



LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

12. Wahlperiode 1996 – 2001

SACHREGISTER

Stuttgart 2012

Sachregister

zu den Verhandlungen und Drucksachen
des Landtags von Baden-Württemberg

12. Wahlperiode

1. bis 105. Sitzung

11. Juni 1996 bis 21. Februar 2001

Drucksachen 12/1 – 12/6069

1. Juni 1996 bis 31. Mai 2001

VORBEMERKUNG

Diesem Gesamtregister für die 12. Wahlperiode (1996 – 2001) liegen die Protokolle der 105 Plenarsitzungen und die 6069 Drucksachen zugrunde.

Das **Sachregister** erschließt die Drucksachen und Protokolle in ihrer Gesamtheit. Es ist alphabetisch nach Deskriptoren/Schlagworten (die sich am Parlamentsthesaurus PARTHES der Parlamentsdokumentation beim Deutschen Bundestag und dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge DIP orientieren) gegliedert und weist die Ursprungsdrucksache als Fundstelle aus, wobei der parlamentarische Behandlungsablauf geschlossen dargestellt wird.

Die parlamentarischen Vorgänge bzw. die darin angesprochenen Sachverhalte werden durch Haupt- und Nebenschlagworte sowie Kurzreferate beschrieben. Der Haupt- oder Vorgangseintrag befindet sich unter dem die Thematik am treffendsten abbildenden Schlagwort. Die gesonderte Erschließung der Plenarprotokolle erfolgt durch Vergabe gleichrangiger Schlagworte und Beschreibung der Sachverhalte durch verkürzte Kurzreferate.

Das **Sprechregister** enthält in alphabetischer Reihenfolge die Namen der Redner (Abgeordnete, Mitglieder der Landesregierung, externe Redner), die im Plenum gesprochen haben. Die mit * oder ** bzw. *** bezeichneten Seitenzahlen besagen, dass der Redner zur Geschäftsordnung oder zur Abstimmung gesprochen hat bzw. eine persönliche Erklärung abgegeben hat. Unter dem Namen des Redners sind — wiederum nach Schlagworten in alphabetischer Reihung — seine Plenardebattenbeiträge zusammengefasst, wodurch eine Verknüpfung mit dem entsprechenden Vorgang im Sachregister erreicht wird. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Reden in ihren wichtigen Punkten dokumentarisch dargestellt sind.

Die vorliegende elektronische Neufassung des Registers unterscheidet sich in Funktionalität und Gestaltung von der im Dezember 2001 erstellten, gedruckten Fassung. Dem Register liegt jedoch der gleiche Datenbestand zugrunde. Die Daten der Datenbank ADAK-BW (des Landesinformationssystems LIS) wurden für die Nutzung am Rechner lediglich neu aufbereitet.

Stuttgart, im September 2012

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A/-A	Autobahn oder Ausschuss/-ausschuss	DFB	Deutscher Fußball-Bund
Abg	Abgeordneter	DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
Abs	Absatz	DIHT	Deutscher Industrie- und Handelstag
ÄAntr	Änderungsantrag	DringlAntr	Dringlicher Antrag
Änd	Änderung	Drs	Drucksache
ÄndGes	Änderungsgesetz	DVO	Durchführungsverordnung
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	EAntr	Entschließungsantrag
AKW	Atomkraftwerk	Empf	Empfehlung
Antr	Antrag	Entw	Entwurf
Antw	Antwort	Epl	Einzelplan
B/B-	Bundesstraße oder Bund-/Bundes-	EstG	Einkommensteuergesetz
BA	Berufsakademie	EuGH	Europäischer Gerichtshof
BAB	Bundesautobahn	EVU	Energieversorgungsunternehmen
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	FA	Finanzamt
BauGB	Baugesetzbuch	FAG	Finanzausgleich(sgesetz)
BAY	Bayern	FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff
Beschl	Beschluss	FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei
BeschlEmpf	Ausschussbeschlussempfehlung	FH	Fachhochschule
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	FinA	Finanzausschuss
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz	FM	Finanzminister(ium)
BKA	Bundeskriminalamt	GBl	Gesetzblatt
BRat	Bundesrat	GemO	Gemeindeordnung
BReg	Bundesregierung	Ges/-Ges	Gesetz/-gesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz	GesBeschl	Gesetzesbeschluss
BTag	Deutscher Bundestag	GeschäftsO	Geschäftsordnung
BtmG	Betäubungsmittelgesetz	GeschO	Geschäftsordnung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht	GesEntw	Gesetzentwurf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht	GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
BW	Baden-Württemberg	GG	Grundgesetz
CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands	GHS	Grund- und Hauptschule
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft		
DB/DBAG	Deutsche Bahn AG		

GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckar GmbH	LEB	Landeselternbeirat
GO	Geschäftsordnung	LEG	Landesentwicklungsgesellschaft
GrAnfr	Große Anfrage	LfK	Landesanstalt für Kommunikation
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	LfU	Landesanstalt für Umweltschutz
GWZ	Gesellschaft für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit Baden-Württemberg mbH	LfV	Landesamt für Verfassungsschutz
HGB	Handelsgesetzbuch	LG	Landesgirokasse oder Landgericht
Hj	Haushaltsjahr	LGA	Landesgewerbeamt
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	LHO	Landeshaushaltsordnung
Hpl	Haushaltsplan	LHR	Landeshaushaltsrechnung
HQZ	Herkunfts- und Qualitätszeichen	LKA	Landeskriminalamt
IM	Innenminister(ium)	LKreis	Landkreis
IMK	Innenministerkonferenz	LKreisO	Landkreisordnung
insbes	insbesondere	LKrs	Landkreis
iR	im Rahmen	LKrsO	Landkreisordnung
iRd	im Rahmen der/des	LReg	Landesregierung
JuM	Justizminister(ium)	LSG	Landschaftsschutzgebiet
JVA	Justizvollzugsanstalt	Ltg	Landtag
Kap	Kapitel	LtgPräs	Landtagspräsident
KEF	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten	LUFA	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Augustenberg
KfK	Kernforschungszentrum Karlsruhe	LV	Landesverfassung
KIF	Kommunaler Investitionsfonds	LVA	Landesversicherungsanstalt
Kj	Kalenderjahr	LWV	Landeswohlfahrtsverband
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz	MdB	Mitglied des Deutschen Bundestages
KKW	Kernkraftwerk	MdL	Mitglied des Landtags
KlAnfr	Kleine Anfrage	MdlAnfr	Mündliche Anfrage
KM	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	MEKA	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich
KMK	Kultusministerkonferenz	MinPräs	Ministerpräsident
Krs	Kreis	Mittlg	Mitteilung
KUF	Kommunaler Umweltschutzfonds	MIV	Motorisierter Individualverkehr
L/L-	Landesstraße oder Land-/Landes-	MLR	Ministerin/Ministerium für den Ländlichen Raum
LandwA	Landwirtschaftsausschuss	MVA	Müllverbrennungsanlage
LBG	Landesbeamtengesetz	MWK	Minister(ium) für Wissenschaft, Forschung und Kunst
LBO	Landesbauordnung	NBS	Neubaustrecke
LBV	Landesamt für Besoldung und Versorgung	NC	Numerus clausus
		NDS	Niedersachsen

NRW	Nordrhein-Westfalen	Tit	Titel
-O	-ordnung	TO	Tagesordnung
OB	Oberbürgermeister	TÜV	Technischer Überwachungsverein
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	UA	Untersuchungsausschuss
ÖTV	Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	UBA	Umweltbundesamt
OFD	Oberfinanzdirektion	Umwelt- u. VerkA	Umwelt- und Verkehrsausschuss
OLG	Oberlandesgericht	UVM	Umwelt- und Verkehrsminister(ium)
PAK	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
PCB	Polychlorierte Biphenyle	VerkehrsA	Verkehrsausschuss
PetA	Petitionsausschuss	VGH	Verwaltungsgerichtshof
PH	Pädagogische Hochschule	VHS	Volkshochschule
PLK	Psychiatrisches Landeskrankenhaus	VO/-VO	Verordnung/-verordnung
PIPr	Plenarprotokoll	VVS	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH
Präs	Präsident, Präsidium	VwV	Verwaltungsvorschrift
RAF	Rote Armee Fraktion	WAA	Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen
RegBez	Regierungsbezirk	WahlprüfungsA	Wahlprüfungsausschuss
RegErkl	Regierungserklärung	WAK	Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe
RegPräs	Regierungspräsident, -präsidium	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
RH	Rechnungshof	WHO	Weltgesundheitsorganisation
RPF	Rheinland-Pfalz	WirtA	Wirtschaftsausschuss
SBW	Sonderabfallentsorgung Baden-Württemberg GmbH	WissA	Wissenschaftsausschuss
SchALVO	Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung	WissenschaftsA	Wissenschaftsausschuss
SGB	Sozialgesetzbuch	WKD	Wirtschaftskontrolldienst
SM	Sozialministerin, Sozialministerium	WM	Wirtschaftsminister(ium)
SozA	Sozialausschuss	WP	Wahlperiode
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	WSG	Wasserschutzgebiet
SPNV	Schienenpersonennahverkehr	ZASt	Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber
StändA	Ständiger Ausschuss	ZVS	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen
StGB	Strafgesetzbuch		
StHHGes	Staatshaushaltsgesetz		
StM	Staatsministerium		
SWEG	Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft		
TGV	Train à Grande Vitesse		
THW	Technisches Hilfswerk		

SACHREGISTER

Landtag von Baden-Württemberg — 12. Wahlperiode 1996–2001

Aach, Fluß

Seefelder Aach

Zustandsentwicklung seit 1986, Anteil der Landwirtschaft und der nicht ausreichenden Kapazität der Kläranlagen an der Verschmutzung; Entwicklung der Verlandung im Mündungsbereich, Auswirkungen auf das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Sanierungsmaßnahmen, Kosten- und Zeitaufwand

KlAnfr Norbert Zeller SPD 11.09.1996 und Antw UVM Drs 12/381

Sonderprogramm Seefelder Aach

Einrichtung eines Sonderprogramms mit den Förderschwerpunkten: Regenwasserbewirtschaftung, flächendeckende Anschlüsse an die Abwasserreinigung, Renaturierung i.S.d. WasserGes, Biogasanlagen, Schaffung von Retentionsflächen

KlAnfr Norbert Zeller SPD 16.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2039

Aalen, Stadt

Autobahnmeistereien in Ostwürttemberg

Fusion der Autobahnmeistereien Ellwangen und Heidenheim/Oggenhausen zu einer neuen Straßenmeisterei in Aalen/Ebnat: Planungsstand, Einbeziehung der Vorstellungen des Landes, finanzielle Wirkungen (Veräußerung der freiwerdenden Liegenschaften, Kosten eines Neubaus), Frage nach betriebswirtschaftlichen Vergleichsberechnungen und Auswirkungen auf Instandsetzung, Unterhalt und Verkehrssicherheit sowie für die betroffenen Mitarbeiter

Antr

s. *Straßenmeisterei*

Drs 12/1466

Ausbau des Schienenwegs Aalen-Heidenheim-Ulm

Auswirkungen einer Ausklammerung im Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus auf die Einführung des Integralen Taktfahrplans auf dieser Strecke bzw auf den ÖPNV in der Region Ostwürttemberg

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1848

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/2367

Nato-Pipeline durch BW

Gründe und Auswirkungen, Stand der Planung und Genehmigung einer Reaktivierung der o.g. Ölleitung mit einer Verlängerung der bestehenden Trasse von Aalen nach Leipheim; Darlegung des Transportvolumens und der Vorkehrungen gegen Sabotageakte oder Unfälle

KlAnfr

s. *Pipeline*

Drs 12/3764

Vorgänge um das Elektro-Ausbildungszentrum (EAZ e.V.) Aalen
Höhe, Voraussetzungen, Zweckbindung und Kontrolle der jährlichen Zuschussgewährung seit 1990; Prüfung der satzungsgemäßen Wahl von Vorstand und Geschäftsführung, der entsprechenden Mittelverwendung und Erfüllung der steuerrechtlichen Verpflichtungen

KlAnfr

s. *Ausbildungsstätte*

Drs 12/3814

Mechatroniker-Ausbildung am EAZ e.V. in Aalen

Verwendung von Fördermitteln des Landes und des europäischen Sozialfonds für das Qualifizierungsprojekt „Mechatroniker“ am Elektro-Ausbildungszentrum Aalen

MdlAnfr

s. *Mechatroniker*

Drs 12/4796

ABAG

s. *Abfallberatung*

Abbruch von Gebäuden

s.a. *Abfallwirtschaft*

s.a. *Sanierung*

s.a. *Städtebau*

Abriss historischer Gebäude in Villingen im Zuge der Bauprojekte „Oberle-Areal“ und „Müllermarkt“

Bedeutung und bauliche Substanz der (denkmalgeschützten) Gebäude im Altstadtzentrum von Villingen?

KlAnfr Julius Redling SPD 21.06.1999 und Antw WM Drs 12/4165

Vorsätzliche Zerstörung von denkmalgeschützten Gebäuden

Darlegung o.g. Fälle in den letzten zehn Jahren, Bewertung der Zerstörung des Kutscherhauses in Heilbronn, Frage nach Verantwortlichen und Konsequenzen

KlAnfr Alexander Schonath REP 13.04.2000 und Antw WM Drs 12/5090

ABC-Waffen*Bioterrorismus*

Beurteilung der Gefahr von Terrorangriffen mit biologischen Kampfstoffen oder „ethnischen Waffen“; präventive Maßnahmen sowie Vorbereitung des Gesundheitssystems zur medizinischen Folgenbewältigung von Anschlägen

KlAnfr
s. *Terrorismus*
Drs 12/3255

Schutz- und Abwehrmaßnahmen des Landes BW bei bioterroristischen Anschlägen

Einrichtungen zur Erforschung von Nachweismethoden für biologische Waffen bzw Impfstoffe, Kooperation mit Instituten in EU-Staaten und den USA, Gewährleistung der medizinischen Versorgung im Falle von bioterroristischen Anschlägen, Information der Bevölkerung

Antr
s. *Terrorismus*
Drs 12/5118

Stand der Vorbereitung der Sicherheitsbehörden und Katastrophenschutzdienste in BW im Falle bioterroristischer Anschläge
Stand und etatisierte Kosten von bisherigen Maßnahmen, Auflistung der o.g. Behörden und Dienste, permanente Fortbildung der Mitarbeiter über biologische Kampfmittel, Aufnahme entsprechender Szenarien in die Katastrophenschutzpläne

Antr
s. *Terrorismus*
Drs 12/5137

Abfall

s.a. *Abfallabgabe*
s.a. *Abfallberatung*
s.a. *Abfallbeseitigung*
s.a. *Abfallgebühren*
s.a. *Abfallwirtschaft*
s.a. *Bioabfall*
s.a. *Boden*
s.a. *Gewerbeabfall*
s.a. *Sonderabfall*
s.a. *Staub*

Abfallbilanz von BW

Entwicklung des Abfallaufkommens bzw der von den Kommunen zu entsorgenden Restmüllmengen bis 2005, Auswirkungen des KreislaufwirtschaftsGes sowie der Konkurrenz von Industriefeuerungsanlagen; Art, Kapazitäten und Standorte von thermischen Behandlungsanlagen und Deponieflächen; Gründe für die unterschiedlichen Abfallbilanzen der einzelnen Städte

KlAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen 29.08.1996 und Antw UVM Drs 12/339

Entsorgung mineralischer Abfälle

Derzeitiges und künftiges Aufkommen an mineralischen Abfällen und verunreinigtem Erdaushub im Bereich des Verbands Region Stuttgart, Entsorgungskapazitäten bei den beauftragten LKreisen, Höhe der beim Verband entstandenen und an die LKreise weitergereichten Personalkosten; Änd der Zuständigkeitsregelung?

Antr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/813

Umsetzung des KreislaufwirtschaftsGes; hier: Straßenkehrriecht

Umsetzung der gebotenen stofflichen Verwertung statt der Entsorgung auf Deponien

KlAnfr
s. *Abfallrecht*
Drs 12/944

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1787 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 43-50
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Behandlung von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

Handhabung der im Kreislaufwirtschafts- und AbfallGes geregelten Pflichten zur Abfallbeseitigung, -sortierung, -verwertung und -entsorgung bei Überlassung gegenüber öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern bzw Beauftragung von privaten Dritten; Verhältnis und Wechselwirkungen zwischen den §§ 11 (1), 13 (1,2) und 16 (1)

KlAnfr
s. *Gewerbeabfall*
Drs 12/1895

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Vereinbarkeit mit der Rechtslage hierzulande; Folgen für das Duale System, die Sondermülldeponierung über und unter Tage sowie die Erfüllung des Hamburg-Vertrags; Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 04.09.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1923
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 39 40
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Verwertung bzw. Scheinverwertung von Gewerbeabfällen

Umfang und Gründe des Rückgangs der Gewerbeabfallmengen, Rolle von Scheinverwertungen bzw. von Ablagerungen auf Niedrigpreisdeponien, insbes in den neuen BLändern; Durchführung einer Aufklärungsaktion über den Verbleib der Abfälle unter Anwendung des vorhandenen rechtlichen Instrumentariums; Aufnahme der Abfälle zur Verwertung in die jährliche LAbfallbilanz

Antr

s. *Gewerbeabfall*

Drs 12/1945

Mechanisch-biologische Stabilisierung von Restabfall

Beurteilung des „Herhof-Trockenstabilisierverfahrens“ mit nachfolgender energetischer Verwertung von Abfällen, Auswirkungen auf anfallende Restmüllmengen, Heizwert und Schadstoffpotential des erzeugten Brennstoffs, Kapazitäten der entsprechenden Anlagen, ökologische Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Verfahrens, Vergleich mit dem herkömmlichen Langzeit- bzw. Endrotteverfahren; Änd der Müllentsorgungskonzeption, insbes im Hinblick auf die Auslastung bestehender und künftiger Müllverbrennungsanlagen

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 11.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2302

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 46

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Betriebseigene Deponien in BW

Auflistung o.g. Deponien mit der Genehmigung zur Einlagerung von (besonders überwachungsbedürftigen) Abfällen, Einhaltung der Anforderungen der TA Abfall?

KlAnfr

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Drs 12/2506

Wasserkrautentsorgung an Kleinkraftwerken

Abkehr von der bisher unentgeltlichen Annahme und Beseitigung o.g. Materialien durch die Wasserwirtschaftsämter zu einer gebührenpflichtigen Entsorgung bei den Kompostierwerken; kostenneutrale Unterstützung der Betreiber von Wasserkraftwerken bei der Entsorgung von anfallendem Treibgut u.a. organischen Materialien

KlAnfr

s. *Abfallbeseitigung*

Drs 12/2741

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3060 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 43-50

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Abfallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr

s. *Abfallwirtschaft*

Drs 12/3097

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw. Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5159

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 28 29

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostenentlastung der Bürger

Vorhandene bzw. genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr

s. *Abfallwirtschaft*

Drs 12/5624

Abfallabgabe*s.a. Abfallgebühren**Bundesweites Abfallabgabenges*

Weiterverfolgung des GesAntr „Entw eines Abfallabgabenges (AbfAG)“ vom 10.08.1995 im BRat

Antr

s. *Abfallrecht*

Drs 12/344

Gewährleistung und Sicherung der Funktionsfähigkeit der ABAG

Höhe und Verwendung der Mittel aus dem Aufkommen der Sonderabfallabgabe seit 1992, Finanzierung der Abfallberatungsagentur im Falle einer Abschaffung der Abgabe, Projektaktivitäten und -ergebnisse der ABAG in den Bereichen Sonderabfall, Abwasser und luftseitige Emissionen; dauerhafte Existenzsicherung der Agentur

Antr

s. *Abfallberatung*
Drs 12/352

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Darlegung der in den o.g. Vorgang verwickelten Firmen und zuständigen Behörden; Art, Mengen und Verwertungswege der beteiligten Stoffe; Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz; Ausdehnung der Erhebung der Sondermüllabgabe auf Abfälle mit ökologisch nachteiligen Verwertungsverfahren; Auswirkungen des Stellenabbaus bei der Gewerbeaufsicht und Auflösung der Wasserwirtschaftsämter auf die Überwachung relevanter Betriebe

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/582

Illegale Beseitigung von Sonderabfällen

Art, Mengen und Herkunft der von der Fa. Döss, Sprendlingen (RPF), entsorgten Stoffe, insbes in Verbrennungsanlagen; Kenntnisse bzw Verwicklung von Behörden und Überwachungsinstitutionen, insbes der „Sonderabfall-Management GmbH“ in RPF; Konsequenzen für die neue Sonderabfallagentur in BW; Sanktionen bzw Regreßnahme bei den Verantwortlichen, Einforderung der nicht gezahlten Sondermüllabgabe

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/718

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabeaufkommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonstiger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsagentur; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/753
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1595-1606
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 17.04.1997 Drs 12/1273 (13 S.)
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1819

Zweiter Bericht des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über den Vollzug des LAbfallabgabenGes

Mittlg
s. *Abfallrecht*
Drs 12/772

Rechtswidrige Verwendung der Mittel aus der Sonderabfallabgabe

Verwendung von ca 50 Mio DM für andere als nach § 10 LAbfAG bestimmten Zwecke

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/817

Haushalt 1997; Epl 10

Einbeziehung der „Abfälle zur Verwertung“ in das AbfallabgabenGes

s. *Abfallrecht*
Drs 12/910

Ges zur Aufhebung des LAbfallabgabenGes (LAbfAG)

Aufhebung mit Rückwirkung zum 01.01.1997; Durchführung der seit 1991 ausstehenden Festsetzungsverfahren; zweckgebundene Verwendung des verbleibenden Abgabeaufkommens

GesEntw
s. *Abfallrecht*
Drs 12/1151

Konsequenzen für BW nach der Entscheidung des BVerfG zur Verpackungssteuer/Sonderabfallabgabe

Höhe und mögliche Buchungsstellen im Haushalt für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Vergleich mit der Situation der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 08.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2833
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 51-53
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Konsequenzen aus dem Urteil des BVerfG zu LAbfallabgabengesetzen

Höhe und mögliche Nutznießer von Rückzahlungen aufgrund der o.g. Entscheidung zu Abfallabgaben und kommunalen Verpackungssteuern; Rückzahlung des gesamten Aufkommens aus dem LAbfallabgabenGes analog dem Vorgehen des Landes Schleswig-Holstein? Konsequenzen für die Weiterführung der Abfallberatungsagentur

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2847
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 52-53
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Zukunft der ABAG nach dem Urteil des BVerfG

Höhe und Herkunft der Mittel für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Art und Umfang des Auftragsbestands der Abfallberatungsagentur, Erhaltung als Transferstelle im Bereich von Umwelttechnologien, der Förderung ressourcensparender Verfahren und der Abfallvermeidung i.S.d. Vorschläge des Innovationsbeirats, Vorlage des Konzepts zur Umstrukturierung der Agentur

Antr
s. *Abfallberatung*
Drs 12/2970

Erstattung von Abgaben nach dem LAbfallGes

Rückzahlung der von Unternehmen gezahlten Abfallabgaben als Konsequenz aus dem Urteil des BVerfG zu LAbfallabgabengesetzen

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 30.07.1998 und Antw UVM Drs 12/3132

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Verzicht auf die Rückzahlung der Sonderabfallabgabe aus den bereits rechtswirksam gewordenen Bescheiden

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-16 S. 43-44

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4841-8 S. 11 12
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Ankündigung einer Aufhebung der Sondermüllabgabe
 PIPr 12/4 19.06.1996 S. 74

Kritik an der Abschaffung der Sondermüllabgabe
 PIPr 12/5 26.06.1996 S. 74

Kritik an der geplanten Abschaffung der Sondermüllabgabe
 PIPr 12/9 02.10.1996 S. 360

Erhaltung bzw bundesweite Einführung der Abfallabgabe
 PIPr 12/12 13.11.1996 S. 573 575 576 579

Kritik an der geplanten Abschaffung der Sondermüllabgabe
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1160 1162 1164 1170 1171

Abschaffung der Sonderabfallabgabe, Bewertung als ökonomischer und ökologischer Verlust
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3213 3214 3218 3231

Bewertung der Forderung aus der Industrie nach Rückzahlung der Sonderabfallabgabe
 PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4877-4880

Kritik an der Rückzahlung der Sondermüllabgabe, Verwendung zur Beseitigung industrieller Altlasten
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6393 6396 6433

Rückzahlung der zu Unrecht erhobenen Sonderabfallabgabe
 PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Abfallabgabengesetz

s. *Abfallrecht*

Abfallberatung

Gewährleistung und Sicherung der Funktionsfähigkeit der ABAG

Höhe und Verwendung der Mittel aus dem Aufkommen der Sonderabfallabgabe seit 1992, Finanzierung der Abfallberatungsagentur im Falle einer Abschaffung der Abgabe, Projektaktivitäten und -ergebnisse der ABAG in den Bereichen Sonderabfall, Abwasser und luftseitige Emissionen; dauerhafte Existenzsicherung der Agentur

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 03.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/352
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 26 27
 PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474
 Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1883

Illegale Beseitigung von Sonderabfällen

Art, Mengen und Herkunft der von der Fa. Döss, Sprendlingen (RPF), entsorgten Stoffe, insbes in Verbrennungsanlagen; Kenntnisse bzw Verwicklung von Behörden und Überwachungsinstitutionen, insbes der „Sonderabfall-Management GmbH“ in RPF; Konsequenzen für die neue Sonderabfallagentur in BW; Sanktionen bzw Regreßnahme bei den Verantwortlichen, Einforderung der nicht gezahlten Sondermüllabgabe

Antr
 s. *Sonderabfall*

Drs 12/718

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabeaufkommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonstiger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsagentur; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr
 s. *Abfallabgabe*
 Drs 12/753

Konsequenzen aus dem Urteil des BVerfG zu LAbfallabgabengesetzen

Höhe und mögliche Nutznießer von Rückzahlungen aufgrund der o.g. Entscheidung zu Abfallabgaben und kommunalen Verpackungssteuern; Rückzahlung des gesamten Aufkommens aus dem LAbfallabgabenGes analog dem Vorgehen des Landes Schleswig-Holstein? Konsequenzen für die Weiterführung der Abfallberatungsagentur

Antr
 s. *Abfallabgabe*
 Drs 12/2847

Zukunft der ABAG nach dem Urteil des BVerfG

Höhe und Herkunft der Mittel für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Art und Umfang des Auftragsbestands der Abfallberatungsagentur, Erhaltung als Transferstelle im Bereich von Umwelttechnologien, der Förderung ressourcensparender Verfahren und der Abfallvermeidung i.S.d. Vorschläge des Innovationsbeirats, Vorlage des Konzepts zur Umstrukturierung der Agentur

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 19.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2970
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 51-53
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Abfallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr
 s. *Abfallwirtschaft*
 Drs 12/3097

Zusammenfassung von Beratung und Kontrolle mit der Sonderabfallagentur und der ABAG

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 579

Erhaltung der ABAG als Beratungs- und Kontrolleinrichtung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1170

Erhaltung der ABAG als Beratungs- und Kontrolleinrichtung, Zusammenfassung der Aufgaben unter dem Dach der Sonderabfallagentur

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1597-1599 1601 1603-1605

Fortführung der ABAG als Beratungs- und Kontrolleinrichtung; Entwicklung zu einer Dienstleistungsagentur

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1811 1812 1814-1816 1818

Abfallberatungsagentur

s. Abfallberatung

Abfallbeseitigung

s.a. Abfallbeseitigungsanlage

s.a. Abfallgebühren

s.a. Abfallwirtschaft

s.a. Bioabfall

s.a. Tierkörperbeseitigung

Restmüllbehandlung

Erfüllungs- und Planungsstand in den LKreisen, Kostenvergleich von in öffentlicher und privater Trägerschaft betriebenen Anlagen, ökologischer und ökonomischer Vergleich der verschiedenen thermischen Behandlungsverfahren, Wirtschaftlichkeit des „Kalte Rotte-Versuchs“ in Heilbronn, Beteiligung an Versuchen in anderen BLändern

Antr CDU und FDP/DVP 11.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/5

Abfallbilanz von BW

Entwicklung des Abfallaufkommens bzw der von den Kommunen zu entsorgenden Restmüllmengen bis 2005, Auswirkungen des KreislaufwirtschaftsGes sowie der Konkurrenz von Industrieferungsanlagen; Art, Kapazitäten und Standorte von thermischen Behandlungsanlagen und Deponieflächen; Gründe für die unterschiedlichen Abfallbilanzen der einzelnen Städte

KlAnfr

s. Abfall

Drs 12/339

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission zur Überprüfung der Gemeinschaftsstrategie für die Abfallwirtschaft sowie Entw einer Entschließung des Rates zur Politik der Abfallwirtschaft

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/567

Entsorgung mineralischer Abfälle

Derzeitiges und künftiges Aufkommen an mineralischen Abfällen und verunreinigtem Erdaushub im Bereich des Verbands Region Stuttgart, Entsorgungskapazitäten bei den beauftragten LKreisen, Höhe der beim Verband entstandenen und an die LKreise weitergereichten Personalkosten; Änd der Zuständigkeitsregelung?

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 11.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/813

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zuläs-

sige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. Abfall

Drs 12/1787

Illegale Müllablagerungen auf Deponien im LKreis Konstanz

Klärung eines evtl Zusammenhangs zwischen dem plötzlichen Verschwinden von Deponieraum (Deponie Rickelshausen) und illegalen Ablagerungen (von Siebresten) der Kompostwerk GmbH, Bewertung der Bestellung dieser Gesellschaft als Betreiberin der kreiseigenen Deponien, Beurteilung der Vorzugsbehandlung gegenüber Wettbewerbern sowie des entstandenen Schadens und der Haftungsfrage; Frage nach einem (aufsichts-)rechtlichen Handlungsbedarf

Antr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1788

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 24 25

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Behandlung von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

Handhabung der im Kreislaufwirtschafts- und AbfallGes geregelten Pflichten zur Abfallbeseitigung, -sortierung, -verwertung und -entsorgung bei Überlassung gegenüber öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern bzw Beauftragung von privaten Dritten; Verhältnis und Wechselwirkungen zwischen den §§ 11 (1), 13 (1,2) und 16 (1)

KlAnfr

s. Gewerbeabfall

Drs 12/1895

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Vereinbarkeit mit der Rechtslage hierzulande; Folgen für das Duale System, die Sondermülldeponierung über und unter Tage sowie die Erfüllung des Hamburg-Vertrags; Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Antr

s. Abfall

Drs 12/1923

Verwertung bzw Scheinverwertung von Gewerbeabfällen

Umfang und Gründe des Rückgangs der Gewerbeabfallmengen, Rolle von Scheinverwertungen bzw von Ablagerungen auf Niedrigpreisdeponien, insbes in den neuen BLändern; Durchführung einer Aufklärungsaktion über den Verbleib der Abfälle unter Anwendung des vorhandenen rechtlichen Instrumentariums; Aufnahme der Abfälle zur Verwertung in die jährliche LAbfallbilanz

Antr

s. Gewerbeabfall

Drs 12/1945

Region Franken

Situation der Hausmüll- und Sondermüllentsorgung; Höhe der Abfallgebühren in den vier LKreisen und im Stadtkreis Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Entsorgung von Bodenaushub und Bauschutt in BW

Verbringung von Bodenaushub und Bauschuttmaterial aus dem Stuttgarter Raum nach NRW, Gründe für die dortige Möglichkeit der Verwendung von belasteten Baurestmassen zum Dammbau, zur Verfüllung im Tagebau und zur Landschaftsgestaltung; Unterbindung der Scheinverwertung von Gewerbeabfällen außerhalb BW

KlAnfr
s. *Boden*
Drs 12/2133

Mechanisch-biologische Stabilisierung von Restabfall

Beurteilung des „Herhof-Trockenstabilisierverfahrens“ mit nachfolgender energetischer Verwertung von Abfällen, Auswirkungen auf anfallende Restmüllmengen, Heizwert und Schadstoffpotential des erzeugten Brennstoffs, Kapazitäten der entsprechenden Anlagen, ökologische Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Verfahrens, Vergleich mit dem herkömmlichen Langzeit- bzw. Endrotteverfahren; Änd der Müllentsorgungskonzeption, insbes im Hinblick auf die Auslastung bestehender und künftiger Müllverbrennungsanlagen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/2302

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/2337

Wasserkrautentsorgung an Kleinkraftwerken

Abkehr von der bisher unentgeltlichen Annahme und Beseitigung o.g. Materialien durch die Wasserwirtschaftsämter zu einer gebührenpflichtigen Entsorgung bei den Kompostierwerken; kostenneutrale Unterstützung der Betreiber von Wasserkraftwerken bei der Entsorgung von anfallendem Treibgut u.a. organischen Materialien

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 09.04.1998 und Antw UVM Drs 12/2741

Abfallbeseitigung in BW

Konkretisierung der Überlassungspflichten in der Abfallbeseitigung und der Abgrenzung von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung; Angleichung der rechtlichen und technischen Bedingungen für die Verbrennung von Abfällen in Müllverbrennungsanlagen und Zementöfen auf Bundesebene; Sicherung der Entsorgung innerhalb BW; Verhinderung von Überkapazitäten bei MVA

KlAnfr Ernst Behringer CDU 01.07.1998 und Antw UVM Drs 12/3012

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Abfallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/3097

Umweltkriminalität in BW

Entwicklung der Fallzahlen, insbes im Bereich der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung, der Aufklärungsquote, Dauer und Ergebnisse der Verfahren seit 1988; Vergleich mit der Zahl und Qualifizierung der zuständigen Beamten beim WKD und der Kriminalpolizei im selben Zeitraum, Ursachen und Konsequenzen der (gegenläufigen) Entwicklungen

KlAnfr
s. *Umweltdelikt*
Drs 12/3207

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LABfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/3339

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Verbrennung von Abfällen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3572

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragungsverfügungen;

Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart
Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/4235

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs 1 Satz 7 des AbfallverbringungsGes

Mittlg LReg 28.10.1999 Drs 12/4521
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.12.1999 Drs 12/4686
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6519

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Ges zu dem Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs 1 Satz 7 des AbfallverbringungsGes

GesEntw LReg 31.05.2000 Drs 12/5241
1. Beratung PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7160-7162
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.09.2000 Drs 12/5556
2. Beratung PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7420 7421
GesBeschl 05.10.2000 Drs 12/5580
GB1 2000 Nr. 18 S. 646-648 (Ges vom 10.10.2000)

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostenentlastung der Bürger

Vorhandene bzw genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewer-

beabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/5624

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Rückzug der öffentlichen Hände aus dem Bereich der Abfallbeseitigung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 62

Würdigung der Müllkooperation Ortenau-Straßburg

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680

Müllverbrennung der mittelbadischen LKreise in Straßburg

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2249

Effizienz der Abfalltrennung beim Verbraucher; Verhinderung von „Mülltourismus“, Auslastung der eigenen Anlagen, Kooperation der LKreise

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3211 3216-3218 3231

Müllverbrennung in Zementwerken, Intervention des MinPräs im Genehmigungsverfahren des Zementwerks Schwenk

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6208 6209 6214

Stand der Abfallbeseitigung in BW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6392 6408 6409

Müllverbrennung in Zementwerken, Intervention des MinPräs im Genehmigungsverfahren des Zementwerks Schwenk

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7910 7918

Abfallbeseitigungsanlage

s.a. *Feuerungsanlage*

Restmüllbehandlung

Erfüllungs- und Planungsstand in den LKreisen, Kostenvergleich von in öffentlicher und privater Trägerschaft betriebenen Anlagen, ökologischer und ökonomischer Vergleich der verschiedenen thermischen Behandlungsverfahren, Wirtschaftlichkeit des „Kalte Rotte-Versuchs“ in Heilbronn, Beteiligung an Versuchen in anderen BLändern

Antr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/5

Abfallbilanz von BW

Entwicklung des Abfallaufkommens bzw der von den Kommunen zu entsorgenden Restmüllmengen bis 2005, Auswirkungen des KreislaufwirtschaftsGes sowie der Konkurrenz von Industriefeuerungsanlagen; Art, Kapazitäten und Standorte von thermischen Behandlungsanlagen und Deponieflächen; Gründe für die unterschiedlichen Abfallbilanzen der einzelnen Städte

KlAnfr
s. *Abfall*
Drs 12/339

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage (MVA) Göppingen

Auflistung der bundesweiten Nachrüstungen und deren Kosten sowie Stilllegungen nach der 17. BImSchV; Beurteilung der vom neuen Betreiber beantragten Ausnahmegenehmigung, deren Hintergründe und Auswirkungen; Kostenaufwand einer Nachrüstung zur Einhaltung der Stickoxid- und Dioxingrenzwerte; Mehrkosten für den LKreis und Bürger im Falle einer Ablehnung des Antrags

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 24.10.1996 und UVM Drs 12/564
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 46 47
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Funktionsmängel beim Kompostwerk Kirchheim/Teck

Probleme im technischen Ablauf, in der Qualität des Rotteprodukts sowie Geruchsemissionen; Vergleich mit ähnlichen Anlagen, Zusammenhang mit der erhöhten Jahreskapazität, Ablehnung einer kostengünstigeren Alternative durch die Kreisverantwortlichen, Kosten infolge der Schwierigkeiten für den LKreis Esslingen; Einhaltung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses; Vermeidung der Geruchsbelästigung

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 22.11.1996 und Antw UVM Drs 12/695

Verbrennung von Bioabfällen in der Müllverbrennungsanlage Ulm

Bewertung der o.g. Vorgehensweise des LKreises Sigmaringen - entgegen der von LAbfallGes und KreislaufwirtschaftsGes vorgeschriebenen getrennten Erfassung, Sammlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen; Stopp der Verbrennung bzw Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen auch im LKreis Sigmaringen

Antr
s. *Bioabfall*
Drs 12/1171

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage Göppingen

Hinwirkung auf Widerrufung der vom RegPräs erteilten Ausnahmegenehmigung; Einhaltung der von der 17. BImSchV geforderten Emissionsgrenzwerte bzw Stilllegung der Anlage

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1233
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 34 35
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Abfalldeponien

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-*

heiten

Drs 12/1298

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Illegale Müllablagerungen auf Deponien im LKreis Konstanz

Klärung eines evtl Zusammenhangs zwischen dem plötzlichen Verschwinden von Deponieraum (Deponie Rickelshausen) und illegalen Ablagerungen (von Siebresten) der Kompostwerk GmbH, Bewertung der Bestellung dieser Gesellschaft als Betreiberin der kreiseigenen Deponien, Beurteilung der Vorzugsbehandlung gegenüber Wettbewerbern sowie des entstandenen Schadens und der Haftungsfrage; Frage nach einem (aufsichts-)rechtlichen Handlungsbedarf

Antr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/1788

Ablagerung von Sonderabfällen auf der Deponie Kirnberg bei Giengen

Art und Mengen der Ablagerung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen - in Abweichung der Erfüllung hierfür notwendiger rechtlicher Standards und der erteilten Genehmigung; Abstand der Deponie zu Grundwasserschutzgebieten und Trinkwasserbrunnen; Überwachungsbehörden und -ergebnisse; Einstellung der Sondermüllablagerung

KlAnfr
s. *Sondermüllentsorgung*
Drs 12/2018

Mechanisch-biologische Stabilisierung von Restabfall

Beurteilung des „Herhof-Trockenstabilatverfahrens“ mit nachfolgender energetischer Verwertung von Abfällen, Auswirkungen auf anfallende Restmüllmengen, Heizwert und Schadstoffpotential des erzeugten Brennstoffs, Kapazitäten der entsprechenden Anlagen, ökologische Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Verfahrens, Vergleich mit dem herkömmlichen Langzeit- bzw Endrotteverfahren; Änd der Müllentsorgungskonzeption, insbes im Hinblick auf die Auslastung bestehender und künftiger Müllverbrennungsanlagen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/2302

Betriebseigene Deponien in BW

Auflistung o.g. Deponien mit der Genehmigung zur Einlagerung von (besonders überwachungsbedürftigen) Abfällen, Einhaltung der Anforderungen der TA Abfall?

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 13.02.1998

und Antw UVM Drs 12/2506

Kompostierwerk Obersontheim

Auflistung o.g. Anlagen in BW, Stand der Erfüllung der rechtlichen und technischen Voraussetzungen, Kapazitäten und derzeitige Auslastung; Untersuchungen über die Gesundheitsgefährdung von Anwohnern der Anlagen sowie von landwirtschaftlichen Nutzflächen; Beurteilung von Bedarf und Umfang der geplanten Großkompostieranlage Obersontheim, LKreisschwäbisch Hall

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 15.04.1998 und Antw UVM Drs 12/2747

Abfallbeseitigung in BW

Konkretisierung der Überlassungspflichten in der Abfallbeseitigung und der Abgrenzung von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung; Angleichung der rechtlichen und technischen Bedingungen für die Verbrennung von Abfällen in Müllverbrennungsanlagen und Zementöfen auf Bundesebene; Sicherung der Entsorgung innerhalb BW; Verhinderung von Überkapazitäten bei MVA

KlAnfr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/3012

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez. Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbelastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr
s. *Dioxin*
Drs 12/4116

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw. Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostenentlastung der Bürger

Vorhandene bzw. genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd. des KreislaufwirtschaftsGes., Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/5624

Einleitung von unbehandelten Deponiesickerwässern in Kläranlagen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 920 921

Abfalldeponie

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Abfallgebühren

s.a. *Abfallabgabe*

Abfallgebühren

Umlegung der Kosten von Fehlplanungen und Mißwirtschaft der Abfallverwertungsgesellschaft des LKreises Ludwigsburg (AVL) auf die Abfallgebühren; Vereinbarkeit mit dem Äquivalenzprinzip im Gebührenrecht; Durchsetzung von Regressforderungen gegen die Verantwortlichen

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 04.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/771
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 14 15
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Region Franken

Situation der Hausmüll- und Sondermüllentsorgung; Höhe der Abfallgebühren in den vier LKreisen und im Stadtkreis Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Grundgebühr für Gewerbeabfälle

Entwicklung des Gewerbeabfallaufkommens und der Verwertungsquoten in den letzten fünf Jahren; Kosten der Kreise, Privathaushalte und Betriebe für den Aufbau und Betrieb der Entsorgungsinfrastruktur; Beurteilung der Einführung o.g. Gebühr

Antr
s. *Gewerbeabfall*
Drs 12/4866

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostenentlastung der Bürger

Vorhandene bzw. genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend

der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/5624

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Schaffung von Verfahrenserleichterungen bei der Erfüllung der Meldepflicht, der Erfassung von Meldungen sowie bei der Übermittlung abgabenrechtlicher Daten an die Landratsämter zur Erhebung von Abfallgebühren

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/5706

Ersetzung der Sondermüllabgabe durch Abfallgebühren

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 579

Abfallgesetz

s. *Abfallrecht*

Abfallrecht

Bundesweites AbfallabgabenGes

Weiterverfolgung des GesAntr „Entw eines AbfallabgabenGes (AbfAG)“ vom 10.08.1995 im BRat

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 30.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/344
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 20 21
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabeaufkommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonstiger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsgagentur; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr
s. *Abfallabgabe*
Drs 12/753

Zweiter Bericht des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über den Vollzug des LAbfallabgabenGes

Mittlg UVM 03.12.1996 Drs 12/772 (22 S.)

Rechtswidrige Verwendung der Mittel aus der Sonderabfallabgabe

Verwendung von ca 50 Mio DM für andere als nach § 10 LAbfAG bestimmten Zwecke

Antr
s. *Abfallabgabe*
Drs 12/817

Haushalt 1997; Epl 10

Einbeziehung der „Abfälle zur Verwertung“ in das AbfallabgabenGes

EAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.01.1997 Drs 12/910-6 S. 34 35
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Umsetzung des KreislaufwirtschaftsGes; hier: Straßenkehrrecht

Umsetzung der gebotenen stofflichen Verwertung statt der Entsorgung auf Deponien

KIAnfr Ulrich Brinkmann SPD 24.01.1997 und Antw UVM
Drs 12/944

Ges zur Aufhebung des LAbfallabgabenGes (LAbfAG)

Aufhebung mit Rückwirkung zum 01.01.1997; Durchführung der seit 1991 ausstehenden Festsetzungsverfahren; zweckgebundene Verwendung des verbleibenden Abgabeaufkommens

GesEntw LReg 11.03.1997 Drs 12/1151
1. Beratung PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1595-1606
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 17.04.1997 Drs 12/1273 (dazu Antr CDU und FDP/DVP und ÄAntr Wolfgang Staiger u.a. SPD) (13 S.)
Antr SPD 24.04.1997 Drs 12/1380
2. Beratung PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1811-1819
GBI 1997 Nr. 8 S. 177 178 (Ges vom 05.05.1997)
Mittlg LReg 07.01.1998 Drs 12/2359 (11 S.)

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrenbeschleunigungGes - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des VerwaltungszustellungsGes, StraßenGes, Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Verwaltungsverfahren*
Drs 12/1830

Behandlung von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

Handhabung der im Kreislaufwirtschafts- und AbfallGes geregelten Pflichten zur Abfallbeseitigung, -sortierung, -verwertung und -entsorgung bei Überlassung gegenüber öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern bzw Beauftragung von privaten Dritten; Verhältnis und Wechselwirkungen zwischen den §§ 11 (1), 13 (1,2) und 16 (1)

KIAnfr
s. *Gewerbeabfall*
Drs 12/1895

Verwertung bzw Scheinverwertung von Gewerbeabfällen

Umfang und Gründe des Rückgangs der Gewerbeabfallmengen, Rolle von Scheinverwertungen bzw von Ablagerungen auf Niedrigpreisdeponien, insbes in den neuen BLändern; Durchführung einer Aufklärungsaktion über den Verbleib der Abfälle unter Anwendung des vorhandenen rechtlichen Instrumentariums; Aufnahme der Abfälle zur Verwertung in die jährliche LAbfallbilanz

Antr
s. *Gewerbeabfall*
Drs 12/1945

Vollzug der SonderabfallVO - SABfVO

Verbringung von Sonderabfällen zur Verbrennung nach Hessen statt iRd Lieferverpflichtungen nach Hamburg, Erhebung höherer Entgelte entsprechend den Hamburger Preisen bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der günstigeren Sondertarife in Hessen; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser Vorgehensweise der landeseigenen SBW

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/2128

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LAbfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
Drs 12/2759

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Auswirkungen des KreislaufwirtschaftsGes und der AltautoVO auf die Umwelttechnik in BW

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsGes)

Verschlanung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Abfallbeseitigung in BW

Konkretisierung der Überlassungspflichten in der Abfallbeseitigung und der Abgrenzung von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung; Angleichung der rechtlichen und technischen Bedingungen für die Verbrennung von Abfällen in Müllverbrennungsanlagen und Zementöfen auf Bundesebene; Sicherung der Entsorgung innerhalb BW; Verhinderung von Überkapazitäten bei MVA

KlAnfr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/3012

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechts-

vorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Ges zur Änd gemeindefortschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des GemeindeprüfungsanstaltsGes, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Gemeindefortschaftsrecht*
Drs 12/4055

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutende SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/4235

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs 1 Satz 7 des AbfallverbringungsGes

Mittlg
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/4521

Ges zu dem Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs 1 Satz 7 des AbfallverbringungsGes

GesEntw
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/5241

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostententlastung der Bürger

Vorhandene bzw genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/5624

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS; Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Regelungsdefizite des KreislaufwirtschaftsGes

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3216 3217 3219

Abfallverbrennung

s. *Abfallbeseitigung*

Abfallverbringungsgesetz

s. *Abfallrecht*

Abfallwirtschaft

s.a. *Abbruch von Gebäuden*
s.a. *Abfallberatung*
s.a. *Abfallbeseitigung*
s.a. *Autoverwertung*
s.a. *Biogas*
s.a. *Döss GmbH, Spremlingen (RPF)*
s.a. *Recycling*
s.a. *Sondermüllentsorgung*

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Erkenntnisse aus den Förderprojekten Deggenhausertal und Wolpertshausen sowie aus den Forschungsvorhaben der Universitäten Tübingen und Hohenheim; Bewertung aus energetischer, ökologischer und abfallwirtschaftlicher Sicht; Emissionen bei der Vergärung und Risiken bei der Reststoffausbringung auf landwirtschaftliche Flächen; Einsatzreife, geeignete Kapazitäten und Betreiber sowie Kosten einer Anlage; Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz; Beurteilung des Einsatzes in Schlachthöfen sowie von Fördermöglichkeiten seitens der Abfallwirtschaft

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/268

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission zur Überprüfung der Gemeinschaftsstrategie für die Abfallwirtschaft sowie Entw einer Entschließung des Rates zur Politik der Abfallwirtschaft

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/567

Neuester Giftmüll-Skandal

Art und Mengen der nach Beirut verbrachten Sonderabfälle, beteiligte Firmen und zuständige Behörden in BW, Ergebnisse der bundesweiten Durchsuchungsaktion bei Entsorgungsunternehmen am 24.10., Beurteilung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Kontrollpraxis, insbes zur Umdeklaration von Sondermüll als Wertstoff

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/580

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Darlegung der in den o.g. Vorgang verwickelten Firmen und zuständigen Behörden; Art, Mengen und Verwertungswege der beteiligten Stoffe; Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz; Ausdehnung der Erhebung der Sondermüllabgabe auf Abfälle mit ökologisch nachteiligen Verwertungsverfahren; Auswirkungen des Stellenabbaus bei der Gewerbeaufsicht und Auflösung der Wasserwirtschaftsämtler auf die Überwachung relevanter Betriebe

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/582

Illegale Beseitigung von Sonderabfällen

Art, Mengen und Herkunft der von der Fa. Döss, Spremlingen (RPF), entsorgten Stoffe, insbes in Verbrennungsanlagen; Kenntnisse bzw Verwicklung von Behörden und Überwachungsinstitutionen, insbes der „Sonderabfall-Management GmbH“ in RPF; Konsequenzen für die neue Sonderabfallagentur in BW; Sanktionen bzw Regreßnahme bei den Verantwortlichen, Einforderung der nicht gezahlten Sondermüllabgabe

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/718

Abfallgebühren

Umlegung der Kosten von Fehlplanungen und Mißwirtschaft der Abfallverwertungsgesellschaft des LKreises Ludwigsburg (AVL) auf die Abfallgebühren; Vereinbarkeit mit dem Äquivalenzprinzip im Gebührenrecht; Durchsetzung von Regressforderungen gegen die Verantwortlichen

Antr
s. *Abfallgebühren*
Drs 12/771

Umsetzung des KreislaufwirtschaftsGes; hier: Straßenkehrrecht

Umsetzung der gebotenen stofflichen Verwertung statt der Entsorgung auf Deponien

KIAnfr
s. *Abfallrecht*
Drs 12/944

Klärschlamm- und Gülle-Entsorgung

Stand der Technik, Verfahren und Kosten einer der TA Siedlungsabfall im Jahr 2005 entsprechenden Entsorgung, Beurteilung der Naßoxidation und des Vertech-Verfahrens der Mannesmann AG sowie von Möglichkeiten einer gemeinsamen Entsorgung von Klärschlamm und Gülle

Antr
s. *Klärschlamm*

Drs 12/1245

Illegale Entsorgung von hochbelastetem Sondermüll

Verbringung auf Deponien in den neuen BLändern: Beteiligung von Unternehmen in BW, Praxis und Mengen der Entsorgung von Shredderabfällen seit 1990, Beurteilung der Andienungspflicht u.a. Lösungswege zur Unterbindung dieser Art von Umweltkriminalität

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/1346

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/1733

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/1787

Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea, Ergebnisse von Probenahmen durch bzw im Auftrag des BUMweltamts, Darlegung von Verwertungsbetrieben für DSD-Mischkunststoffe, deren Kapazitäten, Umsätze und Zahl von Arbeitsplätzen sowie von dortigen Untersuchungen auf Mykotoxine, Bakterientoxine und Schwermetalle, insbes Cadmium

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 18.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1779

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 24

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Behandlung von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

Handhabung der im Kreislaufwirtschafts- und AbfallGes geregelten Pflichten zur Abfallbeseitigung, -sortierung, -verwertung und -entsorgung bei Überlassung gegenüber

öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern bzw Beauftragung von privaten Dritten; Verhältnis und Wechselwirkungen zwischen den §§ 11 (1), 13 (1,2) und 16 (1)

KlAnfr

s. *Gewerbeabfall*

Drs 12/1895

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Vereinbarkeit mit der Rechtslage hierzulande; Folgen für das Duale System, die Sondermülldeponierung über und unter Tage sowie die Erfüllung des Hamburg-Vertrags; Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/1923

Verwertung bzw Scheinverwertung von Gewerbeabfällen

Umfang und Gründe des Rückgangs der Gewerbeabfallmengen, Rolle von Scheinverwertungen bzw von Ablagerungen auf Niedrigpreisdeponien, insbes in den neuen BLändern; Durchführung einer Aufklärungsaktion über den Verbleib der Abfälle unter Anwendung des vorhandenen rechtlichen Instrumentariums; Aufnahme der Abfälle zur Verwertung in die jährliche LAbfallbilanz

Antr

s. *Gewerbeabfall*

Drs 12/1945

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG; Ausbringung aller vergorenen Stoffe auf landwirtschaftliche Flächen nach dem KreislaufwirtschaftsGes und dessen VO; Ausbildung von Landwirten im „Grünen Zentrum“ Boxberg in umweltgerechter landwirtschaftlicher Praxis, Errichtung einer Demonstrationsanlage „Stoffliches Recycling aus landwirtschaftlichen Abfällen“; Forschungsförderung von Motoren für Biogas-, Schwach- und Holzgasbetrieb; Prüfung der Mitbehandlung häuslicher Abwässer in Biogasanlagen; Information von Bauherren, Planern, Bauämtern u.a.

Antr

s. *Biogas*

Drs 12/2250

Mechanisch-biologische Stabilisierung von Restabfall

Beurteilung des „Herhof-Trockenstabilatverfahrens“ mit nachfolgender energetischer Verwertung von Abfällen, Auswirkungen auf anfallende Restmüllmengen, Heizwert und Schadstoffpotential des erzeugten Brennstoffs, Kapazitäten der entsprechenden Anlagen, ökologische Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Verfahrens, Vergleich mit dem herkömmlichen Langzeit- bzw Endrotteverfahren; Änd der Müllentsorgungskonzeption, insbes im Hinblick auf die Auslastung bestehender und künftiger Müllverbrennungsanlagen

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/2302

Konsequenzen aus der AltautoVO für Verwertungsbetriebe

Beantragung einer Neu- bzw. Änderungsgenehmigung nach der AltautoVO: Auflistung der Verwertungsbetriebe, der einzureichenden Unterlagen, Bearbeitungsdauer und -ergebnisse der Antragstellungen, regelmäßige Überprüfung der zertifizierten Betriebe; Beurteilung der Selbstverpflichtung der Automobilhersteller zur Gewichtsreduzierung der Abfälle aus der Altautoentsorgung bis 2015; Zahl der seit 1992 legal und illegal entsorgten Fahrzeuge, Kostenbelastung der Kommunen

Antr

s. *Autoverwertung*

Drs 12/2589

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eignungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw. -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 12/2609

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. in der Abfallwirtschaft, beim Bodenschutz, Gewässerschutz und Recycling

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Abfallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 20.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3097

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 54 55

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragsverfahren; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr

s. *Schutt*

Drs 12/3626

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart
Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw

s. *Stuttgart, Region*

Drs 12/4235

Grundgebühr für Gewerbeabfälle

Entwicklung des Gewerbeabfallaufkommens und der Verwertungsquoten in den letzten fünf Jahren; Kosten der Kreise, Privathaushalte und Betriebe für den Aufbau und Betrieb der Entsorgungsinfrastruktur; Beurteilung der Einführung o.g. Gebühr

Antr

s. *Gewerbeabfall*

Drs 12/4866

Das Landbell-Konzept als Alternative zum Dualen System

Erfahrungen mit dem neuen Müllverwertungsmodell in Hessen, Prüfung einer Übernahme in BW

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 04.09.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5501

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.11.2000 Drs 12/5761 S. 45 46

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostenentlastung der Bürger

Vorhandene bzw. genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr FDP/DVP 18.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5624

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebiets-scharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw

s. *Region*

Drs 12/5877

Übertragung der Abfall- und Sondermüllbeseitigung auf private Entsorger

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 62

Kritik am Ressourcenaufwand des Recyclings beim Dualen System

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3218

Auslastung der Entsorgungsinfrastruktur, Beseitigung des Regelungsdefizits bei der Trennung zwischen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6582-6589

Abfindung

Auswirkungen von Frührenten

Ausmaß der Inanspruchnahme des Instruments der Frührenten in den letzten Jahren; Höhe der ausbezahlten Abfindungen und daraus folgenden Steuereingänge; Berücksichtigung bei den aktuellen Steuerschätzungen; Voraussetzungen für entsprechende Regelungen im öffentlichen Dienst

Antr

s. *Rente*

Drs 12/2211

Ablösungsverträge für „einfache“ Tätigkeiten in der Steuer- und Finanzverwaltung

Zielbereiche und Ausgestaltung von Abfindungsregelungen für Angestellte und Arbeiter sowie einer rahmengesetzlichen Regelung für die Beamten; Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Antw FM Drs 12/2733

Verringerung der steuerlichen Freistellung von Abfindungen iRd Steuerreform der neuen BReg

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4367

Abgas

s.a. *Abgasreinigung*

s.a. *Umweltmessung*

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/2872

Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte in Pkw mit Otto-Motoren

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr

s. *Motor*

Drs 12/3352

Berücksichtigung von Emissionskriterien bei den Landeentgelten am Flughafen Stuttgart

Ergänzung der Landegebühren um eine emissionsabhängige Abgasgebühr nach dem Züricher Modell; jährliche Überprüfung und evtl Anpassung der Gebühr an den Stand der Technik

Antr

s. *Flughafengebühren*

Drs 12/3457

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)*

b) *Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5041

BRatsinitiative zur Einführung einer Emissionsabgabe für Flugzeuge

Ergreifung o.g. Initiative zur bundesweiten Einführung einer Emissionsabgabe auf Triebwerksabgase

Antr

s. *Schadstoffabgabe*

Drs 12/5518

Förderung des Abgaszentrums der Automobilindustrie in Weissach

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 113

Förderung des Abgaszentrums der Automobilindustrie in Weissach

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2165

Kritik an der Förderung des Porsche-Abgaszentrums in Weissach

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2277 2280-2282

Abgaskatalysator

s. *Abgasreinigung*

Abgasreinigung

s.a. *Immissionsschutz*

s.a. *Luftreinhaltung*

s.a. *Schornsteinfeger*

s.a. *Staub*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Anteil von Pkw, Krafträdern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr

s. *Straßenverkehr*

Drs 12/62

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotoren und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/568

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage (MVA) Göppingen

Auflistung der bundesweiten Nachrüstungen und deren Kosten sowie Stilllegungen nach der 17. BImSchV; Beurteilung der vom neuen Betreiber beantragten Ausnahmegenehmigung, deren Hintergründe und Auswirkungen; Kostenaufwand einer Nachrüstung zur Einhaltung der Stickoxid- und Dioxingrenzwerte; Mehrkosten für den LKreuz und Bürger im Falle einer Ablehnung des Antrags

Antr

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Drs 12/564

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/599

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/747

Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen bei Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten

Beteiligung o.g. Pkw und Lkw am Verkehrs- bzw Unfallgeschehen seit 1990; Anstreben eines Zusatzabkommens zum Wiener Übereinkommen von 1968, Gültigkeit der Abgasstandards der EU auch für diese Fahrzeuge; Fortschreibung der „Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr“ entsprechend dem

aktuellen Stand der Technik

Antr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/1017

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage Göppingen

Hinwirkung auf Widerrufung der vom RegPräs erteilten Ausnahmegenehmigung; Einhaltung der von der 17. BImSchV geforderten Emissionsgrenzwerte bzw Stilllegung der Anlage

Antr

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Drs 12/1233

Umweltschäden durch Platin aus Katalysatoren

Gefahrenpotential für Mensch und Umwelt, ermittelte Werte einer Frankfurter Forschergruppe entlang der A 67, Feststellung eines Anstiegs der Emissionen bei höherer Geschwindigkeit; Forcierung der Forschung nach Ersatzstoffen bzw Kombinationen von Platin mit anderen Stoffen

KlAnfr

s. *Platin*

Drs 12/1570

Platin in Katalysatoren

Freisetzung von Platin aus Katalysatoren beim Betrieb von Kraftfahrzeugen, Konzentration an vielbefahrenen Straßen; Auswirkungen bei Menschen, Tieren und Pflanzen; Auslösung karzinogener Störungen? Einleitung geeigneter Schutzmaßnahmen

Antr

s. *Platin*

Drs 12/1681

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/1733

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/1787

Gesundheitsgefährdung durch Platinkatalysatoren

Veranlassung einer stärkeren meßtechnischen Erfassung der lungengängigen Feinstäube in der Außenluft

Antr
s. *Platin*
Drs 12/1898

Förderung regenerativ erzeugten Methanols als Kraftstoffersatz
Bewertung des vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung entwickelten Verfahrens der regenerativen Methanolsynthese und der damit verbundenen Reduzierung von CO₂-Emissionen; Förderung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Kraftstoffen in Kooperation mit dem Bund, der Automobilindustrie und den Kraftstoffherstellern

Antr
s. *Methylalkohol*
Drs 12/2058

Überprüfung der Umschlüsselung von Kraftfahrzeugen im Zusammenhang mit dem KraftfahrzeugsteueränderungsGes 1997

Ausmaß einer unberechtigten Umschlüsselung von Pkw, insbes von älteren Modellen, in die steuerermäßigte Klasse „D 3“ sowie von damit verbundenen Steuerausfällen; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/2059

Haushaltsrisiken durch Reform der Kraftfahrzeugsteuer

Auswirkungen der Kraftfahrzeugsteuerreform, Berücksichtigung im Hpl 1998/99, Frage nach Erhebungen über den aktuellen Bestand von Fahrzeugen, die die Abgas-Euronorm 3 oder 4 erfüllen

Antr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/2329

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Technische Herstellungsmöglichkeiten, ökonomische und ökologische Aspekte o.g. Kraftstoffe, Art und Umfang der Emissionsminderung, Auswirkungen auf Motoren und Abgasreinigungstechnik, Haltung der Automobilindustrie, Raffinerien und Tankstellen; Verfahrensstand des GesEntw der LReg im BRat „Kennzeichnung und steuerliche Förderung umweltfreundlicher Kraftstoffe“, Vergleich bzw Vereinbarkeit mit dem Richtlinien-vorschlag der EU-Kommission zur Qualität von Otto- und Dieselmotoren für das Jahr 2000; Frage nach durchgeführten Modellprojekten und Ergebnissen in BW

GrAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2472

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2511

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2872

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte in Pkw mit Otto-Motoren

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr
s. *Motor*
Drs 12/3352

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr

s. Schadstoff
Drs 12/3755

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee
Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motorboote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung

KlAnfr
s. Schadstoff
Drs 12/4060

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)
b) Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
Drs 12/5041

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. Abfall
Drs 12/5159

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. Generalverkehrsplan
Drs 12/5832

Forcierung der Umsetzung der Abgasnormen Euro 3 und 4; Erinnerung an die Einführung des Katalysators

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2449 2455 2456

Erwartete Wirkungen der Euro-4-Norm; Einsatz von Katalysatoren mit Vorwärmeleistung; Kat-Ausrüstung von Motorrädern

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3901 3904-3906 3908-3911

Wirksamkeit des Katalysators erst nach Erwärmung bzw fünf Kilometern, Bezifferung des Anteils von Kurzfahrten in der Region Stuttgart auf 50 %; Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Kat; Verbesserung der Katalysatortechnik

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4751-4761

Abgeordnetenentschädigung

s. Diäten für Abgeordnete

Abgeordnetengesetz

Bericht des Präs des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg

Bericht gemäß § 21 a des AbgeordnetenGes

Mittlg
s. Diäten für Abgeordnete
Drs 12/1451

Ges zur Änd des AbgeordnetenGes

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung sowie der pauschalierten Aufwandsentschädigung um 2 % zum 01.06.1998; Anpassung der Sonderaufwandsentschädigungen für Funktionsträger; Erhöhung der (auf Antrag gewährten) Pauschale für Büro- und Schreibarbeiten auf 610 DM

GesEntw CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
12.05.1997 Drs 12/1469
1. Beratung PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1871-1875
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.06.1997 Drs 12/1605
2. Beratung PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2053-2058
GBI 1997 Nr. 11 S. 237 (Ges vom 23.06.1997)

Bericht des Präs des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg

Bericht gemäß § 21 a des AbgeordnetenGes

Mittlg
s. Diäten für Abgeordnete
Drs 12/4003

Ges zur Änd des AbgeordnetenGes

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung sowie der pauschalierten Aufwandsentschädigung um 2,8 bzw 2 % zum 01.08.1999; Erhöhung der Sonderaufwandsentschädigungen für Funktionsträger; Anpassung der (auf Antrag gewährten) Pauschale für Büro- und Schreibarbeiten an den Höchstbetrag für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

GesEntw CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
10.06.1999 Drs 12/4119
1. Beratung PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5314-5320
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.07.1999 Drs 12/4203
2. Beratung PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5402-5405
GesBeschl 14.07.1999 Drs 12/4269
GBI 1999 Nr. 13 S. 298 299 (Ges vom 19.07.1999)

Bericht des Präs des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg

Bericht gemäß § 21 a des AbgeordnetenGes

Mittlg
s. Diäten für Abgeordnete
Drs 12/5272

Ges zur Änd des AbgeordnetenGes

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 2,3 % jeweils zum 01.08.2000 und 2001; Erhöhung von diversen Kostenpauschalen

GesEntw CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
23.06.2000 Drs 12/5282
1. Beratung PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7110-7116
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5344
2. Beratung PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7287-7291
GesBeschl 20.07.2000 Drs 12/5390
GBI 2000 Nr. 13 S. 535 536 (Ges vom 25.07.2000)

Abgeordneter

s.a. *Abgeordnetengesetz*
s.a. *Diäten für Abgeordnete*
s.a. *Inkompatibilität*
s.a. *Landtag, Mitglieder*

Teilnahme der Bevölkerung bei Abgeordnetenbesuchen von Landeseinrichtungen und Landesbehörden

Beurteilung der von dem Abg Ulrich Müller an die Bevölkerung ausgesprochenen Einladung zu einer Bootsfahrt mit der Wasserschutzpolizei auf dem Bodensee mit der Bitte um Anmeldung über die CDU-Kreisgeschäftsstelle; Ermöglichung solcher Einladungen auch für die anderen Abg?

MdlAnfr
s. *Müller, Ulrich MdL CDU*
Drs 12/67

Behinderung der durch die Verfassung und AbgeordnetenGes garantierten freien Mandatsausübung durch linke Gruppierungen in Schwäbisch Hall

Blockade des Wahlkreisbüros des Abg Schonath in Schwäbisch Hall durch linke Gruppierungen: Beurteilung der Übergriffe gegen Polizeibeamte, der Aufrufe zu einer nicht angemeldeten Demonstration, der ausgeübten Gewalt u.a. zur Erreichung der Kündigung durch den Vermieter sowie des Verhaltens der städtischen Ordnungsbehörde; Gewährleistung der Sicherheit des Abg und dessen Mitarbeiter sowie einer behinderungsfreien Mandatsausübung

Antr
s. *Schonath, Alexander MdL REP*
Drs 12/949

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1208

Wahlrechtsreform

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Einführung eines Zweitstimmenwahlrechts, Vergabe der Direktmandate über die Erststimme sowie der Zweitmandate über Parteilisten nach RegBez, Aufnahme einer Sollbestimmung für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei der Listenaufstellung, Ausgleich von Überhangmandaten über einen landesweiten Verhältnisausgleich, Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

Antr
s. *Wahlrecht*
Drs 12/1908

Verkleinerung des Ltg

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Festlegung einer Regelgröße von 100 Abg, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 50

Antr
s. *Landtag von Baden-Württemberg*
Drs 12/1909

Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Altersversorgung*
Drs 12/2168

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/2337

Vergabe des BVerdienstkreuzes an Abgeordnete

Frage nach Vergaberichtlinien; Beurteilung der Regelungen in Hamburg und Bremen zum Ausschluß aktiver Mandatsträger von der Vergabe

MdlAnfr
s. *Orden (Auszeichnung)*
Drs 12/2788

Änd der GeschäftsO des Ltg von BW

Ermöglichung der Abwahl von Abg aus ihren parlamentarischen Funktionen

Antr
s. *Landtag, Geschäftsordnung*
Drs 12/4505

Mittlg des BVerfG vom 07.11.2000 - Organstreitverfahren eines MdB gegen 1. den Deutschen Bundestag, 2. den Präsidenten des Deutschen Bundestages wegen Verletzung von Abgeordnetenrechten

s. *Deutscher Bundestag*
PIPr 12/98 S. 7599

Verbesserung der Attraktivität eines Mandats für Abg aus allen Berufen; Einkommen der Abg im Ländervergleich; Aufrechterhaltung der Fiktion des Teilzeitparlamentariers

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2054-2058

Ergänzung der Offenlegungsregeln der Abg über erhaltene Spenden, Veröffentlichungspflicht des LtgPräs für Spenden über 20 000 DM

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832 2833

Arbeitsbedingungen und Kosten der Abg im Ländervergleich, Verkleinerung des Ltg

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3046-3051

Begründung der Diätenerhöhung für die Abg sowie der Arbeitsbelastung und -schwerpunkte im Ltg und Wahlkreis; Vergleich mit Lehrern u.a. Beamten

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5314-5320

Begründung der Diätenerhöhung für die Abg sowie der Arbeitsbelastung und -schwerpunkte im Ltg und Wahlkreis; Vergleich mit Lehrern u.a. Beamten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5402-5405

Betreuungsrelation der Abg pro Einwohner im Vergleich mit anderen Ltg, Verkleinerung des Ltg über eine Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen; Ablehnung eines Fraktionszwangs für Abg

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6284 6350 6351

Begründung der Diätenerhöhung für Abg, Vergleich mit den Einkommen von Lehrern u.a. Beamten sowie Bürgermeistern, Plädoyer für eine Aufgabe der Fiktion des Teilzeitabgeordneten

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7110-7116

Begründung der Diätenerhöhung für Abg, Vergleich mit den Einkommen von Lehrern und Journalisten

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7287-7291

Abitur

s. *Schulabschluss*

Abiturient

s.a. *Schulabschluss*

s.a. *Studienbewerber*

Vergleichbarkeit und Gewichtung der Abiturnoten

Vergleich der Abiturjahrgänge seit 1994 nach BLändern; jeweiliger Anteil an Studienanfängern bzw von Studienplatzvergaben in zulassungsbeschränkten Studiengängen; Vergleich der Leistungen bei den Studienabschlüssen; Einräumung eines Bonus für Abiturienten des Landes bei der Bewerbung um einen Studienplatz in BW

Antr Christa Voss schulte u.a. CDU 17.12.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/866

BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 40

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Fachgebundene Hochschulreife an beruflichen Gymnasien

Erhaltung des o.g. Schulabschlusses bzw Hochschulzugangs

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/1437

Beibehaltung der fachgebundenen Hochschulreife an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen

Erhaltung des o.g. Schulabschlusses bzw Hochschulzugangs

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/1462

Entwicklungen der Zahl der mündlichen Abiturprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach

Darstellung der Zahlenentwicklung in den letzten fünf Jahren an jeweils vier großen, drei mittleren und drei kleineren Gymnasien pro Oberschulamtsbezirk

KlAnfr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/2695

Zukunft der gymnasialen Oberstufe

Aufgabe des Kurssystems, Rückkehr zum Klassenverband, Erhöhung auf fünf Abiturprüfungsfächer: Beschluß-, Entscheidungs- und wissenschaftliche Grundlagen entsprechender Pläne der Ministerin, insbes zur Erwartung einer besseren Allgemeinbildung und Studierfähigkeit, des Erwerbs von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen; Gewährleistung dieser Funktionen durch das bestehende System nach jüngsten Aussagen der Ministerin; Bewertung von Überlegungen zur Ressourceneinsparung durch die Reform; Rückzug der Pläne bzw Festhalten an der gymnasialen Oberstufe gemäß den Beschlüssen der KMK vom Dezember 1995

Antr

s. *Gymnasium*

Drs 12/2765

Mathematik-Abitur 1998

Schwierigkeitsgrad und Umfang der Aufgabenstellungen für Grund- und Leistungskurse, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Frage nach einem Zusammenhang zwischen den erhöhten Anforderungen und den Ergebnissen der TIMSS III-Studie

KlAnfr

s. *Mathematik*

Drs 12/2812

Aufgabenstellungen bei den zentralen Mathe-Prüfungen 1998 - Mathematik-Abitur und zentrale Klassenarbeit in Klasse 10

Regelungen und Praxis der Einreichung und Auswahl o.g. Prüfungsaufgaben, Zusammensetzung der Kommission, Anteil von unterrichtenden Lehrern und solchen mit langjähriger Unterrichtserfahrung an der Berücksichtigung eingereicherter Vorschläge sowie als Kommissionsmitglieder, Gegenüberstellung von Anmeldenoten und erreichten Punktzahlen, Überprüfung von Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Gründe für den kurzfristigen Austausch der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit

KlAnfr

s. *Mathematik*

Drs 12/2973

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4538

Neuregelung der Abiturprüfung; hier: Zusätzliche mündliche Prüfung im Abitur

Einschätzung des zusätzlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Aufwands an den Gymnasien; Verzicht auf diese zusätzliche Prüfung

KlAnfr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/6007

Attraktivität der dualen Ausbildung für Abiturienten
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1372

Hochschulzugang für Abiturienten nach zwölf Schuljahren
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1432 1433

Studierfähigkeit der Abiturienten
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1797 1802-1804

Steigerung der Attraktivität beruflicher Schulen für Abiturienten, Ermöglichung des Erwerbs zusätzlicher Qualifikationen
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2539

Steigerung der Attraktivität beruflicher Schulen für Abiturienten, Ermöglichung des Erwerbs zusätzlicher Qualifikationen
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2855 2861

Studierfähigkeit der Abiturienten; Rückkehr zum festen Klassenverband und Fächerkanon; Verstärkung der Berufsvorbereitung
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3776-3791

Frauenanteil unter den Abiturienten
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5145

Studierfähigkeit der Abiturienten
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505-5507 5513 5562

Berufsreife und Studierfähigkeit der Abiturienten; Zunahme der Zahl von Abiturienten um 20 % bis 2008
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5650 5653 5657-5659 5684

Angebot von acht und neun Jahren bis zur Erreichung des Abiturs
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5730-5738

Berufsperspektiven der Abiturienten, Neuordnung der gymnasialen Oberstufe, Regelangebot von acht- und neunjährigen Bildungsgängen
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6312 6314 6321 6330 6333

Animation der Abiturienten zu einem technischen Studium durch den MinPräs
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6625 6626 6629

Animation der Abiturienten zu einem technischen Studium durch den MinPräs
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986

Auswirkungen der Neuordnung der gymnasialen Oberstufe für die Abiturienten, Befürchtung von Nachteilen im bundesweiten Wettbewerb um Studienplätze, Feststellung einer mangelnden Studierfähigkeit vieler Abiturienten
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089-7105

Auswirkungen der Neuordnung der gymnasialen Oberstufe für die Abiturienten, Befürchtung von Nachteilen im bundesweiten Wettbewerb um Studienplätze, Feststellung einer mangelnden Studierfähigkeit vieler Abiturienten
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231

Frauenanteil unter den Abiturienten
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7823

ABM

s. Arbeitsförderung

Abordnung

Ges zur Änd des LRichterGes

Ausweitung der Beteiligungsrechte des Präsidialrats auf Abordnungen von Richtern

GesEntw
s. Richter
Drs 12/1034

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit

GesEntw
s. Beamtenrecht
Drs 12/2067

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des ErnennungsGes

Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Direktoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw
s. Beamtenrecht
Drs 12/2562

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Zahl von Abordnungen im Bereich des Justizvollzugsdienstes

GrAnfr
s. Strafvollzug
Drs 12/2650

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler Informationsbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausgestaltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Vereinbarungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Ermächtigungen des BBesoldungsGes

Antr
s. Baden-Württemberg, Land
Drs 12/2689

Planstellen im Oberschulamt Karlsruhe; hier: Abteilung Berufliche Schulen/Referat 2

Umfang, Kriterien und Auswirkungen des Stellenabbaus an den Oberschulämtern im Zuge der Verwaltungsreform; Darlegung des o.g. Beispiels, Vergrößerung des Unterrichtsdefizits durch die Abordnung von Referenten?

KIAnfr
s. Schulbehörde
Drs 12/4884

Verbesserung der Möglichkeiten zur Abordnung von Beamten

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1381 1387 1388

Abschiebehaf

s. Haft

Abschiebung

s. Abschiebung von Ausländern

Abschiebung von Ausländern

s.a. Rückführung

Abschiebungen nach Algerien

Konsequenzen aus der gefährdeten Sicherheitslage in Algerien, Übernahme von Sicherheitsgarantien für abgeschobene Asylbewerber, Fall bzw Verbleib des trotz schwerer Gesundheitsstörungen abgeschobenen M. Bouguenaya? Durchführung von Einzelfallprüfungen beim Bundesamt für Asyl

Antr

s. Algerien

Drs 12/35

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr

s. Flüchtling

Drs 12/446

Rechtsschutz beim Vollzug von Abschiebungen

Fenstersprung eines pakistanischen Asylbewerbers zur Verhinderung der Abschiebung mit seiner Familie (aufgrund einer Verwechslung): Anerkennung eines Schmerzensgeldanspruchs, Vermeidung von Abschiebungen vor Zustellung der Ablehnung des Duldungsantrags bzw Prüfung des Ausschlusses einer Verwechslung

MdIANfr 3) Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
11.10.1996 Drs 12/507

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 509-511

Rückführung bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Beurteilung des Rücknahmeabkommens zwischen der BRrepublik und Bosnien-Herzegowina bzw der darin enthaltenen Zustimmungsnötigkeit der bosnischen Regierung in jedem einzelnen Abschiebungsfall, Aufforderung der BReg an die Länder zur entsprechenden Beachtung dieser Vereinbarung, Art der Beteiligung der LReg an der Ausgestaltung des Abkommens, Auswirkungen auf die Rückführung der über 50.000 Flüchtlinge in BW

KIANfr

s. Flüchtling

Drs 12/583

Bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl der im Oktober 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KIANfr

s. Flüchtling

Drs 12/593

Abschiebung von Kosovo-Albanern

Zahl der o.g. Flüchtlinge in BW, Anteil und Schicksal der Abgeschobenen nach Restjugoslawien; Verzicht auf Abschiebungen

KIANfr

s. Flüchtling

Drs 12/698

Belastung des Polizeivollzugsdienstes durch Abschiebemaßnahmen

Beantragung von Abschiebehaft durch den Polizeivollzugsdienst anstelle der zuständigen Ausländerbehörden; Konsequenzen des Beschlusses des OLG Karlsruhe vom 27.06.1996 für die Ausländerbehörden und die Praxis beim Polizeivollzugsdienst

MdIANfr

s. Polizei

Drs 12/697

Bosnien

Zahl der im November 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KIANfr

s. Flüchtling

Drs 12/758

Bosnien

Zahl der im Dezember 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KIANfr

s. Flüchtling

Drs 12/871

Bosnien

Zahl der im Januar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KIANfr

s. Flüchtling

Drs 12/987

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des VerbrechensbekämpfungGes

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KIANfr

s. Ausländer

Drs 12/1012

Abschiebung des Zairers K. D. K.

Verbleib des abgeschobenen Asylbewerbers in Zaire; Konsequenzen aus seinem Verschwinden; künftige Vorgehensweise gegenüber abgelehnten Asylbewerbern aus Zaire

KIANfr

s. Zaire

Drs 12/1052

Haftbefehlserlaß und Abschiebevollzug bei untergetauchten Ausländern

Rechtslage und Zuständigkeiten für Abschiebungen; Zahlen von unanfechtbaren Abschiebeanordnungen und tatsächlich erfolgten Abschiebungen seit 1990, Begründung der Differenzen mit dem Abtauchen der Delinquenten; Verwerfung der bisherigen Praxis der Haftbefehlserwirkung gegen die Untergetauchten nach einem Beschluß des OLG Frankfurt; Einbringung einer daher notwendigen BRatsinitiative zur Änd des Ausländer- und

Strafverfahrensrechts

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1097
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S.
13
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Bosnien

Zahl der im Februar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1109

Bosnien

Zahl der im März 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1271

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1296

Flüchtlinge aus den kurdischen Gebieten der Türkei

Zahl und Begründungen der 1996 von Türken gestellten Asylanträge, Anteil von Kurden, von Anerkennungen und Abschiebungen; Kenntnisse über das Schicksal der Abgeschobenen bzw eines entsprechenden Berichts von ai; Einhaltung einer Vereinbarung der beiden IM über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge?

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1314

Bosnien

Zahl der im April 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1431

Aussetzung der Abschiebungen nach Zaire

Antr
s. *Zaire*
Drs 12/1455

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGes die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KlAnfr
s. *Ausländer*

Drs 12/1546

Bosnien

Zahl der im Mai 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1561

Spurloses Verschwinden von aus BW in die Türkei abgeschobenen kurdischen Asylbewerbern

Überstellung von Abgeschobenen durch Deutsche Organe an türkische Behörden, Klärung des Schicksals der anschließend Verschwundenen, Dringen auf Einhaltung der Vereinbarung von 1995 über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge? Hinwirkung auf eine Rückkehr von Frau Menfiat Alber und ihrer Kinder?

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1663

Bosnien

Zahl der im Juni 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1711

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiederingereisten und erneut abgelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1674

Bosnien

Zahl der im Juli 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*

Drs 12/1860

Abschiebestopp für algerische Flüchtlinge

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung von Abschiebungen nach Algerien; Konsequenzen aus der durch Massaker, Gewalt und Willkür gefährdeten Sicherheitslage; widersprüchliche Auskünfte des IM über den Verbleib des abgeschobenen M. Bouguenaya; Zahl der in Abschiebehaft befindlichen algerischen Flüchtlinge

Antr
s. *Algerien*
Drs 12/1912

Bosnien

Zahl der im August 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1925

Großrazzien gegen Illegale

Durchführung regelmäßiger Razzien der Polizei in den Städten des Landes: Ermittlung, Festsetzung und Abschiebung von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/1941

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärkte Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“ sowie Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Abschiebung der Familie K. am 20.08.97 aus Philippsburg via Stuttgart nach Izmir

Umstände und Ablauf der Abschiebung der kurdischen Familie, insbes Beschlagnahme eines Aktenkoffers mit persönlichen Dokumenten und Übergabe durch BGS-Beamte an die türkischen Behörden, Verweigerung der Kontaktaufnahme mit einem Anwalt sowie der Mitnahme persönlicher Habe und Kleidung; Vereinbarkeit mit rechtsstaatlichen Normen, Konsequenzen für die beteiligten Polizeibeamten?

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Antw IM Drs 12/2015

Humanitäre Behandlung von ausländischen Minderjährigen und Überprüfung der Abschiebepaxis

Widerruf der Duldung und Abschiebung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. am selben Tag unter Umgehung des Anwalts der Betroffenen sowie des gegenteiligen Ratschlags der Deutschen Botschaft aus Ankara per Telefax; Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Einbeziehung bzw Mitwirkung des IM, des Verwaltungsgerichts und RegPräs Karlsruhe; Ingewahrsamnahme des Mädchens nach Ankunft durch die Polizei und spätere Aufnahme bei Angehörigen des türkischen Menschenrechtsvereins; Erteilung eines Wiedereinreisevisums; Information des Ministers vor einer Abschiebung von Minderjährigen

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2031

Abschiebungsschutz für Deserteure der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte

Zahl und Aufenthaltsstatus der o.g. Personengruppe in BW, Anteil von Abschiebungen seit 1995; Unterstützung einer Berliner Initiative zur Erteilung eines Bleiberechts in Form einer Aufenthaltsbefugnis für alle Deserteure der ehemaligen Sowjetarmee

KlAnfr
s. *Deserteur*
Drs 12/2148

Selbstmordgefahr in Abschiebehaft

Bedingungen und Dauer der Abschiebehaft in den JVA Mannheim und Rottenburg, Zahl der Suizidversuche 1997, Wartezeit für einen Besuchstermin, Möglichkeiten der psychosozialen Betreuung sowie einer ärztlichen Haftfähigkeitsuntersuchung? Verbesserung der Abschiebehaftbedingungen

Antr
s. *Haft*
Drs 12/2318

Erfolg der baden-württembergischen Politik zur Flüchtlingsrückführung

Einschätzung der Rückkehrmöglichkeiten nach Bosnien und in die Republik Srpska; Zahl von Aufforderungen, von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen; Anteil von Straftätern; Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen; Vergleich mit anderen BLändern; zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Rückkehrbereitschaft

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2607

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Kosovo-Albanien

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung o.g. Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2637

Ausweisung und Abschiebung von EU-Ausländern aus BW

Zahl o.g. Fälle in BW, Beurteilung der Vorgehensweise des LKreises Waldshut, Ausmaß des selbstverschuldeten Bezugs von Arbeitslosen- und Sozialhilfe; Rechtslage und -praxis in anderen EU-Mitgliedsländern, insbes in Frankreich

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2723

Heimatreisen von Asylanten

Zahl o.g. Mißbrauchsfälle und Herkunftsländer der anerkannten Flüchtlinge, Einleitung von Widerrufsverfahren, Aberkennung des Fortbestands der Asylgründe und Abschiebung

Antr
s. *Urlaub*
Drs 12/2868

Abschiebekosten im Fall F. Ö.

Höhe und Träger der Abschiebekosten bzw deren evtl Rückerstattung für die Kurdin F. Ö., Voraussetzungen für die Erteilung eines Touristenvisums zur Wiedereinreise abgelehnter und abgeschobener Asylbewerber; Ergebnisse der Bemühungen um Kostenrückerlangung in den einzelnen Abschiebefällen seit 01.07.1992

KlAnfr Michael Herbricht REP 02.06.1998 und Antw IM
Drs 12/2904

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2932

Dienstreise eines Beamten nach Ankara

Aktenstudium eines Beamten des IM im Falle der abgelehnten und abgeschobenen Kurdin F. Ö. in Ankara, Frage nach vergleichbaren Vorgängen seit 03.10.1990, den jeweiligen Gründen und Kosten

KlAnfr Christian Käs REP 02.07.1998 und Antw IM Drs
12/3013

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim

Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr
s. *Gefangener*
Drs 12/3271

Wiedereinreise abgeschobener krimineller Kosovo-Albaner

Zahl der abgeschobenen Straftäter aus Kosovo-Jugoslawien, der illegalen Wiedereinreisen, erneuten Inhaftierung und Abschiebung

KlAnfr Christian Käs REP 16.10.1998 und Antw IM Drs
12/3349

Beschleunigte Abschiebungsverfahren

Zusammenarbeit der Polizei mit den Ausländerbehörden zur Umsetzung der angekündigten Erhöhung der Zahl von Abschiebungen; Zahl der aus der Haft abgeschobenen Straftäter seit 1992; Auflistung der mit Herkunftsländern abgeschlossenen Abkommen zur Rücknahme abgelehnter Asylbewerber bzw verurteilter Straftäter, verlangte Vergünstigungen für den Abschluß solcher Vereinbarungen; Auswirkungen der beabsichtigten Änd des Staatsbürgerschaftsrechts und der damit vereinfachten Doppelstaatsbürgerschaften

Antr REP 23.10.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3376
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S.
56 57
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Vorläufige Aussetzung des Vollzugs von Abschiebungen von Personen mit langem Inlandsaufenthalt

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/3507

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise sowie der

entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts

KlAnfr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/3637

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Abschiebung straffällig gewordener Ausländer

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr
s. *Gefangener*
Drs 12/3738

Abschiebekosten im Fall F. Ö.

Frage nach der Höhe und Schritten zur Rückerlangung o.g. Kosten sowie nach einer entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts in vergleichbaren Fällen

Antr Ulrich Deuschle u.a. REP 23.02.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3765
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S.
7 8
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Abschiebung eines kriminellen Griechen

Höhe und Träger der Kosten für die acht Abschiebungen nach Griechenland, Gründe für den Verzicht auf Beitreibung bzw auf Verbüßung der Gesamtstrafe; Ankündigung der (illegalen) Wiedereinreise und Klage gegen weitere Abschiebungen vor dem Verwaltungsgericht, Beurteilung der Erfolgsaussichten dieser Klage sowie der Machtlosigkeit der zuständigen Ausländerbehörde nach eigener Einschätzung

KlAnfr Michael Herbricht REP 01.03.1999 und Antw IM
Drs 12/3799

PKK-Aktivitäten kurdischer Straftäter bei Veranstaltungen zum „Newroz-Fest“

Auflistung der o.g. Straftaten seit 1993, Ergebnisse von Ermittlungen und Strafverfahren, Anteil der darauf folgenden Abschiebungen

MdlAnfr
s. *Kurden*
Drs 12/3863

Versuchte Abschiebung einer kurdischen Familie

Darlegung des o.g. Abschiebeversuchs in Magstadt trotz der erteilten Aufenthaltsgestattung; Verzicht auf weitere Versuche bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts über das Eilverfahren

MdlAnfr
s. *Kurden*
Drs 12/3953

Afghaninnen

Fälle von Duldungen nach abgelehntem Asylantrag, Hinderungsgründe für eine Abschiebung, Zubilligung eines sicheren Aufenthaltsstatus

KlAnfr
s. *Afghanistan*
Drs 12/4051

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.07.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4232
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 13
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise, der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts sowie der Erteilung einer auf zwei Jahre befristeten Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/4385

Aufklärung der Schüsse auf einen Asylbewerber

Begründung, Hergang und rechtliche Beurteilung des polizeilichen Schusswaffengebrauchs beim Versuch der Abschiebung einer algerischen Familie aus Steinen (LKreis Lörrach) mit der Folge einer schweren Verletzung des Familienvaters

KlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/4448

Asylverfahren abgeschobener ehemaliger Asylbewerber

Voraussetzungen für ein erneutes Asylverfahren für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, die illegal wieder einreisen; Zahl derartiger Fälle seit 1996

KlAnfr
s. *Asyl*
Drs 12/4484

Illegale Wiedereinreise von Abgeschobenen

Darlegung o.g. Daten seit 1990, Höhe der Dunkelziffer, der Abschiebekosten und des Anteils der Beibringung von den Abzuschiebenden; Effizienz der strafrechtlichen Sanktionen sowie der schriftlichen Ausreiseaufforderung; Frage nach einem Informationsverbund zwischen den Ausländerämtern im Bundesgebiet u.a. EU-Ländern

Antr Heinz Troll u.a. REP 11.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4560

Kirchenasyl in Furtwangen

Hinnahme des Aufenthalts einer ausreisepflichtigen kurdischen Asylbewerberfamilie im Wohnheim der Salesianerpatres in Furtwangen bzw der anhaltenden Rechtsverstöße des örtlichen Asylkreises und der beteiligten Geistlichen, Gründe für den Verzicht auf die gebotene Abschiebung

KlAnfr
s. *Asyl*
Drs 12/4680

„Kirchenasyl“ in BW

Zahl und räumliche Verteilung der o.g. ausreisepflichtigen Asylbewerber; Anwendung der gebotenen Rechtsmittel gegen die Verantwortlichen

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/4690

Beendigung von so genanntem Kirchenasyl in BW

Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte und ausreisepflichtige ehemalige Asylbewerber

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/4783

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaft, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4827

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Aufstockung der Etatansätze für die Abschiebung von nicht bleibberechtigten Flüchtlingen

ÄAntr REP 17.02.2000 Drs 12/4803-18 S. 56
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Abschiebung von Arbeitnehmern bosnischer Herkunft - Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6831

Rücknahme der befristeten Aufenthaltserlaubnis im Fall F. Ö.

Stand bzw Ergebnis der Klage gegen die Erstattung der entstandenen Abschiebekosten; Entzug der Aufenthaltserlaubnis und Abschiebung der o.g. Kurdin

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/5152

Abschiebepaxis bei straffälligen EU-Ausländern

Beurteilung von Presseberichten über einen Verstoß o.g. Abschiebefälle gegen EU-Recht

MdlAnfr 1) Ulrich Deuschle REP 13.07.2000 Drs 12/5353
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7278 7279

Beendigung aller Fälle von so genanntem Kirchenasyl in BW

Auflistung der einzelnen Fälle, Bewertung der Akzeptanz des jüngsten Falles durch das RegPräs Tübingen; Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte ehemalige Asylbewerber

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/5473

Ausweisung von Straftätern - Verstöße gegen EU-Recht

Jährliche Ausweisungs-/Abschiebungszahlen von Tätern aus der EU, Türkei, aus Osteuropa und den USA seit 1994; Scheitern von Ausweisungen durch zwischenstaatliche Abkommen und „Verfahrenserfolge“ vor Gericht; Maßnahmen zur Verhinderung der Wiedereinreise

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5475

Folgen der Aktionen gegen Kurden und Kurdinnen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Abdullah Öcalan

Zahl von Festnahmen und Verurteilungen aufgrund von PKK-gesteuerten Besetzungsaktionen, Demonstrationen u.ä.; Anteil von in U-Haft oder Strafhäft gelangten sowie ausgewiesenen und abgeschobenen Personen, Frage nach dem weiteren Schicksal der Betroffenen in der Türkei

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/5553

Abschiebepaxis in BW

(Europa-)Rechtliche Grundlagen, Hintergründe und Umstände der Abschiebung einer italienischen Familie nach Darstellung des COMITES (Komitee der Italiener im Ausland)

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 13.10.2000 und Antw IM
Drs 12/5611

Rückführung von Flüchtlingen aus dem Kosovo

Fall einer Ausweisung in Stuttgart trotz vorhandener Aufenthaltsgenehmigung; Versprechungen von verschiedenen Landratsämtern bezüglich vorhandener Wohn- und Arbeitsstätten im Kosovo; Organisation von provisorischen Unterkünften durch die deutschen KFOR-Truppen vor Abschiebungen bzw. freiwilligen Ausreisen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5654

Humanitäre Grundsätze in der Flüchtlingspolitik beachten

Würdigung des BTagsbeschlusses, dauerhafter Verzicht auf die Abschiebung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5793

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinabschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw. während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehäft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5824

Abschiebung traumatisierter Flüchtlinge

Beurteilung des in einem offenen Brief des Pfarrers Krauß aus Notzingen geschilderten Sachverhalts, Vereinbarkeit dieses Abschiebefalls mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5869

Verstärkte Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern sowie von straffällig gewordenen Ausländern

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Abschiebung von straffällig gewordenen Ausländern, u.a. auch der gewaltanwendenden Aktivisten der PKK

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 452-459

Forderung nach Abschiebung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 699-708

Forderung nach Abschiebung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge; generelle Bewertung von Abschiebungen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1055 1057 1059 1060 1062 1063 1066

Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2566 2568 2579

Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen sowie von verurteilten Straftätern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2934-2936 2963

Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3055 3060-3062 3068 3069

Feststellung einer Verkettung unglücklicher Umstände bei der Abschiebung der Kurdin F. Ö.; Verweisung auf menschlich härtere Abschiebefälle

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3349-3361

Abschiebungen nach Einzelfallprüfung in den Kosovo und nach Algerien

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3407 3408

Vorschlag der CSU zur Abschiebung von straffällig gewordenen ausländischen Kindern mit deren Eltern

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4063 4071-4073 4075 4078 4081

Abschiebung der abgelehnten Asylbewerber aus dem Kosovo; Blockade jeglicher Rückführung aufgrund des Start- und Landeverbots für die jugoslawische Fluggesellschaft JAT in Europa

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4236 4237

Abschiebung von ausländischen Straftätern

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4553 4554

Abschiebung von ausländischen Straftätern, Wegfall dieses Instruments nach Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4645 4676 4677 4683 4686 4689

Gewalttätige Demonstrationen von Anhängern der PKK, Erleichterung der Abschiebung von Straftätern, Zahl von abgeschobenen Kurden aus BW und Bayern 1998

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813 4881-4883 4888 4889

Erinnerung an die vergebliche Forderung nach einem Abschiebestopp für Kosovo-Flüchtlinge, Prüfung der Rechtmäßigkeit verschiedener Abschiebefälle

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5147 5151-5154 5157

Unterschiedliche Regelung und Praxis von Abschiebungen in BW u.a. BLändern; Gewährung von Abschiebungsschutz; Abschiebung der Kosovaren nach dem Winter

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5992 5994 5997 5998 6000

Konsequente Abschiebung von Straftätern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6191 6257 6261 6262

Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge; konsequente Abschiebung von Ausreisepflichtigen, insbes von Straftätern

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6610-6612 6617-6620 6632

Abschiebung von Intensivstraftätern

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6877

Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge; konsequente Abschiebung von Straftätern

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6978 6979 6982 6983 6989 6990 6994-6998 7002 7003

Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7694 7701 7731

Befassung des PetA mit Abschiebefällen, Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027-8035

Abstandsanzeiger im Kraftfahrzeug

s. Kraftfahrzeugausrüstung

Abtreibung

s. Schwangerschaftsabbruch

Abwasserabgabe

s.a. Abwassergebühren

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungGes)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des AusführungGes zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw

s. Wasserrecht

Drs 12/2846

Umsetzung der EU-Wasserrichtlinie

Anpassungsbedarf und Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Richtlinie; Auswirkungen auf das Wasser- und Abwassergebührenrecht, auf das Wasserentnahmeentgelt und die Abwasserabgabe; Anstieg der Gebührenbelastung der verschiedenen Verbrauchergruppen?

Antr

s. Wasserrecht

Drs 12/5614

Abwasserabgabengesetz

s. Abwasserabgabe

Abwasserbeseitigung

s.a. Abwassergebühren

s.a. Eigenkontrollverordnung

s.a. Oberflächenentwässerung

Umwelt und Verkehr

Auswirkungen einer reduzierten Förderung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen; Erfolge bei der Phosphat- und Nitratelimination; Konzeption zur Klärschlamm Entsorgung

GrAnfr

s. Umwelt

Drs 12/84

Novellierung des WasserhaushaltsGes

Anstreben von Änd über den BRat; Beurteilung der Anforderungen an Abwasserreinigung und -einleitungen, der Privilegierung der Wasserkraftnutzung beim Gewässerausbau, von Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft in Überschwemmungsgebieten sowie der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Dritte; Vermeidung eines Gebührenanstiegs für Privathaushalte im Abwasserbereich

Antr

s. Wasserrecht

Drs 12/200

Finanzmittel und Zuständigkeiten bei der Abwassergesetzgebung

Verhältnis zwischen vorhandenen Fördermitteln und Antragsvolumen in der kommunalen Abwasserentsorgung; Möglichkeiten zur Entlastung der Kommunen bei den gesetzlichen Anforderungen, insbes für industriefreie ländliche Kleinortsteile

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 04.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/476

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 31

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins AbwasserabgabenGes, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/708

Kommunale Investitionen im Abwasserent- und Wasserversorgungsbereich

Neubau bzw Erweiterung von Kläranlagen und Wasserversorgungsanlagen: betroffene Kommunen und Umfang der notwendigen Investitionen, Auslösung durch die Reinhaltordnung kommunales Abwasser oder durch europäische Normen und Richtlinien?

KlAnfr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/1216

Sicherstellung einer rechtskonformen Umsetzung der EG-Richtlinie über die Behandlung kommunaler Abwässer (91/272/EWG)

Umsetzung der in Drs 12/708 formulierten Beschlüsse zur zeitlichen Streckung der zum 01.01.1999 zu erfüllenden Vorgaben; Prüfung der Rechtskonformität dieser Beschlüsse; Gründe für die bisherige Nicht-Unterrichtung des Ltg über deren Umsetzung; fristgemäße Realisierung der Anforderungen für das Einleiten in empfindliche Gebiete (Nordsee) sowie der erforderlichen Phosphor- und Stickstoffelimination in Kläranlagen im Einzugsbereich von mehr als 10.000 Einwohnerwerten - analog dem Vorgehen der hessischen LReg

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/1312

Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen im Abwasserbereich

Entwicklung der Gebühren seit 1986 und Investitionsbedarf bis 2006; Darlegung von Einsparpotentialen unter Einhaltung der abwassertechnischen Standards; Erfahrungen mit den Pilotprojekten zur Privatisierung der kommunalen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung; Beseitigung der Benachteiligung von Betreiber- bzw Kooperationsmodellen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieben iRd Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie bei der steuerlichen Behandlung

Antr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/1519

Region Franken

Entwicklung der Ausweisung und des Flächenanteils von Wasserschutzgebieten seit 1990, Mitwirkung der Gemeinden an den entsprechenden Planungen; Maßnahmen zur Umsetzung dezentraler Abwasserentsorgungssysteme

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Kostenübernahme der SBW im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sonderabfalldeponie Billigheim

Rückzug der SBW aus der Kostenbeteiligung an der Klärschlammabfuhr des Abwasserzweckverbands Schefflenzthal sowie Einstellung der anteiligen Zahlungen für die Sondermülldeponierung an die Gemeinde Billigheim

KlAnfr
s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*
Drs 12/2014

Erfüllungsstand bei kommunalen Investitionen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Umfang des Antragsstaus und voraussichtlicher Fördermittelbedarf unter Berücksichtigung neuer, kostensparender Lösungen für die Abwasserbeseitigung von Ortsteilen, Streubebauungen und Einzelgehöften

Antr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/2026

Kupferbelastungen durch Kupferdächer und -regentinnen

Darstellung o.g. Gefahren und Belastungen, Entwicklung der Konzentrationen im Regenablaufwasser und Klärschlamm, straf- und haftungsrechtliche Relevanz von Einleitungen von Gewerbebetrieben und Privathaushalten, Vorgehensmöglichkeiten der unteren Wasserbehörden; Reduktion durch künstliche Patinierung o.a. Verfahren? Beurteilung von Zinkblech-Regentinnen sowie von Emissionen aus Trinkwasserleitungen

Antr
s. *Schwermetall*
Drs 12/2672

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsges)

Verschlingung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des Ausführungsges zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 16)

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Erweiterung und Optimierung einer Kläranlage

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	XI. S. 4
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791			
Mittlg LReg 15.11.2000 Drs 12/5722			

Investitionen in der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung

Höhe des Investitionsbedarfs der Kommunen und Zweckverbände in den nächsten fünf Jahren, Umfang des durch die EigenkontrollVO ausgelösten Anteils sowie der möglichen Inanspruchnahme von Mitteln aus dem KUF

KlAnfr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/5954

Kritik an der zeitlichen Streckung der rechtlich vorgegebenen Kanalüberprüfung und -sanierung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 787 788

Untersuchung der kommunalen Abwasserkanäle

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1162 1170

Abwassereinleitung

s. *Abwasserbeseitigung*

Abwassergebühren

s.a. *Abwasserabgabe*

Novellierung des WasserhaushaltsGes

Anstreben von Änd über den BRat; Beurteilung der Anforderungen an Abwasserreinigung und -einleitungen, der Privilegierung der Wasserkraftnutzung beim Gewässerausbau, von Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft in Überschwemmungsgebieten sowie der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Dritte; Vermeidung eines Gebührenanstiegs für Privathaushalte im Abwasserbereich

Antr

s. *Wasserrecht*

Drs 12/200

Entwicklung der Wohnnebenkosten

Entwicklung im Vergleich zu den Lebenshaltungskosten; Anteil der Kommunalabgaben, z.B. Grundsteuer, Gebühren für Müllabfuhr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

KlAnfr

s. *Wohnnebenkosten*

Drs 12/450

Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen im Abwasserbereich

Entwicklung der Gebühren seit 1986 und Investitionsbedarf bis 2006; Darlegung von Einsparpotentialen unter Einhaltung der abwassertechnischen Standards; Erfahrungen mit den Pilotprojekten zur Privatisierung der kommunalen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung; Beseitigung der Benachteiligung von Betreiber- bzw Kooperationsmodellen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieben iRd Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie bei der steuerlichen Behandlung

Antr

s. *Wasserwirtschaft*

Drs 12/1519

Umsetzung der EU-Wasserrichtlinie

Anpassungsbedarf und Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Richtlinie; Auswirkungen auf das Wasser- und Abwassergebührenrecht, auf das Wasserentnahmeentgelt und die Abwasserabgabe; Anstieg der Gebührenbelastung der verschiedenen Verbrauchergruppen?

Antr

s. *Wasserrecht*

Drs 12/5614

Erleichterungen für die Gemeinden bei der Kanalsanierung und Abwasserreinigung, Erwartung positiver Auswirkungen auf die Gebühren

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 919

Abwasserreinigung

s.a. *Klärschlamm*

s.a. *Oberflächenentwässerung*

Umwelt und Verkehr

Auswirkungen einer reduzierten Förderung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen; Erfolge bei der Phosphat- und Ni-

tratelimination; Konzeption zur Klärschlammensorgung

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Untersuchung zur Gülleausbringung im Donauried

Ergebnisse und Konsequenzen einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung; Minderung der Grundwasserbelastung mit bakteriellen Krankheitserregern durch eine Behandlung des gereinigten Abwassers mit UV-Strahlen

Antr Karl Göbel u.a. CDU 08.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/150

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 12 13

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Novellierung des WasserhaushaltsGes

Anstreben von Änd über den BRat; Beurteilung der Anforderungen an Abwasserreinigung und -einleitungen, der Privilegierung der Wasserkraftnutzung beim Gewässerausbau, von Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft in Überschwemmungsgebieten sowie der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Dritte; Vermeidung eines Gebührenanstiegs für Privathaushalte im Abwasserbereich

Antr

s. *Wasserrecht*

Drs 12/200

Gewässer- und Umweltschutz an der „Rot“

Entwicklung der Gewässergüte seit 1990, nachgewiesene Fischarten und Rückschlüsse; Bewertung eines Klärwerks der Gemeinden Oberrot und Fichtenberg; Planungsstand, ökologische Auswirkungen, finanzielle Beteiligung des Landes

KlAnfr

s. *Rot, Fluß*

Drs 12/262

Seefelder Aach

Zustandsentwicklung seit 1986, Anteil der Landwirtschaft und der nicht ausreichenden Kapazität der Kläranlagen an der Verschmutzung; Entwicklung der Verlandung im Mündungsbereich, Auswirkungen auf das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Sanierungsmaßnahmen, Kosten- und Zeitaufwand

KlAnfr

s. *Aach, Fluß*

Drs 12/381

Finanzmittel und Zuständigkeiten bei der Abwassergesetzgebung

Verhältnis zwischen vorhandenen Fördermitteln und Antragsvolumen in der kommunalen Abwasserentsorgung; Möglichkeiten zur Entlastung der Kommunen bei den gesetzlichen Anforderungen, insbes für industriefreie ländliche Kleinortsteile

Antr

s. *Abwasserbeseitigung*

Drs 12/476

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von

Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins AbwasserabgabenGes, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr CDU und FDP/DVP 27.11.1996 Drs 12/708
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 769-790
BeschlEmpf und Bericht FinA 05.12.1996 Drs 12/786
ÄAntr SPD 11.12.1996 Drs 12/806
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 918-924
Mittlg LReg 11.07.1997 Drs 12/1741

Kommunale Investitionen im Abwasserent- und Wasserversorgungsbereich

Neubau bzw Erweiterung von Kläranlagen und Wasserversorgungsanlagen: betroffene Kommunen und Umfang der notwendigen Investitionen, Auslösung durch die Reinhaltordnung kommunales Abwasser oder durch europäische Normen und Richtlinien?

KlAnfr Hans Heinz CDU 19.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1216

Sicherstellung einer rechtskonformen Umsetzung der EG-Richtlinie über die Behandlung kommunaler Abwässer (91/272/EWG)

Umsetzung der in Drs 12/708 formulierten Beschlüsse zur zeitlichen Streckung der zum 01.01.1999 zu erfüllenden Vorgaben; Prüfung der Rechtskonformität dieser Beschlüsse; Gründe für die bisherige Nicht-Unterrichtung des Ltg über deren Umsetzung; fristgemäße Realisierung der Anforderungen für das Einleiten in empfindliche Gebiete (Nordsee) sowie der erforderlichen Phosphor- und Stickstoffelimination in Kläranlagen im Einzugsbereich von mehr als 10.000 Einwohnerwerten - analog dem Vorgehen der hessischen LReg

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1312
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 37 38
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Mittlg LReg 22.09.1997 Drs 12/1955

Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen im Abwasserbereich

Entwicklung der Gebühren seit 1986 und Investitionsbedarf bis 2006; Darlegung von Einsparpotentialen unter Einhaltung der abwassertechnischen Standards; Erfahrungen mit den Pilotprojekten zur Privatisierung der kommunalen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung; Beseitigung der Benachteiligung von Betreiber- bzw Kooperationsmodellen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieben iRd Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie bei der steuerlichen Behandlung

Antr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/1519

Erfüllungsstand bei kommunalen Investitionen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Umfang des Antragsstaus und voraussichtlicher Fördermittelbedarf unter Berücksichtigung neuer, kostensparender Lösungen für die Abwasserbeseitigung von Ortsteilen, Streubebauungen und Einzelgehöften

Antr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/2026

Sonderprogramm Seefelder Aach

Einrichtung eines Sonderprogramms mit den Förderschwerpunkten: Regenwasserbewirtschaftung, flächendeckende Anschlüsse an die Abwasserreinigung, Renaturierung i.S.d. WasserGes, Biogasanlagen, Schaffung von Retentionsflächen

KlAnfr
s. *Aach, Fluß*
Drs 12/2039

Klärschlammvergärung in kommunalen Kläranlagen im ländlichen Raum

Technische Voraussetzungen, Investitions- und Betriebskosten der Klärschlammvergärung in kommunalen Kläranlagen für weniger als 20.000 Einwohnerwerte

Antr
s. *Klärschlamm*
Drs 12/2260

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 16)

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Erweiterung und Optimierung einer Kläranlage

Mittlg
s. *Abwasserbeseitigung*
Drs 12/3620

Investitionen in der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung

Höhe des Investitionsbedarfs der Kommunen und Zweckverbände in den nächsten fünf Jahren, Umfang des durch die EigenkontrollVO ausgelösten Anteils sowie der möglichen Inanspruchnahme von Mitteln aus dem KUF

KlAnfr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/5954

Ermöglichung einer zeitlichen Verschiebung der vom europäischen Recht geforderten dritten Reinigungsstufe bei kommunalen Kläranlagen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 353 371

Reinigungsleistung der Kläranlagen, effizienter Einsatz der (noch) verfügbaren Fördermittel

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3211 3219 3238 3239

Nutzung neuer technischer Verfahren, u.a. von Pflanzenkläranlagen, zur Abwasserbeseitigung in Streusiedlungen und Aussiedlerhöfen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3875 3877-3881

Einsatz von Abwasserreinigungsanlagen nach dem Stand der Technik; Nutzung neuer technischer Verfahren, u.a. von Pflanzenkläranlagen, zur Abwasserbeseitigung in Streusiedlungen und Aussiedlerhöfen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048-4051

Anschlußgrad an Kläranlagen in BW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4512

Stand der Abwasserreinigung in BW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6414

Achtjähriges Gymnasium

s. *Gymnasium*

ADAPT

Europäische Regionalpolitik - Gemeinschaftsinitiative ADAPT
 Gestellte und bewilligte Anträge aus BW, bundes- und EU-weit; Anteil der abgerufenen Mittel an der Gesamtsumme des Förderprogramms (zur Anpassung der Arbeitnehmer an den industriellen Wandel)

KlAnfr Dr. Friedhelm Repnik CDU 12.08.1997 und Antw SM Drs 12/1884

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Förderung der Weiterbildung über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative ADAPT

GrAnfr
 s. *Weiterbildung*
 Drs 12/5450

Adelsheim, Stadt

Bildung der 5. Klassen Gymnasium im Raum Osterburken/Adelsheim

Beurteilung der stark differierenden Anmeldezahlen und Klassenstärken am Adelsheimer Gymnasium sowie am Ganztagesgymnasium Osterburken; Gründe für die Ablehnung einer (erforderlichen) vierten Eingangsklasse in Osterburken

KlAnfr
 s. *Gymnasium*
 Drs 12/28

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenanzahl; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
 s. *Strafvollzug*
 Drs 12/5100

Adoption

Adoption von Kindern

Schwierigkeiten von im Ausland lebenden Bundesbürgern, u.a. im Elsaß, in Deutschland ein Kind zu adoptieren oder in Pflege zu nehmen; Rechtslage, Ermessensspielräume und Praxis der zuständigen Behörden; Vergleich zwischen den einzelnen BLändern

KlAnfr Heinz Goll SPD 07.09.1998 und Antw SM Drs 12/3224

Verweigerung des Adoptionsrechts für gleichgeschlechtliche Paare

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7610 7611

ADV-Zusammenarbeitsgesetz

s. *Datenverarbeitung*

Ärzteausbildung

s. *Medizinische Ausbildung*

Ärzttekammer

Ges zur Änd des KammerGes

Aufnahme der Qualitätssicherung in den Aufgabenkatalog der LÄrzte- und LApothekerkammer; Einrichtung einer Kommission der LÄrzttekammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende; Erweiterung des Katalogs der Berufspflichten in den Berufsordnungen der Kammern; Übertragung der Befugnis zur Regelung der Weiterbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ auf die Heilberufekammern

GesEntw
 s. *Kammer (Körperschaft)*
 Drs 12/4278

Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung

Entwicklung der Kosten, insbes der Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder, der vier Bezirksärztekammern, kassenärztlichen und kassenzahnärztlichen Vereinigungen seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen einer möglichen letztinstanzlichen Entscheidung zur Bewertung der ehrenamtlichen Tätigkeit in ärztlichen Selbstverwaltungsgremien

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.08.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4312
 BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 56 57
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes

Errichtung einer eigenständigen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten als Körperschaft des öffentlichen Rechts; Verbleib der ärztlichen Psychotherapeuten als Mitglieder in der Landesärztekammer; Bildung eines gemeinsamen Beirats der beiden Kammern; Organisation der Wahl zur ersten Vertreterversammlung durch einen Errichtungsausschuss

GesEntw
 s. *Kammer (Körperschaft)*
 Drs 12/5372

Ärztliche Behandlung

s.a. *Akupunktur*
 s.a. *Arzthonorar*
 s.a. *Augenuntersuchung*
 s.a. *Erste Hilfe*
 s.a. *Frauenheilkunde*
 s.a. *Gesundheitsuntersuchung*
 s.a. *Heilkur*
 s.a. *Impfung*
 s.a. *Intensivpflegestation*
 s.a. *Krankenbehandlungskosten*

s.a. Krankenversorgung
 s.a. Meditation
 s.a. Physiotherapie
 s.a. Psychotherapie
 s.a. Reproduktionsmedizin
 s.a. Rettungsdienst
 s.a. Suchtbekämpfung
 s.a. Zahnärztliche Behandlung

Verbesserung der Hilfen für drogenabhängige Menschen

Unterstützung einer gemeinsamen Initiative der Städte Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart: Ermöglichung von Substitutionsbehandlungen mit Methadon, Diamorphin und Codeinpräparaten, Änd bzw Fortschreibung der NUB-Richtlinien und des BetäubungsmittelGes

Antr
 s. Suchtbekämpfung
 Drs 12/115

Methadon

Behandlung von Drogenabhängigen mit Methadon u.a. Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien, beteiligte Arztpraxen, Art und Umfang des Drogen- und Medikamentenbegebrauchs iR von Substitutionsbehandlungen, Anwendung der Take-home-Praxis, Frage nach Todesfällen, insbes im Raum Tübingen, sowie nach Kenntnissen über einen Methadon-Schwarzmarkt; Ergebnisse einer Studie der Universität Göttingen

Antr
 s. Suchtbekämpfung
 Drs 12/252

Arzneimittelbudget und Positivliste

Umfang und Ursachen der Budgetüberschreitungen bundesweit und im Bereich der vier Kassenärztlichen Vereinigungen in BW; Gewährleistung der iRd SGB V garantierten Leistungen; Hinwirkung auf eine Positivliste für Arzneimittel bei den anstehenden Beratungen zur Gesundheitsreform

Antr
 s. Arzneimittel
 Drs 12/467

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Höhe der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern, insbes mit Polen

KlAnfr
 s. Krankenbehandlungskosten
 Drs 12/853

Existenzgefährdung homöopathisch tätiger Vertragsärztinnen und Vertragsärzte

Bewertung der Homöopathie als sparsame Behandlungsmethode? Beurteilung der Auswirkungen der Budgetierung von Gesprächsleistungen; Eintreten für eine existenzsichernde Honorierung von homöopathischer Behandlung in der vertragsärztlichen Praxis

Antr
 s. Homöopathie
 Drs 12/872

Folgen der „Leitlinien zur rationellen Verordnung von Heilmitteln“ der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg für die Patientenversorgung und für die freiberuflich tätigen Physio- und Ergotherapeuten

Auswirkungen auf die ärztliche Verordnungspraxis und Existenz der o.g. Therapeuten; Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Versicherten - ggf über die Einbeziehung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Einzelfall

Antr
 s. Arzneimittel
 Drs 12/873

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr
 s. Suchtbekämpfung
 Drs 12/1215

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte
 s. Kranker
 PIPr 12/22 S. 1475

Qualitätssicherung im Krankenhausbereich

Erstellung der Unterlagen zur Qualitätssicherung, Defizite in der Datenauswertung; Konsequenzen des Verzichts der Unikliniken auf eine Qualitätssicherung; Ausräumung der Differenzen zwischen LÄrzttekammer und Krankenhausgesellschaft; Neuregelung der Zuständigkeit?

Antr
 s. Krankenversorgung
 Drs 12/1275

Ursachen und Auswirkungen von unkorrekter Abgabe im Bereich der Drogensubstitutionsprogramme

Todesfälle in Ulm und im Alb-Donau-Kreis 1996/97 im Zusammenhang mit der Verabreichung von Methadon: Frage nach Zuteilung von mehreren „Tagesrationen“ auf einmal sowie nach einem evtl Fehlverhalten der beteiligten Ärzte

Antr
 s. Suchtbekämpfung
 Drs 12/1387

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr
 s. Suchtbekämpfung
 Drs 12/1434

Homöopathie in den Krankenhäusern BW

Gegenüberstellung der Nachfrage nach homöopathischer Behandlung und entsprechenden Abteilungen an Krankenhäusern und Universitätskliniken; personelle Ausstattung der Abteilungen, medizinische Prioritätensetzung der Behandlungsangebote; Veränderung der Bettenzahl iRd Fortschreibung des Krankenhausbedarfsplans III; Bedeutung und Perspektiven der Homöopathie in den Krankenhäusern

Antr
s. *Homöopathie*
Drs 12/1489

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1949

Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letzten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzregisters

Antr
s. *Kinderschutz*
Drs 12/2054

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2068

Unbezahlte ärztliche Tätigkeit in Krankenhäusern und Arztpraxen

Umfang der o.g. Praxis, Vereinbarkeit mit dem ärztlichen Berufsrecht, mit arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften; Hinwirkung auf Ausübung ärztlicher Tätigkeiten nur gegen entsprechende Bezahlung sowie Einhaltung des ArbeitszeitGes

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/2070

Modellversuch zur staatlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige in Karlsruhe

Bewertung der Schweizer Versuche; Unterstützung des o.g. Vorhabens sowie der im BRat anhängigen Initiativen zur Änd des

Betäubungsmittelrechts

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2141

Die Sicherstellung der homöopathischen Behandlung in der kassenärztlichen Versorgung

Dichte, Verteilung, Behandlungsbedarf und Finanzierungsbasis homöopathischer Praxen in BW; Betrachtung der Homöopathie als Bestandteil der Kassenleistungen nach einem Urteil des LSozialgerichts von 1991; Hinwirkung auf Existenzsicherung der niedergelassenen homöopathisch tätigen Ärzte in der kassenärztlichen Versorgung, insbes im Bereich der KV Südbaden; Bewirkung einer Rücknahme des Zulassungsentzugs der dortigen elf Ärzte

Antr
s. *Homöopathie*
Drs 12/2170

Verantwortungsbewußtsein von Substitutionsärzten

Kriterien für die Erteilung der Genehmigungen zur Methadon-Substitution bzw zur Errichtung von „Schwerpunktpraxen“ nach NUB-Richtlinien; Zunahme des Methadon-Schwarzmarkts im Einzugsgebiet von einigen Substitutionspraxen?

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2310

Umsetzung der 10. BetäubungsmittelrechtsVO im Bereich der DHC-Substitution

Information der Apotheken über die neue VO erst kurz vor bzw nach Inkrafttreten am 01.02.1998

MdlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2353

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Der „Ettlinger Kompromiß“ - Richtgrößen für Heilmittel in Nordbaden

Entwicklung der Ausgaben für Arznei- und Heilmittel in BW und bundesweit seit Inkrafttreten des GSG; eingeführte Richtgrößen und deren Datengrundlagen in den KV-Bezirken, Ordnungsverhalten und Budgetüberschreitungen der Kinderärzte im Bereich der KV Nordbaden; notwendige Anhebung der Richtgrößen für Kinderarztpraxen mit vielen behinderten, entwicklungsverzögerten und frühgeborenen Kindern; Vorlage des im o.g. Kompromiß vereinbarten Gutachtens über die Ausgaben der Unikliniken in Nordbaden im ambulanten Sektor; Einwirkung auf die Vertragspartner zur Erstattung von Heilmittelverordnungen für Kinder ohne Bindung an eine Richtgröße

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2661
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 45 46
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRAT-sinitiative

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2813

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Behandlungsleistungen innerhalb der EU, Auswirkungen des Urteils des EuGH auf das deutsche Gesundheitswesen, insbes auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der gesundheitlichen Versorgung, Verifikation von Auslandsleistungen durch die Krankenkassen, Preisbindung der Arzneimittel, Einkauf von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln im EU-Ausland, notwendige Änd von Bundes- und Landesrecht?

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2838

Richtgrößen iRd Arzneimittel- und Heilmittelbudgets

Beurteilung der Regelungen zur Ermittlung der vom Arzt verordneten Leistungen und damit verbundenen Ausgaben; Möglichkeiten zur Beschleunigung des Datenübermittlungsverfahrens

Antr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/3264

Ende der suchtpolitischen Selbstblockade der LReg

Vorlage und Beratung eines suchtpolitischen Gesamtkonzepts im Kabinett mit den Eckpunkten Prävention, Therapie und Überlebenshilfen sowie Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Unterstützung von kommunalen Initiativen zur kontrollierten Heroinvergabe an Schwerstabhängige sowie von niederschweligen Angeboten in Gesundheitsräumen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3519

Überlebenshilfen für Suchtkranke

Vergleich der Argumente und Kosten für eine stationär sowie ambulant durchgeführte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; Unterstützung der interessierten Städte und finanzielle Beteiligung an einem Modellversuch zur heroingestützten Behandlung von Opiatabhängigen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3873

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der

Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3900

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentationssystem

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3999

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; ambulante und stationäre Modellversuche in BW

Erfahrungen im In- und Ausland mit der ambulanten und stationären Entzugsbehandlung; Ausgestaltung und Erfolgsaussichten des stationären Modellprojekts der LReg und des ambulanten Bundesmodellversuchs in Karlsruhe; Förderung dieses Projekts mit der üblichen Drittfinanzierung; stationäre Aufnahme und Untersuchung der Teilnehmer an dem eigenen Versuch, Einbeziehung in die ambulante Entzugstherapie mit psychosozialer Begleitung nach wenigen Tagen

KIAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/4156

Situation und Behandlung HIV-positiver Strafgefangener

Zahl und Zustand, medizinische Behandlung und psychologische Betreuung der o.g. Häftlinge in den einzelnen JVA; Ausgestaltung von Möglichkeiten sozialer Kontakte; Tätigkeit des Anstaltsarztes in Rottenburg trotz des Niederlassungsverbots der Ärztekammer, (überflüssige) Desinfektion einer Dusche nach dem Kreislaufzusammenbruch eines Infizierten

KIAnfr
s. *Gefangener*
Drs 12/4564

Krankenhilfe für Sozialhilfebezieher

Gründe für eine bessere medizinische und zahnmedizinische Behandlung von Sozialhilfeempfängern gegenüber Kassenpatienten bzw die nicht erfolgte Einbeziehung dieses Personenkreises in die GKV nach dem GesundheitsstrukturGes von 1992; Auswirkungen einer obligatorischen Einbeziehung auf die Beitragssätze; Entwicklung der Praxis der Sozialhilfegewährung seit 1990

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/5126

Ankündigung eines Modellversuchs zur stationären Heroinvergabe durch den SM

Umsetzung der Ankündigungen des SM

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5256

Unterbringung betrunkenen Personen

Todesfälle in polizeilichen Ausnüchterungszellen in den letzten zwei Jahren, Art des Tätigwerdens von Polizisten bzw Ärzten bei Personen mit starkem Trunkenheitszustand, Unterbringung und regelmäßige Beobachtung, Höhe und Träger der anfallenden Kosten

Antr
s. *Alkoholismus*
Drs 12/5420

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Forschungsstand der Beobachtungsgesundheitsämter; Forschungsergebnisse über das Verschreibungsverhalten von Ärzten gegenüber Kindern und Jugendlichen, Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Bedeutung der Gesundheits-Informationen-Datenbank der SAMA

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Substitutionsrichtlinien

Verstöße von Ärzten gegen o.g. Richtlinien bzw das Betäubungsmittelrecht, Frage nach einem anhängigen Verfahren beim Reg-Präs Karlsruhe, Wahrnehmung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen BLändern, Veröffentlichung der vom SM in Auftrag gegebenen Studie „Untersuchung der drogenkonsumbedingten Todesursachen“

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5517

Entwicklung der Arznei-, Verband- und Heilmittelbudgets in den Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhäusern des Landes

Darlegung der o.g. Entwicklung und der tatsächlichen Ausgaben in den Bereichen der Kassenärztlichen Vereinigungen seit 1999, Auswirkungen auf das Ordnungsverhalten der Ärzte und die medizinische Versorgung der Patienten, Frage nach einer möglichen kollektiven und individuellen Haftung der niedergelassenen Ärzte in Fällen der Richtgrößenüberschreitung; Darstellung der Situation in den Krankenhäusern, Frage nach Wartelisten und -zeiten für einzelne Operationen; bundesweite Entwicklung der Budgets im ersten Halbjahr 2000

Antr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/5714

Akupunktur in der Suchtbehandlung

Unterstützung der Akupunkturbehandlung von Suchtpatienten

KlAnfr
s. *Akupunktur*
Drs 12/5782

§ 5 Abs 4 Ziff 6 BeihilfeVO

Streichung des Ausschlusses der Beihilfefähigkeit von Aufwendungen für die Tätigkeit eines nahen Verwandten, z.B. als Arzt oder Zahnarzt, bzw Begrenzung auf Ehegatten, Eltern und Kinder

Antr
s. *Beihilfe für Bedienstete*
Drs 12/6005

Kostenentwicklung der ärztlichen Behandlung von Strafgefangenen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1011 1013 1014

Auswirkungen der Globalbudgets auf die Behandlungs- und Verordnungspraxis; Kritik an der hohen Zahl von Großgeräteuntersuchungen in Deutschland; bessere Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6022

Eintreten für die ärztlich kontrollierte Verabreichung von Heroin bzw Methadon an Schwerstabhängige in Gesundheitsräumen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6951-6962

Ärztliche Leichenschau

s. *Leichenschau*

Ärztliche Verordnung

s. *Ärztliche Behandlung*

Affalterbach, Gemeinde

Ausbau der L 1127 zwischen Marbach und Affalterbach

Belastung durch stauumfahrenden (Lkw-)Verkehr infolge der Großbaustelle am Engelberg, Zeitpunkt einer Realisierung der Ausbaumaßnahme; Ergreifung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen wie Tonnagebeschränkung, Temporeduzierung und Nachtfahrverbot

KlAnfr
s. *Landesstraße 1127*
Drs 12/288

AFG

s. *Arbeitsförderung*

Afghanistan

Afghaninnen

Fälle von Duldungen nach abgelehntem Asylantrag, Hinderungsgründe für eine Abschiebung, Zubilligung eines sicheren Aufenthaltsstatus

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen
12.05.1999 und Antw IM Drs 12/4051

Diskriminierung und Verfolgung von Frauen durch die radikal islamistischen Taliban in Afghanistan

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6744

AFRG

s. *Arbeitsförderung*

Afrikaner

s.a. *Algerien*
s.a. *Marokko*
s.a. *Namibia*
s.a. *Nigeria*
s.a. *Sierra Leone*
s.a. *Sudan*
s.a. *Südafrika*
s.a. *Zaire*

Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen

Festnahme, Fesselung und Überprüfung des Schwarzafrikaners C.L. in der Stuttgarter Innenstadt: Anlaß und Ablauf der Kontrolle, beteiligte Beamte in Uniform und Zivil, Gründe für die Notwendigkeit des Zu-Boden-Bringens, Art der Verletzungen des C.L.; Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Frage nach disziplinarrechtlichen Konsequenzen; Anordnung einer Meldepflicht für derartige Aktionen an das IM

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2276

Ablehnung einer Einmischung in das Zusammenleben bzw Geschlechterverhältnis der Afrikaner unter dem Deckmantel der Entwicklungshilfe

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933

Feststellung einer Zunahme der Spannungen zwischen „Altfranzosen“ und „Neufranzosen“ nordafrikanischer Herkunft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4687

Agenda 21

Umsetzung der Agenda 21 in BW

Stand, Ziele, Maßnahmen, Instrumente, Mitteleinsatz und Perspektiven der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung anhand der in Rio beschlossenen Agenda 21 auf Landes- und kommunaler Ebene; Einrichtung entsprechender Förderprogramme, Runder Tische u.a. Motivationsformen; Erarbeitung von Kriterien und Leitbildern gemeinsam mit den wichtigen gesellschaftlichen Gruppen; Hinwirkung auf einen nationalen Aktionsplan der BReg

Antr SPD 19.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1224 (11 S.)

Biologische Vielfalt in BW - 5 Jahre nach Rio

Eingetretene und abschätzbare Entwicklung der wildlebenden Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume seit der Umweltkonferenz von Rio und der dort beschlossenen Agenda 21; Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, von Straßenbau, Straßenverkehr, Flächenversiegelung u.a.; Maßnahmen zur Trendumkehr; Kriterien und Umfang der Schutzgebietsausweisung für gefährdete Arten und Lebensräume, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in den umgebenden Flächen

Antr
s. *Artenschutz*
Drs 12/1535

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Umsetzung der „Lokalen Agenda 21“ in BW

ÄAntr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-24 S. 60 61
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Unterstützung des Agenda 21-Prozesses in Städten und Gemeinden BW durch die LReg

Darlegung o.g. Gemeinden und deren Förderung im Vergleich zu anderen BLändern; Übernahme des Förderkonzepts und Promotoren-Programms zur Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen und gesellschaftlichen Initiativen in NRW, entsprechende Bescheidung der gestellten Anträge? Orientierung der Entwicklungspolitik an den Schwerpunkten der Agenda; Überprüfung der personellen und finanziellen Ausstattung

des bei der LfU eingerichteten Agendabüros; jährliche Berichterstattung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3747
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 18.11.1999 Drs 12/4630 S. 37-41
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Partnerschaft mit der Dritten Welt

Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit, Erhöhung der Etatansätze bzw des Mitteleinsatzes aus Lotterierträgen, Ausbau von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Unternehmen, Förderung von Netzwerken sowie des Jugend- und Kulturaustauschs, Unterstützung kommunaler Bildungsarbeit für Eine-Welt-Politik, Ausbau der Transferstelle für die lokale Agenda 21 u.a.

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5481

Engagement von Bürgern und Gemeinden iRd lokalen Agenda 21

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464

Förderung von Projekten iRd lokalen Agenda 21 aus den Erträgen einer Umweltlotterie

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892 4894

Würdigung der Mittelaufstockung für Maßnahmen iRd lokalen Agenda 21

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5050

Umsetzung weiterer PLENUM-Projekte im Zuge der Agenda 21

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5794

Förderung der Agenda 21 auf kommunaler Ebene, Vergleich mit Bayern und NRW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391 6392 6409

Förderung der Agenda 21 auf kommunaler Ebene

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7401

Ausbau der Transferstelle für die Lokale Agenda 21

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8312 8316

Agenda 2000

s.a. Agrarpolitik

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1950

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorlage der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
„Agenda 2000 - Eine stärkere und erweiterte Union“

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/2046

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/2088

- Agenda 2000 - Glücks- oder Sündenfall für die Landwirtschaft in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3620

Höhenlandwirtschaft in BW

Flächenanteil der benachteiligten Gebiete in BW, Einkommenssituation der Bewirtschafter im Vergleich zur herkömmlichen Landwirtschaft; Entwicklung der jeweiligen Strukturveränderungen seit 1987; Auswirkungen der Agenda 2000 und der geplanten EU-Osterweiterung auf die Förderinstrumente für die Landwirtschaft in benachteiligten Gebieten; Frage nach einer langfristigen Konzeption

Antr

s. *Höhenlandwirtschaft*

Drs 12/2780

Effekte flächenbezogener landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen

Entwicklung der Pacht- und Eigentumsflächen in den letzten Jahren bzw im Zuge der Agenda 2000; Anteil und Auswirkungen von „Überwälzungen“ der Ausgleichszahlungen von den Bewirtschaftern auf die Eigentümer; Verringerung des Überwälzungseffekts durch Anbindung der Prämien an ökologische Leistungen

Antr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/3124

Sozialstruktur und Ausgaben in der Landwirtschaft

Höhe der Agrarzuschüsse der EU; Zahl von Arbeitsplätzen, Arbeitslosen und Ruhegeldempfängern in der Landwirtschaft sowie der Aufwendungen hierfür im Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten; erwartete Entwicklung durch Umsetzung der Agenda 2000

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 12/3710

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutz-

zone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/3845

Ernährungszentren

Einrichtungen zur Ernährungsberatung in BW, Höhe der jeweiligen staatlichen Förderung sowie der Gebührenerhebung; bisherige Synergieeffekte und Kosten der vier Modellzentren; Auflösung dieser Zentren, Einsatz der frei werdenden Ressourcen zur landwirtschaftlichen Beratung iRd Umsetzung der Agenda 2000

Antr

s. *Ernährungsberatung*

Drs 12/3925

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels zur Osterweiterung iRd Agenda 2000, Verfehlung einer echten Reform der Agrar- und Strukturpolitik

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/3990

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Bildung eines Fonds zur Abmilderung von Einkommenseinbußen der Landwirte infolge Umsetzung der Agenda 2000

s. *Landwirt*

Drs 12/4001

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern; Erwartung rückläufiger Preise im Zuge der Agenda 2000 und der EU-Osterweiterung; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen

GrAnfr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/4316

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Bedeutung und Struktur der Landwirtschaft, Auswirkungen der Kürzungen bei den Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten durch die zweite Säule der Agenda 2000

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr

s. *Strukturpolitik*

Drs 12/5544

Einbringung eigener Vorstellungen in die Agenda 2000, eigenständige Zieldefinition der „Entwicklung des ländlichen Raums und der Landwirtschaft“

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2716 2717 2722 2724

Ausgestaltung der Agenda 2000, Vorschlag einer Verwendung der damit eingesparten Mittel für Kulturlandschaftsprogramme

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3242 3243 3246 3247 3252-3254

Reform der EU-Struktur- und -Agrarpolitik iRd Agenda 2000, Vorlage einer gemeinsamen Stellungnahme der BLänder

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4118 4121 4124

Regionalisierung von EU-Mitteln iRd Agenda 2000

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4167 4174 4176

Bedeutung der Milchwirtschaft iRd Agenda 2000, Kompensation von Preissenkungen durch Ausgleichszahlungen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4279 4281-4287

Bewertung der Agenda 2000 als Diskussionsgrundlage für die innere Reform und Osterweiterung der EU

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468

Zustandekommen und Auswirkungen der Agenda 2000 für die heimische Landwirtschaft, Handlungsbedarf für Nachbesserungen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4814-4816 4820-4826

Kritik an der Agenda 2000 und ihrer Ergebnisse iRd Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5118 5119 5123-5128 5130 5131 5133 5134

Kritik an dem Eintreten der früheren BReg für die Agenda 2000

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5542 5543

Zusätzliche Belastungen für die heimische Landwirtschaft durch die Agenda 2000

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5704 5705 5707-5710 5712 5714 5716

Handlungsbedarf für Nachbesserungen der Agenda 2000 zugunsten der heimischen Landwirtschaft

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833 5837-5839

Zusätzliche Belastungen für die heimische Landwirtschaft durch die Agenda 2000

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479 7486-7489

Kritik an der Agenda 2000 und ihrer Ergebnisse iRd Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7783 7784 7795 7796

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die kleinräumig strukturierte Landwirtschaft in BW

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7934 7937 7947

Zusätzliche Belastungen der heimischen Landwirtschaft durch die Agenda 2000; Vollzug der Agenda 2000 durch die Naturschutzverwaltung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8075 8079 8085 8138

Feststellung einer Fortsetzung der Strategie der alten durch die neue BReg bei den Verhandlungen über die Agenda 2000

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8195-8197 8200

Aglasterhausen, Gemeinde

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/2425

Agrarforschung

s.a. Gentechnologie

s.a. Landesanstalt für Pflanzenschutz

s.a. Landesanstalt für Schweinezucht

s.a. Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

s.a. Lebensmitteltechnologie

s.a. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau

Grünes Zentrum Boxberg

Vorlage und Umsetzung eines Konzepts unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Hayek-Gutachtens: Ansiedlung von Biotechnologie-Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Biotechnologie

Antr

s. Grünes Zentrum Boxberg

Drs 12/93

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1992 des RH zur LHR von BW für das Hj 1990 (Nr. 11) -

Kapitel 1419 Universität Hohenheim

Versuchsstationen der Universität Hohenheim

Mittlg LReg 11.10.1996 Drs 12/529

Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch Technologiefeindlichkeit am Beispiel der gewalttätigen Verhinderung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen

Aktuelle Debatte

s. Gentechnologie

PIPr 12/13 S. 635

Pflanzenstärkungsmittel

Stärkung von Nutzpflanzen durch Wirkstoffe und dadurch möglicher Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, ökonomischer und ökologischer Vergleich dieser Stoffe im Einsatz bei Getreide, Rüben und Kartoffeln; Förderung der Erforschung und Anwendung

Antr

s. Pflanze

Drs 12/793

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflan-

zenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr Bündnis 90/Die Grünen 04.03.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1123
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 03.12.1997 Drs 12/2357 S. 31-33
 PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr Peter Hauk u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 01.10.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1979
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 36 37
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Zusammenfassung der agrarischen Aus-, Fort- und Weiterbildung für den nördlichen Landesteil mit einem Internatsangebot in Boxberg; Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen; Schaffung eines überregionalen landwirtschaftlichen Beratungszentrums durch Zusammenlegung mehrerer Landwirtschaftsämter in Boxberg

Antr
s. Grünes Zentrum Boxberg
 Drs 12/2533

Monopole durch Gentechnologie bei der Pflanzenzucht

Züchtung und Patentierung von (schutzmittelresistenten) Pflanzen und Saatgut durch multinationale Großkonzerne mit Hilfe der Gentechnik; Schutz der nach herkömmlichen Methoden arbeitenden Züchter sowie Vermeidung von Abhängigkeiten der Landwirte über entsprechende Initiativen im BRat

Antr
s. Gentechnologie
 Drs 12/2921

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälerische Käfighaltung

Begründung und Mitteleinsatz der Forschungsprojekte zur Anpassung von Legehennen an die Käfighaltung an der Universität Hohenheim; Umstellung der Förderung von Forschung und Stallbauten auf artgerechte Systeme

Antr

s. Geflügelwirtschaft
 Drs 12/3746

Versuchsstation für Obstbau der Universität Hohenheim in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Ausschluss von Parallelprojekten der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg? Erhaltung der Station, Prüfung einer Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau sowie einer Verlagerung in den Geschäftsbereich des MLR

Antr
s. Obstbau
 Drs 12/4010

Versuchsstation für Obstbau in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Beurteilung der (Schließungs-)Empfehlungen des RH und der Strukturkommission sowie einer evtl Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau; Erhaltung der Station in Bavendorf

Antr
s. Obstbau
 Drs 12/4028

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“

Erhaltungsmaßnahmen am Anwesen Seehof; Prüfung einer Ansiedlung von Projekten der Ministerien und Hochschulen auf dem landeseigenen Gelände in Boxberg; Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht, stattdessen Verlagerung der Landesanstalt für Pflanzenschutz von Stuttgart nach Boxberg

Antr
s. Grünes Zentrum Boxberg
 Drs 12/4029

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft

Antr
s. Geflügelwirtschaft
 Drs 12/4341

Mögliche Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch genmanipulierte Saaten

Forschungskapazitäten und -ergebnisse zur o.g. Thematik, Handlungsbedarf im Hinblick auf die weitere Ausbringung insbes von genmanipuliertem Raps; Vorlage eines Berichts über die Gefahren für die menschliche Gesundheit

Antr
s. Gentechnologie
 Drs 12/5211

Scheitern der bisherigen Forschungsbemühungen um Alternativen zu Plantomycin in der Feuerbrandbekämpfung, Forcierung der Anstrengungen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5775-5783

Forschungsbedarf für gentechnisch veränderte Nahrungsmittel, Chancen zur Bekämpfung des Hungers in der Dritten Welt; Proben gegen die Freisetzungsvorläufe mit Mais

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847-6851

Agrarhandel

s.a. Agrarmarkt

s.a. Tierhandel

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw. Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr

s. Agrarpolitik

Drs 12/1242

Verkauf von hormonbehandeltem Importfleisch

Zusammensetzung, Toxizität und Gesundheitsrisiken der in den USA eingesetzten Wachstumshormone zur Fleischproduktion; Hinwirkung auf ein Verkaufsverbot bzw. Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

KlAnfr

s. Tierarzneimittel

Drs 12/1529

Schiedsspruch der Welthandelsorganisation (WTO)

Unterschiede zwischen hormonbehandeltem Rindfleisch und entsprechenden Freibank-Erzeugnissen; Auswirkungen des Schiedsspruchs der WTO zur Aufhebung des europäischen Importverbots von hormonbehandeltem Rindfleisch aus den USA; Verhinderung der Rechtskraft dieser Entscheidung u.a. Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

Antr

s. Fleisch

Drs 12/1707

Betrügereien bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarprodukten

Ausmaß der o.g. Kriminalitätsform, betroffene EU-Staaten und BLänder, Zusammensetzung der international operierenden Tätergruppen; Gegenmaßnahmen

KlAnfr

s. Wirtschaftskriminalität

Drs 12/3387

Betrügereien bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarprodukten

Ausmaß, Betroffene und Schäden der o.g. Kriminalitätsform, Erkenntnisse einer Tagung von Zoll-Fachleuten Ende Oktober 1998 in Nürnberg? Wiederholung der mit Drs 12/3387 gestellten Fragen aufgrund deren Nichtbeantwortung

Antr

s. Wirtschaftskriminalität

Drs 12/3526

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr

s. Gentechnologie

Drs 12/3978

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Bedeutung des HQZ für die Absatzförderung der Landwirte und die Verbraucher, insbes. angesichts der Aufhebung des Exportverbots für britisches Rindfleisch und des geplanten Verbots der herkunftsbezogenen Absatzförderung durch die EU-Kommission; Verhinderung des Vorhabens

Antr

s. Gütezeichen

Drs 12/4262

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr

s. Wild

Drs 12/4298

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel

GrAnfr

s. Agrarpolitik

Drs 12/4316

Kontrollen bei Tierfuttermittelherstellern in BW

Zuständige Behörde, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen bei Produzenten, Händlern und Landwirten

Antr

s. Futtermittel

Drs 12/5908

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Aufstellung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr

s. Landwirtschaftsbehörde

Drs 12/5919

Haftung von Futtermittelherstellern

Verkauf von Kraftfutter mit verunreinigtem Tiermehl an Rinderhalter nach dem Verbot von Tiermehl: Feststellung bzw. Verurteilung solcher Hersteller und Händler, Unterstützung der betroffenen Landwirte bei der Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen

Antr

s. Futtermittel

Drs 12/6026

Import von britischem Schaffleisch

Ausschluss o.g. Einfuhren über den BRat, Hinnahme von Importen aus Ländern mit denselben Auflagen und Kontrollstandards wie in Deutschland

Antr
s. *Fleisch*
Drs 12/6027

Abbau der Produktions- und Exportsubventionierung, Auswirkungen einer Orientierung an Weltmarktpreisen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3619

Einsatz von englischem Tiermehl in Polen, Kontrolle der von dort eingeführten Agrarprodukte

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8098

Agrarmarkt*s.a. Agrarhandel**s.a. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich**Künftige Agrarpolitik*

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1997/1998)

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1429

MarktstrukturGes

Entwicklung der Zahl der nach dem MarktstrukturGes anerkannten Erzeugergemeinschaften seit 1970, Höhe der ausgezahlten Fördermittel in den jeweiligen Warenbereichen, Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Produktion und Vermarktung, Bedeutung des HQZ, Novellierungsbedarf des Gesetzes angesichts der zu erwartenden Marktbedingungen im Jahr 2000

Antr
s. *Marktstrukturgesetz*
Drs 12/2943

Abbau der Produktions- und Exportsubventionierung, Auswirkungen einer Orientierung an Weltmarktpreisen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3619

Chancen der mit Hilfe der Gentechnik erzeugten Produkte auf dem Weltmarkt

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6849

Agrarpolitik

s.a. *Agenda 2000*
s.a. *Agrarstruktur*
s.a. *Landwirtschaft*
s.a. *Marktstrukturgesetz*
s.a. *Subvention (Landwirtschaft)*

Abstimmungsverhalten der LReg im BRat zur EU-Agrarpolitik

Gefährdung der heimischen Familienbetriebe durch hohe Ausgleichszahlungen für tierbesatzlose, großflächige Betriebe, insbes in den neuen BLändern; Gründe für die Verweigerung der Unterstützung eines bayerischen Vorschlags im BRat

KIAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
12.06.1996 und Antw MLR Drs 12/45

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr CDU 21.03.1997 und Antw MLR Drs 12/1242 (38 S.)
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2715-2726

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr SPD 22.09.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1950
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883-2893
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 49-51
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Vorlage der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Agenda 2000 - Eine stärkere und erweiterte Union“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2046

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstand-

orten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.10.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2088

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2247 (20 S.)

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883-2893

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1998/99)

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/2659

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen der geplanten Änd im Steuerrecht, insbes Begrenzung des Verlustausgleichs, Abschaffung der Umsatzsteuerpauschalierung und des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags; weitere Auswirkungen eines Biotopverbundsystems auf 10 % der Landesfläche, einer verstärkten Bürgerbeteiligung sowie des Verbandsklagerechts für Umweltverbände

Antr CDU 21.01.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3682

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5703-5716

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels zur Osterweiterung iRd Agenda 2000, Verfehlung einer echten Reform der Agrar- und Strukturpolitik

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/3990

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/4063

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr CDU 06.08.1999 und Antw MLR Drs 12/4316 (27 S.)

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern; Chancen und Risiken im Prozess zunehmender Globalisierung und des Strukturwandels in der Landwirtschaft;

Auswirkungen der Medientechnik; Wirkungen der Förderprogramme, des kommunalen Finanzausgleichs und der geänderten EU-Strukturpolitik, insbes der zweiten Säule der Agrarpolitik, der neuen Gemeinschaftsinitiativen und des Europäischen Sozialfonds; Höhe der zugeteilten Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft; Auswirkungen der Bundespolitik; Weiterentwicklung der Leitbilder unter Einbeziehung der Betroffenen vor Ort

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/5422

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr

s. *Strukturpolitik*

Drs 12/5544

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Schaffung eines Landesamts für Verbraucherschutz, Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft, Verbesserung der Grenzkontrollen; Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft, stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA; Verbot antibiotischer Leistungsförderer als Futtermittelzusatzstoffe; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 12/5944

Schwerpunkte der Agrarpolitik in der neuen WP

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Rückführung der Agrarpolitik in die Kompetenz der Länder

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3247 3252-3254

Kritik an der Agrarpolitik der EU

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3395

Notwendigkeit einer Reform der europäischen Agrarpolitik

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3559 3568

Reform der gemeinsamen Agrarpolitik vor einer EU-Osterweiterung

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4112 4115 4118 4119

Bewertung der Agrarpolitik der alten und neuen BRG

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813-4826

Scheitern einer nationalen Kofinanzierung der Agrarzuschüsse, Hinwirkung auf Reformen in der EU-Agrarpolitik

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5118 5119 5123 5125-5128 5130 5131 5133 5134 5136

Notwendigkeit einer Reform der europäischen Agrarpolitik vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833 5837-5839 5842

Reform der gemeinsamen Agrarpolitik vor einer EU-Osterweiterung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479 7482 7486-7488

Notwendigkeit einer Reform der europäischen Agrarpolitik, Rückblick auf die Leistungen der Minister Weiser und Brüner

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779 7783 7784 7795 7796 7846

Wende in der Agrarpolitik vor dem Hintergrund der BSE-Krise, Unterstützung der betroffenen Bauern, Abkehr von der Bevorzugung der großen Betriebe

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8111

Wende in der Agrarpolitik vor dem Hintergrund der BSE-Krise, Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe und kleinräumig strukturierten Landwirtschaft

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185-8203

Agrarprämie

s. Subvention (Landwirtschaft)

Agrarpreis

s.a. Agrarmarkt

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Marktanteile des HQZ und erzielbare Preise bei den einzelnen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten; Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden sowie Gentechnik und Arzneimitteln in der Tierhaltung; Mitteleinsatz für Entwicklung, Werbung und Marktforschung für das HQZ, biologisch und konventionell erzeugte Lebensmittel; Konzepte zur Weiterentwicklung, Förderung erzeuger- und verbrauchernaher Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien, Bäckereien u.a.)

GrAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/244

Künftige Milchpolitik

Entwicklung der milcherzeugenden Betriebe, der Erzeugungsmengen und -preise landes-, bundes- und EU-weit; Wirksamkeit der GarantiemengenVO; Fortführung der Quotenregelung, insbes zur Sicherung der Milchviehhaltung in Grünlandregionen; Kostenbelastung durch Umweltauflagen, z.B. für den Grünen Punkt; Entwicklung der Molkereien, Stärkung durch Bündelung der Kräfte, u.a. auch zur Verbesserung der Angebotsposition gegenüber dem (konzentrierten) Einzelhandel; Abmilderung des Strukturwandels; Hinwirkung auf Abbau der Überschüsse bzw der Preisdruckstrategie in Brüssel; Perspektiven der einheitlichen europäischen Währung

Antr

s. Milch

Drs 12/937

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung

der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr

s. Agrarpolitik

Drs 12/1242

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1997/1998)

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/1429

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr

s. Agrarpolitik

Drs 12/1950

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr

s. Agrarpolitik

Drs 12/2088

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1998/99)

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/2659

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern; Erwartung rückläufiger Preise im Zuge der Agenda 2000 und der EU-Osterweiterung; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-

Verhandlungen

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Hektarerträge bei Weizen und Getreidepreisausgleich der EU
Darlegung o.g. Daten für BW, Bayern, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; Bewertung der Programme SchALVO und MEKA als Maßstab künftiger Ökologisierung der EU-Agrarpolitik vonseiten der EU-Kommission

MdlAnfr
s. *Getreide*
Drs 12/6011

Ablehnung von Agrarpreissenkungen auf Weltmarktniveau
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3247 3254

Rückgang der Agrarpreise infolge einer Umsetzung der Agenda 2000, Auswirkungen einer Orientierung an Weltmarktpreisen
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3619

Garantiepreisabsenkung iRd Agenda 2000
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4820-4822 4824

Preissenkungen für Rindfleisch, Milch und Getreide nach den Ergebnissen des Berliner EU-Gipfels
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5125 5126 5130 5131

Preissenkungen als Folge der Agenda 2000
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5710 5715

Rechtfertigung höherer Preise für gesunde Nahrungsmittel, Erfüllung hoher Ansprüche mit dem HQZ
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779-7783 7788 7790-7792

Erzielung höherer Preise für umwelt- und tierartgerecht erzeugte Produkte, Vergleich der Preise vor 40 Jahren und heute
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8075 8081 8083 8087 8088 8101

Erzielung höherer Preise für umweltgerecht erzeugte Produkte
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8191 8193

Erschwinglichkeit von teuren Ökoprodukten für Familien mit Kindern
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8306

Agrarprodukt

s.a. *Agrarmarkt*
s.a. *Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft*
s.a. *Ernährungswirtschaft*
s.a. *Gütezeichen*
s.a. *Lebensmittelkennzeichnung*
s.a. *Marketinggesellschaft*
s.a. *Marktstrukturgesetz*
s.a. *Nutzungsbeschränkung*
s.a. *Wein*

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Einkommensentwicklung der Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe seit 1991; Anteil der Förderprogramme von Land, Bund und EU; Vorlage einer Konzeption zur Erhaltung einer umweltverträglichen Landbewirtschaftung und tierartgerechten Nahrungsmittelproduktion in der Fläche, Förderung eines Biotopver-

bundsystems, Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/64

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Marktanteile des HQZ und erzielbare Preise bei den einzelnen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten; Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden sowie Gentechnik und Arzneimitteln in der Tierhaltung; Mitteleinsatz für Entwicklung, Werbung und Marktforschung für das HQZ, biologisch und konventionell erzeugte Lebensmittel; Konzepte zur Weiterentwicklung, Förderung erzeuger- und verbrauchernaher Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien, Bäckereien u.a.)

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Bauernmärkte an Bahnhöfen

Förderung innovativer Ideen der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse landes-, bundes- und europaweit; Bewertung der Vermarktung ortsnah erzeugter Produkte an Bahn- und Busbahnhöfen zu den Hauptverkehrszeiten, u.a. auch als Alternative zu expandierenden Autobahn- und Fastfood-Märkten

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 31.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/588
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 24 25
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Haushalt 1997; Epl 08

Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse
ÄAntr REP 16.01.1997 Drs 12/908-12 S. 46
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1128

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflanzenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau

der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1997/1998)

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1429

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1878

Region Franken

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels, Umsetzung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum; Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgeländen

Antr
s. *Handel*
Drs 12/2045

Haushalt 1998 und 1999; Epl 08

Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2408-3 S. 34
ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2448-5 S. 5
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3258

On-line-Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

Entwicklung der bäuerlichen Direktvermarktung in den letzten fünf Jahren, Förderung der Einbindung von Großverbrauchern wie z.B. von Krankenhäusern, Mensen oder Kantinen; Mög-

lichkeiten, Voraussetzungen und Erfolgchancen von on-line-shopping; Erfahrungen in anderen BLändern; Beurteilung der Einrichtung virtueller regionaler Netzwerke von bäuerlichen Direktvermarktern

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 14.05.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2862
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 30 31
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

MarktstrukturGes

Entwicklung der Zahl der nach dem MarktstrukturGes anerkannten Erzeugergemeinschaften seit 1970, Höhe der ausgezahlten Fördermittel in den jeweiligen Warenbereichen, Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Produktion und Vermarktung, Bedeutung des HQZ, Novellierungsbedarf des Gesetzes angesichts der zu erwartenden Marktbedingungen im Jahr 2000

Antr
s. *Marktstrukturgesetz*
Drs 12/2943

Virtuelle Wareterminbörse für die europäische Landwirtschaft

Beurteilung der Realisierungschancen des o.g. Vorschlags; Darstellung der vorhandenen Wareterminbörsen, der gehandelten Agrarprodukte und dabei erzielten Vermarktungsvorteile; Verbesserung der Kooperation zwischen den europäischen Wareterminbörsen

Antr
s. *Terminhandel*
Drs 12/2969

Betrügereien bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarprodukten

Ausmaß der o.g. Kriminalitätsform, betroffene EU-Staaten und BLänder, Zusammensetzung der international operierenden Tätergruppen; Gegenmaßnahmen

KIAnfr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/3387

Betrügereien bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarprodukten

Ausmaß, Betroffene und Schäden der o.g. Kriminalitätsform, Erkenntnisse einer Tagung von Zoll-Fachleuten Ende Oktober 1998 in Nürnberg? Wiederholung der mit Drs 12/3387 gestellten Fragen aufgrund deren Nichtbeantwortung

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/3526

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Vorrang der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung der Produkte, stärkere Verknüpfung des Bergbauernprogramms mit Umweltzielen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3719

Ernährungszentren in Bad Waldsee, Ludwigsburg, Offenburg, Karlsruhe

Stellungnahme zu der Bewertung o.g. Zentren durch den RH; Frage nach feststellbaren Auswirkungen der Beratungstätigkeit

auf die Vermarktung und den Verzehr saisonaler Produkte in den jeweiligen Regionen sowie nach bereits vorhandenen Einrichtungen mit derselben Aufgabenstellung; Verzicht auf die Schaffung weiterer Zentren in BW

Antr
s. *Ernährungsberatung*
Drs 12/3924

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3978

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Bedeutung des HQZ für die Absatzförderung der Landwirte und die Verbraucher, insbes angesichts der Aufhebung des Exportverbots für britisches Rindfleisch und des geplanten Verbots der herkunftsbezogenen Absatzförderung durch die EU-Kommission; Verhinderung des Vorhabens

Antr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/4262

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern; Erwartung rückläufiger Preise im Zuge der Agenda 2000 und der EU-Osterweiterung; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Werbeverbot für heimische Produkte aus der Landwirtschaft

Art und Umfang der Absatzförderung von Agrarprodukten, insbes mit dem Gütesiegel HQZ; Verteilung der Mittel für das Kontrollsystem und Marketing; Auflistung der einzelnen Agrarbereiche und -produkte; Bedrohung des HQZ durch das o.g. Verbot der EU-Kommission, Möglichkeiten zur Abwendung des Vorstoßes bzw zur Entwicklung von Alternativen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 21.09.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4399
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 21
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Förderung von Erzeugergemeinschaften

Umsetzung der „Grundsätze für die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter Produkte“ mit einer Förderrichtlinie, Bereitstellung der Komplementärmittel zur vollständigen Ausschöpfung der EU-Fördermittel

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 09.05.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5171
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 60 61
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Entschliefungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung von geplanten bzw umgesetzten EU-Vorschriften in den Bereichen gemeinschaftlicher Sortenschutz, Beihilfen zur Förderung des Absatzes von Agrarprodukten, Verfahren zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials, Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt; Hinwirkung auf Information der Verbraucher über Herkunft und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/5363

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Einsatz der MBW ausschließlich für die Vermarktung von Produkten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau; stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landwirtschaft iRd MEKA

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Stärkung der Erzeugergemeinschaften, Ausbau des HQZ

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Werbung um heimische Produkte, u.a. mit dem HQZ; Verbesserung der Vermarktungsbedingungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1102 1103 1105-1109 1111-1113 1115 1117 1119 1120 1122

Umweltschonende Erzeugung von Qualitätsprodukten, Akzeptanz der höheren Preise beim Verbraucher, Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3241 3242 3244-3247 3254

Abbau der Produktions- und Exportsubventionierung, Auswirkungen einer Orientierung an Weltmarktpreisen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3619

Werbung um heimische Produkte aus integrierter Produktion, Nutzung des Internets zur Direktvermarktung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4270-4279 4285

Direktvermarktung ökologisch erzeugter Produkte

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818 4825

Versorgung der Verbraucher mit hochwertigen Produkten, Unterstützung von Marketingaktionen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6371 6382 6383

Förderung der Selbstvermarktung, Erzielung höherer Preise für hochwertige Produkte

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774 6780 6783 6784

Akzeptanz von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Chancen zur Bekämpfung des Hungers in der Dritten Welt

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847-6851

Rechtfertigung höherer Preise für gesunde Nahrungsmittel, Erfüllung hoher Ansprüche mit dem HQZ, Umstellung von Behördenkantinen auf biologisch erzeugte Produkte

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779-7784 7788-7792 7795 7797

Qualität von Nahrungsmitteln mit dem HQZ, Feststellung eines Vertrauensverlusts im Zuge der BSE-Krise; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte über das Internet

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7982-7984 7988 7989 7991

Förderung einer umwelt- und tierartgerechten Produktion, Erzielung höherer Preise für hochwertige Nahrungsmittel, Bewertung der Präsentation des Landes bei der Grünen Woche in Berlin

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8076 8081-8084 8086-8088 8091 8092 8098 8100-8103 8105 8108 8109

Verbesserung der Vermarktung von Ökoprodukten im Verbund mit Molkereien, Schlachthöfen und Handelsketten; Verschärfung der Kriterien für Produkte mit dem HQZ

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8189-8191 8193-8202

Agrarstruktur

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Anmeldung des Landes zum 25. Rahmenplan 1997 bis 2000

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/271

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum 25. Rahmenplan 1997 und Anmeldung des Landes zum 26. Rahmenplan für die Jahre 1998 bis 2001

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/1823

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Berichtigte Anmeldung zum Rahmenplan 1998

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/2745

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 1999 bis 2002

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/3403

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 1999

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/4282

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr

s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2000 bis 2003

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/4533

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2000

Mittlg

s. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
Drs 12/5106

Agrarsubvention

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Agrarverwaltung

s. *Landwirtschaftsbehörde*

Ahmadis

Bedrohungen von Ahmadis in BW durch Islamisten

Agitation einer pakistanischen Fundamentalistengruppe in den Asylunterkünften Friedrichshafen und Weingarten und evtl anderen Standorten; Aktivitäten des Statthalters der Organisation; Maßnahmen der Heimleitungen und zuständigen Behörden; Gewährleistung der verfassungsrechtlich verankerten Religionsfreiheit bzw der Sicherheit der hier lebenden Ahmadis

Antr

s. *Religion*
Drs 12/684

Ermittlungen gegen islamische Extremisten

Aktivitäten der Extremisten-Organisation „Das Siegel Allahs“ in Heilbronn u.a. Orten: Ermittlungen wegen Morddrohungen gegen hier lebende Ahmadis, Gegen- bzw Schutzmaßnahmen

Antr

s. *Islam*
Drs 12/1268

Ermittlungen gegen eine islamische Extremisten-Gruppe

Aktivitäten der Extremisten-Organisation „Das Siegel Allahs“ seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1268, Unterstützung auch vonseiten gemäßigter islamischer Organisationen, Auffinden von Propagandamaterialien bei einer Hausdurchsuchung in den Heilbronner Geschäftsräumen, Angriff einer 25-köpfigen Gruppe gegen vier Flüchtlinge in einer Reutlinger Asylunterkunft, Maßnahmen zur Unterbindung der Aktivitäten und zum Schutz der hier lebenden Ahmadis

Antr
s. *Islam*
Drs 12/5547

Ahorn, Gemeinde*Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber*

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

AI

s. *Amnesty International*

Aichelberg*Hangsanierung in der Maustobelklinge*

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr
s. *Bergsturz*
Drs 12/223

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klingenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltenwangtales

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 14.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2030
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 40
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formatio-

nen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2034

Aichschieß, Ortsteil

s. *Aichwald, Gemeinde*

Aichwald, Gemeinde*Tödlicher Schußwaffengebrauch durch Polizeibeamte*

Tödliche Schüsse auf einen Autofahrer nach einer Verfolgungsfahrt in Aichschieß: Anlaß und Ablauf der einzelnen Phasen des Einsatzes, beteiligte Beamten und Dienststellen, Dokumentation des Geschehens, Ermittlungsbehörden und -ergebnisse, Konsequenzen für die Beamten und das Land, Verpflichtungen gegenüber der Familie des Opfers

Antr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/1162

Aids*Haushalt 1997; Epl 09*

Mittelaufstockung zur Fortführung der Arbeit auf dem Gebiet der Aids-Bekämpfung

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-17 S. 56
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-70 S. 127 128
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1997; Epl 09

Reduzierung der Zuschüsse an die Aids-Hilfen

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-52 S. 100
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Mittelaufstockung zur Fortführung der Arbeit auf dem Gebiet der Aids-Bekämpfung

ÄAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-11 S. 45
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-44 S. 88
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Ausweitung des Katalogs o.g. Infektionskrankheiten, Einbeziehung der Immunschwächekrankheit Aids

KlAnfr
s. *Infektionskrankheit*
Drs 12/2596

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Aids-Prävention als öffentliche Aufgabe

Entwicklung der Zahl von Neuinfektionen seit 1996; Wahrnehmung der Primär- und Sekundärprävention durch die Gesundheitsämter bzw Verlagerung auf die Aids-Hilfen? Erarbeitung eines Präventionskonzepts gemeinsam mit den Gesundheitsämtern und Selbsthilfegruppen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.08.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3169
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3573 S. 2
3
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen bei den Aids-Hilfen

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 32 S. 86
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 62
S. 123 124
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Maßnahmen zur Verbesserung der AIDS-Prävention

Unterstützung der Aids-Hilfen unter Mitwirkung der Gesundheitsämter

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 11.11.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4557
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 57 58
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse an die Aids-Hilfen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-13 S. 48
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-44 S. 96
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4839-7 S. 11
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Alternative Krebstherapie

Beurteilung der Clark-Methode zur Therapie von schwerkranken Krebs- und Aids-Patienten mit einem Elektrogerät, Frage nach Verbindungen zur Scientology-Organisation

KlAnfr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/5238

Fortführung der Unterstützung der Aidshilfen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1150 1151

Zahl von HIV-Infizierten und -Erkrankten in Deutschland; Entwicklung von Medikamenten zur Verhinderung eines Ausbruchs der Krankheit

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1460

Notwendigkeit einer Mittelaufstockung für die Arbeit der Aidshilfen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6344

Akademie

s.a. *Akademie Schloss Rotenfels*
s.a. *Berufsakademie*
s.a. *Europäische Polizeiakademie*
s.a. *Führungsakademie*
s.a. *Kunsthochschule*
s.a. *Lehrerbildung*
s.a. *Musikhochschule*
s.a. *Sportakademie*

Förderung der Freien Akademien

Förderung der Freien Akademien und Höheren Fachschulen für Kunst und Design mit LZuschüssen

KlAnfr Herbert Moser SPD 06.11.1996 und Antw MWK Drs 12/620

Das Stuttgarter Design Center und seine Zukunft

Bedeutung der o.g. Einrichtung beim LGewerbeamt für das Produktdesign und die internationale Konkurrenzfähigkeit der produzierenden Wirtschaft; Höhe und Quellen der finanziellen Förderung seit 1993; Kooperation mit Berufsverbänden und staatlichen Akademien sowie Ausbildungsstätten an FH; Auswirkungen der Mittelkürzungen auf die Design-Studiengänge an den kooperierenden Hochschulen

Antr
s. *Design*
Drs 12/1261

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1467

Situation und Förderung bildender Künstlerinnen in BW

Zahl und Abschlüsse von Studentinnen an den einzelnen Akademien, FH und Kunstschulen; berufliche und soziale Lage der Absolventinnen, Anteil in Leitungsfunktionen an Hochschulen u.a. Institutionen des Landes; Berücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen, Ausstellungen, Preisen und Stipendien; finanzielle Bewertung der Arbeiten auf dem Kunstmarkt; Organisationsgrad in Interessenvertretungen; gezielte Fördermaßnahmen des Landes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2709

Auflösung der Außenklasse Freiburg der Kunstakademie Karlsruhe

Bewertung der o.g. Empfehlung des RH

MdlAnfr
s. *Kunsthochschule*
Drs 12/3031

Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe

Mittelbereitstellung zur Modernisierung der o.g. Einrichtung

Antr Günter Fischer u.a. SPD 29.09.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3286

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 24)

Lehrtätigkeit bei den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart

Erfüllung der Lehrverpflichtung, Neuordnung der Lehrkörperstruktur, Fortbestand der Außenstelle Freiburg der Karlsruher Akademie

Mittlg
s. *Kunsthochschule*
Drs 12/3620

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl. geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3899

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Beratungsförderung durch die Akademie für den ländlichen Raum

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Musikalisch-kulturelle Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Beurteilung bzw. Auslastung der Kurse und Seminare des Bundes Deutscher Blasmusikverbände an der Akademie Staufen; Chancen für den Fortbestand dieser Bildungseinrichtung

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5425

Prüfung der Lehrtätigkeit der Professoren an den Akademien der Bildenden Künste durch den RH; Erhalt der Freiburger Außenstelle der Kunstakademie Karlsruhe

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Aus- und Weiterbildungsangebot der Europäischen Akademie für Medien und Event in Baden-Baden

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6092 6093

Akademie für Lehrerfortbildung

s. *Lehrerbildung*

Akademie für Technikfolgenabschätzung

Wahl von Mitgliedern des Stiftungsrats und des Kuratoriums der Stiftung „Akademie für Technikfolgenabschätzung in BW“

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 147

Technikfolgenforschung an der Universität Ulm

Besetzung der 1988 vorgesehenen fünf Professuren bzw. Zuordnung anderer Bereiche? Kooperation mit der Akademie für Technikfolgenforschung, Arbeitsschwerpunkte und Erfahrungen; Bedeutung der Universität Ulm im Netzwerk der Technikfolgenforschung; Befassung der Hochschulstrukturkommission mit der Thematik allgemein sowie mit ihrer Verankerung an der Universität Ulm

Antr
s. *Technikfolgenabschätzung*
Drs 12/1567

Wahl zweier Mitglieder des Stiftungsrats der Akademie für Technikfolgenabschätzung in BW

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4897 4956

Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats und des Kuratoriums der Akademie für Technikfolgenabschätzung in BW

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7825 7826 7835 7890 (Beschlussunfähigkeit)

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906 7919 7970

Untersuchung von Chancen und Risiken der Gentechnologie durch die Akademie für Technikfolgenabschätzung

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 645 647

Bewertung einer Studie der Akademie für Technikfolgenabschätzung zum Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5458 5462

Akademie Schloss Rotenfels

Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater „Schloss Rotenfels“

Bildung einer Rücklage der Gaggenauer Akademie durch sparsames Wirtschaften und Eigeninitiativen, Ermöglichung der Verwendung für notwendige Investitionen, Zeitpunkt des Baubeginns für das Theatergebäude

KIAnfr Heinz Goll u.a. SPD 22.09.2000 und Antw KM Drs 12/5537

Akademiker

s.a. *Akademischer Mittelbau*

s.a. *Hochschulabschluss*

s.a. *Wissenschaftler*

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw. Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgut-scheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr
s. *Studium*

Drs 12/369

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen
Förderung durch Gründer- und Technologiezentren, IHK sowie durch spezielle Seminare und Vorlesungen der Hochschulen; Unterstützung über Förderprogramme und Zugangshilfen zu privatem Risikokapital; Erfahrungen mit den Aktivitäten staatlicher Einrichtungen; Frage nach einer Bilanz über Erfolg oder Mißerfolg solcher Unternehmensgründungen

Antr

s. *Existenzgründung von Selbständigen*

Drs 12/1458

Einstellungen von Hochschulabsolventen in den Verwaltungen des Landes

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1993, Bewirkung eines Ausgleichs der unterschiedlichen Fluktuation mit dem ab 1999 einzurichtenden Stellenpool

Antr Karl Hehn u.a. CDU 25.06.1998 und Stellungnahme IM
Drs 12/2981

BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S.
3

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Überprüfung der rechtmäßigen Verwendung akademischer Titel
Darlegung o.g. Möglichkeiten unter Beachtung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes bzw einer evtl Verpflichtung von Personen und Universitäten zur Offenlegung der entsprechenden Daten einer Dissertation oder Habilitationsschrift; Missbrauchsfälle seit 03.10.1990; Voraussetzungen, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren

Antr REP 15.03.1999 und Stellungnahme MWK Drs
12/3859

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs
12/4317 S. 36 37

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Abwanderung begabter Nachwuchswissenschaftler ins Ausland

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 645

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2065

Vergleich der Einkommen von Akademikern und Nichtakademikern; Einschätzung der Berufsaussichten für Hochschulabsolventen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2791 2793 2796 2798 2801

Vergleich der Einkommen von Akademikern und Nichtakademikern

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3320-3323

Förderung der Selbständigkeit von Hochschulabgängern

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3438

Vergleich der Einkommen von Akademikern und Arbeitnehmern; Einrichtung eines akademischen Generationenvertrags

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4525-4534

Feststellung eines Trends zunehmender Akademisierung der Gesellschaft

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5562

Frage nach Grenzen der Akademisierung der Gesellschaft, Konkurrenzfähigkeit von Akademikern auf dem Arbeitsmarkt

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6287 6293

Zurückweisung einer generalisierenden Gleichsetzung der Begriffe „Nichtakademiker“ und „Verarmung“

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6510 6511 6516

Bedarf an Informatikern mit Hochschulabschluss, Nachqualifizierung von arbeitslosen Akademikern

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720-6723 6727 6729 6730 6735
6736

Akademischer Mittelbau

s.a. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Veränderungen bzw zusätzliche Spielräume aus der Erhöhung der Lehrverpflichtung für Professoren sowie einer verlängerten Beamtenarbeitszeit im akademischen Mittelbau und den Universitätsverwaltungen

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/256

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Spezifische Frauenförderung an Hochschulen, bessere Berücksichtigung junger Nachwuchswissenschaftlerinnen bei der Graduiertenförderung

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, des Akademischen Mittelbaus sowie der Frauenförderung

Antr

s. *Hochschule*

Drs 12/1766

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Eingabe der Teilbereichsversammlung der wissenschaftlichen Hilfskräfte der Universität Mannheim vom 22.12.1997

Verbesserung der Finanzausstattung der Universitäten und der Statussituation der wissenschaftlichen Hilfskräfte

s. *Hochschule*

Drs 12/2414

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2466

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/2620

Einhaltung der Lehrverpflichtungen an baden-württembergischen Universitäten

Klärung der Vorwürfe über eine mangelhafte Erfüllung o.g. Verpflichtungen der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter, Ermahnungen und Überprüfungen des MWK, hochschulinterne Instrumente und deren Wirksamkeit

Antr

s. *Lehre (Hochschulbereich)*

Drs 12/2951

Internationalisierung des Fachhochschulstudiums

Stand und Perspektiven o.g. Bemühungen an den einzelnen Standorten und Fachrichtungen, insbes Angebot von Bachelor- und Master-Abschlüssen sowie Fremdsprachen, Verzicht auf eines der zwei Praxissemester sowie auf den Zusatz „(FH)“ beim Master-Grad, Stärkung der akademischen Auslandsämter, Einrichtung wissenschaftlicher Assistenten sowie von bi- und trinationalen Studiengängen, gleichzeitige Zertifizierung eines Master-Abschlusses mit dem Erwerb des Diplomgrads

Antr

s. *Fachhochschule*

Drs 12/3081

*Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 23)**Angestellte mit Aufgaben von wissenschaftlichen Mitarbeitern*

Leistungen von wissenschaftlichen Mitarbeitern an FH im Bereich von Forschung und Lehre

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 XV.
S. 5

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791

Mittlg LReg 16.08.1999 Drs 12/4360

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4406

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5783

Mittlg LReg 30.08.2000 Drs 12/5495 (10 S.)

Auswirkungen des neuen 630-Mark-Gesetzes im Hochschulbereich

Zahl und Arbeitszeit der auf o.g. Basis beschäftigten wissenschaftlichen Hilfskräfte, Höhe der Mehrkosten und des Verwaltungsaufwands aufgrund der Neuregelung, Umfang des zu erwartenden Beschäftigungsrückgangs, Auswirkungen auf Forschung und Lehre; Hinwirkung auf eine Korrektur des Gesetzes

Antr

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Drs 12/4144

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw

s. *Hochschulreform*

Drs 12/4404

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 14**Mittelaufstockung zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4814-18 S. 65

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4837-3 S. 4

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Kritik an der Reduzierung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4000 4002

Bemerkungen des RH zur Personalstruktur bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern an FH, Prüfung einer Änd des FachhochschulGes

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4788

Verbesserte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6293 6297 6298

Aktens. *Schriftgut***Aktie**s. *Wertpapier***Aktiengesellschaft**s. *Kapitalgesellschaft***Aktion Jugendschutz**s. *Jugendschutz***Aktionstag „Mobil ohne Auto“**s. *Verkehrsvermeidung***Akupunktur***Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen*

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1215

Gewährung von Beihilfe für Akupunktur-Behandlung und für chinesische Medikamente

Knüpfung der o.g. Beihilfegewährung an das Vorliegen von chronischen Schmerzen bzw eines befürwortenden amtsärztlichen Gutachtens; Urteilsfähigkeit eines Amtsarztes als Vertreter der Schulmedizin? Vermittlung von Kenntnissen in traditioneller chinesischer Medizin iRd Medizinstudiums?

KlAnfr Karl-Peter Wettstein SPD 24.03.1999 und Antw FM
Drs 12/3896

Akupunktur in der Suchtbehandlung

Unterstützung der Akupunkturbehandlung von Suchtpatienten

KlAnfr Ingrid Blank CDU 01.12.2000 und Antw SM Drs
12/5782

Albanien

Abschiebung von Kosovo-Albanern

Zahl der o.g. Flüchtlinge in BW, Anteil und Schicksal der Abgeschobenen nach Restjugoslawien; Verzicht auf Abschiebungen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/698

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Kosovo-Albanien

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung o.g. Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2637

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfeempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2932

Wiedereinreise abgeschobener krimineller Kosovo-Albaner

Zahl der abgeschobenen Straftäter aus Kosovo-Jugoslawien, der illegalen Wiedereinreisen, erneuten Inhaftierung und Abschiebung

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3349

Betätigung kosovo-albanischer Asylbewerber/Asylanten als UCK-Freiwillige und Asylrechtsansprüche

Erkenntnisse und Rechtsfolgen zur Rückkehr o.g. Personen als Kämpfer der UCK nach Albanien und Kosovo

MdlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3953

Gerechte Verteilung der Kosten für die Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl der bisher eingereisten Flüchtlinge, Beteiligung an den Kosten der Nicht-Kontingent-Flüchtlinge, Mittelbereitstellung für Hilfen zur Betreuung vor Ort, z.B. in Albanien und Mazedonien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3997

Erinnerung an die vergebliche Forderung nach einem Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Kosovo-Albanien, Unterstützung Albanien bei der Flüchtlingsaufnahme

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5147-5153 5157

Alb-Donau-Kreis

Straßenverkehrszählungen als Grundlage von GVFG-Förderungen für den kommunalen Straßenbau

Überprüfung der Differenzen zwischen amtlichen u.a. Zählungen, z.B. auf der K 7421 und der K 7359 Öpfingen-Pfraunstetten; Darlegung der angewandten Kriterien und Methoden für das Zustandekommen der relevanten Statistiken als Entscheidungsgrundlagen für den Ausbau von Kreisstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/655

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1064

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5131

Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Bisheriges und künftiges Angebot, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Gründe für die Vorschaltung dieser dreijährigen Modellphase, Vorbereitung der Lehrkräfte

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5497

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des LEntwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KlAnfr
s. *Ulm, Stadt*
Drs 12/5991

Albstadt, Stadt

Bau eines Stadttunnels in Albstadt-Ebingen gegen den Willen der Mehrheit bei einem Bürgerbegehren

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6646

Alcatel SEL AG

s. *Elektrotechnische Industrie*

Aldingen, Gemeinde

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KlAnfr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/2028

Algerien

s.a. *Afrikaner*

Abschiebungen nach Algerien

Konsequenzen aus der gefährdeten Sicherheitslage in Algerien, Übernahme von Sicherheitsgarantien für abgeschobene Asylbewerber, Fall bzw Verbleib des trotz schwerer Gesundheitsstörungen abgeschobenen M. Bouguenaya? Durchführung von Einzelfallprüfungen beim Bundesamt für Asyl

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/35
Ergänzende Stellungnahme IM 05.09.1996 Drs 12/365
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 10
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Abschiebestopp für algerische Flüchtlinge

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung von Abschiebungen nach Algerien; Konsequenzen aus der durch Massaker, Gewalt und Willkür gefährdeten Sicherheitslage; widersprüchliche Auskünfte des IM über den Verbleib des abgeschobenen M.

Bouguenaya; Zahl der in Abschiebehaft befindlichen algerischen Flüchtlinge

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.08.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1912
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.05.1998 Drs 12/2907 S. 5 6
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Rücknahmeübereinkommen mit Algerien

Eintreten für eine Kündigung bzw Außerkraftsetzung des Abkommens über eine BRatsinitiative

MdlAnfr 3) Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 02.10.1997 Drs 12/1967
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2459 2460

Aufklärung der Schüsse auf einen Asylbewerber

Begründung, Hergang und rechtliche Beurteilung des polizeilichen Schusswaffengebrauchs beim Versuch der Abschiebung einer algerischen Familie aus Steinen (LKreis Lörrach) mit der Folge einer schweren Verletzung des Familienvaters

KlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/4448

Forderung eines Abschiebestopps nach Algerien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3061 3062 3069

Ablehnung eines allgemeinen Abschiebestopps nach Algerien

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3407 3408

Asylgewährung für Flüchtlinge aus Algerien

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4233 4237

Alkoholiker

s. *Alkoholismus*

Alkoholismus

s.a. *Blutuntersuchung*
s.a. *Suchtbericht*

Suchtproblematik innerhalb der Polizei BW

Zahl von durchgeführten Therapien 1994/95, Ursachen von Suchtstoffabhängigkeit bei Polizeibeamten, angebotene Hilfen, Aus- und Fortbildung, Schulung von Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Suchtprobleme in der Polizei, Wiedereinführung eines Suchtberatungsdienstes

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/347

Entwicklungen bei der Drogenbekämpfung durch Drogenersatzstoffe

Entwicklung von Stoffen zur Liquidation der von Drogen verursachten Effekte im Gehirn, Stand der Forschungen in den USA u.a. Ländern, Perspektiven zur Bekämpfung von Alkoholmißbrauch und Rauschgiftkonsum, weichen, harten und synthetischen Drogen?

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/691

Umsetzung von Anti-Drogen-Kampagnen

Suchtpolitische Maßnahmen zur Umsetzung des WHO-Plans zur Reduzierung des Alkoholkonsums bzw -mißbrauchs; Vergleich mit den Initiativen anderer BLänder und Staaten weltweit

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1791

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärktes Vorgehen gegen „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Einstufung von öffentlichem Alkohol- und Drogenkonsum als Ordnungsstörung

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/2006

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2524

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/3900

Unterbringung betrunkenen Personen

Todesfälle in polizeilichen Ausnüchterungszellen in den letzten zwei Jahren, Art des Tätigwerdens von Polizisten bzw Ärzten bei Personen mit starkem Trunkenheitszustand, Unterbringung und regelmäßige Beobachtung, Höhe und Träger der anfallenden Kosten

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 02.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5420

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 36

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Zahl von Alkoholkranken bundesweit, Notwendigkeit eines differenzierten Hilfesystems

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4310 4313 4317 4318

Vergleich zwischen öffentlicher Verschuldung und Alkoholkonsum

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6163 6166

Vergleich zwischen öffentlicher Verschuldung und Alkoholkonsum

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6433 6436

Alleinerziehender Elternteil

s. *Unvollständige Familie*

Allensbach, Gemeinde

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Förderung von interkommunalen Industrie- und Gewerbegebieten sowie der Existenzgründung von Selbstständigen, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen im Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4372

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 27.07.1999 - Normenkontrollverfahren der Gemeinden Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und der Stadt Singen betr § 35 FAG

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

PIPr 12/70 S. 5503

Allergie

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Zunahme von Allergien aufgrund von Umwelteinflüssen

GrAnfr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/5444

Zunahme von Allergien durch Luftschadstoffe

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1480

Allgäu

Stand und Weiterentwicklung des Modellversuchs „Plenum“ im Raum Isny/Leutkirch

Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu zur Integration von Naturschutz und Landwirtschaft; Übertragung auf andere Kulturlandschaften in BW

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/6

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/40

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Planungen zur Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, Abbau von Ungleichheiten gegenüber (privilegierten) Regionen, z.B. dem Allgäu durch den „Allgäu-Schwaben-Takt“

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1616

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Erkenntnisse und weitere Verbreitung des Plenum-Projekts Isny

GrAnfr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3449

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Nutzung von Erfahrungen des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3719

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung von EU-Förderprogrammen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3720

Weiterführung des PLENUM-Projekts in Isny/Leutkirch

Fortführung und Ausweitung des Projekts des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt im württembergischen Allgäu

MdlAnfr

s. *Naturschutz*

Drs 12/4572

Zukunft der „PLENUM“-Projekte in BW

Mittelleinsatz zur Fortführung des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu, Förderung weiterer Projekte, Einbringung der Gesamtkonzeption ins Kabinett, Höhe der Fördermittel für den großflächigen Naturschutz ab 2000

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/4662

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isny/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Schaffung eines länderübergreifenden Hauptzollamtes Bodensee
Eintreten für o.g. Behörde im Raum Bodensee/Allgäu, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung

MdlAnfr

s. *Zoll*

Drs 12/5353

Allgemeinbildung

s. *Bildung*

Allgemeine Ortskrankenkasse

s. *Krankenkasse*

Allgemeiner Hochschulsport

s. *Hochschulsport*

Allmendingen, Gemeinde

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez. Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/3060

Alltagskriminalität

s. *Kriminalität*

Alpen

s.a. *Österreich*

s.a. *Rhone-Alpes, Region*

s.a. *Schweiz*

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BRepublik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/413

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/436

Schienenverbindung im Fernverkehr Stuttgart-Singen (-Zürich)

Prüfung einer neuen Fernverkehrsverbindung über Tübingen/Reutlingen-Rottweil als Alternative zur vorgesehenen Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen bzw. auch als Zulaufstrecke zur NEAT

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/1548

Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

KlAnfr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/1866

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr
s. Güterverkehr
Drs 12/2005

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Überschreitung der festgesetzten Streckenvollauslastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
s. Gäubahn
Drs 12/2760

Regionale Anbindung nach INTERREG III B

Zuordnung des Landes zum Kooperationsraum Nordwesteuropa; Beurteilung einer Zuordnung auch zum transnationalen Kooperationsraum Alpenraum, Mitteleuropa, Donau- und Adria-raum; Regionen und LKreise in der Förderkulisse des INTERREG III A-Gebiets „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“

Antr
s. INTERREG
Drs 12/4619

Altautoverordnung

s. Autoverwertung

Altbausanierungsprogramm

s. Sanierung

Altenhilfe

s.a. Altenpflege
s.a. Pflegeheim
s.a. Sozialer Hilfsdienst

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr
s. Pflegeversicherung
Drs 12/2080

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr
s. Pflegeversicherung
Drs 12/2173

Pflegesatzverhandlungen bei der stationären Altenhilfe

Differenz zwischen zugebilligten bzw zwischen Pflegekassen, LWOHlfahrtsverbänden und Heimträgern ausgehandelten Pflegesätzen und den tatsächlichen Kosten; rechtliche Beurteilung der Vorgabe von Pflegesätzen beschränkt auf „Korridorwerte“ durch die Versicherer, Zahl und Stand der bei den Schiedstellen anhängigen Verfahren, Beschleunigung dieser Fälle; Bewertung des Vorschlags einer Rückübertragung der stationären Altenhilfe auf die Kreise

Antr
s. Pflegekosten
Drs 12/2389

GeriatRIEkonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. Altersheilkunde
Drs 12/4034

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleis-

tung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den LWFahrtsverbänden auf die LKreise

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes
Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4277

Weiterentwicklung der ambulanten Altenhilfe durch die Pflegeversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3456-3459 3461-3464

Umschichtung im Bereich der Altenhilfe; Notwendigkeit eines konzeptionellen Neuanfangs

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340-6342

Altenpflege

s.a. *Altenhilfe*
s.a. *Altenpflegegesetz*
s.a. *Altenpflegeschule*
s.a. *Pflegegesetz*
s.a. *Pflegeheim*

Vorrang ambulanter und offener Hilfen im Strudel einer „Stop and Go-Politik“ - Reform des § 3 a BSHG

Finanzielle Auswirkungen des eingeführten Vorrangprinzips für die Sozialhilfeträger, Pflegeversicherung und kommunalen Haushalte; Beurteilung der durch den „Mehrkostenvorbehalt“ bestehenden Gefahr einer Umkehrung dieses Prinzips zugunsten der stationären Unterbringung behinderter Menschen; Abhilfemaßnahmen

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/151

Zukunft der ambulanten Hilfen in BW

Derzeitige und künftige Förderung von Pflege- und Betreuungsangeboten sowie hauswirtschaftlichen Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, Unterstützung von Angehörigen, Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen; Auswirkungen der Einsparmaßnahmen iRd zweiten Nachtrags und evtl im Hpl 1997; Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Sicherung einer ausreichenden Pflegeinfrastruktur

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/259

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder durch Ausbau des Bereichs der Fort- und Weiterbildung sowie Umschulung; Stärkung der Altenpflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen

Antr

s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Haushalt 1997; Epl 09

Ausstieg aus der Investitionskostenförderung von Pflegeheimen, Vorrang der ambulanten Pflege, Änd des LPflegeGes

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-65 S. 118 119
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 19-21
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Modellprojekt zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege in ambulanten Pflegediensten

Beurteilung des Modellprojekts der AWO Karlsruhe: Einbeziehung der ambulanten Pflegedienste in die Altenpflegeausbildung
KlAnfr Günter Fischer SPD 17.04.1997 und Antw SM Drs 12/1334

Bundeseinheitliche Regelung der Altenpflegeausbildung

Abschließende Behandlung des Entw des BRats zum BAIttenpflegeGes im BTag; Berichterstattung über die ergriffenen Schritte und den Beratungsstand bis zum Jahresende

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1589
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 38 39
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Mittlg LReg 07.01.1998 Drs 12/2360

Beschäftigungsbetrieb oder Pflegeeinrichtung?

Ausschluß der Heranziehung eines Beschäftigungsbetriebs, der aus Mitteln nach § 19 BSHG (Hilfe zur Arbeit) Ausbildung und Qualifizierung von Erwerbslosen leistet, zu einer Ausbildungs- umlage nach dem LPflegeGes; entsprechende Information der LWFahrtsverbände

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1751

Zukunft der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV) in der ambulanten Altenhilfe

Bedeutung und Akzeptanz der IAV-Stellen im Vor- und Umfeld der Pflege für Altersverwirrte, Pflegebedürftige und deren Angehörige; Bewertung der Vorwürfe von Rechnungsprüfungsämtern; Zahl, Trägerschaft, inhaltliche und finanzielle Konzepte der Stellen; Angebote von psychosozialer Beratung; Vergleich mit anderen BLändern; Auswirkungen der Haushaltskürzungen; Weiterführung des Förderprogramms iRd Hpl 1998/99; Durchführung einer wissenschaftlichen Begleitung; Entwicklung neuer Förderstrukturen mit den freien Trägern

Antr
s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/1752

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflege- stufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der

Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2173

Einrichtung der Studienschwerpunkte „Pflegedienstleitung in der Altenhilfe“ und „Lehre an Altenpflegeschulen“ an der Katholischen Fachhochschule Freiburg

Antr Ursula Kuri u.a. CDU 28.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2226
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 11 12
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Bedarfsplanung - Kreispflegepläne für stationäre und teilstationäre Altenheime

Kriterien, Einflußnahme und Zeitpunkt der Fortschreibung o.g. Planung; Verteilung der notwendigen Kürzungen auf alle Betreiber; Berücksichtigung der Zuweisung von Sozialhilfeempfängern und psychisch Kranken; Höhe und Auszahlungszeitpunkt von Investitionszuschüssen, Mittelaufwand iRd mittelfristigen Finanzplanung; Frage nach einem grundsätzlichen Konzept der LReg

Antr Ernst Keitel u.a. CDU 01.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2232
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 29
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Pflegesatzverhandlungen bei der stationären Altenhilfe

Differenz zwischen zugebilligten bzw zwischen Pflegekassen, LWohlfahrtsverbänden und Heimträgern ausgehandelten Pflegesätzen und den tatsächlichen Kosten; rechtliche Beurteilung der Vorgabe von Pflegesätzen beschränkt auf „Korridorwerte“ durch die Versicherer, Zahl und Stand der bei den Schiedstellen anhängigen Verfahren, Beschleunigung dieser Fälle; Bewertung des Vorschlags einer Rückübertragung der stationären Altenhilfe auf die Kreise

Antr
s. *Pflegekosten*
Drs 12/2389

Finanzierung von Pflege-Pflichteinsätzen

Hinwirkung auf eine Übertragung der o.g. Finanzierung auf die Pflegekassen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2606

Altern in Würde - Pflegestandards in Pflegeheimen

Entwicklung des Personalschlüssels und der Ausstattung der Heime mit Voll-, Teilzeitkräften und geringfügig Beschäftigten seit Einführung der Pflegeversicherung; Bewertung einer Studie über die Arbeitsbedingungen und das Versorgungsniveau in Mannheim; Befürwortung der (ablehnenden) Position Bayerns zur Änd der HeimpersonalVO im BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2641

Umlagefinanzierung der Altenpflegeausbildung gemäß § 20 LandespflegeGes

Finanzierung der Ausbildungsumlage zur Altenpflegeausbildung durch die Sozialstationen; Unterstützung einer BRatsinitiative des Landes NRW zur Finanzierung der nach Landesrecht zu zahlenden Umlagen über die Pflegeversicherung

KIAnfr Dr. Walter Müller SPD 26.03.1998 und Antw SM Drs 12/2691

Maßnahmen gegen Gewalt in Pflegeheimen

Ausmaß und Ursachen von Gewalthandlungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen von Pflegekräften gegenüber Pflegebedürftigen; vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen der Heimaufsichtsbehörden und des Medizinischen Dienstes; Intervalle und Zahl von (unangemeldeten) Kontrollen, von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverböten; Umgang mit Beschwerden von Angehörigen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/3220

Ausbildungsumlage nach § 20 LPflegeGes

Rechtsbedenken des VGH am o.g. Verfahren, Konsequenzen eines Wegfalls für die Nachwuchsgewinnung in der Altenpflege; Entwicklung der Zahl von Altenpflegeschulen und Ausbildungsplätzen in den letzten fünf Jahren; Schaffung einer Finanzierungsregelung unter Ausräumung der Bedenken des VGH

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 19.11.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3466
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 43 44
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege

Art, Zeitabstände und Durchführende der o.g. Maßnahmen neben dem MDK; Rechtsgrundlagen, Qualität, Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Verfahren und Prüfungsfeststellungen; Meßbarkeit der Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen; Unterschiede zwischen Pflegeeinrichtungen in privater und öffentlich-rechtlicher Trägerschaft; Erreichung von Verbesserungen über die Weiterbildung von Pflegekräften und Zertifizierung von Einrichtungen

Antr Alfred Haas u.a. CDU 04.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3534

Ges zur Änd des LPflegeGes

Aufhebung des Umlageverfahrens in der Altenpflegeausbildung, Abwicklung der noch anhängigen Verfahren durch die LWohlfahrtsverbände; Regelung bzw Standardisierung der Weiterbildung für Pflegeberufe

GesEntw
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/3745

Psychiatriepolitik in BW

Versorgungsangebot für Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern; Umsetzungsstand der Konzeption „Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte“ von 1991

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

GeriatRIekonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

LandespflegeGes (LPfG)

Umsetzungsstand der Landes- und Kreispflegeplanung, Aufnahme von teil- und vollstationären Plätzen in Pflegeeinrichtungen in das Pflegeheimverzeichnis, Entwicklung der Investitionszuschüsse für die stationäre Altenpflege seit 1996 und in den nächsten fünf Jahren; Mitwirkung der Beteiligten in den entsprechenden Gremien; Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, u.a. mobile soziale Dienste und IAV-Stellen

Antr
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/4131

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleistung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den L Wohlfahrtsverbänden auf die L Kreise

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Ges zur Änd des Ausführungsges zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4277

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflege- schulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflege- schulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Ver- bänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung der im BAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 09.11.1999 und Stellung- nahme SM Drs 12/4542
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 56 57
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Misstände in Altenpflegeheimen

Beurteilung von Bürgerinitiativen gegen o.g. Misstände; Fäl- le von Misshandlung und Dekubitis sowie Todesfälle aufgrund nicht ordnungsgemäßer Pflege und aufgrund von Austrocknung seit 1995; Art und Erfolg bisher veranlasster Maßnahmen; jäh- rliche Berichterstattung

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/4660

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Revision des Ausstiegs aus der Förderung von Sonderpflege- diensten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-8 S. 42
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

„Casa Reha“ - Altern in Würde?

Darlegung der von o.g. privaten Träger betriebenen Altenpfle- geheime im LKreis Konstanz und Umgebung, Verankerung im Kreispflegeplan und öffentliche Förderung dieser Einrichtun- gen? Personalschlüssel und Mitarbeitervergütung, Beschwerden gegenüber der Heimaufsicht, Konsequenzen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5073

Hörgeschädigte Senioren in Altersheimen/Novellierung der Pfl- gepersonalausbildung

Zunahme o.g. Behinderungen bzw deren Nichterkennung oder Fehleinschätzung durch das Pflegepersonal; Aufnahme einer Unterrichtseinheit „Schwerhörige/Hörgeräte“ in die Lehrpläne iRd Novellierung der Ausbildung und der entsprechenden VO

KlAnfr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/5206

LPflegeGes - RechtsVO zur Regelung der Weiterbildung für Pfl- geberufe

Regelung der funktionsbezogenen, berufspädagogischen und ar- beitsfeldbezogenen Weiterbildung als Voraussetzung für eine staatliche Anerkennung dieser Lehrgänge, Einbeziehung der Weiterbildung zu Leitungsfunktionen in der Altenpflege, Er- möglicung des Zugangs zum Meister-BAföG, ausschließliche Abdeckung des Weiterbildungsbedarfs durch die FH?

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/5566

Förderung der Pflege innerhalb der Familie

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 406

Auswirkungen der Kürzungen bei den ambulanten Diensten auf die häusliche Pflege

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1132-1134 1149

Anmahnung bundeseinheitlicher Berufsbilder für die Berufe in der Altenpflege, Einschätzung des künftigen Bedarfs an Pflegekräften

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4017-4022

Zuständigkeitsänderungen bei der Altenpflege; Hinweis auf Missbrauch in Form von Abrechnung nicht erbrachter Leistungen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5575-5578

Ehrenamtliches Engagement in der Alten- und Krankenpflege

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763 5766

Engpässe in der ambulanten Altenpflege durch die Kürzung des Zivildienstes, Erhöhung der Mittel für Sonderpflegedienste, Haus- und Familienpflege u.a.

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339-6342 6344 6355 6359

Sicherstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur im Bereich der Altenpflege, Attraktivität der Pflegeberufe für junge Menschen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6490-6495

Versorgungslücke in der ambulanten Altenpflege infolge der Kürzung des Zivildienstes

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831 6834 6839-6842

Entwicklung eines Mehrbedarfs an Altenpflege, Notwendigkeit von Pflegestudiengängen an Universitäten

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8219 8222 8223

Altenpflegegesetz*s.a. Pflegeberuf**Bundeseinheitliche Regelung der Altenpflegeausbildung*

Abschließende Behandlung des Entw des BRats zum BAAltenpflegeGes im BTag; Berichterstattung über die ergriffenen Schritte und den Beratungsstand bis zum Jahresende

Antr

s. Altenpflege

Drs 12/1589

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflege-
schulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft
durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflege-
schulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Ver-
bänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung
der im BAAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr

s. Altenpflege

Drs 12/4542

Hinwirkung auf abschließende Behandlung des AltenpflegeGes im BTag

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2062 2063

*Erinnerung an das Scheitern eines AltenpflegeGes auf Bundes-
ebene*

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4865-4870

Erwartung des angekündigten AltenpflegeGes auf Bundesebene

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5091 5092 5094 5097

Altenpflegeheim*s. Pflegeheim***Altenpfleger***s. Pflegeberuf***Altenpflegeschule***s.a. Fachhochschule für Pflegeberufe**s.a. Krankenpflegeschule**Private Altenpflegeschulen*

Entwicklung der privaten und öffentlichen Pflegeschulen seit
1990: Zahl, Alter und Geschlecht der Auszubildenden, Art der
angebotenen Ausbildungsberufe, Berücksichtigung der Belange
von Wiedereinsteigerinnen, Entwicklung der finanziellen Förde-
rung privater Schulen, Bedarfsprognose für Pflegekräfte bis zum
Jahr 2016

Antr Franz Wieser u.a. CDU 20.12.1996 und Stellungnahme
SM Drs 12/855

Haushalt 1997; Epl 09

*Aufstockung der Zuschüsse an Schulen zur Ausbildung in Pflege-
berufen; Erhaltung der Schulgeldfreiheit*

s. Pflegeberuf

Drs 12/909

*Einrichtung der Studienschwerpunkte „Pflegedienstleitung in
der Altenhilfe“ und „Lehre an Altenpflegeschulen“ an der Ka-
tholischen Fachhochschule Freiburg*

Antr

s. Altenpflege

Drs 12/2226

Ausbildungsumlage nach § 20 LPflegeGes

Rechtsbedenken des VGH am o.g. Verfahren, Konsequenzen ein-
es Wegfalls für die Nachwuchsgewinnung in der Altenpflege;
Entwicklung der Zahl von Altenpflegeschulen und Ausbildungs-
plätzen in den letzten fünf Jahren; Schaffung einer Finanzie-
rungsregelung unter Ausräumung der Bedenken des VGH

Antr

s. Altenpflege

Drs 12/3466

*Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und
Kinderkrankenpflege*

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflege-
schulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft
durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflege-
schulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Ver-
bänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung
der im BAAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr

s. Altenpflege

Drs 12/4542

Altenpflegesschulen in staatlicher Trägerschaft

Schaffung weiterer Ausbildungs- und Fortbildungskapazitäten an o.g. Schulen in Konkurrenz zu Angeboten anderer Träger?

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 01.12.1999 und Antw KM Drs 12/4646

Verhinderung einer Schulgelderhöhung an Altenpflegesschulen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1136 1148

Erhaltung der Umlagefinanzierung der Altenpflegesschulen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5094

Alter

s.a. Alter Mensch

s.a. Altersgrenze

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland: Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr REP 21.07.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1799
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 26
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ablehnung einer Herabsetzung der Strafmündigkeit von 14 auf 12 Jahre; Anwendung des Erwachsenenstrafrechts ab 18

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423-2425 2427-2430 2432-2434

Alter Flugplatz Karlsruhe

s. Flugplatz Karlsruhe

Alter Mensch

s.a. Altenhilfe

s.a. Altenpflege

s.a. Altersheilkunde

s.a. Pflegebedürftiger

s.a. Vorruhestand

Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw Neubegutachtung

Antr
s. Gesundheitsuntersuchung
Drs 12/56

Altersermäßigung

Zahl und Berufsgruppen von Bediensteten, die eine Altersermäßigung auf ihre Arbeitszeit erhalten; Entwicklung des Umfangs der dabei entstehenden Arbeits-/Deputatsstunden bis 2001

KlAnfr
s. Arbeitszeit
Drs 12/91

Seniorenstudium

Gasthörerstudium, Gasthörerstatus und regulär Studierende über 55 Jahre an den einzelnen Hochschulen: Zahlenentwicklung seit 1986, Frauenanteil und Fächerschwerpunkte, Auswirkungen und Kosten der Inanspruchnahme räumlicher und personeller Kapazitäten, Verhältnis zu den jüngeren Jahrgängen, Einführung von Gasthörergebühren oder Bildungsgutscheinen auch für Senioren?

Antr
s. Studium
Drs 12/368

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgutscheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr
s. Studium
Drs 12/369

Außerklinische Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen

Darstellung der Psychiatriepolitik des Landes, Gleichstellung der o.g. Personengruppen mit den somatisch Erkrankten, Schaffung eines Ges für psychisch Kranke, Verzahnung von ambulanten und stationären Einrichtungen und Diensten, Erfahrungen mit dem Institut des Patientenfürsprechers, Finanzierung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung, Schaffung niederschwelliger Angebote zur Tagesstrukturierung, Sicherung der gerontopsychiatrischen Versorgung, Einbeziehung von Laienhelfern, Förderung von Wohnraum über das LWohnungsbauprogramm sowie von Beschäftigungsmöglichkeiten über das Programm „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“

Antr
s. Kranker
Drs 12/605

Altersermäßigung

Verwendung von Lehrerwochenstunden bzw Deputaten für die Altersermäßigung, Zahlenentwicklung seit 1970

KlAnfr
s. Arbeitszeit
Drs 12/622

Altersermäßigung

Inanspruchnahme von Deputaten bzw Lehrerwochenstunden durch Nachlässe wie z.B. Altersermäßigung und Schulleiteranrechnung, Entwicklung der Stundenanzahl für Altersermäßigungen durch die Veränderung der Altersstruktur der beschäftigten Lehrkräfte, Art und Umfang der genehmigten Nebentätigkeiten für Lehrer mit Altersermäßigung

KlAnfr
s. Arbeitszeit
Drs 12/1220

Seniorenstudium: Kosten und Finanzierung

Senioren als Studierende und Gasthörer an Universitäten, FH und Kunsthochschulen: Zahlenentwicklung, Anteil von Frauen und Männern, Studienfächer, -ziele und -abschlüsse, Kosten je Studienplatz sowie des speziellen Angebots an Lehre, Beratung und Betreuung, Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Universitäten bzw über Sonderzuweisungen des Landes?

KlAnfr
s. *Studium*
Drs 12/1534

AltersteilzeitGes

Tatsächliche und mögliche Inanspruchnahme der Regelungen für einen gleitenden Übergang in den Ruhestand von Arbeitnehmern ab dem 55. Lebensjahr; Zahl der gestellten Anträge in BW und bundesweit; Unterstützung der Tarifpartner zur Vereinbarung ergänzender tarifvertraglicher Regelungen zum ATG

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1947

Überstunden von Lehrern

Umfang und Kosten der im vergangenen Schuljahr geleisteten Überstunden von Lehrern ab dem vollendeten 55. und 60. Lebensjahr; Einsparmöglichkeiten

KlAnfr
s. *Überarbeit*
Drs 12/1978

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den LJugendring?

KlAnfr
s. *Gesellschaft (Lebensform)*
Drs 12/2102

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2173

Altern in Würde - Pflegestandards in Pflegeheimen

Entwicklung des Personalschlüssels und der Ausstattung der Heime mit Voll-, Teilzeitkräften und geringfügig Beschäftigten seit Einführung der Pflegeversicherung; Bewertung einer Studie über die Arbeitsbedingungen und das Versorgungsniveau in Mannheim; Befürwortung der (ablehnenden) Position Bayerns zur Änd der HeimpersonalVO im BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2641

Zuständigkeiten für Begutachtungen iRd sogenannten „Pflegestufe 0“

Zuständige Einrichtung und Verfahren der o.g. Begutachtung in stationären Altenhilfeeinrichtungen; Eignung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Gesundheitsämter o.a. Institutionen? Beurteilung der Vorschläge von Trägerverbänden und LWOlfahrtsverbänden

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2859

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2966

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Nutzung des Sachverständigen der Seniorenexperten, Rolle der Carl-Duisberg-Gesellschaft iRd Entwicklungszusammenarbeit

GrAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/3070

Altersteilzeit für mehr Beschäftigung!

Übernahme o.g. Regelung des Bundes für die Beamten; Umfang der möglichen bzw berechtigten Inanspruchnahme von Bediensteten in den Bereichen Schule, Polizei, Justiz und sonstige Verwaltung sowie der sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Einsparmöglichkeiten (u.a. durch Kürzung der Versorgungsansprüche); Darstellung unterschiedlicher Annahmen der Inanspruchnahme und ErsatzEinstellung als Modellrechnungen

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3089

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3273

Psychiatriepolitik in BW

Versorgungsangebot für Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern; Umsetzungsstand der Konzeption „Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte“ von 1991

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Finanzierbare Altersteilzeit für mehr Beschäftigung

Darstellung der Kostenwirkungen und zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten einer Altersteilzeitregelung nach Bundesvorbild für Beamte, Angestellte und Teilzeitbeschäftigte ab 55 bzw 60 in Nichtschwerpunktbereichen sowie für die Bereiche Justiz, Polizei und Schule; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten? Bisher gestellte sowie abgelehnte Anträge, Beschäftigungseffekte im Tarifbereich

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3867

Geriatriekonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleistung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den L Wohlfahrtsverbänden auf die L Kreise

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4277

Missstände in Altenpflegeheimen

Beurteilung von Bürgerinitiativen gegen o.g. Missstände; Fälle von Misshandlung und Dekubitis sowie Todesfälle aufgrund

nicht ordnungsgemäßer Pflege und aufgrund von Austrocknung seit 1995; Art und Erfolg bisher veranlasster Maßnahmen; jährliche Berichterstattung

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/4660

Gasthörer an den Hochschulen nach der Gebührenpflicht

Entwicklung der Zahl von zugelassenen (zahlenden) und nicht zahlenden Gasthörern an den einzelnen Hochschulen seit 1995 sowie des entsprechenden Gebührenaufkommens; Gründe für den Rückgang bzw der Verweigerung der Rückgabe z.B. zur Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen; Vergleich mit den Gebühren der Volkshochschulen sowie der Seniorenuniversitäten in Heidelberg, Tübingen, Stuttgart und Freiburg; Bewertung der Gasthörerzahl als Kriterium der leistungsbezogenen Mittelvergabe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/5047

„Casa Reha“ - Altern in Würde?

Darlegung der von o.g. privaten Träger betriebenen Altenpflegeheime im L Kreis Konstanz und Umgebung, Verankerung im Kreispflegeplan und öffentliche Förderung dieser Einrichtungen? Personalschlüssel und Mitarbeitervergütung, Beschwerden gegenüber der Heimaufsicht, Konsequenzen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5073

Hörgeschädigte Senioren in Altersheimen/Novellierung der Pflegepersonal Ausbildung

Zunahme o.g. Behinderungen bzw deren Nichterkennung oder Fehleinschätzung durch das Pflegepersonal; Aufnahme einer Unterrichtseinheit „Schwerhörige/Hörgeräte“ in die Lehrpläne iRd Novellierung der Ausbildung und der entsprechenden VO

KlAnfr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/5206

Aufbau einer pflegerischen Infrastruktur, Förderung ambulanter und stationärer Altenhilfeeinrichtungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Betreuung alter Menschen iRd Schulunterrichts

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 81

Feststellung einer zunehmenden Überalterung der Gesellschaft

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4918

Feststellung einer mangelhaften Vorsorge auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6139

Zunahme der Zahl von Senioren, Abbau des Defizits an barrierefreien Wohnungen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6916-6921

Feststellung einer zunehmenden Unterbringung von pflegebedürftigen älteren Menschen im ländlichen Raum

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7983 7991

Alternativer Landbau

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
 Marktanteile des HQZ und erzielbare Preise bei den einzelnen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten; Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden sowie Gentechnik und Arzneimitteln in der Tierhaltung; Mitteleinsatz für Entwicklung, Werbung und Marktforschung für das HQZ, biologisch und konventionell erzeugte Lebensmittel; Konzepte zur Weiterentwicklung, Förderung erzeuger- und verbrauchernaher Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien, Bäckereien u.a.)

GrAnfr
 s. *Gütezeichen*
 Drs 12/244

Haushalt 1997; Epl 08

Unterstützung der Umstellungsberatung durch die Verbände des alternativen Landbaus

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/908-3 S. 36
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/961-1 S. 1
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1128

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepaßter Milchviehhaltung, der Heugewinnung und Erschwerniszulage für Hangneigung, der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen sowie des Verzichtes auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel; Honorierung ökologischer Anbauverfahren; vorläufige Aussetzung ackerbaulicher Fördermaßnahmen mit zweifelhaftem ökologischen Nutzen

Antr
 s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
 Drs 12/1303

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Ablehnung bei den zuständigen Stellen bzw Verhinderung des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr
 s. *Tierhaltung*
 Drs 12/3106

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Verhinderung der VO bzw des enthaltenen generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr
 s. *Tierhaltung*
 Drs 12/3129

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Beratungsstand, Inhalte und Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Existenzgefährdung eines Großteils der Öko-Betriebe infolge des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und

-Außenflächen; Hinwirkung auf Härtefallregelungen und Übergangsfristen

Antr
 s. *Tierhaltung*
 Drs 12/3193

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Vorrang der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung der Produkte, stärkere Verknüpfung des Bergbauernprogramms mit Umweltzielen

Antr
 s. *Naturschutz*
 Drs 12/3719

Zukunft des Ländlichen Raums

Anteil der ökologischen Landnutzung in den einzelnen Raumkategorien

GrAnfr
 s. *Strukturschwaches Gebiet*
 Drs 12/3894

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr
 s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
 Drs 12/3959

Haushalt 2000 und 2001; Epl 08

Unterstützung der Umstellungsberatung durch die Verbände des alternativen Landbaus

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4808-2 S. 32
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen

Antr
 s. *Ökologie*
 Drs 12/4915

Auswirkungen des neuen MEKA (Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich) auf Obstbaubetriebe und Anreize für ökologischen Landbau

Vergleich von alternativ mit konventionell wirtschaftenden Betrieben vor dem Hintergrund des Grundwasserschutzes, Überlegungen für die Zeit nach Ablauf der befristeten Plantomycin-Zulassung; Ausgestaltung des MEKA für eine breite Inanspruchnahme und hohe Effizienz im Natur- und Gewässerschutz bei

einem geringen Kontrollaufwand, Flexibilisierung des Maßnahmenkatalogs ohne Einschränkung der ökologischen Wirksamkeit

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/5088

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Einsatz der MBW ausschließlich für die Vermarktung von Produkten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau; stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Ökologischer Landbau

Anteil der ökologisch wirtschaftenden Betriebe in BW, Bayern, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; Höhe des jeweiligen Stickstoffverbrauchs pro Hektar

MdlAnfr 1) Dr. h.c. Gerhard Weiser CDU 13.02.2001 Drs 12/6011
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8288-8290

Entwicklung der Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf ökologische Produktionsweisen
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 639 640 647

Ökologische Profilierung der Landwirtschaft
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1105 1107 1119-1121

Stagnation der Nachfrage nach biologisch produzierten Nahrungsmitteln
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2720 2724

Möglichkeiten der Existenzsicherung bäuerlicher Familienbetriebe über biologisch produzierte Nahrungsmittel
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2889

Herausführung der ökologischen Landwirtschaft aus dem Nischenbereich, Förderanteile der alternativ wirtschaftenden Betriebe aus dem MEKA-Programm
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3242-3244 3252 3254

Förderung des ökologischen Landbaus nach dem Beispiel Österreichs
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4171 4175 4176

Perspektiven des ökologischen Landbaus mit einer verbraucher-nahen Produktion und Vermarktung
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818 4824 4825

Verbesserung der Punktanteile des ökologischen Anbaus im MEKA
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6371 6382

Verbesserte Förderung des ökologischen Landbaus mit dem neuen MEKA
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6465

Ausbau des Anteils biologisch wirtschaftender Betriebe, verbesserte Förderung mit dem neuen MEKA, Umstellung von Behördenkantinen auf biologisch erzeugte Produkte

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7788 7789 7795 7796 7798 7802

Anmahnung von mehr politischer Unterstützung für den ökologischen Landbau, Vergleich der Zuwachsraten im Bioanbau mit NRW

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8077 8081 8083 8085-8088 8091 8095 8097 8100 8103 8108 8109

Verbesserte Förderung des ökologischen Landbaus mit dem neuen MEKA und der Agenda 2000, Ausbau des Anteils biologisch wirtschaftender Betriebe

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8186 8189 8190 8193 8195-8197 8199-8201

Altersermäßigung

s. *Arbeitszeit*

Altersgrenze

s.a. *Vorruhestand*

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes; Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr
s. *Frau*
Drs 12/15

Einschulungsstichtag

Verlegung des Stichtags für die Einschulung der schulpflichtigen Kinder auf den 30.09. des laufenden Jahres, entsprechende Änd des SchulGes und der Vereinbarung der KMK

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/472

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 60 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1128

Anhebung der Antragsaltersgrenze für Beamte und Versorgungsabschlag

Anhebung auf das 63. Lebensjahr ab 01.01.1998, Verzicht auf den vorgesehenen Versorgungsabschlag bei Beamten, die trotz vorliegender Voraussetzungen über diesen Stichtag hinaus weiter arbeiten

Antr SPD 15.05.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1503
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S.

50 51

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Auskunft über Anwartschaften auf Versorgungsrenten

Entwicklung der Zahl von jährlich gestellten Auskunftsanträgen bei der VBL; Herabsetzung der Altersgrenze von 55 Jahren für das Antragsrecht wegen Zunahme von unterbrochenen Versicherungsverläufen und früherer Verrentung

Antr

s. *Zusätzliche Altersversorgung*

Drs 12/1857

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 63 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw

s. *Ministergesetz*

Drs 12/1965

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Anhebung der Antragsaltersgrenze zur Verringerung von Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand und Senkung der Versorgungslasten

GesEntw

s. *Beamtenrecht*

Drs 12/2067

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 40 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 55 Jahre; Anrechnung von Einkünften aus einer privaten Berufstätigkeit auf das Übergangsgeld; Anpassung der Amtsgehälter und Versorgungsbezüge an die durch das ReformGes neu strukturierten Grundgehälter und den neuen Familienzuschlag

GesEntw

s. *Ministergesetz*

Drs 12/2126

Ermäßigte ÖPNV-Tarife für Kinder und Jugendliche

Landeseinheitliche Gestaltung von Altersgrenzen für die unterschiedlichen Tarife bzw kostenfreie Benutzung des ÖPNV

Antr

s. *Beförderungspreis*

Drs 12/2185

Rentenvereinbarungen für Arbeitnehmer aus der Türkei

Ermöglichung eines Renteneintritts mit 55 Jahren iRd o.g. Sozialabkommens; Gründe und konkrete Ausgestaltung dieses Abkommens und evtl weiterer Vereinbarungen mit ehemaligen Anwerbestaaten; Anwendung auch auf Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft? Beurteilung unter dem Aspekt der Gleichbehandlung

Antr

s. *Rente*

Drs 12/3112

Fahrpreisgestaltung und -erhebung im ÖPNV

Unterschiedliche Regelungen bei Verkehrsverbänden, Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen auf denselben Strecken; Hinwirkung auf Vereinheitlichung der Tarife für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

KlAnfr

s. *Beförderungspreis*

Drs 12/3335

Finanzierung der Mindereinnahmen der öffentlichen Verkehrsunternehmen nach Senkung der Jugendtarife und Erhöhung der Altersgrenze

Zeitpunkt eines Ausgleichs für die o.g. Tarifmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände

KlAnfr

s. *Beförderungspreis*

Drs 12/3800

Möglichkeit der Befreiung von der Schulpflicht für ausländische Jugendliche nach Vollendung des 14. Lebensjahres (Härtefallregelung im SchulGes § 72/1)

Antr

s. *Schulpflicht*

Drs 12/3846

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Senkung des Zugangsalters zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen ökologischen Jahr, Rückführung der Altersgrenze im SonderurlaubsGes für Mitarbeiter der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/5516

Altersgrenze für Schöffen und Laienrichter

Hinwirkung auf Wegfall der Altersgrenze bei Schöffen und auf deren Anhebung bei Laienrichtern auf das 70. Lebensjahr

Antr Heribert Rech u.a. CDU 19.10.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5634

Kritik an der Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Vorschläge zur Anhebung des Pensionsalters

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 525

Kritik an der Anhebung der Altersgrenze im Bereich des öffentlichen Dienstes

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 711

Feststellung eines Abstands von vier Jahren zwischen dem gesetzlichen und tatsächlichen Renteneintrittsalter

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 981

Erhöhung des Pensionseintrittsalters für die Beamten, Einbeziehung der Polizeibeamten?

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1261

Kritik an der Anhebung der Antragsaltersgrenze auf 63 Jahre

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1386 1389

Anhebung der Antragsaltersgrenze auf 63 Jahre als Beitrag zur Eindämmung der Pensionslasten

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1917 1918

Kritik an der Anhebung der Altersgrenze für die Altersrente von Frauen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1982 1983 1985

Vergleich der Altersgrenze für die Rente von Arbeitnehmern und Ministern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2932

Kritik an der Anhebung der Antragsaltersgrenze auf 63 Jahre, Erschwerung der Berufsperspektiven der jungen Generation

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3742

Ablehnung einer Herabsetzung der Strafmündigkeit auf 12 Jahre; Anwendung des Erwachsenenstrafrechts bei 18- bis 21jährigen Tätern

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4072 4073 4075 4077-4080 4082

Überlegungen zur Anhebung des Renteneintrittsalters

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6897 6904

Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters iRd Familienzusammenführung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991

Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters iRd Familienzusammenführung

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7140

Kritik an einer möglichen Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7333

Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters iRd Familienzusammenführung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7456

Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters iRd Familienzusammenführung

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7616 7620 7621 7628

Vorschlag einer Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7753 7755

Altersheilkunde

GeriatRIEkonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr FDP/DVP 11.05.1999 und Antw SM Drs 12/4034 (18 S.)

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleistung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die nie-

dergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den L Wohlfahrtsverbänden auf die L Kreise

GrAnfr FDP/DVP 17.06.1999 und Antw SM Drs 12/4158

Alterspräsident

s. Hauser, Eduard MdL REP

Altersteilzeit

s. Teilzeitarbeit

Altersübergangsgeld

s. Übergangszahlung

Altersversorgung

s.a. Lebensversicherung

s.a. Rente

s.a. Übergangszahlung

s.a. Versorgung der Beamten

s.a. Vorruhestand

s.a. Zusätzliche Altersversorgung

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes: Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr

s. Frau

Drs 12/15

Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Land NRW über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Landes BW zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Land NRW

GesEntw

s. Wirtschaftsprüfer

Drs 12/454

Wirtschaftlichkeitsanalyse Beamte/Angestellte und Vorsorge für expandierende Pensionslasten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg

s. Personalkosten

Drs 12/730

Alterssicherung von Frauen

Grundlagen und Voraussetzungen für ein Funktionieren des Generationenvertrags; historische Begründung der Einführung der Witwenrente zur Jahrhundertwende; Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG zum Familienlastenausgleich im Rentenrecht, Ausbau der Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Forcierung einer Reform der Alterssicherung von Frauen aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den derzeitigen

gen Beitragszahlern bzw der Realisierungszeit einer solchen Reform über eine Generation

GrAnfr
s. Frau
Drs 12/781

Ruhegehalt und Übergangsgeld von Regierungsmitgliedern und parlamentarischen bzw politischen Staatssekretären

Vorlage o.g. Daten in Bund und Ländern iR einer Synopse
Antr FDP/DVP 05.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1125
Ergänzende Stellungnahme FM 23.06.1997 Drs 12/1665
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 11
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 60 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1128

Ruhegehalt und Übergangsgeld von hauptamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Landräten

Synoptische Darstellung o.g. Regelungen in den BLändern; Voraussetzungen, Zeiträume und Höhe der Zahlungen; Anrechnung von Einkünften aus einer Beschäftigung in der freien Wirtschaft bzw in einem Unternehmen der öffentlichen Hand?

Antr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/1199

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1208

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Unterstützung der hessischen Initiative zur Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen börsennotierter Pensionsfonds als Ergänzung zur Alterssicherung

Antr
s. *Kapital*
Drs 12/1274

Tagesmütter

Notwendige und tatsächliche Finanzierung der LGeschäftsstelle sowie der Tagesmüttervereine auf Kreisebene; Probleme und Lösungsmöglichkeiten der Alterssicherung, insbes über private Lebensversicherungen, Koordination der Zuschußrichtlinien; Vergleich der Kosten von Plätzen bei Tagesmüttern sowie in Kindertagesstätten für die Eltern und öffentliche Hand; Hinwirkung auf ein ausreichendes Angebot bzw stärkere Unterstützung der Tagesmüttervereine vor Ort durch die LKreise

Antr
s. *Tagesmutter*
Drs 12/1284

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 63 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1965

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 40 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 55 Jahre; Anrechnung von Einkünften aus einer privaten Berufstätigkeit auf das Übergangsgeld; Anpassung der Amtsgehälter und Versorgungsbezüge an die durch das ReformGes neu strukturierten Grundgehälter und den neuen Familienzuschlag

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/2126

Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

EAntr SPD 12.11.1997 Drs 12/2168
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2644-2653
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2248 (10 S.)
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2849

Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

Mittlg
s. *Apotheker*
Drs 12/2634

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Ges über das Versorgungswerk der Steuerberater in BW (Steuerberater-versorgungsges - StBVG)

Errichtung eines Versorgungswerks der Steuerberater in BW als rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts

GesEntw
s. *Steuerberater*
Drs 12/3241

Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apotheker-versorgung

GesEntw
s. *Apotheker*
Drs 12/3242

Fachwirtin im Handwerk

Angebot und Resonanz der „Meisterfrauenseminare“ und „Büroleiterin im Handwerk“, Entwicklung der „Fachwirtin im Handwerk“ zu einem anerkannten Berufsbild entsprechend den Pilotprojekten in Bayern, NRW und RPF; Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Handwerkerfrauen

Antr
s. *Handwerk*
Drs 12/3675

Die rot-grüne Rentenanpassung nach Kassenlage und die Vorschläge der Alterssicherungskommission der LReg

Auswirkungen der jeweiligen Reformen der aktuellen und ehemaligen BReg; Vorwurf der Rentenlüge; Erhaltung der Beitragsbezogenheit; Abbau von Fremdleistungen; Verbesserung der Kassenlage der GRV durch die 630-DM-Jobs und Senkung der Arbeitslosigkeit; Berücksichtigung eines demographischen Faktors, Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren; Revision der Kürzung der Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrenten; Entwicklung des Sozialstaats von den Fuggern über Boshch und Bismarck bis heute

Aktuelle Debatte
s. *Rente*
PIPr 12/87 S. 6888

Hinwirkung auf ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Alterssicherung für Frauen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Reduzierung der Altersruhegeldansprüche der Minister

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 368

Reduzierung der Altersversorgung für Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 850 872

Reduzierung der Altersversorgung für Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1261 1262

Einführung einer eigenständigen Alterssicherung für Frauen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1761

Begründung eigenständiger Rentenansprüche durch Hausarbeit und Kindererziehung

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998-2009

Reduzierung der Altersversorgung für Angestellte, Beamte, Abgeordnete, Minister und Staatssekretäre

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2044-2048

Notwendigkeit einer Absenkung der Renten und Pensionen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3295 3303 3304

Gesamtvolumen der Versorgungsansprüche der öffentlich Bediensteten

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3562

Anstöße für eine eigenständige Altersversorgung der Frauen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466

Anerkennung der privaten Altersvorsorge als Befreiungstatbestand von der gesetzlichen Rentenversicherung für Selbstständige

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4969 4971-4973 4987

Förderung einer dritten Säule der Altersversorgung in Form einer Lebensversicherung, Kritik an der Besteuerung neuer Verträge; Verbesserung der Altersversorgung für Frauen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5692-5694 5696-5702 5713

Erhöhte Besteuerung von Veräußerungserlösen und Aufgabegewinnen, Schmälderung der zur Alterssicherung nach der Betriebsaufgabe vorgesehenen Mittel

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5799 5800 5802 5804 5806 5811

Förderung der Mitarbeiterbeteiligung in den Unternehmen als Teil der Altersvorsorge

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6361 6362

Steuerfreiheit für den Erlös aus einer Betriebsveräußerung als Teil der Alterssicherung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6532

Erhöhte Besteuerung von Veräußerungserlösen und Aufgabegewinnen, Schmälderung der zur Alterssicherung nach der Betriebsaufgabe vorgesehenen Mittel

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6683 6684 6687 6691

Steuerfreiheit für den Erlös aus einer Betriebsveräußerung als Teil der Alterssicherung

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167

Steuerliche Anerkennung der Vermögensbildung durch Wohnungseigentum als private Altersvorsorge

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7804 7812 7813 7815 7816

Stärkung der privaten Vorsorge als Herzstück der Rentenreform, steuerliche Anerkennung der Vermögensbildung durch Wohnungseigentum als private Altersvorsorge; Kritik an der Übersorgung der Politiker

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8254-8273

Altlastenfonds

s. *Altlastensanierung*

Altlastensanierung

s.a. *Kampfmittelbeseitigung*

s.a. *Rüstungskonversion*

s.a. *Sanierung*

Umwelt und Verkehr

Einbringung bzw. Ausgestaltung eines AltlastenGes? Umsetzungsstand einer Privatisierung der SBW; Chancen einer Modifizierung des „Hamburg-Vertrags“ zur Sondermüllentsorgung; Erfahrungen mit der Umsetzung des BodenschutzGes

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Rüstungsaltlasten in BW

Standorte mit o.g. Altlasten; Gefährdung der Bevölkerung und Umwelt; jeweilige Dringlichkeit, Zeitperspektive, Kosten und Kostenträger einer Sanierung

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/301
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 24 25
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Situation und Zukunft des Altlastenfonds

Etatisierte und abgerufene Mittel zur Erkundung und Sanierung von kommunalen Altablagerungen und Altstandorten seit 1988; Ergebnisse der Erkundungen, Zahl der sanierungsbedürftigen und tatsächlich sanierten Standorte; Begründung und Auswirkungen der Mittelkürzungen

KIAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 24.09.1996 und Antw UVM Drs 12/445

Konversionsmaßnahmen bei ehemaligen französischen oder amerikanischen Kasernen

Bestandsaufnahme o.g. Maßnahmen in BW; Kriterien und Dauer von Verhandlungen zwischen Bund, Land und Kommunen; Problematik der Wertermittlung, evtl Altlasten und der finanziellen Spielräume der Kommunen; Stand der vorhandenen Fördermittel im LHaushalt; Art der bisher entstandenen Nutzungen, Bedarf an Studentenwohnungen, Beantwortung der Fragen im Hinblick auf das anstehende Projekt in Pforzheim

KIAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/737

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Abmilderung der Kürzungen beim kommunalen Altlastenfonds und der Stiftung Naturschutzfonds; Auf- und Ausbau weiterer Naturschutzzentren

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

*Haushalt 1997; Epl 10**Wiederaufstockung des Altlastenfonds*

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/910-9 S. 40 41
ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/910-18 S. 52
ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/962-17 S. 21
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Altlastensanierung

Beantragte, genehmigte und ausbezahlte Mittel seit 1994; Fähigkeit der Kommunen zur Aufbringung der Komplementärmittel; Änd der Kostenaufteilung Land/Kommunen? Prüfung aller Hinweise auf gefährliche Altablagerungen, Erkundung und Sanierung in dringenden Fällen auch ohne kommunale Komplen-

tärmittel, Etatisierung von 20 Mio DM als Nachtrag zum Hpl 1997

Antr REP 29.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/972
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4873-4881

Bodenbelastung durch Bleischrotmunition auf dem Gelände von Wurftaubenschießanlagen

Ergebnisse der Untersuchung bestehender und aufgegebener Anlagen: Art und Höhe der gemessenen Schadstoffwerte bzw der davon ausgehenden Gefahren für Böden, Pflanzen und Grundwasser, Kosten und Träger von Sanierungsmaßnahmen, spezifische Gründe für die Einstellung des Betriebs auf landeseigenen Grundstücken? Einführung einer Verpflichtung zur Verwendung von Weicheisenschrot

Antr
s. *Schießsport*
Drs 12/1612

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkundungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr
s. *Epple-Areal*
Drs 12/2025

Alternativer Messestandort Böblingen

Eignung des bundeseigenen ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen an der A 81; Dringlichkeit, Kosten und Kostenträger der notwendigen Altlastensanierung; Beurteilung der ökologischen Verträglichkeit einer bisher genutzten Grundstücksfläche für einen neuen Messestandort im Vergleich zu einer un bebauten Fläche

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/2203

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Erkundung und Sanierung der Altlastenstandorte

GrAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/2327

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Art und Effizienz der an Schulen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 11/5504; Ergebnisse weiterer Messungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden; Bewertung des Abschlußberichts des LGesundheitsamts; Aussagekraft bzw Kostenübernahme von Blutuntersuchungen auf PCB, Frage nach anderen Nachweismöglichkeiten

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2390

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Aufstockung der Etatsätze zur Altlastenerkundung und -sanierung

- ÄAntr REP 21.01.1998 Drs 12/2410 6-8 S. 36-38
 ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2450-9 S. 10
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Wiederaufstockung des Altlastenfonds

- ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-27 S. 66 67
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-4 S. 4
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Zukunft der Altlastensanierung

Stand und künftige Entwicklung der Erfassung und Sanierung von Altlastenflächen, Anteil von ehemaligen Militärstandorten, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung des Bundes; etatisierte und abgerufene Mittel seit 1992, Komplementärfinanzierung der Kommunen; Auswirkungen des BBodenschutzGes, Planung eines kombinierten Bodenschutz-AltlastenGes?

- Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 04.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2462 (18 S.)
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 45
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Erkenntnisse über die Sanierung öffentlicher Gebäude mit PCB-Belastung

Durchführung regelmäßiger Messungen über einen Zeitraum von fünf Jahren nach einer erfolgten Sanierung zur Überprüfung der Effizienz der durchgeführten Maßnahmen

- Antr
 s. *Polychloriertes Biphenyl*
 Drs 12/2804

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

- KlAnfr
 s. *Schadstoff*
 Drs 12/2863

Schicksal von Munitionsdepots

Auflösung o.g. Depots der Bundeswehr, geplante Folgenutzungen, u.a. als Schießanlagen; Beurteilung solcher Pläne in Beuren/Tiefenbachtal, Abstimmung von Alternativen mit der Gemeinde Beuren, Beseitigung evtl Altlasten auf dem Gelände?

- KlAnfr
 s. *Militärische Anlage*
 Drs 12/2922

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Empfehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

- Antr
 s. *Schadstoff*
 Drs 12/2950

PAK-belastete Parkettböden in ehemaligen US-Wohnungen

Festgestellte Belastungen mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen; Erarbeitung von Sanierungs-Empfehlungen durch die Arbeitsgemeinschaft Bau; Unterstützung der Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Privateigentümer bei der Einforderung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Bund

- KlAnfr
 s. *Kohlenwasserstoff*
 Drs 12/2986

Umweltgerechter Betrieb von Wurftaubenschießanlagen

Auflistung o.g. Schießstände in BW, Art und Zeitrahmen notwendiger baulicher Sanierungen und Veränderungen zur Einhaltung des BodenschutzGes, Verwendung umweltgerechter Munition und Wurfscheiben

- Antr
 s. *Schießsport*
 Drs 12/3096

Informationen über Altlastenflächen in BW

Stand der Altlastenerkundung, Rechtslage und Praxis der Information der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Eigentümer und Mieter nach Flächenkategorien in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Hinwirkung auf eine einheitliche Informationspolitik

- KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 01.06.1999 und Antw UVM Drs 12/4084

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Sanierung industrieller Altablagerungen und Altlasten

- ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-17 S. 45
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4841-9 S. 13
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Kritik an der Mittelreduzierung beim kommunalen Altlastenfonds

- PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1161 1162 1168 1171

Finanzierung der Altlastensanierung aus dem Aufkommen der Sondermüllabgabe, Eintreten für die Erhaltung der Abgabe

- PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1599 1603 1604 1606

Finanzierung der Altlastensanierung aus dem Aufkommen der Sondermüllabgabe, Eintreten für die Erhaltung der Abgabe

- PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1812 1815

Kritik an den Kürzungen im Bereich der Altlastensanierung

- PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022

Erkundung und Sanierung altlastenverdächtiger Flächen in BW

- PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3215 3219 3220 3232

Mitteinsatz und Zeitperspektive für die Erkundung und Sanierung von Altlasten

- PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3516

Aufwand und Kostenträger einer Sanierung des ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4345

Problematik der Finanzierung der Beseitigung industrieller Altlasten; Nutzung von Industriebrachen für den Wohnungsbau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6393 6396 6397 6410 6414

Problematik der Finanzierung der Beseitigung industrieller Altlasten; Nutzung von Industriebrachen für den Wohnungsbau

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7652

Altmaterialsammlung

s. *Sammlung*

Altrip, Ortsteil

s. *Mannheim, Stadt*

Altsprachliches Gymnasium

s. *Gymnasium*

Alzheimersche Krankheit

s. *Gehirnkrankheit*

Ambulante Hilfe

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Ambulanter Dienst

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Ambulanter Handel

Drückerkolonnen

Ausmaß, Beteiligte und Erscheinungsformen des Verkaufs von (überteuerten) Produkten und Zeitschriften-Abonnements von Haustür zu Haustür; Beteiligung und Selbstkontrolle der Verlagsbranche; Erarbeitung eines Konzepts zur Bekämpfung von unseriösen bzw strafrechtlich relevanten Methoden

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2165

Straßenverkauf von Blumen durch „fliegende Händler“

Maßnahmen gegen den Blumenverkauf am Straßenrand, insbes an Wochenenden, zu Lasten des floristischen Facheinzelhandels; Kontrolle der Gewerbescheine sowie der Entrichtung von Steuern und Abgaben

MdlAnfr 2) Arnold Tölg CDU 01.12.1997 Drs 12/2241
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2826 2827

Straßenverkauf von Blumen durch „Fliegende Händler“

Steuerausfälle und Verluste beim floristischen Facheinzelhandel durch o.g. Verkaufspraxis; Hinwirkung auf verstärkte Kontrollen von Polizei und Ordnungsdiensten

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 02.12.1997 und Antw WM Drs 12/2234

Fachverband Deutscher Floristen - „Fliegende Händler“

Maßnahmen gegen den Blumenverkauf am Straßenrand, insbes an Wochenenden, zu Lasten des floristischen Facheinzelhandels; Hinwirkung auf verstärkte Kontrollen von Polizei und Ordnungsdiensten

KlAnfr Dr. Dieter Puchta SPD 09.12.1997 und Antw WM Drs 12/2290

Fischverarbeitende Endanbieter und die Fürsorge des Wirtschaftsministers

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Einrichtung einer „Hotline“ für alle von polizeilichen Verfügungen betroffenen Bürger

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3438

Minister Döring, ein Festwirt und der Wirtschaftskontrolldienst
Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Wahrung von Verbraucherschutzinteressen durch den WKD; Frage nach Beanstandungen des WKD im Weitmann-Zelt während der letzten zehn Jahre

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3450

Einflußnahme des Wirtschaftsministers auf die Tätigkeit des Wirtschaftskontrolldienstes

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Stellenwert des Verbraucherschutzes und der Arbeit des WKD; Kriterien und Gründe für das persönliche Eingreifen des Ministers in diesem Einzelfall u.ä. Angelegenheiten; Vorlage des an den Polizeipräsidenten gerichteten Schreibens

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3458

Auskunftsersuchen aus kommunalen Gewerkekarteien

Gründe zur Ablehnung einer Auskunfterteilung, Bewertung des Interesses eines Gewerbetreibenden für Auskünfte über einen vermutlich gewerberechtlich nicht gemeldeten Händler bzw des konkreten Falles eines ambulanten Händlers von Schmuck und antiken Uhren; Beurteilung des dabei betriebenen Aufwands von übergeordneten Behörden und Ministerien sowie einer Änd der VwV des WM

KlAnfr
s. *Auskunfterteilung*
Drs 12/4190

Amerikanische Streitkräfte

s. *US-Streitkräfte*

Amnesty International*Unberechtigte Vorwürfe gegen Polizeiangehörige*

Widerruf der wahrheitswidrigen Vorwürfe von amnesty international gegen Angehörige der Polizeidirektion Göppingen (s. Drs 11/7119)?

KlAnfr Clemens Winckler CDU 17.07.1996 und Antw IM Drs 12/203

Amphibie*Einweihungsfeier für Krötentunnel*

Kosten des o.g. Bauwerks in Hardheim und der feierlichen Bauabnahme

MdlAnfr 3) Gerd Teßmer SPD 28.09.2000 Drs 12/5523
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7410 7411

Amsterdamer Vertrag

s. *Vertrag über die Europäische Union*

Amt für Landwirtschaft

s. *Landwirtschaftsbehörde*

Amtsanaßung

s.a. *Betrug*

Amtsanaßung

Entwicklung des o.g. Deliktbereichs, der Ermittlungserfolge und Verurteilungen seit 1988; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit; Fälle der Vorspiegelung einer Zugehörigkeit zu einer Behörde durch Mitarbeiter des Verfassungsschutzes sowie von in- und ausländischen Geheimdiensten

Antr REP 18.08.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1893
BeschlEmpf und Bericht InnenA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 14
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Fälschung von EUROPOL-Ausweisen

Darlegung o.g. Fälle von Amtsanaßung in BW, anderen BLändern und EU-Staaten; Zahl und Nationalität der ermittelten Tatverdächtigen; Aufklärung der Landesbediensteten über Rechte, Pflichten und Legitimationsausweise von Europol-Beamten

Antr Heinz Troll u.a. REP 12.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4565

Amtsanwalt*Organisationsstatut der Staatsanwaltschaften - Zuständigkeit der Amtsanwälte*

Übernahme der Zuständigkeit der Amtsanwälte nach § 142 Gerichtsverfassungsges ohne Einschränkung

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 20.07.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5375
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 75
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Stand der Reform des Organisationsstatus der Staatsanwälte

Frage nach dem o.g. Stand des OrgStA sowie nach einer Beteiligung der Amtsanwälte an der Änd der Zuständigkeit nach § 142 Gerichtsverfassungsges

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 21.02.2001 und Antw JuM Drs 12/6035

Amtseid

s. *Eid*

Amtsgericht

s.a. *Amtsanwalt*

s.a. *Grundbuchamt*

Zweigstelle des Amtsgerichts Biberach in Laupheim

Schließung der o.g. Zweigstelle?

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 24.07.1996 und Antw JuM Drs 12/243

Auflösung „kleinerer“ Amtsgerichte

Auswahlkriterien und betroffene Standorte, Erwartung von Einsparungen bzw einer effizienten Rechtsprechung?

Antr Walter Heiler u.a. SPD 24.09.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/411

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 7

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Zukunft der Registergerichte in BW

Entwicklung der Personalstruktur, der Gesamtkosten und Einnahmen bei den Handelsregistern seit 1992; Planung einer Übertragung von den Amtsgerichten auf die Industrie- und Handelskammern sowie andere mittelfristig geplante Änd?

Antr

s. *Handelsregister*

Drs 12/412

Keine Übertragung des Handelsregisters auf die Industrie- und Handelskammern

Führung der Handelsregister bei den Amtsgerichten: Personalaufwand und -qualifikation sowie Höhe der Einnahmen; Auswirkungen einer Übertragung auf die Industrie- und Handelskammern: Justizentlastung durch Einsparungen, Gebührenentwicklung, Berücksichtigung der Belange der Handwerkskammern; Verzicht auf das geplante Vorhaben

Antr

s. *Handelsregister*

Drs 12/425

Haushalt 1997; Epl 05

Neuorganisation der Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart; Finanzierung der Vorarbeiten zur Einführung eines elektronischen Grundbuchs; Verbesserung der EDV-Ausstattung der Notariate

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/905

Rechtshilfeersuchen der kolumbianischen Justiz wegen W.M.

Darlegung der dreijährigen (erfolglosen) Bemühungen des Amtsgerichts Stuttgart zur Bearbeitung des Rechtshilfeersuchens aus dem Jahr 1989, Kenntnisse über die Kontakte des W.M. zum BND?

KlAnfr

s. *Rechtshilfe*

Drs 12/1149

Einführungsunterrichtung für Schöffen

Gefährdung der Einführungsunterrichtung für erstmals berufene Schöffen bei Amts- und Landgerichten durch die verfügte allgemeine Ausgabenbesperre; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. Schöffe
Drs 12/1096

Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge durch die Landesoberkasse Stuttgart

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständigen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registergerichte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertragung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr
s. Gebühren
Drs 12/1342

Insolvenzgerichte

Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Bestimmung weiterer Amtsgerichte als Insolvenzgerichte: Standorte und Auswahlkriterien wie Räumlichkeiten, Bürgernähe, Effizienz und Kompetenz der Bediensteten

Antr
s. Insolvenzrecht
Drs 12/2370

Konzentration der Handelsregister?

Ermöglichung der Führung der Handelsregister auch bei Amtsgerichten, die nicht am Sitz des Landgerichts angesiedelt sind

Antr
s. Handelsregister
Drs 12/3135

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 9)

Personaleinsatz bei den Amtsgerichten

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	V. S. 2
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791			
Mittlg LReg 13.07.2000 Drs 12/5361			

Strukturreform im baden-württembergischen Notariatswesen

Beurteilung einer Übertragung der vormundschaftsgerichtlichen Aufgaben auf die Amtsgerichte

Antr
s. Notar
Drs 12/3410

Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern

Erfolgschancen einer erneuten Initiative im BRat zur Übertragung der Handelsregister von den Amtsgerichten auf die IHK; Personalbereitstellung zur Umsetzung des neuen Insolvenzrechts im Falle eines Scheiterns der Initiative

MdlAnfr
s. Handelsregister
Drs 12/3500

Verzögerungen bei Eintragungen in das Handelsregister des Amtsgerichts Reutlingen

Gründe und Auswirkungen o.g. Engpässe, u.a. Wegzug der Gesellschaft für Networktraining nach Stuttgart; Verbesserung der

personellen Ausstattung der Amtsgerichte

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 07.07.1999 und Antw JuM Drs 12/4227

Auswirkungen der rot-grünen Justizreform auf kleine Amtsgerichte

Möglichkeiten zur Verhinderung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten, einer Verschiebung der Berufungsverfahren auf Oberlandesgerichte sowie der geplanten Änd der Gerichtsverfassung

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 19.10.2000 und Antw JuM Drs 12/5635

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

Zahl von jährlich anhängigen Zivilprozess- und Familiensachen seit 1990, Art und Weise der Entscheidung, Anteil von eingelegten Berufungen und Ergebnisse der dann beim Landgericht anhängigen Verfahren, Fälle des erneuten Eintritts in die Beweisaufnahme sowie Erledigung von Berufungsverfahren durch den Einzelrichter, Entwicklung der Zahl von Berufungsverfahren in Familiensachen bei den Oberlandesgerichten

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 10.01.2001 und Antw JuM Drs 12/5892

Mehrbelastung der Amtsgerichte als Folge des RechtspflegeentlastungsGes

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1002 1003 1008

Modellversuch eines beschleunigten Verfahrens an den Amtsgerichten Freiburg und Stuttgart

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1557-1572

Übertragung der Handelsregister auf die IHK, Festlegung der Insolvenzgerichte

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3952 3953 3955 3957

Ablehnung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640

EDV-Ausstattung der Amtsgerichte, Zunahme der Familien- und Strafsachen bei den Amtsgerichten, Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK sowie einer Zusammenlegung der Amts- und Landgerichte

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5345 5348 5351-5354

EDV-Ausstattung der Amtsgerichte, Verhinderung einer Zusammenlegung der Amts- und Landgerichte

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264 6266 6268 6269 6271-6273

Ablehnung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten, Vorschaltung einer Güteverhandlung in der ersten Instanz beim Amtsgericht

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6474-6480 6483 6485-6489

Streitschlichtung vor und während eines Verfahrens beim Amtsgericht, Mehraufwand für die Ansiedlung der Gütestellen bei den Amtsgerichten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6853 6854 6856-6859

Erhaltung einer flächendeckenden Struktur der Amtsgerichte, Ablehnung einer Zusammenlegung mit den Landgerichten sowie einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433 7434 7436-7448

Amtsnotariat*s. Notar***Amtstierarzt***s. Tierarzt***Analphabetentum***s. Analphabetismus***Analphabetismus***s.a. Lernbehinderung**Verbreitung von Analphabetismus in Deutschland*

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5019 5020

Forderung von Angeboten für Analphabeten iRd Erwachsenenbildung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5104 5106

Anbau- und Verwertungsverbot*s. Nutzungsbeschränkung***Anerkennungspraktikum***s. Praktikum***Angestellter im öffentlichen Dienst***s. Bediensteter***Angewandte Forschung***s. Forschung***Angst***s.a. Psychosoziale Beratung**s.a. Psychoterror**s.a. Psychotherapie**Gesundheitsgefährdungen durch Angst am Arbeitsplatz*

Entwicklung der Angst vor Fehlern und vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw der arbeitsbedingten seelischen Erkrankungen in den letzten zehn Jahren; Ursachen, Fehlzeiten, volkswirtschaftliche Schäden und Abhilfemöglichkeiten

Antr Heinz Goll u.a. SPD 23.04.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2769

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 37 38

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Anlassunabhängige Polizeikontrolle*s. Polizeiliche Kontrolle***Anonymes Telefon***s. Fernsprecher***Anpflanzungsrecht für Weinreben***s. Rebe***Anpflanzverbot***s. Nutzungsbeschränkung***Anstalt des öffentlichen Rechts***Rechtsformänderungen und parlamentarische Kontrolle*

Wahrnehmung staatlicher Aufgaben in verselbständigten Rechtsformen, u.a. durch Anstalten des öffentlichen Rechts und Landesbetriebe, sowie durch formelle und materielle Privatisierung, Verbleib der Unternehmen in staatlicher Hand oder unter Beteiligung des Landes; Möglichkeiten und Instrumente zur Ausübung der parlamentarischen Kontrolle

Antr

s. Privatisierung

Drs 12/3445

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr

s. Personalplanung

Drs 12/5002

Ansteckende Krankheit*s. Infektionskrankheit***Anstrichmittel***s.a. Graffiti**s.a. Holzschutz**s.a. Lösungsmittel**Impulse der Sondermüllabgabe zur Entwicklung einer umweltfreundlichen Spritzpistolentechnik bei (Auto-)Lackierungen*

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1599 1600

Vermeidung des Anfalls von Lackschlämmen durch Einsatz von Verfahren der Pulverlackierung

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1813

Verbot von lösemittelhaltigen Lacken

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3903 3904 3908

Antenne*s.a. Funkverkehr**s.a. Kabelrundfunk**Mobilfunkantennen*

Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren ausgehend von Mobilfunkanlagen; Unterstützung der Einführung einer Meldepflicht?

KlAnfr

s. Funkverkehr

Drs 12/5569

Mobilfunkentwicklung und Auswirkungen auf Menschen und Tiere

Stand und erwartete Entwicklung der Errichtung von Antennen, Sendemasten und -türmen bis 2010; Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren, neue Erkenntnisse aus Japan oder Israel? Berücksichtigung der Bedenken und Proteste von Anwohnern; Nachbesserung der Bau- und Betriebsvorschriften für Mobilfunkanlagen, Überprüfung der erteilten Genehmigungen

Antr
s. *Funkverkehr*
Drs 12/5696

Antibiotikum

s. *Arzneimittel*

Antidiskriminierung

s. *Diskriminierungsverbot*

Antifaschismus

s.a. *VVN - Bund der Antifaschisten*

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Zahl der Mitglieder und soziale Zusammensetzung der Mitgliedschaft der VVN-BdA seit 1990; Aktivitäten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Beurteilung der Mitgliedschaft ehemaliger Regierungsmitglieder bzw der vom Finanzamt Stuttgart anerkannten Gemeinnützigkeit

KlAnfr
s. *VVN - Bund der Antifaschisten*
Drs 12/848

Antifaschistische Sozialkonferenz

Kenntnisse über die o.g. Konferenz vom 15.02.1997 in Stuttgart, über Veranstalter und Teilnehmer; Beurteilung der Zusammenarbeit von VVN-BdA und DGB sowie Doppelmitgliedschaften von Funktionären; Aussagen eines Historikers „zur politischen Rechtlosigkeit“ von sieben Millionen Ausländern; Frage nach einem Handlungsbedarf wegen Unterwanderung bzw Instrumentalisierung des DGB durch den politischen Linksextremismus

KlAnfr Michael Herbricht REP 17.02.1997 und Antw IM
Drs 12/1041

Schwarz-rote Wochen Rhein-Neckar

Geplante Aktivitäten und Teilnehmer der von linksextremistischen bzw antifaschistischen Gruppierungen in Heidelberg und Mannheim geplanten Aktionswochen, Frage nach Kontakten zu Parteien wie Grüne, PDS und KPD; Nutzung öffentlicher Mittel und Räumlichkeiten, u.a. Jugendhäuser, sowie Werbung um Organisationsformen anarchistischer Strömungen in Deutschland?

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1351

Ehrung eines Linksextremisten durch den MinPräs

Glückwunschsreiben zum 85-jährigen Geburtstag eines Mitglieds der DKP und VVN-BdA, Interpretation der geäußerten

Wertschätzung für den lebenslangen Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde, Vereinbarkeit mit der Bewertung der Herrschaftsformen in der ehemaligen SBZ und DDR sowie mit der Zuordnung der VVN zum linksextremistischen Spektrum durch den Verfassungsschutz; Frage nach weiteren Ehrungen zu Jubiläen von VVN-Mitgliedern

KlAnfr
s. *Jubiläum*
Drs 12/2064

Anti-Antifakampagne im Raum Karlsruhe gegen Mannheimer Staatsanwalt

Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft Karlsruhe
MdlAnfr 6) Wolf Krisch REP 10.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4104 4105

Aufbau und Aktivitäten von Anti-Antifa-Gruppen in BW

Zusammensetzung, Ziele, Aktivitäten, Veröffentlichungen und Verbindungen o.g. Gruppierungen; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Anwendung des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechtsextremismus“

Antr REP 27.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3202
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 4
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Verfolgung von „Anti-Antifa-Aktivitäten“

Darlegung der iRd Stellungnahme zu Drs 12/3202 aufgezeigten 55 Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund im Einzelnen, Zahl und Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Differenzierung der Tatverdächtigen und Verurteilten nach Alter und Geschlecht

Antr REP 26.02.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3796

Linksextremistische Gewalttaten gegen Inländer im Schatten eines so genannten „Aufstandes der Anständigen“ (vgl Antifa-Homepage im Internet)

Erkenntnisse über die Auswirkungen der o.g. Aktion bzw den Überfall auf ein deutsches Ehepaar in Mannheim

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/5705

Antisemitismus

s. *Rassismus*

Antony Lack- und Farbfabrik

s. *Chemische Industrie*

Antragsaltersgrenze

s. *Altersgrenze*

AOK

s. *Krankenkasse*

Apfelmost

s. *Most*

Apnoe

s. *Atemstillstand*

Apotheke

s.a. *Apotheker*
s.a. *Arzneimittel*

Umsetzung der 10. BetäubungsmittelrechtsVO im Bereich der DHC-Substitution

Information der Apotheken über die neue VO erst kurz vor bzw nach Inkrafttreten am 01.02.1998

MdlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2353

Auswirkungen der Gesundheitspolitik der BReg auf die Apotheken in BW

Befreiung von chronisch Kranken von der Zuzahlungspflicht und generelle Rückführung der Zuzahlungen, finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtbudget der gesetzlichen Krankenversicherung, Kompensation der Defizite bei den Krankenkassen zum Jahresende infolge der Budgetregelung des VorschaltGes; Beurteilung der Berliner Initiative zur Versorgung der Pflegeheimen über die Krankenhausapotheken, Auswirkungen auf die freien Apotheken; Einschätzung der Beitragsstabilität in der GKV

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4143

Apotheker

s.a. *Apothekerkammer*

Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

Mittlg LReg 18.03.1998 Drs 12/2634
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2767
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3756 3757

Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

GesEntw LReg 14.09.1998 Drs 12/3242 (12 S.)
1. Beratung PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4254
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3360
2. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4445-4448
GesBeschl 12.11.1998 Drs 12/3441
GBI 1998 Nr. 20 S. 613-615 (Ges vom 16.11.1998)

Verpflichtung der Apotheker zur Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen der Heilberufekammern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5579 5580

Arzneimittel-Beratungskompetenz der Apotheker

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7834

Apothekerkammer

Ges zur Änd des KammerGes

Aufnahme der Qualitätssicherung in den Aufgabenkatalog der LÄrzte- und LApothekerkammer; Einrichtung einer Kommission der LÄrztekammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende; Erweiterung des Katalogs der

Berufspflichten in den Berufsordnungen der Kammern; Übertragung der Befugnis zur Regelung der Weiterbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ auf die Heilberufekammern

GesEntw
s. *Kammer (Körperschaft)*
Drs 12/4278

Appell der 500

s. *Meinungsfreiheit*

Appendorf, Ortsteil

s. *Hochdorf, Gemeinde*

Approbationsordnung für Ärzte

Novellierung der Approbationsordnung für Ärzte

Setzung neuer Schwerpunkte in der Medizinerausbildung durch Änd des o.g. Entwurfs über den BRat: Aufwertung der Allgemeinmedizin und der hausärztlichen Tätigkeit, Verstärkung der Vermittlung von sozialer Kompetenz, von praktischen und präventiven Ausbildungsinhalten, Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen, Verkürzung der Ausbildungszeit von acht auf sechs Jahre durch Straffung des Lehrstoffs in Fächern wie z.B. Physik und Chemie

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 10.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2284
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 30
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Aquarium

Rundfunkgeräte und Aquarien bei Landesbehörden

Heranziehung der Bediensteten zur Kostenerstattung für Strom und Wasser; Informationsversorgung von Polizeibeamten über Verkehrs- und Suchmeldungen, Nachrichten u.a. nach dem Abzug bzw der „Privatisierung“ der Dienstradios

MdlAnfr
s. *Rundfunkgerät*
Drs 12/1320

Arbeit

s.a. *Arbeit an Sonn- und Feiertagen*

s.a. *Arbeitsurlaubnis*

s.a. *Arbeitsförderung*

s.a. *Arbeitszeit*

s.a. *Bildschirmarbeit*

s.a. *Geringfügige Beschäftigung*

s.a. *Kinderarbeit*

s.a. *Museum für Technik und Arbeit*

s.a. *Nebentätigkeit*

s.a. *Schichtarbeit*

s.a. *Schwarzarbeit*

s.a. *Überarbeit*

s.a. *Zwangsarbeit*

Beschäftigungssituation in Justizvollzugsanstalten

Auftragslage in den Werkstätten der einzelnen JVA; Arbeits- und Ausbildungsplätze für Gefangene innerhalb und außerhalb der Anstalten, Zahl der Arbeitslosen; Konzepte zur Wiederherstellung der Vollbeschäftigung

Antr
s. *Gefangener*
Drs 12/1119

Sozialhilfe-, Arbeitsleistung und Pauschalierungszuschüsse

Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu Arbeitsleistungen durch die Kommunen? Umfang des Arbeitskräftemangels bzw des Einsatzes von Ausländern in bestimmten Branchen; Beurteilung der Forderung nach einer Pauschalierung der Mietkostenzuschüsse

K1Anfr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1374

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Antr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/1477

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Antr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/1613

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der entsprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnützigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“: Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1797

Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu gemeinnützigen Arbeiten

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2481-2492

Arbeit für Sozialhilfeempfänger

Änd von § 19 BSHG über den BRat: Definition der Begriffe und geeigneten Tätigkeiten für gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in den Kommunen unter Vermeidung eines höheren Verwaltungsaufwands sowie einer Begrenzung der Zumutbarkeitsregelungen; Schaffung entsprechender Anreize für die Kommunen durch Aufnahme einer Bonus/Malus-Regelung in das FinanzausgleichsGes

Antr REP 23.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2073
BeschlEmpf und Bericht SozA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 24 25
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Strafvollzug in BW

Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung sowie Freizeitgestaltung; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Kürzungen der Sozialhilfe

Tatsächliche, mögliche und notwendige Anwendung des o.g. Instruments bei Verweigerung der Annahme zumutbarer Arbeit, Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2822

Umweltverbrauch verteuern - Kosten der Arbeit senken

Zur ökologischen Reform unseres Steuersystems
Aktuelle Debatte
s. *Steuerreform*
PIPr 12/47 S. 3681

Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2933

„Schwitzen statt Sitzen“ - ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Vergleich der Kosten mit denen der (vermiedenen) Haft; Art, Umfang und Wohnortnähe der verfügbaren Arbeit; Zusammensetzung der Klientel nach Alter, Geschlecht und Nationalität; Qualifikation der Gruppenbetreuer; Vergleich mit anderen Landgerichtsbezirken; Verankerung als eigenständiges Sanktionsmittel im Strafrecht

Antr Ekkehard Kiesswetter u.a. FDP/DVP 10.06.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2937
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 7
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Arbeit statt Sozialhilfe

Übertragbarkeit eines im US-Bundesstaat Michigan angewandten Modells, rechtliche Verankerung des Prinzips der Gegenseitigkeit hierzulande; Erleichterung der Arbeitsaufnahme durch Ausbau des Dienstleistungsbereichs, Zuschüsse zur Aufstockung von Niedriglöhnen, Qualifizierungsmaßnahmen, Kinderbetreuungsangebote u.a.

Antr CDU 22.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3262 (10 S.)

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Einkommensvergleich von Familien mit Kindern und kinderlosen Paaren sowie Alleinerziehenden; Nachteilsabbau über das Steuerrecht sowie ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Verstärken der LReg beim Bündnis für Bildung und Beschäftigung. Wie ernst nimmt der MinPräs die Beschäftigungssicherung?

Aktuelle Debatte
s. *Beschäftigungspolitik*
PIPr 12/81 S. 6443

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw. des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“, Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG, Beurteilung der Entwicklung der Lohnstruktur bzw. einer stärkeren Spreizung im Niedriglohnbereich, bisherige und notwendige Bemühungen um eine Vergrößerung des Abstands zwischen der Sozialhilfe und den unteren Lohngruppen

GrAnfr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/4933

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4950

Bündnis für Bildung und Beschäftigung BW

Teilnehmer, Ergebnisse und Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses auf Landesebene; Vergleich mit dem Berliner Bündnis; Hintergründe und Folgen des Ausstiegs der Gewerkschaften

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5037

Zukunft der Hauptschule

Erweiterung der Wahlmöglichkeiten auf Informationstechnologien, Medienarbeit, Sprachen und soziale Kompetenzen; Aufnahme eines neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik); Ausbau der Berufsorientierung in Kooperation mit der Wirtschaft

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Art, Träger und Kosten der Maßnahmen seit 1995, finanzielle Ausstattung der Bewährungshilfe-Vereine, Konkurrenzsituationen mit anderer Subventionsarbeit; Zahl von eingesparten Hafttagen; Ausweitung der Projekte

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 10.05.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5176
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S.

67

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Arbeit und Resozialisierung in den Justizvollzugsanstalten - Auswirkungen des Vorschlags des Bundes zur Gefangenenentlohnung

Situation im Strafvollzug; Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitangebot; Bau einer neuen Haftanstalt zum Abbau der Überbelegung; Umfang und Haushaltsbelastung der vorgeschlagenen Erhöhung der Gefangenenentlohnung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz wegen der hohen Arbeitsvergütung, Bezahlung des tariflichen Mindestlohns in Italien und den USA

Aktuelle Debatte
s. *Gefangener*
PIPr 12/90 S. 7119

Familienfreundlichere Organisation von Erwerbsarbeit

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Anreize bzw. Verpflichtung für Sozialhilfeempfänger zur Annahme von zumutbarer Arbeit; Verteilung der vorhandenen Arbeit auf mehr Schultern

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1749-1761 1820-1834

Wiederherstellung des Abstandsgebots zwischen Sozialhilfe und Arbeitseinkommen; Finanzierung von Arbeit statt Sozialhilfe

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2909 2910

Definition des Stellenwerts von Arbeit; Verstärkung der Anreize zur Aufnahme von Arbeit im Sozialtransfersystem; Fortführung des Projekts „Schwitzen statt Sitzen“

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107 3111-3113 3116-3121 3139 3150 3185

Verankerung des Rechts auf Arbeit in der LVerfassung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3392 3394

Finanzierung von Arbeit statt Arbeitslosigkeit; Fortsetzung der Bündnisse für Arbeit im Land und im Bund

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430 3431 3434-3438 3440-3444 3446 3504 3505

Ausmaß und Gründe der (zusätzlichen) Erwerbstätigkeit von Studierenden neben dem Studium

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4007-4009

Verbesserung der Akzeptanz legaler Erwerbsarbeit gegenüber Sozialhilfebezug, Angebot von Hilfen zur Arbeit

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4123 4137-4139 4141-4143

Erwartungen an das neue Bündnis für Arbeit, Eintreten für regionale Bündnisse, neue Wege zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4471 4472 4475 4478 4488 4489 4496 4497 4510 4511 4516 4517

Gemeinnützige Arbeit statt Freiheitsstrafe; Hinweis auf das Verbot von Zwangsarbeit nach europäischem Recht

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4644-4646 4648 4649 4651 4653 4654

Rückgang der Arbeitsmöglichkeiten im Strafvollzug

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4927

Abwanderung von Arbeit ins kostengünstigere Ausland; Veränderung der Arbeitswelt durch Globalisierung und neue Medien; Erfolg des Programms „Jugend-Arbeit-Zukunft“

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4964 4967 4968 4982 4983 5000 5015-5024

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5355

Verpflichtung von Sozialhilfeempfängern zu gemeinnütziger Arbeit

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5859-5867

Vergleich der Organisation und Verteilung von Arbeit in Deutschland und den USA; Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6226 6227 6266 6273

Bewertung von legaler Arbeit als für viele Bürger unbezahlbar; Kritik am Scheitern des Bündnisses für Arbeit; Arbeit statt Sozialhilfe mit dem Modell Einstiegsgeld

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6352 6353 6358

Verschärfung der Kriterien für die Annahme von zumutbarer Arbeit durch Sozialhilfeempfänger, Ablehnung einer Abwälzung von unbequemen Arbeiten auf Ausländer

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6817 6818 6820 6823 6828-6830

Bewertung der Arbeit als zu teuer in Deutschland

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314-7317 7322 7323 7325 7326

Anregung einer Aktualisierung der Zumutbarkeitsregelungen bei der Arbeitssuche, Gewinnung von Menschen für die Ausführung unangenehmer Tätigkeiten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7453 7455-7458 7463

Arbeit statt Sozialhilfe mit dem Modell Einstiegsgeld; Projektförderung iRd Feldversuchs Wohnen und Arbeiten

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7718 7729 7730 7733 7759

Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Besteuerung von Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Gegensätzliche Positionen des FM und WM zur Besteuerung der Zulagen für Schicht- und Sonntagsarbeit; Auswirkungen für Unternehmen und Beschäftigte; Ablehnung des Vorhabens im BRat

Antr
s. *Schichtarbeit*
Drs 12/1222

Sonntagsarbeit

Entwicklung von Sonntagsarbeit seit 1988 nach Branchen, Auswirkungen der geänderten Arbeitszeit- und Ausnahmeregelungen, Kontrollpraxis und -ergebnisse; Stand und Unterschiede der von den BLändern erlassenen BedarfsgewerbeVO; Verhinderung einer weiteren Aushöhlung der vorhandenen Rechtsgrundlagen

Antr Heinz Goll u.a. SPD 07.04.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2731
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 35 36
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Ausweitung der Zulässigkeit von Sonn- und Feiertagsarbeit durch die BedarfsgewerbeVO

Grundlagen, Kriterien, Bereiche, erwartete Beschäftigungseffekte, Wettbewerbsvor- und -nachteile o.g. Lockerung des Sonntagsarbeitsverbots im Vergleich mit anderen BLändern; Abwägung ökonomischer Argumente mit dem verfassungsrechtlich garantierten Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe; Abgrenzung des Bereichs von Dienstleistungen per Telefon und EDV

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3618 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 43-45
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Schutz christlicher Sonn- und Feiertage

Aushöhlung des o.g. Verfassungsgebots durch Arbeitsgenehmigung, Ladenöffnung u.a. Ausnahmen sowie elektronische Bankgeschäfte und Einkäufe; Prüfung einer Beschränkung der bestehenden Ausnahmeregelungen und von Maßnahmen zugunsten einer verbesserten Garantie der Sonntagsruhe

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/4181

Eintreten für Samstags- und Sonntagsarbeit

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395

Eintreten bzw Argumente für und gegen Sonntagsarbeit

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5844-5853

Arbeiterpartei Kurdistans

Ausländerextremismus in BW/Die Rolle der PKK

Darlegung o.g. Organisationen, ihrer Zusammensetzung, Ziele, Vernetzungen, Unterstützerszene, Finanzierung und (strafrechtlich relevanten) Aktivitäten seit 1991; Auswirkungen des PKK-Verbots; Aufklärungsquote von Gewalttaten der PKK, Abschiebung der Täter, Verbot von Tarn-/Unterorganisationen u.a. Bekämpfungsstrategien

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/9

Strafverfahren gegen PKK-Aktivistinnen

Verurteilung wegen Entführung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung durch das OLG Stuttgart in Abwesenheit der Angeklagten wegen deren Entlassung aus der U-Haft infolge Überschreitung der Sechs-Monate-Frist; Flucht bzw Suche der Delinquenten per Haftbefehl; Ausschluß derartiger Fristüberschreitungen durch Beschleunigung der Verfahren

KlAnfr
s. *Strafverfahren*
Drs 12/2099

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3766

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3828

PKK-Aktivitäten kurdischer Straftäter bei Veranstaltungen zum „Newroz-Fest“

Auflistung der o.g. Straftaten seit 1993, Ergebnisse von Ermittlungen und Strafverfahren, Anteil der darauf folgenden Abschiebungen

MdlAnfr
s. *Kurden*
Drs 12/3863

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3863

Polizeiverhalten während der Kurdendemonstration in Stuttgart am 20.03.1999

Gründe und Verantwortliche für die Duldung der o.g. verbotenen Versammlung; Auswirkungen auf das Rechtsbewusstsein der Bevölkerung; Durchsetzung der Rechtslage bzw von gerichtlich bestätigten Versammlungsverboten bei künftigen Anlässen?

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3904

Folgen der Aktionen gegen Kurden und Kurdinnen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Abdullah Öcalan

Zahl von Festnahmen und Verurteilungen aufgrund von PKK-gesteuerten Besetzungsaktionen, Demonstrationen u.ä.; Anteil von in U-Haft oder Strafhaft gelangten sowie ausgewiesenen und abgeschobenen Personen, Frage nach dem weiteren Schicksal der Betroffenen in der Türkei

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/5553

Präsenz der PKK in Deutschland, Verhinderung von Auseinandersetzungen zwischen Kurden und Türken auf deutschem Boden
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4486*Verschärfung des Problems der PKK in Deutschland nach Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft*
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4696*Straftaten der PKK gegen eigene Landsleute und öffentliche Einrichtungen in Deutschland; umgehende Bestrafung bzw Abschiebung der Täter*
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813 4882 4883 4888 4889**Arbeiterwohlfahrt**

s. *Wohlfahrtspflege*

Arbeitgeber

s.a. *Ausbildungsabgabe*
s.a. *Ausgleichsabgabe*
s.a. *Scheinselbständigkeit*
s.a. *Selbständiger*

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW
Mittelsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht

Erfüllung der Beschäftigungsquote durch öffentliche und private Arbeitgeber? Gründe für die Verfehlung der Quote, Höhe und Verwendung des Aufkommens der Ausgleichsabgabe, Möglichkeiten zur Befreiung von der Beschäftigungs- bzw Ausgleichsverpflichtung

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2009

Wirtschaft und Sozialpartnerschaft - Bildungsinhalte und Beteiligungsmöglichkeiten

Beurteilung von Umfrageergebnissen zur (realitätsfernen) Einschätzung der Arbeitgeber, Aufnahme von Wirtschafts- und Mittelstandsrealität in die Lehrpläne, Einrichtung von Mittelstandsbeiräten an Schulämtern und Schulen, Entwicklung von zusätzlichen Beteiligungsmodellen in der Wirtschaft

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2468

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2680

Eingliederungsverträge nach dem neuen Arbeitsförderungsrecht
Nutzung des o.g. Instruments zur Einstellung von Arbeitslosen ohne finanzielle und arbeitsrechtliche Risiken für den Arbeitgeber, Zahl der abgeschlossenen Verträge in BW u.a. BLändern; Ursachen für die bisher geringe Resonanz

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2861

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von Selbstständigen unter Ausländern und Deutschen seit 1994; Bewertung der Ergebnisse des Zentrums für Türkeistudien zur Ausbildungsbereitschaft türkischer Betriebsinhaber, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft unter ausländischen Unternehmern

GrAnfr
s. Ausländer
Drs 12/4149

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungsseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. Ausländer
Drs 12/5449

Gemeinsame Verantwortung von Arbeitgebern und Gewerkschaften für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38 39

Feststellung zunehmender Spannungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 355 359 368 374

Konfrontationskurs der Arbeitgeber bei der Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Darstellung anderer Strategien; Resonanz der Appelle an die Ausbildungsbereitschaft der Arbeitgeber

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472-485 497-505

Fortsetzung der Runden Tische mit Arbeitgebern und Gewerkschaften

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3436 3437 3442 3443 3446 3450

Anstrengungen der Arbeitgeber zur Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen, Förderung der Ausbildungsbereitschaft von ausländischen Betriebsinhabern

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4738-4740 4748 4749

Unterstützung von ausländischen Arbeitgebern, Gewinnung als Ausbildungsbetriebe

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5003 5005

Erwartungen der Arbeitgeber an die Berufsreife der Schulabgänger

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5506 5509 5510 5513 5514

Lob für das Projekt IMPULSE Hauptschule vonseiten der Arbeitgeber, Verbesserung der Berufsreife der Hauptschulabgänger

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5815 5818-5822

Erwartungen der Arbeitgeber an die Berufsreife der Schulabgänger

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6095-6098

Erwartungen der Arbeitgeber an die Berufsreife der Schulabgänger, Akzeptanz der Realschüler; Auswirkungen des Facharbeitermangels

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6346 6351 6352

Rolle der Arbeitgeber beim Bündnis für Bildung und Beschäftigung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443 6444 6446-6452 6456

Verbesserung der Unterstützung von Familienbetrieben mit ausländischen Inhabern

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7241

Bewertung einer Verlängerung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse als Chance für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328-7338

Kritik an der Forderung der Arbeitgeber nach Reduzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik, Kooperation der Arbeitgeber bei Förderprojekten mit ESF-Mitteln

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7721 7733 7735 7747

Vorschläge der Arbeitgeber zum Ausbau des Angebots an Ganztagschulen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920 7921 7930

Forderungen von Arbeitgebern nach einem Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027 8031-8035

Arbeitnehmer

s.a. ADAPT
s.a. Arbeitnehmerüberlassung
s.a. Bediensteter
s.a. Berufliche Weiterbildung
s.a. Grenzverkehr
s.a. Kündigungsschutz
s.a. Mitarbeiterführung
s.a. Mitbestimmung
s.a. Nebentätigkeit
s.a. Personalvertretung
s.a. Psychoterror
s.a. Scheinselbständigkeit
s.a. Soziale Sicherheit
s.a. Vermögensbildung
s.a. Vorruhestand

Folgen des ZuständigkeitsänderungsGes (ZÄG)

Schaffung eines einheitlichen Versichertenbegriffs aus den bisherigen Kategorien „Arbeiter“ und „Angestellter“ sowie Einleitung einer Organisationsreform der Rentenversicherung, Konzentration der BfA auf ältere Versicherte und Rentner sowie der LVA auf die Jüngeren, Auswirkungen auf die Beitragssätze, tarif- und mitbestimmungsrechtliche Veränderungen

Antr
s. Zuständigkeits-Änderungsgesetz
Drs 12/1859

AltersteilzeitGes

Tatsächliche und mögliche Inanspruchnahme der Regelungen für einen gleitenden Übergang in den Ruhestand von Arbeitnehmern ab dem 55. Lebensjahr; Zahl der gestellten Anträge in BW und bundesweit; Unterstützung der Tarifpartner zur Vereinbarung ergänzender tarifvertraglicher Regelungen zum ATG

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1947

Lohnsummensteuer für Ausländerbeschäftigung

(Wieder-)Einführung der kommunalen Lohnsummensteuer für die Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Ländern außerhalb der EU; Initiierung der hierfür notwendigen Rechtsänderungen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/2095

Rückwirkende Anmeldung im Baugewerbe oder Gaststättengewerbe

Zahl der Fälle und Zeitdauer der nachträglichen Anmeldung illegaler Beschäftigung in der Sozialversicherung; Bewertung dieser Möglichkeit als Legalisierung von zeitlich begrenzter Schwarzarbeit

KlAnfr
s. *Sozialversicherung*
Drs 12/2123

Scheinselbständigkeit von Arbeitnehmern

Ausmaß, Ursachen, Ziele und Folgen der Scheinselbständigkeit; betroffene Berufe und Branchen; Belastung der Versicherungsgemeinschaft durch Beitragshinterziehung sowie Umgehung arbeits- und sozialrechtlicher Normen; Begünstigung durch Regelungsdefizite und mangelnde Personalausstattung der zuständigen Stellen zur Verfolgung des Deliktbereichs; Hinwirkung auf Definition des Arbeitnehmerbegriffs iR eines ArbeitsvertragsGes sowie im Sozialversicherungsrecht, Einführung der Beweislastumkehr sowie Haftung des Auftraggebers von Subunternehmern für Sozialversicherungsbeiträge

Antr
s. *Scheinselbständigkeit*
Drs 12/2172

Auswirkungen von Frührenten

Ausmaß der Inanspruchnahme des Instruments der Frührenten in den letzten Jahren; Höhe der ausbezahlten Abfindungen und daraus folgenden Steuereingänge; Berücksichtigung bei den aktuellen Steuerschätzungen; Voraussetzungen für entsprechende Regelungen im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Rente*
Drs 12/2211

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000

GrAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/2327

Beschäftigungssituation der deutschen Zivilbeschäftigten bei den amerikanischen Streitkräften in BW

Entwicklung der Beschäftigung deutscher und amerikanischer Bürger bei den US-Streitkräften seit 1990 an den einzelnen

Standorten, Ausmaß der Ersetzung der deutschen Mitarbeiter durch US-Bürger sowie Vergabe von Aufträgen an amerikanische Firmen, Wettbewerbsvorteile dieser Unternehmen bei Steuern, Sozialversicherung und Nebenkosten; kompensatorische Maßnahmen der LReg

Antr
s. *US-Streitkräfte*
Drs 12/2605

Hochschulzugang für Berufstätige

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen, Gründe für Ablehnungen, frequentierte Hochschularten und Studiengänge, Erfahrungen in anderen BLändern

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2608

Ablösungsverträge für „einfache“ Tätigkeiten in der Steuer- und Finanzverwaltung

Zielbereiche und Ausgestaltung von Abfindungsregelungen für Angestellte und Arbeiter sowie einer rahmengesetzlichen Regelung für die Beamten; Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt

KlAnfr
s. *Abfindung*
Drs 12/2733

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffene der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsoffensive sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/2750

Gesundheitsgefährdungen durch Angst am Arbeitsplatz

Entwicklung der Angst vor Fehlern und vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw der arbeitsbedingten seelischen Erkrankungen in den letzten zehn Jahren; Ursachen, Fehlzeiten, volkswirtschaftliche Schäden und Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Angst*
Drs 12/2769

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem KJ; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*

Drs 12/2982

Rentenvereinbarungen für Arbeitnehmer aus der Türkei

Ermöglichung eines Renteneintritts mit 55 Jahren iRd o.g. Sozialabkommens; Gründe und konkrete Ausgestaltung dieses Abkommens und evtl weiterer Vereinbarungen mit ehemaligen Anwerbestaaten; Anwendung auch auf Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft? Beurteilung unter dem Aspekt der Gleichbehandlung

Antr

s. *Rente*

Drs 12/3112

Handwerk in BW

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Anteil von Voll- und Teilzeitarbeit sowie geringfügiger Beschäftigung; Auswirkungen der geplanten Einbeziehung der 620-Mark-Arbeitsverhältnisse in die Versicherungspflicht

GrAnfr

s. *Handwerk*

Drs 12/3384

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Beschäftigungs- und Arbeitslosenquote von Deutschen und Nichtdeutschen seit 1994; Zugang von Ausländern zu allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen?

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/4149

Situation der Drehteilindustrie auf dem Heuberg (Region SBH)

Ursachen und Folgen des Facharbeitermangels in dem o.g. Wirtschaftszweig; Frage nach möglichen Hilfsmaßnahmen, Einrichtung einer Wohnungsbauförderung zur Steigerung der Attraktivität der Region

Antr

s. *Metallindustrie*

Drs 12/3993

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4492

Arbeitsassistenten für behinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in BW

Bestandsaufnahme der Arbeitsassistenten zur Integration Behinderter in den ersten Arbeitsmarkt; Zahl, Vergütung und Fördermöglichkeiten der engagierten Personen

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/4789

Auswirkungen der Steuerreformpläne der LReg auf die Arbeitnehmer in BW, insbes auf die Berufspendler

Aktuelle Debatte

s. *Steuerreform*

PIPr 12/84 S. 6680

Abschiebung von Arbeitnehmern bosnischer Herkunft - Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Aktuelle Debatte

s. *Abschiebung von Ausländern*

PIPr 12/86 S. 6812

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Zugangserleichterung für besonders qualifizierte Berufstätige zum Hochschulstudium; Berücksichtigung des ehrenamtlichen Engagements bei der Vergabe von Studienplätzen

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Wahlverhalten der Arbeitnehmer bei der letzten Landtagswahl; Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivvermögen; Entwicklung der Realeinkommen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 105 109 116 117

Feststellung zunehmender Spannungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; Globalisierung der Wirtschaft auf Kosten der Arbeitnehmer

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 355 359 367-369 374

Vergleich von Einkommen, Arbeitszeit und sozialer Sicherheit zwischen Arbeitnehmern und Selbständigen; Hinnahme finanzieller Einbußen durch die Arbeitnehmer zur Arbeitsplatzsicherung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 404 410 412

Kampf der Arbeitnehmer um den Erhalt der vollen Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Bedeutung der Motivation der Beschäftigten für die Betriebe

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472-485

Bewertung der Qualität der Fachkräfte als Standortvorteil

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1074 1075

Vorwurf einer immer stärkeren Belastung der Arbeitnehmermitelschichten

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1483-1486

Feststellung eines Mangels an Facharbeitern auf dem Arbeitsmarkt

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3034 3076

Bedarf an qualifizierten Fachkräften; Beklagung einer Steuer- und Tarifpolitik zu Lasten der Arbeitnehmer

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3113 3126 3127 3129 3130 3133 3136 3143

Bedarf an einfach qualifizierten Arbeitskräften; Produktivität der Arbeitnehmer in BW

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3435 3438 3441 3443 3444 3446 3503 3504 3506

Erinnerung an die Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte vor 40 Jahren

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4057

Lehrstellenbilanz in BW u.a. BLändern, Bedeutung von gut ausgebildeten Fachkräften; Beteiligung am Produktivvermögen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4471 4472 4475 4497 4503 4508 4509 4516 4517

Fachkräftebedarf der Unternehmen; Zahl der Erwerbstätigen in forschungsintensiven Bereichen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4899 4903 4940

Bewertung der Qualifikation von Fachkräften in Deutschland als Standortvorteil, Bedarf an Fachkräften im Mittelstand

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6004-6006 6009 6010 6012

Bewertung des Facharbeitermangels als Wachstumsbremse

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6351 6352

Arbeitsplatzverluste von Geringqualifizierten, Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Schaffung eines Bündnisses mit den Arbeitnehmern

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6446-6450 6452 6453

Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6612 6614-6619 6621-6636 6664

Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739 6742 6746 6748

Bedarf an ausländischen Fachkräften in Mangelberufen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6885 6901

Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6968 6969 6978-7003

Bewertung einer Verlängerung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse als Chance für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Bedarf an ausländischen Fachkräften in Mangelberufen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328-7338

Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen; Nachwuchsförderung von Fachkräften in kleinen und mittleren Unternehmen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449 7450 7452-7458 7460-7464 7494 7501

Feststellung eines Bedarfs für einen qualifizierten Berufsabschluss unterhalb des Facharbeiterniveaus

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7583 7587

Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen; Bekräftigung der Arbeitnehmerschutzrechte; Suche nach qualifizierten Arbeitskräften in Teilbereichen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7694 7698 7701 7721 7722 7724 7727 7731 7732

Problematik des Fachkräftemangels im Mittelstand, Aktivierung des Fachkräftepotenzials von Frauen; Anwendung einer Stamm-personalklausel bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7837 7850 7859

Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027 8028 8031-8035

Weiterbildung und Weiterbeschäftigung von älteren Arbeitnehmern

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8223

Arbeitnehmer-Entsendegesetz

s. *Entsendegesetz*

Arbeitnehmerüberlassung

s.a. *Arbeitsvermittlung*

s.a. *Befristetes Arbeitsverhältnis*

s.a. *Entsendegesetz*

s.a. *Schwarzarbeit*

Arbeitnehmerverleih

Entwicklung der Lizenzvergabe seit 1988, Anteil der Firmen mit Sitz im EU-Ausland; Zahl, Alter, Geschlecht und Nationalität der Beschäftigten; Art, Dauer und soziale Absicherung der Beschäftigungsverhältnisse; Vergleich der Vergütung und Unfallstatistik mit anderen Arbeitnehmern; Erkenntnisse über Rechtsverstöße; Intensität und Ergebnisse der Überwachung sowie Prüfung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Antragsteller; Verstärkung der Kontrollen

Antr Heinz Goll u.a. SPD 08.10.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3323 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 39 40

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Vergaberecht

Gesetzliche Regelung von Anforderungen an Auftragnehmer in öffentlichen Vergabeverfahren, insbes Umsetzung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Ausländerbeschäftigung, Einhaltung des Tarifrechts und BerufsbildungsGes, angemessene Beschäftigung bzw Förderung von Frauen, Auftrags erledigung zu mindestens 70 % im eigenen Betrieb

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4219

Vergaberecht für Land und Kommunen

Unterschiede zwischen kleinen und mittleren Unternehmen, General- und Subunternehmen bei der Einhaltung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch und illegale Arbeitnehmerüberlassung

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4573

Bewältigung von Arbeitsspitzen mit Leiharbeitern; Verurteilung der illegalen Arbeitnehmerüberlassung auf dem Bausektor

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1821 1822 1831

Illegale Arbeitnehmerüberlassung auf dem Bausektor; Verschärfung der Kontrollen und Bußgelder

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3339 3340 3344 3345

Arbeitnehmerverleih

s. Arbeitnehmerüberlassung

Arbeitnehmervertretung

s. Personalvertretung

Arbeitsamt

s. Arbeitsverwaltung

Arbeitsassistentz

s. Arbeitsförderung

Arbeitsbefreiung

s. Sonderurlaub

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

s. Arbeitsförderung

Arbeitsentgelt

s. Vergütung (Einkünfte)

Arbeitserlaubnis

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Ausländer

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/859

Arbeitserlaubnis für ausländische Studierende

Erwerbsarbeit von deutschen und ausländischen Studenten zur Studienfinanzierung; Rechtslage, Auswirkungen der Restriktionen, insbes gegen Angehörige aus Nicht-EU-Staaten, auf Chancen und Dauer eines Studiums und den lokalen Arbeitsmarkt, Vergleich mit Nachbarländern; Auswahl- und Prüfungsmechanismen, Ausgestaltung und Wirkungen des Zulassungsverfahrens für ausländische Studienbewerber; Gestaltungsspielräume bilateraler Verträge mit Drittstaaten; Umsetzung der vom Min-Präs angekündigten Anpassung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen bzw Hinwirkung auf Gleichbehandlung aller Studenten über eine BRatsinitiative

Antr

s. Ausländischer Student

Drs 12/1004

BRatsinitiative für ein Ges zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und zur Steuerung der Zuwanderung

Erleichterung der Einbürgerung sowie Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende Ausländer; Definition der Voraussetzungen für

Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Steuerung der Zuwanderung nach Bedingungen des Arbeitsmarkts und der demographischen Entwicklung, Festlegung einer jährlichen Quote durch die BReg mit Zustimmung des BRats, Anrechnung der Asylbewerber und Spätaussiedler, Aufgaben und Zusammensetzung einer Zuwanderungskommission, Festlegung der Erfordernisse für eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausgestaltung der Integrationshilfen

Antr

s. Staatsangehörigkeit

Drs 12/1485

Aufenthaltsgenehmigung für gleichgeschlechtliche Partnerinnen und Partner von Deutschen

Rechtsprechung, Verwaltungsregelungen und -praxis zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen in o.g. Fällen; Frage nach anhängigen Klagen bei den Verwaltungsgerichten

KIAnfr

s. Aufenthaltserlaubnis

Drs 12/1865

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr

s. Ausländer

Drs 12/3875

Die so genannte Greencard der BReg - schädliche Domino-Effekte für BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6620-6636

Konsequenzen aus der „Greencard“-Diskussion für die Bildungspolitik in BW

Aktuelle Debatte

s. Bildungspolitik

PIPr 12/85 S. 6719

Haltung der LReg zu der Greencard-Initiative im BRat

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6977-7004

Arbeitsverbot für Profi-Sportler aus Nicht-EU-Staaten

Geplante Verweigerung einer Arbeitserlaubnis für Sportler und Trainer aus Nicht-EU-Staaten unterhalb der jeweils ersten Sportligen, Gründe hierfür sowie für die Verweigerung der Umsetzung durch die LReg

KIAnfr

s. Sportler

Drs 12/5907

Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge nach der AVV

Umsetzung des Beschlusses der LReg nach den Kriterien von § 8 ArbeitsaufenthaltsVO in Sachen Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, Zahl der auf dieser Grundlage gestellten und positiv beschiedenen Anträge

Antr

s. Flüchtling
Drs 12/5913

Erteilung von Arbeitserlaubnissen gegenüber Studierenden aus Nicht-EU-Staaten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1433 1435 1436 1441

Überprüfung des Verbots der Arbeitsaufnahme für Asylbewerber

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4234-4236

Generelle Erteilung einer Arbeitserlaubnis für ausländische Jugendliche mit einem Ausbildungsplatz

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4839

Prüfung einer Lockerung des Arbeitsverbots für Asylbewerber

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5997

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für ausländische Computerspezialisten, Erteilung von Arbeitserlaubnissen auch für andere Bereiche mit Arbeitskräftemangel

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6612 6614-6619 6621-6636 6664

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für ausländische Computerspezialisten, Erteilung von Arbeitserlaubnissen auch für andere Bereiche mit Arbeitskräftemangel

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739 6742 6746 6748

Forderungen aus der Wirtschaft nach einer Greencard für Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6815 6817-6830

Verlängerung der Arbeitserlaubnis für die als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge, Erteilung von Arbeitserlaubnissen auch für andere Bereiche mit Arbeitskräftemangel

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7330 7332 7333

Erweiterung der Greencard für IT-Spezialisten auf andere Berufe; Überdenken der geplanten Aufhebung des Arbeitsverbots für Asylbewerber

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449 7450 7452-7458 7460-7463

Erteilung von Arbeitserlaubnissen für IT-Spezialisten u.a. Bereiche mit Fachkräftemangel

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7694 7698 7701 7718

Arbeitsförderung

s.a. ADAPT

s.a. Arbeitslosenhilfe

s.a. Arbeitsmarkt

s.a. Arbeitsvermittlung

s.a. Befristetes Arbeitsverhältnis

s.a. Beschäftigungspolitik

s.a. Geringfügige Beschäftigung

s.a. Jugendberufshelfer

s.a. Teilzeitarbeit

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Vorlage eines Investitionsprogramms iRd Nachtrags zum Hpl 1995/96 zum Ausbau der technologischen, ökologischen und bildungspolitischen Infrastruktur sowie Stimulanz der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik; Finanzierung über

o.g. Neuordnung bzw Schaffung privatrechtlicher Unternehmen, insbes im Banken- und Energiesektor; Vermeidung steuerlicher Nachteile durch Abwicklung wirtschaftlicher Aufgaben innerhalb der Landesholding; teilweise Veräußerung von Forderungsvermögen

Antr

s. Investition

Drs 12/17

Sicherung des Fortbestands der Beschäftigungsprogramme des Landes

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Bildung eines Fonds aus Privatisierungserlösen und Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus dessen Erträgen

Antr

s. Beschäftigungspolitik

Drs 12/105

Fortführung des LProgramms „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Auswirkungen der Haushaltssperren; Fortführung des Programms zugunsten arbeitsloser Jugendlicher

Antr FDP/DVP 28.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/114

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 15 16

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Fortführung des Programms „Jugend - Arbeit - Zukunft“ in Lehr

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 05.07.1996 und Antw SM Drs 12/145

Beschäftigungsprojekte - Förderung der LReg -

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose; Schulabschlüsse und Qualifikationen sowie Eingliederungsquote der Programmteilnehmer in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von Projekten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds; Weiterführung dieser Maßnahmen bis 1999?

KlAnfr

s. Beschäftigungspolitik

Drs 12/193

Programm: Jugend-Arbeit-Zukunft

Mittelausstattung des Programms 1997, rechtzeitige Information der betroffenen Kommunen und freien Träger

KlAnfr Sabine Schlager Bündnis 90/Die Grünen 26.08.1996 und Antw SM Drs 12/330

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, insbes neue Technologien, Medien, IuK, Messewesen, Fremdenverkehr, Gesundheitswesen, Pflege, Soziales, Umwelt, Verkehr, Finanzen, Versicherungen u.a.; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO; Förderung von Existenzgründungen, freien Berufen, Handel und Handwerk; Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen durch flexiblere Tarifverträge und Arbeitszeiten, Förderung von Beschäftigungsinitiativen, Lockerung von Monopolen, z.B. der technischen Überwachung

Antr

s. Dienstleistung

Drs 12/433

Einsatz der Mittel des Europäischen Sozialfonds für Beschäftigungsprojekte in BW nach Ziel 3 und 4 (Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben)

Überblick über die seit 1993 durchgeführten Projekte und deren Effizienz: Zahl und Ergebnisse der gestellten Anträge, zuständige Behörden, Information der potentiellen Antragsteller, zugeteilte bzw notwendige Mittel im Vergleich zu anderen BLändern, Umfang der Kofinanzierung aus dem LHaushalt, Anteil geförderter Frauen, Unterstützung von Umweltprojekten und Dienstleistungen, sozialpädagogische Betreuung und Nachbetreuung der Teilnehmer, Vorlage eines jährlichen Berichts, Vereinfachung und transparente Gestaltung der Antragsverfahren

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/456

Die Wirtschaftsentwicklung BW im Vergleich zu BAY

Vergleich der Daten wirtschaftspolitischer Parameter und Maßnahmen beider Länder seit 1991 sowie der jeweiligen Gründe für den Verlauf: Verschuldung, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Arbeitsplätze; Übernahmefähigkeit von Initiativen wie z.B. des „Bündnisses für Arbeit“

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/515

ArbeitsförderungsreformGes (AFRG)

Auswirkungen der vorgesehenen Einschnitte bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik und den Lohnersatzleistungen für Arbeitslose und Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Eintreten eines Verdrängungseffekts in die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Lasten der Kommunen? Folgen im Bereich der Rehabilitation und Berufsvorbereitung für Behinderte; Wegfall der Einarbeitungszuschüsse für Berufsrückkehrerinnen; Bewertung der Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld sowie der Verschärfung der Zumutbarkeitsregeln; Schwächung der Selbstverwaltung durch Ausweitung der Befugnisse des BArbeitsMin?

Antr SPD 04.12.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/764

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/792

Haushalt 1997; Epl 09

Mittelaufstockung zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-3 S. 42

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-58 S. 107 108

ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.1997 Drs 12/909-72 S. 130 131

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-75 S. 135

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/964-1 S. 1 2

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/964-5 S. 6

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1154

BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 44 45

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Programme des Landes BW

Beschäftigungsprojekte iRd Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“ sowie AB-Maßnahmen: Mittelausstattung seit 1993, Fortführung der Programme 1997 ff, Zahl und Art der geförderten Projekte, Beschäftigungsperspektiven der Beteiligten

Antr SPD 21.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1247

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5015-5024

Förderung regionaler Beschäftigungsinitiativen durch die EU

Bereitstellung von 50 Mio DM durch die EU; Bewerbung um die Förderung eines Projekts im Jugendbereich

KIAnfr Stephan Braun SPD 23.04.1997 und Antw WM Drs 12/1373

Beschäftigungsbetrieb oder Pflegeeinrichtung?

Ausschluß der Heranziehung eines Beschäftigungsbetriebs, der aus Mitteln nach § 19 BSHG (Hilfe zur Arbeit) Ausbildung und Qualifizierung von Erwerbslosen leistet, zu einer Ausbildungsumlage nach dem LPflegeGes; entsprechende Information der LWohlfahrtsverbände

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1751

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 41

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Konsequenzen einer Neuordnung des Landesprogramms „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Beschränkung der Förderung auf einen „vermittlungsnäheren Personenkreis“ und damit Ausgrenzung der besonders benachteiligten Langzeitarbeitslosen; Beurteilung der Eignung anderer Maßnahmen, z.B. ABM, für die neu definierte Zielgruppe

Antr Max Nagel u.a. SPD 17.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1777

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 43-45

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der ent-

sprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnützigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“; Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1797

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“
Ziele und Zeitpunkt einer Neuordnung des Förderprogramms; Einbeziehung der Beschäftigungsprojekte, insbes der AG Arbeit BW, in den Überarbeitungsprozeß

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.08.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1864
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 43-45
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Erstingliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf Rücknahme bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1871

ABM-Maßnahmen im Garten- und Landschaftsbau

Einrichtung von „Sozialen Beschäftigungsgesellschaften“ durch Kommunen und LKreise, insbes im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, in Ausführung des novellierten ArbeitsförderungsGes; Gefährdung von Unternehmen und Arbeitsplätzen in der freien Wirtschaft; Hinwirkung auf Änd der Bestimmungen bzw restriktive Handhabung der §§ 102 ff GemO

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 16.10.1997 und Antw SM Drs 12/2049

Auswirkungen von Sparmaßnahmen der BReg bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf BW

Auswirkungen auf Maßnahmen im Bereich Fortbildung, Umschulung und ABM sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung Behinderter; Hinwirkung auf Unterlassung weiterer Eingriffe in den Haushalt der BAnstalt für Arbeit

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2074
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 22 23
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 01.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2231
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 8 9
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Mittelaufstockung zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser

ÄAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-3 S. 32-34
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-34 S. 73
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-2 S. 4
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2449-18 S. 23 24
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Europäischer Sozialfonds

Voraussetzungen, Höhe und Einsatz der ESF-Mittel zur Förderung von Maßnahmen des Landes zur beruflichen Eingliederung arbeitsloser Jugendlicher im Vergleich zu anderen BLändern

Antr
s. *Europäischer Sozialfonds*
Drs 12/2526

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach den neuen Förderrichtlinien, Kürzung laufender Beschäftigungsprojekte infolge der (unrealistischen) Kappungsgrenze; entsprechende Korrektur der Richtlinien

Antr Max Nagel u.a. SPD 11.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2613
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 68 69
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Förderung von Beschäftigungsprojekten für Langzeitarbeitslose - Umgestaltung des Landesprogramms

Ziele und Auswirkungen der Umgestaltung des Förderprogramms; Überarbeitung der Neufassung der Förderrichtlinien, insbes Öffnung der Zielgruppe für alle benachteiligten, niedrig qualifizierten und gesundheitlich beeinträchtigten Personen, Aufhebung der Altersgrenze von 56 Jahren, Ausweitung des Qualifikationsanteils, Verlängerung der Förderzeiträume, Erhaltung der bestehenden Modalitäten für laufende Projekte in einer Übergangsphase

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2638
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 44 45
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Beschäftigungspolitische Aktionsplan

Beurteilung der o.g. Initiative der BReg zur Umsetzung der „Luxemburger Leitlinien“, Beteiligung der BLänder, Übertragung der Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen auf die Kommunen, Ausgleich der finanziellen Zusatzbelastung? Mittelstandsförderung durch Erleichterung des Zugangs zu Risikokapital; Akzeptanz und Effekte der vorhandenen Förderangebote, Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsangebote für schwer vermittelbare Jugendliche, Komplementärfinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes und ESF? Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/2816

Konzeption Haus des Jugendrechts in Stuttgart

Einbeziehung der Arbeitsverwaltung; Eröffnung von Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose, straffällig gewordene Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung; Zeitpunkt der Eröffnung des Hauses

KlAnfr

s. *Haus des Jugendrechts*

Drs 12/2825

Eingliederungsverträge nach dem neuen Arbeitsförderungsrecht

Nutzung des o.g. Instruments zur Einstellung von Arbeitslosen ohne finanzielle und arbeitsrechtliche Risiken für den Arbeitgeber, Zahl der abgeschlossenen Verträge in BW u.a. BLändern; Ursachen für die bisher geringe Resonanz

Antr Heinz Goll u.a. SPD 14.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2861

BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 27

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte

Finanzierung o.g. Arbeitshilfen iR von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation: Verwaltungspraxis der LVersicherungsanstalten und der BVersicherungsanstalt für Angestellte, Klärung der Zuständigkeit für die Kostenübernahme zwischen den Rentenversicherungsträgern und der Hauptfürsorgestelle

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/2933

Beschäftigungsgesellschaften

Zahl o.g. Betriebe des (subventionierten) zweiten Arbeitsmarkts und der dort Beschäftigten, Betätigungsfelder und Höhe des Einsatzes öffentlicher Mittel; Gefährdung von gewerblichen Unternehmen durch die wettbewerbsverzerrende Konkurrenz im Grünbereich, insbes im Garten-, Landschafts- und Sportstättenbau

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 27.07.1998 und Antw WM Drs 12/3117

Soziale Beschäftigungsgesellschaften

Umsätze, Vergünstigungen und Subventionierung o.g. Betriebe des zweiten Arbeitsmarkts: Zahl von geschaffenen bzw vermittelten Arbeitsplätzen, Auswirkungen auf Sozialleistungen und Steuereinnahmen, Gefährdung von gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben durch wettbewerbsverzerrende Konkurrenz um öffentliche und private Aufträge; Regelungen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 07.08.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3158

BeschlEmpf und Bericht LandwA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 39 40

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Erntehilfe als Aufgabe sozialer Beschäftigungsgesellschaften

Beurteilung o.g. Möglichkeit als Alternative zu ausländischen Erntehelfern von seiten der Landwirte und der Beschäftigungsgesellschaften, Förder- und Einsparpotential der öffentlichen Hand; Unterstützung ggf über den BRat

KlAnfr

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Drs 12/3333

Lage auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Eingliederung von Arbeitslosen in den (ersten) Arbeitsmarkt seit 1993, Erfolgsanteil der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie von freigewerblichen Vermittlungsagenturen; Erfahrungen mit regionalen Arbeitsmarktinitiativen

Antr Franz Wieser u.a. CDU 13.11.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3454 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 38-42

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999**Aufstockung der Mittel für die LArbeitsmarktprogramme*

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 24 S. 76 77

ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-12 S. 20 21

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Reform der EU-Strukturfonds - Konsequenzen für Förderprogramme im Bereich Beschäftigung und Qualifizierung in BW

Umsetzung des neuen Ziels 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme), Sicherstellung der Frauenförderung sowie Beteiligung der Sozialpartner; Höhe des Fördervolumens bis 2006, Anteil der Kofinanzierung von Bund, Land, Kommunen und Privathand; Gewährleistung des vollständigen Abrufs der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

Antr

s. *Strukturpolitik*

Drs 12/4394

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Aufstockung der Komplementärmittel zur Ausschöpfung der ESF-Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt*

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-34 S. 79 80

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4839-8 S. 12-15

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Arbeitsassistentz für behinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in BW

Bestandsaufnahme der Arbeitsassistentz zur Integration Behinderter in den ersten Arbeitsmarkt; Zahl, Vergütung und Fördermöglichkeiten der engagierten Personen

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/4789

Versagen der LReg beim Bündnis für Bildung und Beschäftigung. Wie ernst nimmt der MinPräs die Beschäftigungssicherung?

Aktuelle Debatte

s. *Beschäftigungspolitik*

PIPr 12/81 S. 6443

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“, Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG, Beurteilung der Entwicklung der Lohnstruktur bzw einer stärkeren Spreizung im Niedriglohnbereich, bisherige und notwendige Bemühungen um eine Vergrößerung des Abstands zwischen der Sozialhilfe und den unteren Lohngruppen

GrAnfr

s. Beschäftigungspolitik
Drs 12/4933

Umsetzung des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit der BReg in BW

Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung 1999; Erfolgsanteil bei der anschließenden Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Antr
s. Ausbildungsförderung
Drs 12/4987

Neuverteilung der ESF-Mittel (Ziel 3) durch die LReg (Kontingent SM); Arbeitslosigkeit kein wesentliches Kriterium mehr?

Gründe für o.g. Änd. u.a. mit der Folge einer Kürzung der Fördermittel für Mannheim um etwa 700.000 DM pro Jahr

KlAnfr
s. Europäischer Sozialfonds
Drs 12/5027

Welche Konsequenzen zieht die LReg aus der Studie der Steinbeis-Stiftung über Arbeitsloseninitiativen in BW?

Darlegung o.g. Initiativen und deren Finanzierung, Bedeutung insbes auch als Ergänzung der Einzelberatung von Arbeitslosen durch die Arbeitsämter; finanzielle Förderung der Initiativen bzw iRd ESF - Ziel 3 - und Bereitstellung der dazu erforderlichen Komplementärmittel

Antr Max Nagel u.a. SPD 30.03.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5036
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 48
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Bündnis für Bildung und Beschäftigung BW

Teilnehmer, Ergebnisse und Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses auf Landesebene; Vergleich mit dem Berliner Bündnis; Hintergründe und Folgen des Ausstiegs der Gewerkschaften

Antr
s. Beschäftigungspolitik
Drs 12/5037

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr
s. Beschäftigungspolitik
Drs 12/5074

Mittelzuweisung iRd Europäischen Strukturfonds, Ziel 3

Höhe und Aufteilung der ESF-Mittel für eine aktive Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

KlAnfr
s. Strukturpolitik
Drs 12/5169

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Erfolg der Bemühungen um eine schulische oder betriebliche Ausbildung sowie um einen Arbeitsplatz; Maßnahmen zur Verbesserung der Wahlmöglichkeiten und der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Einbeziehung der Integrationsfachdienste und der Jugendberufshelfer, Einrichtung eines „runden Tisches“

Antr
s. Behinderter
Drs 12/5189

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Schaffung von Arbeitsplätzen in Jugendberufshilfebetrieben, Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen

GrAnfr
s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“
Drs 12/5436

Vorrang von Maßnahmen zur Arbeitsförderung; Kritik an der Ablehnung von Beschäftigungsgesellschaften in der letzten WP

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 63 65 66 71 73 74 77 78 85-88 96-99 103-114 121

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose, Rücknahme der Streichungen im AFG

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242-255

Fortführung des Programms „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 847 850 885

Ermöglichung der Fortführung der Beschäftigungsinitiativen; Mitteleinsatz für eine aktive Arbeitsmarktpolitik

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 963 964 967

Fortführung der Programme für Langzeitarbeitslose und von AB-Maßnahmen; Erfolgsquote von Beschäftigungsprojekten

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1130 1131 1135 1137 1140 1143 1144 1147 1150 1151

Wiedereingliederung von arbeitslosen Sozialhilfeempfängern in den regulären Arbeitsmarkt über Beschäftigungsgesellschaften

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2483-2492

Verbesserung der Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt; Finanzierung von Arbeit statt Sozialhilfe; Förderung von Beschäftigungsgesellschaften

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896 2904 2909 2910 2913 2914 2921 2932 2948 2949 2954 2960 2961

Mittelsätze und Programme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021 3022

Fortführung der Arbeitsförderungsprogramme, Verstärkung der Anreize zur Aufnahme von Arbeit im Sozialtransfersystem

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107 3111-3113 3116-3122 3130 3132 3138 3139 3150

Erwartungen an das neue Bündnis für Arbeit, Eintreten für regionale Bündnisse, neue Wege zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4471 4472 4475 4478 4488 4489 4496 4497 4510 4511 4516 4517

Arbeitsförderung mit dem Sofortprogramm der BReg; Aufruf zu einem Bündnis für Arbeit auch in BW

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4751

Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen für Jugendliche iRd Sofortprogramms der BReg

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5330

Arbeitsförderungsreformgesetz

s. Arbeitsförderung

Arbeitsgericht

s.a. Richter am Arbeitsgericht

Aktuelle Lage an den Arbeitsgerichten

Entwicklung der Fallzahlen und Personalsituation sowie der Zeitspannen zwischen Klageerhebung und Verfahrensabschluss in den letzten Jahren; Erwartung einer weiteren Zunahme der Verfahren aufgrund des veränderten EntgeltfortzahlungsGes; Etatisierung der notwendigen Mittel im Hpl 1997; Beurteilung eines Bündnisses von Justiz, Gewerkschaften und Arbeitgebern gegen Überlastung der Arbeitsgerichte in NDS

Antr Heinz Goll u.a. SPD 16.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/534

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 9 10

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit

GrAnfr

s. Nebentätigkeit

Drs 12/1440

Entlastungsmöglichkeiten für die Arbeitsgerichtsbarkeit in BW

Belastung der Arbeitsgerichte mit Verfahren über Eingruppierungsstreitigkeiten, Vergleichsbereitschaft der öffentlichen Arbeitgeber; Hinwirkung auf Einrichtung einer Schlichtungsstelle durch die Tarifpartner im öffentlichen Dienst, Prüfung einer möglichen Inanspruchnahme dieser Stelle auch von anderen Bereichen

Antr Heinz Goll u.a. SPD 10.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2283

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 32

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr

s. Rechtspflege

Drs 12/3687

Überlastung der Arbeitsgerichte, Verstärkung des Drucks auf Vergleiche der Parteien in Güteverhandlungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6480

Arbeitsjubiläum

s. Jubiläum

Arbeitskampf

s.a. Demonstration

Auswirkungen der Studentenproteste

Ausfall von Lehrveranstaltungen, Schäden und Kosten infolge des „Streiks“ der Studenten, z.T. mit aktiver Unterstützung der Professoren; rechtliche Bewertung der Beschlüsse studentischer Vollversammlungen iRd Protestaktionen

Antr

s. Student

Drs 12/2431

Beibehaltung des Streikverbots für Beamte

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 256 259 261 262

Kritik an den Streiks der Studenten, Bewertung als Beleidigung der Arbeitnehmerschaft und des dort geltenden Streikbegriffs

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2699 2700

Boycott der Studenten und Professoren, Bewertung des Vergleichs mit dem von Arbeitnehmern erkämpften Streikrecht als unzulässig

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2787 2790 2798

Arbeitskreis Mobbing-Beratung

s. Psychoterror

Arbeitslosengeld

s.a. Arbeitslosenhilfe

Anspruch auf Erziehungsgeld bei Arbeitslosigkeit nach Teilzeitbeschäftigung

Wegfall des Anspruchs auf Erziehungsgeld bei Bezug von Arbeitslosengeld in Höhe einer Teilzeitbeschäftigung von 19 Wochenstunden; Hinwirkung auf Beseitigung dieser Benachteiligung von Teilzeitarbeit über den BRat

Antr

s. Erziehungsgeld

Drs 12/2860

Arbeitslosenhilfe

Zuwendungsvoraussetzungen und Ausgestaltung der Arbeitslosenhilfe im Vergleich zum Arbeitslosengeld und zur Sozialhilfe, Höhe des Leistungsbezugs und Empfängerkreis 1998, Auswirkungen einer Verschmelzung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf die Stadt- und LKreise und Arbeitsmarktpolitik

Antr

s. Arbeitslosenhilfe

Drs 12/4451

Arbeitslosenhilfe*ArbeitsförderungsreformGes (AFRG)*

Auswirkungen der vorgesehenen Einschnitte bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik und den Lohnersatzleistungen für Arbeitslose und Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Eintreten eines Verdrängungseffekts in die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Lasten der Kommunen? Folgen im Bereich der Rehabilitation und Berufsvorbereitung für Behinderte; Wegfall der Einarbeitungszuschüsse für Berufsrückkehrerinnen; Bewertung der Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld sowie der Verschärfung der Zumutbarkeitsregeln; Schwächung der Selbstverwaltung durch Ausweitung der Befugnisse des BArbeitsMin?

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/764

Ausweisung und Abschiebung von EU-Ausländern aus BW

Zahl o.g. Fälle in BW, Beurteilung der Vorgehensweise des LKreises Waldshut, Ausmaß des selbstverschuldeten Bezugs von Arbeitslosen- und Sozialhilfe; Rechtslage und -praxis in anderen EU-Mitgliedsländern, insbes in Frankreich

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/2723

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Kosten der Arbeitslosigkeit, Auswirkungen der Kürzungen bei der Arbeitslosenhilfe auf die Sozialhilfe, Einsparungen in der Sozialhilfe seit Einführung der Pflegeversicherung

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Arbeitslosenhilfe

Zuwendungsvoraussetzungen und Ausgestaltung der Arbeitslosenhilfe im Vergleich zum Arbeitslosengeld und zur Sozialhilfe, Höhe des Leistungsbezugs und Empfängerkreis 1998, Auswirkungen einer Verschmelzung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf die Stadt- und LKreise und Arbeitsmarktpolitik

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 06.10.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4451

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 60

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Kürzung der Arbeitslosenhilfe, Anstieg der Sozialhilfelasten der Kommunen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 69

Kritik an der Übertragung der Arbeitslosenhilfe auf die Kommunen sowie an der Senkung der Rentenversicherungsbeiträge für die Bezieher von Arbeitslosenhilfe

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5332 5334 5337 5344

Verschmelzung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5630 5632

Arbeitslosenquotes. *Arbeitslosigkeit***Arbeitslosenversicherung**s.a. *Arbeitslosengeld*s.a. *Arbeitslosenhilfe**Kritik an der Finanzierung des Sofortprogramms der BReg über die Beiträge der Arbeitnehmer zur Arbeitslosenversicherung*

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4736-4738 4741 4742

Höhe der Beitragszahlungen in die Arbeitslosenversicherung in BW bzw der Transferleistungen in andere BLänder, Vorschlag einer Beitragssenkung um 0,5 Prozentpunkte

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7732 7734 7735

Arbeitslosigkeits.a. *Arbeitslosengeld*s.a. *Arbeitslosenhilfe*s.a. *Arbeitslosenversicherung**Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf*

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; Fortführung bzw Ausbau der Angebote überbetrieblicher Ausbildungsstätten, des Ausbildungsplatzangebots im öffentlichen Dienst, vollzeitschulischer Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs u.a.

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/13

Sicherung des Fortbestands der Beschäftigungsprogramme des Landes

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Bildung eines Fonds aus Privatisierungserlösen und Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus dessen Erträgen

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/105

Beschäftigungsprojekte - Förderung der LReg -

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose; Schulabschlüsse und Qualifikationen sowie Eingliederungsquote der Programmteilnehmer in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von Projekten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, Weiterführung dieser Maßnahmen bis 1999?

KlAnfr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/193

Jugendarbeitslosigkeit in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 241-255

Einsatz der Mittel des Europäischen Sozialfonds für Beschäftigungsprojekte in BW nach Ziel 3 und 4 (Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben)

Überblick über die seit 1993 durchgeführten Projekte und deren Effizienz: Zahl und Ergebnisse der gestellten Anträge, zuständige Behörden, Information der potentiellen Antragsteller, zugeeilte bzw notwendige Mittel im Vergleich zu anderen BLändern, Umfang der Kofinanzierung aus dem LHaushalt, Anteil geförderter Frauen, Unterstützung von Umweltprojekten und Dienstleistungen, sozialpädagogische Betreuung und Nachbetreuung der Teilnehmer, Vorlage eines jährlichen Berichts, Ver-

einfachung und transparente Gestaltung der Antragsverfahren

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/456

Die Wirtschaftsentwicklung BW im Vergleich zu BAY

Vergleich der Daten wirtschaftspolitischer Parameter und Maßnahmen beider Länder seit 1991 sowie der jeweiligen Gründe für den Verlauf: Verschuldung, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Arbeitsplätze; Übernahmefähigkeit von Initiativen wie z.B. des „Bündnisses für Arbeit“

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/515

Überstundenentwicklung und Arbeitslosigkeit

Beurteilung einer Umfrage über das Ausmaß der Überstundenleistung unter den Arbeitnehmern, Überstundenentwicklung nach Branchen und Handwerksbereichen in BW, Bewertung der Eindämmung von Überstunden als Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Abgeltung von unumgänglicher Mehrarbeit als Freizeitausgleich, Einrichtung von Arbeitszeitkonten für Arbeitnehmer

Antr

s. *Überarbeit*

Drs 12/535

ArbeitsförderungsreformGes (AFRG)

Auswirkungen der vorgesehenen Einschnitte bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik und den Lohnersatzleistungen für Arbeitslose und Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Eintreten eines Verdrängungseffekts in die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Lasten der Kommunen? Folgen im Bereich der Rehabilitation und Berufsvorbereitung für Behinderte; Wegfall der Einarbeitungszuschüsse für Berufsrückkehrerinnen; Bewertung der Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld sowie der Verschärfung der Zumutbarkeitsregeln; Schwächung der Selbstverwaltung durch Ausweitung der Befugnisse des BArbeitsMin?

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/764

Haushalt 1997; Epl 09

Mittelaufstockung zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/909

Neue Herausforderungen für die Landespolitik aufgrund der Rekordarbeitslosigkeit

Aktuelle Debatte

s. *Politik*

PIPr 12/21 S. 1391

Arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Programme des Landes BW

Beschäftigungsprojekte iRd Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“ sowie AB-Maßnahmen: Mittelausstattung seit 1993, Fortführung der Programme 1997 ff, Zahl und Art der geförderten Projekte, Beschäftigungsperspektiven der Beteiligten

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1247

Ersatz von ausländischen Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft durch Arbeitslose

Erfahrungen mit o.g. ausländischen Kräften sowie vom Arbeitsamt vermittelten Arbeitslosen im Vergleich zu anderen BLändern und den Zahlen der letzten fünf Jahre; Ernteverluste, Existenzgefährdung und Betriebsaufgaben infolge des Einsatzes der vermittelten Arbeitslosen? Beurteilung entsprechender Ausbaupläne der CDU; Verhinderung weiterer, in der Praxis nicht handhabbarer Regelungen

Antr

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Drs 12/1684

Konsequenzen einer Neuordnung des Landesprogramms „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Beschränkung der Förderung auf einen „vermittlungsnäheren Personenkreis“ und damit Ausgrenzung der besonders benachteiligten Langzeitarbeitslosen; Beurteilung der Eignung anderer Maßnahmen, z.B. ABM, für die neu definierte Zielgruppe

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1777

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Ziele und Zeitpunkt einer Neuordnung des Förderprogramms; Einbeziehung der Beschäftigungsprojekte, insbes der AG Arbeit BW, in den Überarbeitungsprozeß

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1864

Region Franken

Entwicklung der Arbeitslosigkeit, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation seit 1994; Art und Umfang der Förderung der beruflichen Bildung durch Land und Bund in den letzten fünf Jahren

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Mittelaufstockung zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/2409

Europäischer Sozialfonds

Voraussetzungen, Höhe und Einsatz der ESF-Mittel zur Förderung von Maßnahmen des Landes zur beruflichen Eingliederung arbeitsloser Jugendlicher im Vergleich zu anderen BLändern

Antr

s. *Europäischer Sozialfonds*

Drs 12/2526

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach den neuen Förderrichtlinien, Kürzung laufender Beschäftigungsprojekte infolge der (unrealistischen) Kappungsgrenze; entsprechende Korrektur der Richtlinien

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/2613

Die neuesten Arbeitsmarktzahlen und die Folgerungen für die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Arbeitsmarkt*
PIPr 12/44 S. 3429

Förderung von Beschäftigungsprojekten für Langzeitarbeitslose - Umgestaltung des Landesprogramms

Ziele und Auswirkungen der Umgestaltung des Förderprogramms; Überarbeitung der Neufassung der Förderrichtlinien, insbes Öffnung der Zielgruppe für alle benachteiligten, niedrig qualifizierten und gesundheitlich beeinträchtigten Personen, Aufhebung der Altersgrenze von 56 Jahren, Ausweitung des Qualifikationsanteils, Verlängerung der Förderzeiträume, Erhaltung der bestehenden Modalitäten für laufende Projekte in einer Übergangsphase

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2638

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffene der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsoffensive sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/2750

Beschäftigungspolitische Aktionsplan

Beurteilung der o.g. Initiative der BReg zur Umsetzung der „Luxemburger Leitlinien“, Beteiligung der BLänder, Übertragung der Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen auf die Kommunen, Ausgleich der finanziellen Zusatzbelastung? Mittelstandsförderung durch Erleichterung des Zugangs zu Risikokapital; Akzeptanz und Effekte der vorhandenen Förderangebote, Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsangebote für schwer vermittelbare Jugendliche, Komplementärfinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes und ESF? Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/2816

Anspruch auf Erziehungsgeld bei Arbeitslosigkeit nach Teilzeitbeschäftigung

Wegfall des Anspruchs auf Erziehungsgeld bei Bezug von Arbeitslosengeld in Höhe einer Teilzeitbeschäftigung von 19 Wochenstunden; Hinwirkung auf Beseitigung dieser Benachteiligung von Teilzeitarbeit über den BRat

Antr
s. *Erziehungsgeld*
Drs 12/2860

Eingliederungsverträge nach dem neuen Arbeitsförderungsrecht
Nutzung des o.g. Instruments zur Einstellung von Arbeitslosen ohne finanzielle und arbeitsrechtliche Risiken für den Arbeitgeber, Zahl der abgeschlossenen Verträge in BW u.a. BLändern;

Ursachen für die bisher geringe Resonanz

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2861

Ingenieurmangel zwischen Arbeitslosigkeit und freien Studienplätzen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktlage für Ingenieure der verschiedenen Fachrichtungen in BW und bundesweit seit 1993, Einschätzung des Bedarfs der nächsten Jahre, Zahl der Studenten und Absolventen sowie vorhandene und notwendige Studienplatzkapazitäten; Erarbeitung von Weiterbildungsangeboten für arbeitslose Ingenieure gemeinsam mit den Hochschulen, der Wirtschaft und dem LArbeitsamt

Antr
s. *Ingenieur*
Drs 12/3287

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Kosten der Arbeitslosigkeit, Auswirkungen der Kürzungen bei der Arbeitslosenhilfe auf die Sozialhilfe, Einsparungen in der Sozialhilfe seit Einführung der Pflegeversicherung

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich

Angewandte Methodik zur Bestimmung der Arbeitslosenquote in Deutschland u.a. EU-Staaten; Gründe für die Ausweisung von zwei verschiedenen Quoten (mit dem Bezug auf alle Erwerbstätigen bzw auf die abhängig Beschäftigten); Darlegung der jeweiligen Quoten nach Eurostatistik, International Labour Office und OECD; Hinwirkung auf eine international vergleichbare Berechnung der Arbeitslosenquote

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 30.10.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3420
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 42
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Nichtarbeitslose Arbeitssuchende

Darstellung der o.g. Zahlenentwicklung seit 1990 im bundesweiten Vergleich, Qualifikation und Staatsangehörigkeit der Betroffenen, Verfälschung der Arbeitslosenstatistik durch Weglassung dieser Zahlen?

KIAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 03.11.1998 und Antw SM Drs 12/3390

Lage auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Eingliederung von Arbeitslosen in den (ersten) Arbeitsmarkt seit 1993, Erfolgsanteil der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie von freigewerblichen Vermittlungsagenturen; Erfahrungen mit regionalen Arbeitsmarktinitiativen

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/3454

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Reform des Prüfungswesens und der Zertifizierung von Abschlüssen; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/3648

Positive Impulse zur Schaffung neuer Ausbildungsmöglichkeiten und zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in BW durch das Sofortprogramm der BReg

Aktuelle Debatte
s. *Ausbildungsförderung*
PIPr 12/60 S. 4735

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Entwicklung der Zahlen eingesetzter Erntehelfer aus Osteuropa, Einschätzung der Marktveränderungen nach realisierter Osterweiterung der EU; mögliche Maßnahmen zum Einsatz deutscher Langzeitarbeitsloser

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3739

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Förderung des Gründerverbundprojekts der Universität Mannheim

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Beschäftigungs- und Arbeitslosenquote von Deutschen und Nichtdeutschen seit 1994; Zugang von Ausländern zu allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen?

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit; Gründe für den Verlust von ca 280.000 Arbeitsplätzen seit 1992; Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts, lohnpolitische Anreize u.ä.; Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4351

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreiss Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKreiss Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreisse zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHAushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4430

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Komplementärmittel zur Ausschöpfung der ESF-Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt

s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/4809

Umsetzung des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit der BReg in BW

Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung 1999; Erfolgsanteil bei der anschließenden Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4987

Neuverteilung der ESF-Mittel (Ziel 3) durch die LReg (Kontingenz SM); Arbeitslosigkeit kein wesentliches Kriterium mehr?
Gründe für o.g. Änd. u.a. mit der Folge einer Kürzung der Fördermittel für Mannheim um etwa 700.000 DM pro Jahr

KlAnfr
s. *Europäischer Sozialfonds*
Drs 12/5027

Welche Konsequenzen zieht die LReg aus der Studie der Steinbeis-Stiftung über Arbeitsloseninitiativen in BW?

Darlegung o.g. Initiativen und deren Finanzierung, Bedeutung insbes auch als Ergänzung der Einzelberatung von Arbeitslosen durch die Arbeitsämter; finanzielle Förderung der Initiativen bzw iRd ESF - Ziel 3 - und Bereitstellung der dazu erforderlichen Komplementärmittel

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/5036

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5074

Maßnahmen zur Bekämpfung der hohen Arbeitslosigkeit

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34 35 39 51

Entwicklung der Arbeitslosenquote in BW, Vergleich mit anderen BLändern und dem Bund

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 98 104 105 115 117

Maßnahmenpaket des Bundes zur Halbierung der Zahl von Arbeitslosen bis zum Jahr 2000; Ausmaß der Arbeitslosigkeit unter Ausländern und Jugendlichen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 188 196-198 242-255

Stand und Einschätzung der Arbeitslosigkeit in Europa bei strikter Anwendung der Konvergenzkriterien von Maastricht

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 296-299

Abbau der Arbeitslosigkeit, Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen, Fortführung der Programme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 351 352 355 356 358 360-363 365 367-370

Problematik und Dynamik der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472 473 479 484

Bewertung der Feststellung eines Zusammenhangs zwischen Einwanderung und Arbeitslosigkeit

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 565 567-569

Entwicklung von Zahl und Kosten der Arbeitslosen; Umsetzung der versprochenen Halbierung der Arbeitslosigkeit; Fortführung der Programme für Langzeitarbeitslose

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 849 850 864 868 869 881 885 888 893 897

Offizielle und verdeckte Arbeitslosigkeit im Bund und Land, Potential zur Umsetzung von Überstunden in Arbeitsplätze

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073 1075-1078 1080 1082-1085 1092 1129-1131 1135 1137 1140 1143 1144 1150

Ausmaß der Arbeitslosigkeit im Bausektor

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355-1362

Arbeitslosenzahlen im Bund und in den Ländern; Bewertung von Wirkungen weiterer Arbeitszeitverkürzungen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1820-1834

Ausmaß der Jugendarbeitslosigkeit; verbreitete Angst vor Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen; Beitragsausfälle in der Rentenversicherung durch hohe Arbeitslosigkeit

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952 1954 1983 1984 2006

Ausmaß der Jugendarbeitslosigkeit; verbreitete Angst vor Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2142-2147 2160

Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit; Notwendigkeit der Steuerreform zur Reduzierung der Arbeitslosenzahlen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2372 2379-2381 2397-2399 2414 2415

Zunahme der Verschuldung eines Landes in Abhängigkeit mit dem Anstieg der Arbeitslosigkeit; Vorbeugung gegen Arbeitslosigkeit durch Stärkung des beruflichen Schulwesens

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2505 2512 2513 2539 2556 2558 2567

Arbeitslosenzahlen in BW, differenzierte Betrachtung der Ursachen, Unterstützung der Protestaktionen gegen die Arbeitslosigkeit

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014 3017 3019 3021 3022 3029 3030 3038 3092

Programme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit; Zahl und Alter von Langzeitarbeitslosen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3107 3111-3113 3116-3122 3127 3129 3130 3132 3135-3139 3143 3148-3150

Ausmaß und Folgen der Arbeitslosigkeit, Schaffung neuer Arbeitsplätze in Verbindung mit dem Abbau von Vorschriften und Abgaben

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3262 3272-3279

Arbeitslosenquote der einzelnen Arbeitsämter des Landes im bundesweiten Vergleich; Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3297 3299 3300 3304-3308 3339 3340 3344 3345

Arbeitslosenquote und Jugendarbeitslosigkeit in BW, neue Wege zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4466 4467 4472 4475 4496 4497 4501 4506 4510 4511 4516 4517

Anspruch von arbeitslosen Jugendlichen auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz; Ländervergleich der Jugendarbeitslosigkeit

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838 4841-4844 4851-4853

Bedeutung von Existenzgründungen für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit; Schaffung investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen; Erfolg der Programme zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4960 4979-4983 5015-5024

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen seit Oktober 1998; Rücknahme der Streichung von Eingliederungshilfen für Arbeitslose

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5051 5057 5102 5104

Verantwortung der Tarifpartner zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit; gemeinsame europäische Anstrengungen gegen die Arbeitslosigkeit; Struktur und Problemlage der Frauenarbeitslosigkeit

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5121 5123 5124 5126 5139

Strukturelle Reformen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit; Förderung von Arbeitslosigkeit mit der Neuregelung der 630-DM-Jobs; Schaffung eines Arbeitsmarkts für Leichtlohngruppen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5203 5231 5232 5236-5238 5240-5243 5246 5248 5250

Bekämpfung der (Jugend-)Arbeitslosigkeit iRd Zukunftsprogramms 2000 der BReg

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5330 5338 5340

Arbeitslosenquote in BW und Bayern; Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6046 6090 6091 6095 6098

Rückgang der Arbeitslosigkeit in BW, Lösung des Problems der Dauer- und Jugendarbeitslosigkeit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6174 6183 6193 6219 6222-6227

Arbeitslosenquote in BW und bundesweit

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6346 6351-6354 6357

Verringerung der Arbeitslosigkeit mit Hilfe des Bündnisses für Arbeit sowie der neuen ESF-Mittel; Rückläufigkeit der Quote bzw Verfestigung in Teilen in der Region Stuttgart; Dauerarbeitslosigkeit als Ursache von Familienarmut

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443-6455 6510 6511 6513 6514

Bundesweiter Vergleich der aktuellen Arbeitslosenquote

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523

Ablehnung der Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten bei 4 Millionen Arbeitslosen in Deutschland, Nachqualifizierung von arbeitslosen Fachkräften

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6606 6608 6610 6615-6618 6623 6624 6626 6628 6635

Ablehnung der Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten bei 4 Millionen Arbeitslosen in Deutschland, Nachqualifizierung von arbeitslosen Fachkräften

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6721 6722 6727 6729 6736

Ausstattung und Effizienz des Aktionsprogramms der BReg gegen Jugendarbeitslosigkeit; Ablehnung der Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten bei 4 Millionen Arbeitslosen in Deutschland

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6802 6809 6813 6814 6817 6820-6823 6825 6828 6829

Arbeitslosenquote in BW, Ablehnung der Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten bei 4 Millionen Arbeitslosen in Deutschland, Nachqualifizierung von arbeitslosen Fachkräften

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6970 6978 6980 6981 6983 6984 6987 6988 6992 6994 6997-6999 7001 7002

Rückgang der Arbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit in BW, Vergleich mit der Bundesebene, Anteil von Unqualifizierten und Ausländern unter den Arbeitslosen, Vorwurf einer „Schönung“ der Statistik

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7717-7724 7726-7735 7748 7750 7753 7754 7757

Arbeitslosenquote in BW und bundesweit

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7840 7847 7848 7851

Arbeitslosigkeit in ländlichen Räumen im Bundesvergleich

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7981 7982 7987 8018 8019

Rückgang der Arbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit in BW, Vergleich mit der Bundesebene; Weiterbildung von älteren Arbeitslosen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8168 8175 8223

Bedeutung und Effizienz der Bildungspolitik in BW sowie des Aktionsprogramms der BReg zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8284

Arbeitsmarkt

s.a. ADAPT

s.a. Arbeitsvermittlung

s.a. Beschäftigungspolitik

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Vorlage eines Investitionsprogramms iRd Nachtrags zum Hpl 1995/96 zum Ausbau der technologischen, ökologischen und bildungspolitischen Infrastruktur sowie Stimulanz der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik; Finanzierung über o.g. Neuordnung bzw Schaffung privatrechtlicher Unternehmen, insbes im Banken- und Energiesektor; Vermeidung steuerlicher Nachteile durch Abwicklung wirtschaftlicher Aufgaben innerhalb der Landesholding; teilweise Veräußerung von Forderungsvermögen

Antr

s. Investition

Drs 12/17

Sicherung des Fortbestands der Beschäftigungsprogramme des Landes

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Bildung eines Fonds aus Privatisierungserlösen und Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus dessen Erträgen

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/105

Beschäftigungsprojekte - Förderung der LReg -
Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose; Schulabschlüsse und Qualifikationen sowie Eingliederungsquote der Programmteilnehmer in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von Projekten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, Weiterführung dieser Maßnahmen bis 1999?

KlAnfr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/193

Einsatz der Mittel des Europäischen Sozialfonds für Beschäftigungsprojekte in BW nach Ziel 3 und 4 (Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben)

Überblick über die seit 1993 durchgeführten Projekte und deren Effizienz: Zahl und Ergebnisse der gestellten Anträge, zuständige Behörden, Information der potentiellen Antragsteller, zugeleitete bzw notwendige Mittel im Vergleich zu anderen BLändern, Umfang der Kofinanzierung aus dem LHaushalt, Anteil geförderter Frauen, Unterstützung von Umweltprojekten und Dienstleistungen, sozialpädagogische Betreuung und Nachbetreuung der Teilnehmer, Vorlage eines jährlichen Berichts, Vereinfachung und transparente Gestaltung der Antragsverfahren

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/456

ArbeitsförderungsreformGes (AFRG)

Auswirkungen der vorgesehenen Einschnitte bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik und den Lohnersatzleistungen für Arbeitslose und Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Eintreten eines Verdrängungseffekts in die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Lasten der Kommunen? Folgen im Bereich der Rehabilitation und Berufsvorbereitung für Behinderte; Wegfall der Einarbeitungszuschüsse für Berufsrückkehrerinnen; Bewertung der Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld sowie der Verschärfung der Zumutbarkeitsregeln; Schwächung der Selbstverwaltung durch Ausweitung der Befugnisse des BArbeitsMin?

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/764

Arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Programme des Landes BW

Beschäftigungsprojekte iRd Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“ sowie AB-Maßnahmen: Mittelausstattung seit 1993, Fortführung der Programme 1997 ff, Zahl und Art der geförderten Projekte, Beschäftigungsperspektiven der Beteiligten

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1247

Sozialhilfe-, Arbeitsleistung und Pauschalierungszuschüsse

Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu Arbeitsleistungen durch die Kommunen? Umfang des Arbeitskräftemangels bzw des Einsatzes von Ausländern in bestimmten Branchen; Beurteilung der Forderung nach einer Pauschalierung der Mietkostenzuschüsse

KlAnfr
s. *Sozialhilfe*

Drs 12/1374

Die 32-Stunden-Woche und ihre möglichen Auswirkungen auf BW - Lösung oder Scheinlösung der Probleme auf dem Arbeitsmarkt?

Aktuelle Debatte
s. *Arbeitszeit*
PIPr 12/25 S. 1819

Konsequenzen einer Neuordnung des Landesprogramms „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Beschränkung der Förderung auf einen „vermittlungsnäheren Personenkreis“ und damit Ausgrenzung der besonders benachteiligten Langzeitarbeitslosen; Beurteilung der Eignung anderer Maßnahmen, z.B. ABM, für die neu definierte Zielgruppe

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1777

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der entsprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnützigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“: Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1797

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Ziele und Zeitpunkt einer Neuordnung des Förderprogramms; Einbeziehung der Beschäftigungsprojekte, insbes der AG Arbeit BW, in den Überarbeitungsprozess

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1864

Auswirkungen von Sparmaßnahmen der BReg bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf BW

Auswirkungen auf Maßnahmen im Bereich Fortbildung, Umschulung und ABM sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung Behinderter; Hinwirkung auf Unterlassung weiterer Eingriffe in den Haushalt der BAnstalt für Arbeit

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2074

Studienabbruch und Studienzeiterverlängerung im Lichte veränderter Rahmenbedingungen

Ursachen, Zahlen und entgegenwirkende Maßnahmen zu den o.g. Phänomenen an Universitäten, FH, PH und Berufsakademien; Methodik und Aussagen entsprechender Untersuchungen, u.a. der Universität Koblenz-Landau; Beeinflussung der Fächerwahl bzw Dauer eines Studiums durch veränderte Arbeitsmarktperspektiven der Absolventen, weitgehenden Wegfall des BAföG-Bezugs sowie Zwang zur Erwerbsarbeit; Orientierungshilfen der Hochschulen durch berufsfeldbezogene Angebote?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2100

Europäischer Sozialfonds

Voraussetzungen, Höhe und Einsatz der ESF-Mittel zur Förderung von Maßnahmen des Landes zur beruflichen Eingliederung arbeitsloser Jugendlicher im Vergleich zu anderen BLändern

Antr

s. *Europäischer Sozialfonds*

Drs 12/2526

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach den neuen Förderrichtlinien, Kürzung laufender Beschäftigungsprojekte infolge der (unrealistischen) Kappungsgrenze; entsprechende Korrektur der Richtlinien

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/2613

Die neuesten Arbeitsmarktzahlen und die Folgerungen für die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3429-3447

Förderung von Beschäftigungsprojekten für Langzeitarbeitslose - Umgestaltung des Landesprogramms

Ziele und Auswirkungen der Umgestaltung des Förderprogramms; Überarbeitung der Neufassung der Förderrichtlinien, insbes Öffnung der Zielgruppe für alle benachteiligten, niedrig qualifizierten und gesundheitlich beeinträchtigten Personen, Aufhebung der Altersgrenze von 56 Jahren, Ausweitung des Qualifikationsanteils, Verlängerung der Förderzeiträume, Erhaltung der bestehenden Modalitäten für laufende Projekte in einer Übergangsphase

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/2638

Beschäftigungspolitische Aktionsplan

Beurteilung der o.g. Initiative der BReg zur Umsetzung der „Luxemburger Leitlinien“, Beteiligung der BLänder, Übertragung der Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen auf die Kommunen, Ausgleich der finanziellen Zusatzbelastung? Mittelstandsförderung durch Erleichterung des Zugangs zu Risikokapital; Akzeptanz und Effekte der vorhandenen Förderangebote, Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsangebote für schwer vermittelbare Jugendliche, Komplementärfinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes und ESF? Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/2816

Ingenieurmangel zwischen Arbeitslosigkeit und freien Studienplätzen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktlage für Ingenieure der verschiedenen Fachrichtungen in BW und bundesweit seit 1993, Einschätzung des Bedarfs der nächsten Jahre, Zahl der Studenten und Absolventen sowie vorhandene und notwendige Studienplatzkapazitäten; Erarbeitung von Weiterbildungsangeboten für arbeitslose Ingenieure gemeinsam mit den Hochschulen, der Wirtschaft und dem LArbeitsamt

Antr

s. *Ingenieur*

Drs 12/3287

Nichtarbeitslose Arbeitssuchende

Darstellung der o.g. Zahlenentwicklung seit 1990 im bundesweiten Vergleich, Qualifikation und Staatsangehörigkeit der Betroffenen, Verfälschung der Arbeitslosenstatistik durch Weglassung dieser Zahlen?

KIAnfr

s. *Arbeitslosigkeit*

Drs 12/3390

Lage auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Eingliederung von Arbeitslosen in den (ersten) Arbeitsmarkt seit 1993, Erfolgsanteil der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie von freigewerblichen Vermittlungsagenturen; Erfahrungen mit regionalen Arbeitsmarktinitiativen

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/3454

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Mittel für die LArbeitsmarktprogramme

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/3956

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Beschäftigungs- und Arbeitslosenquote von Deutschen und Nichtdeutschen seit 1994; Zugang von Ausländern zu allen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen?

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/4149

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa, Zunahme des Angebots niedrig qualifizierter Arbeitskräfte hierzulande, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenquote sowie auf die Wettbewerbssituation von Handwerk und Mittelstand; Anstieg des Transitverkehrs; finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/4063

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4220

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten im ländlichen Raum

GrAnfr

s. Agrarpolitik
Drs 12/4316

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit; Gründe für den Verlust von ca 280.000 Arbeitsplätzen seit 1992; Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts, lohnpolitische Anreize u.ä.; Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. Wirtschaft
Drs 12/4340

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse

GrAnfr
s. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
Drs 12/4346

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr
s. Wirtschaft
Drs 12/4351

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LK Kreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LK Kreis Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/4372

Arbeitslosenhilfe

Zuwendungsvoraussetzungen und Ausgestaltung der Arbeitslosenhilfe im Vergleich zum Arbeitslosengeld und zur Sozialhilfe, Höhe des Leistungsbezugs und Empfängerkreis 1998, Auswirkungen einer Verschmelzung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf die Stadt- und LKreise und Arbeitsmarktpolitik

Antr

s. Arbeitslosenhilfe
Drs 12/4451

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquete zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. Ausländer
Drs 12/4479

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr
s. Flüchtling
Drs 12/4492

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Komplementärmittel zur Ausschöpfung der ESF-Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt

s. Arbeitsförderung
Drs 12/4809

Arbeitsassistentz für behinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in BW

Bestandsaufnahme der Arbeitsassistentz zur Integration Behinderter in den ersten Arbeitsmarkt; Zahl, Vergütung und Fördermöglichkeiten der engagierten Personen

Antr
s. Behinderter
Drs 12/4789

Welche Konsequenzen zieht die LReg aus der Studie der Steinbeis-Stiftung über Arbeitsloseninitiativen in BW?

Darlegung o.g. Initiativen und deren Finanzierung, Bedeutung insbes auch als Ergänzung der Einzelberatung von Arbeitslosen durch die Arbeitsämter; finanzielle Förderung der Initiativen bzw iRd ESF - Ziel 3 - und Bereitstellung der dazu erforderlichen Komplementärmittel

Antr
s. Arbeitsförderung
Drs 12/5036

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung,

insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5074

Mittelzuweisung iRd Europäischen Strukturfonds, Ziel 3

Höhe und Aufteilung der ESF-Mittel für eine aktive Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

KlAnfr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5169

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Erfolg der Bemühungen um eine schulische oder betriebliche Ausbildung sowie um einen Arbeitsplatz; Maßnahmen zur Verbesserung der Wahlmöglichkeiten und der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Einbeziehung der Integrationsfachdienste und der Jugendberufshelfer, Einrichtung eines „runden Tisches“

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5189

Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Zahl und Ausgang o.g. Verfahren zur Anerkennung von Schul-, Hochschul- oder Ausbildungsabschlüssen; Folgen der Nichtanerkennung für die Betroffenen und bestimmte Mangelbereiche auf dem Arbeitsmarkt; Erleichterung bzw Beschleunigung der Verfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5319

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Schaffung von Arbeitsplätzen in Jugendberufshilfebetrieben, Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Bessere Verzahnung der Weiterbildungspolitik mit der aktiven Arbeitsmarktpolitik

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/5450

Positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt BW durch die aktive Beschäftigungspolitik der LReg

Aktuelle Debatte
s. *Beschäftigungspolitik*
PIPr 12/99 S. 7717

Steuerliche Entlastungen zur Belebung des Arbeitsmarkts; Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 352 355 358 363

Förderung von Projekten des zweiten Arbeitsmarkts
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1143 1144 1150

Ausbau des öffentlich geförderten Arbeitsmarkts
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1396 1401 1405 1406

Notwendigkeit von mehr Arbeitsmarktprojekten zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1757

Einfügung eines Kapitels „Arbeitsmarkt“ in den Maastrichter Vertrag; Arbeitsmarktperspektiven der Jugend
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2096 2097 2099 2101-2104 2109 2142-2147

Ablehnung eines öffentlich subventionierten zweiten Arbeitsmarkts; Kürzungen bei den Instrumenten einer aktiven Arbeitsmarktpolitik
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2182 2188 2190 2191

Möglichkeiten und Instrumente zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den regulären Arbeitsmarkt
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2483-2492

Verbesserung der Bedingungen für die junge Generation auf dem Arbeitsmarkt; Entwicklung der Beschäftigungssituation in den neunziger Jahren
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896 2904 2909 2910 2913 2914 2921 2932 2936 2943 2945 2948 2949 2954 2959-2961

Perspektiven der jungen Generation auf dem Arbeitsmarkt; Rückgang der Beschäftigung in den einzelnen BLändern; Auswirkungen der Zuwanderung
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3013-3034

Leistungsanreize zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt, Abbau von Hemmnissen für Arbeit in einfachen Dienstleistungsbereichen; Auswirkungen der Zuwanderung auf dem Arbeitsmarkt
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107 3111-3113 3116-3122 3130 3132 3136-3139 3150

Bundesweite Platzierung der einzelnen Arbeitsämter des Landes in der Arbeitsmarktstatistik; Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3297 3299 3300 3304 3307 3308 3339 3340 3344 3345

Auswirkungen der Zuwanderung auf den Arbeitsmarkt; Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit; Einrichtung runder Tische für Arbeit
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4067 4074 4078-4082 4111 4120 4123

Position des Landes in der bundesweiten Arbeitsmarktstatistik 1998
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4268 4270

Aufruf zu einer aktiven Arbeitsmarktpolitik der LReg, Hilfen für benachteiligte Jugendliche auf dem Arbeitsmarkt
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4736-4751 4777-4780 4782

Arbeitsmarktsituation im ländlichen Raum; Arbeitsmarktchancen von benachteiligten Jugendlichen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813 4815 4816 4818-4826 4837-4855

Orientierung der Berufsausbildung an den Erfordernissen des Arbeitsmarkts

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898-4905

Ablehnung einer Verlagerung der Arbeitsmarktpolitik auf die europäische Ebene; Programme zur Bekämpfung der Frauenarbeitslosigkeit

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5119-5121 5123 5124 5126 5139

Notwendigkeit flexibler Arbeitsmärkte in Europa; Schaffung eines Arbeitsmarkts für Leichtlohngruppen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193 5194 5202 5203 5235 5243 5248

Verstetigung der Maßnahmen für eine aktive Arbeitsmarktpolitik auf Bundesebene

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5330

Entlastung des Arbeitsmarkts durch Zunahme der Pensionierungen in den nächsten Jahren; Integration von benachteiligten Jugendlichen in den Arbeitsmarkt

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044 6049 6090-6098

Erwartungen an den Arbeitsmarkt im Ländervergleich; Investitionen in eine aktive Arbeitsmarktpolitik, Ausschöpfung der EU-Fördermittel

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6126 6130 6132-6134 6138 6140 6144 6147 6149 6152 6158

Standortqualität des Arbeitsmarkts in BW, Abrufung der EU-Mittel für eine aktive Arbeitsmarktpolitik

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6174 6179 6183 6191 6195 6217-6219 6222 6225-6227 6236-6238

Arbeitsmarktlage in BW und bundesweit, Komplementärfinanzierung der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6341 6344 6346 6351-6354 6357 6358

Zweifel an einer eigenständigen Arbeitsmarktpolitik der LReg; Umsetzung der vom Bündnis für Arbeit beschlossenen Maßnahmen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6444-6456

Bundesweiter Vergleich der aktuellen Arbeitsmarktdaten

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523

Branchenbezogene Schwächen des heimischen Arbeitsmarkts, Anwerbung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen; Arbeitsmarktsituation im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739 6778 6779 6781 6782 6784

Feststellung einer Trendwende am Arbeitsmarkt, Abbau der Arbeitslosigkeit durch die Senkung der Arbeitskosten

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6891

Orientierung der Zuwanderung an den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7619

Auswirkungen der EU-Osterweiterung mit voller Freizügigkeit auf dem deutschen Arbeitsmarkt, Notwendigkeit von Übergangsregelungen sowie einer qualifizierten Zuwanderung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen; Entwicklung der Arbeitsmarktdaten bundes- und landesweit

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7692 7694 7698 7699 7701 7717-7735 7746-7748 7752-7754

Abbau der Regulierung des Arbeitsmarkts, Ausschöpfung der Potenziale von Teilzeitarbeit

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891-7893 7897 7900-7903 7919 7920

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten bundes- und landesweit, Weiterbildung von älteren Arbeitslosen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8166 8168 8175 8223

Arbeitsmarktpolitische Teilzeitbeschäftigung

s. Teilzeitarbeit

Arbeitsmedizin

s.a. Arbeitsschutz

s.a. Betriebsarzt

Einbeziehung von Kleinbetrieben in die Überwachungssysteme für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Begründung und Folgen der o.g. Pflichtbetreuung; Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgenossenschaften bzw in der Personalkostenzusatzbelastung nach Unternehmensgrößen und Anteil von Teilzeitbeschäftigten? Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung durch Eigenprävention und entsprechende Betreuung der Mitarbeiter

KIAnfr

s. Unfallverhütung

Drs 12/1742

Unfallverhütungsmaßnahmen VBG 122 und 123

Stand und Art der Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, zusätzliche Belastung der von der Verwaltungsberufsgenossenschaft betreuten Unternehmen, Entwicklung der Berufsunfälle in den letzten Jahren, z.B. bei Mitarbeitern von Rechtsanwälten und Handelsvertretern; Beeinträchtigung der Gesundheitsvorsorge durch die medizinische Doppelbetreuung der Erwerbstätigen?

KIAnfr

s. Unfallverhütung

Drs 12/2158

Arbeitsschutz VBG 122 und 123

Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, Vergleich mit Italien und Spanien: Zahl der jeweils einbezogenen Arbeitnehmer und Kosten der arbeitstechnischen und medizinischen Betreuung in den Unternehmen bzw Ministerien, Vornahme einer Folgekostenabschätzung, Darstellung des Unfallgeschehens bei Bürohalbtagskräften, im Bereich der BG Nahrungsmittel und Gaststätten sowie bei rechtsberatenden Berufen und Medizinerinnen seit 1992

Antr

s. Unfallverhütung
Drs 12/2713

Gesundheitsgefährdungen durch Angst am Arbeitsplatz

Entwicklung der Angst vor Fehlern und vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw der arbeitsbedingten seelischen Erkrankungen in den letzten zehn Jahren; Ursachen, Fehlzeiten, volkswirtschaftliche Schäden und Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. Angst
Drs 12/2769

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr
s. Arbeitsschutz
Drs 12/2954

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. Gesundheitsvorsorge
Drs 12/3998

Arbeitsmedizinischer Dienst, VBG 121 und 122

Auflistung der Arbeitsunfälle 1997/98; Entwicklung der Kosten für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im inner- und außerschulischen Bereich sowie für Justizbedienstete bis 2005

KlAnfr
s. Unfallverhütung
Drs 12/4473

Berufsgenossenschaften

Entwicklung der Zahl von Arbeitsunfällen, der Beiträge und des Beitragsaufkommens seit 1990; Veränderung der Aufgaben und Aufwendungen; Leistungsumfang bei medizinischen Behandlungen im Vergleich zur GKV

Antr
s. Berufsgenossenschaft
Drs 12/4830

Arbeitsplatz

s.a. Arbeitsvermittlung
s.a. Bildschirmarbeit
s.a. Psychoterror
s.a. Selbständiger
s.a. Teilzeitarbeit

Beschäftigungssituation in Justizvollzugsanstalten

Auftragslage in den Werkstätten der einzelnen JVA; Arbeits- und Ausbildungsplätze für Gefangene innerhalb und außerhalb der Anstalten, Zahl der Arbeitslosen; Konzepte zur Wiederherstellung der Vollbeschäftigung

Antr
s. Gefangener
Drs 12/1119

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Förderung der Schaffung und Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie von Wohnraum

GesEntw
s. Landesverfassung
Drs 12/1966

Region Franken

Entwicklung der Arbeitslosigkeit, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation seit 1994; Art und Umfang der Förderung der beruflichen Bildung durch Land und Bund in den letzten fünf Jahren

GrAnfr
s. Franken, Region
Drs 12/1976

Arbeitsplatzverluste durch Verlagerung von Bundes- und Landesbehörden aus der Region Stuttgart

Darlegung der Entwicklung seit 1996 und evtl weiterer Pläne; Bewertung von Überlegungen der Deutschen Bahn AG zur Verlagerung der Bahndirektion Stuttgart nach Karlsruhe

Antr
s. Behörde
Drs 12/2655

Bürgschaftsverhandlungen von LReg und Regierungsfractionen als Standortrisiko für Arbeitsplätze und badenwürttembergische Unternehmen

Absicherung des Aktienerwerbs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Landesbürgschaft; Zahl, Volumen und Effizienz der übernommenen Bürgschaften und Garantien in den letzten Jahren differenziert nach Betriebsgrößen; Beteiligte und Ablauf der jeweiligen (Prüf-)Verfahren, Notwendigkeit eines neuen Instrumentariums zur Bürgschaftsvergabe

Aktuelle Debatte
s. Bürgschaft
PIPr 12/45 S. 3521

Gesundheitsgefährdungen durch Angst am Arbeitsplatz

Entwicklung der Angst vor Fehlern und vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw der arbeitsbedingten seelischen Erkrankungen in den letzten zehn Jahren; Ursachen, Fehlzeiten, volkswirtschaftliche Schäden und Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. Angst
Drs 12/2769

Beschäftigungspolitischer Aktionsplan

Beurteilung der o.g. Initiative der BReg zur Umsetzung der „Luxemburger Leitlinien“, Beteiligung der BLänder, Übertragung der Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen auf die Kommunen, Ausgleich der finanziellen Zusatzbelastung? Mittelstandsförderung durch Erleichterung des Zugangs zu Risikokapital; Akzeptanz und Effekte der vorhandenen Förderangebote, Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsangebote für schwer vermittelbare Jugendliche, Komplementärfinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes und ESF? Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/2816

Gefährdung von Arbeitsplätzen in der Schlüsselbranche Automobilindustrie im Land durch Beiträge aus der Mottenkiste der Verkehrspolitik

Aktuelle Debatte

s. *Verkehrsplanung*

PIPr 12/52 S. 4083

Handwerk in BW

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Anteil von Voll- und Teilzeitarbeit sowie geringfügiger Beschäftigung; Auswirkungen der geplanten Einbeziehung der 620-Mark-Arbeitsverhältnisse in die Versicherungspflicht

GrAnfr

s. *Handwerk*

Drs 12/3384

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Förderung des Gründerverbundprojekts der Universität Mannheim

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft und Exportanteil

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 12/3782

Dauerhafter Aufenthalt für Bürgerkriegsflüchtlinge mit Beschäftigung im baden-württembergischen Mittelstand und Handwerk?

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 12/3852

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund

des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes. für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw. neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHaushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/4430

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für berufliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Umsetzung des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit der BReg in BW

Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung 1999; Erfolgsanteil bei der anschließenden Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/4987

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Inanspruchnahme von Bildungsangeboten der Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Erfolg von Bemühungen um einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Behinderte, in Beschäftigungsfirmen und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/5189

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Schaffung von Arbeitsplätzen in Jugendberufshilfebetrieben, Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Schaffung neuer Arbeitsplätze, Bestimmung als vorrangige Aufgabe der neuen LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34-36 38-43

Vorrang der Arbeitsplatzschaffung in der neuen WP

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 63 65 66 71 73 74 77 78 85-88 95 97-99 103-114 121

Steuerentlastung zur Förderung arbeitsplatzschaffender Investitionen; beschäftigungswirksame Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188 191 194 195 197 198 242-255

Priorität der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 837 839 844-846 849 851 852 855 857 862 868 880 881 886-888 893 897 907

Wirtschaftspolitik unter dem Primat der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1099 1135 1137 1139 1143 1144 1150

Arbeitsplatzverluste seit Anfang der neunziger Jahre in den Schlüsselbranchen; Erwartung neuer Arbeitsplätze im Zuge der Steuerreform; Kritik an der Ablehnung bestimmter Arbeitsplätze durch Deutsche

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1391-1409 1448

Arbeitsplatzverluste in der metallverarbeitenden Industrie; Neueinstellungen bei Daimler-Benz, Bosch, SAP, IBM, HP, Trumpf u.a.

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948 2949 2954

Beitrag der neuen Landesbank BW zur Schaffung neuer Arbeitsplätze; branchenbezogene Arbeitsplatzentwicklung seit 1994

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2991 2992 2994 3000-3004 3009 3011 3013 3014 3022 3025 3030-3032 3034

Anstieg der Zahl neuer Arbeitsplätze; Schaffung neuer Stellen durch Stärkung der Binnenkonjunktur

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3127 3129 3130 3132 3136 3140-3143 3149 3150

Befürchtung negativer Arbeitsplatzeffekte infolge der Einführung des Euro

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3552 3553 3558-3562 3566 3568 3569

Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4457-4459 4472 4495-4498 4502 4506 4507 4510 4511

Schaffung außerlandwirtschaftlicher Arbeitsplätze im ländlichen Raum; Anspruch von Arbeitslosen und benachteiligten Jugendlichen auf einen Arbeitsplatz

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813 4815 4816 4818-4826 4837-4855

Investitionsfreundliche Rahmenbedingungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Arbeitsplatzanteile von kleinen und mittleren Unternehmen, Erfolg der Programme zur Bekämpfung der Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4978 4979 4981-4983 4999-5005 5015-5024

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zur Schaffung von Arbeitsplätzen; Zahl von Arbeitsplätzen in umwelttechnischen Unternehmen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5043 5048-5051 5054 5057 5059-5061 5063 5065 5066

Zuwachs an Arbeitsplätzen durch Forschung und Technologietransfer sowie Abbau von Bürokratie; Programme zur Schaffung von Frauenarbeitsplätzen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5120 5121 5139

Sicherung der Arbeitsplätze auch nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW; Konzentration von Arbeitsplätzen in der Region Stuttgart; Arbeitsplatzeffekte von Einstellungs- und Altersteilzeit

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599 5601 5602 5604 5605 5607 5611-5618 5662 5664 5667 5675-5685

Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum; Verbesserung des Frauenanteils bei den höher qualifizierten Arbeitsplätzen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5703 5709 5747

Sicherung der Arbeitsplätze auch nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW; Lob für BKanzler Schröder für die Rettung von 60 000 Arbeitsplätzen bei Holzmann; Erhaltung von Arbeitsplätzen im Gesundheitswesen; neue Arbeitsplätze im Mittelstand

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5959 5962-5967 5969 5971-5974 5976 5980 5983 5985 5987 6005 6008-6012

Sicherung der Arbeitsplätze auch nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW; Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Bauwirtschaft durch die Wohnungsbauförderung; Schaffung der Grundlagen für moderne Arbeitsplätze über die Forschung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6133-6135 6144 6149 6155 6158

Zunahme der Zahl von zukunftssicheren Arbeitsplätzen in BW; Sicherung der Arbeitsplätze auch nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6179 6183 6189 6191 6194-6196 6199 6217 6219 6222 6224-6228 6231 6236

Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze, Ausschöpfung der Potenziale von Teilzeitarbeit

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891 7893 7897 7899-7903 7906 7948

Sicherung der Arbeitsplätze auch nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW; Vergleich der Schaffung neuer Arbeitsplätze in BW und bundesweit, Anteil von Hochtechnologiearbeitsplätzen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161 8163 8168 8172 8177 8178 8181 8184

Arbeitsplatzteilung

s. *Teilzeitarbeit*

Arbeitsrecht

s.a. *Arbeitsschutz*

s.a. *Arbeitsvertrag*

s.a. *Arbeitszeit*

s.a. *Tarifvertrag*

Arbeitserlaubnis für ausländische Studierende

Erwerbsarbeit von deutschen und ausländischen Studenten zur Studienfinanzierung: Rechtslage, Auswirkungen der Restriktionen, insbes gegen Angehörige aus Nicht-EU-Staaten, auf Chan-

cen und Dauer eines Studiums und den lokalen Arbeitsmarkt, Vergleich mit Nachbarländern; Auswahl- und Prüfungsmechanismen, Ausgestaltung und Wirkungen des Zulassungsverfahrens für ausländische Studienbewerber; Gestaltungsspielräume bilateraler Verträge mit Drittstaaten; Umsetzung der vom Min-Präs angekündigten Anpassung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen bzw Hinwirkung auf Gleichbehandlung aller Studenten über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Ausländischer Student*
Drs 12/1004

Kritik an der Rücknahme der Arbeitsrechtsflexibilisierung
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6965 6980

Kritik an der Rücknahme der Arbeitsrechtsflexibilisierung
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7838 7849

Kritik an der Rücknahme der Arbeitsrechtsflexibilisierung
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7892 7893 7898-7902 7905 7906

Regelung von Offenbarungspflichten im Arbeitsrecht für die Weitergabe der Ergebnisse von Gentests an den Arbeitgeber
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8210 8215 8216

Arbeitsrichter

s. *Richter am Arbeitsgericht*

Arbeitsschutz

s.a. *Arbeitsmedizin*
s.a. *Atemschutzgerät*
s.a. *Betriebsarzt*
s.a. *Gewerbeaufsicht*
s.a. *Jugendschutz*
s.a. *Unfallverhütung*

Änd des JugendarbeitsschutzGes

Erweiterung der Zulassung von Kinderarbeit, Auswirkungen auf die gesundheitliche und schulische Entwicklung der betroffenen Kinder, Vereinbarkeit mit Erkenntnissen der Kinder-Enquete-Kommission BW sowie internationalen Konventionen; Auswirkungen der vorgesehenen Beschäftigung von Auszubildenden im Betrieb vor und nach dem Berufsschulunterricht; Ablehnung des GesEntw der BReg im BRat

Antr Heinz Goll u.a. SPD 11.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/373
BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 41-43
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Unfallverhütungsvorschrift VBG 122

Fehlende Differenzierung zwischen Teil- und Vollzeitarbeitsverhältnissen bei der Ermittlung des Betreuungsaufwands der Sicherheitsfachkräfte sowie zwischen den einzelnen Gefährklassen; Folgekosten für Handwerksbetriebe mit 10, 50 und 170 Mitarbeitern; Vornahme einer Folgekostenabschätzung durch die Berufsgenossenschaften bei der Anwendung des ArbeitssicherheitsGes bzw der o.g. Vorschrift

Antr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1583

Einbeziehung von Kleinbetrieben in die Überwachungssysteme für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Begründung und Folgen der o.g. Pflichtbetreuung; Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgenossenschaften bzw in der Personalkostenzusatzbelastung nach Unternehmensgrößen und Anteil von Teilzeitbeschäftigten? Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung durch Eigenprävention und entsprechende Betreuung der Mitarbeiter

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1742

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr
s. *Gas*
Drs 12/1798

48-Stunden-Woche für Auszubildende

Arbeitszeiterhöhung für volljährige Auszubildende infolge der Änd des JugendarbeitsschutzGes und Wegfall der Anrechnung des Berufsschulunterrichts, Vereinbarkeit mit einer im Ausbildungsvertrag fixierten tarifvertraglichen Regelung der Höchst-arbeitszeit; Frage nach den erwarteten zusätzlichen Lehrstellen; Vorschläge zur Unterbindung der mit der Novellierung verbundenen Auswüchse

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 23.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2065
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 20 21
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Unfallverhütungsmaßnahmen VBG 122 und 123

Stand und Art der Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, zusätzliche Belastung der von der Verwaltungsberufsgenossenschaft betreuten Unternehmen, Entwicklung der Berufsunfälle in den letzten Jahren, z.B. bei Mitarbeitern von Rechtsanwälten und Handelsvertretern; Beeinträchtigung der Gesundheitsvorsorge durch die medizinische Doppelbetreuung der Erwerbstätigen?

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/2158

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Berufswahlverbreiterung für Mädchen, zur Arbeitszeitflexibilisierung, geringfügigen Beschäftigung und Umsetzung des BeschäftigtenschutzGes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Arbeitsschutz VBG 122 und 123

Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, Vergleich mit Italien und Spanien; Zahl der jeweils einbezogenen Arbeitnehmer und Kos-

ten der arbeitstechnischen und medizinischen Betreuung in den Unternehmen bzw. Ministerien, Vornahme einer Folgekostenabschätzung, Darstellung des Unfallgeschehens bei Bürohalbtagskräften, im Bereich der BG Nahrungsmittel und Gaststätten sowie bei rechtsberatenden Berufen und Medizinern seit 1992

Antr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/2713

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2730

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr SPD 16.06.1998 und Antw SM Drs 12/2954 (16 S.)

Arbeitnehmerverleih

Entwicklung der Lizenzvergabe seit 1988, Anteil der Firmen mit Sitz im EU-Ausland; Zahl, Alter, Geschlecht und Nationalität der Beschäftigten; Art, Dauer und soziale Absicherung der Beschäftigungsverhältnisse; Vergleich der Vergütung und Unfallstatistik mit anderen Arbeitnehmern; Erkenntnisse über Rechtsverstöße; Intensität und Ergebnisse der Überwachung sowie Prüfung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Antragsteller; Verstärkung der Kontrollen

Antr
s. *Arbeitnehmerüberlassung*
Drs 12/3323

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes. der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und längerfristige Erkrankung von Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen in BW

Darlegung der o.g. Fälle, der jeweiligen Gründe und Auswirkungen in den letzten drei Jahren differenziert nach Schularten; Intensität und Ergebnisse der Umsetzung von einschlägigen Arbeitsschutzmaßnahmen

KIAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/4047

Arbeitsmedizinischer Dienst, VBG 121 und 122

Aufstufung der Arbeitsunfälle 1997/98; Entwicklung der Kosten für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im inner- und außerschulischen Bereich sowie für Justizbedienstete bis 2005

KIAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/4473

Novellierung des GerätesicherheitsGes „Sicherheit vor Deregulierung“

Zeitpunkt und Ausgestaltung o.g. Novellierung in Umsetzung der EU-Druckgeräterichtlinie, Möglichkeiten und länderspezifische Regelungen zur Erhaltung des bisherigen Sicherheitsstandards, z.B. durch erhöhte betriebliche Prüfanforderungen, Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten bei der Bedürfnisprüfung für neu zu akkreditierende Prüforganisationen

Antr
s. *Technische Sicherheit*
Drs 12/4522

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Durchführung des ArbeitssicherheitsGes im Schulbereich

EAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4804-8 S. 72
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Berufsgenossenschaften

Entwicklung der Zahl von Arbeitsunfällen, der Beiträge und des Beitragsaufkommens seit 1990; Veränderung der Aufgaben und Aufwendungen; Umfang der Rücklagenbildung; Bilanz der Deregulierung von Unfallverhütungsvorschriften; Vorschlag einer freien Wahl der Versicherung sowie Eingliederung des Arbeitsschutzes in die Gewerbeaufsichtsämter

Antr
s. *Berufsgenossenschaft*
Drs 12/4830

Fachbereichsaufsicht bei Strahlenschutz und RöntgenVO

Gründe und Auswirkungen der o.g. Aufteilung auf das UVM und SM 1996; Frage nach damit erzielten Verbesserungen und Einsparungen bei den Gewerbeaufsichtsämtern und den zu überwachenden Betrieben und Einrichtungen

Antr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/4965

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“, Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/5009

Verstöße von Berufskraftfahrern gegen Arbeitsschutzvorschriften aus Gründen des Wettbewerbsdrucks; Deregulierung von Standards im Arbeitsschutz

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3736 3738 3739 3741 3755

Beklagung einer Überregulierung beim Arbeitsschutz

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7337

Aufnahme wichtiger Arbeitsschutzrechte in die EU-Grundrechte-Charta

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7481 7491

Beklagung einer Überregulierung beim Arbeitsschutz

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7899

Arbeitsschutzgesetz

s. *Arbeitsschutz*

Arbeitssicherheit

s. *Arbeitsschutz*

Arbeitsunfall

s. *Unfall*

Arbeitsverbot

s. *Arbeitserlaubnis*

Arbeitsverhältnis auf Zeit

s. *Befristetes Arbeitsverhältnis*

Arbeitsvermittlung

s.a. *Arbeitnehmerüberlassung*
s.a. *Arbeitsförderung*
s.a. *Jugendberufshelfer*

Stellenbörse für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung einer Stellenbörse zur Vermittlung von Arbeitsplätzen in Bosnien nach dem Berliner Beispiel, Einschätzung der finanziellen Entlastung, Bewertung im Hinblick auf eine bessere Rückführung der Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/654

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/792

Ersatz von ausländischen Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft durch Arbeitslose

Erfahrungen mit o.g. ausländischen Kräften sowie vom Arbeitsamt vermittelten Arbeitslosen im Vergleich zu anderen BLändern und den Zahlen der letzten fünf Jahre; Ernteverluste, Existenzgefährdung und Betriebsaufgaben infolge des Einsatzes der vermittelten Arbeitslosen? Beurteilung entsprechender Ausbaupläne der CDU; Verhinderung weiterer, in der Praxis nicht handhabbarer Regelungen

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/1684

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der entsprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnützigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“; Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1797

Einsatz von Erntehelfern

Beschäftigung von lediglich 85 % der 1996 eingesetzten polnischen Saisonkräfte nach einem Erlaß des BArbeitsMin, Arbeitsfähigkeit und -willigkeit der vom Arbeitsamt vermittelten restlichen Erntehelfer, Darstellung der Ernte- und Einnahmeverluste der Spargelanbauer und evtl noch ausstehender Anbaubereiche; Hinwirkung auf einen Ausgleich der Schäden sowie Abschaffung oder Änd der Bonner Vorschrift

KlAnfr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2873

Private Arbeitsvermittler

Entwicklung der Zahl vergebener und verweigerter Lizenzen, Arbeitsweise und -bilanz der privaten Vermittler seit 1994; Erkenntnisse über unseriöse Praktiken; Neufassung der Bedingungen zur Lizenzvergabe sowie Verbesserung der Kontrolle privater Arbeitsvermittler

Antr Heinz Goll u.a. SPD 08.10.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3328

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 41 42
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Arbeitsverweigerung von Erntehelfern in der Landwirtschaft

Ergreifung von Maßnahmen wie z.B. Leistungskürzungen angesichts einer Durchhaltequote von 37:660 der vermittelten Erntehelfer

MdlAnfr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3397

Nichtarbeitslose Arbeitssuchende

KlAnfr
s. *Arbeitslosigkeit*
Drs 12/3390

Lage auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Eingliederung von Arbeitslosen in den (ersten) Arbeitsmarkt seit 1993, Erfolgsanteil der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie von freigewerblichen Vermittlungsagenturen; Erfahrungen mit regionalen Arbeitsmarktinitiativen

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/3454

Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn

Generelle Bewertung der Tätigkeit von Ombudspersonen, Erfolge der Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn, insbes bei der Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

KlAnfr
s. *Ombudsperson*
Drs 12/4261

Stellenvermittlungen von Arbeitsämtern an Scientology?

Vermittlung einer Arbeitsplatzsuchenden an das Dianetikzentrum in Stuttgart u.a. Fälle der Vermittlung an Scientology-Organisationen und an von Scientologen geführte Firmen? Verstärkung der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen so genannter Sekten und Psychogruppen bei Landesbehörden u.a. Maßnahmen zur Verhinderung derartiger Vermittlungsfälle

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 05.02.2001 und Stellungnahme SM Drs 12/5989

Vermittlungsperspektiven für Teilnehmer an den Beschäftigungsprogrammen des Landes

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 651 653 656

Kommunale Arbeitsvermittlung in Kooperation mit der Arbeitsverwaltung, Prämierung der privaten Arbeitsvermittlung

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2486 2487 2489

Vermittlungserfolg einer beim LKreis Esslingen eingerichteten Fachstelle „Hilfe zur Arbeit“; Zusammenarbeit zwischen Arbeitsämtern und Sozialbehörden

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4139 4141-4143

Erfolg der privaten Arbeitsvermittlung von Sozialhilfeempfängern in den LKreisen Emmendingen und Esslingen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5860 5861 5865

Anregung einer Aktualisierung der Zumutbarkeitsregelungen bei der Arbeitsvermittlung, Gewinnung von Menschen für die Ausführung unangenehmer Tätigkeiten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7453 7455 7456 7463

Erfolg der privaten Arbeitsvermittlung von Sozialhilfeempfängern im LKkreis Esslingen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7729

Arbeitsvertrag

s.a. *Geringfügige Beschäftigung*
s.a. *Schwarzarbeit*

Werkverträge mit dem Land BW

Zahl und Ausgestaltung von Werkverträgen mit aktiven und pensionierten Bediensteten - differenziert nach Laufbahnen und Tätigkeitsbereichen (einschließlich Professoren und Ärzten); Begründung und Kosten dieser Praxis für die Jahre ab 1992; mögliche Zahl von Zeitvertragsstellen für Berufsanfänger bei entsprechender Mittelumwidmung

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 04.09.1996 und Antw IM Drs 12/360

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Beschäftigungsbedingungen, Bezüge, Dotationen und Ausstattung der vom Land BW aufgrund außertariflicher Sonderverträge Beschäftigten

Mittlg
s. *Bediensteter*
Drs 12/743

Weiterbeschäftigung mit Teilzeitverträgen von Lehrern nach der Versetzung in den Ruhestand

Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Verträge auf die Pensionen; Beurteilung der Fälle am Gymnasium Nellingen; Ermöglichung der Beschäftigung von Junglehrern als bessere Alternative

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/998

Kosten für Krankheitsvertretungen an den Schulen BW

Mitteinsatz für befristete Arbeitsverträge mit Vertretungslehrern seit 1995, Zahl der Schulklassen und jeweils aufgewandten Mittel in den vier Oberschulamtsbereichen

KlAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/1516

Weiterbeschäftigung von Vertretungslehrern/Spezialisten

Entwicklung und Folgen der Unterrichtsausfälle an allen Schularten sowie der Zahl der dafür mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellten Lehramtsbewerber als Nebenlehrer seit 1994; Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung dieser Ausgleichsmöglichkeit und als Krankheitsreserve im neuen Schuljahr

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1748

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der entsprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw

Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnützigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“: Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1797

Eingliederungsverträge nach dem neuen Arbeitsförderungsrecht
Nutzung des o.g. Instruments zur Einstellung von Arbeitslosen ohne finanzielle und arbeitsrechtliche Risiken für den Arbeitgeber, Zahl der abgeschlossenen Verträge in BW u.a. BLändern; Ursachen für die bisher geringe Resonanz

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2861

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 17)

Die Werkvertragspraxis bei der Landesanstalt für Umweltschutz
Maßnahmen zur Verbesserung der Vergabep Praxis bei Werkverträgen

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	XII.
S. 4			
PIPr 12/60	28.01.1999	S. 4782-4791	
Mittlg LReg	06.05.1999	Drs 12/4031	

Dauerhafte Einstellung von als Krankheitsvertreter befristet beschäftigten Lehrkräften

Zahl und vertragliche Ausgestaltung o.g. Beschäftigungsverhältnisse; jeweilige Chancen für eine unbefristete Übernahme in den Schuldienst?

Antr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5749

Rückführung der Werkvertragskontingente für Arbeitnehmer aus Osteuropa

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1357 1360

Kritik des RH an der Vergabep Praxis der LfU bei Werkverträgen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Eintreten für eine stärkere Flexibilisierung der Arbeits- und Tarifverträge

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7898

Arbeitsverwaltung

s.a. *Arbeitsvermittlung*

Erhalt des Landesarbeitsamtes

Erhaltung o.g. Behörde bzw stärkere Regionalisierung der Arbeitsverwaltung

Antr Heinz Goll u.a. SPD 11.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/34
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 10-12
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

ArbeitsförderungsreformGes (AFRG)

Auswirkungen der vorgesehenen Einschnitte bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik und den Lohnersatzleistungen für Arbeitslose und Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Eintreten eines Verdrängungseffekts in die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Lasten der Kommunen? Folgen im Bereich der Rehabilitation und Berufsvorbereitung für Behinderte; Wegfall der Einarbeitungszuschüsse für Berufsrückkehrerinnen; Bewertung der Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld sowie der Verschärfung der Zumutbarkeitsregeln; Schwächung der Selbstverwaltung durch Ausweitung der Befugnisse des BArbeitsMin?

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/764

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn

Generelle Bewertung der Tätigkeit von Ombudspersonen, Erfolge der Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn, insbes bei der Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

KlAnfr
s. *Ombudsperson*
Drs 12/4261

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHaushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4430

Übergriffe in Sozial- und Arbeitsämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen seit 1995; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4744

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Kooperation zwischen Schule, Arbeitsverwaltung und Wirtschaft

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Stellenvermittlungen von Arbeitsämtern an Scientology?

Vermittlung einer Arbeitsplatzsuchenden an das Dianetikzentrum in Stuttgart u.a. Fälle der Vermittlung an Scientology-Organisationen und an von Scientologen geführte Firmen? Verstärkung der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen so genannter Sekten und Psychogruppen bei Landesbehörden u.a. Maßnahmen zur Verhinderung derartiger Vermittlungsfälle

Antr
s. *Arbeitsvermittlung*
Drs 12/5989

Stärkung der Arbeitsämter auf regionaler Ebene

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 251

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Arbeitsämtern

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2485-2487 2491 2492

Modernisierung der Arbeitsverwaltung, Zusammenarbeit mit Kommunen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4123 4141 4142

Berufsvorbereitende Maßnahmen der Arbeitsverwaltung; Kritik an der Überwälzung der Kosten für das Sofortprogramm der BReg auf die Bundesanstalt für Arbeit

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4738 4741-4750

Finanzielle Beteiligung der Arbeitsverwaltung am Ausbau der Schulsozialarbeit

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838 4840 4854 4855

Kritik an der Finanzierung des Sofortprogramms der BReg aus Rückflussmitteln der Bundesanstalt für Arbeit

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5017-5019 5021 5024

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Arbeitsämtern

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5864

Verneinung eines Bedarfs für ausländische Fachkräfte durch die Arbeitsverwaltung, Überprüfung der Ergebnisse von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6819 6823 6824 6830

Arbeitszeit

s.a. *Arbeit an Sonn- und Feiertagen*

s.a. *Arbeitsschutz*

s.a. *Befristetes Arbeitsverhältnis*

s.a. *Ladenschluss*

s.a. *Maschine*

s.a. *Schichtarbeit*

s.a. *Schulunterricht*

s.a. *Sonderurlaub*

s.a. *Teilzeitarbeit*

s.a. *Überarbeit*

s.a. *Vorruhestand*

Berufschancen für die junge Generation

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis

01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/66

Altersermäßigung

Zahl und Berufsgruppen von Bediensteten, die eine Altersermäßigung auf ihre Arbeitszeit erhalten; Entwicklung des Umfangs der dabei entstehenden Arbeits-/Deputatsstunden bis 2001

KIAnfr Herbert Moser SPD 26.06.1996 und Antw KM Drs 12/91

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Stopp der Unterrichtsausfälle sowie Erhaltung des Klassenteilers an allen Schularten, Vorlage einer Personalkonzeption für den Lehrerbereich bis 2001; Abschluß eines Kooperationsvertrags mit der GEW und den Lehrerverbänden über die Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle, vorrangige Schaffung neuer Stellen als Teilzeitstellen im Angestelltenverhältnis; Einführung eines Sabbatjahrs sowie von Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/101

Umsetzung des ArbeitszeitGes (ArbZG) in den baden-württembergischen Krankenhäusern

Erfahrungen insbes mit der Festschreibung täglicher Höchst- arbeitszeiten und Mindestruhepausen; Maßnahmen zur Umsetzung des Gesetzes in den Krankenhäusern und Universitätskliniken

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 05.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/140
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 19 20
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten Länder-FAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen durch flexiblere Tarifverträge und Arbeitszeiten

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Überstundenentwicklung und Arbeitslosigkeit

Beurteilung einer Umfrage über das Ausmaß der Überstundenleistung unter den Arbeitnehmern, Überstundenentwicklung

nach Branchen und Handwerksbereichen in BW, Bewertung der Eindämmung von Überstunden als Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Abgeltung von unumgänglicher Mehrarbeit als Freizeitausgleich, Einrichtung von Arbeitszeitkonten für Arbeitnehmer

Antr
s. *Überarbeit*
Drs 12/535

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Be-soldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Ver-gabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Altersermäßigung

Verwendung von Lehrerwochenstunden bzw Deputaten für die Altersermäßigung, Zahlenentwicklung seit 1970

KlAnfr Herbert Moser SPD 06.11.1996 und Antw KM Drs 12/622

Krankheitsbedingte Fehlzeiten im Öffentlichen Dienst

Krankenstand auf Bundesebene nach einer Untersuchung des BInnenMin; Vergleich der Daten nach den einzelnen Ressorts in BW bzw mit den Daten der freien Wirtschaft; Begründung evtl Abweichungen

Antr
s. *Krankheit*
Drs 12/1213

Altersermäßigung

Inanspruchnahme von Deputaten bzw Lehrerwochenstunden durch Nachlässe wie z.B. Altersermäßigung und Schulleiteran-rechnung, Entwicklung der Stundenanzahl für Altersermäßigun-gen durch die Veränderung der Altersstruktur der beschäftigten Lehrkräfte, Art und Umfang der genehmigten Nebentätigkeiten für Lehrer mit Altersermäßigung

KlAnfr Herbert Moser SPD 19.03.1997 und Antw KM Drs 12/1220

Deputatsnachlässe für schwerbehinderte Lehrerinnen und Leh- rer

Relevante Vorschriften und Höhe der Gewährung o.g. Nachlässe; Planung einer Reduzierung, Beurteilung der als Folge eintren-denden Zunahme von Früh pensionierungen

KlAnfr Peter Wintruff SPD 23.04.1997 und Antw KM Drs 12/1370

Die 32-Stunden-Woche und ihre möglichen Auswirkungen auf BW - Lösung oder Scheinlösung der Probleme auf dem Arbeits- markt?

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1819-1835

Kürzung von Deputatsermäßigungen ab dem Schuljahr 1997/98

Art und Umfang der vorgesehenen Kürzungen, Zahl der damit zu gewinnenden zusätzlichen Deputate; Einbeziehung bzw Dar-legung der Argumentation der Personalvertretungen einschließ-lich der Schwerbehindertenvertretungen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.05.1997 und Stellungnahme
KM Drs 12/1436
BeschIEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S.
58-60
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Stundenermäßigung für schwerbehinderte Lehrer und Lehrerinnen in BW

Beibehaltung der bisherigen Regelung bzw Zugrundelegung der „Mindestvorschläge“ der Schwerbehindertenvertretung beim KM im Falle einer künftigen Pauschalierung der Ermäßigungs-stunden

Antr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1997
und Stellungnahme KM Drs 12/1460
BeschIEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S.
58-60
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Verstöße gegen das ArbeitszeitGes beim ärztlichen Personal in Kliniken

Ergebnisse der Untersuchungen des Gewerbeaufsichtsamts Tü-bingen, Überprüfung anonymer Hinweise, Umgang mit den Ver-stößen gegenüber Ärzten und Pflegekräften; Zahl der gestellten und bewilligten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen; Tätig-keitsbilanz des beim SM eingerichteten Arbeitskreises; Vorlage des Berichts zur Umsetzung des ArbeitszeitGes; Stärkung der Aufsichtsfunktion der Gewerbeaufsichtsämter, u.a. durch mo-natliche Berichtsvorlage der Krankenhäuser über ihren Personal-einsatz

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme
SM Drs 12/1600

Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug

Auswirkungen der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für die Bediensteten und den Betrieb der Anstalten, Stand der ent-sprechenden Umstellung der Dienstpläne

KlAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/1783

48-Stunden-Woche für Auszubildende

Arbeitszeiterhöhung für volljährige Auszubildende infolge der Änd des JugendarbeitsschutzGes und Wegfall der Anrechnung des Berufsschulunterrichts, Vereinbarkeit mit einer im Ausbil-dungsvertrag fixierten tarifvertraglichen Regelung der Höchst-arbeitszeit; Frage nach den erwarteten zusätzlichen Lehrstellen; Vorschläge zur Unterbindung der mit der Novellierung verbun-denen Auswüchse

Antr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2065

Unbezahlte ärztliche Tätigkeit in Krankenhäusern und Arztpra- xen

Umfang der o.g. Praxis, Vereinbarkeit mit dem ärztlichen Be-rufsrecht, mit arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften; Hinwir-kung auf Ausübung ärztlicher Tätigkeiten nur gegen entspre-chende Bezahlung sowie Einhaltung des ArbeitszeitGes

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/2070

Arbeitszeitkonto

Unterbreitung des (zugesicherten) Angebots eines freiwilligen Arbeitszeitkontos gegenüber den Lehrern

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.10.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2072

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 30-32

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinika

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinika in den Arbeitszeitregelungen

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 19.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2193

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 36-48

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Dienstpläne für Beamtinnen und Beamte im Strafvollzugsdienst

Erstellung der Dienstpläne auf der Basis der 40-Stunden-Woche

Antr

s. *Justizbediensteter*

Drs 12/2267

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes, Einführung der vorgesehenen Leistungsprämien, Darstellung der Beförderungen seit 1990 und weiteren Planungen; Schichtplanregelung, Entwicklung der Überstunden und besonderen Belastungen und deren Abgeltung

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Berufswahlverbreiterung für Mädchen, zur Arbeitszeitflexibilisierung, geringfügigen Beschäftigung und Umsetzung des BeschäftigtenschutzGes

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2652

Eingabe des Herrn Dr. M.K. aus E. - Petition 12/2822

Umsetzung des ArbeitszeitGes im Gesundheitswesen

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 37-48

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2953

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Ausbau der Modelle zur familiengerechten Gestaltung der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit in der LVerwaltung

GrAnfr

s. *Familie*

Drs 12/3322

Nachbesserungen „Vorgriffsstundenmodell“

Konsequenzen aus dem Urteil des VGH, Ausräumung der beanstandeten Rechtsprobleme in Gesprächen mit den Lehrerverbänden, Entwicklung größerer Gestaltungsspielräume bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit und dem entsprechenden Ausgleich

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3418

BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.1998/29.11.2000 Drs 12/5984 S. 10 11

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Einführung der verlässlichen Halbtagschule als kindgerechte und familienfreundliche Grundschule in BW

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Einführung einer Präsenzzeit der Lehrer innerhalb der bestehenden Wochenarbeitszeit

Antr

s. *Halbtagschule*

Drs 12/3654

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“; Angebot von Fremdsprachenunterricht; Gewinnung, Fortbildung, Einsatz und Arbeitszeitgestaltung der Lehrer in Eigenverantwortlichkeit der Schulen

Antr

s. *Halbtagschule*

Drs 12/4079

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Verzicht auf die geplanten zusätzlichen Lehrerstellen, Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Deputatsstunde

s. *Lehrer*

Drs 12/4804

Arbeitszeiterhöhung für Lehrer; flexible Arbeitszeiten in der LVerwaltung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46 49

Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden in allen Bereichen der LVerwaltung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 65 80 90 102 124

Klage über die kurze Wochen-, Jahres- und Lebensarbeitszeit in Deutschland; Verschiebung des Renteneintrittsalters

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 178 249 251

Anhebung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst; Bewertung der Arbeitszeitverkürzung als untaugliches Mittel zur Lösung der Beschäftigungsprobleme

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 348 360 361 369 371 373

Positive Beeinflussung von Standortentscheidungen durch Flexibilisierung und Erhöhung der Arbeitszeiten

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 477 478

Notwendigkeit einer weiteren Flexibilisierung der Arbeitszeit; Ablehnung der Arbeitszeitverlängerung für Beamte

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652 653 708 709 711

Anstrengung von Personaleinsparungen infolge der Arbeitszeitverlängerung für die Beamten; Ermöglichung neuer Arbeitszeitmodelle mit Jahresarbeitszeitkonten für Lehrer

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752 804

Nutzung der 40-Stunden-Woche zu einem realen Stellenabbau; Eintreten für Arbeitszeitkonten im Lehrerbereich

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 845 846 849 866 871 886 894 895 906

Arbeitszeitverkürzung ohne vollen Lohnausgleich zur Schaffung neuer Arbeitsplätze; mehr Flexibilisierung durch Arbeitszeitkonten; Verlängerung der Lebensarbeitszeit

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1396 1400 1404 1420 1423 1454

Freiwilliger Gehaltsverzicht der Lehrer zur Schaffung neuer Lehrerstellen, späterer Freizeitausgleich der angesammelten Arbeitszeitkonten; Vorschlag einer Deputatserhöhung zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1548-1555

Zusätzliche Lehrerstellen und Unterrichtsdeputate durch Arbeitszeitkonten; Erhöhung der Arbeitszeit für Lehrer an Gymnasien und Berufsschulen; Kritik an der Streichung von Nachlaßstunden für Schwerbehinderte

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1912-1919 1921-1924 1926

Erhöhung der Lebensarbeitszeit für Polizeibeamte

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2379

Befürwortung einer Arbeitszeit von 40 und mehr Stunden für die öffentlich Bediensteten

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2926 2943

Eintreten für eine längere Lebensarbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3826 3828

Nutzung der 40-Stunden-Woche zum Abbau der Überstunden im Justizvollzugsdienst

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4928 4929 4933

Gegenfinanzierung der Altersteilzeit für Beamte durch Reduzierung der Altersdeputatsermäßigungen bei Lehrern

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6049

Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6150 6159 6164

Anhebung der allgemeinen Arbeitszeit auch für die Lehrer; Jahresarbeitszeitkonten für Vertretungslehrer

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6318 6323-6325

Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7182

Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7306

Arbeitszeitgesetz

s. *Arbeitszeit*

Arbeitszeitkonto

s. *Arbeitszeit*

Arbeitszeitverkürzung

s. *Arbeitszeit*

Archäologie

Denkmalpflege

Vorhandene und erfaßte Kulturdenkmale in BW; etatisierte Fördermittel 1997, Darstellung der Förderpraxis in den Jahren ab 1993 unter Einbeziehung der von den Stiftungen geleisteten Unterstützung; Darlegung der über die Substanzerhaltung hinaus noch möglichen Restaurierungsmaßnahmen sowie von Rettungsgrabungen iRd archäologischen Denkmalpflege; Auswirkungen der Einschnitte auf die Beschäftigtenzahl und Fachbetriebe

Antr

s. *Denkmalpflege*

Drs 12/763

Archäologisches Landesmuseum BW; Zentrales Fundarchiv Rastatt

Ausbau des o.g. Archivs für archäologische Bodenfunde; notwendige Personal- und Raumausstattung zur wissenschaftlichen Inventarisierung und konservatorischen Betreuung der Funde

KIAnfr Heinz Goll u.a. SPD 02.12.1999 und Antw WM Drs 12/4668

Architekt

s.a. *Honorarordnung für Architekten und Ingenieure*

s.a. *Ingenieur*

Verbindliche Einführung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe; beabsichtigte Modifikation der Vorschrift „weitere Bearbeitung“, wodurch dem Preisträger weitere Leistungen nur bis zur Genehmigungsplanung in Aussicht gestellt werden; Auswirkungen bei den freien Architekten

KIAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 08.11.1996 und Antw FM Drs 12/641

Umsetzung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Architektenwettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens in Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie; Bewertung des Wettbewerbswesens als Voraussetzung für eine „gute Architektur“; Umsetzung der GRW 95 auf Grundlage der Vorschläge des Arbeitsausschusses auf Bundesebene

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 28.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/721

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 12 13

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Vergabepaxis im Staatlichen Hochbau

Ausschluß von Architekten und Ingenieuren von staatlichen Auftragsvergaben in Fällen von Unregelmäßigkeiten; Einrichtung der zentralen Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn (Korruptionsregister)

Mittlg
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/868

Ges zur Änd des ArchitektenGes

Erweiterung des Berufsbezeichnungsrechts auf Partnerschaftsgesellschaften und GmbH; strukturelle Verbesserung der mindestens zweijährigen praktischen Tätigkeit; Einräumung der Möglichkeit einer Haftungsbegrenzung bei Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung für Partnerschaftsgesellschaften

GesEntw LReg 07.12.1998 Drs 12/3537 (19 S.)
1. Beratung PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4710
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.02.1999 Drs 12/3715
2. Beratung PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5012-5015
GBI 1999 Nr. 7 S. 145-148 (Ges vom 12.04.1999)
Bekanntmachung der NF des ArchitektenGes GBI 1999 Nr. 17 S. 411-421

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3585

Verfassungsbeschwerde des Herrn M.S. aus L. wegen Eintragung in die bei der Architektenkammer BW geführte Liste der Stadtplaner

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4100
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5279

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/5534

Vergabe von Gutachten

Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung des Umbaus des Zentrums für Psychiatrie Weinsberg an den Ehemann von Staatssekretärin Lichy; Frage nach einer öffentlichen Ausschreibung, der Höhe von Honorarkosten sowie nach einer Vergabe weiterer Aufträge an den Architekten Lichy

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/6034

Verankerung des Themas „Niedrigenergiehäuser“ in der Architektenausbildung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 796

Akzeptanz des Kenntnisgabeverfahrens bei der Architektenkammer

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2637-2641 2643 2644

Akzeptanz des Kenntnisgabeverfahrens bei der Architektenkammer, Anregung einer Qualifikationsoffensive der Architektenkammer

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2749-2752

Beibehaltung des Wahlrechts zwischen Baugenehmigungs- und Kenntnisgabeverfahren nach dem Willen der Architektenkammer

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6761 6762 6765

Architektengesetz

s. *Architekt*

Archiv

s.a. *Bildstelle*

Ausgelagerte Bibliotheksbestände

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/270

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren?

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Masseneinsäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4150

Spenden und Einnahmen bei Bibliotheken und Archiven des Landes - Lohn oder Strafe?

Höhe der von o.g. Einrichtungen erzielten Einnahmen aus Dienstleistungen, Verkäufen und Spenden seit 1994; Anrechnung auf die bereitgestellten Haushaltsmittel bzw Zuschüsse?

Beseitigung solcher Hemmnisse zur Einwerbung von Sponsorenmitteln und Spenden

Antr
s. *Spende*
Drs 12/4303

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 24)

Kreisbeschreibungen der Staatlichen Archivverwaltung
Mittlg
s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*
Drs 12/4678

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Mittelaufstockung zur Sicherung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut
ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4814 19-20 S. 66 67
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW

Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände
Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4994

Unterbringung der baden-württembergischen Staatsarchive

Darlegung der Unterbringungssituation, Aufgabenwahrnehmung und Planungen für Verbesserungen an den einzelnen Standorten

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 20.04.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5127
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.07.2000 Drs 12/5348 S. 21
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
Mittlg LReg 30.01.2001 Drs 12/6006

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5304

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KlAnfr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5506

Lagerkapazitäten in Bibliotheken und Archiven

Magazinreserven an den Landes- und Unibibliotheken sowie staatlichen Archiven; Umfang, finanzielle Mehrkosten u.a. Auswirkungen der jeweiligen Auslagerung von Beständen; Möglichkeiten und Planungen für bauliche Erweiterungen

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5747

Gebührenerhebung nach der GebührenVO Staatsarchive - GebVOStAe für die Verwendung von Reproduktionen aus dem Staatsarchiv

Gebührenerhebung von Kommunen für o.g. Zwecke; Verzicht auf Gebühren für die Reproduktion von Archivgut für nicht-kommerzielle Zwecke

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/5857

Verschlinkung der Kreisbeschreibungen der staatlichen Archivverwaltung

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6079

Teilweise Umsetzung der vom RH angeregten Verschlinkung der Kreisbeschreibungen der LArchivverwaltung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6242

Verschlinkung der Kreisbeschreibungen der LArchivverwaltung nach den Empfehlungen des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7767 7768

Archivalien

s. *Schriftgut*

Argenbühl, Gemeinde

Zerstörung von Moorflächen durch einen bekannten Torfabbauunternehmer im oberschwäbischen Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser

Beurteilung der rechtswidrigen Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB im o.g. Schutzgebiet in Argenbühl-Eisenharz bei Isny (LKreis Ravensburg); Umgang des zuständigen Landratsamts bzw RegPräs Tübingen mit den Einwendungen und Empfehlungen der Naturschutzfachbehörden

Antr
s. *Moor*
Drs 12/4700

Betriebserweiterungen bei der Firma ASB in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg, und deren politischer Hintergrund

Bedeutung der Moorfläche im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser bzw der Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB; Bewertung durch haupt- und ehrenamtliche Naturschützer; Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen im Interesse des Unternehmers Aurenz, Anlässe für die Begleichung von Rechnungen des Landhotels „Jägerhof“ bei Isny aus dem LHaushalt?

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4722

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen zugunsten des Torfabbauunternehmers Aurenz bzw dessen Betriebserweiterung in Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Frage nach vergleichbaren Fällen von genehmigten Betriebserweiterungen in Naturschutzgebieten bzw nach Fällen des persönlichen Eingreifens des MinPräs im Interesse von Unternehmen

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*

Drs 12/4741

Aurenz-Affäre

Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Zerstörung einer geschützten Moorfläche; Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Ravensburg; Art und Zeitpunkt der Intervention des MinPräs beim Reg-Präs Tübingen und Landratsamt Ravensburg

Antr

s. *Aurenz, Helmut CDU*

Drs 12/4775

Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs zugunsten einer Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz in Argenbühl-Eisenharz

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6198 6202 6208-6210 6214

Armut

s.a. *Betteln*

s.a. *Hungersnot*

s.a. *Sozialhilfe*

Armut bekämpfen - nicht die Armen! Zur Diskussion um die Absenkung der Sozialhilfe

Aktuelle Debatte

s. *Sozialhilfe*

PIPr 12/25 S. 1749

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Armutrisiko von Kinderreichen und Alleinerziehenden; Verbesserung des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit

GrAnfr

s. *Familie*

Drs 12/3322

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr

s. *Familie*

Drs 12/4670

Reise des MinPräs nach Bangladesch

Anlass, Zwecke, Nutzen, Höhe und Träger der Kosten sowie Folgekosten o.g. Reise; Ausschluss der Möglichkeit des „Studierens von Armut“ in BW?

KlAnfr

s. *Bangladesch*

Drs 12/4863

Armutrisiko von Alleinerziehenden und Kinderreichen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 193 194

Entwicklungspolitische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung in der Dritten Welt

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532-537 539 540

Bekämpfung von Armut im Alter durch eine bedarfsorientierte Mindestsicherung

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1982-1985

Ausmaß von Armut unter Kindern und Jugendlichen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2143

Bekämpfung der Armut als Ursache von Jugendkriminalität

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2426 2432 2433

Ausmaß von Armut in Deutschland, Bewertung als eine der Ursachen von Jugendkriminalität; Abmilderung extremer Armutslagen in Europa

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4075 4078 4080-4082 4114 4120 4122 4140 4141

Zunahme der Armut in BW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488

Entwicklungshilfeprojekte in Armutsländern

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4952 4953

Armutsbekämpfung durch Entwicklungszusammenarbeit vor Ort statt Aufnahme von Armutsflüchtlingen hierzulande

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6227 6254

Absicherung von Altersarmut über die Sozialhilfe bzw eine steuerfinanzierte Grundrente

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6896 6897 6899 6900 6903

Bekämpfung der Armut in Entwicklungsländern, Förderung der beruflichen Bildung

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398 7399 7402

Bezeichnung von Kindern als größtes Armutsrisiko hierzulande

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974

Absicherung vor Altersarmut durch eine bedarfsorientierte Grundrente

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8256 8257 8259 8263

Arrest

s.a. *Haft*

s.a. *StrafAussetzung zur Bewährung*

Elektronisch überwachter Hausarrest

Erfahrungen anderer Länder mit dem computergestützten Überwachungssystem im Hinblick auf Resozialisierung der Täter und Kostenentwicklung im Strafvollzug; Anwendungsmöglichkeiten hierzulande, rechtliche Voraussetzungen, Datenschutzproblematik, Eignung bei U-Häftlingen bzw als zusätzliche Sanktionsmöglichkeit anstelle einer sonst verhängten Bewährungsstrafe?

KlAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 17.02.1997 und Antw JuM Drs 12/1043

Elektronisch überwachter Hausarrest - Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes als Maßnahme im Strafvollzug

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2241-2248

Elektronisch überwachter Hausarrest - Modellprojekt in Mannheim -

Notwendige Rechtsgrundlagen für o.g. Sanktionsmöglichkeit; Art und Größe des dafür geeigneten Täterkreises, Kosten im Ver-

gleich zur herkömmlichen Haft; Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Analyse der Erfahrungen anderer Länder; Zeitpunkt der Realisierung des Mannheimer Modellprojekts

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
08.07.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/4233
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.1999 Drs 12/4534 S.
7 8
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Unterbringung betrunkenen Personen

Todesfälle in polizeilichen Ausnüchterungszellen in den letzten zwei Jahren, Art des Tätigwerdens von Polizisten bzw Ärzten bei Personen mit starkem Trunkenheitszustand, Unterbringung und regelmäßige Beobachtung, Höhe und Träger der anfallenden Kosten

Antr
s. *Alkoholismus*
Drs 12/5420

Befürwortung eines Modellversuchs zum elektronisch überwachten Hausarrest

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4646

Scheitern eines Modellversuchs zum elektronisch überwachten Hausarrest im BRat

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265 6268 6273

Prüfung des Vorschlags eines Warnarrests für junge rechtsextremistische Straftäter

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7379

Artenschutz

s.a. *Tierhandel*
s.a. *Tierschutz*
s.a. *Vogelschutzwarte*

Rote Liste BW

Vorlage eines Berichts über den Vollzug des Artenschutzprogramms BW; Aktualisierung durch einen den Veränderungen angepaßten Maßnahmenkatalog

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 05.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/144
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S.
12
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Biotop- und Artenschutz in BW

Umsetzung gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes, u.a. verbesserte Anwendung der Eingriffsregelung (§ 8a BNatSchG), 24a-Kartierung in den LKreisen, Konvention Biologische Vielfalt, Grundlagenwerke für Schutz- und Pflegemaßnahmen, FFH-Richtlinie und EG-Vogelschutzrichtlinie sowie Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Antr
s. *Ökosystem*
Drs 12/315

Anwendung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des geplanten Flughafens Söllingen

Kartierung o.g. Flächen nach § 24 a BiotopschutzGes, Nachweis von über 200 Rote Liste-Arten, Meldung als FFH-Fläche an die EU, Konsequenzen für die Flughafenpläne

KIAnfr

s. *Flughafen Söllingen*
Drs 12/439

Geplante Rodungsaktion im Kaiserwald/Flughafen Lahr

Beurteilung der geplanten Aktion auf rund 10 ha Fläche, mangelhafte Einbeziehung der zuständigen Naturschutzbehörden und -verbände sowie Forstverwaltung; Verweigerung einer Genehmigung der Aktion, Erreichung der notwendigen Hindernisfreiheit mit der Entnahme der höchsten Bäume (wie bisher), Umsetzung artenschutzrechtlicher Bestimmungen wie der FFH-Richtlinie der EU und der Konvention zur Erhaltung der Fledermause

Antr
s. *Flugplatz Lahr*
Drs 12/1106

Biologische Vielfalt und nachhaltiger Tourismus

Konkretisierung und Umsetzung der mit der „Berliner Erklärung“ beschlossenen Grundsätze, Entwicklung der entsprechenden Instrumente und Anreize, Erarbeitung der Kriterien zur Bewertung von Auswirkungen des Tourismus auf Natur und Artenvielfalt gemeinsam mit Umweltorganisationen u.a. Beteiligten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1468

Biologische Vielfalt in BW - 5 Jahre nach Rio

Eingetretene und abschätzbare Entwicklung der wildlebenden Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume seit der Umweltkonferenz von Rio und der dort beschlossenen Agenda 21; Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, von Straßenbau, Straßenverkehr, Flächenversiegelung u.a.; Maßnahmen zur Trendumkehr; Kriterien und Umfang der Schutzgebietsausweisung für gefährdete Arten und Lebensräume, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in den umgebenden Flächen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 28.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1535

Novellierung des BNaturschutzGes

Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Söllingen

Meldung der den Anforderungen o.g. Richtlinie entsprechenden Flächen an das BUMweltMin bzw an die EU-Kommission, Sicherungsmaßnahmen bis zur Unterschutzstellung und Einbeziehung in das geplante Naturschutzgebiet

Antr
s. *Flughafen Söllingen*
Drs 12/1713

FFH-Richtlinie und die Auswirkungen auf BW

Umsetzungsstand o.g. Richtlinie in nationales Recht in den einzelnen EU-Ländern; Umsetzungsaufgaben des Landes nach Annahme der BeschlEmpf des Bonner Vermittlungsausschusses zum BNaturschutzGes, Realisierbarkeit mit der Personalstruktur und den geplanten Organisationsänderungen der Naturschutzverwaltung? Kooperation mit benachbarten Staaten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 26.01.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2397

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956
S. 37 38
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Mögliche Klage der EU-Kommission wegen nicht erfolgter Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Söllingen

Beurteilung und Konsequenzen des Vorgehens der EU-Kommission; Inhalte und Zeitpunkt der angekündigten Fertigstellung einer ersten Meldeliste für FFH-Gebiete

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 16.03.1998
und Antw MLR Drs 12/2629

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Ausweisung von NSG seit 1996 und künftig; Größe, Standorte sowie Auswirkungen auf den Fremdenverkehr und Artenschutz; Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen, Höhe der Ausgleichsleistungen an die Landwirte; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald; Erkenntnisse und weitere Verbreitung des Plenum-Projekts Isny; Existenz und Zustand der erfassten Biotope; Folgen der Entwässerung von Feuchtwiesen und Grünlandbewirtschaftung für die Wiesenvögel, Umsetzung der EU-Vogelschutz- und FFH-Richtlinie sowie der Konvention zur Biodiversität, Erfassung und Meldung aller prioritären Arten bzw deren Lebensräume an die EU als Natura-2000-Gebiete; Beurteilung der in Bonn geplanten Überarbeitung des BNatG

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Abrufung von Fördermitteln der EU und des Bundes im Bereich des Naturschutzes

Auswirkungen der Verzögerungen bei der Meldung der FFH-Gebiete; verstärkte Akquisition o.g. Mittel zur Durchführung von Artenschutzprojekten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3721

Europäische Naturschutzverpflichtungen und personelle Reduzierung der Bezirksstellen für Naturschutz

Konsequenzen einer erneuten Klage der EU-Kommission beim EuGH wegen unzureichender Umsetzung der FFH-Richtlinie, Höhe der jährlich erschließbaren EU-Mittel über die Gebietsmeldungen nach dieser Richtlinie; Erhaltung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege nach ihrer Struktur und Personalstärke

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3942

Umsetzung der FFH-Richtlinie (92/43/EWG)

Stand der Umsetzung o.g. Richtlinie in Landesrecht bzw Anmeldung von Schutzgebieten iR einer zweiten Tranche, Zeitpunkt der Meldung der fachplanerischen Gebietskulisse für das Gesamtnetz Natura 2000, Berücksichtigung der FFH-Schattenliste des Naturschutzbundes? Vermeidung einer erneuten Klage der EU-Kommission wegen verspäteter Umsetzung der Richtlinie; Bereitstellung der notwendigen Personalkapazitäten

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
26.05.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4078
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318
S. 57 58

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4193

Narrenfreiheit für Rabenvögel?

Dezimierung anderer Vogelarten durch die nach der EU-Vogelschutzrichtlinie geschützten Rabenvögel; Zulassung der Bejagung außerhalb von Brutzeiten nach dem Beispiel der Länder Hessen und RPF?

KlAnfr
s. *Vogel*
Drs 12/4297

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isny/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Erhöhung der Personalkapazität zur Umsetzung der FFH-Richtlinie

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-20
S. 49 50
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie

Existenz einer Karte mit den ausgewiesenen Schutzgebieten im Ministerium, Beschränkung einer Einblicknahme auf die CDU-Fraktion?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 01.03.2000 und Antw MLR
Drs 12/4929

Naturschutzpolitik in BW

Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, FFH- und Vogelschutzgebieten, Naturparks, Waldschutzgebieten und geschützten Grünbeständen seit 1990; personelle und finanzielle Ausstattung der bestehenden und geplanten Naturparks; Konzeption und Zeitplan für weitere FFH- und PLENUM-Gebiete; Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5142

Umsetzung der FFH-Richtlinien

Kriterien für die Auswahl der zu meldenden FFH-Gebiete bzw Änd oder Herausnahme von Gebieten iRd Konsultationsverfah-

rens mit den Kommunen, Bauern- und Naturschutzverbänden; Gründe und mögliche Folgen der Streichung eines Gebiets auf Intervention des Bürgermeisters der Gemeinde Schönwald beim MLR

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.06.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5271
BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 21
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Katastrophales Management des Landes bei der Ausweisung von FFH- und Vogelschutzgebieten in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7265-7278

Ausweisung von FFH-Gebieten im Kreis Esslingen

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 24.08.2000 und Antw MLR Drs 12/5483

Einweihungsfeier für Krötentunnel

Kosten des o.g. Bauwerks in Hardheim und der feierlichen Bauabnahme

MdlAnfr
s. *Amphibie*
Drs 12/5523

Situation und Stellenwert des Artenschutzes in BW

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 201 204 209-211

Feststellung eines dramatischen Artenrückgangs

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2151 2152 2157 2158

Verbesserungen im Artenschutz über die jährliche Fortschreibung der Roten Listen hinaus

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393

Ausweisung von mehr Flächen zum Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten; Umsetzung der FFH-Richtlinie

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4168 4171-4173

Konzentration von Personal und Finanzen der Naturschutzverwaltung zur Erfassung der FFH-Gebiete

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5446

Versäumnisse des MLR bei der Ausweisung der Flora-Fauna-Habitat-Gebiete und deren Meldung nach Brüssel mit der Folge einer Sperrung der Strukturfördermittel

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6369 6370 6372 6377 6379 6392

Versäumnisse des MLR bei der Ausweisung und Meldung der FFH-Gebiete nach Brüssel

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6776 6777

Konzentration der Bezirksstellen auf die Umsetzung der FFH-Richtlinie; Beschreibung des Artenrückgangs in BW

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8134 8135 8137-8139

Konzentration der Bezirksstellen auf die Umsetzung der FFH-Richtlinie

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8302 8304 8306 8307 8311

Artikel 16 a GG

s. *Asylrecht*

Arzneimittel

s.a. *Betäubungsmittel*

s.a. *Impfung*

s.a. *Pharmazeutische Industrie*

s.a. *Tierarzneimittel*

Verbesserung der Hilfen für drogenabhängige Menschen

Unterstützung einer gemeinsamen Initiative der Städte Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart: Ermöglichung von Substitutionsbehandlungen mit Methadon, Diamorphin und Codeinpräparaten, Änd bzw Fortschreibung der NUB-Richtlinien und des BetäubungsmittelGes

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/115

Methadon

Behandlung von Drogenabhängigen mit Methadon u.a. Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien, beteiligte Arztpraxen, Art und Umfang des Drogen- und Medikamentenbegebrauchs iR von Substitutionsbehandlungen, Anwendung der Take-home-Praxis, Frage nach Todesfällen, insbes im Raum Tübingen, sowie nach Kenntnissen über einen Methadon-Schwarzmarkt; Ergebnisse einer Studie der Universität Göttingen

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/252

Arzneimittelbudget und Positivliste

Umfang und Ursachen der Budgetüberschreitungen bundesweit und im Bereich der vier Kassenärztlichen Vereinigungen in BW; Gewährleistung der iRd SGB V garantierten Leistungen; Hinwirkung auf eine Positivliste für Arzneimittel bei den anstehenden Beratungen zur Gesundheitsreform

Antr SPD 01.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/467

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3490-3499

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des o.g. Schwarzhandels und der dadurch entstandenen Schäden, Zusammenhang mit dem Mißbrauch von Medikamenten? Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. *Versicherungsunterlagen*

Drs 12/796

Folgen der „Leitlinien zur rationellen Verordnung von Heilmitteln“ der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg für die Patientenversorgung und für die freiberuflich tätigen Physio- und Ergotherapeuten

Auswirkungen auf die ärztliche Verordnungspraxis und Existenz der o.g. Therapeuten; Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Versicherten - ggf über die Einbeziehung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Einzelfall

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 08.01.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/873

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 18

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehand-

lung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1215

„Orphan medicinal products“

Einschätzung des internationalen Markts für die o.g. pharmazeutischen Produkte in der Pharmazie und Medizin; Forschung an Hochschulinstituten in BW im Pharma- und Biotechnologiebereich; Fördermöglichkeiten zur Entwicklung und Herstellung auf nationaler und europäischer Ebene

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 15.05.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1501
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.09.1997 Drs 12/2012 S. 38 39
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/2029

Der „Ettlinger Kompromiß“ - Richtgrößen für Heilmittel in Nordbaden

Entwicklung der Ausgaben für Arznei- und Heilmittel in BW und bundesweit seit Inkrafttreten des GSG; eingeführte Richtgrößen und deren Datengrundlagen in den KV-Bezirken, Ordnungsverhalten und Budgetüberschreitungen der Kinderärzte im Bereich der KV Nordbaden; notwendige Anhebung der Richtgrößen für Kinderarztpraxen mit vielen behinderten, entwicklungsverzögerten und frühgeborenen Kindern; Vorlage des im o.g. Kompromiß vereinbarten Gutachtens über die Ausgaben der Unikliniken in Nordbaden im ambulanten Sektor; Einwirkung auf die Vertragspartner zur Erstattung von Heilmittelverordnungen für Kinder ohne Bindung an eine Richtgröße

Antr
s. *Ärztliche Behandlung*
Drs 12/2661

Krebsmittel Maruyama-Vaccine

Erkenntnisse über das Anfang der 80er Jahre in Japan entwickelte Medikament zur Tumorbekämpfung, Gründe für die Nichtbeachtung des (hochwirksamen) Mittels in Deutschland; Schaffung der Voraussetzungen zur Verordnung und Verabreichung hierzulande, mögliche Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 27.03.1998 und Antw SM Drs 12/2694

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Behandlungsleistungen innerhalb der EU, Auswirkungen des Urteils des EuGH auf das deutsche Gesundheitswesen, insbes auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der gesundheitlichen Versorgung, Verifikation von Auslandsleistungen durch die Krankenkassen, Preisbindung der Arzneimittel, Einkauf von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln im EU-Ausland, notwendige Änd von Bundes- und

Landesrecht?

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2838

„Viagra“ in aller Munde: Zu Wirkungen und Nebenwirkungen auf unser System der gesetzlichen Krankenversicherung

Illegaler Handel und Beschaffungsmöglichkeit, u.a. über das Internet, sowie Gesundheitsrisiken der o.g. Potenzpille; Ermöglichung der Therapie von Impotenz auf Krankenschein nach Zulassung des Medikaments? Kostenwirkungen bei den Krankenkassen

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 20.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2881
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 28
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Resistenz gegen Antibiotika durch Einsatz zur Lebensmittelkonservierung

Art und Dosierung der eingesetzten Stoffe, Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten; Überwachungsmechanismen zur Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht erlaubten Zusatzstoffen hierzulande

Antr REP 07.07.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3027
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 34
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Richtgrößen iRd Arzneimittel- und Heilmittelbudgets

Beurteilung der Regelungen zur Ermittlung der vom Arzt verordneten Leistungen und damit verbundenen Ausgaben; Möglichkeiten zur Beschleunigung des Datenübermittlungsverfahrens

Antr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/3264

Placebo

Beeinflussung von Erkrankungen im positiven und negativen Sinne durch entsprechende Einstellung bzw Glauben des Patienten: Beurteilung neuer Forschungsergebnisse amerikanischer Wissenschaftler, Forschungsförderung hierzulande, Möglichkeiten zur gezielten Nutzung des Placebo-Effekts

Antr REP 10.11.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3427
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 42 43
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Ges zu dem Abkommen über die Änd des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten

Zustimmung zu dem o.g. Abkommen und damit zur Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für den Arzneimittelbereich

GesEntw
s. *Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten*
Drs 12/3522

Antibiotika-Resistenz in gentechnisch veränderten Pflanzen

Vermeidung von antibiotika-resistenten Markergenen in gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln, Information der Öffentlichkeit über diese Empfehlung des Robert-Koch-Instituts in Berlin

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 04.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3827
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 54 55
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Gewährung von Beihilfe für Akupunktur-Behandlung und für chinesische Medikamente

Knüpfung der o.g. Beihilfegewährung an das Vorliegen von chronischen Schmerzen bzw eines befürwortenden amtsärztlichen Gutachtens; Urteilsfähigkeit eines Amtsarztes als Vertreter der Schulmedizin? Vermittlung von Kenntnissen in traditioneller chinesischer Medizin iRd Medizinstudiums?

KlAnfr
s. Akupunktur
Drs 12/3896

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. Suchtbekämpfung
Drs 12/3900

Auswirkungen der Gesundheitspolitik der BReg auf die Apotheken in BW

Befreiung von chronisch Kranken von der Zuzahlungspflicht und generelle Rückführung der Zuzahlungen, finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtbudget der gesetzlichen Krankenversicherung, Kompensation der Defizite bei den Krankenkassen zum Jahresende infolge der Budgetregelung des VorschaltGes; Beurteilung der Berliner Initiative zur Versorgung der Pflegeheime über die Krankenhausapotheken, Auswirkungen auf die freien Apotheken; Einschätzung der Beitragsstabilität in der GKV

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/4143

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Einrichtung einer Leitstelle für Arzneimittelüberwachung
ÄAntr Bernd Kielburger SPD 15.01.2000 Drs 12/4803-2 S. 30-34
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Selbstmord via Internet

Angebot und Bezug rezeptpflichtiger Medikamente über das Internet: Frage nach Folgen bei Medikamenten- und Drogenabhängigen vor dem Hintergrund des o.g. Falles, länderübergreifende Bemühungen zur Eindämmung des Missbrauchs

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 05.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5052
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 17 18
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Fehlende Jodtabletten für den Katastrophenschutz im Falle eines Atomunfalls

Bevorratung und rechtzeitige Verteilung geeigneter Jodtabletten im Falle eines Atomunfalls bzw des Radioaktivitätsaustritts im Umkreis der jeweiligen KKW-Standorte? Revision der Beschränkung auf einen 25 km-Umkreis sowie auf Personen bis zum Alter von 45 Jahren; Übertragung der Kosten auf die Betreiber, Sicherstellung eines rezeptfreien Erwerbs der Tabletten in Apotheken

Antr
s. Katastrophenschutz
Drs 12/5217

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Forschungsstand der Beobachtungsgesundheitsämter; Forschungsergebnisse über das Verschreibungsverhalten von Ärzten gegenüber Kindern und Jugendlichen, Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Bedeutung der Gesundheits-Informations-Datenbank der SAMA

GrAnfr
s. Gesundheitsvorsorge
Drs 12/5444

Illegaler Arzneihandel im Internet

Bestellung des anabolen Steroids Dianabol durch die Sportredaktion der Eßlinger Zeitung bei einem Berliner Händler, Verbindungen zum Hochleistungssport bzw zu Body-Building-Studios, Regelungen für den Vertrieb von Arzneimitteln, Vereinbarkeit mit der vorgesehenen Liberalisierung des Internethandels durch die EU

Antr REP 29.08.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5488
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 58
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Entwicklung der Arznei-, Verband- und Heilmittelbudgets in den Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhäusern des Landes

Darlegung der o.g. Entwicklung und der tatsächlichen Ausgaben in den Bereichen der Kassenärztlichen Vereinigungen seit 1999, Auswirkungen auf das Verordnungsverhalten der Ärzte und die medizinische Versorgung der Patienten, Frage nach einer möglichen kollektiven und individuellen Haftung der niedergelassenen Ärzte in Fällen der Richtgrößenüberschreitung; Darstellung der Situation in den Krankenhäusern, Frage nach Wartelisten und -zeiten für einzelne Operationen; bundesweite Entwicklung der Budgets im ersten Halbjahr 2000

Antr
s. Krankenbehandlungskosten
Drs 12/5714

Nutzung biotechnischer Forschungsergebnisse in der Arzneimittelentwicklung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67

Gentechnische Produktion von Insulin, Abwanderung der Forschung aus Deutschland

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 641 645 647 648 650

Zuzahlungen der Patienten zu Arzneimitteln; Bewertung der Bitte von Klinikärzten um Arzneispenden; Entwicklung von Medikamenten gegen (bisher) unheilbare Krankheiten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1428 1460-1463 1465-1473

Erhöhte Zuzahlungen zu den Arzneimitteln; Einführung einer Positivliste, Ablösung durch die Budgetierung 1994, Steuerungswirkung bei Ärzten und Patienten

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475-1490

Verordnungsverhalten der Ärzte und Kosten der Arzneimittel in Deutschland u.a. Staaten; Untersuchung der Wirksamkeit von Medikamenten

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3490-3499

Kritik am Einsatz des aus der Humanmedizin stammenden Antibiotikums Streptomycin zur Feuerbrandbekämpfung

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5775-5783

Auswirkungen der Globalbudgets auf die Versorgungspraxis der Ärzte, Kritik an den Zuzahlungen für Arzneimittel, Erarbeitung einer Positivliste mit therapiesicheren Medikamenten

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5976 5978-5982 5985 5987

Akzeptanz von gentechnologisch produzierten Arzneimitteln, Beispiel von Humaninsulin, Verabreichung von Medikamenten über so genannte Functional Food

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847-6852

Arzneimittelindustrie

s. Pharmazeutische Industrie

Arzt

s.a. Ärztekammer

s.a. Ärztliche Behandlung

s.a. Approbationsordnung für Ärzte

s.a. Arzthonorar

s.a. Augenarzt

s.a. Betriebsarzt

s.a. Facharzt

s.a. Heilpraktiker

s.a. Kassenärztliche Vereinigung

s.a. Kinderarzt

s.a. Medizinalfachberuf

s.a. Psychotherapeut

s.a. Tierarzt

s.a. Zahnarzt

Konsequenzen aus dem Herzklappenkandal?

Ermittlungen gegen Krankenhäuser, Ärzte u.a. Klinikbeschäftigte wegen überteuerten Herzklappen und ggf anderen Implantaten und Hilfsmitteln; Höhe der Schäden für die Krankenkassen, Bewertung als „Systemfehler der Krankenhausfinanzierung“; Konsequenzen

Antr

s. Medizinisches Gerät

Drs 12/249

Haushalt 1997; Epl 14

Erhöhung der Nutzungsentgelte liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätskliniken

s. Privatpatient

Drs 12/914

Existenzgefährdung homöopathisch tätiger Vertragsärztinnen und Vertragsärzte

Bewertung der Homöopathie als sparsame Behandlungsmethode? Beurteilung der Auswirkungen der Budgetierung von Ge-

sprächsleistungen; Eintreten für eine existenzsichernde Honorierung von homöopathischer Behandlung in der vertragsärztlichen Praxis

Antr

s. Homöopathie

Drs 12/872

Teilzeitzulassung als Vertragsarzt/-ärztin

Ermöglichung von Teilzeitzulassungen für mehrere Ärzte auf einen Kassenarztsitz durch Änd von § 20 der ZulassungsVO für Vertragsärzte

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1327

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 63 64

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Professoren, Dozenten, Ärzten und Mitarbeitern an Hochschulen, Unikliniken bzw LKrankenhäusern; Umfang der Liquidationsbefugnisse und daraus erwachsenden Einkünfte, der Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen und abgeführten Nutzungsentgelte

GrAnfr

s. Nebentätigkeit

Drs 12/1440

Verstöße gegen das ArbeitszeitGes beim ärztlichen Personal in Kliniken

Ergebnisse der Untersuchungen des Gewerbeaufsichtsamts Tübingen, Überprüfung anonymer Hinweise, Umgang mit den Verstößen gegenüber Ärzten und Pflegekräften; Zahl der gestellten und bewilligten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen; Tätigkeitsbilanz des beim SM eingerichteten Arbeitskreises; Vorlage des Berichts zur Umsetzung des ArbeitszeitGes; Stärkung der Aufsichtsfunktion der Gewerbeaufsichtsämter, u.a. durch monatliche Berichtsvorlage der Krankenhäuser über ihren Personaleinsatz

Antr

s. Arbeitszeit

Drs 12/1600

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 23) - Die ärztliche Mitarbeiterbeteiligung und die Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes auf das Nutzungsentgelt

Neugestaltung der Mitarbeiterbeteiligung bzw der Verträge mit den liquidationsberechtigten Ärzten in der Zuständigkeit der Universitätsklinik

Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1874

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2414 II. 3. S. 12

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Unbezahlte ärztliche Tätigkeit in Krankenhäusern und Arztpraxen

Umfang der o.g. Praxis, Vereinbarkeit mit dem ärztlichen Berufsrecht, mit arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften; Hinwirkung auf Ausübung ärztlicher Tätigkeiten nur gegen entsprechende Bezahlung sowie Einhaltung des ArbeitszeitGes

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 23.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2070

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S.

21 22

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Die Sicherstellung der homöopathischen Behandlung in der kassenärztlichen Versorgung

Dichte, Verteilung, Behandlungsbedarf und Finanzierungsbasis homöopathischer Praxen in BW; Betrachtung der Homöopathie als Bestandteil der Kassenleistungen nach einem Urteil des LSozialgerichts von 1991; Hinwirkung auf Existenzsicherung der niedergelassenen homöopathisch tätigen Ärzte in der kassenärztlichen Versorgung, insbes im Bereich der KV Südbaden; Bewirkung einer Rücknahme des Zulassungszugs der dortigen elf Ärzte

Antr

s. Homöopathie

Drs 12/2170

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinik

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinik in den Arbeitszeitregelungen

Antr

s. Arbeitszeit

Drs 12/2193

Novellierung der Approbationsordnung für Ärzte

Setzung neuer Schwerpunkte in der Medizinerbildung durch Änd des o.g. Entwurfs über den BRat: Aufwertung der Allgemeinmedizin und der hausärztlichen Tätigkeit, Verstärkung der Vermittlung von sozialer Kompetenz, von praktischen und präventiven Ausbildungsinhalten, Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen, Verkürzung der Ausbildungszeit von acht auf sechs Jahre durch Straffung des Lehrstoffs in Fächern wie z.B. Physik und Chemie

Antr

s. Approbationsordnung für Ärzte

Drs 12/2284

Verantwortungsbewußtsein von Substitutionsärzten

Kriterien für die Erteilung der Genehmigungen zur Methadon-Substitution bzw zur Errichtung von „Schwerpunktpraxen“ nach NUB-Richtlinien; Zunahme des Methadon-Schwarzmarkts im Einzugsgebiet von einigen Substitutionspraxen?

KlAnfr

s. Suchtbekämpfung

Drs 12/2310

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Erhöhung der Nutzungsentgelte liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätsklinik

s. Privatpatient

Drs 12/2414

Gegen den Großen Lauschangriff; BRatsinitiative zum GesEntw zur verbesserten Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Ausschluß der akustischen Wohnraumüberwachung bei Rechtsanwälten, Ärzten und Journalisten; Wiederaufnahme des GesEntw des Landes zur Vermögenseinziehung unter Beweislaumkehr

Antr

s. Technische Observation

Drs 12/2464

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRatsinitiative

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/2813

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug

Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, insbes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr

s. Strafvollzug

Drs 12/3086

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren

Darlegung o.g. Daten für 1996/97 differenziert nach Kliniken und Fachdisziplinen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Zahl und Ergebnisse der eingelegten Rechtsmittel, Auswirkungen des Rechtsformwechsels der Uniklinika zum 01.01.1998, u.a. auf die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle

KlAnfr

s. Nebentätigkeit

Drs 12/3298

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung; internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/3781

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/3894

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentations-system

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/3999

Geriatriekonzept

Betreuung von alten Menschen mit Hirnleistungsstörungen; Verbesserung der gerontopsychiatrischen Kompetenz der Hausärzte

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4034

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/4126

Konsequenzen aus der Schädigung der Ärzteschaft und der Versicherungsgemeinschaft durch betrügerische Praktiken im Laborbereich

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen einen Laborbetreiber in Ettlingen wegen Abrechnungsbetrugs, Darlegung der „Kooperation“ zwischen niedergelassenen Ärzten und Labormedizinern sowie evtl weiterer Fälle bundesweit; Prüfverhalten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des SM; Unterstützung einer GKV-Strukturreform zur Verbesserung der Datentransparenz; Schutz der ordnungsgemäß abrechnenden Ärzte vor Schmälerung des Gesamtbudgets durch die zu Unrecht abgerechneten Honorare

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 16.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4141

BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.1999 Drs 12/4534 S. 5 6

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Altersheilkunde in BW

Fachärztliche Untersuchung von Pflegebedürftigen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit vor einer Heimunterbringung; Beurteilung des Qualitätssicherungskonzepts des Berufsverbands der Allgemeinärzte zur „Geriatrischen Rehabilitation für Hausärzte“

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4158

Einwerbung von Drittmitteln durch Professoren an den Universitätsklinika in BW

Beurteilung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen zwei Professoren am Freiburger Universitätsklinikum wegen

Korruption, Vorteilsnahme und Bestechlichkeit u.ä. gelagerter Fälle in BW; Finanzierung von Fortbildungsreisen mit diesen Spenden aus der Industrie; Auflösung des Widerspruchs zu der gesetzlichen Verpflichtung zur Beschaffung von Drittmitteln; Erwartungen an das in Auftrag gegebene Rechtsgutachten sowie künftige Regelungen des MWK

KlAnfr

s. *Drittmittelförderung*

Drs 12/4474

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Darlegung o.g. Einnahmen und abgeführten Entgelte im stationären und ambulanten Bereich insgesamt und an den einzelnen Universitätskliniken und Abteilungen, Höhe der Refinanzierungsbeträge für die Nutzung von Apparaten und Einrichtungen im Vergleich zu den niedergelassenen Ärzten, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/5069

Substitutionsrichtlinien

Verstöße von Ärzten gegen o.g. Richtlinien bzw das Betäubungsmittelrecht, Frage nach einem anhängigen Verfahren beim Reg-Präs Karlsruhe, Wahrnehmung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen BLändern, Veröffentlichung der vom SM in Auftrag gegebenen Studie „Untersuchung der drogenkonsumbedingten Todesursachen“

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/5517

Ärztestreik in Nordbaden; Aufhebung der Budgetierung bei den Honoraren und Arzneimitteln

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1462 1465-1473

Scheitern der ärztlichen Budgetverantwortung; Beschränkung der Verordnungspraxis auf eine Positivliste; Steuerungswirkung bei Ärzten und Patienten

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1476-1478 1480 1481 1488

Auseinandersetzungen um Budgetüberschreitungen zwischen Ärzten und Krankenkassen, Ordnungsverhalten der Ärzte in Deutschland u.a. Staaten

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3490-3499

Auswirkungen der Globalbudgets auf die Behandlungs- und Verordnungspraxis; Kritik an der Kollektivhaftung der Ärzte bei Budgetüberschreitungen; Aufwertung der Hausärzte

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6028 6029

Arzthonorars.a. *Krankenbehandlungskosten*s.a. *Zahnarzthonorar**PsychotherapeutenGes*

Bemühungen um ein Zustandekommen des o.g. Gesetzes; Darlegung der angewandten bzw notwendigen Vergütungsverfahren und -höhe zur Existenzsicherung der vorhandenen Praxen, Höhe der Eigenbeteiligung der Patienten

Antr

s. *Psychotherapeut*

Drs 12/699

Existenzgefährdung homöopathisch tätiger Vertragsärztinnen und Vertragsärzte

Bewertung der Homöopathie als sparsame Behandlungsmethode? Beurteilung der Auswirkungen der Budgetierung von Gesprächsleistungen; Eintreten für eine existenzsichernde Honorierung von homöopathischer Behandlung in der vertragsärztlichen Praxis

Antr

s. *Homöopathie*

Drs 12/872

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Professoren, Dozenten, Ärzten und Mitarbeitern an Hochschulen, Unikliniken bzw LKrankenhäusern; Umfang der Liquidationsbefugnisse und daraus erwachsenden Einkünfte, der Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen und abgeführten Nutzungsentgelte

GrAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/1440

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 23) - Die ärztliche Mitarbeiterbeteiligung und die Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes auf das Nutzungsentgelt

Neugestaltung der Mitarbeiterbeteiligung bzw der Verträge mit den liquidationsberechtigten Ärzten in der Zuständigkeit der Universitätsklinik

Mittlg

s. *Arzt*

Drs 12/1874

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/2068

Die Sicherstellung der homöopathischen Behandlung in der kassenärztlichen Versorgung

Dichte, Verteilung, Behandlungsbedarf und Finanzierungsbasis homöopathischer Praxen in BW; Betrachtung der Homöopathie als Bestandteil der Kassenleistungen nach einem Urteil des LSozialgerichts von 1991; Hinwirkung auf Existenzsicherung der niedergelassenen homöopathisch tätigen Ärzte in der kassenärztlichen Versorgung, insbes im Bereich der KV Südbaden; Bewirkung einer Rücknahme des Zulassungszugs der dortigen elf Ärzte

Antr

s. *Homöopathie*

Drs 12/2170

Honorarsituation der in der vertragsärztlichen Versorgung tätigen Psychotherapeuten in Nordbaden

Gefährdung der vertragsärztlichen psychotherapeutischen Versorgung im Raum Nordbaden durch die Honorarentwicklung

und Budgetierung; Bereitschaft der LReg zur Einnahme einer Vermittlerrolle in diesem Honorarkonflikt

Antr

s. *Psychotherapie*

Drs 12/2205

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren

Darlegung o.g. Daten für 1996/97 differenziert nach Kliniken und Fachdisziplinen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Zahl und Ergebnisse der eingelegten Rechtsmittel, Auswirkungen des Rechtsformwechsels der Uniklinika zum 01.01.1998, u.a. auf die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle

KlAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/3298

Konsequenzen aus der Schädigung der Ärzteschaft und der Versicherungsgemeinschaft durch betrügerische Praktiken im Laborbereich

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen einen Laborbetreiber in Ettlingen wegen Abrechnungsbetrugs, Darlegung der „Kooperation“ zwischen niedergelassenen Ärzten und Labormedizinerinnen sowie evtl weiterer Fälle bundesweit; Prüfverhalten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des SM; Unterstützung einer GKV-Strukturreform zur Verbesserung der Datentransparenz; Schutz der ordnungsgemäß abrechnenden Ärzte vor Schmälerung des Gesamtbudgets durch die zu Unrecht abgerechneten Honorare

Antr

s. *Arzt*

Drs 12/4141

Vergütung psychotherapeutischer Leistungen

Aussagen und Konsequenzen eines Urteils des BSG, Gründe und Auswirkungen des Punktwerteverfalls, Rechtslage und deren Umsetzung im Ländervergleich; Entwicklung der Zahl und räumlichen Verteilung zugelassener Psychotherapeuten nach Inkrafttreten des PsychotherapeutenGes in BW

Antr

s. *Psychotherapeut*

Drs 12/4925

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Darlegung o.g. Einnahmen und abgeführten Entgelte im stationären und ambulanten Bereich insgesamt und an den einzelnen Universitätskliniken und Abteilungen, Höhe der Refinanzierungsbeträge für die Nutzung von Apparaten und Einrichtungen im Vergleich zu den niedergelassenen Ärzten, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/5069

Senkung der Richtwerte für die Gebührenordnungen der Ärzte und Zahnärzte

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2697

Asbest*Be-/Entlüftungssysteme in öffentlichen Gebäuden*

Ausrüstung mit asbesthaltigen Brandschutzklappen; Frage nach regelmäßiger Kontrolle, Wartung und ggf Austausch dieser Systeme; Höhe der dabei anfallenden Kosten

KlAnfr

s. *Klimatechnik*

Drs 12/6024

Asien*Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern*

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr

s. *Außenwirtschaft*

Drs 12/1120

Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusagen von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/1386

Verlustrisiken öffentlich-rechtlicher Banken in BW durch Kreditforderungen in Südost-Asien

Höhe der Verlustrisiken und des entsprechenden Wertberichtigungsbedarfs der SüdwestLB, L-Bank und Landesgirokasse; Anteil der Abdeckung dieser Kredite durch Bürgschaften u.a. Sicherheiten

Antr

s. *Kredit*

Drs 12/2534

Förderung der Erschließung neuer Märkte in Asien; Einrichtung eines Asien-Instituts in BW

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40 41

Globale wirtschaftliche Zielsetzungen der fernöstlichen „Tigerstaaten“

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 99 100

Rückgang der Zahl ausländischer Studierender aus dem asiatischen Raum

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1432 1434-1439 1441

Verhinderung des Imports von Kinderarbeit aus Südostasien

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1831 1832

Befürchtungen um ein Übergreifen der Asienkrise auf Amerika und Europa

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3129 3136 3149

Erwartung von zeitlich verzögerten Auswirkungen der Asienkrise in Deutschland

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3434 3446 3454

Auswirkungen der geschwächten Währungen in Asien auf die Exportwirtschaft des Landes

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4387

Konjunkturgefährdung durch die abgewerteten asiatischen Währungen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4472

Hervorragende Bewertung der asiatischen Staaten durch internationale Ratingagenturen bis zum Crash der Finanzmärkte

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6670 6671 6673 6674 6679

Asperg, Stadt

s.a. *Hohenasperg*

s.a. *Vollzugskrankenhaus Hohenasperg*

Mittelzusicherung zur Durchführung der Veranstaltungen in Asperg zur 150. Wiederkehr der Revolution von 1848

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2122 2123

Asthma

s. *Atemwegserkrankung*

Astronomie*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 28)*

Internationale Bibliographie des Astronomischen Recheninstituts Heidelberg

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XX. S. 6

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 06.05.1999 Drs 12/4032

Astronomisches Recheninstitut

s. *Astronomie*

Asyl

s.a. *Asylbewerber*

s.a. *Asylorganisationsgesetz*

s.a. *Asylrecht*

Kostenentwicklung im Asylbereich

Entwicklung und Verteilung der Kosten zur Unterbringung von Asylbewerbern u.a. Leistungen seit Inkrafttreten des „Asylkompromisses“; mögliche Auswirkungen eines in Beratung befindlichen GesEntw der Bonner Koalitionsfraktionen zur Änd des Asylbewerberleistungsges (Ausweitung des Sachleistungsprinzips); Möglichkeiten und erforderliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Antr Manfred List u.a. CDU 04.07.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/131

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 11 12

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Stellenabbau im Asylbereich

Stellenabbau entsprechend der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen

KlAnfr Clemens Winckler CDU 30.08.1996 und Antw IM Drs 12/343

*Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag**Ablehnung von Einsparungen auf Kosten der kommunalen Ebene im Asylbereich*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-2 S. 50

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-1 S. 1

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Aufwendungen für anerkannte Asylanten und Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufwendungen der einzelnen Stadt- und LKreise für Asylbewerber, Asylberechtigte und Kriegsflüchtlinge nach einzelnen Positionen und Ausweisung des jeweiligen Verwaltungsaufwands

Antr REP 03.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/749
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 20

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Flughafenasyl in BW

Einreise von Asylsuchenden über den Flughafen Stuttgart u.a. Flugplätze in BW seit 01.07.1993: Gestattung der Einreise bzw. Verweigerung aufgrund der „Flughafenregelung“, Fälle der versuchten illegalen Einreise, Maßnahmen zur Verhinderung dieser Grenzübertreitte

KlAnfr Michael Herbricht REP 24.03.1997 und Antw IM Drs 12/1248

Asylrecht in Staaten der Europäischen Union

Ausgestaltung der Verfahren und Leistungen für Asylbewerber in den einzelnen EU-Ländern, Zahl von Antragstellern seit 1990, jeweiliger Anteil an der Gesamtbevölkerung und Anerkennungsquote

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 12.12.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2308 (33 S.)
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3862-3873*Heimatreisen von Asylanten*

Zahl o.g. Mißbrauchsfälle und Herkunftsländer der anerkannten Flüchtlinge, Einleitung von Widerrufsverfahren, Aberkennung des Fortbestands der Asylgründe und Abschiebung

Antr
s. *Urlaub*
Drs 12/2868*Asylverfahren abgeschobener ehemaliger Asylbewerber*

Voraussetzungen für ein erneutes Asylverfahren für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, die illegal wieder einreisen; Zahl derartiger Fälle seit 1996

KlAnfr Lothar König REP 19.10.1999 und Antw IM Drs 12/4484

Kirchenasyl in Furtwangen

Hinnahme des Aufenthalts einer ausreisepflichtigen kurdischen Asylbewerberfamilie im Wohnheim der Salesianerpatres in Furtwangen bzw. der anhaltenden Rechtsverstöße des örtlichen Asylkreises und der beteiligten Geistlichen, Gründe für den Verzicht auf die gebotene Abschiebung

KlAnfr Michael Herbricht REP 07.12.1999 und Antw IM Drs 12/4680

„Kirchenasyl“ in BW

Zahl und räumliche Verteilung der o.g. ausreisepflichtigen Asylbewerber; Anwendung der gebotenen Rechtsmittel gegen die

Verantwortlichen

Antr REP 09.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4690
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7573-7580*Beendigung von so genanntem Kirchenasyl in BW*

Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte und ausreisepflichtige ehemalige Asylbewerber

Antr REP 20.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4783
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7573-7580*Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern*

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw. von Abschiebungen aus der Abschiebehafte, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4827*Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bei Asylmissbrauch*
Fallzahlen und Schadenshöhe des o.g. SozialhilfemissbrauchsKlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4924*Asylmissbrauch durch Vernichtung der Identitätspapiere*

Entwicklung der o.g. Fallzahlen seit 1995; Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe in der Schweiz zur Internierung dieser Personen während ihres Verfahrens, weitere Vorschläge dieser Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Asylbetrug sowie Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/5385*Beendigung aller Fälle von so genanntem Kirchenasyl in BW*

Auflistung der einzelnen Fälle, Bewertung der Akzeptanz des jüngsten Falles durch das RegPräs Tübingen; Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte ehemalige Asylbewerber

Antr REP 22.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5473
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7573-7580*Unterrichtung des Ltg über Vorhaben iRd Europäischen Union, die für das Land von herausragender politischer Bedeutung sind und wesentliche Interessen des Landes unmittelbar berühren; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedsstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft*Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5665*Entwicklung der Zahl, Ausgestaltung und Praxis der Asylverfahren*

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 447-451

Kostenentwicklung im Asylbereich

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 865 866 907

Festhalten der BReg am Einstimmigkeitsprinzip der EU in der Asylpolitik

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2096 2101 2102 2104 2105 2108

Kostenentwicklung im Asylbereich

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318

Kosteneinsparung durch den Asylkompromiß; Beschränkung der Asylgewährung auf politisch Verfolgte

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3052 3055 3068

Asylgewährung für die wirklich politisch Verfolgten

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3349 3350 3356

Höhe der jährlichen Asylkosten, Abbau von Altfällen nach dem Asylkompromiß

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3378 3401-3408

Nutznießler des Asylthemas 1992/93; Forderung nach einem EinwanderungsGes neben dem einklagbaren Recht auf Asyl

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4058-4060 4062 4063 4065 4066 4068 4071

Zugangszahlen in Asylverfahren ohne den für eine Asylgewährung erforderlichen Hintergrund der politischen Verfolgung; europäische Harmonisierung des Asylrechts

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4229-4238

Verteilung der Asylkosten innerhalb der EU, Aufgreifen des Themas von WM Dr. Döring und BinnenMin Schily, Feststellung eines Scheiterns des Asylkompromisses von 1993, Umgang mit der Zahl von Altfällen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5990-6004

Betrachtung des Asylproblems als ungelöst, Verweisung auf den Asylkompromiss von 1993 bzw auf Äußerungen des BinnenMin und WM Dr. Döring

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6739-6748

Bewertung der Dauer der Asylverfahren als zu lang, Rückgang der Fallzahlen nach dem Asylkompromiss 1993, Rückzahlungen der Kommunen aufgrund der überbezahlten Asylbewerberunterbringung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7697-7699 7764

Asylbewerber

s.a. Asylbewerber-Aufnahmegesetz

s.a. Asylbewerberleistungsgesetz

s.a. Bezirksstelle für Asylbewerber

s.a. Flüchtling

s.a. Rückführung

s.a. Sachleistung

s.a. Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber

Abschiebungen nach Algerien

Konsequenzen aus der gefährdeten Sicherheitslage in Algerien, Übernahme von Sicherheitsgarantien für abgeschobene Asylbewerber, Fall bzw Verbleib des trotz schwerer Gesundheitsstörungen abgeschobenen M. Bouguenaya? Durchführung von Einzelfallprüfungen beim Bundesamt für Asyl

Antr

s. Algerien

Drs 12/35

Absenkung der Zuweisungsquote für Asylbewerber

Senkung der kommunalen Aufnahmequote von 0,7 auf 0,5 % der Gesamt Einwohnerzahl

Antr REP 13.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/41

Kostenentwicklung im Asylbereich

Entwicklung und Verteilung der Kosten zur Unterbringung von Asylbewerbern u.a. Leistungen seit Inkrafttreten des „Asylkompromisses“; mögliche Auswirkungen eines in Beratung befindlichen GesEntw der Bonner Koalitionsfraktionen zur Änd des AsylbewerberleistungsGes (Ausweitung des Sachleistungsprinzips); Möglichkeiten und erforderliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Antr

s. Asyl

Drs 12/131

Unterricht für Asylbewerberkinder in Sammelunterkünften

Umsetzung der Vereinbarung zwischen KM und IM (s. Drs 11/5054); Art und Umfang der schulischen Betreuung nach Zahl und Aufenthaltsdauer der o.g. Kinder; Fortführung der schulischen Eingliederung nach Anerkennung oder Duldung bzw dem Verlassen der Sammelunterkünfte; Ermöglichung des Besuch von Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen sowie einer beruflichen Ausbildung mit den jeweils entsprechenden Abschlüssen?

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/174

Überfall auf Geldboten des Landratsamtes Konstanz

Raub von zur Barauszahlung an Asylbewerber mitgeführten 30.000 DM auf dem Gelände einer Asylbewerberunterkunft, Konsequenzen in Konstanz u.a. LKreisen; Frage nach ähnlichen Vorfällen, Ermittlungserfolgen, Schadenshaftungen und präventiven Maßnahmen

KlAnfr

s. Raub

Drs 12/191

Stellenabbau im Asylbereich

Stellenabbau entsprechend der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen

KlAnfr

s. Asyl

Drs 12/343

HaushaltsbegleitGes 1996

Zusammenführung des Asylbewerber-UnterbringungsGes und der VO über die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft nach dem AsylbewerberleistungsGes in dem Asylbewerber-AufnahmeGes; Absenkung der Pauschalen für die Unterbringung von Asylbewerbern an Stadt- und LKreise

GesEntw

s. Haushaltsbegleitgesetz 1996

Drs 12/400

Kosten durch ehemalige Asylbewerber

Zahl der abgelehnten, aufgrund einer ausländerrechtlichen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung im Land befindlichen Asylbewerber; Höhe der von den Stadt- und LKreisen aufzuwendenden Unterbringungskosten

Antr REP 27.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/447

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401-3408

*Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag**Reduzierung der Erstattung von Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber*

ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498-15 S. 65

ÄAntr REP 15.10.1996 Drs 12/524-10 S. 12

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Rechtsschutz beim Vollzug von Abschiebungen

Fenstersprung eines pakistanischen Asylbewerbers zur Verhinderung der Abschiebung mit seiner Familie (aufgrund einer Verwechslung): Anerkennung eines Schmerzensgeldanspruchs, Vermeidung von Abschiebungen vor Zustellung der Ablehnung des Duldungsantrags bzw Prüfung des Ausschlusses einer Verwechslung

MdlAnfr

s. Abschiebung von Ausländern

Drs 12/507

Erfahrungen mit dem Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystem (AFIS)

Erfahrungen beim LKA und bei der erkennungsdienstlichen Erfassung von Asylbewerbern, Zahl der erfassten Personen, zugriffsberechtigte Behörden und Stellen, Kosten-Nutzen-Analyse, Schwachstellen, Stand und Kosten der Weiterentwicklung

Antr

s. Erkennungsdienstliche Maßnahme

Drs 12/630

Erkennungsdienstliche Erfassung bei der ZASt

„Abtauchen“ von Asylbewerbern in die Illegalität, u.a. als Folge von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Bundes- und Landesbehörden; Hinwirkung auf erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern mit Hilfe des Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystems (AFIS) bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe

Antr

s. Erkennungsdienstliche Maßnahme

Drs 12/644

Praxis der Asylbewerberzuweisung im Enzkreis

Überhöhte Zuweisung von Asylbewerbern an die Gemeinden des Enzkreises? Darlegung der statistischen Grundlagen für die Zuweisungsentscheidungen der RegPräs; Zuweisung von Personen, deren Verfahren kurz vor dem Abschluß steht und die dann geduldet werden, aus anderen RegBez an die staatlichen Sammelunterkünfte Maulbronn und Straubenhardt? Vorkehrungen zur Verhinderung einer derartigen Zuweisungspraxis

Antr Bernd Kielburger u.a. SPD 15.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/665

Bedrohungen von Ahmadis in BW durch Islamisten

Agitation einer pakistanischen Fundamentalistengruppe in den Asylunterkünften Friedrichshafen und Weingarten und evtl anderen Standorten; Aktivitäten des Statthalters der Organisation; Maßnahmen der Heimleitungen und zuständigen Behörden; Gewährleistung der verfassungsrechtlich verankerten Religionsfreiheit bzw der Sicherheit der hier lebenden Ahmadis

Antr

s. Religion

Drs 12/684

Aufwendungen für anerkannte Asylanten und Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufwendungen der einzelnen Stadt- und LKreise für Asylbewerber, Asylberechtigte und Kriegsflüchtlinge nach einzelnen Positionen und Ausweisung des jeweiligen Verwaltungsaufwands

Antr

s. Asyl

Drs 12/749

Änd des AsylverfahrensGes

Erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe; Zahl der in die Illegalität abgetauchten Asylbewerber zwischen der Erstaufnahme in der ZASt und der erkennungsdienstlichen Behandlung durch die jeweils zuständige Bundesdienststelle

Antr

s. Erkennungsdienstliche Maßnahme

Drs 12/857

Illegale Einreise mit dem Taxi

Entwicklung der o.g. Zuwanderung aus Frankreich und der Schweiz seit 1996; Belangung der Taxifahrer wegen Beihilfe; Kooperation mit den zuständigen Behörden; Zurückschickung der Eingereisten in die sicheren Drittstaaten Frankreich und Schweiz?

KlAnfr

s. Zuwanderung

Drs 12/2459

Leistungen an Asylbewerber

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstige Vergünstigungen aufgrund des Asylbewerberstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes, Anteil der beim Land und bei den Kommunen verbleibenden Kosten

Antr REP 12.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1024

Abschiebung des Zairers K. D. K.

Verbleib des abgeschobenen Asylbewerbers in Zaire; Konsequenzen aus seinem Verschwinden; künftige Vorgehensweise gegenüber abgelehnten Asylbewerbern aus Zaire

KlAnfr

s. Zaire

Drs 12/1052

Unterrichtung über die Bewilligung von üpl Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 01 (Erstattung von Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber)

Mittlg

s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Drs 12/1099

Flughafenasyl in BW

Einreise von Asylsuchenden über den Flughafen Stuttgart u.a. Flugplätze in BW seit 01.07.1993; Gestattung der Einreise bzw Verweigerung aufgrund der „Flughafenregelung“, Fälle der versuchten illegalen Einreise, Maßnahmen zur Verhinderung dieser Grenzübertritte

KlAnfr

s. Asyl

Drs 12/1248

Sozialhilfe für kranke Asylbewerber

Übernahme der Behandlungskosten für abgelehnte, aber aus humanitären Gründen geduldete Asylbewerber: Fall eines bereits 1991 abgelehnten libanesischen Staatsbürgers, für den die Stadt Villingen monatlich ca. 30.000,- DM bezahlt, Frage nach ähnlichen Fällen seit 1990 bzw nach regelmäßigen Überprüfungen der Voraussetzungen sowie Kostenrückholmöglichkeiten der betroffenen LKreise und Kommunen

KlAnfr

s. *Krankenbehandlungskosten*

Drs 12/1276

Flüchtlinge aus den kurdischen Gebieten der Türkei

Zahl und Begründungen der 1996 von Türken gestellten Asylanträge, Anteil von Kurden, von Anerkennungen und Abschiebungen; Kenntnisse über das Schicksal der Abgeschobenen bzw eines entsprechenden Berichts von ai; Einhaltung einer Vereinbarung der beiden IM über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge?

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/1314

Spurloses Verschwinden von aus BW in die Türkei abgeschobenen kurdischen Asylbewerbern

Überstellung von Abgeschobenen durch Deutsche Organe an türkische Behörden, Klärung des Schicksals der anschließend Verschwundenen, Dringen auf Einhaltung der Vereinbarung von 1995 über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge? Hinwirkung auf eine Rückkehr von Frau Menfiat Alber und ihrer Kinder?

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/1663

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiedereingereisten und erneut abgelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1674

Kosten und Organisation der Asylbewerberunterbringung

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 25.08.1997 Drs 12/1944 (26 S.)

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.11.1998 Drs 12/3490 (38 S.)

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4731

Mittlg LReg 01.04.1999 Drs 12/3927

Mittlg LReg 04.08.1999 Drs 12/4358

Abschiebestopp für algerische Flüchtlinge

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung von Abschiebungen nach Algerien; Konsequenzen aus der durch Massaker, Gewalt und Willkür gefährdeten Sicherheitslage; widersprüchliche Auskünfte des IM über den Verbleib des abgeschobenen M. Bouguenaya; Zahl der in Abschiebehaft befindlichen algerischen Flüchtlinge

Antr

s. *Algerien*

Drs 12/1912

BRatsinitiative bezüglich Ausländer ohne gesetzlichen Status

Bedingungen, Art und Umfang des Leistungsbezugs von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung; Ziele und Auswirkungen der vom Land Berlin angekündigten Initiative zur Änd des Asylbewerberleistungsges

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1934

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw

s. *Flüchtling*

Drs 12/1963

Kündigungen von Landespersonal

Personalabbau nach Reduzierung der Sammelunterkünfte und Bezirksstellen für Asylbewerber bzw nach Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung auf die Stadt- und LKreise

MdlAnfr

s. *Personalplanung*

Drs 12/2104

Asylrecht in Staaten der Europäischen Union

Ausgestaltung der Verfahren und Leistungen für Asylbewerber in den einzelnen EU-Ländern, Zahl von Antragstellern seit 1990, jeweiliger Anteil an der Gesamtbevölkerung und Anerkennungsquote

Antr

s. *Asyl*

Drs 12/2308

Illegale Einreise von Minderjährigen nach BW

Entwicklung der o.g. Zuwanderung, Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten, Höhe des Kostenaufwands, zuständige Institutionen; Abhilfemöglichkeiten

Antr

s. *Zuwanderung*

Drs 12/2393

Heimatreisen von Asylanten

Zahl o.g. Mißbrauchsfälle und Herkunftsländer der anerkannten Flüchtlinge, Einleitung von Widerrufungsverfahren, Aberkennung des Fortbestands der Asylgründe und Abschiebung

Antr

s. *Urlaub*

Drs 12/2868

Essensboykott in der Asylantenunterkunft Leitzstraße in Stuttgart

Beurteilung der o.g. Aktion auf Drängen der Initiative „Kein Mensch ist illegal“ sowie deren Kontaktaufnahme mit der Öffentlichkeit über ein Telefax der Universität Stuttgart

MdlAnfr

s. *Boycott*
Drs 12/2935

Sprachanalyse bei Asylbewerbern

Wirksamkeit und Kosten o.g. Methoden zur Ermittlung der Identität und Nationalität von Asylbewerbern: wissenschaftliche Untersuchungen, Erfahrungen der Schweizer und Schweden, Gründe für die bisher noch nicht erfolgte Einführung in Deutschland

KlAnfr
s. *Sprachwissenschaft*
Drs 12/2985

Familiennachzug von politischen Flüchtlingen

Rechtsgrundlagen der Familienzusammenführung bei anerkannten Asylbewerbern und Flüchtlingen, Zahl der daraufhin zugezogenen Angehörigen seit 03.10.1990

KlAnfr
s. *Familienzusammenführung*
Drs 12/2991

Sammelunterkunft Hardtkaserne in Schwäbisch Gmünd

Zurückweisung der Essenspakete durch die Bewohner der o.g. Asylunterkunft, Frage nach einer Außensteuerung des Boykotts, nach Verursachern der Beschädigungen an Gebäude und Einrichtungen sowie der Entsorgung von Müll und Unrat über die Fenster, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr Michael Herbricht REP 13.07.1998 und Antw IM
Drs 12/3064

Duldung eines abgelehnten blutkranken Asylbewerbers

Gründe für die Duldung des libanesischen Staatsbürgers in Villingen-Schwenningen, Übernahme der Behandlungskosten und Einreise der Ehefrau im Zuge der Familienzusammenführung; Gewährleistung der ärztlichen Versorgung im Libanon nach Auskunft der deutschen Botschaft; Darstellung der bisher entstandenen Sozialhilfe- und Behandlungskosten in diesem Fall sowie in vergleichbaren Fällen

KlAnfr Michael Herbricht REP 27.08.1998 und Antw IM
Drs 12/3205

Polizeigrößensatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funckerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großrazzia; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3261

Sozialbetreuung für Asylsuchende

Durchführung der o.g. Sozialarbeit durch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Weiterführung bzw Übernahme durch LKreise und Kommunen ab 01.01.1999, Verwendungszwecke der Betreuungspauschalen, Einhaltung und Kontrolle der festgeschriebenen Standards, Empfehlung einer Beibehaltung der Betreuung durch die Verbände?

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3447
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 12
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Unterrichtung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 03 (Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/3639

Sprachaufzeichnungen bei Asylbewerbern

Ergebnisse der beim Zirndorfer Bundesamt durchgeführten Testläufe, Anteil der Identität und Herkunft verweigernden Asylbewerber, Kosten und Methoden einer Sprachanalyse

Antr
s. *Sprachwissenschaft*
Drs 12/3877

Residenzpflicht von Asylsuchenden

Vorschriften oder Anweisungen zur Durchsetzung der Residenzpflicht, Zahl und Ergebnisse polizeilicher Kontrollen sowie eingeleiteter Ermittlungs- und Strafverfahren 1998, Höhe der verhängten bzw exekutierten Geld- und Freiheitsstrafen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 09.04.1999 und Antw IM Drs 12/3935

Betätigung kosovo-albanischer Asylbewerber/Asylanten als UCK-Freiwillige und Asylrechtsansprüche

Erkenntnisse und Rechtsfolgen zur Rückkehr o.g. Personen als Kämpfer der UCK nach Albanien und Kosovo

MdAnfr 6) Lothar König REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5223 5224

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/3875

Kriegsflüchtlings- und Asylbewerberunterbringung in BW; hier: Unterhalt der Gebäude

Übertragung der Unterhaltung der Heime von der staatlichen Liegenschaftsverwaltung auf die Stadt- und LKreise

KlAnfr
s. *Wohnheim*
Drs 12/4122

Aufklärung der Schüsse auf einen Asylbewerber

Begründung, Hergang und rechtliche Beurteilung des polizeilichen Schusswaffengebrauchs beim Versuch der Abschiebung einer algerischen Familie aus Steinen (LKreis Lörrach) mit der Folge einer schweren Verletzung des Familienvaters

KlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/4448

Asylverfahren abgeschobener ehemaliger Asylbewerber

Voraussetzungen für ein erneutes Asylverfahren für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, die illegal wieder einreisen; Zahl derartiger Fälle seit 1996

KlAnfr
s. Asyl
Drs 12/4484

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Uneingeschränkte Übernahme o.g. Kosten nach dem Asylbewerberleistungsges durch die Sozialhilfeträger im Gegensatz zu den von der Budgetierung im Gesundheitswesen betroffenen gesetzlich Krankenversicherten; Bewertung bzw Schritte zur Beseitigung dieser Ungleichbehandlung

Antr REP 01.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4644
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 69 70
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Kirchenasyl in Furtwangen

Hinnahme des Aufenthalts einer ausreisepflichtigen kurdischen Asylbewerberfamilie im Wohnheim der Salesianerpatres in Furtwangen bzw der anhaltenden Rechtsverstöße des örtlichen Asylkreises und der beteiligten Geistlichen, Gründe für den Verzicht auf die gebotene Abschiebung

KlAnfr
s. Asyl
Drs 12/4680

„Kirchenasyl“ in BW

Zahl und räumliche Verteilung der o.g. ausreisepflichtigen Asylbewerber; Anwendung der gebotenen Rechtsmittel gegen die Verantwortlichen

Antr
s. Asyl
Drs 12/4690

Unterrichtung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 03 (Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung)

Mittlg
s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben
Drs 12/4697

Beendigung von so genanntem Kirchenasyl in BW

Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte und ausreisepflichtige ehemalige Asylbewerber

Antr
s. Asyl
Drs 12/4783

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaf, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. Ausländer
Drs 12/4827

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bei Asylmissbrauch

Fallzahlen und Schadenshöhe des o.g. Sozialhilfemissbrauchs

KlAnfr Christian Käs REP 29.02.2000 und Antw JuM Drs 12/4924

Asylmissbrauch durch Vernichtung der Identitätspapiere

Entwicklung der o.g. Fallzahlen seit 1995; Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe in der Schweiz zur Internierung dieser Personen während ihres Verfahrens, weitere Vorschläge dieser Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Asylbetrug sowie Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden

Antr REP 21.07.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5385

Beendigung aller Fälle von so genanntem Kirchenasyl in BW

Auflistung der einzelnen Fälle, Bewertung der Akzeptanz des jüngsten Falles durch das RegPräs Tübingen; Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte ehemalige Asylbewerber

Antr
s. Asyl
Drs 12/5473

Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl von Flüchtlingen und (abgelehnten) Asylbewerbern aus dem Kosovo, aus Bosnien u.a. Nachfolgestaaten bzw aus Gebieten Restjugoslawiens in BW; Zwischenbilanz und Kosten der Rückführungsbemühungen

Antr
s. Flüchtling
Drs 12/5513

Vorführung von Asylbewerbern im Beisein von Vertretern des Heimatstaates

Zwangswise Vorführung von Asylbewerbern aus Sierra Leone vor Vertreter des Herkunftslandes in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, Einforderung einer Mitwirkung bei der Beschaffung von Identitätspapieren erst nach Erlöschen der Aufenthaltsgestattung nach der Rechtsauffassung des VGH, Unterbindung der o.g. Rechtsverletzung im Zuständigkeitsbereich des RegPräs Stuttgart

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 15.11.2000 und Antw IM Drs 12/5719

Überprüfung der Vermögensverhältnisse bei Sozialhilfeempfängern

Überprüfungspraxis bei Deutschen, Unionsbürgern und Ausländern aus anderen Staaten bzw bei rechtmäßig abgelehnten, aber geduldeten Asylbewerbern; Gründe für die unterschiedliche Behandlung; Beurteilung der Praxistauglichkeit zur Verhinderung von Missbrauch

KlAnfr
s. Sozialhilfe
Drs 12/5728

Kürzung der Betreuungskostenpauschale des Landes für Asylbewerber; Senkung der Unterbringungskosten, generelle Umstellung auf Sachleistungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359 362 366

Rückgang der Zahl von Asylbewerbern, Auflösung der bei den Bezirksstellen eingerichteten auswärtigen Kammern der Verwaltungsgerichte

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 447-451

Uneingeschränkte Krankenhilfe für Asylbewerber; Verteilung der Asyllasten innerhalb der EU; Hinwirkung auf eine europäische Harmonisierung des Asylrechts

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5985 5990-6004

Handhabung der Altfallregelung für Asylbewerber im Vergleich zu NRW; Definition unterschiedlicher Gruppen von Asylbewerbern; Darstellung der Zu- und Abgangszahlen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6248 6252-6254 6256 6257 6261

Beantragung von Asyl als Ausschlussgrund für die Einreichung eines Antrags auf Zuwanderung; Feststellung von nach wie vor hohen Zugangszahlen, Erwartung einer weiteren Zunahme durch das Auslaufen der Sozialhilfekürzung

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6608 6610-6613 6615 6617-6619

Rückgang der Asylbewerberzahlen nach Änd des Asylrechts 1993, Umstellung von Geld- auf Sachleistungen, Überdenken der geplanten Aufhebung des Arbeitsverbots

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7457 7458 7463

Asylbewerber-Aufnahmegesetz

HaushaltsbegleitGes 1996

Zusammenführung des Asylbewerber-UnterbringungsGes und der VO über die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft nach dem AsylbewerberleistungsGes in dem Asylbewerber-AufnahmeGes; Absenkung der Pauschalen für die Unterbringung von Asylbewerbern an Stadt- und LKreise

GesEntw

s. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*

Drs 12/400

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw

s. *Flüchtling*

Drs 12/1963

Asylbewerberleistungsgesetz

Kostenentwicklung im Asylbereich

Entwicklung und Verteilung der Kosten zur Unterbringung von Asylbewerbern u.a. Leistungen seit Inkrafttreten des „Asylkompromisses“; mögliche Auswirkungen eines in Beratung befindlichen GesEntw der Bonner Koalitionsfraktionen zur Änd des AsylbewerberleistungsGes (Ausweitung des Sachleistungsprinzips); Möglichkeiten und erforderliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Antr

s. *Asyl*

Drs 12/131

HaushaltsbegleitGes 1996

Zusammenführung des Asylbewerber-UnterbringungsGes und der VO über die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft nach dem AsylbewerberleistungsGes in dem Asylbewerber-AufnahmeGes; Absenkung der Pauschalen für die Unterbringung von Asylbewerbern an Stadt- und LKreise

GesEntw

s. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*

Drs 12/400

BRatsinitiative bezüglich Ausländer ohne gesetzlichen Status

Bedingungen, Art und Umfang des Leistungsbezugs von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung; Ziele und Auswirkungen der vom Land Berlin angekündigten Initiative zur Änd des AsylbewerberleistungsGes

KIAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1934

Novellierung des AsylbewerberleistungsGes

Ausschluß vom Sozialhilfebezug und von der medizinischen Versorgung; Zahl, Herkunftsländer und Geschlecht der von o.g. Änd betroffenen Zielgruppen, insbes von geduldeten Flüchtlingen; Hinwirkung auf eine Revision der Entscheidung im BRat

Antr Bündnis 90/Die Grünen 29.04.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2803

BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 11

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Änd des AsylbewerberleistungsGes (AsylbLG)

Einbringung einer BRatsinitiative zur Streichung des vollen Sozialhilfeanspruchs von Asylbewerbern nach drei Jahren Aufenthalt ab Juni 2000

Antr REP 18.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4586

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Uneingeschränkte Übernahme o.g. Kosten nach dem AsylbewerberleistungsGes durch die Sozialhilfeträger im Gegensatz zu den von der Budgetierung im Gesundheitswesen betroffenen gesetzlich Krankenversicherten; Bewertung bzw Schritte zur Beseitigung dieser Ungleichbehandlung

Antr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/4644

Änd des AsylbewerberleistungsGes, Umstellung auf Sachleistungen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 97 106

Änd des AsylbewerberleistungsGes, Begrenzung der Zuwendungen an illegale Asylbewerber auf das Existenzminimum

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3872

Streichung des vollen Sozialhilfeanspruchs nach § 2 Asylbewerber-LeistungsGes nach drei Jahren Aufenthalt ab Juni 2000

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5997

Asylbezirksstelle

s. *Bezirksstelle für Asylbewerber*

Asylorganisationsgesetz

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung der VerwaltungsgerichtsO (AsylorganisationsänderungsGes)

Auflösung der in unmittelbarer Nähe zu den Bezirksstellen eingerichteten auswärtigen Kammern bei den Verwaltungsgerichten

GesEntw

s. *Verwaltungsgericht*

Drs 12/235

Asylrecht

s.a. *Asylbewerber-Aufnahmegesetz*

s.a. *Asylbewerberleistungsgesetz*

s.a. *Asylorganisationsgesetz*

s.a. *Ausländerrecht*

Änd des AsylverfahrensGes

Erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe; Zahl der in die Illegalität abgetauchten Asylbewerber zwischen der Erstaufnahme in der ZAST und der erkennungsdienstlichen Behandlung durch die jeweils zuständige Bundesdienststelle

Antr

s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Drs 12/857

Asylrecht in Staaten der Europäischen Union

Ausgestaltung der Verfahren und Leistungen für Asylbewerber in den einzelnen EU-Ländern, Zahl von Antragstellern seit 1990, jeweiliger Anteil an der Gesamtbevölkerung und Anerkennungsquote

Antr

s. *Asyl*

Drs 12/2308

Gemeineuropäische Harmonisierung des Art. 16 a GG

Umwandlung des Asylrechts in eine institutionelle Garantie; europäische Harmonisierung des Asylrechts

Antr REP 24.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3197

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4229-4238

Betätigung kosovo-albanischer Asylbewerber/Asylanten als UCK-Freiwillige und Asylrechtsansprüche

Erkenntnisse und Rechtsfolgen zur Rückkehr o.g. Personen als Kämpfer der UCK nach Albanien und Kosovo

MdlAnfr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/3953

Änd des Artikels 16 a Grundgesetz (GG)

Einbringung einer BRatsinitiative zur Umwandlung des subjektiven Grundrechts auf politisches Asyl in eine institutionelle Rechtsgarantie; Hinwirkung auf Verhandlungen der BReg mit den europäischen Partnerstaaten mit dem Ziel eines einheitlichen Asylrechts

Antr REP 25.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4616

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6739-6749

Konsequenzen aus den Forderungen der LReg zur Novellierung des Asylrechts

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5990-6004

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern
Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaft, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/4827

Gewährleistung des individuellen Asylrechts für politisch Verfolgte und Flüchtlinge

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 449 452 457

Frage nach verbleibenden Asylmöglichkeiten nach Änd des Asylrechts

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1060 1062

Ausmaß der mißbräuchlichen Inanspruchnahme des Asylrechts; Senkung der Zugangszahlen nach Änd des Asylrechts

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2466 2469-2471 2481

Gewährung von Asylrecht für die wirklich politisch Verfolgten

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3349 3350 3356

Verhinderung der mißbräuchlichen Inanspruchnahme des Asylrechts

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4504 4519-4524

Lob vonseiten der Republikaner für die neue Position von WM Dr. Döring zum Asylrecht; Hinwirkung auf ein einheitliches Asylrecht innerhalb der EU

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5979 5990-6004

Europäische Harmonisierung des Asylrechts nach den Zielvorstellungen des Amsterdamer Vertrags; Notwendigkeit einer Ersetzung des Individualgrundrechts auf Asyl durch eine Institutsgarantie im Falle einer Einführung von Zuwanderungsquoten

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6606-6614 6617 6618 6620 6625 6634 6635

Ablehnung einer Ersetzung des Individualgrundrechts auf Asyl durch eine Institutsgarantie im Falle einer Einführung von Zuwanderungsquoten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6821 6826 6827

Ablehnung einer Aufgabe des Individualgrundrechts auf Asyl zugunsten eines ZuwanderungsGes

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6885

Vorstöße für eine aus ökonomischen Gründen gebotene Zuwanderung, Ersetzung des Individualgrundrechts auf Asyl durch eine Institutsgarantie, europäische Harmonisierung des Asylrechts

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6978-6982 6984 6989 6998 7001

Europäische Harmonisierung des Asylrechts

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7133-7136 7139

Vorstöße für eine aus ökonomischen Gründen gebotene Zuwanderung, Prüfung einer Ersetzung des Individualgrundrechts auf Asyl durch eine Institutsgarantie, europäische Harmonisierung des Asylrechts

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7453 7454 7457 7459 7461 7462 7464 7481 7488 7490

Verweisung auf das weltweit einzigartige Asylrecht in Deutschland, Bewertung von Kirchenasyl als rechtswidrig
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7575 7579

Europäische Harmonisierung des Asylrechts nach den Zielvorstellungen des Amsterdamer Vertrags
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7615-7617 7622 7625-7627

Bereitschaft zur gesetzlichen Regelung der Zuwanderung i.V.m. einer Ersetzung des Individualgrundrechts auf Asyl durch eine Institutsgarantie, europäische Harmonisierung des Asylrechts
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7692 7696-7699 7702

Asylverfahren

s. *Asyl*

Asylverfahrensgesetz

s. *Asylrecht*

Atemschutzgerät

Kontrolle von Atemschutzgeräten

Überprüfung der Atemschutzgeräte der Feuerwehren halbjährlich statt bislang jährlich, Mehrkosten der Gemeinden, Anhörung der kommunalen Spitzenverbände?

KlAnfr Helmut Rau CDU 21.03.1997 und Antw IM Drs 12/1237

Atemstillstand

Schlafapnoe/Atemstillstand

Entwicklung der Zahl, der Betreuung und Versorgung von Betroffenen; Möglichkeiten zur Verbesserung der Therapie, der Forschung und Lehre sowie der Position der Geräte- und Hilfsmittelhersteller

Antr Roland Schmid u.a. CDU 16.07.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4265
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 53
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Atemwegserkrankung

Rückgang von Atemwegserkrankungen bei Kindern

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7826 7828 7830 7833

Atombombe

s. *Atomwaffen*

Atomenergie

s. *Kernenergie*

Atomgesetz

Novellierung des AtomGes

Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten bei Genehmigungsverfahren für neue AKW, Verzicht auf technische Standards bei der Nachrüstung bestehender Reaktoren, Erleichterung der Enteignung für die Erkundung von Endlagerstätten, Fortschreibung des Schachts Morsleben als Endlager; Ablehnung des GesEntw im BRat

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.08.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1863
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2591 2592 2670-2676

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Verteilung, technische Lebensdauer und Sicherheit, Energieerzeugungsanteil und -kosten der KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; Auswirkungen eines Ausstiegs für die Beschäftigten, für die technologische Kompetenz, CO₂-Bilanz, Versorgungssicherheit, Entschädigungsansprüche, Zwischen-, Endlagerung und Wiederaufarbeitung der radioaktiven Abfälle; Suche nach Endlagerstandorten in BW; Beurteilung der Novelle des AtomGes sowie der geplanten Besteuerung von Rückstellungen, Erhöhung der Deckungsvorsorge der Betreiber und Verteuerung der Energiekosten

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Änd des AtomGes mit dem Ziel des Ausstiegs aus der Atomenergie

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4216 4226

Novellierung des AtomGes mit dem Ziel des Ausstiegs aus der Atomenergie

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033 7044 7045 7062

Atomkraftwerk

s. *Kernkraftwerk*

Atom Müll

s. *Radioaktiver Abfall*

Atom Sprengsatz

s. *Atomwaffen*

Atomwaffen

s.a. *ABC-Waffen*
s.a. *Kampfmittel*
s.a. *Rüstungskonversion*

Atom Sprengsätze

Fragen nach Zahlen, Lagerorten und Sprengkraft o.g. Waffen in Deutschland; Bewertung der amerikanischen Kernwaffendoktrin bzw Bedeutung des Atomwaffenarsenals als Teil der Verteidigungspolitik; Hinwirkung auf einen vollständigen Abzug

KlAnfr Michael Herbricht REP 17.02.1997 und Antw FM Drs 12/1040

Gefährlichkeit der Wiederaufarbeitung wegen der leicht möglichen Abzweigung von Plutonium zum Bau einer Atombombe

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4661

Zivile Nutzung der Atomenergie als logische Folge der Existenz von Atomwaffen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7060 7061 7069

Atrazin

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Aufenthaltserlaubnis

s.a. *Sichtvermerk*

Aufhebung des Bleiberechts für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufforderung zur Rückkehr bis zum Ablauf des verlängerten Bleiberechts am 30.09.1996

Antr
s. *Bosnien*
Drs 12/36

Auswirkungen der Härtefallregelung nach § 19 Ausländerrecht (eheabhängiges Aufenthaltsrecht) in BW

Zuerkennung eines eheunabhängigen Aufenthaltsrechts erst nach vier Ehejahren in Deutschland, Zahl von Anerkennungen und Ablehnungen (mit folgender Ausweisung) o.g. Anträge auf Anerkennung einer besonderen Härte; Überprüfung ablehnender Bescheide durch das IM und den PetA seit 1991, Konsequenzen in den einzelnen Fällen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.07.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/157
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 12 13
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Verlängerung der Duldung für bosnische Flüchtlinge

Zahl der Rückkehrenden 1996 sowie der als rückkehrwillig bei den Ausländerbehörden bekannten Flüchtlinge; Verlängerung der Duldung bis 31.03.1997

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/296

Haftungsübernahmeerklärungen nach §§ 82 (2) und 84 AusländerGes (AuslG) für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Geltungsdauer der von deutschen und ausländischen Bürgern sowie Institutionen übernommenen Verpflichtungen; Anteil von Widerrufen nach Überprüfung der finanziellen Verhältnisse dieser sog Dritten; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für den o.g. Personenkreis; Zahl der bisher gegen die Verpflichteten geltend gemachten öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüche

Antr
s. *Haftung*
Drs 12/389

Kosten durch ehemalige Asylbewerber

Zahl der abgelehnten, aufgrund einer ausländerrechtlichen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung im Land befindlichen Asylbewerber; Höhe der von den Stadt- und LKreisen aufzuwendenden Unterbringungskosten

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/447

Haftungsübernahmeerklärungen II

Zahl der von Ausländern, Deutschen, Wohlfahrtsorganisationen und Kirchen übernommenen Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Zahl und Gründe von widerrufenen und entfallenen Erklärungen; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für diesen Personenkreis; bisher geltend gemachte Erstattungsansprüche gegenüber den Verpflichteten; Hinwirkung auf Geltendmachung und Durchsetzung der Ansprüche sei-

tens der LKreise und Kommunen

Antr
s. *Haftung*
Drs 12/581

Ablehnung der Ausweitung der Visumpflicht

Ablehnung der o.g. VO des BInnenMin zur Änd der VO zur Durchführung des AusländerGes im BRat

Antr
s. *Sichtvermerk*
Drs 12/968

Härtefallentscheidungen für ausländische Familien mit langjährigem Aufenthalt

Zahl der gestellten, anerkannten und abgelehnten Anträge; Ablehnungen bei Personen aus Restjugoslawien aufgrund des IMK-Beschlusses sowie wegen fehlender, von den Arbeitsämtern regelmäßig verweigerten Arbeitserlaubnis u.a. Ausschlußgründe

KIAnfr Gerd Weimer SPD 10.03.1997 und Antw IM Drs 12/1160

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1296

BRatsinitiative für ein Ges zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und zur Steuerung der Zuwanderung

Erleichterung der Einbürgerung sowie Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende Ausländer; Definition der Voraussetzungen für Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Steuerung der Zuwanderung nach Bedingungen des Arbeitsmarkts und der demographischen Entwicklung, Festlegung einer jährlichen Quote durch die BReg mit Zustimmung des BRats, Anrechnung der Asylbewerber und Spätaussiedler, Aufgaben und Zusammensetzung einer Zuwanderungskommission, Festlegung der Erfordernisse für eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausgestaltung der Integrationshilfen

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1485

Befristetes Bleiberecht für bosnische Auszubildende

Hinwirkung auf ein Bleiberecht bis zur Beendigung einer begonnenen Ausbildung

Antr SPD 10.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1582
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2345-2350

Aufenthaltsgenehmigung für gleichgeschlechtliche Partnerinnen und Partner von Deutschen

Rechtsprechung, Verwaltungsregelungen und -praxis zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen in o.g. Fällen; Frage nach anhängigen Klagen bei den Verwaltungsgerichten

KIAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 06.08.1997 und Antw IM Drs 12/1865

Neuregelung der BReg zur Einladung ausländischer Gäste aus visumpflichtigen Staaten

Ermessensspielräume der BLänder und einzelnen Ausländerbehörden bei der Umsetzung o.g. Neuregelung des BInnenMin;

Begründung der Datenabfrage der Ausländerbehörden, der Höhe und Festlegung von Einkommensgrenzen potentieller Gastgeber

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2112

Abschiebungsschutz für Deserteure der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte

Zahl und Aufenthaltsstatus der o.g. Personengruppe in BW, Anteil von Abschiebungen seit 1995; Unterstützung einer Berliner Initiative zur Erteilung eines Bleiberechts in Form einer Aufenthaltsbefugnis für alle Deserteure der ehemaligen Sowjetarmee

KlAnfr
s. *Deserteur*
Drs 12/2148

„Scheinehen“

Entwicklung der Fälle von Eheschließungen zur Erlangung von Aufenthaltsrechten in Deutschland im Vergleich zum allgemeinen Zuzug; Beurteilung des in Dänemark eingeführten Heiratsverbots für die Dauer des Asylverfahrens sowie der verpflichtenden Integrationskurse; Unterschiede und Harmonisierungsbestrebungen der Ausländergesetzgebung der einzelnen EU-Staaten

Antr
s. *Ehe*
Drs 12/2371

Ermöglichung der Wiedereinreise der Kurdin F. Ö. zum Zwecke der Familienzusammenführung - zu der BeschlEmpf des PetA
Drs 12/2352 Nr. 8

ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 10.02.1998 Drs 12/2483
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348-3361

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem Kj; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr REP 25.06.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2982
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 3
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Vorläufige Aussetzung des Vollzugs von Abschiebungen von Personen mit langem Inlandsaufenthalt

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3507
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4518-4524

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise sowie der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 05.01.1999 und Antw IM Drs 12/3637

Dauerhafter Aufenthalt für Bürgerkriegsflüchtlinge mit Beschäftigung im baden-württembergischen Mittelstand und Handwerk?

Bewertung der o.g. Ankündigung des stellvertretenden MinPräs Dr. Döring innerhalb der LReg; Zahl der in Frage kommenden Personen mit Angehörigen; Darlegung der notwendigen inhaltlichen und formalen Voraussetzungen zur Umsetzung des Vorstoßes

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3852

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/3875

Versuchte Abschiebung einer kurdischen Familie

Darlegung des o.g. Abschiebeversuchs in Magstadt trotz der erteilten Aufenthaltsgestattung; Verzicht auf weitere Versuche bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts über das Eilverfahren

MdAnfr
s. *Kurden*
Drs 12/3953

Afghaninnen

Fälle von Duldungen nach abgelehntem Asylantrag, Hinderungsgründe für eine Abschiebung, Zubilligung eines sicheren Aufenthaltsstatus

KlAnfr
s. *Afghanistan*
Drs 12/4051

Duldungsverlängerungen für Bosnienflüchtlinge bei Weiterwanderungsabsichten

Zahl, Bearbeitungsdauer und Erfolgsquote von Anträgen auf Erteilung von Weiterwanderungsvisa; Nutzung von Ermessensspielräumen für Duldungsverlängerungen durch die Ausländerbehörden

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4053

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise, der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts sowie

der Erteilung einer auf zwei Jahre befristeten Aufenthaltsberechtigung

Antr REP 13.09.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4385

Einreise von Erdbebenopfern aus der Türkei nach BW

Erleichterung der Einreise für o.g. Personen nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern; Gründe für den Verzicht auf Anwendung von ausländerrechtlichen Regelungen über Aufnahme, Aufenthalt und Verpflichtungserklärung; erwartete Zahl von Einreisen, Unterbringungs- und Versorgungskosten; Hinwirkung auf eine Erstattung der finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen und LKreise

Antr
s. *Türkei*
Drs 12/4483

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4492

Straftatbestände im Zusammenhang mit Scheinehen

Fallzahlen zum o.g. Deliktsbereich, insbes zur Erlangung einer Aufenthaltsberechtigung, seit 1990; Einschätzung der Dunkelziffer; Zusammensetzung des Personenkreises nach Alter, Einkommen und Nationalität; Zahl und Unterhaltssicherung der aus diesen Verbindungen hervorgegangenen Kinder, Höhe und Träger der Kosten, Anteil der Betreibung von den Verursachern; Wirksamkeit der möglichen Sanktionen

Antr
s. *Ehe*
Drs 12/4938

Rücknahme der befristeten Aufenthaltserlaubnis im Fall F. Ö.

Stand bzw Ergebnis der Klage gegen die Erstattung der entstandenen Abschiebekosten; Entzug der Aufenthaltserlaubnis und Abschiebung der o.g. Kurdin

Antr REP 03.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5152
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 20 21
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Duldungen und Aufenthaltsbefugnisse bei Traumatisierten aus Bosnien

Längerfristige Duldung von chronisch traumatisierten Flüchtlingen nach einem Appell des BInnenMin und dem einstimmigen Beschluss des BTags

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5413

Gleichbehandlung von minderjährigen Flüchtlingen bei der Anwendung der Altfallregelung

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5585

Humanitäre Grundsätze in der Flüchtlingspolitik beachten
Würdigung des BTagsbeschlusses, dauerhafter Verzicht auf die Abschiebung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5793

Bekämpfung von Frauenhandel und Verbesserung von Zeuginnenschutz

Nutzung der Ermessensspielräume des Ausländerrechts, Einräumung eines Aufenthaltsrechts für die Opfer während der Gerichtsverfahren bzw darüber hinaus in Fällen der Gefährdung bei der Rückkehr in ihr Heimatland

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5860

Abschiebung traumatisierter Flüchtlinge

Beurteilung des in einem offenen Brief des Pfarrers Krauß aus Notzingen geschilderten Sachverhalts, Vereinbarkeit dieses Abschiebefalls mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5869

Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge nach der AVV

Umsetzung des Beschlusses der LReg nach den Kriterien von § 8 ArbeitsaufenthaltsVO in Sachen Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, Zahl der auf dieser Grundlage gestellten und positiv beschiedenen Anträge

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5913

Kritik an der restriktiven Praxis der Ausländerbehörden bei der Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen gegenüber ausländischen Studierenden

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1435 1441

Vergleich der Frist zur Einbürgerung (fünf Jahre) nach dem GesEntw der BReg mit der zum Erhalt einer Aufenthaltsberechtigung (acht Jahre)

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4677 4682

Erteilung von Aufenthaltsbefugnissen für Kosovo-Flüchtlinge

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5151-5154 5157

Begründung eines dauerhaften Bleiberechts mit der Greencard

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6607 6621 6633 6635

Begründung eines dauerhaften Bleiberechts mit der Greencard

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6721

Forderungen aus der Wirtschaft nach einem Bleiberecht für die bosnischen Flüchtlinge, Schaffung einer Altfallregelung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6816 6818-6830

Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449 7450 7452-7458 7460-7464

Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027 8028 8031-8035

Aufenthaltsgenehmigung

s. Aufenthaltserlaubnis

Aufenthaltsrecht

s. Aufenthaltserlaubnis

Aufsichtsrat

s.a. Vorstand

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg

MdlAnfr
s. Regierung
Drs 12/158

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. Regierung
Drs 12/670

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zugeführten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr
s. Regierung
Drs 12/779

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Badenwerk Betriebe Aktiengesellschaft i.G.“

Antr
s. Finanzminister
Drs 12/1030

Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994

Mittlg
s. Landesbeteiligungen
Drs 12/1625

Begrenzung der Macht und des Einflusses der Banken

Auswirkungen des Einflusses von (Groß-)Banken auf Unternehmen, Feststellung von weniger Erfolg und Innovationsbereitschaft im Vergleich zu bankenunabhängigen Unternehmen nach einer Studie an der Universität Mannheim; Maßnahmen zur Verhinderung der von Banken verursachten Konkurse; Begrenzung der Zahl von Aufsichtsratsmandaten und Beteiligungen von Banken und Versicherungen über den BRat iRd Novellierung des Aktienrechts sowie Abschaffung des Depotstimmrechts

Antr
s. Kreditgewerbe
Drs 12/1772

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. Finanzminister
Drs 12/1877

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr
s. Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP
Drs 12/2829

Transparenz über Inhalt und Umfang der Ablieferungspflicht von Einkünften aus Nebentätigkeiten von Ministern und Staatssekretären

Beschlußlage und Regelungen zur Ablieferungspflicht von Vergütungen der Regierungsmitglieder aus Tätigkeiten in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten wirtschaftlicher Unternehmen; jährliche Berichterstattung über die entsprechenden Einkünfte

Antr
s. Vergütung (Einkünfte)
Drs 12/2900

Teilnahme von Regierungsmitgliedern an Aufsichtsorganen von Wirtschaftsunternehmen

Mitwirkung von Vertretern der LReg in Aufsichtsgremien der neuen Landesbank und evtl anderen Unternehmen mit Landesbeteiligung ohne vorherige Einholung der verfassungsrechtlich gebotenen Ausnahmegenehmigung des Ltg; rechtliche Konsequenzen, insbes für die Handlungsfähigkeit der Unternehmen und die gefaßten Beschlüsse

Antr
s. Regierung
Drs 12/3607

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. Regierung
Drs 12/3644

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. Finanzminister
Drs 12/4140

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 12)

Verwaltung der Landesbeteiligungen

Mittlg
s. Landesbeteiligungen
Drs 12/4678

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr

s. *Regierung*
Drs 12/5527

*Wahl von Mitgliedern des Ltg in den Aufsichtsrat der Landess-
tiftung BW gGmbH*

s. *Stiftung*
PIPr 12/95 S. 7397

*Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien
der Agrarwirtschaft*

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten
u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und
Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft
sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigun-
gen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

*Begründung der Entsendung von Regierungsmitgliedern in die
Aufsichtsräte von landesbeteiligten Unternehmen, Einbeziehung
der Vergütungen in die Ablieferungspflicht*

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3922 3923 3927 3931

*Zweifel an der jeweiligen Kompetenz der in die Aufsichtsräte
von landesbeteiligten Unternehmen entsandten Regierungsmit-
glieder*

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4560 4561

*Einschränkung der Vergabe von Aufsichtsratsmandaten an Re-
gierungsmitglieder; extensive Ausübung der Kontrollrechte*

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5912

*Besetzung der Aufsichtsräte und Wahrnehmung der Kontrollauf-
gaben bei landesbeteiligten Unternehmen*

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078 6080 6082 6084 6085 6088

*Bewertung der Arbeit und Zusammensetzung der neu gebildeten
Aufsichtsräte an den Universitätskliniken*

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6574 6576 6577 6579

*Einschränkung der Vergabe von Aufsichtsratsmandaten an Re-
gierungsmitglieder*

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7911

Aufstand

150 Jahre Badische Revolution 1848/49

Konzeption, Vorbereitungsstand und Zuständigkeiten für die
Gedenkveranstaltungen/Ausstellungen; Ergebnisse der Arbeits-
gruppen; Terminplan, Finanzierungsbedarf und -träger; Einwer-
bung privater Mittel; Gewährleistung programmatischer und fi-
nanzieller Planungssicherheit für die einzelnen Träger der Ver-
anstaltungen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 19.06.1996 und Stellungnah-
me MWK Drs 12/65
BeschlEmpf und Bericht WissensChA 28.11.1996 Drs
12/947 S. 41
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

*Landesausstellung 1998 - Revolution der deutschen Demokraten
in Baden*

Beurteilung der Konzeption der Landesausstellung und des Ba-
dischen Landesmuseums; Bewilligung des beantragten Zuschus-

ses zur Durchführung der Ausstellung des Badischen Landesmu-
seums

KlAnfr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen
28.06.1996 und Antw MWK Drs 12/118

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Feierlichkeiten
zur hundertfünfzigsten Wiederkehr der Revolution von 1848*

Mittlg LReg 16.08.1996 Drs 12/312

*Finanzierung der Feierlichkeiten zur 150. Wiederkehr der Revo-
lution von 1848*

Gefährdung der beschlossenen Projekte und Veranstaltungen
durch Haushaltssperre und globale Minderausgabe

MdlAnfr 4) Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen
12.06.1997 Drs 12/1585
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2122 2123

*Erinnerung an den Aufstand gegen die SED-Diktatur am 17. Juni
1953 sowie an die friedliche Revolution von 1989*

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3968-3971

Aufwandsentschädigung

s. *Entschädigung*

Augen

s.a. *Augenarzt*
s.a. *Augenuntersuchung*

*Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittma-
chern bei Verstorbenen*

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die
Entnahme bzw Verpflanzung von Organteilen oder medizini-
schen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder des-
sen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen
vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher
Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestat-
tungsunternehmen

KlAnfr
s. *Leiche*
Drs 12/1494

Augenärztliche Untersuchung

s. *Augenuntersuchung*

Augenarzt

Augenärztliche Verkehrsuntersuchung

Vornahme o.g. Untersuchungen an Bus- und Taxifahrern durch
Gesundheitsämter: Rechtsgrundlage, Intensität, Aussagekraft
und Ergebnisse solcher Fahrtauglichkeitstests, Erfahrungen mit
fehlerhaften Feststellungen, Durchführung von niedergelassenen
Augenärzten

KlAnfr
s. *Augenuntersuchung*
Drs 12/1728

Glaukom-Früherkennung

Gründe und Auswirkungen der Streichung o.g. Früherkennungs-
untersuchung des Grünen Stars aus dem Leistungskatalog der
GKV, Unterstützung der von den Augenärzten geforderten Wie-
deraufnahme

KlAnfr
s. *Augenuntersuchung*
Drs 12/5966

Augenuntersuchung

Augenärztliche Verkehrsuntersuchung
Vornahme o.g. Untersuchungen an Bus- und Taxifahrern durch Gesundheitsämter: Rechtsgrundlage, Intensität, Aussagekraft und Ergebnisse solcher Fahrtauglichkeitstests, Erfahrungen mit fehlerhaften Feststellungen, Durchführung von niedergelassenen Augenärzten

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 09.07.1997 und Antw SM Drs 12/1728

Ges zur Privatisierung von Aufgaben auf dem Gebiet des Fahrerlaubnis- und Fahrlehrerrechts

Erteilung der Ermächtigung zur Übertragung der Aufsicht über die Augenoptiker als Sehteststellen auf die örtlich zuständige Augenoptikerinnung sowie der bisher von den RegPräs durchgeführten Fahrlehrerprüfungen auf eine private Prüforgansation

GesEntw
s. *Fahrlehrer*
Drs 12/4188

Glaukom-Früherkennung

Gründe und Auswirkungen der Streichung o.g. Früherkennungsuntersuchung des Grünen Stars aus dem Leistungskatalog der GKV, Unterstützung der von den Augenärzten geforderten Wiederaufnahme

KlAnfr Michael Herbricht REP 30.01.2001 und Antw SM Drs 12/5966

Augustinermuseum Freiburg

s. *Museum*

Aujeszkysche Krankheit

s. *Tierkrankheit*

Aulendorf, Stadt

s.a. *Schloß Aulendorf*

Verordnete Steuererhöhung durch die Kommunalaufsicht
Anordnung einer Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer vom Landratsamt im Falle hoher Verschuldung einer Gemeinde, rechtliche Bewertung am aktuellen Beispiel der Stadt Aulendorf

KlAnfr
s. *Steuer*
Drs 12/3166

Ausbau des Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf zu einem BSE-Kompetenzzentrum

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7776

Ausbau des Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf zu einem BSE-Kompetenzzentrum

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8084

Aurenz, Helmut CDU

Zerstörung von Moorflächen durch einen bekannten Torfabbauunternehmer im oberschwäbischen Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser

Beurteilung der rechtswidrigen Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB im o.g. Schutzgebiet in Argenbühl-Eisenharz bei Isny (LKreis Ravensburg); Umgang des zuständigen Landratsamts bzw RegPräs Tübingen mit den Einwendungen und Empfehlungen der Naturschutzfachbehörden

Antr
s. *Moor*
Drs 12/4700

Betriebserweiterungen bei der Firma ASB in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg, und deren politischer Hintergrund

Bedeutung der Moorfläche im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser bzw der Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB; Bewertung durch haupt- und ehrenamtliche Naturschützer; Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen im Interesse des Unternehmers Aurenz, Anlässe für die Begleichung von Rechnungen des Landhotels „Jägerhof“ bei Isny aus dem LHaushalt?

Antr SPD 21.12.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4722
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 8
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen zugunsten des Torfabbauunternehmers Aurenz bzw dessen Betriebserweiterung im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Frage nach vergleichbaren Fällen von genehmigten Betriebserweiterungen in Naturschutzgebieten bzw nach Fällen des persönlichen Eingreifens des MinPräs im Interesse von Unternehmen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 22.12.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4741

Aurenz-Affäre

Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Zerstörung einer geschützten Moorfläche; Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Ravensburg; Art und Zeitpunkt der Intervention des MinPräs beim RegPräs Tübingen und Landratsamt Ravensburg

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.01.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4775
BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.04.2000 Drs 12/5112 S. 62
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs zugunsten des Torfunternehmers Aurenz

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6175 6181 6187 6197 6198 6201-6203 6208-6210 6214

Ausbildung

s.a. *Ausbildungsabgabe*
s.a. *Ausbildungsförderung*
s.a. *Ausbildungslehrer*
s.a. *Auszubildender*

s.a. Berufliche Ausbildung
s.a. Studium
s.a. Vorbereitungsdienst

Öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis im Geschäftsbereich des KM

Stand der Einführung beim Vorbereitungsdienst für Juristen und Lehrer, Auswirkungen auf den LHaushalt

Antr Hagen Kluck u.a. FDP/DVP 14.07.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3077
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.11.1998 Drs 12/3600 S. 24
 PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Status der Lehramtsanwärter

Einsparwirkungen bei Ersetzung des Beamtenverhältnisses durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis

Antr
s. Lehramtsanwärter
 Drs 12/3712

Ausbildungs- und Prüfungsordnung

s.a. Lehrplan

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr
s. Bildungspolitik
 Drs 12/4

Offensive für Teilzeitstudium in BW

Datenerhebung und -auswertung zur Studien- und Lebenssituation der Studenten durch die Hochschulen; Entwicklung von Angeboten für Teilzeitstudierende; Genehmigung entsprechender Studiengänge, Prüfungs- und Studienordnungen

Antr
s. Studium
 Drs 12/307

Studiendauer an Universitäten in BW

Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen im europäischen Vergleich; „Entrümpelung“ der Studienpläne und PrüfungsO, Übertragung der Freiversuchsregelung auf weitere Studiengänge, Einführung von Trimestern zur besseren Kapazitätsauslastung der Hochschuleinrichtungen nach bayerischem Vorbild?

KlAnfr
s. Studienzzeit
 Drs 12/392

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien und Informationstechniken; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr
s. Dienstleistung
 Drs 12/433

Neuordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (GHPO I)

Inhaltliche Neuerungen und Schwerpunkte, verbleibender Gestaltungsspielraum der PH aufgrund der starken Verdichtung des Lehr- und Prüfungsstoffs, Verschulung des Studiums an der PH, Auswirkungen auf die Vermittlung von Fähigkeiten zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit? Anhörung der Betroffenen? Begrenzung der Bearbeitungszeit für die wissenschaftliche Hausarbeit; Einräumung einer Vorrangstellung für Vertreter des KM in den Prüfungskommissionen; Zeitvorgaben und konkrete Schritte zur Umsetzung des Vorhabens

Antr
s. Lehrerbildung
 Drs 12/827

Bearbeitungsdauer für Diplomarbeiten an FH

Auswirkungen einer Verkürzung der Mindestbearbeitungszeit von vier auf drei Monate iRd Neugestaltung der Studien- und PrüfungsO; Beibehaltung der bisherigen Bearbeitungszeit

Antr
s. Diplom
 Drs 12/834

Geschlechtsneutrale Sprache in Studien- und Prüfungsordnungen

Vorgaben bzw Eigenständigkeit der Hochschulen bei der o.g. sprachlichen Ausgestaltung, Ausschluß einer Verwendung von weiblichen Personenbezeichnungen mit verallgemeinernder Bedeutung?

Antr
s. Gleichberechtigung von Mann und Frau
 Drs 12/863

Studienzeitverlängerung durch Prüfungsvorschriften an den Fachhochschulen

Zeitverlust und mangelnde Auslastung im siebten Semester durch Wiederholung des gesamten fünften Semesters im Falle fehlender Leistungsnachweise in diesem Semester: Situation an der FH Biberach im Fachbereich Bauingenieurwesen bzw in Studiengängen an anderen FH, Befürwortung einer Regelung zur Übernahme (und Einbringung) fehlender Prüfungsleistungen im siebten Semester

KlAnfr
s. Studienzzeit
 Drs 12/993

Abschlußprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen

Unterschiede in den Prüfungsordnungen der IHK und Handwerkskammern; beabsichtigte Änd von seiten der IHK; Erhaltung des Prüfungsverfahrens in BW und des damit verbundenen Stellenwerts der Berufsfachschulen

Antr
s. Berufsabschluss
 Drs 12/1103

Formfehler bei der Heilpraktikerprüfung in Karlsruhe

Prüfungswiederholung wegen eines Formfehlers, Zulassung auch der in der schriftlichen Prüfung Durchgefallenen zur mündlichen Prüfung, Beurteilung dieser Abweichung von den Vorschriften der Heilpraktiker-Richtlinie

KlAnfr
s. Heilpraktiker
 Drs 12/1333

Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung in der Berufsausbildung

Positionen und Stand der IHK bei der Umsetzung eines Beschlusses der DIHT-Vollversammlung zur Durchführung bundeseinheitlicher Prüfungsaufgaben bis zum Jahr 2000; Eintreten für den Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung i.S. der bisherigen Sonderregelung in BW

Antr
s. *Berufsabschluss*
Drs 12/2587

Akkreditierungsverfahren

Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen von ausländischen Hochschulen, Kosten dieser Verfahren sowie Vergleichbarkeit der Abschlüsse an FH und Universitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Einführung eines Systems der Akkreditierungen hierzulande, Zulassung von Prüfungsordnungen durch eine unabhängige Instanz, Abschluß von Studiengängen mit einer Staatsprüfung in alleiniger Verantwortung der Hochschulen; Anstreben einer Einigung der BLänder über die Grundsätze von Akkreditierung - evtl iR eines Staatsvertrags

Antr
s. *Hochschulabschluss*
Drs 12/3156

Handwerk in BW

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Beurteilung einer Ausbildungsplatzabgabe sowie der Änd von AusbildungsO

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer, Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne sowie von Erfahrungen aus Schulversuchen; Anrechnung einer schulartspezifischen Berufspraxis bei der Besetzung von Professorenstellen an den PH; Fortschreibung von Stundentafel und Bildungsplan

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Studienzeiten in BW

Regelung des Übergangs vom Grund- zum Hauptstudium an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Ermöglichung des Ablegens von Prüfungen aus dem Hauptstudium auch ohne noch ausstehenden Abschluss des Grundstudiums; Hinwirkung auf eine entsprechende Gestaltung der PrüfungsO durch die Universitäten

Antr
s. *Studienzeit*
Drs 12/4019

Die Revision der Sonderschulprüfungsordnung I (SPO I) und ihre Auswirkungen

Stand, Zielsetzungen und Auswirkungen der beabsichtigten Neuregelung; Gründe einer Reduzierung von Semesterwochenstunden für die Sprachbehindertenpädagogik; Bewertung als Qualitätsverlust in der Versorgung von Menschen mit Sprachbehinderungen

Antr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/4064

Einheitliche Rechtsanwendung an den FH des Landes - auch unter den Bedingungen des Wettbewerbs

Ausschließliche bzw parallele Anwendung der alten und neuen Studien- und PrüfungsO? Umgang mit den Regelungen zum Erlass des zweiten praktischen Studiensemesters sowie der Zulassung von ausländischen Studierenden; Sicherstellung der einheitlichen Rechtsanwendung

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/4917

Rechtliche und organisatorische Konsequenzen aus der Novellierung des UniversitätsGes

Vorlage einer rechtsverbindlichen RahmenprüfungsO und eines entsprechenden Durchführungserlasses, Regelungsgegenstände und Mitwirkungsmöglichkeiten der Universitäts- und Fakultäts-gremien, Zahl und Erfolg von Anträgen auf Anwendung der Experimentierklausel, Gestaltungsfreiheit der Fakultäten bei der Erarbeitung ihrer Geschäftsordnungen

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/5335

Genehmigung der PrüfungsO für den Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen nach einer Änd der Regelstudienzeit

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 14.12.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5826
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6009 S. 6 7
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

„Entrümpelung“ der Ausbildungsordnungen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 254

Aufnahme des Fachs Ethik in die Studien- und Prüfungsordnungen der Lehrer an den verschiedenen Schularten

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4202

Überarbeitung der Prüfungsordnungen für die Lehrämter; Verlagerung der Zustimmung zu den Studien- und PrüfungsO vom Ministerium auf den Rektor

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5560 5573

Verlagerung der Verantwortung für die Studien- und PrüfungsO auf die Hochschulen; Reform der dualen Ausbildungsordnungen, Ermöglichung gestufter Abschlüsse

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6296 6311 6312

Ausbildungsabgabe

s.a. *Ausgleichsabgabe*
s.a. *Schulgeld*

Beschäftigungsbetrieb oder Pflegeeinrichtung?

Ausschluß der Heranziehung eines Beschäftigungsbetriebs, der aus Mitteln nach § 19 BSHG (Hilfe zur Arbeit) Ausbildung und Qualifizierung von Erwerbslosen leistet, zu einer Ausbildungsumlage nach dem LPflegeGes; entsprechende Information der Lwohlfahrtsverbände

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1751

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Sicherung eines ausreichenden Angebots an Ausbildungsplätzen, u.a. durch Erhebung einer Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Umlagefinanzierung der Altenpflegeausbildung gemäß § 20 LandespflegeGes

Finanzierung der Ausbildungsumlage zur Altenpflegeausbildung durch die Sozialstationen; Unterstützung einer BRatsinitiative des Landes NRW zur Finanzierung der nach Landesrecht zu zahlenden Umlagen über die Pflegeversicherung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2691

Handwerk in BW

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Beurteilung einer Ausbildungsplatzabgabe sowie der Änd von AusbildungsO

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Ausbildungsumlage nach § 20 LPflegeGes

Rechtsbedenken des VGH am o.g. Verfahren, Konsequenzen eines Wegfalls für die Nachwuchsgewinnung in der Altenpflege; Entwicklung der Zahl von Altenpflegesschulen und Ausbildungsplätzen in den letzten fünf Jahren; Schaffung einer Finanzierungsregelung unter Ausräumung der Bedenken des VGH

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3466

Ges zur Änd des LPflegeGes

Aufhebung des Umlageverfahrens in der Altenpflegeausbildung, Abwicklung der noch anhängigen Verfahren durch die L Wohlfahrtsverbände; Regelung bzw Standardisierung der Weiterbildung für Pflegeberufe

GesEntw
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/3745

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflegegeschulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflegegeschulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Verbänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung der im BAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/4542

Erhebung einer Ausbildungsabgabe von nicht ausbildungswilligen Betrieben

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 245 247 248 250-254

Erhöhung der Zahl von Lehrstellen durch Erhebung einer Ausbildungsabgabe von nicht ausbildungswilligen Betrieben, Verweisung auf das Beispiel in Bayern

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 501-503

Ablehnung der Forderung nach einer Ausbildungsabgabe

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1364 1367 1368 1370

Erhebung einer Ausbildungsabgabe von nicht ausbildungswilligen Betrieben

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1953 1957-1963

Erhebung einer Ausbildungsabgabe von nicht ausbildungswilligen Betrieben

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2176 2177 2181-2183

Ablehnung einer Ausbildungsabgabe für Handwerksbetriebe

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4267 4268

Ablehnung einer Ausbildungsumlage als Zwangsabgabe

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6091 6092 6095 6097

Zurückstellung der gesetzlichen Regelung der Ausbildungsumlage in der Altenpflegeausbildung bis zum Abschluss der dazu anhängigen Gerichtsverfahren

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6491 6493-6495

Ausbildungsberuf

s. *Beruf*

Ausbildungsförderung

s.a. *Ausbildungsabgabe*

s.a. *Ausbildungsplatz*

s.a. *Ausbildungsstätte*

s.a. *Auszubildender*

s.a. *Begabtenförderung*

s.a. *Berufliche Ausbildung*

s.a. *Berufsvorbereitung*

s.a. *Graduiertenförderung*

s.a. *Jugendberufshelfer*

s.a. *Stipendium*

s.a. *Umschulung*

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr CDU und FDP/DVP 11.06.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/3

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 495-505

BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 8-10

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluss, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Programme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze

für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Ausbildungsverbände, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr SPD 11.06.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/13
 ÄAntr SPD 17.10.1996 Drs 12/532
 PIPr 12/11 17.10.1996 S. 495-505
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 8-10
 PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KlAnfr
 s. *Ausbildungsplatz*
 Drs 12/206

Aktionsprogramm Berufliche Bildung

Bisherige und geplante Maßnahmen sowie Wirksamkeit des Programms; Darlegung der Probleme; Abstimmung mit dem Programm „Jugend-Arbeit-Zukunft“

Antr
 s. *Berufliche Ausbildung*
 Drs 12/220

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabenstopps und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr
 s. *Investition*
 Drs 12/269

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebührenhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAföG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAföG-Erhöhung über den BRat?

Antr
 s. *Hochschulgebühren*
 Drs 12/551

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstel-

lung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr
 s. *Berufliche Ausbildung*
 Drs 12/1010

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr
 s. *Arbeitsförderung*
 Drs 12/1154

Meister-BAföG in BW

Gestellte und bewilligte Anträge von Teilnehmern an Meister- und Technikerlehrgängen seit Wiedereinführung des Meister-BAföG 1996; Vergleich mit den Teilnehmerzahlen der Vorjahre; Beurteilung als Instrument zur Existenzsicherung und Aufstiegsförderung

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 10.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1587
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 13 14
 PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Ausbildungsförderung bei berufsbegleitenden Hochschulen

Hinwirkung auf eine Förderung nach dem BAföG bzw „Meister-BAföG“ auch für ein Studium an berufsbegleitenden Hochschulen

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 19.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1642
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 13 14
 PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Fördermaßnahmen für Handwerk und Mittelstand

Wiedereinführung des CI-Programms sowie Ausbildungsförderung zugunsten von kleinen und mittleren Betrieben vor allem im Handwerk: Umfang und Ausgestaltung der Förderung, Art und Zeitpunkt der Finanzierung (über den zweiten Nachtrag zum Hpl 1997, Haushaltsumschichtungen oder Privatisierungserlöse?)

Antr
 s. *Wirtschaftsförderung*
 Drs 12/1689

Beschäftigungsbetrieb oder Pflegeeinrichtung?

Ausschluß der Heranziehung eines Beschäftigungsbetriebs, der aus Mitteln nach § 19 BSHG (Hilfe zur Arbeit) Ausbildung und Qualifizierung von Erwerbslosen leistet, zu einer Ausbildungsumlage nach dem LPflegeGes; entsprechende Information der LWFahrtsverbände

Antr
 s. *Arbeitsförderung*
 Drs 12/1751

Ausbildungsbereitschaft des Handwerks unterstützen und sichern - das Handwerk in BW braucht Perspektiven

Aktuelle Debatte
s. *Handwerk*
PIPr 12/30 S. 2173

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW
Miteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Erstgliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf Rücknahme bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1871

Verbundausbildung

Mittelbereitstellung und -abruf zur Förderung von Ausbildungsverbänden im handwerklichen, kaufmännischen und Dienstleistungsbereich seit 1990; Änderungsbedarf bei der Höhe der Fördermittel, der Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit; Modelle und Erfahrungen in anderen BLändern, u.a. Einbeziehung des öffentlichen Dienstes in Hessen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2032

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Konzept, Teilnehmer und Vermittlungserfolge der Förderlehrgänge; Konsequenzen bzw Alternativen einer geplanten Einstellung der Lehrgänge durch die BAnstalt für Arbeit, u.a. Verdrängungseffekt in das Berufsvorbereitungsjahr, Kostenbeteiligung des Landes an den Lehrgängen; Erhaltung der Mittelbereitstellung des Bundes über eine BRatsinitiative; Vorlage eines Steuerungskonzepts von Förderschule, Berufsschule, Berufsberatung und Reha-Einrichtungen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.10.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2066
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 29 30
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679
Mittlg LReg 06.10.1998 Drs 12/3324

Studienabbruch und Studienzzeitverlängerung im Lichte veränderter Rahmenbedingungen

Ursachen, Zahlen und entgegenwirkende Maßnahmen zu den o.g. Phänomenen an Universitäten, FH, PH und Berufsakademien; Methodik und Aussagen entsprechender Untersuchungen,

u.a. der Universität Koblenz-Landau; Beeinflussung der Fächerauswahl bzw Dauer eines Studiums durch veränderte Arbeitsmarktperspektiven der Absolventen, weitgehenden Wegfall des BAföG-Bezugs sowie Zwang zur Erwerbsarbeit; Orientierungshilfen der Hochschulen durch berufsfeldbezogene Angebote?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2100

Lernbehinderte Jugendliche

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden mit besonderem Förderbedarf in den letzten fünf Jahren; Kooperationen zwischen außerbetrieblichen Einrichtungen und Betrieben; Förderung der Ausbildungsbereitschaft durch Anrechnung von Behindertenarbeitsplätzen nach dem SchwerbehindertenGes

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 18.02.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2518
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 32 33
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2680

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des BundesausbildungsförderungsGes

Verlagerung der Aufgaben des RegPräs Stuttgart im Bereich der hochschulbezogenen Ausbildungsförderung auf die Studentenwerke und das MWK; Begrenzung der Zuständigkeit des RegPräs auf die Wahrnehmung der Fachaufsicht über die bei den Stadt- und LKreisen errichteten Ämter für Ausbildungsförderung

GesEntw LReg 14.09.1998 Drs 12/3243
1. Beratung PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4254
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 22.10.1998 Drs 12/3371
2. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4448-4450
GesBeschl 12.11.1998 Drs 12/3440
GBI 1998 Nr. 20 S. 615 (Ges vom 16.11.1998)

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Positive Impulse zur Schaffung neuer Ausbildungsmöglichkeiten und zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in BW durch das Sofortprogramm der BReg

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4751

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot: Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literaturlausstattung, der Unterrichtsdidaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr
s. *Studium*
Drs 12/3915

Förderprojekt „Unterhaltsbeihilfe für umschulende Landwirte“
Höhe und Empfänger o.g. Zuwendungen seit 1987, zuständige Organe für die Mittelbewilligung und Kontrolle, Fälle der direkten Bewilligung des MLR, Ergebnisse der Überprüfungen des RH, Gründe für die Einstellung des Projekts; geförderte Personen ohne vorherige Ausbildung bzw mit einer landwirtschaftlichen oder anderen Ausbildung

Antr
s. *Landwirt*
Drs 12/4091

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHaushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr Georg Wacker u.a. CDU 29.09.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4430 (22 S.)
BeschlEmpf und Bericht SoZA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 50-52
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquête zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVverwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*

Drs 12/4479

Umsetzung des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit der BReg in BW

Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung 1999; Erfolgsanteil bei der anschließenden Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Antr SPD 15.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4987

Aspekte der baden-württembergischen Studiengebührenpraxis

Gründe für die Zurückhaltung beim Teilzeitstudium und beim vorgeschlagenen LAusbildungsförderungsGes; Position zum Studienkontenmodell

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/5092

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Erfolg der Bemühungen um eine schulische oder betriebliche Ausbildung sowie um einen Arbeitsplatz; Maßnahmen zur Verbesserung der Wahlmöglichkeiten und der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Einbeziehung der Integrationsfachdienste und der Jugendberufshelfer, Einrichtung eines „runden Tisches“

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5189

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Vergabe öffentlicher Aufträge an Ausbildungsbetriebe, Entwicklung der Zahl von Ausbildungsplätzen im öffentlichen Dienst, Förderung von Ausbildungsverbänden

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5449

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen

in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr
s. Berufliche Ausbildung
Drs 12/5650

Entwicklung der Lehrstellensituation; Eintreten für ein Bündnis für Ausbildung

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242-255

Entwicklung der Zahl von BAföG-Empfängern unter den Studierenden seit 1982

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 603

Vorschläge für eine Reform des BAföG

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1198 1204 1213

Notwendigkeit einer BAföG-Reform

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1516

Notwendigkeit einer BAföG-Reform

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1800 1807

Abbau der Notwendigkeit von Erwerbsarbeit neben dem Studium durch eine BAföG-Reform

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1970-1975 1977

Eintreten für eine BAföG-Reform, Zusammenfassung von Steuerfreibeträgen und Kindergeld zu einer einkommensunabhängigen Förderung

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2789 2791-2794 2796-2803

Zusammenführung von Steuerfreibeträgen, Kindergeld und Rest-BAföG zu einer einkommensunabhängigen Ausbildungsförderung; Bereitstellung spezieller Angebote für benachteiligte Jugendliche

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2910-2912 2921 2922 2936

Förderung der ausbildenden Betriebe; Werbung um einen neuen Anlauf zu einer BAföG-Reform

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3131 3133 3138 3139 3143 3158 3162 3164 3171

Verbesserungswürdigkeit der BAföG-Regelung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3317 3320-3322

Notwendigkeit einer Reform des BAföG, Scheitern einer Initiative der SPD-regierten BLänder; Förderung der Weiterbildung von Pflegekräften nach dem Aufstiegsfortbildungsges (Meister-BAföG)

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4009 4010 4018 4019

Vorschläge des RH zur Abwicklung des Schüler-BAföG, Übertragung der Zuständigkeit auf die Studentenwerke

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4449 4450

Umstellung bzw Neuregelung des BAföG-Systems

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4526 4530 4533 4534

Anspruch auf Meister-BAföG bei Weiterbildungsmaßnahmen in Pflegeberufen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4865 4868-4870

Anspruch auf Meister-BAföG bei Weiterbildungsmaßnahmen in Pflegeberufen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5092-5094

Lehrstellenbilanz in BW, Kritik an der Mittelkürzung für das Meister-BAföG, verbesserte Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6220 6222 6225 6238

Investitionen in die Ausbildung junger Menschen, Forderung nach einer durchgreifenden BAföG-Reform

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6291-6293 6310 6311 6346 6351

Notwendigkeit einer Verbesserung des Meister-BAföG, Aufstockung der Fördermittel für die überbetriebliche Ausbildung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6972 6975 6976

Bemühungen um Qualifikations- und Ausbildungsmöglichkeiten für arbeitslose Jugendliche

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7580-7582 7584 7588 7592-7598

Ausbildungsförderungsgesetz

s. Ausbildungsförderung

Ausbildungslehrer

Fachleiterstellen an den Studienseminaren

Entwicklung der Zahl von Referendaren, Fachleiterstellen und Lehrbeauftragten in den letzten drei Jahren; (Wieder-)Besetzung der durch Pensionierung freiwerdenden Fachleiterstellen?

Antr Nils Schmid u.a. SPD 24.09.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3274

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.11.1998 Drs 12/3573 S. 13 14

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Systematische Benachteiligung von Lehrbeauftragten an Studienseminaren

Entwicklung der Zahl von Referendaren, Fachleiterstellen und Lehrbeauftragten seit 1990; Aufstiegschancen und Zulagen für die Ausbildungslehrer nach der Neukonzeption der gymnasialen Lehrerbildung; Ausgleich von Nachteilen der Doppelbelastung an den Seminaren und an der Schule bei der Gewährung besonderer Leistungsstufen? Frage nach einer Trendumkehr der zunehmenden Inanspruchnahme schulischer Unterrichtskapazitäten für die Ausbildungstätigkeit

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 21.01.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4790

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 21-23

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Ausbildungsordnung

s. Ausbildungs- und Prüfungsordnung

Ausbildungsplatz

s.a. Ausbildungsabgabe

s.a. Ausbildungsförderung

s.a. Ausbildungsstätte

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluss, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Programme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Ausbildungsverbände, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/13

Schaffung von Lehrstellen in technischen Berufen an FH des Landes BW

Ausgewiesene und derzeit besetzte „Meisterstellen“ an FH mit Studiengängen im Ingenieurwesen und Informatik; Ermöglichung einer Lehrlingsausbildung an diesen Hochschuleinrichtungen im Zusammenwirken mit den Handwerkskammern

KIAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 11.06.1996 und Antw MWK Drs 12/21

Ausbildungsplätze in BW

Entwicklung der Nachfrage und Angebote, Unterschiede in den einzelnen Branchen und Berufen, Erkennung eines positiven Trends im Handel u.a. Dienstleistungsbereichen aufgrund der zu erwartenden längeren Ladenöffnungszeiten? Perspektiven einer Ausbildung in Bauberufen? Vorlage eines jährlichen Berichts

Antr REP 10.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/166

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1363-1374

BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 7 8

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 16.07.1996 und Antw WM Drs 12/206

Aktionsprogramm Berufliche Bildung

Bisherige und geplante Maßnahmen sowie Wirksamkeit des Programms; Darlegung der Probleme; Abstimmung mit dem Programm „Jugend-Arbeit-Zukunft“

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/220

Berufliche Weiterbildung

Umfang und Schwerpunkte der Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seit 1990, Auswirkungen der vom WM angekündigten Kürzungen, Zusammenhänge mit der Stiftung Weiterbildung, Unterstützung geschlechtsspezifischer Projekte, Abfluß von EU-Mitteln (ESF) nach BW u.a. BLändern; Umsetzung des Konzepts zur Sicherung von Ausbildungsplätzen von in Konkurs geratenen Unternehmen

Antr

s. *Weiterbildung*

Drs 12/309

Ausbildungsplätze an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl und des Bedarfs o.g. Ausbildungsplätze seit 1992; Abbau von Kapazitäten an einzelnen Krankenhäusern; Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur

Antr

s. *Krankenpflegeschule*

Drs 12/375

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Mittelaufstockung zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-32 S. 82

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-51 S. 101

ÄAntr SPD 15.10.1996 Drs 12/524-13 S. 15

ÄAntr SPD 15.10.1996 Drs 12/524-22 S. 24

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Ausbildung von Lehrlingen in technischen Berufen an Universitäten und Fachhochschulen des Landes BW

Anerkennung der Werkstätten als geeignete Ausbildungsstätten im Zusammenwirken mit den IHK, Handwerkskammern und RegPräs; Angebot der Lehrstellen durch Ausschreibung an den Hochschulen mit Studiengängen im Ingenieurwesen und in Informatik

Antr CDU und FDP/DVP 24.01.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/942

BeschlEmpf und Bericht WissensChA 05.06.1997 Drs 12/1660 S. 5 6

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Mittlg LReg 09.02.1998 Drs 12/2482

Spezialisierung des Berufsvorbereitungsjahres

Berufswünsche der Jugendlichen im BVJ nach einer Erhebung des Arbeitsamts Göppingen; Ausrichtung des BVJ auf diese Berufsbilder und damit Verbesserung der Vermittlungschancen auf einen Ausbildungsplatz im bevorzugten Beruf, z.B. Einzelhandelskaufmann, Kfz-Mechaniker und Friseur im Bereich Göppingen

KIAnfr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 12/1015

Beschäftigungssituation in Justizvollzugsanstalten

Auftragslage in den Werkstätten der einzelnen JVA; Arbeits- und Ausbildungsplätze für Gefangene innerhalb und außerhalb der Anstalten, Zahl der Arbeitslosen; Konzepte zur Wiederherstellung der Vollbeschäftigung

Antr

s. *Gefangener*

Drs 12/1119

Modellprojekt zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege in ambulanten Pflegediensten

Beurteilung des Modellprojekts der AWO Karlsruhe: Einbeziehung der ambulanten Pflegedienste in die Altenpflegeausbildung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/1334

Ausbildungsplatzsituation an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl von Schülern und Ausbildungsplätzen an den Krankenpflegeschulen seit Mitte 1996; Gründe für die Nichtbesetzung vorhandener Ausbildungsplätze an Krankenhäusern

Antr
s. *Krankenpflegeschule*
Drs 12/1338

Folgen der Mittelkürzungen an den Universitätskliniken

Umsetzung der Einsparauflagen bei den vier Universitätskliniken, Auswirkungen auf die Patientenversorgung und auf die Ausbildungsplatzkapazitäten an den einzelnen Pflegeschulen; Erhaltung der Zahl von Ausbildungsplätzen sowie der Qualität der Ausbildungsgänge

Antr
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1413

Zuspitzung der Ausbildungsplatz-Situation in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952-1969

Fördermaßnahmen für Handwerk und Mittelstand

Wiedereinführung des CI-Programms sowie Ausbildungsförderung zugunsten von kleinen und mittleren Betrieben vor allem im Handwerk: Umfang und Ausgestaltung der Förderung, Art und Zeitpunkt der Finanzierung (über den zweiten Nachtrag zum Hpl 1997, Haushaltsumschichtungen oder Privatisierungserlöse?)

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/1689

Ausbildungsbereitschaft des Handwerks unterstützen und sichern - das Handwerk in BW braucht Perspektiven

Aktuelle Debatte
s. *Handwerk*
PIPr 12/30 S. 2173

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Auftragsvergabe an Ausbildungsbetriebe

Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge; Berichterstattung bis zum 30.06.1998

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/1948

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Einrichtung eines Sofortprogramms zur Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen

ÄAntr SPD 25.09.1997 Drs 12/1959-N 46 S. 93 94
ÄAntr SPD 07.10.1997 Drs 12/1998-11 S. 12 13
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Förderung der Schaffung und Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie von Wohnraum

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Region Franken

Entwicklung der Arbeitslosigkeit, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation seit 1994; Art und Umfang der Förderung der beruflichen Bildung durch Land und Bund in den letzten fünf Jahren

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Sicherung eines ausreichenden Angebots an Ausbildungsplätzen, u.a. durch Erhebung einer Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

48-Stunden-Woche für Auszubildende

Arbeitszeiterhöhung für volljährige Auszubildende infolge der Änd des JugendarbeitsschutzGes und Wegfall der Anrechnung des Berufsschulunterrichts, Vereinbarkeit mit einer im Ausbildungsvertrag fixierten tarifvertraglichen Regelung der Höchstarbeitszeit; Frage nach den erwarteten zusätzlichen Lehrstellen; Vorschläge zur Unterbindung der mit der Novellierung verbundenen Auswüchse

Antr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2065

Schulabgänger für Berufsausbildung nicht geeignet?

Bewertung der Ergebnisse einer Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft; Maßnahmen gegen die Ausgrenzung von Hauptschülern bzw zur Behebung der festgestellten Defizite im Rechnen, in der Rechtschreibung und Allgemeinbildung; Frage nach Untersuchungen zur Belegung der von den Ausbildungsbetrieben geführten Klage einer unzureichenden Lehrstellenbesetzung infolge mangelnder Eignung der Bewerber

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2227

Lernbehinderte Jugendliche

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden mit besonderem Förderbedarf in den letzten fünf Jahren; Kooperationen zwischen außerbetrieblichen Einrichtungen und Betrieben; Förderung der Ausbildungsbereitschaft durch Anrechnung von Behindertenarbeitsplätzen nach dem Schwerbehindertenges

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/2518

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/2680

Handwerk in BW

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Beurteilung einer Ausbildungsplatzabgabe sowie der Änd von AusbildungsO

GrAnfr

s. *Handwerk*

Drs 12/3384

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/3648

Positive Impulse zur Schaffung neuer Ausbildungsmöglichkeiten und zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in BW durch das Sofortprogramm der BReg

Aktuelle Debatte

s. *Ausbildungsförderung*

PIPr 12/60 S. 4735

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Förderung des Gründerverbundprojekts der Universität Mannheim

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft

und Exportanteil

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 12/3782

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Verbesserung der Ausbildungsreife und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis mit Hilfe des o.g. Reformkonzepts

GrAnfr

s. *Hauptschule*

Drs 12/4166

Ausbildungsplatzangebot im öffentlichen Dienst

Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der LVerwaltung, den Kommunen und jeweiligen Eigenbetrieben auch über den eigenen Bedarf hinaus

Antr SPD 19.07.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4275

BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 13 14

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHaushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/4430

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflegeschulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflegeschulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Verbänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung der im BAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr

s. *Altenpflege*

Drs 12/4542

Altenpflegesschulen in staatlicher Trägerschaft

Schaffung weiterer Ausbildungs- und Fortbildungskapazitäten an o.g. Schulen in Konkurrenz zu Angeboten anderer Träger?

KlAnfr

s. *Altenpflegeschule*

Drs 12/4646

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für be-

ruffliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Umsetzung des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit der BReg in BW

Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung 1999; Erfolgsanteil bei der anschließenden Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4987

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Vergabe öffentlicher Aufträge an Ausbildungsbetriebe, Entwicklung der Zahl von Ausbildungsplätzen im öffentlichen Dienst, Förderung von Ausbildungsverbänden

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungsseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5449

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KIAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5650

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft

insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von Ganztags Hauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Lehrstellenangebot im Handwerk; Bemühungen um mehr Ausbildungsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation, Finanzierung über die Veräußerung von Landesbeteiligungen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 71 107 111

Schaffung und Sicherung von Ausbildungsplätzen, Eintreten für ein Bündnis für Ausbildung

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242-255

Lehrstellenmangel infolge der Verlängerung der Lebensarbeitszeit für die Älteren

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Notwendigkeit einer Ausbildungsplatzoffensive

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 847 864 865 869

Versorgung aller Bewerber mit einem Ausbildungsplatz

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1092 1098

Fortbestand des Defizits an nachgefragten Lehrstellen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1272 1282 1283

Situation auf dem Lehrstellenmarkt, Zulauf der berufsvorbereitenden Klassen; Einräumung eines Bleiberechts für bosnische Auszubildende

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318 2345-2350

Situation auf dem Lehrstellenmarkt

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365 2397

Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz, Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für leistungsschwächere Hauptschüler

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3027 3028 3073 3078 3079

Bedarf an Lehrstellen; Förderung der ausbildenden Betriebe

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3131 3133 3138 3139 3141 3143 3150

Ergebnisse der Lehrstellengespräche, Unterbringung aller Bewerber

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3437 3443

Rückgang der Ausbildungsplatzzahlen im öffentlichen Dienst; Anmahnung einer Trendumkehr; Entwicklung der Zahl von Ausbildungsplätzen in der Schmuck- und Uhrenindustrie

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3742 3743 3745 3748-3750 3753

Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4268 4270

Lehrstellenbilanz in BW u.a. BLändern; Vermittlung geeigneter Ausbildungsplätze für leistungsschwächere Schüler

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4462 4497 4506

Versorgung von arbeitslosen Jugendlichen mit Ausbildungsplätzen, Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838-4846 4848-4851 4855

Ausbildungssituation in BW, Sofortprogramm der BReg zur Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4897-4905

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von ausländischen Arbeitgebern und Handwerksbetrieben; Frage nach der Zahl von Ausbildungsplätzen bei den Gewerkschaften

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5005 5016 5019 5022 5023

Bewertung der Lehrstellenbilanz in BW als ausgeglichen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6140

Lehrstellenbilanz in BW, verbesserte Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6183 6189 6193 6217 6219 6220 6222 6225 6238

Ausbildungsplatzperspektiven von Haupt- und Realschülern, Lehrstellenbilanz in BW

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6346

Initiierung zusätzlicher Ausbildungsplätze mit Hilfe des Bündnisses für Bildung und Beschäftigung; Angebot von Ausbildungsplätzen für Realschulabsolventen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443 6445-6447 6449 6451 6456 6505

Steigerung der Zahl von Ausbildungsplätzen im Bereich der IT- und Medienberufe; Zuwachs an Ausbildungsplätzen im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720-6723 6726 6729 6731 6733 6738 6778 6784

Ausbildungsbereitschaft der Betriebe im dualen System

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801 6803 6805-6809 6819

Angebot eines Ausbildungsplatzes für jeden ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7580 7581 7584 7588 7592-7598

Feststellung einer Abwendung der vorhergesagten Lehrstellenkatastrophe, Darlegung des Angebots an offenen Stellen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7718 7724 7725 7731 7746 7747 7751-7755

Feststellung einer ausgeglichenen Lehrstellenbilanz

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891

Angebot eines Ausbildungsplatzes für jeden ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164

Ausbildungsplatzabgabe

s. Ausbildungsabgabe

Ausbildungsstätte

s.a. Ausbildungsabgabe

s.a. Ausbildungsplatz

s.a. Blockunterricht

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; Fortführung bzw. Ausbau der Angebote überbetrieblicher Ausbildungsstätten, des Ausbildungsplatzangebots im öffentlichen Dienst, vollzeitschulischer Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs u.a.

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/13

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KlAnfr

s. Ausbildungsplatz

Drs 12/206

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabensperren und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr

s. Investition

Drs 12/269

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteleinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr

s. Berufliche Ausbildung

Drs 12/1821

Verbundausbildung

Mittelbereitstellung und -abruf zur Förderung von Ausbildungsverbänden im handwerklichen, kaufmännischen und Dienstleistungsbereich seit 1990; Änderungsbedarf bei der Höhe der Fördermittel, der Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit; Modelle und Erfahrungen in anderen BLändern, u.a. Einbeziehung des

öffentlichen Dienstes in Hessen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2032

Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Handwerk

Höhe und Verwendungszwecke der von Bund, Land und Kammern bereitgestellten Mittel seit 1990; Etatansätze im Hpl 1998/99; Abbau des Investitions- bzw Modernisierungsstaus zur Erhaltung der Ausbildungsqualität

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen
12.11.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2171
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S.
20-22
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Lernbehinderte Jugendliche

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden mit besonderem Förderbedarf in den letzten fünf Jahren; Kooperationen zwischen außerbetrieblichen Einrichtungen und Betrieben; Förderung der Ausbildungsbereitschaft durch Anrechnung von Behindertenarbeitsplätzen nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2518

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2680

Weiterentwicklung des dualen Ausbildungssystems

Standort und Perspektiven des dualen Ausbildungssystems im nationalen und internationalen Wettbewerb; Darlegung neuer Ausbildungsberufe und -formen; verstärkte Kooperation der beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule; kontinuierliche Weiterentwicklung des dualen Systems entsprechend den technischen, strukturellen und wirtschaftlichen Veränderungen

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3597

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Vorgänge um das Elektro-Ausbildungszentrum (EAZ e.V.) Aalen
Höhe, Voraussetzungen, Zweckbindung und Kontrolle der jährlichen Zuschussgewährung seit 1990; Prüfung der satzungsgemäßen Wahl von Vorstand und Geschäftsführung, der entsprechenden Mittelverwendung und Erfüllung der steuerrechtlichen Verpflichtungen

KlAnfr Wolf Krisch REP 03.03.1999 und Antw WM Drs 12/3814

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHAushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4430

Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks

Höhe der nicht abgerufenen Bundeszuschüsse seit 1996, Gründe für die unzureichende Komplementärfinanzierung des Landes; Vorlage eines Finanzierungskonzepts für den vollständigen Abruf der Bundesmittel

Antr SPD 16.12.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4708
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7592-7598

Mechatroniker-Ausbildung am EAZ e.V. in Aalen

Verwendung von Fördermitteln des Landes und des europäischen Sozialfonds für das Qualifizierungsprojekt „Mechatroniker“ am Elektro-Ausbildungszentrum Aalen

MdlAnfr
s. *Mechatroniker*
Drs 12/4796

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Vergabe öffentlicher Aufträge an Ausbildungsbetriebe, Entwicklung der Zahl von Ausbildungsplätzen im öffentlichen Dienst, Förderung von Ausbildungsverbänden

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungsseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*

Drs 12/5449

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/5650

Stärkung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten, Einbeziehung in die Verbundausbildung; Gewährung von Steuervorteilen für Ausbildungsbetriebe

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952-1954 1956 1957 1959-1961 1963-1966

Abstriche bei der Förderung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2173-2175 2177 2183 2185

Förderung der ausbildenden Betriebe, Modernisierungsbedarf der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3131 3133 3138 3139 3143

Gewinnung von ausländischen Arbeitgebern als Ausbildungsbetriebe; Ausbildungsplatzangebot der Gewerkschaften

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5005 5022 5023

Ausbildungsstätten und -angebote in BW

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006 6009 6012

Verbesserte Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6220 6222 6225

Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6445 6449 6456

Aufstockung der Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6975 6976

Umsetzung der Modernisierung überbetrieblicher Ausbildungsstätten mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7835 7849 7852

Ausbildungsverkehr

s.a. *Omnibus*

Zuschüsse des Landes für die Schülerbeförderung

Entwicklung der Eigenanteile für Schüler der verschiedenen Schularten in den einzelnen Stadt- und LKreisen seit 1993; Höhe und Art der Verwendung der Einnahmen aus FAG-Mitteln; Entwicklung der Ausgleichszahlungen nach § 45 a Personenbeförderungsges an die Verkehrsunternehmen; Auswirkungen der o.g. Zuschußkürzung auf die Eigenanteile bzw. Schulartentscheidung der Eltern, auf Verkehrsbetriebe und Verkehrsverbände, insbes im ländlichen Raum, sowie auf die Verkehrssicherheit infolge von Rückkehrtendenzen zum motorisierten Individual-

verkehr

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 16.09.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/397

BeschlEmpf und Bericht FinA 27.11.1997 Drs 12/2217 S. 2
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Auswirkungen der geplanten Mittelkürzungen bei der Schülerbeförderung

Beurteilung des o.g. Kürzungsvorhabens unter familien-, bildungs- und strukturpolitischen Gesichtspunkten; Folgen des Nachfragerückgangs für den ÖPNV, insbes im ländlichen Raum, sowie der gleichzeitig zurückgehenden Ausgleichszahlungen nach § 45 a Personenbeförderungsges an die Verkehrsunternehmen; Änd des Verteilungsschlüssels nach § 18 FAG infolge gravierender Unterschiede zwischen den LKreisen bei den Aufwendungen zur Schülerbeförderung

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.09.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/434

BeschlEmpf und Bericht FinA 27.11.1997 Drs 12/2217 S. 2
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Schülerbeförderungskostenerstattung um 100 Mio DM; Änd des FinanzausgleichsGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Verbot der Verteilung von Elterninformationen der Gesamtelternbeiräte an alle Eltern über die Schulen

Beurteilung des über die Oberschulämter ergangenen Verbots einer Verteilung der Einladung zur Eltern-Schüler-Demonstration am 03.12.96 in Stuttgart gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse; Bewertung als Behinderung der Arbeit und Mitbestimmungsrechte der Elternbeiräte

KlAnfr

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 12/729

Haushalt 1997; Epl 12

Änd des FinanzausgleichsGes: Einsetzung des bisherigen Betrags für die Schülerbeförderung von 432 Mio DM, Erhöhung der Zuweisungen für den ÖPNV

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 12/912

Haushalt 1997; Epl 12

Erhaltung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung in bisheriger Höhe

ÄAntr REP 23.01.1997 Drs 12/912-20 S. 54

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Haushalt 1997; Epl 12

Eingabe des Kreistages des Rems-Murr-Kreises vom 20.12.1996 - Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten; hier: Resolution des Kreistages des Rems-Murr-Kreises

BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.1997 Drs 12/912 II. S. 6

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Haushalt 1997; Epl 12

Eingabe des Bürgermeisteramts Leutenbach vom 08.01.1997 - Schülerbeförderungskosten; Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Leutenbach zur Kürzung der Landeszuschüsse bei der Schülerbeförderung

BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.1997 Drs 12/912 II. S. 6

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Unterschriftenlisten Schülerbeförderung

Überprüfung der einzelnen Unterzeichner der von der SPD-Fraktion übergebenen Liste gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse auf deren persönliche Betroffenheit? Aufwand der Prüfung im StM, Informationsbeschaffung als Grundlage für ein entsprechendes Schreiben an eine Nürtinger Familie, Bekräftigung der vom StM vertretenen Auffassung, daß an Protesten nur direkt Betroffene teilnehmen sollten?

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 24.01.1997 und Antw StM Drs 12/945

Unangemeldete Schülerdemonstration

Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen eine Schülerin im Zusammenhang mit der o.g. Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der Mittel? Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das VersammlungGes auch bei gewalttätigen Demonstrationen von Extremisten, religiösen Gruppen, Kurden mit PKK-Symbolen, Vermummten u.a.? Beurteilung der Tolerierung von Straftaten durch die Polizei iRd „Deeskalationsstrategie“

KlAnfr

s. *Demonstration*

Drs 12/1277

Folgen der Zuschußkürzung bei der Schülerbeförderung

Auswirkungen der Kürzung auf 332 Mio DM bei den einzelnen Kreisen und Eigenanteilen der Schüler in den verschiedenen öffentlichen und privaten Schulen, Entwicklung der Schülerzahlen im ÖPNV bzw Einnahmeverluste bei den Verkehrsverbänden und -unternehmen, Lösungsansätze für den Besuch überregionaler Sonder- und Berufsschulen, bei Grundschulen nur in einem Teilort, Grundschulförderklassen, Fahrten zur Jugendverkehrsschule und zum Schwimmunterricht; Erstattungsansprüche z.B. für Eltern behinderter Kinder und sonstige Härtefallregelungen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Etatsansatz im Hpl 1998/99?

Antr SPD 23.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1366 (12 S.)

Ergänzende Stellungnahme FM 14.07.1997 Drs 12/1776 (12 S.)

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4238-4249

Erhebung von Eigenanteilen an den Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen und Förderschulen des Landes

Erhebung von Eigenanteilen vor und nach der Kürzung der Zuschüsse zu den Schülerbeförderungskosten in den einzelnen LKreisen; Ablehnung der Erhebung o.g. Eigenanteile iRd interministeriellen Arbeitsgruppe zur Neustrukturierung der Schülerbeförderung

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1384

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 55 56

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Gebühren für den Besuch der Grundschulförderklassen

Frage nach einer RechtsVO, Verfahrensweise und Höhe der Gebührenerhebung für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder; Zumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel; Aussetzung der Gebührenerhebung; Beförderung der Kinder mit Schulbussen unter Verzicht der LKreise auf Erhebung eines Eigenanteils

Antr

s. *Schulanfänger*

Drs 12/1391

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Mittelfristige Ausbauziele als Alternative zum motorisierten Individualverkehr, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Änd bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr; Erhöhung der Mineralölsteuer zugunsten des straßengebundenen ÖPNV; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans auch beim Busverkehr in der Fläche

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1616

Erhebung von Eigenanteilen an den Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen

Verzicht auf Erhebung o.g. Eigenanteile; Erstattung der den Stadt- und LKreisen entstehenden Mehrkosten

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 29.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1833

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 14 15

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Schülerbeförderungskosten an der Fachschule für Sozialpädagogische Berufe Schwäbisch Gmünd

Erstattung der Schülerbeförderungskosten in Abhängigkeit von der aufsichtsrechtlichen Zuständigkeit des KM oder SM; Schaffung einer einheitlichen Regelung für alle Schularten

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 19.02.1998 und Antw FM Drs 12/2529

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung

Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung in den einzelnen LKreisen, Verkehrsunternehmen und -verbänden, insbes bei Fahrpreisen, Fahrplänen, neuen Angeboten und Modellen; Einsparungen bei Kostenerstattungen und Verwaltungsausgaben, Einführung bzw Erhöhung der Eigenanteile bei Grund- und Sonderschülern, Haupt-, Real-, Berufsschülern und Gymnasiasten; Ausgleichszahlungen und Zuschüsse nach dem PBefG und FAG; Ausweichen von Eltern auf Alternativen und Härtefallregelungen, Lösungsansätze für die Einrichtung von Außenklassen nach dem SchulGes, für Fahrten zum Schwimmunterricht und zur Verkehrsschule; Vergleich mit Bayern und Hessen

Antr SPD 08.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3049 (22 S.)

EAntr SPD 14.10.1998 Drs 12/3341

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4238-4249

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Korrektur der Einschnitte bei der Schülerbeförderung

GrAnfr
s. Familie
Drs 12/3322

Schülerjahreskarten im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) im Zuge der Gleichstellung mit anderen Verkehrsverbänden

Preisvergleich zwischen Schülermonatskarten und auf den Monat umgerechneten Jahreskarten für Erwachsene; Geltungsbereich und Finanzierung der Schülerjahreskarten im Karlsruher Verkehrsverbund; Hinwirkung auf landesweit einheitliche Rabattierungen nach dem Karlsruher Beispiel

Antr
s. Fahrausweis
Drs 12/3375

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. Verkehrssicherheit
Drs 12/3886

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Aufstockung der Zuschüsse zur Schülerbeförderungskostenerstattung

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4812-15 S. 51 52
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4843 S. 7 8
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Sicherheit im Schulbusverkehr

Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit an den Haltestellen und in den Fahrzeugen

KlAnfr
s. Verkehrssicherheit
Drs 12/4777

Zukunft der Hauptschule

Schaffung Regionaler Schulen und Stärkung von Stadtteilschulen, Rücknahme der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung

Antr
s. Hauptschule
Drs 12/5082

Das geplante „Scool-Jahresschülerticket“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart im Zusammenwirken mit dem Umwelt- und Verkehrsministerium

Finanzielle Beteiligung am o.g. Schülerticket und an solchen im Karlsruher und Mannheimer Verkehrsverbund, Höhe des finanziellen Risikos aus dem Verzicht auf eine Sperrzeit bis 12 Uhr; Ausschöpfung aller Möglichkeiten vonseiten des UVM zur Einführung zum 01.09.2000 als Kombination von Schülerticket und Netzkarte ohne Zeitbegrenzung

Antr
s. Fahrausweis

Drs 12/5188

Abmilderung der beschlossenen Kürzungen bei der Schülerbeförderung; Erinnerung an die Zeit der Einführung und damalige Höhe der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 349 350 354 355 357 359 363 364 366 367 373 374 377

Abmilderung der beschlossenen Kürzungen beim Schülerverkehr nach massiven Protesten der Betroffenen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 404 412 413 415

Gefährdung des Nahverkehrs in der Fläche durch die beschlossenen Kürzungen bei der Schülerbeförderung; Straßenausbau für den Busverkehr im ländlichen Raum

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 661 662 665 670

Demonstration von Eltern und Schülern gegen die Kürzung der Schülerbeförderungskostenerstattung; Abmilderung der ursprünglich vorgesehenen Kürzung; Einsetzung einer Arbeitsgruppe

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 731-733 735 740 747-749 753 754 771 772 776-778 781 783 786 789

Bekräftigung der Kürzung bei der Schülerbeförderung; mittelfristige Sicherung der verbleibenden 330 Mio DM

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 837-839 841 842 849 850 860 861 864 872-874 885 890 894 898 900 902 903 905 907-909 913

Werbung um Verständnis für die Kürzung bei der Schülerbeförderung; mittelfristige Sicherung der verbleibenden 330 Mio DM

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 959 960 963 984 985 987 1019 1022 1047 1048

Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Auswirkungen bei Busunternehmen und -herstellern

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1159 1173 1178 1182-1184

Kürzung der Schülerbeförderungskostenerstattung; Unterschiede bei der Erhebung von Eigenanteilen nach BLändern, LKreisen und Schularten

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1230 1232-1235 1241 1242 1254

Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse; Sicherung der verbleibenden 330 Mio DM; Vorlage einer Alternative

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1260 1265 1266 1268 1269 1274 1276 1277 1286 1287

Vorlage der Kommissionsergebnisse zur Schülerbeförderung; Bewertung der wechselnden Haltung von Abg der Koalition zur Übernahme der Mehrkosten bei der Schülerbeförderung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2413

Kritik an der (überzogenen) Reaktion vieler Eltern auf die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2455

Erinnerung an die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse zu Lasten von Familien mit Kindern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2950 2954 2972

Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse im ÖPNV

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3214 3234 3240 3259 3260

Forderung nach Rücknahme des Beschlusses zu den Schülerbeförderungskosten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4470 4499 4508

Defizite beim Schülerverkehr im ländlichen Raum; Kritik an der Kürzung der Schülerbeförderungskostenerstattung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4816 4820

Erinnerung an die Demonstrationen gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5233

Umschichtung von Mitteln zur Rücknahme der Kürzung bei der Schülerbeförderung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176

Erneuerung der Forderung nach Rücknahme der Kürzung der Zuschüsse zur Schülerbeförderung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314

Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungskostenerstattung für die Eltern und Busunternehmer; Notwendigkeit eines neuen Verteilungssystems

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6404 6423 6424 6429 6437

Benachteiligung von Kindern im ländlichen Raum durch die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6779 6780 6783

Erinnerung an die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse zulasten von Familien mit Kindern

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971 7974 7976 7979

Ausflug

s.a. Wandern

Lesesaal-Schließung wegen Betriebsausflug des StM

Entzug der Nutzung für die Studierenden in der Phase der Prüfungsvorbereitung wegen Ausgabe eines Essens für die Mitarbeiter des StM iRd Ausflugs, Beeinflussung des Entscheidungsspielraums der Hochschulleitung durch das bevorstehende Gespräch der Landesrektorenkonferenz mit dem MinPräs

KlAnfr

s. Universität Stuttgart

Drs 12/95

Vorwurf der Finanzierung eines Betriebsausflugs des IM und eines Ausflugs von Kongressteilnehmern mit Geldern der landeseigenen SWEG

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906 7909 7912

Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch

s. Bürgerliches Gesetzbuch

Ausgleichsabgabe

s.a. Abwasserabgabe

s.a. Ausbildungsabgabe

s.a. Ausgleichszulage Wald

s.a. Entschädigung

s.a. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung

s.a. Subvention (Landwirtschaft)

Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht

Erfüllung der Beschäftigungsquote durch öffentliche und private Arbeitgeber? Gründe für die Verfehlung der Quote, Höhe und Verwendung des Aufkommens der Ausgleichsabgabe, Möglichkeiten zur Befreiung von der Beschäftigungs- bzw Ausgleichsverpflichtung

Antr

s. Behinderter

Drs 12/2009

Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Schwerbehinderten in der LVerwaltung

Verlagerung der Entrichtung der Ausgleichsabgabe auf die personalführende Dienststelle iRd dezentralen Budgetverantwortung

Antr

s. Behinderter

Drs 12/4253

Ausgleichsabgabe gemäß Schwerbehindertengesetz

s. Ausgleichsabgabe

Ausgleichsmaßnahme gemäß Naturschutzgesetz

s. Naturschutz

Ausgleichsstock im kommunalen Finanzausgleich

s. Kommunalen Finanzausgleich

Ausgleichszahlung (Landwirtschaft)

s. Subvention (Landwirtschaft)

Ausgleichszulage Wald

Erhaltung der Ausgleichszulage Wald

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1121 1123 1124

Erhaltung der Ausgleichszulage Wald

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1852 1853 1857 1859

Erhaltung der Ausgleichszulage Wald

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3245 3252 3253

Auskunftserteilung

s.a. Eidesstattliche Versicherung

s.a. Information

s.a. Informationssystem

s.a. Informationsvermittlung

s.a. Öffentlichkeitsarbeit

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme des Rechts auf Datenschutz sowie auf Auskunft über gespeicherte persönliche Daten als Staatszielbestimmungen

GesEntw

s. Landesverfassung

Drs 12/1966

Auskunftsersuchen aus kommunalen Gewerbekarteien

Gründe zur Ablehnung einer Auskunftserteilung, Bewertung des Interesses eines Gewerbetreibenden für Auskünfte über einen vermutlich gewerberechtlich nicht gemeldeten Händler bzw des

konkreten Falles eines ambulanten Händlers von Schmuck und antiken Uhren; Beurteilung des dabei betriebenen Aufwands von übergeordneten Behörden und Ministerien sowie einer Änd der VwV des WM

KlAnfr Alexander Schonath REP 30.06.1999 und Antw WM Drs 12/4190

Ges zum Schutz des freien Informationszugangs in BW (LandesinformationsfreiheitsGes - IFG)

Recht auf Akteneinsicht und -auskunft bzw auf Verbreitung der erhaltenen Informationen zu nicht kommerziellen Zwecken, Regelung von Einschränkungen zugunsten schutzwürdiger Belange betroffener Dritter, Ermöglichung der verwaltungsgerichtlichen Durchsetzung nach vorangegangenen Vorverfahren vor der Widerspruchsbehörde sowie der Anrufung des LDatenschutzbeauftragten

GesEntw
s. *Information*
Drs 12/5776

Ausländer

s.a. *Abschiebung von Ausländern*

s.a. *Afrikaner*

s.a. *Asylbewerber*

s.a. *Ausländerbehörde*

s.a. *Ausländerrecht*

s.a. *Ausländerwahlrecht*

s.a. *Ausländischer Student*

s.a. *Ausländisches Kind*

s.a. *Ausweisung*

s.a. *Beauftragter für Ausländer*

s.a. *Deutsche*

s.a. *Diskriminierungsverbot*

s.a. *Familienzusammenführung*

s.a. *Flüchtling*

s.a. *Rückführung*

s.a. *Zuwanderung*

Auswirkungen der Härtefallregelung nach § 19 Ausländerrecht (eheabhängiges Aufenthaltsrecht) in BW

Zuerkennung eines eheunabhängigen Aufenthaltsrechts erst nach vier Ehejahren in Deutschland, Zahl von Anerkennungen und Ablehnungen (mit folgender Ausweisung) o.g. Anträge auf Anerkennung einer besonderen Härte; Überprüfung ablehnender Bescheide durch das IM und den PetA seit 1991, Konsequenzen in den einzelnen Fällen

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/157

Staatsschutz

Aufgaben, Rechtsgrundlagen und Transparenz der Arbeitsergebnisse der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz; Erstellung von Statistiken über ausländerfeindliche Straftaten bzw von Ausländern an Deutschen begangenen Straftaten aus politischen oder rassistischen Motiven?

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/594

Vertragliche Vereinbarungen der Krankenkassen

Verpflichtung zur Erstattung der Behandlungskosten für Angehörige von in Deutschland arbeitenden Ausländern aus Nicht-

EU-Staaten in den jeweiligen Heimatländern - ohne Abzug der hier geltenden Zuzahlungen? Darlegung der Vertragsinhalte, der betroffenen Kassen und Höhe der jährlich zu erbringenden Geldleistungen; Auswirkungen auf den Risikostrukturausgleich zwischen den Krankenkassen bzw auf die Gleichbehandlung der Versicherten

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/801

Statistik über Straftaten an deutschen Staatsangehörigen aus politischen oder rassistischen Motiven

Regelmäßige Veröffentlichung der iRd kriminalpolizeilichen Meldemedienstes in Staatsschutzsachen ermittelten o.g. Straftaten

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/821

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Rückführung der Zahl von Arbeiterlaubnissen für Ausländer

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des VerbrechensbekämpfungGes

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 05.02.1997 und Antw IM Drs 12/1012

Einbürgerung ausländischer Straftäter

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1990 nach Alter und Nationalität der Täter sowie deren Taten im Herkunfts- bzw Einbürgerungsland; Frage nach Rechtsvorschriften oder Anweisungen in Deutschland, die bestimmte Straftaten als nicht einbürgerungshemmend bewerten

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/1025

Einwanderer bei der Polizei; Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Nationalität der Bewerber, der eingestellten Anwärter und Ausbildungsabsolventen; Akzeptanz bei der Bevölkerung, Einstellungsanreize und Vorteile; Erhöhung der Einstellungszahlen

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/1055

Ausländer im Polizeivollzugsdienst

Bilanz des 1994 eingerichteten Modellversuchs; Zahl der Bewerber, der eingestellten Anwärter, der Ausbildungsabbrecher und -absolventen; Umfang und Gründe des vorzeitigen Ausscheidens während und nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, im Polizeieinzeldienst u.a. Dienststellen; Anteil von Einbürge-

rungen bzw Doppelstaatsbürgerschaften in diesen Zeiträumen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1102

Härtefallentscheidungen für ausländische Familien mit langjährigem Aufenthalt

Zahl der gestellten, anerkannten und abgelehnten Anträge; Ablehnungen bei Personen aus Restjugoslawien aufgrund des IMK-Beschlusses sowie wegen fehlender, von den Arbeitsämtern regelmäßig verweigerten Arbeitserlaubnis u.a. Ausschlußgründe

KlAnfr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/1160

Weg zur erleichterten Einbürgerung

Entwicklung der Zahl von Einbürgerungen seit 1993; Anteil und Gründe von Doppelstaatsbürgerschaften; Bearbeitungsdauer der Anträge in den Ausländerbehörden; Zahl der hier lebenden Ausländer, die die erleichterten Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen; Beseitigung von Informationsdefiziten

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/1177

Antidiskriminierungsbüros in BW

Bestehende und geplante ADB; Unterbringung, Ausstattung und Finanzierungsträger; Eignung als Anlaufstellen für von Ausländern diskriminierte Deutsche? Beurteilung der Gefahr eines Mißbrauchs der Einrichtungen zur Einschüchterung oder Denunziation

KlAnfr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/1200

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

Trendwende in der Integrationspolitik mit ausländischen Mitbürgern?

Umfang und Auswirkungen der Kürzungen von Bund und Land bei den Ausländersozialdiensten; Stellenwert der Sozialarbeit mit Ausländern; Darlegung der am meisten betroffenen Wohlfahrtsverbände bzw Angebote

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.05.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1474
BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 65 66
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

BRatsinitiative für ein Ges zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und zur Steuerung der Zuwanderung

Erleichterung der Einbürgerung sowie Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende Ausländer; Definition der Voraussetzungen für

Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Steuerung der Zuwanderung nach Bedingungen des Arbeitsmarkts und der demographischen Entwicklung, Festlegung einer jährlichen Quote durch die BReg mit Zustimmung des BRats, Anrechnung der Asylbewerber und Spätaussiedler, Aufgaben und Zusammensetzung einer Zuwanderungskommission, Festlegung der Erfordernisse für eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausgestaltung der Integrationshilfen

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1485

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGes die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 03.06.1997 und Antw IM Drs 12/1546

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 10.07.1997 und Antw IM Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 10.07.1997 und Antw IM Drs 12/1736

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiedereingereisten und erneut abgelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr 7) Ulrich Deuschle REP 14.07.1997 Drs 12/1674
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2302

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland: Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Alter*
Drs 12/1799

Aufenthaltsgenehmigung für gleichgeschlechtliche Partnerinnen und Partner von Deutschen

Rechtsprechung, Verwaltungsregelungen und -praxis zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen in

o.g. Fällen; Frage nach anhängigen Klagen bei den Verwaltungsgerichten

KlAnfr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/1865

BRatsinitiative bezüglich Ausländer ohne gesetzlichen Status
Bedingungen, Art und Umfang des Leistungsbezugs von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung; Ziele und Auswirkungen der vom Land Berlin angekündigten Initiative zur Änd des Asylbewerberleistungsges

KlAnfr Michael Herbricht REP 11.09.1997 und Antw IM
Drs 12/1934

Großrazzien gegen Illegale

Durchführung regelmäßiger Razzien der Polizei in den Städten des Landes: Ermittlung, Festsetzung und Abschiebung von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung

Antr REP 15.09.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1941
BeschlEmpf und Bericht InnenA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 14 15
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärkte Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“ sowie Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Lohnsummensteuer für Ausländerbeschäftigung

(Wieder-)Einführung der kommunalen Lohnsummensteuer für die Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Ländern außerhalb der EU; Initiierung der hierfür notwendigen Rechtsänderungen

Antr REP 30.10.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2095

„Import“ von Schwerstkranken auf Kosten der Versicherungsgemeinschaft

Veranlassung der Einreise und vorübergehenden Beschäftigung o.g. Personen durch ausländische Arbeitgeber mit dem Ziel einer anschließenden Krankenbehandlung in BW, Entwicklung der hierfür entstandenen Kosten für die Solidargemeinschaft 1995/96, Maßnahmen zur Unterbindung dieser Mißbrauchsfälle

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/2101

Neuregelung der BReg zur Einladung ausländischer Gäste aus visumpflichtigen Staaten

Ermessensspielräume der BLänder und einzelnen Ausländerbehörden bei der Umsetzung o.g. Neuregelung des BInnenMin; Begründung der Datenabfrage der Ausländerbehörden, der Höhe und Festlegung von Einkommensgrenzen potentieller Gastgeber

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1997 und Antw IM Drs 12/2112 (14 S.)

Ausländerzuzug in bestimmte Gemeinden des Landes

Auflistung von Kommunen mit signifikantem Zuzug und Immobilienerwerb von Ausländern seit 03.10.1990; Beurteilung der von Einheimischen befürchteten Verdrängungseffekte; Möglichkeiten der Gemeinden bzw im Nachbarschaftsrecht zur Durchsetzung der Einhaltung der hier geltenden Rechtsvorschriften

KlAnfr Michael Herbricht REP 04.11.1997 und Antw JuM
Drs 12/2113

Entwicklung der Staatsschutzkriminalität

Straftatenentwicklung mit rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Motiven im Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien Karlsruhe und Mannheim seit 1992; Zahl und „kriminelle Karriere“ der ermittelten Tatverdächtigen, Frage nach Kontakten zu den in den VS-Berichten des IM herausgestellten „rechtsextremistischen Personenzusammenschlüssen“

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/2124

Deutsches Ausländerrecht gegen EU-Recht

Verstoß der Ausweisung von straffällig gewordenen EU-Bürgern gegen europäisches Recht nach Feststellung des PetA des Europaparlaments; Konsequenzen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 06.11.1997 und Antw IM Drs 12/2147

„Scheinehen“

Entwicklung der Fälle von Eheschließungen zur Erlangung von Aufenthaltsrechten in Deutschland im Vergleich zum allgemeinen Zuzug; Beurteilung des in Dänemark eingeführten Heiratsverbots für die Dauer des Asylverfahrens sowie der verpflichtenden Integrationskurse; Unterschiede und Harmonisierungsbestrebungen der Ausländergesetzgebung der einzelnen EU-Staaten

Antr
s. *Ehe*
Drs 12/2371

Illegale Einreise von Minderjährigen nach BW

Entwicklung der o.g. Zuwanderung, Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten, Höhe des Kostenaufwands, zuständige Institutionen; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2393

Antidiskriminierungsbüros (ADB) in BW

Auflistung der ADB neben denen in Esslingen und Stuttgart; Zahl und Art der registrierten Beschwerden, Anteil der Fälle der von Ausländern diskriminierten Deutschen sowie von Ausländern diskriminierten Ausländer, Erstattung von Anzeigen; Kosten der einzelnen Büros

KlAnfr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/2505

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Jeweilige Geldleistungen für Familien mit drei, sechs und zehn Kindern; Überprüfung des Leistungsberechtigten bei ausländischen Antragstellern, insbes wenn mehrere Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden

KlAnfr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2628

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf

Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandes des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 19.03.1998 und Antw IM Drs 12/2658

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2680

Ausweisung und Abschiebung von EU-Ausländern aus BW

Zahl o.g. Fälle in BW, Beurteilung der Vorgehensweise des LKreises Waldshut, Ausmaß des selbstverschuldeten Bezugs von Arbeitslosen- und Sozialhilfe; Rechtslage und -praxis in anderen EU-Mitgliedsländern, insbes in Frankreich

KlAnfr Gundolf Fleischer CDU 03.04.1998 und Antw IM Drs 12/2723
Ergänzende Antw IM 24.08.1998 Drs 12/3195

§§ 130 und 131 Strafgesetzbuch (StGB)

Zahl und Ausgang von eingeleiteten Strafverfahren wegen Volksverhetzung und Gewaltdarstellung seit 03.10.1990: Anteil von Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe sowie von Ausländern und Wiederholungstätern unter den Verurteilten; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Strafrecht*
Drs 12/2878

Antidiskriminierungsbüros (ADB) in Stuttgart und Esslingen

Fortschreibung der Antw auf Drs 12/2505; Zahl und Art der registrierten Beschwerden, Anteil der Fälle der von Ausländern diskriminierten Deutschen sowie von Ausländern diskriminierter Ausländer; Höhe und Träger der angefallenen Kosten, Klärung der weiteren Finanzierung nach Wegfall des Förderanteils der EU-Kommission

Antr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/2917

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Beurteilung der Authentizität und Höhe der berechneten Leistungen eines beigefügten Änderungsbescheids der Sozialbehörde des Landratsamts Tübingen, Vergleich mit den Durchschnittseinkommen von berufstätigen Deutschen; Überprüfung der aufgeführten Daten, insbes wenn mehrere der zehn Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden?

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2941

Ausländerfeindliche Beschlüsse und Äußerungen von CDU und CSU im Zusammenhang mit der Bundestagswahl

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4057-4071

Ausländische Existenzgründerinnen und -gründer in BW

Entwicklung der Zahl o.g. Gründungen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Branchen und geschaffenen Arbeitsplätzen; Nutzung der Förderprogramme, der Beratungs- und Qualifizierungsangebote von Bund und Land; Abbau von Hemmnissen; Beurteilung der Arbeit der regionalen Transferstellen in NRW, Übertragbarkeit auf die Wirtschaftsförderung in BW

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/3136

Auszahlung von Sozialversicherungsbeiträgen bei ausländischen Arbeitnehmern

Bedingungen und Folgen der Beitragsauszahlung bei Rückkehr ins Heimatland, Voraussetzungen für eine Wiedereinreise und Wiederaufnahme von Arbeit bzw ein Wiederaufleben von Ansprüchen aus früheren Mitgliedschaften in Sozialversicherungen

KlAnfr
s. *Sozialversicherung*
Drs 12/3174

Verzicht auf Amtseid bei Beamtenanwärtern aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

Zahl und jeweilige Begründung o.g. Beamtenverhältnisse seit 15.06.1992; Verteilung nach Laufbahnen, Funktionen und Ressortbereichen; mögliche Auswirkungen des Verzichts auf die Vereidigung auf GG und LV, insbes in Konfliktsituationen und/oder im Polizei- und Justizdienst

Antr
s. *Eid*
Drs 12/3377

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/3430

Förderung von Integrationseinrichtungen durch Landesmittel

Organisationen, Vereine und Initiativen zur Eingliederung und Integration von Nicht-EU-Ausländern; Art und Höhe der Förderung bzw Einflussnahme und Kontrolle durch das Land; Gründe für den mangelnden Stellenwert der Rückführung in die Heimatländer

Antr Rolf Wilhelm u.a. REP 29.01.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3704
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 12 13
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr
s. *Gefangener*
Drs 12/3738

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999
Rücknahme der Kürzungen bei der Ausländersozialarbeit
 ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 25 S. 78
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Auswertung ausländischer Tagespresse in BW
 Übersetzung und Auswertung der wichtigsten Presseorgane aus den Hauptherkunftsländern der hier lebenden Ausländer? Einflussnahme von Regierungen und politischen Parteien auf Landsleute über ihre hier verkaufte Tagespresse?

KlAnfr
 s. *Presse*
 Drs 12/3947

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 20.04.1999 und Antw IM, KM, MWK, WM Drs 12/3875 (22 S.)

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der jeweiligen Zahlen, Situation, Hemmnisse und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf deutsche, ausländische und ausgesiedelte Schüler, Auszubildende, Studierende, Arbeitnehmer, Selbstständige, Arbeitgeber, Arbeitslose, Angehörige des öffentlichen Dienstes, (Straf-)Tatverdächtige und Verurteilte; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Öffentlichkeitsarbeit zur Ummkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 20.04.1999 und Antw IM, KM, MWK, JuM, FM, WM, MLR, SM, UVM Drs 12/4149 (44 S.)

Erwerb von landwirtschaftlichen Nutzflächen in grenznahen Gebieten durch Ausländer

Darlegung der Käufe von EU- und Nicht-EU-Ausländern seit 1990, insbes von Schweizer Landwirten; Art der jeweiligen Nutzung; Auswirkungen auf die Preise und Anliegergrundstücke; Maßnahmen zum Schutz der heimischen Landwirte

Antr
 s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*
 Drs 12/4043

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr Stephan Braun u.a. SPD 26.07.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4284
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 19
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr
 s. *Wirtschaft*
 Drs 12/4351

Säumige ausländische Unterhaltspflichtige

Zahl und Heimatländer o.g. Personen; zuständige Behörden, angewandte Methoden und Ergebnisse der Ermittlung von Zahlungsverpflichtigen; Information der Jugend- und Sozialämter über die jeweilige Rechtslage der Herkunftsländer, Zusammenarbeit mit den dortigen Dienststellen

KlAnfr
 s. *Unterhaltsleistung*
 Drs 12/4367

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung

Entwicklung der Etatansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquete; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 15.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4478 (11 S.)
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.03.2000 Drs 12/5112 (dazu ÄAntr) S. 46-51
 PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquete zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 15.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4479
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 51 52

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung

Ausländerintegration in der Rechts- und Sicherheitspolitik; Einstellungszahlen und Effizienz von Ausländern bei der Polizei; Ausmaß der Kriminalität unter Ausländern derselben ethnischen Herkunft, Ermittlungserfolge der Polizei; Stellenwert der Integration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr Roland Schmid u.a. CDU 17.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4574

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 8 9

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Ausländerintegration in den einzelnen BLändern im Bereich Sprachförderung und Ausbildung

Darstellung o.g. Angebote, finanzielle Beteiligung von Bund und Land, Feststellung eines weiter gehenden Bedarfs? Programme zur Sprachförderung in Kindergärten und Vorschulklassen, Volkshochschulen u.a.; Stellenwert der Integration in den kommunalen Schulentwicklungsplänen; Ausbildungsprojekte mit gezielter Nutzung der Zweisprachigkeit; Kooperation von Berufsschulen und Trägern der Jugendhilfe

Antr Roland Schmid u.a. CDU 17.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4575

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 8 9

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Aspekte der baden-württembergischen Zuwanderungspolitik

Überproportionale Inanspruchnahme staatlicher Unterstützungsleistungen durch Nichtdeutsche, Anteil der 18- bis 25-Jährigen, Maßnahmen zur Integration dieses Personenkreises in den Arbeitsmarkt, Beurteilung einer weiteren Zuwanderung von Nicht-EU-Ausländern

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/4689

Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen in BW

Vergleich der Bearbeitungszeiten in den Ausländerbehörden nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht mit denen in Schleswig-Holstein, Begründung der Voraussetzungen für schriftliche Deutschprüfungen und Verfassungsschutzanfragen, Information der Ausländer über die neue Rechtslage? Umgang mit den zuvor gestellten Anträgen?

KlAnfr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/4746

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaft, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr Manfred List u.a. CDU 31.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4827

BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 41 42

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Fehlerkorrektur bei statistischen Zahlen zum Sozialhilfebezug von nichtdeutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Zahlen des Statistischen Landesamts zur Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit von Ausländern und Deutschen; Zustandekommen bzw Korrektur der falschen, stark überhöhten Zahlenangaben von WM Dr. Döring

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4878

Zehn meistgesuchte Straftäter

Auswahlkriterien für das o.g. Fahndungsinstrument, Anteil von Deutschen und Ausländern, Zahl der erzielten Festnahmen im In- und Ausland

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4937

Straftatbestände im Zusammenhang mit Scheinehen

Fallzahlen zum o.g. Deliktbereich, insbes zur Erlangung einer Aufenthaltsberechtigung, seit 1990; Einschätzung der Dunkelziffer; Zusammensetzung des Personenkreises nach Alter, Einkommen und Nationalität; Zahl und Unterhaltssicherung der aus diesen Verbindungen hervorgegangenen Kinder, Höhe und Träger der Kosten, Anteil der Betreibung von den Verursachern; Wirksamkeit der möglichen Sanktionen

Antr
s. *Ehe*
Drs 12/4938

Haltung der LReg zu den Richtlinienentwürfen der EU-Kommission zur Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft

Beurteilung des bestehenden Schutzes vor Diskriminierung bzw der Bekämpfung von Rassismus, gesamtgesellschaftliche Konsequenzen der o.g. Entwürfe, Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Bewertung der vorgesehenen Sanktionen für Verstöße, Erreichung von Verhaltensänderungen der Menschen in den EU-Staaten?

Antr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/4966

Fachtagung „Herausforderungen und Chancen der Integration junger Migrantinnen und Migranten“ am 03. Mai 2000

Höhe und Etatisierung der Kosten o.g. Veranstaltung, Gründe für das Fehlen des Ausländerbeauftragten und IM

KlAnfr Stephan Braun SPD 19.05.2000 und Antw SM Drs 12/5204

Einrichtung von Inländerbeauftragten in Ballungsräumen

Einrichtung o.g. Anlaufstellen für Deutsche in Fällen von Diskriminierungen oder Benachteiligungen durch Ausländer

Antr
s. *Deutsche*
Drs 12/5225

Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Zahl und Ausgang o.g. Verfahren zur Anerkennung von Schul-, Hochschul- oder Ausbildungsabschlüssen; Folgen der Nichtanerkennung für die Betroffenen und bestimmte Mangelbereiche auf dem Arbeitsmarkt; Erleichterung bzw Beschleunigung der Verfahren

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
03.07.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5319 (23 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.11.2000 Drs 12/5984 S.
11 12
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Abschiebepaxis bei straffälligen EU-Ausländern

Beurteilung von Presseberichten über einen Verstoß o.g. Abschiebefälle gegen EU-Recht

MdlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/5353

Verwaltungsvorschrift der LReg zur Überprüfung von Sprachkenntnissen bei einbürgerungswilligen Ausländern

Erweiterung des Entwurfs der o.g. VwV um den schriftlichen Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, Information der Bewerber über die Übernahme der Kollektivschuld aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/5384

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Entwicklung der o.g. Quote von Selbstständigen im Ländervergleich; Bemühungen zum Abbau von Hemmnissen, Förderung von Informations- und Beratungsangeboten, Bildung von Netzwerken, Integration von türkischen Banken in das Hausbankenverfahren, Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge; Auftragsvergabe für eine Studie; Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5448 (12 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S.
19
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungsseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5449 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S.
20
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Repressive Maßnahmen von Polizei und Justiz, konsequente Überwachung der Szene, Verfolgung und Ahndung einschlägiger Straftaten, Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Behörden; Intensivierung der Prävention und Aufklärung auf kommunaler Ebene sowie in den Schulen, Ver-

stärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten, Verankerung der Themen Nationalsozialismus und Rechtsextremismus in den Lehrplänen, Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten u.a.; Unterstützung von Integrationsprojekten wie Sprachkurse und Lernhilfen für Aussiedler und Ausländer

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen und Ausländern in BW; hier: Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher

Schulabgänger- und Ausbildungszahlen seit 1995 differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie Berufswahlverhalten; Besuch einer beruflichen Vollzeitschule, Ausübung einer Berufstätigkeit sowie Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen; eigene, muttersprachliche Berufsberatungsangebote u.a. Integrationsmaßnahmen

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5465 (12 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S.
20
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Ausweisung von Straftätern - Verstöße gegen EU-Recht

Jährliche Ausweisungs-/Abschiebungszahlen von Tätern aus der EU, Türkei, aus Osteuropa und den USA seit 1994; Scheitern von Ausweisungen durch zwischenstaatliche Abkommen und „Verfahrenserfolge“ vor Gericht; Maßnahmen zur Verhinderung der Wiedereinreise

Antr REP 22.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5475

Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus an Schulen

Durchführung von Projekttagen, Erstellung geeigneter Unterrichtsmaterialien, Organisation der Lehrerfortbildung sowie einer Informationstour von prominenten Künstlern und Sportlern durch Schulen und Jugendhäuser

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5536

BJV mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zweijährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/5660

Überprüfung der Vermögensverhältnisse bei Sozialhilfeempfängern

Überprüfungspraxis bei Deutschen, Unionsbürgern und Ausländern aus anderen Staaten bzw bei rechtmäßig abgelehnten, aber geduldeten Asylbewerbern; Gründe für die unterschiedliche Behandlung; Beurteilung der Praxistauglichkeit zur Verhinderung von Missbrauch

KlAnfr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/5728

Bündnis Weltoffenes Baden-Württemberg - Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Unterstützung des Bündnisses durch die LReg, Beobachtung einzelner Mitgliedsorganisationen vom Verfassungsschutz

Antr

s. *Baden-Württemberg, Land*

Drs 12/5874

Arbeitsverbot für Profi-Sportler aus Nicht-EU-Staaten

Geplante Verweigerung einer Arbeitserlaubnis für Sportler und Trainer aus Nicht-EU-Staaten unterhalb der jeweils ersten Sportligen, Gründe hierfür sowie für die Verweigerung der Umsetzung durch die LReg

KlAnfr

s. *Sportler*

Drs 12/5907

Bündnis Weltoffenes BW

Beobachtung von Mitgliederorganisationen des o.g. Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vom Verfassungsschutz und Aufführung im Verfassungsschutzbericht unter der Rubrik „Linksextremismus“, Beantwortung der Forderung nach dauerhafter Unterstützung durch öffentliche Mittel

KlAnfr

s. *Baden-Württemberg, Land*

Drs 12/5940

Integration der hier lebenden Ausländer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Entwicklung der Ausländerarbeitslosigkeit, Lösung des Zuwanderungsproblems

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 98

Anteil ausländischer Tatverdächtiger bei bandenmäßig begangenen Straftaten; Entwicklung der Zahlen illegaler Aufenthalte in BW

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 130 132 133

Einstellung von Ausländern bei der Polizei; Ausmaß der Gefährdung der inneren Sicherheit durch politischen Ausländerextremismus

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 431 451-459

Besetzbarkeit bestimmter Arbeitsplätze ausschließlich durch Ausländer; Umfang der Arbeitslosigkeit unter Ausländern

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1393 1398

Entwicklung der Ausländerkriminalität seit 1985; Abschiebung von verurteilten Straftätern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2935

Abschiebung von ausländischen Straftätern; Ausländeranteil in BW, Beurteilung des Angebots einer generellen doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4645 4667-4697

Anteil von Deutschen und Ausländern unter jugendlichen Gewalttätern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516-5527

Ausländeranteil unter den ermittelten Tatverdächtigen und Jugendlichen im Strafvollzug

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151

Steuerung des Ausländerzuzugs durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes, Verweisung auf Grenzen der Integrationsfähigkeit der Gesellschaft; Anwerbung von ausländischen Fachkräften in Mangelberufen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6636 6664

Anwerbung von ausländischen Arbeitskräften in Mangelberufen; Steuerung des Ausländerzuzugs durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739 6742 6746-6748 6758 6759

Forderungen aus der Wirtschaft nach Anwerbung bzw Bleibe-recht von ausländischen Fachkräften in Mangelberufen; Kritik am ständigen Aufgreifen des Themas Ausländer durch die Republikaner

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6830 6864

Täteranteil von jungen Ausländern bei Gewaltdelikten, Abschiebung von Intensivtätern; Bedarf an ausländischen Fachkräften in Mangelberufen; Lob für die Rede des Bundespräsidenten zur Ausländerintegration

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876-6880 6883-6888 6901 6902 6928 6929

Anwerbung von ausländischen Fachkräften in Mangelberufen; Grundvoraussetzungen zur Integration von Ausländern

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6968 6969 6978-7003

Verbesserung der Unterstützung von Familienbetrieben mit ausländischen Inhabern

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7241

Verurteilung der fremdenfeindlichen Anschläge, Verteidigung der Unantastbarkeit der Menschenwürde aller hier lebenden Bürger; Integration der dauerhaft hier lebenden Ausländer

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374 7375-7394

Entwicklung der Zuwanderung in Deutschland, Eignung des Themas für den Wahlkampf; Ermöglichung der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte in Mangelberufen; Förderung von politischer Bildungsarbeit gegen Ausländerfeindlichkeit

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7448-7464 7481-7483 7485-7488 7515 7516

Kontroverse Debatte innerhalb der CDU über die Zuwanderung und deutsche Leitkultur; Anwerbung von ausländischen Fachkräften in Mangelberufen, Feststellung einer entscheidenden Bedeutung der Integration

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689-7704 7722-7724 7746 7747 7750-7752 7757 7759

Ausländeramt

s. *Ausländerbehörde*

Ausländerbeauftragter

s. *Beauftragter für Ausländer*

Ausländerbehörde

s.a. *Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber*

Belastung des Polizeivollzugsdienstes durch Abschiebemaßnahmen

Beantragung von Abschiebehaft durch den Polizeivollzugsdienst anstelle der zuständigen Ausländerbehörden; Konsequenzen des Beschlusses des OLG Karlsruhe vom 27.06.1996 für die Ausländerbehörden und die Praxis beim Polizeivollzugsdienst

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/697

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des Verbrechensbekämpfungsges

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw. aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1012

Haftbefehlserlaß und Abschiebevollzug bei untergetauchten Ausländern

Rechtslage und Zuständigkeiten für Abschiebungen; Zahlen von unanfechtbaren Abschiebeanordnungen und tatsächlich erfolgten Abschiebungen seit 1990, Begründung der Differenzen mit dem Abtauchen der Delinquenten; Verwerfung der bisherigen Praxis der Haftbefehlserwirkung gegen die Untergetauchten nach einem Beschluß des OLG Frankfurt; Einbringung einer daher notwendigen BRatsinitiative zur Änd des Ausländer- und Strafverfahrensrechts

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/1097

Weg zur erleichterten Einbürgerung

Entwicklung der Zahl von Einbürgerungen seit 1993; Anteil und Gründe von Doppelstaatsbürgerschaften; Bearbeitungsdauer der Anträge in den Ausländerbehörden; Zahl der hier lebenden Ausländer, die die erleichterten Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen; Beseitigung von Informationsdefiziten

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/1177

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Neuregelung der BReg zur Einladung ausländischer Gäste aus visumpflichtigen Staaten

Ermessensspielräume der BLänder und einzelnen Ausländerbehörden bei der Umsetzung o.g. Neuregelung des BInnenMin; Begründung der Datenabfrage der Ausländerbehörden, der Höhe und Festlegung von Einkommensgrenzen potentieller Gastgeber

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2112

Illegale Wiedereinreise von Abgeschobenen

Darlegung o.g. Daten seit 1990, Höhe der Dunkelziffer, der Abschiebekosten und des Anteils der Beibringung von den Abzuschiebenden; Effizienz der strafrechtlichen Sanktionen sowie der schriftlichen Ausreiseaufforderung; Frage nach einem Informationsverbund zwischen den Ausländerämtern im Bundesgebiet u.a. EU-Ländern

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/4560

Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen in BW

Vergleich der Bearbeitungszeiten in den Ausländerbehörden nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht mit denen in Schleswig-Holstein, Begründung der Voraussetzungen für schriftliche Deutschprüfungen und Verfassungsschutzanfragen, Information der Ausländer über die neue Rechtslage? Umgang mit den zuvor gestellten Anträgen?

KlAnfr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/4746

Zusammenarbeit von Polizei, Justiz und Ausländerbehörden

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4552-4554

Prüfung einer vom RegPräs Tübingen bzw der zuständigen Ausländerbehörde veranlassten Abschiebung in den Kosovo

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5151 5157

Ausländerextremismus

s. *Extremismus*

Ausländerfeindlichkeit

s. *Ausländer*

Ausländergesetz

s. *Ausländerrecht*

Ausländerrecht

s.a. *Asylrecht*
s.a. *Ausländerwahlrecht*
s.a. *Sichtvermerk*

Auswirkungen der Härtefallregelung nach § 19 Ausländerrecht (eheabhängiges Aufenthaltsrecht) in BW

Zuerkennung eines eheunabhängigen Aufenthaltsrechts erst nach vier Ehejahren in Deutschland, Zahl von Anerkennungen

und Ablehnungen (mit folgender Ausweisung) o.g. Anträge auf Anerkennung einer besonderen Härte; Überprüfung ablehnender Bescheide durch das IM und den PetA seit 1991, Konsequenzen in den einzelnen Fällen

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/157

Ablehnung der Ausweitung der Visumpflicht

Ablehnung der o.g. VO des BInnenMin zur Änd der VO zur Durchführung des AusländerGes im BRat

Antr
s. *Sichtvermerk*
Drs 12/968

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des Verbrechensbekämpfungsges

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1012

Haftbefehlserlaß und Abschiebevollzug bei untergetauchten Ausländern

Rechtslage und Zuständigkeiten für Abschiebungen; Zahlen von unanfechtbaren Abschiebeanordnungen und tatsächlich erfolgten Abschiebungen seit 1990, Begründung der Differenzen mit dem Abtauchen der Delinquenten; Verwerfung der bisherigen Praxis der Haftbefehlserwirkung gegen die Untergetauchten nach einem Beschluß des OLG Frankfurt; Einbringung einer daher notwendigen BRatsinitiative zur Änd des Ausländer- und Strafverfahrensrechts

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/1097

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGes die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1546

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Deutsches Ausländerrecht gegen EU-Recht

Verstoß der Ausweisung von straffällig gewordenen EU-Bürgern gegen europäisches Recht nach Feststellung des PetA des Europaparlaments; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2147

„Scheinehen“

Entwicklung der Fälle von Eheschließungen zur Erlangung von Aufenthaltsrechten in Deutschland im Vergleich zum allgemeinen Zuzug; Beurteilung des in Dänemark eingeführten Heiratsverbots für die Dauer des Asylverfahrens sowie der verpflichtenden Integrationskurse; Unterschiede und Harmonisierungsbestrebungen der Ausländergesetzgebung der einzelnen EU-Staaten

Antr
s. *Ehe*
Drs 12/2371

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaft, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4827

Einräumung eines Ermessensspielraums im Ausländerrecht für Duldungsverlängerungen im Einzelfall

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4522

Nutzung der Möglichkeiten des Ausländerrechts zur Abschiebung von Straftätern, Prüfung einer Verschärfung des Ausländerrechts

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4807 4810-4812

Verkürzung der Einbürgerungsfristen im AusländerGes, Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit mit der Geburt

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5361 5363 5364

Ersetzung des AusländerGes durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605

Entwicklung der Petitionen in Ausländerrechtsangelegenheiten, Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027-8035

Ausländerwahlrecht*Stabstelle des Ausländerbeauftragten beim JuM*

Zuständigkeiten und Aufgaben, Personal- und Sachausstattung sowie Ziele der o.g. Stelle; Beurteilung der vom Stabstellenleiter angekündigten Novellierung des Kommunalwahlrechts mit der Einführung eines Wahlrechts für alle Ausländer mit verfestigtem Aufenthalt

Antr

s. *Beauftragter für Ausländer*

Drs 12/536

Heimatsprachliche Informationen für Unionsbürgerinnen und -bürger bei Kommunalwahlen

Frage nach der bisherigen Informationspolitik seitens der Gemeinden und des Landes sowie nach Erfahrungen mit der Wahlbeteiligung und Kandidaturen von Unionsbürgern bei Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen; Planung geeigneter Informationen für die 1999 anstehenden Gemeinderatswahlen in Anbetracht des komplizierten baden-württembergischen Kommunalwahlrechts

Antr Walter Heiler u.a. SPD 17.10.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/541

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 15 16

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Versendung von Wahlinformationen durch die Meldebehörden

Versendung der Informationen von Parteien u.a. Trägern von Wahlvorschlägen zu Wahlen und Abstimmungen an in- und ausländische Stimmbürger, Beteiligung am Kostenaufwand der Gemeinden, Überprüfung dieser Aufgabenübertragung angesichts der den Parteien u.a. auferlegten Löschungspflicht und Zweckbindung nach § 34 Abs 1 (5,6) MeldeGes

Antr

s. *Wahl*

Drs 12/765

Ausländischer Schüler

s. *Ausländisches Kind*

Ausländischer Student*Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW*

Entwicklung der Zahlen ausländischer Studenten nach Hochschulstandorten und Studienfächern in BW, bundes- und weltweit seit 1981; Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsdichte, Finanzkrise und Ausländerfeindlichkeit; Schwierigkeiten bei der Reintegration in den Herkunftsländern; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/175

Konsequenzen der Rentenversicherungspflicht für erwerbstätige Studierende

Auswirkungen des Wegfalls der Rentenversicherungsfreiheit: Kompensation der Einkommensverluste durch längere Arbeits- und damit Studienzeit, insbes bei ausländischen Studierenden, betroffene Hilfskräfte und dadurch anfallende Mehrkosten für die Hochschulen, Konsequenzen für den Lehr- und Forschungsbetrieb, u.a. auch durch das Zusammentreffen mit den Einsparungen im LHaushalt

Antr

s. *Rentenversicherung*

Drs 12/727

„Internationale Universität Stuttgart“

Betreiber, Konzeption und Zeitperspektive des o.g. Projekts; Positionen des MWK, WM, von Vertretern der Wirtschaft und Hochschulen; Vorstellungen zur Trägerschaft, Finanzierung und räumlichen Unterbringung; Bewertung der selektiven Wirkung hoher Studiengebühren; Analyse mangelhafter Attraktivität deutscher Hochschulen für Ausländer, insbes Nichtanerkennung der Abschlüsse im Ausland, fehlender Unterricht in englischer Sprache und rechtliche Hindernisse; Aufarbeitung dieser Nachteile mit Unterstützung von Bund und Land

Antr

s. *Privathochschule*

Drs 12/885

Arbeitserlaubnis für ausländische Studierende

Erwerbsarbeit von deutschen und ausländischen Studenten zur Studienfinanzierung: Rechtslage, Auswirkungen der Restriktionen, insbes gegen Angehörige aus Nicht-EU-Staaten, auf Chancen und Dauer eines Studiums und den lokalen Arbeitsmarkt, Vergleich mit Nachbarländern; Auswahl- und Prüfungsmechanismen, Ausgestaltung und Wirkungen des Zulassungsverfahrens für ausländische Studienbewerber; Gestaltungsspielräume bilateraler Verträge mit Drittstaaten; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Anpassung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen bzw Hinwirkung auf Gleichbehandlung aller Studenten über eine BRatsinitiative

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 05.02.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1004

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 05.06.1997 Drs 12/1660 S. 6

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Schulmusikerausbildung und Struktur der Aufbaustudiengänge an Musikhochschulen

Entwicklung der Musiklehrerausbildung an den einzelnen Musikhochschulen seit 1986; aktuelle Studienplatzkapazität und mittelfristige Einstellungschancen; Gewährleistung einer bedarfsorientierten Ausbildung; Anteil von Studierenden in Aufbaustudiengängen im Vergleich zu den grundständigen Studiengängen, Ursachen des hohen Anteils ausländischer Studierender in den Aufbaustudiengängen, Überlegungen zur Erhebung von Gebühren

Antr

s. *Musiklehrer*

Drs 12/1588

Planungsstand „Internationale Universität“

Vorlage eines Finanzierungskonzepts und Antrags auf Anerkennung als staatliche Hochschule von den Gesellschaftern der „International University in Germany GmbH“? Art und Umfang der eingegangenen Verpflichtungen zu Lasten der öffentlichen

Hochschulen? Neue Bewertung des Projekts durch den Stuttgarter OB; Vergleich mit einem (gescheiterten) Vorhaben in Frankreich; Einrichtung fremdsprachiger bzw international orientierter Studienangebote für ausländische Studierende an den Hochschulen nach dem Vorschlag der LRektorenkonferenz; Abschluß materieller Verpflichtungen gegenüber der Privathochschule

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/1793

Studiengebühren für sogenannte Langzeitstudierende

Darstellung der bisherigen Gebührenerhebung an den einzelnen Hochschulen, Benachteiligung von ausländischen Studierenden, von behinderten Studenten, von solchen mit Kindern sowie von Lehramtsstudenten, die vom Numerus clausus im Referendariat betroffen sind und ein Aufbaustudium anschließen; Erwägung von Härtefall-Regelungen; Suspendierung der Gebührenpflicht auf dem Erlaßwege

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/2668

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Beurteilung der Fachkompetenz der Hochschulen u.a. wissenschaftlicher Institute sowie der späteren Bedeutung von ausländischen Studenten für die entwicklungspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit

GrAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/3070

Die International University in Germany und der Wirtschaftscharakter des Staates

Personelle Verflechtung der IU in Bruchsal mit der Wissenschaftsverwaltung, insbes bei der (laufenden) Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen; Gewährleistung der Objektivität dieser Überprüfungen? Anteil der Gebührenzahler und Stipendiaten unter den Studenten; Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen der Universität Stuttgart, Kooperationsbeiträge anderer Hochschulen, Regelungen zur Kostenerstattung, jährliche Zuschüsse des Landes; negative Beurteilung der staatlichen Hochschulen iRd weltweiten Werbung; Bewertung des (zuschußfreien) Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“ der Esslinger FH für Technik

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/3306

Die Studierendenzahlen an den baden-württembergischen Universitäten im Wintersemester 1998/99 vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung

Zahlenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zu anderen BLändern; Abschluß der Immatrikulations- und Rückmeldeverfahren an den einzelnen Universitäten; Auswirkungen der Gebühren auf die Zahl der Studienortwechsler aus anderen BLändern oder ausländischen Studenten bzw auf die Einnahmen der Studentenwerke und Hochschulstädte; Anrechnung der Einschreibgebühr auf die Langzeitstudiengebühr an einer Universität als Reaktion auf die Entscheidung des VGH

Antr
s. *Student*
Drs 12/3326

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot: Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literaturlausstattung, der Unterrichtsdiaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BaföG

Antr
s. *Studium*
Drs 12/3915

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Anteil nichtdeutscher Studierender an den FH für Sozialarbeit, den PH und an den pädagogischen Fachseminaren; Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung iRd Lehrerausbildung und -fortbildung

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Steigerung der Attraktivität der Hochschulen des Landes für ausländische Studierende

Abbau von Defiziten in der informationstechnischen Ausstattung, bei englischsprachigen Lehrveranstaltungen und den Öffnungszeiten von Instituten und Bibliotheken; Verbesserung der fachlichen und sozialen Beratung/Betreuung; Unterstützung der Werbung im Ausland; Übertragung der ausländerrechtlichen Zuständigkeit auf die Hochschulen; Flexibilisierung der Ausländerquoten auch im zentralen Vergabeverfahren

Antr FDP/DVP 08.06.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4104
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.07.2000 Drs 12/5457 S. 24-26
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Finanzierung von vier Studienplätzen durch das Land

Frage nach einem Zusammenhang zwischen der Verleihung der Ehrendoktorwürde an den MinPräs und den vier zusätzlichen Studienplätzen für amerikanische Austauschstudenten; Höhe und Etatisierung der entsprechenden Kosten

MdlAnfr
s. *Studienplatz*
Drs 12/4418

Einheitliche Rechtsanwendung an den FH des Landes - auch unter den Bedingungen des Wettbewerbs

Ausschließliche bzw parallele Anwendung der alten und neuen Studien- und PrüfungsO? Umgang mit den Regelungen zum Erlass des zweiten praktischen Studiensemesters sowie der Zulassung von ausländischen Studierenden; Sicherstellung der einheitlichen Rechtsanwendung

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/4917

Steigerung der Attraktivität der Hochschulen für ausländische Studenten

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Attraktivität der Musikhochschulen für ausländische Studierende

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1217 1220 1221

Attraktivität der Universitäten für ausländische Studierende

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2388 2395

Anteil ausländischer Studenten in Deutschland u.a. Ländern; Verbesserung der Attraktivität des Studienstandorts BW, Abbau materieller und rechtlicher Hürden

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2816-2824

Steigerung der Attraktivität der Hochschulen für ausländische Studierende

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156 3167

Verbesserung der Situation für ausländische Studierende in Deutschland, Einführung zweisprachiger Studiengänge

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3302 3313

Verbesserung der sozialen Betreuung ausländischer Studenten

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3472 3476

Betreuung ausländischer Studenten in Verantwortung der Studentenwerke oder Hochschulen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5167 5168

Verbesserung der Attraktivität der Hochschulen und des Studiums für ausländische Studenten

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5560

Defizit von ausländischen Studenten an den Hochschulen, Einrichtung europäischer Ausbildungsgänge und Austauschprogramme

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835 5836

Verbesserung der Attraktivität der Hochschulen und des Studiums für ausländische Studenten

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5941

Notwendigkeit von mehr ausländischen Studenten in Deutschland, Werbung um mehr Auslandsaufenthalte von deutschen Studenten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6287 6298

Arbeitserlaubnis für ausländische Studenten nach Abschluss des Studiums

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6633

Arbeitserlaubnis für ausländische Studenten nach Abschluss des Studiums

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6730

Arbeitserlaubnis für ausländische Studenten nach Abschluss des Studiums, Gewinnung von mehr Ausländern für ein Studium in Deutschland

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991 6992 6996 7002

Zweifel an der Sicherheit ausländischer Studenten angesichts der fremdenfeindlichen Anschläge

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7376

Einrichtung eines „BW-Stipendiums“ für Studienaufenthalte von besonders begabten ausländischen Studierenden hierzulande

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8164

Gewinnung von mehr Ausländern für ein Studium in Deutschland, Förderung des freiwilligen Arbeits- und Studieneinsatzes von Jugendlichen in Entwicklungsländern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8314 8316

Ausländisches Kind

s.a. Koranschule

s.a. Muttersprachlicher Unterricht

Unterricht für Asylbewerberkinder in Sammelunterkünften

Umsetzung der Vereinbarung zwischen KM und IM (s. Drs 11/5054); Art und Umfang der schulischen Betreuung nach Zahl und Aufenthaltsdauer der o.g. Kinder; Fortführung der schulischen Eingliederung nach Anerkennung oder Duldung bzw dem Verlassen der Sammelunterkünfte; Ermöglichung des Besuch von Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen sowie einer beruflichen Ausbildung mit den jeweils entsprechenden Abschlüssen?

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/174

Ablehnung der Ausweitung der Visumpflicht

Ablehnung der o.g. VO des BInnenMin zur Änd der VO zur Durchführung des AusländerGes im BRat

Antr

s. Sichtvermerk

Drs 12/968

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsges, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/1086

Schülerfehlzeiten

Entwicklung der Fehlzeiten durch „Schwänzen“ von deutschen und ausländischen Schülern seit 1990; Gründe für die hohe Dunkelziffer; Umfang der Verlängerung von Heimaturlauben und damit der Ferienzeiten, u.a. von kurdischen Schülern türkischer Staatsangehörigkeit wegen ideologischen Schulungen im Ausland; Maßnahmen der zuständigen Schulbehörden

Antr

s. Schüler

Drs 12/1353

Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

Gründe für den hohen Anteil italienischer Kinder an Förderschulen, Frage nach speziellen Fördermaßnahmen, Unterrichterteilung in Italienisch durch muttersprachliche Lehrkräfte ab der Grundschule nach einem Vorschlag des italienischen Konsulats?

KIAnfr

s. Muttersprachlicher Unterricht

Drs 12/1424

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2256

Illegale Einreise von Minderjährigen nach BW

Entwicklung der o.g. Zuwanderung, Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten, Höhe des Kostenaufwands, zuständige Institutionen; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2393

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Außerschulische Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder

s. *Hausaufgaben*
Drs 12/2409

Sprachgetrennter Unterricht

Ermöglichung des getrennten Unterrichts von deutschsprechenden Schülern und solchen mit unzureichenden Deutschkenntnissen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2554

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2879

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2895

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht für türkische Schüler

Zahl der teilnehmenden Schüler und Lehrer, Kriterien für die Wahl der von der Türkei abgestellten Lehrer, Einflußnahme des KM auf die Lehrerauswahl bzw. vermittelten Inhalte? Generelle Beurteilung des muttersprachlichen Unterrichts für ausländische Schüler

Antr
s. *Muttersprachlicher Unterricht*
Drs 12/3366

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Regelungen zur Aufnahme, Verteilung, Unterbringung, Vormundschaft und Betreuung o.g. Flüchtlinge; Bevorzugung einer dezentralen Zuständigkeit der örtlichen Jugendbehörden?

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3446

Migrantenkinder aus dem russischen Sprachraum

Zahl und Art der Sprachförderung o.g. Schüler an den einzelnen Schulen; Darlegung eines Konzepts zur Fortführung einer Sprachförderung in der Muttersprache

Antr
s. *Muttersprachlicher Unterricht*
Drs 12/3581

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Statistikangaben zu Muslimen, Schulbesuch der Kinder, Moscheen, Koranschulen, Vereinen und deren Mitgliederstruktur; Erkenntnisse über den Besuch der Koranschulen und des muttersprachlichen Unterrichts von verschiedenen Nationalitäten: Organisation, Trägerschaft, Finanzierung, Inhalte, Ziele, religiöse oder ideologische Ausrichtung, Lehrpläne, Erziehungsmethoden, Herkunft und Qualifikation der Lehrenden, Akzeptanz der Eltern, Aufsichtsfunktion des KM; Probleme und weiteres Vorgehen zur Einrichtung von muslimischem Religionsunterricht, Umgang mit bisherigen Anträgen, Übernahme von Modellen in Bayern und NRW?

GrAnfr
s. *Religion*
Drs 12/3589

Sprachprüfung für Förderschüler

Einführung einer zentral vorgegebenen Sprachprüfung als Voraussetzung für das Überwechseln in eine Regelklasse

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/3708

Möglichkeit der Befreiung von der Schulpflicht für ausländische Jugendliche nach Vollendung des 14. Lebensjahres (Härtefallregelung im SchulGes § 72/1)

Begründung der o.g. Härtefallregelung, Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren; Streichung aus dem SchulGes

Antr
s. *Schulpflicht*
Drs 12/3846

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.04.1976

Umsetzung der o.g. Vereinbarung über den Anteil ausländischer Schüler bzw solcher mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen in Regelklassen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/3986

Sprachprobleme bei Ausländerkindern

Begründung der Probleme, insbes bei türkischen Kindern, mit der Ablehnung einer Aufnahme der Türkei in die EU durch den Leiter der Stabstelle des Ausländerbeauftragten der LReg; Folgerungen aus dieser Aussage; Bewertung des Erlernens der deutschen Sprache als Bringschuld der hier lebenden Ausländer

KlAnfr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4059

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Verbesserung der Ausbildungsreife und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis mit Hilfe des o.g. Reformkonzepts

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen in BW

Zahl und Herkunftsländer o.g. Kinder an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Kindergärten, Art und Intensität der jeweiligen Sprachförderung, Umfang der eingesetzten Lehrerepate, Zahlenentwicklung seit 1990; Beurteilung des derzeit praktizierten muttersprachlichen Unterrichts

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 05.07.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4207 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 31 32
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von türkischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4242

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr
s. *Ausländer*

Drs 12/4284

Außerplanmäßige Ausgabe iRd Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise (Kap 0911 Tit 671 01)

Mittlg
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/4333

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung
Entwicklung der Etatansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquête; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4478

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquête zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4479

Ausländerintegration in den einzelnen BLändern im Bereich Sprachförderung und Ausbildung

Darstellung o.g. Angebote, finanzielle Beteiligung von Bund und Land, Feststellung eines weiter gehenden Bedarfs? Programme zur Sprachförderung in Kindergärten und Vorschulklassen, Volkshochschulen u.a.; Stellenwert der Integration in den kommunalen Schulentwicklungsplänen; Ausbildungsprojekte mit gezielter Nutzung der Zweisprachigkeit; Kooperation von Berufsschulen und Trägern der Jugendhilfe

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4575

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in BW

Zahl, Alter und Art der Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Anteil in Jugendhilfeeinrichtungen und Sammelunterkünften, Anwendung der Bestimmungen des Haager Minderjährigenabkommens sowie der UN-Kinderkonvention

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4896

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
Pädagogische Betreuung, sprachliche, schulische und berufliche Förderung o.g. Flüchtlinge; Ermöglichung des Schulbesuchs

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4897

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung im Strafvollzug

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Unterstützung der beruflichen und sozialen Integration ausländischer Jugendlicher; Förderung der Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Gleichbehandlung von minderjährigen Flüchtlingen bei der Anwendung der Altfallregelung

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5585

Verlängerte Frist der Kindereinbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsrecht

Bewertung der bisherigen Akzeptanz des besonderen Einbürgerungsanspruchs bzw der vorgesehenen Verlängerung der Antragsfrist und Senkung der Verwaltungsgebühr, Zustimmung im BRat?

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/6030

Sprach- und Lernhilfen für ausländische Schüler

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 497

Integration der hier geborenen und aufwachsenden ausländischen Kinder; Einräumung eines Rechtsanspruchs auf Einbürgerung

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2607-2616

Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder; Auswirkungen der Zuwanderung auf die Klassenstärken

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3081 3084

Getrennte Unterrichtung von ausländischen Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3119

Vorschlag der CSU zur Abschiebung straffällig gewordener ausländischer Kinder mit deren Eltern

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4063 4071-4073 4075 4078 4081

Sprachförderung u.a. Maßnahmen zur Vorbereitung ausländischer Kinder auf Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt; Zuerkennung der deutschen Staatsbürgerschaft für die hier geborenen Ausländer

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668-4697 4702

Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen, Feststellung von Integrationsdefiziten in der zweiten und dritten Ausländergeneration

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4750 4751

Verschleppung von kurdischen Kindern in Ausbildungslager der PKK, Einsatz bei gewalttätigen Aktionen hierzulande; Mittelaufstockung zur Förderung und Integration von ausländischen Kindern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4810 4812 4838 4839 4843-4845 4847 4848 4853 4883 4888 4889

Vorrangige Förderung von ausländischen, benachteiligten und behinderten Kindern

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5019 5020

Ausweitung der doppelten Staatsbürgerschaft für Ausländerkinder; Beurteilung als verfassungswidrig

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5358-5368

Reduzierung der Sprachförderung für ausländische Kinder; Gewaltbereitschaft unter ausländischen Jugendlichen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506-5508 5515-5527

Ausländeranteil in Kindergärten; Integrationsbereitschaft der jungen Menschen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6613-6615 6620

Täteranteil von ausländischen Schülern bei Gewaltdelikten, Abschiebung von Intensivtätern; Behinderung der Integration durch mangelhafte deutsche Sprachkenntnisse

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876-6880 6883 6885-6888

Chancengleichheit für deutsche und ausländische Kinder; Verurteilung des jüngsten Brandanschlags auf ein Asylbewerberheim mit der Folge von drei verletzten Kindern

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7188 7190 7191

Zertifizierung eines Abschlusses in der Herkunftssprache, zusätzliche Motivation von Ausländerkindern für das Erlernen einer Fremdsprache in der Grundschule

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7543 7547

Ausweitung des Kindernachzugs infolge der neuen EU-Richtlinie zur Familienzusammenführung von Nicht-EU-Ausländern; Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7615-7629

Getrennte Unterrichtung von ausländischen Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8280

Auslandsreise

s.a. *Schulfahrt*

s.a. *Wirtschaftsdelegation*

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg
Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs, Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdlAnfr
s. *Reisekosten*
Drs 12/697

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluß einer künftigen Kostenübernahme

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/865

Haushalt 1997; Epl 07

Streichung bzw Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer

s. *Entwicklungsland*
Drs 12/907

Reiselust eines Landrats

Auflistung der einzelnen (Dienst-)Reisen des Sigmaringer Landrats, deren Kosten und Zwecke; Vergleich mit der Reisetätigkeit anderer Landräte in Südwürttemberg-Hohenzollern; Kenntnisse bzw Reaktionen der Dienstaufsichtsbehörden; straf- oder dienstrechtliche Überprüfung weiterer Verfehlungen? Beurlaubung des Landrats von der Wahrnehmung seiner Amtsgeschäfte

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/975

Vorwürfe gegen den Landrat des LKreises Sigmaringen Jürgen Binder (CDU)

Hinweise auf die (Dienst-)Reisen u.a. Fehlverhalten bzw Prüfungsbeanstandungen gegenüber dem RegPräs Tübingen, Information der Kreisräte und Verwaltungsräte der Kreissparkasse Sigmaringen, Erfüllung der Aufsichtspflicht durch das RegPräs? Konsequenzen

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/1067

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messerförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabenstraffung und -verlagerung

GrAnfr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1405

Ges zur Änd des LReisekostenGes, des LUmzugskostenGes, der AuslandsreisekostenVO des Landes und der LTrennungsgeldVO
Anpassung der Abgeltung von Verpflegungsmehraufwendungen an die steuerlich berücksichtigungsfähigen Pauschbeträge, Streichung der Reisekostenstufen, Änd der Bemessungsgrundlage der Pauschvergütung für Umzugsauslagen entsprechend dem DienstrechtsreformGes, Einschränkung der Kostenerstattung bei Auslandsflügen, Verwaltungsvereinfachung

GesEntw
s. *Reisekosten*
Drs 12/1532

Beteiligung umwelttechnischer Unternehmen an Auslandsreisen von Regierungsmitgliedern mit Vertretern der Wirtschaft

Zahl und Ziele der Reisen von Wirtschaftsdelegationen seit 1992; Zuordnung der Teilnehmer nach Wirtschaftszweigen; Beteiligung von Vertretern umwelttechnischer Unternehmen; Frage nach Auswahlkriterien sowie nach einer Erfolgsmessung der Reisen; Besuche ausländischer Delegationen in BW, hergestellte Kontakte nach Branchen und daraus folgende Kooperationen? Stellenwert des Exports von Umwelttechnologien, internationale Marktanalyse

Antr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/1824

Vorhersage deutscher Reiseveranstalter

Verteuerung von Urlaubsreisen mit Einführung des Euro nach Aussagen deutscher Reiseveranstalter; Bestätigung oder Widerlegung dieser Einschätzung; Verhinderung einer Benutzung des Euro als Alibi für Preiserhöhungen

KlAnfr
s. *Urlaub*
Drs 12/1894

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer
s. *Entwicklungsland*
Drs 12/2407

Heimatreisen von Asylanten

Zahl o.g. Mißbrauchsfälle und Herkunftsländer der anerkannten Flüchtlinge, Einleitung von Widerrufsverfahren, Aberkennung des Fortbestands der Asylgründe und Abschiebung

Antr
s. *Urlaub*
Drs 12/2868

Förderung der Ensembles des Landesmusikrats

Konzertreisen o.g. Orchester seit 1992, Höhe der Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes, Zusammenarbeit des Landesmusikrats mit dem KM und MWK; Einflußnahme auf die Auswahl der Reiseziele über die Kriterien zur Zuschußgewährung, Empfehlung der Partnerregionen BW sowie von Ländern, mit denen kulturelle Beziehungen gepflegt oder angestrebt werden

Antr
s. *Orchester*
Drs 12/3291

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Darlegung des Spendenvorgangs an den SSV Reutlingen sowie der Zwecke, Teilnehmer, Ergebnisse und Finanzierung der

Papstreife nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler

GrAnfr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3367

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3634

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/3709

Staatliche Finanzierung von Journalistenreisen

Höhe und Träger der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg 1997/98, Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, Gewichtung der Landespressekongresskonferenz sowie der privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunksender für die Beteiligung ihrer Vertreter

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/3779

Nicht bezahlbare Klassenfahrten

Entwicklung der Klassenfahrten in den letzten Jahren differenziert nach Schularten und -stufen, Zielorten im In- und Ausland, Dauer, Häufigkeit, Höhe und Träger der Kosten; Darlegung extremer Reiseziele und -kosten sowie der Empfehlungen des KM; Bewertung der Sozialverträglichkeit, insbes nach dem Urteil des BVerfG zur Familienentlastung

Antr
s. *Schulfahrt*
Drs 12/3824

Abenteuer-Therapie im Ausland für straffällig gewordene Jugendliche

Zahl, Kosten und Erfolg o.g. Resozialisierungsprojekte seit 1996; Vorstrafenregister und Staatsangehörigkeit dieser Jugendlichen

Antr
s. *Resozialisierung*
Drs 12/4062

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer

s. *Entwicklungsland*
Drs 12/4807

Erlebnispädagogische Reise nach Namibia

Abenteuerreisen zur (Re-)Sozialisierung von Problemjugendlichen; Darlegung des o.g. Projekts des Arbeitsamts Villingen-Schwenningen mit zehn Jugendlichen; Frage nach vergleichbaren Maßnahmen, den Verantwortlichen, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr Eduard Hauser REP 25.01.2000 und Antw SM Drs 12/4800

Reise des MinPräs nach Bangladesch

Anlass, Zwecke, Nutzen, Höhe und Träger der Kosten sowie Folgekosten o.g. Reise; Ausschluss der Möglichkeit des „Studierens von Armut“ in BW?

KlAnfr
s. *Bangladesch*
Drs 12/4863

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Erfahrungen mit erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub im Ausland für straffällig gewordene Jugendliche

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Budgetierung von TV-Produktionen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) am Beispiel der SWR-Serie „Tigerentenclub“

Kenntnisse und Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Höhe der Kosten für Auslandsreisen im Zusammenhang mit der Produktion o.g. Kinderserie, Hinwirkung auf eine Budgetkontrolle?

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5140

Arbeitsplatzsicherung durch Auslandsreisen von Wirtschaftsdelegationen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1093

Erschließung neuer Märkte über Auslandsreisen der LReg mit Wirtschaftsdelegationen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1574 1577 1580

Teilnehmer, Zwecke, Ergebnisse und Finanzierung einer offiziellen Delegationsreise von Minister Schaufler als VM und Präsident des LFremdenverkehrsverbands nach Rom; Akquisition einer Spende für eine Audienz beim Papst

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4157 4159 4162 4163

Ansehensverlust der Politik wegen den privaten Flugreisen führender SPD-Politiker auf Kosten Dritter

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6148 6149

Bevorzugung einer Auslandsreise durch WM Dr. Döring statt Rechtfertigung seiner Überlegungen zur neuen Messe im Ltg

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7630 7632 7634-7637 7651

Ausschluß vom Schulunterricht

s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

Ausschreibung

s.a. *Beschaffung*

s.a. *Öffentlicher Auftrag*

s.a. *Öffentliches Bauvorhaben*
s.a. *Verdingungsordnung für Bauleistungen*
s.a. *Wettbewerb*

Mittelstandsrichtlinie und Vergabe an Generalunternehmer
Ausschreibung von Bauleistungen und Arbeiten an Grünanlagen an Generalunternehmer bzw. -übernehmer: Vereinbarkeit dieser Vorgehensweise bei Land und Kommunen mit der Mittelstandsrichtlinie? Rückkehr zu einer mittelstandsfreundlichen Vergabepraxis

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/780

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 14)
Mängel bei der Förderung von Bauinvestitionen
Bewilligung von Zuwendungen durch das LDenkmalamt, Verpflichtung der Eigentümer zur Durchführung von Ausschreibungen

Mittlg
s. *Bauvorhaben*
Drs 12/2508

Wettbewerb im ÖPNV
Vorschaltung von Wettbewerbsverfahren, Preisfragen und Ausschreibungen seitens des Landes vor der Vergabe von SPNV-Leistungen? Auftreten des Landes bzw. landeseigener Gesellschaften als Leistungsanbieter in einer Übergangsphase bis zum Erreichen wettbewerblicher Strukturen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/3088

Wettbewerbsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen bei öffentlichen EU-Ausschreibungen
Beteiligung und jeweiliger Erfolg von Unternehmen an o.g. Ausschreibungen, Nachteile aufgrund der fehlenden Gleichstellung der deutschen Sprache gegenüber Englisch oder Französisch, Hilfestellungen vonseiten der LReg und Verbände

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4497

Belieferungsrechte für die Landesvertretung in Berlin
Ausschreibung und Vergabe von Belieferungsrechten und Dienstleistungen, u.a. für Speisen, Getränke, Gebäude- und Softwarebetrieb; Berücksichtigung landeseigener Unternehmen?

Antr
s. *Landesvertretung beim Bund*
Drs 12/4698

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen
Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umweltanforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Langfristige Vergabe von Schienenpersonennahverkehrsleistungen an die Deutsche Bahn AG als Kopplungsgeschäft mit Stuttgart 21

Rechtfertigung der o.g. Vergabe ohne Ausschreibung und Wettbewerb; haushalts-, vergabe-, beihilfe- und kartellrechtliche Beurteilung; Verzicht auf das Kopplungsgeschäft, grundsätzliche Durchführung von Ausschreibungen und Preisfragen bei der Vergabe von SPNV-Leistungen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4922

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 13)
Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen

Mittlg
s. *Hochbau*
Drs 12/5701

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw. der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/5890

Schwarzer Filtz bei Stellenbesetzung?

Kriterien der Nachfolgebesezung der Leitungsstelle der Staatlichen Akademie für Lehrerfortbildung in Donaueschingen, Vereinbarkeit mit dem vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren und dem Frauenförderplan des KM

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5934

Regelmäßige Versetzung von mit Ausschreibungen befaßten Mitarbeitern; Ausschluß von in Korruptionsverfahren verwickelte Firmen von öffentlichen Ausschreibungen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2114 2115

Verpflichtung der Studentenwerke zur Ausschreibung marktgängiger Dienstleistungen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5167 5168 5171 5173 5175 5177

Ausschreibung öffentlicher Aufträge nach der VOB und VOL

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5393 5395 5396 5399 5400

Verpflichtung der Studentenwerke zur Ausschreibung marktgängiger Dienstleistungen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5482 5486 5487

Ausschreibung öffentlicher Aufträge nach der VOB und VOL

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413-7420

Vorrang der öffentlichen Ausschreibung im Vergabewesen von Land und Kommunen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7495

Ausschüsse des Ltg

s. Landtag, Ausschüsse

Ausschuss der Europäischen Regionen*Europa*

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr

s. *Europa*

Drs 12/1536

Mitwirkung von Mitgliedern des Ltg im Ausschuß der Regionen

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Funktion des Ausschusses der Regionen; Einführung eines Klagerichts beim Europäischen Gerichtshof

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387 389-391 393 396

Stärkung des Ausschusses der Regionen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680-682 686 687

Feststellung mangelnder Rechte des Ausschusses der Regionen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 952

Werbung um Föderalismus und Subsidiarität im Ausschuß der Regionen; Feststellung der Abwesenheit der beiden Ausschußvertreter des Landes bei einer Debatte zur Europapolitik im Ltg

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4109 4125

Engagement des Landes im Ausschuss der Regionen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5113 5131

Kompetenzmangel des Ausschusses der Regionen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5834-5836 5839

Stärkung des Ausschusses der Regionen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7481

Aufwertung des Ausschusses der Regionen mit dem Vertrag von Amsterdam

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Außenbeleuchtung

s. *Beleuchtung*

Außenhandel

s. *Außenwirtschaft*

Außenpolitik

s.a. *Außenwirtschaft*

s.a. *Entwicklungshilfe*

s.a. *Europa*

s.a. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

s.a. *Kinkel, Klaus Dr. BAußenMin MdB*

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Schwerpunkte, Mittel, Länder, Ziele und Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit der EU, dem Bund, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen (NGO); Potential zur Erzielung von Synergieeffekten; Verknüpfung mit der Außenpolitik, Außenwirtschaft und Exportförderung; Nutzung der Kompetenz von Hochschulen und ausländischen Studenten sowie des Sachverständigen von Seniorenexperten, Stiftungen, Verbänden u.ä.; Ausgestaltung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der Arbeit der NGO; Evaluation der Förderprojekte auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/3070

Hinwirkung auf eine gemeinsame europäische Außenpolitik

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 687 688

Bestellung eines Generalsekretärs für eine gemeinsame europäische Außen- und Sicherheitspolitik

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2109

Notwendigkeit einer gemeinsamen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik angesichts der Geschehnisse in Jugoslawien

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5123 5129

Kritik an der Untätigkeit der deutschen Außenpolitik gegenüber den Menschenrechtsverletzungen in Tschetschenien, der Türkei u.a.

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6546 6547 6550 6552 6556 6557 6560 6561

Außenwirtschaft

s.a. *Agrarhandel*

s.a. *Derivatehandel*

s.a. *Deutsch-Türkisches Handelszentrum*

s.a. *Terminhandel*

s.a. *Unternehmensberatung*

s.a. *Wirtschaftliche Kooperation*

s.a. *Wirtschaftsdelegation*

s.a. *Wirtschaftssystem*

s.a. *Zoll*

s.a. *Zollfreiheit*

Solarenergienutzung beim geplanten deutschen Industrie- und Handelszentrum in Jakarta

Hinwirkung auf Ausstattung des geplanten Zentrums in Indonesien mit Anlagen zur Solarenergienutzung in Verbindung mit moderner Stromspartechnik

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/716

Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr REP 04.03.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1120

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 18
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung seit 1992: Zielregionen und -branchen, Aufgabenwahrnehmung des WM, LGA, der GWZ sowie von Organisationen der Wirtschaft, Mitteleinsatz für Messen, Delegationsreisen, Beratung, Information, Marktanalysen u.a., Art und Ergebnisse der Erfolgsmessung, Ermittlung von Effizienzpotentialen, Abbau von Überschneidungen, Konzentration der (unverzichtbaren) Aufgabenbereiche, personelle und organisatorische Neukonzeption der betroffenen Institutionen, Auftragsvergabe und Umsetzung von Studien für Infrastrukturprojekte im Ausland, Vorlage des Standortmarketingkonzepts für BW

GrAnfr CDU 23.04.1997 und Antw WM Drs 12/1405 (18 S.)

Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusagen von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/1386

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maastricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1446

Schiedsspruch der Welthandelsorganisation (WTO)

Unterschiede zwischen hormonbehandeltem Rindfleisch und entsprechenden Freibank-Erzeugnissen; Auswirkungen des Schiedsspruchs der WTO zur Aufhebung des europäischen Importverbots von hormonbehandeltem Rindfleisch aus den USA; Verhinderung der Rechtskraft dieser Entscheidung u.a. Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

Antr
s. *Fleisch*
Drs 12/1707

Beteiligung umwelttechnischer Unternehmen an Auslandsreisen von Regierungsmitgliedern mit Vertretern der Wirtschaft

Zahl und Ziele der Reisen von Wirtschaftsdelegationen seit 1992; Zuordnung der Teilnehmer nach Wirtschaftszweigen; Beteiligung von Vertretern umwelttechnischer Unternehmen; Frage nach Auswahlkriterien sowie nach einer Erfolgsmessung der Reisen; Besuche ausländischer Delegationen in BW, hergestellte Kontakte nach Branchen und daraus folgende Kooperationen? Stellenwert des Exports von Umwelttechnologien, internationale Marktanalyse

Antr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/1824

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Förderung bzw Stimulanz der Bereiche: Qualifikation von Fachkräften, Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben, Forschung und Entwicklung, insbes IuK-Technologien, Bio- und Umwelttechnik, rohstoff- und energiesparende Produktion, Bereitstellung von Risikokapital; Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 13)

Notwendigkeit und Umfang der besonderen Fördermaßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs

12/2508 VIII. S. 3
 PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
 Mittlg LReg 04.01.1999 Drs 12/3641

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW
 Stand, Perspektiven und Zielregionen des Exports von Umwelttechnologien

GrAnfr
 s. *Umwelttechnik*
 Drs 12/2787

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr
 s. *Wirtschaft*
 Drs 12/3018

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Schwerpunkte, Mittel, Länder, Ziele und Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit der EU, dem Bund, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen (NGO); Potential zur Erzielung von Synergieeffekten; Verknüpfung mit der Außenpolitik, Außenwirtschaft und Exportförderung; Nutzung der Kompetenz von Hochschulen und ausländischen Studenten sowie des Sachverständigen von Seniorenexperten, Stiftungen, Verbänden u.ä.; Ausgestaltung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der Arbeit der NGO; Evaluation der Förderprojekte auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

GrAnfr
 s. *Entwicklungshilfe*
 Drs 12/3070

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft und Exportanteil

Antr
 s. *Mittelstand*
 Drs 12/3782

Wettbewerbsverzerrung durch Befreiung von Umsatzsteuer für US-Unternehmen?

Relevanz des Zusatzabkommens zum Nato-Truppenstatut und damit Steuerbefreiung für die Einfuhr von Pkw durch das US-Unternehmen GAS; Maßnahmen zur Herstellung der Steuerpflichtigkeit des Unternehmens

MdlAnfr
 s. *Umsatzsteuer*
 Drs 12/4210

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern; Erwartung rückläufiger Preise im Zuge der Agenda 2000 und der EU-Osterweiterung; Verhandlungsstand und Einwirk-

ungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen

GrAnfr
 s. *Agrarpolitik*
 Drs 12/4316

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen der Wechselkursentwicklung des Euro gegenüber dem Dollar; Vorbeugung gegen eine Verteuerung der Importe; Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse; Gefährdung der Geldwertstabilität des Euro durch das Zugeständnis einer höheren Neuverschuldung Italiens, Hinwirkung auf einen optimalen Währungsraum

GrAnfr
 s. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*
 Drs 12/4346

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr
 s. *Währung*
 Drs 12/5175

Unterstützung der mittelständischen Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte, insbes in Osteuropa und Asien

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34 40 41 52

Auswirkungen von Währungsturbulenzen, Exportabhängigkeit der Arbeitsplätze in BW

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 292-300

Einbußen im Exportgeschäft durch die zu hoch bewertete D-Mark

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 355

Auswirkungen der Globalisierung auf die Exportbedingungen der deutschen Wirtschaft

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 393 394 396

Rückgang des Exportüberschusses zwischen Deutschland u.a. Ländern der EU; Halbierung der Exportabhängigkeit mit Einführung der europäischen Währungsunion; Exportförderung iRd Entwicklungspolitik

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 484 514 517 532 533 535-540

Auswirkungen der Globalisierung auf die Binnenwirtschaft und sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 656 657

Bewertung des Exports als Wachstumsmotor; Bedeutung der Währungsunion für die exportorientierte Wirtschaft

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 848 857 865 867

Wertung der Globalisierung als Chance für eine exportorientierte Wirtschaft

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1264 1273

Gefährdung der Arbeitsplätze hierzulande durch Globalisierung und weltweiten Freihandel; Verbesserung der Exportdaten mit Hilfe der europäischen Währungsunion; spätere Türöffnerfunktion von ausländischen Studierenden

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1398-1401 1403 1426 1433 1436 1437 1439 1447 1448 1450

Bündelung der Mehrfachzuständigkeiten in der Außenwirtschaftsförderung

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1617 1618

Notwendigkeit von Exportüberschüssen zur Sicherung von Beschäftigung und Wohlstand; außenwirtschaftliche Bedeutung von Leitmessen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1657 1681 1684 1716

Internationaler Vergleich der Lohnkosten, Arbeits- und Urlaubszeiten; Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1824-1833

Vorteile der europäischen Währungsunion für die Außenwirtschaft; Bewertung des Exports als Wachstumsmotor

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2263-2274 2308

Entwicklung der Exportzahlen in den Schlüsselbranchen; Standortverlagerungen im Zuge der Globalisierung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948 2949 2951 2960 2961

Unterstützung von Exportaktivitäten durch die neue Landesbank BW; Schaffung international wettbewerbsfähiger Strukturen in BW; Wachstum im Exportsektor

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2992 2994 2995 3002 3004 3005 3009 3013 3029 3030

Zunahme der Exporte, Handelsbilanzüberschuß 1998; Förderung von Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3127 3129 3132-3134 3149 3152

Entwicklung des Exportbooms aus der Rezession 1993-95; Umfang der Exporte in den gemeinsamen Binnenmarkt

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3297 3298 3344 3345

Schließung der Verbindungsbüros zur Förderung der Außenwirtschaft in Osteuropa

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3415 3416

Bedeutung des Exports, Rolle des MinPräs als „Türöffner“, Exportchancen für Umwelttechnologien; Beurteilung des multilateralen Investitionsschutzabkommens MAI

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3436 3438-3442 3445-3455 3500 3505

Notwendigkeit von Wissenschaftsinvestitionen als Exportland Nummer 1

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3990

Umfang des EU-Binnenhandels Deutschlands u.a. EU-Staaten

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4117 4123

Stand und Aussichten im Exportgeschäft; Einschätzung der Risiken aufgrund der Krisen in Südostasien, Japan, Rußland und Brasilien; Hinwirkung auf einen Außenschutz für Milcherzeuger durch Abbau sämtlicher Exportsubventionen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4262 4263 4267 4268 4282 4287

Bedeutung einer neuen LMesse und LBank für die exportorientierte Wirtschaft

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4333 4335 4336 4355 4356

Auswirkungen der Währungen in Asien und Amerika auf die Exportwirtschaft des Landes, Erinnerung an die Liraschwäche 1993/94

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4387 4388 4395

Exportwachstum im ersten Halbjahr 1998, Ursachen früherer und evtl künftiger Krisen; Überlebensstrategien der nationalen Volkswirtschaften angesichts der Globalisierung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4467 4472 4501 4503 4506

Stärkung der Exportwirtschaft mit Hilfe einer neuen Landesmesse

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595 4597-4599

Vorrang der Außenwirtschaftsförderung iRd Entwicklungszusammenarbeit

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4952

Beeinträchtigung des Exports durch die Krisen in Osteuropa, Asien und Lateinamerika; Unterstützung mittelständischer Unternehmen beim Export von Umwelttechnologien

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037 5038 5058-5064

Anteil des baden-württembergischen Exports in Länder der EU; Erschwerung der Außenwirtschaft durch einen harten Euro

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5124 5127

Ausweitung des Handels mit Osteuropa durch die EU-Erweiterung; Außenhandelsbilanz mit Polen, Tschechien und Ungarn

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835 5842

Exportsteigerung des Landes und Anteil am Außenhandelsüberschuss Deutschlands

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6044

Präsentation als Exportland mit Hilfe der neuen Fildermesse; Rückgang des Exports von Spitzentechnologien

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144 6153

Verbesserung der Exportfähigkeit der Wirtschaft, flankierende Hilfen zur Erschließung neuer Märkte in Mittel- und Osteuropa; Scheitern der WTO-Konferenz in Seattle

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217 6218 6223 6227 6231

Beklagung eines zu geringen Stellenwerts ökologischer Gesichtspunkte bei den WTO-Verhandlungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6468

Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494 7498 7500

Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Korea, Notwendigkeit einer neuen Messe für die exportorientierte Wirtschaft des Landes

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7630 7632-7635 7640 7651

Unterschiedliche Bewertung des durch die Euroschwäche ausgelösten Exportbooms

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7724 7725 7727 7730

Unterstützung mittelständischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7837 7844 7846 7858 7860

Förderung des Exports von Umwelttechnologien, Feststellung einer engen Verknüpfung von Entwicklungszusammenarbeit und Außenhandelsförderung

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8313 8314

Außergerichtliche Streitschlichtung

s.a. Vergleich

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausführungsges zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw LReg 04.04.2000 Drs 12/5033 (51 S.)
1. Beratung PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6853-6859
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.06.2000 Drs 12/5266
2. Beratung PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7116 7117
GesBeschl 28.06.2000 Drs 12/5288
GBI 2000 Nr. 11 S. 470-475 (Ges vom 28.06.2000)

Einsparungen durch die Schlichtungsstellen im Zivilprozess

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3182 3185 3192 3193

Verbesserung des Rechtsfriedens durch die außergerichtliche Streitschlichtung in der ersten Instanz beim Amtsgericht

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6477-6482 6489 6490

Verbesserung des Rechtsfriedens durch die außergerichtliche Streitschlichtung in der ersten Instanz beim Amtsgericht

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7437 7439 7442 7443 7447

Außerplanmäßige Haushaltsausgaben

s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Außerschulische Nachhilfe

s. Nachhilfeunterricht

Aussiedler

*s.a. Deutsche
s.a. Eingliederungsgesetz
s.a. Eingliederungshilfe*

Ges zur Änd des EingliederungsGes

Ausführungsvorschriften zu dem Zweiten Ges des Bundes zur Änd des Ges über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für Spätaussiedler; Änd der Eingliederungs-ZuständigkeitsVO

GesEntw
s. Eingliederungsgesetz
Drs 12/201

Soziale Beratung und Betreuung von Spätaussiedlern in Land- und Stadtkreisen

Förderung der Aussiedlerberatung und -betreuung durch Liga- und Aussiedlerverbände; stärkere Berücksichtigung des Betreuungsaufwands durch Koppelung der Mittelverteilung an die Aufnahmequote der Stadt- und LKreise

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 01.10.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/463
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 14 15
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Förderung von jüdischen Aussiedler/innen

Zahl und Alter der o.g. Einreisenden aus Osteuropa in den letzten Jahren; Frage nach Erfahrungen mit der Eingliederung, nach speziellen Defiziten bzw besonderen Fördermöglichkeiten

KIAnfr
s. Jude
Drs 12/518

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.10.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/565
BeschlEmpf und Bericht Schula 27.11.1996 Drs 12/774 S. 33-35
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Eingliederungshilfen für Spätaussiedler

Herkunftsländer der einreisenden Spätaussiedler, Anteil von Jugendlichen, Art und Höhe der Leistungsgewährung, Zusammensetzung der Rentenansprüche, Zahl der Bezieher von Arbeitseinkommen sowie Arbeitslosen, Anteil von straffällig gewordenen Aussiedlern

KIAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1996 Drs 12/647

Aufnahme deutschsprachiger Aussiedler

Zuzug von Aussiedlern ohne deutsche Sprachkompetenz in den letzten fünf Jahren; Bewertung bzw Konsequenzen der Entscheidung des BVerwG vom 12.11.1996: Zuerkennung eines Aufnahmeanspruchs in Abhängigkeit der Beherrschung der deutschen Sprache; Änd des BVertriebenenGes über den BRat?

Antr Hagen Kluck u.a. FDP/DVP 13.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/648

Förderung des Landes für rußlanddeutsche Siedlung in St. Petersburg

Etatisierung einer halben Mio DM für o.g. Ansiedlungsprojekt; Begründung in Zeiten knapper Kassen und der Kompetenz des Bundes für derartige Maßnahmen, Umwidmung der Mittel zur Integration von bereits hier lebenden Spätaussiedlern

KlAnfr Walter Heiler SPD 15.11.1996 und Antw MLR Drs 12/668

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Reduzierung der Kostenerstattung für die Aufnahme von Spätaussiedlern; Änd des EingliederungsGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Welche Leistungen bekommt ein Spätaussiedler?

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstigen Vergünstigungen aufgrund des Vertriebenenstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes aufgrund seiner ausschließlichen Zuständigkeit für Kriegsfolgelasten

Antr Walter Heiler u.a. SPD 04.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/761

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 20

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

*Haushalt 1997; Epl 03**Mittelaufstockung für soziale Beratung und Betreuung der Kinder von Spätaussiedlern*

ÄAntr Herbert Moser SPD 16.01.1997 Drs 12/903-4 S. 43

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr Walter Heiler u.a. SPD 20.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1650

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 23 24

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr

s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*

Drs 12/1664

Förderung der Eingliederung junger Spätaussiedler

Etatisierte und von den LKreisen abgerufene Fördermittel zur beruflichen, sozialen und kulturellen Integration von jugendlichen Spätaussiedlern; Bedingungen und Ziele der Zuschußgewährung; Steigerung der Bereitschaft seitens der LKreise zur Inanspruchnahme der Mittel, insbes wegen der Erwartung höherer Zuwanderungszahlen aufgrund der Rußlandkrise

Antr Georg Wacker u.a. CDU 17.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3254

Integration von Spätaussiedlern - Fördermöglichkeiten für Kommunen und freie Wohlfahrtspflege

Inanspruchnahme von Fördermitteln von Land, Bund und EU durch Kommunen, LKreise und freie Träger; zuständige Ämter zur Antragstellung; Art, Höhe und Modalitäten der Zuschußgewährung; Einschätzung der Dauer und Finanzierung der noch notwendigen Integrationsmaßnahmen

Antr Walter Heiler u.a. SPD 28.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3278

Migrantenkinder aus dem russischen Sprachraum

Zahl und Art der Sprachförderung o.g. Schüler an den einzelnen Schulen; Darlegung eines Konzepts zur Fortführung einer Sprachförderung in der Muttersprache

Antr

s. *Muttersprachlicher Unterricht*

Drs 12/3581

Sprachkurse als Integrationsmaßnahmen für jugendliche Spätaussiedler

Verzögerung von Sprachkursen wegen verspäteter Mittelzuweisung, Höhe der von den LKreisen zurückgegebenen Garantiefondsmittel; Hinwirkung auf einen zeitnahen Beginn der Kurse nach der Einreise

KlAnfr Arnold Tölg CDU 12.03.1999 und Antw IM Drs 12/3857

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999**Rücknahme der Kürzungen bei Förderung der Eingliederung junger Aussiedler*

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 23 S. 75

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 59 S. 117 118

ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.04.1999 Drs 12/3956 N 66 S. 129 130

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/3875

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Verbesserung von Eingliederungsmaßnahmen für Spätaussiedler durch Veränderung der Garantiefondsrichtlinien

Hinwirkung auf eine Flexibilisierung o.g. Richtlinien bzw. Regulierung der Verfahren zur Mittelvergabe, u.a. Absenkung des Eintrittsalters sowie der Mindestgruppengröße bei Sprachkursen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 31.05.1999 und Antw IM
Drs 12/4080

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw. Ausbildungsplatz; Verbesserung der Ausbildungsreife und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis mit Hilfe des o.g. Reformkonzepts

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Kürzung der Bundesmittel im Aussiedlerbereich

Umfang, Zielbereiche und Auswirkungen der geplanten Kürzungen, u.a. auch der Schließung der Bundesaufnahmestellen für Spätaussiedler in Empfingen und Rastatt, sowie einer Neukonzeption der Kulturarbeit nach dem BVertriebenenGes

Antr Manfred List u.a. CDU 13.07.1999 und Stellungnahme IM
Drs 12/4236
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 23 24
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4284

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 8)

Aufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 V. S. 2
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 01.03.2000 Drs 12/4968

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung
Entwicklung der Etatansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquête; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4478

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquête zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4479

Ges zur Änd eingliederungsrechtlicher Vorschriften

Verlängerung der Geltungsdauer der Ausführungsvorschriften zum WohnortzuweisungsGes für Spätaussiedler; Änd des EingliederungsGes und der Eingliederungs-ZuständigkeitsVO

GesEntw
s. *Eingliederungsgesetz*
Drs 12/5168

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Repressive Maßnahmen von Polizei und Justiz, konsequente Überwachung der Szene, Verfolgung und Ahndung einschlägiger Straftaten, Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Behörden; Intensivierung der Prävention und Aufklärung auf kommunaler Ebene sowie in den Schulen, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten, Verankerung der Themen Nationalsozialismus und Rechtsextremismus in den Lehrplänen, Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten u.a.; Unterstützung von Integrationsprojekten wie Sprachkurse und Lernhilfen für Aussiedler und Ausländer

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Eingliederungsmaßnahmen junger Spätaussiedler im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Maßnahmen im sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich seit 1996; Verbesserungen durch kreisübergreifende Sprachkurse; Durchführung weiterer im Garantiefonds festgeschriebener Maßnahmen

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 18.10.2000 und Antw IM
Drs 12/5632

Bekräftigung der Aufnahmebereitschaft gegenüber den Spätaussiedlern

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51 52

Bekräftigung der Position zum Thema Aussiedler iRd Aussprache über die RegErkl

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 114-116 125

Entwicklung der Leistungen zur Aufnahme und Integration von Spätaussiedlern, Forderungen nach Zuzugsbegrenzungen

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 229-332

Fortführung der Programme zur Vorbereitung der jugendlichen Spätaussiedler auf den Arbeitsmarkt

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 653

Erinnerung an die Forderung der SPD nach Zuzugsbeschränkungen für Aussiedler im Landtagswahlkampf

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410 2413

Vermeidung der doppelten Staatsbürgerschaft von Spätaussiedlern; Einbeziehung der Spätaussiedler in ein ZuwanderungsGes

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2607-2609 2612

Notwendigkeit von zusätzlichen Ausbildungsangeboten und Sprachkursen für jugendliche Aussiedler

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2921

Zurückweisung der Behauptung, daß der Besitz eines deutschen Schäferhundes als Voraussetzung zur Einreise von Aussiedlern nach Deutschland ausreicht

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3970 3971 3973

Rücknahme der Mittelkürzung bei den Sprachkursen für Aussiedler

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4063 4074

Umfang und Qualität der Sprachförderung für Aussiedler; Hin- nahme der doppelten Staatsbürgerschaft bei den Aussiedlern

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668 4669 4672 4675 4679 4680 4684 4686 4687 4695

Probleme im ländlichen Raum durch die Zuwanderung von Aussiedlern; Mittelaufstockung zur beruflichen und sozialen Integration von jugendlichen Aussiedlern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4815 4838 4843 4844 4847 4853 4883

Forderung nach Rücknahme der Streichung von Eingliederungshilfen für junge Aussiedler; Integrationsförderung an den Schulen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5051 5067 5068

Gewaltbereitschaft unter jugendlichen Aussiedlern, insbes Russlanddeutschen; Notwendigkeit der Sprachförderung; Integration in Vereine

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5523-5526

Steuerung des Aussiedlerzuzugs durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes, Problematik der Integration der Aussiedler

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6606 6609 6611

Gewaltbereitschaft unter jugendlichen Aussiedlern, insbes Russlanddeutschen; Notwendigkeit der Sprachförderung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6879 6886

Problematik der Aussiedlerintegration

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6995 6999

Gewaltbereitschaft unter jugendlichen Aussiedlern, insbes Russlanddeutschen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7386

Kritik an der Berechnung der Renten von Russlanddeutschen nach deren Qualifikation im Heimatland, Feststellung mangelnder Deutschkenntnisse bei Aussiedlerkindern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8260 8267 8271 8280

Ausstellung

s.a. Blumenwettbewerb

s.a. Freilichtmuseum

s.a. Gartenschau

s.a. Kunstsammlung

s.a. Messe (Ausstellung)

s.a. Tierschau

s.a. Weltausstellung

150 Jahre Badische Revolution 1848/49

Konzeption, Vorbereitungsstand und Zuständigkeiten für die Gedenkveranstaltungen/Ausstellungen; Ergebnisse der Arbeitsgruppen; Terminplan, Finanzierungsbedarf und -träger; Einwerbung privater Mittel; Gewährleistung programmatischer und finanzieller Planungssicherheit für die einzelnen Träger der Veranstaltungen

Antr

s. Aufstand

Drs 12/65

Landesausstellung 1998 - Revolution der deutschen Demokraten in Baden

Beurteilung der Konzeption der Landesausstellung und des Badischen Landesmuseums; Bewilligung des beantragten Zuschusses zur Durchführung der Ausstellung des Badischen Landesmuseums

KlAnfr

s. Aufstand

Drs 12/118

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Feierlichkeiten zur hundertfünfzigsten Wiederkehr der Revolution von 1848

Mittlg

s. Aufstand

Drs 12/312

Mitfinanzierung des Landes bei der Liselotte-Ausstellung in Heidelberg

Einhaltung der Zusage o.g. Kooperation mit der Stadt Heidelberg

MdlAnfr 7) Werner Pfisterer CDU 29.11.1996 Drs 12/697

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 767 768

Sonn- und FeiertagsGes

Kritik an der Unübersichtlichkeit aufgrund zahlreicher Ausnahmetatbestände und unterschiedlicher Genehmigungserfordernisse je nach Gemeindegröße; Beurteilung der vom Gemeindegtag vorgeschlagenen Vereinfachung; generelle Zulassung einer bestimmten Zahl von verkaufsoffenen Sonntagen und Leistungsschauen pro Jahr, Beginn derartiger Veranstaltungen nach den Hauptgottesdienstzeiten

KlAnfr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/1495

Finanzierung der Feierlichkeiten zur 150. Wiederkehr der Revolution von 1848

Gefährdung der beschlossenen Projekte und Veranstaltungen durch Haushaltssperre und globale Minderausgabe

MdlAnfr
s. *Aufstand*
Drs 12/1585

Sonntagsverkäufe bei Messen, Ausstellungen und Märkten

Rückkehr zur gewerbefreundlichen Verfahrensweise mit Inkraftsetzung des Erlasses vom 22.02.1995

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/1666

Leistungs- und Gewerbeschau

Bedeutung o.g. Veranstaltungen; Vereinheitlichung und Vereinfachung der Genehmigungspraxis insbes auch bei Durchführung an Wochenenden mit und ohne Verkauf

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 27.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1667
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 14-17
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Situation und Förderung bildender Künstlerinnen in BW

Zahl und Abschlüsse von Studentinnen an den einzelnen Akademien, FH und Kunstschulen; berufliche und soziale Lage der Absolventinnen, Anteil in Leitungsfunktionen an Hochschulen u.a. Institutionen des Landes; Berücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen, Ausstellungen, Preisen und Stipendien; finanzielle Bewertung der Arbeiten auf dem Kunstmarkt; Organisationsgrad in Interessenvertretungen; gezielte Fördermaßnahmen des Landes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2709

Hinweis auf die Ausstellung „Mein Wort ist mein Bild“ behinderter Künstler aus BW

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3719

Chagall-Ausstellung in Stuttgart

Bewertung der o.g. Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie als Vermarktungshilfe für die zum Verkauf stehende Sammlung von Chagall-Lithographien

MdlAnfr
s. *Kunstsammlung*
Drs 12/3318

Imagekampagne Teil I: Die Zukunft der Innovationskugel

Finanzierungskonzept für die Präsentation des o.g. Projekts, Anteile des Landes, der Städte und Industrie; Auszahlung des Landeszuschusses trotz Ablehnung der Ausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz durch den Gemeinderat?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4228

Gutachten über die Ausstellung des Bundes der Vertriebenen (BdV) „Die Vertreibung der Deutschen - ein unbewältigtes Kapitel europäischer Zeitgeschichte“

Frage nach dem Verfasser und einer Bewertung des o.g. Gutachtens; Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern sowie in der Aus- und Weiterbildung der Lehrer

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4447

Vorgänge im Zusammenhang mit der Eröffnung der Ausstellung „Demokratie ist verletzlich - Rechtsextremismus in Deutschland“

Aktuelle Debatte
s. *Extremismus*
PIPr 12/72 S. 5716

Unterrichtsempfehlungen der GEW

Eingang o.g. Empfehlungen in die Unterrichtspraxis an Schulen, Thematisierung bzw Besuch der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Unterbindung nach den Enthüllungen und der Schließung dieser Ausstellung?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4666

Die so genannte Wehrmachtsausstellung und die Hochschulen in BW

Auszeichnung des Leiters des Hamburger Instituts für Sozialforschung und Mitinitiators der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Jan-Philipp Reemtsma, mit der Ehrendoktorwürde der Universität Konstanz; Begründung dieses Vorgangs trotz der damals schon bekannten wissenschaftlichen Mängel der Ausstellung, Möglichkeiten zur Aberkennung einer einmal zuerkannten Ehrendoktorwürde, Beurteilung des Schweigens der Historiker zu den offenkundigen Mängeln der Ausstellung

Antr REP 04.01.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4745
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.02.2000 Drs 12/4959 S. 19-21
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Bibliotheca Palatina

Rechtmäßiger Eigentümer und Zugänglichkeit der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften kurpfälzischen Bibliothek in der Vatikanischen Bibliothek, Zusammensetzung der Bestände, Frage nach Präsentationsmöglichkeiten in BW

KlAnfr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4819

Zukünftige Nutzung des Hohenaspergs

Vorbereitungsstand für eine Dauerausstellung auf dem Hohenasperg, Vorlage einer Konzeption durch das Haus der Geschichte; Überlegungen zur Verlegung des Justizvollzugskrankenhauses, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes

Antr
s. *Hohenasperg*
Drs 12/5443

Geplante Landesausstellungen in dieser WP

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50

Geplante Landesausstellungen in dieser WP
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1221

Intervention von Mitarbeitern und Abg der Republikaner beim Aufbau und der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Missbilligung des Verhaltens der Abg
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6032-6038

Verhalten von Abg der Republikaner bei der Eröffnung der Ausstellung „Demokratie ist verletzlich“ im Ltg
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6257

Erfolg der Wanderausstellung „Biedermänner und Brandstifter“, Anregung einer Nachfolgeaktion; Resonanz der Ausstellung „Eine unteilbare Welt“
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7375 7407

Verhalten von Abg der Republikaner bei der Eröffnung der Ausstellung „Demokratie ist verletzlich“ im Ltg
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7520 7521 7524

Bewertung der Präsentation des Landes bei der Grünen Woche in Berlin
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8082-8084

Australien

Wildbretimporte
Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr
s. *Wild*
Drs 12/4298

Beurteilung des australischen Modells der Erhebung von Studiengebühren
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 611

Bewertung des australischen Modells der Erhebung von (nachlaufenden) Studiengebühren
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1524

Übernahme des australischen Modells der Erhebung von (nachlaufenden) Studiengebühren
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2801

Auswanderung

s.a. *Aussiedler*

Auswanderung aus BW
Zahlenentwicklung seit 1990; Altersstruktur, berufliche Qualifikation und familiäre Situation der Auswanderer; Gründe, bisherige und künftige Heimat der Wegziehenden

KlAnfr Michael Herbricht REP 04.02.1997 und Antw IM
Drs 12/992

Erfassung der deutschsprachigen Emigranten des 19. Jahrhunderts

Unterstützung von Forschungsprojekten zur Erfassung der Emigrationswelle in der Mitte des 19. Jahrhunderts

MdlAnfr 10) Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 13.07.1998
Drs 12/3031

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4107 4108

Duldungsverlängerungen für Bosnienflüchtlinge bei Weiterwanderungsabsichten

Zahl, Bearbeitungsdauer und Erfolgsquote von Anträgen auf Erteilung von Weiterwanderungsvisa; Nutzung von Ermessensspielräumen für Duldungsverlängerungen durch die Ausländerbehörden

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4053

Zahlen und Ziele von Auswanderern, Beibehaltung der deutschen Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4685

Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit bei Auswanderung und Annahme einer neuen Staatsangehörigkeit

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4920

Ausweis

s.a. *Personenstandsurkunde*
s.a. *Sichtvermerk*
s.a. *Studienausweis*
s.a. *Versicherungsunterlagen*

Röntgenpaß

Hinwirkung auf eine obligatorische Ausstellung von Röntgenpässen durch Ärzte und Krankenkassen zur Reduktion der individuellen Strahlenbelastung durch das Röntgen

Antr
s. *Röntgen*
Drs 12/607

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland; Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Alter*
Drs 12/1799

Gegenseitige Anerkennung von Übungsleiterausweis und Fortbildungsnachweis

Hinwirkung auf gegenseitige Anerkennung der o.g. Aus- und Nachweise von den einzelnen Sportfachverbänden und BLändern

KlAnfr
s. *Sportleiter*
Drs 12/2303

Entwendete ausländische Ausweispapiere und Fahrerlaubnisdokumente im innerdeutschen Rechtsverkehr

Entwendung bzw Verlust von Ausweisen, Führerscheinen u.a. Personaldokumenten im Ausland, insbes in Italien; Zahlenentwicklung, Umfang des Mißbrauchs bzw der Verwendung zu Straftaten, Höhe der volkswirtschaftlichen Schäden, Kooperation mit den ausländischen Stellen, Intensität und zeitlicher Verzug der Datenspeicherung in den Fahndungssystemen der EU, des Bundes und der Länder

Antr
s. *Personenbezogene Daten*
Drs 12/3029

Fälschung von EUROPOL-Ausweisen

Darlegung o.g. Fälle von Amtsanmaßung in BW, anderen BLändern und EU-Staaten; Zahl und Nationalität der ermittelten Tatverdächtigen; Aufklärung der Landesbediensteten über Rechte, Pflichten und Legitimationsausweise von Europol-Beamten

Antr
s. *Amtsanmaßung*
Drs 12/4565

Asylmissbrauch durch Vernichtung der Identitätspapiere

Entwicklung der o.g. Fallzahlen seit 1995; Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe in der Schweiz zur Internierung dieser Personen während ihres Verfahrens, weitere Vorschläge dieser Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Asylbetrug sowie Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/5385

Begründung einer Pflicht zum Mitführen eines Ausweises infolge der Einführung anlaßunabhängiger Polizeikontrollen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 222

Vertretbarkeit des Vorzeigens eines Ausweises bei anlaßunabhängigen Polizeikontrollen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1897 1904

Ausweisung

s.a. *Abschiebung von Ausländern*

Auswirkungen der Härtefallregelung nach § 19 Ausländerrecht (eheabhängiges Aufenthaltsrecht) in BW

Zuerkennung eines eheunabhängigen Aufenthaltsrechts erst nach vier Ehejahren in Deutschland, Zahl von Anerkennungen und Ablehnungen (mit folgender Ausweisung) o.g. Anträge auf Anerkennung einer besonderen Härte; Überprüfung ablehnender Bescheide durch das IM und den PetA seit 1991, Konsequenzen in den einzelnen Fällen

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/157

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/446

Rückführung bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Beurteilung des Rücknahmeabkommens zwischen der BRrepublik und Bosnien-Herzegowina bzw der darin enthaltenen Zustimmungsnötigkeit der bosnischen Regierung in jedem einzelnen Abschiebungsfall, Aufforderung der BReg an die Länder zur entsprechenden Beachtung dieser Vereinbarung, Art der

Beteiligung der LReg an der Ausgestaltung des Abkommens, Auswirkungen auf die Rückführung der über 50.000 Flüchtlinge in BW

KIAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/583

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des Verbrechensbekämpfungsges

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KIAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1012

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRrepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1296

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGes die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KIAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1546

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KIAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KIAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiedereingereisten und erneut abgelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1674

Deutsches Ausländerrecht gegen EU-Recht

Verstoß der Ausweisung von straffällig gewordenen EU-Bürgern gegen europäisches Recht nach Feststellung des PetA des Europaparlaments; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2147

Erfolg der baden-württembergischen Politik zur Flüchtlingsrückführung

Einschätzung der Rückkehrmöglichkeiten nach Bosnien und in die Republik Srpska; Zahl von Aufforderungen, von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen; Anteil von Straftätern; Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen; Vergleich mit anderen BLändern; zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Rückkehrbereitschaft

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2607

Ausweisung und Abschiebung von EU-Ausländern aus BW

Zahl o.g. Fälle in BW, Beurteilung der Vorgehensweise des LKreises Waldshut, Ausmaß des selbstverschuldeten Bezugs von Arbeitslosen- und Sozialhilfe; Rechtslage und -praxis in anderen EU-Mitgliedsländern, insbes in Frankreich

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2723

Presseartikel „Wie ein Drogen-Türke Behörden austrickst“

Authentizität des o.g. Berichts der „Bild-Zeitung“, Gewährung von Hafturlaub o.a. Vollzugslockerungen für einen zur Ausweisung vorgesehenen Mehrfachtäter mit der Folge von dessen Flucht, Frage nach ähnlich gelagerten Fällen seit 1992 sowie nach der Zumutbarkeit gegenüber der rechtstreuen Bevölkerung, Vereinbarkeit mit der wiederholt geäußerten Absicht der entschlossenen Kriminalitätsbekämpfung; Beurteilung der Verwendung und Verbreitung des Begriffs „Drogen-Türke“ durch das genannte Boulevard-Blatt

KlAnfr
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/3187

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehafte, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4827

Ausweisung von Straftätern - Verstöße gegen EU-Recht

Jährliche Ausweisungs-/Abschiebungszahlen von Tätern aus der EU, Türkei, aus Osteuropa und den USA seit 1994; Scheitern von Ausweisungen durch zwischenstaatliche Abkommen und „Verfahrenserfolge“ vor Gericht; Maßnahmen zur Verhinderung der Wiedereinreise

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5475

Rückführung von Flüchtlingen aus dem Kosovo

Fall einer Ausweisung in Stuttgart trotz vorhandener Aufenthaltsgenehmigung; Versprechungen von verschiedenen Landratsämtern bezüglich vorhandener Wohn- und Arbeitsstätten im Kosovo; Organisation von provisorischen Unterkünften durch die deutschen KFOR-Truppen vor Abschiebungen bzw freiwilligen Ausreisen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5654

Auszubildender

s.a. *Ausbildungsverkehr*
s.a. *Beamtenanwärter*
s.a. *Berufliche Ausbildung*
s.a. *Umschulung*

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluß, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Programme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Ausbildungsverbände, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Schaffung von Lehrstellen in technischen Berufen an FH des Landes BW

Ausgewiesene und derzeit besetzte „Meisterstellen“ an FH mit Studiengängen im Ingenieurwesen und Informatik; Ermöglichung einer Lehrlingsausbildung an diesen Hochschuleinrichtungen im Zusammenwirken mit den Handwerkskammern

KlAnfr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/21

Ausbildungsplätze in BW

Entwicklung der Nachfrage und Angebote, Unterschiede in den einzelnen Branchen und Berufen, Erkennung eines positiven Trends im Handel u.a. Dienstleistungsbereichen aufgrund der zu erwartenden längeren Ladenöffnungszeiten? Perspektiven einer Ausbildung in Bauberufen? Vorlage eines jährlichen Berichts

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/166

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KlAnfr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/206

Aktionsprogramm Berufliche Bildung

Bisherige und geplante Maßnahmen sowie Wirksamkeit des Programms; Darlegung der Probleme; Abstimmung mit dem Programm „Jugend-Arbeit-Zukunft“

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/220

Änd des JugendarbeitsschutzGes

Erweiterung der Zulassung von Kinderarbeit, Auswirkungen auf die gesundheitliche und schulische Entwicklung der betroffenen Kinder, Vereinbarkeit mit Erkenntnissen der Kinder-Enquete-Kommission BW sowie internationalen Konventionen; Auswirkungen der vorgesehenen Beschäftigung von Auszubildenden im Betrieb vor und nach dem Berufsschulunterricht; Ablehnung des GesEntw der BReg im BRat

Antr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/373

Ausbildung von Lehrlingen in technischen Berufen an Universitäten und Fachhochschulen des Landes BW

Anerkennung der Werkstätten als geeignete Ausbildungsstätten im Zusammenwirken mit den IHK, Handwerkskammern und RegPräs; Angebot der Lehrstellen durch Ausschreibung an den Hochschulen mit Studiengängen im Ingenieurwesen und in Informatik

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/942

Finanzielle Belastung durch Blockunterricht

Erstattung der Fahrt- und Unterbringungskosten, Gleichstellung mit anderen Auszubildenden, Verfahrensweise benachbarter BLänder?

KlAnfr
s. *Blockunterricht*
Drs 12/1527

Befristetes Bleiberecht für bosnische Auszubildende

Hinwirkung auf ein Bleiberecht bis zur Beendigung einer begonnenen Ausbildung

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/1582

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

48-Stunden-Woche für Auszubildende

Arbeitszeiterhöhung für volljährige Auszubildende infolge der Änd des JugendarbeitsschutzGes und Wegfall der Anrechnung des Berufsschulunterrichts, Vereinbarkeit mit einer im Ausbildungsvertrag fixierten tarifvertraglichen Regelung der Höchstarbeitszeit; Frage nach den erwarteten zusätzlichen Lehrstellen; Vorschläge zur Unterbindung der mit der Novellierung verbundenen Auswüchse

Antr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2065

Schulabgänger für Berufsausbildung nicht geeignet?

Bewertung der Ergebnisse einer Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft; Maßnahmen gegen die Ausgrenzung von Hauptschülern bzw zur Behebung der festgestellten Defizite im Rechnen, in der Rechtschreibung und Allgemeinbildung; Frage nach Untersuchungen zur Belegung der von den Ausbildungsbetrieben geführten Klage einer unzureichenden Lehrstellenbesetzung infolge mangelnder Eignung der Bewerber

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2227

Lernbehinderte Jugendliche

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden mit besonderem Förderbedarf in den letzten fünf Jahren; Kooperationen zwischen außerbetrieblichen Einrichtungen und Betrieben; Förderung der Ausbildungsbereitschaft durch Anrechnung von Behindertenarbeitsplätzen nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2518

Druckschriftliche Aufforderung zur Erschwerung der Arbeit von Strafverfolgungsbehörden?

Aufforderung von rechtsgerichteten Schülern und Auszubildenden zur Verweigerung der Aussage sowie Mißachtung von Vorladungen gegenüber der Polizei und Justiz

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3031

Fahrpreis-Nachlaß für Auszubildende in BW bei der Deutschen Bahn

Ausgestaltung o.g. Nachlaßgewährung im Ländervergleich; Hinwirkung auf Nachlässe auch im Fernverkehr in BW

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/3123

Handwerk in BW

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Beurteilung einer Ausbildungsplatzabgabe sowie der Änd von AusbildungsO

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin in BW

Art, Formen und Unterrichtsstandorte der o.g. Ausbildung; Durchführung in kaufmännischen Berufsschulen mit zusätzlichem Fachunterricht als Blockunterricht mit Internatsunterbringung? Beurteilung entsprechender Verbandsforderungen zur Unterrichtsversorgung in BW

KlAnfr
s. *Drogist*
Drs 12/3628

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Um-

fang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHaushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4430

Situation der allein erziehenden Mütter und Väter in BW

Umfang und (finanzielle) Situation des o.g. Personenkreises, Ursachen für den hohen Anteil alleinerziehender Mütter, Gründe für die Bewertung von Lebensversicherungen u.ä. als Vermögen im Falle der Sozialhilfebeantragung im Gegensatz zu anderen BLändern; bessere Unterstützung von Absolventen einer Ausbildung

Antr
s. *Unvollständige Familie*
Drs 12/4509

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe

Antr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/4880

Drogentests in Ausbildungsbetrieben und Schulen

Beurteilung von freiwilligen Urinuntersuchungen auf Heroin, Cannabis und synthetische Drogen bei Auszubildenden und Schülern an staatlichen und privaten Schulen

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/5333

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von Ausländerinnen und Ausländern in BW; hier: Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher

Schulabgänger- und Ausbildungszahlen seit 1995 differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie Berufswahlverhalten; Besuch einer beruflichen Vollzeitschule, Ausübung einer Berufstätigkeit sowie Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen; eigene, muttersprachliche Berufsberatungsangebote u.a. Integrationsmaßnahmen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5465

Ausbildungskosten für Landmaschinenmechaniker

Höhe und Träger o.g. Kosten einschließlich Unterbringungs- und Fahrtkosten im Vergleich zu Bayern, Entlastungsmöglichkeiten; Entwicklung der Schülerzahlen in den jeweiligen Blöcken und Organisation der Ausbildung; Umfang der vorgesehenen und erbrachten Zahl von Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern

Antr
s. *Mechaniker*
Drs 12/5581

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Han-

del und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5650

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von Ganztags Hauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Appelle zur Einrichtung von Ausbildungsplätzen, Förderung der Ausbildung von Lehrlingen von in Konkurs geratenen Firmen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952-1966

Unterbringung von Auszubildenden im Handwerk, Zahl von abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Vergleich zum Vorjahr

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2174-2185

Bemühungen um einen Ausbildungsplatz für alle Lehrlinge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2936

Unterbringung aller Bewerber um einen Ausbildungsplatz

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3437 3443

Versorgung aller Ausbildungswilligen und -fähigen mit einem Ausbildungsplatz

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4268 4270

Lehrstellenbilanz in BW u.a. BLändern, Angebot eines Ausbildungsplatzes für alle ausbildungswillige und -fähige Bewerber

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4462 4497 4506

Berufsreife und Leistungsbereitschaft der Auszubildenden, besondere Förderung von Lehrstellenbewerbern mit Problemen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4751

Ausbildungsreife der Schulabgänger, Entwicklung der Anforderungsprofile an die Auszubildenden

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898-4905

Berufsreife der Schulabgänger, Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Unterstützung bei der Lehrstellenvermittlung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5506 5509 5510 5513 5514 5526

Deutsche Sprachkenntnisse und Berufsreife der Schulabgänger, Bereitschaft der jungen Menschen zur Qualifizierung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6004-6006 6012

Berufsreife der Auszubildenden, Ermöglichung gestufter Ausbildungsabschlüsse

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6314 6346

Autismus

s.a. *Lernbehinderung*

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Zahlen und Altersgruppen von Betroffenen, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern, Erziehung und Förderung in Regel- und Sonderkindergärten und -schulen sowie Heimen und Werkstätten; Art und Umfang der integrativen Beschulung, Unterstützung von Lehrern und Eltern, Gewährung von Eingliederungshilfe durch Jugend- und Sozialämter; Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation; Umsetzung bzw Fortschreibung des Abschlußberichts über die Schulversuche mit integrativen Lösungen sowie der Empfehlungen des KM

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 15.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2864

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 21.10.1998 Drs 12/3452 S. 14 15

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Konzeption für die Beschulung von Kindern mit autistischem Verhalten

KlAnfr Arnold Tölg CDU 11.01.2001 und Antw KM Drs 12/5897

Autobahn

s.a. *Autobahnpolizei*

s.a. *Raststätte*

s.a. *Straßenmeisterei*

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Forcierung der planungsrechtlichen Schritte und Höherstufung des sechsspurigen Ausbaus der A 6 zwischen Walldorfer Kreuz, Weinsberg, Crailsheim und LGrenze BAY im BVerkehrswegeplan

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Lärmschutz entlang der Autobahn A 6

Entwicklung des Pkw- und Lkw-Verkehrs seit Inbetriebnahme 1979 und der entsprechenden Lärmbelastung, insbes im Bereich der Gemeinde Satteldorf und dem dortigen neuen Euro-Rastplatz; Bewertung bzw Umsetzung der geforderten Maßnahmen wie Tempolimit, Überholverbot für Lkw, Lärmschutzwälle und „Flüsterbelag“

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/250

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/251

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/435

Dreispuriger Ausbau des Autobahnzubringers L 1111 von Heilbronn in Richtung Untergruppenbach

Zeitperspektiven für den Abschluß der Planungsphase bzw der Bauarbeiten; Maßnahmen zur Beschleunigung des Vorhabens

KlAnfr
s. *Landesstraße 1111*
Drs 12/577

Verengung von Autobahnspuren

Erfahrungen mit dem Provisorium der Fahrbahnverengung auf der A 6 bei Heilbronn, insbes beim Verkehrsfluß und Unfallgeschehen; entsprechende Planungen auf anderen Autobahnabschnitten; dauerhafter Ausbau des Heilbronner Abschnitts auf sechs Fahrspuren

KlAnfr
s. *Fahrbahn*
Drs 12/777

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmmissionen des Straßenverkehrs; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/973

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Ergänzung der Frequenzangaben an Autobahnen um Hinweise auf private Hörfunksender

KlAnfr
s. *Verkehrsfunk*
Drs 12/979

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Verzicht auf die geplante Ausschilderung der privaten Regionalsender als Verkehrsfunksender mit Zeichen 368 StVO

Antr
s. *Verkehrsfunk*
Drs 12/1447

Unterhaltung der bestehenden Bundesautobahnen - mit Ingenieurbauwerken - innerhalb des Landes BW

Erneuerungsbedarf bei Fahrbahndecken und Ingenieurbauwerken; Höhe der Kosten und Zeitplan der notwendigen Reparaturarbeiten in den kommenden zwei Jahren; Vorsorge für Fälle einer Betriebsstörung durch Schäden?

KlAnfr

s. *Straßenbau*
Drs 12/1541

Verzicht auf die Rastanlage Dürren bei Kießlegg (A 96) - Nutzung der ehemaligen Zollanlage Hörbranz als Rastanlage

Wahrheitswidrige Erklärung des Planfeststellungsverfahrens als eingeleitet gegenüber der österreichischen Seite, Beurteilung dieses Verhaltens des UVM trotz schwerwiegender naturschutzfachlicher Bedenken des LRA Ravensburg und des RegPräs Tübingen gegen den Standort Dürren im empfindlichen Argental; Einleitung der Umnutzung der nicht mehr benötigten Zollanlage Hörbranz bei Lindau zu einer gemeinsamen Rastanlage mit dem BVerkehrsMin und den österreichischen Behörden

Antr
s. *Raststätte*
Drs 12/1805

Region Franken

Fertigung des Vorentwurfs für den Ausbau der A 6 zwischen den Autobahnkreuzen Weinsberg und Feuchtwangen/Craillsheim; Stand der Planung und Realisierung von Ortsumgehungen im Zuge der B 19 und B 39

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klingenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahn deformationen auf Höhe des Kaltenwängtales

Antr
s. *Aichelberg*
Drs 12/2030

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahnentwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2034

Lärmschutz an der A 6

Realisierung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem 6-spurigen Ausbau der A 6 Walldorf-Weinsberg in der ursprünglich geplanten Höhe

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/2137

Rechtsfahrgebot

Maßnahmen zur Durchsetzung des Rechtsfahrgebots auf Autobahnen und mehrspurigen Straßen

KlAnfr
s. *Verkehrsrecht*
Drs 12/2138

Vignettenpflicht auf Schweizer Autobahnen im Stadtgebiet Schaffhausen

Hinwirkung auf eine Rücknahme der o.g. Maßnahme

Antr
s. *Straßenbenutzungsgebühren*
Drs 12/2845

Aufhebung des generellen Wochenendfahrverbots für schwere Lkw auf „E-Autobahnen“; hier: Die A 6 (E 50) Mannheim-Nürnberg und die A 81 (E 41) Stuttgart-Würzburg

Auswirkungen einer Umsetzung o.g. Empfehlung der EU-Kommission, insbes auf die Verkehrsdichte am Weinsberger Kreuz; Hinwirkung auf Erhaltung des Samstagsfahrverbots

KlAnfr
s. *Fahrverbot*
Drs 12/2908

Abkassieren ohne Ende oder die Maut- und Vignettenpläne der LReg

Position des MinPräs bzw Kabinetts zu den Maut-Plänen des VerkehrsMin für die Autobahnabschnitte Heilbronn-Crailsheim und den Alaufstieg zwischen Stuttgart und Ulm, Überprüfung iR einer Kosten-Nutzen-Analyse, Abstimmung der Auffassungen innerhalb der LReg; Beurteilung der Erneuerung der Vignettenpläne des bayerischen MinPräs, Vorlage des Arbeitspapiers aus dem UVM; Vereinbarkeit der Vorschläge mit dem Automobilstandort BW und der bestehenden Abgabenbelastung der Bürger

Antr
s. *Straßenbenutzungsgebühren*
Drs 12/3103

Möglicher grobfahrlässiger Umgang mit der Verkehrsbeeinflussungsanlage an der A 8 am 26.09.1998

Abschaltung o.g. Anlage wegen Wartungsarbeiten mit der Folge einer Massenkarambolage im Nebel mit Toten und Verletzten: Verantwortliche und Konsequenzen, Frage nach Alternativen wie z.B. zeitliche Verlegung des Eingriffs oder manuelle Steuerung der Anlage

KlAnfr
s. *Verkehrsrückmeldung*
Drs 12/3279

Stand der Realisierung und Planung der Hoahrheinautobahn A 98

Stand der einzelnen Abschnitte o.g. Ost-West-Verbindung sowie der B 314 Oberlauchringen-Epfenhofen mit Weiterführung zum Anschluß A 81; Wiederaufnahme der Verhandlungen des Bundes mit der Schweiz zur Abnahme der A 98 auf deren Territorium; Eignung von Abschnitten des Gesamtprojekts für Formen privater Finanzierung?

Antr Dr. Hans Freudenberg u.a. FDP/DVP 11.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3432

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auflistung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und

BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mittelfreigabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3505

Mitbenutzung der Standspur auf Bundesautobahnen

Freigabe der Standspur bei massiven Staus zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen, Beurteilung eines entsprechenden Versuchs auf der A 4 zwischen Refrath und Köln-Merheim

KlAnfr
s. *Verkehrsrückmeldung*
Drs 12/3711

Lärmschutz beim Ausbau der BAB A 6

Berücksichtigung der Lärmschutzinteressen der Anliegerkommunen Neckarsulm, Weinsberg und Erlenbach beim Ausbau der A 6 Walldorf-Weinsberg im Streckenabschnitt Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim und Autobahnkreuz Weinsberg im Planfeststellungsverfahren

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/3825

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3869

Gefährdungslagen für Polizeibeamte infolge fehlender dienstlicher Schutzwesten bei BAB-Kontrolle am 12.04.1999

MdlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3953

Echterdinger Ei statt B 14 - Umfinanzierung unter einer veränderten verkehrs-, wirtschafts- und regionalpolitischen Prioritätensetzung

Einstellung der Vorbereitungen zur Auftragsvergabe für den 4-spurigen Ausbau der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring, Umwidmung der Mittel für den Ausbau im Bereich Echterdinger Ei (A 8/B 27)

Antr
s. *Bundesstraße 14*
Drs 12/3967

Lärmmissionen auf der A 8 im Streckenabschnitt Autobahnkreuz Stuttgart-Anschlussstelle Möhringen

Intensität und Ergebnisse von Lärmmessungen, erzielbare Wertabsenkungen im Ortsteil Oberaichen durch ein Tempoli-

mit, eine andere Verkehrsführung, Lärmschutzwand sowie passive Maßnahmen an Gebäuden

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/4103

Ausbau der Autobahnanschlussstelle Ludwigsburg-Süd

Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Vorhabens sowie des vierspurigen Ausbaus der L 1140 und B 10; Beurteilung eines vom Mineralölkonzern Aral geplanten Autohofs mit Rastanlage und des damit verbundenen Angebots einer Übernahme der Mehrkosten für die Verlegung der Anschlussstelle und der L 1140 nach Süden; Vereinbarkeit mit der Ausweisung des „Langen Felds“ als Grünzug im Regionalplan

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1999 und Antw UVM Drs 12/4260

Zustand der Rheintalautobahn

Mittelbereitstellung des Bundes zum Erhalt und Neubau der Autobahnen von 1994 bis 2000, Auflistung der damit verbundenen Maßnahmen; Realisierungszeitraum zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rheintalautobahn

KlAnfr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 29.07.1999 und Antw UVM Drs 12/4287

Die Engelberg-Finanzierung und ihre Folgen

Umfang, Gründe und Auswirkungen der Kostensteigerungen für den Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; vertragliche Vereinbarungen der damaligen BReg und der beteiligten Bau- und Finanzkonsortien für diesen Fall bzw die Konditionen für das erhöhte Kreditvolumen; Veranlassung einer unabhängigen Prüfung der gesamten Ausführung, Dokumentation und Überwachung des Projekts

Antr
s. *Tunnel*
Drs 12/4315

Gebührenfinanzierter Altbauaufstieg im Zuge der A 8?

Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen und von Mautprojekten im Straßenbau; Bestätigung eines Sinneswandels des Verkehrsministers? Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer, öffentlichen Haushalte und angrenzenden Räume infolge von Verdrängungseffekten; Information des Umwelt- und VerkehrsA über die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 12.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4324
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.10.1999 Drs 12/4534 S. 29 30
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Kostensteigerungen beim Engelberg-Basistunnel

Umfang, Gründe und Auswirkungen der Kostensteigerungen für den Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; Gesamtkosten und künftige Belastungen der öffentlichen Haushalte; Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen

KlAnfr
s. *Tunnel*
Drs 12/4339

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtrupps; Kooperation mit benachbarten

BLändern

Antr
s. *Polizeiliche Kontrolle*
Drs 12/4364

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs auf Bundesautobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Verkehrskontrollen bei im In- und Ausland zugelassenen Fahrzeugen; Erfahrungen mit der neuen Kontrolltaktik seit 1993; Frage nach einem zusätzlichen Personalbedarf der Autobahnpolizei sowie Erhöhung der im Wiener Übereinkommen von 1968 mit den osteuropäischen Staaten festgelegten technischen Mindeststandards

Antr
s. *Verkehrskontrolle*
Drs 12/4365

Fortführung der B 14 auf dem Streckenabschnitt Winnenden-Backnang mit Fortführung zum BAB-Anschluss A 81 bei Mundelsheim

Anmeldung des Abschnitts Winnenden-Nellmersbach zur Aufnahme in das Investitionsprogramm des Bundes, Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Teilstück Nellmersbach-Backnang, Forcierung der planerischen Vorarbeiten zum Ausbau der L 1115 als Autobahnzubringer zur A 81

Antr
s. *Bundesstraße 14*
Drs 12/4411

Touristische Hinweisschilder

Lockerung der restriktiven Beschilderungsregelung an Autobahnen und der unterschiedlichen Ausnahmeerteilung nach dem Beispiel anderer BLänder? Gründe für die Verweigerung eines von der Stadt Besigheim beantragten Hinweisschildes

MdlAnfr
s. *Wegweiser*
Drs 12/4418

EU-Mitfinanzierung von Ausbaumaßnahmen bei BAB im Streckenbereich BW

Bedingungen und Kriterien der o.g. Förderung, beantragte und genehmigte Projekte

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 04.10.1999 und Antw UVM Drs 12/4443

A 5-Renovierung

Abschnitts- und Zeitplan zur Realisierung o.g. Sanierungsmaßnahmen; veranschlagte und bisher angefallene Kosten; jährlich verfügbare Mittel für Bau, Ausbau und Unterhaltung der BFernstraßen seit 1990 bzw nach dem Investitionsplan der BReg bis 2002

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 23.11.1999 und Antw UVM Drs 12/4594

Engelberg-Tunnel

Ursachen und Beseitigungskosten des Wassereintritts in einer der Tunnelröhren, Abdeckung durch die Gewährleistungspflicht der bauausführenden Firmen? Beurteilung der Qualität und Sicherheitsgarantie der ausgeführten Arbeiten

MdlAnfr
s. *Tunnel*
Drs 12/4796

Lärminderung auf der A 8 im Bereich der Gemeinde Denkendorf

Stand des Pilotprojekts „Lärminderungsplan Filder“; Anbringung von Lärmschutzwänden, Sanierung der Fahrbahndecke bzw Ersetzung durch einen „Flüsterbelag“

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/4853

Ausbau der Standspur auf der A 81 im Bereich Böblingen/Sindelfingen

Realisierbarkeit und Kosten des o.g. Vorschlags im Vorgriff auf den sechsspürigen Ausbau der A 81 zwischen Gärtringen und Böblingen

MdlAnfr
s. *Fahrbahn*
Drs 12/4796

Ausbau der Landesstraße 1361 Nagold-Baisingen (Autobahnzubringer A 81)

Verzicht auf eine Entkopplung der o.g. Maßnahme mit der B 28 a Ortsumgehung Ergenzingen und damit auf eine entsprechende Änd des Planfeststellungsbeschlusses; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts für die Anbindung des Raums Nagold/Freudenstadt an die A 81

Antr
s. *Landesstraße 1361*
Drs 12/4879

Verwendung der Erhaltungsmittel für den Bundesstraßen- und Bundesautobahnbau

Höhe der o.g. Mittel seit 1995, Verwendung für Neubaumaßnahmen u.a., Umfang von Folgekosten dieser Zweckentfremdung

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5043

BAB-Verkehrslagedokumentation in BW

Zuständige Dienststellen zur Erfassung und Dokumentation der zu Staubildungen führenden Verkehrslagen; Zweck, Form und Dauer der Datenspeicherung

MdlAnfr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/5179

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Tempolimits auf baden-württembergischen Autobahnen

Begründung, Umfang und Anteil o.g. Tempolimits; Überprüfung dieser Beschränkungen aufgrund der nach einer Entscheidung des hessischen Verwaltungsgerichtshofs festgelegten Kriterien

KlAnfr
s. *Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge*
Drs 12/5439

Effizientere Auslastung des Straßennetzes in BW

Verknappung des Verkehrsraums durch gestiegene (Schwer-)Verkehrsbelastung; Anstreben einer Verflüssigung durch Änd von Vorschriften und Intensivierung der Kontrollen; Chancen einer Lockerung des Verbots von Rechtsüberholen auf Autobahnen und mehrspurigen Schnellstraßen

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/5474

Maßnahmen gegen die Gefährdung von Polizeibeamten bei der Einrichtung von Kontrollstellen auf mehrspurigen Richtungsfahrbahnen

Gefahren beim Aufstellen von Klappschilderverkehrszeichen auf zwei- und mehrspurigen Autobahnen und Bundesstraßen; Prüfung des Kostenaufwands und Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bund zur flächendeckenden Installation von automatischen Verkehrszeichenanlagen

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/5574

Ausbau der A 8 bei Karlsbad-Mutschelbach

Prüfung der Variante einer Überdeckelung des o.g. Teilstücks vor Abschluss der Planungen

KlAnfr Ulrich Maurer SPD 20.12.2000 und Antw UVM Drs 12/5863

Neubewertung der Lärmbelästigung durch die A 8 bei Denkendorf

Verkehrsbelastung nach aktuellen Verkehrszählungen durch das Landesamt für Straßenwesen, Höhe des Lkw-Anteils, der gemessenen Geschwindigkeiten und Schallpegel; Offenlegung der relevanten Daten für die Berechnung der Lärmwerte, Einbeziehung der Zahlen der Bürgerinitiative in den „Lärminderungsplan Filder“

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/5987

Vordringliche Autobahnprojekte in BW

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Tatsächlicher bzw notwendiger Ausbau von Autobahnabschnitten in BW

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 875 886

Rückgang der Bundesmittel für den Aus- und Neubau von Autobahnen; Fortsetzung begonnener Maßnahmen; Belastung der Autobahnen durch den Transitverkehr

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 983 984

Verwendung des Aufkommens aus einer Vignette zur Autobahnsanierung; Darlegung der notwendigen Ausbauprojekte in BW

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1860 1862-1867

Lärmbelastung an Autobahnen, Ergebnisse des Versuchs mit Tempolimits auf der A 6 am Weinsberger Kreuz

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2128 2129

Ausbau der A 6 Heilbronn-Crailsheim und der A 8 am Albstadt über private Mautfinanzierung; Auswirkungen von Tempo 100 auf Autobahnen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084-4099

Autobahnanschlussstelle

s. Autobahn

Autobahnfahrspur

s. Fahrbahn

Autobahngebühren

s. Straßenbenutzungsgebühren

Autobahnmeisterei

s. Straßenmeisterei

Autobahnpolizei

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtrupps; Kooperation mit benachbarten BLändern

Antr

s. Polizeiliche Kontrolle

Drs 12/4364

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs auf Bundesautobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Verkehrskontrollen bei im In- und Ausland zugelassenen Fahrzeugen; Erfahrungen mit der neuen Kontrolltaktik seit 1993; Frage nach einem zusätzlichen Personalbedarf der Autobahnpolizei sowie Erhöhung der im Wiener Übereinkommen von 1968 mit den osteuropäischen Staaten festgelegten technischen Mindeststandards

Antr

s. Verkehrskontrolle

Drs 12/4365

Ermäßigte Bußgelder bei Verkehrssündern aus Nicht-EU-Staaten

Frage nach einer Anweisung für Beamte der Autobahnpolizei zur Gewährung von mindestens 25 % Nachlass gegenüber den o.g. Verkehrsteilnehmern, insbes aus Osteuropa; Bewertung als Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz; Frage nach einer ähnlichen oder gegensätzlichen Behandlung von Kraftfahrern mit deutschem Kennzeichen im Ausland

KlAnfr

s. Geldbuße

Drs 12/5753

Autobahnraststätte

s. Raststätte

Autofahrer

s. Kraftfahrer

Autofreier Sonntag

s. Verkehrsvermeidung

Autofreier Urlaubsort

s. Verkehrsvermeidung

Automat

s.a. Unterhaltungsautomat

Erschleichen von Leistungen mittels Metall-Ronden

Leistungserschleichung von Automaten unter Verwendung von münzartigen Gegenständen wie Metall-Ronden oder Falschgeld, wirtschaftliche Schäden und regionale Verbreitung dieser Kriminalitätsform, Ermittlungserfolge und Verurteilungen, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit

Antr REP 31.10.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2097

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 7 8

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Automatisierte Autowaschanlage

s. Autoreinigung

Automatisierte Liegenschaftskarte

s. Grundbuch

Automobilindustrie

s. Kraftfahrzeugindustrie

Automobilisport

s. Motorsport

Autor

s.a. Hochhuth, Rolf

s.a. Jünger, Ernst

s.a. Lesen

s.a. Literatur

s.a. Walser, Martin

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffekte

Antr

s. Medien

Drs 12/4901

Haltung des Vertreters der LReg im Rundfunkrat des Deutschlandradios zur Mitarbeit eines linksextremistischen Autors im Programm des Deutschlandfunks

Einstufung der Zeitschrift „Konkret“ und der ständigen Autorenschaft von Herrn Tolmein, Frage nach Initiativen zur Beendigung der o.g. Mitarbeit

KlAnfr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5065

Einrichtung eines neuen Masterstudiengangs Medienautor an der Medienhochschule in Stuttgart

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6922 6923

Feststellungen zum Umgang der CDU/CSU mit Schriftstellern

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7529

Autoradio

s. *Rundfunkgerät*

Autoreifen

s. *Reifen*

Autoreinigung

Betrieb automatisierter Autowaschanlagen am Sonntag

Verbot in den alten und Zulassung in den neuen Ländern? Rechtsgrundlagen, Unterschiede beim Standort einer Anlage sowie beim Betrieb mit oder ohne Personal? Frage nach Ausnahmeregelungen in BW

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 17.02.1997 und Antw IM Drs 12/1042

Autorennsport

s. *Motorsport*

Autovermietung

s. *Mietwagen*

Autoverschrottung

s. *Autoverwertung*

Autoverwertung

Illegale Entsorgung von hochbelastetem Sondermüll

Verbringung auf Deponien in den neuen BLändern: Beteiligung von Unternehmen in BW, Praxis und Mengen der Entsorgung von Shredderabfällen seit 1990, Beurteilung der Andienungspflicht u.a. Lösungswege zur Unterbindung dieser Art von Umweltkriminalität

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/1346

Konsequenzen aus der AltautoVO für Verwertungsbetriebe

Beantragung einer Neu- bzw Änderungsgenehmigung nach der AltautoVO: Auflistung der Verwertungsbetriebe, der einzureichenden Unterlagen, Bearbeitungsdauer und -ergebnisse der Antragstellungen, regelmäßige Überprüfung der zertifizierten Betriebe; Beurteilung der Selbstverpflichtung der Automobilhersteller zur Gewichtsreduzierung der Abfälle aus der Altautoentsorgung bis 2015; Zahl der seit 1992 legal und illegal entsorgten Fahrzeuge, Kostenbelastung der Kommunen

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 06.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2589

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.04.1998 Drs

12/2840 S. 32 33

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Auswirkungen des KreislaufwirtschaftsGes und der AltautoVO auf die Umwelttechnik in BW

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Entsorgung von Altautos

Zahl von Altfahrzeugen in BW, Stilllegungszahlen und -kosten vor und nach Inkrafttreten der AltautoVO, Beurteilung des Verkaufs von in Zahlung genommenen Altfahrzeugen durch Autohäuser in Richtung Osten; Eintreten für eine Änd der EU-Richtlinie, Einbeziehung sämtlicher Altfahrzeuge, Erhebung des Verwertungsbeitrags vom Käufer eines neuen Autos

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 13.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3178

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 57-59

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Vergleich der Kosten des Transports und der Verwertung eines Schrottfahrzeugs in Rotterdam und hierzulande

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 576

Verschiebung von Shreddermüll in die neuen BLänder; Hinwirkung auf eine ShredderVO auf Bundesebene

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1812

Autowaschanlage

s. *Autoreinigung*

AWO

s. *Wohlfahrtspflege*

Babyjahr in der Rentenversicherung

s. *Versicherungszeit*

Babynahrung

s. *Kindernahrung*

Bach-Blüten-Therapie

s. *Heilverfahren*

Bachelor-Abschluss

s. *Hochschulabschluss*

Backnang, Stadt

Fortführung der B 14 auf dem Streckenabschnitt Winnenden-Backnang mit Fortführung zum BAB-Anschluss A 81 bei Mundelsheim

Anmeldung des Abschnitts Winnenden-Nellmersbach zur Aufnahme in das Investitionsprogramm des Bundes, Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Teilstück Nellmersbach-Backnang, Forcierung der planerischen Vorarbeiten zum Ausbau der L 1115 als Autobahnzubringer zur A 81

Antr
s. *Bundesstraße 14*
Drs 12/4411

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr
s. *Berufsoberschule*
Drs 12/4990

Backwaren

Verkauf nicht gekennzeichnete Backwaren-Rohlinge aus dem osteuropäischen Ausland

Darlegung o.g. Importe, insbes aus Polen, der Auswirkungen auf das Steueraufkommen, der Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie Umsätze im Bäckerhandwerk; Vereinbarkeit mit dem deutschen Lebensmittelrecht

Antr Heinz Troll u.a. REP 17.01.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4770

Verkauf von aufgebackenen Brötchen aus Polen an Tankstellen, Frage nach dem Verbraucherschutz

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5850

Preis einer Brezel Anfang der Fünfzigerjahre und heute

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974 7975

Bad Friedrichshall, Stadt

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Folgen für die Einlagerung von Sonderabfällen in der Untertagedeponie Heilbronn sowie im bergmännischen Versatz in Bad Friedrichshall-Kochendorf

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1923

Bad Mergentheim, Stadt

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenaun und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 17)

Wirtschaftlichkeit der landeseigenen Kurkliniken Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Mittlg
s. *Fachkrankenhaus*
Drs 12/2508

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr
s. *Kurort*
Drs 12/2433

Bad Rappenaun, Stadt

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenaun und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Kontrolle der Nebentätigkeitseinkünfte von Bürgermeistern

Überprüfung der ordnungsgemäßen Abführung bzw der steuerrechtlich korrekten Behandlung o.g. Einkünfte von Bürgermeistern, Landräten und Beamten; Fälle von Unregelmäßigkeiten in den letzten fünf Jahren; Gegenstand und Zeitpunkt der Einleitung von Ermittlungen gegen den Bürgermeister von Bad Rappenaun, nachträglich abgeführte Beträge an die Gemeinde, Verfahrens- und Entscheidungsstand der Staatsanwaltschaft

Antr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/2324

Bad Schussenried, Stadt

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Bad Urach, Stadt

Geplante 110 kV-Freileitung der EVS bei Bad Urach-Münsingen
Regionale Verteilung, Länge und Kosten von Freileitungen und Erdverkabelungen in BW u.a. BLändern, Entwicklung seit 1986; Einflußnahme auf die EVU für eine stärkere Reinvestition der Gewinne in die Erdverkabelung; Übernahme einer Moderatorenrolle in einem Modellprojekt „Zukunftstechnologie Erdkabel“; Alternativen zu dem o.g. Freileitungsprojekt

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/2004

Nutzung der Geothermie in BW

Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr
s. *Erdwärme*
Drs 12/5442

Bad Waldsee, Stadt*Ausbau der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee*

Vollsperrung und Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf im Zuge des o.g. Ausbaus: Ausmaß und Zumutbarkeit der Beeinträchtigungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Art und zusätzliche Kosten der vorgeschlagenen Alternativen

KlAnfr
s. *Bundesstraße 30*
Drs 12/3270

Einjährige Umleitung der B 30 durch die Gemeinde Hochdorf

Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf während der ausbaubedingten Vollsperrung der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee: Ausmaß und Zumutbarkeit der Belastungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Darstellung der Mehrkosten bzw ergebnisoffene Prüfung der vom Straßenbauamt Riedlingen vorgeschlagenen Umleitungsvariante

Antr
s. *Bundesstraße 30*
Drs 12/3284

Bad Wildbad, Stadt*Physiotherapieschule Bad Wildbad*

Ablehnung einer finanziellen Beteiligung an den Betriebskosten durch die Krankenkassen, Bestätigung dieser Haltung durch die Entscheidung der Schiedsstelle; Schaffung der erforderlichen Einrichtung mit Hilfe der LReg?

MdlAnfr
s. *Physiotherapie*
Drs 12/507

Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/943

Einrichtung eines Stadtbahnverkehrs im Enztal

Verfahrensstand zur Einrichtung einer Stadtbahnlinie Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim; Überarbeitung des Bewer-

tungsverfahrens unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten; Beurteilung der vorliegenden Konzepte sowie des weiteren Vorgehens

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/1914

Privatisierung der „Rheumazentrum Baden-Baden GmbH“ und der „Staatsbad Wildbad - Zentrum für Rheumatologie GmbH“ sowie Veräußerung des Anwesens „Staatliches Rheumakrankenhaus“ in Bad Wildbad

Veräußerung der Rheumakliniken in Baden-Baden und Bad Wildbad sowie Verkauf eines Teils des von der Rheumaklinik in Bad Wildbad gepachteten Grundstücks

Antr
s. *Landeseigene Immobilien*
Drs 12/2013

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 21)

Sanierung des ehemaligen Kurtheaters Wildbad

Mittlg
s. *Theater*
Drs 12/2508

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 17)

Wirtschaftlichkeit der landeseigenen Kurkliniken Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Mittlg
s. *Fachkrankenhaus*
Drs 12/2508

Thermen im Staatsbad Bad Wildbad

Heilwirkung des Thermalwassers; Schlußfolgerungen aus den von der Bad Wildbader Ärztevereinigung veröffentlichten Zweifeln an der Qualität und Wirkung der Thermen

MdlAnfr
s. *Heilquelle*
Drs 12/2241

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr
s. *Kurort*
Drs 12/2433

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr

s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/4701

Bad Wildbad

Veräußerung des ehemals Königlichen Kurtheaters Bad Wildbad an den Förderverein Kurtheater Wildbad e.V.

Antr
s. Landeseigene Immobilien
Drs 12/4706

Ausweisung von Bad Wildbad als autofreien Kurort, Darstellung der dafür notwendigen Folgeinvestitionen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1624 1625 1628 1629

Sanierung des ehemaligen Kurtheaters in Bad Wildbad

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3416

Bad Wimpfen, Stadt

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenu und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
s. Franken, Region
Drs 12/1976

Bad Wurzach, Stadt

Erhöhte Gebühren für Sprachförderung im Kindergarten?

Beurteilung des in Bad Wurzach eingeführten Gebührenaufschlags für Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Intensität und Verfahren der angewandten Sprachtests

KlAnfr
s. Kindergartengebühren
Drs 12/4331

Baden (Landesteil)

s.a. Südbaden

150 Jahre Badische Revolution 1848/49

Konzeption, Vorbereitungsstand und Zuständigkeiten für die Gedenkveranstaltungen/Ausstellungen; Ergebnisse der Arbeitsgruppen; Terminplan, Finanzierungsbedarf und -träger; Einwerbung privater Mittel; Gewährleistung programmatischer und finanzieller Planungssicherheit für die einzelnen Träger der Veranstaltungen

Antr
s. Aufstand
Drs 12/65

Landesausstellung 1998 - Revolution der deutschen Demokraten in Baden

Beurteilung der Konzeption der Landesausstellung und des Badischen Landesmuseums; Bewilligung des beantragten Zuschusses zur Durchführung der Ausstellung des Badischen Landesmuseums

KlAnfr
s. Aufstand
Drs 12/118

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Feierlichkeiten zur hundertfünfzigsten Wiederkehr der Revolution von 1848

Mittlg
s. Aufstand
Drs 12/312

Finanzierung der Feierlichkeiten zur 150. Wiederkehr der Revolution von 1848

Gefährdung der beschlossenen Projekte und Veranstaltungen durch Haushaltssperre und globale Minderausgabe

MdlAnfr
s. Aufstand
Drs 12/1585

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der LWohlfahrtsverbände, LVersicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr
s. Körperschaft des öffentlichen Rechts
Drs 12/1988

Benachteiligte Kindergartenentgelte

Gründe für die Unterschiede im badischen und württembergischen Landesteil bei der Bemessungsgrundlage und Ausgestaltung o.g. Gebühren, Aufhebung der unterschiedlichen Berücksichtigung der Anzahl von Kindern innerhalb einer Familie bzw einheitliche Gestaltung der Gebühren

KlAnfr
s. Kindergartengebühren
Drs 12/4895

Einrichtung einer Privatuniversität in Bruchsal zur Vermeidung des Wiederaufkommens der Badenfrage

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3301 3302 3311

Zustandekommen des Südweststaats 1952, Bestätigung bei der Volksabstimmung 1970 gegen den Widerstand der südbadischen Minderheit

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3373

Bezeichnung des Verhältnisses der beiden Landesteile als problematisch, Schaffung spezifischer Förderschwerpunkte in Baden und Württemberg

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4492 4493

Anstrebung einer Fusion der LVersicherungsanstalten und LWohlfahrtsverbände Baden und Württemberg, Begründung mit einer Stärkung der Landesidentität

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251-5262

Baden-Airport Söllingen

s. Flughafen Söllingen

Baden-Baden, Stadt

s.a. Festspielhaus

Wirtschaftliche Situation der Spielbank Baden-Baden

Entwicklung seit Eröffnung der Stuttgarter Spielbank, Bedeutung der wesentlich niedrigeren Spielbankabgabe und Troncabgabe in den ersten drei Jahren des Betriebs einer neuen Spielbank; Erhebung der Troncabgabe gestaffelt nach Höhe des Troncs, Novellierung des SpielbankenGes?

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/789

Spielbank Baden-Baden; Unterbringung des Automatenspiels

Antr
s. *Unterhaltungsautomat*
Drs 12/1258

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen?

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Spielbanken Baden-Baden und Konstanz

Auswirkungen der Konkurrenz in Stuttgart, Lindau und Brezgenz sowie geplanter Neueröffnungen in der Schweiz; jeweilige Veränderung der Umsätze, Troncabgabe und Mitarbeiteranteile; verbesserte Einkommensabsicherung der Mitarbeiter in Baden-Baden und Konstanz durch eine Änd (Staffelung) des Anteils an der Troncabgabe

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/1505

Sicherung des Rundfunkstandorts Baden-Baden

Grundsätzliche Anerkennung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk; Aufforderung der Organe des SWR zur Herstellung des (schwierigen) Interessenausgleichs zwischen den Standorten Stuttgart, Mainz und Baden-Baden bzw Berücksichtigung der seitens der „Technologieregion Karlsruhe“ vorgebrachten Bedenken

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/1661

Privatisierung der „Rheumazentrum Baden-Baden GmbH“ und der „Staatsbad Wildbad - Zentrum für Rheumatologie GmbH“ sowie Veräußerung des Anwesens „Staatliches Rheumakrankenhaus“ in Bad Wildbad

Veräußerung der Rheumakliniken in Baden-Baden und Bad Wildbad sowie Verkauf eines Teils des von der Rheumaklinik in Bad Wildbad gepachteten Grundstücks

Antr
s. *Landeseigene Immobilien*
Drs 12/2013

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr
s. *Kurort*
Drs 12/2433

Finanzierung des Festspielhauses Baden-Baden

Finanzierungskonzept des Landes und der Stadt Baden-Baden, Höhe der öffentlichen und sonstigen Zuwendungen; Gründe für die Zuteilung des gesamten Zeichnungsvolumens der Fondsanteile an einen einzigen Kapitalanleger durch die SüdwestLB, Informationen über diesen Investor, Beurteilung der Höhe der in Aussicht gestellten Rendite in Form von Steuerersparnissen und Mieteinnahmen

Antr
s. *Festspielhaus*
Drs 12/2530

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Beratungsstellen und -angebot im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde in Rastatt

KlAnfr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/2593

Finanzierung und Betrieb des Festspielhauses Baden-Baden

Darlegung der vorbereitenden (Werbe-)Maßnahmen, der Prospektauflage und des Zustandekommens der Zeichnung aller Fondsanteile durch einen Großinvestor; Kriterien der Betriebsauswahl und Kontrollmöglichkeiten für einen kostengünstigen Betrieb des Festspielhauses; Frage nach der Übernahme von Bürgschaften durch das Land und die Stadt Baden-Baden sowie nach deren Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden

Antr
s. *Festspielhaus*
Drs 12/2687

Schreiben des BVerfG vom 02.03.1998 -1 BvR 539/96- Verfassungsbeschwerde der Spielbank Baden-Baden GmbH & Co KG u.a. gegen Bestimmungen des SpielbankenGes

s. *Spielbank*
PIPr 12/45 S. 3521

Spielbanken, staatliche Wetten und Lotterien in BW

Entwicklung der Umsätze und Einnahmen des Landes aus o.g. Konzessionen in den letzten fünf Jahren; Auswirkungen geplanter Vorhaben im Ausland sowie von elektronischen Spielmöglichkeiten u.a. über das Internet; Durchführung der im Zusammenhang mit der Finanzierung des Festspielhauses beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Erstellung einer Marktprognose und darauf aufbauenden Gesamtkonzeption

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/3549

Vorkommnisse und Entwicklungen bei der Spielbank Baden-Baden

Vorbereitung der beschlossenen Verstaatlichung bis 2001? Auswirkungen einer neuen Spielbank in Zürich auf die Erträge in Konstanz, Beteiligung des Landes an einer solchen Gründung über die Beteiligung der Spielbank Baden-Baden an einer anderen, in Zürich engagierten Gesellschaft? Personelle Verflechtungen zwischen Führungspersonal in Baden-Baden u.a. Gesellschaften, Anstreben von Konsequenzen in der Führungsstruktur; Frage nach Rechtsverstößen in Baden-Baden, nach der Gefahr von Geldwäsche und Steuerhinterziehung durch die Ermög-

lichung von Gelddepots sowie entsprechenden Prüfungen der Steuerverwaltung

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/3778

Landeszuschuss für das Festspielhaus in Baden-Baden

Einstieg eines Investors unter der Voraussetzung der o.g. Förderung

MdlAnfr
s. *Festspielhaus*
Drs 12/3766

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Zuschussgewährung als Anschubfinanzierung für das Festspielhaus Baden-Baden

s. *Festspielhaus*
Drs 12/3956

Wirtschaftliche Entwicklung des Festspielhauses Baden-Baden

Heranziehung der Sicherheitsreserve zur Deckung laufender Kosten? Vorlage einer Gewinn- und Verlustrechnung für 1998

Antr
s. *Festspielhaus*
Drs 12/4547

Baden-Baden als Redaktions- und Produktionsstandort des SWR

Bilanz der Umsetzung staatsvertraglicher Vorgaben in Bezug auf die Personalentwicklung, Produktion von Hörfunk- und Fernsehprogrammen an den Standorten Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart und Mainz; Frage nach Absichten zur redaktionellen Umstrukturierung vonseiten des SWR sowie nach Konsequenzen aus dem ersten Bericht des Senders

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/4781

Zukunft der Spielbanken in BW

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/3549 zur wirtschaftlichen Entwicklung der Spielbanken; Vorlage der Konzeption zur Umsetzung der beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Stärkung der Standorte angesichts der verschärften Konkurrenzsituation durch neue Spielbanken in benachbarten BLändern und in der Schweiz

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/5455

Gewalt an den Schulen im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern in den letzten fünf Jahren; Ursachen und Auswirkungen der Taten, Bedeutung von zu großen Klassen und Unterrichtsausfall, Anteil von rechtsextremistischer Motivation, jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung von Polizei, Jugendämtern, Sozialarbeitern etc? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale, Fortbildungsangebot für die Lehrer

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5492

Factory-Outlet-Center (FOC) - Gewerbepark Söllingen, Gewerbegebiet Baden-Baden

Beurteilung der Auswirkungen einer möglichen Ansiedlung auf o.g. Standorten auf den Einzelhandel und die Innenstädte der Region Mittelbaden; Festhalten an der Zulässigkeit nur in Großstädten/Oberzentren, Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren zusammen mit einem Zielabweichungsverfahren?

KlAnfr
s. *Handel*
Drs 12/5652

Staatsanwaltschaftliche Durchsuchung in der Spielbank Baden-Baden

Frage nach einem Zusammenhang mit dem Unterschlagen und Verspielen eines zweistelligen Millionenbetrags durch einen ehemaligen Bankangestellten; Verbesserung der Spielbankkontrolle mit einer Änd des SpielbankenGes und Entscheidung für den künftigen Spielbankbetreiber

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/5725

Konversion Cite Baden-Baden

Unterstützung der Stadt Baden-Baden bei dem o.g. Konversionsprojekt, Klärung widersprüchlicher Aussagen des MinPräs und WM, Verwendung von nicht abgerufenen Mitteln der Stadt Bad Mergentheim

KlAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/5838

Erhaltung der Standortqualität und -quantität Baden-Badens beim neuen Südwestrundfunk

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1649 1654 1658 1659 1662 1665-1667 1670 1671 1673 1674 1679

Erhaltung der Standortqualität Baden-Badens beim neuen Südwestrundfunk

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2225 2226 2236 2239 2240

Rückgang der Besucherzahlen und Umsätze in Baden-Baden infolge der zusätzlichen Spielbank in Stuttgart

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3264

Kritik an der langfristigen Haushaltsbelastung zur Finanzierung des Festspielhauses Baden-Baden, Interpretation des diesbezüglichen McKinsey-Gutachtens

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5196 5197 5199 5202 5204 5207

Aus- und Weiterbildungsangebot der Europäischen Akademie für Medien und Event in Baden-Baden

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6092 6093

Badenweiler, Gemeinde

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr
s. *Kurort*
Drs 12/2433

Badenwerk

s. *Energiewirtschaft*

Baden-Württemberg, Land

s.a. *Baden (Landesteil)*

Ges zu dem Dritten Staatsvertrag zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Änd der LGrenze

GesEntw
s. *Grenze*
Drs 12/521

Bedeutungsverlust der Landespolitik im Zeichen von Maastricht und Globalisierung

Aktuelle Debatte
s. *Politik*
PIPr 12/10 S. 387

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler Informationsbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausgestaltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Vereinbarungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Ermächtigungen des BBesoldungsGes

Antr Heribert Rech u.a. CDU 26.03.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2689
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 4 5
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Werbekampagne des Landes

Ausgestaltung der mit 9,5 Mio DM veranschlagten Kampagne; Konzeption einer Imagewerbung um ausländische Investoren sowie Medienproduzenten unter der Beteiligung eines Gremiums mit Vertretern aller Fraktionen des Ltg

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3794

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Streichung bzw Reduzierung des Etatansatzes für die Werbekampagne des Landes

s. *Werbung*
Drs 12/3956

Imagekampagne Teil I: Die Zukunft der Innovationskugel

Finanzierungskonzept für die Präsentation des o.g. Projekts, Anteile des Landes, der Städte und Industrie; Auszahlung des Landeszuschusses trotz Ablehnung der Ausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz durch den Gemeinderat?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4228

Minister Döring und der „Bindestrich“ des Landes

Vorschlag von Minister Dr. Döring für einen Verzicht auf den Bindestrich im Namen des Landes Baden-Württemberg

KlAnfr Walter Heiler SPD 31.08.1999 und Antw WM Drs 12/4373

Vorgehensweise beim Auswahlverfahren zur Auftragsvergabe für die Imagekampagne BW

Ausschreibungstext, eingereichte Bewerbungen, Kriterien der Entscheidungsfindung, Begründung des Zuschlags für eine Berliner Werbeagentur, Stellungnahme zum Vorwurf der „Kungelei“

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4457

Sofortiger Stopp der Imagekampagne der LReg

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4631

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Rücknahme der zusätzlichen Personalkosten für die Werbekampagne BW

s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/4802

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Streichung bzw Reduzierung der Mittel für die Imagekampagne BW

s. *Werbung*
Drs 12/4812

Welches Image ein EXPO-Auftritt zu erzeugen vermag und wer dafür verantwortlich ist

Auftragsformulierung, Verantwortung und Kosten für die o.g. Präsentation des Landes und das virtuelle Weindorf des Zentrums für Kunst und Medientechnologie; Abstimmung mit der Imagekampagne BW; Beurteilung der Presseberichte über Äußerungen des Präsidenten des Landesgewerbeamts; Maßnahmen zur Veränderung der Präsentation

Antr
s. *Weltausstellung*
Drs 12/5388

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Streichung bzw Reduzierung der Mittel für die Imagekampagne BW

s. *Werbung*
Drs 12/5396

Die Image-Kampagne BW und ihre Wirkung auf die Zielgruppen

Art der einzelnen Maßnahmen, Höhe und Wirksamkeit der eingesetzten Finanzmittel, Evaluation der Kampagne, Fortführung über das Jahr 2001 hinaus?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/5491

Gepardenmensch Barfuss und die Imagekampagne der LReg

Stellungnahme zu den öffentlich geäußerten Vorwürfen über die Unrichtigkeit der Geschichte des angeblichen Gepardenmenschen Matto Barfuss bzw zu seiner Verhaftung und Ausweisung aus der Serengeti wegen Verstößen gegen Vorschriften des Nationalparks, Kosten der Werbeauftritte von Herrn Barfuss für die Kampagne der LReg

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5713

Bündnis Weltoffenes Baden-Württemberg - Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Unterstützung des Bündnisses durch die LReg, Beobachtung einzelner Mitgliedsorganisationen vom Verfassungsschutz

Antr Christian Käs u.a. REP 22.12.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5874
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 26
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bündnis Weltoffenes BW

Beobachtung von Mitgliederorganisationen des o.g. Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vom Verfassungsschutz und Aufführung im Verfassungsschutzbericht unter der Rubrik „Linksextremismus“, Beantwortung der Forderung nach dauerhafter Unterstützung durch öffentliche Mittel

KIAnfr Alfred Dagenbach u.a. REP 24.01.2001 und Antw IM Drs 12/5940

Überwindung der Besetzungsgrenzen und Stärkung des Landes durch den neuen Südwestrundfunk, Vergleich mit der ersten und einzigen Länderneugliederung in Deutschland seit 1945

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1650 1656-1659 1663-1681

Zustandekommen des Südweststaats 1952, Bestätigung bei der Volksabstimmung 1970 gegen den Widerstand der südbadischen Minderheit

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3373

Eintreten für einen eigenständigen baden-württembergischen Weg; Schaffung spezifischer Förderschwerpunkte in Baden und Württemberg

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454-4456 4472 4477 4478 4483 4489 4490 4492 4493 4513

Beurteilung der Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für den Straßenbau; Dokumentation der Entstehung des Südweststaats mit dem Haus der Geschichte

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039 5045 5047-5050 5052 5053 5055

Bewertung der Imagekampagne und der damit erstrebten Vermittlung landsmannschaftlicher Geschlossenheit als verfehlt

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6009

Bewertung der Imagekampagne als Geldverschwendung bzw Wahlkampf der LReg; Erinnerung an das Wort von Theodor Heuss vom Land BW „als Modell deutscher Möglichkeiten“

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6129 6134 6147

Kritik an der Imagekampagne; Erinnerung an das Wort von Theodor Heuss vom Land BW „als Modell deutscher Möglichkeiten“

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6185 6187 6223

Anmahnung einer Behandlung von landespolitischen Themen im Ltg; Ablehnung der Imagekampagne BW

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6280 6281 6345

Würdigung des Internetangebots des Landes BW mit einer Preisverleihung der Deutschen Public Relations Gesellschaft

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7156

Baden-Württembergische Bank*Haushalt 1997; Epl 12*

Veräußerung von Landesbeteiligungen an der Baden-Württembergischen Bank sowie der Rothaus AG
s. Landesbeteiligungen
 Drs 12/912

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Veräußerung der Landesanteile an der BW-Bank
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1998 Drs 12/2412-15 S. 57
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land
 Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr
s. Flowtex-Gruppe
 Drs 12/4942

Spenden der landesbeteiligten BW-Bank an die CDU

Parteispenden der BW-Bank seit 1991, Gründe für das Nichtauffinden o.g. Spenden iRd kontinuierlichen Prüfung der Geschäftsberichte aller landesbeteiligten Unternehmen durch den RH, personelle Verflechtungen zwischen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern der Bank und Funktionsträgern der CDU, Vergleich des Kenntnisstands des MinPräs mit dessen Aussagen in der Plenarsitzung des Ltg am 02.02.2000

Antr SPD 07.03.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4953
 BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 17
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 82

Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 691 697

Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 960 977 989

Privatisierung der Anteile an der BW-Bank, Finanzierung einer Stiftung Weiterbildung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917 2921 2942 2943 2956 2965 2971

Position der BW-Bank zur Neuordnung der Bankenstruktur, Kooperation mit der neuen Landesbank BW; Erneuerung des Vorschlags einer Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2991 2992 2995 2997-2999 3002-3012 3023

Ablehnung einer Veräußerung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3273 3281

Ablehnung einer Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293 3300 3301 3311

Wiederholung des Vorschlags einer Fusion der Landesgirokasse mit der BW-Bank; Zustandekommen und Erfolg der Fusion zur BW-Bank

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4182 4190 4191

Veräußerung von Anteilen an der BW-Bank

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4358 4359 4362

Verhinderung einer Fusion von LG und BW-Bank

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4481 4515 4516

Kritik an der Absicht der SPD, die BW-Bank zu verkaufen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6434

Kritik an der Absicht der SPD, die BW-Bank zu verkaufen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6536

Spenden der BW-Bank an CDU, FDP/DVP und SPD; Aufforderung zur Rückzahlung

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592-6600 6602

Zurückweisung der Absicht der SPD, die BW-Bank zu verkaufen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7297

Zurückweisung der Absicht der SPD, die BW-Bank zu verkaufen; Speisung der LStiftung mit Dividenden der BW-Bank

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7557 7564

Spenden der BW-Bank an CDU, FDP/DVP und SPD

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7907

Wiederholung des Vorschlags einer Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8175

Baden-Württemberg-Ticket

s. Fahrausweis

Badge

Lebensmittelkontrolle - Badge

Ergebnisse der Untersuchungen von Lebensmittelkonserven und Bierdosen auf o.g. Substanz in den Kunststoffinnenbeschichtungen der Dosen, Bewertung des in Fett und Öl löslichen Stoffs als krebserregend sowie erbgut- und leberschädigend, Erfassung bzw. Grenzwertbestimmung im nationalen und europäischen Recht? Umstellung der Hersteller auf badge-freie Beschichtungen für den Schweizer Markt, Hinwirkung auf denselben Standard für Verbraucher hierzulande

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/858

BeschlEmpf und Bericht LandwA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 29 30

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Badische Landesbühne Bruchsal

s. Theater

Badische Revolution

s. Aufstand

Badische Staatsbrauerei Rothaus

s. Bierbrauerei

Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle

s. Tabakwarenindustrie

Badischer Elektrizitätsverband

s. Energiewirtschaft

Badischer Genossenschaftsverband

s. Genossenschaft

Badisches Amtsnotariat

s. Notar

Badisches Landesmuseum

s. Museum

Badisches Staatstheater

s. Theater

Bäcker

s.a. Backwaren

Neue Öffnungszeiten für Bäckereien

Intensität der Nutzung der neuen Sonntagsöffnungszeiten bzw. des Frühverkaufs, Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe, auf die Zahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze; Relevanz der Sonntagsöffnungszeiten auch für den Lebensmittelhandel?

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 30.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1421

Verkauf nicht gekennzeichnete Backwaren-Rohlinge aus dem osteuropäischen Ausland

Darlegung o.g. Importe, insbes. aus Polen, der Auswirkungen auf das Steueraufkommen, der Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie Umsätze im Bäckerhandwerk; Vereinbarkeit mit dem deutschen Lebensmittelrecht

Antr

s. Backwaren

Drs 12/4770

Arbeitsplatzbilanz der neuen Öffnungszeiten für Bäckereien

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833

Einsatz von geringfügig Beschäftigten in Bäckereien zum Verkauf an Wochenenden und in Spitzenzeiten

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2681 2682

Einsatz von geringfügig Beschäftigten in Bäckereien zum Sonntagsverkauf

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4324 4325 4329 4330

Bäuerin

s. Landfrau

BAföG

s. *Ausbildungsförderung*

Bahn AG

s. *Deutsche Bahn AG*

Bahnanlage

s.a. *Bahngleis*

s.a. *Bahnkreuzung*

s.a. *Eisenbahnstrecke*

s.a. *Mannheim 21*

s.a. *Seilbahn*

s.a. *Stuttgart 21*

Umwelt und Verkehr

Planungsstand des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Der Neckartalbahnhof bei Wendlingen als Voraussetzung für die Verbesserung des Schienenverkehrs zwischen Kirchheim/Teck und Stuttgart

Planungsstand, Varianten, Kosten und Entscheidungskriterien für einen Neckartalbahnhof an der NBS Stuttgart-Ulm; Information der betroffenen Kommunen und des Verbands Region Stuttgart; Finanzierungsanteil des Landes; weitere Verfahrensschritte und Zeitperspektiven

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 10.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/170

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 15 16

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Programm 21 der Deutschen Bahn / Tieferlegung von Bahnhöfen

Unterirdische Verlegung in 25 Städten neben der Untertunnelung des Stuttgarter Hbf; Prioritäten und Zeitplan, Investitions- und Folgekosten, Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr, frei werdende Flächen, geplante Nutzungen

KlAnfr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1996 und Antw UVM Drs 12/226

Bahnhöfe des Landes

Situation an Bahnhöfen und deren Umfeld: Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, sanitäre und behindertengerechte Einrichtungen, Parkplätze, Belastung mit (Drogen-)Kriminalität und Vandalismus; Einrichtung eines Förderprogramms zur Verbesserung der Situation bzw Attraktivitätssteigerung gemeinsam mit den Kommunen; Darlegung von Einzelheiten eines von der Bahn AG angekündigten Investitionsprogramms in Höhe von 250 Mio DM

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 30.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/263

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 13 14

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Beabsichtigte Schließung des Güterbahnhofs Göppingen

Konzept der DBAG zur Umstrukturierung des Stückgutverkehrs, Vereinbarkeit der Schließung von Güterbahnhöfen mit der erstrebten Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Begründung und Auswirkungen der Schließungspläne in Göppingen, insbes

auf das vorgesehene regionale Logistikzentrum; Maßnahmen zum Erhalt des Anschlusses von und nach Göppingen

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/319

Bauernmärkte an Bahnhöfen

Förderung innovativer Ideen der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse landes-, bundes- und europaweit; Bewertung der Vermarktung ortsnah erzeugter Produkte an Bahn- und Busbahnhöfen zu den Hauptverkehrszeiten, u.a. auch als Alternative zu expandierenden Autobahn- und Fastfood-Märkten

Antr

s. *Agrarprodukt*

Drs 12/588

Neckartalbahnhof Wendlingen

Planungsstand, Varianten und Kosten eines Neckartalbahnhofs an der NBS Stuttgart-Ulm; Grundannahmen und Aussagen der Untersuchungen von Prof. Heimerl, Einbeziehung von Verkehrsströmen aus Tübingen/Reutlingen nach Ulm/München sowie eines Interregionals als Prämissen einer neuen Studie; Kosten-Nutzen-Analyse einer S-Bahn Kirchheim-Neckartalbahnhof-Flughafen-Stuttgart-Hbf; Hinwirkung auf eine zweigleisige Wendlinger Kurve für die Relation Stuttgart-Tübingen mit niveaufreier Einfädelung auf die NBS bzw auf den Bau des Neckartalbahnhofs

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/689

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 38 39

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Blindgänger auf dem Stuttgarter Bahngelände

Existenz von Blindgängern aus dem II. Weltkrieg; Kosten und Auswirkungen einer flächendeckenden Erkundung bzw Sanierung, Verzögerung des Projekts „Stuttgart 21“? Personelle Verstärkung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes und Zurückgliederung in das IM?

KlAnfr

s. *Kampfmittelbeseitigung*

Drs 12/1325

Sicherheit auf Bahnhöfen in BW

Situation an Bahnhöfen, Unterführungen, Haltestellen, in Zügen und Bussen; Höhe und Träger der durch Gewalt und Vandalismus angerichteten jährlichen Schäden; Unterstützung der Pläne der Bahn AG zur Installation von technischen Überwachungsanlagen und Einstellung von zusätzlichen Sicherheitskräften

Antr REP 31.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1842

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 25 26

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgeländen

Antr

s. *Handel*

Drs 12/2045

Umweltgerechter Bahnhof Heilbronn

Konzeption des Heilbronner Bahnhofs als umweltfreundliches Modellprojekt, Auslotung der Realisierungschancen bei der Bahn AG; Umsetzungsstand und Erfahrungen eines entsprechenden Vorhabens in RPF

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 13.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2181

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahe Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2354

Erweiterungsmöglichkeiten des Tiefbahnhofs beim Projekt Stuttgart 21

Notwendigkeit einer Erweiterung von acht auf zehn Gleise zur Umsetzung des Integralen Taktfahrplans? Zusätzliche Kosten, Finanzierungskonzept sowie Zeitpunkt der Realisierung einer solchen Maßnahme

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/2379

Behindertengerechte Nachrüstung von S-Bahn-Stationen im Mittleren Neckarraum; hier: Im LKreiss Rems-Murr

Stand, Zeitplan und Finanzierungsregelungen mit der Bahn AG; Realisierung des Vorhabens in Winnenden 1999?

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 25.11.1998 und Antw UVM Drs 12/3484

Bahnhofsanierung im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs in BW

Umsetzungsstand des Sanierungsprogramms der Bahn AG, Hinwirkung auf eine schnellere Realisierung

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 19.01.1999 und Antw UVM Drs 12/3670

Ausbau und Modernisierung der Murrbahn

Hinwirkung auf den durchgängigen zweigleisigen Ausbau in Teilabschnitten, Sicherung der Dringlichkeit bei der anstehenden Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Vorbereitung des Einsatzes moderner Nei-Tec-Fahrzeuge, Sanierung von Bahnhöfen zwischen Backnang und Crailsheim, Taktverdichtung der Regionalzüge u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auf der Murrbahn

Antr
s. *Murrbahn*
Drs 12/4048

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und

Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflurbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen, Förderung von Programmen für fahrgastfreundliche Haltestellenausstattung und Fahrgastinformationssysteme

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Schließung von Bahnhöfen/Fahrkartenausgaben und Alternativen

Bisherige und geplante Schließungen der Bahn AG, Auswirkungen auf die Attraktivität des SPNV; Maßnahmen und Vorschläge zur Trendumkehr, z.B. durch Kopplung mit öffentlichen Dienstleistungen, Postagenturen oder Kiosken

KlAnfr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.01.2000 und Antw UVM Drs 12/4780

Einbeziehung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart

Auswirkungen einer gegenteiligen Planung der DBAG für den gesamten Rhein-Neckar-Raum; Intervention mit dem Ziel der Anbindung an die ICE-Strecke

Antr
s. *Mannheim, Stadt*
Drs 12/4947

Behindertengerechter Ausbau von Infrastruktureinrichtungen im Verkehrsbereich

Behindertengerechter Ausbau der Flughäfen Stuttgart, Friedrichshafen und Söllingen sowie der S-Bahn- u.a. Bahnhöfe im Schienennetz der Bahn AG; Stand und Zeitplan des Ausbaus entsprechender Einrichtungen bundes- und EU-weit

KlAnfr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/5111

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 20)

Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges für Betriebshöfe im Schienenpersonennahverkehr

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XVII. S. 6 7
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 21.03.2001 Drs 12/6052

Beschädigung von Bahnanlagen durch Vandalismustäter

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 422

Modernisierung des Stuttgarter Hauptbahnhofs, Prüfung verschiedener Varianten für „Stuttgart 21“, Chancen und Risiken des Projekts

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 485-495

Verbesserung der Sicherheit auf Bahnhöfen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5373

Alternativen zur Tieferlegung des Stuttgarter Hauptbahnhofs iRd Projekts Stuttgart 21; Betrachtung als Vorzeigeprojekt für weitere Bahnhofsumbauten in Deutschland

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5412-5422

Videoüberwachung von Bahnhofsbereichen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7422-7424 7427 7428

Videoüberwachung von Bahnhofsbereichen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7668 7672

Bahn-Card

s. Fahrausweis

Bahngleis

s.a. Bahnkreuzung

Zweites Gleis für die Rheinbrücke Karlsruhe-Maxau

Engpässe infolge der Einleisigkeit; Forcierung der Verhandlungen über die Finanzierung eines zweiten Gleises mit RPF und der Bahn AG bzw dem Bund; Beurteilung der Forderung nach dem Bau einer zusätzlichen Rheinbrücke nur für den Kfz-Verkehr?

KlAnfr

s. Brücke

Drs 12/71

Erweiterungsmöglichkeiten des Tiefbahnhofs beim Projekt Stuttgart 21

Notwendigkeit einer Erweiterung von acht auf zehn Gleise zur Umsetzung des Integralen Taktfahrplans? Zusätzliche Kosten, Finanzierungskonzept sowie Zeitpunkt der Realisierung einer solchen Maßnahme

Antr

s. Stuttgart 21

Drs 12/2379

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr

s. Schienenverkehr

Drs 12/3004

Gleisanschlüsse für den Gütertransport iRd geplanten Filder- bzw Flughafenterrasse

Frage nach den o.g. Planungen, notwendigen Mitteln und Kostenträgern sowie dadurch entbehrlichen Straßen und Stellplätzen

KlAnfr

s. Güterverkehr

Drs 12/3232

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr

s. Schienenverkehr

Drs 12/3524

Schienenzustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Minderung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr

s. Schienenverkehr

Drs 12/3790

Langsamfahrstellen auf Bahnstrecken in BW

Ursachen und Zahl von Langsamfahrstellen im Vergleich zu 1994; Aufwand zur Beseitigung bzw Maßnahmen für eine vorbeugende Unterhaltung der Strecken durch die DB-Netz-AG

KlAnfr

s. Schienenverkehr

Drs 12/4754

Bahnhof

s. Bahnanlage

Bahnkreuzung

Kostenbelastung der Kreise und Gemeinden durch die Nachrüstung von Bahnübergängen für die Neigetchnik

Art und Realisierungszeitpunkt der notwendigen Maßnahmen an der Strecke Sigmaringen-Tübingen, Höhe der jeweiligen Kostenbeteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften und des Landes nach dem EisenbahnkreuzungsGes

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1595

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 29

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Bahnstrecke

s. Eisenbahnstrecke

Bahnübergang

s. Bahnkreuzung

Baiersbronn, Gemeinde

Fiat Lux

Aktivitäten der o.g. Sekte in Ibach u.a. Orten, u.a. Hauskauf und Pläne in Baiersbronn-Mitteltal? Bisherige Schritte und Ergebnisse vor Gericht; Möglichkeiten zum Schutz von Gemeinden und Bürgern

KlAnfr

s. Sekte

Drs 12/5157

Ergebnisse einer Studie über familienorientierte Urlaubsangebote in Baiersbronn

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3675

Baisingen, Ortsteil

s. *Rottenburg, Stadt*

Balingen, Stadt

Anstehende Stilllegung von Schienenstrecken in BW

Verhinderung einer Stilllegung der im Güterverkehr genutzten Strecken Balingen-Schömberg, Stockach-Schwackenreute, Geislingen-Altenstadt: Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Eisenbahnunternehmen bzw. Erhaltung durch Trassensicherungsverträge mit der Bahn AG; Erwartung weiterer Stilllegungsanträge?

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/5077

Gemeindenaher psychiatrische Versorgung, Verweisung auf die psychiatrische Tagesklinik in Balingen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6021

Bandscheibenoperation

s. *Operation (Heilverfahren)*

Bandwurm

Eindämmung des Fuchsbandwurmes

Entwicklung der Fuchspopulation seit 1988 und der Infektion von Menschen mit dem Fuchsbandwurm; Einschätzung der Gefährdung von Haustierbesitzern und Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft; Methoden zur Feststellung einer Infektion im Frühstadium; bisher ergriffene Maßnahmen und deren Kosten, insbes. im Raum Esslingen; Wirksamkeit von Impfaktionen sowie einer verstärkten Bejagung von Füchsen

KlAnfr

s. *Fuchs*

Drs 12/3706

Bangladesch

Reise des MinPräs nach Bangladesch

Anlass, Zwecke, Nutzen, Höhe und Träger der Kosten sowie Folgekosten o.g. Reise; Ausschluss der Möglichkeit des „Studierens von Armut“ in BW?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.02.2000 und Antw StM
Drs 12/4863

Kritik an der Reise des MinPräs nach Bangladesch in Zeiten von dringendem Aufklärungsbedarf zur Spendenaffäre in der CDU

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6181

Bankgebühren

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes. für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr

s. *Währung*

Drs 12/3506

Bankgebühren bei Zahlungen in Euro im Agrarbereich

Währungsausföhren von Land und Bund in Euro und D-Mark, Höhe der dafür an die jeweiligen Kreditinstitute zu entrichtenden Gebühren; Hinwirkung auf eine Reduzierung dieser Gebühren

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 10.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3740

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 29 30

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Bankgewerbe

s. *Kreditgewerbe*

Bankkonto

s. *Konto bei Kreditinstituten*

Bankkredit

s. *Kredit*

Bankraub

s. *Raub*

Bannwald

s. *Naturschutzgebiet*

Barrierefreies Bauen

s. *Behindertengerechtes Bauen*

BASF

s. *Chemische Industrie*

Batterie

Verlagerung der Produktion von Knopfzellenbatterien der Firma Varta von Singapur nach BW

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5060

Bauamt

s. *Baubehörde*

Baubehörde

s.a. *Hochbauverwaltung*

Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen

Durchführende und Zeitraum von Windmessungen, Kenntnisse über den Vogelzug, Informationsversorgung der Genehmigungsbehörden über die relevanten Entscheidungsgrundlagen, Abstände von Windkraftanlagen von den Brutplätzen gefährdeter Vogelarten, Stellung der angrenzenden Gemeinden und Naturschutzverbände im Genehmigungsverfahren; Zuständigkeiten und Kostenträger im Falle des Abbaus einer Anlage

KlAnfr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/768

Bebauungsplanverfahren

Zahl der von einer Gemeinde zu beteiligenden Institutionen im Falle der Aufstellung bzw. Änd. eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplans

KlAnfr

s. *Bauleitplanung*

Drs 12/1136

Genehmigung von Bienenständen

Anhörung verschiedener Fachbehörden iRd o.g. Verfahrens; Verzicht auf diese Vorgaben bzw. Übertragung ins Ermessen der zuständigen Baugenehmigungsbehörde

KlAnfr

s. *Baugenehmigung*

Drs 12/1217

Genehmigung von Windenergieanlagen; hier: Umsetzung der Privilegierung nach § 35 BauGB

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung iRd Regionalplanung und in Flächennutzungsplänen, Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen in Landschaftsschutzgebieten und unbelasteten Höhenlagen sowie der notwendigen mittleren Windgeschwindigkeit gegenüber den RegPräs, unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/1234

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bebauungsplänen und evtl. im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes. Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/1655

LBauordnung - Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren am Beispiel der Bauverwaltung Winnenden

Wahl des o.g. Verfahrens in weniger als ein Prozent der Vorhaben, Beurteilung der generellen Verzögerungspraxis der Bauverwaltung Winnenden nach Eingang eines Bauantrags (Feststellung von Mängeln mit der Folge einer längeren Bearbeitungszeit), Vereinbarkeit mit der VO zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens, Verfahrensweise in anderen Ämtern

KlAnfr

s. *Baurecht*

Drs 12/1656

Auswirkungen der novellierten LBauordnung

Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren bei Vorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten; Konsequenzen einer dauerhaften Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Genehmigungsverfahren; Befreiung der Bauproduktehersteller von (kosten-)aufwendigen Nachweispflichten; Einräumung eines größeren Spielraums für die Kommunen bei der Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen; entsprechender Änderungsbedarf für die LBO

Antr

s. *Baurecht*

Drs 12/1687

Behinderungen bei der Genehmigung von Windkraftanlagen

Ablehnungsgründe zuständiger Verwaltungsbehörden im Widerspruch zur VwV Windenergie und zur Privilegierung der Windkraftnutzung nach dem BauGB, Beurteilung der Argumentation zur Ablehnung verschiedener Einzelprojekte sowie Erschwerung von Zustimmungen in großflächigen Gebieten, z.B. im geplanten Naturpark „Südschwarzwald“; Einrichtung einer Clearingstelle zur Lösung strittiger Fälle im WM

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/3145

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Klärung unterschiedlicher Auffassungen zur Notwendigkeit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Falle der Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde

KlAnfr

s. *Baurecht*

Drs 12/4139

Zuverlässigkeit von Behördenaussagen; hier: Alternativstandort für die geplante Windkraftanlage Hohloh (Gemarkung Gernsbach)

Verweisung der Antragsteller auf einen als unbedenklich eingestuften Alternativstandort durch das MLR bzw. den PetA, Ablehnung des Antrags auf Bauvorbescheid für diesen Standort durch die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt wegen eines nicht ausgleichbaren Eingriffs in die Natur; Konsequenzen aus diesem widersprüchlichen Verhalten

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/5218

Unterschiedliche Anwendung des Kenntnisgabeverfahrens durch die Baurechtsämter

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2637-2644

Akzeptanz des Kenntnisgabeverfahrens bei den Baubehörden

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2750-2752

Akzeptanz des Kenntnisgabeverfahrens bei den Baubehörden

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7963

Bauer

s. *Landwirt*

Bauernhof

s. *Landwirt*

Bauernverband

s. *Landwirtschaftsverband*

Baufinanzierung

s.a. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*

s.a. *Straßenbau*

s.a. *Wohnungsbau*

Geplante private Baumaßnahmen an Bundesstraßen nach dem Betreibermodell in BW

Bau und Betrieb des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente von privater Hand nach einem Vorschlag des BVerkehrsMin; Eintreten für eine ausschließlich private Finanzierung oder Anschubfinanzierung mit öffentlichen Mitteln? Höhe und Art des Einzugs der Benutzergebühren

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1192

Kostengünstiger Wohnungsbau

Baukostensenkung mit Hilfe einer speziellen Software zur Planerstellung und besseren Koordination; Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung und Vermarktung solcher Programme; Nutzung bei den Bauvorhaben des Landes

KlAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/1193

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunktion?

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1229

Umsetzung des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes in BW
Geeignete Projekte und Realisierungszeiträume, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1550

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 20)**Hoher Gestaltungsaufwand für Dienstgebäude*

Kostendeckelung beim staatlichen Hochbau; Vermeidung der Überschreitung genehmigter Kosten großer Baumaßnahmen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XIV. S. 5
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 17.09.1998 Drs 12/3256

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 14)**Mängel bei der Förderung von Bauinvestitionen*

Bewilligung von Zuwendungen durch das LDenkmalamt, Verpflichtung der Eigentümer zur Durchführung von Ausschreibungen

Mittlg
s. *Bauvorhaben*
Drs 12/2508

Gebühren Prüfstatik

Begründung und Berechnungsgrundlagen der höheren Kosten für die Prüfung der Tragwerksplanung beim Bau eines Gebäudes im Vergleich zur Planung selbst

KlAnfr

s. Bauplanung

Drs 12/2298

Auswirkungen der Privatfinanzierung öffentlichen Straßenbaus auf den Arbeitsmarkt

Darstellung der Auswirkungen am Beispiel der B 31 Freiburg-Kirchzarten: Anteil der beteiligten selbständigen Unternehmer, Generalunternehmer, Subunternehmer, der Arbeiter nach Nationalitäten und Höhe der bezahlten Löhne; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Auftragsvergabe ausschließlich an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2475

Abkassieren ohne Ende oder die Maut- und Vignettenpläne der LReg

Position des MinPräs bzw Kabinetts zu den Maut-Plänen des VerkehrsMin für die Autobahnabschnitte Heilbronn-Crailsheim und den Alaufstieg zwischen Stuttgart und Ulm, Mautfinanzierung sämtlicher Aus- und Neubauplanungen

Antr
s. *Straßenbenutzungsgebühren*
Drs 12/3103

Landesstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Stand der Realisierung von Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs im Generalverkehrsplan 1995, jährlicher Mittelbedarf iRd Ausbauprogramms bis 2012; Aktualisierung der Dringlichkeitsbewertung aller Maßnahmen, Prüfung der Einsparung von Kosten und Ausbaustandards sowie der Möglichkeit einer Übertragung der Straßenunterhaltung auf Private; Erfahrungen, Diskussionsstand und notwendige Rechtsgrundlagen einer privaten Finanzierung und Unterhaltung von Neubauprojekten; Zeitplan der Umsetzung der Ab- bzw Aufstufung von Bundes- und Landesstraßen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3404

Stand der Realisierung und Planung der Hoahrheinautobahn A 98

Stand der einzelnen Abschnitte o.g. Ost-West-Verbindung sowie der B 314 Oberlauchringen-Epfenhofen mit Weiterführung zum Anschluß A 81; Wiederaufnahme der Verhandlungen des Bundes mit der Schweiz zur Abnahme der A 98 auf deren Territorium; Eignung von Abschnitten des Gesamtprojekts für Formen privater Finanzierung?

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/3432

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auflistung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mittelfreigabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3505

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3869

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Stand der Umsetzung des Bundesfernstraßenbedarfsplans (vordringlicher Bedarf) in BW

Stand der Planung und Realisierung, veranschlagte und tatsächliche Kosten der einzelnen Straßenbauprojekte des BVerkehrswegeplans; Beurteilung eines vom UBA vorgeschlagenen Verfahrens zur Aufstellung umweltorientierter Fernverkehrskonzepte als Beitrag zur BVerkehrswegeplanung; Vorstellungen zur anstehenden Reform dieses Planwerks; Neubewertung von kostengünstigeren, im Ausbaustandard reduzierten Alternativtrassen?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4065

Zustand der Rheintalautobahn

Mittelbereitstellung des Bundes zum Erhalt und Neubau der Autobahnen von 1994 bis 2000, Auflistung der damit verbundenen Maßnahmen; Realisierungszeitraum zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rheintalautobahn

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4287

Die Engelberg-Finanzierung und ihre Folgen

Umfang, Gründe und Auswirkungen der Kostensteigerungen für den Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; vertragliche Vereinbarungen der damaligen BReg und der beteiligten Bau- und Finanzkonsortien für diesen Fall bzw die Konditionen für das erhöhte Kreditvolumen; Veranlassung einer unabhängigen Prüfung der gesamten Ausführung, Dokumentation und Überwachung des Projekts

Antr
s. *Tunnel*
Drs 12/4315

Gebührenfinanzierter Alaufstieg im Zuge der A 8?

Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen und von Mautprojekten im Straßenbau; Bestätigung eines Sinneswandels des Verkehrsministers? Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer, öffentlichen Haushalte und angrenzenden Räume infolge von Verdrängungseffekten; Information des Umwelt- und VerkehrsA über die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/4324

Kostensteigerungen beim Engelberg-Basistunnel

Umfang, Gründe und Auswirkungen der Kostensteigerungen für den Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; Gesamtkosten und künftige Belastungen der öffentlichen Haushalte; Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen

KlAnfr
s. *Tunnel*
Drs 12/4339

EU-Mitfinanzierung von Ausbaumaßnahmen bei BAB im Streckenbereich BW

Bedingungen und Kriterien der o.g. Förderung, beantragte und genehmigte Projekte

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4443

Projekt Stuttgart 21; hier: Vorfinanzierung der neuen ICE-Strecke Wendlingen-Ulm durch das Land

Chancen einer Zustimmung des Bundes und der Bahn AG zu dem o.g. Vorschlag der LReg und damit eines planmäßigen Baubeginns und Realisierung des Gesamtprojekts?

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4491

A 5-Renovierung

Abschnitts- und Zeitplan zur Realisierung o.g. Sanierungsmaßnahmen; veranschlagte und bisher angefallene Kosten; jährlich verfügbare Mittel für Bau, Ausbau und Unterhaltung der BFernstraßen seit 1990 bzw nach dem Investitionsplan der BReg bis 2002

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4594

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4659

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Planungsstand beim Tübinger Schindhautunnel, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen, Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen

(Bläsiabad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes; Chancen einer Privatfinanzierung des Schindhautunnells nach dem Betreibermodell (Maut)

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Ausmaß der Finanzierungslücken von Stuttgart 21

Höhe und Zusammensetzung der voraussichtlichen Kosten und der gesicherten Finanzierungsbeiträge für das o.g. Projekt; weitere Forderungen der Bahn AG, insbes Erlös garantien für den verbleibenden Grundstücksverkauf, vorzeitiger Flächenerwerb durch die öffentliche Hand, Übernahme von Baugrundrisiken; Vorstellungen zur Schließung der Finanzierungslücken

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4703

Verwendung der Erhaltungsmittel für den Bundesstraßen- und Bundesautobahnbau

Höhe der o.g. Mittel seit 1995, Verwendung für Neubaumaßnahmen u.a., Umfang von Folgekosten dieser Zweckentfremdung

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5043

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 13)

Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen

Mittlg
s. *Hochbau*
Drs 12/5701

Verkehrsinfrastrukturfinanzierung aus Werbung und Sponsoring im Bereich von Landesstraßen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5613

Sicherstellung der Finanzierung für das Gesamtprojekt Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm/Stuttgart 21

Verhandlungen mit Bayern über die Einhaltung der Vorfinanzierungszusage für den Ausbau der Strecke Ulm-München, Ermöglichung durch zeitliche Streckung von anderen Schienenprojekten in Bayern

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5620

Die Landesstraßen am Ende der Regierung Teufel/Döring - Bilanz und Perspektiven

Darlegung der jeweiligen planfestgestellten, baureifen sowie begonnenen Projekte des Vordringlichen Bedarfs bis 2012; Anteil von Ortsumgehungen; Projektsummen und Kriterien für die Aufnahme in das Sonderprogramm; Verfall bzw Verlängerung von Planfeststellungsbeschlüssen in der vergangenen und kommenden WP; Handlungsbedarf für eine Neubewertung des Vordringlichen Bedarfs? Darstellung des Bedarfs nach 2012 und des Neubedarfs; Aktualisierung der Erhebung über bauliche Mängel von 1996, Gegenüberstellung des Mittelbedarfs und der tatsächlichen Aufwendungen für Erneuerung und Unterhalt seit 1990

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5708

Planung und Bau von Landesstraßen

Auflistung der geplanten und planfestgestellten Vorhaben, der veranschlagten Kosten, Kriterien und Rangfolge der Umsetzung; Zahlen zur Verkehrsbelastung der einzelnen Projekte; Gewährleistung der Kontrollfunktion des Ltg; Position der Umgehungsstraße von Beuren im LKkreis Esslingen in der Prioritätenliste

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5993

Stuttgart 21

Höhe und Zusammensetzung der finanziellen Belastungen für das Land, Bezifferung der Kostensteigerungen gegenüber dem Planansatz 1995

MdlAnfr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/6011

Anregung von privatfinanzierten Straßenbauprojekten

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1864 1866

Belastung künftiger Generationen durch privat finanzierte Straßenbauprojekte über die Baufinanz

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3225 3227 3228 3259

Vorschläge des VerkehrsMin für privatfinanzierte Straßenbauprojekte

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084 4085 4090-4094 4096 4097

Maßnahmen zur Reduzierung der Baupreise

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4725 4729 4730

Private Vorfinanzierung von Straßenbauprojekten, Verschuldung der Baufinanz, Finanzierbarkeit von Stuttgart 21 und der Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6135 6152

Private Vorfinanzierung von Straßenbauprojekten, Zukunftshypothek der Baufinanz

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6403 6411-6413 6427

Verlagerung von Schulden in die Zukunft durch die Kreditfinanzierung staatlicher Bauprojekte

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528

Private Vorfinanzierung von Straßenbauprojekten, Zukunftshypothek der Baufinanz

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7200 7204 7206 7207

Baugenehmigung*Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen*

Durchführende und Zeitraum von Windmessungen, Kenntnisse über den Vogelzug, Informationsversorgung der Genehmigungsbehörden über die relevanten Entscheidungsgrundlagen, Abstände von Windkraftanlagen von den Brutplätzen gefährdeter Vogelarten, Stellung der angrenzenden Gemeinden und Naturschutzverbände im Genehmigungsverfahren; Zuständigkeiten und Kostenträger im Falle des Abbaus einer Anlage

KlAnfr
s. *Windkraftanlage*
Drs 12/768

Genehmigung von Bienenständen

Anhörung verschiedener Fachbehörden iRd o.g. Verfahrens; Verzicht auf diese Vorgaben bzw Übertragung ins Ermessen der zuständigen Baugenehmigungsbehörde

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 19.03.1997 und Antw WM
Drs 12/1217

Genehmigung von Windenergieanlagen; hier: Umsetzung der Privilegierung nach § 35 BauGB

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung iRd Regionalplanung und in Flächennutzungsplänen, Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen in Landschaftsschutzgebieten und unbelasteten Höhenlagen sowie der notwendigen mittleren Windgeschwindigkeit gegenüber den RegPräs, unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden

Antr
s. *Windkraftanlage*
Drs 12/1234

LBauordnung; hier: Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren

Nutzung des o.g. Verfahrens seit Einführung 1996 bei Bauvorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten, Auslösung eines gesonderten Bewilligungsverfahrens bei Beantragung von Ausnahmen und Befreiungen von Vorschriften, Anteil und Gründe für die Wahl des herkömmlichen Genehmigungsverfahrens; dauerhafte Einräumung der Wahlmöglichkeit zwischen beiden Verfahren über den 31.12.1998 hinaus

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/1449

LBauordnung - Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren am Beispiel der Bauverwaltung Winnenden

Wahl des o.g. Verfahrens in weniger als ein Prozent der Vorhaben, Beurteilung der generellen Verzögerungspraxis der Bauverwaltung Winnenden nach Eingang eines Bauantrags (Feststellung von Mängeln mit der Folge einer längeren Bearbeitungszeit), Vereinbarkeit mit der VO zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens, Verfahrensweise in anderen Ämtern

KlAnfr
s. *Baurecht*
Drs 12/1656

Auswirkungen der novellierten LBauordnung

Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren bei Vorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten; Konsequenzen einer dauerhaften Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Genehmigungsverfahren; Befreiung der Bauproduktehersteller von (kosten-)aufwendigen Nachweis-

pflichten; Einräumung eines größeren Spielraums für die Kommunen bei der Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen; entsprechender Änderungsbedarf für die LBO

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/1687

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrensbeschleunigungGes - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des VerwaltungszustellungGes, StraßenGes, Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Verwaltungsverfahren*
Drs 12/1830

Ges zur Änd der LBO für BW

Verlängerung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bis zum 31.12.2001

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/2079

Ges zur Änd der LBO

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben nach § 51 LBO

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/2103

Behinderungen bei der Genehmigung von Windkraftanlagen

Ablehnungsgründe zuständiger Verwaltungsbehörden im Widerspruch zur VwV Windenergie und zur Privilegierung der Windkraftnutzung nach dem BauGB, Beurteilung der Argumentation zur Ablehnung verschiedener Einzelprojekte sowie Erschwerung von Zustimmungen in großflächigen Gebieten, z.B. im geplanten Naturpark „Südschwarzwald“; Einrichtung einer Clearingstelle zur Lösung strittiger Fälle im WM

Antr
s. *Windkraftanlage*
Drs 12/3145

Bauen im Außenbereich

Umnutzung von Betrieben der Landwirtschaft, des Garten- und Landschaftsbaus nach den Möglichkeiten von § 34 BauGB; Fälle und Gründe einer Versagung der Genehmigung zum Bauen im Außenbereich für Gartenbaubetriebe; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Bauvorhaben*
Drs 12/3165

Globale, länder- und kontinentübergreifende Datenerhebung der LReg

Frage nach dem (vertretbaren) Aufwand mehrerer Ressorts zur Erhebung von Daten über die Dauer von Genehmigungsverfahren für gewerbliche Vorhaben auf Wunsch des MinPräs

MdlAnfr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/3953

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Klärung unterschiedlicher Auffassungen zur Notwendigkeit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Falle der Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde

KlAnfr

s. *Baurecht*

Drs 12/4139

Barrierefreies Bauen nach § 39, 2 LBO

Problematik der Umsetzung o.g. Vorgaben für kleinere Betriebe bzw Betriebsgebäude, insbes Errichtung von zusätzlichen behindertengerechten Arbeitsplätzen und Sozialräumen in Anbauten oder Obergeschossen; Möglichkeiten für Ermessensspielräume bei Baugenehmigungen oder andere Lösungen

Antr

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 12/4529

Ges zur Änd der LBO

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben nach § 51 LBO

GesEntw

s. *Baurecht*

Drs 12/5001

Zuverlässigkeit von Behördenaussagen; hier: Alternativstandort für die geplante Windkraftanlage Hohloh (Gemarkung Gernsbach)

Verweisung der Antragsteller auf einen als unbedenklich eingestuften Alternativstandort durch das MLR bzw den PetA, Ablehnung des Antrags auf Bauvorbescheid für diesen Standort durch die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt wegen eines nicht ausgleichbaren Eingriffs in die Natur; Konsequenzen aus diesem widersprüchlichen Verhalten

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/5218

Genehmigung von Windkraftanlagen in BW

Zahl von genehmigten und abgelehnten Anlagen seit 1996, Nennung der jeweiligen Ablehnungsgründe sowie des Anteils der Windkraftnutzung an der gesamten Energieversorgung; Hinwirkung auf Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/5673

Ges zur Änd der LBO für BW

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren; Verzicht auf die bauordnungsrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit von Teilungen bebauter Grundstücke; Anpassung der Regelungen über Bauprodukte und Bauarten an die aktuelle Fassung der MusterbauO

GesEntw

s. *Baurecht*

Drs 12/5676

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben nach § 51 LBO

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6917

Verkürzung der Genehmigungsverfahren bei Baugesuchen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7501

Baugenehmigungsbehörde

s. *Baubehörde*

Baugesetzbuch

s. *Baurecht*

Baugrundstück

s. *Grundstück*

Bauindustrie

s. *Bauwirtschaft*

Bauingenieur

s. *Ingenieur*

Baukosten

s. *Baufinanzierung*

Bauleitplanung

s.a. *Landschaftsveränderung*

„Reihenhausprogramm“

Erfüllbarkeit der Förderbedingungen, insbes in kleineren Gemeinden und angesichts der schlechten Finanzlage, bei der hohen Mindestzahl von 30 Reihenhäusern und dem Subventionsbedarf der Grundstücke; Definition der geforderten Bebauungsreife der Grundstücke sowie des Begriffs „Reihenhäuser“

Antr

s. *Gebäude*

Drs 12/354

24a-Biotop in Bauflächen

Berücksichtigung der Schutzwürdigkeit o.g. Flächen nach § 67(6) LNatSchG im Bebauungsplanverfahren, bei der Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungsplänen sowie im Flurneuerungsverfahren

Antr

s. *Ökosystem*

Drs 12/925

Bebauungsplanverfahren

Zahl der von einer Gemeinde zu beteiligenden Institutionen im Falle der Aufstellung bzw Änd eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplans

KlAnfr Dr. Dieter Puchta SPD 06.03.1997 und Antw WM

Drs 12/1136

Genehmigung von Windenergieanlagen; hier: Umsetzung der Privilegierung nach § 35 BauGB

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung iRd Regionalplanung und in Flächennutzungsplänen, Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen in Landschaftsschutzgebieten und unbelasteten Höhenlagen sowie der notwendigen mittleren Windgeschwindigkeit gegenüber den RegPräs, unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden

Antr
s. *Windkraftanlage*
Drs 12/1234

Novellierung des BNaturschutzGes

Neuformulierung der Eingriffsregelung in der Bauleitplanung, Sicherung der Zuständigkeiten der Naturschutzbehörden

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bebauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1655

Ausgleichsleistungen im Naturschutz

Berücksichtigung von Naturschutzbelangen bei der Aufstellung von kommunalen Bauleitplänen nach der Neuregelung des Baugesetzbuches, Einrichtung von Öko-Konten, Mittelbereitstellung für den integrativen Naturschutz, z.B. für Pflege und Unterhaltung von NSG und Naturschutzzentren auch ohne Ortsbezug der Baumaßnahmen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2517

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Großstädten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr
s. *Handel*
Drs 12/3228

Praktische Umsetzung des § 50 LBO

Harmonisierung von Festsetzungen in Bebauungsplänen mit den im Anhang zu § 50 (1) aufgelisteten verfahrensfreien Vorhaben

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/3329

Reihenhausprogramm des Landes

Zwischenbilanz des Reihenhausprogramms, Ausweisung der entsprechenden Baugebiete, Auflistung der von Kommunen gestellten, der bewilligten und abgelehnten Anträge, Auswirkungen des Programms auf Bauwirtschaft und Handwerk, Zahl der erstellten Häuser, Erfahrungen mit der Niedrigenergiebauwei-

se, Einschätzung der Nachfrageentwicklung, Möglichkeiten zur Verbesserung des Angebots bzw der Wohneigentumsquote für junge Familien

Antr
s. *Gebäude*
Drs 12/3405

Vereinfachung von Bebauungsplänen

Reduzierung der gesetzlichen Vorgaben und Regelungsdichte im Konsens mit den Kommunen, Bedeutung der Gebühreneinnahmen für Befreiungen von Festsetzungen der Bebauungspläne; Beurteilung eines Modellprojekts von „Mindestbebauungsplänen“ der Bausparkasse Schwäbisch Hall

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 24.02.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3787

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete in den einzelnen Raumkategorien seit 1990; Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/4235

Wohnungsbau

Maßnahmen gegen die Stadtfucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5771

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernah-

me von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LABfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Eigenheimförderung für junge Familien, Appell an Gemeinden zur beschleunigten Ausweisung von Baugebieten

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Ablehnung einer Aussetzung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Bauleitplanung; Akzeptanz des Kenntnisgabeverfahrens bei Vorhaben im Bereich von qualifizierten Bebauungsplänen

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2592-2597 2637-2639 2643 2644

Akzeptanz des Kenntnisgabeverfahrens bei Vorhaben im Bereich von qualifizierten Bebauungsplänen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2750 2751

Förderung der Solarenergienutzung in Horb durch eine entsprechende Bauleitplanung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454

Festhalten am Naturschutzausgleich in der Bauleitplanung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5795

Berücksichtigung von Energiegesichtspunkten in der Bauleitplanung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6230

Notwendigkeit von Vereinfachung und mehr Transparenz von kommunalen Bebauungsplänen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6762 6764-6766

Ausgestaltung des Bauplanungsrechts mit Instrumenten zur Reduzierung des Flächenverbrauchs, Nutzung von Industriebrachen für den Wohnungsbau

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646 7648 7650 7652

Baumaterial

s. *Baustoff*

Baumkrankheit

s. *Pflanzenkrankheit*

Bauordnung

s. *Baurecht*

Bauplanung

s.a. *Architekt*
s.a. *Baugenehmigung*
s.a. *Bauleitplanung*
s.a. *Bauschaden*
s.a. *Bautechnik*
s.a. *Bauvorhaben*
s.a. *Behindertengerechtes Bauen*
s.a. *Ingenieur*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 27)

Ingenieurverträge für Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben

Mittlg
s. *Ingenieur*
Drs 12/900

Verbindliche Einführung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe; beabsichtigte Modifikation der Vorschrift „weitere Bearbeitung“, wodurch dem Preisträger weitere Leistungen nur bis zur Genehmigungsplanung in Aussicht gestellt werden; Auswirkungen bei den freien Architekten

KlAnfr
s. *Architekt*
Drs 12/641

Umsetzung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Architektenwettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens in Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie; Bewertung des Wettbewerbswesens als Voraussetzung für eine „gute Architektur“; Umsetzung der GRW 95 auf Grundlage der Vorschläge des Arbeitsausschusses auf Bundesebene

Antr
s. *Architekt*
Drs 12/721

Kostengünstiger Wohnungsbau

Baukostensenkung mit Hilfe einer speziellen Software zur Planerstellung und besseren Koordination; Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung und Vermarktung solcher Programme; Nutzung bei den Bauvorhaben des Landes

KlAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/1193

Optimierung der Planungs- und Bauprozesse im Staatlichen Hochbau (Wege zu einer modernen und leistungsfähigeren Bauverwaltung)

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Hochbau*
Drs 12/1470

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 20)

Hoher Gestaltungsaufwand für Dienstgebäude

Kostendeckelung beim staatlichen Hochbau; Vermeidung der Überschreitung genehmigter Kosten Großer Baumaßnahmen

Mittlg
s. *Baufinanzierung*
Drs 12/2508

Gebühren Prüfstatik

Begründung und Berechnungsgrundlagen der höheren Kosten für die Prüfung der Tragwerksplanung beim Bau eines Gebäudes im Vergleich zur Planung selbst

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 10.12.1997 und Antw WM Drs 12/2298

Feldberggipfel - Zentrales Schutzgebiet in BW - exemplarisch für den Stellenwert von Großschutzgebieten?

Beurteilung der vom Planfeststellungsbeschluß abweichenden Planungen bzw deren Ausführung durch die Gemeinde Feldberg (Errichtung einer Beschneigungsanlage mit Streckenbeleuchtung, größere Dimensionierung der Gaststätte und deren Entsorgungskapazität); Begründung der Zustimmung des RegPräs zu diesen im Naturschutzgebiet liegenden Planungen; Frage nach Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/3385

Einsparpotentiale bei der Planung und Koordination im Baubereich

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1084 1085

Baurecht

Barrierefreies Bauen

Umsetzung der in die LBO eingeführten Vorschriften über barrierefreies Bauen durch Bauherren bzw Planer und Baurechtsämter?

KlAnfr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/1021

Genehmigung von Windenergieanlagen; hier: Umsetzung der Privilegierung nach § 35 BauGB

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung iRd Regionalplanung und in Flächennutzungsplänen, Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen in Landschaftsschutzgebieten und unbelasteten Höhenlagen sowie der notwendigen mittleren Windschwwindigkeit gegenüber den RegPräs, unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden

Antr
s. *Windkraftanlage*
Drs 12/1234

LBauordnung; hier: Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren

Nutzung des o.g. Verfahrens seit Einführung 1996 bei Bauvorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten, Auslösung eines gesonderten Bewilligungsverfahrens bei Beantragung von Ausnahmen und Befreiungen von Vorschriften, Anteil und Gründe für die Wahl des herkömmlichen Genehmigungsverfahrens; dauerhafte Einräumung der Wahlmöglichkeit zwischen beiden Verfahren über den 31.12.1998 hinaus

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.05.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1449
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2225 (dazu Antr Nr. 1 Claus Schmiedel u.a. SPD)
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2754

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bebauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1655

LBauordnung - Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren am Beispiel der Bauverwaltung Winnenden

Wahl des o.g. Verfahrens in weniger als ein Prozent der Vorhaben, Beurteilung der generellen Verzögerungspraxis der Bauverwaltung Winnenden nach Eingang eines Bauantrags (Feststellung von Mängeln mit der Folge einer längeren Bearbeitungszeit), Vereinbarkeit mit der VO zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens, Verfahrensweise in anderen Ämtern

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 24.06.1997 und Antw WM Drs 12/1656

Auswirkungen der novellierten LBauordnung

Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren bei Vorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten; Konsequenzen einer dauerhaften Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Genehmigungsverfahren; Befreiung der Bauproduktehersteller von (kosten-)aufwendigen Nachweispflichten; Einräumung eines größeren Spielraums für die Kommunen bei der Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen; entsprechender Änderungsbedarf für die LBO

Antr FDP/DVP 02.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1687

Ges zur Änd der LBO für BW

Verlängerung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bis zum 31.12.2001

GesEntw CDU und FDP/DVP 24.10.1997 Drs 12/2079
1. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2637-2644
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2225 (dazu Antr Nr. 1 Claus Schmiedel u.a. SPD)
2. Beratung PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2749-2754
GBI 1997 Nr. 23 S. 521 522 (Ges vom 15.12.1997)

Ges zur Änd der LBO

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben nach § 51 LBO

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1997 Drs 12/2103
1. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2637-2644
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2225 (dazu Antr Nr. 1 Claus Schmiedel u.a. SPD)
2. Beratung PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2749-2754 (Ablehnung)

Behinderungen bei der Genehmigung von Windkraftanlagen

Ablehnungsgründe zuständiger Verwaltungsbehörden im Widerspruch zur VwV Windenergie und zur Privilegierung der Windkraftnutzung nach dem BauGB, Beurteilung der Argumentation zur Ablehnung verschiedener Einzelprojekte sowie Erschwerung von Zustimmungen in großflächigen Gebieten, z.B. im geplanten Naturpark „Südschwarzwald“; Einrichtung einer Clearingstelle zur Lösung strittiger Fälle im WM

Antr
s. *Windkraftanlage*
Drs 12/3145

Praktische Umsetzung des § 50 LBO

Harmonisierung von Festsetzungen in Bebauungsplänen mit den im Anhang zu § 50 (1) aufgelisteten verfahrensfreien Vorhaben

Antr REP 08.10.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3329

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 11
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

AusführungsGes zum Baugesetzbuch

Erweiterung des Zeitraums für eine mögliche Nutzungsänderung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im Außenbereich

GesEntw LReg 02.12.1998 Drs 12/3521 (23 S.)
1. Beratung PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4710
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.02.1999 Drs 12/3714
2. Beratung PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5009-5012
GBI 1999 Nr. 7 S. 148 149 (Ges vom 12.04.1999)

Barrierefreies Bauen; hier: Umsetzung der Anregungen vom Tag behinderter Menschen im Parlament am 22.04.1998

Einfügung einer Rubrik „Barrierefrei“ i.S.d. technischen Baubestimmungen auf den Bauantragsformularen; Zahl und Ahndung von Verstößen gegen die einschlägigen Bestimmungen der LBO; ausschließliche Förderung von Projekten mit mindestens 25 % barrierefreien Wohnungen iRd sozialen Wohnungsbaus

Antr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/3546

Voraussetzungen für die Errichtung von Skaterplätzen

Bedarf und rechtliche Voraussetzungen zur Einrichtung von Bolz- und Skaterplätzen; Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen großen zentralen sowie kleinen dezentralen Anlagen im Baurecht; entsprechende Unterstützung von Kommunen bei drohenden Einwendungen von Anliegern?

KlAnfr
s. *Skaterplatz*
Drs 12/3698

Vereinfachung von Bebauungsplänen

Reduzierung der gesetzlichen Vorgaben und Regelungsdichte im Konsens mit den Kommunen, Bedeutung der Gebühreneinnahmen für Befreiungen von Festsetzungen der Bebauungspläne; Beurteilung eines Modellprojekts von „Mindestbebauungsplänen“ der Bausparkasse Schwäbisch Hall

Antr
s. *Bauleitplanung*
Drs 12/3787

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Klärung unterschiedlicher Auffassungen zur Notwendigkeit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Falle der Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde

KlAnfr Heinz Goll SPD 16.06.1999 und Antw WM Drs 12/4139

Barrierefreies Bauen nach § 39, 2 LBO

Problematik der Umsetzung o.g. Vorgaben für kleinere Betriebe bzw Betriebsgebäude, insbes Errichtung von zusätzlichen behindertengerechten Arbeitsplätzen und Sozialräumen in Anbauten oder Obergeschossen; Möglichkeiten für Ermessensspielräume bei Baugenehmigungen oder andere Lösungen

Antr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/4529

Ges zur Änd der LBO

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorha-

ben nach § 51 LBO

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 22.03.2000 Drs 12/5001
1. Beratung PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6760-6767
Mittlg LtgPräs 19.05.2000 Drs 12/5105
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.11.2000 Drs 12/5769
2. Beratung PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7961-7965 (zurückgezogen)

Ges zur Änd der LBauordnung

Barrierefreie Erreichbarkeit bzw Zugänglichkeit von Wohnungen eines Geschosses für Rollstuhlfahrer in Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen

GesEntw
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/5051

Ges zur Änd der LBO für BW

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren; Verzicht auf die bauordnungsrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit von Teilungen bebauter Grundstücke; Anpassung der Regelungen über Bauprodukte und Bauarten an die aktuelle Fassung der MusterbauO

GesEntw LReg 30.10.2000 Drs 12/5676 (12 S.)
1. Beratung PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7740-7745
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.11.2000 Drs 12/5769 (dazu ÄAntr Nr. 1)
ÄAntr REP 14.12.2000 Drs 12/5829
2. Beratung PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7961-7965
GesBeschl 14.12.2000 Drs 12/5850
GBI 2000 Nr. 23 S. 760 761 (Ges vom 19.12.2000)

Beseitigung von Hemmnissen für den Einsatz erneuerbarer Energien im Baurecht

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1537

Entwicklung der Petitionen in Baurechtsangelegenheiten, Schilderung markanter Fälle im Außenbereich, Umsetzung der in die LBO eingeführten Vorschriften zum barrierefreien Bauen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027-8031

Baurechtsbehörde

s. *Baubehörde*

Bauschaden

Unterhaltung der bestehenden Bundesautobahnen - mit Ingenieurbauwerken - innerhalb des Landes BW

Erneuerungsbedarf bei Fahrbahndecken und Ingenieurbauwerken; Höhe der Kosten und Zeitplan der notwendigen Reparaturarbeiten in den kommenden zwei Jahren; Vorsorge für Fälle einer Betriebsstörung durch Schäden?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1541

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Ge-

nehmungsverfahrens für den Klängenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltengewangtales

Antr
s. *Aichelberg*
Drs 12/2030

Beschädigungen an Häuserfassaden in Esslingen am Neckar

KlAnfr
s. *Graffiti*
Drs 12/4352

Engelberg-Tunnel

Ursachen und Beseitigungskosten des Wassereintritts in einer der Tunnelröhren, Abdeckung durch die Gewährleistungspflicht der bauausführenden Firmen? Beurteilung der Qualität und Sicherheitsgarantie der ausgeführten Arbeiten

MdlAnfr
s. *Tunnel*
Drs 12/4796

Frostschäden an den Straßen, Ausbesserung der Schlaglöcher

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5198 5208

Bauschutt

s. *Schutt*

Bausparkasse

Vereinfachung von Bebauungsplänen

Reduzierung der gesetzlichen Vorgaben und Regelungsdichte im Konsens mit den Kommunen, Bedeutung der Gebühreneinnahmen für Befreiungen von Festsetzungen der Bebauungspläne; Beurteilung eines Modellprojekts von „Mindestbebauungsplänen“ der Bausparkasse Schwäbisch Hall

Antr
s. *Bauleitplanung*
Drs 12/3787

Ges zur Änd des SparkassenGes für BW

Regelungen zur vorgesehenen Fusion der LBausparkassen und der Sparkassen- und Giroverbände, Mitgliedschaft der Gewährträger in der vereinigten Körperschaft auch im badischen Verbandsbereich, Erleichterungen für die Sparkassen

GesEntw
s. *Sparkasse*
Drs 12/4432

Prüfung einer möglichen Zusammenführung der Bausparkassen in Schwäbisch Hall, Leonberg und Ludwigsburg

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2997 3007

Fusion der Württembergischen Versicherung mit Wüstenrot, Frage nach Plänen mit der Leonberger Bausparkasse

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4354 4355 4358

Fusion der Württembergischen Versicherung mit der Leonberger Bausparkasse und Wüstenrot

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4474 4479 4509

Baustatik

s. *Bauplanung*

Baustoff

s.a. *Holzbau*
s.a. *Schutt*
s.a. *Straßenbelag*

Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet Wagenhart (Region Bodensee-Oberschwaben)

Beurteilung nach Art und Umfang, planerischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, u.a. Grundwasserschutz, Berücksichtigung der nachlassenden Bautätigkeit, verstärkter Einsatz von Recycling- und Ersatzstoffen; Bedarf, Kosten und Finanzierungsträger von Ortsumgehungen für die Lkw-Transporte; Vorgabe einer Priorität der Schiene? Bewertung der Mitgliedschaft mehrerer Kiesunternehmer im „Arbeitskreis Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben; Position des Regionalverbands Hoahrhein-Bodensee zur Ausweitung neuer Naßabbaugebiete

Antr
s. *Steine und Erden*
Drs 12/576

Wald und Holz

Förderung der Verwendung von Holz zum Bauen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Verankerung von Fachbereichen für Holzbau an Hochschulen, Werbung für Holzverwendung bei Berufsverbänden und bei öffentlichen Baumaßnahmen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Neubau des Instituts für Seenforschung Langenargen

Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben, insbes von heimischem Holz; Frage nach entsprechender Planung beim o.g. Neubauvorhaben

KlAnfr
s. *Institut für Seenforschung*
Drs 12/1101

Verschärfung der technischen Lieferbedingungen von Edelsplitten im Straßenbau

Abstimmungsverhalten bei der o.g. Beschlußfassung im Bund/Länderausschuß der Vertreter der obersten Straßenbauämter; Existenzgefährdung der Unternehmen in BW infolge kaum vorhandener Abbaumöglichkeiten, Kostensteigerungen im Straßenbau durch die verschärften Anforderungen und längeren Transportwege; Eintreten für die Kiesproduzenten im Land

Antr
s. *Steine und Erden*
Drs 12/1499

Verwendung von Kies-Edelsplitten im Straßenbau

Anforderungen an die Bruchflächigkeit von Kies-Edelsplitten in den Deck- und Binderschichten im Asphaltstraßenbau für stark belastete Straßen in BW; geplante Änd vom Bund/Länderausschuß und BVerkehrsMin sowie deren Auswirkungen auf die Kiesproduzenten und den Straßenbau hierzulande; Eintreten für Splittmastixasphalt mit Kies-Edelsplitt gegenüber dem genannten Ausschuß und Minister unter Verweisung auf zahlreiche Gutachten und Studien

Antr
s. *Steine und Erden*
Drs 12/1522

Auswirkungen der novellierten LBauordnung

Befreiung der Bauproduktehersteller von (kosten-)aufwendigen Nachweispflichten; entsprechende Änd der LBO

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/1687

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Folgen des Kiesabbaus

Umfang des Kiesabbaus, Transportarten, -wege und -ziele seit 1990; derzeitige und künftige Abbaustandorte in Schutzgebieten; Stand und Möglichkeiten zur Ersetzung von Kies durch Sekundärrohstoffe aus Bauschutttaufbereitung und durch Holz; Problematik des Schwerlastverkehrs, Umstieg auf Bahntransporte; Mitwirkung von sachkundigen Bürgern im Arbeitskreis „Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands; Instrumente zur Realisierung des Prinzips der Nachhaltigkeit

Antr
s. *Steine und Erden*
Drs 12/4313

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der

Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Ges zur Änd der LBO für BW

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren; Verzicht auf die bauordnungsrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit von Teilungen bebauter Grundstücke; Anpassung der Regelungen über Bauprodukte und Bauarten an die aktuelle Fassung der MusterbauO

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/5676

Bautechnik

s.a. *Bauplanung*
s.a. *Bauschaden*
s.a. *Holzbau*
s.a. *Ökologisches Bauen*

Fertigbau in Modulbauweise in BW

Einsatz der Modulbauweise bei Baumaßnahmen des Landes; Erfahrungen in finanzieller, bautechnischer und ökologischer Hinsicht gegenüber der Massivbauweise

KlAnfr Dr. Inge Gräßle CDU 22.01.1997 und Antw FM Drs 12/934

Einordnung Trockenbau

Beurteilung der Trockenbauentschließung des zuständigen BTagsausschusses; Erhaltung als Bestandteil von Handwerksberufen der Anlage A der HandwerksO

MdlAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/4796

Ges zur Änd der LBO für BW

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren; Verzicht auf die bauordnungsrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit von Teilungen bebauter Grundstücke; Anpassung der Regelungen über Bauprodukte und Bauarten an die aktuelle Fassung der MusterbauO

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/5676

Bauunternehmen

s. *Bauwirtschaft*

Bauvorhaben

s.a. *Baufinanzierung*
s.a. *Bauplanung*
s.a. *Bauschaden*
s.a. *Behindertengerechtes Bauen*
s.a. *Hochbau*
s.a. *Holzbau*
s.a. *Kleinbauten*
s.a. *Öffentliches Bauvorhaben*
s.a. *Ökologisches Bauen*

s.a. Sanierung
s.a. Wohnungsbau

Niedrigenergiebauweise im LWohnungsbauprogramm

Erfahrungen von Gemeinden mit dem Verkauf von Grundstücken unter der Auflage zur Bebauung in Niedrigenergiebauweise; Aufnahme einer entsprechenden Fördervoraussetzung in das Wohnungsbauprogramm 1997

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/68

„Reihenhausprogramm“

Erfüllbarkeit der Förderbedingungen, insbes in kleineren Gemeinden und angesichts der schlechten Finanzlage, bei der hohen Mindestzahl von 30 Reihenhäusern und dem Subventionsbedarf der Grundstücke; Definition der geforderten Bebauungsreife der Grundstücke sowie des Begriffs „Reihenhäuser“

Antr
s. *Gebäude*
Drs 12/354

Lange Bauzeiten

Ursachen der langen Bauzeiten im Hochbau in Süddeutschland und insbes BW nach einer Studie der BPU GmbH; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 07.11.1996 und Antw IM Drs 12/627

Verbindliche Einführung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe; beabsichtigte Modifikation der Vorschrift „weitere Bearbeitung“, wodurch dem Preisträger weitere Leistungen nur bis zur Genehmigungsplanung in Aussicht gestellt werden; Auswirkungen bei den freien Architekten

KlAnfr
s. *Architekt*
Drs 12/641

Wald und Holz

Förderung der Verwendung von Holz zum Bauen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Verankerung von Fachbereichen für Holzbau an Hochschulen, Werbung für Holzverwendung bei Berufsverbänden und bei öffentlichen Baumaßnahmen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Umsetzung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Architektenwettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens in Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie; Bewertung des Wettbewerbswesens als Voraussetzung für eine „gute Architektur“; Umsetzung der GRW 95 auf Grundlage der Vorschläge des Arbeitsausschusses auf Bundesebene

Antr
s. *Architekt*
Drs 12/721

Fertigbau in Modulbauweise in BW

Einsatz der Modulbauweise bei Baumaßnahmen des Landes; Erfahrungen in finanzieller, bautechnischer und ökologischer Hinsicht gegenüber der Massivbauweise

KlAnfr
s. *Bautechnik*
Drs 12/934

Kostengünstiger Wohnungsbau

Baukostensenkung mit Hilfe einer speziellen Software zur Planerstellung und besseren Koordination; Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung und Vermarktung solcher Programme; Nutzung bei den Bauvorhaben des Landes

KlAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/1193

LBauordnung; hier: Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren

Nutzung des o.g. Verfahrens seit Einführung 1996 bei Bauvorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten, Auslösung eines gesonderten Bewilligungsverfahrens bei Beantragung von Ausnahmen und Befreiungen von Vorschriften, Anteil und Gründe für die Wahl des herkömmlichen Genehmigungsverfahrens; dauerhafte Einräumung der Wahlmöglichkeit zwischen beiden Verfahren über den 31.12.1998 hinaus

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/1449

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bebauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1655

LBauordnung - Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren am Beispiel der Bauverwaltung Winnenden

Wahl des o.g. Verfahrens in weniger als ein Prozent der Vorhaben, Beurteilung der generellen Verzögerungspraxis der Bauverwaltung Winnenden nach Eingang eines Bauantrags (Feststellung von Mängeln mit der Folge einer längeren Bearbeitungszeit), Vereinbarkeit mit der VO zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens, Verfahrensweise in anderen Ämtern

KlAnfr
s. *Baurecht*
Drs 12/1656

Auswirkungen der novellierten LBauordnung

Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren bei Vorhaben in ländlichen Räumen und Ballungsgebieten; Konsequenzen einer dauerhaften Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Genehmigungsverfahren; Befreiung der Bauproduktehersteller von (kosten-)aufwendigen Nachweispflichten; Einräumung eines größeren Spielraums für die Kommunen bei der Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen; entsprechender Änderungsbedarf für die LBO

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/1687

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 14)
Mängel bei der Förderung von Bauinvestitionen

Bewilligung von Zuwendungen durch das LDenkmalamt, Verpflichtung der Eigentümer zur Durchführung von Ausschreibungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 IX. S. 3
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 03.11.1998 Drs 12/3416

Ges zur Änd der LBO für BW

Verlängerung des Wahlrechts zwischen Kenntnissgabe- und Baugenehmigungsverfahren bis zum 31.12.2001

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/2079

Ges zur Änd der LBO

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnissgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben nach § 51 LBO

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/2103

Gebühren Prüfstatik

Begründung und Berechnungsgrundlagen der höheren Kosten für die Prüfung der Tragwerksplanung beim Bau eines Gebäudes im Vergleich zur Planung selbst

KlAnfr
s. *Bauplanung*
Drs 12/2298

Bauen im Außenbereich

Umnutzung von Betrieben der Landwirtschaft, des Garten- und Landschaftsbaus nach den Möglichkeiten von § 34 BauGB; Fälle und Gründe einer Versagung der Genehmigung zum Bauen im Außenbereich für Gartenbaubetriebe; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 10.08.1998 und Antw WM
Drs 12/3165

Praktische Umsetzung des § 50 LBO

Harmonisierung von Festsetzungen in Bebauungsplänen mit den im Anhang zu § 50 (1) aufgelisteten verfahrensfreien Vorhaben

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/3329

Reihenhausprogramm des Landes

Zwischenbilanz des Reihenhausprogramms, Ausweisung der entsprechenden Baugebiete, Auflistung der von Kommunen gestellten, der bewilligten und abgelehnten Anträge, Auswirkungen des Programms auf Bauwirtschaft und Handwerk, Zahl der erstellten Häuser, Erfahrungen mit der Niedrigenergiebauweise, Einschätzung der Nachfrageentwicklung, Möglichkeiten zur Verbesserung des Angebots bzw der Wohneigentumsquote für junge Familien

Antr
s. *Gebäude*
Drs 12/3405

AusführungsGes zum Baugesetzbuch

Erweiterung des Zeitraums für eine mögliche Nutzungsänderung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im Außenbereich

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/3521

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Klärung unterschiedlicher Auffassungen zur Notwendigkeit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Falle der Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde

KlAnfr
s. *Baurecht*
Drs 12/4139

Abriss historischer Gebäude in Villingen im Zuge der Bauprojekte „Oberle-Areal“ und „Müllermarkt“

Bedeutung und bauliche Substanz der (denkmalgeschützten) Gebäude im Altstadtzentrum von Villingen?

KlAnfr
s. *Abbruch von Gebäuden*
Drs 12/4165

Einordnung Trockenbau

Beurteilung der Trockenbauentschließung des zuständigen BTagsausschusses; Erhaltung als Bestandteil von Handwerksberufen der Anlage A der HandwerksO

MdlAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/4796

Ges zur Änd der LBO

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnissgabe- und Baugenehmigungsverfahren bei Vorhaben nach § 51 LBO

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/5001

Ges zur Änd der LBO für BW

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnissgabe- und Baugenehmigungsverfahren; Verzicht auf die bauordnungsrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit von Teilungen bebauter Grundstücke; Anpassung der Regelungen über Bauprodukte und Bauarten an die aktuelle Fassung der MusterbauO

GesEntw
s. *Baurecht*
Drs 12/5676

Fertigungszahlen im Wohnungsbau, Erfolgsprognose für das Reihenhausprogramm, Nutzung der Potentiale für billigeres Bauen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1083-1087 1095 1096

Nord-Süd-Ausrichtung der Häuser in neuen Baugebieten, Förderung von Anlagen zur Nutzung der Solarenergie

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1537

Energieeinsparung durch Niedrigenergiebauweise, Altbausanierung und Wärmeschutz; Erfolg des Reihenhausprogramms

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214 4228 4265 4266 4269

Förderung der Wohnraumnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5792 5793

Entscheidungen des PetA in Bauangelegenheiten im Außenbereich, Umsetzung der in die LBO eingeführten Vorschriften zum barrierefreien Bauen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8028 8030 8031

Bauwirtschaft

s.a. Bautechnik

s.a. Entsendegesetz

s.a. Schlechtwettergeld

s.a. Wohnungsunternehmen

Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen an ausländische Firmen
Wettbewerbsverzerrung zugunsten ausländischer Firmen aufgrund geringerer Abgaben und Löhne; Umsatzvolumina der von solchen Unternehmen abgewickelten Aufträge 1994/95; Anwendung deutscher Sicherheits- und Qualitätsnormen, Versicherungsbeiträge und Steuersätze? Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Firmen und Subunternehmen, die tariflich vereinbarte Mindestlöhne zahlen

Antr

s. Öffentliches Bauvorhaben

Drs 12/247

Arbeitsplätze am Bau sichern

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und das deutsche Tarif- und Sozialrecht einhalten; Ausschluß von künftigen Vergaben bei Verstößen; entsprechende Änd der Vergaberichtlinien für die Kommunen; Beibehaltung dieser Verfahrensweise bis zum Inkrafttreten der europäischen Entsenderichtlinie bzw Erklärung der Tarifverträge am Bau für allgemeinverbindlich

Antr

s. Öffentliches Bauvorhaben

Drs 12/277

Vergabe neuer Aufträge für öffentliche Bauten in BW

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und ggf eine entsprechende Verpflichtung an Subunternehmen übertragen; Hinwirkung auf Erarbeitung einer Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände gegenüber den LKreisen und Kommunen

KlAnfr

s. Öffentliches Bauvorhaben

Drs 12/287

Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet Wagenhart (Region Bodensee-Oberschwaben)

Beurteilung nach Art und Umfang, planerischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, u.a. Grundwasserschutz, Berücksichtigung der nachlassenden Bautätigkeit, verstärkter Einsatz von Recycling- und Ersatzstoffen; Bedarf, Kosten und Finanzierungsträger von Ortsumgehungen für die Lkw-Transporte; Vorgabe einer Priorität der Schiene? Bewertung der Mitgliedschaft mehrerer Kiesunternehmer im „Arbeitskreis Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben; Position des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Ausweisung neuer Naßabbaugebiete

Antr

s. Steine und Erden

Drs 12/576

Mittelstandsrichtlinie und Vergabe an Generalunternehmer

Ausschreibung von Bauleistungen und Arbeiten an Grünanlagen an Generalunternehmer bzw -übernehmer: Vereinbarkeit dieser Vorgehensweise bei Land und Kommunen mit der Mittelstandsrichtlinie? Rückkehr zu einer mittelstandsfreundlichen Vergabepraxis

Antr

s. Mittelstand

Drs 12/780

Schlechtwettergeld

Scheitern der tarifvertraglich vereinbarten Regelung, Mehrbelastung der öffentlichen Kassen durch Zahlung von Arbeitslosengeld; Vereinbarung von Jahresarbeitszeiten nach dem Beispiel des Garten- und Landschaftsbaus

Antr

s. Schlechtwettergeld

Drs 12/1205

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ausbau der Instrumente, Konzepte und Maßnahmen, u.a. Eintragung von „schwarzen Schafen“ in entsprechende Register und Ausschluß von der Vergabe öffentlicher Aufträge, Mitarbeiterrotation, Begrenzung von Nebentätigkeiten; Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.; Einbeziehung der Deliktsbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen; Datenabgleich zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern u.a.m.

Antr

s. Wirtschaftskriminalität

Drs 12/1227

Verschärfung der technischen Lieferbedingungen von Edelsplitten im Straßenbau

Abstimmungsverhalten bei der o.g. Beschlußfassung im Bund/Länderausschuß der Vertreter der obersten Straßenbauämter; Existenzgefährdung der Unternehmen in BW infolge kaum vorhandener Abbaumöglichkeiten, Kostensteigerungen im Straßenbau durch die verschärften Anforderungen und längeren Transportwege; Eintreten für die Kiesproduzenten im Land

Antr

s. Steine und Erden

Drs 12/1499

Verwendung von Kies-Edelsplitten im Straßenbau

Anforderungen an die Bruchflächigkeit von Kies-Edelsplitten in den Deck- und Binderschichten im Asphaltstraßenbau für stark belastete Straßen in BW; geplante Änd vom Bund/Länderausschuß und BVerkehrsMin sowie deren Auswirkungen auf die Kiesproduzenten und den Straßenbau hierzulande; Eintreten für Splittmastixasphalt mit Kies-Edelsplitt gegenüber dem genannten Ausschuß und Minister unter Verweisung auf zahlreiche Gutachten und Studien

Antr

s. Steine und Erden

Drs 12/1522

Auftragslage der baden-württembergischen Bauwirtschaft

Datenentwicklung seit 1995 nach Zahl und Größe der Betriebe, Beschäftigungs- und Wettbewerbsbedingungen; Investitionsquote und Auftragsvergaben des Landes nach unterschiedlichen Sektoren; Darstellung des notwendigen Handlungsbedarfs

Antr SPD 16.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1774
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.12.1999 Drs 12/4753 S. 8
 PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
 s. *Abfall*
 Drs 12/1787

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 to durch Verkehrsrechtsänderungen bzw Erteilung von Ausnahmegenehmigungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 to Gesamtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KlAnfr
 s. *Güterverkehr*
 Drs 12/2033

Rückwirkende Anmeldung im Baugewerbe oder Gaststättengewerbe

Zahl der Fälle und Zeitdauer der nachträglichen Anmeldung illegaler Beschäftigung in der Sozialversicherung; Bewertung dieser Möglichkeit als Legalisierung von zeitlich begrenzter Schwarzarbeit

KlAnfr
 s. *Sozialversicherung*
 Drs 12/2123

Auswirkungen der Privatfinanzierung öffentlichen Straßenbaus auf den Arbeitsmarkt

Darstellung der Auswirkungen am Beispiel der B 31 Freiburg-Kirchzarten: Anteil der beteiligten selbständigen Unternehmer, Generalunternehmer, Subunternehmer, der Arbeiter nach Nationalitäten und Höhe der bezahlten Löhne; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Auftragsvergabe ausschließlich an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/2475

Ausschreibung von Bauaufträgen des Landes; hier: Verpflichtungsklausel zum Einsatz von Stammpersonal bei der Bauausführung

Überwachung der Einhaltung o.g. Verpflichtung, Sanktionierung von Verstößen; Verwaltungs- und Kostenaufwand

KlAnfr
 s. *Öffentliches Bauvorhaben*
 Drs 12/2507

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffene der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsinitiative sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr REP 16.04.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2750
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.12.1999 Drs 12/4753 S. 8
 PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Auswirkungen des Reihenhausprogramms sowie einer energetischen Sanierung des Gebäudebestandes auf die Umwelttechnik bzw Bauwirtschaft in BW, Potential eines Altbausanierungsprogramms

GrAnfr
 s. *Umwelttechnik*
 Drs 12/2787

Preisabsprachen durch Baufirmen

Bußgeldverhängung bzw Abschluß der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die am Asphalt-Kartell beteiligten Firmen; Höhe der dem Land entstandenen Schäden; Ausschluß der überführten Unternehmen von der künftigen Auftragsvergabe

Antr
 s. *Kartell*
 Drs 12/2844

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
 s. *Abfall*
 Drs 12/3060

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach

Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

Antr
s. *Zahlungsverkehr*
Drs 12/3230

Handwerk in BW

Stabilisierung des Bauhandwerks durch Umsetzung der 70 %-Regelung bei öffentlichen Bauaufträgen

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Einführung einer gesetzlichen Schlechtwettergeldregelung

Gegenüberstellung o.g. Pläne der neuen BReg und der bisher praktizierten, vom Bau-Handwerk begrüßten Lösung über flexible Arbeitszeiten; Erwartung eines Anstiegs der Lohnnebenkosten und der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe?

Antr
s. *Schlechtwettergeld*
Drs 12/3744

Einordnung Trockenbau

Beurteilung der Trockenbauentschließung des zuständigen BTagsausschusses; Erhaltung als Bestandteil von Handwerksberufen der Anlage A der HandwerksO

MdlAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/4796

Immissionsschutz in Zementwerken

Behandlung einer immissionsschutzrechtlichen Angelegenheit der Firma Rohrbach Zement, Dotternhausen, beim UVM; Art und Wirkungen der Intervention des MinPräs bzw StM?

KlAnfr
s. *Immissionsschutz*
Drs 12/5122

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Auswirkungen der Kürzungen im Fördervolumen auf die Bauwirtschaft, Beurteilung von Vorschlägen einer Arbeitsgruppe des Bundes; Gestaltung der Förderkonditionen, insbes zugunsten von familien- und altengerechten Wohnungen; Maßnahmen gegen die Stadtfucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neu-

bau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweitung bei der Baulanderschließung

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

LSanierungsprogramm 2001

Verzögerung der Ausschreibung des o.g. Programms; Gegenüberstellung der finanziellen Ausstattung und der jeweiligen Antrags- und Bewilligungsvolumina seit 1995; Anhebung der Fördersätze angesichts der positiven Stimulanz für die örtliche Bauwirtschaft und der damit verbundenen Beschäftigungseffekte

Antr
s. *Sanierung*
Drs 12/5463

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 21.09.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5534 (16 S.)

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw
s. *Mittelstand*
Drs 12/5615

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/5640

Gefährdung mittelständischer Existenzen durch ausländische Billiganbieter

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67

Gefährdung von Arbeitsplätzen im Baugewerbe durch ausländische Billiganbieter

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 248 249

Impulse des Wohnungsbau- und des Reihenhausesprogramms für die Bauwirtschaft

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1083-1085 1089 1095 1096

Billiglohnkolonnen und Preisverfall im Bausektor; Ausmaß der Konkurse und Arbeitsplatzverluste

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355-1362 1364

Arbeitslosigkeit auf dem Bausektor; Beschäftigung von ausländischen Billiglohnarbeitern beim Bau des Berliner Reichstagsgebäudes

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1831

Bekämpfung von Lohndumping im Baugewerbe; Abstützung der Baukonjunktur durch die Bauförderprogramme des Landes

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2182 2184

Auswirkungen der öffentlichen Mittelkürzungen auf die Bauwirtschaft

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128 3134 3135 3145 3151

Situation der Bauwirtschaft, Auswirkungen der Kürzungen bei der Wohnungsbau- und Städtebauförderung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431-3434

Förderung der Telekooperation in der Baubranche

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3701

Bedeutung der Bauwirtschaft, Folgeeffekt von Bauinvestitionen bzw des Ausbleibens von Aufträgen der öffentlichen Hand, Feststellung eines weiteren Abbaus der Kapazitäten, Verhinderung des Einsatzes von Billigarbeitskräften

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3891-3897

Arbeitslosigkeit auf dem Bausektor; Beschäftigung von ausländischen Billiglohnarbeitern beim Bau des Berliner Regierungsviertels

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4263-4265 4268-4270

Beschäftigungsrückgang in der Bauwirtschaft durch Absenkung der öffentlichen Investitionsquote

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4475 4491 4516

Auswirkungen einer Streichung des Verlustrücktrags für die Baubetriebe; Beschäftigungsrückgang infolge der Mittelkürzungen bei den Förderprogrammen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4726-4730

Bedeutung der Kommunen als Auftraggeber für die Bauwirtschaft

PIPr 12/67 16.07.1999 S. 5298

Bedeutung der Kommunen als Auftraggeber für die Bauwirtschaft

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5393 5395-5400

Lob für das Eingreifen des BKanzlers zur Rettung des Baukonzerns Philipp Holzmann

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974 5980 6011

Impulse für die Bauwirtschaft durch die Wohnungsbau- und Altbauansicherungsförderung; Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs zugunsten der Firma Schwenk-Zement

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6181 6197 6198 6208 6209 6214 6220 6223 6228 6230 6231 6234 6235

Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs zugunsten der Firma Schwenk-Zement

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6785 6786

Intervention des BKanzlers zur Rettung des Baukonzerns Philipp Holzmann; Flaute im Bauhandwerk infolge der Mittelkürzungen bei den Förderprogrammen; Kritik an der Ausführung öffentlicher Vorhaben durch ausländische Firmen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6965 6966 6969 6971 6972 6974

Stimulanz der Baukonjunktur durch staatliche Förderprogramme

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299

Befürchtung von Arbeitsplatzverlusten in der Bauwirtschaft aufgrund von Wettbewerbsverzerrungen in der EU; Gewichtung der Tarifreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7845 7856 7858 7859

Intervention des BKanzlers zur Rettung des Baukonzerns Philipp Holzmann, Genehmigung untertariflicher Bezahlung auch in ähnlich gelagerten Fällen von kleinen und mittleren Firmen; Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs zugunsten der Firma Schwenk-Zement

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7901 7910 7918

Bavendorf, Ortsteil

s. Ravensburg, Stadt

Bayern, Freistaat

s.a. Allgäu

s.a. Christlich-Soziale Union in Bayern

s.a. Lindau im Bodensee, Stadt

Die Wirtschaftsentwicklung BW im Vergleich zu BAY

Vergleich der Daten wirtschaftspolitischer Parameter und Maßnahmen beider Länder seit 1991 sowie der jeweiligen Gründe für den Verlauf: Verschuldung, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Arbeitsplätze; Übernahmefähigkeit von Initiativen wie z.B. des „Bündnisses für Arbeit“

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/515

Ges zu dem Dritten Staatsvertrag zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Änd der LGrenze

GesEntw

s. Grenze

Drs 12/521

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Stand und Ausgestaltung der Ausschreibung sowie der eingegangenen Angebote zum o.g. Projekt; Eintreten in Verhandlungen mit Bayern, Thematisierung und Lösung aller grenzüberschreitenden Fragen, Aufnahme in einen Staatsvertrag und erneute Ausschreibung; Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/2367

Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

Mittlg
s. *Apotheker*
Drs 12/2634

Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrags über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

GesEntw
s. *Apotheker*
Drs 12/3242

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Beurteilung der Pläne des bayerischen MinPräs zur Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald, Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Hochwasserkatastrophe am 22./23. Mai 1999

Feststellung der Ursachen und eingetretenen Schäden im Verlauf von Donau und Iller gemeinsam mit den zuständigen bayerischen Behörden; Verbesserung der Wasserbauanlagen, der Alarmierungsabläufe und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Katastrophenmanagement für künftige Ereignisse; Prüfung zusätzlicher finanzieller Hilfen zur Schadensregulierung

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4120

Schaffung eines länderübergreifenden Hauptzollamtes Bodensee
Eintreten für o.g. Behörde im Raum Bodensee/Allgäu, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung

MdlAnfr
s. *Zoll*
Drs 12/5353

Nutzung der Geothermie in BW

Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikoübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr
s. *Erdwärme*
Drs 12/5442

Sicherstellung der Finanzierung für das Gesamtprojekt Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm/Stuttgart 21

Verhandlungen mit Bayern über die Einhaltung der Vorfinanzierungszusage für den Ausbau der Strecke Ulm-München, Ermöglichung durch zeitliche Streckung von anderen Schienenprojekten in Bayern

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5620

Abfahrt Rickatshofen für die B 31 neu im Raum Lindau - Entlastung der Gemeinde Kressbronn

Einwirkung auf die bayerische Staatsregierung mit o.g. Zielsetzung

KlAnfr
s. *Bundesstraße 31*
Drs 12/5651

Bewertung der bayerischen Privatisierungsoffensive

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 266 271

Bewertung der bayerischen Privatisierungsoffensive als intelligente Lösung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 380

Würdigung der bayerischen Privatisierungsoffensive

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 847 877

Bewertung der bayerischen Wirtschaftspolitik als vorbildlich

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1077 1096 1097

Vergleich der Privatisierungspolitik mit Bayern

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262 1263

Schulleistungsvergleich zwischen BAY und NRW

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2082-2084

Anstrengung eines regionalisierten Risikostrukturausgleichs in der Krankenversicherung, Ablehnung der von Bayern erwünschten Einbeziehung der Renten- und Arbeitslosenversicherung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2766 2768 2769

Bewertung der Haushaltslage und Investitionsspielräume der Bayern als vorbildlich; Zahlungen des Freistaats im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2904 2907 2937 2939 2944 2951 2956 2969

Fusion bayerischer Großbanken, Interesse der Bayern an der Übernahme baden-württembergischer Institute

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990 2991 2994 2996-2999 3001 3007-3010

Herbeiführung einer Änd des Länderfinanzausgleichs gemeinsam mit Bayern

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3364 3365 3368 3372

Quoren und erfolgreiche Beispiele für Volksbegehren und Volksabstimmungen in Bayern

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3578 3579 3581 3583-3586

Möglichkeiten für Bürgerbegehren und -entscheide in Bayern; Unterstützung der bayerischen Initiative zur Rücknahme der Einschränkungen bei den Kuren

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3653 3655-3657 3663 3672 3673

Möglichkeiten für Bürgerbegehren und -entscheide in Bayern; Vergleich der Fleischbeschaugebühren mit Bayern

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3950 3962

Beschreibung der (weltoffenen) bayerischen Lebensart; Attraktivität des Freistaats für Touristen aus Japan; Abschiebung des jugendlichen Straftäters „Mehmet“ aus München

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4061 4071 4075 4078 4081

Fusionen von privaten Großbanken in Bayern, Schaffung der neuen Landesbank BW

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4178 4186 4189 4191

Hinweis auf die Einführung einer islamischen Unterweisung an den bayerischen Schulen 1985

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4375 4382

Zukunftsinvestitionsprogramm, Finanzstärke, Haushaltspolitik u.a. Vergleiche mit Bayern; Verweisung auf das per Volksentscheid angestrebte Ziel der Nullverschuldung; Quoren und Beispiele für Volksbegehren in Bayern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4474-4476 4479-4481 4488 4489 4491 4492 4494 4501 4504 4506-4509 4511 4512 4514 4535 4537 4538 4540

Kriminalitätsbelastung und Aufklärungsquote in Bayern; Kooperation mit der Münchener Messe

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546 4550 4552 4596 4598 4599 4603

Erkenntnisse der bayerischen Polizei zum Phänomen des Ladendiebstahls; Bewertung der Aussagen von MinPräs Stoiber zur doppelten Staatsbürgerschaft; Anstreben der Nullverschuldung durch die bayerische Staatsregierung; Wohnungsbauförderung in Bayern

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4650 4672 4673 4718-4721 4723 4727 4729

Bewertung der Arbeitsmarktpolitik von MinPräs Stoiber

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4736 4737 4744 4749 4779

Hilfen für die Hochwassergeschädigten in Bayern; Erfolg der Sportwette mit festen Gewinnquoten (Oddset-Wette) in Bayern

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5311 5320-5322 5324

Zielsetzung und Erfolge der Privatisierungspolitik in Bayern

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5492

Vergleich der Bildungs- und Privatisierungspolitik mit Bayern; Anstreben der Nullverschuldung; Übernahme des bayerischen Stufenmodells zur Altersteilzeit

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5588 5590 5600 5605 5609 5610 5614 5619 5633 5649 5675 5676 5678 5679 5681 5683 5684

Erfolgsbewertung der gemeinsamen Klage mit Bayern gegen den Länderfinanzausgleich vor dem BVerfG; Einrichtung einer Reaktorsicherheitskommission der drei Länder Bayern, Hessen und BW

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5872 5874 5877 5878 5881 5883 5885 5887 5892

Förderung der Solartechnik in BW, Bayern und NRW; Mittelbereitstellung für den Wohnungsbau

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6129 6134 6137

Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid nach dem Vorbild Bayerns

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6646 6647

Vergleich der Solarförderung mit Bayern; Erarbeitung einer KampfhundeVO in Anlehnung an die in Bayern seit 1992 geltende Regelung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7037 7067 7068 7071 7073 7076 7078 7079

Vergleich der Unterrichtszeiten an den Grundschulen mit Bayern

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7221 7223 7224

Standorte und Personalstärke der Bundeswehr in BW und Bayern; Umsetzung der FFH-Richtlinie in Bayern

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7248 7251 7253-7256 7259 7266 7276

Rücktritt der Sozialministerin und Einrichtung eines Verbraucherschutzministeriums als Konsequenzen auf die BSE-Krise und den Schweinemastskandal in Bayern

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8090 8091 8093 8098 8107 8108

Beamtenanwärter

s.a. Auszubildender

s.a. Lehramtsanwärter

s.a. Vorbereitungsdienst

Fürsorgeverhalten und Versetzungspraxis bei der Bereitschaftspolizei

Versetzung von Absolventen der FH für Polizei von Bruchsal zur 5. BPA Böblingen, Begründung und Kosten dieser Versetzungspraxis für die betroffenen Beamten und das Land

KlAnfr

s. Bereitschaftspolizei

Drs 12/73

Weiterentwicklung der verwaltungswirtschaftlichen FH des öffentlichen Dienstes

Öffnung der o.g. FH für Studierende und qualifizierende Abschlüsse über den Bereich des öffentlichen Dienstes hinaus, Einrichtung breiterer, berufsfeldorientierter Studiengänge, Vermittlung methodischer Kenntnisse, engere Verzahnung von Theorie und Praxis, Angleichung von Rechtsstellung und Struktur an die allgemeinen FH, Abschaffung des Status der Studierenden als Beamtenanwärter, Abstimmung der neuen Studiengänge mit den Zielen der Verwaltungsreform, Eingliederung in das allgemeine Hochschulwesen unter der Zuständigkeit des MWK

Antr

s. Fachhochschule

Drs 12/820

Einwanderer bei der Polizei; Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Nationalität der Bewerber, der eingestellten Anwärter und Ausbildungsabsolventen; Akzeptanz bei der Bevölkerung, Einstellungsanreize und Vorteile; Erhöhung der Einstellungszahlen

KlAnfr

s. Polizei

Drs 12/1055

Ausländer im Polizeivollzugsdienst

Bilanz des 1994 eingerichteten Modellversuchs; Zahl der Bewerber, der eingestellten Anwärter, der Ausbildungsabbrecher und -absolventen; Umfang und Gründe des vorzeitigen Ausscheidens während und nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, im Polizeieinzeldienst u.a. Dienststellen; Anteil von Einbürgerungen bzw Doppelstaatsbürgerschaften in diesen Zeiträumen

Antr

s. Polizei

Drs 12/1102

Aktuelle Ausbildungssituation beim gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Entwicklung der Studierendenzahlen seit der Ausbildungsreform, Anteil der Absolventen mit einem Arbeitsplatz; Verbesserung der Studienbedingungen an den FH für Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg sowie im zweiten Praxisabschnitt in den Ausbildungskörperschaften

Antr

s. *Gehobener Verwaltungsdienst*

Drs 12/1657

Bewerber für den Justizvollzugsdienst in BW

Bewerber- und Einstellungszahlen in den einzelnen Laufbahnen 1995/96/97, schulische bzw berufliche Vorqualifikation der Eingestellten, Zahl von zurückgezogenen Bewerbungen unter Verweisung auf zu geringe Anwärterbezüge

KlAnfr

s. *Bewerber für den öffentlichen Dienst*

Drs 12/1992

Stellenkorridore in der LVerwaltung

Auswirkungen der Stellenbesetzungssperre; Eröffnung von Stellenkorridoren für Laufbahnbewerber nach Abschluß ihrer Ausbildung

MdlAnfr

s. *Stellenplan*

Drs 12/2104

Übernahme von Absolventen der Laufbahnprüfung 1997

Quote und Kriterien der Übernahme in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung; Angebot von befristeten Stellen im Angestelltenverhältnis für Prüfungsabsolventen mit mindestens neun Punkten

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 11.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2154

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 5 6

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe der Anwärterbezüge je Eingangsstufe, Verringerung durch den Wegfall der Anwärtersonderzuschläge, (Wieder-)Einführung der Jubiläumsgaben sowie der geplanten Leistungsprämien

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Kosten der Polizeiausbildung

Detaillierte Kostenentwicklung in den letzten fünf Jahren für die Ausbildung zum mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Vergleich mit anderen BLändern; durchschnittliche Zahl von Dienstjahren und Höhe der Versorgungsleistungen

KlAnfr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/2704

Einstellungen von Hochschulabsolventen in den Verwaltungen des Landes

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1993, Bewirkung eines Ausgleichs der unterschiedlichen Fluktuation mit dem ab 1999 einzurichtenden Stellenpool

Antr

s. *Akademiker*

Drs 12/2981

Verzicht auf Amtseid bei Beamtenanwärtern aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

Zahl und jeweilige Begründung o.g. Beamtenverhältnisse seit 15.06.1992; Verteilung nach Laufbahnen, Funktionen und Ressortbereichen; mögliche Auswirkungen des Verzichts auf die Vereidigung auf GG und LV, insbes in Konfliktsituationen und/oder im Polizei- und Justizdienst

Antr

s. *Eid*

Drs 12/3377

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KlAnfr

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Drs 12/3752

Einstellungen in die Polizei des Landes BW

Erhaltung der Einstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen Polizeivollzugsdienst für Hauptschüler mit Berufsabschluss

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/3958

Sportleistungsnachweise und Bewertungen bei Polizeibeamten in Ausbildung

Verpflichtung von Polizeianwärtern für den mittleren Polizeivollzugsdienst bei der Bereitschaftspolizei zur Ablegung o.g. Nachweise - im Gegensatz zu den Kommissaranwärtern für den gehobenen Dienst

MdlAnfr

s. *Sport*

Drs 12/4981

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998; Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbestands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförderungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbedarfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/5724

Aufrechterhaltung eines Einstellungskorridors für Beamtenanwärter

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1261

Absenkung der Anwärterbezüge sowie der Ausbildungskapazitäten an den verwaltungsinternen FH

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2379 2380

Streichung der Sonderzuschläge und Kürzung der Vergütung für Anwärter im Justizvollzugsdienst; Hinwirkung auf Wiedereinführung der Zuschläge

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4930 4935

Beamtengesetz

s. Beamtenrecht

Beamtenpension

s. Versorgung der Beamten

Beamtenrecht

s.a. Besoldung

s.a. Disziplinarrecht

HaushaltsbegleitGes 1996

Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter, Änd des LBeamtenGes

GesEntw

s. Haushaltsbegleitgesetz 1996

Drs 12/400

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/604

Keine Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Ablehnung der Änd des BeamtenGes im BRat sowie entsprechender Bestrebungen im Tarifbereich

Antr

s. Fortzahlung des Arbeitsentgelts

Drs 12/639

Für Reformen im öffentlichen Dienst BW aufgrund der vom BTag beschlossenen Dienstrechtsreform

Aktuelle Debatte

s. Verwaltungsreform

PIPr 12/20 S. 1381

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRich-

terGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw LReg 23.10.1997 Drs 12/2067 (64 S.)

1. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2617-2626

BeschlEmpf und Bericht InnenA 26.11.1997 Drs 12/2210 (dazu ÄAntr REP Nr. 1, Antr SPD Nr. 2-6, ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 7-13 und EAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 14) (30 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 04.12.1997 Drs 12/2269 1-3 S. 1-4

ÄAntr REP 09.12.1997 Drs 12/2269-4 S. 5

ÄAntr CDU und FDP/DVP 09.12.1997 Drs 12/2269-5 S. 6

ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2269 6-8 S. 7-9

2. Beratung PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2739-2749

GBl 1997 Nr. 23 S. 522-532 (Ges vom 15.12.1997)

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1998

Drs 12/2134

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des ErnennungsGes

Verbesserung der Kontrolle von Nebentätigkeiten, u.a. durch Angaben zur Vergütung bei der Beantragung einer Nebentätigkeit, Befristung der Genehmigung, Erlöschen von Altgenehmigungen nach einer Übergangsfrist; Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Rektoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw LReg 03.03.1998 Drs 12/2562 (34 S.)

1. Beratung PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3396-3401

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2616 (dazu ÄAntr Nr. 1 Bündnis 90/Die Grünen und Antr Nr. 2 Bündnis 90/Die Grünen) (10 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.03.1998 Drs 12/2699-1 S. 1-3

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.03.1998 Drs 12/2699-2 S. 4

2. Beratung PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3570-3578

GBl 1998 Nr. 8 S. 249 250 (Ges vom 20.04.1998)

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw

s. Kommunalrecht

Drs 12/2686

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des LRichterGes

Ermöglichung von Einstellungsteilzeit für Beamte sowie Alters- teilzeit für Beamte und Richter

GesEntw
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3325

Stand der Verwaltungsreform

Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgten Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/3518

Ges zur Änd besoldungsrechtlicher Vorschriften

Anpassung des LBesoldungsGes an das DienstrechtsreformGes des Bundes sowie an das VersorgungsreformGes 1998; redaktionelle Änd und Anpassungen; Änd der LehrkräftezulagenVO sowie der VO über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger

GesEntw
s. *Besoldung*
Drs 12/4171

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Ermöglichung von Altersteilzeit für Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

GesEntw SPD 28.09.1999 Drs 12/4417
1. Beratung PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5675-5685
Mittlg LtgPräs 30.11.1999 Drs 12/4682 (18 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4902 (dazu ÄAntr Nr. 1-3) (17 S.)
2. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6660-6666 (Ablehnung)

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsvorband BW

Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw LReg 25.01.2000 Drs 12/4794 (38 S.)
1. Beratung PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6495-6501
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4902 (dazu ÄAntr Nr. 1-3) (17 S.)
2. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6660-6666
GesBeschl 22.03.2000 Drs 12/5021
GBI 2000 Nr. 7 S. 364-366 (Ges vom 04.04.2000)
Bekanntmachung der NF des LRichterGes GBI 2000 Nr. 12 S. 503-521

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw CDU und FDP/DVP 13.11.2000 Drs 12/5703
1. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7674-7680
Mittlg LtgPräs 27.11.2000 Drs 12/5752

BeschlEmpf und Bericht FinA 30.11.2000 Drs 12/5773 (dazu ÄAntr Nr. 1-3) (32 S.)
ÄAntr SPD 12.12.2000 Drs 12/5817 1-2 S. 1-7
2. Beratung PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7870-7875
GesBeschl 13.12.2000 Drs 12/5851
GBI 2000 Nr. 23 S. 750-752 (Ges vom 19.12.2000)

Vorwurf einer Blockadepolitik der Mehrheit im BRat gegenüber Veränderungen im Beamtenrecht

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 377

Beamter

s.a. *Abordnung*
s.a. *Beamtenanwärter*
s.a. *Beamtenrecht*
s.a. *Beamter im Ruhestand*
s.a. *Dienstliche Beurteilung*
s.a. *Dienstrecht*
s.a. *Disziplinarmaßnahme*
s.a. *Eid*
s.a. *Ernennungsgesetz*
s.a. *Finanzbeamter*
s.a. *Führungsfunktion auf Zeit*
s.a. *Justizbediensteter*
s.a. *Laufbahn*
s.a. *Lehrer*
s.a. *Polizeibeamter*
s.a. *Versorgung der Beamten*

Berufschancen für die junge Generation

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis 01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/66

Information über beabsichtigte Grundgesetzänderungen; hier: Gesetzesantrag des Landes SH zur Änd des Art 33 GG

Aufhebung der Bindung des Rechts des öffentlichen Dienstes an die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums

s. *Grundgesetz, Unterrichtung des Ltg über beabsichtigte GG-Änd*
Drs 12/181

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote befreit um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten LänderFAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr

s. Personalplanung
Drs 12/256

HaushaltsbegleitGes 1996

Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter, Änd des LBeamtenGes
GesEntw
s. Haushaltsbegleitgesetz 1996
Drs 12/400

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/604

Nebentätigkeiten von Beamten und Richtern

Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Nebentätigkeiten seit 1990; Darlegung der Laufbahn- und Besoldungsgruppen der Antragsteller sowie evtl Ablehnungsgründe

MdlAnfr
s. Nebentätigkeit
Drs 12/697

Wirtschaftlichkeitsanalyse Beamte/Angestellte und Vorsorge für expandierende Pensionslasten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO
Mittlg
s. Personalkosten
Drs 12/730

Zulagenbericht

Zulagen u.a. Leistungen an Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter beim Land, bei der kommunalen Ebene und den unter der Aufsicht des Landes stehenden Einrichtungen; Darlegung der Rechtsgrundlagen, der monatlichen Höhe der Leistungen und Anzahl der jeweiligen Empfänger; Berichtsvorlage bis zum 01.05.1997

Antr
s. Zulage zum Arbeitsentgelt
Drs 12/1126

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerweherschule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg
s. Krankenversorgung
Drs 12/1253

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten und Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr
s. Nebentätigkeit
Drs 12/1440

Anhebung der Antragsaltersgrenze für Beamte und Versorgungsabschlag

Anhebung auf das 63. Lebensjahr ab 01.01.1998, Verzicht auf den vorgesehenen Versorgungsabschlag bei Beamten, die trotz vorliegender Voraussetzungen über diesen Stichtag hinaus weiter arbeiten

Antr
s. Altersgrenze
Drs 12/1503

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Aktivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr
s. Rechtsschutz
Drs 12/1552

Kürzung des Weihnachtsgeldes für Beamte

Art und Höhe der Kürzung, Vorschläge des Bundes u.a. BLänder
MdlAnfr
s. Sonderzuwendung
Drs 12/1585

Suspendierung und Entlassung von Beamten

Zahl o.g. Fälle bei kommunalen, Landes- oder Bundesbehörden in BW seit 03.10.1990; Art der jeweils zugrundeliegenden Vergehen; Differenzierung der Fälle nach Laufbahnen; Zahl von Versetzungen im höheren Dienst wegen dienstlicher Notwendigkeiten

KlAnfr
s. Disziplinarmaßnahme
Drs 12/1718

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der

LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Sicherung der Beamtenversorgung

Darlegung der Versorgungslasten bis 2003 in einem Versorgungsbericht; Organisationsform und Anlagestruktur eines Pensionsfonds; Vorlage eines GesEntw zur Errichtung eines Pensionsfonds für die Versorgung der neu einzustellenden Beamten, Abführung eines Prozentsatzes der Besoldungsausgaben in diesen Fonds

Antr
s. *Versorgung der Beamten*
Drs 12/2313

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des ErnennungsGes

Verbesserung der Kontrolle von Nebentätigkeiten, u.a. durch Angaben zur Vergütung bei der Beantragung einer Nebentätigkeit, Befristung der Genehmigung, Erlöschen von Altgenehmigungen nach einer Übergangsfrist; Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Direktoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2562

Vorruhestand mit dem Ziel des Stellenabbaus

Beurteilung des Vorschlags und der Voraussetzungen für eine Vorruhestandsregelung für Beamte, Umfang und Bereiche möglicher Stelleinsparungen; Initiierung bzw Unterstützung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr
s. *Vorruhestand*
Drs 12/2818

Altersteilzeit für mehr Beschäftigung!

Übernahme o.g. Regelung des Bundes für die Beamten; Umfang der möglichen bzw berechtigten Inanspruchnahme von Bediensteten in den Bereichen Schule, Polizei, Justiz und sonstige Verwaltung sowie der sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Einsparmöglichkeiten (u.a. durch Kürzung der Versorgungsansprüche); Darstellung unterschiedlicher Annahmen der Inanspruchnahme und ErsatzEinstellung als Modellrechnungen

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3089

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des LRichterGes

Ermöglichung von Einstellungsteilzeit für Beamte sowie Altersteilzeit für Beamte und Richter

GesEntw
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3325

Auswirkungen der CDU-Vorschläge für LHaushalt und Pensionslasten

Erhöhung der Eingangsbesoldung bei gleichzeitiger Absenkung der Pensionen auf 70 % der letzten Besoldung für künftige Beamte, Auswirkungen in 5, 10, 20, 30 und 50 Jahren; Chancen und notwendige Änd zur Ersetzung des Alimentations- durch das Äquivalenzprinzip im Beamtenbereich

Antr

s. Versorgung der Beamten

Drs 12/3351

Verzicht auf Amtseid bei Beamtenanwärtern aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

Zahl und jeweilige Begründung o.g. Beamtenverhältnisse seit 15.06.1992; Verteilung nach Laufbahnen, Funktionen und Ressortbereichen; mögliche Auswirkungen des Verzichts auf die Verteidigung auf GG und LV, insbes in Konfliktsituationen und/oder im Polizei- und Justizdienst

Antr
s. *Eid*
Drs 12/3377

Disziplinarverfahren gegen Landesbeamte

Stand und finanzielle Folgen o.g. Verfahren für die Betroffenen und das Land seit Beginn der 11. WP, anhängige und abgeschlossene Verfahren vor Gericht, Fälle der Einbehaltung bzw Fortzahlung der Bezüge, Kosten von Nachversicherungen nach Verlust des Beamtenstatus, Höhe der wiederingetriebenen Kosten von ehemaligen Beamten

Antr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/3475

Beamtenstruktur und Versorgungsausgaben in BW

Frauenanteil und Personalanteil insgesamt in den einzelnen Laufbahngruppen im Ländervergleich; Annahmen und Grundlagen zur Ermittlung der Zahlen über die künftigen Pensionsausgaben, Gründe für die Korrektur der früheren Angaben; Ausgangsdaten und Grundlagen der errechneten Kosten eines Pensionsfonds für Neueinstellungen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 30.11.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3503 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 5-7
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Tarifrunde im öffentlichen Dienst 1999

Übertragung des Tarifabschlusses auf die Beamten, Beurteilung eines entsprechenden Vorschlags der CDU-Bundestagsfraktion

KIAnfr
s. *Tarifvertrag*
Drs 12/3826

Finanzierbare Altersteilzeit für mehr Beschäftigung

Darstellung der Kostenwirkungen und zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten einer Altersteilzeitregelung nach Bundesvorbild für Beamte, Angestellte und Teilzeitbeschäftigte ab 55 bzw 60 in Nichtschwerpunktbereichen sowie für die Bereiche Justiz, Polizei und Schule; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten? Bisher gestellte sowie abgelehnte Anträge, Beschäftigungseffekte im Tarifbereich

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3867

Verwaltungsvorschrift Geschenkkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziel-

len Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3932

Einführung von Leistungselementen in die Besoldung der Landesbeamten

Einführung von Leistungszulagen und Prämien auch für Beamte gemäß § 42 a BBesG, Finanzierung durch Nutzung weiterer Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes; Begleitung der geplanten Änd der LeistungsstufenVO durch ein modernes Personalmanagement, Erstellung eines Kriterienkatalogs für Leistungstatbestände und Anforderungsprofile jeder Dienststelle unter Einbeziehung des Personalrats, der Frauen- und Schwerbehindertenvertretung

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/3943

Ges zur Änd besoldungsrechtlicher Vorschriften

Anpassung des LBesoldungsGes an das DienstrechtsreformGes des Bundes sowie an das VersorgungsreformGes 1998; redaktionelle Änd und Anpassungen; Änd der LehrkräftezulagenVO sowie der VO über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger

GesEntw
s. *Besoldung*
Drs 12/4171

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Ermöglichung von Altersteilzeit für Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4417

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4707

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Stufenweise Einführung der Altersteilzeit für alle Bereiche der Landesverwaltung unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/4802

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Vorlage eines Konzepts zur Einführung der Altersteilzeit für Beamte

s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/4812

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Auswirkungen des DienstrechtsreformGes

Höhe der jährlichen Einsparungen gegenüber der früheren Besoldungssystematik für Beamte; anteilige Beträge für Lehrer, Polizisten und den technischen Dienst; Entwicklung der aufzehreren Überleitungszulagen zur Besitzstandswahrung bis 2005; Regelungen und anfallende Kosten zur Umsetzung der LeistungsstufenVO; Ausschluss einer Benachteiligung von teilzeitbeschäftigten Beamten

Antr
s. *Dienstrecht*
Drs 12/5045

Einführung von Leistungszulagen und -prämien in die Besoldung von Landesbeamten

Kostenneutrale Einführung o.g. Zulagen durch Nutzung der Einsparpotenziale infolge des DienstrechtreformGes, Etatisierung entsprechender Mittel in einem Nachtragshaushalt

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5197

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Vorlage eines Konzepts zur Einführung der Altersteilzeit für Beamte

s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/5396

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 5)

Beurlaubung von Beamten ohne Dienstbezüge

Mittlg
s. *Urlaub*
Drs 12/5701

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden für Beamte; Ermöglichung von Teilzeitarbeit sowie Besoldung nach Leistung; Problematik künftiger Pensionszahlungen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 65 72 80 90 119 123 124

Würdigung der Arbeit der Beamten, Erhöhung der Arbeitszeit auf 40 Stunden auch für Angestellte

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 348 352 353 355 360 361 369 371 373

Gründe für den Anstieg der Pensionslasten; Verringerung der Zahl von Beamten; Vorschläge zur Senkung bzw Verschiebung der Pensionszahlungen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 520-531

Verschiebung der Besoldungserhöhung; Nutzung der 40-Stunden-Woche für die Beamten zu Personaleinsparungen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752

Verteidigung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums; Ablehnung des Teilzeitbeamten sowie einer Verlängerung der Arbeitszeit

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 845 866 871 886 906

Inschutznahme der Beamten vor unsachlicher Kritik

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1054

Bekanntnis zu den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums; Inschutznahme der Beamten vor ungerechter Beurteilung in der Öffentlichkeit; Einführung des Teilzeitbeamten

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382-1389

Verhandlungen zwischen Bund und Ländern um eine Kürzung der Weihnachtsgratifikation für Beamte; Heranziehung der Beamten zu weiteren Einsparungen im LHaushalt

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2305 2306 2312 2313 2315 2319 2320 2342-2345

Ablehnung einer Verengung der Sparvorschläge auf den Bereich der Beamten; Bekanntnis zum Berufsbeamtentum

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2697 2698 2742-2744 2746

Würdigung der erbrachten Sparbeiträge der Beamten; Festhalten des FM an den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2907 2908 2913 2918 2928-2930 2943

Festhalten an den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums, Vereinbarkeit mit der notwendigen Modernisierung der Verwaltung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3265-3268

Kritik an der Zahl vorzeitiger Pensionierungen von Spitzenbeamten durch die neue BReg im Vergleich zu anderen Regierungen; Hinweis auf das „Beförderungsfieber“ kurz vor der Bundstagswahl; Aufgabe der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4296-4300 4349 4350

Gründe, Verantwortliche und Auswirkungen des Anstiegs der Zahl von Beamten in den sechziger und siebziger Jahren; Abfederung der Pensionslasten mit Hilfe einer Versorgungsrücklage

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4408-4415

Zunahme der Zahl von Beamten in der Vergangenheit; Abfederung der Pensionslasten mit Hilfe einer Versorgungsrücklage, Ermöglichung von Altersteilzeit auch für Landesbeamte

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4618-4624 4627

Entlastung des LHaushalts durch die Anpassung der Beamtengehälter an die Inflationsrate

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331 5335 5337-5339

Bezeichnung von Altersteilzeit für Beamte als Irrweg; Ausmaß der Nebentätigkeiten von Beamten

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044 6049 6099-6103

Kritik an der Ablehnung von Altersteilzeit für Beamte; Erhöhung der Besoldung über den Inflationsausgleich hinaus; Würdigung der „Leidensfähigkeit“ der Beamten bei den Einsparungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132 6138 6156 6164

Kritik an der Verweigerung von Altersteilzeit für Beamte

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6179 6194 6253

Erneuerung der Forderung nach Altersteilzeit für Beamte, Wiederholung der Kostenberechnung; Ablehnung von Besoldungserhöhungen nur in Höhe der Inflationsrate

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443 6444 6447 6448 6452 6454 6456 6497-6500

Erneuerung der Forderung nach Altersteilzeit für Beamte, Wiederholung der Kostenberechnung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6540-6542

Entwicklung der Personal- bzw Versorgungskosten aufgrund des hohen Beschäftigtenanteils der Beamten bei den Ländern

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7566-7569 7571

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben für die Beamten; Begründung bzw Verteidigung der Forderung nach Abschaffung des Berufsbeamtentums

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7674-7680

Kritik an der Ablehnung von Altersteilzeit für Beamte sowie der Übernahme der Tarifergebnisse im öffentlichen Dienst

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7726 7728

Beamter im Ruhestand

s.a. Vorruhestand

Weiterbeschäftigung mit Teilzeitverträgen von Lehrern nach der Versetzung in den Ruhestand

Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Verträge auf die Pensionen; Beurteilung der Fälle am Gymnasium Nellingen; Ermöglichung der Beschäftigung von Junglehrern als bessere Alternative

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/998

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Anhebung der Antragsaltersgrenze zur Verringerung von Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand und Senkung der Versorgungslasten

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Auswirkungen von Frühpensionierungen

Ausmaß der Inanspruchnahme des Instruments der Frühverrentung in den letzten Jahren; Höhe der ausbezahlten Abfindungen und daraus folgenden Steuereingänge; Berücksichtigung bei den aktuellen Steuerschätzungen; Voraussetzungen für entsprechende Regelungen im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Rente*
Drs 12/2211

Ruhestandsbeamter N. und der Witikobund

Aktivitäten, Stellung und persönlicher Umgang des o.g. Pensionärs beim Witikobund und im „Deutschen Seminar“; Beurteilung der Äußerungen zur Verbreitung der „Kriegsschuldfrage“ sowie zum deutsch-tschechischen Aussöhnungsvertrag; Frage nach Einschätzungen des Verfassungsschutzes

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 25.02.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2550
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.05.1998 Drs 12/2907 S. 6-8
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Medizinische Gutachten bei der vorzeitigen Zurruehesetzung von Beamten

Vergabe o.g. Gutachtaufträge von Landesbehörden an Ärzte an Unikliniken, Weitervergabe an andere Stellen, Beanstandung dieser Praxis vom Landesbeauftragten für den Datenschutz; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2549

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten

und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2730

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Reduzierung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und vorzeitigen Zurruehesetzungen wegen Dienstunfähigkeit

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Wiederherstellung der Dienstfähigkeit bei Vollzugsbeamten

Zahl von dienstunfähigen Polizeibeamten im vorzeitigen Ruhestand, Höhe der Kosten hierfür; Beurteilung des Schweizer Versuchs „Schonarbeitsplätze“ für Polizisten, Schaffung entsprechender Möglichkeiten in BW

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3912

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und längerfristige Erkrankung von Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen in BW

Darlegung der o.g. Fälle, der jeweiligen Gründe und Auswirkungen in den letzten drei Jahren differenziert nach Schularten; Intensität und Ergebnisse der Umsetzung von einschlägigen Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr

s. *Lehrer*
Drs 12/4047

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsvorband BW

Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Problematik der künftigen Pensionszahlungen aus dem Haushalt
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 123

Verringerung der Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Deckelung der Pensionen im oberen Bereich; Vorschläge zur Senkung bzw Verschiebung der Pensionszahlungen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 521-531

Reduzierung der Zahl vorzeitiger Pensionierungen von Lehrern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1016 1035

Erschwerung der vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1381 1382 1387

Entwicklung der Zahlen von Ruhestandsbeamten, Erschwerung der Voraussetzungen für die vorzeitige Zuruhesetzung wegen Dienstunfähigkeit

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3822-3829

Beamter im Strafvollzug

s. *Justizbediensteter*

Beauftragter für Ausländer

s.a. *Deutsche*

Stabstelle des Ausländerbeauftragten beim JuM

Zuständigkeiten und Aufgaben, Personal- und Sachausstattung sowie Ziele der o.g. Stelle; Beurteilung der vom Stabstellenleiter angekündigten Novellierung des Kommunalwahlrechts mit der Einführung eines Wahlrechts für alle Ausländer mit verfestigtem Aufenthalt

Antr SPD 16.10.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/536
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S.

3
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Haushalt 1997; Epl 05

Sachmittelausstattung des Ausländerbeauftragten

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.01.1997 Drs 12/905-16 S. 34
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Äußerungen des Ausländerbeauftragten der LReg

Bewertung von Äußerungen im Zusammenhang mit dem geltenden Staatsangehörigkeitsrecht

MdIANfr 3) Ulrich Deuschle REP 04.12.1998 Drs 12/3500
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4586-4588

Fachtagung „Herausforderungen und Chancen der Integration junger Migrantinnen und Migranten“ am 03. Mai 2000

Höhe und Etatisierung der Kosten o.g. Veranstaltung, Gründe für das Fehlen des Ausländerbeauftragten und IM

KIANfr
s. *Ausländer*
Drs 12/5204

Berufung des JuM als Ausländerbeauftragter der LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Ausstattung und Aufgaben des Ausländerbeauftragten der LReg

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1004 1014

Höhergewichtung der Position des Ausländerbeauftragten der LReg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6267

Beauftragter für Behinderte

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Beauftragter für den Datenschutz

Ges zur Änd des Ges zum Schutz personenbezogener Daten

Umwandlung der Dienststelle in eine oberste Landesbehörde und Wahl des LDatenschutzbeauftragten durch den Ltg; Verzicht auf die Voraussetzung der Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst; Einräumung eines Rederechts im Ltg und in den zuständigen Ausschüssen bei der Beratung des Tätigkeitsberichts

GesEntw SPD 18.06.1996 Drs 12/61
1. Beratung PIPr 12/6 27.06.1996 S. 139-146
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.1996 Drs 12/183 (dazu ÄAntr REP)
ÄAntr REP 17.07.1996 Drs 12/210-1 S. 1
ÄAntr SPD 17.07.1996 Drs 12/210-2 S. 2
2. Beratung PIPr 12/7 17.07.1996 S. 228-234 (Ablehnung)

Bestellung des neuen LDatenschutzbeauftragten

Zahl der Bewerber, Frage nach der Bewerbung eines von der FDP vorgeschlagenen Kandidaten; Zeitplan für die Vorauswahl

und Bestellung des neuen Datenschutzbeauftragten unter Beteiligung des Ltg

MdLAnfr 4) Wolfgang Bebbler SPD 13.10.1996 Drs 12/507
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 511 512

Siebzehnter Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz

Mittlg
s. *Datenschutzbericht*
Drs 12/750

Zustimmung zur Bestellung des Landesbeauftragten für den Datenschutz

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1409 1419

Externe Datenschutzbeauftragte an Universitätskliniken

Bestellung eines gemeinsamen externen Datenschutzbeauftragten der Universitätskliniken Ulm, Tübingen und Heidelberg; Auswirkungen auf der Kostenseite, Vereinbarkeit mit dem Datenschutzrecht und StGB § 203, insbes bei der Aufgabenwahrnehmung durch den (selbständigen) Beauftragten und seine Mitarbeiter, sowie im Hinblick auf die Mitbestimmung von Personalräten

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2118
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2558 (40 S.)
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587-3594

Achtzehnter Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz

Mittlg
s. *Datenschutzbericht*
Drs 12/2242

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2339

Neunzehnter Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW

Mittlg
s. *Datenschutzbericht*
Drs 12/3480

Zwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW

Mittlg
s. *Datenschutzbericht*
Drs 12/4600

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Einrichtung einer zusätzlichen Informatikerstelle beim LDatenschutzbeauftragten

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4803-25 S. 68 69
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4803-28

S. 74

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, Verstärkung der Kontrolle im Datenschutz, Ermöglichung von behördlichen Datenschutzbeauftragten, Regelungen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung sowie der DV iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes, LKrebsregisterGes sowie des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Einundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW

Mittlg
s. *Datenschutzbericht*
Drs 12/5740

Einräumung eines Rederechts des Datenschutzbeauftragten im Ltg

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2835 2837

Bewertung des Berichts und der Personalausstattung des LDatenschutzbeauftragten; Bestellung eines Datenschutzbeauftragten bei jeder Landesbehörde

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587-3594

Bewertung des Berichts und der Personalausstattung des LDatenschutzbeauftragten; Ablehnung der geforderten Verpflichtung der Kommunen zur Bestellung von Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245-8250

Beauftragter für Deutsche

s. *Deutsche*

Beauftragter für Naturschutz

s.a. *Beauftragter für Umweltschutz*

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/16

Einrichtung von Beregnungsplätzen zur Nasskonservierung von Rundholz

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Zahl der beantragten und genehmigten Beregnungsplätze, Umfang der Abweichung von der gemeinsamen VwV des MLR und UVM bzw der Ausnahmeerteilung in Naturschutzgebieten oder besonders

geschützten Biotopen, Ausschluss künftiger Fälle von Personalunion zwischen dem Antragsteller und Naturschutzbeauftragten

KlAnfr
s. Holz
Drs 12/5605

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlage-recht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw
s. Naturschutz
Drs 12/5916

Schwächung der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch Abschaffung des Devolutiveffekts

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5785 5788 5795

Beauftragter für Suchtprävention

s. Drogenberatung

Beauftragter für Tierschutz

Novellierung des TierschutzGes

Voraussetzungen für eine Zustimmung im BRat: Verankerung des Tierschutzes im GG, Erhaltung der Genehmigungspflicht bzw Verbot von Tierversuchen für kosmetische Produkte; Einrichtung eines weisungsunabhängigen BTierschutzbeauftragten

Antr
s. Tierschutz
Drs 12/728

Beauftragter für Umweltschutz

s.a. Beauftragter für Naturschutz

Stellensituation und Entwicklung im Bereich des kommunalen Umweltschutzes

Entwicklung der Zahl, Qualifikation, Eingruppierung, Einsatzgebiete und Kompetenzen der Umweltbeauftragten in den LKreisen und Kommunen; Darlegung der Kontakte mit den zuständigen Ministerien

Antr
s. Umweltschutz
Drs 12/1188

Bebauungsplan

s. Bauleitplanung

Beckenbauer, Franz

Hinweis auf den weiteren Nachwuchs von Franz Beckenbauer, Vergleich mit einem „Auswärtsspiel“

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7607 7614

Ansprechen des Abg Dr. Salomon mit Herrn Beckenbauer, Hinweis auf die Kultur von Franz Beckenbauer

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7697 7700

Bedarfsgewerbeverordnung

s. Gewerberecht

Bediensteter

s.a. Arbeitnehmer
s.a. Beamter
s.a. Beihilfe für Bedienstete
s.a. Bewerber für den öffentlichen Dienst
s.a. Dienstaufsicht
s.a. Dienstrecht
s.a. Hausdienst
s.a. Jugendsachbearbeiter
s.a. Justizbediensteter
s.a. Kommunal Bediensteter
s.a. Mitarbeiterführung
s.a. Nebentätigkeit
s.a. Ombudsperson
s.a. Personalvertretung
s.a. Psychoterror
s.a. Wissenschaftler

Berufschancen für die junge Generation

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis 01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr
s. Personalplanung
Drs 12/66

Altertermäßigung

Zahl und Berufsgruppen von Bediensteten, die eine Altertermäßigung auf ihre Arbeitszeit erhalten; Entwicklung des Umfangs der dabei entstehenden Arbeits-/Deputatsstunden bis 2001

KlAnfr
s. Arbeitszeit
Drs 12/91

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten LänderFAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr
s. Personalplanung
Drs 12/256

Werkverträge mit dem Land BW

Zahl und Ausgestaltung von Werkverträgen mit aktiven und pensionierten Bediensteten - differenziert nach Laufbahnen und Tätigkeitsbereichen (einschließlich Professoren und Ärzten); Begründung und Kosten dieser Praxis für die Jahre ab 1992; mögliche Zahl von Zeitvertragstellen für Berufsanfänger bei entsprechender Mittelumwidmung

KlAnfr

s. *Arbeitsvertrag*

Drs 12/360

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/604

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Beschäftigungsbedingungen, Bezüge, Dotationen und Ausstattung der vom Land BW aufgrund außertariflicher Sonderverträge Beschäftigten

Mittlg LReg 19.11.1996 Drs 12/743

Mittlg LReg 01.12.1997 Drs 12/2233

Mittlg LReg 22.11.1999 Drs 12/4614

Wirtschaftlichkeitsanalyse Beamte/Angestellte und Vorsorge für expandierende Pensionslasten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg

s. *Personalkosten*

Drs 12/730

Einführung eines Sabbatjahres für LBedienstete

Schaffung der Grundlagen für das o.g. Teilzeitangebot, kostenneutrale Umsetzung des Freistellungsanspruchs durch die Möglichkeit einer Begleichung in Geld oder angesparter Zeit, Einräumung verschiedener Varianten der Inanspruchnahme bei gleichzeitiger Wahrung beamtenrechtlicher Verpflichtungen und Rechte

Antr

s. *Sonderurlaub*

Drs 12/854

Haushalt 1997; Epl 03

Neueinstellung von 200 Angestellten bei der Polizei, Entlastung der Beamten von polizeifremden Aufgaben

s. *Polizei*

Drs 12/903

Zulagenbericht

Zulagen u.a. Leistungen an Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter beim Land, bei der kommunalen Ebene und den unter der Aufsicht des Landes stehenden Einrichtungen; Darle-

gung der Rechtsgrundlagen, der monatlichen Höhe der Leistungen und Anzahl der jeweiligen Empfänger; Berichtsvorlage bis zum 01.05.1997

Antr

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Drs 12/1126

Krankheitsbedingte Fehlzeiten im Öffentlichen Dienst

Krankenstand auf Bundesebene nach einer Untersuchung des BInnenMin; Vergleich der Daten nach den einzelnen Ressorts in BW bzw mit den Daten der freien Wirtschaft; Begründung evtl Abweichungen

Antr

s. *Krankheit*

Drs 12/1213

Altersteilzeit in der Landesverwaltung

Ablehnung einer einzelvertraglichen Vereinbarung im Fall einer Fremdsprachenkorrespondentin an der Universität Konstanz durch das FM; Aufnahme von Verhandlungen um tarifvertragliche Voraussetzungen zur Umsetzung des AltersteilzeitGes; Anpassung der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Zusatzversorgung (VBL) an die Möglichkeit der Altersteilzeit

Antr

s. *Teilzeitarbeit*

Drs 12/1230

Übergriffe in Sozialämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen 1995/96; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/1412

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten, Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/1440

Kündigungen von Landespersonal

Personalabbau nach Reduzierung der Sammelunterkünfte und Bezirksstellen für Asylbewerber bzw nach Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung auf die Stadt- und LKreise

MdlAnfr

s. *Personalplanung*

Drs 12/2104

Prüfungsvergütungen für nicht-professorale Landesbeamte an den Pädagogischen Hochschulen

Zusätzliche Vergütung von Bediensteten für ihre Mitwirkung an Prüfungen während der Dienstzeit; Höhe dieser Ausgaben sowie der Mittel für die Verstärkung der Forschung an den PH seit 1994

Antr

s. Prüfungsvergütung
Drs 12/2175

Auswirkungen von Frühpensionierungen

Ausmaß der Inanspruchnahme des Instruments der Frühverrentung in den letzten Jahren; Höhe der ausbezahlten Abfindungen und daraus folgenden Steuereingänge; Berücksichtigung bei den aktuellen Steuerschätzungen; Voraussetzungen für entsprechende Regelungen im öffentlichen Dienst

Antr
s. Rente
Drs 12/2211

Zukunft der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften

Übertragung der Unterkünfte und Wohnheime für Kontingentflüchtlinge auf die Stadt- und LKreise, Anteil der von dort übernommenen Beschäftigten; Gesamtkonzeption für alle Betroffenen

Antr
s. Personalplanung
Drs 12/2539

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler Informationsbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausgestaltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Vereinbarungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Ermächtigungen des BBesoldungsGes

Antr
s. Baden-Württemberg, Land
Drs 12/2689

Ablösungsverträge für „einfache“ Tätigkeiten in der Steuer- und Finanzverwaltung

Zielbereiche und Ausgestaltung von Abfindungsregelungen für Angestellte und Arbeiter sowie einer rahmengesetzlichen Regelung für die Beamten; Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt

KlAnfr
s. Abfindung
Drs 12/2733

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. Einkommen
Drs 12/2821

Altersteilzeit für mehr Beschäftigung!

Übernahme o.g. Regelung des Bundes für die Beamten; Umfang der möglichen bzw berechtigten Inanspruchnahme von Bediensteten in den Bereichen Schule, Polizei, Justiz und sonstige Verwaltung sowie der sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Einsparmöglichkeiten (u.a. durch Kürzung der Versorgungsansprüche); Darstellung unterschiedlicher Annahmen der Inanspruchnahme und Ersatzeinstellung als Modellrechnungen

Antr
s. Teilzeitarbeit
Drs 12/3089

Zweidritteleinstellungen als Sofortmaßnahme gegen Lehrernotstand und Lehrerarbeitslosigkeit

Besetzung der durch Pensionierungen freiwerdenden 1.800 Stellen sowie der 400 Neustellen als Zweidrittel-Stellen im Angestelltenverhältnis

Antr
s. Lehrer
Drs 12/3091

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungsverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KlAnfr
s. Kraftfahrer
Drs 12/3108

Aktueller Stand der Anschlußunterbringung der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften durch Land und Kommunen

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/2539; Suche nach Lösungen für die nicht dauerhaft Übernommenen; Problematik von Betriebsübergängen nach anderen gesetzlichen Vorschriften

Antr
s. Personalplanung
Drs 12/3150

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Drs 12/3227

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisie-

rung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluss

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 23)

Angestellte mit Aufgaben von wissenschaftlichen Mitarbeitern
Leistungen von wissenschaftlichen Mitarbeitern an FH im Bereich von Forschung und Lehre

Mittlg
s. *Akademischer Mittelbau*
Drs 12/3620

Fortbildung bei der Polizei

Vorlage einer Konzeption für Tarifbeschäftigte, Ermöglichung des Aufstiegs in höherwertige Funktionen innerhalb der Polizeiverwaltung

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3419

Faltblatt Korruptionsverhütung des IM

Stückzahl und Adressaten des der November-Gehaltsmitteilung beigefügten Formblatts

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3563

Streichung von Aufwandsentschädigungen in der Landesverwaltung

Streichung von Zulagen und Entschädigungen als Konsequenz der Neuregelung von § 17 BBesG iRd VersorgungsreformGes 1998, Höhe und soziale Verträglichkeit der möglichen Einsparungen

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/3619

Einsatz der Polizei als Werbeträger

Verbreitung von Werbung auf Uniformen, Fahrzeugen, Gebäuden oder Schriftstücken; Vergleich mit dem Versand von Werbematerialien in Gehaltsmitteilungen an Bedienstete durch das LBV; Kriterien für die Auswahl der Firmen und Produkte; Darlegung der Einnahmeerwartungen

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3631

Finanzierbare Altersteilzeit für mehr Beschäftigung

Darstellung der Kostenwirkungen und zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten einer Altersteilzeitregelung nach Bundesvorbild für Beamte, Angestellte und Teilzeitbeschäftigte ab 55 bzw 60 in Nichtschwerpunktbereichen sowie für die Bereiche Justiz, Polizei und Schule; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten? Bisher gestellte sowie abgelehnte Anträge, Beschäftigungseffekte im Tarifbereich

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3867

Verwaltungsvorschrift Geschenkkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziellen Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3932

Besoldungssituation des polizeilichen Verwaltungspersonals

Entwicklung des Aufgabenzuwachses und der Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten; Einrichtung eines Besoldungsstrukturprogramms auch für diesen Polizeibereich

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4040

Nutzung von Einsparpotential zur Verbesserung der Situation des Tarif- und Verwaltungspersonals bei der Polizei

Erzielbare Einsparungen durch Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei, Verwendung von zwei Dritteln dieser Mittel zur Verbesserung der Stellensituation und Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten, effektive Einsparung der verbleibenden Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4130

Einstellung von Betroffenen des Radikalenerlasses in den Landesdienst

Einstellung unter Anwendung der zum Zeitpunkt der Entfernung aus dem Dienst bzw der Nichteinstellung geltenden Kriterien

Antr Gerd Weimer u.a. SPD und Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4615
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 35-39
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Übergriffe in Sozial- und Arbeitsämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen seit 1995; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4744

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Einrichtung eines Sonderprogramms für die Tarifbeschäftigten bei der Polizei

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4803-26 S. 70 71
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Stufenweise Einführung der Altersteilzeit für alle Bereiche der Landesverwaltung unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/4802

Arbeitgeber-Direktversicherung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes

Angebot bzw Unterstützung der o.g. zusätzlichen privaten Altersvorsorge in Form einer Lebens- oder Rentenversicherung

Antr

s. *Zusätzliche Altersversorgung*

Drs 12/4874

Reisekosten - Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete

Zahl und Unterscheidungskriterien der für Dienstfahrten anerkannten und nicht anerkannten Privatfahrzeuge, Höhe und Mehrkosten einer kostendeckenden Kilometerpauschale, Änd der o.g. Entschädigung?

KlAnfr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5000

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/5002

Wegstreckenentschädigung für dienstlich eingesetzte Privatfahrzeuge

Zuzahlungsbedarf für die Bediensteten vor dem Hintergrund der Mineralölsteuererhöhung, Beurteilung der Benutzung von Dienstfahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln; Anpassung der Kilometerpauschale an die aktuelle Kostensituation

Antr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5095

Reisekosten-Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete

Vereinheitlichung der Entschädigung nach dem LReisekosten-Ges für regelmäßig und gelegentlich für den Dienstreiseverkehr zugelassene Privatfahrzeuge

Antr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5097

Betriebskrankenkasse fürs Land?

Zahl der Pflicht- und freiwillig Versicherten im Landesdienst, Anteil der bei Ersatzkassen oder der AOK Versicherten; Beurteilung des Vorschlags des Fraktionsvorsitzenden der SPD im niedersächsischen Ltg zur Gründung einer eigenen Betriebskrankenkasse

KlAnfr

s. *Krankenkasse*

Drs 12/5185

Kriterien für die Entsendung von Landesbediensteten zu Veranstaltungen der Landtagsfraktionen

Frage nach o.g. Kriterien zur Gleichbehandlung aller Fraktionen; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Schu-

len“ bzw Teilnahme von Polizeipräsident Hetger an einer Veranstaltung der Fraktion Die Grünen zum selben Thema

Antr

s. *Veranstaltung*

Drs 12/5227

Reorganisation der Polizei

Umsetzungsstand der o.g. Reform in Bezug auf die Personalplanung, Freisetzung von Präsenzpotenzial, Aufgabenverlagerung bei der Strafverfolgung auf die Schutzpolizei, Auswirkungen der Zusammenlegung von Dezernaten bei der Kriminalpolizei, Nutzung von Spielräumen durch die Auflösung der Werkstätten für Höhergruppierungen im Verwaltungs- und Tarifbereich, weitere Evaluation und Begleitung der Reform

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/5399

Ges zur Neuorganisation der Führungsakademie des Landes BW

Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Ausbildung des Führungskräftenachwuchses und berufliche Qualifizierung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes; Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung; Installation der Organe Aufsichtsrat und Vorstand

GesEntw

s. *Führungsakademie*

Drs 12/5671

Fachpersonalbestand bei den unteren Naturschutzbehörden

Zahl von wissenschaftlich ausgebildeten und sonstigen Angestellten bei den einzelnen unteren Naturschutzbehörden der Landratsämter

KlAnfr

s. *Naturschutzbehörde*

Drs 12/5668

Personalentwicklung in den Ministerien des Landes

Auswirkungen der Halbierung der Stellenbesetzungs- und Beförderungssperren auf die Mitarbeiterzahlen bzw Neubesetzung von Stellen in den einzelnen Ressorts, Art und Umfang des Abzugs von Bediensteten aus nachgeordneten Behörden seit 1997, Vereinbarkeit mit Vorgaben und Realisierung der Stellenabbau-Programme in den Ministerien

Antr

s. *Ministerium*

Drs 12/5781

Abbau der Zahl von Beschäftigten im öffentlichen Dienst; Belastung künftiger Haushalte durch die Zusatzversorgung der Angestellten und Arbeiter; Vorschläge zur Senkung bzw zeitlichen Verschiebung der Altersbezüge

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 521-531

Kostenvergleich Beamte/Angestellte, verstärkte Besetzung von Stellen mit Angestellten

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4411-4415 4429

Eröffnung von Beförderungsmöglichkeiten für die Tarifangestellten bei der Polizei

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4482

Eröffnung von Beförderungsmöglichkeiten für Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst; Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Krankenhausbeschäftigten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335 5343 5344

Beschäftigtenanteil pro 1.000 Einwohner im öffentlichen Dienst in BW u.a. BLändern; Aus- und Fortbildungsangebot für die Bediensteten; Verbesserungen im Tarifbereich der Polizei

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6193 6246-6248 6252 6253 6259 6260 6262

Zukunftsängste der Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr im Hinblick auf die geplante Strukturreform, Stand und geplanter Abbau der Zahl von zivilen Arbeitsplätzen, Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7246-7251 7253-7255 7257 7258 7264

Würdigung der Bereitschaft der Bediensteten zur Benutzung des eigenen Pkw für Dienstfahrten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7349-7352

Befangenheit

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Übertragung des Prinzips der Befangenheitsregeln in der GemO auch auf Minister und Staatssekretäre

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4306

Verneinung der Existenz von Befangenheitsvorschriften in Parlamenten

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6794

Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstrukturprogramms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfremden Aufgaben

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/14

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/38

„Zweigeteilte Laufbahn“ - Qualifizierungsprogramm/Direktaufstieg

Zahl der Bewerber und Teilnehmer an den Qualifizierungslehrgängen, Ergebnisse der Abschlüsse, Anteil von Beförderungen; Zahl der noch in Frage kommenden Lehrgangsteilnehmer; Scheitern einer Zulassung zum Studium an der FH für Polizei aufgrund der Altersgrenze, Perspektiven bzw Programme für einen Aufstieg in den gehobenen Dienst für Polizeibeamte über 55 Jahre

Antr
s. *Laufbahn*
Drs 12/571

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Änd des EigenbetriebsGes; Festlegung der Amtszeit von Betriebsleitern im Beamtenverhältnis auf acht Jahre

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes, Einführung der vorgesehenen Leistungsprämien, Darstellung der Beförderungen seit 1990 und weiteren Planungen; Schichtplanregelung, Entwicklung der Überstunden und besonderen Belastungen und deren Abgeltung

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Beförderungssituation der Polizeibeamten im gehobenen Dienst W 8

Zahl der für o.g. Absolventen der Schutz- und Kriminalpolizei in den einzelnen Besoldungsstufen geschaffenen und besetzten Stellen; Auswirkungen der Beurteilungsnoten-Differenzen zwischen sachbearbeitenden Beamten mit FH-Abschluß und des W8-Programms, Quotierung der Beförderungen? Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Ausgleichszahlung für W8-Absolventen nach deren Einweisung in Besoldungsgruppe A9, Ausgleich dieser Verschlechterung gegenüber A9 Z?

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2726

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbe-

amte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Qualifizierung und Besoldung bei der Polizei

Zahl und Besoldungsstufe der Beamten bei den einzelnen LPD und PD differenziert nach Studienjahren, Schutz- und Kriminalpolizei; Beförderungswartezeiten der W 8-Absolventen, Frage nach Unterschieden zwischen Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3802

Beförderungen im mittleren Polizeivollzugsdienst unmittelbar nach Inkrafttreten des NachtragshaushaltsGes

Umsetzung einer ersten Tranche der zusätzlich möglichen Beförderungen rückwirkend zum 01.04.1999, Berücksichtigung von Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen mit einem überdurchschnittlichen Anteil langjähriger und qualifizierter Polizeiobermeister, Berichterstattung nach Vollzug der Beförderungen

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4077

Polizei-AufstiegsVO

Abstimmungsstand der VwV zur VO über den Aufstieg in den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, Gründe für die Verzögerung; Zahl der voraussichtlich vom gehobenen in den höheren Dienst aufsteigenden Beamten

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4649

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr
s. *Kriminalpolizei*
Drs 12/4761

Gleichbehandelnde Beförderung von Polizeibeamten nach dem Leistungsprinzip

Verzögerte Beförderungen von A 9 bis A 11 von Beamten der Kriminalpolizei gegenüber denen der Schutzpolizei seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Ungleichbehandlung, Zahl von Konkurrentenklagen, fiskalische Konsequenzen einer rückwirkenden Herstellung des Gleichbehandlungsprinzips

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4883

Beförderungsprogramm - Besoldungsstrukturen

Anpassung der Stellenverteilung für Fachlehrer an den vorgegebenen Stellenschlüssel, Bewertung der Forderung nach Anhebung des Stellenschlüssels

Antr
s. *Fachlehrer*
Drs 12/4919

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestuften Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Ausschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr REP 03.03.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4955
BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 22
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998; Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbestands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförderungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbedarfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5724

Forderung nach einem vorsichtigen Umgang mit dem Instrument der Beförderungssperre

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 90 97

Verlängerung der Beförderungssperre

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347

Befürchtung einer Beförderungswelle bei Einführung der Alterszeit für Beamte; Aufhebung der Beförderungssperre

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5678-5680

Verweigerung von Beförderungen mit der Begründung einer Mitgliedschaft oder Mitarbeit bei den Republikanern

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6350

Beförderungsausweis

s. *Fahrausweis*

Beförderungskosten

s. *Beförderungspreis*

Beförderungspreis

s.a. *Ausbildungsverkehr*
s.a. *Fahrausweis*
s.a. *Kilometerentschädigung*
s.a. *Reisekosten*
s.a. *Trassenpreis*
s.a. *Umzugskosten*

Verlagerung des Stückgutverkehrs von der Schiene auf die Straße
Bestätigung des o.g. Trends im Falle der Einrichtung des Frachtzentrums in Reutlingen? Maßnahmen gegen den Abzug des Stückgutverkehrs durch wettbewerbswidrige Preisgestaltung der „Bahn-Straßen-Töchter“

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/199

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Fahrgeldeinnahmen im ÖPNV 1996; Prüfung der von der Bahn AG verlangten (überhöhten) Trassenpreise

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Ermäßigte ÖPNV-Tarife für Kinder und Jugendliche

Landeseinheitliche Gestaltung von Altersgrenzen für die unterschiedlichen Tarife bzw kostenfreie Benutzung des ÖPNV

Antr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
14.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2185
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs
12/2611 S. 42 43
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Preiserhöhungen im Personennahverkehr durch die Erhebung von Interregio-Zuschlägen

Einführung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten, Darlegung der betroffenen Strecken und Verbindungen sowie evtl weiterer Pläne; Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Abwendung der Erhöhungen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 03.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2906
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs
12/3453 S. 52
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

IR-Zuschlag

Beurteilung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Eintreten für einen Verzicht auf diese Regelung bzw generelle Abschaffung von Zuschlägen

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 10.06.1998
und Antw UVM Drs 12/2938

Tarife im ÖPNV

Genehmigungserfordernis von Nulltarifen? Möglichkeiten zur Harmonisierung der Beförderungsentgelte und -bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen/-verbände im ÖPNV; Knüpfung der Zuschußgewährung nach dem GVFG an die Einhaltung bestimmter Kriterien; Öffnung der Fahrplanauskunft der Nahverkehrsgesellschaft BW für breitere Nutzerkreise über Telefon oder Telefax; Merkmale zur Abgrenzung von eigen- und gemeinwirtschaftlichen Verkehren i.S.d. Personenbeförderungsges?

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 10.06.1998
und Antw UVM Drs 12/2939

Interregiozuschlag Vaihingen/Enz-Stuttgart

Rechtliche Bewertung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Möglichkeiten und Auswirkungen einer Einbeziehung in den VVS

Antr Günther H. Oettinger u.a. CDU 18.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2967

Fahrpreis-Nachlaß für Auszubildende in BW bei der Deutschen Bahn

Ausgestaltung o.g. Nachlaßgewährung im Ländervergleich; Hinwirkung auf Nachlässe auch im Fernverkehr in BW

KlAnfr Peter Wintruff SPD 29.07.1998 und Antw UVM Drs
12/3123

Fahrpreisgestaltung und -erhebung im ÖPNV

Unterschiedliche Regelungen bei Verkehrsverbänden, Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen auf denselben Strecken; Hinwirkung auf Vereinheitlichung der Tarife für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.10.1998 und Antw UVM
Drs 12/3335

Schülerjahreskarten im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) im Zuge der Gleichstellung mit anderen Verkehrsverbänden

Preisvergleich zwischen Schülermonatskarten und auf den Monat umgerechneten Jahreskarten für Erwachsene; Geltungsbereich und Finanzierung der Schülerjahreskarten im Karlsruher Verkehrsverbund; Hinwirkung auf landesweit einheitliche Rabattierungen nach dem Karlsruher Beispiel

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3375

Kostenlose Beförderung von Fahrrädern in Nahverkehrszügen in BW

Hinwirkung auf eine entsprechende Vereinbarung des Landes als Besteller der Nahverkehrszüge mit der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen nach dem Beispiel einzelner LKreise und dem Land RPF

Antr
s. *Fahrrad*
Drs 12/3411

Kostengünstige Tageskarte für den Schienenpersonennahverkehr in BW (Baden-Württemberg-Ticket)

Tarifliche Sonderangebote in anderen BLändern als Ergebnisse von Verhandlungen zwischen Bestellern und Betreibern des SPNV; Preise, Nutzungsbedingungen und Finanzierung dieser Angebote; Hinwirkung auf entsprechende Lösungen in BW

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3412

Finanzierung der Mindereinnahmen der öffentlichen Verkehrsunternehmen nach Senkung der Jugendtarife und Erhöhung der Altersgrenze

Zeitpunkt eines Ausgleichs für die o.g. Tarifmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 01.03.1999
und Antw UVM Drs 12/3800

Entwicklung des kombinierten Verkehrs auf der Schiene

Darstellung o.g. Zahlen und Fakten der letzten fünf Jahre; Ursachen der schleppenden Entwicklung; geplante, errichtete und schließungsbedrohte Umschlaganlagen des KV; Auswirkungen der von der DB Cargo neu eingeführten Preisstruktur auf bestimmte Regionen und Relationen; Handlungsbedarf und -möglichkeiten der LReg

Antr
s. *Güterverkehr*

Drs 12/4224

Entwicklung des Tarifverbands im LKreis Calw

Funktion des ÖPNV als Alternative zum MIV, insbes Anbindung an den VVS und den Schienenfernverkehr (Gäubahn)? Beitrag des ÖPNV zur touristischen Attraktivität des LKreises Calw; Höhe der vom Land zu finanzierenden verbundbedingten Kosten des Gemeinschaftstarifs, Überlegungen für eine verbundübergreifende Tarifkooperation, Steigerung der Effektivität der eingesetzten Mittel

KlAnfr

s. *Calw, Landkreis*

Drs 12/4645

Das geplante „Scool-Jahresschülerticket“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart im Zusammenwirken mit dem Umwelt- und Verkehrsministerium

Finanzielle Beteiligung am o.g. Schülerticket und an solchen im Karlsruher und Mannheimer Verkehrsverbund, Höhe des finanziellen Risikos aus dem Verzicht auf eine Sperrzeit bis 12 Uhr; Ausschöpfung aller Möglichkeiten vonseiten des UVM zur Einführung zum 01.09.2000 als Kombination von Schülerticket und Netzkarte ohne Zeitbegrenzung

Antr

s. *Fahrausweis*

Drs 12/5188

Begrenzung der Tarifierhöhung, Ausschöpfung von Einsparpotentialen, Transparenz der Preisbildung der Bahn bei den Trassen und Leistungen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3227

Forderung nach attraktiven Fahrpreisen im ÖPNV

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5370 5372 5373

Anregung günstigerer Fahrpreise im ÖPNV

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5755

Befreiung vom Schulbesuchs. *Unterrichtsbefreiung***Befreiung von Gefangenen**s. *Gefangener***Befristetes Arbeitsverhältnis**s.a. *Arbeitnehmerüberlassung*s.a. *Führungsfunktion auf Zeit*s.a. *Geringfügige Beschäftigung*s.a. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*s.a. *Teilzeitarbeit**Arbeitsmarktpolitische Teilzeitbeschäftigung*

Genehmigung des Antrags von Lehrern der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen mit o.g. Zielsetzung: Ermöglichung der befristeten nebenberuflichen Anstellung eines jungen Kollegen; Zustimmung in ähnlich gelagerten Fällen bzw Werbung für dieses Konzept

Antr

s. *Teilzeitarbeit*

Drs 12/258

Werkverträge mit dem Land BW

Zahl und Ausgestaltung von Werkverträgen mit aktiven und pensionierten Bediensteten - differenziert nach Laufbahnen und Tätigkeitsbereichen (einschließlich Professoren und Ärzten); Begründung und Kosten dieser Praxis für die Jahre ab 1992; mögliche Zahl von Zeitvertragsstellen für Berufsanfänger bei entsprechender Mittelumwidmung

KlAnfr

s. *Arbeitsvertrag*

Drs 12/360

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Höhe der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern, insbes mit Polen

KlAnfr

s. *Krankenbehandlungskosten*

Drs 12/853

Befristete Beschäftigung psychisch behinderter Menschen in Landesbehörden zur Wiedereingliederung in den Beruf

Beurteilung der o.g. Möglichkeit, Erfahrungen beim Versorgungsamt Stuttgart, Verzicht auf die Stellenbesetzungssperre

KlAnfr

s. *Behinderter*

Drs 12/1065

Kosten für Krankheitsvertretungen an den Schulen BW

Mitteinsatz für befristete Arbeitsverträge mit Vertretungslehrern seit 1995, Zahl der Schulklassen und jeweils aufgewandten Mittel in den vier Oberschulamtsbereichen

KlAnfr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 12/1516

Ersatz von ausländischen Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft durch Arbeitslose

Erfahrungen mit o.g. ausländischen Kräften sowie vom Arbeitsamt vermittelten Arbeitslosen im Vergleich zu anderen BLändern und den Zahlen der letzten fünf Jahre; Ernteverluste, Existenzgefährdung und Betriebsaufgaben infolge des Einsatzes der vermittelten Arbeitslosen? Beurteilung entsprechender Ausbaupläne der CDU; Verhinderung weiterer, in der Praxis nicht handhabbarer Regelungen

Antr

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Drs 12/1684

Weiterbeschäftigung von Vertretungslehrern/Spezialisten

Entwicklung und Folgen der Unterrichtsausfälle an allen Schularten sowie der Zahl der dafür mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellten Lehramtsbewerber als Nebenlehrer seit 1994; Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung dieser Ausgleichsmöglichkeit und als Krankheitsreserve im neuen Schuljahr

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1748

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der entsprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnüt-

zigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“: Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1797

Deputatserhöhung bei Lehrern

Deputatserhöhung von teilzeitbeschäftigten Lehrern nach § 153 LBG, Gesamtzahl dieser Unterrichtsstunden und der damit möglichen zeitlich befristeten Einstellung von bisher arbeitslosen Lehrern

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/2143

Übernahme von Absolventen der Laufbahnprüfung 1997

Quote und Kriterien der Übernahme in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung; Angebot von befristeten Stellen im Angestelltenverhältnis für Prüfungsabsolventen mit mindestens neun Punkten

Antr
s. *Beamtenanwärter*
Drs 12/2154

Stellenbesetzung in der LForstverwaltung

Angebot von Teilzeit- und befristeter Beschäftigung, Anreize für Assistenz- und Sonderaufgaben

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/2289

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2496

Einsatz von Erntehelfern

Beschäftigung von lediglich 85 % der 1996 eingesetzten polnischen Saisonkräfte nach einem Erlaß des BArbeitsMin, Arbeitsfähigkeit und -willigkeit der vom Arbeitsamt vermittelten restlichen Erntehelfer, Darstellung der Ernte- und Einnahmeverluste der Spargelanbauer und evtl noch ausstehender Anbaubereiche; Hinwirkung auf einen Ausgleich der Schäden sowie Abschaffung oder Änd der Bonner Vorschrift

KlAnfr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2873

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Entwicklung der Zahlen eingesetzter Erntehelfer aus Osteuropa, Einschätzung der Marktveränderungen nach realisierter Osterweiterung der EU; mögliche Maßnahmen zum Einsatz deutscher Langzeitarbeitsloser

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3739

Nebenlehrerverträge

Zahl und Ausgestaltung o.g. Verträge, Abrechnungsmodalitäten für die geleisteten Aushilfsstunden, Umfang der finanziellen Verpflichtungen 1999 sowie im Hpl 2000/01, Berücksichtigung einer Nebenlehrertätigkeit bei der Einstellungsentscheidung?

Antr
s. *Nebenlehrer*
Drs 12/4470

Entschädigungsforderungen von Saison- und Wanderarbeitern

Mögliche Nachforderungen o.g. ausländischer Arbeitskräfte gegenüber ihren landwirtschaftlichen Arbeitgebern wegen untertariflicher Bezahlung, Beurteilung der Erfolgsaussichten von entsprechendem Klagen

KlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/4677

Positive Effekte einer Verlängerung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse auf die mittelständische Wirtschaft BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328-7338

Dauerhafte Einstellung von als Krankheitsvertreter befristet beschäftigten Lehrkräften

Zahl und vertragliche Ausgestaltung o.g. Beschäftigungsverhältnisse; jeweilige Chancen für eine unbefristete Übernahme in den Schuldienst?

Antr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5749

Bewältigung von Arbeitsspitzen durch befristete Arbeitsverträge

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1400

Schulklassen ohne Unterrichtsversorgung infolge der Streichung von Zeitverträgen mit Lehrkräften

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1920

Einsatz von Saisonkräften im Gaststättengewerbe u.a. Bereichen

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2678 2682-2689

Beschäftigung von Saisonkräften im Gastronomiebereich, Erhaltung der 620-DM-Jobs

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3666

Zeitlich begrenzter Einsatz von Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien im Gaststättengewerbe u.a. Bereichen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3866 3870

Abschaffung der 620-DM-Jobs und damit der Saisonarbeit, Erhaltung der Ausnahme von zwei Monaten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321-4333

Erhaltung der Steuerfreiheit für Einkommen aus zweimonatiger Saisonarbeit

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5246

Eintreten für ein befristetes Bleiberecht für ausländische Fachkräfte in Mangelberufen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7463

Bewertung der befristeten Arbeitsverhältnisse als flexibles Instrument zur Bewältigung von Arbeitsspitzen, Beibehaltung der bisherigen Regelung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7894 7895 7897 7903 7905

Begabtenförderung

s.a. Förderunterricht

s.a. Graduiertenförderung

s.a. Stipendium

Begabtenförderung und Eliteschulen

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 622-629

Stütz- und Förderunterricht/Krankheitsstellvertreter/EBA

Entwicklung der o.g. Zahlen an den einzelnen Schulen und Schularten in den Schuljahren seit 1992/93; Angebot und regionale Verteilung der AG Chor, Orchester, Tanz, Theater, Informatik, Fotografie, Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Sport; Angebot und Resonanz der AG für besonders befähigte Schüler iRd schulischen Begabtenförderung

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/694

Akzeptanz und Ausgestaltung des achtjährigen Gymnasiums

Abstimmungsverhalten der Schulgremien an den Gymnasien zur Einführung des achtjährigen Zuges; Konsequenzen aus der geringen Akzeptanz? Vergleich der Klassenstärken und Lehrerwochenstunden in den Normalklassen und im achtjährigen Zug sowie der daraus folgenden ungleichen Arbeits- und Lernbedingungen

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/1249

Begabtenförderung

Zahl und Bereiche von Stiftungen zur Begabtenförderung, Stipendien und Projektförderungen sowie der direkten Begabtenförderung an den Universitäten

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 06.05.1997 und Antw MWK

Drs 12/1453

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien

Gründe und Auswirkungen einer Verordnung der Einführung des achtjährigen Zuges an allen Schulstandorten mit mehr als fünf Gymnasialzügen; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen in den Normalklassen und im achtjährigen Zug; Vereinbarkeit eines solchen Vorgehens mit der Forderung nach mehr Schulautonomie; Berücksichtigung der Voten des LElternbeirats und LSchülerrats sowie Einbeziehung der Öffentlichkeit

KlAnfr

s. Gymnasium

Drs 12/2142

Forcierte Ausweitung des Angebots an achtjährigen Bildungsgängen an den Gymnasien des Landes BW im Schuljahr 1998/99

Bisherige und geplante Einrichtung o.g. Bildungsgänge; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bevorzugung der Absolventen bei der Vergabe von NC-Studienfächern; Verbesserung der flexiblen Lösungen zur Verkürzung der Oberstu-

fenphase; Beibehaltung des Prinzips der freiwilligen Zustimmung aller Schulgremien zu der Einrichtung von Eliteschulen bzw Verzicht auf eine Ausweitung bis zur Ergebnisvorlage der laufenden Schulversuche

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/2189

Einführung eines achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien in Kirchheim/Teck

Bisherige und geplante achtjährige Züge im LKreiss Esslingen; Gründe und Voraussetzungen zur Wahl des o.g. Standorts; Beurteilung der gegensätzlichen Voten der Gesamtlehrerkonferenz des Schloßgymnasiums und des Gemeinderats; Beibehaltung des Prinzips der Freiwilligkeit der Schulversuche bzw Schaffung einer gesetzlichen Regelung

KlAnfr

s. Gymnasium

Drs 12/2758

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien; Benachteiligung der Schüler in G9-Zügen gegenüber den Schülern in G8-Zügen

Einrichtung der achtjährigen Bildungsgänge in BW, Vergleich der Klassenstärken und Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bewertung des Versuchs der Akzeptanzsteigerung durch Ausdehnung der Anmeldefrist; Prüfung der Vorschläge des LElternbeirats, LSchülerbeirats sowie von Lehrerverbänden für zusätzliche Angebote für besonders Befähigte iRd neunjährigen Schulzeit; Beurteilung des Modells zur Schulzeitverkürzung in RPF; Ermöglichung der einjährigen Betriebspraktika, des ökologischen und sozialen Jahres sowie eines Auslandsjahres im 12. Schuljahr

KlAnfr

s. Gymnasium

Drs 12/2824

Keine Ausweitung des Turbogymnasiums in BW

Auswertung der laufenden Schulversuche zum achtjährigen Gymnasium nach der Erprobungsphase, Vorlage eines Berichts bis zum 01.07.1998; Schaffung zusätzlicher Angebote für besonders begabte Schüler iRd neunjährigen Bildungsgänge

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/2849

Wissenschaftliche Begleitung des G8-Schulversuchs

Frage nach möglichen Unterschieden zwischen dem 1991/92 gestarteten Modellversuch an vier Gymnasien und der Ausweitung 1997/98 auf 32 Gymnasien, wissenschaftliche Begleitung aller Versuchsgymnasien? Eignung des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht zur Durchführung dieser Aufgabe?

KlAnfr

s. Gymnasium

Drs 12/3731

Entwicklung der Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 1992 bis 1998

Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen, Einrichtung von achtjährigen Bildungsgängen an Gymnasien

KlAnfr

s. Schulklasse

Drs 12/3835

„Erfolg des G8-Zuges“; Auswertung des 1991/92 begonnenen und 1998/99 abgeschlossenen Schulversuchs - Gymnasium mit achtjährigem Bildungsgang am Karls-Gymnasium Stuttgart, am Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg, am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten und am Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4306

Zukunft der gymnasialen Schulzeit

Ermöglichung der Parallelität von acht und neun Jahren als Übergang auf eine generelle Verkürzung auf acht Jahre?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4307

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Flächendeckende Einführung des achtjährigen neben dem neunjährigen Bildungsgang als zusätzliches Angebot am Gymnasium der Normalform; Ermöglichung der Versetzung bei Verfehlung des Klassenziels in die nächsthöhere Klasse der neunjährigen Züge

GesEntw
s. *Gymnasium*
Drs 12/4389

Aktueller Stand der Einführung der G8-Züge an Gymnasien

Auflistung o.g. Standorte nach Klassen und Klassenstärken im Vergleich zum G9-Zug, Zahl von Aussteigern bzw gescheiterten Versetzungen, Gewährung zusätzlicher Ressourcen zur Einrichtung der G8-Klassen?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4886

Begabtenförderung in BW

Angebote für besonders befähigte und hochbegabte Schüler an den einzelnen Schularten und Schulen, Berücksichtigung besonderer Befähigungen im Grundschulunterricht, entsprechende Vorbereitung der Lehrer

Antr Christa Voss schulde u.a. CDU 19.06.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5268
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 18-20
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Probleme mit der „Versetzungsgarantie“ im achtjährigen Gymnasium

Zahl der das Klassenziel verfehlenden Schüler in Klasse 5 und 6 im G8, Anteil der in die nächsthöhere Klasse des neunjährigen Gymnasiums wechselnden bzw im G8 wiederholenden Kinder, Probleme mit der Überforderung, Verschärfung der Aufnahme- bzw Versetzungskriterien?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5588

Einrichtung eines Fonds zur Begabtenförderung sowie von Promotions- und Habilitationsstipendien für Frauen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463

Verbesserung des Systems der Begabtenförderung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4848

Differenzierte Ausbildungsmodelle für Begabte im dualen Ausbildungssystem

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4900 4901

Begabtenförderung ab der Einschulung in die Grundschule

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5084-5086 5088-5090

Vorwurf der einseitigen Förderung von Spitzenbegabungen mit dem G8-Zug

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314 6321 6330 6331 6333

Vorwurf einer einseitigen Eliteförderung am Beispiel der G8-Klassen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6803 6808

Begründung der Notwendigkeit von Leistungsanforderungen als besondere Form der Auslese künftiger Eliten

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7100 7101

Förderung der besonders begabten Grundschüler

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8127 8128

Begründung

s. *Grünanlage*

Behindertenbeauftragter

s. *Beauftragter für Behinderte*

Behindertengerechtes Bauen

Barrierefreies Bauen

Umsetzung der in die LBO eingeführten Vorschriften über barrierefreies Bauen durch Bauherren bzw Planer und Baurechtsämter?

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 11.02.1997 und Antw WM Drs 12/1021

Behindertengerechter Schulhausbau

Bestrebungen um Rückführung der in der letzten WP beschlossenen Verbesserungen beim behindertengerechten Bauen

MdlAnfr 2) Gerd Weimer SPD 06.05.1997 Drs 12/1441
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1967 1968

Behindertengerechte Nachrüstung von S-Bahn-Stationen im Mittleren Neckarraum; hier: Im LKreiss Rems-Murr

Stand, Zeitplan und Finanzierungsregelungen mit der Bahn AG; Realisierung des Vorhabens in Winnenden 1999?

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/3484

Barrierefreies Bauen; hier: Umsetzung der Anregungen vom Tag behinderter Menschen im Parlament am 22.04.1998

Einfügung einer Rubrik „Barrierefrei“ i.S.d. technischen Baubestimmungen auf den Bauantragsformularen; Zahl und Ahndung von Verstößen gegen die einschlägigen Bestimmungen der LBO; ausschließliche Förderung von Projekten mit mindestens 25 % barrierefreien Wohnungen iRd sozialen Wohnungsbaus

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3546
Berichtigung 05.03.1999 Drs 12/3763
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S.

8-10

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Barrierefreies Bauen nach § 39, 2 LBO

Problematik der Umsetzung o.g. Vorgaben für kleinere Betriebe bzw Betriebsgebäude, insbes Errichtung von zusätzlichen behindertengerechten Arbeitsplätzen und Sozialräumen in Anbauten oder Obergeschossen; Möglichkeiten für Ermessensspielräume bei Baugenehmigungen oder andere Lösungen

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 29.10.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4529

BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 27-29

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Ges zur Änd der LBauordnung

Barrierefreie Erreichbarkeit bzw Zugänglichkeit von Wohnungen eines Geschosses für Rollstuhlfahrer in Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen

GesEntw SPD 04.04.2000 Drs 12/5051

1. Beratung PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6916-6921

Behindertengerechter Ausbau von Infrastruktureinrichtungen im Verkehrsbereich

Behindertengerechter Ausbau der Flughäfen Stuttgart, Friedrichshafen und Sölingen sowie der S-Bahn- u.a. Bahnhöfe im Schienennetz der Bahn AG; Stand und Zeitplan des Ausbaus entsprechender Einrichtungen bundes- und EU-weit

KIAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 18.04.2000 und Antw UVM Drs 12/5111

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden

Antr

s. *Student*

Drs 12/5247

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Förderung des behindertengerechten Bauens und von betreuten Seniorenwohnungen

Antr

s. *Wohnung*

Drs 12/5540

Aufstockung der Fördermittel für behindertengerechtes Bauen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1096

Abbau überzogener Anforderungen beim barrierefreien Bauen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6762 6763 6766 6767

Fortführung der Diskussion über barrierefreies Bauen, Abbau des Regelungsdefizits in der LBO, Verzicht auf überzogene Anforderungen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7741-7745

Fortführung der Diskussion über barrierefreies Bauen, Abbau des Regelungsdefizits in der LBO, Verzicht auf überzogene Anforderungen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7961-7964

Umsetzung der in die LBO eingeführten Vorschriften zum barrierefreien Bauen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8030

Behindertenwerkstatt

s. *Werkstatt für Behinderte*

Behinderter

s.a. *Alter Mensch*

s.a. *Beauftragter für Behinderte*

s.a. *Behindertengerechtes Bauen*

s.a. *Behindertes Kind*

s.a. *Blindenhilfe*

s.a. *Gehörgeschädigter*

s.a. *Gehörloser*

s.a. *Lernbehinderung*

s.a. *Pflegebedürftiger*

s.a. *Sehbehinderter*

s.a. *Werkstatt für Behinderte*

Vorrang ambulanter und offener Hilfen im Strudel einer „Stop and Go-Politik“ - Reform des § 3 a BSHG

Finanzielle Auswirkungen des eingeführten Vorrangprinzips für die Sozialhilfeträger, Pflegeversicherung und kommunalen Haushalte; Beurteilung der durch den „Mehrkostenvorbehalt“ bestehenden Gefahr einer Umkehrung dieses Prinzips zugunsten der stationären Unterbringung behinderter Menschen; Abhilfemaßnahmen

Antr

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Drs 12/151

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen und in der Behindertenarbeit

Darstellung der o.g. Organisationen, deren Arbeit und Bezeichnung; Auswirkungen der Sparbeschlüsse; Entlastung anderer Leistungserbringer, ergänzende Unterstützung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst; Definition der Förderung als Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen, Krankenkassen und privaten Sponsoren; Verbesserung der Konzepte durch Untersuchungen und Modellprojekte

GrAnfr

s. *Selbsthilfe*

Drs 12/475

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Kürzungen bei den Familienentlastungsdiensten auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

s. *Familie*

Drs 12/498

Außerklinische Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen

Darstellung der Psychiatriepolitik des Landes, Gleichstellung der o.g. Personengruppen mit den somatisch Erkrankten, Schaffung eines Ges für psychisch Kranke, Verzahnung von ambulanten und stationären Einrichtungen und Diensten, Erfahrungen mit dem Institut des Patientenfürsprechers, Finanzierung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung, Schaffung niederschwelliger Angebote zur Tagesstrukturierung, Sicherung der gerontopsychiatrischen Versorgung, Einbeziehung von Laienhelfern, Förderung von Wohnraum über das L Wohnungsbau-

programm sowie von Beschäftigungsmöglichkeiten über das Programm „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“

Antr
s. *Kranker*
Drs 12/605

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung der Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

s. *Familie*
Drs 12/909

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstellung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1010

Befristete Beschäftigung psychisch behinderter Menschen in Landesbehörden zur Wiedereingliederung in den Beruf

Beurteilung der o.g. Möglichkeit, Erfahrungen beim Versorgungsamt Stuttgart, Verzicht auf die Stellenbesetzungssperre

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 20.02.1997 und Antw SM
Drs 12/1065

Nachteilsausgleich für Behinderte

Inanspruchnahme des BSozialhilfeGes nach der Änd des LBlindenhilfeGes; Verweigerung von Eingliederungshilfe infolge niedriger Einkommens- und Vermögensgrenzen bzw Unterhaltspflicht der Eltern; Beurteilung des sächsischen Gesetzes über die Gewährung eines LBlindengelds u.a. Nachteilsausgleiche als übertragbar auf BW?

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1122
BeschlEmpf und Bericht SoZA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 30
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1154

Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung; hier: Änd des Genehmigungsbescheids

Hinwirkung auf eine verständlichere Gestaltung des o.g. Formulare: Kennzeichnung der betreffenden Verkehrsschilder auch mit Symbolen statt nur mit Nummern der StVO

Antr Dr. Hans Freudenberg u.a. FDP/DVP 16.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1321
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs

12/1651 S. 38 39
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Deputatsnachlässe für schwerbehinderte Lehrerinnen und Lehrer

Relevante Vorschriften und Höhe der Gewährung o.g. Nachlässe; Planung einer Reduzierung, Beurteilung der als Folge eintretenden Zunahme von Frühpensionierungen

KlAnfr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1370

Kürzung von Deputatsermäßigungen ab dem Schuljahr 1997/98

Art und Umfang der vorgesehenen Kürzungen, Zahl der damit zu gewinnenden zusätzlichen Deputate; Einbeziehung bzw Darlegung der Argumentation der Personalvertretungen einschließlich der Schwerbehindertenvertretungen

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1436

Stundenermäßigung für schwerbehinderte Lehrer und Lehrerinnen in BW

Beibehaltung der bisherigen Regelung bzw Zugrundelegung der „Mindestvorschläge“ der Schwerbehindertenvertretung beim KM im Falle einer künftigen Pauschalierung der Ermäßigungsstunden

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1460

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Steigerung der Akzeptanz der Angebote von P+R-Plätzen, von behindertengerechten Zugängen sowie der Integration des Fahrrads im ÖPNV

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Ersteingliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf Rücknahme bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr

s. Berufliche Ausbildung
Drs 12/1871

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Periodischer Bericht: Ausbildung und Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung

Mittlg LReg 18.08.1997 Drs 12/1892
Mittlg LReg 02.11.1999 Drs 12/4567
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4642
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Mittelaufstockung zur Förderung von Einrichtungen für die Rehabilitation Behinderter

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 16 S. 62
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Besonderer Schutz von Behinderten sowie Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Formen des Ehrenamts und der Selbsthilfe als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. Landesverfassung
Drs 12/1966

Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht

Erfüllung der Beschäftigungsquote durch öffentliche und private Arbeitgeber? Gründe für die Verfehlung der Quote, Höhe und Verwendung des Aufkommens der Ausgleichsabgabe, Möglichkeiten zur Befreiung von der Beschäftigungs- bzw Ausgleichsverpflichtung

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 08.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2009

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Konzept, Teilnehmer und Vermittlungserfolge der Förderlehrgänge; Konsequenzen bzw Alternativen einer geplanten Einstellung der Lehrgänge durch die BAnstalt für Arbeit, u.a. Verdrängungseffekt in das Berufsvorbereitungsjahr, Kostenbeteiligung des Landes an den Lehrgängen; Erhaltung der Mittelbereitstellung des Bundes über eine BRatsinitiative; Vorlage eines Steuerungskonzepts von Förderschule, Berufsschule, Berufsberatung und Reha-Einrichtungen

Antr
s. Ausbildungsförderung
Drs 12/2066

Auswirkungen von Sparmaßnahmen der BReg bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf BW

Auswirkungen auf Maßnahmen im Bereich Fortbildung, Umschulung und ABM sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung Behinderter; Hinwirkung auf Unterlassung weiterer Eingriffe in den Haushalt der BAnstalt für Arbeit

Antr
s. Arbeitsförderung
Drs 12/2074

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von

Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr
s. Pflegeversicherung
Drs 12/2173

Lernbehinderte Jugendliche

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden mit besonderem Förderbedarf in den letzten fünf Jahren; Kooperationen zwischen außerbetrieblichen Einrichtungen und Betrieben; Förderung der Ausbildungsbereitschaft durch Anrechnung von Behindertenarbeitsplätzen nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
s. Ausbildungsförderung
Drs 12/2518

Die Binnendifferenzierung - Perspektiven in der Behindertenhilfe

Beurteilung der o.g. Umwandlung einzelner Abteilungen von großen Behinderteneinrichtungen in Pflegeabteilungen, Vereinbarkeit mit dem Grundsatz einer einheitlichen Hilfe für pflegebedürftige Behinderte? Hinwirkung auf Erhöhung der von den Pflegekassen gezahlten Pauschalen für Behinderte in Heimen entsprechend den Sachleistungsbeträgen in der häuslichen Pflege über den BRat

Antr
s. Pflegebedürftiger
Drs 12/2642

Behinderte

Anhebung der (seit 1974 unveränderten) steuerlichen Freibeträge für Behinderte und Kinderbetreuung nach dem EinkommensteuerGes

Antr REP 21.04.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2757
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 S. 34
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Behindertenhilfe im Sozialgesetzbuch

Hinwirkung auf ein eigenes LeistungsGes für Behinderte innerhalb des SGB

Antr REP 24.04.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2770
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 35
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Stationäre Versorgung von geistig Behinderten mit psychiatrischen Problemen

Notwendigkeit eines Angebots in BW - evtl nach dem Vorbild der Heiltherapeutischen Abteilung der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Berlin

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 08.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2834
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 41
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte

Finanzierung o.g. Arbeitshilfen iR von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation: Verwaltungspraxis der LVersicherungsanstalten und der BVersicherungsanstalt für Angestellte, Klärung der Zuständigkeit für die Kostenübernahme zwischen den Rentenversicherungsträgern und der Hauptfürsorgestelle

Antr Heinz Goll u.a. SPD 09.06.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2933
 BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 29 30
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Pflegekosten

Geplante Neuregelung der Pflegekosten, Gründe und Auswirkungen der Zuständigkeitsverlagerung auf die LKreise, Zahlen und Versorgungsstrukturen von behinderten, psychisch kranken und pflegebedürftigen Menschen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, Erwartung von Minderausgaben der Kreise in der Region Stuttgart zu Lasten derer in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller

KlAnfr
s. Pflegekosten
 Drs 12/3061

Maßnahmen zur beruflichen Integration Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst

Schwerbehinderte Absolventen eines Studiums bzw einer Ausbildung für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Zahlenentwicklung seit 1992 und Übernahmequoten; Beurteilung von Qualifizierungskursen für die arbeitslosen Schwerbehinderten mit entsprechendem Ausbildungshintergrund sowie eines Konzepts zur Verbesserung der Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen und Dienste

Antr Alfred Haas u.a. CDU 23.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3109
 BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3452 S. 31 32
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Parkerleichterungen für Schwerbehinderte

Zahl der gestellten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen nach der StVO, Art der angegebenen Einschränkungen bzw der Bescheidung der Anträge; Beurteilung der in RPF gewährten Parkerleichterungen auch für andere mobilitätseinschränkende Behinderungen (im Vergleich zu den außergewöhnlich Gehbehinderten)

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 17.09.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3249

Nettoerlösrückführung

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine leistungsangemessene Entlohnung von Behinderten in Werkstätten, d.h. Verbot der Rückführung von Teilen des von Behinderten erwirtschafteten Erlöses zur Minderung der Pflegesatzkosten an die Sozialhilfeträger, Verfahrensweise in BW u.a. BLändern, Zahl und Ergebnisse der von Werkstattträgern gestellten Anträge auf Neuverhandlung der Entgelte

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 17.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3250
 BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 38 39
 PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Aufwendungen für Bürgerkriegsflüchtlinge sowie der Eingliederungshilfe für Behinderte

GrAnfr
s. Kommunale Selbstverwaltung
 Drs 12/3347

Behindertengerechte Nachrüstung von S-Bahn-Stationen im Mittleren Neckarraum; hier: Im LKkreis Rems-Murr
 Stand, Zeitplan und Finanzierungsregelungen mit der Bahn AG; Realisierung des Vorhabens in Winnenden 1999?

KlAnfr
s. Bahnanlage
 Drs 12/3484

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Dezentralisierung der Hilfen und Angebote sowie Zusammenfassung der Leistungen für Behinderte in einem SGB XI; Erweiterung der Zuständigkeit in der Sozialhilfe beim LWV für Teile der ambulanten Hilfen

Antr
s. Psychiatrie
 Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Versorgungsangebot für Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern; Umsetzungsstand der Konzeption „Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte“ von 1991

GrAnfr
s. Psychiatrie
 Drs 12/3817

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen bei den familienentlastenden Diensten in der Behindertenhilfe

s. Familie
 Drs 12/3956

Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Schwerbehinderten in der LVerwaltung

Einrichtung von Förderplänen, einer zentralen Anlauf- und Koordinierungsstelle, Information und Hilfen mit o.g. Zielsetzung; weitere Verbesserungen durch einen ressortübergreifenden Stellenpool, Verzicht auf Stellenwiederbesetzungssperren, Schulung der Verantwortlichen sowie entsprechende Mittelbereitstellung iRd dezentralen Budgetverantwortung

Antr SPD 14.07.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4253
 BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 37 38
 PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. Sozialhilfe
 Drs 12/4277

Familienentlastende Dienste

Entwicklung der Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe seit 1997; Bereitschaft und zusätzliche Mittel zur Ausweitung der förderfähigen Dienste?

Antr
s. Familie
 Drs 12/4462

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

s. Familie
Drs 12/4809

Arbeitsassistenz für behinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in BW

Bestandsaufnahme der Arbeitsassistenz zur Integration Behinderter in den ersten Arbeitsmarkt; Zahl, Vergütung und Fördermöglichkeiten der engagierten Personen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 21.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4789
BeschlEmpf und Bericht SoZA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 80 81
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Erfolg der Bemühungen um eine schulische oder betriebliche Ausbildung sowie um einen Arbeitsplatz; Maßnahmen zur Verbesserung der Wahlmöglichkeiten und der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Einbeziehung der Integrationsfachdienste und der Jugendberufshelfer, Einrichtung eines „runden Tisches“

Antr SPD 12.05.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5189

Die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen in den Nahverkehrsplänen nach § 11 ÖPNV-Gesetz

Auflistung der bisher aufgestellten Nahverkehrspläne, Berücksichtigung o.g. Belange bzw behindertengerechte Ausrüstung der Fahrzeuge; Verknüpfung der Finanzierungsbeiträge zu Verkehrsverbänden und -projekten mit entsprechenden Bedingungen

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 31.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5235
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 32
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Lebens- und Studiensituation an den einzelnen Hochschulen; technische und pflegerische Hilfen und Hilfsmittel; Einsatz von Zivildienstleistenden; Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie; Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr
s. Student
Drs 12/5247

Modellprojekt „Persönliches Budget“ für BW - Konsequenzen aus dem Tag behinderter Menschen im Parlament

Antr Bündnis 90/Die Grünen 02.08.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5424
BeschlEmpf und Bericht SoZA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 33 34
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Tag behinderter Menschen im Parlament: Konsequenzen

Anhebung der Pflegesätze in den Werkstätten für Behinderte auf ein bundesdurchschnittliches Niveau, Gewährleistung des Mindestlohns für die Mitarbeiter nach dem SchwerbehindertenGes

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 02.08.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5426
BeschlEmpf und Bericht SoZA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 49 50
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Schaffung von Kooperationsmodellen zwischen Wirtschaft und sozialen Trägern, Chancenverbesserung für behinderte junge Menschen

GrAnfr
s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“
Drs 12/5436

Unterstützung der Hochschulen bei der Integration von behinderten und chronisch kranken Studierenden

Verbesserung der Studienbedingungen und der Integration des o.g. Personenkreises durch entsprechende Ausstattung, Beratung und Betreuung; Aufnahme als weitere Kriterien für die leistungsbezogene Mittelzuweisung sowie Ausschreibung eines Förderwettbewerbs unter den Hochschulen

Antr
s. Student
Drs 12/5578

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Altersteilzeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. Beamtenrecht
Drs 12/5703

Bearbeitungszeit von Erst- und Neufeststellungsanträgen nach dem SchwerbehindertenGes

Entwicklung der Bearbeitungszeiten in der Versorgungsverwaltung seit 1998

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 30.11.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5779
BeschlEmpf und Bericht SoZA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 60
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Wiederholung der Veranstaltung „Tag der Behinderten“ im Ltg
PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Einbeziehung der Behinderten im Alltagsleben, Schaffung der entsprechenden Erleichterungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Integration der Behinderten in allen Lebensphasen und Behinderstufen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 105

Abbau von Barrieren zwischen Behinderten und Nichtbehinderten, Umsetzung des Diskriminierungsverbots im GG

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 280-291

Kürzung der Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357

Fortführung der Programme zur Vorbereitung von Behinderten auf den Arbeitsmarkt

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652

Streichung von Nachlaßstunden für Schwerbehinderte bzw ihnen Gleichgestellte im Schuldienst

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1917 1918 1921 1926

Zunahme der Zahl von schwerbehinderten Arbeitslosen; Einbeziehung der pflegebedürftigen Behinderten in die Pflegeversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3443 3455-3463

Kritik an der unzureichenden Erfüllung der Beschäftigungsquote für Behinderte durch private und öffentliche Arbeitgeber

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3743

Eingaben von schwerbehinderten Lehrern wegen Streichung ihrer Deputatermäßigung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3808

Kritik an der Ermangelung einer Härtefallregelung für behinderte Studenten im LHOchschulgebührenGes

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3997-4006 4009

Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Integration von behinderten Jugendlichen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4837 4845 4846

Mögliche Auswirkungen einer Fusion der LWOhlfahrtsverbände auf die Behindertenhilfe vor Ort

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251 5254 5256 5259

Vergabe öffentlicher Aufträge an Unternehmen, die die Behindertenquote erfüllen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5769-5771

Feststellung einer großen Zahl von nicht erreichbaren Polizeidienststellen für Behinderte; Abbau von überzogenen Anforderungen beim barrierefreien Bauen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6755 6762 6763 6766 6767

Auswirkungen der Kürzung des Zivildienstes auf die ambulante Versorgung von Schwerstbehinderten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831 6834 6835 6837-6842

Zunahme der Zahl von Behinderten, Abbau des Defizits an behindertengerechten Wohnungen; Aufnahme der Förderung von Behinderten als Staatsziel in die LVerfassung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6916-6921 6936 6937 6939 6941

Erfolg des Programms „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“; barrierefreies Bauen für Behinderte; Integration von behinderten Jugendlichen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7733 7741-7745 7749 7750 7752 7754 7758

Barrierefreies Bauen für Behinderte

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7961-7964

Erinnerung an die Veranstaltungen „Tag der Behinderten“ im Ltg in der 12. WP

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Behindertes Kind

s.a. Autismus

s.a. Lernbehinderung

s.a. Sonderschule

Schulische Integration Behinderter

Ermöglichung einer öffentlichen Diskussion über den Abschlußbericht zu den o.g. fünf Schulversuchen; Schaffung der Voraussetzungen zur Fortführung bzw zum Ausbau dieser Versuche, Elternberatung von schulartneutraler Seite, Konsequenzen aus dem verfassungsrechtlich gebotenen Diskriminierungsschutz für Behinderte im schulischen Bereich, Ermöglichung der integrativen Erziehung im Kindergarten

Antr FDP/DVP 18.06.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/55

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 280-291

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1996 Drs 12/514 S. 3-6

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Mittlg LReg 30.09.1997 Drs 12/1977 (13 S.)

Schulversuche mit integrativen Lösungen; hier: Fortführung der bestehenden Modellversuche in der Sekundarstufe I

Weiterführung der fünf Schulversuche nach den Erfahrungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe und unter Berücksichtigung der Elternwünsche; Schaffung entsprechender Voraussetzungen an der Hauptschule in Weinheim sowie in Tübingen an einer Realschule und einem Gymnasium; Evaluation der im Abschlußbericht enthaltenen Erkenntnisse iR einer öffentlichen Anhörung

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.07.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/130

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1996 Drs 12/514 S. 3-6

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Mittlg LReg 30.09.1997 Drs 12/1977 (13 S.)

Integration behinderter Kinder in das Regelschulwesen

Lösungen zur Weiterführung der fünf Schulversuche; Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung weiterer Integrationsklassen bzw integrativer Regelklassen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 25.07.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/254

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1996 Drs 12/514 S. 3-6

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Mittlg LReg 30.09.1997 Drs 12/1977 (13 S.)

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern an allgemeinen Schulen, Feststellung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs, Einführung eines Mitscheidungsrechts der Eltern über die Schulzuweisung, Einrichtung eines Förderausschusses zur Erarbeitung von Empfehlungen in Konfliktfällen

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 31.10.1996 Drs 12/592

1. Beratung PIPr 12/12 13.11.1996 S. 583-591

Mittlg LtgPräs 16.01.1997 Drs 12/920

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 26.11.1997 Drs 12/2208

(dazu ÄAntr SPD Nr. 1-6, ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 7-15 und Antr CDU und FDP/DVP Nr. 16) (44 S.)
2. Beratung PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2849-2865 (Ablehnung)

Verfassungsbeschwerde wegen Ablehnung einer gemeinsamen Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern in BW

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/597
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 726

Früherkennung von hörbehinderten und sprachbehinderten Kindern

Frühzeitigere Diagnose der Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung, Abbau des Mangels an Fachärzten auf dem Gebiet der Phoniatrie und Pädaudiologie

Antr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/714

Weiterentwicklung der Frühförderung in BW

Fortschreibung der „Rahmenkonzeption zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder“; Schwerpunkte und Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Konzeption zum Ausbau der Sonderpädagogischen Beratungsstellen; Realisierung eines Beratungsstellenverbands; Zusammenarbeit mit Gesundheits- und Jugendämtern

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 27.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/715
BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 39 40
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Fortführung des integrativen Unterrichts für die behinderten Kinder des Schulversuchsstandorts Tübingen in der Sekundarstufe I

Fortsetzung an einer weiterführenden Schule; Einstufung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung als Schulentwicklungsprojekt

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/940
BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 26-28
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Angebote im Ergänzungsbereich an den Schulen im LKreiss Ludwigsburg

Entwicklung der o.g. Angebote, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den einzelnen Schularten seit 1990; Auswirkungen von Kürzungen; zusätzliche Stunden und Unterstützung für die Integration Behinderter in Regelschulen bzw von Schulen in „sozialen Brennpunkten“

KlAnfr
s. *Förderunterricht*
Drs 12/1354

Private Schule für Körperbehinderte im LKreiss Waldshut - Sicherung eines wohnortnahen Schulangebots in der Sekundarstufe I für die körperbehinderten Kinder aus der Grundschule für Körperbehinderte in Waldshut-Tiengen

Erteilung der Genehmigung für die Private Schule für Körperbehinderte in Lauchringen, Verzicht auf die Einweisung der körperbehinderten Kinder in die staatliche Schule für Körperbehinderte in Emmendingen-Wasser mit Heimunterbringung; Prüfung

der Einrichtung einer integrativen Mittelpunktschule im Kreis Waldshut

Antr
s. *Sonderschule*
Drs 12/1383

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Förderung behinderter Kinder, Kooperation der allgemeinen Schulen mit Sonderschulen, Ermöglichung einer sonderpädagogischen Förderung an allgemeinen Schulen

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1854

Tageseinrichtungen für Kinder in BW

Integration behinderter Kinder in Tageseinrichtungen

GrAnfr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/2317

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Entwicklung eines wohnortnahen Schulangebots für körperbehinderte Kinder, insbes im Einzugsgebiet des Sonderschulzentrums für Körperbehinderte Emmendingen-Wasser

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-14 S. 79 80
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Der „Ettlinger Kompromiß“ - Richtgrößen für Heilmittel in Nordbaden

Entwicklung der Ausgaben für Arznei- und Heilmittel in BW und bundesweit seit Inkrafttreten des GSG; eingeführte Richtgrößen und deren Datengrundlagen in den KV-Bezirken, Verordnungsverhalten und Budgetüberschreitungen der Kinderärzte im Bereich der KV Nordbaden; notwendige Anhebung der Richtgrößen für Kinderarztpraxen mit vielen behinderten, entwicklungsverzögerten und frühgeborenen Kindern; Vorlage des im o.g. Kompromiß vereinbarten Gutachtens über die Ausgaben der Unikliniken in Nordbaden im ambulanten Sektor; Einwirkung auf die Vertragspartner zur Erstattung von Heilmittelverordnungen für Kinder ohne Bindung an eine Richtgröße

Antr
s. *Ärztliche Behandlung*
Drs 12/2661

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Zahlen und Altersgruppen von Betroffenen, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern, Erziehung und Förderung in Regel- und Sonderkindergärten und -schulen sowie Heimen und Werkstätten; Art und Umfang der integrativen Beschulung, Unterstützung von Lehrern und Eltern, Gewährung von Eingliederungshilfe durch Jugend- und Sozialämter; Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation; Umsetzung bzw Fortschreibung des Abschlußberichts über die Schulversuche mit integrativen Lösungen sowie der Empfehlungen des KM

Antr
s. *Autismus*
Drs 12/2864

Integration von behinderten Kindern in die allgemeinen Schulen in BW - Einrichtung und Förderung von zieldifferenten integrativen Schulentwicklungsprojekten im Schuljahr 1998/99

Zahl, Beschreibung, Begründung und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung o.g. Projekte; Entwicklung integrativ angelegter Lehrpläne; Erprobung individueller Leistungsbewertungen durch Berichtszeugnisse, insbes an Grundschulen; Unterstützung der Einrichtung und wissenschaftlichen Begleitung der Projekte, Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung vorliegender Anträge durch die Schulämter vor Ort

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3090
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 21.10.1998 Drs 12/3452 (dazu ÄAntr Helmut Rau u.a. CDU und Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP) S. 16 17
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Haushaltssperre für die Bezuschußung von Begegnungsmaßnahmen zwischen nichtbehinderten und behinderten Schülern und Schülerinnen im Zeitraum 01.08. bis 31.12.1998

Etatisierte bzw gesperrte Mittel für o.g. Maßnahmen im Hpl 1998/99; Informationspolitik der Schulämter gegenüber den Schulen über die Behandlung von Anträgen im o.g. Zeitraum; Mittelumschichtung zur Bewilligung der für das kommende Schuljahr vorliegenden Anträge

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 12.08.1998 und Antw KM Drs 12/3172

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999 Rücknahme der Kürzungen bei der Frühförderung behinderter Kinder

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 27 S. 80
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 60 S. 119 120
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Die Revision der Sonderschulprüfungsordnung I (SPO I) und ihre Auswirkungen

Stand, Zielsetzungen und Auswirkungen der beabsichtigten Neuregelung; Gründe einer Reduzierung von Semesterwochenstunden für die Sprachbehindertenpädagogik; Bewertung als Qualitätsverlust in der Versorgung von Menschen mit Sprachbehinderungen

Antr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/4064

Frühförderung

Entwicklung der Zahl, der räumlichen Verteilung und finanziellen Unterstützung der Frühförderstellen zur Betreuung behinderter Kinder seit 1996; Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zum weiteren Ausbau der Frühförderung

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 08.10.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4463
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 38
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Sachkostenbeiträge

Entwicklung der Zuweisungen an die einzelnen Schulträger pro Schüler und Schularart seit 1995; Umfang und Art der Mittelweitergabe durch die Kommunen, Einräumung der Budgetierung im Schuletat? Kostenprobleme infolge der Integration von behinderten Kindern; Auftrag, Zusammensetzung, Ergebnisse und Konsequenzen der Kommission „Kosten eines staatlichen Schülers“

Antr
s. *Schullastenausgleich*
Drs 12/4531

Finanzierung von medizinischer Behandlungspflege an Sonderschulen

Bedarf an o.g. Pflege durch Fachpersonal, Entwicklung der Schülerzahlen an der Martinsschule für Körperbehinderte in Ladenburg, Schüleranteil aus Hessen, Erfolge von Bemühungen um einen Kostenträger?

Antr
s. *Krankenpflege*
Drs 12/5323

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 01.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5415 (12 S.)

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Derzeitiger Stand der Außenklassen, Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen

Entwicklung o.g. Anträge und Genehmigungen, der Akzeptanz und bereitgestellten Ressourcen; Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Art der entsprechenden Hilfen, Schaffung eines Stütz- und Hilfesystems

Antr Bündnis 90/Die Grünen 01.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5416 (12 S.)

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Förderkonzepte für lernschwache Kinder und für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten, Integration von behinderten Kindern

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Konzeption für die Beschulung von Kindern mit autistischem Verhalten

KlAnfr
s. *Autismus*
Drs 12/5897

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46 51

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 91 105

Abmilderung der Kürzungen bei der Frühförderung von behinderten Kindern

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 363

Integration und Förderung von behinderten und hochbegabten Kindern an den Regelschulen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 622 623 625

Integration behinderter Kinder in das Regelschulwesen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1019 1021 1024 1026-1028

Gemeinsame Kindergartenerziehung von behinderten und nicht-behinderten Kindern

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4417 4419 4422

Integrative Erziehung von behinderten Kindern in Kindergärten

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4612

Zuständigkeit überörtlicher Träger bei der integrativen Erziehung behinderter Kinder in Kindergärten und Schulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5576-5578

Wege zur gemeinsamen Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern in BW

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5590 5594 5596

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern in der Grundschule

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7214

Behörde

s.a. *Ausländerbehörde*

s.a. *Bürokratiekosten*

s.a. *Sonderbehörde*

s.a. *Verwaltung*

Klarheit im Nutzungskonzept des Bosch-Areals

Teilnehmer am Investorenwettbewerb, deren Konzeption zur Nutzung und Finanzierung; Pläne der LReg, Vorschläge der Interessengemeinschaft; Art und Kosten einer Nutzung bzw des Umzugs von LBehörden; Zeitperspektiven einer langfristigen Verwendung des Areals

Antr

s. *Bosch-Areal*

Drs 12/48

Teilnahme der Bevölkerung bei Abgeordnetenbesuchen von Landeseinrichtungen und Landesbehörden

Beurteilung der von dem Abg Ulrich Müller an die Bevölkerung ausgesprochenen Einladung zu einer Bootsfahrt mit der Wasserschutzpolizei auf dem Bodensee mit der Bitte um Anmeldung über die CDU-Kreisgeschäftsstelle; Ermöglichung solcher Einladungen auch für die anderen Abg?

MdlAnfr

s. *Müller, Ulrich MdL CDU*

Drs 12/67

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Erfolgreiche Behörden; eine empirische Untersuchung über Erfolgsmerkmale Konzeption bzw Leitbilder des Personalmanagements in der LVerwaltung; Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Schulung von Führungskräften für das Mitarbeitergespräch

Mittlg

s. *Personalplanung*

Drs 12/418

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 25)

Flächenmanagement und Energieverbrauchskosten bei Behördenbauten

Mittlg

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 12/900

Zustellungen mit Postzustellungsurkunde von Justiz-, Steuer- und anderen Behörden durch die Deutsche Post AG

Prüfung der Rechtswirksamkeit o.g. Zustellungen und Beurkundungen durch das privatrechtlich organisierte Unternehmen Deutsche Post AG

Antr

s. *Post*

Drs 12/653

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung; Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Befristete Beschäftigung psychisch behinderter Menschen in Landesbehörden zur Wiedereingliederung in den Beruf

Beurteilung der o.g. Möglichkeit, Erfahrungen beim Versorgungsamt Stuttgart, Verzicht auf die Stellenbesetzungssperre

KlAnfr
s. *Behinderter*
Drs 12/1065

Dolmetscher-Kosten bei staatlichen und kommunalen Behörden

Höhe der jeweils jährlich seit 1988 anfallenden Kosten, Verteilung der Übersetzungen auf Sprachen bzw Dialekte, Kostenrückforderungen seitens der Verursacher, Höhe der Vergütungssätze, Einsparmöglichkeiten

Antr
s. *Übersetzung*
Drs 12/1085

Datumsumstellungen in EDV-Anlagen

Lösung des Problems in bezug auf das Jahr 2000 in der LVerwaltung und nachgeordneten Behörden? Höhe bzw Etatisierung der Mittel für Umprogrammierungen und Änd in vorhandenen EDV-Programmen

KlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/1279

Rundfunkgeräte und Aquarien bei Landesbehörden

Heranziehung der Bediensteten zur Kostenerstattung für Strom und Wasser; Informationsversorgung von Polizeibeamten über Verkehrs- und Suchmeldungen, Nachrichten u.a. nach dem Abzug bzw der „Privatisierung“ der Dienstradios

MdlAnfr
s. *Rundfunkgerät*
Drs 12/1320

Wiedereingliederung Straffälliger, Einstellungspraxis der Landesbehörden

Nichteinstellung von Personen mit einem Eintrag im Strafregister, Vereinbarkeit mit den Zielsetzungen der Resozialisierung

KlAnfr
s. *Resozialisierung*
Drs 12/1375

Verluste von Sachmitteln und Ausstattungsgegenständen an öffentlichen Einrichtungen im Lande

Fälle und Schäden von Diebstahl an/von Privatpersonen bzw von öffentlichem Eigentum in Einrichtungen des Bundes, Landes und der Kommunen seit Oktober 1990; Zahl und Ergebnisse von Strafanzeigen; Höhe der Dunkelziffer; Gegenmaßnahmen

KlAnfr
s. *Eigentum*
Drs 12/1539

Büromieten für Ministerien und oberste Landesbehörden

Darlegung der eingegangenen Mietkonditionen für die o.g. Behörden, Vergleich mit den ortsüblichen Büromieten; mögliches und realisierbares Einsparpotential

Antr
s. *Miete*
Drs 12/1597

Staatliche Institutionen in der Region Karlsruhe

(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus Karlsruhe und der Region; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

Antr
s. *Karlsruhe, Landkreis*
Drs 12/1985

Behördenstandort Region Mittlerer Oberrhein

(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus der o.g. Region von 1991-2001: Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Rationalisierungseffekte und Ausgleichsmaßnahmen; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

KlAnfr
s. *Oberrhein, Region*
Drs 12/2021

Verwaltungsreform

Stand und Perspektiven der Umsetzung der Koalitionsvereinbarung, eingeleitete Maßnahmen und Gesetzesänderungen zur Neuordnung der Behördenstrukturen, Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums sowie Deregulierung; Vorlage und Realisierung des Schlußberichts zur Organisationsuntersuchung der RegPräs

KlAnfr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/2078

Ausstattung der Behörden im Bereich EDV

Stand und Art der Ausstattung der LVerwaltung mit Hard- und Software; Vorbereitung und zusätzliche Kosten der Datumsumstellung auf das Jahr 2000 sowie der Einführung des Euro

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2636

Arbeitsplatzverluste durch Verlagerung von Bundes- und Landesbehörden aus der Region Stuttgart

Darlegung der Entwicklung seit 1996 und evtl weiterer Pläne; Bewertung von Überlegungen der Deutschen Bahn AG zur Verlagerung der Bahndirektion Stuttgart nach Karlsruhe

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 19.03.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2655

Wirtschaftliche Schäden durch Software-Mängel zur Jahrtausendwende

Art der o.g. Mängel und Schäden bei EDV-Anlagen und -Programmen in Behörden, Verwaltungen, Unternehmen und Privathaushalten; Gefahren und Vorkehrungen bei Anlagen in den Bereichen Medizin, Verkehr, Polizei, Feuerwehr, Wehr- und Sicherheitstechnik, Geldverkehr u.a.; straf- und zivilrechtliche Beurteilung von Schäden und Haftungsfragen; präventive und nachsorgende Maßnahmen staatlicher Institutionen

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3025

Zukunft des LVerwaltungsnetzes

Dokumenten- und Datenaustausch zwischen Landesbehörden, Kommunen u.a. über das LVN; Darlegung der jeweiligen Kosten, der Datensicherheit und Softwareaspekte im Vergleich zur Nutzung des Internet; Bewertung der Forderung des Städtetags nach Auflösung des LVN bzw Ersetzung durch das Internet

KlAnfr
s. *Datenübertragungsnetz*
Drs 12/3866

Stand und Entwicklung der Telearbeit in baden-württembergischen Behörden und Verwaltungen

Stand und Bereiche der eingeführten, geplanten und möglichen Telearbeit bei Behörden, Kommunen etc in BW u.a. BLändern; Untersuchungen zu Chancen, Problemen, Risiken und Hindernissen; Potenziale zur Reduzierung von Kosten, Umwelt- und Verkehrsbelastungen, Flexibilisierung der Arbeitszeit und des Personaleinsatzes sowie Entwicklung der ländlichen Räume; Angebot von Einführungshilfen?

Antr
s. *Bildschirmarbeit*
Drs 12/4134

Rechtscharakter und Wahrheitsgehalt von Behördenzeugnissen u.ä. des Landesamts für Verfassungsschutz

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4418

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 21)

Unterbringung von LBehörden

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XVII. S. 6
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 23.01.2001 Drs 12/5942

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Ansiedlung und Abwanderung von Behörden seit 1980

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Integrität von Dolmetschern im Zusammenhang mit Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen

Auswahl und Überprüfung von Dolmetschern für deren Dienste in Ermittlungs-, Gerichts-, Einbürgerungsverfahren u.a. behördlichen Vorgängen; Dokumentation und Zugänglichkeit der Überprüfungsergebnisse; Kriterien und Höhe der Vergütung; strafrechtliche Sanktionierung von Fehlleistungen; Gewährleistung sicherheits- und datenschutzrechtlicher Belange

Antr
s. *Übersetzung*
Drs 12/4939

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Beschäftigungslage durch Outsourcing von Landesbehörden i. V.m. der Förderung von Telearbeitsplätzen

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Ausstattung der Behörden mit leistungsfähiger Hard- und Software

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2945

Umgang der Landesbehörden mit dem Datenschutz, Bestellung eines jeweils internen Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587-3594

Regelung der Datenverarbeitung durch öffentliche Stellen, Ermöglichung der Einführung von behördlichen Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6708-6715

Regelung der Datenverarbeitung durch öffentliche Stellen, Ermöglichung der Einführung von behördlichen Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7007 7008 7010 7012 7013

Zugang der Bürger zu Informationen der Behörden, Einstellung solcher Informationen ins Internet

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7950-7954

Stellenwert des Datenschutzes im öffentlichen Dienst, Ermöglichung der Einführung von behördlichen Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245-8250

Behördliches Genehmigungsverfahren

s. *Verwaltungsverfahren*

Behringer, Ernst MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891

Beihilfe für Bedienstete

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhöhung der Eigenbeteiligung bei der Beihilfe; Änd der BeihilfeVO

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Auszahlung von Beihilfeanträgen durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung

Ursachen der verzögerten Bearbeitung und Auszahlung der Beihilfen im Krankheitsfall; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Herbert Moser SPD 23.04.1998 und Antw FM Drs 12/2771

Verzögerungen bei der Beihilfearbeitung

MdlAnfr 3) Ursula Haußmann SPD 01.03.1999 Drs 12/3766
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4925

Gewährung von Beihilfe für Akupunktur-Behandlung und für chinesische Medikamente

Knüpfung der o.g. Beihilfegewährung an das Vorliegen von chronischen Schmerzen bzw eines befürwortenden amtsärztlichen Gutachtens; Urteilsfähigkeit eines Amtsarztes als Vertreter der Schulmedizin? Vermittlung von Kenntnissen in traditioneller chinesischer Medizin iRd Medizinstudiums?

KlAnfr
s. *Akupunktur*
Drs 12/3896

Beihilfeberechtigung und Einkommen

Voraussetzungen für den Beihilfeanspruch der Ehegatten von Beamten, Änd der Hinzuverdienstgrenze von DM 32.000?

KlAnfr Julius Redling SPD 26.10.2000 und Antw FM Drs 12/5664

§ 5 Abs 4 Ziff 6 BeihilfeVO

Streichung des Ausschlusses der Beihilfefähigkeit von Aufwendungen für die Tätigkeit eines nahen Verwandten, z.B. als Arzt oder Zahnarzt, bzw Begrenzung auf Ehegatten, Eltern und Kinder

Antr Nils Schmid u.a. SPD 09.02.2001 und Stellungnahme FM Drs 12/6005

Verzögerte Bearbeitung von Beihilfeanträgen

Gewährleistung der Bearbeitung beim LBV innerhalb von vier Wochen

KlAnfr Herbert Moser SPD 15.03.2001 und Antw FM Drs 12/6047

Differenzierung des Selbstbehalts bei der Beihilfe nach Einkommen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 256 257

Voller Beihilfeanspruch von Beschäftigten in Altersteilzeit

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5682-5684

Beihilfeverordnung

s. *Beihilfe für Bedienstete*

Beirat „Neue Steuerungsinstrumente“

s. *Neues Steuerungsmodell*

Bekleidung

s. *Textilien*

Beleidigung

s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

s.a. *Persönlichkeitsschutz*

s.a. *Psychoterror*

Schmäheparagraf im Strafgesetzbuch

Einführung einer Regelung zum Tatbestand einer Schmähung der deutschen Nation bzw von Deutschen ins StGB, Ergreifung einer entsprechenden BRatsinitiative?

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.12.1997 und Antw JuM Drs 12/2341

Denunziation von Bundeswehrgenerälen durch einen Mitarbeiter des Verfassungsschutzes

MdlAnfr

s. *Soldat*

Drs 12/2594

Schulpolitische Zerrbilder und was die LReg dagegen tun will

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ und der aus dem Schulsystem hervorgehenden Schüler als „Weichspüler-Generation“; Zurückweisung bzw Richtigstellung dieser Äußerungen des CDU-Fraktionschefs Oettinger

MdlAnfr

s. *Schule*

Drs 12/3863

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3537

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3598-3600 3602-3604 3606

Beleuchtung*Insektenschonende Außenbeleuchtung durch Einsatz von Gelblicht*

Lichtfallen-Effekt der Außen- und Straßenbeleuchtung, besonders betroffene Insektenarten; Austausch von Weißlicht- gegen Gelblichtlampen, insbes bei staatlichen Gebäuden; Vergleich der Anschaffungs- und Wartungskosten der beiden Lampenarten

Antr

s. *Insekt*

Drs 12/353

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Ersetzung von verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/752

Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Stromeinsparung von Kommunen aus finanzieller Not; Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Beleuchtung zum Schutz vor Unfällen und Kriminalität

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 04.12.1996 und Antw IM Drs 12/776

Einsatz von Energiespartechniken in öffentlichen Gebäuden

Förderung des Einsatzes von Präsenzmeldern in Gebäuden des Landes u.a. öffentlichen Einrichtungen nach dem erfolgreichen Beispiel des Landratsamts Aalen und des Scheffold-Gymnasiums in Schwäbisch Gmünd oder der tageslichtabhängigen Abschaltung von Beleuchtungsanlagen in Zürich

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/4584

Bedeutung der Beleuchtung für die Sicherheit der Innenstädte bzw für das Sicherheitsgefühl der Bürger

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4766

Belgien*Dioxinverseuchte Lebensmittel*

Schadstoffbelastung von Eiern u.a. Produkten infolge der Dioxinbelastung von Tierfutter aus Belgien; Gesundheitsrisiken für die Verbraucher; Zeitpunkt und Umfang der Informationsgewinnung sowie Maßnahmen der LReg

Antr

s. *Dioxin*

Drs 12/4088

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hintergrund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/4110

Dioxinbelastung in BW

Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher seit 1992 bzw aktuell infolge der Dioxinbelastung von Futter- und Lebensmitteln aus Belgien; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und Emissionsmessungen auf Dioxine und Furane; Verbesserung der Kontrollmechanismen

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4133

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4230

Großzügige Auslegung der Stabilitätskriterien von Maastricht zur Ermöglichung der Aufnahme Belgiens in die Währungsunion; Steuerdumping in Belgien

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3553 3555 3563

Großzügige Auslegung der Stabilitätskriterien von Maastricht zur Ermöglichung der Aufnahme Belgiens in die Währungsunion

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4633

Vorwurf von hysterischen Reaktionen in Belgien auf die Bildung einer neuen Regierung in Österreich

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6546 6547

Verhinderung einer Veranstaltung der Republikaner im Ltg mit dem Vorsitzenden der flämischen Blockpartei, Wahrnehmung des Hausrechts durch den LtgPräs

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373 7388

Erinnerung an den Dioxinskandal bei Geflügelmästern in Belgien

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7791

Belüftungssystem

s. *Klimatechnik*

Benzin

s. *Kraftstoff*

Benzol

Tankstellen als neue Belastungsgebiete

Emissionen von halogenierten Kohlenwasserstoffen bei Kraftfahrzeugen, Benzolanteile in Kraftstoffen, Entwicklung der Konzentration von Benzolerosolen beim Betanken von Fahrzeugen unter den verschiedensten Bedingungen; Untersuchung von Tankstellen mit Saugrüsseln durch den TÜV Südwest, Darlegung der Ergebnisse und Konsequenzen, Ergänzung durch aktuelle Messungen der Benzolkonzentrationen an Tankstellen

bzw der Rückführung des Kraftstoff-Luftgemischs und Verbleib im Erdtank, Vorlage der Untersuchungen und Ergebnisse mit Saugrüsseln in NRW

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/2392

Luftreinhalteplan für den Großraum Stuttgart

Finanzielle Beteiligung des Landes an der Erstellung des Luftreinhalteplans; Bewertung der Untersuchungsergebnisse des UBA zu regionalen Maßnahmen im Verkehrssektor; Inkraftsetzung des Maßnahmenenteils Verkehr in 1998, insbes Senkung der hohen Immissionsbelastung bei Benzol und Ruß

Antr
s. *Luftreinhaltung*
Drs 12/3180

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3456

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnittel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-*Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-*

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Benzol und Kohlenmonoxid in der Luft

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3773

Mangelhafte Gasrückführungssysteme an baden-württembergischen Tankstellen

Messergebnisse des Umweltbundesamts, Ursachen der festgestellten Mängel; Verbesserung der Überwachung

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/4348

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Reduzierung des Benzolanteils im Kraftstoff
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 582 630 632 633

Verkehrsbedingte Benzolbelastung der Innenstädte
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 670

Reduzierung des Benzolgehalts im Kraftstoff
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1157 1172

Reduzierung des Benzolgehalts im Kraftstoff
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899 3900 3904 3905 3909

Verringerung des Benzolgehalts im Benzin und Dieselkraftstoff
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4398 4401 4403 4405

Beratung des Handwerks

s. *Unternehmensberatung*

Bereichswerkstatt der Polizei

s. *Werkstatt der Polizei*

Bereifung

s. *Reifen*

Bereitschaftspolizei

s.a. *Polizeischule*

Fürsorgeverhalten und Versetzungspraxis bei der Bereitschaftspolizei

Versetzung von Absolventen der FH für Polizei von Bruchsal zur 5. BPA Böblingen, Begründung und Kosten dieser Versetzungspraxis für die betroffenen Beamten und das Land

KIAnfr Heinz Troll REP 20.06.1996 und Antw IM Drs 12/73

Ausländer im Polizeivollzugsdienst

Bilanz des 1994 eingerichteten Modellversuchs; Zahl der Bewerber, der eingestellten Anwärter, der Ausbildungsabbrecher und -absolventen; Umfang und Gründe des vorzeitigen Ausscheidens während und nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, im Polizeieinzeldienst u.a. Dienststellen; Anteil von Einbürgerungen bzw Doppelstaatsbürgerschaften in diesen Zeiträumen

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/1102

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerweherschule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg

s. *Krankenversorgung*

Drs 12/1253

Bereitschaftspolizei BW

Aufstockung der Bereitschaftspolizei, Herkunft der 300 Stellen; dauerhafte Zuweisung von Einsatzzügen der Bereitschaftspolizei an die Polizeidirektionen

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 05.03.1998 und Antw IM Drs 12/2591

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KIAnfr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/2966

SPD-Parteiveranstaltung bei der Bereitschaftspolizei

Partei- bzw Wahlkampfveranstaltungen des SPD-Ortsvereins bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen seit 15.06.1992, verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen, Beurteilung von Aktivitäten einer SPD-Betriebsgruppe bei der BP Göppingen, Rechtslage zur Thematik bzw Regelungen zur Überlassung staatlicher Einrichtungen für Parteiveranstaltungen gegen Entgelt, Aussagen des IM für die Zeit des BTagswahlkampfs; Konsequenzen

KIAnfr Lothar König REP 03.08.1998 und Antw IM Drs 12/3142

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/3273

Inanspruchnahme staatlicher Liegenschaften zu Parteiveranstaltungen von SPD u.a.

Auflistung o.g. (Wahlkampf-)Veranstaltungen im Geschäftsbereich des IM, u.a. bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen, seit 15.06.1992; verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen; Feststellungen des RH; Rechtslage zur Fremdnutzung staatlicher Einrichtungen und Liegenschaften zu Parteizwecken, Ermittlung und Erhebung von Nutzungsentgelten gemäß § 63 LHO?

Antr

s. *Sozialdemokratische Partei Deutschlands*

Drs 12/3275

Einsatzhundertschaften der LPolizei

Standorte und Einsatzbereitschaft o.g. Einheiten im Vergleich zu denen der Bereitschaftspolizei, Einsatz bei den Kurdemonstrationen im Februar; Stationierung einer solchen Einheit in Heilbronn?

KIAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/3839

Beitrag der Bereitschaftspolizei für die innere Sicherheit in BW

Entwicklung von Aufgaben, Organisation und Personalbestand der Bereitschaftspolizei; erbrachte Dienststunden außerhalb des Ausbildungsbereichs; Wirkungen auf die objektive Sicherheitslage und das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung, insbes auch

mit Blick auf das Acht-Punkte-Programm „BW - mit Sicherheit in Ordnung“

Antr Manfred List u.a. CDU 03.05.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4017
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 28
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Deutschland erneuern durch Abbau der Bereitschaftspolizei? Auswirkungen des Programms „Deutschland erneuern“ der BReg auf die innere Sicherheit in BW

Beteiligung des Bundes an den Kosten der Bereitschaftspolizei; Begründung, Umfang und Auswirkungen der Absenkung des Bundeszuschusses iRd Zukunftsprogramms 2000; Kompensation aus Mitteln des Technikzukunftsprogramms? Frage nach einem Abbau der Bereitschaftspolizeien anderer BLänder

Antr CDU 07.07.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4218
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 51
 PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Qualität der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei

Entwicklung der Lehrer-Schüler-Relation an den Polizeischulen der Bereitschaftspolizei von 1998 bis 2003, Erhaltung der Ausbildungsqualität

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 27.01.2000 und Antw IM Drs 12/4821

Sportleistungsnachweise und Bewertungen bei Polizeibeamten in Ausbildung

Verpflichtung von Polizeianwärtern für den mittleren Polizeivollzugsdienst bei der Bereitschaftspolizei zur Ablegung o.g. Nachweise - im Gegensatz zu den Kommissaranwärtern für den gehobenen Dienst

MdlAnfr
 s. *Sport*
 Drs 12/4981

Korruptionsverdacht bei Beschaffung von Videoprojektions-/Schießtrainingssystemen der Polizei

Frage nach strafrechtlichen Ermittlungen zu o.g. Beschaffungsvorgängen für die Bereitschaftspolizei

MdlAnfr
 s. *Beschaffung*
 Drs 12/5179

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw
 s. *Polizeigesetz*
 Drs 12/5706

Lob für die neue Ausbildungskonzeption der Bereitschaftspolizei in Lahr

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6749 6754 6759

Lob für die neue Ausbildungskonzeption der Bereitschaftspolizei in Lahr

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7023 7028 7030

Bergamt

s. *Bergbehörde*

Bergbauernprogramm

s. *Höhenlandwirtschaft*

Bergbehörde

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes

Antr
 s. *Verwaltungsreform*
 Drs 12/310

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
 s. *Verwaltungsreform*
 Drs 12/808

Zusammenlegung von Landesbergamt und Geologischem Landesamt

Art und Höhe der Kosten o.g. Zusammenführung iRd Verwaltungsreform; Feststellung einer Verschiebung der Maßnahme wegen fehlender Mitteleinsatz im Hpl 1998/99?

Antr
 s. *Verwaltungsreform*
 Drs 12/2355

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LAbfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
 s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
 Drs 12/2759

Berghülen, Gemeinde

Massenkeulungen von Tierbeständen

Vermeidung von Massentötungen lediglich bei Verdacht auf eine Erkrankung, Begründung und Kosten der Aktion wegen MKS-Verdachts in Berghülen, Alb-Donau-Kreis; Durchführung von vorbeugenden Impfungen

KlAnfr
 s. *Tierkrankheit*
 Drs 12/6061

Bergutsch

s. *Bergsturz*

Bergsteigen

Forderung nach mehr Behutsamkeit bei der Sperrung von Kletterfelsen im Donautal

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5789

Erfolgsbewertung der Vermittlungen des PetA zwischen Kletterern und Naturschützern im Donautal

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8031 8032

Bergsturz

s.a. Bodenerosion

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 17.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/223

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 20 21

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klingenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahnformationen auf Höhe des Kaltenwängtales

Antr

s. Aichelberg

Drs 12/2030

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzzimmisionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr

s. Hochwasser

Drs 12/2034

Bergwerk

s.a. Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

s.a. Südwestdeutsche Salzwerke AG

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz

Antr

s. Sonderabfall

Drs 12/582

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr

s. Sonderabfall

Drs 12/1733

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Folgen für die Einlagerung von Sonderabfällen in der Untertagedeponie Heilbronn sowie im bergmännischen Versatz in Bad Friedrichshall-Kochendorf

Antr

s. Abfall

Drs 12/1923

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eigenungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr

s. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Drs 12/2609

Kritik an der Einlagerung von Sondermüll in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1599

Verlust an Überwachungskompetenz sowie Dauer des Genehmigungsverfahrens für die Untertagedeponie Heilbronn im Zuge der Zusammenlegung des LBergamts mit dem Geologischen Landesamt

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3722 3725

Berlin, Land*Berlin**Verkauf von landeseigenen Grundstücken in Berlin*

Antr

s. Landeseigene Immobilien

Drs 12/53

Der Arbeitsplatzabbau in der baden-württembergischen Automobilindustrie am Beispiel der geplanten Verlegung des Mercedes-Vertriebs von Stuttgart nach Berlin

Arbeitsplatzabbau und Standortverlagerung im Vergleich zu Investitionen in neue Werke und Arbeitsplätze in BW; Zukunftsperspektiven des Landes als Standort im Automobilbau und im Bereich der neuen IuK-Technologien

Aktuelle Debatte

s. Kraftfahrzeugindustrie

PIPr 12/29 S. 2158

Bau der neuen LVertretung in Berlin

Einschätzung der Baukosten einschließlich Grundstückswert, Gründe für den starken Kostenanstieg gegenüber den ursprünglich kalkulierten Baukosten; Suche nach Alternativlösungen, Vorschlag der Einrichtung eines Gemeinschaftsbauwerks mit anderen BLändern

Antr

s. Landesvertretung beim Bund

Drs 12/2228

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 12**Reduzierung der Etatansätze für den geplanten Neubau der Landesvertretung in Berlin**s. Landesvertretung beim Bund*

Drs 12/2412

Einsparungen bei Großen Baumaßnahmen und evtl Auswirkungen auf den Bau der LVertretung in Berlin

Darlegung o.g. Auswirkungen der Nachschiebeliste im Hpl 1998/99; Vergleich von Größe, Funktionalität und Gesamtkosten der geplanten LVertretung in Berlin mit den Gegebenheiten in Bonn bzw denen anderer BLänder; Stand der Verkaufsbemühungen und erwarteter Erlös eines anderen Grundstücks in Berlin sowie der Bonner Vertretung

Antr

s. Öffentliches Bauvorhaben

Drs 12/2542

Einhaltung des ursprünglichen Kostenrahmens für die geplante Landesvertretung in Berlin

Antr

s. Landesvertretung beim Bund

Drs 12/2809

Richtfestkosten für Neubau der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin

Begründung und Aufschlüsselung der o.g. Kosten, insbes auch für den Einsatz des Polizeimusikkorps BW

MdlAnfr

s. Landesvertretung beim Bund

Drs 12/3953

Belieferungsrechte für die Landesvertretung in Berlin

Ausschreibung und Vergabe von Belieferungsrechten und Dienstleistungen, u.a. für Speisen, Getränke, Gebäude- und Soft-

warebetrieb; Berücksichtigung landeseigener Unternehmen?

Antr

s. Landesvertretung beim Bund

Drs 12/4698

Sport gegen Jugendkriminalität - Berliner Projekt „Kick“

Beurteilung des o.g. Projekts als Mittel der Gewaltprävention; Unterstützung derartiger Vorhaben von kommunaler Seite in BW

KlAnfr

s. Sport

Drs 12/5343

Kritik an den Vergünstigungen für Bonner Beamte, die künftig in Berlin arbeiten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 192 198

Haushaltssituation des Landes Berlin; Kritik an der Höhe der veranschlagten Kosten für den Bau der neuen LVertretung in Berlin; Abbau des Überhangs an Krankenhausbetten; Scheitern der Fusion mit Brandenburg

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2899 2914 2920 2933 2944 2946 2947 2952 2965 2969

Erinnerung an das Scheitern der Fusion mit Brandenburg

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3369 3373

Beschäftigung von ausländischen Billiglohnarbeitern beim Bau des Berliner Regierungsviertels

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4263

Künftige Bedeutung der LVertretung in Berlin

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4294

Anerkennung eines islamischen Vereins als Religionsgemeinschaft nach einem Urteil des Berliner OVG, Einführung von Islamunterricht an den Berliner Schulen als Konsequenz dieser Rechtsprechung

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4373-4384

Anteil von Kindern türkischer Herkunft in Berliner Schulklassen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4687 4688 4693

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5123-5128 5130 5131 5133 5134

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels; Gewichtung sozialer Aspekte bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Berlin

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5704 5705 5707-5710 5712 5713 5769 5774 5775

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels; Kriminalitätsbelastung in Berlin

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5832 5833 5836 5840

Rolle Berlins als Nehmerland im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5875

Präsenz von LReg und Ltg in Berlin, Erstattung der Kosten für Reisen von Abg nach Berlin

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7111

Verhinderung der Aufmärsche von Neonazis durch das Brandenburger Tor; Gewichtung sozialer Aspekte bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Berlin

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7379 7414 7420

Bernhausen, Ortsteil

s. Filderstadt, Stadt

Beruf

s.a. Berufliche Ausbildung

s.a. Berufliche Weiterbildung

s.a. Berufsabschluss

s.a. Berufskrankheit

s.a. Berufsvorbereitung

s.a. Jugendberufshelfer

s.a. Kontaktstelle Frau und Beruf

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluss, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Programme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Auszubildende, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/13

Berufliche Umstiegsmöglichkeiten für ältere Lehrerinnen und Lehrer

Prüfung von Möglichkeiten einer Übernahme seitens der Kommunen, in Landeseinrichtungen und der freien Wirtschaft, u.a. zur Organisation von innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 12/364

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer, Beratungsangebot für die Berufsrückkehr, Steigerung des Frauenanteils in Handwerksberufen und gewerblich-technischen Berufen

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien und Informationstechniken; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstellung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/1010

Abschlußprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen

Unterschiede in den Prüfungsordnungen der IHK und Handwerkskammern; beabsichtigte Änd von seiten der IHK; Erhaltung des Prüfungsverfahrens in BW und des damit verbundenen Stellenwerts der Berufsfachschulen

Antr

s. *Berufsabschluss*

Drs 12/1103

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunftsoffensive junge Generation“

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1154

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/1477

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/1613

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Ersteingliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf

Rücknahme bzw. Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1871

Auswirkungen der geplanten Novellierung der Anlagen A und B der Handwerksordnung auf Betriebe in BW

Ausdehnung der Meisterpflicht auf bislang freie Berufe, u.a. Zusammenfassung der Berufe Büroinformations-, Fernmeldeanlagen-elektroniker und Radio- und Fernsehtechniker zum Beruf des Informationselektronikers; Auswirkungen auf Computerfachbetriebe, Bestandsschutz bzw. Übergangsregelungen für die Betroffenen? Dauer und Kosten einer entsprechenden Meisterausbildung

Antr
s. *Handwerksordnung*
Drs 12/2016

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2066

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Berufswahlverbreiterung für Mädchen, zur Arbeitszeitflexibilisierung, geringfügigen Beschäftigung und Umsetzung des BeschäftigtenschutzGes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte

Finanzierung o.g. Arbeitshilfen iR von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation: Verwaltungspraxis der LVersicherungsanstalten und der BVersicherungsanstalt für Angestellte, Klärung der Zuständigkeit für die Kostenübernahme zwischen den Rentenversicherungsträgern und der Hauptfürsorgestelle

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2933

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderrippen, Ganztagschulen und familiengerechten Arbeitszeiten; Schaffung eines KindertagesstättenGes

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Stellenwert der Berufsorientierung BORS; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen, Erfüllung von Anforderungen der Berufswelt, u.a. in den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, IuK und Fremdsprachen

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Weiterentwicklung des dualen Ausbildungssystems

Standort und Perspektiven des dualen Ausbildungssystems im nationalen und internationalen Wettbewerb; Darlegung neuer Ausbildungsberufe und -formen; verstärkte Kooperation der beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule; kontinuierliche Weiterentwicklung des dualen Systems entsprechend den technischen, strukturellen und wirtschaftlichen Veränderungen

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3597

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw. Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Fachwirtin im Handwerk

Angebot und Resonanz der „Meisterfrauenseminare“ und „Büroleiterin im Handwerk“, Entwicklung der „Fachwirtin im Handwerk“ zu einem anerkannten Berufsbild entsprechend den Pilotprojekten in Bayern, NRW und RPF; Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Handwerkerfrauen

Antr
s. *Handwerk*
Drs 12/3675

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5189

Berufliche Schulen in BW

Umsetzung der neu geordneten Berufe; Weiterentwicklung der berufsqualifizierenden Bildungsgänge; Stärkung der Fachschulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Bildung; Schaffung neuer, modularer Ausbildungsberufe

GrAnfr

s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“
Drs 12/5436

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von Ausländerinnen und Ausländern in BW; hier: Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher

Schulabgänger- und Ausbildungszahlen seit 1995 differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie Berufswahlverhalten; Besuch einer beruflichen Vollzeitschule, Ausübung einer Berufstätigkeit sowie Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen; eigene, muttersprachliche Berufsberatungsangebote u.a. Integrationsmaßnahmen

Antr
s. Ausländer
Drs 12/5465

Kampagne für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Stand und Erfolg bisheriger Bemühungen, Beurteilung der Kampagne des Landes Schleswig-Holstein „Mehr Teilzeit für Männer“; Verbesserung der Präsentation und Dokumentation des Landeswettbewerbs „Frauen und familienfreundlicher Betrieb“; Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Teilzeitarbeit für Männer“

Antr
s. Familie
Drs 12/5479

Entwicklung neuer Berufsbilder; Ermöglichung eines beruflichen Abschlusses für Jugendliche mit praktischen Begabungen
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46

Ermöglichung eines beruflichen Abschlusses für Jugendliche mit praktischen Begabungen
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 247 251-253

Modernisierung bzw Neuschaffung von Berufsbildern; Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger; Ermöglichung eines Berufsabschlusses für praktisch Begabte
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 496-505

Schaffung neuer Ausbildungsberufe; Zukunftsperspektiven der Berufe im Sozialbereich
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1092 1136

Schaffung neuer Ausbildungsberufe; Ermöglichung der Ausbildung als Fachwerker
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1369 1371 1372

Schaffung neuer (praxisorientierter) Ausbildungsberufe, Entlastung von der theoretischen Wissensvermittlung, Probleme von Hauptschülern beim Berufseinstieg; Vereinbarkeit von Familie und Beruf
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1956 1957 1959-1962 1965 1998-2009

Einführung neuer Ausbildungsberufe, Anwendung in bundesweit 1800 Firmen
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2183

Einseitige Bevorzugung kaufmännischer Berufe von Schulabgängern und Eltern; Bedeutung der beruflichen Bildung vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3439 3440 3443 3444 3446

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Einführung der verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4698 4700-4706 4709

Berufsreife von Schulabgängern, Bewertung als Bringschuld der Schule, Ermöglichung eines Berufsabschlusses für praktisch Begabte

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735 4737 4739-4745 4749

Schaffung neuer Ausbildungsformen und Berufe

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5019 5020

Berufswahl von jungen Frauen, Ausbildung von 80 % in nur 25 Berufen; Verbindung von Familienarbeit und Beruf

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5159 5161 5164 5178 5182 5183

Berufsreife der Schulabgänger, Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Verknüpfung von Beruf und Teilzeitstudium

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504-5506 5509 5510 5513-5515 5523 5526 5565 5568 5569

Feststellung einer von den Eltern geprägten Berufswahl der Töchter

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5751

Neue Ausbildungsgänge und Berufe, Aufwertung der gewerblich-technischen Berufe

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familienarbeit und Beruf

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7300 7304

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920 7922 7923 7925

Berufliche Ausbildung

s.a. Ausbildungs- und Prüfungsordnung

s.a. Ausbildungsabgabe

s.a. Ausbildungsförderung

s.a. Auszubildender

s.a. Beamtenanwärter

s.a. Berufsabschluss

s.a. Berufsvorbereitung

s.a. Lehrerbildung

s.a. Praktikum

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluß, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Pro-

gramme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Ausbildungsverbände, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Schaffung von Lehrstellen in technischen Berufen an FH des Landes BW

Ausgewiesene und derzeit besetzte „Meisterstellen“ an FH mit Studiengängen im Ingenieurwesen und Informatik; Ermöglichung einer Lehrlingsausbildung an diesen Hochschuleinrichtungen im Zusammenwirken mit den Handwerkskammern

KlAnfr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/21

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KlAnfr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/206

Aktionsprogramm Berufliche Bildung

Bisherige und geplante Maßnahmen sowie Wirksamkeit des Programms; Darlegung der Probleme; Abstimmung mit dem Programm „Jugend-Arbeit-Zukunft“

Antr Franz Wieser u.a. CDU 17.07.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/220
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.1996 Drs 12/774 S. 24 25
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabenstopp und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr
s. *Investition*
Drs 12/269

Berufliche Weiterbildung

Umfang und Schwerpunkte der Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seit 1990, Auswirkungen der vom WM angekündigten Kürzungen, Zusammenhänge mit der Stiftung Weiterbildung, Unterstützung geschlechtsspezifischer Projekte, Abfluß von EU-Mitteln (ESF) nach BW u.a. BLändern; Umsetzung des Konzepts zur Sicherung von Ausbildungsplätzen von in Konkurs geratenen Unternehmen

Antr

s. *Weiterbildung*
Drs 12/309

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Chancenverbesserung für Mädchen in der Schule und beruflichen Ausbildung, Verankerung des Themas „Gleichstellung“ in den Lehrplänen, Abbau von überkommenen Rollenklischees

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien und Informationstechniken; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Haushalt 1997; Epl 07

Verstärkte Förderung der beruflichen Bildung

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.01.1997 Drs 12/907-15 S. 52
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-24 S. 63
ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/907-46 S. 87 88
ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/963-5 S. 6 7
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Ausbildung von Lehrlingen in technischen Berufen an Universitäten und Fachhochschulen des Landes BW

Anerkennung der Werkstätten als geeignete Ausbildungsstätten im Zusammenwirken mit den IHK, Handwerkskammern und RegPräs; Angebot der Lehrstellen durch Ausschreibung an den Hochschulen mit Studiengängen im Ingenieurwesen und in Informatik

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/942

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstellung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 06.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1010
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 25 26
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Spezialisierung des Berufsvorbereitungsjahres

Berufswünsche der Jugendlichen im BVJ nach einer Erhebung des Arbeitsamts Göppingen; Ausrichtung des BVJ auf diese Berufsbilder und damit Verbesserung der Vermittlungschancen auf einen Ausbildungsplatz im bevorzugten Beruf, z.B. Einzelhandelskaufmann, Kfz-Mechaniker und Friseur im Bereich Göppingen

KlAnfr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/1015

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf beruflfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1154

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/1477

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/1613

Befristetes Bleiberecht für bosnische Auszubildende

Hinwirkung auf ein Bleiberecht bis zur Beendigung einer begonnenen Ausbildung

Antr

s. *Aufenthaltsurlaubnis*

Drs 12/1582

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr

s. *Aussiedler*

Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachli-

chen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtligen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr

s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*

Drs 12/1664

Ausbildungsbereitschaft des Handwerks unterstützen und sichern - das Handwerk in BW braucht Perspektiven

Aktuelle Debatte

s. *Handwerk*

PIPr 12/30 S. 2173

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1821

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S. 18

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Erstingliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf Rücknahme bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr Stephan Braun u.a. SPD 07.08.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1871

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 17 18

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Auftragsvergabe an Ausbildungsbetriebe

Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge; Berichterstattung bis zum 30.06.1998

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/1948

Region Franken

Entwicklung der Arbeitslosigkeit, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation seit 1994; Art und Umfang der Förderung der beruflichen Bildung durch Land und Bund in den letzten fünf Jahren

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Verbundausbildung

Mittelbereitstellung und -abruf zur Förderung von Ausbildungsverbänden im handwerklichen, kaufmännischen und Dienstleis-

tungsbereich seit 1990; Änderungsbedarf bei der Höhe der Fördermittel, der Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit; Modelle und Erfahrungen in anderen BLändern, u.a. Einbeziehung des öffentlichen Dienstes in Hessen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 14.10.1997 und Antw WM Drs 12/2032

Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Handwerk

Höhe und Verwendungszwecke der von Bund, Land und Kammern bereitgestellten Mittel seit 1990; Etatansätze im Hpl 1998/99; Abbau des Investitions- bzw Modernisierungsstaus zur Erhaltung der Ausbildungsqualität

Antr
s. *Ausbildungsstätte*
Drs 12/2171

Schulabgänger für Berufsausbildung nicht geeignet?

Bewertung der Ergebnisse einer Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft; Maßnahmen gegen die Ausgrenzung von Hauptschülern bzw zur Behebung der festgestellten Defizite im Rechnen, in der Rechtschreibung und Allgemeinbildung; Frage nach Untersuchungen zur Belegung der von den Ausbildungsbetrieben geführten Klage einer unzureichenden Lehrstellenbesetzung infolge mangelnder Eignung der Bewerber

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 28.11.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2227
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 40 41
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Verstärkte Förderung der beruflichen Bildung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-21 S. 73 74
ÄAntr SPD 05.01.1998 Drs 12/2407-44 S. 101 102
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2447-3 S. 4
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447 13-14 S. 15-17
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung in der Berufsausbildung

Positionen und Stand der IHK bei der Umsetzung eines Beschlusses der DIHT-Vollversammlung zur Durchführung bundeseinheitlicher Prüfungsaufgaben bis zum Jahr 2000; Eintreten für den Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung i.S. der bisherigen Sonderregelung in BW

Antr
s. *Berufsabschluss*
Drs 12/2587

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2680

Öffentliche Vergabeverfahren

Anpassung des Landesrechts an das VergaberechtsänderungsGes des Bundes: Aufwertung der Faktoren Tarifvertragstreue, Aus-

bildung und Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/3209

Grenzüberschreitende berufliche Bildung in den Ländern des Bodenseeraums

Bisherige Maßnahmen und Kontakte zwischen den Regierungen der Anrainerländer, grenzüberschreitende Ausbildungsverbände, Berufsschulen, Ausbildungsabschlüsse und Weiterbildungsangebote; Schaffung der noch notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen

Antr Helmut Rau u.a. CDU 13.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3455
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 21-24
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Weiterentwicklung des dualen Ausbildungssystems

Standort und Perspektiven des dualen Ausbildungssystems im nationalen und internationalen Wettbewerb; Darlegung neuer Ausbildungsberufe und -formen; verstärkte Kooperation der beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule; kontinuierliche Weiterentwicklung des dualen Systems entsprechend den technischen, strukturellen und wirtschaftlichen Veränderungen

Antr FDP/DVP 17.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3597 (11 S.)
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4897-4905
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 11
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin in BW

Art, Formen und Unterrichtsstandorte der o.g. Ausbildung; Durchführung in kaufmännischen Berufsschulen mit zusätzlichem Fachunterricht als Blockunterricht mit Internatsunterbringung? Beurteilung entsprechender Verbandsforderungen zur Unterrichtsversorgung in BW

KlAnfr
s. *Drogist*
Drs 12/3628

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr SPD 14.01.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3648 (17 S.)
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6089-6098

Fachwirtin im Handwerk

Angebot und Resonanz der „Meisterfrauenseminare“ und „Büroleiterin im Handwerk“, Entwicklung der „Fachwirtin im Handwerk“ zu einem anerkannten Berufsbild entsprechend den Pilotprojekten in Bayern, NRW und RPF; Verbesserung der ei-

genständigen Alterssicherung der Handwerkerfrauen

Antr
s. *Handwerk*
Drs 12/3675

Positive Impulse zur Schaffung neuer Ausbildungsmöglichkeiten und zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in BW durch das Sofortprogramm der BReg

Aktuelle Debatte
s. *Ausbildungsförderung*
PIPr 12/60 S. 4735

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von Selbstständigen unter Ausländern und Deutschen seit 1994; Bewertung der Ergebnisse des Zentrums für Türkeistudien zur Ausbildungsbereitschaft türkischer Betriebsinhaber, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft unter ausländischen Unternehmern

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Verbesserung der Ausbildungsreife und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis mit Hilfe des o.g. Reformkonzepts

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Reform der EU-Strukturfonds - Konsequenzen für Förderprogramme im Bereich Beschäftigung und Qualifizierung in BW

Umsetzung des neuen Ziels 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme), Sicherstellung der Frauenförderung sowie Beteiligung der Sozialpartner; Höhe des Fördervolumens bis 2006, Anteil der Kofinanzierung von Bund, Land, Kommunen und Privathand; Gewährleistung des vollständigen Abrufs der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/4394

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHAushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/4430

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquete zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4479

Ausländerintegration in den einzelnen BLändern im Bereich Sprachförderung und Ausbildung

Darstellung o.g. Angebote, finanzielle Beteiligung von Bund und Land, Feststellung eines weiter gehenden Bedarfs? Programme zur Sprachförderung in Kindergärten und Vorschulklassen, Volkshochschulen u.a.; Stellenwert der Integration in den kommunalen Schulentwicklungsplänen; Ausbildungsprojekte mit gezielter Nutzung der Zweisprachigkeit; Kooperation von Berufsschulen und Trägern der Jugendhilfe

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4575

Chancen von Schülern des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) für eine Berufsausbildung

Entwicklung der Zahlen und Berufsperspektiven von BVJ-Absolventen seit 1994; Ausbaustand des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschulen sowie der kontinuierlichen sozialpädagogischen Betreuung; Förderkonzept zur beruflichen Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/4603

Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks

Höhe der nicht abgerufenen Bundeszuschüsse seit 1996, Gründe für die unzureichende Komplementärfinanzierung des Landes; Vorlage eines Finanzierungskonzepts für den vollständigen Abruf der Bundesmittel

Antr
s. *Ausbildungsstätte*
Drs 12/4708

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für berufliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Verstärkte Förderung der beruflichen Bildung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807 17-18 S. 43 44

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807 36-38 S. 70-74
 ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-9 S. 17 18
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Mechatroniker-Ausbildung am EAZ e.V. in Aalen

Verwendung von Fördermitteln des Landes und des europäischen Sozialfonds für das Qualifizierungsprojekt „Mechatroniker“ am Elektro-Ausbildungszentrum Aalen

MdlAnfr
s. Mechatroniker
 Drs 12/4796

Umsetzung des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit der BReg in BW

Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung 1999; Erfolgsanteil bei der anschließenden Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Antr
s. Ausbildungsförderung
 Drs 12/4987

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr
s. Beschäftigungspolitik
 Drs 12/5074

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Erfolg der Bemühungen um eine schulische oder betriebliche Ausbildung sowie um einen Arbeitsplatz; Maßnahmen zur Verbesserung der Wahlmöglichkeiten und der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Einbeziehung der Integrationsfachdienste und der Jugendberufshelfer, Einrichtung eines „runden Tisches“

Antr
s. Behinderter
 Drs 12/5189

Berufliche Schulen in BW

Stärkung der Praxisnähe und Attraktivität der dualen Ausbildung, Unterstützung von schwächeren Schülern beim Übergang in eine Berufsausbildung, Qualitätssicherung der Abschlussprüfungen

GrAnfr
s. Berufsbildende Schule
 Drs 12/5231

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Bildung; Schaffung neuer, modularer Ausbildungsberufe

GrAnfr

s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“
 Drs 12/5436

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungsseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. Ausländer
 Drs 12/5449

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von Ausländerinnen und Ausländern in BW; hier: Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher

Schulabgänger- und Ausbildungszahlen seit 1995 differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie Berufswahlverhalten; Besuch einer beruflichen Vollzeitschule, Ausübung einer Berufstätigkeit sowie Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen; eigene, muttersprachliche Berufsberatungsangebote u.a. Integrationsmaßnahmen

Antr
s. Ausländer
 Drs 12/5465

Ausbildungskosten für Landmaschinenmechaniker

Höhe und Träger o.g. Kosten einschließlich Unterbringungs- und Fahrtkosten im Vergleich zu Bayern, Entlastungsmöglichkeiten; Entwicklung der Schülerzahlen in den jeweiligen Blöcken und Organisation der Ausbildung; Umfang der vorgesehenen und erbrachten Zahl von Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern

Antr
s. Mechaniker
 Drs 12/5581

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 25.10.2000 und Antw WM
 Drs 12/5650 (13 S.)

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von

Ganztagshauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr CDU 25.10.2000 und Antw KM Drs 12/5655 (32 S.)

Ges zur Neuorganisation der Führungsakademie des Landes BW
Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Ausbildung des Führungskräftenachwuchses und berufliche Qualifizierung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes; Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung; Installation der Organe Aufsichtsrat und Vorstand

GesEntw
s. *Führungsakademie*
Drs 12/5671

Weiterentwicklung der zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen

Entwicklung der Schülerzahlen und Durchfallquoten bei den Abschlussprüfungen sowie der weiteren Berufs- und Bildungswege der Absolventen; Anerkennung der Verkürzung der Ausbildungszeit auch von den Ausbildungsbetrieben? Zeitpunkt der Vorlage einer Revision der einzelnen Lehrpläne?

Antr
s. *Berufsfachschule*
Drs 12/5659

Qualität der Aus- und Weiterbildung, permanente Wissensvermittlung im Hinblick auf den rasanten technologischen Wandel

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 45 46 51

Ausbildungsperspektiven der jungen Generation; Beteiligte und Wirkungen des Bündnisses für Ausbildung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55 65 71 107 111

Verbesserung der Ausbildungsperspektiven der jungen Generation; Erhaltung des dualen Ausbildungssystems

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242-255

Rücknahme der Mittelkürzungen für die überbetriebliche Ausbildung; Förderung von sozial benachteiligten Jugendlichen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 406 412 424

Förderung von Projekten der beruflichen Bildung in der Dritten Welt

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532 535 536

Förderung multimedialer Anwendungen iRd beruflichen Bildung; Bedeutung der beruflichen Qualifikation als Standortfaktor

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548 549 557 562 566 570 571

Fortführung des Aktionsprogramms „Berufliche Bildung“; Anpassung der beruflichen Qualifikationen an den technologischen Fortschritt

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652 656 659 696

Erhaltung bzw Aufstockung der Fördermittel für Berufsbildung und überbetriebliche Ausbildung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1074 1075 1078 1090-1092 1097 1098

Bereitstellung von 30 Mio DM zur Stärkung der beruflichen Ausbildung iRd Zukunftsoffensive „Junge Generation“

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1651 1655 1726 1727 1730 1731

Förderung der beruflichen Bildung iRd Zukunftsoffensive „Junge Generation“, Vergleich mit der Hochschulförderung; Appelle zur Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1943 1945 1952-1966

Ausdifferenzierung der beruflichen Bildungsangebote für Abiturienten als Alternative zum Studium sowie für sogenannte schwächere Schüler

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2855 2861 2863

Förderung der beruflichen Bildung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127 3131 3133 3137-3139 3143 3154

Bedeutung der beruflichen Bildung vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3439 3440 3443 3444 3446

Plädoyer für ein Angebot von einfachen, zweijährigen Ausbildungen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4078

Bedeutung der beruflichen Qualifikation, Lehrstellenbilanz in BW u.a. BLändern; Würdigung des Systems der dualen Berufsausbildung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4458 4459 4462 4463

Ausbildungsreife der Schulabgänger; Notwendigkeit des lebenslangen Lernens

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504-5506 5509 5510 5513-5515 5523 5526 5557

Forderung eines Beitrags des Landes zum Bündnis für Bildung und Beschäftigung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132 6139 6140

Investitionen in den beruflichen Bildungsbereich, Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6293 6310 6311 6314 6346 6351 6352

Beiträge der Beteiligten am Bündnis für Bildung und Beschäftigung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443-6456

Bedarf an ausländischen Computerspezialisten aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande; Ausbau der Kapazitäten für IT-Berufe im dualen System

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6608 6610 6614 6615 6621-6628 6630 6631 6635

Bedarf an ausländischen Computerspezialisten aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande; Ausbau der Kapazitäten für IT-Berufe im dualen System

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720-6724 6726 6727 6729 6731 6733 6737 6738

Neue Anforderungen in der Berufsausbildung, Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen, Einstellung der beruflichen Schulen auf neue Entwicklungen und Berufe; Ausbildungsdefizite der Industrie als Ursache des Fachkräftemangels

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801-6814 6819

Ausbau der Ausbildungskapazitäten für IT-Berufe im dualen System

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986-6988 6993 7001 7003

Berufliches Ausbildungsangebot im Strafvollzug

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119 7131

Steigerung der Attraktivität der Ausbildung in Handwerksberufen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7332 7333 7335

Förderung der beruflichen Bildung in Entwicklungsländern; Gewichtung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398-7400 7402 7407 7414 7415 7417-7419

Bedarf an ausländischen Computerspezialisten aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7501

Umsetzung der Empfehlungen der Mittelstandsenquete zur beruflichen Ausbildung, verstärkte Förderung der Verbundausbildung

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7835 7837 7839 7841 7848-7850 7852 7854 7860

Investitionen in die berufliche Bildung aus Veräußerungserlösen von Landesbeteiligungen mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162-8165 8168 8170 8174-8176

Förderung der beruflichen Bildung in Entwicklungsländern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8314-8316

Berufliche Fortbildung

s. Berufliche Weiterbildung

Berufliche Schule

s. Berufsbildende Schule

Berufliche Umschulung

s. Umschulung

Berufliche Weiterbildung

s.a. ADAPT

s.a. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

s.a. Führungsakademie

s.a. Lehrerbildung

s.a. Umschulung

Berufliche Weiterbildung

Umfang und Schwerpunkte der Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seit 1990, Auswirkungen der vom WM angekündigten Kürzungen, Zusammenhänge mit der Stiftung Weiterbildung, Unterstützung geschlechtsspezifischer Projekte, Abfluß von EU-Mitteln (ESF) nach BW u.a. BLändern; Umsetzung des Konzepts zur Sicherung von Ausbildungsplätzen von in Konkurs geratenen Unternehmen

Antr

s. Weiterbildung

Drs 12/309

Berufliche Umstiegsmöglichkeiten für ältere Lehrerinnen und Lehrer

Prüfung von Möglichkeiten einer Übernahme seitens der Kommunen, in Landeseinrichtungen und der freien Wirtschaft, u.a. zur Organisation von innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Antr

s. Lehrer

Drs 12/364

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder durch Ausbau des Bereichs der Fort- und Weiterbildung sowie Umschulung; Stärkung der Altenpflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen

Antr

s. Dienstleistung

Drs 12/433

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Einsparungen bei der beruflichen Weiterbildung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-4 S. 52

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-3 S. 3

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

„Zweigeteilte Laufbahn“ - Qualifizierungsprogramm/Direktaufstieg

Zahl der Bewerber und Teilnehmer an den Qualifizierungslehrgängen, Ergebnisse der Abschlüsse, Anteil von Beförderungen; Zahl der noch in Frage kommenden Lehrgangsteilnehmer; Scheitern einer Zulassung zum Studium an der FH für Polizei aufgrund der Altersgrenze, Perspektiven bzw Programme für einen Aufstieg in den gehobenen Dienst für Polizeibeamte über 55 Jahre

Antr

s. Laufbahn

Drs 12/571

Neue Fortbildungskonzepte für die Polizei in BW

Fortbildungseinrichtungen und -angebote für Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei differenziert nach PD, LKA und IM; Mitteleinsatz insgesamt und pro Kopf seit 1992; Verbindung der Ausbildungs- mit einer Fortbildungsreform; Qualifikation und Stellenbewertung der Lehrkräfte

Antr

s. Polizei

Drs 12/860

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw

s. Weiterbildungsgesetz

Drs 12/1219

Weiterbildung

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung bzw deren Förderung durch die öffentliche Hand;

Aufgaben, Zuständigkeiten und Finanzierungsanteile von Bund, Land, Kommunen und Teilnehmern; Vergleich zwischen den BLändern; Ziele einer Novellierung des WeiterbildungsGes; Änd der Förderstruktur: kontinuierliche Anhebung der Zuschüsse, Gewährung von Personalkostenzuschüssen, Kompensation der Kürzungen über einen Nachtragshaushalt, Funktion und zusätzliche Mittelausstattung der Stiftung Weiterbildung, künftige Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Weiterbildungsträger

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/1297

Unfallversicherung von Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung

Höhe und Träger der Versicherungsbeiträge; Auswirkungen des von der Arbeitsverwaltung neu herausgegebenen Anforderungskatalogs für die Bildungsträger bei der Unfallversicherung; Maßnahmen zur Korrektur evtl Nachteile für mittelständische Bildungsträger

KlAnfr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/1372

Meister-BAföG in BW

Gestellte und bewilligte Anträge von Teilnehmern an Meister- und Technikerlehrgängen seit Wiedereinführung des Meister-BAföG 1996; Vergleich mit den Teilnehmerzahlen der Vorjahre; Beurteilung als Instrument zur Existenzsicherung und Aufstiegsförderung

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/1587

Ausbildungsförderung bei berufsbegleitenden Hochschulen

Hinwirkung auf eine Förderung nach dem BAföG bzw „Meister-BAföG“ auch für ein Studium an berufsbegleitenden Hochschulen

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/1642

Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst - Zukunft des W-8-Programms

Kurse und Teilnehmerzahlen im o.g. Qualifizierungsprogramm 1996/97, Planung und Einschätzung der weiteren Entwicklung im Zuge der Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1867

Auswirkungen von Sparmaßnahmen der BReg bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf BW

Auswirkungen auf Maßnahmen im Bereich Fortbildung, Umschulung und ABM sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung Behinderter; Hinwirkung auf Unterlassung weiterer Eingriffe in den Haushalt der BAnstalt für Arbeit

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2074

Beförderungssituation der Polizeibeamten im gehobenen Dienst W 8

Zahl der für o.g. Absolventen der Schutz- und Kriminalpolizei in den einzelnen Besoldungsstufen geschaffenen und besetz-

ten Stellen; Auswirkungen der Beurteilungsnoten-Differenzen zwischen sachbearbeitenden Beamten mit FH-Abschluß und des W8-Programms, Quotierung der Beförderungen? Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Ausgleichszahlung für W8-Absolventen nach deren Einweisung in Besoldungsgruppe A9, Ausgleich dieser Verschlechterung gegenüber A9 Z?

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2726

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3016

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw
s. *Weiterbildungsgesetz*
Drs 12/3041

Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe

Mittelbereitstellung zur Modernisierung der o.g. Einrichtung

Antr
s. *Akademie*
Drs 12/3286

Fortbildung bei der Polizei

Vorlage einer Konzeption für Tarifbeschäftigte, Ermöglichung des Aufstiegs in höherwertige Funktionen innerhalb der Polizeiverwaltung

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3419

Ges zur Änd des LPflegeGes

Aufhebung des Umlageverfahrens in der Altenpflegeausbildung, Abwicklung der noch anhängigen Verfahren durch die L Wohlfahrtsverbände; Regelung bzw Standardisierung der Weiterbildung für Pflegeberufe

GesEntw
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/3745

Qualifizierung und Besoldung bei der Polizei

Zahl und Besoldungsstufe der Beamten bei den einzelnen LPD und PD differenziert nach Studienjahrgängen, Schutz- und Kriminalpolizei; Beförderungswartezeiten der W 8-Absolventen, Frage nach Unterschieden zwischen Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Polizei*

Drs 12/3802

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen
Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justizbedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzingener Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr

s. *Fachhochschule für Rechtspflege*

Drs 12/3989

BetreuungsrechtsänderungsGes; hier: Landesrechtliche Anerkennung von Umschulungen und Fortbildungen von Berufsvormündern

Antr

s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

Drs 12/3992

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für berufliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/5074

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Anforderungen an die allgemeine und berufliche Weiterbildung aufgrund des notwendigen lebenslangen Lernens, Angebote der Träger, insbes der Volkshochschulen; Finanzierungsanteile der öffentlichen Hand und der Teilnehmer; Evaluation der Förderung; Novellierung des WeiterbildungsGes; Verbesserung der Beratung und Information, Qualitätssicherung über Zertifizierung nach ISO 9000; Kooperation und Angebote im Verbund, Ermittlung des regionalspezifischen Qualifizierungsbedarfs; Einrichtung der Weiterbildungsstiftung; Förderung von Innovationen sowie der Weiterbildungsforschung; Anerkennung ehrenamtlicher und familienbezogener Tätigkeiten; bessere Verzahnung von Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 12/5450

LPflegeGes - RechtsVO zur Regelung der Weiterbildung für Pflegeberufe

Regelung der funktionsbezogenen, berufspädagogischen und arbeitsfeldbezogenen Weiterbildung als Voraussetzung für eine staatliche Anerkennung dieser Lehrgänge, Einbeziehung der Weiterbildung zu Leitungsfunktionen in der Altenpflege, Ermöglichung des Zugangs zum Meister-BAföG, ausschließliche Abdeckung des Weiterbildungsbedarfs durch die FH?

Antr

s. *Pflegeberuf*

Drs 12/5566

Ges zur Neuorganisation der Führungsakademie des Landes BW

Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Ausbildung des Führungskräftenachwuchses und berufliche Qualifizierung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes; Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung; Installation der Organe Aufsichtsrat und Vorstand

GesEntw

s. *Führungsakademie*

Drs 12/5671

Qualität der Aus- und Weiterbildung, permanente Wissensvermittlung im Hinblick auf den rasanten technologischen Wandel

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45 46

Notwendigkeit des lebenslangen Lernens bzw der ständigen Anpassung des erworbenen beruflichen Wissens

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2186 2188-2190 2192

Nutzung der neuen Medien, insbes des Internets, zur beruflichen Weiterbildung

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3697 3702 3703

Verknüpfung neuer Ausbildungsformen mit ständiger Weiterbildung

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4901 4905

Aus- und Fortbildungsangebot für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6246

Versäumnisse der Wirtschaft bei der Weiterqualifikation der Mitarbeiter; Überprüfung der Ergebnisse von Weiterbildungsmaßnahmen der Arbeitsämter

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6819 6823 6825

Zuständigkeit einer neuen Bundeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten für die Weiterbildung

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7338-7342

Versäumnisse der Wirtschaft bei der Weiterqualifikation der Mitarbeiter; Eintreten für die Zuständigkeit der neuen Psychotherapeutenkammer für die Weiterbildung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7501 7503

Bedeutung der beruflichen Qualifikation, Erhaltung einer flächendeckenden Weiterbildung, Kofinanzierung der ESF-Mittel

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7835 7837 7839 7841 7842 7848-7850

Berufliches Gymnasium

s. *Berufsoberschule*

Berufsabschluss

Abschlußprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen

Unterschiede in den Prüfungsordnungen der IHK und Handwerkskammern; beabsichtigte Änd von seiten der IHK; Erhaltung des Prüfungsverfahrens in BW und des damit verbundenen Stellenwerts der Berufsfachschulen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 28.02.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1103

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 52

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr

s. *Aussiedler*

Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr

s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*

Drs 12/1664

Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung in der Berufsausbildung

Positionen und Stand der IHK bei der Umsetzung eines Beschlusses der DIHT-Vollversammlung zur Durchführung bundeseinheitlicher Prüfungsaufgaben bis zum Jahr 2000; Eintreten für den Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung i.S. der bisherigen Sonderregelung in BW

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 06.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2587

BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 17

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Berufliche Ausbildung zukunfts-fähig gestalten

Reform des Prüfungswesens und der Zertifizierung von Abschlüssen; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/3648

Reform der baden-württembergischen Erzieher-/Erzieherinnenausbildung

Orientierung der o.g. Reform an künftige Anforderungen, u.a. Vermittlung von pädagogischer Kompetenz zur Erziehung, Bildung und Betreuung sowie Integration von behinderten und ausländischen Kindern, zur Qualitätssicherung, zu Rechts- und Verwaltungskennntnissen; Einbeziehung des Vorpraktikums in eine vierjährige Gesamtausbildungsdauer, Verknüpfung des Abschlusses mit dem Erwerb der FH-Reife; Vergleich der Ausbildung und Abschlüsse mit anderen BLändern und EU-Staaten; Beurteilung der Berufsperspektiven von KinderpflegerInnen

GrAnfr

s. *Erziehungskraft*

Drs 12/3874

Berufliche Schulen in BW

Stärkung der Praxisnähe und Attraktivität der dualen Ausbildung, Unterstützung von schwächeren Schülern beim Übergang in eine Berufsausbildung, Qualitätssicherung der Abschlussprüfungen

GrAnfr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 12/5231

Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Zahl und Ausgang o.g. Verfahren zur Anerkennung von Schul-, Hochschul- oder Ausbildungsabschlüssen; Folgen der Nichtanerkennung für die Betroffenen und bestimmte Mangelbereiche auf dem Arbeitsmarkt; Erleichterung bzw Beschleunigung der Verfahren

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/5319

Ermöglichung eines beruflichen Abschlusses für Jugendliche mit praktischen Begabungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46

Ermöglichung eines beruflichen Abschlusses für Jugendliche mit praktischen Begabungen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 247 251-253

Abwertung des Meisterbriefs; Ermöglichung eines Berufsabschlusses für praktisch Begabte

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 496 497 502 504 505

Ermöglichung der Ausbildung als Fachwerker

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1372

Erweiterung der Fachwerkerausbildung

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1960-1962 1965

Ermöglichung eines „Fachwerkerabschlusses“ für die sogenannten schwächeren Schüler bzw Auszubildenden

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2855 2861

Ermöglichung eines Berufsabschlusses für praktisch Begabte

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4078

Ermöglichung eines Berufsabschlusses für praktisch Begabte mit der Fachwerkerlösung

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4739 4749

Ermöglichung von (modularen) Berufsabschlüssen für schwächer Begabte im Konsens mit den Gewerkschaften

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4900-4905

Ermöglichung eines Berufsabschlusses für praktisch Begabte mit der Fachwerker Ausbildung

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5019

Anteil unter den Jugendlichen ohne Berufsabschluss

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506

Reform der dualen Ausbildungsordnungen, Ermöglichung gestufter Abschlüsse

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311

Erprobung spezieller Berufsabschlüsse für eher praktisch Begabte, Kritik an der ablehnenden Haltung des DGB

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6449 6451

Berufsakademie

s.a. Polizei-Führungsakademie

Einrichtung von Vollzeitstudiengängen im Bereich Pflege iRd weiteren Ausbaus der FH in BW

Standorte und Zeitpunkt der Einrichtung neuer Studiengänge an FH und Berufsakademien, insbes von Pflegestudiengängen

Antr

s. Fachhochschule für Pflegeberufe

Drs 12/147

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelearning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KIAnfr

s. Medien

Drs 12/393

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebührenhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAföG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAföG-Erhöhung über den BRat?

Antr

s. Hochschulgebühren

Drs 12/551

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhebung von Gebühren für die Immatrikulation und Rückmeldung an Hochschulen und für die Zulassung an Berufsakademien; Änd des UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1997

Drs 12/704

Vollzeit-Pflegestudiengänge an FH und ihre Berücksichtigung iRd „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Nutzung von Mitteln und Möglichkeiten der Zukunftsoffensive und des Solidarpakts zur Einrichtung o.g. Studiengänge an FH und Berufsakademien

Antr

s. Fachhochschule für Pflegeberufe

Drs 12/1507

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr

s. Medien

Drs 12/1572

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Ziele, bisherige Arbeitsweise und Ergebnisse der Kommission; Gewichtung der Stellungnahmen bzw der Struktur- und Entwicklungspläne der Universitäten, FH und Berufsakademien; Zuziehung unabhängiger Fachwissenschaftler; Abwendung der Kürzungen von den besonders bedrohten FH, PH und Berufsakademien; Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, der Beschäftigten sowie der Frauenförderung; Vorlage der Empfehlungen der Kommission und des Entwicklungskonzepts der LReg

Antr

s. Hochschule

Drs 12/1766

Die sogenannte „Zukunfts-Offensive Junge Generation“ und ihre Vermarktung

Kosten und Zielgenauigkeit der Kampagne zur o.g. Initiative, Art und Wirkungen der Aussagen und eingesetzten Werbemittel, u.a. der Verteilung von Kugelschreibern und Geduldspielen an Hochschulen; Frage nach Bezügen zum Lehrstuhlerneuerungsprogramm oder zum Ausbau der Fachhochschulen und Berufsakademien

Antr

s. Investition

Drs 12/1993

Die Entwicklung der Berufsakademien

Entwicklung der Studierendenzahlen in den einzelnen Studiengängen und Standorten seit 1991, Anteil der Betriebswirte, rechtlicher Schutz des Begriffs „Berufsakademie“, geplante und errichtete BA in anderen BLändern; Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt, Möglichkeiten für ein Zusatz- oder Aufbaustudium, Intensivierung des Weiterbildungsauftrags, interna-

tionale Anerkennung der Abschlüsse; Bemühungen um die 40 %-Quote von hauptamtlich Lehrenden; Einräumung von mehr Autonomie; Ziele der angekündigten Novellierung des BerufsakademieGes

Antr Nils Schmid u.a. SPD 28.04.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2794 (25 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 18 19

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Promotionszulassungen besonders qualifizierter Absolventen von FH und Berufsakademien

Erfahrungen mit der Umsetzung o.g. Möglichkeit in den Promotionsordnungen der Universitäten im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl und jeweiliger Abschluß der Eignungsfeststellungsverfahren und Promotionen; Auswirkungen für die erfolgreichen Absolventen im öffentlichen Dienst

Antr

s. *Promotion*

Drs 12/3356

Kinderbetreuungsangebote an Hochschulen

Vorhandenes bzw notwendiges Angebot an Kinderbetreuung durch Tagesmütter u.a. an den einzelnen Hochschulstandorten einschließlich Berufsakademien; Art der Koordination und Information, Höhe und Träger der Kosten; Anteil von Studienabbrüchen wegen fehlender Kinderbetreuung

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/3535

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Förderung des Ausbaus der Berufsakademie Mannheim

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot; Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literatúrausstattung, der Unterrichtsdidaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr

s. *Studium*

Drs 12/3915

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen

Hochschulen

GesEntw

s. *Studentenwerk*

Drs 12/3970

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungsges

GesEntw

s. *Hochschulreform*

Drs 12/4404

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Prüfung einer Verbesserung der Struktur der Lehrauftragsvergütungen an Berufsakademien

s. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*

Drs 12/4837

Studienplätze in der Fächergruppe Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Darlegung des o.g. Angebots von Studienanfängerplätzen an Hochschulen und Berufsakademien sowie der Nachfrage vonseiten der Schulabsolventen und der Wirtschaft; Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 12/4928

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Berufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 12/5601

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw

s. *Beamtenrecht*

Drs 12/5703

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Versorgung mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie der Angebote für den Technologietransfer; Einrichtung der Außenstelle einer Berufsakademie in Lauda

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Weiterer Ausbau der Berufsakademien

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463

Stellenwert der Berufsakademien, Ausbau der Zahl von Studienplätzen und Dozentenstellen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5042 5052 5093

Stellenwert der Berufsakademien, Einrichtung eines Ausbauprogramms

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5201

Ausbau der Berufsakademien iRd Hpl 2000/01

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6047 6050

Bezeichnung der Berufsakademien als „beispiellose Erfolgsstory“

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6143 6144

Schaffung neuer Studienplätze an Berufsakademien

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6194

Nachfrageorientierter Ausbau der Berufsakademien, Erhöhung der Vergütung für Lehrbeauftragte

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6286-6288 6292 6297

Ausbau von Informatikstudiengängen an den Berufsakademien, Standorte von Berufsakademien im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720-6722 6729-6731 6782

Ausbau von Informatikstudiengängen an den Berufsakademien

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986 7000 7001

Ausbau der Berufsakademien mit der Zukunftsoffensive III, Begründung der Erweiterungen für die einzelnen Standorte

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8178

Berufsakademiegesetz

s. *Berufsakademie*

Berufsausbildung

s. *Berufliche Ausbildung*

Berufsbetreuer

s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

Berufsbildende Schule

s.a. *Altenpflegeschule*
s.a. *Berufsfachschule*
s.a. *Berufskolleg*
s.a. *Berufsoberschule*
s.a. *Berufsschulunterricht*
s.a. *Berufsvorbereitung*
s.a. *Blockunterricht*
s.a. *Krankenpflegeschule*

*s.a. Landwirtschaftsschule**Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf*

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; Fortführung bzw Ausbau der Angebote überbetrieblicher Ausbildungsstätten, des Ausbildungsplatzangebots im öffentlichen Dienst, vollzeitschulischer Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs u.a.

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Lehrereinstellung an Berufsschulen

Einstellungszahlen bis zum Jahr 2001 im technischen, kaufmännischen und allgemeinbildenden Bereich; Anteil der Übernahme von in Ausbildung befindlichen Referendaren, Steigerungsmöglichkeiten durch flexible arbeitsrechtliche Formen

KIAnfr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/78

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Schulorganisatorische Maßnahmen im Bereich der beruflichen Schulen; Vereinheitlichung der Stundentafel des allgemeinbildenden Gymnasiums in den Klassen 9-11

Antr
s. *Schule*
Drs 12/100

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KIAnfr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/206

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/565

Stellenbesetzung im wissenschaftlichen Lehramt an beruflichen Schulen im Schuljahr 1997/98

Auswirkungen der Einstellungszusage gegenüber o.g. Lehramtsanwärtern im Sommer 1997 und der finanzwirksamen Stellenbesetzung im Februar 1998: Umorientierung von besonders qualifizierten Kräften, Lücken in speziellen Ausbildungsbereichen, Ermöglichung einer Einstellung bereits zum Schuljahresbeginn

in Einzelfällen, z.B. durch freiwilligen Gehaltsverzicht oder unvergütete Mehrarbeit der Schulkollegien

Antr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/1039

Genehmigung von Anträgen auf Teilzeit an Gymnasien und beruflichen Schulen zum Schuljahr 1997/98

Zahl von Ablehnungen und Genehmigungen, Begründung mit der Wiederbesetzungssperre bis Februar 1998, Lösungsvorschläge zur Genehmigung aller Anträge

KlAnfr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1454

Weiterentwicklung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“

Angebot von Französisch und Unterricht in französischer Sprache an grenznahen Grundschulen, Berufsschulen und Kindergärten, u.a. in Neuenburg; Einrichtung einer deutsch-französischen Realschule an diesem Standort?

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/1795

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Anpassung von Schulprofilen im beruflichen Schulwesen

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1854

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1997

Gebührenbefreiung für Rundfunkempfangsgeräte in allgemein- und berufsbildenden Schulen

Änd der VO über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht i.S. einer generellen Gebührenbefreiung o.g. Bildungseinrichtungen; Hinwirkung auf eine diesbezügliche rundfunk-

staatsvertragliche Übereinstimmung der BLänder iRd Konferenz der MinPräs

Antr
s. *Rundfunkgebühren*
Drs 12/3509

Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen im Rhein-Neckar-Kreis

Umfang und Gründe der Ausfälle von Pflicht- und Ergänzungsunterricht sowie des fehlenden Angebots von bestimmten Wahlfächern

Antr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/3550

Weiterentwicklung des dualen Ausbildungssystems

Standort und Perspektiven des dualen Ausbildungssystems im nationalen und internationalen Wettbewerb; Darlegung neuer Ausbildungsberufe und -formen; verstärkte Kooperation der beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule; kontinuierliche Weiterentwicklung des dualen Systems entsprechend den technischen, strukturellen und wirtschaftlichen Veränderungen

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3597

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/3742

Lehrermangel an Beruflichen Schulen

Entwicklung der Unterrichtssituation, insbes im Fachlehrerbereich und im Berufsvorbereitungsjahr in den Werkstätten; Besetzung der frei werdenden Stellen und Referendariatsplätze für die Beruflichen Schulen, Maßnahmen zur Gewinnung der künftigen Lehrkräfte für die Mangelfächer

Antr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/3789

Berufsschule als PDS-Wahlkampfplattform

Veranstaltungen von Vertretern der CDU, SPD, FDP, PDS und Naturgesetz-Partei zur Europawahl an öffentlichen Bildungseinrichtungen, u.a. an Berufsschulen in Nürtingen; Zulassungsvoraussetzungen für solche Wahlkampfveranstaltungen bzw Maßnahmen zu deren Verhinderung

KlAnfr

s. *Wahlkampf*

Drs 12/4075

Sonderberufsschule - Sonderberufsfachschule

Entwicklung o.g. Schulen, der Zahl von Klassen, Schülern und Lehrkräften seit 1994; Darlegung des Rechtsstatus, der jeweiligen Trägerschaft und Schulaufsicht; Unterstützung der Integration in das berufliche Schulsystem?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 08.09.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4376

BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 35 36

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Verkürzung der Prüfungszeit bei Berufsschul-Abschlussprüfungen

Hinwirkung auf Rücknahme der o.g. Maßnahme

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/4408

Unterrichtsausfall und Mittelkürzungen an Berufsschulen in der Region Stuttgart

Entwicklung der Unterrichtsversorgung der einzelnen Klassen sowie der Sachkostenbeiträge der o.g. Schulen seit 1996; Planung einer Kürzung dieser Zuschüsse, insbes für die beruflichen Schulen im LKreiss Esslingen? Erhaltung der Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung, Abfederung der steigenden Kosten im Multimediabereich, Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte zur Beseitigung der Unterrichtsausfälle

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/4657

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Zusätzliche Stellen für Lehrer an beruflichen Schulen

s. *Berufsschullehrer*

Drs 12/4804

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe; Vergleich zwischen beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, zusätzliche Vollzeitschüler und -klassen im Vergleich zum Vorjahr; Prognosen zur Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen; Einrichtung eines Notprogramms

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/4880

Technische Lehrer an Beruflichen Schulen

Schaffung zusätzlicher Stellen zur Verbesserung der Unterrichtssituation nach Bedarf und Berufsfeldern von 1995 bis 2001; Zahl der Lehrer und Beförderungssituation in den einzelnen Besoldungsstufen aufgeschlüsselt nach Altersjahrgängen, Chancen einer vorübergehenden Überschreitung des Stellenschlüssels; Re-

formbestrebungen im Bereich der Ausbildung, Beurteilung einer gemeinsamen Ausbildung von technischen und wissenschaftlichen Lehrern im erziehungswissenschaftlichen Teil

Antr

s. *Berufsschullehrer*

Drs 12/4882

Planstellen im Oberschulamt Karlsruhe; hier: Abteilung Berufliche Schulen/Referat 2

Umfang, Kriterien und Auswirkungen des Stellenabbaus an den Oberschulämtern im Zuge der Verwaltungsreform; Darlegung des o.g. Beispiels, Vergrößerung des Unterrichtsdefizits durch die Abordnung von Referenten?

KlAnfr

s. *Schulbehörde*

Drs 12/4884

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 12/4989

Neue Haushaltsstruktur im Doppelhaushalt 2000/2001 für Maßnahmen gegen Unterrichtsausfälle - Keine Verbesserung der Defizite bei der Unterrichtsversorgung erkennbar

Etatisierte und eingesetzte Mittel für Nebenlehrer, Krankheitsvertretungen, Spezialisten an beruflichen Schulen u.a. in den letzten fünf Jahren; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch die Anstellung von Junglehrern als Nebenlehrer für alle Schularten u.a. Konsequenzen aufgrund der Verschlechterung der Unterrichtsversorgung nach der neuesten Erhebung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5158

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Inanspruchnahme von Bildungsangeboten der Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Erfolg von Bemühungen um einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Behinderte, in Beschäftigungsfirmen und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/5189

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5191

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Weiterentwicklung von zur Hochschulreife führenden sowie berufsqualifizierenden Bildungsgängen; Konsequenzen aus den Ergebnissen der TIMMS-Studie; Maßnahmen zur Stärkung der Praxisnähe; Qualitätssicherung des Unterrichts und der Abschlussprüfungen; Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer; internationale Partnerschaften; Orientierung der (Fach-)Lehrerausbildung an den steigenden Schülerzahlen, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr CDU 26.05.2000 und Antw KM Drs 12/5231 (49 S.)
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7580-7592

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung an den Schulen, Optimierung des BVJ, Verbesserung der Unterrichtsqualität und -quantität an den Berufsschulen, Ausbau des Stütz- und Förderunterrichts, besondere Förderung von Mädchen und jungen Frauen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen und Sonderschulen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zweijährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/5660

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Auslösung o.g. Schubwirkung für den Bereich IuK, Erhöhung der Verbundförderung zur Verdoppelung der Ausbildungsverträge in den neuen IT-Berufen, Zuweisung von Neustellen für den IT-Unterricht, Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien, Professionalisierung der Lehrerfortbildung sowie Verbesserung der sächlichen Ausstattung im IT-Bereich, Zuschüsse für privat beschaffte PC der Lehrer; Anstreben einer Neuverteilung der Lasten zwischen Land und Kommunen

Antr SPD 14.11.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5709
BeschlEmpf und Bericht SchulA 17.01.2001 Drs 12/5984 S. 30-32
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerberarfs an Berufs- und Sonderschulen mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/5837

Lehrer an Berufs- und Gewerbeschulen, Zusatzstudium

Entschärfung des Lehrermangels an Berufsschulen, Angebot eines Zusatzstudiums für Fachhochschulabsolventen mit dem Abschluss als Diplom-Gewerbelehrer oder Diplom-Kaufmann und der späteren Übernahme in ein Referendariat bzw in den höheren Dienst

KlAnfr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/5889

Ergänzung des Zukunftsinvestitionsprogramms für Berufliche Schulen (ZIBS) im Land

Aufstockung des Bundesprogramms zur Ausstattung von Berufsschulen mit IT-Technik mit Landesmitteln in gleicher Höhe

Antr SPD 23.01.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/5930

Förderung der Berufsschulen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46

Zwischenzeitliche Unterbringung von Jugendlichen ohne Lehrstelle in beruflichen Schulen; Stärkung des dualen Systems

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 248 250 254

Zwischenzeitliche Unterbringung von Jugendlichen ohne Lehrstelle in beruflichen Schulen; Verbesserung der Organisation des Berufsschulunterrichts

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952 1955 1959 1961 1962 1965

Gleitende Übergänge von allgemeinbildenden in berufliche Schulen; Einhaltung des Pflichtunterrichts an Berufsschulen; Lehrerfortbildung für den Bereich der beruflichen Schulen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3073 3078 3091 3092

Einrichtung europabezogener Projekte an den berufsbildenden Schulen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4116

Würdigung des Systems der dualen Berufsausbildung und der daran beteiligten Berufsschulen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463

Umfang und Qualität der Förderung von ausländischen Schülern an den Berufsschulen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4679

Feststellung einer unbefriedigenden Ausstattung der beruflichen Schulen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5218

Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen, Verzahnung mit den allgemein bildenden Schulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5513

Abbau von Engpässen bei der Unterrichtsversorgung der Berufsschulen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6142 6160 6162 6163

Schüleranteil an beruflichen Vollzeitschulen, Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6314 6318 6321 6322 6331-6334 6346

Ausmaß von Gewalt an den Berufsschulen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876

Verbesserung der finanziellen Förderung der privaten beruflichen Ersatzschulen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7105-7110

Verbesserung der finanziellen Förderung der privaten beruflichen Ersatzschulen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7232-7234

Feststellung einer mangelhaften Unterrichtsversorgung der Berufsschulen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7302

Berufsfachschule

s.a. Akademie

s.a. Altenpflegeschule

s.a. Fachschule für Ergotherapie

s.a. Krankenpflegeschule

s.a. Landwirtschaftsschule

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; Fortführung bzw. Ausbau der Angebote überbetrieblicher Ausbildungsstätten, des Ausbildungsplatzangebots im öffentlichen Dienst, vollzeitschulischer Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs u.a.

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/13

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KlAnfr

s. Ausbildungsplatz

Drs 12/206

Fehlender Berufsschulunterricht im Gastgewerbe

Entwicklung der Zahl von Ausbildungsverhältnissen in den Berufen Hotelfachleute, Köche, Restaurantfachleute und Fachgehilfen seit 1990; Umfang und Organisation des Unterrichts, Beschulung von Klassen unter zehn Wochenstunden, Beurteilung der vom Bildungsausschuß des DEHOGA geforderten Unterrichtsreduzierung

Antr

s. Gastronomieberuf

Drs 12/1006

Abschlußprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen

Unterschiede in den Prüfungsordnungen der IHK und Handwerkskammern; beabsichtigte Änd von seiten der IHK; Erhaltung des Prüfungsverfahrens in BW und des damit verbundenen Stellenwerts der Berufsfachschulen

Antr

s. Berufsabschluss

Drs 12/1103

EDV-Lehrer an Schulen

Ausstattung der kaufmännischen Schulen mit EDV-Technik, Betreuung der Geräte und Netze durch Lehrer, Kosten der Freistellung und permanenten Weiterbildung dieser Lehrkräfte als EDV-Systembetreuer, Prüfung einer Vergabe des EDV-Managements an externe Spezialisten

Antr

s. Datenverarbeitung

Drs 12/1214

EDV an kaufmännischen Schulen

Ausstattung mit Geräten, Software und lokaler Netzwerktechnik; Vergleichbarkeit mit größeren Unternehmen oder Verwaltungen; Herausnahme der EDV-Systembetreuung aus dem Allgemeinen Stundenpool, Schaffung eines angemessenen Zeitausgleichs über Schlüsselzuwendungen

KlAnfr

s. Datenverarbeitung

Drs 12/2914

Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin in BW

Art, Formen und Unterrichtsstandorte der o.g. Ausbildung; Durchführung in kaufmännischen Berufsschulen mit zusätzlichem Fachunterricht als Blockunterricht mit Internatsunterbringung? Beurteilung entsprechender Verbandsforderungen zur Unterrichtsversorgung in BW

KlAnfr

s. Drogist

Drs 12/3628

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw. Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr

s. Berufliche Ausbildung

Drs 12/3648

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr

s. Berufsschulunterricht

Drs 12/3742

Kein weiterer Dirigismus der Schülerlenkung im Bereich der Berufskollegs

Entwicklung der Zahl von Klassen und Schülern in den einjährigen Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“, insbes im Bereich des Oberschulamts Stutt-

gart; Verzicht auf Schließung bzw Einrichtung von weiteren Klassen an den Kaufmännischen Schulen

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/3945

Sonderberufsschule - Sonderberufsfachschule

Entwicklung o.g. Schulen, der Zahl von Klassen, Schülern und Lehrkräften seit 1994; Darlegung des Rechtsstatus, der jeweiligen Trägerschaft und Schulaufsicht; Unterstützung der Integration in das berufliche Schulsystem?

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/4376

Chancen von Schülern des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) für eine Berufsausbildung

Entwicklung der Zahlen und Berufsperspektiven von BVJ-Absolventen seit 1994; Ausbaustand des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschulen sowie der kontinuierlichen sozialpädagogischen Betreuung; Förderkonzept zur beruflichen Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/4603

Berufliche Schulen in BW

Umsetzung der neu geordneten Berufe; Weiterentwicklung der berufsqualifizierenden Bildungsgänge; Stärkung der Fachschulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Weiterentwicklung der zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen

Entwicklung der Schülerzahlen und Durchfallquoten bei den Abschlussprüfungen sowie der weiteren Berufs- und Bildungswege der Absolventen; Anerkennung der Verkürzung der Ausbildungszeit auch von den Ausbildungsbetrieben? Zeitpunkt der Vorlage einer Revision der einzelnen Lehrpläne?

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 26.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5659
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 34 35
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Verbesserung der Qualifikation und Ausbildungsreife von Jugendlichen ohne Lehrstelle iRd ein- und zweijährigen Berufsfachschulen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1959

Berufsfischer

s. *Fischwirtschaft*

Berufsgenossenschaft

Unfallverhütungsvorschrift VBG 122

Fehlende Differenzierung zwischen Teil- und Vollzeitarbeitsverhältnissen bei der Ermittlung des Betreuungsaufwands der Sicherheitsfachkräfte sowie zwischen den einzelnen Gefahrklassen; Folgekosten für Handwerksbetriebe mit 10, 50 und 170 Mitarbeitern; Vornahme einer Folgekostenabschätzung durch die

Berufsgenossenschaften bei der Anwendung des ArbeitssicherheitsGes bzw der o.g. Vorschrift

Antr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1583

Einbeziehung von Kleinbetrieben in die Überwachungssysteme für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Begründung und Folgen der o.g. Pflichtbetreuung; Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgenossenschaften bzw in der Personalkostenzusatzbelastung nach Unternehmensgrößen und Anteil von Teilzeitbeschäftigten? Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung durch Eigenprävention und entsprechende Betreuung der Mitarbeiter

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1742

Situation des Friseurhandwerks

Entwicklung der Zahl von Betrieben, Beschäftigten und Auszubildenden, der Betriebsgrößen und Umsätze seit 1990; Ursachen, Umfang und Auswirkungen der Schwarzarbeit, Abhilfemöglichkeiten, insbes Senkung der Abgaben und Lohnnebenkosten sowie Deregulierung hemmender Vorschriften; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege 1995/96

Antr
s. *Friseur*
Drs 12/2023

Unfallversicherung von Sportvereinen

Einstufung unter die „gefährlichsten“ Unternehmensarten bei der Veranlagung der Verwaltungsberufsgenossenschaft, finanzielle Auswirkungen bei den Vereinen, Vergleich mit der Veranlagungspraxis in anderen BLändern, u.a. in RPF; Bemühungen der LSportbünde um eine Pauschalvereinbarung; Frage nach Klagen der Vereine und evtl ergangenen Urteilen

Antr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/2130

Unfallverhütungsmaßnahmen VBG 122 und 123

Stand und Art der Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, zusätzliche Belastung der von der Verwaltungsberufsgenossenschaft betreuten Unternehmen, Entwicklung der Berufsunfälle in den letzten Jahren, z.B. bei Mitarbeitern von Rechtsanwälten und Handelsvertretern; Beeinträchtigung der Gesundheitsvorsorge durch die medizinische Doppelbetreuung der Erwerbstätigen?

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/2158

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. *Verein*
Drs 12/2555

Arbeitsschutz VBG 122 und 123

Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, Vergleich mit Italien und Spanien; Zahl der jeweils einbezogenen Arbeitnehmer und Kos-

ten der arbeitstechnischen und medizinischen Betreuung in den Unternehmen bzw. Ministerien, Vornahme einer Folgekostenabschätzung, Darstellung des Unfallgeschehens bei Bürohalbtagskräften, im Bereich der BG Nahrungsmittel und Gaststätten sowie bei rechtsberatenden Berufen und Medizinern seit 1992

Antr

s. *Unfallverhütung*

Drs 12/2713

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr

s. *Deregulierung*

Drs 12/3655

Arbeitsmedizinischer Dienst, VBG 121 und 122

Auflistung der Arbeitsunfälle 1997/98; Entwicklung der Kosten für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im inner- und außerschulischen Bereich sowie für Justizbedienstete bis 2005

KlAnfr

s. *Unfallverhütung*

Drs 12/4473

Landwirtschaftliche Sozialversicherung

Wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Alters-, Kranken- und Pflegekassen sowie der Berufsgenossenschaften; jeweilige Zahl von Mitgliedern, Höhe des Beitragsaufkommens und Verwaltungsaufwands; Anpassung an die rückläufige Zahl der Versicherten? Höhe und Kontrolle der Leistungen an die Bauernverbände für Beratung und Betreuung? Ermöglichung der freien Kassenwahl auch für die Bauern?

KlAnfr

s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*

Drs 12/4729

Berufsgenossenschaften

Entwicklung der Zahl von Arbeitsunfällen, der Beiträge und des Beitragsaufkommens seit 1990; Veränderung der Aufgaben und Aufwendungen; Umfang der Rücklagenbildung; Bilanz der Deregulierung von Unfallverhütungsvorschriften; Vorschlag einer freien Wahl der Versicherung sowie Eingliederung des Arbeitsschutzes in die Gewerbeaufsichtsämter

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 18.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4830

BeschlEmpf und Bericht SoZA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 82 83

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Berufskolleg

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; Fortführung bzw. Ausbau der Angebote überbetrieblicher Ausbildungsstätten, des Ausbildungsplatzangebots im öffentlichen Dienst, voll-

zeitschulischer Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs u.a.

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/13

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Aufnahmekriterien von Realschulabsolventen in die gymnasiale Oberstufe beruflicher Schulen; Entwicklung der Übergangszahlen auf Berufskollegs und berufliche sowie allgemeinbildende Gymnasien

GrAnfr

s. *Realschule*

Drs 12/3588

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw. Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkurrenzbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/3648

Kein weiterer Dirigismus der Schülerlenkung im Bereich der Berufskollegs

Entwicklung der Zahl von Klassen und Schülern in den einjährigen Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“, insbes. im Bereich des Oberschulamts Stuttgart; Verzicht auf Schließung bzw. Einrichtung von weiteren Klassen an den Kaufmännischen Schulen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 14.04.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3945

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 30.06.1999 Drs 12/4317 S. 13-15

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Berufskolleg Technik und Medien in der Region um Tuttlingen

Darlegung des o.g. Kursangebots und der Wartelisten; Einstellung der erforderlichen Lehrkräfte, Einrichtung weiterer Klassen u.a. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

Antr Herbert Moser u.a. SPD 03.05.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5151

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.07.2000 Drs 12/5457 S. 9

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw. Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 12/5709

Bedarf an weiteren Klassen in den technischen Berufskollegs, Bedeutung der Berufskollegs im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6723 6733 6735 6775

Bedarf an weiteren Klassen in den technischen Berufskollegs
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6804 6808 6810

Bedarf an weiteren Berufskollegs für IT-Berufe
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6993

Ausbau des Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7581-7583 7585

Berufskraftfahrer

s. *Kraftfahrer*

Berufskrankheit

s.a. *Angst*

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2730

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Reduzierung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und vorzeitigen Zuruhesetzungen wegen Dienstunfähigkeit

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Berufsoberschule

Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums am Kreisberufsschulzentrum in Schorndorf

Entwicklung der Schülerzahlen am Standort Waiblingen seit 1991; erneute Prüfung und ggf Mittelbereitstellung zur Realisierung eines Wirtschaftsgymnasiums in Schorndorf

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 09.07.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/164

Chancen für Realschüler an einer schulischen Weiterbildung in Titisee-Neustadt

Bewerbungen und Absagen von Realschülern aus Titisee-Neustadt und Löffingen bzw aus dem Oberschulamtsbezirk Freiburg; Lehrstellenangebot der Region; Schaffung der notwendigen Lehrerstellen am beruflichen Gymnasium in Titisee-Neustadt entsprechend der Zahl von Bewerbungen

Antr
s. *Realschüler*
Drs 12/1267

Zusätzliche Eingangsklassen an beruflichen Gymnasien

Zahl der Bewerbungen und Aufnahmen an den einzelnen beruflichen Gymnasien; Bildung zusätzlicher Eingangsklassen entsprechend den Bewerberzahlen; Ermöglichung weiterer Bildungschancen für die abgewiesenen Jugendlichen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 25.04.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1389
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 52 53
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Fachgebundene Hochschulreife an beruflichen Gymnasien

Erhaltung des o.g. Schulabschlusses bzw Hochschulzugangs

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/1437

Beibehaltung der fachgebundenen Hochschulreife an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen

Erhaltung des o.g. Schulabschlusses bzw Hochschulzugangs

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/1462

Berufliche Gymnasien

Umwandlung von Wirtschaftsgymnasien zu Technischen Gymnasien; Verlagerung der Zuständigkeit für die Einstellung von Nebenlehrern an den beruflichen Schulen auf die einzelne Schule

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 25.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3483
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 14 15
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Integration von Englisch als Weltsprache in das baden-württembergische Bildungssystem

Einführung von Wirtschafts- und technischem Englisch an den beruflichen Gymnasien

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/3558

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Aufnahmekriterien von Realschulabsolventen in die gymnasiale Oberstufe beruflicher Schulen; Entwicklung der Übergangszahlen auf Berufskollegs und berufliche sowie allgemeinbildende Gymnasien

GrAnfr
s. *Realschule*

Drs 12/3588

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe; Vergleich zwischen beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, zusätzliche Vollzeitschüler und -klassen im Vergleich zum Vorjahr; Prognosen zur Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen; Einrichtung eines Notprogramms

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/4880

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 12/4989

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 16.03.2000 und
Antw KM Drs 12/4990

Hochhuths Buch „Eine Liebe in Deutschland“ soll weiterhin Pflichtlektüre für die Abiturprüfung an Beruflichen Gymnasien bleiben

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/5618

Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Festhalten am Buch „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002 an beruflichen Gymnasien

Antr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/5667

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 12/5709

Bewerberüberhang an den beruflichen Gymnasien; Schaffung der notwendigen Lehrerstellen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1913 1914

Erhaltung des Abschlusses der fachgebundenen Hochschulreife an den beruflichen Gymnasien

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2859

Angebot an beruflichen Gymnasien in BW, Kooperation mit allgemeinbildenden Gymnasien im ländlichen Raum

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3783 3788 3790

Beibehaltung der 13-jährigen Schulzeit bis zum Abitur an den beruflichen Gymnasien

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5649 5654 5655 5658

Erhaltung der dreijährigen Oberstufe bei den beruflichen Gymnasien

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5734 5737

Erwerb von Multimediakompetenz an den beruflichen Gymnasien, Bedeutung der Berufsoberschule im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6737 6775

Zeitliche Verschiebung der Oberstufenreform bei den beruflichen Gymnasien

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7098

Rückzug des Buches „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002 an beruflichen Gymnasien, Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus iRd Geschichtsunterrichts an beruflichen Gymnasien; Einrichtung von Informatikschwerpunkten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7527-7529 7531-7534 7538 7541 7581 7583 7585 7591

Berufsorientierung

s. *Berufsvorbereitung*

Berufspraktikum

s. *Praktikum*

Berufsschulabschluss

s. *Schulabschluss*

Berufsschule

s. *Berufsbildende Schule*

Berufsschullehrer

s.a. *Fachlehrer*

Lehrereinstellung an Berufsschulen

Einstellungszahlen bis zum Jahr 2001 im technischen, kaufmännischen und allgemeinbildenden Bereich; Anteil der Übernahme von in Ausbildung befindlichen Referendaren, Steigerungsmöglichkeiten durch flexible arbeitsrechtliche Formen

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 20.06.1996 und Antw KM Drs 12/78

Haushalt 1997; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an beruflichen Schulen

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-26 S. 82

ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957-5 S. 5

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Stellenbesetzung im wissenschaftlichen Lehramt an beruflichen Schulen im Schuljahr 1997/98

Auswirkungen der Einstellungszusage gegenüber o.g. Lehramtsanwärtern im Sommer 1997 und der finanzwirksamen Stellenbesetzung im Februar 1998: Umorientierung von besonders qualifizierten Kräften, Lücken in speziellen Ausbildungsbereichen, Ermöglichung einer Einstellung bereits zum Schuljahresbeginn in Einzelfällen, z.B. durch freiwilligen Gehaltsverzicht oder unergütete Mehrarbeit der Schulkollegien

Antr Helmut Rau u.a. CDU 17.02.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1039

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 42-44

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

EDV-Lehrer an Schulen

Ausstattung der kaufmännischen Schulen mit EDV-Technik, Betreuung der Geräte und Netze durch Lehrer, Kosten der Freistellung und permanenten Weiterbildung dieser Lehrkräfte als EDV-Systembetreuer, Prüfung einer Vergabe des EDV-Managements an externe Spezialisten

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/1214

Genehmigung von Anträgen auf Teilzeit an Gymnasien und beruflichen Schulen zum Schuljahr 1997/98

Zahl von Ablehnungen und Genehmigungen, Begründung mit der Wiederbesetzungssperre bis Februar 1998, Lösungsvorschläge zur Genehmigung aller Anträge

KlAnfr

s. *Teilzeitarbeit*

Drs 12/1454

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/3742

Lehrermangel an Beruflichen Schulen

Entwicklung der Unterrichtssituation, insbes im Fachlehrerbereich und im Berufsvorbereitungsjahr in den Werkstätten; Besetzung der frei werdenden Stellen und Referendariatsplätze für die Beruflichen Schulen, Maßnahmen zur Gewinnung der künftigen Lehrkräfte für die Mangelfächer

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.02.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3789

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 30.06.1999 Drs 12/4317 S. 8-11

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Sonderberufsschule - Sonderberufsfachschule

Entwicklung o.g. Schulen, der Zahl von Klassen, Schülern und Lehrkräften seit 1994; Darlegung des Rechtsstatus, der jeweiligen Trägerschaft und Schulaufsicht; Unterstützung der Integration in das berufliche Schulsystem?

Antr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 12/4376

Unterrichtsausfall und Mittelkürzungen an Berufsschulen in der Region Stuttgart

Entwicklung der Unterrichtsversorgung der einzelnen Klassen sowie der Sachkostenbeiträge der o.g. Schulen seit 1996; Planung einer Kürzung dieser Zuschüsse, insbes für die beruflichen Schulen im LKreiss Esslingen? Erhaltung der Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung, Abfederung der steigenden Kosten im Multimediabereich, Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte zur Beseitigung der Unterrichtsausfälle

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/4657

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 04**Zusätzliche Stellen für Lehrer an beruflichen Schulen*

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-14 S. 83 84

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe; Vergleich zwischen beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, zusätzliche Vollzeitschüler und -klassen im Vergleich zum Vorjahr; Prognosen zur Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen; Einrichtung eines Notprogramms

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/4880

Technische Lehrer an Beruflichen Schulen

Schaffung zusätzlicher Stellen zur Verbesserung der Unterrichtssituation nach Bedarf und Berufsfeldern von 1995 bis 2001; Zahl der Lehrer und Beförderungssituation in den einzelnen Besoldungsstufen aufgeschlüsselt nach Altersjahrgängen, Chancen einer vorübergehenden Überschreitung des Stellenschlüssels; Reformbestrebungen im Bereich der Ausbildung, Beurteilung einer gemeinsamen Ausbildung von technischen und wissenschaftlichen Lehrern im erziehungswissenschaftlichen Teil

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 17.02.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4882

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 25 26

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr

s. *Berufsoberschule*

Drs 12/4990

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5191

Berufliche Schulen in BW

Zertifizierung berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer, Sicherung der notwendigen (Fach-)Lehrerversorgung, Qualitätssicherung des Unterrichts iRd Lehreraus- und -fortbildung, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr

s. Berufsbildende Schule

Drs 12/5231

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zweijährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr

s. Berufsvorbereitung

Drs 12/5660

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Auslösung o.g. Schubwirkung für den Bereich IuK, Erhöhung der Verbundförderung zur Verdoppelung der Ausbildungsverträge in den neuen IT-Berufen, Zuweisung von Neustellen für den IT-Unterricht, Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien, Professionalisierung der Lehrerfortbildung sowie Verbesserung der sächlichen Ausstattung im IT-Bereich, Zuschüsse für privat beschaffte PC der Lehrer; Anstreben einer Neuverteilung der Lasten zwischen Land und Kommunen

Antr

s. Berufsbildende Schule

Drs 12/5709

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerbedarfs an Berufs- und Sonderschulen mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005

KlAnfr

s. Lehrer

Drs 12/5837

Lehrer an Berufs- und Gewerbeschulen, Zusatzstudium

Entschärfung des Lehrermangels an Berufsschulen, Angebot eines Zusatzstudiums für Fachhochschulabsolventen mit dem Abschluss als Diplom-Gewerbelehrer oder Diplom-Kaufmann und der späteren Übernahme in ein Referendariat bzw in den höheren Dienst

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 09.01.2001 und Antw KM
Drs 12/5889

Lehrerversorgung der Berufsschulen, insbes im Fachlehrerberreich

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4900-4902

Lehrerdefizit an den beruflichen Schulen, Schaffung zusätzlicher Stellen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314 6332

Lehrerdefizit an den beruflichen Schulen, Hinwirkung auf Wiedereinführung der Anwärtersonderzuschläge, Gewinnung von Seiteneinsteigern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8277-8279 8282-8285 8287

Berufsschulunterricht*s.a. Blockunterricht**Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW*

Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport)

KlAnfr

s. Ausbildungsplatz

Drs 12/206

Änd des JugendarbeitsschutzGes

Erweiterung der Zulassung von Kinderarbeit, Auswirkungen auf die gesundheitliche und schulische Entwicklung der betroffenen Kinder, Vereinbarkeit mit Erkenntnissen der Kinder-Enquete-Kommission BW sowie internationalen Konventionen; Auswirkungen der vorgesehenen Beschäftigung von Auszubildenden im Betrieb vor und nach dem Berufsschulunterricht; Ablehnung des GesEntw der BReg im BRat

Antr

s. Arbeitsschutz

Drs 12/373

Fehlender Berufsschulunterricht im Gastgewerbe

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden in den Berufen Hotelfachleute, Köche, Restaurantfachleute und Fachgehilfen seit 1990; Umfang und Organisation des Unterrichts, Beschulung von Klassen unter zehn Wochenstunden, Beurteilung der vom Bildungsausschuß des DEHOGA geforderten Unterrichtsreduzierung

Antr

s. Gastronomieberuf

Drs 12/1006

Region Franken

Entwicklung von Formen des berufs begleitenden und berufsvorbereitenden Unterrichts seit 1994

GrAnfr

s. Franken, Region

Drs 12/1976

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreiss Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr

s. Schulunterricht

Drs 12/1997

48-Stunden-Woche für Auszubildende

Arbeitszeiterhöhung für volljährige Auszubildende infolge der Änd des JugendarbeitsschutzGes und Wegfall der Anrechnung des Berufsschulunterrichts, Vereinbarkeit mit einer im Ausbildungsvertrag fixierten tarifvertraglichen Regelung der Höchstarbeitszeit; Frage nach den erwarteten zusätzlichen Lehrstellen; Vorschläge zur Unterbindung der mit der Novellierung verbundenen Auswüchse

Antr

s. Arbeitsschutz

Drs 12/2065

Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen im Rhein-Neckar-Kreis

Umfang und Gründe der Ausfälle von Pflicht- und Ergänzungsunterricht sowie des fehlenden Angebots von bestimmten Wahl-fächern

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 09.12.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3550

BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 15 16

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin in BW

Art, Formen und Unterrichtsstandorte der o.g. Ausbildung; Durchführung in kaufmännischen Berufsschulen mit zusätzlichem Fachunterricht als Blockunterricht mit Internatsunterbringung? Beurteilung entsprechender Verbandsforderungen zur Unterrichtsversorgung in BW

KlAnfr

s. *Drogist*

Drs 12/3628

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 10.02.1999 und Antw KM Drs 12/3742

Lehrermangel an Beruflichen Schulen

Entwicklung der Unterrichtssituation, insbes im Fachlehrerbereich und im Berufsvorbereitungsjahr in den Werkstätten; Besetzung der frei werdenden Stellen und Referendariatsplätze für die Beruflichen Schulen, Maßnahmen zur Gewinnung der künftigen Lehrkräfte für die Mangelfächer

Antr

s. *Berufsschullehrer*

Drs 12/3789

Unterrichtsausfall und Mittelkürzungen an Berufsschulen in der Region Stuttgart

Entwicklung der Unterrichtsversorgung der einzelnen Klassen sowie der Sachkostenbeiträge der o.g. Schulen seit 1996; Planung einer Kürzung dieser Zuschüsse, insbes für die beruflichen Schulen im LKreis Esslingen? Erhaltung der Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung, Abfederung der steigenden Kosten im Multimediabereich, Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte zur Beseitigung der Unterrichtsausfälle

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4657

BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 46 47

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch

für die Auszubildenden im Gastgewerbe; Vergleich zwischen beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, zusätzliche Vollzeitschüler und -klassen im Vergleich zum Vorjahr; Prognosen zur Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen; Einrichtung eines Notprogramms

Antr SPD 17.02.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4880

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801-6812

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 23-25

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Technische Lehrer an Beruflichen Schulen

Schaffung zusätzlicher Stellen zur Verbesserung der Unterrichtssituation nach Bedarf und Berufsfeldern von 1995 bis 2001; Zahl der Lehrer und Beförderungssituation in den einzelnen Besoldungsstufen aufgeschlüsselt nach Altersjahrgängen, Chancen einer vorübergehenden Überschreitung des Stellenschlüssels; Reformbestrebungen im Bereich der Ausbildung, Beurteilung einer gemeinsamen Ausbildung von technischen und wissenschaftlichen Lehrern im erziehungswissenschaftlichen Teil

Antr

s. *Berufsschullehrer*

Drs 12/4882

Planstellen im Oberschulamt Karlsruhe; hier: Abteilung Berufliche Schulen/Referat 2

Umfang, Kriterien und Auswirkungen des Stellenabbaus an den Oberschulämtern im Zuge der Verwaltungsreform; Darlegung des o.g. Beispiels, Vergrößerung des Unterrichtsdefizits durch die Abordnung von Referenten?

KlAnfr

s. *Schulbehörde*

Drs 12/4884

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr

s. *Berufsoberschule*

Drs 12/4990

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Weiterentwicklung von zur Hochschulreife führenden sowie berufsqualifizierenden Bildungsgängen; Konsequenzen aus den Ergebnissen der TIMMS-Studie; Maßnahmen zur Stärkung der Praxisnähe; Qualitätssicherung des Unterrichts und der Abschlussprüfungen; Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer; internationale Partnerschaften; Orientierung der (Fach-)Lehrerbildung an den steigenden Schülerzahlen, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr

s. *Berufsbildende Schule*

Drs 12/5231

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung an den Schulen, Optimierung des BVJ, Verbesserung der Unterrichtsquali-

tät und -quantität an den Berufsschulen, Ausbau des Stütz- und Förderunterrichts, besondere Förderung von Mädchen und jungen Frauen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ausbildungskosten für Landmaschinenmechaniker

Höhe und Träger o.g. Kosten einschließlich Unterbringungs- und Fahrtkosten im Vergleich zu Bayern, Entlastungsmöglichkeiten; Entwicklung der Schülerzahlen in den jeweiligen Blöcken und Organisation der Ausbildung; Umfang der vorgesehenen und erbrachten Zahl von Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern

Antr
s. *Mechaniker*
Drs 12/5581

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Auslösung o.g. Schubwirkung für den Bereich IuK, Erhöhung der Verbundförderung zur Verdoppelung der Ausbildungsverträge in den neuen IT-Berufen, Zuweisung von Neustellen für den IT-Unterricht, Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien, Professionalisierung der Lehrerfortbildung sowie Verbesserung der sächlichen Ausstattung im IT-Bereich, Zuschüsse für privat beschaffte PC der Lehrer; Anstreben einer Neuverteilung der Lasten zwischen Land und Kommunen

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5709

Verbesserung der Organisation des Berufsschulunterrichts

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1961 1962

Flexibilisierung bzw Kürzung des Berufsschulunterrichts

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2177 2178

Ausfall von Pflichtunterricht an den Berufsschulen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2714

Klage über zu viel Berufsschulunterricht; Abdeckung des Pflichtunterrichts an Teilzeitberufsschulen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4900 4901 4904 4905

Abbau von Engpässen bei der Unterrichtsversorgung der Berufsschulen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6142 6160 6162 6163

Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314 6318 6322 6331-6333

Feststellung einer mangelhaften Unterrichtsversorgung der Berufsschulen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7302

Feststellung einer mangelhaften Unterrichtsversorgung der Berufsschulen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8277 8278 8281-8284 8287

Berufsunfall

s. *Unfall*

Berufsvorbereitung

s.a. *Jugendberufshelfer*
s.a. *Praktikum*

Spezialisierung des Berufsvorbereitungsjahres

Berufswünsche der Jugendlichen im BVJ nach einer Erhebung des Arbeitsamts Göppingen; Ausrichtung des BVJ auf diese Berufsbilder und damit Verbesserung der Vermittlungschancen auf einen Ausbildungsplatz im bevorzugten Beruf, z.B. Einzelhandelskaufmann, Kfz-Mechaniker und Friseur im Bereich Göppingen

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.02.1997 und Antw KM Drs 12/1015

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Region Franken

Entwicklung von Formen des berufs begleitenden und berufsvorbereitenden Unterrichts seit 1994

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Konzept, Teilnehmer und Vermittlungserfolge der Förderlehrgänge; Konsequenzen bzw Alternativen einer geplanten Einstellung der Lehrgänge durch die BAnstalt für Arbeit, u.a. Verdrängungseffekt in das Berufsvorbereitungsjahr, Kostenbeteiligung des Landes an den Lehrgängen; Erhaltung der Mittelbereitstellung des Bundes über eine BRatsinitiative; Vorlage eines Steuerungskonzepts von Förderschule, Berufsschule, Berufsberatung und Reha-Einrichtungen

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2066

Pilotvorhaben der Stadt München im Bereich Berufsorientierung für Jugendliche

Berufsvorbereitung, soziale Betreuung und Bewerbungshilfe für benachteiligte Schüler iRd o.g. aus Privatisierungserlösen finanzierten Projekts

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 16.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2627

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Stellenwert der Berufsorientierung BORS; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen, Erfüllung von Anforderungen der Berufswelt, u.a. in den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, IuK und Fremdsprachen

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten

Lehrstellenbilanz der letzten fünf Jahre; Vorschläge zur Reform bzw Schaffung neuer Berufe und Berufsbilder, von Prüfungen und Abschlüssen; Fördermaßnahmen und -mittel für Ausbildungsverbände, außer- und überbetriebliche Ausbildungsplätze, vollzeitschulische Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs, für Mädchen, lernschwächere oder ausländische Jugendliche; Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben; Förderung der Berufsübergänge; Unterstützung des „Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ der neuen BReg

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Lehrermangel an Beruflichen Schulen

Entwicklung der Unterrichtssituation, insbes im Fachlehrerbereich und im Berufsvorbereitungsjahr in den Werkstätten; Besetzung der frei werdenden Stellen und Referendariatsplätze für die Beruflichen Schulen, Maßnahmen zur Gewinnung der künftigen Lehrkräfte für die Mangelfächer

Antr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/3789

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Verbesserung der Ausbildungsreife und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis mit Hilfe des o.g. Reformkonzepts

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Ökonomische Bildung an Gymnasien

Bewertung einer neuen bundesweiten Lehrplananalyse zur Vermittlung wirtschaftlicher Sachverhalte an Gymnasien; Konsequenzen iRd Reform der Gymnasiallehrerausbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquete zur Einführung von Tagen der Berufsorientierung sowie von Kooperationsprojekten mit Betrieben und Berufsschulen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4369

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquete zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4479

Chancen von Schülern des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) für eine Berufsausbildung

Entwicklung der Zahlen und Berufsperspektiven von BVJ-Absolventen seit 1994; Ausbaustand des Modells der zweijährigen kooperativen Berufsfachschulen sowie der kontinuierlichen sozialpädagogischen Betreuung; Förderkonzept zur beruflichen Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 23.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4603
BeschlEmpf und Bericht SchuIA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 55-57
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Zukunft der Hauptschule

Erweiterung der Wahlmöglichkeiten auf Informationstechnologien, Medienarbeit, Sprachen und soziale Kompetenzen; Aufnahme eines neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik); Ausbau der Berufsorientierung in Kooperation mit der Wirtschaft

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Technik und Wirtschaft

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5221

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung an den Schulen, Optimierung des BVJ, Verbesserung der Unterrichtsqualität und -quantität an den Berufsschulen, Ausbau des Stütz- und Förderunterrichts, besondere Förderung von Mädchen und jungen Frauen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von Ausländerinnen und Ausländern in BW; hier: Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher

Schulabgänger- und Ausbildungszahlen seit 1995 differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie Berufswahlverhalten; Besuch einer beruflichen Vollzeitschule, Ausübung einer Berufstätigkeit sowie Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen; eigene, muttersprachliche Berufsberatungsangebote u.a. Integrationsmaßnahmen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5465

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung

von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von Ganztags Hauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zwei-jährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 26.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5660
BeschlEmpf und Bericht SchulA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 35 36
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Verbesserung der Berufsorientierung an den Schulen in BW

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 31.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5679
BeschlEmpf und Bericht SchulA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 36 37
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit iRd Berufsvorbereitungsjahres; Zahl von Teilnehmern an den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen; Neukonzeption des BVJ

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 497-502 505

Situation auf dem Lehrstellenmarkt, Zulauf der berufsvorbereitenden Klassen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318 2350

Verstärkung der Berufsvorbereitung am Gymnasium

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3776 3779 3785 3790

Berufsvorbereitung von nicht ausbildungsreifen Schulabgängern

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4740 4742 4743 4745 4747-4751

Schülerzahlen im BVJ, Erwerb von Qualifikationen zur Erleichterung des Berufseinstiegs

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4900 4902-4905

Qualität der Berufsvorbereitung an den Schulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5506 5508-5510 5513-5515 5518

Berufsvorbereitung am Gymnasium

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5650 5653 5657 5659

Anteil und Erfolg von Hauptschulabsolventen in berufsvorbereitenden Maßnahmen und im BVJ, verstärkte Verzahnung von Arbeitswelt und Schule

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6802-6805 6807-6809 6812

Weiterer Ausbau des BVJ, mediengestützter Förderunterricht im Fach Deutsch für BVJ-Klassen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7581 7583 7585-7588

Berufsvorbereitungsjahr

s. *Berufsvorbereitung*

Berufung (Hochschulrecht)

Berufungsverfahren von Professorinnen und Professoren an den Hochschulen in BW

Datenentwicklung seit 1992 nach Hochschularten, Geschlecht, Besoldung, Beschäftigungsstatus und Verfahrensdauer; Gründe und Zahl von Abweichungen bzw Reihenfolgeveränderungen des MWK von den Vorschlagslisten der Berufungskommissionen an Hochschulen, Anteil der betroffenen Frauen, Information der Frauenbeauftragten, Übertragung der Personalauswahl an die Hochschulen?

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1775
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 41 42
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Die Praxis der Habilitationen an den baden-württembergischen Universitäten

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren 1999 differenziert nach Universitäten, Fakultäten und Geschlecht; Anteil von Verfahren mit vorgelegter Habilitationsschrift sowie solcher mit der Anerkennung früherer Arbeiten; erfolgte Berufungen auf Lehrstühle aufgrund einer der Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung; Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr
s. *Habilitation*
Drs 12/5418

Verfahren zur Berufung von Hochschullehrern

Gründe, Umfang und Auswirkungen der Dauer o.g. Verfahren; Einführung einer Erweiterung der Vorschlagslisten auf fünf oder sechs Personen u.a. Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 06.10.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5586
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 27 28
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Hinwirkung auf zeitliche Befristung von Erstberufungen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2805

Berufung (Rechtsmittel)

s. *Rechtsbehelf*

Beschäftigungsgesellschaft

s. *Arbeitsförderung*

Beschäftigungsinitiative

s. *Arbeitsförderung*

Beschäftigungspolitik

s.a. *ADAPT*
s.a. *Arbeitsförderung*
s.a. *Arbeitsmarkt*
s.a. *Europäischer Sozialfonds*
s.a. *Teilzeitarbeit*

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Vorlage eines Investitionsprogramms iRd Nachtrags zum Hpl 1995/96 zum Ausbau der technologischen, ökologischen und bildungspolitischen Infrastruktur sowie Stimulanz der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik; Finanzierung über o.g. Neuordnung bzw Schaffung privatrechtlicher Unternehmen, insbes im Banken- und Energiesektor; Vermeidung steuerlicher Nachteile durch Abwicklung wirtschaftlicher Aufgaben innerhalb der Landesholding; teilweise Veräußerung von Forderungsvermögen

Antr
s. *Investition*
Drs 12/17

Sicherung des Fortbestands der Beschäftigungsprogramme des Landes

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Bildung eines Fonds aus Privatisierungserlösen und Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus dessen Erträgen

Antr SPD 26.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/105
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 650-660
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 4
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Beschäftigungsprojekte - Förderung der LReg -

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose; Schulabschlüsse und Qualifikationen sowie Eingliederungsquote der Programmteilnehmer in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von Projekten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, Weiterführung dieser Maßnahmen bis 1999?

KlAnfr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.07.1996
und Antw SM Drs 12/193

Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft

Anpassung des StabilitätsGes von 1967 an die aktuellen wirtschaftspolitischen Erfordernisse über eine BRatsinitiative, insbes Ergänzung um struktur- und ordnungspolitische Ziele, Abgleichung der anzustrebenden Vollbeschäftigung mit der (entgegenstehenden) demographischen Arbeitslosigkeit infolge Masseneinwanderung, Ausrichtung der konjunkturpolitischen Instrumente nach regelgebundenem Handeln

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/341

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, insbes neue Technologien, Medien, IuK, Messewesen, Fremdenverkehr, Gesundheitswesen, Pflege, Soziales, Umwelt, Verkehr, Finanzen, Versicherungen u.a.; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO; Förderung von Existenzgründungen, freien Berufen, Handel und Handwerk; Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen durch flexiblere Tarifverträge und Arbeitszeiten, Förderung von Beschäftigungsinitiativen, Lockerung von Monopolen, z.B. der technischen Überwachung

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Einsatz der Mittel des Europäischen Sozialfonds für Beschäftigungsprojekte in BW nach Ziel 3 und 4 (Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben)

Überblick über die seit 1993 durchgeführten Projekte und deren Effizienz; Zahl und Ergebnisse der gestellten Anträge, zuständige Behörden, Information der potentiellen Antragsteller, zugeteilte bzw notwendige Mittel im Vergleich zu anderen BLändern, Umfang der Kofinanzierung aus dem LHaushalt, Anteil geförderter Frauen, Unterstützung von Umweltprojekten und Dienstleistungen, sozialpädagogische Betreuung und Nachbetreuung der Teilnehmer, Vorlage eines jährlichen Berichts, Vereinfachung und transparente Gestaltung der Antragsverfahren

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.09.1996
und Stellungnahme SM Drs 12/456

ArbeitsförderungsreformGes (AFRG)

Auswirkungen der vorgesehenen Einschnitte bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik und den Lohnersatzleistungen für Arbeitslose und Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen, Eintreten eines Verdrängungseffekts in die Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zu Lasten der Kommunen? Folgen im Bereich der Rehabilitation und Berufsvorbereitung für Behinderte; Wegfall der Einarbeitungszuschüsse für Berufsrückkehrerinnen; Bewertung der Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld sowie der Verschärfung der Zumutbarkeitsregeln; Schwächung der Selbstverwaltung durch Ausweitung der Befugnisse des BArbeitsMin?

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/764

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/792

Arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Programme des Landes BW

Beschäftigungsprojekte iRd Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“ sowie AB-Maßnahmen: Mittelausstattung seit 1993, Fortführung der Programme 1997 ff, Zahl und Art der geförderten Projekte, Beschäftigungsperspektiven der Beteiligten

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1247

Förderung regionaler Beschäftigungsinitiativen durch die EU

Bereitstellung von 50 Mio DM durch die EU; Bewerbung um die Förderung eines Projekts im Jugendbereich

KlAnfr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1373

Konsequenzen einer Neuordnung des Landesprogramms „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“

Beschränkung der Förderung auf einen „vermittlungsnäheren Personenkreis“ und damit Ausgrenzung der besonders benachteiligten Langzeitarbeitslosen; Beurteilung der Eignung anderer Maßnahmen, z.B. ABM, für die neu definierte Zielgruppe

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1777

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“
Ziele und Zeitpunkt einer Neuordnung des Förderprogramms; Einbeziehung der Beschäftigungsprojekte, insbes der AG Arbeit BW, in den Überarbeitungsprozeß

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1864

ABM-Maßnahmen im Garten- und Landschaftsbau

Einrichtung von „Sozialen Beschäftigungsgesellschaften“ durch Kommunen und LKreise, insbes im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, in Ausführung des novellierten ArbeitsförderungsGes; Gefährdung von Unternehmen und Arbeitsplätzen in der freien Wirtschaft; Hinwirkung auf Änd der Bestimmungen bzw restriktive Handhabung der §§ 102 ff GemO

KlAnfr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2049

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2231

Landesprogramm „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“
Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach den neuen Förderrichtlinien, Kürzung laufender Beschäftigungsprojekte infolge der (unrealistischen) Kappungsgrenze; entsprechende Korrektur der Richtlinien

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2613

Förderung von Beschäftigungsprojekten für Langzeitarbeitslose - Umgestaltung des Landesprogramms

Ziele und Auswirkungen der Umgestaltung des Förderprogramms; Überarbeitung der Neufassung der Förderrichtlinien, insbes Öffnung der Zielgruppe für alle benachteiligten, niedrig qualifizierten und gesundheitlich beeinträchtigten Personen, Aufhebung der Altersgrenze von 56 Jahren, Ausweitung des Qualifikationsanteils, Verlängerung der Förderzeiträume, Erhaltung der bestehenden Modalitäten für laufende Projekte in einer Übergangsphase

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2638

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffene der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsoffensive sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/2750

Beschäftigungspolitischer Aktionsplan

Beurteilung der o.g. Initiative der BReg zur Umsetzung der „Luxemburger Leitlinien“, Beteiligung der BLänder, Übertragung der Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen auf die Kommunen, Ausgleich der finanziellen Zusatzbelastung? Mittelstandsförderung durch Erleichterung des Zugangs zu Risikokapital; Akzeptanz und Effekte der vorhandenen Förderangebote, Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsangebote für schwer vermittelbare Jugendliche, Komplementärfinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes und ESF? Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr Bündnis 90/Die Grünen 05.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2816
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 38-42
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Altersteilzeit für mehr Beschäftigung!

Übernahme o.g. Regelung des Bundes für die Beamten; Umfang der möglichen bzw berechtigten Inanspruchnahme von Bediensteten in den Bereichen Schule, Polizei, Justiz und sonstige Verwaltung sowie der sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Einsparmöglichkeiten (u.a. durch Kürzung der Versorgungsansprüche); Darstellung unterschiedlicher Annahmen der Inanspruchnahme und ErsatzEinstellung als Modellrechnungen

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3089

Beschäftigungsgesellschaften

Zahl o.g. Betriebe des (subventionierten) zweiten Arbeitsmarktes und der dort Beschäftigten, Betätigungsfelder und Höhe des Einsatzes öffentlicher Mittel; Gefährdung von gewerblichen Unternehmen durch die wettbewerbsverzerrende Konkurrenz im Grünbereich, insbes im Garten-, Landschafts- und Sportstättenbau

KlAnfr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/3117

Soziale Beschäftigungsgesellschaften

Umsätze, Vergünstigungen und Subventionierung o.g. Betriebe des zweiten Arbeitsmarktes: Zahl von geschaffenen bzw vermittelten Arbeitsplätzen, Auswirkungen auf Sozialleistungen und Steuereinnahmen, Gefährdung von gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben durch wettbewerbsverzerrende Konkurrenz um öffentliche und private Aufträge; Regelungen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile

Antr

s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/3158

Lage auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Eingliederung von Arbeitslosen in den (ersten) Arbeitsmarkt seit 1993, Erfolgsanteil der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie von freigewerblichen Vermittlungsagenturen; Erfahrungen mit regionalen Arbeitsmarktinitiativen

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/3454

Finanzierbare Altersteilzeit für mehr Beschäftigung

Darstellung der Kostenwirkungen und zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten einer Altersteilzeitregelung nach Bundesvorbild für Beamte, Angestellte und Teilzeitbeschäftigte ab 55 bzw 60 in Nichtschwerpunktbereichen sowie für die Bereiche Justiz, Polizei und Schule; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten? Bisher gestellte sowie abgelehnte Anträge, Beschäftigungseffekte im Tarifbereich

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3867

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse

GrAnfr
s. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*
Drs 12/4346

Reform der EU-Strukturfonds - Konsequenzen für Förderprogramme im Bereich Beschäftigung und Qualifizierung in BW

Umsetzung des neuen Ziels 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme), Sicherstellung der Frauenförderung sowie Beteiligung der Sozialpartner; Höhe des Fördervolumens bis 2006, Anteil der Kofinanzierung von Bund, Land, Kommunen und Privathand; Gewährleistung des vollständigen Abrufs der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/4394

Versagen der LReg beim Bündnis für Bildung und Beschäftigung. Wie ernst nimmt der MinPräs die Beschäftigungssicherung?

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443-6456

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“, Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG, Beurteilung der Entwicklung der Lohnstruktur bzw einer stärkeren Spreizung im Niedriglohnbereich, bisherige und notwendige Bemühungen um eine Vergrößerung des Abstands zwischen der Sozialhilfe und den unteren Lohngruppen

GrAnfr REP 01.03.2000 und Antw SM Drs 12/4933

Neuverteilung der ESF-Mittel (Ziel 3) durch die LReg (Kontingent SM); Arbeitslosigkeit kein wesentliches Kriterium mehr? Gründe für o.g. Änd, u.a. mit der Folge einer Kürzung der Fördermittel für Mannheim um etwa 700.000 DM pro Jahr

KlAnfr
s. *Europäischer Sozialfonds*
Drs 12/5027

Welche Konsequenzen zieht die LReg aus der Studie der Steinbeis-Stiftung über Arbeitsloseninitiativen in BW?

Darlegung o.g. Initiativen und deren Finanzierung, Bedeutung insbes auch als Ergänzung der Einzelberatung von Arbeitslosen durch die Arbeitsämter; finanzielle Förderung der Initiativen bzw iRd ESF - Ziel 3 - und Bereitstellung der dazu erforderlichen Komplementärmittel

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/5036

Bündnis für Bildung und Beschäftigung BW

Teilnehmer, Ergebnisse und Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses auf Landesebene; Vergleich mit dem Berliner Bündnis; Hintergründe und Folgen des Ausstiegs der Gewerkschaften

Antr Alfred Haas u.a. CDU 30.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5037
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 16 17
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5074 (16 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 20-22
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Mittelzuweisung iRd Europäischen Strukturfonds, Ziel 3

Höhe und Aufteilung der ESF-Mittel für eine aktive Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

KlAnfr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5169

Kofinanzierung der ESF-Fördermittel durch das Land

Höhe der o.g. Mittel in der Förderperiode bis 2006, Anteil aus dem Veräußerungserlös der EnBW, Einengung der Beschäftigungspolitik durch die steuerrechtliche Einschränkung der Verwendung dieser Mittel, Stand der Einführung und Zusammensetzung der ständigen Arbeitskreise in den Stadt- und LKreisen bzw Regionen, Bündelung der Mittelkontingente und Verwaltungsverfahren des SM und WM

Antr SPD 28.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5295

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: „Die Beschäftigung vor Ort fördern - Eine lokale Dimension für die europäische Beschäftigungsstrategie“

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/5303

Positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt BW durch die aktive Beschäftigungspolitik der LReg

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7717-7735

Vorrang der Beschäftigungspolitik in der neuen WP

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 63 70 71 73 74 77 78 85-88 96-99 103-114

Beschäftigungspolitische Maßnahmen des Bundes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit; Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 188 191 194 195 197 198 242-255

Lösung der Beschäftigungsprobleme, Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 351 352 355 356 358 369 370 373

Vorrangstellung der Beschäftigungspolitik; Scheitern des Beschäftigungspakts mit dem DGB

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 869 880 907

Einfügung eines Kapitels „Beschäftigungspolitik“ in den Maastrichter Vertrag

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2096 2097 2099 2101-2104 2109

Verbindung der Währungsunion mit einem Beschäftigungspakt

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3557 3559-3561 3563-3566 3568

Würdigung der nachträglichen Einfügung eines Kapitels „Beschäftigungspolitik“ in den Maastrichter Vertrag

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4111-4113 4120

Auswirkungen der Geldpolitik auf die Beschäftigungspolitik; Verpflichtung der Bundesbank zu Stabilität, Wachstum und Beschäftigung

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4386-4396

Ablehnung einer Verlagerung der Beschäftigungspolitik auf die europäische Ebene; Programme zur Bekämpfung der Frauenarbeitslosigkeit

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5119-5121 5123 5124 5126 5139

Vorwurf einer unzureichenden Ausschöpfung der EU-Programme zur Beschäftigungspolitik

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5834 5839

Forderung eines Beitrags des Landes zum Bündnis für Bildung und Beschäftigung, Ausschöpfung der EU-Fördermittel

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132 6134 6140

Beschäftigungsperspektiven im Jahr 2000, Erwartungen an das Bündnis für Bildung und Beschäftigung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6174 6183 6191 6217-6219 6222 6226

Beschaffung

s.a. Öffentlicher Auftrag

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 10)

Privatisierung der Bekleidungswirtschaft bei der LBeschaffungsstelle für die Polizei

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
VI. S. 2
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Reform der Bekleidungswirtschaft bei der Polizei

Einsparpotentiale einer Übertragung der Bekleidungswirtschaft auf einen Versender nach bayerischem Beispiel sowie Teil- oder Vollprivatisierung der LBeschaffungsstelle für die Polizei, Darstellung der Ergebnisse einer externen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter Berücksichtigung der Ruhestandsbezüge der Beschäftigten; Vorlage eines Konzepts auf Grundlage des externen Gutachtens und von Vorschlägen des RH

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen
29.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/741
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 19 20
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Sammelbestellung von Feuerwehrfahrzeugen

Einsparpotential beim Land und bei den Kommunen bei einer landesweiten Sammelbestellung der Feuerwehrfahrzeuge auf vereinheitlichter Typenbasis

MdlAnfr
s. Feuerwehrfahrzeug
Drs 12/1172

Neuorganisation der Bekleidungswirtschaft der Polizei - Möglicher Aufbau einer Logistikzentrale für das ganze Land

Reorganisation der LBeschaffungsstelle der Polizei und der Bekleidungslieferstellen im Vergleich zu weitergehenden Privatisierungen: Gegenüberstellung der Investitionen und Einsparungen, Verbesserungen für die Polizeibeamten als Kunden, Aufgaben, Personalumfang und -struktur der Bekleidungslieferstellen, Auswirkungen einer dezentralen Budgetierung im staatlichen Beschaffungswesen, Übertragung der gesamten Beschaffung auf eine Logistikzentrale, Nutzung des Potentials freierwerdender Stellen im Verwaltungsbereich und Entlastung des Vollzugsdienstes

Antr CDU 21.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1243
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 16 17
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Selbstbeschaffte Dienstlederjacken bei Polizeibeamten

Untersagung des Tragens o.g. Jacken im Dienst: Gründe und Zahl von Betroffenen, Ersetzung der Kosten, Erfahrungen mit der bereits eingeführten Jacke bei der Schutzpolizei anderer BLänder, Beschaffung auch in BW, Höhe der Anschaffungskosten, Aufhebung des Tragverbots

KlAnfr
s. Textilien
Drs 12/1425

Modernisierung von Feuerwehrfahrzeugen

Anträge und Fördervolumen von Ersatzbeschaffungen 1997/98; Vermeidung bzw Verschiebung von Neuanschaffungen bei Fahrzeugen mit voll funktionsfähigem Motor und Fahrgestell, entsprechende Änd der Zuwendungsrichtlinien?

Antr
s. *Feuerwehrfahrzeug*
Drs 12/1633

Haushaltsvollzug bei der Polizei

Umfang und Bereiche der Inanspruchnahme der etatisierten Mittel 1998, Auswirkungen der globalen Minderausgabe u.a. Sparvorgaben, Gefährdung von Ersatzbeschaffungen und Investitionen im 2. Halbjahr; Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2901

Munitionsbeschaffung bei der LPolizei

Verteuerter Einkauf von Munition für Übungszwecke, Frage nach der zuständigen Beschaffungsstelle und entsprechenden Ausschreibungen; Art und Kosten der künftigen Beschaffung iRd Budgetierung und dezentralen Ressourcenverantwortung

KlAnfr
s. *Munition*
Drs 12/3167

Stromsparende Bürogeräte in der LVerwaltung

Ausschließliche Beschaffung von Geräten, die in der Liste stromsparender Geräte der Gemeinschaft Energielabel Deutschland aufgeführt sind

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3222

Beschränkung des Verkaufs von Feuerwehrfahrzeugen durch Änd der Straßenverkehrszulassungsordnung

Erlöschen der Betriebserlaubnis von Feuerwehr- und Polizeifahrzeugen bei einer Veräußerung, Verlust finanzieller Spielräume für die Beschaffung neuer Fahrzeuge; Hinwirkung auf eine Ausnahmeregelung

Antr
s. *Verkehrsrecht*
Drs 12/3605

Investitionen für Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Darlegung der von Kommunen im LKreis Tuttlingen zu erwartenden Zuschüsse 1999

MdlAnfr
s. *Feuerwehrfahrzeug*
Drs 12/3863

Des Polizisten neue Kleider

Wegfall der Beschaffungsmöglichkeit des Logistikzentrums der Polizei für bestimmte Kleidungsstücke ab nächsten Monat aufgrund des zu geringen Etatansatzes im Haushalt; Bereitstellung der notwendigen Mittel für eine ganzjährige Beschaffung

KlAnfr
s. *Textilien*
Drs 12/3907

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999**Aufstockung der Zuführung für das Logistikzentrum der Polizei*

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 54 S. 110
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Projektförderung bei den Feuerwehren im Jahr 1999

Mittelbereitstellung und -verwendung zur Fahrzeugbeschaffung u.a. notwendigen Investitionen der Feuerwehren in den einzelnen Hj 1996-2001, vorliegende Projektanträge und Entscheidungskriterien, haushaltstechnische Umsetzung der von IM Dr. Schäuble gegenüber dem LFeuerwehrverband zugesagten Bereitstellung von zusätzlich 40 Mio DM

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/4180

Polizisten ohne Oberbekleidung

Lösung der Beschaffungsprobleme des Logistikzentrums für bestimmte Kleidungsstücke? Gewährleistung einer sachgerechten Ausstattung mit notwendiger Dienstkleidung

Antr
s. *Textilien*
Drs 12/4461

Zuwendungen für das Feuerwehrwesen

Beurteilung der Forderungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren sowie des Städtetags, insbes eines vollständigen Umstiegs auf Pauschalfinanzierung; Auswirkungen auf die Beschaffung von Feuerwehrgeräten und -fahrzeugen

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/4653

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 03**Mittelaufstockung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten*

s. *Feuerwehr*
Drs 12/4803

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umwelthanforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB; Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Pflegeeinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen; Nutzung der Schiene beim Bezug von (Massen-)Gütern, Bewertung der entsprechenden Richtlinien in Bayern

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Aufklärungsbedürftige Vorgänge im Beschaffungsbereich „Waffentechnik/Schießausbildung“ bei der Polizei

MdlAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 20.03.2000 Drs 12/4981
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6706

Korruptionsverdacht bei Beschaffung von Videoprojektions-/Schießtrainingssystemen der Polizei

Frage nach strafrechtlichen Ermittlungen zu o.g. Beschaffungsvorgängen für die Bereitschaftspolizei

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 10.05.2000 Drs 12/5179

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7006

Software-Beschaffung für die Hochschulverwaltung im Zuge der Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung

Vergleich der Funktionalität und Kosten von zwei konkurrierenden Produkten zur Umsetzung einer Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen, insbes einmalige und laufende Kosten; Äußerungen des RH und der Hochschulen; Art und Verfahrensstand der Ausschreibung und Entscheidungsfindung

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5334

Zusammenlegung der beiden LVersicherungsanstalten und Folgen des Bestechungsvorfalles bei der Beschaffung von DV-Systemen bei der LVA Württemberg

Schadensumfang des o.g. Betrugsvorfalls, Prüfung eines Organisationsverschuldens sowie Einschaltung des BRechnungshofs? Konsequenzen auf Führungsebene aufgrund des Urteils des Arbeitsgerichts Stuttgart sowie der Bestätigung durch das Landesarbeitsgericht?

KlAnfr
s. *Landesversicherungsanstalt*
Drs 12/5599

Finanzierung der Feuerwehren im Land

Höhe der Mittelbereitstellung für die einzelnen Stadt- und LKreise seit 1992 für bauliche Investitionen, Fahrzeuge und sächliche Ausstattung

KlAnfr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/5653

Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitern des Vollzugskrankenhauses

Art und Umfang des Einsatzes von Bediensteten des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg außerhalb der Dienstgebäude; Gründe für die bisherige Verweigerung einer wetterfesten Bekleidung; Kosten einer entsprechenden Ausstattung

KlAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/5662

Warnsignale und Hilfsfristen

Erkenntnisse über die akustische und visuelle Wahrnehmung der Warnsysteme von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste; Auswirkungen auf das Vorankommen und die Einhaltung von Hilfsfristen, insbes in den Hauptverkehrszeiten; Umsetzung von entsprechenden Erkenntnissen bei der Fahrzeugbeschaffung

Antr
s. *Warndienst*
Drs 12/5744

Privatisierung der LBeschaffungsstelle für die Polizei, insbes der Bekleidungswirtschaft

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046 1047

Bedeutung des Beschaffungsmarkts der öffentlichen Hand für die mittelständische Wirtschaft

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413

Erzielung von Einsparungen bei der LBeschaffungsstelle für die Polizeidienstkleidung aufgrund der Prüfergebnisse des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763

Beschlagnahme

s.a. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
s.a. *Enteignung*

BRatsinitiativen zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einziehung von Vermögen aus schweren Straftaten und für den Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen

Forcierung der o.g. GesEntw bzw deren Übernahme in den von der BReg angekündigten GesEntw

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/179

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr
s. *Meinungsfreiheit*
Drs 12/334

Schaffung der rechtlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Korruption und anderen Formen der organisierten Kriminalität

Überwachung des Fernmeldeverkehrs bei Bestechlichkeit und Bestechung; Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen; Vermögenseinziehung bei voller Beweislastumkehr

Antr
s. *Technische Observation*
Drs 12/1049

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Einbeziehung der Deliktsbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Gegen den Großen Lauschangriff; BRatsinitiative zum GesEntw zur verbesserten Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Ausschluß der akustischen Wohnraumüberwachung bei Rechtsanwälten, Ärzten und Journalisten; Wiederaufnahme des GesEntw des Landes zur Vermögenseinziehung unter Beweislastumkehr

Antr
s. *Technische Observation*
Drs 12/2464

Schußwaffen-, Sprengstoff- und Kriegswaffenbestände in BW
Beschlagnahme o.g. Waffen im Zusammenhang mit der Begehung von Straftaten bzw an den Grenzen von deutschen, fran-

zösischen und Schweizer Zoll- und Sicherheitsbehörden, Herkunftsländer und Transportwege; Zahlenentwicklung seit 1988; Verlagerung der Transporte gefährlicher Güter, wie z.B. Sprengstoffe, von der Bahn auf die Straße

Antr
s. *Waffe*
Drs 12/3051

Staatlicher Umgang mit NS-Literatur

Verwahrung bzw. Weitergabe von Druckwerken wie „Mein Kampf“, „Das Programm der NSDAP“ u.a. Propagandamaterialien durch staatliche Einrichtungen und Mitarbeiter: Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen zur Beschlagnahme und weiteren Behandlung, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren seit 1993

Antr
s. *Nationalsozialismus*
Drs 12/3804

Abschöpfung illegaler Gewinne

Höhe der beschlagnahmten und der Landeskasse zugeführten Vermögenswerte in den letzten zehn Jahren, Umfang der dazu bzw. künftig eingesetzten Personalressourcen

Antr
s. *Vermögen*
Drs 12/5834

Reaktivierung der BRatsinitiative zur Beschlagnahme von illegal erworbenem Vermögen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 68

Beschlagnahme von illegal erworbenem Vermögen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 130 131 138

Scheitern der BRatsinitiative zur erleichterten Beschlagnahme kriminell erworbener Vermögen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001

Verbesserung der Möglichkeiten zur Beschlagnahme illegal erworbener Vermögen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1584 1586 1590 1591

Abschöpfung illegal erworbener Vermögen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4500

Beschlagnahme von illegal erlangten Vermögenswerten

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546

Beschleunigung von Verwaltungsverfahren

s. *Verwaltungsverfahren*

Beschneidung

Beschneidung muslimischer Kinder in BW

Fälle von o.g. Verstümmelungen muslimischer Mädchen seit 03.10.1990; Bewertung als Verstoß gegen Menschenrechte, Rechtsgrundlage des Verbots bzw. Anteil von Verurteilungen hierzulande; Zahl von Beschneidungen an Jungen zum muslimischen Beschneidungsfest auf Kosten der Sozialämter und Krankenkassen?

Antr REP 24.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1814
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 45
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Genitalverstümmelung von Mädchen in BW

Verweigerung des Eingreifens in einem Fall in Karlsruhe durch die Polizei mit dem Hinweis auf den Schutz o.g. Verstümmelung durch die Religionsfreiheit, Frage nach den Folgen und Konsequenzen dieses Verhaltens; Aufklärung der Polizeibeamten über die Rechtslage, d.h. Erfüllung des strafrechtlichen Tatbestands der (schweren) Körperverletzung

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3893

Beschneigungsanlage

s. *Wintersport*

Besenwirtschaft

Besteuerung von Besenwirtschaften

Änd der Einkommensteuerrichtlinien: Einstufung als Gewerbebetrieb, entsprechende steuerliche Veranlagung der Besenwirtschaft und des evtl. vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Hauptbetriebs, Auswirkungen auf die Genehmigungspraxis im Außenbereich, Anwendung des Gewerberechts zum Betrieb einer Gaststätte

KIAnfr Günther H. Oettinger CDU 20.11.1996 und Antw FM Drs 12/677

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw. Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1878

Bessere Vermarktung von Most als regionale Spezialität

Darlegung o.g. Maßnahmen, Einbeziehung in das HQZ? Zahlen über den Verbrauch von Most und Mostbränden, Im- und Export, gesundheitsfördernde Wirkungen sowie Auswirkungen von Besenwirtschaften für die Produzenten

Antr
s. *Most*
Drs 12/2622

Besigheim, Stadt

Touristische Hinweisschilder

Lockerung der restriktiven Beschilderungsregelung an Autobahnen und der unterschiedlichen Ausnahmeerteilung nach dem Beispiel anderer BLänder? Gründe für die Verweigerung eines von der Stadt Besigheim beantragten Hinweisschildes

MdlAnfr
s. *Wegweiser*
Drs 12/4418

Besoldung

s.a. *Beihilfe für Bedienstete*

s.a. Besoldungsstrukturprogramm
s.a. Fortzahlung des Arbeitsentgelts
s.a. Landesamt für Besoldung und Versorgung
s.a. Laufbahn
s.a. Leistungsprinzip
s.a. Ministerialzulage
s.a. Sonderzuwendung
s.a. Übergangszahlung
s.a. Vergütung (Einkünfte)
s.a. Zulage zum Arbeitsentgelt

Lehrereingangsbesoldung

Darstellung der rechtlichen Voraussetzungen und finanziellen Auswirkungen einer Absenkung der Lehrereingangsbesoldung um eine/zwei Stufe(n) sowie der dadurch möglichen Einstellung von Junglehrern

KlAnfr
s. Lehrer
 Drs 12/479

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Ver-gabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. Verwaltungsreform
 Drs 12/604

Deputatsermäßigung und Besoldung von Schulleitungen

Antr
s. Schule
 Drs 12/1521

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Defini-tion von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungs-Ges

GesEntw
s. Universitätsklinik
 Drs 12/1740

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähri-ger Amtszeit auf 40 %; Anhebung der Altersgrenze für den Be-zug von Ruhegehalt auf 55 Jahre; Anrechnung von Einkünften aus einer privaten Berufstätigkeit auf das Übergangsgeld; An-passung der Amtsgehälter und Versorgungsbezüge an die durch das ReformGes neu strukturierten Grundgehälter und den neuen Familienzuschlag

GesEntw
s. Ministergesetz
 Drs 12/2126

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Strei-chung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienst-kleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw
s. Haushaltsstrukturgesetz 1998
 Drs 12/2134

Besoldungsrechtliche Behandlung der Absolventen des Aufbau-studiengangs Erziehungswissenschaft

Antr
s. Hochschulabschluss
 Drs 12/2484

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes, Einfüh-rung der vorgesehenen Leistungsprämien, Darstellung der Be-förderungen seit 1990 und weiteren Planungen; Schichtplanre-gelung, Entwicklung der Überstunden und besonderen Belastun-gen und deren Abgeltung

GrAnfr
s. Strafvollzug
 Drs 12/2650

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler In-formationbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausge-staltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Verein-barungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Er-mächtigungen des BBesoldungsGes

Antr
s. Baden-Württemberg, Land
 Drs 12/2689

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstof-fe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Lan-desbergamtes; Änd des LABfallGes, LBesoldungsGes, LSeil-bahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
s. Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
 Drs 12/2759

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versor-gungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Le-benshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbezie-hern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte auf-grund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Aus-wirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. Einkommen

Drs 12/2821

Auswirkungen der CDU-Vorschläge für LHaushalt und Pensionslasten

Erhöhung der Eingangsbesoldung bei gleichzeitiger Absenkung der Pensionen auf 70 % der letzten Besoldung für künftige Beamte, Auswirkungen in 5, 10, 20, 30 und 50 Jahren; Chancen und notwendige Änd zur Ersetzung des Alimentations- durch das Äquivalenzprinzip im Beamtenbereich

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 12/3351

Qualifizierung und Besoldung bei der Polizei

Zahl und Besoldungsstufe der Beamten bei den einzelnen LPD und PD differenziert nach Studienjahrgängen, Schutz- und Kriminalpolizei; Beförderungswartezeiten der W 8-Absolventen, Frage nach Unterschieden zwischen Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/3802

Einführung von Leistungselementen in die Besoldung der Landesbeamten

Einführung von Leistungszulagen und Prämien auch für Beamte gemäß § 42 a BBesG, Finanzierung durch Nutzung weiterer Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes; Begleitung der geplanten Änd der LeistungsstufenVO durch ein modernes Personalmanagement, Erstellung eines Kriterienkatalogs für Leistungstatbestände und Anforderungsprofile jeder Dienststelle unter Einbeziehung des Personalrats, der Frauen- und Schwerbehindertenvertretung

Antr

s. *Leistungsprinzip*

Drs 12/3943

Besoldungssituation des polizeilichen Verwaltungspersonals

Entwicklung des Aufgabenzuwachses und der Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten; Einrichtung eines Besoldungsstrukturprogramms auch für diesen Polizeibereich

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/4040

Nutzung von Einsparpotential zur Verbesserung der Situation des Tarif- und Verwaltungspersonals bei der Polizei

Erzielbare Einsparungen durch Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei, Verwendung von zwei Dritteln dieser Mittel zur Verbesserung der Stellensituation und Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten, effektive Einsparung der verbleibenden Mittel

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/4130

Ges zur Änd besoldungsrechtlicher Vorschriften

Anpassung des LBesoldungsGes an das DienstrechtsreformGes des Bundes sowie an das VersorgungsreformGes 1998; redaktionelle Änd und Anpassungen; Änd der LehrkräftezulagenVO sowie der VO über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger

GesEntw LReg 22.06.1999 Drs 12/4171 (48 S.)

1. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5463

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10.1999 Drs 12/4475

2. Beratung PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5759-5761

GesBeschl 27.10.1999 Drs 12/4527

GBI 1999 Nr. 18 S. 430-435 (Ges vom 08.11.1999)

Bekanntmachung der NF des LBesoldungsGes GBI 2000 Nr. 1 S. 1-14

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr

s. *Leistungsprinzip*

Drs 12/4707

Synopse über die Besoldungssituation hauptamtlicher Bürgermeister

Vergleich der Besoldung von Bürgermeistern und Landräten sowie der nachfolgenden Amtsleiter in BW u.a. BLändern; bessere Ausschöpfung des vom Bund vorgegebenen Rahmens bei der Bürgermeisterbesoldung

KlAnfr

s. *Bürgermeister*

Drs 12/4734

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Begrenzung der Erhöhung der Bezüge der Beamten auf die Inflationsrate

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4812-26 S. 72 73

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4843-11 S. 17 18

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des Ernennungsges und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Übernahme der Änd des VersorgungsreformGes 1998 sowie des BBesoldungs- und -VersorgungsanpassungsGes in das LBeamten- und LRichterGes; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw

s. *Beamtenrecht*

Drs 12/4794

Leistungselemente in der Lehrerberesoldung

Umsetzung der im BBesG eröffneten Möglichkeiten in BW u.a. BLändern, Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Kriterien zur Leistungsbewertung, Ermöglichung des schnelleren Aufstiegs in den Grundgehaltsstufen bzw Gewährung von Leistungsprämien und -zulagen als geldwerte Vergütung oder in Form von Deputaten oder Anrechnungsstunden

Antr

s. *Leistungsprinzip*

Drs 12/4893

Beförderungsprogramm - Besoldungsstrukturen

Anpassung der Stellenverteilung für Fachlehrer an den vorgegebenen Stellenschlüssel, Bewertung der Forderung nach Anhebung des Stellenschlüssels

Antr

s. *Fachlehrer*
Drs 12/4919

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw. -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Auswirkungen des DienstrechtsreformGes

Höhe der jährlichen Einsparungen gegenüber der früheren Besoldungssystematik für Beamte; anteilige Beträge für Lehrer, Polizisten und den technischen Dienst; Entwicklung der aufzehr- baren Überleitungszulagen zur Besitzstandswahrung bis 2005; Regelungen und anfallende Kosten zur Umsetzung der LeistungsstufenVO; Ausschluss einer Benachteiligung von teilzeit- beschäftigten Beamten

Antr
s. *Dienstrecht*
Drs 12/5045

Bürgermeister kleinerer Gemeinden

Änd der KommunalbesoldungsVO: Ermöglichung der Höherstu- fung von Bürgermeistern in Gemeinden bis zu 2.000 bzw 15.000 Einwohnern um eine Besoldungsgruppe

Antr
s. *Bürgermeister*
Drs 12/5081

Einführung von Leistungszulagen und -prämien in die Besol- dung von Landesbeamten

Kostenneutrale Einführung o.g. Zulagen durch Nutzung der Ein- sparpotenziale infolge des DienstrechtreformGes, Etatisierung entsprechender Mittel in einem Nachtragshaushalt

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5197

LKommunalbesoldungsVO

Verfahrensstand und Stellungnahmen zu der o.g. Änd für haupt- amtliche Bürgermeister bzw zu einer Änd des Beamtenver- sorgungsGes „Versorgungsabschlüsse bei Wahlbeamten“; In- kraftsetzung der Änd der LKommunalbesoldungsVO vor dem 01.01.2001

Antr Julius Redling u.a. SPD 05.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5503
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 36
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Leistungsstufen und Leistungsprämien

Durchführung einer Erhebung und Auswertung der Leistungs- stufenvergabe an den verschiedenen Schularten, Aufwand des (Beurteilungs-)Verfahrens, Auswirkungen auf Kollegialität und Motivation der Berücksichtigten und der nicht Berücksichtigten; Einräumung größerer Gestaltungsspielräume bei der Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben und Einsatz des Finanzvolu-

mens für Leistungsprämien, Ermöglichung von Zeitkontingen- ten statt Prämien im Schulbereich, Verwendung der so einge- sparten Mittel für Neueinstellungen

KlAnfr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5787

Einführung einer leistungsorientierten Besoldung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72

Abstriche bei der Besoldung, Streichung von Zulagen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 352 355

Bildung eines Pensionsfonds aus künftigen Besoldungserhöhun- gen; Kürzung der Zulagen sowie der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall; Berechnung der Pensionen nach dem Lebenssein- kommen der Beamten

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 521-531

Verschiebung der Besoldungserhöhung für die Beamten um vier bis fünf Monate

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752

Verbesserung der Besoldung für Nachwuchskräfte; stärkere Ori- entierung der Besoldung an der Leistung

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1381 1385 1387 1388

Überprüfung der Besoldung des einfachen und mittleren Diens- tes auf Auskömmlichkeit

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2342 2343

Absenkung der Anwärterbezüge und Eingangsbesoldung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2379 2380

Vergleich der Besoldung von Beamten in Bonn und Brüssel

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4121

Entlastung des LHaushalts durch die Anpassung der Beamten- gehälter in Höhe der Inflationsrate

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331 5335 5337-5339

Besoldungsgesetz

s. *Besoldung*

Besoldungsstrukturprogramm

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstruktur- programms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobe- nen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfrem- den Aufgaben

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/14

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstruk- turprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswir- kungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/38

Haushalt 1997; Epl 03

Fortsetzung des Besoldungsstrukturprogramms bei der Polizei

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/903-31 S. 58

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/956-1 S. 1

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst - Zukunft des W-8-Programms

Kurse und Teilnehmerzahlen im o.g. Qualifizierungsprogramm 1996/97, Planung und Einschätzung der weiteren Entwicklung im Zuge der Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1867

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Fortsetzung des Besoldungsstrukturprogramms bei der Polizei

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2403-35 S. 67

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2443-2 S. 3

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Besoldungssituation des polizeilichen Verwaltungspersonals
Entwicklung des Aufgabenzuwachses und der Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten; Einrichtung eines Besoldungsstrukturprogramms auch für diesen Polizeibereich

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4040

Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 100

Fortsetzung des Besoldungsstrukturprogramms bei der Polizei

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752

Fortsetzung des Besoldungsstrukturprogramms bei der Polizei

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2923

Fortsetzung des Besoldungsstrukturprogramms bei der Polizei

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051 3053 3070

Fortsetzung des Besoldungsstrukturprogramms bei der Polizei

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3282

Stellenhebungen bei der Polizei iRd Besoldungsstrukturprogramms

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5044 5056

Etatisierung des Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei im Hpl 2000/01

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6145

Bestattung

s.a. *Friedhof*

Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittmachern bei Verstorbenen

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die Entnahme bzw Verpflanzung von Organteilen oder medizinischen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder dessen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestattungsunternehmen

KlAnfr
s. *Leiche*
Drs 12/1494

Bestattung von Muslimen

Regelungen für die Bestattung von Muslimen auf kommunalen oder kirchlichen Friedhöfen, Frage nach entsprechenden Anträgen von islamischen Gemeinden, Organisationen, Vereinen o.ä.; Vergleich der Liegezeiten mit den hier üblichen; Höhe der von Krankenkassen, Versicherungen und öffentlichen Hand gezahlten Zuschüsse für Überführungen und Beisetzungen im Heimatland unter Teilnahme der Hinterbliebenen; Art der Einbeziehung von Moscheen in Bestattungszeremonien und gegenüber Behörden

KlAnfr Lothar König REP 26.08.1997 und Antw SM Drs 12/1910

Grabliegezeiten

Rechtsgrundlagen und Gründe für die Einräumung unbegrenzter Liegezeiten für bestattete Verstorbene moslemischen oder jüdischen Glaubens

KlAnfr Lothar König REP 27.05.1998 und Antw SM Drs 12/2894

Bestechung

s.a. *Wirtschaftskriminalität*

Bekämpfung der Korruption

Erscheinungsformen, Zielbereiche und -personen, Täter und Täterstrukturen sowie typische Sachverhalte und Verhaltensweisen in Bestechungsfällen; Ausmaß und Schadwirkungen von Korruption, Zunahme der Gefahren durch Dezentralisierung und Privatisierung von Aufgaben; präventive und repressive Bekämpfungsmethoden, Einführung einer Kronzeugenregelung sowie einer zentralen Melde- und Auskunftsstelle für Vergabesperren? Positionen und Vorschläge des RH

GrAnfr CDU 11.07.1996 und Antw IM Drs 12/197 (33 S.)

Antr SPD 20.02.1997 Drs 12/1049

Antr REP 20.02.1997 Drs 12/1050

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1410-1419

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Vergabepaxis im Staatlichen Hochbau

Ausschluß von Architekten und Ingenieuren von staatlichen Auftragsvergaben in Fällen von Unregelmäßigkeiten; Einrichtung der zentralen Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren (Korruptionsregister)

Mittlg
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/868

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ausbau der Instrumente, Konzepte und Maßnahmen, u.a. Eintragung von „schwarzen Schafen“ in entsprechende Register und Ausschluß von der Vergabe öffentlicher Aufträge, Mitarbeiterrotation, Begrenzung von Nebentätigkeiten; Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.; Einbeziehung der Deliktsbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen; Datenabgleich zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern u.a.m.

Antr

s. Wirtschaftskriminalität

Drs 12/1227

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd der LDisziplinarO

GesEntw

s. Beamtenrecht

Drs 12/2067

Faltblatt Korruptionsverhütung des IM

Stückzahl und Adressaten des der November-Gehaltsmitteilung beigefügten Formblatts

Antr REP 10.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3563

Verwaltungsvorschrift Geschenkkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziellen Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr REP 08.04.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3932

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 18

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Einwerbung von Drittmitteln durch Professoren an den Universitätsklinika in BW

Beurteilung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen zwei Professoren am Freiburger Universitätsklinikum wegen Korruption, Vorteilsnahme und Bestechlichkeit u.ä. gelagerter Fälle in BW; Finanzierung von Fortbildungsreisen mit diesen Spenden aus der Industrie; Auflösung des Widerspruchs zu der gesetzlichen Verpflichtung zur Beschaffung von Drittmitteln; Erwartungen an das in Auftrag gegebene Rechtsgutachten sowie künftige Regelungen des MWK

KIAnfr

s. Drittmittelförderung

Drs 12/4474

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-

/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr

s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Drs 12/4904

Korruptionsverdacht bei Beschaffung von Videoprojektions-/Schießtrainingssystemen der Polizei

Frage nach strafrechtlichen Ermittlungen zu o.g. Beschaffungsvorgängen für die Bereitschaftspolizei

MdlAnfr

s. Beschaffung

Drs 12/5179

Zusammenlegung der beiden LVersicherungsanstalten und Folgen des Bestechungsvorfalles bei der Beschaffung von DV-Systemen bei der LVA Württemberg

Schadensumfang des o.g. Betrugsvorfalls, Prüfung eines Organisationsverschuldens sowie Einschaltung des BRechnungshofs? Konsequenzen auf Führungsebene aufgrund des Urteils des Arbeitsgerichts Stuttgart sowie der Bestätigung durch das Landesarbeitsgericht?

KIAnfr

s. Landesversicherungsanstalt

Drs 12/5599

Zunahme der Zahl von Korruptionsfällen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 68

Intensivierung der Bekämpfung von Korruption

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4642 4644

Korruptionsvorwürfe gegen Mitglieder der EU-Kommission; Wirksamkeit der Korruptionskontrollen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5111 5121 5122 5124 5128 5131-5133 5136

Korruptionsvorwürfe gegen führende Politiker

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6149

Gewinnung der Zustimmung von unionsregierten BLändern zur Steuerreform im BRat mit finanziellen Zugeständnissen, Bewertung der Vorgänge als Bestechung und Beschädigung von Verfassungsorganen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7166 7172 7174 7176 7181 7183

Schutz vor Korruption durch Anwendung der VOB und VOL im öffentlichen Vergabewesen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7495 7498

Bestfoods Deutschland*s. Ernährungswirtschaft***Betäubungsmittel***s.a. Akupunktur**s.a. Drogenmißbrauch**s.a. Drogentest**s.a. Lachgas**s.a. Rauschgiftkriminalität*

s.a. *Spritze (Medizinisches Gerät)*
s.a. *Suchtbericht*

Verbesserung der Hilfen für drogenabhängige Menschen

Unterstützung einer gemeinsamen Initiative der Städte Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart: Ermöglichung von Substitutionsbehandlungen mit Methadon, Diamorphin und Codeinpräparaten, Änd bzw Fortschreibung der NUB-Richtlinien und des BetäubungsmittelGes

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/115

Methadon

Behandlung von Drogenabhängigen mit Methadon u.a. Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien, beteiligte Arztpraxen, Art und Umfang des Drogen- und Medikamentenbegebrauchs iR von Substitutionsbehandlungen, Anwendung der Take-home-Praxis, Frage nach Todesfällen, insbes im Raum Tübingen, sowie nach Kenntnissen über einen Methadon-Schwarzmarkt; Ergebnisse einer Studie der Universität Göttingen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/252

Kontrollierte Abgabe von Heroin an Suchtkranke

Durchführung in wissenschaftlich begleiteter Versuchsform in ausgewählten Großstädten unter psychosozialer Begleitung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 07.08.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/294
ÄAntr SPD 19.03.1997 Drs 12/1201
Antr REP 19.03.1997 Drs 12/1203
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1490-1501
BeschlEmpf und Bericht SoZA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 16-18 (dazu Antr Nr. 1 FDP/DVP und Antr Nr. 2 CDU und FDP/DVP)
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Entwicklungen bei der Drogenbekämpfung durch Drogensatzstoffe

Entwicklung von Stoffen zur Liquidation der von Drogen verursachten Effekte im Gehirn, Stand der Forschungen in den USA u.a. Ländern, Perspektiven zur Bekämpfung von Alkoholmißbrauch und Rauschgiftkonsum, weichen, harten und synthetischen Drogen?

KIAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/691

Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr
s. *Wahlkampf*
Drs 12/697

Lachgas als Droge

Nutzung als legales Rauschmittel, insbes von Jugendlichen; Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen; Möglichkeiten zur Eindämmung des Mißbrauchs

Antr
s. *Lachgas*

Drs 12/1098

Kontrollierte Abgabe von Heroin an Suchtkranke

Unterstützung der Drogenpolitik der LReg, Förderung der Suchtprävention sowie der Therapie von Abhängigen durch ein differenziertes Hilfesystem, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität, Abgabe von Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien und unter psychosozialer Begleitung

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1203

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1215

Ursachen und Auswirkungen von unkorrekter Abgabe im Bereich der Drogensubstitutionsprogramme

Todesfälle in Ulm und im Alb-Donau-Kreis 1996/97 im Zusammenhang mit der Verabreichung von Methadon: Frage nach Zuteilung von mehreren „Tagesrationen“ auf einmal sowie nach einem evtl Fehlverhalten der beteiligten Ärzte

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1387

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Kriminalitätsentwicklung bei der Beschaffungskriminalität

Geldbedarf eines Heroinabhängigen zur Suchtbefriedigung pro Tag, Art und Ausmaß sowie Schadenshöhe der dafür verübten Straftaten, Verurteilungen im Großraum Stuttgart wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Eigentumsdelikten 1994/95

Antr
s. *Süchtiger*
Drs 12/1422

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1434

Kontrolle von Lieferanten der Justizvollzugsanstalten (JVAen) im Lande

Einschleusung von Rauschgift u.a. verbotenen Waren oder Gegenständen in JVA: Rechtsgrundlage, Intensität und Ergebnisse der Überprüfung von Fahrern und Fahrzeugen; Darlegung bzw. Beseitigung von Schwachstellen

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1758

Ecstasy-Werbung am Flughafen

Drogenverherrlichung und indirekte Werbung für Ecstasy durch das Werbeplakat einer Autovermietung am Stuttgarter Flughafen; Rechtsmittel und Kontrollorgane zur Unterbindung derartiger Werbeaktionen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 03.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1694
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 40
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1949

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/2029

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw. Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2068

Modellversuch zur staatlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige in Karlsruhe

Bewertung der Schweizer Versuche; Unterstützung des o.g. Vorhabens sowie der im BRat anhängigen Initiativen zur Änd des Betäubungsmittelrechts

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/2141

Verantwortungsbewußtsein von Substitutionsärzten

Kriterien für die Erteilung der Genehmigungen zur Methadon-Substitution bzw zur Errichtung von „Schwerpunktpraxen“ nach NUB-Richtlinien; Zunahme des Methadon-Schwarzmarkts im Einzugsgebiet von einigen Substitutionspraxen?

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2310

Keine Ersatzbestrafung durch Drogenscreening

Vorschriften und Praxis der Meldung von Personen, die im Besitz von geringen Mengen von Cannabisprodukten angetroffen wurden, an die Führerscheinstelle durch Polizei und Justiz; Fälle der Anordnung von Drogentests, MPU und Führerscheinentzug; Übernahme der Kosten von den Sozialhilfeträgern, Praxis anderer BLänder; Beschränkung der Meldungen von Staatsanwaltschaften auf berechnete Fälle

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/2321

Umsetzung der 10. BetäubungsmittelrechtsVO im Bereich der DHC-Substitution

Information der Apotheken über die neue VO erst kurz vor bzw nach Inkrafttreten am 01.02.1998

MdlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2353

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Ende der suchtpolitischen Selbstblockade der LReg

Vorlage und Beratung eines suchtpolitischen Gesamtkonzepts im Kabinett mit den Eckpunkten Prävention, Therapie und Überlebenshilfen sowie Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Unterstützung von kommunalen Initiativen zur kontrollierten Heroinvergabe an Schwerstabhängige sowie von niederschweligen Angeboten in Gesundheitsräumen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3519

Überlebenshilfen für Suchtkranke

Vergleich der Argumente und Kosten für eine stationär sowie ambulant durchgeführte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; Unterstützung der interessierten Städte und finanzielle Beteiligung an einem Modellversuch zur heroingestützten Behandlung von Opiatabhängigen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3873

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3900

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentations-system

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3999

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; ambulante und stationäre Modellversuche in BW

Erfahrungen im In- und Ausland mit der ambulanten und stationären Entzugsbehandlung; Ausgestaltung und Erfolgsaussichten des stationären Modellprojekts der LReg und des ambulanten Bundesmodellversuchs in Karlsruhe; Förderung dieses Projekts mit der üblichen Drittelfinanzierung; stationäre Aufnahme und Untersuchung der Teilnehmer an dem eigenen Versuch, Einbeziehung in die ambulante Entzugstherapie mit psychosozialer Begleitung nach wenigen Tagen

KIAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/4156

RechtsVO für Drogenkonsumräume

Antr
s. *Süchtiger*
Drs 12/4921

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/5190

Ankündigung eines Modellversuchs zur stationären Heroinvergabe durch den SM

Umsetzung der Ankündigungen des SM

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5256

Drogentests in Ausbildungsbetrieben und Schulen

Beurteilung von freiwilligen Urinuntersuchungen auf Heroin, Cannabis und synthetische Drogen bei Auszubildenden und Schülern an staatlichen und privaten Schulen

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/5333

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäumler; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeugenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr
s. *Landtag, Ausschüsse*
Drs 12/5429

Substitutionsrichtlinien

Verstöße von Ärzten gegen o.g. Richtlinien bzw das Betäubungsmittelrecht, Frage nach einem anhängigen Verfahren beim Reg-Präs Karlsruhe, Wahrnehmung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen BLändern, Veröffentlichung der vom SM in Auftrag gegebenen Studie „Untersuchung der drogenkonsumbedingten Todesursachen“

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5517

Studie über Drogengerichte

Bewertung der Ergebnisse des Gutachtens der Arbeitsgruppen aus Justiz und Drogenhilfe, Erprobung eines regionalen behandlungsorientierten Verbunds zwischen Justiz und Drogenhilfe nach Vorbild der amerikanischen Drogengerichte, Vereinbarkeit mit der deutschen Rechtslage nach dem BtmG, insbes des Vorschlags der Konzentration aller einschlägigen Strafsachen in einer Abteilung bei den Staatsanwaltschaften

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5868

Eintreten für Substitutionstherapien und Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige; Entkriminalisierung des Bereichs der weichen Drogen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1000 1001 1003 1007 1053 1055 1065

Ablehnung einer Freigabe von niederschweligen Drogen
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1151 1152

Änd der Drogenpolitik, Einrichtung von Fixerstuben, insbes für jugendliche Drogenabhängige, zur Überwindung des kriminellen Umfelds und der Beschaffungskriminalität
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425

Erfahrungen in der Schweiz mit der ärztlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige, Übertragbarkeit der Versuche auf BW; Entwicklung des Konsums illegaler Suchtmittel
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3630-3642

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige, Erfolg der Methadonprogramme, Nutzung von Ergebnissen der Schweizer Modellversuche
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308-4320

Psychosoziale Begleitung der Methadonbehandlung, ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; Einsatz von Betäubungsmitteln zur schmerztherapeutischen Versorgung von Tumorpatienten
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6343 6344 6348 6349 6360

Ärztliche Verordnung des Betäubungsmittels Ritalin für Kinder; Erfolgsbewertung der Präventionsinitiativen gegen Ecstasy
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7827 7828 7830 7834

Betäubungsmittelgesetz

s. Betäubungsmittel

Beteiligungsbericht

s. Landesbeteiligungen

Betreutes Umgangsrecht

s. Betreuung (Rechtsinstitut)

Betreuung (Rechtsinstitut)

s.a. Sorgerecht

Haushalt 1997; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse an die Betreuungsvereine
ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-27 S. 68
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Betreutes Umgangsrecht

Praxis der o.g. Hilfen für Mütter und Väter ohne elterliches Sorgerecht: durchführende Einrichtungen, zuweisende Institutionen, insbes Gerichte, und Zuweisungskriterien, Höhe und Träger der Kosten, gleichmäßige Kostenerstattung aller Organisationen?

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 19.02.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2525
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 33
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Wettbewerbsverzerrungen durch private Nutzung von Informationsschriften der LReg?

Genehmigung des Nachdrucks einer Broschüre des JuM durch eine private Betreuerpraxis (unter Zufügung entsprechender Ei-

genwerbung); Beurteilung der Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung; Konsequenzen

KIAnfr
s. Justizminister
Drs 12/2839

Förderung von Betreuungsvereinen in BW

Zahl, Personalausstattung, Trägerschaft und Finanzierung von Betreuungsvereinen in den Stadt- und LKreisen; Entwicklung der Zuschüsse des Landes und der Kommunen sowie der Erwirtschaftung von Eigenmitteln seit 1992; Auswirkungen des BetreuungsrechtsänderungsGes

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 30.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3128
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3452 S. 34 35
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Aufwendungen für Berufsbetreuer im LHaushalt

Datenerhebung über die von Vormundschaftsgerichten und Notariaten bestellten Betreuer, getrennte Ausweisung der Kosten für ehrenamtliche Betreuer, für Betreuungen von Betreuungsvereinen und für Berufsbetreuer

KIAnfr Dr. Walter Müller SPD 16.11.1998 und Antw JuM Drs 12/3451

BetreuungsrechtsänderungsGes; hier: Landesrechtliche Anerkennung von Umschulungen und Fortbildungen von Berufsvormündern

Antr Walter Heiler u.a. SPD 27.04.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3992
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4174 S. 18 19
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Verzögerungen bei der Entlassung aus dem Krankenhaus von betreuungsbedürftigen bzw geschäftsunfähigen Patientinnen und Patienten

Umfang und Kosten der o.g. Fehlbelegung wegen zeitlichen Verzögerungen des Betreuungsverfahrens, Möglichkeiten für den Erlass einstweiliger Anordnungen bzw Übernahme des Bremer Modells

Antr
s. Kranker
Drs 12/5129

Unterstützung ehrenamtlich tätiger Betreuerinnen und Betreuer durch Betreuungsvereine

Verbesserung der finanziellen Situation der Betreuungsvereine

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 09.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5255
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 42
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Betreuungsrechtsänderungsgesetz

s. Betreuung (Rechtsinstitut)

Betreuungsverein

s. Betreuung (Rechtsinstitut)

Betrieb

s. *Unternehmen*

Betriebliche Altersversorgung

s. *Zusätzliche Altersversorgung*

Betriebsänderung

s.a. *Outsourcing*

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw. anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw. verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Der Arbeitsplatzabbau in der baden-württembergischen Automobilindustrie am Beispiel der geplanten Verlegung des Mercedes-Vertriebs von Stuttgart nach Berlin

Arbeitsplatzabbau und Standortverlagerung im Vergleich zu Investitionen in neue Werke und Arbeitsplätze in BW; Zukunftsperspektiven des Landes als Standort im Automobilbau und im Bereich der neuen IuK-Technologien

Aktuelle Debatte
s. *Kraftfahrzeugindustrie*
PIPr 12/29 S. 2158

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa, Zunahme des Angebots niedrig qualifizierter Arbeitskräfte hierzulande, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenquote sowie auf die Wettbewerbssituation von Handwerk und Mittelstand; Anstieg des Transitverkehrs; finanzielle Einbußen insbes. infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4063

Porsches „Schritt nach Leipzig“

Pläne für ein Montagewerk und eine Teststrecke in Leipzig, Frage nach weiteren Betriebsverlagerungen der Automobilindustrie u.a. Unternehmen; Aufnahme von Gesprächen mit den betreffenden Geschäftsleitungen zur Erhaltung der Firmen im Land, Vorlage eines Konzepts zur frühzeitigen Erörterung von Problemen und deren Lösungen

Antr
s. *Kraftfahrzeugindustrie*
Drs 12/4710

Sicherung der Arbeitsplätze bei der Maschinenfabrik Rau/Kvernelandgruppe in Weilheim/Teck

Verhinderung einer Produktionsverlagerung des o.g. Landmaschinenherstellers nach Norwegen, Abfederung der Umstrukturierungsmaßnahmen über eine Landesbürgschaft u.ä.?

MdlAnfr
s. *Maschinenbau*
Drs 12/5705

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes. Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Ernährungswirtschaft*
Drs 12/5756

Konsequenzen aus der Verlagerung von Unternehmen und Arbeitsplätzen ins Ausland

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 107 108 122 124 125

Entwicklung der Investitionen bzw. Arbeitsplatzverlagerungen deutscher Unternehmen ins Ausland

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 176-178 181 187 249 253

Entwicklung der Abwanderung von Kapital und Produktionsstandorten ins Ausland

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 391-396

Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 473 484 498 500 503

Verlagerung von Produktionsstätten ins Ausland

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 865 907

Arbeitsplatzverlagerungen ins Ausland, Wirkungen von Direktinvestitionen in Exportländern

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1081 1082 1093

Verlagerung von Produktionskapazitäten ins billigere Ausland

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1360 1364 1365

Verlagerung von Produktionen in die MOE-Staaten, Steigerung der Kaufkraft und Nachfrage in diesen Ländern

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1394 1407 1408

Auslandsverlagerung von Arbeitsplätzen und Produktionen aus Kostengründen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1820

Auslandsverlagerung von Produktions- und Vertriebsstätten der Automobilindustrie

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2159 2163 2164 2168-2170

Befürchtung einer Abwanderung von Unternehmen im Falle eines Scheiterns der Steuerreform

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318

Betriebsverlagerungen in Länder mit günstigeren Standortbedingungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931 2936 2941 2961 2971

Betriebsverlagerungen in EU-Länder und nach Osteuropa
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3030

Befürchtung von Betriebsverlagerungen ins Ausland als Folge einer Energiesteuer
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4218

Abwanderungsbereitschaft von Unternehmen in europäische Nachbarländer wegen der Steuerpolitik der neuen BReg
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4511

Abwanderung von Unternehmen wegen der Steuerpolitik der neuen BReg
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4740 4748 4749

Abbau von Ausbildungsplätzen im Zuge der Produktionsverlagerungen ins Ausland
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4903 4941

Betriebsverlagerungen ins Ausland infolge der hohen Tarifabschlüsse; Streichung des Freibetrags für Gewinne aus der Veräußerung von Betrieben
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4983 4987 5020

Feststellung einer Tendenz zur Rückverlagerung von Betrieben am Beispiel der Knopfzellenproduktion der Firma Varta von Singapur nach BW
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5060

Betriebsverlagerungen ins Ausland infolge hoher Strompreise
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5611

Abwanderung von Unternehmen in Länder mit geringerer Steuerbelastung
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798 5805 5806 5808

Verhinderung von Betriebsverlagerungen ins Ausland durch eine moderate Tarifpolitik
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6445

Zukunftsängste der Menschen angesichts der Fusionen und Gewinnerorientierung global agierender Unternehmen
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6532

Abwanderung von Unternehmen in die Schweiz
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7902 7903

Wandlung der Betriebsformen und -größen in den letzten 30 Jahren, Konsequenzen mit der Novellierung des Betriebsverfassungsges, Bewirkung einer Verlagerung von Konzernspitzen ins Ausland
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7998 8001-8007

Betriebsansiedlung

s. *Gewerbeansiedlung*

Betriebsarzt

s.a. *Arbeitsmedizin*

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Einrichtung einer Stabsstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz beim KM mit betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Fachkräften; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Betriebsausflug

s. *Ausflug*

Betriebsberatung

s. *Unternehmensberatung*

Betriebshof im SPNV

s. *Bahnanlage*

Betriebskindergarten

s. *Kindergarten*

Betriebskrankenkasse

s. *Krankenkasse*

Betriebspraktikum

s. *Praktikum*

Betriebsprüfung

s.a. *Finanzbeamter*
s.a. *Gewerbeaufsicht*
s.a. *Rechnungsprüfung*
s.a. *Wirtschaftsprüfer*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuer-

fahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Haushalt 1997; Epl 06

Verbesserung der Personalausstattung bei der Betriebsprüfung
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/906-2 S. 14
ÄAntr SPD 14.01.1997 Drs 12/906-3 S. 15
ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/970 S. 1 2
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1223-1257

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmehzahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1695

Haushalt 1998 und 1999; Epl 06

Verbesserung der Personalausstattung bei der Betriebsprüfung
ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2406-9 S. 30
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2446-3 S. 3
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 Viertes Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Kriterien und Intervalle o.g. Überprüfungen durch die Krankenkassen und BfA; Art des Datenabgleichs zwischen Finanzamt, Krankenkassen und BfA; Möglichkeiten zur Vermeidung von Doppelprüfungen; Kontrolle der BfA

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 21.10.1998 und Antw SM
Drs 12/3365

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung und Betriebsprüfung
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/3956

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Gründe und Kosten der rückwirkenden Überprüfungen durch die BfA bis 1993, Anstrengung der Abgleichung einer möglichen Scheinselbstständigkeit?

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 16.04.1999 und Antw SM
Drs 12/3960

Haushalt 2000 und 2001; Epl 06

Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung und Betriebsprüfung
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/4806

Die Lage der Steuerfahndung in BW

Personalentwicklung, Betriebs- und Prüfungsdichte seit 1990; bestandskräftige Mehrsteuern nach Betriebsgrößen im selben Zeitraum; Zahl und Ausgang der eingeleiteten Steuerstrafverfahren; Zahl und Stand der Steuerermittlungs- und Strafverfahren gegen Banken und Anleger, Anteil von Selbstanzeigen und Höhe der nacherklärten bzw eingegangenen Steuern

Antr
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/4936

Vorträge mit angekündigten Insider-Tipps zur Betriebsprüfung durch einen Beamten der Steuerverwaltung

Vereinbarkeit o.g. Vortragstätigkeit mit der Amtsstellung als Leiter des Finanzamts Offenburg, Erfüllung der Anzeigepflicht mit Angabe des Honorars und des Einladungstextes gegenüber dem Dienstvorgesetzten? Entwicklung der Vortragstätigkeiten von Beamten der Steuerverwaltung zum Steuerrecht und zur Besteuerungspraxis seit Änd des Nebentätigkeitsrechts 1998, Frage nach einer Verbesserung der Kontrolle bzw Rückläufigkeit der Zahl von Nebentätigkeiten insgesamt

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/5346

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstrengung einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuererklärungen via Internet

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5454

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 22)

Wirksamkeit der Umsatzsteuerprüfung
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XVIII. S. 7
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 28.06.2001 Drs 13/37

Haltung des FM zur Intensität von Betriebsprüfungen; Aufstockung der Zahl von Stellen im Bereich der Betriebsprüfung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 68 88

Aufstockung der Zahl von Stellen im Bereich der Betriebsprüfung

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1229 1233 1242

Umsetzung der Vorschläge des RH zur personellen Ausstattung der Finanzämter im Bereich der Betriebsprüfung

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1616

Verkürzung der Prüfungsintervalle
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1944

Aufstockung der Zahl von Stellen im Bereich der Betriebsprüfung
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128

Konzentration auf Bewertungen iRd Betriebsprüfungen, Aufstockung der Zahl von Betriebsprüfern
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3264 3273

Intensität und Intervalle der steuerlichen Betriebsprüfungen, Aufstockung der Zahl von Prüfern nach den Vorschlägen des RH
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4784-4786 4789

Aufstockung der Zahl von Betriebsprüfern, Bezifferung der Einnahmen pro Betriebsprüfer und Jahr
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048 5056 5057

Aufstockung der Zahl von Betriebsprüfern; Intervalle der Prüfungen bei Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522

Aufstockung der Zahl von Betriebsprüfern, Bezifferung der Einnahmen pro Betriebsprüfer und Jahr
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7765

Betriebsrat

s. Personalvertretung

Betriebsratswahl

s. Personalvertretung

Betriebsrente

s. Zusätzliche Altersversorgung

Betriebsverfassung

s.a. Mitbestimmung

Unterschriftenaktion der CDU im Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes

Beurteilung der von CDU-Fraktionschef Oettinger angeregten Unterschriftenaktion gegen die doppelte Staatsbürgerschaft am Arbeitsplatz

MdlAnfr
s. Staatsangehörigkeit
Drs 12/3667

Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des geplanten Betriebsverfassungsgesetzes auf den Mittelstand, das Handwerk und die freien Berufe in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993-8007

Kritik an der geplanten Erweiterung des Geltungsbereichs des Betriebsverfassungsgesetzes auf Betriebe ab drei Mitarbeitern
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7718 7722 7733 7734

Kritik an der geplanten Erweiterung des Geltungsbereichs des Betriebsverfassungsgesetzes auf Betriebe ab drei Mitarbeitern
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7838 7849

Kritik an der geplanten Erweiterung des Geltungsbereichs des Betriebsverfassungsgesetzes auf Betriebe ab drei Mitarbeitern

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7892 7893 7895-7898 7900 7902 7903 7905 7906

Betriebsverfassungsgesetz

s. Betriebsverfassung

Betriebsverlagerung

s. Betriebsänderung

Betriebswirt

s.a. Betriebswirtschaft

Berufliches Betätigungsfeld eines staatlich geprüften Bilanzbuchhalters und Betriebswirts

Angebot von Buchhaltungsarbeiten durch einen arbeitslos gewordenen Bilanzbuchhalter (IHK) und Betriebswirt (VWA) mit Hilfe eines Zeitungsinserats, Beurteilung der daraufhin ergriffenen Gegenmaßnahmen der Steuerberaterkammer Stuttgart

KlAnfr
s. Buchführung
Drs 12/2640

Die Entwicklung der Berufsakademien

Bedeutung der Berufsakademien bei der Ausbildung zum Betriebswirt

Antr
s. Berufsakademie
Drs 12/2794

Betriebswirtschaft

s.a. Kostenrechnung

s.a. Neues Steuerungsmodell

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ergebnisse und Rationalisierungseffekte einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an ausgewählten Universitäten, Einführung einer eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung bzw. betriebswirtschaftlich orientierten kaufmännischen Buchführung

GrAnfr
s. Bildungspolitik
Drs 12/50

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl. Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen Landesamts, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/196

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes
Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw. betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw.; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw. einer landesweiten Umsetzung des Projekts

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1640

Region Franken

Einrichtung eines Fachbereichs „Außendienstorientierte BWL“ an der Außenstelle Künzelsau der FH Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Einführung betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente bei den Kommunen und Hochschulen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44 46

Einführung der betriebswirtschaftlichen Rechnungsführung bei den Hochschulen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 92

Führung staatlicher Einrichtungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 258 259

Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens im öffentlichen Dienst

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1049 1050

Einführung betriebswirtschaftlicher Strukturen an den Hochschulen und in den Ministerien

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1199-1201 1203 1240

Durchführung einer Verwaltungsreform nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1704-1706 1712 1714

Einführung betriebswirtschaftlicher Strukturen in der LVerwaltung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2703

Einführung betriebswirtschaftlicher Strukturen in der LVerwaltung; Änd des Dienstrechts

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2918 2925 2927 2945 2953 2954 2967 2968

Einführung betriebswirtschaftlicher Strukturen in der LVerwaltung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3027 3047 3049 3051 3054 3057-3059 3067 3070

Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens in der LVerwaltung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3265 3267 3269 3275 3283

Begleitung der Einführung betriebswirtschaftlicher Elemente in der LVerwaltung durch den RH

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3418

Einführung betriebswirtschaftlicher Grundsätze in die staatliche Mittelbewirtschaftung mit dem neuen Haushaltsrecht

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4436-4441

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungselemente in der LVerwaltung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040 5041 5045-5047 5057

Einräumung von mehr betriebswirtschaftlicher Freiheit der Studentenwerke

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5169 5172-5175

Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse an Führungskräfte in der Justiz

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5354

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungselemente in der Vermessungsverwaltung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5464 5466

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6049-6051 6078 6079 6082 6084 6085 6087 6088

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6126 6145

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6240-6242 6245 6272

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6945-6949

Förderung der Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse an Handwerker

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7839

Betrug

s.a. *Amtsmaßung*

s.a. *Computerkriminalität*

s.a. *Schwarzhandel*

s.a. *Wirtschaftskriminalität*

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes. von türkischen Staatsbürgern, unter Vorwei-

sung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland: Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Alter*
Drs 12/1799

Falsches Pflegepersonal

Verkauf falscher Zeugnisse und Diplome über eine Ausbildung bzw Tätigkeit in einem Pflegeberuf an bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge durch eine Ärztin aus dem früheren Jugoslawien: Zahl solcher und vergleichbarer Betrugsfälle, Konsequenzen für die Beteiligten

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/2875

Entwendete ausländische Ausweispapiere und Fahrerlaubnisdokumente im innerdeutschen Rechtsverkehr

Entwendung bzw Verlust von Ausweisen, Führerscheinen u.a. Personaldokumenten im Ausland, insbes in Italien: Zahlenentwicklung, Umfang des Mißbrauchs bzw der Verwendung zu Straftaten, Höhe der volkswirtschaftlichen Schäden, Kooperation mit den ausländischen Stellen, Intensität und zeitlicher Verzug der Datenspeicherung in den Fahndungssystemen der EU, des Bundes und der Länder

Antr
s. *Personenbezogene Daten*
Drs 12/3029

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3050

Datenabgleich bei Sozialhilfeempfängern

Vorhandene und notwendige Rechtsgrundlagen für einen wirksamen Abgleich der Daten zwischen Leistungsträgern und Arbeitsämtern, Versicherungen, Krankenkassen, Kfz-Zulassungsstellen u.a.; Möglichkeiten zur Ermittlung evtl Vermögenswerte bei den Banken; Zahl und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen mißbräuchlichem Bezug von Sozialleistungen; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3068

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Unterrichtung der Mitglieder des LandwA

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3240

Ermittlungen gegen die Bauernverbände

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Trennung der Aufgaben zwischen Bauernverbänden und Land bei der bäuerlichen Sozialberatung, Darlegung der Abrechnungspraxis seit den 60er Jahren in den vier RegPräs, Gründe der Anzeigenerstattung erst für den Zeitraum 1992-95; Vorlage des Prüfungsberichts der zuständigen Rechnungsprüfungsbehörde

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3244

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht II

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, betroffene Untergliederungen und Personen, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Vorlage des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3459

Abrechnungspraxis mit Bauernverbänden

Offenlegung und Bewertung der Zuschußverwendung für Beratungsdienste sowie Überprüfung der Belege durch die Ministerialverwaltung, Kenntnisse der Ministeriumsspitze in der aktuellen WP sowie unter dem ehemaligen Minister; Hinweise auf mögliche Rechtsverletzungen im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen; Art und Intensität der Einflußnahme seitens der Regierungsfractionen auf die Ministerin?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3564

Fälschung von Fahrkarten des Verkehrsverbundes Freiburg

Entwicklung der o.g. Kriminalitätsform; Einschätzung der Dunkelziffer und des Gesamtschadens; Art der Herstellung, Qualität der Fälschungen, Vertriebswege; Zahl, Organisation und Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit; vergleichbare Vorgänge in anderen Verkehrsverbänden und BLändern?

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3593

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht III

Frage nach weiteren Erkenntnissen über die erteilten Stellungnahmen zu Drs 12/3240 und 12/3459 hinaus; Halbierung und Stopp der Zuschüsse für Beratungsdienste der LBauernverbände aufgrund der eigenen Überprüfungen bzw des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen? Durchsuchungen und Beschlagnahme von Beweismaterial im Zuge der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3595

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Umfang der Rücklagenbildung bei den Landes- und Kreisbauernverbänden aus Zuwendungen aus dem LHaushalt und Mitgliederbeiträgen seit 1984; Höhe der Honorarabführung an externe Referenten für deren Leistungen iRd ländlichen Sozialbe-

ratung; jeweilige Verantwortung der Verbände, der kontrollierenden RegPräs und des MLR für die Überzahlungen

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3735

Falsche jüdische „Kontingentflüchtlinge“ in BW

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Anteil der aufgrund gefälschter Personendokumente aufgenommenen Emigranten aus der früheren Sowjetunion, Zahl und Ergebnisse von eingeleiteten Strafverfahren sowie Ausweisungen, Gründe für den Verzicht auf eine gesetzliche Regelung der Einwanderung von Juden

Antr
s. *Jude*
Drs 12/3806

Überprüfung der rechtmäßigen Verwendung akademischer Titel

Darlegung o.g. Möglichkeiten unter Beachtung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes bzw einer evtl Verpflichtung von Personen und Universitäten zur Offenlegung der entsprechenden Daten einer Dissertation oder Habilitationsschrift; Missbrauchsfälle seit 03.10.1990; Voraussetzungen, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/3859

Konsequenzen aus der Schädigung der Ärzteschaft und der Versicherungsgemeinschaft durch betrügerische Praktiken im Laborbereich

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen einen Laborbetreiber in Ettlingen wegen Abrechnungsbetrugs, Darlegung der „Kooperation“ zwischen niedergelassenen Ärzten und Labormedizinern sowie evtl weiterer Fälle bundesweit; Prüfverhalten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des SM; Unterstützung einer GKV-Strukturreform zur Verbesserung der Datentransparenz; Schutz der ordnungsgemäß abrechnenden Ärzte vor Schmälerung des Gesamtbudgets durch die zu Unrecht abgerechneten Honorare

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/4141

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingentflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr
s. *Jude*
Drs 12/4290

Fälschung von EUROPOL-Ausweisen

Darlegung o.g. Fälle von Amtsanmaßung in BW, anderen BLändern und EU-Staaten; Zahl und Nationalität der ermittelten Tatverdächtigen; Aufklärung der Landesbediensteten über Rechte, Pflichten und Legitimationsausweise von Europol-Beamten

Antr
s. *Amtsanmaßung*

Drs 12/4565

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bei Asylmissbrauch
Fallzahlen und Schadenshöhe des o.g. Sozialhilfemissbrauchs

KIAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4924

Asylmissbrauch durch Vernichtung der Identitätspapiere

Entwicklung der o.g. Fallzahlen seit 1995; Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe in der Schweiz zur Internierung dieser Personen während ihres Verfahrens, weitere Vorschläge dieser Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Asylbetrug sowie Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/5385

Zusammenlegung der beiden LVersicherungsanstalten und Folgen des Bestechungsvorfalles bei der Beschaffung von DV-Systemen bei der LVA Württemberg

Schadensumfang des o.g. Betrugsvorfalls, Prüfung eines Organisationsverschuldens sowie Einschaltung des BRechnungshofs? Konsequenzen auf Führungsebene aufgrund des Urteils des Arbeitsgerichts Stuttgart sowie der Bestätigung durch das Landesarbeitsgericht?

KIAnfr
s. *Landesversicherungsanstalt*
Drs 12/5599

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände wegen Betrugsverdacht, Erwartung der Ergebnisse vor Abschluss eines Vergleichs mit den Verbänden

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5422-5433

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände wegen Betrugsverdacht, Kritik am Abschluss eines Vergleichs mit den Verbänden während des laufenden Verfahrens

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5638-5646

Bekämpfung von Sozialhilfebetrug; Dimension des Abrechnungsbetrugs im Laborbereich

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5859-5869

Ermittlung des Ausmaßes von Sozialhilfebetrug

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6358

Strafbefehle wegen Betrugs als Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die LBauernverbände

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7938 7940 7942 7943 7946 7948

Betrunkener

s. Alkoholismus

Betteln

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärktes Vorgehen gegen „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Einstufung von öffentlichem Alkohol- und Drogenkonsum als Ordnungsstörung

Antr

s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Drs 12/2006

Programm des IM zur inneren Sicherheit, Bewertung des angekündigten Vorgehens gegen Bettler und Punker

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2415

Beuren, Gemeinde

Ausbau der L 1210 und Mittelzuweisung für die Finanzierung der Ortsdurchfahrt Beuren

MdlAnfr

s. Landesstraße 1210

Drs 12/1967

Schicksal von Munitionsdepots

Auflösung o.g. Depots der Bundeswehr, geplante Folgenutzungen, u.a. als Schießanlagen; Beurteilung solcher Pläne in Beuren/Tiefenbachtal, Abstimmung von Alternativen mit der Gemeinde Beuren, Beseitigung evtl Altlasten auf dem Gelände?

KlAnfr

s. Militärische Anlage

Drs 12/2922

Planung und Bau von Landesstraßen

Auflistung der geplanten und planfestgestellten Vorhaben, der veranschlagten Kosten, Kriterien und Rangfolge der Umsetzung; Zahlen zur Verkehrsbelastung der einzelnen Projekte; Gewährleistung der Kontrollfunktion des Ltg; Position der Umgehungsstraße von Beuren im LKreis Esslingen in der Prioritätenliste

KlAnfr

s. Straßenbau

Drs 12/5993

Beurkundung

s.a. Standesamt

s.a. Zeugnis

Zustellungen mit Postzustellungsurkunde von Justiz-, Steuer- und anderen Behörden durch die Deutsche Post AG

Prüfung der Rechtswirksamkeit o.g. Zustellungen und Beurkundungen durch das privatrechtlich organisierte Unternehmen Deutsche Post AG

Antr

s. Post

Drs 12/653

Badische Amtsnotariate

Personelle und sächliche Verbesserungen in der 11. WP bzw Bestand der bisherigen Engpässe mit der Folge eines „Beurkundungstourismus“ aus Baden in die benachbarten Regionen?

KlAnfr

s. Notar

Drs 12/811

Notariatswesen in BW

Einnahmen an Gebührenanteilen aus der Tätigkeit der badischen Notare und der württembergischen Bezirksnotare, Gegenüberstellung der anfallenden Kosten, volkswirtschaftliche Auswirkungen des durch Engpässe bedingten „Beurkundungstourismus“

Antr

s. Notar

Drs 12/1792

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland: Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr

s. Alter

Drs 12/1799

Beurlaubung

s. Urlaub

Beuron, Gemeinde

Ermöglichung der Bürgermeisterabwahl nach dem Verschwinden von Bürgermeister Neff aus Beuron

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4859 4861

Ermöglichung der Bürgermeisterabwahl nach dem Verschwinden von Bürgermeister Neff aus Beuron

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5264 5266 5267

Bevölkerungsbewegung

s.a. Auswanderung

s.a. Einwohner

s.a. Hungersnot

s.a. Statistische Erhebung

s.a. Zuwanderung

Strukturelle Entwicklung im ländlichen Raum

Flächenanteil des ländlichen Raums; Entwicklung der Bevölkerungszahl, der Gewerbeflächen, Betriebsstätten, Zahl von Beschäftigten, Arbeitslosen, Pendlern und Haushalten seit 1986; Darlegung der Verkehrserschließung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Energieversorgung, Lebenshaltungskosten, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, IuK-Technologien und ärztlichen Versorgung; Akzeptanz und Wirkungen der Förderprogramme; Fortschreibung des Landesentwicklungsplans; Auswirkungen der Agenda 2000 der EU-Kommission und der geplanten EU-Osterweiterung

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/1761

Region Franken

Demographische Entwicklung seit 1990; Wohnraumsituation und Wohnungsbauschwerpunkte in den letzten fünf Jahren

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Anhaltendes Bevölkerungswachstum in BW

Gründe und Auswirkungen der o.g. Entwicklung, Definition eines Grenzwerts bzw dessen Erreichung oder Überschreitung

KIAnfr Michael Herbricht REP 18.12.1997 und Antw FM
Drs 12/2336

„Vier Motoren für Europa“

Bevölkerungsentwicklung in den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien, Lombardei und BW seit 1980

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 12/3231

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/3875

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten im ländlichen Raum

GrAnfr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/4316

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Wanderungsbewegungen zwischen ländlichen und städtischen Räumen

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/5422

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Auswirkungen der Kürzungen im Fördervolumen auf die Bauwirtschaft, Beurteilung von Vorschlägen einer Arbeitsgruppe des Bundes; Gestaltung der Förderkonditionen, insbes zugunsten von familien- und altengerechten Wohnungen; Maßnahmen gegen die Stadtfucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale

Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweitung bei der Baulanderschließung

GrAnfr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/5423

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion, insbes auf die Oberrheinregion; Modifikation des Regionalplans, des Regionalverkehrsplans und Landschaftsrahmenplans aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung nach einer Entscheidung des Verbands Region Stuttgart

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/5955

Konsequenzen des Geburtenrückgangs für die Entwicklung BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8216-8224

Familienplanung in der Dritten Welt zur Eindämmung des Bevölkerungswachstums

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 536

Entwicklung und materielle Bedürfnisse der Weltbevölkerung im nächsten Jahrhundert

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2450

Berücksichtigung der demographischen Entwicklung iR einer Reform des Rentenversicherungssystems

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2759 2763

Bedarf an Zuwanderung aufgrund der Altersstruktur der deutschen Bevölkerung

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4058

Abwanderung der Bevölkerung aufgrund des Strukturwandels im ländlichen Raum; Zuwächse durch ältere Bürger und Aussiedler; Bedarf an Pflegekräften aufgrund der demographischen Entwicklung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813-4815 4818 4819 4821 4867 4869 4870

Notwendigkeit der Zuwanderung aufgrund der niedrigen Geburtenrate sowie Überalterung der Deutschen; Hinwirkung auf eine Veränderung der Geburtenrate in den Entwicklungsländern

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4918 4952

Entwicklung der Alterspyramide in der Bevölkerung, Auswirkungen bei der Rentenversicherung, Wiedereinführung eines demographischen Faktors; Hinwirkung auf eine Trendwende bei der deutschen Geburtenrate

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5691-5699 5701-5703 5751

Feststellung einer mangelhaften Vorsorge auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6139

Anteil des Bevölkerungswachstums an den globalen Klimaveränderungen; Zunahme der Zahl alter Menschen hierzulande

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6460-6462 6466 6492 6495

Eintreten für ein ZuwanderungsGes aus Gründen der Bevölkerungsentwicklung; Sozialstruktur der Bevölkerung in BW

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6609 6610 6612 6616 6634 6642

Notwendigkeit einer qualifizierten Zuwanderung aus Gründen der Bevölkerungsentwicklung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991 6997 7000

Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf die sozialen Sicherungssysteme, Geburtenrate in BW u.a. BLändern

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7189 7190 7194

Notwendigkeit des Engagements gegen die Bevölkerungsexplosion in Entwicklungsländern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7400 7405

Notwendigkeit einer qualifizierten Zuwanderung aus Gründen der Bevölkerungsentwicklung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7452 7455 7459 7462

Familienpolitische Maßnahmen zur Steigerung der Geburtenrate in Deutschland; Einschätzung der Zuwanderung infolge der neuen EU-Richtlinie zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7600 7606 7607 7610 7615-7629

Notwendigkeit einer qualifizierten Zuwanderung aus Gründen der Bevölkerungsentwicklung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7694

Berücksichtigung der demographischen Entwicklung bei der Rentenreform; Notwendigkeit des Engagements gegen die Bevölkerungsexplosion in Entwicklungsländern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8255 8256 8258-8262 8264 8265 8268 8269 8272 8314

Bevölkerungsentwicklung

s. Bevölkerungsbewegung

Bewachungsgewerbe

Personen- und Objektschutz

Zahl und Verwendungsdauer der abgeordneten bzw. eingesetzten Beamten seit 1991; Einsatz von Bundesbehörden (BGS u.a.); Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten einer Aufgabenverlagerung auf private Sicherheitsdienste

Antr

s. Personenschutz

Drs 12/572

Zunehmende Bewaffnung der Bürger im Land

Sicherstellung von Schuß-, Hieb- und Stichwaffen seit dem 03.10.1990 bei Polizeieinsätzen, Grenzkontrollen u.ä.: Zahl von Verletzten und Getöteten durch den Einsatz illegaler Waffen, Anteil von Jugendlichen, Vorbestraften und Deutschen unter den ermittelten Waffenbesitzern, Entwicklung der Zahl von privaten Wach- und Schließdiensten; Ursachen und Auswirkungen der Aufrüstung, Maßnahmen zur Trendumkehr

KlAnfr

s. Waffe

Drs 12/1511

Private Sicherheitsdienste

Gesetzliche Regelung der Aufgaben und Eingriffsbefugnisse privater Sicherheitsfirmen; Erarbeitung eines Berufsbilds sowie einer entsprechenden Ausbildungs- und WeiterbildungsO; regelmäßige Überprüfung der Unternehmen und Mitarbeiter, u.a. auch nach den Richtlinien des AtomGes und LuftverkehrsGes

Antr Julius Redling u.a. SPD 23.09.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1953

BeschlEmpf und Bericht InnenA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 15 16

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Innere Sicherheit - Privatwirtschaftliches Sicherheitsgewerbe

Zahl und Personalstand o.g. Unternehmen in BW, Art der Beschäftigungsverhältnisse, geforderte Voraussetzungen und Qualifikationsnachweise von den Betriebsinhabern und Mitarbeitern, Art und Intensität der behördlichen Überprüfungen; Ausschluß von ungeeigneten bzw. vorbestraften Personen; Zahl der von privaten Sicherheitsdiensten ermittelten Straftaten seit 1992; Hinwirkung auf Erlass einer RechtsVO auf Bundes- oder Landesebene

Antr REP 08.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3046

Problemlagen im Sicherheitsgewerbe

Umfang, Anlässe und Folgen des Gebrauchs von Schußwaffen durch Angehörige privater Sicherheitsdienste, Art und Ausmaß der Verstrickung in Straftaten? Feststellung eines Verdrängungseffekts bestimmter Kriminalitätsformen zu Lasten von sozial Schwächeren infolge der Tätigkeit dieser Dienste; Auswirkungen auf das Rechtsbewußtsein der Bürger; Darlegung der vom Bewachungsgewerbe erbrachten Steuern

Antr REP 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3054

BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 3 4

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Boom der privaten Sicherheitsdienste in den USA

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3503

Bewährungshilfe

s.a. Strafaussetzung zur Bewährung

Haushalt 1997; Epl 05

Modellversuch zur strukturellen Neuorientierung der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe und Sozialarbeit im Strafvollzug

EAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/905-3 S. 20

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 9 10

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestufteten Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw. Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr

s. Straftäter

Drs 12/2040

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Modellversuch zur strukturellen Neuorientierung der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe und Sozialarbeit im Strafvollzug

EAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2405-14 S. 34
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

„Schwitzen statt Sitzen“ - ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Vergleich der Kosten mit denen der (vermeidenden) Haft; Art, Umfang und Wohnortnähe der verfügbaren Arbeit; Zusammensetzung der Klientel nach Alter, Geschlecht und Nationalität; Qualifikation der Gruppenbetreuer; Vergleich mit anderen Landgerichtsbezirken; Verankerung als eigenständiges Sanktionsmittel im Strafrecht

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/2937

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Art, Träger und Kosten der Maßnahmen seit 1995, finanzielle Ausstattung der Bewährungshilfe-Vereine, Konkurrenzsituationen mit anderer Subventionsarbeit; Zahl von eingesparten Hafttagen; Ausweitung der Projekte

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/5176

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/5629

Neuorientierung der Betreuungshilfe für Straffällige nach dem Esslinger Modell

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1000

Finanzielle Unterstützung der Bewährungs- und Straffälligenhilfe

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2039 2043

Bewährungsstrafe

s. *Strafausetzung zur Bewährung*

Bewerber für den öffentlichen Dienst

s.a. *Beamtenanwärter*

s.a. *Extremist im öffentlichen Dienst*

s.a. *Lehramtsanwärter*

Bewerber für den Justizvollzugsdienst in BW

Bewerber- und Einstellungszahlen in den einzelnen Laufbahnen 1995/96/97, schulische bzw berufliche Vorqualifikation der Eingestellten, Zahl von zurückgezogenen Bewerbungen unter Verweisung auf zu geringe Anwärterbezüge

KIAnfr Christian Käs REP 02.10.1997 und Antw JuM Drs 12/1992

Ausschlußerklärungen in Sachen Scientology-Organisation

Einführung der Verpflichtung zur Abgabe o.g. Erklärung bei der Einstellung von Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst, insbes in sensiblen Bereichen wie der Polizei und Justiz, sowie bei der Vergabe von Aufträgen

KIAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/2297

Situation der Polizei in BW

Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Einstellung von Betroffenen des Radikalenerlasses in den Landesdienst

Einstellung unter Anwendung der zum Zeitpunkt der Entfernung aus dem Dienst bzw der Nichteinstellung geltenden Kriterien

Antr
s. *Bediensteter*
Drs 12/4615

Überprüfung der Bewerber für den öffentlichen Dienst auf Zugehörigkeit zur Scientology-Sekte, Bewertung des Vorgehens der Bayerischen Staatsregierung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 469

Eröffnung von Einstellungsmöglichkeiten für Bewerber im öffentlichen Dienst durch Einstellungs- und Altersteilzeit

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4426-4436

Beyreuther, Konrad Prof. Dr.

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Berufung des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM, Herrn Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Erteilung der Ausnahme genehmigung für die Mitgliedschaft im Beirat der Firma ABETA GmbH in Gründung

Antr LReg 30.01.2001 Drs 12/5963
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8057-8059
BeschlEmpf und Bericht StändA 01.02.2001 Drs 12/5967
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8154-8158

Zustimmung zur Berufung von Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM; Vereidigung von Staatsrat Prof. Dr. Dr. h.c. Beyreuther

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8057-8059

Berufung von Prof. Dr. Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Zweifel am Nutzen für den Verbraucherschutz, Bewertung als Aktionismus vor dem Hintergrund der BSE-Krise und der Landtagswahl

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8057-8059 8075-8079 8089-8092 8094 8095 8097-8099 8102 8103 8109-8111 8154-8158

Berufung von Prof. Dr. Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Zweifel am Nutzen für den Verbraucherschutz, Bewertung als Aktionismus vor dem Hintergrund der BSE-Krise und der Landtagswahl

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185 8192 8194 8203

Bezirksärztekammer

s. Ärztekammer

Bezirksbeirat

s. Gemeinderat

Bezirkssparkasse

s. Sparkasse

Bezirksstelle für Asylbewerber

s.a. Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber

Asyl-Bezirksstellen

Auflösung der Bezirksstelle Rastatt zum Jahresende; Verlegung der Bezirksstelle Reutlingen in eine (noch umzubauende) Kaserne; Anregung einer Schließung der Reutlinger Stelle als kostengünstigere Lösung

KlAnfr Clemens Winckler CDU 17.07.1996 und Antw IM Drs 12/202

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung der VerwaltungsgerichtsO (AsylorganisationsänderungsGes)

Auflösung der in unmittelbarer Nähe zu den Bezirksstellen eingerichteten auswärtigen Kammern bei den Verwaltungsgerichten

GesEntw
s. Verwaltungsgericht
Drs 12/235

Kündigungen von Landespersonal

Personalabbau nach Reduzierung der Sammelunterkünfte und Bezirksstellen für Asylbewerber bzw nach Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung auf die Stadt- und LKreise

MdlAnfr
s. Personalplanung
Drs 12/2104

Vorführung eines anerkannten politischen Flüchtlings bei der Botschaft seines Heimatlandes

Rechtsgrundlagen und Konsequenzen des o.g. Falles in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, der erkennungsdienstlichen Behandlung und Durchsuchung des Flüchtlings sowie Aushändigung der Asylunterlagen an die Botschaftsmitarbeiter; Frage nach weiteren Fällen und beteiligten Botschaften

KlAnfr
s. Flüchtling
Drs 12/4002

Vorführung von Asylbewerbern im Beisein von Vertretern des Heimatstaates

Zwangweise Vorführung von Asylbewerbern aus Sierra Leone vor Vertreter des Herkunftslandes in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, Einforderung einer Mitwirkung bei der Beschaffung von Identitätspapieren erst nach Erlöschen der Aufenthaltsgestattung nach der Rechtsauffassung des VGH, Unterbindung der o.g. Rechtsverletzung im Zuständigkeitsbereich des RegPräs Stuttgart

KlAnfr
s. Asylbewerber
Drs 12/5719

Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege

s. Naturschutzbehörde

Bezirksverfassung

s. Kommunalrecht

BfA

s. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

BGB

s. Bürgerliches Gesetzbuch

BGS

s. Bundesgrenzschutz

Biber

Vorkommen und Schutz des Bibers in BW

Feststellung einer Population am Westende des Bodensees; Darlegung o.g. Beobachtungen und Maßnahmen, von geeigneten Lebensräumen und der zu erwartenden Interessenkonflikte

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 20.10.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5637
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 10
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Biberach a.d. Riß, Stadt

s.a. Flugplatz Biberach a.d. Riß

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Biberach an der Riß

Begründung der Notwendigkeit einer Asphaltierung der Start- und Landebahn; Annahmen und Aussagen eines Gutachtens über die Auswirkungen des zu erwartenden Flugaufkommens; Bemühungen um eine Mitbenutzung des Militärflughafens Laupeim durch die Zivillufffahrt?

KlAnfr
s. Flugplatz Biberach a.d. Riß
Drs 12/2096

Ausbau der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee

Vollsperrung und Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf im Zuge des o.g. Ausbaus: Ausmaß und Zumutbarkeit der Beeinträchtigungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Art und zusätzliche Kosten der vorgeschlagenen Alternativen

KlAnfr
s. *Bundesstraße 30*
Drs 12/3270

Einjährige Umleitung der B 30 durch die Gemeinde Hochdorf
Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf während der ausbaubedingten Vollsperrung der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee: Ausmaß und Zumutbarkeit der Belastungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Darstellung der Mehrkosten bzw ergebnisoffene Prüfung der vom Straßenbauamt Riedlingen vorgeschlagenen Umleitungsvariante

Antr
s. *Bundesstraße 30*
Drs 12/3284

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3726

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen
Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

Investitionen von Böhlinger Ingelheim in die biopharmazeutische Produktion am Standort Biberach

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6852

Biberach, Landkreis

Zuweisungen an den LKreiss Biberach

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im LKreiss Biberach in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 04.12.1996 und Antw FM Drs 12/767

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 02.06.1997 -GR 4/97- Normenkontrollverfahren des LKrs Biberach auf Feststellung, daß §§ 1 und 5 Abs 3 des Ausführungsges zum Tierkörperbeseitigungsges gegen Art 71 Abs 3 Sätze 2 und 3 der LV verstoßen

s. *Tierkörperbeseitigung*
PIPr 12/29 S. 2081

Durchführung des LJagdGes durch untere Verwaltungsbehörden
Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen den Biberacher Landrat bzw dessen Verweigerung einer Überprüfung von Jagdfallen sowie deren Kennzeichnung durch Plaketten

KlAnfr
s. *Jagd*
Drs 12/1710

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Abwendung einer Verschlechterung der Finanzlage des LKreises Biberach im Zuge der Änd des Finanzausgleichsges

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4716 4717

Abwendung einer Verschlechterung der Finanzlage des LKreises Biberach im Zuge der Änd des Finanzausgleichsges

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5219

Bibliographie

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 28)

Internationale Bibliographie des Astronomischen Recheninstituts Heidelberg

Mittlg
s. *Astronomie*
Drs 12/2508

Bibliothek

s.a. *Bibliographie*

s.a. *Bibliotheksgebühren*

s.a. *Bibliothekstage*

s.a. *Fernleihe*

s.a. *Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen*

Lesesaal-Schließung wegen Betriebsausflug des StM

Entzug der Nutzung für die Studierenden in der Phase der Prüfungsvorbereitung wegen Ausgabe eines Essens für die Mitarbeiter des StM iRd Ausflugs, Beeinflussung des Entscheidungsspielraums der Hochschulleitung durch das bevorstehende Gespräch der Landesrektorenkonferenz mit dem MinPräs

KlAnfr
s. *Universität Stuttgart*

Drs 12/95

Ausgelagerte Bibliotheksbestände

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/270

Änd der BibliotheksgebührenO (BiblGebO)

Anhebung der Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Literaturrückgabe, Erhebung von Bearbeitungsgebühren

Antr
s. *Bibliotheksgebühren*
Drs 12/340

Anschluß an das Internet für öffentliche Bibliotheken

Bedarf, Realisierungschancen und Möglichkeiten (der Vernetzung und Selbstdarstellung) von allgemein zugänglichen Internetanschlüssen an öffentlichen Bibliotheken, insbes im ländlichen Raum

KlAnfr
s. *Datenübertragungsnetz*
Drs 12/394

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Schäden in den Altbeständen der Tübinger Universitätsbibliothek
Prüfung einer beschleunigten Realisierung des Magazinneubaus auf der Grundlage eines Privatinvestorenmodells

Mittlg LReg 05.11.1996 Drs 12/600

Haushalt 1997; Epl 14

Modernisierung der Universitätsbibliotheken (Zukunftsoffensive)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1997 Drs 12/914-54 S. 168
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 7) - Informationsbeschaffung aus kommerziellen Datenbanken

Datenbankrecherchen, Informationsvermittlung und elektronisches Zeitschriftenangebot der Universitätsbibliotheken; Prüfung einer (Teil-)Privatisierung von Aufgaben der Informationsbeschaffung an Informationsbroker bzw an Verlage

Mittlg
s. *Informationsvermittlung*
Drs 12/1190

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1993 des RH zur LHR von BW für das Hj 1991 (Nr. 4) - Staatliche Bibliotheken im Umbruch - zu der Mittlg der LReg vom 30.10.1995 Drs 11/6692

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1402
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927
Mittlg LReg 10.01.2000 Drs 12/4758

Württembergische LBibliothek (LaBi)

Verzicht auf den Ankauf neuer Bücher sowie Abbestellung von Fachzeitschriften aufgrund der Mittelkürzungen, Auswirkungen auf den Studienstandort Stuttgart, Frage nach ähnlichen Reaktionen anderer Bibliotheken bzw Universitätsbibliotheken; Maßnahmen zur Gewährleistung der Anschaffungen und Bestandspflege der beiden LBibliotheken in Stuttgart und Karlsruhe

KlAnfr Michael Herbricht REP 15.05.1997 und Antw MWK Drs 12/1496

Zukunftsoffensive angesichts der Finanzprobleme der Universitätsbibliotheken

Entwicklung der finanziellen Situation sowie der Kosten für wissenschaftliche Bücher und Fachzeitschriften; Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen auf Bestandspflege, -beschaffung und Öffnungszeiten; Verwendung der Mittel aus der Zukunftsoffensive und evtl sonstiger Zuweisungen zur Kompensation der Einschränkungen bzw Bestandserneuerung im Bereich neuer Medien und Systeme

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.05.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1509
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.09.1997 Drs 12/2012 S. 39
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Sozialkultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Situation an den Landesbibliotheken

Auswirkungen der globalen Minderausgaben bei den beiden Landesbibliotheken auf den Erwerb von Büchern und Zeitschriften bzw deren Abbestellung; Koordination der Abbestellungen mit anderen Bibliotheken? Mittelbereitstellung zur Schließung der Bestandslücken bzw Wahrnehmung der überregionalen Versorgungsaufgaben

Antr REP 08.12.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2268
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 48-50
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Sondermittel zur Literaturbeschaffung für die Landes- und Hochschulbibliotheken

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2414-3 S. 40
ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2454-5 S. 7
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Modernisierung der Universitätsbibliotheken (Zukunftsoffensive)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 Drs 12/2414-22 S. 64

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454-2 S. 3

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Änd der BibliotheksgebührenO

Höhe und Auswirkungen der o.g. Fernleihgebührenerhöhung auf Forschung und Studium, Entwicklung der Nutzung des Fernleihsystems an allgemeinen und Hochschulbibliotheken, Erwartung einer Zunahme aufgrund der Ausdünnung des Buch- und Zeitschriftenbestands, Höhe und Verwendung der prognostizierten Mehreinnahmen; Erhöhung der Bibliotheksetats an Hochschulen?

Antr

s. *Bibliotheksgebühren*

Drs 12/2391

Änd der BibliotheksgebührenO (BiblGebO)

Anhebung der Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Literaturrückgabe, Erhebung von Bearbeitungsgebühren, Abschwächung der Fernleihgebührenerhöhung

Antr

s. *Bibliotheksgebühren*

Drs 12/2463

Büchervernichtung im Haus der Heimat

Aussonderung und Vernichtung von ca 700 Publikationen im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Gründe, Verantwortliche, Auswahlkriterien, Frage nach einer Bewertung als Kulturgut sowie nach vergleichbaren Aktionen seit 03.10.1990

Antr

s. *Buch*

Drs 12/3642

Auflistung der aus dem Haus der Heimat entfernten Publikationen

Darlegung aller ausgesonderten und vernichteten Bücher sowie der Entwicklung der Sammlungsschwerpunkte

Antr

s. *Buch*

Drs 12/3783

Vermisste Publikationen in den Landes- und Universitätsbibliotheken

Ursachen und Anteile der o.g. Verluste, Art und Erfolg der Diebstahlsicherung bzw Wiederbeschaffung, Umfang der hierfür vorhandenen Sondermittel; Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Fernleihe von abhanden gekommenen Werken

Antr REP 23.03.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3892

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4317 S. 37 38

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Sondermittel zur Literaturbeschaffung für die Landes- und Hochschulbibliotheken

ÄAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 50 S. 105

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Bücheraussonderungen im Haus der Heimat

Aussonderung, Vernichtung und Zusammenfassung von Publikationen zu einer Sondersammlung im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Gründe, Verantwortliche und Auswahlkriterien; Auflistung sämtlicher Titel dieser Sammlung, Möglichkeiten und Voraussetzungen einer öffentlichen Nutzung

Antr

s. *Buch*

Drs 12/3972

Entfernte Bücher aus der Bibliothek des Hauses der Heimat in Stuttgart

Aussonderung, Vernichtung und Zusammenfassung von Publikationen zu einer Sondersammlung im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Auflistung sämtlicher Titel, Auflösung der Sondersammlung, Wiedereingliederung der Bücher in den öffentlich zugänglichen Bestand bzw Abgabe an andere (Publikums-)Bibliotheken

Antr

s. *Buch*

Drs 12/4090

Veräußerung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Begründung des Verzichts auf den Erwerb der angebotenen geschlossenen wissenschaftlichen Sammlung mit der Folge des Streuverkaufs; Zahl der Nutzer und Intensität des Leihverkehrs in den letzten Jahren

KlAnfr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4117

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Massensäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4150

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4222

Zukunft der Landes- und Hochschulbibliotheken

Kooperationen und interne Reformen o.g. Bibliotheken; Mittelebereitstellung zur Bestandssicherung, Akquisition und Ausstattung mit elektronischen Medien; Ermöglichung der dezentralen Budgetierung und kommerziellen „Selbstvermarktung“; Darstellung eines benutzerorientierten Leistungsprofils

Antr REP 16.07.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4264

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 78 79

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen II

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4289

Ausverkauf der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Angebot der Druckschriften- und Musikaliensammlung sowie der Nibelungenhandschrift C, Gründe und Grundlagen für die Entscheidung zum Kauf der Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der gesamten Sammlung

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4292

Bibliothek für Zeitgeschichte - Integration in die Württembergische Landesbibliothek

Sicherung der Selbstständigkeit und Arbeitsplätze der Bibliothek für Zeitgeschichte iRd Zusammenlegung, Entwicklung des Ankaufetats seit 1994 und künftig, Ermöglichung der Einwerbung von Sponsorengeldern u.a. Drittmitteln sowie der Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit der Stadt Stuttgart

Antr Helga Solinger u.a. SPD 03.08.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4302
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 79
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Spenden und Einnahmen bei Bibliotheken und Archiven des Landes - Lohn oder Strafe?

Höhe der von o.g. Einrichtungen erzielten Einnahmen aus Dienstleistungen, Verkäufen und Spenden seit 1994; Anrechnung auf die bereitgestellten Haushaltsmittel bzw Zuschüsse? Beseitigung solcher Hemmnisse zur Einwerbung von Sponsormitteln und Spenden

Antr
s. *Spende*
Drs 12/4303

Wahrung von Landesinteressen im Zusammenhang mit der Auflösung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek

Herbeiführung einer Entscheidung des Ltg über die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts für die Nibelungenhandschrift C; Einsetzung einer Expertenkommission zum Erwerb der wissenschaftlich interessanten Teile der Sammlung

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4349

Erwerb der Nibelungenhandschrift C

Ermittlung des Geldwerts der Nibelungenhandschrift C aus der Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen durch unabhängige Gutachter; Bemühungen um Spender aus der Wirtschaft zum Erwerb der Handschrift

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4398

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Aufstockung der Bibliotheksstellen an den Staatlichen Seminaren für Schulpädagogik

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-20 S. 93 94
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Aufstockung der Mittel für die Neuanschaffungen von Büchern der beiden LBibliotheken

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4814 8-9 S. 50-53
ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4814-17 S. 64
ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4837-2 S. 3
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4837-7 S. 10 11
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Bibliotheca Palatina

Rechtmäßiger Eigentümer und Zugänglichkeit der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften kurpfälzischen Bibliothek in der Vatikanischen Bibliothek, Zusammensetzung der Bestände, Frage nach Präsentationsmöglichkeiten in BW

KlAnfr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4819

Eigentumsverhältnisse bei der Bibliotheca Palatina

Rechtmäßiger Eigentümer der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften Kurpfälzischen Bibliothek in der Vatikanischen Bibliothek, internationale Rechtslage bzw Möglichkeiten zur Rückerlangung der als Beutekunst verschleppten wertvollen Hand- und Druckschriften

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4948

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW

Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4994

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5304

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KlAnfr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5506

Lagerkapazitäten in Bibliotheken und Archiven

Magazinreserven an den Landes- und Unibibliotheken sowie staatlichen Archiven; Umfang, finanzielle Mehrkosten u.a. Auswirkungen der jeweiligen Auslagerung von Beständen; Möglich-

keiten und Planungen für bauliche Erweiterungen

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5747

Ausstattung der Bibliotheken mit IuK-Techniken

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1651 1718

Verschonung der Hochschulbibliotheken vor Einsparungen, Mittelbereitstellung über ein Sofortprogramm, gegenseitige Nutzung von Bibliotheken privater und staatlicher Hochschulen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2787 2790 2795 2798 2801 2802 2823

Modernisierung der Universitätsbibliotheken

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2921

Engpässe der Landes- und Unibibliotheken infolge der Einsparungen; Kritik am Umfang des Sonderprogramms

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3167 3171

Mittel aus Privatisierungserlösen für die Hochschulbibliotheken; verbesserte Mittelausstattung der LBibliotheken

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6292 6293 6300 6302 6304-6306

Finanzierung der 24-Stunden-Bibliothek an der Universität Karlsruhe mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8178

Bibliothek für Zeitgeschichte

s. *Bibliothek*

Bibliotheksgebühren

Änd der BibliotheksgebührenO (BiblGebO)

Anhebung der Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Literaturrückgabe, Erhebung von Bearbeitungsgebühren

Antr REP 29.08.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/340
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs
12/1410 S. 54

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Änd der BibliotheksgebührenO

Höhe und Auswirkungen der o.g. Fernleihgebührenerhöhung auf Forschung und Studium, Entwicklung der Nutzung des Fernleihsystems an allgemeinen und Hochschulbibliotheken, Erwartung einer Zunahme aufgrund der Ausdünnung des Buch- und Zeitschriftenbestands, Höhe und Verwendung der prognostizierten Mehreinnahmen; Erhöhung der Bibliotheksetats an Hochschulen?

Antr Nils Schmid u.a. SPD 22.01.1998 und Stellungnahme
MWK Drs 12/2391

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs
12/2711 S. 48-50

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Änd der BibliotheksgebührenO (BiblGebO)

Anhebung der Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Literaturrückgabe, Erhebung von Bearbeitungsgebühren, Abschwächung der Fernleihgebührenerhöhung

Antr REP 05.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs
12/2463

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs

12/2711 S. 49 50

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Vermisste Publikationen in den Landes- und Universitätsbibliotheken

Ursachen und Anteile der o.g. Verluste, Art und Erfolg der Diebstahlsicherung bzw Wiederbeschaffung, Umfang der hierfür vorhandenen Sondermittel; Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Fernleihe von abhanden gekommenen Werken

Antr
s. *Bibliothek*
Drs 12/3892

Bibliotheksgebührenverordnung

s. *Bibliotheksgebühren*

Bibliothekstage

Bibliothekstage 1997

Kulturelle Bedeutung und Ergebnisse der Bibliothekstage 1996 in Biberach; Zusage einer finanziellen Förderung der Veranstaltung 1997 in Lahr?

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 04.02.1997 und Antw MWK
Drs 12/988

Bienen

s.a. *Bienenzucht*

s.a. *Honig*

Genehmigung von Bienenständen

Anhörung verschiedener Fachbehörden iRd o.g. Verfahrens; Verzicht auf diese Vorgaben bzw Übertragung ins Ermessen der zuständigen Baugenehmigungsbehörde

KlAnfr
s. *Baugenehmigung*
Drs 12/1217

Bienenkrankheiten und Parasitenbefall

Entwicklung von Bienenzucht und -haltung in den letzten zehn Jahren; Verbreitung, Auswirkungen und Erfassung o.g. Einflußfaktoren; Einrichtungen und Ergebnisse der Erforschung von Krankheiten, Bekämpfungsmethoden und -mittel; Information der Imker; internationale Regelungen und Kontrolle der Ein- und Ausfuhr von Bienenköniginnen und des Handels mit Bienenzuchtmaterial

Antr Lothar König u.a. REP 17.04.1998 und Stellungnahme
MLR Drs 12/2752

BeschlEmpf und Bericht LandwA 04.11.1998 Drs 12/3453
S. 27

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Bienenhaltung

s. *Bienenzucht*

Bienenhonig

s. *Honig*

Bienenkrankheit

s. *Tierkrankheit*

Bienenstand

s. *Bienenzucht*

Bienenzucht*Genehmigung von Bienenständen*

Anhörung verschiedener Fachbehörden iRd o.g. Verfahrens; Verzicht auf diese Vorgaben bzw Übertragung ins Ermessen der zuständigen Baugenehmigungsbehörde

KlAnfr

s. *Baugenehmigung*

Drs 12/1217

Bienenkrankheiten und Parasitenbefall

Entwicklung von Bienenzucht und -haltung in den letzten zehn Jahren; Verbreitung, Auswirkungen und Erfassung o.g. Einflußfaktoren; Einrichtungen und Ergebnisse der Erforschung von Krankheiten, Bekämpfungsmethoden und -mittel; Information der Imker; internationale Regelungen und Kontrolle der Ein- und Ausfuhr von Bienenköniginnen und des Handels mit Bienenzuchtmaterial

Antr

s. *Bienen*

Drs 12/2752

Bier

s.a. *Bierbrauerei*

s.a. *Biersteuer*

Getränkeverpackungen: Mehrwegquote generell und speziell beim Bier

Quotenentwicklung nach der VerpackungsVO 1995; Ökobilanzen für Mehrweg- und Einwegverpackungen beim Bier; Handlungsbedarf im Falle einer deutlichen Zunahme von Einwegdosen

Antr

s. *Verpackung*

Drs 12/173

Bier ohne gentechnisch-manipulierte Zutaten

Anstreben einer Vereinbarung mit dem Verband mittelständischer Privatbrauereien über den Verzicht auf o.g. Zutaten; entsprechende Erweiterung des Reinheitsgebots über den BRat

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/208

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 13 14

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Stützung von Mehrwegsystemen bei Getränkeverpackungen

Instrumente und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene mit o.g. Zielsetzung; Erlaß bzw Modifikation einer GetränkemehrwegVO; Bewertung von Pfand- und Rücknahmepflichten sowie Lenkungssteuern; Selbstverpflichtungszusagen der Getränkeindustrie; Förderung von Selbsthilfeinitiativen sowie entsprechender Absatzmöglichkeiten der mittelständischen Brauereien

KlAnfr

s. *Verpackung*

Drs 12/222

Getränkedosen

Verwendung von Mehrwegverpackungen für Bier u.a. Getränke: Unterstützung entsprechender Bemühungen mittelständischer Brauereien und Getränkeabfüller in Oberschwaben, Einführung eines Dosenpfands

Antr

s. *Verpackung*
Drs 12/237

Stützung von Mehrwegsystemen durch Einsatz standardisierter Bierkästen

Umfang des Einsatzes von Normkästen bei Brauereien im Land, modellhafte Umstellung bei der Badischen Staatsbrauerei Rothaus sowie Verzicht auf Alu-Ummantelung der Bierflaschen; Hinwirkung auf Einführung des ökonomisch und ökologisch vorteilhaften „Kasten für alle Biere“ über eine BRatsinitiative

Antr

s. *Verpackung*
Drs 12/570

Ökologisierung der Rothaus-Brauerei

Frage nach einer Öko-Audit-Zertifizierung; Verwendung von Produkten aus biologischem Anbau bzw aus dem Anbau nach den Richtlinien des HQZ; Vorlage einer Öko-Bilanz im Dreijahresturnus mit dem jeweiligen Geschäftsbericht

Antr

s. *Bierbrauerei*
Drs 12/1053

Lage der Brauereien im Land BW

Entwicklung der Strukturen, der Märkte und Preise für die einzelnen Brauereiprodukte seit 1995; Position der landeseigenen Rothaus-Brauerei; Möglichkeiten zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen

Antr

s. *Bierbrauerei*
Drs 12/4467

Bierbrauerei*Bier ohne gentechnisch-manipulierte Zutaten*

Anstreben einer Vereinbarung mit dem Verband mittelständischer Privatbrauereien über den Verzicht auf o.g. Zutaten; entsprechende Erweiterung des Reinheitsgebots über den BRat

Antr

s. *Bier*
Drs 12/208

Stützung von Mehrwegsystemen bei Getränkeverpackungen

Instrumente und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene mit o.g. Zielsetzung; Erlaß bzw Modifikation einer GetränkemehrwegVO; Bewertung von Pfand- und Rücknahmepflichten sowie Lenkungssteuern; Selbstverpflichtungszusagen der Getränkeindustrie; Förderung von Selbsthilfeinitiativen sowie entsprechender Absatzmöglichkeiten der mittelständischen Brauereien

KlAnfr

s. *Verpackung*
Drs 12/222

Getränkedosen

Verwendung von Mehrwegverpackungen für Bier u.a. Getränke: Unterstützung entsprechender Bemühungen mittelständischer Brauereien und Getränkeabfüller in Oberschwaben, Einführung eines Dosenpfands

Antr

s. *Verpackung*
Drs 12/237

Stützung von Mehrwegsystemen durch Einsatz standardisierter Bierkästen

Umfang des Einsatzes von Normkästen bei Brauereien im Land, modellhafte Umstellung bei der Badischen Staatsbrauerei Rothaus sowie Verzicht auf Alu-Ummantelung der Bierflaschen; Hinwirkung auf Einführung des ökonomisch und ökologisch vorteilhaften „Kasten für alle Biere“ über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/570

Haushalt 1997; Epl 12

Veräußerung von Landesbeteiligungen an der Baden-Württembergischen Bank sowie der Rothaus AG

s. *Landesbeteiligungen*
Drs 12/912

Ökologisierung der Rothaus-Brauerei

Frage nach einer Öko-Audit-Zertifizierung; Verwendung von Produkten aus biologischem Anbau bzw aus dem Anbau nach den Richtlinien des HQZ; Vorlage einer Öko-Bilanz im Dreijahresturnus mit dem jeweiligen Geschäftsbericht

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.02.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1053
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 24 25
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Landesholding; Zustimmung des Ltg zur Einlage der 5 %-Beteiligung des Landes an der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG in die Landesholding

Antr
s. *Landesbeteiligungen*
Drs 12/4172

Lage der Brauereien im Land BW

Entwicklung der Strukturen, der Märkte und Preise für die einzelnen Brauereiprodukte seit 1995; Position der landeseigenen Rothaus-Brauerei; Möglichkeiten zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 13.10.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4467
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 24
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Alternativen zur Pfandpflicht für Einweg-Getränkeverpackungen
Beurteilung des von der BReg vorgesehenen Zwangspfands; Frage nach ökonomischen Alternativen insbes mit Blick auf die mittelständischen Brauereien und Getränkeabfüller

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/5349

Privatisierung der Rothaus-Brauerei

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 348 350 372 373

Ausschüttungen der Rothaus-Brauerei an das Land

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 693

Privatisierung der Anteile an der Rothaus-Brauerei

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 960 977 978 987 989

Ablehnung einer Privatisierung der Rothaus-Brauerei

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1241 1245

Ablehnung eines Verkaufs der Rothaus-Brauerei

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2066 2070 2074

Attraktivität der bayerischen Braukunst und Klosterbrauereien

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4061

Biersteuer*Abschaffung der Biersteuer*

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6526 6543

Bietigheim, Gemeinde*Neubau B 36 - Ortsumgehung Bietigheim-Durmernheim*

Abkoppelung der o.g. Maßnahme vom Bau der Schnellbahntrasse Karlsruhe-Rastatt der Bahn AG, Aufnahme mit entsprechender Rangsetzung in den „Fünfjahresplan Straße“; Erlaß eines Fahrverbots für den Schwerlast-Durchgangsverkehr

KlAnfr
s. *Bundesstraße 36*
Drs 12/3237

Bietigheim-Bissingen, Stadt*Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)*

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/943

Einrichtung eines Stadtbahnverkehrs im Enztal

Verfahrensstand zur Einrichtung einer Stadtbahnlinie Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim; Überarbeitung des Bewertungsverfahrens unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten; Beurteilung der vorliegenden Konzepte sowie des weiteren Vorgehens

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/1914

Stadtbahnlinie Pforzheim-Vaihingen/Enz-Bietigheim-Stuttgart

Ergebnisse der von den LKreisen Enzkreis und Ludwigsburg in Auftrag gegebenen Gutachten zur Verwirklichung der o.g. Stadtbahnverbindung, Höhe der Investitions- und Folgekosten sowie der Beteiligung von Land und Anliegergemeinden, Zeitperspektive einer möglichen Realisierung des Projekts

KlAnfr
s. *Stadtbahn*
Drs 12/3776

Vergleich von Bietigheim-Bissingen mit Mannheim anlässlich der dort angestrebten Zusammenlegung der Europawahl und OB-Wahl

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4256 4260

Verpflichtung von Sozialhilfeempfängern zu gemeinnütziger Arbeit in Bietigheim-Bissingen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5867

Bildschirmarbeit

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr

s. *Medien*

Drs 12/702

Informationsgesellschaft

Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV

Antr

s. *Information*

Drs 12/2493

Telearbeit

Zahl, Art und Kosten o.g. Arbeitsplätze; geeignete Sparten und Fördermaßnahmen des Landes; Perspektiven für strukturschwache Regionen; Zwischenbilanz des Modellprojekts „Mobile Arbeitsplätze im WM“

Antr REP 13.10.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3337

BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 11 12

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Intensität und Kosten o.g. Prüfungen der Gewerbeaufsichtämter, u.a. auch im Zuge der Bildschirmarbeitsplatzrichtlinie und der Elektromagnetischen Verträglichkeits-Richtlinie

GrAnfr

s. *Deregulierung*

Drs 12/3655

Stand und Entwicklung der Telearbeit in baden-württembergischen Behörden und Verwaltungen

Stand und Bereiche der eingeführten, geplanten und möglichen Telearbeit bei Behörden, Kommunen etc in BW u.a. BLändern; Untersuchungen zu Chancen, Problemen, Risiken und Hindernissen; Potenziale zur Reduzierung von Kosten, Umwelt- und Verkehrsbelastungen, Flexibilisierung der Arbeitszeit und des Personaleinsatzes sowie Entwicklung der ländlichen Räume; Angebot von Einführungshilfen?

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 15.06.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4134

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 13 14

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Verkehrsvermeidung durch Teleheimarbeit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78

Bereiche künftiger Multimedia-Anwendungen, Förderung der Telearbeit und Telemedizin, Projekte bei IBM, Verlagerungspotential von Arbeitsleistung an den häuslichen PC

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548-550 554 557 558 560-562

Untersuchung der Rahmenbedingungen und Förderung von Pilotprojekten zur Teleheimarbeit

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1698 1699 1704

Möglichkeiten der Teleheimarbeit für Behinderte

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4123

Nachholbedarf des Landes bei der Einrichtung von Telearbeitsplätzen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936

Anmahnung einer Vorbildfunktion des Landes bei der Einrichtung von Telearbeitsplätzen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5143 5144

Verbesserung des Frauenanteils bei den Telearbeitsplätzen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5741 5742

Bildstelle

s.a. *Fotografie*

LBildstellen

Mittelstreichung bzw Auflösung der beiden LBildstellen in Stuttgart und Karlsruhe?

KIAnfr Christine Rudolf SPD 01.08.1996 und Antw KM Drs 12/273

Landesbildstelle Baden

Überprüfung der vom Verwaltungsrat der Landesbildstelle Baden vorgelegten Planungsunterlagen und Voraussetzungen für den Umzug in die ehemalige Grenadierkaserne Karlsruhe; Herbeiführung einer zustimmenden Entscheidung des FM für den Umzug

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 06.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2588

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 33 34

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Landesbildstellen Baden und Württemberg und Medienoffensive Schule

Zusätzliche Aufgaben und Ausstattung der beiden Landesbildstellen im o.g. Bereich; Unterstützung der Stadt- und Kreisbildstellen; medienpädagogische Qualifizierung der Lehrer durch Fort- und Weiterbildung; Inhalt und Zeitpunkt eines Kooperationsvertrags zur optimalen Nutzung der Ressourcen der Bildstellen

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 18.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2644

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 33 34

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Ges über die Medienzentren (MedienzentrenGes)

Fusion der Landesbildstellen Baden und Württemberg, Errichtung des LMedienzentrums BW als rechtsfähige Anstalt des öf-

fentlichen Rechts mit Sitz in Karlsruhe und Stuttgart; Regelung von Aufgaben, Organisation und Finanzierung der neuen Einrichtung sowie von Aufgaben und Leitung der Stadt- und Kreismedienzentren

GesEntw
s. Medien
Drs 12/5743

Bildung

s.a. Analphabetismus
s.a. Ausbildung
s.a. Bildungspolitik
s.a. Jugendbildung
s.a. Weiterbildung

Untersuchung zur Allgemeinbildung von Schülern und Lehrern
Vergabe eines Auftrags zur o.g. Untersuchung

Antr REP 27.01.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3688
BeschlEmpf und Bericht SchulA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 21 22
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung

Antr
s. Ausländer
Drs 12/4478

Versagen der LReg beim Bündnis für Bildung und Beschäftigung. Wie ernst nimmt der MinPräs die Beschäftigungssicherung?

Aktuelle Debatte
s. Beschäftigungspolitik
PIPr 12/81 S. 6443

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“

GrAnfr
s. Beschäftigungspolitik
Drs 12/4933

Bündnis für Bildung und Beschäftigung BW

Teilnehmer, Ergebnisse und Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses auf Landesebene; Vergleich mit dem Berliner Bündnis; Hintergründe und Folgen des Ausstiegs der Gewerkschaften

Antr
s. Beschäftigungspolitik
Drs 12/5037

Bildungs- und Programminitiative

Gründe für die Ablehnung eines Zuschussantrags des Dachverbands Entwicklungspolitischer Aktionsgruppen, Beeinflussung der Entscheidung durch die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit?

KlAnfr
s. Entwicklungshilfe
Drs 12/5462

Vermittlung der Basis für eine solide Allgemeinbildung in der Grundschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4701 4704 4705 4708 4709

Feststellung von Defiziten in der Allgemeinbildung von Schulabgängern

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4741 4749 4751

Verstärkung der Vermittlung von Allgemeinbildung an der Hauptschule; Verbesserung des Bildungsniveaus in Entwicklungsländern

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4902-4904 4950 4952-4954

Stellenwert der Bildung als Standortfaktor in BW

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5101-5108

Bedeutung der Bildungsvermittlung an Schulen und Hochschulen, Frage nach Brauchbarkeit im späteren Leben, Notwendigkeit einer Qualifikationsoffensive

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503-5515 5518 5523 5557-5575

Vermittlung von Kernwissen und Persönlichkeitsentwicklung am Gymnasium

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5734 5735

Erwartungen der Ausbildungsbetriebe an die Allgemeinbildung der Schulabgänger

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6095-6098

Forderung eines Beitrags des Landes zum Bündnis für Bildung und Beschäftigung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132 6134

Stellenwert der Bildung für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft, Vermittlung von Allgemeinbildung an allen Schularten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6325

Vermittlung von Allgemeinbildung am Gymnasium

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089-7105

Vermittlung von Allgemeinbildung am Gymnasium

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7225-7231

Definition von Schule auch als Ort der Betreuung und als Lebensraum - nicht nur als Ort der reinen Wissensvermittlung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7300 7307

Bildungspolitik

s.a. Hochschulreform
s.a. Hochschulstrukturkommission
s.a. Politische Bildung
s.a. Schulleistungsforschung
s.a. Weiterbildung
s.a. Wissenschaftliche Kooperation

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung seit Novellierung der HochschulGes, insbes der Studienzeiten, Studienberatung, Freiversuchsregelungen; Erwirtschaftung finanzieller und personeller Einsparungen, Mittelvergabe nach Leistungskriterien, Fortführung der Sonderprogramme, Bewältigung der Pensionierungswelle bei den Professoren; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren; Ausnahmeregelungen, Aufwand und Kosten bzw Evaluation der Maßnahmen

GrAnfr SPD 11.06.1996 und Antw MWK Drs 12/4 (19 S.)
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 599-612

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Bestehende Leitungs- und Aufgabenverteilung, Neuordnung der Kompetenzen, Begrenzung der Aufgaben akademischer Gremien, Aufnahme einer Experimentierklausel in das UniversitätsGes? Ergebnisse und Rationalisierungseffekte einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Einführung einer eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung bzw kaufmännischen Buchführung; Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr CDU 13.06.1996 und Antw MWK Drs 12/50 (12 S.)
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 599-612

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Abbau von Schulorganisation mittels kooperativer Schulformen; Verpflichtung der Schulträger zur Erstellung interkommunaler Schulentwicklungspläne; Einräumung von mehr Eigenverantwortung der einzelnen Schule bei der Klassenbildung, Unterrichtsorganisation, Umsetzung der Studentafel, Mittelzuweisung und -verwendung; Ermöglichung der Einwerbung von Drittmitteln; Vorlage eines Gesamtkonzepts auf der Basis einer Bewertung der Vorschläge des Kienbaum-Gutachtens

Antr
s. *Schule*
Drs 12/100

Wettbewerb und Transparenz im Bildungswesen - Ergebnisse der 3. TIMSS-Studie und ihre Konsequenzen

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2081-2095

Baden-württembergische Hochschulpolitik vor dem Hintergrund studentischer Protestaktionen

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2785-2805

Recht des LEIternbeirats auf bildungspolitische Öffentlichkeitsarbeit

Gewährleistung der Wahrnehmung o.g. Rechte des LEB auch in Fällen von abweichenden Positionen zum KM, Ausschluß von Zurechtweisungen von gewählten Vertretern des LEB durch Bedienstete des Ministeriums

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2333

Aktionsbündnis „Initiative Bildung“

Beitritt des LEIternbeirats und Volkshochschulverbands zur o.g. Initiative: Zweifel an der parteipolitischen Neutralität dieser Verbände aufgrund der (linkslastigen) Zusammensetzung des Aktionsbündnisses, Vereinbarkeit mit dem SchulGes; Beurteilung der Veranstaltungen und deren Organisation an Schulen bzw der Inanspruchnahme der schulischen Infrastruktur; Kürzung der Zuschüsse an den LEB und VHS?

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2434

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr CDU 13.03.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2620 (14 S.)
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3986-3996

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/2734

Schulpolitische Zerrbilder und was die LReg dagegen tun will

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ und der aus dem Schulsystem hervorgehenden Schüler als „Weichspüler-Generation“; Zurückweisung bzw Richtigstellung dieser Äußerungen des CDU-Fraktionschefs Oettinger

MdlAnfr
s. *Schule*
Drs 12/3863

Reform der EU-Strukturfonds - Konsequenzen für Förderprogramme im Bereich Beschäftigung und Qualifizierung in BW

Umsetzung des neuen Ziels 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme), Sicherstellung der Frauenförderung sowie Beteiligung der Sozialpartner; Höhe des Fördervolumens bis 2006, Anteil der Kofinanzierung von Bund, Land, Kommunen und Privathand; Gewährleistung des vollständigen Abrufs der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/4394

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreis Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr
s. *Schulklasse*
Drs 12/4438

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Versagen der LReg beim Bündnis für Bildung und Beschäftigung. Wie ernst nimmt der MinPräs die Beschäftigungssicherung?

Aktuelle Debatte

s. *Beschäftigungspolitik*

PIPr 12/81 S. 6443

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“

GrAnfr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/4933

Bündnis für Bildung und Beschäftigung BW

Teilnehmer, Ergebnisse und Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses auf Landesebene; Vergleich mit dem Berliner Bündnis; Hintergründe und Folgen des Ausstiegs der Gewerkschaften

Antr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/5037

Konsequenzen aus der „Greencard“-Diskussion für die Bildungspolitik in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739

Herausforderungen und Lösungswege in der Bildungspolitik, Festhalten am gegliederten Schulsystem, Notwendigkeit der lebenslangen Lernbereitschaft

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45-47

Weiterentwicklung des Bildungswesens

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 90-92 101 102

Effizienzsteigerung im Bildungswesen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1083

Nutzung der neuen IuK-Techniken in allen Bereichen des Bildungswesens; Bewertung der Bildung als einzige Rohstoffquelle des Landes

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1650-1652 1655 1658 1661 1718

Vergleich der Ausgaben für den Bildungsbereich mit anderen BLändern

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2699 2700 2712 2713

Schwerpunktsetzung für den Bildungsbereich im Hpl 1998/99

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2899 2900 2907 2909 2910 2921 2922 2925 2926 2936 2940 2945 2949 2950 2957 2958

Bedeutung und entsprechende Dotierung der Bildungspolitik, Vergleich mit anderen BLändern

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 3014 3017 3019 3021 3031-3033 3041 3072-3093

Prioritätensetzung mit der Bildungspolitik, Chanceneröffnung für den einzelnen entsprechend seiner Begabung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3275 3281

Schwerpunktsetzung mit der Bildungspolitik unter dem Primat der Sparzwänge; Kritik an den Demonstrationen gegen die „Bildungsmisere“ in Bayern und BW

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3294 3297 3298 3300-3302 3306 3316-3324

Förderung eines differenzierten Bildungs- und Ausbildungssystems

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3439 3440 3443 3444 3446 3505

Bedeutung einer qualifizierten Schulentwicklungsplanung, Einräumung von mehr Eigenverantwortung der einzelnen Schule, Ermöglichung eigener Schulprofile und -programme, Weiterentwicklung der inneren Schulreform

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4347-4354

Bedeutung der Bildungspolitik für die Zukunftsfähigkeit des Landes

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4458 4459 4461-4463 4469 4477 4492 4493 4499 4500 4507 4508

Bezeichnung der großen Zahl von Professoren als größten Fehler der Bildungspolitik in Deutschland; bildungspolitische Priorität der Einführung einer verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4694 4699-4710

Schwerpunkte der Bildungspolitik im ländlichen Raum; Festhalten am dualen Bildungssystem

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4814 4816 4822 4847-4849

Antworten der Bildungspolitik auf die Globalisierung; Forderung des BPräsidenten nach mehr Wettbewerb im Bildungssystem; Veränderung des Lernens und Lebens an der Grundschule

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5128 5166 5167 5178-5184

Bedeutung der Bildungspolitik für die Zukunftsfähigkeit des Landes, Notwendigkeit einer Qualifikationsoffensive

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503-5515 5557-5575

Ländervergleich des Mitteleinsatzes im Schulbereich sowie der erteilten Unterrichtsstunden; Verankerung des achtjährigen Gymnasiums im SchulGes

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5587-5598 5647-5660

Angebot des achtjährigen Gymnasiums, Umsetzung der Saarbrücker Thesen der CDU zur Bildungspolitik

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5730-5738

Investitionen im Bildungssektor aus dem Veräußerungserlös von Landesbeteiligungen; Ausstattung des Landes mit Hochschulen und beruflichen Bildungsstätten

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5959 5968 6004 6006 6009 6010 6012

Aufwendungen für Schule, Hochschule und Forschung in BW u.a. BLändern

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6050 6102

Schule und Hochschule als Schwerpunkte des Hpl 2000/01, Einleitung einer Bildungsinitiative

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6121 6124-6127 6130-6134
6136-6140 6142-6147 6150 6156 6157 6159-6166

Einstellung zusätzlicher Lehrer zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung; Ausbau von Studiengängen an FH und Berufsakademien; Erfolgsaussichten des Bündnisses für Bildung und Beschäftigung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6172 6174 6176-6179 6184-6186 6189 6194 6195 6205 6206 6222

Bedeutung und Ausgestaltung der Politik für Hochschule und Schule

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285-6300 6310-6326 6328-6335

Investitionen iRd ersten Privatisierungsoffensive, Ausbau der Ausbildungskapazitäten für IT-Berufe an Hochschulen und im dualen System

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986-6988 6993 6994 6996-7001
7003 7004

Neuordnung der gymnasialen Oberstufe, Bewertung als bildungspolitische Weichenstellung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089-7105

Bereitstellung zusätzlicher Lehrerstellen, Bildungsausgaben im Vergleich zu anderen BLändern, Einstufung der verlässlichen Halbtagschule und der Oberstufenreform als bildungspolitische Herausforderungen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7169-7171 7175-7182
7189 7190 7211-7231

Bezeichnung der verlässlichen Halbtagschule als Erfolgsgeschichte der Bildungspolitik

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7353-7362

Ausbau der Partnerschaften im Bereich der Bildungs- und Kulturpolitik mit den europäischen Nachbarstaaten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7485

Einstufung des flächendeckenden Ausbaus von Ganztagschulen als bildungspolitische Herausforderung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7919-7932

Investitionen in die Bildungspolitik aus Veräußerungserlösen von Landesbeteiligungen mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162-8166 8168 8170 8171 8174-8176 8178 8181-8183

Bildungsstätte des Handwerks

s. *Ausbildungsstätte*

Bildungswesen

s. *Bildungspolitik*

Billigheim, Gemeinde

Kostenübernahme der SBW im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sonderabfalldeponie Billigheim

Rückzug der SBW aus der Kostenbeteiligung an der Klärschlammabfuhr des Abwasserzweckverbands Schefflenzthal sowie

Einstellung der anteiligen Zahlungen für die Sondermülldeponierung an die Gemeinde Billigheim

KlAnfr
s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*
Drs 12/2014

Verluste der Sonderabfallbeseitigung BW (SBW)

Anteil der Sonderabfalldeponie Billigheim an den Gewinn- und Verlustrechnungen der SBW

Antr
s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*
Drs 12/3098

Ausweitung des Einzugsgebiets der Sonderabfalldeponie Billigheim auf die gesamte Europäische Union

Begründung der o.g. Pläne unter Einbeziehung von Norwegen und der Schweiz, bisherige und künftige Arten sowie Mengen von Ablagerungsstoffen, Auswirkungen auf die Restlaufzeit bzw. Standortsuche für eine neue Deponie; Verzicht auf die Ausweitungspläne

Antr
s. *Sondermüllentsorgung*
Drs 12/3921

Bewertung der Sicherheit der Sonderabfalldeponie Billigheim

Aussagen von geologischen und hydrogeologischen Gutachten und fachlichen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit und Standsicherheit des Deponieuntergrunds; Konsequenzen der SBW bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörden; Umfang und Auswirkungen von Grundwasserabsenkungen; Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge ins Grundwasser sowie der festgestellten hohen PCB-Werte in Gräsern eines benachbarten Grundstücks; Frage nach Erdrückungen auf dem Deponiegelände und der näheren Umgebung

Antr
s. *Sondermüllentsorgung*
Drs 12/4279

Weiterbetrieb der Sondermülldeponie Billigheim

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1596 1598

Verfüllungskapazität der Sondermülldeponie Billigheim bis 2020, Untergrundprobleme der Deponie, Verzicht auf die Suche nach einer Nachfolgelösung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6582-6584 6586-6588

Billigjob

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Binnengewässer

s.a. *Bodensee*
s.a. *Gewässergüte*
s.a. *Gewässerschutz*
s.a. *Institut für Seenforschung*
s.a. *Schleuse*
s.a. *Wasserbau*
s.a. *Wasserhaushalt*
s.a. *Wasserstraße*

Kormorane

Dezimierung der Fischbestände durch überwinterte Kormorane, Zahlenentwicklung der letzten Jahre; Umsetzung einer Ent-

schließung des Europaparlaments; Maßnahmen in anderen Bundesländern, EU-Staaten und der Schweiz; Ausgleichszahlungen für Verluste; Förderung von Überspannungsanlagen; vereinfachte Genehmigung von Einzelabschlüssen

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/234

Kormorane

Zulassung von Eingriffsmöglichkeiten in den Bestand der überwinterten Kormorane entsprechend der bayerischen Regelung; Erlass einer HärtefallausgleichsVO für Karpfenteichwirtschaften und nachgewiesene Ertragsausfälle von Berufsfischern an Seen und Flüssen nach sächsischem Vorbild; Vereinfachung bzw Beschleunigung der Genehmigung der Überspannung von Forellenzuchtanlagen

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/618

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 10

Aktionsprogramm zur Sanierung der oberschwäbischen Seen und Weiher

s. *Gewässerschutz*
Drs 12/910

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Weiterführung des Aktionsprogramms Oberschwäbische Seen und Weiher

Umsetzungsstand des 1989 eingerichteten Programms bei den 33 ausgewählten (stark belasteten) Stillgewässern; Umfang und Erfolg der im jeweiligen Einzugsbereich abgeschlossenen Extensivierungsverträge; Höhe des bisherigen und künftigen Mitteleinsatzes zur Fortführung des Programms; Einbeziehung von 20 weiteren Gewässern?

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1153

Bilanz der Kormoranbejagung

Zahl der überwinterten bzw erlegten Kormorane in den einzelnen Stadt- und LKreisen, die von einer VO zur Bejagung der Kormorane Gebrauch gemacht haben; Feststellung der erwünschten positiven Auswirkungen auf die Situation der Fischereiwirtschaft oder eines Verdrängungseffekts an andere Gewässer? Erneute Anwendung der VO im kommenden Winter u.a. Maßnahmen?

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/1195

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1565

Feuerbekämpfung auf baden-württembergischen Gewässern

Gewährleistung o.g. Feuerbekämpfung durch Feuerwehr und Polizei; Anteil der mit Feuerlöschkanonen ausgerüsteten Polizeiboote; Kosten einer entsprechenden Nachrüstung der anderen Boote

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/3460

Gewässersanierung und Uferrenaturierung

Vereinfachung des Zustimmungsverfahrens der Gewässerdirektionen zu o.g. Maßnahmen; Möglichkeiten zum Einsatz von Mitteln aus dem kommunalen Umweltfonds und aus dem Radwegprogramm; Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Gewässer in Ballungsräumen

KlAnfr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/3751

Fischsterben in BW

Darlegung der o.g. Schadensereignisse in ruhenden und fließenden Gewässern seit 1989, der Ursachen und Auswirkungen auf die Fischerei; Vergleich mit anderen BLändern; zuständige Meldestellen, Verbesserung von Schwachstellen bei der Erfassung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten

Antr
s. *Fisch*
Drs 12/3897

Auswirkungen der Sperrung von Flussläufen für das Boot- und Kanufahren bzw Anordnung von so genannten Pegelregelungen auf den örtlich betroffenen Fremdenverkehr und auf benachbarte nicht gesperrte Fließgewässer

Bewirkung eines Verdrängungswettbewerbs durch die Anordnung o.g. Sperrungen von den unteren Verwaltungsbehörden, u.a. im Bereich der Jagst; Vorgabe einer einheitlichen Handhabung und damit Gleichbehandlung von Flussabschnitten

Antr
s. *Wassersport*
Drs 12/4011

Kormoranansiedlungen und Brutkolonien

Gefährdung des Erfolgs der Vergrämungsmaßnahmen durch o.g. Aktivitäten; Auswirkungen auf die Fischbestände der heimischen Gewässer und die Situation der Berufsfischer und Teichwirte; Darlegung von ökologisch geeigneten Eingriffsmaßnahmen nach dem Beispiel anderer BLänder und Anrainerstaaten

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/4016

Zustand der Flüsse und Seen in BW

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156 1170

Binnenschifffahrt*s. Schifffahrt***Binnenwasserstraße***s. Wasserstraße***Bioabfall***Erfahrungen bei der Einführung der Bioabfallbehandlung*

Stand der Einführung einer getrennten Sammlung und Verwertung von Bioabfällen: Auswirkungen auf Restmüllmengen und Abfallgebühren, Hygiene- und Geruchsprobleme, Handhabung des Anschluß- und Benutzungszwangs

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 18.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/233

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 22 23

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Funktionsmängel beim Kompostwerk Kirchheim/Teck

Probleme im technischen Ablauf, in der Qualität des Rotteprodukts sowie Geruchsemissionen: Vergleich mit ähnlichen Anlagen, Zusammenhang mit der erhöhten Jahreskapazität, Ablehnung einer kostengünstigeren Alternative durch die Kreisverantwortlichen, Kosten infolge der Schwierigkeiten für den LKreiss Esslingen; Einhaltung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses; Vermeidung der Geruchsbelästigung

KIAnfr

s. Abfallbeseitigungsanlage

Drs 12/695

Verbrennung von Bioabfällen in der Müllverbrennungsanlage Ulm

Bewertung der o.g. Vorgehensweise des LKreises Sigmaringen - entgegen der von LAbfallGes und KreislaufwirtschaftsGes vorgeschriebenen getrennten Erfassung, Sammlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen; Stopp der Verbrennung bzw Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen auch im LKreiss Sigmaringen

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1171

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997/12.06.1997 Drs 12/1651 S. 28-31

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Illegale Müllablagerungen auf Deponien im LKreiss Konstanz

Klärung eines evtl Zusammenhangs zwischen dem plötzlichen Verschwinden von Deponieraum (Deponie Rickelshausen) und illegalen Ablagerungen (von Siebresten) der Kompostwerk GmbH, Bewertung der Bestellung dieser Gesellschaft als Betreiberin der kreiseigenen Deponien, Beurteilung der Vorzugsbehandlung gegenüber Wettbewerbern sowie des entstandenen Schadens und der Haftungsfrage; Frage nach einem (aufsichts-)rechtlichen Handlungsbedarf

Antr

s. Abfallbeseitigung

Drs 12/1788

Wasserkrautentsorgung an Kleinkraftwerken

Abkehr von der bisher unentgeltlichen Annahme und Beseitigung o.g. Materialien durch die Wasserwirtschaftsämter zu einer gebührenpflichtigen Entsorgung bei den Kompostierwerken;

kostenneutrale Unterstützung der Betreiber von Wasserkraftwerken bei der Entsorgung von anfallendem Treibgut u.a. organischen Materialien

KIAnfr

s. Abfallbeseitigung

Drs 12/2741

Kompostierwerk Obersontheim

Auffistung o.g. Anlagen in BW, Stand der Erfüllung der rechtlichen und technischen Voraussetzungen, Kapazitäten und derzeitige Auslastung; Untersuchungen über die Gesundheitsgefährdung von Anwohnern der Anlagen sowie von landwirtschaftlichen Nutzflächen; Beurteilung von Bedarf und Umfang der geplanten Großkompostieranlage Obersontheim, LKreiss Schwäbisch Hall

KIAnfr

s. Abfallbeseitigungsanlage

Drs 12/2747

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnittel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/3755

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostentlastung der Bürger

Vorhandene bzw genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr

s. Abfallwirtschaft

Drs 12/5624

Bio-Diesel*s. Kraftstoff***Bioethik-Konvention***s. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin***Biogas***Zukünftige Biogasförderung in BW*

Anteil der Biogasnutzung und -forschung am Förderprogramm „Biomasse-Heizkraftwerke“, Höhe und Adressaten der Fördermittel in den nächsten Jahren; Einbeziehung der in Drs 11/6052 benannten Gruppen und Institutionen bei der Erstellung des „Entwicklungsprogramms für Biogas-Anlagen“

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/241
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S.
16
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Erkenntnisse aus den Förderprojekten Deggenhausertal und Wolpertshausen sowie aus den Forschungsvorhaben der Universitäten Tübingen und Hohenheim; Bewertung aus energetischer, ökologischer und abfallwirtschaftlicher Sicht; Emissionen bei der Vergärung und Risiken bei der Reststoffausbringung auf landwirtschaftliche Flächen; Einsatzreife, geeignete Kapazitäten und Betreiber sowie Kosten einer Anlage; Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz; Beurteilung des Einsatzes in Schlachthöfen sowie von Fördermöglichkeiten seitens der Abfallwirtschaft

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 31.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/268
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 68-73
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Biogasnutzung in BW

Mittlg LReg 27.08.1996 Drs 12/355
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 68-73
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Gülleausbringung in Wasserschutzgebieten

Wiedereinführung einer „Befreiung auf Widerruf“ von dem Verbot der Ausbringung von Gülle und Jauche in Wasserschutzzone II; Aufstockung der Förderung von Festmistaufstallungen bei Um- und Neubauten von Viehställen sowie von Anlagen zur Güllebelüftung und Biogasproduktion

Antr
s. *Düngemittel*
Drs 12/1360

Beseitigung immissionschutzrechtlicher Hemmnisse für Genehmigung und Betrieb landwirtschaftlicher Biogasanlagen

Auswirkungen der seit Februar gültigen Verschärfung der 4. BImSchVO, Frage nach fachtechnischen Stellungnahmen zu der entsprechenden BRatsinitiative; Aussetzung des Vollzugs durch einzelne BLänder? Abmilderung der Anforderungen hinsichtlich der Genehmigung und Überwachung für Anlagen bestimmter Größe und Mengendurchsätze über den BRat; Vorlage der Ergebnisse der laufenden Immissionsuntersuchungen von Biogasanlagen

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
06.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1448

Förderung erneuerbarer Energien

Entwicklung des Markts und der Technologien für Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Photovoltaik in den letzten zehn Jahren; beantragte und bewilligte Mittel aus den Förderprogrammen im selben Zeitraum, Kriterien und Art der Erfolgsmessung, geplante Neuordnungsmaßnahmen, Perspektiven des privatwirtschaftlichen Engagements

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1840

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG; Ausbringung aller vergorenen Stoffe auf landwirtschaftliche Flächen nach dem KreislaufwirtschaftsGes und dessen VO; Ausbildung von Landwirten im „Grünen Zentrum“ Boxberg in umweltgerechter landwirtschaftlicher Praxis, Errichtung einer Demonstrationsanlage „Stoffliches Recycling aus landwirtschaftlichen Abfällen“; Forschungsförderung von Motoren für Biogas-, Schwach- und Holzgasbetrieb; Prüfung der Mitbehandlung häuslicher Abwässer in Biogasanlagen; Information von Bauherren, Planern, Bauämtern u.a.

Antr Peter Hauk u.a. CDU, Dr. Walter Caroli u.a. SPD, Richard Drautz u.a. FDP/DVP und Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.12.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2250
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 51 52
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
Mittlg LReg 09.02.1999 Drs 12/3749

Atomusstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Fortführung der Förderung von Biogasanlagen
ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 14 S. 66
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-9 S. 17
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1999 und Perspektiven für die weitere Förderung

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; Umfang und Zeitpunkt der Mittelbereitstellung für das von WM Dr. Döring angekündigte Fünf-Jahres-Programm; Beurteilung des von den Koalitionsfraktionen im BTag eingebrachten Erneuerbare-Energien-Ges

KIAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/4752

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung der Biogas-Nutzung nach der Verabschiedung des Erneuerbare-Energien-Ges

Information der Landwirte und Landwirtschaftsämter über die verbesserten Perspektiven, insbes der Einspeisevergütung; Überarbeitung der Informationsmaterialien; Erhöhung der Beratungskapazität der Landwirtschaftsämter Backnang und Ravensburg

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.03.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5011
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.06.2000 Drs 12/5348
S. 25
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Biogasnutzung; hier: Ausbringung von hygienisierter Gülle in Wasserschutzgebieten Zone II

Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ausbringung von in Biogasanlagen behandelter Gülle in Schutzzone II, Aufnahme einer entsprechenden Regelung in die SchALVO bzw Darstellung der Kriterien für Befreiungsanträge

Antr
s. *Düngemittel*
Drs 12/5083

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Stand und Nennleistung von Biogas-, Holzhackschnitzel- u.a. Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse; Mittelausstattung und Ausschöpfung der Förderprogramme 2000/01, Zurückweisung von Anträgen aufgrund fehlender Fördermittel? Vorlage eines Konzepts zur Abdeckung von 2,5 % des Primärenergieverbrauchs aus Biomassenutzung, Initiierung einer Informationskampagne für Betriebe von Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5771

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 2000

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; erreichter Stand an der Zielmarke einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5893

Biogasnutzung in der Landwirtschaft

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2449

Verstärkte Förderung der Biogasnutzung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Verbesserte Förderung der Stromeinspeisung aus Biogas mit dem Erneuerbare-Energien-Ges

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6701

Biologie

s.a. *Biotechnologie*
s.a. *Gentechnologie*
s.a. *Ökologie*

Reduzierung der Tierversuche im Studium in BW; Lehrmethoden ohne Tierversuch

Bestandsaufnahme über die Art und Zahl von Tierversuchen im Biologie- und Medizinstudium an den einzelnen Hochschulen; Ergebnisse und Konsequenzen der Satis-Studie 95 über Praktika ohne Tierversuche; Verbreitung des Freiburger Modells zur Verwendung von eingeschlaferten Tieren aus Tierarztpraxen und -kliniken; aktuelle Information von Professoren und Studenten zum Stand der Entwicklung tierversuchsfreier Lehrmethoden als Konsequenz aus dem Urteil des BVerwG zur Gewissensfreiheit der Studenten im Hinblick auf Tierversuche im Studium

Antr
s. *Tierversuch*
Drs 12/2725

Biologie und Kommunikationswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Umsetzungsstand der Empfehlung der Hochschulstrukturkommission zur Kooperation in den Bereichen Biologie und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/5772

Biologische Waffen

s. *ABC-Waffen*

Biologischer Kampfstoff

s. *ABC-Waffen*

Biologischer Landbau

s. *Alternativer Landbau*

Biomasse

s.a. *Bioabfall*

s.a. *Hanf*
 s.a. *Holz*
 s.a. *Lignin*
 s.a. *Methylalkohol*
 s.a. *Raps*
 s.a. *Stroh*
 s.a. *Verpackung*

Grünes Zentrum Boxberg

Vorlage und Umsetzung eines Konzepts unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Hayek-Gutachtens: Ansiedlung von Biotechnologie-Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Biotechnologie

Antr
 s. *Grünes Zentrum Boxberg*
 Drs 12/93

Zukünftige Biogasförderung in BW

Anteil der Biogasnutzung und -forschung am Förderprogramm „Biomasse-Heizkraftwerke“, Höhe und Adressaten der Fördermittel in den nächsten Jahren; Einbeziehung der in Drs 11/6052 benannten Gruppen und Institutionen bei der Erstellung des „Entwicklungsprogramms für Biogas-Anlagen“

Antr
 s. *Biogas*
 Drs 12/241

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen

Antr
 s. *Grünes Zentrum Boxberg*
 Drs 12/2533

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Gestellte, genehmigte und noch unbeschiedene Förderanträge; Höhe der jeweils bewilligten Mittel seit 1995; Umfang und Modalitäten der Projektförderung in Österreich und der Schweiz

Antr
 s. *Energieerzeugung*
 Drs 12/2735

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. der erneuerbaren Energien wie z.B. Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse und Erdwärme

GrAnfr
 s. *Umwelttechnik*
 Drs 12/2787

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Steigerung des Anteils der Biomasse am Primärenergieeinsatz, Werbung bei kommunalen Entscheidungsträgern um eine Aufwertung der energetischen Verwertung von Restholz, Anpassung der Vorschriften für den Betrieb von Holzfeuerungsanlagen an die neuen Feststofffeuerstechniken, Förderung dieser Anlagen im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich; Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 13.08.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3177
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.01.1999 Drs 12/3837

S. 20-22
 PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108
 Mittlg LReg 28.10.1999 Drs 12/4536

Alternative Energieträger

Erzielbare Energieleistung durch Nutzung von direkter bzw. indirekter Sonnenenergie durch Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse; Darlegung der jeweiligen Folgen für Umwelt und Ökologie, Flora und Fauna

Antr
 s. *Permanente Energiequellen*
 Drs 12/3423

Atomusstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
 s. *Energiepolitik*
 Drs 12/3661

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
 s. *Permanente Energiequellen*
 Drs 12/4221

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Ausbau der regenerativen Energien, Förderung der energetischen Nutzung von Biomasse und Erdwärme

GrAnfr
 s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
 Drs 12/4714

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1999 und Perspektiven für die weitere Förderung

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; Umfang und Zeitpunkt der Mittelbereitstellung für das von WM Dr. Döring angekündigte Fünf-Jahres-Programm; Beurteilung des von den Koalitionsfraktionen im BTag eingebrachten Erneuerbare-Energien-Ges

KlAnfr
 s. *Permanente Energiequellen*
 Drs 12/4752

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 10.02.2000 und Stel-

lungnahme WM Drs 12/4871 (11 S.)
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 15.02.2001 Drs
 12/6010 S. 41-43
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.06.2000 und Stellungnahme
 MLR Drs 12/5251
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.09.2000 Drs 12/5683
 S. 18
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 07.08.2000 und Stellungnahme
 MLR Drs 12/5433
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.11.2000 Drs 12/5761
 S. 64 65
 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Stand und Nennleistung von Biogas-, Holzhackschnitzel- u.a. Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse; Mittelausstattung und Ausschöpfung der Förderprogramme 2000/01, Zurückweisung von Anträgen aufgrund fehlender Fördermittel? Vorlage eines Konzepts zur Abdeckung von 2,5 % des Primärenergieverbrauchs aus Biomassenutzung, Initiierung einer Informationskampagne für Betriebe von Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 29.11.2000 und Stellungnahme
 MLR Drs 12/5771

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 2000

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; erreichter Stand an der Zielmarke einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

KlAnfr
 s. *Permanente Energiequellen*
 Drs 12/5893

Förderung von Projekten zur Energiegewinnung aus Biomasse
 PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Förderung von Biomasse-Heizkraftwerken
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1108 1109

Förderung von Biomasseheizkraftwerken
 PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1537

Potential und Förderprojekte zur Energiegewinnung aus Biomasse

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445 2447 2449

Potential und Einsatzmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717 2718 2725

Förderung von mit Biomasse betriebenen Blockheizkraftwerken

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3218 3245 3246 3255

Verstärkte Förderung der Nutzung von Biomasse zur Energieerzeugung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Ökobilanz der Biomasse

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6406

Nutzung von Biomasse zur Energieerzeugung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7043 7053 7070 7081 7087 7088

Nutzung von Biomasse zur Energieerzeugung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504 7505

Biomilch

s. *Milch*

Biomilchprodukt

s. *Milchprodukt*

Bio-Region

s. *Biotechnologie*

Biosphärenpark

s. *Naturschutzgebiet*

Biotechnik

s. *Biotechnologie*

Biotechnologie

s.a. *Gentechnologie*

s.a. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*

Grünes Zentrum Boxberg

Vorlage und Umsetzung eines Konzepts unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Hayek-Gutachtens: Ansiedlung von Biotechnologie-Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Biotechnologie

Antr
 s. *Grünes Zentrum Boxberg*
 Drs 12/93

Neuere Entwicklungen in der Biotechnologie

Beurteilung des Klonens von Tieren und Menschen: Versuche mit Schafen in Schottland, Chancen und Risiken der Gentechnik und Reproduktionsmedizin, u.a. zur Erforschung von Krankheiten wie Krebs, Aids oder BSE, ökonomische Interessen, Gefahren des Mißbrauchs, Wirksamkeit von Verboten bzw des EmbryonenschutzGes

Antr REP 13.03.1997 und Stellungnahme MWK Drs
 12/1184

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 20
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland; Effizienz und evtl Änderungsbedarf des EmbryonenschutzGes sowie der Selbstkontrolle von Wissenschaft und ärztlichen Standesorganisationen; Hinwirkung auf europaweite Durchsetzung der deutschen Schutzstandards; Anstöße für eine Diskussion über die Folgen gentechnischer und medizinischer Fortschritte vor der Entscheidung über die Ratifizierung des o.g. Übereinkommens; Information des Ltg über den weiteren Verfahrensforgang

Antr
s. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*
Drs 12/1283

„Orphan medicinal products“

Einschätzung des internationalen Markts für die o.g. pharmazeutischen Produkte in der Pharmazie und Medizin; Forschung an Hochschulinstituten in BW im Pharma- und Biotechnologiebereich; Fördermöglichkeiten zur Entwicklung und Herstellung auf nationaler und europäischer Ebene

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/1501

Bio-Region Rhein-Neckar-Dreieck

Umfang und Effizienz der Förderung von Bund und Land zur Ansiedlung von im Bereich der Bio-Technologie tätigen Unternehmen im Rhein-Neckar-Dreieck

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 18.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1631
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 14-16
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Genetische Beratung

Definition einer „angemessenen genetischen Beratung“ nach Art 12 des Menschenrechtsübereinkommens zur Biomedizin; Verpflichtung zur Einrichtung und Finanzierung von Beratungsstellen nach Ratifizierung des Übereinkommens?

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1717

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion sowie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Biovalley Südlicher Oberrhein

Erfahrungen bzw Unterstützung der grenzüberschreitenden Initiative „Biovalley am Oberrhein“; Bedeutung der Biotechnologie in den einzelnen Regionen des Landes; Zahl, Größe und

Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Oberrhein und in den angrenzenden Regionen, Entwicklung der letzten fünf Jahre; Kooperation und internationale Studiengänge der Hochschulen

Antr FDP/DVP 15.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2035
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 8-9
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Geplanter Stellenabbau bei Boehringer Mannheim

Verlegung der Abteilungen Marketing, Vertrieb und Medizinische Forschung nach Übernahme durch den Schweizer Konzern Hoffmann-La Roche; Auswirkungen auf die Bio-Region Rhein-Neckar, deren Auszeichnung und Förderung als solche durch den BForschungsMin; Vereinbarkeit mit den Zusagen von Boehringer in dem entsprechenden Wettbewerb? Verhinderung der drohenden Arbeitsplatzverluste

Antr
s. *Pharmazeutische Industrie*
Drs 12/2252

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Kooperation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 14.05.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2858
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 14
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Projektförderung Biotechnologie

Förderung von Projekten der Bio- und Gentechnologie landesweit und in der Modellregion „BioRegio Rhein-Neckar“, grenzüberschreitende Kooperationen mit Hessen und RPF

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen 18.06.1998 und Antw MWK Drs 12/2965

Bio- und Gentechnologie

Entwicklung der rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen für o.g. Schlüsseltechnologien; Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte; Forschungsaktivitäten im Bereich von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Stand der Diskussion bzw Vorschriften zur Kennzeichnung dieser Produkte; Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers; Information bzw Akzeptanz der Bevölkerung

Antr FDP/DVP 26.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3496 (10 S.)
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6846-6853

BioValley am Oberrhein

Unterschiede in der für die Biotechnik-Industrie maßgeblichen Gesetzgebung sowie der Wirtschafts- und Forschungsförderung der Anrainerstaaten; Handlungsbedarf und -möglichkeiten der LReg

Antr Hans-Michael Bender u.a. CDU 17.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3596
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 11-13

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Anteil der Landessondermittel zur Förderung der Biotechnologie im Rhein-Neckar-Dreieck; Unterstützung der Erweiterung des Bioparks Heidelberg

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung: internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 24.02.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3781 (21 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 45 46
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Recht und Ethik - Die Erforschung des menschlichen Genoms und ihre rechtlichen Grenzen

Aktuelle Debatte
s. *Gentechnologie*
PIPr 12/104 S. 8203

Biotechnologische Forschungseinrichtungen in BW, wirtschaftliche Umsetzung der Ergebnisse

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 86

Zerstörung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen durch Versuchsgegner, Kompetenzverlust bzw Abwanderung von biotechnischen Produktionsbereichen ins Ausland; Beteiligung am Wettbewerb zur Bioregion

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635-650

Bereitstellung von Risikokapital für junge Unternehmen im Bereich der Biotechnologie

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833

Nutzen und Risiken des Einsatzes der Biotechnologie in der Landwirtschaft

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717 2720 2724 2725

Standortqualität des Landes für Unternehmen der Biotechnologie

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4496 4511 4512

Zahl von Unternehmen im Bereich der Biotechnologie in BW, Bayern und NRW; Förderung des Bioparks in Heidelberg

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4940 4941 4944 4945

Verankerung der Biotechnologie in der Region Heidelberg

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5061 5064

Einstufung des Landes als Standort für die Biotechnologie

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144

Position des Landes als Standort für Biotechnologie in Deutschland

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6183 6194 6218 6221 6224 6237

Forschungsbereiche der Biotechnik an den Hochschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6299

Bioterrorismus

s. *Terrorismus*

Biotop

s. *Ökosystem*

Biovalley am Oberrhein

s. *Biotechnologie*

Birnengitterrost

s. *Pflanzenkrankheit*

Bismarck, Otto Fürst von

Bismarck als Inhalt von Geschichtslehrplänen

Stellenwert der Person und Politik Bismarcks im Geschichtsunterricht bzw Leistungskurs Geschichte an der gymnasialen Oberstufe

KlAnfr Michael Herbricht REP 01.09.1998 und Antw KM Drs 12/3214

Stellenwert der Person und Politik Bismarcks im Geschichtsunterricht

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7102

Blank, Ingrid MdL CDU

Begeisterungsfähigkeit der stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Blank bei Reden der Abg Redling und Kuhn

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546 4547 4599

Blautal

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzverbänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2766

Blei

s. *Schwermetall*

Bleiberecht

s. *Aufenthaltsurlaubnis*

Blindenhilfe

s.a. *Sehbehinderter*

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Absenkung der Blindenhilfe; Änd des BlindenhilfeGes

GesEntw

s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*

Drs 12/705

Nachteilsausgleich für Behinderte

Inanspruchnahme des BSozialhilfeGes nach der Änd des LBlindenhilfeGes; Verweigerung von Eingliederungshilfe infolge niedriger Einkommens- und Vermögensgrenzen bzw Unterhaltspflicht der Eltern; Beurteilung des sächsischen Gesetzes über die Gewährung eines LBlindengelds u.a. Nachteilsausgleiche als übertragbar auf BW?

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/1122

Blindenhilfegesetz

s. *Blindenhilfe*

Blinder

s. *Sehbehinderter*

Blockade

s.a. *Boykott*

Bewertung der Sitzblockaden von Kernkraftgegnern zur Erzwin- gung einer anderen Atompolitik

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3598 3599 3603

Erinnerung an die Beteiligung der Grünen an Sitzblockaden gegen die Nachrüstung und Kernkraftnutzung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6195 6201 6207 6213

Vorwurf des Festhaltens von Teilen der Grünen an Sitzblockaden zur Verhinderung von Castortransporten

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8061 8069 8070

Blockheizkraftwerk

s. *Wärmekraftwerk*

Blockunterricht

Finanzielle Belastung durch Blockunterricht

Erstattung der Fahrt- und Unterbringungskosten, Gleichstellung mit anderen Auszubildenden, Verfahrensweise benachbarter BLänder?

KlAnfr Eberhard Lorenz SPD 27.05.1997 und Antw KM Drs 12/1527

Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin in BW

Art, Formen und Unterrichtsstandorte der o.g. Ausbildung; Durchführung in kaufmännischen Berufsschulen mit zusätzlichem Fachunterricht als Blockunterricht mit Internatsunter-

bringung? Beurteilung entsprechender Verbandsforderungen zur Unterrichtsversorgung in BW

KlAnfr

s. *Drogist*

Drs 12/3628

Ausbildungskosten für Landmaschinenmechaniker

Höhe und Träger o.g. Kosten einschließlich Unterbringungs- und Fahrtkosten im Vergleich zu Bayern, Entlastungsmöglichkeiten; Entwicklung der Schülerzahlen in den jeweiligen Blöcken und Organisation der Ausbildung; Umfang der vorgesehenen und erbrachten Zahl von Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern

Antr

s. *Mechaniker*

Drs 12/5581

Bloemecke, Gerhard MdL CDU

Würdigung der politischen Arbeit von Gerhard Bloemecke als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Blumberg, Stadt

Sanierung der Wutachtalbahn (Museumsbahn)

Höhe und Träger der Sanierungskosten, mögliche Aufteilung zwischen dem Land und der Stadt Blumberg

Antr

s. *Wutachtalbahn*

Drs 12/2600

Pro-Gymnasium für Blumberg

Antr

s. *Gymnasium*

Drs 12/4446

B 27 - OU Zollhaus und OU Randen

Hinwirkung auf Höherstufung der beiden Ortsumgehungen bei der Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau, Abschluss des Vorentwurfs und Vorbereitung für die Erteilung des Sichtvermerks durch den Bund

Antr

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/4472

Blumen

s.a. *Blumenwettbewerb*

Schnittblumen

Einbußen von Floristen und Gartenbaubetrieben wegen der Äußerung des BPräsidenten über Schnittblumen, die Lebewesen seien, die man umgebracht habe; Information des BPräsidenten über Nahrungsmittel und Gebrauchsgüter aus Tieren, Pflanzen u.a. natürlichen Stoffen, die vorher „gelebt“ haben

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 27.11.1997 und Antw MLR Drs 12/2224

Straßenverkauf von Blumen durch „fliegende Händler“

Maßnahmen gegen den Blumenverkauf am Straßenrand, insbes an Wochenenden, zu Lasten des floristischen Facheinzelhandels; Kontrolle der Gewerbescheine sowie der Entrichtung von Steuern und Abgaben

MdlAnfr
s. *Ambulanter Handel*
Drs 12/2241

Straßenverkauf von Blumen durch „Fliegende Händler“
Steuerausfälle und Verluste beim floristischen Facheinzelhandel durch o.g. Verkaufspraxis; Hinwirkung auf verstärkte Kontrollen von Polizei und Ordnungsämtern

KlAnfr
s. *Ambulanter Handel*
Drs 12/2234

Fachverband Deutscher Floristen - „Fliegende Händler“
Maßnahmen gegen den Blumenverkauf am Straßenrand, insbes an Wochenenden, zu Lasten des floristischen Facheinzelhandels; Hinwirkung auf verstärkte Kontrollen von Polizei und Ordnungsämtern

KlAnfr
s. *Ambulanter Handel*
Drs 12/2290

Existenzgefährdung der deutschen Schnittblumengärtner im Zuge des freien Welthandels

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2721

Blumenwettbewerb

s.a. *Gartenschau*

Entente Florale

Nominierung von Heilbronn bzw einer anderen Gemeinde für den europäischen Blumenwettbewerb „Entente Florale“ nach einem Pressebericht? Gründe für die nicht erfolgte Unterrichtung der zuständigen Gremien und Öffentlichkeit, Höhe der Kostenübernahme des Landes

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.11.1999 und Antw MLR
Drs 12/4590

Begrüßung der Nominierung von Heilbronn für den europäischen Blumenwettbewerb „Entente Florale“

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6374 6375

Blutspende

s.a. *Blutuntersuchung*

Besteuerung des Blutspendedienstes

Erwartetes Steueraufkommen, Verwaltungskostenanteil, Auswirkungen auf das ehrenamtliche Engagement und das Blutspendeaufkommen beim DRK; Hinwirkung auf Einstellung der Besteuerungspläne über den BRat

Antr REP 15.04.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2748
BeschlEmpf und Bericht SoZA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 36 37
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Stammzellenentnahme aus Nabelschnurblut

Kenntnisse über den Nutzen der o.g. Entnahme in Geburtskliniken u.a. Einrichtungen gleich nach der Abnabelung des Kindes, Aufklärung der künftigen Eltern vor der Entbindung; Schaffung bzw Bezuschussung entsprechender Vorkehrungen

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4774

Blutspendedienst

s. *Blutspende*

Bluttest

s. *Blutuntersuchung*

Blutuntersuchung

s.a. *Blutspende*
s.a. *Drogentest*

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/2029

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Art und Effizienz der an Schulen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 11/5504; Ergebnisse weiterer Messungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden; Bewertung des Abschlußberichts des L-Gesundheitsamts; Aussagekraft bzw Kostenübernahme von Blutuntersuchungen auf PCB, Frage nach anderen Nachweismöglichkeiten

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2390

Qualität der Analysen privater Labors

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6028 6029

Datenschutzrechtlicher Regelungsbedarf für DNS-Massenscreenings bei polizeilichen Fahndungsmaßnahmen, Vernichtung der Blutproben und deren Ergebnisse

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7020

BMW

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

BND

s. *Geheimdienst*

BOB

s. *Südbahn*

Boden

s.a. *Bodenbelastung*
s.a. *Bodenerosion*
s.a. *Bodenschutz*
s.a. *Bodenuntersuchung*
s.a. *Geologie*
s.a. *Grundstück*
s.a. *Moor*
s.a. *Nutzungsbeschränkung*
s.a. *Reichssiedlungsgesetz*

s.a. Schutt

s.a. Steine und Erden

s.a. Wasser- und Bodenverband

Entsorgung mineralischer Abfälle

Derzeitiges und künftiges Aufkommen an mineralischen Abfällen und verunreinigtem Erdaushub im Bereich des Verbands Region Stuttgart, Entsorgungskapazitäten bei den beauftragten LKreisen, Höhe der beim Verband entstandenen und an die LKreise weitergereichten Personalkosten; Änd der Zuständigkeitsregelung?

Antr

s. Abfallbeseitigung

Drs 12/813

Entsorgung von Bodenaushub und Bauschutt in BW

Verbringung von Bodenaushub und Bauschuttmaterial aus dem Stuttgarter Raum nach NRW, Gründe für die dortige Möglichkeit der Verwendung von belasteten Baurestmassen zum Dammbau, zur Verfüllung im Tagebau und zur Landschaftsgestaltung; Unterbindung der Scheinverwertung von Gewerbeabfällen außerhalb BW

KlAnfr Manfred List CDU 07.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2133

PAK-belastete Parkettböden in ehemaligen US-Wohnungen

Festgestellte Belastungen mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen; Erarbeitung von Sanierungs-Empfehlungen durch die Arbeitsgemeinschaft Bau; Unterstützung der Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Privateigentümer bei der Einforderung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Bund

KlAnfr

s. Kohlenwasserstoff

Drs 12/2986

Nachhaltige Boden- und Landnutzung in BW

Art und Umfang des Flächenverbrauchs durch Siedlungsentwicklung u.a. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; zuständige Behörden zur Erfassung der Ver- und Entsiegelung des Bodens; Anwendung von Regionalplänen, LEntwicklungsplan, Landschaftsrahmenplan u.a. Instrumente für nachhaltige Boden- und Landnutzung

Antr

s. Nachhaltige Entwicklung

Drs 12/4974

Bodenabtragung

s. Bodenerosion

Bodenaushub

s. Boden

Bodenbelastung

s.a. Altlastensanierung

s.a. Nutzungsbeschränkung

s.a. Wasserverunreinigung

Anbau- und Verwertungsverbot am Geislinger Tegelberg

Darlegung der Verbotgründe des LRA Göppingen, der betroffenen Flächen, Betriebe und Nutzpflanzen; Ergebnisse

und Konsequenzen von Schadstoffmessungen und Grund-/Trinkwasseruntersuchungen; Klärschlammausbringung bzw -verbrennung in den LKreisen Göppingen und Esslingen; Zeitpunkt und Zielflächen von Schwermetalluntersuchungen?

Antr

s. Nutzungsbeschränkung

Drs 12/108

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr

s. Gewässerschutz

Drs 12/251

Entsorgung mineralischer Abfälle

Derzeitiges und künftiges Aufkommen an mineralischen Abfällen und verunreinigtem Erdaushub im Bereich des Verbands Region Stuttgart, Entsorgungskapazitäten bei den beauftragten LKreisen, Höhe der beim Verband entstandenen und an die LKreise weitergereichten Personalkosten; Änd der Zuständigkeitsregelung?

Antr

s. Abfallbeseitigung

Drs 12/813

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverboten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 05.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1568

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 27

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Bodenbelastung durch Bleischrotmunition auf dem Gelände von Wurftaubenschießanlagen

Ergebnisse der Untersuchung bestehender und aufgegebener Anlagen: Art und Höhe der gemessenen Schadstoffwerte bzw der davon ausgehenden Gefahren für Böden, Pflanzen und Grundwasser, Kosten und Träger von Sanierungsmaßnahmen, spezifische Gründe für die Einstellung des Betriebs auf landeseigenen Grundstücken? Einführung einer Verpflichtung zur Verwendung von Weicheisenschrot

Antr

s. Schießsport

Drs 12/1612

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkundungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr
s. *Epple-Areal*
Drs 12/2025

Entsorgung von Bodenaushub und Bauschutt in BW
Verbringung von Bodenaushub und Bauschuttmaterial aus dem Stuttgarter Raum nach NRW, Gründe für die dortige Möglichkeit der Verwendung von belasteten Baurestmassen zum Dammbau, zur Verfüllung im Tagebau und zur Landschaftsgestaltung; Unterbindung der Scheinverwertung von Gewerbeabfällen außerhalb BW

KlAnfr
s. *Boden*
Drs 12/2133

Umweltgerechter Betrieb von Wurftaubenschießanlagen
Auflistung o.g. Schießstände in BW, Art und Zeitrahmen notwendiger baulicher Sanierungen und Veränderungen zur Einhaltung des BodenschutzGes, Verwendung umweltgerechter Munition und Wurfscheiben

Antr
s. *Schießsport*
Drs 12/3096

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragungsverfügungen; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Verwendung von Bauschutt im Forstwegebau
Forstwegebau und Erschließungsgrad im Staats-, Kommunal- und Privatwald in den vergangenen sowie künftigen zehn Jahren, Kosten der Wegeunterhaltung, Art und Umfang der eingebauten Materialien, Ausschluss der Verwendung von schadstoffbelasteten Füllmengen

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3966

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10
Aufstockung der Etatansätze zur Untersuchung von Bodenbelastungen

s. *Bodenuntersuchung*
Drs 12/4810

Art, Umfang und Verteilung der Bodenverunreinigung in BW durch Altlasten

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874-4880

Bodenerosion

s.a. *Bergsturz*
s.a. *Bodenschutz*
s.a. *Forstschaden*

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr
s. *Bergsturz*
Drs 12/223

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klingenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltenwangtales

Antr
s. *Aichelberg*
Drs 12/2030

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2034

Bodenschutz

s.a. *Bodenuntersuchung*
s.a. *Nutzungsbeschränkung*

Umwelt und Verkehr

Einbringung bzw Ausgestaltung eines AltlastenGes? Umsetzungsstand einer Privatisierung der SBW; Chancen einer Modifizierung des „Hamburg-Vertrags“ zur Sondermüllentsorgung; Erfahrungen mit der Umsetzung des BodenschutzGes

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr

s. *Bergsturz*
Drs 12/223

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klingenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltengewangtales

Antr
s. *Aichelberg*
Drs 12/2030

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2034

Zukunft der Altlastensanierung

Stand und künftige Entwicklung der Erfassung und Sanierung von Altlastenflächen, Anteil von ehemaligen Militärstandorten, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung des Bundes; etatisierte und abgerufene Mittel seit 1992, Komplementärfinanzierung der Kommunen; Auswirkungen des BBodenschutzGes, Planung eines kombinierten Bodenschutz-AltlastenGes?

Antr
s. *Altlastensanierung*
Drs 12/2462

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. in der Abfallwirtschaft, beim Bodenschutz, Gewässerschutz und Recycling

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Konsequenzen der BodenschutzGes des Bundes und Landes für die Sanierung von Altlasten; Handlungsbedarf für einen vorsorgenden Bodenschutz

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4873-4880

Übernahme von Teilen des BodenschutzGes BW durch den Bund; raumübergreifendes Flächenmanagement zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6392

Bodenschutzgesetz

s. *Bodenschutz*

Bodensee

s.a. *Bodenseekreis*
s.a. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
s.a. *Hochrhein-Bodensee, Region*
s.a. *Institut für Seenforschung*
s.a. *Lindau im Bodensee, Stadt*

Bootsbesteuerung für Boote auf dem Bodensee

Darlegung o.g. Pläne; Ermöglichung der Erhebung kommunaler Abgaben für Gemeinden auf gemeindefreien Gebieten, z.B. Kurtaxe oder Zweitwohnungssteuer (Änd des KommunalabgabenGes)

Antr
s. *Wasserfahrzeug*
Drs 12/51

Teilnahme der Bevölkerung bei Abgeordnetenbesuchen von Landeseinrichtungen und Landesbehörden

Beurteilung der von dem Abg Ulrich Müller an die Bevölkerung ausgesprochenen Einladung zu einer Bootsfahrt mit der Wasserschutzpolizei auf dem Bodensee mit der Bitte um Anmeldung über die CDU-Kreisgeschäftsstelle; Ermöglichung solcher Einladungen auch für die anderen Abg?

MdlAnfr
s. *Müller, Ulrich MdL CDU*
Drs 12/67

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitrateinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; aktuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr
s. *Gewässergüte*
Drs 12/230

Umsetzung des Umweltprogramms für den Bodenseeraum

Stand und Perspektiven der Umsetzung des UBR, Rolle der Kommunen, Verbände und Behörden; Vorlage eines Stufenkonzepts, Auslösung von Nachahmungseffekten bei den anderen Bodenseeanrainern über die IBK

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 02.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/345
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 25 26
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Seefelder Aach

Zustandsentwicklung seit 1986, Anteil der Landwirtschaft und der nicht ausreichenden Kapazität der Kläranlagen an der Verschmutzung; Entwicklung der Verlandung im Mündungsbereich, Auswirkungen auf das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Sanierungsmaßnahmen, Kosten- und Zeitaufwand

KlAnfr
s. *Aach, Fluß*
Drs 12/381

Naturschutzgebiet „Bodenseeufer-Untere Güll“

Bewertung der Gefährdung von Ruderern und Kanuten bei der Umfahrung der Insel Mainau durch Wellenschlag; Aufhebung des Durchfahrverbots für das o.g. NSG mittels einer Allgemein-

verfügung durch das RegPräs Freiburg; Vereinbarkeit mit dem iRd damaligen Unterschutzzstellung intensiv geprüften Durchfahrverbot und der entsprechenden Verlagerung des Campingplatzes des Deutschen Kanuverbands; Verzicht auf die Verfügung sowie Forcierung der Ausweisung des NSG „Obere Güll“ nach der von der Stadt Konstanz vorgeschlagenen Konzeption

Antr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
04.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1705
BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.10.1997 Drs 12/2012
S. 33-35
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Mittlg LReg 13.05.1998 Drs 12/2866

Schnellfähre zwischen Friedrichshafen und Konstanz am Bodensee

Planungsstand, Höhe und Träger der Kosten o.g. Schifffahrtlinie; Berücksichtigung der Bedenken von Fischern und Wassersportlern sowie der Anrainerstaaten; Ausbau der B 31 für eine bessere Verbindung der Städte auf dem Landweg

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/2891

Straßenverkehrsplanung am Bodensee

Stand und weiterer Fortgang o.g. Pläne zur Verkehrsentslastung am Bodensee, Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden, Festhalten am Konzept der Trassenbündelung der B 30, 31 und 33?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3345

Grenzüberschreitende berufliche Bildung in den Ländern des Bodenseeraums

Bisherige Maßnahmen und Kontakte zwischen den Regierungen der Anrainerländer, grenzüberschreitende Ausbildungsverbände, Berufsschulen, Ausbildungsabschlüsse und Weiterbildungsangebote; Schaffung der noch notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3455

Sturmwarndienst am Bodensee

Erfahrungen mit der Verlegung des Wetterdienstes von Konstanz nach Stuttgart, Fälle von zu später sowie unnötiger Warnung von Wassersportlern und Wasserschutzpolizei; Beurteilung des Vorschlags einer Dreiteilung der Warndienste am Bodensee

KlAnfr
s. *Wetterdienst*
Drs 12/3477

Direkte Schiffsverbindung Konstanz-Friedrichshafen

Untersuchungsgegenstände und Zeitpunkt der Vorlage des Umweltgutachtens über die geplante Katamaran-Direktverbindung, Bewertung der von Verbänden und Organisationen vorgebrachten Bedenken, Einleitung eines wasserrechtlichen Verfahrens für die beiden Anlegestellen? Heranziehung der Annahmen der Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlagen? Darstellung der Zeit- und Finanzierungsplanung

Antr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/3974

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee

Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motorboote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung

KlAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/4060

Verbesserung des Schutzes des Bodensees

Sperrung von wertvollen Flachwasserzonen für den Wassersport, Zulassung von Wasserskifahren, Paragliding u.ä. nur in bestimmten Zonen; Verbindung der Genehmigung neuer Liegeplätze mit dem Abbau von Bojenplätzen; Beschränkung der Zulassung neuer Motorboote auf 10 PS sowie der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 31.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4081
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 38
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Soforthilfe für die vom Hochwasser besonders betroffenen Gemeinden und Betriebe am Bodensee

Einrichtung eines Sofortprogramms im Umfang von bis zu 10 Mio DM für besonders betroffene Gemeinden und Betriebe, insbes im LKreis Konstanz und im Bodenseekreis, sowie für die internationale Bodenseetouristik (IBT)

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4159

Hochwasserschäden am Bodensee und in Süddeutschland

Art und Höhe der Schäden, Vergleich mit dem Oder-Hochwasser von 1997, Hilfen der Landes- und BReg, Frage nach Hilfs- und Spendenaufrufen und deren Resonanz u.a. auch im Ausland, insbes in Polen und Tschechien

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4169

Schadenausgleich für Hochwasserschäden landwirtschaftlicher Betriebe am Bodensee

Höhe der Schäden und bislang zugesagten Hilfen; Gewährung eines darüber hinausgehenden Schadenausgleichs

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4183

Schlamm- und Hochwasserkatastrophe am 19.07.1999 in Schömberg und Unterreichenbach

Bisherige und weitere Hilfen, Stand der Schadensregulierung für die Hochwassergeschädigten im Bodenseeraum; Einrichtung einer Stiftung für finanzielle Hilfen bei künftigen Naturkatastrophen

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4344

Wasser- und Seenotrettungsdienst auf dem Bodensee

Aufgaben bzw Abgrenzung o.g. Dienste, Rechts- und Finanzierungsverhältnisse der privaten Rettungsgesellschaften, Aktualität der „Bodenseekonzeption“ von 1984

Antr
s. *Rettungsdienst*

Drs 12/5504

Vorkommen und Schutz des Bibers in BW

Feststellung einer Population am Westende des Bodensees; Darlegung o.g. Beobachtungen und Maßnahmen, von geeigneten Lebensräumen und der zu erwartenden Interessenkonflikte

Antr

s. *Biber*

Drs 12/5637

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Bodensee

Kriterien und Auswirkungen der Ausweisung der Bodensee-Region als Verdichtungsraum, Vereinbarkeit mit dem Bodensee-Leitbild der IBK, dem Umweltprogramm für den Bodensee und dem Bodensee-Uferplan; Beibehaltung der bisherigen Einstufung der Uferzone westlich von Immenstaad, Begrenzung der Einstufung als Verdichtungsraum auf den Raum zwischen Friedrichshafen und Ravensburg

Antr Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.01.2001 und Stellungnahme WM Drs 12/5928

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/5955

Hochwasserschäden am Bodensee, Dank an die Katastrophenhelfer

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310 5311

Bodenseekreis*Veräußerung der Geschäftsanteile des Landes BW an der Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG)*

Veräußerung an den LKreis Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen

Antr

s. *Flughafen Friedrichshafen*

Drs 12/2492

Soforthilfe für die vom Hochwasser besonders betroffenen Gemeinden und Betriebe am Bodensee

Einrichtung eines Sofortprogramms im Umfang von bis zu 10 Mio DM für besonders betroffene Gemeinden und Betriebe, insbes im LKreis Konstanz und im Bodenseekreis, sowie für die internationale Bodenseetouristik (IBT)

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/4159

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/4330

Bodensee-Oberschwaben, Region*s.a. Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben**Umsetzung des Umweltprogramms für den Bodenseeraum*

Stand und Perspektiven der Umsetzung des UBR, Rolle der Kommunen, Verbände und Behörden; Vorlage eines Stufenkonzepts, Auslösung von Nachahmungseffekten bei den anderen Bodenseeanrainern über die IBK

Antr

s. *Bodensee*

Drs 12/345

Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet Wagenhart (Region Bodensee-Oberschwaben)

Beurteilung nach Art und Umfang, planerischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, u.a. Grundwasserschutz, Berücksichtigung der nachlassenden Bautätigkeit, verstärkter Einsatz von Recycling- und Ersatzstoffen; Bedarf, Kosten und Finanzierungsträger von Ortsumgehungen für die Lkw-Transporte; Vorgabe einer Priorität der Schiene? Bewertung der Mitgliedschaft mehrerer Kiesunternehmer im „Arbeitskreis Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben; Position des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Ausweisung neuer Naßabbaugebiete

Antr

s. *Steine und Erden*

Drs 12/576

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs: Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/754

*Haushalt 1997; Epl 10**Aktionsprogramm zur Sanierung der oberschwäbischen Seen und Weiher*s. *Gewässerschutz*

Drs 12/910

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Zukunft des Integrierten Donauprogramms

Höhe der Hochwasser-Folgekosten an der Donau in den letzten Jahren; geplante und realisierte Maßnahmen iRd „Integrierten Donauprogramms“ seit 1992, Umfang der Mittelbereitstellung 1997 und danach, Anhebung des Wasserpfennigs und Weiterfinanzierung der Maßnahmen des IDP und „Integrierten Rheinprogramms“

Antr

s. *Donau, Fluß*

Drs 12/996

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Weiterführung des Aktionsprogramms Oberschwäbische Seen und Weiher

Umsetzungsstand des 1989 eingerichteten Programms bei den 33 ausgewählten (stark belasteten) Stillgewässern; Umfang und Erfolg der im jeweiligen Einzugsbereich abgeschlossenen Extensivierungsverträge; Höhe des bisherigen und künftigen Mitteleinsatzes zur Fortführung des Programms; Einbeziehung von 20 weiteren Gewässern?

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1153

Pflegekosten

Geplante Neuregelung der Pflegekosten, Gründe und Auswirkungen der Zuständigkeitsverlagerung auf die LKreise, Zahlen und Versorgungsstrukturen von behinderten, psychisch kranken und pflegebedürftigen Menschen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, Erwartung von Minderausgaben der Kreise in der Region Stuttgart zu Lasten derer in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller

KlAnfr
s. *Pflegekosten*
Drs 12/3061

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung von EU-Förderprogrammen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3720

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Folgen des Kiesabbaus

Umfang des Kiesabbaus, Transportarten, -wege und -ziele seit 1990; derzeitige und künftige Abbaustandorte in Schutzgebieten; Stand und Möglichkeiten zur Ersetzung von Kies durch Sekundärrohstoffe aus Bauschutttaufbereitung und durch Holz; Problematik des Schwerlastverkehrs, Umstieg auf Bahntransporte; Mitwirkung von sachkundigen Bürgern im Arbeitskreis „Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands; Instrumente zur Realisierung des Prinzips der Nachhaltigkeit

Antr
s. *Steine und Erden*
Drs 12/4313

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Wirtschaftliche Rahmendaten, Verkehrsinfrastruktur, Behördenstandorte, Bildungs- und Forschungseinrichtungen; Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus; Nutzung regenerativer Energien und Rohstoffe; Förderung von Kunst und Kultur; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; intraregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Entwicklung eines regionalen Leitbilds

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1999 und Antw MLR, StM, JuM, IM, KM, MWK, FM, WM, SM, UVM Drs 12/4714 (98 S.)

Rückzug der Bahn AG aus der Fläche

Frage nach betroffenen Strecken in der Region Neckar-Alb und Oberschwaben sowie Auswirkungen im Regional- und Nahverkehr; Hinwirkung auf eine Revision der Pläne

KlAnfr
s. *Schieneverkehr*
Drs 12/5032

Schaffung eines länderübergreifenden Hauptzollamtes Bodensee
Eintreten für o.g. Behörde im Raum Bodensee/Allgäu, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung

MdlAnfr
s. *Zoll*
Drs 12/5353

Hagelschäden in der Bodenseeregion

Ausmaß der Schäden bei den betroffenen Landwirten; Gewährung von finanziellen Hilfen sowie Wiederaufnahme der Beteiligung an der Hagelversicherung

MdlAnfr
s. *Hagel*
Drs 12/5353

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Bodensee

Kriterien und Auswirkungen der Ausweisung der Bodensee-Region als Verdichtungsraum, Vereinbarkeit mit dem Bodensee-Leitbild der IBK, dem Umweltprogramm für den Bodensee und dem Bodensee-Uferplan; Beibehaltung der bisherigen Einstufung der Uferzone westlich von Immenstaad, Begrenzung der Einstufung als Verdichtungsraum auf den Raum zwischen Friedrichshafen und Ravensburg

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/5928

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Abmilderung von Benachteiligungen der oberschwäbischen LKreise iRd kommunalen Finanzausgleichs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5215 5216 5218-5220

Bodensee-Oberschwaben-Bahn

s. *Südbahn*

Bodenseewasserversorgung

s. *Wasserversorgung*

Bodenuntersuchung

s.a. *Altlastensanierung*

Anbau- und Verwertungsverbot am Geislinger Tegelberg

Darlegung der Verbotgründe des LRA Göppingen, der betroffenen Flächen, Betriebe und Nutzpflanzen; Ergebnisse und Konsequenzen von Schadstoffmessungen und Grund-/Trinkwasseruntersuchungen; Klärschlammasbringung bzw. -verbrennung in den LKreisen Göppingen und Esslingen; Zeitpunkt und Zielflächen von Schwermetalluntersuchungen?

Antr

s. *Nutzungsbeschränkung*

Drs 12/108

Nitrat-Bodenuntersuchungen

Zahl, Kosten und Beanstandungsquote der Untersuchungen von staatlichen und privaten Labors; Begrenzung auf Stichproben

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 19.09.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/403

BeschlEmpf und Bericht LandwA 18.12.1996 Drs 12/947 S. 36 37

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelisierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitratreinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/465

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 13) - Aufwendungen für die Durchführung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO

Ergebnisse der Ausschreibung über die Vergabe des Probenkontingents zur Untersuchung auf den Boden-Nitratgehalt gemäß SchALVO, Stand der Privatisierung der staatlichen Analysenstraße bei der LUFA

Mittlg

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 12/553

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Schließung und Verkauf der Nitrat-Analysenstraße

Antr

s. *Agrarforschung*

Drs 12/1123

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverböten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr

s. Bodenbelastung

Drs 12/1568

Besondere Anforderungen des baden-württembergischen Gartenbaus an MEKA-Neu

Bessere Beteiligung der Gartenbauwirtschaft am neuen MEKA-Programm entsprechend des erbrachten Anteils von ca 25 % an der gesamten landwirtschaftlichen Produktionsleistung; Aufwand der Verpflichtung zur Analyse von bis zu 50 Bodenproben pro Hektar Anbaufläche für die Betriebe und LVerwaltung; Berücksichtigung der vorgeschlagenen Korrekturen zu Kontrollparametern und -zeiträumen?

Antr

s. *Gartenbau*

Drs 12/4548

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 10**Aufstockung der Etatansätze zur Untersuchung von Bodenbelastungen*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4810-22 S. 52

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

MEKA II-Umsetzung

Art und Auswirkungen der produktionserschwerenden Beschränkungen, Vereinbarkeit mit den Aufgaben des Berechnungsinformationsdienstes und Bestimmungen des BodenschutzGes, Aufwand zur Messung des Nitratgehalts; Anhörung von Fachverbänden und -behörden im LandwA

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/5019

Zweifel an der Effizienz der Untersuchung von Nitratbodenproben

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 844 845

Zweifel an der Effizienz der Untersuchung von Nitratbodenproben

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 990

Verringerung der Zahl von Bodenuntersuchungen in Wasserschutzgebieten

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1110 1123

Bodenverbrauch*s. Landschaftsveränderung***Bodenverunreinigung***s. Bodenbelastung***Bodnegg, Gemeinde***Ganztagsschule Bodnegg*

Bewertung des pädagogischen Konzepts der o.g. Ganztagsschule; Gefährdung der Ganztagsbetreuung durch Kürzung der Zuschüsse für die Schülerbeförderung; Erhaltung der Mittelzuweisungen in bisheriger Höhe

KIAnfr

s. *Ganztagsschule*

Drs 12/680

Böblingen, Landkreis*Unterrichtsversorgung im LKreiss Böblingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende auscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1693

Öffnung der Kfz-Zulassungsstellen

Erfahrungen des LKreises Böblingen mit der samstäglichen Öffnung, Bewertung durch Kunden und Mitarbeiter, Übernahme bei den Zulassungsstellen in Herrenberg und Leonberg bzw anderen LKreisen in BW

Antr
s. *Straßenverkehrsbehörde*
Drs 12/2346

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4085

Bahnverbindungen zwischen LKreisen Calw und Böblingen

Unterstützung o.g. Bemühungen der beiden LKreise um die Strecken Nagold-Herrenberg bzw Calw-Sindelfingen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5018

Errichtung eines Güterverkehrszentrums im LKreiss Böblingen (Teilraum Gärtringen/Ehningen)

Beurteilung o.g. Überlegungen des Verbands Region Stuttgart, Eignung dieses Standorts als überregionaler logistischer Knoten? Prognose zur Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene, Leistungsfähigkeit der Hauptabfuhrstrecke Horb-Stuttgart

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/5108

Böblingen, Stadt*Weiterführung der Schönbuchbahn nach Renningen*

Beurteilung einer Machbarkeitsstudie zur Wiederaufnahme des SPNV auf der Strecke Böblingen-Renningen, Chancen einer Durchbindung der Schönbuchbahn von Dettenhausen über Böblingen nach Renningen; Notwendigkeit einer „standardisierten Bewertung“, Zeitpunkt einer Entscheidung des UVM über die Förderfähigkeit des Projekts nach dem GVFG

KlAnfr
s. *Schönbuchbahn*

Drs 12/255

Alternativer Messestandort Böblingen

Eignung des bundeseigenen ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen an der A 81; Dringlichkeit, Kosten und Kostenträger der notwendigen Altlastensanierung; Beurteilung der ökologischen Verträglichkeit einer bisher genutzten Grundstücksfläche für einen neuen Messestandort im Vergleich zu einer unbebauten Fläche

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/2203

Ausbau der Standspur auf der A 81 im Bereich Böblingen/Sindelfingen

Realisierbarkeit und Kosten des o.g. Vorschlags im Vorgriff auf den sechsspurigen Ausbau der A 81 zwischen Gärtringen und Böblingen

MdlAnfr
s. *Fahrbahn*
Drs 12/4796

Beurteilung des vorgeschlagenen Alternativstandorts für eine neue Messe in Böblingen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2872-2874

Vorschlag einer Standortalternative für die neue Messe in Böblingen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3137

Vorschlag eines Alternativstandorts für die neue Messe in Böblingen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3220

Vorschlag eines Alternativstandorts für die neue Messe in Böblingen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3444 3447

Vorschlag eines Alternativstandorts für die neue LMesse in Böblingen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4345

Bewertung der Qualität des vorgeschlagenen Alternativstandorts für die neue Landesmesse in Böblingen

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4600 4601

Rüstungsaltsen und Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg bei Böblingen, Einschätzung der Sanierungskosten

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874 4878

Boehringer Mannheim

s. *Pharmazeutische Industrie*

Börse

s.a. *Derivatehandel*
s.a. *Terminhandel*
s.a. *Wertpapier*

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich des Börsenwesens, der Banken und Versicherungen

Antr
s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Stuttgarter Börse

Regionale und landesweite Bedeutung; Auswirkungen der Konzentrationsbemühungen der Deutschen Börse AG sowie der Verlagerung von Börsengeschäften seitens der Banken nach Frankfurt, Stand der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Bewertung der Stuttgarter Perspektiven, insbes im Hinblick auf Kapitalversorgung und Börsenzugang mittelständischer Unternehmen

Antr FDP/DVP 09.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/495

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2597-2605

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 9 10

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1274

Risikokapital in BW

Verbesserung des Angebots von Risikokapital für junge, innovative Unternehmen iRd Existenzgründungsoffensive sowie durch Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banken; Auswirkungen des „Neuen Markts“ an der Frankfurter Börse auf den Stuttgarter Börsenplatz?

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1330

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Portfolioinvestitionen mit deutschem Kapital im Ausland sowie vom Ausland in Deutschland seit 1990; Schlüsse zur Standortbewertung aus der Entwicklung des DAX im selben Zeitraum

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/1347

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsen-

platz Stuttgart“

Antr SPD 11.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1593 (10 S.)

Berichtigung 12.09.1997 Drs 12/1904

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2597-2605

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 9 10

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Zugang zum Börsenhandel für Kleinanleger

Hinwirkung auf längere Geschäftszeiten an der Stuttgarter Börse für den variablen Handel sowie Zugang zum Ibis-Handel auch für Kleinanleger über Banken mit Landesbeteiligung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 24.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1817

Fußballspieler und die aktienrechtliche Pflichtmitteilung

Vereinbarkeit der Anwendung o.g. Regelungen mit den Persönlichkeitsrechten der betroffenen Spieler von börsennotierten Fußballvereinen, Beurteilung eines gesetzgeberischen Handlungsbedarfs

Antr

s. *Fußballsport*

Drs 12/5727

Stimulanz der Stuttgarter Börse durch die neue Landesbank BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2992 3004

Erwartung positiver Auswirkungen des Euro auf die Stuttgarter Börse

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551 3561 3565 3568

Aufstieg der Stuttgarter Börse auf Platz zwei nach Frankfurt

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455

Neuordnung und Stärkung der Stuttgarter Börse

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189

Feststellung einer neuen Börsenkultur und damit neuer Wege der Unternehmen zur Kapitalbeschaffung

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6671 6676

Bohlingen, Ortsteil

s. *Singen, Stadt*

Boll, Gemeinde*Hangsanierung in der Maustobelklinge*

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr

s. *Bergsturz*

Drs 12/223

Integriertes Verkehrskonzept Göppingen(Süd)/Albvorland (Krs Göppingen)

Vorliegende Studien zum Verkehrsaufkommen und zu Verkehrslösungen in der o.g. Raumschaft, Empfehlung einer Teil- oder

Vollreaktivierung der Eisenbahnstrecke Göppingen/Boll bzw Übertragung auf die WEG? Planungsstand, Trassenverläufe und Realisierungschancen der Ortsumgehungen Jebenhausen, Bezenriet, Boll, Holzheim und Heiningen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/451

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschuß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klängenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltenwangtales

Antr
s. *Aichelberg*
Drs 12/2030

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2034

Boot

s. *Wasserfahrzeug*

Borkenkäfer

s. *Pflanzenschädling*

Bosch-Areal

Klarheit im Nutzungskonzept des Bosch-Areals

Teilnehmer am Investorenwettbewerb, deren Konzeption zur Nutzung und Finanzierung; Pläne der LReg, Vorschläge der Interessengemeinschaft; Art und Kosten einer Nutzung bzw des Umzugs von LBehörden; Zeitperspektiven einer langfristigen Verwendung des Areals

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.06.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/48
BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.1997 Drs 12/912 II. S. 6
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Stuttgart

Veräußerung des landeseigenen Bosch-Areals zwischen Breitscheid-, Seiden- und Forststraße in Stuttgart

Antr
s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 12/2546

Kritik an der geplanten Nutzung des Bosch-Areals zum Bau eines Supermarkts und Großkinos

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 887

Frage nach Vorschlägen der Stadt Stuttgart für eine künftige Nutzung des Bosch-Areals

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1250

Bosnien

s.a. *Republik Srpska*

Aufhebung des Bleiberechts für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufforderung zur Rückkehr bis zum Ablauf des verlängerten Bleiberechts am 30.09.1996

Antr REP 12.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/36
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 699-708

Informationsstelle für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung und Finanzierung der Informationsstelle für rückkehrwillige Flüchtlinge aus Bosnien und Rest-Jugoslawien, Hinwirkung auf eine teilweise Kostenrückerstattung vom Bund, Informationspolitik des Auswärtigen Amts gegenüber dem Land über die Lage vor Ort, Zahl der Rückkehrer seit dem Friedensvertrag von Dayton

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/77

Informationszentrum für Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien

Auftragsvergabe zur Einrichtung des Informationszentrums an das St. Raphaelswerk, Informationsversorgung und Zusammenarbeit des Zentrums mit anderen öffentlichen Stellen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/209

Verlängerung der Duldung für bosnische Flüchtlinge

Zahl der Rückkehrenden 1996 sowie der als rückkehrwillig bei den Ausländerbehörden bekannten Flüchtlinge; Verlängerung der Duldung bis 31.03.1997

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/296

Erschleichung von Sozialhilfe angeblicher bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Art sowie Schadenshöhe o.g. Betrugsfälle; Unterstützung einer Berliner BRatsinitiative zur erkennungsdienstlichen Behandlung bosnischer Kriegsflüchtlinge

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/324

Haftungsübernahmeerklärungen nach §§ 82 (2) und 84 AusländerGes (AuslG) für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Geltungsdauer der von deutschen und ausländischen Bürgern sowie Institutionen übernommenen Verpflichtungen; Anteil von Widerrufen nach Überprüfung der finanziellen Verhältnisse dieser sog Dritten; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für den o.g. Personenkreis; Zahl der bisher ge-

gen die Verpflichteten geltend gemachten öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüche

Antr
s. *Haftung*
Drs 12/389

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/446

Haftungsübernahmeerklärungen II

Zahl der von Ausländern, Deutschen, Wohlfahrtsorganisationen und Kirchen übernommenen Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Zahl und Gründe von widerrufenen und entfallenen Erklärungen; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für diesen Personenkreis; bisher geltend gemachte Erstattungsansprüche gegenüber den Verpflichteten; Hinwirkung auf Geltendmachung und Durchsetzung der Ansprüche seitens der LKreise und Kommunen

Antr
s. *Haftung*
Drs 12/581

Rückführung bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Beurteilung des Rücknahmeabkommens zwischen der BRepublik und Bosnien-Herzegowina bzw der darin enthaltenen Zustimmungsnötigkeit der bosnischen Regierung in jedem einzelnen Abschiebungsfall, Aufforderung der BReg an die Länder zur entsprechenden Beachtung dieser Vereinbarung, Art der Beteiligung der LReg an der Ausgestaltung des Abkommens, Auswirkungen auf die Rückführung der über 50.000 Flüchtlinge in BW

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/583

Bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl der im Oktober 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/593

Stellenbörse für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung einer Stellenbörse zur Vermittlung von Arbeitsplätzen in Bosnien nach dem Berliner Beispiel, Einschätzung der finanziellen Entlastung, Bewertung im Hinblick auf eine bessere Rückführung der Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/654

Bosnien

Zahl der im November 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*

Drs 12/758

Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW

Auswirkungen der Entscheidung auf die Finanzierung der Kosten für Unterbringung und Versorgung von bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen in BW

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/835

Bosnien

Zahl der im Dezember 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/871

Bosnien

Zahl der im Januar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/987

Bosnien

Zahl der im Februar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1109

Bosnien

Zahl der im März 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1271

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1296

Bosnien

Zahl der im April 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1431

Bosnien

Zahl der im Mai 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1561

Befristetes Bleiberecht für bosnische Auszubildende

Hinwirkung auf ein Bleiberecht bis zur Beendigung einer begonnenen Ausbildung

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/1582

Bosnien

Zahl der im Juni 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1711

Praxis der Flüchtlingsrückführung nach Bosnien-Herzegowina - der erfolgreiche baden-württembergische Weg

Aktuelle Debatte
s. *Flüchtling*
PIPr 12/31 S. 2351

Bosnien

Zahl der im Juli 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1860

Bosnien

Zahl der im August 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1925

Haftungsübernahmeerklärungen in Pforzheim und dem Enzkreis

Zahl der eingegangenen sowie eingelösten Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Höhe der in Anspruch genommenen Sozialleistungen; Fälle der versuchten bzw. erfolgreichen Regreßnahme sowie Entscheidungen der angerufenen Gerichte

KlAnfr
s. *Haftung*
Drs 12/2077

Geringe Rückkehrbereitschaft bei bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen

Gründe und Auswirkungen der unterschiedlichen Rückkehrbereitschaft der Flüchtlinge aus Kroatien und Bosnien, insbes auf die Etats der LKreise; Verfehlung der zum Jahresende erwarteten Halbierung der Zahl bosnischer Flüchtlinge, Auswirkungen der damit begründeten Mittelkürzung; Erstattung der Unterbringungsmehrkosten; Festhalten an der Zielsetzung des Rückführungsprogramms

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2194

Bosnier-Rückführung

Rückführung der bosnischen Flüchtlinge 1998 in Analogie bzw Zusammenarbeit mit der bayerischen Staatsregierung

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2423

Erfolg der baden-württembergischen Politik zur Flüchtlingsrückführung

Einschätzung der Rückkehrmöglichkeiten nach Bosnien und in die Republik Srpska; Zahl von Aufforderungen, von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen; Anteil von Straftätern; Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen; Vergleich mit anderen BLändern; zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Rückkehrbereitschaft

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2607

Äußerungen des Bürgermeisters von Tuzla

Bewertung der Kritik an der Flüchtlingspolitik des Landes sowie der Forderung nach einer Ausbildung der Bürgerkriegsflüchtlinge in BW vor ihrer Rückkehr nach Bosnien

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2869

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfeempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2932

Subventionierte Kreditvergabe an ausreiseverpflichtete bosnische Staatsangehörige

Umfang, Zwecke und Bedingungen o.g. Leistungen bzw Rückkehrhilfen aus dem LHaushalt; Frage nach üblichen Sicherheiten zur Gewährleistung der Rückzahlung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/3182

Duldungsverlängerungen für Bosnienflüchtlinge bei Weiterwanderungsabsichten

Zahl, Bearbeitungsdauer und Erfolgsquote von Anträgen auf Erteilung von Weiterwanderungsvisa; Nutzung von Ermessensspielräumen für Duldungsverlängerungen durch die Ausländerbehörden

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4053

Abschiebung von Arbeitnehmern bosnischer Herkunft - Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Aktuelle Debatte
s. *Abschiebung von Ausländern*
PIPr 12/86 S. 6812

Duldungen und Aufenthaltsbefugnisse bei Traumatisierten aus Bosnien

Längerfristige Duldung von chronisch traumatisierten Flüchtlingen nach einem Appell des BinnenMin und dem einstimmigen Beschluss des BTags

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5413

Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo
Zahl von Flüchtlingen und (abgelehnten) Asylbewerbern aus dem Kosovo, aus Bosnien u.a. Nachfolgestaaten bzw aus Gebieten Restjugoslawiens in BW; Zwischenbilanz und Kosten der Rückführungsbemühungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5513

Humanitäre Grundsätze in der Flüchtlingspolitik beachten
Würdigung des BTagsbeschlusses, dauerhafter Verzicht auf die Abschiebung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5793

Rückführung der bosnischen Flüchtlinge nach dem Ende des Bürgerkriegs im ehemaligen Jugoslawien
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 366

Rückführung bzw Abschiebung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1055-1057 1060 1063 1065 1066

Forderung nach Rückführung der hier lebenden Bosnier
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1732

Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien; Einräumung eines Bleiberechts für Auszubildende
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318 2345-2350

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365-2367 2412

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2934

Bewertung der 10 Mio DM Rückkehrhilfe für bosnische Flüchtlinge als Entwicklungshilfebeitrag
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4948 4951

Erfahrungen aus dem Krieg in Bosnien, Kritik an fehlenden Konsequenzen, Erinnerung an die Rückführung der bosnischen Flüchtlinge
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5117 5124 5147-5149 5151 5156 5157

Bewertung der ethnischen Entwicklung in Bosnien als Hintergrund und Ursache für den Bürgerkrieg 1991
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5521

Widerstand gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden; Stand der Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6610-6612 6618-6620 6632

Kritik an der Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6735

Widerstand gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6978 6982 6983 6989 6990 6994-6996 7002

Kritik an der Zuordnung von Ausreisehilfen für Bosnienflüchtlinge zum Entwicklungshilfeetat

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7401 7404

Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7457 7458 7460-7464

Bleiberecht für traumatisierte bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7618

Widerstand gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7694 7698 7701 7731

Petitionen gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027 8030-8035

Verteidigung der Zuordnung von Ausreisehilfen für Bosnienflüchtlinge zum Entwicklungshilfeetat

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8314 8315

Botschaft

s. *Diplomatische Vertretung*

Bovine spongiforme Enzephalopathie

s. *BSE*

Boxberg, Stadt

Grünes Zentrum Boxberg

Vorlage und Umsetzung eines Konzepts unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Hayek-Gutachtens: Ansiedlung von Biotechnologie-Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Biotechnologie

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/93

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflanzenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner

Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“
Zusammenfassung der agrarischen Aus-, Fort- und Weiterbildung für den nördlichen Landesteil mit einem Internatsangebot in Boxberg; Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen; Schaffung eines überregionalen landwirtschaftlichen Beratungszentrums durch Zusammenlegung mehrerer Landwirtschaftsämter in Boxberg

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/2533

Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Rheinstetten nach Boxberg

Grundlagen für die Finanzierungszusage des FM, Konzeption und technische Ausstattung der neuen Schweinezuchtanstalt, Umsetzung der vom damaligen Minister Weiser abgegebenen Arbeitsplatzgarantie sowie der gemeinsamen Verwaltung der Landesanstalten für Pflanzenbau und Schweinezucht? Verhandlungen, z.B. mit Hessen, über eine länderübergreifende Zusammenarbeit

KlAnfr
s. *Landesanstalt für Schweinezucht*
Drs 12/2639

Landwirtschaftliches Zentrum Boxberg

Umsetzungsstand und Gründe für die Verzögerung des vor zehn Jahren angekündigten Projekts, insbes Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg; Frage nach einem Konzept für das Zentrum

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/3934

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“

Erhaltungsmaßnahmen am Anwesen Seehof; Prüfung einer Ansiedlung von Projekten der Ministerien und Hochschulen auf dem landeseigenen Gelände in Boxberg; Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht, stattdessen Verlagerung der Landesanstalt für Pflanzenschutz von Stuttgart nach Boxberg

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/4029

Erinnerung an die verpaßten Chancen für Boxberg durch das Scheitern der Daimler-Teststrecke

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4607

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“, Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774

Kritik an der Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht bzw am Verzicht auf das „Grüne Zentrum Boxberg“

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7992

Boycott

s.a. *Arbeitskampf*
s.a. *Blockade*
s.a. *Demonstration*

Essensboykott in der Asylantenunterkunft Leitzstraße in Stuttgart

Beurteilung der o.g. Aktion auf Drängen der Initiative „Kein Mensch ist illegal“ sowie deren Kontaktaufnahme mit der Öffentlichkeit über ein Telefax der Universität Stuttgart

MdLANfr 4) Ulrich Deuschle REP 15.06.1998 Drs 12/2935
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3937

Sammelunterkunft Hardtkaserne in Schwäbisch Gmünd

Zurückweisung der Essenspakete durch die Bewohner der o.g. Asylunterkunft, Frage nach einer Außensteuerung des Boykotts, nach Verursachern der Beschädigungen an Gebäude und Einrichtungen sowie der Entsorgung von Müll und Unrat über die Fenster, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3064

Auswirkungen des Boykotts der EU gegenüber Österreich aufgrund der dortigen Regierungsbildung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6546-6562

Anregung einer Aufhebung des UN-Boykotts gegen den Irak, Ermöglichung einer vollständigen Wiederaufnahme der Ölexporte

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328

Kritik am Boykott der EU gegenüber Österreich, Verunsicherung der kleineren Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7487 7492

Bräunlingen, Stadt

Ausbau B 31 Donaueschingen-Freiburg

Bau- und Zeitabschnitte der Realisierung, vorgesehene Lärm- und Naturschutzmaßnahmen, u.a. bei Hinterzarten und Hüfingen; Gründe für die Untertunnelung von Döggingen mit zwei Tunnelröhren für einen vierspurigen Verkehr und der nur zweispurigen Auslegung der Anschlussbrücke über die Gauchach

KlAnfr
s. *Bundesstraße 31*
Drs 12/4585

Brand (Schadenfeuer)

s. *Brandkatastrophe*

Brandanschlag

s. *Brandstiftung*

Brandenburg, Land

Ungleicher Wettbewerb zwischen Motodrom Hockenheim, Nürnbergring und Lausitzring

Wirtschaftliche Bedeutung der o.g. Rennstrecken; Darlegung der Subventionen von Bund und jeweiligen Ländern für den Nürnberg- und Lausitzring; Maßnahmen zur Herstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen

Antr
s. *Motorsport*
Drs 12/1722

Spenden für die Opfer des Hochwassers in Brandenburg

Weiterleitung von Spendenanteilen nach Polen und Tschechien? Frage nach dem Verwaltungsanteil und der Mißbrauchsquote bei den spendensammelnden Organisationen; Kontrolle bzw bestimmungsgemäße Verwendung der Spendengelder

KlAnfr
s. *Spende*
Drs 12/1888

Jugendliche Flutopfer im Schwarzwald

Einladung von Jugendlichen aus den Hochwassergebieten in Brandenburg, Polen und Tschechien zur Erholung in den Schwarzwald: Gründe, Auswahlkriterien und Kostenträger dieser Aktion

KlAnfr
s. *Erholung*
Drs 12/1891

Mögliche Zweckentfremdung von Spenden für Hochwasseropfer

Weiterleitung von Spendenanteilen für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg nach Polen und Tschechien (Wiederholung der iRd KlAnfr 12/1888 gestellten Fragen); Gewährleistung einer bestimmungsgemäßen Verwendung der Spenden durch karitative Organisationen; Unterstützung der Einrichtung einer LKoordinierungsstelle für Spenden

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2092

Spendenverteilung für Hochwasseropfer

Verwendung der Spenden für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg, Notwendigkeit der Bestimmung des Empfängerkreises auf dem Überweisungsträger, Form und Zeitpunkt der Erteilung entsprechender Empfehlungen durch die spendensammelnden Organisationen, u.a. des Deutschen Roten Kreuzes und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche

KlAnfr
s. *Spende*
Drs 12/2093

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?

Zahl und Gründe der eingeleiteten und erfolgreichen Verfahren zur Bürgermeisterabwahl in Thüringen, Sachsen und Brandenburg; Überlegungen zur Einführung in BW angesichts verschiedener Vorfälle wie z.B. in Kenzingen

KlAnfr
s. *Bürgermeister*
Drs 12/3348

Kritik an der Ersetzung des Religionsunterrichts durch das Fach LER an den Schulen des Landes Brandenburg

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837-1851

Würdigung des länderübergreifenden Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren beim Oder-Hochwasser in Brandenburg

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2437 2440 2441

Kritik an den (zu weit gehenden) Bürgerbeteiligungsrechten auf kommunaler Ebene in Brandenburg

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3583

Ablehnung der (zu weit gehenden) Bürgerbeteiligungsrechte auf kommunaler Ebene in Brandenburg

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3946

Vereinbarkeit des in Brandenburg angebotenen LER-Unterrichts mit der Verfassung, Erwartung einer Entscheidung des BVerfG über die anhängigen Klagen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4197 4201

Kritik an der Zahl von Ministern in Brandenburg

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4291

Kritik an der leicht möglichen Bürgermeisterabwahl in Brandenburg

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4861

Personalstand der Staatskanzlei in Brandenburg, Vergleich mit dem STM in BW; Zahl der Verfahren und abgewählten Bürgermeister in Brandenburg

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5207 5267

Brandkatastrophe

s.a. *Brandstiftung*

Schäden durch Brände im Land

Zahl der Fälle seit 1992; jeweilige Ursache, Personen- oder Sachschäden; betroffene Industrieanlagen, öffentliche und private Gebäude sowie Asylbewerberunterkünfte; Auswirkungen auf die Versicherungsprämien der Gebäudeversicherung; Erhebung eines Risikoaufschlags für besonders gefährdete Objekte

KlAnfr
s. *Gebäudeversicherung*
Drs 12/952

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

Erinnerung an brennende Asylunterkünfte; Bewertung der durch Brandrodung entstandenen Waldbrände in Brasilien und Indonesien

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2440 2441 2448 2468

Brandschutz

s. *Feuerschutz*

Brandschutzerziehung

s. *Feuerschutz*

Brandstiftung

s.a. *Brandkatastrophe*

Schäden durch Brände im Land

Zahl der Fälle seit 1992; jeweilige Ursache, Personen- oder Sachschäden; betroffene Industrieanlagen, öffentliche und private Gebäude sowie Asylbewerberunterkünfte; Auswirkungen auf die Versicherungsprämien der Gebäudeversicherung; Erhebung eines Risikoaufschlags für besonders gefährdete Objekte

KlAnfr

s. *Gebäudeversicherung*

Drs 12/952

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen
Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1418

Brandanschlag auf Asylbewerberunterkunft am 12.10.1994 in Philippsburg

Art und Ergebnisse der Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft unter Beteiligung des LKA; Erkenntnisse und Rechtsgrundlagen für die Aufnahme der Straftat in den Verfassungsschutzbericht 94 unter der Rubrik „Rechtsextremismus“ und „fremdenfeindliche Gewalttat“

KlAnfr Lothar König REP 14.08.1997 und Antw IM Drs 12/1889

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/3863

Brandanschlag auf Verbindungshaus am 07.05.2000 in Heidelberg

Erkenntnisse über den Anschlag auf ein studentisches Wohnhaus und dabei entstandene Personen- und Sachschäden; Aufnahme von Ermittlungen erst auf nachdrückliche Intervention beim Leiter der örtlichen Polizeidirektion?

MdlAnfr 2) Michael Herbricht REP 10.05.2000 Drs 12/5179
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7005

Verurteilung der Brandanschläge auf Asylunterkünfte und Kircheneinrichtungen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2202 2206

Gegenseitige Bezeichnung der Grünen und Republikaner als geistige Brandstifter; Erinnerung an die Brandanschläge auf Asylunterkünfte; Bewertung der durch Brandrodung entstandenen Waldbrände in Brasilien und Indonesien

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2440 2441 2448 2468 2470

Aussagen des MinPräs zur doppelten Staatsbürgerschaft nach den Brandanschlägen von Mölln und Solingen

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2610 2611

Diskrepanz zwischen Reden und Handeln nach Brandanschlägen auf Asylunterkünfte

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4066

Aussagen des MinPräs zur doppelten Staatsbürgerschaft nach den Brandanschlägen von Mölln und Solingen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7060

Verurteilung des jüngsten Brandanschlags auf ein Asylbewerberheim mit der Folge von drei verletzten Kindern

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7188 7190

Verurteilung der Brandanschläge auf Synagogen und Asylunterkünfte

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342-7347

Verurteilung der Brandanschläge auf Synagogen und Asylunterkünfte; Bezeichnung der Republikaner als geistige Brandstifter

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374-7376 7379 7383 7386 7391-7394

Bezeichnung der Republikaner als „geistige Brandstifter“ durch den Abg Kluck; Einstufung einer seinerzeitigen Brandstiftung in Bonn durch den CDU-Fraktionsvorsitzenden im BTag

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8064-8066

Brasilien

Hinweis auf die frühere brasilianische Staatsangehörigkeit des Abg Krisch

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2612 2616 2617

Wiederholung des Hinweises auf die frühere brasilianische Staatsangehörigkeit des Abg Krisch

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4917 4918

Hinweis auf die noch bestehende brasilianische Staatsangehörigkeit des Abg Krisch

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5363 5364

Hinweis auf das fußballerische Potenzial Brasiliens

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6726 6734

Hinweis auf den Geburtsort Sao Paulo des Abg Krisch

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7137 7138

Brauchwasser

s. *Wasser*

Brauerei

s. *Bierbrauerei*

Braunkohle

s. *Kohle*

Braunsbach, Gemeinde

US-Kriegsverbrechen im Südwesten

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, offizielle Untersuchung der Vorkommnisse in Jungholzhausen im LKreis Schwäbisch Hall durch Spezialagenten des CID, Hintergründe dieser Vorgehensweise und weitere Fälle zur Untersuchung der Verstrickung amerikanischer Einheiten in Kriegsverbrechen am Ende des II. Weltkriegs?

KlAnfr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 12/692

BRD

s. *Bundesrepublik Deutschland*

Brechtken, Rainer MdL SPD

Würdigung der Leistungen des Abg Brechtken als Marathonläufer

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1516

Würdigung der politischen Arbeit von Rainer Brechtken als Abg, Staatssekretär und Ausschussvorsitzender durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Bregenzer, Carla MdL SPD

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729

Breisach, Stadt

Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach

Schaffung des notwendigen Rückhalterausms am Oberrhein zwischen Basel und Breisach iRd Integrierten Rheinprogramms: Stand der einzelnen Verfahrensschritte, Höhe und Träger der Kosten, Realisierungszeiträume, erwartete Eingriffswirkung in den Naturhaushalt sowie Vermeidung von Hochwasserschäden, betroffene Gemeinden und Grundstücke, Einbeziehung der französischen Seite sowie der Kiesindustrie zur Vermarktung der zusätzlichen Kiesmengen

Antr

s. *Wasserspeicher*

Drs 12/3831

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vor-dringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/5232

Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein

Geplante Maßnahmen, erforderliche Mittel und Zeitperspektive; Beurteilung von Alternativen, insbes die Wehrlösung südlich von Breisach i.V.m. Fließpoldern nördlich von Breisach; Auswirkungen von regelmäßigen ökologischen Flutungen; Vereinbarkeit der Polderplanungen mit den vorgesehenen FFH-Gebieten

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/5748

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr

s. *Rhein, Fluß*

Drs 12/5760

Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vor-dringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/5232

Bremen, Land

Ergebnis der Bund-Länder-Kommission zur Erforderlichkeit weiterer Sanierungshilfen zur Haushaltsstabilisierung des Saarlands und Bremens

Aktuelle Debatte

s. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

PIPr 12/43 S. 3363

Kosten der politischen Führung sowie Krankenversorgung in Bremen; Eintreten für eine Auflösung des Stadtstaats

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2944 2946 2947 2952 2955 2956

Position Bremens unter den Empfängerländern im Länderfinanzausgleich; Kritik am Abstimmungsverhalten Bremens zur Wohnraumüberwachung im BRat

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3040 3042 3043 3064

Kriminalitäts- und Aufklärungsrate in Bremen; Haltung zur akustischen Wohnraumüberwachung im BRat

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3205 3206

Gewichtung von Radio Bremen nach dessen Gebührenaufkommen, Vorschlag einer engen Kooperation mit dem NDR

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3766-3771 3773 3774

Kritik an der Einwohnerwertung und Berücksichtigung der Hafentlasten der Stadtstaaten im Länderfinanzausgleich, Scheitern des Gegenantrags von Bremen vor dem BVerfG

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5872 5875 5876 5878 5879 5881 5887-5889 5891

Gewinnung der Zustimmung Bremens zur Steuerreform im BRat mit finanziellen Zugeständnissen, Bewertung als Bestechung bzw. Unterlaufen der Vorgaben des BVerfG zum Länderfinanzausgleich

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7166 7172 7176 7183

Gewinnung der Zustimmung Bremens zur Rentenreform mit Zugeständnissen beim Länderfinanzausgleich

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8254

Brennstoff

s.a. Kernbrennstoff

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz

Antr

s. Sonderabfall

Drs 12/582

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. Abfall

Drs 12/1787

Mechanisch-biologische Stabilisierung von Restabfall

Beurteilung des „Herhof-Trockenstabilisierverfahrens“ mit nachfolgender energetischer Verwertung von Abfällen, Auswirkungen auf anfallende Restmüllmengen, Heizwert und Schadstoffpotential des erzeugten Brennstoffs, Kapazitäten der entsprechenden Anlagen, ökologische Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Verfahrens, Vergleich mit dem herkömmlichen Langzeit- bzw. Endrotteverfahren; Änd der Müllentsorgungskonzeption, insbes im Hinblick auf die Auslastung bestehender und künftiger Müllverbrennungsanlagen

Antr

s. Abfall

Drs 12/2302

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anla-

gen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez. Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr

s. Abfall

Drs 12/3060

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Steigerung des Anteils der Biomasse am Primärenergieeinsatz, Werbung bei kommunalen Entscheidungsträgern um eine Aufwertung der energetischen Verwertung von Restholz, Anpassung der Vorschriften für den Betrieb von Holzfeuerungsanlagen an die neuen Feststofffeuerungstechniken, Förderung dieser Anlagen im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich; Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr

s. Biomasse

Drs 12/3177

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/3755

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. Biomasse

Drs 12/4871

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw. Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr

s. Abfall

Drs 12/5159

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

Kritik an der Verfeuerung von Gewerbeabfall als Ersatzbrennstoff in Zementöfen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3216-3218

Bretten, Stadt

Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/943

Lehrstellensituation im Bereich der Arbeitsamtsaußenstelle Bretten

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1958 1959

Brettheim, Ortsteil

s. *Rot am See, Gemeinde*

Brezel

s. *Backwaren*

Brief

s.a. *Post*
s.a. *Schriftverkehr*

Zukunft der Post

Auswirkungen der Beschlüsse des Regulierungsrats, der Aufhebung des Briefmonopols und Ablauf des Tarifvertrags 1998 auf Postfilialen und Dienstleistungen sowie Arbeitsplätze der Beschäftigten; Gewährleistung der grundgesetzlich garantierten flächendeckenden Versorgung; langfristige Sicherung der Postarbeitsplätze; Ablehnung der Vorlage zur Abschaffung des Briefmonopols im BRat

Antr
s. *Post*
Drs 12/1073

Sicherheit von Post-Sendungen

Verluste von Postkarten, Briefen, Warensendungen, Paketen, Wertbriefen, Einschreiben u.a. Versandstücken seit 1993 im Vergleich mit anderen BLändern, Ursachen der Verluste, geschätzte Dunkelziffer, Höhe und Träger der Schäden, Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten seit 1990, Frage nach bestimmten Brennpunkten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Antr
s. *Post*
Drs 12/3805

Briefmonopol

s. *Brief*

Brinkmann, Ulrich MdL SPD

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387

Genesungswünsche für den erkrankten Abg Brinkmann
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7415

Nachruf auf den verstorbenen Abg Brinkmann
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7773

Brötchen

s. *Backwaren*

Broschüre

s. *Druckerzeugnis*

Bruchsal, Stadt

s.a. *Justizvollzugsanstalt*
s.a. *Privathochschule*

Die International University in Germany und der Wirtscharakter des Staates

Personelle Verflechtung der IU in Bruchsal mit der Wissenschaftsverwaltung, insbes bei der (laufenden) Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen; Gewährleistung der Objektivität dieser Überprüfungen? Anteil der Gebührenzahler und Stipendiaten unter den Studenten; Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen der Universität Stuttgart, Kooperationsbeiträge anderer Hochschulen, Regelungen zur Kostenerstattung, jährliche Zuschüsse des Landes; negative Beurteilung der staatlichen Hochschulen iRd weltweiten Werbung; Bewertung des (zuschußfreien) Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“ der Esslinger FH für Technik

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/3306

Badische Landesbühne Bruchsal

Auswirkungen der Empfehlungen der Kulturstrukturkommission auf die Badische Landesbühne Bruchsal, Gefährdung durch eine Zuschußverschiebung? Maßnahmen zur Existenzsicherung

Antr
s. Theater
Drs 12/3571

Internationalisierungsstrategien staatlicher Hochschulen unter dem Gesichtspunkt leistungsgerechter Ressourcenzuweisung

Höhe der bisherigen und vorgesehenen Mittelzuweisungen an staatliche und private Hochschulen, insbes in Bruchsal und Stuttgart; Kriterien und Zeitpunkt der Bescheidung der gestellten Anträge, Evaluation der Mittelverwendung, Berücksichtigung der von den Hochschulen erbrachten Vorleistungen aus eigenem Ressourcenbestand; Befürwortung des Antrags der Esslinger FH für Technik für ein „Communication and Project Center“ iRD Aufbaustudiengang „Internationales Industriemanagement“?

Antr
s. Hochschule
Drs 12/3856

Zukunft der Bundeswehr-Standorte in BW

Stand der o.g. Schließungspläne, Einbeziehung der General-Dr.-Speidel-Kaserne in Bruchsal?

KlAnfr
s. Bundeswehr
Drs 12/5286

Vereinbarungen mit den Landesbühnen

Bestand der Vereinbarungen des MWK mit den Sitzstädten Esslingen, Bruchsal und Tübingen? Herbeiführung einer Bestätigung durch einen entsprechenden Kabinettsbeschluss

Antr
s. Theater
Drs 12/5694

Einrichtung einer internationalen Universität in Bruchsal

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3159 3163 3166 3170

Konzeption der geplanten Privatuniversität in Bruchsal

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3301-3303 3311 3312

Eintreten für eine private Hochschulgründung in Bruchsal

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4492 4493

Brücke

Zweites Gleis für die Rheinbrücke Karlsruhe-Maxau

Engpässe infolge der Eingleisigkeit; Forcierung der Verhandlungen über die Finanzierung eines zweiten Gleises mit RPF und der Bahn AG bzw dem Bund; Beurteilung der Forderung nach dem Bau einer zusätzlichen Rheinbrücke nur für den Kfz-Verkehr?

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1996 und Antw UVM Drs 12/71

Rheinquerung im Zuge der B 38 bei Altrip

Parameter und Ergebnisse einer Prüfung der o.g. Maßnahme sowie evtl Alternativen zur Aufnahme bzw Einstufung im BVerkehrswegeplan; Gewichtung der Faktoren: vorhandene Rheinfähre, Schutzwürdigkeit betroffener NSG sowie überwiegend ablehnende Haltung der Bevölkerung?

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 20.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1235

Unterhaltung der bestehenden Bundesautobahnen - mit Ingenieurbauwerken - innerhalb des Landes BW

Erneuerungsbedarf bei Fahrbahndecken und Ingenieurbauwerken; Höhe der Kosten und Zeitplan der notwendigen Reparaturarbeiten in den kommenden zwei Jahren; Vorsorge für Fälle einer Betriebsstörung durch Schäden?

KlAnfr
s. Straßenbau
Drs 12/1541

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klängenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltenwangtales

Antr
s. Aichelberg
Drs 12/2030

Bundesstraße 28 (neu) im Bereich Horb - Riedtrasse oder Brückenlösung

Vergleich der beiden Varianten: Verkehrsentlastung, ökologische Eingriffswirkung, Kosten und Zeitdauer bis zur Planfeststellung; Aufnahme der Voten des BRechnungshofs und der Stadt Horb, Eintreten für die Brückenlösung als Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens gegenüber dem BVerkehrsMin und RegPräs Karlsruhe

Antr
s. Bundesstraße 28
Drs 12/2129

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
s. Straße
Drs 12/2394

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr
s. Gewicht
Drs 12/3920

Eiswarnanlagen auf gefährdeten Brücken

Darlegung der Bereitschaft und notwendigen Mittel zur Installation von Anlagen zur Frühwarnung vor plötzlich auftretender

Straßenglätte auf Brücken u.a. Streckenabschnitten

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/3985

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr
s. *Hochgeschwindigkeitszug*
Drs 12/4050

Die Revision des BVerkehrswegeplans für 2003 bis 2015 und ihre Auswirkungen auf die alternativen Planungen für die B 28 im Bereich Horb

Neubewertung aller planfestgestellten, aber noch nicht begonnenen Vorhaben; Gewichtung des Schwerlast-Querungsverkehrs von der A 5 zur A 81, Umorientierung von der favorisierten Riedtrasse zur Brückenlösung

Antr
s. *Bundesstraße 28*
Drs 12/4286

Ausbau B 31 Donaueschingen-Freiburg

Bau- und Zeitabschnitte der Realisierung, vorgesehene Lärm- und Naturschutzmaßnahmen, u.a. bei Hinterzarten und Hüfingen; Gründe für die Untertunnelung von Döggingen mit zwei Tunnelröhren für einen vierspurigen Verkehr und der nur zweispurigen Auslegung der Anschlussbrücke über die Gauchach

KIAnfr
s. *Bundesstraße 31*
Drs 12/4585

Eisenbahnbrücke Strasbourg-Kehl

Bau der zwischen Frankreich und der Bundesrepublik 1953 vereinbarten Brücke bzw Ertüchtigung der bestehenden Brücke

Antr Robert Ruder u.a. CDU 25.11.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4617
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 28 29
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
Mittlg LReg 09.08.2000 Drs 12/5452

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung der zweigleisigen Brücke bei Kehl

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4786

Brühl, Gemeinde

Illegale Bautätigkeit des „Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins e.V.“ in Brühl

Errichtung von Koppeln im Naturschutzgebiet; Anzeige der Rechtsverstöße beim Bürgermeisteramt, LRA Rhein-Neckar sowie bei der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege;

dortige Reaktion sowie Bewertung der Angelegenheit durch das RegPräs Karlsruhe und das WM; Beurteilung der nachträglichen Legalisierungen sowie möglicher weiterer Fälle illegaler Bautätigkeit von (Prominenten-)Vereinen in Nordbaden

Antr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/2584

Brüsseler Informationsbüro

s. *Informationsbüro BW bei der EU*

Brustkrebs

s. *Krebs (Krankheit)*

Bruttosozialprodukt

s. *Sozialprodukt*

BSE

s.a. *Humane spongiforme Enzephalopathie*

Ausgleichszahlungen für BSE-geschädigte Landwirte

Rinderimporte aus der Schweiz seit 1985, Bestände hieraus in BW u.a. BLändern, Einsatz von Rindersperma aus Großbritannien und der Schweiz zur Besamung, Maßnahmen bzw Eintreten für eine Entschädigung der betroffenen Landwirte

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 11.06.1996 und Antw MLR Drs 12/22

BSE-Übertragung durch Düngemittel

Stand der Erkenntnisse über o.g. Problematik; Maßnahmen zur weiteren Unterbindung des Imports britischer Rinderprodukte auch über Drittländer

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 12.06.1996 und Antw MLR Drs 12/44

Übertragbarkeit von BSE auf Schweine

Verfütterung von Tiermehl aus Großbritannien an Schweine in Deutschland; Forschungsprojekte über das Ausmaß der o.g. Gefährdung in beiden Ländern; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 26.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/94
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 10
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

BSE-Hilfe für Landwirte in BW

Aufstockung der unzureichenden EU-Gelder durch Landesmittel, Unterstützung der in Mitleidenschaft gezogenen Branchen, z.B. des Fleischerhandwerks

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 09.07.1996 und Antw MLR Drs 12/153

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Eintreten für einen vollen Ausgleich der Marktverluste sowie deutliche Anhebung der Interventionspreise bei der EU, Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern, Hinwirkung auf den Ausschluss der Briten aus der EU im Falle einer Fortsetzung der Verweigerungshaltung gegenüber den Beschlüssen der EU zur Eindämmung der BSE-Seuche

KlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/491

BSE und Auswirkungen auf den Rindfleischmarkt

Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Rindermäster und Milchviehhalter, Maßnahmen zur Absatzförderung von Rindfleisch aus heimischer Erzeugung, Verbreitung des HQZ, Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr Karl Traub u.a. CDU 27.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/701
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513 S. 33
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Rinderbestand aus Schweizer Herkunft

Bestandsschwund von ursprünglich angenommenen 240 Tieren aus Schweizer Beständen im LKreiss Waldshut auf 100; Klärung des Verbleibs der Tiere bzw von Fleisch der geschlachteten Tiere; Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung von BSE in BW

Antr
s. *Rind*
Drs 12/861

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlaß eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 23.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/936
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513 S. 33
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Tötungsaktion für Rinder aus Schweizer und britischen Herkünften

Rechtfertigung o.g. Aktion auch bei Tieren aus BSE-freien Beständen; Höhe der Entschädigung für „Schweizer Braunvieh“ u.a. wertvolle Altrassen; Aussetzung der Aktion, Feststellung einer Infektion auf andere (kostengünstigere) Weise, z.B. Durchführung des in den USA entwickelten „Lebensspeicheltests“ durch Tierärzte

Antr
s. *Rind*
Drs 12/1005

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschlägigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 06.03.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1138
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513

S. 33
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

BSE und CJK

Auslösung der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit durch ein in Bodybouldingstudios illegal verbreitetes Muskelaufbaupräparat mit dem Wachstumshormon Somatotropin? Anstieg der Krankheitsfälle auch bei Vegetariern in Indien; Feststellung von Somatotropin o.ä. Wachstumshormonen als Verursacher von BSE?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 21.03.1997 und Antw MLR Drs 12/1240

Künftige Agrarpolitik

Stabilisierung des Rindfleischmarkts vor dem Hintergrund der BSE-Krise

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Tierkörperbeseitigungsanstalt Hardheim

Erhitzung der Verarbeitungsmasse bis zu 8 Grad unter dem gesetzlich vorgegebenen Mindesttemperaturwert; Auswirkungen auf die Bekämpfung von Tierseuchen und insbes von BSE

Antr
s. *Tierkörperbeseitigung*
Drs 12/1504

EU-Verfahren in Sachen BSE

Einleitung eines Verstoßverfahrens der EU-Kommission gegen Deutschland u.a. neun Mitgliedsstaaten wegen nicht ausreichender Erhitzung von Schlachtabfällen bei der Tierkörperbeseitigung? Konsequenzen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 01.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1683
BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.11.1997 Drs 12/2197 S. 27 28
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Umsetzung des Importverbots von britischem Rindfleisch; Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*
Drs 12/1957

Produkte aus Rindfleischimporten aus Großbritannien in BW?

Effizienz der BSE-Überwachung in BW, Ermittlung bzw Ausschluß o.g. Produkte im Handel

MdlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/1967

Entscheidung der EU-Kommission zur Beseitigung von BSE-Risikomaterial bei Tierkörpern und Schlachtabfällen

Kostenwirkungen o.g. Entscheidung bei Kommunen und Schlachtbetrieben; Initiativen zur Verhinderung einer Umsetzung

MdlAnfr 1) Arnold Tölg CDU 30.01.1998 Drs 12/2353
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3325 3326

BSE-Schutzverordnungen

Zahl, Sachstand und Kosten der Klageverfahren aufgrund der o.g. VO und des Importverbots für Rinder aus der Schweiz; BSE-Fallzahlen in der EU und Schweiz, Schutzmaßnahmen gegen Rinderlebens- und Rindfleischimporte, insbes aus Frankreich und Irland; Einführung eines Schnelltests zur Anwendung auch bei verendeten oder notgeschlachteten Tieren

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 23.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3987

Schweizer Rinder auf deutschen Weiden trotz hoher BSE-Fallzahlen in der Schweiz

MdIANfr
s. *Rind*
Drs 12/4418

Durchführung von BSE-Schnelltests in BW

Durchführung bei allen verendeten und stichprobenartig auch bei normal geschlachteten Tieren

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 10.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5697
BeschlEmpf und Bericht LandwA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 16
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

BSE

Bisherige Maßnahmen zur Ursachenforschung und gegen die Verbreitung von BSE; Ausschluss von Nebenwirkungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln sowie gentechnisch veränderten Futtermitteln; Zuverlässigkeit des in den USA entwickelten „Lebensspeicheltests“; Einführung von Schnelltests sowie einer Kennzeichnungspflicht für alle Fleisch- und Wurstwaren, Verschärfung der Kontrollen von Importwaren

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 27.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5757
BeschlEmpf und Bericht LandwA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 17 18
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Mittelbereitstellung zum Ausgleich der zu erwartenden Einkommensausfälle für die Landwirte u.a. in Mitleidenschaft gezogenen Branchen, z.B. das Fleischerhandwerk

Antr
s. *Rind*
Drs 12/5758

Aktuelle Situation bei BSE und Vorsorgemaßnahmen der LReg

Vermutete Infektionswege, Stand der Untersuchungen, Erkenntnisse über Fälle in Deutschland, Ergebnisse der Sitzung des Zentralen Krisenstabs in Bonn, Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

Antr CDU 29.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5763

RegErkl des MinPräs zu BSE - Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat für die LReg absoluten Vorrang

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7773-7803

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen;

Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr SPD 14.12.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5835 (16 S.)

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185-8203

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstrengung eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 05.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5887
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185-8203

Aussetzen der Superabgabe für Milchüberlieferungen in 2001

Aufnahme von Gesprächen mit der EU-Kommission mit o.g. Zielsetzung zur Kompensation der Verluste von Milchviehbetrieben infolge der BSE-Krise

Antr
s. *Milch*
Drs 12/5902

Prionenerkrankung von Schalenwild

Verwendung von Tiermehl im Wildfutter, Ergebnisse und Konsequenzen von Untersuchungen, Frage nach Empfehlungen an die Jägerschaft sowie Maßnahmen zur Eindämmung der Risiken

KIANfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 23.01.2001 und Antw MLR Drs 12/5926

Auswirkungen und Konsequenzen des BSE-Skandals hierzulande

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1102 1108 1111 1112 1120

BSE-Erkrankungen in Großbritannien pro Jahr, Verweisung auf Lücken im Verbraucherschutz

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6029 6030

Beschädigung von Strukturen im ländlichen Raum im Zuge der BSE-Krise

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7985 7987-7989

Verunsicherung der Bürger wegen der BSE-Krise, Zweifel an der Effizienz eines Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz; Ursachen, Folgen und Konsequenzen von BSE

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8058 8059 8073-8081 8083-8085 8087-8111 8155-8158

Würdigung der Arbeit der chemischen Untersuchungsämter bei der Bewältigung der BSE-Krise, Notwendigkeit einer Umstrukturierung der Agrarpolitik

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8301 8306 8308

BSHG

s. Sozialhilfe

BTM Roth-Händle

s. Tabakwarenindustrie

BtMG

s. Betäubungsmittel

Buch

s.a. Bibliographie

s.a. Buchhandel

s.a. Druckerzeugnis

s.a. Fernleihe

s.a. Lehr- und Lernmittel

s.a. Lesen

s.a. Literatur

s.a. Stuttgarter Buchmeile

s.a. Stuttgarter Buchwoche

Ausgelagerte Bibliotheksbestände

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr

s. Kulturgut

Drs 12/270

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr

s. Meinungsfreiheit

Drs 12/334

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Schäden in den Altbeständen der Tübinger Universitätsbibliothek

Prüfung einer beschleunigten Realisierung des Magazinneubaus auf der Grundlage eines Privatinvestorenmodells

Mittlg

s. Bibliothek

Drs 12/600

Linksextremistisches Schriftgut auf den Stuttgarter Buchwochen Präsentation und Verbreitung o.g. Titel, Feststellung jugendgefährdender Tendenzen sowie Gefährdung des Rechtsstaats? Nut-

zung geeigneter Eingriffsmöglichkeiten gegen die Verlage?

KlAnfr

s. Stuttgarter Buchwoche

Drs 12/787

Künstlerische Freiheit der Ludwigsburger Filmakademie

Äußerungen bzw Interventionen der LReg bei Filmprojekten, Stopp einer Verfilmung des Romans „Monrepos“ von Manfred Zach mit dem Hinweis auf eine Gefährdung des Akademietats?

KlAnfr

s. Film

Drs 12/1150

Württembergische LBibliothek (LaBi)

Verzicht auf den Ankauf neuer Bücher sowie Abbestellung von Fachzeitschriften aufgrund der Mittelkürzungen, Auswirkungen auf den Studienstandort Stuttgart, Frage nach ähnlichen Reaktionen anderer Bibliotheken bzw Universitätsbibliotheken; Maßnahmen zur Gewährleistung der Anschaffungen und Bestandspflege der beiden LBibliotheken in Stuttgart und Karlsruhe

KlAnfr

s. Bibliothek

Drs 12/1496

Zukunftsoffensive angesichts der Finanzprobleme der Universitätsbibliotheken

Entwicklung der finanziellen Situation sowie der Kosten für wissenschaftliche Bücher und Fachzeitschriften; Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen auf Bestandspflege, -beschaffung und Öffnungszeiten; Verwendung der Mittel aus der Zukunftsoffensive und evtl sonstiger Zuweisungen zur Kompensation der Einschränkungen bzw Bestandserneuerung im Bereich neuer Medien und Systeme

Antr

s. Bibliothek

Drs 12/1509

Situation an den Landesbibliotheken

Auswirkungen der globalen Minderausgaben bei den beiden Landesbibliotheken auf den Erwerb von Büchern und Zeitschriften bzw deren Abbestellung; Koordination der Abbestellungen mit anderen Bibliotheken? Mittelbereitstellung zur Schließung der Bestandslücken bzw Wahrnehmung der überregionalen Versorgungsaufgaben

Antr

s. Bibliothek

Drs 12/2268

Erhalt der grenzüberschreitenden Buchpreisbindung

Grundlagen einer Entscheidung der EU-Kommission über die Vereinbarkeit grenzüberschreitender Preisbindungen mit den europäischen Wettbewerbsvorschriften, Auswirkungen eines Verbots der grenzüberschreitenden Preisbindung im deutschsprachigen Raum für Verlage, deren Erzeugnisse und den Medienstandort BW; Hinwirkung auf Erhaltung der Preisbindung für Verlags-erzeugnisse zwischen Österreich und Deutschland

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen

19.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3469

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 10 11

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Büchervernichtung im Haus der Heimat

Aussonderung und Vernichtung von ca 700 Publikationen im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Gründe, Verantwortliche, Auswahlkriterien, Frage nach einer Bewertung als Kulturgut sowie nach vergleichbaren Aktionen seit 03.10.1990

Antr REP 07.01.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3642
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 7
 PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Auflistung der aus dem Haus der Heimat entfernten Publikationen

Darlegung aller ausgesonderten und vernichteten Bücher sowie der Entwicklung der Sammlungsschwerpunkte

Antr REP 24.02.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3783 (19 S.)

Staatlicher Umgang mit NS-Literatur

Verwahrung bzw Weitergabe von Druckwerken wie „Mein Kampf“, „Das Programm der NSDAP“ u.a. Propagandamaterialien durch staatliche Einrichtungen und Mitarbeiter: Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen zur Beschlagnahme und weiteren Behandlung, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren seit 1993

Antr
 s. *Nationalsozialismus*
 Drs 12/3804

Vermisste Publikationen in den Landes- und Universitätsbibliotheken

Ursachen und Anteile der o.g. Verluste, Art und Erfolg der Diebstahlsicherung bzw Wiederbeschaffung, Umfang der hierfür vorhandenen Sondermittel; Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Fernleihe von abhanden gekommenen Werken

Antr
 s. *Bibliothek*
 Drs 12/3892

Bücheraussonderungen im Haus der Heimat

Aussonderung, Vernichtung und Zusammenfassung von Publikationen zu einer Sondersammlung im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Gründe, Verantwortliche und Auswahlkriterien; Auflistung sämtlicher Titel dieser Sammlung, Möglichkeiten und Voraussetzungen einer öffentlichen Nutzung

Antr REP 20.04.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3972

Buchbeitrag Wirtschaftsminister Döring

Beurteilung der von den Autoren des Buchs „Eingetrichtert - die tägliche Manipulation unserer Kinder im Klassenzimmer“ vertretenen Thesen, u.a. Indoktrination der Kinder iRd Schulbücher und von Altachtundsechzigern an den Schulen; Bewertung des von WM Dr. Döring geleisteten Beitrags für dieses Buch

KlAnfr
 s. *Lehr- und Lernmittel*
 Drs 12/4006

Entfernte Bücher aus der Bibliothek des Hauses der Heimat in Stuttgart

Aussonderung, Vernichtung und Zusammenfassung von Publikationen zu einer Sondersammlung im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Auflistung sämtlicher Titel, Auflösung der Sondersammlung, Wiedereingliederung der Bücher in den öffentlich zugänglichen Bestand bzw Abgabe an andere (Publikums-)Bibliotheken

Antr REP 02.06.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4090

Veräußerung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Begründung des Verzichts auf den Erwerb der angebotenen geschlossenen wissenschaftlichen Sammlung mit der Folge des Streuverkaufs; Zahl der Nutzer und Intensität des Leihverkehrs in den letzten Jahren

KlAnfr
 s. *Kulturgut*
 Drs 12/4117

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Massensäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr
 s. *Kulturgut*
 Drs 12/4150

Zukunft der Landes- und Hochschulbibliotheken

Kooperationen und interne Reformen o.g. Bibliotheken; Mittelbereitstellung zur Bestandssicherung, Akquisition und Ausstattung mit elektronischen Medien; Ermöglichung der dezentralen Budgetierung und kommerziellen „Selbstvermarktung“; Darstellung eines benutzerorientierten Leistungsprofils

Antr
 s. *Bibliothek*
 Drs 12/4264

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Aufstockung der Mittel für die Neuanschaffungen von Büchern der beiden LBibliotheken

s. *Bibliothek*
 Drs 12/4814

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW

Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände

Antr
 s. *Kulturgut*
 Drs 12/4994

Lizenzvergabe zur Erstellung von Hör- und Blindenschriftbüchern

Anstreben einer generellen Sonderregelung im Bereich des Urheberrechts, Unterstützung einer gleichzeitigen Veröffentlichung von literarischen Werken in Brailleschrift oder auf Tonträgern mit der allgemeinen Veröffentlichung

KlAnfr
 s. *Urheberrecht*
 Drs 12/5004

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr

s. Kulturgut
Drs 12/5304

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut
Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KlAnfr
s. Kulturgut
Drs 12/5506

Hochhuths Buch „Eine Liebe in Deutschland“ soll weiterhin Pflichtlektüre für die Abiturprüfung an Beruflichen Gymnasien bleiben

Antr
s. Schulabschluss
Drs 12/5618

Streichung des Buches „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Aktuelle Debatte
s. Schulabschluss
PIPr 12/97 S. 7525

Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Festhalten am Buch „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002 an beruflichen Gymnasien

Antr
s. Schulabschluss
Drs 12/5667

Lagerkapazitäten in Bibliotheken und Archiven

Magazinreserven an den Landes- und Unibibliotheken sowie staatlichen Archiven; Umfang, finanzielle Mehrkosten u.a. Auswirkungen der jeweiligen Auslagerung von Beständen; Möglichkeiten und Planungen für bauliche Erweiterungen

Antr
s. Kulturgut
Drs 12/5747

Erhaltung der Buchpreisbindung
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468

Buchführung

s.a. Betriebsprüfung
s.a. Haushalt (Finanzen)
s.a. Kostenrechnung
s.a. Neues Steuerungsmodell
s.a. Outsourcing
s.a. Rechnungsprüfung
s.a. Wirtschaftsprüfer

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ergebnisse und Rationalisierungseffekte einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an ausgewählten Universitäten, Einführung einer eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung bzw. betriebswirtschaftlich orientierten kaufmännischen Buchführung

GrAnfr
s. Bildungspolitik
Drs 12/50

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen; Stand, Erfahrungen und evtl. Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAmtes, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/196

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/604

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw. betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw.; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw. einer landesweiten Umsetzung des Projekts

Antr
s. Polizei
Drs 12/1640

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten

Schrittweise Einführung der kaufmännischen Buchführung an den Universitäten Stuttgart und Heidelberg

Antr
s. Haushalt (Finanzen)
Drs 12/1721

Berufliches Betätigungsfeld eines staatlich geprüften Bilanzbuchhalters und Betriebswirts

Angebot von Buchhaltungsarbeiten durch einen arbeitslos gewordenen Bilanzbuchhalter (IHK) und Betriebswirt (VWA) mit Hilfe eines Zeitungsinserats, Beurteilung der daraufhin ergriffenen Gegenmaßnahmen der Steuerberaterkammer Stuttgart

KlAnfr Herbert Moser SPD 19.03.1998 und Antw. FM Drs 12/2640

Zuständigkeit für die Personalbuchhaltung an den Universitäten

Verlagerung der Lohnbuchhaltung zum LBV; Erzielung von Stelleneinsparungen u.a. Synergieeffekten, Kapazitäten beim LBV zur Erledigung neuer Aufgaben, Stellungnahme der Universitäten?

KlAnfr
s. Personalplanung
Drs 12/2732

Ges zur Änd der LHaushaltsordnung

Fortentwicklung des Haushaltsrechts durch mehr Haushaltsflexibilität bei Erhaltung der Kompetenz des Ltg über den Hpl, Zulassung von Deckungs- und Übertragungsmöglichkeiten sowie Lockerung des Gesamtdeckungsgrundsatzes, Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen, Ermöglichung der Buchführung nach den Grundsätzen des HGB

GesEntw

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 12/3355

Dezentrale oder zentrale Personalverwaltung im Übergang zwischen Universitäten und Landesamt

Verlagerung der Personalbuchhaltung von den Universitäten zum LBV: Kriterien und Grundlagen des Kabinettsbeschlusses, Auswirkungen auf die Stellenpläne, Ausschluß von Kündigungen und Versetzungen? Umfassende Überprüfung der Entscheidung vor deren Umsetzung unter Einbeziehung der Personalvertretungen

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/3501

Pilotprojekte zur Einführung einer betriebswirtschaftlichen Buchführung in der Verwaltung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Ausbau der Projekte zur betriebswirtschaftlichen Buchführung in der LVerwaltung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2703

Ermöglichung der kaufmännischen Buchführung bei den Studentenwerken

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3469 3471 3472

Einführung der kaufmännischen Buchführung in der Vermögensverwaltung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5466

Zusätzliche Belastung von Landwirten durch die Buchführungspflicht

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5709 5710

Buchhalter

s. *Buchführung*

Buchhandel*Rechtsradikale Verlage bei den Stuttgarter Buchwochen*

Ausschluß o.g. Verlage von den Stuttgarter Buchwochen; Abschluß einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Verband der Verlage und Buchhandlungen

Antr

s. *Stuttgarter Buchwoche*

Drs 12/660

Zugang zu neuen Medien durch den Buchhandel

Beschäftigungsstruktur im Buchhandel, Umsatz- und Ertragsentwicklung seit 1986; konzeptionelle Weiterentwicklung zum qualifizierten Medienhandel, Ausstattung mit IuK- und Medientechnologien, Fortbildung der Beschäftigten, Einbeziehung des Buchhandels in ein Konzept der Multimedia-Kooperation

Antr

s. *Medien*

Drs 12/720

Postkontrolle von Verlagen und Versandbuchhandlungen

Regelmäßige Überwachung bestimmter Verlage und Versandbuchhandlungen, deren Postsendungen, Empfänger, Telefon- und -faxverkehr; Frage nach Rechtsgrundlagen, Auftraggebern und Hintergründen

Antr

s. *Post*

Drs 12/1789

Erhalt der grenzüberschreitenden Buchpreisbindung

Grundlagen einer Entscheidung der EU-Kommission über die Vereinbarkeit grenzüberschreitender Preisbindungen mit den europäischen Wettbewerbsvorschriften, Auswirkungen eines Verbots der grenzüberschreitenden Preisbindung im deutschsprachigen Raum für Verlage, deren Erzeugnisse und den Medienstandort BW; Hinwirkung auf Erhaltung der Preisbindung für Verlags-erzeugnisse zwischen Österreich und Deutschland

Antr

s. *Buch*

Drs 12/3469

Buchpreisbindung

s. *Buch*

Buchprüfer

s. *Wirtschaftsprüfer*

Buchter, Johannes MdL Bündnis 90/Die Grünen*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955

Hinweis auf das Verhalten des Abg Buchter zur Verhinderung eines Freilandversuchs mit genveränderten Pflanzen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5729

Hinweis auf das Verhalten des Abg Buchter zur Verhinderung eines Freilandversuchs mit genveränderten Pflanzen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6036 6037

Bühl, Stadt*Krankenhaus Francis Picaud in Bühl*

Nutzung des ehemaligen französischen Krankenhauses zur stationären psychiatrischen Versorgung in Mittelbaden; rechtliche Situation nach dem Beschluß des Sozialgerichts vom 22.04.96; Haltung der Kommunen, der Krankenkassenverbände und des SM

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/70

Bündnis 90/Die Grünen

s.a. *Fischer, Joseph BAußenMin MdB*

s.a. *Trittin, Jürgen BUmweltMin MdB*

Schreiben des BVerfG vom 02.04.1997 - Organstreitverfahren der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dreier Abg des Deutschen BTages zum Petitionsinformationsrecht

s. Petition

PIPr 12/24 S. 1645

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr

s. Extremismus

Drs 12/2337

Rückzahlung der Spende der Südwestdeutschen Salzwerke an die Grünen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905 4906 4910-4913

Erinnerung an Fälle von Verstößen der Grünen gegen die Würde des Parlaments; Hinweis auf das Verhalten des Abg Buchter zur Verhinderung eines Freilandversuchs mit genveränderten Pflanzen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5727 5729

Erinnerung an die Beteiligung der Grünen an Demonstrationen und Sitzblockaden gegen die Nachrüstung und Kernkraftnutzung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6195 6201 6207 6213 6258

Aufforderung an den Abg Kuhn zur Klärung der Frage seines Weggangs als Vorstandssprecher der Grünen nach Berlin; Feststellung einer personellen Auszehrung der Grünen auf Landesebene; Beschlüsse der Grünen zum Thema Spenden

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6591-6593 6596 6597 6599 6600 6604

Erwartungen an das Verhalten der Grünen bei den nächsten Castortransporten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7382

Rückzahlung der Spende der Südwestdeutschen Salzwerke an die Grünen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7907 7914

Klärung des Verhältnisses der Grünen zur Gewalt, Verweisung auf das Bekenntnis zur Gewaltfreiheit bei der Gründung 1980; Kritik am Wahlslogan der Grünen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8061 8064 8067 8069 8071-8073 8139 8140

Bürgerantrag

s. Bürgerbeteiligung

Bürgerbegehren

s. Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung

s.a. Ehrenamtliche Tätigkeit

s.a. Populismus

s.a. Selbsthilfe

s.a. Volksabstimmung

Entfernen von Plakaten der Initiative „Lebenswertes Leinfelden-Echterdingen“

Entfernung der vom städtischen Ordnungsamt genehmigten Transparente mit der Aufschrift „Kein IC durch LE“ durch die Bahnpolizei Stuttgart und Polizei Filderstadt: Rechtsgrundlage und Rechtfertigung dieses Vorgehens, Vereinbarkeit mit dem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung, Zusammenhang mit den geplanten Großprojekten im Filderraum?

KlAnfr

s. Leinfelden-Echterdingen, Stadt

Drs 12/1652

Verfassungswidrige Bestrebungen in der Bundeswehr

Beurteilung der von der Bundeswehr-Universität iRd Demokratieforschung entwickelten „Planungszellen“ sowie des „Zufallsprinzips der Bürgerbeteiligung“, Bewertung als Unterlaufen der kommunalen Selbstverwaltung und damit als verfassungswidrig; Verhinderung derartiger Bestrebungen bzw politischer Aktivitäten der Bundeswehr über den BRat

Antr

s. Bundeswehr

Drs 12/2356

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Reduzierung des Quorums für ein erfolgreiches Volksbegehren; Bestimmung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bei Volksabstimmungen als entscheidendes Quorum

GesEntw SPD 24.03.1998 Drs 12/2666

1. Beratung PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3578-3587

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3038

2. Beratung PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4534-4541 (Ablehnung)

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw

s. Kommunalrecht

Drs 12/2686

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw

s. Kommunalrecht

Drs 12/2870

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?

Zahl und Gründe der eingeleiteten und erfolgreichen Verfahren zur Bürgermeisterabwahl in Thüringen, Sachsen und Brandenburg; Überlegungen zur Einführung in BW angesichts verschiedener Vorfälle wie z.B. in Kenzingen

KlAnfr

s. *Bürgermeister*

Drs 12/3348

Amtsenthhebung von Bürgermeistern in BW

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in anderen BLändern; inhaltliche und formale Voraussetzungen sowie notwendige Quoren zur Einleitung und Durchführung der Verfahren; Prüfung einer Aufnahme in die GemO BW

Antr

s. *Bürgermeister*

Drs 12/3437

LMesseGes

Durchführung eines Bürgerentscheids in Leinfelden-Echterdingen zur Standortfrage einer neuen Messe auf den Fildern

Antr REP 10.12.1998 Drs 12/3560

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607

Bürgerschaftliche Beteiligung im Zweckverband Pattonville/Sonnenberg

Einräumung von Informations- und Beteiligungsrechten der Einwohnerschaft bei Zweckverbandsentscheidungen über die Zweckverbandsversammlung

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD, Klaus Herrmann CDU, Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3569

Bürgermeisterabwahl als „Ultima Ratio“

Novellierung der GemO nach sächsischem Vorbild, Bestimmung der Quoren zur Einleitung (per Bürgerbegehren oder Gemeinderatsbeschluss) und zur Durchführung des Verfahrens

Antr

s. *Bürgermeister*

Drs 12/3653

Ges zur Änd der GemeindeO

Ermöglichung der Abwahl eines Bürgermeisters

GesEntw

s. *Bürgermeister*

Drs 12/3680

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Einführung einer verstärkten Bürgerbeteiligung in der Umweltpolitik, Einräumung des Verbandsklagerechts für Umweltverbände

Antr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/3682

Bürgerschaftliches Engagement

Förderung des bürgerschaftlichen, ehrenamtlichen Engagements: Darlegung der damit befassten Mitarbeiter, Ministerien, Arbeitsgruppen, staatlichen und kommunalen Ämtern und Büros; Vermeidung von Doppelarbeit; Handreichungen und Vorgaben des Landes; Bewertung von Studien sowie einer vorgeschlagenen Vergütung als Anreiz für Ehrenamtliche ab 55 Jahren

KlAnfr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/4138

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften - Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinde- und LKkreisO

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren sowie Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd der GemO, LKkreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 12/4888

Ges zur Änd der GemeindeO und der LKkreisO

Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen, Senkung der Quoren für die Unterschriften und Abstimmung, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd o.g. kommunalrechtlicher Vorschriften

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 12/4892

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, insbes der „Mach Mit-Börse“ in Mannheim

Beurteilung bzw Konsequenzen der ablehnenden Haltung der CDU-Gemeinderatsfraktion in Mannheim zu dem o.g. Freiwilligenprojekt

KlAnfr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/4945

Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens zum GesEntw „Mehr Demokratie in BW - Bürgerentscheide in Gemeinden und LKreisen“

Mittlg IM 22.03.2000 Drs 12/5055 (22 S.)

Erleichterung der Bürgerbeteiligung über Bürgerantrag und Bürgerbegehren

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 94

Erweiterung der Möglichkeiten für Bürgerentscheide

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1052 1057 1059

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren ohne Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten; Forderung nach einer generell stärkeren Bürgerbeteiligung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2407 2408 2414 2415

Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten mit der angestrebten Beschleunigung und Vereinfachung von Genehmigungsverfahren

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2654 2670-2672 2674 2675

Erweiterung der Möglichkeiten für Bürgerentscheide

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3057

Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und Volksabstimmungen, Höhe der anfallenden Kosten für die Durchführung eines Bürgerentscheids

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3622-3625 3651-3661

Rücksichtnahme auf Stimmungen in der Bevölkerung, Vorschlag einer Volksbefragung zur Ausländerpolitik

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4068 4069

Anregung eines Bürgerentscheids zur Standortfrage einer neuen Landesmesse

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4602

Aufnahme von Stimmungen in der Bevölkerung, Darlegung am Beispiel der doppelten Staatsbürgerschaft und der Einführung des Euro

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668-4697 4702

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in den Gemeinderäten und Bürgerinitiativen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5763 5766 5768

Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen, Senkung der Quoren für die Unterschriften und Abstimmung, Einleitung eines landesweiten Volksbegehrens

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6248 6249 6251

Erleichterung von Volksentscheiden und Bürgerbegehren

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6600 6643-6653

Zusammenarbeit der Bürger mit der Polizei, Erfolgsbewertung der kommunalen Kriminalprävention

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6749-6760

Bürgerinitiative

s. Bürgerbeteiligung

Bürgerkriegsflüchtling

s. Flüchtling

Bürgerliches Gesetzbuch

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausfüh-

rungsGes zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw

s. Außergerichtliche Streitschlichtung

Drs 12/5033

Bürgermeister

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ausschluß von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von (ernsthaften) Bewerbungen

GesEntw

s. Kommunalwahlrecht

Drs 12/162

Heimatsprachliche Informationen für Unionsbürgerinnen und -bürger bei Kommunalwahlen

Frage nach der bisherigen Informationspolitik seitens der Gemeinden und des Landes sowie nach Erfahrungen mit der Wahlbeteiligung und Kandidaturen von Unionsbürgern bei Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen; Planung geeigneter Informationen für die 1999 anstehenden Gemeinderatswahlen in Anbetracht des komplizierten baden-württembergischen Kommunalwahlrechts

Antr

s. Ausländerwahlrecht

Drs 12/541

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ausschluß von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von (ernsthaften) Bewerbungen

GesEntw

s. Kommunalwahlrecht

Drs 12/974

Ges zur Änd der Gemeindeordnung und des KommunalwahlGes

Eindämmung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen: Ausdehnung der Wählbarkeitsausschlußgründe, Erfordernis einer amtlichen Wählbarkeitsbescheinigung in allen Gemeinden, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von Bewerbungen in Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern

GesEntw

s. Kommunalwahl

Drs 12/1029

Ruhegehalt und Übergangsgeld von hauptamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Landräten

Synoptische Darstellung o.g. Regelungen in den BLändern; Voraussetzungen, Zeiträume und Höhe der Zahlungen; Anrechnung von Einkünften aus einer Beschäftigung in der freien Wirtschaft bzw in einem Unternehmen der öffentlichen Hand?

Antr

s. Vergütung (Einkünfte)

Drs 12/1199

Volkswahl der Landräte

Volkswahl der Bürgermeister und Landräte in anderen BLändern: Wahlverfahren und Wahlbeteiligung, Größe der LKreise nach Fläche und Einwohnerzahl, Status der Gewählten im Vergleich zu BW

KIAnfr

s. Landrat
Drs 12/1306

Ges zur Änd der LKreisorndung des Landes BW

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat; Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen; Wählbarkeit von Unionsbürgern als Landräte

GesEntw
s. Landrat
Drs 12/1337

Kontrolle der Nebentätigkeitseinkünfte von Bürgermeistern

Überprüfung der ordnungsgemäßen Abführung bzw der steuerrechtlich korrekten Behandlung o.g. Einkünfte von Bürgermeistern, Landräten und Beamten; Fälle von Unregelmäßigkeiten in den letzten fünf Jahren; Gegenstand und Zeitpunkt der Einleitung von Ermittlungen gegen den Bürgermeister von Bad Rappenau, nachträglich abgeführte Beträge an die Gemeinde, Verfahrens- und Entscheidungsstand der Staatsanwaltschaft

Antr
s. Nebentätigkeit
Drs 12/2324

Äußerungen des Bürgermeisters von Tuzla

Bewertung der Kritik an der Flüchtlingspolitik des Landes sowie der Forderung nach einer Ausbildung der Bürgerkriegsflüchtlinge in BW vor ihrer Rückkehr nach Bosnien

KlAnfr
s. Flüchtling
Drs 12/2869

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ermöglichung der Zusammenlegung von Bürgermeister- und Europawahlen

GesEntw
s. Kommunalwahlrecht
Drs 12/3309

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?

Zahl und Gründe der eingeleiteten und erfolgreichen Verfahren zur Bürgermeisterabwahl in Thüringen, Sachsen und Brandenburg; Überlegungen zur Einführung in BW angesichts verschiedener Vorfälle wie z.B. in Kenzingen

KlAnfr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.10.1998 und Antw IM Drs 12/3348

Amtsenthhebung von Bürgermeistern in BW

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in anderen BLändern; inhaltliche und formale Voraussetzungen sowie notwendige Quoren zur Einleitung und Durchführung der Verfahren; Prüfung einer Aufnahme in die GemO BW

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 11.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3437
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 57-60
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Bürgermeisterabwahl als „Ultima Ratio“

Novellierung der GemO nach sächsischem Vorbild, Bestimmung der Quoren zur Einleitung (per Bürgerbegehren oder Gemeinderatsbeschluss) und zur Durchführung des Verfahrens

Antr Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1999 und Stellungnahme

IM Drs 12/3653
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4855-4865
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/3937
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5270

Ges zur Änd der GemeindeO

Ermöglichung der Abwahl eines Bürgermeisters

GesEntw SPD 21.01.1999 Drs 12/3680
1. Beratung PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4855-4865
Mittlg LtgPräs 30.03.1999 Drs 12/3919
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/3937
ÄAntr REP 29.04.1999 Drs 12/4004
2. Beratung PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5262-5270 (Ablehnung)

Mögliche Kungelei zwischen Schulamt und Bürgermeister

Zusendung der Stellungnahme des Schulamts Heilbronn zur beantragten Wiedereinrichtung einer Hauptschule im Stadtteil Elsenz an den Bürgermeister der Stadt Eppingen mit der Bitte um Durchsicht und Rücksprache, Beurteilung und Konsequenzen dieses Zusammenspiels zwischen Schulbehörde und dem zentralörtlichen Bürgermeister

Antr
s. Hauptschule
Drs 12/3996

Bürgermeister als Kreistagsmitglieder

Mitgliederzahlen der neu gewählten Kreistage, Veränderung des Anteils der Oberbürgermeister und Bürgermeister gegenüber der bisherigen Zusammensetzung

KlAnfr
s. Kreisvertretung
Drs 12/4613

Synopsis über die Besoldungssituation hauptamtlicher Bürgermeister

Vergleich der Besoldung von Bürgermeistern und Landräten sowie der nachfolgenden Amtsleiter in BW u.a. BLändern; bessere Ausschöpfung des vom Bund vorgegebenen Rahmens bei der Bürgermeisterbesoldung

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 22.12.1999 und Antw IM Drs 12/4734 (11 S.)

Bürgermeister kleinerer Gemeinden

Änd der KommunalbesoldungsVO: Ermöglichung der Höherstufung von Bürgermeistern in Gemeinden bis zu 2.000 bzw 15.000 Einwohnern um eine Besoldungsgruppe

Antr CDU und FDP/DVP 12.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5081

LKommunalbesoldungsVO

Verfahrensstand und Stellungnahmen zu der o.g. Änd für hauptamtliche Bürgermeister bzw zu einer Änd des Beamtenversorgungsges „Versorgungsabschlüsse bei Wahlbeamten“; Inkraftsetzung der Änd der LKommunalbesoldungsVO vor dem 01.01.2001

Antr
s. Besoldung
Drs 12/5503

Verhinderung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 422

Ansprechen des MinPräs mit „Herr Bürgermeister“; Erschwerung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 995 996 1048 1059

Glückwünsche an den Abg Weimer zu seiner Wahl zum Bürgermeister; Umsetzung der Forderung nach Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit einem Landtagsmandat

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3317 3318

Verbesserung der Kontrolle von Nebentätigkeiten der Bürgermeister

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3397 3398 3400 3401

Verbesserung der Kontrolle von Nebentätigkeiten der Bürgermeister

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3572 3576

Schwächung der Stellung des Bürgermeisters im Falle einer Umsetzung der Vorschläge zur Einwohnerversammlung und Erleichterung von Bürgerbegehren

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3653 3657

Plädoyer für eine starke Stellung der Bürgermeister

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4042 4043

Vergleich der Abgeordnetenentschädigung mit der Besoldung von Bürgermeistern

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7112

Vorwurf gegen den MinPräs, wie ein Bürgermeister zu agieren

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7261

Bürgermeisterabwahl

s. Bürgermeister

Bürgermeisterwahl

s. Kommunalwahl

Bürgerschaftliche Beteiligung

s. Bürgerbeteiligung

Bürgerwehr (Trachtengruppe)

s. Heimatpflege

Bürgerschaft

s.a. Haftung

s.a. Sicherheitsleistung

Finanzhilfen des Landes an baden-württembergische Firmen

Form und Regelungen einer Überprüfung der Verwendung von Finanzhilfen oder Bürgschaften

KlAnfr

s. Subvention

Drs 12/128

Einnahmeausfälle des Landes BW durch Insolvenzen

Zahl der Konkurse nach Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetrieben seit 1992; Höhe der Steuerausfälle sowie Verluste infolge von Bürgschaften oder Darlehen

Antr

s. Konkurs

Drs 12/1388

Haushalt 1998 und 1999; StHG

Einführung einer Obergrenze für die Übernahme von Bürgschaften

ÄAntr REP 23.01.1998 Drs 12/2413-StHG 1 S. 34

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2453-1 S. 1

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Effektivität der einzelbetrieblichen Förderung durch das Land BW

Mitteinsatz und Erfolge in Form von Arbeitsplätzen iRd o.g. Förderprogramme seit 1980 sowie von Bürgschaften (und deren Ausfallübernahme) durch das Land im selben Zeitraum; Intensität, durchführende Stelle und Ergebnisse von Erfolgskontrollen, Fälle und Höhe der Rückzahlung von Fördergeldern; Auftrag, Zusammensetzung und Ergebnisvorlage der „Kommission zur Prüfung und Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung“

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/2612

Liquiditätshilfedarlehen und Landesbürgschaften zugunsten mittelständischer Betriebe

Auflistung o.g. Finanzhilfen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl

Antr

s. Subvention

Drs 12/2706

Bürgschaftsverhandlungen von LReg und Regierungsfractionen als Standortrisiko für Arbeitsplätze und baden-württembergische Unternehmen

Absicherung des Aktienerwerbs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Landesbürgschaft; Zahl, Volumen und Effizienz der übernommenen Bürgschaften und Garantien in den letzten Jahren differenziert nach Betriebsgrößen; Beteiligte und Ablauf der jeweiligen (Prüf-)Verfahren, Notwendigkeit eines neuen Instrumentariums zur Bürgschaftsvergabe

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521-3539

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr

s. Subvention

Drs 12/4276

Bürgschaft für die Stella AG

Entwicklung des Musical-Unternehmens seit Übernahme der Bürgschaft, Grundlagen für die Bürgschaftsverlängerung ohne Information des WirtA, Auswirkungen des Insolvenzverfahrens auf die Standorte, das Land, die Beschäftigten, Banken und Anleger; Bewertung des Sanierungskonzepts, Einbindung der L-Bank?

Antr

s. *Konzerthaus*
Drs 12/4640

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Von der Europäischen Kommission am 24.11.1999 verabschiedete Mittlg der Kommission über die Anwendung der Art 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4735

Landesbürgschaften

Zahl, Volumen und Ausfallübernahme o.g. Finanzhilfen seit 1992

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 15.03.2000 und Antw WM
Drs 12/4986

Sicherung der Arbeitsplätze bei der Maschinenfabrik Rau/Kvernelandgruppe in Weilheim/Teck

Verhinderung einer Produktionsverlagerung des o.g. Landmaschinenherstellers nach Norwegen, Abfederung der Umstrukturierungsmaßnahmen über eine Landesbürgschaft u.ä.?

MdlAnfr
s. *Maschinenbau*
Drs 12/5705

Übernahme von Bürgschaften für Existenzgründer

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2199

Erinnerung an die Warnung vor Übernahme einer Bürgschaft für die Stella AG

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6149 6150

Verstärkte Förderung von Unternehmen und Existenzgründungen über Bürgschaften

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6673 6675 6678 6679

Förderung der Neugründung oder Übernahme von Einzelhandelsgeschäften über Bürgschaften und Darlehen in den letzten Jahren

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7245 7246

Büroinformationselektroniker

s. *Informationstechniker*

Bürokratiekosten

Bürokratiekosten-TÜV

Aufgabenstellung und Organisation des Bürokratiekosten-TÜV beim WM; Vorgaben und Kriterien zur Abschätzung der die Unternehmen belastenden Kosten; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen; Überprüfung bestehender und neuer Rechtsvorschriften; Darlegung der bisher erreichten Ergebnisse

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 30.04.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2808
BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 13 14
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Ab-

fallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/3097

Handwerk in BW

Auswirkungen der geänderten Ladenschlußzeiten, Ergebnisse des Bürokratiekosten-TÜV

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Einführung eines „Bürokratiekosten-TÜV“

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1402 1406 1408

Einführung eines „Bürokratiekosten-TÜV“

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2177 2184

Einführung eines „Bürokratiekosten-TÜV“

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3502

Zwischenbilanz des Bürokratiekosten-TÜV

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224

Zwischenbilanz des Bürokratiekosten-TÜV, Bewirkung eines Rückzugs von nur wenigen Erlassen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6966 6972 6975

Bürokratiekosten durch Überregulierung, Zwischenbilanz des Bürokratiekosten-TÜV

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7892-7894 7896-7906 7950 7951

Verursachung von mehr Bürokratie und Kosten durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993-7996 7998 8000-8003 8007

Bürokratiekosten-TÜV

s. *Bürokratiekosten*

Büromiete

s. *Miete*

Büromöbel

s. *Möbel*

Büsing am Hochrhein, Gemeinde

Auswirkungen der bilateralen Verträge zwischen der EU und der Schweiz auf die Exklave Büsing

Verhinderung von negativen Auswirkungen auf die Büsinger Bevölkerung

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 17.05.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5200
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 8
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Bulle (Stier)

s. *Stier*

Bund der Vertriebenen

s. *Vertriebener*

Bundesausbildungsförderungsgesetz

s. *Ausbildungsförderung*

Bundesautobahn

s. *Autobahn*

Bundesbahn

s. *Deutsche Bahn AG*

Bundesbahnstrecke

s. *Eisenbahnstrecke*

Bundesbank

Geldpolitik in der Währungsunion

Hinwirkung auf eine erweiterte Beteiligung der nationalen Zentralbanken bzw Verpflichtung der Europäischen Zentralbank auf einen instrumentell ausgewogenen und dezentralen Einsatz der geldpolitischen Maßnahmen

Antr

s. *Geld*

Drs 12/20

Umverteilung der Notenbankgewinne nach der Einführung des Euro und Reform der EU-Finanzierung

Umfang und Auswirkungen sowie Kompensationsmöglichkeiten der o.g. Umverteilung der bisherigen Bundesbankgewinne zugunsten anderer EU-Staaten; Hinwirkung auf eine Neuordnung des EU-Finanzierungssystems bzw auf eine angemessene Berücksichtigung der Interessen des Landes

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/2163

Ges zur Einführung des Euro für BW (Euro-Einführungsges BW)

Übergang der währungspolitischen Kompetenzen von der Deutschen Bundesbank auf die Europäische Zentralbank zum 01.01.1999; Umstellung der Bezugnahmen im Landesrecht auf die dann von der EZB festzulegenden Zinssätze entsprechend dem Diskontsatz-Überleitungs-Ges des Bundes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen RechtsVO

GesEntw

s. *Währung*

Drs 12/3389

Beteiligung der BLänder an der Verteilung des Gesamtgewinnes der Europäischen Zentralbank (EZB)

Verlust der Existenzberechtigung der Deutschen Bundesbank nach Abschaffung der DM, Einbeziehung der BLänder iR einer o.g. Neuorganisation

Antr

s. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*

Drs 12/5873

Dissens zwischen FM Waigel und der Bundesbank über die Neubewertung der Goldreserven; Ausstattung der Europäischen Zentralbank mit denselben Kompetenzen wie die Deutsche Bundesbank

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2100 2102 2103

Bewertung des Euro und der Teilnehmerstaaten durch die Bundesbank

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3555 3556 3558

Angriffe des neuen BFinanzMin auf die Unabhängigkeit der Bundesbank; Kampf um die Nachfolge von Präsident Tietmeyer

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4386 4388-4390 4392-4397

Bewertung der Angriffe des neuen BFinanzMin gegen die Unabhängigkeit der Bundesbank

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4472

Bundeseigenes Grundstück

s.a. *Militärische Anlage*

s.a. *Rüstungskonversion*

Konversionsmaßnahmen bei ehemaligen französischen oder amerikanischen Kasernen

Bestandsaufnahme o.g. Maßnahmen in BW; Kriterien und Dauer von Verhandlungen zwischen Bund, Land und Kommunen; Problematik der Wertermittlung, evtl Altlasten und der finanziellen Spielräume der Kommunen; Stand der vorhandenen Fördermittel im LHaushalt; Art der bisher entstandenen Nutzungen, Bedarf an Studentenwohnungen, Beantwortung der Fragen im Hinblick auf das anstehende Projekt in Pforzheim

KlAnfr

s. *Rüstungskonversion*

Drs 12/737

Alternativer Messestandort Böblingen

Eignung des bundeseigenen ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen an der A 81; Dringlichkeit, Kosten und Kostenträger der notwendigen Altlastensanierung; Beurteilung der ökologischen Verträglichkeit einer bisher genutzten Grundstücksfläche für einen neuen Messestandort im Vergleich zu einer unbebauten Fläche

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 12/2203

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Erkundung und Sanierung der Altlastenstandorte

GrAnfr

s. *Rüstungskonversion*

Drs 12/2327

Erkundung und Sanierung der Altlastenstandorte des Bundes

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3232

Veräußerung bundeseigener Liegenschaften durch den BVerteidigungsMin

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7263

Bundesergänzungszuweisungen

s. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

Bundeserziehungsgeld

s. *Erziehungsgeld*

Bundesfernstraße

s. *Fernstraße*

Bundesfinanzminister

Die Vorstöße des Bundesfinanzministers Lafontaine zur Senkung der Leitzinsen - Abkehr von einer seriösen Geld- und Stabilitätspolitik als Gefahr für Wachstum und Stabilität in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4398

Bewertung der Vorstöße des neuen BFinanzMin zur Senkung der Leitzinsen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468

Kritik an der Wirtschafts- und Finanzpolitik des ehemaligen BFinanzMin

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037-5039 5047

Bundesgrenzschutz

Personen- und Objektschutz

Zahl und Verwendungsdauer der abgeordneten bzw eingesetzten Beamten seit 1991; Einsatz von Bundesbehörden (BGS u.a.); Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten einer Aufgabenverlagerung auf private Sicherheitsdienste

Antr
s. *Personenschutz*
Drs 12/572

Neuorganisation des Bundesgrenzschutzes; Auswirkungen auf BW

Bewertung der Neukonzeption und der Vorschläge des BinnenMin zur Abstellung von BGS-Kräften an die Länder, Nutzung zur Verstärkung der polizeilichen Präsenz in den Städten bzw iRd kommunalen Kriminalitätsprävention

Antr Gerd Zimmermann u.a. CDU 01.10.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1987
BeschlEmpf und Bericht InnenA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 16-18
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Ausgestaltung, zeitliche Schritte und Finanzierung des Programms, insbes Fortführung der kommunalen Kriminalitätsprävention, Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“, verstärktes Vorgehen gegen Ordnungsstörungen von „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“, Verschlankung von Hierarchien bei der Polizei, Stärkung der polizeilichen Präsenz an Kriminalitätsbrennpunkten, Einsatz von BGS-Beamten in den Städten, Verknüpfung und Abgleichung von Sicherheitsdaten; Unterstellung der BGS-Einheiten der Polizei und Zusatzausbildung dieser Beamten

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Zusammenarbeit des Bundesgrenzschutzes mit der Landespolizei im Rhein-Neckar-Raum

Art der Ermittlung und Höhe der anfallenden Kosten o.g. Zusammenarbeit; rechtliche Stellung der BGS-Beamten beim Einsatz zur Unterstützung der Polizei in den Städten

Antr Julius Redling u.a. SPD 15.01.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2368
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 29 30
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Erfahrungen mit der gemeinsam mit dem BGS durchgeführten „Aktion Sicherheitsnetz“ in Stuttgart

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3524

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/4232

Sicherheitspartnerschaft Rhein-Neckar/Mannheim

Fortführung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Hessen und RPF sowie mit dem Bundesgrenzschutz im Rhein-Neckar-Dreieck; Erhöhung des BGS-Kontingents und Stationierung in Mannheim?

KIAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4763

Nutzung des Angebots von BinnenMin Kanther zum Einsatz von BGS-Beamten in den Städten

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2432

Beurteilung des Einsatzes von Bundesgrenzschutzbeamten für mehr Sicherheit in den Innenstädten

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3056 3057 3060

Tod eines BGS-Beamten bei der Sicherung der Schienenstrecke für den Castor-Transport

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3598 3600 3606

Einsatz von Bundesgrenzschutzbeamten zur Unterstützung der Polizei in den Städten

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3805

Zusammenarbeit der Polizei mit dem Bundesgrenzschutz an den Außengrenzen und in den Städten

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4552 4554

Zusammenarbeit der Polizei mit dem Bundesgrenzschutz

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6759 6760

Bundesimmissionsschutzgesetz

s. Immissionsschutz

Bundeskanzler

„Gauerner“

Stellungnahme zur Äußerung von Minister Dr. Schäuble, dass die BReg im letzten Jahr in die Hände von zwei Gaunern gefallen sei; Beurteilung im Zusammenhang mit dem Umgang des Vorgängers im Kanzleramt mit Spenden an die CDU bzw mit Bestimmungen des ParteienGes

KlAnfr

s. Bundesregierung

Drs 12/4730

Bezeichnung des Bundeskanzlers als Nachbesserungskanzler anlässlich des Augsburger Feuerwehrtags

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7142 7143 7146 7147 7150 7151

Hinweis auf das verunglückte Fahndungsplakat der CDU mit dem Bundeskanzler zur Rentenreform; Positionswechsel des Bundeskanzlers in der Agrarpolitik

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8063 8064 8068 8077 8079-8081 8085 8086 8095 8101

Positionswechsel des Bundeskanzlers in der Agrarpolitik

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8189

Bundesliegenschaft

s. Bundeseigenes Grundstück

Bundesluftwaffe

s. Bundeswehr

Bundesmarine

s. Marine

Bundesministerium für Verbraucherschutz

s. Ministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Bundesnachrichtendienst

s. Geheimdienst

Bundesnaturschutzgesetz

s. Naturschutzgesetz

Bundespost

s. Post

Bundespräsident

Schnittblumen

Einbußen von Floristen und Gartenbaubetrieben wegen der Äußerung des BPräsidenten über Schnittblumen, die Lebewesen seien, die man umgebracht habe; Information des BPräsidenten über Nahrungsmittel und Gebrauchsgüter aus Tieren, Pflanzen u.a. natürlichen Stoffen, die vorher „gelebt“ haben

KlAnfr

s. Blumen

Drs 12/2224

Forderung des BPräsidenten nach mehr Wettbewerb im Bildungssystem

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5166 5167

Erinnerung an den ersten BPräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8063

Bundesrat

Umzug des BRats nach Berlin zur Jahrtausendwende

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 333 334

Nutzung des BRats als Blockadeinstrument gegen die jeweilige BReg seit 1972

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 739 740 748 749 756 757 773 780 789 809

Nutzung des BRats als Blockadeinstrument der Opposition

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 883

Nutzung des BRats als Blockadeinstrument der Opposition

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 957 958

Nutzung des BRats als Blockadeinstrument gegen die jeweilige BReg seit 1972

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1312

Mitbestimmung der LReg bei allen früheren Landesangelegenheiten im BRat

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873

Gewinnung der Zustimmung von unionsregierten BLändern zur Steuerreform im BRat mit finanziellen Zugeständnissen, Bewertung der Vorgänge als Bestechung und Beschädigung von Verfassungsorganen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7166 7172 7174 7176 7183

Bundesregierung

s.a. Bundeskanzler

s.a. Zukunftsprogramm 2000

„Gauerner“

Stellungnahme zur Äußerung von Minister Dr. Schäuble, dass die BReg im letzten Jahr in die Hände von zwei Gaunern ge-

fallen sei; Beurteilung im Zusammenhang mit dem Umgang des Vorgängers im Kanzleramt mit Spenden an die CDU bzw mit Bestimmungen des ParteienGes

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen
21.12.1999 und Antw IM Drs 12/4730

Auswirkungen der Politik der BReg auf Mittelstand und Handwerk in BW

Aktuelle Debatte
s. *Mittelstand*
PIPr 12/88 S. 6962

Die Regulierungswut der BReg und ihre Auswirkungen auf die mittelständische Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Mittelstand*
PIPr 12/101 S. 7891

Entlassung von Spitzenbeamten durch die neue BReg, Vergleich mit der Regierungsumbildung in BW

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4296 4299 4300

Nutzung von Altersteilzeit zum Personalabbau im Zuge des Regierungsumzugs nach Berlin

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4781

Betrachtung der BReg als Partner bei der Realisierung des Projekts Stuttgart 21 und der Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5415-5417

Bemühungen um eine Rückерlangung von Kompetenzen der Länder von der BReg; Feststellung handwerklicher Fehler bei den neuen Gesetzesvorhaben; Auswirkungen der Atompolitik der BReg

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873 5874 5880 5883 5886 5891-5907

Aufruf zur gemeinsamen Interessenvertretung der Parteien des Landes in Berlin, Bezeichnung der BReg als Hauptgegner im kommenden Landtagswahlkampf

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7210 7211

Bundesrepublik Deutschland

s.a. *Berlin, Land*

s.a. *Deutsche*

s.a. *Deutsche Einheit*

s.a. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*

s.a. *Nationalhymne*

s.a. *Neue Bundesländer*

Schmäparagraph im Strafgesetzbuch

Einführung einer Regelung zum Tatbestand einer Schmähung der deutschen Nation bzw von Deutschen ins StGB, Ergreifung einer entsprechenden BRatsinitiative?

KlAnfr
s. *Beleidigung*
Drs 12/2341

Flugblatt „An die deutsche Nation...“

Herkunft, Authentizität und Verbreitung des beiliegenden Flugblatts; Bewertung der darin enthaltenen Drohungen gegen die Bundesrepublik und seine Bürger wegen einer behaupteten „Feindschaft gegen Muslime“ bzw „gegen die Religion Allahs“; Einstufung der Verfassungskonformität und des Einflusses des

Herausgebers Kaplan („Kalif von Köln“)

KlAnfr
s. *Islam*
Drs 12/3844

Initiativen der LReg, um die von Deutschland seit Kriegsende erbrachten Entschädigungsleistungen in den Lehrplänen der öffentlichen Bildungsanstalten des Landes zu verankern

Verankerung des Themas Wiedergutmachungsleistungen in den schulischen Lehrplänen sowie iRd Programms der Landeszentrale für politische Bildung, weitere Initiativen zur Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund der Verhandlungen über die Entschädigung von NS-Zwangsarbeitern

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5040

Bundesrepublik Jugoslawien

s. *Jugoslawien*

Bundesschienenwegeausbaugesetz

s. *Eisenbahnstrecke*

Bundessozialhilfegesetz

s. *Sozialhilfe*

Bundesstraße

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/435

Finanzbelastung des Landes durch die geplante Abstufung von Bundesstraßen

Abstufung von ca 5000 km bundesweit bzw 753 km in BW, Höhe der dadurch anfallenden Mehraufwendungen, Einstufung als Landesstraßen bzw Kreis- oder Gemeindestraßen? Beurteilung der Klageerhebung des Landes SH gegen eine Weisung des BVerkehrsMin; Einforderung eines finanziellen Ausgleichs in Abstimmung mit den anderen BLändern

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/516
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 5 6
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Mittlg LReg 10.11.1997 Drs 12/2145

Kosten für das Land bei Planung und Unterhalt von Bundesstraßen

Höhe des Kostenaufwands bzw der vom Bund geleisteten Ausgleichszahlungen

KlAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen
19.02.1997 und Antw UVM Drs 12/1054

Geplante private Baumaßnahmen an Bundesstraßen nach dem Betreibermodell in BW

Bau und Betrieb des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente von privater Hand nach einem Vorschlag des BVerkehrsMin; Eintreten für eine ausschließlich private Finanzierung oder Anschubfinanzierung mit öffentlichen Mitteln? Höhe und Art des Einzugs der Benutzergebühren

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1192

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunktion?

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1229

Umsetzung des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes in BW
Geeignete Projekte und Realisierungszeiträume, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1550

Abstufung von Bundesstraßen in BW

Stand der Abstufung bzw von Verhandlungen über die Abstufung o.g. Straßen/-abschnitte und einen entsprechenden finanziellen Ausgleich vom Bund in Fortschreibung der Drs 12/516; Einbeziehung von Maßnahmen des vordringlichen oder weiteren Bedarfs im BVerkehrswegeplan? Ergebnis der Klageerhebung des Landes SH gegen eine Weisung des BVerkehrsMin

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen
04.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2261
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 45
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Landesstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Stand der Realisierung von Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs im Generalverkehrsplan 1995, jährlicher Mittelbedarf iRd Ausbauprogramms bis 2012; Aktualisierung der Dringlichkeitsbewertung aller Maßnahmen, Prüfung der Einsparung von Kosten und Ausbaustandards sowie der Möglichkeit einer Übertragung der Straßenunterhaltung auf Private; Erfahrungen, Diskussionsstand und notwendige Rechtsgrundlagen einer privaten Finanzierung und Unterhaltung von Neubauprojekten; Zeitplan der Umsetzung der Ab- bzw Aufstufung von Bundes- und Landesstraßen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3404

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auflistung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mittelfreigabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und

Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3505

Bundesfernstraßenbau

Auswirkungen der von der BReg angekündigten Überprüfung aller noch nicht begonnenen oder bereits vergebenen Bauvorhaben, insbes auf die Projekte im Zuge des vierspurigen Ausbaus der B 27 im Bereich Tübingen, Ofterdingen und Dußlingen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3695

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3869

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4225

Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim; Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4563

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4659

Verwendung der Erhaltungsmittel für den Bundesstraßen- und Bundesautobahnbau

Höhe der o.g. Mittel seit 1995, Verwendung für Neubaumaßnahmen u.a., Umfang von Folgekosten dieser Zweckentfremdung

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5043

Luftreinhaltung/Zeitverlust bei Geschwindigkeitsbegrenzungen auf weniger als 80 km/Std

Frage nach o.g. Streckenabschnitten auf Landes- und Bundesstraßen

MdlAnfr
s. *Luftreinhaltung*
Drs 12/5705

Anmeldungen von Straßen- und Schienenprojekten beim BVerkehrsMin

Anmeldungen projektierte Landesstraßen und BFernstraßen sowie Schienenwege zur Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen in den nächsten fünf Jahren über die zusätzlichen Programme bzw Rücknahme der globalen Minderausgaben

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5755

Finanzielle Auswirkungen der geplanten Abstufung von Bundes- zu Landesstraßen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 669

Abstufung von autobahnnahe Bundesstraßen zu Landesstraßen, Klärung der Finanzierung des Unterhalts

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1175

Nachholbedarf bei der Erneuerung von Bundesstraßen, Kritik an der zu geringen Mittelzuweisung des Bundes

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3227 3235

Bemühungen um mehr Mittel für den Bundesstraßen- und BFernstraßenbau

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6123 6127 6128

Feststellung eines Notstands im Bundesstraßenbau in BW

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192-6194

Bundesstraße 3*Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten*

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim: Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4563

Bundesstraße 10*Kostenübernahme bei der Kahlschlagaktion am Esslinger Eisberg*

Holzeinschlag am Steilhang oberhalb der B 10 aus Gründen der Verkehrssicherheit; Absprachen zur Kostenübernahme zwischen

der Stadt Esslingen und dem RegPräs vor Beginn der Aktion?

KlAnfr
s. *Esslinger Eisberg*
Drs 12/1545

Straßenbauvorhaben im Zuge der Bundesstraße 10 in der Landeshauptstadt Stuttgart

Unterstützung der Unterfahrung des Pragsattels sowie des Rosensteintunnels und Sailerwasentunnels im Blick auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3617

Ausbau der Autobahnanschlussstelle Ludwigsburg-Süd

Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Vorhabens sowie des vierspurigen Ausbaus der L 1140 und B 10; Beurteilung eines vom Mineralölkonzern Aral geplanten Autohofs mit Rastanlage und des damit verbundenen Angebots einer Übernahme der Mehrkosten für die Verlegung der Anschlussstelle und der L 1140 nach Süden; Vereinbarkeit mit der Ausweisung des „Langen Felds“ als Grünzug im Regionalplan

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4260

Bundesstraße 12*B 12 - Ortsumfahrung Isny*

Form bzw Umsetzung der vom VM zugesagten Lärmschutzmaßnahme im Bereich des evangelischen Kinder- und Jugenddorfs Siloah im Anschluß an den Tunnel; Einlösung der Zusage über eine Finanzhilfe, Vorleistungen der Einrichtung hierfür; Ausgangspositionen und Ergebnisse von Verhandlungen mit der Kirchengemeinde

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 09.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1727
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 31
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

B 12 neu Umfahrung des heilklimatischen Kurortes Isny

Planungsstand der Umgehung; Herbeiführung des Planfeststellungsbeschlusses

KlAnfr Norbert Zeller SPD 26.01.2001 und Antw UVM Drs 12/5948

Bundesstraße 14*Neues Planfeststellungsverfahren für die B 14 in Stuttgart zwischen Schattenring und Innenstadt*

Erneute Prüfung eines zweispurigen Ausbaus der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring angesichts der Finanzierungsprobleme; Berücksichtigung der Pendlerströme im Zuge der Verwirklichung von „Stuttgart 21“; Aufnahme eines neuen Planfeststellungsverfahrens auf der Grundlage einer angepassten Planung

Antr Helga Solinger u.a. SPD 12.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/194
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 30
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Echterdinger Ei statt B 14 - Umfinanzierung unter einer veränderten verkehrs-, wirtschafts- und regionalpolitischen Prioritätensetzung

Einstellung der Vorbereitungen zur Auftragsvergabe für den 4-spurigen Ausbau der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring, Umwidmung der Mittel für den Ausbau im Bereich Echterdinger Ei (A 8/B 27)

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 16.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3967

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 24 25

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Fortführung der B 14 auf dem Streckenabschnitt Winnenden-Backnang mit Fortführung zum BAB-Anschluss A 81 bei Mundelsheim

Anmeldung des Abschnitts Winnenden-Nellmersbach zur Aufnahme in das Investitionsprogramm des Bundes, Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Teilstück Nellmersbach-Backnang, Forcierung der planerischen Vorarbeiten zum Ausbau der L 1115 als Autobahnzubringer zur A 81

Antr Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP und Rolf Kurz u.a. CDU 23.09.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4411

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 20

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Nordoststring Stuttgart - Variante 4.1

Einstellung der o.g. Planung mit einem Anschluss an die B 14 im Osten und an die B 27 bei Kornwestheim im Westen

Antr

s. *Stuttgart, Landeshauptstadt*

Drs 12/5996

Bundesstraße 19

Region Franken

Fertigung des Vorentwurfs für den Ausbau der A 6 zwischen den Autobahnkreuzen Weinsberg und Feuchtwangen/Craillsheim; Stand der Planung und Realisierung von Ortsumgehungen im Zuge der B 19 und B 39

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Bundesstraße 27

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Planungsstand B 27 im Bereich Tübingen

Untersuchung von Tunnelvarianten iRd Planfeststellungsverfahrens

Mittlg LReg 09.08.1996 Drs 12/302

Führung der B 27 in Tübingen

Hinwirkung auf Untersuchung der Variante 2+2 im Tunnel und auf der bisherigen B 27 unter Berücksichtigung beider Fahrtrichtungen und Kooperation des RegPräs mit der Stadt Tübingen

KlAnfr Sabine Schlager Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1996 und Antw UVM Drs 12/807

Konsequenzen aus der mangelnden Funktionstüchtigkeit der Streckenbeeinflussungsanlage und dem tödlichen Unfall auf der B 27

Ursachen und Konsequenzen der Fehlsteuerung zwischen Stuttgart und Aichtal: Anzeige von Tempo 100 trotz vereister Fahrbahn und vorangegangenen Unfall, Aufwand und Genauigkeit der konventionellen Feststellung des Fahrbahnzustands bzw der manuellen Steuerung des Elektronik-Lotsen durch die Polizei, Beurteilung der Verkehrssicherheit, Kosten der geplanten Nachrüstung; Einstellung des Betriebs bzw genereller Verzicht auf weitere Anlagen dieser Art; Anordnung fester Tempolimits

Antr

s. *Verkehrslenkung*

Drs 12/922

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßenverkehrs; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/973

Bundesfernstraßenbau

Auswirkungen der von der BReg angekündigten Überprüfung aller noch nicht begonnenen oder bereits vergebenen Bauvorhaben, insbes auf die Projekte im Zuge des vierspurigen Ausbaus der B 27 im Bereich Tübingen, Ofterdingen und Dußlingen

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3695

Echterdinger Ei statt B 14 - Umfinanzierung unter einer veränderten verkehrs-, wirtschafts- und regionalpolitischen Prioritätensetzung

Einstellung der Vorbereitungen zur Auftragsvergabe für den 4-spurigen Ausbau der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring, Umwidmung der Mittel für den Ausbau im Bereich Echterdinger Ei (A 8/B 27)

Antr

s. *Bundesstraße 14*

Drs 12/3967

B 27 - OU Zollhaus und OU Randen

Hinwirkung auf Höherstufung der beiden Ortsumgehungen bei der Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau, Abschluss des Vorentwurfs und Vorbereitung für die Erteilung des Sichtvermerks durch den Bund

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP und Franz Schuhmacher u.a. CDU 13.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4472

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Planungsstand beim Tübinger Schindhautunnel, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen, Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsiabad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes; Chancen einer Privatfinanzierung des Schindhautunnells nach dem Betreibermodell (Maut)

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 02.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4665

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr Helga Solinger u.a. SPD 01.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4930

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 42

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitäts-erweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KIAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/5302

B 27-Ausbau bei Hüfingen

Realisierung der neuen Planungsvariante zum vierspurigen Ausbau der B 27 zwischen Donaueschingen und Hüfingen? Auswirkungen für die Stadt Hüfingen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 29.09.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5568

Nordoststring Stuttgart - Variante 4.1

Einstellung der o.g. Planung mit einem Anschluss an die B 14 im Osten und an die B 27 bei Kornwestheim im Westen

Antr

s. *Stuttgart, Landeshauptstadt*

Drs 12/5996

Eintreten der Grünen für eine Tunnelvariante der B 27 in Tübingen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1869 1870

Bundesstraße 28*Bundesstraße 28 (neu) im Bereich Horb - Riedtrasse oder Brückenlösung*

Vergleich der beiden Varianten: Verkehrsentlastung, ökologische Eingriffswirkung, Kosten und Zeitdauer bis zur Planfeststellung; Aufnahme der Voten des BRechnungshofs und der Stadt Horb, Eintreten für die Brückenlösung als Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens gegenüber dem BVerkehrsMin und RegPräs Karlsruhe

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 06.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2129

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 7 8

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KIAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3923

Die Revision des BVerkehrswegeplans für 2003 bis 2015 und ihre Auswirkungen auf die alternativen Planungen für die B 28 im Bereich Horb

Neubewertung aller planfestgestellten, aber noch nicht begonnenen Vorhaben; Gewichtung des Schwerlast-Querungsverkehrs von der A 5 zur A 81, Umorientierung von der favorisierten Riedtrasse zur Brückenlösung

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 28.07.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4286

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.1999 Drs 12/4440 (dazu ÄAntr Winfried Scheuermann u.a. CDU und Dr. Horst Glück FDP/DVP) S. 42-44

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Mittlg LReg 19.04.2000 Drs 12/5124

Verfahrensstand beim Neubau der Bundesstraße B 28 - Ortsumfahrung Metzingen

Dringlichkeitsbewertung durch Fachbehörden und das RegPräs Tübingen; Anmeldung mit erster Priorität für die Fortschreibung des BVerkehrswegeplans

KIAnfr Helmut Göschel SPD 19.11.1999 und Antw UVM Drs 12/4589

Ausbau der Landesstraße 1361 Nagold-Baisingen (Autobahnzubringer A 81)

Verzicht auf eine Entkopplung der o.g. Maßnahme mit der B 28 a Ortsumgehung Ergenzingen und damit auf eine entsprechende Änd des Planfeststellungsbeschlusses; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts für die Anbindung des Raums Nagold/Freudenstadt an die A 81

Antr

s. *Landesstraße 1361*

Drs 12/4879

Bundesstraße 29*Tunnel in Tallage Schwäbisch Gmünd*

Eintreten für eine zügige Fortführung des begonnenen Projekts der Ortsumfahrung Schwäbisch Gmünd im Zuge der B 29 „Tunnel in Tallage“

KIAnfr Mario Capezzuto SPD 16.04.1999 und Antw UVM Drs 12/3961

Bundesstraße 30*Querspange B 311 - B 30 bei Erbach*

Bestätigung der im Raumordnungsverfahren und im Linienbestimmungsverfahren getroffenen Entscheidung zugunsten der Trassenvariante 3 iRd Planfeststellungsverfahrens? Zeitpunkt des Baubeginns, Höhe der Kosten, Aufteilung der Finanzierung und Mittelbereitstellung zum Zeitpunkt des Baubeginns

KIAnfr

s. *Bundesstraße 311*

Drs 12/846

Ausbau der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee

Vollsperrung und Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf im Zuge des o.g. Ausbaus: Ausmaß und Zumutbarkeit der Beeinträchtigungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Art und zusätzliche Kosten der vorgeschlagenen Alternativen

KlAnfr Josef Huchler REP 24.09.1998 und Antw UVM Drs 12/3270

Einjährige Umleitung der B 30 durch die Gemeinde Hochdorf

Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf während der ausbaubedingten Vollsperrung der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee: Ausmaß und Zumutbarkeit der Belastungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Darstellung der Mehrkosten bzw ergebnisoffene Prüfung der vom Straßenbauamt Riedlingen vorgeschlagenen Umleitungsvariante

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 29.09.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3284

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 19 20

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Straßenverkehrsplanung am Bodensee

Stand und weiterer Fortgang o.g. Pläne zur Verkehrsentslastung am Bodensee, Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden, Festhalten am Konzept der Trassenbündelung der B 30, 31 und 33?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3345

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3726

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

Bundesstraße 31*B 31-Ortsumfahrung Eriskirch*

Planungsstand, Baukosten, Baubeginn und -zeitraum, insbes für den Tunnel und die Brückenbauwerke; Lösung der Baugrundprobleme; Bereitstellung der notwendigen Mittel

KlAnfr Norbert Zeller SPD 13.09.1996 und Antw UVM Drs 12/390

Auswirkungen der Privatfinanzierung öffentlichen Straßenbaus auf den Arbeitsmarkt

Darstellung der Auswirkungen am Beispiel der B 31 Freiburg-Kirchzarten: Anteil der beteiligten selbständigen Unternehmer, Generalunternehmer, Subunternehmer, der Arbeiter nach Nationalitäten und Höhe der bezahlten Löhne; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Auftragsvergabe ausschließlich an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2475

Schnellfähre zwischen Friedrichshafen und Konstanz am Bodensee

Planungsstand, Höhe und Träger der Kosten o.g. Schifffahrtslinie; Berücksichtigung der Bedenken von Fischern und Wassersportlern sowie der Anrainerstaaten; Ausbau der B 31 für eine bessere Verbindung der Städte auf dem Landweg

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/2891

Straßenverkehrsplanung am Bodensee

Stand und weiterer Fortgang o.g. Pläne zur Verkehrsentslastung am Bodensee, Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden, Festhalten am Konzept der Trassenbündelung der B 30, 31 und 33?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3345

Ausbau B 31 Donaueschingen-Freiburg

Bau- und Zeitabschnitte der Realisierung, vorgesehene Lärm- und Naturschutzmaßnahmen, u.a. bei Hinterzarten und Hüfingen; Gründe für die Untertunnelung von Döggingen mit zwei Tunnelröhren für einen vierspurigen Verkehr und der nur zweispurigen Auslegung der Anschlussbrücke über die Gauchach

KlAnfr Eduard Hauser REP 18.11.1999 und Antw UVM Drs 12/4585

Abfahrt Rickatshofen für die B 31 neu im Raum Lindau - Entlastung der Gemeinde Kressbronn

Einwirkung auf die bayerische Staatsregierung mit o.g. Zielsetzung

KlAnfr Norbert Zeller SPD 25.10.2000 und Antw UVM Drs 12/5651

B 31 neu zwischen dem Colsmanknoten in Friedrichshafen und dem Dornierknoten in Immenstaad

Beantragung des Sichtvermerks für das o.g. Projekt beim BVerkehrsMin sowie Einleitung des Planfeststellungsverfahrens, Aufrechterhaltung der Einstufung als vordringlich

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 31.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5677

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs

12/5984 S. 46 47
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Notwendigkeit des Ausbaus der B 31 von Stockach nach Lindau
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Mittelbereitstellung für die B 31-Umfahrung von Überlingen
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1181

Bundesstraße 32

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzgingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzgingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3923

Bundesstraße 33

Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg
Ausschreibung und Vergabe o.g. Planungsarbeiten, Höhe bzw. Etatisierung der Kosten, Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 24.07.1996 und Antw UVM
Drs 12/253

Endgültige Zusage für die Finanzierung der Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg
Ausschreibung und Vergabe o.g. Planungsarbeiten, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr 1) Dr. Walter Caroli SPD 19.12.1996 Drs 12/1003
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1430

Finanzierung der Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg

Vergabe der Ausführungsplanung noch in diesem Jahr?

MdlAnfr 3) Dr. Walter Caroli SPD 02.12.1997 Drs 12/2241
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2827 2828

Straßenverkehrsplanung am Bodensee

Stand und weiterer Fortgang o.g. Pläne zur Verkehrsentslastung am Bodensee, Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden, Festhalten am Konzept der Trassenbündelung der B 30, 31 und 33?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3345

Bundesstraße 36

Neubau B 36 - Ortsumgehung Bietigheim-Durmernheim

Abkoppelung der o.g. Maßnahme vom Bau der Schnellbahntrasse Karlsruhe-Rastatt der Bahn AG, Aufnahme mit entsprechender Rangsetzung in den „Fünfjahresplan Straße“; Erlass eines Fahrverbots für den Schwerlast-Durchgangsverkehr

KlAnfr Ulrich Maurer u.a. SPD 08.09.1998 und Antw UVM
Drs 12/3237

Ortsumgehung Graben-Neudorf im Zuge der B 36

Aufnahme mit vorderster Dringlichkeit in den nächsten Fünfjahresplan für den BFernstraßenbau, Realisierung der Bauausführungsplanung, des notwendigen Grunderwerbs und der Mittelbereitstellung

KlAnfr Peter Wintruff SPD 09.12.1998 und Antw UVM Drs
12/3561

Bundesstraße 38

Rheinquerung im Zuge der B 38 bei Altrip

Parameter und Ergebnisse einer Prüfung der o.g. Maßnahme sowie evtl Alternativen zur Aufnahme bzw. Einstufung im BVerkehrswegeplan; Gewichtung der Faktoren: vorhandene Rheinfähre, Schutzwürdigkeit betroffener NSG sowie überwiegend ablehnende Haltung der Bevölkerung?

KlAnfr
s. *Brücke*
Drs 12/1235

Bundesstraße 38 a

Endausbau der B 38 a und Fertigstellung des Saukopftunnels

Blockade der Vollendung o.g. Umgehungsmaßnahme auf hessischer Seite: Verteuerung der Gesamtbaumaßnahme, bisher investierte Mittel auf beiden Seiten, Fortsetzung und Fertigstellung des Projekts, Abschätzung der noch anfallenden Restkosten, Etatisierung der entsprechenden Mittel

KlAnfr Georg Wacker CDU 24.10.1996 und Antw UVM Drs
12/566

Bundesstraße 39

Region Franken

Fertigung des Vorentwurfs für den Ausbau der A 6 zwischen den Autobahnkreuzen Weinsberg und Feuchtwangen/Craillsheim; Stand der Planung und Realisierung von Ortsumgehungen im Zuge der B 19 und B 39

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Bundesstraße 311

Querspange B 311 - B 30 bei Erbach

Bestätigung der im Raumordnungsverfahren und im Linienbestimmungsverfahren getroffenen Entscheidung zugunsten der Trassenvariante 3 iRd Planfeststellungsverfahrens? Zeitpunkt des Baubeginns, Höhe der Kosten, Aufteilung der Finanzierung und Mittelbereitstellung zum Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
19.12.1996 und Antw UVM Drs 12/846

Aussage des MinPräs zum Kreuzstraßentunnel in Tuttingen

Interpretation der Aussage beim Streitgespräch mit der SPD-Landesvorsitzenden im SWR 3; Aufnahme des Projekts im Zuge der B 311 in das Investitionsprogramm 2003, Dringlichkeitsbewertung mit dem Ziel eines Baubeginns bis spätestens 2005

Antr
s. *Tunnel*
Drs 12/5737

Bundesstraße 312

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung

des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3726

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3923

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

Bundesstraße 313

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3923

Bundesstraße 314

Stand der Realisierung und Planung der Hoahrheinautobahn A 98

Stand der einzelnen Abschnitte o.g. Ost-West-Verbindung sowie der B 314 Oberlauchringen-Epfenhofen mit Weiterführung zum

Anschluß A 81

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/3432

Schließung von Ausbaulücken auf der B 314

Zeitplan, Kosten und Varianten einer Schließung von Lücken im Raum Stühlingen/Wutöschingen bzw der Umgehung von Grimelshofen

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 08.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4460
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 24 25
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Bundesstraße 317

Bau der „Zollfreien Straße“ auf Schweizer Gebiet - im Zuge der B 317 im Raum Weil am Rhein

Begrenzung der eingetretenen Verzögerung bei der Verwirklichung des Projekts; Mittelbereitstellung für einen raschen Baubeginn

KlAnfr Dr. Hans Freudenberg FDP/DVP 03.06.1997 und Antw UVM Drs 12/1542

Bundesstraße 462

Ausbau B 462 Rastatt/Gaggenau-Mitte

Fertigstellung der o.g. Straßenbaumaßnahme; Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den weiteren Ausbau der B 462, Baubeginn nach Abschluß des Verfahrens, Höhe der zu erwartenden Kosten, Bereitstellung der Mittel

KlAnfr Heinz Goll SPD 17.10.1996 und Antw UVM Drs 12/544

Ortsumfahrung Schramberg

Kosten und Realisierungszeitpunkt der Umfahrung im Zuge der B 462

KlAnfr Julius Redling SPD 19.07.1999 und Antw UVM Drs 12/4273

Bundesstraße 464

Entwicklung der Fahrgastzahlen bei der Schönbuchbahn, Beförderung eines Rückgangs nach dem (Parallel-)Ausbau der B 464

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752

Bundesstraße 465

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3726

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange,

Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

Bundesstraße 500

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 500

Verlauf und Ergebnisse des o.g. Versuchs auf der Schwarzwaldhochstraße zwischen Alexanderschanze und Ruhestein; Gründe der Beendigung, Vereinbarkeit mit der Ausweisung von Bannwaldgebieten und der Einrichtung des Naturschutzzentrums Ruhestein sowie mit dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer, insbes. der Motorradfahrer

KlAnfr
s. *Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge*
Drs 12/3662

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4379

Bundesstraße 518

Fertigstellung der B 518 im Bereich der Ortsumgebung von Wehr

MdlAnfr 3) Egon Eigenthaler REP 20.03.2000 Drs 12/4981
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6706 6707

Bundesstraße 535

Neubau der B 535 bei Schwetzingen/Plankstadt

Verfahrensstand, Kosten und Finanzierung des Projekts durch den Bund; Realisierung trotz fehlender UVP, fachlicher und rechtlicher Mängel des landschaftspflegerischen Begleitplans und der damit verbundenen gravierenden Eingriffe iRd Ausgleichsmaßnahmen? Begründung der Klageabweisung der betroffenen Landwirte und der Gemeinde Plankstadt, präjudizierende Wirkung auf die gerichtliche Überprüfung von Planfeststellungsbeschlüssen auf deren umweltrechtliche Konformität

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 17.04.1997 und Antw UVM Drs 12/1343

Bau der B 535 im Bereich Schwetzingen

Eintreten für einen beschleunigten zweispurigen Ausbau

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 16.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1617
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 27 28
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Bundestag

s. *Deutscher Bundestag*

Bundestagswahl

Ausländerfeindliche Beschlüsse und Äußerungen von CDU und CSU im Zusammenhang mit der Bundestagswahl

Aktuelle Debatte
s. *Ausländer*
PIPr 12/52 S. 4057

SPD-Parteiveranstaltung bei der Bereitschaftspolizei

Partei- bzw Wahlkampfveranstaltungen des SPD-Ortsvereins bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen seit 15.06.1992, verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen, Beurteilung von Aktivitäten einer SPD-Betriebsgruppe bei der BP Göppingen, Rechtslage zur Thematik bzw Regelungen zur Überlassung staatlicher Einrichtungen für Parteiveranstaltungen gegen Entgelt, Aussagen des IM für die Zeit des BTagswahlkampfes; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Bereitschaftspolizei*
Drs 12/3142

Keine Streichung der Landeszuschüsse für die Sudetendeutsche Landsmannschaft trotz CDU-Wahlwerbung

Höhe der 1998 gewährten Zuschüsse an o.g. Landsmannschaft u.a. sudetendeutsche Vereinigungen; Verzicht auf Streichung trotz Aufrufs des Landesobmanns zur Wiederwahl von BReg und Kanzler

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/3163

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5541

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA

Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/5732

Ausschluß einer Zusammenlegung der Termine zur Bundestagswahl und Kommunalwahl

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3625

Bezeichnung der gewonnenen Bundestagswahl als Pyrrhussieg der SPD und Grünen, Auswirkungen auf die Energie- und Ausländerpolitik

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4218 4229 4237 4238

Bundestierschutzbeauftragter

s. Beauftragter für Tierschutz

Bundesverband für den Selbstschutz

s. Selbstschutz

Bundesverdienstkreuz

s. Orden (Auszeichnung)

Bundesverfassungsgericht

s.a. Staatsgerichtshof

Schreiben des BVerfG vom 28.02.1997, Az.: 2 BvE 1/97 - Organstreitverfahren der SPD-Fraktion im Deutschen BTag und der SPD-Mitglieder im ersten Untersuchungsausschuß des 13. Deutschen BTags (Plutonium) gegen den ersten Untersuchungsausschuß des 13. BTags und den Deutschen BTag wegen Fortsetzung der Beweisaufnahme

s. Untersuchungsausschuss

PIPr 12/22 S. 1475

Schreiben des BVerfG vom 02.04.1997 - Organstreitverfahren der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dreier Abg des Deutschen BTages zum Petitionsinformationsrecht

s. Petition

PIPr 12/24 S. 1645

Schreiben des BVerfG vom 11.09.1997 -1 BvR 1640/97- Verfassungsbeschwerde des Herrn Dr. Th. E. und der Frau G. D.-E., beide Lübeck, wegen der Einführung der sogenannten Rechtsschreibreform

s. Rechtschreibung

PIPr 12/32 S. 2355

Schreiben des BVerfG vom 02.03.1998 -1 BvR 539/96- Verfassungsbeschwerde der Spielbank Baden-Baden GmbH & Co KG u.a. gegen Bestimmungen des SpielbankenGes

s. Spielbank

PIPr 12/45 S. 3521

Konsequenzen für BW nach der Entscheidung des BVerfG zur Verpackungssteuer/Sonderabfallabgabe

Höhe und mögliche Buchungsstellen im Haushalt für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Vergleich mit der Situation der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen

Antr

s. Abfallabgabe

Drs 12/2833

Konsequenzen aus dem Urteil des BVerfG zu LAbfallabgabengesetzen

Höhe und mögliche Nutznießer von Rückzahlungen aufgrund der o.g. Entscheidung zu Abfallabgaben und kommunalen Verpackungssteuern; Rückzahlung des gesamten Aufkommens aus dem LAbfallabgabenGes analog dem Vorgehen des Landes

Schleswig-Holstein? Konsequenzen für die Weiterführung der Abfallberatungsagentur

Antr

s. Abfallabgabe

Drs 12/2847

Zukunft der ABAG nach dem Urteil des BVerfG

Höhe und Herkunft der Mittel für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Art und Umfang des Auftragsbestands der Abfallberatungsagentur, Erhaltung als Transferstelle im Bereich von Umwelttechnologien, der Förderung ressourcensparender Verfahren und der Abfallvermeidung i.S.d. Vorschläge des Innovationsbeirats, Vorlage des Konzepts zur Umstrukturierung der Agentur

Antr

s. Abfallberatung

Drs 12/2970

Erstattung von Abgaben nach dem LAbfallGes

Rückzahlung der von Unternehmen gezahlten Abfallabgaben als Konsequenz aus dem Urteil des BVerfG zu LAbfallabgabengesetzen

KIAnfr

s. Abfallabgabe

Drs 12/3132

Schreiben des BVerfG vom 15.09.1998, Az.: 2 BvL 9-12/98

Verfassungsgerichtliches Verfahren betr Rückmeldegebühr gemäß § 120 a Abs 1 Satz 1 des UniversitätsGes sowie Aussetzungs- und Vorlagebeschlüsse des Verwaltungsgerichtshofs BW vom 29.07.1998

s. Hochschulgebühren

PIPr 12/57 S. 4453

Normenkontrollklage der LReg BW gemäß Art. 93 Abs. 1, Nr. 2 GG i.V.m. § 13 Nr. 6, 2. Alt. BVerfGG gegen das Ges zur Änd des Reichs- und StaatsangehörigkeitsGes vom 21. Mai 1999

Einreichung einer Normenkontrollklage bzw eines Antrags auf einstweilige Anordnung beim BVerfG

Antr

s. Staatsangehörigkeit

Drs 12/4073

RegErkl des MinPräs zum Urteil des BVerfG vom 11.11.1999 zum Länderfinanzausgleich und Aussprache

Ziele und Erfolgsbewertung der Klage, Interpretation des Urteils und seiner Auswirkungen, zeitliche und inhaltliche Vorgaben zur grundlegenden Neuordnung des Systems, Verbindung mit einer Reform des Föderalismus bzw Neugliederung der BLänder

RegErkl

s. Finanzausgleich zwischen den Ländern

PIPr 12/74 S. 5871

Schreiben des BVerfG vom 13.06.2000 - Verfassungsgerichtliches Verfahren zur Überprüfung der Entscheidung des Hessischen Wahlprüfungsgerichts

s. Wahlprüfung

PIPr 12/90 S. 7119

Mittlg des BVerfG vom 07.11.2000 - Organstreitverfahren eines MdB gegen 1. den Deutschen Bundestag, 2. den Präsidenten des Deutschen Bundestages wegen Verletzung von Abgeordnetenrechten

s. *Deutscher Bundestag*
PIPr 12/98 S. 7599

Gewinnung der Zustimmung von unionsregierten BLändern zur Steuerreform im BRat mit finanziellen Zugeständnissen, Bewertung als Bestechung bzw Unterlaufen der Vorgaben des BVerfG zum Länderfinanzausgleich

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7166

Bundesverkehrswegeplan

s.a. *Generalverkehrsplan*
s.a. *Verkehrsplanung*

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen, Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung; Forcierung der Planung und Höherstufung des sechsspurigen Ausbaus der A 6 zwischen Walldorfer Kreuz, Weinsberg, Crailsheim und LGrenze BAY im BVerkehrswegeplan; Anbindung an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenerüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus 1998-2002; Auswirkungen auf BW

Entwicklung o.g. Investitionen im Vergleich zum BFernstraßenbau, Anteil der auf BW entfallenden Summen bzw Projektförderungen, insbes für die ABS/NBS Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Augsburg, Karlsruhe-Dresden; Realisierbarkeit einer Verdoppelung des Schienenverkehrs nach dem Generalverkehrsplan BW? Hinwirkung auf eine bessere Bedienung des Landes bzw des Investitionsanteils der Schiene

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/1483

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auffüstung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mittelfreigabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3505

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3869

Ausbau und Modernisierung der Murrbahn

Hinwirkung auf den durchgängigen zweigleisigen Ausbau in Teilabschnitten, Sicherung der Dringlichkeit bei der anstehenden Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Vorbereitung des Einsatzes moderner Nei-Tec-Fahrzeuge, Sanierung von Bahnhöfen zwischen Backnang und Crailsheim, Taktverdichtung der Regionalzüge u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auf der Murrbahn

Antr
s. *Murrbahn*
Drs 12/4048

Stand der Umsetzung des Bundesfernstraßenbedarfsplans (vordringlicher Bedarf) in BW

Stand der Planung und Realisierung, veranschlagte und tatsächliche Kosten der einzelnen Straßenbauprojekte des BVerkehrswegeplans; Beurteilung eines vom UBA vorgeschlagenen Verfahrens zur Aufstellung umweltorientierter Fernverkehrskonzepte als Beitrag zur BVerkehrswegeplanung; Vorstellungen zur anstehenden Reform dieses Planwerks; Neubewertung von kostengünstigeren, im Ausbaustandard reduzierten Alternativtrassen?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4065

Die Revision des BVerkehrswegeplans für 2003 bis 2015 und ihre Auswirkungen auf die alternativen Planungen für die B 28 im Bereich Horb

Neubewertung aller planfestgestellten, aber noch nicht begonnenen Vorhaben; Gewichtung des Schwerlast-Querungsverkehrs von der A 5 zur A 81, Umorientierung von der favorisierten Riedtrasse zur Brückenlösung

Antr
s. *Bundesstraße 28*
Drs 12/4286

B 27 - OU Zollhaus und OU Randen

Hinwirkung auf Höherstufung der beiden Ortsumgehungen bei der Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau, Abschluss des Vorentwurfs und Vorbereitung für die Erteilung des Sichtvermerks durch den Bund

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4472

Verfahrensstand beim Neubau der Bundesstraße B 28 - Ortsumfahrung Metzingen

Dringlichkeitsbewertung durch Fachbehörden und das RegPräs Tübingen; Anmeldung mit erster Priorität für die Fortschreibung

des BVerkehrswegeplans

KlAnfr
s. *Bundesstraße 28*
Drs 12/4589

Das Anti-Stau-Programm der BReg als Entwicklungsschub für die baden-württembergische Verkehrsinfrastruktur

Vorbereitung auf zusätzlich mögliche Optionen für Verkehrsprojekte infolge des o.g. aus dem Lkw-Gebührenaufkommen finanzierten Programms, Prioritäten für Projekte nach dem Investitionsprogramm bis 2002 und dem BVerkehrswegeplan ab 2003; Unterstützung der Einführung von streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für in- und ausländische Lkw

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4992

Vorbereitung der Überarbeitung des BVerkehrswegeplans

Anmeldung von Straßen- und Schienenprojekten zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Auswahlkriterien und Baukostenvolumen, Berücksichtigung von im Ausbaustandard reduzierten, umweltverträglicheren Varianten sowie einer intermodalen Abstimmung zwischen den Projekten

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5029

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulasträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Feststellung einer Unterfinanzierung des BVerkehrswegeplans

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5418

Feststellung einer Unterfinanzierung des Bundesverkehrswegeplans

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6411 6412

Notwendigkeit höherer Zuweisungen des Bundes für Projekte aus dem Bundesverkehrswegeplan in BW

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7200 7207

Bundesversammlung

Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4973 4974 5027-5034

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

Folgen des ZuständigkeitsänderungsGes (ZÄG)

Schaffung eines einheitlichen Versichertenbegriffs aus den bisherigen Kategorien „Arbeiter“ und „Angestellter“ sowie Einleitung einer Organisationsreform der Rentenversicherung, Kon-

zentration der BfA auf ältere Versicherte und Rentner sowie der LVA auf die Jüngeren, Auswirkungen auf die Beitragssätze, tarif- und mitbestimmungsrechtliche Veränderungen

Antr
s. *Zuständigkeits-Änderungsgesetz*
Drs 12/1859

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 Viertes Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Kriterien und Intervalle o.g. Überprüfungen durch die Krankenkassen und BfA; Art des Datenabgleichs zwischen Finanzamt, Krankenkassen und BfA; Möglichkeiten zur Vermeidung von Doppelprüfungen; Kontrolle der BfA

KlAnfr
s. *Betriebsprüfung*
Drs 12/3365

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Gründe und Kosten der rückwirkenden Überprüfungen durch die BfA bis 1993, Anstrengung der Abgleichung einer möglichen Scheinselbstständigkeit?

KlAnfr
s. *Betriebsprüfung*
Drs 12/3960

Behandlung von Vertriebenen durch die BfA

Betrachtung der deutschen Ostgebiete nach Kriegsende als polnisches bzw sowjetisches Staatsgebiet, rentenrechtliche Anerkennung einer Vertreibung nur individuell und auf Nachweis mit dem Vertriebenenausweis, Beurteilung dieser Vorgehensweise

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/5644

Verlagerung der Kompetenz für die Rentenversicherung der Angestellten von der BfA auf die LVA

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456

Verhinderung einer zu großen BfA mit LVersicherungsanstalten als Ausführungsbehörden, Schaffung eines einheitlichen Arbeitnehmerbegriffs

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6053 6054 6057-6061

Kundenferne der BfA, Verhinderung einer zu großen BfA mit LVersicherungsanstalten als Ausführungsbehörden

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6654-6657

Bundeswehr

s.a. *Deutsch-französische Brigade*
s.a. *Marine*
s.a. *Wehrdienst*

Tiefflugproblematik

Entwicklung des Tiefflugbetriebs der Bundeswehr und alliierten Streitkräfte seit 1993; Auswirkungen der neuen Nachttiefflugstrecken, insbes in den LKreisen Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Emmendingen; Kontrolle der Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit und Mindestflughöhe; Reduzierung der Zahl von Flugtagen nach Schweizer Vorbild? Verletzung des Überflugverbots im Tiefflug über Karlsruhe?

Antr
s. *Tiefflug*

Drs 12/342

Stationierungsgruppen in BW

Begründung, Umfang und Art der Stationierung von Truppen aus NATO-Partnerstaaten in BW; Maßnahmen zur Verringerung der Kontingente; Höhe des Nutzungsentgelts vom Bund für die Überlassung landeseigener Liegenschaften; Auswirkungen des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen auf das Truppenübungsplatzkonzept der Bundeswehr und alliierten Verbände

KlAnfr

s. *Stationierungstreitkräfte*

Drs 12/671

Tiefflug

Tiefflugkorridore und -praxis in BW; Anteile geflogener Tiefflugstunden der Bundesluftwaffe und alliierten Stationierungstreitkräfte; Höhe der finanziellen Beteiligung an den Kosten der Tiefflugübungen der Nato-Partner; Begründung der Übungen über dem Schwäbischen Wald Ende Juli 1994 trotz ausgerufenem Ozonalarm

KlAnfr

s. *Tiefflug*

Drs 12/849

Freierwerdende Militärgelände in BW, insbes in Stetten a.k.M.

Freierwerdende Flächen und Wohnungen durch den Abzug deutscher, französischer und amerikanischer Truppen; Nutzungskonzepte und Zusagen der LReg, finanzieller und zeitlicher Rahmen der Realisierung; Kosten und Träger des für Stetten a.k.M. vorgesehenen Ideenwettbewerbs; Verzicht auf die Belegung der Wohnungen mit Zuwanderern oder Aussiedlern, Erhaltung von Stetten als zentraler Bundeswehrstandort

Antr

s. *Rüstungskonversion*

Drs 12/1415

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Entwicklung des Etats des BVerteidigungsMin, Auswirkungen der Kürzungen auf Umsätze und Beschäftigungslage der Rüstungsunternehmen, Anteil der Vergabe verschiedener Beschaffungsprojekte nach BW; Auflistung der geförderten Konversionsmaßnahmen aus Mitteln und Programmen von Land, Bund und EU; Ressortierung des Konversionsmanagements auf Landesebene; Erkundung und Sanierung der Altlasten

GrAnfr

s. *Rüstungskonversion*

Drs 12/2327

Verfassungswidrige Bestrebungen in der Bundeswehr

Beurteilung der von der Bundeswehr-Universität iRd Demokratieforschung entwickelten „Planungszellen“ sowie des „Zufallsprinzips der Bürgerbeteiligung“, Bewertung als Unterlaufen der kommunalen Selbstverwaltung und damit als verfassungswidrig; Verhinderung derartiger Bestrebungen bzw politischer Aktivitäten der Bundeswehr über den BRat

Antr REP 12.01.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2356

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S.

27 28

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Funktions- und Mandatsträger der Republikaner in der Bundeswehr

Art und Kriterien der Vorgehensweise der Bundeswehr, Auflistung der Fälle, Übereinstimmung mit den Erkenntnissen der LReg?

Antr

s. *Republikaner*

Drs 12/2552

Denunziation von Bundeswehrgenerälen durch einen Mitarbeiter des Verfassungsschutzes

Infragestellung der demokratischen Gesinnung der Generäle Uhle-Wettler und Schultze-Rhonhof in der ARD-Sendung „Tagesthemen“; Frage nach Kenntnissen oder Billigung des Präsidenten des LfV

MdlAnfr

s. *Soldat*

Drs 12/2594

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr

s. *Krieg*

Drs 12/3969

Truppenstationierung in BW

Waffengattungen, verbleibender Umfang und Standorte von Verbänden der Bundeswehr und Alliierten nach Umsetzung des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen und nach dem Teilabzug der Franzosen; Gründe für die ausschließliche Stationierung der deutsch-französischen Brigade auf deutscher Seite (in BW, RPF und im Saarland)

KlAnfr

s. *Stationierungstreitkräfte*

Drs 12/4072

Zukunft der Bundeswehr-Standorte in BW

Stand der o.g. Schließungspläne, Einbeziehung der General-Dr.-Speidel-Kaserne in Bruchsal?

KlAnfr Heribert Rech CDU 27.06.2000 Drs 12/5286

Strukturreform der Bundeswehr und Erhalt der Standorte im Land

Ausstattung und Leistungsfähigkeit der Bundeswehr, Würdigung der (Friedens-)Einsätze im In- und Ausland; parteiübergreifende Positionen zur Abschaffung bzw Beibehaltung der Wehrpflicht; Berücksichtigung der Vorleistungen des Landes bei Standortschließungen in den Neunzigerjahren, Qualität der Kasernen und Truppenübungsplätze in BW; Erinnerung an den Widerstand im Dritten Reich sowie an den Zusammenbruch des Kommunismus und der Sowjetunion; Notwendigkeit, Ausgangslage und Ziele der Bundeswehrreform; Privatisierung von Aufgaben und Einrichtungen, Uneinigkeit zwischen dem BVerteidigungsMin und dem BFinanzMin über die Verwendung der Erlöse

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7246-7264

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000
Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/5623

Bundeswehrstandorte in BW

Auflistung der von Schließung bzw Reduktion betroffenen Standorte, Alternativpläne der LReg

MdlAnfr 8) Ulrich Deuschle REP 29.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8119 8120

Konversionsprogramme des Landes für die von der Strukturreform der Bundeswehr in BW betroffenen Standorte

Vorlage o.g. Programme sowie Bereitstellung von Sonderfördermitteln für Industrie- und Gewerbeansiedlungen, Erschließung und Kofinanzierung von EU-Mitteln, Berücksichtigung der betroffenen Kommunen iRd Wohnungsbauprogramms, Städtebauförderungsprogramms sowie der LEntwicklungsplanung; Initiierung von regionalen Runden Tischen

Antr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/5965

Bereitstellung von zivilberuflichen Ausbildungsplätzen bei der Bundeswehr

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4736

Rechtfertigung des Militäreinsatzes der NATO und Bundeswehr gegen Jugoslawien; Bekenntnis zur Bundeswehr; Präsenz bei öffentlichen Gelöbnissen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5116-5119 5122 5127-5129 5134-5137 5151 5155

Hochwasserschäden am Bodensee, Dank an die beteiligten Hilfskräfte der Bundeswehr

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310 5311

Feststellung eines unzureichenden Ausrüstungsstands der Bundeswehr

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6260

Erinnerung an die Befürwortung des Kosovoeinsatzes der Bundeswehr durch die rot-grüne BReg; Eintreten für eine Abschaffung der Wehrpflicht zugunsten einer Freiwilligenarmee, Erwartung der Beschlüsse der Wehrstrukturkommission

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6832 6835-6838 6841 6842

Bundeswettbewerb „Jugend forscht“

s. *Schülerwettbewerb*

Burda-Verlag

s. *Verlag*

Burundi

Situation im Partnerland Burundi

Beurteilung der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage; Projektförderung von seiten des Landes und von Nichtregierungsorganisationen 1996/97; weitere Hilfeleistung über die NGO?

KIAnfr Franz Wieser u.a. CDU 11.12.1996 und Antw WM Drs 12/815

Fortsetzung der Partnerschaft mit Burundi; Situation nach dem Bürgerkrieg, Wiederaufnahme der Entwicklungsprojekte nach einer Stabilisierung der Sicherheitslage

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532 533 536 537 539

Frage nach dem Verbleib der investierten Mittel und Projekte in Burundi nach den Bürgerkriegswirren

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933

Begrüßung hochrangiger Gäste aus Burundi, Ermunterung der Regierung zur Fortsetzung der Bemühungen um einen dauerhaften Frieden zwischen den verfeindeten Bevölkerungsgruppen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875

Unterstützung der Nichtregierungsorganisationen angesichts der dramatischen Situation in Burundi

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7403 7404

Einstellung der Hilfsmaßnahmen in Burundi aufgrund des Wiederaufflammens der ethnischen Konflikte; Begrüßung des Botschafters der Republik Burundi

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8315 8317

Busfahrer

s. *Kraftfahrer*

Busförderung

s. *Omnibus*

Bußgeld

s. *Geldbuße*

BVD

BVD-Infektion bei Rindern

Verbreitung der o.g. Erkrankung nach Untersuchungen des Instituts für Virologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover; Beurteilung möglicher Auswirkungen auf Mensch und Tier; Einrichtung eines BVD-Bekämpfungsprogramms wie in NDS

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 17.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/228

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 14

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

BVerfG

s. *Bundesverfassungsgericht*

BVJ

s. *Berufsvorbereitung*

BW-Bank

s. *Baden-Württembergische Bank*

Cadmium

s. *Schwermetall*

Calw, Landkreis

Feuerwehr-Funkverkehr

Vorstöße zur Behebung der durch Frequenzüberschneidungen mit französischen Funknetzbetreibern hervorgerufenen Störungen, insbes entlang des Oberrheins und im nördlichen Teil des LKreises Calw

MdlAnfr
s. *Funkverkehr*
Drs 12/1172

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1992 und 1998
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im LKreis Calw

KlAnfr
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/3979

Entwicklung des Tarifverbunds im LKreis Calw

Funktion des ÖPNV als Alternative zum MIV, insbes Anbindung an den VVS und den Schienenfernverkehr (Gäubahn)? Beitrag des ÖPNV zur touristischen Attraktivität des LKreises Calw; Höhe der vom Land zu finanzierenden verbundbedingten Kosten des Gemeinschaftstarifs, Überlegungen für eine verbundübergreifende Tarifkooperation, Steigerung der Effektivität der eingesetzten Mittel

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 01.12.1999 und Antw UVM
Drs 12/4645

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Städten und Gemeinden des LKreises Calw

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4816

Gewalt an Schulen im LKreis Calw

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4908

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4909

Bahnverbindungen zwischen LKreisen Calw und Böblingen

Unterstützung o.g. Bemühungen der beiden LKreise um die Strecken Nagold-Herrenberg bzw Calw-Sindelfingen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5018

Unterrichtsversorgung im LKreis Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5445

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im LKreis Calw

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5458

Calw, Stadt

Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung Calw GmbH

Ergebnisse der Umwandlung in eine GmbH iR eines Modellversuchs: Entwicklung der Auslastung, der Zusammenarbeit mit Partnern sowie der Bilanzen in den einzelnen Geschäftsfeldern und -jahren, Beurteilung einer Übertragung auf die anderen staatlichen Akademien Comburg, Ludwigsburg, Esslingen und Donaueschingen

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3676

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Bahnverbindungen zwischen LKreisen Calw und Böblingen

Unterstützung o.g. Bemühungen der beiden LKreise um die Strecken Nagold-Herrenberg bzw Calw-Sindelfingen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5018

Cannabis

s. *Hanf*

Cannstatter Volksfest

Fischverarbeitende Endanbieter und die Fürsorge des Wirtschaftsministers

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Einrichtung einer „Hotline“ für alle von polizeilichen Verfügungen betroffenen Bürger

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3438

Minister Döring, ein Festwirt und der Wirtschaftskontrolldienst

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Wahrung von Verbraucherschutzinteressen durch den WKD; Frage nach Beanstandungen des WKD im Weitmann-Zelt während der letzten zehn Jahre

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3450

Einflußnahme des Wirtschaftsministers auf die Tätigkeit des Wirtschaftskontrolldienstes

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Stellenwert des Verbraucherschutzes und der Arbeit des WKD; Kriterien und Gründe für das persönliche Eingreifen des Ministers in diesem Einzelfall u.ä. Angelegenheiten; Vorlage des an den Polizeipräsidenten gerichteten Schreibens

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3458

Capezzuto, Mario MdL SPD

Eintritt des Abg Mario Capezzuto zum 01.03.1997 als Nachfolger des Abg Dr. Dieter Spöri
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475

Caroli, Walter Dr. MdL SPD

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599

CDU

s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*

Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft

s.a. *Marketinggesellschaft*

Aufkommen und Verwendung von CMA-Mitteln

Entwicklung bundes- und landesweit seit 1986; Verteilung der Herkunft und Verwendung der Mittel nach Teilgebieten der Agrarwirtschaft, Höhe der Ausgaben für Personal, Verwaltung und Werbung; Berücksichtigung der einzelbetrieblichen Situation bei der Beitragserhebung? Frage nach Zielbereichen einer zweckfremden Mittelverwendung

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 31.10.1996 und Antw MLR
Drs 12/590

Champignon

s. *Pilz*

Chemie

s.a. *Chemische Industrie*
s.a. *Chemisches Untersuchungsamt*

Reform des universitären Studienfachs Chemie in BW

Bestandsaufnahme der Universität Bochum und der „Würzburger Empfehlungen“ zur (innovativen) Bedeutung der Chemie, der (Fehl-)Qualifikation und Arbeitslosigkeit der Hochschulabgänger; Nachfrage- und Kompetenzbedarf der chemischen Industrie; Beurteilung von Vorschlägen zur Neuordnung des Studiums; Aufnahme in die Beratungen der Hochschulstrukturkommission; Hilfen zur Abmilderung der Übergangsprobleme der Absolventen

Antr SPD 12.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2174
BeschlEmpf und Bericht WissensChA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 39 40
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Chemische Industrie in BW

Entwicklung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu benachbarten Grenzregionen seit 1992, notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen; Größe, Umsätze und Neugründungen von Unternehmen; Zahl und Art der Arbeits- und Ausbildungsplätze; Qualifikation, Einstellungschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten der Chemiker

u.a. Beschäftigten; Auswirkungen der Fusionen; Förderung der Forschung bzw der Teilnahme von Nachwuchswissenschaftlern am BioFuture-Wettbewerb des BMFT, Öffentlichkeitsarbeit vor allem an den Schulen

Antr
s. *Chemische Industrie*
Drs 12/3082

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Chemische Industrie

s.a. *Hüls AG, Rheinfelden*
s.a. *Mineralölunternehmen*
s.a. *Pharmazeutische Industrie*

Reform des universitären Studienfachs Chemie in BW

Bestandsaufnahme der Universität Bochum und der „Würzburger Empfehlungen“ zur (innovativen) Bedeutung der Chemie, der (Fehl-)Qualifikation und Arbeitslosigkeit der Hochschulabgänger; Nachfrage- und Kompetenzbedarf der chemischen Industrie; Beurteilung von Vorschlägen zur Neuordnung des Studiums; Aufnahme in die Beratungen der Hochschulstrukturkommission; Hilfen zur Abmilderung der Übergangsprobleme der Absolventen

Antr
s. *Chemie*
Drs 12/2174

Chemische Industrie in BW

Entwicklung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu benachbarten Grenzregionen seit 1992, notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen; Größe, Umsätze und Neugründungen von Unternehmen; Zahl und Art der Arbeits- und Ausbildungsplätze; Qualifikation, Einstellungschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten der Chemiker u.a. Beschäftigten; Auswirkungen der Fusionen; Förderung der Forschung bzw der Teilnahme von Nachwuchswissenschaftlern am BioFuture-Wettbewerb des BMFT, Öffentlichkeitsarbeit vor allem an den Schulen

Antr FDP/DVP 15.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3082
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 30 31
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Emissionsmindernde Maßnahmen bei der Firma Antony in Tamm

Darlegung der von der UMEG gemessenen Geruchs- und Schadstoffemissionen und des darauf basierenden Gutachtens; Untersuchung des Firmengeländes auf Altlasten; Maßnahmen zur Ver-

meidung bzw Minimierung der Belastungen; Versagung einer über den Bestandsschutz hinausgehenden Betriebserweiterung am jetzigen Standort

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3435 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 33 34
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Bewertung der Investitionsentscheidung von BASF zugunsten eines Standorts in der Nähe von Heidelberg

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 570

Unfallrisiken der chemischen Großproduktion, Erinnerung an die Katastrophen von Bhopal und Seveso

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5312 5313

Chemische Landesuntersuchungsanstalt

s. *Chemisches Untersuchungsamt*

Chemisches Untersuchungsamt

s.a. *Lebensmittelkontrolle*
s.a. *Lebensmitteltechnologie*

Neubau der Chemischen Landesuntersuchungsanstalt Karlsruhe
Planungsstand, Baubeginn und Realisierungszeitraum des o.g. Vorhabens; Finanzierung über einen privaten Investor

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 27.08.1996 und Antw FM Drs 12/333

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1911

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Entwicklung der Lebensmittelqualität und -hygiene sowie von Verstößen gegen das Lebensmittelrecht und deren Ahndung in den letzten vier Jahren; Umorganisation der Untersuchungsämter nach den Vorschlägen des RH (Drs 11/833) und entsprechenden Beschlüssen des FinA (Drs 11/5903); Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission; Bildung einer eigenständigen Abteilung „Lebensmittelwesen und Verbraucherschutz“ in einem Ressort; Entwicklung von Aufgaben und Ausstattung des WKD seit 1987, Verzicht auf Eingliederung in die Landratsämter - nach den Erfahrungen mit den Veterinärämtern

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*
Drs 12/1957

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Änd des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Einrichtung einer Lebensmittelbetriebsdatei beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Zusammenlegung der Chemischen LUntersuchungsanstalten mit den Tierärztlichen Untersuchungsämtern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3253

Leistungsfähigkeit der CLUA Freiburg, Ergebnisse der Untersuchung von Futtermitteln auf Dioxin

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5309

Einrichtung von BSE-Labors in den Chemischen und Veterinäruntersuchungsämtern; Erinnerung an Kürzungsvorschläge der SPD

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7776 7803

Ausweitung der Untersuchungskapazitäten im Zuge der BSE-Krise, Erinnerung an die Kürzungsvorschläge der SPD

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8074 8087 8089 8100

Würdigung der Arbeit der chemischen Untersuchungsämter bei der Bewältigung der BSE-Krise

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8301

China

Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1120

Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/3616

Gewährung von Beihilfe für Akupunktur-Behandlung und für chinesische Medikamente

Knüpfung der o.g. Beihilfegewährung an das Vorliegen von chronischen Schmerzen bzw eines befürwortenden amtsärztlichen Gutachtens; Urteilsfähigkeit eines Amtsarztes als Vertreter der Schulmedizin? Vermittlung von Kenntnissen in traditioneller chinesischer Medizin iRd Medizinstudiums?

KlAnfr
s. *Akupunktur*
Drs 12/3896

Umfang der vom Land geförderten Entwicklungsprojekte in China

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 535-537

Kritik an der Untätigkeit des Westens angesichts der Menschenrechtsverletzungen Chinas in Tibet

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5117

Verweisung auf die Umstellung von Teilen der chinesischen Landwirtschaft auf ökologischen Anbau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6371

Hinweis auf das Jahr 2000 als Jahr des goldenen Drachens nach dem chinesischen Kalender; Kritik an der Hinnahme von Menschenrechtsverletzungen in China

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521 6536 6552

Kritik an der Förderung neuer Kernkraftwerke in China über Hermesbürgschaften der BReg

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698 6699 6702

Kritik an der Förderung neuer Kernkraftwerke in China über Hermesbürgschaften der BReg

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7038 7051

Feststellung einer engen Verknüpfung von Entwicklungszusammenarbeit und Außenhandelsförderung in China

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8314

Chipkarte

s.a. *Kryptographie*
s.a. *Telefonkarte*
s.a. *Versicherungsunterlagen*

Kritik an der Ablehnung einer bürgerfreundlichen Chipkarten-Regelung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7009 7010 7013

Entwicklung einer multifunktionalen Bank-Card, Ermöglichung des Zugangs zur öffentlichen Verwaltung, Kosten einer Signaturchipkarte

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7155-7159

Chirurgie

s.a. *Herzchirurgie*
s.a. *Intensivpflegestation*
s.a. *Operation (Heilverfahren)*
s.a. *Transplantation (Medizin)*

Situation der Unfallchirurgie in BW

Entwicklung der Personalausstattung und Auslastung sowie der regionalen Verteilung der unfallchirurgischen Zentren seit 1990; Beurteilung der Zunahme von Wege- und Arbeitsunfällen sowie der Unfälle mit Kindern bei gleichzeitigem Rückgang der Verkehrsunfälle; Einführung von Sonderentgelten für die Behandlung Polytraumatisierter

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 21.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1062
BeschIEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 40
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Chloramphenicol

s. *Tierarzneimittel*

Chlorkohlenwasserstoff

s. *Kohlenwasserstoff*

Chor (Sänger)

s. *Musiker*

Christentum*Islamisch/christlicher Gemeinschaftsunterricht*

Islamunterricht in deutscher Sprache für muslimische Kinder iRd evangelischen Religionsunterrichts: Beurteilung dieser Gemeinschaftsinitiative an zwei Mannheimer Schulen, Vereinbarkeit mit dem GG und der LVerfassung, Modellcharakter der Pläne, inhaltliche Ausgestaltung, Durchführende und Kostenträger, Einflußnahme auf die Lehrplan- und Unterrichtsgestaltung? Aufnahme des regelmäßig erteilten Islamunterrichts getrennt nach Schularten in die amtliche Schulstatistik

Antr

s. *Religion*

Drs 12/1079

Islamische Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache

Übernahme einer auch während des Unterrichts Kopftuch tragenden Lehramtsanwärterin in die zweite Ausbildungsphase, Genehmigung eines Schulversuchs für o.g. Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts in Mannheim: verfassungs- und schulrechtliche Bewertung, Akzeptanz der Bevölkerung, Schulen und Schulträger; Zielsetzungen und Personalaufwand der Umsetzung des Schulversuchs

Antr

s. *Islam*

Drs 12/1140

Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Landeshistorische Bedeutung und Konzept des o.g. Museums; bisherige und künftige Unterstützung zur Umsetzung der weiteren Konzeptschritte und Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung; langfristige Überführung in die Trägerschaft des Landes

Antr

s. *Museum*

Drs 12/2326

Moscheen-Bau in BW

Bewertung des Positionspapiers der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum interreligiösen Dialog durch den CDU-Bundestagsabgeordneten Hauser; Position der LReg zum

Bau von Moscheen, Erwartung integrativer Auswirkungen für die Mitbürger islamischen Glaubens?

KlAnfr

s. *Moschee*

Drs 12/2742

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungsdrucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KlAnfr

s. *Denkmal*

Drs 12/3139

Debatte über islamisch/christlichen Gemeinschaftsunterricht; Bedeutung des Dialogs zwischen den christlichen Kirchen und islamischen Gemeinden

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1630-1643

Darlegung der aus christlicher Tradition heraus gewachsenen Werte; Beantwortung der Sinnfragen des Lebens iRd Religionsunterrichts

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1838-1851

Hinweis auf den verfassungsmäßigen Schutz christlicher Werte bzw auf die Toleranz des Christentums gegenüber anderen Religionen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4373-4384

Hinweis auf die Verwurzelung des Christentums in der jüdischen Religion

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5524

Bewahrung des Sonntags als Kulturgut des Christentums

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5845 5849-5851

Entwicklung des Kirchenasyls in der Geschichte des Christentums, Zuordnung zu den Grundrechten der Glaubensfreiheit und freien Religionsausübung

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7573-7579

Ablehnung der Homosexualität durch das Christentum, Hinweis auf die Antike als Teil der Wertegrundlage der christlich/abendländischen Kultur

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599 7604

Begründung des Begriffs „deutsche Leitkultur“ mit der Wertordnung der christlich abendländischen Kultur, Hinweis auf den orientalischen Ursprung des Christentums

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7690 7692 7704

Christlich Demokratische Union Deutschlands

s.a. *Christlich-Soziale Union in Bayern*

Islamische Extremisten in Parteien

Erkenntnisse der Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder über eine gezielte Unterwanderung der etablierten Parteien, insbes der CDU, durch islamische Extremisten?

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/1082

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2339

Einhaltung des Neutralitätsgebots durch die Polizeidirektion in Tuttlingen

Teilnahme des LPolizeipräsidenten und des Leiters der PD Tuttlingen an einer Veranstaltung des CDU-Arbeitskreises „Polizei“ zusammen mit Abg der CDU im Ltg und BTag

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Ausländerfeindliche Beschlüsse und Äußerungen von CDU und CSU im Zusammenhang mit der Bundestagswahl

Aktuelle Debatte
s. *Ausländer*
PIPr 12/52 S. 4057

Keine Streichung der Landeszuschüsse für die Sudetendeutsche Landsmannschaft trotz CDU-Wahlwerbung

Höhe der 1998 gewährten Zuschüsse an o.g. Landsmannschaft u.a. sudetendeutsche Vereinigungen; Verzicht auf Streichung trotz Aufrufs des Landesobmanns zur Wiederwahl von BReg und Kanzler

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/3163

Rückzahlung von Parteispenden der landeseigenen SWEG an die CDU

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3285

Neue (oder alte) Allianzen zwischen den Parteien CDU und „Partei des demokratischen Sozialismus“ (PDS)?

Absprachen oder Bündnisse zu (kommunalen) Wahlen bzw. Besetzung attraktiver Positionen zwischen CDU und PDS in BW u.a. BLändern; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr REP 02.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3525

Wortwahl von Vertretern der LReg

Formulierung des Mottos „Jedem das Seine“ für die künftige Sozialpolitik der CDU/CSU durch den Ministerialdirektor des SM bei einem Strategietreffen der BLänder BW, Bayern, Sachsen und Berlin; Distanzierung von diesem über dem Konzentrationslager Buchenwald angebrachten Spruch?

KlAnfr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/3671

Unterschriftenaktion der CDU im Geltungsbereich des Betriebsverfassungsges

Beurteilung der von CDU-Fraktionschef Oettinger angeregten Unterschriftenaktion gegen die doppelte Staatsbürgerschaft am Arbeitsplatz

MdlAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/3667

Spenden von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen

Frage nach o.g. Spenden an die CDU bzw nach entsprechenden Kenntnissen der CDU-Führung und des MinPräs; Aufführung von Parteispenden in den künftigen Berichten der Wirtschaftsprüfer; Zweck der Aufforderung der LReg im Juni 1998 an die Vorsitzenden der Aufsichtsgremien zur Einstellung der Spendentätigkeit

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3762

Kampagne gegen Doppelstaatlichkeit und Volksverhetzungsvorwurf in Ravensburg

Ergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Überprüfung der Flugblattaktion einer Vorfelddorganisation der CDU in Ravensburg

MdlAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/3863

CDU-SSüdwind“-Kampagne - eine illegale Propaganda-Aktion des MinPräs und CDU-Landesvorsitzenden

Rechtswidrigkeit der o.g. Großflächenplakatwerbung mit der Abbildung des MinPräs im öffentlichen Raum außerhalb von Wahlkampfzeiten, Erwartung einer Zunahme der Politikverdrossenheit der Bürger sowie eines Verbots pressewirksamer Auftritte der Abg in öffentlichen Einrichtungen aufgrund des Dauerewahlkampfes iRd o.g. Kampagne bis zur LtgWahl im März 2001

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 25.06.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4178
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.1999 Drs 12/4534 S. 67
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Angriffe auf Info-Standbetreiber bei Kampagnen gegen Mehrstaatlichkeit

Darlegung o.g. Übergriffe auf Stände der CDU und Republikaner, der angerichteten Schäden und strafrechtlichen Konsequenzen

MdlAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/4210

„Gaurer“

Stellungnahme zur Äußerung von Minister Dr. Schäuble, dass die BReg im letzten Jahr in die Hände von zwei Gaurern gefallen sei; Beurteilung im Zusammenhang mit dem Umgang des Vorgängers im Kanzleramt mit Spenden an die CDU bzw mit Bestimmungen des ParteienGes

KlAnfr
s. *Bundesregierung*
Drs 12/4730

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen
Ausschluss der Komplexe Spenden an Parteien, den SSV Reutlingen und den Papst vom o.g. Untersuchungsauftrag; Erkenntnisse über Spenden der SWEG oder der Fischer-Bau-Gruppe an die CDU

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/4828

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis
Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr
s. *Ministerpräsident*
Drs 12/4860

Spenden der landesbeteiligten BW-Bank an die CDU
Parteispenden der BW-Bank seit 1991, Gründe für das Nichtauffinden o.g. Spenden iRd kontinuierlichen Prüfung der Geschäftsberichte aller landesbeteiligten Unternehmen durch den RH, personelle Verflechtungen zwischen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern der Bank und Funktionsträgern der CDU, Vergleich des Kenntnisstands des MinPräs mit dessen Aussagen in der Plenarsitzung des Ltg am 02.02.2000

Antr
s. *Baden-Württembergische Bank*
Drs 12/4953

Parteispendenskandal der CDU. Welche Konsequenzen zieht die CDU im Ländle?

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6591-6605

Wahlwerbung der CDU an öffentlichen Schulen

Einladung am Schwarzen Brett der GHS Erbach zu einer Wahlveranstaltung mit Ministerin Schavan und der örtlichen CDU-Landtagskandidatin, Vereinbarkeit mit dem SchulGes, dem Neutralitätsgebot und der entsprechenden VwV? Zulassung derartiger Aktivitäten von allen Parteien?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 18.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5628

Spenden der landeseigenen SWEG an die CDU, Verweigerung der Rückzahlung durch den CDU-Landesvorsitzenden Teufel

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4159-4164 4191 4192

Spenden der SWEG an die CDU, Verweigerung der Rückzahlung durch den Landesvorsitzenden Teufel

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4304 4307

Spenden der SWEG an die CDU, Aufforderung zur Rückzahlung

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4558 4562 4564-4566

Ablehnende Haltung der CDU zur doppelten Staatsbürgerschaft, Bewertung der Unterschriftenaktion und deren Akzeptanz innerhalb der Union

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4667-4697 4702

Zusammenarbeit zwischen CDU und PDS in den neuen BLändern

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5134 5155

Unterschriftenaktion der CDU gegen die doppelte Staatsbürgerschaft, Aufforderung zur Klage gegen das Gesetz vor dem BVerfG

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5358-5360 5362-5366

Aufforderung an die CDU zur Herstellung von Transparenz in Sachen Spenden, Forderung nach Rückzahlung von Spenden landeseigener Unternehmen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5880 5887 5908-5914

Zusicherung einer gründlichen Aufklärung der Spendenaffäre in der CDU; Rückzahlung der Spenden von landeseigenen Unternehmen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6123 6127 6137 6148 6149 6164 6166

Finanzaffäre der CDU auf Bundesebene und in Hessen, Zusicherung einer gründlichen Aufklärung, Offenlegung der Spenden von Unternehmen in BW an die CDU, Sanierung des Landesverbands BW durch harte Sparmaßnahmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6173-6175 6180-6183 6187 6188 6195-6204 6207-6209 6211-6215 6242 6254 6255 6257

Finanzaffäre der CDU auf Bundesebene, Forderung nach Einbehaltung der Zahlungen nach dem ParteienGes und LandtagswahlGes an die CDU

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6282 6283 6317 6325 6350

Zurückweisung von Vorwürfen vonseiten der CDU gegen Gewerkschaften und SPD, Erinnerung an die Spendenaffäre der CDU

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6450 6451 6458

Finanzaffäre der CDU auf Bundesebene und in Hessen, Aufforderung zur Rückzahlung der Spenden von landesbeteiligten Unternehmen in BW

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6535 6543 6557 6562

Erneute Einwerbung von Spenden durch Helmut Kohl; Vorwurf eines möglichen Zusammenhangs zwischen Spenden von Unternehmen an die CDU und Verwaltungsentscheidungen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6780 6785-6793

Bekämpfung der Republikaner durch die CDU, Bewertung als Ablenkungsmanöver von der noch nicht ausgestandenen Spendenaffäre, insbes in Hessen; Teilnahme von CDU-Mitgliedern an Veranstaltungen von Rechtsextremisten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7381-7383 7395-7397

Besetzung der Themen Ausländer und Zuwanderung durch die CDU, Bewertung als Ablenkungsmanöver von der noch nicht ausgestandenen Spendenaffäre

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449-7454 7459-7462 7481 7493 7515 7518

Vorwurf einer mangelnden Abgrenzung der CDU gegen rechts, Feststellungen zum Umgang der Union mit Schriftstellern
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526-7529

Unterschiedliche Stimmen innerhalb der Union zum Begriff „deutsche Leitkultur“
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689-7704

Spenden u.a. Zuwendungen von landesbeteiligten Unternehmen an die CDU, Aussagen des ehemaligen Ministers Schauffler vor dem Offenburger Landgericht zur Spendenpraxis der SWEG, Aufforderung zur Rückzahlung
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7917 7943

Einforderung einer Positionsbestimmung von Erwin Teufel zur Spendenaffäre in der CDU, Rechtskonformität des Verhaltens von Altbundeskanzler Kohl
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8068 8070 8072

Christlich-Soziale Union in Bayern

Ausländerfeindliche Beschlüsse und Äußerungen von CDU und CSU im Zusammenhang mit der Bundestagswahl
Aktuelle Debatte
s. *Ausländer*
PIPr 12/52 S. 4057

Haltung der LReg zu Plänen der CSU, das Krankengeld zu kürzen
Antr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/5895

CI-Programm

s. *Technologieförderung*

CMA

s. *Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft*

Computer

s. *Datenverarbeitung*

Computerbetrug

s. *Computerkriminalität*

Computerhacker

s. *Computerkriminalität*

Computerkriminalität

Maßnahmen gegen Kinderpornographie in Datennetzen
Internationale Kooperation und rechtliche Rahmensetzung; Einrichtung einer Koordinierungsstelle beim BKA sowie von Ermittlungsstellen für EDV-Kriminalität beim LKA, Schaffung technischer Einrichtungen und Lösungen zur wirksamen Strafatenverfolgung im Datennetz, Unterbindung des Abrufs und der Speicherung entsprechender Daten auf Hochschulrechnern
Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/441

Kryptographische Verfahren bei elektronischer Post
Anstrengung eines Verbots o.g. Verschlüsselungsverfahren bei elektronischer Post bzw im Internet; Positionsbestimmung im Spannungsverhältnis zwischen individuellen Grundrechten und der staatlichen Pflicht zur Verfolgung krimineller Bestrebungen bzw Vereinigungen

KlAnfr
s. *Kryptographie*
Drs 12/1280

Kinderpornographie im Internet

Intensität und Effizienz der Arbeit von Polizei und Justiz im o.g. Kriminalitätsbereich seit 1996, personelle und sachliche Voraussetzungen der Dienststellen, Kooperation auf Bundes- und internationaler Ebene sowie mit Kinderschutzzentren, Erkenntnisse über die Zahl mißbrauchter Kinder sowie über Verbindungen des in Holland aufgedeckten Täterkreises nach BW; Einrichtung einer besonderen Ermittlungsstelle beim LKA, Ausrüstung und Qualifizierung des Personals, Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/3131

Kinderpornographie u.a. Kriminalität in Datennetzen

Vorschläge zur Intensivierung der Bemühungen gegen o.g. Kriminalitätsformen, u.a. Einrichtung einer zentralen Ermittlungsstelle auf Bundes- und Europaebene, Initiierung einer internationalen Konvention, Verbesserung der strafrechtlichen Sanktionierung sowie der Zusammenarbeit von Polizei, Eltern, Lehrern, Jugendhilfe und Kinderschutzorganisationen

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/3148

Angriffe von „Hackern“ auf Computernetze öffentlicher Institutionen

Darlegung o.g. Fälle auf Bundes- und Landesebene seit 1990: Ursachen, Schäden an Soft- und Hardware, Daten und Datenbanken, finanzielle Folgekosten, relevante Straftatbestände, ermittelte bzw verurteilte Täter und Dunkelziffer

Antr REP 02.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3801
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 18
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Schutzmaßnahmen gegen Computerviren und Internet-Piraten

Darlegung der vom jüngsten Computerangriff aus dem Internet betroffenen Landeseinrichtungen, Daten und Netzwerke sowie der verursachten Schäden; strafrechtliche Relevanz und Sanktionierung; Verwendung der Konkurrenzprodukte von Microsoft nach einer Empfehlung des BinnenMin? Maßnahmen für einen besseren Schutz gegen Computerangriffe von außen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 15.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5194
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 21
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Bekämpfung von Kinderpornographie, insbes bei der Verbreitung im Internet

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001

Schäden durch die jüngsten Virenangriffe von Hackern im Internet, Effizienz der vom BinnenMin eingerichteten Taskforce; Wertschöpfungspotenzial des Internet, grenzüberschreitende Bekämpfung der Computerkriminalität

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7019 7020 7023 7024

Schäden durch die jüngsten Virenangriffe von Hackern im Internet

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7158

Computernetz

s. Datenübertragungsnetz

Containerterminal

s. Güterverkehr

Containerverkehr

s. Güterverkehr

Controlling

s.a. Haushalt (Finanzen)

s.a. Neues Steuerungsmodell

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten

Präzisierung der von den Universitäten Stuttgart und Heidelberg gestellten Anträge hinsichtlich der Elemente Kosten-Leistungs-Rechnung, Erfolgsfaktoren, Controlling-System sowie Leitungsstrukturen; Entscheidung über die Anträge und Durchführung der notwendigen Vorbereitungen seitens der Hochschulen und der betroffenen Ministerien für den Hpl 1998/99

Antr

s. Haushalt (Finanzen)

Drs 12/1721

Stand der Verwaltungsreform

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung in Verbindung mit einer Kosten-Leistungsrechnung und Controlling

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/3518

Controlling von Leistungsgesetzen und haushaltswirksamen Gesetzesbeschlüssen

Auftragsvergabe zu einem Gutachten für Projektcontrolling, Evaluation der Leistungsgesetze und Förderprogramme, Entwicklung von Kriterien zur Effizienzkontrolle

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 20.01.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3674 (28 S.)

Kommunale Frauenförderung in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1996 zu Frauenbeauftragten und -förderplänen in den Gemeinden und LKreisen; organisatorische Ansiedlung, Dotierung und Kompetenzen der einzelnen Stellen; Ausgestaltung und Zielvorgaben der Förderpläne; Erfahrungen mit Personalcontrolling unter geschlechtsspezifischen Aspekten

Antr

s. Frauenförderung

Drs 12/4274

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungGes sowie des ErnennungGes

GesEntw

s. Hochschulreform

Drs 12/4404

Evaluation der Frauenförderung

Kriterien, Instrumente und Verfahren zur Durchsetzung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Einführung von Gender-Controlling-Verfahren; Verwirklichung eines Frauenanteils von 40 % bei der Gremienbesetzung und Ausgestaltung des Hochschul- und Wissenschafts-Programms; Einräumung eines Mitzeichnungsrechts der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den Hochschulen

Antr

s. Frauenförderung

Drs 12/5519

Ausbau der dezentralen Budgetierung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung, Einrichtung eines Haushaltsmanagementsystems mit Kostentransparenz und Controlling

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2703

Zielgenauigkeit und Effizienz der Wirtschaftsförderung, Erarbeitung geeigneter Controllinginstrumente

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsmodellen der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling; Entwicklung des Förder-Controllings iR einer Arbeitsgruppe

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040 5041 5045-5047 5057

Einführung neuer Steuerungsmodelle mit dezentraler Budgetierung und Controlling bei den Kommunen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5299 5303

Einführung von Controlling in der LVerwaltung, Vorbildfunktion des RH

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078 6079 6081 6082 6084 6085 6087 6088

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6240-6242 6245

Einführung der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling an den Hochschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6288 6289 6291 6296

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8242-8245

Crailsheim, Stadt

Region Franken

Integration der privat betriebenen Container-Umschlagereinrichtung in Crailsheim in das tariflich begünstigte Inter-Cargo-System

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandekommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/2658

Pilotversuch mit kaltgepresstem Rapsöl/Energie vom Acker

Ökologische und ökonomische Bilanz des o.g. Projekts zum Anbau und der energetischen Verwertung von Raps; Ergebnisse der von Prof. Pruckner begleiteten, von den Stadtwerken Crailsheim durchgeführten Versuche; Beurteilung der Beimischung von kaltgepresstem Rapsöl zu normalem Heizöl; Fortführung des Pilotversuchs

KlAnfr

s. *Raps*

Drs 12/3190

Errichtung eines „Regionalen logistischen Zentrums“ (RLZ) im Standortraum Crailsheim

Förderung einer Reaktivierung der vorhandenen Umschlaganlage? Bündelung von logistikintensiven Wirtschaftsaktivitäten und Güterströmen in der o.g. Raumschaft, Moderation zwischen Verladern, Speditionen, DB Cargo, Stadt Crailsheim und dem LKreisschwäbisch Hall; Gewinnung von NE-Bahnen für Zubringerdienste zu den großen Terminals in Kornwestheim/Mannheim

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/4057

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit

s. *Humane spongiforme Enzephalopathie*

CSU

s. *Christlich-Soziale Union in Bayern*

Dach

s.a. *Solartechnik*

Kupferbelastungen durch Kupferdächer und -regennrinnen

Darstellung o.g. Gefahren und Belastungen, Entwicklung der Konzentrationen im Regenablaufwasser und Klärschlamm, straf- und haftungsrechtliche Relevanz von Einleitungen von Gewerbebetrieben und Privathaushalten, Vorgehensmöglichkeiten der unteren Wasserbehörden; Reduktion durch künstliche Patinierung o.a. Verfahren? Beurteilung von Zinkblech-Regennrinnen sowie von Emissionen aus Trinkwasserleitungen

Antr

s. *Schwermetall*

Drs 12/2672

Dänemark

Förderung der Produktion heimischer Weihnachtsbäume

Bedeutung von Weihnachtsbäumen und Schmuckgrün für die Land- und Forstwirtschaft, Herkunftsanteile aus der Forstpflanzung und aus Sonderkulturen bzw. aus anderen Bundes- und EU-Ländern; Wettbewerbsbedingungen der Konkurrenten, insbes. in Dänemark; Exportchancen der heimischen Vermarkter; Möglichkeiten für die Anpflanzung von Weihnachtsbäumen auf Stilllegungsflächen

KlAnfr

s. *Weihnachtsbaum*

Drs 12/791

„*Scheinehen*“

Entwicklung der Fälle von Eheschließungen zur Erlangung von Aufenthaltsrechten in Deutschland im Vergleich zum allgemeinen Zuzug; Beurteilung des in Dänemark eingeführten Heiratsverbots für die Dauer des Asylverfahrens sowie der verpflichtenden Integrationskurse; Unterschiede und Harmonisierungsbestrebungen der Ausländergesetzgebung der einzelnen EU-Staaten

Antr

s. *Ehe*

Drs 12/2371

Von Scientologen ausgestellte Schulzeugnisse

Auftauchen von Zeugnissen einer „Scientology-Schule“ in Dänemark? Frage nach Erkenntnissen über weitere solcher Schulen im In- und Ausland

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/4413

Beschäftigungswirkung von Ökosteuern in Dänemark

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3299

Wiederholung der Forderung nach einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro nach dem Vorbild der Dänen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7320

Bewertung des ablehnenden Votums der Dänen zum Euro

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7484 7492

Daimler-Benz AG

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

Dampfturbinenkraftwerk

s. *Wärmeleistung*

Darlehen

s. *Kredit*

Das Diakonische Werk

s. *Diakonisches Werk*

DASA

s. *Luft- und Raumfahrtindustrie*

Daseinsvorsorge

s.a. *Altersversorgung*

s.a. *Gesundheitsvorsorge*

s.a. *Umweltschutz*

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Mittlg der Europäischen Kommission „Leistungen der Daseinsvorsorge in Europa“

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5681

Bedrohung der kommunalen Selbstverwaltung bzw regionalen Zuständigkeiten durch Regelungskompetenzen und -vorhaben der EU, insbes im Bereich von Aufgaben der Daseinsvorsorge

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479-7481 7483 7486 7490 7491

Feststellung einer Wandlung des Monopols der Kommunen bei Aufgaben der Daseinsvorsorge hin zum freien Wettbewerb

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7858

Datenaustausch

s. *Datenübertragung*

Datenautobahn

s. *Datenübertragungsnetz*

Datenbank

s.a. *Datenübertragung*

s.a. *Datenübertragungsnetz*

s.a. *Datenverarbeitung*

s.a. *Informationssystem*

s.a. *Informationsvermittlung*

Erfahrungen mit dem Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystem (AFIS)

Erfahrungen beim LKA und bei der erkennungsdienstlichen Erfassung von Asylbewerbern, Zahl der erfassten Personen, zugriffsberechtigte Behörden und Stellen, Kosten-Nutzen-Analyse, Schwachstellen, Stand und Kosten der Weiterentwicklung

Antr

s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Drs 12/630

Erkennungsdienstliche Erfassung bei der ZAST

„Abtauchen“ von Asylbewerbern in die Illegalität, u.a. als Folge von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Bundes- und Landesbehörden; Hinwirkung auf erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern mit Hilfe des Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystems (AFIS) bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe

Antr

s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Drs 12/644

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr

s. *Medien*

Drs 12/702

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr: 7) - Informationsbeschaffung aus kommerziellen Datenbanken

Datenbankrecherchen, Informationsvermittlung und elektronisches Zeitschriftenangebot der Universitätsbibliotheken; Prüfung einer (Teil-)Privatisierung von Aufgaben der Informationsbeschaffung an Informationsbroker bzw an Verlage

Mittlg

s. *Informationsvermittlung*

Drs 12/1190

Forschungsdatenbanken in BW

Bilanz der 1987 beim Fachinformationszentrum Karlsruhe eingerichteten INFOR-Datenbank: Art, Intensität und Aktualität der von den einzelnen Hochschulen eingespeicherten Forschungsergebnisse, Kosten und Finanzierungsträger des Projekts, Nutzungsgrad, Zugangsbedingungen und Benutzer der Datenbank, Frage nach dezentralen Forschungsdatenbanken und Vergleich mit deren Vor- und Nachteilen, Ermöglichung schnellerer Zugriffe über das Internet bzw die entsprechende Internetseite des MWK, Darlegung der von Staatssekretär Palmer angekündigten Neukonzeption unter Berücksichtigung des Trends zu dezentralen Rechnerlandschaften

Antr

s. *Forschung*

Drs 12/1544

Landesamt für Verfassungsschutz

Speicherung der Daten einer aus der ehemaligen DDR stammenden Richterin als Agentin in der NADIS-Datei: Bewertung der in einer Fernsehsendung erhobenen Vorwürfe gegen das LfV, Hinweis der früheren Datenschutzbeauftragten auf die Rechtswidrigkeit der Datenerfassung und -speicherung, Frage nach vergleichbaren Fällen, nach einer Wiedergutmachung des Schadens

u.a. Konsequenzen

KlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2910

Angriffe von „Hackern“ auf Computernetze öffentlicher Institutionen

Darlegung o.g. Fälle auf Bundes- und Landesebene seit 1990: Ursachen, Schäden an Soft- und Hardware, Daten und Datenbanken, finanzielle Folgekosten, relevante Straftatbestände, ermittelte bzw. verurteilte Täter und Dunkelziffer

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/3801

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3953

Auskunftsersuchen aus kommunalen Gewerkekarteien

KlAnfr
s. *Auskunfterteilung*
Drs 12/4190

EU-Zentralregister Straftäter

Hinwirkung auf Einrichtung des o.g. Informationssystems mit den Daten von Straftätern und begangenen Straftaten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4326

Schutzmaßnahmen gegen Computerviren und Internet-Piraten

Darlegung der vom jüngsten Computerangriff aus dem Internet betroffenen Landeseinrichtungen, Daten und Netzwerke sowie der verursachten Schäden; strafrechtliche Relevanz und Sanktionierung; Verwendung der Konkurrenzprodukte von Microsoft nach einer Empfehlung des BinnenMin? Maßnahmen für einen besseren Schutz gegen Computerangriffe von außen

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/5194

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informationen-Datenbank

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Beschluss der Innenministerkonferenz am 24.11.2000 zur Einführung einer bundesweiten Datei „Gewalttäter Links“

Begründung des (späten) Zeitpunkts der Errichtung o.g. Datenbank; Tatbestände und personenbezogene Merkmale als Voraussetzungen für die Erfassung von Straftätern

MdlAnfr
s. *Straftäter*
Drs 12/5933

Voraussetzungen und Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten in polizeilichen Auskunftssystemen; Löschung von unzulässigen Speicherungen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1897 1900

Beanstandungen des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis von personenbezogenen Daten in polizeilichen Auskunftssystemen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3588 3591 3592

Speicherung der Daten von Sexualstraftätern in der Personenauskunftsdatei (PAD) der Polizei, Verlängerung der Speicherfrist auf 20 Jahre

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4011-4017

Speicherung der Daten von Sexualstraftätern in der Personenauskunftsdatei (PAD) der Polizei, Verlängerung der Speicherfrist auf 20 Jahre

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4590-4595

Beanstandungen des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis von personenbezogenen Daten in polizeilichen Auskunftssystemen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016 7019 7020

Datenschutz

s.a. *Auskunfterteilung*
s.a. *Beauftragter für den Datenschutz*
s.a. *Datenschutzgesetz*
s.a. *Digitale Signatur*
s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
s.a. *Kryptographie*
s.a. *Personenbezogene Daten*

Kryptographische Verfahren bei elektronischer Post

Anstreben eines Verbots o.g. Verschlüsselungsverfahren bei elektronischer Post bzw. im Internet; Positionsbestimmung im Spannungsverhältnis zwischen individuellen Grundrechten und der staatlichen Pflicht zur Verfolgung krimineller Bestrebungen bzw. Vereinigungen

KlAnfr
s. *Kryptographie*
Drs 12/1280

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme des Rechts auf Datenschutz sowie auf Auskunft über gespeicherte persönliche Daten als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 19.12.1997 Drs 12/2339
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2558 (40 S.)
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587-3594

Ausweitung des Datenabgleichs?

Aussagen des MinPräs beim letzten LKreistag zur Notwendigkeit eines Datenabgleichs zwischen Sozialämtern und Polizei bzw Rathäusern; Bewertung aus Sicht des Datenschutzbeauftragten und der vorhandenen Rechtsgrundlagen zum Sozialdatenschutz

KIAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 und Antw StM Drs 12/2399

Ministeriale Umfrage an den Hochschulen

Erhebungen des MWK aufgrund der Störungen einer Veranstaltung des MinPräs, Fragen nach der Organisation des AStA, Inanspruchnahme von Räumen als Streikbüros, Personendaten hinter Telefonanschlüssen u.ä.; Anforderung einer Stellungnahme des LDatenschutzbeauftragten; Stopp der Erhebungen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 09.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2473

Angriffe von „Hackern“ auf Computernetze öffentlicher Institutionen

Darlegung o.g. Fälle auf Bundes- und Landesebene seit 1990: Ursachen, Schäden an Soft- und Hardware, Daten und Datenbanken, finanzielle Folgekosten, relevante Straftatbestände, ermittelte bzw verurteilte Täter und Dunkelziffer

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/3801

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/3868

Überwachung der Internet-Kommunikation

Zustandekommen, Inhalte und Form der o.g. Reglementierungsvorlage der Kommission o.a. Gremien der EU; Beteiligung der IM u.a. Institutionen der Länder und des Bundes sowie Information der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Datenübertragung*
Drs 12/3931

Stand der Kryptopolitik in BW

Vorlage eines Sachstandsberichts; Konsequenzen der Verpflichtungen iR eines internationalen Abkommens, Vereinbarkeit mit den von der BReg formulierten Eckpunkten und Empfehlungen der Medien-Enquetekommission des BTags; Sicherheit von Verschlüsselungsprogrammen für die elektronische Kommunikation der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

Antr
s. *Kryptographie*
Drs 12/4571

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, Verstärkung der Kontrolle im Datenschutz, Ermöglichung von behördlichen Datenschutzbeauftragten, Regelungen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung sowie der DV iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes, LKrebsregisterGes sowie des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes

GesEntw LReg 22.02.2000 Drs 12/4899 (165 S.)
1. Beratung PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6708-6715
BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5049 (dazu ÄAntr Nr. 1-3) (22 S.)
2. Beratung PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7006-7014
GesBeschl 18.05.2000 Drs 12/5209 (11 S.)
GBI 2000 Nr. 10 S. 450-459 (Ges vom 23.05.2000)
Bekanntmachung der NF des LDatenschutzGes GBI 2000 Nr. 18 S. 648-664

Schutzmaßnahmen gegen Computerviren und Internet-Piraten

Darlegung der vom jüngsten Computerangriff aus dem Internet betroffenen Landeseinrichtungen, Daten und Netzwerke sowie der verursachten Schäden; strafrechtliche Relevanz und Sanktionierung; Verwendung der Konkurrenzprodukte von Microsoft nach einer Empfehlung des BinnenMin? Maßnahmen für einen besseren Schutz gegen Computerangriffe von außen

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/5194

Schutz vor Angriffen gegen Sektenaufklärung

Gewährleistung der Vertraulichkeit von Informationen von Bürgern bzw Schutz dieser Informationen und Personen vor Vertretern von Scientology u.a. Sekten und Psychogruppen; Schutz der Mitglieder, der Daten und Akten der Interministeriellen Arbeitsgruppe

KIAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/5592

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/5640

Ges zum Schutz des freien Informationszugangs in BW (LandesinformationsfreiheitsGes - IFG)

Recht auf Akteneinsicht und -auskunft bzw auf Verbreitung der erhaltenen Informationen zu nicht kommerziellen Zwecken, Regelung von Einschränkungen zugunsten schutzwürdiger Belange betroffener Dritter, Ermöglichung der verwaltungsgerichtlichen Durchsetzung nach vorangegangenen Vorverfahren vor der Widerspruchsbehörde sowie der Anrufung des LDatenschutzbeauftragten

GesEntw
s. *Information*
Drs 12/5776

Stärkung des Datenschutzes, Aufwertung der Dienststelle des Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 139-146

Stärkung des Datenschutzes, Aufwertung der Dienststelle des Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 228-234

Feststellung eines mangelhaften Datenschutzes im Bereich der Europoldateien; Forderung einer europäischen Datenschutzbehörde

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1585 1587 1590-1592

Bedarf an internationalen Datenschutzregelungen, Angleichung an die technische und globale Entwicklung sowie des privaten an den öffentlichen Datenschutz

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1878-1882 1895-1906

Gewährleistung des Datenschutzes im Bereich der Europoldateien

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2096

Stellenwert des Datenschutzes vor dem Hintergrund der globalisierten Informationsgesellschaft, Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie; Spannungsverhältnis zwischen Datenschutz und innerer Sicherheit

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587-3594

Stellenwert des Datenschutzes vor dem Hintergrund der globalisierten Informationsgesellschaft, Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie; Zusammenführung des Datenschutzes für den privaten und öffentlichen Bereich; Einführung eines behördlichen Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271-5277

Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie, Ermöglichung der Einführung von behördlichen Datenschutzbeauftragten, Problematik der Datensicherheit bei der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7007-7022

Schutz der personenbezogenen Daten iRd elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung, Einrichtung eines Firewalls

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7155-7159

Abwägung zwischen dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung und der Auswertung und Speicherung der durch Videoüberwachung gewonnenen Daten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7422-7429

Abwägung zwischen dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung und der Auswertung und Speicherung der durch Videoüberwachung gewonnenen Daten

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7666-7674

Abwägung zwischen dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung und der Auswertung und Speicherung der durch Videoüberwachung gewonnenen Daten

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7876-7880

Stellenwert des Datenschutzes im öffentlichen Bereich, Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie; Einführung eines behördlichen Datenschutzbeauftragten

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245-8250

Datenschutzbeauftragter

s. Beauftragter für den Datenschutz

Datenschutzbericht

Siebzehnter Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz

Mittlg Datenschutzbeauftragter 04.12.1996 Drs 12/750 (107 S.)

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 833

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.03.1997 Drs 12/1100 (dazu Antr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen) (35 S.)

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1895-1906

Achtzehnter Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz

Mittlg Datenschutzbeauftragter 18.12.1997 Drs 12/2242 (114 S.)

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2558 (dazu Antr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen) (40 S.)

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587-3594

Neunzehnter Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW

Mittlg Datenschutzbeauftragter 03.12.1998 Drs 12/3480 (106 S.)

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.02.1999 Drs 12/3810 (36 S.)

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271-5277

Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nicht-öffentlichen Bereich

Vorlage des o.g. Datenschutzberichts in Umsetzung einer entsprechenden EU-Richtlinie, Vergleich mit anderen BLändern

KIAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 06.05.1999 und Antw IM Drs 12/4024

Zwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW

Mittlg Datenschutzbeauftragter 03.12.1999 Drs 12/4600 (131 S.)

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5050 (40 S.)

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7015-7022

Einundzwanzigster Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für den Datenschutz in BW

Mittlg Datenschutzbeauftragter 04.12.2000 Drs 12/5740 (100 S.)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774

BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6020 (31 S.)

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245-8250

Datenschutzgesetz

Ges zur Änd des Ges zum Schutz personenbezogener Daten

Umwandlung der Dienststelle in eine oberste Landesbehörde und Wahl des LDatenschutzbeauftragten durch den Ltg; Verzicht auf die Voraussetzung der Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst; Einräumung eines Rederechts im

Ltg und in den zuständigen Ausschüssen bei der Beratung des Tätigkeitsberichts

GesEntw
s. *Beauftragter für den Datenschutz*
Drs 12/61

Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk

Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungsGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/1608

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, Verstärkung der Kontrolle im Datenschutz, Ermöglichung von behördlichen Datenschutzbeauftragten, Regelungen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung sowie der DV iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes, LKrebsregisterGes sowie des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie, Novellierung des DatenschutzGes

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3588 3590 3593 3594

Umsetzung der EU-Datenschutzrichtlinie, Einbindung des Datenschutzbeauftragten bei der Novellierung des DatenschutzGes

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271 5273-5276

Datenübermittlungsnetz

s. *Datenübertragungsnetz*

Datenübertragung

s.a. *Datenübertragungsnetz*
s.a. *Digitale Signatur*
s.a. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
s.a. *Informationsvermittlung*

Datenaustausch zwischen deutschen und französischen Behörden im Falle von Verbrechen

Maßnahmen bzw zwischenstaatliche Vereinbarungen zur Ermöglichung umgehender Datentransfers in Verbrechenfällen

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 04.09.1996 und Antw JuM
Drs 12/358

Kryptographische Verfahren bei elektronischer Post

Anstreben eines Verbots o.g. Verschlüsselungsverfahren bei elektronischer Post bzw im Internet; Positionsbestimmung im Spannungsverhältnis zwischen individuellen Grundrechten und der staatlichen Pflicht zur Verfolgung krimineller Bestrebungen bzw Vereinigungen

KlAnfr
s. *Kryptographie*
Drs 12/1280

Forschungsdatenbanken in BW

Bilanz der 1987 beim Fachinformationszentrum Karlsruhe eingerichteten INFOR-Datenbank: Art, Intensität und Aktualität der von den einzelnen Hochschulen eingespeicherten Forschungsergebnisse, Kosten und Finanzierungsträger des Projekts, Nutzungsgrad, Zugangsbedingungen und Benutzer der Datenbank, Frage nach dezentralen Forschungsdatenbanken und Vergleich mit deren Vor- und Nachteilen, Ermöglichung schnellerer Zugriffe über das Internet bzw die entsprechende Internetseite des MWK, Darlegung der von Staatssekretär Palmer angekündigten Neukonzeption unter Berücksichtigung des Trends zu dezentralen Rechnerlandschaften

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1544

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

PC-Vernetzung bei der Polizeidirektion Tuttlingen als Modell für das Land

Vorgaben und Aufwand der o.g. lokalen Vernetzung, Eignung der Konzeption auch für andere Dienststellen? Investitions- und Betriebskosten einer landesweiten Vernetzung mit Internetanschluß

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2155

Ausweitung des Datenabgleichs?

Aussagen des MinPräs beim letzten LKreistag zur Notwendigkeit eines Datenabgleichs zwischen Sozialämtern und Polizei bzw Rathäusern; Bewertung aus Sicht des Datenschutzbeauftragten und der vorhandenen Rechtsgrundlagen zum Sozialdatenschutz

KlAnfr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2399

Sozialhilfemißbrauch

Vorgehensweise der Sozialämter zur Mißbrauchsbekämpfung, Effektivität und finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen, Erfahrungsaustausch der Ämter untereinander, Nutzung des möglichen Datenabgleichs, z.B. auch mit den Kfz-Zulassungsstellen; Vergleich mit anderen BLändern; landeseinheitliche Regelung des Vorgehens

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2823

EDV-Unterstützung in der Landwirtschaft

Entwicklung und Bereitstellung von Programmen zum Datenaustausch zwischen Landwirten und Landwirtschaftsverwaltung, z.B. von Antragsformularen und Statistikangaben über das Internet per E-Mail, von Karteien per Diskette usw

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/2854

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkleinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr

s. *Spionage*

Drs 12/2899

Datenabgleich zur Überprüfung von Unterhaltsansprüchen

Hinwirkung auf eine Verbesserung der Rückgriffsmöglichkeiten auf den Unterhaltsverpflichteten durch Abgleich der dem Bundesamt für Finanzen übermittelten Daten mit denen der Sozial- und Jugendämter, Herbeiführung einer entsprechenden Änd des EStG über den BRat

Antr

s. *Unterhaltsleistung*

Drs 12/2960

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste

Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr

s. *Spionage*

Drs 12/2990

Datenaustausch der Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit dem Landesamt für Verfassungsschutz

Zahl, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Übermittlung personenbezogener Daten vom LfV auf Ersuchen der Karlsruher Staatsanwaltschaft seit 1993

MdlAnfr 8) Wolf Krisch REP 10.07.1998 Drs 12/3031

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4105 4106

Datenabgleich bei Sozialhilfeempfängern

Vorhandene und notwendige Rechtsgrundlagen für einen wirksamen Abgleich der Daten zwischen Leistungsträgern und Arbeitsämtern, Versicherungen, Krankenkassen, Kfz-Zulassungsstellen u.a.; Möglichkeiten zur Ermittlung evtl Vermögenswerte bei den Banken; Zahl und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen mißbräuchlichem Bezug von Sozialleistungen; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Antr

s. *Sozialhilfe*

Drs 12/3068

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 Viertes Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Kriterien und Intervalle o.g. Überprüfungen durch die Krankenkassen und BfA; Art des Datenabgleichs zwischen Finanzamt, Krankenkassen und BfA; Möglichkeiten zur Vermeidung von Doppelprüfungen; Kontrolle der BfA

KlAnfr

s. *Betriebsprüfung*

Drs 12/3365

Zukunft des LVerwaltungsnetzes

Dokumenten- und Datenaustausch zwischen Landesbehörden, Kommunen u.a. über das LVN; Darlegung der jeweiligen Kosten, der Datensicherheit und Softwareaspekte im Vergleich zur Nutzung des Internet; Bewertung der Forderung des Städtetags nach Auflösung des LVN bzw Ersetzung durch das Internet

KlAnfr

s. *Datenübertragungsnetz*

Drs 12/3866

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

Drs 12/3868

Überwachung der Internet-Kommunikation

Zustandekommen, Inhalte und Form der o.g. Reglementierungsvorlage der Kommission o.a. Gremien der EU; Beteiligung der IM u.a. Institutionen der Länder und des Bundes sowie Information der Öffentlichkeit?

Antr REP 08.04.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3931

BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 19

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr

s. *Spionage*

Drs 12/4186

Stand des GesEntw zum Thema digitale Signatur

Stand der Vorbereitung und Einbringung des o.g. GesEntw in den Ltg, insbes zur Abwicklung hoheitlicher Akte über das Internet

KlAnfr

s. *Digitale Signatur*

Drs 12/4449

Stand der Kryptopolitik in BW

Vorlage eines Sachstandsberichts; Konsequenzen der Verpflichtungen iR eines internationalen Abkommens, Vereinbarkeit mit den von der BReg formulierten Eckpunkten und Empfehlungen

der Medien-Enquetekommission des BTags; Sicherheit von Verschlüsselungsprogrammen für die elektronische Kommunikation der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

Antr
s. *Kryptographie*
Drs 12/4571

Ges zur Erprobung elektronischer Bürgerdienste unter Verwendung der digitalen Signatur (e-Bürgerdienst-Ges)

Erprobung der elektronischen Kommunikation bzw des Austauschs von Erklärungen zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur

GesEntw
s. *Digitale Signatur*
Drs 12/5240

ELSTER - Die elektronische Steuererklärung

Intensität und Vorteile der Nutzung o.g. Möglichkeit für Steuerzahler und Finanzbehörden; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz

KlAnfr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/5404

Nutzung der Übertragungskapazität des Breitbandfernsehkabels, des Glasfasernetzes sowie iRd DAB-Projekts

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1696-1704

Ausweitung der Zahl und Globalisierung der Fernsehprogramme durch digitale Datenübertragung auf Satelliten- und Kabelfrequenzen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2034 2035

Ermöglichung des Datenabgleichs zwischen Sozialämtern, Kommunen und Polizei

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4138 4143 4144

Zuwachs der Datenübertragungsmengen weltweit, Stellenwert des Datenschutzes, Überlassung der Datenverschlüsselung dem einzelnen Nutzer

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5272-5274 5276 5277

Information des Betroffenen bei der Weitergabe seiner Daten

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6713 6714

Information des Betroffenen bei der Weitergabe seiner Daten, Problematik der Datensicherheit bei der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7010 7015 7019 7020

Datenübertragungsnetz

s.a. *Datenverarbeitung*
s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*
s.a. *Informationssystem*
s.a. *Informationsvermittlung*
s.a. *Kabelrundfunk*
s.a. *Schule ans Netz*

Sekten im Internet

Mißbrauch des o.g. Kommunikationsmediums durch Sekten, Psychogruppen und Extremisten; technisch und rechtlich mögliche Gegenmaßnahmen

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/72

Anschluß an das Internet für öffentliche Bibliotheken

Bedarf, Realisierungschancen und Möglichkeiten (der Vernetzung und Selbstdarstellung) von allgemein zugänglichen Internetanschlüssen an öffentlichen Bibliotheken, insbes im ländlichen Raum

KlAnfr Gerhard Stratthaus CDU 13.09.1996 und Antw MWK Drs 12/394

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw als Angebot im Internet o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/420

Maßnahmen gegen Kinderpornographie in Datennetzen

Internationale Kooperation und rechtliche Rahmensetzung; Einrichtung einer Koordinierungsstelle beim BKA sowie von Ermittlungsstellen für EDV-Kriminalität beim LKA, Schaffung technischer Einrichtungen und Lösungen zur wirksamen Straftatenverfolgung im Datennetz, Unterbindung des Abrufs und der Speicherung entsprechender Daten auf Hochschulrechnern

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/441

Stand der Umsetzung des Projekts „Schulen ans Netz“

Zahl und Art der antragstellenden bzw berücksichtigten Schulen beim o.g. Projekt des Bundes, Ursachen für die höhere Teilnahmequote anderer BLänder; Hinwirkung auf eine bessere Finanzausstattung zur Ermöglichung der Teilnahme von mehr Schulen in BW

Antr
s. *Schule ans Netz*
Drs 12/496

Multimediaprojekt „Datenautobahn“

Verhandlungen mit den beteiligten Unternehmen um eine Fortsetzung des Projekts in modifizierter Form

Antr
s. *Medien*
Drs 12/601

Multimedia BW - Neue Chancen nach dem Scheitern der Datenautobahn

Aktuelle Debatte
s. *Medien*
PIPr 12/12 S. 547

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Ver-

waltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr
s. *Medien*
Drs 12/702

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung
Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhandener Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1057

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Angebot des Fremdenverkehrslandes BW im Internet; Bedeutung des elektronischen Informations- und Reservierungssystems TIBS für den Absatz touristischer Dienstleistungen

GrAnfr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1173

Kryptographische Verfahren bei elektronischer Post

Anstreben eines Verbots o.g. Verschlüsselungsverfahren bei elektronischer Post bzw im Internet; Positionsbestimmung im Spannungsverhältnis zwischen individuellen Grundrechten und der staatlichen Pflicht zur Verfolgung krimineller Bestrebungen bzw Vereinigungen

KlAnfr
s. *Kryptographie*
Drs 12/1280

Multimedia

Umfang der iRd gescheiterten Versuchs „Datenautobahn“ nicht abgerufenen Mittel, Übertragung als Ausgaberesult in das Hj 1997, Beteiligung des Ltg bei der Entscheidungsfindung über die Entwicklung und Finanzierung neuer Multimediaprojekte

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1295

Forschungsdatenbanken in BW

Bilanz der 1987 beim Fachinformationszentrum Karlsruhe eingerichteten INFOR-Datenbank: Art, Intensität und Aktualität der von den einzelnen Hochschulen eingespeicherten Forschungsergebnisse, Kosten und Finanzierungsträger des Projekts, Nutzungsgrad, Zugangsbedingungen und Benutzer der Datenbank, Frage nach dezentralen Forschungsdatenbanken und Vergleich mit deren Vor- und Nachteilen, Ermöglichung schnellerer Zugriffe über das Internet bzw die entsprechende Internetseite des MWK, Darlegung der von Staatssekretär Palmer angekündigten Neukonzeption unter Berücksichtigung des Trends zu dezentralen Rechnerlandschaften

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1544

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von regionalen Rechenzentren, IHK u.a. Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gesellschaften im Mehrheitseigentum des Landes oder der Kommunen in den Bereichen Internet, Multimedia und Telekommunikation

KlAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

PC-Vernetzung bei der Polizeidirektion Tuttlingen als Modell für das Land

Vorgaben und Aufwand der o.g. lokalen Vernetzung, Eignung der Konzeption auch für andere Dienststellen? Investitions- und Betriebskosten einer landesweiten Vernetzung mit Internetanschluß

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2155

Informationsgesellschaft

Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV

Antr
s. *Information*
Drs 12/2493

Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften als Internetangebot

Aktuelle und beabsichtigte Nutzung des Internets durch die Kommunen; Umsetzung des o.g. Vorschlags des Städtetags

KlAnfr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/2599

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Realisierung der Homepage zur Frauenpolitik im Internet

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

On-line-Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

Entwicklung der bäuerlichen Direktvermarktung in den letzten fünf Jahren, Förderung der Einbindung von Großverbrauchern wie z.B. von Krankenhäusern, Mensen oder Kantinen; Möglichkeiten, Voraussetzungen und Erfolgchancen von on-line-shopping; Erfahrungen in anderen BLändern; Beurteilung der Einrichtung virtueller regionaler Netzwerke von bäuerlichen Direktvermarktern

Antr

s. *Agrarprodukt*

Drs 12/2862

Kinderpornographie im Internet

Intensität und Effizienz der Arbeit von Polizei und Justiz im o.g. Kriminalitätsbereich seit 1996, personelle und sachliche Voraussetzungen der Dienststellen, Kooperation auf Bundes- und internationaler Ebene sowie mit Kinderschutzzentren, Erkenntnisse über die Zahl mißbrauchter Kinder sowie über Verbindungen des in Holland aufgedeckten Täterkreises nach BW; Einrichtung einer besonderen Ermittlungsstelle beim LKA, Ausrüstung und Qualifizierung des Personals, Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Antr

s. *Pornographie*

Drs 12/3131

Kinderpornographie u.a. Kriminalität in Datennetzen

Vorschläge zur Intensivierung der Bemühungen gegen o.g. Kriminalitätsformen, u.a. Einrichtung einer zentralen Ermittlungsstelle auf Bundes- und Europaebene, Initiierung einer internationalen Konvention, Verbesserung der strafrechtlichen Sanktionierung sowie der Zusammenarbeit von Polizei, Eltern, Lehrern, Jugendhilfe und Kinderschutzzorganisationen

Antr

s. *Pornographie*

Drs 12/3148

Angriffe von „Hackern“ auf Computernetze öffentlicher Institutionen

Darlegung o.g. Fälle auf Bundes- und Landesebene seit 1990: Ursachen, Schäden an Soft- und Hardware, Daten und Datenbanken, finanzielle Folgekosten, relevante Straftatbestände, ermittelte bzw verurteilte Täter und Dunkelziffer

Antr

s. *Computerkriminalität*

Drs 12/3801

Zukunft des LVerwaltungsnetzes

Dokumenten- und Datenaustausch zwischen Landesbehörden, Kommunen u.a. über das LVN; Darlegung der jeweiligen Kosten, der Datensicherheit und Softwareaspekte im Vergleich zur Nutzung des Internet; Bewertung der Forderung des Städtetags nach Auflösung des LVN bzw Ersetzung durch das Internet

KlAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 16.03.1999 und Antw IM Drs 12/3866

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht)

und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

Drs 12/3868

Überwachung der Internet-Kommunikation

Zustandekommen, Inhalte und Form der o.g. Reglementierungsvorlage der Kommission o.a. Gremien der EU; Beteiligung der IM u.a. Institutionen der Länder und des Bundes sowie Information der Öffentlichkeit?

Antr

s. *Datenübertragung*

Drs 12/3931

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Mittelbereitstellung zur Erweiterung des LHochschulnetzes BELWÜ aus den Gebäudeversicherungserlösen

ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.04.1999 Drs 12/3956 N 67 S. 131 132

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC mit Internet-Zugang bis Ende 2003

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 12/4160

Stand des GesEntw zum Thema digitale Signatur

Stand der Vorbereitung und Einbringung des o.g. GesEntw in den Ltg, insbes zur Abwicklung hoheitlicher Akte über das Internet

KlAnfr

s. *Digitale Signatur*

Drs 12/4449

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 8)

Planung von hausinternen Datennetzen

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 IV. S. 2

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Mittlg LReg 01.09.2000 Drs 12/5499

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC mit Internet-Zugang bis Ende 2003

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/4568

Kommerzielle Werbung auf den Internetseiten der LReg

Begründung und Rechtsgrundlage des o.g. Vorgangs, Kriterien und Verfahren zur Auswahl der werbenden Firmen sowie zur

Verbuchung und Verwendung der Einnahmen

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4799

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4923

Fachkräfte im Bereich Informationstechnologie

Bisherige, aktuelle und künftige Anstrengungen zur Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte im Informationsbereich, bei der Datenverarbeitung und im Internetbereich an den Hochschulen und in der dualen Ausbildung

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4935

Selbstmord via Internet

Angebot und Bezug rezeptpflichtiger Medikamente über das Internet: Frage nach Folgen bei Medikamenten- und Drogenabhängigen vor dem Hintergrund des o.g. Falles, länderübergreifende Bemühungen zur Eindämmung des Missbrauchs

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/5052

Mit der AOK zum Internet-Führerschein?

Beurteilung des o.g. Angebots der AOK mit mehreren Partnern, Frage nach Preisen und Kostendeckung sowie nach Vereinbarkeit mit den gesetzlichen Aufgaben der AOK, Vergleich mit entsprechenden Angeboten z.B. der IHK oder Volkshochschulen

KlAnfr
s. *Krankenkasse*
Drs 12/5066

Internetseiten

Angabe der von der LReg in Anspruch genommenen Internetseiten bei der Beantwortung parlamentarischer Initiativen

Antr REP 12.04.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5078
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S. 5 6
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Schutzmaßnahmen gegen Computerviren und Internet-Piraten

Darlegung der vom jüngsten Computerangriff aus dem Internet betroffenen Landeseinrichtungen, Daten und Netzwerke sowie der verursachten Schäden; strafrechtliche Relevanz und Sanktionierung; Verwendung der Konkurrenzprodukte von Microsoft nach einer Empfehlung des BinnenMin? Maßnahmen für einen besseren Schutz gegen Computerangriffe von außen

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/5194

Ges zur Erprobung elektronischer Bürgerdienste unter Verwendung der digitalen Signatur (e-Bürgerdienst-Ges)

Erprobung der elektronischen Kommunikation bzw des Austauschs von Erklärungen zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur

GesEntw
s. *Digitale Signatur*
Drs 12/5240

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Konsequentes Vorgehen gegen rechtsextremistische Propaganda in Form von Druckerzeugnissen, Tonträgern sowie im Internet, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Illegaler Arzneihandel im Internet

Bestellung des anabolen Steroids Dianabol durch die Sportredaktion der Eßlinger Zeitung bei einem Berliner Händler, Verbindungen zum Hochleistungssport bzw zu Body-Building-Studios, Regelungen für den Vertrieb von Arzneimitteln, Vereinbarkeit mit der vorgesehenen Liberalisierung des Internethandels durch die EU

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/5488

Computer-Ausstattung für die Schulen im Land

Zeitliche Entwicklung und Kosten der flächendeckenden Ausrüstung mit PC einschließlich entsprechender Software und Internet-Zugang, Qualifikation der Lehrer, Aktualisierung der Geräte und Programme, Frage nach einer Folgekostenabschätzung

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5567

„Computer Clubhouses“ als Beitrag für den Aufbruch BW in die Informationsgesellschaft

Zugangsmöglichkeiten an den einzelnen Schularten zum PC und Internet, Förderung o.g. Projekte zur außerschulischen Vorbereitung von Jugendlichen auf den Umgang mit IuK-Technologien, Beurteilung als Alternative zur flächendeckenden Schulung von Lehrkräften, Unterstützung der Hochschulen als Ausgangspunkte zur Schaffung von IuK-Bildungszentren

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5622

Umorientierung der Konzeption für die Datenautobahn, Realisierung von Projekten der elektronischen Kommunikation

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 77 78 86 91 102

Finanzielle Verluste des Landes infolge des Projekts Datenautobahn

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 693

Bekämpfung von Kinderpornographie, insbes bei der Verbreitung im Internet; Einführung eines „Internetführerscheins“ für Lehrer

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001 1027

Ausbau des LForschungsnetzes zum Hochgeschwindigkeitsnetz; Nutzung des Breitbandfernsehkabels und Glasfasernetzes für multimediale Dienste

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1652 1696-1704

Problematik der unterschiedlichsten Anbieter und Inhalte im Internet bzw Interessen von Datenschutz und Strafverfolgung; rechtliche Rahmensetzung unter Abgrenzung der Kompetenzen von Bund und Ländern

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1876-1882 1895-1906

Internationale Verbreitung der Kurse einer Teleuniversität über Datennetze, Erarbeitung einer Konzeption für das Projekt „University Network“

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2822

Täglicher Zuwachs des Internet, Stellenwert des Datenschutzes

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3587 3589 3592

Steigerung der Nutzung des Internet von kleinen und mittleren Unternehmen; Bewertung der Präsenz und Erreichbarkeit der Ministerien im Internet; Aufbau einer Telekommunikations-Infrastruktur vergleichbar mit den USA

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3697-3706

Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte über das Internet

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4272 4274

Direktvermarktung von Einzelhandelsprodukten über das Internet

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4763 4765

Hinweis auf die Gefahren des Internet für Jugendliche

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4845

Angebot von Spielwetten über das Internet; Zukunft des PC bei der Nutzung des Internet; Gründe für das Scheitern der Datenautobahn

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4894 4942 4944 4945

Nutzung des Internet als Teil der Wertschöpfung auch von kleinen Unternehmen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5000 5002 5004 5005

Bedeutungszuwachs des Internet, Stellenwert des Datenschutzes, Überlassung der Datenverschlüsselung dem einzelnen Nutzer

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271-5274

Regelung des Zugangs und der Weiterverbreitung öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkprogramme über Kabelnetze; Verbreitung des Jugendradios „Das Ding“ über das Internet, Stärkung der Internetkompetenz an der Schule

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5281-5283 5286 5288 5292-5295

Verbreitung des Jugendradios „Das Ding“ über das Internet; Regelung des Zugangs und der Weiterverbreitung öffentlich-rechtlicher und privater Fernsehprogramme über Kabelnetze

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5381-5384 5386 5387 5389 5390

Zunahme des elektronischen Handels über das Internet

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5843 5844 5849

Zugriff auf das elektronische Grundbuch über das Internet

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6014 6015

Zugriff auf das elektronische Grundbuch über das Internet; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für internetfähige PC

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6064 6065 6068 6069 6071-6073 6075

Vermittlung von Internetkompetenz an der Schule

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6125 6131 6146

Prognose einer beschleunigten Gesellschaft durch die zwei Drittel Internet-Nutzer; Handlungsfähigkeit der Polizei auf der Datenautobahn

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6226 6252

Lob für die Internet-Präsentation des Ltg; Einsatz von internetfähiger Hardware an Schulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6278 6313 6316 6321 6330

Überforderung von Politik und Gesellschaft durch die Internetrevolution, Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten, Internetzugänge an Schulen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720 6722 6724-6726 6731 6732 6734 6736 6738

Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur bei der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Vorkehrungen gegen Virenangriffe von Hackern, grenzüberschreitende Bekämpfung der Computerkriminalität über das Internet

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7015 7019 7020 7023 7024

Erprobung der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Würdigung des Internetangebots des Landes BW mit einer Preisverleihung der Deutschen Public Relations Gesellschaft

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7154-7159

Zunahme von Warenströmen und damit von Verkehr durch den elektronischen Handel über das Internet; Stärkung der Kompetenz von Schülern zur Erkennung und Bewertung von Inhalten aus dem Internet

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7205 7225

Zunahme des elektronischen Handels über das Internet; Erprobung der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7240 7242 7243 7291 7292

Grußadresse der NPD auf der Homepage der Stuttgarter Gemeinderatsfraktion der Republikaner; Verweisung auf einen rechtsradikalen Liedermacher auf der Homepage des REP-Kreisverbands Rhein-Neckar; Zunahme der Internetauftritte von Rechtsextremisten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373 7374 7388

Vermittlung von politischer Bildung über das Internet, Lob für das Internetangebot der LpB

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7517

Verlängerung bzw Begrenzung der Gebührenbefreiung für rundfunkempfangstaugliche Internet-PC; Bewertung der von ARD und ZDF errichteten Internet-Redaktion ohne Rechtsgrundlage

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7658 7659 7664

Informationsangebot der BReg für Existenzgründer im Internet; Einstellung von Informationen der Behörden ins Internet; Begrenzung der Gebührenbefreiung für Rundfunkempfangstaugliche Internet-PC

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7904 7905 7951-7953 7955 7958

Chancen des ländlichen Raums durch das Internet, Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte über das Internet

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7990 7991

Stimulanz von Wachstumsbranchen in den Bereichen Software und Internet, Heranführung aller Altersschichten an den PC und das Internet

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8165 8167 8247 8249

Lob für das Internetangebot des Ltg

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Datenverarbeitung

s.a. Bildschirmarbeit

s.a. Chipkarte

s.a. Computerkriminalität

s.a. Datenbank

s.a. Datenübertragungsnetz

s.a. Datenverarbeitungsindustrie

s.a. Datenzentrale

s.a. Digitale Signatur

s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr

s.a. FISCUS

s.a. Informatik

s.a. Informations- und Kommunikationstechnik

s.a. Informationssystem

s.a. Informationstechniker

s.a. Informationstechnische Bildung

s.a. Informationsvermittlung

s.a. Kraftfahrzeugausrüstung

s.a. Kryptographie

s.a. Mikrosystemtechnik

s.a. Outsourcing

s.a. Rechenzentrum

s.a. Schule ans Netz

s.a. Taschenrechner

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 8) - Bürokommunikationslandschaft beim FM

Mittlg

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/125

Maßnahmen gegen Kinderpornographie in Datennetzen

Internationale Kooperation und rechtliche Rahmensetzung; Einrichtung einer Koordinierungsstelle beim BKA sowie von Ermittlungsstellen für EDV-Kriminalität beim LKA, Schaffung technischer Einrichtungen und Lösungen zur wirksamen Straftatenverfolgung im Datennetz, Unterbindung des Abrufs und der Speicherung entsprechender Daten auf Hochschulrechnern

Antr

s. Pornographie

Drs 12/441

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 6)

Wirtschaftlichkeitsaspekte der Informations- und Kommunikationstechnik beim Umweltministerium

Mittlg

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/900

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 5)

DV-Landschaft in der Vermessungsverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
II. S. 1

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 19.06.1997 Drs 12/1653

BeschlEmpf und Bericht FinA
21.01.1998/28.01.1998/29.01.1998 Drs 12/2407 II. c)
S. 5

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Mittlg LReg 18.05.1999 Drs 12/4068 (50 S.)

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 7)

Einsatz von Reisekostenabrechnungsverfahren in der LVerwaltung

Mittlg

s. Reisekosten

Drs 12/900

Stand der Umsetzung des Projekts „Schulen ans Netz“

Zahl und Art der antragstellenden bzw berücksichtigten Schulen beim o.g. Projekt des Bundes, Ursachen für die höhere Teilnahmequote anderer BLänder; Hinwirkung auf eine bessere Finanzausstattung zur Ermöglichung der Teilnahme von mehr Schulen in BW

Antr

s. Schule ans Netz

Drs 12/496

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr

s. Medien

Drs 12/702

Haushalt 1997; Epl 05

Neuorganisation der Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart; Finanzierung der Vorarbeiten zur Einführung eines elektronischen Grundbuchs; Verbesserung der EDV-Ausstattung der Notariate

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.01.1997 Drs 12/905-17 S. 35
36

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung
Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhandener Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1057

Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 5) - Organisation und DV-Einsatz in der Schulverwaltung - zu der Mittlg der LReg vom 08.01.1996 Drs 11/7014

s. *Schulbehörde*
Drs 12/1135

Kostengünstiger Wohnungsbau

Baukostensenkung mit Hilfe einer speziellen Software zur Planerstellung und besseren Koordination; Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung und Vermarktung solcher Programme; Nutzung bei den Bauvorhaben des Landes

KlAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/1193

EDV-Lehrer an Schulen

Ausstattung der kaufmännischen Schulen mit EDV-Technik, Betreuung der Geräte und Netze durch Lehrer, Kosten der Freistellung und permanenten Weiterbildung dieser Lehrkräfte als EDV-Systembetreuer, Prüfung einer Vergabe des EDV-Managements an externe Spezialisten

Antr Helmut Rau u.a. CDU 19.03.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1214
BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 31 32
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Datumsstellungen in EDV-Anlagen

Lösung des Problems in bezug auf das Jahr 2000 in der LVerwaltung und nachgeordneten Behörden? Höhe bzw Etatisierung der Mittel für Umprogrammierungen und Änd in vorhandenen EDV-Programmen

KlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/1279

Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge durch die Landesoberkasse Stuttgart

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständigen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registergerichte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertragung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/1342

Forschungsdatenbanken in BW

Bilanz der 1987 beim Fachinformationszentrum Karlsruhe eingerichteten INFOR-Datenbank: Art, Intensität und Aktualität

der von den einzelnen Hochschulen eingespeicherten Forschungsergebnisse, Kosten und Finanzierungsträger des Projekts, Nutzungsgrad, Zugangsbedingungen und Benutzer der Datenbank, Frage nach dezentralen Forschungsdatenbanken und Vergleich mit deren Vor- und Nachteilen, Ermöglichung schnellerer Zugriffe über das Internet bzw die entsprechende Internetseite des MWK, Darlegung der von Staatssekretär Palmer angekündigten Neukonzeption unter Berücksichtigung des Trends zu dezentralen Rechnerlandschaften

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1544

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmezahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1695

Bedeutung und Stand der Entwicklung des elektronischen Grundbuchs

Programmtechnischer Stand der Einführung; Effekte für die Wirtschaft, Bürger u.a. Verwaltungsbereiche; Erfahrungen in anderen BLändern und Europa; Einschätzung der Kosten und möglichen Einsparungen; Untersuchung von Möglichkeiten zur Finanzierung des Projekts, u.a. auch einer privaten Teilfinanzierung; organisatorische Auswirkungen bei den Grundbuchämtern im badischen und württembergischen Landesteil

Antr
s. *Grundbuch*
Drs 12/1724

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 8)

Informationstechnik in der Schulverwaltung
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/2508

PC-Vernetzung bei der Polizeidirektion Tuttlingen als Modell für das Land

Vorgaben und Aufwand der o.g. lokalen Vernetzung, Eignung der Konzeption auch für andere Dienststellen? Investitions- und Betriebskosten einer landesweiten Vernetzung mit Internetanschluß

KlAnfr Franz Schuhmacher u.a. CDU 11.11.1997 und Antw IM Drs 12/2155

Gerichtliches Mahnverfahren

Stand der elektronischen Bearbeitung von Mahnverfahren bzw der Durchführung des automatisierten Mahnverfahrens per Datenfernübertragung

KlAnfr
s. *Mahnverfahren*
Drs 12/2209

Informationsgesellschaft

Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV

Antr
s. *Information*
Drs 12/2493

Ausstattung der Behörden im Bereich EDV

Stand und Art der Ausstattung der LVerwaltung mit Hard- und Software; Vorbereitung und zusätzliche Kosten der Datumsumstellung auf das Jahr 2000 sowie der Einführung des Euro

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 18.03.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2636
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.05.1998 Drs 12/2907 S. 8
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Ausstattung und Vernetzung der JVA mit EDV-Technik

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

EDV-Unterstützung in der Landwirtschaft

Entwicklung und Bereitstellung von Programmen zum Datenaustausch zwischen Landwirten und Landwirtschaftsverwaltung, z.B. von Antragsformularen und Statistikangaben über das Internet per E-Mail, von Karteien per Diskette usw

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 14.05.1998 und Antw MLR Drs 12/2854

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Kooperation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2858

EDV an kaufmännischen Schulen

Ausstattung mit Geräten, Software und lokaler Netzwerktechnik; Vergleichbarkeit mit größeren Unternehmen oder Verwaltungen; Herausnahme der EDV-Systembetreuung aus dem Allgemeinen Stundenpool, Schaffung eines angemessenen Zeitausgleichs über Schlüsselzuwendungen

KlAnfr Norbert Zeller SPD 05.06.1998 und Antw KM Drs 12/2914

Wirtschaftliche Schäden durch Software-Mängel zur Jahrtausendwende

Art der o.g. Mängel und Schäden bei EDV-Anlagen und -Programmen in Behörden, Verwaltungen, Unternehmen und Privathaushalten; Gefahren und Vorkerungen bei Anlagen in den Bereichen Medizin, Verkehr, Polizei, Feuerwehr, Wehr- und Sicherheitstechnik, Geldverkehr u.a.; straf- und zivilrechtliche Beurteilung von Schäden und Haftungsfragen; präventive und nachsorgende Maßnahmen staatlicher Institutionen

Antr REP 07.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3025
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 16
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Einspar- und Rationalisierungspotential im Bereich Information und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Datenzentrale

Synergie- und Einspareffekte einer einheitlichen Hard- und Software bei den Ministerien u.a. Landeseinrichtungen, Kommunen und regionalen Rechenzentren unter dem Dach der Datenzentrale; Umstellung der Telefonsysteme nach Marktvergleichen auf den günstigsten Anbieter

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/3105

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umsetzungsstand des Technikprogramms; Konzeption, Kosten und Finanzierungsformen zur Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Wohnraumüberwachungsgerät sowie Modernisierung der Telefonanlagen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

*Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 20)**Organisation und Arbeitsweise der Steuerfahndung*

Personalausstattung und Stand der DV-Unterstützung der Steuerfahndung

Mittlg
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/3620

*Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 6)**DV-Projekte in der Straßenbauverwaltung*

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 III. S. 2

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg LReg 19.10.1999 Drs 12/4500

Ausbildung und Einsatz von Schülerinnen- und Schülermentoren für Multimedia und Computer an den weiterführenden Schulen in BW

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3533

Jahr 2000-Problem und die Energieversorgung

Verhinderung des Ausfalls der Gas-, Strom- und Wasserversorgung; Maßnahmen zur Überprüfung und ggf Modifikation aller mit elektronischen Bauteilen ausgerüsteten Systeme der EVU, insbes der von Kernkraftwerken

MdIAnfr 1) Wolf Krisch REP 25.01.1999 Drs 12/3667
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4768-4770

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Stand und Planungen der EDV-Ausstattung von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Vollzugsanstalten; Einführung des elektronischen Grundbuchs

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Einführung des elektronischen Grundbuchs in BW, Reform des Grundbuchwesens

Angleichung des badischen und württembergischen Notariatswesens im Zusammenhang mit den o.g. Reformen? Darlegung der zu erwartenden Folgen in personeller, organisatorischer, technischer und finanzieller Hinsicht; Auswirkungen der Zusammenlegung von Grundbuchämtern, insbes in den Gemeinden des Enzkreises; Aufbewahrung der Grundakten und Schaffung von Grundbucheinsichtsstellen bei den aufgelösten Ämtern?

KIAnfr
s. *Grundbuch*
Drs 12/3730

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Förderung des geplanten Softwarezentrums in Mannheim

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Angriffe von „Hackern“ auf Computernetze öffentlicher Institutionen

Darlegung o.g. Fälle auf Bundes- und Landesebene seit 1990: Ursachen, Schäden an Soft- und Hardware, Daten und Datenbanken, finanzielle Folgekosten, relevante Straftatbestände, ermittelte bzw verurteilte Täter und Dunkelziffer

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/3801

Umstellung Computer in Kernkraftwerken

Stand der Umstellung von Hard- und Software auf das Jahr 2000, Ausschluss sämtlicher Risiken?

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 04.03.1999 und Antw UVM
Drs 12/3816

Aktueller Stand der Reform des Grundbuchwesens

Stand, Zeitrahmen und Finanzierung der o.g. Reform bzw Einführung des elektronischen Grundbuchs im badischen und württembergischen Landesteil; Beteiligung der Kommunen, Einbeziehung der dort vorhandenen Infrastruktur; Auswirkungen auf

die Aufgaben des badischen Ratsschreibers; Ergebnisse der Ausschreibungen für die technische Ausstattung

Antr
s. *Grundbuch*
Drs 12/3823

Einsatz von Polizeivollzugsbeamten in der Datenverarbeitung

Zahl, Dienststellen und Besoldung von Beamten in der Datenverarbeitung und Vernetzung; Kompensation der Aufgaben im Vollzug? Kosten einer Aufgabenübertragung an Fachpersonal bzw private Firmen

Antr Julius Redling u.a. SPD 12.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3853
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 23 24
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Zukunft des LVerwaltungsnetzes

Dokumenten- und Datenaustausch zwischen Landesbehörden, Kommunen u.a. über das LVN; Darlegung der jeweiligen Kosten, der Datensicherheit und Softwareaspekte im Vergleich zur Nutzung des Internet; Bewertung der Forderung des Städtetags nach Auflösung des LVN bzw Ersetzung durch das Internet

KIAnfr
s. *Datenübertragungsnetz*
Drs 12/3866

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/3868

Überwachung der Internet-Kommunikation

Zustandekommen, Inhalte und Form der o.g. Reglementierungsvorlage der Kommission o.a. Gremien der EU; Beteiligung der IM u.a. Institutionen der Länder und des Bundes sowie Information der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Datenübertragung*
Drs 12/3931

Ges zur Änd gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Vorlagepflicht des Beschlusses über den Wirtschaftsplan der Datenzentrale gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde; Änd des ADV-ZusammenarbeitsGes

GesEntw
s. *Gemeindewirtschaftsrecht*
Drs 12/4055

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von

themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC mit Internet-Zugang bis Ende 2003

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/4160

Software für Computerunterricht

Gründe für die Ablehnung des von der Firma Star-Division für den Einsatz an Schulen angebotenen Programms StarOffice - im Gegensatz zu anderen BLändern, Leistungsfähigkeit und Kosten von Alternativen im Vergleich zu dem kostenlos angebotenen Programm

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 03.08.1999 und Antw KM
Drs 12/4300

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 11)

Datenverarbeitung bei der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 VIII. S. 3
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 06.06.2000 Drs 12/5283

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 8)

Planung von hausinternen Datennetzen

Mittlg
s. *Datenübertragungsnetz*
Drs 12/4678

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 19)

Zum Stand der DV-Unterstützung in der Steuerverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XV. S. 6
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 03.01.2001 Drs 12/5881
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5924
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 9)

Datenverarbeitung bei den Justizvollzugsanstalten

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 VI. S. 3
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 21.03.2001 Drs 12/6051
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/264
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497

Ges zur Einführung des maschinell geführten Grundbuchs sowie zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit und des LJustizkostenGes

Einführung des elektronischen Grundbuchs, Ermöglichung der Zusammenlegung von Grundbuchämtern in den Gemeinden am Sitz der Notariate oder der Außenstelle eines Notariats sowie der Einrichtung von Grundbucheinsichtsstellen am Sitz bisheriger Grundbuchämter, Bereitstellung der personellen und sächlichen Ressourcen

GesEntw
s. *Grundbuch*
Drs 12/4525

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC mit Internet-Zugang bis Ende 2003

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

Outsourcing der Bürokommunikation in der LVerwaltung BW

Rahmenvertrag mit einer Düsseldorfer Firma über die Bürokommunikation der Landesbehörden und -gerichte mit der Folge des Austauschs der gesamten Hardware und der ausschließlichen Verwendung von Microsoftsystemen und -programmen, Berücksichtigung der Sicherheit der sensiblen Daten sowie evtl neuer Arbeitsmodelle?

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 17.11.1999 und Antw IM Drs 12/4582

Entwicklung des Microsoft-Betriebssystems Windows 2000

Beteiligung eines Software-Unternehmens aus dem Scientology-Umfeld an der o.g. Entwicklung, Beurteilung der Gefahren für die Datensicherheit, Verpflichtung der Auftragnehmer zu einer Ausschlussklärung in Sachen Scientology bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach dem Vorbild Bayerns?

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 29.12.1999 und Antw KM Drs 12/4740

Qualität der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK)

Stand und Qualität der digitalen Erfassung der Flurstücke in BW; Maßnahmen zur Mängelbeseitigung bzw Qualitätsverbesserung

KlAnfr
s. *Grundbuch*
Drs 12/4750

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, Verstärkung der Kontrolle im Datenschutz, Ermöglichung von behördlichen Datenschutzbeauftragten, Re-

gelingen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung sowie der DV iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes, LKrebsregisterGes sowie des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4923

Fachkräfte im Bereich Informationstechnologie

Bisherige, aktuelle und künftige Anstrengungen zur Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte im Informationsbereich, bei der Datenverarbeitung und im Internetbereich an den Hochschulen und in der dualen Ausbildung

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4935

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4989

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimediaalkompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 09.05.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5174
BeschlEmpf und Bericht FinA 09.11.2000 Drs 12/5761 (dazu ÄAntr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP und Helmut Rau u.a. CDU, ÄAntr Peter Wintruff u.a. SPD) S. 5-9
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
Mittlg LReg 20.06.2001 Drs 13/23

BAB-Verkehrslagedokumentation in BW

Zuständige Dienststellen zur Erfassung und Dokumentation der zu Staubildungen führenden Verkehrslagen; Zweck, Form und

Dauer der Datenspeicherung

MdlAnfr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/5179

Schutzmaßnahmen gegen Computerviren und Internet-Piraten

Darlegung der vom jüngsten Computerangriff aus dem Internet betroffenen Landeseinrichtungen, Daten und Netzwerke sowie der verursachten Schäden; strafrechtliche Relevanz und Sanktionierung; Verwendung der Konkurrenzprodukte von Microsoft nach einer Empfehlung des BInnenMin? Maßnahmen für einen besseren Schutz gegen Computerangriffe von außen

Antr
s. *Computerkriminalität*
Drs 12/5194

Ges zur Erprobung elektronischer Bürgerdienste unter Verwendung der digitalen Signatur (e-Bürgerdienst-Ges)

Erprobung der elektronischen Kommunikation bzw des Austauschs von Erklärungen zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur

GesEntw
s. *Digitale Signatur*
Drs 12/5240

Umsetzung der Novelle des VermessungsGes und Situation des Vermessungswesens

Erfahrungen mit EDV-Programmen sowie mit dem gemeinsamen Personaleinsatz von Flurneuordnung und Vermessungsverwaltung; Stand der Erstellung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“

Antr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5305

Software-Beschaffung für die Hochschulverwaltung im Zuge der Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung

Vergleich der Funktionalität und Kosten von zwei konkurrierenden Produkten zur Umsetzung einer Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen, insbes einmalige und laufende Kosten; Äußerungen des RH und der Hochschulen; Art und Verfahrensstand der Ausschreibung und Entscheidungsfindung

Antr Nils Schmid u.a. SPD 07.07.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5334
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 28 29
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstrengung einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuererklärungen via Internet

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5454

Computer-Ausstattung für die Schulen im Land

Zeitliche Entwicklung und Kosten der flächendeckenden Ausrüstung mit PC einschließlich entsprechender Software und Internet-Zugang, Qualifikation der Lehrer, Aktualisierung der Geräte und Programme, Frage nach einer Folgekostenabschätzung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 29.09.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5567

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.11.2000 Drs 12/5885 S. 21-23

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Zusammenlegung der beiden LVersicherungsanstalten und Folgen des Bestechungsvorfalles bei der Beschaffung von DV-Systemen bei der LVA Württemberg

Schadensumfang des o.g. Betrugsvorfalls, Prüfung eines Organisationsverschuldens sowie Einschaltung des BRechnungshofs? Konsequenzen auf Führungsebene aufgrund des Urteils des Arbeitsgerichts Stuttgart sowie der Bestätigung durch das Landesarbeitsgericht?

KlAnfr

s. Landesversicherungsanstalt

Drs 12/5599

„Computer Clubhouses“ als Beitrag für den Aufbruch BW in die Informationsgesellschaft

Zugangsmöglichkeiten an den einzelnen Schularten zum PC und Internet, Förderung o.g. Projekte zur außerschulischen Vorbereitung von Jugendlichen auf den Umgang mit IuK-Technologien, Beurteilung als Alternative zur flächendeckenden Schulung von Lehrkräften, Unterstützung der Hochschulen als Ausgangspunkte zur Schaffung von IuK-Bildungszentren

Antr Nils Schmid u.a. SPD 17.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5622

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 33 34

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr

s. Elektronischer Geschäftsverkehr

Drs 12/5640

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Zuschüsse für privat beschaffte PC der Lehrer

Antr

s. Berufsbildende Schule

Drs 12/5709

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr Nils Schmid u.a. SPD 30.11.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5780

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 38

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Einführung des elektronischen Grundbuchs - Zeitplan und Auswirkungen auf die praktische Arbeit

Einhaltung des Zeitrahmens bei den Pilotprojekten durch die bereitgestellten Personalressourcen? Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung mit zentraler Speicherung, bundesweiter Kompatibilität und Direktzugriff; Einbindung des Landesbetriebs Vermessung in die Erstdatenerfassung

Antr

s. Grundbuch

Drs 12/5843

Bewertung des Umgangs mit dem Computer als Kulturtechnik, Einrichtung eines Sonderprogramms „Schulen online“; Verbesserung der EDV-Ausstattung bei der Justiz und Polizei

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45 48 50

Förderung des Projekts „Schulen ans Netz“, Ermöglichung des Einstiegs in Multimedia-Anwendungen, Bereitstellung der Geräte und Software; Einsatzreife und Akzeptanz der Set-Top-Box beim Multimedia-Projekt „Datenautobahn“

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548-562

Vermittlung von Fähigkeiten zum Umgang mit dem Computer in der Schule; Forcierung der EDV-Ausstattung der Justiz

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 974 998 999 1001 1002 1005 1013 1024 1027 1035

Unterscheidung zwischen Geräten und Inhalten in der neuen Medien- und Informationsgesellschaft; Förderung der Entwicklung interaktiver Lernsoftware; Standorte von Softwareunternehmen in BW

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1649-1652 1696 1699-1701

Verbreitung des PC in Büros und Privathaushalten; Nutzung der Internet-Technik über Intranets; Fälle unzulässiger Datenspeicherung in Polizeicomputern

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1876 1896-1903

Ausrüstungsstand der Wirtschaftsdezernate bei den Staatsanwaltschaften mit EDV

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2116

Kritik an der mangelhaften EDV-Ausstattung der Finanzämter

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2313

Ausstattung von Behörden und Schulen mit leistungsfähiger Hard- und Software

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2945 2957 2967 2983

Ausbau der EDV-Ausstattung in Behörden und Schulen; Aktualisierung der Computerausstattung im Ltg

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3026 3048 3073 3074 3082 3087 3090

EDV-Ausstattung im Zuständigkeitsbereich des JuM

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3185 3186 3191

Feststellungen des RH zum Einsatz der Datenverarbeitung in der LVerwaltung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409 3413

EDV-Ausstattung der Insolvenzgerichte

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3953

Ausstattung der Schulen mit multimediafähigen Computern; Vernetzung der Polizeidienststellen mit EDV

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4467 4482

Steuerausfälle aufgrund eines Computerfehlers in der Steuerverwaltung; Bewertung der Ausschreibung des RH für ein neues EDV-System als beispielhaft

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4784 4786 4787 4789

Innovationszyklen im Bereich der Großcomputer und PC; Zukunft des PC bei der Nutzung des Internet; Umsetzungsstand des Softwarezentren-Programms

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936 4939 4940 4942 4944-4946

Kritik am Männeranteil unter den Netzwerkbetreuern und Lehrkräften für Computerunterricht an den Schulen; Integration des Computerunterrichts in den Fachunterricht

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5160 5163 5165

PC-Ausstattung der Polizei und des Ltg; Tempo des technologischen Wandels, Bedeutung des Datenschutzes

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5271-5277

EDV-Ausstattung der Staatsanwaltschaften, Gerichte und JVA; Investitionen in das elektronische Grundbuch

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264-6273

Lob für die neue EDV-Ausstattung des Ltg; Einsatz von internetfähiger Hardware an Schulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6278 6279 6282 6313 6316 6321 6330

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Computerspezialisten aus Indien, Ausbau der Ausbildungskapazitäten hierzulande

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6608 6614 6618 6621-6624 6626-6636

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Computerspezialisten aus Indien, Ausbau der Ausbildungskapazitäten hierzulande, Ausstattung der Schulen mit Computern und Lernsoftware

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739

Fortsetzung der Ausstattung von Schulen mit Computern und Fachlehrern, steuerliche Anerkennung der PC von Lehrern; Anwerbung von ausländischen EDV-Experten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6804-6806 6811 6818-6821

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für ausländische Computerspezialisten; Revision der geplanten Verlängerung der Abschreibungsfrist für PC; Harmonisierung des EDV-Einsatzes in der Verwaltung mit dem Datenschutz

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6969 6970 6974 6978-6988 6990-7001 7003 7004 7015-7022

Lernen mit dem Computer am Gymnasium

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7090

Stand der EDV-Ausstattung der Gerichte; Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für ausländische Computerspezialisten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7443 7446 7449 7450 7452 7453

Ausstattung der beruflichen Schulen mit PC und Lernsoftware; steuerliche Absetzbarkeit der privat beschafften PC von Lehrern

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7581 7583-7587 7591 7596

Zweifel an der Realisierbarkeit eines Laptops für jeden Schüler; Ausbau von PC-Arbeitsplätzen im ländlichen Raum

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974 7980 7984 7990 7991

Stimulanz von Wachstumsbranchen in den Bereichen Software und Internet, Heranführung aller Altersschichten an den PC und das Internet, Bereitstellung eines Laptops für jeden Schüler

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8165 8166 8182 8246 8247

Ermöglichung des Direktzugriffs der Abg vom Büro in Stuttgart und im Wahlkreis auf das Informationssystem des Ltg und die entsprechenden Volltexte

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Datenverarbeitungsindustrie

s.a. Elektrotechnische Industrie

Entwicklung des Microsoft-Betriebssystems Windows 2000

Beteiligung eines Software-Unternehmens aus dem Scientology-Umfeld an der o.g. Entwicklung, Beurteilung der Gefahren für die Datensicherheit, Verpflichtung der Auftragnehmer zu einer Ausschlussklärung in Sachen Scientology bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach dem Vorbild Bayerns?

KIANfr

s. Datenverarbeitung

Drs 12/4740

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/4989

Maßnahmen der Firma IBM zur Reduzierung des Krankenstands

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359

Ausstieg aus dem Multimedia-Projekt „Datenautobahn“, Auswirkungen bei den beteiligten Firmen; Anwendungsprojekte bei IBM, Philips, Siemens-Nixdorf u.a. großen Firmen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 545-562 570

Standorte von Softwareunternehmen in BW

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1652

Neueinstellungen bei IBM, SAP und HP

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2949 2954

Zahl, Standorte und Beschäftigungspotential von Softwareunternehmen in BW; Unterstützung innovativer Existenzgründungen durch ein Softwarezentrum

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3700 3701 3703 3704

Definition der Arbeitsplätze bei IBM, SAP, Siemens und debis als gewerbliche Arbeitsplätze

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6155

Bündelung der Sachkompetenz aller Softwarefirmen in BW

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6194

Ermöglichung der Anwerbung ausländischer EDV-Spezialisten durch Global Players wie Hewlett-Packard, IBM, SAP u.a.

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6818-6821

Fachkräftemangel in der IT-Branche, Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6978-6989 6991-7001 7003 7004

Datenverschlüsselung

s. Kryptographie

Datenzentrale

Einspar- und Rationalisierungspotential im Bereich Information und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Datenzentrale

Synergie- und Einspareffekte einer einheitlichen Hard- und Software bei den Ministerien u.a. Landeseinrichtungen, Kommunen und regionalen Rechenzentren unter dem Dach der Datenzentrale; Umstellung der Telefonsysteme nach Marktvergleichen auf den günstigsten Anbieter

Antr

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/3105

Ges zur Änd gemeindefirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Vorlagepflicht des Beschlusses über den Wirtschaftsplan der Datenzentrale gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde; Änd des ADV-ZusammenarbeitsGes

GesEntw

s. Gemeindefirtschaftsrecht

Drs 12/4055

Datumsumstellung

s. Zeit

DBAG

s. Deutsche Bahn AG

DBP

s. Post

DDR

s. Deutsche Demokratische Republik

DEB-Schule

s. Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

Deggenhausertal, Gemeinde

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Erkenntnisse aus den Förderprojekten Deggenhausertal und Wolpertshausen sowie aus den Forschungsvorhaben der Universitäten Tübingen und Hohenheim; Bewertung aus energetischer, ökologischer und abfallwirtschaftlicher Sicht; Emissionen bei der Vergärung und Risiken bei der Reststoffausbringung auf landwirtschaftliche Flächen; Einsatzreife, geeignete Kapazitäten und Betreiber sowie Kosten einer Anlage; Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz; Beurteilung des Einsatzes in Schlachthöfen sowie von Fördermöglichkeiten seitens der Abfallwirtschaft

Antr

s. Biogas

Drs 12/268

Demenz

s. Gehirnkrankheit

Demokratie

s.a. Bürgerbeteiligung

s.a. Mitbestimmung

s.a. Volksabstimmung

Wieviel Populismus verträgt die Demokratie?

Aktuelle Debatte

s. Populismus

PIPr 12/32 S. 2410

Landesparlament in Lehrplänen

Vorhandener bzw notwendiger Stellenwert der repräsentativen Demokratie auf Landesebene in den Lehrplänen der verschiedenen Schularten

KIAnfr

s. Landtag von Baden-Württemberg

Drs 12/2204

Verfassungswidrige Bestrebungen in der Bundeswehr

Beurteilung der von der Bundeswehr-Universität iRd Demokratieforschung entwickelten „Planungszellen“ sowie des „Zufallsprinzips der Bürgerbeteiligung“, Bewertung als Unterlaufen der kommunalen Selbstverwaltung und damit als verfassungswidrig; Verhinderung derartiger Bestrebungen bzw politischer Aktivitäten der Bundeswehr über den BRat

Antr

s. Bundeswehr

Drs 12/2356

Außerschulische politische Bildung in BW

Bedeutung der politischen Bildung für die Vitalität der Demokratie; Förderprojekte im Themenfeld „Informationsgesellschaft“

GrAnfr

s. Politische Bildung

Drs 12/2984

Vorgänge im Zusammenhang mit der Eröffnung der Ausstellung „Demokratie ist verletzlich - Rechtsextremismus in Deutschland“

Aktuelle Debatte

s. Extremismus

PIPr 12/72 S. 5716

Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens zum GesEntw „Mehr Demokratie in BW - Bürgerentscheide in Gemeinden und LKreisen“

Mittlg
s. Bürgerbeteiligung
Drs 12/5055

*Baden-Württemberg: weltoffen und tolerant
Gemeinsam für Demokratie und Toleranz - gegen Gewalt und Fremdenhass*

EAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
05.10.2000 Drs 12/5570
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7388-7397

Eindämmung der Gewalt von rechts - eine gesamtgesellschaftliche Aktion aller Demokraten

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371-7397

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Volksbegehren und Volksabstimmung in BW; Befürchtung einer Überfrachtung der Verfassung mit plebiszitären Elementen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3578-3587

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerversammlungen, Bürgerbegehren und -entscheid; Befürchtung einer Überfrachtung des Kommunalrechts mit plebiszitären Elementen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3651-3661

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerversammlungen, Bürgerbegehren und -entscheide

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3941-3950

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerversammlungen, Bürgerbegehren und -entscheide; Würdigung des Systems der repräsentativen Demokratie

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4032-4039 4042-4044

Bekanntnis zur repräsentativen Demokratie am Beispiel der Ausländerpolitik

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4068 4069

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Volksbegehren und Volksabstimmung in BW; Befürchtung einer Überfrachtung der Verfassung mit plebiszitären Elementen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4534-4541

Aufruf zur Wachsamkeit gegen die Feinde der Demokratie; Bekanntnis zum demokratischen Rechtsstaat

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4656 4688 4692 4697

Ablehnung einer Betrachtung der Demokratie unter Kostenaspekten; Offenlegung von Missständen im Interesse der Demokratie

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4772-4777 4785

Unterschiedliche Einschätzung der Demokratiegefährdung durch die Regierungsbeteiligung der FPÖ in Österreich

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534 6547 6549-6553 6556-6558 6561 6562

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Scheitern der Initiative „Mehr Demokratie“; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6643-6653

Verteidigung der Demokratie gegen Angriffe und Anschläge von Rechtsextremisten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342-7348

Verbesserung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten durch Senkung der Quoren für Bürgerbegehren und -entscheide; Ergänzung der repräsentativen durch Elemente der direkten Demokratie

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7680-7688

Beschreibung von Gefahren und Voraussetzungen für die Demokratie, Verweisung auf die demokratische Geschichte des Landes

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7949-7954

Feststellung einer Unvereinbarkeit von Gewalt und Rechtsbruch mit den Grundwerten der Demokratie; Bezeichnung der Republikaner als einzige demokratische Fraktion im Ltg

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8060-8072 8152 8153

Demonstration

s.a. Arbeitskampf
s.a. Blockade

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitages am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KIAnfr
s. Polizei
Drs 12/578

Verbot der Verteilung von Elterninformationen der Gesamtelternbeiräte an alle Eltern über die Schulen

Beurteilung des über die Oberschulämter ergangenen Verbots einer Verteilung der Einladung zur Eltern-Schüler-Demonstration am 03.12.96 in Stuttgart gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse; Bewertung als Behinderung der Arbeit und Mitbestimmungsrechte der Elternbeiräte

KIAnfr
s. Mitwirkung im Schulwesen
Drs 12/729

Unterschriftenlisten Schülerbeförderung

Überprüfung der einzelnen Unterzeichner der von der SPD-Fraktion übergebenen Liste gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse auf deren persönliche Betroffenheit? Aufwand der Prüfung im StM, Informationsbeschaffung als Grundlage für ein entsprechendes Schreiben an eine Nürtinger Familie, Bekräftigung der vom StM vertretenen Auffassung, daß an Protesten nur direkt Betroffene teilnehmen sollten?

KlAnfr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/945

Widerstand gegen rechtsextreme Aktivitäten

Demonstration gegen die „Nationale Begegnungsstätte“ der NPD in Eningen: Erfassung in einer Publikation des Verfassungsschutzes im Kapitel „Linksextremismus, -terrorismus“, Aufruf der IG Metall sowie von Abg der SPD, Grünen und FDP zu dieser Veranstaltung, Intensität der Beobachtung rechtsextremer Aktivitäten durch das LfV; Unterbindung bzw Konsequenzen der Erfassung von breitem gesellschaftlichem Widerstand im Landesamt

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1118

Unangemeldete Schülerdemonstration

Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen eine Schülerin im Zusammenhang mit der o.g. Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der Mittel? Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das VersammlungsGes auch bei gewalttätigen Demonstrationen von Extremisten, religiösen Gruppen, Kurden mit PKK-Symbolen, Vermummten u.a.? Beurteilung der Tolerierung von Straftaten durch die Polizei iRd „Deeskalationsstrategie“

KlAnfr Michael Herbricht REP 08.04.1997 und Antw IM
Drs 12/1277

Festnahmen/Gewahrsamnahmen anlässlich Castor-Demonstration in BW

Zahl o.g. Festnahmen in Walheim u.a. Orten, Frage nach Mitgliedern links- oder rechtsextremistischer Gruppierungen, politischer Parteien und Mandatsträgern unter den Festgenommenen; Darlegung der festgestellten Rechtsverstöße sowie der mit Schadenersatzansprüchen und Ermittlungsverfahren konfrontierten Personen; Erwartung von Anträgen zur Aufhebung der Immunität von Abg?

Antr
s. *Festnahme*
Drs 12/1423

Landesparteitag der Republikaner

Aufruf zur Demonstration u.a. Aktionen gegen den (gesetzlich vorgeschriebenen) Parteitag der Republikaner in Wehr: Erkenntnisse über die beteiligten Gruppierungen und Parteien bzw über einen Mißbrauch von Organisationen durch linksextremistische Agitatoren, Gewaltbereitschaft gegen Sicherheitsorgane und politisch Andersdenkende, Frage nach Maßnahmen im Vorfeld zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Verlaufs des Parteitags

KlAnfr
s. *Republikaner*
Drs 12/1754

Baden-württembergische Hochschulpolitik vor dem Hintergrund studentischer Protestaktionen

Aktuelle Debatte
s. *Bildungspolitik*
PIPr 12/37 S. 2785

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des

polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/2337

Auswirkungen der Studentenproteste

Ausfall von Lehrveranstaltungen, Schäden und Kosten infolge des „Streiks“ der Studenten, z.T. mit aktiver Unterstützung der Professoren; rechtliche Bewertung der Beschlüsse studentischer Vollversammlungen iRd Protestaktionen

Antr
s. *Student*
Drs 12/2431

Ministeriale Umfrage an den Hochschulen

Erhebungen des MWK aufgrund der Störungen einer Veranstaltung des MinPräs, Fragen nach der Organisation des AStA, Inanspruchnahme von Räumen als Streikbüros, Personendaten hinter Telefonanschlüssen u.ä.; Anforderung einer Stellungnahme des LDatenschutzbeauftragten; Stopp der Erhebungen

Antr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2473

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3766

Reden statt Handeln - Das Verhalten baden-württembergischer Politiker im Zusammenhang mit den Kurdenkrawallen

Aktuelle Debatte
s. *Kurden*
PIPr 12/61 S. 4805

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angerichteten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3828

Einsatzhundertschaften der LPolizei

Standorte und Einsatzbereitschaft o.g. Einheiten im Vergleich zu denen der Bereitschaftspolizei, Einsatz bei den Kurdendemonstrationen im Februar; Stationierung einer solchen Einheit in Heilbronn?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3839

Polizeiverhalten während der Kurdendemonstration in Stuttgart am 20.03.1999

Gründe und Verantwortliche für die Duldung der o.g. verbotenen Versammlung; Auswirkungen auf das Rechtsbewusstsein der Bevölkerung; Durchsetzung der Rechtslage bzw von gerichtlich bestätigten Versammlungsverboten bei künftigen Anlässen?

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3904

Folgen der Aktionen gegen Kurden und Kurdinnen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Abdullah Öcalan

Zahl von Festnahmen und Verurteilungen aufgrund von PKK-gesteuerten Besetzungsaktionen, Demonstrationen u.ä.; Anteil von in U-Haft oder Strafhaft gelangten sowie ausgewiesenen und abgeschobenen Personen, Frage nach dem weiteren Schicksal der Betroffenen in der Türkei

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/5553

Gewalttätige Demonstrationen von Anhängern extremistischer Ausländerorganisationen, insbes der PKK

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 452-459

Demonstration von Eltern und Schülern gegen die Kürzung der Schülerbeförderungskostenerstattung; Abmilderung der ursprünglich vorgesehenen Kürzung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 731-733 735 740 747 748 753 754 771 772 775 777 778 781 804

Bezeichnung der Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse als Druck der Straße

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 841 842 900

Bezeichnung der Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse als „Druck der Straße“

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 959 1019 1022 1048

Teilnahme von führenden Politikern der Grünen an den (später eskalierenden) Demonstrationen gegen den Castortransport

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1591 1592

Forderung eines Verbots von Trillerpfeifen bei Demonstrationen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2131

Kritik an den Studentendemonstrationen vor dem Hintergrund der Ausgaben im Bildungsbereich in BW

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2699 2700 2703

Ausgangslage der Studentenproteste in Hessen; Äußerung von Unverständnis gegenüber den Demonstrationen hierzulande

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157 3161 3162 3164 3166 3174

Kritik an den Demonstrationen gegen die „Bildungsmisere“ vor dem Hintergrund der Ausgaben im Bildungsbereich in BW

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3297 3318 3319 3321

Bewertung der Demonstrationen gegen die Arbeitslosigkeit

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3429

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3537

Kritik an den Studentendemonstrationen vor dem Hintergrund der Wissenschaftsausgaben in BW

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3988 3989

Erinnerung an die Demonstrationen gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5233

Zweckwidrige Unterstützung von Schülerdemonstrationen aus Fördermitteln für die ländliche Sozialberatung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5429

Erinnerung an die Beteiligung der Grünen an Demonstrationen gegen die Nachrüstung und Kernkraftnutzung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6195 6201 6207 6213 6255 6258

Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei Demonstrationen, Verweisung auf die Demonstrationen in Wien gegen die dortige Regierungsbildung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534 6552

Verhinderung der Aufmärsche von Neonazis vor symbolträchtigen Orten wie dem Brandenburger Tor oder dem künftigen Holocaustmahnmal

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7379

Würdigung des Rechts und der Wirkungen von Demonstrationen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8065 8069 8070

Demoskopie

s.a. *Kommunikationswissenschaft*

s.a. *Öffentlichkeitsarbeit*

s.a. *Statistische Erhebung*

Kundenbefragungen durch Kabelnetzbetreiber bzw angeschlossene Teilnehmer nach § 10 (2) LMedienG

Beseitigung des Regelungsdefizits durch Erlaß entsprechender Richtlinien für die Durchführung o.g. Umfragen

Antr
s. *Kabelrundfunk*
Drs 12/663

Emnid Holocaust-Umfrage

Feststellung eines mangelhaften Wissensstands junger Deutscher über den Holocaust, Verankerung des Themas im Unterricht und in den Lehrplänen, Erarbeitung entsprechender Handreichungen

Antr
s. *Nationalsozialistisches Verbrechen*
Drs 12/5464

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlplannen in den USA
Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen?

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/5732

Umfrageergebnisse zur Einführung des Euro; Gefahr einer zu starken Orientierung der Politik an Meinungsumfragen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3556 3566 3580

Wähleranteil der Republikaner nach neuesten Meinungsumfragen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449

Denkendorf, Gemeinde

Lärminderung auf der A 8 im Bereich der Gemeinde Denkendorf

Stand des Pilotprojekts „Lärminderungsplan Filder“; Anbringung von Lärmschutzwänden, Sanierung der Fahrbahndecke bzw Ersetzung durch einen „Flüsterbelag“

Antr
s. Lärmschutz
Drs 12/4853

Neubewertung der Lärmbelästigung durch die A 8 bei Denkendorf

Verkehrsbelastung nach aktuellen Verkehrszählungen durch das Landesamt für Straßenwesen, Höhe des Lkw-Anteils, der gemessenen Geschwindigkeiten und Schallpegel; Offenlegung der relevanten Daten für die Berechnung der Lärmwerte, Einbeziehung der Zahlen der Bürgerinitiative in den „Lärminderungsplan Filder“

Antr
s. Lärmschutz
Drs 12/5987

Lärmbelastung in Denkendorf durch die Autobahn und künftige ICE-Trasse

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2128

Denkmal

s.a. *Denkmalpflege*
s.a. *Freilichtmuseum*
s.a. *Gedenkstätte*
s.a. *Museum für Technik und Arbeit*
s.a. *Museumsbahn*
s.a. *Naturdenkmal*

Denkmalpflege

Vorhandene und erfaßte Kulturdenkmale in BW; etatisierte Fördermittel 1997, Darstellung der Förderpraxis in den Jahren ab 1993 unter Einbeziehung der von den Stiftungen geleisteten Unterstützung; Darlegung der über die Substanzerhaltung hinaus noch möglichen Restaurierungsmaßnahmen sowie von Rettungsgrabungen iRd archäologischen Denkmalpflege; Auswirkungen der Einschnitte auf die Beschäftigtenzahl und Fachbetriebe

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/763

Denkmal für Trümmerfrauen und Ehrendienst

Unterstützung von Vereinigungen der ehemaligen Trümmerfrauen und Teilnehmer am Ehrendienst nach 1945 bzw der Errichtung eines zentralen Denkmals

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 13.12.1996 und Antw IM Drs 12/830

Denkmal für Trümmerfrauen und Ehrendienst

Errichtung eines zentralen Denkmals, Ausschreibung eines Architekten- bzw Künstlerwettbewerbs

Antr REP 24.01.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/948

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungs-

drucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 03.08.1998 und Antw IM Drs 12/3139

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Stuttgarter Karlsplatz

Ablehnung einer Versetzung des o.g. Denkmals, Zuerkennung des Status von Denkmalschutz für den Karlsplatz

Antr REP 10.02.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4870
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 5
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Denkmalschutz

Finanzielle Ausstattung, Personalentwicklung und -kosten der Denkmalämter seit 1985; Erfassung von Objekten in öffentlicher und privater Hand seit 1990, jeweilige Anwendung und Auswirkung der Veränderungssperre für den Eigentümer oder Nutzer; Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge auf Hilfen zur Instandsetzung oder Nutzungsverbesserung; Umfang der notwendigen bzw bereitgestellten Mittel

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/5745

Sofortprogramm zur Erhaltung besonders gefährdeter Kulturobjekte in BW

Rettung von besonders gefährdeten hochrangigen Projekten der Denkmalpflege vor dem Verfall

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/5770

Gefährdung von Kulturdenkmälern durch Mittelkürzung sowie Abschaffung des Devolutiveffekts

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8303 8304

Denkmalpflege

s.a. *Heimatspflege*
s.a. *Restaurierung*
s.a. *Schloss (Gebäude)*

Denkmalpflege

Zulassung einer größeren Gestaltungsfreiheit bei Modernisierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden; vorliegende Erfahrungen aus anderen EU-Ländern

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 04.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/762
BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 13 14
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Denkmalpflege

Vorhandene und erfaßte Kulturdenkmale in BW; etatisierte Fördermittel 1997, Darstellung der Förderpraxis in den Jahren ab 1993 unter Einbeziehung der von den Stiftungen geleisteten Unterstützung; Darlegung der über die Substanzerhaltung hinaus noch möglichen Restaurierungsmaßnahmen sowie von Rettungsgrabungen iRd archäologischen Denkmalpflege; Auswirkungen der Einschnitte auf die Beschäftigtenzahl und Fachbetriebe

Antr SPD 04.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/763
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3815-3822
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S.

6

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr

s. *Kultur*

Drs 12/1685

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufwertung der Staatszielbestimmung für Landschafts- und Denkmalpflege

GesEntw

s. *Landesverfassung*

Drs 12/1966

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 14)**Mängel bei der Förderung von Bauinvestitionen*

Bewilligung von Zuwendungen durch das LDenkmalamt, Verpflichtung der Eigentümer zur Durchführung von Ausschreibungen

Mittlg

s. *Bauvorhaben*

Drs 12/2508

Abriss historischer Gebäude in Villingen im Zuge der Bauprojekte „Oberle-Areal“ und „Müllermarkt“

Bedeutung und bauliche Substanz der (denkmalgeschützten) Gebäude im Altstadtzentrum von Villingen?

KlAnfr

s. *Abbruch von Gebäuden*

Drs 12/4165

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 07**Aufstockung der Etatsansätze für die Denkmalpflege*

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4807-43 S. 83 84

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Stuttgarter Karlsplatz

Ablehnung einer Versetzung des o.g. Denkmals, Zuerkennung des Status von Denkmalschutz für den Karlsplatz

Antr

s. *Denkmal*

Drs 12/4870

Vorsätzliche Zerstörung von denkmalgeschützten Gebäuden

Darlegung o.g. Fälle in den letzten zehn Jahren, Bewertung der Zerstörung des Kutscherhauses in Heilbronn, Frage nach Verantwortlichen und Konsequenzen

KlAnfr

s. *Abbruch von Gebäuden*

Drs 12/5090

Denkmalschutz

Finanzielle Ausstattung, Personalentwicklung und -kosten der Denkmalämter seit 1985; Erfassung von Objekten in öffentlicher und privater Hand seit 1990, jeweilige Anwendung und Auswirkung der Veränderungssperre für den Eigentümer oder Nutzer; Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge auf Hilfen zur Instandsetzung oder Nutzungsverbesserung; Umfang der notwendigen bzw bereitgestellten Mittel

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 23.11.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5745

Sofortprogramm zur Erhaltung besonders gefährdeter Kulturobjekte in BW

Rettung von besonders gefährdeten hochrangigen Projekten der Denkmalpflege vor dem Verfall

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 29.11.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5770

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S. 25

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirken für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlage-recht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw

s. *Naturschutz*

Drs 12/5916

Konzentration der knapper gewordenen Mittel in der Denkmalpflege; Spannungsverhältnis zwischen Stadtentwicklung und Denkmalschutz

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072 1073

Vorschlag des Einsatzes von Veräußerungserlösen für den Denkmalschutz

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7554

Denkmalschutzs. *Denkmalpflege***Denkmalschutzgesetz**s. *Denkmalpflege***Denzlingen, Gemeinde***Kompetenzen der Gesamtlehrerkonferenz bei der Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsmittel der Schule*

Begrenzung der Zuständigkeit durch den Schulleiter eines Gymnasiums in Denzlingen auf die Lehr- und Lernmittel, Begründung der Auskunftsverweigerung des Freiburger Oberschul-amts gegenüber dem Personalrat des Gymnasiums; Feststellung der Kompetenz der Gesamtlehrerkonferenz entsprechend der Konferenzordnung über den gesamten Haushalt, entsprechende rechtliche Absicherung dieser Mitbestimmungsrechte der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2643

Deponie Kirnberg

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Deregulierung

s.a. *Bürokratiekosten*

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw einer landesweiten Umsetzung des Projekts

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1640

Verwaltungsreform

Stand und Perspektiven der Umsetzung der Koalitionsvereinbarung, eingeleitete Maßnahmen und Gesetzesänderungen zur Neuordnung der Behördenstrukturen, Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums sowie Deregulierung; Vorlage und Realisierung des Schlußberichts zur Organisationsuntersuchung der RegPräs

KlAnfr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/2078

Gesetzes- und Verordnungsflut

Gültige Gesetze, VO und VwV des Landes; Frage nach Zeitabständen und Institutionen einer Überprüfung der Existenzberechtigung dieser Regelungen; jährliche Berichterstattung über gültige Rechtsvorschriften, Änd und Neufassungen bzw deren zeitliche Befristung

Antr
s. *Rechtvorschrift*
Drs 12/2263

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Durchsetzung der Einhaltung von international festgelegten Umweltstandards; Möglichkeiten zur Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Bürokratiekosten-TÜV

Aufgabenstellung und Organisation des Bürokratiekosten-TÜV beim WM; Vorgaben und Kriterien zur Abschätzung der die Unternehmen belastenden Kosten; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen; Überprüfung bestehender und neuer Rechtsvorschriften; Darlegung der bisher erreichten Ergebnisse

Antr
s. *Bürokratiekosten*
Drs 12/2808

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsges)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des Ausführungsges zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Stand der Verwaltungsreform

Umsetzungsstand nach einzelnen Ressorts und iRd Verlagerung von Aufgaben an nachgeordnete Behörden sowie Private oder privatwirtschaftliche Organisationen mit Landesbeteiligung; Einbeziehung der Personalvertretungen; Auswirkungen auf Personalstände, Effizienz und Bürgerfreundlichkeit; Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung; Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgten Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/3518

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr CDU 15.01.1999 und Antw UVM Drs 12/3655 (31 S.)

Vereinfachung von Bebauungsplänen

Reduzierung der gesetzlichen Vorgaben und Regelungsdichte im Konsens mit den Kommunen, Bedeutung der Gebühreinnahmen für Befreiungen von Festsetzungen der Bebauungspläne; Beurteilung eines Modellprojekts von „Mindestbebauungsplänen“ der Bausparkasse Schwäbisch Hall

Antr
s. *Bauleitplanung*
Drs 12/3787

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Novellierung des GerätesicherheitsGes „Sicherheit vor Deregulierung“

Zeitpunkt und Ausgestaltung o.g. Novellierung in Umsetzung der EU-Druckgeräterichtlinie, Möglichkeiten und länderspezifische Regelungen zur Erhaltung des bisherigen Sicherheitsstandards, z.B. durch erhöhte betriebliche Prüfanforderungen, Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten bei der Bedürfnisprüfung für neu zu akkreditierende Prüforganisationen

Antr
s. *Technische Sicherheit*
Drs 12/4522

Berufsgenossenschaften

Bilanz der Deregulierung von Unfallverhütungsvorschriften; Vorschlag einer freien Wahl der Versicherung sowie Eingliederung des Arbeitsschutzes in die Gewerbeaufsichtsämter

Antr
s. *Berufsgenossenschaft*
Drs 12/4830

Verfallsregelung für Erlasse und Verordnungen

Auflistung der zum Jahresende außer Kraft tretenden, wegfallenden bzw zum 01.01.2001 neu in Kraft tretenden Vorschriften

KlAnfr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/4996

Die Regulierungswut der BReg und ihre Auswirkungen auf die mittelständische Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Mittelstand*
PIPr 12/101 S. 7891

Notwendigkeit der Deregulierung bei Rechtsvorschriften und Verwaltungsverfahren

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Schaffung besserer Rahmenbedingungen für die Wirtschaft durch Abbau der Überregulierung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352

Vereinfachung der Rechtsvorschriften zur Entlastung der Kommunen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 409

Entlastung der Unternehmen durch Deregulierung; Durchforschten und Abbau von Gesetzen und VO

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652 655 712 713

Abbau der Regelungsdichte im Schulbereich

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801 802 804 806 807

Abbau von kostentreibenden Regelungen, Einführung eines „Bürokratiekosten-TÜV“

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1402 1406 1408 1454

Notwendigkeit einer weiteren Deregulierung von Vorschriften zur Fortführung des Stellenabbaus in der LVerwaltung

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1707 1709 1710 1713 1714

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen durch Abbau hemmender Vorschriften

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1962

Deregulierung im Bereich der Weiterbildung von Pflegekräften

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2060-2063

Abschaffung überflüssiger EU-Richtlinien

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2110

Abbau von ausbildungshemmenden Vorschriften, Einführung eines „Bürokratiekosten-TÜV“

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2177 2181 2184

Notwendigkeit einer weiteren Deregulierung von Vorschriften

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2405

Bisherige und notwendige Deregulierungsmaßnahmen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3052-3055 3059 3060 3068

Deregulierungsbilanz des WM, Schaffung des angekündigten Bürokratiekosten-TÜV

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3131 3150 3151

Überprüfung der Notwendigkeit von 335 Landesgesetzen, 1.107 RechtsVO und 1.850 VwV

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3305

Regelungsdichte in Deutschland, Abbau unnötiger Vorschriften und Standards, Einrichtung eines Bürokratiekosten-TÜV

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431 3439 3446 3469 3497 3498 3502 3510 3519

Erwartung einer weiteren Deregulierung mit Einführung der Währungsunion

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3557

Abbau von Standards zur Entlastung der Kommunen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3661

Abbau überflüssiger Gesetze, Richtlinien und Standards sowie von Sonderbehörden und Bürokratie

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3743 3748-3750 3755

Abbau bzw Bündelung der 9.000 Gesetze und Vorschriften in Deutschland; Umbau des Umweltrechts

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3873-3882

Abbau der Regulierungswut der Brüsseler Bürokratie sowie von überflüssigen Standards zugunsten der Kommunen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4466

Bewertung des neuen LMedienGes als Beispiel für Deregulierung; Abbau von Vorschriften des Gemeindegewirtschaftsrechts

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5281 5282 5290 5295 5296 5300 5302 5307

Bewertung des neuen LMedienGes als Beispiel für Deregulierung; Auswirkungen verschiedener Deregulierungen vonseiten der EU

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5379 5381 5384 5387 5388 5395

Abbau von Vorschriften und Gremien im Hochschulrecht; weitere Verschlankung der LVerwaltung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5560-5566 5569 5570 5584

Chancen zur Deregulierung mit dem Ges zur Weiterentwicklung der Region Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662-5672

Abbau von Vorschriften und Gremien im Hochschulrecht

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5926 5931 5932 5934 5937-5940

Notwendigkeit einer Deregulierungsoffensive, Zwischenbilanz des Bürokratiekosten-TÜV; Hinweis auf die Gefahren einer allgemeinen globalen Deregulierung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6223 6224 6227

Permanente Prüfung des Abbaus von überflüssigen Rechtsvorschriften und Bürokratieaufwand

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6490 6491 6493 6494 6516

Ablehnung einer GO für die LReg in Zeiten des notwendigen Abbaus von Rechtsvorschriften und Regulierungen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6862 6866

Zwischenbilanz des Bürokratiekosten-TÜV, Bewirkung eines Rückzugs von nur wenigen Erlassen; Abbau von Statistikpflichten sowie der Regelungsfülle im Datenschutz

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6966 6969 6972 6975 6977 7007 7011 7012

Ablehnung einer GO für die LReg in Zeiten des notwendigen Abbaus von Rechtsvorschriften und Regulierungen

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7153

Bürokratiebelastung des Mittelstands, Notwendigkeit des Abbaus von Regulierungen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329 7330 7332 7334 7337 7338

Bekennnis der öffentlichen Hand zur Privatisierung und Deregulierung als Daueraufgaben

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494 7496 7499 7500

Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand durch Deregulierung

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7837 7839 7844 7856 7857 7859

Permanente Prüfung des Abbaus von überflüssigen Rechtsvorschriften und Bürokratieaufwand

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7899 7950 7951 7953

Bezeichnung der Neuorganisation der Naturschutzverwaltung als „üble Strategie der Deregulierung“

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8303 8305 8308

Derivatehandel

s.a. Finanzmakler

s.a. Terminhandel

s.a. Wertpapier

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 6)

Finanzmanagement (Kredit-, Geld-, Zins- und Schuldenmanagement) des Landes

Entwicklung und Erfolg des Derivateinsatzes und der dazu erlassenen Regelungen

Mittlg

s. Finanzpolitik

Drs 12/2508

Entwicklung des internationalen Derivategeschäfts, Auswirkungen auf das Weltfinanzsystem

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 391-393

Sicherung der niedrigen Zinsen über Derivate

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6436

Deserteur

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr

s. Flüchtling

Drs 12/446

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr

s. Flüchtling

Drs 12/1296

Abschiebungsschutz für Deserteure der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte

Zahl und Aufenthaltsstatus der o.g. Personengruppe in BW, Anteil von Abschiebungen seit 1995; Unterstützung einer Berliner Initiative zur Erteilung eines Bleiberechts in Form einer Aufenthaltsbefugnis für alle Deserteure der ehemaligen Sowjetarmee

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 05.11.1997
und Antw IM Drs 12/2148

*Bundesweite öffentliche Aufforderung zur Fahnenflucht und
Kriegsdienstverweigerung durch Tübinger Linksextremisten*
Reaktionen und Ergebnisse der zuständigen Staatsanwaltschaften
auf die o.g. Aufforderung nach Ausbruch des Kosovo-Kriegs

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 07.07.1999 Drs 12/4210
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5451

Beschluss des Freiburger Gemeinderats zu Deserteuren

Zufluchtgewährung für Deserteure und Kriegsdienstverweigerer
aus Kriegsgebieten, Relevanz der o.g. Entscheidung auch für De-
serteure aus der Bundeswehr im Kriegsfall? Vereinbarkeit mit
dem Ausländer- und Asylrecht bzw der Verfahrenskompetenz
des Bundes

KlAnfr
s. Freiburg, Stadt
Drs 12/4629

Design

s.a. Graffiti
s.a. Kunsthandwerk

Förderung der Freien Akademien

Förderung der Freien Akademien und Höheren Fachschulen für
Kunst und Design mit LZuschüssen

KlAnfr
s. Akademie
Drs 12/620

Design Center Stuttgart

Wiederbesetzung der Leiter- sowie einer Referentenstelle im De-
sign Center Stuttgart des LGewerbeamts; Entwicklung der finan-
ziellen Ausstattung seit 1991 im Vergleich zur Designförderung
in NRW, NDS und Bayern; markt- und beschäftigungspolitische
Bedeutung des Produktdesigns

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 12.03.1997 und Stellung-
nahme WM Drs 12/1179

Das Stuttgarter Design Center und seine Zukunft

Bedeutung der o.g. Einrichtung beim LGewerbeamten für das Pro-
duktdesign und die internationale Konkurrenzfähigkeit der pro-
duzierenden Wirtschaft; Höhe und Quellen der finanziellen För-
derung seit 1993; Kooperation mit Berufsverbänden und staatli-
chen Akademien sowie Ausbildungsstätten an FH; Auswirkungen
der Mittelkürzungen auf die Design-Studiengänge an den
kooperierenden Hochschulen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 12.03.1997 und Stellungnah-
me WM Drs 12/1261
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S.
15 16
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

*Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Vorausset-
zungen*

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für
Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschu-
le in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung
des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, An-
gebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign,
Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffe-
kte

Antr
s. Medien
Drs 12/4901

*Die weitere Entwicklung der neu gegründeten Hochschule der
Medien in Stuttgart*

Personelle und räumliche Ausstattung des neuen Studiengangs
Informationsdesign, Zulassung einer Ausnahme vom generellen
Anmietungsverbot

MdlAnfr
s. Hochschule der Medien
Drs 12/6011

*Design und Qualität der Produkte von Schmuck- und Uhrenher-
stellern in BW*

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3753-3756

*Einrichtung eines neuen Diplomstudiengangs Informationsde-
sign an der Medienhochschule in Stuttgart*

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6922 6923 6925

Dettenhausen, Gemeinde

Weiterführung der Schönbuchbahn nach Renningen

Beurteilung einer Machbarkeitsstudie zur Wiederaufnahme des
SPNV auf der Strecke Böblingen-Renningen, Chancen einer
Durchbindung der Schönbuchbahn von Dettenhausen über Böb-
lingen nach Renningen; Notwendigkeit einer „standardisierten
Bewertung“, Zeitpunkt einer Entscheidung des UVM über die
Förderfähigkeit des Projekts nach dem GVFG

KlAnfr
s. Schönbuchbahn
Drs 12/255

Deuschle, Ulrich MdL REP

*Teilnahme des Abg Deuschle an der Intervention der Republi-
kaner bei der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für
Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Auf-
forderung zur Niederlegung des Amtes als Ausschussvorsitzender*
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5719-5723 5726-5729

*Teilnahme des Abg Deuschle an der Intervention der Republi-
kaner bei der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für
Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Auf-
forderung zur Niederlegung des Amtes als Ausschussvorsitzender*
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6032-6038

Deutsche

s.a. Ausländer
s.a. Aussiedler
s.a. Beauftragter für Ausländer

*Statistik über Straftaten an deutschen Staatsangehörigen aus po-
litischen oder rassistischen Motiven*

Regelmäßige Veröffentlichung der iRd kriminalpolizeilichen
Meldedienstes in Staatsschutzsachen ermittelten o.g. Straftaten

Antr
s. Straftat
Drs 12/821

Antidiskriminierungsbüros in BW

Bestehende und geplante ADB; Unterbringung, Ausstattung und
Finanzierungsträger; Eignung als Anlaufstellen für von Aus-

ländern diskriminierte Deutsche? Beurteilung der Gefahr eines Mißbrauchs der Einrichtungen zur Einschüchterung oder Denunziation

KlAnfr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/1200

Antidiskriminierungsbüros (ADB) in BW

Auflistung der ADB neben denen in Esslingen und Stuttgart; Zahl und Art der registrierten Beschwerden, Anteil der Fälle der von Ausländern diskriminierten Deutschen sowie von Ausländern diskriminierten Ausländer, Erstattung von Anzeigen; Kosten der einzelnen Büros

KlAnfr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/2505

Antidiskriminierungsbüros (ADB) in Stuttgart und Esslingen

Fortschreibung der Antw auf Drs 12/2505; Zahl und Art der registrierten Beschwerden, Anteil der Fälle der von Ausländern diskriminierten Deutschen sowie von Ausländern diskriminierten Ausländer; Höhe und Träger der angefallenen Kosten, Klärung der weiteren Finanzierung nach Wegfall des Förderanteils der EU-Kommission

Antr
s. *Diskriminierungsverbot*
Drs 12/2917

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von türkischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4242

Einrichtung von Inländerbeauftragten in Ballungsräumen

Einrichtung o.g. Anlaufstellen für Deutsche in Fällen von Diskriminierungen oder Benachteiligungen durch Ausländer

Antr REP 25.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5225
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 21 22
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Linksextremistische Gewalttaten gegen Inländer im Schatten eines so genannten „Aufstandes der Anständigen“ (vgl Antifa-Homepage im Internet)

Erkenntnisse über die Auswirkungen der o.g. Aktion bzw den Überfall auf ein deutsches Ehepaar in Mannheim

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/5705

Deutsche Bahn AG

s.a. *Eisenbahnunternehmen*
s.a. *Trassenpreis*

Finanzierungs- und Terminplanung für den Einsatz der Neigetechnik im Regionalverkehr

Kosten für die Ertüchtigung der einzelnen Strecken, für den Betrieb und die Fahrzeugbeschaffung; Verteilung der finanziellen Lasten zwischen Land, anliegenden Gebietskörperschaften und Bahn AG; Stand und Ergebnisse von Verhandlungen; Finanzierungsanteile aus Mitteln des SchienenwegeausbauGes, des GVFG, aus Regionalisierungs- und Haushaltsmitteln; Optionen des Landes bzw der Bahn AG zur Fahrzeugbeschaffung; Auslieferungs- und Einsatztermine

Antr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/49

Verlagerung des Stückgutverkehrs von der Schiene auf die Straße
Bestätigung des o.g. Trends im Falle der Einrichtung des Frachtzentrums in Reutlingen? Maßnahmen gegen den Abzug des Stückgutverkehrs durch wettbewerbswidrige Preisgestaltung der „Bahn-Straßen-Töchter“

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/199

Programm 21 der Deutschen Bahn / Tieferlegung von Bahnhöfen
Unterirdische Verlegung in 25 Städten neben der Untertunnelung des Stuttgarter Hbf: Prioritäten und Zeitplan, Investitions- und Folgekosten, Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr, frei werdende Flächen, geplante Nutzungen

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/226

Bahnhöfe des Landes

Situation an Bahnhöfen und deren Umfeld: Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, sanitäre und behindertengerechte Einrichtungen, Parkplätze, Belastung mit (Drogen-)Kriminalität und Vandalismus; Einrichtung eines Förderprogramms zur Verbesserung der Situation bzw Attraktivitätssteigerung gemeinsam mit den Kommunen; Darlegung von Einzelheiten eines von der Bahn AG angekündigten Investitionsprogramms in Höhe von 250 Mio DM

Antr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/263

Beabsichtigte Schließung des Güterbahnhofs Göppingen

Konzept der DBAG zur Umstrukturierung des Stückgutverkehrs, Vereinbarkeit der Schließung von Güterbahnhöfen mit der erstrebten Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Begründung und Auswirkungen der Schließungspläne in Göppingen, insbes auf das vorgesehene regionale Logistikzentrum; Maßnahmen zum Erhalt des Anschlusses von und nach Göppingen

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/319

Vertrieb regionaler Nahverkehrsangebote über DB-Agenturen und somit über START

Parallelverkauf der Fahrkarten durch die beteiligten Gebietskörperschaften und Verkehrsverbände? Hinwirkung auf Erhaltung der o.g. Vertriebswege

KlAnfr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/423

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/435

Investitionen in Nahverkehrsstrecken der Deutschen Bahn nach dem BSchienenwegeausbauGes

Mittelabfluß und geförderte Projekte 1995, geplante Maßnahmen 1997/98; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung in voller Höhe sowie als Zuschuss statt Darlehen unter der Programmhoheit der Länder

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/437

Herstellung von Kostentransparenz und marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Schienenpersonennahverkehr

Umfang und Bedingungen des mit der Bahn AG abgeschlossenen Verkehrsvertrags bzw der Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an die DBAG und nichtbundeseigene Eisenbahnen; Bestellung von Leistungen im grenzüberschreitenden Verkehr mit anderen BLändern sowie Frankreich und der Schweiz; Darlegung der Strecken, des Leistungsumfanges und der Beteiligung betroffener Gebietskörperschaften

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/790

Neitech-Züge auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Ausfall des Pendolino wegen technischer Mängel, Erreichung der fast gleichen Fahrzeit mit „normalen“ Zügen: Geltendmachung von Schadenersatz- bzw Minderungsforderungen gegenüber der Bahn AG bzw dem Herstellerwerk Adtranz

Antr

s. *Schienenfahrzeug*

Drs 12/823

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überbeuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KIAnfr

s. *Schienenfahrzeug*

Drs 12/864

Die Leistungen der DB AG in der Relation Stuttgart-Würzburg

Überfüllung und Verspätung eines Eilzugs auf o.g. Verbindung am 05.01.1997, Intervention als Auftraggeber und Vertragspartner der Bahn AG, Bewertung des Falles als vertragswidrige Leistungserbringung; Hinwirkung auf Verbesserungen in der Schnittstelle dieser Relation mit dem Oberzentrum Heilbronn mit modernem Zug- und Wagenmaterial

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/978

Betriebsstörungen bei der Deutschen Bahn AG

Bewertung der Zugverspätungen und -ausfälle der vergangenen Wochen, Hinwirkung auf Abstellung der Mißstände bzw Serviceverbesserungen als Auftraggeber der Leistungen gegenüber der Bahn AG

KIAnfr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/997

Güterverkehrsentwicklung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in BW

Entwicklung der o.g. Daten und Landeszuschüsse seit 1985; Auswirkungen der Bahnreform und Abhängigkeit von der DB, Übernahme von Strecken, Rolle der Trassenpreise, Steuerungsverluste im Falle der Veräußerung von Landesbeteiligungen, Gewährung von Planungssicherheit durch Förderung von Investitionen in Rollmaterial und Infrastruktur; Hinwirkung auf Innovationen i.V. mit der Erhebung einer Abgabe für den Straßenschwerlastverkehr, Ausbau von Ring- und Linienzügen in der Fläche, Forcierung des kombinierten Ladungsverkehrs

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/1108

„Plumpsklos“ der Deutschen Bundesbahn

Entwicklung der Umrüstung auf umweltfreundliche Auffangbehälter seit 1990

KIAnfr

s. *Sanitäre Anlage*

Drs 12/1174

Pläne zur Abgabe und Stilllegung von Eisenbahnstrecken in BW durch die Deutsche Bahn AG

Darlegung der von o.g. Plänen betroffenen Strecken, Maßnahmen zur Erhaltung der Strecken mit Personen- und Güterverkehr; Reformbedarf bei der Sicherstellung einer gemeinwohlorientierten Infrastrukturvorhaltung

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1194

Stilllegung und Entwidmung von Schienenstrecken in BW 1994-1996

Von der DB o.a. Eisenbahnunternehmen beantragte und abgeschlossene Verfahren zur Stilllegung, zum Rückbau sowie zur Entwidmung von Schienenstrecken als Verkehrswege; Hinwirkung auf weitestgehende Erhaltung der Schieneninfrastruktur, ggf Unterstützung der Übertragung an Dritte bzw Übernahme in eigener Regie; Verhinderung von Streckenentwidmungen

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1356

Einführung eines „Baden-Württemberg-Tickets“

Gemeinsame Einführung mit der DB u.a. Verkehrsunternehmen mit dem Geltungsbereich für alle Nahverkehrszüge an Werktagen, Verhandlungen mit den angrenzenden BLändern über grenzüberschreitende Lösungen

Antr

s. *Fahrausweis*

Drs 12/1357

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbands für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Zukunft der Schienenwege der Deutschen Bahn AG in BW

Bericht über die Ergebnisse der Verkehrsministerkonferenz vom 10.06.1997 in München, insbes über Stilllegungs- und Verkaufsabsichten sowie Rentabilität einzelner Strecken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1643

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenertüchtigung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1763

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenertüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbände und -kooperationen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1765

Sicherheit auf Bahnhöfen in BW

Situation an Bahnhöfen, Unterführungen, Haltestellen, in Zügen und Bussen; Höhe und Träger der durch Gewalt und Vandalismus angerichteten jährlichen Schäden; Unterstützung der Pläne der Bahn AG zur Installation von technischen Überwachungsanlagen und Einstellung von zusätzlichen Sicherheitskräften

Antr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/1842

Umweltgerechter Bahnhof Heilbronn

Konzeption des Heilbronner Bahnhofs als umweltfreundliches Modellprojekt, Auslotung der Realisierungschancen bei der Bahn AG; Umsetzungsstand und Erfahrungen eines entsprechenden Vorhabens in RPF

KIAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/2181

Verkehrsverträge zwischen dem Land BW und den Leistungserbringern im Schienenpersonennahverkehr

Verhandlungsstand und vorliegende Entwürfe zur Fortsetzung o.g. Verträge mit der Bahn AG und NE-Bahnen; Regelungen zu Ausstattung und Reinigung von Fahrzeugen und Bahnhöfen, Personal, Pünktlichkeit und Fahrscheinkontrollen; Verifikation dieser festgeschriebenen Standards, Sanktionen bei Nichteinhaltung? Aussagen über Sonderzugverkehre; Öffnung von Leerfahrten für Fahrgäste

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2378

Arbeitsplatzverluste durch Verlagerung von Bundes- und Landesbehörden aus der Region Stuttgart

Darlegung der Entwicklung seit 1996 und evtl weiterer Pläne; Bewertung von Überlegungen der Deutschen Bahn AG zur Verlagerung der Bahndirektion Stuttgart nach Karlsruhe

Antr
s. *Behörde*
Drs 12/2655

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr
s. *Schienenverkehr*

Drs 12/3004

Auswirkungen des Kooperationsabkommens zwischen der Deutschen Lufthansa AG und der DB AG auf den Flughafen Stuttgart

KlAnfr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/3084

Konsequenzen aus den Minderleistungen der Deutschen Bahn AG im Regionalverkehr

Elemente zur Qualitätskontrolle und Sanktionsmöglichkeiten im Vertragswerk mit der Bahn AG; Reaktionen auf Verspätungen, ausfallende Züge und Anschlußverbindungen, überfüllte Waggons, fehlende Information, gereiztes Personal u.a. Mängel; Nutzung der Möglichkeit zur Zuschußminderung bis zur (Wieder-)Herstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 12/3122

Fahrpreis-Nachlaß für Auszubildende in BW bei der Deutschen Bahn

Ausgestaltung o.g. Nachlaßgewährung im Ländervergleich; Hinwirkung auf Nachlässe auch im Fernverkehr in BW

KlAnfr

s. *Beförderungspreis*

Drs 12/3123

Hintergründe der Neigetechnik-Krise

Art, Ursachen und Folgen der Mängel an den Neigetechnik-Zügen bzw deren Stilllegung durch das Eisenbahnbundesamt im Sofortvollzug; Beurteilung der Einführung ohne vorherige Durchführung des üblichen Testfahrten-Programms; Aussichten einer Wiederinbetriebnahme sowie Ausgleich der von den Fahrgästen hinzunehmenden Nachteile durch die Bahn AG

Antr

s. *Schienenfahrzeug*

Drs 12/3248

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Reduzierung von sieben auf täglich zwei durchgehende Neitec-Zugpaare zum Fahrplanwechsel 1999; Bewertung als Verletzung der Vereinbarung mit der DB über die Elektrifizierung der Strecke Singen-Schaffhausen; Verhinderung der Pläne

Antr

s. *Gäubahn*

Drs 12/3276

Zuschüsse für die Bahn AG

Vorlage einer synoptischen Darstellung von Zuschüssen oder Beteiligungen von Bund, Land und kommunalen Trägern an o.g. Unternehmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 01.10.1998 und Antw UVM

Drs 12/3296

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG

Stand o.g. Bemühungen bzw Abwendung der geplanten Streichung von IR-Verbindungen in der Region Franken; Möglichkeiten zur Erhaltung der ICT-Relation Stuttgart-Heilbronn-Würzburg; synoptische Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Verbindungen zwischen Heilbronn, Stuttgart und Würzburg sowie zwischen Stuttgart u.a. Reisezielen in BW

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/3297

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/3299

Geißbockbahn als Opfer des Trassenmonopols der Deutschen Bahn AG?

Existenzgefährdung der Bodensee-Oberschwaben-Bahn durch die angekündigte Erhöhung der Trassenpreise, Kalkulationsgrundlagen derartiger Pläne; Aufnahme von Verhandlungen zur Abwendung der Erhöhung, ggf Finanzierung der BOB aus den der Bahn AG vorenthaltenen Mitteln infolge mangelhafter Leistungserbringung?

Antr

s. *Südbahn*

Drs 12/3331

Kostenlose Beförderung von Fahrrädern in Nahverkehrszügen in BW

Hinwirkung auf eine entsprechende Vereinbarung des Landes als Besteller der Nahverkehrszüge mit der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen nach dem Beispiel einzelner LKreise und dem Land RPF

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/3411

Interregio-Chaos der DB AG zwischen Karlsruhe und Stuttgart

Entwicklung der Interregio-Fahrgastzahlen zwischen Karlsruhe und Stuttgart; Ursachen und Auswirkungen von Verspätungen, überfüllten Waggons, Komfort-, Hygiene- und Sicherheitsmängeln: Maßnahmen und Zeitpunkt einer Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr

s. *Interregio-Verkehr*

Drs 12/3434

Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie Mannheim-Darmstadt(-Frankfurt)

Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregio- und D-Zug-Verbindungen auf der o.g. Strecke, Auswirkungen auf den ÖPNV, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in den letzten drei Jahren, Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans, Aufnahme der ABS Darmstadt-Mannheim in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des BVerkehrswegeplans

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/3481

Der Schienenverkehr im Land zwischen Neigetechnik-Krise und Streichungsplänen

Geplante Angebotsverbesserungen im SPNV bzw Streichung von Interregio- u.a. Verbindungen im Fernverkehr; Vorkehrungen für den Fall des Ausstiegs der Bahn AG aus der bisherigen

Neigetechnik-Produktlinie wegen nicht behebbaren Mängeln der Herstellerfirma, Erwägung einer Lizenz-Produktion bewährter Neigetechnik-Züge anderer Hersteller mit der Firma Adtranz?

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3492

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Verhinderung der Streichungspläne der Bahn AG

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/3559

Fortschreibung des Verkehrsvertrags (SPNV) zwischen dem Land und der DB AG

Aufnahme von Malusregelungen (finanzielle Abschläge) für den Verlust von Pünktlichkeit sowie von Sauberkeit und Service in den Zügen und an den Bahnhöfen im Zuge der Fortschreibung des Vertrags

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/3669

Bahnhofsanierung im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs in BW

Umsetzungsstand des Sanierungsprogramms der Bahn AG, Hinwirkung auf eine schnellere Realisierung

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/3670

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung Überregionaler Güterverkehrszentren (GVZ) und Regionaler logistischer Zentren (RLZ)

Planungsstand und Realisierungsperspektive o.g. Zentren nach dem Generalverkehrsplan 1995 bzw den Planungen der Bahntrans GmbH, u.a. an den Standorten Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg, Reutlingen und Stuttgart; Integration der vom Land geplanten Zentren in das Netz der Bahn AG?

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3716

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung von Anlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Wachstumsprognosen im Transit- und internationalen Güterverkehr; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung von Anlagen und Linien des o.g. Transportsystems, u.a. in Heilbronn, Offenburg, Reutlingen und Ulm, sowie unter Einbeziehung privater Dritter, von NE-Bahnen und der Binnenschifffahrt; Entwicklung und Erprobung innovativer KV-Technologien; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung des Bundes und Vereinbarungen mit der Bahn AG, Gewährleistung der Anbindung ländlicher Räume

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3717

Schienenzustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Min-

derung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3790

Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn Ulm-Friedrichshafen-Lindau

Begründung und haushaltsmäßige Absicherung der finanziellen Beteiligung in Höhe von 40 Mio DM gegenüber der Bahn AG; Zeitperspektive der Realisierung unter diesen veränderten Vorzeichen

Antr
s. *Südbahn*
Drs 12/3946

Errichtung eines „Regionalen logistischen Zentrums“ (RLZ) im Standortraum Crailsheim

Förderung einer Reaktivierung der vorhandenen Umschlaganlage? Bündelung von logistikintensiven Wirtschaftsaktivitäten und Güterströmen in der o.g. Raumschaft, Moderation zwischen Verladern, Speditionen, DB Cargo, Stadt Crailsheim und dem LKreis Schwäbisch Hall; Gewinnung von NE-Bahnen für Zubringerdienste zu den großen Terminals in Kornwestheim/Mannheim

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/4057

Stuttgart 21/Hochgeschwindigkeitsstrecken

Verfahrensstand und bisher getätigte Investitionen für das Projekt Stuttgart 21; Beweggründe und Kriterien der BReg und Bahn AG zur Überprüfung des Vorhabens u.a. Großprojekte; Konsequenzen einer Verzögerung oder Einstellung für die Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, des Flughafens und der Messe sowie den Bau der Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4146

Wirtschaft und Verkehr in BW

Abbau der Kapazitäts- und Qualitätsdefizite der Bahn AG entsprechend den Anforderungen des produzierenden Gewerbes

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Fahrplanverbesserungen auf der Gäubahn zum Winterfahrplan 1999/2000

Einwirkung auf die Bahn AG zur Beendigung der Überfüllungen und Verspätungen, u.a. durch Beschaffung von neuem Wagenmaterial für die ICE-T-Züge und Regionalzüge, Anschluss des ICE aus Mannheim, Beschleunigung des Frühzugs nach Stuttgart durch Stationierung des Cisalpino in Singen über Nacht

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/4353

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG II

Fortsetzung o.g. Bemühungen nach Beantwortung der KlAnfr 12/3297, insbes Ergebnisse der Gespräche zwischen LKreis, Regionalverband, IHK und Bahn AG sowie einer bei der DE-Consult in Auftrag gegebenen Studie; Verstärkung des Engage-

ments zur Verbesserung des Fernverkehrs Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4444

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 17)

Verkehrsverträge des Landes mit der Deutschen Bahn AG und anderen Verkehrsunternehmen

Mittlg
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4678

Projekt Stuttgart 21; hier: Vorfinanzierung der neuen ICE-Strecke Wendlingen-Ulm durch das Land

Chancen einer Zustimmung des Bundes und der Bahn AG zu dem o.g. Vorschlag der LReg und damit eines planmäßigen Baubeginns und Realisierung des Gesamtprojekts?

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4491

Zustand des Zug- und Wagenmaterials im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr

Beurteilung des von der Bahn AG eingesetzten Materials im Hinblick auf Funktionalität, Sicherheit und Sauberkeit; Einflussnahme als Auftraggeber und Vertragspartner im SPNV; Kenntnisse über Konstruktions- und Wartungsmängel bei den Neigetechnikzügen, Verhinderung eines vollständigen Einsatzes der Neigetechnik im Dauerbetrieb?

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/4504

Schienenverkehr: Filstalstrecke contra Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm

Einsatz von Neigetechnikzügen auf der Strecke Wendlingen-Plochingen sowie auf der Filstalstrecke als Alternative zum o.g. Neubauprojekt; Beurteilung dieser Pläne der Bahn AG sowie der Auswirkungen auf die Belastung der Strecke, der Anwohner und das vorhandene Zugangebot; Art und Kosten notwendiger Sanierungs- bzw. Ausbaumaßnahmen; Position der LReg, der Stadt Stuttgart, der betroffenen LKreise und des VRS

KlAnfr
s. *Filstalstrecke*
Drs 12/4532

Aufwertung des Baden-Württemberg-Tickets

Erfahrungen mit lukrativen (Zusatz-)Angeboten in Bayern; Nachahmung dieser Attraktivitätssteigerung in Verhandlungen mit der Bahn AG

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/4621

Notfallversorgung in Tunnels

Rettenkonzepte für Unfälle in Bahn- und Straßentunnels; Zusammenarbeit zwischen Brandbekämpfung und Personenrettung; Vorbereitung der Beteiligten sowie Vorhaltung des notwendigen Materials bei der Bahn AG und den zuständigen Organisationen

Antr
s. *Rettungsdienst*

Drs 12/4650

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuer? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4675

Ausmaß der Finanzierungslücken von Stuttgart 21

Höhe und Zusammensetzung der voraussichtlichen Kosten und der gesicherten Finanzierungsbeiträge für das o.g. Projekt; weitere Forderungen der Bahn AG, insbes Erlös garantien für den verbleibenden Grundstücksverkauf, vorzeitiger Flächenerwerb durch die öffentliche Hand, Übernahme von Baugrundrisiken; Vorstellungen zur Schließung der Finanzierungslücken

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4703

Langsamfahrstellen auf Bahnstrecken in BW

Ursachen und Zahl von Langsamfahrstellen im Vergleich zu 1994; Aufwand zur Beseitigung bzw Maßnahmen für eine vorbeugende Unterhaltung der Strecken durch die DB-Netz-AG

KlAnfr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/4754

Schließung von Bahnhöfen/Fahrkartenausgaben und Alternativen

Bisherige und geplante Schließungen der Bahn AG, Auswirkungen auf die Attraktivität des SPNV; Maßnahmen und Vorschläge zur Trendumkehr, z.B. durch Kopplung mit öffentlichen Dienstleistungen, Postagenturen oder Kiosken

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/4780

Stilllegung von Schienenstrecken in BW und Möglichkeiten der Trassensicherung

Auflistung der Fälle von Stilllegung und Entwidmung von Strecken der Bahn AG u.a. sowie der vertraglichen Sicherung von Trassen seit 1994; Übergabe von Strecken an andere Eisenbahnunternehmen; Beurteilung bzw Übernahme von Trassensicherungsverträgen anderer BLänder

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4876

Langfristige Vergabe von Schienenpersonennahverkehrsleistungen an die Deutsche Bahn AG als Kopplungsgeschäft mit Stuttgart 21

Rechtfertigung der o.g. Vergabe ohne Ausschreibung und Wettbewerb; haushalts-, vergabe-, beihilfe- und kartellrechtliche Beurteilung; Verzicht auf das Kopplungsgeschäft, grundsätzliche Durchführung von Ausschreibungen und Preis anfragen bei der Vergabe von SPNV-Leistungen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4922

Einbeziehung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart

Auswirkungen einer gegenteiligen Planung der DBAG für den gesamten Rhein-Neckar-Raum; Intervention mit dem Ziel der Anbindung an die ICE-Strecke

Antr
s. *Mannheim, Stadt*
Drs 12/4947

Rückzug der Bahn AG aus der Fläche

Frage nach betroffenen Strecken in der Region Neckar-Alb und Oberschwaben sowie Auswirkungen im Regional- und Nahverkehr; Hinwirkung auf eine Revision der Pläne

KlAnfr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/5032

Anstehende Stilllegung von Schienenstrecken in BW

Verhinderung einer Stilllegung der im Güterverkehr genutzten Strecken Balingen-Schömburg, Stockach-Schwackenreute, Geislingen-Altenstadt: Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Eisenbahnunternehmen bzw. Erhaltung durch Trassensicherungsverträge mit der Bahn AG; Erwartung weiterer Stilllegungsanträge?

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5077

Projekt „Regent“ der DB AG

Auswirkungen der o.g. (internen) Konzeption, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche, Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe nach Abschluss der Vorarbeiten

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5198

Auswirkungen der Schienenverkehrspläne der Deutschen Bahn AG auf BW

Bewertung der neuen Konzepte zur Gestaltung des Schienenverkehrs, Auswirkungen des Projekts „Regent“, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche; Chancen einer Regionalisierung der Infrastruktur nachgeordneter Schienenstrecken

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/5253

Streichung von Interregio-Verbindungen in BW durch die Deutsche Bahn AG und die Rolle der Rot-Grünen BReg

Darlegung der betroffenen Relationen und Auswirkungen; Wahrnehmung der verfassungsmäßigen Verantwortung für den Schienenpersonenfernverkehr

Antr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/5594

Zugverkehr auf der Schnellbahnstrecke Vaihingen/Enz-Stuttgart
Geplante Streichung von Interregio-Verbindungen zum Fahrplanwechsel 2001, Beurteilung angebotener Ersatzlösungen

KlAnfr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/5759

Diebesbanden - Aktivität im Reiseverkehr der Deutschen Bahn AG

Entwicklung der Diebstahl- und Raubdelikte seit 1995; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil von Wiederholungstätern; betroffene Strecken und Zugverbindungen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/5735

Verwendung der Regionalisierungsmittel im öffentlichen Verkehr
Höhe und Art der Verwendung o.g. Mittel des Bundes seit 1996, Anteil des Einsatzes für den ÖPNV, Höhe der Trassenpreise, Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an NE-Bahnen, Evaluation der bestellten Leistungen, angewandte Sanktionen bei Verfehlung der geforderten Qualitätsstandards, Umfang der eingesetzten Landesmittel seit 1996

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5774

BW-Ticket ohne nachmittägliche Sperrzeit

Bemühungen zur Abschaffung der Sperrzeit von 16 bis 18 Uhr in Verhandlungen mit der Bahn AG

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/5783

Probleme mit Neitech-Fahrzeugen

Aufflistung der Betriebsstörungen und betroffenen Strecken, Zusammensetzung der Finanzierung o.g. Züge, Art und Höhe der gestellten und ggf beglichenen Schadenersatzforderungen bzw. Entschädigung der betroffenen Fahrgäste, Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Bahn AG, Beurteilung der Zukunft der Neigetechnik

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5808

Die Eigentums- und Vertragsverhältnisse bei den „Silberlingen“, die für 29,5 Mio DM redesignt werden

Ausgestaltung des Vertrags mit der DBAG über die Modernisierung von Wagenmaterial und rechtzeitige Inbetriebnahme bis zum Fahrplanwechsel im Juni 2001 sowie evtl Eigentums- oder Nutzungsrechte über die vereinbarte Vertragsdauer bis Ende 2002 hinaus, Frage nach festgelegten Sanktionen für den Fall einer Überschreitung des vereinbarten Zeitplans

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5973

Nachholbedarf der Bahn AG zugunsten des Schienengüterverkehrs; neue Investitionen im Zuge und infolge der Bahnreform

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3541-3543 3546

Vertragliche Bindung und bisherige Investitionen der Bahn AG in das Projekt Stuttgart 21, Kritik am allmählichen Rückzug des Vorstandsvorsitzenden; Beschreibung von Fehlern und Folgen der Bahnreform

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5407-5422

Realisierung von ausschließlich profitablen Projekten seit der Bahnreform; Hinwirkung auf mehr Kundenorientierung und Ausbau der Schienenwege

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5541 5545 5553 5554

Verzögerung von Stuttgart 21 und der NBS Stuttgart-Ulm durch die Bahn AG

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6190 6191 6205 6210

Verhinderung der Ausdünnung des SPNV, Kooperation mit der DB, Rückenwind für Stuttgart 21 und die NBS Stuttgart-Ulm

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6401 6410 6411

Kooperation zwischen Bahn, Lufthansa u.a. Fluglinien; Dimension der Verschuldung der DBAG

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629 7632 7633 7636 7637 7640 7643 7645

Deutsche Bundesbank

s. Bundesbank

Deutsche Bundespost

s. Post

Deutsche Bundespost Telekom

s. Telekom AG

Deutsche Demokratische Republik

s.a. Bundesrepublik Deutschland

s.a. Neue Bundesländer

Haftentschädigung für politisch Verurteilte in der ehemaligen DDR

Hinwirkung auf eine Anhebung der Entschädigung auf mindestens DM 1.000 pro Haftmonat sowie auf Durchsetzung einer Entschädigung für verurteilte ehemalige Mitarbeiter von Dienststellen der BRrepublik, Gewährung von Rechtsschutz zur Durchsetzung der Ansprüche

KlAnfr

s. Entschädigung

Drs 12/3152

Erinnerung an die SED-Diktatur und ihre Opfer in der ehemaligen DDR

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3967-3973

Vergleich des MinPräs mit Erich Honecker in der Spätphase, Erinnerung an das Unrechtsregime in der früheren DDR

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8093 8094 8097 8108-8112

Deutsche Einheit

s.a. Neue Bundesländer

Nichteinladung des früheren sowjetischen Präsidenten Gorbatschow zum zentralen Festakt am 03.10.1997

Gründe für die Nichteinladung zum zentralen Festakt der deutschen Einheit nach Stuttgart

MdlAnfr

s. Gorbatschow, Michail

Drs 12/1967

Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit über die sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 66 112

Entlastung der Sozialversicherung von der Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 182

Entlastung der Sozialversicherung von der Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480 482

Entlastung der Sozialversicherung von der Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566

Entlastung der Sozialversicherung von der Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit; Umfang des Finanztransfers in die neuen Länder

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 843 869 884 888 889

Tilgungstreckung beim Fonds „Deutsche Einheit“

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2697 2704

Tilgungstreckung beim Fonds „Deutsche Einheit“; Anstieg der Staatsquote infolge der Wiedervereinigung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2906 2945

Kosten der deutschen Einheit, Kritik an der Art der Finanzierung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3041

Tilgungstreckung beim Fonds „Deutsche Einheit“, Kostenanteil des Landes zur Finanzierung der deutschen Einheit

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3267 3268 3279 3282

Tilgungstreckung beim Fonds „Deutsche Einheit“; Mehrausgaben für die deutsche Einheit

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3295 3312

Erinnerung an die unterschiedliche Bewertung des Zustandekommens der deutschen Einheit in den Debatten des Ltg

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3377

Forderung nach Kürzung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5537-5540 5544 5552 5553 5555

Kosten der deutschen Einheit, Anteil an der Staatsverschuldung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5626 5633

Kosten der deutschen Einheit, Anteil an der Verschuldung des Bundes, Voraussetzungen für die Wiedervereinigung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5807-5809 5813 5837

Kostenanteil der Wiedervereinigung an der Verschuldung des Bundes

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042

Fortführung und Abschluss der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7200 7201 7208-7210

Kritik am Verzicht des MinPräs auf Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7316

Verurteilung der fremdenfeindlichen und rassistischen Anschläge am zehnten Jahrestag der deutschen Einheit

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7374 7377 7378 7386

Deutsche Genossenschaftsbank

s. Genossenschaftsbank

Deutsche Lufthansa AG

s. Luftverkehrsunternehmen

Deutsche Post AG

s. Post

Deutsche Postbank AG

s. Postbank

Deutsche Sprache

s.a. Fremdsprache

s.a. Gebärdensprache

s.a. Institut für deutsche Sprache

s.a. Rechtschreibung

s.a. Sprachunterricht

s.a. Sprachwissenschaft

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr

s. Aussiedler

Drs 12/565

Aufnahme deutschsprachiger Aussiedler

Zuzug von Aussiedlern ohne deutsche Sprachkompetenz in den letzten fünf Jahren; Bewertung bzw Konsequenzen der Entscheidung des BVerwG vom 12.11.1996: Zuerkennung eines Aufnahmeanspruchs in Abhängigkeit der Beherrschung der deutschen Sprache; Änd des BVertriebenenGes über den BRat?

Antr

s. Aussiedler

Drs 12/648

Geschlechtsneutrale Sprache in Studien- und Prüfungsordnungen

Vorgaben bzw Eigenständigkeit der Hochschulen bei der o.g. sprachlichen Ausgestaltung, Ausschluß einer Verwendung von weiblichen Personenbezeichnungen mit verallgemeinernder Bedeutung?

Antr

s. Gleichberechtigung von Mann und Frau

Drs 12/863

Bilingualer Unterricht in deutscher und französischer Sprache
Erfahrungen mit bilingualen Klassen in BW und im Elsaß, jeweilige Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften und Lernmitteln, Einsatz und Qualifikation von Austauschlehrern, Berücksichtigung iRd Lehrerausbildung, positive Bescheidung der Nachfrage von Eltern und Schulträgern, Abbau von Hindernissen bei der Einstellung französischer Lehrkräfte; Intensivierung der Schülerbegegnungen, entsprechende Ausstattung der Begegnungsstätte Breisach, Schaffung weiterer Einrichtungen in Grenznähe

Antr

s. Fremdsprache

Drs 12/1115

Mobile ethnische Minderheit

Definition der unter den o.g. Begriff fallenden Personen bzw Bevölkerungsgruppe; Verwendung dieses Begriffs durch die Kriminalpolizei in Südbaden iR einer Warnung vor minderjährigen Einbrechern; Beurteilung dieser und evtl anderer neuer Wortschöpfungen in der Amtssprache; Definition der bisher als „Deutsche“ bezeichneten Menschen künftig als „seßhafte ethnische Mehrheit“?

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 21.05.1997 und Antw IM Drs 12/1515

Sprachgetrennter Unterricht

Ermöglichung des getrennten Unterrichts von deutschsprechenden Schülern und solchen mit unzureichenden Deutschkenntnissen

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/2554

Deutsche Bezeichnungen für in Polen und anderen Ländern gelegene Orte, Städte, Landschaften, Kulturdenkmäler etc

Verwendung der gebräuchlichen deutschen Bezeichnungen in deutschen Textfassungen, Hinwirkung auf Anwendung dieser Regelung bei Einrichtungen des Landes, Gemeinden, Organisationen und Vereinen

Antr Arnold Tölg u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 25.03.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2683

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 17 18

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/2895

Sprachprüfung für Förderschüler

Einführung einer zentral vorgegebenen Sprachprüfung als Voraussetzung für das Überwechseln in eine Regelklasse

Antr REP 01.02.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3708

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 22 23

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Inhalt eines Grundschullesebuchs

Beurteilung eines Gedichts mit gewaltverherrlichenden Abschnitten im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe,

Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/3843

Sprachkurse als Integrationsmaßnahmen für jugendliche Spätaussiedler

Verzögerung von Sprachkursen wegen verspäteter Mittelzuweisung, Höhe der von den LKreisen zurückgegebenen Garantiefondsmittel; Hinwirkung auf einen zeitnahen Beginn der Kurse nach der Einreise

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3857

Opernaufführungen nur noch in der Originalsprache

Beurteilung des o.g. Trends, Erzielung einer höheren musikalischen Qualität auf Kosten der großen Mehrheit von Theaterbesuchern? Frage nach entsprechenden Plänen für die Aufführung von Theaterstücken

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/3948

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/3875

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.04.1976

Umsetzung der o.g. Vereinbarung über den Anteil ausländischer Schüler bzw solcher mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen in Regelklassen

Antr REP 23.04.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3986
BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.06.1999 Drs 12/4317 S. 15 16
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Sprachprobleme bei Ausländerkindern

Begründung der Probleme, insbes bei türkischen Kindern, mit der Ablehnung einer Aufnahme der Türkei in die EU durch den Leiter der Stabstelle des Ausländerbeauftragten der LReg; Folgerungen aus dieser Aussage; Bewertung des Erlernens der deutschen Sprache als Bringschuld der hier lebenden Ausländer

KlAnfr Lothar König u.a. REP 18.05.1999 und Antw JuM Drs 12/4059

Verbesserung von Eingliederungsmaßnahmen für Spätaussiedler durch Veränderung der Garantiefondsrichtlinien

Hinwirkung auf eine Flexibilisierung o.g. Richtlinien bzw Deregulierung der Verfahren zur Mittelvergabe, u.a. Absenkung des

Eintrittsalters sowie der Mindestgruppengröße bei Sprachkursen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/4080

Vermeidung fremdsprachiger Modewörter in regierungsamtlichen Veröffentlichungen und im Schriftverkehr

Verzicht auf fremdsprachige Modewörter in Druckerzeugnissen und im Schriftverkehr der Ministerien, der nachgeordneten Behörden und Landeseinrichtungen

Antr REP 02.06.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4089

Inhalt eines Grundschullesebuchs II

Beurteilung eines Gedichts mit mangelhafter Rechtschreibung und der Infragestellung des Rechts auf Eigentum im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe, Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/4167

Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen in BW

Zahl und Herkunftsländer o.g. Kinder an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Kindergärten, Art und Intensität der jeweiligen Sprachförderung, Umfang der eingesetzten Lehrdeputate, Zahlenentwicklung seit 1990; Beurteilung des derzeit praktizierten muttersprachlichen Unterrichts

Antr
s. *Ausländisches Kind*
Drs 12/4207

Erhöhte Gebühren für Sprachförderung im Kindergarten?

Beurteilung des in Bad Wurzach eingeführten Gebührenaufschlags für Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Intensität und Verfahren der angewandten Sprachtests

KlAnfr
s. *Kindergartengebühren*
Drs 12/4331

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung

Entwicklung der Etatansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquête; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4478

Wettbewerbsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen bei öffentlichen EU-Ausschreibungen

Beteiligung und jeweiliger Erfolg von Unternehmen an o.g. Ausschreibungen, Nachteile aufgrund der fehlenden Gleichstellung der deutschen Sprache gegenüber Englisch oder Französisch, Hilfestellungen vonseiten der LReg und Verbände

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4497

Ausländerintegration in den einzelnen BLändern im Bereich Sprachförderung und Ausbildung

Darstellung o.g. Angebote, finanzielle Beteiligung von Bund und Land, Feststellung eines weiter gehenden Bedarfs? Programme zur Sprachförderung in Kindergärten und Vorschulklassen, Volkshochschulen u.a.; Stellenwert der Integration in den kommunalen Schulentwicklungsplänen; Ausbildungsprojekte mit gezielter Nutzung der Zweisprachigkeit; Kooperation von Berufsschulen und Trägern der Jugendhilfe

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/4575

Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen in BW

Vergleich der Bearbeitungszeiten in den Ausländerbehörden nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht mit denen in Schleswig-Holstein, Begründung der Voraussetzungen für schriftliche Deutschprüfungen und Verfassungsschutzanfragen, Information der Ausländer über die neue Rechtslage? Umgang mit den zuvor gestellten Anträgen?

KlAnfr

s. *Einbürgerung*

Drs 12/4746

Deutsch/türkische Zweisprachigkeit im öffentlichen Leben

Ansagen für die Fahrgäste in einem Intercity-Zug auch in türkischer Sprache, Bewertung als Beleg für die Zunahme o.g. Zweisprachigkeit?

MdlAnfr 4) Egon Eigenthaler REP 20.03.2000 Drs 12/4981
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6707

Initiativen der LReg zur Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks

Beurteilung der Musikfarbe von SWR 1 und SWR 3, Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat bzw nach solchen für ein breiteres Forum zugunsten von deutschen Nachwuchsmusikern

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/4995

Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik im Morgenprogramm des DeutschlandRadios

Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Hörfunkrat

KlAnfr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5136

Stellenwert gehobener deutschsprachiger Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks (SWR)

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Steigerung des o.g. Musikangebots

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5182

Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen BW

Gründe für die Wahl eines englischsprachigen Mottos für die o.g. Kampagne, bessere Erreichung der Schüler auf Englisch aufgrund der schlechten Deutschkenntnisse?

KlAnfr

s. *Nichtraucher*

Drs 12/5242

Deutschsprachige Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Fakten und Erkenntnisgrundlagen der Mitglieder der LReg im Rundfunkrat für die Bewertung des o.g. Musikangebots als hinreichend abgedeckt

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5252

Motto der Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen

Gründe für den Verzicht auf eine Übersetzung des englischsprachigen Mottos, Eintreten für eine Aufwertung der deutschen Sprache als Verkehrssprache in der EU?

KlAnfr

s. *Nichtraucher*

Drs 12/5301

Verwaltungsvorschrift der LReg zur Überprüfung von Sprachkenntnissen bei einbürgerungswilligen Ausländern

Erweiterung des Entwurfs der o.g. VwV um den schriftlichen Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, Information der Bewerber über die Übernahme der Kollektivschuld aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Antr

s. *Einbürgerung*

Drs 12/5384

Jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Gründe für den Verzicht auf Überprüfung der Deutschkenntnisse vor Erteilung der Einreisegenehmigung sowie für die Zuerkennung eines Anspruchs auf Einbürgerung nach der Einreise, Sicherstellung der Anrechnung von Vermögenswerten im Herkunftsland im Falle der Gewährung von Sozialhilfeleistungen? Einschätzung der Zahl von Einreisen bis 2009

KlAnfr

s. *Jude*

Drs 12/5617

Eingliederungsmaßnahmen junger Spätaussiedler im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Maßnahmen im sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich seit 1996; Verbesserungen durch kreisübergreifende Sprachkurse; Durchführung weiterer im Garantiefonds festgeschriebener Maßnahmen

KlAnfr

s. *Aussiedler*

Drs 12/5632

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Förderung von Jugendlichen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Stand des Ausbaus von Ganztags Hauptschulen; Erwartungen an Kompetenzen im Fremdsprachenbereich

GrAnfr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/5655

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zwei-jährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr
s. Berufsvorbereitung
Drs 12/5660

Eintreten für eine geschlechtsneutrale Sprache in den HochschulGes

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1520

Eintreten für eine geschlechtsneutrale Sprache in den HochschulGes

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793 1794 1800

Geschlechtsneutrale Sprache der GO des Ltg

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2835

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3119

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3712

Wiedereinbeziehung von Deutsch als Pflichtfach in die Abiturprüfung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3776 3777 3782-3784 3786-3791

Beherrschung der Sprache als Zugangsvoraussetzung zur deutschen Staatsangehörigkeit, Rücknahme der Kürzungen für Sprachkurse

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4059 4063-4066 4069 4074 4078

Erteilung von Islamunterricht an öffentlichen Schulen in deutscher Sprache

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4378 4380 4381

Umfang und Qualität der Sprachförderung zur Ausländerintegration; Nachweis deutscher Sprachkenntnisse als Einbürgerungsvoraussetzung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668 4669 4671 4677-4680 4686 4689 4692

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5162 5163

Kritik an dem Verzicht auf Deutsch als Amtssprache in der EU

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5313

Beherrschung der deutschen Sprache als Grundvoraussetzung zur Einbürgerung, Kritik an der Rückführung der Sprachkurse

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5361-5363 5367

Deutsche Sprachkompetenz der Schüler an den Grundschulen, Vorschlag der getrennten Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen; Würdigung der Ansetzung weiblicher Berufsbezeichnungen im KammerGes

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5507 5508 5515 5518 5523-5525 5579-5582

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5655

Stellenwert von Deutsch in der Hauptschule, Schaffung eigener Klassen für Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5819-5822

Deutsche Sprachkompetenz der Schüler an den Grundschulen, Schaffung eigener Klassen für Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6321 6324

Behinderung der Ausländerintegration durch mangelhafte deutsche Sprachkenntnisse, Aufstockung der Mittel für die Sprachförderung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6885-6887 6928 6929

Beherrschung der deutschen Sprache als Grundvoraussetzung zur Ausländerintegration

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991 6995

Hinweis auf die Notwendigkeit des Erlernens der deutschen Sprache gegenüber nachziehenden ausländischen Familienangehörigen

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7137 7140

Aufforderung zur Rücknahme der von oben verordneten Sprachreform; Widerstand gegen zu viele Anglizismen in der deutschen Sprache

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7362-7369

Kritik an dem Verzicht auf Deutsch als Amtssprache in der EU, Verweisung auf das Beispiel der Grundrechtecharta

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7492 7493

Probleme von Ausländerkindern mit der deutschen Sprache, Erwartungen an das Erlernen einer weiteren Fremdsprache an der Grundschule, mediengestützter Förderunterricht im Fach Deutsch für BVJ-Klassen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7543 7547 7581

Feststellung einer entscheidenden Bedeutung der Sprachkompetenz für die Integration von Ausländern; Anspielung auf die Imagekampagne der LReg: „Wir können alles. Außer Hochdeutsch“

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7695 7697 7700 7701 7718 7721 7727 7747 7751 7752 7757

Hinwirkung auf eine bessere Sprachsorgfalt in GesEntw

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8036 8037 8039 8040

Stellenwert von Deutsch in der Hauptschule, Schaffung eigener Klassen für Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8280

Deutsche Telekom AG

s. Telekom AG

Deutsche Volksunion

Neue Allianz zwischen den Parteien Die Republikaner (REP) und Deutsche Volksunion (DVU)?

Verständigung der beiden Parteivorsitzenden über die Beteiligung an künftigen (Landtags-)Wahlen; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr
s. *Republikaner*
Drs 12/3476

Erhebung des Vorwurfs der Kungelei zwischen DVU, NPD und Republikanern

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5720 5721 5724

Beobachtung der DVU durch den Verfassungsschutz, Bewertung von Absprachen mit den Republikanern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372 7373 7378 7380 7389 7390 7394

Deutsche Wehrmacht

s. *Wehrmacht*

Deutscher Bundestag

s.a. *Bundestagswahl*

Schreiben des BVerfG vom 28.02.1997, Az.: 2 BvE 1/97 - Organstreitverfahren der SPD-Fraktion im Deutschen BTag und der SPD-Mitglieder im ersten Untersuchungsausschuß des 13. Deutschen BTags (Plutonium) gegen den ersten Untersuchungsausschuß des 13. BTags und den Deutschen BTag wegen Fortsetzung der Beweisaufnahme

s. *Untersuchungsausschuss*
PIPr 12/22 S. 1475

Schreiben des BVerfG vom 02.04.1997 - Organstreitverfahren der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dreier Abg des Deutschen BTages zum Petitionsinformationsrecht

s. *Petition*
PIPr 12/24 S. 1645

Mittlg des BVerfG vom 07.11.2000 - Organstreitverfahren eines MdB gegen 1. den Deutschen Bundestag, 2. den Präsidenten des Deutschen Bundestages wegen Verletzung von Abgeordnetenrechten

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599
BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5801
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7889

Kritik an der ständigen Wiederholung von BTagsdebatten im Ltg
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335 5336

Feststellung einer Zunahme von BTagsthemen im Ltg
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5542 5543

Kritik an der ständigen Wiederholung von BTagsdebatten im Ltg
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6280 6281

Kritik an der ständigen Wiederholung von BTagsdebatten im Ltg
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7897 7900 7903

Deutscher Evangelischer Kirchentag

s. *Kirchentag*

Deutscher Gewerkschaftsbund

s. *Gewerkschaft*

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

Finanzgebaren des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge und Konsequenzen für das Land BW

Förderung des o.g. Vereins durch Mitgliedschaft; Entwicklung der Finanzen, Mitarbeiterzahl und -struktur in den letzten zehn Jahren; Maßnahmen zur Beseitigung der vom BRechnungshof aufgedeckten Mißstände; Auszahlung der im Haushalt ausgewiesenen Mittel ohne Verknüpfung mit Rückforderungen; Darlegung der vom Verein ausgehenden Anstöße zur Weiterentwicklung der sozialen Landschaft, Stimulanz konkreter Projekte in BW

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 14.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3078 (12 S.)

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlings; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KIAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 26.06.1997 und Antw IM Drs 12/1664

Deutsches Institut für Fernstudien

Deutsches Institut für Fernstudien (DIFF)

Entwicklung der Personalstruktur und Konzeption des DIFF in den letzten zehn Jahren; Gründe für den Beschluß des Wissenschaftsrats zur Streichung von der „Blauen Liste“ unter entsprechender Einflußnahme der BReg; Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung bzw Erhaltung des Instituts

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 13.07.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3067
BeschlEmpf und Bericht WissensChA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 19 20
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Modalitäten der Abwicklung des Deutschen Instituts für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)

Vergleich des Abwicklungsplans des MWK mit den (beschäftigungssichernden) Überlegungen der Institutsleitung unter Einschluss der vom LArbeitsamt in Aussicht gestellten Förderung; Errichtung des neuen Instituts für Wissensmedien bis 01.01.2001?

Antr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU, Gerd Weimer SPD, Sabine Schlager Bündnis 90/Die Grünen und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 13.06.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5258

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 50 51

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Mittlg LReg 16.06.2001 Drs 13/35

Deutsches Rotes Kreuz e.V.*Liegendtransporte im Taxi*

Rechtsgrundlagen und Kosten von Krankentransporten im Taxi und von gemeinnützigen Hilfsorganisationen, z.B. dem DRK; Bevorzugung der evtl billigeren Transporte mit „Liegendtaxen“

KlAnfr

s. *Krankentransport*

Drs 12/735

Spendenverteilung für Hochwasseropfer

Verwendung der Spenden für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg, Notwendigkeit der Bestimmung des Empfängerkreises auf dem Überweisungsträger, Form und Zeitpunkt der Erteilung entsprechender Empfehlungen durch die spendensammelnden Organisationen, u.a. des Deutschen Roten Kreuzes und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche

KlAnfr

s. *Spende*

Drs 12/2093

Besteuerung des Blutspendedienstes

Erwartetes Steueraufkommen, Verwaltungskostenanteil, Auswirkungen auf das ehrenamtliche Engagement und das Blutspendeaufkommen beim DRK; Hinwirkung auf Einstellung der Besteuerungspläne über den BRat

Antr

s. *Blutspende*

Drs 12/2748

DRK-Oberleitstelle für den Rettungsdienst

Aufgaben- und Kostenstruktur der Oberleitstelle, Entwicklung der Zuschüsse in den letzten Jahren, Erwägung einer Anpassung der Verbandsumlage bzw einer Angliederung an die Rettungsleitstelle Stuttgart entsprechend der Bedarfsentwicklung? Verbleib des Gesamtbetrags der von den Kassen gezahlten Verbandsumlage, Bewertung von Regressforderungen der Krankenkassen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 01.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4655

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 70

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Verbleib der Rettungsleitstellen in der Trägerschaft des DRK; Betrieb der integrierten Leitstellen gemeinsam mit den Feuerwehren

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3883 3885 3887-3889

Vermittlungsmonopol des DRK im Bereich der Krankentransporte; Betrieb der integrierten Leitstellen gemeinsam mit den Feuerwehren

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4023 4025 4026

Deutsches Seminar*Ruhestandsbeamter N. und der Witikobund*

Aktivitäten, Stellung und persönlicher Umgang des o.g. Pensionärs beim Witikobund und im „Deutschen Seminar“; Beurteilung der Äußerungen zur Verbreitung der „Kriegsschuldfrage“ sowie zum deutsch-tschechischen Aussöhnungsvertrag; Frage nach Einschätzungen des Verfassungsschutzes

Antr

s. *Beamter im Ruhestand*

Drs 12/2550

Deutsch-französische Brigade*Stationierung der deutsch-französischen Brigade in Donaueschingen und Immendingen*

Auswirkungen auf dem jeweiligen Wohnungsmarkt und im Straßenbau, Erweiterung der Übungsplätze, Art des Fahrzeugtransports bei Benutzung anderer Übungsplätze, z.B. in Münsingen oder Stetten

KlAnfr Eduard Hauser REP 29.08.1996 und Antw FM Drs 12/338

Truppenstationierung in BW

Waffengattungen, verbleibender Umfang und Standorte von Verbänden der Bundeswehr und Alliierten nach Umsetzung des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen und nach dem Teilabzug der Franzosen; Gründe für die ausschließliche Stationierung der deutsch-französischen Brigade auf deutscher Seite (in BW, RPF und im Saarland)

KlAnfr

s. *Stationierungsstreitkräfte*

Drs 12/4072

Erhaltung der Standorte der Deutsch-französischen Brigade in BW

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7257

Deutsch-französische Universität*Deutsch-Französische Universität*

Vorschlag des MinPräs zur Gründung einer deutsch-französischen Universität bei seinem Besuch in Paris: Frage nach Zuständigkeiten, Ausgestaltung und Finanzierung eines solchen Projekts; geplante weitere Vorhaben zum Ausbau der deutsch-französischen Beziehungen, Etatisierung der notwendigen Mittel im Haushalt 1997, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 17.02.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1038

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 61

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Deutschland

s. *Bundesrepublik Deutschland*

Deutschlandfunk

s. Rundfunk

Deutschlandlied

s. Nationalhymne

Deutsch-Türkisches Handelszentrum

Gründung eines Deutsch-Türkischen Handelszentrums in der Region Stuttgart

Vorhandene Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen BW und der Türkei bzw zur Integration der hier lebenden türkischen Staatsbürger; Beurteilung des Bedarfs und möglicher Ziele eines o.g. Zentrums; Unterstützung der Gründung?

KlAnfr Ekkehard Kiesswetter u.a. FDP/DVP 20.02.1997 und
Antw WM Drs 12/1066

Deyhle, Rolf

s.a. Konzerthaus

s.a. Kunstsammlung

s.a. Musikveranstaltung

Nutzung des Stuttgarter Neuen Schlosses für kulturelle Zwecke
Erwägung einer öffentlichen Nutzung, Bewertung der Vorstellungen des Sammlers Rolf Deyhle und des Stuttgarter OB; Vorlage einer Konzeption mit verschiedenen Nutzungsoptionen und Kostenrechnungen, insbes auch der Verlagerung des FM und KM

Antr
s. Neues Schloss, Stuttgart
Drs 12/2177

Absicherung des Aktienverkehrs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Bürgschaft des Landes

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521-3539

Dezentrale Ressourcenverwaltung

s. Haushalt (Finanzen)

DGB

s. Gewerkschaft

DG-Bank

s. Genossenschaftsbank

DGPS-Technik

s. Satellitentechnik

Diabetes

s. Zuckerkrankheit

Diabetiker

s. Zuckerkrankheit

Diäten für Abgeordnete

s.a. Übergangszahlung

Bericht des Präs des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg

Bericht gemäß § 21 a des AbgeordnetenGes

Mittlg LtgPräs 07.05.1997 Drs 12/1451 (14 S.)

Ges zur Änd des AbgeordnetenGes

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung sowie der pauschalierten Aufwandsentschädigung um 2 % zum 01.06.1998; Anpassung der Sonderaufwandsentschädigungen für Funktionsträger; Erhöhung der (auf Antrag gewährten) Pauschale für Büro- und Schreibearbeiten auf 610 DM

GesEntw
s. Abgeordnetengesetz
Drs 12/1469

Bericht des Präs des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg

Bericht gemäß § 21 a des AbgeordnetenGes

Mittlg LtgPräs 28.04.1999 Drs 12/4003 (22 S.)

Ges zur Änd des AbgeordnetenGes

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung sowie der pauschalierten Aufwandsentschädigung um 2,8 bzw 2 % zum 01.08.1999; Erhöhung der Sonderaufwandsentschädigungen für Funktionsträger; Anpassung der (auf Antrag gewährten) Pauschale für Büro- und Schreibearbeiten an den Höchstbetrag für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

GesEntw
s. Abgeordnetengesetz
Drs 12/4119

Bericht des Präs des Ltg über die Angemessenheit der Entschädigung der Abg

Bericht gemäß § 21 a des AbgeordnetenGes

Mittlg LtgPräs 21.06.2000 Drs 12/5272 (14 S.)

Ges zur Änd des AbgeordnetenGes

Anhebung der steuerpflichtigen Entschädigung um 2,3 % jeweils zum 01.08.2000 und 2001; Erhöhung von diversen Kostenpauschalen

GesEntw
s. Abgeordnetengesetz
Drs 12/5282

Verzicht auf eine Diätenerhöhung 1997

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 948 951 953

Interfraktionelle Einigung (ohne REP) über die Fortentwicklung der Abgeordnetendiäten; Erarbeitung von Empfehlungen durch eine unabhängige Kommission

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1527 1530-1532

Ankoppelung der Diäten an Richtergehälter, Überprüfung der Diäten iR einer neuen Sachverständigenkommission

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2840-2842 2844 2845 2847

Verzicht auf eine höhere Anhebung der Diäten als die der Renten

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8260 8261

Diakonisches Werk*Spendenverteilung für Hochwasseropfer*

Verwendung der Spenden für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg, Notwendigkeit der Bestimmung des Empfängerkreises auf dem Überweisungsträger, Form und Zeitpunkt der Erteilung entsprechender Empfehlungen durch die spendensammelnden Organisationen, u.a. des Deutschen Roten Kreuzes und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche

KlAnfr

s. *Spende*

Drs 12/2093

Fehlstunden bei der Diakonie infolge der Kürzung des Zivildienstes

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6840-6842

Dialyse*Versorgung der Dialysepatienten in BW*

Zahl, Art und Kosten der Behandlung von Dialysepatienten in BW; Erzielung von Einsparungen, Verbleib im Berufsleben u.a. Vorteile der Heimdialyse; Möglichkeiten und Maßnahmen zum Ausbau dieser Behandlungsart

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 08.04.1999 und Antw SM Drs 12/3928

Dibenzofuran

s. *Furan*

Diebstahl

s.a. *Raub*

Beschleunigung von Strafverfahren - „Bochumer Modell“ für Ladendiebstähle

Gerichtsverhandlung und Urteil am Tag der Tatbegehung: Erfahrungen mit dem Modellversuch beim Amtsgericht Bochum, Übertragbarkeit auf BW

Antr

s. *Gerichtsverfahren*

Drs 12/171

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straftaten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungswidrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr

s. *Strafverfolgung*

Drs 12/886

Kriminalitätsentwicklung bei der Beschaffungskriminalität

Geldbedarf eines Heroinabhängigen zur Suchtbefriedigung pro Tag, Art und Ausmaß sowie Schadenshöhe der dafür verübten Straftaten, Verurteilungen im Großraum Stuttgart wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Eigentumsdelikten 1994/95

Antr

s. *Süchtiger*

Drs 12/1422

Mobile ethnische Minderheit

Definition der unter den o.g. Begriff fallenden Personen bzw. Bevölkerungsgruppe; Verwendung dieses Begriffs durch die Kriminalpolizei in Südbaden iR einer Warnung vor minderjährigen Einbrechern; Beurteilung dieser und evtl anderer neuer Wortschöpfungen in der Amtssprache; Definition der bisher als „Deutsche“ bezeichneten Menschen künftig als „seßhafte ethnische Mehrheit“?

KlAnfr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 12/1515

Verluste von Sachmitteln und Ausstattungsgegenständen an öffentlichen Einrichtungen im Lande

Fälle und Schäden von Diebstahl an/von Privatpersonen bzw. von öffentlichem Eigentum in Einrichtungen des Bundes, Landes und der Kommunen seit Oktober 1990; Zahl und Ergebnisse von Strafanzeigen; Höhe der Dunkelziffer; Gegenmaßnahmen

KlAnfr

s. *Eigentum*

Drs 12/1539

Entwicklung der Wohnungseinbrüche im Land

Entwicklung der o.g. Kriminalitätsform, der Ermittlungserfolge und Verurteilungen seit 1989; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit; Frage nach Verletzungen von Personen, Beschlagnahme von Tathilfsmitteln sowie festgestellten materiellen Schäden

Antr REP 18.11.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2192

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 9

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Entwendete ausländische Ausweispapiere und Fahrerlaubnisdokumente im innerdeutschen Rechtsverkehr

Entwendung bzw. Verlust von Ausweisen, Führerscheinen u.a. Personaldokumenten im Ausland, insbes in Italien: Zahlenentwicklung, Umfang des Mißbrauchs bzw. der Verwendung zu Straftaten, Höhe der volkswirtschaftlichen Schäden, Kooperation mit den ausländischen Stellen, Intensität und zeitlicher Verzug der Datenspeicherung in den Fahndungssystemen der EU, des Bundes und der Länder

Antr

s. *Personenbezogene Daten*

Drs 12/3029

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr

s. *Straftäter*

Drs 12/3050

Polizeilicher Einsatz gegen organisierte osteuropäische Straftätergruppen

Ausrüstung bzw. Bewaffnung der vornehmlich auf Diebstahls- und Einbruchsdelikte spezialisierten Tätergruppen, Abwehrmaßnahmen von Bund und Ländern, Zahl der seit 1989 ausgesprochenen Einreiseverbote, Kooperation mit den polnischen Stellen bei der Rückführung von Diebesgut, insbes. von Kraftfahrzeugen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3055

Massendelikt Fahrraddiebstähle

Entwicklung der Fallzahlen, Schäden, Aufklärungsquote und Verurteilungen seit 1992; Anteil von Dienstfahrrädern der Polizei und des Verfassungsschutzes; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Kriminalitätsform

Antr
s. *Fahrrad*
Drs 12/3058

Wohnungseinbrüche durch Kinder und Jugendliche

Entwicklung der Fallzahlen seit 1992 differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen; befaßte Polizeidienststellen; Bewaffnung der Täter, begangene Körperverletzungen; Einwirkung auf die erwachsenen Tatanstifter, Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen u.a. Abhilfemaßnahmen

Antr Heinz Troll u.a. REP 18.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3610

Folgenlose Aneignung entwendeter deutscher Kraftfahrzeuge im Ausland

Zahl und Wert o.g. Kfz in den einzelnen Ländern Osteuropas, Höhe der jährlichen Schäden, Umgang der Behörden mit diesen Fahrzeugen, Darstellung der internationalen Rechtslage bzw. Hinwirkung auf deren Einhaltung

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/4771

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes. vor dem Hintergrund der EU-

Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Organisierte Kriminalität - Kraftfahrzeugteildiebstähle

Entwicklung der o.g. Delikte und Schäden seit 1995, Altersstruktur und Nationalität der Tatverdächtigen, Frage nach Zusammenhängen zwischen verbesserter Sicherheitstechnik und dem Rückgang von Fahrzeugdiebstählen, Art und Effizienz des Vorgehens der Polizei, Kooperation mit anderen BLändern und dem angrenzenden Ausland

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5472

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000

Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/5623

Diebesbanden - Aktivität im Reiseverkehr der Deutschen Bahn AG

Entwicklung der Diebstahl- und Raubdelikte seit 1995; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil von Wiederholungstätern; betroffene Strecken und Zugverbindungen

Antr Heinz Troll u.a. REP 21.11.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5735

Festhalten an der strafrechtlichen Verfolgung von Ladendiebstählen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 83 84 100

Anteil ausländischer Tatverdächtiger bei bandenmäßig begangenen Ladendiebstählen und Wohnungseinbrüchen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 130 133

Ablehnung einer Entkriminalisierung von Ladendiebstahl

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 620

Anwendung des beschleunigten Gerichtsverfahrens in Fällen von Einbruch- und Ladendiebstahl; Zunahme der Eigentumskriminalität durch organisierte Tätergruppen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1558-1569 1571 1581 1582 1588

Ablehnung einer Entkriminalisierung von Ladendiebstahl; Mißbrauch von strafunmündigen Kindern zu Wohnungseinbrüchen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425 2428-2430 2432 2433

Feststellung eines Rückgangs der Zahl von Ladendiebstählen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4076 4077 4079 4081

Zunahme der Zahl von Ladendiebstählen; Situation und Vorschläge zur Ahndung; Ablehnung einer Entkriminalisierung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640-4654

Ablehnung einer Entkriminalisierung von Ladendiebstahl

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4881 4882 4886 4887

Feststellung rückläufiger Zahlen bei Eigentumsdelikten und Wohnungseinbrüchen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6750 6751

Ablehnung einer Entkriminalisierung von Ladendiebstahl

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964

Dienstaufsicht

s.a. Disziplinarrecht

s.a. Versetzung

Dienstaufsicht über den Präsidenten des Landgerichts Karlsruhe

Engagement des Landgerichtspräsidenten im Verein „Kunst im Landgericht e.V.“ unter Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln: Ergebnisse und Konsequenzen einer Prüfung des RH

Antr

s. Richter

Drs 12/2271

Dienstbefreiung

s. Sonderurlaub

Diensteid

s. Eid

Dienstfahrzeug

s. Dienstkraftfahrzeug

Dienstjubiläum

s. Jubiläum

Dienstkleidung

s. Textilien

Dienstkraftfahrzeug

s.a. Feuerwehrfahrzeug

Neuregelung der Dienstwagensteuer

Bewertung der gegensätzlichen Aussagen des MLR und Bonner FM zur Rücknahme der Dienstwagenbesteuerung; Akzeptanz der von Bonn gestellten Rücknahmebedingung eines mit den anderen BLändern abgestimmten Gegenfinanzierungsvorschlags?

KlAnfr Gerd Weimer SPD 19.08.1996 und Antw WM Drs 12/313

Mittelkürzungen bei der Polizei

Umfang und Auswirkungen der Mittelkürzungen auf die Arbeit der Polizei; bisheriger Verbrauch der Etatansätze im Epl 03, Vergleich mit den einzelnen Hj seit 1991; notwendige und tatsächliche Aussonderung von Fahrzeugen

Antr

s. Polizei

Drs 12/573

Haushalt 1997; Epl 03

Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/903-8 S. 46

ÄAntr REP 14.01.1997 Drs 12/903-12 S. 95

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Dienstfahrzeuge von Landräten

Bereitstellung von den Sparkassen an die Landräte als Vorsitzende ihrer Verwaltungsräte

MdlAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 14.02.1997 Drs 12/1003

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1430-1432

Nachrüstung von Polizeitankstellen mit Saugrüsseln

Geplante Nachrüstungen und deren Kosten, Preisvergleich der Kraftstoffe an Polizeitankstellen und öffentlichen Tankstellen; Schließung der Polizeitankstellen in Gebieten mit ausreichender Versorgung mit SB-Tankstellen, Verwendung der eingesparten Mittel zur Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen

Antr

s. Tankanlage

Drs 12/1074

Auflösungspläne bei Werkstätten der Polizei des Landes

Darlegung o.g. Pläne; Zahl, Qualifikation und Funktion der betroffenen Beamten, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden; Frage nach sozialverträglichen Lösungen und erwarteten Einsparungen; Gewährleistung einer von Streiks oder Unruhen unabhängigen Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Fernmelde-Einrichtungen, Waffen und Geräten

Antr

s. Werkstatt der Polizei

Drs 12/1800

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Mittelaufstockung zur Beschaffung von Dienstfahrzeugen für die Polizei

ÄAntr SPD 25.09.1997 Drs 12/1959-N 43 S. 90

ÄAntr CDU und FDP/DVP 25.09.1997 Drs 12/1959-N 62 S. 111 112

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Bereichswerkstätten der Polizei

Untersuchungsauftrag und -ergebnisse des Lenkungsausschusses; ermittelte Aufgaben und Kosten der Werkstätten; Leistungsprofil der Ausschreibung sowie Auswirkungen einer Teilprivatisierung, insbes auf Wartung und Reparatur der Dienstwagen sowie Verwahrung und Untersuchung sichergestellter Fahrzeuge; Zurückstellung einer Entscheidung bis zur Vorlage betriebswirtschaftlich relevanter Zahlen für alle Werkstätten

Antr

s. Werkstatt der Polizei

Drs 12/2044

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Schaffung eines gemeinsamen Fahrzeugpools für alle Ministerien und den Ltg

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2402-9 S. 23

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Unfalldatenspeicher

Anfallende Kosten durch Unfälle mit landeseigenen Fahrzeugen, mögliche Einsparungen durch Einbau o.g. Geräte; Ergebnisse

von Versuchen mit Bussen sowie Polizeifahrzeugen in Berlin; Hinwirkung auf eine Bonusregelung bei den Versicherungsunternehmen sowie auf eine Verpflichtung zum Einbau bei Fahrzeugen für Gefahrguttransporte

Antr
s. *Kraftfahrzeugausrüstung*
Drs 12/3185

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umstellung des Fahrzeugparks auf Dieselfahrzeuge; Konzeption zur dauerhaften Modernisierung des Fuhrparks; Ausstattungsstand und Ersatzbedarf bei Wasser- und Luftfahrzeugen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Nutzung des Dienstwagens des Wirtschaftsministers

Nutzung für private Fahrten der Ehefrau; Frage nach Regelungen für die private Nutzung von Dienstfahrzeugen

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 03.12.1998 und Antw WM
Drs 12/3530

Beschränkung des Verkaufs von Feuerwehrfahrzeugen durch Änd der Straßenverkehrszulassungsordnung

Erlöschen der Betriebserlaubnis von Feuerwehr- und Polizeifahrzeugen bei einer Veräußerung, Verlust finanzieller Spielräume für die Beschaffung neuer Fahrzeuge; Hinwirkung auf eine Ausnahmeregelung

Antr
s. *Verkehrsrecht*
Drs 12/3605

Unfalldatenspeicher II

Schlüsse aus dem vorliegenden Abschlussbericht zum Berliner Polizeiprojekt und Erfahrungen in Brandenburg und Sachsen; Nutzung der Einsparmöglichkeiten sowie Ausschluss von ungerechtfertigten Beschuldigungen durch den Einsatz von UDS in Polizeifahrzeugen

Antr
s. *Kraftfahrzeugausrüstung*
Drs 12/3854

Kfz-Steuer für Polizeifahrzeuge

Begründung der Steuerpflicht für Zivilfahrzeuge der Polizei; Hinwirkung auf eine Gleichbehandlung mit den grünen Fahrzeugen über den BRat

KlAnfr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/4118

Reisekosten - Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete

Zahl und Unterscheidungskriterien der für Dienstfahrten anerkannten und nicht anerkannten Privatfahrzeuge, Höhe und Mehrkosten einer kostendeckenden Kilometerpauschale, Änd der o.g. Entschädigung?

KlAnfr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5000

Wegstreckenentschädigung für dienstlich eingesetzte Privatfahrzeuge

Zuzahlungsbedarf für die Bediensteten vor dem Hintergrund der Mineralölsteuererhöhung, Beurteilung der Benutzung von

Dienstfahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln; Anpassung der Kilometerpauschale an die aktuelle Kostensituation

Antr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5095

Reisekosten-Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete
Vereinheitlichung der Entschädigung nach dem LReisekostenGes für regelmäßig und gelegentlich für den Dienstreiseverkehr zugelassene Privatfahrzeuge

Antr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5097

Ges zur Änd des LReisekostenGes

Erhöhung der Kilometersätze für Fahrten mit zum Dienstreiseverkehr zugelassenen und nicht zugelassenen Fahrzeugen sowie des Zuschlags für Fahrten auf unbefestigten Straßen oder schwer befahrbaren Feld- und Waldwegen

GesEntw
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5186

Wasserstoff als alternativer Energieträger und dessen Einsatzmöglichkeiten

Unterstützung der Erforschung, Entwicklung und Markteinführung; Förderung des Betriebs von Fahrzeugen mit Wasserstoff bzw Brennstoffzellen, Erprobung in Dienstfahrzeugen des Landes und im ÖPNV

Antr
s. *Wasserstoff*
Drs 12/5746

Korrektur der Dienstwagenbesteuerung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Umsatzeinbrüche bei der Automobilindustrie und Zulieferern infolge der Dienstwagenbesteuerung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 114 115 121 122

Beschaffung von 1.000 Polizeifahrzeugen; Einrichtung eines Fahrzeugpools für LReg und Ltg

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2920

Betrieb von Dienstfahrzeugen mit Biodiesel und schwefelarmem Kraftstoff

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4402 4406

Modernisierung des Fuhrparks der Polizei; Kritik an einem Dienstwagen der S-Klasse des Vorstandsvorsitzenden der SWEG sowie an der Zahl von Dienstfahrzeugen insgesamt

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4545 4547 4556 4558 4559

Sonderprogramm für den Kfz-Park der Polizei

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5044

Ausbau und Modernisierung des Fuhrparks der Polizei

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195

Verschlechterung der Abschreibungsmöglichkeiten für Geschäftsfahrzeuge, Auswirkungen auf den Automobilstandort BW

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5338

Erneuerung des Fuhrparks der Polizei

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244 6247 6252

Verwendung schwefelfreier Kraftstoffe bei den Dienstfahrzeugen des Landes

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6400

Ausbau des Fuhrparks der Polizei

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6752

Kritik am privaten Erwerb seines früheren Dienstwagens durch den Präsidenten des RH

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7884 7887 7888

Kritik am privaten Erwerb seines früheren Dienstwagens durch den Präsidenten des RH

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8043

Dienstleistung

s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor seit 1990

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/13

Ausbildungsplätze in BW

Entwicklung der Nachfrage und Angebote, Unterschiede in den einzelnen Branchen und Berufen, Erkennung eines positiven Trends im Handel u.a. Dienstleistungsbereichen aufgrund der zu erwartenden längeren Ladenöffnungszeiten? Perspektiven einer Ausbildung in Bauberufen? Vorlage eines jährlichen Berichts

Antr

s. Ausbildungsplatz

Drs 12/166

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung frauenspezifischer Belange iRd Stärkung der Dienstleistungsstruktur sowie der Strukturpolitik für den ländlichen Raum; Frage nach frauenpolitischen Akzenten bei der angekündigten Zukunftsoffensive

GrAnfr

s. Frau

Drs 12/409

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, insbes neue Technologien, Medien, IuK, Messwesen, Fremdenverkehr, Gesundheitswesen, Pflege, Soziales, Umwelt, Verkehr, Finanzen, Versicherungen u.a.; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO; Förderung von Existenzgründungen, freien Berufen, Handel und Handwerk; Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen durch flexiblere Tarifverträge und Arbeitszeiten,

Förderung von Beschäftigungsinitiativen, Lockerung von Monopolen, z.B. der technischen Überwachung

Antr SPD 26.09.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/433

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3499-3508

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 12-14

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 06.12.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/792

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 20-22

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Mittlg LReg 10.12.1997 Drs 12/2323

Outsourcing

Gründe, Umfang und Bereiche der von Unternehmen vorgenommenen bzw noch geplanten Auslagerungen von Funktionen; Probleme und Erfolge der Entscheidungen; Gegenüberstellung von abgebauten und neu geschaffenen Arbeitsplätzen, u.a. im Handwerksbereich; Informations- und Beratungsleistungen des Landes, besondere Gewichtung der unternehmensnahen Dienstleistungen iRd Förderpolitik

Antr

s. Outsourcing

Drs 12/1924

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Hinwirkung auf ein ausreichendes Angebot von unternehmensnahen Dienstleistungen

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/2024

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Betriebe, Formen, Standorte und Anteile des o.g. Direktverkaufs von Produkten und Dienstleistungen, u.a. in Wendlingen und Möhringen; Auswirkungen auf die Standortgemeinden und das Umland, auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Einzelhandel; Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgebäuden

Antr

s. Handel

Drs 12/2045

Halbierter Mehrwertsteuersatz für arbeitsintensive Dienstleistungen

Darlegung der Geltungsbereiche von ermäßigten Mehrwertsteuersätzen in den einzelnen Mitgliedsländern der EU; Hinwirkung auf Zustimmung der BReg zu dem o.g. Vorschlag der Kommission über den BRat

Antr
s. *Mehrwertsteuer*
Drs 12/2710

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen aus den Förderprogrammen für strukturschwache Räume, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Synopse über Dienstleistungen

Entwicklung der einzelnen Sparten in BW, bundes- und europaweit seit 1988; Einschätzung der weiteren Entwicklung; gesetzliche Grundlagen zur laufenden Erhebung und Veröffentlichung der entsprechenden Daten

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 02.10.1998 und Antw WM
Drs 12/3307 (17 S.)

Telekommunikationsdienstleistungen am Standort BW

Lizenzvergabe für o.g. Dienstleistungen, wie z.B. Telefondienste, von der Bonner Regulierungsbehörde nach BW; Zahl und Art von Unternehmungen im lizenzfreien und -pflichtigen Markt in BW; Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 20.01.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/3673
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 11 12
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Förderung des Gründerverbundprojekts der Universität Mannheim

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG hinsichtlich der Möglichkeit, auf arbeitsintensive Dienstleistungen versuchsweise einen ermäßigten Mehrwertsteuersatz anzuwenden

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3952

Belieferungsrechte für die Landesvertretung in Berlin

Ausschreibung und Vergabe von Belieferungsrechten und Dienstleistungen, u.a. für Speisen, Getränke, Gebäude- und Softwarebetrieb; Berücksichtigung landeseigener Unternehmen?

Antr
s. *Landesvertretung beim Bund*
Drs 12/4698

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/5373

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr
s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/5583

Bundesweiter Vergleich der Region Stuttgart als Dienstleistungsstandort; Fortsetzung der Privatisierung von Dienstleistungen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 846 858 881 882 893

Arbeitsplatzverluste in der Region Stuttgart, Kompensation durch die Schaffung von Dienstleistungsarbeitsplätzen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1682 1684 1686 1688 1690 1691 1695 1696

Zukunftschancen einer Dienstleistungsgesellschaft für Frauen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2006

Verlagerung von Dienstleistungsarbeitsplätzen aus der Region Stuttgart nach Berlin

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2163-2168

Entwicklung des tertiären Sektors im Zuge der Globalisierung, Bedeutung der Stuttgarter Börse für den Finanzplatz Stuttgart und die Region, Schaffung neuer Dienstleistungsangebote an der Stuttgarter Börse

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2597-2605 2676 2683 2684

Schaffung von Arbeitsplätzen im Dienstleistungsbereich im Zuge einer neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2874 2877-2879

Vorschläge zur Neuordnung des Bankenbereichs bzw der Finanzdienstleistungen; Umbau der LVerwaltung zum Dienstleistungsunternehmen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2906 2907 2918

Konzentrationsprozeß im Bankenbereich aufgrund neuer, global handelbarer Finanzdienstleistungen; Verbesserung der Standortqualität bei den Finanzdienstleistungen mit der neuen Landesbank BW; Umbau der Behörden zu Dienstleistungsunternehmen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990 2991 2997-2999 3001 3003 3004 3010 3025 3032 3054

Abbau von (tarifrechtlichen) Hemmnissen für einfache Dienstleistungsarbeitsplätze

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3118 3121 3132

Zuwachs an Arbeitsplätzen im Dienstleistungsbereich, Öffnung der Löhne nach unten

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430 3438 3439 3444 3447 3455 3456 3463 3499-3508

Verbesserung der Dienstleistungsbereitschaft im Fremdenverkehrs-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3666 3670 3674 3676 3677

Wachstum der Dienstleistungsbranche in den letzten Jahren; Privatisierung von Dienstleistungen der öffentlichen Hand

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4472 4473 4478 4498 4499 4501 4502 4507 4514

Verbesserung der Dienstleistungsangebote und des Service im Einzelhandel, Widerlegung des Schlagworts von der „Dienstleistungswüste“

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4763 4764

Wachstum des Dienstleistungssektors im ländlichen Raum

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4823

Neue Arbeitsplätze und Berufe im Dienstleistungsbereich

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4904 4936 4940

Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft, globaler Wettbewerb im Dienstleistungsbereich

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5000 5004 5013 5014

Nutzung der von der EU-Kommission eingeräumten Möglichkeit zur Anwendung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes bei arbeitsintensiven Dienstleistungen; Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs im Dienstleistungsbereich

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5203 5232 5236 5240-5243 5250

Dominanz der Dienstleistungsbereiche in der Region Stuttgart; Dienstleistungsqualität der öffentlichen Verwaltung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5661 5679

Nachholbedarf des Landes im Bereich der Dienstleistungsunternehmen; Privatisierung von kommunalen Dienstleistungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6145 6155

Feststellung einer Dienstleistungsschwäche in der Wirtschaftsstruktur; Halbierung des Mehrwertsteuersatzes für Dienstleistungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6178 6211 6225-6227 6236 6237

Anteil von Schwarzarbeit im Dienstleistungsbereich

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6352

Arbeitsplatzpotenzial bei den haushalts- und personenbezogenen Dienstleistungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6449 6454

Halbierung des Mehrwertsteuersatzes für Dienstleistungen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

Fehlen eines Dienstleistungsprofils sowie von international operierenden Dienstleistungsunternehmen in BW

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7498

Feststellung eines verzögerten Wandels von der Produktions- zur Dienstleistungsgesellschaft in BW

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7719 7721

Dienstleistungsagentur

s. Dienstleistung

Dienstliche Beurteilung*Einführung von Leistungselementen in die Besoldung der Landesbeamten*

Einführung von Leistungszulagen und Prämien auch für Beamte gemäß § 42 a BBesG, Finanzierung durch Nutzung weiterer Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes; Begleitung der geplanten Änd der LeistungsstufenVO durch ein modernes Personalmanagement, Erstellung eines Kriterienkatalogs für Leistungstatbestände und Anforderungsprofile jeder Dienststelle unter Einbeziehung des Personalrats, der Frauen- und Schwerbehindertenvertretung

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/3943

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4707

Leistungselemente in der Lehrbesoldung

Umsetzung der im BBesG eröffneten Möglichkeiten in BW u.a. BLändern, Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Kriterien zur Leistungsbewertung, Ermöglichung des schnelleren Aufstiegs in den Grundgehaltsstufen bzw Gewährung von Leistungsprämien und -zulagen als geldwerte Vergütung oder in Form von Deputaten oder Anrechnungsstunden

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4893

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestuften Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Ausschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*
Drs 12/4955

Leistungsstufen und Leistungsprämien

Durchführung einer Erhebung und Auswertung der Leistungsstufenvergabe an den verschiedenen Schularten, Aufwand des (Beurteilungs-)Verfahrens, Auswirkungen auf Kollegialität und Motivation der Berücksichtigten und der nicht Berücksichtigten; Einräumung größerer Gestaltungsspielräume bei der Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben und Einsatz des Finanzvolumens für Leistungsprämien, Ermöglichung von Zeitkontingen-

ten statt Prämien im Schulbereich, Verwendung der so eingesparten Mittel für Neueinstellungen

KlAnfr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5787

Dienstpistole

s. *Waffe*

Dienstrecht

s.a. *Beamtenrecht*
s.a. *Besoldung*
s.a. *Dienstaufsicht*
s.a. *Dienstliche Beurteilung*
s.a. *Disziplinarrecht*
s.a. *Ernennungsgesetz*
s.a. *Laufbahn*
s.a. *Ministergesetz*
s.a. *Personalvertretung*

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Für Reformen im öffentlichen Dienst BW aufgrund der vom BTag beschlossenen Dienstrechtsreform

Aktuelle Debatte
s. *Verwaltungsreform*
PIPr 12/20 S. 1381

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zweiten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik

im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2931

Ges zur Änd besoldungsrechtlicher Vorschriften

Anpassung des LBesoldungsGes an das DienstrechtsreformGes des Bundes sowie an das VersorgungsreformGes 1998; redaktionelle Änd und Anpassungen; Änd der LehrkräftezulagenVO sowie der VO über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger

GesEntw
s. *Besoldung*
Drs 12/4171

Auswirkungen des DienstrechtsreformGes

Höhe der jährlichen Einsparungen gegenüber der früheren Besoldungssystematik für Beamte; anteilige Beträge für Lehrer, Polizisten und den technischen Dienst; Entwicklung der aufzehr- baren Überleitungszulagen zur Besitzstandswahrung bis 2005; Regelungen und anfallende Kosten zur Umsetzung der LeistungsstufenVO; Ausschluss einer Benachteiligung von teilzeit- beschäftigten Beamten

Antr Herbert Moser u.a. SPD 04.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5045
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 5-12
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Einführung von Leistungszulagen und -prämien in die Besoldung von Landesbeamten

Kostenneutrale Einführung o.g. Zulagen durch Nutzung der Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes, Etablierung entsprechender Mittel in einem Nachtragshaushalt

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5197

Flexibilisierung der Personal- und Sachmittelbewirtschaftung durch eine Dienstrechtsreform

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2918 2943 2957 2958

Leistungsorientierung des Dienstrechts auf Bundesebene, Erstberufung von Professoren auf Zeit

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5565 5567 5570 5571

Erschwerung der Gewinnung von Berufsschullehrern für den höheren Dienst durch das starre Dienstrecht

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6805 6810

Flexibilisierung der Lehrereinstellung, Notwendigkeit einer Änderung des Dienstrechts

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6911 6912

Dienstreise

s.a. *Auslandsreise*
s.a. *Reisekosten*
s.a. *Schulfahrt*

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg
Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs, Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdlAnfr
s. *Reisekosten*
Drs 12/697

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluss einer künftigen Kostenübernahme

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/865

Haushalt 1997; Epl 07

Streichung bzw Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer

s. *Entwicklungsland*
Drs 12/907

Reiselust eines Landrats

Auflistung der einzelnen (Dienst-)Reisen des Sigmaringer Landrats, deren Kosten und Zwecke; Vergleich mit der Reisetätigkeit anderer Landräte in Südwürttemberg-Hohenzollern; Kenntnisse bzw Reaktionen der Dienstaufsichtsbehörden; straf- oder dienstrechtliche Überprüfung weiterer Verfehlungen? Beurlaubung des Landrats von der Wahrnehmung seiner Amtsgeschäfte

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/975

Vorwürfe gegen den Landrat des LKreises Sigmaringen Jürgen Binder (CDU)

Hinweise auf die (Dienst-)Reisen u.a. Fehlverhalten bzw Prüfungsbeanstandungen gegenüber dem RegPräs Tübingen, Information der Kreisräte und Verwaltungsräte der Kreissparkasse Sigmaringen, Erfüllung der Aufsichtspflicht durch das RegPräs? Konsequenzen

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/1067

Erstattung von Wegekosten bei Dienstreisen

Vereinheitlichung der Wegstreckenentschädigung für die Benutzung von Fahrrädern, Kfz und öffentlichen Verkehrsmitteln; Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des LReisekostenGes

KlAnfr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/1191

Ges zur Änd des LReisekostenGes, des LUmzugskostenGes, der AuslandsreisekostenVO des Landes und der LTrennungsgeldVO
Anpassung der Abgeltung von Verpflegungsmehraufwendungen an die steuerlich berücksichtigungsfähigen Pauschbeträge, Streichung der Reisekostenstufen, Änd der Bemessungsgrundlage der Pauschvergütung für Umzugsauslagen entsprechend dem DienstrechtsreformGes, Einschränkung der Kostenerstattung bei

Auslandsflügen, Verwaltungsvereinfachung

GesEntw
s. *Reisekosten*
Drs 12/1532

Dienstreisen von Ministern

Begründung und Kosten des Hubschrauberflugs des Ministers von Trotha zur KMK nach Norderney im Vergleich zur Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels; Inanspruchnahme der Hubschrauberflugstaffel der Polizei durch Regierungsmitglieder in dieser WP, vorherige Prüfung der jeweils vorliegenden Voraussetzungen?

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen
16.06.1997 und Antw IM Drs 12/1623

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer
s. *Entwicklungsland*
Drs 12/2407

Haushalt 1998 und 1999; Epl 01

Reisekostenerstattung für Abg und Bedienstete in Höhe des Fahrpreises für die 2. Klasse
s. *Reisekosten*
Drs 12/2401

Dienstreise eines Beamten nach Ankara

Aktenstudium eines Beamten des IM im Falle der abgelehnten und abgeschobenen Kurdin F. Ö. in Ankara, Frage nach vergleichbaren Vorgängen seit 03.10.1990, den jeweiligen Gründen und Kosten

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3013

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3634

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/3709

Staatliche Finanzierung von Journalistenreisen

Höhe und Träger der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg 1997/98, Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, Gewichtung der Landespressekonzferenz sowie der privaten und öffentlich-rechtlichen Rund-

funksender für die Beteiligung ihrer Vertreter

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/3779

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer
s. *Entwicklungsland*
Drs 12/4807

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis
Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr
s. *Ministerpräsident*
Drs 12/4860

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/4865

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4934

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr
s. *Reise*

Drs 12/4963

Reisekosten - Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete
Zahl und Unterscheidungskriterien der für Dienstreisen anerkannten und nicht anerkannten Privatfahrzeuge, Höhe und Mehrkosten einer kostendeckenden Kilometerpauschale, Änd der o.g. Entschädigung?

KlAnfr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5000

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5026

Steuerliche Berücksichtigung von Fahrtkosten für Dienst- und Geschäftsreisen

Anhebung der Kilometerpauschale von DM 0,52 auf Bundesebene; jeweilige Auswirkungen der Steuerausfälle für die Haushalte von Bund, Land und Kommunen

Antr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5091

Wegstreckenentschädigung für dienstlich eingesetzte Privatfahrzeuge

Zuzahlungsbedarf für die Bediensteten vor dem Hintergrund der Mineralölsteuererhöhung, Beurteilung der Benutzung von Dienstfahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln; Anpassung der Kilometerpauschale an die aktuelle Kostensituation

Antr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5095

Reisekosten-Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete
Vereinheitlichung der Entschädigung nach dem LReisekostenGes für regelmäßig und gelegentlich für den Dienstreiseverkehr zugelassene Privatfahrzeuge

Antr

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5097

Ges zur Änd des LReisekostenGes

Erhöhung der Kilometersätze für Fahrten mit zum Dienstreiseverkehr zugelassenen und nicht zugelassenen Fahrzeugen sowie des Zuschlags für Fahrten auf unbefestigten Straßen oder schwer befahrbaren Feld- und Waldwegen

GesEntw

s. *Kilometerentschädigung*

Drs 12/5186

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hin-

wirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5593

Klarheit und Wahrheit im Landeshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regierungsmitgliedern

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5815

Vorschlag einer Kostenerstattung der zweiten Klasse bei Dienstreisen der Beamten und Abg

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920

Erneuerung des Vorschlags einer Benutzung der zweiten Klasse bei Dienstreisen von Beamten und Abg

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3300

Ausmaß der als Dienstreisen deklarierten Flüge des Abg Kuhn sowie des MinPräs nach Berlin

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6533 6535 6556 6571 6572

Dienstunfähigkeit

s.a. *Beamter im Ruhestand*

Medizinische Gutachten bei der vorzeitigen Zuruhesetzung von Beamten

Vergabe o.g. Gutachtaufträge von Landesbehörden an Ärzte an Unikliniken, Weitervergabe an andere Stellen, Beanstandung dieser Praxis vom Landesbeauftragten für den Datenschutz; Konsequenzen

KlAnfr

s. *Gesundheitsuntersuchung*

Drs 12/2549

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/2730

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Reduzierung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und vorzeitigen Zurruheetzungen wegen Dienstunfähigkeit

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Wiederherstellung der Dienstfähigkeit bei Vollzugsbeamten

Zahl von dienstunfähigen Polizeibeamten im vorzeitigen Ruhestand, Höhe der Kosten hierfür; Beurteilung des Schweizer Versuchs „Schonarbeitsplätze“ für Polizisten, Schaffung entsprechender Möglichkeiten in BW

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3912

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und längerfristige Erkrankung von Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen in BW

Darlegung der o.g. Fälle, der jeweiligen Gründe und Auswirkungen in den letzten drei Jahren differenziert nach Schularten; Intensität und Ergebnisse der Umsetzung von einschlägigen Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/4047

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Verringerung der Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 521 525

Erschwerung der vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1381 1382 1387

Erleichterung der anderweitigen Verwendung bzw Reaktivierung von dienstunfähigen Beamten

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2618

Erschwerung der Voraussetzungen für die vorzeitige Zurruheetzung wegen Dienstunfähigkeit

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3827 3828

Vermeidung von vorzeitiger Dienstunfähigkeit durch Altersteilzeit

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5677

Dienstwaffe

s. *Waffe*

Dienstwagen

s. *Dienstkraftfahrzeug*

Dienstwagenbesteuerung

s. *Dienstkraftfahrzeug*

Dienstwohnung*Verwaltungs- und Organisationsstruktur der LForstverwaltung in BW*

Kriterien für die Beurteilung und Entscheidung zur Auflösung von zwei Forstdirektionen, 27 Forstämtern und 180 Forstrevieren; Auswirkungen für die Mitarbeiter an den einzelnen Standorten, Anteil der jeweils aus Alters- u.a. Gründen Ausscheidenden; Zustand der Gebäude, notwendige Investitionen zur künftigen Aufgabenerfüllung, Verfahrensweise bei den Werksmietwohnungen für Revierleiter

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/851

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 19) - Dienstwohnungen und Werkmietwohnungen des Landes

Überprüfung des (notwendigen) Bestands an Dienstwohnungen
Mittlg LReg 05.06.1997 Drs 12/1564

Stellenbesetzung in der LForstverwaltung

Neuorganisation nach dem Wegfall der zwei Forstdirektionen, 27 Ämter und 180 Reviere; Kriterien der Neuausschreibung und -besetzung sämtlicher Stellen; Ausmaß notwendiger (Dienst-)Wohnungs- und Wohnortwechsel sowie Mehrkosten

Antr
s. Forstverwaltung
Drs 12/2289

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 21)

Aufwendige Sanierungen bei Wohnungen und Dienstgebäuden
Mittlg
s. Sanierung
Drs 12/3620

Dieselmotoren

s. Kraftstoff

Diesellok

s. Schienenfahrzeug

DIFF

s. Deutsches Institut für Fernstudien

Digitale Signatur

Stand des GesEntw zum Thema digitale Signatur

Stand der Vorbereitung und Einbringung des o.g. GesEntw in den Ltg, insbes zur Abwicklung hoheitlicher Akte über das Internet

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 06.10.1999 und Antw IM Drs 12/4449

Ges zur Erprobung elektronischer Bürgerdienste unter Verwendung der digitalen Signatur (e-Bürgerdienst-Ges)

Erprobung der elektronischen Kommunikation bzw des Austauschs von Erklärungen zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur

GesEntw LReg 31.05.2000 Drs 12/5240 (14 S.)
1. Beratung PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7154-7160
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5312 (dazu ÄAntr Manfred List u.a. CDU und Hagen Kluck u.a. FDP/DVP) (11 S.)
2. Beratung PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7291-7294
GesBeschl 20.07.2000 Drs 12/5389
GBI 2000 Nr. 13 S. 536 537 (Ges vom 25.07.2000)

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr
s. Elektronischer Geschäftsverkehr
Drs 12/5640

Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur bei der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7015

Dioxin

s.a. Furan
s.a. Polychloriertes Biphenyl

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Dioxinbelastung im Bereich der Firma Hüls AG in Rheinfelden

Mittlg
s. Hüls AG, Rheinfelden
Drs 12/899

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. Abfall
Drs 12/1787

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. Schadstoff
Drs 12/3755

Dioxinverseuchte Lebensmittel

Schadstoffbelastung von Eiern u.a. Produkten infolge der Dioxinbelastung von Tierfutter aus Belgien; Gesundheitsrisiken für die Verbraucher; Zeitpunkt und Umfang der Informationsgewinnung sowie Maßnahmen der LReg

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4088
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 36 37
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hinter-

grund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr
s. Gütezeichen
Drs 12/4110

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbelastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 09.06.1999 und Antw UVM
Drs 12/4116

Dioxinbelastung in BW

Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher seit 1992 bzw aktuell infolge der Dioxinbelastung von Futter- und Lebensmitteln aus Belgien; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und Emissionsmessungen auf Dioxine und Furane; Verbesserung der Kontrollmechanismen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 15.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4133 (14 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.10.1999 Drs 12/4534 S. 21-23
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 08.07.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4230
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 36 37
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 17 18
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr
s. Schadstoff
Drs 12/4336

Erinnerung an den Dioxinskandal bei Geflügelmästern in Belgien

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7791

Diplom

Bearbeitungsdauer für Diplomarbeiten an FH

Auswirkungen einer Verkürzung der Mindestbearbeitungszeit von vier auf drei Monate iRd Neugestaltung der Studien- und PrüfungsO; Beibehaltung der bisherigen Bearbeitungszeit

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 13.12.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/834

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 38
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Entwicklung der Fachhochschule Offenburg

Entwicklung der Zahl von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsbediensteten nach Fachbereichen; Förderung des Fachbereichs Medientechnologie aus dem Programm Zukunftsoffensive? Stand der Zusammenarbeit mit französischen Hochschulen, Erfolg und weitere Entwicklung der Doppeldiplomierung?

KlAnfr
s. Fachhochschule Offenburg
Drs 12/1782

Falsches Pflegepersonal

Verkauf falscher Zeugnisse und Diplome über eine Ausbildung bzw Tätigkeit in einem Pflegeberuf an bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge durch eine Ärztin aus dem früheren Jugoslawien: Zahl solcher und vergleichbarer Betrugsfälle, Konsequenzen für die Beteiligten

Antr
s. Pflegeberuf
Drs 12/2875

Internationalisierung des Fachhochschulstudiums

Stand und Perspektiven o.g. Bemühungen an den einzelnen Standorten und Fachrichtungen, insbes Angebot von Bachelor- und Master-Abschlüssen sowie Fremdsprachen, Verzicht auf eines der zwei Praxissemester sowie auf den Zusatz „(FH)“ beim Master-Grad, Stärkung der akademischen Auslandsämter, Einrichtung wissenschaftlicher Assistenten sowie von bi- und trinationalen Studiengängen, gleichzeitige Zertifizierung eines Master-Abschlusses mit dem Erwerb des Diplomgrads

Antr
s. Fachhochschule
Drs 12/3081

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zu den eingeführten Magister- und Diplom-Studiengängen; Begrenzung der Übergänge von BA-Absolventen in die Anschlussstudiengänge zur Verhinderung von Studienzeitverlängerungen

Antr
s. Studium
Drs 12/3915

Diplomarbeit

s. Diplom

Diplomatische Vertretung

s.a. Landesvertretung beim Bund

Vorführung eines anerkannten politischen Flüchtlings bei der Botschaft seines Heimatlandes

Rechtsgrundlagen und Konsequenzen des o.g. Falles in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, der erkennungsdienstlichen Behandlung und Durchsuchung des Flüchtlings sowie Aushändigung der Asylunterlagen an die Botschaftsmitarbeiter; Frage nach weiteren Fällen und beteiligten Botschaften

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4002

Vorführung von Asylbewerbern im Beisein von Vertretern des Heimatstaates

Zwangsweise Vorführung von Asylbewerbern aus Sierra Leone vor Vertreter des Herkunftslandes in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, Einforderung einer Mitwirkung bei der Beschaffung von Identitätspapieren erst nach Erlöschen der Aufenthaltsgestattung nach der Rechtsauffassung des VGH, Unterbindung der o.g. Rechtsverletzung im Zuständigkeitsbereich des RegPräs Stuttgart

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/5719

Direktinvestition

s. *Investition*

Direktvermarktung

s. *Handel*

Diskotheek

Schwerhörigkeit Jugendlicher

Hören von zu lauter Musik als Hauptursache für das Entstehen von Schwerhörigkeit; Verbesserung der Aufklärung; Reduzierung der Lautstärke in den Mini-Abspielgeräten sowie bei Disko-Veranstaltungen

KlAnfr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/97

Erfassung des Lärmpegels in Diskotheken

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2130 2131

Diskriminierungsverbot

s.a. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Antidiskriminierungsbüros in BW

Bestehende und geplante ADB; Unterbringung, Ausstattung und Finanzierungsträger; Eignung als Anlaufstellen für von Ausländern diskriminierte Deutsche? Beurteilung der Gefahr eines Mißbrauchs der Einrichtungen zur Einschüchterung oder Denunziation

KlAnfr Michael Herbricht REP 17.03.1997 und Antw JuM
Drs 12/1200

Antidiskriminierungsbüros (ADB) in BW

Auflistung der ADB neben denen in Esslingen und Stuttgart; Zahl und Art der registrierten Beschwerden, Anteil der Fälle der von Ausländern diskriminierten Deutschen sowie von Ausländern diskriminierten Ausländer, Erstattung von Anzeigen; Kosten der einzelnen Büros

KlAnfr Michael Herbricht REP 12.02.1998 und Antw JuM
Drs 12/2505

Antidiskriminierungsbüros (ADB) in Stuttgart und Esslingen

Fortschreibung der Antw auf Drs 12/2505; Zahl und Art der registrierten Beschwerden, Anteil der Fälle der von Ausländern

diskriminierten Deutschen sowie von Ausländern diskriminierten Ausländer; Höhe und Träger der angefallenen Kosten, Klärung der weiteren Finanzierung nach Wegfall des Förderanteils der EU-Kommission

Antr REP 05.06.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2917
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 5
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestufteten Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Ausschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*
Drs 12/4955

Haltung der LReg zu den Richtlinienentwürfen der EU-Kommission zur Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft

Beurteilung des bestehenden Schutzes vor Diskriminierung bzw der Bekämpfung von Rassismus, gesamtgesellschaftliche Konsequenzen der o.g. Entwürfe, Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Bewertung der vorgesehenen Sanktionen für Verstöße, Erreichung von Verhaltensänderungen der Menschen in den EU-Staaten?

Antr REP 13.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4966
BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 51
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Richtlinienentwürfe der EU-Kommission zum Verbot von Diskriminierungen und ihre Auswirkungen auf BW

Sinn und Zweck der o.g. Entwürfe, Bewertung des bestehenden Schutzes vor Diskriminierungen aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft als ausreichend (Drs 12/4966); Beurteilung der angestrebten Beeinflussung der inneren Einstellung von Menschen über Rechtsvorschriften; Definition des Begriffs der „mittelbaren Diskriminierung“

Antr REP 17.04.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5104

Bewertung des Diskriminierungsverbots in der EU-Grundrechtecharta

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7493

Dissertation

s. *Promotion*

Disziplinarmaßnahme

s.a. *Exmatrikulation*

s.a. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

s.a. *Versetzung*

Suspendierung und Entlassung von Beamten

Zahl o.g. Fälle bei kommunalen, Landes- oder Bundesbehörden in BW seit 03.10.1990; Art der jeweils zugrundeliegenden Vergehen; Differenzierung der Fälle nach Laufbahnen; Zahl von Versetzungen im höheren Dienst wegen dienstlicher Notwendigkeiten

KlAnfr Michael Herbricht REP 08.07.1997 und Antw IM Drs 12/1718

Disziplinarmaßnahmen gegen Lehrer

Art und Folgen o.g. Maßnahmen wegen Verweigerung der Unterrichtung nach den neuen Rechtschreibregeln, Aufnahme der ausgesprochenen Mißbilligungen in die Personalakten?

KlAnfr Lothar König REP 04.09.1997 und Antw KM Drs 12/1922

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Disziplinarverfahren gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

Stand des o.g. Disziplinarverfahrens, Frage nach Schritten des FM nach Vorlage der Stellungnahme des disziplinarrechtlichen Vorermittelem im Januar 1998 bzw nach einem möglichen Abschluß des Verfahrens vor der Versetzung des Betroffenen in den Ruhestand

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 08.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2835

Disziplinarverfahren gegen Landesbeamte

Stand und finanzielle Folgen o.g. Verfahren für die Betroffenen und das Land seit Beginn der 11. WP, anhängige und abgeschlossene Verfahren vor Gericht, Fälle der Einbehaltung bzw Fortzahlung der Bezüge, Kosten von Nachversicherungen nach Verlust des Beamtenstatus, Höhe der wiederingetriebenen Kosten von ehemaligen Beamten

Antr REP 25.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3475
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 18
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Folgerungen aus Ermittlungsverfahren wegen Geheimnisbruchs i.S.v. § 353 b StGB durch Polizeibeamte

Zahl, Ergebnisse und disziplinarrechtliche Konsequenzen o.g. Verfahren

MdlAnfr
s. *Geheimschutz*
Drs 12/3863

Verwaltungsvorschrift Geschenkkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziellen Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3932

Disziplinarordnung

s. *Disziplinarrecht*

Disziplinarrecht*Suspendierung und Entlassung von Beamten*

Zahl o.g. Fälle bei kommunalen, Landes- oder Bundesbehörden in BW seit 03.10.1990; Art der jeweils zugrundeliegenden Vergehen; Differenzierung der Fälle nach Laufbahnen; Zahl von Versetzungen im höheren Dienst wegen dienstlicher Notwendigkeiten

KlAnfr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/1718

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Disziplinarverfahren gegen Landesbeamte

Stand und finanzielle Folgen o.g. Verfahren für die Betroffenen und das Land seit Beginn der 11. WP, anhängige und abgeschlossene Verfahren vor Gericht, Fälle der Einbehaltung bzw Fortzahlung der Bezüge, Kosten von Nachversicherungen nach Verlust des Beamtenstatus, Höhe der wiederingetriebenen Kosten von ehemaligen Beamten

Antr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/3475

Folgerungen aus Ermittlungsverfahren wegen Geheimnisbruchs i.S.v. § 353 b StGB durch Polizeibeamte

Zahl, Ergebnisse und disziplinarrechtliche Konsequenzen o.g. Verfahren

MdlAnfr
s. *Geheimschutz*
Drs 12/3863

Verwaltungsvorschrift Geschenkkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziellen Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3932

Disziplinarrechtliche Vorermittlungen gegen Verdeckten Ermittler des LKriminalamtes BW

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/5060

Disziplinarrechtliche Möglichkeiten zur Entfernung eines Bürgermeisters aus dem Amt

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4856-4858 4861-4864

Disziplinarrechtliche Möglichkeiten zur Entfernung eines Bürgermeisters aus dem Amt

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5262 5268 5270

Ditzingen, Stadt

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4396

Dobel, Gemeinde

Resonanz der Kernzeitenbetreuung an der Grundschule in Dobel

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4709

Belastung von Gemeinden wie Dobel im Falle der Einführung von Altersteilzeit für Beamte

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5682 5683

Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements in Dobel

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5767

Resonanz der Kernzeitenbetreuung an der Grundschule in Dobel

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7217

Reduzierung der geplanten Ausweisung von FFH-Gebieten auf Gemarkung der Gemeinde Dobel, Ankündigung von Kampfbereitschaft gegen die „Euro-Diktatur“

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7270 7274 7275

Einladung des Abg König an die schulpolitischen Sprecher von SPD und Grünen zu einem Besuch der Grundschule in Dobel

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8128

Döggingen, Ortsteil

s. *Bräunlingen, Stadt*

Döring, Walter Dr. MdL FDP/DVP

Berufung und Vereidigung von Dr. Walter Döring zum/als Wirtschaftsminister

s. *Wirtschaftsminister*

PIPr 12/3 S. 29

Döss GmbH, Sprendlingen (RPF)

Illegale Beseitigung von Sonderabfällen

Art, Mengen und Herkunft der von der Fa. Döss, Sprendlingen (RPF), entsorgten Stoffe, insbes in Verbrennungsanlagen; Kenntnisse bzw Verwicklung von Behörden und Überwachungsinstitutionen, insbes der „Sonderabfall-Management GmbH“ in RPF; Konsequenzen für die neue Sonderabfallagentur in BW; Sanktionen bzw Regreßnahme bei den Verantwortlichen, Einforderung der nicht gezahlten Sondermüllabgabe

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/718

Doktor honoris causa

s. *Ehrenpromotion*

Dokortitel

s. *Promotion*

Dolmetscher

s. *Übersetzung*

Donau, Fluß

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs: Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 10

Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP)

s. *Rhein, Fluß*

Drs 12/910

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Zukunft des Integrierten Donauprogramms

Höhe der Hochwasser-Folgekosten an der Donau in den letzten Jahren; geplante und realisierte Maßnahmen iRd „Integrierten Donauprogramms“ seit 1992, Umfang der Mittelbereitstellung 1997 und danach, Anhebung des Wasserpfennigs und Weiterfinanzierung der Maßnahmen des IDP und „Integrierten Rheinprogramms“

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/996

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 7 8

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/1872

*Haushalt 1997; 2. Nachtrag**Anhebung des Wasserpfeffniss zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau*

Verdoppelung des Wasserpfeffniss zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

s. *Hochwasser*

Drs 12/1959

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 10**Umsetzung des Integrierten Donauprogramms (IDP)*

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-30 S. 72 73

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-5 S. 5 6

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Hochwasserkatastrophe am 22./23. Mai 1999

Feststellung der Ursachen und eingetretenen Schäden im Verlauf von Donau und Iller gemeinsam mit den zuständigen bayerischen Behörden; Verbesserung der Wasserbauanlagen, der Alarmierungsabläufe und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Katastrophenmanagement für künftige Ereignisse; Prüfung zusätzlicher finanzieller Hilfen zur Schadensregulierung

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/4120

Kritik an den Mittelkürzungen beim Integrierten Donauprogramm

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1159 1162

Kritik an der Mittelkürzung für das Integrierte Donauprogramm

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3214 3215 3218 3231

Donaueschingen, Stadt*Stationierung der deutsch-französischen Brigade in Donaueschingen und Immendingen*

Auswirkungen auf dem jeweiligen Wohnungsmarkt und im Straßenbau, Erweiterung der Übungsplätze, Art des Fahrzeugtransports bei Benutzung anderer Übungsplätze, z.B. in Münsingen oder Stetten

KlAnfr

s. *Deutsch-französische Brigade*

Drs 12/338

Veräußerung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Begründung des Verzichts auf den Erwerb der angebotenen geschlossenen wissenschaftlichen Sammlung mit der Folge des Streuverkaufs; Zahl der Nutzer und Intensität des Leihverkehrs in den letzten Jahren

KlAnfr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4117

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der

Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4222

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen II

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4289

Ausverkauf der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Angebot der Druckschriften- und Musikaliensammlung sowie der Nibelungenhandschrift C, Gründe und Grundlagen für die Entscheidung zum Kauf der Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4292

Wahrung von Landesinteressen im Zusammenhang mit der Auflösung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4349

Erwerb der Nibelungenhandschrift C

Ermittlung des Geldwerts der Nibelungenhandschrift C aus der Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen durch unabhängige Gutachter; Bemühungen um Spender aus der Wirtschaft zum Erwerb der Handschrift

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4398

Ausbau B 31 Donaueschingen-Freiburg

KlAnfr

s. *Bundesstraße 31*

Drs 12/4585

Hochwasserrückhaltebecken bei Donaueschingen/Wolterdingen

Zeitpunkt und Gründe des Planungsstopps für das Rückhaltebecken, Höhe der seither eingetretenen Hochwasserschäden; Wiederaufnahme der Planungsarbeiten, Festlegung eines Termins für den Baubeginn

Antr

s. *Wasserspeicher*

Drs 12/4762

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr

s. *Strafverfolgung*

Drs 12/5190

Auswirkungen der Neuordnung des Luftraums über Donaueschingen für die Sport- und Segelfliegerei im Süden BW

Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten; Wahrnehmung der o.g. Interessen iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/5453

B 27-Ausbau bei Hüfingen

Realisierung der neuen Planungsvariante zum vierspurigen Ausbau der B 27 zwischen Donaueschingen und Hüfingen? Auswirkungen für die Stadt Hüfingen

Antr

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/5568

Schwarzer Filz bei Stellenbesetzung?

Kriterien der Nachfolgebesetzung der Leitungsstelle der Staatlichen Akademie für Lehrerfortbildung in Donaueschingen, Vereinbarkeit mit dem vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren und dem Frauenförderplan des KM

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 12/5934

Fluglärm nördlich des Flughafens Zürich-Kloten

Unterstützung der BReg bei den Verhandlungen über ein neues Verwaltungsabkommen um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, insbes Begrenzung der Zahl von Flugbewegungen insgesamt sowie zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen, Einrichtung von Warteräumen über der Schweiz, Auflösung bzw Verlegung des Flugsammelplatzes RILAX über Donaueschingen, Mindestflughöhe über dem Schwarzwald-Baar-Kreis, offizieller Protest gegen eine Verlängerung der Landebahn 16 nach Norden

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/5952

Donau-Iller, Region

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Gründe für das Scheitern des Projekts Telemetropole Ostwürttemberg/Donau-Iller und Oberschwaben

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Donauried

Untersuchung zur Gülleausbringung im Donauried

Ergebnisse und Konsequenzen einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung; Minderung der Grundwasserbelastung mit bakteriellen Krankheitserregern durch eine Behandlung des gereinigten Abwassers mit UV-Strahlen

Antr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 12/150

Doppelhaushalt

s. *Haushalt (Finanzen)*

Doppelstaatsbürgerschaft

s. *Staatsangehörigkeit*

Dossenheim, Gemeinde

Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim: Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/4563

Dotternhausen, Gemeinde

Immissionsschutz in Zementwerken

Behandlung einer immissionsschutzrechtlichen Angelegenheit der Firma Rohrbach Zement, Dotternhausen, beim UVM; Art und Wirkungen der Intervention des MinPräs bzw StM?

KlAnfr

s. *Immissionsschutz*

Drs 12/5122

Drautz, Richard MdL FDP/DVP

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 943 944

Drehteileindustrie

s. *Metallindustrie*

Dritte Welt

s. *Entwicklungsland*

Drittmittelförderung

Sicherung des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Hochschulen unter den gegenwärtigen Haushaltsrestriktionen

Größenordnung der Kürzungen und Sperrungen bei den einzelnen Etatansätzen und Hochschulen einschließlich Musik- und Kunsthochschulen; Auswirkungen auf Forschung und Lehre, Studienzeiten und Drittmittelprojekte; Bewertung der unterschiedlichen Aussagen seitens der FDP-Fraktion, des MinPräs, MWK und FM; Erstellung eines Notprogramms aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive I

Antr

s. *Hochschule*

Drs 12/297

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg

s. *Forschung*

Drs 12/327

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 24)

Verwendung von Mitteln Dritter durch Bedienstete der Universitätsklinik

Maßnahmen zur Beseitigung der festgestellten Mängel bei der Drittmittelverwendung

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XVII. S. 5 6

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 20.11.1998 Drs 12/3472

BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3604

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4731

Mittlg LReg 13.02.2001 Drs 12/6023

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/262

PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497

Einwerbung von Drittmitteln durch Professoren an den Universitätsklinik in BW

Beurteilung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen zwei Professoren am Freiburger Universitätsklinikum wegen Korruption, Vorteilsnahme und Bestechlichkeit u.ä. gelagerter Fälle in BW; Finanzierung von Fortbildungsreisen mit diesen Spenden aus der Industrie; Auflösung des Widerspruchs zu der gesetzlichen Verpflichtung zur Beschaffung von Drittmitteln; Erwartungen an das in Auftrag gegebene Rechtsgutachten sowie künftige Regelungen des MWK

KlAnfr Dr. Dieter Salomon Bündnis 90/Die Grünen 14.10.1999 und Antw MWK Drs 12/4474

Bewertung des Zuwachses der von den Universitäten eingeworbenen Drittmitteln

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209

Drittmittelförderung an der Universität Karlsruhe; Unterscheidung zwischen Drittmitteln und staatlichen Fördergeldern

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2275

Mittelzuweisung für Forschung und Lehre an den Universitätsklinik nach der Höhe der eingeworbenen Drittmittel

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2665

Einwerbung von Drittmitteln zur Denkmalpflege

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3817 3821

Anteil der Hochschulen in BW an der Einwerbung von Drittmitteln

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5558 5563

Mittelzuweisung für Forschung und Lehre an den Universitätsklinik nach der Höhe der eingeworbenen Drittmittel

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6574 6575 6578-6580

Drittmittelforschung

s. Drittmittelförderung

DRK

s. Deutsches Rotes Kreuz e.V

Drogenabhängiger

s. Süchtiger

Drogenberatung

s.a. Psychosoziale Beratung

Finanzierung der Suchtprophylaxebeauftragten

Gefährdung des Finanzierungsbeitrags der AOK durch die im BeitragsentlastungsGes beabsichtigte Änd des § 20 SGB V; Absicherung der Finanzierung o.g. Präventionsbeauftragter

MdlAnfr 1) Dr. Walter Müller SPD 08.07.1996 Drs 12/158

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 302 303

Drogenberatung in der JVA Bruchsal

Einrichtung einer (externen) Drogenberatung auch im U-Haft-Bereich

KlAnfr Heribert Rech CDU 27.08.1996 und Antw JuM Drs 12/335

Folgen des BeitragsentlastungsGes (BeitrEntlG) für Gesundheitsförderung und Prävention in BW

Bestandsaufnahme der Auswirkungen und Konsequenzen, insbes bei der Bereitschaft der Krankenkassen zur Fortführung der finanziellen Förderung der Beauftragten für Suchtprophylaxe in den Stadt- und LKreisen, der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung der genannten Einrichtungen

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/533

Haushalt 1997; Epl 09

Reduzierung der Zuschüsse für den Bereich der Suchtkrankenhilfe, u.a. für die Beauftragten für Suchtprophylaxe

s. Süchtiger

Drs 12/909

Haushalt 1997; Epl 05

Mittelaufstockung für die externe Suchtberatung in den Vollzugsanstalten

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/905-4 S. 21

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änd der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr

s. Gesundheitsvorsorge

Drs 12/1223

Suchtprophylaxebeauftragte in den Stadt- und LKreisen

Dauerhafte finanzielle Sicherung unter Beteiligung aller gesetzlichen Krankenkassen in BW?

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 23.04.1997 und Antw SM Drs 12/1371

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Modellkonzeption kommunale Suchtbeauftragte

Gründe und Konsequenzen einer Erweiterung des bisherigen Aufgabenspektrums der Beauftragten für Suchtprophylaxe, u.a. Vernetzung von Suchtkrankenversorgung, Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 24.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1818
BeschlEmpf und Bericht SoZA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 45 46
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1949

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Kommunale Suchtbeauftragte

Umsetzung der Modellkonzeption durch die Beauftragten in den Stadt- und LKreisen, Hinwirkung auf einen flächendeckenden Ausbau? Stellenwert und Schwerpunkte der Suchtprävention; Zusammenarbeit untereinander, mit Verbänden und dem SM; finanzielle Beteiligung aller Krankenkassen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.09.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4382
BeschlEmpf und Bericht SoZA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 59 60
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Situation von Drogenabhängigen in den Haftanstalten BW

Entwicklung o.g. Zahlen von Untersuchungs- und Strafgefangenen in den einzelnen Anstalten sowie der externen Drogenberatung und Weitervermittlung in therapeutische Angebote, Umfang und Kriterien der Bezuschussung in den letzten und künftigen Haushaltsjahren

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5825

Gefährdung der Finanzierung der Beauftragten für Suchtprophylaxe

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1131 1151 1152

Gefährdung der Finanzierung der Prophylaxebeauftragten

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1495

Schließung von Drogenberatungsstellen infolge der Kürzungen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107

Zahl und Kompetenz der kommunalen Suchtbeauftragten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4309 4313 4318

Schaffung von Stellen für Drogenberater an Schwerpunktpraxen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6360

Netz von Suchtberatungsstellen in BW, Förderung der offenen Anlaufstellen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6959-6962

Drogenhandel

s. *Rauschgiftkriminalität*

Drogenmißbrauch

s.a. *Alkoholismus*
s.a. *Betäubungsmittel*
s.a. *Blutuntersuchung*
s.a. *Drogentest*
s.a. *Lachgas*
s.a. *Rauschgiftkriminalität*
s.a. *Spritze (Medizinisches Gerät)*
s.a. *Suchtbekämpfung*
s.a. *Suchtbericht*
s.a. *Süchtiger*

Entwicklungen bei der Drogenbekämpfung durch Drogensatzstoffe

Entwicklung von Stoffen zur Liquidation der von Drogen verursachten Effekte im Gehirn, Stand der Forschungen in den USA u.a. Ländern, Perspektiven zur Bekämpfung von Alkoholmißbrauch und Rauschgiftkonsum, weichen, harten und synthetischen Drogen?

KIAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/691

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Kontrolle von Lieferanten der Justizvollzugsanstalten (JVAen) im Lande

Einschleusung von Rauschgift u.a. verbotenen Waren oder Gegenständen in JVA: Rechtsgrundlage, Intensität und Ergebnisse der Überprüfung von Fahrern und Fahrzeugen; Darlegung bzw. Beseitigung von Schwachstellen

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1758

Ecstasy-Werbung am Flughafen

Antr
s. *Betäubungsmittel*
Drs 12/1694

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärktes Vorgehen gegen „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Einstufung von öffentlichem Alkohol- und Drogenkonsum als Ordnungsstörung

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/2029

Problematik des Drogenmissbrauchs in Jugendhäusern, Verdrängung der Drogenszene durch Videoüberwachung

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7395 7427 7430

Drogennachweisverfahren

s. *Drogentest*

Drogenpolitik

s. *Suchtbekämpfung*

Drogenscreening

s. *Drogentest*

Drogentest

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/2029

Drogenscreenings

Voraussetzungen, Zahl und Kosten der angeordneten Drogentests in BW u.a. BLändern; Anteil von Untersuchungen nach einem Straßenverkehrsdelikt

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 11.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2294
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 4-7
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Keine Ersatzbestrafung durch Drogenscreening

Vorschriften und Praxis der Meldung von Personen, die im Besitz von geringen Mengen von Cannabisprodukten angetroffen wurden, an die Führerscheinstelle durch Polizei und Justiz; Fälle der Anordnung von Drogentests, MPU und Führerscheinentzug; Übernahme der Kosten von den Sozialhilfeträgern, Praxis anderer BLänder; Beschränkung der Meldungen von Staatsanwaltschaften auf berechtigte Fälle

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2321 (12 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 4-7
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Drogentests in Ausbildungsbetrieben und Schulen

Beurteilung von freiwilligen Urinuntersuchungen auf Heroin, Cannabis und synthetische Drogen bei Auszubildenden und Schülern an staatlichen und privaten Schulen

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 07.07.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5333
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 44
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Drogist

Beschulung der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Drogist/Drogistin in BW

Art, Formen und Unterrichtsstandorte der o.g. Ausbildung; Durchführung in kaufmännischen Berufsschulen mit zusätzlichem Fachunterricht als Blockunterricht mit Internatsunterbringung? Beurteilung entsprechender Verbandsforderungen zur Unterrichtsversorgung in BW

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.12.1998 und Antw KM Drs 12/3628

Druckerzeugnis

s.a. *Buch*
s.a. *Freies Wort Pforzheim*
s.a. *Lehr- und Lernmittel*
s.a. *Literatur*
s.a. *Parlamentsmaterialien*
s.a. *Schriftgut*
s.a. *Süddeutsche Allgemeine Zeitung*
s.a. *Zeitschrift*
s.a. *Zeitung*

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern

u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr
s. *Meinungsfreiheit*
Drs 12/334

Broschüre des ehemaligen Ministeriums für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Erstellung und Herausgabe der Broschüre „Tageseinrichtungen für Kinder in BW“ kurz vor Auflösung des MFK: Auflage, Herstellungsaufwand und -kosten sowie Adressaten der Schrift, Vertretbarkeit angesichts der aktuellen Haushaltssituation, künftige Vermeidung derartiger Fehlleistungen

KlAnfr
s. *Ministerin für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst*
Drs 12/337

Pornographie bei Pro Familia?

Verbreitung von als jugendgefährdend bzw. kinderpornographisch eingestuften Druckwerken über den Versandhandel: Frage nach staatsanwaltlichen Ermittlungen ähnlich wie in Hessen, Rechtfertigung der beanstandeten Bände durch den Geschäftsführer, Höhe und Verwendungszwecke der Bezuschußung von Pro Familia in BW, Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer Fortführung der Aktivitäten?

KlAnfr
s. *Pro Familia*
Drs 12/395

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw. als Angebot im Internet o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/420

Linksextremistisches Schriftgut auf den Stuttgarter Buchwochen
Präsentation und Verbreitung o.g. Titel, Feststellung jugendgefährdender Tendenzen sowie Gefährdung des Rechtsstaats? Nutzung geeigneter Eingriffsmöglichkeiten gegen die Verlage?

KlAnfr
s. *Stuttgarter Buchwoche*
Drs 12/787

Broschüre der LReg „Gruppenbild mit Damen“

Auflage und Kosten der zurückgezogenen Broschüre mit der Abbildung der Mitglieder der LReg; Gründe für eine Überarbeitung

MdlAnfr
s. *Regierung*
Drs 12/1172

Veröffentlichungen der Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Auflistung der Publikationen seit 03.10.1990, der Auflagenhöhe und Kosten; Gegenüberstellung der jeweiligen Behandlung der Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemi-

tismus oder nationalsozialistische Diktatur sowie Linksextremismus, Ausländerextremismus, Sozialismus oder SED-Diktatur

KlAnfr
s. *Landeszentrale für politische Bildung*
Drs 12/1197

Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Detaillierte Entwicklung der Einnahmen, Ausgaben und Tätigkeiten seit 1990; Darlegung der Veranstaltungen und Studienreisen, der Zahl und Zusammensetzung der Teilnehmer sowie der Finanzierung; Gegenüberstellung der in Broschüren und Seminaren behandelten Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und nationalsozialistische Diktatur sowie Linksextremismus, Ausländerextremismus, Sozialismus/Kommunismus und SED-Diktatur; Mitwirkung von Mitgliedern der VVN-BdA? Kooperation mit politisch links oder rechts angesiedelten Organisationen? Festhalten an der LpB trotz der Bundeszentrale mit derselben Aufgabenstellung und Zielsetzung?

Antr
s. *Landeszentrale für politische Bildung*
Drs 12/1209

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw
s. *Verjährung*
Drs 12/1668

Wettbewerbsverzerrungen durch private Nutzung von Informationsschriften der LReg?

Genehmigung des Nachdrucks einer Broschüre des JuM durch eine private Betreuerpraxis (unter Zufügung entsprechender Eigenwerbung); Beurteilung der Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Justizminister*
Drs 12/2839

Kostendeckender Verkauf des Verfassungsschutzberichts

Höhe der Kosten für Erstellung und Versand des Berichts; Umlegung auf die Besteller

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2888

„Lebensader Rhein“

Herstellung und Verbreitung des o.g. Videofilms und der Begleitbroschüre: Auftraggeber, Auflage, Qualität, Verteiler, Höhe und Träger der Kosten

Antr
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/3121

Erhalt der grenzüberschreitenden Buchpreisbindung

Grundlagen einer Entscheidung der EU-Kommission über die Vereinbarkeit grenzüberschreitender Preisbindungen mit den europäischen Wettbewerbsvorschriften, Auswirkungen eines Verbots der grenzüberschreitenden Preisbindung im deutschsprachigen Raum für Verlage, deren Erzeugnisse und den Medienstand-

ort BW; Hinwirkung auf Erhaltung der Preisbindung für Verlags-
erzeugnisse zwischen Österreich und Deutschland

Antr
s. *Buch*
Drs 12/3469

Faltblatt Korruptionsverhütung des IM

Stückzahl und Adressaten des der November-Gehaltsmitteilung
beigefügten Formblatts

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3563

Staatlicher Umgang mit NS-Literatur

Verwahrung bzw. Weitergabe von Druckwerken wie „Mein
Kampf“, „Das Programm der NSDAP“ u.a. Propagandamateri-
alien durch staatliche Einrichtungen und Mitarbeiter: Rechts-
grundlagen, Voraussetzungen zur Beschlagnahme und weiteren
Behandlung, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Ge-
richtsverfahren seit 1993

Antr
s. *Nationalsozialismus*
Drs 12/3804

*Steuergelder für politisch beeinflusste Initiativen zur Frauenpo-
litik*

Empfänger, Auflagenhöhe, Druck- und Verteilungskosten der
Plakate und Kalender „Politik ohne Frauen fehlt die besse-
re Hälfte“; Ausschluss von parteipolitisch orientierter Werbung
und Öffentlichkeitsarbeit

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/3829

Flugblatt „An die deutsche Nation...“

Herkunft, Authentizität und Verbreitung des beiliegenden Flug-
blatts; Bewertung der darin enthaltenen Drohungen gegen die
Bundesrepublik und seine Bürger wegen einer behaupteten
„Feindschaft gegen Muslime“ bzw. „gegen die Religion Allahs“;
Einstufung der Verfassungskonformität und des Einflusses des
Herausgebers Kaplan („Kalif von Köln“)

KlAnfr
s. *Islam*
Drs 12/3844

*Vermeidung fremdsprachiger Modewörter in regierungsamtli-
chen Veröffentlichungen und im Schriftverkehr*

Verzicht auf fremdsprachige Modewörter in Druckerzeugnissen
und im Schriftverkehr der Ministerien, der nachgeordneten Be-
hörden und Landeseinrichtungen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4089

*Rechtsextremistische Liedertexte in der Broschüre der „Polizei-
Basis-Gewerkschaft“*

Beurteilung der strafrechtlichen Relevanz o.g. Liedertexte unter
dem Thema „Skinheads“

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/4626

*Lizenzvergabe zur Erstellung von Hör- und Blindenschriftbü-
chern*

Anstrebung einer generellen Sonderregelung im Bereich des
Urheberrechts, Unterstützung einer gleichzeitigen Veröffentli-
chung von literarischen Werken in Brailleschrift oder auf Ton-
trägern mit der allgemeinen Veröffentlichung

KlAnfr
s. *Urheberrecht*
Drs 12/5004

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Konsequentes Vorgehen gegen rechtsextremistische Propaganda
in Form von Druckerzeugnissen, Tonträgern sowie im Internet,
Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Öffentlichkeitsarbeit der LReg

Vorlage der in der 11. und 12. WP getroffenen Regelungen zur
Beachtung der verfassungsgerichtlich vorgegebenen Grundsät-
ze; Auflistung der Veröffentlichungen in dieser WP, der jewei-
ligen Kosten, Auflagen, enthaltenen Vorworte und Abbildungen
des MinPräs, der Minister und Staatssekretäre; Umgang mit den
evtl noch vorhandenen Restbeständen

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5750

*Die Öffentlichkeitsarbeit des MWK am Beispiel der Broschüre
„Forschungsland BW“*

Kosten und Zielgruppen des o.g. Druckwerks, Gründe für den
Verzicht auf die Darstellung der FH, PH und Universität Mann-
heim; Evaluation der Effizienz dieser Broschüre

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/6004

Drucksache

s. *Parlamentsmaterialien*

Druckschrift

s. *Druckerzeugnis*

Drückerkolonne

s. *Ambulanter Handel*

Duales Ausbildungssystem

s. *Berufliche Ausbildung*

Duales System

s. *Abfallwirtschaft*

Düngemittel

s.a. *Bioabfall*
s.a. *Biogas*
s.a. *Bodenuntersuchung*
s.a. *Klärschlamm*
s.a. *Nitrat*

s.a. Phosphorverbindung
s.a. Stickstoff

BSE-Übertragung durch Düngemittel

Stand der Erkenntnisse über o.g. Problematik; Maßnahmen zur weiteren Unterbindung des Imports britischer Rinderprodukte auch über Drittländer

KlAnfr
s. BSE
Drs 12/44

Untersuchung zur Gülleausbringung im Donauried

Ergebnisse und Konsequenzen einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung; Minderung der Grundwasserbelastung mit bakteriellen Krankheitserregern durch eine Behandlung des gereinigten Abwassers mit UV-Strahlen

Antr
s. Abwasserreinigung
Drs 12/150

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden

GrAnfr
s. Gütezeichen
Drs 12/244

Klärschlamm- und Gülle-Entsorgung

Stand der Technik, Verfahren und Kosten einer der TA Siedlungsabfall im Jahr 2005 entsprechenden Entsorgung, Beurteilung der NaBoxidation und des Vertech-Verfahrens der Mannesmann AG sowie von Möglichkeiten einer gemeinsamen Entsorgung von Klärschlamm und Gülle

Antr
s. Klärschlamm
Drs 12/1245

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Höherbewertung der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen unter Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel

Antr
s. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich
Drs 12/1303

Gülleausbringung in Wasserschutzgebieten

Wiedereinführung einer „Befreiung auf Widerruf“ von dem Verbot der Ausbringung von Gülle und Jauche in Wasserschutzzone II; Aufstockung der Förderung von Festmistaufstallungen bei Um- und Neubauten von Viehställen sowie von Anlagen zur Güllebelüftung und Biogasproduktion

Antr Bündnis 90/Die Grünen 23.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1360
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3508-3519
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 47 48
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Regionale Probleme bei der DüngeVO

Erfahrungen mit der seit Juli 1996 geltenden neuen VO, insbes in Gebieten, in denen die WasserschutzVO nicht gilt; Flexibilisierung der Ausbringungszeiten für Gülle in den verschiede-

nen Wetterzonen, Modellcharakter der überbetrieblichen Ausbringungstechnik im Kraichgau und Odenwald?

Antr Peter Hauk u.a. CDU 09.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1463
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 78 79
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG; Ausbringung aller vergorenen Stoffe auf landwirtschaftliche Flächen nach dem KreislaufwirtschaftsGes und dessen VO; Ausbildung von Landwirten im „Grünen Zentrum“ Boxberg in umweltgerechter landwirtschaftlicher Praxis, Errichtung einer Demonstrationsanlage „Stoffliches Recycling aus landwirtschaftlichen Abfällen“; Forschungsförderung von Motoren für Biogas-, Schwach- und Holzgasbetrieb; Prüfung der Mitbehandlung häuslicher Abwässer in Biogasanlagen; Information von Bauherren, Planern, Bauämtern u.a.

Antr
s. Biogas
Drs 12/2250

Grundwasserschutz und Güllelagerkapazität in BW

Lagerkapazitäten und -defizite nach Betrieben, Kreisen und RegBez; erteilte Ausnahmegenehmigungen und Auflagen; Förderung der grundwasserschonenden Gülleausbringung; Umsetzung der DüngeVO unter Einbeziehung der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörden

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 18.12.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2330
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 47 48
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Umsetzung der DüngemittelVO

Umsetzung in den vier RegBez, Verschiebung von Über tretungen der Sperrfrist auf der Grundlage einer Muster-Allgemeinverfügung, Verfahren in anderen BLändern

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 03.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2576
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 23 24
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr
s. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich
Drs 12/3959

Änder der Schutzgebiets- und AusgleichsVO (SchALVO)

Begründung und befürchtete Auswirkungen einer Streichung der Positivliste zugelassener Pflanzenschutzmittel, einer Einschränkung der mineralischen Düngung sowie einer obligatorischen Begrünung der Äcker im Winter; Schwächen beim Genehmigungsverfahren mit der EU; praxisfremde Auflagen und Verbote wie Ausbringung von Festmist im Herbst, unbedenkliche Gülle in Zone II u.a.

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/4712

Biogasnutzung; hier: Ausbringung von hygienisierter Gülle in Wasserschutzgebieten Zone II

Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ausbringung von in Biogasanlagen behandelter Gülle in Schutzzone II, Aufnahme einer entsprechenden Regelung in die SchALVO bzw Darstellung der Kriterien für Befreiungsanträge

Antr Ludger Reddemann u.a. CDU, Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Richard Drautz FDP/DVP 12.04.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5083
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.06.2000 Drs 12/5348 S. 26 27
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Wasserschutz-(SchALVO-)Novelle

Ausgestaltung und Ziele einer regionalisierten SchALVO und der geplanten VwV, Zusammensetzung und Kompetenzen der Arbeitsgruppen in den betroffenen LKreisen, Verhinderung einer zu erwartenden Bürokratie und Prozessflut; Streichung des Pflugverzichts, Vorziehen der Bearbeitungstermine, Modifikation der Ausbringungstermine für Festmist und Gülle, individuelle Vereinbarung von winterharten Zwischenfrüchten mit den Landwirten

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/5619

Fortsetzung der Kalkdüngung im Wald

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1853

Optimierung des Saatgut- und Düngereinsatzes mit Hilfe der Satellitentechnik

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717

Beschränkung des Düngemiteleinsatzes in BW; Nutzung von Spielräumen bei der Umsetzung der DüngeVO

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3247 3250-3253

Umsetzung der DüngeVO unter Einhaltung der geltenden Rechtslage; ordnungsgemäße Gülleausbringung in Wasserschutzzone II

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3509-3518

Ermöglichung der (ordnungsgemäßen) Gülleausbringung in Wasserschutzzone II

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3879

Ablehnung der zusätzlich geforderten Düngeeinschränkungen im Bereich von Gewässerrandstreifen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048 4050

Förderung der umweltfreundlichen Gülleausbringung mit dem neuen MEKA

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463 6465

Kritik am Verbot der Gülleausbringung mit der neuen SchALVO

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8198

Düngeverordnung

s. *Düngemittel*

Dürren, Ortsteil

s. *Kißlegg, Gemeinde*

Dundee, Sean*Einbürgerung des Sean Dundee*

Beurteilung der Fälle von Eileinbürgerungen aus „herausragendem öffentlichen Interesse“ seit 1990, Bewertung als Ungleichbehandlung gegenüber anderen einbürgerungswilligen Ausländern; Betreuung bzw Forcierung des Verfahrens im Fall Dundee durch den Vizepräsidenten des KSC in seiner Funktion als stellvertretender RegPräs; Befürwortung einer künftig restriktiveren Handhabung derartiger Einbürgerungen

KIAnfr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/667

Durchsuchung von Räumen und Personen

s.a. *Beschlagnahme*

s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Kontrolle von Lieferanten der Justizvollzugsanstalten (JVAen) im Lande

Einschleusung von Rauschgift u.a. verbotenen Waren oder Gegenständen in JVA: Rechtsgrundlage, Intensität und Ergebnisse der Überprüfung von Fahrern und Fahrzeugen; Darlegung bzw Beseitigung von Schwachstellen

KIAnfr Michael Herbricht REP 01.07.1997 und Antw JuM
Drs 12/1758

Personen- und Sicherheitsschleusen in Justizvollzugsanstalten (JVA) in BW

Feststellung gefährlicher Gegenstände (Waffen u.ä.) in bzw mittels o.g. Sicherheitsschleusen; Stand, Kosten und Zeitraum der entsprechenden Ausrüstung aller JVA

KIAnfr Heinz Troll REP 17.07.1997 und Antw JuM Drs
12/1780

Großrazzien gegen Illegale

Durchführung regelmäßiger Razzien der Polizei in den Städten des Landes: Ermittlung, Festsetzung und Abschiebung von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/1941

Sicherheitsstandard in Justizvollzugsanstalten und deren Außenstellen

Stand, Kosten und Zeitraum der Ausrüstung mit elektronischen Personen- und Sicherheitsschleusen

MdLANfr 3) Heinz Troll REP 06.11.1997 Drs 12/2104
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2630 2631

Steuerstrafrechtliche Durchsuchungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Auflistung der o.g. Aktionen von Steuerfahndungs- o.a. Strafverfolgungsbehörden seit 1987, Fälle von erteilten Vorabwarnungen durch Dienststellen der Finanzverwaltung; Frage nach Kenntnissen des FM, der Polizei und Staatsanwaltschaften sowie nach Verfahrensweisen in anderen BLändern

Antr
s. *Steuerstrafverfahren*
Drs 12/2196

Polizeigrößeneinsatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funkerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großrazzia; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3261

Durchsuchungsaktion der StA Karlsruhe im Ermittlungsverfahren zu 57 JS 14869/96

Anlass und Beteiligte der Wohnungsdurchsuchung beim ehemaligen MdL B.A. am 07.06.1996 durch das LKA, Einbeziehung des VE „Axel Reichert“, Aneignung von Ermittlungserkenntnissen aus dem persönlichen Lebensbereich des B.A. und deren Weitergabe an Dritte durch den beschuldigten VE; Frage nach straf- oder dienstrechtlichen Konsequenzen des LKA und der StA Karlsruhe

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3733

Vorführung eines anerkannten politischen Flüchtlings bei der Botschaft seines Heimatlandes

Rechtsgrundlagen und Konsequenzen des o.g. Falles in der Ludwigburger Bezirksstelle für Asyl, der erkennungsdienstlichen Behandlung und Durchsuchung des Flüchtlings sowie Aushändigung der Asylunterlagen an die Botschaftsmitarbeiter; Frage nach weiteren Fällen und beteiligten Botschaften

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4002

Strafrechtsrelevante Vorgänge bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Ziele, Zeitpunkt und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungen; Vorwarnung von Tatverdächtigen in leitender Stellung der

Sparkasse durch einen Polizeiangehörigen über bevorstehende Hausdurchsuchungen? Konsequenzen, Verfahrensstand und Aktenzeichen der Ermittlungen

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4641

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/5190

Staatsanwaltschaftliche Durchsuchung in der Spielbank Baden-Baden

Frage nach einem Zusammenhang mit dem Unterschlagen und Verspielen eines zweistelligen Millionenbetrags durch einen ehemaligen Bankangestellten; Verbesserung der Spielbankkontrolle mit einer Änd des SpielbankenGes und Entscheidung für den künftigen Spielbankbetreiber

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/5725

Durmersheim, Gemeinde*Neubau B 36 - Ortsumgehung Bietigheim-Durmersheim*

Abkoppelung der o.g. Maßnahme vom Bau der Schnellbahntrasse Karlsruhe-Rastatt der Bahn AG, Aufnahme mit entsprechender Rangsetzung in den „Fünfjahresplan Straße“; Erlaß eines Fahrverbots für den Schwerlast-Durchgangsverkehr

KlAnfr
s. *Bundesstraße 36*
Drs 12/3237

Votum der Schulkonferenzen für Englisch an den Grundschulen in Durmersheim

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7549

Dußlingen, Gemeinde*Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen*

Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsibad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Duty-Free-Handel

s. *Zollfreiheit*

DVU

s. *Deutsche Volkunion*

EAZ Aalen*s. Ausbildungsstätte***Eberstadt, Gemeinde***Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen*

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr

s. Gas

Drs 12/1798

Wassergasanlagen

Rechtslage für Betrieb und Überwachung o.g. Anlagen; Konsequenzen der z.T. tödlichen Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, wegen nicht erfolgter Untersuchungen bzw Verifikation von Auflagen der Berufsgenossenschaft durch das zuständige Gewerbeaufsichtsamt; Gefahrenpotential des großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände der Firma laut TÜV-Gutachten, präventive Maßnahmen zur Gefahrenabwehr?

Antr

s. Gas

Drs 12/2623

Ebhausen, Gemeinde*Abbau von Post-, Postbank- und Telefondienstleistungen*

Abbau von Telefonzellen und Schließung von Poststellen in der Gemeinde Ebhausen/Krs Calw u.a. Ortschaften; Hinwirkung auf Erhaltung der Versorgungsdichte im ländlichen Raum

MdlAnfr

s. Post

Drs 12/158

Echinokokkenkrankheit*s. Bandwurm***Echterdingen, Ortsteil***s. Leinfelden-Echterdingen, Stadt***Eckwälden, Ortsteil***s. Boll, Gemeinde***Ecstasy***s. Betäubungsmittel***EDV***s. Datenverarbeitung***Ehe***s.a. Ehescheidung**s.a. Nichteheliche Lebensgemeinschaft**Auswirkungen der Härtefallregelung nach § 19 Ausländerrecht (eheabhängiges Aufenthaltsrecht) in BW*

Zuerkennung eines eheunabhängigen Aufenthaltsrechts erst nach vier Ehejahren in Deutschland, Zahl von Anerkennungen und Ablehnungen (mit folgender Ausweisung) o.g. Anträge auf Anerkennung einer besonderen Härte; Überprüfung ablehnender Bescheide durch das IM und den PetA seit 1991, Konsequenzen in den einzelnen Fällen

Antr

s. Aufenthaltserlaubnis

Drs 12/157

Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem SchwangerschaftskonfliktGes (SchKG)

Umfang der Förderung von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen 1996/97

Antr

s. Schwangerschaftsberatung

Drs 12/606

Haushalt 1997; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

s. Familie

Drs 12/909

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Kürzung der Zuschüsse an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

s. Familie

Drs 12/1959

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

s. Familie

Drs 12/2409

„Scheinehen“

Entwicklung der Fälle von Eheschließungen zur Erlangung von Aufenthaltsrechten in Deutschland im Vergleich zum allgemeinen Zuzug; Beurteilung des in Dänemark eingeführten Heiratsverbots für die Dauer des Asylverfahrens sowie der verpflichtenden Integrationskurse; Unterschiede und Harmonisierungsbestrebungen der Ausländergesetzgebung der einzelnen EU-Staaten

Antr Roland Schmid u.a. CDU 19.01.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2371

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 30-33

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Ortsungebundene standesamtliche Trauungen

Ermöglichung von Trauungen auch außerhalb der Standesämter nach dem Beispiel anderer BLänder

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.10.1998 und Antw IM Drs 12/3334

Schwangerschaftskonfliktberatung

Feststellung eines weiteren Bedarfs an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr

s. Schwangerschaftsberatung

Drs 12/4639

Straftatbestände im Zusammenhang mit Scheinehen

Fallzahlen zum o.g. Deliktsbereich, insbes zur Erlangung einer Aufenthaltsberechtigung, seit 1990; Einschätzung der Dunkelziffer; Zusammensetzung des Personenkreises nach Alter, Einkommen und Nationalität; Zahl und Unterhaltssicherung der aus diesen Verbindungen hervorgegangenen Kinder, Höhe und Träger der Kosten, Anteil der Betreibung von den Verursachern; Wirksamkeit der möglichen Sanktionen

Antr Heinz Troll u.a. REP 03.03.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/4938

Förderung der Schwangerenkonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Umsetzung der Empfehlungen des RH nach Abgrenzung der o.g. Beratungsleistungen sowie Bereitstellung des zusätzlichen Personalbedarfs nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus der Konfliktberatung, Höhe der Personal- und Sachkostenzuschüsse sowie der kommunalen Komplementärförderung im Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/5350

Bezeichnung der partnerschaftlichen Ehe als Zukunftsmodell

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2005 2007 2008

Beurteilung der Forderung nach einem Heiratsverbot für Asylbewerber

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4058 4059 4063

Feststellung eines Rückgangs der Zahl von Eheschließungen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4845

Erinnerung an die Forderung nach einem Heiratsverbot für Asylbewerber

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6822 6824

Ablehnung einer Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit Ehen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7307

Ablehnung einer Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit Ehen, Festhalten am Leitbild der Ehe und Familie

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599-7615

Eheähnliche Gemeinschaft

s. *Nichteheliche Lebensgemeinschaft*

EHEC

s. *Kolibakterien*

Ehegattensplitting

s. *Steuerveranlagung*

Ehescheidung

s.a. *Sorgerecht*

Obdachlosigkeit aufgrund von Ehescheidungen

Anteil von o.g. Frauen und Männern an der Gesamtzahl von Obdachlosen in BW, Art und Gründe von Veränderungen in den

letzten zehn Jahren, Frage nach neueren Untersuchungen und Forschungsergebnissen, Erfolg von Ansätzen zur Reintegration von Obdachlosen in die Gesellschaft?

KlAnfr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/4887

Ursachen und Auswirkungen der hohen Scheidungsquoten, Verweisung auf die niedrigste Quote in BW im Ländervergleich

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6517 6518

Zahl der jährlichen Scheidungen, Folgen für die Kinder; Abwägung eines Verzichts auf Trennung unter äußerem Druck

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6636 6637 6641 6642

Eheschließung

s. *Ehe*

Ehningen, Gemeinde*Errichtung eines Güterverkehrszentrums im LKreis Böblingen (Teilraum Gärtringen/Ehningen)*

Beurteilung o.g. Überlegungen des Verbands Region Stuttgart, Eignung dieses Standorts als überregionaler logistischer Knoten? Prognose zur Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene, Leistungsfähigkeit der Hauptabführungsstrecke Horb-Stuttgart

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/5108

Einstellung des sozialen Wohnungsbaus durch die Gemeinde Ehningen aufgrund der Neuregelung des Gemeindefortschrittsrechts

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5301

Ehrenamtliche Tätigkeit

s.a. *Beauftragter für Naturschutz*

s.a. *Blutspende*

s.a. *Entschädigung*

s.a. *Feuerwehr*

s.a. *Jugendarbeit*

s.a. *Ombudsperson*

s.a. *Patenschaft*

s.a. *Polizeihelfer*

s.a. *Schöffe*

s.a. *Selbsthilfe*

s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

s.a. *Staatsrat*

Begrenzung der Lohnfortzahlung für ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren und andere ehrenamtlich Tätige

Zahl von Feuerwehrangehörigen u.a. in risikobehafteten Bereichen ehrenamtlich Tätigen; Entwicklung der einsatzbedingten Krankheitsausfälle in den letzten Jahren; Suche nach einer kostenneutralen Lösung für die durch das Sparpaket der BReg ausgelöste Problematik

Antr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/458

*Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag
Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung der Selbsthilfe und
des bürgerschaftlichen Engagements*

s. *Selbsthilfe*
Drs 12/498

*Ehrenamtlicher Feuerwehrdienst und Verdienstausfall bei Er-
krankung infolge von Feuerwehreinsätzen*

Risikoabdeckung durch das Land iR einer Versicherungslösung,
d.h. volle Lohnfortzahlung im Falle eines Feuerwehrdienstun-
falls

KlAnfr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/494

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, An-
gestellten, Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung,
den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zwei-
gen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklini-
ka und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs-
und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehren-
ämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-
/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten,
Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nut-
zungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

*Keine Nachteile durchs Ehrenamt - Schutz für verunglückte Feu-
erwehrangehörige*

Absicherung der Feuerwehrangehörigen bei Unfällen und
Krankheiten vor und nach dem HaushaltsstrukturGes 1997; Er-
haltung der zusätzlichen freiwilligen Leistungen zur gesetzli-
chen Unfallversicherung

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/1450

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Besonderer Schutz von Behinderten sowie Förderung des bür-
gerschaftlichen Engagements in den Formen des Ehrenamts und
der Selbsthilfe als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

*Verdienstausfallentschädigung für Angestellte öffentlich-
rechtlicher Sparkassen bei Tätigkeit als ehrenamtliche Richter*

MdlAnfr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/1967

Verleihung der Ehrennadel des Landes BW

Bewertung des Frauenanteils von 14 % an der Verleihung der
Ehrennadel, Vereinbarkeit mit dem Ausmaß der von Frauen ge-
leisteten ehrenamtlichen Arbeit; Maßnahmen zum Abbau des
Mißverhältnisses

KlAnfr
s. *Orden (Auszeichnung)*
Drs 12/2036

Pläne der LReg für eine „Landesstiftung Ehrenamt“

Präzisierung o.g. Pläne, Begründung angesichts der vorhande-
nen (und finanziell unzureichend dotierten) Förderstrukturen in
den Bereichen: Sport, Behinderte, Selbsthilfegruppen und bür-
gerschaftliches Engagement

Antr SPD 13.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2848
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 10.11.1999 Drs 12/4630 S.
23
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Einbeziehung von Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit
im sozialen Bereich in Eignungsbeurteilungen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement

Stand, Fördermöglichkeiten und -felder des o.g. Engagements;
Steigerung der gesellschaftlichen Anerkennung; Datenentwick-
lung der letzten fünf Jahre; Vergleich mit anderen BLändern und
den USA; Bedarf an Schulung und Öffentlichkeitsarbeit

Antr CDU 22.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3263
(15 S.)
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5761-5768

*Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend
- Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tä-
tigkeiten*

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat
nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw
eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semes-
tergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch
Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewäh-
rung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd
des LHochschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und Er-
zieherVO

Antr SPD 15.06.1999 und Stellungnahme MWK Drs
12/4135
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.07.2000 Drs
12/5457 S. 26 27
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Bürgerschaftliches Engagement

Förderung des bürgerschaftlichen, ehrenamtlichen Engage-
ments: Darlegung der damit befassten Mitarbeiter, Ministerien,
Arbeitsgruppen, staatlichen und kommunalen Ämtern und Bü-
ros; Vermeidung von Doppelarbeit; Handreichungen und Vorga-
ben des Landes; Bewertung von Studien sowie einer vorgeschla-
genen Vergütung als Anreiz für Ehrenamtliche ab 55 Jahren

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 16.06.1999 und Antw SM
Drs 12/4138

*Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, insbes der
„Mach Mit-Börse“ in Mannheim*

Beurteilung bzw Konsequenzen der ablehnenden Haltung der
CDU-Gemeinderatsfraktion in Mannheim zu dem o.g. Freiwilli-
genprojekt

KlAnfr Rolf Seltenreich SPD 03.03.2000 und Antw SM Drs
12/4945

Selbsthilfekontaktstellen in BW

Veränderte Fördermodalitäten und -konzepte für Selbsthilfe-
kontaktstellen und -gruppen; Finanzierungsanteile von Land,

Kommunen und Krankenkassen; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts; Kooperation mit Bürgerinitiativen und den regionalen Arbeitsgemeinschaften bei den Gesundheitsämtern nach Auslaufen der Landesförderung, Übernahme von Aufgaben des „Gesunde-Städte-Projekts“

Antr
s. *Selbsthilfe*
Drs 12/5064

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr CDU 03.05.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5144
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7141-7151

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Berücksichtigung des ehrenamtlichen Engagements bei der Vergabe von Ausbildungs-, Arbeits- und Studienplätzen; Einrichtung eines Jugendleitersonderurlaubsfonds, Absenkung der Altersgrenze

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Verbesserte Anerkennung von ehrenamtlichen Tätigkeiten und Familienarbeit, interkulturelle Öffnung der Familienbildung

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/5450

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Geplante Aktionen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen 2001; Umsetzung von Empfehlungen der interministeriellen Arbeitsgruppe sowie der Zukunftskommission; Senkung des Zugangsalters zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen ökologischen Jahr, Ausweitung dieser Dienste sowie der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung; Aktualisierung des SonderurlaubsGes für Mitarbeiter der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt; Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf die finanzielle Situation der Vereine und Hilfsorganisationen

Antr Helmut Rau u.a. CDU 18.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5516 (18 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.11.2000 Drs 12/5794 S. 8
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/5629

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5785

Würdigung der Leistungen und Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50-52

Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Bürger

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 94

Aufwertung des Ehrenamts bei Jugendlichen, Anerkennung eines entsprechenden Engagements in Zeugnissen und durch öffentliche Förderpreise

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 325 328

Kürzung der Zuschüsse an ehrenamtliche Initiativen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357

Verschlechterung der Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1029 1030 1037 1048

Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Ehrenamt

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2436-2444

Förderung bzw Honorierung der ehrenamtlich tätigen Frauen; Verleihung der Ehrennadel des Landes; Verankerung des bürgerschaftlichen Engagements als Staatsziel in der LVerfassung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2515-2518 2552 2556 2562

Beitrag von Ehrenamtlichen an der Knüpfung des sozialen Netzes

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3114 3122

Verankerung der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der LVerfassung; Ausübung von ehrenamtlichen Nebentätigkeiten durch Angehörige des öffentlichen Dienstes

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3392 3397 3399 3400

Stärkung des kommunalen Ehrenamts

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3651 3652 3655 3657 3659 3660

Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für Staat und Gesellschaft, Einrichtung von Ehrenamtsbüros, Verankerung des Ehrenamts in der LVerfassung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464-4467 4537

Entlastung des Ehrenamts bei den Vereinen durch Verbesserung und Vereinfachung der Vereinsbesteuerung; Resultate und Konsequenzen der eingesetzten Gremien zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Ehrenamt

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4826 4827 4829-4833 4839 4840 4846

Bedrohung des Ehrenamts durch Kürzungen und die Neuregelung der 630-DM-Jobs; Einsatz von ehrenamtlich Tätigen iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5199 5202 5205 5231 5232 5234 5236 5241-5243 5245 5247 5249 5251

Hochwasserschäden in Oberschwaben und am Bodensee, Dank an die freiwilligen Helfer; Verbesserungen für die ehrenamtlichen Katastrophenschutzdienste

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310-5313

Berücksichtigung des (sozialen) ehrenamtlichen Engagements bei Einstellung und Beförderung im öffentlichen Dienst; Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements landesweit

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5741 5761-5768

Finanzielle Stärkung des Ehrenamts

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6143

Finanzielle Stärkung des Ehrenamts; Förderung von Bürgern, die Verantwortung übernehmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6182-6184 6191

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Sport und Sozialbereich

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6317 6326 6327 6335 6340-6342 6346-6349 6355 6356

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in Musikschulen und Sportvereinen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7922 7929

Ehrenamtlicher Finanzrichter

s. Finanzrichter

Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter

s. Beauftragter für Naturschutz

Ehrenamtlicher Übungsleiter

s. Sportleiter

Ehrenamtlicher Verwaltungsrichter

s. Verwaltungsrichter

Ehrendoktor

s. Ehrenpromotion

Ehrennadel des Landes

s. Orden (Auszeichnung)

Ehrenpromotion

Die so genannte Wehrmachtsausstellung und die Hochschulen in BW

Auszeichnung des Leiters des Hamburger Instituts für Sozialforschung und Mitinitiators der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Jan-Philipp Reemtsma, mit der Ehrendoktorwürde der Universität Konstanz: Begründung dieses Vorgangs trotz der damals schon bekannten wissenschaftlichen Mängel der

Ausstellung, Möglichkeiten zur Aberkennung einer einmal zuerkannten Ehrendoktorwürde, Beurteilung des Schweigens der Historiker zu den offenkundigen Mängeln der Ausstellung

Antr

s. Ausstellung

Drs 12/4745

Ehrenschutz

s. Persönlichkeitsschutz

Eichamt

s. Eichwesen

Eichwesen

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umsetzungsstand und Einspareffekte der Neuorganisation von Sonderbehörden, insbes Umwandlung der Vermessungsverwaltung in einen Landesbetrieb, Integration der Eichämter in die Gewerbeaufsichtsämter, Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes, Aufgaben und Organisation des Landesgewerbeamtes

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/310

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/808

Privatisierung der Eichverwaltung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3143

Eid

s.a. Eidesstattliche Versicherung

Verzicht auf Amtseid bei Beamtenanwärtern aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

Zahl und jeweilige Begründung o.g. Beamtenverhältnisse seit 15.06.1992; Verteilung nach Laufbahnen, Funktionen und Ressortbereichen; mögliche Auswirkungen des Verzichts auf die Vereidigung auf GG und LV, insbes in Konfliktsituationen und/oder im Polizei- und Justizdienst

Antr REP 26.10.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3377

Bekanntnis zu öffentlichen Gelöbnissen der Bundeswehr

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5119 5155

Eidesstattliche Versicherung

Auswirkungen der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle auf die Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieher

Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieher und Verfahrensdauer vor und nach Übertragung der zusätzlichen Aufgabe zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung; Entwicklung der Wartezeiten für die verschiedenen Dienstgeschäfte; Möglichkeiten zur entsprechenden Personalaufstockung und Nachwuchsausbildung

Antr
s. *Gerichtsvollzieher*
Drs 12/4030

Eier

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Begründung der Zulassung von Jungtieren und Futtermitteln aus dem Ausland bei der Eierproduktion nach den HQZ-Richtlinien

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Wirtschaftliche Situation und Vermarktungsmöglichkeiten der Geflügelhalter in BW

Zahl der Betriebe nach Größe, Umsätzen, Geflügelarten und Haltungsformen; Darlegung der geltenden und evtl künftigen rechtlichen Bestimmungen zur Haltung, Schlachtung und Vermarktung; Entwicklung des Verbrauchs an Eiern und Geflügelfleisch in den letzten fünf Jahren; nachfrageorientierte Anpassung der Produktion

Antr
s. *Geflügelwirtschaft*
Drs 12/2055

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälerische Käfighaltung

Begründung und Mitteleinsatz der Forschungsprojekte zur Anpassung von Legehennen an die Käfighaltung an der Universität Hohenheim; Umstellung der Förderung von Forschung und Stallbauten auf artgerechte Systeme, Eintreten für die Verwendung von Eiern aus artgerechter Haltung in staatlichen Kantinen und Ernährungszentren, Änd der Vergabekriterien für das Gütezeichen HQZ

Antr
s. *Geflügelwirtschaft*
Drs 12/3746

Dioxinverseuchte Lebensmittel

Schadstoffbelastung von Eiern u.a. Produkten infolge der Dioxinbelastung von Tierfutter aus Belgien; Gesundheitsrisiken für die Verbraucher; Zeitpunkt und Umfang der Informationsgewinnung sowie Maßnahmen der LReg

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4088

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4230

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Stand der Käfighaltung und Eierproduktion in BW; Überprüfung des Widerrufs von Genehmigungen; Hinwirkung auf Umsetzung des o.g. Urteils in der HennenhaltungsVO unter Begrenzung des Bestandsschutzes; Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft; Regelung der Anforderungen an Ställe in der LBO; weitere Realisierung der Vorgaben über staatliche Kantinen, Ernährungszentren und das Gütezeichen HQZ

Antr
s. *Geflügelwirtschaft*
Drs 12/4341

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr
s. *Salmonellen*
Drs 12/4409

Herkunft der hierzulande verzehrten Eier; Hinwirkung auf ein EU-weites Verbot der Legehennenhaltung in Käfigen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5309 5310

Herkunft der hierzulande verzehrten Eier; Eintreten für ein EU-weites Verbot der Legehennenhaltung in Käfigen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7801

Eigenbetrieb

s. *Unternehmen der öffentlichen Hand*

Eigenbetriebsgesetz

s. *Unternehmen der öffentlichen Hand*

Eigenkapital

s. *Kapital*

Eigenkontrollverordnung

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsges)

Verschlanung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des Ausführungsges zum WasserverbandsGes sowie des LabfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Investitionen in der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung

Höhe des Investitionsbedarfs der Kommunen und Zweckverbände in den nächsten fünf Jahren, Umfang des durch die EigenkontrollVO ausgelösten Anteils sowie der möglichen Inanspruchnahme von Mitteln aus dem KUF

KlAnfr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/5954

Eigentum

s.a. *Enteignung*
s.a. *Grundstück*
s.a. *Kapital*
s.a. *Öffentliches Vermögen*
s.a. *Urheberrecht*
s.a. *Vermögen*
s.a. *Wohnungseigentum*

Verluste von Sachmitteln und Ausstattungsgegenständen an öffentlichen Einrichtungen im Lande

Fälle und Schäden von Diebstahl an/von Privatpersonen bzw von öffentlichem Eigentum in Einrichtungen des Bundes, Landes und der Kommunen seit Oktober 1990; Zahl und Ergebnisse von Strafanzeigen; Höhe der Dunkelziffer; Gegenmaßnahmen

KlAnfr Michael Herbricht REP 03.06.1997 und Antw IM
Drs 12/1539

Inhalt eines Grundschullesebuchs II

Beurteilung eines Gedichts mit mangelhafter Rechtschreibung und der Infragestellung des Rechts auf Eigentum im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe, Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/4167

Eintreten für den Schutz des Eigentums

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640

Gewährleistung des Eigentumsschutzes beim Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5453 5454 5457 5461 5463

Eigentumswohnung

s. *Wohnungseigentum*

Einbruchdiebstahl

s. *Diebstahl*

Einbürgerung

Einbürgerung des Sean Dundee

Beurteilung der Fälle von Eileinbürgerungen aus „herausragendem öffentlichen Interesse“ seit 1990, Bewertung als Ungleichbehandlung gegenüber anderen einbürgerungswilligen Ausländern; Betreibung bzw Forcierung des Verfahrens im Fall Dundee

durch den Vizepräsidenten des KSC in seiner Funktion als stellvertretender RegPräs; Befürwortung einer künftig restriktiveren Handhabung derartiger Einbürgerungen

KlAnfr Christian Käs REP 15.11.1996 und Antw IM Drs
12/667

Einbürgerung ausländischer Straftäter

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1990 nach Alter und Nationalität der Täter sowie deren Taten im Herkunfts- bzw Einbürgerungsland; Frage nach Rechtsvorschriften oder Anweisungen in Deutschland, die bestimmte Straftaten als nicht einbürgerungshemmend bewerten

Antr REP 12.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1025
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4913-4922

Einbürgerungen und doppelte Staatsbürgerschaften

Entwicklung der Einbürgerungszahlen seit 1990, Anteil von Türken bzw von Antragstellern auf Wiedererwerb ihrer zuvor aufgegebenen Staatsangehörigkeit; Bewertung der Rückerteilung durch ausländische Konsulate als Mißachtung der deutschen Rechtslage; Ermittlung der Fälle und Revision der entsprechenden Einbürgerungen; Aufrechterhaltung der bisherigen Ablehnung von Doppelstaatsbürgerschaften?

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1031

Weg zur erleichterten Einbürgerung

Entwicklung der Zahl von Einbürgerungen seit 1993; Anteil und Gründe von Doppelstaatsbürgerschaften; Bearbeitungsdauer der Anträge in den Ausländerbehörden; Zahl der hier lebenden Ausländer, die die erleichterten Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen; Beseitigung von Informationsdefiziten

Antr FDP/DVP 12.03.1997 und Stellungnahme IM Drs
12/1177
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S.
22 23
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Änd des StaatsangehörigkeitsGes

Fälle von mißbräuchlichen Einbürgerungen, insbes von seiten türkischer Staatsbürger, durch anschließende Wiederbeantragung ihrer zuvor aufgegebenen Staatsangehörigkeit; Änd des RuStAG mit dem Ziel einer automatischen Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit in solchen Fällen

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1310

Unrechtmäßige Einbürgerungen

Überprüfung bzw Rücknahme aller Fälle von mißbräuchlichen Einbürgerungen, insbes von seiten türkischer Staatsbürger, die nach dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ihre alte Staatsangehörigkeit erneut beantragt und erhalten haben

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1311

BRratsinitiative für ein Ges zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und zur Steuerung der Zuwanderung

Erleichterung der Einbürgerung sowie Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende Ausländer; Definition der Voraussetzungen für Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Steuerung der Zu-

wanderung nach Bedingungen des Arbeitsmarkts und der demographischen Entwicklung, Festlegung einer jährlichen Quote durch die BReg mit Zustimmung des BRats, Anrechnung der Asylbewerber und Spätaussiedler, Aufgaben und Zusammensetzung einer Zuwanderungskommission, Festlegung der Erfordernisse für eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausgestaltung der Integrationshilfen

Antr

s. *Staatsangehörigkeit*

Drs 12/1485

Ja zur Integration und Einbürgerung - Nein zur doppelten Staatsbürgerschaft. Eine schlüssige Konzeption statt Ideologie in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4667-4697

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/3875

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Zahl und Einsatz von eingebürgerten Erzieherinnen und Lehrern

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/4149

Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen in BW

Vergleich der Bearbeitungszeiten in den Ausländerbehörden nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht mit denen in Schleswig-Holstein, Begründung der Voraussetzungen für schriftliche Deutschprüfungen und Verfassungsschutzanfragen, Information der Ausländer über die neue Rechtslage? Umgang mit den zuvor gestellten Anträgen?

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen

04.01.2000 und Antw IM Drs 12/4746

Einbürgerung unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Nichtableistung des Wehrdienstes in der Bundesrepublik Jugoslawien

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 30.06.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5310

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 35

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Verwaltungsvorschrift der LReg zur Überprüfung von Sprachkenntnissen bei einbürgerungswilligen Ausländern

Erweiterung des Entwurfs der o.g. VwV um den schriftlichen Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Geschichte

des 20. Jahrhunderts, Information der Bewerber über die Übernahme der Kollektivschuld aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Antr REP 21.07.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5384

BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 12

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Gründe für den Verzicht auf Überprüfung der Deutschkenntnisse vor Erteilung der Einreisegenehmigung sowie für die Zuerkennung eines Anspruchs auf Einbürgerung nach der Einreise, Sicherstellung der Anrechnung von Vermögenswerten im Herkunftsland im Falle der Gewährung von Sozialhilfeleistungen? Einschätzung der Zahl von Einreisen bis 2009

KlAnfr

s. *Jude*

Drs 12/5617

Verlängerte Frist der Kindereinbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsrecht

Bewertung der bisherigen Akzeptanz des besonderen Einbürgerungsanspruchs bzw der vorgesehenen Verlängerung der Antragsfrist und Senkung der Verwaltungsgebühr, Zustimmung im BRat?

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.02.2001

und Stellungnahme IM Drs 12/6030

Erleichterung der Einbürgerung, Ablehnung von Doppelstaatsbürgerschaften

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Erleichterung der Einbürgerung für rechtmäßig und dauerhaft hier lebende Ausländer

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4059 4063-4066

Pläne der neuen BReg zur Erleichterung der Einbürgerung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4229 4230 4232 4235 4237 4238

Erleichterung der Einbürgerung, Verkürzung der Fristen im AusländerGes

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5360-5363

Beitrag der erleichterten Einbürgerung zur Integration von Ausländern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516

Festhalten am Ziel der Einbürgerung von Ausländern am Ende eines erfolgreichen Integrationsprozesses

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7134

Einfuhrzoll

s. *Zoll*

Eingangsbesoldung

s. *Besoldung*

Eingliederungsgesetz

s.a. *Eingliederungshilfe*

Ges zur Änd des EingliederungsGes

Ausführungsvorschriften zu dem Zweiten Ges des Bundes zur Änd des Ges über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für Spätaussiedler; Änd der Eingliederungs-ZuständigkeitsVO

GesEntw LReg 16.07.1996 Drs 12/201
 1. Beratung PIPr 12/8 18.07.1996 S. 329-332
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/424
 2. Beratung PIPr 12/11 17.10.1996 S. 512
 GBl 1996 Nr. 25 S. 657 658 (Ges vom 21.10.1996)

Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämter in die Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KlAnfr
s. Verwaltungsreform
 Drs 12/278

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Reduzierung der Kostenerstattung für die Aufnahme von Spätaussiedlern; Änd des EingliederungsGes

GesEntw
s. Haushaltsstrukturgesetz 1997
 Drs 12/704

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw
s. Flüchtling
 Drs 12/1963

Ges zur Änd eingliederungsrechtlicher Vorschriften

Verlängerung der Geltungsdauer der Ausführungsvorschriften zum WohnortzuweisungsGes für Spätaussiedler; Änd des EingliederungsGes und der Eingliederungs-ZuständigkeitsVO

GesEntw LReg 09.05.2000 Drs 12/5168
 1. Beratung PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6927-6929
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5214
 2. Beratung PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 GesBeschl 29.06.2000 Drs 12/5290
 GBl 2000 Nr. 11 S. 475 476 (Ges vom 29.06.2000)
 Bekanntmachung der NF des EingliederungsGes GBl 2000 Nr. 17 S. 629-633

Eingliederungshilfe

s.a. Arbeitsförderung
s.a. Eingliederungsgesetz
s.a. Garantiefonds
s.a. Jugendberufshelfer
s.a. Rehabilitation
s.a. Resozialisierung
s.a. Sozialhilfe

Förderung von jüdischen Aussiedler/innen

Zahl und Alter der o.g. Einreisenden aus Osteuropa in den letzten Jahren; Frage nach Erfahrungen mit der Eingliederung, nach speziellen Defiziten bzw besonderen Fördermöglichkeiten

KlAnfr
s. Jude
 Drs 12/518

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. Aussiedler
 Drs 12/565

Eingliederungshilfen für Spätaussiedler

Herkunftsländer der einreisenden Spätaussiedler, Anteil von Jugendlichen, Art und Höhe der Leistungsgewährung, Zusammensetzung der Rentenansprüche, Zahl der Bezieher von Arbeitsentlohnung sowie Arbeitslosen, Anteil von straffällig gewordenen Aussiedlern

KlAnfr
s. Aussiedler
 Drs 12/647

Welche Leistungen bekommt ein Spätaussiedler?

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstigen Vergünstigungen aufgrund des Vertriebenenstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes aufgrund seiner ausschließlichen Zuständigkeit für Kriegsfolgelasten

Antr
s. Aussiedler
 Drs 12/761

Nachteilsausgleich für Behinderte

Inanspruchnahme des BSozialhilfeGes nach der Änd des LBlindenhilfeGes; Verweigerung von Eingliederungshilfe infolge niedriger Einkommens- und Vermögensgrenzen bzw Unterhaltspflicht der Eltern; Beurteilung des sächsischen Gesetzes über die Gewährung eines LBlindengelds u.a. Nachteilsausgleiche als übertragbar auf BW?

Antr
s. Behinderter
 Drs 12/1122

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr

s. *Aussiedler*
Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr
s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*
Drs 12/1664

Zunehmende Anzahl von Anträgen zur Kostenübernahme nach § 35 a KJHG und die damit verbundenen Kosten für die Träger der Jugendhilfe

Zunahme der Anträge auf Eingliederungshilfe infolge von Einsparungen beim schulischen Förderunterricht, entsprechende Ausgabenentwicklung der Jugendhilfeträger, Bewertung des Fehlens fachlicher Standards bei den privaten Anbietern heilpädagogischer Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Förderung

KlAnfr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/1919

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2173

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Zahlen und Altersgruppen von Betroffenen, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern, Erziehung und Förderung in Regel- und Sonderkindergärten und -schulen sowie Heimen und Werkstätten; Art und Umfang der integrativen Beschulung, Unterstützung von Lehrern und Eltern, Gewährung von Eingliederungshilfe durch Jugend- und Sozialämter; Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation; Umsetzung bzw Fortschreibung des Abschlußberichts über die Schulversuche mit integrativen Lösungen sowie der Empfehlungen des KM

Antr
s. *Autismus*
Drs 12/2864

Förderung und Betreuung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche in BW

Akzeptanz therapeutischer Angebote iRd Eingliederungshilfe; anbietende Einrichtungen, Qualifikation der Therapeuten, Höhe und Träger der Kosten, Kriterien für die Übernahme durch die Sozialämter; Art und Ausgestaltung der schulischen Förderung, Erarbeitung einer VwV auch für Rechenschwäche, Ent-

wicklung der Übergänge auf weiterführende Schulen, Information der Lehrer und Eltern an den verschiedenen Schularten, Fortbildung der (Beratungs-)Lehrer

Antr
s. *Lernbehinderung*
Drs 12/3000

Förderung der Eingliederung junger Spätaussiedler

Etatisierte und von den LKreisen abgerufene Fördermittel zur beruflichen, sozialen und kulturellen Integration von jugendlichen Spätaussiedlern; Bedingungen und Ziele der Zuschußgewährung; Steigerung der Bereitschaft seitens der LKreise zur Inanspruchnahme der Mittel, insbes wegen der Erwartung höherer Zuwanderungszahlen aufgrund der Rußlandkrise

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3254

Integration von Spätaussiedlern - Fördermöglichkeiten für Kommunen und freie Wohlfahrtspflege

Inanspruchnahme von Fördermitteln von Land, Bund und EU durch Kommunen, LKreise und freie Träger; zuständige Ämter zur Antragstellung; Art, Höhe und Modalitäten der Zuschußgewährung; Einschätzung der Dauer und Finanzierung der noch notwendigen Integrationsmaßnahmen

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3278

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Aufwendungen für Bürgerkriegsflüchtlinge sowie der Eingliederungshilfe für Behinderte

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Förderung von Integrationseinrichtungen durch Landesmittel

Organisationen, Vereine und Initiativen zur Eingliederung und Integration von Nicht-EU-Ausländern; Art und Höhe der Förderung bzw Einflussnahme und Kontrolle durch das Land; Gründe für den mangelnden Stellenwert der Rückführung in die Heimatländer

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/3704

Sprachkurse als Integrationsmaßnahmen für jugendliche Spätaussiedler

Verzögerung von Sprachkursen wegen verspäteter Mittelzuweisung, Höhe der von den LKreisen zurückgegebenen Garantiefondsmittel; Hinwirkung auf einen zeitnahen Beginn der Kurse nach der Einreise

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3857

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen bei Förderung der Eingliederung junger Aussiedler

s. *Aussiedler*
Drs 12/3956

Verbesserung von Eingliederungsmaßnahmen für Spätaussiedler durch Veränderung der Garantiefondsrichtlinien

Hinwirkung auf eine Flexibilisierung o.g. Richtlinien bzw. Deregulierung der Verfahren zur Mittelvergabe, u.a. Absenkung des Eintrittsalters sowie der Mindestgruppengröße bei Sprachkursen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/4080

EU-Projekte zur Förderung der Integration von Flüchtlingen

Unterrichtung geeigneter Träger über o.g. Projekte, Darlegung der wünschenswerten Integrationsmaßnahmen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4226

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4277

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 8)

Aufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern

Mittlg
s. *Aussiedler*
Drs 12/4678

Eingliederungsmaßnahmen junger Spätaussiedler im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Maßnahmen im sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich seit 1996; Verbesserungen durch kreisübergreifende Sprachkurse; Durchführung weiterer im Garantiefonds festgeschriebener Maßnahmen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/5632

Revision der Streichung von Eingliederungshilfen für Ausländer und Aussiedler

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2427 2432

Forderung nach Rücknahme der Streichung von Eingliederungshilfen für Aussiedler und Arbeitslose

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5051 5057

Einkommen

s.a. *Geringfügige Beschäftigung*

s.a. *Honorar*

s.a. *Vergütung (Einkünfte)*

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Korrektur der Förderung einer global verflochtenen (Export-)Wirtschaft; Hinwirkung auf eine Nettoentlastung unterer und mittlerer Einkommen iRd Steuerreform um mindestens 80 Mrd DM, Gegenfinanzierung durch Kürzung von Aufga-

ben und (internationalen) Zahlungsverpflichtungen; Verzicht auf Verbrauchsteuererhöhungen; vorrangige Förderung von ortsgelunden und binnennachfrageorientierten Unternehmen

Antr
s. *Konjunktur*
Drs 12/1113

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr REP 06.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2821 (10 S.)

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Einkommensvergleich von Familien mit Kindern und kinderlosen Paaren sowie Alleinerziehenden; Nachteilsabbau über das Steuerrecht sowie ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr
s. *Familie*
Drs 12/4670

Beihilfeberechtigung und Einkommen

Voraussetzungen für den Beihilfeanspruch der Ehegatten von Beamten, Änd der Hinzuverdienstgrenze von DM 32.000?

KlAnfr
s. *Beihilfe für Bedienstete*
Drs 12/5664

Entwicklung der Realeinkommen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 64 66 117

Entwicklung der Nettorealeinkommen seit 1980

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 172 173 182 193

Auswirkungen der Sparbeschlüsse bei den einkommensschwächeren Bevölkerungsteilen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359 367 368

Steuerliche Belastung und Rückgang der Arbeitseinkommen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 774 775 810 814

Höhe und Verteilung der Einkommen in Deutschland; steuerliche Entlastung der Arbeitseinkommen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 842 843 847 848 878 879 883 891 892

Entlastung der Arbeitseinkommen von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 962 968 969 979 980 987-989

Planung weiterer Einkommensbelastungen iRd Steuerreform, Auswirkungen auf die Binnennachfrage

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073

Entlastung mittlerer Einkommen von Steuern und Sozialabgaben

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265-1268 1273 1278-1280

Vorwurf einer immer stärkeren Belastung mittlerer Einkommen; Einkommenssituation von Familien mit Kindern

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1483-1486 1535 1538 1539 1543-1546

Erhöhung des Abstands zwischen den Einkommen als Geringverdiener und Sozialhilfeempfänger; Akzeptanz des Lohnverzichts bei Teilzeitarbeit

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1749-1761 1827 1830 1832

Vergleich der Einkommen von Hochschulabsolventen und Nichtakademikern, Abg und Ministern sowie Landwirten

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2791 2801 2840-2847 2885 2889 2892

Prüfung der effektiven Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkommen durch den RH

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409-3412

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Einkommenssituation der bäuerlichen Landwirtschaft in BW

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3619

Forderung nach Offenlegung aller Einkünfte der Mitglieder der LReg

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4302-4307

Kaufkraftstärkung über höhere Einkommen, Befürchtung einer Nachfragestimulanz zugunsten des Auslands

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4391 4396

Einkommenssituation von Familien mit Kindern, Verbesserung durch die beiden Kindergelderhöhungen; Einkommensvergleich zwischen Akademikern und Arbeitnehmern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4470 4471 4483 4493 4494 4501 4507 4508 4525 4527-4533

Einkommensteuer

s.a. Kapitalertragsteuer

s.a. Kirchensteuer

s.a. Lohnsteuer

Besteuerung von Erfindervergütungen

Verwehruug der Steuerermäßigung nach § 34 Abs 3 EStG für ausgezahlte Erfindervergütungen durch die OFD Freiburg; Einheitlichkeit der Verfahrensweise in BW? Bekräftigung der Entlastung bei der Besteuerung von Einnahmen aus der Verwertung von Patenten in anderen BLändern

KIAnfr

s. Patent (Erfinderschutz)

Drs 12/272

Besteuerung von Besenwirtschaften

Änd der Einkommensteuerrichtlinien: Einstufung als Gewerbebetrieb, entsprechende steuerliche Veranlagung der Besenwirtschaft und des evtl vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Hauptbetriebs, Auswirkungen auf die Genehmigungspraxis im Außenbereich, Anwendung des Gewerberechts zum Betrieb einer Gaststätte

KIAnfr

s. Besenwirtschaft

Drs 12/677

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr

s. Kapital

Drs 12/1274

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr

s. Lohnkosten

Drs 12/2212

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

Antr

s. Steuerveranlagung

Drs 12/2376

Behinderte

Anhebung der (seit 1974 unveränderten) steuerlichen Freibeträge für Behinderte und Kinderbetreuung nach dem EinkommensteuerGes

Antr

s. Behinderter

Drs 12/2757

Auswirkungen der geplanten Reformen auf die Kirchensteuereinnahmen

Auswirkungen der geplanten Steuerreform und der vom BVerfG geforderten Familienentlastung ab 2002, Festhalten an der Anbindung der Kirchensteuer an die Einkommensteuer als Bemes-

sungsgrundlage? Aufnahme eines Dialogs mit den Kirchen

KlAnfr
s. Kirchensteuer
Drs 12/3724

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr
s. Steuerreform
Drs 12/4940

Ges zur Änd des KirchensteuerGes

Vermeidung von Kirchensteuerausfällen infolge der Systemumstellung im Einkommensteuerrecht, Neufassung der Verweisungsnorm von § 5 (2) KiStG

GesEntw
s. Kirchensteuer
Drs 12/5792

Auswirkungen der möglichen Einführung eines bundesweiten Familiengeldes auf BW

Unterstützung der Einführung des o.g. Transfersystems; Überlegungen zur Höhe, Bezugsdauer und Finanzierung; Auswirkungen einer Verrechnung mit der Einkommensteuer

Antr
s. Erziehungsgeld
Drs 12/5912

Reduzierung der Steuersätze bei der Lohn- und Einkommensteuer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Reduzierung der Steuersätze bei der Lohn- und Einkommensteuer, Abschaffung von steuerlichen Sondertatbeständen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 175 176 180 183-188

Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 655 658

Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1753 1754 1760

Einführung des Systems einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1985

Vorschlag des Kombilohnmodells i.S. einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2486 2488 2489 2491

Rückgang der veranlagten Einkommensteuer infolge der breiten Nutzung von Abschreibungsmodellen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2510 2511 2561

Rückgang der veranlagten Einkommensteuer infolge der breiten Nutzung von Abschreibungsmodellen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695 2700 2755 2761-2764

Umfang und Gründe des Rückgangs der veranlagten Einkommensteuer seit 1990; Notwendigkeit einer Einkommensteuerreform

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2916 2917 2941 2942 2964

Notwendigkeit einer Einkommensteuerreform

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021

Umsetzung der Bareis-Vorschläge zur Einkommensteuerreform

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3299 3309 3313

Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3460

Senkung des Spitzensteuersatzes bei der Einkommensteuer

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4975-4977

Rückgang des Einkommensteueraufkommens aufgrund der Steuerreform, Ausfälle beim Bund, Land und den Gemeinden

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331 5335

Senkung des Spitzensteuersatzes bei der privaten Einkommensteuer; Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5810 5813 5865

Senkung der Einkommensteuertarife iRd Steuerreform, Bewertung als zu kurz gesprungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6135 6159

Senkung der Einkommensteuertarife

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6422

Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6515 6516

Rückgang des Einkommensteueraufkommens aufgrund der Steuerreform, jeweilige Auswirkungen einer Senkung des Spitzensteuersatzes auf 45 und 35 %

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528 6538

Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6900

Weitere Absenkung der Einkommensteuertarife; Einführung eines Bürgergeldsystems bzw einer negativen Einkommensteuer

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7178 7180 7189

Eintreten für eine Energieverbrauchsteuer zugunsten der Senkung der Lohn- und Einkommensteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314

Einkommensteuergesetz

s. Einkommensteuer

Einreise

s. Zuwanderung

Einreisesichtvermerk

s. Sichtvermerk

Einrichtungshaus

s.a. Versandunternehmen

Situation des mittelständischen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels in BW

Entwicklung der Zahl, Größe, Umsätze, Personalstände und Insolvenzrate o.g. Einrichtungshäuser in BW und bundesweit; Auswirkungen des Konzentrationsprozesses und der Flächengrößen auf kleine und mittelständische Unternehmen; Maßnahmen zur Kompensation der Wettbewerbsverzerrung, Unterstützung der Marketing- und Einkaufsvereinigungen mittelständischer Betriebe

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 03.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3494

BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 10 11

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Bereitstellung einer verbesserten Verkehrsinfrastruktur zur Ansiedlung der Firma Ikea in Ludwigsburg

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1868

Konkurrenz des IKEA-Einrichtungshauses für die innerstädtischen Geschäfte in Ludwigsburg

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4764

Einschreibgebühren

s. Hochschulgebühren

Einschreibung (Hochschule)

s. Immatrikulation

Einschulung

s. Schulanfänger

Einspeisegesetz

s. Stromeinspeisung

Einspruch (Rechtsbehelf)

s. Rechtsbehelf

Eintrittsgebühren

s. Gebühren

Einwanderung

s. Zuwanderung

Einwegdose

s. Verpackung

Einwendung (Rechtsbehelf)

s. Rechtsbehelf

Einwohner

s.a. Bevölkerungsbewegung

s.a. Statistische Erhebung

s.a. Wohnsitz

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Verschuldung zwischen den BLändern nach der Einwohnerzahl; Zuweisung von Asylbewerbern nach dem Bevölkerungsanteil

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501-2505 2511 2512 2574 2576 2577

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Verschuldung zwischen den BLändern nach der Einwohnerzahl

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2701

Bewertung des Prinzips der Einwohnerveredelung im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3366 3370 3374 3376

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Verschuldung zwischen den BLändern nach der Einwohnerzahl

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3570

Ersetzung von Bürgerversammlungen durch Einwohnerversammlungen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3651 3653 3657-3659

Kritik an der Verlagerung von Bürger- zu Einwohnerrechten

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3948

Gewichtung der Stimmen der einzelnen Staaten im europäischen Ministerrat nach deren Einwohnerzahl

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5111

Abschaffung der Einwohnerwertung im Kreisfinanzausgleich

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5215 5217-5219

Bewertung der Einwohnerveredelung der Stadtstaaten im Länderfinanzausgleich als ungerechtfertigt nach dem Urteil des BVerfG

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5872 5875 5876 5878 5879 5881 5883 5885 5887-5889

Bewertung der Einwohnerveredelung der Stadtstaaten im Länderfinanzausgleich als ungerechtfertigt nach dem Urteil des BVerfG

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7166 7172

Gewichtung der Stimmen der einzelnen Staaten im europäischen Ministerrat nach deren Einwohnerzahl

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479 7484 7489 7490

Vorschlag einer Ablösung der Rundfunkgebühr durch eine Einwohnerabgabe

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7659 7662 7664

Vorschlag einer Ablösung der Rundfunkgebühr durch eine Einwohnerabgabe

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7955 7958

Einwohnermeldeamt

s. Meldebehörde

Einwohnerzahl

s. Einwohner

Einzelbetriebliche Wirtschaftsförderung

s. Wirtschaftsförderung

Einzelhandel

s. Handel

Eisenbahnalpentransversale

s. Eisenbahnstrecke

Eisenbahnbrücke

s. Brücke

Eisenbahngesellschaft

s. Eisenbahnunternehmen

Eisenbahnkreuzung

s. Bahnkreuzung

Eisenbahnstrecke

s.a. Bahngleis

s.a. Bahnkreuzung

s.a. Brücke

s.a. Enzbahn

s.a. Filstalstrecke

s.a. Gäubahn

s.a. Hochgeschwindigkeitszug

s.a. Kinzigtalbahn

s.a. Murgtalbahn

s.a. Murrbahn

s.a. Museumsbahn

s.a. Nagoldtalbahn

s.a. Rheintalbahn

s.a. Schönbuchbahn

s.a. Schwarzwaldbahn

s.a. Stuttgart 21

s.a. Südbahn

s.a. Trassenpreis

s.a. Wieslaufalbahn

s.a. Wutachtalbahn

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Anbindung der o.g. Raumschaft an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenertüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/10

Finanzierungs- und Terminplanung für den Einsatz der Neigetechnik im Regionalverkehr

Kosten für die Ertüchtigung der einzelnen Strecken, für den Betrieb und die Fahrzeugbeschaffung; Verteilung der finanziellen Lasten zwischen Land, anliegenden Gebietskörperschaften und Bahn AG; Stand und Ergebnisse von Verhandlungen; Finanzierungsanteile aus Mitteln des SchienenwegeausbauGes, des GVFG, aus Regionalisierungs- und Haushaltsmitteln; Optionen des Landes bzw der Bahn AG zur Fahrzeugbeschaffung; Auslieferungs- und Einsatztermine

Antr

s. Regionalverkehr

Drs 12/49

Umwelt und Verkehr

Planungsstand des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm

GrAnfr

s. Umwelt

Drs 12/84

Pendolinoeinsatz auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ulm

Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bereitstehende Mittel bzw Prioritäten für den Ausbau der zum Einsatz von Neitec-Fahrzeugen vorgesehenen Strecken und Umsetzung des integralen Taktfahrplans; zukunftsweisende Verkehrsanbindung des LKreises Sigmaringen

Antr

s. Regionalverkehr

Drs 12/87

Planung der ICE-Trasse im Filderraum - mit Anschluß der Gäubahn

Prüfung neu vorgelegter Varianten (Bereich Plieningen) iRd anstehenden Raumordnungsverfahrens; Hinwirkung auf Vorlage neuer Kostenschätzungen durch die Bahn AG sowie Vorschläge für alternative Anschlüsse der Gäubahn (Vermeidung einer Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen)

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 10.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/167

Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter Teck - Oberlenningen

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich Wendlingen

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 12.07.1996 und Antw UVM Drs 12/198

Drohende Stilllegung der Bahnstrecke Maulbronn - Maulbronn-West

Beurteilung der DB-Planung; Bewertung des Konzepts Integraler Taktfahrplan als Planungsgrundlage für den künftigen SPNV; Förderung einer Streckenübernahme durch NE-Bahnen

KIAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 12.09.1996 und Antw UVM Drs 12/383

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BRrepublik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Funktionen der Zulaufstrecken Stuttgart-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau im grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, Linienverbesserungen an beiden Strecken, durchgehende Elektrifizierung der Südbahn; Nachbesserung des Abkommens vor Inkrafttreten; Abstimmung mit Österreich und den betroffenen BLändern, Kantonen und Regionen; Einbeziehung von deren Vertretern in den Lenkungsausschuss zur Umsetzung der Vereinbarung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 24.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/413

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 27-29 (dazu EAntr Norbert Zeller SPD)

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Mittlg LReg 28.10.1997 Drs 12/2090

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/435

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gothard; Mitteleinsatz für Güterumschlagsanlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/436

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 27-29

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Mittlg LReg 28.10.1997 Drs 12/2090

Investitionen in Nahverkehrsstrecken der Deutschen Bahn nach dem BSchienenwegeausbauGes

Mittelabfluß und geförderte Projekte 1995, geplante Maßnahmen 1997/98; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung in voller Höhe sowie als Zuschuss statt Darlehen unter der Programmhoheit der Länder

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/437

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- und VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 30 31

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Gesundheitliche Auswirkungen und Folgekosten von Lärm an Straßen und Schienenstrecken; Lärmschutzmaßnahmen und Kosten; Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms für Schienenwege; Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Unterstützung von Forschungsprojekten zur Lärminderung bei Pkw und

Lkw

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/438

Integriertes Verkehrskonzept Göppingen(Süd)/Albvorland (Krs Göppingen)

Vorliegende Studien zum Verkehrsaufkommen und zu Verkehrslösungen in der o.g. Raumschaft, Empfehlung einer Teil- oder Vollreaktivierung der Eisenbahnstrecke Göppingen/Boll bzw Übertragung auf die WEG? Planungsstand, Trassenverläufe und Realisierungschancen der Ortsumgehungen Jebenhausen, Bezgenriet, Boll, Holzheim und Heiningen

KIAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/451

Schiienenanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhofs, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KIAnfr Heinrich Haasis CDU 04.10.1996 und Antw UVM Drs 12/478

Neckartalbahnhof Wendlingen

Planungsstand, Varianten und Kosten eines Neckartalbahnhofs an der NBS Stuttgart-Ulm; Grundannahmen und Aussagen der Untersuchungen von Prof. Heimerl, Einbeziehung von Verkehrsströmen aus Tübingen/Reutlingen nach Ulm/München sowie eines Interregiohalts als Prämissen einer neuen Studie; Kosten-Nutzen-Analyse einer S-Bahn Kirchheim-Neckartalbahnhof-Flughafen-Stuttgart-Hbf; Hinwirkung auf eine zweigleisige Wendlinger Kurve für die Relation Stuttgart-Tübingen mit niveaufreier Einfädelung auf die NBS bzw auf den Bau des Neckartalbahnhofs

Antr

s. *Bahnanlage*

Drs 12/689

Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beurteilung des derzeitigen Angebots und dessen Akzeptanz; Prüfung von Alternativen zur Bahn AG; Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten; Mitfinanzierung von 31 Doppelstockwagen; Übernahme des Sprinter-Konzepts; Einführung des Taktverkehrs ab dem Sommerfahrplan 1997; Verringerung der Fahrzeiten

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 26.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/700

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 39-41

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs auf der Strecke Heilbronn-Stuttgart

Abhilfemöglichkeiten für die Engpässe im Berufsverkehr; Hinwirkung auf den Einsatz bzw Finanzierung von Doppelstockwagen

KIAnfr Richard Drautz FDP/DVP 05.12.1996 und Antw UVM Drs 12/782

Herstellung von Kostentransparenz und marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Schienenpersonennahverkehr

Umfang und Bedingungen des mit der Bahn AG abgeschlossenen Verkehrsvertrags bzw der Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an die DBAG und nichtbundeseigene Eisenbahnen; Bestellung von Leistungen im grenzüberschreitenden Verkehr mit anderen BLändern sowie Frankreich und der Schweiz; Darlegung der Strecken, des Leistungsumfanges und der Beteiligung betroffener Gebietskörperschaften

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/790

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beschleunigung der Verbindung durch Wegfall von Haltepunkten; Einsatz eines besseren Wagenmaterials

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 11.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/822
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 39-41
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Neitech-Züge auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Ausfall des Pendolino wegen technischer Mängel, Erreichung der fast gleichen Fahrzeit mit „normalen“ Zügen: Geltendmachung von Schadenersatz- bzw Minderungsforderungen gegenüber der Bahn AG bzw dem Herstellerwerk Adtranz

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/823

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Würzburg

Ersetzung des veralteten Wagenmaterials

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 23.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/862
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 39-41
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überteuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KlAnfr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/864

Die Leistungen der DB AG in der Relation Stuttgart-Würzburg
Überfüllung und Verspätung eines Eilzugs auf o.g. Verbindung am 05.01.1997, Intervention als Auftraggeber und Vertragspartner der Bahn AG, Bewertung des Falles als vertragswidrige Leistungserbringung; Hinwirkung auf Verbesserungen in der Schnittstelle dieser Relation mit dem Oberzentrum Heilbronn mit modernem Zug- und Wagenmaterial

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 30.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/978
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs

12/1410 S. 51 52
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Zugverbindung Italien-Schweiz-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Eintreten für die o.g. Fortsetzung des Einsatzes von Neigetechnikzügen; Einrichtung einer den ICE-Zügen vergleichbaren Fernverkehrslinie entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Heilbronn-Franken

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 12.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1026
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 51 52
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Anschlag auf ICE-Bahnstrecke

Darlegung des o.g. Anschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und der vergleichbaren Taten in den letzten zehn Jahren; Gefährdungspotential für Menschen und Sachwerte; strafrechtliche Bewertung bzw Verfolgung durch die zuständigen Behörden

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/1036

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/1037

Hochgeschwindigkeitsstrecke Mannheim-Saarbrücken-Paris / Paris-Straßburg-Karlsruhe mit Verlängerung Heilbronn-Nürnberg-Prag

Hinwirkung auf Umsetzung der Vereinbarung von La Rochelle zwischen der deutschen und französischen Regierung bzw der o.g. Verlängerung über Heilbronn nach Prag

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 25.02.1997 und Antw UVM Drs 12/1075

Güterverkehrsentwicklung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in BW

Entwicklung der o.g. Daten und Landeszuschüsse seit 1985; Auswirkungen der Bahnreform und Abhängigkeit von der DB, Übernahme von Strecken, Rolle der Trassenpreise, Steuerungsverluste im Falle der Veräußerung von Landesbeteiligungen, Gewährung von Planungssicherheit durch Förderung von Investitionen in Rollmaterial und Infrastruktur; Hinwirkung auf Innovationen i.V. mit der Erhebung einer Abgabe für den Straßenschwerlastverkehr, Ausbau von Ring- und Linienzügen in der Fläche, Forcierung des kombinierten Ladungsverkehrs

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/1108

Pläne zur Abgabe und Stilllegung von Eisenbahnstrecken in BW durch die Deutsche Bahn AG

Darlegung der von o.g. Plänen betroffenen Strecken, Maßnahmen zur Erhaltung der Strecken mit Personen- und Güterverkehr; Reformbedarf bei der Sicherstellung einer gemeinwohlorientierten Infrastrukturvorhaltung

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1194
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 11-13
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Haltepunkte von Neigetechnik-Zügen

Ausgrenzung von Nürtingen als Haltepunkt im Neitec-Verkehr ab Herbst 1997 auf der Strecke Stuttgart-Reutlingen-Tübingen-Albstadt-Ebingen; Kriterien bzw Kosten der Festlegung von Haltepunkten; Bestätigung der vom VM gegenüber OB Bachofer genannten 1 Mio DM?

KlAnfr
 s. *Schienenfahrzeug*
 Drs 12/1281

Stilllegung und Entwidmung von Schienenstrecken in BW 1994-1996

Von der DB o.a. Eisenbahnunternehmen beantragte und abgeschlossene Verfahren zur Stilllegung, zum Rückbau sowie zur Entwidmung von Schienenstrecken als Verkehrswege; Hinwirkung auf weitestgehende Erhaltung der Schieneninfrastruktur, ggf Unterstützung der Übertragung an Dritte bzw Übernahme in eigener Regie; Verhinderung von Streckenentwidmungen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1356
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 21-23
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegeausbauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einführung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1459
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 24 25
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus 1998-2002; Auswirkungen auf BW

Entwicklung o.g. Investitionen im Vergleich zum BFernstraßenbau, Anteil der auf BW entfallenden Summen bzw Projektförderungen, insbes für die ABS/NBS Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Augsburg, Karlsruhe-Dresden; Realisierbarkeit einer Verdoppelung des Schienenverkehrs nach dem Generalverkehrsplan BW? Hinwirkung auf eine bessere Bedienung des Landes bzw des Investitionsanteils der Schiene

Antr
 s. *Verkehrsplanung*
 Drs 12/1483

Schienenverbindung im Fernverkehr Stuttgart-Singen (-Zürich)
 Prüfung einer neuen Fernverkehrsverbindung über Tübingen/Reutlingen-Rottweil als Alternative zur vorgesehenen Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen bzw auch als Zulaufstrecke zur NEAT

Antr Dr. Hans Freudenberg u.a. FDP/DVP 03.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1548
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 28
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kostenbelastung der Kreise und Gemeinden durch die Nachrüstung von Bahnübergängen für die Neigetechnik

Art und Realisierungszeitpunkt der notwendigen Maßnahmen an der Strecke Sigmaringen-Tübingen, Höhe der jeweiligen Kostenbeteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften und des Landes nach dem EisenbahnkreuzungsGes

Antr
 s. *Bahnkreuzung*
 Drs 12/1595

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbands für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbünde

GrAnfr
 s. *Personenverkehr*
 Drs 12/1616

Neubaustrecke Heilbronn-Nürnberg („Unterländer Schnellbahn“)

Eintreten für eine „Unterländer Schnellbahn“, Auslegung für Personenverkehr unter Einsatz von modernen Hochgeschwindigkeits-Neigezügen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1639
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 30
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Zukunft der Schienenwege der Deutschen Bahn AG in BW

Bericht über die Ergebnisse der Verkehrsministerkonferenz vom 10.06.1997 in München, insbes über Stilllegungs- und Verkaufsabsichten sowie Rentabilität einzelner Strecken

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 19.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1643
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 21-23
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Hohe Lärm- und Abgasemissionen durch Dieselloks an der Strecke Plochingen-Lenningen

Verbesserung der Situation durch Einbringung entsprechender Regelungen in den neuen Verkehrsvertrag mit der Bahn AG bzw durch eine evtl Elektrifizierung der Strecke

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen
07.07.1997 und Antw UVM Drs 12/1716

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, RegionalisierungsGes und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmen, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenertüchtigung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1763

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenertüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbände und -kooperationen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1765

Ausbau des Schienenwegs Aalen-Heidenheim-Ulm

Auswirkungen einer Ausklammerung im Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus auf die Einführung des Integralen Taktfahrplans auf dieser Strecke bzw auf den ÖPNV in der Region Ostwürttemberg

KIAnfr Wolfgang Staiger SPD 31.07.1997 und Antw UVM
Drs 12/1848

Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Forderungen gegenüber Bonn seit dem Beschluß des Umwelt- u. VerkA vom 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 27-29, Reaktionen auf das Positionspapier des UVM zum Ausbau der Zulaufstrecken zur NEAT und Anbindung der Ostschweiz an den Gotthard-Basistunnel; Erwartung einer erneuten Volksabstimmung zur NEAT in der Schweiz?

KIAnfr Norbert Zeller SPD 06.08.1997 und Antw UVM Drs
12/1866

Region Franken

Verbesserte Anschlüsse und Einführung des Integralen Taktfahrplans im Schienennah- und -fernverkehr; zweigleisiger Ausbau und Einführung des Stundentakts im Regionalverkehr auf der Murrbahn; Beurteilung des Konzepts „Unterländer Schnellbahn“ mit Linienführung über Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2005

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahe Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr Nils Schmid u.a. SPD 09.01.1998 und Stellungnahme
UVM Drs 12/2354

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Stand und Ausgestaltung der Ausschreibung sowie der eingegangenen Angebote zum o.g. Projekt; Eintreten in Verhandlungen mit Bayern, Thematisierung und Lösung aller grenzüberschreitenden Fragen, Aufnahme in einen Staatsvertrag und erneute Ausschreibung; Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2367

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-

Strecken

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 29.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2425
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 26 27
 PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

ICE-Neigetechnik-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg
 Eintreten für eine Fortführung der Cisalpino-Linie Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 05.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2585
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 31
 PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Planung und Bau des TGV-Est

Stand des Projekts zwischen Paris und Straßburg bzw Saarbrücken, Sicherheit der Finanzierungszusagen der Europäischen Kommission, Einsatz von Neigetechnikzügen als Alternative zum Streckenausbau? Zahl von durchgehenden Zügen nach Mannheim und Stuttgart; Baubeginn zur Verbindung der Rheintalstrecke mit dem französischen Netz; Gewährleistung von Hochgeschwindigkeitszügen über den Nord- und Südast des TGV-Est?

Antr Peter Hauk u.a. CDU 13.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2621
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 51
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Überschreitung der festgesetzten Streckenvollauslastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
 s. *Gäubahn*
 Drs 12/2760

Cisalpino-Verlängerung der Strecke Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 29.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2796

Wiederinbetriebnahme von Eisenbahnstrecken im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Probleme mit Trassenpreisen

Anhängige Stilllegungsverfahren sowie geplante Wiederinbetriebnahmen im Sonderzug- und Regelzugverkehrsbereich; Bewertung der von der Bahn AG verlangten Trassenpreise im europäischen Vergleich, Ersetzung durch eine Deckungsbeitragsrechnung? Änderungsbedarf bei der Preisfindung, Eintreten für eine unabhängige Trassenzuteilungsinstantz?

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2971
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs

12/3453 S. 53 54
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Schnellbahntrasse Stuttgart-Augsburg der Deutschen Bahn AG im Raum Kirchheim/Teck - Weilheim/Teck

Summierung von Autobahn- und Zuglärm bei der Festlegung der zulässigen Lärmgrenzwerte iRd Planfeststellungsverfahren

MdlAnfr
 s. *Lärmschutz*
 Drs 12/3031

Güterverkehr auf der Schiene und schienenähnliche Verkehrswege

Transportaufkommen und -kapazitäten, Logistikzentren und Schienenwege: Stand, Entwicklungsprognosen und Planungen bis 2010; Sicherheitsstandard und Nachbesserungsbedarf beim Zugmaterial

Antr
 s. *Güterverkehr*
 Drs 12/3210

TGV-Est und TGV-Rhin-Rhone - zeitgleiche Verknüpfung mit dem deutschen Schienennetz

Abnahme des TGV-Ost mit dessen Inbetriebnahme 2003, Lösung der Verknüpfungproblematik des TGV-Rhein-Rhone mit dem deutschen und Schweizer Schienennetz, Ausbau der Rheintalstrecke nach Basel bis 2005

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 30.09.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3288
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 17
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG

Stand o.g. Bemühungen bzw Abwendung der geplanten Streichung von IR-Verbindungen in der Region Franken; Möglichkeiten zur Erhaltung der ICT-Relation Stuttgart-Heilbronn-Würzburg; synoptische Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Verbindungen zwischen Heilbronn, Stuttgart und Würzburg sowie zwischen Stuttgart u.a. Reisezielen in BW

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 01.10.1998 und Antw UVM Drs 12/3297

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr
 s. *Schienenverkehr*
 Drs 12/3299

Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie Mannheim-Darmstadt(-Frankfurt)

Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregio- und D-Zug-Verbindungen auf der o.g. Strecke, Auswirkungen auf den ÖPNV, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in den letzten drei Jahren, Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans, Aufnahme der ABS Darmstadt-Mannheim in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des BVerkehrswegeplans

Antr

s. *Schienerverkehr*
Drs 12/3481

Planmäßige Realisierung des Projekts Stuttgart 21

Stand der Vorbereitung zur Vermarktung der freiwerdenden Flächen, des Planfeststellungsverfahrens sowie der Bohrungs- und Erkundungsarbeiten; Umsetzung der vereinbarten Zeit- und Finanzierungsplanung, insbes bez der Mittelanteile des Bundes; Verzahnung der NBS Stuttgart-Augsburg mit dem Projekt iRD vordringlichen Bedarfs des BVerkehrswegeplans

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/3540

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktdichte und Integration in Verbünde; Einrichtung bzw Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr
s. *Öffentliches Verkehrsmittel*
Drs 12/3567

Keine Einfahrt von Dieselmotoren in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KlAnfr
s. *Schienerfahrzeug*
Drs 12/3627

Schienezustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Minderung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr
s. *Schienerverkehr*
Drs 12/3790

Zukunft des Ländlichen Raums

Verknüpfung des Schienen- mit dem Straßengüternahverkehr, Wiederinbetriebnahme von Schienenstrecken

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr
s. *Hochgeschwindigkeitszug*

Drs 12/4050

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Stuttgart 21/Hochgeschwindigkeitsstrecken

Verfahrensstand und bisher getätigte Investitionen für das Projekt Stuttgart 21; Beweggründe und Kriterien der BReg und Bahn AG zur Überprüfung des Vorhabens u.a. Großprojekte; Konsequenzen einer Verzögerung oder Einstellung für die Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, des Flughafens und der Messe sowie den Bau der Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4146

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG II

Fortsetzung o.g. Bemühungen nach Beantwortung der KlAnfr 12/3297, insbes Ergebnisse der Gespräche zwischen LKreise, Regionalverband, IHK und Bahn AG sowie einer bei der DE-Consult in Auftrag gegebenen Studie; Verstärkung des Engagements zur Verbesserung des Fernverkehrs Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 05.10.1999 und Antw UVM
Drs 12/4444

Projekt Stuttgart 21; hier: Vorfinanzierung der neuen ICE-Strecke Wendlingen-Ulm durch das Land

Chancen einer Zustimmung des Bundes und der Bahn AG zu dem o.g. Vorschlag der LReg und damit eines planmäßigen Baubeginns und Realisierung des Gesamtprojekts?

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4491

Schienerverkehr: Filstalstrecke contra Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm

Einsatz von Neigetechnikzügen auf der Strecke Wendlingen-Plochingen sowie auf der Filstalstrecke als Alternative zum o.g. Neubauprojekt; Beurteilung dieser Pläne der Bahn AG sowie der Auswirkungen auf die Belastung der Strecke, der Anwohner und das vorhandene Zugangebot; Art und Kosten notwendiger Sanierungs- bzw Ausbaumaßnahmen; Position der LReg, der Stadt Stuttgart, der betroffenen LKreise und des VRS

KlAnfr
s. *Filstalstrecke*
Drs 12/4532

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.11.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4550
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 27 28
 PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Ausmaß der Finanzierungslücken von Stuttgart 21

Kosten und Finanzierung des o.g. Projekts bzw der Verbindungskurven Wendlingen und Plochingen

Antr
 s. *Stuttgart 21*
 Drs 12/4703

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schienen- und Straßenverkehrsinfrastruktur, Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn, Vorrang der Neubaus Strecke Stuttgart-Ulm vor Stuttgart 21?

GrAnfr
 s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
 Drs 12/4714

Langsamfahrstellen auf Bahnstrecken in BW

Ursachen und Zahl von Langsamfahrstellen im Vergleich zu 1994; Aufwand zur Beseitigung bzw Maßnahmen für eine vorbeugende Unterhaltung der Strecken durch die DB-Netz-AG

KlAnfr
 s. *Schienenverkehr*
 Drs 12/4754

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung der zweigleisigen Rheinbrücke bei Kehl, der Karlsruher Kurve bei Appenweier, des Rastatter Tunnels, der Strecke Karlsruhe-Vaihingen/Enz, der NBS Stuttgart-Ulm sowie Sanierung des Stuttgarter Hbf

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4786
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 53
 PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Sonderprogramm zur Reaktivierung von Eisenbahnstrecken; Modellprojekt innovativer Schienengüterverkehr in der Fläche

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810 9-10 S. 36 37
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4841 5-6 S. 8 9
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Stilllegung von Schienenstrecken in BW und Möglichkeiten der Trassensicherung

Auflistung der Fälle von Stilllegung und Entwidmung von Strecken der Bahn AG u.a. sowie der vertraglichen Sicherung von Trassen seit 1994; Übergabe von Strecken an andere Eisenbahnunternehmen; Beurteilung bzw Übernahme von Trassensiche-

rungsverträgen anderer BLänder

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4876
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 41 42
 PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Einbeziehung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart

Auswirkungen einer gegenteiligen Planung der DBAG für den gesamten Rhein-Neckar-Raum; Intervention mit dem Ziel der Anbindung an die ICE-Strecke

Antr
 s. *Mannheim, Stadt*
 Drs 12/4947

Veränderung der Situation auf der so genannten Teckbahn

Zuständigkeitsübertragung für die Strecke Wendlingen-Kirchheim-Oberlenningen auf den Verband Region Stuttgart; Maßnahmen gegen die Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner, u.a. Förderung des Einsatzes moderner Dieseltriebwagen mit GVFG-Mitteln?

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 06.03.2000 und Antw UVM Drs 12/4951

Bahnverbindungen zwischen LKreisen Calw und Böblingen

Unterstützung o.g. Bemühungen der beiden LKreise um die Strecken Nagold-Herrenberg bzw Calw-Sindelfingen

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 23.03.2000 und Antw UVM Drs 12/5018

Vorbereitung der Überarbeitung des BVerkehrswegeplans

Anmeldung von Straßen- und Schienenprojekten zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Auswahlkriterien und Baukostenvolumen, Berücksichtigung von im Ausbaustandard reduzierten, umweltverträglicheren Varianten sowie einer intermodalen Abstimmung zwischen den Projekten

Antr
 s. *Verkehrsplanung*
 Drs 12/5029

Anstehende Stilllegung von Schienenstrecken in BW

Verhinderung einer Stilllegung der im Güterverkehr genutzten Strecken Balingen-Schömberg, Stockach-Schwackenreute, Geislingen-Altenstadt: Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Eisenbahnunternehmen bzw Erhaltung durch Trassensicherungsverträge mit der Bahn AG; Erwartung weiterer Stilllegungsanträge?

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.04.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5077
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 41 42
 PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Projekt „Regent“ der DB AG

Auswirkungen der o.g. (internen) Konzeption, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche, Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe nach Abschluss der Vorarbeiten

KlAnfr
 s. *Personenverkehr*
 Drs 12/5198

Auswirkungen der Schienenverkehrspläne der Deutschen Bahn AG auf BW

Bewertung der neuen Konzepte zur Gestaltung des Schienenverkehrs, Auswirkungen des Projekts „Regent“, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche; Chancen einer Regionalisierung der Infrastruktur nachgeordneter Schienenstrecken

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/5253

Bahnverbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Verbesserung der Nah- und Fernverkehrsanbindung der Region Heilbronn-Franken

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 22.09.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5542
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 42 43
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Sicherstellung der Finanzierung für das Gesamtprojekt Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm/Stuttgart 21

Verhandlungen mit Bayern über die Einhaltung der Vorfinanzierungszusage für den Ausbau der Strecke Ulm-München, Ermöglichung durch zeitliche Streckung von anderen Schienenprojekten in Bayern

Antr SPD 17.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5620

Neigetechnik-Einsatz auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Finanzielle Auswirkungen des Ausfalls des Neitech für das Land und die beteiligten Kommunen; Hinwirkung auf den Einsatz einer neuen Generation solcher Züge

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5678

Anmeldungen von Straßen- und Schienenprojekten beim BVerkehrsMin

Anmeldungen projektierte Landesstraßen und BFernstraßen sowie Schienenwege zur Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen in den nächsten fünf Jahren über die zusätzlichen Programme bzw Rücknahme der globalen Minderausgaben

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5755

Probleme mit Neitech-Fahrzeugen

Auflistung der Betriebsstörungen und betroffenen Strecken, Zusammensetzung der Finanzierung o.g. Züge, Art und Höhe der gestellten und ggf beglichenen Schadenersatzforderungen bzw Entschädigung der betroffenen Fahrgäste, Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Bahn AG, Beurteilung der Zukunft der Neigetechnik

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5808

Ausbau und Modernisierung der wichtigsten Schienenstrecken

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Ausbau und Elektrifizierung von Strecken in BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Anbindung der Landeshauptstadt an das internationale Hochgeschwindigkeitsnetz, Chancen und Risiken des Projekts Stuttgart 21, Fahrzeitverkürzungen im Nah- und Regionalverkehr

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 485-495

Aus- und Neubaubedarf von Strecken in BW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460

Vorwurf einer Vernachlässigung der Investitionen in den Ausbau der Schiene; Planungs- und Realisierungsstand von Aus- und Neubauprojekten in BW

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5537 5538 5540-5545 5548 5550-5555

Zeitgleiche Realisierung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke nach Ulm

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6051

Bekräftigung der Bedeutung einer zeitgleichen Realisierung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke nach Ulm; Ausbau der Rheintal- und Südbahn

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6123 6144 6145 6152

Realisierung der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm, Ausbau der Strecke Karlsruhe-Basel

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6190 6191 6205

Dringliche Schienenprojekte in BW, Mitteleinsatz zur Reaktivierung von Schienenstrecken

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399-6405 6407 6410 6411

Haushaltsrisiken durch Stuttgart 21 und Vorfinanzierung der NBS Stuttgart-Ulm

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528

Befürchtung eines Scheiterns der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Bau von separaten Strecken für den Schienengüterverkehr; Anbindung von Stuttgart und Mannheim an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz; Kritik an der Mittelkürzung des Bundes für das Programm „Netz 21“

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196-7199 7202-7204 7206 7210

Geplante Einsparung von 2,6 Mio Zugkilometern in BW, Defizite der Bahn infolge der Unterhaltung des Streckennetzes, Finanzierung des Schienenausbaus mit Straßenbenutzungsgebühren

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464 7468 7469 7471 7472 7474-7478

Eisenbahnunternehmen*Auswirkungen der geplanten Einsparmaßnahmen im ÖPNV-Bereich*

Auswirkungen auf die Planungen im Rhein-Neckar-Gebiet und im mittleren Neckarraum sowie im Bereich der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen); Verzögerung des Integralen Taktfahrplans durch Zuschußkürzungen an die Bahn AG?

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/238

Drohende Stilllegung der Bahnstrecke Maulbronn - Maulbronn-West

Beurteilung der DB-Planung; Bewertung des Konzepts Integraler Taktfahrplan als Planungsgrundlage für den künftigen SPNV;

Förderung einer Streckenübernahme durch NE-Bahnen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/383

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/435

Verwirklichung von Konzeptionen zur Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und die Binnenwasserstraße

Stand der o.g. Entwicklung bzw der Resonanz eines entsprechenden LFörderprogramms; Planungsstand von Güterverkehrszentren und -umschlaganlagen; Erarbeitung von Konzeptionen für eine bedarfsorientierte Flächenbedienung im kombinierten Verkehr; Teilnahme an einem EU-Programm zur Innovationsförderung im Kombiverkehr; Beteiligung nichtbundeseigener Eisenbahnen sowie der privaten Transportwirtschaft an der Organisation und Abwicklung kombinierter Verkehre

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/675

Herstellung von Kostentransparenz und marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Schienenpersonennahverkehr

Umfang und Bedingungen des mit der Bahn AG abgeschlossenen Verkehrsvertrags bzw der Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an die DBAG und nichtbundeseigene Eisenbahnen; Bestellung von Leistungen im grenzüberschreitenden Verkehr mit anderen BLändern sowie Frankreich und der Schweiz; Darlegung der Strecken, des Leistungsumfanges und der Beteiligung betroffener Gebietskörperschaften

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/790

Güterverkehrsentwicklung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in BW

Entwicklung der o.g. Daten und Landeszuschüsse seit 1985; Auswirkungen der Bahnreform und Abhängigkeit von der DB, Übernahme von Strecken, Rolle der Trassenpreise, Steuerungsverluste im Falle der Veräußerung von Landesbeteiligungen, Gewährung von Planungssicherheit durch Förderung von Investitionen in Rollmaterial und Infrastruktur; Hinwirkung auf Innovationen i.V. mit der Erhebung einer Abgabe für den Straßenschwerlastverkehr, Ausbau von Ring- und Linienzügen in der Fläche, Forcierung des kombinierten Ladungsverkehrs

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/1108

Stilllegung und Entwidmung von Schienenstrecken in BW 1994-1996

Von der DB o.a. Eisenbahnunternehmen beantragte und abgeschlossene Verfahren zur Stilllegung, zum Rückbau sowie zur

Entwidmung von Schienenstrecken als Verkehrswege; Hinwirkung auf weitestgehende Erhaltung der Schieneninfrastruktur, ggf Unterstützung der Übertragung an Dritte bzw Übernahme in eigener Regie; Verhinderung von Streckenentwidmungen

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1356

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbands für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, RegionalisierungsGes und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Verkehrsverträge zwischen dem Land BW und den Leistungserbringern im Schienenpersonennahverkehr

Verhandlungsstand und vorliegende Entwürfe zur Fortsetzung o.g. Verträge mit der Bahn AG und NE-Bahnen; Regelungen zu Ausstattung und Reinigung von Fahrzeugen und Bahnhöfen, Personal, Pünktlichkeit und Fahrscheinkontrollen; Verifikation dieser festgeschriebenen Standards, Sanktionen bei Nichteinhaltung? Aussagen über Sonderzugverkehre; Öffnung von Leerfahrten für Fahrgäste

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2378

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und In-

standsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
s. *Straße*
Drs 12/2394

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2425

Verkauf der Eisenbahnwohnungen in BW an die LEG

Verzicht auf den Verkauf der 12.000 Wohnungen der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften an ein japanisches Bankhaus; Wahrung der Mieterinteressen, Veräußerung an die LEG

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/2786

Nahverkehrsgesellschaft

Aufgabenübertragung für den SPNV vom UVM auf die NVBW: Personalbestand der Gesellschaft, Vorgehensweise anderer BLänder, geplante Kürzung von Regionalisierungsmitteln des Bundes aufgrund dieser Zuständigkeitsübertragung

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2976

Wettbewerb im ÖPNV

Vorschaltung von Wettbewerbsverfahren, Preisanfragen und Ausschreibungen seitens des Landes vor der Vergabe von SPNV-Leistungen? Auftreten des Landes bzw landeseigener Gesellschaften als Leistungsanbieter in einer Übergangsphase bis zum Erreichen wettbewerblicher Strukturen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/3088

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3299

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Bedeutung und Aktivitäten der SWEG im ÖPNV; potentielle Erwerber (Deutsche Eisenbahngesellschaft bzw Tochterfirma WEG) und Auswirkungen einer Privatisierung der SWEG

GrAnfr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3367

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 10)

Entwicklung der Beteiligungen im Eisenbahnbereich

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 VI. S. 2
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg FM 23.09.1999 Drs 12/4437
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5923
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250
Mittlg LReg 06.07.2001 Drs 13/52

Kostenlose Beförderung von Fahrrädern in Nahverkehrszügen in BW

Hinwirkung auf eine entsprechende Vereinbarung des Landes als Besteller der Nahverkehrszüge mit der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen nach dem Beispiel einzelner LKreise und dem Land RPF

Antr
s. *Fahrrad*
Drs 12/3411

Vergabe der Regionalbahn Langenau-Laupheim

Vergabeverfahren und -kriterien für das o.g. Regionalbahnprojekt; Berücksichtigung konzeptioneller Vorleistungen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm/WEG? Gründe für die Beauftragung der ZugBus, Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)

KIAnfr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/3636

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung von Anlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Wachstumsprognosen im Transit- und internationalen Güterverkehr; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung von Anlagen und Linien des o.g. Transportsystems, u.a. in Heilbronn, Offenburg, Reutlingen und Ulm, sowie unter Einbeziehung privater Dritter, von NE-Bahnen und der Binnenschifffahrt; Entwicklung und Erprobung innovativer KV-Technologien; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung des Bundes und Vereinbarungen mit der Bahn AG, Gewährleistung der Anbindung ländlicher Räume

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3717

Errichtung eines „Regionalen logistischen Zentrums“ (RLZ) im Standortraum Crailsheim

Förderung einer Reaktivierung der vorhandenen Umschlaganlage? Bündelung von logistikintensiven Wirtschaftsaktivitäten und Güterströmen in der o.g. Raumschaft, Moderation zwischen Verladern, Speditionen, DB Cargo, Stadt Crailsheim und dem LKreis Schwäbisch Hall; Gewinnung von NE-Bahnen für Zubringerdienste zu den großen Terminals in Kornwestheim/Mannheim

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/4057

Entwicklung des kombinierten Verkehrs auf der Schiene

Darstellung o.g. Zahlen und Fakten der letzten fünf Jahre; Ursachen der schleppenden Entwicklung; geplante, errichtete und schließungsbedrohte Umschlaganlagen des KV; Auswirkungen der von der DB Cargo neu eingeführten Preisstruktur auf bestimmte Regionen und Relationen; Handlungsbedarf und -möglichkeiten der LReg

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/4224

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 17)

Verkehrsverträge des Landes mit der Deutschen Bahn AG und anderen Verkehrsunternehmen

Mittlg

s. *Personenverkehr*

Drs 12/4678

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuern? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/4675

Stilllegung von Schienenstrecken in BW und Möglichkeiten der Trassensicherung

Auffüstung der Fälle von Stilllegung und Entwidmung von Strecken der Bahn AG u.a. sowie der vertraglichen Sicherung von Trassen seit 1994; Übergabe von Strecken an andere Eisenbahnunternehmen; Beurteilung bzw. Übernahme von Trassensicherungsverträgen anderer BLänder

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4876

Anstehende Stilllegung von Schienenstrecken in BW

Verhinderung einer Stilllegung der im Güterverkehr genutzten Strecken Balingen-Schömberg, Stockach-Schwackenreute, Geislingen-Altenstadt: Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Eisenbahnunternehmen bzw. Erhaltung durch Trassensicherungsverträge mit der Bahn AG; Erwartung weiterer Stilllegungsanträge?

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/5077

Verwendung der Regionalisierungsmittel im öffentlichen Verkehr

Höhe und Art der Verwendung o.g. Mittel des Bundes seit 1996, Anteil des Einsatzes für den ÖPNV, Höhe der Trassenpreise, Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an NE-Bahnen, Evaluation der bestellten Leistungen, angewandte Sanktionen bei Verfehlung der geforderten Qualitätsstandards, Umfang der eingesetzten Landesmittel seit 1996

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/5774

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Verbesserte Anbindung ländlicher Räume an den Schienengüterverkehr unter Einbeziehung von NE-Bahnen

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 12/5832

Die Interregio-Verbindungen und das Regierungsdogma der landesweiten Lösung, wie es den Wettbewerb verhindert und die Verbindungen gefährdet

Verengung des Wettbewerbs um die Vergabe der Ersatzverkehre für die ausfallenden Interregio-Verbindungen durch die LReg durch ausschließliche Akzeptanz von Bieterern mit einem landesweiten Gesamtpaket; Verzicht auf diesen Ausschluss von Angeboten für einzelne Strecken

Antr

s. *Interregio-Verkehr*

Drs 12/5871

Notwendigkeit von mehr Wettbewerb zwischen der Bahn AG u.a. Leistungsanbietern im Schienenverkehr

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3227 3228

Prüfungen des RH im Eisenbahnbereich; Empfehlung einer Veräußerung der Beteiligungen an der SWEG und HzL

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4785 4788 4790

Initiierung des Auftretens der HzL, SWEG, Bodensee-Oberschwaben-Bahn und AVG als Wettbewerber der Bahn AG; Bewerbungen von zwei ausländischen Unternehmen um den Betrieb stillgelegter Bahnstrecken in BW

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7475-7477

Eisstadion

s. *Sportstätte*

EIT

s. *Europäische Atomgemeinschaft*

Electronic Commerce

s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*

Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken

s. *Eisenbahnstrecke*

Elektrische Leitung

s.a. *Energieversorgung*

Stromtrassenerweiterungen und Kapazitätserhöhungen

Absatzsteigerung der Neckarwerke infolge der kalten Witterung; Begründung des öffentlichen Interesses am Neubau weiterer Hochspannungstrassen und damit eines VGH-Urteils zu Enteignungen in Nürtingen aufgrund nicht zutreffender Angaben der Neckarwerke? Beteiligung der EVU an Kernkraftwerken im Ausland, Benötigung der Kapazitätserweiterungen lediglich zum Stromtransit durch BW?

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 02.08.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/282

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 8
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Geplante 110 kV-Freileitung der EVS bei Bad Urach-Münsingen
Regionale Verteilung, Länge und Kosten von Freileitungen und Erdverkabelungen in BW u.a. BLändern, Entwicklung seit 1986; Einflußnahme auf die EVU für eine stärkere Reinvestition der Gewinne in die Erdverkabelung; Übernahme einer Moderatorenrolle in einem Modellprojekt „Zukunftstechnologie Erdkabel“; Alternativen zu dem o.g. Freileitungsprojekt

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 07.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2004

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 6 7

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Stromtod von Vögeln durch Freileitungen

Mittlg
s. *Vogel*

Drs 12/3748

Psychosomatische Folgen des Elektrosmogs

Definition der Begriffe „Elektrosmog“ und „Elektrosensibilität“; Beurteilung von Gesundheitsgefahren durch Strahlenbelastungen infolge von Mobilfunksendern und Mobiltelefonen, Niederfrequenzleitungen u.a.; Unterstützung der Begehren von Bürgerinitiativen?

Antr
s. *Elektrizität*
Drs 12/5162

Elektrizität

s.a. *Energieversorgung*

s.a. *Kraftwerk*

s.a. *Stromeinspeisung*

Stromtrassenerweiterungen und Kapazitätserhöhungen

Absatzsteigerung der Neckarwerke infolge der kalten Witterung; Begründung des öffentlichen Interesses am Neubau weiterer Hochspannungstrassen und damit eines VGH-Urteils zu Enteignungen in Nürtingen aufgrund nicht zutreffender Angaben der Neckarwerke? Beteiligung der EVU an Kernkraftwerken im Ausland, Benötigung der Kapazitätserweiterungen lediglich zum Stromtransit durch BW?

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/282

Sicherheitsbetrachtungen baden-württembergischer KKW

Verhinderung des Bezugs von Importstrom von ausländischen KKW mit vergleichsweise niedrigen Sicherheitsstandards

Antr
s. *Reaktorsicherheit*
Drs 12/2940

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Intensität und Kosten o.g. Prüfungen der Gewerbeaufsichtsämter, u.a. auch im Zuge der Bildschirmarbeitsplatzrichtlinie und der Elektromagnetischen Verträglichkeits-Richtlinie

GrAnfr
s. *Deregulierung*

Drs 12/3655

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Anteil der Kernenergie an der Stromgewinnung in BW, bundes- und europaweit; Höhe der jeweiligen Stromein- und -ausfuhr; Einschätzung der Bedarfsentwicklung

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Stromtod von Vögeln durch Freileitungen

Mittlg
s. *Vogel*
Drs 12/3748

Psychosomatische Folgen des Elektrosmogs

Definition der Begriffe „Elektrosmog“ und „Elektrosensibilität“; Beurteilung von Gesundheitsgefahren durch Strahlenbelastungen infolge von Mobilfunksendern und Mobiltelefonen, Niederfrequenzleitungen u.a.; Unterstützung der Begehren von Bürgerinitiativen?

Antr Wolf Krisch u.a. REP 05.05.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5162
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 23
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz

Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5279

Feststellung eines Zusammenhangs zwischen Waldsterben und elektromagnetischen Wellen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1857

Wahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3220

Wahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom aus KKW

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213 4214 4216 4222-4226 4266

Auswirkungen einer Veräußerung der Anteile an der EnBW auf den Energiestandort BW; Entwicklung vom Monopol der EVU zum heutigen Handel mit Strom

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599-5620

Wahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom aus (unsicheren) KKW; Stromanteil aus KKW in BW

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892 5895 5896 5898 5900 5901

Neuordnung der Landesbeteiligungen als Reaktion auf den liberalisierten Strommarkt in Europa, Wahrung der Unabhängigkeit vor billigem Atomstrom, Bedeutung von Werbung und Vertrieb bei der Vermarktung von Strom

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973

Bündelung des Stromeinkaufs für die landeseigenen Gebäude

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6394

Eintreten für den Bezug von umweltfreundlich erzeugtem Strom von kommunalen EVU

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6472

Stromanteil aus KKW in BW; Wahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom aus (unsicheren) KKW; Erhöhung der Energieeffizienz

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033-7036 7038-7041 7046 7049-7054 7059 7061 7063 7066 7069 7070 7081 7085 7087

Auswirkungen des Verkaufs der EnBW-Anteile an die EdF auf den europaweiten Wettbewerb im Strommarkt

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161 8162 8166 8176-8178 8180 8181 8183 8184

Elektrizitätspreis

s. Energiepreis

Elektrizitätstarif

s. Energiepreis

Elektrizitätszähler

s. Messgerät

Elektro-Ausbildungszentrum

s. Ausbildungsstätte

Elektrogerät

s.a. Unterhaltungselektronik

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr

s. Permanente Energiequellen

Drs 12/752

Stromsparende Bürogeräte in der LVerwaltung

Ausschließliche Beschaffung von Geräten, die in der Liste stromsparender Geräte der Gemeinschaft Energielabel Deutschland aufgeführt sind

Antr

s. Energieeinsparung

Drs 12/3222

Stromverbrauch durch Standby-Betrieb

Gleichsetzung des o.g. Stromverbrauchs mit der Leistung von zwei KKW durch das Umweltbundesamt; Art und Stand der Entwicklung eines Standby-Betriebs mit geringem Stromverbrauch

sowie von Zusatzgeräten zur (zwischenzeitlichen) Abschaltung des Bereitschaftsbetriebs; Hinwirkung auf die Anwendung dieser Techniken bei der Unterhaltungs- und Elektronikindustrie

Antr

s. Energieeinsparung

Drs 12/3786

Alternative Krebstherapie

Beurteilung der Clark-Methode zur Therapie von schwerkranken Krebs- und Aids-Patienten mit einem Elektrogerät, Frage nach Verbindungen zur Scientology-Organisation

KlAnfr

s. Krebs (Krankheit)

Drs 12/5238

Förderung energiesparender Elektrogeräte

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504

Elektrohaushaltsgerät

s. Elektrogerät

Elektroindustrie

s. Elektrotechnische Industrie

Elektronisch überwachter Hausarrest

s. Arrest

Elektronische Datenverarbeitung

s. Datenverarbeitung

Elektronische Steuererklärung

s. Steuerveranlagung

Elektronischer Geschäftsverkehr

s.a. Datenübertragung

s.a. Digitale Signatur

s.a. Zahlungsverkehr

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkleinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr

s. Spionage

Drs 12/2899

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste

Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr

s. Spionage

Drs 12/2990

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 16.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3868 (30 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 14-16

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Schutz christlicher Sonn- und Feiertage

Aushöhlung des o.g. Verfassungsgebots durch Arbeitsgenehmigung, Ladenöffnung u.a. Ausnahmen sowie elektronische Bankgeschäfte und Einkäufe; Prüfung einer Beschränkung der bestehenden Ausnahmeregelungen und von Maßnahmen zugunsten einer verbesserten Garantie der Sonntagsruhe

Antr

s. *Sonn- und Feiertage*

Drs 12/4181

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr

s. *Spionage*

Drs 12/4186

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung; Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr

s. *Spionage*

Drs 12/4410

Stand der Kryptopolitik in BW

Vorlage eines Sachstandsberichts; Konsequenzen der Verpflichtungen iR eines internationalen Abkommens, Vereinbarkeit mit den von der BReg formulierten Eckpunkten und Empfehlungen der Medien-Enquetekommission des BTags; Sicherheit von Verschlüsselungsprogrammen für die elektronische Kommunikation der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

Antr

s. Kryptographie

Drs 12/4571

Ges zur Erprobung elektronischer Bürgerdienste unter Verwendung der digitalen Signatur (e-Bürgerdienst-Ges)

Erprobung der elektronischen Kommunikation bzw des Austauschs von Erklärungen zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur

GesEntw

s. *Digitale Signatur*

Drs 12/5240

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der VO (EWG) Nr. 218/92 über die

Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der indirekten Besteuerung (MwSt)

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen

Mittgl

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5469

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 20.10.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5640

Produktangebot von Unternehmen im elektronischen Bereich, Notwendigkeit eines Schutzaudits für den elektronischen Handel

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5272 5273

Zunahme des elektronischen Handels über das Internet

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5843 5844 5849

Zunahme von Warenströmen und damit von Verkehr durch den elektronischen Handel über das Internet

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7205

Zunahme des elektronischen Handels über das Internet

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7240 7242 7243

Elektronisches Grundbuch

s. *Grundbuch*

Elektrotechnische Industrie

s.a. *Datenverarbeitungsindustrie*

Geplante Schließung des Alcatel SEL-Werkes in Mannheim

Erwerb des Firmengeländes für 16 Mio DM durch die LKB und Zurückvermietung an den Konzern bis zum Jahr 2000 unter Zusage der Standorterhaltung; Frage nach einem Zusammenhang zwischen dem Scheitern des Multimediaprojekts „Datenautobahn“ und dem Abbau von Standorten in BW; Verhinderung der Schließungspläne in Mannheim

Antr SPD 23.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1365
 Antr SPD 17.07.1997 Drs 12/1757
 PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2282-2291
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S.
 10 11
 PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Ausbildungsplatzabbau in der Elektroindustrie

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242

Ausstieg aus dem Multimedia-Projekt „Datenautobahn“, Auswirkungen bei den beteiligten Firmen Alcatel SEL, Sony, Bosch, ANT und Hewlett-Packard; Standortentscheidung von HP für Herrenberg

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 545-562 570

Entwicklung von Nachfolgeprojekten zur gescheiterten „Datenautobahn“ unter Einbeziehung der Firmen Alcatel SEL, Sony und Bosch

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1696

Schließung des Alcatel SEL-Werks in Mannheim

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2159-2162

Aufwärtsentwicklung der Elektroindustrie, Anteil am Exportboom

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3438 3440-3442

Erinnerung an den Verkauf der SEL an die französische Alcatel und die damit verbundenen Arbeitsplatzverluste

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5604 5605

Erinnerung an den Verkauf der SEL an die französische Alcatel und die damit verbundenen Arbeitsplatzverluste

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5969 5970

Wettbewerbsfähigkeit der Elektroindustrie; Erinnerung an den Verkauf der SEL an die französische Alcatel und die damit verbundenen Arbeitsplatzverluste

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8181 8184

Elementarschadenversicherung

s. Schadenversicherung

Elitegymnasium

s. Gymnasium

Ellwangen, Stadt

Autobahnmeistereien in Ostwürttemberg

Fusion der Autobahnmeistereien Ellwangen und Heidenheim/Oggenhausen zu einer neuen Straßenmeisterei in Aalen/Ebnat: Planungsstand, Einbeziehung der Vorstellungen des Landes, finanzielle Wirkungen (Veräußerung der freierwerbenden Liegenschaften, Kosten eines Neubaus), Frage nach betriebswirtschaftlichen Vergleichsberechnungen und Auswirkungen auf Instandsetzung, Unterhalt und Verkehrssicherheit sowie für die betroffenen Mitarbeiter

Antr
s. Straßenmeisterei
 Drs 12/1466

Autobahnmeistereien in der Schwabe

Umsetzungsstand der o.g. Neuordnungskonzeption und der damit verbundenen Personalentscheidungen unter Mitwirkung der örtlichen Personalräte; Ergebnisse der Erprobung einer Weiterführung der Autobahnmeistereien Ellwangen und Herrenberg als Außenstellen benachbarter Autobahnmeistereien; Synergieeffekte einer Zusammenführung der Autobahnmeisterei Ellwangen mit der dortigen Straßenmeisterei, Bewertung als Schritt zur angestrebten Einzigigkeit der Straßenbauverwaltung

Antr
s. Straßenmeisterei
 Drs 12/3407

Vorwegnehmende Entscheidungen bei der projektierten Verlagerung der Autobahnmeisterei Ellwangen nach Heidenheim

Versetzung von Mitarbeitern nach Heidenheim trotz der noch laufenden (ergebnisoffenen) Testphase, Zahl der von dieser Anordnung des UVM Betroffenen, Auswirkungen auf deren Arbeitssituation und Lebensgestaltung; Aussetzung der Versetzungen bis zur Vorlage der Ergebnisse der laufenden Testphase

Antr
s. Straßenmeisterei
 Drs 12/4395

Verwaltungsreform im Bereich der Autobahnmeistereien - ohne Einbeziehung der Beschäftigten?

Konzeption zur Neuordnung der Autobahnmeistereien im Raum Heidenheim/Ellwangen, Beteiligung der Personalvertreter? Vorwegnahme der Ergebnisse der noch laufenden Testphase durch Versetzung von Mitarbeitern nach Heidenheim

KlAnfr
s. Straßenmeisterei
 Drs 12/4439

ELR

s. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Elsenz, Ortsteil

s. Eppingen, Stadt

Elterliches Sorgerecht

s. Sorgerecht

Eltern

s.a. Adoption
s.a. Familie
s.a. Mitwirkung im Schulwesen
s.a. Mutter
s.a. Sorgerecht
s.a. Unvollständige Familie

Aufbau von Mütter- und Tageselternvereinen

Stand des Aufbaus und der Finanzierung, Rückführung der Fördermittel? Beteiligung der LKreise und Kommunen an der Förderung

KlAnfr
s. Tagesmutter
 Drs 12/176

Verbot der Verteilung von Elterninformationen der Gesamtelternbeiräte an alle Eltern über die Schulen

Beurteilung des über die Oberschulämter ergangenen Verbots einer Verteilung der Einladung zur Eltern-Schüler-Demonstration am 03.12.96 in Stuttgart gegen die Kürzung der Schülerförderungszuschüsse; Bewertung als Behinderung der Arbeit und Mitbestimmungsrechte der Elternbeiräte

KlAnfr

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 12/729

Stärkung und Erweiterung der demokratischen Mitbestimmungsrechte der Eltern an der Schule

Beurteilung der „Ravensburger Erklärung“ des LEIternbeirats; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes; Besetzung der Schulkonferenz drittelparitätisch mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern (§ 47), Erweiterung der Mitbestimmungsrechte des Elternbeirats auf die Grundsätze der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit (§ 57)

Antr

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 12/1461

Grundschulempfehlung

Konfliktfälle zwischen der Empfehlung der Lehrer und dem Elternwunsch seit 1991, Anteil von Beratungsverfahren und Eignungsprüfungen, Grundlagen und Ergebnisse der Prüfungen und Kontrollprüfungen; Vereinbarkeit der VwV zum Aufnahmeverfahren in weiterführende Schulen mit dem Entscheidungsrecht der Eltern nach dem SchulGes

Antr

s. *Weiterführende Schule*

Drs 12/1630

Kindeswohl

Rechtliche Definition der Begriffe „Wohl des Kindes“ und „Erziehungsfähigkeit der Eltern“; Kriterien für entsprechende Feststellungen seitens der Gerichte; (ungeprüfte) Übernahme von Entscheidungen der Jugendämter durch Sozialämter u.a. Behörden

KlAnfr

s. *Kind*

Drs 12/2121

Pflegekinder

Zahl und Situation von Kindern in Pflegefamilien, Art und Überprüfung der von den Pflegeeltern zu erbringenden Voraussetzungen, Entscheidungskompetenzen und Kontakte von Pflegeeltern und Jugendamt; Änderungsbedarf der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Festlegung regelmäßiger Untersuchungen der Kinder durch einen Betreuungsarzt des Jugendamtes?

Antr

s. *Pflegekind*

Drs 12/2314

Betreutes Umgangsrecht

Praxis der o.g. Hilfen für Mütter und Väter ohne elterliches Sorgerecht: durchführende Einrichtungen, zuweisende Institutionen, insbes Gerichte, und Zuweisungskriterien, Höhe und Träger der Kosten, gleichmäßige Kostenerstattung aller Organisationen?

Antr

s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

Drs 12/2525

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Konsequenzen aus o.g. Zustandsbeschreibung und Forderungen der Kinder-Enquetekommission, Abbau der Benachteiligung von Familien mit Kindern gegenüber kinderlosen Paaren, Verbesserung des Familienleistungsausgleichs sowie des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen und damit der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit für beide Elternteile bzw Alleinerziehende, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“, eigenständige soziale Absicherung geringfügiger Arbeitsverhältnisse, Fortentwicklung des Erziehungsurlaubs sowie familiengerechter Arbeitszeiten, Mittelaufstockung für den sozialen Mietwohnungsbau u.a.

GrAnfr

s. *Familie*

Drs 12/3322

Tagesmüttervereine in BW

Stand und weitere Entwicklung des flächendeckenden Aufbaus von Tagesmüttervereinen, Anteil der im Landesverband der Tagesmütter, Pflegeeltern und Eltern BW vertretenen Vereine, Erstattung eines finanziellen Ausgleichs vonseiten der Jugendämter für die Aufgabenerfüllung des Landesverbands? Art und Umfang der Förderung der Vereine durch das Land, die LKreise und Kommunen; Zahl und Betreuungsaufwand der Tagespflegekinder, Kostenanteil der Eltern und Pflegepersonen

Antr

s. *Tagesmutter*

Drs 12/4142

Pflegekinderwesen in den Stadt- und LKreisen in BW

Betreuung, Beratung und Kontrolle von Pflegefamilien; Personalausstattung der Jugendämter in den Stadt- und LKreisen; Durchführung einer Jugendhilfeplanung nach dem KJHG; Kriterien der Auswahl von Pflegekindern und -eltern; Regelungen zur Zuständigkeit und Datenübermittlung zwischen den Jugendämtern

Antr

s. *Pflegekind*

Drs 12/4255

Zukunft der Hauptschule

Ersetzung der Grundschulempfehlung durch ein intensives Beratungsgespräch mit den Eltern vor deren Entscheidung über die weiterführende Schulart

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 12/5082

Sorgerechtsübertragungen

Zahl o.g. Fälle seit 1996 wegen Entzug des Sorgerechts von den Eltern, Verlust der Eltern oder Freigabe zur Adoption; Übertragung auf Verwandte, Jugendämter oder Sonstige; Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien u.a.

KlAnfr

s. *Sorgerecht*

Drs 12/5684

Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7757

Belastung der Eltern durch Lernmittelbeschaffung, Umsetzung der in der LVerfassung verbrieften Lernmittelfreiheit an den öffentlichen Schulen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971-7981

Elternbeirat

s. Mitwirkung im Schulwesen

Elternvertretung

s. Mitwirkung im Schulwesen

Embryo

s. Leibesfrucht

Emigration

s. Auswanderung

Emission von Schadstoffen

s. Schadstoff

Emissionsabgabe

s. Schadstoffabgabe

Emmendingen, Landkreis

Landesweite Bedeutung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen

Bilanz nach fünf Jahren: Kooperation der Beteiligten, Effekte in der Landschaftspflege und beim Naturschutz, naturverträgliche Landnutzung, Existenzsicherung der Landwirte und Interessenausgleich mit dem Naturschutz, Erhalt der Artenvielfalt; Bewertung und dauerhafte finanzielle Absicherung des Projekts; Frage nach Ergebnissen weiterer Verbände seit 1991

Antr

s. Landschaftsverband

Drs 12/924

Erfolg der privaten Arbeitsvermittlung von Sozialhilfeempfängern im LKreiss Emmendingen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5860 5861 5865

Emmendingen, Stadt

Landesweite Bedeutung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen

Bilanz nach fünf Jahren: Kooperation der Beteiligten, Effekte in der Landschaftspflege und beim Naturschutz, naturverträgliche Landnutzung, Existenzsicherung der Landwirte und Interessenausgleich mit dem Naturschutz, Erhalt der Artenvielfalt; Bewertung und dauerhafte finanzielle Absicherung des Projekts; Frage nach Ergebnissen weiterer Verbände seit 1991

Antr

s. Landschaftsverband

Drs 12/924

Empfingen, Gemeinde

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Angriff einer motorisierten Schlägertruppe gegen den Leiter des Empfinger Polizeipostens: Gegenstand von Ermittlungen und evtl strafprozessualen Maßnahmen, Folgen der Verletzungen des Betroffenen, Gründe für die unmittelbare Freisetzung der Täter nach Feststellung der Personalien bzw für die Gestattung der Weiterfahrt mit einem Pkw trotz wahrgenommener Alkoholisierung der Täter

KlAnfr

s. Polizeibeamter

Drs 12/2098

Verlagerung der Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler von Tübingen nach Empfingen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6927

Endingen, Stadt

Die Förderpraxis im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum
Beteiligte Ebenen und Kriterien der Vergabeentscheidungen, Auflistung der Projekte und Fördersätze in den letzten zwei Jahren, Begründung der Maximalförderung des Vereinszentrums in Königschaffhausen

Antr

s. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Drs 12/4231

Energieagentur

s. Energieberatung

Energieberatung

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Erhaltung der Fördermittel für die Klimaschutz- und Energieagentur

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-12 S. 60

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-8 S. 8 9

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr

s. Permanente Energiequellen

Drs 12/752

Haushalt 1997; Epl 10

Maßnahmen des Klimaschutzes, Finanzierung der Klimaschutz- und Energieagentur

s. Klima
Drs 12/910

Sicherung der Arbeit der Verbraucherzentrale BW

Entwicklung der Zuschüsse von Bund und Land zur Umsetzung des Strukturkonzepts; Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf Leistungen, Beratungsstellennetz und den Etat der Organisation; Förderung der Energieberatung seit 1992; Verlängerung der Realisierung des Stufenplans um ein Jahr

Antr
s. Verbraucherschutz
Drs 12/2265

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes

Verhandlungen zwischen EVU und Großkunden um Preisnachlässe, Resonanz der Beratung der Handwerkskammern, Vergleich der Industriestrompreise in Europa, Verflechtungen zwischen kommunalen Versorgungsbetrieben und der EnBW, Nachbesserung der Verträge von Stadtwerken mit den Stromlieferanten

Antr
s. Energierecht
Drs 12/3548

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr
s. Ökologisches Bauen
Drs 12/3585

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken

Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. Energieeinsparung
Drs 12/4087

Energieberatung durch das LGewerbeamt und die Klimaagentur, Abbau der Doppelstruktur

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1617

Eintreten für den Erhalt des Fellbacher Energieberatungszentrums

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3305

Würdigung der Mittelaufstockung für die Klimaschutz- und Energieagentur

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5050

Würdigung der Beratungsleistung der Klimaschutz- und Energieagentur

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6471

Effizienz der Energieberatung durch Handwerksmeister

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504

Energiebericht

Schreiben des WM vom 05.05.1997 - Energiebericht 1996

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1929
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2052
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2589

Schreiben des WM vom 09.04.1998 - Energiebericht 1997

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681
BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3019
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Schreiben des WM vom 14.07.1999 - Energiebericht 1998

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.02.2000 Drs 12/4905
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Schreiben des WM vom 13.07.2000 - Energiebericht 1999

Mittlg WM 17.07.2000 Drs 12/5362
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5528
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7503

Energieeinsparung

s.a. Energieberatung

Niedrigenergiebauweise im LWohnungsbauprogramm

Erfahrungen von Gemeinden mit dem Verkauf von Grundstücken unter der Auflage zur Bebauung in Niedrigenergiebauweise; Aufnahme einer entsprechenden Fördervoraussetzung in das Wohnungsbauprogramm 1997

Antr Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/68
Antr CDU und FDP/DVP 04.12.1996 Drs 12/756
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 793-800
Mittlg LReg 26.06.1997 Drs 12/1712

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabensperren und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr
s. Investition
Drs 12/269

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 25)

Flächenmanagement und Energieverbrauchsdaten bei Behördenbauten

Mittlg
s. Landeseigene Immobilien
Drs 12/900

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/543

Vollzug der HeizungsanlagenVO

Übertragung der Überwachung nach dem EnergieeinsparungsGes auf das Schornsteinfegerhandwerk, Durchführung der Überprüfung in fünfjährigem Turnus unter Einbeziehung der Thermostatventile

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/642

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energieeinsparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/676

Energiesparen im Wohnungsbestand

Verschärfung der WärmeschutzVO; Weiterentwicklung des Wärmebedarfsausweises zu einem Energiepaß, Hinwirkung auf dessen breite Einführung; Begründung der Einstellung des LM-odernisierungsprogramms sowie der Erhebung hoher Gebühren für die Ausstellung „Energiesparen im Altbau“ und für die Broschüre „Energiesparendes Bauen und gesundes Wohnen“

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
27.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/717
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1512 S.
14 15
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus

Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärme Gewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/752

Haushalt 1997; Epl 07

Aufstockung der Fördermittel für erneuerbare Energien und Energieeinsparung

s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/907

Haushalt 1997; Epl 07

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/907

Klimaschutz

Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene seit 1987; Beurteilung einer CO₂-Besteuerung oder Änd der Mineralölsteuer, verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung, Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr u.a.

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bebauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1655

Aktion „Klimadividende - Klimaschutz zahlt sich aus“

Initiierung o.g. Aktion zur Einsparung von Energie und Wasser an Schulen, Hochschulen und Dienststellen des Landes; Weitergabe der Hälfte der erzielten Einsparungen als Prämie an die jeweilige Vertretung der Schüler, Studierenden und Bediensteten; Bericht über die Resonanz des Wettbewerbs „Klimafreundliche Schule“

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1773

Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden

Verbrauchs- und Kostenentwicklung von Wärme und Strom seit 1992, Umfang des Abschlusses und Auswirkungen o.g.

Verträge, Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmedämmung und besseren Energienutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung; Realisierung der angekündigten Gebäude- und Liegenschafts-Energiekonzepte; Ausstattung der Gebäude mit Meßeinrichtungen, Zahl von Stellen sowie Schulung von Anlagenbetreuern

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
08.10.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2017

Konsequenzen aus dem Modellvorhaben „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“

Erzielbare Energieeinsparpotentiale im Wohnungsbestand; Umsetzung iR von Initiativen zur Novellierung der WärmeschutzVO

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2056

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/2407

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Aufstockung der Fördermittel für erneuerbare Energien und Energieeinsparung

s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/2407

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iRd privaten Altbausanierung

Antr SPD 03.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2577
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3891-3897
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 10
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Partnerschaften zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Vergabe der notwendigen heizungstechnischen Modernisierungs- und Einsparmaßnahmen an externe Fachbetriebe, Finanzierung über die eingesparten Energiekosten

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 19.03.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2651
BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 9-11
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Auswirkungen des Reihenhausprogramms sowie einer energetischen Sanierung des Gebäudebestandes auf die Umwelttechnik bzw Bauwirtschaft in BW, Potential eines Altbausanierungsprogramms

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Altbaumodernisierungsprogramm

Ausgestaltung und Effekte eines Altbaumodernisierungsprogramms zur Einsparung von (Heiz-)Energie und CO₂-Emissionen, zur Stimulanz der Bauwirtschaft und des Handwerks; Erfahrungen anderer Länder; Finanzierung aus Privatisierungserlösen und Resten der „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Antr

s. *Sanierung*

Drs 12/3048

Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Erweiterung der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 02.09.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3218
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 31
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Stromsparende Bürogeräte in der LVerwaltung

Ausschließliche Beschaffung von Geräten, die in der Liste stromsparender Geräte der Gemeinschaft Energielabel Deutschland aufgeführt sind

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
04.09.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3222
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 31 32
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 11)

Förderung nach dem Umweltschutz- und Energiesparprogramm

Mittlg
s. *Umweltschutz*
Drs 12/3620

Reihenhausprogramm des Landes

Erfahrungen mit der Niedrigenergiebauweise

Antr
s. *Gebäude*
Drs 12/3405

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Aufwertung der Förderkriterien für produktionsintegrierten Umweltschutz und Energieeinsparung

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3585

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Potentiale der einzelnen Energieträger zur Erhöhung der Wirkungsgrade bei der Energieerzeugung und Einsparung von Nutzenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Ergebnisse des Pilotprojekts zur Energieeinsparung

Schwachstellenanalyse von Heizungsanlagen iRd o.g. Projekts in den LKreisen Heilbronn und Ortenau gemeinsam mit dem Schornsteinfegerhandwerk: Ergebnisse, erfolgte Heizungsanierungen und -erneuerungen, Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen, Modifikation der Förderanreize, Durchführung landesweit

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
24.02.1999 und Antw UVM Drs 12/3784

Stromverbrauch durch Standby-Betrieb

Gleichsetzung des o.g. Stromverbrauchs mit der Leistung von zwei KKW durch das Umweltbundesamt; Art und Stand der Entwicklung eines Standby-Betriebs mit geringem Stromverbrauch sowie von Zusatzgeräten zur (zwischenzeitlichen) Abschaltung des Bereitschaftsbetriebs; Hinwirkung auf die Anwendung dieser Techniken bei der Unterhaltungs- und Elektronikindustrie

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 24.02.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3786

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 12 13

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken

Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 02.06.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4087

EnergieeinsparVO

Beurteilung des o.g. Entwurfs der BReg mit der Zusammenführung von Wärmeschutz- und HeizungsanlagenVO, Einbringung von Änderungsvorschlägen im BRat?

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
30.07.1999 und Antw WM Drs 12/4291

Position der LReg zum Entw der neuen EnergiesparVO

Beurteilung des o.g. Entwurfs der BReg, Feststellung einer Verschlechterung gegenüber der WärmeschutzVO von 1995; Eintreten für eine Vereinfachung und Vorgabe des neuesten Stands der Technik mit der Zielsetzung einer Verminderung des Jahresheizwärmebedarfs in allen Bauten um mindestens 25 %

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.10.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4456

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 19 20

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Einsatz von Energiespartechniken in öffentlichen Gebäuden

Förderung des Einsatzes von Präsenzmeldern in Gebäuden des Landes u.a. öffentlichen Einrichtungen nach dem erfolgreichen Beispiel des Landratsamts Aalen und des Scheffold-Gymnasiums in Schwäbisch Gmünd oder der tageslichtabhängigen Abschaltung von Beleuchtungsanlagen in Zürich

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 17.11.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4584

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 (dazu ÄAntr) S. 9-11

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energiequellen im Rahmen eines gebündelten Stromeinkaufs für Landesgebäude, Universitäten und Universitätskliniken

Bezug von 20 % als zertifizierten Ökostrom mit einer jährlichen Steigerung um 3 %, Einräumung von Chancen zur Beteiligung von Stadtwerken, entsprechende Ausschreibung des Gesamtstrombedarfs in Teillosen bzw Verhandlungen mit den potenziellen Vertragspartnern, Verwendung der eingesparten Gelder für ein Förderprogramm für regenerative Energien und Energieeinsparung

Antr
s. *Energienutzung*
Drs 12/4588

Energetische Sanierung im Wohnungsbestand

Umfang der Inanspruchnahme der beiden Programmteile Energie-Spar-Check und verbilligte Kredite für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser; Erfahrungen mit der auf zwei Ministerien verteilten Zuständigkeit; Bereitschaft zur Konzentration des Projekts der Energieeinsparung auf ein Ressort?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4595
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 21-23
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Etatansätze für Altbaumodernisierung und Energieeinsparung

s. *Sanierung*
Drs 12/4807

Stromsparen in Landesgebäuden durch Modernisierung der Lüftungsanlagen und Einbau von Präsenzmeldern

Bestandsaufnahme o.g. klimatechnischer Anlagen und deren Stromverbrauch; Darstellung des Stromeinsparpotenzials durch Modernisierung bzw Einbau von Präsenzmeldern; Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur systematischen Untersuchung der Möglichkeiten und Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
20.01.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4784

Änd des Energierechts des Bundes und Auswirkung auf BW

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen EVU und Energieträger, Bewertung der Energieeinsparungsvergütung durch die Europäische Kommission sowie der Sonderregelungen für die Kraft-Wärme-Kopplung, Stand und Praxistauglichkeit der geplanten Überarbeitung der EnergiesparVO

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/4920

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Aufstockung der Etatansätze für Altbausanierung und Maßnahmen zur Energieeinsparung

ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-2 S. 5 6
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung

Antr
s. *Wohnung*

Drs 12/5540

Förderung der Energieeinsparung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37 41

Förderung von Anlagen und Verfahren zur Energieeinsparung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 77 87 111 121

Förderung der Niedrigenergiebauweise sowie der energetischen Sanierung von Altbauten

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1358 1359

Energieeinsparung in Alt- und Neubauten

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3212

Fortführung der Energieeinsparungen durch effiziente Energienutzung, neue Heizungen, Niedrigenergiebauweise und Wärmeschutz; Erzielung weiterer Einspareffekte durch eine ökologische Steuerreform

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4228 4265 4266

Investitionspotential eines Programms zur Energieeinsparung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4498 4514 4515

Energieeinsparung durch eine ökologische Steuerreform und Einführung eines Altbauanierungsprogramms

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4660 4665 4666 4727 4728 4730 4731

Einführung eines Wärmepasses; Bemerkungen des RH zur Energiesparförderung des WM

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4760 4786

Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5053 5062 5063

Nutzung von Energieeinsparpotenzialen bei Landesgebäuden

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5200 5202 5206

Feststellung einer weitgehenden Ausnutzung der Energieeinsparpotenziale bei der Industrie

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5336

Fortführung der Maßnahmen zur Energieeinsparung, Förderung der energetischen Sanierung von Altbauten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6225 6226 6229-6231 6235

Energetische Sanierung von Altbauten, Würdigung des Energie-sparchecks

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391 6393 6395 6397

Erschließung des Energieeinsparpotenzials durch Förderung der Altbauanierung und Wärmedämmung; Beurteilung des Energiesparprogramms der EU

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459 6460 6463 6468 6469 6471 6472

Energieeinsparung mit dem Altbauanierungsprogramm

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6700 6701

Langfristiges Potenzial an Energieeinsparung, Effizienz des Altbau modernisierungsprogramms

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7036 7048 7063 7067 7069 7081 7082 7088

Energieeinsparung als Antwort auf den hohen Ölpreis

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313 7314 7318 7321 7325-7327

Energieeinsparung mit dem Altbauanierungsprogramm; Förderung energiesparender Geräte und Fahrzeuge

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504-7506

Förderung der energetischen Sanierung von Altbauten

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7809 7810 7813 7816

Energieerzeugung

s.a. Batterie

s.a. Energienutzung

s.a. Energieversorgung

s.a. Kraftwerk

s.a. Wärmekraftwerk

s.a. Wärmetechnik

s.a. Wasserkraft

s.a. Windkraftanlage

Zukünftige Biogasförderung in BW

Anteil der Biogasnutzung und -forschung am Förderprogramm „Biomasse-Heizkraftwerke“, Höhe und Adressaten der Fördermittel in den nächsten Jahren; Einbeziehung der in Drs 11/6052 benannten Gruppen und Institutionen bei der Erstellung des „Entwicklungsprogramms für Biogas-Anlagen“

Antr

s. Biogas

Drs 12/241

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Erkenntnisse aus den Förderprojekten Deggenhausertal und Wolpertshausen sowie aus den Forschungsvorhaben der Universitäten Tübingen und Hohenheim; Bewertung aus energetischer, ökologischer und abfallwirtschaftlicher Sicht; Emissionen bei der Vergärung und Risiken bei der Reststoffausbringung auf landwirtschaftliche Flächen; Einsatzreife, geeignete Kapazitäten und Betreiber sowie Kosten einer Anlage; Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromspeisung ins EVU-Netz; Beurteilung des Einsatzes in Schlachthöfen sowie von Fördermöglichkeiten seitens der Abfallwirtschaft

Antr

s. Biogas

Drs 12/268

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr

s. Energierecht

Drs 12/543

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/676

Wald und Holz

Förderung der energetischen Verwertung von Holz, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, stärkere Nutzung von Holzhackschnitzel-Heizanlagen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/752

Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) in Krankenhäusern

Bisheriger, geplanter und möglicher Einsatz an Krankenhäusern und Unikliniken; Umfang der Energieerzeugung und -nutzung; Herausgabe einer Broschüre mit detaillierten Informationen über Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Einsatzes von BHKW unter den Bedingungen des KrankenhausfinanzierungsGes

Antr
s. *Wärmekraftwerk*
Drs 12/1032

Klimaschutz

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Hemmnisse bei der Umsetzung von umweltschonenden Technologien

Nachweiserbringung über den Wirkungsgrad eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks zur Erlangung einer steuerlichen Erleichterung; Aufwand bzw Kosten einer Meßanlage, u.a. im Falle des Abwasserzweckverbands Biberach, Verzicht auf derartige Auflagen

KIAnfr
s. *Wärmekraftwerk*
Drs 12/1649

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG; Ausbringung aller vergorenen Stoffe auf landwirtschaftliche Flächen nach dem KreislaufwirtschaftsGes und dessen VO; Ausbildung von Landwirten im „Grünen Zentrum“ Boxberg in umweltgerechter landwirtschaftlicher Praxis, Errichtung einer Demonstrationsanlage „Stoffliches Recycling aus landwirtschaftlichen Abfällen“; Forschungsförderung von Motoren für Biogas-, Schwach- und Holzgasbetrieb; Prüfung der Mitbehandlung häuslicher Abwässer in Biogasanlagen; Information von Bauherren, Planern, Bauämtern u.a.

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/2250

5 %-Deckel im StromeinspeisungsGes; hier: Auswirkungen in BW

Erreichung bzw Überschreitung der o.g. Marge bei den einzelnen EVU bis 2002; Sicherstellung der Vergütung nach den Sätzen des StromeinspeisungsGes; Möglichkeiten der EVU zur Weitergabe der überschießenden Mehrkosten auf vorgelagerte Netzbetreiber, insbes bei den Kraftübertragungswerken Rheinfelden und dem Elektrizitätswerk Singen; Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieerzeugung

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/2275

Energie aus Lärmschutzwänden

Geplante Lärmschutzwände an Straßenabschnitten; Integration von Photovoltaik-Modulen zur Stromerzeugung

KIAnfr Sabine Schlager Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 und Antw UVM Drs 12/2419

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmegegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Gestellte, genehmigte und noch unbeschiedene Förderanträge; Höhe der jeweils bewilligten Mittel seit 1995; Umfang und Modalitäten der Projektförderung in Österreich und der Schweiz

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 08.04.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2735
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 25-27
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Steigerung des Anteils der Biomasse am Primärenergieeinsatz, Werbung bei kommunalen Entscheidungsträgern um eine Aufwertung der energetischen Verwertung von Restholz, Anpassung

der Vorschriften für den Betrieb von Holzfeuerungsanlagen an die neuen Feststofffeuerungsstechniken, Förderung dieser Anlagen im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich; Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/3177

Atomausstiegspolitik der BRG und ihre Auswirkungen auf BW
Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Förderung von Holzhackschnitzel-Heizanlagen
Resonanz des „Förderprogramms Holzenergie 2000“; gestellte, genehmigte, abgelehnte und noch unbeschiedene Anträge; Darlegung der jeweiligen Kosten und Förderbeträge; Begründung von Ablehnungen und der Zulassung von Ausnahmen; Art und mögliche Konsequenzen von Kontrollen zur Einhaltung der Fördervoraussetzungen

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/3754

Zwischenbilanz der Auswirkungen des neuen Energiewirtschaftsrechts auf die Strommärkte
Einschätzung der künftigen Anteile regenerativer Energien bei der Stromerzeugung, Anstreben einer Novellierung des Stromerzeugungsges?

Antr
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/4187

Recyclingpapiererlass
Ergebnisse und Konsequenzen der Studie „Verwendung von Durchforstungsholz und Altpapier zur Papierherstellung unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Belange“; Förderung des Einsatzes von Durchforstungsholz zur Energiegewinnung bzw. von Holzhackschnitzelanlagen; Festhalten am Ministerratsbeschluss vom 10.12.1990 über den Einsatz von Papier aus Altstoffen in der LVerwaltung

Antr
s. *Papier*
Drs 12/4213

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen
Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solarthermischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Quotenregelung für Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung
Stand und Ausbaupotenzial o.g. Stromerzeugung, insbes. zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2005; Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie Beschäftigungseffekte einer KWK-Quote mit handelbaren Zertifikaten, Unterstützung bzw. Einbringung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr
s. *Energienutzung*
Drs 12/5138

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen
Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz
Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5279

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?
Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

Nutzung der Geothermie in BW
Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikoübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr
s. *Erdwärme*
Drs 12/5442

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im Elektrizitätsbinnenmarkt

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5514

Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfungs-Änderungsrichtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz

Umsetzungsstand o.g. Richtlinien, insbes für Anlagen zur Energieerzeugung durch Einsatz von Holzresten

Antr Peter Hauk u.a. CDU 16.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5612

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Stand und Nennleistung von Biogas-, Holzhackschnitzel- u.a. Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse; Mittelausstattung und Ausschöpfung der Förderprogramme 2000/01, Zurückweisung von Anträgen aufgrund fehlender Fördermittel? Vorlage eines Konzepts zur Abdeckung von 2,5 % des Primärenergieverbrauchs aus Biomassenutzung, Initiierung einer Informationskampagne für Betriebe von Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr
s. Biomasse
Drs 12/5771

Festhalten am Beitrag der Kernkraft an der Stromerzeugung; energetische Verwertung von Holz

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 67 77 87

Förderung der Energieerzeugung aus Biomasse

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1108 1109

Energetische Verwertung von Schwachholz

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2718 2725

Festhalten an der Stromerzeugung in KKW, Vermeidung von CO₂-Emissionen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4217 4220 4222-4224 4226-4228 4266

Verstärkte Nutzung von Biogas und Biomasse zur Energieerzeugung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Erhöhung des Anteils der regenerativen Energien an der Stromerzeugung, Festhalten an der Stromerzeugung in KKW, Vermeidung von CO₂-Emissionen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6459-6467 6469 6470

Festhalten am Energiemix und damit an der Atomenergie, Beurteilung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Kernenergie, Vergleich der Erzeugungskosten von Strom aus KKW und GuD-Kraftwerken

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033-7070 7081 7085 7087

Energieforschung

s.a. Biogas
s.a. Kernforschungsanlage
s.a. Solartechnik
s.a. Wasserstoff

Förderung der Solarenergie

Förderpraxis und -projekte von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen vor und nach der Landtagswahl, Unterstützung der Freiburger-Solar-Fabrik zur Produktion von Modulen für die

Photovoltaik, Aus-/Nachrüstung öffentlicher Gebäude, Fortsetzung des Programms „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“ sowie der Forschungsförderung der Solarenergienutzung, Schulung von Handwerkern, Architekten und Ingenieuren; kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

Antr
s. Permanente Energiequellen
Drs 12/215

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der EU-Kommission für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration, verbunden mit dem Vorschlag für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft für Maßnahmen im Bereich der Forschung und Ausbildung; hier: Beschl der EU-Kommission zum 5. Rahmenprogramm der europäischen Forschungsförderung

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
Drs 12/1479

Zukunft der Stiftung Energieforschung BW

Verbleib in der Stiftung - entgegen dem Votum des FM; Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen auch im Jahr 1997

Antr SPD 14.08.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1890
BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 5
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Förderung regenerativ erzeugten Methanols als Kraftstoffersatz
Bewertung des vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung entwickelten Verfahrens der regenerativen Methanolsynthese und der damit verbundenen Reduzierung von CO₂-Emissionen; Förderung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Kraftstoffen in Kooperation mit dem Bund, der Automobilindustrie und den Kraftstoffherstellern

Antr
s. Methylalkohol
Drs 12/2058

Energieforschung

Umfang und Effizienz der o.g. Forschungsförderung nach Auffassung des FM; Gründe für die Spitzenposition von BAY und NRW bei der Produktion von Solarzellen

MdlAnfr 1) Claus Schmiedel SPD 28.11.1997 Drs 12/2241
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2824-2826

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschläge der EU-Kommission zu den spezifischen Programmen des Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie zu den spezifischen Programmen EURATOM*

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
Drs 12/3138

Pilotversuch mit kaltgepresstem Rapsöl/Energie vom Acker

Ökologische und ökonomische Bilanz des o.g. Projekts zum Anbau und der energetischen Verwertung von Raps; Ergebnisse der von Prof. Pruckner begleiteten, von den Stadtwerken Crails-

heim durchgeführten Versuche; Beurteilung der Beimischung von kaltgepresstem Rapsöl zu normalem Heizöl; Fortführung des Pilotversuchs

KlAnfr
s. *Raps*
Drs 12/3190

Energiepolitik BW

Schaffung einer neuen Energiepolitik mit sozialen Komponenten in einer europäischen Energieunion, Intensivierung der Forschung und Entwicklung der Kernfusion, Verwertung geothermischer Energie

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3482

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung von Demonstrationsprojekten

Einrichtung eines Förderprogramms für erneuerbare Energien, Bereitstellung von drei Mio DM im laufenden Hj

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3879

Weiterentwicklung in der Kerntechnologie

Auswirkungen der Transmutationstechnologie o.a. Weiterentwicklungen in der Kerntechnik auf den Wirtschaftsstandort BW, Berücksichtigung beim Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF?

MdlAnfr
s. *Kernenergie*
Drs 12/4796

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Förderung der Erforschung und ökonomischen Nutzung regenerativer Energien

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 77 87 111 121

Erforschung neuer Energietechniken, Umsetzung der Ergebnisse in BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3023

Erforschung neuer Energietechniken, Umsetzung der Ergebnisse in BW

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3433 3437 3438 3442 3445

Forcierung der Forschung zu geothermischer Energie und zur Kernfusion

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4224 4225 4227

Investitionen zur Erforschung alternativer Energiearten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4512 4514

Schwerpunkte der Forschungsförderung im Bereich der erneuerbaren Energien, insbes der Solarenergieforschung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5058 5065

Arbeitskräftepotenzial in der Energieforschung, Auswirkungen eines kurzfristigen Ausstiegs aus der Kernenergie

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5455 5456 5458 5462 5463

Erforschung neuer Energietechniken in BW, Investitionen in entsprechende Anlagen

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599 5607 5609

Vorschlag der EdF zur Gründung eines Energieforschungsinstituts an der Universität Karlsruhe; Unterstützung der EnBW bei der Forschung und Entwicklung; Intensivierung der Energieforschung nach dem Tschernobyl-GAU

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956 5958 5960 5967 5971

Forschungsförderung im Bereich der Solarenergie, Vergleich mit Bayern und NRW

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6129 6133 6137

Kritik am Abbau der Forschungsförderung von regenerativen Energiequellen und Solartechnik sowie an der fehlenden Etatisierung des angekündigten Förderprogramms

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6179 6194 6211 6220 6221 6224-6226 6229-6233

Forschungsanstrengungen für konventionelle und regenerative Energien, Vergleich der Förderung mit Bayern und NRW; Auswirkungen des Atomausstiegs auf die Kernforschung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034-7037 7043 7044 7048 7051-7053 7056 7059 7062 7063 7066-7069 7082-7088

Energienutzung

s.a. *Biogas*

s.a. *Biomasse*

s.a. *Energieverbrauchsteuer*

s.a. *Fernwärme*

s.a. *Permanente Energiequellen*

s.a. *Wärmetechnik*

s.a. *Wasserkraft*

Förderung der Solarenergie

Förderpraxis und -projekte von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen vor und nach der Landtagswahl, Unterstützung der Freiburger-Solar-Fabrik zur Produktion von Modulen für die Photovoltaik, Aus-/Nachrüstung öffentlicher Gebäude, Fortsetzung des Programms „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“ sowie der Forschungsförderung der Solarenergienutzung, Schulung von Handwerkern, Architekten und Ingenieuren; kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/215

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“

Zahl und Art der Anträge sowie deren Bescheidung vor und nach Änd der Förderbestimmungen; Höhe und Konditionen der Kreditgewährung iRd angekündigten Darlehensprogramms; Bewertung der vom FM vorgeschlagenen Einsparungen 1997/98; Fördermöglichkeiten der EVU durch Umlegung dieser Mittel auf

den Strompreis, direkte finanzielle Förderung von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen durch die EVU nach dem Vorschlag von Minister Schaufler

KlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/279

Reform des Energiewirtschaftsrechts

Auswirkungen der EU-Richtlinie für den Energiebinnenmarkt und der von der BReg geplanten Novellierung des EnergiewirtschaftsGes, insbes ruinöser Preiswettbewerb um Großabnehmer mit entsprechenden Erlösausfällen und deren Weitergabe an kleinere Verbraucher, Arbeitsplatzgefährdung in deutschen Kraftwerken infolge mangelnder Auslastung, Verringerung der Konzessionsabgaben gegenüber den Kommunen, Beurteilung der Zunahme von Stromlieferungen aus KKW in Frankreich und Osteuropa, Gefährdung der Nutzung regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung; Ablehnung der Vorhaben gegenüber der EU und im BRat

Antr

s. *Energierrecht*

Drs 12/407

Kraft-Wärme-Anlage in der JVA Adelsheim

Verzicht auf die Nutzung der o.g. Anlage nach deren Übernahme durch die EVS

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 25.09.1996 und Antw FM Drs 12/427

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 25)

Flächenmanagement und Energieverbrauchskosten bei Behördenbauten

Mittlg

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 12/900

Aufgabe von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bei den Papierherstellern im Land

Stilllegung eigener Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zugunsten von billigem Fremdstrombezug; Beurteilung derartiger Bestrebungen von seiten verschiedener EVU, z.B. bei den Papierfabriken in Weisenbach, Salach und Scheufelen im Lenninger Tal sowie bei der Textilfabrik KBC in Lörrach; Gegenmaßnahmen ggf über die Wahrnehmung der Energiepreisaufsicht

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/502

BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 22 23

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energie-

trägern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr

s. *Energierrecht*

Drs 12/543

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr

s. *Energierrecht*

Drs 12/676

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/752

Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) in Krankenhäusern

Bisheriger, geplanter und möglicher Einsatz an Krankenhäusern und Unikliniken; Umfang der Energieerzeugung und -nutzung; Herausgabe einer Broschüre mit detaillierten Informationen über Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Einsatzes von BHKW unter den Bedingungen des KrankenhausfinanzierungsGes

Antr

s. *Wärmekraftwerk*

Drs 12/1032

Klimaschutz

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung

Antr

s. *Klima*

Drs 12/1186

Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Ausstieg des Badenwerks aus der Verbändevereinbarung

Vergütung von ins Netz eingespeistem Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung; Reduzierung der Vergütung des Ba-

denwerks auf die vermiedenen Kosten bei gleichzeitiger Erhebung eines Netzdienstleistungsentgelts; Hinwirkung auf Einhaltung der vereinbarten Konditionen über die Preisaufsicht und Beteiligungen an EVU

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/1547

Energierechtsreform

Bewertung der Gegenäußerung der BReg zur Stellungnahme des BRats zum GesEntw zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts, insbes Verzicht auf Übergangsfristen zur Wettbewerbsseinführung, auf Festschreibung eines kommunalen Anspruchs auf eine Konzessionsabgabe, auf ein Wahlrecht der Kommunen zwischen Durchleitungsmodell und Alleinabnehmersystem, Vorrang der Kraft-Wärme-Kopplung und Nutzung erneuerbarer Energien, Benachteiligung der Kunden im ländlichen Raum; Beurteilung des von einem kommunalen EVU erarbeiteten Großhandelswettbewerbsmodells

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/1549

Hemmnisse bei der Umsetzung von umweltschonenden Technologien

Nachweiserbringung über den Wirkungsgrad eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks zur Erlangung einer steuerlichen Erleichterung: Aufwand bzw Kosten einer Meßanlage, u.a. im Falle des Abwasserzweckverbands Biberach, Verzicht auf derartige Auflagen

KlAnfr
s. *Wärmeleistung*
Drs 12/1649

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1655

Aktion „Klimadividende - Klimaschutz zahlt sich aus“

Initiierung o.g. Aktion zur Einsparung von Energie und Wasser an Schulen, Hochschulen und Dienststellen des Landes; Weitergabe der Hälfte der erzielten Einsparungen als Prämie an die jeweilige Vertretung der Schüler, Studierenden und Bediensteten; Bericht über die Resonanz des Wettbewerbs „Klimafreundliche Schule“

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1773

Klimaschutz

Wissenschaftliche (physikalische) Untermauerung bzw Beweissicherung des behaupteten globalen Temperaturanstiegs und der dabei genannten ursächlichen Faktoren von Kohlendioxid und Methan als Treibgas; Frage nach weiteren Beweisen für eine durch Energieverbrauch verursachte Aufheizung der Erdatmo-

sphäre

KlAnfr
s. *Klima*
Drs 12/1778

Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden

Verbrauchs- und Kostenentwicklung von Wärme und Strom seit 1992, Umfang des Abschlusses und Auswirkungen o.g. Verträge, Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmedämmung und besseren Energienutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung; Realisierung der angekündigten Gebäude- und Liegenschafts-Energiekonzepte; Ausstattung der Gebäude mit Meßeinrichtungen, Zahl von Stellen sowie Schulung von Anlagenbetreuern

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2017

5 %-Deckel im StromeinspeisungsGes; hier: Auswirkungen in BW

Erreichung bzw Überschreitung der o.g. Marge bei den einzelnen EVU bis 2002; Sicherstellung der Vergütung nach den Sätzen des StromeinspeisungsGes; Möglichkeiten der EVU zur Weitergabe der überschießenden Mehrkosten auf vorgelagerte Netzbetreiber, insbes bei den Kraftübertragungswerken Rheinfelden und dem Elektrizitätswerk Singen; Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieerzeugung

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/2275

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Antr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/2735

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Potentiale der einzelnen Energieträger zur Erhöhung der Wirkungsgrade bei der Energieerzeugung und Einsparung von Nutzenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Stromverbrauch durch Standby-Betrieb

Gleichsetzung des o.g. Stromverbrauchs mit der Leistung von zwei KKW durch das Umweltbundesamt; Art und Stand der Entwicklung eines Standby-Betriebs mit geringem Stromverbrauch sowie von Zusatzgeräten zur (zwischenzeitlichen) Abschaltung des Bereitschaftsbetriebs; Hinwirkung auf die Anwendung dieser Techniken bei der Unterhaltungs- und Elektronikindustrie

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3786

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Fördermittel zum Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung

ÄAntr SPD 12.04.1999 Drs 12/3956 N 34 S. 88 89
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken
Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4087

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinika

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/4162

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/4221

Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energiequellen im Rahmen eines gebündelten Stromeinkaufs für Landesgebäude, Universitäten und Universitätskliniken

Bezug von 20 % als zertifiziertem Ökostrom mit einer jährlichen Steigerung um 3 %, Einräumung von Chancen zur Beteiligung von Stadtwerken, entsprechende Ausschreibung des Gesamtstrombedarfs in Teillosen bzw Verhandlungen mit den potenziellen Vertragspartnern, Verwendung der eingesparten Gelder für ein Förderprogramm für regenerative Energien und Energieeinsparung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 19.11.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4588
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 8
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1999 und Perspektiven für die weitere Förderung

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; Umfang und Zeitpunkt der Mittelbereitstellung für das von WM Dr. Döring angekündigte Fünf-Jahres-Programm; Beurteilung des von den Koalitionsfraktionen im BTag eingebrachten Erneuerbare-Energien-Ges

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/4752

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft,

Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Änd des Energierechts des Bundes und Auswirkung auf BW

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen EVU und Energieträger, Bewertung der Energieeinsparungsvergütung durch die Europäische Kommission sowie der Sonderregelungen für die Kraft-Wärme-Kopplung, Stand und Praxistauglichkeit der geplanten Überarbeitung der EnergiesparVO

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/4920

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010

Vorschläge und erforderliche Mittel zur Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses in Ergänzung zur Förderung des Bundes bzw über das StromeinspeisungsGes; Ergebnisse der steuerrechtlichen Prüfung einer Förderung über die LStiftung BW; Vorlage einer entsprechenden Ausbaukonzeption

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/4971

Quotenregelung für Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung

Stand und Ausbaupotenzial o.g. Stromerzeugung, insbes zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2005; Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie Beschäftigungseffekte einer KWK-Quote mit handelbaren Zertifikaten, Unterstützung bzw Einbringung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr Bündnis 90/Die Grünen 02.05.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5138
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6009 S. 5
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz

Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5279

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

Nutzung der Geothermie in BW

Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr
s. *Erdwärme*
Drs 12/5442

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 14)

Förderung von Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XI. S. 4
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 13.08.2001 Drs 13/183

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Stand und Nennleistung von Biogas-, Holzhackschnitzel- u.a. Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse; Mittelausstattung und Ausschöpfung der Förderprogramme 2000/01, Zurückweisung von Anträgen aufgrund fehlender Fördermittel? Vorlage eines Konzepts zur Abdeckung von 2,5 % des Primärenergieverbrauchs aus Biomassenutzung, Initiierung einer Informationskampagne für Betriebe von Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5771

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 2000

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; erreichter Stand an der Zielmarke einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5893

Bewertung der Kürzung des Programms „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405-407

Stärkere Besteuerung des Energieverbrauchs, Vergleich der Energiepreise in Europa

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682-3695

Notwendigkeit der effizienten Energienutzung, Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4215 4217 4225 4228 4265 4266

Zahl und Art von Anlagen zur Nutzung von regenerativen Energien

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4512 4514

Notwendigkeit einer besseren Energienutzung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4659 4660

Reduzierung der Umwandlungsverluste in Kraftwerken, Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5456 5457

Befreiung von Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung von der Ökosteuern

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5603 5615

Verlust der Wettbewerbsfähigkeit der Kraft-Wärme-Kopplung im liberalisierten Strommarkt

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5900 5901

Rückgang des Primärenergieverbrauchs; Förderung von Demonstrationsvorhaben für rationelle Energienutzung, Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6225 6226 6229-6231

Erhöhung der Energieeffizienz durch Kraft-Wärme-Kopplung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6389 6391

Festhalten am Energiemix und damit an der Atomenergie; Erhöhung der Energieeffizienz; Beitrag der Kraft-Wärme-Kopplung zum Klimaschutz

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033-7070 7081

Abkopplung des Bruttoinlandsprodukts vom Primärenergieverbrauch, Feststellung einer verbesserten Energieeffizienz

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7503-7505

Energiepolitik

s.a. *Energiebericht*
s.a. *Energieeinsparung*
s.a. *Energienutzung*
s.a. *Energiewirtschaft*
s.a. *Kernenergie*
s.a. *Permanente Energiequellen*

Künftige Energiepolitik in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4228

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BRE aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuern

Antr REP 06.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3424
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4656-4667
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 9
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Energiepolitik BW

Schaffung einer neuen Energiepolitik mit sozialen Komponenten in einer europäischen Energieunion, Intensivierung der Forschung und Entwicklung der Kernfusion, Verwertung geothermischer Energie

Antr REP 25.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3482
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7503-7506
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S. 15 16
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Beitrag des Landes zur Energiewende

Begleitung der Energiekonsensgespräche mit einer Konzeption für die Auswirkungen des angestrebten Ausstiegs aus der Kernenergienutzung

Antr SPD 16.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3565
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6696-6706
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 8
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Verteilung, technische Lebensdauer und Sicherheit, Energieerzeugungsanteil und -kosten der KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; Auswirkungen eines Ausstiegs für die Beschäftigten, für die technologische Kompetenz, CO₂-Bilanz, Versorgungssicherheit, Entschädigungsansprüche, Zwischen-, Endlagerung und Wiederaufarbeitung der radioaktiven Abfälle; Suche nach Endlagerstandorten in BW; Beurteilung der Novelle des AtomGes sowie der geplanten Besteuerung von Rückstellungen, Erhöhung der Deckungsvorsorge der Betreiber und Verteuerung der Energiekosten

GrAnfr CDU 18.01.1999 und Antw WM Drs 12/3661 (23 S.)
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5453-5463

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Ausrichtung der Energiepolitik nach der des Bundes bzw nach den Ergebnissen der Energiekonsensgespräche, Erstellung eines neuen Energieprogramms, Reduzierung des Kernenergieanteils, Marktöffnung für kleinere Anbieter und mehr Wahlmöglichkeiten für Tarifkunden und damit günstigere Energiepreise

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/3965

Gefährdung des Energiestandorts BW durch unsachgemäßen Verkauf der Anteile an der EnBW

Aktuelle Debatte
s. *Energiewirtschaft*
PIPr 12/71 S. 5599

Auswirkungen der Atomausstiegspolitik der BReg auf die Sicherheit der Kernkraftwerke in BW

Erarbeitung einer Spitzenposition in der Sicherheitstechnologie, ständige Nachrüstung nach dem Stand der Technik, Einrichtung einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission der Länder Bayern, Hessen und BW, Zusammensetzung der alten und neuen Kommission auf Bundesebene, Problematik der Atomtransporte und der Abhängigkeit von Importstrom, Zeiträume und Kosten-

berechnungen eines Atomausstiegs

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5891-5907

Verkauf der EnBW-Landesanteile an die EdF

Bewertung der im Vertrag enthaltenen Bedingungen wie Ergebnisse der Energiekonsensgespräche mit der BReg sowie Aushandlung eines Konsortialvertrags mit der OEW und der damit gegebenen Druckmittel zur Durchsetzung einer Kaufpreisminderung bzw der damit angestrebten unternehmerischen Führung der EdF bei EnBW und NWS; Erklärung des Verzichts auf die ab 2001 mögliche steuerfreie Verkaufslösung mit der vom MinPräs gewünschten Einleitung eines Ausgabenprogramms rechtzeitig vor der LtgWahl

Antr
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/4941

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ölmarkt und die langfristigen Konsequenzen für die Energie-, Wirtschafts- und Forschungspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Öl*
PIPr 12/94 S. 7313

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwischen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr SPD 15.01.2001 und Stellungnahme WM Drs 12/5904

Forderung einer dezentral ausgerichteten Energiepolitik, stärkere Förderung der regenerativen Energien

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4817 4818

Neuordnung der Landesbeteiligungen als Reaktion auf den liberalisierten Strommarkt in Europa; Verhinderung der Atomausstiegspolitik der BReg

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973 6008 6009

Kritik am Festhalten an der Atomenergie und am Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6177 6179 6186 6188 6189 6191 6196 6213 6220 6221 6225 6228-6231 6233

Festhalten am Energiemix und damit an der Atomenergie, Beurteilung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Kernenergie, Frage nach Strukturen einer künftigen Energiepolitik

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033-7070 7080-7089

Frage nach Strukturen einer künftigen Energiepolitik nach dem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7648 7649 7651-7653

Energiepreis

s.a. *Energieverbrauchsteuer*
s.a. *Wassertarif*

Novellierung des EnergiewirtschaftsGes

Beurteilung der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts und der damit verbundenen Eingriffswirkungen, u.a. höhere Importpreise, Reduzierung von Konzessionsabgaben für die Kommunen, Belastung der Unternehmen und Arbeitsplätze, Gefährdung der Gasversorgung in der Fläche, höhere CO₂-Emissionen; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr
s. *Energierrecht*
Drs 12/154

Förderung der Solarenergie

Kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/215

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“

Zahl und Art der Anträge sowie deren Bescheidung vor und nach Änd der Förderbestimmungen; Höhe und Konditionen der Kreditgewährung iRd angekündigten Darlehensprogramms; Bewertung der vom FM vorgeschlagenen Einsparungen 1997/98; Fördermöglichkeiten der EVU durch Umlegung dieser Mittel auf den Strompreis, direkte finanzielle Förderung von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen durch die EVU nach dem Vorschlag von Minister Schaufler

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/279

Reform des Energiewirtschaftsrechts

Auswirkungen der EU-Richtlinie für den Energiebinnenmarkt und der von der BReg geplanten Novellierung des EnergiewirtschaftsGes, insbes ruinöser Preiswettbewerb um Großabnehmer mit entsprechenden Erlösausfällen und deren Weitergabe an kleinere Verbraucher, Arbeitsplatzgefährdung in deutschen Kraftwerken infolge mangelnder Auslastung, Verringerung der Konzessionsabgaben gegenüber den Kommunen, Beurteilung der Zunahme von Stromlieferungen aus KKW in Frankreich und Osteuropa, Gefährdung der Nutzung regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung; Ablehnung der Vorhaben gegenüber der EU und im BRat

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/407

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 25)

Flächenmanagement und Energieverbrauchskosten bei Behördenbauten

Mittlg
s. *Landeseigene Immobilien*
Drs 12/900

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der

Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/543

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/676

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/752

Haushalt 1997; Epl 07

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/907

Rekommunalisierung der Energieversorgung und Pläne des Badenwerks zur Gründung von Tochtergesellschaften

Unterlaufen der Rekommunalisierung, u.a. in Waldkirch, durch das Badenwerk mit Gründung einer eigenen Tochter und mit um 10 % günstigeren Stromtarifen; rechtliche Beurteilung dieser Vorgehensweise, Benachteiligung möglicher Mitbewerber bzw der anderen Kunden, Genehmigungsfähigkeit einer solchen Preisdifferenzierung, Bewertung der bisherigen Preiskalkulation; Förderung der Rekommunalisierung, der Kraft-Wärme-Kopplung und von Least-Cost-Planning über die Veräußerung von Landesbeteiligungen an den EVU

Antr
s. *Energiewirtschaft*

Drs 12/1011

Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Ausstieg des Badenwerks aus der Verbändevereinbarung

Vergütung von ins Netz eingespeistem Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung; Reduzierung der Vergütung des Badenwerks auf die vermiedenen Kosten bei gleichzeitiger Erhebung eines Netzdienstleistungsentgelts; Hinwirkung auf Einhaltung der vereinbarten Konditionen über die Preisaufsicht und Beteiligungen an EVU

Antr

s. *Stromeinspeisung*

Drs 12/1547

Energierechtsreform

Bewertung der Gegenäußerung der BReg zur Stellungnahme des BRats zum GesEntw zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts, insbes Verzicht auf Übergangsfristen zur Wettbewerbsseinführung, auf Festschreibung eines kommunalen Anspruchs auf eine Konzessionsabgabe, auf ein Wahlrecht der Kommunen zwischen Durchleitungsmodell und Alleinabnehmersystem, Vorrang der Kraft-Wärme-Kopplung und Nutzung erneuerbarer Energien, Benachteiligung der Kunden im ländlichen Raum; Beurteilung des von einem kommunalen EVU erarbeiteten Großhandelswettbewerbsmodells

Antr

s. *Energierecht*

Drs 12/1549

5 %-Deckel im StromeinspeisungsGes; hier: Auswirkungen in BW

Erreichung bzw Überschreitung der o.g. Marge bei den einzelnen EVU bis 2002; Sicherstellung der Vergütung nach den Sätzen des StromeinspeisungsGes; Möglichkeiten der EVU zur Weitergabe der überschießenden Mehrkosten auf vorgelagerte Netzbetreiber, insbes bei den Kraftübertragungswerken Rheinfelden und dem Elektrizitätswerk Singen; Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieerzeugung

Antr

s. *Stromeinspeisung*

Drs 12/2275

Effizienz des Darlehensprogramms zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung

Hinwirkung auf eine kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

KlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/2340

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/2407

Senkung der Gaspreise in BW

Anwendung der Kriterien des Bundeskartellamts iRd Preiskontrollen des WM, Unterbindung von Preisüberschreitungen durch Gebietsmonopolisten von mehr als fünf Prozent über dem billigsten Anbieter, Einschreiten in Fällen des Mißbrauchs von Marktstellungen

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 18.03.1998 und Stellungnah-

me WM Drs 12/2645

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 26-29

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Konsequenzen aus dem Förderstopp bei Wind- und Wasserkraftanlagen

Beurteilung des Vorschlags der Erhebung eines „Solarpfennigs“ als neue Finanzierungsbasis zur Förderung der erneuerbaren Energien

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/2679

Förderung erneuerbarer Energiequellen durch die Stromversorgungsunternehmen in BW

Einbringung eines Antrags mit o.g. Zielsetzung bei der anstehenden Hauptversammlung der EnBW; Anwendung der vom WM erlassenen „Grundsätze zur preisrechtlichen Anerkennung von Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien“

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/3001

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes auf Kommunen, Stadtwerke und Tarifkunden

Auswirkungen der Marktöffnung für Strom und Gas bei Abschaffung der Monopolgebiete; Ermöglichung der Betätigung von Stadtwerken auch außerhalb des Gemeindegebiets, ggf Änd der GemeindeO; Verhinderung der Benachteiligung von Tarifkunden gegenüber Groß- und Sondervertragskunden durch eine Stärkung der Strompreisaufsicht

Antr

s. *Energierecht*

Drs 12/3045

Senkung der Gaspreise in BW

Stand der kartellrechtlichen Verfahren gegen Versorgungsunternehmen, Ergebnisse des Spitzengesprächs zwischen der LKartellbehörde und dem Verband der Gas- und Wasserwirtschaft

Antr SPD 08.10.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3327
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 26-29

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Tarifgefüge im Fernwärmebereich

Ergebnisse von Preisprüfungen der Kartellbehörden in BW u.a. BLändern; Intensivierung der Mißbrauchsaufsicht in den Bereichen Gas, Fernwärme und Strom

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 23.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3471

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 13 14

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes

Verhandlungen zwischen EVU und Großkunden um Preisnachlässe, Resonanz der Beratung der Handwerkskammern, Vergleich der Industriestrompreise in Europa, Verflechtungen zwischen kommunalen Versorgungsbetrieben und der EnBW, Nachbesserung der Verträge von Stadtwerken mit den Stromlieferanten

Antr

s. Energierecht
Drs 12/3548

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Anteil und Stromgestehungskosten der einzelnen Energieträger und -unternehmen in BW und bundesweit; Auswirkungen der Ausstiegspläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der EVU, auf die Versorgungssicherheit und Strompreise; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr
s. Energiepolitik
Drs 12/3661

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Ausrichtung der Energiepolitik nach der des Bundes bzw nach den Ergebnissen der Energiekonsensgespräche, Erstellung eines neuen Energieprogramms, Reduzierung des Kernenergieanteils, Marktöffnung für kleinere Anbieter und mehr Wahlmöglichkeiten für Tarifkunden und damit günstigere Energiepreise

Antr
s. Landesentwicklungsplan
Drs 12/3965

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken
Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. Energieeinsparung
Drs 12/4087

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinika

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 21.06.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4162
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 5-7
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589
Mittlg LReg 03.08.2000 Drs 12/5432

Zwischenbilanz der Auswirkungen des neuen Energiewirtschaftsrechts auf die Strommärkte

Seitherige Entwicklung der Strommärkte bundes- und EU-weit, Auswirkungen auf die Verbraucherpreise und Arbeitsplatzsicherheit der EVU, Zukunft der Stadtwerke und regionalen EVU, Darstellung der notwendigen Unternehmensgrößen sowie der Folgen unterschiedlicher Standards, Abgaben und Steuern in Europa, Einschätzung der künftigen Anteile regenerativer Energien bei der Stromerzeugung sowie der Marktchancen von Stromakklern

Antr
s. Energiewirtschaft
Drs 12/4187

Erhalt und konsequente Umsetzung des StromeinspeisungsGes
Beurteilung des StromeinspeisungsGes im Vergleich zu dem derzeit auf europäischer Ebene diskutierten Quotenmodell; abhängige Gerichtsverfahren von Betreibern von Wind- oder Wasserkraftanlagen gegen EVU wegen unzureichender Einspeisevergütung; Hinwirkung auf eine Fortentwicklung des Gesetzes, Zahlung der Einspeisevergütungen ohne Vorbehalt sowie Verzicht der EnBW auf weitere Rechtsmittel

Antr
s. Stromeinspeisung
Drs 12/4258

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. Biomasse
Drs 12/4871

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ölmarkt und die langfristigen Konsequenzen für die Energie-, Wirtschafts- und Forschungspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. Öl
PIPr 12/94 S. 7313

Wirtschaftliche Belastung der baden-württembergischen Gartenbaubetriebe durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuer
Auswirkungen der ungleichen Wettbewerbsbedingungen auf dem europäischen Binnenmarkt; Hinwirkung auf Liquiditäts- oder Anpassungshilfen des Bundes für die heimischen Betriebe

Antr
s. Gartenbau
Drs 12/5658

Hilfen für den Gartenbau

Belastung der Betriebe durch die ungleichen Wettbewerbsbedingungen innerhalb der EU, durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuer; Entwicklung eines Programms zur Behebung der Liquiditätsprobleme, Gewährung von Anpassungshilfen und Zuschüssen zur Hagelversicherung

Antr
s. Gartenbau
Drs 12/5806

Bewertung der Energiepreise als Standortfaktoren; Begrüßung des Rückgangs der Strompreise infolge des Wegfalls des Kohlepfennigs

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Erhöhung des Strompreises, Förderung der Photovoltaik; Würdigung der Strompreissenkungen infolge der Streichung des Kohlepfennigs

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 77 110 121 123

Internationaler Vergleich der Energiepreise

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 178

Erhöhung des Strompreises, Förderung der regenerativen Energien

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 407

Erhebung eines Energiepfennigs, Förderung der regenerativen Energien

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 575 576

Erhebung eines Energiepfennigs, Förderung der regenerativen Energien; Strompreissenkung durch Wegfall des Kohlepfennigs und mehr Wettbewerb

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 851 878 879 886 894 934-941

Strompreissenkung durch Wegfall des Kohlepfennigs; Vorschlag einer Strompreiserhöhung um einen halben Ökopfenning

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 980 993 994

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zugunsten der Förderung von erneuerbaren Energien

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1087 1088 1091 1097 1098 1109 1129 1164

Zumutbarkeit eines halben Solarpfennigs

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1268 1282

Impulse für energiesparende Produkte infolge einer schrittweisen Verteuerung der Energiekosten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1396 1406 1407

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zugunsten der Förderung von Holzhackschnitzelanlagen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1854

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zugunsten der Förderung von erneuerbaren Energien; Kosten des Energieverbrauchs in landeseigenen Gebäuden

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2447-2450

Umlegung der Erhöhung des Wasserpfennigs auf die Strompreise

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2559 2566 2567

Ablehnung der vorgeschlagenen Strompreiserhöhung um einen „halben Pfennig für die Sonne“

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3273

Verteuerung der Energie, Finanzierung der Entlastung des Faktors Arbeit

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298 3299 3306 3345

Höhe der Strompreise bei Umlegung der gesamten Entsorgungskosten der Kernenergienutzung auf die Tarife

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3601

Stärkere Besteuerung des Energieverbrauchs, Vergleich der Energiepreise in Europa

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682-3695

Strompreisverteuerung im Falle eines Ausstiegs aus der Kernenergienutzung; Belastung von Familien und Rentnern als Hauptbetroffene

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4218-4220 4223 4225 4226 4240 4241 4262 4267

Höhere Energiepreise infolge der ökologischen Steuerreform, Hauptbetroffene der neuen Steuer

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4470 4476 4483 4484

Anstieg der Strompreise nach einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4658 4659 4662

Rückgang der Energiepreise infolge der Liberalisierung des Energiemarkts

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5602-5604 5607 5608 5611

Strompreise in Deutschland u.a. Ländern Europas

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5709

Umlegung der Kosten des Ausstiegs aus der Kernenergie auf die Strompreise

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5900

Rückgang der Energiepreise infolge der Liberalisierung des Energiemarkts

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955 5958 5965 5966 5969

Rückgang der Energiepreise infolge der Liberalisierung des Energiemarkts

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6225 6226 6228

Verteuerung des Rohstoffverbrauchs durch Anhebung der Energiepreise; Stromeinkauf unter ökologischen Aspekten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6463 6472 6514 6515

Anstieg der Strompreise nach einem Ausstieg aus der Kernenergie und der Abhängigkeit von Importstrom, Vergleich der Erzeugungskosten von Strom aus KKW und GuD-Kraftwerken

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7041 7043 7045 7049 7050 7052 7053 7070 7085-7087

Anstieg der Strompreise infolge des StromeinspeisungsGes

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329 7358

Rückgang der Strompreise infolge der Liberalisierung des Energiemarkts; Bewertung der hohen Öl- und Kraftstoffpreise als Abzockern der Verbraucher

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7503-7506

Energierrecht

Novellierung des EnergiewirtschaftsGes

Beurteilung der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts und der damit verbundenen Eingriffswirkungen, u.a. höhere Importpreise, Reduzierung von Konzessionsabgaben für die Kommunen, Belastung der Unternehmen und Arbeitsplätze, Gefährdung der Gasversorgung in der Fläche, höhere CO₂-Emissionen; Abhilfemaßnahmen

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 09.07.1996 und Antw WM Drs 12/154

Reform des Energiewirtschaftsrechts

Auswirkungen der EU-Richtlinie für den Energiebinnenmarkt und der von der BReg geplanten Novellierung des EnergiewirtschaftsGes, insbes ruinöser Preiswettbewerb um Großabnehmer mit entsprechenden Erlösausfällen und deren Weitergabe an kleinere Verbraucher, Arbeitsplatzgefährdung in deutschen Kraftwerken infolge mangelnder Auslastung, Verringerung der

Konzessionsabgaben gegenüber den Kommunen, Beurteilung der Zunahme von Stromlieferungen aus KKW in Frankreich und Osteuropa, Gefährdung der Nutzung regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung; Ablehnung der Vorhaben gegenüber der EU und im BRat

Antr SPD 20.09.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/407
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 933-942
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 3-12
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/543
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 933-942
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 3-12
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr CDU und FDP/DVP 20.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/676
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 3-12
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Energierechtsreform

Bewertung der Gegenäußerung der BReg zur Stellungnahme des BRats zum GesEntw zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts, insbes Verzicht auf Übergangsfristen zur Wettbewerbsseinführung, auf Festschreibung eines kommunalen Anspruchs auf eine Konzessionsabgabe, auf ein Wahlrecht der Kommunen zwischen Durchleitungsmodell und Alleinabnehmersystem, Vorrang der Kraft-Wärme-Kopplung und Nutzung erneuerbarer Energien, Benachteiligung der Kunden im ländlichen Raum; Beurteilung des von einem kommunalen EVU erarbeiteten Großhandelswettbewerbsmodells

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 03.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1549
BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2240 S.

3-12
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes auf Kommunen, Stadtwerke und Tarifkunden

Auswirkungen der Marktöffnung für Strom und Gas bei Abschaffung der Monopolgebiete; Ermöglichung der Betätigung von Stadtwerken auch außerhalb des Gemeindegebiets, ggf Änd der GemeindeO; Verhinderung der Benachteiligung von Tarifkunden gegenüber Groß- und Sondervertragskunden durch eine Stärkung der Strompreisaufsicht

Antr SPD 08.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3045
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6696-6706
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 6 7
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes

Verhandlungen zwischen EVU und Großkunden um Preisnachlässe, Resonanz der Beratung der Handwerkskammern, Vergleich der Industriestrompreise in Europa, Verflechtungen zwischen kommunalen Versorgungsbetrieben und der EnBW, Nachbesserung der Verträge von Stadtwerken mit den Stromlieferanten

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 09.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3548

Zwischenbilanz der Auswirkungen des neuen Energiewirtschaftsrechts auf die Strommärkte

Seitherige Entwicklung der Strommärkte bundes- und EU-weit, Auswirkungen auf die Verbraucherpreise und Arbeitsplatzsicherheit der EVU, Zukunft der Stadtwerke und regionalen EVU, Darstellung der notwendigen Unternehmensgrößen sowie der Folgen unterschiedlicher Standards, Abgaben und Steuern in Europa, Einschätzung der künftigen Anteile regenerativer Energien bei der Stromerzeugung sowie der Marktchancen von Stromakklern

Antr
s. Energiewirtschaft
Drs 12/4187

Änd des Energierechts des Bundes und Auswirkung auf BW

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen EVU und Energieträger, Bewertung der Energieeinspeisungsvergütung durch die Europäische Kommission sowie der Sonderregelungen für die Kraft-Wärme-Kopplung, Stand und Praxistauglichkeit der geplanten Überarbeitung der EnergiesparVO

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 28.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4920
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 17-19
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Nachbesserung des EnergiewirtschaftsGes

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4216

Energiesteuer

s. Energieverbrauchsteuer

Energieträger

s.a. Biomasse
s.a. Erdwärme

s.a. Gas

s.a. Holz

s.a. Kernbrennstoff

s.a. Kohle

s.a. Öl

s.a. Permanente Energiequellen

s.a. Wasserkraft

s.a. Wasserstoff

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/1497

Alternative Energieträger

Erzielbare Energieleistung durch Nutzung von direkter bzw. indirekter Sonnenenergie durch Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse; Darlegung der jeweiligen Folgen für Umwelt und Ökologie, Flora und Fauna

Antr

s. Permanente Energiequellen

Drs 12/3423

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuern

Antr

s. Energiepolitik

Drs 12/3424

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr

s. Energiepolitik

Drs 12/3661

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. Biomasse

Drs 12/4871

Änd des Energierechts des Bundes und Auswirkung auf BW

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen EVU und Energieträger, Bewertung der Energieeinspeisungsvergü-

lung durch die Europäische Kommission sowie der Sonderregelungen für die Kraft-Wärme-Kopplung, Stand und Praxistauglichkeit der geplanten Überarbeitung der EnergiesparVO

Antr

s. Energierecht

Drs 12/4920

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr

s. Biomasse

Drs 12/5251

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr

s. Biomasse

Drs 12/5433

Zeitliche Verfügbarkeit der verschiedenen fossilen Energieträger

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4224

Energieverbrauch

s. Energienutzung

Energieverbrauchsteuer

s.a. Kohlendioxidsteuer

s.a. Mineralölsteuer

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/1497

Auswirkungen der Bonner Koalitionsbeschlüsse auf Unternehmen des Gartenbaus

Gefährdung der Betriebe und Arbeitsplätze infolge der Energiesteuer, des Wegfalls der 620-DM-Beschäftigungsverhältnisse u.a. Zusatzbelastungen; Frage nach Abhilfemaßnahmen über den BRat

KIAnfr

s. Gartenbau

Drs 12/3388

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuern

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3424

Auswirkungen der geplanten Ökosteuer auf Unternehmen des Gartenbaus

Gefährdung der Betriebe und Arbeitsplätze infolge der Energiesteuer; Bewertung der Forderungen des Württembergischen Gärtnerverbandes anlässlich der Wintertagung Zierpflanzenbau, Umsetzung iR einer Initiative im BRat?

Antr
s. *Gartenbau*
Drs 12/3528

Ziele und Wirkungen der Einführung von Energieverbrauchsteuern

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2450

Parteiübergreifende Forderung nationaler Alleingänge bei der Energiesteuer; Senkung der Lohnnebenkosten über die Erhebung von Ökosteuern

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3683-3695 3740

Höhe und Zielrichtung einer Energiesteuer; Verwendung der Einnahmen zur Senkung der Lohnnebenkosten

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4218-4223 4225-4227 4241 4262 4267

Kritik an der Herausnahme der Kohle aus der Belastung durch die neue Energiesteuer; Hauptbetroffene der neuen Steuer

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4470 4476 4481 4483 4484 4486 4490 4498 4501 4507 4508

Eintreten für eine Energieverbrauchsteuer zugunsten der Senkung der Lohn- und Einkommensteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7319

Energieversorgung

s.a. *Energieträger*

s.a. *Erdwärme*

s.a. *Fernwärme*

s.a. *Gas*

s.a. *Kernenergie*

s.a. *Kohle*

s.a. *Öl*

s.a. *Pipeline*

s.a. *Solartechnik*

s.a. *Stromeinspeisung*

s.a. *Wärmetechnik*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Umsetzung des Gutachtens zur Klimatisierung und Energieversorgung des Landtagsgebäudes

Mittlg
s. *Klimatechnik*
Drs 12/126

Stromtrassenerweiterungen und Kapazitätserhöhungen

Absatzsteigerung der Neckarwerke infolge der kalten Witterung; Begründung des öffentlichen Interesses am Neubau weiterer Hochspannungstrassen und damit eines VGH-Urteils zu Enteignungen in Nürtingen aufgrund nicht zutreffender Angaben der Neckarwerke? Beteiligung der EVU an Kernkraftwerken im Ausland, Benötigung der Kapazitätserweiterungen lediglich

zum Stromtransit durch BW?

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/282

Reform des Energiewirtschaftsrechts

Auswirkungen der EU-Richtlinie für den Energiebinnenmarkt und der von der BReg geplanten Novellierung des EnergiewirtschaftsGes, insbes ruinöser Preiswettbewerb um Großabnehmer mit entsprechenden Erlösausfällen und deren Weitergabe an kleinere Verbraucher, Arbeitsplatzgefährdung in deutschen Kraftwerken infolge mangelnder Auslastung, Verringerung der Konzessionsabgaben gegenüber den Kommunen, Beurteilung der Zunahme von Stromlieferungen aus KKW in Frankreich und Osteuropa, Gefährdung der Nutzung regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung; Ablehnung der Vorhaben gegenüber der EU und im BRat

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/407

Aufgabe von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bei den Papierherstellern im Land

Stilllegung eigener Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zugunsten von billigem Fremdstrombezug; Beurteilung derartiger Bestrebungen von seiten verschiedener EVU, z.B. bei den Papierfabriken in Weisenbach, Salach und Scheufelen im Lenninger Tal sowie bei der Textilfabrik KBC in Lörrach; Gegenmaßnahmen ggf über die Wahrnehmung der Energiepreisaufsicht

Antr
s. *Energienutzung*
Drs 12/502

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energieträgern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/543

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr

s. *Energierecht*
Drs 12/676

Rekommunalisierung der Energieversorgung und Pläne des Badenwerks zur Gründung von Tochtergesellschaften

Unterlaufen der Rekommunalisierung, u.a. in Waldkirch, durch das Badenwerk mit Gründung einer eigenen Tochter und mit um 10 % günstigeren Stromtarifen; rechtliche Beurteilung dieser Vorgehensweise, Benachteiligung möglicher Mitbewerber bzw der anderen Kunden, Genehmigungsfähigkeit einer solchen Preisdifferenzierung, Bewertung der bisherigen Preiskalkulation; Förderung der Rekommunalisierung, der Kraft-Wärme-Kopplung und von Least-Cost-Planning über die Veräußerung von Landesbeteiligungen an den EVU

Antr
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/1011

Klimaschutz

Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene seit 1987; Beurteilung einer CO₂-Besteuerung oder Änd der Mineralölsteuer, verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung, Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr u.a.

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Energierechtsreform

Bewertung der Gegenäußerung der BReg zur Stellungnahme des BRats zum GesEntw zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts, insbes Verzicht auf Übergangsfristen zur Wettbewerbs-einführung, auf Festschreibung eines kommunalen Anspruchs auf eine Konzessionsabgabe, auf ein Wahlrecht der Kommunen zwischen Durchleitungsmodell und Alleinabnehmersystem, Vorrang der Kraft-Wärme-Kopplung und Nutzung erneuerbarer Energien, Benachteiligung der Kunden im ländlichen Raum; Beurteilung des von einem kommunalen EVU erarbeiteten Großhandelswettbewerbsmodells

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/1549

Geplante 110 kV-Freileitung der EVS bei Bad Urach-Münsingen

Regionale Verteilung, Länge und Kosten von Freileitungen und Erdverkabelungen in BW u.a. BLändern, Entwicklung seit 1986; Einflußnahme auf die EVU für eine stärkere Reinvestition der Gewinne in die Erdverkabelung; Übernahme einer Moderatorenrolle in einem Modellprojekt „Zukunftstechnologie Erdkabel“; Alternativen zu dem o.g. Freileitungsprojekt

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/2004

Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden

Verbrauchs- und Kostenentwicklung von Wärme und Strom seit 1992, Umfang des Abschlusses und Auswirkungen o.g. Verträge, Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmedämmung und besseren Energienutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung;

Realisierung der angekündigten Gebäude- und Liegenschafts-Energiekonzepte; Ausstattung der Gebäude mit Meßeinrichtungen, Zahl von Stellen sowie Schulung von Anlagenbetreuern

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2017

Förderung erneuerbarer Energiequellen durch die Stromversorgungsunternehmen in BW

Einbringung eines Antrags mit o.g. Zielsetzung bei der anstehenden Hauptversammlung der EnBW; Anwendung der vom WM erlassenen „Grundsätze zur preisrechtlichen Anerkennung von Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien“

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3001

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes auf Kommunen, Stadtwerke und Tarifkunden

Auswirkungen der Marktöffnung für Strom und Gas bei Abschaffung der Monopolgebiete; Ermöglichung der Betätigung von Stadtwerken auch außerhalb des Gemeindegebiets, ggf Änd der GemeindeO; Verhinderung der Benachteiligung von Tarifkunden gegenüber Groß- und Sondervertragskunden durch eine Stärkung der Strompreisaufsicht

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/3045

Atomusstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Stromgestehungskosten der einzelnen Energieträger und -unternehmen in BW und bundesweit; Auswirkungen der Ausstiegspläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der EVU, auf die Versorgungssicherheit und Strompreise; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr
s. *Energiapolitik*
Drs 12/3661

Jahr 2000-Problem und die Energieversorgung

Verhinderung des Ausfalls der Gas-, Strom- und Wasserversorgung; Maßnahmen zur Überprüfung und ggf Modifikation aller mit elektronischen Bauteilen ausgerüsteten Systeme der EVU, insbes der von Kernkraftwerken

MdlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3667

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken

Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4087

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinik

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/4162

Zwischenbilanz der Auswirkungen des neuen Energiewirtschaftsrechts auf die Strommärkte

Seitherige Entwicklung der Strommärkte bundes- und EU-weit, Auswirkungen auf die Verbraucherpreise und Arbeitsplatzsicherheit der EVU, Zukunft der Stadtwerke und regionalen EVU, Darstellung der notwendigen Unternehmensgrößen sowie der Folgen unterschiedlicher Standards, Abgaben und Steuern in Europa, Einschätzung der künftigen Anteile regenerativer Energien bei der Stromerzeugung sowie der Marktchancen von Stromakletern

Antr
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/4187

Situation des ÖPNV in Städten mit kommunalen Verkehrsbetrieben vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen des kommunalen Querverbunds

Auflistung der kommunalen ÖPNV-Betriebe nach Rechtsform, Betriebsergebnis und Defizitabdeckung aus Überschüssen der kommunalen Energieversorgung; Auswirkungen des liberalisierten Energiemarkts und einer möglichen Untersagung des Querverbunds aus Wettbewerbsgründen; jeweilige Reaktionen bzw Unterstützung der betroffenen Kommunen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4694

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz

Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5279

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ölmarkt und die langfristigen Konsequenzen für die Energie-, Wirtschafts- und Forschungspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Öl*
PIPr 12/94 S. 7313

Liberalisierung des Energiemarkts, Veräußerung der Anteile an der EnBW, Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5603 5604 5607 5609 5617

Liberalisierung des Energiemarkts, Veräußerung der Anteile an der EnBW, Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973 6008 6009

Energieversorgungsunternehmen

s. *Energiewirtschaft*

Energiewirtschaft

s.a. *Energiebericht*
s.a. *Energienutzung*
s.a. *Energiepolitik*
s.a. *Energiericht*
s.a. *Energieträger*
s.a. *Energieversorgung*
s.a. *Kommission Kerntechnik*
s.a. *Kraftwerk*
s.a. *Mineralölunternehmen*
s.a. *Stromeinspeisung*
s.a. *Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Schaffung privatrechtlicher Unternehmensstrukturen, insbes im Banken- und Energiesektor

Antr
s. *Investition*
Drs 12/17

Verluste der Badenwerk AG

Verantwortung des Aufsichtsrats und Vorstandsvorsitzenden an dem Verlust von 40 Mio DM im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Fa. Kreutler; Auswirkungen auf die Strompreise; Gründe für den Abschluß eines Beratervertrags mit dem früheren Geschäftsführer

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 08.07.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/148
BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 4 5
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Novellierung des EnergiewirtschaftsGes

Beurteilung der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts und der da-

mit verbundenen Eingriffswirkungen, u.a. höhere Importpreise, Reduzierung von Konzessionsabgaben für die Kommunen, Belastung der Unternehmen und Arbeitsplätze, Gefährdung der Gasversorgung in der Fläche, höhere CO₂-Emissionen; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr
s. *Energierrecht*
Drs 12/154

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“

Zahl und Art der Anträge sowie deren Bescheidung vor und nach Änd der Förderbestimmungen; Höhe und Konditionen der Kreditgewährung iRd angekündigten Darlehensprogramms; Bewertung der vom FM vorgeschlagenen Einsparungen 1997/98; Fördermöglichkeiten der EVU durch Umlegung dieser Mittel auf den Strompreis, direkte finanzielle Förderung von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen durch die EVU nach dem Vorschlag von Minister Schaufler

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/279

Stromtrassenerweiterungen und Kapazitätserhöhungen

Absatzsteigerung der Neckarwerke infolge der kalten Witterung; Begründung des öffentlichen Interesses am Neubau weiterer Hochspannungstrassen und damit eines VGH-Urteils zu Enteignungen in Nürtingen aufgrund nicht zutreffender Angaben der Neckarwerke? Beteiligung der EVU an Kernkraftwerken im Ausland, Benötigung der Kapazitätserweiterungen lediglich zum Stromtransit durch BW?

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/282

Reform des Energiewirtschaftsrechts

Auswirkungen der EU-Richtlinie für den Energiebinnenmarkt und der von der BReg geplanten Novellierung des EnergiewirtschaftsGes, insbes ruinöser Preiswettbewerb um Großabnehmer mit entsprechenden Erlösausfällen und deren Weitergabe an kleinere Verbraucher, Arbeitsplatzgefährdung in deutschen Kraftwerken infolge mangelnder Auslastung, Verringerung der Konzessionsabgaben gegenüber den Kommunen, Beurteilung der Zunahme von Stromlieferungen aus KKW in Frankreich und Osteuropa, Gefährdung der Nutzung regenerativer Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung; Ablehnung der Vorhaben gegenüber der EU und im BRat

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/407

Neugestaltung des EnergiewirtschaftsGes

Auswirkungen der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts, insbes auf die Tarife der Großabnehmer und Kleinverbraucher, auf Energieeinsparziele sowie auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen; Verteilung der Großkunden nach Versorgungsgebieten und EVU; Abwehr einer weiteren Monopolisierung der EVU, der Schwächung der kommunalen Selbstverwaltung und des ländlichen Raums; Ablehnung des Entw im BRat, Vorlage einer eigenen Initiative: Trennung der Stromerzeugung und -verteilung, Versorgung aller Verbraucher durch unabhängige Netzbetreiber, Schaffung eines Strompools und marktgerechten Strompreises, kostendeckende Vergütung für Strom aus erneuerbaren Energie-

trägern und Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/543

Badenwerk AG

Hinwirkung auf Anwendung des StromeinspeisungsGes bzw Verzicht auf Rechtsmittel in den laufenden Gerichtsverfahren

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/666

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr
s. *Energierrecht*
Drs 12/676

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/752

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Badenwerk Betriebe Aktiengesellschaft i.G.“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1030

Pläne des Badenwerks in Wyhl

Verzicht auf eine nukleare Option für einen Kraftwerkstandort im Rheinauwald bei Wyhl

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 03.02.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/989

Rekommunalisierung der Energieversorgung und Pläne des Badenwerks zur Gründung von Tochtergesellschaften

Unterlaufen der Rekommunalisierung, u.a. in Waldkirch, durch das Badenwerk mit Gründung einer eigenen Tochter und mit um 10 % günstigeren Stromtarifen; rechtliche Beurteilung dieser Vorgehensweise, Benachteiligung möglicher Mitbewerber

bzw der anderen Kunden, Genehmigungsfähigkeit einer solchen Preisdifferenzierung, Bewertung der bisherigen Preiskalkulation; Förderung der Rekommunalisierung, der Kraft-Wärme-Kopplung und von Least-Cost-Planning über die Veräußerung von Landesbeteiligungen an den EVU

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD und Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.02.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1011
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 5 6
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Stillegungs- und Entsorgungsfonds für Atomkraftwerke

Gutachtervorschlag zur Einbringung o.g. Rückstellungen in einen öffentlich-rechtlichen Fonds; derzeitige Höhe der Rückstellungen bei den einzelnen EVU bzw KKW-Betreibern; Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den genannten Fonds über eine Initiative im BRat

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/1137

Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Ausstieg des Badenwerks aus der Verbändevereinbarung

Vergütung von ins Netz eingespeistem Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung; Reduzierung der Vergütung des Badenwerks auf die vermiedenen Kosten bei gleichzeitiger Erhebung eines Netzdienstleistungsentgelts; Hinwirkung auf Einhaltung der vereinbarten Konditionen über die Preisaufsicht und Beteiligungen an EVU

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/1547

Energierechtsreform

Bewertung der Gegenäußerung der BReg zur Stellungnahme des BRats zum GesEntw zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts, insbes Verzicht auf Übergangsfristen zur Wettbewerbsseinführung, auf Festschreibung eines kommunalen Anspruchs auf eine Konzessionsabgabe, auf ein Wahlrecht der Kommunen zwischen Durchleitungsmodell und Alleinabnehmersystem, Vorrang der Kraft-Wärme-Kopplung und Nutzung erneuerbarer Energien, Benachteiligung der Kunden im ländlichen Raum; Beurteilung des von einem kommunalen EVU erarbeiteten Großhandelswettbewerbmodells

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/1549

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1877

Geplante 110 kV-Freileitung der EVS bei Bad Urach-Münsingen
Regionale Verteilung, Länge und Kosten von Freileitungen und Erdverkabelungen in BW u.a. BLändern, Entwicklung seit 1986; Einflußnahme auf die EVU für eine stärkere Reinvestition der Gewinne in die Erdverkabelung; Übernahme einer Moderatorenrolle in einem Modellprojekt „Zukunftstechnologie Erdkabel“; Alternativen zu dem o.g. Freileitungsprojekt

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/2004

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts für den Bereich der Energieversorgung; Änd des WasserGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

5 %-Deckel im StromeinspeisungsGes; hier: Auswirkungen in BW

Erreichung bzw Überschreitung der o.g. Marge bei den einzelnen EVU bis 2002; Sicherstellung der Vergütung nach den Sätzen des StromeinspeisungsGes; Möglichkeiten der EVU zur Weitergabe der überschießenden Mehrkosten auf vorgelagerte Netzbetreiber, insbes bei den Kraftübertragungswerken Rheinfelden und dem Elektrizitätswerk Singen; Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieerzeugung

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/2275

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Veräußerung der Landesanteile an der EnBW und am Flughafen Stuttgart

s. *Landesbeteiligungen*
Drs 12/2412

Senkung der Gaspreise in BW

Anwendung der Kriterien des Bundeskartellamts iRd Preiskontrollen des WM, Unterbindung von Preisüberschreitungen durch Gebietsmonopolisten von mehr als fünf Prozent über dem billigsten Anbieter, Einschreiten in Fällen des Mißbrauchs von Marktstellungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/2645

Neuordnung der Landesbeteiligungen im Energiebereich

Darlegung der o.g. Planungen, Stand und voraussichtlicher Abschluß von Verhandlungen zur Veräußerung der Landesanteile an der EnBW

Antr SPD 16.06.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2952
ÄAntr SPD 25.11.1999 Drs 12/4609
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973

Förderung erneuerbarer Energiequellen durch die Stromversorgungsunternehmen in BW

Einbringung eines Antrags mit o.g. Zielsetzung bei der anstehenden Hauptversammlung der EnBW; Anwendung der vom WM erlassenen „Grundsätze zur preisrechtlichen Anerkennung von Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien“

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3001

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes auf Kommunen, Stadtwerke und Tarifkunden

Auswirkungen der Marktöffnung für Strom und Gas bei Abschaffung der Monopolgebiete; Ermöglichung der Betätigung von Stadtwerken auch außerhalb des Gemeindegebiets, ggf Änd der GemeindeO; Verhinderung der Benachteiligung von Tarifkunden gegenüber Groß- und Sondervertragskunden durch eine

Stärkung der Strompreisaufsicht

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/3045

Senkung der Gaspreise in BW

Stand der kartellrechtlichen Verfahren gegen Versorgungsunternehmen, Ergebnisse des Spitzengesprächs zwischen der LKartellbehörde und dem Verband der Gas- und Wasserwirtschaft

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/3327

Tarifgefüge im Fernwärmebereich

Ergebnisse von Preisprüfungen der Kartellbehörden in BW u.a. BLändern; Intensivierung der Mißbrauchsaufsicht in den Bereichen Gas, Fernwärme und Strom

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/3471

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes

Verhandlungen zwischen EVU und Großkunden um Preisnachlässe, Resonanz der Beratung der Handwerkskammern, Vergleich der Industriestrompreise in Europa, Verflechtungen zwischen kommunalen Versorgungsbetrieben und der EnBW, Nachbesserung der Verträge von Stadtwerken mit den Stromlieferanten

Antr
s. *Energierecht*
Drs 12/3548

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Stromgestehungskosten der einzelnen Energieträger und -unternehmen in BW und bundesweit; Auswirkungen der Ausstiegspläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der EVU, auf die Versorgungssicherheit und Strompreise; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr
s. *Energiopolitik*
Drs 12/3661

Jahr 2000-Problem und die Energieversorgung

Verhinderung des Ausfalls der Gas-, Strom- und Wasserversorgung; Maßnahmen zur Überprüfung und ggf Modifikation aller mit elektronischen Bauteilen ausgerüsteten Systeme der EVU, insbes der von Kernkraftwerken

MdlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3667

Ges zur Umwandlung des Badischen Elektrizitätsverbandes

Umwandlung des Zweckverbandes Badischer Elektrizitätsverband in eine GmbH, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungsGes

GesEntw LReg 04.02.1999 Drs 12/3723
1. Beratung PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4865
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.03.1999 Drs 12/3840
2. Beratung PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5098-5101
GBI 1999 Nr. 7 S. 150 (Ges vom 12.04.1999)

Solarstromanlagen; hier: Rückwärtslaufender Stromzähler

Einsparung von Investitions- und Betriebskosten durch Nutzung des Bezugszählers bei der Stromeinspeisung von Betreibern kleiner Solarstromanlagen, Einräumung bzw Ablehnung dieser Möglichkeit durch die einzelnen EVU

KlAnfr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/4052

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/4140

Zwischenbilanz der Auswirkungen des neuen Energiewirtschaftsrechts auf die Strommärkte

Seitherige Entwicklung der Strommärkte bundes- und EU-weit, Auswirkungen auf die Verbraucherpreise und Arbeitsplatzsicherheit der EVU, Zukunft der Stadtwerke und regionalen EVU, Darstellung der notwendigen Unternehmensgrößen sowie der Folgen unterschiedlicher Standards, Abgaben und Steuern in Europa, Einschätzung der künftigen Anteile regenerativer Energien bei der Stromerzeugung sowie der Marktchancen von Stromakklern

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 30.06.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4187

Erhalt und konsequente Umsetzung des StromeinspeisungsGes

Beurteilung des StromeinspeisungsGes im Vergleich zu dem derzeit auf europäischer Ebene diskutierten Quotenmodell; anhängige Gerichtsverfahren von Betreibern von Wind- oder Wasserkraftanlagen gegen EVU wegen unzureichender Einspeisevergütung; Hinwirkung auf eine Fortentwicklung des Gesetzes, Zahlung der Einspeisevergütungen ohne Vorbehalt sowie Verzicht der EnBW auf weitere Rechtsmittel

Antr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/4258

Gefährdung des Energiestandorts BW durch unsachgemäßen Verkauf der Anteile an der EnBW

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599-5625

Entschließung zum Verkauf der Landesanteile an der Energie BW AG

Unterstützung des Verkaufs von 25,01 % an die EdF; Sicherung der Eigenständigkeit der EnBW, der Kraftwerks- u.a. Standorte, der Arbeitsplätze, günstigen Strompreise und Interessen der kommunalen Anteilseigentümer iRd zu führenden Verhandlungen

EAntr CDU und FDP/DVP 25.11.1999 Drs 12/4612
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5959-5973
Mittlg LReg 12.04.2000 Drs 12/5128

RegErkl des MinPräs zum Verkauf der Landesanteile an der Energie BW AG und Aussprache

Sicherung des Energiestandorts BW und der Arbeitsplätze, Vorgaben für den Verkauf und Eckpunkte des Angebots der EdF, Fusionen und strategische Partnerschaften von EVU in Deutschland, Verstärkung der Kooperation zwischen EnBW und NWS, Konsortialvertrag der OEW mit der EdF

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973

Verkaufspreis für EnBW-Anteile von Städten und Gemeinden
Höhe des Preises und Kaufinteressenten für die kommunalen Anteile

MdlAnfr 6) Herbert Moser SPD 04.02.2000 Drs 12/4796

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6567 6568

Weiterentwicklung in der Kerntechnologie

Auswirkungen der Transmutationstechnologie o.a. Weiterentwicklungen in der Kerntechnik auf den Wirtschaftsstandort BW, Berücksichtigung beim Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF?

MdlAnfr

s. *Kernenergie*

Drs 12/4796

Änd des Energierechts des Bundes und Auswirkung auf BW

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen EVU und Energieträger, Bewertung der Energieeinspeisungsvergütung durch die Europäische Kommission sowie der Sonderregelungen für die Kraft-Wärme-Kopplung, Stand und Praxistauglichkeit der geplanten Überarbeitung der EnergiesparVO

Antr

s. *Energierecht*

Drs 12/4920

Verkauf der EnBW-Landesanteile an die EdF

Bewertung der im Vertrag enthaltenen Bedingungen wie Ergebnisse der Energiekonsensgespräche mit der BReg sowie Aushandlung eines Konsortialvertrags mit der OEW und der damit gegebenen Druckmittel zur Durchsetzung einer Kaufpreisminderung bzw der damit angestrebten unternehmerischen Führung der EdF bei EnBW und NWS; Erklärung des Verzichts auf die ab 2001 mögliche steuerfreie Verkaufslösung mit der vom MinPräs gewünschten Einleitung eines Ausgabenprogramms rechtzeitig vor der LtgWahl

Antr SPD 03.03.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4941

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031 (abgesetzt)

BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 17

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz

Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/5279

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im Elektrizitätsbinnenmarkt

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5514

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwi-

schen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/5904

Förderung der Fusion von EVS und Badenwerk

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Förderung der Fusion von Badenwerk, EVS, Neckarwerken und TWS

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 71 72 81 82 93 112

Privatisierung der Energieanteile des Landes

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 264 265 274 275

Ziel- und Zeitperspektive für die Fusion der baden-württembergischen EVU

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 380

Umsetzung der EU-Richtlinie für den Elektrizitätsbinnenmarkt, Erhaltung des Wettbewerbs in der Energiewirtschaft; Fusion von EVS und Badenwerk

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 681 682 684 690 691 697 698

Gegenseitige Vorwürfe einer Blockierung der Energiefusion; Veräußerung der Landesbeteiligung nach der Verschmelzung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 846 871 877 881 882 893

Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit in der Energieversorgung durch die Fusion von EVS und Badenwerk

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955 960 976 990 991 994 996

Neuordnung der Energiewirtschaft in BW nach der Fusion von EVS und Badenwerk, Veräußerung des Aktienanteils

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1082 1095

Erhaltung der Landesbeteiligung nach der Fusion von Badenwerk und EVS; Umfang der Beteiligung des Freistaats am Bayernwerk und an der Viag

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262 1300

Bewertung der steuerfreien Rückstellungen der Stromkonzerne für die atomare Entsorgung sowie deren Monopolstellung und Expansionspolitik

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1735-1746

Fusion und spätere Privatisierung von Badenwerk und EVS, Position im europäischen Energiemarkt

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2068 2072 2077

Privatisierung der Beteiligungen an der Energieversorgung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2364 2366 2375 2376

Kritik an der Klage des Badenwerks gegen das StromeinspeisungsGes; strategische Ziele einer Privatisierung der Landesanteile; Erinnerung an die Vereinbarung zur Entstickung und Entschwefelung der Kohlekraftwerke

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445 2447-2451 2456

Erhaltung der energiepolitischen Handlungsfähigkeit im Falle einer Privatisierung der Energieunternehmen, Vorschlag einer Ausgabe der Landesanteile als Volksaktien; Wettbewerbsschwächung der EVU durch die Erhöhung des Wasserpfennigs

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2908 2918 2932 2953 2965 2971

Würdigung der Energiefusion vor dem beginnenden europäischen Strommarkt; Forderung einer neuen Energiepolitik; Privatisierung der EnBW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 2996 3001 3003 3015 3023 3025 3026 3028 3031

Auswirkungen der Liberalisierung des Energiemarkts; mögliche Varianten einer Veräußerung der Anteile an der EnBW AG

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3136 3149 3151

Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der EVU und der damit verbundenen 500.000 Arbeitsplätze; Überlegungen zu einer Veräußerung der Anteile an der EnBW AG - evtl. als Volksaktien

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3220 3262 3263 3273-3275 3280

Ablehnung einer Veräußerung von Energieaktien, Erhaltung von Gestaltungsmöglichkeiten in der Energiepolitik

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3301 3310 3311

Würdigung der Energiefusion

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4177 4180 4182 4186 4190

Prämissen in der Energiepolitik, Festhalten am Energiemix, Beurteilung der verschiedenen Ausstiegsszenarien aus der Kernenergienutzung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4228 4265 4266

Nutzung einer Privatisierung im Energiebereich für die Schaffung einer neuen Dienstleistungsstruktur

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4292-4294 4300

Würdigung der Energiefusion, Privatisierung von Anteilen an der EnBW, Anstreben einer europaweit wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft, Festhalten am Energiemix

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4459-4461 4474-4476 4481 4482 4485 4488 4495 4512-4515

Auswirkungen eines Ausstiegs aus der Kernenergie gegen den Willen der Energiewirtschaft; Vorbereitung der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Erhaltung einer Mehrheit im Besitz der öffentlichen Hand

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5453-5463 5490-5501

Wahrung strategischer Interessen bei einer Veräußerung der Anteile an der EnBW, Warnung vor der EdF, weitere Bündelung der Kräfte in BW, Zukunft der Neckarwerke Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599-5620

Veräußerung von 25,01 % der Aktien an der EnBW an die EdF, Vertrauen auf die Vertretung der Interessen des Landes durch die OEW, Einbringung des Verkaufserlöses in eine LStiftung BW

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6125 6128 6130 6135-6137 6140 6146-6148 6158 6165-6167

Kritik am Festhalten an der Kernenergie und am Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6177 6179 6184 6186 6188 6189 6191 6196 6213 6220 6221 6225 6228-6231 6233

Zeiträume, Mittel und Wege des Ausstiegs aus der Atomenergie; Erläuterung der neuen Transmutationstechnologie; Streit über die Verwendung der Erlöse aus dem EnBW-Verkauf

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6389 6391 6394 6395 6406 6407 6409 6422 6428 6431 6432 6435

Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF, Bewertung des Zeitpunkts der Veräußerung als günstig, Streit über die Verwendung der Erlöse

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6529 6533 6536 6541-6544

Erneuerung der Kritik zum Verkauf der EnBW-Anteile an einen französischen Staatskonzern; Auswirkungen der liberalisierten Energiemärkte auf die Stadtwerke; Förderung der regenerativen Energien

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6696-6705

Festhalten am Energiemix und damit an der Atomenergie, Beurteilung der Vereinbarung zwischen BReg und EVU zum Ausstieg aus der Kernenergie; Entscheidung der EdF über das weitere Schicksal des KKW Obrigheim; Ausbau des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033-7070 7080-7089

Kritik am Verkauf der Landesanteile an der EnBW an die EdF, Diskussion einer möglichen Verweigerung der Genehmigung bzw. Erteilung von Auflagen durch die EU-Kommission, Erinnerung an den Vorschlag einer Ausgabe der Anteile an der EnBW als Volksaktien

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551-7559 7562-7564

Vorwurf des Verkaufs eines Pakets von RWE-Aktien zu einem ungünstigen Kurs durch den Vorstand der SWEG

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7918

Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF, Genehmigung durch die EU-Kommission, Verwendung des Kaufpreises, Auswirkungen auf die Energiemärkte und den Energiestandort BW

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161 8162 8165-8172 8176-8178 8180 8181 8183 8184 8197 8198

Energiewirtschaftsgesetz

s. Energierecht

Energiewirtschaftsrecht

s. Energierecht

Engelberg-Tunnel

s. Tunnel

Engen, Stadt

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und

Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Englisch, Fremdsprache

s. *Fremdsprache*

Eningen, Gemeinde

Widerstand gegen rechtsextreme Aktivitäten

Demonstration gegen die „Nationale Begegnungsstätte“ der NPD in Eningen: Erfassung in einer Publikation des Verfassungsschutzes im Kapitel „Linksextremismus, -terrorismus“, Aufruf der IG Metall sowie von Abg der SPD, Grünen und FDP zu dieser Veranstaltung, Intensität der Beobachtung rechtsextremer Aktivitäten durch das LfV; Unterbindung bzw Konsequenzen der Erfassung von breitem gesellschaftlichem Widerstand im Landesamt

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1118

ENI-Pipeline

s. *Pipeline*

Enquete-Kommission

s.a. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
s.a. *Enquetekommission „Rundfunk im Südwesten“*
s.a. *Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“*

Konsequenzen der Handlungsempfehlungen der Sekten-Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages für BW

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/3151

Einführung der Enquetekommission als parlamentarisches Kontrollorgan

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 739 743

Einsetzung einer Enquete-Kommission, Untersuchung der Auswirkungen des Europarechts auf die Länderkompetenzen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 952 953

Einrichtung einer Enquete-Kommission „Föderalismus“

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3050

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussied-

lern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr SPD 13.05.1997 Drs 12/1477 (Erledigt durch die Einbringung des Antr Drs 12/1613)

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 13.05.1997 Drs 12/1613

Antr CDU und FDP/DVP 19.06.1997 Drs 12/1635

ÄAntr CDU und FDP/DVP 19.06.1997 Drs 12/1636

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2141-2148 (s.a. Anlage S. 2172, Wahlvorschlag)

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2291 (Wahl der externen Mitglieder und von weiteren stellvertretenden Mitgliedern, s.a. Anlage S. 2352 2353, Wahlvorschläge)

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681 (Wahl eines stellvertretenden externen Mitglieds, s.a. Anlage S. 3758, Wahlvorschlag)

Bericht und Empfehlungen 03.03.1999 Drs 12/3570 (466 S.)
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4837-4855

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bewertung von Forderungen der Jugendenquete zur besseren Integration von ausländischen Kindern vom Kindergarten bis zum internationalen Jugendaustausch in Schule, Ausbildung und Beruf

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änderung des LHOchschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4135

Ausbildungsplatzangebot im öffentlichen Dienst

Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquete, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der LVerwaltung, den Kommunen und jeweiligen Eigenbetrieben auch über den eigenen Bedarf hinaus

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/4275

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4284

Landesjugendbericht nach § 10 Abs 2 und 3 des Landes-Kinder- und JugendhilfeGes (LKJHG)

Vorlage des Berichts unter Berücksichtigung der von der Jugend- enquete formulierten Grundsätze

Antr
s. *Jugendbericht*
Drs 12/4973

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Umsetzungsstand in den Bereichen Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Berufsvorbereitung, berufliche Bildung, besondere Förderung von Benachteiligten, Behinderten, Ausländern, Alleinerziehenden, Mädchen und jungen Frauen; Jugendhilfe, Sozialarbeit an Schulen; Instrumente und Maßnahmen wie jugendpolitisches Gesamtkonzept, Jugendagenturen, Jugendfonds, Jugendnetz, Jugendbericht und Jugendplan; Akzeptanz und Honorierung des ehrenamtlichen Engagements; internationaler Austausch; Medienkompetenz/Medienpädagogik; Mitteleinsatz aus weiteren Privatisierungserlösen; Kooperation zwischen den Ministerien, Trägern und kommunalen Landesverbänden

GrAnfr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
08.08.2000 und Antw KM Drs 12/5436 (79 S.)
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7745-7760

Kooperation Jugendarbeit/Schule

Umsetzung o.g. Empfehlung der Jugend- enquete, Umfang der finanziellen und anderweitigen Förderung von Projekten, inhaltliche Schwerpunkte, insbes Ausbildung von Schülermentoren; Maßnahmen zur Abdeckung des steigenden Bedarfs

Antr
s. *Jugendarbeit*
Drs 12/5847

Vorlage und Umsetzung von Empfehlungen der Jugend- Enquetekommission

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4739 4741 4743 4746

Kritik an der Missachtung von Beschlüssen der Jugend- enquete durch die LReg

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5764 5770

Umsetzung von Empfehlungen der Jugend- enquete iRd Hpl 2000/01

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6047 6050

Umsetzung von Empfehlungen der Jugend- enquete iRd Hpl 2000/01

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121

Umsetzung von Empfehlungen der Jugend- enquete iRd Hpl 2000/01

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6322 6329 6335 6340 6346 6357

Enquetekommission „Rundfunk im Südwesten“

Enquetekommission „Medienpolitische und finanzielle Auswirkungen der Neustrukturierung der Rundfunklandschaft im Südwesten“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 30.11.1996

Antr Bündnis 90/Die Grünen und REP 16./18.07.1996 Drs 12/160

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 306-321

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 380-383

Bericht und Empfehlungen 18.06.1997 Drs 12/1560 (84 S.)

EAntr SPD 18.06.1997 Drs 12/1626

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2020-2036

Enquetekommission „Stärkung der Staatsferne und Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Südwesten“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 30.11.1996

Antr SPD 16./18.07.1996 Drs 12/161

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 306-321

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 380-383

Bericht und Empfehlungen 18.06.1997 Drs 12/1560 (84 S.)

EAntr SPD 18.06.1997 Drs 12/1626

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2020-2036

Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“

Einsetzung einer Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen, insbes der Familienunternehmen, in BW“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis zum Sommer 2000

Antr CDU und FDP/DVP 23.03.1999 Drs 12/3890

Antr SPD 24.03.1999 Drs 12/3891

Beschl des LtG 24.03.1999 Drs 12/3901

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4999-5005 (s.a. Anlage S. 5035

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder)

Zwischenbericht und Empfehlungen 05.10.2000 Drs

12/5524 (136 S.) - Vergabewesen von Land und Kommunen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7412-7420

Bericht und Empfehlungen 13.12.2000 Drs 12/5800 (936 S.)

Anlagenband (931 S.)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7835-7852

Ente

s. *Geflügel*

Enteignung

s.a. *Entschädigung*

Geplanter Messeneubau auf den Fildern

Herstellung des Einvernehmens mit den betroffenen Kommunen, Bewertung des Vorkaufsrechts der Stadt Leinfelden-Echterdingen; Entwicklung des Grunderwerbs, Zulässigkeit von Enteignungen?

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/455

Novellierung des AtomGes

Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten bei Genehmigungsverfahren für neue AKW, Verzicht auf technische Standards bei der Nachrüstung bestehender Reaktoren, Erleichterung der Enteignung für die Erkundung von Endlagerstätten, Fortschreibung des Schachts Morsleben als Endlager; Ablehnung des GesEntw im BRat

Antr
s. *Atomgesetz*
Drs 12/1863

Konsequenzen aus dem Rechtsgutachten des Naturschutzbundes (NABU) zur Frage der von der LReg in die Diskussion gebrachten Enteignung der für den geplanten Bau einer Messe auf den Fildern benötigten Grundstücke

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2865-2883

LMesseGes

Feststellung von Bedarf und Aufgaben der LMesse; Regelungen zur Planfeststellung, Enteignung sowie vorzeitigen Besitzzei-
weisung; Betriebspflicht zum ordnungsgemäßen und dauerhaften Messebetrieb; Festschreibung der Umweltverträglichkeitsprüfung durch Änd des Ges über die UVP

GesEntw
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/3361

Schutz von Volksgruppen und nationalen Minderheiten - Vertreibungs- und Enteignungsbestimmungen aufheben

Eintreten für die Aufhebung o.g. Rechtsakte über die Vertreibung, u.a. von Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten, dem Sudetenland und Ländern Osteuropas, im Zuge der Erweiterung der EU

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4530

Ermöglichung von Enteignungsmaßnahmen zur Realisierung der neuen Fildermesse mit dem Instrument eines Fachplanungs-Ges

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852 3853 3858

Hinweis auf die vorgesehene Enteignung der für den geplanten Bau einer Messe auf den Fildern benötigten Grundstücke

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7631

Entente Florale

s. *Blumenwettbewerb*

Enterohämorrhagische Escheria coli

s. *Kolibakterien*

Entfernungspauschale

s. *Kilometerentschädigung*

Entrindungsmaschine

s. *Landmaschine*

Entschädigung

s.a. *Abfindung*
s.a. *Ausgleichsabgabe*
s.a. *Diäten für Abgeordnete*
s.a. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
s.a. *Haftung*
s.a. *Honorar*
s.a. *Katastrophenhilfe*
s.a. *Kilometerentschädigung*
s.a. *Opferhilfe*
s.a. *Sachleistung*
s.a. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
s.a. *Sonderzuwendung*
s.a. *Subvention*
s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*
s.a. *Trennungentschädigung*
s.a. *Vergütung (Einkünfte)*
s.a. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Finanzieller Nachteileausgleich für Angehörige der Feuerwehr
Rechtsgrundlage und Höhe der gewährten Aufwandsentschädigung für Angehörige der freiwilligen Feuerwehren, letztmalige Anpassung an die gestiegenen Lebenshaltungskosten? Erwartete Einnahmen aus der Besteuerung der Entschädigung; Umsetzung der zugesagten Bemühungen um einen angemessenen Freibetrag? Hinwirkung auf Rücknahme der Steuerpflicht bzw Erstattung der bereits erfolgten Abzüge

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/1682

Auslagen in Rechtssachen

Etatisierte Mittel für Sachverständigen- und Zeugenentschädigung u.a. Auslagen nach Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften seit 1995, Darlegung der Gründe und Rechtsgrundlagen zur Übernahme dieser Kosten durch die Staatskasse

Antr
s. *Justiz*
Drs 12/2520

Fiskalrechtliche Folgen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Zahl o.g. Feststellungen über die Rechtswidrigkeit polizeilicher Anordnungen, Einsätze oder Handlungen seit 1992; Darlegung der jeweiligen Sachverhalte, Urteilsbegründungen und geleisteten Entschädigungen, Schmerzensgelder, Anwalts- und Gerichtskosten; Höhe und Buchungsstellen der Belastungen im Hpl

Antr
s. *Verwaltungsgericht*
Drs 12/2784

Steuerfreie Reserven der Versicherungsgesellschaften für Schadensregulierungen

Voraussetzungen und jährliche Höhe o.g. Rückstellungen zur Regulierung schwerwiegender Personenschäden seit 1990, steuerliche Auswirkungen bzw Ausfälle von Bund und Land; Zahl, Dauer und Art der Beendigung von Verfahren vor Gericht, Erfolgsquote bzw Kosten der Geschädigten und öffentlichen Hand durch die verzögerte Regulierung von Personenschäden; Hinwirkung auf eine zeitliche Begrenzung der Rückstellungen über den

BRat

Antr

s. Rücklage

Drs 12/2827

Haftentschädigung für politisch Verurteilte in der ehemaligen DDR

Hinwirkung auf eine Anhebung der Entschädigung auf mindestens DM 1.000 pro Haftmonat sowie auf Durchsetzung einer Entschädigung für verurteilte ehemalige Mitarbeiter von Dienststellen der BRrepublik, Gewährung von Rechtsschutz zur Durchsetzung der Ansprüche

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 06.08.1998 und Antw JuM Drs 12/3152

Streichung von Aufwandsentschädigungen in der Landesverwaltung

Streichung von Zulagen und Entschädigungen als Konsequenz der Neuregelung von § 17 BBesG iRd VersorgungsreformGes 1998, Höhe und soziale Verträglichkeit der möglichen Einsparungen

Antr Walter Heiler u.a. SPD 22.12.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3619

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Stromgestehungskosten der einzelnen Energieträger und -unternehmen in BW und bundesweit; Auswirkungen der Ausstiegspläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der EVU, auf die Versorgungssicherheit und Strompreise; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr

s. Energiepolitik

Drs 12/3661

Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung

Entwicklung der Kosten, insbes der Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder, der vier Bezirksärztekammern, kassenärztlichen und kassenzahnärztlichen Vereinigungen seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen einer möglichen letztinstanzlichen Entscheidung zur Bewertung der ehrenamtlichen Tätigkeit in ärztlichen Selbstverwaltungsgremien

Antr

s. Ärztekammer

Drs 12/4312

Entschädigung für deutsche Zwangsarbeiter

Zwangsarbeit in Deutschland während des II. Weltkriegs sowie von Deutschen während und nach dem Krieg bei den ehemaligen Kriegsgegnern bzw dortigen Einrichtungen, Frage nach möglichen Unterschieden bzw nach Unterstützung der deutschen Zwangsarbeiter in ihren Bemühungen um Entschädigung

Antr

s. Zwangsarbeit

Drs 12/4587

Entschädigungsforderungen von Saison- und Wanderarbeitern

Mögliche Nachforderungen o.g. ausländischer Arbeitskräfte gegenüber ihren landwirtschaftlichen Arbeitgebern wegen untertariflicher Bezahlung, Beurteilung der Erfolgsaussichten von entsprechenden Klagen

KlAnfr Michael Herbricht REP 03.12.1999 und Antw SM Drs 12/4677

Entschädigung für ehemalige Zwangsarbeiter

Stellungnahme zur o.g. Problematik, Ablehnung einer Aufrechnung mit den deutschen Zwangsarbeitern in den Lagern der ehemaligen Kriegsgegner? Unterstützung der Position der BReg und von Graf Lambsdorf, Hinwirkung auf eine Beteiligung aller Unternehmen bzw des Landes BW?

Antr

s. Zwangsarbeit

Drs 12/4829

Initiativen der LReg, um die von Deutschland seit Kriegsende erbrachten Entschädigungsleistungen in den Lehrplänen der öffentlichen Bildungsanstalten des Landes zu verankern

Verankerung des Themas Wiedergutmachungsleistungen in den schulischen Lehrplänen sowie iRd Programms der Landeszentrale für politische Bildung, weitere Initiativen zur Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund der Verhandlungen über die Entschädigung von NS-Zwangsarbeitern

Antr Lothar König u.a. REP 30.03.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5040

BRatsinitiative zum Start einer Anzeigenkampagne in den USA, um die deutschen Entschädigungsleistungen seit Kriegsende zu dokumentieren

Einbringung von Landesmitteln in die Stiftung zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter? Initiierung o.g. Kampagne über die seit 1945 erbrachten Leistungen sowie über die völkerrechtlichen Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr REP 05.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5053

Die laufende Berichterstattung um die Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter im Südwestdeutschen Rundfunk (SWR)

Beurteilung der o.g. Berichterstattung durch die Vertreter der LReg im Rundfunkrat, Thematisierung des Berichts der BReg über Wiedergutmachung und Entschädigung für nationalsozialistisches Unrecht bzw der enthaltenen Feststellung über die Wahrnehmung der moralischen Verantwortung der deutschen Industrie in den vergangenen 55 Jahren

Antr

s. Rundfunk

Drs 12/5139

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr

s. Ehrenamtliche Tätigkeit

Drs 12/5144

Darstellung der deutschen Entschädigungsleistungen seit 1945 an den Bildungsanstalten des Landes BW

Thematisierung der BTagsdrucksache 10/6287 durch die Vertreter der LReg im Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung bzw der enthaltenen Feststellung über die Wahrnehmung der moralischen Verantwortung der deutschen Industrie zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter in den vergangenen 55 Jahren, Initiierung einer Broschüre der LpB für die Bildungsanstalten des Landes

Antr Lothar König u.a. REP 05.05.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5160

BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 75

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Entschädigungsleistungen an NS-Zwangsarbeiter

Einstufung als Reparationszahlungen infolge des Zweiten Weltkriegs? Vereinbarkeit weiterer Entschädigungsforderungen mit dem geltenden Völkerrecht und den Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr REP 06.06.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5244
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 75
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Ges über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“

Einstimmige Verabschiedung o.g. Initiative zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter im BRat trotz der bereits geleisteten Zahlungen zum selben Zweck; Zurechnung der Zahlungen von Unternehmen mit mehrheitlicher Beteiligung der öffentlichen Hand zu dem Fünf-Milliarden-Anteil des Staates?

MdlAnfr 5) Wolf Krisch REP 17.07.2000 Drs 12/5353
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7284-7287

Charakter der Einzahlungen in die Stiftung zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter

Handels- und steuerrechtliche Bewertung o.g. Spenden von Wirtschaftsunternehmen, Auffassung der OFD in München und BW, Hinwirkung auf Änd des Gesetzes über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“ mit dem Ziel einer ausschließlichen Zuordnung von Zahlungen der Unternehmen des Bundes, der Länder und Kommunen dem Anteil der Wirtschaft; Beurteilung des in den USA ausgeübten Drucks auf deutsche Unternehmen

Antr REP 26.10.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5657
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5983 S. 13 14
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Probleme mit Neitech-Fahrzeugen

Auflistung der Betriebsstörungen und betroffenen Strecken, Zusammensetzung der Finanzierung o.g. Züge, Art und Höhe der gestellten und ggf beglichenen Schadenersatzforderungen bzw Entschädigung der betroffenen Fahrgäste, Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Bahn AG, Beurteilung der Zukunft der Neigetechnik

Antr
s. *Schienefahrzeug*
Drs 12/5808

Haltung der Mitglieder der LReg im SWR-Rundfunkrat zum „SWR-Aktionstag Zwangsarbeiter“ am 13.12.2000

Haltung zu dem o.g. Aktionstag bzw zu einer Verweisung von den Internetseiten des SWR 2 zu denen des ARD-Magazins „Kontraste“ mit den Namen von bisher der „Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft“ nicht beigetretenen Firmen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5830

Anspruch von Gemeinderäten auf eine angemessene Aufwandsentschädigung

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3652

Schadenersatzansprüche der KKW-Betreiber im Falle eines kurzfristigen Ausstiegs aus der Kernenergie

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4216 4226

Beteiligung der Länder am Entschädigungsfonds für Zwangsarbeiter; Frage nach entsprechenden Leistungen für deutsche Zwangsarbeiter bei den ehemaligen Kriegsgegnern

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6149

Frage nach einer Entschädigung für deutsche Zwangsarbeiter

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6361

Frage nach einer Entschädigung für deutsche Zwangsarbeiter

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6695

Verhinderung der geplanten Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen in Feuerwehren und Vereinen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6931

Entschädigung von Abgeordneten

s. *Diäten für Abgeordnete*

Entsendegesetz

s.a. *Arbeitnehmerüberlassung*

Entsendegesetz

Änd des Arbeitnehmer-EntsendeGes über den BRat: Einräumung einer Ermächtigung des BArbeitsMin zur Festlegung eines Mindestentgelts durch RechtsVO im Falle des Scheiterns einer einvernehmlichen Regelung der Tarifvertragsparteien

Antr SPD 26.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/104
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355-1363

Durchsetzung der Ziele des EntsendeGes mit Hilfe einer Entscheidung des BArbeitsMin

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67

Umsetzung des EntsendeGes zum Schutz der Bauwirtschaft vor Lohndumping aus anderen europäischen Ländern

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 684 685

Zweifel an der Wirksamkeit des EntsendeGes zum Schutz der Bauwirtschaft vor Lohndumping aus anderen europäischen Ländern

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1831

Wirksamkeit des EntsendeGes zum Schutz vor Lohndumping auf dem Bausektor

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3341 3342 3344-3347

Entsorgung

s.a. *Abfallbeseitigung*

s.a. *Radioaktiver Abfall*

s.a. *Recycling*

s.a. *Sondermüllentsorgung*

s.a. *Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

Umwelt und Verkehr

Beurteilung der Einrichtung eines Zwischen- bzw Endlagers für radioaktive Abfälle in Südwestdeutschland; Stand des deutsch-französischen Projekts zur Erhöhung der Sicherheit von Kernkraftwerken

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)

Konzeption und Kosten der o.g. Maßnahmen; Erstellung einer Sicherheitsanalyse der Varianten „Transport nach Mol“, „Verglasung vor Ort“ und „Beibehaltung des Ist-Zustands“; Diskussion dieser u.a. Varianten iR einer Expertenanhörung; Stilllegung weiterer atomarer Anlagen im Bereich des ehemaligen KfK, Kostenanteil des Landes?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/165

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 5-7

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Geplantes Zwischenlager für Atommüll in Würenlingen (Kanton Aargau)

Begründung der Einwendungen des LKreises Waldshut; Einschätzung der Gefahrenrisiken für die Region Hochrhein; Nutzung von Einflußmöglichkeiten zur Abwendung der Pläne

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/207

Entsorgung atomarer Abfälle aus dem Forschungszentrum Karlsruhe

Gründe und Verantwortliche für die Fristversäumnis einer Vertragsauflösung mit der im belgischen Mol ansässigen Wiederaufbereitungsanlage, Möglichkeiten und Kosten der verschiedenen Entsorgungsalternativen für die o.g. flüssigen Abfälle

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 17.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/219

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 5-7

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Castortransporte auf dem Luftweg

Kosten der Transporte von abgebrannten Brennelementen in Castorbehältern in das atomare Zwischenlager Gorleben auf Straße, Schiene, Wasserwegen und per Hubschrauber; zusätzliche Kosten durch die gewalttätigen Demonstrationen; finanzielle Inanspruchnahme des Landes und der EVU; Prüfung der o.g. Möglichkeit als Alternative

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 04.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/363

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 27 28

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

20 Jahre Atomkraftwerk Neckarwestheim

Angefallene bzw freigesetzte Mengen an (hoch-)radioaktiven Abfällen, Plutonium und Radioaktivität; durchgeführte Atomtransporte; Daten über Leukämieerkrankungen im Umkreis von 10/20 km? Entnommene Wassermengen aus dem Neckar; erhaltene Fördergelder von Bund und Land

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 12/382

Errichtung einer Verglasungsanlage zur Entsorgung atomarer Abfälle der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe

Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen und der EVU als Gesellschafter der WAK an der o.g. Entscheidung bzw an deren Kosten als Verursacher der Entsorgung; Betrieb der Anlage durch die WAK; Sicherstellung des gleichzeitigen Rückbaus der Wiederaufarbeitungs-

anlage sowie einer ausschließlichen Entsorgung von Abfall aus Karlsruhe

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 12.09.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/387

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 5-7

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Mittlg LReg 26.06.1997 Drs 12/1697

Strahlenbelastung von Polizeibeamten bei Castor-Transporten

Medizinische Untersuchung der o.g. Belastung, Bewertung der vorliegenden Studie eines Marburger Strahlenmediziners; Ermöglichung der Durchführung von Informations-Ausstellungen zum Thema „Strahlenbelastung durch Castor-Transporte“ an den Standorten der Bereitschaftspolizei

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/658

Verzicht auf Castor-Transporte durch Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente

Geplante Transporte aus deutschen KKW durch BW; Risiken und Vorsorgemaßnahmen; Ablehnung weiterer Transporte; Verpflichtung der Betreiber in BW zur Errichtung anlageninterner Zwischenlager, Verbleib der abgebrannten Brennelemente bis zur Stilllegung des jeweiligen KKW bzw bis zur Gewährleistung einer gesicherten Endlagerung

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 06.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1008

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 4 5

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/1037

Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Atomkraftwerke

Gutachternvorschlag zur Einbringung o.g. Rückstellungen in einen öffentlich-rechtlichen Fonds; derzeitige Höhe der Rückstellungen bei den einzelnen EVU bzw KKW-Betreibern; Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den genannten Fonds über eine Initiative im BRat

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.03.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1137

BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 4 5

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Polizeieinsatz beim jüngsten Castortransport

Kosten des o.g. Polizeieinsatzes; Durchführung künftiger Castortransporte ohne vorherige Ankündigung

MdlAnfr

s. *Polizei*
Drs 12/1172

Haltung des Landes BW zur Frage der steuerfreien Rückstellungen für die atomare Entsorgung

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1735-1746

Novellierung des AtomGes

Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten bei Genehmigungsverfahren für neue AKW, Verzicht auf technische Standards bei der Nachrüstung bestehender Reaktoren, Erleichterung der Enteignung für die Erkundung von Endlagerstätten, Fortschreibung des Schachts Morsleben als Endlager; Ablehnung des GesEntw im BRat

Antr
s. *Atomgesetz*
Drs 12/1863

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eignungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
Drs 12/2609

Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)

Gewährleistung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit des Antragstellers sowie der Anwendung des Stands der Technik bei der geplanten Anlage für die hochradioaktive Lösung der WAK; Bindung der Genehmigungserteilung an die Vorlage einer UVP, Führung eines Qualitätssicherungshandbuchs, Sicherung der Verbindungsleitung gegen Flugzeugabstürze, Nachweis eines Zwischenlagers sowie Tauglichkeitsprüfung des zum Abtransport vorgesehenen Castor-Behälters

Antr Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2678
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.02.1999 Drs 12/3837 S. 8 9
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Berücksichtigung aller Einwendungen gegen den Bau der Verglasungsanlage Karlsruhe (VEK)

Behandlung der bis 18.03.1998 beim RegPräs Karlsruhe eingereichten Einwendungen als fristgerecht beim WM eingegangen

Antr

s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/2720

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente

Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der Strahlenmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalles in Frankreich

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2836

Castor-Transporte durch BW

Zahl von Transporten abgebrannter Brennelemente von bzw durch BW seit 1983; Untersuchung der am Transport beteiligten Personen, z.B. der Polizeibeamten, auf radioaktive Belastung; Darlegung der Ergebnisse sowie der Informationspolitik der beteiligten Unternehmen und staatlichen Stellen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2884

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafeld sowie Ahaus und Gorleben; Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2885

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schauffler und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3094

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/3104

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Situation der Entsorgung abgebrannter Brennelemente und der Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe, Auswirkungen eines sofortigen Ausstiegs aus der Wiederaufarbeitung und Beschränkung der Entsorgung auf Zwischen- und Endlagerung, mögliche Zielbereiche einer neuen Standortsuche für ein Endlager

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Strahlenbelastung bei Transporten von Brennelementen und sonstigen radioaktiven Stoffen

Darstellung o.g. Transporte auf dem Land-, Luft- und Wasserweg seit 1990, der dabei verlangten Risikoabsicherung u.a. Genehmigungsaufgaben, der festgestellten bzw dokumentierten Grenzwertüberschreitungen, Unfälle, Kontamination von Personen und Sachen; verantwortliche Behörden für strahlenschutztechnische Maßnahmen, Art und Umfang der Information sowie der medizinischen Maßnahmen für die belasteten Verladearbeiter und Transportbegleiter

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/3991

Zwischenlager Neckarwestheim

Lagerkapazitäten beim GKN, Stand des Genehmigungsverfahrens für das Zwischenlager, Berücksichtigung der tektonischen Störungen?

Antr
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*
Drs 12/4518

Neue Probleme bei CASTOR-Transportbehältern

Probleme mit der Dichtheit der Behälter bei der Beladung in Neckarwestheim; Verweigerung der Transportgenehmigung bis zur Abstimmung der aufgetretenen Probleme

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4958

Geplantes Endlager für hochradioaktive Abfälle in Benken (Kanton Zürich)

Beurteilung möglicher Auswirkungen auf BW, insbes des Gefahrenpotenzials von Straßen- und Schienentransporten sowie einer Gefährdung des Grundwassers und damit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jestetten; geologische Bedingungen am o.g. Standort; Art und Umfang der Information bzw Beteiligung der LReg, Unterstützung der Forderungen des LKreises Waldshut gegenüber der Schweizer Seite?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 18.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5630
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 45 46
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwischen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/5904

Hinweis auf die bisher ungelöste Entsorgungsfrage bei der Kernkraftnutzung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67

Entsorgungsprobleme und -risiken der Kernenergie

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1535 1536

Kritik am Konzept der Zwischenlagerung und evtl einmal möglichen Endlagerung radioaktiver Abfälle in Deutschland; Eintreten für die Zwischenlagerung in den KKW; Umlegung der gesamten Entsorgungskosten auf den Strompreis

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3600-3604

Einbringung der steuerfreien Rückstellungen der Atomkraftwerke in einen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4223 4226

Problematik der Entsorgung bei der Kernkraftnutzung; Übernahme eines Anteils der Endlagerung in BW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488 4515

Handlungsbedarf zur Entsorgung von 260 Castorbehältern; Kritik an der Anerkennung der Wiederaufarbeitung als „schadlose Verwertung“

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4658 4660-4662 4664-4666

Verlängerung der Ansammlungsfrist für Stilllegungs- und Beseitigungsverpflichtungen bei Kernkraftwerken

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4984 4985

Verweigerung der Genehmigung für die Castortransporte durch BUMweltMin Trittin; Erfüllung der Strahlenschutzauflagen für die Transporte nach Ahaus und Gorleben, Frankreich und England; Notwendigkeit von Zwischenlagern bei den Kraftwerksstandorten

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5891-5907

Reduzierung der Plutoniumabfälle und der Endlagerungsproblematik mit der neuen Transmutationstechnologie

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6407

Reduzierung der Plutoniumabfälle und der Endlagerungsproblematik mit der neuen Transmutationstechnologie

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6466 6467

Problematik der Zwischen- und Endlagerung von abgebrannten Brennelementen

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6702 6703

Problematik der Zwischen- und Endlagerung von Atommüll; Notwendigkeit von Zwischenlagern an den KKW-Standorten infolge des Moratoriums für Gorleben

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7035 7038 7039 7041 7042 7044 7045 7048 7049 7053-7055 7059-7061 7064 7065 7068 7087

Aufforderung an die BReg zur Aufgabe der Verstopfungsstrategie, Wiederaufnahme der Transporte von abgebrannten Brennelementen in sichere Endlager

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Entsorgungsfonds

s. *Entsorgung*

Entwässerung des Bodens

s. *Oberflächenentwässerung*

Entwicklungshilfe

s.a. *Entwicklungsland*
 s.a. *Nachhaltige Entwicklung*
 s.a. *Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*
 s.a. *Wirtschaftliche Kooperation*
 s.a. *Wissenschaftliche Kooperation*

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Zeitraum 1993-1994

Mittlg LReg 09.08.1996 Drs 12/298
 PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.1996 Drs 12/428
 PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532-540

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung frauenspezifischer Belange in der Entwicklungszusammenarbeit

GrAnfr
 s. *Frau*
 Drs 12/409

Situation im Partnerland Burundi

Beurteilung der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage; Projektförderung von seiten des Landes und von Nichtregierungsorganisationen 1996/97; weitere Hilfeleistung über die NGO?

KlAnfr
 s. *Burundi*
 Drs 12/815

Haushalt 1997; Epl 07

Kürzung der Mittel für Entwicklungshilfe, Anstrengung eines mittelfristigen Ausstiegs aus diesem Aufgabenbereich

ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/907-9 S. 44 45
 ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/963-10 S. 12
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Haushalt 1997; Epl 07

Einrichtung eines Fonds „Entwicklungszusammenarbeit“, Übertragung der Mittel und Kompetenzen auf Nichtregierungsorganisationen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-17 S. 54 55
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907 32-34 S. 72-74
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/963-2 S. 3
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Haushalt 1997; Epl 07

Aufstockung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit

ÄAntr SPD 10.01.1997 Drs 12/907-48 S. 91 92
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung der Etatansätze für Entwicklungszusammenarbeit

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909 54-56 S. 102-104
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Jahr 1995

Mittlg LReg 31.01.1997 Drs 12/985 (86 S.)
 PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1303
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1551 (dazu EAntr Bündnis 90/Die Grünen)
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabenstraffung und -verlagerung

GrAnfr
 s. *Außenwirtschaft*
 Drs 12/1405

Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusagen von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
 25.04.1997 und Antw WM Drs 12/1386

Entwicklungshilfepolitik des Landes BW

Aufgaben, Mittel- und Personaleinsatz des WM iRd Entwicklungshilfepolitik; Höhe der Bewilligung und Inanspruchnahme von Mitteln seit 1992; Art und Umfang sowie Evaluierung der Projektförderung; Ziele und Schwerpunkte in der laufenden WP nach Ländern, Regionen, Projektarten und Personengruppen; Prüfung einer Reorganisation der Personalstruktur

Antr Franz Wieser u.a. CDU 15.05.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1493 (13 S.)
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2214
 PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Kürzung der Mittel für Entwicklungshilfe

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 12 S. 58
 PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Jahr 1996

Mittlg LReg 27.10.1997 Drs 12/2091 (68 S.)
 PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 26.11.1997 Drs 12/2214
 Berichtigung 19.01.1998 Drs 12/2365
 PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Einrichtung eines Fonds „Entwicklungszusammenarbeit“, Übertragung der Mittel und Kompetenzen auf Nichtregierungsorganisationen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-25 S. 80 81
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-28 S. 84

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407 31-33 S. 87-89

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407-49 S. 108 109

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447-18 S. 21

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Aufstockung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-32 S. 69

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Schwerpunkte, Mittel, Länder, Ziele und Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit der EU, dem Bund, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen (NGO); Potential zur Erzielung von Synergieeffekten; Verknüpfung mit der Außenpolitik, Außenwirtschaft und Exportförderung; Nutzung der Kompetenz von Hochschulen und ausländischen Studenten sowie des Sachverständigen von Seniorenexperten, Stiftungen, Verbänden u.ä.; Ausgestaltung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der Arbeit der NGO; Evaluation der Förderprojekte auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

GrAnfr FDP/DVP 14.07.1998 und Antw WM Drs 12/3070 (27 S.)

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398-7408

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Jahr 1997

Mittlg LReg 14.10.1998 Drs 12/3346 (52 S.)

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289

BeschlEmpf und Bericht FinA 25.11.1998 Drs 12/3479

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4732 (abgesetzt)

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4947-4954

Unterstützung des Agenda 21-Prozesses in Städten und Gemeinden BW durch die LReg

Orientierung der Entwicklungspolitik an den Schwerpunkten der Agenda 21

Antr

s. Agenda 21

Drs 12/3747

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Kürzung der Mittel für Entwicklungshilfe

ÄAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 43 S. 98

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Streichung bzw Kürzung der Mittel für Entwicklungshilfe

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4807 6-7 S. 29 30

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4832-5 S. 11

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit, Auflösung der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807 20-24 S. 47-52

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit BW

Art und Umfang der Finanzierung o.g. Stiftung über Landesmittel, Beantwortung der Kritik des RH zu Personalkosten, Projekt-

mitteln, Spendenaufkommen, Doppelstrukturen bei der Aufgabenwahrnehmung u.a.; vergleichbare Einrichtungen in anderen BLändern, Ergebnisse der Überprüfung durch die dortigen RH; Beurteilung der Spendeneinwerbung des Geschäftsführers auch zugunsten einer anderen Stiftung

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.04.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5101

Entwicklungszusammenarbeit des Landes BW

Höhe der etatisierten und eingesetzten Mittel im Epl 07 seit 1998; Darlegung der beantragten, zugesagten und abgewickelten Projekte nach Ländern, Trägern (u.a. Kirchen und Nichtregierungsorganisationen) und Auswahlkriterien; Art und Kosten der Aufgabendelegation an Dritte; Umfang der Mittelverwendung für Programm- und Projektförderung sowie Informations- und Bildungsarbeit; Stellenentwicklung und -struktur im Referat 23 des WM

Antr CDU 26.05.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5226 (74 S.)

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398-7408

Bildungs- und Programminitiative

Gründe für die Ablehnung eines Zuschussantrags des Dachverbands Entwicklungspolitischer Aktionsgruppen, Beeinflussung der Entscheidung durch die Stiftung Entwicklungszusammenarbeit?

KIAnfr Claus Schmiedel SPD 17.08.2000 und Antw WM Drs 12/5462

Partnerschaft mit der Dritten Welt

Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit, Erhöhung der Etatansätze bzw des Mitteleinsatzes aus Lotterierträgen, Ausbau von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Unternehmen, Förderung von Netzwerken sowie des Jugend- und Kulturaustauschs, Unterstützung kommunaler Bildungsarbeit für Eine-Welt-Politik, Ausbau der Transferstelle für die lokale Agenda 21 u.a.

Antr SPD 23.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5481 (11 S.)

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (Public Private Partnership)

Eintreten für eine stärkere Berücksichtigung von PPP in der Entwicklungszusammenarbeit, Orientierung an den Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung, Steigerung des Exports umweltfreundlicher Technologien und regenerativer Energien

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 28.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5485

BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 31

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Einrichtung und Unterstützung einer Servicestelle für kommunale Entwicklungspartnerschaften

Unterstützung o.g. Bemühungen der BReg

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 22.11.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5741

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen in den Jahren 1998 und 1999

Mittlg LReg 04.12.2000 Drs 12/5790 (87 S.)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7773

Berichtigung 16.01.2001 Drs 12/5901

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5915

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8311-8317

Entwicklungshilfebeitrag des Landes

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Entwicklungspolitische Schwerpunkte der LReg und nichtstaatlicher Organisationen; Bedeutung der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit, Kritik an der Personalstruktur (zwei Geschäftsführer bei insgesamt vier Personalstellen)

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532-540

Koordination der Entwicklungspolitik in einem Ministerium, Konzentration der eingesetzten Mittel über Nichtregierungsorganisationen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 852 853 863

Übertragung der Entwicklungshilfearbeit auf Nichtregierungsorganisationen; Anregung eines Rückzugs des Landes aus der Entwicklungspolitik

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1077 1082 1083 1092 1093

Streichung der Mittel für Entwicklungshilfe, Bewertung als Einmischung bzw als Aufgabe des Bundes

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933

Rückzug aus der Entwicklungszusammenarbeit, Bezeichnung als Bundesaufgabe

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3137

Anmahnung eines Konzepts zur Entwicklungspolitik

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488

Förderung von Entwicklungshilfeprojekten aus Erträgen einer Umwelt- und Entwicklungslotterie; Bilanz der Entwicklungshilfepolitik des WM im Ländervergleich, Anmahnung der angekündigten Konzeption, Konsequenzen aus der Überprüfung der Landesstiftung durch den RH

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891-4896 4947-4954

Notwendigkeit einer Grundsatzdebatte über Entwicklungszusammenarbeit im Ltg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6227

Förderung von Energietechnologien mit Ingenieurunterstützung als Entwicklungshilfe

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7083

Entwicklungsland

s.a. *Entwicklungshilfe*

s.a. *Hungersnot*

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Zeitraum 1993-1994

Mittlg

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/298

Haushalt 1997; Epl 07

Streichung bzw Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer

ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/907-7 S. 42

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-28 S. 68

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Jahr 1995

Mittlg

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/985

Entwicklungshilfepolitik des Landes BW

Aufgaben, Mittel- und Personaleinsatz des WM iRd Entwicklungshilfepolitik; Höhe der Bewilligung und Inanspruchnahme von Mitteln seit 1992; Art und Umfang sowie Evaluierung der Projektförderung; Ziele und Schwerpunkte in der laufenden WP nach Ländern, Regionen, Projektarten und Personengruppen; Prüfung einer Reorganisation der Personalstruktur

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/1493

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Jahr 1996

Mittlg

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/2091

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2407-8 S. 59

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-27 S. 83

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Schwerpunkte, Mittel, Länder, Ziele und Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit der EU, dem Bund, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen (NGO); Potential zur Erzielung von Synergieeffekten; Verknüpfung mit der Außenpolitik, Außenwirtschaft und Exportförderung; Nutzung der Kompetenz von Hochschulen und ausländischen Studenten sowie des Sachverständigen von Seniorenxperten, Stiftungen, Verbänden u.ä.; Ausgestaltung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der Arbeit der NGO; Evaluation der Förderprojekte auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/3070

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen im Jahr 1997

Mittlg

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/3346

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Kürzung der Mittel für Dienstreisen in Entwicklungsländer

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4807-5 S. 28

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Entwicklungszusammenarbeit des Landes BW

Höhe der etatisierten und eingesetzten Mittel im Epl 07 seit 1998; Darlegung der beantragten, zugesagten und abgewickelten Projekte nach Ländern, Trägern (u.a. Kirchen und Nichtregierungsorganisationen) und Auswahlkriterien; Art und Kosten der Aufgabendelegation an Dritte; Umfang der Mittelverwendung für Programm- und Projektförderung sowie Informations- und Bildungsarbeit; Stellenentwicklung und -struktur im Referat

23 des WM

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5226

Partnerschaft mit der Dritten Welt

Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit, Erhöhung der Etatansätze bzw des Mitteleinsatzes aus Lotterierträgen, Ausbau von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Unternehmen, Förderung von Netzwerken sowie des Jugend- und Kulturaustauschs, Unterstützung kommunaler Bildungsarbeit für Eine-Welt-Politik, Ausbau der Transferstelle für die lokale Agenda 21 u.a.

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5481

Bericht der LReg von BW über entwicklungspolitische Maßnahmen in den Jahren 1998 und 1999

Mittlg
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5790

Ernährungsprobleme in der Dritten Welt; Gefährdung der Landwirtschaft durch die subventionierten Nahrungsmittelexporte der EU

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 640 642 643 646-649

Einbeziehung von Entwicklungsländern in das multilaterale Investitionsschutzabkommen MAI

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3450 3451 3453-3455

Konzentration der Entwicklungsprojekte auf wenige Länder

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4948-4950 4952-4954

Macht der global agierenden Konzerne in rohstoffreichen Entwicklungsländern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6227

Unterstützung von Entwicklungsländern im Umweltschutz

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6397

Lösung der Ernährungsprobleme in der Dritten Welt mithilfe der Gentechnik

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204 8205

Entwicklungsplan Wasserkraft

s. *Wasserkraft*

Entwicklungspolitik

s. *Entwicklungshilfe*

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Strukturelle Entwicklung im ländlichen Raum

Akzeptanz und Wirkungen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/1761

Region Franken

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels, Umsetzung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum; Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

ELR-Förderung im Neckar-Odenwald-Kreis

Gestellte, bewilligte und abgelehnte Förderanträge von Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis: Darlegung der jeweiligen Gründe, der Direkt- und Folgeinvestitionen sowie dadurch entstehenden Arbeitsplätze, der zuständigen Behörden für die Bewilligung und Controlling einer Förderung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 05.05.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4022
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 70 71
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Die Förderpraxis im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum

Beteiligte Ebenen und Kriterien der Vergabeentscheidungen, Auflistung der Projekte und Fördersätze in den letzten zwei Jahren, Begründung der Maximalförderung des Vereinszentrums in Königschaffhausen

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.07.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4231
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 39
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Regionalhilfen zur Existenzgründung, Höhe und Effizienz der Mittelbereitstellung über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Evaluation der Förderung

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Beteiligung der Sozialpartner bei der Aufstellung und Umsetzung des Entwicklungsprogramms

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Zuschüsse des Landes im LKreis Heidenheim

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderprogramms in dieser WP

KIAnfr
s. *Heidenheim, Landkreis*
Drs 12/5822

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des LEntwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KIAnfr
s. *Ulm, Stadt*

Drs 12/5991

Bedeutung und Wirkungen des ELR
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2716

Weiterführung des ELR
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238 3240 3251 3258

Förderung der Wohnraumnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude über das ELR, Ausschöpfung von EU-Mitteln
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5792-5794

Ausstattung und Effizienz des ELR
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6372 6383

Ausstattung und Effizienz des ELR
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6776 6783

Entwicklungszusammenarbeit

s. Entwicklungshilfe

Enz, Fluß

Hochwasserschutzmaßnahmen an Nagold und Enz
Freigabe der Fördermittel zur Finanzierung o.g. Maßnahmen im Bereich der Stadt Neuenbürg

KlAnfr
s. Hochwasser
Drs 12/163

Enzbahn

Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.01.1997 und Antw UVM Drs 12/943

Einrichtung eines Stadtbahnverkehrs im Enztal

Verfahrensstand zur Einrichtung einer Stadtbahnlinie Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim; Überarbeitung des Bewertungsverfahrens unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten; Beurteilung der vorliegenden Konzepte sowie des weiteren Vorgehens

KlAnfr Lothar König REP 29.08.1997 und Antw UVM Drs 12/1914

Enzkreis

s.a. Enzbahn

Praxis der Asylbewerberzuweisung im Enzkreis

Überhöhte Zuweisung von Asylbewerbern an die Gemeinden des Enzkreises? Darlegung der statistischen Grundlagen für die Zuweisungsentscheidungen der RegPräs; Zuweisung von Personen, deren Verfahren kurz vor dem Abschluß steht und die dann geduldet werden, aus anderen RegBez an die staatlichen Sammelunterkünfte Maulbronn und Straubenhardt? Vorkehrungen zur Verhinderung einer derartigen Zuweisungspraxis

Antr
s. Asylbewerber
Drs 12/665

Haftungsübernahmeerklärungen in Pforzheim und dem Enzkreis
Zahl der eingegangenen sowie eingelösten Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Höhe der in Anspruch genommenen Sozialleistungen; Fälle der versuchten bzw erfolgreichen Regreßnahme sowie Entscheidungen der angerufenen Gerichte

KlAnfr
s. Haftung
Drs 12/2077

Einführung des elektronischen Grundbuchs in BW, Reform des Grundbuchwesens

Angleichung des badischen und württembergischen Notariatswesens im Zusammenhang mit den o.g. Reformen? Darlegung der zu erwartenden Folgen in personeller, organisatorischer, technischer und finanzieller Hinsicht; Auswirkungen der Zusammenlegung von Grundbuchämtern, insbes in den Gemeinden des Enzkreises; Aufbewahrung der Grundakten und Schaffung von Grundbucheinsichtsstellen bei den aufgelösten Ämtern?

KlAnfr
s. Grundbuch
Drs 12/3730

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/4864

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. Kriminalität
Drs 12/5406

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Enzkreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
s. Radfahrer
Drs 12/5407

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im Enzkreis

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/5693

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Benachteiligung der iRd Modellphase nicht berücksichtigten Kommunen und LKreise, Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung ab Klasse drei bzw eins sowie an den Grundschulen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim

KlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/5839

Eppingen, Stadt*Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen*

Stand des Flurbereinigungsverfahrens für den Ausbau der L 1110 Kleingartach-Eppingen, Beschleunigung der Maßnahme Eppingen-Richen; Mittelbereitstellung für eine Variantenuntersuchung Ortsumfahrung/Verbesserung der Ortsdurchfahrten im Zuge der L 592 Richen-Ittlingen, Verstärkung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt als Zwischenlösung

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/2807

Mögliche Kungelei zwischen Schulumt und Bürgermeister

Zusendung der Stellungnahme des Schulumts Heilbronn zur beantragten Wiedereinrichtung einer Hauptschule im Stadtteil Elsenz an den Bürgermeister der Stadt Eppingen mit der Bitte um Durchsicht und Rücksprache, Beurteilung und Konsequenzen dieses Zusammenspiels zwischen Schulbehörde und dem zentralörtlichen Bürgermeister

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 12/3996

Epple-Areal*Epple-Areal in Bad Cannstatt*

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkundungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr Helga Solinger u.a. SPD 10.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2025

Einschätzung der Sanierungskosten für das Epple-Areal in Bad Cannstatt, Vorlage einer Sanierungsplanung nach zwölf Jahren

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4878

Erbach, Gemeinde*Querspange B 311 - B 30 bei Erbach*

Bestätigung der im Raumordnungsverfahren und im Linienbestimmungsverfahren getroffenen Entscheidung zugunsten der

Trassenvariante 3 iRd Planfeststellungsverfahrens? Zeitpunkt des Baubeginns, Höhe der Kosten, Aufteilung der Finanzierung und Mittelbereitstellung zum Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr

s. *Bundesstraße 311*

Drs 12/846

Wahlwerbung der CDU an öffentlichen Schulen

Einladung am Schwarzen Brett der GHS Erbach zu einer Wahlveranstaltung mit Ministerin Schavan und der örtlichen CDU-Landtagskandidatin, Vereinbarkeit mit dem SchulGes, dem Neutralitätsgebot und der entsprechenden VwV? Zulassung derartiger Aktivitäten von allen Parteien?

Antr

s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*

Drs 12/5628

Erbschaft*s.a. Erbschaftsteuer**Millionen-Deal des Wirtschaftsministers*

Angebot einer Erbschaft oder Schenkung in Millionenhöhe von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Beurteilung des darauf folgenden Briefwechsels, der Veröffentlichung im Satiremagazin „Titanic“ sowie der Inanspruchnahme von Beratungskapazität im eigenen Haus und JuM, Prüfung der beiden Alternativen „ernsthafte Angebot“ und „Schmutzkampagne“; Bewertung des Vorgangs als private Geldangelegenheit, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Vorgänge und Verhaltensweisen von Regierungsmitgliedern

Antr

s. *Wirtschaftsminister*

Drs 12/3917

Angebot einer Erbschaft von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Veröffentlichung des darauf folgenden Briefwechsels im Satiremagazin „Titanic“

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048 5050 5051 5104 5108

Senkung der Steuersätze bei großen Erbschaften, Abbau der Besserstellung von Grundvermögen gegenüber Kapitalvermögen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5799 5803 5807 5809 5810 5813

Erbschaftsteuer*Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung*

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr

s. *Steuer*

Drs 12/8

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 22)

Bearbeitung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Mittlg

s. *Steuerveranlagung*

Drs 12/900

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte

s. *Steuer*

PIPr 12/73 S. 5798

Reform der Erbschaftsteuer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Verlagerung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 179 183 184

Verlagerung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 378 379

Verlagerung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 756 789 812 813 817 818

Verlagerung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 848 878 892 893

Erwartung eines Nachholeffekts beim Erbschaftsteuereingang

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2308 2318

Anstieg des Aufkommens aus der Erbschaftsteuer infolge der Nachlaufeffekte

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2376 2377 2379

Umlegung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer, Erwartung eines entsprechenden Nachlaufeffekts 1998

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2564 2572

Rückgang beim Erbschaftsteueraufkommen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2696 2698

Rückgang beim Erbschaftsteueraufkommen, Erwartung eines Nachlaufeffekts durch die Umlegung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2911 2916

Eintreten von Teilen der SPD für eine Erhöhung der Erbschaftsteuer

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6045

Anhebung der Bewertung von Immobilien bei der Erbschaftsteuer

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6135

Kritik an der Erhöhung der Erbschaftsteuer

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7893 7894

Erdaushubs. *Boden***Erdbeben***Zuordnung von Gemeinden durch die Gebäudeversicherung BW in die Elementarzone III*

Gründe für die Annahme einer höheren Erdbebengefährdung für den Bereich der PLZ 78580-78589, Gebührenanstieg seit der Privatisierung bei gleichbleibenden Risiken; Hinwirkung

auf Rücknahme ungerechtfertigter Gebührenerhöhungen, Festlegung der Elementarzone III nur bei objektiv vorhandenen Risiken

Antr

s. *Gebäudeversicherung*

Drs 12/629

Atomkraftwerk GKN; hier: Risiken des Untergrunds

Gutachten von Smoltczyk & Partner und Stellungnahme des Geologen Dr. Behmel, Frage nach zwischenzeitlich (seit 1995) durchgeführten Untersuchungen und gewonnenen Erkenntnissen sowie daraus gezogenen Konsequenzen, Beurteilung der Sicherheit im Fall plötzlicher Bodensenkungen im Lastfall Erdbeben oder durch Hohlraumverbruch

Antr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 12/4113

Einreise von Erdbebenopfern aus der Türkei nach BW

Erleichterung der Einreise für o.g. Personen nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern; Gründe für den Verzicht auf Anwendung von ausländerrechtlichen Regelungen über Aufnahme, Aufenthalt und Verpflichtungserklärung; erwartete Zahl von Einreisen, Unterbringungs- und Versorgungskosten; Hinwirkung auf eine Erstattung der finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen und LKreise

Antr

s. *Türkei*

Drs 12/4483

Berstschutz bei Kernkraftwerken in erdbebengefährdeten Gebieten

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2671 2672

Erdbebengefahr für Kernkraftwerke, Nachrüstung des KKW Biblis

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5905

Erdgass. *Gas***Erdkunde**s. *Geowissenschaft***Erdbeben**s. *Bergsturz***Erdverkabelung**s. *Elektrische Leitung***Erdwärme**s.a. *Wärmetechnik**Förderung erneuerbarer Energien*

Entwicklung des Markts und der Technologien für Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Photovoltaik in den letzten zehn Jahren; beantragte und bewilligte Mittel aus den Förderprogrammen im selben Zeitraum, Kriterien und Art der Erfolgsmessung, geplante Neuordnungsmaßnahmen, Perspektiven des privatwirtschaftlichen Engagements

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/1840

Einsatz von Wärmepumpen in BW

Nutzung bzw Förderung der Wärmepumpen-Technologie, insbes mit Erdsonden; Vereinheitlichung der Verfahrensdauer und Gebühren für die Erteilung der wasserschutzrechtlichen Genehmigung (zum Einbau von Erdsonden auch in Wasserschutzgebieten)

Antr

s. *Wärmetechnik*

Drs 12/2010

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. der erneuerbaren Energien wie z.B. Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse und Erdwärme

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Energiepolitik BW

Schaffung einer neuen Energiepolitik mit sozialen Komponenten in einer europäischen Energieunion, Intensivierung der Forschung und Entwicklung der Kernfusion, Verwertung geothermischer Energie

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/3482

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/4221

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Ausbau der regenerativen Energien, Förderung der energetischen Nutzung von Biomasse und Erdwärme

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/4871

Nutzung der Geothermie in BW

Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikoübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr Bündnis 90/Die Grünen 09.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5442

Verbesserung der Nutzung von Erdwärme

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 582

Erdwärmennutzung nach dem Vorbild der Schweiz

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2453 2454

Erdwärmennutzung in Neubaugebieten

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210

Erleichterung der Zulassung von Erdwärmesonden

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3874 3878

Forcierung der Forschung zu geothermischer Energie

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4224 4225

Erdwärme als Alternative zu Erdöl

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4663

Verbesserung der Bedingungen zur Nutzung der Geothermie

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454 5458

Erleichterung des Genehmigungsverfahrens für die Erdwärmennutzung, Förderung der Geothermie mit dem EinspeiseGes

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6229 6230 6233

Plädoyer für mehr Forschungsaufwand und Investitionen in die Erdwärmennutzung, Höhe der Einspeisevergütung für Geothermie

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7053 7085-7087

Erdwissenschaft

s. *Geowissenschaft*

Ereignisunabhängige Polizeikontrolle

s. *Polizeiliche Kontrolle*

Erfassungsstelle Salzgitter

s. *Zentrale Erfassungsstelle Salzgitter*

Erfindung

s. *Patent (Erfinderschutz)*

Ergänzungszuweisung an Bundesländer

s. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

Ergenzingen, Ortsteil

s. *Rottenburg, Stadt*

Erholung*s.a. Ausflug**s.a. Erholungsgebiet**s.a. Familienerholung**s.a. Ferien auf dem Bauernhof**s.a. Urlaub***Wald und Holz**

Darlegung der Erholungsfunktion des Waldes

GrAnfr

s. Wald

Drs 12/703

Jugendliche Flutopfer im Schwarzwald

Einladung von Jugendlichen aus den Hochwassergebieten in Brandenburg, Polen und Tschechien zur Erholung in den Schwarzwald: Gründe, Auswahlkriterien und Kostenträger dieser Aktion

KIAnfr Michael Herbricht REP 14.08.1997 und Antw KM
Drs 12/1891**Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“**

Erhöhung der Anzahl von Betreuern bei Jugenderholungsmaßnahmen

GrAnfr

s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Drs 12/5436

Neue Richtlinie zur Förderung der Landfrauenerholung und der ländlichen Sozialberatung

Ausgestaltung, Vorlage und Inkraftsetzung o.g. Richtlinie nach den Empfehlungen des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung“

Antr

s. Landwirtschaftliche Beratung

Drs 12/6039

Erholungsgebiet*s.a. Naturschutzgebiet***Region Franken**

Ausweisung von Naturparks zur Stärkung der touristischen Attraktivität der Region

GrAnfr

s. Franken, Region

Drs 12/1976

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Beurteilung der Pläne des bayerischen MinPräs zur Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald, Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr

s. Naturschutz

Drs 12/3449

Naturpark Nördlicher Schwarzwald

Beurteilung o.g. Initiative aus der Region Nordschwarzwald; Überlegungen zur Finanzierung und räumlichen Abgrenzung; Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung, Land- und Forstwirtschaft und den Fremdenverkehr; Darstellung bisheriger Erfahrungen sowie der Unterschiede zwischen Nationalparks und Naturparks

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 02.07.1999 und Antw MLR
Drs 12/4200**Aufnahme der Genehmigung des „Naturpark Südschwarzwald“ in das EU-Förderprogramm LEADER**Antr Julius Redling u.a. SPD 05.07.1999 und Stellungnahme
MLR Drs 12/4208BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630
S. 72

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Förderung von Naturparks in BW

Umfang der bisherigen und künftigen Förderung, Höhe der Beteiligung an der Entwicklung und Durchführung des Konzepts Naturpark Südschwarzwald

KIAnfr Arnold Tölg CDU 14.07.1999 und Antw MLR Drs
12/4251**Naturparke in BW**

Entwicklung und Förderung der Naturparke in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu anderen BLändern und den französischen Regionalparks; Abgrenzung zu den Plenum-Projekten; Stellenwert der Bereiche ländlicher Raum, Verkehr, Tourismus, Landschaftspflege, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft bei der Weiterentwicklung der Gebiete

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 09.12.1999 und Stellungnahme
MLR Drs 12/4687BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.04.2000 Drs 12/5112
S. 59-62

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Naturparkkonzeption in BW

Konzeption und Finanzierung der einzelnen Naturparke; Auswirkungen eines Naturparks Nordschwarzwald auf Landwirtschaft, Gewerbeansiedlung, Tourismus, Nutzung von Rohstoffen und regenerativen Energien, auf die Weiterentwicklung des Plenum-Projekts und Ausweisung weiterer FFH-Gebiete; Beurteilung der geplanten Änd des BNaturschutzGes mit einer verstärkten Ausweisung von Schutzgebieten bei gleichzeitiger Reduzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 22.12.1999 und Stellungnahme
MLR Drs 12/4732BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.04.2000 Drs 12/5112
S. 59-62

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Haushalt 2000 und 2001; Epl 08

Verbesserung der personellen Ausstattung des Naturparks Südschwarzwald

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4808-7 S.
39 40

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387

Naturschutzpolitik in BW

Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, FFH- und Vogelschutzgebieten, Naturparks, Waldschutzgebieten und geschützten Grünbeständen seit 1990; personelle und finanzielle Ausstattung der bestehenden und geplanten Naturparks; Konzeption und Zeitplan für weitere FFH- und PLENUM-Gebiete; Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/5142

Eintreten von Ministerin Staiblin für einen Naturpark Südschwarzwald

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170

Konzeption und Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar durch den Verband Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5435 5436 5438-5440

Konzeption, Planung und Realisierung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar durch den Verband Region Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662 5663 5669-5672

Erstellung einer Konzeption für den Naturschutz und Naturparks; Mittelaufstockung für die geplanten Naturparks

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6372 6378 6379 6383

Einbindung aller Betroffenen in die Konzeption für den Naturpark Südschwarzwald

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6783

Ausweisung der Naturparke Südschwarzwald, Nordschwarzwald und Schwäbische Alb; Sicherung der Finanzierung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8137

Eriskirch, Gemeinde

B 31-Ortsumfahrung Eriskirch

Planungsstand, Baukosten, Baubeginn und -zeitraum, insbes für den Tunnel und die Brückenbauwerke; Lösung der Baugrundprobleme; Bereitstellung der notwendigen Mittel

KlAnfr

s. Bundesstraße 31

Drs 12/390

Erkennungsdienstliche Behandlung

s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Erkennungsdienstliche Maßnahme

s.a. *Durchsuchung von Räumen und Personen*

s.a. *Festnahme*

s.a. *Sprachwissenschaft*

Erschleichung von Sozialhilfe angeblicher bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Art sowie Schadenshöhe o.g. Betrugsfälle; Unterstützung einer Berliner BRatsinitiative zur erkennungsdienstlichen Behandlung bosnischer Kriegsflüchtlinge

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 12/324

Erkennungsdienstliche Behandlung von Bürgerkriegsflüchtlingen

Einbringung einer BRatsinitiative zur Änd des AusländerGes mit o.g. Zielsetzung

Antr REP 20.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/405

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 22

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Erfahrungen mit dem Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystem (AFIS)

Erfahrungen beim LKA und bei der erkennungsdienstlichen Erfassung von Asylbewerbern, Zahl der erfassten Personen, zugriffsberechtigte Behörden und Stellen, Kosten-Nutzen-Analyse, Schwachstellen, Stand und Kosten der Weiterentwicklung

Antr Christian Käs u.a. REP 07.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/630

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 17 18

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Erkennungsdienstliche Erfassung bei der ZAST

„Abtauchen“ von Asylbewerbern in die Illegalität, u.a. als Folge von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Bundes- und Landesbehörden; Hinwirkung auf erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern mit Hilfe des Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystems (AFIS) bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe

Antr REP 12.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/644

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 18

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Änd des AsylverfahrensGes

Erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe; Zahl der in die Illegalität abgetauchten Asylbewerber zwischen der Erstaufnahme in der ZAST und der erkennungsdienstlichen Behandlung durch die jeweils zuständige Bundesdienststelle

Antr REP 20.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/857

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 18

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Vorführung eines anerkannten politischen Flüchtlings bei der Botschaft seines Heimatlandes

Rechtsgrundlagen und Konsequenzen des o.g. Falles in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, der erkennungsdienstlichen Behandlung und Durchsuchung des Flüchtlings sowie Aushändigung der Asylunterlagen an die Botschaftsmitarbeiter; Frage nach weiteren Fällen und beteiligten Botschaften

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4002

Datenschutzrechtlicher Regelungsbedarf für DNS-Massenscreenings bei polizeilichen Fahndungsmaßnahmen, Vernichtung der Blutproben und deren Ergebnisse

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7020

Erleichterte Einbürgerung

s. *Einbürgerung*

Ermittlungsverfahren in Strafsachen

s. *Strafverfolgung*

Ernährung

s.a. *Ernährungsberatung*

s.a. *Ernährungswirtschaft*

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen, Auswirkungen von Defiziten und Fehlentwicklungen, Beurteilung von Beratungskonzepten an Schulen, des MLR und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Ernährungsberatung*Ernährungszentren*

Zielsetzungen, Standorte, Organisationsform, Träger, Kosten, finanzielle und personelle Ausstattung der angekündigten Ernährungszentren; Verstärkung der Ernährungsberatung bei der Verbraucherzentrale als Alternative

Antr SPD 22.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/935
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4270-4279
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453
S. 19-21
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Gesundheitsbildung an allgemeinbildenden Schulen

Stellenwert der Gesundheits- und Ernährungserziehung in den Lehrplänen und der Lehrerbildung, Aktualisierung von Inhalten und Begriffen nach den heutigen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3668

Ernährungszentren in Bad Waldsee, Ludwigsburg, Offenburg, Karlsruhe

Stellungnahme zu der Bewertung o.g. Zentren durch den RH; Frage nach feststellbaren Auswirkungen der Beratungstätigkeit auf die Vermarktung und den Verzehr saisonaler Produkte in den jeweiligen Regionen sowie nach bereits vorhandenen Einrichtungen mit derselben Aufgabenstellung; Verzicht auf die Schaffung weiterer Zentren in BW

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 06.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3924
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630
S. 62-66
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Ernährungszentren

Einrichtungen zur Ernährungsberatung in BW, Höhe der jeweiligen staatlichen Förderung sowie der Gebührenerhebung; bisherige Synergieeffekte und Kosten der vier Modellzentren; Auflösung dieser Zentren, Einsatz der frei werdenden Ressourcen zur landwirtschaftlichen Beratung iRd Umsetzung der Agenda 2000

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 06.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3925
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630
S. 62-66
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
Mittlg LReg 08.08.2000 Drs 12/5437

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999**Auflösung der Ernährungszentren*

ÄAntr SPD 12.04.1999 Drs 12/3956 N 17 S. 69
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-10 S. 18
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 08**Auflösung der Ernährungszentren*

ÄAntr REP 19.01.2000 Drs 12/4808-11 S. 44
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen, Auswirkungen von Defiziten und Fehlentwicklungen, Beurteilung von Beratungskonzepten an Schulen, des MLR und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Einrichtung von Zentren für Ernährungsberatung in allen LKreisen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Einrichtung der Ernährungszentren in den Verbraucherberatungsstellen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1116 1118 1122

Stellenwert und Akzeptanz der vier Ernährungszentren beim Verbraucher

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3254

Feststellungen des RH zu den vier Ernährungszentren

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152

Fortführung der Arbeit der vier Ernährungszentren

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6383

Stellenwert der vier Ernährungszentren

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6784

Bedeutungszuwachs der vier Ernährungszentren in Zeiten der BSE-Krise

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7780

Erinnerung an die Ablehnung der Ernährungszentren vonseiten der SPD; Würdigung der Informationsarbeit von Ernährungsfachfrauen in Kindergärten und Schulen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8087 8099 8100 8102

Bedeutungszuwachs der vier Ernährungszentren in Zeiten der BSE-Krise; Würdigung der Informationsarbeit von Ernährungsfachfrauen in Kindergärten und Schulen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8202

Ernährungserziehung

s. *Ernährungsberatung*

Ernährungswirtschaft

s.a. *Fischwirtschaft*
s.a. *Geflügelwirtschaft*

Lebensmittelkontrolle - Badge

Ergebnisse der Untersuchungen von Lebensmittelkonserven und Bierdosen auf o.g. Substanz in den Kunststoffbeschichtungen der Dosen, Bewertung des in Fett und Öl löslichen Stoffs als krebserregend sowie erbgut- und leberschädigend, Erfassung bzw Grenzwertbestimmung im nationalen und europäi-

schen Recht? Umstellung der Hersteller auf badge-freie Beschichtungen für den Schweizer Markt, Hinwirkung auf denselben Standard für Verbraucher hierzulande

Antr
s. *Badge*
Drs 12/858

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1911

Warnung vor vergifteter Babynahrung

Umfang und Zeitpunkt der Kenntnisgewinnung über die Erpressung der Firma Nestle mit vergifteter Alete-Babynahrung, Ausschluß des Verkaufs dieser Produkte? Informationsfluß und Entscheidungsfindung der zuständigen Behörden bzw Ministerien; Begründung des Vorrangs der Ermittlungsinteressen vor dem Schutz der Verbraucher

Antr
s. *Kindernahrung*
Drs 12/2498

Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Gründe für die bisher nicht erfolgte Kennzeichnung o.g. Produkte in Umsetzung der entsprechenden EU-Verordnungen sowie den Erlass von Straf- und Bußgeldbestimmungen; Auswirkungen auf das Verbraucherverhalten; Hinwirkung auf eine positive Kennzeichnung von nicht gentechnisch veränderten Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2692

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreiss Konstanz

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen bei AluSingen und Maggi seit 1990

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 26.11.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5756

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, vermehrte Grenzkontrollen sowie Untersuchung von Produktionsprozessen, Ausgangs- und Zwischenprodukten; Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft; Notwendigkeit der Transporttrennung und kontrollierbaren Deklaration mit Nulltoleranzen bei gentechnisch veränderten Futtermitteln

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Bereitschaft der Lebensmittelhersteller zur freiwilligen Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637 639 640

Auslösung von mehr Güterverkehr mit Rohstoffen und Halbfertigprodukten durch die europäische Förderpolitik in der Lebensmittelindustrie

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3541

Verwendung heimischer Produkte für Fast Food, Novel Food u.a. Fertiggerichte; Aufnahme von Gesprächen mit der Ernährungsindustrie

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8086-8088

Ernährungszentrum

s. *Ernährungsberatung*

Ernennungsgesetz

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des Ernennungsges

Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Rektoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2562

Ges zur Änd des Ernennungsges u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw LReg 05.10.1998 Drs 12/3304
1. Beratung PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4254-4255
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3511
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4624-4626
GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3578
GBI 1998 Nr. 22 S. 660 (Ges vom 15.12.1998)

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, Hochschulzulassungsges, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, Juristenausbildungsges, Personalvertretungsges, Frauenförderungsges sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des Ernennungsges und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlagerecht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und Ernennungsges

GesEntw
s. *Naturschutz*
Drs 12/5916

Erneuerbare Energiequellen

s. *Permanente Energiequellen*

Erntehelfer

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Erntemaschine

s. *Landmaschine*

Erpressung

s.a. *Psychoterror*

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonterrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1990

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der

Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/2198

Warnung vor vergifteter Babynahrung

Umfang und Zeitpunkt der Kenntnisgewinnung über die Erpressung der Firma Nestle mit vergifteter Alete-Babynahrung, Ausschluß des Verkaufs dieser Produkte? Informationsfluß und Entscheidungsfindung der zuständigen Behörden bzw Ministerien; Begründung des Vorrangs der Ermittlungsinteressen vor dem Schutz der Verbraucher

Antr
s. *Kindernahrung*
Drs 12/2498

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/3737

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Aussiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Schutzgelderpressung von ausländischen Mitbürgern, Einstellung von Ausländern als Ansprechpartner bei der Polizei

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 431 455-457

Hinweis auf Schutzgelderpressungen der PKK

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4810

Ersatzdienst

s. *Zivildienst*

Ersatzfreiheitsstrafe

s. *Freiheitsstrafe*

Ersatzkrankenkasse

s. *Krankenkasse*

Ersatzzeit in der Rentenversicherung

s. *Versicherungszeit*

Erste Hilfe

s.a. *Feuerwehr*
s.a. *Rettungsdienst*

Erste-Hilfe-Kurse für Schüler

Möglichkeiten zur Einrichtung o.g. Kurse an Sonder-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Klassen 8 oder 9; Durchführung von Lehrkräften oder Dritten; Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr Lothar König REP 04.06.1998 und Antw KM Drs 12/2909

Erste-Hilfe-Kurs

s. *Erste Hilfe*

Erstes Gemeindehaushaltsstrukturgesetz

s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*

Erzberger, Matthias

Sicherung des Matthias Erzberger-Geburtshauses

Mitwirkung an den Verhandlungen um den Erwerb des Geburtshauses von Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen sowie Einrichtung als Gedenkstätte

Antr Helga Solinger u.a. SPD 18.01.2001 und Stellungnahme StM Drs 12/5918

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6009 S. 6

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Erzeugergemeinschaft

s. *Agrarprodukt*

Erzieher

s. *Erziehungskraft*

Erzieherin

s. *Erziehungskraft*

Erzieherverordnung

s. *Erziehungskraft*

Erziehung

s.a. *Betreuung (Rechtsinstitut)*

s.a. *Erziehungsberatung*

s.a. *Erziehungsgeld*

s.a. *Erziehungskraft*

s.a. *Erziehungsurlaub*

s.a. *Pädagogik*

s.a. *Sorgerecht*

s.a. *Verkehrserziehung*

Gefahr der Erosion des verfassungsmäßigen Erziehungsauftrags im Zeichen aktueller multikultureller Entwicklungen

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1629-1643

Kindeswohl

Rechtliche Definition der Begriffe „Wohl des Kindes“ und „Erziehungsfähigkeit der Eltern“; Kriterien für entsprechende Feststellungen seitens der Gerichte; (ungeprüfte) Übernahme von Entscheidungen der Jugendämter durch Sozialämter u.a. Behörden

KlAnfr
s. *Kind*
Drs 12/2121

Anerkennungspraktikum nach Umschulung an Schulen in freier Trägerschaft

Zahl von Umschülern an Schulen für Erzieher, für Heimerziehungspflege und Heilerziehungshilfe 1996; Anteil der das o.g. Praktikum ableistenden Absolventen; Möglichkeiten einer Förderung während der vollen Ausbildungszeit

KlAnfr
s. *Praktikum*
Drs 12/2296

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags im Vergleich zu den anderen weiterführenden Schularten

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Realisierung des pädagogischen Anspruchs auf ganzheitliche Erziehung und Bildung, Auswirkungen von Reformen zur inneren Schulentwicklung auf die Qualitätssicherung

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kindererziehung

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 189 193-195

Konfrontation der Schulen mit Erziehungsproblemen; pädagogische Belebung der Schulen

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1345-1349

Beteiligung der Männer an der Kindererziehung

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998-2009

Festhalten am Erziehungsstrafrecht bzw an Erziehungsmaßnahmen für straffällig gewordene Jugendliche

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423-2434

Überforderung der Schule mit dem Ausgleich von Erziehungsdefiziten in den Familien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3075 3079-3081 3087

Erziehungsdefizite in den Familien, Begünstigung der Gewaltbereitschaft der Kinder, Überforderung von Schulen und Lehrern mit dem Ausgleich der Defizite

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3707-3719

Erziehungsdefizite von Jugendlichen, Vorrang der Erziehung bei Straffälligkeit vor der U-Haft

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4072-4083

Rückkehr zu einem mehr fordernden Erziehungsstil, Verantwortung der Väter in der Kindererziehung; Erziehungsmaßnahmen bei Straffälligkeit von Jugendlichen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4851 4852 4883-4886

Bedeutung des Erziehungsbeitrags der Schule

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506 5525

Berücksichtigung der Veränderungen in der Familie beim Erziehungsauftrag der Schule, Aufruf zu einem Bündnis für Erziehung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6312 6320 6321

Ermunterung der Lehrer zur Erziehung der Schüler, Recht der Kinder auf eine gewaltfreie Erziehung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6877 6878 6880-6882

Vorbereitung auf die Erziehung von Kindern in der Schule, Stärkung der Erziehungskraft der Familien

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7189 7194

Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7757

Überforderung der Schule mit dem Ausgleich von Erziehungsdefiziten in den Familien, Stärkung der Erziehungskraft der Familien

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7921-7923

Überforderung der Schule mit dem Ausgleich von Erziehungsdefiziten in den Familien

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8280

Erziehungsauftrag

s. *Erziehung*

Erziehungsberatung

Erziehungsberatung: Versorgungsungleichheiten zwischen dem badischen und dem württembergischen Landesteil?

Entwicklung der Zahl von Erziehungsberatungsstellen und der dort beschäftigten Fachkräfte seit 1994 nach LKreisen und RegBez; (regionale) Auswirkungen des Rückzugs des LWV Württemberg-Hohenzollern aus der Förderung

Antr Stephan Braun u.a. SPD 10.07.1997 und Stellungnahme

SM Drs 12/1732
Ergänzende Stellungnahme SM 13.05.1998 Drs 12/2851
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 72
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Besondere Förderung der Erziehungsberatung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5105

Erziehungsgeld

LErziehungsgeld

Entwicklung der Zahl von Empfängerfamilien und des Mittelbedarfs von 1995-2000, Umsetzung der mit den Empfehlungen der Enquetekommission „Kinder in BW“ beschlossenen Verbesserungen, geplante Änd bzw Abschaffung des LErziehungsgelds?

Antr SPD 17.07.1996 und Antw SM Drs 12/217
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1542-1548

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung des Etatansatzes für das LErziehungsgeld

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-34 S. 75
ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/964-14 S. 15
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Perspektive der Versorgungsverwaltung in BW

Aufgaben und Personalstand bzw -entwicklung bis 2002 im Vergleich zu Bayern und Hessen, Einstellungskorridor für den mittleren und gehobenen Dienst, zuständige Dienststellen und Höhe der Kosten für die Abwicklung des Landes- und BERziehungsgelds, Einführung einer vergleichenden Kostenrechnung für die jeweilige Aufgabenerfüllung der Versorgungsverwaltung u.a. Dienststellen

KlAnfr
s. *Versorgungsverwaltung*
Drs 12/1260

Anspruch auf Erziehungsgeld bei Arbeitslosigkeit nach Teilzeitbeschäftigung

Wegfall des Anspruchs auf Erziehungsgeld bei Bezug von Arbeitslosengeld in Höhe einer Teilzeitbeschäftigung von 19 Wochenstunden; Hinwirkung auf Beseitigung dieser Benachteiligung von Teilzeitarbeit über den BRat

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 14.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2860
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 41
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Finanzielle Auswirkungen des Urteils des VG Karlsruhe zum LErziehungsgeld

Entwicklung der bisherigen sowie der künftigen Zahl von Anspruchsberechtigten im Falle der Anwendung bzw Rechtskraft der Entscheidung des Gerichts sowie infolge des geänderten Staatsangehörigkeitsrechts; Vergleich mit der Situation anderer BLänder

Antr CDU 17.08.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4332
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 58 59
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Novellierung des LErziehungsgeldes

Erhöhung der Einkommensgrenzen sowie Anpassung der Regelungen zur Teilzeitarbeit entsprechend der Novellierung

des BERziehungsgeldGes, Flexibilisierung des Bezugszeitraums, Optionsrecht zur Kombination mit dem BERziehungsgeld; Darlegung der zu erwartenden Mehrkosten

Antr SPD 16.05.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5196
ÄAntr SPD 19.07.2000 Drs 12/5369
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7184-7196

Novellierung des LErziehungsgeldes

Anhebung der Einkommensgrenzen sowie der Freibeträge für weitere Kinder entsprechend der Novellierung des BERziehungsgeldGes, Erhöhung des LErziehungsgeldes ab dem dritten Kind für Geburten ab 01.01.2001 auf DM 600

Antr CDU und FDP/DVP 19.07.2000 Drs 12/5366
ÄAntr SPD 19.07.2000 Drs 12/5369
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7184-7196

Auswirkungen der möglichen Einführung eines bundesweiten Familiengeldes auf BW

Unterstützung der Einführung des o.g. Transfersystems; Überlegungen zur Höhe, Bezugsdauer und Finanzierung; Auswirkungen einer Verrechnung mit der Einkommensteuer

Antr REP 17.01.2001 und Stellungnahme SM Drs 12/5912

Plant die LReg eine Streichung des LErziehungsgeldes?

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 14.02.2001 und Stellungnahme SM Drs 12/6022

Erhaltung des LErziehungsgelds

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 97 106 107

Umfang und Adressaten der Erziehungsgeldleistungen des Landes

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 788

Erhaltung des LErziehungsgelds in bisheriger Höhe; Vergleich mit anderen BLändern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 873 874 908

Festhalten am LErziehungsgeld

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 959

Erhöhung des LErziehungsgelds

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1138 1141 1142 1148 1150

Würdigung der Einführung von Erziehungsgeld in BW

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2000 2004 2005 2008 2009

Einbeziehung des LErziehungsgelds in die Einspardiskussion

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2366

Festhalten am LErziehungsgeld; Vorschlag der Einführung eines Erziehungsgehalts

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2517 2521 2522

Festhalten am LErziehungsgeld

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2942 2950 2956 2957

Einbeziehung des LErziehungsgelds in die Einspardiskussion

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3301 3306

Weiterführung des LErziehungsgelds, Anhebung der Einkommensgrenzen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4465 4508 4517

Bewertung der Haushaltsansätze für das LERziehungsgeld als zu niedrig

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6343 6355 6356

Verweisung auf die Einführung des LERziehungsgelds 1987, Anhebung der Einkommensgrenzen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6511 6515 6518

Hinweis auf das LERziehungsgeld, Höhe der Aufwendungen 1999

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6638 6643

Erhöhung der Einkommensgrenzen sowie Anpassung der Regelungen zur Teilzeitarbeit entsprechend der Novellierung des BERziehungsgeldGes

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6879

Hinweis auf die Gewährung des LERziehungsgelds ausschließlich in unionsgeführten Ländern

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991

Angleichung des LERziehungsgelds an das verbesserte BERziehungsgeld

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7300 7307

Ersetzung von Erziehungs- und Kindergeld durch ein Familiengeld von 1000 DM pro Kind und Monat

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7459

Eintreten für ein Erziehungsgehalt

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7607

Angleichung des LERziehungsgelds an das verbesserte BERziehungsgeld

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7757

Eintreten für ein Familiengeld; Erinnerung an die Einführung des BERziehungsgelds für alle Frauen, Ausweitung der Bezugsdauer auf drei Jahre; Rechtsanspruch von Nicht-EU-Bürgern auf das LERziehungsgeld

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8216-8224

Erziehungsheim

s. Jugendhilfe

Erziehungsjahr in der Rentenversicherung

s. Versicherungszeit

Erziehungskraft

s.a. Tagesmutter

Sicherung von Qualitätsstandards in Kindergärten

Entwicklung seit 1992, Vergleich mit anderen BLändern; Beurteilung der geforderten Übertragung der Aufsicht auf die Stadt- und LKreise; finanzielle Entlastung der Kommunen durch Abschaffung der ausgesetzten Kindergartenrichtlinien? Erhaltung der aktuellen Mindest-Qualitätsstandards, insbes im Hinblick auf Raum- und Gruppengrößen sowie Ausstattung mit pädagogischem Personal

Antr

s. Kindergarten

Drs 12/499

Pädagogisches Personal in Kindergärten

Zahl und Ergebnisse der Bescheidung von Anträgen auf Zulassung als Fachkraft ohne spezifische Ausbildung; Art und Intensität der Nutzung dieses Ausnahmeinstruments nach dem KindergartenGes; Fortbildungsmaßnahmen und Fachgespräche zur Feststellung der Eignung für Leitungsaufgaben; Qualifizierungsangebote für pädagogisch Vorgebildete aus anderen Ländern der EU

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 14.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/661

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 16

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Haushalt 1997; Epl 09

Reduzierung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte an Kindergärten

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-38, 39 S. 81-83

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1997; Epl 09

Verbesserung der Kinderbetreuung, Aufstockung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte in altersgemischten und integrativen Kindertagesstätten

s. Kinderbetreuung

Drs 12/909

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Mittlg des RH vom 02.01.1995 - Personalkostenzuschüsse des Landes für Fachkräfte in Kindergärten

Mittlg LReg 27.03.1997 Drs 12/1265

Umstellung der Kindergartenförderung

Gründe, Modelle und jeweilige Auswirkungen einer Umstellung der Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder; Orientierung an der Gewährleistung von Qualität und Angebotsvielfalt, insbes an der Raum- und Gruppengrößen sowie Personalausstattung, der Kinderbetreuung in BW; Erörterung der Neustrukturierung auf politischer Ebene und mit den Verbänden der Kindergartenträger

Antr

s. Kindergarten

Drs 12/2135

Anerkennungspraktikum nach Umschulung an Schulen in freier Trägerschaft

Zahl von Umschülern an Schulen für Erzieher, für Heimerziehungspflege und Heilerziehungshilfe 1996; Anteil der das o.g. Praktikum ableistenden Absolventen; Möglichkeiten einer Förderung während der vollen Ausbildungszeit

KlAnfr

s. Praktikum

Drs 12/2296

Tageseinrichtungen für Kinder in BW

Bedeutung, Platzangebot und Versorgungsquote der verschiedenen Einrichtungen nach Altersstufen der Kinder bis 14 Jahren; Datenentwicklung bis 2002; zusätzlicher Bedarf in Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz; Entwicklung der Raum- und Gruppengrößen sowie der Ausstattung mit pädagogischem Personal; Schaffung eines KindertagesstättenGes; Vor- und Nachteile einer Neustrukturierung bzw Beibehaltung der bisherigen Kindergartenförderung, Abgleichung mit den Vorschlägen der Trägerverbände, jeweilige Auswirkungen auf die Angebotsstruktur, Qualitätsstandards und Verwaltungs-

kosten

GrAnfr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/2317

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Reduzierung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte an Kindergärten

ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409 25-26 S. 60-62
ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449 12-13 S. 16 17
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes
Kommunalisierung des Zuschußverfahrens iRd kommunalen Finanzausgleichs; Festlegung von Mindeststandards für Gruppengrößen und Fachkraftschlüssel in den Einrichtungen; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw
s. *Kindergarten*
Drs 12/3239

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes
Änd bzw Vereinfachung des Zuschußverfahrens, Orientierung eines jährlichen Pauschbetrags an den in den Einrichtungen vorhandenen Gruppen bzw deren Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal und Zulassung durch das LJudendamt; Übertragung der Förderung als weisungsfreie Pflichtaufgabe auf die Stadt- und LKreise; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw
s. *Kindergarten*
Drs 12/3398

Reform der baden-württembergischen Erzieher-/Erzieherinnenausbildung

Orientierung der o.g. Reform an künftige Anforderungen, u.a. Vermittlung von pädagogischer Kompetenz zur Erziehung, Bildung und Betreuung sowie Integration von behinderten und ausländischen Kindern, zur Qualitätssicherung, zu Rechts- und Verwaltungskenntnissen; Einbeziehung des Vorpraktikums in eine vierjährige Gesamtausbildungsdauer, Verknüpfung des Abschlusses mit dem Erwerb der FH-Reife; Vergleich der Ausbildung und Abschlüsse mit anderen BLändern und EU-Staaten; Beurteilung der Berufsperspektiven von KinderpflegerInnen

GrAnfr SPD 16.03.1999 und Antw KM Drs 12/3874 (16 S.)

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Modellprojekte zur besseren Förderung ausländischer Kinder in Kindergärten; Ausbildung und Einstellung von ausländischen Erzieherinnen

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd

des LHochschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4135

Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Zahl und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und von Tagesmüttern, Versorgungsquote von schulpflichtigen Kindern bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen, Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt; Bewertung des Vorschlags der Zukunftskommission zu Kinderbetreuungsgutscheinen; Initiierung einer landesweiten Qualitätsoffensive, Vorbereitung der Träger und Erzieherinnen auf die neuen Anforderungen

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/5480

Erzieherinnenausbildung

Trägerschaft der Fachschulen für Sozialpädagogik, Entwicklung der Bewerberzahlen in den letzten fünf Jahren sowie der Verweildauer der Erzieherinnen im Beruf; Umsetzung des „Bildungsauftrags“ in Kindertageseinrichtungen sowie der Rahmenvereinbarung der KMK zur Reform der Ausbildung und Prüfung der Erzieherinnen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 12.02.2001 und Antw KM Drs 12/6008

Entwicklung eines Konzepts zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule unter Einbeziehung von Erzieherinnen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5180

Einbeziehung von Erzieherinnen in ein Konzept zur verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5202

Zusammenarbeit von Grundschullehrern und Erzieherinnen iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5594 5596 5598

Zusätzliche Stellen für Erzieher an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6131 6139

Zusätzliche Stellen für Erzieher an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6324

Bedarf an ausgebildeten Erzieherinnen für die verlässliche Halbtagschule

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6908 6911

Integration von Erzieherinnen in die verlässliche Halbtagschule

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7215 7220

Erziehungsurlaub

Haushalt 1997; Epl 03

Bildung eines Stellenpools aus KW-Stellen zur Abdeckung der Personalausfälle durch Inanspruchnahme des Erziehungsurlaubs bei der Polizei

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/903-6 S. 45

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/956-5 S. 5 6
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2966

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3273

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Ausbau der Wahlfreiheit beider Elternteile iR einer Fortentwicklung des Erziehungsurlaubs

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub im Polizeibereich

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4803-22 S. 63 64
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4834-4 S. 5 6
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Haushalt 2000 und 2001; StHG

Einstieg in eine Erziehungsurlaubsreserve bei der Polizei

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4813 StHG 2 S. 47
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4844-1 S. 2
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6442

Notwendigkeit von Leerstellen für Erziehungsurlaubs-Fälle im Polizeivollzugsdienst

Frauenanteil bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Umfang und Auswirkungen von Erziehungsurlaub, Möglichkeiten und Kosten der Ausbringung von Leerstellen zur Sicherung der polizeilichen Präsenz

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4785

Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub fast ausschließlich durch Frauen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1544 1547 1548

Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub fast ausschließlich durch Frauen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998 2001 2005 2009

Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3574

Hinwirkung auf einen höheren Männeranteil im Erziehungsurlaub

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5745 5746

Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub im Polizeibereich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6247 6249 6252 6256

Männeranteil im Erziehungsurlaub

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6345

Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub im Polizeibereich

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6424

Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub im Polizeibereich

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6500

Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub im Polizeibereich

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6752 6753 6756

Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub im Polizeibereich

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7024

Maßnahmen zur Verbesserung des Männeranteils im Erziehungsurlaub

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7300

Maßnahmen zur Verbesserung des Männeranteils im Erziehungsurlaub

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8219

Erziehungswissenschaft

s. *Pädagogik*

Escheria coli

s. *Kolibakterien*

ESF

s. *Europäischer Sozialfonds*

Essensboykott

s. *Boykott*

Esslingen, Landkreis

s.a. *Filstalstrecke*

Zuweisungen für Kommunen im Kreis Esslingen

Herkunft und Höhe der Zuweisungen in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 11.06.1996 und Antw FM Drs 12/26

Verbilligte Darlehen der LKreditbank

Zahl der finanzierten Eigentumsprojekte landesweit und im LKreis Esslingen; Frage nach einem Bewilligungsstopp seit August/September

MdlAnfr
s. *Kredit*
Drs 12/507

Funktionsmängel beim Kompostwerk Kirchheim/Teck

Probleme im technischen Ablauf, in der Qualität des Rotteprodukts sowie Geruchsemissionen: Vergleich mit ähnlichen Anlagen, Zusammenhang mit der erhöhten Jahreskapazität, Ablehnung einer kostengünstigeren Alternative durch die Kreisverantwortlichen, Kosten infolge der Schwierigkeiten für den LKreis Esslingen; Einhaltung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses; Vermeidung der Geruchsbelästigung

KlAnfr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/695

Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2125

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKreis Esslingen

Beratungsstellen, deren Angebot, Personalausstattung und Finanzierung im LKreis Esslingen; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde sowie der katholischen Beratungsstellen

KlAnfr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/2598

Wasserschutzgebiet Esslingen-Weil

Wasserschutzgebiete der Zone I und II im LKreis Esslingen differenziert nach Größe, Nutzungsart und evtl geplanten Veränderungen; Intervalle der Aktualisierung des Positivkatalogs der SchAIVO bzw Zulassung von Ausnahmegenehmigungen für Pflanzenschutzmittel, Ausschluß von im integrierten Anbau eingesetzten Mitteln mit W-Auflage; Konsequenzen des Gutachtens des Geologischen Landesamts und des Schlußberichts der Stadtwerke Esslingen zur Wasserfassung Esslingen-Weil; Beurteilung der Situation der Gemüsebauern im WSG

KlAnfr
s. *Wasserschutzgebiet*
Drs 12/3439

Eindämmung des Fuchsbandwurmes

Entwicklung der Fuchspopulation seit 1988 und der Infektion von Menschen mit dem Fuchsbandwurm; Einschätzung der Gefährdung von Haustierbesitzern und Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft; Methoden zur Feststellung einer Infektion im Frühstadium; bisher ergriffene Maßnahmen und deren Kosten, insbes im Raum Esslingen; Wirksamkeit von Impfkationen sowie einer verstärkten Bejagung von Füchsen

KlAnfr
s. *Fuchs*
Drs 12/3706

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Esslingen

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4046

Unterrichtsausfall und Mittelkürzungen an Berufsschulen in der Region Stuttgart

Entwicklung der Unterrichtsversorgung der einzelnen Klassen sowie der Sachkostenbeiträge der o.g. Schulen seit 1996; Planung einer Kürzung dieser Zuschüsse, insbes für die beruflichen Schulen im LKreis Esslingen? Erhaltung der Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung, Abfederung der steigenden Kosten im Multimediabereich, Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte zur Beseitigung der Unterrichtsausfälle

Antr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/4657

Gewalt an Schulen im LKreis Esslingen

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten fünf Jahren; Nationalität der Täter; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5039

Schäden im LKreis Esslingen durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Esslingen im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betrof-

fenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5201

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen im LKreis Esslingen
Darlegung des o.g. Angebots, der Initiatoren und Ausbaupläne; entsprechende Vorbereitung der Lehrer und Lehrpläne der weiterführenden Schulen

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5298

Sonderschulsituation in den LKreisen Esslingen/Göppingen
Bewertung der Entscheidung des LKreises Esslingen zum Bau einer Außenstelle für die überfüllte Rohräckerschule in Esslingen-Berkheim in Dettingen/Teck, Gegenüberstellung von Überlegungen des LKreises Göppingen zur Errichtung einer eigenen Sonderschule, Höhe der Mindestschülerzahl für eine selbstständige Sonderschule

KlAnfr
s. *Sonderschule*
Drs 12/5427

Ausweisung von FFH-Gebieten im Kreis Esslingen

KlAnfr
s. *Artenschutz*
Drs 12/5483

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreis Esslingen
Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw. Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5975

Eigenanteile der Schüler und Kostenerstattung des Landes bei der Schülerbeförderung im LKreis Esslingen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 778 782

Bezuschussung der Schülerbeförderung im LKreis Esslingen durch den LKreis

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 903

Einführung eines Ermittlungsdienstes gegen Sozialhilfemißbrauch im LKreis Esslingen; Erfolg der eingerichteten Fachstelle „Hilfe zur Arbeit“

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4137 4139 4142

Eigenanteile der Eltern nach Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse im LKreis Esslingen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4239 4240 4248

Erfolg der privaten Arbeitsvermittlung von Sozialhilfeempfängern im LKreis Esslingen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5865

Gewalt an Lehrern im LKreis Esslingen, Erstattung von Anzeige in zwei von 27 Fällen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6883

Erinnerung an die erwünschte Unterstützung der Republikaner bei der Landratswahl in Esslingen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7382

Erfolg der privaten Arbeitsvermittlung von Sozialhilfeempfängern im LKreis Esslingen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7729

Esslingen, Stadt

s.a. *Esslinger Eisberg*
s.a. *Fachhochschule für Sozialwesen*
s.a. *Fachhochschule für Technik Esslingen*

Ausbau der L 1199 zwischen Kernen-Stetten und Esslingen

Koordination der Rebflurbereinigung im Gewann Mönchberg mit dem Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 1199; Bereitstellung der notwendigen Mittel

Antr
s. *Landesstraße 1199*
Drs 12/444

Förderung des Landes für die Junge Süddeutsche Philharmonie Esslingen

Förderprogramme, -richtlinien und -voraussetzungen für Laienorchester; derzeit einbezogene Orchester; Möglichkeiten für eine Förderung der Philharmonie Esslingen

KlAnfr
s. *Orchester*
Drs 12/1175

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Stadt Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1834

Polizeigrößeinsatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funckerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großrazzia; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3261

Württembergische Landesbühne Esslingen

Schließung oder Umwandlung der WLB Esslingen in ein Jugendtheater? Auswirkungen auf die Theaterversorgung der Region; Darlegung der konkreten Pläne landesweit

KlAnfr
s. *Theater*
Drs 12/3272

Wasserschutzgebiet Esslingen-Weil

Wasserschutzgebiete der Zone I und II im LKreiss Esslingen differenziert nach Größe, Nutzungsart und evtl geplanten Veränderungen; Intervalle der Aktualisierung des Positivkatalogs der SchAIVO bzw Zulassung von Ausnahmegenehmigungen für Pflanzenschutzmittel, Ausschluß von im integrierten Anbau eingesetzten Mitteln mit W-Auflage; Konsequenzen des Gutachtens des Geologischen Landesamts und des Schlußberichts der Stadtwerke Esslingen zur Wasserfassung Esslingen-Weil; Beurteilung der Situation der Gemüsebauern im WSG

KlAnfr
s. *Wasserschutzgebiet*
Drs 12/3439

Beschädigungen an Häuserfassaden in Esslingen am Neckar

Schmierereien mit dem Kürzel „PK“, Intensität und Stand der Ermittlungen, Höhe der verursachten Schäden, Träger der Beseitigungskosten, präventive Maßnahmen

KlAnfr
s. *Graffiti*
Drs 12/4352

Vereinbarungen mit den Landesbühnen

Bestand der Vereinbarungen des MWK mit den Sitzstädten Esslingen, Bruchsal und Tübingen? Herbeiführung einer Bestätigung durch einen entsprechenden Kabinettsbeschluss

Antr
s. *Theater*
Drs 12/5694

Esslinger Eisberg*Kostenübernahme bei der Kahlschlagaktion am Esslinger Eisberg*

Holzeinschlag am Steilhang oberhalb der B 10 aus Gründen der Verkehrssicherheit; Absprachen zur Kostenübernahme zwischen der Stadt Esslingen und dem RegPräs vor Beginn der Aktion?

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 03.06.1997 und Antw MLR
Drs 12/1545

Ethik

s.a. *Ethikkommission*
s.a. *Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde*
s.a. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*
s.a. *Reproduktionsmedizin*
s.a. *Transplantation (Medizin)*

Pflicht-/Religionsunterricht

Umfang der Erteilung des Regelunterrichts an den Schulen; Anteil des von den Kirchen erteilten Religionsunterrichts, Entwicklung von Zahl und Größe der Ethikklassen, Umfang und Resonanz des Angebots von Ethik als selbständiges Unterrichtsfach

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/696

LER statt konfessionellem Religionsunterricht?

Aktuelle Debatte
s. *Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde*
PIPr 12/26 S. 1837

Ethikunterricht als obligatorisches Ersatzfach

Aufhebung der Ausnahmeregelungen für den Pflichtbesuch des o.g. Unterrichts für nicht am Religionsunterricht teilnehmende Schüler; Realisierung eines flächendeckenden Ethikunterrichtsangebots zumindest ab Klasse 8 an Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien

Antr Lothar König u.a. REP 10.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1738
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 13 14
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ethik in Unterricht und Lehrerausbildung

Angebot von Ethikunterricht an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen, Entwicklung der Schülerzahlen im Vergleich zum Religionsunterricht seit 1993, Gewährleistung der mit Urteil des BVerwG vorgegebenen curricularen Gleichwertigkeit beider Fächer, Vorlage des Konzepts für eine entsprechende Lehrerausbildung

Antr FDP/DVP 01.07.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2994
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4194-4202
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 14.04.1999 Drs 12/3941 (14 S.)
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5184-5192

Ges zur Änd des SchulGes

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 13.08.1998 Drs 12/3176
1. Beratung PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4194-4202
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 14.04.1999 Drs 12/3941 (14 S.)
2. Beratung PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5184-5192 (Ablehnung)

Sonderstatus für neuapostolische Schülerinnen und Schüler beim Ethikunterricht

Befreiung der Kinder aus religiösen Sondergemeinschaften vom Ethikunterricht, Erkenntnisse eines entsprechenden Schulversuchs seit 1990, Vereinbarkeit der erneuten Einrichtung dieses Versuchs mit der Zielsetzung und Organisationsform von Schulversuchen nach dem SchulGes; Verzicht auf den Nachfolgeversuch entsprechend dem Votum des SchuLA

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 10.09.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3236
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.11.1998 Drs 12/3573 S. 10-13
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Zukunft des Ethikunterrichts

Zahl und Ausbildungsstand sowie verfügbare Unterrichtsstunden der Ethiklehrer an den verschiedenen Schularten; inhaltliche Ausgestaltung und Kapazitäten des Studiengangs Ethik an den Universitäten und der Studienschwerpunkte an den PH; Vorlage eines Stufenplans zur flächendeckenden Einführung von Ethikunterricht für alle Altersstufen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 16.10.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3353
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 14.04.1999 Drs 12/3941 (14 S.)
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5184-5192

Bio- und Gentechnologie

Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3496

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung: internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3781

Recht und Ethik - Die Erforschung des menschlichen Genoms und ihre rechtlichen Grenzen

Aktuelle Debatte

s. *Gentechnologie*

PIPr 12/104 S. 8203

Ethikunterricht parallel zum Religionsunterricht, Angebot in allen Klassenstufen, universitäre Ausbildung der Ethiklehrer

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837-1851

Ethische Fragen iRd Diskussion über ein neues TransplantationsGes

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2012-2020

Pflicht der muslimischen Schüler zur Teilnahme am Ethikunterricht, Schaffung eines gleichwertigen Angebots von islamischem Religionsunterricht

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4377 4378 4380

Beachtung ethischer Ziele und Grenzen in der Wissenschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4656

Diskussionsbedarf über Ethik in der Medizin angesichts der Forschungsbestrebungen bzw der möglichen Manipulationen am menschlichen Erbgut und an Embryonen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342

Ethikkommission*Ethik-Kommissionen in BW*

Auflistung o.g. Kommissionen zur Beurteilung ethischer und rechtlicher Aspekte medizinischer Forschung am Menschen; personelle Zusammensetzung und Qualifikation der Mitglieder; Repräsentanz der Patienten, der nichtforschenden Ärzte und Ethiker

KIAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 04.11.1998 und Antw SM
Drs 12/3414

Prüfung und Genehmigung von Projekten der Bio- und Gentechnologie durch Ethikkommissionen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6848 6849

Prüfung und Genehmigung der Präimplantationsdiagnostik in Einzelfällen durch Ethikkommissionen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8211 8212

Ethikunterricht

s. *Ethik*

Ettlingen, Stadt*Auswirkungen der Ermittlungen gegen die FlowTex-Gruppe*

Auswirkungen auf die Beschäftigten der o.g. Firmengruppe, das Gewerbesteueraufkommen Ettlingens, das gemeinsam mit Ettlingen betriebene EVU, das Konversionsprojekt Baden-Airpark Söllingen, die dort geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center u.a. öffentlich geförderte Vorhaben der Schmider/Kleiser-Gruppe; Höhe und Art der Verwendung von öffentlichen Mitteln

Antr

s. *Flowtex-Gruppe*

Drs 12/4873

Sicherung der Arbeitsplätze bei Baden-Airpark und Baden-Airport

Vorwürfe der Mannheimer Staatsanwaltschaft gegen die beiden (inhaltierten) Hauptgesellschafter der Ettlinger Flowtex-Gruppe; Verhinderung negativer Auswirkungen auf die o.g. Unternehmen in Söllingen

Antr

s. *Flowtex-Gruppe*

Drs 12/4881

EU-Binnenmarkt

s. *Gemeinsamer Markt der EU*

EU-Erweiterung

s. *Europäische Union*

EuGH

s. *Europäischer Gerichtshof*

EU-Kommission

s. *Europäische Kommission*

EU-Programm ADAPT

s. *ADAPT*

EU-Programm LEADER

s. *LEADER*

EURATOM

s. *Europäische Atomgemeinschaft*

Euregio

s.a. *INTERREG*

Regio Südbaden, Elsaß und Nordwestschweiz

Entwicklung von Beschäftigung und Wertschöpfung in der Regio seit 1990; gemeinsame Institutionen, Verbände u.ä., deren Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsergebnisse; wissenschaftliche Kooperation von Fakultäten der einzelnen Universitäten

Antr

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 12/1984

Biovalley Südlicher Oberrhein

Erfahrungen bzw Unterstützung der grenzüberschreitenden Initiative „Biovalley am Oberrhein“; Bedeutung der Biotechnologie in den einzelnen Regionen des Landes; Zahl, Größe und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Oberrhein und in den angrenzenden Regionen, Entwicklung der letzten fünf Jahre; Kooperation und internationale Studiengänge der Hochschulen

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/2035

Schulen mit mehrsprachigem Unterricht in BW und die Konsequenzen für die Lehrerausbildung

Stellenwert o.g. Unterrichtsform an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien; Überarbeitung der Bildungspläne und PrüfungsO, Ausbau der Lehrerbildungskapazitäten, Einrichtung eines Studiengangs sowie berufsbegleitender Erweiterungsstudien; Angebote aus den internationalen Rahmenvereinbarungen zur Ausbildung eines Euregio-Lehrers

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3399

Ausbildung von Euregiolehrern

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6329

Hinweis auf das Studium des Euregio-Lehramts an den PH, Erwartung der ersten Lehrer im Jahr 2004

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7550

Euro-Einführungsgesetz

s. *Währung*

Europa

s.a. *Euregio*

s.a. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

s.a. *Europäische Atomgemeinschaft*

s.a. *Europäische Kommission*

s.a. *Europäische Polizeiakademie*

s.a. *Europäische Regionen*

s.a. *Europäische Schule*

s.a. *Europäische Union*

s.a. *Europäischer Gerichtshof*

s.a. *Europäisches Parlament*

s.a. *Europarecht*

s.a. *Europawahl*

s.a. *Europol*

s.a. *Osteuropa*

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1995

Mittlg LReg 26.06.1996 Drs 12/96 (68 S.)

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/598 (35 S.)

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 679-688

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1996

Mittlg LReg 07.05.1997 Drs 12/1428 (67 S.)

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837

BeschlEmpf und Bericht StändA 12.06.1997 Drs 12/1606 (24 S.)

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095-2113

Europa

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr SPD 02.06.1997 Drs 12/1536

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095-2113

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2918 (30 S.)

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4108-4125

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1997

Mittlg LReg 31.03.1998 Drs 12/2670 (104 S.)

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2918 (30 S.)

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4108-4125

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1998/99

Mittlg LReg 15.04.1999 Drs 12/3930 (124 S.)

EAntr CDU und FDP/DVP 27.04.1999 Drs 12/3990

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109-5137

BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.1999 Drs 12/4433 (21 S.)

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5830-5842

Mittlg LReg 13.10.1999 Drs 12/4556

RegErkl des MinPräs zu aktuellen Perspektiven der Europapolitik und Aussprache

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109-5137

Europapolitik der LReg

Pläne und Empfehlungen der EU zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bzw des Handels, Höhe der etatisierten und tatsächlich abgerufenen EU-Fördermittel, Hinwirkung auf Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gelder

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 26.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4627

BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 29 30

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Auswirkungen der von 14 EU-Mitgliedstaaten beschlossenen Strafmaßnahmen gegen Österreich auf die Europapolitik der LReg

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6546-6563

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechte-Charta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses Europa beim StändA

Antr Bündnis 90/Die Grünen 26.04.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5132
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7493
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 5 6
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1999/2000

Mittlg LReg 29.05.2000 Drs 12/5223 (166 S.)
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.09.2000 Drs 12/5545 (11 S.)
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7493

Aufnahme einer Europaklausel in die LVerfassung, Beteiligung des Ltg in europäischen Fragen

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Darlegung der Verbindungen des Landes zu Europa

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Verflechtungen des Landes mit Europa

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 61

Schwächung der Länder durch Kompetenzverlagerungen auf die europäische Ebene

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387-396

Hinweis auf Erfolge der Europapolitik des BKanzlers; Feststellung der Unumkehrbarkeit der europäischen Integration mit der Währungsunion

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3554-3569

Bedeutungszuwachs der Europawahl durch das Zusammenwachsen Europas

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3624-3627

Rückblick auf die europapolitischen Aktivitäten des Ltg in der 12. WP

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318 8319

Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: „Ein gemeinsames Mehrwertsteuersystem - Ein Programm für den Binnenmarkt“

Mittlg LReg 25.09.1996 Drs 12/461
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.10.1996 Drs 12/510 (dazu

Antr Nr. 1 CDU und FDP/DVP)
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 540 541
Mittlg LReg 18.02.1997 Drs 12/1071
Mittlg LReg 24.07.1997 Drs 12/1825

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission zur Überprüfung der Gemeinschaftsstrategie für die Abfallwirtschaft sowie Entw einer Entschließung des Rates zur Politik der Abfallwirtschaft

Mittlg LReg 22.10.1996 Drs 12/567
Stellungnahme Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/619

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotorkraftstoffen und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg LReg 23.10.1996 Drs 12/568
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/621
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 629-633

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Die Zukunft gestalten - Die europäische Wissenschaft im Dienste der Bürger“

Mittlg LReg 29.10.1996 Drs 12/586 (10 S.)
Stellungnahme WissenschA 28.11.1996 Drs 12/686

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Abfalldeponien

Mittlg UVM 11.04.1997 Drs 12/1298
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 17.04.1997 Drs 12/1336
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1997/1998)

Mittlg MLR 25.04.1997 Drs 12/1429

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der EU-Kommission für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration, verbunden mit dem Vorschlag für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft für Maßnahmen im Bereich der Forschung und Ausbildung; hier: Beschl der EU-Kommission zum 5. Rahmenprogramm der europäischen Forschungsförderung

Mittlg MWK 30.04.1997 Drs 12/1479
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 05.06.1997 Drs 12/1562
PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2080

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen

Mittlg FM 12.05.1997 Drs 12/1497
 BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1556 (dazu Antr Nr. 1 CDU und FDP/DVP)
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171
 Mittlg LReg 10.12.1997 Drs 12/2309

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg UVM 03.06.1997 Drs 12/1565
 BeschlEmpf und Bericht UVM 12.06.1997 Drs 12/1609
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Vorlage der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
 „Agenda 2000 - Eine stärkere und erweiterte Union“*

Mittlg LReg 08.10.1997 Drs 12/2046
 BeschlEmpf und Bericht StändA Drs 12/2247
 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883-2893
 Mittlg LReg 24.12.1997 Drs 12/2344
 Mittlg LReg 25.06.1998 Drs 12/3020
 Mittlg LReg 10.07.1998 Drs 12/3042

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft*

Mittlg LReg 13.01.1998 Drs 12/2364
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- und VerkA 05.03.1998 Drs 12/2579
 PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3426 3427

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften betreffend die Festsetzung der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte flankierende Maßnahmen (1998/99)

Mittlg MLR 16.03.1998 Drs 12/2659

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen*

Mittlg LReg 13.05.1998 Drs 12/2872
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 09.06.1998 Drs 12/2924
 PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3974

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Sozialpolitisches Aktionsprogramm 1998-2000 der EU-Kommission*

Mittlg LReg 15.06.1998 Drs 12/2947
 BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3006
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4108-4125

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Erstes Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft zur Kulturförderung (2000-2004) und Vorschlag über ein einheitliches Finanzierungs- und Planungsinstrument für die Förderung der kulturellen Zusammenarbeit (Programm Kultur 2000)*

Mittlg LReg 16.07.1998 Drs 12/3099
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3290 (12 S.)
 PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Vorschläge der EU-Kommission zu den spezifischen Programmen des Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie zu den spezifischen Programmen EURATOM*

Mittlg LReg 04.08.1998 Drs 12/3138

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG bezüglich des Vorsteuerabzugs*

Vorschlag einer VO (EG) des Rates über Kontrollmaßnahmen sowie Maßnahmen iRd Erstattungssystems und der Verwaltungszusammenarbeit zur Durchführung der Richtlinie 98/www/EG

Mittlg LReg 11.08.1998 Drs 12/3219
 BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3295
 PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Weißbuch der Kommission „Faire Preise für die Infrastrukturbenutzung: Ein abgestuftes Konzept für einen Gemeinschaftsrahmen für Verkehrs-Infrastrukturgebühren in der EU“*

Mittlg LReg 26.10.1998 Drs 12/3378
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3401
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über die Verbrennung von Abfällen

Mittlg UVM 14.12.1998 Drs 12/3572
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.01.1999 Drs 12/3679 (dazu Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen)
 PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4732

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Strategie der EU für die Forstwirtschaft*

Mittlg der Europäischen Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Wirtschafts- und Sozialausschuß und den Ausschuß der Regionen über „Eine Strategie der Europäischen Union für die Forstwirtschaft“

Mittlg LReg 05.01.1999 Drs 12/3643
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.01.1999 Drs 12/3677
 PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4732

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Festlegung von Mindestkriterien für die Umweltspektionen in den Mitgliedstaaten

Mittlg LReg 22.02.1999 Drs 12/3772
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 18.03.1999 Drs 12/3848 (dazu Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU und Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP)
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5024
Mittlg LReg 15.11.1999 Drs 12/4591

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Benzol und Kohlenmonoxid in der Luft

Mittlg LReg 22.02.1999 Drs 12/3773
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 18.03.1999 Drs 12/3849
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5024

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG hinsichtlich der Möglichkeit, auf arbeitsintensive Dienstleistungen versuchsweise einen ermäßigten Mehrwertsteuersatz anzuwenden

Mittlg LReg 15.04.1999 Drs 12/3952

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Abschluss von sieben Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits

Mittlg LReg 29.06.1999 Drs 12/4223
Stellungnahme WirtA, InnenA, WissenschA 22.09.1999 23.09.1999 Drs 12/4412

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über nationale Emissionshöchstgrenzen für bestimmte Luftschadstoffe

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den Ozongehalt in der Luft

Mittlg LReg 13.09.1999 Drs 12/4397
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.1999 Drs 12/4422
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Eine konzentrierte Strategie zur Modernisierung des Sozialschutzes“

Mittlg LReg 20.10.1999 Drs 12/4502
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4553
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Von der Europäischen Kommission am 24.11.1999 verabschiedete Mittlg der Kommission über die Anwendung der Art 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften

Mittlg WM 28.12.1999 Drs 12/4735 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5030 (da-

zu ÄAntr Nr. 1 und Antr Nr. 2)
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6794-6799
Mittlg LReg 20.11.2000 Drs 12/5786

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg LReg 17.03.2000 Drs 12/5006
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.05.2000 Drs 12/5134
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6949

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)

b) Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union

Mittlg LReg 31.03.2000 Drs 12/5041
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.05.2000 Drs 12/5135
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6949

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates betreffend das Recht auf Familienzusammenführung

Mittlg LReg 08.05.2000 Drs 12/5167
Stellungnahme des Ltg 13.06.2000 Drs 12/5215

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: „Die Beschäftigung vor Ort fördern - Eine lokale Dimension für die europäische Beschäftigungsstrategie“

Mittlg LReg 28.06.2000 Drs 12/5303
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5316
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Auf dem Weg zu einer neuen sozialpolitischen Agenda“

Mittlg LReg 02.08.2000 Drs 12/5468
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5511
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7369

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der VO (EWG) Nr. 218/92 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der indirekten Besteuerung (MwSt)

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen

Mittlg LReg 08.08.2000 Drs 12/5469
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5531
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7369

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat und das Europäische Parlament; „Strategie zur Verbesserung der Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems im Binnenmarkt“

Mittlg LReg 10.08.2000 Drs 12/5500

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
a) Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Mittlg LReg 21.08.2000 Drs 12/5484

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.09.2000 Drs 12/5559

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7369

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Mittlg der Kommission: Die Preisgestaltung als politisches Instrument zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Wasserressourcen

Mittlg LReg 31.08.2000 Drs 12/5498

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.09.2000 Drs 12/5557

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7369

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im Elektrizitätsbinnenmarkt

Mittlg WM 12.09.2000 Drs 12/5514

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5525

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7369

Unterrichtung des Ltg über Vorhaben iRd Europäischen Union, die für das Land von herausragender politischer Bedeutung sind und wesentliche Interessen des Landes unmittelbar berühren; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedsstaaten zur Zuerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft

Mittlg IM 27.10.2000 Drs 12/5665

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5796

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7889

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Mittlg der Europäischen Kommission „Leistungen der Daseinsvorsorge in Europa“

Mittlg LReg 27.10.2000 Drs 12/5681

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5795 (15 S.)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7889

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Mittlg der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen „Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums: Leitlinien für die Maßnahmen der Union auf dem Gebiet der Forschung (2002-2006)“

Mittlg MWK 11.12.2000 Drs 12/5818

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/5995

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250 8251

Europäische Atomgemeinschaft*Europäisches Institut für Transurane in Karlsruhe*

Öffentlichkeitsbeteiligung beim Genehmigungsverfahren zur Lagerung von radioaktiven Stoffen? Gründe für die Informationsverweigerung des UM gegenüber einem Abg; Darlegung der von einem Mitarbeiter des EIT im UA des BTags „BND/Plutonium“ benannten Plutonium-Lieferungen „im 100-Kilogramm-Maßstab“ auf dem Luftweg; Art und Formen der Zusammenarbeit zwischen dem EIT und BND?

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1182

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 31 32

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der EU-Kommission für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration, verbunden mit dem Vorschlag für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft für Maßnahmen im Bereich der Forschung und Ausbildung; hier: Beschl der EU-Kommission zum 5. Rahmenprogramm der europäischen Forschungsförderung

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/1479

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschläge der EU-Kommission zu den spezifischen Programmen des Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie zu den spezifischen Programmen EURATOM

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/3138

Europäische Kommission*Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930*

Kompetenzen, Reformen und Kontrolle der Europäischen Kommission

Antr

s. Europäische Union

Drs 12/3990

Umfang des Haushalts und der Schäden durch Misswirtschaft in der EU, Kritik am Scheitern des Misstrauensantrags gegen die verantwortlichen Kommissionsmitglieder im EP

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4773

Fehlverhalten einzelner Mitglieder mit der Folge des Rücktritts der gesamten Kommission; Erwartungen an die Besetzung und Reformbereitschaft der neuen Kommission

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5111 5121 5122 5124 5128 5131-5133 5136 5144

Selbstbewusstsein des EP beim Anhörungsverfahren und der Bestätigung der neuen Kommission, Würdigung der neuen Verhaltensrichtlinien

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5840

Größe und Zusammensetzung der EU-Kommission nach Aufnahme der Beitrittskandidaten in die EU; Stärkung der Stellung des Kommissionspräsidenten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478 7479 7484 7490

Europäische Lebensmittelbehörde

s. Lebensmittelkontrolle

Europäische Polizeiakademie

s.a. Polizeischule

Europäische Polizeiakademie

Bedeutung und mögliche Impulse einer Europäischen Polizeiakademie, Chancen für einen Standort in BW

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4651

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 6

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Europäische Regionen

s.a. Ausschuss der Europäischen Regionen

s.a. Euregio

s.a. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

s.a. INTERREG

s.a. Katalonien, Region

s.a. Lombardei, Region

s.a. Rhone-Alpes, Region

Europa

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr

s. Europa

Drs 12/1536

Aussetzung der Zusammenarbeit BW mit der Region Rhone-Alpes

Aussetzung der Zusammenarbeit bis zur Wahl eines nicht von der „Front National“ abhängigen Präsidenten der Region in Abstimmung mit den Partnerregionen Katalonien und Lombardei

Antr

s. Rhone-Alpes, Region

Drs 12/2721

„Vier Motoren für Europa“

Datenentwicklung in den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien, Lombardei und BW seit 1980: Bevölkerung, schulische und berufliche Qualifikation, Aus- und Fortbildung, Unternehmen nach Branchen, Größe und Rechtsform, Außenhandel, Forschung und Entwicklung, Patentanmeldungen, Investitionen, Kaufkraft und Bruttowertschöpfung, Arbeitslosigkeit nach Alter, Geschlecht und Qualifikation der Betroffenen

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 09.09.1998 und Stellungnahme StM Drs 12/3231

BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 8 9

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Förderung der Ensembles des Landesmusikrats

Konzertreisen o.g. Orchester seit 1992, Höhe der Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes, Zusammenarbeit des Landesmusikrats mit dem KM und MWK; Einflußnahme auf die Auswahl der Reiseziele über die Kriterien zur Zuschußgewährung, Empfehlung der Partnerregionen BW sowie von Ländern, mit denen kulturelle Beziehungen gepflegt oder angestrebt werden

Antr

s. Orchester

Drs 12/3291

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Erhaltung und Stärkung der europäischen Regionen

Antr

s. Europäische Union

Drs 12/3990

Arbeitsgemeinschaft „Vier Motoren für Europa“ - Anspruch und Wirklichkeit

Koordination, Impulse und Zielsetzungen der Zusammenarbeit mit den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien und Lombardei; Außendarstellung, Infrastrukturmaßnahmen und Mitteleinsatz seit 1990; Austausch und Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Fortbildung, Forschung, Schule, Hochschule, Tourismus, Landwirtschaft, Weinbau, Mittelstands- bzw regionale Wirtschaftsförderung u.a.; Unterstützung der Entwicklung einer weiteren wirtschaftsschwachen Region?

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 15.07.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4285 (83 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.12.1999 Drs 12/4753 S. 9-11

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Rangfolge BW im Vergleich der regionalen Wirtschaftsleistung auf europäischer Ebene

Beurteilung o.g. Ergebnisse der Eurostat-Erhebung bzw der bisherigen Forschungs- und Wirtschaftsförderungspolitik; Konsequenz einer Neugewichtung zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung im europäischen Vergleich

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/4954

Beitrag des Ltg zum Bau eines Europa der Regionen, Intensivierung der Kooperation mit den Partnerregionen

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Zweifel an einer wirksamen Einflußnahme der Länder innerhalb der EU über die Stärkung der Regionen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387-396

Stärkung der Regionen in Europa, Bedeutung der Zusammenarbeit der „Vier Motoren für Europa“

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680-682 685-687

Unterstützung des Modells der „Vier Motoren“, Suche nach einer Erweiterung in Osteuropa

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097 2110

Harmonisierung der Standortbedingungen zwischen den europäischen Regionen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3557 3568

Intensivierung der Zusammenarbeit der „Vier Motoren für Europa“

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4112

Standortbedingungen und -position des Landes im Wettbewerb der europäischen Regionen, Ankurbelung der „Vier Motoren“

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453 4454 4458 4459 4467-4469 4477 4493 4494 4500-4502

Mitgestaltung eines Europas der Regionen, Engagement iRd Zusammenarbeit der „Vier Motoren“, Kooperation mit osteuropäischen Regionen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5120 5126 5131 5132

Verwirklichung der europäischen Idee vor Ort, Erweiterung der Gestaltungsspielräume der Regionen, Intensität der Zusammenarbeit der „Vier Motoren für Europa“, Hinzugewinnung einer Region in Osteuropa

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5830-5842

Chancen des Landes im Konzert der europäischen Regionen, Bezeichnung BW als Modell europäischer Möglichkeiten

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6147

Gemeinsame Projekte mit den Partnerregionen unter Federführung des MLR

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6383

Wahrnehmung eigener Interessen durch die Partnerregionen - im Gegensatz zum Verhalten des Landes; Position BW im Vergleich der europäischen Regionen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6838 6868

Plädoyer für ein Europa der Regionen, Engagement iRd Zusammenarbeit der „Vier Motoren“, Aktualisierung der Gründungsvereinbarung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7480 7485 7489

Standortbedingungen und -position des Landes im Wettbewerb der europäischen Regionen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8180

Verdichtung der Kontakte zwischen den europäischen Regionen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318 8319

Europäische Schule

Europäische Schule Karlsruhe

Bedeutung der o.g. Schule, Aufnahme in das Schulbauförderungsprogramm, Erlangung von Bundesmitteln und Beisteuerung eigener Mittel zur Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten an den Gebäuden

KlAnfr Ingrid Blank CDU 05.07.2000 und Antw KM Drs 12/5322

Europäische Sozialcharta

s. Sozialpolitik

Europäische Sozialpolitik

s. Sozialpolitik

Europäische Union

s.a. ADAPT

s.a. Agenda 2000

s.a. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

s.a. Europäische Atomgemeinschaft

s.a. Europäische Kommission

s.a. Europäische Regionen

s.a. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

s.a. Europäischer Gerichtshof

s.a. Europäischer Sozialfonds

s.a. Europäisches Parlament

s.a. Europarecht

s.a. Europol

s.a. Gemeinsamer Markt der EU

s.a. Informationsbüro BW bei der EU

s.a. INTERREG

s.a. LEADER

s.a. Vertrag über die Europäische Union

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1995

Mittlg

s. Europa

Drs 12/96

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maasricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/1446

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1996

Mittlg

s. Europa

Drs 12/1428

Europa

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr
s. *Europa*
Drs 12/1536

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorlage der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Agenda 2000 - Eine stärkere und erweiterte Union“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2046

Umverteilung der Notenbankgewinne nach der Einführung des Euro und Reform der EU-Finanzierung

Umfang und Auswirkungen sowie Kompensationsmöglichkeiten der o.g. Umverteilung der bisherigen Bundesbankgewinne zugunsten anderer EU-Staaten; Hinwirkung auf eine Neuordnung des EU-Finanzierungssystems bzw auf eine angemessene Berücksichtigung der Interessen des Landes

Antr FDP/DVP 12.11.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2163

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler Informationsbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausgestaltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Vereinbarungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Ermächtigungen des BBesoldungsGes

Antr
s. *Baden-Württemberg, Land*
Drs 12/2689

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1997

Mittlg
s. *Europa*
Drs 12/2670

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem Kj; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkas-

sen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/2982

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1998/99

Mittlg
s. *Europa*
Drs 12/3930

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels zur Osterweiterung iRd Agenda 2000, Verfehlung einer echten Reform der Agrar- und Strukturpolitik; Verbesserung der Kooperation in der Kriminalitätsbekämpfung, Sicherung der Außengrenzen und Flüchtlingsaufnahme; Würdigung des gemeinsamen Vorgehens gegenüber Jugoslawien im Kosovokonflikt; Kompetenzen, Reformen und Kontrolle der Europäischen Kommission; Stärkung der Regionen

EAntr CDU und FDP/DVP 27.04.1999 Drs 12/3990
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109-5137
Mittlg LReg 13.10.1999 Drs 12/4556

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa, Zunahme des Angebots niedrig qualifizierter Arbeitskräfte hierzulande, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenquote sowie auf die Wettbewerbssituation von Handwerk und Mittelstand; Anstieg des Transitverkehrs; finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr REP 19.05.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4063
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 11 12
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Länderbeteiligung am EU-Erweiterungsprozess

Beteiligung iRd so genannten Partnerschaftsprozesse im Vergleich zu den anderen BLändern, Einbringung besonderer Kenntnisse, Fähigkeiten sowie der Wirtschaft u.a. Organisationen zur Unterstützung der beitriftswilligen (osteuropäischen) Staaten

Antr Roland Schmid u.a. CDU 11.06.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4123 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.1999 Drs 12/4433 (21 S.)
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5830-5842

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Abschluss von sieben Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4223

Studie über die Auswirkungen einer EU-Vollmitgliedschaft der Türkei auf BW

Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung o.g. Auswirkungen auf den Arbeits- und Wohnungsmarkt, die sozialen Sicherungssysteme, den künftigen Bedarf an Kindergartenplätzen, Schulen und Lehrern sowie die zu erwartenden Integrationskosten

Antr
s. *Türkei*
Drs 12/4405

Wettbewerbsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen bei öffentlichen EU-Ausschreibungen

Beteiligung und jeweiliger Erfolg von Unternehmen an o.g. Ausschreibungen, Nachteile aufgrund der fehlenden Gleichstellung der deutschen Sprache gegenüber Englisch oder Französisch, Hilfestellungen vonseiten der LReg und Verbände

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4497

Schutz von Volksgruppen und nationalen Minderheiten - Vertreibungs- und Enteignungsbestimmungen aufheben

Eintreten für die Aufhebung o.g. Rechtsakte über die Vertreibung, u.a. von Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten, dem Sudetenland und Ländern Osteuropas, im Zuge der Erweiterung der EU

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4530

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Europapolitik der LReg

Pläne und Empfehlungen der EU zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bzw des Handels, Höhe der etatisierten und tatsächlich abgerufenen EU-Fördermittel, Hinwirkung auf Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gelder

Antr
s. *Europa*
Drs 12/4627

Auswirkungen der von 14 EU-Mitgliedstaaten beschlossenen Strafmaßnahmen gegen Österreich auf die Europapolitik der LReg

Aktuelle Debatte
s. *Europa*
PIPr 12/82 S. 6546

Politik der LReg zur Europäischen Regierungskonferenz

Positionen zur o.g. Konferenz, Möglichkeiten der Einflussnahme, Konsequenzen für den Föderalismus in Deutschland, Vorstellungen zu einer Erweiterung der Kompetenzen des EP sowie zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta, Befürwortung der Einführung von Mehrheitsentscheidungen?

Antr CDU 24.02.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4912
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.09.2000 Drs 12/5545 (11 S.)
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7493

Die Erweiterung der Europäischen Union - Politik der LReg und die Bedeutung für das Land BW

Beurteilung von Chancen und Risiken der Verhandlungen und des tatsächlichen Beitritts der beiden Gruppen von Beitrittskandidaten, Problematik der Verhandlungen mit der Türkei; Informationen und Hilfen zur Beitrittsvorbereitung der Bürger, von Handwerk, Mittelstand und Landwirtschaft

Antr Peter Hauk u.a. CDU 24.02.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4913
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.09.2000 Drs 12/5545 (11 S.)
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7493

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlskriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen in BW vor dem Hintergrund des EU-Wettbewerbsrechts

Existenzgefährdung o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtlicher Unternehmen infolge des EU-Wettbewerbsrechts nach Aussage von Europa-Staatssekretär Stächele, Folgen der Einführung des Mehrheitsprinzips für die BLänder, Erfolgsaussichten eines Kompetenzkatalogs der BLänder sowie von Initiativen auf Landes- und Bundesebene zur Stärkung des Föderalismus gegenüber der EU

Antr REP 06.03.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4949
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 5 6
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

EU-Staatsangehörigkeit

Befürwortung einer EU-Staatsangehörigkeit? Vergleich der von ihrer Staatsangehörigkeit ausgehenden Rechte und Pflichten der einzelnen EU-Staaten

KIAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/5080

Weiterentwicklung der Europäischen Union - Inhaltliche Positionen der LReg zur Grundrechtecharta und der künftigen Zuständigkeitsverteilung zwischen Europa, Bund und Ländern

Formale und inhaltliche Beteiligung des Landes an der Erarbeitung der Grundrechtecharta; Rechtssetzungsakte der EU in Zuständigkeitsbereichen des Landes seit dem Maastrichter Vertrag; Darlegung der gegenüber EU und Bund zu erhaltenden Rege-

lungsbereiche der Länder

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 18.04.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5110 (19 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.09.2000 Drs 12/5545 (11 S.)
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7493

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechte-Charta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses Europa beim StändA

Antr
s. *Europa*
Drs 12/5132

Auswirkungen der bilateralen Verträge zwischen der EU und der Schweiz auf die Exklave Büsingen

Verhinderung von negativen Auswirkungen auf die Büsinger Bevölkerung

Antr
s. *Büsing am Hochrhein, Gemeinde*
Drs 12/5200

Unionsbürgerschaft

Befürwortung einer EU-Staatsangehörigkeit? Vergleich der von ihrer Staatsangehörigkeit ausgehenden Rechte und Pflichten der einzelnen EU-Staaten

KlAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/5210

Gefährdung des Bestandes der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen in BW durch das EU-Wettbewerbsrecht

Bemühungen der BLänder um Bestandsschutz für o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtliche Unternehmen, Scheitern einer entsprechenden Änd des EU-Vertrags an der BReg? Unterstützung der Forderung von MinPräs Stoiber nach einer Europa-Blockade der BLänder?

Antr REP 26.05.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5228
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 18
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Bericht über die Europapolitik der LReg im Jahre 1999/2000

Mittlg
s. *Europa*
Drs 12/5223

Steigender Zuwanderungsdruck auf BW durch die EU-Osterweiterung

Einschätzung o.g. Zahlen und Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Unterstützung der Forderung zur Anwendung des Heimatlandprinzips, d.h. Sozialhilfegewährung in Höhe der in den Herkunftsländern geltenden Sätze

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/5245

Zustimmung zur Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Eintreten für eine Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäischen Verträge sowie für eine Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der EU, den Nationalstaaten und Regionen bzw BLändern

Antr SPD 30.10.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5675
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 5 6
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Beteiligung des Ltg in Fragen der Europäischen Union

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Osterweiterung der EU, gemeinsame Außenpolitik

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Forcierung der politischen Einigung Europas mit der Verwirklichung der Währungsunion

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 114

Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 186 196

Forcierung der politischen Einigung Europas mit der Verwirklichung der Währungsunion

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 291-300

Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 365 368

Schwächung der Länder durch Kompetenzverlagerungen auf die europäische Ebene; Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387-396 412

Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 476 484

Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 865

Verbesserung der Mitwirkungsmöglichkeiten des Ltg bei der europäischen Integration

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 952 953 972

Kritik am Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1081 1137 1146

Verhandlungen um die Höhe der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands; Problematik, Kosten und Perspektiven der EU-Osterweiterung; Modalitäten und Verfahren der Verhandlungsführung mit den beitragswilligen Staaten

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2884 2885 2887-2891

Zunahme der Zahlungen Deutschlands an die EU im Vorfeld und im Zuge der EU-Osterweiterung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Befürchtung neuer Transferzahlungen Deutschlands an südeuropäische Länder nach Einführung des Euro

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3307

Vergleich der Zahlungen an die EU und im Länderfinanzausgleich; Vorwurf der Begünstigung von Steuerverschwendung und Subventionsbetrug durch das EU-System

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3378 3395

Auswirkungen des Investitionsschutzabkommens MAI auf die EU und Nationalstaaten, Verbesserung des Abkommens nach den Einwänden des Europaparlaments

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3447-3454

Umfang der jährlichen EU-Zahlungen Deutschlands

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3820 3821

Osterweiterung der EU, Konzentration der Förderprogramme auf die bedürftigen Regionen; Entwicklung der EU zu einer ökologischen Union

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4467-4469 4494 4500

Osterweiterung der EU, Begründung der Ablehnung einer Aufnahme der Türkei in die EU; Forderung nach einem Bekenntnis der neuen BReg zur Europäischen Union

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4689 4690 4693-4695

Umfang des Haushalts und der Schäden durch Misswirtschaft in der EU, Kritik am Scheitern des Misstrauensantrags gegen die verantwortlichen Kommissionsmitglieder im EP

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4773

Hinwirkung auf rechtsstaatliche Verhältnisse in der Türkei als Voraussetzung für die Aufnahme in die EU; Finanzierung der Osterweiterung der EU, Befürchtungen und Erwartungen an die Agenda 2000

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4808 4809 4815 4816 4820-4826

Bekenntnis zu einem vereinten demokratischen Europa; Heranführung der Staaten Osteuropas an die EU; Regelung der Kompetenzen der verschiedenen Ebenen iR einer europäischen Charta; Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109-5137

Kritik an dem Verzicht auf Deutsch als Amtssprache in der EU sowie an der Entsendung von zweitrangigen Politikern nach Brüssel

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5313 5314

Kritik an der Höhe der Zahlungen an die EU, Vergleich mit Frankreich

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5631

Ansprüche und Ergebnisse der Verhandlungen um eine Reduzierung der deutschen Nettozahlungen an die EU iRd Berliner EU-Gipfels, Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5704 5705 5707-5710 5712-5716

Kritik an den Sanktionen von 14 EU-Mitgliedstaaten gegen Österreich

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6350

Kritik an der Höhe der Zahlungen an die EU, Vergleich mit England und Frankreich

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6429

Forderung einer drastischen Senkung der Zahlungen an die EU; Klimaschutzpolitik der EU

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6455 6468

Ablehnung einer Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU; sozialverträgliche Gestaltung des Beitritts der mittel- und osteuropäischen Staaten; polizeiliche Zusammenarbeit nach dem Wegfall der Binnengrenzen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6980 6981 6991 7022-7030

Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern nach einem Vorschlag der EU-Kommission auf Grundlage der Beschlüsse der Staats- und Regierungschefs in Tampere, Suche nach einer gesamteuropäischen Lösung der Zuwanderungsproblematik

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7132-7140

Widerstand gegen die EU am Beispiel der geforderten Umsetzung der FFH-Richtlinie; befürchtete Auswirkungen der Osterweiterung auf die Landwirtschaft

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7267-7277 7290

Belastbarkeit der EU mit der Osterweiterung, Beschreibung einer europäischen Leitkultur; Ablehnung einer Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7697 7699 7700

Europäische Verträge

s. Vertrag über die Europäische Union

Europäische Währungsunion

s. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

s.a. Geld

Stabilitätspakt für Europa

Sicherung der Finanzdisziplin der Teilnehmerstaaten über das Vorfeld der dritten Stufe zur Währungsunion hinaus, Schaffung einer Ausschlußmöglichkeit aus der Währungsunion bei anhaltender Verletzung der Budgetdisziplin

Antr

s. Finanzpolitik

Drs 12/11

Automatismus beim Eintritt in die dritte Stufe in die Währungsunion

Strikte Anwendung der Konvergenzkriterien des Maastrichter Vertrags bzw Verschiebung der Währungsunion bis zur Erfüllung der Kriterien von mindestens sechs Gründungsmitgliedern der EG

Antr

s. Finanzpolitik

Drs 12/19

Geldpolitik in der Währungsunion

Hinwirkung auf eine erweiterte Beteiligung der nationalen Zentralbanken bzw Verpflichtung der Europäischen Zentralbank auf einen instrumentell ausgewogenen und dezentralen Einsatz der geldpolitischen Maßnahmen

Antr

s. Geld

Drs 12/20

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/195

Werbekampagne für den Euro

Höhe der Beteiligung an der o.g. Werbekampagne des Bundes, Rechtfertigung angesichts der Kürzungen in anderen Bereichen

MdlAnfr
s. *Währung*
Drs 12/611

Kostensteigerungen beim Handel durch die geplante Einführung des Euro

Gegenüberstellung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung an einem Stichtag sowie iR einer Übergangsfrist, jeweiliger Anteil für doppelte Preisauszeichnungen, Kassen- und Wägesysteme, Mitarbeiterschulungen, EDV-Umstellung u.a.; Weitergabe der Umstellungskosten über die Preise bzw Verrechnung mit der Steuerschuld?

Antr
s. *Handel*
Drs 12/688

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähigkeit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Ausländer; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Haushalt 1997; Epl 07

Mittelaufstockung für Öffentlichkeitsarbeit zugunsten der Europäischen Währungsunion

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.01.1997 Drs 12/907-12 S. 49
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Stand der Vorbereitungen bei den Finanzinstituten auf die Einführung des EURO

Umstellung der EDV-Anlagen und Einführung des neuen Zahlungsverkehrssystems TARGET in den einzelnen EU-Staaten und Kreditinstituten Anfang 1999: Stand, Zeitraum und Kosten der notwendigen Anpassungsarbeiten; Ablehnung der Ein-

führung des EURO im Falle einer nicht rechtzeitigen Erfüllung der technischen Voraussetzungen

Antr
s. *Währung*
Drs 12/1322

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maastricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1446

Werbeverträge mit Aussagen „pro Euro“ gegen Honorar aus Steuermitteln

Verträge zwischen Journalisten und Repräsentanten von Banken, Universitäten und Wirtschaftsverbänden sowie Bediensteten des Landes und der EU mit der Verpflichtung zur ausschließlich positiven Berichterstattung über das Eurogeld? Beurteilung derartiger Vereinbarungen und deren Dotation?

MdlAnfr
s. *Währung*
Drs 12/1441

Steuerreform

Größenordnung bzw „Schmerzgrenze“ weiterer Steuerminderungen im Zuge einer Steuerreform und der dadurch notwendigen Einsparungen bei Land und Kommunen, Gefährdung der Erfüllung der Konvergenzkriterien zum Eintritt in die europäische Währungsunion?

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/1502

Einhaltung der Maastricht-Kriterien

Einhaltung der Konvergenzkriterien beim Bund, bei den Ländern, Kreisen und Gemeinden: Frage nach entsprechenden Verhandlungen zwischen den staatlichen Ebenen und vorgesehenen Sanktionsmechanismen

KlAnfr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/1523

Europa

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzah-

nung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr
s. *Europa*
Drs 12/1536

Hilfen bei der Umstellung mittelständischer Unternehmen auf den Euro

Umstellungshilfen und -beratung insbes in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Kalkulation und Vertragswesen

Antr
s. *Währung*
Drs 12/1662

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; Anstrengung eines Stabilitätspakts in der Form eines Staatsvertrags zwischen Bund und Ländern

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/1768

Die Position BW in der bundesweiten Debatte um die Einhaltung der Euro-Stabilitätskriterien

Aktuelle Debatte
s. *Finanzpolitik*
PIPr 12/31 S. 2261

Einzelhandel in BW

Entwicklung seit 1990 nach Branchen, Betriebsgrößen, Umsätzen, Beschäftigtenstruktur, Zahl der Auszubildenden, der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten; Situation und Änderungsbedarf im Wettbewerbsrecht; Bedeutung der Fachgeschäfte, traditionellen Läden, Supermärkte, Factory-Outlet-Center, des Versandhandels sowie Franchise-Systems; jeweilige Auswirkungen der neuen Ladenschlußzeiten, des Binnenmarkts und der geplanten Währungsunion, insbes Umstellungsprobleme und -kosten der Parallelität von zwei Währungen

GrAnfr
s. *Handel*
Drs 12/1933

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht auf Länderebene

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; mögliche Kombinationen; Beurteilung des Vorschlags einer bundesgesetzlichen Regelung mit Zustimmungserfordernis des BRats

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2061

Umverteilung der Notenbankgewinne nach der Einführung des Euro und Reform der EU-Finanzierung

Umfang und Auswirkungen sowie Kompensationsmöglichkeiten der o.g. Umverteilung der bisherigen Bundesbankgewinne zugunsten anderer EU-Staaten; Hinwirkung auf eine Neuordnung des EU-Finanzierungssystems bzw auf eine angemessene Berücksichtigung der Interessen des Landes

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/2163

Stand der Vorbereitung des baden-württembergischen Mittelstandes auf den Euro

Vorbereitungsstand und Inanspruchnahme der unterschiedlichen Beratungsangebote im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, insbes des Handels im Hinblick auf die mit dem Euro verbundene Möglichkeit eines europaweiten Preisvergleichs

Antr
s. *Währung*
Drs 12/2560

Verfahren zur Auslegung der Fiskalkriterien für den Beitritt zur dritten Stufe der Währungsunion

Anwendung wissenschaftlich exakter, objektivierbarer Prüfverfahren; Ablehnung des Eintritts in die dritte Stufe der Währungsunion iRd Stellungnahme des BRats, wenn die Ergebnisse der Konvergenzberichte nicht auf einer automatischen Regel (numerische Verfahren) beruhen

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2603

Schaffung optimaler Währungsblöcke im Nach-Maastricht-Europa

Hinwirkung auf homogene Währungsblöcke, d.h. Schaffung eines DM-, Franc- und Pfund-Raums nach dem Scheitern der dritten Stufe der Währungsunion; Umgestaltung der EZB zu einem Europäischen Währungsfonds (EWF) nach dem Vorbild des IWF

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2604

Folgen der Währungsumstellung für die Verbraucher

Verhinderung der Weitergabe zusätzlicher Kosten der Währungsumstellung und doppelter Preisauszeichnung an den Verbraucher; Hinwirkung auf eine Selbstverpflichtung der Wirtschaft oder freiwillige Vereinbarungen zwischen Anbieterseite und Verbraucherverbänden; Mittelausstattung der Verbraucherzentrale zur Informationsarbeit über die Bedingungen der Währungsumstellung

Antr
s. *Währung*
Drs 12/2768

Handwerk in BW

Auswirkungen des Europäischen Binnenmarkts sowie der Einführung des Euro; Einschätzung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung; Vorbereitung und Unterstützung der Betriebe

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der

Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr
s. *Währung*
Drs 12/3506

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen der Wechselkursentwicklung des Euro gegenüber dem Dollar; Vorbeugung gegen eine Verteuerung der Importe; Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse; Gefährdung der Geldwertstabilität des Euro durch das Zugeständnis einer höheren Neuverschuldung Italiens, Hinwirkung auf einen optimalen Währungsraum

GrAnfr REP 24.08.1999 und Antw WM Drs 12/4346

Folgen des Preiswettbewerbs im Euroraum für die baden-württembergische Wirtschaft

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Euro, insbes Zwang und Anreize zur Rationalisierung bzw Standortverlagerung; Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung der Thematik

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4347

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr
s. *Währung*
Drs 12/5175

Bekräftigung der Notwendigkeit der Europäischen Währungsunion

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Beitrag des Landes zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 61 96 97 114 116 125

Verschiebung des Eintrittstermins in die Währungsunion

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 682 684 686-688 694

Mögliche und tatsächliche Höhe der Verschuldung des Landes zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Währungsunion

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 770 784 785

Erfüllung der Maastricht-Kriterien zum Eintritt in die Währungsunion; Verbindung wirtschaftspolitischer Hoffnungen mit der Währungsunion

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 841 856 857 863 888 939

Informationskampagne zu Chancen und Risiken der Währungsunion

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073 1079-1081 1123 1137

Aussetzung der Währungsunion bis zur Erreichung von europaweit gleichen Lohnkosten

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1360 1361

Sparzwänge zur Erfüllung der Kriterien für die Währungsunion

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1398 1403 1404 1426 1442-1452

Verstärkung der Sparanstrengungen zur Einhaltung der Stabilitätskriterien für die Einführung des Euro

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1935 1936 1940 1944 1945

Vorbereitungen des Handwerks auf die Währungsunion, u.a. durch den Abbau von Ausbildungsplätzen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2178

Erfüllung der Kriterien für die Währungsunion; Verteilung der möglichen Gesamt- und Neuverschuldung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2500-2514 2564

Erwartung weiterer Probleme für die Währungsunion auch nach Festlegung der Teilnehmerstaaten

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4109-4115 4118 4121 4122

Vorstöße des neuen BFinanzMin zur Senkung der Leitzinsen der Bundesbank, Auswirkungen auf die D-Mark und künftige Währungsunion

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384 4387 4392 4394-4398

Perspektiven der Wirtschaft in der Währungsunion

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453 4454 4467 4468

Erfahrungen mit der Einführung der WWU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5110 5113 5115-5118 5136

Europäische Zentralbank

Geldpolitik in der Währungsunion

Hinwirkung auf eine erweiterte Beteiligung der nationalen Zentralbanken bzw Verpflichtung der Europäischen Zentralbank auf einen instrumentell ausgewogenen und dezentralen Einsatz der geldpolitischen Maßnahmen

Antr
s. *Geld*
Drs 12/20

Schaffung optimaler Währungsblöcke im Nach-Maastricht-Europa

Hinwirkung auf homogene Währungsblöcke, d.h. Schaffung eines DM-, Franc- und Pfund-Raums nach dem Scheitern der dritten Stufe der Währungsunion; Umgestaltung der EZB zu einem Europäischen Währungsfonds (EWF) nach dem Vorbild des IWF

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2604

Ges zur Einführung des Euro für BW (Euro-Einführungsges BW)

Übergang der währungspolitischen Kompetenzen von der Deutschen Bundesbank auf die Europäische Zentralbank zum

01.01.1999; Umstellung der Bezugnahmen im Landesrecht auf die dann von der EZB festzulegenden Zinssätze entsprechend dem Diskontsatz-Überleitungs-Ges des Bundes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen RechtsVO

GesEntw
s. *Währung*
Drs 12/3389

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr
s. *Währung*
Drs 12/3506

Beteiligung der BLänder an der Verteilung des Gesamtgewinnes der Europäischen Zentralbank (EZB)

Verlust der Existenzberechtigung der Deutschen Bundesbank nach Abschaffung der DM, Einbeziehung der BLänder iR einer o.g. Neuorganisation

Antr
s. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*
Drs 12/5873

Stabilitätspolitisches Instrumentarium der Europäischen Zentralbank; Würdigung der Standortentscheidung für Frankfurt

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 297 299

Machtfülle der Europäischen Zentralbank, Sicherung der Unabhängigkeit von der Politik

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1445 1450-1452

Ausstattung der Europäischen Zentralbank mit denselben Kompetenzen wie die Deutsche Bundesbank

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2102 2103 2105

Stabilitätspolitischer Auftrag der Europäischen Zentralbank

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2270

Stabilitätspolitische Grundlagen und Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3554 3560

Angriffe des neuen BFinanzMin auf die Unabhängigkeit der EZB

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4385 4388-4390 4392 4394 4396

Bewertung der Angriffe des neuen BFinanzMin gegen die Unabhängigkeit der EZB

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468

Angriffe der neuen BReg auf die Unabhängigkeit der EZB

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5119 5123 5124

Zinssenkung der EZB

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194

Zinserhöhung der EZB wegen der Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar und Yen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522

Europäischer Binnenmarkt

s. *Gemeinsamer Markt der EU*

Europäischer Blumenwettbewerb

s. *Blumenwettbewerb*

Europäischer Gerichtshof

s.a. *Internationales Gericht*

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRat-sinitiative

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2813

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Behandlungsleistungen innerhalb der EU, Auswirkungen des Urteils des EuGH auf das deutsche Gesundheitswesen, insbes auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der gesundheitlichen Versorgung, Verifikation von Auslandsleistungen durch die Krankenkassen, Preisbindung der Arzneimittel, Einkauf von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln im EU-Ausland, notwendige Änd von Bundes- und Landesrecht?

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2838

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem Kj; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/2982

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbs-elemente sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH

Antr
s. *Krankenhäuser*
Drs 12/3010

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4126

Europäischer Sozialfonds

s.a. *ADAPT*

Beschäftigungsprojekte - Förderung der LReg -

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose; Schulabschlüsse und Qualifikationen sowie Eingliederungsquote der Programmteilnehmer in den Arbeitsmarkt; Kofinanzierung von Projekten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, Weiterführung dieser Maßnahmen bis 1999?

KlAnfr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/193

Berufliche Weiterbildung

Umfang und Schwerpunkte der Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seit 1990, Auswirkungen der vom WM angekündigten Kürzungen, Zusammenhänge mit der Stiftung Weiterbildung, Unterstützung geschlechtsspezifischer Projekte, Abfluß von EU-Mitteln (ESF) nach BW u.a. BLändern; Umsetzung des Konzepts zur Sicherung von Ausbildungsplätzen von in Konkurs geratenen Unternehmen

Antr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/309

Einsatz der Mittel des Europäischen Sozialfonds für Beschäftigungsprojekte in BW nach Ziel 3 und 4 (Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung von Jugendlichen in das Erwerbsleben)

Überblick über die seit 1993 durchgeführten Projekte und deren Effizienz: Zahl und Ergebnisse der gestellten Anträge, zuständige Behörden, Information der potentiellen Antragsteller, zugeleitete bzw notwendige Mittel im Vergleich zu anderen BLändern, Umfang der Kofinanzierung aus dem LHaushalt, Anteil geförderter Frauen, Unterstützung von Umweltprojekten und Dienstleistungen, sozialpädagogische Betreuung und Nachbetreuung der Teilnehmer, Vorlage eines jährlichen Berichts, Vereinfachung und transparente Gestaltung der Antragsverfahren

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/456

Europäischer Sozialfonds

Voraussetzungen, Höhe und Einsatz der ESF-Mittel zur Förderung von Maßnahmen des Landes zur beruflichen Eingliederung arbeitsloser Jugendlicher im Vergleich zu anderen BLändern

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 19.02.1998 und Stellungnahme

SM Drs 12/2526 (19 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 43
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Beschäftigungspolitische Aktionsplan

Beurteilung der o.g. Initiative der BReg zur Umsetzung der „Luxemburger Leitlinien“, Beteiligung der BLänder, Übertragung der Schaffung von 100.000 Arbeitsplätzen auf die Kommunen, Ausgleich der finanziellen Zusatzbelastung? Mittelstandsförderung durch Erleichterung des Zugangs zu Risikokapital; Akzeptanz und Effekte der vorhandenen Förderangebote, Ausweitung der Arbeits- und Ausbildungsangebote für schwer vermittelbare Jugendliche, Komplementärfinanzierung der zusätzlichen Mittel des Bundes und ESF? Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/2816

Reform der EU-Strukturfonds - Konsequenzen für Förderprogramme im Bereich Beschäftigung und Qualifizierung in BW

Umsetzung des neuen Ziels 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme), Sicherstellung der Frauenförderung sowie Beteiligung der Sozialpartner; Höhe des Fördervolumens bis 2006, Anteil der Kofinanzierung von Bund, Land, Kommunen und Privathand; Gewährleistung des vollständigen Abrufs der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/4394

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Auswirkungen der EU-Strukturfondsrevision auf Maßnahmen des ESF und der Gemeinschaftsinitiative LEADER II

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-15 S. 40
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807-28 S. 56 57
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Komplementärmittel zur Ausschöpfung der ESF-Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und Erleichterung der Eingliederung Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt

s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/4809

Mechatroniker-Ausbildung am EAZ e.V. in Aalen

Verwendung von Fördermitteln des Landes und des europäischen Sozialfonds für das Qualifizierungsprojekt „Mechatroniker“ am Elektro-Ausbildungszentrum Aalen

MdlAnfr
s. *Mechatroniker*
Drs 12/4796

Neuverteilung der ESF-Mittel (Ziel 3) durch die LReg (Kontingent SM); Arbeitslosigkeit kein wesentliches Kriterium mehr?

Gründe für o.g. Änd. u.a. mit der Folge einer Kürzung der Fördermittel für Mannheim um etwa 700.000 DM pro Jahr

KlAnfr Max Nagel SPD 28.03.2000 und Antw SM Drs 12/5027

Welche Konsequenzen zieht die LReg aus der Studie der Steinbeis-Stiftung über Arbeitsloseninitiativen in BW?

Darlegung o.g. Initiativen und deren Finanzierung, Bedeutung insbes auch als Ergänzung der Einzelberatung von Arbeitslosen durch die Arbeitsämter; finanzielle Förderung der Initiativen bzw iRd ESF - Ziel 3 - und Bereitstellung der dazu erforderlichen Komplementärmittel

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/5036

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Höhe der ESF-Mittel und deren Kofinanzierung in der vergangenen und künftigen Förderphase bis 2006; Art und Evaluation der Vorhaben; Vorfinanzierung von Projekten nach dem Beispiel des Bundes u.a. BLänder; Darlegung der Förderkriterien, Rückgang der Mittel für Kreise mit besonders hoher Arbeitslosigkeit, Bündelung regionaler Kompetenzen, Förderung von Netzwerken von Trägern der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, insbes zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5074

Mittelzuweisung iRd Europäischen Strukturfonds, Ziel 3

Höhe und Aufteilung der ESF-Mittel für eine aktive Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

KlAnfr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5169

Frauenförderung als Querschnittsaufgabe iRd Europäischen Sozialfonds

Fördermaßnahmen in den Bereichen Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Sozialpolitik u.a.; Vertretung von kommunalen Frauenbeauftragten in den Arbeitskreisen auf Stadt- und LKreisebene sowie der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ in denen auf Ebene der Regionen

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/5294

Kofinanzierung der ESF-Fördermittel durch das Land

Höhe der o.g. Mittel in der Förderperiode bis 2006, Anteil aus dem Veräußerungserlös der EnBW, Einengung der Beschäftigungspolitik durch die steuerrechtliche Einschränkung der Verwendung dieser Mittel, Stand der Einführung und Zusammensetzung der ständigen Arbeitskreise in den Stadt- und LKreisen bzw Regionen, Bündelung der Mittelkontingente und Verteilungsverfahren des SM und WM

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5295

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Mittelbereitstellung zur Kofinanzierung der ESF-Fördermittel

ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-4 S. 9 10
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Bedeutung und Wirkungen des Europäischen Sozialfonds und der neuen Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG III

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Entwicklung der o.g. Quote von Selbstständigen im Ländervergleich; Bemühungen zum Abbau von Hemmnissen, Förderung von Informations- und Beratungsangeboten, Bildung von Netzwerken, Integration von türkischen Banken in das Hausbankenverfahren, Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge; Auftragsvergabe für eine Studie; Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5448

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5449

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Förderung der Weiterbildung über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative ADAPT

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/5450

Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3

Unterstützung von Projekten im Schwerpunktbereich F „Lokales Kapital für soziale Zwecke“, Rahmenbedingungen und Arbeitsweise der regionalen Arbeitskreise bei der Mittelvergabe

KlAnfr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/5522

Bereitstellung der Komplementärmittel zur Finanzierung des ESF für Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3443

Qualifizierung von benachteiligten Jugendlichen über die ESF-Programme

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4742

Vorwurf einer unzureichenden Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5834 5839

Komplementärfinanzierung der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6094

Vorwurf einer unzureichenden Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6195 6218 6222

Komplementärfinanzierung der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6341 6344 6346 6351 6353 6354 6357 6358

Verhinderung von Arbeitslosigkeit durch die neuen ESF-Mittel und -Ziele, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6444 6445 6449 6452 6453 6456

Kofinanzierung der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds mit Geldern aus der LStiftung BW

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7560 7564

Komplementärfinanzierung der ESF-Mittel zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7717-7720 7726 7728 7733

Kofinanzierung der ESF-Mittel für die berufliche Weiterbildung

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7841 7842 7850

Europäisches Institut für Transurane*s. Europäische Atomgemeinschaft***Europäisches Parlament***Europa*

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr

s. Europa

Drs 12/1536

Politik der LReg zur Europäischen Regierungskonferenz

Positionen zur o.g. Konferenz, Möglichkeiten der Einflussnahme, Konsequenzen für den Föderalismus in Deutschland, Vorstellungen zu einer Erweiterung der Kompetenzen des EP sowie zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta, Befürwortung der Einführung von Mehrheitsentscheidungen?

Antr

s. Europäische Union

Drs 12/4912

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses Europa beim StändA

Antr

s. Europa

Drs 12/5132

Stärkung der Rechte des Europäischen Parlaments

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 390

Stärkung der Rechte des EP

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 687 688

Kontrolle von Europol durch das EP

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1590

Erweiterung der Rechte des EP

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4112 4113

Kritik am Scheitern des Misstrauensantrags gegen die für Misswirtschaft verantwortlichen Kommissionsmitglieder im EP

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4773

Wahrnehmung der Kontrollpflicht des EP gegenüber der Kommission iRd aufgedeckten Missstände, weitere Stärkung der Rechte des EP

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5111 5112 5128 5131 5132

Selbstbewusstsein des EP beim Anhörungsverfahren und der Bestätigung der neuen Kommission, Begrüßung der Kompetenzstärkung gegenüber der Kommission

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5840 5841

Europarecht*„Robert-Schumann-Aktion“*

Art und Stand der Umsetzung des von der EU-Kommission initiierten Programms, Bereitstellung finanzieller Mittel, Auswirkungen auf die Juristenausbildung, Interesse der Studenten und Referendare an der Wahlfachgruppe „Völkerrecht, Europarecht“ in den letzten fünf Jahren, Steigerung des Ausbildungsumfangs im Pflichtfach Europarecht?

KIAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 30.01.1997 und Antw JuM Drs 12/976

Umsetzung von EU-Recht

Jährliche Mehrkosten des Landes insgesamt sowie bei der Umsetzung iRd Programme für die Landwirtschaft (z.B. MEKA, SchALVO), insbes durch die geforderte Vorlage von Katasterauszügen

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 26.03.1997 und Antw StM Drs 12/1259

Deutsches Ausländerrecht gegen EU-Recht

Verstoß der Ausweisung von straffällig gewordenen EU-Bürgern gegen europäisches Recht nach Feststellung des PetA des Europaparlaments; Konsequenzen

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/2147

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/4126

Die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen in BW vor dem Hintergrund des EU-Wettbewerbsrechts

Existenzgefährdung o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtlicher Unternehmen infolge des EU-Wettbewerbsrechts nach Aussage von Europa-Staatssekretär Stächele, Folgen der Einführung des Mehrheitsprinzips für die BLänder, Erfolgsaussichten eines Kompetenzkatalogs der BLänder sowie von Initiativen auf Landes- und Bundesebene zur Stärkung des Föderalismus gegenüber der EU

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/4949

Weiterentwicklung der Europäischen Union - Inhaltliche Positionen der LReg zur Grundrechtscharta und der künftigen Zuständigkeitsverteilung zwischen Europa, Bund und Ländern

Formale und inhaltliche Beteiligung des Landes an der Erarbeitung der Grundrechtscharta; Rechtssetzungsakte der EU in Zuständigkeitsbereichen des Landes seit dem Maastrichter Vertrag; Darlegung der gegenüber EU und Bund zu erhaltenden Regelungsbereiche der Länder

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/5110

Gefährdung des Bestandes der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen in BW durch das EU-Wettbewerbsrecht

Bemühungen der BLänder um Bestandsschutz für o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtliche Unternehmen, Scheitern einer entsprechenden Änd des EU-Vertrags an der BReg? Unterstützung der Forderung von MinPräs Stoiber nach einer Europa-Blockade der BLänder?

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/5228

Abschiebep Praxis bei straffälligen EU-Ausländern

Beurteilung von Presseberichten über einen Verstoß o.g. Abschiebefälle gegen EU-Recht

MdlAnfr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/5353

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung von geplanten bzw umgesetzten EU-Vorschriften in den Bereichen gemeinschaftlicher Sortenschutz, Beihilfen zur Förderung des Absatzes von Agrarprodukten, Verfahren zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials, Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt; Hinwirkung auf Information der Verbraucher über Herkunft und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen

Antr

s. *Landwirtschaftsverband*

Drs 12/5363

Ausweisung von Straftätern - Verstöße gegen EU-Recht

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/5475

Abschiebep Praxis in BW

(Europa-)Rechtliche Grundlagen, Hintergründe und Umstände der Abschiebung einer italienischen Familie nach Darstellung des COMITES (Komitee der Italiener im Ausland)

KlAnfr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/5611

Frage nach dem Zustandekommen der in nationales Recht umzusetzenden EU-Richtlinien

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5313 5314

Vereinbarkeit eines Ausstiegs aus der Kernenergie mit europäischem Recht

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454

Europawahl*Zusammenlegung der Termine zur Europawahl und Kommunalwahl*

Aktuelle Debatte

s. *Wahl*

PIPr 12/34 S. 2582

Kommunalwahltermin 1999

Zusammenlegung der Termine zur Europawahl und Kommunalwahl

Antr

s. *Kommunalwahl*

Drs 12/2236

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ermöglichung der Zusammenlegung von Bürgermeister- und Europawahlen

GesEntw

s. *Kommunalwahlrecht*

Drs 12/3309

Berufsschule als PDS-Wahlkampfplattform

Veranstaltungen von Vertretern der CDU, SPD, FDP, PDS und Naturgesetz-Partei zur Europawahl an öffentlichen Bildungseinrichtungen, u.a. an Berufsschulen in Nürtingen; Zulassungsvoraussetzungen für solche Wahlkampfveranstaltungen bzw Maßnahmen zu deren Verhinderung

KlAnfr

s. *Wahlkampf*

Drs 12/4075

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA

Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr

s. *Wahl*

Drs 12/5732

Aufruf zur Beteiligung an der Europawahl

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5126

Europol

Organisierte Kriminalität in Europa

Intensität und Deliktbereiche der grenzüberschreitenden O.K.; Herkunftsländer und Gefährlichkeit der Banden; Maßnahmen auf Landes-, Bundes- und Europaebene; Aufbaustand und Kompetenzen einer europäischen Polizeibehörde

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/923

Nein zur EUROPOL-Konvention

Ablehnung einer Ratifizierung der vorliegenden Fassung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 23.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1368

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 22-24

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Ablehnung der Europol-Konvention

Ablehnung einer Ratifizierung der vorliegenden Fassung

Antr REP 24.11.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2199

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 22-24

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Fälschung von EUROPOL-Ausweisen

Darlegung o.g. Fälle von Amtsanmaßung in BW, anderen BLändern und EU-Staaten; Zahl und Nationalität der ermittelten Tatverdächtigen; Aufklärung der Landesbediensteten über Rechte, Pflichten und Legitimationsausweise von Europol-Beamten

Antr

s. *Amtsanmaßung*

Drs 12/4565

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 12/4569

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Umsetzung von Europol

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680

Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Europol, Abgrenzung der Kompetenzen mit den BLändern, Gewährleistung des Datenschutzes

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2096 2108

Ausbau von Europol zu einer europäischen Polizeibehörde mit weitgehenden Befugnissen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114

Stärkung der Kompetenzen von Europol

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6759

Würdigung der Entwicklung bzw Stärkung der Kompetenzen von Europol

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7023-7026 7028-7030

EU-Strukturfonds

s. *Strukturpolitik*

Evangelische Fachhochschule für Sozialwesen

s. *Fachhochschule für Sozialwesen*

Evangelischer Kirchentag

s. *Kirchentag*

EVS

s. *Energiewirtschaft*

Examensgebühren

s. *Hochschulgebühren*

Existenzgründung von Selbständigen*s.a. Unternehmensberatung**Zukunft der Beratungsstellen der Handwerkskammern*

Rückzug aus der finanziellen Förderung der Beratungsstellen, z.B. im Bereich der Existenzgründungsberatung? Vereinbarkeit mit der in der RegErkl angekündigten verstärkten Förderung von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/177

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung frauenspezifischer Belange bei der Förderung von Existenzgründerinnen

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Abbau von Wettbewerbshemmnissen für mittelständische Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 14)

Förderung nach dem Existenzgründungsprogramm

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
X. S. 3

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 05.09.1997 Drs 12/1928

BeschlEmpf und Bericht FinA
21.01.1998/28.01.1998/29.01.1998 Drs 12/2407 II. a)
S. 5

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1274

Risikokapital in BW

Verbesserung des Angebots von Risikokapital für junge, innovative Unternehmen iRd Existenzgründungsoffensive sowie durch Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banken; Auswirkungen des „Neuen Markts“ an der Frankfurter Börse auf den Stuttgarter Börsenplatz?

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1330

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen

Förderung durch Gründer- und Technologiezentren, IHK sowie durch spezielle Seminare und Vorlesungen der Hochschulen; Unterstützung über Förderprogramme und Zugangshilfen zu privatem Risikokapital; Erfahrungen mit den Aktivitäten staatlicher Einrichtungen; Frage nach einer Bilanz über Erfolg oder Mißerfolg solcher Unternehmensgründungen

Antr Nils Schmid u.a. SPD 07.05.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1458 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 36-38

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsenplatz Stuttgart“

Antr

s. *Börse*

Drs 12/1593

Freiwillige Krankenversicherung für Existenzgründer

Unterscheidung zwischen Selbständigen und Existenzgründern bei der Beitragsbelastung, Einräumung eines Sonderstatus für Existenzgründer als Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Überprüfung einer möglichen Änd des Beitragsrechts

Antr

s. *Krankenversicherung*

Drs 12/2474

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen aus den Förderprogrammen für strukturschwache Räume, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/2915

Existenzgründerinnen

Entwicklung der Zahl von Existenzgründerinnen in den letzten fünf Jahren; Vergleich der unterstützenden Maßnahmen, Organisationen und Programme mit anderen BLändern; Beitrag der Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Teilnahme am Regio-Wettbewerb „Zukunftsregion für Gründerinnen“

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 15.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3075

BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 16-18

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Förderung von Existenzgründerinnen in BW

Zahl, Qualifikation, Kapitaleinsatz, Erfolg, Branchen, Betriebsgrößen und -umsätze von Gründerinnen seit 1994; Förderungen iRd verschiedenen Programme von Land, Bund und EU; Inanspruchnahme von Mitteln der Arbeitsförderung; Verbesserungen im Beratungsverhalten der Banken; Berücksichtigung frauenspezifischer Belange iRd Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Öffnung der Programme für soziale Dienstleistungen, Unterstützung der Beratung als Betriebsnachfolgerinnen, Evaluation der Förderung, Präzisierung der amtlichen Statistik, Verankerung der Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr Bündnis 90/Die Grünen 30.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3130 (13 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 10-12

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Ausländische Existenzgründerinnen und -gründer in BW

Entwicklung der Zahl o.g. Gründungen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Branchen und geschaffenen Arbeitsplätzen; Nutzung der Förderprogramme, der Beratungs- und Qualifizierungsangebote von Bund und Land; Abbau von Hemmnissen; Beurteilung der Arbeit der regionalen Transferstellen in NRW, Übertragbarkeit auf die Wirtschaftsförderung in BW

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.08.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3136

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 12 13

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Handwerk in BW

Zahl neuer Betriebe und Arbeitsplätze infolge von Existenzgründungen seit 1990, Entwicklung der Insolvenzen im selben Zeitraum, Auswirkungen der Schattenwirtschaft; Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis; Beurteilung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes

GrAnfr

s. *Handwerk*

Drs 12/3384

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Informationen, Antragstellung und Beratung, u.a. mit Hilfe der neuen IuK-Techniken; Koordination der Förderprogramme und -einrichtungen von Bund und Land; systematische Überprüfung der Kriterien, Ziele und Adressaten der Programme; Anreize für Umweltschutz, Energieeinsparung und Frauenförderung; Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm; regelmäßige Evaluation der Programme und Mittlereinrichtungen sowie Berichterstattung

GrAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/3520

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Förderung des

Gründerverbundprojekts der Universität Mannheim

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen, Unterstützung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, bessere Berücksichtigung des Mittelstands iRd Gemeindeförderung

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 12/3782

Behinderung von Existenzgründungen in BW durch die Neuregelungen der BReg Schröder zur Bekämpfung der so genannten Scheinselbstständigkeit

Aktuelle Debatte

s. *Scheinselbstständigkeit*

PIPr 12/63 S. 4959

Wirtschaftspolitische Konsequenzen der gesetzlichen Regelung zur Scheinselbstständigkeit und zu arbeitnehmerähnlichen Selbstständigen

Zahl der von o.g. Neuregelungen betroffenen Personen und Unternehmen, Auswirkungen auf Kosten und Risiken, auf Existenzgründungen vor allem von Frauen, auf Beiträge und Leistungen der Sozialversicherungen, Auftragsvergabe bzw Outsourcing von Aufgaben an kleinere Unternehmen, Patentrechte, freie Berufe, berufsständische Versorgungswerke u.a.; Schritte zur Korrektur der eingetretenen Fehlentwicklungen

Antr

s. *Scheinselbstständigkeit*

Drs 12/4071

Existenzgründungsmaßnahmen

Beratende Institutionen (LGewerbeamt, IHK, Banken u.a.) und Fördermaßnahmen des Arbeitsamts, vonseiten des Bundes und der EU; Höhe des von den Banken geforderten Eigenkapitalanteils und der Zinsen für die Bereitstellung von Risikokapital

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 14.07.1999 und Antw WM Drs 12/4249

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/4276

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Förderung von interkommunalen Industrie- und Gewerbegebieten sowie der Existenzgründung von Selbstständigen, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen im Industrie- und Gewerbebereich Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4372

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 12/4381

Förderung von Existenzgründungen

Fälle der Befürwortung einer Fördermaßnahme von der zuständigen IHK oder Handwerkskammer und ablehnendem Votum der jeweiligen Hausbank; Hinwirkung auf Feststellung der Förderwürdigkeit auch ohne Zustimmung der Hausbank

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 28.09.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4415

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 17 18

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebranchen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/4701

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Regionalförderungen zur Existenzgründung, Höhe und Effizienz der Mittelbereitsstellung über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Evaluation der Förderung

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebranchen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/4864

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebranchen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebranchen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz

und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5373

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Entwicklung der o.g. Quote von Selbständigen im Ländervergleich; Bemühungen zum Abbau von Hemmnissen, Förderung von Informations- und Beratungsangeboten, Bildung von Netzwerken, Integration von türkischen Banken in das Hausbankenverfahren, Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge; Auftragsvergabe für eine Studie; Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/5448

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Betriebsschließungen und Unternehmensgründungen seit 1996

KlAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5583

Förderung der Selbständigkeit, Einrichtung einer Anlaufstelle beim Landesgewerbeamt

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Förderung der Existenzgründung sowie von Gründerzentren an Hochschulstandorten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 86 104 106 107

Förderung von Existenzgründungen im Multimedia-Bereich

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548

Erhaltung der Förderung von Existenzgründungen in bisheriger Höhe

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 758

Schwerpunktsetzung auf die Förderung von Existenzgründungen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 887

Kritik an dem (veralteten) Beratungskonzept für Existenzgründungen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1727

Unterstützung von Betriebsübernahmen mit dem Existenzgründungsprogramm

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2065

Hilfestellung der neuen Landesbank für Existenzgründungen, steuerliche Förderung der Bereitstellung von Risikokapital

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3001 3002 3006 3032

Förderung von Existenzgründungen und deren Festigung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127 3132 3140 3142 3143 3148

- Förderung von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich*
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430 3438
- Förderung von Existenzgründungen im Medienbereich*
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3698 3701
- Hilfestellung der neuen Landesbank BW für Existenzgründungen*
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4187
- Existenzgründungshilfen für junge Meister und Betriebsübernehmer im Handwerk*
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4269
- Bedeutung der 620-DM-Jobs für Existenzgründer*
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4328
- Förderung von Existenzgründungen aus Privatisierungserlösen, Einrichtung von Gründerzentren in Hochschulnähe*
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4463 4464 4469 4492 4494-4496 4506 4511
- Beeinträchtigung der Startchancen von Existenzgründerinnen durch die Regulierungswut der neuen BReg*
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5747 5772 5775
- Erschwerung von Betriebsübernahmen durch Existenzgründer infolge der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen*
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5806 5807 5813
- Unterstützung von Existenzgründern, Effizienz der Förderprogramme, Spitzenposition der Region Stuttgart*
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006 6009 6010 6012
- Nachholbedarf bei der Förderung von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich sowie im Umfeld der Hochschulen*
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6144 6149
- Förderung von risikobehafteten, innovativen Existenzgründungen*
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218 6224 6236 6237
- Unterstützung von Existenzgründungen aus den Hochschulen*
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6299
- Verstärkte Förderung von Existenzgründungen über Bürgschaften*
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6673 6679
- Förderung von Gründern im Bereich der Biotechnologie*
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847-6849 6851 6852
- Rückzug der BReg aus der Förderung der Existenzgründungsberatung; Kritik an der mangelnden Bereitschaft der Banken zur Kreditvergabe an Jungunternehmer*
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6963 6965 6966 6969 6972 6975 6976 6988
- Unterstützung der Neugründung oder Übernahme von Einzelhandelsgeschäften, Umfang der Förderung über Bürgschaften und Darlehen in den letzten Jahren*
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7245 7246

- Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen in einem neuen Kernbereich der Mittelstandsförderung*
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494 7499-7501
- Ausstattung des Existenzgründungsprogramms*
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7725 7731 7732
- Förderung von Existenzgründungen mit der Zukunftsoffensive III, Anstieg der Gründungszahlen im Technologiebereich*
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7835 7836 7839 7840 7843 7844 7847 7849-7851 7854 7857 7858 7860
- Stimulanz von Existenzgründungen, Informationsangebot der BReg im Internet*
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7901 7904
- Stimulanz von Existenzgründungen mit der Zukunftsoffensive III*
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8173 8175 8178

Exmatrikulation

s.a. Immatrikulation

Langzeitstudenten

Auswirkungen des Urteils des Verwaltungsgerichts Freiburg zur Exmatrikulation von Langzeitstudenten; Änd des Universitäts-Ges: Aufnahme eines Studiums nur mit dem erklärten Ziel, dieses auch abzuschließen

KlAnfr

s. Student

Drs 12/1379

Mehrfachzahlungen der Einschreibgebühren an den Hochschulen

Gebührenpflichtige Einschreibungen in mehreren Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Verzicht auf Einschreibgebühren bei Immatrikulation im gleichen Semester an einer anderen baden-württembergischen Hochschule; Harmonisierung der Immatrikulationstermine und -verfahren an den Hochschulen

Antr

s. Hochschulgebühren

Drs 12/2258

Massenexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg und Situation an den anderen Universitäten in BW

Beurteilung der o.g. Vorgehensweise in Anwendung eines Erlasses zum Arbeitsverbot von Doktoranden, Gründe für die unterschiedliche Auslegung der Vorschrift seitens der Universitäten und des MWK; Präzisierung des Anwendungsbereichs auf Immatrikulationen ab einer bestimmten Einkommensgrenze, Rücknahme der nachträglichen Exmatrikulationen

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.07.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3023

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 18 19

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Was Politik anrichten kann - Studiengebühren, Doktoranden-Exmatrikulation und was daraus zu schließen ist

Aktuelle Debatte

s. Hochschulgebühren

PIPr 12/51 S. 3996

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw
s. Hochschulreform
Drs 12/4404

Ausschluß einer Exmatrikulation von Langzeitstudenten nach einem Urteil des VG Freiburg

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1804 1805

Expo 2000

s. Weltausstellung

Export

s. Außenwirtschaft

Extensivrind

s. Rind

Externer Schulunterricht

s. Sonderunterricht

Extrem-Fighting

s. Kampfsport

Extremismus

s.a. *Deutsche Volksunion*
s.a. *Deutsches Seminar*
s.a. *Extremist im öffentlichen Dienst*
s.a. *Freies Wort Pforzheim*
s.a. *Freiheitlicher Volksblock*
s.a. *Front National*
s.a. *Hooligan*
s.a. *Karlsruher Kameradschaft*
s.a. *Kommunismus*
s.a. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*
s.a. *Rassismus*
s.a. *Sekte*
s.a. *Süddeutsche Allgemeine Zeitung*
s.a. *Terrorismus*
s.a. *Volksverhetzung*
s.a. *VVN - Bund der Antifaschisten*
s.a. *Witikobund*

Ausländerextremismus in BW/Die Rolle der PKK

Darlegung o.g. Organisationen, ihrer Zusammensetzung, Ziele, Vernetzungen, Unterstützerszene, Finanzierung und (strafrechtlich relevanten) Aktivitäten seit 1991; Auswirkungen des PKK-Verbots; Aufklärungsquote von Gewalttaten der PKK, Abschiebung der Täter, Verbot von Tarn-/Unterorganisationen u.a. Bekämpfungsstrategien

Antr CDU 11.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/9
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 451-459

Staatsschutz

Aufgaben, Rechtsgrundlagen und Transparenz der Arbeitsergebnisse der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz; Erstellung von Statistiken über ausländerfeindliche Straftaten bzw von Ausländern an Deutschen begangenen Straftaten aus politischen oder rassistischen Motiven?

KIAnfr
s. Staatsschutz
Drs 12/594

Rechtsradikale Verlage bei den Stuttgarter Buchwochen

Ausschluß o.g. Verlage von den Stuttgarter Buchwochen; Abschluß einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Verband der Verlage und Buchhandlungen

Antr
s. *Stuttgarter Buchwoche*
Drs 12/660

Bedrohungen von Ahmadis in BW durch Islamisten

Agitation einer pakistanischen Fundamentalistengruppe in den Asylunterkünften Friedrichshafen und Weingarten und evtl an anderen Standorten; Aktivitäten des Statthalters der Organisation; Maßnahmen der Heimleitungen und zuständigen Behörden; Gewährleistung der verfassungsrechtlich verankerten Religionsfreiheit bzw der Sicherheit der hier lebenden Ahmadis

Antr
s. *Religion*
Drs 12/684

Linksextremistisches Schriftgut auf den Stuttgarter Buchwochen

Präsentation und Verbreitung o.g. Titel, Feststellung jugendgefährdender Tendenzen sowie Gefährdung des Rechtsstaats? Nutzung geeigneter Eingriffsmöglichkeiten gegen die Verlage?

KIAnfr
s. *Stuttgarter Buchwoche*
Drs 12/787

Statistik über Straftaten an deutschen Staatsangehörigen aus politischen oder rassistischen Motiven

Regelmäßige Veröffentlichung der iRd kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Staatsschutzsachen ermittelten o.g. Straftaten

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/821

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Zahl der Mitglieder und soziale Zusammensetzung der Mitgliedschaft der VVN-BdA seit 1990; Aktivitäten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Beurteilung der Mitgliedschaft ehemaliger Regierungsmitglieder bzw der vom Finanzamt Stuttgart anerkannten Gemeinnützigkeit

KIAnfr
s. *VVN - Bund der Antifaschisten*
Drs 12/848

Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Entwicklung der Zahl und sozialen Zusammensetzung der Mitglieder seit 1991, Anteile von Jugendlichen und Frauen; Aktivi-

täten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Einflüsse verschiedener Zirkel innerhalb der PDS bzw der DKP und der VVN-BdA von außen?

KlAnfr
s. *Partei des Demokratischen Sozialismus*
Drs 12/1022

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr REP 17.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1037
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3607

Antifaschistische Sozialkonferenz

Kenntnisse über die o.g. Konferenz vom 15.02.1997 in Stuttgart, über Veranstalter und Teilnehmer; Beurteilung der Zusammenarbeit von VVN-BdA und DGB sowie Doppelmitgliedschaften von Funktionären; Aussagen eines Historikers „zur politischen Rechtlosigkeit“ von sieben Millionen Ausländern; Frage nach einem Handlungsbedarf wegen Unterwanderung bzw Instrumentalisierung des DGB durch den politischen Linksextremismus

KlAnfr
s. *Antifaschismus*
Drs 12/1041

Islamische Extremisten in Parteien

Erkenntnisse der Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder über eine gezielte Unterwanderung der etablierten Parteien, insbes der CDU, durch islamische Extremisten?

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1082

Kriminalitätslagebild „Rocker-Banden“

Besetzung bestimmter Deliktsbereiche durch o.g. Gruppen; Erkenntnisse über Organisationsstrukturen, Bewaffnung, interne Auseinandersetzungen, Instrumentalisierung durch linksextremistische Gruppierungen u.ä.? Darlegung der Dunkelziffer und Aufklärungsquote der Straftaten

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/1087

Widerstand gegen rechtsextreme Aktivitäten

Demonstration gegen die „Nationale Begegnungsstätte“ der NPD in Eningen: Erfassung in einer Publikation des Verfassungsschutzes im Kapitel „Linksextremismus, -terrorismus“, Aufruf der IG Metall sowie von Abg der SPD, Grünen und FDP zu dieser Veranstaltung, Intensität der Beobachtung rechtsextremer Aktivitäten durch das LfV; Unterbindung bzw Konsequenzen der Erfassung von breitem gesellschaftlichem Widerstand im Landesamt

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 04.03.1997 und Antw IM
Drs 12/1118

Veröffentlichungen der Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Auflistung der Publikationen seit 03.10.1990, der Auflagenhöhe und Kosten; Gegenüberstellung der jeweiligen Behandlung der Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus oder nationalsozialistische Diktatur sowie Linksextremismus, Ausländerextremismus, Sozialismus oder SED-Diktatur

KlAnfr
s. *Landeszentrale für politische Bildung*
Drs 12/1197

Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Detaillierte Entwicklung der Einnahmen, Ausgaben und Tätigkeiten seit 1990; Darlegung der Veranstaltungen und Studienreisen, der Zahl und Zusammensetzung der Teilnehmer sowie der Finanzierung; Gegenüberstellung der in Broschüren und Seminaren behandelten Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und nationalsozialistische Diktatur sowie Linksextremismus, Ausländerextremismus, Sozialismus/Kommunismus und SED-Diktatur; Mitwirkung von Mitgliedern der VVN-BdA? Kooperation mit politisch links oder rechts angesiedelten Organisationen? Festhalten an der LpB trotz der Bundeszentrale mit derselben Aufgabenstellung und Zielsetzung?

Antr
s. *Landeszentrale für politische Bildung*
Drs 12/1209

Ermittlungen gegen islamische Extremisten

Aktivitäten der Extremisten-Organisation „Das Siegel Allahs“ in Heilbronn u.a. Orten: Ermittlungen wegen Morddrohungen gegen hier lebende Ahmadis, Gegen- bzw Schutzmaßnahmen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/1268

Unangemeldete Schülerdemonstration

Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen eine Schülerin im Zusammenhang mit der o.g. Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der Mittel? Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz auch bei gewalttätigen Demonstrationen von Extremisten, religiösen Gruppen, Kurden mit PKK-Symbolen, Vermummten u.a.? Beurteilung der Tolerierung von Straftaten durch die Polizei iRd „Deeskalationsstrategie“

KlAnfr
s. *Demonstration*
Drs 12/1277

Telefonüberwachungen im Land

Zahlen- und Kostenentwicklung seit 1993; Verteilung auf die verschiedenen Telefonnetze und Bereiche wie Organisierte Kriminalität, politischer und religiöser Extremismus von In- und Ausländern, Scientology u.a. Sekten; regelmäßiges Abhören durch ausländische Geheimdienste aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Versorgung deutscher Behörden mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen?

KlAnfr
s. *Technische Observation*
Drs 12/1350

Schwarz-rote Wochen Rhein-Neckar

Geplante Aktivitäten und Teilnehmer der von linksextremistischen bzw antifaschistischen Gruppierungen in Heidelberg und Mannheim geplanten Aktionswochen, Frage nach Kontakten zu Parteien wie Grüne, PDS und KPD; Nutzung öffentlicher Mittel und Räumlichkeiten, u.a. Jugendhäuser, sowie Werbung um Organisationsformen anarchistischer Strömungen in Deutschland?

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.04.1997 und Antw IM Drs 12/1351

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Rechts- und Verfassungstreue von Verdeckten Ermittlern des LKA BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse?

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/1674

Unterrichtung parlamentarischer Gremien über Einsätze Verdeckter Ermittler

Information des Gremiums nach Art 10 GG durch den IM über den Einsatz Verdeckter Ermittler im links- und rechtsextremistischen Bereich

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/1674

Landesparteitag der Republikaner

Aufruf zur Demonstration u.a. Aktionen gegen den (gesetzlich vorgeschriebenen) Parteitag der Republikaner in Wehr: Erkenntnisse über die beteiligten Gruppierungen und Parteien bzw über einen Mißbrauch von Organisationen durch linksextremistische Agitatoren, Gewaltbereitschaft gegen Sicherheitsorgane und politisch Andersdenkende, Frage nach Maßnahmen im Vorfeld zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Verlaufs des Parteitags

KlAnfr
s. *Republikaner*
Drs 12/1754

Brandanschlag auf Asylbewerberunterkunft am 12.10.1994 in Philippsburg

Art und Ergebnisse der Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft unter Beteiligung des LKA; Erkenntnisse und Rechtsgrundlagen für die Aufnahme der Straftat in den Verfassungsschutzbericht 94 unter der Rubrik „Rechtsextremismus“ und „fremdenfeindliche Gewalttat“

KlAnfr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1889

Ehrung eines Linksextremisten durch den MinPräs

Glückwunschsreiben zum 85-jährigen Geburtstag eines Mitglieds der DKP und VVN-BdA, Interpretation der geäußerten Wertschätzung für den lebenslangen Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde, Vereinbarkeit mit der Bewertung der Herrschaftsformen in der ehemaligen SBZ und DDR sowie mit der Zuordnung der VVN zum linksextremistischen Spektrum durch den Verfassungsschutz; Frage nach weiteren Ehrungen zu Jubiläen von VVN-Mitgliedern

KlAnfr
s. *Jubiläum*
Drs 12/2064

Entwicklung der Staatsschutzkriminalität

Straftatenentwicklung mit rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Motiven im Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien Karlsruhe und Mannheim seit 1992; Zahl und „kriminelle Karriere“ der ermittelten Tatverdächtigen, Frage nach Kontakten zu den in den VS-Berichten des IM herausgestellten „rechtsextremistischen Personenzusammenschlüssen“

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/2124

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 18.12.1997 und Antw IM Drs 12/2337

Enthüllungen über Arbeitsweisen Verdeckter Ermittler des LKA BW im „Stern-Magazin“

Offenlegung des Einsatzes eines Verdeckten Ermittlers in der rechten Szene in Karlsruhe durch das LKA, Verweigerung dieser Auskünfte im Ermittlungsverfahren gegenüber der Karlsruher Staatsanwaltschaft

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2788

„Polizeiliche Vorfeldarbeit“ im politisch-extremistischen Bereich durch das LKA BW

Aktivitäten der Staatsschutzabteilung bzw von verdeckt eingesetzten Beamten zur Gründung/Förderung von Kampfschulen, Wehrsportgruppen, Kameradschaften u.ä. Zusammenschlüssen zur Verbreitung von nationalsozialistischem, rechtsextremistischem Gedankengut; Anstiftung und Beihilfe zu entsprechenden Handlungen, u.a. in Karlsruhe, von Kindern, Jugendlichen, Anhängern des KSC u.a. Fußballvereine; Erstellung und Verbrei-

tung von rechtsextremistischem Propagandamaterial; Darlegung der Rechtsverstöße, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, der gerichtlichen Überprüfungen und Ergebnisse; Information der parlamentarischen Kontrollgremien

Antr REP 07.05.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2830

Wahrheit und Klarheit von Regierungsauskünften bei parlamentarischen Anfragen

Umgang mit der Wahrheit bei der Beantwortung der KlAnfr 11/6936 zur Frage strafrechtlich relevanter Handlungen des vom LKA in der rechten Szene in Karlsruhe und Stuttgart eingesetzten Verdeckten Ermittlers „Axel Reichert“; Darlegung der in diesem Zusammenhang geführten Ermittlungsverfahren, der darin Beteiligten sowie der jeweiligen Ergebnisse

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2831

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeamten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2957

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr REP 25.06.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2979

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckten Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfeldorganisation“ der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2997

Ermittlungen der Justiz in Fällen von Organisiertem Beschaffungsextremismus

Art, Intensität und Ergebnisse der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den VE „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung u.a. Straftatbestände iRd Extremismusbekämpfung, Darlegung des (Strafverfolgungs-)Auftrags und tatsächli-

chen Verhaltens des Beschuldigten sowie der Maßnahmen seitens der Staatsanwaltschaft zur zeitnahen und umfassenden Unterrichtung über die Aktivitäten ihres VE, Begründung der Verfahrenseinstellung

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2998

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr Lothar König REP 03.07.1998 und Antw IM Drs 12/3016

Druckschriftliche Aufforderung zur Erschwerung der Arbeit von Strafverfolgungsbehörden?

Aufforderung von rechtsgerichteten Schülern und Auszubildenden zur Verweigerung der Aussage sowie Mißachtung von Vorladungen gegenüber der Polizei und Justiz

MdAnfr 7) Egon Eigenthaler REP 10.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4105

Verfolgung von OWi-Verstößen bei Polizeibeamten durch das IM BW

Betreibung des o.g. Verfahrens gegen den Kriminalkommissar B.A. auf Veranlassung des Leiters der Abteilung III im IM; Gründe, Aufwand, Bedeutung des Falles sowie vergleichbare Vorgänge; Relevanz der Rolle des Kommissars bei der Aufdeckung und Weitergabe von Praktiken der Staatsschutzabteilung des LKA in Fällen von „organisiertem Beschaffungsextremismus“

KlAnfr
s. *Ordnungswidrigkeit*
Drs 12/3062

Türkische und muslimische Vereine und Organisationen in BW

Auflistung o.g. Zusammenschlüsse, Struktur und evtl Anbindung an Mutterorganisationen oder Parteien in der Türkei, gesonderte Ausweisung der als nationalistisch, fundamentalistisch oder linksextremistisch eingestuften Gruppierungen, Fälle und Gründe einer Zuerkennung der Gemeinnützigkeit

KlAnfr
s. *Türkei*
Drs 12/3110

Organisierter Beschaffungsextremismus in BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“ durch den VE „Axel Reichert“ im Auftrag der Staatsschutzabteilung des LKA; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse bzw Kenntnisse zu ständiger Stellen und Amtsträger?

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3134

Straftatenregister „Karlsruher Kameradschaft“

Auflistung der vom LKA im „Stern-Magazin“ angegebenen 151 Straftaten in einem Jahr, befaßte Strafverfolgungsbehörden, Ergebnisse der jeweiligen Ermittlungen und gerichtlichen Verfahren, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter und evtl Vorstrafen bzw Verbindungen zu links- oder rechtsextremistischen Kreisen; Darlegung des in der genannten Veröffentlichung angeführten „Erfolgsfalles“ des VE „Axel Reichert“, Ergebnis und Aktenzeichen des gerichtlichen Strafverfahrens

Antr

s. *Karlsruher Kameradschaft*

Drs 12/3183

Aufbau und Aktivitäten von Anti-Antifa-Gruppen in BW

Zusammensetzung, Ziele, Aktivitäten, Veröffentlichungen und Verbindungen o.g. Gruppierungen; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Anwendung des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechtsextremismus“

Antr

s. *Antifaschismus*

Drs 12/3202

Voraussetzende Rechtmäßigkeitserklärungen im Fall „Axel Reichert“

Verneinung einer Bewertung der gewaltverherrlichenden und volksverhetzenden Agitation des o.g. VE als „rechtsextremistische Propaganda“ durch den damaligen IM Birzele iRd Beantwortung von drei KlAnfr; Erteilung dieser Antworten vor der entsprechenden Information des Ministers über die Reden des VE durch einen Bericht des LKA?

KlAnfr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/3386

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr

s. *Staatsschutz*

Drs 12/3430

Verfolgung von „Anti-Antifa-Aktivitäten“

Darlegung der iRd Stellungnahme zu Drs 12/3202 aufgezeigten 55 Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund im Einzelnen, Zahl und Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Differenzierung der Tatverdächtigen und Verurteilten nach Alter und Geschlecht

Antr

s. *Antifaschismus*

Drs 12/3796

„Erfolgsbilanz 93“ im Bereich des Rechtsextremismus

Bilanz des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechts- extremismus“, Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Dokumentation der Verfahren bei den Staatsschutzstellen von Staatsanwaltschaften, Kriminalpolizei und Verfassungsschutz?

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 26.02.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3797

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/3798

Steuerliche Privilegierung von linksextremistischen Organisationen

Zuerkennung des steuerrechtlich wirksamen Gemeinnützigkeitsstatus, Gründe für den Verzicht auf Aberkennung gegenüber der VVN/BdA

MdlAnfr

s. *Gemeinnützigkeit*

Drs 12/3863

Vorgänge im Zusammenhang mit der Eröffnung der Ausstellung „Demokratie ist verletzlich - Rechtsextremismus in Deutschland“

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5716-5730

Rechtsextremistische Liedertexte in der Broschüre der „Polizei-Basis-Gewerkschaft“

Beurteilung der strafrechtlichen Relevanz o.g. Liedertexte unter dem Thema „Skinheads“

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 26.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4626

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestuften Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Abschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr

s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*

Drs 12/4955

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein-Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in BW und RPF

Antr Christian Käs u.a. REP 27.03.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5024

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.06.2000 Drs 12/5311 S.

6

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Haltung des Vertreters der LReg im Rundfunkrat des Deutschlandradios zur Mitarbeit eines linksextremistischen Autors im Programm des Deutschlandfunks

Einstufung der Zeitschrift „Konkret“ und der ständigen Autorenschaft von Herrn Tolmein, Frage nach Initiativen zur Beendigung der o.g. Mitarbeit

KlAnfr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5065

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Repressive Maßnahmen von Polizei und Justiz, konsequente Überwachung der Szene, Verfolgung und Ahndung einschlägiger Straftaten, Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Behörden; Intensivierung der Prävention und Aufklärung auf kommunaler Ebene sowie in den Schulen, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten, Verankerung der Themen Nationalsozialismus und Rechtsextremismus in den Lehrplänen, Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten u.a.; Unterstützung von Integrationsprojekten wie Sprachkurse und Lernhilfen für Aussiedler und Ausländer

Antr SPD 15.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5456 (13 S.)

EAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP 05.10.2000 Drs 12/5570

EAntr REP 05.10.2000 Drs 12/5575

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371-7397

BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001 Drs 12/5984 (dazu Antr SPD) S. 4-6

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zusammenarbeit der Republikaner mit anderen rechtsextremen Parteien, insbes mit der NPD

Kontakte und Kooperationen auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsverbandsebene

Antr

s. *Republikaner*

Drs 12/5476

Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus an Schulen

Durchführung von Projekttagen, Erstellung geeigneter Unterrichtsmaterialien, Organisation der Lehrerfortbildung sowie einer Informationstour von prominenten Künstlern und Sportlern durch Schulen und Jugendhäuser

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5536

Ermittlungen gegen eine islamische Extremisten-Gruppe

Aktivitäten der Extremisten-Organisation „Das Siegel Allahs“ seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1268, Unterstützung auch vonseiten gemäßigter islamischer Organisationen, Auffinden von Propagandamaterialien bei einer Hausdurchsuchung in den Heilbronner Geschäftsräumen, Angriff einer 25-köpfigen Gruppe gegen vier Flüchtlinge in einer Reutlinger Asylunterkunft, Maßnahmen zur Unterbindung der Aktivitäten und zum Schutz der hier lebenden Ahmadis

Antr

s. *Islam*

Drs 12/5547

Anonymes Hinweistelefon beim LKriminalamt

Akzeptanz, Erfolg und Missbrauch o.g. Anlaufstelle gegen rechtsextremistische Gewalttäter; Aufwand zur Auswertung der Anrufe; Zahl von unschuldig Verdächtigten und Geschädigten aufgrund von Denunzianten; Möglichkeiten zur Missbrauchsverhinderung

Antr

s. *Fernsprecher*

Drs 12/5565

Eindämmung der Gewalt von rechts - eine gesamtgesellschaftliche Aktion aller Demokraten

Aktuelle Debatte

s. *Demokratie*

PIPr 12/95 S. 7371

„Rechtsextremistische Tendenzen“ innerhalb der LReg? Kontroverse um die Auslassungen zum Geschichtsunterricht an baden-württembergischen Gymnasien

Beweggründe und Folgen o.g. Vorwürfe des Autors R.H., Bewertung als typisches Agitationsmuster von Linksextremisten?

Antr REP 13.10.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5610

BeschlEmpf und Bericht Schula 29.11.2000 Drs 12/5984 S. 25-28

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Linksextremistische Gewalttaten gegen Inländer im Schatten eines so genannten „Aufstandes der Anständigen“ (vgl Antifa-Homepage im Internet)

Erkenntnisse über die Auswirkungen der o.g. Aktion bzw den Überfall auf ein deutsches Ehepaar in Mannheim

MdAnfr 3) Alfred Dagenbach REP 16.11.2000 Drs 12/5705

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7737 7738

Berichterstattung im FOCUS-Magazin 47/2000 über Beschaffungsextremismus in BW

Berichterstattung über die Einsatzaktivitäten des Verdeckten Ermittlers beim LKA

MdAnfr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/5705

Rechtsextremistische Propagandadelikte

Glaubwürdigkeit der statistischen Erfassung bzw zweifelsfreien Zuordnung der Täter zum politischen Rechtsextremismus, Frage nach regelmäßigen Überprüfungen und ggf Korrekturen der Statistik

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 07.12.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5805

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 7 8

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Einstufung eines Hochschulprofessors als „gefährlicher Neonazi“

Erkenntnisse des Verfassungsschutzes für o.g. Bewertung des vom InnenA zu einer Anhörung zum Thema Links- und Rechtsextremismus eingeladenen und kurzfristig wieder ausgeladenen Professors?

KlAnfr

s. *Hochschullehrer*

Drs 12/5882

Einsatz verdeckter Ermittler im Raum Heilbronn

Einsatz in Parteien und Gruppierungen des so genannten rechten Spektrums, Ausschluss eines Zusammenhangs mit Straftaten gegen Mitglieder der Republikaner seit 1992 bzw mit einem Sprengstoffanschlag gegen einen Mandatsträger der Republikaner?

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/5931

Bündnis Weltoffenes BW

Beobachtung von Mitgliederorganisationen des o.g. Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vom Verfassungsschutz und Aufführung im Verfassungsschutzbericht unter der Rubrik „Linksextremismus“, Beantwortung der Forderung nach dauerhafter Unterstützung durch öffentliche Mittel

KlAnfr
s. *Baden-Württemberg, Land*
Drs 12/5940

Beschluss der Innenministerkonferenz am 24.11.2000 zur Einführung einer bundesweiten Datei „Gewalttäter Links“

Begründung des (späten) Zeitpunkts der Errichtung o.g. Datenbank; Tatbestände und personenbezogene Merkmale als Voraussetzungen für die Erfassung von Straftätern

MdlAnfr
s. *Straftäter*
Drs 12/5933

Verbindungen linksextremistischer Frankfurter Gewalttäter nach BW in den 70er Jahren

MdlAnfr 6) Wolf Krisch REP 26.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8118

Bekämpfung des importierten Extremismus von Ausländern in Deutschland

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1054 1056

Bewertung des Zulaufs der Rechtsextremisten am Beispiel der Hamburg-Wahl; Vergleich mit der politischen Rechten in Frankreich

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2419

Bekämpfung von zunehmendem Rechtsextremismus mit den Mitteln politischer Bildungsarbeit

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7514-7520 7523

Aufrufe zum Kampf gegen Rechtsextremismus, Zurückweisung der Vorwürfe des Schriftstellers Rolf Hochhuth gegen die Kultusministerin und ihre Beamten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526-7531 7533 7534 7537 7539

Verurteilung jeder Form und Organisation von politischem Extremismus, Bezeichnung der Republikaner als „geistige Brandstifter“ durch den Abg Kluck

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8060 8062-8072

Entschlossene Bekämpfung des Rechtsextremismus bzw jeglicher politisch motivierten Gewalt, Verteidigung des staatlichen Gewaltmonopols

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Extremist im öffentlichen Dienst*Einstellung von Betroffenen des Radikalenerlasses in den Landesdienst*

Einstellung unter Anwendung der zum Zeitpunkt der Entfernung aus dem Dienst bzw der Nichteinstellung geltenden Kriterien

Antr
s. *Bediensteter*
Drs 12/4615

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestuften Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Ausschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*
Drs 12/4955

Forderung nach einem Schlußstrich in Sachen Radikalenerlaß; Rehabilitierung der Betroffenen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1053 1054 1056

Extremisten-Erlass

s. *Extremist im öffentlichen Dienst*

EZB

s. *Europäische Zentralbank*

Facharbeiter

s. *Arbeitnehmer*

Facharzt

s.a. *Augenarzt*
s.a. *Kinderarzt*
s.a. *Psychotherapeut*

Früherkennung von hörbehinderten und sprachbehinderten Kindern

Frühzeitigere Diagnose der Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung, Abbau des Mangels an Fachärzten auf dem Gebiet der Phoniatrie und Pädaudiologie

Antr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/714

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr
s. *Psychosomatik*
Drs 12/788

Bilanz der Pflegeversicherung

Begutachtungspraxis des MDK; unzureichende Bewertung von psychischen oder neurologischen Symptomen? Hinwirkung auf eine Beteiligung von Fachärzten und Fachkräften bei der Begutachtung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

GeriatRIekonzept

Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRD medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Altersheilkunde in BW

Fachärztliche Untersuchung von Pflegebedürftigen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit vor einer Heimunterbringung; Beurteilung des Qualitätssicherungskonzepts des Berufsverbands der Allgemeinärzte zur „Geriatrischen Rehabilitation für Hausärzte“

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Fachärztliche Versorgung von chronisch psychisch Kranken
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5472 5473

Fachhochschulaußenstelle Göppingen

s. *Fachhochschule für Technik Esslingen*

Fachhochschulaußenstelle Ulm

s. *Fachhochschule Ulm*

Fachhochschule

s.a. *Berufsakademie*
s.a. *Fachhochschule Biberach*
s.a. *Fachhochschule Freiburg*
s.a. *Fachhochschule für Finanzen*
s.a. *Fachhochschule für Pflegeberufe*
s.a. *Fachhochschule für Rechtspflege*
s.a. *Fachhochschule für Sozialpädagogik*
s.a. *Fachhochschule für Sozialwesen*
s.a. *Fachhochschule für Technik Esslingen*
s.a. *Fachhochschule Heilbronn*
s.a. *Fachhochschule Mannheim*
s.a. *Fachhochschule Nürtingen*
s.a. *Fachhochschule Offenburg*
s.a. *Fachhochschule Pforzheim*
s.a. *Fachhochschule Ulm*
s.a. *Hochschule der Medien*
s.a. *Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen*
s.a. *Hochschule für Druck und Medien*
s.a. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*
s.a. *Hochschule für Polizei*

Schaffung von Lehrstellen in technischen Berufen an FH des Landes BW

Ausgewiesene und derzeit besetzte „Meisterstellen“ an FH mit Studiengängen im Ingenieurwesen und Informatik; Ermöglichung einer Lehrlingsausbildung an diesen Hochschuleinrichtungen im Zusammenwirken mit den Handwerkskammern

KlAnfr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/21

Einrichtung von Vollzeitstudiengängen im Bereich Pflege iRD weiteren Ausbaus der FH in BW

Standorte und Zeitpunkt der Einrichtung neuer Studiengänge an FH und Berufsakademien, insbes von Pflegestudiengängen

Antr
s. *Fachhochschule für Pflegeberufe*
Drs 12/147

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelearning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KlAnfr
s. *Medien*
Drs 12/393

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebührenhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAFöG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAFöG-Erhöhung über den BRat?

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/551

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhebung von Gebühren für die Immatrikulation und Rückmeldung an Hochschulen und für die Zulassung an Berufsakademien; Änd des UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Weiterentwicklung der verwaltungsinternen FH des öffentlichen Dienstes

Öffnung der o.g. FH für Studierende und qualifizierende Abschlüsse über den Bereich des öffentlichen Dienstes hinaus, Einrichtung breiterer, berufsfeldorientierter Studiengänge, Vermittlung methodischer Kenntnisse, engere Verzahnung von Theorie und Praxis, Angleichung von Rechtsstellung und Struktur an die allgemeinen FH, Abschaffung des Status der Studierenden als Beamtenanwärter, Abstimmung der neuen Studiengänge mit den Zielen der Verwaltungsreform, Eingliederung in das allgemeine

Hochschulwesen unter der Zuständigkeit des MWK

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1996 und Stellungnahme
IM Drs 12/820
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs
12/3383 S. 10 11
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Bearbeitungsdauer für Diplomarbeiten an FH

Auswirkungen einer Verkürzung der Mindestbearbeitungszeit
von vier auf drei Monate iRd Neugestaltung der Studien- und
PrüfungsO; Beibehaltung der bisherigen Bearbeitungszeit

Antr
s. *Diplom*
Drs 12/834

Haushalt 1997; Epl 14

Neue Studiengänge und Studienplätze an FH (Zukunftsoffensive)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1997 Drs 12/914-55 S.
169
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

*Ausbildung von Lehrlingen in technischen Berufen an Universi-
täten und Fachhochschulen des Landes BW*

Anerkennung der Werkstätten als geeignete Ausbildungsstätten
im Zusammenwirken mit den IHK, Handwerkskammern und
RegPräs; Angebot der Lehrstellen durch Ausschreibung an den
Hochschulen mit Studiengängen im Ingenieurwesen und in In-
formatik

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/942

*Studienzeitverlängerung durch Prüfungsvorschriften an den
Fachhochschulen*

Zeitverlust und mangelnde Auslastung im siebten Semester
durch Wiederholung des gesamten fünften Semesters im Fal-
le fehlender Leistungsnachweise in diesem Semester: Situation
an der FH Biberach im Fachbereich Bauingenieurwesen bzw in
Studiengängen an anderen FH, Befürwortung einer Regelung zur
Übernahme (und Einbringung) fehlender Prüfungsleistungen im
siebten Semester

KlAnfr
s. *Studienzeit*
Drs 12/993

*LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes
und des Hochschulzulassungsges*

Bewerberauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit ört-
lichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem
14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe
der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, Kunsthoch-
schulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

*Untersuchung der Studentenverwaltungen der staatlichen FH in
BW*

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Studentenverwaltung*
Drs 12/1471

*Vollzeit-Pflegestudiengänge an FH und ihre Berücksichtigung
iRd „Zukunftsoffensive Junge Generation“*

Nutzung von Mitteln und Möglichkeiten der Zukunftsoffensive
und des Solidarpakts zur Einrichtung o.g. Studiengänge an FH
und Berufsakademien

Antr
s. *Fachhochschule für Pflegeberufe*
Drs 12/1507

Seniorenstudium: Kosten und Finanzierung

Senioren als Studierende und Gasthörer an Universitäten, FH
und Kunsthochschulen: Zahlenentwicklung, Anteil von Frauen
und Männern, Studienfächer, -ziele und -abschlüsse, Kosten je
Studienplatz sowie des speziellen Angebots an Lehre, Beratung
und Betreuung, Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln
der Universitäten bzw über Sonderzuweisungen des Landes?

KlAnfr
s. *Studium*
Drs 12/1534

*Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Span-
nungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushalts-
kürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“*

Ziele, bisherige Arbeitsweise und Ergebnisse der Kommissi-
on; Gewichtung der Stellungnahmen bzw der Struktur- und
Entwicklungspläne der Universitäten, FH und Berufsakademi-
en; Zuziehung unabhängiger Fachwissenschaftler; Abwendung
der Kürzungen von den besonders bedrohten FH, PH und Be-
rufsakademien; Begründung der Streichungsvorschläge für be-
stimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen so-
wie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Be-
rücksichtigung der Interessen der Studierenden, der Beschäftig-
ten sowie der Frauenförderung; Vorlage der Empfehlungen der
Kommission und des Entwicklungskonzepts der LReg

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1766

*Die sogenannte „Zukunfts-Offensive Junge Generation“ und ih-
re Vermarktung*

Kosten und Zielgenauigkeit der Kampagne zur o.g. Initiative,
Art und Wirkungen der Aussagen und eingesetzten Werbemittel,
u.a. der Verteilung von Kugelschreibern und Geduldspielen an
Hochschulen; Frage nach Bezügen zum Lehrstuhlerneuerungs-
programm oder zum Ausbau der Fachhochschulen und Berufs-
akademien

Antr
s. *Investition*
Drs 12/1993

*Bachelor- und Master-Abschlüsse an baden-württembergischen
Hochschulen*

Vergabe der o.g. Abschlüsse zur stärkeren Internationalisierung
des Studiums an Universitäten und FH; Schaffung der Voraus-
setzungen für eine internationale Akzeptanz dieser Abschlüsse
und entsprechenden Studiengänge

Antr
s. *Hochschulabschluss*
Drs 12/2162

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Mittlg der LReg vom 01.02.1996; Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 21)

„Einrichtung von Außenstellen für FH“ - Drs 11/7127

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2414 II. 1. S. 12
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Externalisierung der verwaltungsinternen FH in Kehl und Ludwigsburg

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 Drs 12/2414-23 S. 65 66

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454-3 S. 4 5

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/2620

Die Externenprüfung nach § 38 a FachhochschulGes (FHG)

Ausgestaltung und Inanspruchnahme des Zulassungsverfahrens seit 1993, Zahl von gestellten und abgelehnten Anträgen, Anteil und Disziplinen von erfolgreichen Prüfungen; Feststellung eines Rechtsanspruchs auf Zulassung mit dem Vorliegen der geforderten Voraussetzungen

Antr

s. *Hochschulprüfung*

Drs 12/2801

Internationalisierung des Fachhochschulstudiums

Stand und Perspektiven o.g. Bemühungen an den einzelnen Standorten und Fachrichtungen, insbes Angebot von Bachelor- und Master-Abschlüssen sowie Fremdsprachen, Verzicht auf eines der zwei Praxissemester sowie auf den Zusatz „(FH)“ beim Master-Grad, Stärkung der akademischen Auslandsämter, Einrichtung wissenschaftlicher Assistenten sowie von bi- und trinationalen Studiengängen, gleichzeitige Zertifizierung eines Master-Abschlusses mit dem Erwerb des Diplomgrads

Antr FDP/DVP 15.07.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3081

Akkreditierungsverfahren

Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen von ausländischen Hochschulen, Kosten dieser Verfahren sowie Vergleichbarkeit der Abschlüsse an FH und Universitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Einführung eines Systems der Akkreditierungen hierzulande, Zulassung von Prüfungsordnungen durch eine unabhängige Instanz, Abschluß von Studiengängen mit einer Staatsprüfung in alleiniger Verantwortung der Hochschulen; Anstreben einer Einigung der BLänder über die Grundsätze von Akkreditierung - evtl iR eines Staatsvertrags

Antr

s. *Hochschulabschluss*

Drs 12/3156

Externenprüfungen an Fachhochschulen; hier: Verbürgung der Gegenseitigkeit

Vereinbarung eines Gegenseitigkeitsabkommens für den Fachbereich Pflege mit dem Land Hessen?

KlAnfr

s. *Hochschulprüfung*

Drs 12/3206

Promotionszulassungen besonders qualifizierter Absolventen von FH und Berufsakademien

Erfahrungen mit der Umsetzung o.g. Möglichkeit in den Promotionsordnungen der Universitäten im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl und jeweiliger Abschluß der Eignungsfeststellungsverfahren und Promotionen; Auswirkungen für die erfolgreichen Absolventen im öffentlichen Dienst

Antr

s. *Promotion*

Drs 12/3356

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 23)

Angestellte mit Aufgaben von wissenschaftlichen Mitarbeitern

Leistungen von wissenschaftlichen Mitarbeitern an FH im Bereich von Forschung und Lehre

Mittlg

s. *Akademischer Mittelbau*

Drs 12/3620

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot; Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literaturlausstattung, der Unterrichtsdidaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr

s. *Studium*

Drs 12/3915

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw

s. *Studentenwerk*

Drs 12/3970

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eignungsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/4114

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 20)

Wirtschaftlichkeit kleinerer FH

Mittlg LReg 04.01.2000 Drs 12/4756 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5035
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Einheitliche Rechtsanwendung an den FH des Landes - auch unter den Bedingungen des Wettbewerbs

Ausschließliche bzw parallele Anwendung der alten und neuen Studien- und PrüfungsO? Umgang mit den Regelungen zum Erlass des zweiten praktischen Studiensemesters sowie der Zulassung von ausländischen Studierenden; Sicherstellung der einheitlichen Rechtsanwendung

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 24.02.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4917
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 42
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Ges zur Errichtung der FH Stuttgart - Hochschule der Medien
Fusion der FH für Bibliotheks- und Informationswesen mit der FH für Druck und Medien zum 01.09.2001; Änd des FH-Ges

GesEntw
s. *Hochschule der Medien*
Drs 12/5164

Ausbauprogramm „Fachhochschule 2000“

Stand der Umsetzung des 1990 beschlossenen Ausbauprogramms und des Bausonderprogramms, Zahl der geschaffenen Studienanfängerplätze und Infrastrukturstellen bzw Stellen zur Verbesserung der Altersstruktur und zur Betreuung der Studierenden in den Praxissemestern, Entwicklung der Sachmittelausstattung der FH

Antr Christa Vossschulde u.a. CDU 17.05.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5199 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs

12/5683 S. 26 27
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Berufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/5601

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 28)

Zusammenarbeit der FH mit der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

Mittlg
s. *Technologietransfer*
Drs 12/5701

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Ausbau der FH, Schaffung neuer Studiengänge

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47

Schaffung von Lehrstellen im technischen Bereich der FH

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 497 502

Ausbau und Erweiterung des Fächerspektrums der FH, Stärkung der Außenstellen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209 1213

Suche nach einer internationalen Benennung für den Begriff „Fachhochschule“

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1437 1440

Bewertung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und FH

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2278 2279

Ausstattung der FH, Umsetzung des Projekts FH 2000

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157-3159 3166 3169 3171

Weiterer Ausbau der FH; Vergleich der Mittelkürzungen bei den FH und Universitäten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4525 4534

Bemerkungen des RH zur Personalstruktur bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern an FH, Prüfung einer Änd des FachhochschulGes

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4788

Bi- und trinationale Ausbildungsgänge sowie internationale Abschlüsse an FH

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5128 5167

Ausbau der FH iRd Hpl 2000/01

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6050

Schaffung neuer Studienplätze an FH

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6195

Übertragbarkeit der Mittel an FH; Fusion der FH für Bibliothekswesen und Druck zu einer FH für Medien

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6291 6297

Ausbau von Informatikstudiengängen an den FH; Fusion der FH für Bibliothekswesen und Druck zu einer FH für Medien

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6722 6730 6782

Fachhochschule Biberach

Studienzeitverlängerung durch Prüfungsvorschriften an den Fachhochschulen

Zeitverlust und mangelnde Auslastung im siebten Semester durch Wiederholung des gesamten fünften Semesters im Falle fehlender Leistungsnachweise in diesem Semester: Situation an der FH Biberach im Fachbereich Bauingenieurwesen bzw in Studiengängen an anderen FH, Befürwortung einer Regelung zur Übernahme (und Einbringung) fehlender Prüfungsleistungen im siebten Semester

KlAnfr

s. *Studienzeit*

Drs 12/993

Würdigung der Einrichtung eines Lehrstuhls für Holzbau an der FH Biberach

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1851 1855 1858

Fachhochschule Freiburg

Einrichtung der Studienschwerpunkte „Pflegerdienstleitung in der Altenhilfe“ und „Lehre an Altenpflegeschulen“ an der Katholischen Fachhochschule Freiburg

Antr

s. *Altenpflege*

Drs 12/2226

Fachhochschule für Bibliothekswesen

s. *Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen*

Fachhochschule für Druck

s. *Hochschule für Druck und Medien*

Fachhochschule für Finanzen

Planungen in der Ludwigsburger Reute

Erhaltung der FH für Verwaltung in Ludwigsburg, Auswirkungen auf den Standort Kehl bzw die FH für Finanzen; Zeitpunkt der Realisierung einer Erweiterung der PH Ludwigsburg

MdlAnfr

s. *Ludwigsburg, Stadt*

Drs 12/2788

Aufhebung des Baustopps an der PH Ludwigsburg

Frage nach dem angekündigten Kabinettsbeschuß über die Zusammenlegung der FH für Finanzen und öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg; Aufhebung des Baustopps zur Erweiterung der PH

MdlAnfr

s. *Pädagogische Hochschule*

Drs 12/3318

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KlAnfr

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Drs 12/3752

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998; Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbestands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförderungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbedarfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/5724

Externalisierung der FH für Finanzen in Ludwigsburg

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3266

Anmahnung eines Kabinettsbeschlusses über die Zukunft der FH für Finanzen und Verwaltung in Ludwigsburg

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3995 3996

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Fachhochschule für Pflegeberufe

s.a. *Altenpflegeschule*

s.a. *Fachhochschule für Sozialpädagogik*

s.a. *Krankenpflegeschule*

Bau- und Ausbauperspektiven der FH Ravensburg-Weingarten/Hochschule für Technik und Sozialwesen

Zeitpunkt einer Realisierung des Erweiterungsbaus für den neuen Studiengang Fertigungstechnik, Bereitstellung der notwendigen Personal- und Sachmittel, Ausbau des Studiengangs Sozialarbeit zu einem Vollzug mit 70 Studienanfängerplätzen, Einrichtung des Studiengangs Pflegewesen

KlAnfr

s. *Fachhochschule Ravensburg-Weingarten*

Drs 12/79

Einrichtung von Vollzeitstudiengängen im Bereich Pflege iRd weiteren Ausbaus der FH in BW

Standorte und Zeitpunkt der Einrichtung neuer Studiengänge an FH und Berufsakademien, insbes von Pflegestudiengängen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 08.07.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/147
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.10.1996 Drs 12/569 S. 26-28
 PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Vollzeit-Pflegestudiengänge an FH und ihre Berücksichtigung iRd „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Nutzung von Mitteln und Möglichkeiten der Zukunftsoffensive und des Solidarpakts zur Einrichtung o.g. Studiengänge an FH und Berufsakademien

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 16.05.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1507
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 12 13
 PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Einrichtung der Studienschwerpunkte „Pflegedienstleitung in der Altenhilfe“ und „Lehre an Altenpflegeschulen“ an der Katholischen Fachhochschule Freiburg

Antr
 s. *Altenpflege*
 Drs 12/2226

Externenprüfungen an Fachhochschulen; hier: Verbürgung der Gegenseitigkeit

Vereinbarung eines Gegenseitigkeitsabkommens für den Fachbereich Pflege mit dem Land Hessen?

KlAnfr
 s. *Hochschulprüfung*
 Drs 12/3206

LPflegeGes - RechtsVO zur Regelung der Weiterbildung für Pflegeberufe

Regelung der funktionsbezogenen, berufspädagogischen und arbeitsfeldbezogenen Weiterbildung als Voraussetzung für eine staatliche Anerkennung dieser Lehrgänge, Einbeziehung der Weiterbildung zu Leitungsfunktionen in der Altenpflege, Ermöglichung des Zugangs zum Meister-BAföG, ausschließliche Abdeckung des Weiterbildungsbedarfs durch die FH?

Antr
 s. *Pflegeberuf*
 Drs 12/5566

Einrichtung von FH-Studiengängen für Pflegeberufe
 PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1788 1790 1792

Einrichtung von FH-Studiengängen für Pflegeberufe
 PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4019 4020 4022

Einrichtung von FH-Studiengängen für Pflegeberufe
 PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4869

Einrichtung von FH-Studiengängen für Pflegeberufe
 PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5093 5096

Einrichtung von FH-Studiengängen für Pflegeberufe
 PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8219 8223

Fachhochschule für Polizei

s. *Hochschule für Polizei*

Fachhochschule für Rechtspflege

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen
 Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justizbedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzingener Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr Walter Heiler u.a. SPD 26.04.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3989
 BeschlEmpf und Bericht StändA 30.09.1999 Drs 12/4534 S. 4 5
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Fachhochschule für Sozialpädagogik

Ermöglichung eines gestreckten Vollzeitstudiums für Eltern mit kleinen Kindern an der Fachhochschule für Sozialpädagogik in Freiburg

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1973 1978

Fachhochschule für Sozialwesen

Bau- und Ausbauperspektiven der FH Ravensburg-Weingarten/Hochschule für Technik und Sozialwesen
 Zeitpunkt einer Realisierung des Erweiterungsbaus für den neuen Studiengang Fertigungstechnik, Bereitstellung der notwendigen Personal- und Sachmittel, Ausbau des Studiengangs Sozialarbeit zu einem Vollzug mit 70 Studienanfängerplätzen, Einrichtung des Studiengangs Pflegewesen

KlAnfr
 s. *Fachhochschule Ravensburg-Weingarten*
 Drs 12/79

Evangelische FH für Sozialwesen Reutlingen

Beurteilung der beabsichtigten Verlegung des o.g. Standorts nach Ludwigsburg, Auswirkungen für die Studierenden und die Region Neckar-Alb, die dortigen Projekte und Kooperationspartner u.a.; Erwartung einer Konkurrenzsituation zwischen der FH für Sozialwesen Esslingen, der Berufsakademie für Sozialwesen Stuttgart und einer zusätzlichen FH in Ludwigsburg; Abgabe eines Votums zur Beibehaltung des Standorts Reutlingen gegenüber der Evangelischen Landeskirche im Falle des Festhaltens an der Zusammenlegung der beiden FH

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 04.11.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3406
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 59-62
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben
 Anteil nichtdeutscher Studierender an den FH für Sozialarbeit, den PH und an den pädagogischen Fachseminaren; Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung iRd Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
 s. *Ausländer*
 Drs 12/4149

Standortfragen der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen Reutlingen-Ludwigsburg

Kritische Beurteilung des Standorts Ludwigsburg durch den Wissenschaftsrat, Konsequenzen einer endgültigen Ablehnung; erneute Überprüfung der Aufgabe des Standorts Reutlingen bzw der Bereitschaft zur Förderung des Ausbaus von Stadt und Kreis Reutlingen

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 14.12.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5836
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 68 69
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Fachhochschule für Technik Esslingen*Fachhochschulaußenstellen Göppingen und Geislingen*

Entwicklung der Studienangebote, der Bewerber- und Studierendenzahlen im Vergleich zu umgebenden Einrichtungen; Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft; Höhe und Erbringer von Leistungen zum Aufbau und Betrieb der Außenstellen; Darlegung der Entwicklungsperspektiven; Stand des Gebäudeerwerbs zur Verbesserung der Raumsituation in Göppingen

Antr Dietrich Birk u.a. CDU 24.09.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/419
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/947 S. 44 45
 PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Privatisierung der Fachhochschulmensen in Esslingen

Darlegung von Grundlagen und Details o.g. Pläne; Durchführung einer Ausschreibung der Leistungen; Haltung der Studentenvertretungen, des Studentenwerks und Verwaltungsrats; Entwicklung der Zuschüsse seit 1990; Gewährleistung von Qualität und Preisen der Gerichte sowie der Arbeitsplätze

KlAnfr
 s. Mensa
 Drs 12/2257

Die International University in Germany und der Wirtschaftscharakter des Staates

Bewertung des (zuschußfreien) Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“ der Esslinger FH für Technik

Antr
 s. Privathochschule
 Drs 12/3306

Internationalisierungsstrategien staatlicher Hochschulen unter dem Gesichtspunkt leistungsgerechter Ressourcenzuweisung

Höhe der bisherigen und vorgesehenen Mittelzuweisungen an staatliche und private Hochschulen, insbes in Bruchsal und Stuttgart; Kriterien und Zeitpunkt der Bescheidung der gestellten Anträge, Evaluation der Mittelverwendung, Berücksichtigung der von den Hochschulen erbrachten Vorleistungen aus eigenem Ressourcenbestand; Befürwortung des Antrags der Esslinger FH für Technik für ein „Communication and Project Center“ iRd Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“?

Antr
 s. Hochschule
 Drs 12/3856

Einrichtung eines MBA-Studiengangs an der FH Esslingen; Privatisierung des Mensabetriebs

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5167 5168 5175

Privatisierung des Mensabetriebs an der FH Esslingen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5486

Fachhochschule für Verwaltung

s. Hochschule für öffentliche Verwaltung

Fachhochschule Heilbronn*Region Franken*

Ausbau der FH Heilbronn, Sicherung der Außenstelle Künzelsau, Einrichtung neuer Studiengänge, u.a. Verfahrenstechnik/Umweltverfahrenstechnik, Software-Engineering, Weltwirtschaftssprachen

GrAnfr
 s. Franken, Region
 Drs 12/1976

Das Fechtzentrum Tauberbischofsheim und Aspekte seiner Förderung

Stand der Einrichtung, Konzeption und Finanzierung eines Studiengangs „Sportmanagement“ an der FH-Außenstelle Künzelsau; Besetzungsverfahren für die entsprechenden Professuren; Berufung von Herrn Emil Beck?

Antr
 s. Fechtsport
 Drs 12/4319

Dämpfung der Zuversicht der FH Heilbronn auf Erhalt von Mitteln aus der LStiftung BW

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7558

Fachhochschule Kehl

s. Hochschule für öffentliche Verwaltung

Fachhochschule Ludwigsburg

s. Hochschule für öffentliche Verwaltung

Fachhochschule Mannheim

Kooperationen der FH Mannheim auf europäischer Ebene
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4116

Fachhochschule Nürtingen*Zerstörung von Genversuchsfeldern*

Zerstörung aller bisherigen Freilandversuche, u.a. des Versuchsfelds der FH Nürtingen mit Genrübepflanzen: Schäden für die Projekte und den Forschungsstandort BW, Schutzvorkehrungen zur Verhinderung einer Abwanderung der Unternehmen bzw der Genforschung aus Deutschland, Maßnahmen zur Ermittlung der Täter und juristische Aufarbeitung der Fälle, Verurteilung der Verständnisbekundungen aus bestimmter politischer Richtung

KlAnfr
 s. Gentechnologie
 Drs 12/1745

Fachhochschule Offenburg*Entwicklung der Fachhochschule Offenburg*

Entwicklung der Zahl von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsbediensteten nach Fachbereichen; Förderung des Fachbe-

reichs Medientechnologie aus dem Programm Zukunftsoffensive? Stand der Zusammenarbeit mit französischen Hochschulen, Erfolg und weitere Entwicklung der Doppeldiplomierung?

KlAnfr Robert Ruder CDU 18.07.1997 und Antw MWK Drs 12/1782

Medien und Informationswesen an der FH Offenburg

Zahl der vorliegenden und erfolgreichen Bewerbungen für den o.g. Studiengang; Verbesserung dieser Relation durch Schaffung der Voraussetzungen für eine Stiftungsprofessur, Umschichtung vorhandener Stellen und Werbung um Unterstützung seitens der regionalen Wirtschaft; Ausbau des Studiengangs zur Vollständigkeit

KlAnfr
s. *Medien*
Drs 12/2911

Scheitern der Bemühungen der FH Offenburg um Einrichtung eines Studiengangs für Informatik

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6624 6632

Fachhochschule Pforzheim

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr
s. *Jurist*
Drs 12/626

Fachhochschule Ravensburg-Weingarten

Bau- und Ausbauperspektiven der FH Ravensburg-Weingarten/Hochschule für Technik und Sozialwesen

Zeitpunkt einer Realisierung des Erweiterungsbaus für den neuen Studiengang Fertigungstechnik, Bereitstellung der notwendigen Personal- und Sachmittel, Ausbau des Studiengangs Sozialarbeit zu einem Vollzug mit 70 Studienanfängerplätzen, Einrichtung des Studiengangs Pflegewesen

KlAnfr Norbert Zeller SPD 21.06.1996 und Antw FM Drs 12/79
Ergänzende Antw MWK 31.07.1996 Drs 12/267

Fachhochschule Ulm

Fachhochschulaußenstellen Göppingen und Geislingen

Entwicklung der Studienangebote, der Bewerber- und Studierendenzahlen im Vergleich zu umgebenden Einrichtungen; Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft; Höhe und Erbringen von Leistungen zum Aufbau und Betrieb der Außenstellen; Darlegung der Entwicklungsperspektiven; Stand des Gebäudeerwerbs zur Verbesserung der Raumsituation in Göppingen

Antr
s. *Fachhochschule für Technik Esslingen*
Drs 12/419

Nachqualifizierung von arbeitslosen Akademikern an der FH Ulm

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6730

Fachhochschulgesetz

s. *Fachhochschule*

Fachhochschulmensa

s. *Mensa*

Fachklinik

s. *Fachkrankenhaus*

Fachkommission Frauenhandel

s. *Menschenhandel*

Fachkraft im Kindergarten

s. *Erziehungskraft*

Fachkrankenhaus

s.a. *Frauenklinik*
s.a. *Kardiologie*
s.a. *Kinderkrankenhaus*
s.a. *Psychiatrie*
s.a. *Rheumatologie*
s.a. *Universitätsklinik*

Finanzierungsprobleme von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche von süchtigen Eltern

Entscheidung der Rentenversicherungsträger zur Reduzierung der Kostenübernahme für die Betreuung der neben den Eltern in Therapieeinrichtungen aufgenommenen Kinder; betroffene Einrichtungen und Konsequenzen; Anstrengung neuer Finanzierungsformen; Eintreten der Jugendhilfe als Kostenträger?

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/156

Kosten-/Nutzenanalyse bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Frage nach o.g. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Auftrag der BReg oder anderer BLänder; Einführung von Qualitätssicherungssystemen zur Verbesserung des Managements bzw der von den Einrichtungen gebotenen Leistungen

Antr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/522

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und Rehamaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-NeuordnungsGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und Heilbäder

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/649

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit und Betriebsschließungen, Zahl

und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/1048

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW
Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/1156

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änd der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/1223

Rehabilitation bei Krebskranken

Reduzierung der Nachsorge auf eine dreiwöchige RehaMaßnahme nach einer Richtlinie der Rentenversicherungsträger zum 01.07.1997: Beurteilung der Stellungnahme einiger Verbände, Zahl der gekündigten Betten und Versorgungsverträge mit Kliniken, Abschätzung der zusätzlichen Entlassungen in BW u.a. BLändern

Antr

s. *Rehabilitation*

Drs 12/1658

Privatisierung der „Rheumazentrum Baden-Baden GmbH“ und der „Staatsbad Wildbad - Zentrum für Rheumatologie GmbH“ sowie Veräußerung des Anwesens „Staatliches Rheumakrankenhaus“ in Bad Wildbad

Veräußerung der Rheumakliniken in Baden-Baden und Bad Wildbad sowie Verkauf eines Teils des von der Rheumaklinik in Bad Wildbad gepachteten Grundstücks

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 12/2013

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 17)

Wirtschaftlichkeit der landeseigenen Kurkliniken Bad Wildbad und Bad Mergentheim

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XI. S. 4

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 10.09.1998 Drs 12/3238

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2363

Versorgung erwachsener Mukoviszidose-Patienten

Förderung der Einrichtung entsprechender Fachzentren an der Klinik Schillerhöhe (Gerlingen), an der Universitätsklinik Freiburg und an der Thoraxklinik in Heidelberg-Rohrbach; Hinwirkung auf erhöhte Pflegesätze für die o.g. Patienten zur Etablierung dieser Erwachsenenzentren

Antr

s. *Mukoviszidose*

Drs 12/2779

Stationäre Versorgung von geistig Behinderten mit psychiatrischen Problemen

Notwendigkeit eines Angebots in BW - evtl nach dem Vorbild der Heiltherapeutischen Abteilung der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Berlin

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/2834

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2958

Versorgungssituation der Kinder und Jugendlichen in BW mit Diabetes-Schulungen

Zahl, Betreuung und Schulung diabetischer Kinder in den Diabetesambulanzen der Kinderkrankenhäuser; entsprechende Personalausstattung dieser Kliniken; Art, Höhe und Träger der Kosten einer Mitwirkung der Diabetes-Fach- und -Kurkliniken bei der wohnortnahen Versorgung; Gründe und Auswirkungen einer nur noch ambulant möglichen Gruppenschulung aufgrund einer Regelung der Kostenträger

Antr

s. *Zuckerkrankheit*

Drs 12/3813

Psychiatriepolitik in BW

Entwicklung und Steuerung der Bettenkapazitäten in den psychiatrischen Fachkrankenhäusern und Abteilungen für Psychiatrie; Erfahrungen mit der Angliederung des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Situation suchtkranker Mütter in BW

Zahl, Unterbringung und Betreuung von suchtkranken Müttern mit Kindern; Einweisungen von Kindern in Pflegefamilien und stationäre Einrichtungen 1997/98; vorhandene bzw benötigte Zahl von Therapieplätzen mit einem schulischen Angebot in Reha-Einrichtungen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3884

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4508

Anerkennung der Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik in Isny-Neutrauchburg als Weiterbildungsstätte für nicht-ärztliche Gesundheitsberufe; Bettenangebot für psychisch Kranke in Fachkrankenhäusern

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1764-1769

Förderung der ausschließlich abstinentorientierten Suchtentwöhnung in Fachkliniken

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933 2934

Kapazitäten, Verfahren und Erfolge bei der abstinentorientierten Drogentherapie in Fachkliniken

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4309 4313 4316 4318 4319

Fachlehrer

- s.a. *Berufsschullehrer*
- s.a. *Musiklehrer*
- s.a. *Religionslehrer*
- s.a. *Schulfach*
- s.a. *Sportlehrer*

Überführung der Pädagogischen Fachseminare in die Pädagogischen Hochschulen

Fachlehrerstellen und -bedarf an den verschiedenen Schularten im Vergleich zu den schulartbezogenen Lehrämtern; Übernahmequote von Fachlehrern in den Schuldienst und Aufstiegsmöglichkeiten; Auswirkungen der Neuordnung der Fachlehrerausbildung 1997 sowie einer Umsetzung des o.g. Beschlusses des Ltg von 1995; Ergebnisse einer Überprüfung der Fachseminare durch den RH

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 12/3756

Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3758

Fachlehrerausbildung an Pädagogischen Fachseminaren (PFS)

Ausbildungskapazitäten und deren Auslastung in den musisch-technischen Fächern und Sonderpädagogik seit 1994; Erfahrungen mit den damals eingeleiteten Änd in der Lehrerausbildung an den PFS; Übernahmequote in den Schuldienst, Eingangsbesoldung und Aufstiegsmöglichkeiten; Überführung der PFS in andere Ausbildungsinstitutionen wie z.B. in die PH?

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3774

Lehrermangel an Beruflichen Schulen

Entwicklung der Unterrichtssituation, insbes im Fachlehrerberreich und im Berufsvorbereitungsjahr in den Werkstätten; Besetzung der frei werdenden Stellen und Referendariatsplätze für die Beruflichen Schulen, Maßnahmen zur Gewinnung der künftigen Lehrkräfte für die Mangelfächer

Antr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/3789

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3975

Berufliche Anschlussperspektiven und berufliche Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrerinnen und Fachlehrer in BW

Studienberechtigung für Absolventen der Pädagogischen Fachseminare an den PH, Übernahme in ein höheres Lehramt in Fällen der nachträglich erworbenen Qualifikation; Ermöglichung des Zugangs zu Funktionsstellen aufgrund von Berufstätigkeit, Fortbildung oder Ausübung wichtiger Funktionen an der Schule; Öffnung der berufsbegleitenden Weiterbildung auch für andere Lehrergruppen

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.06.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4112
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.09.1999 Drs 12/4440 (dazu ÄAntr Helmut Rau CDU und Heiderose Berroth FDP/DVP) S. 32-34
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
Mittlg LReg 09.03.2000 Drs 12/4991
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 26 27
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Haushaltsmittel für Nebenlehrer

Höhe der verfügbaren und abgerufenen Mittel für Vergütungen von Hilfsunterricht und Lehraufträgen an den Schulen, An-

teil für Krankheitsvertretungen sowie für Fachlehrer an beruflichen Schulen und Sonderschulen, haushaltsmäßige Absicherung überplanmäßiger Ausgaben für die Beschäftigung von Nebenlehrern

Antr
s. *Nebenlehrer*
Drs 12/4471

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4507

FachlehrerInnen

Zugangsvoraussetzungen an der PH und Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrer nach Abschluss der Ausbildung an den Fachseminaren

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 24.02.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4918
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 26 27
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Beförderungsprogramm - Besoldungsstrukturen

Anpassung der Stellenverteilung für Fachlehrer an den vorgegebenen Stellenschlüssel, Bewertung der Forderung nach Anhebung des Stellenschlüssels

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 24.02.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4919
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 27 28
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Zukunft der Hauptschule

Angleichung der Studienzeiten für Hauptschul- und Realschullehrer, Entwicklung eines Studienlehrgangs Hauptschullehrer, Verstärkung der Hauptschulforschung an den PH; Schaffung zusätzlicher Lehrere deputate einschließlich solcher für Fachlehrer

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Berufliche Schulen in BW

Zertifizierung berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer, Sicherung der notwendigen (Fach-)Lehrerversorgung, Qualitätssicherung des Unterrichts iRd Lehreraus- und -fortbildung, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Unterrichtsversorgung an den Sonderschulen des Landes

Verbesserung der Situation, insbes bei den Fachlehrern an den Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, Schaffung einer Lehrerreserve, Umwandlung von Zeitarbeitsverhältnissen in dauerhafte Verträge, Erweiterung der Stundentafel im Prim-

arbereich zur Realisierung einer zuverlässigen Halbtagsgrundschule

Antr
s. *Sonderschule*
Drs 12/5417

Lehrerversorgung der Berufsschulen, insbes im Fachlehrerbereich

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4900-4902

Ausbildung und Einsatz von Fachlehrern an den Realschulen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6508

Lehrerversorgung der Berufsschulen, insbes im Fachlehrerbereich

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6804-6807 6810

Fachleiter

s. *Ausbildungslehrer*

Fachschule für Ergotherapie

Fachschule für Ergotherapie an der Volkshochschule Reutlingen
Entwicklung der Zuschüsse, der Eigenbeiträge und Berufsperspektiven der Schüler seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Zuschußkürzung für 1998 und deren Bekanntgabe am 04.12.1998; Aufnahme von Verhandlungen mit der VHS Reutlingen zur Konsolidierung des Hj 1998 und Erteilung einer existenzsichernden Finanzierungsperspektive

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 18.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3615
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 32 33
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Fachschule für Sozialpädagogik

s.a. *Fachhochschule für Sozialpädagogik*

Schülerbeförderungskosten an der Fachschule für Sozialpädagogische Berufe Schwäbisch Gmünd

Erstattung der Schülerbeförderungskosten in Abhängigkeit von der aufsichtsrechtlichen Zuständigkeit des KM oder SM; Schaffung einer einheitlichen Regelung für alle Schularten

KlAnfr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/2529

Erzieherinnenausbildung

Trägerschaft der Fachschulen für Sozialpädagogik, Entwicklung der Bewerberzahlen in den letzten fünf Jahren sowie der Verweildauer der Erzieherinnen im Beruf; Umsetzung des „Bildungsauftrags“ in Kindertageseinrichtungen sowie der Rahmenvereinbarung der KMK zur Reform der Ausbildung und Prüfung der Erzieherinnen

KlAnfr
s. *Erziehungskraft*
Drs 12/6008

Fachwirt im Handwerk

s. *Handwerk*

Fachzeitschrift

s. Zeitschrift

Factory Outlet Center

s. Handel

FAG-Kommission

s. Kommunalen Finanzausgleich

Fahnenflucht

s. Deserteur

Fahrausbildung

s. Fahrschule

Fahrausweis

s.a. Beförderungspreis

Vertrieb regionaler Nahverkehrsangebote über DB-Agenturen und somit über START

Parallelverkauf der Fahrkarten durch die beteiligten Gebietskörperschaften und Verkehrsverbände? Hinwirkung auf Erhaltung der o.g. Vertriebswege

KlAnfr Arnold Tölg CDU 24.09.1996 und Antw UVM Drs 12/423

Einführung eines „Baden-Württemberg-Tickets“

Gemeinsame Einführung mit der DB u.a. Verkehrsunternehmen mit dem Geltungsbereich für alle Nahverkehrszüge an Werktagen, Verhandlungen mit den angrenzenden BLändern über grenzüberschreitende Lösungen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1357
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 39
 PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Anreize für eine weitere Verbreitung von Jobtickets

GrAnfr
 s. Personenverkehr
 Drs 12/1616

Parkraumbewirtschaftung landeseigener Stellplätze

Differenzierte, kostendeckende Gebührenerhebung für alle Stellplätze, Umsetzung des Konstanzer Modells an den Hochschulen, Verwendung eines Teils der Einnahmen zur Finanzierung eines Jobtickets bzw Semestertickets, Beauftragung der PBW mit der Durchführung des Konzepts

Antr
 s. Parkplatz
 Drs 12/1845

Geltungsbereich der BahnCard und sonstige Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wirksamkeit der BahnCard auch bei Tarif- und Verkehrsverbänden sowie von Fernverkehrsfahrkarten der DBAG auch im Nahverkehr der Zielregion; Darlegung der bisher unternommenen und geplanten Schritte

KlAnfr Eberhard Lorenz SPD 26.01.1998 und Antw UVM Drs 12/2396

Preiserhöhungen im Personennahverkehr durch die Erhebung von Interregio-Zuschlägen

Einführung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten, Darlegung der betroffenen Strecken und Verbindungen sowie evtl weiterer Pläne; Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Abwendung der Erhöhungen

Antr
 s. Beförderungspreis
 Drs 12/2906

IR-Zuschlag

Beurteilung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Eintreten für einen Verzicht auf diese Regelung bzw generelle Abschaffung von Zuschlägen

KlAnfr
 s. Beförderungspreis
 Drs 12/2938

Interregiozuschlag Vaihingen/Enz-Stuttgart

Rechtliche Bewertung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Möglichkeiten und Auswirkungen einer Einbeziehung in den VVS

Antr
 s. Beförderungspreis
 Drs 12/2967

Geltungsbereich der BahnCard

Hinwirkung auf Anerkennung der BahnCard in Verkehrsverbänden

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3087
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 55 56
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Schülerjahreskarten im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) im Zuge der Gleichstellung mit anderen Verkehrsverbänden

Preisvergleich zwischen Schülermonatskarten und auf den Monat umgerechneten Jahreskarten für Erwachsene; Geltungsbereich und Finanzierung der Schülerjahreskarten im Karlsruher Verkehrsverbund; Hinwirkung auf landesweit einheitliche Rabattierungen nach dem Karlsruher Beispiel

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 22.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3375
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.01.1999 Drs 12/3837 S. 29 30
 PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Kostengünstige Tageskarte für den Schienenpersonennahverkehr in BW (Baden-Württemberg-Ticket)

Tarifliche Sonderangebote in anderen BLändern als Ergebnisse von Verhandlungen zwischen Bestellern und Betreibern des SPNV; Preise, Nutzungsbedingungen und Finanzierung dieser Angebote; Hinwirkung auf entsprechende Lösungen in BW

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3412
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 30 31
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Fälschung von Fahrkarten des Verkehrsverbundes Freiburg

Entwicklung der o.g. Kriminalitätsform; Einschätzung der Dunkelziffer und des Gesamtschadens; Art der Herstellung, Qualität der Fälschungen, Vertriebswege; Zahl, Organisation und Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit; vergleichbare Vorgänge in anderen Verkehrsverbänden und BLändern?

Antr Heinz Troll u.a. REP 16.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3593

Größe und Finanzierung von Verkehrsverbänden

Einwohner- und Fahrgastzahlen, Tarifeinnahmen, Zuschüsse und Verluste der Verkehrsverbände und Tarifgemeinschaften in BW; Verfahren und Kriterien zur Ermittlung der verbundbedingten Kosten und Zuschüsse; Bereitstellung von Mitteln zur Anerkennung der Bahncard in allen Verbänden; Vorlage eines Konzepts zur Erreichung der Flächendeckung mit möglichst wenig Verbänden sowie Festlegung einheitlicher Fördergrundsätze

Antr
s. *Verkehrsverbund*
Drs 12/3696

Studenten-Tickets im öffentlichen Nahverkehr

Zahl und Aufwendungen von Studenten als Fahrgäste im ÖPNV in den einzelnen Hochschulregionen und Verkehrsverbänden; Konditionen der Fahrkartenangebote, verursachte Defizite und deren Finanzierung; Ausgestaltung und Resonanz der Semestertickets in RPF, Hessen und NRW; Unterstützung der Einführung eines gleichartigen Angebots in BW bzw im Bereich des VVS?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 04.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3729
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 60 61
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Finanzierung der Mindereinnahmen der öffentlichen Verkehrsunternehmen nach Senkung der Jugendtarife und Erhöhung der Altersgrenze

Zeitpunkt eines Ausgleichs für die o.g. Tarifmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/3800

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote im Schienenverkehr

Einführung von Kombitickets iR einer Marketingoffensive

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4377

Aufwertung des Baden-Württemberg-Tickets

Erfahrungen mit lukrativen (Zusatz-)Angeboten in Bayern; Nachahmung dieser Attraktivitätssteigerung in Verhandlungen mit der Bahn AG

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 25.11.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4621
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 29 30
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Schließung von Bahnhöfen/Fahrkartenausgaben und Alternativen

Bisherige und geplante Schließungen der Bahn AG, Auswirkungen auf die Attraktivität des SPNV; Maßnahmen und Vorschläge zur Trendumkehr, z.B. durch Kopplung mit öffentlichen Dienstleistungen, Postagenturen oder Kiosken

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/4780

Das geplante „Scool-Jahresschülerticket“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart im Zusammenwirken mit dem Umwelt- und Verkehrsministerium

Finanzielle Beteiligung am o.g. Schülerticket und an solchen im Karlsruher und Mannheimer Verkehrsverbund, Höhe des finanziellen Risikos aus dem Verzicht auf eine Sperrzeit bis 12 Uhr; Ausschöpfung aller Möglichkeiten vonseiten des UVM zur Einführung zum 01.09.2000 als Kombination von Schülerticket und Netzkarte ohne Zeitbegrenzung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 12.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5188
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 31
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Parkraumbewirtschaftung zugunsten von Semestertickets an Universitäten/Hochschulen

Finanzierung des Semestertickets mit dem Aufkommen aus Parkgebühren, Umsetzung des Konstanzer Modells an allen Hochschulen

KlAnfr
s. *Parkplatz*
Drs 12/5509

BW-Ticket ohne nachmittägliche Sperrzeit

Bemühungen zur Abschaffung der Sperrzeit von 16 bis 18 Uhr in Verhandlungen mit der Bahn AG

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 01.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5783
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 49
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Unterstützung der Einführung von Familienwochenendkarten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1625

Förderung von Jobtickets sowie des Einstiegs bei Semestertickets

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3266

Zweifel am beabsichtigten Beschleunigungseffekt infolge der Umstellung auf elektronische Fahrkartenausgaben

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6018

Fahrbahn

s.a. *Fahrbahnbegrenzung*
s.a. *Straßenbelag*
s.a. *Winterdienst*

Schutzstreifen für den Radverkehr im Straßenraum

Erfahrungen mit o.g. Schutz-/Mehrzweckstreifen am rechten Fahrbahnrand von Innerortsstraßen, Stand der Aufnahme in die StraßenverkehrsO auf Bundesebene, Möglichkeiten der Förde-

rung/Sicherung des Radverkehrs auf stark belasteten innerörtlichen Straßen ohne Radspuren und Schutzstreifen

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/225

Verengung von Autobahnspuren

Erfahrungen mit dem Provisorium der Fahrbahnverengung auf der A 6 bei Heilbronn, insbes beim Verkehrsfluß und Unfallgeschehen; entsprechende Planungen auf anderen Autobahnabschnitten; dauerhafter Ausbau des Heilbronner Abschnitts auf sechs Fahrspuren

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 04.12.1996 und Antw UVM
Drs 12/777

Rechtsfahrgebot

Maßnahmen zur Durchsetzung des Rechtsfahrgebots auf Autobahnen und mehrspurigen Straßen

KlAnfr
s. *Verkehrsrecht*
Drs 12/2138

Verstärkte Sicherheit für den Fahrradverkehr

Zunahme der Zahl der Verkehrstoten in BW entgegen dem Bundestrend, insbes bei Fahrrad- und Motorradfahrern; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, eindeutige Kennzeichnung von Radwegen, Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstreifen, Entschärfung von Kreuzungen u.ä.

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/2583

Mitbenutzung der Standspur auf Bundesautobahnen

Freigabe der Standspur bei massiven Staus zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen, Beurteilung eines entsprechenden Versuchs auf der A 4 zwischen Refrath und Köln-Merheim

KlAnfr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/3711

Ausbau der Standspur auf der A 81 im Bereich Böblingen/Sindelfingen

Realisierbarkeit und Kosten des o.g. Vorschlags im Vorgriff auf den sechsspürigen Ausbau der A 81 zwischen Gärtringen und Böblingen

MdlAnfr 7) Dr. Eugen Klunzinger CDU 06.02.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6569 6570

Fahrbahnbegrenzung

s.a. *Radweg*

Schutzstreifen für den Radverkehr im Straßenraum

Erfahrungen mit o.g. Schutz-/Mehrzweckstreifen am rechten Fahrbahnrand von Innerortsstraßen, Stand der Aufnahme in die StraßenverkehrsO auf Bundesebene, Möglichkeiten der Förderung/Sicherung des Radverkehrs auf stark belasteten innerörtlichen Straßen ohne Radspuren und Schutzstreifen

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/225

Unfallschutz durch Verwendung von Holzpfosten

Abmilderung von Unfallfolgen vor allem für Motorradfahrer durch Verwendung von runden Holzpflocken zur Befestigung der Stahlleitplanken: notwendige Holz mengen, Einrichtung einer „Teststrecke“, Kosten einer Ummantelung der Stahlpflocke mit Hartschaum

Antr Karl Göbel u.a. CDU 22.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2053
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 41 42
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrssegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinerwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3354

Fahrbahnbelag

s. *Straßenbelag*

Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

s. *Führerschein*

Fahrerlaubnisbehörde

s. *Straßenverkehrsbehörde*

Fahrerlaubnisverordnung

s. *Führerschein*

Fahrgast

s.a. *Fahrausweis*
s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*
s.a. *Personenverkehr*
s.a. *Verkehrsverbund*

Verkehrsverträge zwischen dem Land BW und den Leistungserbringern im Schienenpersonennahverkehr

Verhandlungsstand und vorliegende Entwürfe zur Fortsetzung o.g. Verträge mit der Bahn AG und NE-Bahnen; Regelungen zu Ausstattung und Reinigung von Fahrzeugen und Bahnhöfen, Personal, Pünktlichkeit und Fahrscheinkontrollen; Verifikation dieser festgeschriebenen Standards, Sanktionen bei Nichteinhaltung? Aussagen über Sonderzugverkehre; Öffnung von Leerfahrten für Fahrgäste

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2378

Konsequenzen aus den Minderleistungen der Deutschen Bahn AG im Regionalverkehr

Elemente zur Qualitätskontrolle und Sanktionsmöglichkeiten im Vertragswerk mit der Bahn AG; Reaktionen auf Verspätungen, ausfallende Züge und Anschlußverbindungen, überfüllte Waggons, fehlende Information, gereiztes Personal u.a. Mängel; Nutzung der Möglichkeit zur Zuschußminderung bis zur (Wieder-)Herstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/3122

Hintergründe der Neigetechnik-Krise

Art, Ursachen und Folgen der Mängel an den Neigetechnik-Zügen bzw deren Stilllegung durch das Eisenbahnbundesamt im Sofortvollzug; Beurteilung der Einführung ohne vorherige Durchführung des üblichen Testfahrten-Programms; Aussichten einer Wiederinbetriebnahme sowie Ausgleich der von den Fahrgästen hinzunehmenden Nachteile durch die Bahn AG

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/3248

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3299

Interregio-Chaos der DB AG zwischen Karlsruhe und Stuttgart

Entwicklung der Interregio-Fahrgastzahlen zwischen Karlsruhe und Stuttgart; Ursachen und Auswirkungen von Verspätungen, überfüllten Waggons, Komfort-, Hygiene- und Sicherheitsmängeln; Maßnahmen und Zeitpunkt einer Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/3434

Größe und Finanzierung von Verkehrsverbänden

Einwohner- und Fahrgastzahlen, Tarifeinnahmen, Zuschüsse und Verluste der Verkehrsverbände und Tarifgemeinschaften in BW; Verfahren und Kriterien zur Ermittlung der verbundbedingten Kosten und Zuschüsse; Bereitstellung von Mitteln zur Anerkennung der Bahncard in allen Verbänden; Vorlage eines Konzepts zur Erreichung der Flächendeckung mit möglichst wenig Verbänden sowie Festlegung einheitlicher Fördergrundsätze

Antr
s. *Verkehrsverbund*
Drs 12/3696

Studenten-Tickets im öffentlichen Nahverkehr

Zahl und Aufwendungen von Studenten als Fahrgäste im ÖPNV in den einzelnen Hochschulregionen und Verkehrsverbänden; Konditionen der Fahrkartenangebote, verursachte Defizite und deren Finanzierung; Ausgestaltung und Resonanz der Semestertickets in RPF, Hessen und NRW; Unterstützung der Einführung eines gleichartigen Angebots in BW bzw im Bereich des VVS?

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3729

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3886

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflerbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen, Förderung von Programmen für fahrgastfreundliche Haltestellenausstattung und Fahrgastinformationssysteme

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Deutsch/türkische Zweisprachigkeit im öffentlichen Leben

Ansagen für die Fahrgäste in einem Intercity-Zug auch in türkischer Sprache, Bewertung als Beleg für die Zunahme o.g. Zweisprachigkeit?

MdlAnfr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4981

Diebesbanden - Aktivität im Reiseverkehr der Deutschen Bahn AG

Entwicklung der Diebstahl- und Raubdelikte seit 1995; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil von Wiederholungstätern; betroffene Strecken und Zugverbindungen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/5735

Probleme mit Neitech-Fahrzeugen

Auffüstung der Betriebsstörungen und betroffenen Strecken, Zusammensetzung der Finanzierung o.g. Züge, Art und Höhe der gestellten und ggf beglichenen Schadenersatzforderungen bzw Entschädigung der betroffenen Fahrgäste, Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Bahn AG, Beurteilung der Zukunft der Neigetechnik

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5808

ÖPNV im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung seit 1995, insbes Bewältigung des Fahrgastaufkommens im S-Bahn-Verkehr zu den Hauptverkehrszeiten, Beitrag der RBS im Verhältnis zum privaten Busgewerbe sowie der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen, Stand der Überlegungen zum Bau einer Bahnstrecke Ludwigsburg-Remseck sowie Ein-

richtung einer Schnellbuslinie Ludwigsburg-Waiblingen

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5883

Entwicklung der Fahrgastzahlen beim VVS
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4753 4758

Entwicklung der Fahrgastzahlen beim ÖPNV
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5370 5373 5376 5377

Entwicklung der Fahrgastzahlen im ÖPNV
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5753 5755

Entwicklung des Fahrgastaufkommens im regionalisierten Schienenverkehr
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399 6401 6405 6408

Entwicklung des Fahrgastaufkommens im Interregioverkehr, geplante Streichungen von Verbindungen in BW, Verärgerung der Kunden durch die Bahn AG
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464 7465 7467 7470-7476

Fahrgeld

s. *Beförderungspreis*

Fahrkarte

s. *Fahrausweis*

Fahrlehrer

s.a. *Führerschein*
s.a. *Kraftfahrer*

Ges zur Privatisierung von Aufgaben auf dem Gebiet des Fahrerlaubnis- und Fahrlehrerrechts

Erteilung der Ermächtigung zur Übertragung der Aufsicht über die Augenoptiker als Sehteststellen auf die örtlich zuständige Augenoptikerinnung sowie der bisher von den RegPräs durchgeführten Fahrlehrerprüfungen auf eine private Prüforganisation

GesEntw LReg 29.06.1999 Drs 12/4188
1. Beratung PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5377
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.1999 Drs 12/4421
2. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5583-5585
GesBeschl 06.10.1999 Drs 12/4441
GBI 1999 Nr. 17 S. 411 (Ges vom 18.10.1999)

Fahrplan

Umwelt und Verkehr

Prioritäten und Investitionsvolumina im ÖPNV; vorhandene und geplante Verkehrsverbünde; Erfahrungen mit der Nahverkehrsgesellschaft BW; Zeitraum und Vorgaben der Umsetzung des integralen Taktfahrplans

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Ringzugsystem in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Förderung von Fahrzeugen, Investitionen und Betriebskosten aus GVFG-Mitteln bzw freien Regionalisierungsmitteln; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans in der Region

Antr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/123

Auswirkungen der geplanten Einsparmaßnahmen im ÖPNV-Bereich

Auswirkungen auf die Planungen im Rhein-Neckar-Gebiet und im mittleren Neckarraum sowie im Bereich der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen); Verzögerung des Integralen Taktfahrplans durch Zuschußkürzungen an die Bahn AG?

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/238

Drohende Stilllegung der Bahnstrecke Maulbronn - Maulbronn-West

Beurteilung der DB-Planung; Bewertung des Konzepts Integraler Taktfahrplan als Planungsgrundlage für den künftigen SPNV; Förderung einer Streckenübernahme durch NE-Bahnen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/383

Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beurteilung des derzeitigen Angebots und dessen Akzeptanz; Prüfung von Alternativen zur Bahn AG; Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten; Mitfinanzierung von 31 Doppelstockwagen; Übernahme des Sprinter-Konzepts; Einführung des Taktverkehrs ab dem Sommerfahrplan 1997; Verringerung der Fahrzeiten

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/700

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Planungen zur Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, Abbau von Ungleichheiten gegenüber (privilegierten) Regionen, z.B. dem Allgäu durch den „Allgäu-Schwaben-Takt“

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenerüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbünde und -kooperationen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1765

Ausbau des Schienenwegs Aalen-Heidenheim-Ulm

Auswirkungen einer Ausklammerung im Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus auf die Einführung des Integralen Taktfahrplans auf dieser Strecke bzw auf den ÖPNV in der Region

Ostwürttemberg

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1848

Region Franken

Verbesserte Anschlüsse und Einführung des Integralen Taktfahrplans im Schienennah- und -fernverkehr; zweigleisiger Ausbau und Einführung des Stundentakts im Regionalverkehr auf der Murrbahn; Beurteilung des Konzepts „Untertäler Schnellbahn“ mit Linienführung über Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2367

Erweiterungsmöglichkeiten des Tiefbahnhofs beim Projekt Stuttgart 21

Notwendigkeit einer Erweiterung von acht auf zehn Gleise zur Umsetzung des Integralen Taktfahrplans? Zusätzliche Kosten, Finanzierungskonzept sowie Zeitpunkt der Realisierung einer solchen Maßnahme

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/2379

Tarife im ÖPNV

Genehmigungserfordernis von Nulltarifen? Möglichkeiten zur Harmonisierung der Beförderungsentgelte und -bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen/-verbände im ÖPNV; Knüpfung der Zuschußgewährung nach dem GVFG an die Einhaltung bestimmter Kriterien; Öffnung der Fahrplanauskunft der Nahverkehrsgesellschaft BW für breitere Nutzerkreise über Telefon oder Telefax; Merkmale zur Abgrenzung von eigen- und gemeinwirtschaftlichen Verkehren i.S.d. Personenbeförderungsges?

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2939

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3299

Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie Mannheim-Darmstadt(-Frankfurt)

Umsetzungsstand des Integralen Takt-Fahrplans

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3481

Ausbau und Modernisierung der Murrbahn

Hinwirkung auf den durchgängigen zweigleisigen Ausbau in Teilabschnitten, Sicherung der Dringlichkeit bei der anstehenden Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Vorbereitung des Einsatzes moderner Nei-Tec-Fahrzeuge, Sanierung von Bahnhöfen zwischen Backnang und Crailsheim, Taktverdichtung der Regionalzüge u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auf der Murrbahn

Antr
s. *Murrbahn*
Drs 12/4048

Fahrplanverbesserungen auf der Gäubahn zum Winterfahrplan 1999/2000

Einwirkung auf die Bahn AG zur Beendigung der Überfüllungen und Verspätungen, u.a. durch Beschaffung von neuem Wagenmaterial für die ICE-T-Züge und Regionalzüge, Anschluss des ICE aus Mannheim, Beschleunigung des Frühzugs nach Stuttgart durch Stationierung des Cisalpino in Singen über Nacht

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/4353

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Änd im Schienenverkehrs-Angebot zum Jahresfahrplan 2000/2001

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/4898

Geplante Fahrplanverdichtung der Nagoldtalbahn

Unterstützung des Kreistags in Calw zur Ausweitung des Zugangebots, Finanzierung neuer Fahrzeuge mit GVFG-Mitteln, Einholung entsprechender Angebote durch Ausschreibung oder freihändige Vergabe?

KlAnfr
s. *Nagoldtalbahn*
Drs 12/4984

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Änd im Schienenverkehrs-Angebot zum Jahresfahrplan 2001/2002

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/5840

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Weiterentwicklung des Integralen Taktfahrplans in Abstimmung mit den Trägern der Regionalplanung

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Stufenweise Einführung des integralen Taktfahrplans

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Scheitern des Integralen Taktfahrplans aufgrund der Mittelkürzungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1158-1160 1173 1184

Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans in RPF

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3233 3234

Anstrebung des landesweiten Integralen Taktfahrplans nach dem Beispiel von RPF

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4132 4133 4136 4137

Feststellung regionaler Unterschiede im Taktverkehr, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans bis 2002

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5752 5755 5757 5758

Schrittweise Umsetzung des integralen Taktfahrplans

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6404 6408 6410

Geplante Streichungen von Interregio-Verbindungen mit dem Sommerfahrplan 2001, Beurteilung als Angriff auf den integralen Taktfahrplan

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464 7465 7467 7469 7471 7472 7474

Fahrpreis

s. *Beförderungspreis*

Fahrrad

s.a. *Radfahrer*

s.a. *Radsport*

s.a. *Radweg*

Erstattung von Wegekosten bei Dienstreisen

Vereinheitlichung der Wegstreckenentschädigung für die Benutzung von Fahrrädern, Kfz und öffentlichen Verkehrsmitteln; Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des LReisekostenGes

KlAnfr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/1191

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Steigerung der Akzeptanz der Angebote von P+R-Plätzen, von behindertengerechten Zugängen sowie der Integration des Fahrrads im ÖPNV

GrAnfr
s. *Personenverkehr*

Drs 12/1760

Radverkehrsförderung nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes

Förderung des Radverkehrs bzw der entsprechenden Infrastruktur mit GVFG-Mitteln seit 1994 im Vergleich zu Maßnahmen des Straßenverkehrs, Umfang und Kriterien der Förderung, Auflistung der einzelnen Projekte

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/1886

Verstärkte Sicherheit für den Fahrradverkehr

Zunahme der Zahl der Verkehrstoten in BW entgegen dem Bundestrend, insbes bei Fahrrad- und Motorradfahrern; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, eindeutige Kennzeichnung von Radwegen, Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstreifen, Entschärfung von Kreuzungen u.ä.

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/2583

Einführung einer Haftpflichtversicherung für Radfahrer und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

Erkenntnisse über radfahrerspezifische Verkehrsverstöße; Art und Anlässe der Sicherheitsprüfung von Fahrrädern; Beurteilung der o.g. Maßnahmen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/2700

Förderung des Fahrradverkehrs

Aktualität des Fahrradkonzepts von 1993, Verwirklichung des Radweggrundnetzes, (Wieder-)Einrichtung verschiedener Förderprogramme; Akzeptanz des Befahrens von Einbahnstraßen in Gegenrichtung; Verankerung einer Wegweisung für den Fahrradverkehr in der StVO; Berücksichtigung des Fahrradverkehrs in der Hochschulausbildung für Bauingenieure; Verbindlichkeit der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen gegenüber den LBehörden

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2977
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 54
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Massendelikt Fahrraddiebstähle

Entwicklung der Fallzahlen, Schäden, Aufklärungsquote und Verurteilungen seit 1992; Anteil von Dienstfahrrädern der Polizei und des Verfassungsschutzes; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Kriminalitätsform

Antr REP 10.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3058
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 17
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Kostenlose Beförderung von Fahrrädern in Nahverkehrszügen in BW

Hinwirkung auf eine entsprechende Vereinbarung des Landes als Besteller der Nahverkehrszüge mit der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen nach dem Beispiel einzelner LKreise und dem Land RPF

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1998

und Stellungnahme UVM Drs 12/3411
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs
 12/3933 S. 29 30
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Radverkehrs und von Radwegen als eigenständige Maßnahmen sowie von Vorhaben zur Erhöhung der Sicherheit und Attraktivität des Rad- und Fußgängerverkehrs, Bau von Fahrradstationen an ÖPNV-Haltestellen

Antr
 s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
 Drs 12/4121

Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in BW

Ausgabe von Ausführungsbestimmungen über die einheitliche Gestaltung von Radwegen an die Straßenverkehrsbehörden, regelmäßige Überprüfung der neuen Standards nach den Vorgaben der StVO, zusätzliche Förderung von kommunalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen, Aufnahme einer fahrradbezogenen Verkehrserziehung in die schulischen Lehrpläne

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 28.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4177
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 40 41
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Radwegförderung in BW

Stand der Umsetzung und Problematik der Fahrradnovelle der StVO; Rechtslage bei Unfällen auf Radwegen, die nicht den neuen Anforderungen entsprechen; Verzicht auf naturschutzrechtliche Auflagen und Ausgleichsflächen für erweiterte und neu gestaltete Radwege; Einrichtung eines Förderprogramms für umweltfreundliche Schul- und Radwege; Hinwirkung auf Einführung von rechtsverbindlichen Verkehrszeichen auch für minderebreite, nur einbahnig benutzbare Radwege

Antr
 s. *Radweg*
 Drs 12/4321

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote für den Radverkehr

Bedeutung des Radwanderns in BW u.a. BLändern, Österreich und der Schweiz; Umsetzung eines Konzepts „Fahrradland BW“, Einrichtung zusätzlicher touristischer Radwanderwege iR eines LRadfernwegennetzes mit durchgängiger Beschilderung, Werbung für diese Wege, kostengünstige Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen, Angebot von Rädern an den Bahnhöfen

Antr
 s. *Fremdenverkehr*
 Drs 12/4378

Stadtbahn durch das Murgtal

Berücksichtigung der Mitnahme von Fahrrädern

KlAnfr
 s. *Murgtalbahn*
 Drs 12/4693

Gefährdungspotenziale im innerörtlichen Fahrradverkehr und Möglichkeiten ihrer Verringerung in unserem Land

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Unfälle verursacht durch Radfahrer 1999, Art der dabei entstandenen Personen- und

Sachschäden, Praxis der Feststellung und Ahndung von Verstößen, Problematik der fehlenden Melde- und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder, Umsetzungsstand der neu gefassten StVO-Regelung zur Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 28.06.2000 und
 Antw IM Drs 12/5296

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Enzkreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
 s. *Radfahrer*
 Drs 12/5407

Förderung des Fahrradverkehrs

Erfahrungen mit der kostenlosen Fahrradmitnahme in RPF, Förderung von Bike-and-Ride-Anlagen, Umsetzungsstand eines Radwegennetzes und LRadwegennetzes, Vorlage von Gestaltungsrichtlinien für die Wegweisung, Auszeichnung von fahrradfreundlichen Städten

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.08.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5431
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.11.2000 Drs 12/5761 S. 43 44
 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Rems-Murr-Kreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
 s. *Radfahrer*
 Drs 12/5434

Kritik an der niedrigen Entschädigung für die Benutzung des Fahrrads zu Dienstfahrten

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2343-2345

Förderung des Fahrradfahrens

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3225

Zunahme des Fahrradverkehrs und der Fahrradunfälle u.a. als Folge der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4245

Fahrradkennzeichen

s. *Kennzeichen*

Fahrradweg

s. *Radweg*

Fahrschule

s.a. *Fahrlehrer*
 s.a. *Führerschein*

Verbesserung der praktischen Fahrausbildung

Vorbeugung gegen die Unfallgefährdung von Fahranfängern, Beurteilung bzw Einführung des Konzepts des begleitenden Fahrens

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 03.03.2000 und Antw UVM Drs 12/4943

Fahrspur

s. *Fahrbahn*

Fahrtenschreiber

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Fahrverbot

s.a. *Verkehrsvermeidung*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Einführung von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Einführung von differenzierten Tempolimits für Lkw und Pkw auf Autobahnen, Landstraßen und innerhalb geschlossener Ortschaften; Erleichterung der Einführung von verkehrsvermeidenden Maßnahmen und von Nachtfahrverboten für Lkw durch die Kommunen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/438

Aktionstag „Mobil ohne Auto“

Unterstützung dezentraler Aktionen auf kommunaler Ebene beim Aktionstag am 15.06.1997, Bewilligung der dafür benötigten Straßensperrungen

Antr
s. *Verkehrsvermeidung*
Drs 12/513

Flexibilisiertes Fahrverbot

Bewertung der Vorschläge des Generalbundesanwalts anlässlich der 28. ADAC-Juristentagung: Einräumung von Bewährung für ein erstmalig erteiltes Fahrverbot sowie eines selbstbestimmten Zeitpunkts für den Antritt des Fahrverbots innerhalb einer bestimmten Frist

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 07.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/624
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 36
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahr-

zeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Aufhebung des generellen Wochenendfahrverbots für schwere Lkw auf „E-Autobahnen“; hier: Die A 6 (E 50) Mannheim-Nürnberg und die A 81 (E 41) Stuttgart-Würzburg

Auswirkungen einer Umsetzung o.g. Empfehlung der EU-Kommission, insbes auf die Verkehrsdichte am Weinsberger Kreuz; Hinwirkung auf Erhaltung des Samstagsfahrverbots

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 03.06.1998 und Antw UVM Drs 12/2908

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4379

Wirksamkeit von Fahrverboten nach dem OzonGes

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3898-3901 3903-3906 3909

Ablehnung von Fahrverboten für „Bagatelldelikte“, Problematik der Überwachung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4643-4648 4652-4654

Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Kat

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752-4759

Fahrzeugaufbau

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

Falschgeld

Falschgeld-Kriminalität

Herstellung und Verbreitung falscher Noten und Münzen seit 1990: Ermittlungsverfahren, -erfolge und Verurteilungen, Einschätzung der Dunkelziffer, Beschreibung der Täter, deren Nationalität, Alter und Geschlecht sowie der Strukturen und internationalen Vernetzungen; entstandene Schadenssummen bei Staat, Wirtschaft, Banken und betroffenen Bürgern

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1083
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 18
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Erschleichen von Leistungen mittels Metall-Ronden

Leistungserschleichung von Automaten unter Verwendung von münzartigen Gegenständen wie Metall-Ronden oder Falschgeld, wirtschaftliche Schäden und regionale Verbreitung dieser Kriminalitätsform, Ermittlungserfolge und Verurteilungen, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit

Antr
s. *Automat*
Drs 12/2097

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Familie

s.a. *Erziehungsberatung*

s.a. *Erziehungsgeld*

s.a. *Familienbildung*

s.a. *Familienerholung*

s.a. *Familienlastenausgleich*

s.a. *Familienzusammenführung*

s.a. *Pflegekind*

s.a. *Pro Familia*

s.a. *Schwangeren- und Familienhilfegesetz*

s.a. *Sorgerecht*

s.a. *Stiftung „Familie in Not“*

s.a. *Unvollständige Familie*

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes: Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr

s. *Frau*

Drs 12/15

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer, Beratungsangebot für die Berufsrückkehr, Steigerung des Frauenanteils in Handwerksberufen und gewerblich-technischen Berufen

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich familienbezogener Dienstleistungen und im Gesundheitswesen, Verbesserung der Voraussetzungen zur Schaffung von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen in privaten Haushalten

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Kürzungen bei den Familienentlastungsdiensten auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-8 S. 56

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-5 S. 5

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem SchwangerschaftskonfliktGes (SchKG)

Umfang der Förderung von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen 1996/97

Antr

s. *Schwangerschaftsberatung*

Drs 12/606

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung der Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-5 S. 44

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-59 S. 109

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/964-2 S. 3

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1997; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-36 S. 78 79

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Leistungen des Landes für Familien

Zielgruppen und Höhe der familienpolitischen Leistungen des Landes

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 22.01.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/931

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 25

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung auf Familien

Untersuchung der Auswirkungen durch die familienwissenschaftliche Forschungsstelle beim Statistischen Landesamt unter Berücksichtigung der Kinderzahl und Einkommenshöhe von Familien, einer Anhebung um ein oder zwei Prozentpunkte sowie des verminderten Satzes für Güter des lebensnotwendigen Bedarfs

Antr

s. *Mehrwertsteuer*

Drs 12/1409

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Kürzung der Zuschüsse an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 19 S. 65

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409-24 S. 59

ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449-11 S. 15

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Jeweilige Geldleistungen für Familien mit drei, sechs und zehn Kindern; Überprüfung des Leistungsberechtigten bei ausländi-

schen Antragstellern, insbes wenn mehrere Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden

KlAnfr
s. Sozialhilfe
Drs 12/2628

Familienbericht

Vorlage des im Bericht des SM zum Hpl 1998/99 angekündigten Familienberichts

Antr Marianne Wonny u.a. SPD 19.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2653
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 72
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Polizeiliche Krisenintervention bei Gewalt im familiären Bereich
Anzahl, Deliktarten, Opfer und Besonderheiten o.g. Fälle; Verteilung der Einsätze auf die Schutz- und Kriminalpolizei, Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, Jugend- und Sozialämtern, Frauenhäusern u.a. Hilfsangeboten; spezielle Aus- und Fortbildung der Beamten

Antr
s. Polizei
Drs 12/2696

Landesförderung für ambulante Dienste in der Familienpflege
Entwicklung der Etatansätze für o.g. Dienste seit 1996

Antr
s. Sozialer Hilfsdienst
Drs 12/2756

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW
Einbeziehung von Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich in Eignungsbeurteilungen

GrAnfr
s. Frauenförderung
Drs 12/2953

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich
Ausmaß der Straftaten von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder, Zahl und Ergebnisse von Anzeigen seit 1995, Bejahung des grundsätzlichen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung nach einem Beschluß der JuMK, Gewährung von Prozeßkostenhilfe für die Nebenklage betroffener Frauen; Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms, Neuauflage der Broschüre des SM; Einbeziehung der Thematik ins Programm „Kommunale Kriminalprävention“, Zusammenarbeit der zuständigen Ressorts; Übernahme von Interventionsprojekten anderer BLänder

Antr
s. Gewaltanwendung
Drs 12/3175

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Konsequenzen aus o.g. Zustandsbeschreibung und Forderungen der Kinder-Enquetekommission, Abbau der Benachteiligung von Familien mit Kindern gegenüber kinderlosen Paaren, Verbesserung des Familienleistungsausgleichs sowie des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen und damit der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit für beide Elternteile bzw Alleinerziehende, Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“, eigenständige soziale Absicherung geringfügiger Arbeitsverhältnisse, Fortentwicklung des Erziehungsurlaubs sowie fa-

miliengerechter Arbeitszeiten, Mittelaufstockung für den sozialen Mietwohnungsbau u.a.

GrAnfr SPD 08.10.1998 und Antw SM Drs 12/3322 (22 S.)
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7184-7196

Ausweitung der Leistungen des LFamilienpasses auf alle baden-württembergischen Familien

Aufhebung der Beschränkung auf Alleinerziehende sowie Familien mit mindestens drei Kindern bzw einem schwerbehinderten Kind vor dem Hintergrund der familienpolitischen Rechtsprechung des BVerfG, Darstellung des dazu erforderlichen zusätzlichen Mittelbedarfs

Antr Marianne Wonny u.a. SPD 24.02.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3775
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 33 34
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen bei den familienentlastenden Diensten in der Behindertenhilfe

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 26 S. 79
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 60 S. 119 120
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Familienentlastende Dienste

Entwicklung der Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe seit 1997; Bereitschaft und zusätzliche Mittel zur Ausweitung der förderfähigen Dienste?

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 08.10.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4462
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 37
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Schwangerschaftskonfliktberatung

Feststellung eines weiteren Bedarfs an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr
s. Schwangerschaftsberatung
Drs 12/4639

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr Wolf Krisch u.a. REP 03.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4670
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6510-6519

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-3 S. 35
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809 35-36 S. 81-83
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Weiterentwicklung und stärkere Vernetzung der familienbezogenen Dienste*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-5 S. 37 38

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

*Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW**Verankerung des Schutzes und der Förderung der Familie als Staatsziel*

GesEntw REP 25.01.2000 Drs 12/4795

1. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6636-6643 (zurückgezogen)

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr

s. *Straftat*

Drs 12/4961

Förderung der Schwangerenkonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Umsetzung der Empfehlungen des RH nach Abgrenzung der o.g. Beratungsleistungen sowie Bereitstellung des zusätzlichen Personalbedarfs nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus der Konfliktberatung, Höhe der Personal- und Sachkostenzuschüsse sowie der kommunalen Komplementärförderung im Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Schwangerschaftsberatung*

Drs 12/5350

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Eigentumswohnungen unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Anpassungsbedarf der familienspezifischen Förderkonditionen, Zunahme der Nachfrage nach einer Kombination von familien- und altengerechten Wohnungen

GrAnfr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/5423

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Verbesserte Anerkennung von ehrenamtlichen Tätigkeiten und Familienarbeit, interkulturelle Öffnung der Familienbildung

GrAnfr

s. *Weiterbildung*

Drs 12/5450

Mütter- und Familienzentren

Entwicklung der Zahl und des Bedarfs o.g. Selbsthilfeinitiativen seit 1995; Einstieg in eine Regelfinanzierung und Aufstockung der Mittel, Abstimmung mit den Kommunen über eine Komplementärfinanzierung

Antr

s. *Mutter*

Drs 12/5477

Weiterentwicklung und Vernetzung der familienbezogenen Dienste

Entwicklung der Angebote, Einrichtungen, Fördermodalitäten und -strukturen in den Bereichen Familienbildung, Familienberatung und -hilfe; modellhafte Förderung innovativer Projekte; Erstellung eines Konzepts zur Weiterentwicklung und Vernetzung

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.08.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5478

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 52 53

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Kampagne für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Stand und Erfolg bisheriger Bemühungen, Beurteilung der Kampagne des Landes Schleswig-Holstein „Mehr Teilzeit für Männer“; Verbesserung der Präsentation und Dokumentation des Landeswettbewerbs „Frauen und familienfreundlicher Betrieb“; Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Teilzeitarbeit für Männer“

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5479

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 53 54

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Das LebenspartnerschaftsGes und seine Auswirkungen auf die Familien- und Sozialpolitik in BW

Aktuelle Debatte

s. *Homosexualität*

PIPr 12/98 S. 7599

Bedeutung des Singens mit Kindern

Förderung des Singens und Musizierens in Familien, Kindergärten und Schulen; entsprechende Vorbildung der Erzieher und Lehrer; Umsetzung der Ergebnisse einer Studie im Musik- bzw Klassenunterricht; ergänzende Beiträge der Kirchen, der öffentlich-rechtlichen Medien, der Landesbünde der Laienmusik und der Musikschulen sowie des eingerichteten Bündnisses für das Singen mit Kindern

Antr

s. *Musik*

Drs 12/5846

Familienpolitische Schwerpunkte der neuen LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48 49

Entwicklung der Einkommen von Familien mit Kindern, Auswirkungen des Sparpakets der BReg

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 64 75 76 117 118

Steuerliche Entlastung der Familien iRd JahressteuerGes 1996; Umsetzung von Empfehlungen der Enquetekommission „Kinder in BW“

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 185 189-195 197

Vorwurf des Sparens zu Lasten der Familien

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 348 349 352 354 356 357 359 367 373

Vorwurf des Sparens zu Lasten der Familien; Probleme in der Familie als Auslöser von Jugendkriminalität

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 406 411 412 423-427

Ablehnung einer wachsenden Abgabenbelastung der Familien
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480

Durchsetzung von Einsparungen zu Lasten von Familien mit dem HaushaltsstrukturGes
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729-731 738 749 771 774-789 810 814

Zurückweisung des Vorwurfs, eine familienfeindliche Politik zu betreiben; Darlegung der die Familien betreffenden Sparbeschlüsse
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 841-844 846 848-850 857 863 864 866 872-874 876 884-886 894 900 902-905 908 909

Werbung um Verständnis für die Einsparungen zu Lasten der Familien; Entlastung der Arbeitseinkommen
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956-961 979 984-986 993 1019 1048

Kürzungen zu Lasten der Familien; Notwendigkeit einer Entlastung mittlerer Einkommen von Steuern und Sozialabgaben
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1267 1268 1277 1279

Situation der Familien, Darlegung der Kürzungen, Erhaltung des LERziehungsgelds, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1542-1548

Vereinbarkeit von Familienarbeit und Beruf
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998-2009

Aufnahme der Familienförderung als Staatszielbestimmung in die LVerfassung
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2555

Wertewandel und Zerfall der Familien, Begünstigung der Gewaltbereitschaft der Kinder
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3706-3719

Belastung von Familien mit Kindern durch die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Gegenüberstellung der familienpolitischen Leistungen des Landes; Stärkung der Kaufkraft der Familien
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4239-4249 4262-4265

Unterstützung der Familien, Bewertung der Leistungen der Familien für Staat und Gesellschaft
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4465 4466 4470 4471 4477 4493 4494 4507 4508 4517

Bedeutung der Familie für die Persönlichkeitsbildung der Kinder; Notwendigkeit einer nachhaltigen Unterstützung der Familien
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4837 4838 4843 4844 4846 4847 4851-4854 4881 4883-4885

Umsetzung des Familienurteils des BVerfG; Belastung der Familien durch die Ökosteuer; Situation und Perspektiven von Familienunternehmen in BW
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974 4975 4977 4982 4986 4999-5005

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Einführung der verlässlichen Halbtagschule
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5587-5598

Berücksichtigung der Veränderungen in der Familie beim Erziehungsauftrag der Schule, familienpolitische Bedeutung der verlässlichen Grundschule; Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6312 6314 6315 6318-6321 6324 6339 6343-6345 6348 6349 6355-6357

Verluste der Familien an Bindungskraft und innerfamiliäre Gewalt als Ursachen von Gewalt an den Schulen, Verbesserung der materiellen Unterstützung der Familien und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876-6881 6886 6905-6910 6913 6914 6935

Frage nach Initiativen der Grünen zur Familienpolitik
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991

Maßnahmen zur Verbesserung der ökonomischen Situation der Familien bzw der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7300 7304 7307

Förderung des Erwerbs von Wohnungseigentum junger Familien; Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer; Verantwortung der Familien für die Gesundheitserziehung
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7804 7805 7808 7812 7814 7820 7822 7828-7834 7850

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen, Stärkung der Erziehungskraft der Familien
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920-7926 7928 7929

Verbesserung der materiellen Unterstützung der Familien, Eintreten für ein Familiengeld, Rückblick auf dreißig Jahre Familienpolitik
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8216-8224

Familienberatung

s. Familie

Familienbericht

s. Familie

Familienbildung

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Angebot zur Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungsgymnastik bei Familienbildungsstätten (FBS) in BW
Hinwirkung auf Erhaltung der Kostenerstattung der Krankenkassen für o.g. Kurse der FBS

KlAnfr
s. Schwangerschaft
Drs 12/1827

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Verbesserte Anerkennung von ehrenamtlichen Tätigkeiten und Familienarbeit, interkulturelle Öffnung der Familienbildung

GrAnfr
s. Weiterbildung
Drs 12/5450

Weiterentwicklung und Vernetzung der familienbezogenen Dienste

Entwicklung der Angebote, Einrichtungen, Fördermodalitäten und -strukturen in den Bereichen Familienbildung, Familienberatung und -hilfe; modellhafte Förderung innovativer Projekte; Erstellung eines Konzepts zur Weiterentwicklung und Vernetzung

Antr
s. Familie
Drs 12/5478

Familienbildungsstätte

s. Familienbildung

Familientlastungsdienst

s. Familie

Familienerholung

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 31)

Förderung der Familienerholung

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997			Drs 12/900
XXVI. S. 8			
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622			
Mittlg LReg 09.06.1997 Drs 12/1573			

Förderung der Familienerholung

Frage nach der Qualität der Zusammenarbeit mit den freige-meinnützigen Trägern nach der Streichung o.g. Zuschüsse trotz vorheriger gegenteiliger Aussagen der Staatssekretärin im SM

KIAnfr Marianne Wonnay SPD 09.10.1996 und Antw SM
Drs 12/504

Haushalt 1997; Epl 09

Wiedereinsetzung der Zuschüsse zur Förderung der Familienerholung

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-8 S. 47
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-62 S. 113 114
ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.1997 Drs 12/909-74 S. 134
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/964-3 S. 4
ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-8 S. 9
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Wiedereinsetzung der Zuschüsse zur Förderung der Familienerholung

ÄAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-6 S. 38
ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409-23 S. 58
ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449-10 S. 14
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Zuschüsse zur Förderung der Familienerholung

ÄAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 47 S. 102
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse zur Förderung der Familienerholung

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-26 S. 64
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Kritik an der Kürzung der Zuschüsse zur Familienerholung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 842 885

Kritik an der Streichung der Zuschüsse zur Stadtranderholung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 993

Kritik an der Mittelstreichung für die Stadtranderholung und Halbierung der Mittel für die Familienerholung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1130 1133 1134 1139-1142 1147 1148 1151

Rücknahme der Kürzungen im Bereich der Familienerholung

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1615 1616

Aufstockung der Fördermittel für die Familienerholung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3119

Kritik an der Kürzung der Mittel für die Familienerholung

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4908

Aufstockung der Mittel für die Familienerholung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6356 6357

Aufstockung der Mittel für die Familienerholung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6511 6519

Familiengeld

s. Erziehungsgeld

Familienlastenausgleich

s.a. Erziehungsgeld
s.a. Kinderfreibetrag

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes: Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr
s. Frau
Drs 12/15

Alterssicherung von Frauen

Grundlagen und Voraussetzungen für ein Funktionieren des Generationenvertrags; historische Begründung der Einführung der Witwenrente zur Jahrhundertwende; Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG zum Familienlastenausgleich im Rentenrecht, Ausbau der Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Forcierung einer Reform der Alterssicherung von Frauen aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den derzeitigen Beitragszahlern bzw der Realisierungszeit einer solchen Reform über eine Generation

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/781

Leistungen des Landes für Familien

Zielgruppen und Höhe der familienpolitischen Leistungen des Landes

Antr
s. *Familie*
Drs 12/931

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Hinwirkung auf eine Verbesserung des Familienleistungsausgleichs für Familien mit Kindern, steuerliche Freistellung des Existenzminimums, Begrenzung des Steuervorteils durch das Ehegattensplitting

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr
s. *Familie*
Drs 12/4670

Verbesserung des Familienlastenausgleichs iRd JahressteuerGes 1996; Umsetzung von Empfehlungen der Enquetekommission „Kinder in BW“

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 185 189-195 197

Hinwirkung auf einen echten Leistungsausgleich nach den Empfehlungen der Enquetekommission „Kinder in BW“

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1543

Eintreten für einen gerechten Familienlastenausgleich

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1752 1757 1758 1760 1830

Verbesserung des Familienleistungsausgleichs nach dem Urteil des BVerfG

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974 4975 4977 4986

Belastung der öffentlichen Haushalte bei Umsetzung der Entscheidung des BVerfG zur Verbesserung des Familienleistungsausgleichs

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037 5042

Verbesserung des Familienlastenausgleichs nach dem Urteil des BVerfG, Einstellung der Mittel im Haushalt

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6141 6157

Vorwurf von Versäumnissen bei der Verbesserung des Familienlastenausgleichs, Umsetzung des Urteils des BVerfG

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6512-6518

Urteil des BVerfG zum Familienlastenausgleich, Bewertung als Ohrfeige für die Familienpolitik der Regierung Kohl

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6639 6640 6642

Maßnahmen der neuen BReg zur Verbesserung des Familienlastenausgleichs

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7300 7307

Erwartung von Verbesserungen mit der zweiten Stufe des Familienleistungsausgleichs aus Berlin

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7831 7832

Maßnahmen der neuen BReg zur Verbesserung des Familienlastenausgleichs

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974

Umstrukturierung des Familienleistungsausgleichs, Umsetzung des Urteils des BVerfG

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8217 8219 8220

Familiennachzug

s. *Familienzusammenführung*

Familienpass

Ausweitung der Leistungen des LFamilienpasses auf alle baden-württembergischen Familien

Aufhebung der Beschränkung auf Alleinerziehende sowie Familien mit mindestens drei Kindern bzw einem schwerbehinderten Kind vor dem Hintergrund der familienpolitischen Rechtsprechung des BVerfG, Darstellung des dazu erforderlichen zusätzlichen Mittelbedarfs

Antr
s. *Familie*
Drs 12/3775

Familienpolitik

s. *Familie*

Familienzusammenführung

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem Kj; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/2982

Familiennachzug von politischen Flüchtlingen

Rechtsgrundlagen der Familienzusammenführung bei anerkannten Asylbewerbern und Flüchtlingen, Zahl der daraufhin zugezogenen Angehörigen seit 03.10.1990

KIAnfr Michael Herbricht REP 30.06.1998 und Antw JuM
Drs 12/2991

Richtlinievorschlag der EU-Kommission betreffend das Recht auf Familienzusammenführung und dessen Auswirkungen auf BW

Beurteilung des o.g. Vorschlags zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern, Erwartung zusätzlicher Einwanderer und Integrationskosten, Einschätzung des BinnenMin; Bemühungen um Abwendung der Initiative

Antr REP 05.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5161
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7132-7140

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates betreffend das Recht auf Familienzusammenführung*

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
Drs 12/5167

Die EU-Vorschläge zur Familienzusammenführung und ihre Auswirkungen auf das Land BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7615-7629

Kritik an der Herabsetzung des Nachzugsalters von 16 auf 10 Jahre; Forderung nach einer Begrenzung von unbegründetem Familiennachzug

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4060 4063 4065 4066 4071

Zunahme des Familiennachzugs nach Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4676 4682 4686 4689 4696

Zunahme des Familiennachzugs nach Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4918 4921

Steuerung des Familiennachzugs durch ein Zuwanderungsbeschränkungsges; Zahl von Einreisen iRd Familienzusammenführung

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6606 6609 6611 6613 6614 6619 6620 6635

Plädoyer für eine Herabsetzung der Altersgrenze beim Familiennachzug

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6748 6758 6759

Verhinderung einer EU-Richtlinie zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6894

Verhinderung einer EU-Richtlinie zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6980 6984 6991

Plädoyer für eine Herabsetzung der Altersgrenze beim Familiennachzug

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7456

Verhinderung einer EU-Richtlinie zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7702

Fauser, Beate MdL FDP/DVP

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145

Favoritepark

s. Naturschutzgebiet

FCKW

s. Kohlenwasserstoff

F.D.P.

s. Freie Demokratische Partei

Fechten

s. Fechtsport

Fechtsport

Fechtzentrum Tauberbischofsheim

Höhe der Baukosten und Landeszuschüsse für das Haus der Athleten sowie privat genutzte Wohnungen im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim; Ablehnung einer Förderung durch den BinnenMin; Höhe der laufenden Betriebszuschüsse; Einlösung der Zusage des damaligen KM Mayer-Vorfelder zur Übernahme einer als Lehrerin im Internat finanzierten Fechterin in den Schuldienst? Begründung der Nutzung einer „Ferienwohnung“ im Olympiastützpunkt durch Beamte des Landes

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4299

Das Fechtzentrum Tauberbischofsheim und Aspekte seiner Förderung

Stand der Einrichtung, Konzeption und Finanzierung eines Studiengangs „Sportmanagement“ an der FH-Außenstelle Künzelsau; Besetzungsverfahren für die entsprechenden Professuren; Berufung von Herrn Emil Beck? Bezuschussung von Baumaßnahmen und Wohnungen im Fechtzentrum, Verweigerung einer Komplementärfinanzierung vonseiten des Bundes, Konditionen der Nutzung für Herrn Beck und dessen Sohn sowie für Bedienstete des Landes

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 09.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4319

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 20 21

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Machenschaften der Familie Beck im Fechtzentrum Tauberbischofsheim

Bewertung des Prüfberichts des Bundesvermögensamts sowie des Ermittlungsverfahrens wegen Untreue und Betrug, Frage nach persönlichen Bereicherungen aus öffentlichen Fördermitteln, der Schadenshöhe für das Land und evtl Rückforderungen; Gründe für die Fortsetzung der Förderpraxis auch nach Einstellung der Bundesförderung wegen den gravierenden Bedenken

Antr Ulrich Maurer u.a. SPD 21.03.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/6050

Fehlbelegungsabgabe im sozialen Wohnungsbau

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Absenkung der Einkommensgrenzen bei der Fehlbelegungsabgabe; Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

GesEntw

s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*

Drs 12/705

Neufassung der Fehlsubventionierungsabgabe

Erhebende Gemeinden, Erhebungsgrundlagen und Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe; Vergleich mit den Regelungen in anderen BLändern; Erweiterung der Abgabenerhebung auf Eigentumsmaßnahmen und auf Fehlbelegungen nach der Fläche, Ermittlung der Abgabenhöhe nach der Differenz zwischen der Kostenmiete und ortsüblichen Vergleichsmiete

Antr Bündnis 90/Die Grünen 29.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1408

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.02.1999 Drs 12/3837 S. 6 7

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Wohnungsbau

Gründe für den Rückgang der Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe, Entwicklung des Erwerbs von Belegungsrechten durch die Kommunen, Sicherung eines Sockelanteils an gebundenem Wohnungsbau

GrAnfr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/5423

Ges zur Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für BW

Anhebung der Eingriffsschwelle und Erhebungsstufen der Fehlbelegungsabgabe, Begrenzung der Höhe sowie Ermöglichung des Verzichts auf die Erhebung der Abgabe, Erweiterung der Zweckbestimmung des Aufkommens auf Erwerb von Belegungsrechten durch die Gemeinde und Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung in Sozialwohnungsgebieten, Umstellung der Beträge auf Euro

GesEntw LReg 21.11.2000 Drs 12/5733 (11 S.)

1. Beratung PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7862-7868

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5914 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1 und ÄAntr REP Nr. 2)

ÄAntr REP 01.02.2001 Drs 12/5956

EAntr CDU und FDP/DVP 01.02.2001 Drs 12/5968

ÄAntr SPD 01.02.2001 Drs 12/5971

ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2001 Drs 12/5976

2. Beratung PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8145-8151

GesBeschl 01.02.2001 Drs 12/5982

GBI 2001 Nr. 3 S. 120 121 (Ges vom 06.02.2001)

Mittlg LReg 03.08.2001 Drs 13/153

Einräumung eines kommunalen Entscheidungsrechts über die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 353

Zielgenaue Wohnungsbauförderung, Verzicht auf die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1090

Verschärfung der Fehlbelegungsabgabe

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2926

Feierliches Gelöbnis

s. *Eid*

Feiertag

s. *Sonn- und Feiertage*

Feiertagsarbeit

s. *Arbeit an Sonn- und Feiertagen*

Feinschnittrolle

s. *Tabakwaren*

Feldberg*Naturschutzzentrum Feldberg*

Konzeption, Planungsstand und Baubeginn des Projekts; Einbeziehung von Vorstellungen des Schwarzwaldvereins und der Gemeinde Feldberg sowie von Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeitern; Einstellung einer ersten Rate im Haushalt 1997

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/918

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 73

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Naturschutzzentrum Feldberg

Stand und Perspektiven der Realisierung, Ausgestaltung der aktuellen Planungen, flankierende Maßnahmen

KIAnfr Dr. Walter Caroli SPD 14.02.1997 und Antw MLR Drs 12/1059

Naturschutzzentrum Feldberg

Stand und Perspektiven der Realisierung, Errichtung in Holzbauweise und unter Einbeziehung der Anliegergemeinden; Etatisierung der erforderlichen Mittel iRD Hpl 1998/99

Antr Martin Zeiher u.a. CDU 10.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1739

BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 35-37

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Feldberggipfel - Zentrales Schutzgebiet in BW - exemplarisch für den Stellenwert von Großschutzgebieten?

Beurteilung der vom Planfeststellungsbeschluss abweichenden Planungen bzw deren Ausführung durch die Gemeinde Feldberg (Errichtung einer Beschneigungsanlage mit Streckenbeleuchtung, größere Dimensionierung der Gaststätte und deren Entsorgungskapazität); Begründung der Zustimmung des RegPräs zu diesen im Naturschutzgebiet liegenden Planungen; Frage nach Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 30.10.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3385

BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 25 26

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Schneekanonen am Rande des Naturschutzgebiets Feldberg?
Auswirkungen der geplanten Beschneiungsanlage am Seebuck, insbes der notwendigen Wasserentnahme und des Energieverbrauchs; Bewertung der Option für eine teilweise Weiternutzung der alten Liftanlagen für einen neuen Schlepplift als Kapazitätsausweitung; Frage nach Zusagen des RegPräs Freiburg in einer Besprechung gegenüber der Gemeinde Feldberg; Zurückstellung der Entscheidungen bis zur Vorlage des von der Kommune zugesagten „Gesamtkonzepts über die Entwicklung des Wintersports und Tourismus am Feldberg“

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
07.10.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4459
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753
S. 24-26
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Der Feldberg als exemplarisches Beispiel für die Umgehung von Naturschutzbelangen

Überschreitung der genehmigten Dimension einer neuen Schleppliftanlage durch die Gemeinde Feldberg u.a. eigenmächtige Maßnahmen; Veränderungen des Naturschutzgebiets Feldberg in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung; Hinwirkung auf einen Kompromiss zwischen Naturschutz- und Tourismusbelangen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 04.11.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4537
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753
S. 24-26
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Errichtung des Naturschutzzentrums Feldberg in Holzbauweise
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1858

Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3249 3254

Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg, Präsentation der Entscheidung des durchgeführten Architektenwettbewerbs
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170

Kritik am Einsatz von Schneekanonen auf dem Feldberg, Notwendigkeit einer Balance zwischen Naturschutz- und Tourismusbelangen, Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg in Holzbauweise
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5786 5795 5798

Eröffnung des Naturschutzzentrums Feldberg im Jahr 2000
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6383

Feldspritze

s. *Landmaschine*

Fellbach, Stadt

Erinnerung an den Rechtsstreit zwischen Fellbach und der Region Stuttgart um die Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsunternehmens
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5436 5442 5444

Dezentrale Budgetierung der Schulen in Fellbach; Würdigung der Fellbacher Rotweine
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6531 6543

Förderung von Demonstrationsvorhaben für regenerative Energien in der Fellbacher Fertighausausstellung
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Fenster

Förderung von Lärmschutzfenstern als passive Schutzmaßnahme
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2126 2128

Ferdinand Porsche AG

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

Ferien auf dem Bauernhof

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1878

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenau und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Zuwachsraten beim „Urlaub auf dem Bauernhof“
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3148

Hinweis auf die Doppelbelastung der Anbieter von Ferien auf dem Bauernhof bzw auf die Attraktivität dieser Art von Urlaub
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7991

Fernleihe

Änd der BibliotheksgebührenO

Höhe und Auswirkungen der o.g. Fernleihgebührenerhöhung auf Forschung und Studium, Entwicklung der Nutzung des Fernleihsystems an allgemeinen und Hochschulbibliotheken, Erwartung einer Zunahme aufgrund der Ausdünnung des Buch- und Zeitschriftenbestands, Höhe und Verwendung der prognostizierten Mehreinnahmen; Erhöhung der Bibliotheksetats an Hochschulen?

Antr
s. *Bibliotheksgebühren*
Drs 12/2391

Änd der BibliotheksgebührenO (BiblGebO)

Anhebung der Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Literaturrückgabe, Erhebung von Bearbeitungsgebühren, Abschwächung der Fernleihgebührenerhöhung

Antr
s. *Bibliotheksgebühren*
Drs 12/2463

Vermisste Publikationen in den Landes- und Universitätsbibliotheken

Ursachen und Anteile der o.g. Verluste, Art und Erfolg der Diebstahlsicherung bzw Wiederbeschaffung, Umfang der hierfür vorhandenen Sondermittel; Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Fernleihe von abhanden gekommenen Werken

Antr
s. *Bibliothek*
Drs 12/3892

Fernmeldegebühren*Öffentliche Gelder für Fernmeldeanschlüsse von Flüchtlingen*

Rechtsanspruch von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf Telefon, Faxgerät, Mobiltelefon und PC mit Internetanschluß iRd Hilfen zum Lebensunterhalt? Finanzierung der Beschaffung und des Betriebs der Geräte und Anschlüsse aus Mitteln des Bundes, der Länder und Sozialhilfeträger vor Ort? Frage nach Rechtsgrundlagen hierfür sowie für die regelmäßige Überlassung von Telefonkarten

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/1917

Berechnung von Telefoneinheiten bei erfolglosen Anrufen

Einsetzen der Einheitenberechnung nach Wahl der letzten Ziffer - unabhängig von einer Anwesenheit des Angerufenen bzw Entgegennahme des Anrufs; Frage nach Unterschieden beim Telefonieren mit Telefonkarte sowie von öffentlichen oder privaten Fernsprecheinrichtungen; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Michael Herbricht REP 07.10.1997 und Antw UVM
Drs 12/2002

Mißbrauch von Nottelefonen in Asylbewerberunterkünften

Zahl und Art o.g. Einrichtungen, Fälle der Zweckentfremdung seit 1993, Ermittlung der Verursacher, Höhe und Träger der Schäden; Ausschluß der Manipulationen

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2514

Kosten der Telefonbenutzung für Patienten in den Krankenhäusern

Angebot und Kosten o.g. Telefon-Serviceleistungen

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2754

Fernsehen

s.a. *Fernsehprogramm*

s.a. *Film*

s.a. *Frequenzbereiche*

s.a. *Kabelrundfunk*

s.a. *Videotechnik*

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1994 bis 1997

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/83

Abwanderung von Spitzenfußball ins „Pay-TV“ und politische Handlungsmöglichkeiten

Beurteilung des o.g. Vorgangs; Rechtfertigung der Erstellung und Unterhaltung von Sportstätten aus Steuermitteln sowie des Einsatzes von polizeilichen Ordnungskräften bei sportlichen Großveranstaltungen; Änd der PolizeikostenVO; Anstrengung einer gemeinsamen Linie auf der MinPräsKonferenz für einen allgemein verfügbaren Zugang zu Live-Übertragungen von Fußballspielen und vergleichbaren Ereignissen

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 05.07.1996 und Stellungnahme StM Drs 12/141
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 3-12
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Filmland BW

Stand und Perspektiven der Film-/Kinoförderung; Zielbereiche, wirtschaftliche und innovative Effekte, Defizite und Abhilfemaßnahmen; bundesweiter Vergleich; Zahl von Studenten, Situation bzw Abwanderung von Absolventen der Filmakademie; Zahl von Betrieben/Beschäftigten; Kooperationen mit Fernseh-/Rundfunkanstalten; besondere Förderung von Multimediaproduktionen; Unterstützung einer internationalen Veranstaltung der Fernsehsender „Input“ in Stuttgart 1998

GrAnfr
s. *Film*
Drs 12/236

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verankerung des Verfahrens zur Ermittlung des Finanzbedarfs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Erhöhung der Rundfunkgebühr, Verbesserung des Minderheitenschutzes; Ermöglichung weiterer Fernsehspartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit; Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Rundfunk über ein Zuschaueranteilsmodell; Einrichtung einer Sachverständigenkommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/490

Telezeitung

Gründe für die Zuteilung eines Sonderkanals im Stuttgarter Kabelnetz für die „Telezeitung“ durch die LfK, Herausgeber bzw wirtschaftlicher Träger der „Zeitung“

MdlAnfr
s. *Zeitung*
Drs 12/1441

Ges zum Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zum Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1995 bis 1998

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/1801

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG
Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt ausstrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr SPD 18.09.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1946 (15 S.)
Antr CDU und FDP/DVP 10.12.1997 Drs 12/2280
ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2281
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2726-2739
Mittlg LReg 19.01.1998 Drs 12/2375
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 5-7
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt ausstrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/2019
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2726-2739
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 5-7
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Rückzug von ORF 1 aus dem Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz; Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/2243

Verbleib von ORF 1 im baden-württembergischen Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz, Zurückführung auf einen Interessenkonflikt mit Privatsendern? Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/2285

Informationsgesellschaft

Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV

Antr
s. *Information*
Drs 12/2493

Rundfunkgebühren

Differenzen im prognostizierten Finanzbedarf zwischen der KEF und ARD, Bewertung von unterschiedlichen Programmvorstellungen als ursächlich? Überlegungen zum Finanzausgleich zwischen den einzelnen Anstalten der ARD und dem ZDF; Zulässigkeit einer Definition der ARD-Anstalten der Länder als Gesamtanstalt?

KIAnfr
s. *Rundfunkgebühren*
Drs 12/2566

Mögliche Einschränkung von kabelgebundenen Übertragungen

Streichung von bis zu zehn Fernsehkanälen durch die Bonner Regulierungsbehörde wegen Störungen des Flugfunkverkehrs durch abstrahlende Frequenzen iR von Kabelnetzübertragungen; Darlegung konkreter Einzelfälle, störende Austritte von Frequenzen aus dem abgeschirmten Kabelnetz, Rechtsgrundlagen der Nutzung von Kabelnetzen seitens privater Anbieter und Abnehmer, Möglichkeiten zur Einschränkung des Grundrechts der Informationsfreiheit

KIAnfr Eberhard Lorenz SPD 03.08.1998 und Antw StM Drs 12/3143

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des SWR und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1996 bis 2000 sowie des DeutschlandRadios über die Entwicklung des nationalen Hörfunks

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/3793

Ges zur Änd des LMedienGes (LMedienG)

Anpassungsbedarf nach dem Dritten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und dem Mediendienste-Staatsvertrag, Fortschreibung der Vorschriften zur Vielfaltssicherung von Fernsehen und Hörfunk; Stärkung der privaten Rundfunklandschaft, Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Privatveranstalter sowie der Programmqualität, Ermöglichung einer privaten Jugendwelle sowie eines freiwilligen Zusammenschlusses der Regionalveranstalter

GesEntw
s. *Mediengesetz*
Drs 12/4026

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

Mittlg
s. *Rundfunk*

Drs 12/4160

Aktion des Landesfamilienrates BW für ein kindgerechtes TV-Nachmittagsprogramm

Beurteilung der Programmentwicklung am Nachmittag durch entsprechende Talkshows, Unterstützung der o.g. Aktion und evtl weiterer Schritte

Antr

s. *Jugendschutz*

Drs 12/4452

Haushaltsslage des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Festhalten an der Zweiteilung des Fernsehprogramms für BW und RPF sowie an der Verspartung des SWR, Vereinbarkeit mit der Entwicklung des Haushalts und prognostizierten Einsparungen

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/4496

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/4568

ARTE als Teil der Holding France Television

Staatsvertragliche Betroffenheit des Landes durch die geplante Zusammenfassung der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten und des französischen Teils von ARTE in einer Holding; Darlegung der entsprechenden Rechtsauffassung gegenüber den französischen Institutionen

KlAnfr Herbert Moser SPD 23.11.1999 und Antw StM Drs 12/4605

Baden-Baden als Redaktions- und Produktionsstandort des SWR

Bilanz der Umsetzung staatsvertraglicher Vorgaben in Bezug auf die Personalentwicklung, Produktion von Hörfunk- und Fernsehprogrammen an den Standorten Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart und Mainz; Frage nach Absichten zur redaktionellen Umstrukturierung vonseiten des SWR sowie nach Konsequenzen aus dem ersten Bericht des Senders

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/4781

Ges zu dem Protokoll zur Änd des Europäischen Übereinkommens über das grenzüberschreitende Fernsehen

Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls, gegenseitige Anerkennung von nationalen Regelungen über die Ausstrahlung von (sportlichen) Großereignissen im frei empfangbaren Fernsehen, Liberalisierung der Werbebestimmungen

GesEntw LReg 23.02.2000 Drs 12/4910 (29 S.)

1. Beratung PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6715

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5048

2. Beratung PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6771-6773

GesBeschl 12.04.2000 Drs 12/5094 (17 S.)

GBl 2000 Nr. 8 S. 411-427 (Ges vom 02.05.2000)

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1998-2001

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 12/5222

Förderung privater TV-Produktionen in BW

Subventionierung von Produktionen des Senders Sat 1, Frage nach einer Ausschreibung für diese Förderung

MdLANfr 3) Herbert Moser SPD 10.04.2000 Drs 12/5060

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6844-6846

Budgetierung von TV-Produktionen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) am Beispiel der SWR-Serie „Tigerentenclub“

Kenntnisse und Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Höhe der Kosten für Auslandsreisen im Zusammenhang mit der Produktion o.g. Kinderserie, Hinwirkung auf eine Budgetkontrolle?

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5140

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 12/5358

Grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme in der Oberrheinregion

Verbesserung der technischen und rundfunkpolitischen Rahmenbedingungen zum Ausbau des o.g. Angebots, Einräumung von mehr Sendezeiten für die grenzüberschreitende Berichterstattung sowie für Sprachsendungen zur Erlernung und Vertiefung von Französisch

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5398

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/5672

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personal-kostenentwicklung in den Jahren 1999-2002

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5950

Entwicklung und Angebot von interaktivem Fernsehen iRd Multimedia-Projekts „Datenautobahn“, Gründe für das Scheitern des Versuchs, Kompetenzverlust der Deutschen bei der Entwicklung neuer Generationen von Fernsehgeräten

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 549-562

Ablösung des S-3-Programms durch ein „BW-Fernsehen“ im neuen Südwestrundfunk; Verteilung der Fernsehproduktionen zwischen Baden-Baden und Stuttgart; Gestaltungsfreiheit des SWR bei den Programmen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1646 1647 1653 1654 1657-1665 1669-1675 1678

Verbesserung der internationalen Wettbewerbssituation beim Erwerb von Übertragungsrechten, Einführung neuer Techniken u.a. infolge der Rundfunkfusion; Stärkung der Landesidentität durch ein BW-Fernsehen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2024 2028 2030-2036

Verstärkung der Präsenz des neuen SWR im ARD-Fernsehen; Einführung eines BW-Fernsehens

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2225 2228 2231 2236

Datenschutzprobleme beim digitalen Fernsehen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3589 3594

Impulse der Standortentscheidungen privater Fernsehsender für den Medienbereich; Bewertung von Gewalt im Fernsehen als mitursächlich für Gewalt unter Schülern und Jugendlichen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3705 3707-3709

Übertragung von Sportveranstaltungen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen iRd Grundversorgungsauftrags

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4148 4149 4151 4153

Feststellung einer Annäherung der ARD an das Niveau von RTL und SAT.1

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4479

Ausschluss der Übertragung von Gerichtsverfahren im Fernsehen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8026

Fernsehgebühren

s. *Rundfunkgebühren*

Fernsehprogramm

s.a. *Film*

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1994 bis 1997

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/83

Abwanderung von Spitzenfußball ins „Pay-TV“ und politische Handlungsmöglichkeiten

Beurteilung des o.g. Vorgangs; Rechtfertigung der Erstellung und Unterhaltung von Sportstätten aus Steuermitteln sowie des Einsatzes von polizeilichen Ordnungskräften bei sportlichen Großveranstaltungen; Änd der PolizeikostenVO; Anstrengung einer gemeinsamen Linie auf der MinPräsKonferenz für einen allgemein verfügbaren Zugang zu Live-Übertragungen von Fußballspielen und vergleichbaren Ereignissen

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/141

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verankerung des Verfahrens zur Ermittlung des Finanzbedarfs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Erhöhung der Rundfunkgebühr, Verbesserung des Minderheitenschutzes; Ermöglichung weiterer Fernsehspartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit; Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Rundfunk über ein Zuschaueranteilsmodell; Einrichtung einer Sachverständigenkommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/490

Kinderkanal

Jährliche Kosten und dauerhafte finanzielle Sicherung des neuen Kinderkanals, Verwendung der Rundfunkgebührenerhöhung? Heranziehung bzw Befreiung der nicht empfangsfähigen Rundfunkteilnehmer? Zeitpunkt eines auch über Antenne möglichen Empfangs

KIAnfr Michael Herbricht REP 09.01.1997 und Antw StM
Drs 12/879

Ges zum Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zum Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personal-kostenentwicklung in den Jahren 1995 bis 1998

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/1801

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt ausstrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/1946

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/2019

Rückzug von ORF 1 aus dem Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz; Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr Josef Huchler u.a. REP 02.12.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/2243

Verbleib von ORF 1 im baden-württembergischen Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz, Zurückführung auf einen Interessenkonflikt mit Privatsendern? Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 10.12.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/2285

Rundfunkgebühren

Differenzen im prognostizierten Finanzbedarf zwischen der KEF und ARD, Bewertung von unterschiedlichen Programmvorstellungen als ursächlich? Überlegungen zum Finanzausgleich zwischen den einzelnen Anstalten der ARD und dem ZDF; Zulässigkeit einer Definition der ARD-Anstalten der Länder als Gesamtanstalt?

KlAnfr
s. *Rundfunkgebühren*
Drs 12/2566

Mögliche Einschränkung von kabelgebundenen Übertragungen

Streichung von bis zu zehn Fernsehkanälen durch die Bonner Regulierungsbehörde wegen Störungen des Flugfunkverkehrs durch abstrahlende Frequenzen iR von Kabelnetzübertragungen: Darlegung konkreter Einzelfälle, störende Austritte von Frequenzen aus dem abgeschirmten Kabelnetz, Rechtsgrundlagen der Nutzung von Kabelnetzen seitens privater Anbieter und Abnehmer, Möglichkeiten zur Einschränkung des Grundrechts der Informationsfreiheit

KlAnfr
s. *Fernsehen*
Drs 12/3143

Rundfunkgebühren im Spannungsfeld zwischen Europäischer Kommission, Finanzausgleich und Programmausweitung

Aktuelle Debatte
s. *Rundfunkgebühren*
PIPr 12/53 S. 4145

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des SWR und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1996 bis 2000 sowie des DeutschlandRadios über die Entwicklung des nationalen Hörfunks

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/3793

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/4160

Aktion des Landesfamilienrates BW für ein kindgerechtes TV-Nachmittagsprogramm

Beurteilung der Programmentwicklung am Nachmittag durch entsprechende Talkshows, Unterstützung der o.g. Aktion und evtl weiterer Schritte

Antr
s. *Jugendschutz*
Drs 12/4452

Haushaltsslage des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Festhalten an der Zweiteilung des Fernsehprogramms für BW und RPF sowie an der Verspartung des SWR, Vereinbarkeit mit der Entwicklung des Haushalts und prognostizierten Einsparungen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/4496

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

ARTE als Teil der Holding France Television

Staatsvertragliche Betroffenheit des Landes durch die geplante Zusammenfassung der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten und des französischen Teils von ARTE in einer Holding; Darlegung der entsprechenden Rechtsauffassung gegenüber den französischen Institutionen

KlAnfr
s. *Fernsehen*
Drs 12/4605

Baden-Baden als Redaktions- und Produktionsstandort des SWR
Bilanz der Umsetzung staatsvertraglicher Vorgaben in Bezug auf die Personalentwicklung, Produktion von Hörfunk- und Fernsehprogrammen an den Standorten Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart und Mainz; Frage nach Absichten zur redaktionellen Umstrukturierung vonseiten des SWR sowie nach Konsequenzen aus dem ersten Bericht des Senders

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/4781

Ges zu dem Protokoll zur Änd des Europäischen Übereinkommens über das grenzüberschreitende Fernsehen

Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls, gegenseitige Anerkennung von nationalen Regelungen über die Ausstrahlung von (sportlichen) Großereignissen im frei empfangbaren Fernsehen, Liberalisierung der Werbebestimmungen

GesEntw
s. *Fernsehen*
Drs 12/4910

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalentwicklung in den Jahren 1998-2001

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5222

Förderung privater TV-Produktionen in BW

Subventionierung von Produktionen des Senders Sat 1, Frage nach einer Ausschreibung für diese Förderung

MdlAnfr
s. *Fernsehen*
Drs 12/5060

Budgetierung von TV-Produktionen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) am Beispiel der SWR-Serie „Tigerentenclub“
Kenntnisse und Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Höhe der Kosten für Auslandsreisen im Zusammenhang mit der Produktion o.g. Kinderserie, Hinwirkung auf eine Budgetkontrolle?

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5140

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5358

Grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme in der Oberrheinregion

Verbesserung der technischen und rundfunkpolitischen Rahmenbedingungen zum Ausbau des o.g. Angebots, Einräumung von mehr Sendezeiten für die grenzüberschreitende Berichterstattung sowie für Sprachsendungen zur Erlernung und Vertiefung von Französisch

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5398

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/5672

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalentwicklung in den Jahren 1999-2002

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5950

Grundversorgungsauftrag und Spartenprogramme von ARD und ZDF; Zustimmung zum Kinderkanal sowie zum Ereignis- und politischen Kanal

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 924-933

Verdoppelung des Landesanteils am Fernsehprogramm beim neuen Südwestrundfunk; Gestaltungsfreiheit des SWR bei den Programmen; Ablehnung von noch mehr Programmen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1647 1653 1654 1657-1665 1669-1675 1678

Problematik der rechtlichen Rahmensetzung für die weltweite Einspeisung von Fernsehprogrammen ins Internet; Wahrung der Programmautonomie beim neuen Südwestrundfunk

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1877 1878 1881 1883-1890

Feststellung eines wachsenden Bedarfs an Programmen und Fernsehfilmen; Zusammensetzung des Programms für das Ballungsraumfernsehen TV Stuttgart

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1987 1993

Impulse der Rundfunkfusion für ein verbessertes bzw landesbezogenes Fernsehprogramm; Beeinflussung der Gebühren durch den Wettbewerb um Übertragungsrechte; Ausweitung der Programme im Zuge der Digitalisierung

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2024 2028 2031-2036

Produktion von mehr Programmen beim neuen SWR, Einrichtung von Spartenkanälen und Regionalfernsehtexten; Kritik an den Programmvorgaben im Staatsvertrag

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2224-2237

Wirkungen der Fernsehprogramme auf Jugendliche
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2429 2431

Versuche zur Etablierung von Pay-TV am Markt, Umfang und Art von Spartenkanälen infolge der Einführung des digitalen Fernsehens
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2726-2739

Bezweiflung einer wirtschaftlichen Produktion von Fernsehprogrammen durch die kleinen Anstalten der ARD; Erzeugung eines höheren Finanzbedarfs durch die Konkurrenz zwischen Pay-TV, Privatfernsehen und öffentlich-rechtlichen Sendern
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3766-3775

Feststellung einer Annäherung der öffentlich-rechtlichen Programme an das Niveau der Privatsender
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4479

Regelung des Zugangs und der Weiterverbreitung öffentlich-rechtlicher und privater Fernsehprogramme über Kabelnetze
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5281-5283 5286 5288 5294 5295

Regelung des Zugangs und der Weiterverbreitung öffentlich-rechtlicher und privater Fernsehprogramme über Kabelnetze
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5383 5384 5389

Wirkungen der Fernsehprogramme auf Jugendliche
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6880

Fernsehrichtlinie

s. Fernsehen

Fernsehspartenprogramm

s. Fernsehprogramm

Fernsprecher

s.a. Fernmeldegebühren
s.a. Telefonkarte

Abbau von Post-, Postbank- und Telefondienstleistungen
Abbau von Telefonzellen und Schließung von Poststellen in der Gemeinde Ebhausen/Krs Calw u.a. Ortschaften; Hinwirkung auf Erhaltung der Versorgungsdichte im ländlichen Raum

MdlAnfr
s. Post
Drs 12/158

Belästigungen am Telefon durch sogenannten Telefonterror
Strafbewehrung des o.g. Deliktbereichs; Zahlenentwicklung der mittels Telefon begangenen „sexuellen Beleidigungen“ und „sexuellen Erpressungen“ seit Beantwortung der Drs 11/2197; Höhe der Gebühren und Kostenträger einer Fangschaltung

KlAnfr
s. Psychoterror
Drs 12/1092

Öffentliche Gelder für Fernmeldeanschlüsse von Flüchtlingen
Rechtsanspruch von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf Telefon, Faxgerät, Mobiltelefon und PC mit Internetanschluß iRd Hilfen zum Lebensunterhalt? Finanzierung der Beschaffung und des Betriebs der Geräte und Anschlüsse aus Mitteln des Bundes,

der Länder und Sozialhilfeträger vor Ort? Frage nach Rechtsgrundlagen hierfür sowie für die regelmäßige Überlassung von Telefonkarten

KlAnfr Lothar König REP 02.09.1997 und Antw IM Drs 12/1917

Berechnung von Telefoneinheiten bei erfolglosen Anrufen

Einsetzen der Einheitenberechnung nach Wahl der letzten Ziffer - unabhängig von einer Anwesenheit des Angerufenen bzw Entgegennahme des Anrufs; Frage nach Unterschieden beim Telefonieren mit Telefonkarte sowie von öffentlichen oder privaten Fernsprecheinrichtungen; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. Fernmeldegebühren
Drs 12/2002

Der Markt und das Telefon

Kostenvergleiche der LBehörden zwischen den verschiedenen Anbietern von Telekommunikations-Leistungen, Darlegung von Einsparpotentialen, Frage nach Entscheidungen gegen die Telekom zugunsten von privaten Anbietern

Antr Eberhard Lorenz u.a. SPD 04.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2451
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 11
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Mißbrauch von Nottelefonen in Asylbewerberunterkünften

Zahl und Art o.g. Einrichtungen, Fälle der Zweckentfremdung seit 1993, Ermittlung der Verursacher, Höhe und Träger der Schäden; Ausschluß der Manipulationen

KlAnfr Michael Herbricht REP 18.02.1998 und Antw IM Drs 12/2514

Erhalt von öffentlichen Fernsprechern

Abbau von unrentablen Fernsprechern in kleineren Gemeinden, Beeinträchtigung der Versorgung ländlicher Räume mit Kommunikationsmitteln und deren Nutzung als Notrufeinrichtungen; Erfolgchancen von Gesprächen mit der Telekom, Hinwirkung auf mindestens eine Telefonzelle auch in kleineren Ortschaften

Antr Josef Huchler u.a. REP 16.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2751
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 47
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Kosten der Telefonbenutzung für Patienten in den Krankenhäusern

Angebot und Kosten o.g. Telefon-Serviceleistungen
KlAnfr Walter Heiler SPD 17.04.1998 und Antw SM Drs 12/2754

Mißbrauch der Notrufeinrichtungen von Polizei und Feuerwehr

Antr
s. Notruf
Drs 12/3028

Einspar- und Rationalisierungspotential im Bereich Information und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Datenzentrale

Umstellung der Telefonsysteme nach Marktvergleichen auf den günstigsten Anbieter

Antr
s. Informations- und Kommunikationstechnik
Drs 12/3105

Öffentliche Fernsprecher im ländlichen Raum

Bisheriger und geplanter Abbau o.g. Telefonzellen, Auswirkungen auf Notrufmöglichkeiten, Vereinbarkeit mit den getroffenen Vereinbarungen mit der Telekom; Einflußmöglichkeiten der Gemeinden

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 14.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3179

BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.03.1999 Drs 12/3933 S. 48 49

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Anonyme Telefone der Zollfahndungsämter

Akzeptanz, Erfolg und Mißbrauch o.g. Anlaufstellen; Aufwand zur Auswertung der Anrufe und weiteren Bekanntmachung der Rufnummer; Einrichtung weiterer Telefone bei anderen Dienststellen; Möglichkeiten zur Mißbrauchsverhinderung

KlAnfr Michael Herbricht REP 28.10.1998 und Antw IM Drs 12/3381

Ausstattung der Polizei mit Mobiltelefonen

Vergleich der Ausstattung mit angrenzenden BLändern; Nutzung von gerichtlich eingezogenen Geräten; Kostenerstattung für den Einsatz privater Geräte

Antr Lothar König u.a. REP 12.08.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4325

Anonymes Hinweistelefon beim LKriminalamt

Akzeptanz, Erfolg und Missbrauch o.g. Anlaufstelle gegen rechtsextremistische Gewalttäter; Aufwand zur Auswertung der Anrufe; Zahl von unschuldig Verdächtigten und Geschädigten aufgrund von Denunzianten; Möglichkeiten zur Missbrauchsverhinderung

Antr Alexander Schonath u.a. REP 28.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5565

BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 38

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Kritik am Abbau von Telefonzellen im ländlichen Raum

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4816

Fernsprechgebühren

s. Fernmeldegebühren

Fernsprechverkehr

s.a. Fernmeldegebühren

s.a. Funkverkehr

s.a. Notruf

s.a. Telefonkarte

Abbau von Post-, Postbank- und Telefondienstleistungen

Abbau von Telefonzellen und Schließung von Poststellen in der Gemeinde Ebhausen/Krs Calw u.a. Ortschaften; Hinwirkung auf Erhaltung der Versorgungsdichte im ländlichen Raum

MdlAnfr

s. Post

Drs 12/158

Belästigungen am Telefon durch sogenannten Telefonterror

Strafbewehrung des o.g. Deliktbereichs; Zahlenentwicklung der mittels Telefon begangenen „sexuellen Beleidigungen“ und „se-

xuellen Erpressungen“ seit Beantwortung der Drs 11/2197; Höhe der Gebühren und Kostenträger einer Fangschaltung

KlAnfr

s. Psychoterror

Drs 12/1092

Telefonüberwachungen im Land

Zahlen- und Kostenentwicklung seit 1993; Verteilung auf die verschiedenen Telefonnetze und Bereiche wie Organisierte Kriminalität, politischer und religiöser Extremismus von In- und Ausländern, Scientology u.a. Sekten; regelmäßiges Abhören durch ausländische Geheimdienste aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Versorgung deutscher Behörden mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen?

KlAnfr

s. Technische Observation

Drs 12/1350

Postkontrolle von Verlagen und Versandbuchhandlungen

Regelmäßige Überwachung bestimmter Verlage und Versandbuchhandlungen, deren Postsendungen, Empfänger, Telefon- und -faxverkehr; Frage nach Rechtsgrundlagen, Auftraggebern und Hintergründen

Antr

s. Post

Drs 12/1789

Öffentliche Gelder für Fernmeldeanschlüsse von Flüchtlingen

Rechtsanspruch von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf Telefon, Faxgerät, Mobiltelefon und PC mit Internetanschluß iRd Hilfen zum Lebensunterhalt? Finanzierung der Beschaffung und des Betriebs der Geräte und Anschlüsse aus Mitteln des Bundes, der Länder und Sozialhilfeträger vor Ort? Frage nach Rechtsgrundlagen hierfür sowie für die regelmäßige Überlassung von Telefonkarten

KlAnfr

s. Fernsprecher

Drs 12/1917

Berechnung von Telefoneinheiten bei erfolglosen Anrufen

Einsetzen der Einheitenberechnung nach Wahl der letzten Ziffer - unabhängig von einer Anwesenheit des Angerufenen bzw Entgegennahme des Anrufs; Frage nach Unterschieden beim Telefonieren mit Telefonkarte sowie von öffentlichen oder privaten Fernsprecheinrichtungen; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. Fernmeldegebühren

Drs 12/2002

Der Markt und das Telefon

Kostenvergleiche der LBehörden zwischen den verschiedenen Anbietern von Telekommunikations-Leistungen, Darlegung von Einsparpotentialen, Frage nach Entscheidungen gegen die Telekom zugunsten von privaten Anbietern

Antr

s. Fernsprecher

Drs 12/2451

Mißbrauch von Nottelefonen in Asylbewerberunterkünften

Zahl und Art o.g. Einrichtungen, Fälle der Zweckentfremdung seit 1993, Ermittlung der Verursacher, Höhe und Träger der Schäden; Ausschluß der Manipulationen

KlAnfr

s. Fernsprecher

Drs 12/2514

Erhalt von öffentlichen Fernsprechern

Abbau von unrentablen Fernsprechern in kleineren Gemeinden, Beeinträchtigung der Versorgung ländlicher Räume mit Kommunikationsmitteln und deren Nutzung als Notrufeinrichtungen; Erfolgchancen von Gesprächen mit der Telekom, Hinwirkung auf mindestens eine Telefonzelle auch in kleineren Ortschaften

Antr

s. *Fernsprecher*

Drs 12/2751

Kosten der Telefonbenutzung für Patienten in den Krankenhäusern

Angebot und Kosten o.g. Telefon-Serviceleistungen

KlAnfr

s. *Fernsprecher*

Drs 12/2754

Einspar- und Rationalisierungspotential im Bereich Information und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Datenzentrale

Umstellung der Telefonsysteme nach Marktvergleichen auf den günstigsten Anbieter

Antr

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Drs 12/3105

Öffentliche Fernsprecher im ländlichen Raum

Bisheriger und geplanter Abbau o.g. Telefonzellen, Auswirkungen auf Notrufmöglichkeiten, Vereinbarkeit mit den getroffenen Vereinbarungen mit der Telekom; Einflußmöglichkeiten der Gemeinden

Antr

s. *Fernsprecher*

Drs 12/3179

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umsetzungsstand des Technikprogramms; Konzeption, Kosten und Finanzierungsformen zur Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Wohnraumüberwachungsgerät sowie Modernisierung der Telefonanlagen

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/3227

Anonyme Telefone der Zollfahndungsämter

Akzeptanz, Erfolg und Mißbrauch o.g. Anlaufstellen; Aufwand zur Auswertung der Anrufe und weiteren Bekanntmachung der Rufnummer; Einrichtung weiterer Telefone bei anderen Dienststellen; Möglichkeiten zur Mißbrauchsverhinderung

KlAnfr

s. *Fernsprecher*

Drs 12/3381

Telekommunikationsdienstleistungen am Standort BW

Lizenzvergabe für o.g. Dienstleistungen, wie z.B. Telefondienste, von der Bonner Regulierungsbehörde nach BW; Zahl und Art von Unternehmungen im lizenzfreien und -pflichtigen Markt in BW; Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/3673

Innere Sicherheit: Reformstau bei der Polizei

Auflösung und weitere Verwendung von Stellen im Zuge der Reorganisation, Zuweisung an Polizeireviere und -posten, jeweilige Ausstattung mit neuen Telekommunikationsanlagen und neuer Telefentechnik

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/5440

Anonymes Hinweistelefon beim LKriminalamt

Akzeptanz, Erfolg und Missbrauch o.g. Anlaufstelle gegen rechtsextremistische Gewalttäter; Aufwand zur Auswertung der Anrufe; Zahl von unschuldig Verdächtigten und Geschädigten aufgrund von Denunzianten; Möglichkeiten zur Mißbrauchsverhinderung

Antr

s. *Fernsprecher*

Drs 12/5565

Fernstraße

s.a. *Autobahn*

s.a. *Bundesstraße*

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/435

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/2915

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auflistung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mittelfreigabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3505

Bundesfernstraßenbau

Auswirkungen der von der BReg angekündigten Überprüfung aller noch nicht begonnenen oder bereits vergebenen Bauvorhaben, insbes auf die Projekte im Zuge des vierspurigen Ausbaus der B 27 im Bereich Tübingen, Ofterdingen und Dußlingen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3695

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3923

Stand der Umsetzung des Bundesfernstraßenbedarfsplans (vordringlicher Bedarf) in BW

Stand der Planung und Realisierung, veranschlagte und tatsächliche Kosten der einzelnen Straßenbauprojekte des BVerkehrswegeplans; Beurteilung eines vom UBA vorgeschlagenen Verfahrens zur Aufstellung umweltorientierter Fernverkehrskonzepte als Beitrag zur BVerkehrswegeplanung; Vorstellungen zur anstehenden Reform dieses Planwerks; Neubewertung von kostengünstigeren, im Ausbaustandard reduzierten Alternativtrassen?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4065

Produktion von Schubladenplänen durch die LStraßenbauverwaltung

Überhang von baureifen, rechtskräftigen Planungen für BFernstraßen in BW, Höhe des Mitteleinsatzes hierfür und der entsprechenden Erstattungen des Bundes, Verfall der Planfeststellungsbeschlüsse in den nächsten fünf bzw acht Jahren, Hinwirkung auf eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Planfeststellungsbeschlüssen im Straßenbau

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4466

A 5-Renovierung

Abschnitts- und Zeitplan zur Realisierung o.g. Sanierungsmaßnahmen; veranschlagte und bisher angefallene Kosten; jährlich verfügbare Mittel für Bau, Ausbau und Unterhaltung der BFernstraßen seit 1990 bzw nach dem Investitionsplan der BReg bis 2002

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4594

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4659

Vorbereitung der Überarbeitung des BVerkehrswegeplans

Anmeldung von Straßen- und Schienenprojekten zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Auswahlkriterien und Baukostenvolumen, Berücksichtigung von im Ausbaustandard reduzier-

ten, umweltverträglicheren Varianten sowie einer intermodalen Abstimmung zwischen den Projekten

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5029

Verwendung der Erhaltungsmittel für den Bundesstraßen- und Bundesautobahnbau

Höhe der o.g. Mittel seit 1995, Verwendung für Neubaumaßnahmen u.a., Umfang von Folgekosten dieser Zweckentfremdung

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5043

Effizientere Auslastung des Straßennetzes in BW

Verknappung des Verkehrsraums durch gestiegene (Schwer-)Verkehrsbelastung; Anstreben einer Verflüssigung durch Änderung von Vorschriften und Intensivierung der Kontrollen; Chancen einer Lockerung des Verbots von Rechtsüberholen auf Autobahnen und mehrspurigen Schnellstraßen

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/5474

Anmeldungen von Straßen- und Schienenprojekten beim BVerkehrsMin

Anmeldungen projektierter Landesstraßen und BFernstraßen sowie Schienenwege zur Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen in den nächsten fünf Jahren über die zusätzlichen Programme bzw Rücknahme der globalen Minderausgaben

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5755

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Entwicklung der Investitionen in die Bundesfernstraßen, den Ausbau und Erhalt der Landesstraßen sowie in den kommunalen Straßenbau

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Aufstockung der Bundesmittel im Fernstraßenbau

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Nachholbedarf beim Fernstraßenbau in BW

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3544

Nachholbedarf im Fernstraßenbau nach Österreich, in die Schweiz und in Ost-West-Richtung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114 5136

Bemühungen um mehr Mittel für den Bundesstraßen- und BFernstraßenbau

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6123 6127 6128

Feststellung eines Notstands im BFernstraßenbau in BW

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192-6194

Zustand der BFernstraßen, Kritik an den Mittelkürzungen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6400 6402 6403 6405 6411 6414

Befürchtung eines Verkehrsinfarkts auf den BFernstraßen, baulicher Zustand dieser Verkehrswege, Kritik an den Mittelkürzungen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196 7198 7200-7202 7206 7208-7210

Fernstudienzentrum

s. *Fernstudium*

Fernstudium

s.a. *Deutsches Institut für Fernstudien*

Kriterien für Mentorenzuschüsse an Fernstudienzentren

Änd der Vergabekriterien, Verteilung zwischen den Studienzentren Villingen-Schwenningen, Karlsruhe und Schwäbisch-Gmünd in gleicher Höhe

Antr
s. *Mentor*
Drs 12/4900

Attraktivität des Fernstudiums an der Universität Karlsruhe

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8314

Fernwärme

Karlsruhe

Veräußerung des Heizwerks in der Grenadierkaserne Karlsruhe an die FBW

Fernwärmegesellschaft BW mbH

Antr
s. *Landeseigene Immobilien*
Drs 12/2347

Tarifgefüge im Fernwärmebereich

Ergebnisse von Preisprüfungen der Kartellbehörden in BW u.a. BLändern; Intensivierung der Mißbrauchsaufsicht in den Bereichen Gas, Fernwärme und Strom

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/3471

Beteiligung des Landes am Fernwärmeverbund Freiburg

Beteiligung über die landeseigene Fernwärme BW unter Einbeziehung des Wärmeverbund-Kraftwerks und des Heizkraftwerks der Universität; Gewinnung weiterer Fernwärmekunden, u.a. im Zuge der anstehenden Neubaumaßnahmen wie 15. Fakultät, neue Messe und Neubau des RegPräs

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
25.03.1999 und Antw FM Drs 12/3910

Anschluß landeseigener Gebäude an das Fernheizwerk II der Universität Tübingen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4218

Fertigungstechnik

s.a. *Recycling*

Bau- und Ausbauperspektiven der FH Ravensburg-Weingarten/Hochschule für Technik und Sozialwesen

Zeitpunkt einer Realisierung des Erweiterungsbaus für den neuen Studiengang Fertigungstechnik, Bereitstellung der notwendi-

gen Personal- und Sachmittel, Ausbau des Studiengangs Sozialarbeit zu einem Vollzug mit 70 Studienanfängerplätzen, Einrichtung des Studiengangs Pflegewesen

KlAnfr
s. *Fachhochschule Ravensburg-Weingarten*
Drs 12/79

Impulse der Sondermüllabgabe zur Entwicklung umweltfreundlicher Fertigungssysteme

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1171

Förderung umweltfreundlicher Verfahrenstechnik iRd CI-Programms

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2276-2282

Forcierung des Technologietransfers in neue Produkte und Verfahrenstechniken

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948

Festnahme

s.a. *Arrest*

s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

s.a. *Haft*

s.a. *Haftbefehl*

Überlastung der Gerichte

Freilassung festgenommener Straftäter infolge von Überlastung der Gerichte, Fehlern von Richtern, nicht oder zu spät ausgestellten Haftbefehlen? Frage nach Fällen 1995/96

KlAnfr
s. *Gericht*
Drs 12/23

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitages am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/578

Haftbefehlserlaß und Abschiebevollzug bei untergetauchten Ausländern

Rechtslage und Zuständigkeiten für Abschiebungen; Zahlen von unanfechtbaren Abschiebeanordnungen und tatsächlich erfolgten Abschiebungen seit 1990, Begründung der Differenzen mit dem Abtauchen der Delinquenten; Verwerfung der bisherigen Praxis der Haftbefehlserwirkung gegen die Untergetauchten nach einem Beschluß des OLG Frankfurt; Einbringung einer daher notwendigen BRatsinitiative zur Änd des Ausländer- und Strafverfahrensrechts

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/1097

Festnahmen/Gewahrsamnahmen anläßlich Castor-Demonstration in BW

Zahl o.g. Festnahmen in Walheim u.a. Orten, Frage nach Mitgliedern links- oder rechtsextremistischer Gruppierungen, politischer Parteien und Mandatsträgern unter den Festgenommenen; Darlegung der festgestellten Rechtsverstöße sowie der mit Scha-

denersatzansprüchen und Ermittlungsverfahren konfrontierten Personen; Erwartung von Anträgen zur Aufhebung der Immunität von Abg?

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1423
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3607

Polizeiliche Räumung der Wagenburg in Ostfildern-Scharnhausen

Hintergrund und Ablauf der Räumungsaktion, Zahl und Art der eingesetzten Polizeikräfte, Verletzungen auf beiden Seiten und ärztliche Versorgung der Betroffenen, Umfang von Sachschäden, Gewahrsamnahmen und Strafanzeigen; Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1488

Großrazzien gegen Illegale

Durchführung regelmäßiger Razzien der Polizei in den Städten des Landes: Ermittlung, Festsetzung und Abschiebung von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/1941

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KlAnfr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/2028

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Angriff einer motorisierten Schlägertruppe gegen den Leiter des Empfänger Polizeipostens: Gegenstand von Ermittlungen und evtl strafprozessualen Maßnahmen, Folgen der Verletzungen des Betroffenen, Gründe für die unmittelbare Freisetzung der Täter nach Feststellung der Personalien bzw für die Gestattung der Weiterfahrt mit einem Pkw trotz wahrgenommener Alkoholisierung der Täter

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2098

Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen

Festnahme, Fesselung und Überprüfung des Schwarzafrikaners C.L. in der Stuttgarter Innenstadt: Anlaß und Ablauf der Kontrolle, beteiligte Beamte in Uniform und Zivil, Gründe für die Notwendigkeit des Zu-Boden-Bringens, Art der Verletzungen des C.L.; Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Frage nach disziplinarrechtlichen Konsequenzen; Anordnung einer Meldepflicht für derartige Aktionen an das IM

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2276

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf

Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandskommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2658

„Grenzüberschreitende“ Aktivitäten des Landesamtes für Verfassungsschutz BW

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1992: Zwecke, Rechtsgrundlagen und Regelungen, Fall des mit Staatsschutzermittlungen in der Schweiz befaßten Mitarbeiters, der in Basel festgenommen wurde; Frage nach den weiteren Beteiligten, Verantwortlichen, verletzten Vorschriften und Konsequenzen

KlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2743

Verfassungsschutz durch Souveränitätsverletzungen?

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1993: Rechtsgrundlagen und Regelungen, Verantwortliche und Konsequenzen, Fall des mit der Informationsbeschaffung über die Scientology-Sekte befaßten Beamten mit Decknamen „Goller“, der in Basel festgenommen wurde; Verbindungen zwischen Scientologen in Deutschland und der Schweiz, Unterschiede zu anderen internationalen Kontakten? Bewertung des außenpolitischen Schadens der Aktion in der Schweiz

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2749

Kautio für einen Tatverdächtigen

Stellung einer Kautio für einen in der Schweiz verhafteten spionageverdächtigen Mitarbeiter des LfV, Darlegung von ähnlich gelagerten Fällen seit 1987 sowie der disziplinarrechtlichen Möglichkeiten gegen den Verfassungsschützer

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2889

Verhaftung eines Mitarbeiters des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV)

Verhaftung und spätere Verurteilung eines spionageverdächtigen Mitarbeiters in der Schweiz, Höhe und Träger der entstandenen Kosten für Kautio, Zinsen, juristische Betreuung u.a.; Frage nach disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen den Mitarbeiter und Vorgesetzte

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4691

Zehn meistgesuchte Straftäter

Auswahlkriterien für das o.g. Fahndungsinstrument, Anteil von Deutschen und Ausländern, Zahl der erzielten Festnahmen im In- und Ausland

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4937

Folgen der Aktionen gegen Kurden und Kurdinnen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Abdullah Öcalan

Zahl von Festnahmen und Verurteilungen aufgrund von PKK-gesteuerten Besetzungsaktionen, Demonstrationen u.ä.; Anteil

von in U-Haft oder Strafhft gelangten sowie ausgewiesenen und abgeschobenen Personen, Frage nach dem weiteren Schicksal der Betroffenen in der Türkei

Antr

s. *Kurden*

Drs 12/5553

Festspiele

s.a. *Festspielhaus*

s.a. *Filmfestspiele*

s.a. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*

s.a. *Musikveranstaltung*

s.a. *Umzug (Veranstaltung)*

Festspiele in BW

Auflistung der Veranstalter von Theater- und Musikfestspielen, der Besucher- und Zuschussentwicklung in den letzten zehn Jahren; Höhe des Zuschusses pro Besucher bei den einzelnen staatlichen und kommunalen Theatern

KlAnfr Peter Hauk CDU 05.08.1999 und Antw MWK Drs 12/4314

Zuschüsse von LReg und Südwestrundfunk zu Open Airs

Höhe der Landeszuschüsse für die Events „Arena of Sound“ in Stuttgart und „Das Fest“ in Karlsruhe 2000 und 2001

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 27.10.2000 und Antw StM Drs 12/5670

Festspiele Ludwigsburg

s. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*

Festspielhaus

s.a. *Konzerthaus*

s.a. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen?

Antr

s. *Kultur*

Drs 12/1339

Finanzierung des Festspielhauses Baden-Baden

Finanzierungskonzept des Landes und der Stadt Baden-Baden, Höhe der öffentlichen und sonstigen Zuwendungen; Gründe für die Zuteilung des gesamten Zeichnungsvolumens der Fondsanteile an einen einzigen Kapitalanleger durch die SüdwestLB, Informationen über diesen Investor, Beurteilung der Höhe der in Aussicht gestellten Rendite in Form von Steuerersparnissen und Mieteinnahmen

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 20.02.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2530

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 10-13

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Finanzierung und Betrieb des Festspielhauses Baden-Baden

Darlegung der vorbereitenden (Werbe-)Maßnahmen, der Prospektaufgabe und des Zustandekommens der Zeichnung aller Fondsanteile durch einen Großinvestor; Kriterien der Betreiberwahl und Kontrollmöglichkeiten für einen kostengünstigen

Betrieb des Festspielhauses; Frage nach der Übernahme von Bürgschaften durch das Land und die Stadt Baden-Baden sowie nach deren Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 26.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2687

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 10-13

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Radio-Sinfonieorchester

Beurteilung verschiedener Vorstöße und Empfehlungen zur Orchesterlandschaft in BW, u.a. Mitfinanzierung der o.g. Orchester in Stuttgart und Freiburg aus Mitteln des Kunstetats, Einsatz am Festspielhaus Baden-Baden und damit zusätzliche Subventionierung dieser privat betriebenen Einrichtung, Rolle und Legitimation des künstlerischen Leiters Gönnerwein in der Diskussion; Bewertung des Einsparvorschlages einer Fusion der Stuttgarter Philharmoniker mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Antr

s. *Orchester*

Drs 12/2815

Spielbanken, staatliche Wetten und Lotterien in BW

Durchführung der im Zusammenhang mit der Finanzierung des Festspielhauses beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz

Antr

s. *Spielbank*

Drs 12/3549

Landeszuschuss für das Festspielhaus in Baden-Baden

Einstieg eines Investors unter der Voraussetzung der o.g. Förderung

MdlAnfr 2) Lothar König REP 26.02.1999 Drs 12/3766

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4923-4925

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Zuschussgewährung als Anschubfinanzierung für das Festspielhaus Baden-Baden

ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.04.1999 Drs 12/3956 N 65 S. 127 128

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Wirtschaftliche Entwicklung des Festspielhauses Baden-Baden

Heranziehung der Sicherheitsreserve zur Deckung laufender Kosten? Vorlage einer Gewinn- und Verlustrechnung für 1998

Antr REP 10.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4547

BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 10

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Förderung von Kultur- und Kongresszentren

Höhe der zu erwartenden finanziellen Förderung o.g. Einrichtung in Reutlingen, Vergleich der Zuschüsse für den Bau des Festspielhauses in Baden-Baden, des Konzerthauses in Freiburg und des Stadthauses in Ulm

KlAnfr

s. *Kultur*

Drs 12/5633

Kritik an der langfristigen Haushaltsbelastung zur Finanzierung des Festspielhauses Baden-Baden

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3302

Kritik an der langfristigen Haushaltsbelastung zur Finanzierung des Festspielhauses Baden-Baden, Interpretation des diesbezüglichen McKinsey-Gutachtens

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5196 5197 5199 5202 5204 5207

Feuerbrand

s. Pflanzenkrankheit

Feuerschutz

s.a. Feuerschutzsteuer

s.a. Feuerwehr

s.a. Schutzkleidung

Brandschutzerziehung für Kinder

Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten unter Einbeziehung der Feuerwehren

Antr Julius Redling u.a. SPD 26.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3913

Be-/Entlüftungssysteme in öffentlichen Gebäuden

Ausrüstung mit asbesthaltigen Brandschutzklappen; Frage nach regelmäßiger Kontrolle, Wartung und ggf Austausch dieser Systeme; Höhe der dabei anfallenden Kosten

KlAnfr

s. Klimatechnik

Drs 12/6024

Feuerschutzsteuer

Zweckbindung der Feuerschutzsteuer

Entnahme von 17 Mio DM aus dem zweckgebundenen Aufkommen der Feuerschutzsteuer, Auswirkungen dieser faktischen Aufhebung der Zweckbindung auf die Finanzierung der Feuerwehren

Antr Lothar König u.a. REP 29.07.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/260

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 14 15

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

HaushaltsbegleitGes 1996

Abschöpfung von 17 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer sowie von 24,2 Mio DM aus dem Wettmittelfonds

GesEntw

s. Haushaltsbegleitgesetz 1996

Drs 12/400

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschöpfung von 40 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer 1997; Reduzierung der Aufgaben nach dem FeuerwehrGes

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1997

Drs 12/704

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschöpfung der Feuerschutzsteuer 1998/99; Änd des FeuerwehrGes

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1998

Drs 12/2134

Förderung des Feuerwehrwesens durch das Land gemäß Erlaß IM

Auffüstung der Fördermaßnahmen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in den letzten fünf Jahren; Gründe und Auswirkungen der Änd des o.g. Erlasses; Erörterung mit den betroffenen LKreisen und dem LKreistag?

Antr

s. Feuerwehr

Drs 12/3056

Entnahme von 17 Mio DM aus dem zweckgebundenen Aufkommen der Feuerschutzsteuer; Auswirkungen auf die Finanzierung der Feuerwehren

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411 412

Vertretbarkeit einer Abschöpfung von 40 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer 1997

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 754 772 779 783 786

Rechtfertigung der Abschöpfung aus der Feuerschutzsteuer

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046 1048 1059

Abschöpfung der Feuerschutzsteuer 1998/99

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2559 2562 2567 2569

Verzicht auf Abschöpfungen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer für die Feuerwehren

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5052

Verzicht auf Entnahmen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201

Mittelbereitstellung für die Feuerwehren, Rückführung der Abschöpfung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244 6245 6247 6248 6260 6261

Erinnerung an die Entnahmen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7143

Erinnerung an die Entnahmen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7674

Feuerungsanlage

s.a. Abfallbeseitigungsanlage

s.a. Heizung

s.a. Ruß

s.a. Schornsteinfeger

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz

Antr

s. Sonderabfall

Drs 12/582

Klärschlammverbrennung im Kohlekraftwerk Walheim

Ergebnisse des Versuchs der Klärschlammbeimischung im Vergleich zum Normalbetrieb mit Kohlefeuerung; Mengen und Schadstoffbelastung der eingesetzten Klärschlämme, Art und Umfang der Emissionen; Durchführung einer UVP der antragstellenden Neckarwerke AG unter Beteiligung der angrenzenden Kommunen iRd Genehmigungsverfahrens zum Dauerbetrieb

Antr

s. *Klärschlamm*

Drs 12/1328

LWohnungsbauprogramm; hier: umweltfreundliche Heizsysteme

Darlegung der iRd LWohnungsbauprogramme in den letzten zwei Jahren geförderten Heizsysteme in Mietwohnungen und bei Eigentumsmaßnahmen; Festlegung von Brennwertkesseln als Fördervoraussetzung bei Gas-Heizkesseln im LWohnungsbauprogramm 1998 sowie Zulassung von emissionsarmen Heizkesseln

Antr

s. *Heizung*

Drs 12/1627

Verfeuerung von Kampfmitteln in Sindelfingen

Rechtsgrundlagen für o.g. Anlagen; Art, Mengen und Herkunft der verfeuerten Waffen und Munition; Art und gesundheitliche Auswirkungen von Emissionen; Frage nach entsprechenden Messungen, insbes im Umfeld der nächsten Wohnbebauung

KlAnfr

s. *Kampfmittel*

Drs 12/1759

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen; Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/1787

Umweltschutzanforderungen für staatliche Kampfmittelbeseitigungsdienste

Hinwirkung auf Erstellung eines Immissionsschutzanforderungskatalogs für Munitionszerlegungs- und -abbrennanlagen der staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienste

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 12/2439

Verzicht auf Prüfgebühren bei Holzhackschnitzelheizungen

Akzeptanz und Höhe der Gebührenerhebung für die jährliche Emissionsmessung; Auswirkungen auf die (gewünschte) energetische Verwertung von Holz; Hinwirkung auf eine Gleichstellung von Anlagen bis 150 kW mit Stückholzkesseln, d.h. einmalige Abnahmemessung durch den Kaminkehrer

Antr

s. *Heizung*

Drs 12/2578

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Gestellte, genehmigte und noch unbeschiedene Förderanträge; Höhe der jeweils bewilligten Mittel seit 1995; Umfang und Modalitäten der Projektförderung in Österreich und der Schweiz

Antr

s. *Energieerzeugung*

Drs 12/2735

Abfallbeseitigung in BW

Konkretisierung der Überlassungspflichten in der Abfallbeseitigung und der Abgrenzung von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung; Angleichung der rechtlichen und technischen Bedingungen für die Verbrennung von Abfällen in Müllverbrennungsanlagen und Zementöfen auf Bundesebene; Sicherung der Entsorgung innerhalb BW; Verhinderung von Überkapazitäten bei MVA

KlAnfr

s. *Abfallbeseitigung*

Drs 12/3012

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen; Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/3060

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Steigerung des Anteils der Biomasse am Primärenergieeinsatz, Werbung bei kommunalen Entscheidungsträgern um eine Aufwertung der energetischen Verwertung von Restholz, Anpassung der Vorschriften für den Betrieb von Holzfeuerungsanlagen an die neuen Feststofffeuerungsstechniken, Förderung dieser Anlagen im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich; Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/3177

Förderung von Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Resonanz des „Förderprogramms Holzenergie 2000“; gestellte, genehmigte, abgelehnte und noch unbeschiedene Anträge; Darlegung der jeweiligen Kosten und Förderbeträge; Begründung von Ablehnungen und der Zulassung von Ausnahmen; Art und mögliche Konsequenzen von Kontrollen zur Einhaltung der Fördervoraussetzungen

Antr

s. *Heizung*

Drs 12/3754

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/3755

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/4336

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. Biomasse

Drs 12/4871

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr

s. Abfall

Drs 12/5159

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr

s. Biomasse

Drs 12/5251

Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfungs-Änderungsrichtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz

Umsetzungsstand o.g. Richtlinien, insbes für Anlagen zur Energieerzeugung durch Einsatz von Holzresten

Antr

s. Energieerzeugung

Drs 12/5612

Nachrüstung und Modernisierung von Hausbrandanlagen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210

Wirksamkeit der GroßfeuerungsanlagenVO bei der Eindämmung von Wintersmog

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3906

Art und Umfang der Emissionsminderung aus privaten und industriellen Feuerungsanlagen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4755 4757 4758 4760

Feuerwehr*s.a. Feuerschutz**s.a. Feuerwehrfahrzeug**s.a. Katastrophenschutz**Zweckbindung der Feuerschutzsteuer*

Entnahme von 17 Mio DM aus dem zweckgebundenen Aufkommen der Feuerschutzsteuer, Auswirkungen dieser faktischen Aufhebung der Zweckbindung auf die Finanzierung der Feuerwehren

Antr

s. Feuerschutzsteuer

Drs 12/260

HaushaltsbegleitGes 1996

Abschöpfung von 17 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer sowie von 24,2 Mio DM aus dem Wettmittelfonds

GesEntw

s. Haushaltsbegleitgesetz 1996

Drs 12/400

Eingabe der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Ulm (Abt Ulm-Innenstadt) vom 10.06.1996 - Änd des FeuerwehrGes; hier: Pflicht zur Aufstellung einer Abt der Berufsfeuerwehr

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 22-26

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Begrenzung der Lohnfortzahlung für ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren und andere ehrenamtlich Tätige

Zahl von Feuerwehrangehörigen u.a. in risikobehafteten Bereichen ehrenamtlich Tätigen; Entwicklung der einsatzbedingten Krankheitsausfälle in den letzten Jahren; Suche nach einer kostenneutralen Lösung für die durch das Sparpaket der BReg ausgelöste Problematik

Antr

s. Fortzahlung des Arbeitsentgelts

Drs 12/458

Ehrenamtlicher Feuerwehrdienst und Verdienstaussfall bei Erkrankung infolge von Feuerwehreinsätzen

Risikoabdeckung durch das Land iR einer Versicherungslösung, d.h. volle Lohnfortzahlung im Falle eines Feuerwehrdienstun-

falls

KlAnfr

s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*

Drs 12/494

Feuerwehrschtutzkleidung - Jacke 90/Bürokratie in BW

Rechtfertigung einer 35 Seiten langen Richtlinie? Aufhebung der Einschränkung auf die Jacke 90 in den Richtlinien des IM und den förderungsrechtlichen Vorgaben

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 15.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/664

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 24

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschöpfung von 40 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer 1997; Reduzierung der Aufgaben nach dem FeuerwehrGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Feuerwehr-Funkverkehr

Vorstöße zur Behebung der durch Frequenzüberschneidungen mit französischen Funknetzbetreibern hervorgerufenen Störungen, insbes entlang des Oberrheins und im nördlichen Teil des LKreises Calw

MdlAnfr

s. *Funkverkehr*

Drs 12/1172

Kontrolle von Atemschutzgeräten

Überprüfung der Atemschutzgeräte der Feuerwehren halbjährlich statt bislang jährlich, Mehrkosten der Gemeinden, Anhörung der kommunalen Spitzenverbände?

KlAnfr

s. *Atemschutzgerät*

Drs 12/1237

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerwehrschnule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg

s. *Krankenversorgung*

Drs 12/1253

Krankentransport des Rettungsdienstes und integrierte Leitstellen

Auswirkungen einer Privatisierung des o.g. Krankentransportdienstes sowie der Zusammenlegung von Rettungsleitstellen, insbes im ländlichen Raum; Gefährdung des Erhalts bzw Ausbaus der integrierten Leitstellen der Rettungsdienste und Feuerwehren? Hinwirkung auf Durchschaltung des Feuerwehrrufs 112 im Bereich der mobilen Telefonnetze D 1 und D 2 zur zuständigen gemeinsamen Leitstelle

Antr

s. *Rettungsdienst*

Drs 12/1361

Keine Nachteile durchs Ehrenamt - Schutz für verunglückte Feuerwehrangehörige

Absicherung der Feuerwehrangehörigen bei Unfällen und Krankheiten vor und nach dem HaushaltsstrukturGes 1997; Erhaltung der zusätzlichen freiwilligen Leistungen zur gesetzlichen Unfallversicherung

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.05.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1450

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 48

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Finanzieller Nachteilsausgleich für Angehörige der Feuerwehr
Rechtsgrundlage und Höhe der gewährten Aufwandsentschädigung für Angehörige der freiwilligen Feuerwehren, letztmalige Anpassung an die gestiegenen Lebenshaltungskosten? Erwartete Einnahmen aus der Besteuerung der Entschädigung; Umsetzung der zugesagten Bemühungen um einen angemessenen Freibetrag? Hinwirkung auf Rücknahme der Steuerpflicht bzw Erstattung der bereits erfolgten Abzüge

Antr REP 01.07.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1682

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2436-2444

BeschlEmpf und Bericht InnenA 26.11.1997 Drs 12/2240 S. 13

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 9)

Zuwendungen an Gemeindefeuerwehren

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 V. S. 2

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 18.12.1998 Drs 12/3622

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschöpfung der Feuerschutzsteuer 1998/99; Änd des FeuerwehrGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*

Drs 12/2134

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr

s. *Einkommen*

Drs 12/2821

Mißbrauch der Notrufeinrichtungen von Polizei und Feuerwehr

Zahl der jährlichen Mißbrauchsfälle seit 1990, Anteil der ermittelten Täter differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Höhe und Träger der Kosten, Wiedergutmachung der Schäden nach dem Verursacherprinzip

Antr

s. *Notruf*

Drs 12/3028

Förderung des Feuerwesens durch das Land gemäß Erlaß IM

Auflistung der Fördermaßnahmen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in den letzten fünf Jahren; Gründe und Auswirkungen der Änd des o.g. Erlasses; Erörterung mit den betroffenen LKreisen und dem LKreistag?

Antr Julius Redling u.a. SPD 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3056
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 9 10
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Feuerbekämpfung auf baden-württembergischen Gewässern

Gewährleistung o.g. Feuerbekämpfung durch Feuerwehr und Polizei; Anteil der mit Feuerlöschkanonen ausgerüsteten Polizeiboote; Kosten einer entsprechenden Nachrüstung der anderen Boote

Antr Julius Redling u.a. SPD 16.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3460
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 16 17
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Brandschutzerziehung für Kinder

Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten unter Einbeziehung der Feuerwehren

Antr
 s. Feuerschutz
 Drs 12/3913

Fortschreibung der finanziellen Förderung der Feuerwehren in BW

Mittelansätze für das Feuerschutzwesen in dieser WP, Höhe der aus den einzelnen LKreisen vorliegenden Förderanträge; Alter und Einsatzfähigkeit der landesweit vorhandenen Geräte und Fahrzeuge

Antr Herbert Moser u.a. SPD 13.04.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3939
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 18-20
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Projektförderung bei den Feuerwehren im Jahr 1999

Mittelbereitstellung und -verwendung zur Fahrzeugbeschaffung u.a. notwendigen Investitionen der Feuerwehren in den einzelnen Hj 1996-2001, vorliegende Projektanträge und Entscheidungskriterien, haushaltstechnische Umsetzung der von IM Dr. Schäuble gegenüber dem LFeuerwehrverband zugesagten Bereitstellung von zusätzlich 40 Mio DM

Antr SPD 28.06.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4180
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 18-20
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Notfallversorgung in Tunnels

Rettenkonzepte für Unfälle in Bahn- und Straßentunnels; Zusammenarbeit zwischen Brandbekämpfung und Personenrettung; Vorbereitung der Beteiligten sowie Vorhaltung des notwendigen Materials bei der Bahn AG und den zuständigen Organisationen

Antr
 s. Rettungsdienst

Drs 12/4650

Zuwendungen für das Feuerwesen

Beurteilung der Forderungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren sowie des Städtetags, insbes eines vollständigen Umstiegs auf Pauschalfinanzierung; Auswirkungen auf die Beschaffung von Feuerwehrgeräten und -fahrzeugen

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4653
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 10
 PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Mittelaufstockung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4803-7 S. 42
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4834-1 S. 2
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr
 s. Ehrenamtliche Tätigkeit
 Drs 12/5144

Finanzierung der Feuerwehren im Land

Höhe der Mittelbereitstellung für die einzelnen Stadt- und LKreise seit 1992 für bauliche Investitionen, Fahrzeuge und sächliche Ausstattung

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 25.10.2000 und Antw IM Drs 12/5653

Warnsignale und Hilfsfristen

Erkenntnisse über die akustische und visuelle Wahrnehmung der Warnsysteme von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste; Auswirkungen auf das Vorankommen und die Einhaltung von Hilfsfristen, insbes in den Hauptverkehrszeiten; Umsetzung von entsprechenden Erkenntnissen bei der Fahrzeugbeschaffung

Antr
 s. Warndienst
 Drs 12/5744

Entnahme von 17 Mio DM aus dem zweckgebundenen Aufkommen der Feuerschutzsteuer; Auswirkungen auf die Finanzierung der Feuerwehren

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411 412

Vertretbarkeit einer Kürzung der Zuschüsse an die Feuerwehren

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 754 772 779 783 786

Kritik an der Verlängerung des Bereitschaftsdienstes bei der Feuerwehr mit dem neuen Dienstrecht

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2622-2624 2626

Abmilderung der mit dem neuen Dienstrecht vorgesehenen Verlängerung des Bereitschaftsdienstes bei der Berufsfeuerwehr

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2739-2741 2743-2745

Schrittweise Anhebung der Feuerwehrförderung nach den erfolgten Kürzungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2918 2923 2930

Gewährleistung einer angemessenen Ausstattung der Feuerwehren

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3052-3055 3058 3059

Verhinderung von notwendigen Investitionen durch die Kürzungen bei den Feuerwehren

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3307

Bemerkungen des RH über die Zuwendungen an die Feuerwehren

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409 3413

Integrierte Leitstellen der Rettungsdienste und Feuerwehren

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3883-3885 3887-3890

Integrierte Leitstellen der Rettungsdienste und Feuerwehren

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4023-4025 4028

Mittelbereitstellung für die Feuerwehren, Rückführung der Abschöpfung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244 6245 6247 6248 6253 6254 6260-6262

Verhinderung der geplanten Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen in Feuerwehren und Vereinen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6931

Feuerwehrfahrzeug

s.a. Dienstkraftfahrzeug

Sammelbestellung von Feuerwehrfahrzeugen

Einsparpotential beim Land und bei den Kommunen bei einer landesweiten Sammelbestellung der Feuerwehrfahrzeuge auf vereinheitlichter Typenbasis

MdlAnfr 2) Arnold Tölg CDU 13.03.1997 Drs 12/1172
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1593

Modernisierung von Feuerwehrfahrzeugen

Anträge und Fördervolumen von Ersatzbeschaffungen 1997/98; Vermeidung bzw Verschiebung von Neuanschaffungen bei Fahrzeugen mit voll funktionsfähigem Motor und Fahrgestell, entsprechende Änd der Zuwendungsrichtlinien?

Antr Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 18.06.1997 und
Stellungnahme IM Drs 12/1633

Beschränkung des Verkaufs von Feuerwehrfahrzeugen durch Änd der Straßenverkehrszulassungsordnung

Erlöschen der Betriebserlaubnis von Feuerwehr- und Polizeifahrzeugen bei einer Veräußerung, Verlust finanzieller Spielräume für die Beschaffung neuer Fahrzeuge; Hinwirkung auf eine Ausnahmeregelung

Antr
s. Verkehrsrecht
Drs 12/3605

Investitionen für Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Darlegung der von Kommunen im LKreise Tuttlingen zu erwartenden Zuschüsse 1999

MdlAnfr 1) Herbert Moser SPD 04.03.1999 Drs 12/3863
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5071 5072

Fortschreibung der finanziellen Förderung der Feuerwehren in BW

Mittelansätze für das Feuerschutzwesen in dieser WP, Höhe der aus den einzelnen LKreisen vorliegenden Förderanträge; Alter und Einsatzfähigkeit der landesweit vorhandenen Geräte und Fahrzeuge

Antr
s. Feuerwehr
Drs 12/3939

Projektförderung bei den Feuerwehren im Jahr 1999

Mittelbereitstellung und -verwendung zur Fahrzeugbeschaffung u.a. notwendigen Investitionen der Feuerwehren in den einzelnen Hj 1996-2001, vorliegende Projektanträge und Entscheidungskriterien, haushaltstechnische Umsetzung der von IM Dr. Schäuble gegenüber dem LFeuerwehrverband zugesagten Bereitstellung von zusätzlich 40 Mio DM

Antr
s. Feuerwehr
Drs 12/4180

Zuwendungen für das Feuerwehrwesen

Beurteilung der Forderungen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren sowie des Städtetags, insbes eines vollständigen Umstiegs auf Pauschalfinanzierung; Auswirkungen auf die Beschaffung von Feuerwehrgeräten und -fahrzeugen

Antr
s. Feuerwehr
Drs 12/4653

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Mittelaufstockung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten

s. Feuerwehr
Drs 12/4803

Finanzierung der Feuerwehren im Land

Höhe der Mittelbereitstellung für die einzelnen Stadt- und LKreise seit 1992 für bauliche Investitionen, Fahrzeuge und sächliche Ausstattung

KlAnfr
s. Feuerwehr
Drs 12/5653

Warnsignale und Hilfsfristen

Erkenntnisse über die akustische und visuelle Wahrnehmung der Warnsysteme von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste; Auswirkungen auf das Vorankommen und die Einhaltung von Hilfsfristen, insbes in den Hauptverkehrszeiten; Umsetzung von entsprechenden Erkenntnissen bei der Fahrzeugbeschaffung

Antr
s. Warndienst
Drs 12/5744

Feuerwehrgesetz

s. Feuerwehr

Feuerwehrotruf

s. Notruf

FFH-Richtlinie

s. *Artenschutz*

FH Stuttgart - Hochschule der Medien

s. *Hochschule der Medien*

Fiat Lux

s. *Sekte*

Fichtenberg, Gemeinde

Gewässer- und Umweltschutz an der „Rot“

Entwicklung der Gewässergüte seit 1990, nachgewiesene Fischarten und Rückschlüsse; Bewertung eines Klärwerks der Gemeinden Oberrot und Fichtenberg; Planungsstand, ökologische Auswirkungen, finanzielle Beteiligung des Landes

KIAnfr

s. *Rot, Fluß*

Drs 12/262

Filbinger, Hans Dr. MinPräs a.D. CDU

Erinnerung an die Debatte um den ehemaligen MinPräs bzw dessen Tätigkeit als Marinerichter in den letzten Kriegsmonaten, Bezeichnung von Herrn Filbinger als furchtbaren Juristen von dem Schriftsteller Rolf Hochhuth

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7525 7526 7528 7530 7531 7533 7540

Filder (Landschaft)

Planung der ICE-Trasse im Filderraum - mit Anschluß der Gäubahn

Prüfung neu vorgelegter Varianten (Bereich Plieningen) iRd anstehenden Raumordnungsverfahrens; Hinwirkung auf Vorlage neuer Kostenschätzungen durch die Bahn AG sowie Vorschläge für alternative Anschlüsse der Gäubahn (Vermeidung einer Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen)

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/167

Geplanter Messeneubau auf den Fildern

Herstellung des Einvernehmens mit den betroffenen Kommunen, Bewertung des Vorkaufsrechts der Stadt Leinfelden-Echterdingen; Entwicklung des Grunderwerbs, Zulässigkeit von Enteignungen? Höhe und Träger der Investitionskosten, Beurteilung der Pläne der Messegesellschaft hinsichtlich Verkehrsverbindungen und Relation von Verkehrs- und Ausstellungsflächen sowie der Folgewirkungen für die Landwirtschaft und Erholungsfunktion der Filder

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 12/455

Maßnahmen gegen Fluglärm im Bereich des Stuttgarter Flughafens

Zunahme der Flugbewegungen und Lärmbelastung seit Eröffnung der neuen Start- und Landebahn im Juni 1996; betroffene Gemeinden und Lärmschutzmaßnahmen; Ausweisung von

anwohnerverträglichen Flugrouten, Überprüfung und Reduzierung von Nachtfluggenehmigungen, Berücksichtigung des Einzellschallereignisses als Grundlage zur Lärmberechnung

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/941

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßen- und Luftverkehrs, insbes nach dem Ausbau der Start- und Landebahn; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; prognostizierte und tatsächliche Zahl von Flugbewegungen, Anteil von Nachtflügen (der Postmaschinen) und Urlaubsflügen, Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge, Zuweisung anwohnerverträglicher Flugkorridore für Kleinflugzeuge und Polizeihubschrauber, Durchführung dauerhafter Lärmmessungen; Erarbeitung und Umsetzung eines Lärminderungskonzepts; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/973

Neue Messe auf den Fildern

Träger evtl Mehrkosten bei einer Überschreitung der Kostendeckelung von einer Mrd DM; Vorlage eines Unternehmens- und Finanzierungskonzepts für das Projekt „Messe 2000“; Verhandlungen über den Finanzierungsanteil der Wirtschaft; Ausschluss einer Umwegfinanzierung des Landesanteils über den kommunalen Finanzausgleich

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 12/1293

Schiienenverbindung im Fernverkehr Stuttgart-Singen (-Zürich)

Prüfung einer neuen Fernverkehrsverbindung über Tübingen/Reutlingen-Rottweil als Alternative zur vorgesehenen Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen bzw auch als Zulaufstrecke zur NEAT

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1548

Entfernen von Plakaten der Initiative „Lebenswertes Leinfelden-Echterdingen“

Entfernung der vom städtischen Ordnungsamt genehmigten Transparente mit der Aufschrift „Kein IC durch LE“ durch die Bahnpolizei Stuttgart und Polizei Filderstadt: Rechtsgrundlage und Rechtfertigung dieses Vorgehens, Vereinbarkeit mit dem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung, Zusammenhang mit den geplanten Großprojekten im Filderraum?

KIAnfr

s. *Leinfelden-Echterdingen, Stadt*

Drs 12/1652

Konsequenzen aus dem Rechtsgutachten des Naturschutzbundes (NABU) zur Frage der von der LReg in die Diskussion gebrachten Enteignung der für den geplanten Bau einer Messe auf den Fildern benötigten Grundstücke

Aktuelle Debatte

s. *Enteignung*

PIPr 12/37 S. 2865

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene
Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahe Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/2354

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Überschreitung der festgesetzten Streckenvollauslastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
s. Gäubahn
Drs 12/2760

Bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur bei Errichtung der „Messe auf den Fildern“

Beurteilung der Kernaussagen eines dem VRS vorgelegten Verkehrsgutachtens, insbes Ausbau des „Echterdinger Eis“ und Fertigstellung der Nordwestumfahrung Bernhausen, gemeinsame Zufahrt für den Flughafen- und Messesektor, Ausbau der Zubringerstraßen; Übereinstimmung der Zahlen mit denen des Generalverkehrsplans?

KlAnfr
s. Verkehrsplanung
Drs 12/3468

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. Verkehrsplanung
Drs 12/5302

Förderung der Verlagerung der Stuttgarter Messe auf die Filder
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Bekanntnis zur Messeverlagerung auf die Filder
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 81 101 104 123

Ablehnung einer Messeverlagerung auf die Filder
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 403 406 408 411 414

Planung der ICE-Trasse im Filderraum, Anbindung an das Projekt Stuttgart 21

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 486 487 489 490 493 494

Verdoppelung der Zahl von Flugbewegungen und damit der Zahl von Arbeitsplätzen am Stuttgarter Flughafen bis 2006; Forcierung der Entscheidung über die Messe auf den Fildern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 837 840 844 851

Problematik einer neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1682 1683 1685-1696

Zunahme der Lärmbelastung auf den Fildern; Verlagerung der Messe auf die Filder

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2126 2128 2132 2170

Problematik und Vorteile einer neuen Messe auf den Fildern, Eintreten für eine Gesamtplanung mit Ausgleichsflächen für den Filderraum

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2865-2883

Realisierung der neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3015 3032

Verlagerung der Messe auf die Filder, Bewertung des finanziellen Angebots von WM Dr. Döring an die Fildergemeinden

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128 3135 3137 3149

Ausmaß der Lärmbelastung auf den Fildern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3213

Unterstützung der LReg bei der Realisierung der Fildermesse

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293

Vorhersage eines Scheiterns der neuen Messe auf den Fildern, Einbringung alternativer Standortvorschläge

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3444 3447 3505

Standortalternativen zur neuen Fildermesse, Verkehrsgunst des anvisierten Standorts am Flughafen; Ausgleichsvorschläge des Fildergutachtens

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852-3862

Widerstand der Bevölkerung gegen die neue Fildermesse, Suche nach einer Konsenslösung

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4334-4346

Fortsetzung der Bemühungen um eine Konsenslösung für die neue Fildermesse

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4469 4496

Widerstand der Bevölkerung gegen die neue Fildermesse, Suche nach einer Konsenslösung; Ausschluß eines weiteren Flächenbedarfs auf den Fildern nach der Flughafenerweiterung durch den damaligen MinPräs Späth

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607

Weiterführung der S-Bahn in den südlichen Filderraum

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4757

Anbindung des Flughafens und der neuen Fildermesse an die Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm; Verkehrsbelastung des Filderraums

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7199 7204 7205

Verunsicherung der Bevölkerung im Filderraum durch Überlegungen zu einem weiteren luftseitigen Ausbau des Flughafens; Forcierung der Planungen zum Bau der neuen Messe

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629-7645

Arbeitslosenquote auf den Fildern

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7722

Höhe und Träger der Kosten des geplanten Filderbahnhofes, Verknüpfung der Gäubahn mit der S-Bahn

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8295 8298 8300

Fildermesse

s. *Messe (Ausstellung)*

Filderraum

s. *Filder (Landschaft)*

Filderstadt, Stadt

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den Ljugendring?

KlAnfr

s. *Gesellschaft (Lebensform)*

Drs 12/2102

Film

s.a. *Fernsehprogramm*

s.a. *Filmakademie*

s.a. *Filmfestspiele*

s.a. *Filmstiftung*

s.a. *Medien- und Filmgesellschaft*

s.a. *Videotechnik*

Filmland BW

Stand und Perspektiven der Film-/Kinoförderung; Zielbereiche, wirtschaftliche und innovative Effekte, Defizite und Abhilfemaßnahmen; bundesweiter Vergleich; Zahl von Studenten, Situation bzw Abwanderung von Absolventen der Filmakademie; Zahl von Betrieben/Beschäftigten; Kooperationen mit Fernseh-/Rundfunkanstalten; besondere Förderung von Multimediaproduktionen; Unterstützung einer internationalen Veranstaltung der Fernsehsender „Input“ in Stuttgart 1998

GrAnfr SPD 17.07.1996 und Antw MWK Drs 12/236 (24 S.)

Antr SPD 15.05.1997 Drs 12/1487

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1987-1998

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2215

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348

Scientology-Aktivitäten des Schauspielers Tom Cruise

Mitgliedschaft und Aktivitäten des o.g. Schauspielers in der Scientology-Sekte, Einschätzung seiner Einnahmen als Darsteller und Co-Produzent des neu anlaufenden Films „Mission: Im-

possible“, Finanzierung der Sekte durch diesen u.a. Schauspieler, Warnung vor deren Filmen bzw Einschränkung der öffentlichen Förderung der vorführenden Kinos

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/289

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien, Film- und Verlagswirtschaft

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Nachtrag zum Staatshaushaltsplan von BW für die Hj 1995/96

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel; Ablehnungsgründe für eine Bezuschussung des Europäischen Instituts für Kinofilm; Kürzung der Zuschüsse an die Kommunaltheater

Mittlg

s. *Haushalt 1995 und 1996*

Drs 12/832

Künstlerische Freiheit der Ludwigsburger Filmakademie

Äußerungen bzw Interventionen der LReg bei Filmprojekten, Stopp einer Verfilmung des Romans „Monrepos“ von Manfred Zach mit dem Hinweis auf eine Gefährdung des Akademietats?

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 06.03.1997

und Antw MWK Drs 12/1150

ÖKOMEDIA - Internationales Festival des Ökologischen Films

Bewertung des o.g. Filmfestivals, Bedeutung als Impulsgeber im internationalen Kulturaustausch; bisherige und künftige Förderung; Planungssicherheit durch Etatisierung entsprechender Zuschüsse

Antr

s. *Filmfestspiele*

Drs 12/1596

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr

s. *Kultur*

Drs 12/1685

„Lebensader Rhein“

Herstellung und Verbreitung des o.g. Videofilms und der Begleitbroschüre: Auftraggeber, Auflage, Qualität, Verteiler, Höhe und Träger der Kosten

Antr

s. *Rhein, Fluß*

Drs 12/3121

Filmfestspiele in BW

Festivals in BW; Konzepte, Finanzierung und Bedeutung für den Medienstandort BW; Entwicklung der Landesförderung seit 1993; Ausgestaltung, regionale und internationale Einpassung des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart; anteilige Finanzierung durch die Standortkommunen bzw aus Mitteln der MFG? Zeitpunkt einer Entscheidung des Kabinetts und Ltg; Bewertung der Vorschläge von Dr. Kötz vom Internationalen Filmfestival Mannheim/Heidelberg

Antr

s. *Filmfestspiele*

Drs 12/3448

Neues Filmfest Ludwigsburg/Stuttgart

Gesamtkonzept für den Bereich Filmförderung; Auswirkungen des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart auf das internationale Filmfestival Mannheim/Heidelberg u.a. Festivals? Aufnahme der vorgebrachten Kritik und Entwicklung einer Gesamtkonzeption

KlAnfr

s. *Filmfestspiele*

Drs 12/3536

Filmverleihförderung

Umfang und Kriterien der Filmproduktions- und -verleihförderung durch die Medien- und Filmgesellschaft BW: Darlegung der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge seit 1997, Begründung der Förderung des Tochterunternehmens einer weltweit führenden Verleihfirma - im Gegensatz zu mittelständischen Unternehmen, Zusammensetzung der Jury, Einfluss der Rundfunkanstalten und des ZDF; Ausschluss des Stimmrechts der Rundfunkvertreter sowie der Benachteiligung der Verleih- gegenüber der Produktionsförderung; mittelstandspolitische Orientierung der Filmförderung

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 21.09.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4400

BeschlEmpf und Bericht Wissenscha 24.02.2000 Drs 12/4959 S. 13-15

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

*Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 6)**Maßnahmen zur Förderung und Stärkung des Medienstandorts BW*

Koordination der Medienaktivitäten des Landes, Optimierung von Organisation und Verfahren bei der MFG, Modifikation der Vorgaben für die öffentliche Filmförderung

Mittlg

s. *Medien*

Drs 12/4678

Beteiligungen der Medien- und Filmgesellschaft BW an historisch bedeutsamen Projekten

Gründe für die Verweigerung eines Zuschusses für das Filmprojekt „Marlene“ mit der Folge einer Verwirklichung in NRW

KlAnfr Heribert Rech CDU 22.03.2000 und Antw MWK Drs 12/5008

Weltweite Nutzung von Filmen in digital gespeicherter Form

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 309

Kritik an dem Boykottaufruf der Jungen Union gegen den Film „Mission: Impossible“ von Tom Cruise

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 460 463 464 466

Filmtechnische Innovationen an der Filmakademie; Auszeichnung von Volker Engel mit einem Oscar für Tricktechnik beim Film „Independence Day“

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1652 1663

Attraktivität BW für junge Filmemacher, internationaler und bundesweiter Vergleich der Förderung; Erringung eines Trickfilm-Oscars durch einen Absolventen der Filmakademie für den Film „Independence Day“

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1987-1997

Infrastruktureinrichtungen zur Filmförderung in BW

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2033

Protektion des französischen Films gegen die Konkurrenz aus Hollywood; Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Film- und Medienwirtschaft in BW

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3450 3500 3507

Verbesserung der Filmförderung in BW

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3705 3706

Erfolgsbewertung der Ansiedlungsbemühungen um Filmproduzenten in Ludwigsburg

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5295

Erhöhung der Mittel der MFG für Zwecke der Filmförderung, Kostensteigerungen für die Fernsehanstalten beim Erwerb von Spielfilmrechten

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7658 7660-7663

Bewertung der Kostenabrechnung für einen Pornofilm über die SWEG durch einen Ministerialbeamten; Erhöhung der Mittel der MFG für Zwecke der Filmförderung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906 7915 7960

Film- und Mediengesellschaft

s. *Medien- und Filmgesellschaft*

Filmakademie*Filmland BW*

Stand und Perspektiven der Film-/Kinoförderung; Zielbereiche, wirtschaftliche und innovative Effekte, Defizite und Abhilfemaßnahmen; bundesweiter Vergleich; Zahl von Studenten, Situation bzw Abwanderung von Absolventen der Filmakademie; Zahl von Betrieben/Beschäftigten; Kooperationen mit Fernseh-/Rundfunkanstalten; besondere Förderung von Multimediaproduktionen; Unterstützung einer internationalen Veranstaltung der Fernsehsender „Input“ in Stuttgart 1998

GrAnfr

s. *Film*

Drs 12/236

Künstlerische Freiheit der Ludwigsburger Filmakademie

Äußerungen bzw Interventionen der LReg bei Filmprojekten, Stopp einer Verfilmung des Romans „Monrepos“ von Manfred Zach mit dem Hinweis auf eine Gefährdung des Akademieetats?

KlAnfr

s. *Film*

Drs 12/1150

Studierende Filmakademie Ludwigsburg

Studenten- und Absolventenanteil aus Ludwigsburg bzw der Region Stuttgart

KlAnfr Claus Schmiedel SPD 15.03.2000 und Antw MWK Drs 12/4983

Dauerhafte finanzielle Absicherung der Filmakademie

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1222

Leistungsfähigkeit und internationales Renommee der Ludwigsburger Filmakademie

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1652 1663

Internationales Renommee der Ludwigsburger Filmakademie

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3701 3705

Ansiedlung von Firmen um die Filmakademie in Ludwigsburg

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4511 4512

Ansiedlung von Filmproduzenten im Umfeld der Ludwigsburger Filmakademie

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5295

Erfolgsbilanz der Filmakademie und des Gründerparks in Ludwigsburg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6194 6211

Ausbau der Filmakademie Ludwigsburg mit neuen Studiengängen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6306

Feststellung eines Gründerbooms im Umfeld der Ludwigsburger Filmakademie

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6923

Fortsetzung der Förderung der Ludwigsburger Filmakademie mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8178

Filmfestival Heidelberg-Mannheim

s. *Filmfestspiele*

Filmfestspiele

s.a. *Festspielhaus*

ÖKOMEDIA - Internationales Festival des Ökologischen Films

Bewertung des o.g. Filmfestivals, Bedeutung als Impulsgeber im internationalen Kulturaustausch; bisherige und künftige Förderung; Planungssicherheit durch Etatisierung entsprechender Zuschüsse

Antr Helga Solinger u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1596

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.09.1997 Drs 12/2012 S. 40 41

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kultur-

strukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr

s. *Kultur*

Drs 12/1685

Filmfestspiele in BW

Festivals in BW; Konzepte, Finanzierung und Bedeutung für den Medienstandort BW; Entwicklung der Landesförderung seit 1993; Ausgestaltung, regionale und internationale Einpassung des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart; anteilige Finanzierung durch die Standortkommunen bzw aus Mitteln der MFG? Zeitpunkt einer Entscheidung des Kabinetts und Ltg; Bewertung der Vorschläge von Dr. Kötz vom Internationalen Filmfestival Mannheim/Heidelberg

Antr Helga Solinger u.a. SPD 12.11.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3448 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 62 63

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Neues Filmfest Ludwigsburg/Stuttgart

Gesamtkonzept für den Bereich Filmförderung; Auswirkungen des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart auf das internationale Filmfestival Mannheim/Heidelberg u.a. Festivals? Aufnahme der vorgebrachten Kritik und Entwicklung einer Gesamtkonzeption

KlAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 04.12.1998 und Antw MWK Drs 12/3536

Filmfestival Heidelberg-Mannheim

Höhe der Förderung vonseiten des Landes und der Standortkommunen in den letzten Jahren, Gewährung eines Sonderzuschusses anlässlich des 50. Jubiläums?

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 13.12.2000 und Antw MWK Drs 12/5821

Erhaltung der Zuschüsse für das Filmfestival in Heidelberg/Mannheim in bisheriger Höhe; Erfolge von Filmen aus BW bei internationalen Filmfestspielen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1989 1992 1994 1996

Filmförderung

s. *Film*

Filmschauspieler

s. *Schauspieler*

Filmstiftung

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: II. Filmkonzep-tion - Filmstiftung

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2215

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348

Filmtheater*Film*land BW

Stand und Perspektiven der Film-/Kinoförderung; Zielbereiche, wirtschaftliche und innovative Effekte, Defizite und Abhilfemaßnahmen; bundesweiter Vergleich; Zahl von Studenten, Situation bzw Abwanderung von Absolventen der Filmakademie; Zahl von Betrieben/Beschäftigten; Kooperationen mit Fernseh-/Rundfunkanstalten; besondere Förderung von Multimediaproduktionen; Unterstützung einer internationalen Veranstaltung der Fernsehsender „Input“ in Stuttgart 1998

GrAnfr

s. *Film*

Drs 12/236

Scientology-Aktivitäten des Schauspielers Tom Cruise

Mitgliedschaft und Aktivitäten des o.g. Schauspielers in der Scientology-Sekte, Einschätzung seiner Einnahmen als Darsteller und Co-Produzent des neu anlaufenden Films „Mission: Impossible“, Finanzierung der Sekte durch diesen u.a. Schauspieler, Warnung vor deren Filmen bzw Einschränkung der öffentlichen Förderung der vorführenden Kinos

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/289

Kinosituation insbes im ländlichen Raum, Konkurrenz der neuen Großkinos; Wiederaufnahme der Preisvergabe für Qualitätsprogramme

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1989-1992 1996

Filmverleihs. *Film***Filstalstrecke***Schiennenverkehr: Filstalstrecke contra Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm*

Einsatz von Neigetechnikzügen auf der Strecke Wendlingen-Plochingen sowie auf der Filstalstrecke als Alternative zum o.g. Neubauprojekt; Beurteilung dieser Pläne der Bahn AG sowie der Auswirkungen auf die Belastung der Strecke, der Anwohner und das vorhandene Zugangebot; Art und Kosten notwendiger Sanierungs- bzw Ausbaumaßnahmen; Position der LReg, der Stadt Stuttgart, der betroffenen LKreise und des VRS

KlAnfr Dr. Dietrich Birk CDU 03.11.1999 und Antw UVM

Drs 12/4532

Modernisierung der Filstalstrecke als Alternative zur NBS Stuttgart-Ulm

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152

Filterstaubs. *Staub***Finanzamt**s. *Finanzverwaltung***Finanzanlageberater**s. *Finanzmakler***Finanzausgleich**s.a. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*s.a. *Finanzausgleich zwischen den Ländern*s.a. *Finanzverfassung*s.a. *Haushalt (Finanzen)*s.a. *Kommunaler Finanzausgleich*s.a. *Schullastenausgleich*s.a. *Subvention**Regionalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung*

Bewertung des Gutachtens des Instituts für Gesundheits- und Sozialforschung zur Regionalisierung des Risikostrukturausgleichs; Auswirkungen einer regionalisierten Beitragssatzkalkulation bzw unterschiedlicher Beitragsregionen innerhalb eines Landes auf Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser und Kurorte; Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Problems ungleicher Beitragssätze

Antr

s. *Krankenversicherung*

Drs 12/2157

Abgrenzung von Beitragssatzregionen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Aufgaben und Wirkungen des Risikostrukturausgleichs zwischen den Krankenkassen; Auswirkungen einer Regionalisierung des RSA auf Bundes- und Landesebene auf die Krankenkassen, Unternehmen und die Kassenwahlfreiheit der Versicherten

Antr

s. *Krankenversicherung*

Drs 12/2249

Rundfunkgebühren

Differenzen im prognostizierten Finanzbedarf zwischen der KEF und ARD, Bewertung von unterschiedlichen Programmvorstellungen als ursächlich? Überlegungen zum Finanzausgleich zwischen den einzelnen Anstalten der ARD und dem ZDF; Zulässigkeit einer Definition der ARD-Anstalten der Länder als Gesamtanstalt?

KlAnfr

s. *Rundfunkgebühren*

Drs 12/2566

Rundfunkgebühren im Spannungsfeld zwischen Europäischer Kommission, Finanzausgleich und Programmausweitung

Aktuelle Debatte

s. *Rundfunkgebühren*

PIPr 12/53 S. 4145

Welche Auswirkungen hätte die Regionalisierung in der GKV tatsächlich?

Prognose der Beitragsentwicklung für die Versicherten im Falle einer Regionalisierung, Interpretation der Äußerung des MinPräs zu landesbezogenen Beiträgen, Darstellung der Transferzahlungen zugunsten und zulasten der AOK BW iRd Risikostrukturausgleichs seit 1994

KlAnfr

s. *Krankenversicherung*

Drs 12/4482

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5358

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/5672

Anstrengung einer Kündigung des Finanzausgleichs zwischen den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 925 926 928-931

Umfang und Verteilungswirkung des Finanzausgleichs zwischen den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2030-2033

Eintreten für die Erhaltung des ARD-Finanzausgleichs

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2228-2231 2235

Anstrengung eines regionalisierten Risikostrukturausgleichs zwischen den Krankenkassen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764-2771

Zahlungen des Landes in die verschiedenen Ausgleichssysteme zugunsten anderer BLänder

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2945-2948 2951 2955 2956 2964 2968-2970

Zahlungen des Landes in die verschiedenen Finanzausgleichssysteme zugunsten anderer BLänder

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3035 3040-3044

Zahlungen des Landes in die verschiedenen Finanzausgleichssysteme auf Bundesebene

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3113

Zeitliche Begrenzung des Finanzausgleichs zwischen den Anstalten der ARD bis zum Jahr 2000, Gewichtung der Arbeitsplätze und Programme nach dem jeweiligen Gebührenaufkommen

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3765-3775

Zahlungen des Landes, der Rundfunkanstalten, Kranken- und Pflegekassen in die Finanzausgleichssysteme auf Bundesebene

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455-4457 4489 4490 4503

Zahlungen des Landes iRD Kranken- und Pflegeversicherungsausgleichs

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873-5876 5880 5886

Stufenweise Rückführung des ARD-Finanzausgleichs

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6067 6068

Widerstand gegen immer neue Ausgleichssysteme zugunsten anderer Länder

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192 6193

Abschaffung des bundesweiten Risikostrukturausgleichs unter den Krankenkassen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6326 6339

Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern

s.a. Finanzausgleich zwischen den Ländern

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRD Finanzverfassung und des GG

GrAnfr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/195

Veränderungen beim Länderfinanzausgleich

Gesprächsaufnahme mit anderen BLändern und dem Bund zur Änd der übernivellierenden Auswirkungen des LFinanzausgleichs; Gründe für den Verzicht auf die angekündigte Erhebung von Verfassungsklage - gestützt auf ein Gutachten gemeinsam mit BAY? Unterrichtung über den Stand der Gespräche, Vorlage des Gutachtens

Antr
s. *Finanzausgleich zwischen den Ländern*
Drs 12/1816

Ergebnis der Bund-Länder-Kommission zur Erforderlichkeit weiterer Sanierungshilfen zur Haushaltsstabilisierung des Saarlands und Bremens

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3363-3378

Kritik an den BErgänzungszuweisungen für Bremen und das Saarland

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1309

Kritik an den BErgänzungszuweisungen für Bremen und das Saarland

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2306 2307

Vorwurf der zweckwidrigen Verwendung der BErgänzungszuweisungen im Saarland

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2694 2695 2701

Vorwurf der zweckwidrigen Verwendung der BErgänzungszuweisungen in Bremen und im Saarland

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2927 2939 2955 2956 2969 2970

Kritik an den BErgänzungs- und Sonderzuweisungen an Bremen und das Saarland

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3042-3044

Konsultationen der neuen BReg ausschließlich mit SPD-Vertretern zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4513

Finanzsituation in einigen der neuen BLänder, Erwartung einer Abhängigkeit von BErgänzungszuweisungen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4723

Kritik an den BErgänzungszuweisungen zum Ausgleich der Kosten kleinerer Länder für politische Führung; grundlegende Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern nach dem Urteil des BVerfG

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5872 5874-5891

Erwartung eines starken Rückschnitts der BErgänzungszuweisungen im Zuge der Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund und Ländern

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6150

Finanzausgleich zwischen den Ländern

s.a. Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr
s. Finanzpolitik
Drs 12/195

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmehzahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr
s. Finanzverwaltung
Drs 12/1695

Veränderungen beim Länderfinanzausgleich

Gesprächsaufnahme mit anderen BLändern und dem Bund zur Änd der übernivellierenden Auswirkungen des LFinanzausgleichs; Gründe für den Verzicht auf die angekündigte Erhebung von Verfassungsklage - gestützt auf ein Gutachten gemeinsam mit BAY? Unterrichtung über den Stand der Gespräche, Vorlage des Gutachtens

Antr SPD 24.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1816

RegErkl des MinPräs zum Urteil des BVerfG vom 11.11.1999 zum Länderfinanzausgleich und Aussprache

Ziele und Erfolgsbewertung der Klage, Interpretation des Urteils und seiner Auswirkungen, zeitliche und inhaltliche Vorgaben zur grundlegenden Neuordnung des Systems, Verbindung mit einer Reform des Föderalismus bzw Neugliederung der BLänder

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871-5891

Absinken des Landes bei der Finanzkraft der Länder nach Durchführung des Länderfinanzausgleichs

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 345 346 365

Zahlungen des Landes im Länderfinanzausgleich, Klärung der Verfassungskonformität gemeinsam mit Bayern

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 750

Feststellung eines Gleichstands (50 Mrd DM) zwischen der Entwicklung der Verschuldung und den Zahlungen im Länderfinanzausgleich; Anstrengung einer Neuordnung gemeinsam mit Bayern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 835 846 847 864

Aufkündigung des Länderfinanzausgleichs

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955

Rückerstattung der Überzahlung des Gemeindeanteils im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1271 1280 1281

Rückerstattung der Überzahlung des Gemeindeanteils im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1939 1947 1948

Gesprächsaufnahme mit den Ländern zur Änd der übernivellierenden Auswirkungen des LFinanzausgleichs - vor einer Klageerhebung beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2307 2319

Zahlungen der Gemeinden im Länderfinanzausgleich, Rückerstattung der Überzahlung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2361

Gründe und Folgen der jeweiligen Rolle der BLänder im Länderfinanzausgleich; Einbeziehung in die Verhandlungen um einen nationalen Stabilitätspakt; Einreichung der angekündigten Klage beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2503-2505 2510 2512-2514

Rückerstattung der Überzahlung der Gemeinden im Länderfinanzausgleich; Bemühungen um eine politische Lösung vor Einreichung der Klage gegen den Länderfinanzausgleich beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2698 2699 2701 2703

Einreichung der mehrfach angekündigten Klage gegen den Länderfinanzausgleich beim BVerfassungsgericht; Zahlungen des Landes im Länderfinanzausgleich seit 1952, Bewertung des Systems als wirkungslos

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2932 2933 2945 2946 2951 2955 2956 2964 2968-2970

Zahlungen des Landes im Länderfinanzausgleich, Einreichung der Klage beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3035 3040-3044

Anstrebung einer politischen Lösung beim Länderfinanzausgleich vor Erhebung der Klage beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3113

Bekräftigung der Notwendigkeit einer Korrektur des Länderfinanzausgleichs, Vorbereitung der Klage beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3267 3272 3273 3276 3280 3283 3284

Problematik und Handlungsbedarf beim Länderfinanzausgleich und einer Länderneugliederung; Suche nach Verbündeten für eine politische Lösung, Erhöhung des Einigungsdrucks durch Einreichung der Klage beim BVerfassungsgericht

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3363-3378

Zahlungen des Landes im Länderfinanzausgleich, Ziele und Erfolgsaussichten der eingereichten Klage beim BVerfG

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456 4457 4469 4477 4478 4489 4490 4497 4511

Vergleich der Zahlungen von BW und RPF iRd Länderfinanzausgleichs

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4619 4620

Zahlungen des Landes im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4718 4723

Hinwirkung auf den Verbleib der zusätzlich über Steuerprüfungen eingenommenen Mittel im Land; Begründung der Notwendigkeit der Klage gegen den Länderfinanzausgleich beim BVerfG

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4785 4789 4791

Zahlungen des Landes im Länderfinanzausgleich, Hoffnung auf einen Erfolg der Klage beim BVerfG, Hinwirkung auf den Verbleib der von Betriebsprüfern erzielten Einnahmen im Land

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039 5040 5043 5048 5056 5057

Ausmaß der Abführung von hier erwirtschafteten Geldern, Hoffnung auf einen Erfolg der Klage beim BVerfG

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5217

Ausmaß der Abführung von hier erwirtschafteten Geldern in den Finanzausgleich, Interpretation des Urteils des BVerfG; Rückerstattung der Überzahlung des Gemeindeanteils im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6046-6048 6050 6086

Umgehung des Länderfinanzausgleichs durch Einbringung der Verkaufserlöse aus Landesbeteiligungen in eine Stiftung; Interpretation des Urteils des BVerfG zum Länderfinanzausgleich; Rückerstattung der Überzahlung des Gemeindeanteils

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6136 6146 6147 6150 6156-6159 6166 6167

Unterlaufen der Vorgaben des BVerfG zum Länderfinanzausgleich durch den BKanzler; Höhe der Abführungen in den Länderfinanzausgleich im Jahr 2000

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7166 7169 7170 7172 7174 7176

Beklagung der hohen Abführungen in den Länderfinanzausgleich, Neugestaltung nach den Vorgaben des BVerfG

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7769 7770

Verhinderung der Einbeziehung des Verkaufserlöses aus den EnBW-Anteilen in den Länderfinanzausgleich, Einbringung der Mittel in eine LStiftung BW; Feststellung höherer Zahlungen in den Länderfinanzausgleich im Vergleich zur Gesamtverschuldung des Landes

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162 8169 8171 8179 8183

Gewinnung der Zustimmung Bremens zur Rentenreform mit Zugeständnissen beim Länderfinanzausgleich

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8254

Finanzausgleichsgesetz

s. Kommunalen Finanzausgleich

Finanzbeamter

s.a. Finanzverwaltung

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Beamten und Angestellten im Geschäftsbereich des FM, der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

GrAnfr

s. Nebentätigkeit

Drs 12/1440

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmezahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr

s. Finanzverwaltung

Drs 12/1695

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen

Konsequenzen des o.g. Vorgangs gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

MdlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1674

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Leiter der Abteilung Steuern im FM

Erteilung der Ermächtigung zur Weiterführung der Ermittlungen

Antr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1762

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im

Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr SPD 15.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1750
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2526-2539

Ermittlungsverfahren im Fall „M. H./R. M.“

Art und Zeitpunkt der Unterrichtung des FM bzw des Ministers, Staatssekretärs und Ministerialdirektors über die staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungen gegen den Leiter der Steuerabteilung des FM wegen Geheimnisbruchs; Gründe für die Ablehnung der Strafverfolgungsermächtigung

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1836

Vortragstätigkeiten des obersten Steuerbeamten des Landes bei Veranstaltungen der Steuerberatungskammern

Umfang, Themen und jeweilige Vergütung der o.g. Nebentätig-keit des Leiters der Steuerabteilung im FM seit 1988

Antr Herbert Moser u.a. SPD 06.08.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1861

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Er-mächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabtei-lung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerbera-ter sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfah-ren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfol-gungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.08.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1862
Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.11.1997 Drs 12/2150
ÄAntr SPD 12.11.1997 Drs 12/2153
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2526-2539

Übernahme von Absolventen der Laufbahnprüfung 1997

Quote und Kriterien der Übernahme in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung; Angebot von befristeten Stellen im Ange-stelltenverhältnis für Prüfungsabsolventen mit mindestens neun Punkten

Antr
s. *Beamtenanwärter*
Drs 12/2154

Ablösungsverträge für „einfache“ Tätigkeiten in der Steuer- und Finanzverwaltung

Zielbereiche und Ausgestaltung von Abfindungsregelungen für Angestellte und Arbeiter sowie einer rahmengesetzlichen Rege-lung für die Beamten; Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesse-rung der Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt

KlAnfr
s. *Abfindung*
Drs 12/2733

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Lud-wigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in

Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KlAnfr
s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*
Drs 12/3752

Qualifikation der Steuerverwaltung zum Projekt FISCUS

Einschätzung der mit dem o.g. Projekt (Föderales Integrier-tes Standardisiertes Computerunterstütztes Steuersystem) mög-lichen Kosteneinsparungen, Zahl und Aufstiegsmöglichkeiten der entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter

KlAnfr
s. *FISCUS*
Drs 12/3760

Vorträge mit angekündigten Insider-Tipps zur Betriebsprüfung durch einen Beamten der Steuerverwaltung

Vereinbarkeit o.g. Vortragstätigkeit mit der Amtsstellung als Leiter des Finanzamts Offenburg, Erfüllung der Anzeigepflicht mit Angabe des Honorars und des Einladungstextes gegenüber dem Dienstvorgesetzten? Entwicklung der Vortragstätigkeiten von Beamten der Steuerverwaltung zum Steuerrecht und zur Be-steuerungspraxis seit Änd des Nebentätigkeitsrechts 1998, Frage nach einer Verbesserung der Kontrolle bzw Rückläufigkeit der Zahl von Nebentätigkeiten insgesamt

Antr Herbert Moser u.a. SPD 11.07.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5346
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 9
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuer-fahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehrein-nahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstrengung einer Ver-einbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuerer-klärungen via Internet

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5454

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998; Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbe-stands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförde-rungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbe-darfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5724

Vortragstätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM über Möglichkeiten zur Steuervermeidung und zur neuesten Rechts-lage vor Steuerberatern und Selbständigen, Auswirkungen auf die Motivation der Finanzbeamten

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2313 2320 2321

Bedarfsorientierte Anpassung der Ausbildungskapazitäten für Finanzbeamte

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901

Übernahmequote von ausgebildeten Finanzbeamten

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3266

Nebentätigkeiten von Spitzenbeamten im FM, Information von Steuerberatern durch den Leiter der Steuerabteilung über Möglichkeiten zur Steuerumgehung; Konsequenzen im Nebentätigkeitsrecht

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3572-3575

Bedarf an zusätzlichen Zollbeamten zur Umsetzung der Ökosteuern; Aufstockung der Zahl von Betriebsprüfern und Steuerfachleuten

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5048 5056 5057

Umsetzung der neuen StellenobergrenzenVO im mittleren Dienst der Steuerverwaltung; Mehrarbeit für Finanzbeamte infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201 5202 5231 5236 5238 5240 5248 5250

Ausmaß der Nebentätigkeiten von Mitarbeitern im FM

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6100 6102

Forderung nach Einstellung von mehr Finanzbeamten sowie nach Stellenhebungen im mittleren Dienst

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6540

Finanzbehörde

s. Finanzverwaltung

Finanzgericht

Schreiben des JuM vom 25.02.1998 - Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter beim Finanzgericht BW in Karlsruhe; hier: Wahl der Vertrauensleute und deren Vertreter durch den Ltg (§ 23 Abs 2 FGO)

s. Finanzrichter

PIPr 12/43 S. 3363

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr

s. Rechtspflege

Drs 12/3687

Finanzhilfe

s. Subvention

Finanzmakler

s.a. Börse

s.a. Derivatehandel

s.a. Kapital

s.a. Kreditgewerbe

s.a. Steuerberater

s.a. Unternehmensberatung

s.a. Vermögensbildung

s.a. Versicherung

Werbemaßnahmen eines Finanzkonzerns mit dem Finanzminister

Vereinnahmung des FM auf Faltblättern und im Mitarbeitermagazin der „Göttinger Gruppe“ mit Hinweisen auf deren Seriosität; Warnungen von Verbraucherschützern und Finanztestern vor den Steuersparmodellen des Anlagekonzerns; Frage nach einem Interessenkonflikt zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des von der Göttinger Gruppe gesponsorten VfB Stuttgart

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 10.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2139

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 3
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Kommunale Kreditgeschäfte durch Kreditvermittler

Umfang und Schäden der Vermittlung von Kassenkrediten durch o.g. Finanzmakler, Wirksamkeit der Kommunalaufsicht, Vorschlag der Abwicklung über einen Kreditpool

Antr

s. Kredit

Drs 12/5044

Bewertung der Steuersparmodelle des VfB-Sponsors „Göttinger Gruppe“ bzw der dafür veranstalteten Werbung unter Vereinbarung des Finanzministers

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2527 2528 2534 2537

Finanzminister

s.a. Bundesfinanzminister

s.a. Finanzverwaltung

s.a. Mayer-Vorfelder, Gerhard MdL CDU

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 8) - Bürokommunikationslandschaft beim FM

Mittlg

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/125

Berufung und Vereidigung von Gerhard Mayer-Vorfelder zum/als Finanzminister

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Stellenbesetzung im FM; hier: Leiter der Staatlichen Hochbauverwaltung

Resonanz der Stellenausschreibung; Zeitpunkt der Stellenbesetzung

MdlAnfr

s. Hochbauverwaltung

Drs 12/158

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw als Angebot im Internet o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materiali-

en zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/420

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Badenwerk Betriebe Aktiengesellschaft i.G.“

Antr LReg 29.01.1997 Drs 12/1030
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.03.1997 Drs 12/1148
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1644
Mittlg LReg 13.01.1998 Drs 12/2369
Mittlg LReg 31.08.2001 Drs 13/213

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen

Konsequenzen des o.g. Vorgangs gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

MdlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1674

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Leiter der Abteilung Steuern im FM

Erteilung der Ermächtigung zur Weiterführung der Ermittlungen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1762

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1750

Ermittlungsverfahren im Fall „M. H./R. M.“

Art und Zeitpunkt der Unterrichtung des FM bzw des Ministers, Staatssekretärs und Ministerialdirektors über die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den Leiter der Steuerabteilung des FM wegen Geheimnisbruchs; Gründe für die Ablehnung der Strafverfolgungsermächtigung

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1836

Behandlung der Steuersache M. H.

Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Behandlung der o.g. Steuersache im FM bzw durch den Minister, Staatssekretär oder Ministerialdirektor sowie Strafverfolgungsbehörden

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1837

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr LReg 05.08.1997 Drs 12/1877
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.10.1997 Drs 12/1981
Antr SPD 09.10.1997 Drs 12/2020
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492 2493

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1862

Äußerungen von Minister Mayer-Vorfelder

Bezeichnung der Oder-Neiße-Grenze als nicht endgültig und des heutigen Ostens weiterhin als Mitteldeutschland auf einem Vertriebenentreffen in Karlsruhe; Konsequenzen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 17.09.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1943

Werbemaßnahmen eines Finanzkonzerns mit dem Finanzminister

Vereinnahmung des FM auf Faltblättern und im Mitarbeitermagazin der „Göttinger Gruppe“ mit Hinweisen auf deren Seriosität; Warnungen von Verbraucherschützern und Finanztestern vor den Steuersparmodellen des Anlagekonzerns; Frage nach einem Interessenkonflikt zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des von der Göttinger Gruppe gesponsorten VfB Stuttgart

Antr
s. *Finanzmakler*
Drs 12/2139

Nutzung des Stuttgarter Neuen Schlosses für kulturelle Zwecke

Erwägung einer öffentlichen Nutzung, Bewertung der Vorstellungen des Sammlers Rolf Deyhle und des Stuttgarter OB; Vorlage einer Konzeption mit verschiedenen Nutzungsoptionen und Kostenrechnungen, insbes auch der Verlagerung des FM und KM

Antr
s. *Neues Schloss, Stuttgart*
Drs 12/2177

Währungsschnitt

Sorge von FM Mayer-Vorfelder um einen Währungsschnitt nach einem Bericht des „Reutlinger Generalanzeigers“, Durchführung vor oder nach Einführung des Euro, Verantwortliche der Verschuldung der öffentlichen Hand, Möglichkeiten einer Trendumkehr; Einleitung von Maßnahmen gegen die genannte Zeitung im Falle einer unkorrekten Wiedergabe der Äußerungen des FM?

KlAnfr
s. *Währung*
Drs 12/2400

Disziplinarverfahren gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

Stand des o.g. Disziplinarverfahrens, Frage nach Schritten des FM nach Vorlage der Stellungnahme des disziplinarrechtlichen Vorermitlers im Januar 1998 bzw nach einem möglichen Abschluß des Verfahrens vor der Versetzung des Betroffenen in den

Ruhestand

Antr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/2835

Entlassung von Finanzminister Gerhard Mayer-Vorfelder

DringlAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 18.06.1998 Drs 12/2936
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3911-3933

Berufung und Vereidigung von Gerhard Stratthaus zum/als Finanzminister

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4301

Finanzminister Stratthaus und die Zusammenhänge um die Sparkasse Schwetzingen

Ursachen, Verantwortliche und Auswirkungen der Krise um die Sparkasse Schwetzingen; Frage nach Kenntnissen des MinPräs vor der Berufung des Abg Stratthaus zum Finanzminister und nach dessen Eignung zur Mitwirkung in den Aufsichtsgremien der neuen Landesbank sowie der Förderbank

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3656

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Zurückstellung der beantragten Ausnahmeerteilung für die Mitgliedschaft des FM in verschiedenen Aufsichtsgremien landesbeteiligter Unternehmen bis zur Aufklärung der Vorwürfe im Zusammenhang mit der Finanzkrise der Sparkasse Schwetzingen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 Drs 12/3686
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4792-4801

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr LReg 22.06.1999 Drs 12/4140
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.07.1999 Drs 12/4206
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5405 5406

Prüfungsberichte zur Bezirkssparkasse Schwetzingen

Bereitstellung der Verbandsabschlussberichte 1997/98 sowie des Sondergutachtens der Sparkasse Heidelberg; Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Verantwortung des damaligen OB, Verwaltungsratsvorsitzenden und heutigen FM Stratthaus über die risikobehafteten Bauträgergeschäfte, Frage nach einem zusätzlichen, über die 80 Mio DM hinausgehenden Wertberichtigungsbedarf sowie nach der Kostenübernahme für einen Festakt und Bewirtung; Gründe für den Neubau der Sparkasse trotz der bekannten Schieflage sowie der Kündigung des Vorsitzenden, gegen den die Staatsanwaltschaft wegen Untreue ermittelt, unter Fortzahlung von drei Jahresgehältern

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4624

Neue Erkenntnisse in der Affäre um die Bezirkssparkasse Schwetzingen und die Rolle des heutigen Finanzministers dabei
Information des damaligen Vorsitzenden des Verwaltungsrats und Kreditausschusses über die besonderen Kreditrisiken durch den Brief eines früheren Direktors der Sparkasse bereits im Oktober 1995? Vereinbarkeit mit dem bisher angegebenen Datum

November 1998; Inhalt und auslösende Reaktionen des Schreibens; Zeitpunkt der Information des MinPräs

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/5173

Rolle des FM in politischen Affären, Umgang mit Vortragshonoraren und Beiratsvergütungen, Verhältnis zum MinPräs, Vergleich mit Amtsvorgänger Robert Gleichauf, Bezeichnung als Minister auf Abruf

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3911-3932

Benotung der Leistungen des neuen FM durch den Vorsitzenden der Jungen Union mit „ausreichend“

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331 5332

Kritik des ehemaligen FM Mayer-Vorfelder am mangelnden Sparwillen der LReg, Verschonung des neuen FM vor Streichungen der CDU-Fraktion, Lob für MV vonseiten der Opposition

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6418 6420 6424 6433 6436

Bewertung des Haushalts 2000/01 als Abkehr vom Sparkurs durch den ehemaligen FM Mayer-Vorfelder, Lob für MV vonseiten der Opposition

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6525 6528 6537

Vergleich des Formats des FM mit dem seines Vorgängers

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7173

Finanzplanung

s. *Finanzpolitik*

Finanzpolitik

s.a. *Finanzverwaltung*

s.a. *Geld*

s.a. *Haushalt (Finanzen)*

s.a. *Investition*

s.a. *Schulden*

s.a. *Sparen*

s.a. *Steuerreform*

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr
s. *Steuer*
Drs 12/8

Stabilitätspakt für Europa

Sicherung der Finanzdisziplin der Teilnehmerstaaten über das Vorfeld der dritten Stufe zur Währungsunion hinaus, Schaffung einer Ausschlußmöglichkeit aus der Währungsunion bei anhaltender Verletzung der Budgetdisziplin

Antr REP 11.06.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/11
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 512-519

BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 10

11

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Automatismus beim Eintritt in die dritte Stufe in die Währungsunion

Strikte Anwendung der Konvergenzkriterien des Maastrichter Vertrags bzw Verschiebung der Währungsunion bis zur Erfüllung der Kriterien von mindestens sechs Gründungsmitgliedern der EG

Antr REP 11.06.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/19

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 291-301

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 3-5

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr CDU 11.07.1996 und Antw FM Drs 12/195 (24 S.)

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1442-1452

Mittelfristiger Finanzplan des Landes BW für die Jahre 1996 bis 2000

BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.1997 Drs 12/915

Von Haushaltsloch zu Haushaltsloch - Steuer- und Haushaltspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf das Land

Aktuelle Debatte

s. Haushalt (Finanzen)

PIPr 12/20 S. 1303

Doppelhaushalt des Landes BW

Unkalkulierbarkeit der Einnahmen- und Ausgabenseite, u.a. auch wegen der bevorstehenden Steuerreform; Verzicht auf die Rückkehr zu Doppelhaushalten (1998/99), Beibehaltung der einjährigen Haushaltsführung

Antr

s. Haushalt (Finanzen)

Drs 12/1121

Einhaltung der Maastricht-Kriterien

Einhaltung der Konvergenzkriterien beim Bund, bei den Ländern, Kreisen und Gemeinden: Frage nach entsprechenden Verhandlungen zwischen den staatlichen Ebenen und vorgesehenen Sanktionsmechanismen

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 23.05.1997 und Antw FM Drs

12/1523

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; Anstreben eines Stabilitätspakts in der Form eines Staatsvertrags zwischen Bund und Ländern

Antr CDU 16.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1768

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3570

Die Position BW in der bundesweiten Debatte um die Einhaltung der Euro-Stabilitätskriterien

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2261-2274

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht auf Länderebene

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; mögliche Kombinationen; Beurteilung des Vorschlags einer bundesgesetzlichen Regelung mit Zustimmungserfordernis des BRats

Antr Bündnis 90/Die Grünen 22.10.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2061

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3570

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 6)**Finanzmanagement (Kredit-, Geld-, Zins- und Schuldenmanagement) des Landes*

Entwicklung und Erfolg des Derivateeinsatzes und der dazu erlassenen Regelungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 II. S. 1

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 05.01.1999 Drs 12/3640

Der Nationale Stabilitätspakt und die finanzpolitischen Interessen BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2500-2514

Mittelfristiger Finanzplan des Landes BW für die Jahre 1997 bis 2001

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2972 (Ermächtigung des LtgPräs zur Überweisung an den FinA nach Eingang)

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2415 (dazu Antr SPD) (21 S.)

Antr CDU und FDP/DVP 05.02.1998 Drs 12/2453-2 S. 2 3

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Mittlg LReg 16.09.1998 Drs 12/3251

Einsatz von Mitteln aus dem Verkauf der Gebäudebrandversicherung zur Finanzierung des laufenden Haushalts

Höhe und Verwendungszwecke der entgegen der ursprünglichen Absicht im Hpl 1998/99 eingestellten o.g. Mittel. Auswirkungen auf die Realisierung der vom StM 1994 verkündeten Projekte, Vorbelastung künftiger Haushalte, Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzplanung? Veränderung der Etatansätze für den staatlichen Hochbau; Höhe der erwarteten Restmittel aus dem Verkauf der Versicherung

Antr

s. Haushalt 1998 und 1999

Drs 12/2543

Verfahren zur Auslegung der Fiskalkriterien für den Beitritt zur dritten Stufe der Währungsunion

Anwendung wissenschaftlich exakter, objektivierbarer Prüfverfahren; Ablehnung des Eintritts in die dritte Stufe der Währungsunion iRd Stellungnahme des BRats, wenn die Ergebnisse der Konvergenzberichte nicht auf einer automatischen Regel (numerische Verfahren) beruhen

DringlAntr REP 11.03.1998 und Stellungnahme FM Drs

12/2603

Schaffung optimaler Währungsblöcke im Nach-Maastricht-Europa

Hinwirkung auf homogene Währungsblöcke, d.h. Schaffung eines DM-, Franc- und Pfund-Raums nach dem Scheitern der dritten Stufe der Währungsunion; Umgestaltung der EZB zu einem Europäischen Währungsfonds (EWF) nach dem Vorbild des IWF

DringlAntr REP 11.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2604

BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 19 20

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Schulden baden-württembergischer Gemeinden Ende 1997

Darlegung der o.g. Daten, Differenzierung zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden sowie Stadtkreisen; Relation von Schuldenstand und Höhe der Kreisumlage; Gemeinden mit Gewerbesteuerhebesätzen unter 360 v.H.; Gründe für das starke Gefälle zwischen dem Sozialhilfeaufwand der Stadtkreise und Landkreise

KlAnfr

s. *Schulden*

Drs 12/2987

Gemeindefinanzierung in Ländern der EU u.a.

Vergleich der Einkommensarten, Aufgaben, Selbstverwaltungsgarantien, Haushaltsaufsicht und Kreditfinanzierungsmöglichkeiten der Kommunen in EU-Ländern, den USA, Australien, Neuseeland und der Schweiz

Antr

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Drs 12/3184

Mittelfristiger Finanzplan des Landes BW für die Jahre 1998 bis 2002

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037-5057

BeschlEmpf und Bericht FinA 15.04.1999 Drs 12/3954

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Gefährdung der Geldwertstabilität des Euro durch das Zugeständnis einer höheren Neuverschuldung Italiens, Hinwirkung auf einen optimalen Währungsraum

GrAnfr

s. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*

Drs 12/4346

Auswirkungen des regierungsinternen Streits um den Abbau von Schulden auf die Finanzplanung des Landes

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5625-5638

Mittelfristiger Finanzplan des Landes BW für die Jahre 1999 bis 2003

BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2000 Drs 12/4815

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Darlegung des finanzpolitischen Sparkurses der neuen LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 35 36

Feststellung eines finanzpolitischen Kurswechsels in die zusätzliche Staatsverschuldung; Reduzierung des Steuerwachstums in der mittelfristigen Finanzplanung auf 3 %

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989 2990 3015-3045 3057 3058

Schwerpunkte der Finanzpolitik 1998/99, Maß der Orientierung an der mittelfristigen Finanzplanung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3315

Verständnis des neuen BFinanzMin von Finanzpolitik in Zeiten der Globalisierung; Fragen zur Einhaltung des innerdeutschen Stabilitätspakts

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4398

Konfrontationskurs des neuen BFinanzMin gegen die Bundesbank und EZB, Notwendigkeit eines nationalen Stabilitätspakts zur Einhaltung der Maastricht-Kriterien; Festhalten an den Eckwerten der mittelfristigen Finanzplanung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4480 4497 4504

Anmahnung einer rechtsverbindlichen Vereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Einhaltung der Maastricht-Kriterien

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4633

Anstrengung einer seriösen Finanzpolitik durch Rückführung der Neuverschuldung; Stand der Bemühungen um einen nationalen Stabilitätspakt

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4717-4723 4730

Einforderung einer soliden Finanzpolitik auf Landes- und Bundesebene

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974-4987

Finanzpolitischer Kurswechsel der neuen BReg, Einhaltung der Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung in BW

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329-5345

Festschreibung der Schuldenbegrenzung in der LVerfassung, Einhaltung der Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung sowie der Stabilitätskriterien von Maastricht, Scheitern eines nationalen Stabilitätspakts

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5527-5536

Finanzlage im Vergleich mit anderen BLändern, Sicherung finanzwirtschaftlicher Spielräume für kommende Generationen, Einhaltung der Vorgaben des europäischen Stabilitätspakts, Umsetzung in einen nationalen Pakt

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041-6052 6079-6081 6086 6087

Fortsetzung der bisherigen Finanzpolitik des Landes im neuen Jahrtausend, Reduzierung der Neuverschuldung iRd mittelfristigen Finanzplanung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119-6167

Fortführung der Haushaltskonsolidierung, Spitzenposition des Landes beim Ranking der Finanzpolitik unter den BLändern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6195 6206 6210 6211 6217 6218

Fortführung einer seriösen Finanzpolitik; Kritik an der weiteren Neuverschuldung iRd mittelfristigen Finanzplanung; Spitzenposition des Landes beim finanzpolitischen Ranking zwischen den BLändern

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6437

Fortführung der Haushaltskonsolidierung im neuen Jahrtausend, Spitzenposition BW im Ranking der Finanzpolitik zwischen den BLändern

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6544

Fortführung der Haushaltskonsolidierung; Vorwurf einer Abkehr von der finanzpolitischen Linie Mayer-Vorfelders

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165-7183

Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7296-7298 7301-7310

Finanzrichter

Schreiben des JuM vom 25.02.1998 - Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter beim Finanzgericht BW in Karlsruhe; hier: Wahl der Vertrauensleute und deren Vertreter durch den Ltg (§ 23 Abs 2 FGO)

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3363

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Finanzverfassung

s.a. *Finanzpolitik*
s.a. *Haushaltsrecht*

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/195

Konkretisierung der Finanzverfassung nach dem Urteil des BVerfG zum Länderfinanzausgleich

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5879

Finanzverwaltung

s.a. *Betriebsprüfung*
s.a. *Fachhochschule für Finanzen*
s.a. *Finanzbeamter*
s.a. *Finanzgericht*
s.a. *FISCUS*
s.a. *Steuerfahndung*
s.a. *Zoll*

Erhalt der OFD Karlsruhe

Ausschlaggebende Argumente für die Empfehlung der Bund-Land-Arbeitsgruppe zur Auflösung der OFD Karlsruhe bzw. Eingliederung in die OFD Freiburg; Erstellung einer Kostenanalyse für unterschiedliche Lösungsmodelle? Eintreten für eine Neuorganisation der OFD in BW bzw. für eine badische OFD mit Sitz in Karlsruhe und Ausgleichsmaßnahmen für Freiburg

Antr Günter Fischer u.a. SPD 30.07.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/264

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 5
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Besteuerung von Erfindervergütungen

Verwehrung der Steuerermäßigung nach § 34 Abs 3 EStG für ausgezahlte Erfindervergütungen durch die OFD Freiburg; Einheitlichkeit der Verfahrensweise in BW? Bekräftigung der Entlastung bei der Besteuerung von Einnahmen aus der Verwertung von Patenten in anderen BLändern

KlAnfr
s. *Patent (Erfinderschutz)*
Drs 12/272

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 23)

Durchführung des Zwangsgeldverfahrens bei den Finanzämtern

Mittlg
s. *Vollstreckung von Forderungen*
Drs 12/900

Neuorganisation der Landesoberkassen in BW

Teilkompensation der Arbeitsplatzverluste für Freiburg infolge der Zusammenlegung der OFD in Karlsruhe durch Ansiedlung der gemeinsamen badischen Landesoberkasse in Freiburg

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 18.10.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/546

Zustellungen mit Postzustellungsurkunde von Justiz-, Steuer- und anderen Behörden durch die Deutsche Post AG

Prüfung der Rechtswirksamkeit o.g. Zustellungen und Beurkundungen durch das privatrechtlich organisierte Unternehmen Deutsche Post AG

Antr
s. *Post*
Drs 12/653

Unbegründete oder unzulässige Einspruchsentscheide in der Steuerverwaltung

Entwicklung der Zahl und des Bearbeitungsaufwands von Einsprüchen gegen Steuerbescheide; Erhebung einer Gebühr für o.g. Eingaben

KlAnfr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/679

Steuerverwaltungspraxis im Fall Graf

Feststellung einer Abweichung der Finanzbehörden von den Grundsätzen eines ordentlichen Besteuerungsverfahrens laut Beschluß des LG Mannheim, Umsetzung der Empfehlungen und Forderungen des UA, Bewertung des Verhaltens bzw von Unterlassungen der OFD Karlsruhe und des FM gegenüber der Tennisfirma Graf u.a.; Konsequenzen

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/794

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung; Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR für BW für das Hj 1993 (Nr 5) - Organisation und Wirtschaftlichkeit der Staatsschuldenverwaltung

Mittlg LReg 14.01.1997 Drs 12/916

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge durch die Landesoberkasse Stuttgart

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständigen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registergerichte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertragung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/1342

Strittige Festsetzung von Kindergeld

Anfechtung von Kindergeldbescheiden und -freibetragsfestsetzungen vor den Finanzgerichten seit 1986; Vorläufigkeit von Steuerbescheiden, Umfang der strittigen Differenzbeträge bzw fälligen Nachzahlungen einschließlich

von Verzinsungszuschlägen bei entsprechendem Ausgang der Verfahren

Antr
s. *Kindergeld*
Drs 12/1416

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Beamten und Angestellten im Geschäftsbereich des FM, der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Verbesserung von Dienstleistungen in den Finanzämtern

Umsetzung der Empfehlung einer Organisationsuntersuchung zur Einrichtung zentraler Anlauf-, Annahme- und Informationsstellen in den Finanzämtern; Berücksichtigung der diesbezüglichen Erfahrungen beim FA Esslingen sowie bei den Vorgaben für die Raumanforderungen, insbes bei den im Bau befindlichen neuen Räumlichkeiten des FA Pforzheim

Antr Bernd Kielburger u.a. SPD 15.05.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1498
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2406 III. S. 4
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Ges zur Änd des KirchensteuerGes

Aufnahme des besonderen Kirchgelds in glaubensverschiedener Ehe in den Katalog der Steuerarten von § 5 KiStG; Übertragung der Verwaltung auf die LFinanzbehörden

GesEntw
s. *Kirchgeld*
Drs 12/1520

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmezahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 03.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1695
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 13
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Verwaltung der Kirchensteuer

Höhe der Entschädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer seit 1994, Gegenüberstellung des Aufwands der Finanzverwaltung, Erhebung der detaillierten Daten iR einer Kosten- und Leistungsrechnung, Darlegung des Mehraufwands und der Vergütung für die Erhebung des besonderen Kirchgelds

Antr
s. *Kirchensteuer*
Drs 12/1746

Neuorganisation der OFD in BW; Standort für die Bundesabteilungen

Reduzierung auf den Standort Freiburg nach einem Vorschlag des BFinanzMin - trotz der vorhandenen Arbeitsschwerpunkte in Stuttgart bzw Nordwürttemberg und Nordbaden; Bewertung einer Empfehlung für je eine Abteilung von Zoll und Bundesvermögensverwaltung in Stuttgart und Freiburg

Antr Herbert Moser u.a. SPD 22.08.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1902

Ges zur Aufhebung der Staatsschuldenverwaltung BW

Aufhebung der SSV, Aufgabenübertragung auf die L-Bank bzw in den Geschäftsbereich des jeweils zuständigen Ministeriums; Regelung des Personalübergangs; Außerkrafttreten verschiedener Rechtsvorschriften

GesEntw LReg 09.10.1997 Drs 12/2022

1. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2644

BeschlEmpf und Bericht FinA 27.11.1997 Drs 12/2223

2. Beratung PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2982-2985

GBI 1997 Nr. 24 S. 561 562 (Ges vom 17.12.1997)

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 19)

Bearbeitung der Rechtsbehelfe im Besteuerungsverfahren durch die Rechtsbehelfsstellen der Finanzämter

Mittlg

s. *Rechtsbehelf*

Drs 12/2508

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 6)**Finanzmanagement (Kredit-, Geld-, Zins- und Schuldenmanagement) des Landes*

Entwicklung und Erfolg des Derivateeinsatzes und der dazu erlassenen Regelungen

Mittlg

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/2508

Übernahme von Absolventen der Laufbahnprüfung 1997

Quote und Kriterien der Übernahme in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung; Angebot von befristeten Stellen im Angestelltenverhältnis für Prüfungsabsolventen mit mindestens neun Punkten

Antr

s. *Beamtenanwärter*

Drs 12/2154

Steuerstrafrechtliche Durchsuchungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Auflistung der o.g. Aktionen von Steuerfahndungs- o.a. Strafverfolgungsbehörden seit 1987, Fälle von erteilten Vorabwarnungen durch Dienststellen der Finanzverwaltung; Frage nach Kenntnissen des FM, der Polizei und Staatsanwaltschaften sowie nach Verfahrensweisen in anderen BLändern

Antr

s. *Steuerstrafverfahren*

Drs 12/2196

Neuorganisation der Bundesabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen des Landes

Entscheidung des BFinanzMin für eine Zusammenfassung der Abteilungen Zoll und Bundesvermögensverwaltung bei der OFD Freiburg; Standortempfehlung der LReg und Anhörungsergebnis

der betroffenen OFD, Gründe für die Nicht-Berücksichtigung, Auswirkungen der Schließung der Zollverwaltung in Stuttgart auf die Wirtschaft der Region, Arbeitsplatzeffekte bei den OFD-Standorten Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Planung einer räumlichen Neustrukturierung der Bundeskassen und Landesoberkassen?

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD 27.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2561

BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 S. 3
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Ablösungsverträge für „einfache“ Tätigkeiten in der Steuer- und Finanzverwaltung

Zielbereiche und Ausgestaltung von Abfindungsregelungen für Angestellte und Arbeiter sowie einer rahmengesetzlichen Regelung für die Beamten; Qualifizierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt

KIAnfr

s. *Abfindung*

Drs 12/2733

Auswirkungen der Insolvenzrechtsreform auf die Arbeit der Steuerverwaltung

Zahl, Finanzvolumen und Art der Erledigung von Rückstandsanzeigen, Vollstreckungs- und Konkursfällen seit 1990; Entwicklung des Personalbestands im selben Zeitraum; Auswirkungen der Insolvenzordnung nach Art und Umfang der Tätigkeiten, Kompensation evtl Mehrbelastungen durch personelle und organisatorische Maßnahmen; Notwendigkeit und Stand von Änderungsmaßnahmen steuerrechtlicher Vorschriften

Antr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/2882

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KIAnfr

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Drs 12/3752

Qualifikation der Steuerverwaltung zum Projekt FISCUS

Einschätzung der mit dem o.g. Projekt (Föderales Integriertes Standardisiertes Computerunterstütztes Steuersystem) möglichen Kosteneinsparungen, Zahl und Aufstiegsmöglichkeiten der entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter

KIAnfr

s. *FISCUS*

Drs 12/3760

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 19)

Zum Stand der DV-Unterstützung in der Steuerverwaltung

Mittlg

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/4678

Zukunft der Oberfinanzdirektionen

Stand der Umorganisation der beiden OFD zu einer Mittelbehörde in Karlsruhe mit Außenstelle in Freiburg, Auswirkungen auf

die Arbeitsplätze an beiden Standorten

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 18.02.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4889

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimediaalkompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5174

ELSTER - Die elektronische Steuererklärung

Intensität und Vorteile der Nutzung o.g. Möglichkeit für Steuerzahler und Finanzbehörden; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz

KlAnfr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/5404

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstrengung einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuerklärungen via Internet

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 15.08.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5454
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 18 19
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 23) - Rationalisierungsmöglichkeiten im Bereich der Finanzkassen

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XIX S. 7
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 17.07.2001 Drs 13/89

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998; Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbestands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförderungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbedarfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr Bernd Kielburger u.a. SPD 16.11.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5724
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 19 20
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Neuorganisation des Zollfahndungsdienstes

Mitwirkung an der o.g. Reform der Bundesfinanzverwaltung? Auswirkungen einer Auflösung der Außenstelle Heidelberg des Zollfahndungsamts Karlsruhe, insbes auf die innere Sicherheit im Rhein-Neckar-Raum und die Zusammenarbeit zwischen Zoll und Polizei

KlAnfr
s. *Zoll*
Drs 12/5917

Prüfung einer Auflösung der OFD, direkte Unterstellung der Finanzämter unter das Ministerium

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367 376

Verschlanung der Steuerverwaltung durch Steuervereinfachung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840

Verbesserungen für Mitarbeiter in den Finanzämtern; Verschlanung des Apparats durch Steuervereinfachung; Einheitlichkeit der Veranlagungspraxis

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1229 1233

Kritik an der mangelhaften EDV-Ausstattung der Finanzämter; Zweifel an der Zuverlässigkeit der Steuerverwaltung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2313-2315

Verzicht auf die OFD, Abbau der Zahl von Finanzämtern

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2366

Umstellung der Finanzverwaltung auf den Euro

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3560 3566 3567 3569

Aufstockung der Personalstellen und Verbesserung der Arbeitsorganisation in der Steuerverwaltung nach den Vorschlägen des RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4789

Bürokratie- und Personalausweitung in der Finanzverwaltung im Zuge der Umsetzung der Steuerreform der neuen BReg

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4982 4983

Organisationsstruktur, Personal- und technische Ausstattung der Finanzämter; Umbau zu einer Serviceverwaltung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048 5056 5057

Umsetzung der neuen StellenobergrenzenVO im mittleren Dienst der Steuerverwaltung; Mehrarbeit in den Finanzämtern infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201 5202 5231 5236 5238 5240 5248 5250

Verzicht auf weiteren Stellenabbau in der Finanzverwaltung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6420 6423 6427 6432

Forderung nach mehr Personal und Stellenhebungen in der Finanzverwaltung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522

Einsparungen bei den Finanzkassen aufgrund der Prüfergebnisse des RH; Aufstockung der Zahl von Betriebsprüfern bei den Finanzämtern

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764 7765 7769

Finnland

Verweisung auf den Bau weiterer Kernkraftwerke in Finnland sowie auf die Produktionsverlagerung der Firma Porsche
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5459

Firmenberatung

s. Unternehmensberatung

Fisch

s.a. Aquarium
s.a. Fischereischein
s.a. Fischwirtschaft
s.a. Krestier

Kormorane

Dezimierung der Fischbestände durch überwinternde Kormorane, Zahlenentwicklung der letzten Jahre; Umsetzung einer Entschließung des Europaparlaments; Maßnahmen in anderen Bundesländern, EU-Staaten und der Schweiz; Ausgleichszahlungen für Verluste; Förderung von Überspannungsanlagen; vereinfachte Genehmigung von Einzelabschüssen

Antr
s. Kormoran
Drs 12/234

Kormorane

Zulassung von Eingriffsmöglichkeiten in den Bestand der überwinternden Kormorane entsprechend der bayerischen Regelung; Erlass einer HärtefallausgleichsVO für Karpfenteichwirtschaften und nachgewiesene Ertragsausfälle von Berufsfischern an Seen und Flüssen nach sächsischem Vorbild; Vereinfachung bzw. Beschleunigung der Genehmigung der Überspannung von Forellenzuchtanlagen

Antr
s. Kormoran
Drs 12/618

Bilanz der Kormoranbejagung

Zahl der überwinternden bzw. erlegten Kormorane in den einzelnen Stadt- und LKreisen, die von einer VO zur Bejagung der Kormorane Gebrauch gemacht haben; Feststellung der erwünschten positiven Auswirkungen auf die Situation der Fischereiwirtschaft oder eines Verdrängungseffekts an andere Gewässer? Erneute Anwendung der VO im kommenden Winter u.a. Maßnahmen?

Antr
s. Kormoran
Drs 12/1195

Umsetzung der KormoranVO

Umsetzung in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Schäden an Fischbeständen durch Unterlassung bzw. verspätete Durchführung der VO; Abhilfemaßnahmen

Antr
s. Kormoran
Drs 12/1508

Kormorane in BW

Folgen konsequenter Renaturierungsmaßnahmen für die Befischung durch Kormorane, Frage nach einer Erklärung für Spitzenfangjahre trotz hohem Kormoranaufkommen (z.B. am Bodensee); Zahl der erlegten Kormorane 1996/97; Verzicht auf er-

neute Inkraftsetzung der VO zur Bejagung der Kormorane, Erarbeitung einer Alternativkonzeption

Antr
s. Kormoran
Drs 12/1918

Gewässerzustand in BW

Entwicklung des Gewässerzustands und der Fischbestände in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen auf die Fischwirtschaft; Darstellung des Handlungsbedarfs, der ergriffenen und notwendigen Maßnahmen

Antr
s. Gewässergüte
Drs 12/2727

Fischverarbeitende Endanbieter und die Fürsorge des Wirtschaftsministers

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw. ungenießbar gemacht wurde; Einrichtung einer „Hotline“ für alle von polizeilichen Verfügungen betroffenen Bürger

KIAnfr
s. Wirtschaftsminister
Drs 12/3438

Minister Döring, ein Festwirt und der Wirtschaftskontrolldienst

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw. ungenießbar gemacht wurde; Wahrung von Verbraucherschutzinteressen durch den WKD; Frage nach Beanstandungen des WKD im Weitmann-Zelt während der letzten zehn Jahre

KIAnfr
s. Wirtschaftsminister
Drs 12/3450

Einflußnahme des Wirtschaftsministers auf die Tätigkeit des Wirtschaftskontrolldienstes

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw. ungenießbar gemacht wurde; Stellenwert des Verbraucherschutzes und der Arbeit des WKD; Kriterien und Gründe für das persönliche Eingreifen des Ministers in diesem Einzelfall u.ä. Angelegenheiten; Vorlage des an den Polizeipräsidenten gerichteten Schreibens

Antr
s. Wirtschaftsminister
Drs 12/3458

Fischsterben in BW

Darlegung der o.g. Schadensereignisse in ruhenden und fließenden Gewässern seit 1989, der Ursachen und Auswirkungen auf die Fischerei; Vergleich mit anderen BLändern; zuständige Meldestellen, Verbesserung von Schwachstellen bei der Erfassung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3897
BeschiEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 32 33
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Kormoranansiedlungen und Brutkolonien

Gefährdung des Erfolgs der Vergrämungsmaßnahmen durch o.g. Aktivitäten; Auswirkungen auf die Fischbestände der heimischen Gewässer und die Situation der Berufsfischer und Teichwirte; Darlegung von ökologisch geeigneten Eingriffsmaßnahmen nach dem Beispiel anderer BLänder und Anrainerstaaten

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/4016

Fischbach, Ortsteil

s. *Friedrichshafen, Stadt*

Fischer, Gotthilf

Würdigung der Verdienste des Chorleiters Gotthilf Fischer durch die LReg für die Pflege und Verbreitung des deutschen Volksliedes

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 11.02.1998 und Antw KM
Drs 12/2495

Fischer, Joseph BAußenMin MdB

Beleuchtung der Vergangenheit des heutigen BAußenMin als Straßenkämpfer in seiner Frankfurter Zeit, Bewertung als Belastung für das Amt des Außenministers, Warten auf eine angemessene Distanzierung bzw Entschuldigung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8059-8073

Fischerei

s. *Fischwirtschaft*

Fischereiabgabe

Sachgerechte Verwendung der Mittel aus der Fischereiabgabe

Entwicklung des Aufkommens aus o.g. Abgabe in den letzten bzw kommenden fünf Jahren, Verwendung der Mittel zur (rechtlich gebotenen) Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit? Darlegung der vorgesehenen Maßnahmen nach Priorität, Kostenvolumen und lokaler Zuordnung

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 16.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3968

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 33

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Fischereischein

Beabsichtigte kommunale Gebührenhoheit für Jagd- und Fischereischeingebühren

Begründung und Auswirkungen einer Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung der Jagd- und Fischereischeingebühren auf die LKreise und Kommunen, Erfahrungen in NRW u.a. BLändern

KlAnfr

s. *Gebühren*

Drs 12/5229

Fischsterben

s. *Fisch*

Fischwirtschaft

s.a. *Aquarium*

s.a. *Fischereischein*

s.a. *Krebstier*

Kormorane

Dezimierung der Fischbestände durch überwintrende Kormorane, Zahlenentwicklung der letzten Jahre; Umsetzung einer Entschließung des Europaparlaments; Maßnahmen in anderen Bundesländern, EU-Staaten und der Schweiz; Ausgleichszahlungen für Verluste; Förderung von Überspannungsanlagen; vereinfachte Genehmigung von Einzelabschlüssen

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/234

Kormorane

Zulassung von Eingriffsmöglichkeiten in den Bestand der überwintrenden Kormorane entsprechend der bayerischen Regelung; Erlass einer HärtefallausgleichsVO für Karpfenteichwirtschaften und nachgewiesene Ertragsausfälle von Berufsfischern an Seen und Flüssen nach sächsischem Vorbild; Vereinfachung bzw Beschleunigung der Genehmigung der Überspannung von Forellenzuchtanlagen

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/618

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen

Antr

s. *Hüls AG, Rheinfelden*

Drs 12/659

Bilanz der Kormoranbejagung

Zahl der überwintrenden bzw erlegten Kormorane in den einzelnen Stadt- und LKreisen, die von einer VO zur Bejagung der Kormorane Gebrauch gemacht haben; Feststellung der erwünschten positiven Auswirkungen auf die Situation der Fischereiwirtschaft oder eines Verdrängungseffekts an andere Gewässer? Erneute Anwendung der VO im kommenden Winter u.a. Maßnahmen?

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/1195

Umsetzung der KormoranVO

Umsetzung in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Schäden an Fischbeständen durch Unterlassung bzw verspätete Durchführung der VO; Abhilfemaßnahmen

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/1508

RheinschiffahrtsVO

Umsetzung der VO über die Schifffahrt auf dem Rhein zwischen Neuhausen und Rheinfelden vom RegPräs Freiburg, Verstöße von Berufsfischern u.a. Fahrzeuglenkern gegen diese VO, Gründe für die Verweigerung der vom Ministerium zugesagten Ausnahmeregelungen für langjährige Berufsfischer bzw fehlende Unterrichtung dieses Personenkreises von möglichen Befreiungen

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/1531

Kormorane in BW

Folgen konsequenter Renaturierungsmaßnahmen für die Befischung durch Kormorane, Frage nach einer Erklärung für Spitzenfangjahre trotz hohem Kormoranaufkommen (z.B. am Bodensee); Zahl der erlegten Kormorane 1996/97; Verzicht auf erneute Inkraftsetzung der VO zur Bejagung der Kormorane, Erarbeitung einer Alternativkonzeption

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/1918

Gewässerzustand in BW

Entwicklung des Gewässerzustands und der Fischbestände in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen auf die Fischwirtschaft; Darstellung des Handlungsbedarfs, der ergriffenen und notwendigen Maßnahmen

Antr
s. *Gewässergüte*
Drs 12/2727

Fischverarbeitende Endanbieter und die Fürsorge des Wirtschaftsministers

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw. ungenießbar gemacht wurde; Einrichtung einer „Hotline“ für alle von polizeilichen Verfügungen betroffenen Bürger

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3438

Minister Döring, ein Festwirt und der Wirtschaftskontrolldienst

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw. ungenießbar gemacht wurde; Wahrung von Verbraucherschutzinteressen durch den WKD; Frage nach Beanstandungen des WKD im Weitmann-Zelt während der letzten zehn Jahre

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3450

Einflußnahme des Wirtschaftsministers auf die Tätigkeit des Wirtschaftskontrolldienstes

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw. ungenießbar gemacht wurde; Stellenwert des Verbraucherschutzes und der Arbeit des WKD; Kriterien und Gründe für das persönliche Eingreifen des Ministers in diesem Einzelfall u.ä. Angelegenheiten; Vorlage des an den Polizeipräsidenten gerichteten Schreibens

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3458

Fischsterben in BW

Darlegung der o.g. Schadensereignisse in ruhenden und fließenden Gewässern seit 1989, der Ursachen und Auswirkungen auf die Fischerei; Vergleich mit anderen BLändern; zuständige Meldestellen, Verbesserung von Schwachstellen bei der Erfassung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten

Antr
s. *Fisch*
Drs 12/3897

Sachgerechte Verwendung der Mittel aus der Fischereiabgabe

Entwicklung des Aufkommens aus o.g. Abgabe in den letzten bzw. kommenden fünf Jahren, Verwendung der Mittel zur (rechtlich gebotenen) Förderung des Fischereiwesens und der fishereilichen Forschungstätigkeit? Darlegung der vorgesehenen Maßnahmen nach Priorität, Kostenvolumen und lokaler Zuordnung

Antr
s. *Fischereiabgabe*
Drs 12/3968

Kormoranansiedlungen und Brutkolonien

Gefährdung des Erfolgs der Vergrämungsmaßnahmen durch o.g. Aktivitäten; Auswirkungen auf die Fischbestände der heimischen Gewässer und die Situation der Berufsfischer und Teichwirte; Darlegung von ökologisch geeigneten Eingriffsmaßnahmen nach dem Beispiel anderer BLänder und Anrainerstaaten

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/4016

Fischzucht

s. *Fischwirtschaft*

FISCUS

Qualifikation der Steuerverwaltung zum Projekt FISCUS

Einschätzung der mit dem o.g. Projekt (Föderales Integriertes Standardisiertes Computerunterstütztes Steuersystem) möglichen Kosteneinsparungen, Zahl und Aufstiegsmöglichkeiten der entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 17.02.1999 und Antw FM Drs 12/3760

Fitneßcenter

BSE und CJK

Auslösung der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit durch ein in Bodybuildingstudios illegal verbreitetes Muskelaufbaupräparat mit dem Wachstumshormon Somatotropin? Anstieg der Krankheitsfälle auch bei Vegetariern in Indien; Feststellung von Somatotropin o.ä. Wachstumshormonen als Verursacher von BSE?

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/1240

Fitneßzentren

Entwicklung der Zahl kommerzieller Studios und solcher bei Sportvereinen, Verifikation des Ausbildungsstands der Betreiber und Mitarbeiter? Hinwirkung auf Erbringung eines Qualitätsnachweises als Genehmigungsvoraussetzung bzw. Anstreben einer freiwilligen Qualitätskontrolle

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 06.02.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2470
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 9-11
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Illegaler Arzneihandel im Internet

Bestellung des anabolen Steroids Dianabol durch die Sportredaktion der Eßlinger Zeitung bei einem Berliner Händler, Verbindungen zum Hochleistungssport bzw zu Body-Building-Studios, Regelungen für den Vertrieb von Arzneimitteln, Vereinbarkeit mit der vorgesehenen Liberalisierung des Internethandels durch die EU

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/5488

Fitneß-Studio

s. *Fitneßcenter*

Fitneßzentrum

s. *Fitneßcenter*

Flächennutzungsplan

s. *Bauleitplanung*

Flächenstillegung

s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*

Flächenverbrauch

s. *Landschaftsveränderung*

Flasche

s. *Verpackung*

Fleisch

s.a. *Fleischbeschau*
s.a. *Fleischprodukt*

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Begründung der Zulassung von ausländischen Futtermitteln bei verschiedenen Fleischarten und Milch bzw von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung; Förderung von erzeuger- und verbrauchernahen Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien u.a.)

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Falsch deklariertes Fleisch

Zahl und regionale Verteilung der festgestellten Verstöße; Art, Mengen, Herkunft und Verbleib der ermittelten Fleischsorten; beteiligte Firmen; gesundheitliche Risiken für den Verbraucher

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 07.11.1996 und Antw MLR
Drs 12/632

BSE und Auswirkungen auf den Rindfleischmarkt

Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Rindermäster und Milchviehhalter, Maßnahmen zur Absatzförderung von Rindfleisch aus heimischer Erzeugung, Verbreitung des HQZ, Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/701

Gesundheitsgefahren durch Chloramphenicol (CAP)

Vorwurf des BGesundheitsMin gegen die Länder wegen Kontrolldefiziten bei der Durchsetzung des Verbots von CAP; Fälle der weiteren Verabreichung des als krebserregend und erbgutschädigend eingestuftes Tierarzneimittels, Vertrieb von belastetem Fleisch, Frage nach Schadensfällen, nach Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und Hilfen für die unverschuldet geschädigten Erzeuger

KlAnfr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/775

Chloramphenicol im Rindfleisch

Frage nach Untersuchungsprogrammen zum Nachweis von CAP u.a. EU-weit verbotenen Präparaten in der Tiermast, Ergebnisse der Analysen, Konsequenzen gegenüber den Verantwortlichen; Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher vor belasteten Lebensmitteln, die außerhalb BW produziert wurden

Antr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/818

Rinderbestand aus Schweizer Herkunft

Bestandsschwund von ursprünglich angenommenen 240 Tieren aus Schweizer Beständen im LKreis Waldshut auf 100; Klärung des Verbleibs der Tiere bzw von Fleisch der geschlachteten Tiere; Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung von BSE in BW

Antr
s. *Rind*
Drs 12/861

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlas eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/936

Künftige Agrarpolitik

Stabilisierung des Rindfleischmarkts vor dem Hintergrund der BSE-Krise

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Verkauf von hormonbehandeltem Importfleisch

Zusammensetzung, Toxizität und Gesundheitsrisiken der in den USA eingesetzten Wachstumshormone zur Fleischproduktion; Hinwirkung auf ein Verkaufsverbot bzw Maßnahmen zum

Schutz der Verbraucher

KlAnfr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/1529

Schiedsspruch der Welthandelsorganisation (WTO)

Unterschiede zwischen hormonbehandeltem Rindfleisch und entsprechenden Freibank-Erzeugnissen; Auswirkungen des Schiedsspruchs der WTO zur Aufhebung des europäischen Importverbots von hormonbehandeltem Rindfleisch aus den USA; Verhinderung der Rechtskraft dieser Entscheidung u.a. Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 04.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1707
BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.11.1997 Drs 12/2197 S. 30 31
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Umsetzung des Importverbots von britischem Rindfleisch; Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*
Drs 12/1957

Produkte aus Rindfleischimporten aus Großbritannien in BW?

Effizienz der BSE-Überwachung in BW, Ermittlung bzw Ausschluß o.g. Produkte im Handel

MdlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/1967

Schweinezucht

Zahl, Haltungsformen und Wertschöpfung der Schweinezucht- und -mastbetriebe in BW; Import- und Exportquote von Schweinen und Schweinefleisch, Herkunfts- und Zielländer; Auswirkungen des Importverbots in Belgien; Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw Aufhebung des Impfverbots innerhalb der EU

Antr
s. *Schweinezucht*
Drs 12/2377

Massentötung von Schweinen zur Bekämpfung der Schweinepest

Vorsorgliche Tötung von gesunden Tieren seit 1993 EU-, bundes- und landesweit: Zahlen, Höhe und Träger der Kosten, Beurteilung aus Sicht des Tierschutzes, Gründe und Rechtsgrundlagen des Impfverbots; Verbrauch, Selbstversorgungsgrad und Exportanteil von Schweinefleisch in BW; Durchsetzung von Impfungen in der EU, Beseitigung der Handelshemmnisse nach einer entsprechenden Impfung über die WTO

Antr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/2426

Metzgereihandwerk

Entwicklung der Zahl, Größe und Umsätze o.g. Betriebe sowie des Fleisch- und Wurstverbrauchs der Bevölkerung; Umsatzanteile von Fachgeschäften und Kaufmärkten; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie der Bürokratiebelastung; Verbreitung des HQZ u.a. Qualitätszeichen, Kompen-

sation der höheren Verwaltungskosten der Zeichennutzer, insbes der Schweinemastbetriebe

KlAnfr
s. *Metzger*
Drs 12/2712

BSE-Schutzverordnungen

Zahl, Sachstand und Kosten der Klageverfahren aufgrund der o.g. VO und des Importverbots für Rinder aus der Schweiz; BSE-Fallzahlen in der EU und Schweiz, Schutzmaßnahmen gegen Rinderlebens- und Rindfleischimporte, insbes aus Frankreich und Irland; Einführung eines Schnelltests zur Anwendung auch bei verendeten oder notgeschlachteten Tieren

Antr
s. *BSE*
Drs 12/3987

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr
s. *Wild*
Drs 12/4298

BSE

Bisherige Maßnahmen zur Ursachenforschung und gegen die Verbreitung von BSE; Ausschluss von Nebenwirkungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln sowie gentechnisch veränderten Futtermitteln; Zuverlässigkeit des in den USA entwickelten „Lebensspeicheltests“; Einführung von Schnelltests sowie einer Kennzeichnungspflicht für alle Fleisch- und Wurstwaren, Verschärfung der Kontrollen von Importwaren

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5757

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5835

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr
s. BSE
Drs 12/5887

Import von britischem Schaffleisch

Ausschluss o.g. Einfuhren über den BRat, Hinnahme von Importen aus Ländern mit denselben Auflagen und Kontrollstandards wie in Deutschland

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 19.02.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/6027

Preisrückgang beim Rindfleisch infolge der BSE-Krise

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3246

Kosten und Effizienz der Fleischbeschau in BW, Qualität der Produkte aus den Schlachthöfen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3484-3489

Gewährleistung einer verbrauchernahen Frischfleischversorgung durch die regionale Schlachthofstruktur in BW

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3958-3965

Verbraucheraufklärung über gesundheitliche Aspekte des Verzehrs von Schweinefleisch; Beratung über die richtige Behandlung von Fleisch in der Küche

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4273 4276

Abmilderung der Preissenkung für Rindfleisch iRd Agenda 2000

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4824

Senkung der Rindfleischpreise nach den Ergebnissen des Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5125 5126

Erzielung höherer Preise bei der Vermarktung von Rindfleisch iRd PLENUM-Projekts

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798

Befürchtung von Einbußen bei der Fleischqualität nach einer Privatisierung der Lebensmittelüberwachung in den Schlachthöfen; Kennzeichnung von Rindfleisch britischer Herkunft

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026-6030

Effizienz der BSE-Tests, Kennzeichnungspflicht für Rindfleisch, Importverbot für Ware aus Großbritannien, Streichung von Rindfleisch von den Speiseplänen öffentlicher Kantinen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7803

Massenschlachtung von 400.000 Rindern als Konsequenz aus der BSE-Krise, Bewertung des Verzehrs von Muskelfleisch als gesundheitlich unbedenklich, Aussonderung von Risikomaterialien

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073 8077 8084 8085 8089 8101 8102

Fleischbeschau*Versorgungslast für Personal nach Fleischhygienerecht*

Entrichtung der Versorgungsumlage für früher beamtetes Personal wie bisher von den Städten auch nach dessen Eingliederung in die LKreise; Beurteilung der Möglichkeit eines Ausgleichs von den (höhere) Fleischbeschaugebühren erhebenden LKreisen

KlAnfr
s. Versorgung der Beamten
Drs 12/350

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes sowie des LGEbührenGes

Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren für Amtshandlungen nach Fleischhygienerecht durch die Gemeinden und unteren Verwaltungsbehörden

GesEntw LReg 05.02.1998 Drs 12/2455 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3484-3490
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2923 (dazu ÄAntr Nr. 1)
2. Beratung PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3958-3966
GBI 1998 Nr. 11 S. 358 359 (Ges vom 29.06.1998)

Gebühren nach dem FleischhygieneGes

Vergleich der Regelungen zur Erhebung von Gebühren vergleichbar dem Gesetz zur Ausführung des FleischhygieneGes sowie des LandesgebührenGes in BW mit anderen BLändern und EU-Staaten, Umfang und Gründe der jeweiligen Subventionierung bzw des Anfalls geringerer Kosten

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 20.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2663
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2923
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3958-3966

Gebührenbelastung durch FleischhygieneGes

Durchführung der den Stadt- und LKreisen übertragenen Aufgabe der Schlachtier- und Fleischuntersuchung nach dem FleischhygieneGes: Darlegung der jeweiligen Gebühreneinnahmen und des Kostendeckungsgrads, Zahlenangaben zu den geschlachteten Tieren und Schlachtmengen nach üblicher Aufschlüsselung; Hinwirkung auf eine Behebung der finanziellen Defizite über den BRat

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 25.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3792
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 53 54
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Ges zur Ausführung des GeflügelfleischhygieneGes und zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes

Zuständigkeit der unteren Verwaltungsbehörden für die Durchführung der amtlichen Untersuchungen und die Hygieneüberwachung, Ermöglichung der Aufgabenübertragung auf Dritte sowie der Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren

GesEntw LReg 26.07.1999 Drs 12/4281 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5583
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4490
2. Beratung PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6025-6031
GesBeschl 25.11.1999 Drs 12/4637
GBI 1999 Nr. 21 S. 623-625 (Ges vom 06.12.1999)

Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung in BW

Verteilung und Auslastung der Schlachthöfe in BW; Entwicklung der Zahl der mit den Fleischuntersuchungen betrauten staatlichen und freiberuflich tätigen Tierärzte; Erfahrungen mit den von der EU angestrebten Untersuchungszeiten, der Gebührenerhebung und dem Kostendeckungsgrad, sowie mit der Aufgabenübertragung auf Dritte; Arbeitsbilanz des europäischen Lebensmittel- und Veterinäramts in Dublin; Gewährleistung der bewährten Zuständigkeit der Stadt- und LKreise

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 12/4293

Fleischbeschaugebühren

s. *Fleischbeschau*

Fleischbeschaugesetz

s. *Fleischbeschau*

Fleischer

s. *Metzger*

Fleischerzeugnis

s. *Fleischprodukt*

Fleischprodukt*Produkte aus Rindfleischimporten aus Großbritannien in BW?*

Effizienz der BSE-Überwachung in BW, Ermittlung bzw. Ausschluß o.g. Produkte im Handel

MdlAnfr

s. *Rind*

Drs 12/1967

Metzgereihandwerk

Entwicklung der Zahl, Größe und Umsätze o.g. Betriebe sowie des Fleisch- und Wurstverbrauchs der Bevölkerung; Umsatzanteile von Fachgeschäften und Kaufmärkten; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie der Bürokratiebelastung; Verbreitung des HQZ u.a. Qualitätszeichen, Kompensation der höheren Verwaltungskosten der Zeichennutzer, insbes der Schweinemastbetriebe

KlAnfr

s. *Metzger*

Drs 12/2712

BSE

Bisherige Maßnahmen zur Ursachenforschung und gegen die Verbreitung von BSE; Ausschluss von Nebenwirkungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln sowie gentechnisch veränderten Futtermitteln; Zuverlässigkeit des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“; Einführung von Schnelltests sowie einer Kennzeichnungspflicht für alle Fleisch- und Wurstwaren, Verschärfung der Kontrollen von Importwaren

Antr

s. *BSE*

Drs 12/5757

Fliegender Händler

s. *Ambulanter Handel*

Fließgewässer

s. *Binnengewässer*

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie

s. *Artenschutz*

Flowtex-Gruppe*Auswirkungen der Ermittlungen gegen die FlowTex-Gruppe*

Auswirkungen auf die Beschäftigten der o.g. Firmengruppe, das Gewerbesteueraufkommen Ettlingsens, das gemeinsam mit Ettlingen betriebene EVU, das Konversionsprojekt Baden-Airpark Söllingen, die dort geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center u.a. öffentlich geförderte Vorhaben der Schmider/Kleiser-Gruppe; Höhe und Art der Verwendung von öffentlichen Mitteln

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen
11.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4873

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 14-16

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Sicherung der Arbeitsplätze bei Baden-Airpark und Baden-Airport

Vorwürfe der Mannheimer Staatsanwaltschaft gegen die beiden (inhaftierten) Hauptgesellschafter der Ettlinger Flowtex-Gruppe; Verhinderung negativer Auswirkungen auf die o.g. Unternehmen in Söllingen

Antr Heinz Goll u.a. SPD 17.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4881

BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 14 15

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land

Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr SPD 03.03.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4942
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 14-16

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Stützungsmaßnahmen für Baden Airport und Baden Airpark und ihre Auswirkungen auf den Flugplatz Lahr

Stand der Verhandlungen um finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landes seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Flowtex-Gruppe, Höhe des akuten Liquiditätsbedarfs zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs in Söllingen, Beurteilung von Übernahmeabsichten der Flughafen Stuttgart GmbH, Ausschluss einer einseitigen Veränderung der Fluginfrastruktur am Oberrhein zulasten anderer Destinationen wie des o.g. Flugplatzes

KlAnfr

s. *Flughafen Söllingen*

Drs 12/4944

Frühzeitige Informationen über Betrügereien der Firma „Flowtex“

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Information des FM und JuM; Gründe für den Abzug von drei Steuerfahndern von der Sonderkommission der Schwerpunktsstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte sowie für die Verzögerung des Vorgehens seit 1996

Antr SPD 23.01.2001 und Stellungnahme JuM Drs 12/5929

Hervorragende Bewertung der geplanten Flowtex-Anleihe durch eine internationale Ratingagentur

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6670 6676

Flüchtling

s.a. Asylbewerber

s.a. Asylrecht

s.a. Ausländisches Kind

s.a. Eingliederungsgesetz

s.a. Familienzusammenführung

s.a. Rückführung

s.a. Vertriebener

Aufhebung des Bleiberechts für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufforderung zur Rückkehr bis zum Ablauf des verlängerten Bleiberechts am 30.09.1996

Antr

s. Bosnien

Drs 12/36

Informationsstelle für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung und Finanzierung der Informationsstelle für rückkehrwillige Flüchtlinge aus Bosnien und Rest-Jugoslawien, Hinwirkung auf eine teilweise Kostenrückerstattung vom Bund, Informationspolitik des Auswärtigen Amts gegenüber dem Land über die Lage vor Ort, Zahl der Rückkehrer seit dem Friedensvertrag von Dayton

KlAnfr Christian Käs REP 20.06.1996 und Antw IM Drs 12/77

Informationszentrum für Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien

Auftragsvergabe zur Einrichtung des Informationszentrums an das St. Raphaelswerk, Informationsversorgung und Zusammenarbeit des Zentrums mit anderen öffentlichen Stellen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1996 und Antw IM Drs 12/209

Verlängerung der Duldung für bosnische Flüchtlinge

Zahl der Rückkehrenden 1996 sowie der als rückkehrwillig bei den Ausländerbehörden bekannten Flüchtlinge; Verlängerung der Duldung bis 31.03.1997

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.08.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/296

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 17-21

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Erschleichung von Sozialhilfe angeblicher bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Art sowie Schadenshöhe o.g. Betrugsfälle; Unterstützung einer Berliner BRatsinitiative zur erkennungsdienstlichen Behandlung bosnischer Kriegsflüchtlinge

Antr REP 23.08.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/324

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.10.1996 Drs 12/569 S. 4

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Haftungsübernahmeerklärungen nach §§ 82 (2) und 84 AusländerGes (AuslG) für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Geltungsdauer der von deutschen und ausländischen Bürgern sowie Institutionen übernommenen Verpflichtungen; Anteil von Widerrufen nach Überprüfung der finanziellen Verhältnisse dieser sog Dritten; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für den o.g. Personenkreis; Zahl der bisher gegen die Verpflichteten geltend gemachten öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüche

Antr

s. Haftung

Drs 12/389

Erkennungsdienstliche Behandlung von Bürgerkriegsflüchtlingen

Einbringung einer BRatsinitiative zur Änd des AusländerGes mit o.g. Zielsetzung

Antr

s. Erkennungsdienstliche Maßnahme

Drs 12/405

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr Walter Heiler u.a. SPD 27.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/446

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 10-14

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Reduzierung der Erstattung von Unterbringungskosten für Bürgerkriegsflüchtlinge an Stadt- und LKreise

ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498-16 S. 66

ÄAntr REP 15.10.1996 Drs 12/524-11 S. 13

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Haftungsübernahmeerklärungen II

Zahl der von Ausländern, Deutschen, Wohlfahrtsorganisationen und Kirchen übernommenen Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Zahl und Gründe von widerrufenen und entfallenen Erklärungen; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für diesen Personenkreis; bisher geltend gemachte Erstattungsansprüche gegenüber den Verpflichteten; Hinwirkung auf Geltendmachung und Durchsetzung der Ansprüche seitens der LKreise und Kommunen

Antr

s. Haftung

Drs 12/581

Rückführung bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Beurteilung des Rücknahmeabkommens zwischen der BRrepublik und Bosnien-Herzegowina bzw der darin enthaltenen Zustimmungsnötigkeit der bosnischen Regierung in jedem einzelnen Abschiebungsfall, Aufforderung der BReg an die Länder zur entsprechenden Beachtung dieser Vereinbarung, Art der Beteiligung der LReg an der Ausgestaltung des Abkommens, Auswirkungen auf die Rückführung der über 50.000 Flüchtlinge in BW

KlAnfr Michael Herbricht REP 29.10.1996 und Antw IM Drs 12/583

Bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl der im Oktober 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 04.11.1996 und Antw IM Drs 12/593

Stellenbörse für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung einer Stellenbörse zur Vermittlung von Arbeitsplätzen in Bosnien nach dem Berliner Beispiel, Einschätzung der finanziellen Entlastung, Bewertung im Hinblick auf eine bessere Rückführung der Flüchtlinge

KlAnfr Christian Käs REP 14.11.1996 und Antw IM Drs 12/654

Abschiebung von Kosovo-Albanern

Zahl der o.g. Flüchtlinge in BW, Anteil und Schicksal der Abgeschobenen nach Restjugoslawien; Verzicht auf Abschiebungen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 26.11.1996 und Antw IM Drs 12/698

Bosnien

Zahl der im November 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 02.12.1996 und Antw IM Drs 12/758

Aufwendungen für anerkannte Asylanten und Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufwendungen der einzelnen Stadt- und LKreise für Asylbewerber, Asylberechtigte und Kriegsflüchtlinge nach einzelnen Positionen und Ausweisung des jeweiligen Verwaltungsaufwands

Antr
s. Asyl
Drs 12/749

Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW

Auswirkungen der Entscheidung auf die Finanzierung der Kosten für Unterbringung und Versorgung von bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen in BW

Antr Christian Käs u.a. REP 13.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/835

Bosnien

Zahl der im Dezember 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 08.01.1997 und Antw IM Drs 12/871

Haushalt 1997; Epl 03

Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge, Verringerung der Etatansätze für die Erstattung von Unterbringungskosten

ÄAntr REP 09.01.1997 Drs 12/903-24 S. 54

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/903-36 S. 120

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/956-3 S. 3

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Bosnien

Zahl der im Januar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 03.02.1997 und Antw IM Drs 12/987

Bosnien

Zahl der im Februar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 03.03.1997 und Antw IM Drs 12/1109

Bosnien

Zahl der im März 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 03.04.1997 und Antw IM Drs 12/1271

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRrepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr Walter Heiler u.a. SPD 11.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1296

BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 18-22

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Flüchtlinge aus den kurdischen Gebieten der Türkei

Zahl und Begründungen der 1996 von Türken gestellten Asylanträge, Anteil von Kurden, von Anerkennungen und Abschiebungen; Kenntnisse über das Schicksal der Abgeschobenen bzw eines entsprechenden Berichts von ai; Einhaltung einer Vereinbarung der beiden IM über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge?

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 15.04.1997 und Antw IM Drs 12/1314

Bosnien

Zahl der im April 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 05.05.1997 und Antw IM Drs 12/1431

Bosnien

Zahl der im Mai 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 05.06.1997 und Antw IM Drs 12/1561

Spurloses Verschwinden von aus BW in die Türkei abgeschobenen kurdischen Asylbewerbern

Überstellung von Abgeschobenen durch Deutsche Organe an türkische Behörden, Klärung des Schicksals der anschließend Verschwundenen, Dringen auf Einhaltung der Vereinbarung von 1995 über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge? Hinwirkung auf eine Rückkehr von Frau Menfiat Alber und ihrer Kinder?

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 23.06.1997 und Antw IM Drs 12/1663

Bosnien

Zahl der im Juni 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 07.07.1997 und Antw IM Drs 12/1711

Praxis der Flüchtlingsrückführung nach Bosnien-Herzegowina - der erfolgreiche baden-württembergische Weg

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351 (zurückgezogen)

Bosnien

Zahl der im Juli 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 05.08.1997 und Antw IM Drs 12/1860

Abschiebestopp für algerische Flüchtlinge

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung von Abschiebungen nach Algerien; Konsequenzen aus der durch Massaker, Gewalt und Willkür gefährdeten Sicherheitslage; widersprüchliche Auskünfte des IM über den Verbleib des abgeschobenen M. Bouguenaya; Zahl der in Abschiebehaft befindlichen algerischen Flüchtlinge

Antr
s. *Algerien*
Drs 12/1912

Öffentliche Gelder für Fernmeldeanschlüsse von Flüchtlingen

Rechtsanspruch von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf Telefon, Faxgerät, Mobiltelefon und PC mit Internetanschluß iRd Hilfen zum Lebensunterhalt? Finanzierung der Beschaffung und des Betriebs der Geräte und Anschlüsse aus Mitteln des Bundes, der Länder und Sozialhilfeträger vor Ort? Frage nach Rechtsgrundlagen hierfür sowie für die regelmäßige Überlassung von Telefonkarten

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/1917

Bosnien

Zahl der im August 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr Lothar König REP 05.09.1997 und Antw IM Drs 12/1925

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlin-

ge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw LReg 29.09.1997 Drs 12/1963 (39 S.)
1. Beratung PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2463-2471
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.10.1997 Drs 12/2048 (dazu ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 1-3, ÄAntr SPD Nr. 4-5, EAntr SPD Nr. 6)
ÄAntr CDU und FDP/DVP 11.11.1997 Drs 12/2149-1 S. 1 2
ÄAntr SPD 11.11.1997 Drs 12/2149-2, 3 S. 3 4
EAntr SPD 11.11.1997 Drs 12/2149-4 S. 5
2. Beratung PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2574-2582
GBI 1997 Nr. 22 S. 465-470 (Ges vom 24.11.1997)

Haftungsübernahmeerklärungen in Pforzheim und dem Enzkreis

Zahl der eingegangenen sowie eingelösten Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Höhe der in Anspruch genommenen Sozialleistungen; Fälle der versuchten bzw erfolgreichen Regreßnahme sowie Entscheidungen der angerufenen Gerichte

KlAnfr
s. *Haftung*
Drs 12/2077

Geringe Rückkehrbereitschaft bei bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen

Gründe und Auswirkungen der unterschiedlichen Rückkehrbereitschaft der Flüchtlinge aus Kroatien und Bosnien, insbes auf die Etats der LKreise; Verfehlung der zum Jahresende erwarteten Halbierung der Zahl bosnischer Flüchtlinge, Auswirkungen der damit begründeten Mittelkürzung; Erstattung der Unterbringungs-mehrkosten; Festhalten an der Zielsetzung des Rückführungsprogramms

KlAnfr Michael Herbricht REP 20.11.1997 und Antw IM Drs 12/2194

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 03**Reduzierung der Etatansätze für die Flüchtlingsaufnahme*

ÄAntr REP 08.01.1998 Drs 12/2403 18-30 S. 47-59
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Situation für rückkehrende Flüchtlinge in der Republik Srpska

Zugrundeliegende Erkenntnisse für den Rückführungsbeschuß der IMK; Situation in der bosnisch-serbischen Teilrepublik hinsichtlich Unterkunft, Bildung, Beschäftigung sowie Religionsausübung

KlAnfr Walter Heiler SPD 21.01.1998 und Antw IM Drs 12/2388

Bosnier-Rückführung

Rückführung der bosnischen Flüchtlinge 1998 in Analogie bzw Zusammenarbeit mit der bayerischen Staatsregierung

Antr REP 29.01.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2423
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 33 34
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Rückführung von Flüchtlingen angesichts der aktuellen Situation im Kosovo

Informationsquellen zur Beurteilung der Sicherheitslage im Kosovo; Konsequenzen im Hinblick auf die freiwillige oder zwangsweise Rückführung

MdlAnfr 1) Walter Heiler SPD 09.03.1998 Drs 12/2594
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3464-3467

Erfolg der baden-württembergischen Politik zur Flüchtlingsrückführung

Einschätzung der Rückkehrmöglichkeiten nach Bosnien und in die Republik Srpska; Zahl von Aufforderungen, von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen; Anteil von Straftätern; Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen; Vergleich mit anderen BLändern; zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Rückkehrbereitschaft

Antr CDU 11.03.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2607
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3862-3873

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Kosovo-Albanien

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung o.g. Abschiebungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.03.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2637
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 11
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Novellierung des Asylbewerberleistungsges

Ausschluß vom Sozialhilfebezug und von der medizinischen Versorgung; Zahl, Herkunftsländer und Geschlecht der von o.g. Änd betroffenen Zielgruppen, insbes von geduldeten Flüchtlingen; Hinwirkung auf eine Revision der Entscheidung im BRat

Antr
s. *Asylbewerberleistungsgesetz*
Drs 12/2803

Äußerungen des Bürgermeisters von Tuzla

Bewertung der Kritik an der Flüchtlingspolitik des Landes sowie der Forderung nach einer Ausbildung der Bürgerkriegsflüchtlinge in BW vor ihrer Rückkehr nach Bosnien

KlAnfr Christian Käs REP 15.05.1998 und Antw IM Drs 12/2869

Heimatreisen von Asylanten

Zahl o.g. Mißbrauchsfälle und Herkunftsländer der anerkannten Flüchtlinge, Einleitung von Widerrufsverfahren, Aberkennung des Fortbestands der Asylgründe und Abschiebung

Antr
s. *Urlaub*
Drs 12/2868

Falsches Pflegepersonal

Verkauf falscher Zeugnisse und Diplome über eine Ausbildung bzw Tätigkeit in einem Pflegeberuf an bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge durch eine Ärztin aus dem früheren Jugoslawien; Zahl solcher und vergleichbarer Betrugsfälle, Konsequenzen für die Beteiligten

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/2875

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfeempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Abschiebungen

Antr REP 09.06.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2932
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S.

10

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Familiennachzug von politischen Flüchtlingen

Rechtsgrundlagen der Familienzusammenführung bei anerkannten Asylbewerbern und Flüchtlingen, Zahl der daraufhin zugezogenen Angehörigen seit 03.10.1990

KlAnfr
s. *Familienzusammenführung*
Drs 12/2991

Subventionierte Kreditvergabe an ausreiseverpflichtete bosnische Staatsangehörige

Umfang, Zwecke und Bedingungen o.g. Leistungen bzw Rückkehrhilfen aus dem LHaushalt; Frage nach üblichen Sicherheiten zur Gewährleistung der Rückzahlung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/3182

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Aufwendungen für Bürgerkriegsflüchtlinge sowie der Eingliederungshilfe für Behinderte

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Regelungen zur Aufnahme, Verteilung, Unterbringung, Vormundschaft und Betreuung o.g. Flüchtlinge; Bevorzugung einer dezentralen Zuständigkeit der örtlichen Jugendbehörden?

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3446
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 11
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Falsche jüdische „Kontingentflüchtlinge“ in BW

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Anteil der aufgrund gefälschter Personendokumente aufgenommenen Emigranten aus der früheren Sowjetunion, Zahl und Ergebnisse von eingeleiteten Strafverfahren sowie Ausweisungen, Gründe für den Verzicht auf eine gesetzliche Regelung der Einwanderung von Juden

Antr
s. *Jude*
Drs 12/3806

Dauerhafter Aufenthalt für Bürgerkriegsflüchtlinge mit Beschäftigung im baden-württembergischen Mittelstand und Handwerk?

Bewertung der o.g. Ankündigung des stellvertretenden MinPräs Dr. Döring innerhalb der LReg; Zahl der in Frage kommenden Personen mit Angehörigen; Darlegung der notwendigen inhaltlichen und formalen Voraussetzungen zur Umsetzung des Vorstoßes

Antr Walter Heiler u.a. SPD 11.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3852
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 16-18
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/3875

Gerechte Verteilung der Kosten für die Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl der bisher eingereisten Flüchtlinge, Beteiligung an den Kosten der Nicht-Kontingent-Flüchtlinge, Mittelbereitstellung für Hilfen zur Betreuung vor Ort, z.B. in Albanien und Mazedonien

Antr Walter Heiler u.a. SPD 27.04.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3997
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 10-12
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Vorführung eines anerkannten politischen Flüchtlings bei der Botschaft seines Heimatlandes

Rechtsgrundlagen und Konsequenzen des o.g. Falles in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, der erkennungsdienstlichen Behandlung und Durchsuchung des Flüchtlings sowie Aushändigung der Asylunterlagen an die Botschaftsmitarbeiter; Frage nach weiteren Fällen und beteiligten Botschaften

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 und Antw IM Drs 12/4002

Maßnahmen der LReg für Sicherheit und Schutz der Flüchtlinge aus dem Kosovo

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5147-5157

Duldungsverlängerungen für Bosnienflüchtlinge bei Weiterwanderungsabsichten

Zahl, Bearbeitungsdauer und Erfolgsquote von Anträgen auf Erteilung von Weiterwanderungsvisa; Nutzung von Ermessensspielräumen für Duldungsverlängerungen durch die Ausländerbehörden

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 12.05.1999 und Antw IM Drs 12/4053

Kriegsflüchtlings- und Asylbewerberunterbringung in BW; hier: Unterhalt der Gebäude

Übertragung der Unterhaltung der Heime von der staatlichen Liegenschaftsverwaltung auf die Stadt- und LKreise

KlAnfr
s. *Wohnheim*
Drs 12/4122

EU-Projekte zur Förderung der Integration von Flüchtlingen

Unterrichtung geeigneter Träger über o.g. Projekte, Darlegung der wünschenswerten Integrationsmaßnahmen

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 07.07.1999 und Antw IM Drs 12/4226

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/4232

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen des Bundes auf die erfolgreiche Politik der Zuwanderungsbegrenzung

Auswirkungen einer Schließung von Außenstellen des Zirndorfer Bundesamts sowie eines Ausstiegs aus der gemeinsamen Finanzierung von Rückkehrhilfen für Flüchtlinge insbes aus Jugoslawien und dem Kosovo

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/4237

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingentflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr
s. *Jude*
Drs 12/4290

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr FDP/DVP 20.10.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4492
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 (dazu ÄAntr Nr. 1) S. 24-27
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Aufenthaltsbeendigung jugoslawischer Staatsangehöriger ohne Bleiberecht

Voraussetzungen und Stand der Rückführung nach Jugoslawien und in den Kosovo, Zahl von Straftätern und illegal eingereisten Flüchtlingen in BW, Verfestigung des Aufenthalts der Flüchtlinge in den Aufnahmeländern mit dem neuen Förderprogramm der EU?

Antr REP 28.10.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4517
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 33
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Reduzierung der Etatansätze für die Flüchtlingsunterbringung

ÄAntr REP 17.02.2000 Drs 12/4803 13-17 S. 48-55

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4834-3 S. 4

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in BW

Zahl, Alter und Art der Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Anteil in Jugendhilfeeinrichtungen und Sammelunterkünften, Anwendung der Bestimmungen des Haager Minderjährigenabkommens sowie der UN-Kinderkonvention

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 22.02.2000 und Antw IM Drs 12/4896

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Pädagogische Betreuung, sprachliche, schulische und berufliche Förderung o.g. Flüchtlinge; Ermöglichung des Schulbesuchs

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 22.02.2000 und Antw KM Drs 12/4897

Libanesische Milizionäre in BW

Zahl und Aufenthaltsstatus o.g. Flüchtlinge der früher mit Israel verbündeten Südlibanesischen Armee, Gründe für die Aufnahme trotz der zuvor in Israel gefundenen Zuflucht

KlAnfr

s. Libanon

Drs 12/5249

Duldungen und Aufenthaltsbefugnisse bei Traumatisierten aus Bosnien

Längerfristige Duldung von chronisch traumatisierten Flüchtlingen nach einem Appell des BinnenMin und dem einstimmigen Beschluss des BTags

Antr Bündnis 90/Die Grünen 01.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5413

BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 22 23

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl von Flüchtlingen und (abgelehnten) Asylbewerbern aus dem Kosovo, aus Bosnien u.a. Nachfolgestaaten bzw aus Gebieten Restjugoslawiens in BW; Zwischenbilanz und Kosten der Rückführungsbemühungen

Antr REP 08.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5513

Gleichbehandlung von minderjährigen Flüchtlingen bei der Anwendung der Altfallregelung

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.10.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5585

BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.11.2000 Drs 12/5885 S. 14

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Gründe für den Verzicht auf Überprüfung der Deutschenkenntnisse vor Erteilung der Einreisegenehmigung sowie für die Zuerkennung eines Anspruchs auf Einbürgerung nach der Einreise, Sicherstellung der Anrechnung von Vermögenswerten im Herkunftsland im Falle der Gewährung von Sozialhilfeleistungen? Einschätzung der Zahl von Einreisen bis 2009

KlAnfr

s. Jude

Drs 12/5617

Rückführung von Flüchtlingen aus dem Kosovo

Fall einer Ausweisung in Stuttgart trotz vorhandener Aufenthaltsgenehmigung; Versprechungen von verschiedenen Landratsämtern bezüglich vorhandener Wohn- und Arbeitsstätten im Kosovo; Organisation von provisorischen Unterkünften durch die deutschen KFOR-Truppen vor Abschiebungen bzw freiwilligen Ausreisen

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 25.10.2000 und Antw IM Drs 12/5654

Unterrichtung des Ltg über Vorhaben iRd Europäischen Union, die für das Land von herausragender politischer Bedeutung sind und wesentliche Interessen des Landes unmittelbar berühren; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedsstaaten zur Zuerkennung oder Abkennung der Flüchtlingseigenschaft

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/5665

Verteilung jüdischer Kontingentflüchtlinge

Handhabung der Verteilung o.g. Flüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion in den einzelnen BLändern, Bewertung der Einwände der jüdischen Gemeinden; Übernahme der bayerischen Regelung

Antr

s. Jude

Drs 12/5692

Folgen der „überarbeiteten“ Neukonzeption der Kulturarbeit gemäß § 96 BVFG für die Pflege des Kulturguts der Vertriebenen und Flüchtlinge und die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in BW

Antr

s. Kultur

Drs 12/5730

Humanitäre Grundsätze in der Flüchtlingspolitik beachten

Würdigung des BTagsbeschlusses, dauerhafter Verzicht auf die Abschiebung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina

Antr Bündnis 90/Die Grünen 05.12.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5793

Abschiebung traumatisierter Flüchtlinge

Beurteilung des in einem offenen Brief des Pfarrers Krauß aus Notzingen geschilderten Sachverhalts, Vereinbarkeit dieses Abschiebefalls mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz

KlAnfr Walter Heiler SPD 21.12.2000 und Antw IM Drs 12/5869

Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge nach der AVV

Umsetzung des Beschlusses der LReg nach den Kriterien von § 8 ArbeitsaufenthaltsVO in Sachen Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, Zahl der auf dieser Grundlage gestellten und positiv beschiedenen Anträge

Antr Julius Redling u.a. SPD 17.01.2001 und Stellungnahme IM Drs 12/5913

BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S.

- 26 27
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
- Aufwendungen für Bürgerkriegsflüchtlinge im LKreis Heilbronn*
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 196
- Rückführung der bosnischen Flüchtlinge nach dem Ende des Bürgerkriegs im ehemaligen Jugoslawien*
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 366
- Entwicklung der Ausgaben für Bürgerkriegsflüchtlinge; Feststellung einer mangelnden Rückkehrbereitschaft nach Bosnien*
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 865 866
- Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien; Einräumung eines Bleiberechts für Auszubildende*
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318 2345-2350
- Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge*
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365-2367 2411 2412
- Zahl von Bürgerkriegsflüchtlingen in BW; Intensivierung der Rückführung*
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2934 2936
- Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien; Kritik an der neuen Unterbringungskonzeption und den Kürzungen bei illegalen Flüchtlingen*
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3052 3055 3060-3062 3068 3069
- Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge zum Wiederaufbau ihres Landes*
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3306 3355 3356
- Übertragung der Flüchtlingsunterbringung auf die Kommunen; Bemühungen um eine Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge; Hinwirkung auf eine europäische Flüchtlingspolitik*
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401-3408
- Europäische Harmonisierung der Flüchtlingspolitik; Bekämpfung der Fluchtursachen*
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4231-4238
- Bleiberecht für geduldete Flüchtlinge aus humanitären Gründen*
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4518-4524
- Erwartung einer Erhöhung der Etatansätze für die Flüchtlingsaufnahme aufgrund der Geschehnisse im Kosovo*
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5055
- Völkermord und Vertreibung im Kosovo, Aufnahme bzw. Rückkehr der Flüchtlinge, Aufnahmebereitschaft innerhalb der EU und Deutschlands*
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5114-5119 5121 5122 5127 5128 5135-5137 5147-5157
- Forderung nach einer gerechten Verteilung der Flüchtlinge aus dem Kosovo innerhalb der NATO-Länder*
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5205 5219 5258
- Flüchtlingsaufnahme in Deutschland u.a. EU-Staaten, Anteil von Wirtschaftsflüchtlingen nach Ansicht von BinnenMin Schily und WM Dr. Döring, Anwendung der Genfer Flüchtlingskonvention*
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5990-6004
- Rückführung der Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien*
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151
- Widerstand gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden; Feststellung von nach wie vor hohen Zugangszahlen*
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6608 6610-6613 6617-6620 6632 6633
- Kritik an der Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge; europäische Harmonisierung der Flüchtlingspolitik, Anwendung der Genfer Konvention*
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6735 6741-6748
- Widerstand gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden; Schaffung einer Altfallregelung*
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6830
- Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge; europäische Harmonisierung der Flüchtlingspolitik*
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6978 6979 6982 6983 6989-6991 6994-6998 7001-7003
- Verlängerung der Arbeitserlaubnis für die als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge; Verurteilung der Anschläge gegen Flüchtlingsheime*
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7330 7347
- Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge*
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7452-7455 7457 7458 7461-7464
- Europäische Harmonisierung der Flüchtlingspolitik, Bleiberecht für traumatisierte bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge*
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7617 7618 7620 7627
- Europäische Harmonisierung der Flüchtlingspolitik; Widerstand gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge*
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7692 7694 7698 7699 7701 7702 7731
- Petitionen gegen die Abschiebung der als Arbeitskräfte geschätzten bosnischen Flüchtlinge*
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027 8028 8030-8035
- Flüchtlingsaufnahmegesetz**
s. *Flüchtling*
- Flüssiggas**
s. *Gas*
- Flüster-Asphalt**
s. *Straßenbelag*
- Flugbenzin**
Eintreten für eine Besteuerung von Flugbenzin
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1622

Notwendigkeit einer europaweiten Flugbenzinbesteuerung
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2446

Forderung einer Besteuerung von Flugbenzin
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226

Kritik am Vorschlag der Grünen zur Verteuerung von Flugbenzin
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3683 3684 3687-3689 3691 3692 3695

Kritik an der Forderung nach Verteuerung von Flugbenzin
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4089 4093

Eintreten für eine (höhere) Besteuerung von Flugbenzin
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6465 6468

Eintreten für eine höhere Besteuerung von Flugbenzin
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7638

Flugblatt

s. Druckerzeugnis

Fluggesellschaft

s. Luftverkehrsunternehmen

Flughafen

s.a. Flughafen Friedrichshafen
s.a. Flughafen Rhein-Neckar
s.a. Flughafen Söllingen
s.a. Flughafen Straßburg
s.a. Flughafen Stuttgart
s.a. Flughafen Zürich
s.a. Flughafengebühren
s.a. Flugplatz Biberach a.d. Riß
s.a. Flugplatz Karlsruhe
s.a. Flugplatz Lahr
s.a. Flugplatz Mannheim-Neuostheim
s.a. Flugplatz Mosbach-Lohrbach
s.a. Flugplatz Schwäbisch Hall

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen; Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative; konzeptionelle Überlegungen für einen leistungsfähigen Regionalluftverkehr in der Region Franken: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung

Antr
s. Verkehrsplanung
Drs 12/10

Umwelt und Verkehr

Planungsstand des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Konzeption einer möglichen Privatisierung des Flughafens Stuttgart sowie zum Ausbau von Regionalflughäfen

GrAnfr
s. Umwelt
Drs 12/84

Regionalflugplatz in der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

Bewertung von Regionalflughäfen als Faktoren für die Standortansiedlung bzw -erhaltung von Unternehmen; Wachstumseffekte des o.g. Regionalflughafens, notwendiges Passagieraufkommen als Voraussetzung für dessen Wirtschaftlichkeit, Gewährung der vorgesehenen Mittel auch für einen Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Flughafen der Region?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 18.03.1997 und Antw UVM
Drs 12/1207

Flughafenasyl in BW

Einreise von Asylsuchenden über den Flughafen Stuttgart u.a. Flugplätze in BW seit 01.07.1993: Gestattung der Einreise bzw Verweigerung aufgrund der „Flughafenregelung“, Fälle der versuchten illegalen Einreise, Maßnahmen zur Verhinderung dieser Grenzübertreitte

KlAnfr
s. Asyl
Drs 12/1248

Sicherung der Wettbewerbsposition des Flughafens Stuttgart GmbH durch eine Beteiligung an der Neustrukturierung des deutschen Flughafensystems

Auswirkungen der Liberalisierung des Weltluftverkehrs sowie Bildung von Allianzen zwischen Luftfahrtgesellschaften und Flughafenbetreibern; Prüfung der vorgeschlagenen Gegenstrategien wie z.B. Gründung einer privaten Betreibergesellschaft unter Einbeziehung des Stuttgarter Flughafens; Stand und Erfolgchancen einer Privatisierung des Stuttgarter Airports bzw Mobilisierung privaten Kapitals für die größeren Investitionen im Abfertigungsbereich

Antr
s. Flughafen Stuttgart
Drs 12/1869

Region Franken

Abbau der Defizite im Regionalluftverkehr; Ausbau vorhandener Verkehrslandeplätze sowie Errichtung eines Regionalflugplatzes für den Wirtschaftsraum Heilbronn

GrAnfr
s. Franken, Region
Drs 12/1976

Gestaltung der Zukunft des Flughafens Stuttgart als Verkehrs- und Wirtschaftsunternehmen

Umfang und Verteilung der erzielten Erträge im Waren- und Dienstleistungsangebot der Flughafen GmbH; Konzeptionen und Finanzierungspläne von Erweiterungsinvestitionen unter Einbeziehung des Flächenbedarfs der vorgesehenen Messe und privater Investoren; Aufteilung der Projekte in den Bereichen Passagierabfertigung, Luftfahrt und Luftfracht sowie (Erlebnis-)Gastronomie; Erfahrungen mit dem Übergang von Flughäfen in private Betreibergesellschaften in anderen EU-Staaten

Antr
s. Flughafen Stuttgart
Drs 12/2522

Kostenbeteiligung des Landes für Kontrollzonen bei Regionalflughäfen

Bedingungen für die Sicherheitsstufe „Luftraum F-Klasse“; Bedenken des BVerkehrsMin und der Deutschen Flugsicherung zum Betrieb größerer Flugzeuge in dieser Klasse? Kostenübernahme des Landes zur Aufrechterhaltung einer echten Kontroll-

zone in den Regionalflughäfen Friedrichshafen und Söllingen, Gleichbehandlung von Lahr bei einer Ausweitung des Flugbetriebs?

KlAnfr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/2855

Fluglärm-Grenzwerte für Verkehrslandeplätze

Darlegung der bestehenden Grenzwerte; Nutzung der technischen Möglichkeiten zur Lärmreduzierung, Förderung bzw Sanktionierung der entsprechenden (Sport-)Flugzeuge

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/2968

Zukunft des Ländlichen Raums

Neu- und Ausbauprojekte für Regionalflughäfen und Regionale Verkehrslandeplätze

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Gutachten der Flughafen Frankfurt AG zu den Entwicklungschancen des Verkehrslandeplatzes Lahr

Frage nach Kosten und Ergebnissen des o.g. Gutachtens

KlAnfr
s. *Flugplatz Lahr*
Drs 12/4018

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtflüglern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im selben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4558

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Kürzung der Zuschüsse zum Ausbau von Regionalflughäfen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-6 S. 32
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Genehmigung von Landeplätzen für Hubschrauber

Umsetzung der neuen Richtlinien des BVerkehrsMin

MdlAnfr 1) Gerd Teßmer SPD 24.01.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6563 6564

Behindertengerechter Ausbau von Infrastruktureinrichtungen im Verkehrsbereich

Behindertengerechter Ausbau der Flughäfen Stuttgart, Friedrichshafen und Söllingen sowie der S-Bahn- u.a. Bahnhöfe im Schienennetz der Bahn AG; Stand und Zeitplan des Ausbaus entsprechender Einrichtungen bundes- und EU-weit

KlAnfr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/5111

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Umsetzungsstand des o.g. Konzepts zur Fluginfrastruktur mit internationalen und regionalen Anbindungen, Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Flughafens Stuttgart, insbes Bedarf für einen luft- und landseitigen Ausbau; Entlastungsfunktion der Flughäfen Friedrichshafen, Söllingen und Lahr; Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau bzw zur Einrichtung der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neuostheim, Donaueschingen/Villingen, Mengen und Schwäbisch Hall bzw in den Räumen Heilbronn und Ulm

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Novellierung des Ges zum Schutz gegen Fluglärm (Fluglärm-Ges)

Einbringung eigener Vorschläge in das o.g. Novellierungsvorhaben des Bundes; Voraussetzungen zur Anwendung des Gesetzes auch für Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/5539

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 26) - Fehlerhafte Planung für einen Hubschrauberlandeplatz

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XXII S. 8
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 12.07.2001 Drs 13/80

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Entwicklung der Investitionen in den Luftverkehr, der Reduktion des Treibstoffverbrauchs sowie Lärmschutz auch an Verkehrslandeplätzen und sonstigen Flugplätzen mit Motorflugbetrieb

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienenstrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Vorsorgemaßnahmen gegen die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche an den Flughäfen in BW

Intensität und Art der Überwachung von Kontrollen des Gepäcks auf Lebensmittel

KlAnfr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/6056

Förderung des Ausbaus von Regionalflughäfen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Erhebung der Forderung nach Abschaffung der Flughafenregelung im Asylrecht

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4233

Betrachtung der Funktion des Stuttgarter Flughafens in einer Arbeitsteilung mit anderen Flughäfen in Deutschland; Darlegung des Luftverkehrskonzepts BW; Steigerung der Fluggastzahlen in Stuttgart

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629 7631-7645

Flughafen Friedrichshafen

„Beinahezusammenstöße“ im Luftraum des Flughafens Friedrichshafen

Beurteilung des o.g. Gefahrenpotentials, Vorfälle der letzten fünf Jahre; Ablauf eines Beinahe-Zusammenstoßes zwischen einer Lufthansa-Maschine und einem Sportflugzeug am 15.07.1996; Maßnahmen zum Ausschluß derartiger Ereignisse, insbes Reduzierung von Flugbewegungen der Sportflieger

Antr

s. *Flugsicherheit*

Drs 12/1252

Lärmmeßeinrichtungen auf dem Flughafen Friedrichshafen

Installierte Meßgeräte und -ergebnisse seit der letzten Genehmigungsänderung, Erfüllung der erteilten Auflagen, Meßergebnisse in bezug auf die einzelnen Flugzeugtypen

KlAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/1255

Veräußerung der Geschäftsanteile des Landes BW an der Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG)

Veräußerung an den LKreie Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 11.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2492

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 13 14

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Regionalflughafen Friedrichshafen; hier: Erweiterung der Flugbetriebszeiten - unter Aspekten der Umweltverträglichkeit und regionalwirtschaftlichen Auswirkungen

Vorhandene und zu erwartende Fluglärmbelastung nach Ausweitung der Betriebszeiten im Charter-Verkehr; Durchführung aktiver und passiver Lärmschutzmaßnahmen, Verlegung des Einflugkorridors auf unbewohntes Gebiet; wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens im Charter- und Linienverkehr für die Region und angrenzenden LKreie

Antr Dr. Hans Freudenberg u.a. FDP/DVP 08.09.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3226

Verkauf der Landesanteile des Flughafens Friedrichshafen

Vollzug des o.g. Beschlusses des FinA

KlAnfr Herbert Moser u.a. SPD 11.12.1998 und Antw FM Drs 12/3566

Behindertengerechter Ausbau von Infrastruktureinrichtungen im Verkehrsbereich

Behindertengerechter Ausbau der Flughäfen Stuttgart, Friedrichshafen und Sölingen sowie der S-Bahn- u.a. Bahnhöfe im Schienennetz der Bahn AG; Stand und Zeitplan des Ausbaus entsprechender Einrichtungen bundes- und EU-weit

KlAnfr

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 12/5111

Die Entwicklung des Stuttgarter Landesflughafens und die gegenwärtigen Aktivitäten in der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH

Vorstoß der beiden Geschäftsführer zum Ausbau des Flughafens; Information des Aufsichtsrats, des MinPräs und UVM? Vereinbarkeit mit der Entwicklung der Flughäfen Friedrichshafen, Sölingen und Lahr

Antr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/5153

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Umsetzungsstand des o.g. Konzepts zur Fluginfrastruktur mit internationalen und regionalen Anbindungen, Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Flughafens Stuttgart, insbes Bedarf für einen luft- und landseitigen Ausbau; Entlastungsfunktion der Flughäfen Friedrichshafen, Sölingen und Lahr; Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau bzw zur Einrichtung der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neuostheim, Donaueschingen/Villingen, Mengen und Schwäbisch Hall bzw in den Räumen Heilbronn und Ulm

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/5184

Flughafen Kloten

s. *Flughafen Zürich*

Flughafen Rhein-Neckar

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mannheim-Neuostheim

Bisherige und voraussichtliche Zuschußgewährung; Ergebnis der UVP, Zeitpunkt der Planfeststellung; Beurteilung der Flugsicherheit, Vertretbarkeit zusätzlicher Mittel für Fluglotsen? Wirtschaftlichkeitsanalyse der Rhein-Neckar-Flughafen GmbH, Interessenkollision beim Geschäftsführer der GmbH durch dessen identische Funktion bei der größten Kundin der Gesellschaft?

KlAnfr

s. *Flugplatz Mannheim-Neuostheim*

Drs 12/2186

Flughafen Sölingen

Anwendung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des geplanten Flughafens Sölingen

Kartierung o.g. Flächen nach § 24 a BiotopschutzGes, Nachweis von über 200 Rote Liste-Arten, Meldung als FFH-Fläche an die EU, Konsequenzen für die Flughafenpläne

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 26.09.1996 und Antw MLR Drs 12/439

Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Sölingen

Meldung der den Anforderungen o.g. Richtlinie entsprechenden Flächen an das BUMweltMin bzw an die EU-Kommission, Sicherungsmaßnahmen bis zur Unterschutzstellung und Einbeziehung in das geplante Naturschutzgebiet

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1713

BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 37

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Die künftige Entwicklung beim Baden-Airport Söllingen

Maßnahmen zum Ausbau des Flughafens für einen erweiterten Betrieb und größere Flugzeuge, Stand und Ausgestaltung des dafür notwendigen Genehmigungsverfahrens, Abstimmung mit benachbarten Flughäfen, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Revision des Lärmgutachtens zum gegenwärtigen Flugbetrieb

Antr Heinz Goll u.a. SPD 25.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2206

Mögliche Klage der EU-Kommission wegen nicht erfolgter Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Söllingen

Beurteilung und Konsequenzen des Vorgehens der EU-Kommission; Inhalte und Zeitpunkt der angekündigten Fertigstellung einer ersten Meldeliste für FFH-Gebiete

KlAnfr
s. Artenschutz
Drs 12/2629

Flugverkehr am Oberrhein

Entwicklungsmöglichkeiten für den Verkehrslandeplatz in Lahr in Abstimmung mit den Wettbewerbsinteressen des Baden-Airports in Söllingen u.a. Flugplätze im Rheintal; Voraussetzungen und Regelungen für die Zulassung von Frachtflügen sowie Bereitstellung von Fördermitteln

Antr
s. Luftfahrt
Drs 12/2762

Unterstützung für die Flugplätze in Söllingen und Lahr

Art und Höhe der Beteiligung des Landes am Ausbau der Flugplätze, Frage nach entsprechenden Zusagen des FM

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 19.10.1999 und Antw UVM Drs 12/4481

Factory-Outlet-Center (FOC)

Vorhandene und geplante FOC, Stadium und planungsrechtliche Grundlagen der Genehmigungsverfahren, Beurteilung der geplanten Ansiedlung im Fall Baden Airpark/Söllingen, Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel; Zulässigkeit von FOC nur innerhalb von Oberzentren nach einer Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung

Antr
s. Handel
Drs 12/4848

Auswirkungen der Ermittlungen gegen die FlowTex-Gruppe

Auswirkungen auf die Beschäftigten der o.g. Firmengruppe, das Gewerbesteueraufkommen Ettlingens, das gemeinsam mit Ettlingen betriebene EVU, das Konversionsprojekt Baden-Airpark Söllingen, die dort geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center u.a. öffentlich geförderte Vorhaben der Schmider/Kleiser-Gruppe; Höhe und Art der Verwendung von öffentlichen Mitteln

Antr
s. Flowtex-Gruppe
Drs 12/4873

Sicherung der Arbeitsplätze bei Baden-Airpark und Baden-Airport

Vorwürfe der Mannheimer Staatsanwaltschaft gegen die beiden (inhaftierten) Hauptgesellschafter der Ettlinger Flowtex-Gruppe; Verhinderung negativer Auswirkungen auf die o.g. Unternehmen

in Söllingen

Antr
s. Flowtex-Gruppe
Drs 12/4881

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land

Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr
s. Flowtex-Gruppe
Drs 12/4942

Stützungsmaßnahmen für Baden Airport und Baden Airpark und ihre Auswirkungen auf den Flugplatz Lahr

Stand der Verhandlungen um finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landes seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Flowtex-Gruppe, Höhe des akuten Liquiditätsbedarfs zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs in Söllingen, Beurteilung von Übernahmeabsichten der Flughafen Stuttgart GmbH, Ausschluss einer einseitigen Veränderung der Fluginfrastruktur am Oberrhein zulasten anderer Destinationen wie des o.g. Flugplatzes

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 03.03.2000 und Antw UVM Drs 12/4944

Zukunft des Baden-Airports

Vergleich des Passagier- und Frachtaufkommens mit anderen Regionalflughäfen in BW und bundesweit; Kosten der geplanten Investitionen für die Landebahn und Erweiterung der Terminals; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung, u.a. einer möglichen Aufhebung des Nachtflugverbots; Frage nach einem Entwicklungskonzept unter Berücksichtigung der Situation konkurrierender Destinationen

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.04.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5070
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 14 15
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Behindertengerechter Ausbau von Infrastruktureinrichtungen im Verkehrsbereich

Behindertengerechter Ausbau der Flughäfen Stuttgart, Friedrichshafen und Söllingen sowie der S-Bahn- u.a. Bahnhöfe im Schienennetz der Bahn AG; Stand und Zeitplan des Ausbaus entsprechender Einrichtungen bundes- und EU-weit

KlAnfr
s. Behindertengerechtes Bauen
Drs 12/5111

Die Entwicklung des Stuttgarter Landesflughafens und die gegenwärtigen Aktivitäten in der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH

Vorstoß der beiden Geschäftsführer zum Ausbau des Flughafens; Information des Aufsichtsrats, des MinPräs und UVM? Vereinbarkeit mit der Entwicklung der Flughäfen Friedrichshafen, Söllingen und Lahr

Antr
s. Flughafen Stuttgart

Drs 12/5153

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Umsetzungsstand des o.g. Konzepts zur Fluginfrastruktur mit internationalen und regionalen Anbindungen, Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Flughafens Stuttgart, insbes Bedarf für einen luft- und landseitigen Ausbau; Entlastungsfunktion der Flughäfen Friedrichshafen, Söllingen und Lahr; Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau bzw zur Einrichtung der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neuostheim, Donaueschingen/Villingen, Mengen und Schwäbisch Hall bzw in den Räumen Heilbronn und Ulm

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Factory-Outlet-Center (FOC) - Gewerbepark Söllingen, Gewerbegebiet Baden-Baden

Beurteilung der Auswirkungen einer möglichen Ansiedlung auf o.g. Standorten auf den Einzelhandel und die Innenstädte der Region Mittelbaden; Festhalten an der Zulässigkeit nur in Großstädten/Oberzentren, Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren zusammen mit einem Zielabweichungsverfahren?

KlAnfr
s. *Handel*
Drs 12/5652

Unterstützung des Einstiegs der Flughafen Stuttgart GmbH beim Baden-Airpark Söllingen, Entwicklung zu einer mit Echterdingen vergleichbaren Größenordnung

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7631-7633 7636 7638 7641 7643 7644

Flughafen Straßburg

Subventionen im Linienflugverkehr durch die französische Regierung

Beurteilung o.g. Förderung von Linienverbindungen von und nach Straßburg, Behinderung der Verkehrsinfrastrukturentwicklung insbes in der Region Karlsruhe; Bewertung der Erfolgsaussichten einer Beschwerde bei der EU

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/2664

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Anbindung der Regionen an die Flughäfen Zürich und Straßburg

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Flughafen Stuttgart

Umwelt und Verkehr

Planungsstand des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Konzeption einer möglichen Privatisierung des Flughafens Stuttgart sowie zum Ausbau von Regionalflughäfen

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Entwicklung der Lärmsituation am Stuttgarter Flughafen, Maßnahmen und Kosten zur Lärminderung, Herabsetzung der

Grenzwerte, Unterstützung eines Landeverbots für lärmintensive Flugzeuge

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/438

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-55 S. 105
ÄAntr SPD 15.10.1996 Drs 12/524-23 S. 25
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Ersatzflugplatz für Kleinflugzeuge im Raum des Stuttgarter Flughafens

Probleme mit den Abflugkorridoren der Kleinflugzeuge; Überlegungen und Planungsstand für die Schaffung eines Ersatzflugplatzes unter Einbeziehung der betroffenen Kommunen

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 17.12.1996 und Antw UVM Drs 12/838

Haushalt 1997; Epl 10

Kürzung bzw Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH, Anhebung der Landegebühren

ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/910-14 S. 48
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/910-20 S. 55 56
ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/910-29 S. 68
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/962-3 S. 4
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/962-11 S. 15
ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/962-15 S. 19
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Maßnahmen gegen Fluglärm im Bereich des Stuttgarter Flughafens

Zunahme der Flugbewegungen und Lärmbelastung seit Eröffnung der neuen Start- und Landebahn im Juni 1996; betroffene Gemeinden und Lärmschutzmaßnahmen; Ausweisung von anwohnerverträglichen Flugrouten, Überprüfung und Reduzierung von Nachtfluggenehmigungen, Berücksichtigung des Einzelschallereignisses als Grundlage zur Lärmberechnung

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/941

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßen- und Luftverkehrs, insbes nach dem Ausbau der Start- und Landebahn; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; prognostizierte und tatsächliche Zahl von Flugbewegungen, Anteil von Nachtflügen (der Postmaschinen) und Urlaubsflügen, Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge, Zuweisung anwohnerverträglicher Flugkorridore für Kleinflugzeuge und Polizeihubschrauber, Durchführung dauerhafter Lärmmessungen; Erarbeitung und Umsetzung eines Lärminderungskonzepts; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/973

Flughafenasyl in BW

Einreise von Asylsuchenden über den Flughafen Stuttgart u.a. Flugplätze in BW seit 01.07.1993: Gestattung der Einreise bzw. Verweigerung aufgrund der „Flughafenregelung“, Fälle der versuchten illegalen Einreise, Maßnahmen zur Verhinderung dieser Grenzübertreite

KlAnfr
s. Asyl
Drs 12/1248

Ecstasy-Werbung am Flughafen

Drogenverherrlichung und indirekte Werbung für Ecstasy durch das Werbeplakat einer Autovermietung am Stuttgarter Flughafen; Rechtsmittel und Kontrollorgane zur Unterbindung derartiger Werbeaktionen

Antr
s. *Betäubungsmittel*
Drs 12/1694

Sicherung der Wettbewerbsposition des Flughafens Stuttgart GmbH durch eine Beteiligung an der Neustrukturierung des deutschen Flughafensystems

Auswirkungen der Liberalisierung des Weltluftverkehrs sowie Bildung von Allianzen zwischen Luftfahrtgesellschaften und Flughafenbetreibern; Prüfung der vorgeschlagenen Gegenstrategien wie z.B. Gründung einer privaten Betreibergesellschaft unter Einbeziehung des Stuttgarter Flughafens; Stand und Erfolgchancen einer Privatisierung des Stuttgarter Airports bzw. Mobilisierung privaten Kapitals für die größeren Investitionen im Abfertigungsbereich

Antr FDP/DVP 07.08.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1869
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 26
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Luftfrachtverkehr - Terminal am Flughafen Stuttgart

Planungsstand und Umsetzungszeitraum einer Erweiterung der Kapazität des Luftfrachtterminals und dessen Logistik, d.h. DV-Vernetzung der Verkehrsbeteiligten; Marktanteile der beim Flughafen und im Umfeld angesiedelten Speditionen; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung eines Luftfrachtzentrums am Stuttgarter Flughafen

Antr
s. *Luftfrachtverkehr*
Drs 12/1870

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Zeitliche Streckung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 25 S. 71
ÄAntr SPD 25.09.1997 Drs 12/1959-N 60 S. 109
ÄAntr SPD 07.10.1997 Drs 12/1998-16 S. 18
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw. der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahe Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/2354

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Kürzung bzw. Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH, Anhebung der Landegebühren

ÄAntr REP 20.01.1998 Drs 12/2410-11 S. 41
ÄAntr SPD 13.01.1998 Drs 12/2410-16 S. 47
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-18 S. 49 50
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-1 S. 1
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2450-10 S. 11
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Veräußerung der Landesanteile an der EnBW und am Flughafen Stuttgart

s. *Landesbeteiligungen*
Drs 12/2412

Flughafen Stuttgart - ein Standortfaktor

Wertschöpfung, Arbeits- und Ausbildungsplatzeffekte für die Region Stuttgart; Berücksichtigung der Prognosen zum Fluggastaufkommen bis zum Jahr 2010 beim Verkehrs- und Wirtschaftsbetrieb Flughafen; notwendige Neu- und Ersatzinvestitionen, Stellplatzerweiterungen, Zunahme des Geschäftsverkehrs mit Kleinflugzeugen; Planung von Business Centers in der neuen Messekonzeption

Antr FDP/DVP 18.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2521

Gestaltung der Zukunft des Flughafens Stuttgart als Verkehrs- und Wirtschaftsunternehmen

Umfang und Verteilung der erzielten Erträge im Waren- und Dienstleistungsangebot der Flughafen GmbH; Konzeptionen und Finanzierungspläne von Erweiterungsinvestitionen unter Einbeziehung des Flächenbedarfs der vorgesehenen Messe und privater Investoren; Aufteilung der Projekte in den Bereichen Passagierabfertigung, Luftfahrt und Luftfracht sowie (Erlebnis-)Gastronomie; Erfahrungen mit dem Übergang von Flughäfen in private Betreibergesellschaften in anderen EU-Staaten

Antr FDP/DVP 18.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2522

Globale Herausforderungen für den Flughafen Stuttgart

Auswirkungen neuer Betreiber- und Kapitaleignerstrukturen bei Flughäfen in Europa auf die Wettbewerbsposition des Flughafens Stuttgart; Stand von Untersuchungen, Überlegungen und planerischen Vorbereitungen zur (Teil-)Privatisierung der Anteile des Landes an der Flughafen GmbH; Darlegung evtl. Bedenken gegen ein solches Privatisierungsvorhaben

Antr FDP/DVP 18.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2523

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 29 30
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Auswirkungen des Kooperationsabkommens zwischen der Deutschen Lufthansa AG und der DB AG auf den Flughafen Stuttgart

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 15.07.1998 und Antw UVM Drs 12/3084

Berücksichtigung von Emissionskriterien bei den Landeentgelten am Flughafen Stuttgart

Ergänzung der Landegebühren um eine emissionsabhängige Abgasgebühr nach dem Züricher Modell; jährliche Überprüfung und evtl Anpassung der Gebühr an den Stand der Technik

Antr
s. *Flughafengebühren*
Drs 12/3457

Bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur bei Errichtung der „Messe auf den Fildern“

Beurteilung der Kernaussagen eines dem VRS vorgelegten Verkehrsgutachtens, insbes Ausbau des „Echterdinger Eis“ und Fertigstellung der Nordwestumfahrung Bernhausen, gemeinsame Zufahrt für den Flughafen- und Messesektor, Ausbau der Zubringerstraßen; Übereinstimmung der Zahlen mit denen des Generalverkehrsplans?

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3468

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999**Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH*

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 35 S. 90
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 63 S. 125
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-14 S. 24
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 10**Streichung bzw Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH*

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-5 S. 31
ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4810-26 S. 56
ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4810-31 S. 61 62
ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4841-1 S. 2
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4841-3 S. 5
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4841-10 S. 14 15
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land

Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/4942

Stützungsmaßnahmen für Baden Airport und Baden Airpark und ihre Auswirkungen auf den Flugplatz Lahr

Stand der Verhandlungen um finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landes seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Flowtex-Gruppe, Höhe des akuten Liquiditätsbedarfs zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs in Söllingen, Beurteilung von Übernahmeabsichten der Flughafen Stuttgart GmbH, Abschluss einer einseitigen Veränderung der Fluginfrastruktur am

Oberrhein zulasten anderer Destinationen wie des o.g. Flugplatzes

KlAnfr
s. *Flughafen Söllingen*
Drs 12/4944

Die Entwicklung des Stuttgarter Landesflughafens und die gegenwärtigen Aktivitäten in der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH

Vorstoß der beiden Geschäftsführer zum Ausbau des Flughafens; Information des Aufsichtsrats, des MinPräs und UVM? Vereinbarkeit mit der Entwicklung anderer Flughäfen; entsprechende Reaktion der Vertreter des Landes im Aufsichtsrat; Erarbeitung einer detaillierten Luftverkehrskonzeption für BW

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 03.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5153
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.11.2000/05.12.2000 Drs 12/5794 (dazu Antr CDU und FDP/DVP) S. 2-7
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
Mittlg LReg 03.08.2001 Drs 13/161

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Umsetzungsstand des o.g. Konzepts zur Fluginfrastruktur mit internationalen und regionalen Anbindungen, Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Flughafens Stuttgart, insbes Bedarf für einen luft- und landseitigen Ausbau; Entlastungsfunktion der Flughäfen Friedrichshafen, Söllingen und Lahr; Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau bzw zur Einrichtung der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neuostheim, Donaueschingen/Villingen, Mengen und Schwäbisch Hall bzw in den Räumen Heilbronn und Ulm

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

*Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag**Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH*

ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-5 S. 11 12
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Streichung der Flugverbindung Stuttgart-New York

Auswirkungen der Streichung o.g. Verbindung der Delta Airlines, Passagieraufkommen 1999, Umstieg auf andere Linien und Flughäfen, Einschätzung der Nachfrage und Perspektiven von Direktflügen in die USA u.a. Kontinente

KlAnfr
s. *Luftfahrt*

- Drs 12/5631
- Was will die LReg bei Messe und Flughafen wirklich?*
Aktuelle Debatte
s. *Messe (Ausstellung)*
PIPr 12/98 S. 7629
- Notwendigkeit einer weiteren Abfertigungshalle beim Stuttgarter Flughafen*
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42
- Würdigung der Flughafenerweiterung; Finanzierung des Schuldendienstes über Flughafenengebühren; Umwandlung in eine GmbH*
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 72 81 101
- Erhöhung der Landegebühren am Stuttgarter Flughafen, Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit; Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH*
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 350 354 355 359 360 379
- Erhebung von Flughafenengebühren, Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH*
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405 413 414
- Trassenführung der Flughafenanbindung an die Neubaustrecke Stuttgart-Ulm*
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 486 487 489 490 493 494
- Kürzung der Zuwendungen für den Flughafen Stuttgart; Prüfung einer Teilprivatisierung*
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 661 697
- Kürzung der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Stuttgart, Anhebung der Landegebühren*
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 776 786
- Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Anhebung der Landegebühren*
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 837 844 851 860 884 890 891 900
- Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Anhebung der Landegebühren*
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 959 960 966 973
- Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Anhebung der Landegebühren*
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1139 1172-1175 1179 1180 1182 1183
- Erhaltung der Fördermittel für den Flughafen Stuttgart*
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1242
- Flughafenanbindung der neuen Messe; Umwidmung eines Teils der Schuldendiensthilfen für den Flughafenbau zugunsten der Messefinanzierung*
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1682 1683 1687 1689-1691 1693-1695
- Verlängerung der Schuldendiensthilfe für den Flughafenbau zugunsten der Messefinanzierung*
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1939 1947
- Verlängerung der Schuldendiensthilfe für den Flughafenbau zugunsten der Straßenbaufinanzierung*
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365
- Veräußerung der Landesanteile an der Flughafen GmbH*
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2908 2909 2914 2915 2917
- Bau eines neuen Terminals am Flughafen, Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH; Anbindung der neuen Messe*
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3015 3025 3032
- Erhöhung der Abfluggebühren, internationale Anbindung des Flughafens Stuttgart, Vorschläge einer Privatisierung*
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226 3234 3235 3273 3274 3281
- Ablehnung einer Privatisierung des Stuttgarter Flughafens zum aktuellen Zeitpunkt; Ausbau der internationalen Anbindung*
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293 3296 3305 3306 3311
- Verkehrsgunst der neuen Messe am Landesflughafen*
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852-3861
- Verkehrsgunst der neuen LMesse am Flughafen*
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4334 4336 4343 4344
- Ausschluß eines weiteren Flächenbedarfs auf den Fildern nach der Flughafenerweiterung durch den damaligen MinPräs Späth; Verkehrsgunst einer neuen Landesmesse am Flughafen*
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4600
- Ablehnung einer Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH*
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5206
- Anbindung des Stuttgarter Flughafens an die Schnellbahnstrecke nach Ulm*
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5410 5411 5413 5414 5416 5417 5421
- Erneuerung der Forderung nach Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH*
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176
- Ablehnung einer Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH*
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6390 6398 6404 6433 6437
- Anbindung des Flughafens und der neuen Fildermesse an die Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm; Ablehnung einer zweiten Start- und Landebahn*
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7199 7204 7205
- Anbindung des Stuttgarter Flughafens an die Schnellbahntrasse nach Ulm*
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8295 8298 8300
- Flughafen Zürich**
- Flugverkehr in der Region Hochrhein-Bodensee*
Vereinbarungen und Normen bezüglich des Luftverkehrs vom Flughafen Zürich-Kloten; Grenzwerte und tatsächliche Emissionen von Lärm und Schadstoffen über deutschem Gebiet; Mindestflughöhen über Konstanz, Klettgau und Hohentengen; Entwicklung des Flugverkehrs seit 1995 und durch den geplanten

Ausbau in Kloten; Handlungsmöglichkeiten des Landes, Unterstützung der betroffenen Gemeinden

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/2202

Entwicklung der Flugbewegungen im Luftraum über dem südlichen Schwarzwald-Baar-Kreis

Zunahme des Flugverkehrs im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten, Klagen von Gemeinden auf deutscher und Schweizer Seite, Unterstützung der betroffenen Gemeinden und Bürger

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4717

Erweiterung des Flughafens Zürich und deren Auswirkungen auf BW

Entwicklung der Flugbewegungen mit der o.g. Erweiterung und Einrichtung eines Luftwarteraums über dem südlichen Landesteil; Wahrnehmung der Interessen der betroffenen Gebietskörperschaften und Bürger iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4927

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Anbindung der Regionen an die Flughäfen Zürich und Straßburg

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Auswirkungen der Neuordnung des Luftraums über Donaueschingen für die Sport- und Segelfliegerei im Süden BW

Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten; Wahrnehmung der o.g. Interessen iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5453

Flugvereinbarungsverhandlungen mit der Schweiz

Verhandlungsziele der BReg um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, Beteiligung der betroffenen LKreise Schwarzwald-Baar und Waldshut? Entwicklung der Flugbewegungen zum Flughafen Basel über dem südlichen Landesteil; Frage nach Reaktionen auf antideutsche Aktivitäten bzw Schikanen von Schweizer Grenzbeamten

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5609

Fluglärm nördlich des Flughafens Zürich-Kloten

Unterstützung der BReg bei den Verhandlungen über ein neues Verwaltungsabkommen um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, insbes Begrenzung der Zahl von Flugbewegungen insgesamt sowie zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen, Einrichtung von Warteräumen über der Schweiz, Auflösung bzw Verlegung des Flugsammelplatzes RILAX über Donaueschingen, Mindestflughöhe über dem Schwarzwald-Baar-Kreis, offizieller Protest gegen eine Verlängerung der Landebahn 16 nach Norden

Antr

s. *Luftfahrt*
Drs 12/5952

Flughafengebühren

s.a. *Luftverkehrstarif*

Haushalt 1997; Epl 10

Kürzung bzw Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH, Anhebung der Landegebühren

s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/910

Lärmbelastung auf den Fildern

Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/973

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Kürzung bzw Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen Stuttgart GmbH, Anhebung der Landegebühren

s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/2410

Berücksichtigung von Emissionskriterien bei den Landeentgelten am Flughafen Stuttgart

Ergänzung der Landegebühren um eine emissionsabhängige Abgasgebühr nach dem Züricher Modell; jährliche Überprüfung und evtl Anpassung der Gebühr an den Stand der Technik

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3457
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 16-18
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Erhebung von Flughafengebühren

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 81

Erhöhung der Landegebühren am Stuttgarter Flughafen, Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 350 354 355 359 360 379

Erhebung von Flughafengebühren am Stuttgarter Flughafen, Streichung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405 413 414

Kürzung der Schuldendiensthilfe für den Flughafen Stuttgart, Anhebung der Landegebühren

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 776 786

Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Anhebung der Landegebühren, Vergleich der Fluggastgebühren an anderen Landesflughäfen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 837 844 851 860 884 891 892

Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Anhebung der Landegebühren

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 959 960 966

Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Anhebung der Landegebühren

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1139 1172-1175 1179 1180 1182 1183

Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Auswirkungen auf die Flughafengebühren

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3025

Erhöhung der Abfluggebühren

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226

Kürzung der Schuldendiensthilfe an die Flughafen GmbH, Auswirkung auf die Flughafengebühren

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6404

Fluglärmsgesetz

s. Lärmschutz

Flugplatz Biberach a.d. Riß

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Biberach an der Riß

Begründung der Notwendigkeit einer Asphaltierung der Start- und Landebahn; Annahmen und Aussagen eines Gutachtens über die Auswirkungen des zu erwartenden Flugaufkommens; Bemühungen um eine Mitbenutzung des Militärflughafens Laupheim durch die Zivilluftfahrt?

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 30.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2096

Flugplatz Karlsruhe

„Alter Flugplatz Karlsruhe“ - Einstweilige Sicherstellung und Unterschutzstellung

Schutzwürdigkeit des o.g. Biotops, Bewertung als FFH-Gebiet und Meldung an die EU; Planung eines befestigten, beleuchteten Wegs quer durch das Biotop durch die Stadt Karlsruhe? Konsequenzen für die Aufrechterhaltung des Schutzzwecks; Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Verbände; Ergreifung von Maßnahmen zur Sicherstellung des Gebiets, Einleitung eines Verfahrens zur Ausweisung als Naturschutzgebiet

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/751

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 27 28

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Flugplatz Lahr

Naturschutz und Landschaftspflege auf dem ehemaligen Militärflugplatz in Lahr

Umsetzung der Ergebnisse der ökologischen Gutachten, Verhinderung der Abholzung von ca 10 ha Wald

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 19.02.1997 und Antw MLR Drs 12/1060

Geplante Rodungsaktion im Kaiserwald/Flughafen Lahr

Beurteilung der geplanten Aktion auf rund 10 ha Fläche, mangelhafte Einbeziehung der zuständigen Naturschutzbehörden und -verbände sowie Forstverwaltung; Verweigerung einer Genehmigung der Aktion, Erreichung der notwendigen Hindernisfreiheit mit der Entnahme der höchsten Bäume (wie bisher), Umsetzung artenschutzrechtlicher Bestimmungen wie der FFH-Richtlinie der EU und der Konvention zur Erhaltung der Fledermäuse

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.02.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1106

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513

S. 37

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Polizeieinsatzkosten anlässlich des „Daytona Europe Festival“ (04.-05.07.97 in Lahr)

Zahl der eingesetzten Beamten, Höhe und Träger der Einsatzkosten bei dem Motorrad- und Musikfestival auf dem Flugplatz Lahr

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/1731

Flugverkehr am Oberrhein

Entwicklungsmöglichkeiten für den Verkehrslandeplatz in Lahr in Abstimmung mit den Wettbewerbsinteressen des Baden-Airports in Söllingen u.a. Flugplätze im Rheintal; Voraussetzungen und Regelungen für die Zulassung von Frachtflügen sowie Bereitstellung von Fördermitteln

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/2762

Kostenbeteiligung des Landes für Kontrollzonen bei Regionalflughäfen

Bedingungen für die Sicherheitsstufe „Lufttraum F-Klasse“; Bedenken des BVerkehrsMin und der Deutschen Flugsicherung zum Betrieb größerer Flugzeuge in dieser Klasse? Kostenübernahme des Landes zur Aufrechterhaltung einer echten Kontrollzone in den Regionalflughäfen Friedrichshafen und Söllingen, Gleichbehandlung von Lahr bei einer Ausweitung des Flugbetriebs?

KlAnfr

s. *Flugsicherheit*

Drs 12/2855

Gutachten der Flughafen Frankfurt AG zu den Entwicklungschancen des Verkehrslandeplatzes Lahr

Frage nach Kosten und Ergebnissen des o.g. Gutachtens

KlAnfr Günter Fischer SPD 03.05.1999 und Antw UVM Drs 12/4018

Unterstützung für die Flugplätze in Söllingen und Lahr

Art und Höhe der Beteiligung des Landes am Ausbau der Flugplätze, Frage nach entsprechenden Zusagen des FM

KlAnfr

s. *Flughafen Söllingen*

Drs 12/4481

Stützungsmaßnahmen für Baden Airport und Baden Airpark und ihre Auswirkungen auf den Flugplatz Lahr

Stand der Verhandlungen um finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landes seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Flowtex-Gruppe, Höhe des akuten Liquiditätsbedarfs zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs in Söllingen, Beurteilung von Übernahmeabsichten der Flughafen Stuttgart GmbH, Abschluss einer einseitigen Veränderung der Fluginfrastruktur am Oberrhein zulasten anderer Destinationen wie des o.g. Flugplatzes

KlAnfr

s. *Flughafen Söllingen*

Drs 12/4944

Die Entwicklung des Stuttgarter Landesflughafens und die gegenwärtigen Aktivitäten in der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH

Vorstoß der beiden Geschäftsführer zum Ausbau des Flughafens; Information des Aufsichtsrats, des MinPräs und UVM? Vereinbarkeit mit der Entwicklung der Flughäfen Friedrichshafen, Sölingen und Lahr

Antr
s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/5153

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Umsetzungsstand des o.g. Konzepts zur Fluginfrastruktur mit internationalen und regionalen Anbindungen, Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Flughafens Stuttgart, insbes Bedarf für einen luft- und landseitigen Ausbau; Entlastungsfunktion der Flughäfen Friedrichshafen, Sölingen und Lahr; Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau bzw zur Einrichtung der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neustheim, Donaueschingen/Villingen, Mengen und Schwäbisch Hall bzw in den Räumen Heilbronn und Ulm

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Entwicklung des Luftfrachtverkehrs in Lahr; Kooperation mit dem Flughafen Stuttgart, Entwicklung zu einer mit Echterdingen vergleichbaren Größenordnung

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7631 7633 7636 7638 7643 7644

Flugplatz Mannheim-Neustheim

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mannheim-Neustheim

Bisherige und voraussichtliche Zuschußgewährung; Ergebnis der UVP, Zeitpunkt der Planfeststellung; Beurteilung der Flugsicherheit, Vertretbarkeit zusätzlicher Mittel für Fluglotsen? Wirtschaftlichkeitsanalyse der Rhein-Neckar-Flughafen GmbH, Interessenkollision beim Geschäftsführer der GmbH durch dessen identische Funktion bei der größten Kundin der Gesellschaft?

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 14.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2186

Verkehrslandeplatz Mannheim

Einstellung des gewerblichen Luftverkehrs ab 2004 aufgrund neuer europäischer Betriebsvorschriften und der damit nicht mehr übereinstimmenden Länge der Landebahn?

KlAnfr Gerhard Bloemecke CDU 29.04.1998 und Antw UVM Drs 12/2806

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neustheim und Schwäbisch Hall

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Flugplatz Mosbach-Lohrbach

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen; Prüfung

der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative; konzeptionelle Überlegungen für einen leistungsfähigen Regionalluftverkehr in der Region Franken: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Regionalflugplatz in der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

Bewertung von Regionalflughäfen als Faktoren für die Standortansiedlung bzw -erhaltung von Unternehmen; Wachstumseffekte des o.g. Regionalflughafens, notwendiges Passagieraufkommen als Voraussetzung für dessen Wirtschaftlichkeit, Gewährung der vorgesehenen Mittel auch für einen Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Flughafen der Region?

KlAnfr
s. *Flughafen*
Drs 12/1207

Mittelbereitstellung für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Regionalflugplatz

Etatisierung von Mitteln iRd Hpl 1998/99 zum Ausbau als Regionalflugplatz für die Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 10.06.1997 und Antw UVM Drs 12/1579

Regionaler Verkehrslandeplatz am Standort Mosbach-Lohrbach
Beurteilung der Machbarkeitsstudie zu dem o.g. Standort bzw Planung von Alternativen zur Beseitigung des Erschließungsdefizits im Regionalluftverkehr der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 17.03.1999 und Antw UVM Drs 12/3882

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Ernährungswirtschaft*
Drs 12/5756

Eintreten für den Verkehrslandeplatz Mosbach-Lohrbach
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6780

Flugplatz Schwäbisch Hall

Gefährdung durch abstürzende Flugzeugteile

Ursache des o.g. Vorfalls am 26.04.1999 in Schwäbisch Hall nach (verbotswidrigem) Überfliegen des Wohngebiets in der Nähe des Flugplatzes SH-Hessental; Darstellung der Fälle von zivilen und militärischen Flugzeugen in den letzten fünf Jahren landesweit, der jeweiligen Schädigung und Haftungsregelung

KlAnfr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/4014

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neustheim und Schwäbisch Hall

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5184

Flugpreis

s. *Luftverkehrstarif*

Flugreise

s. *Luftfahrt*

Flugsicherheit

„Beinahezusammenstöße“ im Luftraum des Flughafens Friedrichshafen

Beurteilung des o.g. Gefahrenpotentials, Vorfälle der letzten fünf Jahre; Ablauf eines Beinahe-Zusammenstoßes zwischen einer Lufthansa-Maschine und einem Sportflugzeug am 15.07.1996; Maßnahmen zum Ausschluß derartiger Ereignisse, insbes Reduzierung von Flugbewegungen der Sportflieger

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 25.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1252
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 36 37
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Mittlg LReg 29.12.1997 Drs 12/2343
Mittlg LReg 06.04.1999 Drs 12/3922

Kostenbeteiligung des Landes für Kontrollzonen bei Regionalflughäfen

Bedingungen für die Sicherheitsstufe „Luftraum F-Klasse“; Bedenken des BVerkehrsMin und der Deutschen Flugsicherheit zum Betrieb größerer Flugzeuge in dieser Klasse? Kostenübernahme des Landes zur Aufrechterhaltung einer echten Kontrollzone in den Regionalflughäfen Friedrichshafen und Söllingen, Gleichbehandlung von Lahr bei einer Ausweitung des Flugbetriebs?

KlAnfr Ursula Lazarus CDU 14.05.1998 und Antw UVM Drs 12/2855

Gewährleistung der Millenniumsfähigkeit (Jahr-2000-Problem) von flugsicherungs- und kerntechnischen Einrichtungen in BW

MdlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/3953

Gefährdung durch abstürzende Flugzeugteile

Ursache des o.g. Vorfalls am 26.04.1999 in Schwäbisch Hall nach (verbotswidrigem) Überfliegen des Wohngebiets in der Nähe des Flugplatzes SH-Hessental; Darstellung der Fälle von zivilen und militärischen Flugzeugen in den letzten fünf Jahren landesweit, der jeweiligen Schädigung und Haftungsregelung

KlAnfr Alexander Schonath REP 30.04.1999 und Antw UVM Drs 12/4014

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtfliegern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im selben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4558

Flugsicherung

s. *Flugsicherheit*

Flugsport

„Beinahezusammenstöße“ im Luftraum des Flughafens Friedrichshafen

Beurteilung des o.g. Gefahrenpotentials, Vorfälle der letzten fünf Jahre; Ablauf eines Beinahe-Zusammenstoßes zwischen einer Lufthansa-Maschine und einem Sportflugzeug am 15.07.1996; Maßnahmen zum Ausschluß derartiger Ereignisse, insbes Reduzierung von Flugbewegungen der Sportflieger

Antr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/1252

Fluglärm-Grenzwerte für Verkehrslandeplätze

Darlegung der bestehenden Grenzwerte; Nutzung der technischen Möglichkeiten zur Lärmreduzierung, Förderung bzw Sanktionierung der entsprechenden (Sport-)Flugzeuge

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/2968

Gleitschirmfliegen in BW

Zahl der Vereine und Mitglieder in der o.g. Sportart, Behinderung der Ausübung infolge fehlender Startmöglichkeiten aus Naturschutzgründen, Vergleich mit den Drachenfliegern, Segelfliegern und Kletterern

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 17.06.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4151
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 18
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtfliegern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im sel-

ben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4558

Auswirkungen der Neuordnung des Luftraums über Donaueschingen für die Sport- und Segelfliegerei im Süden BW

Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten; Wahrnehmung der o.g. Interessen iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5453

Umrüstung von Kleinflugzeugen für lärmarmes Fliegen

Prüfung einer Übernahme des Demonstrations- und Pilotprojekts „Lärmarmes Fliegen in NRW“ in BW

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/5859

Flugunfall

„Beinahezusammenstöße“ im Luftraum des Flughafens Friedrichshafen

Beurteilung des o.g. Gefahrenpotentials, Vorfälle der letzten fünf Jahre; Ablauf eines Beinahe-Zusammenstoßes zwischen einer Lufthansa-Maschine und einem Sportflugzeug am 15.07.1996; Maßnahmen zum Ausschluß derartiger Ereignisse, insbes Reduzierung von Flugbewegungen der Sportflieger

Antr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/1252

Gefährdung durch abstürzende Flugzeugteile

Ursache des o.g. Vorfalles am 26.04.1999 in Schwäbisch Hall nach (verbotswidrigem) Überfliegen des Wohngebiets in der Nähe des Flugplatzes SH-Hessental; Darstellung der Fälle von zivilen und militärischen Flugzeugen in den letzten fünf Jahren landesweit, der jeweiligen Schadwirkung und Haftungsregelung

KlAnfr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/4014

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtflüglern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im selben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4558

Gedenken an die Opfer des Flugzeugabsturzes bei Paris am 28.07.2000

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295

Flugverkehr

s. *Luftfahrt*

Flugzeug

s.a. *Flugunfall*
s.a. *Hubschrauber*

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Entwicklung der Lärmsituation am Stuttgarter Flughafen, Maßnahmen und Kosten zur Lärminderung, Herabsetzung der Grenzwerte, Unterstützung eines Landeverbots für lärmintensive Flugzeuge

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/438

Ersatzflugplatz für Kleinflugzeuge im Raum des Stuttgarter Flughafens

Probleme mit den Abflugkorridoren der Kleinflugzeuge; Überlegungen und Planungsstand für die Schaffung eines Ersatzflugplatzes unter Einbeziehung der betroffenen Kommunen

KlAnfr
s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/838

Maßnahmen gegen Fluglärm im Bereich des Stuttgarter Flughafens

Zunahme der Flugbewegungen und Lärmbelastung seit Eröffnung der neuen Start- und Landebahn im Juni 1996; betroffene Gemeinden und Lärmschutzmaßnahmen; Ausweisung von anwohnerverträglichen Flugrouten, Überprüfung und Reduzierung von Nachtfluggenehmigungen, Berücksichtigung des Einzelschallereignisses als Grundlage zur Lärmberechnung

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/941

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßen- und Luftverkehrs, insbes nach dem Ausbau der Start- und Landebahn; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; prognostizierte und tatsächliche Zahl von Flugbewegungen, Anteil von Nachtflügen (der Postmaschinen) und Urlaubsflügen, Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge, Zuweisung anwohnerverträglicher Flugkorridore für Kleinflugzeuge und Polizeihubschrauber, Durchführung dauerhafter Lärmmessungen; Erarbeitung und Umsetzung eines Lärminderungskonzepts; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/973

„Beinahezusammenstöße“ im Luftraum des Flughafens Friedrichshafen

Beurteilung des o.g. Gefahrenpotentials, Vorfälle der letzten fünf Jahre; Ablauf eines Beinahe-Zusammenstoßes zwischen einer Lufthansa-Maschine und einem Sportflugzeug am 15.07.1996; Maßnahmen zum Ausschluß derartiger Ereignisse, insbes Reduzierung von Flugbewegungen der Sportflieger

Antr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/1252

Lärmmeßeinrichtungen auf dem Flughafen Friedrichshafen

Installierte Meßgeräte und -ergebnisse seit der letzten Genehmigungsänderung, Erfüllung der erteilten Auflagen, Meßergebnisse in bezug auf die einzelnen Flugzeugtypen

KlAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/1255

Fluglärm-Grenzwerte für Verkehrslandeplätze

Darlegung der bestehenden Grenzwerte; Nutzung der technischen Möglichkeiten zur Lärmreduzierung, Förderung bzw Sanktionierung der entsprechenden (Sport-)Flugzeuge

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/2968

Berücksichtigung von Emissionskriterien bei den Landeentgelten am Flughafen Stuttgart

Ergänzung der Landegebühren um eine emissionsabhängige Abgasgebühr nach dem Züricher Modell; jährliche Überprüfung und evtl Anpassung der Gebühr an den Stand der Technik

Antr

s. *Flughafengebühren*

Drs 12/3457

Gefährdung durch abstürzende Flugzeugteile

Ursache des o.g. Vorfalls am 26.04.1999 in Schwäbisch Hall nach (verbotswidrigem) Überfliegen des Wohngebiets in der Nähe des Flugplatzes SH-Hessental; Darstellung der Fälle von zivilen und militärischen Flugzeugen in den letzten fünf Jahren landesweit, der jeweiligen Schadwirkung und Haftungsregelung

KlAnfr

s. *Flugsicherheit*

Drs 12/4014

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtflüglern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im selben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/4558

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr

s. *Reise*

Drs 12/4796

Präventive Bekämpfung von Hagelschäden durch Spezialflugzeuge

Bilanz, Träger und Finanzierung der o.g. Maßnahme; Wiederaufnahme der Unterstützung?

Antr

s. *Hagel*

Drs 12/5248

Hagelabwehr

Wiederaufnahme der Förderung des Einsatzes von Hagelabwehrflugzeugen unter Einbeziehung der Stadt- und LKreise, Einführung einer Hagelpflichtversicherung mit einer Beteiligung der öffentlichen Hand

KlAnfr

s. *Hagel*

Drs 12/5270

BRratsinitiative zur Einführung einer Emissionsabgabe für Flugzeuge

Ergreifung o.g. Initiative zur bundesweiten Einführung einer Emissionsabgabe auf Triebwerksabgase

Antr

s. *Schadstoffabgabe*

Drs 12/5518

Umrüstung von Kleinflugzeugen für lärmarmes Fliegen

Prüfung einer Übernahme des Demonstrations- und Pilotprojekts „Lärmarmes Fliegen in NRW“ in BW

KlAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/5859

Hagelabwehr

Wiederaufnahme der Förderung der Hagelabwehr durch Spezialflugzeuge in der Region Stuttgart

Antr

s. *Hagel*

Drs 12/5896

Flugzeugabsturz

s. *Flugunfall*

Fluorchlorkohlenwasserstoff

s. *Kohlenwasserstoff*

Fluoridiertes Salz

s. *Salz*

Flurbereinigung

s.a. *Landschaftsveränderung*

Ausbau der L 1199 zwischen Kernen-Stetten und Esslingen

Koordination der Rebflurbereinigung im Gewann Mönchberg mit dem Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 1199; Bereitstellung der notwendigen Mittel

Antr

s. *Landesstraße 1199*

Drs 12/444

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige

Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

24a-Biotope in Bauflächen

Berücksichtigung der Schutzwürdigkeit o.g. Flächen nach § 67(6) LNatSchG im Bebauungsplanverfahren, bei der Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungsplänen sowie im Flurneuerordnungsverfahren

Antr
s. *Ökosystem*
Drs 12/925

Verbilligung von Flurbereinigungsverfahren durch Verzicht bzw Verringerung der Vermessungsleistungen

Verzicht auf die Abmarkung öffentlicher Flächen, vereinfachte Kennzeichnung der neuen Grenzen, verstärkte Luftvermessung, neue Wegebauverfahren u.a. zur Erreichung einer Verbilligung der Verfahren

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.02.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1070
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 74
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Neuordnung des Vermessungswesens und Situation der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Rückstände der Flurneuerordnungsverwaltung bei der vermessungstechnischen Bearbeitung der anhängigen Verfahren, Umfang und Auswirkungen sowie Abbaumöglichkeiten durch Versetzung von Personal der Vermessungs- an die Flurbereinigungsbehörden; Frage nach einem wettbewerbswidrigen Marketing der Vermessungsverwaltung gegenüber den ÖbV sowie nach dem Stand der Aufgabenübertragung auf die ÖbV; Ergebnisse und Konsequenzen der Pilotprojekte zu Geographischen Informationssystemen für kommunale Anwendungen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4543

Umsetzung der Novelle des Vermessungsges und Situation des Vermessungswesens

Auswirkungen der Novelle auf das Arbeitsvolumen und die Einnahmesituation der Vermessungsverwaltung, Entwicklung des Anteils der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Bereich der Katastervermessung, Erfahrungen mit EDV-Programmen sowie mit dem gemeinsamen Personaleinsatz von Flurneuerordnung und Vermessungsverwaltung, Abbau von Rückständen der Flurneuerordnungsverwaltung, Stand der Erstellung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“ sowie der Vorbereitungen für eine weitere Modernisierung des Gesetzes

Antr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5305

Zeitliche Streckung von Flurbereinigungsverfahren

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1107

Notwendigkeit weiterer Flurbereinigungsverfahren

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2716

Einbindung des Naturschutzes in Flurbereinigungsverfahren

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4167

Zeitdauer von Flurbereinigungsverfahren

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5465

Prüfung einer Aufgabenübertragung von der Flurneuerordnungsverwaltung auf die Vermessungsverwaltung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5828 5829

Bedeutung der Flurneuerordnung, Zurückweisung der Kürzungsvorschläge, Kooperation mit der Vermessungsverwaltung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6372 6373 6421

FOC

s. *Handel*

FOCUS-Magazin

s. *Zeitschrift*

Föderales Integriertes Standardisiertes Computerunterstütztes Steuersystem

s. *FISCUS*

Föderalismus

s.a. *Finanzausgleich zwischen den Ländern*
s.a. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/195

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Politik der LReg zur Europäischen Regierungskonferenz

Positionen zur o.g. Konferenz, Möglichkeiten der Einflussnahme, Konsequenzen für den Föderalismus in Deutschland, Vorstellungen zu einer Erweiterung der Kompetenzen des EP sowie zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta, Befürwortung der Einführung von Mehrheitsentscheidungen?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4912

Die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen in BW vor dem Hintergrund des EU-Wettbewerbsrechts

Existenzgefährdung o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtlicher Unternehmen infolge des EU-Wettbewerbsrechts nach Aussage von Europa-Staatssekretär Stächele, Folgen der Einführung des Mehrheitsprinzips für die BLänder, Erfolgsaussichten eines Kompetenzkatalogs der BLänder sowie von Initiativen auf Landes- und Bundesebene zur Stärkung des Föderalismus gegenüber der EU

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4949

Weiterentwicklung der Europäischen Union - Inhaltliche Positionen der LReg zur Grundrechtscharta und der künftigen Zuständigkeitsverteilung zwischen Europa, Bund und Ländern

Formale und inhaltliche Beteiligung des Landes an der Erarbeitung der Grundrechtscharta; Rechtssetzungsakte der EU in Zuständigkeitsbereichen des Landes seit dem Maastrichter Vertrag; Darlegung der gegenüber EU und Bund zu erhaltenden Regelungsbereiche der Länder

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5110

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtscharta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses Europa beim StändA

Antr
s. *Europa*
Drs 12/5132

Gefährdung des Bestandes der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen in BW durch das EU-Wettbewerbsrecht

Bemühungen der BLänder um Bestandsschutz für o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtliche Unternehmen, Scheitern einer entsprechenden Änd des EU-Vertrags an der BReg? Unterstützung der Forderung von MinPräs Stoiber nach einer Europa-Blockade der BLänder?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5228

Zustimmung zur Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Eintreten für eine Aufnahme der Grundrechtscharta in die Europäischen Verträge sowie für eine Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der EU, den Nationalstaaten und Regionen bzw BLändern

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5675

Schwächung des deutschen Föderalismus durch Kompetenzverlagerungen auf die Entscheidungsgremien der EU; Bekräftigung der Länderkompetenz in der Rundfunkpolitik

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387-396 440 444

Werbung um eine Stärkung des Föderalismus in Europa

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680-682 684-687

Gefährdung der föderalen Struktur der ARD mit der angestrebten Abschaffung des Finanzausgleichs zwischen den Sendern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 928

Unterschiedliche Bewertung des Föderalismus in Europa und unter den BLändern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 952 953 955

Bedeutung des Föderalismus als Grundlage zur Politikgestaltung im Medienbereich

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1649 1657

Stärkung des Föderalismus in Europa

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097 2106 2107 2110-2112

Impulse einer ARD-Reform für eine Länderneugliederung

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2226 2230 2235 2236

Einrichtung einer Enquetekommission „Föderalismus“

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3050

Aushebelung des föderalen Staatsaufbaus mit der angestrebten Abschaffung des ARD-Finanzausgleichs

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3767 3768 3770 3771

Vorstoß von WM Dr. Döring zur Stärkung des Föderalismus

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3896

Werbung um Föderalismus und Subsidiarität im Ausschuß der europäischen Regionen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4109 4112 4119

Bedeutung der ARD für den Föderalismus in Deutschland

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4147

Warnung vor einem neuen Zentralismus in der „Berliner Republik“, Forderung nach mehr föderaler Eigenständigkeit in Deutschland und Europa

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454-4456 4462 4467-4469 4472 4477 4478 4483 4489 4490 4512 4513

Bekanntnis zu einem vereinten Europa mit föderativen Prinzipien; Werbung für den Föderalismus in Osteuropa iR eines Kongresses in Stuttgart

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5111 5115 5120 5132

Sicherung der föderalen Strukturen und Zuständigkeiten im Bereich von Rundfunk und Medien

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5283 5284

Rückholung von Zuständigkeiten von Brüssel und Berlin auf die Landesebene

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5402 5404

Eingriffe der EU in Länderzuständigkeiten, Rückgewinnung von Gestaltungsspielräumen, stärkere Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5831 5832 5835-5837 5839-5842

Neuordnung des Länderfinanzausgleichs nach dem Urteil des BVerfG, Verbindung mit einer grundlegenden Reform des Föderalismus

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871-5891

Interpretation des Urteils des BVerfG zum Länderfinanzausgleich, Chancen für einen Wettbewerbsföderalismus

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6146 6147

FöJ

s. Freiwilliges ökologisches Jahr

Förder- und Forschungsgesellschaft für Weltökologie

s. Gesellschaft für Weltökologie

Förderprogramm Wasserkraftnutzung

s. Wasserkraft

Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

s. Wasserwirtschaft

Förderschule

s. Sonderschule

Förderunterricht

s.a. Grundschulförderklasse

s.a. Nachhilfeunterricht

s.a. Sonderpädagogik

s.a. Sonderunterricht

Veränderung der Eingangsstufe in der Grundschule

Art, Kriterien und Standorte der Einführung neuer Modelle; Beteiligung der Eltern und Kollegien; Prüfung der Schulreife, Durchführende und Entscheidungsträger; Abdeckung des sonderpädagogischen Förderbedarfs mit zusätzlichen Stellen für Grundschullehrer, Sonderpädagogen und Erzieher; Erhaltung der Grundschulförderklassen; Einrichtung der Modellklassen mit höchstens 20 Kindern; wissenschaftliche Begleitung der Modelle, Veröffentlichung eines Berichts nach vier Jahren

Antr

s. Schulanfänger

Drs 12/92

Unterrichtsversorgung im LKreiss Tübingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/396

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr

s. Lehrer

Drs 12/477

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr

s. Aussiedler

Drs 12/565

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/669

Stütz- und Förderunterricht/Krankheitsstellvertreter/EBA

Entwicklung der o.g. Zahlen an den einzelnen Schulen und Schularten in den Schuljahren seit 1992/93; Angebot und regionale Verteilung der AG Chor, Orchester, Tanz, Theater, Informatik, Fotografie, Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Sport; Angebot und Resonanz der AG für besonders befähigte Schüler iRd schulischen Begabtenförderung

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/694

Unterschiedliche Lehrerversorgung

Unterrichtsversorgung im Pflicht- und Ergänzungsbereich nach Schularten und Oberschulamtsbezirken; Maßnahmen zum Abbau von Ungleichgewichten, insbes innerhalb des Oberschulamts Karlsruhe und im Bereich des Schulamts Freudenstadt; Honorierung der Bereitschaft von Lehrern, im ländlichen Raum zu unterrichten und zu wohnen

KlAnfr

s. Lehrer

Drs 12/983

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1064

Angebote im Ergänzungsbereich an den Schulen im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der o.g. Angebote, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den einzelnen Schularten seit 1990; Auswirkungen von Kürzungen; zusätzliche Stunden und Unterstützung für die Integration Behinderter in Regelschulen bzw von Schulen in „sozialen Brennpunkten“

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 22.04.1997
und Antw KM Drs 12/1354

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1355

Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

Gründe für den hohen Anteil italienischer Kinder an Förderschulen, Frage nach speziellen Fördermaßnahmen, Unterrichtserteilung in Italienisch durch muttersprachliche Lehrkräfte ab der Grundschule nach einem Vorschlag des italienischen Konsulats?

KlAnfr
s. *Muttersprachlicher Unterricht*
Drs 12/1424

Unterrichtsversorgung im LKreis Böblingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1693

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichts-

ausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1808

Zunehmende Anzahl von Anträgen zur Kostenübernahme nach § 35 a KJHG und die damit verbundenen Kosten für die Träger der Jugendhilfe

Zunahme der Anträge auf Eingliederungshilfe infolge von Einsparungen beim schulischen Förderunterricht, entsprechende Ausgabenentwicklung der Jugendhilfeträger, Bewertung des Fehlens fachlicher Standards bei den privaten Anbietern heilpädagogischer Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Förderung

KlAnfr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/1919

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1997

Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2125

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und LKreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2287

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Zahlen und Altersgruppen von Betroffenen, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern, Erziehung und Förderung in Regel- und Sonderkindergärten und -schulen sowie Heimen und Werkstätten; Art und Umfang der integrativen Beschulung, Unterstützung von Lehrern und Eltern, Gewährung von Eingliederungshilfe durch Jugend- und Sozialämter; Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation; Umsetzung bzw Fortschreibung des Abschlußberichts über die Schulversuche mit integrativen Lösungen sowie der Empfehlungen des KM

Antr

s. *Autismus*

Drs 12/2864

Förderung und Betreuung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche in BW

Akzeptanz therapeutischer Angebote iRd Eingliederungshilfe; anbietende Einrichtungen, Qualifikation der Therapeuten, Höhe und Träger der Kosten, Kriterien für die Übernahme durch die Sozialämter; Art und Ausgestaltung der schulischen Förderung, Erarbeitung einer VwV auch für Rechenschwäche, Entwicklung der Übergänge auf weiterführende Schulen, Information der Lehrer und Eltern an den verschiedenen Schularten, Fortbildung der (Beratungs-)Lehrer

Antr

s. *Lernbehinderung*

Drs 12/3000

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3736

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/3742

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Ausstattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abord-

nungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3908

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der Unterrichtssituation durch zusätzliche Lehrer einschließlich Fachlehrer; Ermöglichung von Ergänzungs-, Stütz- und Förderunterricht; Vorgabe von Eckdaten und Zielen iRd Bildungsplans, eigenständige Gestaltung des Unterrichts durch Aufbaumodule der Schule

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 12/5082

Unterrichtsversorgung im LKreiss Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5212

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW

Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonderschulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5402

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/5415

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschu-

len aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5428

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung an den Schulen, Optimierung des BVJ, Verbesserung der Unterrichtsqualität und -quantität an den Berufsschulen, Ausbau des Stütz- und Förderunterrichts, besondere Förderung von Mädchen und jungen Frauen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5445

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr; Ausbau von Ganztagesangeboten an den Hauptschulen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Förderung von Jugendlichen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Stand des Ausbaus von Ganztageshauptschulen; Erwartungen an Kompetenzen im Fremdsprachenbereich

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Förderung von Kindern mit Rechenschwäche an den Schulen in BW

Maßnahmen zur Förderung bzw. Lehrerfortbildung für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Rechenschwäche, Ausdehnung der Förderkurse und Ambulanzstunden auf alle Schulämter; Integration der angekündigten VwV für Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Schülern mit LRS

Antr
s. *Lernbehinderung*
Drs 12/5731

Unterrichtsausfall

Entwicklung der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Schularten, -fächern und Schulamtsbereichen sowie des Angebots von Förderunterricht, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften seit 1996; Darlegung der krankheitsbedingten Fehlzeiten, der verfügbaren bzw. notwendigen Krankheitsvertretungen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5876

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5951

Förderung schwacher sowie besonders begabter Schüler; Schaffung eines differenziert gestalteten Fördersystems

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 622-629

Kritik am Abbau des Stütz- und Förderunterrichts

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1349

Kritik am Abbau des Stütz- und Förderunterrichts

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1915 1916 1919 1923 1924

Zusammenfassung von Angeboten beim Stütz- und Förderunterricht, Gewinnung zusätzlicher Lehrerdeputate für den Pflichtunterricht; differenzierte Förderung der Schulanfänger

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2856 2857 2861

Fördermaßnahmen und -klassen für Schüler mit unzureichenden Deutschkenntnissen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5066 5067 5070

Kritik an der Streichung von Förderstunden für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7302

Aufstockung der Förderstunden für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7355 7356 7362

Kritik am Abbau des Stütz- und Förderunterrichts; Feststellung einer Aufstockung der zur Verfügung stehenden Stunden

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8124 8125 8130 8131

Förster

s. *Forstbediensteter*

Folie

s. *Verpackung*

Folter

s. *Misshandlung*

Forchheim, Ortsteil

s. *Rheinstetten, Stadt*

Forellenzucht

s. *Fischwirtschaft*

Forensische Medizin

s. *Rechtsmedizin*

Forschung

s.a. *Agrarforschung*
 s.a. *Astronomie*
 s.a. *Drittmittelförderung*
 s.a. *Energieforschung*
 s.a. *Frauenforschung*
 s.a. *Fraunhofer-Gesellschaft*
 s.a. *Graduiertenförderung*
 s.a. *Innovation*
 s.a. *Materialprüfung*
 s.a. *Max-Planck-Gesellschaft*
 s.a. *Medizinische Forschung*
 s.a. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*
 s.a. *Patent (Erfinderschutz)*
 s.a. *Schülerwettbewerb*
 s.a. *Schulleistungsforschung*
 s.a. *Steinbeis-Stiftung*
 s.a. *Technikfolgenabschätzung*
 s.a. *Technologieförderung*
 s.a. *Umweltforschung*
 s.a. *Wirtschaftsforschung*
 s.a. *Wissenschaftler*
 s.a. *Wissenschaftliche Kooperation*

Sicherung des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Hochschulen unter den gegenwärtigen Haushaltsrestriktionen

Größenordnung der Kürzungen und Sperren bei den einzelnen Etatansätzen und Hochschulen einschließlich Musik- und Kunsthochschulen; Auswirkungen auf Forschung und Lehre, Studienzeiten und Drittmittelprojekte; Bewertung der unterschiedlichen Aussagen seitens der FDP-Fraktion, des MinPräs, MWK und FM; Erstellung eines Notprogramms aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive I

Antr

s. *Hochschule*

Drs 12/297

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg LReg 27.08.1996 Drs 12/327

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/685

Stellungnahme WissenschA 28.11.1996 Drs 12/686

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259

Arbeitsauftrag, Arbeitsweise und Zusammensetzung der projektierten Hochschulstrukturkommission

Zeitschiene der Kommissionsarbeit und Berichtsvorlage, Einbeziehung der Hochschulen und ihrer Gremien bzw des gesamten Aufgabenspektrums der Hochschulen, Zusammenarbeit mit dem LForschungs- und Innovationsbeirat, Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Funktion der Kommission? Untersuchung der Strukturen des benachbarten Auslands u.a. BLänder, Berücksichtigung der Arbeit der Forschungskommission von 1989, laufende Unterrichtung des WissenschaftsA im Ltg?

Antr

s. *Hochschulstrukturkommission*

Drs 12/464

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Die Zukunft gestalten - Die europäische Wissenschaft im Dienste der Bürger“

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/586

Wissenschaftliche Forschungsvorhaben im Bereich „Sekten“

Forschungsprojekte, Prüfungsarbeiten und Dissertationen an Hochschulen zum Themenbereich „Sekten und religiöse Psychogruppen“ bzw zum scientologischen „Auditing“ o.a. pseudotherapeutischen Methoden; gezielte Anregung und Förderung solcher Vorhaben

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/898

Haushalt 1997; Epl 14

Einrichtung eines Innovationsforschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen (Zukunftsoffensive)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1997 Drs 12/914-60 S. 176

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Forschung und Entwicklung

Entwicklung des Anteils an F+E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt in BW seit 1990, Zeiträume der Umsetzung neuer Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte, Datenvergleich mit anderen Flächenländern und im Bundesdurchschnitt; Darlegung der Infrastruktur im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung; Eintreten für eine antizyklisch ausgerichtete Technologiepolitik mit entsprechenden Etatansätzen im Haushalt?

Antr SPD 21.02.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1063
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4935-4947

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 8

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Förderung von Verbundprojekten

Entwicklung der Verbundforschungsprogramme iRd Wirtschaftsförderung von 1990-97 ff: Finanzausstattung, Teilnehmer nach Betriebsgrößen und Branchen sowie Technologiebereichen, Komplementärförderung von Programmen des Bundes und der EU, Bewertungskriterien des wirtschaftlichen Erfolgs, Vermeidung der Überschneidung von Forschungsarbeiten der an den Programmen beteiligten Institute

Antr CDU 21.03.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1244 (10 S.)
 PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2274-2282
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S. 14 15
 PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Memorandum der LReg zur europäischen Forschungsförderung
 Mittlg LReg 14.04.1997 Drs 12/1305
 PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1393
 PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der EU-Kommission für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration, verbunden mit dem Vorschlag für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft für Maßnahmen im Bereich der Forschung und Ausbildung; hier: Beschl der EU-Kommission zum 5. Rahmenprogramm der europäischen Forschungsförderung

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
 Drs 12/1479

Forschungsdatenbanken in BW

Bilanz der 1987 beim Fachinformationszentrum Karlsruhe eingerichteten INFOR-Datenbank: Art, Intensität und Aktualität der von den einzelnen Hochschulen eingespeicherten Forschungsergebnisse, Kosten und Finanzierungsträger des Projekts, Nutzungsgrad, Zugangsbedingungen und Benutzer der Datenbank, Frage nach dezentralen Forschungsdatenbanken und Vergleich mit deren Vor- und Nachteilen, Ermöglichung schnellerer Zugriffe über das Internet bzw die entsprechende Internetseite des MWK, Darlegung der von Staatssekretär Palmer angekündigten Neukonzeption unter Berücksichtigung des Trends zu dezentralen Rechnerlandschaften

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 03.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1544 (11 S.)
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 22-24
 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Schaffung interdisziplinärer Lehr- und Forschungseinrichtungen; Untersuchung des Projekts „Internationale Universität Stuttgart“

Antr
s. Hochschule
 Drs 12/1766

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Mittelaufstockung zur Förderung der wirtschaftsnahen Forschung

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 11 S. 57
 PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Region Franken

Standortdefizite und -perspektiven im Bereich der technologischen Infrastruktur; Einrichtung des Instituts für angewandte

Forschung an der Außenstelle Künzelsau der FH Heilbronn

GrAnfr
s. Franken, Region
 Drs 12/1976

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion sowie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr
s. Wirtschaft
 Drs 12/2024

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Einrichtung eines Innovationsforschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen (Zukunftsoffensive)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 Drs 12/2414-28 S. 71 72
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454-4 S. 6
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
 Vorschläge der EU-Kommission zu den spezifischen Programmen des Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie zu den spezifischen Programmen EURATOM*

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
 Drs 12/3138

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 12)

Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen

Gutachterliche Prüfung einer Ansiedlung des Instituts für Feinwerk- und Zeitmesstechnik mit seiner neuen Ausrichtung auf die Gehäusetechnik beim Institut für Mikro- und Informationstechnik in Villingen-Schwenningen

Mittlg
s. Mikrosystemtechnik
 Drs 12/3620

Maßnahmen zur Feststellung wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Aufforderung der Hochschulen zur Bildung einer jeweiligen Kommission zur Aufspürung von verfälschten oder gefälschten Forschungsergebnissen, Fällen von Diebstahl geistigen Eigentums o.ä. in wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Antr
s. Wissenschaft
 Drs 12/3504

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 23)

Institut für Angewandte Forschung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XIX. S. 7
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
 Mittlg LReg 03.07.2000 Drs 12/5321

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Förderung der Vertragsforschungseinrichtungen an Universitäten - so genannte An-Institute der

Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg RH 20.12.1999 Drs 12/4731 (105 S.)
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5034
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Etatansätze zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807 33-34 S. 64-67
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807-41 S. 79 80
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Regelungen über die Datenverarbeitung iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes sowie des LKrebsregisterGes

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Rangfolge BW im Vergleich der regionalen Wirtschaftsleistung auf europäischer Ebene

Beurteilung o.g. Ergebnisse der Eurostat-Erhebung bzw der bisherigen Forschungs- und Wirtschaftsförderungspolitik; Konsequenz einer Neugewichtung zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung im europäischen Vergleich

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4954

Evaluation von Lehre und Forschung

Unterstützung der Hochschulen zur Umsetzung der Verpflichtung zur Evaluation von Lehre, Forschung, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Durchsetzung der Gleichberechtigung; Ausgestaltung, Ziele, Kosten, Finanzierung und Konsequenzen eines flächendeckenden Evaluationssystems; Berücksichtigung internationaler Erfahrungen einer evaluationsbasierenden Qualitätssicherung

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/5355

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ölmarkt und die langfristigen Konsequenzen für die Energie-, Wirtschafts- und Forschungspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Öl*
PIPr 12/94 S. 7313

Folgen der „überarbeiteten“ Neukonzeption der Kulturarbeit gemäß § 96 BVFG für die Pflege des Kulturguts der Vertriebenen und Flüchtlinge und die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in BW

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/5730

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; hier: Mittlg der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen „Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums: Leitlinien für die Maßnahmen der Union auf dem Gebiet der Forschung (2002-2006)“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5818

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Versorgung mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie der Angebote für den Technologietransfer; Einrichtung der Außenstelle einer Berufsakademie in Lauda

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Die Öffentlichkeitsarbeit des MWK am Beispiel der Broschüre „Forschungsland BW“

Kosten und Zielgruppen des o.g. Druckwerks, Gründe für den Verzicht auf die Darstellung der FH, PH und Universität Mannheim; Evaluation der Effizienz dieser Broschüre

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/6004

Bedeutung der Forschung für die Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze; Ausbau und Vernetzung der Forschungsinfrastruktur

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 39 47

Forschungsinfrastruktur in BW, Ausbau der Forschungsförderung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 85 86 91-93 104 106 107 109

Förderung der wirtschaftsnahen Forschung; Auswirkungen der Kürzungen im Hochschulbereich auf die Forschung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352 356 363

Entwicklung der öffentlichen Forschungsfördermittel, Schaffung steuerlicher Anreize zur Forschungsförderung, Attraktivität des Forschungsstandorts Deutschland

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637 639-642 644-650 652 695 696

Mitteleinsatz für Forschungs- und Technologieförderung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 854 855 859 871 880 905

Höhe der Forschungsausgaben des Landes, Qualität der Grundlagenforschung und des Technologietransfers

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 974 990-992

Kritik an der Kürzung der anwendungsorientierten Forschungsförderung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073 1074 1076 1078 1083 1090 1094 1099

Höhe der Forschungsausgaben in BW u.a. BLändern; Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1205 1206 1208 1209 1212-1214

Mittelbereitstellung für ein Verbundforschungsprogramm iRd Zukunftsoffensive „Junge Generation“

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1718

Verhinderung von Haushaltskürzungen bei den Forschungs- und Entwicklungsinstituten

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833 1834

Bündelung der Forschung auf europäischer Ebene zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition; Nutzung der Forschungsinfrastruktur als Standortfaktor des Landes

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097 2098 2111 2162 2166

Umfang der Forschungsförderung aus Mitteln der Zukunftsoffensive; Qualität der Forschung in BW

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2795 2796 2804 2822 2823

Schwerpunktsetzung zugunsten der Forschung im Hpl 1998/99; Forcierung der Umsetzung von Forschungsergebnissen in neue Produkte und Verfahren

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2899 2900 2907 2909 2910 2921 2922 2926 2948-2950

Förderung der Spitzenforschung und Umsetzung der Ergebnisse

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 3014 3033 3041

Förderung der wirtschaftsnahen Forschung; leistungsbezogene Mittelvergabe in der Hochschulforschung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127 3128 3133 3136 3139-3141 3153 3157-3159 3163 3164 3169 3171-3174

Entwicklung und Anwendung tierversuchsfreier Methoden in der Forschung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393 3394

Stellenwert der wirtschaftsnahen Forschung beim WM, Ablehnung der Schließung einiger Institute

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431 3433 3437 3438 3442 3445 3505

Ausstattung des Landes mit Forschungseinrichtungen sowie Forschungsaufwendungen im bundesweiten Vergleich

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3994 3995

Wettbewerbsbedingungen des Landes als Forschungsstandort, Zusammenführen von Forschungseinrichtungen und Wirtschaft

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453 4454 4458 4459 4463 4464 4469 4492 4494 4500 4503 4506 4507 4511 4512 4514 4528 4532

Forschungsaufwendungen des Landes und der Unternehmen im europäischen Vergleich; Ausbau der Forschungsanstrengungen der EU; Forschungsleistungen der Universität Heidelberg

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5114 5166

Förderung der Forschung an Hochschulen und deren Umfeld; Fälle der Fälschung von Forschungsergebnissen, Verschärfung des Disziplinarrechts

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5558 5561 5563 5564 5566 5569-5574

Forschungsförderung vonseiten des Landes und der EU, Erarbeitung eines Leitbilds für nachhaltige Forschung; Gefährdung der universitären Forschung durch Wirtschaftsspionage

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5831 5834 5839 5857

Förderung der Forschung an Hochschulen und deren Umfeld; Maßnahmen zur Verhinderung der Fälschung von Forschungsergebnissen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5937 5938 5940 5941

Forschungsinvestitionen aus dem Veräußerungserlös von Landesbeteiligungen; Vergleich der Forschungsetats der alten und neuen BReg

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5959 5968 6005 6008-6010 6012

Forschungs- und Entwicklungsausgaben in BW u.a. BLändern; Rüge eines FH-Instituts für angewandte Forschung durch den RH

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6050 6078 6081 6102

Forschungsförderung iRd Zukunftsoffensive III, Vergleich der Forschungsförderung in NRW

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6128 6129 6133 6143 6144 6158

Feststellung einer europäischen Spitzenposition des Landes bei den Forschungsausgaben; Resonanz der Verbundforschung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6194 6195 6211 6220-6225 6237

Investitionen in den Forschungsbereich, Bewahrung der Einheit von Forschung und Lehre, Schaffung von forschungsfreundlichen Strukturen an den Universitäten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6286 6290 6292 6293 6297-6300

Beurteilung der Pressemeldung über einen Geldsegen für Stuttgarter Forschungseinrichtungen aus Mitteln der LStiftung BW

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7553 7558 7559

Mittelbereitstellung für den Mittelstand aus dem Verbundforschungsprogramm, Erleichterung des Zugangs zu Forschungsergebnissen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7841 7842 7849 7854

Forschungsförderung iRd Zukunftsoffensive III; rechtliche und ethische Konsequenzen der Erforschung des menschlichen Genoms

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162-8164 8166 8168 8173-8176 8178 8183 8203-8216

Forschungs- und Materialprüfungsanstalt

s. Materialprüfung

Forschungsförderung

s. Forschung

Forstamt

s. Forstverwaltung

Forstbediensteter*Teilzeitarbeit in der Forstverwaltung*

Verschlechterung der Einstellungsmöglichkeiten für angehende Förster durch die geplante Schließung von 50 Forstämtern; Chancenverbesserung über ein Angebot von Teilzeitarbeitsplätzen im Angestelltenverhältnis

- Antr Gerd Weimer u.a. SPD 12.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/37
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 5-7
 PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Internes Verwaltungsgutachten der LForstverwaltung und Koalitionsvereinbarung zwischen CDU und FDP

Darlegung der Unterschiede in den Ergebnissen des Gutachtens und der von der Koalition beschlossenen Auflösung von 50 Forstämtern und Streichung von unter der Bezeichnung „Sachmittel“ geführten Waldarbeiterstellen; Vereinbarkeit mit einer naturnahen Waldbewirtschaftung und der jüngst eingeführten Waldpädagogik; Entscheidungsgrundlagen der Koalitionsvereinbarung

- Antr
s. Forstverwaltung
 Drs 12/63

Beabsichtigte Schließung von 50 Forstämtern

Begründung und Folgen der Erhöhung von 27 auf 50 zu schließende Ämter, Darstellung der zu erwartenden Einspareffekte, bundesweiter Vergleich von Aufgaben und Effizienz der Forstämter, Pensionierung bzw Weiterverwendung der Inhaber freierwerdender Leitungsstellen, Abmilderung persönlicher Härten

- KlAnfr
s. Forstverwaltung
 Drs 12/231

Zukunft der Wald- und Forstwirtschaft in BW

Auflösung von 27 Forstämtern und zwei Forstdirektionen: Vorlage einer Standort- bzw Gesamtkonzeption, Abmilderung persönlicher Härten für die Betroffenen, Erhaltung eines breiten Einstellungskorridors

- Antr
s. Forstwirtschaft
 Drs 12/408

Verwaltungs- und Organisationsstruktur der LForstverwaltung in BW

Kriterien für die Beurteilung und Entscheidung zur Auflösung von zwei Forstdirektionen, 27 Forstämtern und 180 Forstrevieren; Auswirkungen für die Mitarbeiter an den einzelnen Standorten, Anteil der jeweils aus Alters- u.a. Gründen Ausscheidenden; Zustand der Gebäude, notwendige Investitionen zur künftigen Aufgabenerfüllung, Verfahrensweise bei den Werksmietwohnungen für Revierleiter

- Antr
s. Forstverwaltung
 Drs 12/851

Neuabgrenzung der Forstbezirke - Ist eine sachgerechte Betreuung des Kommunal- und Privatwaldes noch gewährleistet?

Waldbesitzverhältnisse nach Staats-, Körperschafts- und Privatwald vor und nach der Neuabgrenzung; Bewertung der großen Unterschiede und daraus folgenden Konsequenzen in der Betreuung und (naturnahen) Bewirtschaftung bzw der Arbeitsbe-

lastung der Forstamtsleiter und Revierleiter, vorgesehene Bewertung dieser Stellen; Rechtfertigung des steigenden Forstverwaltungskostenbeitrags bei gleichzeitiger Abnahme der Betreuungintensität gegenüber den kommunalen Waldbesitzern

- Antr
s. Forstverwaltung
 Drs 12/1018

Umsetzung der Verwaltungsreform Forst und deren Auswirkungen auf den gehobenen Dienst

Quantifizierung der anfallenden Umzüge, Umzugskosten und Trennungsgelder; Gewichtung der Leistungskennziffer, der Besoldungsgruppe sowie von sozialen Kriterien bei der Umsetzung von Bediensteten

- MdlAnfr 4) Alfred Schöffler SPD 04.12.1997 Drs 12/2241
 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2828 2829

Stellenbesetzung in der LForstverwaltung

Neuorganisation nach dem Wegfall der zwei Forstdirektionen, 27 Ämter und 180 Reviere; Kriterien der Neuausschreibung und -besetzung sämtlicher Stellen; Ausmaß notwendiger (Dienst-)Wohnungs- und Wohnortwechsel sowie Mehrkosten; Höhergewichtung des Kriteriums „familiäre/schulische Situation“ gegenüber der Besoldungsstufe; Angebot von Teilzeit- und befristeter Beschäftigung, Anreize für Assistenz- und Sonderaufgaben; Verzicht auf Privilegierung höherer Verwaltungsebenen, Einbeziehung des Ministeriums beim Stellenwegfall

- Antr
s. Forstverwaltung
 Drs 12/2289

Stellensituation in der Forstverwaltung

Zahl von Angestellten und Beamten im gehobenen und höheren Forstdienst im Ministerium und den nachgeordneten Ämtern vor und nach Inkrafttreten der Verwaltungsreform; Anteil von Abordnungen, Beurlaubungen und Teilzeitbeschäftigungen; Entwicklung des Einstellungskorridors seit 1993, Berufsperspektiven der Anwärter

- Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 22.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3260
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 23 24
 PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“, Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

- KlAnfr Alfred Dagenbach REP 23.03.2000 und Antw MLR Drs 12/5009

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 10)

Wirtschaftlichkeit von Revierleitergebäuden

- Mittlg
s. Forstgebäude
 Drs 12/5701

Reform der LForstverwaltung

Umsetzungsstand der Reform in dieser WP, Entwicklung der Relation zwischen Beamten, Angestellten und Waldarbeitern sowie der Aufgabenerfüllung mit eigenen Kräften und Fremdvergabe beim Holzeinschlag, Wegebau, bei der Saatschule, Bestandspfle-

ge, Wildhege und Jagd seit 1990; Planung weiterer Privatisierungen?

KlAnfr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/5791

Tarifverhandlungen über Monatslohn mit Leistungszulage für staatliche Waldarbeiter

Stand der o.g. Verhandlungen, Verzögerungen aufgrund von Forderungen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder?

MdlAnfr
s. *Tarifvertrag*
Drs 12/5802

Zahlenrelation zwischen Waldarbeitern und Bediensteten in der Verwaltung, Vergleich mit Österreich

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6153

Zahlenrelation zwischen Waldarbeitern und Bediensteten in der Verwaltung, Vergleich mit Österreich

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6375

Aufarbeitung der Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“, Umstellung der Vergütung der Waldarbeiter von Akkord- auf Stundenlohn

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6461 6473 6474

Forstbehörde

s. *Forstverwaltung*

Forstgebäude

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 10)

Wirtschaftlichkeit von Revierleitergebäuden

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 VII. S. 3

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771

Mittlg LReg 20.12.2001 Drs 13/599

Forstgrundstock

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr
s. *Holz*
Drs 12/5646

Entnahmen aus dem Forstgrundstock als Sparbeitrag des MLR

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917

Forstmaschine

s. *Landmaschine*

Forstschaden

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des

Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr
s. *Bergsturz*
Drs 12/223

Staatseigene Regiejagden

Entwicklung der Abschußpläne und -zahlen in den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schälschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschußpläne

Antr
s. *Jagd*
Drs 12/547

Wald und Holz

Entwicklung des Waldwachstums und der Waldschäden nach Baumarten und Regionen, Aussagekraft und Konsequenzen der Waldzustandsberichte; Aufwand und Erfolg von Naturverjüngungsverfahren und Boden-Meliorationsmaßnahmen sowie von Wildschadensverhütungsmaßnahmen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Schäden durch Maikäfer

Entwicklung der Population und Schäden von Maikäfern und Engerlingen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau seit 1992; Gegenmaßnahmen

KlAnfr
s. *Pflanzenschädling*
Drs 12/1835

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr
s. *Naturschutzgebiet*
Drs 12/3425

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkansschäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/4743

Gesamtkonzept der LReg zur Begegnung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

Finanzielle Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes; Ausgestaltung und Umfang des angekündigten L Sonderprogramms; Unterstützung der betroffenen Forstbetriebe und -verwaltungen durch satellitengestützte Schadenskartierung so-

wie Hilfen bei der Nasslagerung; Regulierung des Holzeinschlags in anderen BLändern in Anwendung des Forstschäden-AusgleichsGes

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.01.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4767
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.03.2000 Drs 12/5022 S. 13-15
 PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Schäden durch Orkan „Lothar“ im LKreis Konstanz

Orkansschäden im LKreis Konstanz im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. Unwetterschaden
 Drs 12/4817

Offenhaltung der Landschaft/Waldrücknahme

Waldschäden durch den Orkan „Lothar“: Anreize für Waldbesitzer zum Verzicht auf eine Wiederaufforstung von Aussichtspunkten, von ortskernnahen, für die Durchlüftung und Besonnung wichtigen Stellen

KlAnfr
s. Forstwirtschaft
 Drs 12/4818

Vermarktung von „Lothar“-Holz

Mengen- und zeitbezogene Staffelung der Vermarktung des durch den Orkan „Lothar“ im Staatswald angefallenen Sturmholzes

Antr
s. Holzwirtschaft
 Drs 12/4820

Bewältigung der Sturmfolgen

Benötigte und verfügbare Mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes; aufzuarbeitende und zu vermarktende Holz-mengen, vorhandene Nasslagerkapazitäten; Verhandlungen um Holztransporte auf Schienen und Wasserwegen; Aufforstungs-, Waldarbeiter- und Maschinenhilfen; Vorlage eines Gesamtkonzepts für alle Waldbesitzarten; Hinwirkung auf einen länderübergreifenden Kalamitätenfonds für künftige Schadensereignisse

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.02.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4867
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.04.2000 Drs 12/5112 S. 63-65
 PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr REP 06.03.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4950
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 21.06.2000 Drs 12/5311 S. 31 32
 PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Förderprogramme und Finanzhilfen des Landes BW für vom Orkan „Lothar“ betroffene Gemeinden und Modus der Ausschüttung der generellen Fördermittel

Förderprogramme und -mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes

Antr
s. Katastrophenhilfe
 Drs 12/4972

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im LKreis Karlsruhe

Orkansschäden im LKreis Karlsruhe im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. Unwetterschaden
 Drs 12/4985

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“, Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. Forstbediensteter
 Drs 12/5009

Schäden im LKreis Heilbronn durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Heilbronn im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. Unwetterschaden
 Drs 12/5075

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz: Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KlAnfr
s. Schädlingsbekämpfung
 Drs 12/5114

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. Unwetterschaden
 Drs 12/5131

Verhinderung von Holzeinschlag im Land

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Ausschluss von Holzeinschlag im Staatsforst und Kommunalwald

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 02.05.2000 und Antw MLR Drs 12/5143

Schäden im LKreis Esslingen durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Esslingen im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5201

Vermeidung von Härtefällen bei der Landeshilfe für orkangeschädigte Gemeinden

Beihilfen zur Nasslagerung von Sturmholz für stark geschädigte Kommunen, die nicht zu den Sockelgarantiegemeinden gehören

Antr CDU und FDP/DVP 27.07.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5400
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 63 64
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine
Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KlAnfr
s. *Wandern*
Drs 12/5521

Einrichtung von Beregnungsplätzen zur Nasskonservierung von Rundholz

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Zahl der beantragten und genehmigten Beregnungsplätze, Umfang der Abweichung von der gemeinsamen VwV des MLR und UVM bzw der Ausnahmeerteilung in Naturschutzgebieten oder besonders geschützten Biotopen, Ausschluss künftiger Fälle von Personalunion zwischen dem Antragsteller und Naturschutzbeauftragten

KlAnfr
s. *Holz*
Drs 12/5605

Aussichtspunkte in den Wäldern des Schwarzwaldes

Offenhaltung der infolge des Orkans „Lothar“ geöffneten Aussichtsschneisen für Wanderer und Touristen, insbes im Nord-schwarzwald

MdlAnfr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/5933

Mittelbereitstellung zur Behebung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6184 6191 6218

Ausmaß der Waldschäden durch den Orkan „Lothar“, Hilfen vonseiten anderer BLänder, des Bundes und der EU

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6367-6369 6373-6375 6383-6385 6433

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“, Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes zur Aufarbeitung, Nasslagerung und Vermarktung des Sturmholzes

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6460 6461 6464 6467 6472-6474

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“, Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7168-7171 7173 7177 7179 7181-7183

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“, Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7298 7302-7304 7306 7308

Forstverwaltung

Teilzeitarbeit in der Forstverwaltung

Verschlechterung der Einstellungsmöglichkeiten für angehende Förster durch die geplante Schließung von 50 Forstämtern; Chancenverbesserung über ein Angebot von Teilzeitarbeitsplätzen im Angestelltenverhältnis

Antr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/37

Internes Verwaltungsgutachten der LForstverwaltung und Koalitionsvereinbarung zwischen CDU und FDP

Darlegung der Unterschiede in den Ergebnissen des Gutachtens und der von der Koalition beschlossenen Auflösung von 50 Forstämtern und Streichung von unter der Bezeichnung „Sachmittel“ geführten Waldarbeiterstellen; Vereinbarkeit mit einer naturnahen Waldbewirtschaftung und der jüngst eingeführten Waldpädagogik; Entscheidungsgrundlagen der Koalitionsvereinbarung

Antr SPD 19.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/63
BeschlEmpf und Bericht LandWA 18.12.1996 Drs 12/947 S. 32 33
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Beabsichtigte Schließung von 50 Forstämtern

Begründung und Folgen der Erhöhung von 27 auf 50 zu schließende Ämter, Darstellung der zu erwartenden Einspareffekte, bundesweiter Vergleich von Aufgaben und Effizienz der Forstämter, Pensionierung bzw Weiterverwendung der Inhaber frei werdender Leitungsstellen, Abmilderung persönlicher Härten

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
18.07.1996 und Antw MLR Drs 12/231

Zukunft der Wald- und Forstwirtschaft in BW

Auflösung von 27 Forstämtern und zwei Forstdirektionen: Vorlage einer Standort- bzw Gesamtkonzeption, Abmilderung persönlicher Härten für die Betroffenen, Erhaltung eines breiten Einstellungskorridors

Antr
s. *Forstwirtschaft*
Drs 12/408

Wald und Holz

Holzeinschlag und -verbrauch, Verwendung zum Bauen und Heizen, Rechtsgrundlagen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Daten anderer Länder, Absatzförderung und Marketing; Waldwachstum und -schäden, Aussagen und Konsequenzen von Untersuchungen, Bodenmelioration; Aufwand und Ergebnisse der Verjüngung; Entwicklung staatlicher und privater Jagdflächen und Bejagung, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen; Darlegung der Waldbesitzarten und Förderprogramme, der Erholungsfunktion und Schutzgebietsausweisung, Mitteleinsatz zur Ausübung des Vorkaufsrechts; Zertifizierung von Betrieben, Bewirtschaftungsformen und Holz mit einem Gütesiegel

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/808

Veränderung der Agrar- und Forstverwaltung

Begründung und Auswirkungen der vorgesehenen Ämterschließung, -beibehaltung bzw -zusammenlegung; Untersuchung von Alternativen; Gegenüberstellung der Einsparungen und Kosten; Gründe für die Entscheidung des Kabinetts vor Anhörung der zuständigen Verbände

Antr

s. *Landwirtschaftsbehörde*

Drs 12/842

Verwaltungs- und Organisationsstruktur der LForstverwaltung in BW

Kriterien für die Beurteilung und Entscheidung zur Auflösung von zwei Forstdirektionen, 27 Forstämtern und 180 Forstrevieren; Auswirkungen für die Mitarbeiter an den einzelnen Standorten, Anteil der jeweils aus Alters- u.a. Gründen Ausscheidenden; Zustand der Gebäude, notwendige Investitionen zur künftigen Aufgabenerfüllung, Verfahrensweise bei den Werksmietwohnungen für Revierleiter

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 19.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/851

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513 S. 34-36

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/921

Neuabgrenzung der Forstbezirke - Ist eine sachgerechte Betreuung des Kommunal- und Privatwaldes noch gewährleistet?

Waldbesitzverhältnisse nach Staats-, Körperschafts- und Privatwald vor und nach der Neuabgrenzung; Bewertung der großen Unterschiede und daraus folgenden Konsequenzen in der Betreuung und (naturnahen) Bewirtschaftung bzw der Arbeitsbelastung der Forstamtsleiter und Revierleiter, vorgesehene Bewertung dieser Stellen; Rechtfertigung des steigenden Forstverwaltungskostenbeitrags bei gleichzeitiger Abnahme der Betreuungintensität gegenüber den kommunalen Waldbesitzern

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 07.02.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1018

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513

S. 34-36

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Region Franken

Situation der privaten und kommunalen Forstbetriebe; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf den räumlichen Zuständigkeitsbereich der Forstbehörden

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Umsetzung der Verwaltungsreform Forst und deren Auswirkungen auf den gehobenen Dienst

Quantifizierung der anfallenden Umzüge, Umzugskosten und Trennungsgelder; Gewichtung der Leistungskennziffer, der Besoldungsgruppe sowie von sozialen Kriterien bei der Umsetzung von Bediensteten

MdlAnfr

s. *Forstbediensteter*

Drs 12/2241

Stellenbesetzung in der LForstverwaltung

Neuorganisation nach dem Wegfall der zwei Forstdirektionen, 27 Ämter und 180 Reviere; Kriterien der Neuausschreibung und -besetzung sämtlicher Stellen; Ausmaß notwendiger (Dienst-)Wohnungs- und Wohnortwechsel sowie Mehrkosten; Höhergewichtung des Kriteriums „familiäre/schulische Situation“ gegenüber der Besoldungsstufe; Angebot von Teilzeit- und befristeter Beschäftigung, Anreize für Assistenz- und Sonderaufgaben; Verzicht auf Privilegierung höherer Verwaltungsebenen, Einbeziehung des Ministeriums beim Stellenwegfall

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2289

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 35 36

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Haushalt 1998 und 1999; Epl 08

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung sowie einer Kosten- und Leistungsrechnung bei der Landesforstverwaltung s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 12/2448

Denkschrift 1997 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 16) - Wirtschaftlichkeit der Maschinenbetriebe des Staatsforstbetriebs

Bericht über den Abbau des Bestands an Entrindungsmaschinen s. *Landmaschine*

Drs 12/2776

Stellensituation in der Forstverwaltung

Zahl von Angestellten und Beamten im gehobenen und höheren Forstdienst im Ministerium und den nachgeordneten Ämtern vor und nach Inkrafttreten der Verwaltungsreform; Anteil von Abordnungen, Beurlaubungen und Teilzeitbeschäftigungen; Entwicklung des Einstellungskorridors seit 1993, Berufsperspektiven der Anwärter

Antr

s. *Forstbediensteter*

Drs 12/3260

Situation der Säge- und Holzindustrie in BW

Entwicklung der Betriebe, Einschnittsmengen, Umsatzrenditen, Arbeits- und Ausbildungsplätze der letzten zehn Jahre; Art und

Umfang des Holzeinschlags der LForstverwaltung, der Verkaufsmengen und Preise, Kriterien und Beteiligte der Preisfindung; Anteil und Güte der im Land erzeugten, der importierten und exportierten Hölzer; Umsetzungsstand von Ergebnissen der aus Vertretern von Forstwirtschaft und Sägeindustrie gebildeten Arbeitsgruppe Marketing; Chancen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zugunsten der Sägeindustrie und Waldbesitzer

Antr
s. *Holzwirtschaft*
Drs 12/3408

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragungsverfügungen; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 15)

Ausübung der Jagd durch die Landesforstverwaltung

Mittlg
s. *Jagd*
Drs 12/4678

Staatsforstverwaltung und private Dienstleister

Prüfung der Voraussetzungen für o.g. Aufgabenübertragung im Bereich der Privatwaldberatung und -betreuung, der Waldpädagogik und des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald; Einsparung von Personal- und Sachkosten im Vergleich zur bisherigen Situation; Privatisierung von Aufgaben aufgrund von europäischen Verträgen, Erfahrungen anderer BLänder; Aufgabenübernahme durch forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse; Einrichtung eines Modellprojekts?

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.04.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5102
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 59 60
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Reform der LForstverwaltung

Umsetzungsstand der Reform in dieser WP, Entwicklung der Relation zwischen Beamten, Angestellten und Waldarbeitern sowie der Aufgabenerfüllung mit eigenen Kräften und Fremdvergabe beim Holzeinschlag, Wegebau, bei der Saatschule, Bestandspflege, Wildhege und Jagd seit 1990; Planung weiterer Privatisierungen?

KlAnfr Lothar König REP 05.12.2000 und Antw MLR Drs 12/5791

Kritik an der beabsichtigten Schließung von 50 Forstämtern

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 80

Reform der Forstverwaltung, Verbindung der Schließung von zwei Forstdirektionen mit einer größeren Verwaltungsreform

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1107 1109

Erhaltung des Einheitsforstamts; Aufgabendelegation infolge der Schließung von zwei Forstdirektionen und 27 Forstämtern

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1852 1853 1856

Bilanz der Reform der Forstverwaltung, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch die Budgetierung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6372 6383

Forstweg

s. *Weg*

Forstwirtschaft

s.a. *Ausgleichszulage Wald*

s.a. *Forstgrundstock*

s.a. *Holzwirtschaft*

s.a. *Weihnachtsbaum*

Internes Verwaltungsgutachten der LForstverwaltung und Koalitionsvereinbarung zwischen CDU und FDP

Darlegung der Unterschiede in den Ergebnissen des Gutachtens und der von der Koalition beschlossenen Auflösung von 50 Forstämtern und Streichung von unter der Bezeichnung „Sachmittel“ geführten Waldarbeiterstellen; Vereinbarkeit mit einer natur-nahen Waldbewirtschaftung und der jüngst eingeführten Waldpädagogik; Entscheidungsgrundlagen der Koalitionsvereinbarung

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/63

Zukunft der Wald- und Forstwirtschaft in BW

Auflösung von 27 Forstämtern und zwei Forstdirektionen: Vorlage einer Standort- bzw Gesamtkonzeption, Abmilderung persönlicher Härten für die Betroffenen, Erhaltung eines breiten Einstellungskorridors

Antr SPD 20.09.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/408
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 35 36
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Staatseigene Regiejagden

Entwicklung der Abschlußpläne und -zahlen in den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schältschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschlußpläne

Antr
s. *Jagd*
Drs 12/547

Wald und Holz

Holzeinschlag und -verbrauch, Verwendung zum Bauen und Heizen, Rechtsgrundlagen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Daten anderer Länder, Absatzförderung und Marketing; Waldwachstum und -schäden, Aussagen und Konsequenzen von Untersuchungen, Bodenmelioration; Aufwand und Ergebnisse der Verjüngung; Entwicklung staatlicher und privater Jagdflächen und Bejagung, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen; Darlegung der Waldbesitzarten und Förderprogramme, der Erholungsfunktion und Schutzgebietsausweisung, Mitteleinsatz zur Ausübung des Vorkaufsrechts; Zertifizierung von Betrieben, Bewirtschaftungsformen und Holz mit einem Gütesiegel

GrAnfr
s. Wald
Drs 12/703

Förderung der Produktion heimischer Weihnachtsbäume

Bedeutung von Weihnachtsbäumen und Schmuckgrün für die Land- und Forstwirtschaft, Herkunftsanteile aus der Forstpflanze und aus Sonderkulturen bzw aus anderen Bundes- und EU-Ländern; Wettbewerbsbedingungen der Konkurrenten, insbes in Dänemark; Exportchancen der heimischen Vermarkter; Möglichkeiten für die Anpflanzung von Weihnachtsbäumen auf Stilungsflächen

KlAnfr
s. Weihnachtsbaum
Drs 12/791

Neuabgrenzung der Forstbezirke - Ist eine sachgerechte Betreuung des Kommunal- und Privatwaldes noch gewährleistet?

Waldbesitzverhältnisse nach Staats-, Körperschafts- und Privatwald vor und nach der Neuabgrenzung; Bewertung der großen Unterschiede und daraus folgenden Konsequenzen in der Betreuung und (naturnahen) Bewirtschaftung bzw der Arbeitsbelastung der Forstamtsleiter und Revierleiter, vorgesehene Bewertung dieser Stellen; Rechtfertigung des steigenden Forstverwaltungskostenbeitrags bei gleichzeitiger Abnahme der Betreuungintensität gegenüber den kommunalen Waldbesitzern

Antr
s. Forstverwaltung
Drs 12/1018

Kostenübernahme bei der Kahlschlagaktion am Esslinger Eisberg

Holzeinschlag am Steilhang oberhalb der B 10 aus Gründen der Verkehrssicherheit; Absprachen zur Kostenübernahme zwischen der Stadt Esslingen und dem RegPräs vor Beginn der Aktion?

KlAnfr
s. Esslinger Eisberg
Drs 12/1545

Region Franken

Situation der privaten und kommunalen Forstbetriebe; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf den räumlichen Zuständigkeitsbereich der Forstbehörden

GrAnfr
s. Franken, Region
Drs 12/1976

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
s. Landwirtschaftlicher Betriebshelfer
Drs 12/2496

Verwendung von Papier aus heimischer Waldpflege in der LVerwaltung

Verstärkte Verwendung von Mischpapier aus heimischem Holz in der LVerwaltung nach dem Vorbild des bayerischen Ltg

Antr
s. Papier

Drs 12/2728

Steuerliche Bewertung selbstwerbender Forstunternehmer

Änd der Bewertung der zwischen selbstwerbenden Forstunternehmern und Waldbesitzern vereinbarten Holzkaufverträge durch Unterstellung einer umsatzsteuerpflichtigen Waldpflagedienstleistung, Anwendung der alten Bemessungsgrundlage nach dem Stockpreis in benachbarten BLändern, Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Forstunternehmen, auf den Holzeinschlag der Waldbesitzer und die Rohstoffversorgung der Holzindustrie; Rückkehr zur bisherigen Verfahrensweise, Anstrengung einer bundesweiten Abstimmung

Antr Peter Hauk u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 17.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3095 BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 (dazu Antr Nr. 1 Peter Hauk u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP) S. 35 36
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
Mittlg LReg 18.06.1999 Drs 12/4175

Situation der Säge- und Holzindustrie in BW

Entwicklung der Betriebe, Einschnittsmengen, Umsatzrenditen, Arbeits- und Ausbildungsplätze der letzten zehn Jahre; Art und Umfang des Holzeinschlags der LForstverwaltung, der Verkaufsmengen und Preise, Kriterien und Beteiligte der Preisfindung; Anteil und Güte der im Land erzeugten, der importierten und exportierten Hölzer; Umsetzungsstand von Ergebnissen der aus Vertretern von Forstwirtschaft und Sägeindustrie gebildeten Arbeitsgruppe Marketing; Chancen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zugunsten der Sägeindustrie und Waldbesitzer

Antr
s. Holzwirtschaft
Drs 12/3408

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr
s. Naturschutzgebiet
Drs 12/3425

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Strategie der EU für die Forstwirtschaft

Mittlg der Europäischen Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Wirtschafts- und Sozialausschuß und den Ausschuß der Regionen über „Eine Strategie der Europäischen Union für die Forstwirtschaft“

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
Drs 12/3643

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen einer Abschaffung des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/3682

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung von EU-Förderprogrammen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3720

Auswirkungen des Zeitpunkts des Holzeinschlags und der Holzlagerung auf die Qualität des Holzes

Einfluss der Mondphasen auf das Pflanzenwachstum im Wald und das Preisgefüge von Nutzholz, Auswirkungen des Holzeinschlags im Saft und der Nasslagerung auf die Qualität des Holzes und der späteren Produkte, Resistenz gegen Schädlings- oder Pilzbefall? Haltung der Säge- und verarbeitenden Industrie

Antr
s. *Holz*
Drs 12/3788

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Zahl und Größe von landwirtschaftlichen Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetrieben in den letzten zehn Jahren sowie der Pachtpreise in den einzelnen Raumkategorien nach der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft; Anteil der ökologischen Landnutzung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wegenetzes seit 1974; Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Vorlage eines Konzepts „Mehr Durchblick im Schwarzwald“, Erfassung von inzwischen zugewachsenen Aussichtspunkten, Anstreben einer attraktiven, offenen Landschaft gemeinsam mit betroffenen Waldbesitzern, Kommunen, Verbänden und der LForstverwaltung

Antr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/4154

Recyclingpapiererlass

Ergebnisse und Konsequenzen der Studie „Verwendung von Durchforstungsholz und Altpapier zur Papierherstellung unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Belange“; Förderung des Einsatzes von Durchforstungsholz zur Energiegewinnung bzw. von Holzhackschnitzelanlagen; Festhalten am Ministerratsbeschluss vom 10.12.1990 über den Einsatz von Papier aus Altstoffen in der LVerwaltung

Antr
s. *Papier*

Drs 12/4213

Waldschutzgebiete in BW

Ausweisung von Bann- und Schonwäldern seit 1990, vorliegende Untersuchungen und Ergebnisse

Antr
s. *Naturschutzgebiet*
Drs 12/4234

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkanshäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KIAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/4743

Gesamtkonzept der LReg zur Begegnung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

Finanzielle Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes; Ausgestaltung und Umfang des angekündigten LSonderprogramms; Unterstützung der betroffenen Forstbetriebe und -verwaltungen durch satellitengestützte Schadenskartierung sowie Hilfen bei der Nasslagerung; Regulierung des Holzeinschlags in anderen BLändern in Anwendung des Forstschäden-AusgleichsGes

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4767

Gasölverbilligung - Auswirkungen auf selbstständige Lohnunternehmer

Entwicklung der Zahl o.g. Unternehmer im Bereich der Land- und Forstwirtschaft seit 1985, Art der in diesem Zeitraum übernommenen Arbeiten und daraus erfolgten Abhängigkeiten zwischen Lohnunternehmer und landwirtschaftlichem Betrieb, Anteil der Kraftstoffe an der Gesamtkostenstruktur, Auswirkungen des Wegfalls der Gasölverbilligung bei gleichzeitigem Anstieg der Dieselpreise zum Jahresbeginn

Antr
s. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*
Drs 12/4787

Offenhaltung der Landschaft/Waldrücknahme

Waldschäden durch den Orkan „Lothar“: Anreize für Waldbesitzer zum Verzicht auf eine Wiederaufforstung von Aussichtspunkten, von ortskernnahen, für die Durchlüftung und Besonnung wichtigen Stellen

KIAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 25.01.2000 und Antw MLR Drs 12/4818

Bewältigung der Sturmfolgen

Benötigte und verfügbare Mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes; aufzuarbeitende und zu vermarktende Holz-mengen, vorhandene Nasslagerkapazitäten; Verhandlungen um Holztransporte auf Schienen und Wasserwegen; Aufforstungs-, Waldarbeiter- und Maschinenhilfen; Vorlage eines Gesamtkonzepts für alle Waldbesitzarten; Hinwirkung auf einen länderübergreifenden Kalamitätenfonds für künftige Schadensereignisse

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4867

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4950

Staatsforstverwaltung und private Dienstleister

Prüfung der Voraussetzungen für o.g. Aufgabenübertragung im Bereich der Privatwaldberatung und -betreuung, der Waldpädagogik und des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald; Einsparung von Personal- und Sachkosten im Vergleich zur bisherigen Situation; Privatisierung von Aufgaben aufgrund von europäischen Verträgen, Erfahrungen anderer BLänder; Aufgabenübernahme durch forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse; Einrichtung eines Modellprojekts?

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/5102

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz: Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KlAnfr
s. *Schädlingsbekämpfung*
Drs 12/5114

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5131

Verhinderung von Holzeinschlag im Land

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Ausschluss von Holzeinschlag im Staatsforst und Kommunalwald

KlAnfr
s. *Forstschaden*
Drs 12/5143

Reform der LForstverwaltung

Umsetzungsstand der Reform in dieser WP, Entwicklung der Relation zwischen Beamten, Angestellten und Waldarbeitern sowie der Aufgabenerfüllung mit eigenen Kräften und Fremdvergabe beim Holzeinschlag, Wegebau, bei der Saatschule, Bestandspflege, Wildhege und Jagd seit 1990; Planung weiterer Privatisierungen?

KlAnfr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/5791

Anwendung des Prinzips der Nachhaltigkeit in der Waldwirtschaft

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5790 5792

Waldschäden durch den Orkan „Lothar“, Verzicht anderer BLänder auf ihren Einschlag

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6367 6368

Schutz der Holzressourcen durch einen naturnahen Waldbau

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6464

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden, Bereitstellung von Existenzhilfen für bäuerliche Privatwaldbesitzer

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7168-7171 7173 7177 7179 7181-7183

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden, Bereitstellung von Existenzhilfen für bäuerliche Privatwaldbesitzer

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7298 7302-7304 7306

Forstwirtschaftlicher Weg

s. *Weg*

Fortbildung

s. *Weiterbildung*

Fortpflanzungsmedizin

s. *Reproduktionsmedizin*

Fortzahlung des Arbeitsentgelts*Begrenzung der Lohnfortzahlung für ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren und andere ehrenamtlich Tätige*

Zahl von Feuerwehrangehörigen u.a. in risikobehafteten Bereichen ehrenamtlich Tätigen; Entwicklung der einsatzbedingten Krankheitsausfälle in den letzten Jahren; Suche nach einer kostenneutralen Lösung für die durch das Sparpaket der BReg ausgelöste Problematik

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 30.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/458

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 23

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Ehrenamtlicher Feuerwehrdienst und Verdienstaussfall bei Erkrankung infolge von Feuerwehreinsätzen

Risikoabdeckung durch das Land iR einer Versicherungslösung, d.h. volle Lohnfortzahlung im Falle eines Feuerwehrdienstunfalls

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 09.10.1996 und Antw IM Drs 12/494

Auswirkungen der Auseinandersetzungen über die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall auf den Wirtschaftsstandort BW

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 471-485

Keine Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Ablehnung der Änd des BeamtenGes im BRat sowie entsprechender Bestrebungen im Tarifbereich

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/639
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 S. 2
3
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Verdienstausfallentschädigung für Angestellte öffentlich-rechtlicher Sparkassen bei Tätigkeit als ehrenamtliche Richter
MdlAnfr 2) Herbert Moser SPD 01.10.1997 Drs 12/1967
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2458 2459

Ges zur Änd des LKatastrophenschutzGes

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen durch die unteren Katastrophenschutzbehörden unter Beteiligung der Öffentlichkeit; Verbesserungen für die Helfer des Katastrophenschutzdienstes bei der Freistellung, der Fortzahlung des Arbeitsentgelts bzw Erstattung von Verdienstaussfall

GesEntw
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/4056

Haltung der LReg zu Plänen der CSU, das Krankengeld zu kürzen

Antr SPD 11.01.2001 und Stellungnahme SM Drs 12/5895

Gehaltsfortzahlung für den früheren Vorstandsvorsitzenden der Landesbank BW

Begründung der Fortzahlung des Grundgehalts bis zum Vertragsende 2003 trotz Ausscheidens auf eigenen Wunsch Ende 2000
KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 01.02.2001 und Antw FM Drs 12/5974

Verfassungskonformität der Abzugs konstruktion bei der Lohnfortzahlung im Beamtenbereich

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 257

Kampf der Arbeitnehmer um den Erhalt der vollen Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 355 359 367-369 373 374 377 378

Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bzw Verrechnung von fünf Krankheitstagen mit einem Urlaubstag

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 751 810

Beseitigung von Mißbrauchsmöglichkeiten bei der Lohnfortzahlung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 905

Vermeidung einer Lohnkürzung im Krankheitsfall durch Verrechnung von fünf Krankheitstagen mit einem Urlaubstag

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1397

Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall für die öffentlich Bediensteten

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2379 2380

Lohnfortzahlung für Gemeinderäte bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3652 3657 3660

Forum Binnenschifffahrt

s. *Schifffahrt*

Fotografie

s.a. *Bildstelle*

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD)

Erwerb der restlichen Filmrollen mit den US-Luftbildern aus dem II. Weltkrieg

Antr
s. *Kampfmittelbeseitigung*
Drs 12/1578

Fraktion

Veröffentlichung der Rechnungen der Fraktionen im Ltg von BW

Bericht für die Jahre 1995/1996
Mittlg LtgPräs 02.01.1997 Drs 12/875 (35 S.)
Bericht für die Jahre 1996/1997
Mittlg LtgPräs 17.12.1997 Drs 12/2316 (21 S.)
Bericht für die Jahre 1997/1998
Mittlg LtgPräs 18.12.1998 Drs 12/3630 (22 S.)
Bericht vom 01.06.1998-31.05.1999
Mittlg LtgPräs 23.12.1999 Drs 12/4738 (22 S.)
Bericht für die Jahre 1999/2000
Mittlg LtgPräs 08.01.2001 Drs 12/5702 (21 S.)

Zuschüsse an die Fraktionen des Ltg

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 13.01.1997 Drs 12/946 (21 S.)
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944
BeschlEmpf und Bericht Präsidium 04.11.1997 Drs 12/2201
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2771

Informationsverhalten der LReg

Information der Fraktionen des Ltg, Differenzierung nach Zugehörigkeit zur Regierungskoalition oder zur Opposition?

MdlAnfr
s. *Information*
Drs 12/2104

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Kriterien für die Entsendung von Landesbediensteten zu Veranstaltungen der Landtagsfraktionen

Frage nach o.g. Kriterien zur Gleichbehandlung aller Fraktionen; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Schulen“ bzw Teilnahme von Polizeipräsident Hetger an einer Veranstaltung der Fraktion Die Grünen zum selben Thema

Antr
s. *Veranstaltung*
Drs 12/5227

Höhe und Verwendung der Fraktionszuschüsse, regelmäßige Überprüfung durch den RH

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 945 948

Ablehnung eines Fraktionszwangs für Abg

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6350 6351

Franken, Region*Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum*

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen, Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung; Forcierung der Planung und Höherstufung des sechsspurigen Ausbaus der A 6 zwischen Walldorfer Kreuz, Weinsberg, Crailsheim und LGrenze BAY im BVerkehrswegeplan; Anbindung an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenertüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Regionalflugplatz in der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

Bewertung von Regionalflughäfen als Faktoren für die Standortansiedlung bzw -erhaltung von Unternehmen; Wachstumseffekte des o.g. Regionalflughafens, notwendiges Passagieraufkommen als Voraussetzung für dessen Wirtschaftlichkeit, Gewährung der vorgesehenen Mittel auch für einen Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Flughafen der Region?

KlAnfr
s. *Flughafen*
Drs 12/1207

Mittelbereitstellung für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Regionalflugplatz

Etatisierung von Mitteln iRd Hpl 1998/99 zum Ausbau als Regionalflugplatz für die Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

KlAnfr
s. *Flugplatz Mosbach-Lohrbach*
Drs 12/1579

Region Franken

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr bzw Antw von 1994 auf Drs 11/4744: Wirtschaft, Forschung und technologische Infrastruktur, demographische Entwicklung, Wohnraumsituation, Straßen-, Schienen-, Wasserwege- und Luftverkehr, Tourismus, Bildungswesen, regionale Zusammenarbeit, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr FDP/DVP 30.09.1997 und Antw WM Drs 12/1976 (61 S.)

Regionaler Verkehrslandeplatz am Standort Mosbach-Lohrbach
Beurteilung der Machbarkeitsstudie zu dem o.g. Standort bzw Planung von Alternativen zur Beseitigung des Erschließungsdefizits im Regionalluftverkehr der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

KlAnfr
s. *Flugplatz Mosbach-Lohrbach*
Drs 12/3882

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken
Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4198

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Ernährungswirtschaft*
Drs 12/5756

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Versorgung mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie der Angebote für den Technologietransfer; Unterstützung des Strukturwandels durch Ansiedlung von Unternehmen mit Zukunftsperspektiven; Verbesserung der Beschäftigungslage durch Outsourcing von Landesbehörden i.V.m. der Förderung von Telearbeitsplätzen; Unterstützung der Entwicklung der Tourismusbranche, Initiierung von Aktivitäten über die Landeskreditbank oder den Hotel- und Gaststättenverband

Antr SPD 01.02.2001 und Stellungnahme WM Drs 12/5977

Stand der Bahnverbindungen in die Region Franken

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4820

Entwicklung der Region Heilbronn/Franken zu einer Umwelttechnologieregion

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5064

Anbindung der Region Franken an den Fernverkehr der Bahn, Eintreten für den Verkehrslandeplatz Mosbach-Lohrbach

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6780

Wirtschaftliche Entwicklung der Region Franken

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7987

Frankreich

s.a. *Deutsch-französische Brigade*
s.a. *Deutsch-französische Universität*
s.a. *Euregio*
s.a. *Flughafen Straßburg*
s.a. *Front National*
s.a. *Gemeinsame Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg BW*
s.a. *Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich)*
s.a. *Oberrheinrat*
s.a. *Rhone-Alpes, Region*

Datenaustausch zwischen deutschen und französischen Behörden im Falle von Verbrechen

Maßnahmen bzw zwischenstaatliche Vereinbarungen zur Ermöglichung umgehender Datentransfers in Verbrechenfällen

KlAnfr

s. *Datenübertragung*

Drs 12/358

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Grenzüberschreitende Verbesserung des ÖPNV und Schaffung von Tarifgemeinschaften

Förderung bzw Weiterentwicklung des Konzepts zwischen der Ortenau und dem Straßburger Raum, Schaffung eines Tarifverbunds

Mittlg

s. *Personenverkehr*

Drs 12/579

Exportstopp für Kälber nach Großbritannien, Portugal oder Frankreich

Antr

s. *Kalb*

Drs 12/681

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 12/797

Zukunft des integrierten deutsch-französischen Studiengangs in Tübingen

Übernahme der Infrastrukturkosten für die halbe Stelle eines Programmreferenten des integrierten Studiengangs Tübingen-Aix; Bewertung der bisherigen Zusammenarbeit, der möglichen Ausstrahlung des Projekts auf die Hochschulen und Perspektiven der Absolventen; Vereinbarkeit einer finanziellen Verweigerung des Landes mit der Rolle des MinPräs als Bundeskoordinator für deutsch-französische Zusammenarbeit

KlAnfr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/804

Illegale Einreise mit dem Taxi

Entwicklung der o.g. Zuwanderung aus Frankreich und der Schweiz seit 1996; Belangung der Taxifahrer wegen Beihilfe; Kooperation mit den zuständigen Behörden; Zurückschickung der Eingereisten in die sicheren Drittstaaten Frankreich und Schweiz?

KlAnfr

s. *Zuwanderung*

Drs 12/2459

Deutsch-Französische Universität

Vorschlag des MinPräs zur Gründung einer deutsch-französischen Universität bei seinem Besuch in Paris: Frage nach Zuständigkeiten, Ausgestaltung und Finanzierung eines solchen Projekts; geplante weitere Vorhaben zum Ausbau der deutsch-französischen Beziehungen, Etatisierung der notwen-

digen Mittel im Haushalt 1997, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen

Antr

s. *Deutsch-französische Universität*

Drs 12/1038

Hochgeschwindigkeitsstrecke Mannheim-Saarbrücken-Paris / Paris-Straßburg-Karlsruhe mit Verlängerung Heilbronn-Nürnberg-Prag

Hinwirkung auf Umsetzung der Vereinbarung von La Rochelle zwischen der deutschen und französischen Regierung bzw der o.g. Verlängerung über Heilbronn nach Prag

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1075

Bilingualer Unterricht in deutscher und französischer Sprache

Erfahrungen mit bilingualen Klassen in BW und im Elsaß, jeweilige Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften und Lernmitteln, Einsatz und Qualifikation von Austauschlehrern, Berücksichtigung iRd Lehrerausbildung, positive Bescheidung der Nachfrage von Eltern und Schulträgern, Abbau von Hindernissen bei der Einstellung französischer Lehrkräfte; Intensivierung der Schülerbegegnungen, entsprechende Ausstattung der Begegnungsstätte Breisach, Schaffung weiterer Einrichtungen in Grenznähe

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/1115

Zukunft des deutsch-französischen Studiengangs TÜB-AIX

Kriterien und Bedingungen für eine Weiterführung des Studiengangs; Gewährleistung der Finanzierung seitens des Landes und der Universität Tübingen; Etatisierung der Stelle eines Programmreferenten?

Antr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/1158

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 22) - Frankreich-Zentrum

Begutachtung des Zentrums für Frankreichforschung der Universität Freiburg

Mittlg LReg 28.04.1997 Drs 12/1464

Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegebauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einführung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1459

Europa

Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr

s. *Europa*
Drs 12/1536

Entwicklung der Fachhochschule Offenburg

Entwicklung der Zahl von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsbediensteten nach Fachbereichen; Förderung des Fachbereichs Medientechnologie aus dem Programm Zukunftsoffensive? Stand der Zusammenarbeit mit französischen Hochschulen, Erfolg und weitere Entwicklung der Doppeldiplomierung?

KlAnfr
s. *Fachhochschule Offenburg*
Drs 12/1782

Herodesprämie für die Tötung und „Entsorgung“ von neugeborenen Kälbern aus BW in Frankreich

Aufrechterhaltung o.g. Transporte, insbes nach Frankreich und Spanien, unter Mißachtung eines Beschlusses der LReg vom November 1996 sowie Vorlage gefälschter Papiere gegenüber den zuständigen Amtsveterinären bzw in Nacht- und Nebelaktionen; Zahl der in französische Prämienschlachthöfe verbrachten und getöteten Tiere; Erlaß eines vollständigen Exportverbots; Hinwirkung auf einen sofortigen Stopp der Exportsubventionen der EU für Lebendtiertransporte

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/1807

Herodes-Prämie für Kälber

Transporte von Kälbern zum Schlachten nach Frankreich: Höhe der dadurch erschlichenen Subventionen, beteiligte Händler und Transporteure aus BW, Einleitung von Strafverfahren bzw von Abhilfemaßnahmen über den BRat?

KlAnfr
s. *Kalb*
Drs 12/1812

Verlängerung der mit dem Tierschutz unvereinbaren EU-Subvention für die Vernichtung neugeborener Kälber (Herodes-Prämie)

Abstimmungsverhalten der einzelnen Agrarminister bei der Verlängerung o.g. Prämienzahlung; Verhinderung der illegalen Transporte von neugeborenen Kälbern in spezielle Lizenzschlachthöfe nach Südfrankreich, Anforderung einer Liste der Ohrmarken bei der zentralen französischen Sammelstelle; Hinwirkung auf Streichung der Prämie bzw auf ein bundesweites Transportverbot für unter 21 Tage alte Kälber

Antr
s. *Kalb*
Drs 12/2089

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eignungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
Drs 12/2609

Planung und Bau des TGV-Est

Stand des Projekts zwischen Paris und Straßburg bzw Saarbrücken, Sicherheit der Finanzierungszusagen der Europäischen Kommission, Einsatz von Neigetechnikzügen als Alternative zum Streckenausbau? Zahl von durchgehenden Zügen nach Mannheim und Stuttgart; Baubeginn zur Verbindung der Rheintalstrecke mit dem französischen Netz; Gewährleistung von Hochgeschwindigkeitszügen über den Nord- und Südast des TGV-Est?

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2621

Subventionen im Linienflugverkehr durch die französische Regierung

Beurteilung o.g. Förderung von Linienverbindungen von und nach Straßburg, Behinderung der Verkehrsinfrastrukturentwicklung insbes in der Region Karlsruhe; Bewertung der Erfolgsaussichten einer Beschwerde bei der EU

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/2664

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente

Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der Strahlenmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalles in Frankreich

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2836

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafield sowie Ahaus und Gorleben; Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2885

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländferfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Ausschreitungen bei Fußball-Weltmeisterschaft

Zeitpunkt, Art und Umfang der Erkenntnisgewinnung deutscher und französischer Sicherheitsbehörden über deutsche bzw. baden-württembergische Hooligans; Identität und evtl. kriminelle „Karrieren“ der festgestellten Personen bei den Gewalttätigkeiten am Rande des WM-Spiels gegen Jugoslawien in Lens; Darlegung der behördlichen Kontaktaufnahmen zu der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/2980

TGV-Est und TGV-Rhin-Rhone - zeitgleiche Verknüpfung mit dem deutschen Schienennetz

Abnahme des TGV-Ost mit dessen Inbetriebnahme 2003, Lösung der Verknüpfungproblematik des TGV-Rhein-Rhone mit dem deutschen und Schweizer Schienennetz, Ausbau der Rheintalstrecke nach Basel bis 2005

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/3288

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktichte und Integration in Verbünde; Einrichtung bzw. Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr

s. *Öffentliches Verkehrsmittel*

Drs 12/3567

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr

s. *Hochgeschwindigkeitszug*

Drs 12/4050

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbelastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr

s. *Dioxin*

Drs 12/4116

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4550

ARTE als Teil der Holding France Television

Staatsvertragliche Betroffenheit des Landes durch die geplante Zusammenfassung der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten und des französischen Teils von ARTE in einer Holding; Darlegung der entsprechenden Rechtsauffassung gegenüber den französischen Institutionen

KlAnfr

s. *Fernsehen*

Drs 12/4605

Eisenbahnbrücke Strasbourg-Kehl

Bau der zwischen Frankreich und der Bundesrepublik 1953 vereinbarten Brücke bzw. Ertüchtigung der bestehenden Brücke

Antr

s. *Brücke*

Drs 12/4617

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw. geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/4747

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung der zweigleisigen Rheinbrücke bei Kehl, der Karlsruher Kurve bei Appenweier, des Rastatter Tunnels, der Strecke Karlsruhe-Vaihingen/Enz, der NBS Stuttgart-Ulm sowie Sanierung des Stuttgarter Hbf

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4786

Erweiterungen des Karlsruher Stadtbahnnetzes

Gründe für die bisher nicht gelungene Erweiterung nach Westen; mögliches Fahrgastaufkommen in diesem Bereich; Vorlage eines Konzepts zur Kooperation mit RPF und der Region Elsaß

Antr

s. *Karlsruher Verkehrsverbund*

Drs 12/5042

Führerscheinkontrollen im Elsaß

Verhängung von Bußgeldern gegen deutsche Autofahrer durch französische Polizisten wegen Mitführens des alten deutschen Führerscheins, Information der Fahrer über diese unrechtmäßige Vorgehensweise bzw. Möglichkeiten zur Rückerlangung der eingezogenen Gelder, Maßnahmen zur Abstellung dieser Praxis

KlAnfr

s. *Führerschein*

Drs 12/5285

Gedenken an die Opfer des Flugzeugabsturzes bei Paris am 28.07.2000

s. *Flugunfall*

PIPr 12/93 S. 7295

Intensivierung der Beziehungen zu Frankreich, weiterer Abbau von Sprachbarrieren

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Verbesserung der deutsch-französischen Zusammenarbeit von Polizei und Justiz; Kriminalitätsentwicklung entlang der Grenze zu Frankreich

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 134

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Frankreich im Bereich der Abfallbeseitigung, Verkehrspolitik und Hochschulen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 679-683

Wahrung der Unabhängigkeit vor Atomstrom aus Frankreich

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213 4214 4216 4222

Erfüllung der Wiederaufarbeitungsverträge mit La Hague; Feststellung einer Zunahme der Spannungen zwischen „Altfranzosen“ und „Neufranzosen“ nordafrikanischer Herkunft; Beurteilung des französischen Staatsbürgerschaftsrechts

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4657 4658 4660-4662 4687 4689 4690

Interesse der EdF an den Landesanteilen an der EnBW und damit am deutschen Strommarkt bei gleichzeitiger Abschottung des eigenen Markts; Höhe der Zahlungen Frankreichs an die EU

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5600 5601 5604-5607 5610 5613 5615-5617 5619 5631

Beitrag des Landes zur positiven Gestaltung des deutsch-französischen Verhältnisses; Vorwurf der Wirtschaftsspionage der Franzosen bei befreundeten Staaten

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5840 5854

Wahrung der Unabhängigkeit vor Importstrom aus Frankreich, Vereinbarkeit mit dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892 5896

Verkauf der Landesanteile an der EnBW an die EdF, Wahrung der Unabhängigkeit vor billigem Atomstrom, Öffnung des Energiemarkts in Frankreich; Aufnahmequote von Asylbewerbern in Frankreich

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973 5993 5994 6008 6009

Kritik am Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Zusammenbruch der Energieversorgung in Frankreich infolge des Orkans „Lothar“; Erschließung neuer Märkte in Frankreich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6177 6179 6186 6188 6189 6196 6213 6218 6225 6228 6230

Plädoyer für Französisch als erste Fremdsprache an Grundschulen am Oberrhein, gegenseitige Anerkennung der Lehrerausbildung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6319 6329

Klimaschutzpolitik in Frankreich, Erhebung einer Kohlendioxid-abgabe

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6470

Intensivierung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Frankreich, Maßnahmen zum Abbau der Sprachbarrieren; Erinnerung an einen Bankenzusammenbruch in Frankreich

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6759 6795

Exportmöglichkeiten für französischen Atomstrom durch die Ausstiegsvereinbarung hierzulande und den Einstieg der EdF bei EnBW; Frage nach einer Zukunftsperspektive der Wiederaufarbeitungsanlage in La Hague

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7039 7040 7046 7049 7052 7059 7061 7062 7065 7066 7069 7085 7087

Abschottung des Energiemarkts in Frankreich; Einforderung einer Führungsrolle von Berlin und Paris im europäischen Integrationsprozess

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7483 7491-7493

Eintreten für Französisch an den Grundschulen am Oberrhein, Wertung als Äquivalent zum Deutschunterricht im Elsass; Kritik am Verkauf der Landesanteile an der EnBW an das französische Monopolunternehmen EdF; gegenseitige Anerkennung von Berufsabschlüssen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7542 7544-7559 7562 7563 7581

Mitbestimmungsrechte der Gewerkschaften in Frankreich; Ermöglichung der grenzüberschreitenden Landesplanung am südlichen Oberrhein iR von Regionalzweckverbänden

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8004 8009 8010 8015

Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF, Bewertung als Einstieg in den deutschen Strommarkt; Erinnerung an den Verkauf der SEL an die französische Alcatel; Ergebnisse von BSE-Tests in Frankreich; Ermöglichung der grenzüberschreitenden Landesplanung am südlichen Oberrhein iR von Regionalzweckverbänden

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161-8163 8166-8172 8176-8178 8180 8181 8183 8184 8203 8225 8230

Französisch, Fremdsprache

s. Fremdsprache

Frau

s.a. Frauenbeauftragte

s.a. Frauenförderung

s.a. Frauenforschung

s.a. Frauenhaus

s.a. Frauenheilkunde

s.a. Frauenklinik

s.a. Kontaktstelle Frau und Beruf

s.a. Mädchen

s.a. Mann

s.a. Mutter

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BRG

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes; Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr SPD 11.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/15

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 188-200

Finanzierung von Frauenhäusern und Möglichkeiten eines verbesserten Schutzes betroffener Frauen und Kinder

Vorhandenes bzw notwendiges Netz von Frauenhäusern, Bedingungen und Höhe der Zuschüsse des Landes sowie von Kommunen und LKreisen, Übernahme des Finanzierungssystems von SH? Angebot und Träger von ambulanter und nachgehender Beratung; Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen auf Alleinzuweisung der Ehwohnung sowie Anordnung einer Kontaktsperre für den Gewalttäter seit 1990; Verbesserung des Rechtsschutzes mißhandelter Ehefrauen und ihrer Kinder durch Änd des § 1361 b BGB

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.08.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/300
BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 39-41
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Frauenförderung bzw Umsetzung des LGleichberechtigungsges in den einzelnen Ressorts und Bereichen der LVerwaltung sowie auf kommunaler Ebene, Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO; Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratungsangebot für Berufsrückkehrerinnen, Existenzgründerinnen u.a.; Abbau überkommener Rollenklischees an der Schule, Bekämpfung sexueller Gewalt; spezifische Frauenförderung an Hochschulen, iRd Verwaltungsreform, im Städtebau, ländlichen Raum, bei der Wohnungsförderung, Verkehrsplanung, Entwicklungspolitik und allen anderen Politikfeldern

GrAnfr SPD 20.09.1996 und Antw SM Drs 12/409 (20 S.)
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356 (abgesetzt)
Antr SPD 12.11.1997 Drs 12/2151
Antr SPD 12.11.1997 Drs 12/2152
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2515-2526
Mittlg LReg 13.05.1998 Drs 12/2865
Mittlg LReg 28.05.1998 Drs 12/2903

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990; Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler, Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/503

Frauen in Gremien; hier: Innovationsbeirat

Kriterien und Art der Zusammensetzung des Beirats; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.11.1996 und Stellungnahme StM Drs 12/657
BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 6-8
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission

Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung; Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgaben-

stellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.11.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/674
BeschlEmpf und Bericht WissenshA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 54 55
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

Bewertung und Konsequenzen des Abschlußberichts der wissenschaftlichen Begleitforschung zum o.g. Modellprojekt in Freiburg; Sicherstellung der weiteren Finanzierung und räumlichen Unterbringung; flächendeckende Einrichtung von Anlaufstellen für Frauen und Kinder als Opfer sexueller Gewalt möglichst in Verbindung mit einer Klinik mit gynäkologischer Abteilung; Frage nach einer entsprechenden Verpflichtung der Sozialhilfeträger nach dem BSHG

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/755

Alterssicherung von Frauen

Grundlagen und Voraussetzungen für ein Funktionieren des Generationenvertrags; historische Begründung der Einführung der Witwenrente zur Jahrhundertwende; Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG zum Familienlastenausgleich im Rentenrecht, Ausbau der Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Forcierung einer Reform der Alterssicherung von Frauen aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den derzeitigen Beitragszahlern bzw der Realisierungszeit einer solchen Reform über eine Generation

GrAnfr FDP/DVP 05.12.1996 und Antw SM Drs 12/781 (10 S.)
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1980-1987

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/792

Denkmal für Trümmerfrauen und Ehrendienst

Unterstützung von Vereinigungen der ehemaligen Trümmerfrauen und Teilnehmer am Ehrendienst nach 1945 bzw der Errichtung eines zentralen Denkmals

KlAnfr
s. *Denkmal*
Drs 12/830

Geschlechtsneutrale Sprache in Studien- und Prüfungsordnungen

Vorgaben bzw Eigenständigkeit der Hochschulen bei der o.g. sprachlichen Ausgestaltung, Ausschluß einer Verwendung von weiblichen Personenbezeichnungen mit verallgemeinernder Bedeutung?

Antr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/863

Haushalt 1997; Epl 09
Fortführung der Finanzierung der Anlaufstelle für vergewaltigte Frauen in Freiburg
s. *Sexualstraftat*
Drs 12/909

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse von Frauen
Entwicklung der Zahl o.g. Beschäftigungsverhältnisse seit 1980; berufliche Qualifikation, Beschäftigungsdauer und Vergütung der Betroffenen; Auswirkungen auf die Arbeitsmarktperspektiven von Frauen, deren Absicherung im Krankheitsfall und Alter; Umfang entgangener Beiträge der Sozialversicherung; Beurteilung einer vorgeschlagenen Begrenzung dieser Arbeitsverhältnisse bzw einer generellen Aufhebung der Sozialversicherungsfreiheit

Antr
s. *Geringfügige Beschäftigung*
Drs 12/930

Denkmal für Trümmerfrauen und Ehrendienst
Errichtung eines zentralen Denkmals, Ausschreibung eines Architekten- bzw Künstlerwettbewerbs

Antr
s. *Denkmal*
Drs 12/948

Umsetzung des LGleichberechtigungsGes
Stand der Erarbeitung von Frauenförderplänen in den dazu verpflichteten Dienststellen; Vorlage einer Zwischenbilanz zur Mitte der WP, Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen, Aufstockung der Fortbildungsmittel zur Schulung von Frauenvertreterinnen, Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1144
BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 42 43
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“
Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr Marianne Wonnay SPD 04.07.1997 und Antw SM
Drs 12/1708

Verleihung der Ehrennadel des Landes BW
Bewertung des Frauenanteils von 14 % an der Verleihung der Ehrennadel, Vereinbarkeit mit dem Ausmaß der von Frauen geleisteten ehrenamtlichen Arbeit; Maßnahmen zum Abbau des Mißverhältnisses

KlAnfr
s. *Orden (Auszeichnung)*
Drs 12/2036

Sozialversicherungspflicht von geringfügiger Beschäftigung
Entwicklung der Zahl und Einsatzbereiche sowie des Frauenanteils von geringfügig Beschäftigten in den alten BLändern bzw bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern seit 1990; Einführung der Versicherungspflicht über den BRat mit Ausnahmen und gleichzeitiger Abschaffung der Pauschalsteuer; Verzicht auf ungeschützte Beschäftigungsverhältnisse beim Land und bei den Kommunen, Abgabe entsprechender Empfehlungen über die kommunalen Spitzenverbände

Antr
s. *Geringfügige Beschäftigung*
Drs 12/2060

Entsendung von Frauen in den Rundfunkrat des Südwestrundfunks
Beurteilung des Frauenanteils im o.g. Gremium bzw des Nominierungsverhaltens der CDU-Landtagsfraktion; Vereinbarkeit mit der im SWR-Staatsvertrag festgelegten „angemessenen Berücksichtigung“ von Frauen; Korrekturmöglichkeiten

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 19.12.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/2338
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 7 8
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen in der Schule, bei der Berufswahl und im Beruf, beim Arbeitsschutz, bei der Rente und Gremienbesetzung; Vorlage des Berichts zur gesundheitlichen Situation der Frauen; Realisierung der Homepage zur Frauenpolitik im Internet; Ausbau des Hilfeangebots zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Situation und Förderung bildender Künstlerinnen in BW

Zahl und Abschlüsse von Studentinnen an den einzelnen Akademien, FH und Kunstschulen; berufliche und soziale Lage der Absolventinnen, Anteil in Leitungsfunktionen an Hochschulen u.a. Institutionen des Landes; Berücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen, Ausstellungen, Preisen und Stipendien; finanzielle Bewertung der Arbeiten auf dem Kunstmarkt; Organisationsgrad in Interessenvertretungen; gezielte Fördermaßnahmen des Landes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2709

Existenzgründerinnen

Entwicklung der Zahl von Existenzgründerinnen in den letzten fünf Jahren; Vergleich der unterstützenden Maßnahmen, Organisationen und Programme mit anderen BLändern; Beitrag der Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Teilnahme am Regio-Wettbewerb „Zukunftsregion für Gründerinnen“

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/3075

Förderung von Existenzgründerinnen in BW

Zahl, Qualifikation, Kapitaleinsatz, Erfolg, Branchen, Betriebsgrößen und -umsätze von Gründerinnen seit 1994; Förderungen

iRd verschiedenen Programme von Land, Bund und EU; Inanspruchnahme von Mitteln der Arbeitsförderung; Verbesserungen im Beratungsverhalten der Banken; Berücksichtigung frauenspezifischer Belange iRd Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Öffnung der Programme für soziale Dienstleistungen, Unterstützung der Beratung als Betriebsnachfolgerinnen, Evaluation der Förderung, Präzisierung der amtlichen Statistik, Verankerung der Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr

s. *Existenzgründung von Selbständigen*

Drs 12/3130

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich

Ausmaß der Straftaten von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder, Zahl und Ergebnisse von Anzeigen seit 1995, Bejahung des grundsätzlichen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung nach einem Beschluß der JuMK, Gewährung von Prozeßkostenhilfe für die Nebenklage betroffener Frauen; Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms, Neuauflage der Broschüre des SM; Einbeziehung der Thematik ins Programm „Kommunale Kriminalprävention“, Zusammenarbeit der zuständigen Ressorts; Übernahme von Interventionsprojekten anderer BLänder

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/3175

Fachwirtin im Handwerk

Angebot und Resonanz der „Meisterfrauenseminare“ und „Büroleiterin im Handwerk“, Entwicklung der „Fachwirtin im Handwerk“ zu einem anerkannten Berufsbild entsprechend den Pilotprojekten in Bayern, NRW und RPF; Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Handwerkerfrauen

Antr

s. *Handwerk*

Drs 12/3675

Biomedizin

Genetische Diagnostik in Labors, Universitätsklinika und Praxen in den letzten fünf Jahren; Durchführung der Untersuchungen für Frauen unter und über 35 Jahren; Regelungen und angewandte Methoden; Kostenübernahme der Krankenkassen

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3781

Kampagne des Sozialministeriums „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“

Zeitrahmen, Ziele und finanzielle Ausstattung des o.g. Programms; Umfang und Kontrolle der Mittelvergabe an Gliederungen der im Ltg vertretenen Parteien oder diesen nahe stehenden Organisationen und Personen; Zahl der bisher gestellten bzw abgelehnten Anträge, Darlegung der jeweiligen Ablehnungsgründe

Antr REP 08.04.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3929
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 47 48

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Gremienberichte BW

Analyse der drei bisher erstellten Sachstandsberichte zur Berufung und Benennung von Frauen in Gremien; Vorlage von Gremienberichten in dreijährigem Turnus

Antr

s. *Gremium*

Drs 12/3962

Afghaninnen

Fälle von Duldungen nach abgelehntem Asylantrag, Hinderungsgründe für eine Abschiebung, Zubilligung eines sicheren Aufenthaltsstatus

KlAnfr

s. *Afghanistan*

Drs 12/4051

Situation der Krankenhäuser in BW

Stand und Bedarfsplanung der Bettenzahlen in den verschiedenen Versorgungsstufen und Fachgebieten; Auswirkungen des Tarifabschlusses, der Neuregelung der 630-DM-Jobs, des Ges zur Scheinselbstständigkeit, insbes auf die Beschäftigung von Frauen

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 12/4054

Zwischenbericht zur Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in der L Verwaltung

Berichtsvorlage der einzelnen Dienststellen nach zweijähriger Laufzeit der Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen, Funktionsstellen sowie beim Erziehungsurlaub; Schaffung weiterer Anreize zur Frauenförderung iRd Verwaltungsreform

Antr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/4311

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr

s. *Krebs (Krankheit)*

Drs 12/4508

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erfahrungen bzw Übernahme des „österreichischen Modells“, Vorlage bzw Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans“

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4510

Einsatz von Screening bei der Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen

Effektivität der o.g. Früherkennungsmethode; Senkung der Mortalitätsrate in Schweden, Holland und England; Gründe für das Vorenthalten hierzulande; Unterstützung der Anwendung über eine BRatsinitiative, Aufnahme von Gesprächen mit Radiologen zur modellhaften Einführung eines Screening-Zentrums

Antr

s. *Krebs (Krankheit)*

Drs 12/4618

Frauenanteil in Kommunalparlamenten

Zahl der Kandidatinnen und der in die Gemeinderäte und Kreistage gewählten Frauen im Vergleich zu 1994 und zu den männlichen Bewerbern, Verteilung auf die einzelnen Parteien und Wählervereinigungen sowie auf die Größe der Gebietskörperschaften, Erfolg der Frauenlisten?

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 25.11.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4620

Qualitätssicherung in der Frühdiagnostik von Mammakarzinomen

Formen und landesweite Praxis der o.g. Qualitätssicherung, Erfüllung der auf europäischer Ebene geforderten Standards? Einführung eines Zweitmeinungsmodells sowie eines besseren Informationsflusses, insbes Nutzung der Daten des epidemiologischen Krebsregisters BW; Beurteilung eines Modellprojekts zur Erprobung eines qualitätsgesicherten Mammographiescreenings

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4709

Mentorinnen-Projekt „Mehr Frauen in die Politik - Politikerinnen fördern den Nachwuchs“

Erfahrungen mit dem o.g. Projekt in RPF, insbes Steigerung des Anteils von Frauen in politischen Ämtern, Vergleich der entsprechenden Daten mit BW, Frage nach den Kosten des Vorhabens und der Übertragbarkeit auf BW

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 14.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4764
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 78 79
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Weibliche Gewalt gegen Männer innerhalb von Partnerbeziehungen

Auflistung der Fälle nach Art und Schwere seit 1992, Anteil von Delikten gegen das Leben, Erklärungsversuche mit einer Notwehrsituation, Erkenntnisse einer US-Studie über die durch weibliche Gewaltanwendung hervorgerufenen Verletzungen bei Männern; Frage nach Ansprechstellen und Zufluchtsmöglichkeiten für misshandelte Männer

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4826

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/4961

Gewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung eines Modellversuchs nach dem „Österreichischen Modell“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5071

Werbung mit Frauen in „Osterhasen-Kostümen“ bei der Spielbank Stuttgart

Einstufung der o.g. Gästebetreuung durch Frauen in der „Playboy-Häschenrolle“, Beurteilung einer entsprechenden Eignung von Männern

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 12.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5076
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 39 40
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Häusliche Gewalt

Gründe für die Verzögerung der Neuauflage der Broschüre zur Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung von Modellversuchen nach österreichischem Vorbild; Erweiterung der Polizeibefugnisse mit einer Änd des PolizeiGes nach Inkrafttreten des Ges zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten?

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5115

Einsatz „weiblicher Osterhasen“ zur Förderung der Spielsucht in landesbeteiligten Spielbanken

Stellungnahme zur o.g. Gästebetreuung der Spielbank Stuttgart zur Gewinnmaximierung, Argumente für den Einsatz von Männern, Beurteilung unter den Aspekten von Menschenwürde, Gleichberechtigung, Arbeitsschutz u.a.

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 19.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5117

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild: Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr
s. *Grundrecht*
Drs 12/5170

Novellierung des L Gleichberechtigungsges (LGIG)

Änd der Gemeinde- und L KreisO, Verpflichtung zur Einrichtung der Stelle einer hauptamtlichen Frauenbeauftragten; Einbeziehung der Kommunen, L Kreise, L Wohlfahrtsverbände, Gemeindeprüfungsanstalt, Datenzentrale, Regionalverbände und des VRS in den Geltungsbereich des o.g. Gesetzes; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Ausbau der Sanktionsmöglichkeiten bei Nichterfüllung des Frauenförderplans; Knüpfung der Vergabe öffentlicher Aufträge an Frauenfördermaßnahmen der Auftragnehmer

Antr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/5371

Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur in der L Verwaltung nach § 5 Abs 1 LGleichberechtigungsges (LGIG)

Jährliche Erhebung und Auswertung o.g. Daten gegliedert nach Ressorts bzw Schularten, Abgleichung mit den Zielvorgaben der jeweiligen Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern

in den einzelnen Laufbahngruppen und Funktionsstellen

Antr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/5401

Belegung der Frauen- und Kinderschutzhäuser

Aufnahmestopp bzw Verweigerung der Kostenübernahme durch einen LKreis unter Verweisung auf die künftigen Neuregelungen des Platzverweises bei häuslicher Gewalt, Beurteilung der Auswirkungen auf den Schutz von Frauen und Kindern in solchen Konfliktlagen, Bewertung der o.g. Einrichtungen als unverzichtbar

KlAnfr
s. *Frauenhaus*
Drs 12/5403

Kampagne für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Stand und Erfolg bisheriger Bemühungen, Beurteilung der Kampagne des Landes Schleswig-Holstein „Mehr Teilzeit für Männer“; Verbesserung der Präsentation und Dokumentation des Landeswettbewerbs „Frauen und familienfreundlicher Betrieb“; Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Teilzeitarbeit für Männer“

Antr
s. *Familie*
Drs 12/5479

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinabschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehaft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5824

Bekämpfung von Frauenhandel und Verbesserung von Zeuginnenschutz

Nutzung der Ermessensspielräume des Ausländerrechts, Einräumung eines Aufenthaltsrechts für die Opfer während der Gerichtsverfahren bzw darüber hinaus in Fällen der Gefährdung bei der Rückkehr in ihr Heimatland

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5860

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen zur Erleichterung der Entscheidung zwischen Familie und Beruf

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Feststellung einer Unterrepräsentanz von Frauen in den Gremien des neuen Südwestrundfunks

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1655 1661 1662 1673 1677 1679

Akzeptanz der etwas höheren Personalkosten für Frauen im öffentlichen Dienst

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3822-3824 3826

Berufsausübung und Zusatzverdienst von Hausfrauen iRd 620-DM-Jobs, Auswirkungen einer Abschaffung dieser Beschäftigungsverhältnisse

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4322 4324-4333

Bedarf an Arbeitsplätzen für Frauen im ländlichen Raum

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4826

Benachteiligung von Frauen durch die Neuregelung zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Zahl und Situation von Frauen als Unternehmensgründerinnen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4962 4963 4983 5000 5017

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges, Vorhersage von Theodor Heuss zur Entwicklung der Stellung der Frau im 20. Jahrhundert; Steigerung des Frauenanteils in Zukunftsberufen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5138-5146 5158-5166

Verfolgung von Frauen durch die radikal islamistischen Taliban in Afghanistan; Würdigung der Öffnung der Polizei für Frauen, Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub; Telearbeitsplätze für Frauen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6744 6749 6752 6753 6756 6784

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Frauen zur Erleichterung der Entscheidung zwischen Familie und Beruf, Nutzung des Potenzials der gut ausgebildeten Frauen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8217-8224

Befürchtung von Benachteiligungen für Frauen im Zuge der anstehenden Rentenreform

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8256-8259 8262-8267 8269-8271

Frauenbeauftragte

Kommunale Frauenbeauftragte in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1994 (s. Drs 11/4118) im Vergleich zu anderen BLändern; Auswirkungen einer Schlechterstellung auf die Umsetzung einer effizienten Gleichstellungs- und Frauenförderpolitik; Verankerung von hauptamtlichen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO als Pflichtaufgabe

Antr Marianne Wonney u.a. SPD 11.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/374

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 5 6

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in den einzelnen Ministerien und Bereichen der L Verwaltung; Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und L KreisO als Pflichtaufgabe? Berücksichtigung der Interessen von Frauen bei der Verwaltungsreform und Modernisierung des öffentlichen Dienstes

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission

Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des L Gleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung; Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgaben-

stellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr
s. *Frau*
Drs 12/674

Ein Instrumentarium für den Umgang mit sexueller Belästigung an Hochschulen

Zusammensetzung und Ziele des „Runden Tisches“ beim MWK; Verbesserung der Rechte und personellen Ausstattung der Frauenbeauftragten an Hochschulen; Unterstützung der beschwerdeführenden Frauen von der Universität Hohenheim in und nach dem anstehenden Prozeß; Aufarbeitung und Konsequenzen der Fälle an den Universitäten Konstanz und Hohenheim, Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle; Zahl und Kreis der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen seit Inkrafttreten des BeschäftigtenschutzGes

Antr
s. *Sexuelle Belästigung*
Drs 12/1001

Umsetzung des LGleichberechtigungsges

Stand der Erarbeitung von Frauenförderplänen in den dazu verpflichteten Dienststellen; Vorlage einer Zwischenbilanz zur Mitte der WP, Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen, Aufstockung der Fortbildungsmittel zur Schulung von Frauenvertreterinnen, Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgegogenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. *Frau*
Drs 12/1144

Schlichtungsstelle zur Freistellung von Frauenvertreterinnen nach dem LGleichberechtigungsges

Zahl und Entscheidungszeiträume der bisherigen Schlichtungsfälle, Gründe für die lange Schlichtungszeit im Fall der Frauenvertreterin des Freiburger Studentenwerks

KlAnfr Marianne Wonnay SPD 05.06.1997 und Antw SM
Drs 12/1566

Umsetzung des LGleichberechtigungsges im Schulbereich

Wahl von Frauenvertreterinnen und Bestellung der Ansprechpartnerinnen an den einzelnen Schulen, Schularten und Schulämtern; Beurteilung der Zuständigkeit der Vertreterinnen an den Oberschulämtern für die Ansprechpartnerinnen der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen; Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen im Zuständigkeitsbereich der unteren Schulaufsichtsbehörde durch Änd des LGleichberechtigungsges? Forcierung der Vorlage der Frauenförderpläne

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/1659

Umsetzung des LGleichberechtigungsges im Schulbereich

-Fortbildungen für Frauenvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen

-Keine Benachteiligung für Teilzeitbeschäftigte

Konzeption und notwendige Mittel zur Umsetzung o.g. Fortbildungen, Mittelumschichtung zur Ermöglichung auch der Fortbildung der Ansprechpartnerinnen; Ausschluß einer Benachteiligung von Teilzeitkräften durch die neu eingeführte Leistungsabhängigkeit des Grundgehalts sowie Erweiterung der

Versetzungs- und Abordnungsmöglichkeiten; Aufhebung der Kürzung der anrechenbaren Ausbildungszeiten für Teilzeitbeschäftigte iR einer Weiterentwicklung des Dienstrechts

KlAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2469

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Umsetzung des LGleichberechtigungsges in BW

Wahl/Bestellung von Frauenvertreterinnen, Stellvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen in der LVerwaltung; Art und Umfang der Wahrnehmung von Aufgaben und Rechten, der entsprechenden Freistellung, Mittelausstattung, Fortbildung, Beteiligung an Leitungsbesprechungen, bei Einstellungen, Beförderungen, Gremienbesetzungen u.a.; Würdigung von Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich; Klärung von Auslegungsfragen im Gesetzesvollzug; neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Umsetzung des LGleichstellungsges

Stand der Erstellung von Frauenförderplänen in den Stadt- und LKreisen, Behandlung in den zuständigen Gremien, Einrichtung und Ausstattung der Funktion von Frauenvertreterinnen

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/3125

Kommunale Frauenförderung in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1996 zu Frauenbeauftragten und -förderplänen in den Gemeinden und LKreisen; organisatorische Ansiedlung, Dotierung und Kompetenzen der einzelnen Stellen; Ausgestaltung und Zielvorgaben der Förderpläne; Erfahrungen mit Personalcontrolling unter geschlechtsspezifischen Aspekten

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/4274

Frauenvertreterinnen an Staatliche Schulämter; gesetzliche Regelung auf der Basis des Zwischenberichts über die Umsetzung des LGleichberechtigungsges in der Landesverwaltung

Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen an den staatlichen Schulämtern, Änd von § 3 LGIG

Antr
s. *Frauenförderung*

Drs 12/4656

Alternativen zur Ausgestaltung des LGleichberechtigungsGes im Schulbereich

Berücksichtigung der Besonderheiten an Schulen und Schulämtern, Prüfung von Modellen zur Ermöglichung von Frauenvertreterinnen, Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/4872

Frauenförderung als Querschnittsaufgabe iRd Europäischen Sozialfonds

Fördermaßnahmen in den Bereichen Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Sozialpolitik u.a.; Vertretung von kommunalen Frauenbeauftragten in den Arbeitskreisen auf Stadt- und LKreisebene sowie der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ in denen auf Ebene der Regionen

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/5294

Novellierung des LGleichberechtigungsGes (LGIG)

Änd der Gemeinde- und LKreisO, Verpflichtung zur Einrichtung der Stelle einer hauptamtlichen Frauenbeauftragten; Einbeziehung der Kommunen, LKreise, LWohlfahrtsverbände, Gemeindeprüfungsanstalt, Datenzentrale, Regionalverbände und des VRS in den Geltungsbereich des o.g. Gesetzes; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Ausbau der Sanktionsmöglichkeiten bei Nichterfüllung des Frauenförderplans; Knüpfung der Vergabe öffentlicher Aufträge an Frauenfördermaßnahmen der Auftragnehmer

Antr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/5371

Evaluation der Frauenförderung

Kriterien, Instrumente und Verfahren zur Durchsetzung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Einführung von Gender-Controlling-Verfahren; Verwirklichung eines Frauenanteils von 40 % bei der Gremienbesetzung und Ausgestaltung des Hochschul- und Wissenschafts-Programms; Einräumung eines Mitzeichnungsrechts der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den Hochschulen

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/5519

Berufung einer Frauenbeauftragten in die LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Zweifel am frauenpolitischen Engagement und an der Befähigung der Frauenbeauftragten der LReg

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 83 113 114

Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1142

Erweiterung der Zuständigkeiten der Frauenbeauftragten an Hochschulen, u.a. auf Fälle sexueller Belästigung

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1520

Bestellung von Frauenvertreterinnen in der LVerwaltung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3122

Stärkung der Mitwirkungsrechte von Frauenbeauftragten an Hochschulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5561 5565

Bestellung, Information und Beteiligung von Frauenbeauftragten in allen Landesbehörden; Zwischenbilanz des LGleichberechtigungsGes

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5739-5752

Stärkung der Mitwirkungsrechte von Frauenbeauftragten an Hochschulen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5929 5930 5934

Frauenförderung

s.a. *Frauenbeauftragte*

s.a. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes; Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr

s. *Frau*

Drs 12/15

Kommunale Frauenbeauftragte in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1994 (s. Drs 11/4118) im Vergleich zu anderen BLändern; Auswirkungen einer Schlechterstellung auf die Umsetzung einer effizienten Gleichstellungs- und Frauenförderpolitik; Verankerung von hauptamtlichen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO als Pflichtaufgabe

Antr

s. *Frauenbeauftragte*

Drs 12/374

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Frauenförderung bzw Umsetzung des LGleichberechtigungsGes in den einzelnen Ressorts und Bereichen der LVerwaltung sowie auf kommunaler Ebene, Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO; Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratungsangebot für Berufsrückkehrerinnen, Existenzgründerinnen u.a.; Abbau überkommener Rollenklischees an der Schule, Bekämpfung sexueller Gewalt; spezifische Frauenförderung an Hochschulen, iRd Verwaltungsreform, im Städtebau, ländlichen Raum, bei der Wohnungsförderung, Verkehrsplanung, Entwicklungspolitik und allen anderen Politikfeldern

GrAnfr

s. Frau
Drs 12/409

Status quo und Perspektiven der Frauenforschung in BW
Zahl, Thematik und Art der Bescheidung von 1995/96 bei der Förderkommission „Frauenforschung“ eingegangenen Projektanträgen; finanzielle Ausstattung des Programms und Etatisierung nach Epl, Umfang und Auswirkungen von Haushaltsrestriktionen; Projektfinanzierungen aus anderen Quellen, Erstellung einer hierarchiefrei zugänglichen Förderdatei? Erarbeitung von Empfehlungen für weitere Maßnahmen zur Verankerung der Frauenforschung an Hochschulen durch die Kommission? Fortsetzung der Förderpolitik

Antr
s. Frauenforschung
Drs 12/512

Frauen in Gremien; hier: Innovationsbeirat
Kriterien und Art der Zusammensetzung des Beirats; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des L Gleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung

Antr
s. Frau
Drs 12/657

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission
Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des L Gleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung; Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgabenstellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr
s. Frau
Drs 12/674

Haushalt 1997; Epl 09
Reduzierung bzw Umschichtung der Etatansätze für Frauenförderung

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909 43-46 S. 88-92
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1997; Epl 14
Schaffung eines Anreizsystems zur Frauenförderung an Hochschulen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/914-52 S. 166
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges
Stand der Erarbeitung von Frauenförderplänen in den dazu verpflichteten Dienststellen; Vorlage einer Zwischenbilanz zur Mitte der WP, Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen, Aufstockung der Fortbildungsmittel zur Schulung von Frauenvertreterinnen, Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. Frau
Drs 12/1144

Schlichtungsstelle zur Freistellung von Frauenvertreterinnen nach dem L Gleichberechtigungsges

Zahl und Entscheidungszeiträume der bisherigen Schlichtungsfälle, Gründe für die lange Schlichtungszeit im Fall der Frauenvertreterin des Freiburger Studentenwerks

KlAnfr
s. Frauenbeauftragte
Drs 12/1566

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich
Wahl von Frauenvertreterinnen und Bestellung der Ansprechpartnerinnen an den einzelnen Schulen, Schularten und Schulämtern; Beurteilung der Zuständigkeit der Vertreterinnen an den Oberschulämtern für die Ansprechpartnerinnen der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen; Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen im Zuständigkeitsbereich der unteren Schulaufsichtsbehörde durch Änd des L Gleichberechtigungsges? Forcierung der Vorlage der Frauenförderpläne

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.06.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1659
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 7-9
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“

Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr
s. Frau
Drs 12/1708

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, des Akademischen Mittelbaus sowie der Frauenförderung

Antr
s. Hochschule
Drs 12/1766

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2466
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 14-16
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

*Umsetzung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich
-Fortbildungen für Frauenvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen*

-Keine Benachteiligung für Teilzeitbeschäftigte

Konzeption und notwendige Mittel zur Umsetzung o.g. Fortbildungen, Mittelumerschichtung zur Ermöglichung auch der Fortbildung der Ansprechpartnerinnen; Ausschluß einer Benachteiligung von Teilzeitkräften durch die neu eingeführte Leistungsabhängigkeit des Grundgehalts sowie Erweiterung der Versetzungs- und Abordnungsmöglichkeiten; Aufhebung der Kürzung der anrechenbaren Ausbildungszeiten für Teilzeitbeschäftigte iR einer Weiterentwicklung des Dienstrechts

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 05.02.1998 und Antw KM Drs 12/2469

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen in der Schule, bei der Berufswahl und im Beruf, beim Arbeitsschutz, bei der Rente und Gremienbesetzung; Vorlage des Berichts zur gesundheitlichen Situation der Frauen; Realisierung der Homepage zur Frauenpolitik im Internet; Ausbau des Hilfeangebots zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 19.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2652

BeschlEmpf und Bericht SozA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 69-72

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Situation und Förderung bildender Künstlerinnen in BW

Zahl und Abschlüsse von Studentinnen an den einzelnen Akademien, FH und Kunstschulen; berufliche und soziale Lage der Absolventinnen, Anteil in Leitungsfunktionen an Hochschulen u.a. Institutionen des Landes; Berücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen, Ausstellungen, Preisen und Stipendien; finanzielle Bewertung der Arbeiten auf dem Kunstmarkt; Organisationsgrad in Interessenvertretungen; gezielte Fördermaßnahmen des Landes

Antr Helga Solinger u.a. SPD 01.04.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2709

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 20

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Wahl/Bestellung von Frauenvertreterinnen, Stellvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen in der L Verwaltung; Art und Umfang der Wahrnehmung von Aufgaben und Rechten, der entsprechenden Freistellung, Mittelausstattung, Fortbildung, Beteiligung an Leitungsbesprechungen, bei Einstellungen, Beförderungen, Gremienbesetzungen u.a.; Würdigung von Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich; Klärung von Auslegungsfragen im Gesetzesvollzug; neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr SPD 16.06.1998 und Antw SM Drs 12/2953 (20 S.)

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5137-5146

Umsetzung des L Gleichstellungsges

Stand der Erstellung von Frauenförderplänen in den Stadt- und L Kreisen, Behandlung in den zuständigen Gremien, Einrichtung und Ausstattung der Funktion von Frauenvertreterinnen

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 29.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3125

Förderung von Existenzgründerinnen in BW

Zahl, Qualifikation, Kapitaleinsatz, Erfolg, Branchen, Betriebsgrößen und -umsätze von Gründerinnen seit 1994; Förderungen iR verschiedenen Programme von Land, Bund und EU; Inanspruchnahme von Mitteln der Arbeitsförderung; Verbesserungen im Beratungsverhalten der Banken; Berücksichtigung frauenspezifischer Belange iR Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Öffnung der Programme für soziale Dienstleistungen, Unterstützung der Beratung als Betriebsnachfolgerinnen, Evaluation der Förderung, Präzisierung der amtlichen Statistik, Verankerung der Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr

s. *Existenzgründung von Selbständigen*

Drs 12/3130

Öffentliche Vergabeverfahren

Anpassung des Landesrechts an das Vergaberechtsänderungsges des Bundes: Aufwertung der Faktoren Tarifvertragstreue, Ausbildung und Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/3209

Steuergelder für politisch beeinflusste Initiativen zur Frauenpolitik

Empfänger, Auflagenhöhe, Druck- und Verteilungskosten der Plakate und Kalender „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“; Ausschluss von parteipolitisch orientierter Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Antr Wolf Krisch u.a. REP 04.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3829

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 36

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Gremienberichte BW

Analyse der drei bisher erstellten Sachstandsberichte zur Berufung und Benennung von Frauen in Gremien; Vorlage von Gremienberichten in dreijährigem Turnus

Antr

s. *Gremium*

Drs 12/3962

Vergaberecht

Gesetzliche Regelung von Anforderungen an Auftragnehmer in öffentlichen Vergabeverfahren, insbes Umsetzung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Ausländerbeschäftigung, Einhaltung des Tarifrechts und Berufsbildungsges, angemessene Beschäftigung bzw Förderung von Frauen, Auftrags erledigung zu mindestens 70 % im eigenen Betrieb

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4219

Kommunale Frauenförderung in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1996 zu Frauenbeauftragten und -förderplänen in den Gemeinden und L Kreisen; organisatorische Ansiedlung, Dotierung und Kompetenzen der

einzelnen Stellen; Ausgestaltung und Zielvorgaben der Förderpläne; Erfahrungen mit Personalcontrolling unter geschlechtsspezifischen Aspekten

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 19.07.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4274

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 29-31

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Zwischenbericht zur Umsetzung des L GleichberechtigungsGes in der L Verwaltung

Berichtsvorlage der einzelnen Dienststellen nach zweijähriger Laufzeit der Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen, Funktionsstellen sowie beim Erziehungsurlaub; Schaffung weiterer Anreize zur Frauenförderung iRd Verwaltungsreform

Antr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/4311

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw

s. *Hochschulreform*

Drs 12/4404

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsbereitschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubil-

denden und Behinderten?

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4573

Frauenvertreterinnen an Staatliche Schulämter; gesetzliche Regelung auf der Basis des Zwischenberichts über die Umsetzung des L GleichberechtigungsGes in der Landesverwaltung

Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen an den staatlichen Schulämtern, Änd von § 3 LGIG

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 01.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4656

BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 64 65

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Rücknahme der Kürzungen im Bereich der Frauenförderung

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4809-42 S. 92 93

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Mentorinnen-Projekt „Mehr Frauen in die Politik - Politikerinnen fördern den Nachwuchs“

Erfahrungen mit dem o.g. Projekt in RPF, insbes Steigerung des Anteils von Frauen in politischen Ämtern, Vergleich der entsprechenden Daten mit BW, Frage nach den Kosten des Vorhabens und der Übertragbarkeit auf BW

Antr

s. *Frau*

Drs 12/4764

Alternativen zur Ausgestaltung des L GleichberechtigungsGes im Schulbereich

Berücksichtigung der Besonderheiten an Schulen und Schulämtern, Prüfung von Modellen zur Ermöglichung von Frauenvertreterinnen, Vergleich mit anderen BLändern

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 10.02.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4872

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 83 84

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Frauenförderung als Querschnittsaufgabe iRd Europäischen Sozialfonds

Fördermaßnahmen in den Bereichen Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Sozialpolitik u.a.; Vertretung von kommunalen Frauenbeauftragten in den Arbeitskreisen auf Stadt- und LKreisebene sowie der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ in denen auf Ebene der Regionen

Antr SPD 28.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5294

Novellierung des L GleichberechtigungsGes (LGIG)

Änd der Gemeinde- und LKreisO, Verpflichtung zur Einrichtung der Stelle einer hauptamtlichen Frauenbeauftragten; Einbeziehung der Kommunen, LKreise, L Wohlfahrtsverbände, Gemeindeprüfungsanstalt, Datenzentrale, Regionalverbände und des VRS in den Geltungsbereich des o.g. Gesetzes; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Ausbau der Sanktionsmöglichkeiten bei Nichterfüllung des Frauenförderplans; Knüpfung der Vergabe öffentlicher Aufträge an Frauenfördermaßnahmen der Auftragnehmer

Antr
s. Gleichberechtigung von Mann und Frau
Drs 12/5371

Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur in der LVerwaltung nach § 5 Abs 1 LGleichberechtigungsges (LGIG)
Jährliche Erhebung und Auswertung o.g. Daten gegliedert nach Ressorts bzw Schularten, Abgleichung mit den Zielvorgaben der jeweiligen Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen und Funktionsstellen

Antr
s. Gleichberechtigung von Mann und Frau
Drs 12/5401

Kampagne für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Stand und Erfolg bisheriger Bemühungen, Beurteilung der Kampagne des Landes Schleswig-Holstein „Mehr Teilzeit für Männer“; Verbesserung der Präsentation und Dokumentation des Landeswettbewerbs „Frauen und familienfreundlicher Betrieb“; Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Teilzeitarbeit für Männer“

Antr
s. Familie
Drs 12/5479

Evaluation der Frauenförderung
Kriterien, Instrumente und Verfahren zur Durchsetzung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Einführung von Gender-Controlling-Verfahren; Verwirklichung eines Frauenanteils von 40 % bei der Gremienbesetzung und Ausgestaltung des Hochschul- und Wissenschafts-Programms; Einräumung eines Mitzeichnungsrechts der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den Hochschulen

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.09.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5519
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 30.11.2000 Drs
12/5885 S. 26 27
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Frauenförderung in der LVerwaltung
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Stellenwert der Frauenförderung nach der Auflösung des Frauenministeriums
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 73 83 113

Vorwurf der Vernachlässigung frauenpolitischer Belange durch die neue LReg
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1142-1145

Frauenförderung an Hochschulen über das Margaretha-von-Wrangell-Habilitationsprogramm
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1212

Frauenförderung an Hochschulen, Erhöhung des Anteils von Professorinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1520

Mittelumschichtung für Projekte im Bereich der Frauenförderung
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107 3122

Förderung der Habilitation von Frauen über das Margaretha-von-Wrangell-Programm; Frauenförderung auf kommunaler Ebene

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3993 4034 4035 4042

Frauenförderung an den Hochschulen; Umsetzung des frauenpolitischen Zehn-Punkte-Programms

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4465 4466 4477 4488 4493

Frauenbeauftragte und -förderpläne in allen Landesbehörden, Zwischenbilanz des LGleichberechtigungsges

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5738-5752

Umsetzung des LGleichberechtigungsges und des Zehn-Punkte-Programms zur Frauenförderung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339 6342 6349 6355 6358 6359

Gewichtung der Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7414-7420

Hinweis auf das Programm „Chancengleichheit für Frauen im ländlichen Raum“; Beteiligung von Frauen am Betriebsrat nach ihrem Anteil im Betrieb

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7991 7996

Frauenforschung

Status quo und Perspektiven der Frauenforschung in BW

Zahl, Thematik und Art der Bescheidung von 1995/96 bei der Förderkommission „Frauenforschung“ eingegangenen Projektanträgen; finanzielle Ausstattung des Programms und Etatisierung nach Epl, Umfang und Auswirkungen von Haushaltsrestriktionen; Projektfinanzierungen aus anderen Quellen, Erstellung einer hierarchiefrei zugänglichen Förderdatei? Erarbeitung von Empfehlungen für weitere Maßnahmen zur Verankerung der Frauenforschung an Hochschulen durch die Kommission? Fortsetzung der Förderpolitik

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 10.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/512

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs
12/1264 S. 34

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Haushalt 1997; Epl 09

Streichung der Fördermittel für Frauenforschung

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-47 S. 93

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung des Programms Frauenforschung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-67 S.
124

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Streichung der Fördermittel für Frauenforschung

ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409-31 S. 68

ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449-16 S. 20

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Frauen- und Geschlechterforschung an baden-württembergischen Hochschulen

Umsetzung von Ergebnissen der Kommission zu o.g. Forschungsbereichen, u.a. iRd Novellierung der LHochschulGes?

- Antr Christine Rudolf u.a. SPD 27.10.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4506
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.02.2000 Drs 12/4959 S. 15 16
 PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Streichung der Fördermittel für Frauenforschung*

- ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-32 S. 71
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Kürzung der Fördermittel für Frauenforschung

- PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1138

Förderung der Frauenforschung über das Margarethe-von-Wrangell-Programm und das Mathilde-Planck-Programm

- PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3993

Frauenhandel*s. Menschenhandel***Frauenhaus***Finanzierung von Frauenhäusern und Möglichkeiten eines verbesserten Schutzes betroffener Frauen und Kinder*

Vorhandenes bzw notwendiges Netz von Frauenhäusern, Bedingungen und Höhe der Zuschüsse des Landes sowie von Kommunen und LKreisen, Übernahme des Finanzierungssystems von SH? Angebot und Träger von ambulanten und nachgehender Beratung; Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen auf Alleinzuweisung der Ehwohnung sowie Anordnung einer Kontaktsperre für den Gewalttäter seit 1990; Verbesserung des Rechtsschutzes mißhandelter Ehefrauen und ihrer Kinder durch Änd des § 1361 b BGB

- Antr
s. Frau
 Drs 12/300

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Personalkostenzuschüsse für Frauenhäuser; Maßnahmen zur Bekämpfung von sexuellem Mißbrauch und Gewalt gegen Frauen

- GrAnfr
s. Frau
 Drs 12/409

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse zur Förderung von Frauenhäusern; Umwandlung der Investitionskostenzuschüsse in eine Finanzierung der laufenden Kosten

- ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-12 S. 51
 EAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-13 S. 52
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-66 S. 123
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/964-4 S. 5
 ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-10 S. 11
 Antr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-11 S. 12
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Umstrukturierung der Frauenhausförderung, Finanzierung der laufenden Kosten

- ÄAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-9 S. 42
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 27.01.1998 Drs 12/2409-46 S. 91
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-6 S. 10
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2449-20 S. 26
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Frauenhausfinanzierung

Neu bewilligte Investitionskostenzuschüsse und Mittelabfluß 1998, Förderung einzelner Projekte, Vorlage der angekündigten Förderkriterien, Gewährleistung von Planungssicherheit bei Projektförderungen

- Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 15.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3085
 BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 37
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Neukonzeption Frauenhausfinanzierung

Vorlage der angekündigten Neukonzeption, Aufnahme von Gesprächen über die Eckpunkte mit dem Arbeitskreis Frauenhausfinanzierung BW und den kommunalen Landesverbänden; Auflistung der 1999 gestellten, abgelehnten und bewilligten Förderanträge; Darlegung der Ablehnungsgründe; Gewährleistung des vollen Mittelabrufs in diesem Jahr

- Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 14.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4127
 BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 53 54
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Notlage der baden-württembergischen Frauenhäuser und die fehlende Förderkonzeption der LReg

- Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
 PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5915-5925

Ausstattung der Frauenhäuser

Personalschlüssel und -ausstattung der einzelnen Frauenhäuser in BW u.a. BLändern

- KIAnfr Lieselotte Schweikert FDP/DVP 02.12.1999 und Antw SM Drs 12/4669

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Etatansätze für Frauen- und Kinderschutzhäuser

- Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-9 S. 43 44
 EAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4809-Reste 1 S. 98
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Belegung der Frauen- und Kinderschutzhäuser

Aufnahmestopp bzw Verweigerung der Kostenübernahme durch einen LKreis unter Verweisung auf die künftigen Neuregelungen des Platzverweises bei häuslicher Gewalt, Beurteilung der Auswirkungen auf den Schutz von Frauen und Kindern in solchen Konfliktlagen, Bewertung der o.g. Einrichtungen als unverzichtbar

- KIAnfr Ingrid Blank CDU 27.07.2000 und Antw SM Drs 12/5403

Bezuschussung der laufenden Kosten von Frauenhäusern
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1133 1134 1141 1142 1144

Umstrukturierung der Frauenhausförderung, Finanzierung der laufenden Kosten
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3109 3111 3112 3114 3122

Vergleich der Frauenhausförderung in BW und NRW
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4477

Förderung der laufenden Betriebskosten der Frauenhäuser
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122

Förderung der laufenden Betriebskosten von Frauenhäusern
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339 6340 6344 6349 6355 6359

Frauenheilkunde

s.a. Geburtshilfe
s.a. Reproduktionsmedizin

Fortbestand der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung im Kreiskrankenhaus Ettenheim
MdlAnfr
s. Geburtshilfe
Drs 12/2935

Haben Krankenhäuser ohne eigene Geburtshilfeabteilung noch eine Zukunft?

Klärung der o.g. Frage sowie der Bereitschaft zur Erhaltung der Geburtshilfeabteilung im Kreiskrankenhaus Münsingen; Unterstützung eines Kooperationsabkommens mit niedergelassenen Gynäkologen als Alternative?

KlAnfr
s. Geburtshilfe
Drs 12/3860

Frauenklinik

s.a. Frauenheilkunde
s.a. Geburtshilfe

Neubau des Kreißsaalgebäudes an der Ulmer Uni-Frauenklinik
Etatisierte und freigegebene Mittel für den o.g. Neubau, Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
26.08.1996 und AntwFM Drs 12/329

Frauenpolitik

s. Frauenförderung

Frauenvertreterin

s. Frauenbeauftragte

Fraunhofer-Gesellschaft

Umwelt- und Klimaforschung
Beurteilung eines dynamischen Klimamodells des Fraunhofer-Instituts für Atmosphärische Umweltforschung

Antr
s. Umweltforschung
Drs 12/4021

Engagement von Instituten der FhG zum Thema „Energiesparendes Bauen“, Bewertung von Demonstrationsprojekten des Instituts für Bauphysik

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 796 797

Anteil von Fraunhofer-Instituten in BW

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4939 4940

Bedeutung der Fraunhofer-Institute auf dem Gebiet der Silizium- und Dünnschichttechnik in Freiburg

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5058 5065

Freibad

s. Schwimmbad

Freiberufler

s. Selbständiger

Freiburg, Stadt

s.a. Fachhochschule Freiburg
s.a. Fachhochschule für Sozialpädagogik
s.a. Filmfestspiele
s.a. Regio-Verkehrsverbund Freiburg
s.a. Universität Freiburg
s.a. Universitätsklinik Freiburg

Erhalt der OFD Karlsruhe

Ausschlaggebende Argumente für die Empfehlung der Bund-Land-Arbeitsgruppe zur Auflösung der OFD Karlsruhe bzw. Eingliederung in die OFD Freiburg; Erstellung einer Kostenanalyse für unterschiedliche Lösungsmodelle? Eintreten für eine Neuorganisation der OFD in BW bzw. für eine badische OFD mit Sitz in Karlsruhe und Ausgleichsmaßnahmen für Freiburg

Antr
s. Finanzverwaltung
Drs 12/264

Sanierung Augustinermuseum Freiburg

Bedeutung des Museums und seiner Kunstwerke, Beurteilung der Sanierungsnotwendigkeit und möglichen Folgen ihrer Verschiebung, finanzielle Unterstützung einer Renovierung, evtl. durch Gründung einer Stiftung, Übertragung eines solchen Modells auch auf andere Museen der Stadt, z.B. Museum für Ur- und Frühgeschichte

KlAnfr
s. Museum
Drs 12/452

Neuorganisation der Landesoberkassen in BW

Teilkompensation der Arbeitsplatzverluste für Freiburg infolge der Zusammenlegung der OFD in Karlsruhe durch Ansiedlung der gemeinsamen badischen Landesoberkasse in Freiburg

Antr
s. Finanzverwaltung
Drs 12/546

Verlässlichkeit von Zusagen gegenüber den Kommunen

Ausmaß, finanzielle und psychologische Folgen der Kürzung von zugesagten Zuschüssen gegenüber der Stadt Freiburg u.a. Kommunen; Anweisung der zugesicherten Mittel für die Errichtung des Konzerthauses, die Sanierung und den laufenden

Betrieb des Theaters sowie der GVFG-Mittel für den Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 19.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/672

BeschlEmpf und Bericht FinA 24.04.1997 Drs 12/1512 S. 12 13

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum in Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre durch Gründung von Mietergenossenschaften

Beurteilung der Gefahr einer Entwicklung zu sozialen Brennpunkten bzw der Gegenkonzeption von Mietergenossenschaften; Fördermöglichkeiten iRd LWohnungsbauprogramms oder von Programmen des SM; Gewährung eines Zuschusses an die Thomas-Armbruster-Mietergenossenschaft in Freiburg-Weingarten

Antr

s. *Genossenschaft*

Drs 12/798

Finanzierung Messe Freiburg

Unterschiedliche Aussagen des MinPräs und WM zur finanziellen Unterstützung der Messerverlagerung auf das Flugplatzgelände; Schließung einer evtl verbleibenden Finanzlücke durch vorgezogene Grundstücksverkäufe an das Land?

KlAnfr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 12/1051

Neuorganisation der OFD in BW; Standort für die Bundesabteilungen

Reduzierung auf den Standort Freiburg nach einem Vorschlag des BFinanzMin - trotz der vorhandenen Arbeitsschwerpunkte in Stuttgart bzw Nordwürttemberg und Nordbaden; Bewertung einer Empfehlung für je eine Abteilung von Zoll und Bundesvermögensverwaltung in Stuttgart und Freiburg

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/1902

Neuorganisation der Bundesabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen des Landes

Entscheidung des BFinanzMin für eine Zusammenfassung der Abteilungen Zoll und Bundesvermögensverwaltung bei der OFD Freiburg; Standortempfehlung der LReg und Anhörungsergebnis der betroffenen OFD, Gründe für die Nicht-Berücksichtigung, Auswirkungen der Schließung der Zollverwaltung in Stuttgart auf die Wirtschaft der Region, Arbeitsplatzeffekte bei den OFD-Standorten Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Planung einer räumlichen Neustrukturierung der Bundeskassen und Landesoberkassen?

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/2561

Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt e.V. (FLUSS)

Beurteilung des o.g. Vereins und seiner Versuche zur Einwirkung an öffentlichen Schulen iRd Unterrichts und von Projekttagen, Frage nach einer Beantragung der Gemeinnützigkeit sowie nach vergleichbaren Aktivitäten in BW

Antr

s. *Homosexualität*

Drs 12/2892

Auflösung der Außenklasse Freiburg der Kunstakademie Karlsruhe

Bewertung der o.g. Empfehlung des RH

MdlAnfr

s. *Kunsthochschule*

Drs 12/3031

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 24)

Lehrtätigkeit bei den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart

Erfüllung der Lehrverpflichtung, Neuordnung der Lehrkörperstruktur, Fortbestand der Außenstelle Freiburg der Karlsruher Akademie

Mittlg

s. *Kunsthochschule*

Drs 12/3620

Beteiligung des Landes am Fernwärmeverbund Freiburg

Beteiligung über die landeseigene Fernwärme BW unter Einbeziehung des Wärmeverbund-Kraftwerks und des Heizkraftwerks der Universität; Gewinnung weiterer Fernwärmekunden, u.a. im Zuge der anstehenden Neubaumaßnahmen wie 15. Fakultät, neue Messe und Neubau des RegPräs

KlAnfr

s. *Fernwärme*

Drs 12/3910

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampé-Mulhouse-EuroAirport

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4550

Erlass zur Streichung von Ergänzungsunterricht im Bereich des Oberschulamtes Freiburg

Anordnung der Streichung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften u.a. Maßnahmen an Gymnasien, die auf Überstundenbasis der Lehrkräfte beruhen; Entwicklung der dafür verfügbaren Mittel beim OSA Freiburg für die einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahres

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4599

Beschluss des Freiburger Gemeinderats zu Deserteuren

Zufluchtgewährung für Deserteure und Kriegsdienstverweigerer aus Kriegsgebieten, Relevanz der o.g. Entscheidung auch für Deserteure aus der Bundeswehr im Kriegsfall? Vereinbarkeit mit dem Ausländer- und Asylrecht bzw der Verfahrenskompetenz des Bundes

KlAnfr Michael Herbricht REP 29.11.1999 und Antw IM

Drs 12/4629

Zukunft der Oberfinanzdirektionen

Stand der Umorganisation der beiden OFD zu einer Mittelbehörde in Karlsruhe mit Außenstelle in Freiburg, Auswirkungen auf die Arbeitsplätze an beiden Standorten

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/4889

Science- und Technologie-Center

Art und Entscheidungsreife o.g. Planungen; Chancen der Bewerbungen von Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Stuttgart und Ulm; Möglichkeiten zur Finanzierung; Beurteilung der Konzeption des Fördervereins in Freiburg

KlAnfr
s. *Technologiezentrum*
Drs 12/5130

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen im Oberrheingebiet

Widerstand gegen die geplante Einführung von Französisch bzw Befürwortung von Englisch nach einem Votum von Schulleitern in Freiburg u.a. Kommunen?

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5205

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vor- dringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5232

Ausbau der Tank- und Rastanlage Schauinsland bei Freiburg-Hochdorf

Notwendigkeit und Alternativen des geplanten Ausbaus in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wohnbebauung, Berücksichtigung anderer Planungen sowie vorhandener Grundlasten und Immissionsschutzrichtlinien? Information der örtlichen Verwaltungen und Gremien

KlAnfr
s. *Raststätte*
Drs 12/5788

Strombezug der Stadt Freiburg von der Züricher Watt AG, Kernenergie- und Wasserkraftanteil der Schweizer bei der Stromerzeugung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4223-4226

Erhalt der Freiburger Außenstelle der Kunstakademie Karlsruhe

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Scheitern einer Höherstufung des Stadttunnels Freiburg im BVerkehrswegeplan

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5551

Entwicklung des Standorts Freiburg im Bereich der Biotechnologie

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6849 6852

Förderung des Neubaus des Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7068 7084 7086 7088

Förderung des Neubaus des Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Freiburger Verkehrsgemeinschaft

s. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*

Freie Akademie

s. *Akademie*

Freie Demokratische Partei

Haushalt 1998 und 1999; Epl 01

Verrechnung von zu Unrecht erhaltener Wahlkampfkostenerstattung der FDP/DVP 1996 mit den Erstattungen für das Jahr 1998

s. *Wahlkampfkosten*
Drs 12/2401

Spende der Landeskreditbank BW an die FDP

Bewertung der im Rechenschaftsbericht der FDP für das Kj 1996 ausgewiesenen Spende der L-Bank bzw der von dort vertretenen Meinung der Vergütung eines Vortrags des BAußenMin; Frage nach einer Angemessenheit von DM 25.000 für diesen Vortrag, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach der Honorierung eines weiteren, bereits angekündigten Vortrags des Ministers; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2516

Vortrag von Außenminister Kinkel bei der L-Bank

Bewertung der als Spende an die FDP ausgewiesenen DM 25.000 für einen Vortrag des BAußenMin; Frage nach der Angemessenheit, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach weiteren Referenten, Vortragsthemen und vereinbarten Honoraren 1998; Vereinbarkeit mit der gebotenen Neutralität der L-Bank?

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2527

Zahlungen der L-Bank an die FDP für einen Vortrag von Herrn Kinkel

Bewertung des o.g. Vorgangs als Spende an die FDP oder als steuerpflichtiges Vortragshonorar? Erhebung der entsprechenden Informationen beim zuständigen Finanzamt; Frage nach Vorträgen von Mitgliedern der LReg, nach erhaltenen bzw als Spenden weitergeleiteten Honoraren; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen; Beurteilung der Antworten auf entsprechende Initiativen im BTag und Ltg

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2739

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/4865

Rückzahlung der Spende der SWEG an die FDP/DVP
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905 4906 4908-4910 4912

Erinnerung an die sofortige Rückzahlung der Spende der SWEG an die FDP/DVP
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5913

Spenden der BW-Bank an die FDP/DVP
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592 6593 6595 6596

Hinweis auf die Koalition von FDP und NPD im Gemeinderat von Selbnitz in Sachsen
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7383 7384 7392-7394

Spenden der BW-Bank an die FDP/DVP; Bewertung der Rolle der FDP/DVP im UA „Sozialberatung der LBauernverbände“
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7907 7914 7938 7943

Freie Schule

s. *Privatschule*

Freie Wähler

s. *Freie Wählergemeinschaft*

Freie Wählergemeinschaft

Befürchtung von Nachteilen der Freien Wähler bei einer Zusammenlegung der Kommunalwahlen mit der Europawahl
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2583-2588

Befürchtung von Nachteilen der Freien Wähler bei einer Zusammenlegung der Kommunalwahlen mit der Europawahl
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3620-3626

Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen für die freien Wählervereinigungen
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3941 3944 3945

Erfolg der freien Wählervereinigungen bei der Kommunalwahl 1994 trotz Konkurrenz der gleichzeitig durchgeführten Europawahl
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4257

Erfolg der freien Wählervereinigungen bei der Kommunalwahl 1994 trotz Konkurrenz der gleichzeitig durchgeführten Europawahl
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4774

Freie Wohlfahrtspflege

s. *Wohlfahrtspflege*

Freies Wort Pforzheim

Freies Wort Pforzheim

Erscheinungszeitpunkt, Ausgaben, Auflagenhöhe und Verbreitung der o.g. Zeitschrift; Frage nach der Zugehörigkeit von Autoren, Interview-Partnern und Leserbriefschreibern zu rechtsextrémistischen Organisationen

KIAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1997 und Antw IM Drs 12/1644

Freigänger

s. *Gefangener*

Freiheitlicher Volksblock

Freiheitlicher Volksblock (FVB)

Zahl und Aktivitäten der Mitglieder des FVB als Nachfolgegruppierung der verbotenen „Heimattreuen Vereinigung Deutschlands“; Informationsmaterial und Auflagenhöhe von Veröffentlichungen der Organisation

KIAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 13.05.1997 und Antw IM Drs 12/1475

Freiheitsstrafe

s.a. *Arrest*

s.a. *Maßregelvollzug*

s.a. *Strafaussetzung zur Bewährung*

s.a. *Strafvollzug*

s.a. *Vorstrafe*

Lebenslange Haftstrafen in BW

Zahl, Nationalität und Inhaftierungsdauer von „Lebenslänglichen“ in den einzelnen JVA; Zahl und jeweiliger Zeitpunkt von Begnadigungen in den letzten zehn Jahren; Anteil der Gefangenen im „offenen Vollzug“

KIAnfr Rolf Wilhelm REP 27.06.1996 und Antw JuM Drs 12/98

Vollstreckte Freiheitsstrafen

Zahl der verhängten und vollstreckten Freiheitsstrafen in den letzten zehn Jahren, Entwicklung der Aufklärungs- und Rückfallquote im selben Zeitraum; Wirksamkeit der strafrechtlichen Sanktionen und jeweiligen Strafzwecke?

KIAnfr Michael Herbricht REP 03.06.1997 und Antw JuM Drs 12/1540

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestufteten Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr

s. *Straftäter*

Drs 12/2040

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Höhe und Tatbestand der jeweils zu verbüßenden (Ersatz-)Freiheitsstrafe; Ausmaß und Art von Suchtmittelabhängigkeit sowie HIV-Infektionen; Umsetzung des Vollzugsziels der Resozialisierung, Kriterien der Anwendung und Zahlen zu den verschiedenen Vollzugsarten; Entweichungen und Personalschlüssel; Beteiligung der Gefangenen an der Erstellung und Umsetzung der Vollzugspläne; Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung, Freizeitgestal-

tung, Inanspruchnahme von Beratung, Seelsorge, ärztlicher Untersuchung/Behandlung u.a.; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

„Schwitzen statt Sitzen“ - ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Vergleich der Kosten mit denen der (vermiedenen) Haft; Art, Umfang und Wohnortnähe der verfügbaren Arbeit; Zusammensetzung der Klientel nach Alter, Geschlecht und Nationalität; Qualifikation der Gruppenbetreuer; Vergleich mit anderen Landgerichtsbezirken; Verankerung als eigenständiges Sanktionsmittel im Strafrecht

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/2937

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim

Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr
s. *Gefangener*
Drs 12/3271

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Zahl und jeweiligen Dauer der verhängten Freiheitsstrafen sowie freiheitsentziehenden Maßregeln seit 1990

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Abschiebung eines kriminellen Griechen

Höhe und Träger der Kosten für die acht Abschiebungen nach Griechenland, Gründe für den Verzicht auf Beitreibung bzw auf Verbüßung der Gesamtstrafe

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3799

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den der Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraf-täter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Art, Träger und Kosten der Maßnahmen seit 1995, finanzielle Ausstattung der Bewährungshilfe-Vereine, Konkurrenzsituationen mit anderer Subventionsarbeit; Zahl von eingesparten Hafttagen; Ausweitung der Projekte

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/5176

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Straf-ermäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsanwendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personelle Verbesserungen

Antr
s. *Gericht*
Drs 12/5880

Vollstreckung von Freiheitsstrafen, Anwendung des Hausarrests im Bereich der Ersatzfreiheitsstrafen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2241-2248

Arbeit statt Abbüßung einer Ersatzfreiheitsstrafe

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3185

Fahrverbot als Alternative für kurzzeitige Freiheitsstrafen; Abgeltung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4643-4649 4652-4654

Abgeltung von Ersatzfreiheitsstrafen durch gemeinnützige Arbeit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6266 6273

Gefangenentlohnung im Strafvollzug, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz, insbes für Menschen aus der Dritten Welt, wegen der hohen Arbeitsvergütung

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119-7132

Verhängung hoher Haftstrafen für Schwerstkriminelle, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im Polizei-Ges

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7717

Verhängung hoher Haftstrafen für Schwerstkriminelle, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027

Verhängung hoher Haftstrafen für Schwerstkriminelle, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Freileitung

s. *Elektrische Leitung*

Freilichtmuseum

Situation der Freilichtmuseen in BW

Entwicklung der Förderung in den letzten fünf Jahren; Vereinbarkeit mit den Zielsetzungen iRd Kunstkonzeption; Gewährleistung der Weiterführung begonnener Projekte, insbes Aufbau der bereits eingelagerten Häuser

Antr Nils Schmid u.a. SPD 20.05.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2877

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 16

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Gefährdung der Freilichtmuseen durch die Mittelkürzungen

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3819

Freistellung vom Dienst

s. *Sonderurlaub*

Freiversuch (Hochschulprüfung)

s. *Hochschulprüfung*

Freiwillige Feuerwehr

s. *Feuerwehr*

Freiwillige Gerichtsbarkeit

s.a. *Notar*

Ges zur Einführung des maschinell geführten Grundbuchs sowie zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit und des LJustizkostenGes

Einführung des elektronischen Grundbuchs, Ermöglichung der Zusammenlegung von Grundbuchämtern in den Gemeinden am Sitz der Notariate oder der Außenstelle eines Notariats sowie der Einrichtung von Grundbucheinsichtsstellen am Sitz bisheriger Grundbuchämter, Bereitstellung der personellen und sächlichen Ressourcen

GesEntw
s. *Grundbuch*
Drs 12/4525

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausführungsges zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw
s. *Außergerichtliche Streitschlichtung*
Drs 12/5033

Freiwilliger Polizeidienst

s. *Polizeihelfer*

Freiwilliges ökologisches Jahr

Umweltbildung als Schwerpunkt in der „Zukunftsoffensive junge Generation“

Bisherige und künftige Schwerpunktsetzung, Beteiligung von Jugendlichen bzw deren Organisationen, Umweltverbänden etc an der o.g. Konzeption; Sicherung des Freiwilligen ökologischen Jahres (FöJ), Ablehnung der Sparvorschläge des FM, Aufstockung um 60 Plätze und um neue Einsatzbereiche, z.B. umweltorientierte Wirtschaft und Forschung

Antr
s. *Umweltbildung*
Drs 12/473

Haushalt 1997; Epl 10

Aufstockung der Zahl von Plätzen für das freiwillige ökologische Jahr

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/910-2 S. 28

ÄAntr SPD 21.01.1997 Drs 12/910-24 S. 63

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/962-1 S. 1

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/962-6 S. 10

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Aufstockung der Zahl von Plätzen für das freiwillige ökologische Jahr

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-22 S. 56 57

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Fördermittel für das freiwillige ökologische Jahr

ÄAntr SPD 12.04.1999 Drs 12/3956 N 33 S. 87

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Entwicklung der Zahl von Interessenten, Plätzen und Teilnehmern beim FSJ und FöJ

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Senkung des Zugangsalters zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen ökologischen Jahr, Ausweitung dieser Dienste sowie der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5516

Fortführung des FöJ

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156 1159 1160 1163 1165

Bedarfsorientierte Anpassung des freiwilligen ökologischen Jahres

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4844

Aufstockung der Fördermittel für das freiwillige ökologische Jahr

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5765

Freiwilliges Soziales Jahr

Haushalt 1997; Epl 09

Zuschußerhöhung zur Fortführung des Freiwilligen Sozialen Jahres

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-7 S. 46
ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-7 S. 8
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Mittelaufstockung zur Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-37 S. 84
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Entwicklung der Zahl von Interessenten, Plätzen und Teilnehmern beim FSJ und FöJ

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Senkung des Zugangsalters zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen ökologischen Jahr, Ausweitung dieser Dienste sowie der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5516

Aufstockung der Mittel für das freiwillige soziale Jahr

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3122

Bedarfsorientierte Anpassung des freiwilligen sozialen Jahres

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4844

Bedarfsorientierte Anpassung der Etatansätze für das FSJ

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6343

Ausgleich der Kürzung des Zivildienstes mit dem FSJ? Überlegungen zu einem sozialen Pflichtjahr

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6837-6839

Freizeit

s.a. *Erholung*

s.a. *Sport*

s.a. *Urlaub*

s.a. *Wandern*

Konzeptionelle überregionale Verbindung zwischen Naturschutz und Freizeitmutzung an der Jagst

Wirksamkeit und Kontrolle der drei VO des RegPräs zur Einschränkung des Gemeingebrauchs, Ermöglichung von Kanusport an vergleichbaren Gewässern, Gründe für die uneingeschränkte Zulassung des Bootsverkehrs auf dem Jagstabschnitt zwischen Dörzbach und Kloster Schöntal; Erstellung der o.g. Konzeption, Besucherlenkung über Campingplätze und ausgewiesene Liege- und Grillflächen, Erfordernis einer Sondernutzungsgenehmigung für Bootsverleiher

Antr
s. *Wassersport*
Drs 12/1592

Strafvollzug in BW

Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung sowie Freizeitgestaltung; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Urlaubsfreizeiten für Strafgefangene

Auflistung o.g. Freizeiten 1997: Auswahl und Zahl der Teilnehmer, Höhe und Träger der Kosten, anordnende bzw überprüfende Behörde, unternommene Fluchtversuche; Prüfung einer Reduzierung sowie Eignung (kostengünstigerer) anderer Maßnahmen der Freizeitgestaltung

Antr
s. *Urlaub*
Drs 12/2682

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Gesundheitsschäden aufgrund von verändertem Freizeitverhalten mit entsprechendem Bewegungsmangel, Abhilfemöglichkeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Reform des Sportunterrichts, Ausweisung von Spielstraßen durch die Gemeinden

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Freizeitangebot im Strafvollzug, Gewährung von Freizeitausgleich für regelmäßige Arbeit

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119-7123 7128 7131 7132

Feststellung eines Trends zur Verbindung von Freizeitmutzung mit Einkaufserlebnissen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7239

Freizeitwert des ländlichen Raums

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7982 7984 7987 7991 8010

Fremdenverkehr

s.a. *Auslandsreise*
 s.a. *Bergsteigen*
 s.a. *Ferien auf dem Bauernhof*
 s.a. *Reiseunternehmen*
 s.a. *Wandern*

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr
 s. *Gesundheitswesen*
 Drs 12/124

Modellprojekt Autofreie Urlaubsorte BW

Bisherige Förderaktivitäten und Erfahrungen anderer Länder; Anregung bzw Förderung des o.g. Projekts in drei Gemeinden mit der entsprechenden Infrastruktur (An-/Abreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, örtliches ÖPNV-System, Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie, naturschonende Tourismusangebote u.a.)

Antr
 s. *Verkehrsvermeidung*
 Drs 12/224

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Entwicklung des Kur- und Heilbäderwesens in BW

Revision der pauschalen Förderung kommunaler Fremdenverkehrsmaßnahmen

Mittlg LReg 30.08.1996 Drs 12/356

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. Messe- und Ausstellungswesen; Stärkung der Fremdenverkehrsregionen; Schaffung neuer Berufsausbildungssysteme im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes

Antr
 s. *Dienstleistung*
 Drs 12/433

Haushalt 1997; Epl 07

Umwandlung der beim KIF pauschal veranschlagten Mittel in ein konkretes Fremdenverkehrsprogramm

ÄAntr SPD 10.01.1997 Drs 12/907-43 S. 83
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Datenentwicklung seit 1986: Bruttowertschöpfung, Betriebe, Auszubildende und Studenten, Berufe und Berufsabschlüsse, Beschäftigte, Gäste- und Übernachtungszahlen, Verweildauer, Art des Urlaubs oder der Kur, Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes, öffentliche Förderung und Marketing, Belastung durch Abgaben und Statistiken, Vergleich bzw Kooperation mit

anderen BLändern und Nachbarländern; Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. Vermarktung und Buchung im Internet, Zertifizierung der Betriebe u.a.

GrAnfr FDP/DVP 12.03.1997 und Antw WM Drs 12/1173 (26 S.)
 PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3661-3678

Wiedereinführung der einzelfallbezogenen Projektförderung im Fremdenverkehr

Empfängergemeinden iRd Fremdenverkehrslastenausgleichs seit 1994; Vor- und Nachteile der beschlossenen Objektförderung, insbes für Gemeinden im ländlichen Raum; Prüfung einer Übergangslösung im Verhältnis von 2:1 zugunsten der bisherigen Förderpraxis

Antr Martin Zeiher u.a. CDU 18.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1345
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 7 8
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept für BW

Erarbeitung o.g. Konzeption mit den Eckpunkten: Kur- und Heilbäder, Umweltschutz, verbesserte Schienenverkehrsanbindung der Fremdenverkehrsräume, familiengerechte Urlaubsangebote, Steigerung der Attraktivität der (Gastronomie-)Berufe und Arbeitsplätze im Tourismus, Unterstützung mittelständischer Betriebe, Professionalisierung des Marketings und der zielgruppenorientierten Information, Effizienzsteigerung der Organisationen im Fremdenverkehr, Berücksichtigung der Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung

Antr SPD 23.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1364
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 17-19
 PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Biologische Vielfalt und nachhaltiger Tourismus

Konkretisierung und Umsetzung der mit der „Berliner Erklärung“ beschlossenen Grundsätze, Entwicklung der entsprechenden Instrumente und Anreize, Erarbeitung der Kriterien zur Bewertung von Auswirkungen des Tourismus auf Natur und Artenvielfalt gemeinsam mit Umweltorganisationen u.a. Beteiligten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 09.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1468

Ortsumfahrungen von Kur- und Heilbäderorten

Anhängige und realisierte Maßnahmen und deren Kosten in prädikatisierten Fremdenverkehrsarten mit Heilquellen und Kurbetrieb in den letzten zehn Jahren; Hinwirkung auf eine besondere Berücksichtigung dieser Orte iRd Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau

KlAnfr
 s. *Ortsumgehung*
 Drs 12/1786

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und

Besonderheiten

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 11.08.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1878
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.11.1997 Drs 12/2197 S. 31-33
 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenau und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
 s. *Franken, Region*
 Drs 12/1976

Finanzielle Förderung des Tourismus in BW

Vergabe von FAG-Mitteln im Einvernehmen mit den Kommunen, Konsequenzen aus dem Umfrageergebnis zur Umstellung der Förderpraxis auf Einzelprojektförderung, Beibehaltung der pauschalen Mittelvergabe, Verwendung eines größeren Anteils der GVFG-Gelder zur Orientierung der Freizeitmobilität auf umweltfreundliche Verkehrsträger, Erarbeitung regionaler Entwicklungskonzepte durch die Fremdenverkehrsverbände

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2169
 PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3661-3678
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 7 8
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

HaushaltsstrukturGes 1998

Beibehaltung von pauschalen Zuweisungen für die Fremdenverkehrsgemeinden

ÄAntr SPD 27.11.1997 Drs 12/2217-5 S. 34
 ÄAntr SPD 16.12.1997 Drs 12/2315-2 S. 2
 PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Aufstockung der Fremdenverkehrsförderung, Parallelität von Pauschal- und Einzelprojektförderung

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407-41 S. 98
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447-10 S. 12
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Hinweisschilder auf touristische Ziele an Straßen

Vergleich der Beschilderungsregelung mit Frankreich und der Schweiz, Benachteiligung der Betreiber von touristischen Attraktionen in BW aufgrund der restriktiveren Praxis?

KlAnfr
 s. *Wegweiser*
 Drs 12/2974

Verwendung von Mitteln aus dem Risikokapitalfonds für den Tourismusbereich

Umfang, Vergabekriterien und Förderprojekte des o.g. Mitteleinsatzes

KlAnfr Günther H. Oettinger CDU 02.09.1998 und Antw WM Drs 12/3216

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald,

Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr
 s. *Naturschutzgebiet*
 Drs 12/3425

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Impulse von Naturschutzgebieten und Naturparks für den Fremdenverkehr

GrAnfr
 s. *Naturschutz*
 Drs 12/3449

Städte- und Tagestourismus

Bedeutung des o.g. Fremdenverkehrsbereichs, Entwicklung der Übernachtungszahlen und Umsätze differenziert nach Kommunen, Städte-, Landschafts- und Bädertourismus; Herkunft der Gäste, Reisemittel und -zwecke; Unterstützung von Kooperationen, Werbemaßnahmen sowie der Nutzung von EU-Förderprogrammen; Verbesserung der Datenlage durch einheitliche Erfassung der Zahlen, Untersuchung von Teilaspekten sowie Umwandlung der Betten- in eine Zimmerstatistik

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 02.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3527 (16 S.)
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 11
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Tourismusförderung in BW

Regularien der Projektförderung, Aufstockung um 10 Mio DM und Aufteilung für Pauschal- und Projektförderung, Gründe für die Aufgabe der vorher ablehnenden Haltung des FM; Ausweitung der Förderung mit Zuschüssen zur Zinsverbilligung von Darlehen sowie Berücksichtigung von privaten Maßnahmen

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 01.02.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3704

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Vorrang eines natur- und umweltverträglichen Fremdenverkehrs

Antr
 s. *Naturschutz*
 Drs 12/3719

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung von EU-Förderprogrammen

Antr

s. *Naturschutz*
Drs 12/3720

Auswirkungen der Sperrung von Flussläufen für das Boot- und Kanufahren bzw Anordnung von so genannten Pegelregelungen auf den örtlich betroffenen Fremdenverkehr und auf benachbarte nicht gesperrte Fließgewässer

Antr
s. *Wassersport*
Drs 12/4011

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wegenetzes seit 1974; Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Vorlage eines Konzepts „Mehr Durchblick im Schwarzwald“, Erfassung von inzwischen zugewachsenen Aussichtspunkten, Anstrengung einer attraktiven, offenen Landschaft gemeinsam mit betroffenen Waldbesitzern, Kommunen, Verbänden und der LForstverwaltung

Antr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/4154

Wirtschaft und Verkehr in BW

Nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote im Schienenverkehr

Hinwirkung auf Verlängerung von Fernverkehrszügen in die Fremdenverkehrsgebiete, Bestellung als Nahverkehrszüge, Einführung von Kombitickets iR einer Marketingoffensive, Einrichtung neuer Haltepunkte, Genehmigung großer Freizeiteinrichtungen nur noch im Einzugsbereich solcher Haltepunkte u.a.m.

Antr Bündnis 90/Die Grünen 07.09.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4377
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 23
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote für den Radverkehr

Bedeutung des Radwanderns in BW u.a. BLändern, Österreich und der Schweiz; Umsetzung eines Konzepts „Fahrradland BW“, Einrichtung zusätzlicher touristischer Radwanderwege iR eines LRadfernwegenetzes mit durchgängiger Beschilderung, Werbung für diese Wege, kostengünstige Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen, Angebot von Rädern an den Bahnhöfen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 07.09.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4378
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 24
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Erfahrungen mit Konzepten in den Fremdenverkehrsgebieten, u.a. mit Gästekarten zur kostenlosen Nutzung aller öffentli-

chen Verkehrsmittel in Kärnten und Vorarlberg; vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße; Förderung und Begleitung eines Modellprojekts, u.a. vergünstigte Anreise, Verkehrsberuhigung, ÖPNV- und Car-Sharing-Angebote

Antr Bündnis 90/Die Grünen 07.09.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4379 (18 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 23
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Touristische Hinweisschilder

Lockerung der restriktiven Beschilderungsregelung an Autobahnen und der unterschiedlichen Ausnahmeerteilung nach dem Beispiel anderer BLänder? Gründe für die Verweigerung eines von der Stadt Besigheim beantragten Hinweisschildes

MdlAnfr
s. *Wegweiser*
Drs 12/4418

Schneekanonen am Rande des Naturschutzgebiets Feldberg?

Auswirkungen der geplanten Beschneiungsanlage am Seebuck, insbes der notwendigen Wasserentnahme und des Energieverbrauchs; Bewertung der Option für eine teilweise Weiternutzung der alten Lifтанlagen für einen neuen Schlepplift als Kapazitätsausweitung; Frage nach Zusagen des RegPräs Freiburg in einer Besprechung gegenüber der Gemeinde Feldberg; Zurückstellung der Entscheidungen bis zur Vorlage des von der Kommune zugesagten „Gesamtkonzepts über die Entwicklung des Wintersports und Tourismus am Feldberg“

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/4459

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 13)

Förderung von Unternehmen der Tourismusbranche

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 X. S. 4
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 21.07.2000 Drs 12/5409

Der Feldberg als exemplarisches Beispiel für die Umgehung von Naturschutzbelangen

Überschreitung der genehmigten Dimension einer neuen Schleppliftanlage durch die Gemeinde Feldberg u.a. eigenmächtige Maßnahmen; Veränderungen des Naturschutzgebiets Feldberg in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung; Hinwirkung auf einen Kompromiss zwischen Naturschutz- und Tourismusbelangen

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/4537

Neugestaltung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Fremdenverkehrseinrichtungen an Gemeinden und gemeindliche Zusammenschlüsse

Handhabung der o.g. Richtlinien 1998/99, Projekte zur Förderung des ökologischen Strukturwandels; Festhalten am Splitting zwischen Pauschalierung und Projektförderung sowie an der ausschließlichen Förderung prädikatisierter Orte; Mittelvergabe für die Erstellung von regionalen touristischen Entwicklungskonzepten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 26.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4628
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 10 11
 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
 s. *Wirtschaftsförderung*
 Drs 12/4701

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Vereinbarkeit von Naturschutz und Tourismus; Erarbeitung eines Zukunftskonzepts für den Bäder- und Kurstandort Oberschwaben

GrAnfr
 s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
 Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Fremdenverkehrsförderung

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807-31 S. 60 61
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
 s. *Wirtschaftsförderung*
 Drs 12/4864

Staatliche Tourismusförderung als Quell feudaler Amts- und Lebensführung?

Amtsführung, Reisen und Mitarbeitervergütung des ehemaligen Ministers Schaufler als Präsident des Tourismusverbands und Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus Marketing BW; Frage nach straf- und disziplinarrechtlichen Ermittlungen sowie Geltendmachung zivilrechtlicher Schadenersatzansprüche; Vorlage des Prüfberichts des RH

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 11.04.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5072

Misswirtschaft, Verschwendung und politische Klientelpflege in baden-württembergischen Tourismus-Institutionen?

Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Abrechnung von Bewirtungsspesen, Reisen sowie außertarifliche Mitarbeitervergütung des ehemaligen Ministers Schaufler als Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW; Beurteilung einer straf- und zivilrechtlichen Relevanz; Vorlage des Prüfberichts des RH; Ausschluss von Spenden von steuerfinanzierten Institutionen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.04.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5107

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
 s. *Wirtschaftsförderung*
 Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
 s. *Wirtschaftsförderung*
 Drs 12/5373

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Tourismusorganisationen

Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Abrechnung von überhöhten Reisekosten und Bewirtungsspesen veranlasst durch den ehemaligen Minister Schaufler als Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW; Ergebnisse der Prüfung von Regressansprüchen; Konsequenzen aus den Empfehlungen des RH, insbes Rückführung und Umstellung der Förderung auf Projekte, Korrektur der Gremienbesetzung und -zuständigkeiten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.09.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5507

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

zen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5583

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 15)

Förderung von Tourismusorganisationen

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XII. S. 5
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 02.07.2001 Drs 13/38

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr
s. *Holz*
Drs 12/5646

Aussichtspunkte in den Wäldern des Schwarzwaldes

Offenhaltung der infolge des Orkans „Lothar“ geöffneten Aussichtsschnitten für Wanderer und Touristen, insbes im Nord-schwarzwald

MdlAnfr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/5933

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Unterstützung der Entwicklung der Tourismusbranche, Initiierung von Aktivitäten über die Landeskreditbank oder den Hotel- und Gaststättenverband

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Bedeutung des Fremdenverkehrs in BW, Verbesserung der Rahmenbedingungen für Heilkuren

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Erschließung neuer Beschäftigungspotentiale im Tourismus; Förderung eines umweltverträglichen Fremdenverkehrs

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1079 1093 1094 1175

Initiativen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Bereich des Fremdenverkehrs; Kombination von Urlaub mit einer Kurbehandlung

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1402 1403 1422 1425-1427 1429

Vertrauensverlust bei den Kommunen durch Rückkehr zur Einzelprojektförderung im Fremdenverkehr

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2503

Parallelität von Pauschal- und Projektförderung für den Fremdenverkehr

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2903 2919 2977-2981

Fremdenverkehrsförderung auf hohem Niveau, Kritik an der Umstellung auf Einzelprojektförderung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127 3146-3150

Bedeutung der Denkmalpflege für den Tourismus

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3817

Tourismuspräsentation des Landes in Rom anlässlich einer Delegationsreise mit dem Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schauler; Bedeutung des Naturschutzes für den Fremdenverkehr

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4157 4166 4172 4173

Erhöhung der Mittel für Projekt- und Pauschalförderung auf 40 Mio DM

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4488 4496 4497

Wiedereinführung des pauschalen Fremdenverkehrslastenausgleichs

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4711 4713 4717

Feststellung einer Trendwende bzw Zunahme des Fremdenverkehrs in BW

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818 4819 4823

Verbesserung der touristischen Angebote, Beibehaltung der Projekt- und Pauschalförderung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218 6225

Zuwächse beim Tourismus im ländlichen Raum, Steigerung der Attraktivität durch liberalisierte Ladenschlusszeiten

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6778 6779 6783

Verbesserung der Fremdenverkehrsförderung im ländlichen Raum, Abstimmung örtlicher Attraktionen mit den Bedürfnissen der Touristen; Beteiligung der Regionalverbände am Tourismusmarketing

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7987 7991 7992 8008

Fremdsprache

s.a. *Deutsche Sprache*

s.a. *Latein, Fremdsprache*

s.a. *Sprachunterricht*

s.a. *Übersetzung*

Fremdsprachenassistenten an Schulen

Bedeutung der ausländischen Fremdsprachenassistenten für den Fremdsprachenerwerb, Zahlenentwicklung an den Gymnasien, angemessene Berücksichtigung BW bei der Zuteilung durch den Pädagogischen Austauschdienst, Auswirkungen einer Änd bei der Krankenversicherung?

KlAnfr
s. *Fremdsprachenassistent*
Drs 12/82

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Entwicklung der Zahlen ausländischer Studenten nach Hochschulstandorten und Studienfächern in BW, bundes- und weltweit seit 1981; Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsdichte, Finanzkrise und Ausländerfeindlich-

keit; Schwierigkeiten bei der Reintegration in den Herkunftsländern; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/175

Fremdsprache in Grundschulen

Bestandsaufnahme über die vorhandenen Modelle; Entscheidungskriterien über die Einrichtung fremdsprachigen Unterrichts; Behandlung eines Antrags im Schulamtsbezirk Mosbach

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 30.07.1996 und Antw KM Drs 12/266

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/477

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung
Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/565

Bilingualer Unterricht in deutscher und französischer Sprache
Erfahrungen mit bilingualen Klassen in BW und im Elsaß, jeweilige Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften und Lernmitteln, Einsatz und Qualifikation von Austauschlehrern, Berücksichtigung iRd Lehrerausbildung, positive Bescheidung der Nachfrage von Eltern und Schulträgern, Abbau von Hindernissen bei der Einstellung französischer Lehrkräfte; Intensivierung der Schülerbegegnungen, entsprechende Ausstattung der Begegnungstätte Breisach, Schaffung weiterer Einrichtungen in Grenznähe

Antr CDU 03.03.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1115 (13 S.)

Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

Gründe für den hohen Anteil italienischer Kinder an Förderschulen, Frage nach speziellen Fördermaßnahmen, Unterrichtserteilung in Italienisch durch muttersprachliche Lehrkräfte ab der Grundschule nach einem Vorschlag des italienischen Konsulats?

KlAnfr
s. *Muttersprachlicher Unterricht*
Drs 12/1424

Weiterentwicklung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“

Angebot von Französisch und Unterricht in französischer Sprache an grenznahen Grundschulen, Berufsschulen und Kindergärten, u.a. in Neuenburg; Einrichtung einer deutsch-französischen Realschule an diesem Standort?

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 18.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1795
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 11 12
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Sprachgetrennter Unterricht

Ermöglichung des getrennten Unterrichts von deutschsprechenden Schülern und solchen mit unzureichenden Deutschkenntnissen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2554

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2895

Schulen mit mehrsprachigem Unterricht in BW und die Konsequenzen für die Lehrerausbildung

Stellenwert o.g. Unterrichtsform an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien; Überarbeitung der Bildungspläne und PrüfungsO, Ausbau der Lehrerbildungskapazitäten, Einrichtung eines Studiengangs sowie berufsbegleitender Erweiterungsstudien; Angebote aus den internationalen Rahmenvereinbarungen zur Ausbildung eines Euregio-Lehrers

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3399

Integration von Englisch als Weltsprache in das baden-württembergische Bildungssystem

Vermittlung von Englisch in Kindergärten und Grundschulen, Auswirkungen auf personelle Ressourcen, Bildungspläne und Studentafeln, insbes auch der weiterführenden Schulen; Einführung von Wirtschafts- und technischem Englisch an den beruflichen Gymnasien

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 09.12.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3558
BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 16 17
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Migrantenkinder aus dem russischen Sprachraum

Zahl und Art der Sprachförderung o.g. Schüler an den einzelnen Schulen; Darlegung eines Konzepts zur Fortführung einer Sprachförderung in der Muttersprache

Antr
s. *Muttersprachlicher Unterricht*
Drs 12/3581

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Stellenwert der Berufsorientierung BORS; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen, Erfüllung von Anforderungen der

Berufswelt, u.a. in den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, IuK und Fremdsprachen

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Opernaufführungen nur noch in der Originalsprache

Beurteilung des o.g. Trends, Erzielung einer höheren musikalischen Qualität auf Kosten der großen Mehrheit von Theaterbesuchern? Frage nach entsprechenden Plänen für die Aufführung von Theaterstücken

KlAnfr Karl-Peter Wettstein SPD 14.04.1999 und Antw
MWK Drs 12/3948

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“; Angebot von Fremdsprachenunterricht; Gewinnung, Fortbildung, Einsatz und Arbeitszeitgestaltung der Lehrer in Eigenverantwortlichkeit der Schulen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4079

Vermeidung fremdsprachiger Modewörter in regierungsamtlichen Veröffentlichungen und im Schriftverkehr

Verzicht auf fremdsprachige Modewörter in Druckerzeugnissen und im Schriftverkehr der Ministerien, der nachgeordneten Behörden und Landeseinrichtungen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4089

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Spielräume der Einzelschule bei der Auswahl der Sprache und Lehrkräfte? Auswirkungen auf das Unterrichtsangebot der weiterführenden Schulen; Art der Leistungsbeurteilung der Schüler; Einführung des neuen Angebots ab Klasse 3 mit dem neuen Schuljahr sowie der entsprechenden Lehrerfortbildung

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 08.06.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4101
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 29-31
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Englisch-Abschlussprüfung Hauptschule 1999

Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenden, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Darlegung von erheblichen Abweichungen zwischen Anmelde- und Prüfungsnoten in den letzten zehn Jahren bei allen Schularten; Anhebung der o.g. Ergebnisse um jeweils eine Note

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 23.06.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4168
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 34 35
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Konzept zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Umsetzung der Konzepte zur Einführung des o.g. Angebots sowie von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen iRd Hpl 2000/01 und der mittelfristigen Finanzplanung; Ausschluss einer finanziellen Belastung der Eltern für die ergänzenden Betreuungsangebote

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4566

Vom Projekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ zur Bilingualität in der Region Oberrhein

Bisherige Erfahrungen mit dem o.g. Sprachprojekt, Teilnehmerzahlen, grenzüberschreitende Begegnungen und Schulpartnerschaften; Fortsetzung an den weiterführenden Schulen; Einbeziehung von Unterrichtselementen in französischer Sprache schon in der ersten Grundschulklasse; Fortbildung der Lehrkräfte; Verbesserung der Akzeptanz durch Elterninformation; weitere Maßnahmen und Zeitplan

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.12.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4724
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 35 36
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Qualitätsorientierte Einführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule

Flächendeckende Einführung von Englisch bzw Französisch am Oberrhein; Gewährleistung der notwendigen Deputate, der Fortbildung der Lehrkräfte an den Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie der entsprechenden Lehrpläne; Bereitstellung einer ausreichenden Lehrerreserve zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.12.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4725
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7541-7551

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4747

Deutsch/türkische Zweisprachigkeit im öffentlichen Leben

Ansagen für die Fahrgäste in einem Intercity-Zug auch in türkischer Sprache, Bewertung als Beleg für die Zunahme o.g. Zweisprachigkeit?

MdlAnfr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4981

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an Heilbronner Grundschulen

Gewährleistung der Einführung an allen Schulen des Stadt- und LKreises Heilbronn

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 23.03.2000 und Antw KM Drs 12/5017

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen im Oberrheingebiet

Widerstand gegen die geplante Einführung von Französisch bzw Befürwortung von Englisch nach einem Votum von Schulleitern in Freiburg u.a. Kommunen?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.05.2000 und Antw KM Drs 12/5205

Berufliche Schulen in BW

Zertifizierung berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer, Sicherung der notwendigen (Fach-)Lehrerversorgung, Qualitätssicherung des Unterrichts iRd Lehreraus- und -fortbildung, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen BW

Gründe für die Wahl eines englischsprachigen Mottos für die o.g. Kampagne, bessere Erreichung der Schüler auf Englisch aufgrund der schlechten Deutschkenntnisse?

KlAnfr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/5242

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen im LKreis Esslingen
Darlegung des o.g. Angebots, der Initiatoren und Ausbaupläne; entsprechende Vorbereitung der Lehrer und Lehrpläne der weiterführenden Schulen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 28.06.2000 und Antw KM Drs 12/5298

Motto der Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen

Gründe für den Verzicht auf eine Übersetzung des englischsprachigen Mottos, Eintreten für eine Aufwertung der deutschen Sprache als Verkehrssprache in der EU?

KlAnfr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/5301

Grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme in der Oberrheinregion

Verbesserung der technischen und rundfunkpolitischen Rahmenbedingungen zum Ausbau des o.g. Angebots, Einräumung von mehr Sendezeiten für die grenzüberschreitende Berichterstattung sowie für Sprachsendungen zur Erlernung und Vertiefung von Französisch

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5398

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Auswirkungen der Flexibilisierung der Schuleingangsstufe auf die Zahlen von Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Vergleich mit anderen BLändern, Ergebnisse der Begleit-

untersuchung; Realisierung von Fremdsprachenunterricht in altersgemischten Gruppen

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Bisheriges und künftiges Angebot, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Gründe für die Vorschaltung dieser dreijährigen Modellphase, Vorbereitung der Lehrkräfte

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 23.08.2000 und Antw KM Drs 12/5497

Einführung einer Fremdsprache in der Grundschule; hier: Anschlussmöglichkeit in den weiterführenden Schulen

Weiterführung in den verschiedenen Schularten als Pflichtunterricht bzw Arbeitsgemeinschaft, Erhaltung der Wahlmöglichkeit sowie der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Orientierungsstufe

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5543
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.11.2000 Drs 12/5885 S. 18 19
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen; hier: Berücksichtigung schulischer und kommunaler Initiativen

Ermöglichung der Aufnahme in die Modellphase auf Wunsch bzw Antrag, Zulassung von Englischverbänden entlang des Oberrheins, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5560
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7541-7551

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Derzeitige Angebote, Ermöglichung der Aufnahme interessierter Schulen in die Modellphase, Gründe und Ausgestaltung dieser vorgeschalteten Phase sowie der Einführung von Französisch am Oberrhein, Überforderung von lernschwächeren Schülern? Vorbereitung der Lehrkräfte, Vergleich mit anderen BLändern; Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr CDU 11.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5595 (10 S.)

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen in BW

Derzeitiges Angebot iRd Modellphase, Gewährleistung der Chancengleichheit für die anderen Schüler, Durchführung einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung, Nutzung von Erfahrungen anderer BLänder; flächendeckende Einführung ab Klasse drei, Vorlage der überarbeiteten Bildungspläne, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr SPD 17.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5621 (44 S.)

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Förderung von Jugendlichen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligung

lungen; Stand des Ausbaus von Ganztags Hauptschulen; Erwartungen an Kompetenzen im Fremdsprachenbereich

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Fremdsprachlicher Unterricht an Grundschulen

Bisheriges und künftiges Angebot im LKreis Ludwigsburg, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Beteiligung der Elternbeiräte an dem Auswahlverfahren

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 27.10.2000 und Antw KM Drs 12/5669

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Benachteiligung der iRd Modellphase nicht berücksichtigten Kommunen und LKreise, Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung ab Klasse drei bzw eins sowie an den Grundschulen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 05.12.2000 und Antw KM Drs 12/5839

Verbesserung des Angebots fremdsprachiger Vorlesungen an den Hochschulen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2818 2822 2823

Fremdsprachenausbildung der GHS-Lehrer; Ausbau des bilingualen Unterrichts

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072 3073 3092

Aufwertung der Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe, Einbeziehung einer Fremdsprache als Pflichtfach in die Abiturprüfung; Bedeutung von Englisch als Wissenschaftssprache

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3776 3777 3782-3787 3790

Angebot von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4469

Einführung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4699 4703 4706

Notwendigkeit von Fremdsprachenkenntnissen der Auszubildenden

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4900 4901

Einführung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5084 5088 5091

Einführung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5178 5179 5183 5186

Ermöglichung der Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen in einer Fremdsprache

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5941

Bedeutung von Fremdsprachen in der Ausbildung und im Beruf

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006

Flächendeckende Einführung von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen innerhalb von drei Jahren

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6143 6160 6163

Flächendeckende Einführung von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen; Einstellung von Russisch und Türkisch sprechenden Polizisten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6252

Einführung von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule, Plädoyer für Französisch am Oberrhein

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6315 6319 6324 6329 6330 6334

Einführung von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen, Kritik am Vorgehen der Ministerin

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6530

Notwendigkeit der Aneignung von Fremdsprachenkompetenz während einer beruflichen Ausbildung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801

Einführung von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6905 6906 6913 6946

Einführung von Fremdsprachenunterricht an allen Grundschulen von Klasse 1 an ab 2004, Konsequenzen für die weiterführenden Schulen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7212 7213 7220-7222 7224 7228-7230

Einführung von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7355 7357 7361 7362

Einführung von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen, Bereitstellung zusätzlicher Deputate

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8275

Fremdsprachenassistent

Fremdsprachenassistenten an Schulen

Bedeutung der ausländischen Fremdsprachenassistenten für den Fremdspracherwerb, Zahlenentwicklung an den Gymnasien, angemessene Berücksichtigung BW bei der Zuteilung durch den Pädagogischen Austauschdienst, Auswirkungen einer Änd bei der Krankenversicherung?

KlAnfr Gerd Weimer SPD 24.06.1996 und Antw KM Drs 12/82

Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten

Zahl von ausländischen Fremdsprachenassistenten an den Schulen im laufenden und kommenden Schuljahr

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 18.06.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2964

Frequenzbereich

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Ergänzung der Frequenzangaben an Autobahnen um Hinweise auf private Hörfunksender

KlAnfr
s. *Verkehrsfunk*
Drs 12/979

Feuerwehr-Funkverkehr

Vorstöße zur Behebung der durch Frequenzüberschneidungen mit französischen Funknetzbetreibern hervorgerufenen Störungen, insbes entlang des Oberrheins und im nördlichen Teil des

LKreises Calw

MdlAnfr
s. *Funkverkehr*
Drs 12/1172

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Verzicht auf die geplante Ausschilderung der privaten Regional-sender als Verkehrsfunksender mit Zeichen 368 StVO

Antr
s. *Verkehrsfunk*
Drs 12/1447

Unabhängiges Gutachten über die Frequenzsituation in BW

Stellungnahme zu den Überlegungen der LfK über die Frequenzversorgung öffentlich-rechtlicher und privater Hörfunkveranstalter im Hinblick auf den neuen SWR; Vergabe des o.g. Auftrags an einen unabhängigen Gutachter zur Vorlage bis 01.07.1998

Antr SPD 01.04.1998 und Stellungnahme StM Drs 12/2707
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 10-12
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Mögliche Einschränkung von kabelgebundenen Übertragungen

Streichung von bis zu zehn Fernsehkanälen durch die Bonner Regulierungsbehörde wegen Störungen des Flugfunkverkehrs durch abstrahlende Frequenzen iR von Kabelnetzübertragungen: Darlegung konkreter Einzelfälle, störende Austritte von Frequenzen aus dem abgeschirmten Kabelnetz, Rechtsgrundlagen der Nutzung von Kabelnetzen seitens privater Anbieter und Abnehmer, Möglichkeiten zur Einschränkung des Grundrechts der Informationsfreiheit

KlAnfr
s. *Fernsehen*
Drs 12/3143

Bericht über die Nutzung der Übertragungswege gemäß § 42 (3) des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5875

Überprüfung der Frequenzsituation durch ein unabhängiges Gutachten; Forderungen der Privatsender nach weiteren Frequenzen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1668 1669 1679

Bedarf an Frequenzen in BW für weitere Hörfunkprogramme; Prüfung der Belegung durch ein Frequenzgutachten

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2025 2028 2029 2033 2035

Verteilung der Frequenzen zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkveranstaltern

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4993-4998

Bereitstellung der Frequenzen für eine private Jugendwelle, Bewertung der „Mannheimer Erklärung“ von SWR und LfK zur Aufteilung der terrestrischen Verbreitungsmöglichkeiten

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5280 5283 5285 5288 5292 5295

Bereitstellung der Frequenzen für eine private Jugendwelle, Bewertung der „Mannheimer Erklärung“ von SWR und LfK zur Aufteilung der terrestrischen Verbreitungsmöglichkeiten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5377-5380 5383 5384 5387 5390 5391

Freudenberg, Hans Dr. MdL FDP/DVP

Ausscheiden des Abg Dr. Freudenberg

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639

Kritik an der Einrichtung der Stelle eines Ministerialdirektors für Dr. Hans Freudenberg bei der LVertretung in Bonn

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4292-4294 4297 4299-4302

Kritik an der Einrichtung der Stelle eines Ministerialdirektors für Dr. Hans Freudenberg bei der LVertretung in Bonn

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4431

Freudenberg, Stadt

Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Freudenstadt, Landkreis

Unterschiedliche Lehrerversorgung

Unterrichtsversorgung im Pflicht- und Ergänzungsbereich nach Schularten und Oberschulamtsbezirken; Maßnahmen zum Abbau von Ungleichgewichten, insbes innerhalb des Oberschulamts Karlsruhe und im Bereich des Schulamts Freudenstadt; Honorierung der Bereitschaft von Lehrern, im ländlichen Raum zu unterrichten und zu wohnen

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/983

Freudenstadt, Stadt

Europa

Einrichtung einer internationalen Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt

Antr
s. *Europa*
Drs 12/1536

Erhöhung der Attraktivität der Kinzigtalbahn (Hausach-Freudenstadt-Eutingen im Gäu)

Entwicklung des Fahrgastaufkommens seit 1995; geplante Maßnahmen, Finanzbedarf, Kostenträger und Zeitplan der Realisierung; Vermeidung von Bus-Parallelverkehr, Stärkung der Zubringerfunktion des Busverkehrs; Beurteilung einer Tarifkooperation mit der S-Bahn im Ortenaukreis; Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans; Sanierungsbedarf der Brückenbauwerke im Streckenabschnitt Freudenstadt-Hochdorf

Antr
s. *Kinzigtalbahn*
Drs 12/3330

Frieden

Sicherung des seit 1945 währenden Friedens in und mit Europa; Vorwurf einer Gefährdung des Friedens durch die Einführung des Euro

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097 2105 2109 2111

Gefährdung des Friedens im Falle eines Scheiterns der europäischen Währungsunion

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2264 2274

Gefährdung des Friedens durch die Einführung des Euro

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2514

Gefährdung des Friedens durch die Einführung des Euro

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3553

Bewertung der europäischen Einigung als eine Frage von Krieg oder Frieden; Wunsch nach Frieden und dessen Überwachung im Kosovo

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5115 5116 5118 5119 5121-5124 5126 5127 5135 5148 5150

Bedeutung der europäischen Einigung für die Bewahrung des Friedens; Hinweis auf die Kriegsschäden in Jugoslawien

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478 7482 7485 7491

Bewertung der Entwicklungszusammenarbeit als Beitrag zur Friedenssicherung

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8313

Friedhof

s.a. Grünanlage

Bestattung von Muslimen

Regelungen für die Bestattung von Muslimen auf kommunalen oder kirchlichen Friedhöfen, Frage nach entsprechenden Anträgen von islamischen Gemeinden, Organisationen, Vereinen o.ä.; Vergleich der Liegezeiten mit den hier üblichen; Höhe der von Krankenkassen, Versicherungen und öffentlichen Hand gezahlten Zuschüsse für Überführungen und Beisetzungen im Heimatland unter Teilnahme der Hinterbliebenen; Art der Einbeziehung von Moscheen in Bestattungszereemonien und gegenüber Behörden

KlAnfr

s. Bestattung

Drs 12/1910

Satanismus in BW

Übergriffe auf Friedhöfen in Stuttgart und Konstanz in der Vollmondnacht des 13.03.1998; Frage nach Schäden, polizeilichen Erkenntnissen u.ä. Vorfällen; Entwicklung der o.g. Szene in den letzten fünf Jahren, Vernetzungen mit anderen Psychogruppen und radikalen politischen Bewegungen; Gegenmaßnahmen

KlAnfr

s. Okkultismus

Drs 12/2632

Grabliegezeiten

Rechtsgrundlagen und Gründe für die Einräumung unbegrenzter Liegezeiten für bestattete Verstorbene moslemischen oder jüdischen Glaubens

KlAnfr

s. Bestattung

Drs 12/2894

Suche nach als vermißt gemeldeten Gefallenen aus Südwestdeutschland

Darstellung o.g. Bemühungen im In- und Ausland, Zusammenarbeit mit den dortigen Behörden, mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge u.a.; Ausgestaltung und Umsetzung von Vereinbarungen mit Rußland und weiteren Staaten

KlAnfr

s. Soldat

Drs 12/3508

Verurteilung der Schändung von jüdischen Friedhöfen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374 7376 7379 7386

Friedrichshafen, Stadt

s.a. Flughafen Friedrichshafen

Messe Friedrichshafen

Ausklammerung des Standorts Friedrichshafen beim Messekonzept des WM, Differenzen mit dem FM bez der Finanzierung, Gewährleistung der zugesagten Zuschüsse von 40 Mio DM?

KlAnfr

s. Messe (Ausstellung)

Drs 12/1089

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr

s. Medien

Drs 12/1467

Veräußerung der Geschäftsanteile des Landes BW an der Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG)

Veräußerung an den LKreis Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen

Antr

s. Flughafen Friedrichshafen

Drs 12/2492

Schnellfähre zwischen Friedrichshafen und Konstanz am Bodensee

Planungsstand, Höhe und Träger der Kosten o.g. Schifffahrtslinie; Berücksichtigung der Bedenken von Fischern und Wassersportlern sowie der Anrainerstaaten; Ausbau der B 31 für eine bessere Verbindung der Städte auf dem Landweg

KlAnfr

s. Schifffahrt

Drs 12/2891

Thermalbad Fischbach

Beurteilung o.g. Planung der Stadt Friedrichshafen in einem Landschaftsschutzgebiet am Bodenseeufer

KlAnfr

s. Schwimmbad

Drs 12/3319

Direkte Schiffsverbindung Konstanz-Friedrichshafen

Untersuchungsgegenstände und Zeitpunkt der Vorlage des Umweltgutachtens über die geplante Katamaran-Direktverbindung, Bewertung der von Verbänden und Organisationen vorgebrachten Bedenken, Einleitung eines wasserrechtlichen Verfahrens für die beiden Anlegestellen? Heranziehung der Annahmen der Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlagen? Darstellung der Zeit- und Finanzierungsplanung

Antr

s. *Schiffahrt*

Drs 12/3974

B 31 neu zwischen dem Colsmanknoten in Friedrichshafen und dem Dornierknoten in Immenstaad

Beantragung des Sichtvermerks für das o.g. Projekt beim BVerkehrsMin sowie Einleitung des Planfeststellungsverfahrens, Aufrechterhaltung der Einstufung als vordringlich

Antr

s. *Bundesstraße 31*

Drs 12/5677

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Bodensee

Kriterien und Auswirkungen der Ausweisung der Bodensee-Region als Verdichtungsraum, Vereinbarkeit mit dem Bodensee-Leitbild der IBK, dem Umweltprogramm für den Bodensee und dem Bodensee-Uferplan; Beibehaltung der bisherigen Einstufung der Uferzone westlich von Immenstaad, Begrenzung der Einstufung als Verdichtungsraum auf den Raum zwischen Friedrichshafen und Ravensburg

Antr

s. *Bodensee*

Drs 12/5928

Förderung der Verlegung der Messe Friedrichshafen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218

Frischfaserpapiers. *Papier***Frischmilch**s. *Milch***Friseur***Situation des Friseurhandwerks*

Entwicklung der Zahl von Betrieben, Beschäftigten und Auszubildenden, der Betriebsgrößen und Umsätze seit 1990; Ursachen, Umfang und Auswirkungen der Schwarzarbeit, Abhilfemöglichkeiten, insbes Senkung der Abgaben und Lohnnebenkosten sowie Deregulierung hemmender Vorschriften; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege 1995/96

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 09.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2023

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 20-22

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Friseurhandwerks. *Friseur***Front National***Aussetzung der Zusammenarbeit BW mit der Region Rhone-Alpes*

Aussetzung der Zusammenarbeit bis zur Wahl eines nicht von der „Front National“ abhängigen Präsidenten der Region in Abstimmung mit den Partnerregionen Katalonien und Lombardei

Antr

s. *Rhone-Alpes, Region*

Drs 12/2721

Unterstützung der Allianz mit der Front National

Anlaß und Wortlaut der Erklärung des MinPräs zur Unterstützung des mit den Stimmen der „Front National“ gewählten (und regierenden) Präsidenten der Region Rhone-Alpes

MdlAnfr

s. *Rhone-Alpes, Region*

Drs 12/3031

Frühförderung behinderter Kinders. *Behindertes Kind***Fuchs**s.a. *Bandwurm**Eindämmung des Fuchsbandwurmes*

Entwicklung der Fuchspopulation seit 1988 und der Infektion von Menschen mit dem Fuchsbandwurm; Einschätzung der Gefährdung von Haustierbesitzern und Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft; Methoden zur Feststellung einer Infektion im Frühstadium; bisher ergriffene Maßnahmen und deren Kosten, insbes im Raum Esslingen; Wirksamkeit von Impfkationen sowie einer verstärkten Bejagung von Füchsen

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 29.01.1999 und Antw MLR Drs 12/3706

Fuchsbandwurms. *Bandwurm***Führerschein**s.a. *Fahrlehrer*s.a. *Fahrschule*s.a. *Fahrverbot**Wiedererteilung entzogener Fahrerlaubnisse; insbes Praxis der medizinisch-psychologischen Untersuchung*

Entzug bzw Wiedererteilung der Fahrerlaubnis seit 1991: Gründe, Zahl, Kosten, Dauer und Praxis der Verfahren bei Gerichten und Fahrerlaubnisbehörden; Anlässe, Durchführende, Ergebnisse und Konsequenzen der MPU; Marktanteile und Umsätze der MPU bzw Vorbereitungskurse anbietenden Institutionen, Beurteilung verschiedener Kursangebote und Alternativen, Handlungsbedarf als Ergebnis einer Anhörung des VerkehrsA am 07.12.1995?

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 22.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/323

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs

12/638 S. 18 19
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Illegaler Erwerb Internationaler Führerscheine

Entwicklung und Auswirkungen des o.g. Deliktsbereichs seit 1990, Zahl und Sitz der Anbieter im Ausland, verlangte Preise und Sicherstellung solcher Führerscheine für Krafträder, Lkw, Pkw und Busse bei Verkehrsverstößen, Unfällen, Umschreibungen u.a. Anlässen; Anteil von beteiligten Nichtdeutschen; Gegenmaßnahmen

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1419

Verwaltungspraxis der Aushändigung des Führerscheins zur Erteilung der Fahrerlaubnis in BW

Verfahrensweise beim Zusammentreffen des 18. Geburtstags mit einem Wochenende oder Feiertag; Hinwirkung auf eine bürgerfreundliche Gestaltung des Übergabeverfahrens der zuständigen Behörde

KIAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 14.05.1997 und Antw UVM Drs 12/1478

Keine Ersatzbestrafung durch Drogenscreening

Vorschriften und Praxis der Meldung von Personen, die im Besitz von geringen Mengen von Cannabisprodukten angetroffen wurden, an die Führerscheinstelle durch Polizei und Justiz; Fälle der Anordnung von Drogentests, MPU und Führerscheinentzug; Übernahme der Kosten von den Sozialhilfeträgern, Praxis anderer BLänder; Beschränkung der Meldungen von Staatsanwaltschaften auf berechtigte Fälle

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/2321

Wettbewerb bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung
Art, Umfang und Ursachen der Steigerungen im Bereich der MPU; Gründe für größere Abweichungen der Untersuchungsergebnisse nach Regionen bzw. Niederlassungen; Stand der vom Umwelt- und VerKA gewünschten Trennung zwischen MPU und Nachschulung; Erfahrungen mit dem in anderen BLändern herrschenden Wettbewerb; Stand und Inhalte geplanter Novellierungen wie StVG, PromilleGes, DrogenGes und FührerscheinVO

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2430

Entwendete ausländische Ausweispapiere und Fahrerlaubnisdokumente im innerdeutschen Rechtsverkehr

Entwendung bzw. Verlust von Ausweisen, Führerscheinen u.a. Personaldokumenten im Ausland, insbes in Italien: Zahlenentwicklung, Umfang des Mißbrauchs bzw. der Verwendung zu Straftaten, Höhe der volkswirtschaftlichen Schäden, Kooperation mit den ausländischen Stellen, Intensität und zeitlicher Verzug der Datenspeicherung in den Fahndungssystemen der EU, des Bundes und der Länder

Antr
s. *Personenbezogene Daten*
Drs 12/3029

FahrerlaubnisVO

Umsetzung o.g. VO zum 01.01.1999, Zahl einbehaltener Führerscheine von Frauen und Männern seit 1990 wegen Überschreitung von Alkoholgrenzwerten, Drogeneinfluß oder Wiederholungsdelikten; durchführende Personen bzw. Institutionen zur Betreuung, Vorbereitung, psychologischen Schulung und Prü-

fungsabnahme (MPU) zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis; Hinwirkung auf Zulassung auch anderer geeigneter Personen zur Übernahme dieser Aufgaben bzw. Erarbeitung eines einheitlichen „Ausbildungs- und Aufgabenprofils“

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3116
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 16 17
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Erhöhung der Anforderungen zum Erwerb des Führerscheins für Motorradfahrer

GrAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3354

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3886

Ges zur Privatisierung von Aufgaben auf dem Gebiet des Fahrerlaubnis- und Fahrlehrerrechts

GesEntw
s. *Fahrlehrer*
Drs 12/4188

Verbesserung der praktischen Fahrausbildung

Vorbeugung gegen die Unfallgefährdung von Fahranfängern, Beurteilung bzw. Einführung des Konzepts des begleitenden Fahrens

KIAnfr
s. *Fahrschule*
Drs 12/4943

Führerscheinkontrollen im Elsaß

Verhängung von Bußgeldern gegen deutsche Autofahrer durch französische Polizisten wegen Mitführens des alten deutschen Führerscheins, Information der Fahrer über diese unrechtmäßige Vorgehensweise bzw. Möglichkeiten zur Rückerlangung der eingezogenen Gelder, Maßnahmen zur Abstellung dieser Praxis

KIAnfr Michael Herbricht REP 26.06.2000 und Antw UVM Drs 12/5285

Vergleich der mit dem Hunde- und dem Autoführerschein erworbenen Qualifikationen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7074-7077 7079 7080

Förderung eines „Internet-Führerscheins“ mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8165

Führerschein für Kraftfahrzeuge*s. Führerschein***Führungsakademie***s.a. Polizei-Führungsakademie**Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens*

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAmts, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/196

Ges zur Neuorganisation der Führungsakademie des Landes BW

Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Ausbildung des Führungskräftenachwuchses und berufliche Qualifizierung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes; Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung; Installation der Organe Aufsichtsrat und Vorstand

GesEntw LReg 25.10.2000 Drs 12/5671 (17 S.)

1. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7656

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5798

2. Beratung PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8035-8040

GesBeschl 31.01.2001 Drs 12/5978

GBI 2001 Nr. 3 S. 114-116 (Ges vom 06.02.2001)

Führungsfunktion auf Zeit*Stärkung der Eigenverantwortung der einzelnen Schule*

Vergabe von Funktionsstellen auf Zeit

Antr

s. Schule

Drs 12/99

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Be-soldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Ver-gabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/604

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Er-probung vor jeder Beförderung; Änd des EigenbetriebsGes: Festlegung der Amtszeit von Betriebsleitern im Beamtenverhält-nis auf acht Jahre

GesEntw

s. Beamtenrecht

Drs 12/2067

Berufsbild Schulleiterin/Schulleiter

Erstellung eines Leitbilds in Zusammenarbeit mit Lehrgewerk-schaften und -verbänden, Definition von Schulleitung als ei-ne schulartunabhängige Leitungsfunktion im Hauptamt, Beur-teilung einer Bundesakademie für pädagogische Führungskräfte; rechtliche Voraussetzungen für die Wahl von Schulleitern auf Zeit; Neuregelung der Verantwortung für die personelle und sächliche Ausstattung der Schule zwischen Kommunen und Land, Einräumung von mehr Kompetenzen für die Schule und Rektoren

Antr

s. Schulleiter

Drs 12/5493

Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72

Vergabe von Führungspositionen auf Zeit

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 256 257 259 260

Blockadehaltung des BinnenMin zur Frage der Vergabe von Führungspositionen auf Zeit

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 373

Ablehnung von Führungspositionen auf Zeit

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382 1384-1386 1388

Einführung von Zeitprofessuren

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1806 1808 1809

Vergabe der Leitungsfunktionen an den Universitätsklinik auf Zeit

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2333

Vergabe von Führungspositionen auf Zeit; Änd des Dienstrechts

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2918

Erstberufung von Professoren auf Zeit

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5565 5567 5570 5571

Fürsorgepflicht*s.a. Beihilfe für Bedienstete**s.a. Opferhilfe**s.a. Sozialer Hilfsdienst**s.a. Sozialhilfe**s.a. Unterhaltsleistung**Aktuelle Lage des Justizvollzugsdienstes*

Errechner Personalbedarf der 1992 eingesetzten Dienstplan-kommission für den Justizvollzugs- und -werkdienst, tatsächliche Personalsituation in den einzelnen Einrichtungen; Umfang und Gründe der angefallenen Überstunden, Art der Abgeltung, Beteiligung der Mitarbeiter bei der Suche nach Ausgleichsmög-lichkeiten? Zahl von vorzeitigen Pensionierungen seit 1992 aus Krankheits- und sonstigen Gründen; Angriffe von Gefangenen gegen Bedienstete im selben Zeitraum, Konsequenzen; Frage nach Verbesserungen im Vergleich zu anderen Bereichen im öf-fentlichen Dienst

Antr

s. Justizbediensteter

Drs 12/1056

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Stellenzahl und -verteilung nach Funktionen und Dienststellen in den Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Alter, Geschlecht, Besoldung und Fluktuation der Bediensteten; Entwicklung der Gefangenenzahlen; Darstellung der Daten ab 1990; Schichtplanregelung, Überstunden, besondere Belastungen und deren Abgeltung; Abordnungen, Beförderungen und Leistungsprämien; Modernisierung der technischen Ausstattung der JVA; Erhebung eines Haftkostenbeitrags von den Gefangenen; Übergriffe auf Bedienstete, Art und Folgen von Verletzungen bzw der Übertragung ansteckender Krankheiten, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „Versorgungsges“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr

s. *Einkommen*

Drs 12/2821

Fürsorgepflicht des Landes nach Mord an Mannheimer Polizeibeamten

Erfüllung der Fürsorgepflicht gegenüber der Familie des in Dienstausbildung ermordeten Beamten? Besteuerung des gesammelten Spendenaufkommens?

MdlAnfr 8) Rolf Wilhelm REP 16.03.1999 Drs 12/3863

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5078 5079

Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitern des Vollzugskrankenhauses

Art und Umfang des Einsatzes von Bediensteten des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg außerhalb der Dienstgebäude; Gründe für die bisherige Verweigerung einer wetterfesten Bekleidung; Kosten einer entsprechenden Ausstattung

KlAnfr

s. *Justizbediensteter*

Drs 12/5662

Fürstlich Fürstenbergische Sammlung

s. *Kulturgut*

Fütterungsantibiotika

s. *Tierarzneimittel*

Fuhrunternehmen

s. *Verkehrsunternehmen*

Funksystem

s. *Funkverkehr*

Funkverkehr

s.a. *Fernsprechverkehr*

s.a. *Notruf*

s.a. *Verkehrsfunk*

Feuerwehr-Funkverkehr

Vorstöße zur Behebung der durch Frequenzüberschneidungen mit französischen Funknetzbetreibern hervorgerufenen Störungen, insbes entlang des Oberrheins und im nördlichen Teil des LKreises Calw

MdlAnfr 1) Lothar König REP 11.02.1997 Drs 12/1172

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1592 1593

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkeinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr

s. *Spionage*

Drs 12/2899

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste

Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr

s. *Spionage*

Drs 12/2990

Mögliche Einschränkung von kabelgebundenen Übertragungen

Streichung von bis zu zehn Fernsehkanälen durch die Bonner Regulierungsbehörde wegen Störungen des Flugfunkverkehrs durch abstrahlende Frequenzen iR von Kabelnetzübertragungen; Darlegung konkreter Einzelfälle, störende Austritte von Frequenzen aus dem abgeschirmten Kabelnetz, Rechtsgrundlagen der Nutzung von Kabelnetzen seitens privater Anbieter und Abnehmer, Möglichkeiten zur Einschränkung des Grundrechts der Informationsfreiheit

KlAnfr

s. *Fernsehen*

Drs 12/3143

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umsetzungsstand des Technikprogramms; Konzeption, Kosten und Finanzierungsformen zur Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Wohnraumüberwachungsgerät sowie Modernisierung der Telefonanlagen

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/3227

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtfluglern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im sel-

ben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/4558

UMTS-Technik

Versteigerung der o.g. Mobilfunklizenzen, Angebote und erwartete Einnahmen, Frage nach derzeitigen Überlegungen in Berlin

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 04.05.2000 und Antw StM
Drs 12/5156

Psychosomatische Folgen des Elektrosmog

Definition der Begriffe „Elektrosmog“ und „Elektrosensibilität“; Beurteilung von Gesundheitsgefahren durch Strahlenbelastungen infolge von Mobilfunksendern und Mobiltelefonen, Niederfrequenzleitungen u.a.; Unterstützung der Begehren von Bürgerinitiativen?

Antr
s. *Elektrizität*
Drs 12/5162

Mobilfunkantennen

Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren ausgehend von Mobilfunkanlagen; Unterstützung der Einführung einer Meldepflicht?

KlAnfr Christine Rudolf SPD 29.09.2000 und Antw SM Drs
12/5569

Mobilfunkentwicklung und Auswirkungen auf Menschen und Tiere

Stand und erwartete Entwicklung der Errichtung von Antennen, Sendemasten und -türmen bis 2010; Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren, neue Erkenntnisse aus Japan oder Israel? Berücksichtigung der Bedenken und Proteste von Anwohnern; Nachbesserung der Bau- und Betriebsvorschriften für Mobilfunkanlagen, Überprüfung der erteilten Genehmigungen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 09.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5696
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 15.02.2001 Drs
12/6010 S. 43
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Ausrüstung der Polizei mit Digitalfunk

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4482

Ausrüstung der Polizei mit Digitalfunk

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5044

Ausrüstung der Polizei mit Digitalfunk

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195

Ausrüstung der Polizei mit Digitalfunk

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244

Ausrüstung der Polizei mit Digitalfunk, Gewährleistung der technischen Kompatibilität mit Frankreich

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7028

Verwendung eines Teils der Erlöse aus dem Verkauf der UMTS-Lizenzen für Verkehrsprojekte

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7207

Forderung nach Beteiligung der BLänder an den UMTS-Erlösen
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7556 7557 7561

Furan

s.a. *Dioxin*

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbelastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr
s. *Dioxin*
Drs 12/4116

Dioxinbelastung in BW

Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher seit 1992 bzw aktuell infolge der Dioxinbelastung von Futter- und Lebensmitteln aus Belgien; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und Emissionsmessungen auf Dioxine und Furane; Verbesserung der Kontrollmechanismen

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4133

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/4336

Furtwangen, Stadt*Kirchenasyl in Furtwangen*

Hinnahme des Aufenthalts einer ausreisepflichtigen kurdischen Asylbewerberfamilie im Wohnheim der Salesianerpatres in Furtwangen bzw der anhaltenden Rechtsverstöße des örtlichen Asylkreises und der beteiligten Geistlichen, Gründe für den Verzicht auf die gebotene Abschiebung

KlAnfr
s. *Asyl*
Drs 12/4680

Fusarium

s. *Pflanzenkrankheit*

Fußballspieler

s. *Fußballsport*

Fußballsport

s.a. *Beckenbauer, Franz*
s.a. *Dundee, Sean*

Abwanderung von Spitzenfußball ins „Pay-TV“ und politische Handlungsmöglichkeiten

Beurteilung des o.g. Vorgangs; Rechtfertigung der Erstellung und Unterhaltung von Sportstätten aus Steuermitteln sowie des Einsatzes von polizeilichen Ordnungskräften bei sportlichen Großveranstaltungen; Änd der PolizeikostenVO; Anstrengung einer gemeinsamen Linie auf der MinPräsKonferenz für einen allgemein verfügbaren Zugang zu Live-Übertragungen von Fußballspielen und vergleichbaren Ereignissen

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/141

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt ausstrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/1946

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt ausstrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/2019

Werbemaßnahmen eines Finanzkonzerns mit dem Finanzminister

Vereinnahmung des FM auf Faltblättern und im Mitarbeitermagazin der „Göttinger Gruppe“ mit Hinweisen auf deren Seriosität; Warnungen von Verbraucherschützern und Finanztestern vor den Steuersparmodellen des Anlagekonzerns; Frage nach einem Interessenkonflikt zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des von der Göttinger Gruppe gesponsorten VfB Stuttgart

Antr
s. *Finanzmakler*
Drs 12/2139

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Ausschreitungen bei Fußball-Weltmeisterschaft

Zeitpunkt, Art und Umfang der Erkenntnisgewinnung deutscher und französischer Sicherheitsbehörden über deutsche bzw baden-württembergische Hooligans; Identität und evtl kriminelle „Karrieren“ der festgestellten Personen bei den Gewalttätigkeiten am Rande des WM-Spiels gegen Jugoslawien in Lens; Darlegung der behördlichen Kontaktaufnahmen zu der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/2980

Anti-Hooligan-Kampagne in BW

Präventive und repressive Maßnahmen zur Bekämpfung der o.g. Gewaltszene, u.a. Reiseverbote, Meldepflichten, Unterbindungsgewahrsam, Hauptverhandlungshaft und beschleunigte Verfahren; verstärkte Zusammenarbeit mit den (Fußball-)Vereinen sowie mit der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Hooligan*
Drs 12/3217

Misswirtschaft, Verschwendung und politische Klientelpflege in baden-württembergischen Tourismus-Institutionen?

Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Vorlage des Prüfberichts des RH; Ausschluss von Spenden von steuerfinanzierten Institutionen

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5107

Umbau/Neubau des Stadions für den SSV Reutlingen

Höhe der Beteiligung von Bund, Land und Kommunen an den jeweiligen Kosten nach dem Aufstieg des SC Freiburg und SSV Ulm in die erste Bundesliga; Gewährung einer Förderung im o.g. Falle in derselben Höhe wie beim Bau der Hochfirstschanze in

Titisee/Neustadt?

KlAnfr
s. *Sportstätte*
Drs 12/5230

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Tourismusorganisationen
Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Abrechnung von überhöhten Reisekosten und Bewirtungsspesen veranlasst durch den ehemaligen Minister Schauffler als Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW; Ergebnisse der Prüfung von Regressansprüchen; Konsequenzen aus den Empfehlungen des RH, insbes Rückführung und Umstellung der Förderung auf Projekte, Korrektur der Gremienbesetzung und -zuständigkeiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5507

Fußballspieler und die aktienrechtliche Pflichtmitteilung
Vereinbarkeit der Anwendung o.g. Regelungen mit den Persönlichkeitsrechten der betroffenen Spieler von börsennotierten Fußballvereinen, Beurteilung eines gesetzgeberischen Handlungsbedarfs

Antr Hagen Kluck u.a. FDP/DVP 17.11.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5727

Hochtreiben der Preise für Fußballübertragungsrechte, Abwanderung von Spitzenfußball ins „Pay-TV“

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 441 442

Bewertung der Bitte von Abg der Grünen um Freikarten für Spiele des VfB Stuttgart

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 894

Beurteilung der Seriosität des VfB-Sponsors „Göttinger Gruppe“; Feststellung eines Interessenkonflikts zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des VfB Stuttgart

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2527 2528 2530 2534 2537

Ambitionen und Engagement des Finanzministers für den deutschen Fußball, Bekundung von Interesse für das Amt des DFB-Präsidenten

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912 3913 3915-3917

Feststellung eines Rückgangs beim Fußballtoto; Start der neuen Oddset-Wette mit Beginn der neuen Fußballbundesligasaison am 13.08.1999; Erwartung einer spannenden Saison mit jeweils sechs Derbys in BW und München

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5320-5324

Integrationskraft des Fußballsports, Aufnahme und Engagement junger Russlanddeutscher beim TUS Hügelsheim

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5525 5526

Spende der SWEG an den SSV Reutlingen, Bewertung als Gewinn bringend aus sportlicher Sicht

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5911 5912 5914

Sicherung von Fußballübertragungsrechten für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6070 6071 6074 6075

Hinweis auf das fußballerische Potenzial Brasiliens; Gewährleistung von Fußballübertragungen im frei empfangbaren Fernsehen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6726 6734 6772

Vergleich einer Zwischenfrage mit einer Steilvorlage im Fußball

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7564

Ermöglichung einer Entgelterhebung des Veranstalters für die Kurzberichterstattung über Bundesligaspiele, Kostensteigerungen beim Erwerb der Übertragungsrechte für die Fußballeuropameisterschaften

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7658 7661-7663

Fußballstadion

s. *Sportstätte*

Futtermittel

Übertragbarkeit von BSE auf Schweine

Verfütterung von Tiermehl aus Großbritannien an Schweine in Deutschland; Forschungsprojekte über das Ausmaß der o.g. Gefährdung in beiden Ländern; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Antr
s. *BSE*
Drs 12/94

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Begründung der Zulassung von ausländischen Futtermitteln bei verschiedenen Fleischarten und Milch bzw von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung; Förderung von erzeuger- und verbrauchernahen Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien u.a.)

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Verwendung von gentechnisch verändertem Soja in der Landwirtschaft von BW

Einfuhr aus den USA und Vermarktung ohne Kennzeichnung ab Herbst 1996, Beimischung in Sojaschrot als Eiweißfuttermittel: Ausschluss einer Vergabe des HQZ für Produkte, die mit Hilfe gentechnischer Verfahren oder gentechnisch erzeugter Zusatzstoffe hergestellt werden

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/336

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschließigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr
s. *BSE*
Drs 12/1138

Tiermehlexporte

Tiermehlimportmengen aus britischen Herkünften vor dem Einfuhrstopp in Deutschland, anderen EU-Ländern, Osteuropa u.a. Staaten, aus denen Rindfleisch in die EU importiert wird

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 21.03.1997 und Antw MLR Drs 12/1241

Zulassung gentechnisch veränderter Futtermittel bei der Lebensmittelproduktion unter dem Herkunfts- und Qualitätszeichen BW (HQZ)

Erkundung von gentechnikfreien Soja-Erzeugerquellen, u.a. von etwa 100.000 Landwirten in den USA, entsprechenden Handels- und Verarbeitungswegen; Umsetzung des (erfolgreichen) Volksbegehrens in Österreich zur Gewährleistung einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion? Einschätzung der Akzeptanz genmanipulierter Lebensmittel hierzulande; Rücknahme der o.g. Zulassung

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1456

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2191

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais

Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der geernteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier; Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3282

Schwarzwildfütterung

Entwicklung der Population und Schäden von Schwarzwild, Beurteilung der Studie „Raumnutzung und Ernährungsbasis von Schwarzwild“, Auswirkungen der massiven Fütterung, Erkenntnisse über den Infektionsweg der bei Wildschweinen ausgebrochenen Schweinepest, Umsetzung der WildschweinepestVO ohne erhöhten Jagddruck, Versprengung der Bestände und weitere Verschleppung der Erreger

Antr
s. *Wildschwein*
Drs 12/3485

Antibiotika-Resistenz in gentechnisch veränderten Pflanzen

Vermeidung von antibiotika-resistenten Markergenen in gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln, Information der Öffentlichkeit über diese Empfehlung des Robert-Koch-

Instituts in Berlin

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/3827

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3978

Dioxinverseuchte Lebensmittel

Schadstoffbelastung von Eiern u.a. Produkten infolge der Dioxinbelastung von Tierfutter aus Belgien; Gesundheitsrisiken für die Verbraucher; Zeitpunkt und Umfang der Informationsgewinnung sowie Maßnahmen der LReg

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4088

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hintergrund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/4110

Dioxinbelastung in BW

Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher seit 1992 bzw aktuell infolge der Dioxinbelastung von Futter- und Lebensmitteln aus Belgien; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und Emissionsmessungen auf Dioxine und Furane; Verbesserung der Kontrollmechanismen

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4133

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4230

Tiermehl - künftiges Verfahren bei gefallenem Tieren

Verbotspläne der EU-Kommission für Fleisch- und Knochenmehl? Anstrebung einer Zertifizierung von Tierkörperbeseitigungsanlagen sowie eines Tiermehlgütesiegels für die Produkte solcher Anlagen

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 14.01.2000 und Antw MLR Drs 12/4768

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik
Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatzucht für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5224

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?
Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

BSE
Bisherige Maßnahmen zur Ursachenforschung und gegen die Verbreitung von BSE; Ausschluss von Nebenwirkungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln sowie gentechnisch veränderten Futtermitteln; Zuverlässigkeit des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“; Einführung von Schnelltests sowie einer Kennzeichnungspflicht für alle Fleisch- und Wurstwaren, Verschärfung der Kontrollen von Importwaren

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5757

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5835

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/5864

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW
Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests

von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstrengung eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5887

Verhalten der Ministerin für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit der Verwendung von Risikomaterial und Tiermehl als Tierfutter

Einwirkung der Bauernverbände, Futtermittelhersteller und -händler auf die Ministerin zu deren Intervention bei den Bundesministern Funke und Fischer mit der Zielsetzung der weiteren Verarbeitung von Risikomaterial von Ziegen, Rindern und Schafen zu Tiermehl und Verwendung als Tierfutter?

Antr
s. *Ministerin für den Ländlichen Raum*
Drs 12/5903

Kontrollen bei Tierfuttermittelherstellern in BW

Zuständige Behörde, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen bei Produzenten, Händlern und Landwirten

Antr SPD 16.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5908

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Prionenerkrankung von Schalenwild

Verwendung von Tiermehl im Wildfutter, Ergebnisse und Konsequenzen von Untersuchungen, Frage nach Empfehlungen an die Jägerschaft sowie Maßnahmen zur Eindämmung der Risiken

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/5926

Untersuchung zur „technisch unvermeidbaren“ Vermischung verschiedener Komponenten bei der Herstellung von Wiederkäuerfutter aus dem Jahr 1995

MdlAnfr 1) Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
23.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8112-8114

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, vermehrte Grenzkontrollen sowie Untersuchung von Produktionsprozessen, Ausgangs- und Zwischenprodukten; Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft; Notwendigkeit der Transporttrennung und kontrollierbaren Deklaration mit Nulltoleranzen bei gentechnisch veränderten Futtermitteln

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Haftung von Futtermittelherstellern

Verkauf von Kraftfutter mit verunreinigtem Tiermehl an Rinderhalter nach dem Verbot von Tiermehl: Feststellung bzw. Verurteilung solcher Hersteller und Händler, Unterstützung der betroffenen Landwirte bei der Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 19.02.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/6026

Verbot der Verfütterung von Tiermehl, Deklarationspflicht für die Inhaltsstoffe von Futtermitteln, verstärkter Anbau pflanzlicher Futtermittel

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7777 7781 7782 7784 7786-7797 7799-7801

Kritik an den Futtermittelzusätzen, Notwendigkeit einer Kennzeichnung und Positivliste sowie Verstärkung der Kontrollen, Verlängerung des Tiermehlverfütterungsverbots der EU

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073 8074 8078 8079 8084 8087 8091-8098 8101-8105 8107 8109 8111

Gärtnerei

s. *Gartenbau*

Gärtringen, Gemeinde

Ausbau der Standspur auf der A 81 im Bereich Böblingen/Sindelfingen

Realisierbarkeit und Kosten des o.g. Vorschlags im Vorgriff auf den sechsspürigen Ausbau der A 81 zwischen Gärtringen und Böblingen

MdlAnfr
s. *Fahrbahn*
Drs 12/4796

Errichtung eines Güterverkehrszentrums im LKreis Böblingen (Teilraum Gärtringen/Ehningen)

Beurteilung o.g. Überlegungen des Verbands Region Stuttgart, Eignung dieses Standorts als überregionaler logistischer Knoten? Prognose zur Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene, Leistungsfähigkeit der Hauptabfuhrstrecke Horb-Stuttgart

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/5108

Gäubahn

Einsatz von Neitec-Fahrzeugen auf der Strecke Stuttgart-Zürich
Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bauliche Maßnahmen und Kosten der Streckenertüchtigung; Berücksichtigung eines möglichen späteren zweiseitigen Ausbaus

Antr
s. *Schienefahrzeug*
Drs 12/90

Planung der ICE-Trasse im Filderraum - mit Anschluß der Gäubahn

Prüfung neu vorgelegter Varianten (Bereich Plieningen) iRd anstehenden Raumordnungsverfahrens; Hinwirkung auf Vorlage neuer Kostenschätzungen durch die Bahn AG sowie Vorschläge für alternative Anschlüsse der Gäubahn (Vermeidung einer Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen)

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/167

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BRrepublik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Funktionen der Zulaufstrecken Stuttgart-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau im grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, Linienerweiterungen an beiden Strecken, durchgehende Elektrifizierung der Südbahn; Nachbesserung des Abkommens vor Inkrafttreten; Abstimmung mit Österreich und den betroffenen BLändern, Kantonen und Regionen; Einbeziehung von deren Vertretern in den Lenkungsausschuss zur Umsetzung der Vereinbarung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/413

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gotthard; Mitteleinsatz für Güterumschlagsanlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/436

Schieneverbindung im Fernverkehr Stuttgart-Singen (-Zürich)
Prüfung einer neuen Fernverkehrsverbindung über Tübingen/Reutlingen-Rottweil als Alternative zur vorgeesehenen Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen bzw auch als Zulaufstrecke zur NEAT

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1548

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2005

„*Stuttgart 21*“-*Schienenstrassierung auf der Filderebene*
Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahen Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2354

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Überschreitung der festgesetzten Streckenvollauslastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr FDP/DVP 21.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2760
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 47 48
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Regionalexpresszüge der Gäubahn auf der Strecke Singen-Horb-Stuttgart

Hinwirkung auf den Einsatz von neuem Wagenmaterial iRd anstehenden Verkehrsvertragsverhandlungen mit der Bahn AG

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/2961

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Reduzierung von sieben auf täglich zwei durchgehende Neitec-Zugpaare zum Fahrplanwechsel 1999; Bewertung als Verletzung der Vereinbarung mit der DB über die Elektrifizierung der Strecke Singen-Schaffhausen; Verhinderung der Pläne

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.09.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3276
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.01.1999 Drs 12/3837 S. 28
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Verhinderung der Streichungspläne der Bahn AG

Antr Herbert Moser u.a. SPD 09.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3559
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 31-33
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts
Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Fahrplanverbesserungen auf der Gäubahn zum Winterfahrplan 1999/2000

Einwirkung auf die Bahn AG zur Beendigung der Überfüllungen und Verspätungen, u.a. durch Beschaffung von neuem Wagenmaterial für die ICE-T-Züge und Regionalzüge, Anschluss des ICE aus Mannheim, Beschleunigung des Frühzugs nach Stuttgart durch Stationierung des Cisalpino in Singen über Nacht

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU, Herbert Moser u.a. SPD, Ernst Pfister u.a. FDP/DVP und Dr. Günther Schäfer Bündnis 90/Die Grünen 26.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4353
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 21-23
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
Mittlg LReg 02.10.2000 Drs 12/5576

Zweigleisiger Ausbau der Gäubahn

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Anschluß der Gäubahn an die ICE-Trasse im Filderraum

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 489 494

Minderung der zusätzlichen Belastung der Bevölkerung infolge der Verlegung der Gäubahn durch Leinfelden-Echterdingen, Finanzierung einer Tieferlegung

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2866-2868 2871 2877-2880 2882

Verknüpfung der Gäubahn mit der neuen Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5421

Verknüpfung der Gäubahn mit der S-Bahn an dem geplanten Filderbahnhof

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8300

Gaggenau, Stadt

Ausbau B 462 Rastatt/Gaggenau-Mitte

Fertigstellung der o.g. Straßenbaumaßnahme; Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den weiteren Ausbau der B 462, Baubeginn nach Abschluß des Verfahrens, Höhe der zu erwartenden Kosten, Bereitstellung der Mittel

KlAnfr
s. *Bundesstraße 462*
Drs 12/544

Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater „Schloss Rotenfels“

Bildung einer Rücklage der Gaggenauer Akademie durch sparsames Wirtschaften und Eigeninitiativen, Ermöglichung der Verwendung für notwendige Investitionen, Zeitpunkt des Baubeginns für das Theatergebäude

KlAnfr
s. *Akademie Schloss Rotenfels*
Drs 12/5537

Finanzierung von muttersprachlichem Unterricht durch die Stadt Gaggenau

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2615

Galopprennsport

s. Pferdesport

Ganztagsschule

s.a. Halbtagschule

s.a. Heimschule

Ganztagsschule Bodnegg

Bewertung des pädagogischen Konzepts der o.g. Ganztagsschule; Gefährdung der Ganztagsbetreuung durch Kürzung der Zuschüsse für die Schülerbeförderung; Erhaltung der Mittelzuweisungen in bisheriger Höhe

KlAnfr Norbert Zeller SPD 20.11.1996 und Antw KM Drs 12/680

Tageseinrichtungen für Kinder in BW

Entwicklung des Platzangebots und der Versorgungsquote der Horte an Schulen bis 2002

GrAnfr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/2317

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderrippen, Ganztagsschulen und familiengerechten Arbeitszeiten; Schaffung eines KindertagesstättenGes

GrAnfr
s. Familie
Drs 12/3322

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Einbettung des Reformkonzepts IMPULSE in die außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête zur Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit

GrAnfr
s. Hauptschule
Drs 12/4166

Ganztagsschulen

Art und Standorte von Ganztagsschulen, Anteil der Privatschulen; Vorlage eines mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmten Konzepts für den flächendeckenden Ausbau von Ganztagsschulen an allen Schularten, insbes auch an Grundschulen

Antr SPD 24.03.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5014
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 14.12.2000 Drs 12/5827
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7919-7932

Zukunft der Hauptschule

Angebot von Hauptschulabschlüssen an einer eigenständigen Schulart als auch an verbundenen (regionalen) Schulen; flächendeckender Ausbau der Werkrealschulen, Ganztagsschulen und von Schulsozialarbeit

Antr
s. Hauptschule

Drs 12/5082

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Förderung von Jugendlichen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Stand des Ausbaus von Ganztags Hauptschulen; Erwartungen an Kompetenzen im Fremdsprachenbereich

GrAnfr
s. Berufliche Ausbildung
Drs 12/5655

Kürzung der Zuschüsse für Ganztagsschulen im ländlichen Raum

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1023

Verneinung eines Einflusses von Ganztagsschulen auf die Schulleistungen der Kinder; Übernahme der Nachmittagsbetreuung durch Eltern

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2083 2085 2137

Ausbau des Angebots von Ganztagsschulen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3715 3716 3718

Ausbau des Angebots von Ganztagsschulen im Hauptschulbereich

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4078

Ausbau des Angebots an Ganztagsschulen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4703 4705 4708 4709

Angebot von Ganztags Hauptschulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5509

Verweisung auf Ganztagsgrundschulen in anderen Ländern

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5590-5592

Einrichtung von mehr Ganztagsgrundschulen in BW

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6318

Flächendeckende Einrichtung von Ganztagsschulen im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774

Notwendigkeit einer Aufstockung der Zahl von Ganztagsschulen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6905 6909

Feststellung eines Defizits an Ganztagsschulen im ländlichen Raum

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984

Feststellung eines Defizits an Ganztagsgrundschulen, Erfolg des Eintretens für eine Ganztagsschule in Karlsruhe-Durlach

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8124-8127 8130 8132

Einrichtung von mehr Ganztagsschulen an allen Schularten

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8275 8276 8287

Garantiefonds

s.a. Eingliederungshilfe

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung
Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schu-

len; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/565

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr
s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*
Drs 12/1664

Sprachkurse als Integrationsmaßnahmen für jugendliche Spätaussiedler

Verzögerung von Sprachkursen wegen verspäteter Mittelzuweisung, Höhe der von den LKreisen zurückgegebenen Garantiefondsmittel; Hinwirkung auf einen zeitnahen Beginn der Kurse nach der Einreise

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3857

Verbesserung von Eingliederungsmaßnahmen für Spätaussiedler durch Veränderung der Garantiefondsrichtlinien

Hinwirkung auf eine Flexibilisierung o.g. Richtlinien bzw Deregulierung der Verfahren zur Mittelvergabe, u.a. Absenkung des Eintrittsalters sowie der Mindestgruppengröße bei Sprachkursen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/4080

Eingliederungsmaßnahmen junger Spätaussiedler im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Maßnahmen im sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich seit 1996; Verbesserungen durch kreisübergreifende Sprachkurse; Durchführung weiterer im Garantiefonds festgeschriebener Maßnahmen

KlAnfr

s. *Aussiedler*
Drs 12/5632

Garnele

s. *Krebstier*

Garten

s.a. *Gartenbau*
s.a. *Gartenschau*
s.a. *Grünanlage*

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverböten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr
s. *Bodenbelastung*
Drs 12/1568

Prüfung der Verwaltungsorganisation im Bereich der Staatlichen Schlösser und Gärten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Schloss (Gebäude)*
Drs 12/2744

Verbesserung des Kleingartenwesens

Verbesserte Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Siedlerbundes und der Kleintierzuchtvereine auf Landes- und örtlicher Ebene

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 15.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5718
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 16
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Gartenbau

s.a. *Blumen*
s.a. *Gartenschau*
s.a. *Gemüsebau*
s.a. *Obstbau*
s.a. *Weihnachtsbaum*

Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Drs 11/5900) - Beschl des Ltg vom 29.06.1995 -

Wirtschaftsführung bei den Gärtnereien der Psychiatrischen LKrankenhäuser

Mittlg LReg 09.08.1996 Drs 12/304

Bekämpfung von Birnengitterrost

Bekämpfungsprogramme und -hilfen, Erfolg der Maßnahmen seit 1995; Verzicht auf Anpflanzung und Verkauf der in Drs 11/6667 als Zwischenwirte für die Pilzsporen genannten Wacholderarten durch Baumschulen, Gärtnereien und Händler?

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/557

Klärschlammensorgung

Mengen, Qualitäten und Herkunft der auf landwirtschaftliche Flächen und im Gartenbau ausgebrachten Klärschlämme; Erleichterung der Überwachung durch Einführung einer geeigneten Informationstechnik; Beurteilung einer Ausbringung auf forstwirtschaftlich genutzte Flächen; Einhaltung des Minimierungsgebots, Anhebung der Grenzwerte der KlärschlammVO?

Antr
s. *Klärschlamm*
Drs 12/633

Verwendung von Folien im Gartenbau und in der Landwirtschaft

Verwendung im Gartenbau, Feldgemüseanbau u.a. Sonderkulturen; Einbeziehung in die MEKA-Förderung; Art der verwendeten Materialien, Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen?

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/1069

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverböten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr
s. *Bodenbelastung*
Drs 12/1568

ABM-Maßnahmen im Garten- und Landschaftsbau

Einrichtung von „Sozialen Beschäftigungsgesellschaften“ durch Kommunen und LKreise, insbes im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, in Ausführung des novellierten ArbeitsförderungsGes; Gefährdung von Unternehmen und Arbeitsplätzen in der freien Wirtschaft; Hinwirkung auf Änd der Bestimmungen bzw restriktive Handhabung der §§ 102 ff GemO

KlAnfr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2049

Schnittblumen

Einbußen von Floristen und Gartenbaubetrieben wegen der Äußerung des BPräsidenten über Schnittblumen, die Lebewesen seien, die man umgebracht habe; Information des BPräsidenten über Nahrungsmittel und Gebrauchsgüter aus Tieren, Pflanzen u.a. natürlichen Stoffen, die vorher „gelebt“ haben

KlAnfr
s. *Blumen*
Drs 12/2224

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2496

Beschäftigungsgesellschaften

Zahl o.g. Betriebe des (subventionierten) zweiten Arbeitsmarkts und der dort Beschäftigten, Betätigungsfelder und Höhe des Einsatzes öffentlicher Mittel; Gefährdung von gewerblichen Unternehmen durch die wettbewerbsverzerrende Konkurrenz im Grünbereich, insbes im Garten-, Landschafts- und Sportstättenbau

KlAnfr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/3117

Bauen im Außenbereich

Umnutzung von Betrieben der Landwirtschaft, des Garten- und Landschaftsbaus nach den Möglichkeiten von § 34 BauGB; Fälle und Gründe einer Versagung der Genehmigung zum Bauen im Außenbereich für Gartenbaubetriebe; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Bauvorhaben*
Drs 12/3165

Auswirkungen der Bonner Koalitionsbeschlüsse auf Unternehmen des Gartenbaus

Gefährdung der Betriebe und Arbeitsplätze infolge der Energiesteuer, des Wegfalls der 620-DM-Beschäftigungsverhältnisse u.a. Zusatzbelastungen; Frage nach Abhilfemaßnahmen über den BRat

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 30.10.1998 und Antw MLR
Drs 12/3388

Auswirkungen der geplanten Ökosteuer auf Unternehmen des Gartenbaus

Gefährdung der Betriebe und Arbeitsplätze infolge der Energiesteuer; Bewertung der Forderungen des Württembergischen Gärtnervereins anlässlich der Wintertagung Zierpflanzenbau, Umsetzung iR einer Initiative im BRat?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3528
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.03.1999 Drs 12/3933 S. 52-54
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Besondere Anforderungen des baden-württembergischen Gartenbaus an MEKA-Neu

Bessere Beteiligung der Gartenbauwirtschaft am neuen MEKA-Programm entsprechend des erbrachten Anteils von ca 25 % an der gesamten landwirtschaftlichen Produktionsleistung; Aufwand der Verpflichtung zur Analyse von bis zu 50 Bodenproben pro Hektar Anbaufläche für die Betriebe und LVerwaltung; Berücksichtigung der vorgeschlagenen Korrekturen zu Kontrollparametern und -zeiträumen?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 10.11.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4548
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.03.2000 Drs 12/5022 S. 9
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Wirtschaftliche Belastung der baden-württembergischen Gartenbaubetriebe durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuer

Auswirkungen der ungleichen Wettbewerbsbedingungen auf dem europäischen Binnenmarkt; Hinwirkung auf Liquiditäts- oder Anpassungshilfen des Bundes für die heimischen Betriebe

Antr Karl Göbel u.a. CDU 26.10.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5658
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009

S. 13 14

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Hilfen für den Gartenbau

Belastung der Betriebe durch die ungleichen Wettbewerbsbedingungen innerhalb der EU, durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuern; Entwicklung eines Programms zur Behebung der Liquiditätsprobleme, Gewährung von Anpassungshilfen und Zuschüssen zur Hagelversicherung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 07.12.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5806

BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 19

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KlAnfr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/5890

Konkurrenz von AB-Maßnahmen zu Gartenbaubetrieben

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2486

Belastung der Gartenbaubetriebe mit der Ökosteuern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4825

Gartenschau

s.a. *Blumenwettbewerb*

s.a. *Grünanlage*

Landesgartenschauprogramm der LReg für die Jahre ab 2002

Zahl der Bewerbungen von Kommunen um Ausrichtung einer LGartenschau ab 2002 bzw um Teilnahme am Programm „Natur in Stadt und Land“ ab 2001; Beibehaltung des jährlichen Veranstaltungsturnus

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 13.09.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/391

BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.1996 Drs 12/638 S. 44 45

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Bewerbungen iRd LProgramms „Natur in Stadt und Land“

Bewerbungen und Vergabekriterien für die Ausrichtung der LGartenschauen bzw des o.g. Projekts für die Jahre 2001 bis 2008; Zeitpunkt und Verantwortliche der jeweiligen Vergabe; Stellenwert ökologischer Kriterien; Darlegung der Bilanzen bei den ausrichtenden Kommunen seit 1980; Kürzung der Zuschüsse für das o.g. Programm?

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 09.12.1996 und Antw MLR Drs 12/799

Grundsätze für LGartenschauen

Auflistung der LGartenschauen seit 1980 und der für die Zukunft schon vergebenen, vorliegende Bewerbungen und absehbare Zeiträume von Vergabeentscheidungen, Beauftragung mehrerer Kommunen oder einer ganzen Region? Umfang der jewei-

ligen Kosten und Folgekosten sowie der Beteiligung des Landes u.a. Institutionen

Antr Heinz Goll u.a. SPD 09.05.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5172

BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 14-16

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Gas

s.a. *Abgas*

s.a. *Biogas*

s.a. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*

s.a. *Lachgas*

Novellierung des EnergiewirtschaftsGes

Beurteilung der vom BWirtschaftsMin vorgesehenen Änd des EnergiewirtschaftsGes und des Energiekartellrechts und der damit verbundenen Eingriffswirkungen, u.a. höhere Importpreise, Reduzierung von Konzessionsabgaben für die Kommunen, Belastung der Unternehmen und Arbeitsplätze, Gefährdung der Gasversorgung in der Fläche, höhere CO₂-Emissionen; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. *Energierrecht*

Drs 12/154

Liberalisierung des Energiemarktes

Auswirkungen des vom BWirtschaftsMin vorgelegten GesEntw zur Änd des EnergiewirtschaftsGes in Umsetzung der EU-Richtlinie „Binnenmarkt Strom“, insbes auf die EVU, deren Kundengruppen und -tarife (u.a. im ländlichen Raum), auf die Konzessionsabgaben für die Kommunen, auf Energiesparziele und Kraft-Wärme-Kopplung; Maßnahmen zum Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber ausländischen Anbietern, Einbringung entsprechender Änderungsvorschläge im BRat; Erfahrungen mit dem „Least-cost-Planning“ und mit der Deregulierung der Strom- und Gaswirtschaft in Großbritannien und den USA

Antr

s. *Energierrecht*

Drs 12/676

LWohnungsbauprogramm; hier: umweltfreundliche Heizsysteme

Darlegung der iRd LWohnungsbauprogramme in den letzten zwei Jahren geförderten Heizsysteme in Mietwohnungen und bei Eigentumsmaßnahmen; Festlegung von Brennwertkesseln als Fördervoraussetzung bei Gas-Heizkesseln im LWohnungsbauprogramm 1998 sowie Zulassung von emissionsarmen Holz-kesseln

Antr

s. *Heizung*

Drs 12/1627

Hemmnisse bei der Umsetzung von umweltschonenden Technologien

Nachweiserbringung über den Wirkungsgrad eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks zur Erlangung einer steuerlichen Erleichterung: Aufwand bzw Kosten einer Meßanlage, u.a. im Falle des Abwasserzweckverbands Biberach, Verzicht auf derartige Auflagen

KlAnfr

s. *Wärme kraftwerk*

Drs 12/1649

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 18.07.1997 und Antw UVM
Drs 12/1798

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2511

Wassergasanlagen

Rechtslage für Betrieb und Überwachung o.g. Anlagen; Konsequenzen der z.T. tödlichen Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, wegen nicht erfolgter Untersuchungen bzw Verifikation von Auflagen der Berufsgenossenschaft durch das zuständige Gewerbeaufsichtsamt; Gefahrenpotential des großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände der Firma laut TÜV-Gutachten, präventive Maßnahmen zur Gefahrenabwehr?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 13.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2623

Senkung der Gaspreise in BW

Anwendung der Kriterien des Bundeskartellamts iRd Preiskontrollen des WM, Unterbindung von Preisüberschreitungen durch Gebietsmonopolisten von mehr als fünf Prozent über dem billigsten Anbieter, Einschreiten in Fällen des Mißbrauchs von Marktstellungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/2645

Senkung der Gaspreise in BW

Stand der kartellrechtlichen Verfahren gegen Versorgungsunternehmen, Ergebnisse des Spitzengesprächs zwischen der LKartellbehörde und dem Verband der Gas- und Wasserwirtschaft

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/3327

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuer

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3424

Tarifgefüge im Fernwärmebereich

Ergebnisse von Preisprüfungen der Kartellbehörden in BW u.a. BLändern; Intensivierung der Mißbrauchsaufsicht in den Berei-

chen Gas, Fernwärme und Strom

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/3471

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Entsorgung des verunreinigten Flüssiggases

Rücknahme und Entsorgung des verunreinigten Flüssiggases der Firma Müller, Höhe und Träger der Kosten

KIAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 10.05.1999 und Antw UVM Drs 12/4033

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung von emissionsarmen Niederflurbussen mit Erdgas- oder Wasserstoffantrieb

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Mangelhafte Gasrückführungssysteme an baden-württembergischen Tankstellen

Messergebnisse des Umweltbundesamts, Ursachen der festgestellten Mängel; Verbesserung der Überwachung

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/4348

Aufbau einer Infrastruktur für erdgasbetriebene Fahrzeuge

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4402

Neuordnung der Anteile der öffentlichen Hand an den EVU, Auswirkungen auf den Gasmarkt

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5600 5602 5611

Verknappung von Gas in 30 bis 40 Jahren, Engpässe für die Versorgung von Gasturbinenkraftwerken

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698

Erwartung einer Verknappung und Verteuerung von Erdgas und damit von Engpässen für die Versorgung von Gasturbinenkraftwerken

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7053 7066 7070 7081

Anstieg der Gaspreise im Gefolge der Ölpreise

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504-7506

Gas- und Dampfturbinenkraftwerk

s. Wärmekraftwerk

Gasöl-Betriebsbeihilfe

Gasölverbilligung - Auswirkungen auf selbstständige Lohnunternehmer

Entwicklung der Zahl o.g. Unternehmer im Bereich der Land- und Forstwirtschaft seit 1985, Art der in diesem Zeitraum übernommenen Arbeiten und daraus erfolgten Abhängigkeiten zwischen Lohnunternehmer und landwirtschaftlichem Betrieb, Anteil der Kraftstoffe an der Gesamtkostenstruktur, Auswirkungen des Wegfalls der Gasölverbilligung bei gleichzeitigem Anstieg der Dieselpreise zum Jahresbeginn

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 21.01.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4787

BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.04.2000 Drs 12/5112 S. 63

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Sozialverträgliche Kappung der Gasölbetriebsbeihilfe für Landwirte, Rücknahme der Streichung

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5706 5708 5710 5712-5715

Absenkung der Gasölbetriebsbeihilfe für Landwirte

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6379 6380

Abmilderung der Absenkung der Gasölbetriebsbeihilfe für Landwirte

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7782 7784 7802

Gasölverbilligung

s. Gasöl-Betriebsbeihilfe

Gaspreis

s. Energiepreis

Gastronomie

s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

Gastronomieberuf

s.a. Trinkgeld

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. Messe- und Ausstellungswesen; Stärkung der Fremdenverkehrsregionen; Schaffung neuer Berufsausbildungssysteme im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes

Antr

s. Dienstleistung

Drs 12/433

Fehlender Berufsschulunterricht im Gastgewerbe

Entwicklung der Zahl von Ausbildungsverhältnissen in den Berufen Hotelfachleute, Köche, Restaurantfachleute und Fachgehilfen seit 1990; Umfang und Organisation des Unterrichts, Beschulung von Klassen unter zehn Wochenstunden, Beurteilung der vom Bildungsausschuß des DEHOGA geforderten Unterrichtsreduzierung

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 06.02.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1006

BeschlEmpf und Bericht Schula 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 41 42

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Datenentwicklung seit 1986: Bruttowertschöpfung, Betriebe, Auszubildende und Studenten, Berufe und Berufsabschlüsse, Beschäftigte, Gäste- und Übernachtungszahlen, Verweildauer, Art des Urlaubs oder der Kur, Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes, öffentliche Förderung und Marketing, Belastung durch Abgaben und Statistiken, Vergleich bzw Kooperation mit anderen BLändern und Nachbarländern; Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. Vermarktung und Buchung im Internet, Zertifizierung der Betriebe u.a.

GrAnfr

s. Fremdenverkehr

Drs 12/1173

Ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept für BW

Erarbeitung o.g. Konzeption mit den Eckpunkten: Kur- und Heilbäder, Umweltschutz, verbesserte Schienenverkehrsanbindung der Fremdenverkehrsräume, familiengerechte Urlaubsangebote, Steigerung der Attraktivität der (Gastronomie-)Berufe und Arbeitsplätze im Tourismus, Unterstützung mittelständischer Betriebe, Professionalisierung des Marketings und der zielgruppenorientierten Information, Effizienzsteigerung der Organisationen im Fremdenverkehr, Berücksichtigung der Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung

Antr

s. Fremdenverkehr

Drs 12/1364

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe

Antr

s. Berufsschulunterricht

Drs 12/4880

Nachwuchsmangel im Kochberuf

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1364

Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

s.a. Besenwirtschaft

s.a. Gastronomieberuf

s.a. Kantine

s.a. Raststätte

s.a. Sperrzeit im Gaststättengewerbe

s.a. Spielhalle

s.a. Trinkgeld

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. Messe- und Ausstellungswesen; Stärkung der Fremdenverkehrsregionen; Schaffung neuer Berufsausbildungssysteme im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH für Polizei

Mittlg LReg 16.01.1997 Drs 12/954

BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1557

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254

Mittlg LReg 08.12.1998 Drs 12/3557

Fehlender Berufsschulunterricht im Gastgewerbe

Entwicklung der Zahl von Ausbildungsverhältnissen in den Berufen Hotelfachleute, Köche, Restaurantfachleute und Fachgehilfen seit 1990; Umfang und Organisation des Unterrichts, Beschulung von Klassen unter zehn Wochenstunden, Beurteilung der vom Bildungsausschuß des DEHOGA geforderten Unterrichtsreduzierung

Antr

s. *Gastronomieberuf*

Drs 12/1006

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Datenentwicklung seit 1986: Bruttowertschöpfung, Betriebe, Auszubildende und Studenten, Berufe und Berufsabschlüsse, Beschäftigte, Gäste- und Übernachtungszahlen, Verweildauer, Art des Urlaubs oder der Kur, Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes, öffentliche Förderung und Marketing, Belastung durch Abgaben und Statistiken, Vergleich bzw Kooperation mit anderen BLändern und Nachbarländern; Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. Vermarktung und Buchung im Internet, Zertifizierung der Betriebe u.a.

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1173

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

Antr

s. *Wirtschaftskriminalität*

Drs 12/1227

Ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept für BW

Erarbeitung o.g. Konzeption mit den Eckpunkten: Kur- und Heilbäder, Umweltschutz, verbesserte Schienenverkehrsanbindung der Fremdenverkehrsräume, familiengerechte Urlaubsangebote, Steigerung der Attraktivität der (Gastronomie-)Berufe und Arbeitsplätze im Tourismus, Unterstützung mittelständischer Betriebe, Professionalisierung des Marketings und der zielgruppenorientierten Information, Effizienzsteigerung der Organisationen im Fremdenverkehr, Berücksichtigung der Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1364

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1878

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenau und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Rückwirkende Anmeldung im Baugewerbe oder Gaststättengewerbe

Zahl der Fälle und Zeitdauer der nachträglichen Anmeldung illegaler Beschäftigung in der Sozialversicherung; Bewertung dieser Möglichkeit als Legalisierung von zeitlich begrenzter Schwarzarbeit

KIAnfr

s. *Sozialversicherung*

Drs 12/2123

Urheberrechtliche Belastungen des Gastgewerbes in BW

Darstellung der o.g. Gebührenbelastung durch die jeweiligen Verwertungsgesellschaften in BW und den europäischen Nachbarländern; Möglichkeiten zur Beseitigung von Wettbewerbsnachteilen für die heimischen Hoteliers und Gastwirte

Antr FDP/DVP 29.09.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4419 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 18 19

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe

Antr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/4880

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Förderung der Entwicklung und Markteinführung von Halbfertigprodukten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau für Gastronomie und Großküchen

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 12/5944

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken
Unterstützung der Entwicklung der Tourismusbranche, Initiierung von Aktivitäten über die Landeskreditbank oder den Hotel- und Gaststättenverband

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Markenrecht

Markenschutz für das im allgemeinen Gebrauch befindliche Wort „Ochsen“ durch das Deutsche Patentamt in München, Verhinderung des Missbrauchs von eingetragenen Marken bzw Unterstützung der von Abmahnungen durch den Inhaber der Marke „Ochsen“ betroffenen Gastwirte

KlAnfr
s. *Markenrecht*
Drs 12/6062

Halbierung der Rundfunkgebühren für das Beherbergungsgewerbe

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 444 445

Einsatz von geringfügig Beschäftigten im Gaststättengewerbe in Spitzenzeiten

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2678 2682-2687 2689

Kritik an einer (überregulierenden) VwV des WM zum GaststättenGes; Bedeutung der 620-DM-Jobs im Hotel- und Gaststättengewerbe

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3131 3150 3151

Einsatz von Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien im Gaststättengewerbe

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3866

Warnung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands vor einem ausländerfeindlichen Klima

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4058

Auswirkungen der Energiesteuer sowie der Sozialversicherungspflicht für Geringbeschäftigte im Hotel- und Gaststättengewerbe

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4267

Bedeutung der 620-DM-Jobs in der Gastronomie; Abbau des Mißbrauchs bei den Imbißketten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321 4322 4325 4327 4328

Einbindung der Hotel- und Gaststättenverbände bei der Suche nach einer Verbesserung der Vereinsbesteuerung; Würdigung der unterschiedlichen Interessenlage von Vereinen und Gaststätten; Hinweis auf eine ethnisch geprägte Gastronomie in Mannheim

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4826-4836 4848

Nutzung der Möglichkeit einer Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Leistungen im Hotelgewerbe; Bedeutung der 630-DM-Jobs in der Gastronomie

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5203 5232 5236 5240 5241 5250

Hochwasserschäden am Bodensee, Verluste der Gastronomie

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310

Arbeitskräftemangel im Gaststättengewerbe, Ausgleich über ein Bleiberecht für bosnische Flüchtlinge bzw eine Greencard für ausländische Fachkräfte

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6814 6817 6818 6821 6828 6830

Feststellung eines Trends zur Verbindung von Gastronomie mit Einkaufserlebnissen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7239

Beschäftigung von Ausländern in der Gastronomie; Hilfestellung für Kleinbetriebe der Gastronomie iRd Mittelstandsförderung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7450 7453 7456 7494

Arbeitskräftemangel im Gaststättengewerbe; Hinweis auf eine ethnisch geprägte Gastronomie in Mannheim

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7698 7750 7751

Vorwurf der Verschwendung von Steuergeldern durch Regierungsmitglieder in der Spitzengastronomie

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7909 7910 7913 7914

Gebärdensprache

Situation der Gehörlosen in BW

Schritte zur Anerkennung der Gebärdensprache, Einführung als gleichberechtigte Zweitsprache bei der Gehörlosen-Lehreraus- und -fortbildung; Vermittlung und Finanzierung von Dolmetscherleistungen; Angebot, Ausbildung und Berufsbild von Dolmetschern; Auswirkungen der Kürzungen auf die Arbeitslosigkeit unter den Gehörlosen

Antr
s. *Gehörloser*
Drs 12/2069

Unterrichtung von Gehörlosen

Zahl, Kenntnisse in der Gebärdensprache und Hörvermögen von Lehrkräften an den Gehörlosenschulen, Vermittlung des Lehrstoffs ohne Beherrschung dieser Basissprache, Bildungsstand und Berufschancen von gehörlosen Schulabgängern

Antr
s. *Gehörloser*
Drs 12/3281

Gebäude

s.a. *Abbruch von Gebäuden*

s.a. *Dach*

s.a. *Dienstwohnung*

s.a. *Fenster*

s.a. *Gebäudereinigung*

s.a. *Gebäudeversicherung*

s.a. *Hausdienst*

s.a. *Kleinbauten*

s.a. *Landeseigene Immobilien*

s.a. *Landtagsgebäude*

s.a. *Landwirtschaftliches Gebäude*

s.a. *Polizeigebäude*

s.a. *Sanierung*

s.a. *Schloss (Gebäude)*

s.a. *Schulgebäude*

s.a. *Unterkunft*

s.a. *Wohnheim*

*s.a. Wohnung**Niedrigenergiebauweise im LWohnungsbauprogramm*

Erfahrungen von Gemeinden mit dem Verkauf von Grundstücken unter der Auflage zur Bebauung in Niedrigenergiebauweise; Aufnahme einer entsprechenden Fördervoraussetzung in das Wohnungsbauprogramm 1997

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/68

„Reihenhausprogramm“

Erfüllbarkeit der Förderbedingungen, insbes in kleineren Gemeinden und angesichts der schlechten Finanzlage, bei der hohen Mindestzahl von 30 Reihenhäusern und dem Subventionsbedarf der Grundstücke; Definition der geforderten Bebauungsreife der Grundstücke sowie des Begriffs „Reihenhäuser“

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 03.09.1996 und Antw WM Drs 12/354
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 (dazu Antr Claus Schmiedel u.a. SPD) S. 9 10
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

LModernisierungsprogramm

Kürzung bzw Schließung des o.g. Programms, betroffene Wohnungsbaugesellschaften und Privatleute, Auswirkungen auf das örtliche Handwerk

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/362

Energiesparen im Wohnungsbestand

Verschärfung der WärmeschutzVO; Weiterentwicklung des Wärmebedarfsausweises zu einem Energiepaß, Hinwirkung auf dessen breite Einführung; Begründung der Einstellung der LM-Modernisierungsprogramms sowie der Erhebung hoher Gebühren für die Ausstellung „Energiesparen im Altbau“ und für die Broschüre „Energiesparendes Bauen und gesundes Wohnen“

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/717

Denkmalpflege

Zulassung einer größeren Gestaltungsfreiheit bei Modernisierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden; vorliegende Erfahrungen aus anderen EU-Ländern

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/762

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1655

Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden

Verbrauchs- und Kostenentwicklung von Wärme und Strom seit 1992, Umfang des Abschlusses und Auswirkungen o.g. Verträge, Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmedämmung und besseren Energienutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung; Realisierung der angekündigten Gebäude- und Liegenschafts-Energiekonzepte; Ausstattung der Gebäude mit Meßeinrichtungen, Zahl von Stellen sowie Schulung von Anlagenbetreuern

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2017

Konsequenzen aus dem Modellvorhaben „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“

Erzielbare Energieeinsparpotentiale im Wohnungsbestand; Umsetzung iR von Initiativen zur Novellierung der WärmeschutzVO

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2056

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Art und Effizienz der an Schulen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 11/5504; Ergebnisse weiterer Messungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden; Bewertung des Abschlußberichts des LGesundheitsamts; Aussagekraft bzw Kostenübernahme von Blutuntersuchungen auf PCB, Frage nach anderen Nachweismöglichkeiten

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2390

Vollzug der HeizungsanlagenVO in Landesgebäuden

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/2456

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iR privaten Altbausanierung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2577

Partnerschaften zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Vergabe der notwendigen heizungstechnischen Modernisierungs- und Einsparmaßnahmen an externe Fachbetriebe, Finanzierung über die eingesparten Energiekosten

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2651

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Auswirkungen des Reihenhausprogramms sowie einer energetischen Sanierung des Gebäudebestandes auf die Umwelttechnik bzw Bauwirtschaft in BW, Potential eines Altbausanierungsprogramms

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Erkenntnisse über die Sanierung öffentlicher Gebäude mit PCB-Belastung

Durchführung regelmäßiger Messungen über einen Zeitraum von fünf Jahren nach einer erfolgten Sanierung zur Überprüfung der Effizienz der durchgeführten Maßnahmen

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2804

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KlAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2863

Erwerb der Tagungsstätte des ersten württembergischen Ltg in Leonberg durch das Land

Möglichkeiten für einen Erwerb des iRd Zwangsvollstreckung zum Verkauf stehenden Gebäudes am Marktplatz (jetzige Gaststätte „Schwarzer Adler“) bzw Werbung um Sponsoren zum Kauf des Gebäudes

MdlAnfr 3) Heiderose Berroth FDP/DVP 15.06.1998 Drs 12/2935
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3936 3975

Altbaumodernisierungsprogramm

Ausgestaltung und Effekte eines Altbaumodernisierungsprogramms zur Einsparung von (Heiz-)Energie und CO₂-Emissionen, zur Stimulanz der Bauwirtschaft und des Handwerks; Erfahrungen anderer Länder; Finanzierung aus Privatisierungserlösen und Resten der „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Antr
s. *Sanierung*
Drs 12/3048

Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Erweiterung der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3218

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 21)

Aufwendige Sanierungen bei Wohnungen und Dienstgebäuden

Mittlg
s. *Sanierung*
Drs 12/3620

Reihenhausprogramm des Landes

Zwischenbilanz des Reihenhausprogramms, Ausweisung der entsprechenden Baugebiete, Auflistung der von Kommunen gestellten, der bewilligten und abgelehnten Anträge, Auswirkungen des Programms auf Bauwirtschaft und Handwerk, Zahl der erstellten Häuser, Erfahrungen mit der Niedrigenergiebauweise, Einschätzung der Nachfrageentwicklung, Möglichkeiten zur Verbesserung des Angebots bzw der Wohneigentumsquote für junge Familien

Antr FDP/DVP 04.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3405

Sonderprogramm „Rationelles und ökologisches Bauen“; hier: Einbeziehung der Solarenergienutzung

Förderung von Projekten in Holzbauweise und mit Solaranlagen; Aufnahme des Kriteriums der Solarenergienutzung in das o.g. Sonderprogramm und in das Reihenhausprogramm, vorrangige Förderung derartiger Projekte im Mietwohnungsbau

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3547

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3585

Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau in Ballungsgebieten

Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken an freie und kommunale Wohnungsunternehmen sowie private Bauherren unter dem Verkehrswert bzw zu Wettbewerbsbedingungen, Konditionen der Grundstücksbereitstellung für das Reihenhausprogramm

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/3811

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken

Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4087

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinik

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/4162

Beschädigungen an Häuserfassaden in Esslingen am Neckar

Schmierereien mit dem Kürzel „PK“, Intensität und Stand der Ermittlungen, Höhe der verursachten Schäden, Träger der Beseitigungskosten, präventive Maßnahmen

KlAnfr
s. *Graffiti*
Drs 12/4352

Barrierefreies Bauen nach § 39, 2 LBO

Problematik der Umsetzung o.g. Vorgaben für kleinere Betriebe bzw Betriebsgebäude, insbes Errichtung von zusätzlichen behindertengerechten Arbeitsplätzen und Sozialräumen in Anbauten oder Obergeschossen; Möglichkeiten für Ermessensspielräume bei Baugenehmigungen oder andere Lösungen

Antr

s. *Behindertengerechtes Bauen*

Drs 12/4529

Einsatz von Energiespartechniken in öffentlichen Gebäuden

Förderung des Einsatzes von Präsenzmeldern in Gebäuden des Landes u.a. öffentlichen Einrichtungen nach dem erfolgreichen Beispiel des Landratsamts Aalen und des Scheffold-Gymnasiums in Schwäbisch Gmünd oder der tageslichtabhängigen Abschaltung von Beleuchtungsanlagen in Zürich

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/4584

Energetische Sanierung im Wohnungsbestand

Umfang der Inanspruchnahme der beiden Programmteile Energie-Spar-Check und verbilligte Kredite für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser; Erfahrungen mit der auf zwei Ministerien verteilten Zuständigkeit; Bereitschaft zur Konzentration des Projekts der Energieeinsparung auf ein Ressort?

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/4595

Stromsparen in Landesgebäuden durch Modernisierung der Lüftungsanlagen und Einbau von Präsenzmeldern

Bestandsaufnahme o.g. klimatechnischer Anlagen und deren Stromverbrauch; Darstellung des Stromeinsparpotenzials durch Modernisierung bzw Einbau von Präsenzmeldern; Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur systematischen Untersuchung der Möglichkeiten und Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/4784

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Auswirkungen der Kürzungen im Fördervolumen auf die Bauwirtschaft, Beurteilung von Vorschlägen einer Arbeitsgruppe des Bundes; Gestaltung der Förderkonditionen, insbes zugunsten von familien- und altengerechten Wohnungen; Maßnahmen gegen die Stadtfucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/5423

Denkmalschutz

Finanzielle Ausstattung, Personalentwicklung und -kosten der Denkmalämter seit 1985; Erfassung von Objekten in öffentlicher und privater Hand seit 1990, jeweilige Anwendung und Auswirkung der Veränderungssperre für den Eigentümer oder Nutzer; Zahl der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge auf Hilfen zur Instandsetzung oder Nutzungsverbesserung; Umfang

der notwendigen bzw bereitgestellten Mittel

Antr

s. *Denkmalpflege*

Drs 12/5745

Be-/Entlüftungssysteme in öffentlichen Gebäuden

Ausrüstung mit asbesthaltigen Brandschutzklappen; Frage nach regelmäßiger Kontrolle, Wartung und ggf Austausch dieser Systeme; Höhe der dabei anfallenden Kosten

KIAnfr

s. *Klimatechnik*

Drs 12/6024

Erfolgsprognose für das Reihenhausprogramm, Nutzung der Potentiale für billigeres Bauen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1079 1083-1087 1095 1096

Senkung der Kosten für Anmietung und Bewirtschaftung der von Behörden genutzten Gebäude

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262

Förderung der Niedrigenergiebauweise sowie der energetischen Sanierung von Altbauten

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1358 1359

Förderung der Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien in Alt- und Neubauten

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1537

Förderung von Niedrigenergiehäusern in Holzbauweise

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1855 1858

Passiver Lärmschutz an Gebäuden

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2126 2128

Energieeinsparung bei Alt- und Neubauten, Aufnahme der Altbauten in die WärmeschutzVO, Einhaltung der rechtlichen Vorgaben bei landeseigenen Gebäuden

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2444-2453

Stimulanz der öffentlichen und privaten Altbausanierung, Wiedereinrichtung eines Förderprogramms

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3344 3345

Energieeinsparung durch Niedrigenergiebauweise, Altbausanierung und Wärmeschutz; Erfolg des Reihenhausprogramms

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214 4220 4228 4265 4266 4269

Wiederaufnahme der Förderung von Maßnahmen zur Altbausanierung; Erfolg des Reihenhausprogramms

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4465 4498 4514

Aufstockung der Mittel für das Reihenhausprogramm, Reduzierung der Mindestgröße pro Gebiet; energetische Sanierung von Altbauten

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4725 4726 4728-4731

Energiesparen im Gebäudebestand, energetische Sanierung von Altbauten, Impulse für die Niedrigenergiebauweise

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6220 6223 6226 6228-6231 6235

Energetische Sanierung des Altbaubestands

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391 6393 6395

Energetische Sanierung des Altbaubestands

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459 6463 6468 6469 6471 6472

Energieeinsparung durch Niedrigenergiebauweise

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313 7314

Förderung von Niedrigenergiehäusern sowie lichtdurchlässigen Solarzellen in Fassaden, Unterstützung von Demonstrationsvorhaben in der Fellbacher Fertighausausstellung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504-7506

Entwicklung des Anteils der im Kenntnisgabeverfahren realisierten Wohngebäude, Verzicht auf überzogene Anforderungen beim barrierefreien Bauen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7740-7745

Gebäudebrandversicherung*s. Gebäudeversicherung***Gebäudereinigung***s.a. Hausdienst**s.a. Reinigungsbetrieb**Mittlg des RH vom 18.04.1996**Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung - Drs 11/7189 (103 S.)*

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/143

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Mittlg LReg 13.10.1997 Drs 12/2042 (18 S.)

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

Antr

s. Wirtschaftskriminalität

Drs 12/1227

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 26)**Vergabe von Reinigungsaufträgen beim Klinikum Tübingen*

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XIX. S. 6

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 11.12.1998 Drs 12/3621

Bedeutung der 610-DM-Jobs bei den Gebäudereinigern, Eintreten für eine Einbeziehung in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2681 2685

Bedeutung der 620-DM-Jobs bei den Gebäudereinigern, Eintreten für eine Einbeziehung in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4322 4331

Bedeutung der 630-DM-Jobs für nebenberufliche Reinigungstätigkeiten, erwartete Kündigungen nach der Neuregelung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5236 5238-5242 5250

Gebäudeversicherung*Zuordnung von Gemeinden durch die Gebäudeversicherung BW in die Elementarzone III*

Gründe für die Annahme einer höheren Erdbebengefährdung für den Bereich der PLZ 78580-78589, Gebührenanstieg seit der Privatisierung bei gleichbleibenden Risiken; Hinwirkung auf Rücknahme ungerechtfertigter Gebührenerhöhungen, Festlegung der Elementarzone III nur bei objektiv vorhandenen Risiken

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/629

Schäden durch Brände im Land

Zahl der Fälle seit 1992; jeweilige Ursache, Personen- oder Sachschäden; betroffene Industrieanlagen, öffentliche und private Gebäude sowie Asylbewerberunterkünfte; Auswirkungen auf die Versicherungsprämien der Gebäudeversicherung; Erhebung eines Risikoaufschlags für besonders gefährdete Objekte

KIAnfr Michael Herbricht REP 27.01.1997 und Antw IM Drs 12/952

Einsatz von Mitteln aus dem Verkauf der Gebäudebrandversicherung zur Finanzierung des laufenden Haushalts

Höhe und Verwendungszwecke der entgegen der ursprünglichen Absicht im Hpl 1998/99 eingestellten o.g. Mittel, Auswirkungen auf die Realisierung der vom StM 1994 verkündeten Projekte, Vorbelastung künftiger Haushalte, Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzplanung? Veränderung der Etatansätze für den staatlichen Hochbau; Höhe der erwarteten Restmittel aus dem Verkauf der Versicherung

Antr

s. Haushalt 1998 und 1999

Drs 12/2543

Die Zukunftsoffensive Junge Generation im Haushaltsvollzug

Mittelabfluss und -verwendungszwecke aus den beiden Zukunftsinvestitionsprogrammen aus den Verkaufserlösen der Gebäudebrandversicherung und der LEntwicklungsgesellschaft; Stand des schiedsgerichtlichen Verfahrens zur Forderung der Sparkassenverbände nach einer Kaufpreisminderung

Antr

s. Investition

Drs 12/3761

Abmilderung von Kürzungen in Schwerpunktbereichen mit Erlösen aus dem Verkauf der Gebäudeversicherung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 841 855

Konstruktion und Etatisierung der Erlöse des Verkaufs der Gebäudebrandversicherung im Vergleich mit dem Verkauf der LEG

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1946-1949

Auswirkungen der Veräußerung der Gebäudebrandversicherung, Verwendung des Verkaufserlöses, Anstieg der Versicherungsprämien

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2065 2066 2072

Anstieg der Prämien nach der Privatisierung der Gebäudebrandversicherung

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4053

Veräußerung der Gebäudeversicherung aufgrund von Vorgaben der EU, Anstieg der Versicherungsprämien

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6798

Gebühren

s.a. Abfallgebühren
s.a. Abwassergebühren
s.a. Bankgebühren
s.a. Beförderungspreis
s.a. Bibliotheksgebühren
s.a. Fernmeldegebühren
s.a. Flughafengebühren
s.a. Hochschulgebühren
s.a. Justizkosten
s.a. Kindergartengebühren
s.a. Parkgebühren
s.a. Polizeikosten
s.a. Rundfunkgebühren
s.a. Schulgeld
s.a. Straßenbenutzungsgebühren
s.a. Wohnnebenkosten

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten

GrAnfr
s. Verwaltungsreform
 Drs 12/196

Gebührenpflichtigkeit bei „Betreten des Waldes“ (§ 37 WaldGes)
 Definition des Begriffs „organisierte Veranstaltungen“ und Kriterien der Gebührenerhebung durch die Forstämter im Lande, Angemessenheit der Gebühren im Falle eines Volksradfahrens als Ortsmeisterschaft der Kirrlacher Vereine?

KlAnfr Walter Heiler SPD 17.07.1996 und Antw MLR Drs 12/216

Unbegründete oder unzulässige Einspruchsentscheide in der Steuerverwaltung

Entwicklung der Zahl und des Bearbeitungsaufwands von Einsprüchen gegen Steuerbescheide; Erhebung einer Gebühr für o.g. Eingaben

KlAnfr
s. Rechtsbehelf
 Drs 12/679

Haushalt 1997; Epl 03

Änd des PolizeiGes und ggf des LGebührenGes: Gebührenerhebung für Tätigkeiten der Polizei, z.B. bei Unfallaufnahmen und kommerziellen Großveranstaltungen

s. Polizei
 Drs 12/903

Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge durch die Landesoberkasse Stuttgart

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständigen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registergerichte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertragung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr Walter Heiler SPD 17.04.1997 und Antw JuM Drs 12/1342

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; Initiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebührenpflichten

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 07.11.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2131 (16 S.)
 BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2705 S. 4 5
 PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Gebühren Prüfstatik

Begründung und Berechnungsgrundlagen der höheren Kosten für die Prüfung der Tragwerksplanung beim Bau eines Gebäudes im Vergleich zur Planung selbst

KlAnfr
s. Bauplanung
 Drs 12/2298

Gebührenbescheide im Mahnverfahren

Erlaß von Bescheiden über eine Gebühr gemäß KV Nr. 1201 auch bei nicht erfolgter Überführung des Mahnverfahrens nach Widerspruch ins streitige Verfahren, Bewertung von entgegengesetzten Beschlüssen der Landgerichte Stuttgart und Memmingen, Zahl und Volumen der Fälle 1995/96, Rückerstattung der zu Unrecht kassierten Gebühren?

Antr
s. Mahnverfahren
 Drs 12/2332

Verzicht auf Prüfgebühren bei Holzhackschnitzelheizungen

Akzeptanz und Höhe der Gebührenerhebung für die jährliche Emissionsmessung; Auswirkungen auf die (gewünschte) energetische Verwertung von Holz; Hinwirkung auf eine Gleichstellung von Anlagen bis 150 kW mit Stückholzkesseln, d.h. einmalige Abnahmemessung durch den Kaminkehrer

Antr
s. Heizung
 Drs 12/2578

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes sowie des LGebührenGes

Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren für Amtshandlungen nach Fleischhygienerecht durch die Gemeinden und unteren Verwaltungsbehörden

GesEntw
s. Fleischbeschau
 Drs 12/2455

Gebühren nach dem FleischhygieneGes

Vergleich der Regelungen zur Erhebung von Gebühren vergleichbar dem Gesetz zur Ausführung des FleischhygieneGes sowie des LandesgebührenGes in BW mit anderen BLändern und EU-Staaten, Umfang und Gründe der jeweiligen Subventionierung bzw des Anfalls geringerer Kosten

Antr
s. Fleischbeschau
 Drs 12/2663

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Zahl jährlicher Mißbrauchsfälle bei der Polizei, Justiz, bei Sozial- und Ausländerämtern seit 1993; entstandener Aufwand und finanzieller Schaden für die öffentlichen Haushalte; erho-

bene und realisierte Schadenersatzforderungen; Begründung der Abschaffung der Mißbrauchsgebühr für unbegründete Berufungen in den Rechtszügen der Gerichte; Gegenüberstellung der möglichen Gebühren nach dem BGerichtskostenGes und der tatsächlichen Verfahrenskosten; Rechtsgrundlagen und Maßnahmen zur Erhebung von Mißbrauchsgebühren

Antr REP 16.07.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3069
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 21
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Eintrittsfreie Besuchstage an Staatlichen Museen

Entwicklung der Besucherzahlen und Einnahmen bei den einzelnen Museen seit Einführung von Eintrittsgeldern 1995, Bezifferung des jeweiligen Aufwands und der Mindereinnahmen, Grundlagen der Entscheidung der Stuttgarter Staatsgalerie zur Änd der Öffnungszeiten und Eintrittspreise; Ermöglichung einer Neugestaltung der Eintritsregelung bzw von eintrittsfreien Besuchertagen

Antr
s. *Museum*
Drs 12/3107

Sondernutzung des Einzelhandels an öffentlichen Straßen; hier: sogenannte Luftsteuer

Gebührenerhebung für in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Warenauslagen, Warenstände u.ä.; Beurteilung eines entsprechenden Satzungsentwurfs der Stadt Mannheim und evtl weiterer Kommunen

Antr
s. *Luftsteuer*
Drs 12/3126

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveränderungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Steuerliche Behandlung von Beiträgen zur Kinderbetreuung in Betriebskindergärten in BW

Gebührendifferenz zwischen (preisgünstigen) Betriebskindergärten und örtlichen kommunalen Einrichtungen, Einforderung der Versteuerung des Differenzbetrags durch die OFD Stuttgart; Möglichkeiten zur Verhinderung einer derartigen Besteuerung

KlAnfr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/3373

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Weißbuch der Kommission „Faire Preise für die Infrastrukturbenutzung: Ein abgestuftes Konzept für einen Gemeinschaftsrahmen für Verkehrs-Infrastrukturgebühren in der EU“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3378

Gebührenbelastung durch FleischhygieneGes

Durchführung der den Stadt- und LKreisen übertragenen Aufgabe der Schlachtier- und Fleischuntersuchung nach dem FleischhygieneGes: Darlegung der jeweiligen Gebühreneinnahmen und des Kostendeckungsgrads, Zahlenangaben zu den geschlachteten Tieren und Schlachtmengen nach üblicher Aufschlüsselung; Hinwirkung auf eine Behebung der finanziellen Defizite über den BRat

Antr
s. *Fleischbeschau*
Drs 12/3792

Änd der HebammegebührenO für Selbstzahler

Ausschluss einer Abrechnung bis zum zweifachen Satz für Selbstzahler nach der o.g. GebührenO, Gründe bzw Korrektur dieses Sonderwegs im Vergleich zu den anderen BLändern

KlAnfr
s. *Hebamme*
Drs 12/4076

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes

GesEntw
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4211

Ges zur Ausführung des GeflügelfleischhygieneGes und zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes

Zuständigkeit der unteren Verwaltungsbehörden für die Durchführung der amtlichen Untersuchungen und die Hygieneüberwachung, Ermöglichung der Aufgabenübertragung auf Dritte sowie der Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren

GesEntw
s. *Fleischbeschau*
Drs 12/4281

Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung in BW

Verteilung und Auslastung der Schlachthöfe in BW; Entwicklung der Zahl der mit den Fleischuntersuchungen betrauten staatlichen und freiberuflich tätigen Tierärzte; Erfahrungen mit den von der EU angestrebten Untersuchungszeiten, der Gebührenerhebung und dem Kostendeckungsgrad, sowie mit der Aufgabenübertragung auf Dritte; Arbeitsbilanz des europäischen Lebensmittel- und Veterinärrechts in Dublin; Gewährleistung der bewährten Zuständigkeit der Stadt- und LKreise

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*
Drs 12/4293

Urheberrechtliche Belastungen des Gastgewerbes in BW

Darstellung der o.g. Gebührenbelastung durch die jeweiligen Verwertungsgesellschaften in BW und den europäischen Nachbarländern; Möglichkeiten zur Beseitigung von Wettbewerbsnachteilen für die heimischen Hoteliers und Gastwirte

Antr
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*
Drs 12/4419

Beabsichtigte kommunale Gebührenhoheit für Jagd- und Fischereischeingebühren

Begründung und Auswirkungen einer Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung der Jagd- und Fischereischeingebühren auf die LKreise und Kommunen, Erfahrungen in NRW u.a. BLändern

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
26.05.2000 und Antw IM Drs 12/5229

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5780

Auflösung von Außenstellen der staatlichen Vermessung

Stand und Kosten der Verlagerung bzw Integration von Außenstellen, Entwicklung der Aufgabenverteilung und des Gebührenaufkommens zwischen öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren und staatlicher Vermessung

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5823

Gebührenerhebung nach der GebührenVO Staatsarchive - GebVOStAe für die Verwendung von Reproduktionen aus dem Staatsarchiv

Gebührenerhebung von Kommunen für o.g. Zwecke; Verzicht auf Gebühren für die Reproduktion von Archivgut für nicht-kommerzielle Zwecke

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 20.12.2000 und Antw MWK
Drs 12/5857

Erwartung von Gebührenerhöhungen der Gemeinden

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 885 889 902 908

Gebührenerhebung für Polizeieinsätze

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1051 1052

Ablehnung einer Gebührenerhebung für Polizeieinsätze

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1242

Anhebung bzw Neueinführung von kommunalen Gebühren

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2308

Kritik an den vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen der Grünen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3217-3219 3221 3273

Erhebung angemessener Gebühren für Leistungen der Justiz

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5347-5352 5358

Gebührengesetz

s. *Gebühren*

Geburt

s.a. *Geburtshilfe*

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Angebot zur Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungsgymnastik bei Familienbildungsstätten (FBS) in BW

Hinwirkung auf Erhaltung der Kostenerstattung der Krankenkassen für o.g. Kurse der FBS

KlAnfr
s. *Schwangerschaft*
Drs 12/1827

Krankenhausplanung - die Geburtshilfe im ländlichen Raum

Bedarfkriterien und Orientierungsgrößen für geburtshilfliche Abteilungen differenziert nach Versorgungsstufen und regionalen Standorten der Krankenhäuser; Definition zusätzlicher Kriterien für das Konzept einer dezentralen Versorgungsstruktur im ländlichen Raum; Qualitätsvergleich von Beleg- und Vollabteilungen; Beurteilung der von Hebammenverbänden angestrebten weiteren Dezentralisierung und Erhöhung der Zahl von Hausgeburten; Veranlassung einer Untersuchung über die qualitativen Auswirkungen der realisierten Schließungen an kleinen Krankenhäusern

Antr
s. *Geburtshilfe*
Drs 12/2972

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4644

Stammzellenentnahme aus Nabelschnurblut

Kenntnisse über den Nutzen der o.g. Entnahme in Geburtskliniken u.a. Einrichtungen gleich nach der Abnabelung des Kindes, Aufklärung der künftigen Eltern vor der Entbindung; Schaffung bzw Bezuschussung entsprechender Vorkehrungen

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4774

Konsequenzen des Geburtenrückgangs für die Entwicklung BW

Aktuelle Debatte
s. *Bevölkerungsbewegung*
PIPr 12/104 S. 8216

Notwendigkeit der Zuwanderung aufgrund der niedrigen Geburtenrate sowie Überalterung der Deutschen; Hinwirkung auf eine Veränderung der Geburtenrate in den Entwicklungsländern

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4918 4952

Hinwirkung auf eine Trendwende bei der deutschen Geburtenrate

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5751

Geburtenrate in BW u.a. BLändern

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7194

Hinwirkung auf eine Steigerung der Geburtenrate in Deutschland

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7607 7610

Geburtshilfe

s.a. *Frauenheilkunde*
s.a. *Hebamme*

Perinatale Versorgung

Landesweite Versorgungssituation; Frage nach einem höheren Risiko für Mütter und ungeborene Kinder in kleineren Geburts-hilfeabteilungen

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 01.08.1997 und Antw SM Drs 12/1852

Fortbestand der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung im Kreiskrankenhaus Ettenheim

MdlAnfr 2) Annemie Renz Bündnis 90/Die Grünen 10.06.1998 Drs 12/2935
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3934-3936

Krankenhausplanung - die Geburtshilfe im ländlichen Raum

Bedarfskriterien und Orientierungsgrößen für geburtshilfliche Abteilungen differenziert nach Versorgungsstufen und regionalen Standorten der Krankenhäuser; Definition zusätzlicher Kriterien für das Konzept einer dezentralen Versorgungsstruktur im ländlichen Raum; Qualitätsvergleich von Beleg- und Vollabteilungen; Beurteilung der von Hebammenverbänden angestrebten weiteren Dezentralisierung und Erhöhung der Zahl von Hausgeburten; Veranlassung einer Untersuchung über die qualitativen Auswirkungen der realisierten Schließungen an kleinen Krankenhäusern

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2972
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 32-35
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Neubau des Kreiskrankenhauses Münsingen

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Aufnahme in das Krankenhausbauprogramm sowie Infragestellung der Geburtshilfestation; Unterstützung einer raschen Realisierung des Neubaus und damit der Erhaltung des Standorts

KlAnfr
s. *Kreiskrankenhaus Münsingen*
Drs 12/3623

Haben Krankenhäuser ohne eigene Geburtshilfeabteilung noch eine Zukunft?

Klärung der o.g. Frage sowie der Bereitschaft zur Erhaltung der Geburtshilfeabteilung im Kreiskrankenhaus Münsingen; Unterstützung eines Kooperationsabkommens mit niedergelassenen Gynäkologen als Alternative?

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 15.03.1999 und Antw SM Drs 12/3860

Stammzellenentnahme aus Nabelschnurblut

Kenntnisse über den Nutzen der o.g. Entnahme in Geburtskliniken u.a. Einrichtungen gleich nach der Abnabelung des Kindes, Aufklärung der künftigen Eltern vor der Entbindung; Schaffung bzw Bezuschussung entsprechender Vorkehrungen

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4774

Erhaltung von kleinen Krankenhäusern mit Geburtshilfeabteilung im ländlichen Raum

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5983

Gedenkstätte

s.a. *Denkmal*

Mahnmal für die Opfer des Kommunismus

Unterstützung der Errichtung eines zentralen Mahnmals sowie Förderung von Vereinigungen/Vereinen der Opfer kommunistisch/sozialistischer Gewaltherrschaft

KlAnfr Michael Herbricht REP 08.10.1996 und Antw IM Drs 12/489

Mahnmal für die Opfer des Kommunismus

Errichtung eines Mahnmals oder einer zentralen Gedenktafel für die Opfer kommunistisch/sozialistischer Gewaltherrschaft; Ausschreibung eines Architekten- bzw Künstlerwettbewerbs

Antr REP 10.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/802
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3967-3973

Denkmal für Trümmerfrauen und Ehrendienst

Unterstützung von Vereinigungen der ehemaligen Trümmerfrauen und Teilnehmer am Ehrendienst nach 1945 bzw der Errichtung eines zentralen Denkmals

KlAnfr
s. *Denkmal*
Drs 12/830

Denkmal für Trümmerfrauen und Ehrendienst

Errichtung eines zentralen Denkmals, Ausschreibung eines Architekten- bzw Künstlerwettbewerbs

Antr
s. *Denkmal*
Drs 12/948

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Erhöhung der Etatansätze für die Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung

ÄAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP 28.01.1998 Drs 12/2402-12 neu S. 29
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Gedenkstätten und -initiativen in BW

Höhe und Kriterien der Förderung o.g. Stätten und Initiativen für die Opfer des Nationalsozialismus, Erfolg der Übertragung der Förderung auf die Landeszentrale für politische Bildung 1995? Sicherung der Mitarbeit von Zeitzeugen und Dokumentation der Erinnerungen; Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen sowie zwischen Hochschulen, Archiven und Gedenkstätten; Vergleich mit anderen BLändern

Antr Helga Solinger u.a. SPD 20.05.1998 und Stellungnahme StM Drs 12/2876 (13 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 14 15
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungsdrucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KlAnfr
s. *Denkmal*
Drs 12/3139

Gedenkstättenarbeit

Bemühungen um Fördermittel des Bundes, Darlegung der Förderchancen einzelner Gedenkstätten in BW

MdlAnfr 1) Hans-Michael Bender CDU 03.04.2000 Drs 12/5060

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6843 6844

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Verstärkung des Objektschutzes an jüdischen Einrichtungen und Gedenkstätten sowie Asylbewerber- und Aussiedlerheimen

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/5456

Inhaltliches und bauliches Konzept für die ehemalige Synagoge in Kippenheim

Konzept und Priorität zur Einrichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte für die Ortenau, Unterstützung der Finanzierung aus Mitteln der Landesstiftung BW o.a. Quellen? Chancen einer Eröffnung im Jahre 2002 zum 150. Jahrestag der Einweihung der Synagoge

KlAnfr

s. *Synagoge*

Drs 12/5584

Sicherung des Matthias Erzberger-Geburtshauses

Mitwirkung an den Verhandlungen um den Erwerb des Geburtshauses von Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen sowie Einrichtung als Gedenkstätte

Antr

s. *Erzberger, Matthias*

Drs 12/5918

Gedenkstätten für die Opfer der NS-Verbrechen; Überlassung von Materialien der Ludwigsburger Zentralstelle an die israelische Gedenkstätte Yad Vashem

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1502 1507 1508

Einladung zur Kranzniederlegung am Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4656

Dank an die Schüler des Gymnasiums Münsingen für die Mitgestaltung der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar in der Gedenkstätte Grafeneck

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7258

Verurteilung der Anschläge auf jüdische Gedenkstätten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7374 7379 7386 7391

Würdigung der Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, Aufstockung der Sachmittelausstattung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7516 7522 7523

Verurteilung der Anschläge auf Synagogen und Gedenkstätten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526

Gedenktag

s.a. *Jubiläum*

s.a. *Sonn- und Feiertage*

s.a. *Umzug (Veranstaltung)*

Nichteinladung des früheren sowjetischen Präsidenten Gorbatschow zum zentralen Festakt am 03.10.1997

Gründe für die Nichteinladung zum zentralen Festakt der deutschen Einheit nach Stuttgart

MdlAnfr

s. *Gorbatschow, Michail*

Drs 12/1967

Gedenken an die Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen

s. *Menschenrechte*

PIPr 12/58 S. 4543

Gedenkrede des LtGPräs zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

s. *Gewaltopfer*

PIPr 12/59 S. 4655

Gedenken am 20. Juli an den Widerstand von Männern und Frauen im Dritten Reich; Dank an die Schüler des Gymnasiums Münsingen für die Mitgestaltung der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar in der Gedenkstätte Grafeneck

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253 7258

Kritik am Verzicht des MinPräs auf Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7316

Verurteilung der fremdenfeindlichen und rassistischen Anschläge am zehnten Jahrestag der deutschen Einheit

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7374 7377-7379 7386

Gefährlicher Hund

s. *Hund*

Gefährlicher Stoff

s.a. *Radioaktiver Abfall*

s.a. *Schadstoff*

s.a. *Sonderabfall*

s.a. *Sprengstoff*

s.a. *Wasserverunreinigung*

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/251

Sprengstofftransporte ohne besondere Sicherungsmaßnahmen

Transporte von Sprengstoffen und Sprengzubehör auf Straßen, Wasserwegen, im Luft- und Schienenverkehr seit 1990: Voraussetzungen bei den Transporteuren, vorgeschriebene und tatsächlich angewandte Sicherungsmaßnahmen, transportierte Mengen, Herstellerfirmen, registrierte Unfälle, Verkehrsverstöße und Diebstähle von Explosivstoffen und Waffen

Antr

s. *Sprengstoff*

Drs 12/1269

Schusswaffen-, Sprengstoff- und Kriegswaffenbestände in BW

Beschlagnahme o.g. Waffen im Zusammenhang mit der Begehung von Straftaten bzw an den Grenzen von deutschen, französischen und Schweizer Zoll- und Sicherheitsbehörden, Herkunftsländer und Transportwege; Zahlenentwicklung seit 1988;

Verlagerung der Transporte gefährlicher Güter, wie z.B. Sprengstoffe, von der Bahn auf die Straße

Antr
s. *Waffe*
Drs 12/3051

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Intensität und Kosten o.g. Prüfungen nach dem Wasserrecht, u.a. nach der VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Ges zur Änd des LKatastrophenschutzGes

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen durch die unteren Katastrophenschutzbehörden unter Beteiligung der Öffentlichkeit; Verbesserungen für die Helfer des Katastrophenschutzdienstes bei der Freistellung, der Fortzahlung des Arbeitsentgelts bzw Erstattung von Verdienstaussfall

GesEntw
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/4056

Ges zum Abkommen zur Änd des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts

GesEntw
s. *Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik*
Drs 12/4212

Ges zur Umsetzung der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 09. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Normierung von Pflichten der Betreiber von Betrieben, die nicht gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen, insbes Ergreifung vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw zur Minimierung deren Auswirkungen

GesEntw
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/5603

Art und Umfang von Gefahrguttransporten pro Jahr in Deutschland

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3604

Gefängnismuseum

Gefängnismuseum Ludwigsburg

Entwicklung der Zuschüsse von Stadt und Land an den Förderverein; Personalausstattung vergleichbarer Museen, Vertretbarkeit einer Vollzeitstelle, Möglichkeiten zur Erhaltung des Museums

KlAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 18.09.1998 und Antw MWK Drs 12/3257

Gefahrstoff

s. *Gefährlicher Stoff*

Gefangenenbefreiung

s. *Gefangener*

Gefangener

s.a. *Resozialisierung*

Lebenslange Haftstrafen in BW

Zahl, Nationalität und Inhaftierungsdauer von „Lebenslänglichen“ in den einzelnen JVA; Zahl und jeweiliger Zeitpunkt von Begnadigungen in den letzten zehn Jahren; Anteil der Gefangenen im „offenen Vollzug“

KlAnfr
s. *Freiheitsstrafe*
Drs 12/98

Verbesserter Schutz vor Sexualstraftätern

Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im geschlossenen bzw offenen Vollzug; Beurteilung der „chemischen Kastration“ in anderen Ländern sowie der von BAY angekündigten BRatsinitiative, u.a. mögliche Entlassung erst nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftstrafe und Vorlage eines externen Sachverständigengutachtens, Erleichterung der Anordnung von Sicherheitsverwahrung durch die Gerichte

KlAnfr
s. *Sexualstraftat*
Drs 12/540

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/545

Spritzenvergabe in Haftanstalten

Untersuchung von Gefangenen auf mögliche HIV-Infektionen und Hepatitis C-Infektionen, Ergebnisse der Untersuchungen; Beurteilung o.g. Modellvorhaben in anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zur modellhaften Erprobung in zwei geeigneten Anstalten in BW unter Wahrung der Sicherheit des Vollzugspersonals

Antr
s. *Spritze (Medizinisches Gerät)*
Drs 12/928

Elektronisch überwachter Hausarrest

Erfahrungen anderer Länder mit dem computergestützten Überwachungssystem im Hinblick auf Resozialisierung der Täter und Kostenentwicklung im Strafvollzug; Anwendungsmöglichkeiten hierzulande, rechtliche Voraussetzungen, Datenschutzproblematik, Eignung bei U-Häftlingen bzw als zusätzliche Sanktionsmöglichkeit anstelle einer sonst verhängten Bewährungsstrafe?

KlAnfr
s. *Arrest*
Drs 12/1043

Beschäftigungssituation in Justizvollzugsanstalten

Auftragslage in den Werkstätten der einzelnen JVA; Arbeits- und Ausbildungsplätze für Gefangene innerhalb und außerhalb der Anstalten, Zahl der Arbeitslosen; Konzepte zur Wiederherstellung der Vollbeschäftigung

Antr REP 04.03.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1119
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1803 S.
7
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/1223

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Sicherheitsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten im Lande gegen Befreiungsversuche aus der Luft

Sicherheitsstandard der einzelnen JVA; Möglichkeiten und Kosten einer Nachrüstung mit Netzsicherungen

KlAnfr
s. *Justizvollzugsanstalt*
Drs 12/2001

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestuft Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

Selbstmordgefahr in Abschiebehaft

Bedingungen und Dauer der Abschiebehaft in den JVA Mannheim und Rottenburg, Zahl der Suizidversuche 1997, Wartezeit für einen Besuchstermin, Möglichkeiten der psychosozialen Betreuung sowie einer ärztlichen Haftfähigkeitsuntersuchung? Verbesserung der Abschiebehaftbedingungen

Antr
s. *Haft*
Drs 12/2318

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Höhe und Tatbestand der jeweils zu verbüßenden (Ersatz-)Freiheitsstrafe; Ausmaß und Art von Suchtmittel-

abhängigkeit sowie HIV-Infektionen; Umsetzung des Vollzugsziels der Resozialisierung, Kriterien der Anwendung und Zahlen zu den verschiedenen Vollzugsarten; Entweichungen und Personalschlüssel; Beteiligung der Gefangenen an der Erstellung und Umsetzung der Vollzugspläne; Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung, Freizeitgestaltung, Inanspruchnahme von Beratung, Seelsorge, ärztlicher Untersuchung/Behandlung u.a.; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Stellenzahl und -verteilung nach Funktionen und Dienststellen in den Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Alter, Geschlecht, Besoldung und Fluktuation der Bediensteten; Entwicklung der Gefangenenzahlen; Darstellung der Daten ab 1990; Schichtplanregelung, Überstunden, besondere Belastungen und deren Abgeltung; Abordnungen, Beförderungen und Leistungsprämien; Modernisierung der technischen Ausstattung der JVA; Erhebung eines Haftkostenbeitrags von den Gefangenen; Übergriffe auf Bedienstete, Art und Folgen von Verletzungen bzw der Übertragung ansteckender Krankheiten, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Urlaubsfreizeiten für Strafgefangene

Auflistung o.g. Freizeiten 1997; Auswahl und Zahl der Teilnehmer, Höhe und Träger der Kosten, anordnende bzw überprüfende Behörde, unternommene Fluchtversuche; Prüfung einer Reduzierung sowie Eignung (kostengünstigerer) anderer Maßnahmen der Freizeitgestaltung

Antr
s. *Urlaub*
Drs 12/2682

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim

Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr Michael Herbricht u.a. REP 24.09.1998 und Antw
JuM Drs 12/3271

Vorrätighalten von Wohnraum für Untersuchungshäftlinge

Rechtsgrundlage für das Vorhalten o.g. Wohnraums durch die öffentliche Hand, Zahl der Fälle seit 1995, Höhe des finanziellen Aufwands der Sozialhilfeträger

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/3611

Privatisierung von Küchen- und Verpflegungsbetrieben in Justizvollzugsanstalten

Umsetzung eines Gutachtens zur Reorganisation der Verpflegungswirtschaft, Planungen für die JVA Heilbronn und die neue Vollzugsanstalt in Offenburg, Auswirkungen auf die Gestaltung der Speisepläne; Verhinderung eines ersatzlosen Wegfalls von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Vollzugsbedienstete und Gefangene

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3650

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Situation im Strafvollzug seit 1990; Zahl von Untersuchungshäftlingen und Verurteilten sowie Haftplätze und -kosten im offenen und geschlossenen Vollzug; Personalentwicklung nach Dienstbereichen und Laufbahnen im Bundesvergleich; Stand und Planungen der EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr REP 10.02.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3738
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 24
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Kosten der geplanten Privatisierung von Küchenbetrieben in den Justizvollzugsanstalten

Derzeitige Kosten der Küchenbetriebe und Verpflegung, Pro-Kopf-Anteile für Gefangene und Bedienstete, Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Durchführung bzw Berücksichtigung der Ergebnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3936

Elektronisch überwachter Hausarrest - Modellprojekt in Mannheim -

Notwendige Rechtsgrundlagen für o.g. Sanktionsmöglichkeit; Art und Größe des dafür geeigneten Täterkreises, Kosten im Vergleich zur herkömmlichen Haft; Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Analyse der Erfahrungen anderer Länder; Zeitpunkt der Realisierung des Mannheimer Modellprojekts

Antr
s. *Arrest*
Drs 12/4233

Situation und Behandlung HIV-positiver Strafgefangener

Zahl und Zustand, medizinische Behandlung und psychologische Betreuung der o.g. Häftlinge in den einzelnen JVA; Ausgestaltung von Möglichkeiten sozialer Kontakte; Tätigkeit des Anstaltsarztes in Rottenburg trotz des Niederlassungsverbots der Ärztekammer, (überflüssige) Desinfektion einer Dusche nach dem Kreislaufzusammenbruch eines Infizierten

KIAnfr Annemie Renz Bündnis 90/Die Grünen 11.11.1999
und Antw JuM Drs 12/4564

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den der Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenanzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Entwicklung der Zahl von Bediensteten und Gefangenen in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich; Schaffung der zur vorgeschriebenen Einzelunterbringung notwendigen Haftplätze im Jugendstrafvollzug, Einrichtung einer offenen Jugendstrafanstalt, Intensivierung von therapeutischen Maßnahmen und Anti-Gewalttraining

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5177

Arbeit und Resozialisierung in den Justizvollzugsanstalten - Auswirkungen des Vorschlags des Bundes zur Gefangenenentlohnung

Situation im Strafvollzug; Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitangebot; Bau einer neuen Haftanstalt zum Abbau der Überbelegung; Umfang und Haushaltsbelastung der vorgeschlagenen Erhöhung der Gefangenenentlohnung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz wegen der hohen Arbeitsvergütung, Bezahlung des tariflichen Mindestlohns in Italien und den USA

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119-7132

Selbsttötungen 1999 in Untersuchungshaft und Vollzugsanstalten des Landes BW

Zahl von Selbstmorden und Selbstmordversuchen 1999; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen; Art und Dauer der jeweiligen Haft bzw der zu verbüßenden Strafe; Zahl und Einstufungskriterien von Suizidgefährdeten; präventive Maßnahmen

Antr
s. *Selbsttötung*
Drs 12/5596

Situation von Drogenabhängigen in den Haftanstalten BW

Entwicklung o.g. Zahlen von Untersuchungs- und Strafgefangenen in den einzelnen Anstalten sowie der externen Drogenberatung und Weitervermittlung in therapeutische Angebote, Umfang und Kriterien der Bezuschussung in den letzten und künftigen Haushaltsjahren

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5825

Verbesserung der psychotherapeutischen Behandlung im Vollzug

Darlegung der o.g. Behandlung von Sexualstraftätern u.a. Gefangenen, Qualifikation der behandelnden Fachkräfte und Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst, notwendige und tatsächliche Möglichkeiten zur Qualitätssicherung psychologischer Tätigkeit im Vollzug, angebotene Fortbildungsmaßnahmen, Effizienzkontrollen der Psychologenstellen und Behandlungsplätze

Antr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/5943

Zahl von Sexualstraftätern im Strafvollzug, Gegenüberstellung der Therapiemöglichkeiten; ärztliche Versorgung der Gefangenen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1005 1006 1009 1011 1013 1014

Verbesserung der Verdienstmöglichkeiten der Gefangenen im Strafvollzug

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2040 2041

Reduzierung der Gefangenenzahlen in den JVA, u.a. mit Hilfe des elektronisch überwachten Hausarrests; Kritik an der Zahl und Rückfallquote von Freigängern

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2241-2248

Entwicklung der Zahlen von Strafgefangenen bzw der Überbelegung von Vollzugsanstalten in BW und bundesweit

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4641 4643 4644 4646 4648 4652-4654

Belegungssituation der einzelnen JVA, Vollzugsprobleme infolge des hohen Ausländeranteils und Gewaltpotenzials unter den Gefangenen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4926 4927 4931-4934

Verweigerung einer Resozialisierung durch bestimmte Rückfalltäter; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7717

Verweigerung einer Resozialisierung durch bestimmte Rückfalltäter; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027

Verweigerung einer Resozialisierung durch bestimmte Rückfalltäter; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Geflügel

s.a. *Geflügelwirtschaft*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Verbot der Jagdhundeausbildung hinter der lebenden Ente

Mittlg
s. *Hund*
Drs 12/744

Wirtschaftliche Situation und Vermarktungsmöglichkeiten der Geflügelhalter in BW

Zahl der Betriebe nach Größe, Umsätzen, Geflügelarten und Haltungsformen; Darlegung der geltenden und evtl künftigen rechtlichen Bestimmungen zur Haltung, Schlachtung und Vermarktung; Entwicklung des Verbrauchs an Eiern und Geflügelfleisch in den letzten fünf Jahren; nachfrageorientierte Anpassung der Produktion

Antr
s. *Geflügelwirtschaft*
Drs 12/2055

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälerische Käfighaltung

Begründung und Mitteleinsatz der Forschungsprojekte zur Anpassung von Legehennen an die Käfighaltung an der Universität Hohenheim; Umstellung der Förderung von Forschung und Stallbauten auf artgerechte Systeme, Eintreten für die Verwendung von Eiern aus artgerechter Haltung in staatlichen Kantinen und Ernährungszentren, Änd der Vergabekriterien für das Gütezeichen HQZ

Antr
s. *Geflügelwirtschaft*
Drs 12/3746

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4230

Ges zur Ausführung des GeflügelfleischhygieneGes und zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes

Zuständigkeit der unteren Verwaltungsbehörden für die Durchführung der amtlichen Untersuchungen und die Hygieneüberwachung, Ermöglichung der Aufgabenübertragung auf Dritte sowie der Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren

GesEntw

s. Fleischbeschau
Drs 12/4281

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Stand der Käfighaltung und Eierproduktion in BW; Überprüfung des Widerrufs von Genehmigungen; Hinwirkung auf Umsetzung des o.g. Urteils in der HennenhaltungsVO unter Begrenzung des Bestandsschutzes; Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft; Regelung der Anforderungen an Ställe in der LBO; weitere Realisierung der Vorgaben über staatliche Kantinen, Ernährungszentren und das Gütezeichen HQZ

Antr
s. Geflügelwirtschaft
Drs 12/4341

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr
s. Salmonellen
Drs 12/4409

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. Verbraucherschutz
Drs 12/5944

Preisvergleich zwischen einem Brathähnchen vor 40 Jahren und heute, Produktion von Hähnchen in den USA zu wettbewerbswidrigen Bedingungen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8087 8109

Geflügelhaltung

s. Geflügelwirtschaft

Geflügelwirtschaft

Verbot von Legehennenhaltung in Käfigen

Hinwirkung auf Vorlage eines (überfälligen) Berichts der EU-Kommission zum Erkenntnisstand über verschiedene Haltungssysteme, sukzessive Abschaffung der Käfighaltung in Europa, Forcierung der Erforschung von Alternativen, Einstellung der Käfighaltung in landeseigenen Betrieben

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 19.08.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/316
BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.1996 Drs 12/774 S. 48 49
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/548

Novellierung des TierschutzGes

Überprüfung der Haltungssysteme für Tiere auf ihre Art- und Verhaltensgerechtigkeit (z.B. Ausschluß der Käfighaltung bei Legehennen)

Antr
s. Tierschutz
Drs 12/728

Wirtschaftliche Situation und Vermarktungsmöglichkeiten der Geflügelhalter in BW

Zahl der Betriebe nach Größe, Umsätzen, Geflügelarten und Haltungsformen; Darlegung der geltenden und evtl künftigen rechtlichen Bestimmungen zur Haltung, Schlachtung und Vermarktung; Entwicklung des Verbrauchs an Eiern und Geflügelfleisch in den letzten fünf Jahren; nachfrageorientierte Anpassung der Produktion

Antr Karl Göbel u.a. CDU 22.10.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2055
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.12.1997 Drs 12/2357 S. 35
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Geflügelschlachthof- und -verarbeitungsbetrieb in Rot am See

Beurteilung der geplanten Betriebserweiterung und evtl Hindernisse sowie der Gefahr einer Abwanderung nach Bayern, Zeitrahmen und Finanzvolumen der baulichen Maßnahmen, mögliche Investitionshilfen des Landes

Antr Ernst Keitel u.a. CDU 15.07.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3076
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 34 35
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälerische Käfighaltung

Begründung und Mitteleinsatz der Forschungsprojekte zur Anpassung von Legehennen an die Käfighaltung an der Universität Hohenheim; Umstellung der Förderung von Forschung und Stallbauten auf artgerechte Systeme, Eintreten für die Verwendung von Eiern aus artgerechter Haltung in staatlichen Kantinen und Ernährungszentren, Änd der Vergabekriterien für das Gütezeichen HQZ

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3746

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Stand der Käfighaltung und Eierproduktion in BW; Überprüfung des Widerrufs von Genehmigungen; Hinwirkung auf Umsetzung des o.g. Urteils in der HennenhaltungsVO unter Begrenzung des Bestandsschutzes; Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft; Regelung der Anforderungen an Ställe in der LBO; weitere Realisierung der Vorgaben

über staatliche Kantinen, Ernährungszentren und das Gütezeichen HQZ

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
19.08.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4341
BeschlEmpf und Bericht LandwA 17.11.1999 Drs 12/4630
S. 73-75
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
Mittlg LReg 12.07.2000 Drs 12/5360

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr
s. *Salmonellen*
Drs 12/4409

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr
s. *Tierarzt*
Drs 12/5945

Massentierhaltung mit strafrechtlichen Folgen

Tierschutzwidrige Haltung von Legehennen durch den „Hühnerbaron“ Pohlmann in Niedersachsen, Frage nach vergleichbaren Fällen bzw Konsequenzen in BW

MdlAnfr
s. *Tierhaltung*
Drs 12/6011

Hinwirkung auf ein EU-weites Verbot der Legehennenhaltung in Käfigen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5309 5310

Transportwege der Geflügelwirtschaft für die Schlachtung und Vermarktung ihrer Produkte

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026

Abschaffung der tierquälerischen Käfighaltung von Legehennen an der Universität Hohenheim

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6933 6939

Handlungsbedarf aus Sicht des Tierschutzes bei der Geflügelmast, Erinnerung an den Dioxinskandal in Belgien

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7782 7785 7786 7791 7792 7801

Geflügelzucht

s. *Geflügelwirtschaft*

Geheimdienst

s.a. *Geheimschutz*
s.a. *Spionage*
s.a. *Verfassungsschutz*
s.a. *V-Leute*

Rechtshilfeersuchen der kolumbianischen Justiz wegen W.M.

Darlegung der dreijährigen (erfolglosen) Bemühungen des Amtsgerichts Stuttgart zur Bearbeitung des Rechtshilfeersuchens aus dem Jahr 1989, Kenntnisse über die Kontakte des W.M. zum BND?

KlAnfr
s. *Rechtshilfe*
Drs 12/1149

Europäisches Institut für Transurane in Karlsruhe

Öffentlichkeitsbeteiligung beim Genehmigungsverfahren zur Lagerung von radioaktiven Stoffen? Gründe für die Informationsverweigerung des UM gegenüber einem Abg; Darlegung der von einem Mitarbeiter des EIT im UA des BTags „BND/Plutonium“ benannten Plutonium-Lieferungen „im 100-Kilogramm-Maßstab“ auf dem Luftweg; Art und Formen der Zusammenarbeit zwischen dem EIT und BND?

Antr
s. *Europäische Atomgemeinschaft*
Drs 12/1182

Telefonüberwachungen im Land

Zahlen- und Kostenentwicklung seit 1993; Verteilung auf die verschiedenen Telefonnetze und Bereiche wie Organisierte Kriminalität, politischer und religiöser Extremismus von In- und Ausländern, Scientology u.a. Sekten; regelmäßiges Abhören durch ausländische Geheimdienste aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Versorgung deutscher Behörden mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen?

KlAnfr
s. *Technische Observation*
Drs 12/1350

Verfassungsschutz - Kosten für Sammlung und Auswertung von Nachrichten

Anstieg der Etatansätze für das LfV aufgrund o.g. Tätigkeiten; Höhe der Vergütungen, Versteuerung dieser Einkünfte durch die Empfänger?

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/1875

Aktivitäten des Mossad in BW

Einräumung von Aktivitäten des israelischen Geheimdienstes u.a. Dienste in Deutschland? Beachtung der Rechtsordnung hierzulande? Konsequenzen für die Arbeit der Polizei und des Verfassungsschutzes

Antr Christian Käs u.a. REP 21.04.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2761

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkeinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/2899

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste
Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/2990

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/4186

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung; Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4410

Wirtschaftlicher Schaden durch Wirtschaftsspionage in BW

Zahl der Fälle 1998, Ausmaß der Schäden für die Wirtschaft sowie der Beteiligung westlicher Geheimdienste, eröffnete und abgeschlossene Strafverfahren, rechtliche Instrumente, Beurteilung der möglichen und tatsächlich ausgesprochenen Strafen

Antr

s. *Spionage*
Drs 12/4546

Mögliche Aktivitäten des israelischen Geheimdienstes Malmab in BW

Antr Wolf Krisch u.a. REP 09.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4688
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 5 6
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Mögliche Geheimdienstaktivitäten der USA in BW

Beurteilung der neuen Studie für den STOA-Ausschuss der EU über Wirtschaftsspionage des US-Geheimdienstes NSA sowie deren kategorische Verneinung durch BND-Chef Hanning und Geheimdienstkoordinator Uhrlau; Konsequenzen und Schutz der gefährdeten Unternehmen

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4692

US-Wirtschaftsspionage und das Landesamt für Verfassungsschutz

Bestätigung o.g. Geheimdienstaktivitäten der USA in Bad Aibling bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“ nach Aussage des Leiters der Abteilung Spionageabwehr, Geheim- und Sabotageschutz beim LfV? Vereinbarkeit mit den Antworten zu Drs 12/4186 und 12/4692

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/5203

Bewertung der Anwerbung ausländischer Computerexperten aus nachrichtendienstlicher Sicht

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6737

Geheimnisbruch

s. *Geheimschutz*

Geheimschutz

s.a. *Spionage*

Folgerungen aus Ermittlungsverfahren wegen Geheimnisbruchs i.S.v. § 353 b StGB durch Polizeibeamte

Zahl, Ergebnisse und disziplinarrechtliche Konsequenzen o.g. Verfahren

MdlAnfr 5) Wolf Krisch REP 16.03.1999 Drs 12/3863
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5076

Regelungsvorschlag zur Abwägung der divergierenden Interessen zwischen Geheimhaltung und Zugänglichkeit von Behördeninformationen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7951 7952 7954

Gehirnkrankheit

s.a. *Altersheilkunde*
s.a. *Humane spongiforme Enzephalopathie*

Geriatriekonzept

Betreuung von alten Menschen mit Hirnleistungsstörungen; Verbesserung der gerontopsychiatrischen Kompetenz der Hausärzte

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Situation der Demenzkranken in BW

Entwicklung der Zahl und Situation der Erkrankten seit 1995; Anteil der in Heimen und von Angehörigen Gepflegten; Unterstützung bzw Vergabe von Forschungsaufträgen

Antr REP 02.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4661
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 31 32
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Kürzung der Zuschüsse an die Alzheimer-Betreuungsgruppen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357

Hilfen bei Altersdemenz iRd Pflegeversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3455-3458 3461

Anmahnung der versprochenen Verbesserungen für Demenzkranke iRd Pflegeversicherung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6494 6495

Anmahnung der versprochenen Verbesserungen für Demenzkranke iRd Pflegeversicherung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6839

Würdigung von Prof. Dr. Beyreuther als ausgewiesenen Experten in Fragen der Alzheimer-Forschung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8099 8155-8158

Gehobener Dienst

s.a. Gehobener Verwaltungsdienst

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstrukturprogramms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfremden Aufgaben

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/14

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/38

Fürsorgeverhalten und Versetzungspraxis bei der Bereitschaftspolizei

Versetzung von Absolventen der FH für Polizei von Bruchsal zur 5. BPA Böblingen, Begründung und Kosten dieser Versetzungspraxis für die betroffenen Beamten und das Land

KlAnfr
s. *Bereitschaftspolizei*
Drs 12/73

„Zweigeteilte Laufbahn“ - Qualifizierungsprogramm/Direktaufstieg

Zahl der Bewerber und Teilnehmer an den Qualifizierungslehrgängen, Ergebnisse der Abschlüsse, Anteil von Beförderungen; Zahl der noch in Frage kommenden Lehrgangsteilnehmer; Scheitern einer Zulassung zum Studium an der FH für Polizei aufgrund der Altersgrenze, Perspektiven bzw Programme für einen Aufstieg in den gehobenen Dienst für Polizeibeamte über 55 Jahre

Antr
s. *Laufbahn*
Drs 12/571

Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst - Zukunft des W-8-Programms

Kurse und Teilnehmerzahlen im o.g. Qualifizierungsprogramm 1996/97, Planung und Einschätzung der weiteren Entwicklung im Zuge der Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1867

Bekämpfung der Jugendkriminalität; hier: Geplante Auflösung der Fachdezernate für Jugendkriminalität bei der Polizei und Zukunft der Beschäftigten

Zukunftsperspektiven der o.g. Dezernate und Jugendsachbearbeiter bei der Kriminalpolizei und/oder Schutzpolizei, Beibehaltung der Stellenbewertung sowie der Aufstiegsmöglichkeit über das W8-Programm in den gehobenen Dienst

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/2144

Übernahme von Absolventen der Laufbahnprüfung 1997

Quote und Kriterien der Übernahme in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung; Angebot von befristeten Stellen im Angestelltenverhältnis für Prüfungsabsolventen mit mindestens neun Punkten

Antr
s. *Beamtenanwärter*
Drs 12/2154

Umsetzung der Verwaltungsreform Forst und deren Auswirkungen auf den gehobenen Dienst

Quantifizierung der anfallenden Umzüge, Umzugskosten und Trennungsgelder; Gewichtung der Leistungskennziffer, der Besoldungsgruppe sowie von sozialen Kriterien bei der Umsetzung von Bediensteten

MdlAnfr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/2241

Beförderungssituation der Polizeibeamten im gehobenen Dienst W 8

Zahl der für o.g. Absolventen der Schutz- und Kriminalpolizei in den einzelnen Besoldungsstufen geschaffenen und besetzten Stellen; Auswirkungen der Beurteilungsnoten-Differenzen zwischen sachbearbeitenden Beamten mit FH-Abschluß und des W8-Programms, Quotierung der Beförderungen? Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Ausgleichszahlung für W8-Absolventen nach deren Einweisung in Besoldungsgruppe A9, Ausgleich dieser Verschlechterung gegenüber A9 Z?

Antr
s. *Polizeibeamter*

Drs 12/2726

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im mittleren und gehobenen Dienst im Vergleich zu NRW

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/3227

Stellensituation in der Forstverwaltung

Zahl von Angestellten und Beamten im gehobenen und höheren Forstdienst im Ministerium und den nachgeordneten Ämtern vor und nach Inkrafttreten der Verwaltungsreform; Anteil von Abordnungen, Beurlaubungen und Teilzeitbeschäftigungen; Entwicklung des Einstellungskorridors seit 1993, Berufsperspektiven der Anwärter

Antr

s. *Forstbediensteter*

Drs 12/3260

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw

s. *Ernennungsgesetz*

Drs 12/3304

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehene Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/3305

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KIAnfr

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Drs 12/3752

Beförderungen im mittleren Polizeivollzugsdienst unmittelbar nach Inkrafttreten des NachtragshaushaltsGes

Umsetzung einer ersten Tranche der zusätzlich möglichen Beförderungen rückwirkend zum 01.04.1999, Berücksichtigung von Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen mit einem überdurchschnittlichen Anteil langjähriger und qualifizierter Po-

lizeiobermeister, Berichterstattung nach Vollzug der Beförderungen

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/4077

Polizei-AufstiegsVO

Abstimmungsstand der VwV zur VO über den Aufstieg in den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, Gründe für die Verzögerung; Zahl der voraussichtlich vom gehobenen in den höheren Dienst aufsteigenden Beamten

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/4649

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr

s. *Kriminalpolizei*

Drs 12/4761

Gleichbehandelnde Beförderung von Polizeibeamten nach dem Leistungsprinzip

Verzögerte Beförderungen von A 9 bis A 11 von Beamten der Kriminalpolizei gegenüber denen der Schutzpolizei seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Ungleichbehandlung, Zahl von Konkurrentenklagen, fiskalische Konsequenzen einer rückwirkenden Herstellung des Gleichbehandlungsprinzips

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/4883

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998; Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbestands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförderungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbedarfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/5724

Anstreben eines Anteils von 50 % der Polizeibeamten im gehobenen Dienst

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 100

Umwandlung von Stellen des mittleren in den gehobenen Dienst bei der Polizei iRd Besoldungsstrukturprogramms

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5044 5052 5056

Überführung von Stellen des mittleren in den gehobenen Dienst bei der Polizei iRd Besoldungsstrukturprogramms

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121

Umwandlung von Stellen des mittleren Polizeidienstes in den gehobenen Dienst

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6244 6246 6247 6252 6255 6256 6259

Gehobener Verwaltungsdienst

Aktuelle Ausbildungssituation beim gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Entwicklung der Studierendenzahlen seit der Ausbildungsreform, Anteil der Absolventen mit einem Arbeitsplatz; Verbesserung der Studienbedingungen an den FH für Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg sowie im zweiten Praxisabschnitt in den Ausbildungskörperschaften

Antr Günter Fischer u.a. SPD 24.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1657

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 24 25

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Bedarfsorientierte Anpassung der Ausbildungskapazitäten für den gehobenen Verwaltungsdienst

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901

Gehörgeschädigter

s.a. Gehörloser

Schwerhörigkeit Jugendlicher

Hören von zu lauter Musik als Hauptursache für das Entstehen von Schwerhörigkeit; Verbesserung der Aufklärung; Reduzierung der Lautstärke in den Mini-Abspielgeräten sowie bei Disko-Veranstaltungen

KlAnfr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 26.06.1996 und Antw SM Drs 12/97

Früherkennung von hörbehinderten und sprachbehinderten Kindern

Frühzeitigere Diagnose der Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung, Abbau des Mangels an Fachärzten auf dem Gebiet der Phoniatrie und Pädaudiologie

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 27.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/714

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 17

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Hörgeschädigte Senioren in Altersheimen/Novellierung der Pflegepersonal Ausbildung

Zunahme o.g. Behinderungen bzw deren Nichterkennung oder Fehleinschätzung durch das Pflegepersonal; Aufnahme einer Unterrichtseinheit „Schwerhörige/Hörgeräte“ in die Lehrpläne iRd Novellierung der Ausbildung und der entsprechenden VO

KlAnfr Ingrid Blank u.a. CDU 19.05.2000 und Antw SM Drs 12/5206

Kampagne an den Grundschulen zur Vermeidung von Hörschäden, Kritik an der Formulierung des Mottos in Englisch

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7366

Gehörlosenschule

s. Sonderschule

Gehörloser

Situation der Gehörlosen in BW

Schritte zur Anerkennung der Gebärdensprache, Einführung als gleichberechtigte Zweitsprache bei der Gehörlosen-Lehreraus- und -fortbildung; Vermittlung und Finanzierung von Dolmetscherleistungen; Angebot, Ausbildung und Berufsbild von Dolmetschern; Auswirkungen der Kürzungen auf die Arbeitslosigkeit unter den Gehörlosen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 23.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2069

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 36-39

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Unterrichtung von Gehörlosen

Zahl, Kenntnisse in der Gebärdensprache und Hörvermögen von Lehrkräften an den Gehörlosenschulen, Vermittlung des Lehrstoffs ohne Beherrschung dieser Basissprache, Bildungsstand und Berufschancen von gehörlosen Schulabgängern

Antr Lothar König u.a. REP 29.09.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3281

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.11.1998 Drs 12/3573 S. 14 15

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Lizenzvergabe zur Erstellung von Hör- und Blindenschriftbüchern

Anstreben einer generellen Sonderregelung im Bereich des Urheberrechts, Unterstützung einer gleichzeitigen Veröffentlichung von literarischen Werken in Brailleschrift oder auf Tonträgern mit der allgemeinen Veröffentlichung

KlAnfr

s. Urheberrecht

Drs 12/5004

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr

s. Student

Drs 12/5247

Gehörlosigkeit

s. Gehörloser

Geislinger Tegelberg

Anbau- und Verwertungsverbot am Geislinger Tegelberg

Darlegung der Verbotgründe des LRA Göppingen, der betroffenen Flächen, Betriebe und Nutzpflanzen; Ergebnisse und Konsequenzen von Schadstoffmessungen und Grund-/Trinkwasseruntersuchungen; Klärschlammausbringung bzw -verbrennung in den LKreisen Göppingen und Esslingen; Zeitpunkt und Zielflächen von Schwermetalluntersuchungen?

Antr

s. Nutzungsbeschränkung

Drs 12/108

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragsverfügungen; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Geißbockbahn

s. *Südbahn*

Geisteswissenschaft

s.a. *Kommunikationswissenschaft*
s.a. *Naturwissenschaft*
s.a. *Sozialwissenschaft*
s.a. *Sprachwissenschaft*

Überlast der Geisteswissenschaften an den Hochschulen, Notwendigkeit eines Numerus clausus

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786

Überlast der Geisteswissenschaften an den Hochschulen, Notwendigkeit eines Numerus clausus

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157

Gelblichtlampe

s. *Beleuchtung*

Gelbsucht

s. *Leberkrankheit*

Geld

s.a. *Erbschaft*
s.a. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*
s.a. *Falschgeld*
s.a. *Geldbuße*
s.a. *Geldstrafe*
s.a. *Geldwäsche*
s.a. *Honorar*
s.a. *Inflation*
s.a. *Investition*
s.a. *Kredit*
s.a. *Münze*
s.a. *Preis (Tauschwert)*
s.a. *Schenkung*
s.a. *Sparen*
s.a. *Spende*
s.a. *Trinkgeld*
s.a. *Vergütung (Einkünfte)*
s.a. *Währung*
s.a. *Zahlungsverkehr*

Geldpolitik in der Währungsunion

Hinwirkung auf eine erweiterte Beteiligung der nationalen Zentralbanken bzw Verpflichtung der Europäischen Zentralbank auf

einen instrumentell ausgewogenen und dezentralen Einsatz der geldpolitischen Maßnahmen

Antr REP 11.06.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/20
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 512-519
BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 11-13
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Überfall auf Geldboten des Landratsamtes Konstanz

Raub von zur Barauszahlung an Asylbewerber mitgeführten 30.000 DM auf dem Gelände einer Asylbewerberunterkunft, Konsequenzen in Konstanz u.a. LKreisen; Frage nach ähnlichen Vorfällen, Ermittlungserfolgen, Schadenshaftungen und präventiven Maßnahmen

KlAnfr
s. *Raub*
Drs 12/191

Kostensteigerungen beim Handel durch die geplante Einführung des Euro

Gegenüberstellung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung an einem Stichtag sowie iR einer Übergangsfrist, jeweiliger Anteil für doppelte Preisauszeichnungen, Kassen- und Wägesysteme, Mitarbeiterschulungen, EDV-Umstellung u.a.; Weitergabe der Umstellungskosten über die Preise bzw Verrechnung mit der Steuerschuld?

Antr
s. *Handel*
Drs 12/688

Umverteilung der Notenbankgewinne nach der Einführung des Euro und Reform der EU-Finanzierung

Umfang und Auswirkungen sowie Kompensationsmöglichkeiten der o.g. Umverteilung der bisherigen Bundesbankgewinne zugunsten anderer EU-Staaten; Hinwirkung auf eine Neuordnung des EU-Finanzierungssystems bzw auf eine angemessene Berücksichtigung der Interessen des Landes

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/2163

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

Antr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/2376

Die Vorstöße des Bundesfinanzministers Lafontaine zur Senkung der Leitzinsen - Abkehr von einer seriösen Geld- und Stabilitäts-politik als Gefahr für Wachstum und Stabilität in BW

Aktuelle Debatte
s. *Bundesfinanzminister*
PIPr 12/56 S. 9999

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999; Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der

Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr
s. *Währung*
Drs 12/3506

Millionen-Deal des Wirtschaftsministers

Angebot einer Erbschaft oder Schenkung in Millionenhöhe von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Beurteilung des darauf folgenden Briefwechsels, der Veröffentlichung im Satiremagazin „Titanic“ sowie der Inanspruchnahme von Beratungskapazität im eigenen Haus und JuM, Prüfung der beiden Alternativen „ernsthaftes Angebot“ und „Schmutzkampagne“; Bewertung des Vorgangs als private Geldangelegenheit, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Vorgänge und Verhaltensweisen von Regierungsmitgliedern

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3917

Modellprojekt „Persönliches Budget“ für BW - Konsequenzen aus dem Tag behinderter Menschen im Parlament

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5424

Die großzügige Verteilung nicht vorhandener Gelder aus der Landesstiftung durch die LReg

Aktuelle Debatte
s. *Stiftung*
PIPr 12/97 S. 7551

Beteiligung der BLänder an der Verteilung des Gesamtgewinnes der Europäischen Zentralbank (EZB)

Verlust der Existenzberechtigung der Deutschen Bundesbank nach Abschaffung der DM, Einbeziehung der BLänder iR einer o.g. Neuorganisation

Antr
s. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*
Drs 12/5873

Globalisierung der Geld- und Kapitalmärkte, Umsätze an den Devisenmärkten

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990 3005

Datenschutzprobleme bei der Geldkarte

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3589 3594

Forderung eines Verbots der Annahme und Weiterleitung von Bargeld für Minister u.a. Angehörige des öffentlichen Dienstes

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4561 4562

Geldbuße

s.a. *Geldstrafe*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 15) - Mängel bei der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Neuorganisation der Bußgeldstellen für Verkehrsordnungswidrigkeiten auf Autobahnen

Mittlg
s. *Ordnungswidrigkeit*

Drs 12/917

Abwicklung von Bußgeldbescheiden nach Verkehrsvergehen von ausländischen Kraftfahrern

Möglichkeiten zur Einziehung der Bußgelder von Ausländern, insbes von Lkw-Fahrern aus Osteuropa u.a. Nicht-EU-Ländern

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1068

Durchsetzung des Mikrozensus und anderer statistischer Auskunftspflichten

Heranziehung von Auskunftspflichtigen seit 1990, Umfang der Verweigerung bzw der Androhung und Vollstreckung von Zwangs- und Bußgeldern sowie Ordnungshaft

KIAnfr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/1090

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgelddzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1359

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Kostendeckungsgrad der verschiedenen Gerichtszweige unter Berücksichtigung von Geldbußen

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Führerscheinkontrollen im Elsaß

Verhängung von Bußgeldern gegen deutsche Autofahrer durch französische Polizisten wegen Mitführens des alten deutschen Führerscheins, Information der Fahrer über diese unrechtmäßige Vorgehensweise bzw Möglichkeiten zur Rückerlangung der eingezogenen Gelder, Maßnahmen zur Abstellung dieser Praxis

KIAnfr
s. *Führerschein*
Drs 12/5285

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/5706

Ermäßigte Bußgelder bei Verkehrssündern aus Nicht-EU-Staaten

Frage nach einer Anweisung für Beamte der Autobahnpolizei zur Gewährung von mindestens 25 % Nachlass gegenüber den o.g. Verkehrsteilnehmern, insbes aus Osteuropa; Bewertung als Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz; Frage nach einer ähnlichen oder gegensätzlichen Behandlung von Kraftfahrern mit deutschem Kennzeichen im Ausland

KIAnfr Michael Herbricht REP 24.11.2000 und Antw IM
Drs 12/5753

Jeweilige Zuweisungen an Hilfseinrichtungen für Straftäter und Opfer aus verhängten Bußgeldern

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2039 2043

Drastische Erhöhung der Bußgelder für illegale Beschäftigung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3340 3341 3344 3345

Beschränkung der von Verwaltungsbehörden zu erteilenden Bußgeldbescheiden auf Ordnungswidrigkeiten

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4649

Geldspende

s. *Spende*

Geldstrafe

„Schwitzen statt Sitzen“ - ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Vergleich der Kosten mit denen der (vermiedenen) Haft; Art, Umfang und Wohnortnähe der verfügbaren Arbeit; Zusammensetzung der Klientel nach Alter, Geschlecht und Nationalität; Qualifikation der Gruppenbetreuer; Vergleich mit anderen Landgerichtsbezirken; Verankerung als eigenständiges Sanktionsmittel im Strafrecht

Antr

s. *Arbeit*

Drs 12/2937

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Verurteilungen zu Freiheitsstrafen im Vergleich zu Geldstrafen seit 1990

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Art, Träger und Kosten der Maßnahmen seit 1995, finanzielle Ausstattung der Bewährungshilfe-Vereine, Konkurrenzsituationen mit anderer Subventionsarbeit; Zahl von eingesparten Hafttagen; Ausweitung der Projekte

Antr

s. *Arbeit*

Drs 12/5176

Anwendung der elektronischen Fußfessel als Alternative zur Ersatzfreiheitsstrafe in Fällen der Nichtzahlung einer Geldstrafe

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2241-2244 2246 2247

Ablehnung eines von der Polizei zu verhängenden Strafgelds; Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Geldstrafen durch die Bemessung nach dem Einkommen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4642-4654

Geldwäsche

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Einbeziehung der Deliktbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie

Einzug illegal erworbener Vermögen

Antr

s. *Wirtschaftskriminalität*

Drs 12/1227

Finanzierung von Moscheen in BW

Einsatz von Schwarzgeld iRd Geldwäsche? Erbringung von Nachweisen auch für Sicherheiten bei Fremdkapital?

KlAnfr

s. *Moschee*

Drs 12/2122

Geldwäsche

Auflistung der für den Bereich der organisierten Kriminalität tätigen Rechtsanwälte und Steuerberater in BW; Darlegung der ergriffenen Abwehrmaßnahmen und -erfolge, Zahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren, der Anklageerhebungen und Verurteilungen, insbes wegen des Straftatbestands der Geldwäsche

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
02.07.1998 und Antw IM Drs 12/3015

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine

GrAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 12/4569

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Überprüfung der Effizienz bzw Novellierung des GeldwäscheGes

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 429-432 434-436

Unterbindung der Schleuserkriminalität und der damit verbundenen Geldwäsche; Überprüfung der Wirksamkeit des GeldwäscheGes

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1582 1584 1589

Zweifel an der Wirksamkeit des GeldwäscheGes

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3198

Zweifel an der Wirksamkeit des GeldwäscheGes

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546

Gelöbnis

s. *Eid*

Gemeinde

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Gemeindefeuerwehr

s. *Feuerwehr*

Gemeindehaushaltsstrukturgesetz

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Streichung der Investitionszuschüsse für ambulante Pflegeleistungen, Absenkung der Einkommensgrenzen bei der Fehlbelegungsabgabe, Neuregelung der Bagatellgrenze bei der Lernmittelfreiheit, Absenkung der Blindenhilfe; Aufhebung des KinderspielplatzGes; Änd des LPflegeGes, des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, des SchulGes und des BlindenhilfeGes

GesEntw CDU und FDP/DVP 27.11.1996 Drs 12/705
Antr CDU und FDP/DVP 27.11.1996 Drs 12/708
1. Beratung PIPr 12/14 04.12.1996 S. 769-790
BeschlEmpf und Bericht FinA 05.12.1996 Drs 12/785
BeschlEmpf und Bericht FinA 05.12.1996 Drs 12/786
ÄAntr SPD 11.12.1996 Drs 12/805
ÄAntr SPD 11.12.1996 Drs 12/806
2. Beratung PIPr 12/15 11.12.1996 S. 896-924
GBI 1996 Nr. 29 S. 781 782 (Ges vom 16.12.1996)
Mittlg LReg 11.07.1997 Drs 12/1741

Gemeindeordnung

Ges zur Änd der GemO für BW (Gemeindeordnung-GemO)

Regelung der Einrichtung, Kompetenzen und Ausstattung von Jugendgemeinderäten in allen Städten und Gemeinden

GesEntw
s. *Jugendgemeinderat*
Drs 12/88

Ges zur Änd der Gemeindeordnung und des KommunalwahlGes

Eindämmung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen; Ausdehnung der Wählbarkeitsausschlußgründe, Erfordernis einer amtlichen Wählbarkeitsbescheinigung in allen Gemeinden, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von Bewerbungen in Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern

GesEntw
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/1029

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in

der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzgebungsverfahren im Parlament

KlAnfr
s. *Verwaltung*
Drs 12/3208

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungGes sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Amtsenthhebung von Bürgermeistern in BW

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in anderen BLändern; inhaltliche und formale Voraussetzungen sowie notwendige Quoren zur Einleitung und Durchführung der Verfahren; Prüfung einer Aufnahme in die GemO BW

Antr
s. *Bürgermeister*
Drs 12/3437

Bürgermeisterabwahl als „Ultima Ratio“

Novellierung der GemO nach sächsischem Vorbild, Bestimmung der Quoren zur Einleitung (per Bürgerbegehren oder Gemeinderatsbeschluss) und zur Durchführung des Verfahrens

Antr
s. *Bürgermeister*
Drs 12/3653

Ges zur Änd der GemeindeO

Ermöglichung der Abwahl eines Bürgermeisters

GesEntw
s. *Bürgermeister*
Drs 12/3680

Kinderpolitik in BW -Kinderbeteiligung-

Auflistung und Bewertung von projektbezogenen und formalisierten Beteiligungsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, Kinderbüros und -beauftragte, in Kommunen und LKreisen; Einrichtung einer Koordinierungsstelle auf Landesebene; Verankerung der Kinderbeteiligung in der GemO; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Kind*

Drs 12/4045

Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des Gemeindeprüfungsanstalts-Ges, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*

Drs 12/4055

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes

GesEntw

s. *Vermessungswesen*

Drs 12/4211

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsberücksichtigung? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter

gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4573

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften - Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinde- und LKkreisO

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren sowie Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd der GemO, LKkreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 12/4888

Ges zur Änd der GemeindeO und der LKkreisO

Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen, Senkung der Quoren für die Unterschriften und Abstimmung, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd o.g. kommunalrechtlicher Vorschriften

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 12/4892

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw

s. *Mittelstand*

Drs 12/5615

Verankerung von Jugendgemeinderäten in der GemO

PlPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Gemeindeprüfungsanstalt

s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*

Gemeindepsychiatrischer Verbund

s. *Psychiatrie*

Gemeinderat

s.a. *Jugendgemeinderat*

Heimatsprachliche Informationen für Unionsbürgerinnen und -bürger bei Kommunalwahlen

Frage nach der bisherigen Informationspolitik seitens der Gemeinden und des Landes sowie nach Erfahrungen mit der Wahlbeteiligung und Kandidaturen von Unionsbürgern bei Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen; Planung geeigneter Informationen für die 1999 anstehenden Gemeinderatswahlen in Anbetracht des komplizierten baden-württembergischen Kommunalwahlrechts

Antr
s. *Ausländerwahlrecht*
Drs 12/541

Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“

Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr
s. *Frau*
Drs 12/1708

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Unechte Teilortswahl

Auflistung der o.g. Gemeinden bei der letzten und nächsten Kommunalwahl 1999; Zahl von Wiederaufhebungen dieser Art der Wahlgebietsaufteilung; Auswirkungen der unechten Teilortswahl auf die Zahl der Sitze im Gemeinderat, insbes aufgrund des Verhältnisausgleichs und des Ausgleichs der Überhangmandate, sowie auf die Zahl der ungültigen Stimmen

KlAnfr
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/3743

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr
s. *Melderecht*

Drs 12/3808

Frauenanteil in Kommunalparlamenten

Zahl der Kandidatinnen und der in die Gemeinderäte und Kreistage gewählten Frauen im Vergleich zu 1994 und zu den männlichen Bewerbern, Verteilung auf die einzelnen Parteien und Wählervereinigungen sowie auf die Größe der Gebietskörperschaften, Erfolg der Frauenlisten?

Antr
s. *Frau*
Drs 12/4620

Beschluss des Freiburger Gemeinderats zu Deserteuren

Zufluchtgewährung für Deserteure und Kriegsdienstverweigerer aus Kriegsgebieten, Relevanz der o.g. Entscheidung auch für Deserteure aus der Bundeswehr im Kriegsfall? Vereinbarkeit mit dem Ausländer- und Asylrecht bzw der Verfahrenskompetenz des Bundes

KlAnfr
s. *Freiburg, Stadt*
Drs 12/4629

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, insbes der „Mach Mit-Börse“ in Mannheim

Beurteilung bzw Konsequenzen der ablehnenden Haltung der CDU-Gemeinderatsfraktion in Mannheim zu dem o.g. Freiwilligenprojekt

KlAnfr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4945

„Junge Listen“ und/oder vergleichbare Zusammenschlüsse junger Menschen und deren Abschneiden bei Kommunalwahlen

Antreten und Ergebnisse o.g. Vereinigungen bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999; Einwohnergrößen, Wählerstruktur und vorhandene Partizipationsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, in den jeweiligen Kommunen

KlAnfr
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/5099

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Neuordnung der Gemeinden

Evaluation der Ergebnisse der Verwaltungsreform, Ermöglichung von Korrekturen nach dem Vorbild anderer BLänder; Fälle der Einführung von Ortschaftsverfassung und Ortschaftsrat, Übertragung von Kompetenzen und Haushaltsmitteln

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/5490

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5541

Anhörungsrecht und Initiativrecht des Jugendgemeinderats im Gemeinderat; anderweitige Interessenvertretung von Jugendlichen gegenüber dem Gemeinderat

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 322

Notwendigkeit eines Unterschriftenquorums für Kandidaturen zu Gemeinderatswahlen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 593-595 598

Ermöglichung der Abwahl eines Bürgermeisters durch Gemeinderatsbeschluss, Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen Bürgermeister und Gemeinderat

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4856-4865

Konflikte zwischen Gemeinderat und Bürgermeister, Ermöglichung der Abwahl eines Bürgermeisters durch Gemeinderatsbeschluss

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5262 5264-5268

Steuerungs- und Kontrollrechte des Gemeinderats bei kommunalen GmbHs

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5296-5298 5300-5302 5304-5307

Steuerungs- und Kontrollrechte des Gemeinderats bei kommunalen GmbHs

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5393 5396 5398 5399

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in den Gemeinderäten

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5763 5766 5768

Erleichterung von Bürgerbegehren gegen Entscheidungen des Gemeinderats, Zurückweisung des konstruierten Gegensatzes zwischen Bürgern und Gemeinderäten; Problematik der Kandidatensuche vor Wahlen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6644-6653

Erleichterung von Bürgerbegehren gegen Entscheidungen des Gemeinderats, Zurückweisung des konstruierten Gegensatzes zwischen Bürgern und Gemeinderäten

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7681-7684 7687

Gemeinderatswahl

s. Kommunalwahl

Gemeindereform

s. Verwaltungsreform

Gemeindestraße

s.a. Ortsumgehung

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/435

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/1189

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Beantragte Mittel und Projekte nach dem GVFG, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen vor dem Hintergrund der Zuschußabsenkung ab 2000; Auswirkungen dieser verstärkten Inanspruchnahme von GVFG-Mitteln auf die Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und den weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart

Antr

s. Straßenbau

Drs 12/3625

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des Main-Tauber-Kreises

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr

s. Straßenbau

Drs 12/3834

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Esslingen

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr

s. Straßenbau

Drs 12/4046

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr

s. Straßenbau

Drs 12/4085

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des verkehrsberuhigenden Umbaus sowie des Rückbaus der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

Antr

s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Drs 12/4121

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken
Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4198

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4225

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4659

Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Städten und Gemeinden des LKreises Calw

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4816

Förderung Kommunaler Straßenbau

Höhe der von Gemeinden im Main-Tauber-Kreis beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbin-

dungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5582

Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Verwendung der Mittel des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) - Verteilung der Fördermittel in BW zwischen ÖPNV und kommunalem Straßenbau ab 1997

Beibehaltung des Verteilerschlüssels von 2:1

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/121

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Ges zur Umsetzung der Bahnstrukturreform und zur Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in BW

Erhaltung der finanziellen Förderung des ÖPNV aus Haushaltsmitteln und Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungs-Ges, u.a. Komplementärförderung durch Umschichtung aus den Regionalisierungsmitteln; Bereitstellung eines Anteils aus dem Mineralölsteueraufkommen für den ÖPNV

Mittlg
s. *Personenverkehr*
Drs 12/398

Konsequenzen der Kürzungsbeschlüsse zum LHaushalt 1997 für die weitere Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Mittelsätze nach den Kürzungen, Bezuschussung von Projekten nach dem GVFG sowie aus Regionalisierungsmitteln, Fördermittelrücknahme für die Streckenerüchtigung und Betriebskostenfinanzierung von Neigetechnikzügen, Verhandlungen um eine höhere Beteiligung der Gebietskörperschaften entlang der Strecken Stuttgart - Albstadt/Ebingen und Basel - Singen, Information aller Beteiligten bzw Antragsteller von Verkehrsverbundprojekten über die Erfolgsaussichten ihrer Zuschussanträge

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/426

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/435

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 26)

Zuwendungen für den Erwerb von Fahrzeugen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes bei Leasingfinanzierung
Prüfung einer Umstellung der Förderung von Schienenfahrzeugen auf eine Festbetragsfinanzierung

Mittlg
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/900

Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080) - Beschl des Ltg vom 06.02.1996 -

Grunderwerb bei Fördermaßnahmen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes

Mittlg LReg 11.10.1996 Drs 12/531

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1288

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2009

Verwendung der freien Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr im Zuge der Bahnreform im Jahr 1997

Höhe o.g. Mittel als Ersatz für reduzierte Bundesmittel nach dem GVFG; Verwendungsanteil für bisher aus dem LHaushalt finanzierte ÖPNV-Förderungen, Auflistung der jeweils geförderten Maßnahmen

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/826

Richtlinien für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG (GemeindeverkehrsfinanzierungsGes)

Bisherige und künftige Höhe der bereitstehenden Mittel; Umgestaltung der Pauschalförderung in eine an Kriterien gebundene Förderung, u.a. höhere Bezuschussung von Erstbeschaffungen, von behindertengerechten (Niederflur-)Fahrzeugen, Einsatz innerhalb von Verkehrs- und Tarifverbänden

Antr

s. *Omnibus*

Drs 12/1146

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Verwendung der freien Regionalisierungsmittel für Investitionen nach dem GVFG, für Verkehrsverbände, Stuttgart 21 u.a. Zwecke

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Stand der Aufstellung bzw Verknüpfung von Nahverkehrsplänen durch die Stadt- und LKreise; Bereitstellung von Komplementärmitteln zu GVFG-Maßnahmen u.a. Mitteln in Abhängigkeit einer von den Betreibern vorzulegenden Kosten- und Ertragsrechnung

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1760

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenerneuerung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1763

Radverkehrsförderung nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes

Förderung des Radverkehrs bzw der entsprechenden Infrastruktur mit GVFG-Mitteln seit 1994 im Vergleich zu Maßnahmen des Straßenverkehrs, Umfang und Kriterien der Förderung, Auflistung der einzelnen Projekte

KlAnfr

s. *Radfahrer*

Drs 12/1886

Förderung von Kombibussen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Kriterien und Praxis der o.g. Förderung; Verzicht auf eine Bezuschussung von (überwiegend im Reiseverkehr eingesetzten) Kombibussen zugunsten von Niederflurbussen im Linienverkehr

KlAnfr

s. *Omnibus*

Drs 12/2418

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Beantragte Mittel und Projekte nach dem GVFG, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen vor dem Hintergrund der Zuschußabsenkung ab 2000; Auswirkungen dieser verstärkten Inanspruchnahme von GVFG-Mitteln auf die Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und den weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3625

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des Main-Tauber-Kreises

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3834

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3923

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Esslingen

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/4046

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Füh-

rung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw. Tunnelnführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4085

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbunds aus ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw. -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflerbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr Bündnis 90/Die Grünen 10.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4121 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 27
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken
Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4198

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4225

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Stärkere Gewichtung des ÖPNV bei den Finanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

s. *Personenverkehr*
Drs 12/4810

Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Städten und Gemeinden des LKreises Calw

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4816

Niederflerbusse

Förderung der Beschaffung o.g. Buseinheiten bei privaten und öffentlichen Verkehrsunternehmen in den letzten drei Jahren, vorgesehene Zuschüsse aus GVFG-Mitteln für 2000/01, Bewährung bzw Verbesserung der Niederflertechnik für Behinderte?

KlAnfr
s. *Omnibus*
Drs 12/5084

Förderung Kommunaler Straßenbau

Höhe der von Gemeinden im Main-Tauber-Kreis beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5582

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 20)

Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges für Betriebshöfe im Schienenpersonennahverkehr

Mittlg
s. *Bahnanlage*
Drs 12/5701

Kritik am lockeren Umgang mit GVFG-Mitteln in Zeiten der großen Koalition, Finanzierung von Straßenbauprojekten aus GVFG-Mitteln

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5545 5554

Umschichtung von GVFG-Mitteln vom ÖPNV zum Straßenbau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6402 6403 6413

Gemeindefirtschaftsrecht

s.a. Betriebswirtschaft
s.a. Haushaltsrecht
s.a. Kostenrechnung
s.a. Rechnungsprüfung

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Streichung des Deckungsbeitrags an die Gemeindeprüfungsanstalt

GesEntw
s. Haushaltsstrukturgesetz 1997
Drs 12/704

Wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden in neuen Geschäftsfeldern

Organisationsformen und Aktivitäten der von Kommunen begründeten Unternehmungen, Beurteilung unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten, Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben sowie den Vorschriften des Gemeindefirtschaftsrechts, Fälle und Art des Einschreitens der Kommunalaufsicht

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/3586

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen, Unterstützung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, bessere Berücksichtigung des Mittelstands iRd Gemeindefirtschaftsrechts

Antr
s. Mittelstand
Drs 12/3782

Ges zur Änd gemeindefirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des Gemeindeprüfungsanstalts-Ges, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw LReg 14.05.1999 Drs 12/4055 (108 S.)
Berichtigung 22.06.1999 Drs 12/4125
1. Beratung PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5296-5308
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4184 (dazu ÄAntr Nr. 1-4) (25 S.)
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 30.06.1999 Drs 12/4209 Nr. 1 S. 1
ÄAntr Julius Redling SPD 06.07.1999 Drs 12/4209 Nr. 2 S. 2
Antr SPD 14.07.1999 Drs 12/4243
Antr CDU und FDP/DVP 14.07.1999 Drs 12/4246
2. Beratung PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5391-5402
GesBeschl 14.07.1999 Drs 12/4268
GB1 1999 Nr. 13 S. 292-298 (Ges vom 19.07.1999)

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsbereitschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr
s. Öffentlicher Auftrag
Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr
s. Öffentlicher Auftrag
Drs 12/4573

Änd des Gemeindefirtschaftsrechts, Beseitigung des Vorrangs kommunaler Eigenbetriebe

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Änd des Gemeindefirtschaftsrechts, Einführung betriebswirtschaftlicher Instrumente

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1714

Änd des Gemeindefirtschaftsrechts, Ersetzung der Kameralistik durch Einführung betriebswirtschaftlicher Instrumente

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3750

Änd bzw Weiterentwicklung des Gemeindefirtschaftsrechts

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3941 3942

Erweiterung der Eigenverantwortung der Kommunen im Gemeindefirtschaftsrecht, Einfügung einer Mittelstandsklausel

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4499

Aufnahme einer Mittelstandsklausel im Gemeindefirtschaftsrecht

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5004

Würdigung der Reform des Gemeindefirtschaftsrechts im Interesse der mittelständischen Wirtschaft

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6145

Beeinträchtigung der Interessen des Mittelstands mit der Änd des Gemeindefirtschaftsrechts

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6220 6224 6248 6261

Novellierung des Gemeindewirtschaftsrechts, Aufnahme von Empfehlungen der Mittelstandsenquete

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413 7415 7418 7420

Gemeindlicher Vollzugsbediensteter

s. Kommunalen Bediensteter

Gemeinnützige Arbeit

s. Arbeit

Gemeinnützige Gesellschaft für Weltökologie

s. Gesellschaft für Weltökologie

Gemeinnützige Sammlung

s. Sammlung

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen

s. Wohnungsunternehmen

Gemeinnützigkeit

Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer satzungsmäßigen Weiterverfolgung der Wiedervereinigung mit den Vertreibungsgebieten bzw einer Rückerstattung des beschlagnahmten Vermögens, Beurteilung des Zustandekommens und der Konsequenzen einer entsprechenden Verwaltungsanweisung des BFinanzMin; Bewertung des Grenzvertrags von 1990 mit Polen als Gebietsabtretungsvertrag; Begründung der Nichtanwendung des völkerrechtlich verbindlich festgeschriebenen Austreibungs- und Annexionsverbots bei den ehemaligen deutschen Ostgebieten

Antr

s. Vertriebener

Drs 12/527

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Zahl der Mitglieder und soziale Zusammensetzung der Mitgliedschaft der VVN-BdA seit 1990; Aktivitäten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Beurteilung der Mitgliedschaft ehemaliger Regierungsmitglieder bzw der vom Finanzamt Stuttgart anerkannten Gemeinnützigkeit

KlAnfr

s. VVN - Bund der Antifaschisten

Drs 12/848

Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit in Fällen einer Nicht-Anpassung der Satzung gemäß den Vorgaben des BFinanzMin, Ergebnisse der Entscheidungen über die in BW gestellten Anträge

KlAnfr

s. Vertriebener

Drs 12/969

Gemeinnützigkeit von Rettungsdiensten

Art und Zahl der als gemeinnützig anerkannten Rettungsdienste; Voraussetzungen und Folgen einer Anerkennung; regelmäßige Überprüfung der Voraussetzungen? Frage nach Wettbewerbsvorteilen infolge der Gemeinnützigkeit sowie nach Fällen eines zweckwidrigen Mißbrauchs

Antr

s. Rettungsdienst

Drs 12/1308

Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit für Skatvereine im DSkv e.V.

Gründe für die Versagung der Anerkennung des Skatspielens als Sport; Hinwirkung auf eine Gleichbehandlung mit dem Schachspiel bzw mit Sportvereinen und damit Aufnahme des Deutschen Skatverbands in den Deutschen Sportbund

KlAnfr

s. Kartenspiel

Drs 12/1530

Aberkennung der Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit in Fällen einer Nicht-Anpassung der Satzung gemäß den Vorgaben des BFinanzMin bzw einer nicht rechtswirksamen Satzungsänderung (ohne Zustimmung aller Mitglieder oder trotz Widerspruchs einzelner Mitglieder)

KlAnfr

s. Vertriebener

Drs 12/1624

Gemeinnützige Förder- und Forschungsgesellschaft für Weltökologie e.V.

Mitgliederentwicklung, Ziele und Finanzierung des Vereins seit 1990; Verbindungen zu rechtsextremistischen Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Erkenntnisse des Verfassungsschutzes; Gründe für die Aberkennung der Gemeinnützigkeit

KlAnfr

s. Gesellschaft für Weltökologie

Drs 12/2547

Gemeinnützigkeitscharakter und Spendenwürdigkeit

Zu- und Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzbehörden, Darlegung der Kriterien und einzelnen Einrichtungen, Organisationen, Parteien u.a. seit 1992; Erkennbarkeit des Status bzw Informationsmöglichkeiten für den spendenwilligen Bürger

Antr REP 16.10.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3344

BeschlEmpf und Bericht FinA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 7

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Steuerliche Privilegierung von linksextremistischen Organisationen

Zuerkennung des steuerrechtlich wirksamen Gemeinnützigkeitsstatus, Gründe für den Verzicht auf Aberkennung gegenüber der VVN/BdA

MdlAnfr 9) Wolf Krisch REP 16.03.1999 Drs 12/3863

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5079 5080

LStiftung BW gGmbH

Gemeinnützigkeit von Zuwendungen der Stiftung an das Land? Weitere Fassung der Zweckbestimmung für die Zuwendungen an das Land als die Zweckbestimmung der LStiftung? Frage nach einem steuerbegünstigten Zweck von Investitionen für anwendungsorientierte Forschungseinrichtungen, Baumaßnahmen an Hochschulen, Modernisierung der überbetrieblichen Ausbil-

dungsstätten sowie Ausbau der Filmakademie um den Schwerpunkt Fernsehserienproduktion

KlAnfr
s. *Stiftung*
Drs 12/5807

Einbringung von Verkaufserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW, Nachteile einer Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6130 6136 6140 6146-6148 6158 6166 6167

Einbringung von Verkaufserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW, Nachteile einer Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit; Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6222 6266

Einbringung des Verkaufserlöses aus den EnBW-Anteilen in eine LStiftung BW, Nachteile einer Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6444 6445 6448 6455 6456

Einengung der Auswahl von Förderprojekten durch die Bindung der Mittelvergabe der LStiftung an die Gemeinnützigkeit

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551 7555 7556 7561 7564

Bindung der Projektförderung aus Privatisierungserlösen an die Gemeinnützigkeit

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7848 7849

Einbringung des Verkaufserlöses aus den EnBW-Anteilen in eine LStiftung BW, Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162 8164 8167 8172 8173 8175 8178 8179 8184

Gemeinsame Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg BW

s.a. *Oberrheinrat*

Wahl von Mitgliedern der Gemeinsamen Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg von BW

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 301 339

Gemeinsamer Markt der EU

s.a. *Agrarmarkt*

s.a. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*

s.a. *Subvention (Landwirtschaft)*

Handwerk in BW

Auswirkungen des Europäischen Binnenmarkts sowie der Einführung des Euro; Einschätzung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung; Vorbereitung und Unterstützung der Betriebe

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Thematisierung der Auswirkungen des Europäischen Binnenmarkts auf den Mittelstand

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957 5000 5002 5004 5013

Beklagung der fehlenden Harmonisierung von Rechtsmaterien in der EU; Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Binnenmarkt

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7845 7846 7858

Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Anmeldung des Landes zum 25. Rahmenplan 1997 bis 2000

Mittlg LReg 31.07.1996 Drs 12/271

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.10.1996 Drs 12/509

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 629

Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Abstimmungsverhalten im Bund-Länder-Planungsausschuß für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Konsequenzen der Beschlüsse im Hinblick auf die o.g. Ausgleichszulage

MdlAnfr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1320

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum 25. Rahmenplan 1997 und Anmeldung des Landes zum 26. Rahmenplan für die Jahre 1998 bis 2001

Mittlg LReg 25.07.1997 Drs 12/1823 (13 S.)

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997 Drs 12/2084

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2588 2589

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Berichtigte Anmeldung zum Rahmenplan 1998

Mittlg LReg 09.04.1998 Drs 12/2745 (10 S.)

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681

BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3008

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4056

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 1999 bis 2002

Mittlg LReg 03.11.1998 Drs 12/3403

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289

BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4561

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6038

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4193

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; hier: Berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 1999

Mittlg LReg 21.07.1999 Drs 12/4282 (10 S.)
 PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503
 BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4561
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6038

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2000 bis 2003

Mittlg LReg 28.10.1999 Drs 12/4533
 PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.01.2000 Drs 12/4808 II. S. 5
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; berichtigte Anmeldung des Landes zum Rahmenplan 2000

Mittlg LReg 12.04.2000 Drs 12/5106 (10 S.)
 PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5327
 PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7235

Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“; hier: Neuanmeldungen von Vorhaben zum 31. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes

Mittlg MWK 08.03.2001 Drs 12/6046

Einbeziehung der Mittelzuweisungen des Bundes iRd Gemeinschaftsaufgaben in die Diskussion um eine Änd des Länderfinanzausgleichs

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3366 3373

Aufstockung der Mittel des Bundes iRd Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4279 4280 4286

Ablehnung eines Ausstiegs des Landes aus den Gemeinschaftsaufgaben

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4490

Erinnerung an die Kürzung der Gemeinschaftsaufgabe zur Agrarstruktur durch die alte BReg

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5705 5708

Umschichtung von Mitteln der Gemeinschaftsaufgaben zugunsten der alten BLänder

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5794

Abbau von Mischfinanzierungen iRd vom BVerfG vorgegebenen Neuordnung des Länderfinanzgleichs

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873 5876 5878 5880 5886

Hilfen für die vom Orkan „Lothar“ geschädigten Waldbauern über die Gemeinschaftsaufgaben

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6367 6368 6373 6376

Gemeinschaftsinitiative ADAPT

s. ADAPT

Gemeinschaftsunterkunft

s. Unterkunft

Gemüsebau

s.a. Gartenbau

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
 Ausschluß des Gentechnikeinsatzes beim Getreide- und Gemüsebau? Erzielung höherer Verkaufserlöse durch den Verzicht auf Wachstumsregler und Pestizide?

GrAnfr
 s. Gütezeichen
 Drs 12/244

Verwendung von Folien im Gartenbau und in der Landwirtschaft
 Verwendung im Gartenbau, Feldgemüseanbau u.a. Sonderkulturen; Einbeziehung in die MEKA-Förderung; Art der verwendeten Materialien, Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen?

Antr
 s. Verpackung
 Drs 12/1069

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
 s. Landwirtschaftlicher Betriebshelfer
 Drs 12/2496

Einsatz von Erntehelfern

Beschäftigung von lediglich 85 % der 1996 eingesetzten polnischen Saisonkräfte nach einem Erlaß des BArbeitsMin, Arbeitsfähigkeit und -willigkeit der vom Arbeitsamt vermittelten restlichen Erntehelfer, Darstellung der Ernte- und Einnahmeverluste der Spargelanbauer und evtl noch ausstehender Anbaubereiche; Hinwirkung auf einen Ausgleich der Schäden sowie Abschaffung oder Änd der Bonner Vorschrift

KIAnfr
 s. Landwirtschaftlicher Betriebshelfer
 Drs 12/2873

Wasserschutzgebiet Esslingen-Weil

Wasserschutzgebiete der Zone I und II im LKreiss Esslingen differenziert nach Größe, Nutzungsart und evtl geplanten Veränderungen; Intervalle der Aktualisierung des Positivkatalogs der SchAIVO bzw Zulassung von Ausnahmegenehmigungen für Pflanzenschutzmittel, Ausschluß von im integrierten Anbau eingesetzten Mitteln mit W-Auflage; Konsequenzen des Gutachtens des Geologischen Landesamts und des Schlußberichts der Stadtwerke Esslingen zur Wasserfassung Esslingen-Weil; Beurteilung der Situation der Gemüsebauern im WSG

KIAnfr
 s. Wasserschutzgebiet
 Drs 12/3439

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandwirtschaftsausgleichs (Meka)

Honorierung der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und

Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/3959

Ernteverluste der nordbadischen Spargelanbauer aufgrund der Rückführung des Einsatzes der polnischen Saisonkräfte

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7463

Genehmigungsverfahren

s. *Verwaltungsverfahren*

Generalkonsulat

s. *Konsulat*

Generalverkehrsplan

s.a. *Bundesverkehrswegeplan*

s.a. *Mobilitätszentrale*

Erreichen der Klimaschutzziele des Generalverkehrsplans BW - Beschleunigte Einführung energiesparender Pkw

Gefährdung o.g. Ziele in der CO₂-Reduktion bis 2010 durch die beabsichtigten (abgeschwächten) Regelungen der EU-Verkehrsminister zur Reduzierung des Flottenverbrauchs; Frage nach Interventionen in Bonn und Brüssel; Forcierung der Markteinführung verbrauchsminimierter Fahrzeuge, u.a. durch die Einführung von Ökosteuern

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 12/189

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmen, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1760

Landesstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Stand der Realisierung von Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs im Generalverkehrsplan 1995, jährlicher Mittelbedarf iRd Ausbauprogramms bis 2012; Aktualisierung der Dringlichkeitsbewertung aller Maßnahmen, Prüfung der Einsparung von Kosten und Ausbaustandards sowie der Möglichkeit einer Übertragung der Straßenunterhaltung auf Private; Erfahrungen, Diskussionsstand und notwendige Rechtsgrundlagen einer privaten Finanzierung und Unterhaltung von Neubauprojekten; Zeitplan der Umsetzung der Ab- bzw Aufstufung von Bundes- und Landesstraßen

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3404

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung Überregionaler Güterverkehrszentren (GVZ) und Regionaler logistischer Zentren (RLZ)

Planungsstand und Realisierungsperspektive o.g. Zentren nach dem Generalverkehrsplan 1995 bzw den Planungen der Bahntrans GmbH, u.a. an den Standorten Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg, Reutlingen und Stuttgart; Integration der vom Land geplanten Zentren in das Netz der Bahn AG?

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/3716

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3869

Zukunft des Ländlichen Raums

Initiativen zur Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplans von 1995, Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsangeboten, Neu- und Ausbauprojekte für Regionalflughäfen und Regionale Verkehrslandeplätze, Verknüpfung des Schienen- mit dem Straßengüternahverkehr, Wiederinbetriebnahme von Schienestrecken

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Prognosen und tatsächliche Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger sowie Investitionen in die Bereiche öffentlicher Schienennah- und -fernverkehr, Güterverkehrszentren, Luftverkehr, Straßenbau auf kommunaler, Landes- und Bundesebene; gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen sowie Unfällen; Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV sowie von Güterverkehr auf den Kombinierten Verkehr, verbesserte Anbindung ländlicher Räume unter Einbeziehung von NE-Bahnen; Unterstützung von Bemühungen um Lärmschutz an Verkehrslandeplätzen u.a. Flugplätzen; Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5832 (10 S.)

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienestrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/5955

Erinnerung an die im Generalverkehrsplan als vorrangig bezeichnete Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1864 1865

Erinnerung an die im Generalverkehrsplan aufgeführten Vorschläge zu einer umweltfreundlichen Mobilität

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4753

Gengenbach, Stadt

Urteil des VGH zur Bagatellgrenze für Lernmittel der Stadt Gengenbach

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7977 7980

Genossenschaft

s.a. Berufsgenossenschaft

s.a. Genossenschaftsbank

s.a. Vorstand

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum in Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre durch Gründung von Mietergenossenschaften

Beurteilung der Gefahr einer Entwicklung zu sozialen Brennpunkten bzw der Gegenkonzeption von Mietergenossenschaften; Fördermöglichkeiten iRd LWohnungsbauprogramms oder von Programmen des SM; Gewährung eines Zuschusses an die Thomas-Armbruster-Mietergenossenschaft in Freiburg-Weingarten

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Ulrich Brinkmann u.a. SPD 09.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/798

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 15 16

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des LWohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr

s. Wohnungsbau

Drs 12/2278

Konsequenzen aus den Petitionen zum Fall S.

Konsequenzen aus dem Verhalten des Badischen Genossenschaftsverbands, seines damaligen Präsidenten und Landtagsabgeordneten G.; Vorlage einer falschen Eidesstattlichen Versicherung eines Bankdirektors; Wiederaufnahme der Suche nach einer Lösung für den Petenten, nach einer Möglichkeit zur Aufhebung der Entmündigung sowie der Regressnahme von Angehörigen für Sozialhilfegewährung

Antr

s. Petition

Drs 12/3994

Fusionswelle bei den baden-württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken

Intensität und Folgen des Konzentrationsprozesses, insbes für die Mitarbeiter, für die Versorgungssicherheit mit Bankleistungen

gen sowie Mitwirkungs- und Kontrollmöglichkeiten der Bankteilhaber; Rolle der genossenschaftlichen Verbände; Beurteilung der Fusionsüberlegungen in Stuttgart sowie der Zusammenlegung der Genossenschaftsverbände Baden und Württemberg

Antr

s. Genossenschaftsbank

Drs 12/4737

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr

s. Landwirtschaftsbehörde

Drs 12/5919

Genossenschaftliche Zentralbank

s. Genossenschaftsbank

Genossenschaftsbank

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsenplatz Stuttgart“

Antr

s. Börse

Drs 12/1593

Deutsche Genossenschaftsbank Frankfurt (DG-Bank); Einholung der Zustimmung des Ltg zur Übertragung der Beteiligung des Landes an der DG-Bank auf die GZB-Bank

Antr FM 20.01.1998 Drs 12/2373

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2429

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419

Prüfungen von Kreditinstituten

Intensität und Ergebnisse der Prüfung von Sparkassen und Genossenschaftsbanken in den letzten fünf im Vergleich zu früheren Jahren; Begründung einer verstärkten Prüfungstätigkeit des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen insbes gegenüber den Genossenschaftsbanken

Antr

s. Kreditgewerbe

Drs 12/3898

Fusionswelle bei den baden-württembergischen Volks- und Raiffeisenbanken

Intensität und Folgen des Konzentrationsprozesses, insbes für die Mitarbeiter, für die Versorgungssicherheit mit Bankleistungen sowie Mitwirkungs- und Kontrollmöglichkeiten der Bankteilhaber; Rolle der genossenschaftlichen Verbände; Beurteilung

der Fusionsüberlegungen in Stuttgart sowie der Zusammenlegung der Genossenschaftsverbände Baden und Württemberg

Antr REP 27.12.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4737
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 24 25
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Bedeutung der Genossenschaftsbanken, Position zur Neuordnung der Bankenstruktur, Kritik an der Übernahme des Förderbereichs der L-Bank in die neue Landesbank BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2991-2995 2997 2999 3002 3003 3006 3009 3010

Veräußerung der Landesanteile an der DG-Bank an die GZB-Bank

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292

Ausräumung von Bedenken der Genossenschaftsbanken an der neuen Landesbank durch Abtrennung des Förderbereichs

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4179 4184 4187

Ausräumung von Bedenken der Genossenschaftsbanken an der neuen Landesbank durch Abtrennung des Förderbereichs

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4359

Stärkung der Genossenschafts-, Volksbanken- und Raiffeisenbanken

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4479

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln für die Kreditvergabe, Auswirkungen auf die mittelständische Kreditwirtschaft, insbes Sparkassen und Volksbanken hierzulande; Fusionswettbewerb unter den Genossenschaftsbanken

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669-6671 6675 6676

Kreditversorgung des Mittelstands und des ländlichen Raums durch die in der Breite vorhandenen Sparkassen und Volksbanken

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6795 6796 6798 6799

Genossenschaftsverband

s. Genossenschaft

Gentechnik

s. Gentechnologie

Gentechnische Sicherheit

s. Gentechnologie

Gentechnologie

s.a. Ethikkommission

s.a. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

s.a. Reproduktionsmedizin

Resistenzen bei Wildkräutern durch Gentechnik

Verschärfung der Bestimmungen zur Anwendung der Gentechnik: Ausschluß einer möglichen Übertragung neuer Eigenschaften von gentechnisch veränderten Pflanzen auf andere Pflanzenarten

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 12.06.1996 und Antw MLR Drs 12/42

Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen

Zerstörung der Anpflanzungen durch Versuchsgegner: Art und finanzielle Höhe der Schäden, Vertrauensverlust in den Forschungsstandort BW, Alternativen für fehlende Ausbildungsmöglichkeiten, Verfolgung der Täter, Schutzvorkehrungen; Einfuhr und Vermarktung gentechnisch veränderter Pflanzen und Produkte aus anderen EU-Ländern; Beurteilung der Interessenslage von Pflanzenschutzmittelherstellern

KIAnfr Egon Eigenthaler REP 26.06.1996 und Antw MLR Drs 12/107

Bier ohne gentechnisch-manipulierte Zutaten

Anstreben einer Vereinbarung mit dem Verband mittelständischer Privatbrauereien über den Verzicht auf o.g. Zutaten; entsprechende Erweiterung des Reinheitsgebots über den BRat

Antr

s. Bier

Drs 12/208

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Ausschluß des Gentechnikensatzes beim Getreide- und Gemüsebau? Erzielung höherer Verkaufserlöse durch den Verzicht auf Wachstumsregler und Pestizide?

GrAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/244

Verwendung von gentechnisch verändertem Soja in der Landwirtschaft von BW

Einfuhr aus den USA und Vermarktung ohne Kennzeichnung ab Herbst 1996, Beimischung in Sojaschrot als Eiweißfuttermittel: Ausschluss einer Vergabe des HQZ für Produkte, die mit Hilfe gentechnischer Verfahren oder gentechnisch erzeugter Zusatzstoffe hergestellt werden

KIAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1996 und Antw MLR Drs 12/336

Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch Technologiefeindlichkeit am Beispiel der gewalttätigen Verhinderung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635-650

Identifikation gentechnisch veränderter Nahrungsmittel

Identifikation von Produkten aus genmanipulierten Sojabohnen in einem Freiburger Labor; Förderung der Entwicklung entsprechender Nachweismethoden für genmanipulierte Lebensmittel bzw deren Bestandteile

Antr Karl Göbel u.a. CDU 05.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/778

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 29

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Neuere Entwicklungen in der Biotechnologie

Beurteilung des Klonens von Tieren und Menschen: Versuche mit Schafen in Schottland, Chancen und Risiken der Gentechnik und Reproduktionsmedizin, u.a. zur Erforschung von Krankheiten wie Krebs, Aids oder BSE, ökonomische Interessen, Gefahren des Mißbrauchs, Wirksamkeit von Verboten bzw des EmbryonenschutzGes

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/1184

Genverändertes Lecithin in Schokolade

Nachweis o.g. Zutaten aus gentechnisch verändertem Soja im Schokoladenriegel „Toblerone“ in Österreich: Überprüfung dieser u.a. Produkte in Deutschland, Verhinderung der Vermarktung, insbes im Falle einer unkorrekten Kennzeichnung

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 03.04.1997 und Antw MLR Drs 12/1270

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland; Effizienz und evtl Änderungsbedarf des EmbryonenschutzGes sowie der Selbstkontrolle von Wissenschaft und ärztlichen Standesorganisationen; Hinwirkung auf europaweite Durchsetzung der deutschen Schutzstandards; Anstöße für eine Diskussion über die Folgen gentechnischer und medizinischer Fortschritte vor der Entscheidung über die Ratifizierung des o.g. Übereinkommens; Information des Ltg über den weiteren Verfahrensfortgang

Antr
s. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*
Drs 12/1283

Zulassung gentechnisch veränderter Futtermittel bei der Lebensmittelproduktion unter dem Herkunfts- und Qualitätszeichen BW (HQZ)

Erkundung von gentechnikfreien Soja-Erzeugerquellen, u.a. von etwa 100.000 Landwirten in den USA, entsprechenden Handels- und Verarbeitungswegen; Umsetzung des (erfolgreichen) Volksbegehrens in Österreich zur Gewährleistung einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion? Einschätzung der Akzeptanz genmanipulierter Lebensmittel hierzulande; Rücknahme der o.g. Zulassung

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 07.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1456
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 75-78
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Zerstörung von Genversuchsfeldern

Zerstörung aller bisherigen Freilandversuche, u.a. des Versuchsfelds der FH Nürtingen mit Genrübepflanzen: Schäden für die Projekte und den Forschungsstandort BW, Schutzvorkehrungen zur Verhinderung einer Abwanderung der Unternehmen bzw der Genforschung aus Deutschland, Maßnahmen zur Ermittlung der Täter und juristische Aufarbeitung der Fälle, Verurteilung der Verständnisbekundungen aus bestimmter politischer Richtung

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 01.07.1997 und Antw MWK Drs 12/1745

Genetische Beratung

Definition einer „angemessenen genetischen Beratung“ nach Art 12 des Menschenrechtsübereinkommens zur Biomedizin; Verpflichtung zur Einrichtung und Finanzierung von Beratungsstellen nach Ratifizierung des Übereinkommens?

KlAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 08.07.1997 und Antw SM Drs 12/1717

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für

Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.08.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1911
BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 32
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 18.11.1997 und Antw MLR Drs 12/2191

Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Gründe für die bisher nicht erfolgte Kennzeichnung o.g. Produkte in Umsetzung der entsprechenden EU-Verordnungen sowie den Erlass von Straf- und Bußgeldbestimmungen; Auswirkungen auf das Verbraucherverhalten; Hinwirkung auf eine positive Kennzeichnung von nicht gentechnisch veränderten Produkten

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 27.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2692
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 41 42
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Monopole durch Gentechnologie bei der Pflanzenzucht

Züchtung und Patentierung von (schutzmittelresistenten) Pflanzen und Saatgut durch multinationale Großkonzerne mit Hilfe der Gentechnik: Schutz der nach herkömmlichen Methoden arbeitenden Züchter sowie Vermeidung von Abhängigkeiten der Landwirte über entsprechende Initiativen im BRat

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 08.06.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2921
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 31 32
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Projektförderung Biotechnologie

Förderung von Projekten der Bio- und Gentechnologie landesweit und in der Modellregion „BioRegio Rhein-Neckar“, grenzüberschreitende Kooperationen mit Hessen und RPF

KlAnfr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2965

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais

Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der geernteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier;

Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen
29.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3282
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.03.1999 Drs 12/3933
S. 49-51
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Bio- und Gentechnologie

Entwicklung der rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen für o.g. Schlüsseltechnologien; Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte; Forschungsaktivitäten im Bereich von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Stand der Diskussion bzw Vorschriften zur Kennzeichnung dieser Produkte; Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers; Information bzw Akzeptanz der Bevölkerung

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3496

Gentechnische Anlagen in BW

Zahl, Betreiber, Klassifikation und Produktionszwecke o.g. Anlagen; Auflistung der Anlagen mit Landesbeteiligung, Höhe der jeweiligen Wertschöpfung pro Rechnungsjahr; erteilte Sicherheitsauflagen, Art und Intervalle der Überprüfungen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 03.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3713
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174
S. 25
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung; internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3781

Antibiotika-Resistenz in gentechnisch veränderten Pflanzen

Vermeidung von antibiotika-resistenten Markergenen in gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln, Information der Öffentlichkeit über diese Empfehlung des Robert-Koch-Instituts in Berlin

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/3827

Sicherheitstests bei gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Beurteilung der Ergebnisse eines in Schottland an Ratten durchgeführten Fütterungsversuchs mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Verlässlichkeit der in Genehmigungsverfahren praktizierten Risikountersuchungen, Begründung eines in Großbritannien geforderten Moratoriums bei der Zulassung von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Thematisierung der Risiken in den vier Ernährungszentren, Darlegung der forschenden Ein-

richtungen in Deutschland und deren Förderung mit öffentlichen Mitteln

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
21.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3977
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534
S. 34 35
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
21.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3978
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4630
S. 68 69
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Kennzeichnung von gentechnisch verunreinigtem Saatgut

Fälle und Konsequenzen der Vermarktung o.g. nicht gekennzeichnete Produkte; Art, Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen; Maßnahmen gegenüber Herstellern, Händlern und Käufern; Verbleib des festgestellten Saatguts und von geerntetem Mais; Begründung der Nichtbeantwortung des Schreibens eines BUND-Mitarbeiters an das RegPräs Tübingen

KIAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
22.07.1999 und Antw MLR Drs 12/4280

Mögliche Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch genmanipulierte Saaten

Forschungskapazitäten und -ergebnisse zur o.g. Thematik, Handlungsbedarf im Hinblick auf die weitere Ausbringung insbes von genmanipuliertem Raps; Vorlage eines Berichts über die Gefahren für die menschliche Gesundheit

Antr REP 22.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/511

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatucht für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr Bündnis 90/Die Grünen 25.05.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5224
BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.02.2001 Drs 12/6010
S. 61
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Haltung der LReg zu nicht zugelassenem Gen-Raps

Frage nach unterschiedlichen Rechtsgrundlagen für die Anordnung der Vernichtung des o.g. Saatguts in Frankreich und Schweden im Gegensatz zu BW; Klärung von Haftungsfragen

MdIANfr 1) Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
21.06.2000 Drs 12/5273
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7151 7152

Konsequenzen aus dem gentechnisch veränderten Rapssaatgut in BW

Ergebnisse der Untersuchungen von verunreinigten Saatgutpartien, rechtliche Standards und Maßnahmen zur Verhinderung von Kreuzbestäubungen über den Luftweg, Bewertung von Forschungsergebnissen der Universität Jena über einen Transfer der gentechnisch veränderten Sequenzen auf Bakterien des Bienen-darms, Ahndung des Inverkehrbringens von nicht zugelassenem Saatgut als Rechtsverstoß

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
12.07.2000 und Antw MLR Drs 12/5351

Umgang mit gentechnisch verändertem Raps in BW

Ergebnisse der Untersuchungen von Anbauflächen, Art und finanzielle Folgen der gegenüber den Bewirtschaftern verfügbaren Anordnungen, Höhe und Träger der Kosten, Entschädigungsregelungen in anderen BLändern

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
18.12.2000 und Antw UVM Drs 12/5842

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. Gütezeichen
Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, vermehrte Grenzkontrollen sowie Untersuchung von Produktionsprozessen, Ausgangs- und Zwischenprodukten; Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft; Notwendigkeit der Transporttrennung und kontrollierbaren Deklaration mit Nulltoleranzen bei gentechnisch veränderten Futtermitteln

Antr
s. Verbraucherschutz
Drs 12/5944

Recht und Ethik - Die Erforschung des menschlichen Genoms und ihre rechtlichen Grenzen

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8203-8216

Nutzen und Risiken des Einsatzes der Gentechnik in der Landwirtschaft

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717 2720 2724 2725

Import von genmanipulierten Produkten, gewaltsame Bekämpfung von Freilandversuchen hierzulande

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4275

Hinweis auf das Verhalten des Abg Buchter zur Verhinderung eines Freilandversuchs mit genveränderten Pflanzen; Züchtung von feuerbrandresistenten Sorten mit Hilfe der Gentechnologie

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5729 5779

Einschätzung der Bedeutung der Gentechnologie im neuen Jahrtausend

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6397

Kritik an der Werbung für gentechnisch erzeugte Lebensmittel im Umweltplan

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7649 7653

Forderung nach einem Verzicht auf den Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft; Förderung von Alternativen zu gentechnisch verändertem Soja

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8074 8088

Verneinung der Frage einer Problematik von Verschleppungen bei gentechnisch verändertem Saatgut; Verzicht auf Gentechnik in der Landwirtschaft; Chancen und Risiken der grünen und roten Gentechnologie

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8186 8193 8194 8204-8216 8248

Geographie

s. Geowissenschaft

Geoinformation

s. Geowissenschaft

Geologie

s.a. Boden

s.a. Geologisches Landesamt

Atomkraftwerk GKN; hier: Risiken des Untergrunds

Gutachten von Smolczyk & Partner und Stellungnahme des Geologen Dr. Behmel, Frage nach zwischenzeitlich (seit 1995) durchgeführten Untersuchungen und gewonnenen Erkenntnissen sowie daraus gezogenen Konsequenzen, Beurteilung der Sicherheit im Fall plötzlicher Bodensenkungen im Lastfall Erdbeben oder durch Hohlraumverbruch

Antr
s. Kernkraftwerk Neckarwestheim
Drs 12/4113

Bewertung der Sicherheit der Sonderabfalldeponie Billigheim

Aussagen von geologischen und hydrogeologischen Gutachten und fachlichen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit und Standsicherheit des Deponieuntergrunds; Konsequenzen der SBW bzw der zuständigen Aufsichtsbehörden; Umfang und Auswirkungen von Grundwasserabsenkungen; Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge ins Grundwasser sowie der festgestellten hohen PCB-Werte in Gräsern eines benachbarten Grundstücks; Frage nach Erdeinbrüchen auf dem Deponiegelände und der näheren Umgebung

Antr
s. Sondermüllentsorgung
Drs 12/4279

Zwischenlager Neckarwestheim

Lagerkapazitäten beim GKN, Stand des Genehmigungsverfahrens für das Zwischenlager, Berücksichtigung der tektonischen Störungen?

Antr
s. Kernkraftwerk Neckarwestheim
Drs 12/4518

Berücksichtigung der tektonischen Besonderheiten bei der Planung eines Zwischenlagers beim Kernkraftwerk Neckarwestheim
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5899 5900

Geologisches Landesamt

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM
Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/310

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform
Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung; Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Zusammenlegung von Landesbergamt und Geologischem Landesamt

Art und Höhe der Kosten o.g. Zusammenführung iRd Verwaltungsreform; Feststellung einer Verschiebung der Maßnahme wegen fehlender Mitteleinsatzierung im Hpl 1998/99?

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/2355

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LAbfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
Drs 12/2759

Geothermische Energie

s. *Erdwärme*

Geowissenschaft

s.a. *Geologie*

Neuordnung des Vermessungswesens und Situation der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Ergebnisse und Konsequenzen der Pilotprojekte zu Geographischen Informationssystemen für kommunale Anwendungen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4543

Geoinformationen

Bedeutung der Geoinformationen als Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktoren, Beurteilung der Notwendigkeit eines Metainfor-

mationssystems, Ermöglichung des bundesweiten Zugangs zu den amtlichen Geodaten des Landes, Kooperation mit dem entsprechenden Ausschuss der BReg, Einschätzung des Bedarfs nach einem Beauftragten auf Bundesebene

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 18.07.2000 und Antw WM Drs 12/5364

Gerät

s.a. *Atemschutzgerät*
s.a. *Automat*
s.a. *Datenverarbeitung*
s.a. *Elektrogerät*
s.a. *Hörgerät*
s.a. *Maschine*
s.a. *Medizinisches Gerät*
s.a. *Messgerät*
s.a. *Rundfunkgerät*
s.a. *Spielwaren*
s.a. *Technische Sicherheit*
s.a. *Technische Überwachung*
s.a. *Unterhaltungselektronik*

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/752

Stromsparende Bürogeräte in der LVerwaltung

Ausschließliche Beschaffung von Geräten, die in der Liste stromsparender Geräte der Gemeinschaft Energielabel Deutschland aufgeführt sind

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3222

Gerätesicherheit

s. *Technische Sicherheit*

Geriatric

s. *Altersheilkunde*

Gericht

s.a. *Amtsgericht*
s.a. *Arbeitsgericht*
s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*
s.a. *Europäischer Gerichtshof*
s.a. *Finanzgericht*
s.a. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*
s.a. *Gerichtsentscheidung*
s.a. *Gerichtsverfahren*
s.a. *Gerichtsverfassungsgesetz*
s.a. *Justizkosten*
s.a. *Landgericht*
s.a. *Oberlandesgericht*
s.a. *Schöffe*

s.a. Sozialgericht
s.a. Staatsgerichtshof
s.a. Verwaltungsgericht

Überlastung der Gerichte

Freilassung festgenommener Straftäter infolge von Überlastung der Gerichte, Fehlern von Richtern, nicht oder zu spät ausgestellten Haftbefehlen? Frage nach Fällen 1995/96

KlAnfr Wolf Krisch REP 11.06.1996 und Antw JuM Drs 12/23

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Strafvollzugsbedienstete 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für Beamte (und Angestellte) sowie einer beschleunigten Automation bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr
s. Personalplanung
 Drs 12/256

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 4)

Gerichtliches Mahnverfahren

Mittlg
s. Mahnverfahren
 Drs 12/900

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern und Staatsanwälten in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit; Zahl der jeweils anhängigen unerledigten Fälle

GrAnfr
s. Nebentätigkeit
 Drs 12/1440

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. Ausländer
 Drs 12/1735

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; Initiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebührenpflichten

Antr
s. Gebühren
 Drs 12/2131

Gerichtliches Mahnverfahren

Stand der elektronischen Bearbeitung von Mahnverfahren bzw der Durchführung des automatisierten Mahnverfahrens per Datenfernübertragung

KlAnfr
s. Mahnverfahren
 Drs 12/2209

Auslagen in Rechtssachen

Etatisierte Mittel für Sachverständigen- und Zeugenentschädigung u.a. Auslagen nach Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften seit 1995, Darlegung der Gründe und Rechtsgrundlagen zur Übernahme dieser Kosten durch die Staatskasse

Antr
s. Justiz
 Drs 12/2520

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Stellenzahl und -verteilung nach Funktionen und Dienststellen in den Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Alter, Geschlecht, Besoldung und Fluktuation der Bediensteten; Entwicklung der Gefangenenzahlen; Darstellung der Daten ab 1990; Schichtplanregelung, Überstunden, besondere Belastungen und deren Abgeltung; Abordnungen, Beförderungen und Leistungsprämien; Modernisierung der technischen Ausstattung der JVA; Erhebung eines Haftkostenbeitrags von den Gefangenen; Übergriffe auf Bedienstete, Art und Folgen von Verletzungen bzw der Übertragung ansteckender Krankheiten, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. Strafvollzug
 Drs 12/2650

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Zahl jährlicher Mißbrauchsfälle bei der Polizei, Justiz, bei Sozial- und Ausländerämtern seit 1993; entstandener Aufwand und finanzieller Schaden für die öffentlichen Haushalte; erhobene und realisierte Schadenersatzforderungen; Begründung der Abschaffung der Mißbrauchsgebühr für unbegründete Berufungen in den Rechtszügen der Gerichte; Gegenüberstellung der möglichen Gebühren nach dem BGerichtskostenGes und der tatsächlichen Verfahrenskosten; Rechtsgrundlagen und Maßnahmen zur Erhebung von Mißbrauchsgebühren

Antr
s. Gebühren
 Drs 12/3069

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensges der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw
s. Ernennungsgesetz
 Drs 12/3304

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsanfall, Verfahrensdauer, Personal- und technische Ausstattung in den verschiedenen Zweigen der Gerichtsbarkeit; Darlegung der verhängten Freiheits- und Geldstrafen seit 1990; (entlastende) Wirkungen von Rechtsänderungen, u.a. zur Beschleunigung von Strafverfahren

GrAnfr
s. Rechtspflege
 Drs 12/3687

Drogengerichte

Erfahrungen mit Drogengerichten und deren Umgang mit drogenabhängigen Straftätern in den USA, mögliche Umwandlung von Haftplätzen in Therapieplätze iRd Drogenrehabilitation

„Therapie statt Strafe“, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Übertragung dieser Alternative in der Drogenbekämpfung auf BW

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3957

Outsourcing der Bürokommunikation in der LVerwaltung BW
Rahmenvertrag mit einer Düsseldorfer Firma über die Bürokommunikation der Landesbehörden und -gerichte mit der Folge des Austauschs der gesamten Hardware und der ausschließlichen Verwendung von Microsoftsystemen und -programmen, Berücksichtigung der Sicherheit der sensiblen Daten sowie evtl neuer Arbeitsmodelle?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4582

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 6)

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten

Mittlg
s. *Übersetzung*
Drs 12/5701

Studie über Drogengerichte

Bewertung der Ergebnisse des Gutachtens der Arbeitsgruppen aus Justiz und Drogenhilfe, Erprobung eines regionalen behandlungsorientierten Verbunds zwischen Justiz und Drogenhilfe nach Vorbild der amerikanischen Drogengerichte, Vereinbarkeit mit der deutschen Rechtslage nach dem BtmG, insbes des Vorschlags der Konzentration aller einschlägigen Strafsachen in einer Abteilung bei den Staatsanwaltschaften

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5868

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Strafemäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsanwendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personelle Verbesserungen

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 02.01.2001 und Stellungnahme JuM Drs 12/5880
BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 15 16
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

EDV-Ausstattung der Gerichte, Erprobung von Gerichtsverfahren per Video-Konferenz

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Entlastung und Modernisierung der Gerichte, Verbesserung der EDV-Ausstattung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1013

Ablehnung eines dreistufigen Gerichtsaufbaus mit der Zusammenlegung von Amtsgerichten und Landgerichten; Feststellung einer Überlastung der Gerichte

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640-4642 4644-4646

Ablehnung eines dreistufigen Gerichtsaufbaus mit der Zusammenlegung von Amtsgerichten und Landgerichten; Feststellung einer Überlastung der Gerichte

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6474-6490

Gerichtsentscheidung

s.a. *Freiheitsstrafe*
s.a. *Geldstrafe*
s.a. *Strafaussetzung zur Bewährung*
s.a. *Strafvollzug*
s.a. *Todesstrafe*

Beschleunigung von Strafverfahren - „Bochumer Modell“ für Ladendiebstähle

Gerichtsverhandlung und Urteil am Tag der Tatbegehung: Erfahrungen mit dem Modellversuch beim Amtsgericht Bochum, Übertragbarkeit auf BW

Antr
s. *Gerichtsverfahren*
Drs 12/171

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990: Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler, Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/503

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGes die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1546

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Prozesse gegen Schleuser

Zahl und Ausgang von Gerichtsverfahren gegen Menschenhändler seit 03.10.1990; Anteil von Freisprüchen sowie von Verurteilungen zu Bewährungs-, Freiheits- und Geldstrafen; Zahl von Entlassungen nach Strafverbüßung mit/ohne Auflagen, von Ausweisungen und Abschiebungen; Maßnahmen zur Beschleunigung der Verfahren; Verbesserung der Sicherheit an den Außengrenzen bzw der Kooperation zwischen BGS und Polizei sowie der deutschen, Schweizer und französischen Behörden

KlAnfr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/2038

Polnische und deutsche Straftäter

Zahl und Ergebnisse von Ermittlungen bzw abgeschlossenen Strafverfahren gegen Polen und Deutsche im jeweiligen Gastland seit 03.10.1990

KlAnfr
s. *Straftäter*
Drs 12/2094

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Art und Höhe der verhängten Urteile sowie der zugrundeliegenden Straftaten; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes im Hinblick auf eine Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1995*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1996*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2602

Fiskalrechtliche Folgen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Zahl o.g. Feststellungen über die Rechtswidrigkeit polizeilicher Anordnungen, Einsätze oder Handlungen seit 1992; Darlegung der jeweiligen Sachverhalte, Urteilsbegründungen und geleisteten Entschädigungen, Schmerzensgelder, Anwalts- und Gerichtskosten; Höhe und Buchungsstellen der Belastungen im Hpl

Antr
s. *Verwaltungsgericht*
Drs 12/2784

§§ 130 und 131 Strafgesetzbuch (StGB)

Zahl und Ausgang von eingeleiteten Strafverfahren wegen Volksverhetzung und Gewaltdarstellung seit 03.10.1990: Anteil von Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe sowie von Ausländern und Wiederholungstätern unter den Verurteilten; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Strafrecht*
Drs 12/2878

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1996*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1997*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2944

Straftaten unter Verwendung von Schußwaffen, Sprengstoffen und Kriegswaffen

Art, Zahl und Folgen der o.g. Straftaten pro Jahr seit 1988; Zahl und Nationalität der ermittelten Täter, Darlegung der verhängten Urteile; Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bei überführten Nichtdeutschen?

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/3052

Haftenschädigung für politisch Verurteilte in der ehemaligen DDR

Hinwirkung auf eine Anhebung der Entschädigung auf mindestens DM 1.000 pro Haftmonat sowie auf Durchsetzung einer Entschädigung für verurteilte ehemalige Mitarbeiter von Dienststellen der BRepublik, Gewährung von Rechtsschutz zur Durchsetzung der Ansprüche

KlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/3152

„Urteilsverhinderung“ bei RAF-Terroristen

Beurteilung o.g. Vorhaltungen von LJustizMin Dr. Goll gegen den designierten BinnenMin der SPD, Otto Schily; Darlegung einer Bilanz der früheren Tätigkeit als Anwalt von RAF-Terroristen sowie der damaligen Haltung zu Linksextremisten und Hausbesetzern; Frage nach Konsequenzen

Antr
s. *Schily, Otto MdB SPD*
Drs 12/3201

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/3430

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsanfall, Verfahrensdauer, Personal- und technische Ausstattung in den verschiedenen Zweigen der Gerichtsbarkeit; Darlegung der verhängten Freiheits- und Geldstrafen seit 1990; (entlastende) Wirkungen von Rechtsänderungen, u.a. zur Beschleunigung von Strafverfahren

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1997*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1998*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/4384

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Anklagen und Verurteilungen im „beschleunigten Verfahren“ sowie der Haftfälle wegen Wiederholungsgefahr, Ausschöpfung des Strafrahmens bei den einzelnen Deliktgruppen, Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im Jahre 1999;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/5888

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Straf-ermäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsanwendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personelle Verbesserungen

Antr
s. *Gericht*
Drs 12/5880

Beschleunigung der Verfahren und Urteilsfindung auch im Bereich des Jugendstrafrechts; Einrichtung eines „Hauses des Jugendrechts“ in Stuttgart

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425 2427 2429-2435

Beschleunigung der Jugendgerichtsverfahren; Entwicklung der Verurteilungen von Jugendlichen seit 1985

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4075 4077 4079-4083

Beschleunigung von Strafverfahren und der Verurteilung der Täter; Ermöglichung von kreativen Urteilen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4642-4649 4651 4653

Feststellung einer hohen Einzelfallgerechtigkeit der Urteile an den Gerichten des Landes, Beschränkung der Überprüfung erstinstanzlicher Urteile auf Rechtsfehler

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6474-6477 6479-6490

Feststellung einer hohen Einzelfallgerechtigkeit der Urteile an den Gerichten des Landes, Beschränkung der Überprüfung erstinstanzlicher Urteile auf Rechtsfehler

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433-7448

Verhängung hoher Haftstrafen bei gleichzeitiger Anordnung von Sicherungsverwahrung für rückfallgefährdete Gewaltverbrecher; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704 7705 7707 7709 7712 7713

Verhängung hoher Haftstrafen bei gleichzeitiger Anordnung von Sicherungsverwahrung für rückfallgefährdete Gewaltverbrecher; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung nach einem Strafurteil und während der Strafverbüßung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Gerichtsgebühren

s. *Justizkosten*

Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

s. *Europäischer Gerichtshof*

Gerichtskosten

s. *Justizkosten*

Gerichtsmedizin

s. *Rechtsmedizin*

Gerichtsurteil

s. *Gerichtsentscheidung*

Gerichtsverfahren

s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

s.a. *Gerichtsentscheidung*

s.a. *Gerichtsverfassungsgesetz*

s.a. *Justizkosten*

s.a. *Strafverfahren*

s.a. *Verfahrensrecht*

s.a. *Vergleichsverfahren*

Beschleunigung von Strafverfahren - „Bochumer Modell“ für Ladendiebstähle

Gerichtsverhandlung und Urteil am Tag der Tatbegehung; Erfahrungen mit dem Modellversuch beim Amtsgericht Bochum, Übertragbarkeit auf BW

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 10.07.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/171

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/774 S. 67

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990: Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler, Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/503

Das beschleunigte gerichtliche Verfahren - ein Beitrag für mehr Sicherheit der Bürger

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1557-1572

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestellung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1359

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Aktivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr
s. *Rechtsschutz*
Drs 12/1552

Prozesse gegen Schleuser

Zahl und Ausgang von Gerichtsverfahren gegen Menschenhändler seit 03.10.1990; Anteil von Freisprüchen sowie von Verurteilungen zu Bewährungs-, Freiheits- und Geldstrafen; Zahl von Entlassungen nach Strafverbüßung mit/ohne Auflagen, von Ausweisungen und Abschiebungen; Maßnahmen zur Beschleunigung der Verfahren; Verbesserung der Sicherheit an den Außengrenzen bzw der Kooperation zwischen BGS und Polizei sowie der deutschen, Schweizer und französischen Behörden

KlAnfr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/2038

Strafverfahren gegen PKK-Aktivisten

Verurteilung wegen Entführung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung durch das OLG Stuttgart in Abwesenheit der Angeklagten wegen deren Entlassung aus der U-Haft infolge Überschreitung der Sechs-Monate-Frist; Flucht bzw Suche der Delinquenten per Haftbefehl; Ausschluß derartiger Fristüberschreitungen durch Beschleunigung der Verfahren

KlAnfr
s. *Strafverfahren*
Drs 12/2099

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; In-

itiiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebührenpflichten

Antr
s. *Gebühren*
Drs 12/2131

Auslagen in Rechtssachen

Etatisierte Mittel für Sachverständigen- und Zeugenentschädigung u.a. Auslagen nach Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften seit 1995, Darlegung der Gründe und Rechtsgrundlagen zur Übernahme dieser Kosten durch die Staatskasse

Antr
s. *Justiz*
Drs 12/2520

Fiskalrechtliche Folgen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Zahl o.g. Feststellungen über die Rechtswidrigkeit polizeilicher Anordnungen, Einsätze oder Handlungen seit 1992; Darlegung der jeweiligen Sachverhalte, Urteilsbegründungen und geleisteten Entschädigungen, Schmerzensgelder, Anwalts- und Gerichtskosten; Höhe und Buchungsstellen der Belastungen im Hpl

Antr
s. *Verwaltungsgericht*
Drs 12/2784

Steuernfreie Reserven der Versicherungsgesellschaften für Schadensregulierungen

Voraussetzungen und jährliche Höhe o.g. Rückstellungen zur Regulierung schwerwiegender Personenschäden seit 1990, steuerliche Auswirkungen bzw Ausfälle von Bund und Land; Zahl, Dauer und Art der Beendigung von Verfahren vor Gericht, Erfolgsquote bzw Kosten der Geschädigten und öffentlichen Hand durch die verzögerte Regulierung von Personenschäden; Hinwirkung auf eine zeitliche Begrenzung der Rückstellungen über den BRat

Antr
s. *Rücklage*
Drs 12/2827

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Zahl jährlicher Mißbrauchsfälle bei der Polizei, Justiz, bei Sozial- und Ausländerämtern seit 1993; entstandener Aufwand und finanzieller Schaden für die öffentlichen Haushalte; erhobene und realisierte Schadenersatzforderungen; Begründung der Abschaffung der Mißbrauchsgebühr für unbegründete Berufungen in den Rechtszügen der Gerichte; Gegenüberstellung der möglichen Gebühren nach dem BGerichtskostenGes und der tatsächlichen Verfahrenskosten; Rechtsgrundlagen und Maßnahmen zur Erhebung von Mißbrauchsgebühren

Antr
s. *Gebühren*
Drs 12/3069

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsanzahl, Verfahrensdauer, Personal- und technische Ausstattung in den verschiedenen Zweigen der Gerichtsbarkeit; Darlegung der verhängten Freiheits- und Geldstrafen seit 1990; (entlastende) Wirkungen von Rechtsänderungen, u.a. zur Beschleunigung von Strafverfahren

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung von Zahl, Dauer und Ergebnissen von Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen seit 1990, insbes. auch der „beschleunigten Verfahren“; Dauer der erstinstanzlich von den Landgerichten erledigten Verfahren seit 1993

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw. Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr

s. *Opferhilfe*

Drs 12/5629

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Strafemäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsanwendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personelle Verbesserungen

Antr

s. *Gericht*

Drs 12/5880

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

Zahl von jährlich anhängigen Zivilprozess- und Familiensachen seit 1990, Art und Weise der Entscheidung, Anteil von eingelegten Berufungen und Ergebnisse der dann beim Landgericht anhängigen Verfahren, Fälle des erneuten Eintritts in die Beweisaufnahme sowie Erledigung von Berufungsverfahren durch den Einzelrichter, Entwicklung der Zahl von Berufungsverfahren in Familiensachen bei den Oberlandesgerichten

KlAnfr

s. *Amtsgericht*

Drs 12/5892

Erprobung von Gerichtsverfahren per Video-Konferenz

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Erprobung von Gerichtsverfahren per Video-Konferenz; Zeugenschutz durch Videozuschaltung in Strafverfahren

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1008 1009

Entwicklung der Zahl von Gerichtsverfahren, Beschleunigung der Prozesse, Einführung eines vorgerichtlichen Schlichtungsverfahrens, Einsatz von IuK-Technik im Gerichtsverfahren

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3180-3182 3184-3186 3192 3193

Beschleunigung der Jugendgerichtsverfahren

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4075 4077 4079 4080 4082 4083

Nutzung der Videotechnik in Gerichtsverfahren; Dauer der Verfahren an den einzelnen Gerichten im Ländervergleich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6273

Dauer der Verfahren bei den Amts- und Landgerichten, Vorschaltung einer Güteverhandlung in der ersten Instanz beim Amtsgericht

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6475 6477-6490

Dauer der Verfahren bei den Amtsgerichten, Beschränkung der Überprüfung erstinstanzlicher Urteile auf Rechtsfehler

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433-7448

Gerichtsverfassungsgesetz*Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit*

Anpassung der Bestimmungen über die allgemeine Beeidigung von Verhandlungsdolmetschern und über die Bestellung und Beidigung von Urkundenübersetzern an die Vorgaben des EG-Rechts und des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

GesEntw LReg 12.06.1997 Drs 12/1614 (10 S.)

1. Beratung PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2339

BeschlEmpf und Bericht StändA 02.10.1997 Drs 12/1980

2. Beratung PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2478-2481

GBI 1997 Nr. 20 S. 433 434 (Ges vom 20.10.1997)

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw

s. *Ernennungsgesetz*

Drs 12/3304

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausführungsges zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw

s. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

Drs 12/5033

Organisationsstatut der Staatsanwaltschaften - Zuständigkeit der Amtsanwälte

Übernahme der Zuständigkeit der Amtsanwälte nach § 142 Gerichtsverfassungsges ohne Einschränkung

Antr

s. *Amtsanwalt*

Drs 12/5375

Stand der Reform des Organisationsstatus der Staatsanwälte

Frage nach dem o.g. Stand des OrgStA sowie nach einer Beteiligung der Amtsanwälte an der Änd der Zuständigkeit nach § 142

Gerichtsverfassungsges

KlAnfr
s. *Amtsanwalt*
Drs 12/6035

Gerichtsverhandlung

s. *Gerichtsverfahren*

Gerichtsvollzieher

s.a. *Rechtspfleger*

Probleme bei der Abwicklung der Rechtspflege

Gegenüberstellung der Kosten und Umsätze eines Gerichtsvollziehers im württembergischen Landesteil; Bewertung der Verzugzeit zwischen Erteilung und Durchführung von Vollstreckungsaufträgen

KlAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/178

Situation und Zukunft des Gerichtsvollzieherwesens

Zahlenentwicklung seit 1990 im Ländervergleich: Geschäftsanfall, Personalbestand, Gebühreneinnahmen, Bearbeitungszeiten, Auswirkungen der Zwangsvollstreckungsnovelle zum 01.01.1999, Privatisierungspläne u.a. Maßnahmen zur kostengünstigen Erledigung der Vollstreckungsaufträge

Antr Walter Heiler u.a. SPD 23.02.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2538
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 8 9
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Auswirkungen der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle auf die Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieher

Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieher und Verfahrensdauer vor und nach Übertragung der zusätzlichen Aufgabe zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung; Entwicklung der Wartezeiten für die verschiedenen Dienstgeschäfte; Möglichkeiten zur entsprechenden Personalaufstockung und Nachwuchsausbildung

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 10.05.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/4030
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4174 S. 19 20
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Haushalt 2000 und 2001; Epl 05

Schaffung zusätzlicher Stellen für Gerichtsvollzieher

ÄAntr REP 19.01.2000 Drs 12/4805-8 S. 26
ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4835

Personal- und Belastungssituation bei den Gerichtsvollziehern
Besetzung der zusätzlich geschaffenen Stellen sowie der Ausbildungsstellen, Gesamtzahl und durchschnittliche Belastung der Gerichtsvollzieher im Jahr 2000 im Vergleich zum Bundesdurchschnitt, Feststellung bzw Konsequenzen von Überbelastungen

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 18.12.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5844
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6009 S. 3 4
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Personalaufstockung im Bereich der Gerichtsvollzieher

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89 90 101

Notwendigkeit einer weiteren Personalaufstockung im Bereich der Gerichtsvollzieher

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1006 1008

Kritik am Stellenabbau im Bereich der Gerichtsvollzieher

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3192

Schaffung zusätzlicher Stellen für Gerichtsvollzieher

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151 6152

Personalbedarf bei den Gerichtsvollziehern, zeitnahe Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264 6265 6268 6269 6272

Geringfügige Beschäftigung

s.a. *Befristetes Arbeitsverhältnis*
s.a. *Landwirtschaftlicher Betriebsshelfer*
s.a. *Nebentätigkeit*

Keine Billigjobs im Pflegebereich

Zahl und Einsatzbereiche von Personen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen im Bereich der ambulanten und stationären Pflege; Schaffung von ca. 5.000 sozial abgesicherten Vollzeit Arbeitsplätzen bei einem Verzicht auf die o.g. Praxis

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/440

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Situation und Perspektiven des Einzelhandels in BW; Beibehaltung der 590-DM-Arbeitsverhältnisse

Mittlg LReg 22.10.1996 Drs 12/575

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse von Frauen

Entwicklung der Zahl o.g. Beschäftigungsverhältnisse seit 1980; berufliche Qualifikation, Beschäftigungsdauer und Vergütung der Betroffenen; Auswirkungen auf die Arbeitsmarktperspektiven von Frauen, deren Absicherung im Krankheitsfall und Alter; Umfang entgangener Beiträge der Sozialversicherung; Beurteilung einer vorgeschlagenen Begrenzung dieser Arbeitsverhältnisse bzw einer generellen Aufhebung der Sozialversicherungsfreiheit

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 22.01.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/930
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 24 25
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Einzelhandel in BW

Bedeutung und Zahl der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse

GrAnfr
s. *Handel*
Drs 12/1933

Sozialversicherungspflicht von geringfügiger Beschäftigung

Entwicklung der Zahl und Einsatzbereiche sowie des Frauenanteils von geringfügig Beschäftigten in den alten BLändern bzw bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern seit 1990; Einführung der Versicherungspflicht über den BRat mit Ausnahmen und gleichzeitiger Abschaffung der Pauschalsteuer; Verzicht auf ungeschützte Beschäftigungsverhältnisse beim Land und bei den Kommunen, Abgabe entsprechender Empfehlungen über die kommunalen Spitzenverbände

Antr Bündnis 90/Die Grünen 22.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2060
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2676-2690
BeschlEmpf und Bericht Soza 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 21-23
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

610-DM-Jobs - ihre Bedeutung für die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2676-2690

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Berufswahlverbreiterung für Mädchen, zur Arbeitszeitflexibilisierung, geringfügigen Beschäftigung und Umsetzung des BeschäftigtenschutzGes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Eigenständige soziale Absicherung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Handwerk in BW

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Anteil von Voll- und Teilzeitarbeit sowie geringfügiger Beschäftigung; Auswirkungen der geplanten Einbeziehung der 620-Mark-Arbeitsverhältnisse in die Versicherungspflicht

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Auswirkungen der Bonner Koalitionsbeschlüsse auf Unternehmen des Gartenbaus

Gefährdung der Betriebe und Arbeitsplätze infolge der Energiesteuer, des Wegfalls der 620-DM-Beschäftigungsverhältnisse u.a. Zusatzbelastungen; Frage nach Abhilfemaßnahmen über den BRat

KlAnfr
s. *Gartenbau*
Drs 12/3388

Abschaffung der 620-Mark-Jobs - Gift für die Unternehmen in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4320-4333

Bonner Beschlüsse zu den geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen; Neuregelungen zu den 630-DM-Arbeitsverhältnissen als Programm für mehr Bürokratisierung und Schwarzarbeit

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5231-5251

Situation der Krankenhäuser in BW

Stand und Bedarfsplanung der Bettenzahlen in den verschiedenen Versorgungsstufen und Fachgebieten; Auswirkungen des Tarifabschlusses, der Neuregelung der 630-DM-Jobs, des Ges zur Scheinselbstständigkeit, insbes auf die Beschäftigung von Frauen

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/4054

Auswirkungen des neuen 630-Mark-Gesetzes im Hochschulbereich

Zahl und Arbeitszeit der auf o.g. Basis beschäftigten wissenschaftlichen Hilfskräfte, Höhe der Mehrkosten und des Verwaltungsaufwands aufgrund der Neuregelung, Umfang des erwartenden Beschäftigungsrückgangs, Auswirkungen auf Forschung und Lehre; Hinwirkung auf eine Korrektur des Gesetzes

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 16.06.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4144
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 65 66
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Sozialabgaben beim Freiwilligen Polizeidienst

Umfang der nicht abgeführten Sozialabgaben und Steuern für 630-DM-Jobs beim FPD; unverzügliche Nachzahlung der einbehaltenen Beträge

Antr
s. *Polizeihelfer*
Drs 12/4308

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5144

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf die finanzielle Situation der Vereine und Hilfsorganisationen

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5516

Begrenzung der geringfügigen Arbeitsverhältnisse

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1400

Ablehnung einer Besteuerung und Sozialversicherungspflicht für 610-DM-Arbeitsplätze

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1821

Einbeziehung der 610-DM-Jobs in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2757

Kritik an der Aufspaltung von normalen Arbeitsplätzen in 610-DM-Jobs, Einbeziehung dieser Arbeitsverhältnisse in die Sozialversicherung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2912 2913 2936 2960

Erhaltung der 620-DM-Jobs

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3150

Anstieg der Zahl von sozialversicherungsfreien Beschäftigungsverhältnissen infolge der Zuwanderung; Erhaltung der 620-DM-Jobs

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3435 3444 3507

Kritik an der Beschäftigung von „Sozialdetektiven“ auf 620-DM-Basis bei verschiedenen LKreisen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4140-4142

Auswirkungen der Sozialversicherungspflicht für Geringbeschäftigte im Hotel- und Gaststättengewerbe

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4267

Sozialversicherungspflicht für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4483-4486 4493 4497

Beurteilung der ab 01.04.1999 geltenden Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4960 4964 4966 4979 4983 4986 5000 5022

Beurteilung der ab 01.04.1999 geltenden Neuregelung der 630-DM-Jobs, Befürchtung der Förderung von Schwarzarbeit

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038

Aufforderung an die neue BReg zur Rücknahme der 630-DM-Regelung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120 5121 5140

Korrekturbedarf der Neuregelung der 630-DM-Jobs, Überprüfung durch eine Unternehmensberatungsagentur

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5205 5231-5250 5255

Korrekturbedarf der Neuregelung der 630-DM-Jobs zugunsten des Ehrenamts

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763 5772

Anmeldung von weiterem Korrekturbedarf bei den 630-DM-Jobs

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798 5799 5804

Arbeitsplatzverluste in der Region Stuttgart infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6010

Steuer- und Sozialversicherungspflicht für die 630-DM-Zusatzinkommen von Alleinerziehenden

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6159

Belastung der Hochschulhaushalte und Vereine durch die 630-DM-Regelung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6296 6322 6327

Feststellung einer Verfehlung des angestrebten Ziels von mehr sozialversicherten Arbeitsplätzen infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6686 6687

Bürokratieaufwand infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs, Zunahme von Schwarzarbeit als Auswirkung der Neuregelung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6963 6971

Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs im Einzelhandel

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7243

Arbeitsplatzverluste bundes- und landesweit infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7733 7734

Lob und Tadel für die Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7838 7840

Bürokratieaufwand infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs, Zunahme von Schwarzarbeit als Auswirkung der Neuregelung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7892 7894 7896 7898 7901 7902 7904

Geringfügiges Arbeitsverhältnis

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Gernsbach, Stadt

Nachsorge nach Herzoperationen; Modellversuch in Gernsbach
Frühzeitiger Beginn mit Reha-Maßnahmen noch im Akut-Krankenhaus; Beurteilung der o.g. Zusammenarbeit von Betriebs- und Innungskrankenkassen, der BKK Post und der Kraichgauklinik AG; Einführung des Modells im Erfolgsfall als Standard-Methode an allen Herzchirurgischen Zentren

Antr

s. *Kardiologie*

Drs 12/3612

Zuverlässigkeit von Behördenaussagen; hier: Alternativstandort für die geplante Windkraftanlage Hohloh (Gemarkung Gernsbach)

Verweisung der Antragsteller auf einen als unbedenklich eingestuften Alternativstandort durch das MLR bzw den PetA, Ablehnung des Antrags auf Bauvorbescheid für diesen Standort durch die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt wegen eines nicht ausgleichbaren Eingriffs in die Natur; Konsequenzen aus diesem widersprüchlichen Verhalten

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/5218

Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf die Nachbarschaftshilfe der Sozialstation in Gernsbach

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5241

Gerontopsychiatrie

s. *Psychiatrie*

Gerste

s. *Getreide*

Geruchsbelästigung

s. *Immission*

Gesamtelternbeirat

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Gesamtgewicht

s. *Gewicht*

Gesamtlehrerkonferenz

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Gesamtschule

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2256

Ergebnisse von Schulleistungsvergleichen

Vorsprung der Schüler BW und Bayerns vor denen in NRW nach einer Studie des Berliner Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung; Ergebnisse und Schlußfolgerungen der dritten TIMSS-Studie; Vergleich der Gesamtschulen mit dem gegliederten Schulsystem; Bestrebungen der KMK um institutionalisierte Leistungsvergleiche zwischen den Schulsystemen der einzelnen BLänder

Antr

s. *Schulleistungsforschung*

Drs 12/2595

Akzeptanz der Regionalschulen als Zusammenschlüsse von Haupt- und Realschulen in RPF; Erfahrungen mit vorhandenen Gesamtschulen

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1346 1349-1351 1354

Leistungsfähigkeit der Gesamtschulen im internationalen Vergleich

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2082-2084 2086 2087 2089-2092

Zusammenführung verschiedener Schularten zu einer neuen Mittelschule; Bewertung der Regionalschulen in RPF

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2544

Größe und Anonymität von Gesamtschulen, Begünstigung der Gewaltbereitschaft unter den Schülern

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3708 3713 3714

Vergleich von Gesamtschulen mit dem gegliederten Bildungswesen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5507 5515

Scheitern des Experiments Gesamtschule

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5650 5655 5656

Ablehnung der Einheits- oder Gesamtschule

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5733 5735

Kosten und Förderungsqualität der Gesamtschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6312

Ablehnung der Gesamtschule, Festhalten am dreigliedrigen Schulsystem

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6503 6507 6508

Ablehnung von Ganztagsangeboten i.V.m. der Gesamtschule

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7922 7927

Gesang

s. *Musik*

Geschäftsbereich

Änd der Bekanntmachung der LReg über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien

Antr LReg 19.06.1996 Drs 12/74

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.1996 Drs 12/180

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332

Geschäftsordnung der Regierung

s. *Regierung, Geschäftsordnung*

Geschäftsordnung des Ltg

s. *Landtag, Geschäftsordnung*

Geschenk

s. *Schenkung*

Geschichte

s.a. *Haus der Geschichte*

s.a. *Zeitgeschichte*

Schutz von Geschichte und Kultur der Vertriebenen

Verankerung der Verpflichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Darstellung von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen; Frage nach einer ausreichenden Umsetzung bzw nach Möglichkeiten der Betroffenen zur Durchsetzung einer angemessenen Präsentation in den Programmen der Sender

KlAnfr

s. *Vertriebener*

Drs 12/558

Angemessene Vertretung der Kultur der deutschen Vertriebenen im künftigen SWR

Präsentation von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen in den Radio- und Fernsehprogrammen des SWR; Ausstrahlung der Erlebnisberichte von Zeitzeugen; Sicherung eines dem Bevölkerungsanteil entsprechenden Einflusses der Vertriebenen im Sendegebiet

KlAnfr

s. *Vertriebener*

Drs 12/1849

Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Antr
s. *Museum*
Drs 12/2326

Bismarck als Inhalt von Geschichtslehrplänen

Stellenwert der Person und Politik Bismarcks im Geschichtsunterricht bzw Leistungskurs Geschichte an der gymnasialen Oberstufe

KlAnfr
s. *Bismarck, Otto Fürst von*
Drs 12/3214

Behandlung des Austreibungsverbrechens an Deutschen im Schulunterricht

Bisherige Vermittlung o.g. Thematik im Schulunterricht; Unterstützung der Forderung des BdV und des LBeauftragten für Vertriebene nach einer stärkeren Verankerung in den Lehrplänen der einzelnen Schularten; Teilnehmersauswahl und Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe mit der entsprechenden Zielsetzung

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4363

Gutachten über die Ausstellung des Bundes der Vertriebenen (BdV) „Die Vertreibung der Deutschen - ein unbewältigtes Kapitel europäischer Zeitgeschichte“

Frage nach dem Verfasser und einer Bewertung des o.g. Gutachtens; Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern sowie in der Aus- und Weiterbildung der Lehrer

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4447

Neuformulierung des Austreibungsverbrechens an Deutschen in den Lehrplänen der öffentlichen Schulen

Wiederholung der mit Antr 12/4363 gestellten, aber nicht beantworteten Fragen: Teilnehmersauswahl und Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe mit o.g. Zielsetzung, insbes Frage nach einer Mitwirkung parteigebundener Organisationen bzw deren Vertreter

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4464

Weiterführung des Aufgabenfeldes des früheren Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Konzeption und Ressourcen für eine Weiterführung nach Emeritierung des früheren Lehrstuhlinhabers an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen 1998

MdlAnfr
s. *Heilkunde*
Drs 12/4498

Eventuell mögliche Auswirkungen einer fiktiven Zeit auf Lehrpläne und Lehrbücher

Beurteilung einer im Bereich der mittelalterlichen Geschichtsforschung diskutierten These einer fiktiven späteren Einschlebung der Zeit zwischen 614 und 911 n. Chr. in den Kalender

KlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/5357

Das Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Ablehnung einer C3-Professur durch die Fakultätsgremien, Scheitern der Option einer Zusammenführung mit dem Lehrstuhl für Ethik in der Medizin; Hinwirkung auf eine langfristige Sicherung des Instituts

KlAnfr
s. *Heilkunde*
Drs 12/5379

Verwaltungsvorschrift der LReg zur Überprüfung von Sprachkenntnissen bei einbürgerungswilligen Ausländern

Erweiterung des Entwurfs der o.g. VwV um den schriftlichen Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, Information der Bewerber über die Übernahme der Kollektivschuld aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/5384

„Rechtsextremistische Tendenzen“ innerhalb der LReg? Kontroverse um die Auslassungen zum Geschichtsunterricht an baden-württembergischen Gymnasien

Beweggründe und Folgen o.g. Vorwürfe des Autors R.H., Bewertung als typisches Agitationsmuster von Linksextremisten?

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5610

Das Austreibungsverbrechen an Deutschen im Schulunterricht
Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern; Frage nach einem Gespräch zwischen Vertretern der Vertriebenenverbände und dem Klett-Verlag über die Darstellung des Themas „Flucht und Vertreibung“ in Geschichtsbüchern

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/5762

Unterschiedliche Vorstellungen über die Art und Weise der Bewahrung der Erinnerung an die jüngere deutsche Geschichte

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1576 1577 1579

Identifikation mit der deutschen Geschichte als Voraussetzung zur erleichterten Einbürgerung; Feststellung einer Unteilbarkeit der Geschichte

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4684 4685 4688 4692 4695

Stellenwert der Person und Politik Bismarcks im Geschichtsunterricht

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7102

Bedeutung von Faktenwissen im Fach Geschichte

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7225 7227 7231

Auseinandersetzung mit der jüngeren deutschen Geschichte im Unterricht an beruflichen Gymnasien

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526-7529 7532 7533 7536 7539 7540

Geschirrhütte

s. *Kleinbauten*

Geschlechterziehung

s. Sexualerziehung

Geschlechtsumwandlung

s. Transsexualität

Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Einführung von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes über eine BRatsinitiative

Antr

s. Straßenverkehr

Drs 12/62

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Einführung von differenzierten Tempolimits für Lkw und Pkw auf Autobahnen, Landstraßen und innerhalb geschlossener Ortschaften; Erleichterung der Einführung von verkehrsvermeidenden Maßnahmen und von Nachtfahrverboten für Lkw durch die Kommunen

Antr

s. Lärmschutz

Drs 12/438

Konsequenzen aus der mangelnden Funktionstüchtigkeit der Streckenbeeinflussungsanlage und dem tödlichen Unfall auf der B 27

Ursachen und Konsequenzen der Fehlsteuerung zwischen Stuttgart und Aichtal: Anzeige von Tempo 100 trotz vereister Fahrbahn und vorangegangenen Unfall, Aufwand und Genauigkeit der konventionellen Feststellung des Fahrbahnzustands bzw der manuellen Steuerung des Elektronik-Lotsen durch die Polizei, Beurteilung der Verkehrssicherheit, Kosten der geplanten Nachrüstung; Einstellung des Betriebs bzw genereller Verzicht auf weitere Anlagen dieser Art; Anordnung fester Tempolimits

Antr

s. Verkehrslenkung

Drs 12/922

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßenverkehrs; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr

s. Lärmschutz

Drs 12/973

Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Gründen des Lärmschutzes

Bedingungen für den Erlass o.g. Tempolimits auf klassifizierten Straßen; Anwendungsfälle auf Ortsdurchfahrten und -umgehungen, auf Bundes-, Landesstraßen und Autobahnabschnitten; Korrektur der Kriterien zur Ermöglichung einer tatsächlichen Anwendung

Antr

s. Lärmschutz

Drs 12/1806

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderkli-

nik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr

s. Ozon

Drs 12/2893

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 500

Verlauf und Ergebnisse des o.g. Versuchs auf der Schwarzwaldhochstraße zwischen Alexanderschanze und Ruhestein; Gründe der Beendigung, Vereinbarkeit mit der Ausweisung von Bannwaldgebieten und der Einrichtung des Naturschutzzentrums Ruhestein sowie mit dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer, insbes der Motorradfahrer

KIAnfr Birgit Kipfer SPD 19.01.1999 und Antw UVM Drs 12/3662

Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim: Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KIAnfr

s. Verkehrssicherheit

Drs 12/4563

Entwicklung der Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr

Erfahrungen mit den „Alles-Rot-Ampeln“; Übernahme eines temporär aktivierbaren Warnsystems mit Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Kindergärten und Schulen aus den USA?

Antr

s. Verkehrssicherheit

Drs 12/4611

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr

s. Bundesstraße 27

Drs 12/4930

Tempolimits auf baden-württembergischen Autobahnen

Begründung, Umfang und Anteil o.g. Tempolimits; Überprüfung dieser Beschränkungen aufgrund der nach einer Entscheidung des hessischen Verwaltungsgerichtshofs festgelegten Kriterien

KIAnfr Werner Pfisterer CDU 09.08.2000 und Antw UVM Drs 12/5439

Luftreinhaltung/Zeitverlust bei Geschwindigkeitsbegrenzungen auf weniger als 80 km/Std

Frage nach o.g. Streckenabschnitten auf Landes- und Bundesstraßen

MdlAnfr

s. Luftreinhaltung
Drs 12/5705

Feststellung der positiven Auswirkungen eines Tempolimits
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2448 2454

Erneuerung der Forderung nach Tempolimits zur Reduzierung des Treibstoffverbrauchs
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226 3232 3233

Bewertung der Wirksamkeit von Tempolimits am Beispiel des Ozonversuchs in Heilbronn
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3900-3903 3905

Beurteilung der generellen Forderung nach Tempo 30/80/100 in Deutschland; Auswirkungen und Vergleich von Tempolimits in Europa und den USA
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084-4090 4092 4094-4099

Rückgang der CO₂-Emissionen durch Temporeduzierung
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4401 4402

Eintreten der Grünen für Tempolimits, Hinweis auf höhere Schadstoffemissionen bei geringeren Geschwindigkeiten
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4755 4756 4758-4760

Hinweis auf drastische Temposteigerungen nach (überstandenen) Radarkontrollen
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7423 7430

Geschwindigkeitskontrolle

s. Verkehrskontrolle

Gesellschaft für Umweltmessung

s. Umweltmessung

Gesellschaft für Weltökologie

Gemeinnützige Förder- und Forschungsgesellschaft für Weltökologie e.V.

Mitgliederentwicklung, Ziele und Finanzierung des Vereins seit 1990; Verbindungen zu rechtsextremistischen Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Erkenntnisse des Verfassungsschutzes; Gründe für die Aberkennung der Gemeinnützigkeit

KlAnfr Michael Herbricht REP 24.02.1998 und Antw IM Drs 12/2547

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

s. Kapitalgesellschaft

Gesellschaft (Lebensform)

s.a. Wirtschaftssystem

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten

Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den Ljugendring?

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 03.11.1997 und Antw IM Drs 12/2102

Informationsgesellschaft

Analyse der Informations- und Kommunikationstechnologien und -dienstleistungen sowie der zur Informationswirtschaft zählenden Branchen nach den Indikatoren Ausbildung, Beschäftigung und Wertschöpfung im nationalen und internationalen Vergleich; Schließung der Nachfragerlücke in IT-Berufen durch Umschulung und Weiterbildung, entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge; Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV; Darlegung bisheriger sowie notwendiger Politikmaßnahmen zur Begleitung/Förderung des Wandels von der Industrie- zur Informationsgesellschaft

Antr
s. Information
Drs 12/2493

Baden-Württemberg im Wandel zur Informationsgesellschaft - Die Entwicklungsperspektiven des Mittelstands und die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. Information
PIPr 12/47 S. 3695

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der jeweiligen Zahlen, Situation, Hemmnisse und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf deutsche, ausländische und ausgesiedelte Schüler, Auszubildende, Studierende, Arbeitnehmer, Selbstständige, Arbeitgeber, Arbeitslose, Angehörige des öffentlichen Dienstes, (Straf-)Tatverdächtige und Verurteilte; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Öffentlichkeitsarbeit zur Unumkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr
s. Ausländer
Drs 12/4149

Eindämmung der Gewalt von rechts - eine gesamtgesellschaftliche Aktion aller Demokraten

Aktuelle Debatte
s. Demokratie
PIPr 12/95 S. 7371

„Computer Clubhouses“ als Beitrag für den Aufbruch BW in die Informationsgesellschaft

Antr
s. Datenverarbeitung
Drs 12/5622

Förderung des Zusammenhalts in der Gesellschaft; Einsetzung einer „Zukunftskommission Gesellschaft 2000“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 35 45 49-52

Hinweis auf die Gefahr einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft; Beschreibung des Leitbilds einer liberalen Gesellschaft

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 66 67 75-77 81 94 95 99 103

Chancen und Risiken einer Medien- und Informationsgesellschaft

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1649-1651 1657

Gesamtgesellschaftliche Anstrengungen um eine Zukunftsperspektive für die junge Generation

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2426 2427 2429-2435 2482

Ursprung und Entwicklung der multikulturellen Gesellschaft in Deutschland; Änd des Staatsangehörigkeitsrechts von 1913

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2611-2616

Gesellschaftliche Ursachen und Lösungsansätze zur Gewalt an den Schulen; Bewertung der Schule als Abbild der Gesellschaft

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3706-3719

Eintreten für eine multikulturelle Gesellschaft

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4057

Veränderung der Arbeitsformen in einer Informations- und Dienstleistungsgesellschaft

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4967 4968 5000 5001 5020

Differenzierung der Gesellschaft in Fragen zur Religion, zum Glauben und zu Werten

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5185 5187-5189

Gesellschaftsprägende Wirkungen von Multimedia, Bedeutung der schulischen Bildung in der Informationsgesellschaft; globaler Wettbewerb der Wissensgesellschaften

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504 5506 5557-5559 5561-5563 5567 5569 5571 5572

Stärkung der Solidarität und des bürgerschaftlichen Engagements innerhalb der Gesellschaft

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5761-5768

Feststellung einer mangelhaften Vorsorge auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6139

Begleitung der Jugend in eine lernende Gesellschaft, Anpassung der Schule an Veränderungen in der Gesellschaft; Definition der tragenden Säulen des Gemeinwesens

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310 6311 6313 6319 6329 6350 6351

Schutz der Familie als Schwerpunkt der Gesellschaftspolitik

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6637-6643

Notwendigkeit einer Leitkultur in einer offenen Gesellschaft

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6997 7000

Einforderung einer Vorbildfunktion in Sachen Mitmenschlichkeit und Solidarität in der Gesellschaft

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7390-7392

Vereinbarkeit einer deutschen Leitkultur mit einer offenen, multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689-7704

Konsequenzen aus der zunehmenden Überalterung der Gesellschaft, Verbesserung der materiellen Unterstützung der Familien

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8216-8224

Gesetz

s.a. Bürokratiekosten

s.a. Deregulierung

s.a. Verkündungsgesetz

SicherheitsGes

Rechtsvorschriften im Bereich der technischen Sicherheit und Überwachung, Gesundheitsprüfungen für Arbeitnehmer sowie UmweltGes auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

KlAnfr

s. Rechtsvorschrift

Drs 12/1452

Gesetzes- und Verordnungsflut

Gültige Gesetze, VO und VwV des Landes; Frage nach Zeitabständen und Institutionen einer Überprüfung der Existenzberechtigung dieser Regelungen; jährliche Berichterstattung über gültige Rechtsvorschriften, Änd und Neufassungen bzw deren zeitliche Befristung

Antr

s. Rechtsvorschrift

Drs 12/2263

Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften als Internetangebot

Aktuelle und beabsichtigte Nutzung des Internets durch die Kommunen; Umsetzung des o.g. Vorschlags des Städtetags

KlAnfr

s. Rechtsvorschrift

Drs 12/2599

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzgebungsverfahren im Parlament

KlAnfr

s. Verwaltung

Drs 12/3208

Österreichische Schlussakte zur Beteiligung von Städten und Gemeinden an der Gesetzgebung

Beteiligung der österreichischen Kommunen in Rechtssetzungsverfahren von Bund und Ländern, Zeitdauer der Verfahren und Auswirkungen der einzelnen Stellungnahmen, Erfahrungen mit vergleichbaren Konsultationsregelungen in anderen Ländern

Antr

s. Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft

Drs 12/3465

Controlling von Leistungsgesetzen und haushaltswirksamen Gesetzesbeschlüssen

Auftragsvergabe zu einem Gutachten für Projektcontrolling, Evaluation der Leistungsgesetze und Förderprogramme, Ent-

wicklung von Kriterien zur Effizienzkontrolle

Antr
s. *Controlling*
Drs 12/3674

Stärkere Beteiligung der Kommunen in Gesetzgebungsverfahren
PIPr 12/1 11.06.1996 S. 4 5

Darstellung der Gesetzesfolgen für Staat und Wirtschaft bei der Einbringung eines GesEntw
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Reduzierung der Zahl von Gesetzen, Verbesserung der Gesetzesfolgenabschätzung
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89

Sicherstellung der Konnexität von Regelung und Finanzierung bei Gesetzesvorhaben
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 331

Kritik an der Art und Weise der Verabschiedung von Gesetzen am Ende der 11. WP bzw an der fehlenden Darstellung der Gesetzesfolgen
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 577

Stärkere Beteiligung der Kommunen in Gesetzgebungsverfahren; Notwendigkeit der Information über die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Gesetze; Eindämmung der Gesetzesflut
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 946 950 999 1059

Regelmäßige Überprüfung der Gesetze auf deren Wirksamkeit bzw weitere Notwendigkeit
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1454

Geschlechtsneutrale Sprache in Gesetzen; Abschaffung unnötiger Gesetze
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793 1794 1800 1815

Ausweitung der Bürokratie durch immer mehr Gesetze; Notwendigkeit der weiteren Deregulierung
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2638-2640 2642 2643 2656

Prüfung der Gesetzesfolgekosten vor der Verabschiedung neuer Gesetze; Abschaffung bzw Vereinfachung von Gesetzen
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4027 4051-4053

Geschlechtsneutrale Sprache in Gesetzen, Beispiel des neuen KammerGes
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5579-5582

Prüfung der Gesetzesfolgen vor der Verabschiedung neuer Gesetze sowie der Abschaffung bestehender Gesetze
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7899 7950 7951 7953 7954

Regelmäßige Überprüfung der Existenzberechtigung von Gesetzen; Hinwirkung auf eine bessere Sprachsorgfalt in GesEntw
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8034 8036 8037 8039 8040

Rückblick auf die Schwerpunkte der Gesetzgebungsarbeit des Ltg in der 12. WP
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

s. *Fehlbelegungsabgabe im sozialen Wohnungsbau*

Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband

s. *Kommunaler Versorgungsverband*

Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Hpl 1996

s. *Haushalt 1995 und 1996*

Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit

s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*

Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit

s. *Kommunale Zusammenarbeit*

Gesetz über die Landeskreditbank

s. *Landeskreditbank*

Gesetz über die Landesversicherungsanstalt BW

s. *Landesversicherungsanstalt*

Gesetz über die Medienzentren

s. *Medien*

Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen

s. *Pädagogische Hochschule*

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

Gesetz über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung

s. *Datenverarbeitung*

Gesetz über eine Versorgungsrücklage

s. *Versorgung der Beamten*

Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm

s. *Lärmschutz*

Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten

s. *Datenschutzgesetz*

Gesetz zur Einführung des Euro

s. *Währung*

Gesetz zur Entlastung der Regierungspräsidien*s. Regierungspräsidium***Gesetzliche Krankenkasse***s. Krankenkasse***Gesetzliche Krankenversicherung***s. Krankenversicherung***Gesetzliche Rentenversicherung***s. Rentenversicherung***Gesetzliche Unfallversicherung***s. Unfallversicherung***Gestüt***s. Pferdezzucht***Gesundheitsamt***s. Gesundheitsbehörde***Gesundheitsbehörde***s.a. Gesundheitswesen**s.a. Lebensmittelkontrolle**s.a. Schwangerschaftsberatung**Augenärztliche Verkehrsuntersuchung*

Vornahme o.g. Untersuchungen an Bus- und Taxifahrern durch Gesundheitsämter: Rechtsgrundlage, Intensität, Aussagekraft und Ergebnisse solcher Fahrtauglichkeitstests, Erfahrungen mit fehlerhaften Feststellungen, Durchführung von niedergelassenen Augenärzten

KlAnfr

s. Augenuntersuchung

Drs 12/1728

Amtsärztliche Untersuchungen zur Frage der Dienstunfähigkeit bei Beamten

Umfang, Rechtsgrundlagen, Entscheider und Kosten der Anordnung einer weiteren Begutachtung durch Kliniken des Landes; Vergleich der Untersuchungsergebnisse der Gesundheitsämter und der externen Gutachter sowie der Kosten mit dem Verfahren der gesetzlichen Rentenversicherung; Zahl von Fällen einer Wiederaufnahme des Dienstes

KlAnfr

s. Gesundheitsuntersuchung

Drs 12/2826

Aids-Prävention als öffentliche Aufgabe

Entwicklung der Zahl von Neuinfektionen seit 1996; Wahrnehmung der Primär- und Sekundärprävention durch die Gesundheitsämter bzw. Verlagerung auf die Aids-Hilfen? Erarbeitung eines Präventionskonzepts gemeinsam mit den Gesundheitsämtern und Selbsthilfegruppen

Antr

s. Aids

Drs 12/3169

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw

s. Ernennungsgesetz

Drs 12/3304

Maßnahmen zur Verbesserung der AIDS-Prävention

Unterstützung der Aids-Hilfen unter Mitwirkung der Gesundheitsämter

Antr

s. Aids

Drs 12/4557

Selbsthilfekontaktstellen in BW

Veränderte Fördermodalitäten und -konzepte für Selbsthilfekontaktstellen und -gruppen; Finanzierungsanteile von Land, Kommunen und Krankenkassen; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts; Kooperation mit Bürgerinitiativen und den regionalen Arbeitsgemeinschaften bei den Gesundheitsämtern nach Auslaufen der Landesförderung, Übernahme von Aufgaben des „Gesunde-Städte-Projekts“

Antr

s. Selbsthilfe

Drs 12/5064

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Forschungsstand der Beobachtungsgesundheitsämter; Konzepte der Gesundheitsämter zur Ernährungsberatung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

GrAnfr

s. Gesundheitsvorsorge

Drs 12/5444

Neufassung der TrinkwasserVO

Beurteilung des VOEntw der BReg unter ökologischen und hygienischen Gesichtspunkten sowie der verstärkten Einbindung der Gesundheitsämter in die Kontrolle von Betriebswasseranlagen, Möglichkeit einer Übertragung dieser Aufgaben auf qualifizierte Fachunternehmen oder die örtlichen Wasserversorger

KlAnfr

s. Trinkwasser

Drs 12/5742

Gesundheitserziehung*s. Gesundheitsvorsorge***Gesundheitsforschung***s. Medizinische Forschung***Gesundheitsgefährdung***s.a. Gesundheitsvorsorge**s.a. Krankheit**Situation des Strafvollzugsdienstes in BW*

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art

und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2730

Gesundheitsgefährdungen durch Angst am Arbeitsplatz

Entwicklung der Angst vor Fehlern und vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw der arbeitsbedingten seelischen Erkrankungen in den letzten zehn Jahren; Ursachen, Fehlzeiten, volkswirtschaftliche Schäden und Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Angst*
Drs 12/2769

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Erfassung und Dokumentation der Gefahrenquellen und Belastungsfaktoren; Durchführung regelmäßiger arbeitsmedizinischer Untersuchungen

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Gefährdung durch Radon

Auftreten und Gefahrenpotential von erhöhten Radonkonzentrationen in BW; Frage nach Erkrankungsfällen sowie Informations- und Schutzmaßnahmen; Kooperation mit der BReg u.a. LReg; Unterstützung der Geschädigten; Beurteilung der Gefährdung durch Radon-Kuren

KlAnfr
s. *Radon*
Drs 12/3725

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Psychosomatische Folgen des Elektrosogs

Definition der Begriffe „Elektrosmog“ und „Elektrosensibilität“; Beurteilung von Gesundheitsgefahren durch Strahlenbelastungen infolge von Mobilfunksendern und Mobiltelefonen, Niederfrequenzleitungen u.a.; Unterstützung der Begehren von Bürgerinitiativen?

Antr
s. *Elektrizität*
Drs 12/5162

Mögliche Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch genmanipulierte Saaten

Forschungskapazitäten und -ergebnisse zur o.g. Thematik, Handlungsbedarf im Hinblick auf die weitere Ausbringung insbes von genmanipuliertem Raps; Vorlage eines Berichts über die Gefahren für die menschliche Gesundheit

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5211

Mobilfunkantennen

Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren ausgehend von Mobilfunkanlagen; Unterstützung der Einführung einer Meldepflicht?

KlAnfr
s. *Funkverkehr*
Drs 12/5569

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, verstärktes Auftreten von Erkrankungen aufgrund von Umweltgiften, Bewegungsmangel und falscher Ernährung; Verbesserung des Systems der Früherkennungsmaßnahmen

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Mobilfunkentwicklung und Auswirkungen auf Menschen und Tiere

Stand und erwartete Entwicklung der Errichtung von Antennen, Sendemasten und -türmen bis 2010; Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren, neue Erkenntnisse aus Japan oder Israel? Berücksichtigung der Bedenken und Proteste von Anwohnern; Nachbesserung der Bau- und Betriebsvorschriften für Mobilfunkanlagen, Überprüfung der erteilten Genehmigungen

Antr
s. *Funkverkehr*
Drs 12/5696

Gesundheitsbelastende Wirkungen des bodennahen Ozons
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3897-3901 3903-3905 3910 3911

Gesundheitspolitik

s. *Gesundheitswesen*

Gesundheitsprävention

s. *Gesundheitsvorsorge*

Gesundheitsreform

s. *Gesundheitswesen*

Gesundheitsuntersuchung

s.a. *Augenuntersuchung*
s.a. *Blutuntersuchung*
s.a. *Drogentest*
s.a. *Medizinischer Dienst der Krankenversicherung*
s.a. *Röntgen*

Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw. Neubegutachtung

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 18.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/56
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 10-12
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Mängel der Pflegeversicherung

Zweifel an einer dauerhaften Stabilität der Umlagefinanzierung, Abschätzung der Beitragsentwicklung bis 2010; Konsequenzen aus den Abweichungen zwischen den Einstufungsquoten in die verschiedenen Pflegestufen innerhalb BW; stärkere Pauschalierung der Einzelfallvergütungen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/190

Wiedererteilung entzogener Fahrerlaubnisse; insbes Praxis der medizinisch-psychologischen Untersuchung

Entzug bzw. Wiedererteilung der Fahrerlaubnis seit 1991: Gründe, Zahl, Kosten, Dauer und Praxis der Verfahren bei Gerichten und Fahrerlaubnisbehörden; Anlässe, Durchführende, Ergebnisse und Konsequenzen der MPU; Marktanteile und Um-

sätze der MPU bzw. Vorbereitungskurse anbietenden Institutionen, Beurteilung verschiedener Kursangebote und Alternativen, Handlungsbedarf als Ergebnis einer Anhörung des VerkehrsA am 07.12.1995?

Antr
s. *Führerschein*
Drs 12/323

SicherheitsGes

Rechtsvorschriften im Bereich der technischen Sicherheit und Überwachung, Gesundheitsprüfungen für Arbeitnehmer sowie UmweltGes auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

KlAnfr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/1452

Bilanz der Pflegeversicherung

Begutachtungspraxis des MDK; unzureichende Bewertung von psychischen oder neurologischen Symptomen? Hinwirkung auf eine Beteiligung von Fachärzten und Fachkräften bei der Begutachtung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Stand und Einstufungsergebnisse der MDK-Begutachtung, Lösung der 1996 aufgetretenen Probleme und regionalen Differenzen durch Nachbegutachtungen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Wettbewerb bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung

Art, Umfang und Ursachen der Steigerungen im Bereich der MPU; Gründe für größere Abweichungen der Untersuchungsergebnisse nach Regionen bzw. Niederlassungen; Stand der vom Umwelt- und VerKA gewünschten Trennung zwischen MPU und Nachschulung; Erfahrungen mit dem in anderen BLändern herrschenden Wettbewerb; Stand und Inhalte geplanter Novellierungen wie StVG, PromilleGes, DrogenGes und FührerscheinVO

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 30.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2430
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 15
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Medizinische Gutachten bei der vorzeitigen Zurruesetzung von Beamten

Vergabe o.g. Gutachtaufträge von Landesbehörden an Ärzte an Unikliniken, Weitervergabe an andere Stellen, Beanstandung dieser Praxis vom Landesbeauftragten für den Datenschutz; Konsequenzen

KlAnfr Gerd Weimer SPD 26.02.1998 und Antw MWK Drs 12/2549

Amtsärztliche Untersuchungen zur Frage der Dienstunfähigkeit bei Beamten

Umfang, Rechtsgrundlagen, Entscheider und Kosten der Anordnung einer weiteren Begutachtung durch Kliniken des Landes; Vergleich der Untersuchungsergebnisse der Gesundheitsämter und der externen Gutachter sowie der Kosten mit dem Verfahren der gesetzlichen Rentenversicherung; Zahl von Fällen einer Wiederaufnahme des Dienstes

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 07.05.1998 und Antw SM Drs 12/2826

Zuständigkeiten für Begutachtungen iRd sogenannten „Pflegestufe 0“

Zuständige Einrichtung und Verfahren der o.g. Begutachtung in stationären Altenhilfeeinrichtungen; Eignung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Gesundheitsämter o.a. Institutionen? Beurteilung der Vorschläge von Trägerverbänden und LWFahrtsverbänden

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 14.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2859

BeschlEmpf und Bericht SoZA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 26 27

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Erfassung und Dokumentation der Gefahrenquellen und Belastungsfaktoren; Durchführung regelmäßiger arbeitsmedizinischer Untersuchungen

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

FahrerlaubnisVO

Umsetzung o.g. VO zum 01.01.1999, Zahl einbehaltener Führerscheine von Frauen und Männern seit 1990 wegen Überschreitung von Alkoholgrenzwerten, Drogeneinfluß oder Wiederholungsdelikten; durchführende Personen bzw Institutionen zur Betreuung, Vorbereitung, psychologischen Schulung und Prüfungsabnahme (MPU) zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis; Hinwirkung auf Zulassung auch anderer geeigneter Personen zur Übernahme dieser Aufgaben bzw Erarbeitung eines einheitlichen „Ausbildungs- und Aufgabenprofils“

Antr
s. *Führerschein*

Drs 12/3116

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests und Präimplantationsdiagnostik: internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3781

Altersheilkunde in BW

Fachärztliche Untersuchung von Pflegebedürftigen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit vor einer Heimunterbringung; Beurteilung des Qualitätssicherungskonzepts des Berufsverbands der Allgemeinärzte zur „Geriatrischen Rehabilitation für Hausärzte“

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Einsatz von Screening bei der Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen

Effektivität der o.g. Früherkennungsmethode; Senkung der Mortalitätsrate in Schweden, Holland und England; Gründe für das Vorenthalten hierzulande; Unterstützung der Anwendung über eine BRatsinitiative, Aufnahme von Gesprächen mit Radiologen zur modellhaften Einführung eines Screening-Zentrums

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4618

Qualitätssicherung in der Frühdiagnostik von Mammakarzinomen

Formen und landesweite Praxis der o.g. Qualitätssicherung, Erfüllung der auf europäischer Ebene geforderten Standards? Einführung eines Zweitmeinungsmodells sowie eines besseren Informationsflusses, insbes Nutzung der Daten des epidemiologischen Krebsregisters BW; Beurteilung eines Modellprojekts zur Erprobung eines qualitätsgesicherten Mammographiescreenings

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4709

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, verstärktes Auftreten von Erkrankungen aufgrund von Umweltgiften, Bewegungsmangel und falscher Ernährung; Verbesserung des Systems der Früherkennungsmaßnahmen

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Durchführung von Untersuchungen mit Hilfe der Telemedizin

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548 557

Kritik an der hohen Zahl von Röntgen- und Großgeräteuntersuchungen in Deutschland

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976 5984

Einführung eines Screenings zur Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen ab 50

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506-7514

Rechtliche Grenzen für Offenbarungspflichten zur Weitergabe der Ergebnisse von Gentests gegenüber Arbeitgebern und Versicherungen; Befürwortung der Präimplantationsdiagnostik in Einzelfällen durch Ethikkommissionen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8205 8208-8212 8215 8216

Gesundheitsvorsorge

s.a. Arbeitsmedizin

s.a. Arbeitsschutz

s.a. Blutuntersuchung

s.a. Fitneßcenter

s.a. Gesundheitsuntersuchung

s.a. Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

s.a. Nichtraucher

s.a. Röntgen

s.a. Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie

s.a. Sport

s.a. Strahlenschutz

s.a. Unfallverhütung

s.a. Zahnpflege

s.a. Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/124

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen und in der Behindertentarbeit

Selbsthilfegruppen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und -prävention, Bedeutung im Bereich der Suchtbekämpfung; Definition der Förderung als Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen, Krankenkassen und privaten Sponsoren

GrAnfr

s. Selbsthilfe

Drs 12/475

Folgen des BeitragsentlastungsGes (BeitrEntlG) für Gesundheitsförderung und Prävention in BW

Bestandsaufnahme der Auswirkungen und Konsequenzen, insbes bei der Bereitschaft der Krankenkassen zur Fortführung der finanziellen Förderung der Beauftragten für Suchtprophylaxe in den Stadt- und LKreisen, der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung der genannten Einrichtungen

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/533

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und Rehamaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-NeuordnungGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und Heilbäder

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/649

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulant vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/690

Sekundärprävention der koronaren Herzerkrankungen (KHK)

Bewertung als unbefriedigend in Deutschland nach einer europaweiten Untersuchung; Verbesserungen für die Betroffenen, insbes Senkung von Bluthochdruck und zu hohem Körpergewicht sowie der Cholesterinwerte

Antr

s. Herzkrankheit

Drs 12/713

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie und LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

Gesundheitsprävention vor Ort durch die SAMA und LAGZ, Auswirkungen der Mittelkürzungen; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Fortführung der Arbeit 1997 ff

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 07.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1016

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 29

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Effizienz von Präventionsmaßnahmen

Kritik des Bundesversicherungsamts an der Verquickung von Präventionsmaßnahmen mit gesetzeswidrigen Marketing-Aktionen, entsprechende Überprüfung der Krankenkassen in BW; Ausrichtung von Präventionsangeboten auf bestimmte Risikogruppen und Evaluierung der Maßnahmen nach dem Beispiel der AOK Niedersachsen

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 11.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1020

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 26 27

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Gesundheitsförderung vor dem Aus?

Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie und LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Möglichkeiten der Kompensation zur Fortführung der Arbeit 1997 ff

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 18.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1044

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 29

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/1048

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/1156

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änd der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr SPD 19.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1223

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3629-3642

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Kran-

kenkassen

Antr

s. *Sozialpolitik*

Drs 12/1594

Modellkonzeption kommunale Suchtbeauftragte

Gründe und Konsequenzen einer Erweiterung des bisherigen Aufgabenspektrums der Beauftragten für Suchtprophylaxe, u.a. Vernetzung von Suchtkrankenversorgung, Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Antr

s. *Drogenberatung*

Drs 12/1818

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1949

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, PflegeversicherungsGes, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. *Sozialpolitik*

Drs 12/2164

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2363

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Fortführung der Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-41 S. 84 85

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 07.04.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2730
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 23-25
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badoorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr
s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2958

Aids-Prävention als öffentliche Aufgabe

Entwicklung der Zahl von Neuinfektionen seit 1996; Wahrnehmung der Primär- und Sekundärprävention durch die Gesundheitsämter bzw Verlagerung auf die Aids-Hilfen? Erarbeitung eines Präventionskonzepts gemeinsam mit den Gesundheitsämtern und Selbsthilfegruppen

Antr
s. *Aids*
Drs 12/3169

Gemeindenahe Gesundheitsförderung im Rahmen von regionalen Arbeitsgemeinschaften Gesundheit (RAG)

Streichung der Mittel an die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie zur Förderung o.g. Arbeitsgemeinschaften bei gleichzeitiger Kürzung der Mittel des Bundes im Bereich der Prävention, Auswirkungen auf Zahl und Funktionsfähigkeit der RAG und die damit verbundene Gesundheitsförderung vor Ort

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 04.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3221
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3452 S. 35 36
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Kariesprophylaxe

Durch Karies verursachte Kosten im Gesundheitswesen; Rückführung mit Hilfe von fluoridiertem Jodsatz in der Küche, Kantine und Lebensmittelindustrie

KIAnfr
s. *Zahnkrankheit*
Drs 12/3269

Gesundheitsbildung an allgemeinbildenden Schulen

Stellenwert der Gesundheits- und Ernährungserziehung in den Lehrplänen und der Lehrerbildung, Aktualisierung von Inhalten und Begriffen nach den heutigen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 19.01.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3668 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 18 19
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr Heinz Goll u.a. SPD 27.04.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3998
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 48 49
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Geriatriekonzept

Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizini-

schen Ausbildung

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4034

Maßnahmen zur Verbesserung der AIDS-Prävention

Unterstützung der Aids-Hilfen unter Mitwirkung der Gesundheitsämter

Antr

s. *Aids*

Drs 12/4557

Gesundheitsförderung und Kostensenkung im Gesundheitswesen durch Heimtiere

Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Nutzen des Umgangs mit Heimtieren für Menschen aller Altersgruppen, Steigerung der Lebensqualität von Senioren in Heimen, des Verantwortungsbewusstseins von Kindern, der Genesung von Kranken u.a., Bewertung als Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen

Antr

s. *Tier*

Drs 12/5079

Fehlende Jodtabletten für den Katastrophenschutz im Falle eines Atomunfalls

Bevorratung und rechtzeitige Verteilung geeigneter Jodtabletten im Falle eines Atomunfalls bzw des Radioaktivitätsaustritts im Umkreis der jeweiligen KKW-Standorte? Revision der Beschränkung auf einen 25 km-Umkreis sowie auf Personen bis zum Alter von 45 Jahren; Übertragung der Kosten auf die Betreiber, Sicherstellung eines rezeptfreien Erwerbs der Tabletten in Apotheken

Antr

s. *Katastrophenschutz*

Drs 12/5217

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, Auswirkungen von Umweltgiften, verändertem Freizeit- und Ernährungsverhalten; Bewegungsförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Ernährungsberatung des MLR; Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Neubewertung der Gesundheitsförderung und Prävention, ressortübergreifende Zusammenarbeit, Koordination von Projekten, Beteiligung an den von der WHO initiierten Netzwerken sowie am „Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit“ der BReg, Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informations-Datenbank u.a.

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 09.08.2000 und Antw SM Drs 12/5444 (35 S.)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.12.2000 Drs 12/5813

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7826-7835

BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 52 53

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Mittlg LReg 03.05.2001 Drs 12/6066

Kooperation Schule/Sportverein

Entwicklung des Programms seit 1987, Ausdehnung auf weitere Bereiche und Partner, Auswirkungen auf die innere Schulentwicklung und Gesundheitsprävention

Antr

s. *Schule*

Drs 12/5562

RegErkl des MinPräs zu BSE - Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat für die LReg absoluten Vorrang

RegErkl

s. *BSE*

PIPr 12/100 S. 7773

Intensivierung der Gesundheitsvorsorge in den Betrieben

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 483

Stärkung der Prävention und Selbsthilfe

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976 5977 5982 5984

Verbesserung des Qualitätsmanagements in der Früherkennung von Brustkrebs, Einführung eines Screenings für Frauen ab 50

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506-7514

Gesundheitswesen

s.a. *Gesundheitsbehörde*

s.a. *Landesgesundheitsrat*

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Verteilung und Wirtschaftskraft o.g. Einrichtungen in den alten und neuen Ländern; medizinische Notwendigkeit, Art und Zahl der gewährten Kuren; Ausgabenentwicklung der Kranken- und Rentenversicherungen; Umwandlung von Krankenhaus- in Reha-Betten; Auswirkungen des GesEntw der BReg zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kur- und Heilbäder des Landes

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 18.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/54

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 16 17 (dazu Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU und Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP)

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 03.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/124

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 17-19

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich familienbezogener Dienstleistungen und im Gesundheitswesen, Verbesserung der Voraussetzungen zur Schaffung von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen in privaten Haushalten

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen und in der Behindertentherapie

Darstellung der o.g. Organisationen, deren Arbeit und Bezuschussung; Auswirkungen der Sparbeschlüsse; Entlastung anderer Leistungserbringer, ergänzende Unterstützung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst; Definition der Förderung als Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen, Krankenkassen und privaten Sponsoren; Verbesserung der Konzepte durch Untersuchungen und Modellprojekte

GrAnfr

s. *Selbsthilfe*

Drs 12/475

Folgen des BeitragsentlastungsGes (BeitrEntlG) für Gesundheitsförderung und Prävention in BW

Bestandsaufnahme der Auswirkungen und Konsequenzen, insbes bei der Bereitschaft der Krankenkassen zur Fortführung der finanziellen Förderung der Beauftragten für Suchtprophylaxe in den Stadt- und LKreisen, der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung der genannten Einrichtungen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 16.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/533

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 8
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und Rehamaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-NeuordnungGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und Heilbäder

Antr SPD 13.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/649
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1419-1429

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulant vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr Bündnis 90/Die Grünen 22.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/690

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Fi-

nanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr SPD 19.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1048
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3661-3678

Gesundheitsreform - Berücksichtigung baden-württembergischer Positionen

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1459-1474

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr Alfred Haas u.a. CDU 07.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1156
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 17-20
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Falscher Zentralismus in der Gesundheitspolitik

Vereinbarkeit der Vorgehensweise der BReg, den BRat bei gesundheitspolitischen Gesetzgebungsverfahren zu umgehen, mit dem GG, Föderalismus und der Koalitionsvereinbarung in BW; Ablehnung der beiden GKV-NeuordnungGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Regionalisierung der einzelnen Zweige der Sozialversicherung bis 31.10.1997

Antr SPD 24.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1378
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764-2771
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 16-18
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Angebot zur Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungsgymnastik bei Familienbildungsstätten (FBS) in BW

Hinwirkung auf Erhaltung der Kostenerstattung der Krankenkassen für o.g. Kurse der FBS

KIAnfr

s. *Schwangerschaft*

Drs 12/1827

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 14.01.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2363
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 33 34
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRat-sinitiative

Antr FDP/DVP 05.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2813

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3841-3851

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Behandlungsleistungen innerhalb der EU, Auswirkungen des Urteils des EuGH auf das deutsche Gesundheitswesen, insbes auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der gesundheitlichen Versorgung, Verifikation von Auslandsleistungen durch die Krankenkassen, Preisbindung der Arzneimittel, Einkauf von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln im EU-Ausland, notwendige Änd von Bundes- und Landesrecht?

Antr CDU 08.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2838

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3841-3851

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr SPD 17.06.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2958 (17 S.)

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Orientierungswerte und Umsetzungsstand der Fortschreibung o.g. Planung differenziert nach Leistungsstufen und regionalen Standorten der Häuser; Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbselemente sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH; Bewertung von Untersuchungen zur Vermeidung von stationären Aufenthalten bzw Verzahnung von ambulant und stationär; Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements für kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum, Beurteilung einer Umwandlung in Gesundheitszentren

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/3010

Finanzielle Grundlagen des RettungsdienstGes

Auswirkungen des VorschaltGes zur Gesundheitsreform; Aussetzung der Umsetzung der betroffenen Bereiche des RettungsdienstGes

MdlAnfr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/3500

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 15.06.1999 und Antw SM Drs 12/4126

Auswirkungen der Gesundheitspolitik der BReg auf die Apotheken in BW

Befreiung von chronisch Kranken von der Zuzahlungspflicht und generelle Rückführung der Zuzahlungen, finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtbudget der gesetzlichen Krankenversicherung, Kompensation der Defizite bei den Krankenkassen zum Jahresende infolge der Budgetregelung des VorschaltGes; Beurteilung der Berliner Initiative zur Versorgung der Pflegeheime über die Krankenhausapotheken, Auswirkungen auf die freien Apotheken; Einschätzung der Beitragsstabilität in der GKV

Antr Alfred Haas u.a. CDU 16.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4143

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 56-58

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Monistische Krankenhausfinanzierung

Erfahrungen anderer Länder; Vorsorge durch eine Rahmenplanung für den Fall des Übergangs zur monistischen Finanzierung iRd „Gesundheitsreform 2000“

KlAnfr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/4157

„Schluss mit den Märchen“?!

Kosten der bundesweiten Werbekampagne der Krankenkassen, Anteil der Kassen in BW; Auswirkungen auf die Unabhängigkeit vom BGesundheitsMin, auf die Sparziele und Mittel zur Patientenversorgung

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 28.10.1999 und Antw SM Drs 12/4520

Ein freiheitliches, transparentes und unbürokratisches Gesundheitswesen statt der verfehlten rot-grünen Gesundheitsreform

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5973-5988

Selbsthilfekontaktstellen in BW

Veränderte Fördermodalitäten und -konzepte für Selbsthilfekontaktstellen und -gruppen; Finanzierungsanteile von Land, Kommunen und Krankenkassen; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts; Kooperation mit Bürgerinitiativen und den regionalen Arbeitsgemeinschaften bei den Gesundheitsämtern nach

Auslaufen der Landesförderung, Übernahme von Aufgaben des „Gesunde-Städte-Projekts“

Antr
s. *Selbsthilfe*
Drs 12/5064

Gesundheitsförderung und Kostensenkung im Gesundheitswesen durch Heimtiere

Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Nutzen des Umgangs mit Heimtieren für Menschen aller Altersgruppen, Steigerung der Lebensqualität von Senioren in Heimen, des Verantwortungsbewusstseins von Kindern, der Genesung von Kranken u.a., Bewertung als Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen

Antr
s. *Tier*
Drs 12/5079

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, Auswirkungen von Umweltgiften, verändertem Freizeit- und Ernährungsverhalten; Bewegungsförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Ernährungsberatung des MLR; Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Neubewertung der Gesundheitsförderung und Prävention, ressortübergreifende Zusammenarbeit, Koordination von Projekten, Beteiligung an den von der WHO initiierten Netzwerken sowie am „Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit“ der BReg, Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informations-Datenbank u.a.

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Entwicklung des privatwirtschaftlichen Engagements im Gesundheitswesen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Universitätsklinika

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2326-2333

Sparmaßnahmen und Konkurrenzdruck im Gesundheitswesen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Universitätsklinika

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2658-2669

Auswirkungen der Leistungskürzungen im Gesundheitswesen auf Arbeitsplätze und Infrastruktur in BW

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3108

Gefährdung von Ausbildungsplätzen durch das VorschaltGes im Gesundheitswesen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4739

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Patienten und die im Gesundheitswesen Beschäftigten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5343 5344

Pannen bei der Beratung und Verabschiedung des GesundheitsreformGes, Ablehnung im BRat

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5874 5880

Auswirkungen der Berliner Gesundheitsreform, Stärkung der Selbsthilfekräfte im Gesundheitswesen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339 6344 6347 6354 6357

Feststellung eines immer stärker werdenden Wettbewerbs im Gesundheitswesen, Umsetzung der Vorgaben der Gesundheitsreform 2000

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6573-6581

Verhinderung der schlimmsten Auswirkungen des GesundheitsreformGes über den BRat

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6839

Warnung vor dem gläsernen Patienten infolge der Gesundheitsreform

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016

Getränk

s.a. *Bier*
s.a. *Milch*
s.a. *Mineralwasser*
s.a. *Most*
s.a. *Wein*

Stützung von Mehrwegsystemen bei Getränkeverpackungen

Instrumente und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene mit o.g. Zielsetzung; Erlaß bzw Modifikation einer GetränkemehrwegVO; Bewertung von Pfand- und Rücknahmepflichten sowie Lenkungssteuern; Selbstverpflichtungszusagen der Getränkeindustrie; Förderung von Selbsthilfeinitiativen sowie entsprechender Absatzmöglichkeiten der mittelständischen Brauereien

KlAnfr
s. *Verpackung*
Drs 12/222

Getränkedosen

Verwendung von Mehrwegverpackungen für Bier u.a. Getränke: Unterstützung entsprechender Bemühungen mittelständischer Brauereien und Getränkeabfüller in Oberschwaben, Einführung eines Dosenpfands

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/237

Lieferung von Frischmilch in Mehrwegflaschen an Schulen

Verhinderung der Belieferung mit Getränken in Einwegpackungen

Antr
s. *Milch*
Drs 12/1839

Alternativen zur Pfandpflicht für Einweg-Getränkeverpackungen

Beurteilung des von der BReg vorgesehenen Zwangspfands; Frage nach ökonomischen Alternativen insbes mit Blick auf die mittelständischen Brauereien und Getränkeabfüller

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/5349

Getränkeindustrie

s.a. *Bierbrauerei*

Stützung von Mehrwegsystemen bei Getränkeverpackungen

Instrumente und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene mit o.g. Zielsetzung; Erlaß bzw Modifikation einer GetränkemehrwegVO; Bewertung von Pfand- und Rücknahmepflichten sowie

Lenkungssteuern; Selbstverpflichtungszusagen der Getränkeindustrie; Förderung von Selbsthilfeinitiativen sowie entsprechender Absatzmöglichkeiten der mittelständischen Brauereien

KlAnfr
s. *Verpackung*
Drs 12/222

Getränkedosen

Verwendung von Mehrwegverpackungen für Bier u.a. Getränke: Unterstützung entsprechender Bemühungen mittelständischer Brauereien und Getränkeabfüller in Oberschwaben, Einführung eines Dosenpfands

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/237

Konkurrenz für Glas-Sprudelflaschen durch PET

Beurteilung der Einführung von PET-Flaschen beim Mineralwasserabfüller Gerolsteiner, Befürchtung eines Verdrängungswettbewerbs zu Lasten kleinerer Brunnenbetriebe und Getränkehändler bzw des funktionierenden Mehrwegsystems; ökologische und mittelstandspolitische Begleitung der Entwicklung auf dem Mineralbrunnenmarkt

KlAnfr
s. *Verpackung*
Drs 12/3463

Alternativen zur Pfandpflicht für Einweg-Getränkeverpackungen
Beurteilung des von der BReg vorgesehenen Zwangspfands; Frage nach ökonomischen Alternativen insbes mit Blick auf die mittelständischen Brauereien und Getränkeabfüller

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/5349

Getränkeverpackung

s. *Verpackung*

Getreide

s.a. *Backwaren*
s.a. *Soja*

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Beurteilung der möglichen Fruchtfolge von Winterweizen, Wintergerste und Mais sowie der Düngeempfehlungen beim Weizenanbau nach HQZ-Richtlinien

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Situation der Saatguterzeugung in BW

Entwicklung insbes in den sogenannten Spätdroschgebieten, Unterschiede bei den verschiedenen Getreidearten, Auswirkungen der neuen EU-SortenschutzVO, Gewährleistung einer rechtzeitigen Saaten-Anerkennung und Unterrichtung der Betriebe

Antr
s. *Saatgut*
Drs 12/286

Pflanzenstärkungsmittel

Stärkung von Nutzpflanzen durch Wirkstoffe und dadurch möglicher Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, ökonomischer und öko-

logischer Vergleich dieser Stoffe im Einsatz bei Getreide, Rüben und Kartoffeln; Förderung der Erforschung und Anwendung

Antr
s. *Pflanze*
Drs 12/793

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2191

Fusarium-Befall von Getreide und Mais

Regionale Verteilung und Auswirkungen der o.g. Pilzkrankheit; Abweichung von der offiziellen Fruchtfolge, Einführung des Kriteriums „Frei von Ähren-Fusarium“ bei der Anerkennung von Saatgut?

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/3223

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais

Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der geernteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier; Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3282

Kennzeichnung von gentechnisch verunreinigtem Saatgut

Fälle und Konsequenzen der Vermarktung o.g. nicht gekennzeichnete Produkte; Art, Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen; Maßnahmen gegenüber Herstellern, Händlern und Käufern; Verbleib des festgestellten Saatguts und von geerntetem Mais; Begründung der Nichtbeantwortung des Schreibens eines BUND-Mitarbeiters an das RegPräs Tübingen

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/4280

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

Hektarerträge bei Weizen und Getreidepreisausgleich der EU

Darlegung o.g. Daten für BW, Bayern, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; Bewertung der Programme SchAL-

VO und MEKA als Maßstab künftiger Ökologisierung der EU-Agrarpolitik vonseiten der EU-Kommission

MdlAnfr 2) Dr. h.c. Gerhard Weiser CDU 13.02.2001 Drs 12/6011

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8290 8291

Zerstörung von Freilandversuchen mit gentechnisch verändertem Mais durch Versuchsgegner; Steigerung der Getreideproduktion mit Hilfe der Gentechnik

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635 637 640 642-644 647

Beurteilung der geplanten Streichung der Silomaisprämie sowie Senkung der Preisstützung bei Getreide

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2885 2889-2892

Rückgang der Getreidepreise infolge der Agenda 2000; Eintreten für die Silomaisprämie

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3609 3610 3614 3616 3618

Preisverfall beim Weizen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4285

Absenkung der Interventionspreise bei Getreide iRd Agenda 2000

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4824

Senkung der Getreidepreise nach den Ergebnissen des Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5125 5126

Akzeptanz von Forschungsversuchen mit genverändertem Mais, Bedenken gegen den Einbau von Herbizidresistenz

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847 6848 6850

Bekämpfung des Hungers in der Dritten Welt mithilfe von Genmais

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204

GEW

s. *Gewerkschaft*

Gewährträgerhaftung

s. *Haftung*

Gewässeraufsicht

s. *Wasserverwaltung*

Gewässerdirektion

s. *Wasserverwaltung*

Gewässergüte

s.a. *Gewässerschutz*

s.a. *Trinkwasser*

s.a. *Wasserversorgung*

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitrateinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; ak-

tuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 17.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/230

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 21 22

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Gewässer- und Umweltschutz an der „Rot“

Entwicklung der Gewässergüte seit 1990, nachgewiesene Fischarten und Rückschlüsse; Bewertung eines Klärwerks der Gemeinden Oberrot und Fichtenberg; Planungsstand, ökologische Auswirkungen, finanzielle Beteiligung des Landes

KlAnfr

s. *Rot, Fluß*

Drs 12/262

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Weiterführung des Aktionsprogramms Oberschwäbische Seen und Weiher

Umsetzungsstand des 1989 eingerichteten Programms bei den 33 ausgewählten (stark belasteten) Stillgewässern; Umfang und Erfolg der im jeweiligen Einzugsbereich abgeschlossenen Extensivierungsverträge; Höhe des bisherigen und künftigen Mitteleinsatzes zur Fortführung des Programms; Einbeziehung von 20 weiteren Gewässern?

Antr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/1153

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/1565

Gewässerzustand in BW

Entwicklung des Gewässerzustands und der Fischbestände in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen auf die Fischwirtschaft; Darstellung des Handlungsbedarfs, der ergriffenen und notwendigen Maßnahmen

Antr Karl Göbel u.a. CDU 03.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2727

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 47 48

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Entwicklung des Anteils von Fließgewässern der Güteklasse I und II

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4512

Gewässersanierung

s. *Gewässerschutz*

Gewässerschutz

s.a. *Gewässergüte*

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe

(EDTA und NTA), Pestizide und Nitrateinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; aktuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr
s. *Gewässergüte*
Drs 12/230

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr Alexander Schonath u.a. REP 25.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/251
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 13
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Gewässer- und Umweltschutz an der „Rot“

Entwicklung der Gewässergüte seit 1990, nachgewiesene Fischarten und Rückschlüsse; Bewertung eines Klärwerks der Gemeinden Oberrot und Fichtenberg; Planungsstand, ökologische Auswirkungen, finanzielle Beteiligung des Landes

KlAnfr
s. *Rot, Fluß*
Drs 12/262

Umsetzung des Umweltprogramms für den Bodenseeraum

Stand und Perspektiven der Umsetzung des UBR, Rolle der Kommunen, Verbände und Behörden; Vorlage eines Stufenkonzepts, Auslösung von Nachahmungseffekten bei den anderen Bodenseeanrainern über die IBK

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/345

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelisierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitrateinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr SPD 01.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/465
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3508-3519
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 47 48
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinträgen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffe-

nen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreis Lörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/659

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 10

Aktionsprogramm zur Sanierung der oberschwäbischen Seen und Weiher

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.01.1997 Drs 12/910-7 S. 36 37
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Weiterführung des Aktionsprogramms Oberschwäbische Seen und Weiher

Umsetzungsstand des 1989 eingerichteten Programms bei den 33 ausgewählten (stark belasteten) Stillgewässern; Umfang und Erfolg der im jeweiligen Einzugsbereich abgeschlossenen Extensivierungsverträge; Höhe des bisherigen und künftigen Mitteleinsatzes zur Fortführung des Programms; Einbeziehung von 20 weiteren Gewässern?

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
07.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1153
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 15
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr SPD 23.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1363
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3508-3519
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 47 48
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/1565

Region Franken

Entwicklung der Ausweisung und des Flächenanteils von Wasserschutzgebieten seit 1990, Mitwirkung der Gemeinden an den entsprechenden Planungen; Maßnahmen zur Umsetzung dezentraler Abwasserentsorgungssysteme

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/2034

Grundwasserschutz und Güllelagerkapazität in BW

Lagerkapazitäten und -defizite nach Betrieben, Kreisen und RegBez; erteilte Ausnahmegenehmigungen und Auflagen; Förderung der grundwasserschonenden Gülleausbringung; Umsetzung der DüngeVO unter Einbeziehung der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörden

Antr

s. *Düngemittel*

Drs 12/2330

Verbesserung des Gewässerschutzes durch Überprüfung der Heizöllagerung

Zahl, Intervalle und Kosten der Überprüfungen von Anlagen zur Heizöllagerung bis 31.12.1997; Anteil und Art von festgestellten Beanstandungen, Durchführung von Nachprüfungen über die Umsetzung der angeordneten Maßnahmen

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 06.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2590

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 50 51

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Gewässerzustand in BW

Entwicklung des Gewässerzustands und der Fischbestände in den letzten zehn Jahren, Auswirkungen auf die Fischwirtschaft; Darstellung des Handlungsbedarfs, der ergriffenen und notwendigen Maßnahmen

Antr

s. *Gewässergüte*

Drs 12/2727

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. in der Abfallwirtschaft, beim Bodenschutz, Gewässerschutz und Recycling

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Vorgaben für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

Ausweitung des räumlichen und zeitlichen Bezugs von Ausgleichsmaßnahmen und -mitteln nach Eingriffen in den Naturhaushalt, u.a. Förderung von Pflegemaßnahmen an Ackerrändern und Gewässern, Anlage und Erhaltung von Streuobstwiesen oder Einrichtung von Ökofonds; Entrichtung von Ausgleichsabgaben an den Naturschutzfonds

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3253

Gewässersanierung und Uferrenaturierung

Vereinfachung des Zustimmungsverfahrens der Gewässerdirektionen zu o.g. Maßnahmen; Möglichkeiten zum Einsatz von Mitteln aus dem kommunalen Umweltfonds und aus dem Radwegprogramm; Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Gewässer in Ballungsräumen

KIAnfr Roland Schmid CDU 15.02.1999 und Antw UVM Drs 12/3751

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutzzone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/3845

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Neuaufnahme des vorbeugenden Grundwasserschutzes; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/3959

Verbesserung des Schutzes des Bodensees

Sperrung von wertvollen Flachwasserzonen für den Wassersport, Zulassung von Wasserskifahren, Paragliding u.ä. nur in bestimmten Zonen; Verbindung der Genehmigung neuer Liegeplätze mit dem Abbau von Bojenplätzen; Beschränkung der Zulassung neuer Motorboote auf 10 PS sowie der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h

Antr

s. *Bodensee*

Drs 12/4081

Änd der Schutzgebiets- und AusgleichsVO (SchALVO)

Begründung und befürchtete Auswirkungen einer Streichung der Positivliste zugelassener Pflanzenschutzmittel, einer Einschränkung der mineralischen Düngung sowie einer obligatorischen Begrünung der Äcker im Winter; Schwächen beim Genehmi-

gungsverfahren mit der EU; praxisfremde Auflagen und Verbote wie Ausbringung von Festmist im Herbst, unbedenkliche Gülle in Zone II u.a.

Antr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 12/4712

Auswirkungen des neuen MEKA (Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich) auf Obstbaubetriebe und Anreize für ökologischen Landbau

Vergleich von alternativ mit konventionell wirtschaftenden Betrieben vor dem Hintergrund des Grundwasserschutzes, Überlegungen für die Zeit nach Ablauf der befristeten Plantomycin-Zulassung; Ausgestaltung des MEKA für eine breite Inanspruchnahme und hohe Effizienz im Natur- und Gewässerschutz bei einem geringen Kontrollaufwand, Flexibilisierung des Maßnahmenkatalogs ohne Einschränkung der ökologischen Wirksamkeit

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/5088

Grundwasserschutz in BW

Überarbeitung des Entwurfs für die Novellierung der SchALVO unter Einbeziehung von externen Sachverständigen sowie der betroffenen Verbände, Herstellung der Genehmigungsfähigkeit durch die EU-Kommission

Antr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 12/5297

Wasserschutz-(SchALVO-)Novelle

Ausgestaltung und Ziele einer regionalisierten SchALVO und der geplanten VwV, Zusammensetzung und Kompetenzen der Arbeitsgruppen in den betroffenen LKreisen, Verhinderung einer zu erwartenden Bürokratie und Prozessflut; Streichung des Pflugverzichts, Vorziehen der Bearbeitungstermine, Modifikation der Ausbringungstermine für Festmist und Gülle, individuelle Vereinbarung von winterharten Zwischenfrüchten mit den Landwirten

Antr

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 12/5619

Bedeutung des Gewässerschutzes für die Trinkwasserversorgung

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 579 580

Maßnahmen im Gewässerschutz

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156 1170

Beitrag der WSG und damit verbundenen Nutzungsbeschränkungen zum Grundwasserschutz

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2724

Stand und Maßnahmen im Gewässerschutz, Meßstellennetz zur Sicherstellung der Wasserqualität

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3220 3231 3232 3249 3253

Abbau von (überflüssigen) Vorschriften im Bereich des Gewässerschutzes; Beibehaltung der dreistufigen Überwachung bei Gewässereinleitungen sowie der Gewässerschutzstreifenkommission

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3873-3882

Ablehnung der zusätzlich geforderten Düngeeinschränkungen im Bereich von Gewässerrandstreifen; Begrüßung der Abschaffung der Gewässerschutzstreifenkommission

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048-4051 4054

Aufnahme des vorbeugenden Grundwasserschutzes in das MEKA-Programm

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5126

Flächendeckender Grundwasserschutz mit dem MEKA-Programm

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5794

Fortführung der Maßnahmen und Instrumente im Gewässerschutz, Befürchtungen um eine Verschlechterung des Grundwasserschutzes bei einer Mittelumschichtung von der SchALVO zum MEKA

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6368 6370 6373 6378 6381 6382 6392 6397 6408 6414

Gewässerverunreinigung

s. *Wasserverunreinigung*

Gewalt gegen Sachen

s. *Gewaltanwendung*

Gewaltanwendung

s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

s.a. *Blockade*

s.a. *Brandstiftung*

s.a. *Gewaltopfer*

s.a. *Graffiti*

s.a. *Hooligan*

s.a. *Kriminalität*

s.a. *Misshandlung*

s.a. *Raub*

s.a. *Sexualstraftat*

s.a. *Terrorismus*

s.a. *Verletzter*

s.a. *Waffengebrauch*

Ausländerextremismus in BW/Die Rolle der PKK

Darlegung o.g. Organisationen, ihrer Zusammensetzung, Ziele, Vernetzungen, Unterstützerszene, Finanzierung und (strafrechtlich relevanten) Aktivitäten seit 1991; Auswirkungen des PKK-Verbots; Aufklärungsquote von Gewalttaten der PKK, Abschiebung der Täter, Verbot von Tarn-/Unterorganisationen u.a. Bekämpfungsstrategien

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/9

Vandalismus

Ursachen, Erscheinungsformen, Fallzahlen, Schäden, Täterstrukturen und Aufklärungsquote o.g. Gewaltanwendung gegenüber öffentlichen Einrichtungen und privatem Eigentum; Umfang der Regreßnahme bei den Tätern; präventive und repressive Bekämpfungsstrategien

Antr CDU 11.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/12

Berichtigung 16.10.1996 Drs 12/526

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 422-428

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.10.1996 Drs 12/569 S.

3 4

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Bahnhöfe des Landes

Beeinträchtigung der Sicherheit an Bahnhöfen und deren Umfeld durch Kriminalität, Drogenhandel und Vandalismus; Gegenmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen

Antr

s. *Bahnanlage*

Drs 12/263

Finanzierung von Frauenhäusern und Möglichkeiten eines verbesserten Schutzes betroffener Frauen und Kinder

Vorhandenes bzw notwendiges Netz von Frauenhäusern, Bedingungen und Höhe der Zuschüsse des Landes sowie von Kommunen und LKreisen, Übernahme des Finanzierungssystems von SH? Angebot und Träger von ambulanter und nachgehender Beratung; Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen auf Alleinzuweisung der Ehemohnung sowie Anordnung einer Kontaktsperre für den Gewalttäter seit 1990; Verbesserung des Rechtsschutzes mißhandelter Ehefrauen und ihrer Kinder durch Änd des § 1361 b BGB

Antr

s. *Frau*

Drs 12/300

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Personalkostenzuschüsse für Frauenhäuser; Maßnahmen zur Bekämpfung von sexuellem Mißbrauch und Gewalt gegen Frauen

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch Technologiefeindlichkeit am Beispiel der gewalttätigen Verhinderung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen

Aktuelle Debatte

s. *Gentechnologie*

PIPr 12/13 S. 635

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsges, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1086

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4881-4889

Kriminalitätslagebild „Rocker-Banden“

Besetzung bestimmter Deliktsbereiche durch o.g. Gruppen; Erkenntnisse über Organisationsstrukturen, Bewaffnung, interne Auseinandersetzungen, Instrumentalisierung durch linksextremistische Gruppierungen u.ä.? Darlegung der Dunkelziffer und Aufklärungsquote der Straftaten

Antr

s. *Rocker*

Drs 12/1087

Zunahme der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen

Ursachen und Opfer der o.g. Entwicklung im Vergleich zur allgemeinen Kriminalitätsquote; Prüfung der Effizienz von Maßnahmen der Polizei, Jugendämter und der Schulsozialarbeit; Problematik einer Behandlung sozial gestörter Kinder aus schwieri-

gen Familienverhältnissen in Fällen einer Therapieverweigerung dieser Familien; Verbesserung der Prävention bzw Früherkennung psychischer Störungen

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/1196

Unangemeldete Schülerdemonstration

Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen eine Schülerin im Zusammenhang mit der o.g. Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der Mittel? Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Versammlungsges auch bei gewalttätigen Demonstrationen von Extremisten, religiösen Gruppen, Kurden mit PKK-Symbolen, Vermummten u.a.? Beurteilung der Tolerierung von Straftaten durch die Polizei iRd „Deeskalationsstrategie“

KlAnfr

s. *Demonstration*

Drs 12/1277

Übergriffe in Sozialämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen 1995/96; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 29.04.1997 und Antw SM Drs 12/1412

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw

s. *Verjährung*

Drs 12/1668

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstoßen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1736

Sicherheit auf Bahnhöfen in BW

Situation an Bahnhöfen, Unterführungen, Haltestellen, in Zügen und Bussen; Höhe und Träger der durch Gewalt und Vandalismus angerichteten jährlichen Schäden; Unterstützung der Pläne der Bahn AG zur Installation von technischen Überwachungsanlagen und Einstellung von zusätzlichen Sicherheitskräften

Antr

s. *Bahnanlage*

Drs 12/1842

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Angriff einer motorisierten Schlägertruppe gegen den Leiter des Empfänger Polizeipostens: Gegenstand von Ermittlungen und evtl strafprozessualen Maßnahmen, Folgen der Verletzungen des Betroffenen, Gründe für die unmittelbare Freisetzung der Tä-

ter nach Feststellung der Personalien bzw für die Gestattung der Weiterfahrt mit einem Pkw trotz wahrgenommener Alkoholisierung der Täter

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2098

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2256

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Ausbau des Hilfeangebots zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Polizeiliche Krisenintervention bei Gewalt im familiären Bereich

Anzahl, Deliktarten, Opfer und Besonderheiten o.g. Fälle; Verteilung der Einsätze auf die Schutz- und Kriminalpolizei; Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, Jugend- und Sozialämtern, Frauenhäusern u.a. Hilfsangeboten; spezielle Aus- und Fortbildung der Beamten

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2696

Gewalt an Schulen in BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3706-3719

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2879

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Ausschreitungen bei Fußball-Weltmeisterschaft

Zeitpunkt, Art und Umfang der Erkenntnisgewinnung deutscher und französischer Sicherheitsbehörden über deutsche bzw baden-württembergische Hooligans; Identität und evtl kriminelle „Karrieren“ der festgestellten Personen bei den Gewalttätigkeiten am Rande des WM-Spiels gegen Jugoslawien in Lens; Darlegung der behördlichen Kontaktaufnahmen zu der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr REP 25.06.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2980
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 7
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungsdrucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KlAnfr
s. *Denkmal*
Drs 12/3139

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich

Ausmaß der Straftaten von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder, Zahl und Ergebnisse von Anzeigen seit 1995, Bejahung des grundsätzlichen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung nach einem Beschluß der JuMK, Gewährung von Prozeßkostenhilfe für die Nebenklage betroffener Frauen; Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms, Neuauflage der Broschüre des SM; Einbeziehung der Thematik ins Programm „Kommunale Kriminalprävention“, Zusammenarbeit der zuständigen Ressorts; Übernahme von Interventionsprojekten anderer BLänder

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.08.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3175
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S.

18-53

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Anti-Hooligan-Kampagne in BW

Präventive und repressive Maßnahmen zur Bekämpfung der o.g. Gewaltszene, u.a. Reiseverbote, Meldepflichten, Unterbindungsgewahrsam, Hauptverhandlungshaft und beschleunigte Verfahren; verstärkte Zusammenarbeit mit den (Fußball-)Vereinen sowie mit der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr

s. *Hooligan*

Drs 12/3217

Maßnahmen gegen Gewalt in Pflegeheimen

Ausmaß und Ursachen von Gewalthandlungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen von Pflegekräften gegenüber Pflegebedürftigen; vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen der Heimaufsichtsbehörden und des Medizinischen Dienstes; Intervalle und Zahl von (unangemeldeten) Kontrollen, von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten; Umgang mit Beschwerden von Angehörigen

Antr

s. *Pflegebedürftiger*

Drs 12/3220

Polizeiliche Aufgaben und gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Konzepte und Schulung gegen antischwule Gewalt und Diskriminierung von Lesben und Schwulen innerhalb und außerhalb der Polizei; Zusammenarbeit mit Verbänden und Initiativen; Beispiele aus anderen BLändern; Ansprechpartner bei der Polizei; Erfassung entsprechender Merkmale in polizeilichen Akten und Datenbanken?

Antr

s. *Homosexualität*

Drs 12/3320

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr

s. *Kurden*

Drs 12/3828

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/3953

Angriffe auf Info-Standbetreiber bei Kampagnen gegen Mehrstaatlichkeit

Darlegung o.g. Übergriffe auf Stände der CDU und Republikaner, der angerichteten Schäden und strafrechtlichen Konsequenzen

MdlAnfr

s. *Staatsangehörigkeit*

Drs 12/4210

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von türkischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/4242

Beschädigungen an Häuserfassaden in Esslingen am Neckar

Schmierereien mit dem Kürzel „PK“, Intensität und Stand der Ermittlungen, Höhe der verursachten Schäden, Träger der Beseitigungskosten, präventive Maßnahmen

KlAnfr

s. *Graffiti*

Drs 12/4352

Ethnifizierung der Jugendgewalt in BW am Beispiel der Landeshauptstadt Stuttgart

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5515-5526

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erfahrungen bzw Übernahme des „österreichischen Modells“, Vorlage bzw Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans“

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 27.10.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4510 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 3 4

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Gewalt an Schulen

Entwicklung der Jugendgewalt nach Art und Schwere der Fälle sowie der Täter- und Opferprofile seit 1990; Erfahrungen mit dem vom KM und IM herausgegebenen Handbuch sowie mit dem Vorbeugungsprogramm durch Jugendsachbearbeiter der Polizei; Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen bzw Einbindung in präventive Maßnahmen; Beurteilung einer Meldepflicht für Schulgewalt

Antr Georg Wacker u.a. CDU 22.12.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4728 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 37 38

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Übergriffe in Sozial- und Arbeitsämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen seit 1995; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

Antr REP 03.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4744

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 77 78

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Gewalt an Schulen im Rems-Murr-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten drei Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der

Aggressionspotenziale

KIAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 18.01.2000 und Antw KM
Drs 12/4778

Notwehrlage bei Angriff auf Polizeibeamte am Neujahrsmorgen in Kirchheim/Teck

Darlegung der o.g. Geschehnisse, Nationalität und des aufenthaltsrechtlichen Status der Angreifer, Art der Verletzungen aufseiten der Beamten sowie der Anwendung bzw der Androhung von Schusswaffengebrauch, Aufnahme und Stand der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4779

Weibliche Gewalt gegen Männer innerhalb von Partnerbeziehungen

Auflistung der Fälle nach Art und Schwere seit 1992, Anteil von Delikten gegen das Leben, Erklärungsversuche mit einer Notwehrsituation, Erkenntnisse einer US-Studie über die durch weibliche Gewaltanwendung hervorgerufenen Verletzungen bei Männern; Frage nach Ansprechstellen und Zufluchtsmöglichkeiten für misshandelte Männer

Antr Michael Herbricht u.a. REP 28.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4826
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 81 82
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Gewalt an Schulen im LKreis Calw

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 23.02.2000 und Antw KM
Drs 12/4908

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Maßnahmen zur Bekämpfung des Hooligan-Unwesens seit 1996, Ausschöpfung des Strafrahmens bei Körperverletzungsdelikten

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/4961

Gewalt an Schulen im LKreis Esslingen

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten fünf Jahren; Nationalität der Täter; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KIAnfr Ulrich Deuschle REP 31.03.2000 und Antw KM Drs
12/5039

Gewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung eines Modellversuchs nach dem „Österreichischen Modell“

Antr Ingrid Blank u.a. CDU und Hagen Kluck u.a. FDP/DVP
10.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5071
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S.
54-56
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Häusliche Gewalt

Gründe für die Verzögerung der Neuauflage der Broschüre zur Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung von Modellversuchen nach österreichischem Vorbild; Erweiterung der Polizeibefugnisse mit einer Änd des PolizeiGes nach Inkrafttreten des Ges zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten?

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5115
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S.
54-56
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild; Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr
s. *Grundrecht*
Drs 12/5170

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Entwicklung der Zahl von Bediensteten und Gefangenen in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich; Schaffung der zur vorgeschriebenen Einzelunterbringung notwendigen Haftplätze im Jugendstrafvollzug, Einrichtung einer offenen Jugendstrafanstalt, Intensivierung von therapeutischen Maßnahmen und Anti-Gewalttraining

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5177

Maßnahmen/Möglichkeiten zur Begrenzung der Jugendgewalt an den Schulen BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875-6888

Kriterien für die Entsendung von Landesbediensteten zu Veranstaltungen der Landtagsfraktionen

Frage nach o.g. Kriterien zur Gleichbehandlung aller Fraktionen; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Schulen“ bzw Teilnahme von Polizeipräsident Hetger an einer Veranstaltung der Fraktion Die Grünen zum selben Thema

Antr
s. *Veranstaltung*
Drs 12/5227

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/5306

Sport gegen Jugendkriminalität - Berliner Projekt „Kick“

Beurteilung des o.g. Projekts als Mittel der Gewaltprävention; Unterstützung derartiger Vorhaben von kommunaler Seite in BW

KlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/5343

Belegung der Frauen- und Kinderschutzhäuser

Aufnahmestopp bzw Verweigerung der Kostenübernahme durch einen LKkreis unter Verweisung auf die künftigen Neuregelungen des Platzverweises bei häuslicher Gewalt, Beurteilung der Auswirkungen auf den Schutz von Frauen und Kindern in solchen Konfliktlagen, Bewertung der o.g. Einrichtungen als unverzichtbar

KlAnfr
s. *Frauenhaus*
Drs 12/5403

Gewalt an den Schulen im LKkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern in den letzten fünf Jahren; Ursachen und Auswirkungen der Taten, Bedeutung von zu großen Klassen und Unterrichtsausfall, Anteil von rechtsextremistischer Motivation, jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung von Polizei, Jugendämtern, Sozialarbeitern etc? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale, Fortbildungsangebot für die Lehrer

KlAnfr Heinz Goll u.a. SPD 30.08.2000 und Antw KM Drs 12/5492 (11 S.)

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/5563

Baden-Württemberg: weltoffen und tolerant

Gemeinsam für Demokratie und Toleranz - gegen Gewalt und Fremdenhass

Antr
s. *Demokratie*
Drs 12/5570

Eindämmung der Gewalt von rechts - eine gesamtgesellschaftliche Aktion aller Demokraten

Aktuelle Debatte
s. *Demokratie*
PIPr 12/95 S. 7371

Gewalt an Schulen im Main-Tauber-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 10.10.2000 und Antw KM Drs 12/5590

Linksextremistische Gewalttaten gegen Inländer im Schatten eines so genannten „Aufstandes der Anständigen“ (vgl Antifa-Homepage im Internet)

Erkenntnisse über die Auswirkungen der o.g. Aktion bzw den Überfall auf ein deutsches Ehepaar in Mannheim

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/5705

Beschluss der Innenministerkonferenz am 24.11.2000 zur Einführung einer bundesweiten Datei „Gewalttäter Links“

Begründung des (späten) Zeitpunkts der Errichtung o.g. Datenbank; Tatbestände und personenbezogene Merkmale als Voraussetzungen für die Erfassung von Straftätern

MdlAnfr
s. *Straftäter*
Drs 12/5933

Verbindungen linksextremistischer Frankfurter Gewalttäter nach BW in den 70er Jahren

MdIANfr
s. *Extremismus*
Drs 12/5933

Die Glaubwürdigkeit der Gewaltprävention in BW vor dem Hintergrund politischer Biografien prominenter Bundesminister und deren Vorbildfunktion

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8059-8073

Zunahme der Gewaltdelikte insbes von und unter Jugendlichen; Bewertung von Gewalt bei Demonstrationen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1560 1563 1564 1566-1570 1588 1591 1592

Zahl und Folgen von Gewalttaten bzw gestellten Anträgen auf Opferentschädigung

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2038 2039 2041 2043 2044

Ursachen und Folgen des Aufwachsens von Kindern in einem Klima von Gewalt innerhalb der Familie und deren Umfeld

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2425-2432

Gewalttätige Aktionen von Kernkraftgegnern gegen die Castor-Transporte; Distanzierung von der Gewaltanwendung

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3606

Gewalttätige Demonstrationen von Anhängern der PKK, Erleichterung der Abschiebung von Straftätern; Gewalt unter und von Jugendlichen, insbes mit Beteiligung von Aussiedler- und Ausländergruppen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813 4842 4843 4847 4854 4882 4883 4886-4889

Gewalt an den Schulen, Einübung der gewaltfreien Konfliktbewältigung; Anteil von Deutschen und Ausländern unter jugendlichen Gewalttätern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504 5516-5527

Verbreitung von Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Infrastruktur und Finanzierung der Frauenhäuser; Prävention, Aktionsplan der BReg und „österreichisches Modell“ gegen häusliche Gewalt

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5915-5925

Einfluss des Fernsehens auf die Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6068 6070 6073 6074

Anstieg der Gewaltbereitschaft an den Schulen und deren Umfeld, Erhebung der Daten und Ursachen; Aufgreifen des Tabuthemas Gewalt in Altenheimen; Verweisung von gewalttätigen Ehemännern aus der Wohnung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6313 6317-6321 6328 6329 6341 6349 6360 6361

Anstieg der Gewaltkriminalität im ländlichen Raum; Ursachenforschung und präventive Maßnahmen; Verweisung von gewalttätigen Ehemännern aus der Wohnung mit dem WegweisungsGes in Österreich

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6751 6757 6758

Verurteilung der rechtsextremistisch und fremdenfeindlich motivierten Gewalt

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342-7348

Bekämpfung der zunehmenden rechtsextremistischen Gewalt mit den Mitteln der politischen Bildungsarbeit, Verurteilung der Anschläge von Links- und Rechtsextremisten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7515-7520 7524

Verurteilung der Gewalt gegen Ausländer, Synagogen und Gedenkstätten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526 7529 7534

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Gewalttäter iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes; Ursachen von Jugendgewalt

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7707 7711 7712 7715 7751 7756

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Gewalttäter iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027

Bekanntnis von Joschka Fischer zu seiner Frankfurter Vergangenheit als Straßenkämpfer, Feststellung eines Zusammenhangs mit dem Verhältnis von Jugendlichen zur Gewalt, Verurteilung jeder Form von Gewaltanwendung als Mittel der Politik

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8059-8073

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Gewalttäter iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Entschlossene Bekämpfung des Rechtsextremismus bzw jeglicher politisch motivierten Gewalt, Verteidigung des staatlichen Gewaltmonopols

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Gewaltopfer

s.a. *Opferhilfe*

s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*

s.a. *Verletzter*

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Personalkostenzuschüsse für Frauenhäuser; Maßnahmen zur Bekämpfung von sexuellem Mißbrauch und Gewalt gegen Frauen

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Mahnmal für die Opfer des Kommunismus

Unterstützung der Errichtung eines zentralen Mahnmals sowie Förderung von Vereinigungen/Vereinen der Opfer kommunistisch/sozialistischer Gewaltherrschaft

KlAnfr
s. *Gedenkstätte*
Drs 12/489

*Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag**Erhöhung der Entschädigung für Opfer von Gewalttaten**s. Opferhilfe*

Drs 12/498

Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

Bewertung und Konsequenzen des Abschlußberichts der wissenschaftlichen Begleitforschung zum o.g. Modellprojekt in Freiburg; Sicherstellung der weiteren Finanzierung und räumlichen Unterbringung; flächendeckende Einrichtung von Anlaufstellen für Frauen und Kinder als Opfer sexueller Gewalt möglichst in Verbindung mit einer Klinik mit gynäkologischer Abteilung; Frage nach einer entsprechenden Verpflichtung der Sozialhilfeträger nach dem BSHG

Antr

s. Opferhilfe

Drs 12/755

Mahnmal für die Opfer des Kommunismus

Errichtung eines Mahnmals oder einer zentralen Gedenktafel für die Opfer kommunistisch/sozialistischer Gewaltherrschaft; Ausschreibung eines Architekten- bzw Künstlerwettbewerbs

Antr

s. Gedenkstätte

Drs 12/802

*Haushalt 1997; Epl 09**Zuschüsse an Behandlungszentren für Folteropfer*

ÄAntr SPD 10.01.1997 Drs 12/909-14 S. 53

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

*Haushalt 1997; Epl 05**Mittelbereitstellung für eine zu errichtende „Opferschutz-Stiftung“**s. Opferhilfe*

Drs 12/905

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 943

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsges, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/1086

Stiftung Opferhilfe

Gründung und Mittelausstattung der o.g. Stiftung; Öffentlichkeitsarbeit über Hilfen nach dem Opferentschädigungsges; Unterstützung der Opfer von Gewalttaten auch in schweren Fällen seelischer Schäden; Forschungsförderung im Bereich der Opferresozialisierung und des Täter-Opfer-Ausgleichs

Antr

s. Opferhilfe

Drs 12/1105

Opferentschädigung

Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach dem OEG: Bearbeitungsdauer und bewilligte Leistungen, obligatorische Information der Betroffenen? Unterstützung von privaten Einrichtun-

gen des Opferschutzes, Festlegung von Wiedergutmachungsleistungen durch Gerichte und Staatsanwaltschaften; Anwendung bzw Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs, Einrichtung eines Opferanwalts, Ausweitung der anspruchsbegründenden Tatbestände des OEG?

GrAnfr

s. Opferhilfe

Drs 12/1116

Zunahme der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen

Ursachen und Opfer der o.g. Entwicklung im Vergleich zur allgemeinen Kriminalitätsquote; Prüfung der Effizienz von Maßnahmen der Polizei, Jugendämter und der Schulsozialarbeit; Problematik einer Behandlung sozial gestörter Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in Fällen einer Therapieverweigerung dieser Familien; Verbesserung der Prävention bzw Früherkennung psychischer Störungen

Antr

s. Kriminalität

Drs 12/1196

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestellung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktsbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr

s. Opferhilfe

Drs 12/1359

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr

s. Straftat

Drs 12/2256

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 09**Zuschüsse an Behandlungszentren für Folteropfer*

Antr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-42 S. 86

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Polizeiliche Krisenintervention bei Gewalt im familiären Bereich
Anzahl, Deliktarten, Opfer und Besonderheiten o.g. Fälle; Verteilung der Einsätze auf die Schutz- und Kriminalpolizei, Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, Jugend- und Sozialämtern, Frauenhäusern u.a. Hilfsangeboten; spezielle Aus- und Fortbildung der Beamten

Antr

s. Polizei

Drs 12/2696

Gedenkstätten und -initiativen in BW

Höhe und Kriterien der Förderung o.g. Stätten und Initiativen für die Opfer des Nationalsozialismus, Erfolg der Übertragung der Förderung auf die Landeszentrale für politische Bildung 1995? Sicherung der Mitarbeit von Zeitzeugen und Dokumentation der Erinnerungen; Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen sowie zwischen Hochschulen, Archiven und Gedenkstätten; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Gedenkstätte*

Drs 12/2876

Fördermittel für Opferverbände

Finanzielle und anderweitige Unterstützung von Verbänden der Opfer des Kommunismus und Nationalsozialismus in den letzten zehn Jahren; Eintreten für eine Gleichbehandlung bei der Fördermittelvergabe auf Bundesebene

KlAnfr

s. *Opferhilfe*

Drs 12/3170

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich

Ausmaß der Straftaten von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder, Zahl und Ergebnisse von Anzeigen seit 1995, Bejahung des grundsätzlichen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung nach einem Beschluß der JuMK, Gewährung von Prozeßkostenhilfe für die Nebenklage betroffener Frauen; Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms, Neuauflage der Broschüre des SM; Einbeziehung der Thematik ins Programm „Kommunale Kriminalprävention“, Zusammenarbeit der zuständigen Ressorts; Übernahme von Interventionsprojekten anderer BLänder

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/3175

Gedenkrede des LtgPräs zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4655 4656

Gewalt an Schulen

Entwicklung der Jugendgewalt nach Art und Schwere der Fälle sowie der Täter- und Opferprofile seit 1990; Erfahrungen mit dem vom KM und IM herausgegebenen Handbuch sowie mit dem Vorbeugungsprogramm durch Jugendsachbearbeiter der Polizei; Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen bzw Einbindung in präventive Maßnahmen; Beurteilung einer Meldepflicht für Schulgewalt

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4728

Weibliche Gewalt gegen Männer innerhalb von Partnerbeziehungen

Aufflistung der Fälle nach Art und Schwere seit 1992, Anteil von Delikten gegen das Leben, Erklärungsversuche mit einer Notwehrsituation, Erkenntnisse einer US-Studie über die durch weibliche Gewaltanwendung hervorgerufenen Verletzungen bei Männern; Frage nach Ansprechstellen und Zufluchtsmöglichkeiten für misshandelte Männer

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4826

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr

s. *Straftat*

Drs 12/4961

Bewertung des Hausarrests als Alternative zum Strafvollzug aus Sicht der Opfer

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2245 2246

Kinder und Jugendliche als Täter und Opfer von Gewalt

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3709-3719

Betrachtung von Jugendlichen als Täter und Opfer von Gewalt

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4842 4843 4847 4886 4887

Anteil von Deutschen und Ausländern als Täter und Opfer von Jugendgewalt

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516 5519 5523 5524

Maßnahmen und Einrichtungen gegen häusliche Gewalt, Kinder als Opfer und spätere Täter von Gewalt

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5915-5925

Kinder als Opfer und spätere Täter von Gewalt

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876-6880

Dank an die Schüler des Gymnasiums Münsingen für die Mitgestaltung der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar in der Gedenkstätte Grafeneck

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7258

Beklagung von Todesopfern bei Anschlägen von Rechtsextremisten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7347

Beklagung von Todesopfern bei Anschlägen von Rechtsextremisten, Beschreibung der typischen Täter- und Opfergruppen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7374-7377 7379 7386 7391

Stärkere Umorientierung vom Täter auf die Opfer von Verbrechen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7708 7709 7715

Gewaltverherrlichungs. *Gewaltanwendung***Gewerbeabfall**s.a. *Schutt*s.a. *Sonderabfall**Behandlung von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen*

Handhabung der im Kreislaufwirtschafts- und AbfallGes geregelten Pflichten zur Abfallbeseitigung, -sortierung, -verwertung und -entsorgung bei Überlassung gegenüber

öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern bzw Beauftragung von privaten Dritten; Verhältnis und Wechselwirkungen zwischen den §§ 11 (1), 13 (1,2) und 16 (1)

KlAnfr Winfried Scheuermann CDU 19.08.1997 und Antw UVM Drs 12/1895

Verwertung bzw Scheinverwertung von Gewerbeabfällen

Umfang und Gründe des Rückgangs der Gewerbeabfallmengen, Rolle von Scheinverwertungen bzw von Ablagerungen auf Niedrigpreisdeponien, insbes in den neuen BLändern; Durchführung einer Aufklärungsaktion über den Verbleib der Abfälle unter Anwendung des vorhandenen rechtlichen Instrumentariums; Aufnahme der Abfälle zur Verwertung in die jährliche LAbfallbilanz

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.09.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1945

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 43-50

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Entsorgung von Bodenaushub und Bauschutt in BW

Verbringung von Bodenaushub und Bauschuttmaterial aus dem Stuttgarter Raum nach NRW, Gründe für die dortige Möglichkeit der Verwendung von belasteten Baurestmassen zum Dammbau, zur Verfüllung im Tagebau und zur Landschaftsgestaltung; Unterbindung der Scheinverwertung von Gewerbeabfällen außerhalb BW

KlAnfr
s. *Boden*
Drs 12/2133

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Grundgebühr für Gewerbeabfälle

Entwicklung des Gewerbeabfallaufkommens und der Verwertungsquoten in den letzten fünf Jahren; Kosten der Kreise, Privathaushalte und Betriebe für den Aufbau und Betrieb der Entsorgungsinfrastruktur; Beurteilung der Einführung o.g. Gebühr

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 09.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4866

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 55 56

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwen-

dung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärferten Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Abfallentsorgung - Kostenentlastung der Bürger

Vorhandene bzw genutzte Verbrennungskapazitäten, Höhe der Verbrennungspreise, Ursachen der Preisunterschiede, Auswirkungen einer Aufhebung des Getrenntsammlungsgebots für Bioabfälle, Sicherstellung einer flächendeckenden Behandlung der kommunal entsorgten Siedlungsabfälle bis 2005 entsprechend der TA Siedlungsabfälle, Verfahrensstand der geplanten Änd des KreislaufwirtschaftsGes, Konsequenzen eines Urteils des BVerwG für eine Andienungspflicht von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verstärkte Privatisierung von Leistungen

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/5624

Verbringung von Gewerbeabfall auf Billigdeponien sowie Verfeuerung als Ersatzbrennstoff in Zementöfen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3216-3218

Gewerbeansiedlung

s.a. Gewerbegebiet

Region Franken

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren; Werbung um geeignete Investoren über regionale Informationssysteme

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen aus den Förderprogrammen für strukturschwache Räume, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3018

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Großstädten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr
s. *Handel*
Drs 12/3228

Wirtschaft und Verkehr in BW

Einsatz der Instrumente des Landesentwicklungsplans, bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKreis Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Geplantes FOC auf der Gemarkung Wertheim

Beurteilung der Ansiedlung eines Premium-Marken-Centers an der A 3 in Bezug auf evtl Einwände vonseiten Bayerns, auf die Genehmigungsfähigkeit und wirtschaftliche Konzeption

KlAnfr
s. *Handel*
Drs 12/4477

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Factory-Outlet-Center (FOC)

Vorhandene und geplante FOC, Stadium und planungsrechtliche Grundlagen der Genehmigungsverfahren, Beurteilung der geplanten Ansiedlung im Fall Baden Airpark/Söllingen, Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel; Zulässigkeit von FOC nur innerhalb von Oberzentren nach einer Entschlie-

der Ministerkonferenz für Raumordnung

Antr
s. *Handel*
Drs 12/4848

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Auswirkungen der Ermittlungen gegen die FlowTex-Gruppe

Auswirkungen auf das Konversionsprojekt Baden-Airpark Söllingen, die dort geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center u.a. öffentlich geförderte Vorhaben der Schmider/Kleiser-Gruppe

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/4873

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Factory-Outlet-Center (FOC) - Gewerbepark Söllingen, Gewerbegebiet Baden-Baden

Beurteilung der Auswirkungen einer möglichen Ansiedlung auf o.g. Standorten auf den Einzelhandel und die Innenstädte der Region Mittelbaden; Festhalten an der Zulässigkeit nur in Großstädten/Oberzentren, Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren zusammen mit einem Zielabweichungsverfahren?

KlAnfr
s. *Handel*
Drs 12/5652

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Konversionsprogramme des Landes für die von der Strukturreform der Bundeswehr in BW betroffenen Standorte

Vorlage o.g. Programme sowie Bereitstellung von Sonderfördermitteln für Industrie- und Gewerbeansiedlungen, Erschließung und Kofinanzierung von EU-Mitteln, Berücksichtigung der betroffenen Kommunen iRd Wohnungsbauprogramms, Städtebauförderungsprogramms sowie der LEntwicklungsplanung; Initiierung von regionalen Runden Tischen

Antr

s. *Rüstungskonversion*

Drs 12/5965

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Unterstützung des Strukturwandels durch Ansiedlung von Unternehmen mit Zukunftsperspektiven

Antr

s. *Franken, Region*

Drs 12/5977

Hinweis auf eine grenzüberschreitende Freiraumkonzeption für naturverträgliche Gewerbeansiedlungen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170

Klagerecht des Verbands Region Stuttgart gegen eine Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben, die dem Regionalplan widerspricht

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5434-5436 5439 5441-5444

Klagerecht der Region Stuttgart gegen eine Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben, die dem Regionalplan widerspricht

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5666 5669

Kommunales Flächenmanagement für Gewerbe- und Industrieansiedlungen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6012

Ansiedlung von Unternehmen im Raum Ulm/Biberach dank einer guten Verkehrsinfrastruktur

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6400

Notwendigkeit rascher Entscheidungen der Kommunen zugunsten ansiedlungswilliger Unternehmen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6647

Notwendigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben, Einschränkung der Planungshoheit der Kommunen gegenüber der Region

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238-7242

Notwendigkeit rascher Entscheidungen der Kommunen zugunsten ansiedlungswilliger Unternehmen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7682 7683

Übertragung der Planungshoheit für die Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben auf die Regionalverbände

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7839

Unterstützung von Gewerbe- und Dienstleistungsansiedlungen im ländlichen Raum; Planungsgebot bzw Klagerecht der Regionalverbände zur gebietsscharfen Ausweisung von Standorten für Betriebe des großflächigen Einzelhandels

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7982 7984 7990 7991 8008 8011 8016-8018

Gewerbeaufsicht

s.a. *Arbeitsschutz*

s.a. *Technische Überwachung*

s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*

Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämter in die Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KlAnfr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/278

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umsetzungsstand und Einspareffekte der Neuorganisation von Sonderbehörden, insbes Umwandlung der Vermessungsverwaltung in einen Landesbetrieb, Integration der Eichämter in die Gewerbeaufsichtsämter, Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes, Aufgaben und Organisation des Landesgewerbeamtes

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/310

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeintritten in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalles und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreis Lörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr

s. *Hüls AG, Rheinfelden*

Drs 12/659

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/808

Haushalt 1997; Epl 10

Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht

EAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/910-10 S. 42

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Verstöße gegen das ArbeitszeitGes beim ärztlichen Personal in Kliniken

Ergebnisse der Untersuchungen des Gewerbeaufsichtsamts Tübingen, Überprüfung anonymer Hinweise, Umgang mit den Verstößen gegenüber Ärzten und Pflegekräften; Zahl der gestellten und bewilligten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen; Tätigkeitsbilanz des beim SM eingerichteten Arbeitskreises; Vorlage des Berichts zur Umsetzung des ArbeitszeitGes; Stärkung der Aufsichtsfunktion der Gewerbeaufsichtsämter, u.a. durch monatliche Berichtsvorlage der Krankenhäuser über ihren Personaleinsatz

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1600

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinik

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinik in den Arbeitszeitregelungen

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/2193

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht

EAntr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998
Drs 12/2410-28 S. 68 69
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Arbeitnehmerverleih

Entwicklung der Lizenzvergabe seit 1988, Anteil der Firmen mit Sitz im EU-Ausland; Zahl, Alter, Geschlecht und Nationalität der Beschäftigten; Art, Dauer und soziale Absicherung der Beschäftigungsverhältnisse; Vergleich der Vergütung und Unfallstatistik mit anderen Arbeitnehmern; Erkenntnisse über Rechtsverstöße; Intensität und Ergebnisse der Überwachung sowie Prüfung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Antragsteller; Verstärkung der Kontrollen

Antr
s. *Arbeitnehmerüberlassung*
Drs 12/3323

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Berufsgenossenschaften

Bilanz der Deregulierung von Unfallverhütungsvorschriften; Vorschlag einer freien Wahl der Versicherung sowie Eingliederung des Arbeitsschutzes in die Gewerbeaufsichtsämter

Antr
s. *Berufsgenossenschaft*
Drs 12/4830

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Einführung des Kostendeckungsprinzips iRd Überwachungs- und Kontrolltätigkeit der Gewerbeaufsicht

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-18
S. 46 47
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Fachbereichsaufsicht bei Strahlenschutz und RöntgenVO

Gründe und Auswirkungen der o.g. Aufteilung auf das UVM und SM 1996; Frage nach damit erzielten Verbesserungen und Einsparungen bei den Gewerbeaufsichtsämtern und den zu überwachenden Betrieben und Einrichtungen

Antr Heinz Troll u.a. REP 13.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4965

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr Heinz Goll u.a. SPD 19.12.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5856

Öko-Audit in BW

Zahl und Branchen der zertifizierten Betriebe, Entlastung von behördlichen Auflagen und Überprüfungen, Ausdehnung der Kontrollintervalle der Gewerbeaufsicht

KIAnfr
s. *Öko-Audit*
Drs 12/5909

Aktenunterschlagung u.a.

Vorlage von gefälschten oder manipulierten Akten gegenüber dem Verwaltungsgericht durch das Gewerbeaufsichtsamt Göppingen? Klärung des Sachverhalts nach einem Artikel der Heilbronner Nachrichten

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 04.04.2001 und Antw UVM
Drs 12/6055

Reduzierung der behördlichen Überwachung bei öko-audit-zertifizierten Betrieben

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3873-3875 3877-3881

Reduzierung der dreistufigen auf eine zweistufige Überwachung bei öko-audit-zertifizierten Betrieben

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048-4053

Ablehnung der Forderung nach kostendeckenden Gebühren für Leistungen der Gewerbeaufsicht

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6396

Erhebung kostendeckender Gebühren bei der Gewerbeaufsicht

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Feststellung von Koordinationsmängeln zwischen WKD und Gewerbeaufsicht

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8198

Gewerbeaufsichtsamt

s. Gewerbeaufsicht

Gewerbeertragsteuer

s. Gewerbesteuer

Gewerbegebiet

s.a. Gewerbeansiedlung

Haushalt 1997; Epl 07

Streichung der Fördermittel für Gewerbegebiete

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-21 S. 60

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Region Franken

Entwicklung des Angebots an Gewerbeflächen in den letzten zehn Jahren; Werbung um geeignete Investoren über regionale Informationssysteme

GrAnfr

s. Franken, Region

Drs 12/1976

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Kürzung der Fördermittel für Gewerbegebiete

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-17 S. 68

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen aus den Förderprogrammen für strukturschwache Räume, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/2915

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/3018

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Kürzung der Fördermittel für Gewerbegebiete

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 56 S. 113

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Förderung von interkommunalen Industrie- und Gewerbegebieten sowie der Existenzgründung von Selbstständigen, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen im Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/4372

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/4701

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Kürzung der Fördermittel für Gewerbegebiete

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-14 S. 39

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/4864

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/5373

Wohnungsbau

Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr

s. Wohnungsbau

Drs 12/5423

Förderung überörtlicher Gewerbegebiete

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 851 872

Feststellung einer überwiegend ablehnenden Haltung der Grünen in den Gemeinderäten zur Ausweisung von Gewerbegebieten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1408 1409

Bauliche Nutzung brachliegender Gewerbegebiete

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2595

Streichung der Fördermittel für interkommunale Gewerbegebiete

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920

Kommunales Flächenmanagement für Gewerbe- und Industrieansiedlungen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6012

Gewerbekapitalsteuer*s. Gewerbesteuer***Gewerberecht***s.a. Arbeit an Sonn- und Feiertagen**s.a. Handwerksordnung**Besteuerung von Besenwirtschaften*

Änd der Einkommensteuerrichtlinien: Einstufung als Gewerbebetrieb, entsprechende steuerliche Veranlagung der Besenwirtschaft und des evtl vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Hauptbetriebs, Auswirkungen auf die Genehmigungspraxis im Außenbereich, Anwendung des Gewerberechts zum Betrieb einer Gaststätte

KlAnfr

s. Besenwirtschaft

Drs 12/677

Sonntagsarbeit

Entwicklung von Sonntagsarbeit seit 1988 nach Branchen, Auswirkungen der geänderten Arbeitszeit- und Ausnahmeregelungen, Kontrollpraxis und -ergebnisse; Stand und Unterschiede der von den BLändern erlassenen BedarfsgewerbeVO; Verhinderung einer weiteren Aushöhlung der vorhandenen Rechtsgrundlagen

Antr

s. Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Drs 12/2731

Ausweitung der Zulässigkeit von Sonn- und Feiertagsarbeit durch die BedarfsgewerbeVO

Grundlagen, Kriterien, Bereiche, erwartete Beschäftigungseffekte, Wettbewerbsvor- und -nachteile o.g. Lockerung des Sonntagsarbeitsverbots im Vergleich mit anderen BLändern; Abwägung ökonomischer Argumente mit dem verfassungsrechtlich garantierten Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe; Abgrenzung des Bereichs von Dienstleistungen per Telefon und EDV

Antr

s. Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Drs 12/3618

Auskunftsersuchen aus kommunalen Gewerbesteuern

Gründe zur Ablehnung einer Auskunfterteilung, Bewertung des Interesses eines Gewerbetreibenden für Auskünfte über einen

vermutlich gewerberechtlich nicht gemeldeten Händler bzw des konkreten Falles eines ambulanten Händlers von Schmuck und antiken Uhren; Beurteilung des dabei betriebenen Aufwands von übergeordneten Behörden und Ministerien sowie einer Änd der VwV des WM

KlAnfr

s. Auskunfterteilung

Drs 12/4190

Gewerbesteuer*Lohnsummensteuer für Ausländerbeschäftigung*

(Wieder-)Einführung der kommunalen Lohnsummensteuer für die Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Ländern außerhalb der EU; Initiierung der hierfür notwendigen Rechtsänderungen

Antr

s. Ausländer

Drs 12/2095

Auswirkungen der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer

Ausgleichswirkung der Beteiligung am Umsatzsteueraufkommen bei den einzelnen Gemeinden in BW; Eintreten für eine Änd der Berechnungsgrundlage: Ersetzung des Kriteriums des bisherigen Gewerbesteueraufkommens insgesamt durch das Aufkommen aus der Gewerbekapitalsteuer

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 26.02.1998 und Antw FM

Drs 12/2559

Schulden baden-württembergischer Gemeinden Ende 1997

Darlegung der o.g. Daten, Differenzierung zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden sowie Stadtkreisen; Relation von Schuldenstand und Höhe der Kreisumlage; Gemeinden mit Gewerbesteuerhebesätzen unter 360 v.H.; Gründe für das starke Gefälle zwischen dem Sozialhilfefaufwand der Stadtkreise und Landkreise

KlAnfr

s. Schulden

Drs 12/2987

Zukünftige Bedeutung der Finanzplätze Karlsruhe und Mannheim nach der Schaffung einer Landesbank

Gewährleistung von Bestand und Weiterentwicklung der Bereiche Geschäftsfelder, Personal und Gewerbesteuer für die Sitzorte durch die neue Landesbank, Ergänzung der Fusionsvereinbarung um entsprechende Regelungen

Antr

s. Landesbank Baden-Württemberg

Drs 12/3092

Verordnete Steuererhöhung durch die Kommunalaufsicht

Anordnung einer Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer vom Landratsamt im Falle hoher Verschuldung einer Gemeinde, rechtliche Bewertung am aktuellen Beispiel der Stadt Aulendorf

KlAnfr

s. Steuer

Drs 12/3166

Gewerbesteueraufkommen in BW

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens im Vergleich zum Vorjahr, Einschätzung der weiteren Entwicklung, Frage nach regionalen Unterschieden

Antr Herbert Moser u.a. SPD 23.11.1999 und Stellungnahme

FM Drs 12/4597

Arbeitsplatzentwicklung und Geschäftsfeldverteilung bei der Landesbank BW

Entwicklung der Arbeitsplätze nach Leitungsebenen, der Geschäftsfelder, Gesamtlohnsummen und entrichteten Gewerbesteuer an den Hauptsitzorten Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart; Frage nach einer Kompensation rückläufiger Gewerbesteuerzahlungen

Antr

s. *Landesbank Baden-Württemberg*

Drs 12/5046

Abschaffung der Gewerkekapital- und Reduzierung der Gewerbeertragsteuer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer, Erhaltung der Gewerbeertragsteuer

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 57 66 69 70 88 108 109 118 123 124

Abschaffung der Gewerkekapital- und Umgestaltung der Gewerbeertragsteuer

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188

Einnahmefälle der Kommunen durch Wegfall der Gewerkekapitalsteuer, mangelhafte Kompensation durch die vorgesehene Beteiligung am Mehrwertsteueraufkommen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 358 378

Befürwortung der Gewerbesteuerreform, Schaffung eines Ausgleichs für die Einnahmefälle der Kommunen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405 409 414

Überwindung der Blockadehaltung der Mehrheit im BRat zur Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 481

Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer; Verankerung der Gewerbesteuer im GG

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 756 757 811 816 817

Streichung der Gewerkekapitalsteuer, Vermeidung der Einführung in den neuen Ländern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 837 840 862 878 906

Vollständiger Ausgleich der wegfallenden Gewerkekapitalsteuereinnahmen für die Gemeinden

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 982

Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer, Verhandlungen um einen Ausgleich mit dem Städtetag

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1397 1405 1407 1408

Wiedereinführung der Lohnsummensteuer für die Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Ländern außerhalb der EU

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2489 2492

Abschaffung der Gewerkekapitalsteuer; Feststellung einer Überkompensation bei den Kommunen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2572 2573

Ausgleich der Gewerbesteuerverluste der Stadt Karlsruhe infolge Gründung der neuen Landesbank BW

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4184 4193

Einführung einer Lohnsummensteuer; Ausgleich der Gewerbesteuerverluste der Stadt Karlsruhe infolge Gründung der neuen Landesbank BW

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4327 4330 4332 4356 4360 4361 4363

Beteiligung der Kommunen an der Umsatzsteuer als Ausgleich für den Wegfall der Gewerkekapitalsteuer

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466

Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer, Entlastung der Wirtschaft von der Gewerbesteuer

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528 6532

Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer, Entlastung der Unternehmen von der Gewerbesteuer

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6684 6689 6690 6693 6696

Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer, Wiederholung der Forderung nach Abschaffung der Gewerbesteuer

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6963

Feststellung einer De-facto-Abschaffung der Gewerbesteuer durch die Anrechnung auf die Einkommensteuer

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7842

Gewerbesteuerhebesatz

s. *Gewerbesteuer*

Gewerkschaft

s.a. *Personalvertretung*

Beteiligung von Beschäftigten an der Verwaltungsreform

Beteiligung von Vertretern der Hauptpersonalräte und von Spitzenorganisationen der Gewerkschaften an der zentralen Verwaltungsreformkommission sowie von Beschäftigtenvertretern in den einzelnen Ministerien bei der Umsetzung der Reform

KlAnfr

s. *Personalvertretung*

Drs 12/367

Antifaschistische Sozialkonferenz

Kenntnisse über die o.g. Konferenz vom 15.02.1997 in Stuttgart, über Veranstalter und Teilnehmer; Beurteilung der Zusammenarbeit von VVN-BdA und DGB sowie Doppelmitgliedschaften von Funktionären; Aussagen eines Historikers „zur politischen Rechtlosigkeit“ von sieben Millionen Ausländern; Frage nach einem Handlungsbedarf wegen Unterwanderung bzw. Instrumentalisierung des DGB durch den politischen Linksextremismus

KlAnfr

s. *Antifaschismus*

Drs 12/1041

Solidarität schafft Lehrerstellen, Chancen für die Schule durch den Beschäftigungspakt-Vorschlag der GEW

Aktuelle Debatte

s. *Lehrer*

PIPr 12/22 S. 1548

Selbstverpflichtung des Ltg bei Besetzung des Rundfunkrates

Verpflichtung zur Wahl der von den beiden mitgliederstärksten Gewerkschaften vorgeschlagenen Vertreter im Falle einer not-

wendigen Auswahlentscheidung des Ltg

Antr
s. *Rundfunkrat*
Drs 12/1626

Rechtsextremistische Liedertexte in der Broschüre der „Polizei-Basis-Gewerkschaft“

Beurteilung der strafrechtlichen Relevanz o.g. Liedertexte unter dem Thema „Skinheads“

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/4626

Unterrichtsempfehlungen der GEW

Eingang o.g. Empfehlungen in die Unterrichtspraxis an Schulen, Thematisierung bzw Besuch der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Unterbindung nach den Enthüllungen und der Schließung dieser Ausstellung?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4666

Bündnis für Bildung und Beschäftigung BW

Teilnehmer, Ergebnisse und Umsetzung der Empfehlungen des Bündnisses auf Landesebene; Vergleich mit dem Berliner Bündnis; Hintergründe und Folgen des Ausstiegs der Gewerkschaften

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5037

Gemeinsame Verantwortung von Arbeitgebern und Gewerkschaften für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38 39

Kritik am abweisenden Verhalten der Gewerkschaften bei den Themen „Arbeitnehmerbeteiligung am Produktivvermögen“ und „Bündnis für Arbeit“

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 109 111

Feststellung einer mangelhaften Ausbildungsbereitschaft seitens der Gewerkschaften

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 496 498 499 502 504

Scheitern eines Beschäftigungspakts mit dem DGB vor der Landtagswahl

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 880

Vorwurf einer einseitigen Tarifpolitik der Gewerkschaften zugunsten von Arbeitsplatzbesitzern; Initiierung eines Spitzengesprächs mit den Gewerkschaften

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1392-1394 1397 1400 1402 1404

Vorschläge der Gewerkschaften zum Abbau der Arbeitslosigkeit, insbes über weitere Arbeitszeitverkürzungen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1821-1823 1825 1828 1829 1832

Gewinnung der Gewerkschaften für die Beseitigung von Hemmnissen zur Schaffung von einfachen Dienstleistungsarbeitsplätzen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3118 3121

Unterstützung des BTagwahlkampfes von SPD und Grünen durch die Gewerkschaften; Fortsetzung der Bündnisse für Arbeit im Land und Bund

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3436 3437 3440 3442-3444 3446

Aufgabe der Lohnzurückhaltung der Gewerkschaften, Forderung der IG Metall nach Lohnerhöhungen von 6,5 %

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4262

Angebot des DGB zu einem Bündnis für Arbeit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4475 4478 4488 4489 4510 4511 4516

Schaffung von Ausbildungsabschlüssen für schwächer Begabte gemeinsam mit den Gewerkschaften; Beteiligung der Gewerkschaften an einem Bündnis für Ausbildung; ablehnende Haltung der Gewerkschaften zur Einstellungszeit

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4739 4741 4749 4777 4778

Schaffung von Ausbildungsabschlüssen für schwächer Begabte gemeinsam mit den Gewerkschaften

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4905

Ausbildungsplatzangebot der Gewerkschaften

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5022 5023

Position der Gewerkschaften zum Thema Ladenschluss und Sonntagsarbeit

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5843 5845-5847 5851

Rolle der Gewerkschaften beim Bündnis für Arbeit, Gründe für deren Rückzug, Bemühungen um den Wiedereinstieg des DGB sowie um maßvolle Tarifabschlüsse

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443-6456

Unterstützung des BTagwahlkampfes von SPD und Grünen durch die Gewerkschaften

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6896

Konzessionen der BReg gegenüber den Gewerkschaften für deren Zustimmung zur Rentenreform; Mitgliederangel der Gewerkschaften in Softwareunternehmen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7333-7336

Konzessionen der BReg gegenüber den Gewerkschaften für deren Zustimmung zur Rentenreform; Vorwurf des Ausstiegs der Gewerkschaften aus dem Bündnis für Arbeit

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7722 7723 7732

Erwartung von Gegenleistungen der SPD für die Unterstützung des BTagwahlkampfes durch die Gewerkschaften

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7900 7906

Konzessionen der SPD gegenüber den Gewerkschaften für deren Wahlkampfhilfe in Form einer Novellierung des Betriebsverfassungsges, Verstärkung des Einflusses der Gewerkschaftszentralen auf die Betriebe

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7994-8001 8004 8005 8007

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

s. *Gewerkschaft*

Gewicht

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 to durch Verkehrsrechtsänderungen bzw Erteilung von Ausnahmegenehmigungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 to Gesamtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2033

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachrechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
s. *Straße*
Drs 12/2394

Erhöhung der zulässigen Gesamtgewichte für Rundholztransportfahrzeuge

Problematik der Gewichtsgrenzen seit Auslaufen der Sondergenehmigungen zum Transport von Naßlagerholz sowie der Wettbewerbsverschärfung für die Säge- und Holzindustrie nach dem EU-Beitritt der skandinavischen Länder und Öffnung der Märkte nach Osten; Überprüfung bzw Lockerung der Gewichtsbeschränkungen iRd 10 %-igen Toleranzgrenze

Antr Ernst Keitel u.a. CDU 04.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3400
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 30 31
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr Wolf Krisch u.a. REP 30.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3920
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 22 23
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

GEWOG

s. *Wohnungsunternehmen*

Giengen, Stadt

Südumfahrung Giengen/L 1082

Mittelbereitstellung für die Planung der Südumfahrung; Vorfiananzierung der Umweltverträglichkeitsstudie von der betroffenen Gebietskörperschaft?

KlAnfr
s. *Landesstraße 1082*
Drs 12/682

Ablagerung von Sonderabfällen auf der Deponie Kirmberg bei Giengen

Art und Mengen der Ablagerung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen - in Abweichung der Erfüllung hierfür notwendiger rechtlicher Standards und der erteilten Genehmigung; Abstand der Deponie zu Grundwasserschutzgebieten und Trinkwasserbrunnen; Überwachungsbehörden und -ergebnisse; Einstellung der Sondermüllablagerung

KlAnfr
s. *Sondermüllentsorgung*
Drs 12/2018

Giftmüll

s. *Sonderabfall*

Girokonto

s. *Konto bei Kreditinstituten*

Gitterzulage

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Glaukom-Früherkennung

s. *Augenuntersuchung*

Gleichberechtigung von Mann und Frau

s.a. *Diskriminierungsverbot*

Kommunale Frauenbeauftragte in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1994 (s. Drs 11/4118) im Vergleich zu anderen BLändern; Auswirkungen einer Schlechterstellung auf die Umsetzung einer effizienten Gleichstellungs- und Frauenförderpolitik; Verankerung von hauptamtlichen Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO als Pflichtaufgabe

Antr
s. *Frauenbeauftragte*
Drs 12/374

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Frauenförderung bzw Umsetzung des LGleichberechtigungsges in den einzelnen Ressorts und Bereichen der LVerwaltung sowie auf kommunaler Ebene, Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO; Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Beratungsangebot für Berufsrückkehrerinnen, Existenzgründerinnen u.a.; Abbau überkommener Rollenklischees an der Schule, Bekämpfung sexueller Gewalt; spezifische Frauenförderung an Hochschulen, iRd Verwaltungsreform, im Städtebau, ländlichen Raum, bei der Wohnungsförderung, Verkehrsplanung, Entwicklungspolitik und allen anderen Politikfeldern

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Frauen in Gremien; hier: Innovationsbeirat

Kriterien und Art der Zusammensetzung des Beirats; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsGes und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung

Antr
s. Frau
Drs 12/657

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission

Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsGes und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung; Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgabenstellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr
s. Frau
Drs 12/674

Geschlechtsneutrale Sprache in Studien- und Prüfungsordnungen

Vorgaben bzw Eigenständigkeit der Hochschulen bei der o.g. sprachlichen Ausgestaltung, Ausschluß einer Verwendung von weiblichen Personenbezeichnungen mit verallgemeinernder Bedeutung?

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 23.12.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/863
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 56 57
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Umsetzung des LGleichberechtigungsGes

Stand der Erarbeitung von Frauenförderplänen in den dazu verpflichteten Dienststellen; Vorlage einer Zwischenbilanz zur Mitte der WP, Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen, Aufstockung der Fortbildungsmittel zur Schulung von Frauenvertreterinnen, Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. Frau
Drs 12/1144

Schlichtungsstelle zur Freistellung von Frauenvertreterinnen nach dem LGleichberechtigungsGes

Zahl und Entscheidungszeiträume der bisherigen Schlichtungsfälle, Gründe für die lange Schlichtungszeit im Fall der Frauenvertreterin des Freiburger Studentenwerks

KlAnfr
s. Frauenbeauftragte
Drs 12/1566

Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk

Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungsGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw
s. Rundfunk
Drs 12/1608

Umsetzung des LGleichberechtigungsGes im Schulbereich

Wahl von Frauenvertreterinnen und Bestellung der Ansprechpartnerinnen an den einzelnen Schulen, Schularten und Schulämtern; Beurteilung der Zuständigkeit der Vertreterinnen an den Oberschulämtern für die Ansprechpartnerinnen der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen; Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen im Zuständigkeitsbereich der unteren Schulaufsichtsbehörde durch Änd des LGleichberechtigungsGes? Forcierung der Vorlage der Frauenförderpläne

Antr
s. Frauenförderung
Drs 12/1659

Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“

Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr
s. Frau
Drs 12/1708

Umsetzung des LGleichberechtigungsGes im Schulbereich

-Fortbildungen für Frauenvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen

-Keine Benachteiligung für Teilzeitbeschäftigte

Konzeption und notwendige Mittel zur Umsetzung o.g. Fortbildungen, Mittelschichtung zur Ermöglichung auch der Fortbildung der Ansprechpartnerinnen; Ausschluß einer Benachteiligung von Teilzeitkräften durch die neu eingeführte Leistungsabhängigkeit des Grundgehalts sowie Erweiterung der Versetzungs- und Abordnungsmöglichkeiten; Aufhebung der Kürzung der anrechenbaren Ausbildungszeiten für Teilzeitbeschäftigte iR einer Weiterentwicklung des Dienstrechts

KlAnfr
s. Frauenförderung
Drs 12/2469

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen in der Schule, bei der Berufswahl und im Beruf, beim Arbeitsschutz, bei der Rente und Gremienbesetzung; Vorlage des Berichts zur gesundheitlichen Situation der Frauen; Realisierung der Homepage zur Frauenpolitik im Internet; Ausbau des Hilfeangebots zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Antr
s. Frauenförderung
Drs 12/2652

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Antw KM
Drs 12/2734 (15 S.)
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5158-5166

Umsetzung des LGleichberechtigungsges in BW

Wahl/Bestellung von Frauenvertreterinnen, Stellvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen in der LVerwaltung; Art und Umfang der Wahrnehmung von Aufgaben und Rechten, der entsprechenden Freistellung, Mittelausstattung, Fortbildung, Beteiligung an Leitungsbesprechungen, bei Einstellungen, Beförderungen, Gremienbesetzungen u.a.; Würdigung von Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich; Klärung von Auslegungsfragen im Gesetzesvollzug; neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Umsetzung des LGleichstellungsges

Stand der Erstellung von Frauenförderplänen in den Stadt- und LKreisen, Behandlung in den zuständigen Gremien, Einrichtung und Ausstattung der Funktion von Frauenvertreterinnen

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/3125

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungsges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Aufwertung der Förderkriterien für gleichstellungsorientierte Unternehmenspolitik

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

Kampagne des Sozialministeriums „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“

Antr
s. *Frau*
Drs 12/3929

Umsetzung des LGleichberechtigungsges in der LVerwaltung (Zwischenbericht April 1999)

Mittlg SM 08.06.1999 Drs 12/4204 (43 S.)
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5738-5752

Kommunale Frauenförderung in BW

Fortschreibung der Bestandsaufnahme von 1996 zu Frauenbeauftragten und -förderplänen in den Gemeinden und LKreisen;

organisatorische Ansiedlung, Dotierung und Kompetenzen der einzelnen Stellen; Ausgestaltung und Zielvorgaben der Förderpläne; Erfahrungen mit Personalcontrolling unter geschlechtsspezifischen Aspekten

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/4274

Zwischenbericht zur Umsetzung des LGleichberechtigungsges in der LVerwaltung

Berichtsvorlage der einzelnen Dienststellen nach zweijähriger Laufzeit der Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen, Funktionsstellen sowie beim Erziehungsurlaub; Schaffung weiterer Anreize zur Frauenförderung iRd Verwaltungsreform

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.08.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4311
BeschIEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 53-55
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, Hochschulzulassungsges, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, Juristenausbildungsges, Personalvertretungsges, Frauenförderungsges sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Frauenvertreterinnen an Staatliche Schulämter; gesetzliche Regelung auf der Basis des Zwischenberichts über die Umsetzung des LGleichberechtigungsges in der Landesverwaltung

Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen an den staatlichen Schulämtern, Änd von § 3 LGIG

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/4656

Mentorinnen-Projekt „Mehr Frauen in die Politik - Politikerinnen fördern den Nachwuchs“

Antr
s. *Frau*
Drs 12/4764

Alternativen zur Ausgestaltung des LGleichberechtigungsges im Schulbereich

Berücksichtigung der Besonderheiten an Schulen und Schulämtern, Prüfung von Modellen zur Ermöglichung von Frauenvertreterinnen, Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/4872

Novellierung des LGleichberechtigungsges (LGIG)

Änd der Gemeinde- und LKreISO, Verpflichtung zur Einrichtung der Stelle einer hauptamtlichen Frauenbeauftragten; Ein-

beziehung der Kommunen, LKreise, LWohlfahrtsverbände, Gemeindeprüfungsanstalt, Datenzentrale, Regionalverbände und des VRS in den Geltungsbereich des o.g. Gesetzes; Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander; Ausbau der Sanktionsmöglichkeiten bei Nichterfüllung des Frauenförderplans; Knüpfung der Vergabe öffentlicher Aufträge an Frauenfördermaßnahmen der Auftragnehmer

Antr SPD 19.07.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5371 (11 S.)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7817-7825

Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur in der LVerwaltung nach § 5 Abs 1 LGleichberechtigungsges (LGIG)

Jährliche Erhebung und Auswertung o.g. Daten gegliedert nach Ressorts bzw Schularten, Abgleichung mit den Zielvorgaben der jeweiligen Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen und Funktionsstellen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 27.07.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5401

BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 48

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Evaluation der Frauenförderung

Kriterien, Instrumente und Verfahren zur Durchsetzung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Einführung von Gender-Controlling-Verfahren; Verwirklichung eines Frauenanteils von 40 % bei der Gremienbesetzung und Ausgestaltung des Hochschul- und Wissenschafts-Programms; Einräumung eines Mitzeichnungsrechts der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den Hochschulen

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/5519

Bilanzbericht 1996-2000 gemäß § 20 LGleichberechtigungsges (LGIG)

Mittlg SM 26.02.2001 Drs 12/6041 (69 S.)

BeschlEmpf und Bericht SoZA 29.11.2001 Drs 13/512

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 786-793

Umsetzung der Gleichberechtigung in der LVerwaltung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Bedeutung der Gleichstellungspolitik nach der Auflösung des Frauenministeriums

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 73

Umsetzung des LGleichberechtigungsges

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1142-1145

Umsetzung des Gleichberechtigungsanspruchs in den HochschulGes, Eintreten für eine geschlechtsneutrale Sprache

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1520

Umsetzung des Gleichberechtigungsanspruchs in den HochschulGes, Eintreten für eine geschlechtsneutrale Sprache

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793 1794 1800

Geschlechtsneutrale Sprache der GO des Ltg

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2835

Ablehnung des Kopftuchs als Symbol des Islam an Schulen und Hochschulen, Eintreten für die Gleichberechtigung der Frauen in der Gesellschaft

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3977-3985

Hinweis auf die nachrangige Stellung der Frau im Islam; Förderung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Würdigung der Ansetzung weiblicher Berufsbezeichnungen im KammerGes

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5521 5561 5579-5582

Umsetzung des LGleichberechtigungsges in der LVerwaltung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6359

Bewertung des Gleichstellungsgebots in der EU-Grundrechte-Charta

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7493

Eintreten für die Gleichberechtigung, Ablehnung eines in Teilen des Islams vorherrschenden Frauenbilds

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7703

Gleichberechtigungsgesetz

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft

s. *Homosexualität*

Gleichgeschlechtliche Lebensweise

s. *Homosexualität*

Gleichheitsrecht der Frau

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Gleis (Bahnanlage)

s. *Bahngleis*

Gleitschirmfliegen

s. *Flugsport*

Globale Minderausgabe

s. *Haushaltsausgaben*

Globalhaushalt

s. *Haushalt (Finanzen)*

Globalisierung

s.a. *Außenwirtschaft*

s.a. *Wirtschaft*

s.a. *Wirtschaftssystem*

Bedeutungsverlust der Landespolitik im Zeichen von Maastricht und Globalisierung

Aktuelle Debatte

s. *Politik*

PIPr 12/10 S. 387

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähigkeit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Ausländer; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit; Gründe für den Verlust von ca 280.000 Arbeitsplätzen seit 1992; Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts, lohnpolitische Anreize u.ä.; Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern; Chancen und Risiken im Prozess zunehmender Globalisierung und des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Auswirkungen der Medientechnik; Wirkungen der Förderprogramme, des kommunalen Finanzausgleichs und der geänderten EU-Strukturpolitik, insbes der zweiten Säule der Agrarpolitik, der neuen Gemeinschaftsinitiativen und des Europäischen Sozialfonds; Höhe der zugewiesenen Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft; Auswirkungen der Bundespolitik; Weiterentwicklung der Leitbilder unter Einbeziehung der Betroffenen vor Ort

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Globalisierung der Wirtschaft und deren Folgen; Umfang des Kapitalabflusses ins Ausland seit 1990; Verbesserung des Wirtschaftsstandorts durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344-380

Auswirkungen der Globalisierung auf die Binnenwirtschaft und sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 656 657

Wertung der Globalisierung als Chance für eine exportorientierte Wirtschaft

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1264 1273

Wirtschaftspolitische Ansichten des saarländischen MinPräs; Antworten von Politik und Wirtschaft auf die Herausforderungen des Strukturwandels und der Globalisierung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2898 2907 2912 2913 2940 2941 2945 2948-2950 2954 2960 2961 2964

Feststellung einer Minimierung der Sozialpolitik in der sozialen Marktwirtschaft, Beschleunigung der Entwicklung als Folge der Globalisierung

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4368

Verständnis des neuen BFinanzMin von Wirtschaftspolitik in Zeiten der Globalisierung; gesetzlicher Auftrag der Bundesbank zur Unterstützung der Wirtschaftspolitik der BReg; Verbindung von Angebots- und nachfrageorientierter Politik

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4398

Elemente des Gesellschaftsmodells der sozialen Marktwirtschaft; Überlebensstrategien der nationalen Volkswirtschaften angesichts der Globalisierung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453 4454 4487 4489 4503

Kritik an der Verengung des Begriffs Globalisierung auf wirtschaftspolitische Zusammenhänge

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4680 4681 4685-4687 4702

Auswirkungen der Globalisierung auf das duale Ausbildungssystem; Risiken der Globalisierung für Entwicklungsländer

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898-4900 4903 4941 4953

Verlust von sozialen Standards und Arbeitsplätzen im Zuge der Globalisierung, Scheitern einer nationalen Nachfragepolitik in einer weltweit offenen Wirtschaft

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4963 4964 4980-4982 5000-5003 5013 5014 5019

Internationalisierung von Bildung und Wissenschaft als Antwort auf die Globalisierung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5128

Reaktion auf die Globalisierung der Kriminalität; Auswirkungen der Globalisierung auf die Art der Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201 5237 5249

Technische Voraussetzungen und volkswirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung, Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5549 5557 5558 5561 5568 5570-5572

Abwanderung von Unternehmen in Länder mit geringerer Steuerbelastung; Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen hierzulande

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798-5806 5808 5811 5813 5856

Stärkere Internationalisierung der Hochschulen mit dem neuen HochschulGes

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5926 5932-5937 5939-5942

Erwartung einer Gesellschaft aus Gewinnern und Verlierern der Globalisierung, Hinweis auf die Gefahren einer allgemeinen globalen Deregulierung, Macht der global agierenden Konzerne insbes in rohstoffreichen Entwicklungsländern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6226 6227 6236

Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen als Antwort auf die Globalisierung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6287 6294 6297

Ökologische Dimension der Globalisierung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6408 6409 6414

Zukunft der Flächentarifverträge unter den Bedingungen der Globalisierung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6448

Beschreibung von Zukunftschancen und Auswüchsen der Globalisierung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6532

Einschränkung der Kreditvergabe weltweit durch Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln, Auswirkungen auf den Mittelstand hierzulande

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669-6679

Scheitern einer Globalisierung nach Spaichinger Art; Definition von Globalisierung mit Wegfall der Grenzen für Arbeitsplätze, Dienstleistungen und Finanzmärkte

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6724 6725 6728 6729 6737 6739 6795 6798

Zerstörung des Sozialstaats durch eine rücksichtslose Globalisierung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6894

Bedarf an ausländischen Fachkräften in einer globalisierten Welt; Feststellung einer Globalisierung von Kriminalität

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6979 6996 6997 7024 7027

Auswirkungen der Globalisierung auf den Einzelhandel in BW

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237 7238

Feststellung von Gewinnern und Verlierern der Globalisierung unter den Entwicklungsländern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398 7402

Beschleunigung des wirtschaftlichen Wandels infolge der Globalisierung, Notwendigkeit von mehr Mitbestimmung der Arbeitnehmer

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7895 7897 7898 7905

Ausbau der globalen Wettbewerbsfähigkeit der industriellen Kernbranchen und innovativen Wachstumsmärkte des Landes

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8166

Globe-Theater

s. Theater

GmbH

s. Kapitalgesellschaft

Göbel, Karl MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371

Rückblick des Abg Göbel, Würdigung der politischen Arbeit von Karl Göbel als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8301 8302 8320

Gönnenwein, Wolfgang Prof.

Entlassung der Geschäftsführerin der Schlossfestspiele Ludwigsburg

Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, Gründe für die Entlassung von Frau S. D., ausschließliche Zuständigkeit von Prof. Gönnenwein für die künstlerische Ausgestaltung des Programms?

Antr

s. Ludwigsburger Schlossfestspiele

Drs 12/4711

Göppingen, Landkreis

s.a. Filstalstrecke

Anbau- und Verwertungsverbot am Geislinger Tegelberg

Darlegung der Verbotgründe des LRA Göppingen, der betroffenen Flächen, Betriebe und Nutzpflanzen; Ergebnisse und Konsequenzen von Schadstoffmessungen und Grund-/Trinkwasseruntersuchungen; Klärschlammasbringung bzw -verbrennung in den LKreisen Göppingen und Esslingen; Zeitpunkt und Zielflächen von Schwermetalluntersuchungen?

Antr

s. Nutzungsbeschränkung

Drs 12/108

Integriertes Verkehrskonzept Göppingen(Süd)/Albvorland (Krs Göppingen)

Vorliegende Studien zum Verkehrsaufkommen und zu Verkehrslösungen in der o.g. Raumschaft, Empfehlung einer Teil- oder Vollreaktivierung der Eisenbahnstrecke Göppingen/Boll bzw Übertragung auf die WEG? Planungsstand, Trassenverläufe und Realisierungschancen der Ortsumgehungen Jebenhausen, Bezenriet, Boll, Holzheim und Heiningen

KlAnfr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/451

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage (MVA) Göppingen

Auflistung der bundesweiten Nachrüstungen und deren Kosten sowie Stilllegungen nach der 17. BImSchV; Beurteilung der vom neuen Betreiber beantragten Ausnahmegenehmigung, deren Hintergründe und Auswirkungen; Kostenaufwand einer

Nachrüstung zur Einhaltung der Stickoxid- und Dioxingrenzwerte; Mehrkosten für den LKreiszweig und Bürger im Falle einer Ablehnung des Antrags

Antr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/564

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragsverfahren; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Beratung bei der Vergabe von Mitteln im Bereich der Wohnungsbauförderung in den LKreisen Göppingen und Reutlingen

Auswirkungen der fachfremden Beratung für die Darlehensnehmer bzw für einen effizienten Einsatz der Fördermittel

KlAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/4851

Sonderschulsituation in den LKreisen Esslingen/Göppingen

Bewertung der Entscheidung des LKreises Esslingen zum Bau einer Außenstelle für die überfüllte Rohräckerschule in Esslingen-Berkheim in Dettingen/Teck, Gegenüberstellung von Überlegungen des LKreises Göppingen zur Errichtung einer eigenen Sonderschule, Höhe der Mindestschülerzahl für eine selbstständige Sonderschule

KlAnfr
s. *Sonderschule*
Drs 12/5427

Göppingen, Stadt

Beabsichtigte Schließung des Güterbahnhofes Göppingen

Konzept der DBAG zur Umstrukturierung des Stückgutverkehrs, Vereinbarkeit der Schließung von Güterbahnhöfen mit der erstrebten Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Begründung und Auswirkungen der Schließungspläne in Göppingen, insbes auf das vorgesehene regionale Logistikzentrum; Maßnahmen zum Erhalt des Anschlusses von und nach Göppingen

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/319

Fachhochschulaußenstellen Göppingen und Geislingen

Entwicklung der Studienangebote, der Bewerber- und Studierendenzahlen im Vergleich zu umgebenden Einrichtungen; Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft; Höhe und Erbringer von Leistungen zum Aufbau und Betrieb der Außenstellen; Darlegung der Entwicklungsperspektiven; Stand des Gebäudeerwerbs zur Verbesserung der Raumsituation in Göppingen

Antr
s. *Fachhochschule für Technik Esslingen*
Drs 12/419

Integriertes Verkehrskonzept Göppingen(Süd)/Albvorland (Krs Göppingen)

Vorliegende Studien zum Verkehrsaufkommen und zu Verkehrslösungen in der o.g. Raumschaft, Empfehlung einer Teil- oder Vollreaktivierung der Eisenbahnstrecke Göppingen/Boll bzw Übertragung auf die WEG? Planungsstand, Trassenverläufe und Realisierungschancen der Ortsumgehungen Jebenhausen, Bezenriet, Boll, Holzheim und Heiningen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/451

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage (MVA) Göppingen

Aufstellung der bundesweiten Nachrüstungen und deren Kosten sowie Stilllegungen nach der 17. BImSchV; Beurteilung der vom neuen Betreiber beantragten Ausnahmegenehmigung, deren Hintergründe und Auswirkungen; Kostenaufwand einer Nachrüstung zur Einhaltung der Stickoxid- und Dioxingrenzwerte; Mehrkosten für den LKreiszweig und Bürger im Falle einer Ablehnung des Antrags

Antr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/564

Spezialisierung des Berufsvorbereitungsjahres

Berufswünsche der Jugendlichen im BVJ nach einer Erhebung des Arbeitsamts Göppingen; Ausrichtung des BVJ auf diese Berufsbilder und damit Verbesserung der Vermittlungschancen auf einen Ausbildungsplatz im bevorzugten Beruf, z.B. Einzelhandelskaufmann, Kfz-Mechaniker und Friseur im Bereich Göppingen

KlAnfr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/1015

Ausnahmegenehmigung für die Müllverbrennungsanlage Göppingen

Hinwirkung auf Widerrufung der vom RegPräs erteilten Ausnahmegenehmigung; Einhaltung der von der 17. BImSchV geforderten Emissionsgrenzwerte bzw Stilllegung der Anlage

Antr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/1233

SPD-Parteiveranstaltung bei der Bereitschaftspolizei

Partei- bzw Wahlkampfveranstaltungen des SPD-Ortsvereins bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen seit 15.06.1992, verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen, Beurteilung von Aktivitäten einer SPD-Betriebsgruppe bei der BP Göppingen, Rechtslage zur Thematik bzw Regelungen zur Überlassung staatlicher Einrichtungen für Parteiveranstaltungen gegen Entgelt, Aussagen des IM für die Zeit des BTagwahlkampfes; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Bereitschaftspolizei*
Drs 12/3142

Inanspruchnahme staatlicher Liegenschaften zu Parteiveranstaltungen von SPD u.a.

Aufstellung o.g. (Wahlkampf-)Veranstaltungen im Geschäftsbereich des IM, u.a. bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen, seit 15.06.1992; verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen; Feststellungen des RH; Rechtslage zur Fremdnutzung

staatlicher Einrichtungen und Liegenschaften zu Parteizwecken, Ermittlung und Erhebung von Nutzungsentgelten gemäß § 63 LHO?

Antr
s. *Sozialdemokratische Partei Deutschlands*
Drs 12/3275

Golfplatz

s. *Golf sport*

Golf sport

Stifterhof Östringen

Planung eines Golfplatzes auf dem landeseigenen Domänengelände: Ausschreibung der Vergabe an einen geeigneten Betreiber? Darlegung der Bedenken verschiedener Institutionen; Ausschluß einer Verlängerung des Pachtvertrags mit der Südzucker AG sowie Verlagerung der Raumnutzung durch das Denkmalamt?

KlAnfr
s. *Landeseigene Domäne*
Drs 12/938

Goll, Heinz MdL SPD

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7525

Würdigung der politischen Arbeit von Heinz Goll als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Goll, Ulrich Dr. FDP/DVP

Berufung und Vereidigung von Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister
s. *Justizminister*
PIPr 12/3 S. 29

Gomadingen, Gemeinde

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW
Umstrukturierung des Haupt- und Landesgestüts Marbach

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Gorbatschow, Michail

Nichteinladung des früheren sowjetischen Präsidenten Gorbatschow zum zentralen Festakt am 03.10.1997
Gründe für die Nichteinladung zum zentralen Festakt der deutschen Einheit nach Stuttgart

MdAnfr 5) Ulrich Deuschle REP 06.10.1997 Drs 12/1967
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2461 2462

Erinnerung an das berühmte Gorbatschow-Zitat: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8093 8110

Gosheim, Gemeinde

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KlAnfr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/2028

Gottmadingen, Gemeinde

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreiss Konstanz

Förderung von interkommunalen Industrie- und Gewerbegebieten sowie der Existenzgründung von Selbstständigen, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen im Industrie- und Gewerbebereich Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Graben-Neudorf, Gemeinde

Ortsumgehung Graben-Neudorf im Zuge der B 36

Aufnahme mit vorderster Dringlichkeit in den nächsten Fünfjahresplan für den BFernstraßenbau, Realisierung der Bauausführungsplanung, des notwendigen Grunderwerbs und der Mittelbereitstellung

KlAnfr
s. *Bundesstraße 36*
Drs 12/3561

Graduiertenförderung

s.a. *Begabtenförderung*
s.a. *Stipendium*

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Spezifische Frauenförderung an Hochschulen, bessere Berücksichtigung junger Nachwuchswissenschaftlerinnen bei der Graduiertenförderung

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Haushalt 1997; Epl 14

Erhaltung der Mittel für die Graduiertenförderung in bisheriger Höhe

ÄAntr REP 13.01.1997 Drs 12/914-5 S. 119
ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/914-62 S. 178
ÄAntr REP 30.01.1997 Drs 12/965-13 S. 14
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Promotionsstipendien nach dem GraduiertenförderungsGes

Aussetzung der Ausschreibung und Vergabe neuer Stipendien an Universitäten, PH und Kunsthochschulen; Entwicklung der Zahl und Dotierung von Stipendien an den einzelnen Hochschulen seit 1990; Auswirkungen der Haushaltskürzungen der letzten Jahre; Gewährleistung von Neubewilligungen iR von

Ausschreibungs- und Entscheidungsverfahren an allen Hochschulen zum Herbst-Termin 1997

Antr
s. *Stipendium*
Drs 12/1599

Abmilderung der Kürzung bei der Graduiertenförderung
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1205

Zahl von Graduiertenkollegs in BW; Kritik an der Kürzung der Graduiertenförderung
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3994 4000 4002

Erhöhung der Mittel für die LGraduiertenförderung, Einrichtung weiterer Graduiertenkollegs
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6298 6299

Graf, Peter

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Steuerverwaltungspraxis im Fall Graf

Feststellung einer Abweichung der Finanzbehörden von den Grundsätzen eines ordentlichen Besteuerungsverfahrens laut Beschluß des LG Mannheim, Umsetzung der Empfehlungen und Forderungen des UA, Bewertung des Verhaltens bzw von Unterlassungen der OFD Karlsruhe und des FM gegenüber der Tennisfirma Graf u.a.; Konsequenzen

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/794

Graf, Stefanie

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Steuerverwaltungspraxis im Fall Graf

Feststellung einer Abweichung der Finanzbehörden von den Grundsätzen eines ordentlichen Besteuerungsverfahrens laut Beschluß des LG Mannheim, Umsetzung der Empfehlungen und Forderungen des UA, Bewertung des Verhaltens bzw von Unterlassungen der OFD Karlsruhe und des FM gegenüber der Tennisfirma Graf u.a.; Konsequenzen

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/794

Graffiti

Graffiti-Bekämpfungsgesetzentwurf

Beurteilung des o.g. GesAntr des Landes Berlin zur Änd von § 303 StGB im BRat

MdlAnfr 3) Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen
07.10.1998 Drs 12/3318
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4252-4253

Beschädigungen an Häuserfassaden in Esslingen am Neckar

Schmierereien mit dem Kürzel „PK“, Intensität und Stand der Ermittlungen, Höhe der verursachten Schäden, Träger der Beseitigungskosten, präventive Maßnahmen

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 25.08.1999 und Antw IM Drs 12/4352

Beschädigungen durch Graffiti-Sprayer

Art und Umfang der Schäden an den neuen S-Bahn-Wagen des VVS, Schäden landesweit seit 1995, Erfolg von Ermittlungen und präventiven Maßnahmen, Träger der Beseitigungskosten, abschreckende Wirkung von verhängten Strafen?

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 13.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5087
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 56 57
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Greencard

s. *Arbeitserlaubnis*

Greifvogel

s. *Vogel*

Gremium

s.a. *Aufsichtsrat*
s.a. *Gremium nach Artikel 10 GG*
s.a. *Kommission*

Frauen in Gremien; hier: Innovationsbeirat

Kriterien und Art der Zusammensetzung des Beirats; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung

Antr
s. *Frau*
Drs 12/657

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission

Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung;

Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgabenstellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr
s. *Frau*
Drs 12/674

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges

Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. *Frau*
Drs 12/1144

Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“

Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr
s. *Frau*
Drs 12/1708

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Entwicklung des Frauenanteils bei der Gremienbesetzung, Fortsetzung der entsprechenden Berichterstattung

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Beteiligung der Frauenvertreterinnen bei Gremienbesetzungen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Gremienberichte BW

Analyse der drei bisher erstellten Sachstandsberichte zur Berufung und Benennung von Frauen in Gremien; Vorlage von Gremienberichten in dreijährigem Turnus

Antr Ingrid Blank u.a. CDU und Heiderose Berroth FDP/DVP 15.04.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3962 (23 S.)
BeschlEmpf und Bericht SoZA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 48 49
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Evaluation der Frauenförderung

Kriterien, Instrumente und Verfahren zur Durchsetzung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Einführung von Gender-Controlling-Verfahren; Verwirklichung eines Frauenanteils von 40 % bei der Gremienbesetzung und Ausgestaltung des Hochschul- und Wissenschafts-Programms; Einräumung eines Mitzeichnungsrechts der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den Hochschulen

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/5519

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Feststellung eines „Gremienunwesens“; Forderung von Einsparungen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 726

Kritik an der fast ausnahmslosen Besetzung von Gremien mit Männern

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1143 1144

Nachholbedarf bei der Besetzung von Gremien mit Frauen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2520

Verbesserung des Frauenanteils in Gremien, regelmäßige Berichterstattung

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5742

Verbesserung des Frauenanteils in Gremien

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6359

Gremium nach Artikel 10 GG

Wahl der Mitglieder des Gremiums nach Art 10 GG

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 146

Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen

s. *Landtag, Präsidium*
Drs 12/2

Unterrichtung parlamentarischer Gremien über Einsätze Verdeckter Ermittler

Information des Gremiums nach Art 10 GG durch den IM über den Einsatz Verdeckter Ermittler im links- und rechtsextremistischen Bereich

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/1674

Grenze

s.a. *Grenzkontrolle*
s.a. *Grenzverkehr*

Ges zur Änd des PolizeiGes für BW

Erweiterung der Befugnisnormen um verdachts- und ereignisunabhängige Polizeikontrollen in bestimmten Bereichen der Grenzregionen sowie in abgegrenzten Orts-, Objekt- und Brennpunktbereichen

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/32

Ges zu dem Dritten Staatsvertrag zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Änd der LGrenze

GesEntw LReg 14.10.1996 Drs 12/521
1. Beratung PIPr 12/12 13.11.1996 S. 583

BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/732
2. Beratung PIPr 12/15 11.12.1996 S. 933
GBI 1996 Nr. 29 S. 750-753 (Ges vom 11.12.1996)
Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages
GBI 1997 Nr. 2 S. 37

Äußerungen von Minister Mayer-Vorfelder

Bezeichnung der Oder-Neiße-Grenze als nicht endgültig und des heutigen Ostens weiterhin als Mitteldeutschland auf einem Vertriebenentreffen in Karlsruhe; Konsequenzen

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1943

Grenzgänger

s. *Grenzverkehr*

Grenzkontrolle

s.a. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
s.a. *Schengener Abkommen*

Einsatz strahlentechnischer Vorrichtungen bei staatlichen Kontrollmaßnahmen

Verwendung von Röntgenanlagen u.a. Durchstrahlungsvorrichtungen bei staatlichen Dienststellen oder privaten Institutionen in staatlichem Auftrag, Art der Strahlenquellen, Gewährleistung der Einhaltung strahlenschutztechnischer Regeln

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/1084

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, vermehrte Grenzkontrollen sowie Untersuchung von Produktionsprozessen, Ausgangs- und Zwischenprodukten; Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft; Notwendigkeit der Transporttrennung und kontrollierbaren Deklaration mit Nulltoleranzen bei gentechnisch veränderten Futtermitteln

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Kriminalitätszunahme nach dem Wegfall der Grenzkontrollen; Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 128-139

Kriminalitätszunahme nach dem Wegfall der Grenzkontrollen; Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 219-227

Frage nach einem Anstieg der organisierten Kriminalität nach dem Wegfall der Grenzkontrollen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1588-1590

Zunahme der organisierten Kriminalität nach dem Wegfall der Grenzkontrollen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095 2096 2108

Aufrechterhaltung der Grenzkontrollen auch nach einem Beitritt von Ländern Osteuropas zur EU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114

Sicherungsmaßnahmen an den EU-Außengrenzen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5998

Verschärfung der Kontrollen an den EU-Außengrenzen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7022-7024 7029

Aufrechterhaltung der Grenzkontrollen auch nach einem Beitritt von Ländern Osteuropas zur EU

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7482 7485 7486

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

s.a. *Euregio*

s.a. *Gemeinsame Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg BW*

s.a. *INTERREG*

s.a. *Oberrheinrat*

s.a. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

s.a. *Wirtschaftliche Kooperation*

s.a. *Wissenschaftliche Kooperation*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Grenzüberschreitende Verbesserung des ÖPNV und Schaffung von Tarifgemeinschaften

Förderung bzw Weiterentwicklung des Konzepts zwischen der Ortenau und dem Straßburger Raum, Schaffung eines Tarifverbunds

Mittlg
s. *Personenverkehr*
Drs 12/579

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/797

Schreiben des StM vom 03.04.1997 - Verzicht auf den jährlichen Bericht über die umweltpolitische Zusammenarbeit zwischen BW und Polen

s. *Umweltschutz*
Drs 12/1513

Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegebauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einführung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1459

Europa

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im LtG sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr
s. *Europa*
Drs 12/1536

Karlsruher Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen vom 23.01.1996

Bestrebungen von Gemeinden oder LKreisen im grenznahen Ausland um eine Zusammenarbeit mit solchen in BW, insbes iR von Zweckverbänden; Notwendigkeit und Zeitplan einer Änd des Ges über kommunale Zusammenarbeit?

MdlAnfr
s. *Kommunale Zusammenarbeit*
Drs 12/1585

Entw einer Vereinbarung zur Gründung des Oberrheinrates

Einrichtung eines Beratungs- und Koordinierungsgremiums für grenzüberschreitende Fragen am Oberrhein: Grundlagen, Ziele, Zuständigkeiten, Zusammensetzung, Arbeitsweise und Finanzierung des Oberrheinrats

Mittlg
s. *Oberrheinrat*
Drs 12/1715

Regio Südbaden, Elsaß und Nordwestschweiz

Entwicklung von Beschäftigung und Wertschöpfung in der Regio seit 1990; gemeinsame Institutionen, Verbände u.ä., deren Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsergebnisse; wissenschaftliche Kooperation von Fakultäten der einzelnen Universitäten

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 01.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1984
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S. 19
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Biovalley Südlicher Oberrhein

Erfahrungen bzw Unterstützung der grenzüberschreitenden Initiative „Biovalley am Oberrhein“; Bedeutung der Biotechnologie in den einzelnen Regionen des Landes; Zahl, Größe und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Oberrhein und in den angrenzenden Regionen, Entwicklung der letzten fünf Jahre; Kooperation und internationale Studiengänge der Hochschulen

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2035

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung

deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eignungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2609
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 41-47
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451
Mittlg LReg 25.05.1999 Drs 12/4096
Mittlg LReg 20.12.1999 Drs 12/4736

Grenzüberschreitende berufliche Bildung in den Ländern des Bodenseeraums

Bisherige Maßnahmen und Kontakte zwischen den Regierungen der Anrainerländer, grenzüberschreitende Ausbildungsverbände, Berufsschulen, Ausbildungsabschlüsse und Weiterbildungsangebote; Schaffung der noch notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3455

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktichte und Integration in Verbände; Einrichtung bzw Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr
s. *Öffentliches Verkehrsmittel*
Drs 12/3567

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbelastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr
s. *Dioxin*
Drs 12/4116

Länderbeteiligung am EU-Erweiterungsprozess

Beteiligung iRd so genannten Partnerschaftsprozesse im Vergleich zu den anderen BLändern, Einbringung besonderer Kenntnisse, Fähigkeiten sowie der Wirtschaft u.a. Organisationen zur Unterstützung der beitrtrittswilligen (osteuropäischen) Staaten

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4123

Regionale Strukturpolitik in BW

Bestandsaufnahme der regionalen Verbände und Netzwerke, z.B. Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Verband Region Stuttgart, der gesetzlichen Grundlagen, Organisationsformen, Ziele und Ergebnisse, insbes iRd Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung; Formen interregionaler und grenzüberschreitender Koope-

rationen; Mittel und Impulse aus Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/4254

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechensgewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Regionale Anbindung nach INTERREG III B

Zuordnung des Landes zum Kooperationsraum Nordwesteuropa; Beurteilung einer Zuordnung auch zum transnationalen Kooperationsraum Alpenraum, Mitteleuropa, Donau- und Adria-raum; Regionen und LKreise in der Förderkulisse des INTERREG III A-Gebiets „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“

Antr
s. *INTERREG*
Drs 12/4619

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Formen und Ziele der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Regionen in Österreich und der Schweiz

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4747

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Bericht des Präs des Ltg über die Tätigkeit des Oberrheinrates im Geschäftsjahr 1999/2000

Mittlg
s. *Oberrheinrat*
Drs 12/5446

Beitrag des Ltg zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Bekräftigung des Stellenwerts der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Bodensee und Oberrhein

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 61

Situation der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit; Initiierung und Zusammensetzung des Oberrheinrats

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 679-688

Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Polizei und Justiz zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1581-1592

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gewässerschutz in Müllheim

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Polizei mit Frankreich und der Schweiz

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4552 4554

Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, u.a. auch im Polizeibereich

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5114 5120 5126 5128 5132

Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa auf allen Gebieten, Impulse durch die INTERREG-Programme

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5831 5832 5835 5838 5842

Grenzüberschreitende Stromkooperationen am Oberrhein, Erfahrungen mit der bisherigen Zusammenarbeit von EnBW und EdF

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956-5959

Stärkere Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Hochrhein und Oberrhein

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218

Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Polizei

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6759

Vorreiterrolle des Landes bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478 7480 7485 7489

Ermächtigung der Regionalverbände zur grenzüberschreitenden Kooperation bzw Landesplanung, Bewertung als Kernpunkt der Politik am südlichen Oberrhein

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8008-8011 8015

Ermächtigung der Regionalverbände zur grenzüberschreitenden Kooperation bzw Landesplanung, Bewertung als Kernpunkt der Politik am südlichen Oberrhein

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8225 8229 8230

Würdigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Regierungen und Parlamente am Oberrhein

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318 8319

Grenzverkehr

Krankenversicherung von Grenzgängern in der Schweiz

Bedingungen und Anteil o.g. Versicherungsverhältnisse unter Grenzgängern; Kündigung seitens der dortigen Krankenkassen mit dem Zeitpunkt der Pensionierung nach dem Schweizer Krankenversicherungsges

Antr

s. *Krankenversicherung*

Drs 12/290

Kindergeld und Krankenversicherung für Grenzgänger, Erhaltung des Versicherungsschutzes von Grenzgängern in der Schweiz nach deren Pensionierung

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4121

Griechenland

Abschiebung eines kriminellen Griechen

Höhe und Träger der Kosten für die acht Abschiebungen nach Griechenland, Gründe für den Verzicht auf Beitreibung bzw auf Verbüßung der Gesamtstrafe; Ankündigung der (illegalen) Wiedereinreise und Klage gegen weitere Abschiebungen vor dem Verwaltungsgericht, Beurteilung der Erfolgsaussichten dieser Klage sowie der Machtlosigkeit der zuständigen Ausländerbehörde nach eigener Einschätzung

KIAnfr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/3799

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart

Antr

s. *Kurden*

Drs 12/3828

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/3863

Einbürgerungszahlen von Griechen in BW; Erinnerung an den Konflikt zwischen Griechenland und der Türkei

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2606

Beendigung der Besetzung des griechischen Generalkonsulats von Anhängern der PKK

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4811 4812

Grimmelshofen, Ortsteil

s. *Stühlingen, Stadt*

Großbritannien

BSE-Übertragung durch Düngemittel

Stand der Erkenntnisse über o.g. Problematik; Maßnahmen zur weiteren Unterbindung des Imports britischer Rinderprodukte auch über Drittländer

KIAnfr

s. *BSE*

Drs 12/44

Übertragbarkeit von BSE auf Schweine

Verfütterung von Tiermehl aus Großbritannien an Schweine in Deutschland; Forschungsprojekte über das Ausmaß der o.g. Gefährdung in beiden Ländern; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Antr

s. *BSE*

Drs 12/94

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Eintreten für einen vollen Ausgleich der Marktverluste sowie deutliche Anhebung der Interventionspreise bei der EU, Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungtieren und Kälbern aus Drittländern, Hinwirkung auf den Ausschluss der Briten aus der EU im Falle einer Fortsetzung der Verweigerungshaltung gegenüber den Beschlüssen der EU zur Eindämmung der BSE-Seuche

KIAnfr

s. *Rind*

Drs 12/491

Exportstopp für Kälber nach Großbritannien, Portugal oder Frankreich

Antr

s. *Kalb*

Drs 12/681

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlass eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr

s. *BSE*

Drs 12/936

Tötungsaktion für Rinder aus Schweizer und britischen Herkünften

Rechtfertigung o.g. Aktion auch bei Tieren aus BSE-freien Beständen; Höhe der Entschädigung für „Schweizer Braunvieh“ u.a. wertvolle Altrassen; Aussetzung der Aktion, Feststellung einer Infektion auf andere (kostengünstigere) Weise, z.B. Durchführung des in den USA entwickelten „Lebensspeicheltests“ durch Tierärzte

Antr

s. *Rind*

Drs 12/1005

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschlägigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr

s. *BSE*

Drs 12/1138

Neuere Entwicklungen in der Biotechnologie

Beurteilung des Klonens von Tieren und Menschen: Versuche mit Schafen in Schottland, Chancen und Risiken der Gentechnik und Reproduktionsmedizin

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/1184

Tiermehlexporte

Tiermehlimportmengen aus britischen Herkünften vor dem Einfuhrstopp in Deutschland, anderen EU-Ländern, Osteuropa u.a. Staaten, aus denen Rindfleisch in die EU importiert wird

KlAnfr

s. *Futtermittel*

Drs 12/1241

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland

Antr

s. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*

Drs 12/1283

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Umsetzung des Importverbots von britischem Rindfleisch; Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 12/1957

Produkte aus Rindfleischimporten aus Großbritannien in BW?

Effizienz der BSE-Überwachung in BW, Ermittlung bzw Ausschluß o.g. Produkte im Handel

MdlAnfr

s. *Rind*

Drs 12/1967

Sicherheitstests bei gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Beurteilung der Ergebnisse eines in Schottland an Ratten durchgeführten Fütterungsversuchs mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Verlässlichkeit der in Genehmigungsverfahren praktizierten Risikountersuchungen, Begründung eines in Großbritannien geforderten Moratoriums bei der Zulassung von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Thematisierung der Risiken in

den vier Ernährungszentren, Darlegung der forschenden Einrichtungen in Deutschland und deren Förderung mit öffentlichen Mitteln

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/3977

Import von britischem Schafffleisch

Ausschluss o.g. Einfuhren über den BRat, Hinnahme von Importen aus Ländern mit denselben Auflagen und Kontrollstandards wie in Deutschland

Antr

s. *Fleisch*

Drs 12/6027

Wirtschaftspolitik unter der Regierung Thatcher, Produktivität und Löhne in Großbritannien

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 565

Lohnniveau und Produktivität in Großbritannien

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1076

Empfehlung der britischen Wirtschaftspolitik als Vorbild für die Sozialdemokraten in Deutschland; Magnetwirkung des Euro auf Großbritannien

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3526 3537 3561 3568

Höhe der Agrarsubventionen der EU an das englische Königshaus

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3610

Einführung von Studiengebühren, Verweisung auf das Modell von Tony Blair in Großbritannien

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3988 3996 4001 4008

Rückzahlungen der EU an Großbritannien; Frauenanteil in Führungspositionen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5713 5746

Erinnerung an die Einräumung eines Sonderrabatts der EU gegenüber Großbritannien im Jahr 1984; Widerstand der Briten gegen eine gemeinsame europäische Asylpolitik; Wirtschaftsspionage über das System Echolon

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833 5841 5854 5857

BSE-Erkrankungen in Großbritannien pro Jahr, Verweisung auf Lücken im Verbraucherschutz

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6029

Radioaktive Verseuchung der Nordsee in der Umgebung der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463

Verzögerung der Einrichtung von Europol durch Großbritannien

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7029

Einführung von Videoüberwachung nach englischem Vorbild

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7427-7429

BSE-Erkrankungen in Großbritannien pro Jahr, Importverbot für Rindfleisch sowie Schafe und Ziegen aus Großbritannien; Einführung von Videoüberwachung nach englischem Vorbild

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7775 7776 7780 7784 7786-7794 7798-7801 7878

Feststellung der meisten BSE-Fälle in England trotz der dort vorherrschenden Freilandhaltung der Rinder; Import und Einsatz von englischem Tiermehl in Polen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8078 8090 8097 8098 8102 8111

Feststellung der meisten BSE-Fälle in England trotz der dort vorherrschenden Freilandhaltung der Rinder; Erwartung einer Zulassung der verbrauchenden Embryonenforschung in England

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8198 8207 8208 8212

Große Anfrage

s. Parlamentsmaterialien

Großer Lauschangriff

s. Technische Observation

Großküche

s. Kantine

Grünabfall

s. Bioabfall

Grünanlage

s.a. Erholungsgebiet

s.a. Friedhof

s.a. Garten

s.a. Grünland

Landesgartenschauprogramm der LReg für die Jahre ab 2002

Zahl der Bewerbungen von Kommunen um Ausrichtung einer LGartenschau ab 2002 bzw um Teilnahme am Programm „Natur in Stadt und Land“ ab 2001; Beibehaltung des jährlichen Veranstaltungsturnus

Antr

s. Gartenschau

Drs 12/391

Bewerbungen iRd LProgramms „Natur in Stadt und Land“

Bewerbungen und Vergabekriterien für die Ausrichtung der LGartenschauen bzw des o.g. Projekts für die Jahre 2001 bis 2008; Zeitpunkt und Verantwortliche der jeweiligen Vergabe; Stellenwert ökologischer Kriterien; Darlegung der Bilanzen bei den ausrichtenden Kommunen seit 1980; Kürzung der Zuschüsse für das o.g. Programm?

KlAnfr

s. Gartenschau

Drs 12/799

Prüfung der Verwaltungsorganisation im Bereich der Staatlichen Schlösser und Gärten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg

s. Schloss (Gebäude)

Drs 12/2744

Gefährdung von Betriebserweiterungen durch ausgewiesene Grünzäsuren

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1408 1409

Eintreten für eine Erweiterung der Klagebefugnis der Regionalverbände auf regionale Grünzüge

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8230

Gründer- und Technologiezentrum

s. Technologiezentrum

GRÜNE

s. Bündnis 90/Die Grünen

Grünes Zentrum Boxberg

Grünes Zentrum Boxberg

Vorlage und Umsetzung eines Konzepts unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Hayek-Gutachtens: Ansiedlung von Biotechnologie-Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Biotechnologie

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 26.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/93

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 7-10

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Mittlg LReg 23.12.1997 Drs 12/2350

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflanzenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr

s. Agrarforschung

Drs 12/1123

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr

s. Agrarforschung

Drs 12/1979

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Ausbildung von Landwirten im „Grünen Zentrum“ Boxberg in umweltgerechter landwirtschaftlicher Praxis, Errichtung ei-

ner Demonstrationsanlage „Stoffliches Recycling aus landwirtschaftlichen Abfällen“

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/2250

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Zusammenfassung der agrarischen Aus-, Fort- und Weiterbildung für den nördlichen Landesteil mit einem Internatsangebot in Boxberg; Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen; Schaffung eines überregionalen landwirtschaftlichen Beratungszentrums durch Zusammenlegung mehrerer Landwirtschaftsämter in Boxberg

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 20.02.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2533
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 36 37
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Landwirtschaftliches Zentrum Boxberg

Umsetzungsstand und Gründe für die Verzögerung des vor zehn Jahren angekündigten Projekts, insbes Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg; Frage nach einem Konzept für das Zentrum

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 09.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3934
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 55 56
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“

Erhaltungsmaßnahmen am Anwesen Seehof; Prüfung einer Ansiedlung von Projekten der Ministerien und Hochschulen auf dem landeseigenen Gelände in Boxberg; Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht, stattdessen Verlagerung der Landesanstalt für Pflanzenschutz von Stuttgart nach Boxberg

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 10.05.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4029
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 55 56
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Klärung der unterschiedlichen Aussagen des FM und MLR zur Realisierung des Grünen Zentrums Boxberg, Vorlage einer Konzeption

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3250 3251

Anmahnung der noch ausstehenden Konzeption für das Grüne Zentrum Boxberg

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4816

Fortsetzung der Bemühungen zur Verwirklichung des Grünen Zentrums Boxberg

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6373

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“, Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774

Kritik am Verzicht auf das „Grüne Zentrum Boxberg“

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7992

Grünfläche

s. *Grünanlage*

Grünland

s.a. *Grünanlage*

Erlössituation in Milchviehbetrieben

Preisrückgang für Milch, Kälber und Schlachtkühe; Beitrag der Grünlandbewirtschaftung zum Erhalt der Kulturlandschaft; Gewährung eines Ausgleichs aus dem MEKA-Programm u.a. Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung der Grünlandbetriebe

KIAnfr
s. *Weidwirtschaft*
Drs 12/416

Künftige Milchpolitik

Entwicklung der milcherzeugenden Betriebe, der Erzeugungsmengen und -preise landes-, bundes- und EU-weit; Wirksamkeit der GarantiemengenVO; Fortführung der Quotenregelung, insbes zur Sicherung der Milchviehhaltung in Grünlandregionen; Kostenbelastung durch Umweltauflagen, z.B. für den Grünen Punkt; Entwicklung der Molkereien, Stärkung durch Bündelung der Kräfte, u.a. auch zur Verbesserung der Angebotsposition gegenüber dem (konzentrierten) Einzelhandel; Abmilderung des Strukturwandels; Hinwirkung auf Abbau der Überschüsse bzw der Preisdruckstrategie in Brüssel; Perspektiven der einheitlichen europäischen Währung

Antr
s. *Milch*
Drs 12/937

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepaßter Milchviehhaltung, der Heugewinnung und Erschwerniszulage für Hangneigung, der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen sowie des Verzichts auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel; Honorierung ökologischer Anbauverfahren; vorläufige Aussetzung ackerbaulicher Fördermaßnahmen mit zweifelhaftem ökologischen Nutzen

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/1303

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stillungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1641

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/2088

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Auswirkungen der Grünlandbewirtschaftung und Entwässerung von Feuchtwiesen auf die Lebensräume und Bestände der Wiesenvögel; Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/3959

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Landwirtschaft und Landschaftspflege am Hohenstoffeln

Fördermöglichkeiten und lokale Konzepte zur Offenhaltung der Grünlandflächen im o.g. Landschaftsschutzgebiet, Ausgleich von Mehrbelastungen infolge von Seuchenschutzmaßnahmen bei der Weidewirtschaft mit Schweizer Rindern, Einschätzung der anfallenden Kosten einer Grünlandpflege in Steillagen durch Pflegetrupps der BNL Freiburg

KlAnfr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/6044

Flankierende Förderung der Grünlandbewirtschaftung, Verhinderung einer Streichung der Silomaisprämie

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2885-2892

Erlössituation der (extensiven) Weidewirtschaft; Einführung einer Grünlandprämie

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3242 3246 3247 3252

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe auf Grünlandstandorten

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3610 3614 3615 3617-3619

Verbesserte Honorierung der extensiven Grünlandbewirtschaftung iRd MEKA-Programms

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5126

Verbesserung der Punkteanteile für die Grünlandförderung im MEKA

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6370 6371 6373 6382

Verstärkte Förderung der extensiven Grünlandbewirtschaftung
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8196 8201

Grünlandbetrieb

s. *Weidewirtschaft*

Grünstein, Rosa MdL SPD

Eintritt der Abg Rosa Grünstein zum 04.01.2000 als Nachfolgerin des Abg Karl-Peter Wettstein
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169

Grund- und Hauptschullehrer

Neuordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (GHPO I)

Inhaltliche Neuerungen und Schwerpunkte, verbleibender Gestaltungsspielraum der PH aufgrund der starken Verdichtung des Lehr- und Prüfungsstoffs, Verschulung des Studiums an der PH, Auswirkungen auf die Vermittlung von Fähigkeiten zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit? Anhörung der Betroffenen? Begrenzung der Bearbeitungszeit für die wissenschaftliche Hausarbeit; Einräumung einer Vorrangstellung für Vertreter des KM in den Prüfungskommissionen; Zeitvorgaben und konkrete Schritte zur Umsetzung des Vorhabens

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/827

Eliminierung des Faches Soziologie/Politikwissenschaft aus dem Studiengang Grund- und Hauptschullehrer an den Pädagogischen Hochschulen

Beibehaltung des Fachs in der GHS-Lehrerausbildung, u.a. wegen der zunehmenden Bedeutung sozialwissenschaftlicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Schulalltag

Antr
s. *Sozialwissenschaft*
Drs 12/850

Haushalt 1997; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Grund- und Hauptschulen

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-22 S. 78
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957-1 S. 1
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Grund- und Hauptschulen

ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2404-27 S. 97
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444-7 S. 10
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Zulassungsverfahren zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Zahl von Bewerbern und Bewerberinnen um einen Ausbildungsplatz an den staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung, Anteil von jeweiligen Ablehnungen, zugrundeliegende Notendurchschnitte, Aussichten von abgelehnten Bewerbern auf einen Ausbildungsplatz 1999, Gefährdung des Zulassungsanspruchs durch die Altersgrenze bzw Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub

KlAnfr Karl-Peter Wettstein SPD 09.04.1998 und Antw KM
Drs 12/2740

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2879

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Grundschulen, Einführung der verlässlichen Halbtagschule

ÄAntr SPD 12.04.1999 Drs 12/3956 N 6 S. 54
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 55 S. 111 112
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-4 S. 8
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 Drs 12/4001-24 S. 35 36
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“; Angebot von Fremdsprachenunterricht; Gewinnung, Fortbildung, Einsatz und Arbeitszeitgestaltung der Lehrer in Eigenverantwortlichkeit der Schulen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4079

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Übergangsquoten von der Grund- in die Hauptschule; Bedarfssicherung und Qualifikation der Lehrkräfte; Zahl der an reinen Grundschulen eingesetzten Lehrer mit Stufen-schwerpunkt Hauptschule

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Einführung der verlässlichen Halbtagschule zum Schuljahresbeginn 2000; zusätzliche Stellen für GHS-Lehrer

s. *Halbtagschule*
Drs 12/4804

Zukunft der Hauptschule

Angleichung der Studienzeiten für Hauptschul- und Realschullehrer, Entwicklung eines Studienlehrgangs Hauptschullehrer, Verstärkung der Hauptschulforschung an den PH; Schaffung zusätzlicher Lehrerdeputate einschließlich solcher für Fachlehrer

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichti-

gung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5119

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5526

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreiss Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5975

Neuordnung der GHS-Lehrerausbildung, Befähigung zum mehrsprachigen Unterricht

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3073 3092

Würdigung der Leistung der Grund- und Hauptschullehrer angesichts des Anteils verschiedener Nationalitäten in den Klassen; Veränderungen beim Bedarf und der Rolle von Lehrern nach Einführung der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4679 4687 4688 4698-4704 4709

Feststellung eines Defizits bei der Berufung von Frauenvertreterinnen unter den Grund- und Hauptschullehrern, Frauenanteil an den Grundschulen; zusätzliche Deputate zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5142 5146 5162 5178-5182 5184 5186 5187

Bereitstellung zusätzlicher Deputate zur Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule, Kritik an der Reaktivierung von Pensionären

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6905-6915

Erhöhte Lehrerzuweisung für den Ganztagsbetrieb an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten, Ausmaß der pädagogischen Beanspruchung der GHS-Lehrer

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7921-7923 7927 7928 7931

Einstellung zusätzlicher GHS-Lehrer; Würdigung der Erziehungsarbeit der Lehrer an den Grundschulen, Vorbereitung auf den Fremdsprachenunterricht

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8123-8132

Verbesserung der Vergütung von GHS-Lehrern, Bereitstellung zusätzlicher Deputate zur Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule und von Fremdsprachenunterricht, Kritik am Rückgang auf ein Zwei-Fächer-Studium

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8274 8275 8277 8278 8280-8282 8287

Grundbuch

s.a. Grundbuchamt

Haushalt 1997; Epl 05

Neuorganisation der Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart; Finanzierung der Vorarbeiten zur Einführung eines elektronischen Grundbuchs; Verbesserung der EDV-Ausstattung der Notariate

s. Datenverarbeitung
Drs 12/905

Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge durch die Landesoberkasse Stuttgart

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständigen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registergerichte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertragung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr
s. Gebühren
Drs 12/1342

Bedeutung und Stand der Entwicklung des elektronischen Grundbuchs

Programmetechnischer Stand der Einführung; Effekte für die Wirtschaft, Bürger u.a. Verwaltungsbereiche; Erfahrungen in anderen BLändern und Europa; Einschätzung der Kosten und möglichen Einsparungen; Untersuchung von Möglichkeiten zur Finanzierung des Projekts, u.a. auch einer privaten Teilfinanzierung; organisatorische Auswirkungen bei den Grundbuchämtern im badischen und württembergischen Landesteil

Antr FDP/DVP 09.07.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1724
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 5-8
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Einführung des elektronischen Grundbuchs

GrAnfr
s. Rechtspflege
Drs 12/3687

Einführung des elektronischen Grundbuchs in BW, Reform des Grundbuchwesens

Angleichung des badischen und württembergischen Notariatswesens im Zusammenhang mit den o.g. Reformen? Darlegung der zu erwartenden Folgen in personeller, organisatorischer, technischer und finanzieller Hinsicht; Auswirkungen der Zusammenlegung von Grundbuchämtern, insbes in den Gemeinden des Enzkreises; Aufbewahrung der Grundakten und Schaffung von Grundbucheinsichtsstellen bei den aufgelösten Ämtern?

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 05.02.1999 und Antw JuM Drs 12/3730

Aktueller Stand der Reform des Grundbuchwesens

Stand, Zeitrahmen und Finanzierung der o.g. Reform bzw Einführung des elektronischen Grundbuchs im badischen und württembergischen Landesteil; Beteiligung der Kommunen, Einbeziehung der dort vorhandenen Infrastruktur; Auswirkungen auf die Aufgaben des badischen Ratsschreibers; Ergebnisse der Ausschreibungen für die technische Ausstattung

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 04.03.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3823
BeschlEmpf und Bericht StändA 22.04.1999 Drs 12/4086 S. 5 6
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Ges zur Einführung des maschinell geführten Grundbuchs sowie zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit und des LJustizkostenGes

Einführung des elektronischen Grundbuchs, Ermöglichung der Zusammenlegung von Grundbuchämtern in den Gemeinden am Sitz der Notariate oder der Außenstelle eines Notariats sowie der Einrichtung von Grundbucheinsichtsstellen am Sitz bisheriger Grundbuchämter, Bereitstellung der personellen und sächlichen Ressourcen

GesEntw LReg 27.10.1999 Drs 12/4525 (37 S.)
1. Beratung PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6013-6019
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4685
2. Beratung PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6061-6067
GesBeschl 15.12.1999 Drs 12/4695
GBI 1999 Nr. 22 S. 662-665 (Ges vom 20.12.1999)

Qualität der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK)

Stand und Qualität der digitalen Erfassung der Flurstücke in BW; Maßnahmen zur Mängelbeseitigung bzw Qualitätsverbesserung

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen 07.01.2000 und Antw WM Drs 12/4750

Umsetzung der Novelle des VermessungsGes und Situation des Vermessungswesens

Erfahrungen mit EDV-Programmen sowie mit dem gemeinsamen Personaleinsatz von Flurneuordnung und Vermessungsverwaltung; Stand der Erstellung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“

Antr
s. Vermessungswesen
Drs 12/5305

Einführung des elektronischen Grundbuchs - Zeitplan und Auswirkungen auf die praktische Arbeit

Einhaltung des Zeitrahmens bei den Pilotprojekten durch die bereitgestellten Personalressourcen? Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung mit zentraler Speicherung, bundesweiter Kompatibilität und Direktzugriff; Einbindung des Landesbetriebs Vermessung in die Erstdatenerfassung

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 18.12.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5843
BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 12 13
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Einführung bzw Ausbau des elektronischen Grundbuchs

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3185 3191

Amortisation der eingesetzten Mittel für das elektronische Grundbuch

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4498 4500

Mögliche Einspareffekte mit der Einführung des elektronischen Grundbuchs

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5829

Investitionen in das elektronische Grundbuch

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265 6266 6269 6273

Grundbuchamt

s.a. Notar

Haushalt 1997; Epl 05

Neuorganisation der Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart; Finanzierung der Vorarbeiten zur Einführung eines elektronischen Grundbuchs; Verbesserung der EDV-Ausstattung der Notariate

s. Datenverarbeitung

Drs 12/905

Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge durch die Landesoberkasse Stuttgart

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständigen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registergerichte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertragung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr

s. Gebühren

Drs 12/1342

Bedeutung und Stand der Entwicklung des elektronischen Grundbuchs

Programntechnischer Stand der Einführung; Effekte für die Wirtschaft, Bürger u.a. Verwaltungsbereiche; Erfahrungen in anderen BLändern und Europa; Einschätzung der Kosten und möglichen Einsparungen; Untersuchung von Möglichkeiten zur Finanzierung des Projekts, u.a. auch einer privaten Teilfinanzierung; organisatorische Auswirkungen bei den Grundbuchämtern im badischen und württembergischen Landesteil

Antr

s. Grundbuch

Drs 12/1724

Einführung des elektronischen Grundbuchs in BW, Reform des Grundbuchwesens

Angleichung des badischen und württembergischen Notariatswesens im Zusammenhang mit den o.g. Reformen? Darlegung der zu erwartenden Folgen in personeller, organisatorischer, technischer und finanzieller Hinsicht; Auswirkungen der Zusammenlegung von Grundbuchämtern, insbes in den Gemeinden des Enzkreises; Aufbewahrung der Grundakten und Schaffung von Grundbucheinsichtsstellen bei den aufgelösten Ämtern?

KlAnfr

s. Grundbuch

Drs 12/3730

Aktueller Stand der Reform des Grundbuchwesens

Stand, Zeitrahmen und Finanzierung der o.g. Reform bzw. Einführung des elektronischen Grundbuchs im badischen und württembergischen Landesteil; Beteiligung der Kommunen, Einbeziehung der dort vorhandenen Infrastruktur; Auswirkungen auf die Aufgaben des badischen Ratsschreibers; Ergebnisse der Ausschreibungen für die technische Ausstattung

Antr

s. Grundbuch

Drs 12/3823

Ges zur Einführung des maschinell geführten Grundbuchs sowie zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit und des LJustizkostenGes

Einführung des elektronischen Grundbuchs, Ermöglichung der Zusammenlegung von Grundbuchämtern in den Gemeinden am Sitz der Notariate oder der Außenstelle eines Notariats sowie der Einrichtung von Grundbucheinsichtsstellen am Sitz bisheriger Grundbuchämter, Bereitstellung der personellen und sächlichen Ressourcen

GesEntw

s. Grundbuch

Drs 12/4525

Einführung des elektronischen Grundbuchs - Zeitplan und Auswirkungen auf die praktische Arbeit

Einhaltung des Zeitrahmens bei den Pilotprojekten durch die bereitgestellten Personalressourcen? Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung mit zentraler Speicherung, bundesweiter Kompatibilität und Direktzugriff; Einbindung des Landesbetriebs Vermessung in die Erstatdatenerfassung

Antr

s. Grundbuch

Drs 12/5843

Grunderwerb

s. Grundstücksverkehr

Grunderwerbsteuer

Finanzielle Auswirkungen des HaushaltsbegleitGes 1996 und des HaushaltsstrukturGes 1997 auf den Stadtkreis Ulm

Auswirkungen der o.g. EinsparGes; Weitergabe von Einnahmeausfällen infolge des JahressteuerGes 1997 und des Wegfalls der Vermögensteuer sowie des Mehraufkommens durch die Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen und LKreise? Art und Höhe der Zuweisungen an den Stadtkreis Ulm für 1997 nach dem FinanzausgleichsGes

KlAnfr

s. Ulm, Stadt

Drs 12/678

Haushalt 1997; StHG

Verteilung des Grunderwerbsteueraufkommens zwischen Land und Kommunen

ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/913 StHG-1 S. 23-29

ÄAntr CDU und FDP/DVP 23.01.1997 Drs 12/913 StHG-3 S. 31

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/960-2 S. 2

ÄAntr SPD 04.02.1997 Drs 12/994

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1257

HaushaltsstrukturGes 1998

Neuverteilung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer

ÄAntr SPD 27.11.1997 Drs 12/2217-4 S. 33

ÄAntr SPD 16.12.1997 Drs 12/2315-1 S. 1

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Kompensation des Wegfalls der Vermögensteuer durch Erhöhung der Grunderwerbsteuer; Bewertung als Erschwerung der Eigentumsbildung; Verteilung des Mehraufkommens

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 848 884 889 895 901

Weitergabe des Mehraufkommens aus der Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen; Bewertung der Erhöhung als Erschwerung der Eigentumsbildung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 958 960 969 972 982 983 994 1048

Abschöpfung des Mehraufkommens bei der Grunderwerbsteuer

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2559 2563

Ausmaß und Gründe des Rückgangs beim Grunderwerbsteueraufkommen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2696

Grundgesetz

s.a. Landesverfassung

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr

s. Meinungsfreiheit

Drs 12/334

Artikel 5 Abs. 3 Satz 1 GG

Nachfrage nach Beantwortung der KlAnfr 12/334 „Appell der 500“, Definition bzw Interpretation der Begriffe „Grundrechte Dritter“ und „andere verfassungsrechtlich geschützte Güter“

KlAnfr

s. Grundrecht

Drs 12/488

Novellierung des TierschutzGes

Voraussetzungen für eine Zustimmung im BRat: Verankerung des Tierschutzes im GG, Erhaltung der Genehmigungspflicht bzw Verbot von Tierversuchen für kosmetische Produkte; Einrichtung eines weisungsunabhängigen BTierschutzbeauftragten

Antr

s. Tierschutz

Drs 12/728

Der Islam, das GG und die Verfassung von BW

Vereinbarkeit eines Aufrufs des Koordinationsrats der türkischen Vereine in NRW mit der LV, dem GG und der inneren Sicherheit; Beobachtung vom Verfassungsschutz auch in BW; Unterbindung der rechtswidrigen Aktivitäten bzw Indoktrinierung moslemischer Jugendlicher, insbes auch in Koranschulen

Antr

s. Islam

Drs 12/2127

Gemeineuropäische Harmonisierung des Art. 16 a GG

Umwandlung des Asylrechts in eine institutionelle Garantie; europäische Harmonisierung des Asylrechts

Antr

s. Asylrecht

Drs 12/3197

Änd des Artikels 16 a Grundgesetz (GG)

Einbringung einer BRatsinitiative zur Umwandlung des subjektiven Grundrechts auf politisches Asyl in eine institutionelle Rechtsgarantie; Hinwirkung auf Verhandlungen der BReg mit den europäischen Partnerstaaten mit dem Ziel eines einheitlichen Asylrechts

Antr

s. Asylrecht

Drs 12/4616

Hinwirkung auf Verankerung des Tierschutzes im GG; Aufbau der LVfassung auf den Staatszielen und Grundrechten des GG

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2551-2554 2556 2557

Würdigung des GG als beste Verfassung in der deutschen Geschichte

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5718

Entfernung des Grundrechts auf politisches Asyl aus dem GG, Ersetzung durch eine einfachgesetzliche Regelung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5990-5992 5995-6003

Besonderer Schutz der Familie und Ehe nach Artikel 6 GG, Bewertung der Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften als verfassungswidrig

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7600-7615

Bekanntnis zum GG als notwendige Voraussetzung für die Integration von Ausländern; Anforderungen des GG an das Asylverfahrensrecht

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7695 7697-7699 7703

Grundgesetz, Unterrichtung des Ltg über beabsichtigte GG-Änd

Information über beabsichtigte Grundgesetzänderungen; hier: Gesetzesantrag des Landes SH zur Änd des Art 33 GG

Aufhebung der Bindung des Rechts des öffentlichen Dienstes an die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums

BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.1996 Drs 12/181

Antr SPD 17.07.1996 Drs 12/211

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 256-262

Information über beabsichtigte BRatsinitiativen; hier: Entw eines Ges zur Umsetzung des Art 1 Nrn 5 und 7 des Ges zur Änd des GG vom 27.10.1994

Mittlg LReg 06.10.1997 Drs 12/2008 (30 S.)

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2421

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2246

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Grundrecht

s.a. Menschenrechte

s.a. Menschenwürde

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr
s. *Meinungsfreiheit*
Drs 12/334

Artikel 5 Abs. 3 Satz 1 GG

Nachfrage nach Beantwortung der KlAnfr 12/334 „Appell der 500“, Definition bzw Interpretation der Begriffe „Grundrechte Dritter“ und „andere verfassungsrechtlich geschützte Güter“

KlAnfr Michael Herbricht REP 08.10.1996 und Antw JuM
Drs 12/488

Überprüfung des PolizeiGes

Erklärung von Vorschriften des Sächsischen PolizeiGes für unvereinbar mit der LVerfassung nach einem Urteil des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes, entsprechende Überprüfung des PolizeiGes von BW, insbes der Grundrechtseingriffe ohne Vorliegen der notwendigen engen Voraussetzungen, beim Einsatz technischer Mittel in Wohnungen, bei der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten, der Erhebung, Umwidmung, Abgleichung und (langfristigen) Speicherung personenbezogener Daten von Unbeteiligten, der Fristen von Gewahrsamsnahmen u.a.

Antr
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/766

Politik der LReg zur Europäischen Regierungskonferenz

Positionen zur o.g. Konferenz, Möglichkeiten der Einflussnahme, Konsequenzen für den Föderalismus in Deutschland, Vorstellungen zu einer Erweiterung der Kompetenzen des EP sowie zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta, Befürwortung der Einführung von Mehrheitsentscheidungen?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4912

Weiterentwicklung der Europäischen Union - Inhaltliche Positionen der LReg zur Grundrechtscharta und der künftigen Zuständigkeitsverteilung zwischen Europa, Bund und Ländern

Formale und inhaltliche Beteiligung des Landes an der Erarbeitung der Grundrechtscharta; Rechtssetzungsakte der EU in Zuständigkeitsbereichen des Landes seit dem Maastrichter Vertrag; Darlegung der gegenüber EU und Bund zu erhaltenden Regelungsbereiche der Länder

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5110

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses

Europa beim StändA

Antr
s. *Europa*
Drs 12/5132

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild: Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr REP 09.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5170
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S. 6
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Zustimmung zur Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Eintreten für eine Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäischen Verträge sowie für eine Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der EU, den Nationalstaaten und Regionen bzw BLändern

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5675

Definition der Grundrechte im GG

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2418 2419

Verweisung auf die Unveräußerlichkeit der Grundrechte in der Verfassung

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4376 4380 4383 4384

Verankerung von EU-weit geltenden Grundrechten in einer europäischen Charta; Begründung des Verfassungsstaats auf den Grund- und Menschenrechten

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5111 5128 5132 5185 5189

Eintreten in eine Diskussion um eine europäische Verfassung, Einsetzung einer Kommission zur Erarbeitung einer Grundrechtecharta

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5841

Erarbeitung einer europäischen Charta der Grundrechte

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6550

Bewertung der von einer Kommission unter Vorsitz des ehemaligen BPräsidenten Herzog vorgelegten EU-Grundrechte-Charta, Aufnahme in die Europäischen Verträge, Abfassung der Charta in den Amtssprachen Englisch und Französisch

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7481 7483 7484 7491-7493

Grundschule

s.a. *Grund- und Hauptschullehrer*
s.a. *Grundschulförderklasse*
s.a. *Halbtagschule*
s.a. *Weiterführende Schule*

Veränderung der Eingangsstufe in der Grundschule

Art, Kriterien und Standorte der Einführung neuer Modelle; Beteiligung der Eltern und Kollegien; Prüfung der Schulreife, Durchführende und Entscheidungsträger; Abdeckung des sonderpädagogischen Förderbedarfs mit zusätzlichen Stellen für

Grundschullehrer, Sonderpädagogen und Erzieher; Erhaltung der Grundschulförderklassen; Einrichtung der Modellklassen mit höchstens 20 Kindern; wissenschaftliche Begleitung der Modelle, Veröffentlichung eines Berichts nach vier Jahren

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/92

Schuleingangsstufe und Grundschulförderklassen an der Wolfbuschschule in Stuttgart-Weilimdorf

Neugestaltung der Schuleingangsphase bzw Aufgabe von Grundschulförderklassen: Information der Eltern und des KM, beschlußfassende Gremien, wissenschaftliche Begleitung des Projekts, Verschiebung um ein Jahr?

KlAnfr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/192

Fremdsprache in Grundschulen

Bestandsaufnahme über die vorhandenen Modelle; Entscheidungskriterien über die Einrichtung fremdsprachigen Unterrichts; Behandlung eines Antrags im Schulamtsbezirk Mosbach

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/266

Zusammenlegung von Klassen an der Grundschule

Beurteilung von Klassenzusammenlegungen und -neubildungen nach dem ersten, zweiten und dritten Schuljahr; Verzicht aus pädagogischen Gründen

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 04.09.1996 und Antw KM Drs 12/361

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/477

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/565

Aufhebung des Klassenteilers und Einschränkung der Schulwahl ab dem Schuljahr 1997/98

Einführung neuer Obergrenzen bei der Klassenbildung bzw Verweisung an andere Schulen wegen Lehrermangel ab dem neuen Schuljahr? Träger der Beförderungskosten? Vereinbarkeit mit

der Koalitionsvereinbarung; Bewertung des Klassenteilers von 31 Kindern an den Grundschulen als zu hoch

KlAnfr
s. *Schulklasse*
Drs 12/1152

Modelle der Eingangsstufe an Grundschulen

Erprobung neuer Modelle an fünf und künftig 100 Grundschulen mit wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung, Darlegung der bisherigen Erfahrungen, Klassenstärken, Anteil der nicht schulreifen Kinder, Umfang der Erzieher- und Lehrerstunden, Erfolg der sonderpädagogischen Förderung, Weiterführung der Modelle in der zweiten Klasse, verfügbare Mittel, Beteiligung der Eltern

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/1647

Weiterentwicklung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“

Angebot von Französisch und Unterricht in französischer Sprache an grenznahen Grundschulen, Berufsschulen und Kindergärten, u.a. in Neuenburg; Einrichtung einer deutsch-französischen Realschule an diesem Standort?

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/1795

Erhebung von Eigenanteilen an den Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen

Verzicht auf Erhebung o.g. Eigenanteile; Erstattung der den Stadt- und LKreisen entstehenden Mehrkosten

Antr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/1833

Grundschulförderklassen

Umfang und Gründe von Zurückstellungen schulpflichtiger Kinder im vergangenen und laufenden Schuljahr, Anteil der Aufnahme in Grundschulförderklassen, Relation von Schülern und Lehrern bzw Erziehern; Kooperation zwischen Grundschullehrern und Erziehern; veranschlagte Kosten je Schüler; Perspektiven und Alternativen der Förderklassen

Antr
s. *Grundschulförderklasse*
Drs 12/2264

SportlehrerInnenversorgung in BW

Zahl und Qualifikation o.g. Lehrkräfte in den einzelnen Schularten und Klassenstufen, Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes, Anteil von fachfremd, koedukativ sowie getrenntgeschlechtlich erteiltem Unterricht, Situation im GHS-Bereich und Mädchensport

Antr
s. *Sportlehrer*
Drs 12/2615

Kernzeitenbetreuung an Grundschulen

Umfang und Verteilung des o.g. Angebots, Beteiligung der Kommunen und freien Träger an der Finanzierung, Höhe der Elternbeiträge, Ermöglichung der Aufnahme einer Berufstätigkeit aufgrund der Inanspruchnahme des Betreuungsangebots; Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten

Antr

s. Kinderbetreuung
Drs 12/2837

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen
Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/2895

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung
Verzicht auf die Erhebung von Eigenanteilen bei Grund- und Sonderschülern

Antr
s. Ausbildungsverkehr
Drs 12/3049

Schulen mit mehrsprachigem Unterricht in BW und die Konsequenzen für die Lehrerbildung

Stellenwert o.g. Unterrichtsform an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien; Überarbeitung der Bildungspläne und PrüfungsO, Ausbau der Lehrerbildungskapazitäten, Einrichtung eines Studiengangs sowie berufsbegleitender Erweiterungsstudien; Angebote aus den internationalen Rahmenvereinbarungen zur Ausbildung eines Euregio-Lehrers

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/3399

Von der Kernzeitbetreuung zur „verbindlichen Halbtagschule“

Angebot, Akzeptanz, Standorte und Kosten der Kernzeitbetreuung, Halbtagschule und außerschulischen Betreuung der Grund- und Hauptschulen; Ausbau der Angebote, Koordination der Betreuung von Jugendhilfe und Schule, modellhafte Erprobung der Grundschule als generell „verbindliche Halbtagschule“

Antr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/3488

Verlässliche und familienfreundliche Schulzeiten an den Grundschulen des Landes

Bedarf zur Einführung o.g. Schulzeiten, Modelle in anderen BLändern, Angebot an Kernzeitenbetreuung und Hort an der Schule, Beteiligung der Schulträger, Einführung einer Präsenzzeitenverpflichtung für die Lehrkräfte, Gesamtbetrachtung aller Aspekte

Antr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/3495

Integration von Englisch als Weltsprache in das baden-württembergische Bildungssystem

Vermittlung von Englisch in Kindergärten und Grundschulen, Auswirkungen auf personelle Ressourcen, Bildungspläne und Stundentafeln, insbes auch der weiterführenden Schulen; Einführung von Wirtschafts- und technischem Englisch an den beruflichen Gymnasien

Antr
s. Fremdsprache
Drs 12/3558

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen

GesEntw
s. Halbtagschule
Drs 12/3651

Einführung der verlässlichen Halbtagschule als kindgerechte und familienfreundliche Grundschule in BW

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Einführung einer Präsenzzeit der Lehrer innerhalb der bestehenden Wochenarbeitszeit

Antr
s. Halbtagschule
Drs 12/3654

Reform der Einschulung und des Schulanfangs

Erfahrungen mit den verschiedenen Modellen des Konzepts „Schulanfang auf neuen Wegen“, Auswirkungen auf die Zahl der Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Fortbildung und Unterstützung der Lehrkräfte, Überarbeitung der VwV „Kooperation zwischen Kindergärten und Grundschulen“, Überführung der jahrgangsübergreifenden Modelle in die Regelklasse ab Klassenstufe 3, Kosten und Fortschreibungsplanung der Modellversuche

Antr
s. Schulanfänger
Drs 12/3658

Evangelischer Kirchentag 1999 in Stuttgart

Verzicht auf eine Schließung von Grundschulen zur Unterbringung von Teilnehmern am Kirchentag vom 16.-18.06.1999

Antr
s. Kirchentag
Drs 12/3703

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/3736

Islamische Privatschule

Stand des Antragsverfahrens des Islamischen Sozialdienst- und Informationszentrums Stuttgart auf Einrichtung und Anerkennung einer islamischen Bekenntnisschule, Vereinbarkeit mit dem PrivatschulGes, Definition des Begriffs „islamisch-deutsche Identität“; Ablehnung des Antrags

Antr
s. Islam
Drs 12/3861

Zukunft des Ländlichen Raums

Übergangsquoten von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen, Erhaltung der Wohnortnähe von Hauptschulen, Beurteilung der Regionalschulen in RPF, Konkretisierung der Pläne zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“, Erweiterung und Umstrukturierung des Unterrichts, Zuordnung der bisherigen Fächer zu Lernbereichen, Angebot von Fremdsprachenunterricht; Einführung fester Öffnungszeiten an den Grundschulen und im Primarbereich der Sonderschulen, Anstrengung einer Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden, Ergänzung um Zusatzangebote am Nachmittag, um Kernzeitenbetreuung und Horte; Autonomie der Schulen bei der Lehrgewinnung, Organisation, Budgetverantwortung und Arbeitszeitgestaltung; Fortbildung der Schulleitungen und Lehrkräfte; weiterer Ausbau der Ganztagsbetreuung unter Einbeziehung der Kommunen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4079

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Spielräume der Einzelschule bei der Auswahl der Sprache und Lehrkräfte? Auswirkungen auf das Unterrichtsangebot der weiterführenden Schulen; Art der Leistungsbeurteilung der Schüler; Einführung des neuen Angebots ab Klasse 3 mit dem neuen Schuljahr sowie der entsprechenden Lehrerfortbildung

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4101

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Erhebung der Übergangsquoten von der Grund- in die Hauptschule; Bedarfssicherung und Qualifikation der Lehrkräfte; Zahl der an reinen Grundschulen eingesetzten Lehrer mit Stufen-schwerpunkt Hauptschule

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Konzept zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Umsetzung der Konzepte zur Einführung des o.g. Angebots sowie von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen iRd Hpl

2000/01 und der mittelfristigen Finanzplanung; Ausschluss einer finanziellen Belastung der Eltern für die ergänzenden Betreuungsangebote

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4566

Vom Projekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ zur Bilingualität in der Region Oberrhein

Bisherige Erfahrungen mit dem o.g. Sprachprojekt, Teilnehmerzahlen, grenzüberschreitende Begegnungen und Schulparterschaften; Fortsetzung an den weiterführenden Schulen; Einbeziehung von Unterrichtselementen in französischer Sprache schon in der ersten Grundschulklasse; Fortbildung der Lehrkräfte; Verbesserung der Akzeptanz durch Elterninformation; weitere Maßnahmen und Zeitplan

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4724

Qualitätsorientierte Einführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule

Flächendeckende Einführung von Englisch bzw Französisch am Oberrhein; Gewährleistung der notwendigen Deputate, der Fortbildung der Lehrkräfte an den Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie der entsprechenden Lehrpläne; Bereitstellung einer ausreichenden Lehrerreserve zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4725

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Einführung der verlässlichen Halbtagschule zum Schuljahresbeginn 2000; zusätzliche Stellen für GHS-Lehrer

s. *Halbtagschule*
Drs 12/4804

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an Heilbronner Grundschulen

Gewährleistung der Einführung an allen Schulen des Stadt- und LKreises Heilbronn

KIAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5017

Ganztagsschulen

Art und Standorte von Ganztagsschulen, Anteil der Privatschulen; Vorlage eines mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmten Konzepts für den flächendeckenden Ausbau von Ganztagsschulen an allen Schularten, insbes auch an Grundschulen

Antr
s. *Ganztagsschule*
Drs 12/5014

Rechtsanspruch auf verlässliche Halbtagschule

Vorlage eines GesEntw zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen; Bereitstellung eines Kontingents von Krankheitsstellvertretungen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5015

Zukunft der Hauptschule

Ersetzung der Grundschulempfehlung durch ein intensives Beratungsgespräch mit den Eltern vor deren Entscheidung über die weiterführende Schulart

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichtigung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5119

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen im Oberrheingebiet

Widerstand gegen die geplante Einführung von Französisch bzw. Befürwortung von Englisch nach einem Votum von Schulleitern in Freiburg u.a. Kommunen?

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5205

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen im LKreiss Esslingen

Darlegung des o.g. Angebots, der Initiatoren und Ausbaupläne; entsprechende Vorbereitung der Lehrer und Lehrpläne der weiterführenden Schulen

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5298

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen mit einer täglichen Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden

GesEntw
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5299

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Weiterentwicklung der Grundschule angesichts der Heterogenität der Schülerschaft, Maßnahmen und Konzepte für Unterricht und Betreuung, Erkennung und Förderung von hochbegabten sowie lernschwachen Kindern, Integration von Behinderten, Einbeziehung des Computers, Lehrerfortbildung; Kooperation mit Eltern, Kindergarten und weiterführender Schule, Entwicklung der jeweiligen Übergangszahlen und Klassenfrequenzen; Auswirkungen der Flexibilisierung der Schuleingangsstufe auf die Zahlen von Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Vergleich mit anderen BLändern, Ergebnisse der Begleituntersuchung; Realisierung von Fremdsprachenunterricht in altersgemischten Gruppen u.a.

GrAnfr CDU 14.08.2000 und Antw KM Drs 12/5459 (36 S.)
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8122-8133

Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Bisheriges und künftiges Angebot, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Gründe für die Vorschaltung dieser dreijährigen Modellphase, Vorbereitung der Lehrkräfte

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5497

Einführung einer Fremdsprache in der Grundschule; hier: Anschlussmöglichkeit in den weiterführenden Schulen

Weiterführung in den verschiedenen Schularten als Pflichtunterricht bzw. Arbeitsgemeinschaft, Erhaltung der Wahlmöglichkeit sowie der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Orientierungsstufe

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5543

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen; hier: Berücksichtigung schulischer und kommunaler Initiativen

Ermöglichung der Aufnahme in die Modellphase auf Wunsch bzw. Antrag, Zulassung von Englischverbänden entlang des Oberrheins, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5560

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Derzeitige Angebote, Ermöglichung der Aufnahme interessierter Schulen in die Modellphase, Gründe und Ausgestaltung dieser vorgeschalteten Phase sowie der Einführung von Französisch am Oberrhein, Überforderung von lernschwächeren Schülern? Vorbereitung der Lehrkräfte, Vergleich mit anderen BLändern; Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5595

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen in BW

Derzeitiges Angebot iRd Modellphase, Gewährleistung der Chancengleichheit für die anderen Schüler, Durchführung einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung, Nutzung von Erfahrungen anderer BLänder; flächendeckende Einführung ab Klasse drei, Vorlage der überarbeiteten Bildungspläne, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5621

Fremdsprachlicher Unterricht an Grundschulen

Bisheriges und künftiges Angebot im LKreiss Ludwigsburg, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Beteiligung der Elternbeiräte an dem Auswahlverfahren

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5669

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Benachteiligung der iRd Modellphase nicht berücksichtigten Kommunen und LKreise, Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung ab Klasse drei bzw. eins sowie an den Grundschulen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim

KlAnfr

s. *Fremdsprache*
Drs 12/5839

Einführung der sechsjährigen Grundschule
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 802 809

Ablehnung der sechsjährigen Grundschule
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1026

Flexibilisierung der Einschulung mit zwei Stichtagen; Ermöglichung von jahrgangsübergreifenden Lerngruppen an Grundschulen; Eingliederung der Grundschulförderklassen
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2540-2544 2546 2549

Flexibilisierung der Einschulung mit zwei Stichtagen; Anstrengung einer Integration des Profils der Grundschulförderklassen in den Anfangsunterricht der Grundschulen
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2849-2863

Notwendigkeit von mehr Ganztagsbetreuung an der Grundschule
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3715 3716 3718

Angebot von Fremdsprachenunterricht in der Grundschule; Kernzeitenbetreuung und Horte an Grundschulen
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4465 4466 4469

Erhaltung wohnortnaher Grundschulen im ländlichen Raum
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4814 4816 4822

Förderung von Mädchen an der Grundschule, Aufwertung des Fachs Technik; Einführung der verlässlichen Halbtagschule sowie von Fremdsprachenunterricht an der Grundschule
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5162 5164 5178-5184 5186

Übergangsquoten auf die weiterführenden Schulen, Wiedereinführung des „Grundschulabiturs“, Fremdsprachenunterricht an der Grundschule, Überarbeitung des Bildungsplans
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504 5506-5508 5510-5514

Elternberatung bei der Wahl des Übergangs von der Grundschule in das acht- oder neunjährige Gymnasium; Fehlen von Frauenvertreterinnen an den GHS
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5731 5733 5735 5744 5748

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule und von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6131 6139 6143 6160 6162 6163

Einführung der verlässlichen Halbtagschule und von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Verbesserung der Unterrichtsversorgung
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6176 6179 6189 6205

Flexible Einschulung, Einführung von Fremdsprachenunterricht und der verlässlichen Halbtagschule an Grundschulen, Beginn mit Gewaltprävention bereits in der Grundschule
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6314 6315 6317-6321 6324 6329-6331 6334

Unterrichtsversorgung der Grundschulen im Ländervergleich
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6435 6436

Unterrichtsversorgung der Grundschulen, Einführung der verlässlichen Halbtagschule und von Fremdsprachenunterricht, Bereitstellung zusätzlicher Deputate

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8274 8275 8278 8281 8282 8287

Grundschulempfehlung

s. *Weiterführende Schule*

Grundschulförderklasse

Veränderung der Eingangsstufe in der Grundschule

Art, Kriterien und Standorte der Einführung neuer Modelle; Beteiligung der Eltern und Kollegien; Prüfung der Schulreife, Durchführende und Entscheidungsträger; Abdeckung des sonderpädagogischen Förderbedarfs mit zusätzlichen Stellen für Grundschullehrer, Sonderpädagogen und Erzieher; Erhaltung der Grundschulförderklassen; Einrichtung der Modellklassen mit höchstens 20 Kindern; wissenschaftliche Begleitung der Modelle, Veröffentlichung eines Berichts nach vier Jahren

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/92

Schuleingangsstufe und Grundschulförderklassen an der Wolfbuschschule in Stuttgart-Weilimdorf

Neugestaltung der Schuleingangsphase bzw Aufgabe von Grundschulförderklassen: Information der Eltern und des KM, beschlußfassende Gremien, wissenschaftliche Begleitung des Projekts, Verschiebung um ein Jahr?

KlAnfr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/192

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Haushalt 1997; Epl 04

Verzicht auf die Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen

s. *Schulgeld*
Drs 12/904

Gebühren für den Besuch der Grundschulförderklassen

Frage nach einer RechtsVO, Verfahrensweise und Höhe der Gebührenerhebung für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder; Zumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel; Aussetzung der Gebührenerhebung; Beförderung der Kinder mit Schulbussen unter Verzicht der LKreise auf Erhebung eines Eigenanteils

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/1391

Modelle der Eingangsstufe an Grundschulen

Erprobung neuer Modelle an fünf und künftig 100 Grundschulen mit wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung, Darlegung

der bisherigen Erfahrungen, Klassenstärken, Anteil der nicht schulreifen Kinder, Umfang der Erzieher- und Lehrerstunden, Erfolg der sonderpädagogischen Förderung, Weiterführung der Modelle in der zweiten Klasse, verfügbare Mittel, Beteiligung der Eltern

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/1647

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Ermöglichung der Bildung homogener Klassengrößen; Verpflichtung der Schulträger zur Erhebung und Abführung der Gebühren für die Grundschulförderklassen

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1854

Einzug der Gebühren für den Besuch von öffentlichen Grundschulförderklassen

Übertragung des Vollzugs der Gebührenerhebung auf die Kommunen: Rechtsgrundlage, angebotene Kostenerstattung, Vorschlag der staatlichen Schulämter als günstigere Alternative

KlAnfr
s. *Schulgeld*
Drs 12/1927

Grundschulförderklassen

Umfang und Gründe von Zurückstellungen schulpflichtiger Kinder im vergangenen und laufenden Schuljahr, Anteil der Aufnahme in Grundschulförderklassen, Relation von Schülern und Lehrern bzw Erziehern; Kooperation zwischen Grundschullehrern und Erziehern; veranschlagte Kosten je Schüler; Perspektiven und Alternativen der Förderklassen

Antr REP 04.12.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2264
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 41 42
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Grundschullesebuch

s. *Lehr- und Lernmittel*

Grundsteuer

Verordnete Steuererhöhung durch die Kommunalaufsicht

Anordnung einer Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer vom Landratsamt im Falle hoher Verschuldung einer Gemeinde, rechtliche Bewertung am aktuellen Beispiel der Stadt Aulendorf

KlAnfr
s. *Steuer*
Drs 12/3166

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 18)

Die Einheitsbewertung des Grundbesitzes

Modelle zur Neukonzeption der Grundsteuer

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/4678

Erwartung einer Grundsteuererhöhung in allen Gemeinden

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 885

Grundstück

s.a. *Bodenbelastung*
s.a. *Bodenuntersuchung*
s.a. *Bundeseigenes Grundstück*
s.a. *Enteignung*
s.a. *Grunderwerbsteuer*
s.a. *Grundsteuer*
s.a. *Grundstücksverkehr*
s.a. *Landeseigene Immobilien*
s.a. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*
s.a. *Nachbarrecht*

„Reihenhausprogramm“

Erfüllbarkeit der Förderbedingungen, insbes in kleineren Gemeinden und angesichts der schlechten Finanzlage, bei der hohen Mindestzahl von 30 Reihenhäusern und dem Subventionsbedarf der Grundstücke; Definition der geforderten Bebauungsreife der Grundstücke sowie des Begriffs „Reihenhäuser“

Antr
s. *Gebäude*
Drs 12/354

Grunderwerb für Naturschutz

Höhe der seit den 50er Jahren für den Naturschutzgrunderwerb zur Verfügung gestellten Mittel aus dem Haushalt, Naturschutzfonds, Grundstock und durch Umschichtungen; Unterstützung der Naturschutzverbände und Kommunen im gleichen Zeitraum; Darstellung der künftigen Bedeutung und konkreten Maßnahmen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/388

24a-Biotop in Bauflächen

Berücksichtigung der Schutzwürdigkeit o.g. Flächen nach § 67(6) LNatSchG im Bebauungsplanverfahren, bei der Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungsplänen sowie im Flurneuordnungsverfahren

Antr
s. *Ökosystem*
Drs 12/925

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etatisierten Mittel

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2764

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzverbänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Ab-

hilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. *Naturschutz*

Drs 12/2766

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkleinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr

s. *Spionage*

Drs 12/2899

Flächenverwertungsproblematik bei Stuttgart 21

Existenz von Verträgen mit Nutzungsfestsetzungen und daraus abzuleitenden Rückübertragungsansprüchen oder Entschädigungen im Bereich des o.g. Projekts? Notwendigkeit eines neuen Finanzierungskonzepts unter Einbeziehung der Varianten „Lean“ und „Kombi“?

Antr

s. *Stuttgart 21*

Drs 12/3030

Planmäßige Realisierung des Projekts Stuttgart 21

Stand der Vorbereitung zur Vermarktung der freiwerdenden Flächen, des Planfeststellungsverfahrens sowie der Bohrungs- und Erkundungsarbeiten

Antr

s. *Stuttgart 21*

Drs 12/3540

Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau in Ballungsgebieten

Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken an freie und kommunale Wohnungsunternehmen sowie private Bauherren unter dem Verkehrswert bzw zu Wettbewerbsbedingungen, Konditionen der Grundstücksbereitstellung für das Reihenhausprogramm

Antr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/3811

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr

s. *Stuttgart 21*

Drs 12/4061

Informationen über Altlastenflächen in BW

Stand der Altlastenerkundung, Rechtslage und Praxis der Information der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Eigentümer und Mieter nach Flächenkategorien in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Hinwirkung auf eine einheitliche Informationspolitik

KlAnfr

s. *Altlastensanierung*

Drs 12/4084

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 18)

Die Einheitsbewertung des Grundbesitzes

Modelle zur Neukonzeption der Grundsteuer

Mittlg

s. *Steuerveranlagung*

Drs 12/4678

Ausmaß der Finanzierungslücken von Stuttgart 21

Höhe und Zusammensetzung der voraussichtlichen Kosten und der gesicherten Finanzierungsbeiträge für das o.g. Projekt; weitere Forderungen der Bahn AG, insbes Erlösgarantien für den verbleibenden Grundstücksverkauf, vorzeitiger Flächenerwerb durch die öffentliche Hand, Übernahme von Baugrundrisiken; Vorstellungen zur Schließung der Finanzierungslücken

Antr

s. *Stuttgart 21*

Drs 12/4703

Qualität der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK)

Stand und Qualität der digitalen Erfassung der Flurstücke in BW; Maßnahmen zur Mängelbeseitigung bzw Qualitätsverbesserung

KlAnfr

s. *Grundbuch*

Drs 12/4750

Naturschutzpolitik in BW

Mittleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/5142

Anwenderfreundliche Umsetzung des MEKA II

Verzicht auf die jährliche Auflistung der Flurstücke mit Lagebuchnummern als Antragsgrundlage, Arbeits- und Zeitersparnis aufseiten der Landwirte und Ämter in Fällen unveränderter Antragstellung mit den vorhandenen Bewirtschaftungsschlägen

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/5638

Ges zur Änd der LBO für BW

Dauerhafte Einräumung des Wahlrechts zwischen Kenntnisgabe- und Baugenehmigungsverfahren; Verzicht auf die bauordnungsrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit von Teilungen bebauter Grundstücke; Anpassung der Regelungen über Bauprodukte und Bauarten an die aktuelle Fassung der MusterbauO

GesEntw

s. *Baurecht*

Drs 12/5676

Bauliche Nutzung der infolge des Projekts Stuttgart 21 frei werdenden Gleisflächen beim Hbf

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 488 490-492

Bauliche Nutzung innerstädtischer Grundstücke, Sanierung von belasteten Flächen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1171

Höhe der Grundstückspreise, Anstöße für eine aktive Bodenmarktpolitik der Kommunen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4725 4730

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Grundstücksgrenzen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5464 5466 5467 5469

Grundstücksverkehr

s.a. Grunderwerbsteuer

s.a. Reichssiedlungsgesetz

Grunderwerb für Naturschutz

Höhe der seit den 50er Jahren für den Naturschutzgrunderwerb zur Verfügung gestellten Mittel aus dem Haushalt, Naturschutzfonds, Grundstock und durch Umschichtungen; Unterstützung der Naturschutzverbände und Kommunen im gleichen Zeitraum; Darstellung der künftigen Bedeutung und konkreten Maßnahmen

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/388

Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080) - Beschl des Ltg vom 06.02.1996 -

Grunderwerb bei Fördermaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Mittlg

s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Drs 12/531

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 15)

Grunderwerb zur Biotopgestaltung mit Mitteln der Jagdabgabe

Mittlg

s. Ökosystem

Drs 12/2508

Ausländerzugang in bestimmte Gemeinden des Landes

Auflistung von Kommunen mit signifikantem Zuzug und Immobilienerwerb von Ausländern seit 03.10.1990; Beurteilung der von Einheimischen befürchteten Verdrängungseffekte; Möglichkeiten der Gemeinden bzw im Nachbarschaftsrecht zur Durchsetzung der Einhaltung der hier geltenden Rechtsvorschriften

KIAnfr

s. Ausländer

Drs 12/2113

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken

Antr

s. Steuervergünstigung

Drs 12/2457

Privatisierung des Grunderwerbs im Straßenbau

Entwicklung von Aufgaben und Personal bei den RegPräs nach Übertragung des Grunderwerbs 1958, personelle und finanzielle Auswirkungen einer Rückübertragung auf die Straßenbauämter bzw einer vollständigen Übertragung auf Private, Auflösung der beim RegPräs Freiburg bestehenden Rechnungsstelle für den Grunderwerb?

KIAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 11.02.1998 und Antw UVM
Drs 12/2485

Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau in Ballungsgebieten

Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken an freie und kommunale Wohnungsunternehmen sowie private Bauherren unter dem Verkehrswert bzw zu Wettbewerbsbedingungen, Konditionen der Grundstücksbereitstellung für das Reihenhausprogramm

Antr

s. Wohnungsbau

Drs 12/3811

Landpacht an der Schweizer Grenze

Ausmaß und Konsequenzen der Pacht und des Zukaufs von landwirtschaftlichen Flächen durch die (finanzstärkeren) Schweizer Bauern auf deutscher Seite; Möglichkeiten zur Einräumung eines Vorrangs für die einheimischen Landwirte

Antr

s. Landwirtschaftliche Betriebsfläche

Drs 12/3819

Erwerb von landwirtschaftlichen Nutzflächen in grenznahen Gebieten durch Ausländer

Darlegung der Käufe von EU- und Nicht-EU-Ausländern seit 1990, insbes von Schweizer Landwirten; Art der jeweiligen Nutzung; Auswirkungen auf die Preise und Anliegergrundstücke; Maßnahmen zum Schutz der heimischen Landwirte

Antr

s. Landwirtschaftliche Betriebsfläche

Drs 12/4043

Naturschutzpolitik in BW

Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/5142

Entwicklung der Mittel für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5788

Stand des bisherigen Erwerbs von Grundstücken zur Realisierung der neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7630 7631 7640

Grundwasser

s.a. Trinkwasser

s.a. Wasserversorgung

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelisierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitrateinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasser-

schutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/465

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1565

Entnahme von Grundwasser aus großen Tiefen

Umfang und geographische Bereiche des Vorkommens sowie der Nutzung von sog „tiefem Grundwasser“; Entwicklung der Fördermengen zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung sowie als Heil- und Mineralwasser; Beurteilung der Risiken; Vergleich mit anderen BLändern; Reduzierung der Förderung

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1638
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 29
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Grundwasserschutz und Güllelagerkapazität in BW

Lagerkapazitäten und -defizite nach Betrieben, Kreisen und RegBez; erteilte Ausnahmegenehmigungen und Auflagen; Förderung der grundwasserschonenden Gülleausbringung; Umsetzung der DüngVO unter Einbeziehung der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörden

Antr
s. *Düngemittel*
Drs 12/2330

Radioaktivität im Grundwasser unter Fessenheim

Ausmaß, Ursachen und Gesundheitsgefahren der Radioaktivitätsbelastung; Ausschluss von Belastungen auf rechtsrheinischer Seite bzw an Atomstandorten in BW?

Antr
s. *Radioaktivität*
Drs 12/3750

Grundwasserschutz in BW

Überarbeitung des Entwurfs für die Novellierung der SchALVO unter Einbeziehung von externen Sachverständigen sowie der betroffenen Verbände, Herstellung der Genehmigungsfähigkeit durch die EU-Kommission

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/5297

Grundwasserbelastung durch schadhafte Abwasserkanäle; Dichte und Effizienz des Grundwassermeßnetzes

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 920-923

Schutz örtlicher Grundwasservorkommen; Verhinderung der Abgabe von Wasser in Trinkwasserqualität an andere EU-Länder

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4054

Feststellung von Arzneimittelrückständen im Grundwasser

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7826 7830 7832 7833

Grundwasserverseuchung

s. *Wasserverunreinigung*

Gülle

s. *Düngemittel*

Günther, Stephanie MdL Bündnis 90/Die Grünen

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891

Güterbahnhof

s. *Bahnanlage*

Güterverkehr

s.a. *Entsorgung*
s.a. *Luftfrachtverkehr*
s.a. *Paketdienst*
s.a. *Tiertransport*
s.a. *Transitverkehr*

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Verlagerung des Stückgutverkehrs von der Schiene auf die Straße
Bestätigung des o.g. Trends im Falle der Einrichtung des Frachtzentrums in Reutlingen? Maßnahmen gegen den Abzug des Stückgutverkehrs durch wettbewerbswidrige Preisgestaltung der „Bahn-Straßen-Töchter“

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 15.07.1996 und Antw UVM
Drs 12/199

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/251

Beabsichtigte Schließung des Güterbahnhofs Göppingen

Konzept der DBAG zur Umstrukturierung des Stückgutverkehrs, Vereinbarkeit der Schließung von Güterbahnhöfen mit der erstrebten Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Begründung und Auswirkungen der Schließungspläne in Göppingen, insbes auf das vorgesehene regionale Logistikzentrum; Maßnahmen zum Erhalt des Anschlusses von und nach Göppingen

KlAnfr Dietrich Birk CDU 20.08.1996 und Antw UVM Drs
12/319

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BRrepublik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Funktionen der Zulaufstrecken Stuttgart-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau im grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, Linienverbesserungen an beiden Strecken, durchgehende Elektrifizierung der Südbahn; Nachbesserung des Abkommens vor Inkrafttreten; Abstimmung mit Österreich und den betroffenen BLändern, Kantonen und Regionen; Einbeziehung von deren Vertretern in den Lenkungsausschuss zur Umsetzung der Vereinbarung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/413

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gotthard; Mitteleinsatz für Güterumschlaganlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/436

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Gesundheitliche Auswirkungen und Folgekosten von Lärm an Straßen und Schienenstrecken; Lärmschutzmaßnahmen und Kosten; Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms für Schienenwege; Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Unterstützung von Forschungsprojekten zur Lärminderung bei Pkw und Lkw

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/438

Verwirklichung von Konzeptionen zur Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und die Binnenwasserstraße

Stand der o.g. Entwicklung bzw der Resonanz eines entsprechenden LFörderprogramms; Planungsstand von Güterverkehrszentren und -umschlaganlagen; Erarbeitung von Konzeptionen für eine bedarfsorientierte Flächenbedienung im kombinierten Verkehr; Teilnahme an einem EU-Programm zur Innovationsförderung im Kombiverkehr; Beteiligung nichtbundeseigener Eisenbahnen sowie der privaten Transportwirtschaft an der Organisation und Abwicklung kombinierter Verkehre

Antr FDP/DVP 19.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs
12/675

Güterverkehrsentwicklung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in BW

Entwicklung der o.g. Daten und Landeszuschüsse seit 1985; Auswirkungen der Bahnreform und Abhängigkeit von der DB, Übernahme von Strecken, Rolle der Trassenpreise, Steuerungsverluste im Falle der Veräußerung von Landesbeteiligungen, Gewährung von Planungssicherheit durch Förderung von Investitionen in Rollmaterial und Infrastruktur; Hinwirkung auf Innovationen i.V. mit der Erhebung einer Abgabe für den Straßenschwerlastverkehr, Ausbau von Ring- und Linienzügen in der Fläche, Forcierung des kombinierten Ladungsverkehrs

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen
28.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1108
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.06.1997 Drs
12/1651 S. 22 23
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Container-Terminal Nagold

Stärkere Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene: Erweiterung des o.g. Terminals sowie Errichtung eines Regionalen Logistikzentrums aufgrund des zu erwartenden Güterverkehrsaufkommens im Wirtschaftsraum Nagold

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 21.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1246

Sprengstofftransporte ohne besondere Sicherungsmaßnahmen

Transporte von Sprengstoffen und Sprengzubehör auf Straßen, Wasserwegen, im Luft- und Schienenverkehr seit 1990: Voraussetzungen bei den Transporteuren, vorgeschriebene und tatsächlich angewandte Sicherungsmaßnahmen, transportierte Mengen, Herstellerfirmen, registrierte Unfälle, Verkehrsverstöße und Diebstähle von Explosivstoffen und Waffen

Antr
s. *Sprengstoff*
Drs 12/1269

Region Franken

Ausbau der Beförderungskapazität auf Schienen- und Wasserwegen; Einrichtung des Güterverkehrszentrums sowie Weiterentwicklung von Logistikkonzepten im Hafen Heilbronn zur verstärkten Aufnahme des Containerverkehrs auf dem Neckar

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulauftrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2005
 PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3539-3550
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 23 24
 PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 to durch Verkehrsrechtsänderungen bzw Erteilung von Ausnahmegenehmigungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 to Gesamtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 15.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2033

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 10**Förderung von Güterumschlaganlagen*

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2410-10 S. 40
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
 s. *Straße*
 Drs 12/2394

24-Stunden-Schiffahrtsbetrieb auf dem Neckar?

Bestrebungen des Bundes zur o.g. Betriebserweiterung: Einbeziehung des Landes und der Binnenschifffahrt, Berücksichtigung der Interessen von Anliegern, Schifffahrtsbetrieben, von zusätzlichen Kosten für den Schleusenbetrieb und die Wasserschutzpolizei u.a.; weitere Flexibilisierung der Schleusenbetriebszeiten? Erteilung der Zustimmung erst bei einer Auslastung des Neckars zu mindestens 80 %

Antr
 s. *Schifffahrt*
 Drs 12/2688

Schuwaffen-, Sprengstoff- und Kriegswaffenbestände in BW

Verlagerung der Transporte gefährlicher Güter, wie z.B. Sprengstoffe, von der Bahn auf die Straße

Antr

s. Waffe

Drs 12/3051

Güterverkehr auf der Schiene und schienenähnliche Verkehrswege

Transportaufkommen und -kapazitäten, Logistikzentren und Schienenwege: Stand, Entwicklungsprognosen und Planungen bis 2010; Sicherheitsstandard und Nachbesserungsbedarf beim Zugmaterial

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 28.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3210
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 27 28
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Gleisanschlüsse für den Gütertransport iRd geplanten Filder- bzw Flughafenmesse

Frage nach den o.g. Planungen, notwendigen Mitteln und Kostenträgern sowie dadurch entbehrlichen Straßen und Stellplätzen

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 09.09.1998 und Antw UVM Drs 12/3232

Erhöhung der zulässigen Gesamtgewichte für Rundholztransportfahrzeuge

Problematik der Gewichtsgrenzen seit Auslaufen der Sondergenehmigungen zum Transport von Naßlagerholz sowie der Wettbewerbsverschärfung für die Säge- und Holzindustrie nach dem EU-Beitritt der skandinavischen Länder und Öffnung der Märkte nach Osten; Überprüfung bzw Lockerung der Gewichtsbeschränkungen iRd 10 %-igen Toleranzgrenze

Antr
 s. *Gewicht*
 Drs 12/3400

Gebühren für Polizeibegleitung von Schwertransporten

Verzicht auf o.g. Gebührenerhebung ab 01.01.1999

Antr
 s. *Polizeikosten*
 Drs 12/3431

Schiffsverkehr auf dem Neckar

Entwicklung des Schiffsverkehrs und der Frachtraten der Neckarhäfen in den letzten zehn Jahren; Beeinträchtigung insbes des Containerverkehrs durch eingeschränkte Schleusenbetriebszeiten; Eintreten für eine Automatisierung des Schleusenbetriebs

Antr
 s. *Schifffahrt*
 Drs 12/3684

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung Überregionaler Güterverkehrszentren (GVZ) und Regionaler logistischer Zentren (RLZ)

Planungsstand und Realisierungsperspektive o.g. Zentren nach dem Generalverkehrsplan 1995 bzw den Planungen der Bahntrans GmbH, u.a. an den Standorten Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg, Reutlingen und Stuttgart; Integration der vom Land geplanten Zentren in das Netz der Bahn AG?

Antr FDP/DVP 03.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3716
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 18.03.1999 Drs 12/4023 S. 29 30
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung von Anlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Wachstumsprognosen im Transit- und internationalen Güterverkehr; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung von Anlagen und Linien des o.g. Transportsystems, u.a. in Heilbronn, Ofen- und Reutlingen und Ulm, sowie unter Einbeziehung privater Dritter, von NE-Bahnen und der Binnenschifffahrt; Entwicklung und Erprobung innovativer KV-Technologien; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung des Bundes und Vereinbarungen mit der Bahn AG, Gewährleistung der Anbindung ländlicher Räume

Antr FDP/DVP 03.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3717

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 19

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr

s. *Gewicht*

Drs 12/3920

Zukunft des Ländlichen Raums

Initiativen zur Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplans von 1995, Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsangeboten, Neu- und Ausbauprojekte für Regionalflughäfen und Regionale Verkehrslandeplätze, Verknüpfung des Schienen- mit dem Straßengüterverkehr, Wiederinbetriebnahme von Schienenstrecken

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr

s. *Hochgeschwindigkeitszug*

Drs 12/4050

Errichtung eines „Regionalen logistischen Zentrums“ (RLZ) im Standortraum Crailsheim

Förderung einer Reaktivierung der vorhandenen Umschlaganlage? Bündelung von logistikintensiven Wirtschaftsaktivitäten und Güterströmen in der o.g. Raumschaft, Moderation zwischen Verladern, Speditionen, DB Cargo, Stadt Crailsheim und dem LKreisschwäbisch Hall; Gewinnung von NE-Bahnen für Zubringerdienste zu den großen Terminals in Kornwestheim/Mannheim

Antr FDP/DVP 18.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4057

Entwicklung des kombinierten Verkehrs auf der Schiene

Darstellung o.g. Zahlen und Fakten der letzten fünf Jahre; Ursachen der schleppenden Entwicklung; geplante, errichtete

und schließungsbedrohte Umschlaganlagen des KV; Auswirkungen der von der DB Cargo neu eingeführten Preisstruktur auf bestimmte Regionen und Relationen; Handlungsbedarf und -möglichkeiten der LReg

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.07.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4224

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.10.1999 Drs 12/4534 S. 26-28

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4322

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs auf Bundesautobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Verkehrskontrollen bei im In- und Ausland zugelassenen Fahrzeugen; Erfahrungen mit der neuen Kontrolltaktik seit 1993; Frage nach einem zusätzlichen Personalbedarf der Autobahnpolizei sowie Erhöhung der im Wiener Übereinkommen von 1968 mit den osteuropäischen Staaten festgelegten technischen Mindeststandards

Antr

s. *Verkehrskontrolle*

Drs 12/4365

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Sonderprogramm zur Reaktivierung von Eisenbahnstrecken; Modellprojekt innovativer Schienengüterverkehr in der Fläche

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4810

Anstehende Stilllegung von Schienenstrecken in BW

Verhinderung einer Stilllegung der im Güterverkehr genutzten Strecken Balingen-Schömbgen, Stockach-Schwackenreute, Geislingen-Altenstadt; Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Eisenbahnunternehmen bzw Erhaltung durch Trassensicherungsverträge mit der Bahn AG; Erwartung weiterer Stilllegungsanträge?

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/5077

Errichtung eines Güterverkehrszentrums im LKreiss Böblingen (Teilraum Gärtringen/Ehningen)

Beurteilung o.g. Überlegungen des Verbands Region Stuttgart, Eignung dieses Standorts als überregionaler logistischer Knoten? Prognose zur Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene, Leistungsfähigkeit der Hauptabfuhrstrecke Horb-Stuttgart

KIAnfr Heiderose Berroth FDP/DVP 17.04.2000 und Antw UVM Drs 12/5108

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Prognosen und tatsächliche Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger sowie Investitionen in die Bereiche öffentlicher Schienennah- und -fernverkehr, Güterverkehrszentren, Luftverkehr, Straßenbau auf kommunaler, Landes- und Bundesebene; gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen sowie Unfällen; Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV sowie von Güterverkehr auf den Kombinierten Verkehr, verbesserte Anbindung ländlicher Räume unter Einbeziehung von NE-Bahnen; Unterstützung von Bemühungen um Lärmschutz an Verkehrslandeplätzen u.a. Flugplätzen; Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/5856

Bundeswasserstraße Neckar

Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt auf dem Neckar, der Häfen, Schleusen u.a. Anlagen; Investitionspotenziale und -aufwand zur Erreichung von Verbesserungen, Überlegungen und Projekte des Bundes

Antr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/5865

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Gründe für den Verzicht auf die Bestimmung von Standorten für überregionale Güterverkehrszentren

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Güterverkehrsverlagerung auf Schiene und Wasserstraßen, Förderung von Güterverkehrszentren

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Unterstützung des Aus- und Neubaus von Güterverkehrszentren

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 101

Heranziehung des Straßengüterverkehrs zu einer Schwerverkehrsabgabe; Bau von Güterverkehrszentren

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1862 1865-1867 1869

Verstärkung der Bemühungen, insbes der Bahn AG, zum Bau von Güterverkehrszentren

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3223 3224 3227 3228 3236

Kritik am Transport von Gütern kreuz und quer durch Europa aus Profitgründen sowie an den rollenden Teilelagern

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3902

Kritik am Transport von Gütern durch Europa zur Profitmaximierung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4219

Prognosen zum Güterverkehrsaufkommen bis 2010; Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffemissionen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4755 4756 4758

Feststellung von Versäumnissen bei der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene, Verweisung auf das Vorbild der Schweiz

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5412

Zuwachsprognose im Güterverkehr, Kosten der Verlagerung auf die Schiene

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5538 5545 5548

Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene nach dem Vorbild der Schweiz

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5834 5839

Planung einer Schwerverkehrsabgabe für Lkw, Verlagerung von mehr Güterverkehr auf die Schiene

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6152

Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene und Wasserstraße

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6404 6405 6407 6414

Entfernungsabhängige Gebühren für den Straßengüterverkehr, Errichtung neuer Güterverkehrsumschlaganlagen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6465 6469 6471

Bedeutungsverlust des Güterverkehrs bei der Bahn, Belastung der Speditionen mit einer Schwerverkehrsabgabe

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7465 7471

Güterverkehrszentrum

s. *Güterverkehr*

Gütesiegel

s. *Gütezeichen*

Gütezeichen

s.a. *Lebensmittelkennzeichnung*

s.a. *Qualitätssicherung*

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/64

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Marktanteile des HQZ und erzielbare Preise bei den einzelnen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten; Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden sowie Gentechnik und Arzneimitteln in der Tierhaltung; Mitteleinsatz für Entwicklung, Wer-

bung und Marktforschung für das HQZ, biologisch und konventionell erzeugte Lebensmittel; Konzepte zur Weiterentwicklung, Förderung erzeuger- und verbrauchernaher Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien, Bäckereien u.a.)

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 24.07.1996 und Antw MLR
Drs 12/244 (18 S.)
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3328-3339

Verwendung von gentechnisch verändertem Soja in der Landwirtschaft von BW

Einfuhr aus den USA und Vermarktung ohne Kennzeichnung ab Herbst 1996, Beimischung in Sojaschrot als Eiweißfuttermittel: Ausschluss einer Vergabe des HQZ für Produkte, die mit Hilfe gentechnischer Verfahren oder gentechnisch erzeugter Zusatzstoffe hergestellt werden

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/336

BSE und Auswirkungen auf den Rindfleischmarkt

Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Rindermäster und Milchviehhalter, Maßnahmen zur Absatzförderung von Rindfleisch aus heimischer Erzeugung, Verbreitung des HQZ, Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/701

Wald und Holz

Zertifizierung von Betrieben, Bewirtschaftungsformen und Holz mit einem Gütesiegel

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Zulassung gentechnisch veränderter Futtermittel bei der Lebensmittelproduktion unter dem Herkunfts- und Qualitätszeichen BW (HQZ)

Erkundung von gentechnikfreien Soja-Erzeugerquellen, u.a. von etwa 100.000 Landwirten in den USA, entsprechenden Handels- und Verarbeitungswegen; Umsetzung des (erfolgreichen) Volksbegehrens in Österreich zur Gewährleistung einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion? Einschätzung der Akzeptanz genmanipulierter Lebensmittel hierzulande; Rücknahme der o.g. Zulassung

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1456

Herkunfts- und Qualitätszeichen (HQZ) für baden-württembergische Weine

Ergebnisse eines Pilotprojekts im Bereich des RegPräs Freiburg: Vergabe- und Überwachungskriterien, teilnehmende Betriebe, zuständige Behörden und Verbände, Marktchancen im Vergleich zu herkömmlichen Erzeugnissen; Forcierung der Thematik bzw Erarbeitung der entsprechenden Richtlinien mit einer klaren Unterscheidung zwischen umweltschonendem und ökologischem Weinbau, Verzicht auf den Erlaubnisvorbehalt für einen Einsatz von Herbiziden unter bestimmten Bedingungen

Antr
s. *Wein*
Drs 12/1490

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgeländen

Antr
s. *Handel*
Drs 12/2045

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2191

Bessere Vermarktung von Most als regionale Spezialität

Darlegung o.g. Maßnahmen, Einbeziehung in das HQZ? Zahlen über den Verbrauch von Most und Mostbränden, Im- und Export, gesundheitsfördernde Wirkungen sowie Auswirkungen von Beseiwirtschaften für die Produzenten

Antr
s. *Most*
Drs 12/2622

Metzgereihandwerk

Entwicklung der Zahl, Größe und Umsätze o.g. Betriebe sowie des Fleisch- und Wurstverbrauchs der Bevölkerung; Umsatzanteile von Fachgeschäften und Kaufmärkten; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie der Bürokratiebelastung; Verbreitung des HQZ u.a. Qualitätszeichen, Kompensation der höheren Verwaltungskosten der Zeichennutzer, insbes der Schweinemastbetriebe

KlAnfr
s. *Metzger*
Drs 12/2712

Bienenhonig

Vorschriften für das Inverkehrbringen von Honig, Kennzeichnung des Verschnitts mit Kunsthonig sowie billigem Importhonig, Definition der zulässigen Bezeichnungen auf dem Etikett, Bestrebungen und Verfahrensstand um eine Nutzung des HQZ für heimische Bienenhonigerzeugnisse

Antr
s. *Honig*
Drs 12/2755

MarktstrukturGes

Entwicklung der Zahl der nach dem MarktstrukturGes anerkannten Erzeugergemeinschaften seit 1970, Höhe der ausgezahlten Fördermittel in den jeweiligen Warenbereichen, Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Produktion und Vermarktung, Bedeutung des HQZ, Novellierungsbedarf des Gesetzes angesichts der zu erwartenden Marktbedingungen im Jahr 2000

Antr
s. *Marktstrukturgesetz*
Drs 12/2943

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais

Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der geernteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier; Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3282

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hintergrund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr 1) Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen
09.06.1999 Drs 12/4110
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5308-5310

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Bedeutung des HQZ für die Absatzförderung der Landwirte und die Verbraucher, insbes angesichts der Aufhebung des Exportverbots für britisches Rindfleisch und des geplanten Verbots der herkunftsbezogenen Absatzförderung durch die EU-Kommission; Verhinderung des Vorhabens

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 15.07.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4262
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 39-41
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
Mittlg LReg 14.06.2000 Drs 12/5284

Werbeverbot für heimische Produkte aus der Landwirtschaft

Art und Umfang der Absatzförderung von Agrarprodukten, insbes mit dem Gütesiegel HQZ; Verteilung der Mittel für das Kontrollsystem und Marketing; Auflistung der einzelnen Agrarbereiche und -produkte; Bedrohung des HQZ durch das o.g. Verbot der EU-Kommission, Möglichkeiten zur Abwendung des Vorstoßes bzw zur Entwicklung von Alternativen

Antr
s. *Agrarprodukt*
Drs 12/4399

Präsentation anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Herkunfts- und Qualitätszeichens BW

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503

Tiermehl - künftiges Verfahren bei gefallen Tieren

Verbotspläne der EU-Kommission für Fleisch- und Knochenmehl? Anstreben einer Zertifizierung von Tierkörperbeseitigungsanlagen sowie eines Tiermehlgütesiegels für die Produkte solcher Anlagen

KlAnfr
s. *Futtermittel*
Drs 12/4768

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatzucht für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5224

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 20.12.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5864
BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.02.2001 Drs 12/6010 (dazu ÄAntr Nr. 1 CDU und FDP/DVP) S. 62-64
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
Mittlg LReg 04.10.2001 Drs 13/284

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Einsatz der MBW ausschließlich für die Vermarktung von Produkten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau; stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Vergabe des HQZ nur für gentechnikfrei erzeugte Lebensmittel

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 639

Vergabe des HQZ nur für gentechnikfrei, umwelt- und tierartgerecht erzeugte Lebensmittel

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1106 1108 1113 1115 1117 1120 1122

Würdigung des HQZ und der Aktion „Gläserne Produktion“

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717 2720 2725

Akzeptanz der HQZ-Produkte beim Verbraucher

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3242 3245 3247 3254

Information der Ernährungszentren über das HQZ; Wettbewerbsvorteile heimischer Produkte mit dem Gütezeichen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4271-4273 4276 4285

Garantie von Gentechnikfreiheit mit dem HQZ

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6850

Rechtfertigung höherer Preise für gesunde Nahrungsmittel, Erfüllung hoher Ansprüche mit dem HQZ

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779-7784 7788 7790 7791 7795 7797 7798

Qualität von Nahrungsmitteln mit dem HQZ, Feststellung eines Vertrauensverlusts im Zuge der BSE-Krise

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7982-7984

Vertrauensverlust des HQZ im Zuge der BSE-Krise, Überarbeitung der Kriterien, Einführung von zwei bundesweiten Qualitätszeichen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073 8075-8077 8079 8082 8088 8092 8093 8103 8105 8108 8109

Gundelsheim, Stadt

Drohende Verlegung des Siebenbürgischen Museums aus Gundelsheim - Anbindung des Siebenbürgen-Instituts an die Universität Heidelberg

Mögliche Auswirkungen sowie Schritte zur Verhinderung o.g. Pläne der BReg

KlAnfr
s. *Museum*
Drs 12/4999

Gutachten

s.a. *Gütezeichen*

s.a. *Gutachterausschuß*

s.a. *Öko-Audit*

s.a. *Zeugnis*

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Vorlage eines Gesamtkonzepts auf der Basis einer Bewertung der Vorschläge des Kienbaum-Gutachtens

Antr
s. *Schule*
Drs 12/100

Konsequenzen aus dem Rechtsgutachten des Naturschutzbundes (NABU) zur Frage der von der LReg in die Diskussion gebrachten Enteignung der für den geplanten Bau einer Messe auf den Fildern benötigten Grundstücke

Aktuelle Debatte
s. *Enteignung*
PIPr 12/37 S. 2865

IAW-Gutachten

Auftragstellung, Ergebnisse und Folgerungen der Studie „Fehlsteuerung der Umverteilungspolitik in Deutschland und Ansätze für eine Neuordnung“

Antr
s. *Wirtschaftsforschung*
Drs 12/2328

Praxis der Gutachtenvergabe in den Ministerien des Landes BW
Externe Vergabe von Gutachten 1995/96/97 aufgeschlüsselt nach Ministerien, Anlässen, Problemstellungen und Kosten

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 26.01.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2398 (69 S.)
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3363 (dazu Antr CDU und FDP/DVP) S. 2-4
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451
Mittlg LReg 29.01.2001 Drs 12/5959 (41 S.)

Medizinische Gutachten bei der vorzeitigen Zurruesetzung von Beamten

Vergabe o.g. Gutachtaufträge von Landesbehörden an Ärzte an Unikliniken, Weitervergabe an andere Stellen, Beanstandung dieser Praxis vom Landesbeauftragten für den Datenschutz; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2549

Unabhängiges Gutachten über die Frequenzsituation in BW

Stellungnahme zu den Überlegungen der LfK über die Frequenzversorgung öffentlich-rechtlicher und privater Hörfunkveranstalter im Hinblick auf den neuen SWR; Vergabe des o.g. Auftrags an einen unabhängigen Gutachter zur Vorlage bis 01.07.1998

Antr
s. *Frequenzbereich*
Drs 12/2707

Untersuchung der Spendenpraxis landeseigener und mehrheitlich landesbeteiligter Unternehmen durch den LRechnungshof
Ersuchen um eine gutachterliche Äußerung gemäß § 88 Abs 3 LHO über Spenden o.g. Unternehmen an parteipolitische Organisationen, Vereine, Verbände u.ä.

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3426

Gutachten der Flughafen Frankfurt AG zu den Entwicklungschancen des Verkehrslandeplatzes Lahr

Frage nach Kosten und Ergebnissen des o.g. Gutachtens

KlAnfr
s. *Flugplatz Lahr*
Drs 12/4018

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von türkischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4242

Studie über die Auswirkungen einer EU-Vollmitgliedschaft der Türkei auf BW

Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung o.g. Auswirkungen auf den Arbeits- und Wohnungsmarkt, die sozialen Sicherungssysteme, den künftigen Bedarf an Kindergartenplätzen, Schulen und Lehrern sowie die zu erwartenden Integrationskosten

Antr
s. *Türkei*
Drs 12/4405

Verwaltungsreform: Qualitätsverbesserung in den Ministerien
Beteiligte Ressorts, Ausgestaltung, Auswertung und Ergebnisse des Projekts zur Qualitätsverbesserung „Vergleichende Untersuchung der Querschnittsbereiche der Ministerien“

Antr
s. *Ministerium*
Drs 12/5234

Vergabe von Gutachten

Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung des Umbaus des Zentrums für Psychiatrie Weinsberg an den Ehemann von Staatssekretärin Lichy; Frage nach einer öffentlichen Ausschreibung, der Höhe von Honorarkosten sowie nach einer Vergabe weiterer Aufträge an den Architekten Lichy

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/6034

Gutachten zur Abwägung möglicher Standorte für die neue Landesmesse

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4600-4604

Gutachterausschuß

Gutachterausschüsse - Änd durch das JahressteuerGes

Aufgabenbeschreibung o.g. Ausschüsse bei den Kommunen, Erfahrungen mit diesen Gremien; künftige Beschränkung auf kreisfreie Städte und LKreise durch das JahressteuerGes; Erhaltung der im Lande bestehenden Regelung über den BRat

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.08.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/275
BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 7
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

GVFG

s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*

GVG

s. *Gerichtsverfassungsgesetz*

Gymnasiale Oberstufe

s. *Gymnasium*

Gymnasiallehrer

Haushalt 1997; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Gymnasien

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-25 S. 81
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957-4 S. 4
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Weiterbeschäftigung mit Teilzeitverträgen von Lehrern nach der Versetzung in den Ruhestand

Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Verträge auf die Pensionen; Beurteilung der Fälle am Gymnasium Nellingen; Ermöglichung der Beschäftigung von Junglehrern als bessere Alternative

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/998

Unterrichtsausfall und durch die Eltern selbst organisierter und finanzierter Pflichtunterricht

Bewertung des o.g. Falles am Gymnasium Langensteinbach, Vereinbarkeit mit dem Anspruch auf kostenlosen Schulunterricht und der Chancengleichheit aller Kinder; Hinwirkung auf sofortige Wiederbesetzung aller freiwerdenden Stellen im Laufe des Schuljahres

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1081

Genehmigung von Anträgen auf Teilzeit an Gymnasien und beruflichen Schulen zum Schuljahr 1997/98

Zahl von Ablehnungen und Genehmigungen, Begründung mit der Wiederbesetzungssperre bis Februar 1998, Lösungsvorschläge zur Genehmigung aller Anträge

KlAnfr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1454

Schulpraktikum für Lehramtsstudierende an Gymnasien

Notwendigkeit einer Verknüpfung von Theorie und Praxis, Erfahrungen mit dem freiwilligen Schulpraktikum iRd Gymnasiallehrausbildung, Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Einführung eines Pflichtpraktikums unter Einbeziehung der PH, von betreuenden Lehrern sowie Erfahrungen anderer BLänder und Staaten, Durchführung des Praktikums in vorlesungsfreien Zeiten?

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/1500

Examensgebühren für Lehrer - Noch ein Sonderopfer für junge Menschen

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und rechtliche Überprüfung der Kabinettsentscheidung, Information der Betroffenen, Zumutbarkeit angesichts der Langzeitstudiengebühren, Wartezeit und Gehaltskürzung für Referendare; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3199

Keine Examensgebühr für das 2. Staatsexamen für Gymnasiallehrer

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und Rechtfertigung des Kabinettsbeschlusses angesichts des staatlichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmonopols, der Wartezeit vor und nach dem Referendariat u.a.; Argumente des KM gegen die Gebühr; Rücknahme der Entscheidung

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 12/3204

Schulpraktika und Praxissemester

Verspätete Information bzw Vorbereitung der betroffenen Lehramtsstudenten, Hochschulen, Gymnasien, Fachseminare und begleitenden Lehrpersonen über die o.g. Pflichtveranstaltungen; Frage nach dem Kostenträger, der Förderfähigkeit iRd BAföG, Anrechnung bei den Semesterkonten und im späteren Einstellungsverfahren; Beauftragung des KM und MWK zur umfassenden Information der Betroffenen

Antr

s. *Praktikum*

Drs 12/3364

Reform der gymnasialen LehrerInnenbildung

Verkürzung des Referendariats u.a. Gründe zur Einführung der Praxissemester für Lehramtsstudierende an Gymnasien; Beurteilung anderer Modelle des Praxisbezugs im Studium; Anforderungen und Kriterien zur Auswahl der Praktikumsschulen und Mentorlehrer; Beteiligung der Studienseminare, Universitäten, PH und Praktikumsschulen an der Konzeption und Begleitung der Praxissemester; Orientierung der gymnasialen Lehrerausbildung an der Schulwirklichkeit; Erstellung einer Praktikumsordnung

Antr

s. *Praktikum*

Drs 12/3391

Gymnasiale Lehrerbildung - Die geplante VO und ihre Folgen im Urteil der Betroffenen

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, personelle Konsequenzen für die Hochschulen, Gymnasien und Studienseminare; Vorlage eines GesEntw zur Stärkung der pädagogischen Studienanteile und Praxisanteile, insbes Verzahnung der beteiligten Institutionen, Erweiterung des erziehungswissenschaftlichen Ausbildungsteils, Verstärkung der Fachdidaktiken u.a.

Antr SPD 02.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4295

BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.11.2000 Drs 12/5794 S. 8-18

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 04**Zusätzliche Stellen für Lehrer an Gymnasien*

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-13 S. 81 82

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Systematische Benachteiligung von Lehrbeauftragten an Studienseminaren

Entwicklung der Zahl von Referendaren, Fachleiterstellen und Lehrbeauftragten seit 1990; Aufstiegschancen und Zulagen für die Ausbildungslehrer nach der Neukonzeption der gymnasialen Lehrerausbildung; Ausgleich von Nachteilen der Doppelbelastung an den Seminaren und an der Schule bei der Gewährung besonderer Leistungsstufen? Frage nach einer Trendumkehr der

zunehmenden Inanspruchnahme schulischer Unterrichtskapazitäten für die Ausbildungstätigkeit

Antr

s. *Ausbildungslehrer*

Drs 12/4790

Neukonzeption des Praxisbezugs im Studium für das Lehramt am Gymnasium

Verzicht auf die geplante Einführung eines Praxissemesters sowie auf die Verkürzung des zweijährigen Referendariats um ein halbes Jahr; Vorlage eines Konzepts zur Vernetzung des Praxisanteils während des gesamten Studiums mit dem Theorieanteil

Antr

s. *Praktikum*

Drs 12/5386

Neues Einstellungsverfahren von Lehramtsanwärtern

Veränderung der Einstellungspraxis ohne vorherige Information der Referendare; Gründe, Bedenken vor der Änd und Auswirkungen; Kriterien für die Stellenvergabe an Lehramtsanwärter der Gymnasien

Antr

s. *Lehramtsanwärter*

Drs 12/5387

Konsequenzen aus den Stellungnahmen zur Neustrukturierung der Lehrerausbildung für den höheren Schuldienst

Gründe für das Ignorieren der mehrheitlich ablehnenden Stellungnahmen bzw gravierenden Änderungsvorschläge, insbes bezüglich des Praxissemesters mit der halbjährigen Unterbrechung und damit Studienzeitverlängerung sowie Inkompatibilität zwischen Lehramtsstudium und universitären Studiengängen; entsprechende Änd der VO, Verzicht auf eine Verkürzung des Referendariats, Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Aufstockung des erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteils sowie der Praxisbetreuung

Antr

s. *Lehrerbildung*

Drs 12/5608

Unterrichtsausfälle an den Gymnasien; Deputatserhöhung für Gymnasiallehrer

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1549 1553 1554

Ausbildung der Gymnasiallehrer für den Ethikunterricht

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5187 5190

Stärkung der Fachdidaktik und des Praxisbezugs in der Gymnasiallehrerausbildung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5510 5511 5514

Gymnasium

s.a. *Gymnasiallehrer*

s.a. *Schulzeit*

Bildung der 5. Klassen Gymnasium im Raum Osterburken/Adelsheim

Beurteilung der stark differierenden Anmeldezahlen und Klassenstärken am Adelsheimer Gymnasium sowie am Ganztagesgymnasium Osterburken; Gründe für die Ablehnung einer (erforderlichen) vierten Eingangsklasse in Osterburken

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 11.06.1996 und Antw KM Drs 12/28

Fremdsprachenassistenten an Schulen

Bedeutung der ausländischen Fremdsprachenassistenten für den Fremdsprachenerwerb, Zahlenentwicklung an den Gymnasien, angemessene Berücksichtigung BW bei der Zuteilung durch den Pädagogischen Austauschdienst, Auswirkungen einer Änd bei der Krankenversicherung?

KlAnfr

s. *Fremdsprachenassistent*

Drs 12/82

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Schulorganisatorische Maßnahmen im Bereich der beruflichen Schulen; Vereinheitlichung der Stundentafel des allgemeinbildenden Gymnasiums in den Klassen 9-11

Antr

s. *Schule*

Drs 12/100

Begabtenförderung und Eliteschulen

Aktuelle Debatte

s. *Begabtenförderung*

PIPr 12/12 S. 622

Unterrichtsausfall und durch die Eltern selbst organisierter und finanzierter Pflichtunterricht

Bewertung des o.g. Falles am Gymnasium Langensteinbach, Vereinbarkeit mit dem Anspruch auf kostenlosen Schulunterricht und der Chancengleichheit aller Kinder; Hinwirkung auf sofortige Wiederbesetzung aller freiwerdenden Stellen im Laufe des Schuljahres

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1081

Akzeptanz und Ausgestaltung des achtjährigen Gymnasiums

Abstimmungsverhalten der Schulgremien an den Gymnasien zur Einführung des achtjährigen Zuges; Konsequenzen aus der geringen Akzeptanz? Vergleich der Klassenstärken und Lehrerwochenstunden in den Normalklassen und im achtjährigen Zug sowie der daraus folgenden ungleichen Arbeits- und Lernbedingungen

Antr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1249

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 32 33

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Genehmigung von Anträgen auf Teilzeit an Gymnasien und beruflichen Schulen zum Schuljahr 1997/98

Zahl von Ablehnungen und Genehmigungen, Begründung mit der Wiederbesetzungssperre bis Februar 1998, Lösungsvorschläge zur Genehmigung aller Anträge

KlAnfr

s. *Teilzeitarbeit*

Drs 12/1454

Schulpraktikum für Lehramtsstudierende an Gymnasien

Notwendigkeit einer Verknüpfung von Theorie und Praxis, Erfahrungen mit dem freiwilligen Schulpraktikum iRd Gymnasiallehrrausbildung, Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Einführung eines Pflichtpraktikums unter Einbeziehung der PH, von betreuenden Lehrern sowie Erfahrungen anderer BLänder und Staaten, Durchführung des Praktikums in vorlesungsfreien Zeiten?

Antr

s. *Praktikum*

Drs 12/1500

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1997

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien

Gründe und Auswirkungen einer Verordnung der Einführung des achtjährigen Zuges an allen Schulstandorten mit mehr als fünf Gymnasialzügen; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen in den Normalklassen und im achtjährigen Zug; Vereinbarkeit eines solchen Vorgehens mit der Forderung nach mehr Schulautonomie; Berücksichtigung der Voten des LElternbeirats und LSchülerrats sowie Einbeziehung der Öffentlichkeit

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 10.11.1997 und Antw KM Drs 12/2142

Forcierte Ausweitung des Angebots an achtjährigen Bildungsgängen an den Gymnasien des Landes BW im Schuljahr 1998/99

Bisherige und geplante Einrichtung o.g. Bildungsgänge; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bevorzugung der Absolventen bei der Vergabe von NC-Studienfächern; Verbesserung der flexiblen Lösungen zur Verkürzung der Oberstufenphase; Beibehaltung des Prinzips der freiwilligen Zustimmung aller Schulgremien zu der Einrichtung von Eliteschulen bzw Verzicht auf eine Ausweitung bis zur Ergebnisvorlage der laufenden Schulversuche

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.11.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2189

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 35-38

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Kompetenzen der Gesamtlehrerkonferenz bei der Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsmittel der Schule

Begrenzung der Zuständigkeit durch den Schulleiter eines Gymnasiums in Denzlingen auf die Lehr- und Lernmittel, Begründung der Auskunftsverweigerung des Freiburger Oberschulamts gegenüber dem Personalrat des Gymnasiums; Feststellung der Kompetenz der Gesamtlehrerkonferenz entsprechend der Konferenzordnung über den gesamten Haushalt, entsprechende rechtliche Absicherung dieser Mitbestimmungsrechte der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz

Antr

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 12/2643

Entwicklungen der Zahl der mündlichen Abiturprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach

Darstellung der Zahlenentwicklung in den letzten fünf Jahren an jeweils vier großen, drei mittleren und drei kleineren Gymnasien

pro Oberschulamtsbezirk

KlAnfr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/2695

Einführung eines achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien in Kirchheim/Teck

Bisherige und geplante achtjährige Züge im LKreiss Esslingen; Gründe und Voraussetzungen zur Wahl des o.g. Standorts; Beurteilung der gegensätzlichen Voten der Gesamtlehrerkonferenz des Schloßgymnasiums und des Gemeinderats; Beibehaltung des Prinzips der Freiwilligkeit der Schulversuche bzw Schaffung einer gesetzlichen Regelung

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 21.04.1998 und Antw KM Drs 12/2758

Zukunft der gymnasialen Oberstufe

Aufgabe des Kurssystems, Rückkehr zum Klassenverband, Erhöhung auf fünf Abiturprüfungsfächer: Beschluß-, Entscheidungs- und wissenschaftliche Grundlagen entsprechender Pläne der Ministerin, insbes zur Erwartung einer besseren Allgemeinbildung und Studierfähigkeit, des Erwerbs von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen; Gewährleistung dieser Funktionen durch das bestehende System nach jüngsten Aussagen der Ministerin; Bewertung von Überlegungen zur Ressourceneinsparung durch die Reform; Rückzug der Pläne bzw Festhalten an der gymnasialen Oberstufe gemäß den Beschlüssen der KMK vom Dezember 1995

DringlAntr SPD 23.04.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2765

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 26-31

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien; Benachteiligung der Schüler in G9-Zügen gegenüber den Schülern in G8-Zügen

Einrichtung der achtjährigen Bildungsgänge in BW, Vergleich der Klassenstärken und Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bewertung des Versuchs der Akzeptanzsteigerung durch Ausdehnung der Anmeldefrist; Prüfung der Vorschläge des LELternbeirats, LSchülerbeirats sowie von Lehrerverbänden für zusätzliche Angebote für besonders Befähigte iRd neunjährigen Schulzeit; Beurteilung des Modells zur Schulzeitverkürzung in RPF; Ermöglichung der einjährigen Betriebspraktika, des ökologischen und sozialen Jahres sowie eines Auslandsjahres im 12. Schuljahr

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1998 und Antw KM Drs 12/2824

Ergänzende Antw KM 26.10.1998 Drs 12/3370

Die Oberstufen-Pläne der Kultusministerin - Rückfall ins Gymnasium der sechziger Jahre und Bruch von Vereinbarungen der KMK

Erhöhung der Anforderungen an das Abitur, Verbesserung der Studierfähigkeit der Abiturienten, Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung, Rückkehr zum festen Klassenverband und Fächerkanon; Alternativen zum neunjährigen Bildungsgang; Verstärkung der Berufsvorbereitung; Neustrukturierung der Mittelstufe; Kooperation zwischen beruflichen und allgemeinbildenden Gymnasien im ländlichen Raum

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3775-3791

Keine Ausweitung des Turbogymnasiums in BW

Auswertung der laufenden Schulversuche zum achtjährigen Gymnasium nach der Erprobungsphase, Vorlage eines Berichts bis zum 01.07.1998; Schaffung zusätzlicher Angebote für besonders begabte Schüler iRd neunjährigen Bildungsgänge

Antr SPD 13.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2849

Schulpraktika und Praxissemester

Verspätete Information bzw Vorbereitung der betroffenen Lehramtsstudenten, Hochschulen, Gymnasien, Fachseminare und begleitenden Lehrpersonen über die o.g. Pflichtveranstaltungen; Frage nach dem Kostenträger, der Förderfähigkeit iRd BAföG, Anrechnung bei den Semesterkonten und im späteren Einstellungsverfahren; Beauftragung des KM und MWK zur umfassenden Information der Betroffenen

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/3364

Reform der gymnasialen LehrerInnenbildung

Verkürzung des Referendariats u.a. Gründe zur Einführung der Praxissemester für Lehramtsstudierende an Gymnasien; Beurteilung anderer Modelle des Praxisbezugs im Studium; Anforderungen und Kriterien zur Auswahl der Praktikumschulen und Mentorlehrer; Beteiligung der Studienseminare, Universitäten, PH und Praktikumschulen an der Konzeption und Begleitung der Praxissemester; Orientierung der gymnasialen Lehrerausbildung an der Schulwirklichkeit; Erstellung einer Praktikumsordnung

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/3391

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Aufnahmekriterien von Realschulabsolventen in die gymnasiale Oberstufe beruflicher Schulen; Entwicklung der Übergangszahlen auf Berufskollegs und berufliche sowie allgemeinbildende Gymnasien

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Erhalt des Musikzugs am Hebel-Gymnasium Pforzheim

Pläne hinsichtlich der Gymnasien mit musikischem Zug; Maßnahmen zur Existenzsicherung des o.g. Angebots

KlAnfr
s. *Musik*
Drs 12/3678

Wissenschaftliche Begleitung des G8-Schulversuchs

Frage nach möglichen Unterschieden zwischen dem 1991/92 gestarteten Modellversuch an vier Gymnasien und der Ausweitung 1997/98 auf 32 Gymnasien, wissenschaftliche Begleitung aller Versuchsgymnasien? Eignung des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht zur Durchführung dieser Aufgabe?

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 05.02.1999 und Antw KM Drs 12/3731

Entwicklung der Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 1992 bis 1998

Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen, Einrichtung von achtjährigen Bildungsgängen an Gymnasien

KlAnfr
s. *Schulklasse*
Drs 12/3835

Von der „*Informationstechnischen Grundbildung*“ zur *grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW* Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Gymnasiale Lehrerbildung - Die geplante VO und ihre Folgen im Urteil der Betroffenen

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, personelle Konsequenzen für die Hochschulen, Gymnasien und Studienseminare; Vorlage eines GesEntw zur Stärkung der pädagogischen Studienanteile und Praxisanteile, insbes Verzahnung der beteiligten Institutionen, Erweiterung des erziehungswissenschaftlichen Ausbildungsteils, Verstärkung der Fachdidaktiken u.a.

Antr
s. *Gymnasiallehrer*
Drs 12/4295

„*Erfolg des G8-Zuges*“; *Auswertung des 1991/92 begonnenen und 1998/99 abgeschlossenen Schulversuchs - Gymnasium mit achtjährigem Bildungsgang am Karlsgymnasium Stuttgart, am Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg, am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten und am Clara-Schumann-Gymnasium Lahr*

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 04.08.1999 und Antw KM Drs 12/4306
Ergänzende Antw KM 30.09.1999 Drs 12/4436

Zukunft der gymnasialen Schulzeit

Ermöglichung der Parallelität von acht und neun Jahren als Übergang auf eine generelle Verkürzung auf acht Jahre?

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 04.08.1999 und Antw KM Drs 12/4307

Ökonomische Bildung an Gymnasien

Bewertung einer neuen bundesweiten Lehrplananalyse zur Vermittlung wirtschaftlicher Sachverhalte an Gymnasien; Konsequenzen iRd Reform der Gymnasiallehrerausbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête zur Einführung von Tagen der Berufsorientierung sowie von Kooperationsprojekten mit Betrieben und Berufsschulen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4369

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Flächendeckende Einführung des achtjährigen neben dem neunjährigen Bildungsgang als zusätzliches Angebot am Gymnasium der Normalform; Ermöglichung der Versetzung bei Verfehlung

des Klassenziels in die nächsthöhere Klasse der neunjährigen Züge

GesEntw LReg 14.09.1999 Drs 12/4389
1. Beratung PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5647-5661
BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.10.1999 Drs 12/4465 (dazu Antr SPD und ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen) (10 S.)
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.10.1999 Drs 12/4503-1 S. 1 2
Antr SPD 27.10.1999 Drs 12/4503-2 S. 3
2. Beratung PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5730-5738
GesBeschl 27.10.1999 Drs 12/4528
GBI 1999 Nr. 18 S. 429 (Ges vom 08.11.1999)

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreiss Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr
s. *Schulklasse*
Drs 12/4438

Pro-Gymnasium für Blumberg

Antr Herbert Moser u.a. SPD 05.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4446
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 31-34
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4507

Reform der gymnasialen Oberstufe

Bedeutung der Entscheidung der KMK für die Reformpläne, Gewichtung von Grund- und Leistungskursen, Zahl und Wahlmöglichkeit der Prüfungsfächer, Einführung neuer Lernformen und Bildungsinhalte?

Antr Helmut Rau u.a. CDU 28.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4524
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5318 (13 S.)
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Erlass zur Streichung von Ergänzungsunterricht im Bereich des Oberschulamtes Freiburg

Anordnung der Streichung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften u.a. Maßnahmen an Gymnasien, die auf Überstundenbasis der Lehrkräfte beruhen; Entwicklung der dafür verfügbaren Mittel beim OSA Freiburg für die einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4599

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Zusätzliche Stellen für Lehrer an Gymnasien
s. *Gymnasiallehrer*
Drs 12/4804

Aktueller Stand der Einführung der G8-Züge an Gymnasien

Auflistung o.g. Standorte nach Klassen und Klassenstärken im Vergleich zum G9-Zug, Zahl von Aussteigern bzw gescheiterten Versetzungen, Gewährung zusätzlicher Ressourcen zur Einrichtung der G8-Klassen?

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 17.02.2000 und Antw KM Drs 12/4886

Praxisingerechte Reform der gymnasialen Oberstufe

Erprobung in Modellversuchen? Qualifizierung der Lehrer; Reduzierung der Leistungskurse auf vier Stunden; Auswirkungen der Kürzungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sowie des Angebots von Informatik nur noch als Arbeitsgemeinschaft; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr Bündnis 90/Die Grünen 10.03.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4962
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089-7105
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5318 (dazu ÄAntr) (13 S.)
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231

Anerkennung des altsprachlichen Gymnasiums als eigener Schultyp

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.03.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5023

Schul- und Klassengrößen der Gymnasien

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 31.03.2000 und Antw KM Drs 12/5038

Erfahrungen mit Seminarkursen an Gymnasien

Zahl der angebotenen Kurse und Teilnehmer sowie fachliche Schwerpunkte; Ergebnisse einer Umfrage zur Auswertung 1999; Bewährung der Stundenentlastung für die Lehrer? Befürchtung eines nachlassenden Interesses nach Einführung der neuen Oberstufe wegen der hohen Pflichtstundenzahlen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5062

Informatik an Gymnasien

Unterrichtsangebot in Informatik und dessen Akzeptanz in den verschiedenen Klassenstufen im Vergleich mit anderen BLän-

dern, Bedeutung des Fachs ITG und des Informatikunterrichts in Klasse 12/13 für die Entscheidung zugunsten der nachgefragten IT-Berufe, Zulassung von Leistungskursen in Informatik bzw als vierstündiges Neigungsfach iRd neuen Oberstufenmodells

Antr
s. *Informatik*
Drs 12/5063

Entw einer RechtsVO über die Schultypen des Gymnasiums

Mittlg KM 26.04.2000 Drs 12/5141
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6951
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.05.2000 Drs 12/5216
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7117

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Reform der Lerninhalte, Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung; Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Informatik, Technik und Wirtschaft; Ermöglichung von Schulversuchen unter stärkerer Einbeziehung aller Beteiligten und mit wissenschaftlicher Begleitung; Ausweitung der Wahlmöglichkeiten des Kurssystems, z.B. Leistungskurs Informatik; Einführung dezentraler Abiturprüfungen; Durchführung einer öffentlichen Anhörung

Antr SPD 25.05.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5221
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089-7105
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5318 (13 S.)
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Offenere Formulierung der Regelungen zur gymnasialen Oberstufe, Ermöglichung der Einbeziehung einer besonderen Lernleistung in die Leistungsbewertung der Abiturprüfung

GesEntw LReg 30.05.2000 Drs 12/5236
1. Beratung PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089-7105
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5318 (13 S.)
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 19.07.2000 Drs 12/5368
2. Beratung PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231
GesBeschl 19.07.2000 Drs 12/5391
GBI 2000 Nr. 13 S. 533 534 (Ges vom 25.07.2000)

Eingabe des Herrn K.CH.S. vom 17.05.2000 betr Oberstufenreform der Gymnasien in BW

BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5318 (13 S.)
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231

Neukonzeption des Praxisbezugs im Studium für das Lehramt am Gymnasium

Verzicht auf die geplante Einführung eines Praxissemesters sowie auf die Verkürzung des zweijährigen Referendariats um ein halbes Jahr; Vorlage eines Konzepts zur Vernetzung des Praxisanteils während des gesamten Studiums mit dem Theorieanteil

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/5386

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung ei-

ner festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5587

Probleme mit der „Versetzungsgarantie“ im achtjährigen Gymnasium

Zahl der das Klassenziel verfehlenden Schüler in Klasse 5 und 6 im G8, Anteil der in die nächsthöhere Klasse des neunjährigen Gymnasiums wechselnden bzw im G8 wiederholenden Kinder, Probleme mit der Überforderung, Verschärfung der Aufnahme- bzw Versetzungskriterien?

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
06.10.2000 und Antw KM Drs 12/5588

„Rechtsextremistische Tendenzen“ innerhalb der LReg? Kontroverse um die Auslassungen zum Geschichtsunterricht an baden-württembergischen Gymnasien

Beweggründe und Folgen o.g. Vorwürfe des Autors R.H., Bewertung als typisches Agitationsmuster von Linksextremisten?

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5610

Verteilung von ungeprüftem Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalsozialismus von den Zeugen Jehovas

Verteilung o.g. Materialien an Gymnasien und Realschulen in Karlsruhe und evtl an anderen Orten, Beurteilung einer ungeprüften Verwendung, Unterbindung derartiger Werbeaktionen

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/5828

Rücknahme des Konzepts zur Oberstufe

Weiterentwicklung des Systems der Leistungsdifferenzierung mit Leistungs- und Grundkursen, Straffung der Lehrpläne ab Klasse 5, Stärkung der Methodenkompetenz, von selbstständigem Lernen und Lernen in Zusammenhängen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.01.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/5894

Neuregelung der Abiturprüfung; hier: Zusätzliche mündliche Prüfung im Abitur

Einschätzung des zusätzlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Aufwands an den Gymnasien; Verzicht auf diese zusätzliche Prüfung

KlAnfr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/6007

Angebot einer acht- und neunjährigen Gymnasialausbildung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45

Stärkung des Abiturs als Nachweis zur Studierfähigkeit, Aufwertung der Kernfächer; Angebot von zwei Geschwindigkeiten im gymnasialen Bereich

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 602 606 608 624-629

Rückgang der Schülerzahlen an den Stuttgarter Gymnasien zugunsten von privaten Schulen; Erwartungen an das naturwissenschaftliche Profil der Gymnasien; Elitenbildung durch das achtjährige Gymnasium

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2087 2090-2094

Ablehnung einer zwanghaften Einführung des achtjährigen Gymnasiums

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2853 2854 2859-2861

Schaffung des achtjährigen Gymnasiums als Wahlmöglichkeit; Blockade der gymnasialen Oberstufenreform durch die KMK; Unterrichtsversorgung an Gymnasien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3033 3073 3074 3080 3082 3087 3091 3092

Schaffung des achtjährigen Gymnasiums als zusätzliche Regel-form; Neustrukturierung der Oberstufe

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4469 4477 4499 4500

Getrenntgeschlechtlicher Unterricht sowie Einrichtung des Fachs Ethik am Gymnasium, Wahlmöglichkeit für den Leistungskurs Ethik in der Oberstufe

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5163 5165 5186 5187 5190

Stärkung der Fachdidaktik und des Praxisbezugs in der Gymnasiallehrerbildung; Fehlleitungsquote von der Grundschule aufs Gymnasium; Reform der Oberstufe

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504-5515

Neuordnung der gymnasialen Oberstufe, Parallelität der acht- und neunjährigen Schulzeit, Klassengrößen an den Gymnasien

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6312 6314 6315 6319 6321 6330 6333

Kritik an der Verschulung der letzten beiden Klassen im Zuge der Gymnasialreform, Bedeutung des Abiturs als Studienvoraussetzung; Übergangsquoten an die Gymnasien im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6723 6736 6738 6739 6769-6771 6774 6775

Feststellung einer Abwertung des Fachs Informatik iRd gymnasialen Oberstufenreform

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6993

Gynäkologie

s. *Frauenheilkunde*

Haas, Alfred MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3101

Haasis, Heinrich MdL CDU

Würdigung der politischen Arbeit von Heinrich Haasis als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Habilitation

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Fortführung des Margarethe von Wrangell-Habilitationsprogramms für Frauen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 Drs 12/2414-20 S. 60 61

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2466

Private Hochschullandschaft in BW

Träger und Finanzierung privater Hochschulen in BW, Art der angebotenen Studiengänge und -abschlüsse, Gründe einer evtl Versagung der staatlichen Anerkennung, Höhe von Studiengebühren und Landeszuschüssen, Qualität von Forschung, Lehre und Weiterbildung, Kooperation mit anderen Hochschulen, Möglichkeiten und Ausgestaltung von Regelungen zur Promotion und Habilitation

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/2531

Überprüfung der rechtmäßigen Verwendung akademischer Titel
Darlegung o.g. Möglichkeiten unter Beachtung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes bzw einer evtl Verpflichtung von Personen und Universitäten zur Offenlegung der entsprechenden Daten einer Dissertation oder Habilitationsschrift; Missbrauchsfälle seit 03.10.1990; Voraussetzungen, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/3859

Die Praxis der Habilitationen an den baden-württembergischen Universitäten

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren 1999 differenziert nach Universitäten, Fakultäten und Geschlecht; Anteil von Verfahren mit vorgelegter Habilitationsschrift sowie solcher mit der Anerkennung früherer Arbeiten; erfolgte Berufungen auf Lehrstühle aufgrund einer der Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung; Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 01.08.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5418
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 34 35
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Forderung nach Abschaffung der Habilitation; Förderung der Habilitation von Frauen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1197 1212

Ersetzung der Habilitation durch ein flexibleres Instrument

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1799 1806

Verzicht auf die Habilitation; Förderung der Habilitation von Frauen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3989 3992-3994

Abschaffung der Habilitation als Regelvoraussetzung für die Berufung als Hochschullehrer

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5565 5571

Abschaffung der Habilitation als Regelvoraussetzung für die Berufung als Hochschullehrer

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5929 5935

Verzicht auf die Habilitation als Regelvoraussetzung für die Berufung als Hochschullehrer; Fortführung des Margarethe von Wrangell-Programms

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6298

Hacker

s. *Computerkriminalität*

Hackl, Reinhard MdL Bündnis 90/Die Grünen*Ausscheiden des Abg Hackl mit Wirkung vom 15.05.2000*

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6754

Ankündigung des Ausscheidens des Abg Hackl; Dank an die Kollegen, den IM und das hohe Haus

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6753 6754 6756 6757

Häftling

s. *Gefangener*

Haft

s.a. *Arrest*
s.a. *Freiheitsstrafe*
s.a. *Strafaussetzung zur Bewährung*
s.a. *Strafvollzug*

Belastung des Polizeivollzugsdienstes durch Abschiebemaßnahmen

Beantragung von Abschiebehaft durch den Polizeivollzugsdienst anstelle der zuständigen Ausländerbehörden; Konsequenzen des Beschlusses des OLG Karlsruhe vom 27.06.1996 für die Ausländerbehörden und die Praxis beim Polizeivollzugsdienst

MdLANfr
s. *Polizei*
Drs 12/697

Durchsetzung des Mikrozensus und anderer statistischer Auskunftspflichten

Heranziehung von Auskunftspflichtigen seit 1990, Umfang der Verweigerung bzw der Androhung und Vollstreckung von Zwangs- und Bußgeldern sowie Ordnungshaft

KLANfr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/1090

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestuft Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

Strafverfahren gegen PKK-Aktivist

Verurteilung wegen Entführung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung durch das OLG Stuttgart in Abwesenheit der Angeklagten wegen deren Entlassung aus der U-Haft infolge Überschreitung der Sechs-Monate-Frist; Flucht bzw Suche der Delinquenten per Haftbefehl; Ausschluß derartiger Fristüberschreitungen durch Beschleunigung der Verfahren

KlAnfr

s. *Strafverfahren*

Drs 12/2099

Selbstmordgefahr in Abschiebehaft

Bedingungen und Dauer der Abschiebehaft in den JVA Mannheim und Rottenburg, Zahl der Suizidversuche 1997, Wartezeit für einen Besuchstermin, Möglichkeiten der psychosozialen Betreuung sowie einer ärztlichen Haftfähigkeitsuntersuchung? Verbesserung der Abschiebehaftbedingungen

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2318

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 25 26

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Höhe und Tatbestand der jeweils zu verbüßenden (Ersatz-)Freiheitsstrafe; Ausmaß und Art von Suchtmittelabhängigkeit sowie HIV-Infektionen; Umsetzung des Vollzugsziels der Resozialisierung, Kriterien der Anwendung und Zahlen zu den verschiedenen Vollzugsarten; Entweichungen und Personalschlüssel; Beteiligung der Gefangenen an der Erstellung und Umsetzung der Vollzugspläne; Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung, Freizeitgestaltung, Inanspruchnahme von Beratung, Seelsorge, ärztlicher Untersuchung/Behandlung u.a.; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2524

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Entwicklung der tariflichen Entlohnung für Häftlinge, Erhebung eines Haftkostenbeitrags

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandekommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/2658

Sicherheitslage im Strafvollzug

Haftenrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoff-

delikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2828

„Schwitzen statt Sitzen“ - ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Vergleich der Kosten mit denen der (vermiedenen) Haft; Art, Umfang und Wohnortnähe der verfügbaren Arbeit; Zusammensetzung der Klientel nach Alter, Geschlecht und Nationalität; Qualifikation der Gruppenbetreuer; Vergleich mit anderen Landgerichtsbezirken; Verankerung als eigenständiges Sanktionsmittel im Strafrecht

Antr

s. *Arbeit*

Drs 12/2937

Haftenschädigung für politisch Verurteilte in der ehemaligen DDR

Hinwirkung auf eine Anhebung der Entschädigung auf mindestens DM 1.000 pro Haftmonat sowie auf Durchsetzung einer Entschädigung für verurteilte ehemalige Mitarbeiter von Dienststellen der BRrepublik, Gewährung von Rechtsschutz zur Durchsetzung der Ansprüche

KlAnfr

s. *Entschädigung*

Drs 12/3152

Presseartikel „Wie ein Drogen-Türke Behörden austrickt“

Authentizität des o.g. Berichts der „Bild-Zeitung“, Gewährung von Hafturlaub o.a. Vollzugslockerungen für einen zur Ausweisung vorgesehenen Mehrfachtäter mit der Folge von dessen Flucht, Frage nach ähnlich gelagerten Fällen seit 1992 sowie nach der Zumutbarkeit gegenüber der rechtstreuen Bevölkerung, Vereinbarkeit mit der wiederholt geäußerten Absicht der entschlossenen Kriminalitätsbekämpfung; Beurteilung der Verwendung und Verbreitung des Begriffs „Drogen-Türke“ durch das genannte Boulevard-Blatt

KlAnfr

s. *Rauschgiftkriminalität*

Drs 12/3187

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim

Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr

s. *Gefangener*

Drs 12/3271

Wiedereinreise abgeschobener krimineller Kosovo-Albaner

Zahl der abgeschobenen Straftäter aus Kosovo-Jugoslawien, der illegalen Wiedereinreisen, erneuten Inhaftierung und Abschiebung

KlAnfr

s. Abschiebung von Ausländern
Drs 12/3349

Beschleunigte Abschiebungsverfahren

Zusammenarbeit der Polizei mit den Ausländerbehörden zur Umsetzung der angekündigten Erhöhung der Zahl von Abschiebungen; Zahl der aus der Haft abgeschobenen Straftäter seit 1992; Auflistung der mit Herkunftsländern abgeschlossenen Abkommen zur Rücknahme abgelehnter Asylbewerber bzw verurteilter Straftäter, verlangte Vergünstigungen für den Abschluß solcher Vereinbarungen; Auswirkungen der beabsichtigten Änd des Staatsbürgerschaftsrechts und der damit vereinfachten Doppelstaatsbürgerschaften

Antr
s. Abschiebung von Ausländern
Drs 12/3376

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Situation im Strafvollzug seit 1990; Zahl von Untersuchungshäftlingen und Verurteilten sowie Haftplätze und -kosten im offenen und geschlossenen Vollzug; Personalentwicklung nach Dienstbereichen und Laufbahnen im Bundesvergleich; Stand und Planungen der EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. Rechtspflege
Drs 12/3687

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr
s. Gefangener
Drs 12/3738

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr
s. Abschiebung von Ausländern
Drs 12/4232

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaft, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. Ausländer
Drs 12/4827

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Anklagen und Verurteilungen im „beschleunigten Verfahren“ sowie der Haftfälle wegen Wiederholungsge-

fahr, Ausschöpfung des Strafrahmens bei den einzelnen Deliktgruppen, Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Drs 12/4946

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den der Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr
s. Straftäter
Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. Strafvollzug
Drs 12/5100

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Art, Träger und Kosten der Maßnahmen seit 1995, finanzielle Ausstattung der Bewährungshilfe-Vereine, Konkurrenzsituationen mit anderer Subventionsarbeit; Zahl von eingesparten Hafttagen; Ausweitung der Projekte

Antr
s. Arbeit
Drs 12/5176

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Entwicklung der Zahl von Bediensteten und Gefangenen in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich; Schaffung der zur vorgeschriebenen Einzelunterbringung notwendigen Haftplätze im Jugendstrafvollzug, Einrichtung einer offenen Jugendstrafanstalt, Intensivierung von therapeutischen Maßnahmen und Anti-Gewalttraining

Antr
s. Strafvollzug
Drs 12/5177

Selbsttötungen 1999 in Untersuchungshaft und Vollzugsanstalten des Landes BW

Zahl von Selbstmorden und Selbstmordversuchen 1999; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen; Art und Dauer der jeweiligen Haft bzw der zu verbüßenden Strafe; Zahl und Einstufungskriterien von Suizid-

gefährdeten; präventive Maßnahmen

Antr
s. *Selbsttötung*
Drs 12/5596

Situation von Drogenabhängigen in den Haftanstalten BW

Entwicklung o.g. Zahlen von Untersuchungs- und Strafgefangenen in den einzelnen Anstalten sowie der externen Drogenberatung und Weitervermittlung in therapeutische Angebote, Umfang und Kriterien der Bezuschussung in den letzten und künftigen Haushaltsjahren

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5825

Anwendung des Instruments der Hauptverhandlungshaft, insbes gegen Täter auf der Durchreise

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1562

Entlassung von zairischen Flüchtlingen aus der Abschiebehaft

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1906 1907 1910 1911

Vorrang einer Heimunterbringung vor U-Haft für straffällig gewordene Jugendliche; möglicher Strafrahmen für Haftstrafen nach dem Jugendgerichtsges

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425 2427-2434

Vorrang der Erziehung von straffällig gewordenen Jugendlichen zu einem sozialen Verhalten - vor einer Anordnung von U-Haft

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4072 4073 4075-4077 4079-4082

Abgeltung von Hafttagen durch gemeinnützige Arbeit; Schaffung zusätzlicher Haftplätze in Freiburg und Offenburg

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4654

Bedeutung von Hafturlaub für die Resozialisierung der Gefangenen, Schaffung zusätzlicher Haftplätze zum Abbau der Überbelegung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119-7124 7126 7128 7131 7132

Verhängung hoher Haftstrafen für Schwerstkriminelle, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im Polizei-Ges

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7717

Verhängung hoher Haftstrafen für Schwerstkriminelle, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im Polizei-Ges

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027

Verhängung hoher Haftstrafen für Schwerstkriminelle, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im Polizei-Ges

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233 8234 8240

Haftbefehl

Überlastung der Gerichte

Freilassung festgenommener Straftäter infolge von Überlastung der Gerichte, Fehlern von Richtern, nicht oder zu spät ausgestellten Haftbefehlen? Frage nach Fällen 1995/96

KlAnfr
s. *Gericht*
Drs 12/23

Belastung des Polizeivollzugsdienstes durch Abschiebemaßnahmen

Beantragung von Abschiebehaft durch den Polizeivollzugsdienst anstelle der zuständigen Ausländerbehörden; Konsequenzen des Beschlusses des OLG Karlsruhe vom 27.06.1996 für die Ausländerbehörden und die Praxis beim Polizeivollzugsdienst

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/697

Haftbefehlserlaß und Abschiebevollzug bei untergetauchten Ausländern

Rechtslage und Zuständigkeiten für Abschiebungen; Zahlen von unanfechtbaren Abschiebeanordnungen und tatsächlich erfolgten Abschiebungen seit 1990, Begründung der Differenzen mit dem Abtauchen der Delinquenten; Verwerfung der bisherigen Praxis der Haftbefehlserwirkung gegen die Untergetauchten nach einem Beschluß des OLG Frankfurt; Einbringung einer daher notwendigen BRatsinitiative zur Änd des Ausländer- und Strafverfahrensrechts

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/1097

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/5190

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäumler; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeugenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr
s. *Landtag, Ausschüsse*
Drs 12/5429

Haftpflichtversicherung

s.a. *Kraftfahrzeugversicherung*

Einführung einer Haftpflichtversicherung für Radfahrer und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

Erkenntnisse über radfahrerspezifische Verkehrsverstöße; Art und Anlässe der Sicherheitsprüfung von Fahrrädern; Beurteilung der o.g. Maßnahmen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/2700

Steuerfreie Reserven der Versicherungsgesellschaften für Schadensregulierungen

Voraussetzungen und jährliche Höhe o.g. Rückstellungen zur Regulierung schwerwiegender Personenschäden seit 1990, steuerliche Auswirkungen bzw Ausfälle von Bund und Land; Zahl, Dauer und Art der Beendigung von Verfahren vor Gericht, Erfolgsquote bzw Kosten der Geschädigten und öffentlichen Hand durch die verzögerte Regulierung von Personenschäden; Hinwirkung auf eine zeitliche Begrenzung der Rückstellungen über den BRat

Antr
s. *Rücklage*
Drs 12/2827

Gefährdung von Straßenumzügen durch haftungsrechtliche Anforderungen?

Erteilung der Erlaubnis für o.g. Brauchtumsveranstaltungen in Abhängigkeit der Unterzeichnung einer Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters gegenüber der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Einräumung einer derartigen Absicherung durch Versicherungsunternehmen? Hinwirkung auf eine entsprechende Änd der VwV-StVO beim Bund bzw Erhaltung der genannten Veranstaltungen auf andere Weise

KlAnfr
s. *Haftung*
Drs 12/3233

Ges zur Änd des ArchitektenGes

Erweiterung des Berufsbezeichnungsrechts auf Partnerschaftsgesellschaften und GmbH; strukturelle Verbesserung der mindestens zweijährigen praktischen Tätigkeit; Einräumung der Möglichkeit einer Haftungsbegrenzung bei Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung für Partnerschaftsgesellschaften

GesEntw
s. *Architekt*
Drs 12/3537

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Intensität und Kosten o.g. Prüfungen durch Umwelthaftpflichtversicherungen

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Hafttrichter

s. *Richter*

Haftung

s.a. *Entschädigung*
s.a. *Haftpflichtversicherung*
s.a. *Rücklage*
s.a. *Unterhaltsleistung*

Haftungsübernahmeerklärungen nach §§ 82 (2) und 84 AusländerGes (AuslG) für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Geltungsdauer der von deutschen und ausländischen Bürgern sowie Institutionen übernommenen Verpflichtungen;

Anteil von Widerrufen nach Überprüfung der finanziellen Verhältnisse dieser sog Dritten; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für den o.g. Personenkreis; Zahl der bisher gegen die Verpflichteten geltend gemachten öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüche

Antr REP 13.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/389
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1769-1773

Haftungsübernahmeerklärungen II

Zahl der von Ausländern, Deutschen, Wohlfahrtsorganisationen und Kirchen übernommenen Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Zahl und Gründe von widerrufenen und entfallenen Erklärungen; Höhe und Art der öffentlichen Aufwendungen für diesen Personenkreis; bisher geltend gemachte Erstattungsansprüche gegenüber den Verpflichteten; Hinwirkung auf Geltendmachung und Durchsetzung der Ansprüche seitens der LKreise und Kommunen

Antr REP 29.10.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/581
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1769-1773

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Aktivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr
s. *Rechtsschutz*
Drs 12/1552

Haftungsübernahmeerklärungen in Pforzheim und dem Enzkreis

Zahl der eingegangenen sowie eingelösten Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Höhe der in Anspruch genommenen Sozialleistungen; Fälle der versuchten bzw erfolgreichen Regreßnahme sowie Entscheidungen der angerufenen Gerichte

KlAnfr Klaus Rapp REP 23.10.1997 und Antw IM Drs 12/2077

Abschiebekosten im Fall F. Ö.

Höhe und Träger der Abschiebekosten bzw deren evtl Rückerstattung für die Kurdin F. Ö., Voraussetzungen für die Erteilung eines Touristenvisums zur Wiedereinreise abgelehnter und abgeschobener Asylbewerber; Ergebnisse der Bemühungen um Kostenrückerlangung in den einzelnen Abschiebefällen seit 01.07.1992

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2904

Gefährdung von Straßenumzügen durch haftungsrechtliche Anforderungen?

Erteilung der Erlaubnis für o.g. Brauchtumsveranstaltungen in Abhängigkeit der Unterzeichnung einer Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters gegenüber der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Einräumung einer derartigen Absicherung durch Versicherungsunternehmen? Hinwirkung auf eine entsprechende Änd der VwV-StVO beim Bund bzw Erhaltung der genannten Veranstaltungen auf andere Weise

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 09.09.1998 und Antw UVM
Drs 12/3233

Ges zur Änd des ArchitektenGes

Erweiterung des Berufsbezeichnungsrechts auf Partnerschaftsgesellschaften und GmbH; strukturelle Verbesserung der mindestens zweijährigen praktischen Tätigkeit; Einräumung der Möglichkeit einer Haftungsbegrenzung bei Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung für Partnerschaftsgesellschaften

GesEntw
s. *Architekt*
Drs 12/3537

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise sowie der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts

KlAnfr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/3637

Abschiebekosten im Fall F. Ö.

Frage nach der Höhe und Schritten zur Rückerlangung o.g. Kosten sowie nach einer entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts in vergleichbaren Fällen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3765

Abschiebung eines kriminellen Griechen

Höhe und Träger der Kosten für die acht Abschiebungen nach Griechenland, Gründe für den Verzicht auf Beitreibung bzw auf Verbüßung der Gesamtstrafe

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3799

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3828

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3978

Konsequenzen aus den Petitionen zum Fall S.

Konsequenzen aus dem Verhalten des Badischen Genossenschaftsverbands, seines damaligen Präsidenten und Landtagsabgeordneten G.; Vorlage einer falschen Eidesstattlichen Versicherung eines Bankdirektors; Wiederaufnahme der Suche nach einer Lösung für den Petenten, nach einer Möglichkeit zur Aufhebung der Entmündigung sowie der Regressnahme von Angehörigen für Sozialhilfegewährung

Antr
s. *Petition*
Drs 12/3994

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise, der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts sowie der Erteilung einer auf zwei Jahre befristeten Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/4385

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Von der Europäischen Kommission am 24.11.1999 verabschiedete Mittlg der Kommission über die Anwendung der Art 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4735

Rücknahme der befristeten Aufenthaltserlaubnis im Fall F. Ö.

Stand bzw Ergebnis der Klage gegen die Erstattung der entstandenen Abschiebekosten; Entzug der Aufenthaltserlaubnis und Abschiebung der o.g. Kurdin

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/5152

Gewährträgerhaftung für die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute in BW

Vorteile und Abführungen aus der Gewährträgerhaftung in den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/5165

Rückzahlungen in der so genannten „Büromöbelaffäre“

Haushalts- und dienstrechtliche Beurteilung der vorgeschlagenen privaten Wiedergutmachungszahlungen von Rechnungshofmitgliedern, Prüfung als möglichen Präzedenzfall auf vergleichbare Vorfälle in der Landesverwaltung

Antr
s. *Rechnungshof*
Drs 12/5867

Einforderung der Haftungsübernahmeverpflichtungen für Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1274 1275

Haftungsansprüche der KKW-Betreiber im Falle eines kurzfristigen Ausstiegs aus der Kernenergie; Kritik an der beschränkten Haftung der Betreiber bei Atomunfällen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4216 4223 4226

Wirksamkeit des Instruments der Umwelthaftung

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646

Haftungsübernahme*s. Haftung***Hagel***Verwendung von Hagelschutznetzen im Obstbau*

Beurteilung o.g. Vorkehrungen als Alternative zur Hagelversicherung, Entwicklung der Zuschüsse zur Hagelversicherung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen Obstbauregionen in Österreich, Schweiz und Norditalien; Vorlage eines Konzepts mit Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Hagelversicherung

Antr
s. *Obstbau*
Drs 12/346

Präventive Bekämpfung von Hagelschäden durch Spezialflugzeuge

Bilanz, Träger und Finanzierung der o.g. Maßnahme; Wiederaufnahme der Unterstützung?

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 07.06.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5248
BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 17
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Hagelabwehr

Wiederaufnahme der Förderung des Einsatzes von Hagelabwehrflugzeugen unter Einbeziehung der Stadt- und LKreise, Einführung einer Hagelpflichtversicherung mit einer Beteiligung der öffentlichen Hand

KlAnfr Roland Schmid CDU 20.06.2000 und Antw MLR Drs 12/5270

Hagelschäden in der Bodenseeregion

Ausmaß der Schäden bei den betroffenen Landwirten; Gewährung von finanziellen Hilfen sowie Wiederaufnahme der Beteiligung an der Hagelversicherung

MdlAnfr 3) Norbert Zeller SPD 17.07.2000 Drs 12/5353
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7281-7283

Hagelbeihilfe

Umfang und Auswirkungen von Hagelschäden im Erwerbsobstbau in den einzelnen Regionen im Jahr 2000, Beihilfe zur Hagelversicherung in anderen BLändern und EU-Staaten, Wiederaufnahme der Beteiligung in BW; Erarbeitung einer Regelung zur Hilfe bei Hagelschäden, Vorlage zur Beschlussfassung im Ltg

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.07.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5370

Landeshilfe zur Hagelversicherung für den Obstbau BW

Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung, Förderung der Anschaffung von Hagelnetzen, Hinwirkung auf steuerfreie Rücklagenbildung

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 08.08.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5435

Bezuschussung zur Hagelprämie durch das Land

Umsetzung der Zusage der Ministerin zur Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung

MdlAnfr 4) Norbert Zeller SPD 28.09.2000 Drs 12/5523
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7412

Hagelabwehr

Wiederaufnahme der Förderung der Hagelabwehr durch Spezialflugzeuge in der Region Stuttgart

Antr Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 11.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5896

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma Daimler-Chrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5949

Hagelversicherung*s. Schadenversicherung***Halbtagschule***s.a. Ganztagschule**Haushalt 1997; Epl 04*

Einrichtung eines Modellversuchs für Schulen mit verlässlichen Öffnungszeiten („Zuverlässige Halbtagschule“)

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-9 S. 59 60
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Von der Kernzeitbetreuung zur „verbindlichen Halbtagschule“

Angebot, Akzeptanz, Standorte und Kosten der Kernzeitbetreuung, Halbtagschule und außerschulischen Betreuung der Grund- und Hauptschulen; Ausbau der Angebote, Koordination der Betreuung von Jugendhilfe und Schule, modellhafte Erprobung der Grundschule als generell „verbindliche Halbtagschule“

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/3488

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen

GesEntw SPD 15.01.1999 Drs 12/3651
1. Beratung PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4697-4710
Mittlg LtgPräs 08.03.1999 Drs 12/3838
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 10.03.1999 Drs 12/3841
2. Beratung PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5178-5184 (Ablehnung)

Einführung der verlässlichen Halbtagschule als kindgerechte und familienfreundliche Grundschule in BW

Einführung mit einer täglichen Unterrichts- und Betreuungszeit von fünf Zeitstunden; Ausgestaltung mit Unterrichts-, Lern-, Spiel- und Bewegungsphasen; Einführung einer Präsenzzeit der Lehrer innerhalb der bestehenden Wochenarbeitszeit

Antr Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3654
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4697-4710
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.02.2000 Drs 12/5022 S.

34-37

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Zukunft des Ländlichen Raums

Übergangsquoten von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen, Erhaltung der Wohnortnähe von Hauptschulen, Beurteilung der Regionalschulen in RPF, Konkretisierung der Pläne zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Grundschulen, Einführung der verlässlichen Halbtagschule

s. *Grund- und Hauptschullehrer*

Drs 12/3956

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“, Erweiterung und Umstrukturierung des Unterrichts, Zuordnung der bisherigen Fächer zu Lernbereichen, Angebot von Fremdsprachenunterricht; Einführung fester Öffnungszeiten an den Grundschulen und im Primarbereich der Sonderschulen, Anstreben einer Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden, Ergänzung um Zusatzangebote am Nachmittag, um Kernzeitenbetreuung und Horte; Autonomie der Schulen bei der Lehrgewinnung, Organisation, Budgetverantwortung und Arbeitszeitgestaltung; Fortbildung der Schulleitungen und Lehrkräfte; weiterer Ausbau der Ganztagsbetreuung unter Einbeziehung der Kommunen

Antr SPD 27.05.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4079

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5587-5599

Konzept zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Umsetzung der Konzepte zur Einführung des o.g. Angebots sowie von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen iRd Hpl 2000/01 und der mittelfristigen Finanzplanung; Ausschluss einer finanziellen Belastung der Eltern für die ergänzenden Betreuungsangebote

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 12.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4566

BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 34-37

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Einführung der verlässlichen Halbtagschule zum Schuljahresbeginn 2000; zusätzliche Stellen für GHS-Lehrer

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-10 S. 75 76

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4804-26 S. 103 104

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4804-29 S. 111

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4838-3 S. 7 8

ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4838-4 S. 9 10

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Rechtsanspruch auf verlässliche Halbtagschule

Vorlage eines GesEntw zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen; Bereitstellung eines Kontingents von Krankheitsstellvertretungen

Antr SPD 24.03.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5015

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6905-6916

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichtigung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 19.04.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5119

BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5457 S. 6-8

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen mit einer täglichen Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden

GesEntw SPD 28.06.2000 Drs 12/5299

1. Beratung PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7211-7224

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.09.2000 Drs 12/5510

2. Beratung PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7353-7362 (Ablehnung)

Einführung einer verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4477 4488 4493

Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule iR von Modellversuchen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5045 5050 5085 5087 5088

Umwidmung der für die Imagekampagne vorgesehenen Mittel für den Einstieg in die verlässliche Halbtagsgrundschule

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194-5196 5198 5200-5202

Einführung der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5740 5742

Einführung einer betreuten verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6131 6139 6163

Einführung der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6179 6189

Einführung der verlässlichen Halbtagschule, Streit um unterschiedliche Konzepte

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6314 6315 6317-6320 6324 6334 6349

Einführung der verlässlichen Halbtagschule mit festen Unterrichts- und Betreuungszeiten

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7185 7211-7224

Einführung der betreuten verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7300 7302-7304

Einführung der betreuten verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7747 7750 7757

Bedarfsorientierte Einführung der verlässlichen Halbtagssschule, Bezeichnung als Sparmodell

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920-7923 7925 7928

Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagssschule, Bezeichnung als Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974 7979 7980 7984

Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule mit einer gemeinsam mit den kommunalen Trägern entwickelten Konzeption

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8123-8126 8130 8132

Einführung der verlässlichen Halbtagssschule, Bereitstellung zusätzlicher Deputate

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8274 8275 8278 8281 8287

Halogenkohlenwasserstoff

s. Kohlenwasserstoff

Hamburg, Land

Verluste der Sonderabfallbeseitigung BW (SBW)

Anteil des Hamburg-Vertrags an den Gewinn- und Verlustrechnungen der SBW

Antr

s. Sonderabfallentsorgung BW GmbH

Drs 12/3098

Sonderabfallentsorgung in BW

Entwicklung der Mengen und Zusammensetzung des Sonderabfallaufkommens seit 1990, Entsorgungswege und -bedingungen für die produzierenden Unternehmen, Vergleich der Konditionen des Hamburg-Vertrags mit der aktuellen Marktsituation, Sicherstellung der Andienung hier entstehender Abfälle zur Erfüllung des Vertrags, Chancen eines Ausstiegs bzw einer Marktanpassung der Vereinbarung

Antr

s. Sonderabfall

Drs 12/5265

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. Ernährungswirtschaft

Drs 12/5756

Entscheidungsgrundlagen und Folgekosten des Hamburger Müllvertrags

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 577 579

Erfüllung des Vertrags mit Hamburg zur Sondermüllabnahme

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1597 1598 1602 1605

Erfüllung des Vertrags mit Hamburg zur Sondermüllabnahme

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1811 1816

Bewertung der Besetzung populistischer Themen im Hamburger Wahlkampf

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2418

Bezüge und Ruhegehälter der Senatoren in Hamburg

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2646 2647 2649

Umlandprobleme Hamburgs mit Schleswig-Holstein, Notwendigkeit eines Finanzausgleichs

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2701

Neuformulierung des Vertrags mit Hamburg zur Sondermüllabnahme

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3211 3231 3232

Zahlungen Hamburgs in den Länderfinanzausgleich, Lösung der Umlandprobleme mit Schleswig-Holstein

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3365 3370 3374 3376 3377

Konsequenzen auf die Ermordung eines Ladenbesitzers von zwei Jugendlichen in Hamburg

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4071 4072 4076 4077 4081

Kritik an der Zahl von Senatoren in Hamburg

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4291

Begründung der SPD in Hamburg zur Ablehnung einer Senkung der Quoren für Volksbegehren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4535 4537

Klage gegen die Einwohnerwertung und Berücksichtigung der Hafentlasten der Stadtstaaten im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5872 5875 5876 5878 5879 5881 5887-5889

Verkauf weiterer Anteile der Hansestadt an den Hamburger Elektrizitätswerken

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5968

Zweifel an der Erfüllung des Vertrags mit Hamburg zur Sondermüllabnahme, Kritik an den vom früheren Umweltminister Harald B. Schäfer ausgehandelten Konditionen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6582-6589

Ermöglichung von Drogenkonsumräumen durch den Hamburger Senat

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6951 6953

Handel

s.a. Agrarhandel

s.a. Ambulanter Handel

s.a. Außenwirtschaft

s.a. Derivatehandel

s.a. Einrichtungshaus

s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr

s.a. Industrie- und Handelskammer

s.a. Kapitalgesellschaft

s.a. Schwarzhandel

s.a. Terminhandel

s.a. Textilhandel

s.a. Versandunternehmen

s.a. Waffenhandel

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor seit 1990

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Ausbildungsplätze in BW

Entwicklung der Nachfrage und Angebote, Unterschiede in den einzelnen Branchen und Berufen, Erkennung eines positiven Trends im Handel u.a. Dienstleistungsbereichen aufgrund der zu erwartenden längeren Ladenöffnungszeiten? Perspektiven einer Ausbildung in Bauberufen? Vorlage eines jährlichen Berichts

Antr
s. *Ausbildungsplätze*
Drs 12/166

Neue Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel

Akzeptanz der verlängerten Öffnungszeiten bei Händlern und Kunden, Auswirkungen auf die Beschäftigungslage und Gewinnmargen, insbes der kleinen Betriebe

KlAnfr
s. *Ladenschluss*
Drs 12/359

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. im Einzelhandel, Handwerk und bei den freien Berufen; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Verkaufsoffene Sonntage

Entwicklung der Genehmigungen seit 1991 in den Kommunen, Gründe für den Anstieg; Auswirkungen des neuen Ladenschluß-Ges, Planung einer VO zu diesem Gesetz? Bewertung des Genehmigungsverfahrens durch die beteiligten Verbände, Einzelhandel, Gewerkschaften, Kirchen, Städte- und Gemeindetag

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/542

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Situation und Perspektiven des Einzelhandels in BW; Beibehaltung der 590-DM-Arbeitsverhältnisse

Mittlg
s. *Geringfügige Beschäftigung*
Drs 12/575

Kostensteigerungen beim Handel durch die geplante Einführung des Euro

Gegenüberstellung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung an einem Stichtag sowie iR einer Übergangsfrist, jeweiliger Anteil für doppelte Preisauszeichnungen, Kassen- und Wägesysteme, Mitarbeiterschulungen, EDV-Umstellung u.a.; Weitergabe der Umstellungskosten über die Preise bzw Verrechnung mit der Steuerschuld?

Antr REP 22.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/688
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3570

Öko-Kaufhaus Mannheim

Chancen einer Realisierung bzw finanziellen Unterstützung der Einrichtung eines Öko-Kaufhauses im ehemaligen Hertie-Gebäude in Mannheim

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 04.12.1996 und Antw WM Drs 12/760

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähigkeit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Ausländer; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Sonn- und FeiertagsGes

Kritik an der Unübersichtlichkeit aufgrund zahlreicher Ausnahmetatbestände und unterschiedlicher Genehmigungserfordernisse je nach Gemeindegröße; Beurteilung der vom Gemeindetag vorgeschlagenen Vereinfachung; generelle Zulassung einer bestimmten Zahl von verkaufsoffenen Sonntagen und Leistungsschauen pro Jahr, Beginn derartiger Veranstaltungen nach den Hauptgottesdienstzeiten

KlAnfr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/1495

Öko-Audit im Handel - Einbeziehung des Handels in die ErweiterungsVO zum UmweltauditGes

Stand der Vorbereitungen für die 1998 anstehende Überprüfung des Gemeinschaftssystems für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung auf europäischer Ebene, Ausdehnung auf nichtgewerbliche Bereiche, Modifikation des Standortbegriffs für die Durchführung der Zertifizierungsverfahren bei Filialbetrieben; Hinwirkung auf Einbeziehung des Einzelhandels in die o.g. VO

Antr
s. *Öko-Audit*
Drs 12/1611

Sonntagsverkäufe bei Messen, Ausstellungen und Märkten

Rückkehr zur gewerbefreundlichen Verfahrensweise mit Inkraftsetzung des Erlasses vom 22.02.1995

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/1666

Leistungs- und Gewerbeschauen

Bedeutung o.g. Veranstaltungen; Vereinheitlichung und Vereinfachung der Genehmigungspraxis insbes auch bei Durchführung an Wochenenden mit und ohne Verkauf

Antr
s. *Ausstellung*
Drs 12/1667

Einzelhandel in BW

Entwicklung seit 1990 nach Branchen, Betriebsgrößen, Umsätzen, Beschäftigtenstruktur, Zahl der Auszubildenden, der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten; Situation und Änderungsbedarf im Wettbewerbsrecht; Bedeutung der Fachgeschäfte, traditionellen Läden, Supermärkte, Factory-Outlet-Center, des Versandhandels sowie Franchise-Systems; jeweilige Auswirkungen der neuen Ladenschlußzeiten, des Binnenmarkts und der geplanten Währungsunion, insbes Umstellungsprobleme und -kosten der Parallelität von zwei Währungen

GrAnfr REP 09.09.1997 und Antw WM Drs 12/1933 (21 S.)
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237-7246

Verbot von Dumping-Angeboten im Lebensmittelhandel

Aufnahme eines grundsätzlichen Verbots von Verkäufen unter Einstandspreis und generell des Verkaufs von Verlustpreisen für Lebensmittel in das Ges gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Antr
s. *Preis (Tauschwert)*
Drs 12/1995

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Betriebe, Formen, Standorte und Anteile des o.g. Direktverkaufs von Produkten und Dienstleistungen, u.a. in Wendlingen und Möhringen; Auswirkungen auf die Standortgemeinden und das Umland, auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Einzelhandel; Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgeländen

Antr REP 21.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2045
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 8 9
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Stand der Vorbereitung des baden-württembergischen Mittelstandes auf den Euro

Vorbereitungsstand und Inanspruchnahme der unterschiedlichen Beratungsangebote im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, insbes des Handels im Hinblick auf die mit dem Euro verbundene Möglichkeit eines europaweiten Preisvergleichs

Antr
s. *Währung*
Drs 12/2560

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen

der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Sondernutzung des Einzelhandels an öffentlichen Straßen; hier: sogenannte Luftsteuer

Gebührenerhebung für in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Warenauslagen, Warenstände u.ä.; Beurteilung eines entsprechenden Satzungsentwurfs der Stadt Mannheim und evtl weiterer Kommunen

Antr
s. *Luftsteuer*
Drs 12/3126

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Großstädten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr CDU 09.09.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3228
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4761-4768
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 9 10
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Handwerk in BW

Auswirkungen der geänderten Ladenschlußzeiten, Ergebnisse des Bürokratiekosten-TÜV

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Situation des mittelständischen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels in BW

Entwicklung der Zahl, Größe, Umsätze, Personalstände und Insolvenzrate o.g. Einrichtungshäuser in BW und bundesweit; Auswirkungen des Konzentrationsprozesses und der Flächengrößen auf kleine und mittelständische Unternehmen; Maßnahmen zur Kompensation der Wettbewerbsverzerrung, Unterstützung der Marketing- und Einkaufsvereinigungen mittelständischer Betriebe

Antr
s. *Einrichtungshaus*
Drs 12/3494

Zukunft des Ländlichen Raums

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.

Aufgabenstellung, Richtlinien, Mitarbeiter und Mitglieder der o.g. Einrichtung; Schädigung des Einzelhandels durch Verkäufe über Tankstellenshops, Versandunternehmen und übers Internet; Untersagung des Tätigwerdens von Handwerkern in Randbereichen; Angebot einer außergerichtlichen Beilegung bzw Androhung einer Vertragsstrafe bei Unterlassung; Beurteilung der zunehmenden Kritik an dieser Vorgehensweise des Vereins

KIAnfr
s. *Wettbewerb*
Drs 12/4067

Verkaufsoffene Sonntage und LadenschlussGes

Darstellung der o.g. Regelungen und deren Handhabung in den Gemeinden und Genehmigungsbehörden BW, der anderen BLänder und Nachbarstaaten; Auswirkungen auf die Wettbewerbsbedingungen für den Einzelhandel; Vorstöße anderer BLänder im BRat

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/4136

Geplantes FOC auf der Gemarkung Wertheim

Beurteilung der Ansiedlung eines Premium-Marken-Centers an der A 3 in Bezug auf evtl Einwände vonseiten Bayerns, auf die Genehmigungsfähigkeit und wirtschaftliche Konzeption

KIAnfr Gerd Teßmer SPD 14.10.1999 und Antw WM Drs 12/4477

Europapolitik der LReg

Pläne und Empfehlungen der EU zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bzw des Handels, Höhe der etatisierten und tatsächlich abgerufenen EU-Fördermittel, Hinwirkung auf Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gelder

Antr
s. *Europa*
Drs 12/4627

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Factory-Outlet-Center (FOC)

Vorhandene und geplante FOC, Stadium und planungsrechtliche Grundlagen der Genehmigungsverfahren, Beurteilung der geplanten Ansiedlung im Fall Baden Airpark/Söllingen, Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel; Zulässigkeit von

FOC nur innerhalb von Oberzentren nach einer Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 02.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4848
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 (dazu Antr Rosely Schweizer u.a. CDU) S. 11-26
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
Mittlg LReg 19.06.2001 Drs 13/36

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Auswirkungen der Ermittlungen gegen die FlowTex-Gruppe

Auswirkungen auf das Konversionsprojekt Baden-Airpark Söllingen, die dort geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center u.a. öffentlich geförderte Vorhaben der Schmider/Kleiser-Gruppe

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/4873

Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5089

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Verlängerung der Ladenöffnungszeiten

Ausschöpfung der aktuellen Regelung durch den innerstädtischen und großflächigen Einzelhandel, Differenzierung nach Branchen; Darlegung der angestrebten Veränderungen und Ausnahmeregelungen

Antr
s. *Ladenschluss*
Drs 12/5496

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5583

Factory-Outlet-Center (FOC) - Gewerbepark Söllingen, Gewerbegebiet Baden-Baden

Beurteilung der Auswirkungen einer möglichen Ansiedlung auf o.g. Standorten auf den Einzelhandel und die Innenstädte der Region Mittelbaden; Festhalten an der Zulässigkeit nur in Großstädten/Oberzentren, Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren zusammen mit einem Zielabweichungsverfahren?

KlAnfr Heinz Goll u.a. SPD 25.10.2000 und Antw WM Drs 12/5652

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Impulse längerer Ladenöffnungszeiten für die Ausbildungsberufschaft im Einzelhandel

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 253

Bedeutung der 610-DM-Jobs im Einzelhandel

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2676-2678 2680-2687 2689

Kritik am Anteil von 610-DM-Jobs bei großen Handelsketten; Umsatzsteigerung beim Einzelhandel in BW

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2912 2913 2936 2949

Umsatzrückgänge im Handel, Beklagung des Strukturwandels und der Zunahme von Direkt-Vermarktungs-Zentren

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431 3434 3501 3508

Anteil der 620-DM-Jobs im Einzelhandel, insbes bei Großfilialisten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321 4322 4325-4327 4329 4330

Anteil der 630-DM-Jobs im Einzelhandel bzw der erwarteten Kündigungen nach der Neuregelung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5236 5240 5242 5250

Klagerecht des Verbands Region Stuttgart gegen eine Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben, die dem Regionalplan widerspricht

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5434-5436 5439 5441-5444

Klagerecht der Region Stuttgart gegen eine Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben, die dem Regionalplan widerspricht

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5666

Reaktion der Landwirtschaft auf den Konzentrationsprozess im Lebensmitteleinzelhandel, Liquidationshilfen für die von der BSE-Krise betroffenen Betriebe; Problematik des Fachkräftemangels im Einzelhandel; Übertragung der Planungshoheit für großflächigen Einzelhandel auf die Region

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7784 7785 7789 7790 7837 7839

Problematik des Defizits an Betriebsräten bei den Firmen Media-Markt und Schlecker; Planungsgebot bzw Klagerecht der Regionalverbände zur gebietsscharfen Ausweisung von Standorten für Betriebe des großflächigen Einzelhandels

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7998 8000 8008 8011 8016-8018

Planungsgebot bzw Klagerecht der Regionalverbände zur gebietsscharfen Ausweisung von Standorten für Betriebe des großflächigen Einzelhandels

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8226 8229-8231

Handelsregister*Zukunft der Registergerichte in BW*

Entwicklung der Personalstruktur, der Gesamtkosten und Einnahmen bei den Handelsregistern seit 1992; Planung einer Übertragung von den Amtsgerichten auf die Industrie- und Handelskammern sowie andere mittelfristig geplante Änd?

Antr Walter Heiler u.a. SPD 24.09.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/412
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 7-11
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Keine Übertragung des Handelsregisters auf die Industrie- und Handelskammern

Führung der Handelsregister bei den Amtsgerichten: Personalaufwand und -qualifikation sowie Höhe der Einnahmen; Auswirkungen einer Übertragung auf die Industrie- und Handelskammern: Justizentlastung durch Einsparungen, Gebührenentwicklung, Berücksichtigung der Belange der Handwerkskammern; Verzicht auf das geplante Vorhaben

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
25.09.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/425
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/947 S.
7-11
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

*Einzug von Gebühren für Register- und Grundbuchauszüge
durch die Landesoberkasse Stuttgart*

Abgabe der Sollstellungen von o.g. Gebühren von der zuständi-
gen Landesoberkasse an die (ebenfalls überlasteten) Registerge-
richte und Grundbuchämter; Ermöglichung einer Rückübertra-
gung dieser Aufgabe durch verstärkten EDV-Einsatz?

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/1342

Konzentration der Handelsregister?

Ermöglichung der Führung der Handelsregister auch bei Amts-
gerichten, die nicht am Sitz des Landgerichts angesiedelt sind

Antr Walter Heiler u.a. SPD 03.08.1998 und Stellungnahme
JuM Drs 12/3135
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S.
8 9
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

*Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Han-
delskammern*

Erfolgschancen einer erneuten Initiative im BRat zur Über-
tragung der Handelsregister von den Amtsgerichten auf die
IHK; Personalbereitstellung zur Umsetzung des neuen Insol-
venzrechts im Falle eines Scheiterns der Initiative

MdlAnfr 1) Dr. Eugen Klunzinger CDU 03.12.1998 Drs
12/3500
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4582-4584

*Verzögerungen bei Eintragungen in das Handelsregister des
Amtsgerichts Reutlingen*

Gründe und Auswirkungen o.g. Engpässe, u.a. Wegzug der Ge-
sellschaft für Networktraining nach Stuttgart; Verbesserung der
personellen Ausstattung der Amtsgerichte

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/4227

Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1000 1003 1013

Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181-3183 3185 3192

Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3952 3953 3955 3957

Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5348 5351-5353

Ablehnung einer Übertragung des Handelsregisters auf die IHK

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7436 7437

Handwerk

s.a. *Bäcker*
s.a. *Friseur*
s.a. *Handwerksordnung*

s.a. *Informationstechniker*
s.a. *Kunsth Handwerk*
s.a. *Meister*
s.a. *Metzger*
s.a. *Schneider*
s.a. *Zahntechniker*

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Aus-
bildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Hand-
werk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungs-
jahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Aus-
bildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk
und Dienstleistungssektor seit 1990

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Mittelstandsförderung

Etatisierte und vergebene Mittel 1996, u.a. zur Förderung der
Erschließung ausländischer Märkte; Vereinbarkeit der mit der
RegErkl angekündigten Förderpolitik mit der noch verfügbaren
Mittelausstattung; Vorlage eines Sofortprogramms; Berufung ei-
ner „Zukunftskommission Handwerk und Mittelstand 2000“

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/149

Zukunft der Beratungsstellen der Handwerkskammern

Rückzug aus der finanziellen Förderung der Beratungsstellen,
z.B. im Bereich der Existenzgründungsberatung? Vereinbarkeit
mit der in der RegErkl angekündigten verstärkten Förderung von
Handwerk und Mittelstand

KlAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/177

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besse-
rer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a.
im Einzelhandel, Handwerk und bei den freien Berufen; Schaf-
fung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

*Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebunde-
nen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirt-
schaftlicher und sozialer Aktivitäten*

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden
Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur
von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähig-
keit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmo-
nisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteu-
ern; Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Aus-
länder; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen
über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Über-
gang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Ren-

tenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Unfallverhütungsvorschrift VBG 122

Fehlende Differenzierung zwischen Teil- und Vollzeitverhältnissen bei der Ermittlung des Betreuungsaufwands der Sicherheitsfachkräfte sowie zwischen den einzelnen Gefahrklassen; Folgekosten für Handwerksbetriebe mit 10, 50 und 170 Mitarbeitern; Vornahme einer Folgekostenabschätzung durch die Berufsgenossenschaften bei der Anwendung des ArbeitssicherheitsGes bzw der o.g. Vorschrift

Antr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1583

Fördermaßnahmen für Handwerk und Mittelstand

Wiedereinführung des CI-Programms sowie Ausbildungsförderung zugunsten von kleinen und mittleren Betrieben vor allem im Handwerk: Umfang und Ausgestaltung der Förderung, Art und Zeitpunkt der Finanzierung (über den zweiten Nachtrag zum Hpl 1997, Haushaltsumschichtungen oder Privatisierungserlöse?)

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/1689

Einbeziehung von Kleinbetrieben in die Überwachungssysteme für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Begründung und Folgen der o.g. Pflichtbetreuung; Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgenossenschaften bzw in der Personalkostenzusatzbelastung nach Unternehmensgrößen und Anteil von Teilzeitbeschäftigten? Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung durch Eigenprävention und entsprechende Betreuung der Mitarbeiter

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1742

Ausbildungsbereitschaft des Handwerks unterstützen und sichern - das Handwerk in BW braucht Perspektiven

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2173-2185

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW
Mittelleinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Informationen über das Handwerk an den Schulen

Darstellung des Handwerks, seiner Arbeitsbedingungen, Berufe und Perspektiven: Information der Lehrer iRd Aus- und Fortbil-

dung, Einladung von Handwerkern und Auszubildenden in den Unterricht auch von unteren Klassen

KlAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 06.08.1997 und Antw
KM Drs 12/1868

Outsourcing

Gründe, Umfang und Bereiche der von Unternehmen vorgenommenen bzw noch geplanten Auslagerungen von Funktionen; Probleme und Erfolge der Entscheidungen; Gegenüberstellung von abgebauten und neu geschaffenen Arbeitsplätzen, u.a. im Handwerksbereich; Informations- und Beratungsleistungen des Landes, besondere Gewichtung der unternehmensnahen Dienstleistungen iRd Förderpolitik

Antr
s. *Outsourcing*
Drs 12/1924

Wirtschaftsförderung

Untersuchung der wirtschaftspolitischen Ziele, Programme, Programmverfahren und Instrumente durch die „Kommission zur Überprüfung der Wirtschaftsförderung“ und den „Initiativkreis Mittelstand und Handwerk 2000“; Darlegung der Ergebnisse und abgeleiteten Vorschläge für eine Neukonzeption

KlAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/1994

Verbundausbildung

Mittelbereitstellung und -abruf zur Förderung von Ausbildungsverbänden im handwerklichen, kaufmännischen und Dienstleistungsbereich seit 1990; Änderungsbedarf bei der Höhe der Fördermittel, der Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit; Modelle und Erfahrungen in anderen BLändern, u.a. Einbeziehung des öffentlichen Dienstes in Hessen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2032

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Handwerk

Höhe und Verwendungszwecke der von Bund, Land und Kammern bereitgestellten Mittel seit 1990; Etatansätze im Hpl 1998/99; Abbau des Investitions- bzw Modernisierungsstaus zur Erhaltung der Ausbildungsqualität

Antr
s. *Ausbildungsstätte*
Drs 12/2171

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Größe und Umsätze von Umwelttechnik-Unternehmen seit 1988, Chancen des Mittelstands; Beurteilung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk

GrAnfr

s. *Umweltechnik*
Drs 12/2787

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFNstraßennetz

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Handwerk in BW

Entwicklung der Betriebe in den einzelnen Branchen seit 1990 differenziert nach Größen, Umsätzen, Anteil am BIP, Innovationen, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Voll- und Teilzeitarbeit bzw geringfügiger Beschäftigung, Existenzgründungen, Konkursen, Eigenkapitalbasis u.a.; Auswirkungen des EU-Binnenmarkts, der Einführung des Euro, der 70 %-Regelung bei öffentlichen Bauaufträgen, der Schattenwirtschaft und geänderter Ladenschlußzeiten; Beurteilung unterstützender Maßnahmen wie ermäßigter Mehrwertsteuersatz, Absicherung des Generationenwechsels, Änd von AusbildungsO und Bürokratiekosten-TÜV

GrAnfr REP 30.10.1998 und Antw WM Drs 12/3384 (20 S.)

Fachwirtin im Handwerk

Angebot und Resonanz der „Meisterfrauenseminare“ und „Büroleiterin im Handwerk“, Entwicklung der „Fachwirtin im Handwerk“ zu einem anerkannten Berufsbild entsprechend den Pilotprojekten in Bayern, NRW und RPF; Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Handwerkerfrauen

Antr Alfred Haas u.a. CDU 20.01.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3675
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 12
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Dauerhafter Aufenthalt für Bürgerkriegsflüchtlinge mit Beschäftigung im baden-württembergischen Mittelstand und Handwerk?

Bewertung der o.g. Ankündigung des stellvertretenden MinPräs Dr. Döring innerhalb der LReg; Zahl der in Frage kommenden Personen mit Angehörigen; Darlegung der notwendigen inhaltlichen und formalen Voraussetzungen zur Umsetzung des Vorstoßes

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3852

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa, Zunahme des Angebots niedrig qualifizierter Arbeitskräfte hierzulande, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenquote sowie auf die Wettbewerbssituation von Handwerk und Mittel-

stand; Anstieg des Transitverkehrs; finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4063

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4492

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Modernisierung der Bildungsstätten des Handwerks

Höhe der nicht abgerufenen Bundeszuschüsse seit 1996, Gründe für die unzureichende Komplementärfinanzierung des Landes; Vorlage eines Finanzierungskonzepts für den vollständigen Abwurf der Bundesmittel

Antr
s. *Ausbildungsstätte*
Drs 12/4708

Einordnung Trockenbau

Beurteilung der Trockenbauentschließung des zuständigen BTagsausschusses; Erhaltung als Bestandteil von Handwerksberufen der Anlage A der HandwerksO

MdAnfr 3) Arnold Tölg CDU 01.02.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6565 6566

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr

s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/4864

Die Erweiterung der Europäischen Union - Politik der LReg und die Bedeutung für das Land BW

Beurteilung von Chancen und Risiken der Verhandlungen und des tatsächlichen Beitritts der beiden Gruppen von Beitrittskandidaten, Problematik der Verhandlungen mit der Türkei; Informationen und Hilfen zur Beitrittsvorbereitung der Bürger, von Handwerk, Mittelstand und Landwirtschaft

Antr
s. Europäische Union
Drs 12/4913

Kürzung der Beratungsförderung für das Handwerk durch die BReg

Bedeutung, Organisation und Finanzierung o.g. Beratung; Konsequenzen einer Kürzung

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 04.05.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5155
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 16-18
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Auswirkungen der Politik der BReg auf Mittelstand und Handwerk in BW

Aktuelle Debatte
s. Mittelstand
PIPr 12/88 S. 6962

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/5373

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KIAnfr
s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/5583

Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des geplanten Betriebsverfassungsges auf den Mittelstand, das Handwerk und die freien Berufe in BW

Aktuelle Debatte
s. Betriebsverfassung
PIPr 12/102 S. 7993

Bedeutung des Handwerks in BW; Würdigung der Ausbildungsbereitschaft im Handwerk

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39 51

Ertragslage im Handwerk, Abschaffung der Gewerbesteuer

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 125

Würdigung der Ausbildungsbereitschaft im Handwerk; Förderung von Innovationen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 244 245 251-253

Senkung der Lohnnebenkosten, Schutz des Handwerks vor Schwarzarbeit; Fördermaßnahmen zugunsten des Handwerks

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1078 1079 1083 1088 1090 1095

Würdigung der Ausbildungsbereitschaft des Handwerks

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1364 1365 1368 1369 1372

Kritik an der (reduzierten) Förderung des Handwerks über Sonderhaushalte; direkte Hilfen für das Handwerk; Rückgang der Ausbildungsbereitschaft im Handwerk

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1939 1952 1953 1956-1958 1961 1964 1965

Einbeziehung des Handwerks in die Förderung der Verbundforschung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2278 2279 2282

Verteuerung von Handwerkerleistungen infolge einer Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2762

Steuerliche Entlastung und Förderprogramme zugunsten des Handwerks; Ausbildungsbereitschaft des Handwerks

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457-4459 4491 4494 4495 4498 4514

Würdigung der Ausbildungsbereitschaft des Handwerks

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4740

Eingeständnis von handwerklichen Fehlern der neuen BReg, Bewertung als Beleidigung für jeden Handwerker; Zahl und Situation von Handwerksbetrieben in BW; Würdigung der Ausbildungsbereitschaft des Handwerks

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4966 4975 4999-5005 5016 5022

Eingeständnis von handwerklichen Fehlern der neuen BReg, Bewertung als Beleidigung für jeden Handwerker

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5236 5250

Eingeständnis von handwerklichen Fehlern der neuen BReg, Bewertung als Beleidigung für jeden Handwerker

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5986

Bewertung der Steuerreform als schädlich für kleine Handwerker und Selbstständige

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6434

Forderungen aus dem Handwerk nach Anwerbung bzw. Bleibe-recht von ausländischen Fachkräften in Mangelberufen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6815 6817-6822 6824 6825 6827 6829 6830

Fachkräftemangel im Handwerk, Steigerung der Attraktivität der Handwerksberufe

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329-7332 7335

Forderungen aus dem Handwerk nach Anwerbung bzw. Bleibe-recht von ausländischen Fachkräften in Mangelberufen; Umfang und Ausgestaltung der Förderung von Handwerksbetrie-ben, Umsetzung von Vorschlägen des Initiativkreises „Mittel-stand und Handwerk“

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449 7450 7452-7458 7460-7464 7494 7495 7499 7501 7504

Würdigung des Ausbildungs- und Beschäftigungsbeitrags des Handwerks

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7725 7751

Fachkräftemangel trotz hoher Ausbildungsbereitschaft im Hand-werk; Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Kenntnisse; Beteiligung des Handwerks an den Zukunftsoffensiven

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7837 7839 7841 7847-7850 7852 7857-7860

Handwerksberatung

s. Unternehmensberatung

Handwerkskammer

Zukunft der Beratungsstellen der Handwerkskammern

Rückzug aus der finanziellen Förderung der Beratungsstellen, z.B. im Bereich der Existenzgründungsberatung? Vereinbarkeit mit der in der RegErkl angekündigten verstärkten Förderung von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/177

Abschlußprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen

Unterschiede in den Prüfungsordnungen der IHK und Hand-werkskammern; beabsichtigte Änd von seiten der IHK; Erhal-tung des Prüfungsverfahrens in BW und des damit verbundenen Stellenwerts der Berufsfachschulen

Antr

s. Berufsabschluss

Drs 12/1103

Unrechtmäßige Verwendung von Pflichtbeiträgen der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern zu Wahl-kampfwegen

Finanzierung des DIHT und des Zentralverbands des Deut-schen Handwerks aus Beiträgen der IHK und Handwerkskam-mern; Unvereinbarkeit der Pflichtmitgliedschaft der Gewerbe- und Handwerksbetriebe in ihren Kammern mit der Ausübung eines allgemeinpolitischen Mandats zur Wahlwerbung

Antr

s. Wahlkampf

Drs 12/2618

Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe

Mittelbereitstellung zur Modernisierung der o.g. Einrichtung

Antr

s. Akademie

Drs 12/3286

Förderung von Existenzgründungen

Fälle der Befürwortung einer Fördermaßnahme von der zustän-digen IHK oder Handwerkskammer und ablehnendem Votum der jeweiligen Hausbank; Hinwirkung auf Feststellung der För-derwürdigkeit auch ohne Zustimmung der Hausbank

Antr

s. Existenzgründung von Selbständigen

Drs 12/4415

Europatauglichkeit des deutschen Kammerwesens

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120

Rückzug der BReg aus der Beratungsförderung der Handwerks-kammern; Bewertung der Konjunktur durch die HWK; Aufgrei-fen des Themas Zwangsmitgliedschaft bei den Kammern von der CDU als Druckmittel

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962 6963 6965-6967 6971 6973 6975 6976

Handwerkskammer Karlsruhe

s. Handwerkskammer

Handwerksordnung

Auswirkungen der geplanten Novellierung der Anlagen A und B der Handwerksordnung auf Betriebe in BW

Ausdehnung der Meisterpflicht auf bislang freie Berufe, u.a. Zu-sammenfassung der Berufe Büroinformatio-, Fernmeldeanla-genelektroniker und Radio- und Fernsehtechniker zum Beruf des Informationselektronikers; Auswirkungen auf Computerfachbe-triebe, Bestandsschutz bzw Übergangsregelungen für die Betrof-fenen? Dauer und Kosten einer entsprechenden Meisterausbil-dung

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2016

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S. 20

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Einordnung Trockenbau

Beurteilung der Trockenbauentschließung des zuständigen BTagsausschusses; Erhaltung als Bestandteil von Handwerksbetrieben der Anlage A der HandwerksO

MdlAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/4796

Hanf*Nutzhanfanbau in BW*

Umfang und regionale Verteilung der Anbauflächen, technischer Stand der Erntetechnik; Erzeuger, Preisentwicklung und verarbeitende Unternehmen in BW; Wirtschaftlichkeitsprognose und daraus folgende Entwicklung der Anbauflächen

Antr Karl Göbel u.a. CDU 05.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/138
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 11
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Nutzhanf als Zierpflanze

Hinwirkung auf Zulassung des Anbaus auch für Gärtnereien?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.07.1996 und Antw MLR Drs 12/155

Hardheim, Gemeinde*Tierkörperbeseitigungsanstalt Hardheim*

Erhitzung der Verarbeitungsmasse bis zu 8 Grad unter dem gesetzlich vorgegebenen Mindesttemperaturwert; Auswirkungen auf die Bekämpfung von Tierseuchen und insbes von BSE

Antr
s. *Tierkörperbeseitigung*
Drs 12/1504

Einweihungsfeier für Krötentunnel

Kosten des o.g. Bauwerks in Hardheim und der feierlichen Bauabnahme

MdlAnfr
s. *Amphibie*
Drs 12/5523

Haubersbronn, Ortsteil

s. *Schorndorf, Stadt*

Hauptpersonalrat

s. *Personalvertretung*

Hauptschule

s.a. *Grund- und Hauptschullehrer*
s.a. *Werkrealschule*

Erhalt der Hauptschule Mehrstetten

Beurteilung einer von der Stadt Schelklingen beabsichtigten Auflösung des Schulverbands für die Grund- und Hauptschule Mehrstetten; Eintreten für den Erhalt der Verbundschule

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP, Dr. Paul-Stefan Mauz u.a. CDU und Rudolf Hausmann SPD 27.06.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/110

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/565

Schulabgänger für Berufsausbildung nicht geeignet?

Bewertung der Ergebnisse einer Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft; Maßnahmen gegen die Ausgrenzung von Hauptschülern bzw zur Behebung der festgestellten Defizite im Rechnen, in der Rechtschreibung und Allgemeinbildung; Frage nach Untersuchungen zur Belegung der von den Ausbildungsbetrieben geführten Klage einer unzureichenden Lehrstellenbesetzung infolge mangelnder Eignung der Bewerber

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2227

SportlehrerInnenversorgung in BW

Zahl und Qualifikation o.g. Lehrkräfte in den einzelnen Schularten und Klassenstufen, Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes, Anteil von fachfremd, koedukativ sowie getrenntgeschlechtlich erteiltem Unterricht, Situation im GHS-Bereich und Mädchensport

Antr
s. *Sportlehrer*
Drs 12/2615

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/2734

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2879

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2895

Von der Kernzeitbetreuung zur „verbindlichen Halbtagschule“

Angebot, Akzeptanz, Standorte und Kosten der Kernzeitbetreuung, Halbtagschule und außerschulischen Betreuung der Grund- und Hauptschulen; Ausbau der Angebote, Koordination der Betreuung von Jugendhilfe und Schule, modellhafte Erprobung der Grundschule als generell „verbindliche Halbtagschule“

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/3488

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Entwicklung der Zu- und Abgänge zwischen Realschulen und Hauptschulen innerhalb der Orientierungsstufe

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Ausstattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abordnungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3908

Zukunft des Ländlichen Raums

Übergangsquoten von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen, Erhaltung der Wohnortnähe von Hauptschulen, Beurteilung der Regionalschulen in RPF, Konkretisierung der Pläne zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Mögliche Kungelei zwischen Schulumt und Bürgermeister

Zusendung der Stellungnahme des Schulamts Heilbronn zur beantragten Wiedereinrichtung einer Hauptschule im Stadtteil Elsenz an den Bürgermeister der Stadt Eppingen mit der Bitte um Durchsicht und Rücksprache, Beurteilung und Konsequenzen dieses Zusammenspiels zwischen Schulbehörde und dem zentralörtlichen Bürgermeister

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
27.04.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3996

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags im Vergleich zu den anderen weiterführenden Schularten; Erhebung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Anteil von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Ausgestaltung, Verbreitung, Ziele, Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung der Reformprojekte; Erfolgsquote bei der Erreichung des Hauptschulabschlusses und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis; Kosten und möglicher Ausbau der Projekte; Bedarfssicherung und Qualifikation der Lehrkräfte; Förderung des Berufsübergangs iRd außerschulischen Jugendarbeit; Umsetzung von Empfehlungen der Jugend-enquete zur Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit

GrAnfr CDU 21.06.1999 und Antw KM Drs 12/4166 (23 S.)
PlPr 12/73 28.10.1999 S. 5814-5823

Englisch-Abschlussprüfung Hauptschule 1999

Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Darlegung von erheblichen Abweichungen zwischen Anmelde- und Prüfungsnoten in den letzten zehn Jahren bei allen Schularten; Anhebung der o.g. Ergebnisse um jeweils eine Note

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4168

Zukunft der Hauptschule

Angebot von Hauptschulabschlüssen an einer eigenständigen Schulart als auch an verbundenen (regionalen) Schulen; flächendeckender Ausbau der Werkrealschulen, Ganztagschulen und von Schulsozialarbeit; Ersetzung der Grundschulempfehlung durch ein Beratungsgespräch; zusätzliche Lehrereinstellung, Reduzierung der Klassengrößen, Ermöglichung von Ergänzungs-, Stütz- und Förderunterricht; Verbesserung der technischen Ausstattung, insbes mit IuK; Vorgabe von Zielen iRd Bildungsplans, eigenständige Gestaltung des Unterrichts durch Aufbaumodule der Schule, Ausbau der Fächerwahl, der Praxis- bzw Berufsorientierung und Kooperation mit Vereinen; Aufwertung der Lehrerbildung; Einrichtung eines Referats Haupt- und Realschulen im KM

Antr SPD 12.04.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5082 (19 S.)

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichtigung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5119

Tatsächliche Bildungsabschlüsse von Hauptschülern

Verbesserte Darstellung des Erfolgs der Hauptschule in den amtlichen Schulstatistiken: Berücksichtigung der Entwicklung bis zum Ende der Orientierungsstufe bei den Übergangsquoten auf die weiterführenden Schulen, getrennte Ausweisung der Werkrealschüler bei der statistischen Abbildung der mittleren Bildungsabschlüsse

KIAnfr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5145

Mentorinnen- und Mentorausbildung im Sport

Zahl der ausgebildeten Schülermentoren im Sport; Voraussetzungen, Ausgestaltung, Höhe und Träger der Kosten dieser Ausbildung; Aufgaben an der Schule; Möglichkeiten für den Bereich der Hauptschule?

Antr
s. *Mentor*
Drs 12/5180

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschulen aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5428

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr; Ausbau von Ganztagesangeboten an den Hauptschulen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von Ganztags Hauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Weiterentwicklung des pädagogischen Profils der Hauptschule

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45

Flächendeckende Einführung des zehnten Schuljahres an der Hauptschule; Zusammenschluß von Realschulen und Hauptschulen in RPF

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1349 1351 1354

Ausbildungsreife und -chancen von Hauptschülern, Verweisung auf den „Runden Tisch Hauptschule“

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1954 1956 1957 1959-1961

Leistungsvergleich der Gesamtschulen mit den Hauptschulen; Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an den Hauptschulen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2082 2087 2089 2090 2092 2094

Ausbildungsreife und -chancen von Hauptschülern

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2180 2183

Gewaltbereitschaft und Bildungsperspektiven an der Hauptschule, Ausweitung der Schulsozialarbeit, Förderung des „Schlichterprogramms“

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3709 3710 3714-3718

Einführung des Fachs Ethik an der Hauptschule ab Klasse 5, Anteil von Schülern nichtchristlichen Glaubens an den Hauptschulen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4195 4196 4200

Schulprogramme zur Weiterentwicklung der Hauptschule

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4348 4353

Ausbau der Kooperation zwischen Hauptschulen und Berufsschulen sowie späteren Ausbildungsbetrieben

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462

Ausbildungsreife von Hauptschulabgängern, qualitative Verbesserung des Hauptschulabschlusses; Schulsozialarbeit an Hauptschulen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4740 4741 4745-4747 4749-4751

Erweiterung des Unterrichtsvolumens der Hauptschule, Verbesserung der Berufsreife der Hauptschulabgänger

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4902-4904

Ermöglichung der Werkrealschulreife an der Hauptschule; Zusammenlegung von kleinen Hauptschulen; Berufsvorbereitung an der Hauptschule; Würdigung der Spende von Frau Dr. Schultz-Hector zugunsten der Hauptschulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506 5509 5510 5512-5514

Erwartungen an die Berufsreife von Hauptschulabgängern, Ausweitung des Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6095-6098

Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger, Akzeptanz und Erfolg des Modells IMPULSE Hauptschule, Schulsozialarbeit an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6319 6321 6333

Ausmaß von Gewalt an den Hauptschulen, Klassengrößen im Ländervergleich

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876 6884-6886

Angebot von Französischunterricht an der Hauptschule; Verbesserung der weiterqualifizierenden Anschlüsse für Hauptschüler

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7549 7585 7592

Einrichtung von Ganztagschulen an Hauptschulen, Vergleich mit NRW; Verweisung auf die variablen Betreuungsbausteine des Konzepts „IMPULSE Hauptschule“

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7919-7925 7927-7932

Verbesserung der Vergütung von GHS-Lehrern, Einrichtung von Ganztagschulen an Hauptschulen, Abbau des EBA zugunsten des Konzepts „IMPULSE Hauptschule“

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8275-8287

Hauptwohnsitz

s. *Wohnsitz*

Hauptzollamt

s. Zoll

Haus der Abgeordneten

s. Landtagsgebäude

Haus der Geschichte

Haus der Geschichte

Zuordnung zum MWK; inhaltliche Konzeption und Schwerpunkte, Abgrenzung bzw Bezüge zu anderen Einrichtungen mit landesgeschichtlichen Aufgaben; Umfang und öffentliche Zugänglichkeit der Bibliothek; Zusammensetzung, Aufgaben und Tätigkeit der Beiräte; erbrachte Einsparungen des Hauses und der anderen Einrichtungen seit 1993; Verzicht auf den Neubau angesichts der Probleme der Landesmuseen, Staatsarchive, Gedenkstätten und der LZentrale für politische Bildung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 07.10.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2003

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 36 37

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Sperrung der Mittel für den Erwerb von Sammlungsgegenständen durch das Haus der Geschichte

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2414 18-19 S. 58 59

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2454 17-18 S. 58 59

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Reduzierung der Etatansätze für das Haus der Geschichte

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2414-27 S. 70

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Bauliche Maßnahmen an der Kulturmeile in Stuttgart

Beurteilung weiterer Überlegungen nach dem Abschluss des zweiten Abschnitts der Musikhochschule bzw des Hauses der Geschichte, Einbeziehung der Fassaden des „Kleinen Hauses“ in die Gesamtkonzeption?

KlAnfr

s. Kulturmeile Stuttgart

Drs 12/4907

Beschreibung der Aufgaben und Ziele für das Haus der Geschichte, Erteilung der Baufreigabe in dieser WP

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50

Verzicht auf das Haus der Geschichte, Förderung kreativer Kulturprojekte

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 69

Sperrung der Mittel für das Haus der Geschichte, Anmahnung der Vorlage einer Konzeption

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3160 3172

Verzicht auf das Haus der Geschichte, Verwendung der eingesparten Mittel für die Denkmalpflege

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3820 3821

Bewertung des Projekts „Haus der Geschichte“ als falsche Prioritätensetzung

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4928

Begründung der Entscheidung für das Haus der Geschichte

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5053

Bedeutung des ab 2002 zugänglichen Hauses der Geschichte

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6306

Haus der Heimat

s.a. Heimatpflege

Haus der Heimat des Landes BW/Vertriebenen-Verbände

Trennung von staatlichen Aufgaben und Verbandsarbeit im „Haus der Heimat“? Zusammensetzung und Tätigkeit des Kuratoriums; Ausschreibung der Stelle eines neuen Leiters; Inanspruchnahme von Räumen und Dienstleistungen durch die Verbände, u.a. auch von rechtsextremen Gruppierungen? Auslegung und Vertrieb von Publikationen mit z.T. revisionistischem Inhalt? Bewertung der Vertriebenenverbände als gesellschaftlich relevante Organisation i.S. der Satzung des SDR?

Antr

s. Vertriebener

Drs 12/1107

Überwachung des Hauses der Heimat in Stuttgart

Art, Intensität, Zeiträume, Ergebnisse und Konsequenzen der Überwachung von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern und Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz

KlAnfr Michael Herbricht REP 29.05.1998 und Antw IM Drs 12/2898

Strafrechtlich relevante Sachverhalte im Haus der Heimat in Stuttgart

Darstellung o.g. Vorgänge seit 1994; Erneuerung bzw Ergänzung der KlAnfr 12/2898; Zeiträume, Intensität und Ergebnisse der Überwachung des Telefon-/Telefax-Verkehrs sowie Bildaufnahmen von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern sowie Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz; Begründung des Auslegeverbots von Büchern, Zeitungen, Druckschriften, Bild- und Tonträgern

Antr REP 07.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3026

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 8

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Büchervernichtung im Haus der Heimat

Aussonderung und Vernichtung von ca 700 Publikationen im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Gründe, Verantwortliche, Auswahlkriterien, Frage nach einer Bewertung als Kulturgut sowie nach vergleichbaren Aktionen seit 03.10.1990

Antr

s. Buch

Drs 12/3642

Auflistung der aus dem Haus der Heimat entfernten Publikationen

Darlegung aller ausgesonderten und vernichteten Bücher sowie der Entwicklung der Sammlungsschwerpunkte

Antr

s. Buch

Drs 12/3783

Bücheraussonderungen im Haus der Heimat

Aussonderung, Vernichtung und Zusammenfassung von Publikationen zu einer Sondersammlung im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Gründe, Verantwortliche und Auswahlkriterien; Auflistung sämtlicher Titel dieser Sammlung, Möglichkeiten und Voraussetzungen einer öffentlichen Nutzung

Antr
s. *Buch*
Drs 12/3972

Entfernte Bücher aus der Bibliothek des Hauses der Heimat in Stuttgart

Aussonderung, Vernichtung und Zusammenfassung von Publikationen zu einer Sondersammlung im Zuge einer Neuordnung der Bibliothek: Auflistung sämtlicher Titel, Auflösung der Sondersammlung, Wiedereingliederung der Bücher in den öffentlich zugänglichen Bestand bzw Abgabe an andere (Publikums-)Bibliotheken

Antr
s. *Buch*
Drs 12/4090

Nutzung des Hauses der Heimat in Stuttgart

Bedingungen zur Nutzung der Räumlichkeiten durch Organisationen, Vereine oder Vereinigungen bzw zur Durchführung von Veranstaltungen; Fälle und Gründe von Abweisungen in den letzten fünf Jahren; Anteil der Veranstaltungen von deutschen Heimatvertriebenen sowie von Institutionen der Austreiberstaaten

KlAnfr Michael Herbricht REP 19.07.1999 und Antw IM
Drs 12/4272

Nutzung des Hauses der Heimat durch Einrichtungen der Vertriebenen

Voraussetzungen und Mietkonditionen zur Nutzung der Räumlichkeiten durch Organisationen, Vereine oder Vereinigungen bzw zur Durchführung von Veranstaltungen; Fälle und Gründe von Abweisungen in den letzten fünf Jahren; jährliche Unterhaltskosten für das Haus der Heimat; Höhe der Förderung von anderweitig untergebrachten Einrichtungen

Antr Michael Herbricht u.a. REP 30.08.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4356
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 15
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Haus der Heimat als politischer Darstellungsort von Austreiberstaaten

Nutzung von Organisationen oder Vertretungen o.g. Staaten zur Durchführung von Veranstaltungen in den letzten fünf Jahren, Anteil an der Gesamtzahl von Veranstaltungen; Begründung des Einsatzes gegen die Vertreibung von Bosniern, Albanern u.a.; Frage nach Unterschieden zwischen dem Geschehen im ehemaligen Jugoslawien und der Vertreibung und damit verbundenen Verbrechen an Deutschen am Ende des Zweiten Weltkriegs

Antr Michael Herbricht u.a. REP 06.10.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4450
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 15
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 03**Schließung des Hauses der Heimat*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4803-11 S. 46
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Haus der Jugend*s. Jugendheim***Haus des Jugendrechts***Konzeption Haus des Jugendrechts in Stuttgart*

Einbeziehung der Arbeitsverwaltung; Eröffnung von Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose, straffällig gewordene Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung; Zeitpunkt der Eröffnung des Hauses

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1998 und Antw SM Drs 12/2825

Konsequenzen aus dem Projekt „Haus des Jugendrechts“

Zwischenbilanz des Projekts zur zeitnahen Verfolgung von Jugendkriminalität in großstädtischen Zentren von Jugenddelinquenz, Erfolgsbewertung der frühzeitigen Kooperation von Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe und Jugendrichter; landesweite Einführung einzelner Module

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 18.12.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5845
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6010 S. 13-15
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Realisierung des Projekts „Haus des Jugendrechts“ in Stuttgart

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4072 4076 4077 4081 4082

Einrichtung des Projekts „Haus des Jugendrechts“ in Stuttgart

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4645

Stärkung der Prävention mit dem Projekt „Haus des Jugendrechts“

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4885 4886

Hausarrest*s. Arrest***Hausaufgaben***Haushalt 1998 und 1999; Epl 09**Außerschulische Hausaufgabenbetreuung für ausländische Kinder*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-35 S. 74 75
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-3 S. 5 6
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Förderung der außerschulischen Hausaufgabenbetreuung*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 19.01.2000 Drs 12/4809-14 S. 49 50
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Unterstützung der beruflichen und sozialen Integration ausländischer Jugendlicher; Förderung der Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Sicherstellung der Hausaufgabenbetreuung ausländischer Kinder

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 331

Erhaltung der Hausaufgabenhilfe für ausländische Kinder

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1151

Hausaufgabenbetreuung für ausländische und Aussiedlerkinder

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3081

Mittelaufstockung für die Hausaufgabenbetreuung für ausländische und Aussiedlerkinder

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838

Ausbau der Hausaufgabenbetreuung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5183

Hausdienst

s.a. *Bewachungsgewerbe*

Prüfung des RH; hier: Einsatz der Hausmeister an den Universitäten des Landes

Gründe und Ziele der o.g. Überprüfung, Vereinbarkeit mit dem im Solidarpakt mit den Universitäten vereinbarten Stellenabbau? Beschränkung der Überprüfungen auf Personal in den unteren Einkommensgruppen? Frage nach der letzten Prüfung des Einsatzes von wissenschaftlichem Personal an den Universitäten und Hochschulen durch den RH

KlAnfr
s. *Personalplanung*
Drs 12/1352

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 4)

Untersuchung von Hausdiensten bei den Universitäten

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	I. S. 1

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791

Mittlg LReg 14.09.1999 Drs 12/4391 (26 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4562

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Hausdurchsuchung

s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*

Hauser, Eduard MdL REP

Eröffnung des 12. Ltg von BW durch den Alterspräsidenten Eduard Hauser

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 1

Haushalt 1995 und 1996

s.a. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabensperren und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr
s. *Investition*
Drs 12/269

Gestoppte Bauprojekte im Wissenschafts- und Kunstbereich

Auswirkungen der jüngsten Eingriffe in den laufenden LHaushalt, Realisierungsperspektiven der einzelnen Projekte, u.a. auch der Großgerätebeschaffung iRd HochschulbauförderungsGes, „Zwischenfinanzierung“ der gestoppten Projekte aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive

Antr
s. *Hochschulbau*
Drs 12/295

Ges über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 1996

GesEntw LReg 17.09.1996 Drs 12/399

1. Beratung PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343-380

BeschlEmpf FinA 10.10.1996 Drs 12/497

BeschlEmpf und Bericht FinA 15.10.1996 Drs 12/498 (dazu ÄAntr Dr. Hans-Jochem Steim CDU 02.10.1996 Drs 12/498-1, ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498 2-14, 23, 24

ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498 15-23, ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498 25-60, ÄAntr SPD 10.10.1996 Drs 12/498-61) (112 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524 1-9 S. 1-11

ÄAntr REP 15.10.1996 Drs 12/524 10-12 S. 12-14

ÄAntr SPD 15.10.1996 Drs 12/524 13-23 S. 15-25

2. und 3. Beratung PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

GBl 1996 Nr. 25 S. 652-656 (Ges vom 21.10.1996)

HaushaltsbegleitGes 1996

Realisierung struktureller Einsparmaßnahmen; Zusammenführung des Asylbewerber-UnterbringungsGes und der VO über die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft nach dem Asylbewerberleistungsges in dem Asylbewerber-AufnahmeGes; Absenkung der Pauschalen für die Unterbringung von Asylbewerbern an Stadt- und LKreise; Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter, Änd des LBeamtenGes; Abschöpfung von 17 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer sowie von 24,2 Mio DM aus dem Wettmittelfonds; Änd des StHHGes 1995/96

GesEntw
s. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*
Drs 12/400

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw als Angebot im Inter-

net o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/420

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Nachtrag zum Staatshaushaltsplan von BW für die Hj 1995/96

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel; Ablehnungsgründe für eine Bezuschussung des Europäischen Instituts für Kinofilm; Kürzung der Zuschüsse an die Kommunaltheater

Mittlg LReg 19.12.1996 Drs 12/832

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Nachtrag zum Staatshaushaltsplan von BW für die Hj 1995/96

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel; Zuführung zur Krankenhausfinanzierung

Mittlg LReg 15.09.1997 Drs 12/1939

Haushalt 1997

s.a. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*
s.a. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Ges über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von BW für das Hj 1997 (StaatshaushaltsGes 1997)

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

1. Beratung (Etatrede) PIPr 12/14 04.12.1996 S. 746-760
(s.a. Anlagen S. 820-831)

1. Beratung (Aussprache) PIPr 12/15 11.12.1996 S. 833-896
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.01.1997 Drs 12/913
(dazu ÄAntr StHG/1-StHG/3) (31 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/960-1 S. 1

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/960-2 S. 2

2. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944-1069 (Epl 01, 02, 03, 04, 05)

2. Beratung PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1192 (Epl 07, 08, 09, 10, 11)

2. Beratung PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1257 (Epl 06, 12, 14, Ges)

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 (72 S.)

Beschl 2. Beratung 05.02.1997 Drs 12/981 (12 S.)

ÄAntr SPD 04.02.1997 Drs 12/994

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

GBI 1997 Nr. 2 S. 26-36 (Ges vom 12.02.1997)

Beratungen über den Epl 01: Landtag

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

BeschlEmpf und Bericht FinA 22./23.01.1997 Drs 12/901

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

2. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944-954

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 1

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 02: Staatsministerium

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1997 Drs 12/902

(dazu ÄAntr 02/1-02/27, EAntr 02/28) (39 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

1

ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/958-2, 3 S. 2 3

2. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954-998

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 2

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 03: Innenministerium

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

BeschlEmpf und Bericht FinA 17./23.01.1997 Drs 12/903

(dazu ÄAntr 03/1-03/36, ÄAntr 03/37 (Reste)) (62 S.)

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/956 1-3 S. 1-3

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.01.1997 Drs 12/956-4 S. 4

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/956-5 S. 5 6

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/956-6 S. 7

ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/956-7 S. 8

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

2. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 3-10

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

BeschlEmpf und Bericht FinA 21./23.01.1997 Drs 12/904

(dazu Empf, ÄAntr 04/1-04/2, 04/4-04/6, 04/12-04/43, EAntr 04/3, 04/7-04/11, ÄAntr 04/44 (Reste)) (107 S.)

ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957 1-6 S. 1-6

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-7 S. 7

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957 8-12 S. 8-17

ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/957-13, 14 S. 18 19

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

2. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 11-17

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 05: Justizministerium

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01.1997 Drs 12/905

(dazu ÄAntr 05/1-05/2, 05/4, 05/6-05/17, EAntr 05/3, 05/5, Antr 05/18-05/19) (38 S.)

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/955-1, 2 S. 1 2

ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/955-3, 4 S. 3 4

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

2. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 45 46

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 06: Finanzministerium

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1997 Drs 12/906

(dazu ÄAntr 06/1-06/7) (20 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/970 S. 1 2

2. Beratung PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1223-1257

Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 47 48

3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 07: Wirtschaftsministerium

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01.1997 Drs 12/907
 (dazu ÄAntr 07/1-07/16, 07/18, 07/21, 07/23-07/24, 07/26-07/34, 07/36, 07/41-07/51, EAntr 07/17, 07/25, Antr 07/19-07/20, 07/22, 07/35, 07/37-07/40, ÄAntr 07/52 (Reste)) (99 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/963-1 S. 1 2
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/963-2, 3 S. 3 4
 ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/963 4-8 S. 5-10
 ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/963-9, 10 S. 11 12
 2. Beratung PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101
 Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 49-52
 3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 08: Ministerium Ländlicher Raum

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1997 Drs 12/908
 (dazu ÄAntr 08/1-08/30) (67 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/961-1, 3 S. 1 3
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/961-2 S. 2
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1997 Drs 12/961-4 S. 4
 ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/961 5-16 S. 5-16
 ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/961 17-19 S. 17-19
 2. Beratung PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1128
 Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 53-57
 3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 09: Sozialministerium

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01.1997 Drs 12/909
 (dazu ÄAntr 09/1-09/8, 09/10-09/12, 09/14-09/59, 09/61-09/64, 09/66-09/74, EAntr 09/9, 09/13, 09/65, 09/75, Antr 09/60) (135 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/964 1-4 S. 1-5
 ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/964-5 S. 6
 ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/964 6-10, 12 S. 7-11 13
 Antr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-11 S. 12
 ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/964-13, 14 S. 14 15
 2. Beratung PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156
 Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 58-63
 3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 10: Ministerium für Umwelt und Verkehr

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22./23.01.1997 Drs 12/910
 (dazu ÄAntr 10/1-10/3, 10/5, 10/7-10/9, 10/11-10/22, 10/24-

10/34,
 EAntr 10/4, 10/6, 10/10, 10/23) (73 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/962-1, 5 S. 1 8 9
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/962-2, 3 S. 2-4
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/962-4 S. 5-7
 ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/962-6 S. 10
 ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/962 7-14 S. 11-18
 ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/962 15-17 S. 19-21
 2. Beratung PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187
 Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 64-66
 3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 11: Rechnungshof

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 17./23.01.1997 Drs 12/911
 (dazu EAntr 11/1 (Reste), EAntr 11/1 (Reste) (Neu)) (16 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1
 2. Beratung PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1187-1192
 Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 67
 3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290
 Mittlg LReg 31.07.1997 Drs 12/1881

Beratungen über den Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 24.01.1997 Drs 12/912
 (dazu ÄAntr 12/1-12/3, 12/5-12/6, 12/8-12/15, 12/17-12/21, EAntr 12/4, 12/7, 12/16) (55 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/959-1, 3 S. 1 4
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/959-2, 4 S. 2 3 5
 ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/959-5, 6, 8 S. 6 7 9
 Antr SPD 28.01.1997 Drs 12/959-7 S. 8
 ÄAntr REP 30.01.1997 Drs 12/959-9 S. 10
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/962-2 S. 2 3
 2. Beratung PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257
 Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 68-72
 3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290

Beratungen über den Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

GesEntw LReg 04.12.1996 Drs 12/740
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1997 Drs 12/914
 (dazu ÄAntr 14/1-14/12, 14/14-14/24, 14/26-14/32, 14/34-14/47, 14/49, 14/53-14/69, EAntr 14/13, 14/25, 14/33, 14/48, 14/52, Antr 14/50-14/51) (197 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/965-1, 2 S. 1 2
 Antr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-3 S. 3
 ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/965 4-12 S. 4-13
 ÄAntr REP 30.01.1997 Drs 12/965 13-15 S. 14-16

2. Beratung PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228
Beschl 2. Beratung 31.01.1997 Drs 12/980 S. 18-44
3. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1290
Mittlg LReg 15.09.1997 Drs 12/1940

Antrag auf Änd des Beratungsverfahrens zum Haushalt 1997 und Antrag auf Absetzung des TOP 2 c

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729-746

Ges über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 1997

- GesEntw LReg 15.04.1997 Drs 12/1315
1. Beratung PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1716-1734
BeschlEmpf FinA 29.04.1997 Drs 12/1403
BeschlEmpf und Bericht FinA 15.04.1997 Drs 12/1404 (dazu EAntr REP Nr. 1, ÄAntr Dr. Hans-Jochem Steim CDU Nr. 2, 4, EAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 3) (49 S.)
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.05.1997 Drs 12/1476
Antr REP 15.05.1997 Drs 12/1486
2. und 3. Beratung PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1951
GBI 1997 Nr. 9 S. 191-194 (Ges vom 02.06.1997)

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren? Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen? Kontinuierliche Information des Ltg über die Arbeit und Empfehlungen der Kommission

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Die Umsetzung der Haushaltssperre im Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts- und Kunstministeriums

Form und Zeitpunkt der Information der einzelnen Hochschul- und Kunsteinrichtungen über die Umsetzung der Ausgabensperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen, Konkretisierung der globalen Minderausgaben im Epl 14 iRd zweiten Nachtrags zum Haushalt 1997; Verschonung der Universitäten durch den „Solidarpakt“; Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen durch das MWK bzw die Hochschulstruktur- und Kunstkommission für den Etatentwurf 1998/99

Antr

s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*
Drs 12/1610

Umwelt- und Verkehrspolitik im Haushaltskollaps

Umsetzung der Haushaltssperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen im Epl 13, Information der betroffenen Einrichtungen, Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen für den Etatentwurf 1998/99 im Auftrag des Ministerrats; Bewertung einer vom Minister vorgeschlagenen höheren Neuverschuldung zur Abwendung der Kürzungen bzw Finanzierung eines „Notprogramms“; Darlegung möglicher Schwerpunkte eines solchen Programms

Antr
s. *Minister für Umwelt und Verkehr*
Drs 12/1622

Ges über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 1997

- GesEntw LReg 04.07.1997 Drs 12/1673
1. Beratung PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2302-2323
BeschlEmpf FinA 08.10.1997 Drs 12/1958
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.10.1997 Drs 12/1959 (dazu ÄAntr REP N 1-N 27, EAntr Bündnis 90/Die Grünen N 28, N 32-N 34, Antr Bündnis 90/Die Grünen N 29-N 31, N 35, ÄAntr SPD N 36-N 40, N 42-N 61, EAntr SPD N 41, ÄAntr CDU und FDP/DVP N 62-N 66, ÄAntr Dr. Hans-Jochem Steim CDU N 67) (121 S.)
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1997 Drs 12/1998 1-4 S. 1-5
ÄAntr SPD 07.10.1997 Drs 12/1998 5-17 S. 6-19
2. und 3. Beratung PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387
GBI 1997 Nr. 19 S. 417-420 (Ges vom 09.10.1997)

Konsequenzen der Ausgabensperre für das Umwelt- und Verkehrsministerium

Vorlage einer Übersicht über die Auswirkungen nach Einzelpositionen bzw einzelnen Vorhaben im Epl 13

Antr
s. *Minister für Umwelt und Verkehr*
Drs 12/1704

Verbindung von Sozialkürzungen mit der Forderung nach Zusage einer gesicherten Finanzierung durch die Maßnahmeträger

Knüpfung der Auszahlung der um 15 % gekürzten Zuschüsse an eine Erklärung der Träger, daß die „Gesamtfinanzierung trotzdem gesichert“ sei; Bewertung dieser Vorgehensweise und der Rechtsfolgen, insbes nach Aufgabe eines Trägers infolge mangelnder Förderung; Auszahlung der für 1997 ursprünglich veranschlagten Zuschüsse im Hj 1998?

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1753

Haushalt 1998 und 1999

Ges über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von BW für die Hj 1998 und 1999 (StaatshaushaltsGes 1998/99)

- GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)
1. Beratung (Etatrede) PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693-2704 (s.a. Anlagen S. 2772-2783)
1. Beratung (Aussprache) PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2972

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2413 (dazu ÄAntr StHG 1-StHG 2) (43 S.)

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2453-1 S. 1

Antr CDU und FDP/DVP 05.02.1998 Drs 12/2453 2-3 S. 2-4

ÄAntr Gerhard Stratthaus CDU 06.02.1998 Drs 12/2453-4 S. 5

2. Beratung PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3098 (Epl 01, 02, 03, 04)

2. Beratung PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3101-3208 (Epl 05, 07, 09, 11, 14)

2. Beratung PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3289 (Epl 06, 08, 10, 12, Ges)

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 (98 S.)

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2461 (16 S.)

Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2478

Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2479

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

GBI 1998 Nr. 3 S. 57-72 (Ges vom 11.02.1998)

Mittlg LReg 25.03.1998 Drs 12/2714

Mittlg LReg 16.09.1998 Drs 12/3251

Mittlg LReg 16.09.1998 Drs 12/3252

Beratungen über den Epl 01: Landtag

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.1998 Drs 12/2401 (dazu ÄAntr 01/1, 01/3-01/5, EAntr 01/2) (14 S.)

ÄAntr REP 04.02.1998 Drs 12/2441

2. Beratung PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3046-3051

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 1 2

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 02: Staatsministerium

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2402 (dazu ÄAntr 02/1-02/2, 02/4-02/6, 02/12, 02/12 neu, EAntr 02/3, 02/8-02/11, Antr 02/7) (29 S.)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2442 1-3 S. 1-5

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2442 S. 6

Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2442 4-5 S. 7 8

2. Beratung PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 3 4

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 03: Innenministerium

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2403 (dazu ÄAntr 03/1-03/3, 03/6-03/16, 03/18-03/31, 03/34-03/38, 03/40-03/41, EAntr 03/4-03/5, 03/17, 03/32-03/33, 03/39, 03/42) (74 S.)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2443-1 S. 1 2

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2443 2-3 S. 3-5

Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2443-4 S. 6

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2443-5 S. 7

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2443 6-9 S. 8-11

Antr CDU und FDP/DVP 04.02.1998 Drs 12/2443 S. 12

2. Beratung PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 5-10

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Mittlg LReg 14.04.1999 Drs 12/3949

Beratungen über den Epl 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2404 (dazu ÄAntr 04/1, 04/3-04/7, 04/11, 04/16-04/29, EAntr 04/2, 04/8-04/10, 04/12-04/15) (99 S.)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2444-1 S. 1 2

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2444 2-5 S. 3-8

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444 6-11 S. 9-11

2. Beratung PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 11-17

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 05: Justizministerium

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998 Drs 12/2405 (dazu ÄAntr 05/1-05/11, 05/13, 05/15-05/18, EAntr 05/12, 05/14, Antr 05/19-05/20) (43 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2445 1-2 S. 1-3

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2445 3-4 S. 4 5

ÄAntr CDU und FDP/DVP 03.02.1998 Drs 12/2445-5 S. 6 7

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2445 6-9 S. 9-12

2. Beratung PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 18-20

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 06: Finanzministerium

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2406 (dazu ÄAntr 06/1-06/6, 06/9-06/13, EAntr 06/7-06/8) (36 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2446-1 S. 1

Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2446-2 S. 2

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2446-3 S. 3

2. Beratung PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 21-23

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 07: Wirtschaftsministerium

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.1998/28.01.1998/29.01.1998 Drs 12/2407 (dazu ÄAntr 07/1-07/21, 07/23-07/24, 07/26-07/61 neu, EAntr 07/22, 07/25) (129 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2447 1-3 S. 1-4

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2447-4 S. 5 6

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2447 5-9 S. 7-11

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447 10-23 S. 12-26

2. Beratung PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 24-27

3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 08: Ministerium Ländlicher Raum

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.1998 Drs 12/2408 (dazu ÄAntr 08/1-08/30) (64 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2448 1-3 S. 1-3

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2448 4-7 S. 4-7

ÄAntr SPD 28.01.1998 Drs 12/2448-8 S. 8
 ÄAntr SPD 29.01.1998 Drs 12/2448-9 S. 9
 ÄAntr SPD 28.01.1998 Drs 12/2448-10 S. 10
 ÄAntr SPD 29.01.1998 Drs 12/2448 11-13 S. 11-13
 Antr CDU und FDP/DVP 05.02.1998 Drs 12/2448-14 S. 14
 2. Beratung PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3258
 Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 28-32
 3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 09: Sozialministerium

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2409 (dazu ÄAntr 09/1, 09/3, 09/6-09/32, 09/34-09/35, 09/37, 09/39-09/41, 09/43-09/46, EAntr 09/2, 09/4-09/5, 09/33, 09/36, 09/38, Antr 09/42) (91 S.)
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-1 S. 1-3
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449 2-6 S. 4-10
 ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449 7-16 S. 11-20
 Antr SPD 03.02.1998 Drs 12/2449-17 S. 21 22
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2449 18-20 S. 23-26
 2. Beratung PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125
 Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 33-35
 3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 10: Ministerium für Umwelt und Verkehr

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.1998 Drs 12/2410 (dazu ÄAntr 10/1-10/13, 10/15-10/20, 10/22-10/25, 10/27, 10/29-10/31, EAntr 10/14, 10/21, 10/26, 10/28) (75 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450 1-2 S. 1 2
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-3 S. 3
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450 4-6 S. 4-7
 Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2450-7 S. 8
 ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2450 8-9 S. 9 10
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2450 10-11 S. 11 12
 ÄAntr SPD 28.01.1998 Drs 12/2450-12 S. 13
 2. Beratung PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238
 Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 36-40
 3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 11: Rechnungshof

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.02.1998 Drs 12/2411 (dazu ÄAntr 11/1-11/2) (14 S.)
 2. Beratung PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3101-3105
 Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 41 42
 3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Beratungen über den Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2412 (dazu ÄAntr 12/1-12/7, 12/9-12/12, 12/14-12/16, EAntr 12/8, 12/13) (58 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2452-1 S. 1
 ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2452-2 S. 2
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2452-3 S. 3
 Antr SPD 03.02.1998 Drs 12/2452-4 S. 4

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2452 5-7 S. 5-7
 2. Beratung PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289
 Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 43-50
 Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2478
 3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325
 Mittlg LReg 09.09.1998 Drs 12/3235

Beratungen über den Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

GesEntw LReg 10.12.1997 Drs 12/2266 (18 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2414 (dazu ÄAntr 14/1-14/22, 14/24-14/30, EAntr 14/23) (76 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454 1-2 S. 1-3
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454-3 S. 4 5
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454-4 S. 6
 ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2454 5-8 S. 7-10
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 03.02.1998 Drs 12/2454 9-10 S. 11-51
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2454 11-18 S. 52-59
 Antr Michael Sieber CDU, Helga Solinger SPD, Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen und Ekkehard Kiesswetter u.a. FDP/DVP 05.02.1998 Drs 12/2454-19 S. 60
 2. Beratung PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179
 Beschl 2. Beratung 11.02.1998 Drs 12/2460 S. 51-98
 Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2479
 3. Beratung PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3325

Einsatz von Mitteln aus dem Verkauf der Gebäudebrandversicherung zur Finanzierung des laufenden Haushalts

Höhe und Verwendungszwecke der entgegen der ursprünglichen Absicht im Hpl 1998/99 eingestellten o.g. Mittel, Auswirkungen auf die Realisierung der vom StM 1994 verkündeten Projekte, Vorbelastung künftiger Haushalte, Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzplanung? Veränderung der Etatansätze für den staatlichen Hochbau; Höhe der erwarteten Restmittel aus dem Verkauf der Versicherung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 24.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2543 (11 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 16
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Haushaltsvollzug bei der Polizei

Umfang und Bereiche der Inanspruchnahme der etatisierten Mittel 1998, Auswirkungen der globalen Minderausgabe u.a. Sparvorgaben, Gefährdung von Ersatzbeschaffungen und Investitionen im 2. Halbjahr; Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Mittel

Antr
 s. *Polizei*
 Drs 12/2901

Die Zukunftsoffensive Junge Generation im Haushaltsvollzug

Mittelabfluss und -verwendungszwecke aus den beiden Zukunftsinvestitionsprogrammen aus den Verkaufserlösen der Gebäudebrandversicherung und der LEntwicklungsgesellschaft; Stand des schiedsgerichtlichen Verfahrens zur Forderung der Sparkassenverbände nach einer Kaufpreisminderung

Antr
 s. *Investition*
 Drs 12/3761

Ges über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von BW für das Hj 1999

- GesEntw LReg 15.03.1999 Drs 12/3858 (10 S.)
 1. Beratung PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037-5057
 BeschlEmpf FinA 29.04.1999 Drs 12/3955
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.04.1999 Drs 12/3956 (dazu ÄAntr N 1-N 29, N 31-N 47, N 49-N 51, N 65-N 71, Antr N 30, N 53-N 64, EAntr N 48, N 52) (139 S.)
 ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001 1-18 S. 2-28
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 29.04.1999 Drs 12/4001-19 S. 29
 EAntr REP 28.04.1999 Drs 12/4001-20 S. 30
 ÄAntr REP 28.04.1999 Drs 12/4001-21 S. 31
 EAntr REP 28.04.1999 Drs 12/4001-22 S. 32
 EAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 Drs 12/4001-23 S. 33 34
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 Drs 12/4001 24-26 S. 35-40
 2. und 3. Beratung PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214
 GBl 1999 Nr. 9 S. 174-178 (Ges vom 10.05.1999)

Haushalt 2000 und 2001*Ges über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von BW für die Hj 2000 und 2001 (StaatshaushaltsGes 2000/01)*

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 1. Beratung (Etatrede) PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041-6052 (s.a. Anlagen 1-12 S. 6105-6116)
 1. Beratung (Aussprache) PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119-6167
 BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2000 Drs 12/4813 (dazu ÄAntr StHG 1-StHG 5) (51 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4844-1 S. 2
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4844-2 S. 3
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 02.02.2000 Drs 12/4844-3 S. 4-6
 2. Beratung PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6274 (Epl 02, 03, 05, 07, 11)
 2. Beratung PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6364 (Epl 01, 04, 09, 14)
 2. Beratung PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6442 (Epl 06, 08, 10, 12, Ges)
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 (51 S.)
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4850 (14 S.)
 ÄAntr SPD 09.02.2000 Drs 12/4861
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546
 GesBeschl 10.02.2000 Drs 12/4852 (14 S.)
 GBl 2000 Nr. 3 S. 89-100 (Ges vom 15.02.2000)
 Berichtigung GBl 2000 Nr. 11 S. 500

Beratungen über den Epl 01: Landtag

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01.2000 Drs 12/4801 (dazu EAntr 01/1-01/2, Antr 01/3, ÄAntr 01/4-01/5) (10 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4836-1 S. 2
 EAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4836-2 S. 3
 EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4836-3 S. 4
 EAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4836-4 S. 5
 2. Beratung PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6284
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 1
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 02: Staatsministerium

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20./26.01.2000 Drs 12/4802 (dazu ÄAntr 02/1-02/6, 02/9-02/11, EAntr 02/7-02/8) (47 S.)
 EAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4831-1 S. 2-4
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4831-2 S. 5
 EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4831 3-4 S. 6 7
 EAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4831-5 S. 8 9
 2. Beratung PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 2
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 03: Innenministerium

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.01.2000 Drs 12/4803 (dazu ÄAntr 03/1-03/23, 03/25-03/28, 03/31, EAntr 03/24, 03/29, Antr 03/30, 03/32) (83 S.)
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4834 1-3 S. 2-4
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4834 4-5 S. 5-9
 2. Beratung PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 3-6
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 04: Ministerium für Kultur, Jugend und Sport

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01./26.01.2000 Drs 12/4804 (dazu ÄAntr 04/1, 04/3-04/7, 04/9-04/24, 04/27, 04/30, EAntr 04/2, 04/8, 04/28, Antr 04/25-04/26, 04/29) (120 S.)
 EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4838-1 S. 2
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4838 2-3 S. 3-8
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4838 4-7 S. 9-18
 2. Beratung PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 7-17
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 05: Justizministerium

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.2000 Drs 12/4805 (dazu ÄAntr 05/1, 05/4-05/12, EAntr 05/2, Antr 05/3) (30 S.)
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4835
 2. Beratung PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264-6274
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 18 19
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 06: Finanzministerium

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2000 Drs 12/4806 (dazu ÄAntr 06/1-06/2, 06/4, EAntr 06/3) (22 S.)
 EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4842
 2. Beratung PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 20 21
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 07: Wirtschaftsministerium

- GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01.2000 Drs 12/4807 (dazu ÄAntr 07/1-07/9, 07/15, 07/19, 07/28-07/51, Antr 07/10-07/14, 07/16-07/18, 07/20-07/27) (100 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4832 1-3 S. 2-9

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4832 4-6 S. 10-12
 ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-7 S. 13 14
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4832-8 S. 15 16
 ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832 9-13 S. 17-26
 2. Beratung PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 22 23
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 07.02.2000 Drs 12/4859
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 08: Ministerium Ländlicher Raum

GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.01.2000 Drs 12/4808 (da-
 zu ÄAntr 08/1, 08/6-08/7, 08/9-08/25, Antr 08/2-08/5, 08/8)
 (60 S.)
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4840 1-2 S. 2 3
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4840-3 S.
 4-6
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4840 4-5 S. 7 8
 2. Beratung PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 24-28
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 09: Sozialministerium

GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.2000 Drs 12/4809 (da-
 zu ÄAntr 09/1, 09/15-09/44, Reste 2, EAntr 09/2, 09/4-09/5,
 09/10, 09/14, Reste 1, Antr 09/3, 09/6-09/9, 09/11-09/13,
 Reste 1) (99 S.)
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4839 1-5 S. 2-8
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4839-6 S.
 9 10
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4839-7 S.
 11
 ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4839-8 S. 12-15
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4839-9 S. 16 17
 2. Beratung PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 29-32
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

*Beratungen über den Epl 10: Ministerium für Umwelt und Ver-
kehr*

GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.01.2000 Drs 12/4810
 (dazu ÄAntr 10/1-10/4, 10/16-10/18, 10/20, 10/22-10/23,
 10/26, 10/28-10/34, Antr 10/5-10/15, 10/19, EAntr 10/21,
 10/24-10/25, 10/27) (67 S.)
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4841-1 S. 2
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4841 2-9
 S. 3-13
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4841 10-12 S. 14-18
 2. Beratung PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 33
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 11: Rechnungshof

GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.01.2000 Drs 12/4811
 2. Beratung PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6239-6243
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 34
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

Beratungen über den Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung

GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2000 Drs 12/4812 (da-

zu ÄAntr 12/1-12/2, 12/4-12/5, 12/11-12/22, 12/24-12/27,
 04/5, Antr 12/3, 12/8-12/10, EAntr 12/6-12/7, 12/23) (75 S.)
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4843 1-2 S. 2-3
 EAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4843 3-5
 S. 4-6
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4843 6-10 S. 7-16
 ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4843-11 S. 17 18
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4843-12 S. 19 20
 2. Beratung PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 35-40
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

*Beratungen über den Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, For-
schung und Kunst*

GesEntw LReg 15.12.1999 Drs 12/4705 (24 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.01.2000 Drs 12/4814
 (dazu ÄAntr 14/1-14/14, 14/16-14/23, 14/25-14/30, EAntr
 14/15, 14/24) (79 S.)
 EAntr CDU und FDP/DVP 25.01.2000 Drs 12/4837-1 S. 2
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4837 2-4 S. 3-5
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4837-5 S. 6 7
 ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs
 12/4837-6 S. 8 9
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4837-7 S. 10 11
 EAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4837-8 S. 12 13
 2. Beratung PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310
 Beschl 2. Beratung 07.02.2000 Drs 12/4849 S. 41-51
 3. Beratung PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6546

*Ges über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalts-
plan von BW für die Hj 2000/2001*

GesEntw LReg 12.07.2000 Drs 12/5339
 1. Beratung PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165-7183
 BeschlEmpf FinA 24.07.2000 Drs 12/5382
 BeschlEmpf FinA 27.07.2000 Drs 12/5383
 ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396 1-6 S. 3-14
 EAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-7 S. 15 16
 ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396 8-11 S. 17-24
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.07.2000 Drs 12/5396-12
 S. 25 26
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen und SPD 26.07.2000 Drs
 12/5396-13 S. 27
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.07.2000 Drs 12/5396-14
 S. 29-32
 ÄAntr REP 26.07.2000 Drs 12/5396 15-16 S. 33 34
 ÄAntr SPD 27.07.2000 Drs 12/5396-17 S. 35 36
 2. und 3. Beratung PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312
 GesBeschl 27.07.2000 Drs 12/5405
 GBI 2000 Nr. 14 S. 545-550 (Ges vom 27.07.2000)

*Auswirkungen der Euroschwäche auf den Staatshaushalt
2000/2001*

Antr
 s. Währung
 Drs 12/5377

Haushalt (Finanzen)

s.a. Controlling
 s.a. Finanzausgleich
 s.a. Garantiefonds
 s.a. Gemeindehaushaltsstrukturgesetz
 s.a. Gemeindefinanzrecht
 s.a. Haushaltsausgaben

s.a. Haushaltsbegleitgesetz 1996

s.a. Haushaltseinnahmen

s.a. Haushaltsrechnung

s.a. Haushaltsrecht

s.a. Haushaltsstrukturgesetz 1997

s.a. Haushaltsstrukturgesetz 1998

s.a. Kostenrechnung

s.a. Neues Steuerungsmodell

s.a. Rechnungsprüfung

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Umfang und Kriterien der Hochschulfinanzierung, Erwirtschaftung finanzieller und personeller Einsparungen, eigenverantwortliche Mittelbewirtschaftung der Hochschulen; Bewältigung der bevorstehenden Pensionierungswelle bei Professoren durch ein Lehrstuhlerneuerungsprogramm

GrAnfr

s. Bildungspolitik

Drs 12/4

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr

s. Steuer

Drs 12/8

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ergebnisse und Rationalisierungseffekte einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an ausgewählten Universitäten, Einführung einer eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung bzw betriebswirtschaftlich orientierten kaufmännischen Buchführung

GrAnfr

s. Bildungspolitik

Drs 12/50

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr

s. Finanzpolitik

Drs 12/195

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAmtes, der Führungsakademie und der Straßenbau-

verwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/196

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten Länder-FAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr

s. Personalplanung

Drs 12/256

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw als Angebot im Internet o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr Gerhard Stratthaus u.a. CDU 25.09.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/420

Das „Mannheimer Modell zur Bewältigung der drohenden Finanzkrise im Universitätsbereich“ im Vorfeld der Hochschulstrukturkommission

Beurteilung des Modells der Mannheimer Universitätsleitung, insbes Erreichung der Sparziele beim Personal, Finanzkontrolle bei zunehmender Globalisierung der Ressourcen, Sanktionsmöglichkeiten bei Verfehlung der vereinbarten Ziele, Haushaltsfolgen einer Vorschußfinanzierung der Sachmittelletats bei gleichzeitiger Einsparung von Personalmitteln; Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Anlage und Funktion der Strukturkommission

Antr

s. Hochschule

Drs 12/537

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/604

Haushaltskonsolidierung / Auswirkungen der Sparliste auf die soziale Infrastruktur

Etatansätze in der Sozialpolitik seit 1991, Auswirkungen der Kürzungsvorhaben auf die Umsetzung des KJHG, LPflegeGes, Geriatriekonzept, Gemeindepsychiatrischer Verbund, Krankenhausplan, Selbsthilfe, Suchtbekämpfung, Rettungsdienst, Empfehlungen der Kinder-Enquete, auf Unikliniken, Psychiatrie, Maßregelvollzug, soziale Brennpunkte, Erziehungsberatung, Sprach- und Lernhilfe für Ausländerkinder u.a.; Umfang, Gründe und Bereiche von nicht abgerufenen Fördermitteln 1996

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/625

Einführung von Globalhaushalten an Hochschulen

Zeitplan und Einführungsschritte, Gewährleistung eines verlässlichen Finanzrahmens für die nächsten fünf Jahre, Berücksichtigung der jeweiligen Tarifierhöhungen, Qualifikation und Zuweisung des zusätzlich notwendigen Verwaltungspersonals, Sicherung der demokratischen Beteiligung aller Hochschulangehörigen und Kostentransparenz bei der Mittelverteilung, Entwicklung leistungsbezogener Verteilungskriterien, Schaffung eines Systems zur internen und externen Evaluation der Hochschulen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/819
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 13 14
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

*Haushalt 1997; Epl 14**Ermöglichung der Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/914-48 S. 161
Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/914-50 S. 163 164
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228
Mittlg LReg 15.09.1997 Drs 12/1940

Von Haushaltsloch zu Haushaltsloch - Steuer- und Haushaltspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf das Land

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1303-1320

Doppelhaushalt des Landes BW

Unkalkulierbarkeit der Einnahmen- und Ausgabenseite, u.a. auch wegen der bevorstehenden Steuerreform; Verzicht auf die Rückkehr zu Doppelhaushalten (1998/99), Beibehaltung der einjährigen Haushaltsführung

Antr REP 04.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1121
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 4
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Einführung von Globalhaushalten

Maßnahmen zur Umsetzung des im FinA einstimmig angenommenen Entschließungsantrags; Schaffung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Universität Heidelberg zum Start des Projekts „Leistungsfähigkeit durch Eigenverantwortung“

KlAnfr Herbert Moser SPD 19.03.1997 und Antw MWK Drs 12/1221

Dezentrale Ressourcenverwaltung bei der Polizei

Erfahrungen mit dem Modellversuch bei der LPolizeidirektion Freiburg und den PD Konstanz und Villingen-Schwenningen: Kriterien der Mittelzuteilung und -verwendung, angewandte Controllingmöglichkeiten und personelle Qualifizierungsmaßnahmen; Einführung der dezentralen Mittelbewirtschaftung bei allen leistungsfähigen PD

Antr SPD 19.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1225
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5015 (abgesetzt)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 8 9
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Neuorganisation der Bekleidungsirtschaft der Polizei - Möglicher Aufbau einer Logistikzentrale für das ganze Land

Auswirkungen einer dezentralen Budgetierung im staatlichen Beschaffungswesen

Antr
s. *Beschaffung*
Drs 12/1243

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw einer landesweiten Umsetzung des Projekts

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1640

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten

Präzisierung der von den Universitäten Stuttgart und Heidelberg gestellten Anträge hinsichtlich der Elemente Kosten-Leistungs-Rechnung, Erfolgsfaktoren, Controlling-System sowie Leitungsstrukturen; Entscheidung über die Anträge und Durchführung der notwendigen Vorbereitungen seitens der Hochschulen und der betroffenen Ministerien für den Hpl 1998/99

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 08.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1721
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 28-30

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Modellhafte Erprobung von Hochschulkuratorien in BW

Stärkung der Hochschulautonomie, Rücknahme der staatlichen Fachaufsicht bzw Übertragung auf o.g. Gremien; modellhafte Erprobung an interessierten Hochschulen, Beschreibung der möglichen Aufgabenwahrnehmung, insbes bei eingeführten Globalhaushalten, und (politikferne) Zusammensetzung; notwendige Änd des HochschulrahmenGes und der HochschulGes des Landes?

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1726

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, PflegeversicherungsGes, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/2164

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Dezentrale Ressourcenverantwortung bei allen Polizeidirektionen

EAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2403-5 S. 31
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2403-32 S. 63
Antr CDU und FDP/DVP 04.02.1998 Drs 12/2443 S. 12
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetierung in der Landespolizei für alle Polizeidirektionen

s. *Polizei*
Drs 12/2403

Haushalt 1998 und 1999; Epl 08

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung sowie einer Kosten- und Leistungsrechnung bei der Landesforstverwaltung

Antr CDU und FDP/DVP 05.02.1998 Drs 12/2448-14 S. 14
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3258
Mittlg LReg 19.11.1998 Drs 12/3470
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3599
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4724

Haushalt 1998 und 1999; StHG

Sicherstellung bzw Fortentwicklung des Kontroll- und Steuerungsrechts des Ltg bei dezentraler Budgetierung

Antr CDU und FDP/DVP 06.02.1998 Drs 12/2453-3 S. 4
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289
Mittlg LReg 16.09.1998 Drs 12/3252

Kompetenzen der Gesamtlehrerkonferenz bei der Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsmittel der Schule

Begrenzung der Zuständigkeit durch den Schulleiter eines Gymnasiums in Denzlingen auf die Lehr- und Lernmittel, Begrün-

dung der Auskunftsverweigerung des Freiburger Oberschulamts gegenüber dem Personalrat des Gymnasiums; Feststellung der Kompetenz der Gesamtlehrerkonferenz entsprechend der Konferenzordnung über den gesamten Haushalt, entsprechende rechtliche Absicherung dieser Mitbestimmungsrechte der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2643

Haushaltvollzug bei der Polizei

Umfang und Bereiche der Inanspruchnahme der etatisierten Mittel 1998, Auswirkungen der globalen Minderausgabe u.a. Sparvorgaben, Gefährdung von Ersatzbeschaffungen und Investitionen im 2. Halbjahr; Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2901

Leasingkosten

Vergleich der jeweiligen Gesamtkosten einer exemplarischen Investition finanziert über Haushaltsmittel, Kredite und Leasing; Beurteilung von Leasingfinanzierungen als verdeckte Schuld aufnahmen; Ausweisung der entsprechend finanzierten Maßnahmen und deren Gesamtkosten im Vorheft zum nächsten Hpl

Antr
s. *Leasing*
Drs 12/2999

Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen des Landes

Zielsetzungen, getroffene und vorgesehene Maßnahmen zur Umsetzung der o.g. Koalitionsvereinbarung; Gewährleistung einer sachgerechten und transparenten Mittelverteilung und -verwendung; Nutzung der gewonnenen Handlungsspielräume

Antr Christa Vossschulte u.a. CDU 04.08.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3146
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 22.10.1998 Drs 12/3452 (dazu ÄAntr Christa Vossschulte u.a. CDU und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP) S. 26-29
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
Mittlg LReg 15.06.1999 Drs 12/4164

Gemeindefinanzierung in Ländern der EU u.a.

Vergleich der Einkommensarten, Aufgaben, Selbstverwaltungsgarantien, Haushaltsaufsicht und Kreditfinanzierungsmöglichkeiten der Kommunen in EU-Ländern, den USA, Australien, Neuseeland und der Schweiz

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/3184

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Ges zur Änd der LHaushaltsordnung

Fortentwicklung des Haushaltsrechts durch mehr Haushaltsflexibilität bei Erhaltung der Kompetenz des Ltg über den Hpl, Zulassung von Deckungs- und Übertragungsmöglichkeiten sowie Lockerung des Gesamtdeckungsgrundsatzes, Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen, Ermöglichung der Buchführung nach den Grundsätzen des HGB

- GesEntw LReg 19.10.1998 Drs 12/3355 (24 S.)
 1. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4436-4441
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.11.1998 Drs 12/3487 (dazu ÄAntr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD) (10 S.)
 ÄAntr SPD 10.12.1998 Drs 12/3555-1 S. 1
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 10.12.1998 Drs 12/3555-2 S. 2
 Antr CDU und FDP/DVP 10.12.1998 Drs 12/3555-3 S. 3
 2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4626-4632
 GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3579
 GBl 1998 Nr. 22 S. 662-666 (Ges vom 15.12.1998)
 Mittlg LReg 03.05.1999 Drs 12/4038

Stand der Verwaltungsreform

Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung

- Antr
s. Verwaltungsreform
 Drs 12/3518

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Ausschluss einer Nettoneuverschuldung der Haushalte ab dem Jahr 2002, Zulässigkeit von Ausnahmen nur im Falle einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts

- GesEntw REP 18.01.1999 Drs 12/3652
 1. Beratung PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4717-4724
 BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4099
 ÄAntr REP 20.09.1999 Drs 12/4434
 2. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5527-5536 (Ablehnung)

Controlling von Leistungsgesetzen und haushaltswirksamen Gesetzesbeschlüssen

Auftragsvergabe zu einem Gutachten für Projektcontrolling, Evaluation der Leistungsgesetze und Förderprogramme, Entwicklung von Kriterien zur Effizienzkontrolle

- Antr
s. Controlling
 Drs 12/3674

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungGes sowie des ErnennungGes

- GesEntw
s. Hochschulreform
 Drs 12/4404

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Sicherung der Steuerungsfunktion des Ltg angesichts der Einführung von Globalhaushalten an Hochschulen

- s. Hochschule*
 Drs 12/4814

Haushaltssperre bei der Städtebauförderung

Gründe, Umfang und Auswirkungen der vom FM verfügten Sperre; Bewertung durch das zuständige WM und die kommunalen Landesverbände; Wiederaufhebung der Sperre

- Antr
s. Städtebau
 Drs 12/5059

Klarheit und Wahrheit im Landeshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regieremittgliedern

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

- Antr
s. Reise
 Drs 12/5815

Entwicklung des Bankbeitrags

Höhe und Verwendung der Abführungen der L-Bank bzw der Ausschüttungen der neuen Landesbank an das Land, Erwartungen für das Jahr 2001; Aufnahme einer Gesamtdarstellung über die voraussichtliche Höhe und Verwendung des Bankbeitrags in das Vorheft zum Hpl

- Antr
s. Kreditgewerbe
 Drs 12/5986

Haushaltssituation des Landes; eigenverantwortliche Mittelbewirtschaftung der Hochschulen

- PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34-36 46 47

Stellenwert der Haushaltspolitik, Schaffung struktureller Verbesserungen, Notwendigkeit eines HaushaltsstrukturGes

- PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55-57 61 63 68-70 85 89 96 97 106

Langfristige Fortführung der Haushaltskonsolidierung, Durchführung struktureller Veränderungen, Eingriffe in gesetzlich garantierte Besitzstände; Dezentralisierung der Budgetverantwortung

- PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344-380

Stand der Modellversuche zur dezentralen Budgetverwaltung, flächendeckende Einführung mit dem Hpl 1998/99

- PIPr 12/15 11.12.1996 S. 858 859 906

Einführung von globalisierten Haushalten an den Hochschulen; Einräumung einer größeren Finanzautonomie der Schulen; Selbstbudgetierung bei Polizeidirektionen

- PIPr 12/16 29.01.1997 S. 967 968 997 1017 1058

Einrichtung von Globalhaushalten an Hochschulen; Fortsetzung der Budgetierung in einzelnen Ämtern

- PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193 1197 1199-1201 1203 1207 1213 1218 1240

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung in der gesamten LVerwaltung

- PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1272

Flexibilisierung bzw. Globalisierung der Hochschulhaushalte
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1515 1518 1520 1523

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1796-1799 1804

Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung; Einführung der dezentralen Budgetierung in der gesamten L-Verwaltung, Erhaltung einer Globalsteuerung über ein Haushaltsmanagementsystem; Vergleich der Haushalte des Bundes und einzelner BLänder
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2302-2322

Fortführung der Haushaltskonsolidierung; Ausbau der dezentralen Budgetverantwortung; Einführung von Globalhaushalten an Hochschulen
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2384 2388 2393 2395

Ausbau der dezentralen Budgetierung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung, Einrichtung eines Haushaltmanagementsystems mit Kostentransparenz und Controlling
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2703

Ermöglichung von Globalhaushalten an Hochschulen
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2787 2790 2792 2799 2800 2804

Fortführung der Haushaltskonsolidierung, Vergleich mit dem Bund u.a. BLändern; Umstellung auf dezentrale Budgetierung mit Controlling; Beratung eines Haushalts auf der Grundlage einer überholten Steuerschätzung bzw. fehlenden Nachschiebeliste
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Feststellung einer Aufgabe der Haushaltskonsolidierung; Ausweitung der dezentralen Budgetierung; Globalisierung der Hochschulhaushalte
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989 2990 2993 3015-3045 3047 3049 3051 3054 3057-3059 3067 3070

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten; dezentrale Budgetierung im Bereich der Justiz
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156 3161 3162 3164-3166 3172 3173 3184 3191 3193

Feststellung einer Abkehr vom Konsolidierungskurs; Einführung eines Haushaltmanagementsystems mit dezentraler Budgetverantwortung und einer Kosten-Leistungs-Rechnung
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3249 3260-3285

Haushaltsführung unter dem Primat knapper Mittel; flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetierung, Wahrung des Haushaltsrechts des Parlaments; Forderung einer Rückkehr zu Einjahreshaushalten
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3315

Fortführung der Haushaltskonsolidierung; Einführung der dezentralen Budgetierung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4469 4478 4480 4495 4497-4499 4504

Fortführung der Haushaltskonsolidierung; Einführung der neuen Steuerungsmodelle der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037-5057

Fortführung der Haushaltskonsolidierung, Vergleich mit dem Bund u.a. BLändern, Einrichtung einer Haushaltsstrukturkommission

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5625-5637 5681 5683 5684

Verbesserung der Frauenförderung mit Einführung der dezentralen Budgetierung und leistungsbezogenen Mittelvergabe in der L-Verwaltung

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5739-5741 5745 5747

Finanzlage im Vergleich mit anderen BLändern, mittelfristige Anstrengung eines ausgeglichenen Haushalts; Globalhaushalte an den Universitäten; Entlastung des Haushalts mit Hilfe der neuen Steuerungsinstrumente

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041-6052 6078-6088

Fortsetzung der bisherigen Haushaltspolitik des Landes im neuen Jahrtausend; landesweite Einführung der dezentralen Budgetierung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119-6167

Fortführung der Haushaltskonsolidierung, Einführung der dezentralen Budgetierung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6195 6206 6210 6211 6217 6218 6233 6240-6242 6245 6247 6251 6264 6269 6270 6272

Anteil der Bildungs- und Sozialausgaben am Gesamthaushalt; Einführung von Globalhaushalten, Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6286 6288-6291 6293-6296 6320 6323 6324 6354 6355 6357

Fortführung der Haushaltskonsolidierung im neuen Jahrtausend, Veränderung künftiger Haushaltsberatungen aufgrund der dezentralen Budgetierung, Einsetzung einer Haushaltsstrukturkommission

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6544

Einführung der neuen Steuerungsmodelle der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling; Veränderung der Aufstellung, Beratung und Kontrolle künftiger Haushalte

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8242-8245

Einführung der neuen Steuerungsinstrumente; Veränderung der Aufstellung, Beratung und Kontrolle künftiger Haushalte

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Haushalt (Lebensführung)

s.a. Hauswirtschaft

s.a. Lebenshaltungskosten

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich familienbezogener Dienstleistungen und im Gesundheitswesen, Verbesserung der Voraussetzungen zur Schaffung von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen in privaten Haushalten

Antr

s. Dienstleistung

Drs 12/433

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teil-

zeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/792

Steuerliche Förderung von Beschäftigungsverhältnissen in Privathaushalten

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Steuerliche Förderung von Arbeitsverhältnissen in Privathaushalten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 88

Steuerliche Förderung von Beschäftigungsverhältnissen in Privathaushalten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 191 254

Haushaltsausgaben

s.a. *Personalkosten*
s.a. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Mittlg des FM vom 24.05.1996

Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschl des Ltg vom 15.03.1973 - Drs 6/1993 - und vom 20.12.1973 - Drs 6/3910 Ziff II Nr 6); - Drs 11/7201

s. *Steueraufkommen*
PIPr 12/6 S. 127

Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschl des Ltg vom 15.03.1973 - Drs 6/1993 - und vom 20.12.1973 - Drs 6/3910 Ziff II Nr 6)

Mittlg
s. *Steueraufkommen*
Drs 12/332

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Unterschreitung der Vorgaben des Finanzplanungsrats, Feststellung eines positiven Saldos zwischen Einnahmen und Ausgaben; Reduzierung der globalen Minderausgaben

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 348 349 362

Verfügung einer allgemeinen Ausgabensperre für 1996; Erhöhung der globalen Minderausgaben

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 397-415

Senkung der Staatsquote, Abstimmung des Ausgabeverhaltens der öffentlichen Hand

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 564 565

Höhe der globalen Minderausgaben im Haushalt 1997; Bewertung der Prozeßniederlage der Grünen vor dem Staatsgerichtshof

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752 753

Reduzierung der globalen Minderausgaben

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839

Vergleich der Ausgabenreduzierungen mit globalen Minderausgaben

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071 1101 1168

Anstrengung eines Verzichts auf globale Minderausgaben in Zeiten von Sparhaushalten

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1249

Reduzierung der globalen Minderausgaben

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1260 1263 1273

Sukzessive Rückführung der globalen Minderausgabe bis zum vollständigen Abbau

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1459

Einhaltung der Vorgaben des Finanzplanungsrats; Rückführung der bereinigten Gesamtausgaben im Vergleich zum Vorjahr; Reduktion der globalen Minderausgaben

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2305 2307 2309 2311-2313 2315 2316

Entwicklung der Ist-Ausgaben im Vergleich zu den Haushaltsansätzen bzw zu den Vorgaben des Finanzplanungsrats; Konkretisierung der globalen Minderausgaben

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2358 2363 2368 2377-2379

Entwicklung der Ist-Ausgaben im Vergleich zu den Einnahmeanätzen; Abbau und Konkretisierung der globalen Minderausgaben; Vorschläge zur Ausgabensenkung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693 2699 2757 2758

Handlungsbedarf zur Ausgabensenkung, Anpassung von Einnahmen und Ausgaben

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2899 2901-2903 2908 2916-2923 2933 2936-2940 2945 2952 2959-2962 2966-2968 2972 2984 2985

Orientierung der Haushaltsausgaben an den -einnahmen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4717-4723

Harmonisierung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, Abmilderung der globalen Minderausgaben in Schwerpunktbereichen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039 5040 5045 5051-5054 5057

Orientierung der Haushaltsausgaben an den -einnahmen; Kritik an Umfang und Unbestimmtheit der globalen Minderausgaben; Abbau bzw Konkretisierung der GMA

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5196-5203 5205-5209

Kritik an der Finanzierung von Haushaltsausgaben über Verschuldung; Höhe der globalen Minderausgaben im Bundes- und Landeshaushalt

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5330 5337

Überschreitung der Vorgaben des Finanzplanungsrats; Konkretisierung der globalen Minderausgaben im FinA

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5626-5628 5630 5635

Ständige Überprüfung aller Aufgaben und Ausgaben, Anpassung an die dauerhaft verfügbaren Ressourcen, Rückführung der globalen Minderausgaben

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6048 6049 6098

Freistellung der Universitäten und Staatstheater von den globalen Minderausgaben, Existenzgefährdung kultureller Einrichtungen durch die globalen Minderausgaben; Herausnahme des Sozialbereichs von den GMA

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6291 6301-6304 6343 6344

Höhere Ansetzung der Haushaltstitel, Reduzierung der globalen Minderausgabe, Bewertung als Abkehr vom Sparkurs

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6421

Haushaltsbegleitgesetz 1996

HaushaltsbegleitGes 1996

Realisierung struktureller Einsparmaßnahmen; Zusammenführung des Asylbewerber-UnterbringungsGes und der VO über die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft nach dem AsylbewerberleistungsGes in dem Asylbewerber-AufnahmeGes; Absenkung der Pauschalen für die Unterbringung von Asylbewerbern an Stadt- und LKreise; Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter, Änd des LBeamtenGes; Abschöpfung von 17 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer sowie von 24,2 Mio DM aus dem Wettmittelfonds; Änd des StHHGes 1995/96

GesEntw LReg 18.09.1996 Drs 12/400

1. Beratung PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343-380

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.10.1996 Drs 12/508

ÄAntr Dr. Hans-Jochem Steim CDU 16.10.1996 Drs 12/519

2. Beratung PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

GBI 1996 Nr. 25 S. 649-652 (Ges vom 21.10.1996)

Finanzielle Auswirkungen des HaushaltsbegleitGes 1996 und des HaushaltsstrukturGes 1997 auf den Stadtkreis Ulm

Auswirkungen der o.g. EinsparGes; Weitergabe von Einnahmeausfällen infolge des JahressteuerGes 1997 und des Wegfalls der Vermögensteuer sowie des Mehraufkommens durch die Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen und LKreise? Art und Höhe der Zuweisungen an den Stadtkreis Ulm für 1997 nach dem FinanzausgleichsGes

KIAnfr

s. *Ulm, Stadt*

Drs 12/678

Haushaltseinnahmen

s.a. *Staatsquote*

s.a. *Steueraufkommen*

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Vergleich der bereinigten Einnahmen und Ausgaben seit 1994; Gründe für das „Wegbrechen“ der Einnahmenseite

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693 2698 2699 2754-2757 2761

Umfang und Gründe des Wegbrechens der Einnahmenseite, Ausgleich durch Ausgabekürzungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895 2898 2899 2902 2903 2906 2908 2913 2915-2923 2929 2936-2942 2945 2952 2959-2962 2966-2968

Stabilisierung der Einnahmen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021-3025 3030 3036-3038 3042 3044

Wegbrechen der Einnahmenseite, Erreichung von Verbesserungen über Einsparungen und eine Steuerreform

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3261-3285

Verbesserung der Einnahmesituation über die Steuerreform

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3296 3298 3299 3301 3308 3309

Orientierung der Haushaltsausgaben an den -einnahmen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4717-4723

Harmonisierung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, Vorwurf einer Vernachlässigung der Einnahmeverwaltung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039 5040 5048 5052 5054 5057

Orientierung der Haushaltsausgaben an den -einnahmen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5196 5202 5203 5205 5206

Begrenzung der Einnahmen aus Krediten auf die Höhe der Investitionen bzw der Ausgaben zur Schuldentilgung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5527 5534

Haushaltsordnung

s. *Haushaltsrecht*

Haushaltsrechnung

s.a. *Rechnungsprüfung*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080)

Mittlg LReg 19.06.1996 Drs 12/125

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1289

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Mittlg LReg 17.09.1996 Drs 12/404

Mittlg LReg 15.10.1996 Drs 12/531

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1288

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2009

Mittlg MLR 21.10.1996 Drs 12/553

Mittlg LReg 30.12.1996 Drs 12/878

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1290

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Mittlg LReg 26.11.1996 Drs 12/745

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1307

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Mittlg LReg 17.12.1996 Drs 12/833

Mittlg LReg 20.12.1996 Drs 12/869

Mittlg LReg 14.01.1997 Drs 12/916

Mittlg LReg 15.01.1997 Drs 12/917

Mittlg LReg 16.01.1997 Drs 12/954

BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1557

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254
 Mittlg LReg 20.03.1997 Drs 12/1190
 BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1558
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254
 Mittlg LReg 28.04.1997 Drs 12/1464
 Mittlg LReg 05.06.1997 Drs 12/1564
 Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1874
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2414 II. 3. S. 12
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179
 Mittlg LReg 06.11.1997 Drs 12/2146
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.1998 Drs 12/2408 II. S. 5
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3258
 Mittlg LReg 11.11.1997 Drs 12/2187
 Mittlg LReg 11.11.1997 Drs 12/2188
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2406 II. S. 4
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289
 Mittlg LReg 08.12.1998 Drs 12/3557
 Mittlg LReg 09.09.1999 Drs 12/4387

Antr des FM vom 13.02.1996

Haushaltsrechnung für das Hj 1994 - Drs 11/7172

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.03.1997 Drs 12/1132
 PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAMts, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr
s. Verwaltungsreform
 Drs 12/196

Denkschrift 1996 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1994

Mittlg RH 22.07.1996 Drs 12/239
 PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900 (75 S.)
 Antr Gerhard Stratthaus CDU und Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 20.03.1997 Drs 12/1236
 PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
 Mittlg LReg 20.03.1997 Drs 12/1211
 Mittlg LReg 06.05.1997 Drs 12/1465
 BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1563
 Antr CDU und FDP/DVP 16.07.1997 Drs 12/1756
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254-2257
 Mittlg LReg 26.05.1997 Drs 12/1524
 Mittlg LReg 09.06.1997 Drs 12/1573
 Antr FM 17.06.1997 Drs 12/1621
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1700
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2253 2254
 Mittlg LReg 17.06.1997 Drs 12/1634

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998 Drs 12/2405 II. S. 3
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208
 Mittlg LReg 19.06.1997 Drs 12/1653
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.1998/28.01.1998/29.01.1998 Drs 12/2407 II. c) S. 5
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156
 Mittlg LReg 20.06.1997 Drs 12/1654
 Mittlg LReg 26.06.1997 Drs 12/1696
 Mittlg LReg 28.07.1997 Drs 12/1828
 BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2409 II. a) S. 4
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125
 Mittlg LReg 28.07.1997 Drs 12/1829
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2414 II. 2. S. 12
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179
 Mittlg LReg 04.08.1997 Drs 12/1853
 Mittlg LReg 05.09.1997 Drs 12/1928
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.01.1998/28.01.1998/29.01.1998 Drs 12/2407 II. a) S. 5
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156
 Mittlg LReg 22.09.1997 Drs 12/1960
 Mittlg LReg 04.11.1997 Drs 12/2114
 Mittlg LReg 03.12.1997 Drs 12/2254
 Mittlg LReg 09.12.1997 Drs 12/2305
 Mittlg LReg 11.12.1997 Drs 12/2306
 Mittlg LReg 29.12.1997 Drs 12/2349
 Mittlg LReg 19.01.1998 Drs 12/2372
 BeschlEmpf und Bericht FinA 11.05.1999 Drs 12/4037
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5325
 Mittlg LReg 29.01.1998 Drs 12/2486
 Mittlg LReg 29.01.1998 Drs 12/2487
 Mittlg LReg 29.01.1998 Drs 12/2488
 Mittlg LReg 02.02.1998 Drs 12/2489
 Mittlg LReg 22.04.1998 Drs 12/2781
 Mittlg LReg 05.11.1998 Drs 12/3428
 Mittlg LReg 07.12.1998 Drs 12/3541
 Mittlg LReg 18.05.1999 Drs 12/4068 (50 S.)
 Mittlg LReg 04.01.2000 Drs 12/4757
 Mittlg LReg 11.04.2000 Drs 12/5103

Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Drs 11/5900) - Beschl des Ltg vom 29.06.1995 -

Mittlg LReg 09.08.1996 Drs 12/304
 Mittlg LReg 23.12.1996 Drs 12/870
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.03.1997 Drs 12/1134 (22 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.03.1997 Drs 12/1135
 Mittlg LReg 26.03.1997 Drs 12/1253
 PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1747
 Mittlg LReg 18.11.1997 Drs 12/2115
 BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2404 II. S. 8
 PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw als Angebot im Internet o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der

vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/420

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1992 des RH zur LHR von BW für das Hj 1990 (Nr. 11) -

Kapitel 1419 Universität Hohenheim
Versuchsstationen der Universität Hohenheim
Mittlg LReg 11.10.1996 Drs 12/529
Mittlg LReg 29.12.1997 Drs 12/2348

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1994 durch den Ltg

Mittlg
s. *Rechnungshof*
Drs 12/550

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes
Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Haushaltsrechnung für das Hj 1995

Antr FM 14.02.1997 Drs 12/1035
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.1998 Drs 12/2502
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1993 des RH zur LHR von BW für das Hj 1991

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1401
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1402
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927
Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1880
Mittlg LReg 10.01.2000 Drs 12/4758

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw einer landesweiten Umsetzung des Projekts

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1640

Denkschrift 1997 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995

Mittlg RH 28.07.1997 Drs 12/1822
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 (50 S.)

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2776
Mittlg LReg 14.05.1998 Drs 12/2867
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
Mittlg LReg 28.07.1998 Drs 12/3159
Mittlg LReg 17.08.1998 Drs 12/3188
Mittlg LReg 19.08.1998 Drs 12/3192
Mittlg LReg 10.09.1998 Drs 12/3238
Mittlg LReg 17.09.1998 Drs 12/3256
Mittlg LReg 22.09.1998 Drs 12/3268
Mittlg LReg 06.10.1998 Drs 12/3321
Mittlg LReg 02.11.1998 Drs 12/3382
Mittlg LReg 03.11.1998 Drs 12/3416
Mittlg LReg 03.11.1998 Drs 12/3417
Mittlg LReg 20.11.1998 Drs 12/3472
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3604
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4731
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/262
PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497
Mittlg LReg 11.12.1998 Drs 12/3621
Mittlg LReg 18.12.1998 Drs 12/3622
Mittlg LReg 05.01.1999 Drs 12/3638 (10 S.)
Mittlg LReg 05.01.1999 Drs 12/3640
Mittlg LReg 04.01.1999 Drs 12/3641
Mittlg LReg 06.05.1999 Drs 12/4032
Mittlg LReg 02.06.1999 Drs 12/4094 (25 S.)
Mittlg LReg 14.09.1999 Drs 12/4392
Mittlg LReg 18.10.1999 Drs 12/4480
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 (89 S.)
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1995 durch den Ltg

Mittlg
s. *Rechnungshof*
Drs 12/2086

Haushaltsrechnung für das Hj 1996

Antr FM 10.02.1998 Drs 12/2510
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3363
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3602
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791

Denkschrift 1998 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996

Mittlg RH 23.07.1998 Drs 12/3213
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 (43 S.)
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg LReg 06.05.1999 Drs 12/4031
Mittlg LReg 18.05.1999 Drs 12/4042
Mittlg LReg 20.05.1999 Drs 12/4082
Mittlg LReg 24.06.1999 Drs 12/4173 (34 S.)
Mittlg LReg 29.06.1999 Drs 12/4189
Mittlg LReg 01.07.1999 Drs 12/4199
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 (89 S.)
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 16.08.1999 Drs 12/4360
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4406
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5783

Mittlg LReg 20.08.1999 Drs 12/4361
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.01.2000 Drs 12/4814
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310
 Mittlg LReg 14.09.1999 Drs 12/4391 (26 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4562
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
 Mittlg FM 23.09.1999 Drs 12/4437
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5923
 PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250
 Mittlg LReg 19.10.1999 Drs 12/4500
 Mittlg LReg 17.12.1999 Drs 12/4727
 Mittlg LReg 03.01.2000 Drs 12/4755
 Mittlg LReg 09.05.2000 Drs 12/5181 (11 S.)
 Mittlg LReg 13.07.2000 Drs 12/5361
 Mittlg LReg 30.08.2000 Drs 12/5495 (10 S.)
 Mittlg LReg 15.11.2000 Drs 12/5722
 Mittlg LReg 12.12.2000 Drs 12/5855
 Mittlg LReg 06.07.2001 Drs 13/52

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1996 durch den Ltg

Mittlg
 s. *Rechnungshof*
 Drs 12/3308

Ges zur Änd der LHaushaltsordnung

Fortentwicklung des Haushaltsrechts durch mehr Haushaltsflexibilität bei Erhaltung der Kompetenz des Ltg über den Hpl, Zulassung von Deckungs- und Übertragungsmöglichkeiten sowie Lockerung des Gesamtdeckungsgrundsatzes, Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen, Ermöglichung der Buchführung nach den Grundsätzen des HGB

GesEntw
 s. *Haushalt (Finanzen)*
 Drs 12/3355

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1990 des RH zur LHR von BW für das Hj 1988 (Nr. 24)

Zuschüsse für nichtstaatliche Bühnen und Orchester; Stuttgarter Philharmoniker

Erhöhung der Zuschüsse an das Orchester; Angleichung der kommunalen Zuwendungen an die Landeszuwendungen

Mittlg LReg 21.01.1999 Drs 12/3693

Haushaltsrechnung für das Hj 1997

Antr FM 03.02.1999 Drs 12/3722
 PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957
 BeschlEmpf und Bericht FinA 02.12.1999 Drs 12/4673
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Denkschrift 1999 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997

Mittlg RH 23.07.1999 Drs 12/4283
 PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503
 BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 (89 S.)
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
 Mittlg LReg 01.03.2000 Drs 12/4968
 Mittlg LReg 18.04.2000 Drs 12/5109 (16 S.)
 BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5329
 Mittlg LReg 06.06.2000 Drs 12/5283
 Mittlg LReg 26.06.2000 Drs 12/5291
 Mittlg LReg 03.07.2000 Drs 12/5320
 Mittlg LReg 03.07.2000 Drs 12/5321

Mittlg LReg 21.07.2000 Drs 12/5409
 Mittlg LReg 21.07.2000 Drs 12/5410
 BeschlEmpf und Bericht FinA 09.11.2000 Drs 12/5700
 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
 Mittlg LReg 18.07.2000 Drs 12/5412
 Mittlg LReg 01.09.2000 Drs 12/5499
 Mittlg LReg 25.09.2000 Drs 12/5555
 BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/5998 (18 S.)
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Mittlg LReg 18.10.2000 Drs 12/5641
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Mittlg LReg 19.12.2000 Drs 12/5872
 Mittlg LReg 03.01.2001 Drs 12/5881
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5924
 PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250
 Mittlg LReg 05.01.2001 Drs 12/5886
 BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6000
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Mittlg LReg 11.01.2001 Drs 12/5898
 Mittlg LReg 11.01.2001 Drs 12/5899
 Mittlg LReg 23.01.2001 Drs 12/5941
 Mittlg LReg 23.01.2001 Drs 12/5942
 Mittlg LReg 25.01.2001 Drs 12/5953
 Mittlg LReg 21.03.2001 Drs 12/6051
 BeschlEmpf und Bericht FinA 20.09.2001 Drs 13/264
 PIPr 13/11 25.10.2001 S. 496 497
 Mittlg LReg 14.05.2001 Drs 12/6068

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 20)

Wirtschaftlichkeit kleinerer FH

Mittlg
 s. *Fachhochschule*
 Drs 12/4756

Haushaltsrechnung für das Hj 1998

Antr FM 27.01.2000 Drs 12/4825
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169
 BeschlEmpf und Bericht FinA 09.11.2000 Drs 12/5704
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771

Denkschrift 2000 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998

Mittlg RH 06.07.2000 Drs 12/5324
 PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.11.2000 Drs 12/5701 (61 S.)
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
 Mittlg LReg 11.01.2001 Drs 12/5900
 BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/5999
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Mittlg LReg 21.03.2001 Drs 12/6052
 Mittlg LReg 18.05.2001 Drs 12/6069
 Mittlg LReg 28.06.2001 Drs 13/37
 Mittlg LReg 02.07.2001 Drs 13/38
 Mittlg LReg 02.07.2001 Drs 13/41
 Mittlg LReg 06.07.2001 Drs 13/53
 Mittlg LReg 12.07.2001 Drs 13/80
 Mittlg LReg 17.07.2001 Drs 13/89
 Mittlg LReg 23.07.2001 Drs 13/121
 Mittlg LReg 31.07.2001 Drs 13/145
 Mittlg LReg 01.08.2001 Drs 13/146
 Mittlg LReg 01.08.2001 Drs 13/151

Mittlg LReg 07.08.2001 Drs 13/167
 Mittlg LReg 13.08.2001 Drs 13/183
 Mittlg LReg 30.11.2001 Drs 13/531
 Mittlg LReg 20.12.2001 Drs 13/599
 Mittlg LReg 18.12.2001 Drs 13/600

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1998 durch den Ltg

Mittlg
s. Rechnungshof
 Drs 12/5532

Haushaltsrechnung für das Hj 1999

Antr FM 31.01.2001 Drs 12/5969
 PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161
 BeschEmpf und Bericht FinA 18.10.2001 Drs 13/330
 PIPr 13/12 14.11.2001 S. 545-556

Einführung eines globalen Haushaltsmanagementsystems, Reduzierung bzw Vernetzung der anweisenden Stellen, frühzeitige Vorlage der Rechnungsabschlüsse

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2304

Haushaltsrecht

s.a. Gemeindefinanzrecht
s.a. Haushalt (Finanzen)
s.a. Haushaltsbegleitgesetz 1996
s.a. Haushaltsstrukturgesetz 1997
s.a. Haushaltsstrukturgesetz 1998

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlVO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungsges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. Landesbank Baden-Württemberg
 Drs 12/3300

Ges zur Änd der LHaushaltsordnung

Fortentwicklung des Haushaltsrechts durch mehr Haushaltsflexibilität bei Erhaltung der Kompetenz des Ltg über den Hpl, Zulassung von Deckungs- und Übertragungsmöglichkeiten sowie Lockerung des Gesamtdeckungsgrundsatzes, Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen, Ermöglichung der Buchführung nach den Grundsätzen des HGB

GesEntw
s. Haushalt (Finanzen)
 Drs 12/3355

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Organisatorische Maßnahmen in haushaltsrechtlicher Hinsicht (dezentrale Budgetierung, Landesbetriebe etc)

GrAnfr
s. Rechtspflege
 Drs 12/3687

Schwächung der Kontrollfunktion des Ltg durch die Veränderungen im Haushaltsrecht

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5404

Haushaltsreform

s. Haushalt (Finanzen)

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Finanzielle Auswirkungen des HaushaltsbegleitGes 1996 und des HaushaltsstrukturGes 1997 auf den Stadtkreis Ulm

Auswirkungen der o.g. EinsparGes; Weitergabe von Einnahmeausfällen infolge des JahressteuerGes 1997 und des Wegfalls der Vermögensteuer sowie des Mehraufkommens durch die Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen und LKreise? Art und Höhe der Zuweisungen an den Stadtkreis Ulm für 1997 nach dem FinanzausgleichGes

KlAnfr
s. Ulm, Stadt
 Drs 12/678

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen, Reduzierung von Aufgaben und Zuschüssen gegenüber den Kommunen; Änd des FeuerwehrGes, EingliederungsGes, GemeindeprüfungsanstaltGes, PrivatschulGes, SchulGes, Kinder- und JugendhilfeGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes, BerufsakademieGes, LPlanungsGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds, FinanzausgleichGes und der BeihilfeVO; Kompensation der Belastungen durch das GemeindehaushaltsstrukturGes

GesEntw CDU und FDP/DVP 27.11.1996 Drs 12/704 (25 S.)
 Mittlg LtgPräs 28.11.1996 Drs 12/712 (10 S.)
 1. Beratung PIPr 12/14 04.12.1996 S. 769-790
 BeschEmpf und Bericht FinA 05.12.1996 Drs 12/784
 ÄAntr REP 10.12.1996 Drs 12/803-1 S. 1
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 10.12.1996 Drs 12/803 2-3 S. 2
 3
 2. Beratung PIPr 12/15 11.12.1996 S. 896-924
 GBl 1996 Nr. 29 S. 776-780 (Ges vom 16.12.1996)

Haushaltsstrukturgesetz 1998

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes, FeuerwehrGes, PrivatschulGes, WasserGes, FinanzausgleichGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw CDU und FDP/DVP 12.11.1997 Drs 12/2134 (21 S.)
 1. Beratung PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497-2500 2558-2574
 BeschEmpf und Bericht FinA 27.11.1997 Drs 12/2217 (dazu ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 1-3, ÄAntr SPD Nr. 4-5, Antr Gerd Scheffold u.a. CDU und Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP Nr. 6-7) (36 S.)
 ÄAntr SPD 16.12.1997 Drs 12/2315 1-2 S. 1 2
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 16.12.1997 Drs 12/2315 3-4 S. 3-5
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.12.1997 Drs 12/2315-5 S. 6
 ÄAntr REP 17.12.1997 Drs 12/2315 6-7 S. 7 8

2. Beratung PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981
GBI 1997 Nr. 24 S. 557-561 (Ges vom 17.12.1997)

Hausiergewerbe

s. *Ambulanter Handel*

Hausmeister

s. *Hausdienst*

Haußmann, Ursula MdL SPD

Eintritt der Abg Ursula Haußmann zum 03.11.1997 als Nachfolgerin des Abg Ulrich Pfeifle
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497

Hautier

s. *Tier*

Hausunterricht

s. *Sonderunterricht*

Hauswirtschaft

s.a. *Hausdienst*

Zukunft der ambulanten Hilfen in BW

Derzeitige und künftige Förderung von Pflege- und Betreuungsangeboten sowie hauswirtschaftlichen Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, Unterstützung von Angehörigen, Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen; Auswirkungen der Einsparmaßnahmen iRd zweiten Nachtrags und evtl im Hpl 1997; Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Sicherung einer ausreichenden Pflegeinfrastruktur

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/259

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich familienbezogener Dienstleistungen und im Gesundheitswesen, Verbesserung der Voraussetzungen zur Schaffung von Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen in privaten Haushalten

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/792

Ausbildungssituation in der Landwirtschaft

Entwicklung der Schülerzahlen in den Ausbildungsgängen Landwirt und ländliche Hauswirtschaft an den einzelnen Standorten; Erfahrungen mit der neuen AusbildungsVO, Bedeutung der einbezogenen Bereiche Ökologie, Umweltschutz und Landschaftspflege sowie Informationstechnologien

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/990

Steuerliche Förderung von Beschäftigungsverhältnissen in Privathaushalten

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Steuerliche Förderung von Arbeitsverhältnissen in Privathaushalten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 88

Steuerliche Förderung von Beschäftigungsverhältnissen in Privathaushalten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 191 254

Anrechnung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in der Rentenversicherung; Beteiligung von Männern an der Hausarbeit

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1980 1998-2009

Bedeutung von hauswirtschaftlichen Berufen und Qualifikationen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4020

Anteil der 620-DM-Jobs in privaten Haushalten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4322 4328

Entscheidung von Mädchen für das Fach Hauswirtschaft an Haupt- und Realschulen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5159 5161

Hebamme

s.a. *Geburtshilfe*

Krankenhausplanung - die Geburtshilfe im ländlichen Raum

Beurteilung der von Hebammenverbänden angestrebten weiteren Dezentralisierung und Erhöhung der Zahl von Hausgeburten

Antr
s. *Geburtshilfe*
Drs 12/2972

Änd der HebammengebührenO für Selbstzahler

Ausschluss einer Abrechnung bis zum zweifachen Satz für Selbstzahler nach der o.g. GebührenO, Gründe bzw Korrektur dieses Sonderwegs im Vergleich zu den anderen BLändern

KIAnfr Dr. Walter Müller SPD 25.05.1999 und Antw SM
Drs 12/4076

Einbeziehung der Hebammen in die gesetzliche Regelung zur Weiterbildung für Pflegeberufe

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5092 5093 5095-5097

Hechingen, Stadt

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Heidelberg, Stadt

s.a. *Universität Heidelberg*
s.a. *Universitätsklinik Heidelberg*

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen im Rhein-Neckar-Raum

Umfang, betroffene Bereiche und Auswirkungen der geplanten Kürzungen; Anteile des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Städte Mannheim und Heidelberg

KlAnfr
s. *Sparen*
Drs 12/379

Sammlung Hassbecker im Museum Haus Cajeth in Heidelberg

Internationale Bedeutung der Hassbecker Sammlung für primitive Kunst, Möglichkeiten zum Erhalt der Sammlung und Sicherung des Verbleibs in Heidelberg

KlAnfr
s. *Kunstsammlung*
Drs 12/706

Mitfinanzierung des Landes bei der Liselotte-Ausstellung in Heidelberg

Einhaltung der Zusage o.g. Kooperation mit der Stadt Heidelberg

MdlAnfr
s. *Ausstellung*
Drs 12/697

Schwarz-rote Wochen Rhein-Neckar

Geplante Aktivitäten und Teilnehmer der von linksextremistischen bzw antifaschistischen Gruppierungen in Heidelberg und Mannheim geplanten Aktionswochen, Frage nach Kontakten zu Parteien wie Grüne, PDS und KPD; Nutzung öffentlicher Mittel und Räumlichkeiten, u.a. Jugendhäuser, sowie Werbung um Organisationsformen anarchistischer Strömungen in Deutschland?

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1351

Bezirkssparkasse Schwetzingen

Verluste der o.g. Sparkasse von ca 70 Mio DM aufgrund von Immobiliengeschäften: Höhe der voraussichtlich notwendigen Wertberichtigungen, Zeitpunkt des Entstehens und Bekanntwerdens der Verluste, personelle u.a. Konsequenzen, Auswirkungen auf die beabsichtigte Fusion mit der Sparkasse Heidelberg, Verhandlungen der Gewährträgergemeinden um einen Ausgleich für fusionsbedingte Gewerbesteuerausfälle der Stadt Heidelberg

KlAnfr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3538

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Vergleich der Zuschüsse für die Messeverlegung und Mannheim 21 mit denen für entsprechende Vorhaben in Stuttgart; Förderung des Gründerprojekts der Uni Mannheim sowie des Ausbaus der Berufsakademie, des Software- und Congresszentrums Mannheim, des Bioparks und neuen Veranstaltungszentrums in Heidelberg sowie der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheim-

ring

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Verluste bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Höhe und Verantwortliche der Verluste, Umfang und Zeitpunkt der Information der Mitglieder des Verwaltungsrats und Kreditausschusses, Ergebnisse der Prüfungen des Badischen Sparkassenverbands, Gewerbesteuerausfälle der Gewährträgergemeinden, Verzicht auf die Gewerbesteuer zur Ermöglichung der Fusion mit der Sparkasse Heidelberg, Ermittlungsgegenstände der Staatsanwaltschaft gegen den bisherigen Vorstandsvorsitzenden, Zahlung einer Abfindung von drei Jahresgehältern bei dessen Ausscheiden?

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3795

Brandanschlag auf Verbindungshaus am 07.05.2000 in Heidelberg

Erkenntnisse über den Anschlag auf ein studentisches Wohnhaus und dabei entstandene Personen- und Sachschäden; Aufnahme von Ermittlungen erst auf nachdrückliche Intervention beim Leiter der örtlichen Polizeidirektion?

MdlAnfr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/5179

Neuorganisation des Zollfahndungsdienstes

Mitwirkung an der o.g. Reform der Bundesfinanzverwaltung? Auswirkungen einer Auflösung der Außenstelle Heidelberg des Zollfahndungsamts Karlsruhe, insbes auf die innere Sicherheit im Rhein-Neckar-Raum und die Zusammenarbeit zwischen Zoll und Polizei

KlAnfr
s. *Zoll*
Drs 12/5917

Erteilung eines Einreisevisums im Fall der abgeschobenen Kurdin F. Ö. durch das Ausländeramt der Stadt Heidelberg

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3349-3361

Verankerung der Biotechnologie in der Region Heidelberg

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5061 5064

Heidenheim, Landkreis*Zuschüsse des Landes im LKreis Heidenheim*

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderprogramms in dieser WP

KlAnfr Dr. Inge Gräble CDU 13.12.2000 und Antw IM Drs 12/5822

Heidenheim, Stadt*Autobahnmeistereien in Ostwürttemberg*

Fusion der Autobahnmeistereien Ellwangen und Heidenheim/Oggenhausen zu einer neuen Straßenmeisterei in Aalen/Ebnat: Planungsstand, Einbeziehung der Vorstellungen des Landes, finanzielle Wirkungen (Veräußerung der freiwerdenden Liegenschaften, Kosten eines Neubaus), Frage nach

betriebswirtschaftlichen Vergleichsberechnungen und Auswirkungen auf Instandsetzung, Unterhalt und Verkehrssicherheit sowie für die betroffenen Mitarbeiter

Antr
s. *Straßenmeisterei*
Drs 12/1466

Vorwegnehmende Entscheidungen bei der projektierten Verlagerung der Autobahnmeisterei Ellwangen nach Heidenheim

Versetzung von Mitarbeitern nach Heidenheim trotz der noch laufenden (ergebnisoffenen) Testphase, Zahl der von dieser Anordnung des UVM Betroffenen, Auswirkungen auf deren Arbeitssituation und Lebensgestaltung; Aussetzung der Versetzungen bis zur Vorlage der Ergebnisse der laufenden Testphase

Antr
s. *Straßenmeisterei*
Drs 12/4395

Verwaltungsreform im Bereich der Autobahnmeistereien - ohne Einbeziehung der Beschäftigten?

Konzeption zur Neuordnung der Autobahnmeistereien im Raum Heidenheim/Ellwangen, Beteiligung der Personalvertreter? Vorwegnahme der Ergebnisse der noch laufenden Testphase durch Versetzung von Mitarbeitern nach Heidenheim

KlAnfr
s. *Straßenmeisterei*
Drs 12/4439

Bewertung des Demonstrationsprojekts mit Niedrigenergiehäusern in Heidenheim

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 797

Heilbadeort

s. *Kurort*

Heilberufe-Kammergesetz

s. *Kammer (Körperschaft)*

Heilbronn, Landkreis

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und Landkreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2287

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1988-1998

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen landesweit sowie im Landkreis Heilbronn

KlAnfr
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/3289

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an Heilbronner Grundschulen

Gewährleistung der Einführung an allen Schulen des Stadt- und Landkreises Heilbronn

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5017

Schäden im Landkreis Heilbronn durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im Landkreis Heilbronn im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5075

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebserschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Versorgung der Bevölkerung mit Freibädern

Standorte und Zustand der o.g. Einrichtungen in BW und im Landkreis Heilbronn, Beurteilung aus gesundheitlicher Sicht, Unterstützung der finanzschwächeren Gemeinden zum Erhalt bzw zur Wiederinbetriebnahme ihrer Bäder

KlAnfr
s. *Schwimmbad*
Drs 12/5292

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebserschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5690

Heilbronn, Stadt

s.a. *Fachhochschule Heilbronn*
s.a. *Südwestdeutsche Salzwerke AG*

Restmüllbehandlung

Wirtschaftlichkeit des „Kalte Rotte-Versuchs“ in Heilbronn, Beteiligung an Versuchen in anderen BLändern

Antr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/5

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen, Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung; Forcierung der Planung und Höherstufung des sechsspurigen Ausbaus der A 6 zwischen Walldorfer Kreuz, Weinsberg, Crailsheim und LGrenze BAY im BVerkehrswegeplan; Anbindung an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenertüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Dreispuriger Ausbau des Autobahnzubringers L 1111 von Heilbronn in Richtung Untergruppenbach

Zeitperspektiven für den Abschluß der Planungsphase bzw der Bauarbeiten; Maßnahmen zur Beschleunigung des Vorhabens

KlAnfr
s. *Landesstraße 1111*
Drs 12/577

Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beurteilung des derzeitigen Angebots und dessen Akzeptanz; Prüfung von Alternativen zur Bahn AG; Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten; Mitfinanzierung von 31 Doppelstockwagen; Übernahme des Sprinter-Konzepts; Einführung des Taktverkehrs ab dem Sommerfahrplan 1997; Verringerung der Fahrzeiten

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/700

Verengung von Autobahnspuren

Erfahrungen mit dem Provisorium der Fahrbahnverengung auf der A 6 bei Heilbronn, insbes beim Verkehrsfluß und Unfallgeschehen; entsprechende Planungen auf anderen Autobahnabschnitten; dauerhafter Ausbau des Heilbronner Abschnitts auf sechs Fahrspuren

KlAnfr
s. *Fahrbahn*
Drs 12/777

Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs auf der Strecke Heilbronn-Stuttgart

Abhilfemöglichkeiten für die Engpässe im Berufsverkehr; Hinwirkung auf den Einsatz bzw Finanzierung von Doppelstockwa-

gen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/782

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beschleunigung der Verbindung durch Wegfall von Haltepunkten; Einsatz eines besseren Wagenmaterials

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/822

Neitec-Züge auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Ausfall des Pendolino wegen technischer Mängel, Erreichung der fast gleichen Fahrzeit mit „normalen“ Zügen: Geltendmachung von Schadenersatz- bzw Minderungsforderungen gegenüber der Bahn AG bzw dem Herstellerwerk Adtranz

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/823

ICE-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Hinwirkung auf einen ICE-Halt in Heilbronn bzw auf den Einsatz funktionsfähiger Pendolinozüge bis zu dessen Verwirklichung

Antr
s. *Intercity-Verkehr*
Drs 12/824

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Würzburg

Ersetzung des veralteten Wagenmaterials

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/862

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überteuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KlAnfr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/864

Die Leistungen der DB AG in der Relation Stuttgart-Würzburg

Überfüllung und Verspätung eines Eilzugs auf o.g. Verbindung am 05.01.1997, Intervention als Auftraggeber und Vertragspartner der Bahn AG, Bewertung des Falles als vertragswidrige Leistungserbringung; Hinwirkung auf Verbesserungen in der Schnittstelle dieser Relation mit dem Oberzentrum Heilbronn mit modernem Zug- und Wagenmaterial

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/978

Zugverbindung Italien-Schweiz-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Eintreten für die o.g. Fortsetzung des Einsatzes von Neige-technikzügen; Einrichtung einer den ICE-Zügen vergleichbaren

Fernverkehrslinie entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Heilbronn-Franken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1026

Hochgeschwindigkeitsstrecke Mannheim-Saarbrücken-Paris / Paris-Straßburg-Karlsruhe mit Verlängerung Heilbronn-Nürnberg-Prag

Hinwirkung auf Umsetzung der Vereinbarung von La Rochelle zwischen der deutschen und französischen Regierung bzw der o.g. Verlängerung über Heilbronn nach Prag

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1075

Neubaustrecke Heilbronn-Nürnberg („Unterländer Schnellbahn“)

Eintreten für eine „Unterländer Schnellbahn“, Auslegung für Personenverkehr unter Einsatz von modernen Hochgeschwindigkeits-Neigezügen

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1639

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/1733

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Folgen für die Einlagerung von Sonderabfällen in der Untertagedeponie Heilbronn sowie im bergmännischen Versatz in Bad Friedrichshall-Kochendorf

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1923

Region Franken

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr bzw Antw von 1994 auf Drs 11/4744: Wirtschaft, Forschung und technologische Infrastruktur, demographische Entwicklung, Wohnraumsituation, Straßen-, Schienen-, Wasserwege- und Luftverkehr, Tourismus, Bildungswesen, regionale Zusammenarbeit, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Umweltgerechter Bahnhof Heilbronn

Konzeption des Heilbronner Bahnhofs als umweltfreundliches Modellprojekt, Auslotung der Realisierungschancen bei der Bahn AG; Umsetzungsstand und Erfahrungen eines entsprechenden Vorhabens in RPF

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/2181

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und LKreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2287

ICE-Neigetechnik-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Eintreten für eine Fortführung der Cisalpino-Linie Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2585

Cisalpino-Verlängerung der Strecke Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2796

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG

Stand o.g. Bemühungen bzw Abwendung der geplanten Streichung von IR-Verbindungen in der Region Franken; Möglichkeiten zur Erhaltung der ICT-Relation Stuttgart-Heilbronn-Würzburg; synoptische Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Verbindungen zwischen Heilbronn, Stuttgart und Würzburg sowie zwischen Stuttgart u.a. Reisezielen in BW

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/3297

Zukunft der Kontaktstelle „Frau und Beruf“ in Heilbronn

Eintreten für den Erhalt der Kontaktstelle

Antr
s. *Kontaktstelle Frau und Beruf*
Drs 12/3691

Einsatzhundertschaften der LPolizei

Standorte und Einsatzbereitschaft o.g. Einheiten im Vergleich zu denen der Bereitschaftspolizei, Einsatz bei den Kurdemonstrationen im Februar; Stationierung einer solchen Einheit in Heilbronn?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3839

Kontaktstelle Frau und Beruf

Gründe und Auswirkungen der Schließung o.g. Kontaktstelle der IHK Heilbronn; Intensität und Kriterien der Bemühungen um eine neue Kontaktstelle; Umsetzung des von WM Dr. Döring

angekündigten Ausbaus auf zehn Kontaktstellen landesweit

Antr

s. *Kontaktstelle Frau und Beruf*

Drs 12/3914

Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn

Generelle Bewertung der Tätigkeit von Ombudspersonen, Erfolge der Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn, insbes bei der Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

KlAnfr

s. *Ombudsperson*

Drs 12/4261

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG II

Fortsetzung o.g. Bemühungen nach Beantwortung der KlAnfr 12/3297, insbes Ergebnisse der Gespräche zwischen LKkreis, Regionalverband, IHK und Bahn AG sowie einer bei der DE-Consult in Auftrag gegebenen Studie; Verstärkung des Engagements zur Verbesserung des Fernverkehrs Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4444

Entente Florale

Nominierung von Heilbronn bzw einer anderen Gemeinde für den europäischen Blumenwettbewerb „Entente Florale“ nach einem Pressebericht? Gründe für die nicht erfolgte Unterrichtung der zuständigen Gremien und Öffentlichkeit, Höhe der Kostenübernahme des Landes

KlAnfr

s. *Blumenwettbewerb*

Drs 12/4590

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an Heilbronner Grundschulen

Gewährleistung der Einführung an allen Schulen des Stadt- und LKreises Heilbronn

KlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/5017

Vorsätzliche Zerstörung von denkmalgeschützten Gebäuden

Darlegung o.g. Fälle in den letzten zehn Jahren, Bewertung der Zerstörung des Kutscherhauses in Heilbronn, Frage nach Verantwortlichen und Konsequenzen

KlAnfr

s. *Abbruch von Gebäuden*

Drs 12/5090

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5373

Bahnverbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Verbesserung der Nah- und Fernverkehrsanbindung der Region Heilbronn-Franken

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/5542

Neigetechnik-Einsatz auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Finanzielle Auswirkungen des Ausfalls des Neitech für das Land und die beteiligten Kommunen; Hinwirkung auf den Einsatz einer neuen Generation solcher Züge

Antr

s. *Schienenfahrzeug*

Drs 12/5678

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und LKkreis Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/5690

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. *Ernährungswirtschaft*

Drs 12/5756

Einsatz verdeckter Ermittler im Raum Heilbronn

Einsatz in Parteien und Gruppierungen des so genannten rechten Spektrums, Ausschluss eines Zusammenhangs mit Straftaten gegen Mitglieder der Republikaner seit 1992 bzw mit einem Sprengstoffanschlag gegen einen Mandatsträger der Republikaner?

Antr

s. Verdeckter Ermittler
Drs 12/5931

Ausbau der A 6 Heilbronn-Crailsheim über private Mautfinanzierung; Ergebnisse des Heilbronner Ozonversuchs
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084-4086 4090 4092 4094

Kritik an der Schließung der Kontaktstelle „Frau und Beruf“ in Heilbronn
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5140

Begrüßung der Nominierung von Heilbronn für den europäischen Blumenwettbewerb „Entente Florale“
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6374 6375

Heilerziehungspfleger

s. Heilpädagoge

Heilhilfsberuf

s. Medizinalfachberuf

Heilkunde

s.a. Ärztliche Behandlung

s.a. Akupunktur

s.a. Altersheilkunde

s.a. Arbeitsmedizin

s.a. Chirurgie

s.a. Frauenheilkunde

s.a. Heilpraktiker

s.a. Heilverfahren

s.a. Homöopathie

s.a. Kardiologie

s.a. Medizinische Ausbildung

s.a. Medizinische Forschung

s.a. Medizintechnik

s.a. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

s.a. Onkologie

s.a. Operation (Heilverfahren)

s.a. Physiotherapie

s.a. Reproduktionsmedizin

s.a. Rheumatologie

s.a. Sportmedizin

s.a. Tierheilkunde

s.a. Transplantation (Medizin)

s.a. Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte

s. Kranker

PIPr 12/22 S. 1475

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

GesEntw

s. Universitätsklinik

Drs 12/1740

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbselemente sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH

Antr

s. Krankenhaus

Drs 12/3010

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung; internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/3781

Bisherige Erfahrungen mit der Reform der Hochschulmedizin

Antr

s. Universitätsklinik

Drs 12/4493

Weiterführung des Aufgabenfeldes des früheren Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Konzeption und Ressourcen für eine Weiterführung nach Emeritierung des früheren Lehrstuhlinhabers an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen 1998

MdlAnfr 1) Helga Solinger SPD 25.10.1999 Drs 12/4498

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5823 5824

Das Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Ablehnung einer C3-Professur durch die Fakultätsgrämien, Scheitern der Option einer Zusammenführung mit dem Lehrstuhl für Ethik in der Medizin; Hinwirkung auf eine langfristige Sicherung des Instituts

KlAnfr Helga Solinger SPD 21.07.2000 und Antw MWK

Drs 12/5379

Bewertung der erhöhten Zuzahlungen als Einstieg in eine Zweiklassenmedizin

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1460-1474

Dominanz der Apparatemedizin gegenüber der sprechenden Medizin; Bewußtseinswandel in der Bevölkerung zu einer ganzheitlichen Versorgung im Krankheitsfall

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1763-1769 1791

Bewertung der Budgetierung und erhöhten Zuzahlungen als Einstieg in die Zweiklassenmedizin; Beschäftigtenzahlen im Medizinbetrieb

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974 5978 5980 5982 5984 5985 5987 5988

Akzeptanz und Erfolge der Gentechnologie im Bereich der Medizin

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847-6852

Akzeptanz und Erfolge der Gentechnologie im Bereich der Medizin

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204-8216

Heilkur

s.a. Heilquelle
s.a. Physiotherapie
s.a. Rehabilitation

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Verteilung und Wirtschaftskraft o.g. Einrichtungen in den alten und neuen Ländern; medizinische Notwendigkeit, Art und Zahl der gewährten Kuren; Ausgabenentwicklung der Kranken- und Rentenversicherungen; Umwandlung von Krankenhaus- in Reha-Betten; Auswirkungen des GesEntw der BReg zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kur- und Heilbäder des Landes

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/54

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/124

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Entwicklung des Kur- und Heilbäderwesens in BW

Revision der pauschalen Förderung kommunaler Fremdenverkehrsmaßnahmen

Mittlg
s. Fremdenverkehr
Drs 12/356

Kosten-/Nutzenanalyse bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Frage nach o.g. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Auftrag der BReg oder anderer BLänder; Einführung von Qualitätssicherungssystemen zur Verbesserung des Managements bzw der von den Einrichtungen gebotenen Leistungen

Antr
s. Krankenbehandlungskosten
Drs 12/522

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im

Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und RehaMaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-Neuordnungsges im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und Heilbäder

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/649

Sicherung der Heil- und Mineralquellen in BW

Entwicklung und Bestand o.g. Quellen in privater und öffentlicher Hand; Schüttung, Qualität und Nutzungsart der Quellen; Auflagen zum Gesundheitsschutz, deren Überwachung und Finanzierung; Gefährdung infolge der Bonner Sparbeschlüsse im Gesundheitswesen? Existenzsicherung durch private und staatliche Initiativen

Antr
s. Heilquelle
Drs 12/748

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/1048

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/1156

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Datenentwicklung seit 1986: Bruttowertschöpfung, Betriebe, Auszubildende und Studenten, Berufe und Berufsabschlüsse, Beschäftigte, Gäste- und Übernachtungszahlen, Verweildauer, Art des Urlaubs oder der Kur, Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes, öffentliche Förderung und Marketing, Belastung durch Abgaben und Statistiken, Vergleich bzw Kooperation mit anderen BLändern und Nachbarländern; Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. Vermarktung und Buchung im Internet, Zertifizierung der Betriebe u.a.

GrAnfr
s. Fremdenverkehr
Drs 12/1173

Mutter-Kind-Kuren

Präventive Bedeutung der Mutter-Kind-Kuren; bestehende Einrichtungen und Träger; Praxis der Antragstellung und -bescheidung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Beurteilung der geplanten Leistungsübertragung von den Rentenversicherungsträgern auf die Krankenkassen; Bewertung der Ergebnisse der Collatz-Studie

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 27.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2085

BeschlEmpf und Bericht SozA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 25 26

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2363

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2958

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kurorte und Heilkuren

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Abmilderung der geplanten Leistungseinschränkungen bei den Kuren

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1152

Verkürzung der Dauer und Verlängerung der Intervalle bei Kuren; Einkommensgrenzen für Zuzahlungen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1479 1485-1487

Kritik an den höheren Zuzahlungen bei Mutter-Kind-Kuren

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2005

Belegungsrückgang bei den Mutter-Kind-Kuren

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3667 3668

Kostenerstattung der Krankenkassen für Kuren im Ausland

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3843 3851

Heilpädagoge

s.a. *Heilpraktiker*

s.a. *Sonderpädagogik*

Zunehmende Anzahl von Anträgen zur Kostenübernahme nach § 35 a KJHG und die damit verbundenen Kosten für die Träger der Jugendhilfe

Zunahme der Anträge auf Eingliederungshilfe infolge von Einsparungen beim schulischen Förderunterricht, entsprechende Ausgabenentwicklung der Jugendhilfeträger, Bewertung des Fehlens fachlicher Standards bei den privaten Anbietern heilpädagogischer Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Förderung

KIAnfr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/1919

Umsatzsteuerpflicht für Diplom-Heilpädagogen

Zuordnung des o.g. Berufsbilds zum Gesundheitswesen und damit Befreiung von der Umsatzsteuerpflicht

Antr Alfred Haas u.a. CDU 17.12.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2320

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 9 10

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Förderung und Betreuung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche in BW

Akzeptanz therapeutischer Angebote iRd Eingliederungshilfe; anbietende Einrichtungen, Qualifikation der Therapeuten, Höhe und Träger der Kosten, Kriterien für die Übernahme durch die Sozialämter

Antr

s. *Lernbehinderung*

Drs 12/3000

Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger; Erhöhung der Theorieanteile in der Ausbildung entsprechend den gewachsenen Anforderungen an den Beruf

KIAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 20.04.2000 und Antw SM Drs 12/5123

Ausbildungsreform in der Heilerziehungspflege

Bedarf an Heilerziehungspflegern und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung; Realisierung einer Ausbildungsreform verbunden mit einer Erhöhung der Zahl an theoretischen Unterrichtsstunden

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 15.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5262

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 43

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Heilpraktiker

s.a. *Heilpädagoge*

Formfehler bei der Heilpraktikerprüfung in Karlsruhe

Prüfungswiederholung wegen eines Formfehlers, Zulassung auch der in der schriftlichen Prüfung Durchgefallenen zur mündlichen Prüfung, Beurteilung dieser Abweichung von den Vorschriften der Heilpraktiker-Richtlinie

KIAnfr Günter Fischer SPD 17.04.1997 und Antw SM Drs 12/1333

Heilpraktikerüberprüfungen in BW

Zahl und Ergebnisse o.g. Überprüfungen nach der DVO des HeilpraktikerGes seit 1995; Vergleich der Durchfallquoten, der Überprüfungsfragen und -modalitäten mit anderen BLändern; Beurteilung einer bundesweiten Vereinheitlichung der Überprüfungen

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 17.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3613
 BeschlEmpf und Bericht SoZA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 42 43
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Heilquelle

s.a. *Heilkur*
 s.a. *Kurort*
 s.a. *Mineralwasser*
 s.a. *Schwimmbad*

Sicherung der Heil- und Mineralquellen in BW

Entwicklung und Bestand o.g. Quellen in privater und öffentlicher Hand; Schüttung, Qualität und Nutzungsart der Quellen; Auflagen zum Gesundheitsschutz, deren Überwachung und Finanzierung; Gefährdung infolge der Bonner Sparbeschlüsse im Gesundheitswesen? Existenzsicherung durch private und staatliche Initiativen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 03.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/748
 Berichtigung 07.03.1997 Drs 12/1093
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 49
 PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkundungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr
 s. *Epple-Areal*
 Drs 12/2025

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
 s. *Hochwasser*
 Drs 12/2034

Thermen im Staatsbad Bad Wildbad

Heilwirkung des Thermalwassers; Schlußfolgerungen aus den von der Bad Wildbader Ärztevereinigung veröffentlichten Zweifeln an der Qualität und Wirkung der Thermen

MdIAnfr 5) Lothar König REP 08.12.1997 Drs 12/2241
 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2829

Heilverfahren

s.a. *Ärztliche Behandlung*
 s.a. *Akupunktur*
 s.a. *Fachschule für Ergotherapie*
 s.a. *Heilkur*
 s.a. *Heilpraktiker*
 s.a. *Homöopathie*
 s.a. *Meditation*
 s.a. *Medizinische Forschung*
 s.a. *Medizintechnik*
 s.a. *Operation (Heilverfahren)*
 s.a. *Physiotherapie*
 s.a. *Psychotherapie*
 s.a. *Rehabilitation*

Überflüssige Bandscheibenoperationen

Entwicklung der Zahl und (Folge-)Kosten o.g. Operationen in den letzten Jahren, Bezifferung von 30 % der Eingriffe als überflüssig und von 40 % als fehlgeschlagen nach Expertenaussagen; Hinwirkung auf qualitätssichernde Maßnahmen zur Unterlassung unnötiger Operationen bzw Aufwertung der erfolgreicherer nichtoperativen Therapien

Antr
 s. *Operation (Heilverfahren)*
 Drs 12/562

Gefahren für die Gesundheit durch die Bach-Blüten-Therapie

Methoden, verwandte Essenzen, Durchführende, Wirksamkeit, Kosten und Kostenträger des o.g. Heilverfahrens; Einhaltung der Arzneipflanzenvorschriften? Frage nach Sekten oder Psychogruppen als Anbieter der Therapie

KIAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 14.01.1997 und Antw SM Drs 12/896

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr
 s. *Suchtbekämpfung*
 Drs 12/1215

Behandlungsmethoden Prostatakrebs

Entwicklung der Fallzahlen und Behandlungsmethoden seit 1992; Dauer, Kosten und Langzeitwirkung der jeweiligen Behandlung

Antr
 s. *Krebs (Krankheit)*
 Drs 12/1376

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr
 s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1434

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr

s. Suchtbekämpfung

Drs 12/3900

Drogengerichte

Erfahrungen mit Drogengerichten und deren Umgang mit drogenabhängigen Straftätern in den USA, mögliche Umwandlung von Haftplätzen in Therapieplätze iRd Drogenrehabilitation „Therapie statt Strafe“, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Übertragung dieser Alternative in der Drogenbekämpfung auf BW

Antr

s. Suchtbekämpfung

Drs 12/3957

Universelles Leben

Entwicklung der o.g. Sekte und deren Werbeaktivitäten in den letzten drei Jahren, Bewertung der in Flugblättern angekündigten Methode „Urchristliches Heilen“ als Verstoß gegen das HeilpraktikerGes; Information der Öffentlichkeit über UL und nahe-stehende Firmen

Antr

s. Sekte

Drs 12/4469

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr

s. Krebs (Krankheit)

Drs 12/4508

Einsatz von Screening bei der Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen

Effektivität der o.g. Früherkennungsmethode; Senkung der Mortalitätsrate in Schweden, Holland und England; Gründe für das Vorenthalten hiezulande; Unterstützung der Anwendung über eine BRatsinitiative, Aufnahme von Gesprächen mit Radiologen zur modellhaften Einführung eines Screening-Zentrums

Antr

s. Krebs (Krankheit)

Drs 12/4618

Qualitätssicherung in der Frühdiagnostik von Mammakarzinomen

Formen und landesweite Praxis der o.g. Qualitätssicherung, Erfüllung der auf europäischer Ebene geforderten Standards? Einführung eines Zweitmeinungsmodells sowie eines besseren Informationsflusses, insbes Nutzung der Daten des epidemiologischen Krebsregisters BW; Beurteilung eines Modellprojekts zur Erprobung eines qualitätsgesicherten Mammographiescreenings

Antr

s. Krebs (Krankheit)

Drs 12/4709

Alternative Krebstherapie

Beurteilung der Clark-Methode zur Therapie von schwerkranken Krebs- und Aids-Patienten mit einem Elektrogerät, Frage nach Verbindungen zur Scientology-Organisation

KlAnfr

s. Krebs (Krankheit)

Drs 12/5238

Eintreten für eine Positivliste für die Schulmedizin und Naturheilverfahren

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1462 1463 1465 1467-1471

Auswirkungen einer Positivliste auf alternative Therapieformen, Erstellung einer gesonderten Liste für Arzneimittel der besonderen Therapieformen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3492-3498

Kapazitäten, Verfahren und Erfolge bei der abstinenzorientierten Drogentherapie

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4309-4313 4316-4320

Soziotherapie bei chronisch psychisch Kranken, Übernahme in den Leistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5472 5476

Defizit bei der schmerztherapeutischen Versorgung von Tumorpatienten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6348

Kapazitäten, Verfahren und Erfolge bei der abstinenzorientierten Drogentherapie

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6959-6962

Heimattfest*s. Heimatpflege***Heimatpflege***s.a. Denkmalpflege**Gefährdung von Straßenumzügen durch haftungsrechtliche Anforderungen?*

Erteilung der Erlaubnis für o.g. Brauchtumsveranstaltungen in Abhängigkeit der Unterzeichnung einer Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters gegenüber der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Einräumung einer derartigen Absicherung durch Versicherungsunternehmen? Hinwirkung auf eine entsprechende Änd der VwV-StVO beim Bund bzw Erhaltung der genannten Veranstaltungen auf andere Weise

KlAnfr

s. Haftung

Drs 12/3233

Förderung der Bürgerwehren und Stadtgarden

Bezuschussung der Festveranstaltungen zum 50. Jubiläum des Landesverbands der Bürgerwehren und Stadtgarden

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 16.04.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3963

Volks- und Heimatfeste

Unterrichtung der Kinder aus dem Schaustellergewerbe an unterschiedlichen Schulen und Berufsschulen; Hinwirkung auf einen Verzicht der Kommunen auf die Erhebung von Bagatellsteuern und Gebührenerhöhungen

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 23.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5482

BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.10.2000/07.02.2001 Drs 12/6010 S. 32 33

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Festabzeichenverkauf als Beitrag zu Umzügen

Rechtliche Bewertung des o.g. Verkaufs zur Finanzierung von Heimatfestumzügen bzw der zunehmenden Kaufverweigerung von Besuchern

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 05.09.2000 und Antw KM Drs 12/5502

Heimatvertriebener

s. Vertriebener

Heimdialyse

s. Dialyse

Heimschule

s.a. Blockunterricht

s.a. Ganztagschule

s.a. Privatschule

s.a. Wohnheim

Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis (VPM)

Rolle des VPM hinter dem Trägerverein Schloß Bohlingen, der dort ein Schülerwohnheim und Internat betreibt? Höhe und Verwendungszwecke von gewährten Zuschüssen an den Trägerverein; Zusammensetzung, Ziele, Organisationsstruktur und Kooperationen des VPM und seiner Untergliederungen mit anderen Institutionen und Personen; Aufnahme in die Berichterstattung der Arbeitsgruppe zu Fragen sogenannter Jugendsekten und Psychogruppen

Antr

s. Sekte

Drs 12/683

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1997

Drs 12/704

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Kostenübernahme der zusätzlichen Versorgung von beurlaubten Lehrern an Heimsonderschulen und Höheren Mädchenschulen

GesEntw

s. Schulgesetz

Drs 12/1854

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01) und bei den Unterhaltsvorschußleistungen nach dem UnterhaltsvorschußGes (Kap. 0919 Tit. 643 01)

Mittlg

s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Drs 12/2345

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01)

Mittlg

s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Drs 12/3523

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01)

Mittlg

s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Drs 12/5699

Schule Schloss Salem

Gründe für die bisherige Verweigerung der Anerkennung des International Baccalaureat (IB) als besondere Schulform bzw Gleichstellung dieses Abschlusses als allgemeine Hochschulzugangsberechtigung mit dem Abitur, Begründung der Zuschussung anderer internationaler Schulen in BW, Darlegung der Zuschüsse einschließlich Schulbaufördermittel an die Schlossschule in den letzten fünf Jahren

KlAnfr

s. Privatschule

Drs 12/5858

Heimsheim, Stadt

s.a. Justizvollzugsanstalt

Konzeption des UVM zur Neugliederung der Autobahnmeistereien

Erstellung einer detaillierten Kosten-/Nutzen-Rechnung für die Beibehaltung des bisherigen Standorts Heimsheim sowie für einen Neubau der Autobahnmeisterei Stuttgart

Antr

s. Straßenmeisterei

Drs 12/2563

Heimsonderschule

s. Heimschule

Heimtier

s. Tier

Heirat

s. Ehe

Heizkraftwerk

s. *Wärmekraftwerk*

Heizöl

s. *Öl*

Heizung

s.a. *Fernwärme*

s.a. *Feuerungsanlage*

s.a. *Wärmetechnik*

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/242

Vollzug der HeizungsanlagenVO

Übertragung der Überwachung nach dem Energieeinsparungs-Ges auf das Schornsteinfegerhandwerk, Durchführung der Überprüfung in fünfjährigem Turnus unter Einbeziehung der Thermostatventile

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 11.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/642

BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 17 18

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Wald und Holz

Förderung der energetischen Verwertung von Holz, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, stärkere Nutzung von Holzhackschnitzel-Heizanlagen

GrAnfr

s. *Wald*

Drs 12/703

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmeenergiegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/752

LWohnungsbauprogramm; hier: umweltfreundliche Heizsysteme
Darlegung der iRd LWohnungsbauprogramme in den letzten zwei Jahren geförderten Heizsysteme in Mietwohnungen und bei Eigentumsmaßnahmen; Festlegung von Brennwertkesseln

als Fördervoraussetzung bei Gas-Heizkesseln im LWohnungsbauprogramm 1998 sowie Zulassung von emissionsarmen Heizkesseln

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1627

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 10 11

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Vollzug der HeizungsanlagenVO in Landesgebäuden

Umsetzungsstand der Anforderungen o.g. VO bis Ende 1997 bei den Landesgebäuden; Maßnahmen und Finanzbedarf zur Realisierung der noch nicht erfüllten Forderungen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2456

Verzicht auf Prüfgebühren bei Holzhackschnitzelheizungen

Akzeptanz und Höhe der Gebührenerhebung für die jährliche Emissionsmessung; Auswirkungen auf die (gewünschte) energetische Verwertung von Holz; Hinwirkung auf eine Gleichstellung von Anlagen bis 150 kW mit Stückholzkesseln, d.h. einmalige Abnahmemessung durch den Kaminkehrer

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2578

BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 11 12

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Partnerschaften zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Vergabe der notwendigen heizungstechnischen Modernisierungs- und Einsparmaßnahmen an externe Fachbetriebe, Finanzierung über die eingesparten Energiekosten

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/2651

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmeenergiegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Gestellte, genehmigte und noch unbeschiedene Förderanträge; Höhe der jeweils bewilligten Mittel seit 1995; Umfang und Modalitäten der Projektförderung in Österreich und der Schweiz

Antr

s. *Energieerzeugung*

Drs 12/2735

Altbaummodernisierungsprogramm

Ausgestaltung und Effekte eines Altbaummodernisierungsprogramms zur Einsparung von (Heiz-)Energie und CO₂-Emissionen, zur Stimulanz der Bauwirtschaft und des Handwerks; Erfahrungen anderer Länder; Finanzierung aus Privatisierungserlösen und Resten der „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Antr

s. *Sanierung*

Drs 12/3048

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Steigerung des Anteils der Biomasse am Primärenergieeinsatz, Werbung bei kommunalen Entscheidungsträgern um eine Aufwertung der energetischen Verwertung von Restholz, Anpassung der Vorschriften für den Betrieb von Holzfeuerungsanlagen an die neuen Feststofffeuerungsstechniken, Förderung dieser Anlagen im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich;

Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/3177

Förderung von Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Resonanz des „Förderprogramms Holzenergie 2000“; gestellte, genehmigte, abgelehnte und noch unbeschiedene Anträge; Darlegung der jeweiligen Kosten und Förderbeträge; Begründung von Ablehnungen und der Zulassung von Ausnahmen; Art und mögliche Konsequenzen von Kontrollen zur Einhaltung der Förder Voraussetzungen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 15.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3754
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 52 53
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Ergebnisse des Pilotprojekts zur Energieeinsparung

Schwachstellenanalyse von Heizungsanlagen iRd o.g. Projekts in den LKreisen Heilbronn und Ortenau gemeinsam mit dem Schornsteinfegerhandwerk: Ergebnisse, erfolgte Heizungssanierungen und -erneuerungen, Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen, Modifikation der Förderanreize, Durchführung landesweit

KlAnfr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3784

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Fördermittel für Hackschnitzelheizanlagen

s. *Holz*
Drs 12/3956

EnergieeinsparVO

Beurteilung des o.g. Entwurfs der BReg mit der Zusammenführung von Wärmeschutz- und HeizungsanlagenVO, Einbringung von Änderungsvorschlägen im BRat?

KlAnfr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4291

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/4336

Position der LReg zum Entw der neuen EnergiesparVO

Beurteilung des o.g. Entwurfs der BReg, Feststellung einer Verschlechterung gegenüber der WärmeschutzVO von 1995; Eintreten für eine Vereinfachung und Vorgabe des neuesten Stands der Technik mit der Zielsetzung einer Verminderung des Jahresheizwärmebedarfs in allen Bauten um mindestens 25 %

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4456

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Nutzung der Geothermie in BW

Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikoübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr
s. *Erdwärme*
Drs 12/5442

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Stand und Nennleistung von Biogas-, Holzhackschnitzel- u.a. Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse; Mittelausstattung und Ausschöpfung der Förderprogramme 2000/01, Zurückweisung von Anträgen aufgrund fehlender Fördermittel? Vorlage eines Konzepts zur Abdeckung von 2,5 % des Primärenergieverbrauchs aus Biomassenutzung, Initiierung einer Informationskampagne für Betriebe von Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5771

Reduzierung des Heizbedarfs durch Niedrigenergiebauweise
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 793-799

Einsparung von Heizenergie durch Niedrigenergiebauweise, Förderung umweltfreundlicher Heizsysteme, Ersetzung der veralteten Brenner

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2444-2453

Nachrüstung und Modernisierung von Heizungsanlagen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210

Ersetzung der veralteten Heizungen durch moderne energiesparende Brenner; Förderung von Holzheizungen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3892 3894 3896 3897

Energieeinsparung durch neue Brennwertkessel

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214 4265 4266

Umweltbelastung durch Holzhackschnitzelheizanlagen, Auslaufen der Förderung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6375 6393

Energieeinsparung durch Niedrigenergiehäuser, Ersetzung von veralteten Heizungsanlagen; Feststellung einer Verdoppelung der Heizungskosten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313-7315 7317 7319 7320 7326-7328

Heizungsanlage

s. *Heizung*

Hepatitis

s. *Leberkrankheit*

Herkunfts- und Qualitätszeichen

s. *Gütezeichen*

Hermaringen, Gemeinde

Mehr Lebensqualität durch Umgehungsstraßen, Hinweis auf das bisher vergebliche Warten in Hermaringen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196

Heroin

s. *Betäubungsmittel*

Herrenberg, Stadt

Autobahnmeistereien in der Schwabe

Ergebnisse der Erprobung einer Weiterführung der Autobahnmeistereien Ellwangen und Herrenberg als Außenstellen benachbarter Autobahnmeistereien

Antr

s. *Straßenmeisterei*

Drs 12/3407

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreis Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der

Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr

s. *Schulklasse*

Drs 12/4438

Herrenschneider

s. *Schneider*

Herzchirurgie

s.a. *Kardiologie*

Kinderherzchirurgie in BW

Operationskapazitäten und Zahl der tatsächlich durchgeführten Operationen an den einzelnen Standorten, Umfang der Wartelisten und Abweisungen; Situation an der kinderherzkardiologischen Intensivstation am Universitätsklinikum Tübingen; Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Ausnutzung der geschaffenen Kapazitäten

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 15.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/205

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 32

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Konsequenzen aus dem Herzklappenskandal?

Ermittlungen gegen Krankenhäuser, Ärzte u.a. Klinikbeschäftigte wegen übersteuerten Herzklappen und ggf anderen Implantaten und Hilfsmitteln; Höhe der Schäden für die Krankenkassen, Bewertung als „Systemfehler der Krankenhausfinanzierung“; Konsequenzen

Antr

s. *Medizinisches Gerät*

Drs 12/249

Herzklinik Konstanz

Schaffung zusätzlicher herzklinischer Bettenkapazitäten durch einen Versorgungsvertrag einzelner Krankenkassen mit o.g. Klinik; Verhinderung dieser Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr

s. *Kardiologie*

Drs 12/1767

Stellen Ersatzkassen die Krankenhausplanung in Frage?

Vertragsgestaltung der Ersatzkassen mit einem privaten Herzzentrum in Konstanz: Bewertung der niedrigeren Preisgestaltung für chirurgisch-invasive Eingriffe im Vergleich zu der Fallpauschale, Auswirkungen einer von Überkapazitäten ausgehenden aggressiveren Verordnungspraxis für die Solidargemeinschaft, Konsequenzen dieser und evtl weiterer Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr

s. *Kardiologie*

Drs 12/1804

Situation der Herzchirurgie in BW unter besonderer Berücksichtigung des Standorts Konstanz

Versorgungssituation in der Herzchirurgie und bei den Linksherzkathederuntersuchungen im bundesweiten Vergleich, Wartezeiten für Operationen an den (Universitäts-)Kliniken des Landes, Bedarfs einschätzung für die Investitionskostenförderung

bestehender Kapazitäten, Befürwortung einer Aufnahme des Herz-Zentrums Bodensee in den Krankenhausbedarfsplan und Abschluß eines Versorgungsvertrags?

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 27.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3118

BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 38 39

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Nachsorge nach Herzoperationen; Modellversuch in Gernsbach
Frühzeitiger Beginn mit Reha-Maßnahmen noch im Akut-Krankenhaus; Beurteilung der o.g. Zusammenarbeit von Betriebs- und Innungskrankenkassen, der BKK Post und der Kraichgauklinik AG; Einführung des Modells im Erfolgsfall als Standard-Methode an allen Herzchirurgischen Zentren

Antr

s. *Kardiologie*

Drs 12/3612

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 29.09.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4431

Ergänzende Stellungnahme SM 30.11.1999 Drs 12/4638

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 32-34

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Hat die LReg ihre Haltung zur Herzklinik Konstanz verändert?

Abkehr von der bisherigen Feststellung einer ausreichenden Bedarfsdeckung der herzchirurgischen Einrichtungen in BW

KlAnfr

s. *Kardiologie*

Drs 12/5870

Ablehnung von Operationen am kinderherzchirurgischen Zentrum in Tübingen aufgrund des ausgeschöpften Budgets

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1464

Überkapazitäten in der Herzchirurgie in BW, Ablehnung einer zusätzlichen Herzklinik in Konstanz

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2765

Herzkatheder-Maßnahme

s. *Kardiologie*

Herzklappe

s. *Medizinisches Gerät*

Herzklinik

s. *Kardiologie*

Herzkrankheit

s.a. *Herzchirurgie*

s.a. *Kardiologie*

s.a. *Schlaganfall*

Sekundärprävention der koronaren Herzerkrankungen (KHK)

Bewertung als unbefriedigend in Deutschland nach einer europäischen Untersuchung; Verbesserungen für die Betroffenen, insbes Senkung von Bluthochdruck und zu hohem Körpergewicht sowie der Cholesterinwerte

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 27.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/713

Herzkatheder-Kapazitäten im Raum Reutlingen-Tübingen

Ausstattung der Universitätsklinik Tübingen mit Apparaturen und Personal für Herzkatheder-Maßnahmen; Zahl der pro Jahr durchgeführten bzw möglichen Maßnahmen; Wartezeiten für die Patienten; Kooperationsformen zwischen dem Kreis Krankenhaus Reutlingen und der Uniklinik Tübingen

KlAnfr

s. *Kardiologie*

Drs 12/723

Nachsorge nach Herzoperationen; Modellversuch in Gernsbach

Frühzeitiger Beginn mit Reha-Maßnahmen noch im Akut-Krankenhaus; Beurteilung der o.g. Zusammenarbeit von Betriebs- und Innungskrankenkassen, der BKK Post und der Kraichgauklinik AG; Einführung des Modells im Erfolgsfall als Standard-Methode an allen Herzchirurgischen Zentren

Antr

s. *Kardiologie*

Drs 12/3612

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr

s. *Herzchirurgie*

Drs 12/4431

Bedarf an Spenderorganen für Herzranke; Verstärkung der Prävention und alternativen Behandlungsmethoden

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2013 2017 2018

Lärm als Verursacher von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2125

Hessen, Land

Externenprüfungen an Fachhochschulen; hier: Verbürgung der Gegenseitigkeit

Vereinbarung eines Gegenseitigkeitsabkommens für den Fachbereich Pflege mit dem Land Hessen?

KlAnfr

s. *Hochschulprüfung*

Drs 12/3206

Schreiben des BVerfG vom 13.06.2000 - Verfassungsgerichtliches Verfahren zur Überprüfung der Entscheidung des Hessischen Wahlprüfungsgerichts

s. Wahlprüfung
PIPr 12/90 S. 7119

Lehrereinstellung

Umfang und Ursachen der Fluktuation von Lehrkräften zwischen den BLändern, Einstellung von Lehramtsanwärtern aus BW in Hessen und RPF in den letzten drei Schuljahren, rechtzeitige Information über den regionalen und fachlichen Bedarf der verschiedenen Schularten, Ausschluss von bestimmten Bewerbern von Einstellungsverfahren, Vereinbarkeit mit Art 33 GG

Antr
s. Lehrer
Drs 12/5784

Verbindungen linksextremistischer Frankfurter Gewalttäter nach BW in den 70er Jahren

MdlAnfr
s. Extremismus
Drs 12/5933

Haushaltspolitik und Pro-Kopf-Verschuldung des Landes Hessen; Beschleunigung von Verwaltungsverfahren in Hessen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2358 2369 2372 2378 2408

Würdigung der Finanz- und Frauenpolitik in Hessen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2502 2510 2511 2516

Wissenschaftsausgaben, Lehrerversorgung, Haushaltspolitik und Pro-Kopf-Verschuldung des Landes Hessen; Spitzenposition bei den Zahlungen im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2899 2900 2904 2915 2937 2939 2944 2949 2951 2956 2964 2969 2970

Beschäftigungsrückgang und Neuverschuldung in Hessen, Personalkostenquote im Haushalt, Zahlungen im Länderfinanzausgleich; Bildungsproteste in Hessen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014 3016 3038 3040 3045 3086

Gewinnung des Landes Hessen für die angestrebte Änd des Länderfinanzausgleichs; Bewertung der „Nebentätigkeitsaffäre“ in Hessen

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3365 3370 3399

Erinnerung an die Ausgangslage der Studentenproteste in Hessen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3988 3989

Klagen der GEW und Urteil gegen die Einstellungsteilzeit in Hessen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4428-4432

Stärke des Bankenplatzes Frankfurt; öffentliche Investitionsquote und Unterrichtsversorgung in Hessen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4474 4475 4477 4479 4499 4501 4508 4509 4511 4517 4518

Bewertung der Unterschriftenaktion der CDU zur doppelten Staatsbürgerschaft als Versuch der Einflussnahme auf die hessische Landtagswahl; Angebot an Halbtagschulen in Hessen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4669 4688 4697 4703 4704 4707

Zustimmung des BRats zur Steuerreform der BReg mit den Stimmen der hessischen LReg nach deren Abwahl; Vergleich von finanzwirtschaftlichen Daten mit Hessen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039-5042

Nachträgliche Überprüfung der Ernsthaftigkeit der Unterschriftenaktion der CDU zur doppelten Staatsbürgerschaft in Hessen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5359 5365

Erfolgsbewertung der Klage von Hessen gegen den Länderfinanzausgleich vor dem BVerfG; Einrichtung einer Reaktorsicherheitskommission der drei Länder Bayern, Hessen und BW; Investitionen in die Sicherheit von Biblis A

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5872 5877 5881 5882 5887 5891 5892 5901 5904 5905

Aufklärung der Finanzaffäre der hessischen CDU

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6173 6181-6183 6187 6188 6196 6201

Finanzaffäre der CDU in Hessen, Aufforderung an die FDP zum Ausstieg aus der dortigen Regierung; Verkauf der SBW an die Hessische Industriemüll GmbH

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6535 6543 6562 6582-6584 6586-6589

Finanzaffäre der CDU in Hessen, Verzicht auf weitere Südgipfel mit dem hessischen MinPräs

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592 6600-6602

Beurteilung der Drogenkonsumräume und deren Umfeld in Frankfurt

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6952-6954 6957 6958 6961

Verweisung auf die noch nicht ausgestandene Spendenaffäre der CDU in Hessen; Erwartung eines Erfahrungsberichts über die Videoüberwachung in Hessen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7381 7424

Heuberg

s. Schwarzwald-Baar-Heuberg, Region

Hinweisschild an Straßen

s. Wegweiser

HOAI

s. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

Hochbau

s.a. Gebäude
s.a. Hochbauverwaltung
s.a. Holzbau
s.a. Öffentliches Bauvorhaben
s.a. Ökologisches Bauen
s.a. Wohnungsbau

Vergabepaxis im Staatlichen Hochbau

s. Öffentliches Bauvorhaben
Drs 12/142

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 24)

Mängel bei der Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen
Rückforderung von Überzahlungen; Intensivierung der Dienst- und Fachaufsicht bei den Staatlichen Hochbauämtern; Ausschluß von an Unregelmäßigkeiten beteiligten Auftragnehmern von Aufträgen des Landes

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/900

Lange Bauzeiten

Ursachen der langen Bauzeiten im Hochbau in Süddeutschland und insbes BW nach einer Studie der BPU GmbH; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr
s. *Bauvorhaben*
Drs 12/627

Optimierung der Planungs- und Bauprozesse im Staatlichen Hochbau (Wege zu einer modernen und leistungsfähigeren Bauverwaltung)

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 12.05.1997 Drs 12/1470 (25 S.)
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1929
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2782
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3974
Mittlg LReg 02.08.1999 Drs 12/4357

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Mittelansätze und Schwerpunkte des Hochbauetats für „Kunst am Bau“ seit 1976; Umwandlung kultureller Einrichtungen in Eigenbetriebe

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 20)

Hoher Gestaltungsaufwand für Dienstgebäude
Kostendeckelung beim staatlichen Hochbau; Vermeidung der Überschreitung genehmigter Kosten Großer Baumaßnahmen

Mittlg
s. *Baufinanzierung*
Drs 12/2508

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 18) - Zuwendungen für Hochbaumaßnahmen, baufachliche Prüfung

Mittlg LReg 11.11.1997 Drs 12/2187

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Reduzierung der Etatansätze beim staatlichen Hochbau

ÄAntr REP 20.01.1998 Drs 12/2412-5 S. 46
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Einsatz von Mitteln aus dem Verkauf der Gebäudebrandversicherung zur Finanzierung des laufenden Haushalts

Höhe und Verwendungszwecke der entgegen der ursprünglichen Absicht im Hpl 1998/99 eingestellten o.g. Mittel, Veränderung der Etatansätze für den staatlichen Hochbau, Darstellung der Etatansätze für Große Baumaßnahmen

Antr
s. *Haushalt 1998 und 1999*

Drs 12/2543

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 13)

Alternative Ausschreibungs- und Finanzierungsmodelle für Hochbaumaßnahmen

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 X. S. 4
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 01.08.2001 Drs 13/151

Zurückstellung von staatlichen Hochbauprojekten

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902

Kürzungen beim staatlichen Hochbau

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016

Kürzungen beim staatlichen Hochbau

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292

Hochbauamt

s. *Hochbauverwaltung*

Hochbauverwaltung

Vergabepaxis im Staatlichen Hochbau

s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/142

Stellenbesetzung im FM; hier: Leiter der Staatlichen Hochbauverwaltung

Resonanz der Stellenausschreibung; Zeitpunkt der Stellenbesetzung

MdlAnfr 2) Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 11.07.1996
Drs 12/158
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 303 (zurückgezogen)

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 24)

Mängel bei der Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen
Rückforderung von Überzahlungen; Intensivierung der Dienst- und Fachaufsicht bei den Staatlichen Hochbauämtern; Ausschluß von an Unregelmäßigkeiten beteiligten Auftragnehmern von Aufträgen des Landes

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/900

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nrn 11 und 18)

Zentralisierung der baufachlichen Prüfung, Voraussetzungen für den Verzicht auf die Beteiligung der Bauverwaltung

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/745

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung; Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht,

Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und Beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden
Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/921

Optimierung der Planungs- und Bauprozesse im Staatlichen Hochbau (Wege zu einer modernen und leistungsfähigeren Bauverwaltung)
Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Hochbau*
Drs 12/1470

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 18) - Zuwendungen für Hochbaumaßnahmen, berufliche Prüfung

Mittlg
s. *Hochbau*
Drs 12/2187

Übertragung der Bauherreneigenschaft für Vorhaben von bis zu 8 Mio DM auf die Universitätsklinika, enge fachliche Kooperation mit den Vermögens- und Hochbauämtern

Antr
s. *Hochschulbau*
Drs 12/2167

Kriegsflüchtlings- und Asylbewerberunterbringung in BW; hier: Unterhalt der Gebäude

Übertragung der Unterhaltung der Heime von der staatlichen Liegenschaftsverwaltung auf die Stadt- und LKreise

KlAnfr
s. *Wohnheim*
Drs 12/4122

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 11)

Datenverarbeitung bei der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung

Mittlg
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4678

Mängel bei der Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen eines staatlichen Hochbauamts

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078 6088 6089

Einsparungen bei der staatlichen Hochbauverwaltung aufgrund der Prüfergebnisse des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763 7769 7771

Hochbegabtenförderung

s. *Begabtenförderung*

Hochdorf, Gemeinde

Ausbau der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee

Vollsperrung und Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf im Zuge des o.g. Ausbaus: Ausmaß und Zumutbarkeit der Beeinträchtigungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Art und zusätzliche Kosten der vorgeschlagenen Alternativen

KlAnfr
s. *Bundesstraße 30*
Drs 12/3270

Einjährige Umleitung der B 30 durch die Gemeinde Hochdorf
Verkehrsumleitung durch die Ortsdurchfahrten Appendorf, Schweinhausen und Hochdorf während der ausbaubedingten Vollsperrung der B 30 zwischen Biberach und Bad Waldsee: Ausmaß und Zumutbarkeit der Belastungen und Gefahren gegenüber den betroffenen Anwohnern, Darstellung der Mehrkosten bzw ergebnisoffene Prüfung der vom Straßenbauamt Riedlingen vorgeschlagenen Umleitungsvariante

Antr
s. *Bundesstraße 30*
Drs 12/3284

Hochgeschwindigkeitszug

s.a. *Hochleistungsschnellbahn*

s.a. *Intercity-Verkehr*

s.a. *Schienenfahrzeug*

s.a. *Schienenverkehr*

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/797

Hochgeschwindigkeitsstrecke Mannheim-Saarbrücken-Paris / Paris-Straßburg-Karlsruhe mit Verlängerung Heilbronn-Nürnberg-Prag

Hinwirkung auf Umsetzung der Vereinbarung von La Rochelle zwischen der deutschen und französischen Regierung bzw der o.g. Verlängerung über Heilbronn nach Prag

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1075

Europa

Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr
s. *Europa*
Drs 12/1536

Neubaustrecke Heilbronn-Nürnberg („Unterländer Schnellbahn“)

Eintreten für eine „Unterländer Schnellbahn“, Auslegung für Personenverkehr unter Einsatz von modernen Hochgeschwindigkeits-Neigezügen

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1639

Planung und Bau des TGV-Est

Stand des Projekts zwischen Paris und Straßburg bzw Saarbrücken, Sicherheit der Finanzierungszusagen der Europäischen Kommission, Einsatz von Neigetechnikzügen als Alternative zum Streckenausbau? Zahl von durchgehenden Zügen nach Mannheim und Stuttgart; Baubeginn zur Verbindung der Rheintalstrecke mit dem französischen Netz; Gewährleistung von Hochgeschwindigkeitszügen über den Nord- und Südast des TGV-Est?

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2621

TGV-Est und TGV-Rhin-Rhone - zeitgleiche Verknüpfung mit dem deutschen Schienennetz

Abnahme des TGV-Ost mit dessen Inbetriebnahme 2003, Lösung der Verknüpfungproblematik des TGV-Rhein-Rhone mit dem deutschen und Schweizer Schienennetz, Ausbau der Rheintalstrecke nach Basel bis 2005

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/3288

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 12.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4050
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 37 38
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Stuttgart 21/Hochgeschwindigkeitsstrecken

Verfahrensstand und bisher getätigte Investitionen für das Projekt Stuttgart 21; Beweggründe und Kriterien der BReg und Bahn AG zur Überprüfung des Vorhabens u.a. Großprojekte; Konsequenzen einer Verzögerung oder Einstellung für die Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, des Flughafens und der Messe sowie den Bau der Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4146

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Chancen einer Streckenführung des geplanten TGV-Rhin-Rhone über die Verbindung Mulhouse-Chalampe-Neuenburg-Müllheim-Freiburg

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4550

Baubeginn zur Verbindung der Rheintalstrecke mit dem französischen TGV

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3549

Anbindung des Landes an das französische Hochgeschwindigkeitsnetz

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460

Anbindung des Landes an das französische Hochgeschwindigkeitsnetz

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5114 5136

Hochhuth, Rolf

Hochhuths Buch „Eine Liebe in Deutschland“ soll weiterhin Pflichtlektüre für die Abiturprüfung an Beruflichen Gymnasien bleiben

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5618

Streichung des Buches „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Aktuelle Debatte
s. *Schulabschluss*
PIPr 12/97 S. 7525

Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Festhalten am Buch „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002 an beruflichen Gymnasien

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5667

Hochleistungsschnellbahn

s.a. *Stadtschnellbahn*

Magnetschwebebahn Transrapid

Steigerung der internationalen Akzeptanz des o.g. Verkehrsmittels, Erprobung und länderübergreifender Einsatz in Deutschland; Prüfung als Alternative zur Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm sowie Einbeziehung bei „Stuttgart 21“ und einer Ringbahn um Stuttgart

Antr REP 24.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3198
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 16
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Eintreten für den Einsatz der Magnetschwebebahn Transrapid in BW

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1177 1179

Forderung nach Ausstieg aus dem Projekt Transrapid
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5412

Eintreten für den Transrapid, Vergleich der Technologie des Transrapid mit der Raumfahrtentwicklung
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5548 5549

Eintreten für den Transrapid, Prüfung als Alternative zu Stuttgart 21
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7203 7204

Hochrheinautobahn

s. *Autobahn*

Hochrhein-Bodensee, Region

Geplantes Zwischenlager für Atommüll in Würenlingen (Kanton Aargau)

Begründung der Einwendungen des LKreises Waldshut; Einschätzung der Gefahrenrisiken für die Region Hochrhein; Nutzung von Einflußmöglichkeiten zur Abwendung der Pläne

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/207

Umsetzung des Umweltprogramms für den Bodenseeraum
Stand und Perspektiven der Umsetzung des UBR, Rolle der Kommunen, Verbände und Behörden; Vorlage eines Stufenkonzepts, Auslösung von Nachahmungseffekten bei den anderen Bodenseeanrainern über die IBK

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/345

Flugverkehr in der Region Hochrhein-Bodensee
Vereinbarungen und Normen bezüglich des Luftverkehrs vom Flughafen Zürich-Kloten; Grenzwerte und tatsächliche Emissionen von Lärm und Schadstoffen über deutschem Gebiet; Mindestflughöhen über Konstanz, Klettgau und Hohentengen; Entwicklung des Flugverkehrs seit 1995 und durch den geplanten Ausbau in Kloten; Handlungsmöglichkeiten des Landes, Unterstützung der betroffenen Gemeinden

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/2202

Stand der Realisierung und Planung der Hochrheinautobahn A 98

Stand der einzelnen Abschnitte o.g. Ost-West-Verbindung sowie der B 314 Oberlauchringen-Epfenhofen mit Weiterführung zum Anschluß A 81; Wiederaufnahme der Verhandlungen des Bundes mit der Schweiz zur Abnahme der A 98 auf deren Territorium; Eignung von Abschnitten des Gesamtprojekts für Formen privater Finanzierung?

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/3432

Regionale Anbindung nach INTERREG III B

Zuordnung des Landes zum Kooperationsraum Nordwesteuropa; Beurteilung einer Zuordnung auch zum transnationalen Kooperationsraum Alpenraum, Mitteleuropa, Donau- und Adria-

raum; Regionen und LKreise in der Förderkulisse des INTERREG III A-Gebiets „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“

Antr
s. *INTERREG*
Drs 12/4619

Geplantes Endlager für hochradioaktive Abfälle in Benken (Kanton Zürich)

Beurteilung möglicher Auswirkungen auf BW, insbes des Gefahrenpotenzials von Straßen- und Schienentransporten sowie einer Gefährdung des Grundwassers und damit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jestetten; geologische Bedingungen am o.g. Standort; Art und Umfang der Information bzw Beteiligung der LReg, Unterstützung der Forderungen des LKreises Waldshut gegenüber der Schweizer Seite?

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/5630

Strukturschwäche und Arbeitslosigkeit in der Region Hochrhein-Bodensee, Auswirkungen einer möglichen Schließung des Schöpflin-Standorts Lörrach

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4363-4369

Hochschulabschluss

s.a. *Akademiker*
s.a. *Diplom*
s.a. *Habilitation*
s.a. *Hochschulprüfung*
s.a. *Promotion*

Studiendauer an Universitäten in BW

Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen im europäischen Vergleich; „Entrümpelung“ der Studienpläne und PrüfungsO, Übertragung der Freiversuchsregelung auf weitere Studiengänge, Einführung von Trimestern zur besseren Kapazitätsauslastung der Hochschuleinrichtungen nach bayerischem Vorbild?

KlAnfr
s. *Studienzeit*
Drs 12/392

Weiterentwicklung der verwaltungsinternen FH des öffentlichen Dienstes

Öffnung der o.g. FH für Studierende und qualifizierende Abschlüsse über den Bereich des öffentlichen Dienstes hinaus, Einrichtung breiterer, berufsfeldorientierter Studiengänge, Vermittlung methodischer Kenntnisse, engere Verzahnung von Theorie und Praxis, Angleichung von Rechtsstellung und Struktur an die allgemeinen FH, Abschaffung des Status der Studierenden als Beamtenanwärter, Abstimmung der neuen Studiengänge mit den Zielen der Verwaltungsreform, Eingliederung in das allgemeine Hochschulwesen unter der Zuständigkeit des MWK

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/820

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen

Förderung durch Gründer- und Technologiezentren, IHK sowie durch spezielle Seminare und Vorlesungen der Hochschulen; Unterstützung über Förderprogramme und Zugangshilfen zu privatem Risikokapital; Erfahrungen mit den Aktivitäten staatlicher Einrichtungen; Frage nach einer Bilanz über Erfolg oder Mißer-

folg solcher Unternehmensgründungen

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/1458

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, des Akademischen Mittelbaus sowie der Frauenförderung

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1766

Studienabbruch und Studienzeitverlängerung im Lichte veränderter Rahmenbedingungen

Ursachen, Zahlen und entgegenwirkende Maßnahmen zu den o.g. Phänomenen an Universitäten, FH, PH und Berufsakademien; Methodik und Aussagen entsprechender Untersuchungen, u.a. der Universität Koblenz-Landau; Beeinflussung der Fächerauswahl bzw Dauer eines Studiums durch veränderte Arbeitsmarktperspektiven der Absolventen, weitgehenden Wegfall des BAföG-Bezugs sowie Zwang zur Erwerbsarbeit; Orientierungshilfen der Hochschulen durch berufsfeldbezogene Angebote?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2100

Bachelor- und Master-Abschlüsse an baden-württembergischen Hochschulen

Vergabe der o.g. Abschlüsse zur stärkeren Internationalisierung des Studiums an Universitäten und FH; Schaffung der Voraussetzungen für eine internationale Akzeptanz dieser Abschlüsse und entsprechenden Studiengänge

Antr FDP/DVP 12.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2162
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 14 15
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Besoldungsrechtliche Behandlung der Absolventen des Aufbaustudiengangs Erziehungswissenschaft

Gründe für die Nicht-Anerkennung des o.g. Abschlusses als Zugangsvoraussetzung für den höheren Dienst bei Absolventen mit einem Erststudium; Schaffung der Voraussetzungen für eine Gleichbehandlung mit Absolventen aus dem grundständigen Diplomstudiengang

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 10.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2484
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 14
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Private Hochschullandschaft in BW

Träger und Finanzierung privater Hochschulen in BW, Art der angebotenen Studiengänge und -abschlüsse, Gründe einer evtl Versagung der staatlichen Anerkennung, Höhe von Studiengebühren und Landeszuschüssen, Qualität von Forschung, Lehre und Weiterbildung, Kooperation mit anderen Hochschulen, Möglichkeiten und Ausgestaltung von Regelungen zur Promotion und Habilitation

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/2531

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/2620

Die Entwicklung der Berufsakademien

Entwicklung der Studierendenzahlen in den einzelnen Studiengängen und Standorten seit 1991, Anteil der Betriebswirte, rechtlicher Schutz des Begriffs „Berufsakademie“, geplante und errichtete BA in anderen BLändern; Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt, Möglichkeiten für ein Zusatz- oder Aufbaustudium, Intensivierung des Weiterbildungsauftrags, internationale Anerkennung der Abschlüsse; Bemühungen um die 40 %-Quote von hauptamtlich Lehrenden; Einräumung von mehr Autonomie; Ziele der angekündigten Novellierung des BerufsakademieGes

Antr
s. *Berufsakademie*
Drs 12/2794

Die Externenprüfung nach § 38 a FachhochschulGes (FHG)

Ausgestaltung und Inanspruchnahme des Zulassungsverfahrens seit 1993, Zahl von gestellten und abgelehnten Anträgen, Anteil und Disziplinen von erfolgreichen Prüfungen; Feststellung eines Rechtsanspruchs auf Zulassung mit dem Vorliegen der geforderten Voraussetzungen

Antr
s. *Hochschulprüfung*
Drs 12/2801

Einstellungen von Hochschulabsolventen in den Verwaltungen des Landes

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1993, Bewirkung eines Ausgleichs der unterschiedlichen Fluktuation mit dem ab 1999 einzurichtenden Stellenpool

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/2981

Internationalisierung des Fachhochschulstudiums

Stand und Perspektiven o.g. Bemühungen an den einzelnen Standorten und Fachrichtungen, insbes Angebot von Bachelor- und Master-Abschlüssen sowie Fremdsprachen, Verzicht auf eines der zwei Praxissemester sowie auf den Zusatz „(FH)“ beim Master-Grad, Stärkung der akademischen Auslandsämter, Einrichtung wissenschaftlicher Assistenten sowie von bi- und trinationalen Studiengängen, gleichzeitige Zertifizierung eines Master-Abschlusses mit dem Erwerb des Diplomgrads

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/3081

Akkreditierungsverfahren

Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen von ausländischen Hochschulen, Kosten dieser Verfahren sowie Vergleichbarkeit der Abschlüsse an FH und Universitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Einführung eines Systems der Akkreditierungen hierzulande, Zulassung von Prüfungsordnungen durch eine unabhängige Instanz, Abschluß von Studiengängen mit einer Staatsprüfung in alleiniger Verantwortung der Hochschulen; Anstreben einer Einigung der BLänder über die Grundsätze von Akkreditierung - evtl iR eines Staatsvertrags

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen
07.08.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3156
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.12.1998 Drs
12/3657 S. 69-71
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Examensgebühren für Lehrer - Noch ein Sonderopfer für junge Menschen

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und rechtliche Überprüfung der Kabinettsentscheidung, Information der Betroffenen, Zumutbarkeit angesichts der Langzeitstudiengebühren, Wartezeit und Gehaltskürzung für Referendare; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3199

Keine Examensgebühr für das 2. Staatsexamen für Gymnasiallehrer

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und Rechtfertigung des Kabinettsbeschlusses angesichts des staatlichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmonopols, der Wartezeit vor und nach dem Referendariat u.a.; Argumente des KM gegen die Gebühr; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3204

Promotionszulassungen besonders qualifizierter Absolventen von FH und Berufsakademien

Erfahrungen mit der Umsetzung o.g. Möglichkeit in den Promotionsordnungen der Universitäten im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl und jeweiliger Abschluß der Eignungsfeststellungsverfahren und Promotionen; Auswirkungen für die erfolgreichen Absolventen im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Promotion*
Drs 12/3356

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot: Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literaturlausstattung, der Unterrichtsdidaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr
s. *Studium*

Drs 12/3915

Studienzeiten in BW

Regelung des Übergangs vom Grund- zum Hauptstudium an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Ermöglichung des Ablegens von Prüfungen aus dem Hauptstudium auch ohne noch ausstehenden Abschluss des Grundstudiums; Hinwirkung auf eine entsprechende Gestaltung der PrüfungsO durch die Universitäten

Antr
s. *Studienzeit*
Drs 12/4019

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Die angekündigten Sofort-Maßnahmen der LReg zur Erhöhung der AbsolventInnenzahlen in Informatik-Studiengängen

Ausbau und Auslastung o.g. Kapazitäten seit 1989, Entwicklung der Studienabbrecherzahlen und vakanten Professuren, beantragte und genehmigte Bachelor- und Masterstudiengänge, Einrichtung von Qualifizierungsprogrammen für die nachgefragten Tätigkeitsprofile im Bereich der Informationstechnologien, Prüfung der von den zuständigen Ministern gemachten Vorschläge

Antr
s. *Informatik*
Drs 12/5013

Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Zahl und Ausgang o.g. Verfahren zur Anerkennung von Schul-, Hochschul- oder Ausbildungsabschlüssen; Folgen der Nichtanerkennung für die Betroffenen und bestimmte Mangelbereiche auf dem Arbeitsmarkt; Erleichterung bzw Beschleunigung der Verfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5319

Lehrer an Berufs- und Gewerbeschulen, Zusatzstudium

Entschärfung des Lehrermangels an Berufsschulen, Angebot eines Zusatzstudiums für Fachhochschulabsolventen mit dem Abschluss als Diplom-Gewerbelehrer oder Diplom-Kaufmann und der späteren Übernahme in ein Referendariat bzw in den höheren Dienst

KIAnfr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/5889

Anerkennung ausländischer Studienleistungen und -abschlüsse; stärkere internationale Orientierung der deutschen Abschlüsse

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1432 1434 1437 1440 1441

Prüfung der Einführung des Bachelors an Universitäten nach sechs Semestern

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1806

Suche nach englischsprachigen Bezeichnungen für deutsche Hochschulabschlüsse, Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2816 2818 2822 2823

Internationalisierung der Hochschulabschlüsse, Konkurrenzfähigkeit von Bachelor- und Masterabschlüssen auf dem Arbeitsmarkt

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6287 6293 6297

Hochschulabsolvent

s. Hochschulabschluss

Hochschulbau

Gestoppte Bauprojekte im Wissenschafts- und Kunstbereich

Auswirkungen der jüngsten Eingriffe in den laufenden LHaushalt, Realisierungsperspektiven der einzelnen Projekte, u.a. auch der Großgerätebeschaffung iRd HochschulbauförderungsGes, „Zwischenfinanzierung“ der gestoppten Projekte aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 07.08.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/295

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/947 S. 41 42

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Anmeldungen des Landes zum 27. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes (HBFG)

Mittlg MWK 20.03.1997 Drs 12/1238 (21 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1287

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645 1747

Übertragung der Bauherreneigenschaft für Vorhaben von bis zu 8 Mio DM auf die Universitätsklinik, enge fachliche Kooperation mit den Vermögens- und Hochbauämtern

Antr CDU und FDP/DVP 13.11.1997 Drs 12/2167-6 S. 7

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2657-2669

Mittlg LReg 22.08.2000 Drs 12/5466

Anmeldungen des Landes zum 28. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes (HBFG)

Mittlg MWK 29.04.1998 Drs 12/2798 (22 S.)

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681

BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3294

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Ausbauprogramm „Fachhochschule 2000“

Stand der Umsetzung des 1990 beschlossenen Ausbauprogramms und des Bausonderprogramms, Zahl der geschaffenen Studienanfängerplätze und Infrastrukturstellen bzw Stellen zur Verbesserung der Altersstruktur und zur Betreuung der Studierenden in den Praxissemestern, Entwicklung der Sachmittelausstattung der FH

Antr

s. Fachhochschule

Drs 12/5199

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden

Antr

s. Student

Drs 12/5247

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 25)

Kostensenkung im Hochschulbau

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XXI S. 8

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771

Mittlg LReg 18.05.2001 Drs 12/6069

Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“; hier: Neuanmeldungen von Vorhaben zum 31. Rahmenplan nach dem HochschulbauförderungsGes

Mittlg

s. Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder

Drs 12/6046

Umfang der Hochschulbauförderung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 92 110

Bauhoheit der Universitätsklinik

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2658 2659 2662 2663

Hochschulbauförderung aus Mitteln der Zukunftsoffensive; Zahlungsrückstände des Bundes nach dem HBFG

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2796 2802 2823

Übertragung des Gebäudemanagements auf die Hochschulen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5935

Übertragung des Gebäudemanagements auf die Hochschulen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6575 6577

Eintreten für einen Neubau der Medienshochschule in Stuttgart-Vaihingen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6923-6926

Einsparungen beim Hochschulbau aufgrund der Prüfergebnisse des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763 7765 7771

Hochschulbauförderung aus Mitteln der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8175 8178

Hochschulbauförderung

s. Hochschulbau

Hochschulbibliothek

s. Bibliothek

Hochschule

s.a. Akademie

s.a. Akademischer Mittelbau

s.a. Berufung (Hochschulrecht)

s.a. Deutsch-französische Universität

s.a. Drittmittelförderung

s.a. Ehrenpromotion
 s.a. Exmatrikulation
 s.a. Hochschulabschluss
 s.a. Hochschulbau
 s.a. Hochschule der Medien
 s.a. Hochschule für Druck und Medien
 s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung
 s.a. Hochschulkuratorium
 s.a. Hochschullehrer
 s.a. Hochschulrahmengesetz
 s.a. Hochschulrat
 s.a. Hochschulreform
 s.a. Hochschulsport
 s.a. Hochschulstrukturkommission
 s.a. Hochschulvergabeverordnung
 s.a. Hochschulzulassungsgesetz
 s.a. Immatrikulation
 s.a. Kunsthochschule
 s.a. Lehrbeauftragter an Hochschulen
 s.a. Lehre (Hochschulbereich)
 s.a. Mensa
 s.a. Musikhochschule
 s.a. Pädagogische Hochschule
 s.a. Polizei-Führungsakademie
 s.a. Privathochschule
 s.a. Rechtsmedizin
 s.a. Universitätsklinik
 s.a. Volkshochschule

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung seit Novellierung der HochschulGes, insbes der Studienzeiten, Studienberatung, Freiversuchsregelungen; Erwirtschaftung finanzieller und personeller Einsparungen, Mittelvergabe nach Leistungskriterien, Fortführung der Sonderprogramme, Bewältigung der Pensionierungswelle bei den Professoren; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren; Ausnahmeregelungen, Aufwand und Kosten bzw Evaluation der Maßnahmen

GrAnfr
 s. *Bildungspolitik*
 Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Bestehende Leitungs- und Aufgabenverteilung, Neuordnung der Kompetenzen, Begrenzung der Aufgaben akademischer Gremien, Aufnahme einer Experimentierklausel in das UniversitätsGes? Ergebnisse und Rationalisierungseffekte einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Einführung einer eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung bzw kaufmännischen Buchführung; Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
 s. *Bildungspolitik*
 Drs 12/50

Das Hochschulsonderprogramm III und seine Auswirkungen auf die baden-württembergischen Hochschulen

Umfang der Vorbelastungen aus den Vorläuferprogrammen an den einzelnen Hochschulstandorten bzw entsprechende Heranziehung des neuen Programms zur Verrechnung; inhaltliche und formale Ausgestaltung des HSP III; konkrete Umsetzung der Haushaltssperre im Epl 14

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 01.07.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/116
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.10.1996 Drs 12/569 S. 25 26
 PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Entwicklung der Zahlen ausländischer Studenten nach Hochschulstandorten und Studienfächern in BW, bundes- und weltweit seit 1981; Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsdichte, Finanzkrise und Ausländerfeindlichkeit; Schwierigkeiten bei der Reintegration in den Herkunftsländern; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr
 s. *Wissenschaftliche Kooperation*
 Drs 12/175

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Veränderungen bzw zusätzliche Spielräume aus der Erhöhung der Lehrverpflichtung für Professoren sowie einer verlängerten Beamtenarbeitszeit im akademischen Mittelbau und den Universitätsverwaltungen

Antr
 s. *Personalplanung*
 Drs 12/256

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabensperren und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr
 s. *Investition*
 Drs 12/269

Sicherung des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Hochschulen unter den gegenwärtigen Haushaltsrestriktionen

Größenordnung der Kürzungen und Sperren bei den einzelnen Etatansätzen und Hochschulen einschließlich Musik- und Kunsthochschulen; Auswirkungen auf Forschung und Lehre, Studienzeiten und Drittmittelprojekte; Bewertung der unterschiedlichen Aussagen seitens der FDP-Fraktion, des MinPräs, MWK und FM; Erstellung eines Notprogramms aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive I

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 08.08.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/297
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.10.1996 Drs

12/569 S. 29-31
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Offensive für Teilzeitstudium in BW

Datenerhebung und -auswertung zur Studien- und Lebenssituation der Studenten durch die Hochschulen; Entwicklung von Angeboten für Teilzeitstudierende; Genehmigung entsprechender Studiengänge, Prüfungs- und Studienordnungen

Antr
s. *Studium*
Drs 12/307

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg
s. *Forschung*
Drs 12/327

Seniorenstudium

Gasthörerstudium, Gasthörerstatus und regulär Studierende über 55 Jahre an den einzelnen Hochschulen: Zahlenentwicklung seit 1986, Frauenanteil und Fächerschwerpunkte, Auswirkungen und Kosten der Inanspruchnahme räumlicher und personeller Kapazitäten, Verhältnis zu den jüngeren Jahrgängen, Einführung von Gasthörergebühren oder Bildungsgutscheinen auch für Senioren?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/368

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw. Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgutscheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/369

Studiendauer an Universitäten in BW

Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen im europäischen Vergleich; „Entrümpelung“ der Studienpläne und PrüfungsO, Übertragung der Freiversuchsregelung auf weitere Studiengänge, Einführung von Trimestern zur besseren Kapazitätsauslastung der Hochschuleinrichtungen nach bayerischem Vorbild?

KlAnfr
s. *Studienzeit*
Drs 12/392

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelearning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KlAnfr
s. *Medien*
Drs 12/393

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Spezifische Frauenförderung an Hochschulen, bessere Berücksichtigung junger Nachwuchswissenschaftlerinnen bei der Graduiertenförderung

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Arbeitsauftrag, Arbeitsweise und Zusammensetzung der projizierten Hochschulstrukturkommission

Zeitschiene der Kommissionsarbeit und Berichtsvorlage, Einbeziehung der Hochschulen und ihrer Gremien bzw des gesamten Aufgabenspektrums der Hochschulen, Zusammenarbeit mit dem LForschungs- und Innovationsbeirat, Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Funktion der Kommission? Untersuchung der Strukturen des benachbarten Auslands u.a. BLänder, Berücksichtigung der Arbeit der Forschungskommission von 1989, laufende Unterrichtung des WissenschaftsA im Ltg?

Antr
s. *Hochschulstrukturkommission*
Drs 12/464

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Zuweisung und Übertragbarkeit von Mitteln an die Hochschulen zur Selbstbewirtschaftung

ÄAntr SPD 10.10.1996 Drs 12/498-61 S. 111
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Status quo und Perspektiven der Frauenforschung in BW

Zahl, Thematik und Art der Bescheidung von 1995/96 bei der Förderkommission „Frauenforschung“ eingegangenen Projektanträgen; finanzielle Ausstattung des Programms und Etatisierung nach Epl, Umfang und Auswirkungen von Haushaltsrestriktionen; Projektfinanzierungen aus anderen Quellen, Erstellung einer hierarchiefrei zugänglichen Förderdatei? Erarbeitung von Empfehlungen für weitere Maßnahmen zur Verankerung der Frauenforschung an Hochschulen durch die Kommission? Fortsetzung der Förderpolitik

Antr
s. *Frauenforschung*
Drs 12/512

Das „Mannheimer Modell zur Bewältigung der drohenden Finanzkrise im Universitätsbereich“ im Vorfeld der Hochschulstrukturkommission

Beurteilung des Modells der Mannheimer Universitätsleitung, insbes Erreichung der Sparziele beim Personal, Finanzkontrolle bei zunehmender Globalisierung der Ressourcen, Sanktionsmöglichkeiten bei Verfehlung der vereinbarten Ziele, Haushaltsfolgen einer Vorschußfinanzierung der Sachmittelletats bei gleichzeitiger Einsparung von Personalmitteln; Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Anlage und Funktion der Strukturkommission

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 16.10.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/537
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/947 S. 48 49
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebüh-

renhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAföG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAföG-Erhöhung über den BRat?

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/551

Zukunft der Psychotherapeutischen Beratungsstellen an den Universitäten des Landes

KlAnfr
s. *Studienberatung*
Drs 12/584

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission

Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des LGleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung; Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgabenstellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr
s. *Frau*
Drs 12/674

Konsequenzen der Rentenversicherungspflicht für erwerbstätige Studierende

Auswirkungen des Wegfalls der Rentenversicherungsfreiheit: Kompensation der Einkommensverluste durch längere Arbeits- und damit Studienzzeit, insbes bei ausländischen Studierenden, betroffene Hilfskräfte und dadurch anfallende Mehrkosten für die Hochschulen, Konsequenzen für den Lehr- und Forschungsbetrieb, u.a. auch durch das Zusammentreffen mit den Einsparungen im LHaushalt

Antr
s. *Rentenversicherung*
Drs 12/727

Einführung von Globalhaushalten an Hochschulen

Zeitplan und Einführungsschritte, Gewährleistung eines verlässlichen Finanzrahmens für die nächsten fünf Jahre, Berücksichtigung der jeweiligen Tarifierhöhungen, Qualifikation und Zuweisung des zusätzlich notwendigen Verwaltungspersonals, Sicherung der demokratischen Beteiligung aller Hochschulangehörigen und Kostentransparenz bei der Mittelverteilung, Entwicklung leistungsbezogener Verteilungskriterien, Schaffung eines Systems zur internen und externen Evaluation der Hochschulen

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/819

Effektivierung und Modernisierung der zentralen Beratungsstellen an den baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung der erhöhten Anforderungen des novellierten § 49 UniversitätsGes an den einzelnen Universitäten; Kooperation mit der Fachberatung; Ziele, Fördermitteleinsatz und Ergebnisse der Modellversuche an den Universitäten Heidelberg und Konstanz; Umsetzung der Ergebnisse; Umfang, Zwecke und Vergabekriterien der Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III; Weiterbildung der Berater

Antr

s. *Studienberatung*
Drs 12/874

Haushalt 1997; Epl 14

Ermöglichung der Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen

s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/914

Haushalt 1997; Epl 14

Eingabe des Aktionsbündnisses Zahltag an der Universität Heidelberg vom 28.11.1996 - Unzureichende Finanzierung der Hochschulen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1997 Drs 12/914 III. S. 28
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Haushalt 1997; Epl 14

Eingabe einer Gruppe baden-württembergischer Professoren vom 29.11.1996 - Haushaltssituation an den baden-württembergischen Universitäten

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1997 Drs 12/914 III. S. 28
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Ausbildung von Lehrlingen in technischen Berufen an Universitäten und Fachhochschulen des Landes BW

Anerkennung der Werkstätten als geeignete Ausbildungsstätten im Zusammenwirken mit den IHK, Handwerkskammern und RegPräs; Angebot der Lehrstellen durch Ausschreibung an den Hochschulen mit Studiengängen im Ingenieurwesen und in Informatik

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/942

Ein Instrumentarium für den Umgang mit sexueller Belästigung an Hochschulen

Zusammensetzung und Ziele des „Runden Tisches“ beim MWK; Verbesserung der Rechte und personellen Ausstattung der Frauenbeauftragten an Hochschulen; Unterstützung der beschwerdeführenden Frauen von der Universität Hohenheim in und nach dem anstehenden Prozeß; Aufarbeitung und Konsequenzen der Fälle an den Universitäten Konstanz und Hohenheim, Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle; Zahl und Kreis der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen seit Inkrafttreten des BeschäftigtenschutzGes

Antr
s. *Sexuelle Belästigung*
Drs 12/1001

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des Hochschulzulassungsges

Bewerberauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

Sicherung und Verbesserung der Studienberatung

Verwendung der Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III für die Einrichtung von Tutorien und Maßnahmen zur Verbesserung der Studienberatung bzw für Zwecke der Studienreform; Kriterien, Schwerpunktsetzungen und Zielvorgaben für den Einsatz der Mittel; Vergabe der Tutorienmittel zur Schließung von Haushaltslücken?

Antr
s. *Studienberatung*
Drs 12/1183

Prüfung des RH; hier: Einsatz der Hausmeister an den Universitäten des Landes

Gründe und Ziele der o.g. Überprüfung, Vereinbarkeit mit dem im Solidarpakt mit den Universitäten vereinbarten Stellenabbau? Beschränkung der Überprüfungen auf Personal in den unteren Einkommensgruppen? Frage nach der letzten Prüfung des Einsatzes von wissenschaftlichem Personal an den Universitäten und Hochschulen durch den RH

KlAnfr
s. *Personalplanung*
Drs 12/1352

Seniorenstudium: Kosten und Finanzierung

Senioren als Studierende und Gasthörer an Universitäten, FH und Kunsthochschulen: Zahlenentwicklung, Anteil von Frauen und Männern, Studienfächer, -ziele und -abschlüsse, Kosten je Studienplatz sowie des speziellen Angebots an Lehre, Beratung und Betreuung, Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Universitäten bzw über Sonderzuweisungen des Landes?

KlAnfr
s. *Studium*
Drs 12/1534

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Die Umsetzung der Haushaltssperre im Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts- und Kunstministeriums

Form und Zeitpunkt der Information der einzelnen Hochschul- und Kunsteinrichtungen über die Umsetzung der Ausgaben-sperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen, Konkretisierung der globalen Minderausgaben im Epl 14 iRd zweiten Nachtrags zum Haushalt 1997; Verschonung der Universitäten durch den „Solidarpakt“; Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen durch das MWK bzw die Hochschulstruktur- und Kunstkommission für den Etatentwurf 1998/99

Antr
s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*
Drs 12/1610

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten

Präzisierung der von den Universitäten Stuttgart und Heidelberg gestellten Anträge hinsichtlich der Elemente Kosten-Leistungs-Rechnung, Erfolgsfaktoren, Controlling-System sowie Leitungsstrukturen; Entscheidung über die Anträge und Durchführung der notwendigen Vorbereitungen seitens der Hochschulen und der betroffenen Ministerien für den Hpl 1998/99

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/1721

Modellhafte Erprobung von Hochschulkuratorien in BW

Stärkung der Hochschulautonomie, Rücknahme der staatlichen Fachaufsicht bzw Übertragung auf o.g. Gremien; modellhafte Erprobung an interessierten Hochschulen, Beschreibung der möglichen Aufgabenwahrnehmung, insbes bei eingeführten Globalhaushalten, und (politikfernen) Zusammensetzung; notwendige Änd des HochschulrahmenGes und der HochschulGes des Landes?

Antr FDP/DVP 09.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1726
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2387-2395
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 40 41
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Finanzierung von Einrichtungen und Leistungen von Hochschulen durch privates Sponsoring in BW

Rechtsgrundlagen, Größenordnung und Bereiche für o.g. Sponsoring; Erfahrungen mit erbrachten Leistungen und Gegenleistungen der Werbepartner; Planung einer Ausweitung der Möglichkeiten; Bewertung der Befürchtungen um einen Rückzug der staatlichen Hochschulfinanzierung und einer damit verbundenen Gefährdung der Freiheit von Forschung und Lehre

KlAnfr Dr. Dieter Salomon Bündnis 90/Die Grünen 09.07.1997 und Antw MWK Drs 12/1730

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Ziele, bisherige Arbeitsweise und Ergebnisse der Kommission; Gewichtung der Stellungnahmen bzw der Struktur- und Entwicklungspläne der Universitäten, FH und Berufsakademien; Zuziehung unabhängiger Fachwissenschaftler; Abwendung der Kürzungen von den besonders bedrohten FH, PH und Berufsakademien; Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, der Beschäftigten sowie der Frauenförderung; Vorlage der Empfehlungen der Kommission und des Entwicklungskonzepts der LReg

Antr SPD 16.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1766 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 76-97
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Berufungsverfahren von Professorinnen und Professoren an den Hochschulen in BW

Datenentwicklung seit 1992 nach Hochschularten, Geschlecht, Besoldung, Beschäftigungsstatus und Verfahrensdauer; Gründe und Zahl von Abweichungen bzw Reihenfolgeveränderungen des MWK von den Vorschlagslisten der Berufungskommission

nen an Hochschulen, Anteil der betroffenen Frauen, Information der Frauenbeauftragten, Übertragung der Personalauswahl an die Hochschulen?

Antr
s. *Berufung (Hochschulrecht)*
Drs 12/1775

Parkraumbewirtschaftung landeseigener Stellplätze

Differenzierte, kostendeckende Gebührenerhebung für alle Stellplätze, Umsetzung des Konstanzer Modells an den Hochschulen, Verwendung eines Teils der Einnahmen zur Finanzierung eines Jobtickets bzw Semestertickets, Beauftragung der PBW mit der Durchführung des Konzepts

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/1845

Die sogenannte „Zukunfts-Offensive Junge Generation“ und ihre Vermarktung

Kosten und Zielgenauigkeit der Kampagne zur o.g. Initiative, Art und Wirkungen der Aussagen und eingesetzten Werbemittel, u.a. der Verteilung von Kugelschreibern und Geduldspielen an Hochschulen; Frage nach Bezügen zum Lehrstuhlerneuerungsprogramm oder zum Ausbau der Fachhochschulen und Berufsakademien

Antr
s. *Investition*
Drs 12/1993

Bachelor- und Master-Abschlüsse an baden-württembergischen Hochschulen

Vergabe der o.g. Abschlüsse zur stärkeren Internationalisierung des Studiums an Universitäten und FH; Schaffung der Voraussetzungen für eine internationale Akzeptanz dieser Abschlüsse und entsprechenden Studiengänge

Antr
s. *Hochschulabschluss*
Drs 12/2162

Baden-württembergische Hochschulpolitik vor dem Hintergrund studentischer Protestaktionen

Aktuelle Debatte
s. *Bildungspolitik*
PIPr 12/37 S. 2785

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Eingabe der Teilbereichsversammlung der wissenschaftlichen Hilfskräfte der Universität Mannheim vom 22.12.1997

Verbesserung der Finanzausstattung der Universitäten und der Statussituation der wissenschaftlichen Hilfskräfte

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2414 III. S. 13
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr
s. *Frauenförderung*

Drs 12/2466

Hochschulzugang für Berufstätige

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen, Gründe für Ablehnungen, frequentierte Hochschularten und Studiengänge, Erfahrungen in anderen BLändern

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2608

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/2620

Erfahrungen mit hochschuleigenen Auswahlverfahren

Beurteilung o.g. Erfahrungen an der Universität Heidelberg in den lokalen NC-Fächern Biologie, Psychologie und Sportwissenschaft; Frage nach Problemen bei der Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Verfahren, Gewichtung der Einzelgespräche, Offenlegung der jeweiligen Anforderungen?

KlAnfr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/2665

Zuständigkeit für die Personalbuchhaltung an den Universitäten

Verlagerung der Lohnbuchhaltung zum LBV; Erzielung von Stelleneinsparungen u.a. Synergieeffekten, Kapazitäten beim LBV zur Erledigung neuer Aufgaben, Stellungnahme der Universitäten?

KlAnfr
s. *Personalplanung*
Drs 12/2732

Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mitwirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr
s. *Studiendekan*
Drs 12/3022

Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen des Landes

Zielsetzungen, getroffene und vorgesehene Maßnahmen zur Umsetzung der o.g. Koalitionsvereinbarung; Gewährleistung einer sachgerechten und transparenten Mittelverteilung und -verwendung; Nutzung der gewonnenen Handlungsspielräume

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 12/3146

Akkreditierungsverfahren

Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen von ausländischen Hochschulen, Kosten dieser Verfahren sowie Vergleichbarkeit der Abschlüsse an FH und Universitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Einführung eines Systems der Akkreditierungen hierzulande, Zulassung von Prüfungsordnungen durch eine unabhängige Instanz, Abschluß von Studiengängen mit einer Staatsprüfung in alleiniger Verantwortung der Hochschulen; Anstreben einer Einigung der BLänder über die Grundsätze von Akkreditierung - evtl iR eines Staatsvertrags

Antr

s. *Hochschulabschluss*

Drs 12/3156

Die Studierendenzahlen an den baden-württembergischen Universitäten im Wintersemester 1998/99 vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung

Zahlenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zu anderen BLändern; Abschluß der Immatrikulations- und Rückmeldeverfahren an den einzelnen Universitäten; Auswirkungen der Gebühren auf die Zahl der Studienortwechsler aus anderen BLändern oder ausländischen Studenten bzw auf die Einnahmen der Studentenwerke und Hochschulstädte; Anrechnung der Einschreibegebühr auf die Langzeitstudiengebühr an einer Universität als Reaktion auf die Entscheidung des VGH

Antr

s. *Student*

Drs 12/3326

*Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 4)**Untersuchung von Hausdiensten bei den Universitäten*

Mittlg

s. *Hausdienst*

Drs 12/3620

Dezentrale oder zentrale Personalverwaltung im Übergang zwischen Universitäten und Landesamt

Verlagerung der Personalbuchhaltung von den Universitäten zum LBV: Kriterien und Grundlagen des Kabinettsbeschlusses, Auswirkungen auf die Stellenpläne, Ausschluß von Kündigungen und Versetzungen? Umfassende Überprüfung der Entscheidung vor deren Umsetzung unter Einbeziehung der Personalvertretungen

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/3501

Kinderbetreuungsangebote an Hochschulen

Vorhandenes bzw notwendiges Angebot an Kinderbetreuung durch Tagesmütter u.a. an den einzelnen Hochschulstandorten einschließlich Berufsakademien; Art der Koordination und Information, Höhe und Träger der Kosten; Anteil von Studienabbrüchen wegen fehlender Kinderbetreuung

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/3535

Internationalisierungsstrategien staatlicher Hochschulen unter dem Gesichtspunkt leistungsgerechter Ressourcenzuweisung

Höhe der bisherigen und vorgesehenen Mittelzuweisungen an staatliche und private Hochschulen, insbes in Bruchsal und Stutt-

gart; Kriterien und Zeitpunkt der Bescheidung der gestellten Anträge, Evaluation der Mittelverwendung, Berücksichtigung der von den Hochschulen erbrachten Vorleistungen aus eigenem Ressourcenbestand; Befürwortung des Antrags der Esslinger FH für Technik für ein „Communication and Project Center“ iRd Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 12.03.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3856

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4317 S. 36

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr

s. *Medien*

Drs 12/3899

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot: Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literaturlausstattung, der Unterrichtsdiaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr

s. *Studium*

Drs 12/3915

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw

s. *Studentenwerk*

Drs 12/3970

Studienzeiten in BW

Regelung des Übergangs vom Grund- zum Hauptstudium an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Ermöglichung des Ablegens von Prüfungen aus dem Hauptstudium auch ohne noch ausstehenden Abschluss des Grundstudiums; Hinwirkung auf eine entsprechende Gestaltung der PrüfungsO durch die Universi-

täten

Antr

s. *Studienzeit*

Drs 12/4019

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken
Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/4087

Steigerung der Attraktivität der Hochschulen des Landes für ausländische Studierende

Abbau von Defiziten in der informationstechnischen Ausstattung, bei englischsprachigen Lehrveranstaltungen und den Öffnungszeiten von Instituten und Bibliotheken; Verbesserung der fachlichen und sozialen Beratung/Betreuung; Unterstützung der Werbung im Ausland; Übertragung der ausländerrechtlichen Zuständigkeit auf die Hochschulen; Flexibilisierung der Ausländerquoten auch im zentralen Vergabeverfahren

Antr

s. *Ausländischer Student*

Drs 12/4104

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eingangsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 12/4114

Auswirkungen des neuen 630-Mark-Gesetzes im Hochschulbereich

Zahl und Arbeitszeit der auf o.g. Basis beschäftigten wissenschaftlichen Hilfskräfte, Höhe der Mehrkosten und des Verwaltungsaufwands aufgrund der Neuregelung, Umfang des zu erwartenden Beschäftigungsrückgangs, Auswirkungen auf Forschung und Lehre; Hinwirkung auf eine Korrektur des Gesetzes

Antr

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Drs 12/4144

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinik

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr

s. *Energiepreis*

Drs 12/4162

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstruktura-

ren, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw

s. *Hochschulreform*

Drs 12/4404

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR (Nr. 5)

Umsetzung von Empfehlungen der Organisationsuntersuchung der zentralen Universitätsverwaltungen vom September 1994

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 II. S. 1 2

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Mittlg LReg 03.07.2000 Drs 12/5320

Frauen- und Geschlechterforschung an baden-württembergischen Hochschulen

Umsetzung von Ergebnissen der Kommission zu o.g. Forschungsbereichen, u.a. iRd Novellierung der LHochschulGes?

Antr

s. *Frauenforschung*

Drs 12/4506

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Förderung der Vertragsforschungseinrichtungen an Universitäten - so genannte An-Institute der

Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg

s. *Forschung*

Drs 12/4731

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Sicherung der Steuerungsfunktion des Ltg angesichts der Einführung von Globalhaushalten an Hochschulen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.01.2000 Drs 12/4814-24 S. 71 72

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffekte

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4901

Studienplätze in der Fächergruppe Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Darlegung des o.g. Angebots von Studienanfängerplätzen an Hochschulen und Berufsakademien sowie der Nachfrage vonseiten der Schulabsolventen und der Wirtschaft; Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten

Antr

s. *Studienplatz*

Drs 12/4928

Gasthörer an den Hochschulen nach der Gebührenpflicht

Entwicklung der Zahl von zugelassenen (zahlenden) und nicht zahlenden Gasthörern an den einzelnen Hochschulen seit 1995 sowie des entsprechenden Gebührenaufkommens; Gründe für den Rückgang bzw der Verweigerung der Rückgabe z.B. zur Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen; Vergleich mit den Gebühren der Volkshochschulen sowie der Seniorenuniversitäten in Heidelberg, Tübingen, Stuttgart und Freiburg; Bewertung der Gasthöherzahl als Kriterium der leistungsbezogenen Mittelvergabe?

Antr

s. *Studium*

Drs 12/5047

Aspekte der baden-württembergischen Studiengebührenpraxis

Entwicklung der Zahl von Studierenden und Exmatrikulationen mit/ohne Abschluss vor/nach einem gebührenpflichtigen Semester an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Entwicklung des Gebührenaufkommens sowie von Einschreibungen in nicht grundständigen Studiengängen, Rückfluss von Mitteln iRd Bündnisses für Lehre; Intensität und Erfolg von Widersprüchen und Klagen gegen Gebührenentscheide; Gründe für die Zurückhaltung beim Teilzeitstudium und beim vorgeschlagenen LAusbildungsförderungsGes; Position zum Studienkontenmodell

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 12/5092

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Lebens- und Studiensituation an den einzelnen Hochschulen; technische und pflegerische Hilfen und Hilfsmittel; Einsatz von Zivildienstleistenden; Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie; Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr

s. *Student*

Drs 12/5247

Software-Beschaffung für die Hochschulverwaltung im Zuge der Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung

Vergleich der Funktionalität und Kosten von zwei konkurrierenden Produkten zur Umsetzung einer Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen, insbes einmalige und laufende Kosten; Äußerungen des RH und der Hochschulen; Art und Verfahrensstand der Ausschreibung und Entscheidungsfindung

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/5334

Rechtliche und organisatorische Konsequenzen aus der Novellierung des UniversitätsGes

Vorlage einer rechtsverbindlichen RahmenprüfungsO und eines entsprechenden Durchführungserlasses, Regelungsgegenstände und Mitwirkungsmöglichkeiten der Universitäts- und Fakultäts-gremien, Zahl und Erfolg von Anträgen auf Anwendung der Experimentierklausel, Gestaltungsfreiheit der Fakultäten bei der Erarbeitung ihrer Geschäftsordnungen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 07.07.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5335

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 52 53

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Materieller Ausgleich zusätzlicher Belastungen bei der Umsetzung der neuen Leitungsstrukturen an den Hochschulen

Art, Ausgestaltung und Finanzierung o.g. Leistungsanreize zur Übernahme von Leitungsfunktionen; Kriterien für die Zuerkennung bzw Verweigerung dieser Dotierungen; Höhe der im Hpl 2000/01 für die verschiedenen Hochschularten etatisierten Mittel

Antr

s. *Hochschullehrer*

Drs 12/5336

Konsequenzen aus der Zulassung zum Studium durch Auswahlgespräche

Zulassung von 20 % über Auswahlgespräche der Hochschulen oder Auswahl nach dem Grad der Qualifikation durch die ZVS, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der Tests für die medizinischen Studiengänge, Senkung der Wartezeit-Quote und damit Verlängerung der Wartezeit durch die Einführung der Quote über die Auswahlgespräche

Antr

s. *Studienbewerber*

Drs 12/5337

Evaluation von Lehre und Forschung

Unterstützung der Hochschulen zur Umsetzung der Verpflichtung zur Evaluation von Lehre, Forschung, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Durchsetzung der Gleichberechtigung; Ausgestaltung, Ziele, Kosten, Finanzierung und Konsequenzen eines flächendeckenden Evaluationssystems; Berücksichtigung internationaler Erfahrungen einer evaluationsbasierenden Qualitätssicherung

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 13.07.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5355 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 32-34

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Die Praxis der Habilitationen an den baden-württembergischen Universitäten

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren 1999 differenziert nach Universitäten, Fakultäten und Geschlecht; Anteil von Verfahren mit vorgelegter Habilitationsschrift sowie solcher mit der Anerkennung früherer Arbeiten; erfolgte Berufungen auf Lehrstühle aufgrund einer der Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung; Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr

s. Habilitation
Drs 12/5418

Parkraumbewirtschaftung zugunsten von Semestertickets an Universitäten/Hochschulen

Finanzierung des Semestertickets mit dem Aufkommen aus Parkgebühren, Umsetzung des Konstanzer Modells an allen Hochschulen

KlAnfr
s. Parkplatz
Drs 12/5509

Bezeichnung des Hochschulrats

Fälle der Abweichung von Universitäten von der gesetzlichen Terminologie durch die Bezeichnung „Universitätsrat“, Genehmigung derartiger Grundordnungsbestimmungen durch das Ministerium?

Antr
s. Hochschulrat
Drs 12/5515

Evaluation der Frauenförderung

Kriterien, Instrumente und Verfahren zur Durchsetzung der Gleichberechtigung an den Hochschulen; Einführung von Gender-Controlling-Verfahren; Verwirklichung eines Frauenanteils von 40 % bei der Gremienbesetzung und Ausgestaltung des Hochschul- und Wissenschafts-Programms; Einräumung eines Mitzeichnungsrechts der Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den Hochschulen

Antr
s. Frauenförderung
Drs 12/5519

Unterstützung der Hochschulen bei der Integration von behinderten und chronisch kranken Studierenden

Verbesserung der Studienbedingungen und der Integration des o.g. Personenkreises durch entsprechende Ausstattung, Beratung und Betreuung; Aufnahme als weitere Kriterien für die leistungsbezogene Mittelzuweisung sowie Ausschreibung eines Förderwettbewerbs unter den Hochschulen

Antr
s. Student
Drs 12/5578

Verfahren zur Berufung von Hochschullehrern

Gründe, Umfang und Auswirkungen der Dauer o.g. Verfahren; Einführung einer Erweiterung der Vorschlagslisten auf fünf oder sechs Personen u.a. Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr
s. Berufung (Hochschulrecht)
Drs 12/5586

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Berufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr
s. Informations- und Kommunikationstechnik
Drs 12/5601

Kooperation baden-württembergischer Hochschulen mit Firmenuniversitäten

Auflistung o.g. Kooperationen mit Firmenuniversitäten innerhalb und außerhalb BW; Bewertung als einnahmeträchtiges Betätigungsfeld für die Hochschulen im Land

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 24.01.2001 und Stellungnahme MWK Drs 12/5947

Einrichtung eines Projekts „Virtuelle Hochschule“; Ermöglichung von mehr Autonomie und Leistungsorientierung der Hochschulen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45-47

Ausbau der Hochschulautonomie; Beurteilung der Konzeption einer virtuellen Universität; Förderung von Gründerzentren an Hochschulstandorten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72 73 78 79 86 91-93 95 102

Notwendigkeit von Einsparungen im Hochschulbereich, Erarbeitung von Vorschlägen durch die Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 346-348 356 363

Förderung von Multimedia-Anwendungen an Hochschulen; Einrichtung einer internationalen Universität in der Region Stuttgart

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548 549 556 557 559 560 562 570

Aufwendungen für die Hochschulen, zeitliche Streckung der notwendigen Einsparungen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752 755 758 759

Einbau einer Bremse bei den Kürzungen im Hochschulbereich; Einführung von Globalhaushalten an den Hochschulen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 852 859 871 894 908

Kürzungen im Hochschulbereich; Einrichtung von Globalhaushalten; Schaffung eines Bremswegs über nicht ausgeschöpfte Mittel aus dem Verkauf der Gebäudebrandversicherung

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1215 1218

Förderung einer „Virtuellen Hochschule“; haushaltsrechtliche Absicherung des Solidarpakts zwischen dem Land und den Universitäten; Einführung von Globalhaushalten

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1679 1717 1718 1720 1721 1727 1731 1733

Bereitschaft der Universitäten zur Umsetzung der Reformschritte, Einführung von Globalhaushalten, leistungsbezogene Mittelvergabe, Anreize und Planungssicherheit durch den Solidarpakt, Förderung der virtuellen Hochschule

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3174

Finanzielle Ausstattung und neue Abschlüsse der Universitäten, Feststellung einer Spitzenposition im internationalen Vergleich; Stimulanz von mehr Wettbewerb unter den Hochschulen durch Einführung von Studiengebühren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4469 4499 4507 4511 4525-4534

Personal-, Sachmittel und Rechtsgrundlagen der Hochschulen; Bewertung als gerüstet für das neue Jahrtausend

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6139 6143-6145 6156 6165

Festigung der Position des Landes als Hochschul- und Wissenschaftsstandort, Finanzautonomie der Hochschulen, Ausstattung des Programms „Virtuelle Hochschule“

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285-6300

Hochschule der Medien

s.a. Medienwissenschaft

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. Medien
Drs 12/3899

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffekte

Antr
s. Medien
Drs 12/4901

Ges zur Errichtung der FH Stuttgart - Hochschule der Medien

Fusion der FH für Bibliotheks- und Informationswesen mit der FH für Druck und Medien zum 01.09.2001; Änd des FH-Ges

GesEntw LReg 09.05.2000 Drs 12/5164 (15 S.)
1. Beratung PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6921-6927
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 18.05.2000 Drs 12/5202
2. Beratung PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7162
GesBeschl 29.06.2000 Drs 12/5289
GBI 2000 Nr. 12 S. 501-503 (Ges vom 11.07.2000)

Die weitere Entwicklung der neu gegründeten Hochschule der Medien in Stuttgart

Personelle und räumliche Ausstattung des neuen Studiengangs Informationsdesign, Zulassung einer Ausnahme vom generellen Anmietungsverbot

MdlAnfr 6) Helga Solinger SPD 15.02.2001 Drs 12/6011
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8293 8294

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule

PIPr 12/79 04.02.2000 S. 6297

Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen

FH Stuttgart für Bibliotheks- und Informationswesen in Stuttgart Raumbedarf und Unterbringungssituation der FHB; Beurteilung des Vorschlags der Stadt Stuttgart zur Nutzung des derzeitigen Standorts der Frauenklinik in Stuttgart-Berg

Antr Helga Solinger u.a. SPD 19.12.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2335
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 12
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. Medien
Drs 12/3899

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffekte

Antr
s. Medien
Drs 12/4901

Ges zur Errichtung der FH Stuttgart - Hochschule der Medien

Fusion der FH für Bibliotheks- und Informationswesen mit der FH für Druck und Medien zum 01.09.2001; Änd des FH-Ges

GesEntw
s. Hochschule der Medien
Drs 12/5164

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6297

Hochschule für Druck und Medien

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der

Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Studienplatzvergabe an der Hochschule für Druck und Medien (HDM)

Zahl von Bewerbern und Studienplätzen der letzten vier Semester an der HDM; Vorgaben und Verfahren der Studienplatzvergabe; Fälle der (rechtswidrigen) Sonderzulassung für Kinder des Rektors und von Mitarbeitern der HDM; Konsequenzen und Vorkehrmaßnahmen unter dem Gesichtspunkt der teilweisen Selbstauswahl von Studenten im Zuge der Hochschulautonomie

Antr Lothar König u.a. REP 05.03.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2582
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 14-16
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl. geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3899

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffekte

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4901

Ges zur Errichtung der FH Stuttgart - Hochschule der Medien

Fusion der FH für Bibliotheks- und Informationswesen mit der FH für Druck und Medien zum 01.09.2001; Änd des FH-Ges

GesEntw
s. *Hochschule der Medien*
Drs 12/5164

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6297

Hochschule für Gestaltung

s. *Kunsthochschule*

Hochschule für Musik

s. *Musikhochschule*

Hochschule für öffentliche Verwaltung

Weiterentwicklung der verwaltungsinternen FH des öffentlichen Dienstes

Öffnung der o.g. FH für Studierende und qualifizierende Abschlüsse über den Bereich des öffentlichen Dienstes hinaus, Einrichtung breiterer, berufsfeldorientierter Studiengänge, Vermittlung methodischer Kenntnisse, engere Verzahnung von Theorie und Praxis, Angleichung von Rechtsstellung und Struktur an die allgemeinen FH, Abschaffung des Status der Studierenden als Beamtenanwärter, Abstimmung der neuen Studiengänge mit den Zielen der Verwaltungsreform, Eingliederung in das allgemeine Hochschulwesen unter der Zuständigkeit des MWK

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/820

Aktuelle Ausbildungssituation beim gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Entwicklung der Studierendenzahlen seit der Ausbildungsreform, Anteil der Absolventen mit einem Arbeitsplatz; Verbesserung der Studienbedingungen an den FH für Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg sowie im zweiten Praxisabschnitt in den Ausbildungskörperschaften

Antr
s. *Gehobener Verwaltungsdienst*
Drs 12/1657

Strukturelle Veränderungen an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung

Bewertung der Vorschläge aus den beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung; Unterrichtung des Innen- und WissenschA über entsprechende Planungen; Genehmigung der Anträge auf Einrichtung neuer Studiengänge

Antr SPD 12.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2178
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 40 41
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Externalisierung der verwaltungsinternen FH in Kehl und Ludwigsburg

s. *Fachhochschule*
Drs 12/2414

Planungen in der Ludwigsburger Reute

Erhaltung der FH für Verwaltung in Ludwigsburg, Auswirkungen auf den Standort Kehl bzw. die FH für Finanzen; Zeitpunkt der Realisierung einer Erweiterung der PH Ludwigsburg

MdlAnfr
s. *Ludwigsburg, Stadt*
Drs 12/2788

Aufhebung des Baustopps an der PH Ludwigsburg

Frage nach dem angekündigten Kabinettsbeschluss über die Zusammenlegung der FH für Finanzen und öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg; Aufhebung des Baustopps zur Erweiterung der PH

MdlAnfr

s. Pädagogische Hochschule
Drs 12/3318

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KlAnfr Klaus Herrmann CDU 15.02.1999 und Antw MWK
Drs 12/3752

Hochschulstrukturen an der Hochschule für Polizei

Bewertung bzw Umsetzung der Vorschläge einer vom IM eingesetzten Arbeitsgruppe zur Strukturreform an der Hochschule für Polizei, FH Villingen-Schwenningen; Übernahme der an den Hochschulen in Kehl und Ludwigsburg übernommenen Strukturregelungen?

Antr
s. Hochschule für Polizei
Drs 12/5972

Verringerung der Ausbildungskapazitäten an den FH für öffentliche Verwaltung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2379

Bedarfsorientierte Anpassung der Ausbildungskapazitäten an den FH für öffentliche Verwaltung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2919

Externalisierung der verwaltungsinternen FH, Verbesserung der Beschäftigungschancen für die Absolventen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3745 3749

Anmahnung eines Kabinettsbeschlusses über die Zukunft der FH für Finanzen und Verwaltung in Ludwigsburg

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3995 3996

Hochschule für Polizei

s.a. Polizeischule

„Zweigeteilte Laufbahn“ - *Qualifizierungsprogramm/Direktaufstieg*

Zahl der Bewerber und Teilnehmer an den Qualifizierungslehrgängen, Ergebnisse der Abschlüsse, Anteil von Beförderungen; Zahl der noch in Frage kommenden Lehrgangsteilnehmer; Scheitern einer Zulassung zum Studium an der FH für Polizei aufgrund der Altersgrenze, Perspektiven bzw Programme für einen Aufstieg in den gehobenen Dienst für Polizeibeamte über 55 Jahre

Antr
s. Laufbahn
Drs 12/571

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH für Polizei

Mittlg
s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
Drs 12/954

Bedeutung des Polizeipfarramts der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Überlegungen der Landeskirche zu einem Verzicht auf die Wiederbesetzung der o.g. Stelle; Bedeutung des LPolizeipfarrers als ein an das Beichtgeheimnis gebundener Ansprechpartner sowie als Lehrbeauftragter an der FH für Polizei zur Vermittlung ethischer Grundlagen für polizeiliches Handeln; Hinwirkung auf eine Wiederbesetzung der Stelle

Antr
s. Pfarrer
Drs 12/3871

Weiterentwicklung der Koordinationsstelle für Konfliktbehandlung bei der Polizei in BW

Erfahrungen mit der Koordinationsstelle an der FH für Polizei, Vorlage des Abschlussberichts über die Aufbauphase, Änd der Zuordnung bzw Festlegung grundlegender Strukturen mit einer vorläufigen VwV

KlAnfr
s. Polizei
Drs 12/4196

Bewertung der Stellen für Lehrkräfte des PVD an der Fachhochschule für Polizei

Konsequenzen aus dem o.g. Gutachten; Erlass einer VwV mit einer den Professoren an Berufsakademien entsprechenden Stellenbewertung

Antr
s. Lehrbeauftragter an Hochschulen
Drs 12/4648

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw
s. Polizeigesetz
Drs 12/5706

Hochschulstrukturen an der Hochschule für Polizei

Bewertung bzw Umsetzung der Vorschläge einer vom IM eingesetzten Arbeitsgruppe zur Strukturreform an der Hochschule für Polizei, FH Villingen-Schwenningen; Übernahme der an den Hochschulen in Kehl und Ludwigsburg übernommenen Strukturregelungen?

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.02.2001 und Stellungnahme IM
Drs 12/5972

Studium an der FH für Polizei als Voraussetzung für den Aufstieg in den gehobenen Dienst; Verneinung eines weiteren Ausbaus der Fachhochschule

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 614 621

Hochschulgebäude

s. Hochschulbau

Hochschulgebühren

s.a. Bibliotheksgebühren

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Seniorenstudium

Gasthörerstudium, Gasthörerstatus und regulär Studierende über 55 Jahre an den einzelnen Hochschulen: Zahlenentwicklung seit 1986, Frauenanteil und Fächerschwerpunkte, Auswirkungen und Kosten der Inanspruchnahme räumlicher und personeller Kapazitäten, Verhältnis zu den jüngeren Jahrgängen, Einführung von Gasthörerengebühren oder Bildungsgutscheinen auch für Senioren?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/368

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw. Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgutscheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/369

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebührenhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAföG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAföG-Erhöhung über den BRat?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 22.10.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/551
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/947 S. 49-51
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhebung von Gebühren für die Immatrikulation und Rückmeldung an

Hochschulen und für die Zulassung an Berufsakademien; Änd des UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Haushalt 1997; Epl 14

Verzicht auf die Gebührenerhebung für Immatrikulation und Rückmeldung; Revision des Rückmeldeverfahrens nach einer Empfehlung des RH

EAntr SPD 20.01.1997 Drs 12/914-13 S. 126
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1997 Drs 12/914-49 S. 162
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/965-1 S. 1
Antr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-3 S. 3
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des HochschulzulassungsGes

Bewerbersauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

Doppelte Gebührenpflicht bei den Immatrikulations- und Rückmeldegebühren

Verweigerung einer Rückerstattung der Einschreibgebühr bei einem Wechsel des Studienorts bzw Doppelzahlung durch die dort wieder neu zu entrichtende Gebühr; Vereinbarkeit mit dem Äquivalenzprinzip im Gebührenrecht; Rückerstattung bzw künftige Vermeidung von Doppelzahlungen durch entsprechende Klarstellungen in den HochschulGes

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 14.04.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1309
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 05.06.1997 Drs 12/1660 S. 8-10
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Studiengebühren

Mittelbedarf der Hochschulen bis 2005; Diskussionsmodelle und jeweilige Position der Beteiligten zur Einführung von Studiengebühren, Regelungen zur Ermöglichung eines Studiums für Studienberechtigte aus einkommensschwachen Familien; Bewertung der in anderen Ländern gesammelten Erfahrungen

Antr REP 29.08.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1913
Antr REP 09.12.1998 Drs 12/3544
ÄAntr CDU und FDP/DVP 09.12.1998 Drs 12/3545
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4525-4534
Mittlg LReg 21.05.1999 Drs 12/4093

Mehrfachzahlungen der Einschreibgebühren an den Hochschulen

Gebührenpflichtige Einschreibungen in mehreren Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Verzicht auf Einschreibgebühren bei Immatrikulation im gleichen Semester an einer anderen baden-württembergischen Hochschule; Harmonisierung der Immatrikulationstermine und -verfahren an den Hochschulen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 04.12.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2258
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 18 19
 PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Entschließung zur BRatsbeteiligung und Studiengebühren in der Hochschulrahmengesetzgebung

Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2479
 PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3316-3324
 Mittlg LReg 25.03.1998 Drs 12/2714

Private Hochschullandschaft in BW

Träger und Finanzierung privater Hochschulen in BW, Art der angebotenen Studiengänge und -abschlüsse, Gründe einer evtl Versagung der staatlichen Anerkennung, Höhe von Studiengebühren und Landeszuschüssen, Qualität von Forschung, Lehre und Weiterbildung, Kooperation mit anderen Hochschulen, Möglichkeiten und Ausgestaltung von Regelungen zur Promotion und Habilitation

Antr
 s. *Privathochschule*
 Drs 12/2531

Studiengebühren für sogenannte Langzeitstudierende

Darstellung der bisherigen Gebührenerhebung an den einzelnen Hochschulen, Benachteiligung von ausländischen Studierenden, von behinderten Studenten, von solchen mit Kindern sowie von Lehramtsstudenten, die vom Numerus clausus im Referendariat betroffen sind und ein Aufbaustudium anschließen; Erwägung von Härtefall-Regelungen; Suspendierung der Gebührenpflicht auf dem Erlaßwege

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 24.03.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2668
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 16-20 (dazu Antr Carla Bregenzer u.a. SPD)
 PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Die baden-württembergische Studiengebührenpraxis

Art und Aufwand der Feststellung o.g. Gebührenpflicht an den einzelnen Hochschulen, Versendung und Bearbeitung der Anhörungsformulare, der Rückmeldungen und Neuimmatrikulationen, der Ausfertigung der Bescheide, Abwicklung von Härtefallanträgen und Widersprüchen; erwartetes Gebührenaufkommen, Verbleib der Mittel an den Hochschulen?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 15.06.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2942
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.12.1998 Drs 12/3657 S. 66-68
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Was Politik anrichten kann - Studiengebühren, Doktoranden-Exmatrikulation und was daraus zu schließen ist

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
 PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3996-4010

Rückmeldegebühren

Aussetzung der o.g. Gebührenerhebung als Konsequenz auf den Beschluß des VGH zu deren Verfassungswidrigkeit; Erstattungsansprüche der Studierenden; Kompensation des Einnahmeausfalls im LHaushalt; Rückzahlung der eingezogenen Gebühren

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.08.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3157

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 21 22
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Examensgebühren für Lehrer - Noch ein Sonderopfer für junge Menschen

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und rechtliche Überprüfung der Kabinettsentscheidung, Information der Betroffenen, Zumutbarkeit angesichts der Langzeitstudiengebühren, Wartezeit und Gehaltskürzung für Referendare; Rücknahme der Entscheidung

Antr SPD 25.08.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3199
 BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 20 21
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Keine Examensgebühr für das 2. Staatsexamen für Gymnasiallehrer

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und Rechtfertigung des Kabinettsbeschlusses angesichts des staatlichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmonopols, der Wartezeit vor und nach dem Referendariat u.a.; Argumente des KM gegen die Gebühr; Rücknahme der Entscheidung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3204
 BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 20 21
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Die Studierendenzahlen an den baden-württembergischen Universitäten im Wintersemester 1998/99 vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung

Zahlenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zu anderen BLändern; Abschluß der Immatrikulations- und Rückmeldeverfahren an den einzelnen Universitäten; Auswirkungen der Gebühren auf die Zahl der Studienortwechsler aus anderen BLändern oder ausländischen Studenten bzw auf die Einnahmen der Studentenwerke und Hochschulstädte; Anrechnung der Einschreibgebühr auf die Langzeitstudiengebühr an einer Universität als Reaktion auf die Entscheidung des VGH

Antr
 s. *Student*
 Drs 12/3326

Schreiben des BVerfG vom 15.09.1998, Az.: 2 BvL 9-12/98

Verfassungsgerichtliches Verfahren betr Rückmeldegebühr gemäß § 120 a Abs 1 Satz 1 des UniversitätsGes sowie Aussetzungs- und Vorlagebeschlüsse des Verwaltungsgerichtshofs BW vom 29.07.1998

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453
 BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3513
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd des LHochschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und Er-

zieherVO

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4135

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Rückzahlung der Immatrikulations- und Rückmeldegebühren

Vereinnahmung o.g. Gebühren bis zum Vorlagebeschluss des VGH an das BVerfG, Verfahrensstand und Zeitperspektive für eine Entscheidung, bisherige Rückzahlung und Vorsorge für evtl Erstattungsansprüche, Information der Studierenden über deren Rechtsposition

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 27.10.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4513
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 81 82
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Gasthörer an den Hochschulen nach der Gebührenpflicht

Entwicklung der Zahl von zugelassenen (zahlenden) und nicht zahlenden Gasthörern an den einzelnen Hochschulen seit 1995 sowie des entsprechenden Gebührenaufkommens; Gründe für den Rückgang bzw der Verweigerung der Rückgabe z.B. zur Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen; Vergleich mit den Gebühren der Volkshochschulen sowie der Seniorenuniversitäten in Heidelberg, Tübingen, Stuttgart und Freiburg; Bewertung der Gasthölerzahl als Kriterium der leistungsbezogenen Mittelvergabe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/5047

Aspekte der baden-württembergischen Studiengebührenpraxis

Entwicklung der Zahl von Studierenden und Exmatrikulationen mit/ohne Abschluss vor/nach einem gebührenpflichtigen Semester an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Entwicklung des Gebührenaufkommens sowie von Einschreibungen in nicht grundständigen Studiengängen, Rückfluss von Mitteln iRd Bündnisses für Lehre; Intensität und Erfolg von Widersprüchen und Klagen gegen Gebührenentscheide; Gründe für die Zurückhaltung beim Teilzeitstudium und beim vorgeschlagenen LAusbildungsförderungsGes; Position zum Studienkontenmodell

Antr SPD 13.04.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5092 (27 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 66 67
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie

Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Studiengebühren und ZVS

Begründung und Konsequenzen der Forderungen seitens des KM und MWK zur Einführung von Studiengebühren sowie Abschaffung der Zentralen Vergabestelle für Studienplätze

KIAnfr Ulrich Deuschle REP 29.11.2000 und Antw MWK Drs 12/5767

Studienzeitverkürzung durch die Einführung von Bildungsgutscheinen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46 47

Bewertung der Einschreibegebühren als Einstieg in allgemeine Studiengebühren; Einführung einer Gebührenpflicht für Aufbau- und Zweitstudiengänge

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 602 603 605-607 609-611

Erhebung von Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung mit Wirkung vom 01.01.1997; Bewertung als Vorstufe für die Erhebung von Studiengebühren

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 735 737 747 755 777 779 783 785

Bewertung der Einschreibegebühren als Einstieg in allgemeine Studiengebühren

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 847 859 860 885 900 903 911 912

Studienzeitverkürzung durch die Einführung von Bildungsgutscheinen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 975 1019

Bewertung der Bildungsgutscheine und Einschreibegebühren als Einstieg in allgemeine Studiengebühren

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1195-1199 1201-1205 1207 1209-1211 1214 1215 1223

Abschreckende Wirkung der neuen Studiengebühren auf ausländische Studierende

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1435

Problematik der eingeführten Studiengebühren für Teilzeitstudierende; Beibehaltung der Einschreibegebühr

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1970-1973 1975-1979

Zusätzliche Belastung der Studenten durch die eingeführten Studiengebühren; Abschaffung über die geplante Novellierung des HochschulrahmenGes; leistungsfördernde Wirkung von Studiengebühren

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2785 2786 2790 2791 2795-2799 2801 2815 2816 2819 2820 2823

Verhinderung von Studiengebühren

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2910 2911

Ablehnung der Einschreib-, Langzeit-, Bibliotheks- und Prüfungsgebühren

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3159-3162 3166 3167 3171 3183 3184 3187 3189

Kritik an den Prüfungsgebühren für das Assessorexamen
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3480-3482

Kritik an den Prüfungsgebühren für das Assessorexamen
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3643

Einführung von Studiengebühren für Langzeitstudierende, Verweisung auf das Modell von Tony Blair in Großbritannien
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3987-3989 3992 3994-4010

Verzicht auf allgemeine sozialverträgliche Studiengebühren in dieser WP, Lob für das Positionspapier des Abg Schmid (SPD) zur Hochschulfinanzierung
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5927-5929 5932 5935-5938 5940 5941

Effizienz der Studiengebühren für Langzeitstudenten
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189

Befürchtung einer sozialen Auslese als Folge von Studiengebühren; Erfolgsbewertung der Langzeitstudiengebühren, Verwendung zur Stärkung der Lehre
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6287 6288 6294 6297

Hochschulgebührengesetz

s. Hochschulgebühren

Hochschulgesetz

s.a. Hochschulrahmengesetz

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Bestehende Leitungs- und Aufgabenverteilung, Neuordnung der Kompetenzen, Begrenzung der Aufgaben akademischer Gremien, Aufnahme einer Experimentierklausel in das Universitäts-Ges?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebührenhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAföG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAföG-Erhöhung über den BRat?

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/551

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhebung von Gebühren für die Immatrikulation und Rückmeldung an Hochschulen und für die Zulassung an Berufsakademien; Änd des UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des Hochschulzulassungsges

Bewerberauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw LReg 03.03.1997 Drs 12/1110 (32 S.)

1. Beratung PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1515-1525

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs 12/1282 (dazu ÄAntr Carla Bregenzer u.a. SPD Nr. 1-47, Antr Christa Vosserschulte u.a. CDU und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP Nr. 48) (110 S.)

2. Beratung PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1792-1810

GBI 1997 Nr. 8 S. 173-177 (Ges vom 05.05.1997)

Ges zur Reform der Universitätsklinik

Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Verbesserung der Abstimmung zwischen Klinikum und Universität; Gewährleistung der Mitbestimmungsrechte der Mitarbeiter; Aufgaben und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes und LKrankenhausGes

GesEntw
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1580

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinika in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungs-Ges

GesEntw
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1740

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw
s. *Studentenwerk*
Drs 12/3970

Hochschulgesetznovelle aus Sicht der Betroffenen

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, insbes zur Autonomie der Hochschulen und Studienreform; Vorlage eines neuen GesEntw, Verzicht auf die zwangsweise Einführung von Hochschulräten sowie auf ministerialen Einfluss bei der Bestellung der Hochschulräte und der Rektorenwahl

Antr SPD 02.08.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4294

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.11.1999 Drs
12/4549 II. S. 224
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5948

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Bisherige Erfahrungen mit der Reform der Hochschulmedizin

Bilanz seit Inkrafttreten des HochschulmedizinreformGes, Aufgabenwahrnehmung der neuen Leitungsorgane in den Klinika und Medizinischen Fakultäten, insbes leistungsbezogene Mittelzuweisung und -verwendung, Bewertung der Forschungsleistungen, Aufstellung von Entwicklungsplänen; Darstellung der Überleitung des Personals auf die Klinika

Antr
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/4493

Rechtliche und organisatorische Konsequenzen aus der Novelisierung des UniversitätsGes

Vorlage einer rechtsverbindlichen RahmenprüfungsO und eines entsprechenden Durchführungserlasses, Regelungsgegenstände und Mitwirkungsmöglichkeiten der Universitäts- und Fakultäts-gremien, Zahl und Erfolg von Anträgen auf Anwendung der Experimentierklausel, Gestaltungsfreiheit der Fakultäten bei der Erarbeitung ihrer Geschäftsordnungen

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/5335

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Hochschulkuratorium

Modellhafte Erprobung von Hochschulkuratorien in BW

Stärkung der Hochschulautonomie, Rücknahme der staatlichen Fachaufsicht bzw Übertragung auf o.g. Gremien; modellhafte Erprobung an interessierten Hochschulen, Beschreibung der möglichen Aufgabenwahrnehmung, insbes bei eingeführten Globalhaushalten, und (politikfernen) Zusammensetzung; notwendige Änd des HochschulrahmenGes und der HochschulGes des Landes?

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1726

Einführung von Hochschulkuratorien, Steigerung der Autonomie und Leistungsfähigkeit der Hochschulen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2925

Einführung von Hochschulkuratorien zur Steigerung der Autonomie und Leistungsfähigkeit der Hochschulen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3165

Einführung von Hochschulkuratorien, Besetzung mit unabhängigen Persönlichkeiten

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3987

Einführung von Hochschulkuratorien, Ausstattung mit Entscheidungskompetenzen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4499

Hochschullehrer

s.a. *Akademischer Mittelbau*
s.a. *Arzt*
s.a. *Berufung (Hochschulrecht)*
s.a. *Studiendekan*
s.a. *Wissenschaftler*

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Umfang und Kriterien der Hochschulfinanzierung, Erwirtschaftung finanzieller und personeller Einsparungen, eigenverantwortliche Mittelbewirtschaftung der Hochschulen; Bewältigung der bevorstehenden Pensionierungswelle bei Professoren durch ein Lehrstuhlerneuerungsprogramm

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/4

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Veränderungen bzw zusätzliche Spielräume aus der Erhöhung der Lehrverpflichtung für Professoren sowie einer verlängerten Beamtenarbeitszeit im akademischen Mittelbau und den Universitätsverwaltungen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Professoren, Dozenten, Ärzten und Mitarbeitern an Hochschulen, Unikliniken bzw LKrankenhäusern; Umfang der Liquidationsbefugnisse und daraus erwachsenden Einkünfte, der Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen und abgeführten Nutzungsentgelte

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Zusätzliche Prüfungsvergütungen für Professoren an Universitäten

Höhe der Vergütungen für die gesetzlich begründete Mitwirkung an akademischen und staatlichen Prüfungen an den einzelnen Universitäten 1996, Gründe für die Nicht-Ausweisung im Zulagenbericht Drs 12/1394; Streichung der Anspruchsgrundlage

für diese Zulage durch entsprechende Änd im Besoldungsrecht

Antr

s. *Prüfungsvergütung*

Drs 12/1533

Berufungsverfahren von Professorinnen und Professoren an den Hochschulen in BW

Datenentwicklung seit 1992 nach Hochschularten, Geschlecht, Besoldung, Beschäftigungsstatus und Verfahrensdauer; Gründe und Zahl von Abweichungen bzw Reihenfolgeveränderungen des MWK von den Vorschlagslisten der Berufungskommissionen an Hochschulen, Anteil der betroffenen Frauen, Information der Frauenbeauftragten, Übertragung der Personalauswahl an die Hochschulen?

Antr

s. *Berufung (Hochschulrecht)*

Drs 12/1775

Die sogenannte „Zukunfts-Offensive Junge Generation“ und ihre Vermarktung

Kosten und Zielgenauigkeit der Kampagne zur o.g. Initiative, Art und Wirkungen der Aussagen und eingesetzten Werbemittel, u.a. der Verteilung von Kugelschreibern und Geduldspielen an Hochschulen; Frage nach Bezügen zum Lehrstuhlerneuerungsprogramm oder zum Ausbau der Fachhochschulen und Berufsakademien

Antr

s. *Investition*

Drs 12/1993

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2466

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/2620

Einhaltung der Lehrverpflichtungen an baden-württembergischen Universitäten

Klärung der Vorwürfe über eine mangelhafte Erfüllung o.g. Verpflichtungen der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter, Ermahnungen und Überprüfungen des MWK, hochschulinterne Instrumente und deren Wirksamkeit

Antr

s. *Lehre (Hochschulbereich)*

Drs 12/2951

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren
Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte aus der Privatliquidation der Professoren an den Universitätskliniken 1996/97

KlAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/3298

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 24)

Lehrtätigkeit bei den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart

Erfüllung der Lehrverpflichtung, Neuordnung der Lehrkörperstruktur, Fortbestand der Außenstelle Freiburg der Karlsruher Akademie

Mittlg

s. *Kunsthochschule*

Drs 12/3620

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte der Professoren an den Universitätskliniken seit 1995, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/5069

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrerausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH

GrAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5191

Materieller Ausgleich zusätzlicher Belastungen bei der Umsetzung der neuen Leitungsstrukturen an den Hochschulen

Art, Ausgestaltung und Finanzierung o.g. Leistungsanreize zur Übernahme von Leitungsfunktionen; Kriterien für die Zuerkennung bzw Verweigerung dieser Dotierungen; Höhe der im Hpl 2000/01 für die verschiedenen Hochschularten etatisierten Mittel

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 07.07.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5336

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 53 54

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Die Praxis der Habilitationen an den baden-württembergischen Universitäten

Zahl und Zeitdauer o.g. Verfahren 1999 differenziert nach Universitäten, Fakultäten und Geschlecht; Anteil von Verfahren mit vorgelegter Habilitationsschrift sowie solcher mit der Anerkennung früherer Arbeiten; erfolgte Berufungen auf Lehrstühle aufgrund einer der Habilitation gleichwertigen wissenschaftlichen Leistung; Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr

s. *Habilitation*

Drs 12/5418

Verfahren zur Berufung von Hochschullehrern

Gründe, Umfang und Auswirkungen der Dauer o.g. Verfahren; Einführung einer Erweiterung der Vorschlagslisten auf fünf oder sechs Personen u.a. Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung

Antr

s. *Berufung (Hochschulrecht)*

Drs 12/5586

Einstufung eines Hochschulprofessors als „gefährlicher Neonazi“

Erkenntnisse des Verfassungsschutzes für o.g. Bewertung des vom InnenA zu einer Anhörung zum Thema Links- und Rechts-extremismus eingeladenen und kurzfristig wieder ausgeladenen Professors?

KlAnfr Alfred Dagenbach u.a. REP 29.12.2000 und Antw IM Drs 12/5882

Einrichtung eines Lehrstuhlerneuerungsprogramms

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 92

Einrichtung eines Lehrstuhlerneuerungsprogramms

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 974

Ermöglichung von Zeitverträgen für Professoren; Überprüfung der Lehrleistungen; Einrichtung eines Lehrstuhl-Erneuerungsprogramms

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1197 1200 1202 1205 1206 1212 1213

Erhöhung der Deputate für Hochschullehrer, Ermöglichung von Zeitprofessuren, Ausweitung der Betreuungskapazitäten der Professoren

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1806-1808

Qualität der Hochschullehrer in BW

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2393

Entwicklung der Zahl von Professoren seit 1990; Unterstützung des Boykotts der Studenten; befristete Einstellung der Professoren, Verankerung der Dienstherreneigenschaft bei den Hochschulen; Berufung ausländischer Hochschullehrer

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2787 2792-2798 2800 2801 2804 2805 2816 2817 2820 2823 2824

Entwicklung der Zahl von Professoren und Studenten seit 1990

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2949

Einrichtung eines Lehrstuhlerneuerungsprogramms

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3032

Berufung von Spitzenkräften mit Hilfe des Lehrstuhlerneuerungsprogramms; befristete Einstellung bei Erstberufungen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3172 3173

Bestandsaufnahme und Konsequenzen der Nebentätigkeiten von Professoren

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3399 3400

Qualität der Professoren, Leistungsorientierung des Dienst- und Besoldungsrechts, befristete Einstellung bei Erstberufungen, Festhalten an der Hauptamtlichkeit und vierjährigen Amtszeit des Dekans

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5558-5574

Hauptamtlichkeit und Amtszeit des Dekans, Zulagen für Rektoren und Hochschullehrer, Reform des Besoldungssystems auf Bundesebene, Berufung von Professoren auf Zeit; Hinweis auf das eigenwillige Dienstpflichtverständnis eines Professors in Heidelberg

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5928-5935 5939

Auswahl der qualitativ besten Hochschullehrer, leistungsabhängige Besoldung der Professoren, Verzicht auf die Habilitation als Regelvoraussetzung für die Berufung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6293 6294 6297 6298

Hochschulmedizin

s. *Heilkunde*

Hochschulmensa

s. *Mensa*

Hochschulpolitik

s. *Bildungspolitik*

Hochschulprogramm

s. *Hochschule*

Hochschulprüfung

s.a. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

s.a. *Diplom*

s.a. *Habilitation*

s.a. *Hochschulabschluss*

s.a. *Promotion*

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/50

Studiendauer an Universitäten in BW

Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen im europäischen Vergleich; „Entrümpelung“ der Studienpläne und PrüfungsO, Übertragung der Freiversuchsregelung auf weitere Studiengänge, Einführung von Trimestern zur besseren Kapazitäts-

auslastung der Hochschuleinrichtungen nach bayerischem Vorbild?

KlAnfr
s. *Studienzeit*
Drs 12/392

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Zulassungs- und Studierendenzahlen sowie Betreuungsrelation im Fach Rechtswissenschaft an den einzelnen Hochschulen; Teilnehmerzahlen und Erfolgsquoten bei den beiden Staatsexamen in den letzten fünf Jahren, Erfahrungen mit der Freiveruchsregelung; Entwicklung der Ausbildungssituation und Kosten im Vorbereitungsdienst, Festhalten an der Ausbildung zum Einheitsjuristen bzw Umstrukturierung zu einer berufsfeldbezogenen Referendarausbildung, Juristenbedarf und -einstellung bei Justiz und Verwaltung bzw Anwaltschaft und Wirtschaft; Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr
s. *Jurist*
Drs 12/626

Neuordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (GHPO I)

Inhaltliche Neuerungen und Schwerpunkte, verbleibender Gestaltungsspielraum der PH aufgrund der starken Verdichtung des Lehr- und Prüfungsstoffs, Verschulung des Studiums an der PH, Auswirkungen auf die Vermittlung von Fähigkeiten zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit? Anhörung der Betroffenen? Begrenzung der Bearbeitungszeit für die wissenschaftliche Hausarbeit; Einräumung einer Vorrangstellung für Vertreter des KM in den Prüfungskommissionen; Zeitvorgaben und konkrete Schritte zur Umsetzung des Vorhabens

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/827

Studienzeitverlängerung durch Prüfungsvorschriften an den Fachhochschulen

Zeitverlust und mangelnde Auslastung im siebten Semester durch Wiederholung des gesamten fünften Semesters im Falle fehlender Leistungsnachweise in diesem Semester: Situation an der FH Biberach im Fachbereich Bauingenieurwesen bzw in Studiengängen an anderen FH, Befürwortung einer Regelung zur Übernahme (und Einbringung) fehlender Prüfungsleistungen im siebten Semester

KlAnfr
s. *Studienzeit*
Drs 12/993

Taschenrechner in der juristischen Staatsprüfung

Zulassung von Taschenrechnern als Hilfsmittel in der Praxis juristischer Fallbearbeitung; entsprechende Änd der Hilfsmittel-AV im Zuge der anstehenden Reform der Juristenausbildung

KlAnfr
s. *Taschenrechner*
Drs 12/1385

Zusätzliche Prüfungsvergütungen für Professoren an Universitäten

Höhe der Vergütungen für die gesetzlich begründete Mitwirkung an akademischen und staatlichen Prüfungen an den einzelnen Universitäten 1996, Gründe für die Nicht-Ausweisung im Zulagenbericht Drs 12/1394; Streichung der Anspruchsgrundlage

für diese Zulage durch entsprechende Änd im Besoldungsrecht

Antr
s. *Prüfungsvergütung*
Drs 12/1533

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bisher unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1844

Kriterien der Lehrereinstellung

Benotungspraxis bei den Lehramtsprüfungen, Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber? Art und Gewichtung der Einstellungskriterien, u.a. von Praktika und (beruflichen) Zusatzqualifikationen, Beeinflussung der Leistungszahl z.B. durch eine Bewährung als Krankheitsvertretung? Verfahren in anderen BLändern

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/2057

Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung

Einschränkung der bei Staatsprüfungen bestehenden Möglichkeit der Prüfungswiederholung zum Zwecke der Notenverbesserung

MdlAnfr 4) Dr. Eugen Klunzinger CDU 07.11.1997 Drs 12/2104
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2631-2633

Erfolgsquote in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung

Teilnehmer und Ergebnisse der o.g. Staatsprüfung; Gründe für ein etwaiges Abweichen von den Erfolgsquoten der vergangenen Jahre; Frage nach Auswirkungen der Freischußregelung auf die Ergebnisse der Zweiten Staatsprüfung

KlAnfr Heribert Rech CDU 07.11.1997 und Antw JuM Drs 12/2132

Geplante Änd der Freischußregelung für das Erste juristische Staatsexamen

Abschaffung der Möglichkeit einer Wiederholung der Prüfung zur Notenverbesserung; Erwartung eines Rückgangs bei der Inanspruchnahme der Freischußregelung und damit einer Rückkehr zu längeren Studienzeiten

Antr Heribert Rech u.a. CDU 11.11.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2156
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2669 (dazu Empf und Bericht WissA) (13 S.)
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3642-3651

Studienzeitverkürzung oder: Schluß mit dem Schuß?

Ausweitung der Freischußregelungen über das Studium der Rechtswissenschaften hinaus, Darlegung der hierfür geeigneten Studiengänge, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen

Antr
s. *Studienzeit*
Drs 12/2180

Klarheit und Verlässlichkeit für die Studierenden in den Lehramtsstudiengängen

Zahl und Zuteilungskriterien der Referendarstellen für Gymnasial- und Berufsschullehrer differenziert nach Geschlecht der Bewerber, Studienfächern und Universitäten; Entwicklung der Durchschnittsnoten des ersten Staatsexamens; Information über die Wartezeit der nicht zum Zuge gekommenen, Umfang und Verteilung der Stellen zum zweiten Einstellungstermin; Verfahren bei den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulreferendaren; Prognosen zum Lehrbedarf bis 2002 nach Art der Schulen, der Fächer und des Ersatzbedarfs; Ausweisung der benötigten Referendarstellen im Hpl 1998/99 und im mittelfristigen Finanzplan

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2183

Das juristische Referendariat beim nächsten Zulassungstermin

Zahl von Bewerbungen und Referendariatsplätzen beim nächsten Zulassungstermin; Zusammensetzung der Zahlen nach Erstbewerbern aus BW u.a. BLändern, Notenverbessern aus Freischußversuchen und Überhang aus vorausgegangenen Zulassungsterminen; Schaffung der Voraussetzungen zur Berücksichtigung aller Bewerbungen beim nächsten Termin, frühzeitige Information der Betroffenen

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2218

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen im Rechtsreferendariat nach den Zulassungsbeschränkungen, Ausgestaltung und Höhe der Zuwendungen nach bisherigem Recht bzw nach Umsetzung einer Änd des VersorgungsreformGes der BReg sowie einer Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den Vorbereitungsdienst, Verwendung der Einsparungen zur Schaffung weiterer Referendarstellen bzw Übernahme aller Bewerber zu den Einstellungsterminen 1998

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2334

Ges zur Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst

GesEntw
s. *Jurist*
Drs 12/2515

Einstellungspraxis für den juristischen Vorbereitungsdienst in anderen Ländern

Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung von Bewerbern aus dem eigenen Land u.a. BLändern, Verhalten der bayerischen Zulassungsbehörden; Bewerber- und Zulassungszahlen für die nächsten Einstellungstermine in BW, erforderliche Examensnote für eine Zulassung, Behandlung von auswärtigen Bewerbern entsprechend den Kriterien ihres BLandes

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/2553

Die Externenprüfung nach § 38 a FachhochschulGes (FHG)

Ausgestaltung und Inanspruchnahme des Zulassungsverfahrens seit 1993, Zahl von gestellten und abgelehnten Anträgen, Anteil und Disziplinen von erfolgreichen Prüfungen; Feststellung eines Rechtsanspruchs auf Zulassung mit dem Vorliegen der geforderten Voraussetzungen

Antr Helga Solinger u.a. SPD 29.04.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2801
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 20
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Akkreditierungsverfahren

Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen von ausländischen Hochschulen, Kosten dieser Verfahren sowie Vergleichbarkeit der Abschlüsse an FH und Universitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Einführung eines Systems der Akkreditierungen hierzulande, Zulassung von Prüfungsordnungen durch eine unabhängige Instanz, Abschluß von Studiengängen mit einer Staatsprüfung in alleiniger Verantwortung der Hochschulen; Anstreben einer Einigung der BLänder über die Grundsätze von Akkreditierung - evtl iR eines Staatsvertrags

Antr
s. *Hochschulabschluss*
Drs 12/3156

Externenprüfungen an Fachhochschulen; hier: Verbürgung der Gegenseitigkeit

Vereinbarung eines Gegenseitigkeitsabkommens für den Fachbereich Pflege mit dem Land Hessen?

KIAnfr Gerhard Bloemecke CDU 27.08.1998 und Antw MWK Drs 12/3206

Studienzeiten in BW

Regelung des Übergangs vom Grund- zum Hauptstudium an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Ermöglichung des Ablegens von Prüfungen aus dem Hauptstudium auch ohne noch ausstehenden Abschluss des Grundstudiums; Hinwirkung auf eine entsprechende Gestaltung der PrüfungsO durch die Universitäten

Antr
s. *Studienzeit*
Drs 12/4019

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absol-

venten der Medizin und Pharmazie

Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Genehmigung der PrüfungsO für den Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen nach einer Änd der Regelstudienzeit

Antr
s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*
Drs 12/5826

Ausweitung der Freischußregelungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47

Gebührenerhebung für Hochschulprüfungen in Berlin; Verknüpfung von Studiengebühren mit Leistungsnachweisen; Erfolg der Freiversuchsregelung

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1199 1205 1207

Einführung von Zwischenprüfungen nach vier Semestern; Erfolg der Freischußregelung

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1324 1326 1328 1329

Anerkennung ausländischer Studienleistungen und -abschlüsse; Ausbau der studienbegleitenden Prüfungen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1432 1434 1437 1440 1441

Verkürzung des Jurastudiums durch die Freischußregelung

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1806

Einführung von Zwischenprüfungen; Kritik an den Prüfungsgebühren für Juristen und Lehramtsanwärter

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156 3171 3183 3184 3187 3189-3191

Bedeutung der Abnahme von Hochschulprüfungen iRd Ausübung einer Nebentätigkeit

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3396 3399

Hochschulrahmengesetz

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Entschießung zur BRatsbeteiligung und Studiengebühren in der Hochschulrahmengesetzgebung

s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/2479

Ges zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen

Weiterentwicklung der Zentralen Vergabe von Studienplätzen aufgrund der Änd des HochschulrahmenGes; Zustimmung zum Abschluss eines neuen Staatsvertrags

GesEntw
s. *Studienplatz*
Drs 12/4869

Gegenseitige Schuldzuweisungen zum Scheitern des HochschulrahmenGes wegen den Studiengebühren

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3989 3994 4001

Hochschulrat

Hochschulgesetznovelle aus Sicht der Betroffenen

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, insbes zur Autonomie der Hochschulen und Studienreform; Vorlage eines neuen

GesEntw, Verzicht auf die zwangsweise Einführung von Hochschulräten sowie auf ministerialen Einfluss bei der Bestellung der Hochschulräte und der Rektorenwahl

Antr
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/4294

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Hochschulräten an Universitäten, FH, PH, Kunst- und Musikhochschulen

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Bezeichnung des Hochschulrats

Fälle der Abweichung von Universitäten von der gesetzlichen Terminologie durch die Bezeichnung „Universitätsrat“, Genehmigung derartiger Grundordnungsbestimmungen durch das Ministerium?

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 18.09.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5515
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 25
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Erste Erfahrungen aus der Einrichtung von Hochschulräten

Zwischenbilanz über aufgetretene bzw gelöste Probleme, Stand der Erarbeitung einer gültigen Geschäftsordnung, Beurteilung der Eignung der berufenen externen Mitglieder, Frage nach Handwerksmeistern unter den Vertretern der Wirtschaft

Antr Ulrich Deuschle u.a. REP 14.12.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5831
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 70 71
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Kompetenzen und Zusammensetzung der Hochschulräte

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6288 6294-6296

Hochschulreform

s.a. *Bildungspolitik*

s.a. *Hochschulkuratorium*

s.a. *Hochschulstrukturkommission*

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Bestehende Leitungs- und Aufgabenverteilung, Neuordnung der Kompetenzen, Begrenzung der Aufgaben akademischer Gremien, Aufnahme einer Experimentierklausel in das UniversitätsGes? Ergebnisse und Rationalisierungseffekte einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Einführung einer eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung bzw kaufmännischen Buchführung; Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheiden und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinika in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungs-Ges

GesEntw
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1740

Hochschulgesetznovelle aus Sicht der Betroffenen

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, insbes zur Autonomie der Hochschulen und Studienreform; Vorlage eines neuen GesEntw, Verzicht auf die zwangsweise Einführung von Hochschulräten sowie auf ministerialen Einfluss bei der Bestellung der Hochschulräte und der Rektorenwahl

Antr
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/4294

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungs-Ges

GesEntw LReg 23.09.1999 Drs 12/4404 (409 S.)
1. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5557-5575
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.11.1999 Drs 12/4549 (dazu ÄAntr Nr. 1 - Nr. 118) (412 S.)
ÄAntr REP 24.11.1999 Drs 12/4606 1-5 S. 2-6
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-6 S. 7 8
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 7-8 S. 9-12
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-9 S. 13 14
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 10-13 S. 15-21
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606 14-15 S. 22-24
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606-16 S. 25
ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-17 S. 26
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen und SPD 24.11.1999 Drs 12/4606-18 S. 27 28
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-19 S. 29 30
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 20-21 S. 31-34
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-22 S. 35 36
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 23-25 S. 37-42
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-26 S. 43 44
ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-27 S. 45

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-28 S. 46 47
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 29-30 S. 48-51
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-31 S. 52 53
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 32-33 S. 54-56
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-34 S. 57 58
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606-35 S. 59
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen und SPD 24.11.1999 Drs 12/4606-36 S. 60 61
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-37 S. 62 63
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 38-39 S. 64-68
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-40 S. 69 70
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 41-43 S. 71-76
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-44 S. 77 78
ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 24.11.1999 Drs 12/4606-45 S. 79
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen und SPD 24.11.1999 Drs 12/4606-46 S. 80 81
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4606 47-49 S. 82-84
ÄAntr Christa Vosschulte CDU 24.11.1999 Drs 12/4606-50 S. 85
2. Beratung PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5925-5948
GesBeschl 24.11.1999 Drs 12/4632 (131 S.)
GBI 1999 Nr. 20 S. 517-616 (Ges vom 06.12.1999)
Bekanntmachung der NF GBI 2000 Nr. 4 S. 125-169
Bekanntmachung der NF GBI 2000 Nr. 5 S. 197-265
Bekanntmachung der NF GBI 2000 Nr. 6 S. 269-358

Bisherige Erfahrungen mit der Reform der Hochschulmedizin

Bilanz seit Inkrafttreten des HochschulmedizinreformGes, Aufgabenwahrnehmung der neuen Leitungsorgane in den Klinika und Medizinischen Fakultäten, insbes leistungsbezogene Mittelzuweisung und -verwendung, Bewertung der Forschungsleistungen, Aufstellung von Entwicklungsplänen; Darstellung der Überleitung des Personals auf die Klinika

Antr
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/4493

Durchführung einer Hochschulreform, Einführung von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46 47

Voraussetzungen und Ziele einer Hochschulreform
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 92 102

Nutzung der Sparzwänge für Reformen
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1196-1204 1206-1208 1212 1213

Ankündigung durchgreifender Reformen in der Hochschullandschaft in dieser WP
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1523

Ziele einer Hochschulreform
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1797-1799 1803-1807

Impulse des Solidarpakts für das Zustandekommen einer Hochschulstrukturreform; Verwirklichung von mehr Autonomie der Hochschulen, u.a. im Zuge der Reform der Universitätsklinik

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2302 2303 2325-2339

Verwirklichung von mehr Autonomie der Hochschulen, u.a. im Zuge der Reform der Universitätsklinik

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2658-2669

Fortführung der Reformen an den Hochschulen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2787 2790-2805 2817 2818 2823

Unterstützung der weiteren Reformschritte

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2900 2919 2925 2926

Vollzogene und angestrebte Reformen im Hochschulbereich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3033

Ziele und erwartete Ergebnisse der dritten Stufe der Hochschulreform 1998

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3174

Vorbereitung der dritten Stufe der Hochschulreform, Verbindung mit der Novellierung des StudentenwerksGes

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3474-3477

Beförderung des Reformwillens infolge der finanziellen Notlage; Anündigung einer dritten Novelle der HochschulGes

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3986-3996 4004 4006-4008

Stand und weitere Zielsetzungen der Hochschulreform

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4469 4499 4526

Bewertung der Novellierung des StudentenwerksGes als Fortsetzung der Hochschulreform

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5166-5177

Bewertung der Novellierung des StudentenwerksGes als Fortsetzung der Hochschulreform

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5479-5487

Bewertung der Hochschulrechtsnovelle als abgeschlossene dritte Stufe der Hochschulreform

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6139 6143

Bewertung der dreistufigen Hochschulreform als beispielhaft für die anderen BLänder

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189

Finanzreform mit der Hochschulnovelle; bundesweite Ausstrahlung der dritten Stufe der Hochschulreform

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6288 6290 6293-6296 6299

Hochschulsonderprogramm

s. Hochschule

Hochschulsport

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 29)

Kosten der Sportausbildung und des allgemeinen Hochschulsports

Mittlg

s. Sport

Drs 12/900

Allgemeiner Hochschulsport

Entwicklung der Teilnehmerzahlen am allgemeinen Hochschulsport in den letzten zehn Jahren, der Sportstätten und personellen Betreuung in den einzelnen Disziplinen und Standorten; Möglichkeiten und Modelle der gemeinsamen Nutzung und Finanzierung von vereinseigenen Einrichtungen; Entwicklung einer Konzeption zur Steigerung der Beteiligung, Kooperation mit den Kommunen und Vereinen, Förderung von Hochschulmeisterschaften, Werbung iRd Erstsemesterinformation

Antr Eberhard Lorenz u.a. SPD 05.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2465 (26 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 11-13

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Mittlg LReg 21.05.1999 Drs 12/4092

Universitätssport an der Universität Mannheim

Chancen der Errichtung eines neuen Eisstadions für die in der DEL spielenden „Mannheimer Adler“ mit privater Unterstützung; Umbau des bestehenden Stadions zu einer Mehrzwecksporthalle für den Universitätssport

KlAnfr Gerhard Bloemecke CDU 27.07.2000 und Antw MWK Drs 12/5408

Hochschulstrukturkommission

s.a. Studienkommission

Arbeitsauftrag, Arbeitsweise und Zusammensetzung der projizierten Hochschulstrukturkommission

Zeitschiene der Kommissionsarbeit und Berichtsvorlage, Einbeziehung der Hochschulen und ihrer Gremien bzw des gesamten Aufgabenspektrums der Hochschulen, Zusammenarbeit mit dem LForschungs- und Innovationsbeirat, Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Funktion der Kommission? Untersuchung der Strukturen des benachbarten Auslands u.a. BLänder, Berücksichtigung der Arbeit der Forschungskommission von 1989, laufende Unterrichtung des WissenschaftsA im Ltg?

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 01.10.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/464

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/947 S. 46-48

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Das „Mannheimer Modell zur Bewältigung der drohenden Finanzkrise im Universitätsbereich“ im Vorfeld der Hochschulstrukturkommission

Beurteilung des Modells der Mannheimer Universitätsleitung, insbes Erreichung der Sparziele beim Personal, Finanzkontrolle bei zunehmender Globalisierung der Ressourcen, Sanktionsmöglichkeiten bei Verfehlung der vereinbarten Ziele, Haushaltsfolgen einer Vorschußfinanzierung der Sachmittletats bei gleichzeitiger Einsparung von Personalmitteln; Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Anlage und Funktion der Strukturkommission

Antr

s. Hochschule

Drs 12/537

Frauen in Gremien; hier: Hochschulstrukturkommission
Kriterien und Art der Zusammensetzung der Kommission; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des L Gleichberechtigungsgesetz und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung; Frage nach gleichstellungspolitischer Relevanz von Aufgabenstellungen der Kommission, z.B. Entwicklung von Anreizsystemen und Organisationsmodellen zur Frauenförderung unter Beteiligung von Frauenbeauftragten an Hochschulen

Antr
s. Frau
Drs 12/674

Die Umsetzung der Haushaltssperre im Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts- und Kunstministeriums

Form und Zeitpunkt der Information der einzelnen Hochschul- und Kunsteinrichtungen über die Umsetzung der Ausgaben-sperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen, Konkretisierung der globalen Minderausgaben im Epl 14 iRd zweiten Nachtrags zum Haushalt 1997; Verschonung der Universitäten durch den „Solidarpakt“; Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen durch das MWK bzw die Hochschulstruktur- und Kunstkommission für den Etatentwurf 1998/99

Antr
s. Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Drs 12/1610

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Ziele, bisherige Arbeitsweise und Ergebnisse der Kommission; Gewichtung der Stellungnahmen bzw der Struktur- und Entwicklungspläne der Universitäten, FH und Berufsakademien; Zuziehung unabhängiger Fachwissenschaftler; Abwendung der Kürzungen von den besonders bedrohten FH, PH und Berufsakademien; Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, der Beschäftigten sowie der Frauenförderung; Vorlage der Empfehlungen der Kommission und des Entwicklungskonzepts der LRReg

Antr
s. Hochschule
Drs 12/1766

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr
s. Medien
Drs 12/1832

Kooperation der Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Bisherige Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, bei der Anerkennung von Abschlüssen, Einrichtung neuer Forschungsbe-

reiche und Studiengänge; Abstimmungsprozesse, Erfahrungen und Planungen; Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission; Vorbildcharakter der Kooperation zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim; Beurteilung einer Zusammenlegung der Bereiche Verwaltungen und Studentenwerke

Antr
s. Wissenschaftliche Kooperation
Drs 12/2581

Biologie und Kommunikationswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Umsetzungsstand der Empfehlung der Hochschulstrukturkommission zur Kooperation in den Bereichen Biologie und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. Wissenschaftliche Kooperation
Drs 12/5772

Notwendigkeit von Einsparungen im Hochschulbereich, Erarbeitung von Vorschlägen durch die Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 346 347 356

Aufgaben und Zusammensetzung der Hochschulstrukturkommission, Erarbeitung von Sparvorschlägen, Ermittlung von Doppel- und Dreifachangeboten

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 605 607 612

Erwartung von Sparvorschlägen von der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752

Erwartung von Sparvorschlägen von der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 852 859

Neuordnung der Hochschullandschaft, Optimierung des Mitteleinsatzes, Erwartung von Vorschlägen der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955

Erwartung von Reformvorschlägen der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2900

Ergebnisoffene Beratung der Vorschläge der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014

Ziele und erwartete Ergebnisse der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157 3158 3165 3166 3169

Aufgabenstellung und Vorschläge der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3987 3990 3992 3995

Umsetzung von Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4499 4526

Analyse der Hochschullandschaft durch die Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5558

Umsetzung der Deregulierungsvorschläge der Hochschulstrukturkommission

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5926 5928 5932 5939

Hochschulvergabeverordnung

s.a. Studienplatz

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd des LHochschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr

s. Ehrenamtliche Tätigkeit

Drs 12/4135

Hochschulzulassungsgesetz

s.a. Hochschulvergabeverordnung

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des Hochschulzulassungsges

Bewerberauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw

s. Hochschulgesetz

Drs 12/1110

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, Hochschulzulassungsges, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, Juristenausbildungsges, Personalvertretungsges, Frauenförderungsges sowie des Ernennungsges

GesEntw

s. Hochschulreform

Drs 12/4404

Hochspannungsleitung

s. Elektrische Leitung

Hochwasser

s.a. Oberflächenentwässerung

s.a. Unwetterschaden

s.a. Wasserbau

s.a. Wasserspeicher

Umwelt und Verkehr

Stand der Umsetzung des integrierten Rheinprogramms u.a. Hochwasserschutzprogramme

GrAnfr

s. Umwelt

Drs 12/84

Hochwasserschutzmaßnahmen an Nagold und Enz

Freigabe der Fördermittel zur Finanzierung o.g. Maßnahmen im Bereich der Stadt Neuenbürg

KIAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 09.07.1996 und Antw UVM

Drs 12/163

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr

s. Bergsturz

Drs 12/223

Hochwasserschäden im Zollern-Alb-Kreis

Betroffene Gemeinden, Höhe der Schäden, Hilfsmöglichkeiten des Landes

KIAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 19.08.1996 und Antw

UVM Drs 12/314

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms ab 1997

Bisherige, begonnene und künftige Maßnahmen auf beiden Rheinseiten; finanzieller Mitteleinsatz und Stand des erreichten Hochwasserschutzes sowie Erhaltung der typischen Auenwälder; ausstehende binnenseitige Anpassungsmaßnahmen, Durchführung der Maßnahme in Marlen

Antr

s. Rhein, Fluß

Drs 12/739

Kriegbachpolder/Kreis Karlsruhe

Stopp der Arbeiten am Kriegbachpolder nach Fertigstellung der Dämme; Notwendigkeit eines Entlastungsbauwerks am Sandlacher Richtweg für einen sicheren Hochwasserschutz? Neubau des Wehres am Kraichbach? Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen

KIAnfr

s. Kriegbach

Drs 12/812

Haushalt 1997; Epl 10

Mittelreduzierung für den technischen Hochwasserschutz aufgrund der Vorschläge des RH

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen

15.01.1997 Drs 12/910-8 S. 38 39

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Haushalt 1997; Epl 10

Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP)

s. Rhein, Fluß

Drs 12/910

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Zukunft des Integrierten Donauprogramms

Höhe der Hochwasser-Folgekosten an der Donau in den letzten Jahren; geplante und realisierte Maßnahmen iRd „Integrierten Donauprogramms“ seit 1992, Umfang der Mittelbereitstellung 1997 und danach, Anhebung des Wasserpfennigs und Weiterfinanzierung der Maßnahmen des IDP und „Integrierten Rheinprogramms“

Antr
s. *Donau, Fluß*
Drs 12/996

Hochwasserschutz im Ortenaukreis

Bisheriger und künftiger Mitteleinsatz, geplante Maßnahmen, Beteiligung am integrierten Rheinprogramm

KlAnfr Willi Stächele u.a. CDU 14.02.1997 und Antw UVM
Drs 12/1078

Sanierung von Flußdeichen und Hochwasserrückhaltebecken im Ortenaukreis

Sanierungsbedarf an Dammstrecken und Hochwasserrückhaltebecken, betroffene Gemeinden im Ortenaukreis, zeitliche Schritte der Sanierungsmaßnahmen und Höhe der jeweils verfügbaren Mittel

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 06.06.1997 und Antw UVM
Drs 12/1569

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr Bündnis 90/Die Grünen 07.08.1997 und Stellungnahme UVM
Drs 12/1872

Spenden für die Opfer des Hochwassers in Brandenburg

Weiterleitung von Spendenanteilen nach Polen und Tschechien? Frage nach dem Verwaltungsanteil und der Mißbrauchsquote bei den spendensammelnden Organisationen; Kontrolle bzw bestimmungsgemäße Verwendung der Spendengelder

KlAnfr
s. *Spende*
Drs 12/1888

Jugendliche Flutopfer im Schwarzwald

Einladung von Jugendlichen aus den Hochwassergebieten in Brandenburg, Polen und Tschechien zur Erholung in den Schwarzwald: Gründe, Auswahlkriterien und Kostenträger dieser Aktion

KlAnfr
s. *Erholung*
Drs 12/1891

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie

der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.09.1997 Drs 12/1959-N
32 S. 78 79
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1997 Drs 12/1998-3 S.
3 4
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Region Franken

Konzepte und Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang von Neckar, Jagst, Kocher und Tauber

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Rutschungen am Aichelberg

Abweichungen der Ausführung von Ausbau und Verlegung der A 8 am Aichelbergaufstieg von den Empfehlungen der geologischen und hydrologischen Gutachten bzw vom Planfeststellungsbeschluß, insbes im Bereich der Brückenbauwerke und deren Tragwerksfelder und -gründungen; Gründe für die Verwerfung von Alternativen sowie Durchführung eines einfachen Genehmigungsverfahrens für den Klingenverbau zum Hochwasserschutz von Boll-Eckwälden; Untersuchungsergebnisse zu den Ursachen der Fahrbahndeformationen auf Höhe des Kaltengewangtales

Antr
s. *Aichelberg*
Drs 12/2030

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahnentwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 15.10.1997 und Stellungnahme UVM
Drs 12/2034
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998
Drs 12/2611 S. 40 41
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Mögliche Zweckentfremdung von Spenden für Hochwasseropfer

Weiterleitung von Spendenanteilen für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg nach Polen und Tschechien (Wiederholung der iRd KlAnfr 12/1888 gestellten Fragen); Gewährleistung einer bestimmungsgemäßen Verwendung der Spenden durch karitative Organisationen; Unterstützung der Einrichtung einer LKoordinierungsstelle für Spenden

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2092

Spendenverteilung für Hochwasseropfer

Verwendung der Spenden für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg, Notwendigkeit der Bestimmung des Empfängerkreises auf dem Überweisungsträger, Form und Zeitpunkt der Erteilung entsprechender Empfehlungen durch die spendensammelnden Organisationen, u.a. des Deutschen Roten Kreuzes und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche

KlAnfr

s. *Spende*
Drs 12/2093

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10
Reduzierung aufwendiger Hochwasserschutzmaßnahmen
ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2410 2-3 S. 32 33
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10
Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP)
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/2410

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10
Umsetzung des Integrierten Donauprogramms (IDP)
s. *Donau, Fluß*
Drs 12/2410

Hochwasserschutz im Wassereinzugsgebiet des Neckars
Vorsorgemaßnahmen insbes im Unterland, geplante weitere Rückhaltebecken; Niederschlagsmengen und Pegelstände im November und Dezember 1993, Vergleich mit den Niederschlägen im Odegebiet 1997
KlAnfr Alfred Dagenbach REP 13.03.1998 und Antw UVM Drs 12/2624 (13 S.)

Hochwasserschutzkonzept für den Neckar
Schadensfälle, geplante und realisierte Maßnahmen in den einzelnen Anliegergemeinden seit 1988; Darlegung der Vorgehensweise in Lauffen; Verzögerung notwendiger Maßnahmen trotz vorhandener Mittel im Hpl 1998/99 infolge der langwierigen Verfahren; Stand der Flußgebietsuntersuchungen nach Teileinzugsgebieten der Zuflüsse; Fortschreibung des „Integrierten Flußgebietskonzepts Neckar“
Antr SPD 01.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2702

Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach
Schaffung des notwendigen Rückhalteriums am Oberrhein zwischen Basel und Breisach iRd Integrierten Rheinprogramms: Stand der einzelnen Verfahrensschritte, Höhe und Träger der Kosten, Realisierungszeiträume, erwartete Eingriffswirkung in den Naturhaushalt sowie Vermeidung von Hochwasserschäden, betroffene Gemeinden und Grundstücke, Einbeziehung der französischen Seite sowie der Kiesindustrie zur Vermarktung der zusätzlichen Kiesmengen
Antr
s. *Wasserspeicher*
Drs 12/3831

Hochwasserschutz im Main-Tauber-Kreis
Investitionsplanung, -mittel und -maßnahmen im Hochwasserschutz von 1992 bis über das Jahr 2000 hinaus
KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 05.03.1999 und Antw UVM Drs 12/3836

Hochwasserkatastrophe am 22./23. Mai 1999
Feststellung der Ursachen und eingetretenen Schäden im Verlauf von Donau und Iller gemeinsam mit den zuständigen bayerischen Behörden; Verbesserung der Wasserbauanlagen, der Alarrierungsabläufe und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Katastrophenmanagement für künftige Ereignisse; Prüfung zusätzlicher finanzieller Hilfen zur Schadensregulierung
Antr Eberhard Lorenz u.a. SPD 10.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4120

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 20 21
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Soforthilfe für die vom Hochwasser besonders betroffenen Gemeinden und Betriebe am Bodensee
Einrichtung eines Sofortprogramms im Umfang von bis zu 10 Mio DM für besonders betroffene Gemeinden und Betriebe, insbes im LKreis Konstanz und im Bodenseekreis, sowie für die internationale Bodenseetouristik (IBT)
Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.06.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4159
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 15
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Hochwasserschäden am Bodensee und in Süddeutschland
Art und Höhe der Schäden, Vergleich mit dem Oder-Hochwasser von 1997, Hilfen der Landes- und BReg, Frage nach Hilfs- und Spendenaufufen und deren Resonanz u.a. auch im Ausland, insbes in Polen und Tschechien
Antr Michael Herbricht u.a. REP 23.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4169
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 38 39
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Schadenausgleich für Hochwasserschäden landwirtschaftlicher Betriebe am Bodensee
Höhe der Schäden und bislang zugesagten Hilfen; Gewährung eines darüber hinausgehenden Schadenausgleichs
Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 29.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4183

Schlamm- und Hochwasserkatastrophe am 19.07.1999 in Schömberg und Unterreichenbach
Bisherige und weitere Hilfen, Stand der Schadensregulierung für die Hochwassergeschädigten im Bodenseeraum; Einrichtung einer Stiftung für finanzielle Hilfen bei künftigen Naturkatastrophen
KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 20.08.1999 und Antw IM Drs 12/4344

Hochwasserrückhaltebecken bei Donaueschingen/Wolterdingen
Zeitpunkt und Gründe des Planungsstopps für das Rückhaltebecken, Höhe der seither eingetretenen Hochwasserschäden; Wiederaufnahme der Planungsarbeiten, Festlegung eines Termins für den Baubeginn
Antr
s. *Wasserspeicher*
Drs 12/4762

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10
Aufstockung der Etatansätze für den Hochwasserschutz iRd Integrierten Rheinprogramms
ÄAntr SPD 20.01.2000 Drs 12/4810-33 S. 65
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4841-12 S. 18
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein
Geplante Maßnahmen, erforderliche Mittel und Zeitperspektive; Beurteilung von Alternativen, insbes die Wehrlösung südlich von Breisach i.V.m. Fließpoldern nördlich von Breisach; Auswirkungen von regelmäßigen ökologischen Flutungen; Vereinbarkeit der Polderplanungen mit den vorgesehenen FFH-

Gebieten

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 23.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5748

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtreentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr
s. Rhein, Fluß
Drs 12/5760

Einsparungen beim technischen Hochwasserschutz nach den Vorschlägen des RH

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 991

Kritik an der Mittelreduzierung beim Hochwasserschutz

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1157-1159 1162 1165

Kritik an den Kürzungen beim Hochwasserschutz

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1269

Würdigung des länderübergreifenden Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren beim Oder-Hochwasser in Brandenburg

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2437 2440 2441

Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen über eine Erhöhung des Wasserpfennigs, Kritik an der ablehnenden Haltung der FDP/DVP

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3044

Aufstockung der Etatansätze im Hochwasserschutz, Katastrophenszenario des UVM für den Fall eines Rhein-Hochwassers

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3212-3218 3221 3230 3231 3249 3270

Kritik an zwei gegensätzlichen Entscheidungen der LReg zum Hochwasserschutz

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3813

Erhaltung der Finanzierung von Hochwasserschutzprojekten über den LHaushalt

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892

Hochwasserschäden in Oberschwaben und am Bodensee, Dank an die Katastrophenhelfer

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310 5311

Vorwurf von Versäumnissen im Hochwasserschutz am Neckar, Rhein und an der Donau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6392 6414

Förderung des kommunalen Hochwasserschutzes im Bereich von Renaturierungen und Retentionsflächen; Feststellung von Defiziten am Rhein und an der Donau

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6464

Hochwasserschutz

s. Hochwasser

Hochwild

s. Wild

Hochwildjagd

s. Jagd

Hockenheim, Stadt

Ungleicher Wettbewerb zwischen Motodrom Hockenheim, Nürburgring und Lausitzring

Wirtschaftliche Bedeutung der o.g. Rennstrecken; Darlegung der Subventionen von Bund und jeweiligen Ländern für den Nürburg- und Lausitzring; Maßnahmen zur Herstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen

Antr
s. Motorsport
Drs 12/1722

Landeszuschüsse an die Hockenheim-Ring GmbH

Förderung von Investitionsvorhaben entsprechend der Bedeutung des Motodroms für den Rhein-Neckar-Raum

Antr
s. Motorsport
Drs 12/3044

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Bezuschussung der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/3780

Zukunftsperspektiven für den Hockenheimring als Formel-1-Rennstrecke

Wirtschaftliche und touristische Bedeutung der o.g. Motor-sportveranstaltung; Unterstützung des zeitgemäßen Ausbaus der Rennstrecke

Antr
s. Motorsport
Drs 12/4337

Etablierung der notwendigen Mittel zum Erhalt des Hockenheimrings als Formel-1-Rennstrecke

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7304 7308

Höhenlandwirtschaft

s.a. Weidewirtschaft

Höhenlandwirtschaft in BW

Flächenanteil der benachteiligten Gebiete in BW, Einkommens-situation der Bewirtschafter im Vergleich zur herkömmlichen Landwirtschaft; Entwicklung der jeweiligen Strukturveränderungen seit 1987; Auswirkungen der Agenda 2000 und der geplanten EU-Osterweiterung auf die Förderinstrumente für die Landwirtschaft in benachteiligten Gebieten; Frage nach einer langfristigen Konzeption

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 24.04.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2780
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 29 30
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 14)

Zuwendungen an landwirtschaftliche Betriebe in Berggebieten und bestimmten benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 X. S.
3 4
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg LReg 17.12.1999 Drs 12/4727

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Vorrang der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung der Produkte, stärkere Verknüpfung des Bergbauernprogramms mit Umweltzielen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3719

Bergweiden - Wirtschaft und Förderpolitik

Landschaftsökologische und -ästhetische Bedeutung von extensiven Weiden in Höhenlagen, Gründe für den Abzug solcher Flächen von Baum- und Strauchgruppen bei Förderanträgen, Umfang der Kontrollen, Kürzungen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen wegen Verdachts auf Subventionsbetrug seit 1996; Bereitschaft zur Gleichbehandlung mit Streuobstbeständen bzw Änd der Vorschriften auf Landes- und EU-Ebene

KlAnfr
s. *Weidewirtschaft*
Drs 12/4195

Fortsetzung der Förderung der Landwirtschaft in Berggebieten

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3618 3619

Sicherung der Milchwirtschaft in den Gebirgslagen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4280 4281 4283-4287

Flächenbewirtschaftung auf dem Feldberg

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4823

Förderung der Landwirtschaft in Berggebieten

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6382

Würdigung der Einführung des Bergbauernprogramms unter Minister Brünner

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779 7795

Höherer Dienst

s.a. *Führungsakademie*

s.a. *Führungsfunktion auf Zeit*

s.a. *Mitarbeiterführung*

s.a. *Polizei-Führungsakademie*

s.a. *Referendariat*

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstrukturprogramms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im

mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfremden Aufgaben

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/14

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/38

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Suspendierung und Entlassung von Beamten

Zahl o.g. Fälle bei kommunalen, Landes- oder Bundesbehörden in BW seit 03.10.1990; Art der jeweils zugrundeliegenden Vergehen; Differenzierung der Fälle nach Laufbahnen; Zahl von Versetzungen im höheren Dienst wegen dienstlicher Notwendigkeiten

KlAnfr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/1718

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Änd des EigenbetriebsGes; Festlegung der Amtszeit von Betriebsleitern im Beamtenverhältnis auf acht Jahre

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Besoldungsrechtliche Behandlung der Absolventen des Aufbau-studiengangs Erziehungswissenschaft

Gründe für die Nicht-Anerkennung des o.g. Abschlusses als Zugangsvoraussetzung für den höheren Dienst bei Absolventen mit einem Erststudium; Schaffung der Voraussetzungen für eine Gleichbehandlung mit Absolventen aus dem grundständigen Diplomstudiengang

Antr
s. *Hochschulabschluss*
Drs 12/2484

Stellensituation in der Forstverwaltung

Zahl von Angestellten und Beamten im gehobenen und höheren Forstdienst im Ministerium und den nachgeordneten Ämtern vor und nach Inkrafttreten der Verwaltungsreform; Anteil von Abordnungen, Beurlaubungen und Teilzeitbeschäftigungen; Entwicklung des Einstellungskorridors seit 1993, Berufsperspektiven der Anwärter

Antr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/3260

Polizei-AufstiegsVO

Abstimmungsstand der VwV zur VO über den Aufstieg in den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, Gründe für die Verzögerung; Zahl der voraussichtlich vom gehobenen in den höheren Dienst aufsteigenden Beamten

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4649

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr
s. *Kriminalpolizei*
Drs 12/4761

Konsequenzen aus den Stellungnahmen zur Neustrukturierung der Lehrerausbildung für den höheren Schuldienst

Gründe für das Ignorieren der mehrheitlich ablehnenden Stellungnahmen bzw gravierenden Änderungsvorschläge, insbes bezüglich des Praxissemesters mit der halbjährigen Unterbrechung und damit Studienzeitverlängerung sowie Inkompatibilität zwischen Lehramtsstudium und universitären Studiengängen; entsprechende Änd der VO, Verzicht auf eine Verkürzung des Referendariats, Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Aufstockung des erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteils sowie der Praxisbetreuung

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5608

Lehrer an Berufs- und Gewerbeschulen, Zusatzstudium

Entschärfung des Lehrermangels an Berufsschulen, Angebot eines Zusatzstudiums für Fachhochschulabsolventen mit dem Abschluss als Diplom-Gewerbelehrer oder Diplom-Kaufmann und der späteren Übernahme in ein Referendariat bzw in den höheren Dienst

KlAnfr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/5889

Schwarzer Filz bei Stellenbesetzung?

Kriterien der Nachfolgebesetzung der Leitungsstelle der Staatlichen Akademie für Lehrerfortbildung in Donaueschingen, Vereinbarkeit mit dem vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren und dem Frauenförderplan des KM

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5934

Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72

Vergabe von Führungspositionen auf Zeit

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 256 257 259 260

Blockadehaltung des BinnenMin zur Frage der Vergabe von Führungspositionen auf Zeit

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 373

Verbesserung des Frauenanteils von 28 % im höheren Dienst

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5739 5740 5745 5751

Anreize zur Gewinnung von Referendaren für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen, Gleichstellung der Absolventen von FH und Universitäten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6805 6806 6810

Anreize zur Gewinnung von Referendaren für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen, Gleichstellung der Absolventen von FH und Universitäten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7582 7583 7590

Verbesserung des Frauenanteils von 28 % im höheren Dienst

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7817

Fortbildung der Beamten des höheren Dienstes an der Führungsakademie

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8036 8037 8039

Hörgerät

Früherkennung von hörbehinderten und sprachbehinderten Kindern

Frühzeitigere Diagnose der Schwerhörigkeit und Hörgeräteversorgung, Abbau des Mangels an Fachärzten auf dem Gebiet der Phoniatrie und Pädaudiologie

Antr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/714

Hörgeschädigte Senioren in Altersheimen/Novellierung der Pflegepersonalusbildung

Zunahme o.g. Behinderungen bzw deren Nichterkennung oder Fehleinschätzung durch das Pflegepersonal; Aufnahme einer Unterrichtseinheit „Schwerhörige/Hörgeräte“ in die Lehrpläne iRd Novellierung der Ausbildung und der entsprechenden VO

KlAnfr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/5206

Hörgeschädigter

s. Gehörgeschädigter

Hofer, Jürgen MdL FDP/DVP

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453

Hoffmann-La Roche

s. Pharmazeutische Industrie

Hohenasperg

s.a. Vollzugskrankenhaus Hohenasperg

Zukünftige Nutzung des Hohenaspergs

Vorbereitungsstand für eine Dauerausstellung auf dem Hohenasperg, Vorlage einer Konzeption durch das Haus der Geschich-

te; Überlegungen zur Verlegung des Justizvollzugskrankenhauses, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.08.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5443

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 24

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Nutzung des Hohenaspergs

Überlegungen zur Verlegung des Vollzugskrankenhauses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Station, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes; Ermittlung des Sanierungsbedarfs und der damit verbundenen Kosten, Gegenüberstellung einer Gesamtverlegung in eine leichter zu sanierende Immobilie bzw in einen Neubau

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 22.01.2001 und Antw JuM Drs 12/5925

Hohenlohekreis

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKrs Hohenlohe

Beratungsstellen und -angebot im Hohenlohekreis; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde in Künzelsau

KlAnfr

s. *Schwangerschaftsberatung*

Drs 12/2387

Übergangsquoten an die weiterführenden Schulen im Hohenlohekreis

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774 6775

Verkehrsentwicklung im Hohenlohekreis

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7987

Hohenstoffeln

s. *Landschaftsschutzgebiet*

Holland

s. *Niederlande*

Holocaust

s. *Nationalsozialistisches Verbrechen*

Holz

s.a. *Holzbau*

s.a. *Holzschutz*

s.a. *Holzwirtschaft*

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz

Antr

s. *Biogas*

Drs 12/268

Wald und Holz

Holzeinschlag und -verbrauch, Verwendung zum Bauen und Heizen, Rechtsgrundlagen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Daten anderer Länder, Absatzförderung und Marketing; Waldwachstum und -schäden, Aussa-

gen und Konsequenzen von Untersuchungen, Bodenmelioration; Aufwand und Ergebnisse der Verjüngung; Entwicklung staatlicher und privater Jagdflächen und Bejagung, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen; Darlegung der Waldbesitzarten und Förderprogramme, der Erholungsfunktion und Schutzgebietsausweisung, Mitteleinsatz zur Ausübung des Vorkaufsrechts; Zertifizierung von Betrieben, Bewirtschaftungsformen und Holz mit einem Gütesiegel

GrAnfr

s. *Wald*

Drs 12/703

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Förderung der Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/752

Neubau des Instituts für Seenforschung Langenargen

Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben, insbes von heimischem Holz; Frage nach entsprechender Planung beim o.g. Neubauvorhaben

KlAnfr

s. *Institut für Seenforschung*

Drs 12/1101

LWohnungsbauprogramm; hier: umweltfreundliche Heizsysteme

Darlegung der iRd LWohnungsbauprogramme in den letzten zwei Jahren geförderten Heizsysteme in Mietwohnungen und bei Eigentumsmaßnahmen; Festlegung von Brennwertkesseln als Fördervoraussetzung bei Gas-Heizkesseln im LWohnungsbauprogramm 1998 sowie Zulassung von emissionsarmen Heizkesseln

Antr

s. *Heizung*

Drs 12/1627

Unfallschutz durch Verwendung von Holzpfosten

Abmilderung von Unfallfolgen vor allem für Motorradfahrer durch Verwendung von runden Holzpflocken zur Befestigung der Stahlleitplanken: notwendige Holzmenen, Einrichtung einer „Teststrecke“, Kosten einer Ummantelung der Stahlpflocke mit Hartschaum

Antr

s. *Fahrbahnbegrenzung*

Drs 12/2053

Verzicht auf Prüfgebühren bei Holzhackschnitzelheizungen

Akzeptanz und Höhe der Gebührenerhebung für die jährliche Emissionsmessung; Auswirkungen auf die (gewünschte) energetische Verwertung von Holz; Hinwirkung auf eine Gleichstellung von Anlagen bis 150 kW mit Stückholzkesseln, d.h. einmalige Abnahmemessung durch den Kaminkehrer

Antr

s. *Heizung*

Drs 12/2578

Verwendung von Papier aus heimischer Waldpflege in der LVerwaltung

Verstärkte Verwendung von Mischpapier aus heimischem Holz in der LVerwaltung nach dem Vorbild des bayerischen Ltg

Antr
s. *Papier*
Drs 12/2728

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Gestellte, genehmigte und noch unbeschiedene Förderanträge; Höhe der jeweils bewilligten Mittel seit 1995; Umfang und Modalitäten der Projektförderung in Österreich und der Schweiz

Antr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/2735

Steuerliche Bewertung selbstwerbender Forstunternehmer

Änd der Bewertung der zwischen selbstwerbenden Forstunternehmern und Waldbesitzern vereinbarten Holzkaufverträge durch Unterstellung einer umsatzsteuerpflichtigen Waldpflagedienstleistung, Anwendung der alten Bemessungsgrundlage nach dem Stockpreis in benachbarten BLändern, Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Forstunternehmen, auf den Holzeinschlag der Waldbesitzer und die Rohstoffversorgung der Holzindustrie; Rückkehr zur bisherigen Verfahrensweise, Anstreben einer bundesweiten Abstimmung

Antr
s. *Forstwirtschaft*
Drs 12/3095

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Steigerung des Anteils der Biomasse am Primärenergieeinsatz, Werbung bei kommunalen Entscheidungsträgern um eine Aufwertung der energetischen Verwertung von Restholz, Anpassung der Vorschriften für den Betrieb von Holzfeuerungsanlagen an die neuen Feststofffeuerungsstechniken, Förderung dieser Anlagen im privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich; Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/3177

Erhöhung der zulässigen Gesamtgewichte für Rundholztransportfahrzeuge

Problematik der Gewichtsgrenzen seit Auslaufen der Sondergenehmigungen zum Transport von Naßlagerholz sowie der Wettbewerbsverschärfung für die Säge- und Holzindustrie nach dem EU-Beitritt der skandinavischen Länder und Öffnung der Märkte nach Osten; Überprüfung bzw Lockerung der Gewichtsbeschränkungen iRd 10 %-igen Toleranzgrenze

Antr
s. *Gewicht*
Drs 12/3400

Situation der Säge- und Holzindustrie in BW

Entwicklung der Betriebe, Einschnittsmengen, Umsatzrenditen, Arbeits- und Ausbildungsplätze der letzten zehn Jahre; Art und Umfang des Holzeinschlags der LForstverwaltung, der Verkaufsmengen und Preise, Kriterien und Beteiligte der Preisfindung; Anteil und Güte der im Land erzeugten, der importierten und exportierten Hölzer; Umsetzungsstand von Ergebnissen der aus Vertretern von Forstwirtschaft und Sägeindustrie gebildeten Arbeitsgruppe Marketing; Chancen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zugunsten der Sägeindustrie und Waldbesitzer

Antr

s. *Holzwirtschaft*
Drs 12/3408

Existenzgefährdende Entwicklungen für kleinere Sägewerke

Betriebsaufgaben und Arbeitsplatzverluste seit 1988, Ursachen und Auswirkungen des Konzentrationsprozesses, Wettbewerbsvorteile der Großsägereien beim Ankauf über Vorverträge, der Finanzierung und (eigenen) Qualitätsbeurteilung; Existenzgefährdung und Konkurse von kleineren Betrieben u.a. auch durch Importe aus Osteuropa und nordischen Ländern; Auflistung der Finanzhilfen des Landes nach Betriebsgrößen; Konzepte zur Erhaltung der walddahnen Familienbetriebe

Antr
s. *Holzwirtschaft*
Drs 12/3562

Förderung von Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Resonanz des „Förderprogramms Holzenergie 2000“; gestellte, genehmigte, abgelehnte und noch unbeschiedene Anträge; Darlegung der jeweiligen Kosten und Förderbeträge; Begründung von Ablehnungen und der Zulassung von Ausnahmen; Art und mögliche Konsequenzen von Kontrollen zur Einhaltung der Förder Voraussetzungen

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/3754

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Auswirkungen des Zeitpunkts des Holzeinschlags und der Holzlagerung auf die Qualität des Holzes

Einfluss der Mondphasen auf das Pflanzenwachstum im Wald und das Preisgefüge von Nutzholz, Auswirkungen des Holzeinschlags im Saft und der Nasslagerung auf die Qualität des Holzes und der späteren Produkte, Resistenz gegen Schädlings- oder Pilzbefall? Haltung der Säge- und verarbeitenden Industrie

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3788
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 30
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Zukunft des Ländlichen Raums

Struktur und Perspektiven der kleineren und mittleren Sägewerke und Holzverarbeitenden Betriebe; Änd der Förderpraxis zur Vermarktung von Schwachholz

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Fördermittel für Hackschnitzelheizanlagen

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 22 S. 74
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Holzabsatzpolitik

Hinwirkung auf eine verstärkte Verwendung von Holz bei öffentlichen Investitionsvorhaben, z.B. Fildermesse, Stuttgart 21, bei Lärmschutzwänden, beim Hochschulbau, Straßen-, Brücken- sowie im Radwegebau

Antr Peter Hauk u.a. CDU 17.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4155
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 39
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Recyclingpapiererlass

Ergebnisse und Konsequenzen der Studie „Verwendung von Durchforstungsholz und Altpapier zur Papierherstellung unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Belange“; Förderung des Einsatzes von Durchforstungsholz zur Energiegewinnung bzw von Holzhackschnitzelanlagen; Festhalten am Ministerratsbeschluss vom 10.12.1990 über den Einsatz von Papier aus Altstoffen in der LVerwaltung

Antr
 s. *Papier*
 Drs 12/4213

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr
 s. *Schadstoff*
 Drs 12/4336

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkans Schäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
 s. *Unwetterschaden*
 Drs 12/4743

Gesamtkonzept der LReg zur Begegnung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

Finanzielle Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes; Ausgestaltung und Umfang des angekündigten L Sonderprogramms; Unterstützung der betroffenen Forstbetriebe und -verwaltungen durch satellitengestützte Schadenskartierung sowie Hilfen bei der Nasslagerung; Regulierung des Holzeinschlags in anderen BLändern in Anwendung des Forstschäden-AusgleichsGes

Antr
 s. *Forstschaden*
 Drs 12/4767

Vermarktung von „Lothar“-Holz

Mengen- und zeitbezogene Staffelung der Vermarktung des durch den Orkan „Lothar“ im Staatswald angefallenen Sturmholzes

Antr
 s. *Holzwirtschaft*
 Drs 12/4820

Bewältigung der Sturmfolgen

Benötigte und verfügbare Mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes; aufzuarbeitende und zu vermarktende Holz-mengen, vorhandene Nasslagerkapazitäten; Verhandlungen um Holztransporte auf Schienen und Wasserwegen; Aufforstungs-, Waldarbeiter- und Maschinenhilfen; Vorlage eines Gesamtkonzepts für alle Waldbesitzarten; Hinwirkung auf einen länderübergreifenden Kalamitätenfonds für künftige Schadensereignisse

Antr
 s. *Forstschaden*
 Drs 12/4867

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
 s. *Biomasse*
 Drs 12/4871

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr
 s. *Forstschaden*
 Drs 12/4950

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz: Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KlAnfr
 s. *Schädlingsbekämpfung*
 Drs 12/5114

Verhinderung von Holzeinschlag im Land

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Ausschluss von Holzeinschlag im Staatsforst und Kommunalwald

KlAnfr
 s. *Forstschaden*
 Drs 12/5143

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr
 s. *Biomasse*
 Drs 12/5251

Vermeidung von Härtefällen bei der Landeshilfe für orkangeschädigte Gemeinden

Beihilfen zur Nasslagerung von Sturmholz für stark geschädigte Kommunen, die nicht zu den Sockelgarantiegemeinden gehören

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/5400

Einrichtung von Beregnungsplätzen zur Nasskonservierung von Rundholz

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Zahl der beantragten und genehmigten Beregnungsplätze, Umfang der Abweichung von der gemeinsamen VwV des MLR und UVM bzw der Ausnahmeerteilung in Naturschutzgebieten oder besonders geschützten Biotopen, Ausschluss künftiger Fälle von Personalunion zwischen dem Antragsteller und Naturschutzbeauftragten

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
12.10.2000 und Antw UVM Drs 12/5605

Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfungs-Änderungsrichtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz

Umsetzungsstand o.g. Richtlinien, insbes für Anlagen zur Energieerzeugung durch Einsatz von Holzresten

Antr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/5612

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
25.10.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5646
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009
S. 12 13
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Stand und Perspektiven der Biomassenutzung zur Energieerzeugung in BW

Stand und Nennleistung von Biogas-, Holzhackschnitzel- u.a. Anlagen zur energetischen Verwertung von Biomasse; Mittelausstattung und Ausschöpfung der Förderprogramme 2000/01, Zurückweisung von Anträgen aufgrund fehlender Fördermittel? Vorlage eines Konzepts zur Abdeckung von 2,5 % des Primärenergieverbrauchs aus Biomassenutzung, Initiierung einer Informationskampagne für Betriebe von Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Entwicklung regionaler Konzepte zur Versorgung großer Holzheizkraftwerke, Prüfung biomassegestützter Nahwärmesysteme iRd kommunalen Bauleitplanung

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5771

Förderung der energetischen Verwertung von Holz

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Energetische Verwertung von Holz; Situation auf dem Holzmarkt

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1108 1109 1113 1114 1120

Potential und Förderprojekte zur energetischen Verwertung von Holz

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445 2447

Energetische Verwertung von Schwachholz

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2718 2725

Energetische Verwertung von Holz in Blockheizkraftwerken

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3245 3246 3255

Verstärkte Förderung von Holzhackschnitzelanlagen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6229

Umweltbelastung durch Holzhackschnitzelheizanlagen; Anfall und Aufarbeitung von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Unterstützung bei der Nasslagerung und Vermarktung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6375 6383 6384 6393

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes zur Aufarbeitung, Nasslagerung und Vermarktung des Sturmholzes; Förderung der energetischen Verwertung von Holz

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6460 6461 6463 6464 6473

Verstärkte Förderung von Holzhackschnitzelanlagen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7081 7088 7089

Anfall bzw Aufarbeitung von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7168 7170 7173 7177 7179

Anfall bzw Aufarbeitung von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7296

Feststellung eines Defizits von Holzhackschnitzelanlagen in waldreichen Gebieten

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7992

Holzbau*Wald und Holz*

Förderung der Verwendung von Holz zum Bauen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Verankerung von Fachbereichen für Holzbau an Hochschulen, Werbung für Holzverwendung bei Berufsverbänden und bei öffentlichen Baumaßnahmen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Neubau des Instituts für Seenforschung Langenargen

Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben, insbes von heimischem Holz; Frage nach entsprechender Planung beim o.g. Neubauvorhaben

KlAnfr
s. *Institut für Seenforschung*
Drs 12/1101

Naturschutzzentrum Feldberg

Stand und Perspektiven der Realisierung, Errichtung in Holzbauweise und unter Einbeziehung der Anliegergemeinden; Etatisierung der erforderlichen Mittel iRd Hpl 1998/99

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/1739

Sonderprogramm „Rationelles und ökologisches Bauen“; hier: Einbeziehung der Solarenergienutzung
Förderung von Projekten in Holzbauweise

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3547

Holzabsatzpolitik

Hinwirkung auf eine verstärkte Verwendung von Holz bei öffentlichen Investitionsvorhaben, z.B. Fildermesse, Stuttgart 21, bei Lärmschutzwänden, beim Hochschulbau, Straßen-, Brücken- sowie im Radwegebau

Antr
s. *Holz*
Drs 12/4155

Förderung von Projekten in Holzbauweise über das L Wohnungsbauprogramm

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4728

Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg in Holzbauweise

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5795

Kritik an der Einstellung der Förderung des ökologischen Bauens und damit der Holzbauweise

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7809 7816

Holzgewerbe

s. *Holzwirtschaft*

Holzschutz

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen
Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KlAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2863

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Empfehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2950

Holzschutzmittel

s. *Holzschutz*

Holzwirtschaft

s.a. *Möbelindustrie*

Wald und Holz

Holzeinschlag und -verbrauch, Struktur und Zusammenarbeit von Waldbesitz und holzverarbeitender Industrie; Verwendung von Holz zum Bauen und Heizen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Steuerliche Bewertung selbstwerbender Forstunternehmer

Änd der Bewertung der zwischen selbstwerbenden Forstunternehmern und Waldbesitzern vereinbarten Holzkaufverträge durch Unterstellung einer umsatzsteuerpflichtigen Waldpflagedienstleistung, Anwendung der alten Bemessungsgrundlage nach dem Stockpreis in benachbarten BLändern, Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Forstunternehmen, auf den Holzeinschlag der Waldbesitzer und die Rohstoffversorgung der Holzindustrie; Rückkehr zur bisherigen Verfahrensweise, Anstrengung einer bundesweiten Abstimmung

Antr
s. *Forstwirtschaft*
Drs 12/3095

Erhöhung der zulässigen Gesamtgewichte für Rundholztransportfahrzeuge

Problematik der Gewichtsgrenzen seit Auslaufen der Sondergenehmigungen zum Transport von Naßlagerholz sowie der Wettbewerbsverschärfung für die Säge- und Holzindustrie nach dem EU-Beitritt der skandinavischen Länder und Öffnung der Märkte nach Osten; Überprüfung bzw Lockerung der Gewichtsbeschränkungen iRd 10 %-igen Toleranzgrenze

Antr
s. *Gewicht*
Drs 12/3400

Situation der Säge- und Holzindustrie in BW

Entwicklung der Betriebe, Einschnittsmengen, Umsatzrenditen, Arbeits- und Ausbildungsplätze der letzten zehn Jahre; Art und Umfang des Holzeinschlags der LForstverwaltung, der Verkaufsmengen und Preise, Kriterien und Beteiligte der Preisfindung; Anteil und Güte der im Land erzeugten, der importierten und exportierten Hölzer; Umsetzungsstand von Ergebnissen der aus Vertretern von Forstwirtschaft und Sägeindustrie gebildeten Arbeitsgruppe Marketing; Chancen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zugunsten der Sägeindustrie und Waldbesitzer

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 04.11.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3408 (13 S.)
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 23-25
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr
s. *Naturschutzgebiet*
Drs 12/3425

Existenzgefährdende Entwicklungen für kleinere Sägewerke
Betriebsaufgaben und Arbeitsplatzverluste seit 1988, Ursachen und Auswirkungen des Konzentrationsprozesses, Wettbewerbsvorteile der Großsägereien beim Ankauf über Vorverträge, der Finanzierung und (eigenen) Qualitätsbeurteilung; Existenzgefährdung und Konkurse von kleineren Betrieben u.a. auch durch Importe aus Osteuropa und nordischen Ländern; Auflistung der Finanzhilfen des Landes nach Betriebsgrößen; Konzepte zur Erhaltung der walddaher Familienbetriebe

Antr Arnold Tölg u.a. CDU 10.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3562
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 23-25
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Auswirkungen des Zeitpunkts des Holzeinschlags und der Holzlagerung auf die Qualität des Holzes

Einfluss der Mondphasen auf das Pflanzenwachstum im Wald und das Preisgefüge von Nutzholz, Auswirkungen des Holzeinschlags im Saft und der Nasslagerung auf die Qualität des Holzes und der späteren Produkte, Resistenz gegen Schädlings- oder Pilzbefall? Haltung der Säge- und verarbeitenden Industrie

Antr
s. *Holz*
Drs 12/3788

Zukunft des Ländlichen Raums

Struktur und Perspektiven der kleineren und mittleren Sägewerke und holzverarbeitenden Betriebe; Änd der Förderpraxis zur Vermarktung von Schwachholz

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Vermarktung von „Lothar“-Holz

Mengen- und zeitbezogene Staffellung der Vermarktung des durch den Orkan „Lothar“ im Staatswald angefallenen Sturmholzes

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4820
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.03.2000 Drs 12/5022 S. 13-15
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr
s. *Holz*
Drs 12/5646

Verdrängungswettbewerb in der Sägewerkeindustrie, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung mittelständischer Betriebe; Werbung um den Einsatz von mehr Holz zum Bauen und Heizen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1851-1859

Homöopathie

s.a. *Akupunktur*
s.a. *Fachschule für Ergotherapie*
s.a. *Heilpraktiker*
s.a. *Physiotherapie*

Existenzgefährdung homöopathisch tätiger Vertragsärztinnen und Vertragsärzte

Bewertung der Homöopathie als sparsame Behandlungsmethode? Beurteilung der Auswirkungen der Budgetierung von Gesprächsleistungen; Eintreten für eine existenzsichernde Honorierung von homöopathischer Behandlung in der vertragsärztlichen Praxis

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 08.01.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/872
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 22 23
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Homöopathie in den Krankenhäusern BW

Gegenüberstellung der Nachfrage nach homöopathischer Behandlung und entsprechenden Abteilungen an Krankenhäusern und Universitätskliniken; personelle Ausstattung der Abteilungen, medizinische Prioritätensetzung der Behandlungsangebote; Veränderung der Bettenzahl iRd Fortschreibung des Krankenhausbedarfsplans III; Bedeutung und Perspektiven der Homöopathie in den Krankenhäusern

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.05.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1489
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 38
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Die Sicherstellung der homöopathischen Behandlung in der kassenärztlichen Versorgung

Dichte, Verteilung, Behandlungsbedarf und Finanzierungsbasis homöopathischer Praxen in BW; Betrachtung der Homöopathie als Bestandteil der Kassenleistungen nach einem Urteil des LSozialgerichts von 1991; Hinwirkung auf Existenzsicherung der niedergelassenen homöopathisch tätigen Ärzte in der kassenärztlichen Versorgung, insbes im Bereich der KV Südbaden; Bewirkung einer Rücknahme des Zulassungsentzugs der dortigen elf Ärzte

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2170
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 26 27
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Erhaltung homöopathischer Behandlungsmethoden und Medikamente im Leistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1462 1463 1465 1467-1469 1471

Erhaltung homöopathischer Mittel und Verfahren im Leistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1477 1478 1480

Erstellung einer gesonderten Positivliste für homöopathische Mittel

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3492-3499

Erhaltung homöopathischer Mittel und Verfahren im Leistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5981 5987

Homosexualität

s.a. Transsexualität

Aufenthaltsgenehmigung für gleichgeschlechtliche Partnerinnen und Partner von Deutschen

Rechtsprechung, Verwaltungsregelungen und -praxis zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen in o.g. Fällen; Frage nach anhängigen Klagen bei den Verwaltungsgerichten

KlAnfr

s. Aufenthaltserlaubnis

Drs 12/1865

Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt e.V. (FLUSS)

Beurteilung des o.g. Vereins und seiner Versuche zur Einwirkung an öffentlichen Schulen iRd Unterrichts und von Projekttagen, Frage nach einer Beantragung der Gemeinnützigkeit sowie nach vergleichbaren Aktivitäten in BW

Antr REP 27.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2892

BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 22

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Polizeiliche Aufgaben und gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Konzepte und Schulung gegen antischwule Gewalt und Diskriminierung von Lesben und Schwulen innerhalb und außerhalb der Polizei; Zusammenarbeit mit Verbänden und Initiativen; Beispiele aus anderen BLändern; Ansprechpartner bei der Polizei; Erfassung entsprechender Merkmale in polizeilichen Akten und Datenbanken?

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3320

BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 55

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Geschlechterziehung und Homosexualität; Gleichberechtigte Darstellung unterschiedlicher Lebensformen in den Schulen BW
Ergebnisse und Konsequenzen einer Berliner Studie zur Situation junger Lesben, Schwuler und Bisexueller; Unterstützung von Schülern und Lehrern mit entsprechender Orientierung vor Diskriminierung; Aufklärungsarbeit der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesbildstelle sowie von Organisationen an den Schulen; Aufnahme der Thematik in die Lehrpläne und Richtlinien zur Geschlechterziehung

Antr

s. Sexualerziehung

Drs 12/4012

Das LebenspartnerschaftsGes und seine Auswirkungen auf die Familien- und Sozialpolitik in BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599-7615

Zunahme der Zahl von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6637 6641

Familiennachzug für Nicht-EU-Ausländer in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7132 7135

Ablehnung einer Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit Ehen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7307

Ablehnung einer Verknüpfung der Zustimmung zur Rechtsmittelreform mit der zum SchwulenGes auf Bundesebene

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7442 7446

Kritik an der Gleichstellung von Homoehen mit Ehen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8220

Honig

Bienenhonig

Vorschriften für das Inverkehrbringen von Honig, Kennzeichnung des Verschnitts mit Kunsthonig sowie billigem Importhonig, Definition der zulässigen Bezeichnungen auf dem Etikett, Bestrebungen und Verfahrensstand um eine Nutzung des HQZ für heimische Bienenhonigerzeugnisse

Antr Lothar König u.a. REP 20.04.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2755

BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 27 28

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Feststellung von Antibiotikarückständen im Honig

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8078 8079 8093

Honorar

s.a. Arzthonorar

s.a. Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

s.a. Spende

s.a. Zahnarzthonorar

Spende der Landeskreditbank BW an die FDP

Bewertung der im Rechenschaftsbericht der FDP für das Kj 1996 ausgewiesenen Spende der L-Bank bzw der von dort vertretenen Meinung der Vergütung eines Vortrags des BAußenMin; Frage nach einer Angemessenheit von DM 25.000 für diesen Vortrag, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach der Honorierung eines weiteren, bereits angekündigten Vortrags des Ministers; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen

Antr

s. Spende

Drs 12/2516

Vortrag von Außenminister Kinkel bei der L-Bank

Bewertung der als Spende an die FDP ausgewiesenen DM 25.000 für einen Vortrag des BAußenMin; Frage nach der Angemessenheit, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach weiteren Referenten, Vortragsthemen und vereinbarten Honoraren 1998; Vereinbarkeit mit der gebotenen Neutralität der L-Bank?

Antr

s. Spende

Drs 12/2527

Zahlungen der L-Bank an die FDP für einen Vortrag von Herrn Kinkel

Bewertung des o.g. Vorgangs als Spende an die FDP oder als steuerpflichtiges Vortragshonorar? Erhebung der entsprechenden Informationen beim zuständigen Finanzamt; Frage nach Vorträgen von Mitgliedern der LReg, nach erhaltenen bzw als Spenden weitergeleiteten Honoraren; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen; Beurteilung der Antworten auf entsprechende Initiativen im BTag und Ltg

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2739

Honorarzahungen der L-Bank

Wiederholung der Anfrage nach Referenten und Honorarzahungen der L-Bank in den letzten Jahren sowie nach der Angemessenheit von DM 20.000 für eine 20-minütige Rede des BAußen-Min; Frage nach einer Vortragstätigkeit des FM u.a. Mitglieder der LReg sowie den dafür gezahlten Honoraren

Antr Bündnis 90/Die Grünen 30.04.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2810
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 14
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Honorarzahungen für Vortragstätigkeiten von Mitgliedern der LReg

Auflistung der o.g. Referenten bei landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen, der Vortragsthemen und geleisteten Honorare seit 1992; Frage nach direkten Zahlungen an die Referenten oder Weiterleitung (als Spenden) an andere Institutionen

Antr REP 11.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2843
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 (dazu Anlage 1-2) S. 5-33
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Honorare für Vortragstätigkeiten von Mitgliedern der Landesregierung Teufel

Darlegung o.g. Zuwendungen von Unternehmen oder Institutionen an Mitglieder der LReg und politische Staatssekretäre seit 22.01.1991, Frage nach einer jeweiligen Behandlung als private Einnahme oder Weiterleitung als Spende an Parteien sowie nach der steuerlichen Handhabung beim Zuwendungsgeber und -empfänger

Antr SPD 20.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2880
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 (dazu Anlage 1-2) S. 5-33
Ergänzende Stellungnahme FM 05.08.1998 Drs 12/3153
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr SPD 21.09.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3258
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4302-4308
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 5-7
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Honorare für Vorträge von Mitgliedern der LReg, Versteuerung als Einnahmen bzw Weiterleitung als Spenden

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912-3932

Frage nach dem Verbleib des Vortragshonorars der L-Bank an den damaligen Außenminister Kinkel

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5909

Ausräumung des Verdachts der Weiterleitung von Vortragshonoraren als Spenden an die CDU

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6197

Vorträge eines Spitzenbeamten sowie des ehemaligen Finanzministers, Weiterleitung des Honorars als Spende an die CDU
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7910

Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/5534

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KIAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/5890

Hooligan

s.a. *Gewaltanwendung*
s.a. *Rocker*

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Ausschreitungen bei Fußball-Weltmeisterschaft

Zeitpunkt, Art und Umfang der Erkenntnisgewinnung deutscher und französischer Sicherheitsbehörden über deutsche bzw baden-württembergische Hooligans; Identität und evtl kriminelle „Karrieren“ der festgestellten Personen bei den Gewalttätigkeiten am Rande des WM-Spiels gegen Jugoslawien in Lens; Darlegung der behördlichen Kontaktaufnahmen zu der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/2980

Anti-Hooligan-Kampagne in BW

Präventive und repressive Maßnahmen zur Bekämpfung der o.g. Gewaltszene, u.a. Reiseverbote, Meldepflichten, Unterbindungsgewahrsam, Hauptverhandlungshaft und beschleunigte Verfahren; verstärkte Zusammenarbeit mit den (Fußball-)Vereinen sowie mit der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr Manfred List u.a. CDU 02.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3217
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S. 6 7
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr
 s. *Polizei*
 Drs 12/3953

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Maßnahmen zur Bekämpfung des Hooligan-Unwesens seit 1996, Ausschöpfung des Strafrahmens bei Körperverletzungsdelikten

GrAnfr
 s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
 Drs 12/4946

Erwägung der Verhängung von Fahrverboten für Hooligans und Gewalttäter

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4652

Erinnerung an die Untaten von deutschen Hooligans während der Fußballweltmeisterschaft 1998 in Frankreich

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8071

Horb, Stadt*Bundesstraße 28 (neu) im Bereich Horb - Riedtrasse oder Brückenlösung*

Vergleich der beiden Varianten: Verkehrsentlastung, ökologische Eingriffswirkung, Kosten und Zeitdauer bis zur Planfeststellung; Aufnahme der Voten des BRechnungshofs und der Stadt Horb, Eintreten für die Brückenlösung als Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens gegenüber dem BVerkehrsMin und RegPräs Karlsruhe

Antr
 s. *Bundesstraße 28*
 Drs 12/2129

Die Revision des BVerkehrswegeplans für 2003 bis 2015 und ihre Auswirkungen auf die alternativen Planungen für die B 28 im Bereich Horb

Neubewertung aller planfestgestellten, aber noch nicht begonnenen Vorhaben; Gewichtung des Schwerlast-Querungsverkehrs von der A 5 zur A 81, Umorientierung von der favorisierten Riedtrasse zur Brückenlösung

Antr
 s. *Bundesstraße 28*
 Drs 12/4286

Förderung der Solarenergienutzung in Horb durch eine entsprechende Bauleitplanung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454

Hornberg, Stadt*Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg*
Ausschreibung und Vergabe o.g. Planungsarbeiten, Höhe bzw. Etatisierung der Kosten, Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr
 s. *Bundesstraße 33*
 Drs 12/253

Endgültige Zusage für die Finanzierung der Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg

Ausschreibung und Vergabe o.g. Planungsarbeiten, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr
 s. *Bundesstraße 33*
 Drs 12/1003

Finanzierung der Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg

Vergabe der Ausführungsplanung noch in diesem Jahr?

MdlAnfr
 s. *Bundesstraße 33*
 Drs 12/2241

Hospiz

s. *Sterbeklinik*

Hotel- und Gaststättengewerbe

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Hotelberuf

s. *Gastronomieberuf*

HQZ

s. *Gütezeichen*

Hubschrauber

s.a. *Flugzeug*

Castortransporte auf dem Luftweg

Kosten der Transporte von abgebrannten Brennelementen in Castorbehältern in das atomare Zwischenlager Gorleben auf Straße, Schiene, Wasserwegen und per Hubschrauber; zusätzliche Kosten durch die gewalttätigen Demonstrationen; finanzielle Inanspruchnahme des Landes und der EVU; Prüfung der o.g. Möglichkeit als Alternative

Antr
 s. *Entsorgung*
 Drs 12/363

Lärmbelastung auf den Fildern

Zuweisung der B 27 und A 8 als Flugkorridore für die Hubschrauberstaffel der Polizei

Antr
 s. *Lärmschutz*
 Drs 12/973

Dienstreisen von Ministern

Begründung und Kosten des Hubschrauberflugs des Ministers von Trotha zur KMK nach Norderney im Vergleich zur Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels; Inanspruchnahme der Hubschrauberflugstaffel der Polizei durch Regierungsmitglieder in dieser WP, vorherige Prüfung der jeweils vorliegenden Voraussetzungen?

KlAnfr
s. *Dienstreise*
Drs 12/1623

Sicherheitsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten im Lande gegen Befreiungsversuche aus der Luft

Sicherheitsstandard der einzelnen JVA; Möglichkeiten und Kosten einer Nachrüstung mit Netzsicherungen

KlAnfr
s. *Justizvollzugsanstalt*
Drs 12/2001

Flugrettungsdienst Ulm

Abzug des von der Bundeswehr gestellten Rettungshubschraubers; Gründe und evtl Ersatzmöglichkeiten

MdlAnfr 3) Karl Göbel CDU 08.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4102 4103

Jagd auf polnische Saisonarbeiter per Hubschrauber und Hundstaffel

MdlAnfr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3318

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3524

Genehmigung von Landeplätzen für Hubschrauber

Umsetzung der neuen Richtlinien des BVerkehrsMin

MdlAnfr
s. *Flughafen*
Drs 12/4796

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizei-Hubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr
s. *Reise*
Drs 12/4796

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und

Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr
s. *Ministerpräsident*
Drs 12/4860

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4934

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizei-Hubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4963

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5026

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landtag der Jungen Union nach Eppingen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5593

*Klarheit und Wahrheit im Landeshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regierun-
gsmitgliedern*

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5815

Vorschlag des Transports von abgebrannten Brennelementen per Hubschrauber in Spezialbehältern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219

Alter der Polizeihubschrauber in BW, Genesungswünsche an den verunglückten Minister und die beiden Piloten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4476 4506

Hüffenhardt, Gemeinde

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2425

Hüfingen, Stadt

B 27-Ausbau bei Hüfingen

Realisierung der neuen Planungsvariante zum vierspurigen Ausbau der B 27 zwischen Donaueschingen und Hüfingen? Auswirkungen für die Stadt Hüfingen

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/5568

Hügelsheim, Gemeinde

Integration von Russlanddeutschen in Hügelsheim, Würdigung des Engagements von Bürgermeister und Sportverein

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5525 5526

Hüls AG, Rheinfelden

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinleitungen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreiss Lössrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/659

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 37 38

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Dioxinbelastung im Bereich der Firma Hüls AG in Rheinfelden

Mittlg LReg 03.01.1997 Drs 12/899

Humane spongiforme Enzephalopathie

s.a. *BSE*

BSE und CJK

Auslösung der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit durch ein in Bodybuildingstudios illegal verbreitetes Muskelaufbaupräparat mit dem Wachstumshormon Somatotropin? Anstieg der Krankheitsfälle auch bei Vegetariern in Indien; Feststellung von Somatotropin o.ä. Wachstumshormonen als Verursacher von BSE?

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/1240

Einrichtung eines Forschungsschwerpunkts BSE und Creutzfeldt-Jakob-Krankheit

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8102

Hund

s.a. *Hundesteuer*

s.a. *Wolf*

VO über das Halten gefährlicher Hunde

Vorlage und Inkraftsetzung o.g. VO entsprechend den Vorgaben des VGH-Urteils von 1992

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 30.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/265

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 18 19

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Verbot der Jagdhundeausbildung hinter der lebenden Ente

Mittlg LReg 26.11.1996 Drs 12/744

Hundesteuer

Erhebung auf ausschließlich eine Gattung von Haustieren, Verdoppelung des Steuerbetrags für einen Zweithund; Vorgabe einer Obergrenze bei der Festsetzung der Steuer gegenüber den Kommunen?

KlAnfr
s. *Hundesteuer*
Drs 12/1076

Novellierung der VO für das Halten von gefährlichen Hunden

Heranziehung statistischer Erhebungen und wissenschaftlicher Untersuchungen über die Gefährlichkeit der einzelnen Hunderassen; Darlegung einer rechtlich normierten Definition des Begriffs „Kampfhund“, z.B. in der GefahrenabwehrVO zum Halten und Führen von Hunden der Stadt Frankfurt bzw einer Entscheidung des OVG Lüneburg zur gesonderten (steuerlichen) Behandlung von Kampfhunden; entsprechende Novellierung der o.g. PolizeiVO; Forcierung eines Zuchtverbots für Kampfhunde durch eine Änd des TierschutzGes auf Bundesebene

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 14.05.1997 und Stellungnahme
MLR Drs 12/1491

Jagd auf polnische Saisonarbeiter per Hubschrauber und Hundestaffel

MdlAnfr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3318

Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/3616

Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden

Schutzbestimmungen auf Bundes- und Landesebene, Effizienz der Hundesteuer, Entwicklung der Zahl von Vorkommissen mit gefährlichen Hunden, Hinwirkung auf eine Verbesserung der Rechtslage, Unterstützung der Beschlüsse des Tierschutzbeirats

Antr Karl Göbel u.a. CDU 27.04.2000 und Stellungnahme
IM Drs 12/5133
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 19 20
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Verordnung zum Schutz vor Kampfhunden

Erlass einer VO zum verbesserten Schutz der Bevölkerung vor Hunden, die ihrer Züchtung und Haltung nach Kampfhunde sind

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 03.05.2000 und Stellungnahme
IM Drs 12/5150
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 19 20
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Versagt die LReg beim Schutz vor Kampfhunden?

Angriffe, Personenschäden und Todesfälle durch Kampfhunde; Entwicklung der Rechtsetzung und Rechtsprechung zu der Materie seit Anfang der Neunzigerjahre; Hinwirkung auf ein Zucht-, Handels- und Haltungsverbot; Führerschein, Maulkorb und Anleinzwang für vorhandene Hunde; Vorlage einer PolizeiVO über das Halten von gefährlichen Hunden

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7070-7080

Bekämpfung von illegalen Hundekämpfen

Fallzahlen und Gegenmaßnahmen der letzten fünf Jahre; Einrichtung einer Sonderkommission beim LKA zur Verfolgung von Veranstaltern, Züchtern und Händlern

Antr REP 18.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5520
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 37
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Zweifel an der Artgerechtigkeit verschiedener Formen von Hundehaltung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2555

Zurückweisung der Behauptung, daß der Besitz eines deutschen Schäferhundes als Voraussetzung zur Einreise von Aussiedlern nach Deutschland ausreicht

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3970 3971 3973

Hundekampf

s. *Hund*

Hundesteuer

Hundesteuer

Erhebung auf ausschließlich eine Gattung von Haustieren, Verdoppelung des Steuerbetrags für einen Zweithund; Vorgabe einer Obergrenze bei der Festsetzung der Steuer gegenüber den Kommunen?

KIAnfr Lothar König REP 25.02.1997 und Antw FM Drs 12/1076

Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden

Schutzbestimmungen auf Bundes- und Landesebene, Effizienz der Hundesteuer

Antr
s. *Hund*
Drs 12/5133

Rechtmäßigkeit einer Differenzierung zwischen gefährlichen Hunden u.a. Hunden bei der Bemessung der Höhe der Hundesteuer

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7079

Hungersnot

Bekämpfung von Hungersnöten in der Dritten Welt, Lösung der Ernährungsprobleme mit Hilfe der Gentechnik

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 640 642 643 646-649

Steigerung der Nahrungsmittelproduktion angesichts des Hungers in der Welt

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3611

Bekämpfung von Hungersnöten in der Dritten Welt, Lösung der Ernährungsprobleme mithilfe der Gentechnik

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847 6849

Lieferung von Fleisch aus dem Rinderschlachtprogramm nach Nordkorea, Bekämpfung der dortigen Hungersnot; Lösung der Ernährungsprobleme in der Dritten Welt mithilfe der Gentechnik

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8200 8201 8204 8205

Hygiene

s.a. *Fleischbeschau*

s.a. *Lebensmittelkontrolle*

KrankenhaushygieneVO in BW

Art, Höhe und Finanzierung der aus o.g. VO erwachsenden Mehrkosten

KIAnfr Dr. Walter Müller SPD 25.03.1998 und Antw SM
Drs 12/2684

IAV-Stelle

s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*

Ibach, Gemeinde*Fiat Lux*

Aktivitäten der o.g. Sekte in Ibach u.a. Orten, u.a. Hauskauf und Pläne in Baiersbronn-Mitteltal? Bisherige Schritte und Ergebnisse vor Gericht; Möglichkeiten zum Schutz von Gemeinden und Bürgern

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/5157

IBM

s. *Datenverarbeitungsindustrie*

ICE

s. *Intercity-Verkehr*

IC-Verkehr

s. *Intercity-Verkehr*

IdS

s. *Institut für deutsche Sprache*

IfA

s. *Institut für Auslandsbeziehungen*

Iffezheim, Gemeinde

Pferderennen in Iffezheim - Zukunftsperspektiven für ein bedeutendes Sportereignis im Land

Entwicklung der Besucherzahlen und der wirtschaftlichen Bedeutung der Rennveranstaltungen für die Region Mittlerer Oberrhein; Vergleich der finanziellen Förderung mit anderen BLändern; baulicher Zustand und Modernisierungsbedarf der Gebäude und Tribünen; Prüfung einer Erhöhung der Rückerstattungsquote bei der Rennwettsteuer sowie von Zuschüssen aus der Tourismusförderung; Kooperation mit der kommunalen Ebene vor Ort

Antr

s. *Pferdesport*

Drs 12/5287

Galopprennbahn Iffezheim

Stellenwert der Galopprennbahn Iffezheim für den Tourismus und die Wirtschaftsstruktur in Region und Land; finanzielle Unterstützung der notwendigen Investitionen für die Rennbahn und Gebäude bzw zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim

Antr

s. *Pferdesport*

Drs 12/5710

IHK

s. *Industrie- und Handelskammer*

ILK

s. *Kommission Kerntechnik*

Illegale Arbeit

s. *Schwarzarbeit*

Illegale Einreise

s. *Zuwanderung*

Illegaler Waffenhandel

s. *Waffenhandel*

Iller, Fluss

Hochwasserkatastrophe am 22./23. Mai 1999

Feststellung der Ursachen und eingetretenen Schäden im Verlauf von Donau und Iller gemeinsam mit den zuständigen bayerischen Behörden; Verbesserung der Wasserbauanlagen, der Alarmerungsabläufe und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Katastrophenmanagement für künftige Ereignisse; Prüfung zusätzlicher finanzieller Hilfen zur Schadensregulierung

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/4120

Imam

s.a. *Theologe*

Muslimische Geistliche in BW

Erteilung von Visa und Aufenthaltsgenehmigungen für türkische Imame durch Konsularabteilungen in Ankara, Istanbul und Izmir auf Anweisung der BReg; Zahl, Wohnsitzgemeinden und Wirkungsweise der Einreisenden, Zunahme der Zahl von Moscheen und Beträumen?

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 27.01.1998 und Antw IM Drs 12/2416

Flugblatt „An die deutsche Nation...“

Herkunft, Authentizität und Verbreitung des beiliegenden Flugblatts; Bewertung der darin enthaltenen Drohungen gegen die Bundesrepublik und seine Bürger wegen einer behaupteten „Feindschaft gegen Muslime“ bzw „gegen die Religion Allahs“; Einstufung der Verfassungskonformität und des Einflusses des Herausgebers Kaplan („Kalif von Köln“)

KlAnfr

s. *Islam*

Drs 12/3844

Imker

s. *Bienenzucht*

Imkerei

s. *Bienenzucht*

Immatrikulation

s.a. *Exmatrikulation*

s.a. *Hochschulgebühren*

s.a. *Studienausweis*

Immatrikulationsverfahren an den Universitäten, FH sowie PH in BW

Regelungen in BW, anderen BLändern und EU-Staaten; Stand der Überprüfung einer Präsenzpflcht der Studienbewerber zum Zwecke der Immatrikulation; Schaffung der Voraussetzungen für eine Einschreibung auf schriftlich-postalischem Wege bzw über das Internet

Antr Dietrich Birk u.a. CDU und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP
09.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1571
BeschlEmpf und Bericht Wissenscha 25.09.1997 Drs
12/2012 S. 39 40
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Finanzielle Vergünstigungen für Studenten an Hochschulen in BW

Art und Wert der Vergünstigungen für Studenten aufgrund der Immatrikulation an deutschen bzw baden-württembergischen Hochschulen; Einschätzung des Anteils der mißbräuchlichen Inanspruchnahme von Studenten ohne ernsthafte Examensabsichten

Antr
s. *Student*
Drs 12/1986

Mehrfachzahlungen der Einschreibgebühren an den Hochschulen

Gebührenpflichtige Einschreibungen in mehreren Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Verzicht auf Einschreibgebühren bei Immatrikulation im gleichen Semester an einer anderen baden-württembergischen Hochschule; Harmonisierung der Immatrikulationstermine und -verfahren an den Hochschulen

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/2258

Massenexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg und Situation an den anderen Universitäten in BW

Beurteilung der o.g. Vorgehensweise in Anwendung eines Erlasses zum Arbeitsverbot von Doktoranden, Gründe für die unterschiedliche Auslegung der Vorschrift seitens der Universitäten und des MWK; Präzisierung des Anwendungsbereichs auf Immatrikulationen ab einer bestimmten Einkommensgrenze, Rücknahme der nachträglichen Exmatrikulationen

Antr
s. *Exmatrikulation*
Drs 12/3023

Die Studierendenzahlen an den baden-württembergischen Universitäten im Wintersemester 1998/99 vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung

Zahlenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zu anderen BLändern; Abschluß der Immatrikulations- und Rückmeldeverfahren an den einzelnen Universitäten; Auswirkungen der Gebühren auf die Zahl der Studienortwechsler aus anderen BLändern oder ausländischen Studenten bzw auf die Einnahmen der Studentenwerke und Hochschulstädte; Anrechnung der Einschreibgebühr auf die Langzeitstudiengebühr an einer Universität als Reaktion auf die Entscheidung des VGH

Antr
s. *Student*
Drs 12/3326

Rückzahlung der Immatrikulations- und Rückmeldegebühren
Vereinnahmung o.g. Gebühren bis zum Vorlagebeschluss des VGH an das BVerfG, Verfahrensstand und Zeitperspektive für eine Entscheidung, bisherige Rückzahlung und Vorsorge für evtl Erstattungsansprüche, Information der Studierenden über deren Rechtsposition

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/4513

Kritik an der Mehrfacherhebung von Einschreibgebühren
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3160

Immatrikulationsgebühren

s. *Hochschulgebühren*

Immatrikulationsverfahren

s. *Immatrikulation*

Immendingen, Gemeinde

Stationierung der deutsch-französischen Brigade in Donaueschingen und Immendingen

Auswirkungen auf dem jeweiligen Wohnungsmarkt und im Straßenbau, Erweiterung der Übungsplätze, Art des Fahrzeugtransports bei Benutzung anderer Übungsplätze, z.B. in Münsingen oder Stetten

KIAnfr
s. *Deutsch-französische Brigade*
Drs 12/338

Eintreten für den Erhalt des Bundeswehrstandorts in Immendingen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7254 7255

Immenstaad, Gemeinde

B 31 neu zwischen dem Colsmanknoten in Friedrichshafen und dem Dornierknoten in Immenstaad

Beantragung des Sichtvermerks für das o.g. Projekt beim BVerkehrsMin sowie Einleitung des Planfeststellungsverfahrens, Aufrechterhaltung der Einstufung als vordringlich

Antr
s. *Bundesstraße 31*
Drs 12/5677

Immission

s.a. *Abgas*
s.a. *Bodenbelastung*
s.a. *Immissionsschutz*
s.a. *Lärmschutz*
s.a. *Luftreinhaltung*
s.a. *Schadstoff*
s.a. *Staub*

Emissionsmindernde Maßnahmen bei der Firma Antony in Tamm

Darlegung der von der UMEG gemessenen Geruchs- und Schadstoffemissionen und des darauf basierenden Gutachtens; Untersuchung des Firmengeländes auf Altlasten; Maßnahmen zur Vermeidung bzw Minimierung der Belastungen; Versagung einer

über den Bestandsschutz hinausgehenden Betriebserweiterung am jetzigen Standort

Antr
s. *Chemische Industrie*
Drs 12/3435

Immissionsschutz

s.a. *Abgasreinigung*
s.a. *Abwasserreinigung*
s.a. *Gewässerschutz*
s.a. *Lärmschutz*
s.a. *Luftreinhaltung*
s.a. *Smog*
s.a. *Umweltechnik*

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr
s. *Tierhaltung*
Drs 12/548

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mitgl der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotorkraftstoffen und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mitgl
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/568

Klimaschutz

Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene seit 1987; Beurteilung einer CO₂-Besteuerung oder Änd der Mineralölsteuer, verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung, Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr u.a.

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Beseitigung immissionsschutzrechtlicher Hemmnisse für Genehmigung und Betrieb landwirtschaftlicher Biogasanlagen

Auswirkungen der seit Februar gültigen Verschärfung der 4. BImSchVO, Frage nach fachtechnischen Stellungnahmen zu der entsprechenden BRatsinitiative; Aussetzung des Vollzugs durch einzelne BLänder? Abmilderung der Anforderungen hinsicht-

lich der Genehmigung und Überwachung für Anlagen bestimmter Größe und Mengendurchsätze über den BRat; Vorlage der Ergebnisse der laufenden Immissionsuntersuchungen von Biogasanlagen

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/1448

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Erstellung von Lärminderungsplänen

Planung einer Streichung von § 47 a BImSchG - Aufstellung von Lärminderungsplänen - trotz gegenteiliger Aussage von Staatssekretär Müller in der Plenarsitzung vom 19.06.97 (PIPr 12/29 S. 2132); Erarbeitung der Kabinettsvorlage ohne Kenntnis der politisch Verantwortlichen? Verzicht auf die entsprechende BRatsinitiative, Hinwirkung auf landesweite Lärminderungspläne gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/1885

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/2250

Tankstellen als neue Belastungsgebiete

Emissionen von halogenierten Kohlenwasserstoffen bei Kraftfahrzeugen, Benzolanteile in Kraftstoffen, Entwicklung der Konzentration von Benzol-aerosolen beim Betanken von Fahrzeugen unter den verschiedensten Bedingungen; Untersuchung von Tankstellen mit Saugrüsseln durch den TÜV Südwest, Darlegung der Ergebnisse und Konsequenzen, Ergänzung durch aktuelle Messungen der Benzolkonzentrationen an Tankstellen bzw der Rückführung des Kraftstoff-Luftgemischs und Verbleib im Erdtank, Vorlage der Untersuchungen und Ergebnisse mit Saugrüsseln in NRW

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/2392

Umweltschutzanforderungen für staatliche Kampfmittelbeseitigungsdienste

Hinwirkung auf Erstellung eines Immissionsschutzanforderungskatalogs für Munitionszerlegungs- und -abbrennanlagen

der staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienste

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen
03.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2439
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.04.1998 Drs
12/2840 S. 27-29
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und
des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur An-
gleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maß-
nahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luft-
verunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von
Fahrzeugen

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten
Drs 12/2872

*Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen
und Schelklingen*

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmi-
gungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anla-
gen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche
Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Misch-
grenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen
Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasrei-
nigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und
modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement
und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Geneh-
migung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidien-
ten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbe-
amten

Antr
s. Abfall
Drs 12/3060

*Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte
in Pkw mit Otto-Motoren*

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten
SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des
Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern
nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr
s. Motor
Drs 12/3352

*Emissionsmindernde Maßnahmen bei der Firma Antony in
Tamm*

Darlegung der von der UMEG gemessenen Geruchs- und Schad-
stoffemissionen und des darauf basierenden Gutachtens; Unter-
suchung des Firmengeländes auf Altlasten; Maßnahmen zur Ver-
meidung bzw Minimierung der Belastungen; Versagung einer
über den Bestandsschutz hinausgehenden Betriebserweiterung
am jetzigen Standort

Antr
s. Chemische Industrie
Drs 12/3435

*Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch
den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung*

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Kon-
sequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen

der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte
nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. Straßenverkehr
Drs 12/3456

*Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener
Nahwärme-Heizanlagen*

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der
Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol,
Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl
EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen
Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungs-
potentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. Schadstoff
Drs 12/3755

Umwelt- und Klimaforschung

Entwicklung der Fördermittel vonseiten des Bundes und Lan-
des an o.g. Forschungseinrichtungen seit 1994; Beteiligung
von Institutionen am Projekt „KLIWA“; Entwicklung der
CO₂-Emissionen und Minderungsmaßnahmen in den letzten
zehn Jahren; Beurteilung eines dynamischen Klimamodells des
Fraunhofer-Instituts für Atmosphärische Umweltforschung

Antr
s. Umweltforschung
Drs 12/4021

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee

Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motor-
boote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung
der Belastung

KlAnfr
s. Schadstoff
Drs 12/4060

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger
Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbe-
lastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende
Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr
s. Dioxin
Drs 12/4116

*Mangelhafte Gasrückführungssysteme an baden-
württembergischen Tankstellen*

Messergebnisse des Umweltbundesamts, Ursachen der festge-
stellten Mängel; Verbesserung der Überwachung

Antr
s. Tankanlage
Drs 12/4348

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments
und des Rates über nationale Emissionshöchstgrenzen
für bestimmte Luftschadstoffe
b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments
und des Rates über den Ozongehalt in der Luft

Mittlg
s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten
Drs 12/4397

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)*

b) *Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5041

Immissionsschutz in Zementwerken

Behandlung einer immissionsschutzrechtlichen Angelegenheit der Firma Rohrbach Zement, Dotternhausen, beim UVM; Art und Wirkungen der Intervention des MinPräs bzw StM?

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 20.04.2000 und Antw UVM
Drs 12/5122

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/5159

Handlungsbedarf zur Verbesserung des Immissionsschutzes

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1854

Immissionsschutzgesetz

s. *Immissionsschutz*

Immunität der Abgeordneten

Beschlußfassung über die Genehmigungsverfahren in Immunitätsangelegenheiten

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 8

Immunitätsaufhebung

BeschlEmpf StändA 18.11.1999 Drs 12/4580

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5953

Immunität der Abgeordneten

Darstellung der einzelnen Entscheidungen eines Ausschusses oder des Plenums über die Aufhebung der Immunität seit Bestehen des Ltg, der jeweils zugrunde liegenden Sachverhalte sowie der Ergebnisse der durchgeführten Ermittlungsverfahren; möglicher Verfahren für eine generelle Aufhebung der in der LVfassung verankerten Immunität; Frage nach den normierten Regelungen anderer BLänder

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
16.12.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/4704

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5112 S. 7-9

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Vorschlag eines generellen Verzichts auf die Immunität der Abgeordneten

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4161 4162

Überprüfung der Regelungen zur Immunität der Abgeordneten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4306

Impfung

s.a. *Arzneimittel*

s.a. *Tierarzneimittel*

Zunahme der Hepatitis

Steigerungsraten der o.g. Krankheit 1995/96, Anteil der chronischen und tödlichen Verläufe, Einschätzung der Dunkelziffer bei Säuglingen und Kleinkindern; Beurteilung der Forderung nach einer gezielten Impfstrategie bei Kindern und Jugendlichen sowie Risikogruppen

Antr

s. *Leberkrankheit*

Drs 12/106

Schweinezucht

Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw Aufhebung des Impfverbots innerhalb der EU

Antr

s. *Schweinezucht*

Drs 12/2377

Massentötung von Schweinen zur Bekämpfung der Schweinepest

Vorsorgliche Tötung von gesunden Tieren seit 1993 EU-, bundes- und landesweit: Zahlen, Höhe und Träger der Kosten, Beurteilung aus Sicht des Tierschutzes, Gründe und Rechtsgrundlagen des Impfverbots; Verbrauch, Selbstversorgungsgrad und Exportanteil von Schweinefleisch in BW; Durchsetzung von Impfungen in der EU, Beseitigung der Handelshemmnisse nach einer entsprechenden Impfung über die WTO

Antr

s. *Tierkrankheit*

Drs 12/2426

Impfstoff gegen Schweinepest

Art und Effizienz eines seit über einem Jahrzehnt bekannten Impfstoffs zur Verhinderung des Ausbruchs der Schweinepest: Beurteilung des von den USA aus handelspolitischen Gründen initiierten Impfverbots, Hinwirkung auf Einsatz des Mittels in der EU

Antr

s. *Tierkrankheit*

Drs 12/2471

Eindämmung des Fuchsbandwurmes

Entwicklung der Fuchspopulation seit 1988 und der Infektion von Menschen mit dem Fuchsbandwurm; Einschätzung der Gefährdung von Haustierbesitzern und Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft; Methoden zur Feststellung einer Infektion im Frühstadium; bisher ergriffene Maßnahmen und deren Kosten, insbes im Raum Esslingen; Wirksamkeit von Impfkationen sowie einer verstärkten Bejagung von Füchsen

KlAnfr

s. *Fuchs*

Drs 12/3706

Hepatitis B-Schutzimpfung bei Bediensteten der Vollzugsanstalten des Landes BW

Infektionsrisiko und Durchimpfungsrate der o.g. Mitarbeiter; Übernahme der jeweiligen Impfkosten

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 25.02.1999 und Antw JuM Drs 12/3791

Hepatitis B-Schutzimpfung für Angehörige des Polizeivollzugsdienstes

Infektionsrisiko und Durchimpfungsrate der o.g. Mitarbeiter; Übernahme der jeweiligen Impfkosten

KlAnfr Lothar König REP 04.03.1999 und Antw IM Drs 12/3833

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr
s. *Salmonellen*
Drs 12/4409

Impfungen von Tierbeständen

Begründung des Impfverbots für Reitpferde u.a. nicht zum Verzehr bestimmte Tiere, Maßnahmen zur Unterbindung des Übertragungsrisikos von MKS durch diese Tiere

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.04.2001 und Antw MLR Drs 12/6060

Massenkeulungen von Tierbeständen

Vermeidung von Massentötungen lediglich bei Verdacht auf eine Erkrankung, Begründung und Kosten der Aktion wegen MKS-Verdachts in Berghülen, Alb-Donau-Kreis; Durchführung von vorbeugenden Impfungen

KlAnfr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/6061

Feststellung einer Zunahme von Impflücken bei Kindern aus sozial benachteiligten Familien

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7829

Indien*Exportförderung für die indische Schmuckindustrie*

Hinwirkung auf Beendigung des o.g. Entwicklungsprojekts; Unterstützung eines entsprechenden Förderprogramms für die deutsche Schmuckindustrie

MdlAnfr
s. *Schmuck- und Uhrenindustrie*
Drs 12/697

Situation der Schmuck- und Uhrenhersteller in BW

Entwicklung der Umsätze, Arbeits- und Ausbildungsplätze seit 1991; Zahl der Betriebsaufgaben und Insolvenzen im selben Zeitraum; Förderung der ausländischen Konkurrenz durch Mittel des Bundes und der EU, insbes in Indien, wo gleichzeitig ein faktisches Einfuhrverbot für deutschen Schmuck besteht; Einrichtung eines Exportförderprogramms für die heimischen Unternehmen; Eintreten für international gleiche Einfuhrbedingungen

Antr
s. *Schmuck- und Uhrenindustrie*
Drs 12/757

Erinnerung an die Giftgaskatastrophe von Bhopal

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5312 5313

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Computerspezialisten aus Indien, Ablehnung der Wahlkampfparole „Kinder statt In-der“

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6608 6614 6621 6624 6627 6630 6633 6634

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Computerspezialisten aus Indien, Ablehnung der Wahlkampfparole „Kinder statt In-der“

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719 6720 6722 6724 6726 6727 6729 6731 6734 6736 6737 6739

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Computerspezialisten aus Indien, Ablehnung der Wahlkampfparole „Kinder statt In-der“

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969 6981 6983 6994

Indonesien*Solarenergienutzung beim geplanten deutschen Industrie- und Handelszentrum in Jakarta*

Hinwirkung auf Ausstattung des geplanten Zentrums in Indonesien mit Anlagen zur Solarenergienutzung in Verbindung mit moderner Stromspartechnik

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/716

Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusagen von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/1386

Rückgang der Zahl von Studierenden aus Indonesien an deutschen Hochschulen; Aufbau eines gemeinsamen Studiengangs der Universität Stuttgart mit einer Partnerhochschule in Indonesien

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1436 1439 1440

Bewertung der durch Brandrodung entstandenen Waldbrände in Indonesien

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2448

Industrial Design

s. *Design*

Industrie

s.a. *Gewerbeansiedlung*
s.a. *Industrie- und Handelskammer*

s.a. *Unternehmen*
s.a. *Zulieferindustrie*

Lehrstellenversorgung in BW

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor im kommenden Ausbildungsjahr; Verbesserung der Ausbildungsbereitschaft der Industrie

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/3

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Zahlen von Bewerbern und angebotenen Ausbildungsplätzen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungssektor seit 1990

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg
s. *Forschung*
Drs 12/327

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähigkeit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Rückführung der Zahl von Arbeiterlaubnissen für Ausländer; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Kosten und Finanzierung der beruflichen Erstausbildung in BW

Mitteinsatz von Bund, Land, Kommunen und Wirtschaft für die verschiedenen beruflichen Schulen u.a. betriebliche und überbetriebliche Ausbildungsstätten, für berufsvorbereitende und Reha-Maßnahmen, Förderprogramme, Modellversuche u.ä.; Zahl von Ausbildungsplätzen, Auszubildenden und Höhe der gezahlten Ausbildungsvergütungen; detaillierte Auflistung der Investitionen öffentlicher und privater Arbeitgeber; Aufwendungen von Handwerk und Industrie für die überbetriebliche Berufsausbildung sowie Informations- und Schulungsveranstaltungen seit 1990

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1821

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Be-

triebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Bewertung der verarbeitenden Industrie als Stützpfeiler der Wirtschaft

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Strukturwandel im produzierenden Bereich, Wegfall von 286000 Industriearbeitsplätzen seit 1991

PIPr 11.12.1996 S. 868 881 882 887 888 893

Verluste an Industriearbeitsplätzen seit Anfang der neunziger Jahre

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1391 1396

Rückgang der Ausbildungsbereitschaft in der Industrie; Zunahme der Arbeitsverlagerung ins Ausland

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952-1954 1956 1957 1959

Feststellung einer höheren Förderung der Industrie bei gleichzeitig nachlassender Ausbildungsbereitschaft gegenüber dem Handwerk

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2175-2179

Verluste an Industriearbeitsplätzen in den vergangenen vier Jahren; Strategien und Ergebnisse einer Trendumkehr

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948 2949 2951 2954

Wiederherstellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in den Schlüsselindustrien

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4471 4472 4501-4503 4506 4507

Heranziehung der Industrie zur finanziellen Beteiligung an der Altlastensanierung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4877 4878 4880

Bewertung der Industriedichte in BW als nachteilig, Notwendigkeit der Umwandlung von Produktionen in Dienstleistungen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6008 6011 6012

Kritik an der Rückzahlung der Sondermüllabgabe, Verwendung zur Beseitigung industrieller Altlasten

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6393 6396

Ausbildungsdefizite der Industrie; Entwicklung von Zukunftsin- dustrien mit Hilfe von ausländischen Spezialisten

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6608 6614 6615 6621-6627 6630 6631 6635 6636

Ausbildungsdefizite der Industrie; Entwicklung von Zukunftsin- dustrien mit Hilfe von ausländischen Spezialisten

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720 6722 6723 6727 6729 6730 6735 6738

Steigerung der Energieeffizienz durch die Industrie

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313

Finanzierungsbeitrag der Industrie zur neuen Messe auf den Fildern, Bedeutung dieser Messe als Schaufenster der Industrie; Ablehnung des Umweltplans durch den LVI

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7631-7633 7635 7639-7641 7643 7644 7647 7650 7651 7656

Problematik des Ingenieurmangels in der Industrie

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7837

Industrie- und Handelskammer

s.a. Deutsch-Türkisches Handelszentrum

Zukunft der Registergerichte in BW

Entwicklung der Personalstruktur, der Gesamtkosten und Einnahmen bei den Handelsregistern seit 1992; Planung einer Übertragung von den Amtsgerichten auf die Industrie- und Handelskammern sowie andere mittelfristig geplante Änd?

Antr

s. Handelsregister

Drs 12/412

Keine Übertragung des Handelsregisters auf die Industrie- und Handelskammern

Führung der Handelsregister bei den Amtsgerichten: Personalaufwand und -qualifikation sowie Höhe der Einnahmen; Auswirkungen einer Übertragung auf die Industrie- und Handelskammern: Justizentlastung durch Einsparungen, Gebührenentwicklung, Berücksichtigung der Belange der Handwerkskammern; Verzicht auf das geplante Vorhaben

Antr

s. Handelsregister

Drs 12/425

Abschlußprüfung in anerkannten Ausbildungsberufen

Unterschiede in den Prüfungsordnungen der IHK und Handwerkskammern; beabsichtigte Änd von seiten der IHK; Erhaltung des Prüfungsverfahrens in BW und des damit verbundenen Stellenwerts der Berufsfachschulen

Antr

s. Berufsabschluss

Drs 12/1103

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen

Förderung durch Gründer- und Technologiezentren, IHK sowie durch spezielle Seminare und Vorlesungen der Hochschulen; Unterstützung über Förderprogramme und Zugangshilfen zu privatem Risikokapital; Erfahrungen mit den Aktivitäten staatlicher Einrichtungen; Frage nach einer Bilanz über Erfolg oder Mißerfolg solcher Unternehmensgründungen

Antr

s. Existenzgründung von Selbständigen

Drs 12/1458

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern; Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr

s. Medien

Drs 12/1467

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von regionalen Rechenzentren, IHK u.a. Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gesellschaften im Mehrheitseigentum des Landes oder der Kommunen in den Bereichen Internet, Multimedia und Telekommunikation

KlAnfr

s. Mittelstand

Drs 12/2081

Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung in der Berufsausbildung

Positionen und Stand der IHK bei der Umsetzung eines Beschlusses der DIHT-Vollversammlung zur Durchführung bundeseinheitlicher Prüfungsaufgaben bis zum Jahr 2000; Eintreten für den Erhalt der gemeinsamen Abschlußprüfung i.S. der bisherigen Sonderregelung in BW

Antr

s. Berufsabschluss

Drs 12/2587

Unrechtmäßige Verwendung von Pflichtbeiträgen der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern zu Wahlkampfzwecken

Finanzierung des DIHT und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks aus Beiträgen der IHK und Handwerkskammern; Unvereinbarkeit der Pflichtmitgliedschaft der Gewerbe- und Handwerksbetriebe in ihren Kammern mit der Ausübung eines allgemeinpolitischen Mandats zur Wahlwerbung

Antr

s. Wahlkampf

Drs 12/2618

Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern

Erfolgchancen einer erneuten Initiative im BRat zur Übertragung der Handelsregister von den Amtsgerichten auf die IHK; Personalarbeitstellung zur Umsetzung des neuen Insolvenzrechts im Falle eines Scheiterns der Initiative

MdlAnfr

s. Handelsregister

Drs 12/3500

Industrie- und Handelskammern

Transparenz der IuK gegenüber Mitgliedsfirmen und Öffentlichkeit, Vertretung der Belange der kleinen und mittelständischen Betriebe, Erstellung einer Kosten- und Leistungsrechnung, Bestrebungen zur Senkung der Beiträge, Kostenoptimierung durch Kooperationen, Eigenfinanzierung durch Erhebung angemessener Gebühren für Dienstleistungen

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 17.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3880

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 16 17

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Existenzgründungsmaßnahmen

Beratende Institutionen (LGewerbeamt, IHK, Banken u.a.) und Fördermaßnahmen des Arbeitsamts, vonseiten des Bundes und der EU; Höhe des von den Banken geforderten Eigenkapitalan-

teils und der Zinsen für die Bereitstellung von Risikokapital

KlAnfr

s. *Existenzgründung von Selbständigen*

Drs 12/4249

Förderung von Existenzgründungen

Fälle der Befürwortung einer Fördermaßnahme von der zuständigen IHK oder Handwerkskammer und ablehnendem Votum der jeweiligen Hausbank; Hinwirkung auf Feststellung der Förderwürdigkeit auch ohne Zustimmung der Hausbank

Antr

s. *Existenzgründung von Selbständigen*

Drs 12/4415

Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1000 1003 1013

Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181-3183 3185 3192

Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3952 3953 3955 3957

Ablehnung einer Übertragung der Handelsregister auf die IHK

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5348 5351-5353

Infektionskrankheit

s.a. *Aids*

s.a. *Bandwurm*

s.a. *BSE*

s.a. *BVD*

s.a. *Kolibakterien*

s.a. *Listeriose*

s.a. *Salmonellose*

s.a. *Tierkrankheit*

Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Ausweitung des Katalogs o.g. Infektionskrankheiten, Einbeziehung der Immunschwächekrankheit Aids

KlAnfr Michael Herbricht REP 09.03.1998 und Antw SM

Drs 12/2596

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Tropenmedizinische Versorgung in Stuttgart

Auftreten und Behandlung von eingeschleppten Infektionskrankheiten in Stuttgart in den letzten drei Jahren, Unterbringungssituation für hochinfektiöse Patienten; Schaffung der Voraussetzungen für eine Hochisolierstation im Karl-Olga-Krankenhaus iRd anstehenden baulichen Maßnahmen

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 07.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5067

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 39

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Erwartung einer Zunahme von Infektionskrankheiten im Zuge einer globalen Temperaturerhöhung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6466 6467

Inflation

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr

s. *Währung*

Drs 12/5175

Abwehr inflatorischer Tendenzen durch die Europäische Zentralbank; Bemühungen von EU-Mitgliedstaaten um Abbau ihrer Inflationsrate

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 514 518 519

Feststellung eines rekordverdächtigen Tiefstands der Inflationsrate

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 842

Einstufung der Bundesrepublik als Land ohne Inflation

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1448

Vergleich der Inflationsrate in Europa, USA und Japan

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2261 2264

Feststellung einer niedrigen Inflationsrate in Deutschland

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3030

Überlegungen zu einer inflationären Verringerung der Schulden

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3279

Befürchtung inflatorischer Tendenzen infolge einer Senkung der (niedrigen) Zinsen, Rückblick auf die inflationsbedingten Krisen der Nachkriegszeit

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4387-4391 4394-4397

Feststellung einer Null-Inflationsrate in Deutschland

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194

Anpassung der Rentenerhöhungen an die Inflationsraten

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5694-5699 5701 5711

Feststellung einer Verdreifachung der prognostizierten Inflationsrate infolge der Energiepreisentwicklung

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7315 7320

Informatik

s.a. *Informationstechniker*

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Ko-

operation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2858

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Studienplätze in der Fächergruppe Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Darlegung des o.g. Angebots von Studienanfängerplätzen an Hochschulen und Berufsakademien sowie der Nachfrage von Seiten der Schulabsolventen und der Wirtschaft; Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten

Antr
s. *Studienplatz*
Drs 12/4928

Fachkräfte im Bereich Informationstechnologie

Bisherige, aktuelle und künftige Anstrengungen zur Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte im Informationsbereich, bei der Datenverarbeitung und im Internetbereich an den Hochschulen und in der dualen Ausbildung

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4935

Praxisgerechte Reform der gymnasialen Oberstufe

Erprobung in Modellversuchen? Qualifizierung der Lehrer; Reduzierung der Leistungskurse auf vier Stunden; Auswirkungen der Kürzungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sowie des Angebots von Informatik nur noch als Arbeitsgemeinschaft; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4962

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4989

Die angekündigten Sofort-Maßnahmen der LReg zur Erhöhung der AbsolventInnenzahlen in Informatik-Studiengängen

Ausbau und Auslastung o.g. Kapazitäten seit 1989, Entwicklung der Studienabbrecherzahlen und vakanten Professuren, beantragte und genehmigte Bachelor- und Masterstudiengänge, Einrichtung von Qualifizierungsprogrammen für die nachgefragten Tätigkeitsprofile im Bereich der Informationstechnologien, Prüfung der von den zuständigen Ministern gemachten Vorschläge

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 24.03.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5013
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 43-45
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Informatik an Gymnasien

Unterrichtsangebot in Informatik und dessen Akzeptanz in den verschiedenen Klassenstufen im Vergleich mit anderen BLändern, Bedeutung des Fachs ITG und des Informatikunterrichts in Klasse 12/13 für die Entscheidung zugunsten der nachgefragten IT-Berufe, Zulassung von Leistungskursen in Informatik bzw als vierstündiges Neigungsfach iRd neuen Oberstufenmodells

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.04.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5063
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 28-30
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der technischen Ausstattung, insbes mit IuK; Stärkung des Informatikbereichs, Heranführung an informationstechnische Berufe, spezielle Angebote für Mädchen; Aufnahme des neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik)

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Reform der Lerninhalte, Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung; Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Informatik, Technik und Wirtschaft; Ermöglichung von Schulversuchen unter stärkerer Einbeziehung aller Beteiligten und mit wissenschaftlicher Begleitung; Ausweitung der Wahlmöglichkeiten des Kurssystems, z.B. Leistungskurs Informatik; Einführung dezentraler Abiturprüfungen; Durchführung einer öffentlichen Anhörung

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5221

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Art der Abschlussprüfung von informationstechnischen Kenntnissen; mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Berufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/5601

Einrichtung bzw Fortsetzung von Studiengängen für Informatik in Freiburg und Mannheim

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209

Mangel an weiblichen Informatikstudenten, Beteiligung von Informatikerinnen an schulischen Projekten

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5159 5160

Schaffung neuer Studienplätze in den Informatik-Studiengängen an FH und Berufsakademien

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189

Etatisierung eines Ausbauprogramms für Informatik

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6297

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Computerspezialisten aus Indien, nachfrageorientierter Ausbau der universitären Ausbildungskapazitäten

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6608 6614 6618 6621-6636

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für Informatikspezialisten aus Indien, nachfrageorientierter Ausbau der universitären Ausbildungskapazitäten hierzulande, Studienzeitverkürzung im Fach Informatik, Abwertung iRd gymnasialen Oberstufenreform

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739

Ausbau der Ausbildungskapazitäten im Bereich Informatik an Schulen und Hochschulen; Anwerbung von ausländischen Informatikspezialisten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6804 6805 6818-6821

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für ausländische Computerspezialisten, Ausbau der universitären Ausbildungskapazitäten im Fach Informatik, Abwertung iRd gymnasialen Oberstufenreform

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6969 6978-7001 7003 7004

Ausbau der Kapazitäten im Informatikbereich mit der Zukunfts-offensive III; Schaffung einer zusätzlichen Informatikerstelle beim LDatenschutzbeauftragten

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8168 8175 8246-8248 8250

Information

s.a. *Auskunferteilung*
s.a. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*
s.a. *Informationssystem*
s.a. *Informationstechniker*
s.a. *Informationsvermittlung*
s.a. *Öffentlichkeitsarbeit*
s.a. *Verkehrszeichen*
s.a. *Wegweiser*

Informationsverhalten der LReg

Information der Fraktionen des Ltg, Differenzierung nach Zugehörigkeit zur Regierungskoalition oder zur Opposition?

MdIAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 06.11.1997 Drs 12/2104
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2630

Informationsgesellschaft

Analyse der Informations- und Kommunikationstechnologien und -dienstleistungen sowie der zur Informationswirtschaft zählenden Branchen nach den Indikatoren Ausbildung, Beschäftigung und Wertschöpfung im nationalen und internationalen Vergleich; Schließung der Nachfragerücke in IT-Berufen durch Umschulung und Weiterbildung, entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge; Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV; Darlegung bisheriger sowie notwendiger Politikmaßnahmen zur Begleitung/Förderung des Wandels von der Industrie- zur Informationsgesellschaft

Antr FDP/DVP 11.02.1998 und Stellungnahme StM Drs 12/2493 (33 S.)

Baden-Württemberg im Wandel zur Informationsgesellschaft - Die Entwicklungsperspektiven des Mittelstands und die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3695-3706

Medien und Informationswesen an der FH Offenburg

Zahl der vorliegenden und erfolgreichen Bewerbungen für den o.g. Studiengang; Verbesserung dieser Relation durch Schaffung der Voraussetzungen für eine Stiftungsprofessur, Umschichtung vorhandener Stellen und Werbung um Unterstützung seitens der regionalen Wirtschaft; Ausbau des Studiengangs zur Vollzügigkeit

KIAnfr
s. *Medien*
Drs 12/2911

Außerschulische politische Bildung in BW

Bedeutung der politischen Bildung für die Vitalität der Demokratie; Förderprojekte im Themenfeld „Informationsgesellschaft“

GrAnfr
s. *Politische Bildung*
Drs 12/2984

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Informationszugang zu den Förderprogrammen für kleine und mittlere Unternehmen, Nutzung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

„Computer Clubhouses“ als Beitrag für den Aufbruch BW in die Informationsgesellschaft

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5622

Ges zum Schutz des freien Informationszugangs in BW (LandesinformationsfreiheitsGes - IFG)

Recht auf Akteneinsicht und -auskunft bzw auf Verbreitung der erhaltenen Informationen zu nicht kommerziellen Zwecken, Regelung von Einschränkungen zugunsten schutzwürdiger Belange betroffener Dritter, Ermöglichung der verwaltungsgerichtlichen Durchsetzung nach vorangegangenem Vorverfahren vor der Widerspruchsbehörde sowie der Anrufung des LDatenschutzbeauftragten

GesEntw REP 30.11.2000 Drs 12/5776 (19 S.)
1. Beratung PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7949-7954
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5905 (dazu ÄAntr REP)
ÄAntr REP 01.02.2001 Drs 12/5957
2. Beratung PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8151-8154 (Ablehnung)

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5780

Bedeutung des Faktors Information im globalen Wettbewerb

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 98 99 109

Chancen und Risiken einer Medien- und Informationsgesellschaft, Divergenz zwischen dem Angebot an Informationen und der menschlichen Aufnahmefähigkeit

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1649-1652 1657 1663

Stand und Perspektiven der Arbeitsplatzschaffung unter dem Oberbegriff „Informationsgesellschaft“; Verbreitung des PC in Büros und Privathaushalten; Problematik der Informationsflut

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1876-1882 1895-1906

Chancen der Informationsgesellschaft für Frauen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2516 2517 2524

Forcierung des Wandels zur Informations- und Wissensgesellschaft

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4463 4496 4502 4503

Stellenwert des Datenschutzes vor dem Hintergrund der globalisierten Informationsgesellschaft

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271-5277

Art, Inhalte und Umfang der Wissensvermittlung an der Schule; Stärkung der Fähigkeit zur Bearbeitung von Informationen; Bedeutung des Wissens als globaler Wettbewerbsfaktor

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504 5506-5509 5513-5515 5557-5559 5561-5564

Nutzung der Kompetenz der Hochschulen für den Übergang in die Informationsgesellschaft; Erlernung des Umgangs mit dem rasch wachsenden Wissen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6297 6298 6310 6311 6313 6321

Information Highway

s. *Datenübertragungsnetz*

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

s.a. *Informationsvermittlung*

*Haushalt 1997; Epl 09**Aufstockung der Fördermittel für die IAV-Stellen*

ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-9 S. 10

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Kurswechsel bei der Landesförderung von Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen und anderer ambulanter Dienste im Umfeld der Pflege?

MdlAnfr 4) Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen
12.05.1997 Drs 12/1441

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1968

Verbesserung von Dienstleistungen in den Finanzämtern

Umsetzung der Empfehlung einer Organisationsuntersuchung zur Einrichtung zentraler Anlauf-, Annahme- und Informationsstellen in den Finanzämtern; Berücksichtigung der diesbezüglichen Erfahrungen beim FA Esslingen sowie bei den Vorgaben für die Raumanforderungen, insbes bei den im Bau befindlichen neuen Räumlichkeiten des FA Pforzheim

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1498

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Zukunft der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV) in der ambulanten Altenhilfe

Bedeutung und Akzeptanz der IAV-Stellen im Vor- und Umfeld der Pflege für Altersverwirrte, Pflegebedürftige und deren Angehörige; Bewertung der Vorwürfe von Rechnungsprüfungsämtern; Zahl, Trägerschaft, inhaltliche und finanzielle Konzepte der Stellen; Angebote von psychosozialer Beratung; Vergleich mit anderen BLändern; Auswirkungen der Haushaltskürzungen; Weiterführung des Förderprogramms iRd Hpl 1998/99; Durchführung einer wissenschaftlichen Begleitung; Entwicklung neuer Förderstrukturen mit den freien Trägern

Antr Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1752

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2806-2814

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 18 19

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 09**Fortführung der Förderung der IAV-Stellen*

ÄAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-8 S. 40 41

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-39 S. 81 82

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-5 S. 9

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2449-19 S. 25

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Beratung von pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen durch Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV-Stellen)

Netz und Trägerschaft o.g. Stellen, Entwicklung seit Einstellung der Landesförderung, Beteiligung der Pflegekassen an der Finanzierung bzw Bereitstellung eines Angebots an eigenständiger Beratung

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 24.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3115

BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3452 S. 32-34

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

LandespflegeGes (LPfG)

Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, u.a. mobile soziale Dienste und IAV-Stellen

Antr
s. Pflegegesetz
Drs 12/4131

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Neukonzeption der Förderung der IAV-Stellen*

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-41 S. 90 91

ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4839-9 S. 16 17

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Bedeutung der IAV-Stellen als Berater für Pflegebedürftige, Kritik an der Mittelstreichung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1130 1132 1134 1152

Weiterführung der INFOBEST-Stellen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2105 2106 2110

Kürzungen bei den IAV-Stellen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3108 3111 3113 3114 3121 3122

Kritik an den Kürzungen bei den IAV-Stellen, Hinwirkung auf Ausfallübernahme durch die Pflegekassen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3457 3459 3462 3464

Kritik an den Kürzungen bei den IAV-Stellen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6341 6342

Kritik am Rückzug aus der Förderung der IAV-Stellen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6492-6494

Informations- und Kommunikationselektroniker

s. Informationstechniker

Informations- und Kommunikationstechnik

s.a. Bildschirmarbeit

s.a. Chipkarte

s.a. Datenübertragungsnetz

s.a. Datenverarbeitung

s.a. Digitale Signatur

s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr

s.a. FISCUS

s.a. Frequenzbereich

s.a. Funkverkehr

s.a. Informationssystem

s.a. Informationstechniker

s.a. Informationstechnische Bildung

s.a. Informationsvermittlung

s.a. Kabelrundfunk

s.a. Kryptographie

s.a. Landesanstalt für Kommunikation

s.a. Medien

s.a. Medienwissenschaft

s.a. Medizinisches Gerät

s.a. Medizintechnik

s.a. Mikrosystemtechnik

s.a. Mobilitätszentrale

s.a. Rundfunkgerät

s.a. Satellitentechnik

s.a. Schule ans Netz

s.a. Taschenrechner

s.a. Verkehrslenkung

s.a. Videotechnik

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 8) - Bürokommunikationslandschaft beim FM

Mittlg LReg 12.06.1996 Drs 12/125

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1289

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Mittlg LReg 11.11.1997 Drs 12/2188

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2406 II. S. 4

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelear-

ning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KlAnfr
s. *Medien*
Drs 12/393

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien und Informationstechniken; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 6)

Wirtschaftlichkeitsaspekte der Informations- und Kommunikationstechnik beim Umweltministerium

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
III. S. 2
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 26.05.1997 Drs 12/1524

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr
s. *Medien*
Drs 12/702

Zugang zu neuen Medien durch den Buchhandel

Beschäftigungsstruktur im Buchhandel, Umsatz- und Ertragsentwicklung seit 1986; konzeptionelle Weiterentwicklung zum qualifizierten Medienhandel, Ausstattung mit IuK- und Medientechnologien, Fortbildung der Beschäftigten, Einbeziehung des Buchhandels in ein Konzept der Multimedia-Kooperation

Antr
s. *Medien*
Drs 12/720

Staatsvertrag über Mediendienste

Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes

Mittlg
s. *Medien*
Drs 12/837

Chancengleichheit in den Regionen des Landes bei der Nutzung moderner Telekommunikationsmittel

Bedeutung als Standortfaktor; Planungen der Telekom und evtl anderer Anbieter; Unterstützung des Projekts Telemetropole Ostwürttemberg/Donau-Iller/Oberschwaben

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 06.02.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1014
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 3 4
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung

Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhandener Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1057

Mittlg des RH vom 20.11.1995 (Drs 11/6761) - Organisation und Personalausstattung der Personalverwaltungen und deren Effizienz

Mittlg der LReg vom 27.02.1996 (Drs 11/7154) - Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 4) - Personelle und organisatorische Entwicklung der Ministerien
Straffung und ggf Verschlinkung der Personalverwaltungen; Optimierung des Einsatzes der IuK-Technik, Prüfung der Einsatzmöglichkeit des Personalverwaltungssystems „DIPSY“ für den Lehrerbereich

Mittlg
s. *Personalplanung*
Drs 12/1134

Ges zum Staatsvertrag über Mediendienste (Mediendienste-Staatsvertrag)

Zustimmung zum o.g. Staatsvertrag; Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes; Festlegung der zuständigen Aufsichtsbehörden

GesEntw
s. *Medien*
Drs 12/1302

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1467

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion sowie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 8)

Informationstechnik in der Schulverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 IV. S. 2
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 14.05.1998 Drs 12/2867

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 7)

Wartung von IuK-Geräten

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 III. S. 2
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 06.10.1998 Drs 12/3321

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von regionalen Rechenzentren, IHK u.a. Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gesellschaften im Mehrheitseigentum des Landes oder der Kommunen in den Bereichen Internet, Multimedia und Telekommunikation

KIAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

Informationsgesellschaft

Analyse der Informations- und Kommunikationstechnologien und -dienstleistungen sowie der zur Informationswirtschaft zählenden Branchen nach den Indikatoren Ausbildung, Beschäftigung und Wertschöpfung im nationalen und internationalen Vergleich; Schließung der Nachfragerlücke in IT-Berufen durch Umschulung und Weiterbildung, entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge; Ausstattung der Privathaushalte mit PC und

Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV; Darlegung bisheriger sowie notwendiger Politikmaßnahmen zur Begleitung/Förderung des Wandels von der Industrie- zur Informationsgesellschaft

Antr
s. *Information*
Drs 12/2493

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. bei der Meßtechnik, Lärmvermeidung, Verkehrstelematik und Entwicklung verbrauchsarmer Motoren

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation

Antr
s. *Autismus*
Drs 12/2864

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste

Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/2990

Einspar- und Rationalisierungspotential im Bereich Information und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Datenzentrale

Synergie- und Einspareffekte einer einheitlichen Hard- und Software bei den Ministerien u.a. Landeseinrichtungen, Kommunen und regionalen Rechenzentren unter dem Dach der Datenzentrale; Umstellung der Telefonsysteme nach Marktvergleichen auf den günstigsten Anbieter

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 21.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3105
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S. 3 4
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umsetzungsstand des Technikprogramms; Konzeption, Kosten und Finanzierungsformen zur Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Wohnraumüberwachungsgerät sowie Modernisierung der Telefonanlagen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Informationszugang zu den Förderprogrammen für kleine und mittlere Unternehmen, Nutzung der neuen Informations- und

Kommunikationstechnologien

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Stellenwert der Berufsorientierung BORS; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen, Erfüllung von Anforderungen der Berufswelt, u.a. in den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, IuK und Fremdsprachen

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Telekommunikationsdienstleistungen am Standort BW

Lizenzvergabe für o.g. Dienstleistungen, wie z.B. Telefondienste, von der Bonner Regulierungsbehörde nach BW; Zahl und Art von Unternehmungen im lizenzfreien und -pflichtigen Markt in BW; Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/3673

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LR eg

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/3868

Zukunft des Ländlichen Raums

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/4186

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung; Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4410

Outsourcing der Bürokommunikation in der LVerwaltung BW

Rahmenvertrag mit einer Düsseldorfer Firma über die Bürokommunikation der Landesbehörden und -gerichte mit der Folge des Austauschs der gesamten Hardware und der ausschließlichen Verwendung von Microsoftsystemen und -programmen, Berücksichtigung der Sicherheit der sensiblen Daten sowie evtl neuer Arbeitsmodelle?

KIAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4582

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Forcierung des Einsatzes neuer Kommunikationstechnologien im Unterricht iR einer Medienoffensive

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-18 S. 90 91
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4838-7 S. 17 18
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Haushalt 2000 und 2001; Epl 05

Erhöhung der Etatansätze zur Ausstattung der Justiz mit modernen IuK-Mitteln

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4805-6 S. 23 24

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4923

Fachkräfte im Bereich Informationstechnologie

Bisherige, aktuelle und künftige Anstrengungen zur Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte im Informationsbereich, bei der Datenverarbeitung und im Internetbereich an den Hochschulen und in der dualen Ausbildung

Antr Gerhard Bloemecke u.a. CDU 02.03.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4935 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 43-45
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Stu-

dienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr SPD 16.03.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4989 (13 S.)

Die angekündigten Sofort-Maßnahmen der LReg zur Erhöhung der AbsolventInnenzahlen in Informatik-Studiengängen

Ausbau und Auslastung o.g. Kapazitäten seit 1989, Entwicklung der Studienabbrecherzahlen und vakanten Professuren, beantragte und genehmigte Bachelor- und Masterstudiengänge, Einrichtung von Qualifizierungsprogrammen für die nachgefragten Tätigkeitsprofile im Bereich der Informationstechnologien, Prüfung der von den zuständigen Ministern gemachten Vorschläge

Antr
s. *Informatik*
Drs 12/5013

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der technischen Ausstattung, insbes mit IuK; Stärkung des Informatikbereichs, Heranführung an informationstechnische Berufe, spezielle Angebote für Mädchen; Aufnahme des neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik)

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Telehäuser im ländlichen Raum

Höhe und Effizienz der Förderung von Telehäusern, u.a. in Mosbach; Frage nach den noch existierenden Einrichtungen

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 12.04.2000 und Antw WM Drs 12/5086

Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5089

UMTS-Technik

Versteigerung der o.g. Mobilfunklizenzen, Angebote und erwartete Einnahmen, Frage nach derzeitigen Überlegungen in Berlin

KlAnfr
s. *Funkverkehr*
Drs 12/5156

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimedialekompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr
s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/5174

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Art der Abschlussprüfung von informationstechnischen Kenntnissen; mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Auswirkungen der IuK-Technologien

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Einrichtung eines eigenständigen Fördertitels „Medienkompetenz/Medienpädagogik“ im LJugendplan; kommunikationstechnische Ausstattung der Jugendarbeit; Bewertung der Relation zwischen Jugendenquêtebericht und dem Medienleitbild

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Innere Sicherheit: Reformstau bei der Polizei

Auflösung und weitere Verwendung von Stellen im Zuge der Reorganisation, Zuweisung an Polizeireviere und -posten, jeweilige Ausstattung mit neuen Telekommunikationsanlagen und neuer Telefontechnik

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5440

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Berufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr SPD 11.10.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5601

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 9)

Sonderfonds Informations- und Kommunikationspool

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 VI. S. 3
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 01.08.2001 Drs 13/146

„Computer Clubhouses“ als Beitrag für den Aufbruch BW in die Informationsgesellschaft

Zugangsmöglichkeiten an den einzelnen Schularten zum PC und Internet, Förderung o.g. Projekte zur außerschulischen Vorberei-

tung von Jugendlichen auf den Umgang mit IuK-Technologien, Beurteilung als Alternative zur flächendeckenden Schulung von Lehrkräften, Unterstützung der Hochschulen als Ausgangspunkte zur Schaffung von IuK-Bildungszentren

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5622

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5650

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Auslösung o.g. Schubwirkung für den Bereich IuK, Erhöhung der Verbundförderung zur Verdoppelung der Ausbildungsverträge in den neuen IT-Berufen, Zuweisung von Neustellen für den IT-Unterricht, Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien, Professionalisierung der Lehrerfortbildung sowie Verbesserung der sächlichen Ausstattung im IT-Bereich, Zuschüsse für privat beschaffte PC der Lehrer; Anstreben einer Neuverteilung der Lasten zwischen Land und Kommunen

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5709

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5780

Ergänzung des Zukunftsinvestitionsprogramms für Berufliche Schulen (ZIBS) im Land

Aufstockung des Bundesprogramms zur Ausstattung von Berufsschulen mit IT-Technik mit Landesmitteln in gleicher Höhe

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5930

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Beschäftigungslage durch Outsourcing von Landesbehörden i.V.m. der Förderung von Telearbeitsplätzen

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Umsetzung eines Technikprogramms für die Polizei, Verbesserung der EDV-Ausstattung und Funktechnik; Erprobung von Gerichtsverfahren per Video-Konferenz

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Realisierung von Projekten der elektronischen Kommunikation, Hinweis auf das Programm „Schule online“; gesellschaftliche Auswirkungen der neuen IuK-Techniken

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 86 91 94 99 102

Schaffung neuer Ausbildungsberufe im Bereich der neuen IuK-Techniken

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 255

Nutzung der neuen IuK-Techniken durch die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 309

Förderung der Entwicklung und Verbreitung neuer IuK-Technologien; inhaltliche und technische Ausgestaltung, Beteiligte und Gründe für das Scheitern des Multimedia-Projekts „Datenautobahn“; Ausrüstung der Polizei mit moderner IuK-Technik

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548-562 615 617 621 622

Rationalisierungspotential beim Einsatz der Mittel des Informationstechnischen Gesamtbudgets

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072

Zukunftsprägende Bedeutung der IuK-Techniken, Eintritt in ein digitales Zeitalter; Standorte von Softwareunternehmen in BW

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1649-1652 1657 1663 1674 1679 1680 1696-1704

Ausstattung der Universitäten mit IuK-Technik, internationale Verbreitung der Vorlesungen iRd Projekts einer Teleuniversität; Orientierung einer neuen Messekonzeption am Einsatz neuer Kommunikationstechnologien

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2822 2866 2869 2874

Bereitstellung der notwendigen IuK-Technologien zur Einführung der dezentralen Budgetierung in der LVerwaltung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2945 2967

Entwicklung der Bedeutung der IuK in einer globalisierten Informationsgesellschaft, Stellenwert des Datenschutzes bzw „datenschutzfreundlicher Technologien“

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551 3587-3594

Wirtschaftliche Bedeutung und Arbeitsplatzeffekte der IuK, Förderung von Existenzgründungen und Einzelinitiativen, Aufbau einer Telekommunikations-Infrastruktur vergleichbar mit den USA

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696-3706

Orientierung einer neuen Messekonzeption am Einsatz neuer Kommunikationstechnologien, Bewertung des Diskussionsbeitrags des ehemaligen MinPräs Späth

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4333 4336 4339 4342

Standortbedingungen des Landes im Bereich der IuK

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4482 4488 4492 4496 4498 4502-4504

Förderung der Verbreitung der IuK im ländlichen Raum

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4814 4817 4819

Veränderung der (Arbeits-)Welt durch die neuen IuK-Technologien; Auswirkungen der Neuregelung des Bundes zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit auf die IuK-Branche

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4967 4970 4972 5000-5002 5004 5005 5020

Ausstattung der Polizei mit IuK, Erwartung von Personaleinsparungen mit Einführung der Kommunikationstechnik

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5044 5048

Ausstattung der Polizei und des Ltg mit IuK; Tempo des technologischen Wandels, Bedeutung des Datenschutzes

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5271-5277

Anstöße der Raumfahrtentwicklung für die Telekommunikationstechnik

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5549

Aktivitäten der EVU im Bereich der Telekommunikation, Vergleich der Wachstumschancen mit dem Strommarkt; IuK am Gymnasium

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5600 5603 5605 5608 5650 5657

Ausstattung der Schulen mit Informationstechnologie, Qualifizierung der Lehrer für den Multimediaeinsatz, internationaler Vergleich

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6125 6131 6137 6139 6144 6146

Ausstattung der Schulen mit Informationstechnologie

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6530

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für IuK-Spezialisten aus Indien, Wachstum der Informationstechnologien hierzulande

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6608 6614 6618 6621-6636

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für IuK-Spezialisten aus Indien, Ausbau der Ausbildungskapazitäten hierzulande; Scheitern von Telehäusern im ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6739 6774

Einstellung der beruflichen Schulen auf neue Entwicklungen und Berufe im Bereich der Informationstechnik; Anwerbung von ausländischen IuK-Spezialisten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801 6803-6805 6811 6818-6821

Schlüsselrolle der IuK für die zukünftige Wirtschaftsentwicklung, Errichtung der neuen Hochschule der Medien in Stuttgart; Beschaffung kompatibler IuK-Geräte für die Polizei

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6922-6926 6946

Vorstoß des BKanzlers zur Greencard für ausländische IuK-Spezialisten; Ausbau der Ausbildungskapazitäten an Hochschulen und beruflichen Schulen; Harmonisierung des IuK-Einsatzes in der Verwaltung mit dem Datenschutz

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6969 6978-7001 7003 7004 7015-7022

Ausstattung von Schulen und Hochschulen mit Informationstechnologie iRd Zukunftsoffensive III; Harmonisierung des Ausbaus der IuK mit dem Datenschutz

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8166 8168 8175 8178 8182 8246-8249

Informationsbüro BW bei der EU

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler Informationsbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausgestaltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Vereinbarungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Ermächtigungen des BBesoldungsGes

Antr
s. Baden-Württemberg, Land
Drs 12/2689

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Abrufung von Fördermitteln der EU und des Bundes im Bereich des Naturschutzes

Darlegung der Förderprogramme und deren Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern; Unterstützung der Naturschutzverbände bei der Akquisition solcher Mittel? Auswirkungen der Verzögerungen bei der Meldung der FFH-Gebiete; Verbesserung der Personalausstattung der Naturschutzverwaltung sowie der Brüsseler Landesvertretung zur Nutzung der Programme

Antr
s. Naturschutz
Drs 12/3721

Verstärkung der Brüsseler Außenstelle des Landes

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 681 682 685 686

Personal- und Sachmittelausstattung des Brüsseler Informationsbüros

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4110

Personelle Verstärkung des Brüsseler Informationsbüros

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5121

Informationsschrift

s. Druckerzeugnis

Informationssystem

s.a. Auskunfterteilung
s.a. Datenbank
s.a. Datenübertragungsnetz
s.a. Datenverarbeitung
s.a. FISCUS
s.a. Informations- und Kommunikationstechnik
s.a. Informationsvermittlung

Erfahrungen mit dem Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystem (AFIS)

Erfahrungen beim LKA und bei der erkennungsdienstlichen Erfassung von Asylbewerbern, Zahl der erfassten Perso-

nen, zugriffsberechtigte Behörden und Stellen, Kosten-Nutzen-Analyse, Schwachstellen, Stand und Kosten der Weiterentwicklung

Antr

s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Drs 12/630

Erkennungsdienstliche Erfassung bei der ZASt

„Abtauchen“ von Asylbewerbern in die Illegalität, u.a. als Folge von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Bundes- und Landesbehörden; Hinwirkung auf erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern mit Hilfe des Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystems (AFIS) bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe

Antr

s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*

Drs 12/644

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr

s. *Medien*

Drs 12/702

Staatsvertrag über Mediendienste

Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes

Mittlg

s. *Medien*

Drs 12/837

Mittlg des RH vom 20.11.1995 (Drs 11/6761) - Organisation und Personalausstattung der Personalverwaltungen und deren Effizienz

Mittlg der LReg vom 27.02.1996 (Drs 11/7154) - Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 4) - Personelle und organisatorische Entwicklung der Ministerien

Straffung und ggf Verschlankung der Personalverwaltungen; Optimierung des Einsatzes der IuK-Technik, Prüfung der Einsatzmöglichkeit des Personalverwaltungssystems „DIPSY“ für den Lehrerbereich

Mittlg

s. *Personalplanung*

Drs 12/1134

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Angebot des Fremdenverkehrslandes BW im Internet; Bedeutung des elektronischen Informations- und Reservierungssystems TIBS für den Absatz touristischer Dienstleistungen

GrAnfr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1173

Ges zum Staatsvertrag über Mediendienste (Mediendienste-Staatsvertrag)

Zustimmung zum o.g. Staatsvertrag; Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes; Festlegung der zuständigen Aufsichtsbehörden

GesEntw

s. *Medien*

Drs 12/1302

Forschungsdatenbanken in BW

Bilanz der 1987 beim Fachinformationszentrum Karlsruhe eingerichteten INFOR-Datenbank: Art, Intensität und Aktualität der von den einzelnen Hochschulen eingespeicherten Forschungsergebnisse, Kosten und Finanzierungsträger des Projekts, Nutzungsgrad, Zugangsbedingungen und Benutzer der Datenbank, Frage nach dezentralen Forschungsdatenbanken und Vergleich mit deren Vor- und Nachteilen, Ermöglichung schnellerer Zugriffe über das Internet bzw die entsprechende Internetseite des MWK, Darlegung der von Staatssekretär Palmer angekündigten Neukonzeption unter Berücksichtigung des Trends zu dezentralen Rechnerlandschaften

Antr

s. *Forschung*

Drs 12/1544

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr

s. *Medien*

Drs 12/1572

Landesamt für Verfassungsschutz

Speicherung der Daten einer aus der ehemaligen DDR stammenden Richterin als Agentin in der NADIS-Datei: Bewertung der in einer Fernsehsendung erhobenen Vorwürfe gegen das LfV, Hinweis der früheren Datenschutzbeauftragten auf die Rechtswidrigkeit der Datenerfassung und -speicherung, Frage nach vergleichbaren Fällen, nach einer Wiedergutmachung des Schadens u.a. Konsequenzen

KlAnfr

s. *Verfassungsschutz*

Drs 12/2910

Ausschreitungen bei Fußball-Weltmeisterschaft

Zeitpunkt, Art und Umfang der Erkenntnisgewinnung deutscher und französischer Sicherheitsbehörden über deutsche bzw baden-württembergische Hooligans; Identität und evtl kriminelle „Karrieren“ der festgestellten Personen bei den Gewalttätig-

keiten am Rande des WM-Spiels gegen Jugoslawien in Lens; Darlegung der behördlichen Kontaktaufnahmen zu der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/2980

Anti-Hooligan-Kampagne in BW

Präventive und repressive Maßnahmen zur Bekämpfung der o.g. Gewaltszene, u.a. Reiseverbote, Meldepflichten, Unterbindungsgewahrsam, Hauptverhandlungshaft und beschleunigte Verfahren; verstärkte Zusammenarbeit mit den (Fußball-)Vereinen sowie mit der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Hooligan*
Drs 12/3217

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3953

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG; Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflerbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen, Förderung von Programmen für fahrgastfreundliche Haltestellenausstattung und Fahrgastinformationssysteme

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

EU-Zentralregister Straftäter

Hinwirkung auf Einrichtung des o.g. Informationssystems mit den Daten von Straftätern und begangenen Straftaten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4326

Neuordnung des Vermessungswesens und Situation der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Ergebnisse und Konsequenzen der Pilotprojekte zu Geographischen Informationssystemen für kommunale Anwendungen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4543

Geoinformationen

Bedeutung der Geoinformationen als Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktoren, Beurteilung der Notwendigkeit eines Metainformationssystems für Geodaten

KlAnfr
s. *Geowissenschaft*
Drs 12/5364

Beschluss der Innenministerkonferenz am 24.11.2000 zur Einführung einer bundesweiten Datei „Gewalttäter Links“

Begründung des (späten) Zeitpunkts der Errichtung o.g. Datenbank; Tatbestände und personenbezogene Merkmale als Voraus-

setzungen für die Erfassung von Straftätern

MdlAnfr
s. *Straftäter*
Drs 12/5933

Anschluß der Wahlkreisbüros der Abg an das Informationssystem des Ltg

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 4

Voraussetzungen und Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten in polizeilichen Auskunftssystemen; Löschung von unzulässigen Speicherungen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1897 1900

Erwerbstätigkeit der Studenten nach einer HIS-Studie; Aufbau eines Studenteninformationssystems

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1971 1973 1975 1976 1978 1980

Einrichtung von Korruptionsregistern bundes- und länderweit

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2113 2115 2116 2119 2120

Beanstandungen des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis von Daten in polizeilichen Auskunftssystemen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3588 3591 3592

Aufbau eines Führungsinformationssystems im Justizbereich

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5356

Aufbau eines Führungsinformationssystems im Hochschulbereich

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5571 5572

Beanstandungen des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis von Daten in polizeilichen Auskunftssystemen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016 7019

Ermöglichung des Direktzugriffs der Abg vom Büro in Stuttgart und im Wahlkreis auf das Informationssystem des Ltg und die entsprechenden Volltexte

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Informationstechnik

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Informationstechniker

s.a. *Informationstechnische Bildung*
s.a. *Mechatroniker*

Auswirkungen der geplanten Novellierung der Anlagen A und B der Handwerksordnung auf Betriebe in BW

Ausdehnung der Meisterpflicht auf bislang freie Berufe, u.a. Zusammenfassung der Berufe Büroinformatik-, Fernmeldeanlagen-elektroniker und Radio- und Fernsehtechniker zum Beruf des Informationselektronikers; Auswirkungen auf Computerfachbetriebe, Bestandsschutz bzw Übergangsregelungen für die Betroffenen? Dauer und Kosten einer entsprechenden Meisterausbildung

Antr
s. *Handwerksordnung*
Drs 12/2016

Informationsgesellschaft

Analyse der Informations- und Kommunikationstechnologien und -dienstleistungen sowie der zur Informationswirtschaft zählenden Branchen nach den Indikatoren Ausbildung, Beschäftigung und Wertschöpfung im nationalen und internationalen Vergleich; Schließung der Nachfragerücke in IT-Berufen durch Umschulung und Weiterbildung, entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge; Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV; Darlegung bisheriger sowie notwendiger Politikmaßnahmen zur Begleitung/Förderung des Wandels von der Industrie- zur Informationsgesellschaft

Antr

s. Information

Drs 12/2493

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LRReg

Antr

s. Elektronischer Geschäftsverkehr

Drs 12/3868

Fachkräfte im Bereich Informationstechnologie

Bisherige, aktuelle und künftige Anstrengungen zur Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte im Informationsbereich, bei der Datenverarbeitung und im Internetbereich an den Hochschulen und in der dualen Ausbildung

Antr

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/4935

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/4989

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Art der Abschlussprüfung von informationstechnischen Kenntnissen; mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr

s. Berufsbildende Schule

Drs 12/5231

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr

s. Berufliche Ausbildung

Drs 12/5650

Arbeitskräftemangel in den informationstechnischen Berufen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3502-3506

Perspektiven von Realschülern in den informationstechnischen Berufen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6504 6505 6507

Bedarf an ausländischen Computerspezialisten aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande; Ausbau der Kapazitäten für IT-Berufe

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6608 6614 6615 6621-6631 6633-6635

Bedarf an ausländischen Computerspezialisten aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande; Ausbau der Kapazitäten für IT-Berufe

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719-6723 6727 6729 6731 6733 6736-6738

Bedarf an ausländischen Computerspezialisten; Ausbau der Ausbildungskapazitäten für IT-Berufe im dualen System

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6969 6978-6997 7000 7001 7003

Informationstechnische Bildung*Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung*

Entwicklung spezieller Programme für Mädchen für die informationstechnische Grundbildung

GrAnfr

s. Gleichberechtigung von Mann und Frau

Drs 12/2734

Ausbildung und Einsatz von Schülerinnen- und Schülermentoren für Multimedia und Computer an den weiterführenden Schulen in BW

Antr

s. Medien

Drs 12/3533

Kein weiterer Dirigismus der Schülerlenkung im Bereich der Berufskollegs

Entwicklung der Zahl von Klassen und Schülern in den einjährigen Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“, insbes im Bereich des Oberschulamts Stuttgart; Verzicht auf Schließung bzw Einrichtung von weiteren Klassen an den Kaufmännischen Schulen

Antr

s. Berufskolleg

Drs 12/3945

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Informatik an Gymnasien

Unterrichtsangebot in Informatik und dessen Akzeptanz in den verschiedenen Klassenstufen im Vergleich mit anderen BLändern, Bedeutung des Fachs ITG und des Informatikunterrichts in Klasse 12/13 für die Entscheidung zugunsten der nachgefragten IT-Berufe, Zulassung von Leistungskursen in Informatik bzw als vierstündiges Neigungsfach iRd neuen Oberstufenmodells

Antr
s. *Informatik*
Drs 12/5063

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der technischen Ausstattung, insbes mit IuK; Stärkung des Informatikbereichs, Heranführung an informationstechnische Berufe, spezielle Angebote für Mädchen; Aufnahme des neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik)

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Art der Abschlussprüfung von informationstechnischen Kenntnissen; mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Informationstechnische Grundbildung

s. *Informationstechnische Bildung*

Informationsveranstaltung

s. *Veranstaltung*

Informationsvermittlung

s.a. *Auskunfterteilung*
s.a. *Datenübertragung*
s.a. *Datenübertragungsnetz*
s.a. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
s.a. *Informationssystem*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 7) - Informationsbeschaffung aus kommerziellen Datenbanken

Datenbankrecherchen, Informationsvermittlung und elektronisches Zeitschriftenangebot der Universitätsbibliotheken; Prüfung einer (Teil-)Privatisierung von Aufgaben der Informationsbeschaffung an Informationsbroker bzw an Verlage

Mittlg LReg 20.03.1997 Drs 12/1190
BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1558
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254
Mittlg LReg 09.09.1999 Drs 12/4387

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Ges zum Schutz des freien Informationszugangs in BW (LandesinformationsfreiheitsGes - IFG)

Recht auf Akteneinsicht und -auskunft bzw auf Verbreitung der erhaltenen Informationen zu nicht kommerziellen Zwecken, Regelung von Einschränkungen zugunsten schutzwürdiger Belange betroffener Dritter, Ermöglichung der verwaltungsgerichtlichen Durchsetzung nach vorangegangenem Vorverfahren vor der Widerspruchsbehörde sowie der Anrufung des LDatenschutzbeauftragten

GesEntw
s. *Information*
Drs 12/5776

Ingenieur

s.a. *Architekt*
s.a. *Honorarordnung für Architekten und Ingenieure*
s.a. *Vermessungsingenieur*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 27)

Ingenieurverträge für Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XXIII. S. 8
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 20.03.1997 Drs 12/1211

Ingenieurmangel in BW

MdlAnfr 1) Dr. Eugen Klunzinger CDU 09.06.1998 Drs 12/2935
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3933 3934

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Ingenieurmangel zwischen Arbeitslosigkeit und freien Studienplätzen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktlage für Ingenieure der verschiedenen Fachrichtungen in BW und bundesweit seit 1993, Einschätzung des Bedarfs der nächsten Jahre, Zahl der Studenten und Absolventen sowie vorhandene und notwendige Studienplatzkapazitäten; Erarbeitung von Weiterbildungsangeboten für arbeitslose Ingenieure gemeinsam mit den Hochschulen, der Wirtschaft und dem LArbeitsamt

Antr SPD 29.09.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3287 (86 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4317 S. 30-35
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3585

Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMPA) durch Abrechnung von normalen Ingenieurleistungen ohne Mehrwertsteuer (MwSt)

Umgehung der Mehrwertsteuerpflicht durch die FMPA zu Lasten von gewerblichen Anbietern, Nutzung dieses Einsparvorteils von staatlichen und kirchlichen Stellen bei der Vergabe von Aufträgen?

Antr
s. *Materialprüfung*
Drs 12/3606

IT-Berufe

Beschäftigungssituation und -perspektiven in der IT-Branche; Zahl von arbeitslosen EDV-Fachkräften und Ingenieuren, Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbau der Zahl von Studienplätzen an FH, Universitäten und Berufsakademien sowie von Ausbildungsplätzen im dualen Bereich; Gewinnung geeigneter Lehrkräfte an den beruflichen Schulen; Information, insbes von Mädchen, an den Schulen; Ermöglichung der Einrichtung des Schwerpunkts Informationstechnologie an Berufskollegs und beruflichen Gymnasien

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4989

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktions-

möglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/5534

Bedarf an Ingenieuren bei Alcatel-SEL in Stuttgart
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2285

Berufsaussichten nach einem Ingenieurstudium
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157 3169

Vergabe von Gutachteraufträgen an private Ingenieurbüros
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3720-3722 3724 3725

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Ingenieure im Europäischen Binnenmarkt
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5012 5013

Mangel an weiblichen Ingenieurstudenten
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5158 5159 5164

Unterstützung von arbeitslosen Ingenieuren durch Messen und Existenzgründungsprogramme; Vermittlung von Aufträgen im Ausland
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006 6007

Bedarf an qualifizierten Ingenieuren aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande; Anwerbung von ausländischen Computerspezialisten
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6608 6614 6615 6621-6624 6626 6628-6630 6632-6636

Bedarf an qualifizierten Ingenieuren aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande; Anwerbung von Computerspezialisten aus Indien
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6723 6727 6730 6731

Anreize zur Gewinnung von Ingenieuren für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen; Bedarf an qualifizierten Ingenieuren aufgrund von Ausbildungsdefiziten hierzulande
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6804 6805 6819

Qualifizierung von arbeitslosen Ingenieuren zu Softwareentwicklern; Ingenieurmangel im Maschinenbau
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6981 6984 6987 6988 6991 6994 6997-6999

Problematik des Ingenieurmangels in der Industrie, Bedarf an einem neuen Ausbildungsgang zum Bioingenieur
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7837

Initiative Bildung

s. *Bildungspolitik*

Inkompatibilität*Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen*

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg

MdlAnfr
s. *Regierung*
Drs 12/158

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/670

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zugeführten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/779

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Badenwerk Betriebe Aktiengesellschaft i.G.“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1030

Ges zur Änd der LKreisordeung des Landes BW

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw
s. *Landrat*
Drs 12/1337

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1877

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Justizminister Dr. Goll in den Verwaltungsrat des Südwestrundfunks

Antr
s. *Justizminister*
Drs 12/2200

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr
s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*
Drs 12/2829

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in der Gewährträgerversammlung bzw im Verwaltungsrat der Landesbank BW und der LKreditbank

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3510

Teilnahme von Regierungsmitgliedern an Aufsichtsorganen von Wirtschaftsunternehmen

Mitwirkung von Vertretern der LReg in Aufsichtsgremien der neuen Landesbank und evtl anderen Unternehmen mit Landesbeteiligung ohne vorherige Einholung der verfassungsrechtlich gebotenen Ausnahmegenehmigung des Ltg; rechtliche Konsequenzen, insbes für die Handlungsfähigkeit der Unternehmen und die gefaßten Beschlüsse

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3607

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3644

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/4140

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/5527

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Berufung des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM, Herrn Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Erteilung der Ausnahmegenehmigung für die Mitgliedschaft im Beirat der Firma ABETA GmbH in Gründung

Antr
s. *Beyreuther, Konrad Prof. Dr*
Drs 12/5963

Trennung von Mandat und Ministeramt

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 410

Unvereinbarkeit von Ministeramt und Abgeordnetenmandat

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1526

Unvereinbarkeit von Ministeramt und Abgeordnetenmandat, Beurteilung der Umsetzung dieser vom Abg Dr. Döring in der 11. WP erhobenen Forderung

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2648

Anmahnung einer Überarbeitung der Inkompatibilitätsregelung

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5403

Inländerbeauftragter

s. Deutsche

Inlandsprodukt

s. Sozialprodukt

Innenminister

Berufung und Vereidigung von Dr. Thomas Schäuble zum/als Innenminister

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg

MdlAnfr
s. Regierung
Drs 12/158

Vertane Chance zur Verwaltungsverschlinkung im IM

Kritik des RH an der Kopflastigkeit der Ministerialbürokratie; Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle im IM trotz der sich anbietenden Auflösung und Aufgabenneuverteilung dieser Abteilung und Vorbildfunktion des IM für die Verwaltungsreform; Vorlage eines Konzepts zur Verschlinkung der Ministerialbürokratie in Zusammenarbeit mit dem RH, kommissarische Besetzung aller Führungspositionen

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/1294

Verfolgung von OWi-Verstößen bei Polizeibeamten durch das IM BW

KlAnfr
s. Ordnungswidrigkeit
Drs 12/3062

Zustimmung des Ltg zur Berufung des IM Dr. Schäuble zum Minister für Umwelt und Verkehr unter Beibehaltung seines Amtes

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213 4228 4229

Zustimmungskonflikt zwischen Hauptpersonalrat und IM über Reorganisation der Polizei

MdlAnfr
s. Polizei
Drs 12/3953

Tätigkeitsbericht des IM zum Datenschutz im nicht-öffentlichen Bereich

Vorlage des o.g. Datenschutzberichts in Umsetzung einer entsprechenden EU-Richtlinie, Vergleich mit anderen BLändern

KlAnfr
s. Datenschutzbericht
Drs 12/4024

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr
s. Reise
Drs 12/4963

Innere Sicherheit

s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Innovation

s.a. Drittmittelförderung
s.a. Innovationsbeirat
s.a. Investition
s.a. Patent (Erfinderschutz)
s.a. Schülerwettbewerb
s.a. Zukunftsprogramm 2000

Haushalt 1997; Epl 14

Einrichtung eines Innovationsforschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen (Zukunftsinitiative)

s. Forschung
Drs 12/914

CI-Programm

Anträge und Bewilligungen nach dem o.g. Technologieförderprogramm seit 1990; Bewerbungen, Preisträger und Anerkennungen iRd Rudolf-Eberle-Preises im selben Zeitraum; Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen aufgrund der unterstützten Innovationen; Fortsetzung des Programms im Jahr 1997

Antr
s. Technologieförderung
Drs 12/929

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Antr
s. Kapital
Drs 12/1274

Risikokapital in BW

Verbesserung des Angebots von Risikokapital für junge, innovative Unternehmen iRd Existenzgründungsinitiative sowie durch Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banken; Auswirkungen des „Neuen Markts“ an der Frankfurter Börse auf den Stuttgarter Börsenplatz?

Antr
s. Kapital
Drs 12/1330

Innovationen und ihre Umsetzung im ÖPNV

Besondere Förderung der Beschaffung moderner, umweltfreundlicher, verbrauchs- und wartungsarmer Fahrzeuge; Umsetzung von Ergebnissen einer internationalen Verkehrskonferenz Anfang Juni in Stuttgart; Stand und Perspektiven einer bundesweit abgestimmten Anwendung von Telematik im ÖPNV

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1764

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion sowie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Einrichtung eines Innovationsforschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen (Zukunftsoffensive)

s. *Forschung*
Drs 12/2414

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen aus den Förderprogrammen für strukturschwache Räume, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Handwerk in BW

Anteil des Handwerks an der Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft und Exportanteil

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/3782

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Förderung der Kampagne „BW - Der innovative Süden“, Errichtung eines Innovationszentrums

ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.04.1999 Drs 12/3956 N 68 S. 133 134
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Patente und Patentanmeldungen in BW

Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern von Privatleuten und Unternehmen seit 1992, Differenzierung nach Unternehmensgrößen, Förderung der Umsetzung dieser Innovationen in Produkte und Dienstleistungen, Zahl der dadurch entstandenen neuen Arbeitsplätze; Vergleich der Daten mit anderen BLändern und EU-Staaten

Antr
s. *Patent (Erfinderschutz)*
Drs 12/3984

Imagekampagne Teil I: Die Zukunft der Innovationskugel

Finanzierungskonzept für die Präsentation des o.g. Projekts, Anteile des Landes, der Städte und Industrie; Auszahlung des Landeszuschusses trotz Ablehnung der Ausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz durch den Gemeinderat?

KIAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4228

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/4381

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr
s. *Holz*
Drs 12/5646

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5709

Förderung von Innovationen im Handwerk, Bereitstellung von Risikokapital für innovative Gründungsvorhaben

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Innovationen; Feststellung von Innovationsrückständen in Deutschland; Einrichtung einer Innovationsbörse

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 59 66-68 70 74 76 77 81 93 98 99 102 104 109-112

Position des Landes bei der Produktinnovation im internationalen Wettbewerb; steuerliche Förderung von Investitionen in innovative Betriebe

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 182 187 253 254

Kritik an der Kürzung der Innovationsprogramme für kleine und mittlere Unternehmen; Feststellung einer Innovationsschwäche am Standort Deutschland

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 356 358

Kritik am Ausstieg aus dem CI-Programm; Feststellung mangelnder Innovationsfähigkeit der LReg

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 963-965 974 975 991

Notwendigkeit permanenter Produktinnovationen für ein rohstoffarmes und exportorientiertes Land

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1076 1078 1082 1094 1137 1162

Kritik an der Streichung von Innovationszuschüssen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1268

Förderung der Risikokapitalbildung von innovativen Unternehmen sowie von zukunftssträchtigen Weiterbildungsprojekten

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2178 2186 2193-2200

Innovationsförderung von kleinen und mittleren Unternehmen, Wiederaufnahme des CI-Programms

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2274-2282

Förderung innovativer Existenzgründungen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3032

Notwendigkeit der Produktinnovation

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3129 3134 3136 3139

Entwicklung innovativer Produkte durch heimische Unternehmen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3432 3437 3438 3442 3445

Entwicklung des Landes zur innovativen Wachstumsregion, Überwindung der Innovationskrise durch Zusammenführen von Forschungseinrichtungen und Wirtschaft

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4457-4459 4463 4465 4469 4488 4491-4493 4496 4500-4504 4506 4507 4511 4512

Innovationszyklen für Produkte der Hochtechnologie, internationale Position des Landes bei den Patentanmeldungen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936-4947

Verbesserung der Rahmenbedingungen für mehr Innovationen in der Arbeitswelt

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4967 4968 5019

Kritik an der Innovationskugel des Vereins „Der innovative Süden“; Präsentation als Beitrag des Landes auf der Weltausstellung in Hannover

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5197 5207 5208

Fortsetzung der Innovationsförderung, Unterstützung der Unternehmen im Innovationswettbewerb

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144 6153

Verbesserung der Innovationsfähigkeit der mittelständischen Unternehmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217 6218 6221-6224 6232 6236 6237

Innovationsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7837 7839 7841 7848 7849 7856

Notwendigkeit von Investitionen in Innovationen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7894 7928

Förderung der Ansiedlung innovativer Unternehmen im ländlichen Raum, Bedeutung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7982 7984 7990 7996

Entwicklung des Landes zur innovativen Wachstumsregion, Initiierung von Innovationsschüben mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8166 8168 8173-8176 8178 8183

Innovationsbeirat

Frauen in Gremien; hier: Innovationsbeirat

Kriterien und Art der Zusammensetzung des Beirats; Vereinbarkeit mit den Vorgaben des L Gleichberechtigungsges und mit der verfassungsrechtlich verankerten Gleichberechtigung

Antr

s. *Frau*

Drs 12/657

Befürwortung der Einwanderung im Leitbild des Innovationsbeirats für BW

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4057

Hinweis des Innovationsbeirats auf einen jährlich benötigten Einwanderungsüberschuss

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4918

Hinweis des Innovationsbeirats auf einen kontinuierlich notwendigen Einwanderungsüberschuss

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6001 6004 6005

Nutzung der externen Sachkompetenz des Innovationsbeirats

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6194

Eintreten des Innovationsbeirats für eine geregelte Zuwanderung aus ökonomischen Gründen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6610 6613 6634

Eintreten des Innovationsbeirats für eine geregelte Zuwanderung aus ökonomischen Gründen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7001 7002

Eintreten des Innovationsbeirats für eine geregelte Zuwanderung aus ökonomischen Gründen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7452

Inobhutnahme

s. *Jugendhilfe*

Insekt

s.a. *Bienen*

Insektenschonende Außenbeleuchtung durch Einsatz von Gelblicht

Lichtfallen-Effekt der Außen- und Straßenbeleuchtung, besonders betroffene Insektenarten; Austausch von Weißlicht- gegen Gelblichtlampen, insbes bei staatlichen Gebäuden; Vergleich der Anschaffungs- und Wartungskosten der beiden Lampenarten

Antr Peter Hauk u.a. CDU 03.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/353

BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.1996 Drs 12/638 S. 41-43

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Mittlg LReg 07.01.1998 Drs 12/2362

Zunahme der Zeckenpopulation und der entsprechenden Erkrankungen durch milde Winter; Ausbreitung von Stechmücken und Malaria in Mitteleuropa

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6466 6467

Insektizid

s. *Schädlingsbekämpfungsmittel*

Insolvenzordnung

s. *Insolvenzrecht*

Insolvenzrecht

s.a. *Konkurs*

s.a. *Vergleichsverfahren*

Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr Walter Heiler u.a. SPD 20.06.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/75

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/774 S. 4-6

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.08.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/299

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/774 S. 4-6

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Verwalterauswahl im Konkursverfahren

Erhalt von Arbeitsplätzen durch die Verwalterbestellung im Konkurs- und Vergleichsverfahren; Einführung als zusätzliches Kriterium in § 56 InsO iRd Bundesgesetzgebung im Insolvenzrecht

KlAnfr Heinz Goll SPD 27.11.1996 und Antw JuM Drs 12/722

Vergleichsverfahren und Konkurse in BW

Ursachen, Zahl und Ausgang o.g. Verfahren 1996; betroffene Arbeitnehmer/Arbeitsplätze, Branchen, Regionen, Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetriebe; Höhe der gezahlten Vergütungen für vorläufige Verwalter und Sequester; strafrechtliche Aktivitäten und Erfolg der Strafverfolgung im Zusammen-

menhang mit Konkursverfahren; sozialpolitische und volkswirtschaftliche Effizienz des noch geltenden Insolvenzrechts; Hinwirkung auf eine bessere Absicherung der Arbeitnehmerforderungen, u.a. auch von Arbeitszeitguthaben

Antr Heinz Goll u.a. SPD 03.07.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1690 (17 S.)

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 12-17

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Insolvenzordnung

Eintreten für eine Regelung zur Restschuldbefreiung in Abhängigkeit von der Erfüllung einer Mindestquote der Verbindlichkeiten des Schuldners

KlAnfr Heribert Rech CDU 18.07.1997 und Antw JuM Drs 12/1781

Kosten der Insolvenzreform für BW

Zusätzlicher Personal- und Finanzmittelbedarf bei Inkrafttreten zum 01.01.1999; Schritte zur Verlängerung der Aussetzung in Umsetzung eines Beschlusses der MinPräs vom März 1997

MdlAnfr 1) Dr. Eugen Klunzinger CDU 06.11.1997 Drs 12/2104

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2627-2630

Insolvenzgerichte

Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Bestimmung weiterer Amtsgerichte als Insolvenzgerichte: Standorte und Auswahlkriterien wie Räumlichkeiten, Bürgernähe, Effizienz und Kompetenz der Bediensteten

Antr Walter Heiler u.a. SPD 16.01.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2370

BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2705 S. 8-10

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Personelle Verbesserungen zur Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2405-17 S. 38 39

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2445-1 S. 1 2

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Aktueller Stand der Umsetzung der InsolvenzO

Antr Walter Heiler u.a. SPD 28.01.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2422

BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2705 S. 8-10

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Auswirkungen der Insolvenzrechtsreform auf die Arbeit der Steuerverwaltung

Zahl, Finanzvolumen und Art der Erledigung von Rückstandsanzeigen, Vollstreckungs- und Konkursfällen seit 1990; Entwicklung des Personalbestands im selben Zeitraum; Auswirkungen der Insolvenzordnung nach Art und Umfang der Tätigkeiten, Kompensation evtl Mehrbelastungen durch personelle und organisatorische Maßnahmen; Notwendigkeit und Stand von Änd steuerrechtlicher Vorschriften

Antr Gerhard Stratthaus u.a. CDU 22.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2882

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.11.1998 Drs 12/3600 S. 24

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Ges zur Ausführung der InsolvenzO (AGInsO)

Bestimmung der geeigneten Personen oder Stellen, u.a. von Rechtsanwälten und Schuldnerberatungsstellen, zur Durchführung der außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren zwischen Schuldner und Gläubigern; Festlegung der Aufgaben sowie Regelungen zur finanziellen Förderung von geeigneten Stellen

GesEntw LReg 16.06.1998 Drs 12/2945 (56 S.)

1. Beratung PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3951-3958

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3039 (dazu ÄAntr Nr. 1)

ÄAntr SPD 16.07.1998 Drs 12/3080-1 S. 1

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.07.1998 Drs 12/3080-2 S. 2

2. Beratung PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4125-4131

GBI 1998 Nr. 13 S. 436 (Ges vom 16.07.1998)

Übertragung der Handelsregister auf die Industrie- und Handelskammern

Erfolgchancen einer erneuten Initiative im BRat zur Übertragung der Handelsregister von den Amtsgerichten auf die IHK; Personalfreistellung zur Umsetzung des neuen Insolvenzrechts im Falle eines Scheiterns der Initiative

MdlAnfr

s. *Handelsregister*

Drs 12/3500

Praxis der Verbraucherkonkursverfahren bei den Schuldnerberatungsstellen in BW

Entwicklung der Zahl von Beratungsanfragen und beantragten vorgerichtlichen Verfahren beim Verbraucherkonkurs; Intensität der Bemühungen um eine Zulassung als „geeignete Stelle“ seitens der Schuldnerberatungsstellen; Vorlage der Förderrichtlinien; Überbrückung von Mängeln bis zum Inkrafttreten des im Bund anhängigen ÄndGes zur InsolvenzO

Antr

s. *Schuldnerberatung*

Drs 12/3584

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Umsetzung der Insolvenzordnung

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Etatansätze zur Umsetzung des neuen Insolvenzrechts

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-23 S. 60

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausführungsges zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw

s. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

Drs 12/5033

Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Schaffung der notwendigen Stellen bei der Schuldnerberatung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001 1002 1005 1007 1013

Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Schaffung der notwendigen Rechtspflegestellen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181-3186 3192

Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Schaffung der notwendigen Stellen bei der Schuldnerberatung

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3662

Erschwerung einer Umsetzung des neuen Insolvenzrechts infolge fehlender Personalstellen bei Behörden und Gerichten

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152

Softwareprobleme bei der Umsetzung der neuen InsolvenzO

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265

Institut für Auslandsbeziehungen

Institut für Auslandsbeziehungen

Prüfung einer Umwandlung des IfA in einen gemeinnützigen Verein, Ermöglichung der Befassung der zuständigen Gremien mit der Frage einer Rechtsformänderung; Gründe für die Weigerung der Aufsichtsbehörde, die gegen den Generalsekretär erhobenen Vorwürfe zu klären, insbes der eidesstattlichen Erklärung wegen sexueller Belästigung eines Stipendiaten; Darlegung der bei dienstlichem Fehlverhalten tolerablen Grenzen vor Einleitung arbeitsrechtlicher Konsequenzen

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 12.09.1996 und Antw KM Drs 12/386

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1734 1735

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1392 (13 S.)

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1891-1895

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Sperrung der Zuschüsse an das IfA bis zur Vorlage eines Konsolidierungskonzepts

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-30 S. 80

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Ges über die Umwandlung des Instituts für Auslandsbeziehungen in einen eingetragenen Verein

Rechtsformänderung in einen eingetragenen Verein; Regelungen zur Gründungsphase und künftigen Arbeit bzw zu den bestehenden Arbeitsverhältnissen

GesEntw LReg 09.04.1997 Drs 12/1278

1. Beratung PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1734 1735

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1392 (dazu Antr Helga Solinger SPD, Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen, Christa Vosschulte CDU und Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP) (13 S.)

2. Beratung PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1891-1895

GBI 1997 Nr. 9 S. 190 (Ges vom 02.06.1997)

Institut für deutsche Sprache

Institut für deutsche Sprache (IDS)

Entwicklung der Finanzierungsanteile des Landes am IdS seit 1987; Vereinbarkeit der Rolle des Instituts bei der beabsichtig-

ten Rechtschreibreform mit dem Satzungszweck einer wissenschaftlichen Erforschung der deutschen Sprache, vor allem in ihrem heutigen Gebrauch; Verankerung einer permanenten Rechtschreibreform am IdS unter Wahrung einer einheitlichen Rechtschreibung im deutschen Sprachraum; Umsetzung einer entsprechenden Satzungsänderung?

Antr REP 28.01.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/967 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 39 40

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Rechtschreibreform

Ablehnung der von der KMK beschlossenen Reform, Feststellung der Zuständigkeit des BTags; Position der Verlage; bisherige Teilumsetzung und deren Kosten; Ergebnisse und Konsequenzen der beim Institut für deutsche Sprache eingerichteten zwischenstaatlichen Sprachkommission; Darlegung der inzwischen festgestellten (ca 3000) Zweifelsfälle; Revision der bereits übernommenen Neuerungen

Antr

s. Rechtschreibung

Drs 12/1518

Rechtschreibkommission beim Institut für deutsche Sprache (IdS)

Notwendigkeit von Korrekturen und erneuten Regeländerungen der Rechtschreibreform mit der Konsequenz einer Überschreitung des Termins für das Inkrafttreten zum 01.08.1998; Verschiebung der Reform

Antr

s. Rechtschreibung

Drs 12/1737

Rechtschreibreform und Privatinteressen

Herausgabe eines Wörterbuchs der geänderten Schreibungen bei einem Stuttgarter Schulbuchverlag durch ein Mitglied der Rechtschreibkommission beim IdS, Vereinbarkeit mit der erforderlichen Neutralitätspflicht und Ergebnisoffenheit als Kommissionsmitglied gegenüber dem Gesamtprojekt

KIAnfr

s. Rechtschreibung

Drs 12/1926

Institut für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

s. Kulturgut

Institut für Rechtsmedizin

s. Rechtsmedizin

Institut für Seenforschung

Neubau des Instituts für Seenforschung Langenargen

Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben, insbes von heimischem Holz; Frage nach entsprechender Planung beim o.g. Neubauvorhaben

KIAnfr Martin Zeiher CDU 03.03.1997 und Antw FM Drs 12/1101

Institut für Seenforschung und Fischereiwesen; hier: Neubau und Zukunft der Fischereiforschungsstelle

Gründe für den Verzicht auf die Unterbringung im Instituts-Neubau in Langenargen sowie auf eine Installation von solar-technischen Anlagen, Kosten einer nachträglichen Unterbringung bzw. Angliederung

KlAnfr Norbert Zeller SPD 12.12.2000 und Antw FM Drs 12/5814

Integraler Taktfahrplan

s. Fahrplan

Integriertes Donauprogramm

s. Donau, Fluß

Integriertes Rheinprogramm

s. Rhein, Fluß

Intensivpflegestation

s.a. Onkologie

Behandlung von Schlaganfallpatienten

Defizite in der Akutversorgung von Schlaganfallpatienten; Einrichtung von Schlaganfallstationen in BW

Antr
s. Schlaganfall
Drs 12/1206

Intensivstation

s. Intensivpflegestation

Intercity-Express

s. Intercity-Verkehr

Intercity-Verkehr

s.a. Hochgeschwindigkeitszug

s.a. Interregio-Verkehr

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Anbindung der o.g. Raumschaft an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenerüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr
s. Verkehrsplanung
Drs 12/10

Planung der ICE-Trasse im Filderraum - mit Anschluß der Gäubahn

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/167

ICE-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Hinwirkung auf einen ICE-Halt in Heilbronn bzw auf den Einsatz funktionsfähiger Pendolinozüge bis zu dessen Verwirklichung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 11.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/824

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 39-41
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Zugverbindung Italien-Schweiz-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Eintreten für die o.g. Fortsetzung des Einsatzes von Neigetechnikzügen; Einrichtung einer den ICE-Zügen vergleichbaren Fernverkehrslinie entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Heilbronn-Franken

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/1026

Anschlag auf ICE-Bahnstrecke

Darlegung des o.g. Anschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und der vergleichbaren Taten in den letzten zehn Jahren; Gefährdungspotential für Menschen und Sachwerte; strafrechtliche Bewertung bzw Verfolgung durch die zuständigen Behörden

Antr
s. Straftat
Drs 12/1036

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim

Antr
s. Extremismus
Drs 12/1037

Entfernen von Plakaten der Initiative „Lebenswertes Leinfelden-Echterdingen“

Entfernung der vom städtischen Ordnungsausschuss genehmigten Transparente mit der Aufschrift „Kein IC durch LE“ durch die Bahnpolizei Stuttgart und Polizei Filderstadt; Rechtsgrundlage und Rechtfertigung dieses Vorgehens, Vereinbarkeit mit dem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung, Zusammenhang mit den geplanten Großprojekten im Filderraum?

KlAnfr
s. Leinfelden-Echterdingen, Stadt
Drs 12/1652

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahen Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/2354

ICE-Neigetechnik-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Eintreten für eine Fortführung der Cisalpino-Linie Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/2585

Cisalpino-Verlängerung der Strecke Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/2796

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG

Stand o.g. Bemühungen bzw Abwendung der geplanten Streichung von IR-Verbindungen in der Region Franken; Möglichkeiten zur Erhaltung der ICT-Relation Stuttgart-Heilbronn-Würzburg; synoptische Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Verbindungen zwischen Heilbronn, Stuttgart und Würzburg sowie zwischen Stuttgart u.a. Reisezielen in BW

KlAnfr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/3297

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr
s. Hochgeschwindigkeitszug
Drs 12/4050

Fahrplanverbesserungen auf der Gäubahn zum Winterfahrplan 1999/2000

Einwirkung auf die Bahn AG zur Beendigung der Überfüllungen und Verspätungen, u.a. durch Beschaffung von neuem Wagenmaterial für die ICE-T-Züge und Regionalzüge, Anschluss des ICE aus Mannheim, Beschleunigung des Frühzugs nach Stuttgart durch Stationierung des Cisalpino in Singen über Nacht

Antr
s. Gäubahn
Drs 12/4353

Einbeziehung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart

Auswirkungen einer gegenteiligen Planung der DBAG für den gesamten Rhein-Neckar-Raum; Intervention mit dem Ziel der Anbindung an die ICE-Strecke

Antr
s. Mannheim, Stadt
Drs 12/4947

Deutsch/türkische Zweisprachigkeit im öffentlichen Leben

Ansagen für die Fahrgäste in einem Intercity-Zug auch in türkischer Sprache, Bewertung als Beleg für die Zunahme o.g. Zweisprachigkeit?

MdlAnfr
s. Deutsche Sprache
Drs 12/4981

Anbindung des ICE-Bahnhofs an den Flughafen Stuttgart

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3857

Ausmusterung der Erste-Klasse-Wagen im IC-Verkehr; Ersetzung durch Interregiozüge; Mängel des IC, ICE und Eurocity
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7465 7466 7475

Anbindung des ICE-Bahnhofs an den Flughafen Stuttgart
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7640

Internat

s. Heimschule

Internationale Bibliographie

s. Bibliographie

Internationale Länderkommission Kerntechnik

s. Kommission Kerntechnik

Internationale Universität Stuttgart

s. Privathochschule

Internationaler Führerschein

s. Führerschein

Internationaler Jugendaustausch

s. Jugendaustausch

Internationaler Strafgerichtshof

s. Internationales Gericht

Internationaler Zahlungsverkehr

s. Zahlungsverkehr

Internationales Abkommen

s. Internationales Übereinkommen

Internationales Filmfestival

s. Filmfestspiele

Internationales Gericht

s.a. Europäischer Gerichtshof

Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs; hier: Beteiligung des Ltg vor Erteilung des Einverständnisses des Landes BW zum Abkommen durch den Herrn MinPräs iRd Lindauer Abkommens

Mittlg StM 07.06.1999 Drs 12/4098 (111 S.)

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5279

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.07.1999 Drs 12/4205

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5406

Internationales Übereinkommen

s.a. Agenda 21

s.a. Schengener Abkommen

s.a. Sozialabkommen

s.a. Staatsvertrag

s.a. Vertrag über die Europäische Union

MAI - Multilaterales Abkommen über Investitionen der OECD und seine Auswirkungen auf BW

Aktuelle Debatte
s. *Investition*
PIPr 12/44 S. 3447

MAI - Multilaterales Abkommen über Investitionen

Zustandekommen, Beteiligte und Auswirkungen des o.g. Vertragswerks der OECD, Vereinbarkeit mit dem GG und geltendem Recht; Information der Öffentlichkeit in BW; Hinwirkung auf Beendigung der Teilnahme an den laufenden Verhandlungen, Aufnahme von Beratungen in den Landesparlamenten

Antr
s. *Investition*
Drs 12/2635

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Abschluss von sieben Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4223

Ges zu dem Protokoll zur Änd des Europäischen Übereinkommens über das grenzüberschreitende Fernsehen

Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls, gegenseitige Anerkennung von nationalen Regelungen über die Ausstrahlung von (sportlichen) Großereignissen im frei empfangbaren Fernsehen, Liberalisierung der Werbebestimmungen

GesEntw
s. *Fernsehen*
Drs 12/4910

Auswirkungen der bilateralen Verträge zwischen der EU und der Schweiz auf die Exklave Büsingen

Verhinderung von negativen Auswirkungen auf die Büsinger Bevölkerung

Antr
s. *Büsingener Exklave, Gemeinde*
Drs 12/5200

Konsequenzen des Investitionsschutzabkommens MAI für die künftige Energiepolitik

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4219

Befürchtete Auswirkungen des multilateralen Investitionsschutzabkommens für den Einzelhandel hierzulande

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4766

Feststellung der Unvereinbarkeit des NATO-Einsatzes gegen Jugoslawien mit dem Zwei-plus-Vier-Vertrag, der Satzung der Vereinten Nationen und dem NATO-Vertrag

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5116 5134 5135

Internationale Abkommen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7022-7030

Rückholung illegaler Abfallexporte nach dem Basler Übereinkommen

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7160-7162

Bedeutung multilateraler Abkommen für den Klimaschutz

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8313

Internet

s. *Datenübertragungsnetz*

INTERREG

s.a. *Euregio*

Regionale Anbindung nach INTERREG III B

Zuordnung des Landes zum Kooperationsraum Nordwesteuropa; Beurteilung einer Zuordnung auch zum transnationalen Kooperationsraum Alpenraum, Mitteleuropa, Donau- und Adria-raum; Regionen und LKreise in der Förderkulisse des INTERREG III A-Gebiets „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“

Antr Ernst Behringer u.a. CDU 25.11.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4619

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 7
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Bedeutung und Wirkungen des Europäischen Sozialfonds und der neuen Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG III

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Bisherige und künftige Nutzung der INTERREG-Programme der EU

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4110 4116 4118 4119

Grenzüberschreitende Kooperation iRd INTERREG-Programme

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835 5842

Interregio-Verkehr

s.a. *Regionalverkehr*

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Anbindung der o.g. Raumschaft an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenerweiterung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Region Franken

Einsatz weiterer IR-Züge sowie elektrischer Neigetechnik-Fahrzeuge auf der Murrbahn bzw der Strecke Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Preiserhöhungen im Personennahverkehr durch die Erhebung von Interregio-Zuschlägen

Einführung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten, Darlegung der betroffenen Strecken und Verbindungen sowie evtl weiterer

Pläne; Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Abwendung der Erhöhungen

Antr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2906

IR-Zuschlag

Beurteilung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Eintreten für einen Verzicht auf diese Regelung bzw generelle Abschaffung von Zuschlägen

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2938

Interregiozuschlag Vaihingen/Enz-Stuttgart

Rechtliche Bewertung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Möglichkeiten und Auswirkungen einer Einbeziehung in den VVS

Antr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2967

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG

Stand o.g. Bemühungen bzw Abwendung der geplanten Streichung von IR-Verbindungen in der Region Franken; Möglichkeiten zur Erhaltung der ICT-Relation Stuttgart-Heilbronn-Würzburg; synoptische Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Verbindungen zwischen Heilbronn, Stuttgart und Würzburg sowie zwischen Stuttgart u.a. Reisezielen in BW

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/3297

Interregio-Chaos der DB AG zwischen Karlsruhe und Stuttgart

Entwicklung der Interregio-Fahrgastzahlen zwischen Karlsruhe und Stuttgart; Ursachen und Auswirkungen von Verspätungen, überfüllten Waggons, Komfort-, Hygiene- und Sicherheitsmängeln: Maßnahmen und Zeitpunkt einer Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 11.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3434
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 31-33
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie Mannheim-Darmstadt-(-Frankfurt)

Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregio- und D-Zug-Verbindungen auf der o.g. Strecke, Auswirkungen auf den ÖPNV, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in den letzten drei Jahren, Umsetzungsstand des Integralen Takt-Fahrplans, Aufnahme der ABS Darmstadt-Mannheim in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des BVerkehrswegeplans

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3481

Der Schienenverkehr im Land zwischen Neigetechnik-Krise und Streichungsplänen

Geplante Angebotsverbesserungen im SPNV bzw Streichung von Interregio- u.a. Verbindungen im Fernverkehr; Vorkehrungen für den Fall des Ausstiegs der Bahn AG aus der bisherigen Neigetechnik-Produktlinie wegen nicht behebbaren Mängeln der

Herstellerfirma, Erwägung einer Lizenz-Produktion bewährter Neigetechnik-Züge anderer Hersteller mit der Firma Adtranz?

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3492

Streichung von Interregio-Verbindungen in BW durch die Deutsche Bahn AG und die Rolle der Rot-Grünen BReg

Darlegung der betroffenen Relationen und Auswirkungen; Wahrnehmung der verfassungsmäßigen Verantwortung für den Schienenpersonenfernverkehr

Antr CDU 11.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5594
Antr CDU und FDP/DVP 25.10.2000 Drs 12/5643
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464-7478
Mittlg LReg 24.04.2001 Drs 12/6065

Zugverkehr auf der Schnellbahnstrecke Vaihingen/Enz-Stuttgart

Geplante Streichung von Interregio-Verbindungen zum Fahrplanwechsel 2001, Beurteilung angebotener Ersatzlösungen

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 10.11.2000 und Antw UVM Drs 12/5759

Die Interregio-Verbindungen und das Regierungsdogma der landesweiten Lösung, wie es den Wettbewerb verhindert und die Verbindungen gefährdet

Verengung des Wettbewerbs um die Vergabe der Ersatzverkehre für die ausfallenden Interregio-Verbindungen durch die LReg durch ausschließliche Akzeptanz von Bieter mit einem landesweiten Gesamtpaket; Verzicht auf diesen Ausschluss von Angeboten für einzelne Strecken

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 22.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5871
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 48-50
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Kritik an der Streichung von Interregio-Verbindungen der Bahn AG

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4086 4087 4090 4133 4134 4136 4137

Übernahme des Interregio-Verkehrs bei entsprechender Mittelbereitstellung des Bundes

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7209 7210

Investition

s.a. *Baufinanzierung*
s.a. *Gewerbeansiedlung*
s.a. *Innovation*
s.a. *Kommunaler Investitionsfonds*
s.a. *Leasing*
s.a. *Wohnungsbau*
s.a. *Zukunftsprogramm 2000*

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Vorlage eines Investitionsprogramms iRd Nachtrags zum Hpl 1995/96 zum Ausbau der technologischen, ökologischen und bildungspolitischen Infrastruktur sowie Stimulanz der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik; Finanzierung über o.g. Neuordnung bzw Schaffung privatrechtlicher Unternehmen, insbes im Banken- und Energiesektor; Vermeidung steuerlicher

Nachteile durch Abwicklung wirtschaftlicher Aufgaben innerhalb der Landesholding; teilweise Veräußerung von Forderungsvermögen

Antr SPD 11.06.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/17
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 688-699
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 4
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabenstopp und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 31.07.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/269 (17 S.)

Gestoppte Bauprojekte im Wissenschafts- und Kunstbereich

Auswirkungen der jüngsten Eingriffe in den laufenden LHaushalt, Realisierungsperspektiven der einzelnen Projekte, u.a. auch der Großgerätebeschaffung iRd HochschulbauförderungsGes, „Zwischenfinanzierung“ der gestoppten Projekte aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive

Antr
s. Hochschulbau
Drs 12/295

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Hinwirkung auf EU-weite Harmonisierung des Mehrwertsteuersystems nach dem Ursprungslandprinzip; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote zu Lasten konsumtiver Ausgaben

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/859

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. Wirtschaft
Drs 12/1347

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“; Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEG Landesentwicklungsgesellschaft BW GmbH

Antr FM 28.04.1997 Drs 12/1390
BeschlEmpf FinA 29.04.1997 Drs 12/1403
BeschlEmpf und Bericht FinA 15.04.1997 Drs 12/1404 (49

S.)
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1951

Direktinvestitionen in Deutschland und in BW

Bezifferung auf 1,1 Mrd DM in Gesamtdeutschland im Jahre 1996 sowie auf 3,1 Mrd DM in BW nach einer Pressemeldung des WM; Aufklärung des Widerspruchs

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 08.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1720
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 11-13
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Die sogenannte „Zukunfts-Offensive Junge Generation“ und ihre Vermarktung

Kosten und Zielgenauigkeit der Kampagne zur o.g. Initiative, Art und Wirkungen der Aussagen und eingesetzten Werbemittel, u.a. der Verteilung von Kugelschreibern und Geduldspielen an Hochschulen; Frage nach Bezügen zum Lehrstuhlerneuerungsprogramm oder zum Ausbau der Fachhochschulen und Berufsakademien

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 06.10.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1993
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 31 32
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Förderung bzw Stimulanz der Bereiche: Qualifikation von Fachkräften, Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben, Forschung und Entwicklung, insbes IuK-Technologien, Bio- und Umwelttechnik, rohstoff- und energiesparende Produktion, Bereitstellung von Risikokapital; Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/2024

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“ durch Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEntwicklungsgesellschaft BW; Grundstückseinlage in die Landesbeteiligungsgesellschaft BW GmbH (Landesholding)

Antr FM 12.11.1997 Drs 12/2166
BeschlEmpf und Bericht FinA 27.11.1997 Drs 12/2216
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2771

MAI - Multilaterales Abkommen über Investitionen der OECD und seine Auswirkungen auf BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3447-3455

MAI - Multilaterales Abkommen über Investitionen

Zustandekommen, Beteiligte und Auswirkungen des o.g. Vertragswerks der OECD, Vereinbarkeit mit dem GG und geltendem Recht; Information der Öffentlichkeit in BW; Hinwirkung auf Beendigung der Teilnahme an den laufenden Verhandlungen, Aufnahme von Beratungen in den Landesparlamenten

Antr REP 18.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2635

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3018

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Die Zukunftsoffensive Junge Generation im Haushaltsvollzug

Mittelabfluss und -verwendungszwecke aus den beiden Zukunftsinvestitionsprogrammen aus den Verkaufserlösen der Gebäudebrandversicherung und der LEntwicklungsgesellschaft; Stand des schiedsgerichtlichen Verfahrens zur Forderung der Sparkassenverbände nach einer Kaufpreisminderung

Antr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.02.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3761 (14 S.)
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 5
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Werbekampagne des Landes

Ausgestaltung der mit 9,5 Mio DM veranschlagten Kampagne; Konzeption einer Imagewerbung um ausländische Investoren sowie Medienproduzenten unter der Beteiligung eines Gremiums mit Vertretern aller Fraktionen des Ltg

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3794

Die großzügige Verteilung nicht vorhandener Gelder aus der Landesstiftung durch die LReg

Aktuelle Debatte
s. *Stiftung*
PIPr 12/97 S. 7551

Ergänzung des Zukunftsinvestitionsprogramms für Berufliche Schulen (ZIBS) im Land

Aufstockung des Bundesprogramms zur Ausstattung von Berufsschulen mit IT-Technik mit Landesmitteln in gleicher Höhe

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5930

RegErkl des MinPräs - Zukunftsoffensiven des Landes für die junge Generation und Aussprache

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161-8185

Abbau von Investitionshemmnissen, Deregulierung bei Vorschriften und Verfahren

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von zukunftssträchtigen und arbeitsplatzschaffenden Investitionen, Auslandsinvestitionen in BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 59 65-68 70 71 74 77 82 85 93 104-113 118-125

Schaffung von Investitionsanreizen durch Steuerentlastung; Entwicklung der Investitionen deutscher Unternehmen im Ausland sowie ausländischer Firmen in BW

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188 246 253

Veräußerung von LBeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen, bisheriger Mittelabfluß beim Investitionsprogramm Zukunftsoffensive I

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263-280

Investitionen deutscher Firmen im Ausland sowie ausländischer Firmen in BW seit 1990; Kürzung von Investitionen iRd Sparhaushalts; Finanzierung eines Zukunftsprogramms aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 346 348 352 354-358 360 364 365 367 369 372 373 380

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Investitionen in BW

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 394 395 403 409 412 413

Investitionsentscheidungen von Unternehmen der Schlüsselindustrien zugunsten des Standorts BW; Anregung von Investitionen aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 477 484 528 529 531

Investitionen deutscher Firmen im Ausland sowie ausländischer Firmen in Deutschland seit 1990; Investitionswirkungen und Folgekosten der Zukunftsoffensiven

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 750 758 759 771 776 777 784 786 789 810 811

Verwendung von Privatisierungserlösen für Zukunftsinvestitionen; Kritik am Rückgang der Investitionsquote der öffentlichen Hand und Privatwirtschaft; Folgekosten von Investitionen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 841 846 849 850 853-855 857 859 862 864 865 870-872 876 877 885 886 889 890 897 898 905 907 908

Schaffung eines investitionsfreundlichen Klimas am Standort Deutschland; Veräußerung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Investitionsschwerpunkten

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 957 958 960 961 963-965 968 970 971 974 975 977 978 982 986 989 992 993 996

Investitionshemmende Wirkungen der restriktiven, prozyklischen Förderpolitik; Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für Investitionen; Förderung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073 1075-1082 1092

Verwendung von Privatisierungserlösen für Zukunftsinvestitionen; Kritik an der Rückführung der Investitionsquote im LHaushalt

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1234 1239-1241 1245 1250

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262 1265 1266 1269 1270 1272

Senkung der Spitzensteuersätze, Zurückgewinnung ausländischer Investoren

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1305 1308 1311 1313-1317 1319 1359

Investitionen der Unternehmen im In- und Ausland, Darlegung der ungleichen Entwicklung; Erhöhung der Investitionsquote der öffentlichen Hand

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1391 1392 1394 1395 1397-1401 1403 1406 1446

Einsatzbereiche und Etatisierung der Mittel der Zukunftsoffensive „Junge Generation“; Kritik an weiteren Kürzungen von Investitionen des Landes

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1651 1655 1663 1674 1677 1679 1690 1691 1696-1699 1716-1734

Abbau von Investitionshemmnissen für den Wirtschaftsstandort Deutschland

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1819-1834

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“ über Privatisierungserlöse; Notwendigkeit von Investitionen der öffentlichen Hand zur Stabilisierung der Konjunktur

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1966

Förderung von Existenzgründungen und Handwerksbetrieben iRd Zukunftsoffensive „Junge Generation“; Investitionsanreize zur Verhinderung der Abwanderung von Betrieben

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2173-2185 2195-2198

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Finanzierung der Zukunftsinitiative „Junge Generation“, Förderung der Verbundforschung; Investitionsquote im Haushalt 1997; Schaffung investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2276-2282 2302 2307-2322

Fehlenkung von Investitionen durch „Steuerschlupflöcher“; Verwendung von Privatisierungserlösen für Investitionen; Senkung der Spitzensteuersätze

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356 2357 2360-2364 2366 2371-2373 2375 2376 2380-2382 2390 2406 2408 2409

Umfang und Ziele des Einsatzes von Mitteln aus der Zukunftsoffensive im Hochschulbereich

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2787 2789 2790 2794-2796 2800 2801

Ländervergleich der Investitionsquote und -schwerpunkte, Fortführung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“, Entwicklung der Investitionstätigkeit der Wirtschaft

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897-2972

Ausgestaltung der Zukunftsoffensive „Erwin 2“ sowie der Netto-neuverschuldung mit je 1 Mrd DM; Ländervergleich der Investitionsquoten; Attraktivität Deutschlands als Investitionsstandort

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3017-3045

Investitionen im Bildungsbereich, u.a. aus Mitteln der Zukunftsoffensive „Junge Generation“; Stimulanz der Investitionstätigkeit der Unternehmen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3129 3132 3133 3136 3149 3156-3174

Auf- und Ausbau von Infrastruktur unter dem Primat der Sparzwänge; Finanzierung und Schwerpunkte des Zukunftsinvestitionsprogramms; Anreize für Investitionen in Deutschland

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292-3315

Investitionsbereitschaft der heimischen und ausländischen Unternehmen in Deutschland; Rückgang der Investitionsquote der öffentlichen Hand; Widerstand gegen das multilaterale Investitionsschutzabkommen MAI

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3432 3434 3437-3444 3447-3455

Einrichtung eines Investitionsprogramms für Mittelstand und Handwerk als Dank an die FDP/DVP für den Verbleib von Staatssekretär Dr. Menz im StM, Finanzierung dieser zweiten Zukunftsoffensive über die Privatisierung von weiteren Landesbeteiligungen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290-4294 4296 4358 4359 4362

Erhöhung der Investitionsquote im Haushalt; Zielbereiche der Zukunftsoffensive „Junge Generation“, Einrichtung eines Zukunftsfonds; Ländervergleich der ausländischen Direktinvestitionen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4459 4463 4469 4474-4476 4478 4481 4482 4491 4492 4494-4496 4498 4501 4505 4506 4511 4514 4516-4518

Verbesserung der Investitionsspielräume der Kommunen; Rückgang der Investitionsquote des Landes

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4710-4723 4730

Schaffung investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974 4978-4987 5006-5008 5016 5018-5022

Entwicklung der Investitionsneigung der Wirtschaft und öffentlichen Hand

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5043-5045 5048-5057 5062 5063 5065

Orientierung der Neuverschuldung an den Investitionen; Standortmarketing des Landes zur Gewinnung von Investoren

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193 5195 5197-5208

Wiederherstellung der Investitionsfähigkeit des Bundes und der Wirtschaft

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5330 5334 5335 5338-5341

Kritik am Rückgang der Investitionsquote im LHaushalt bzw an der Finanzierung von Landesaufgaben über eine gemeinnützige Holding, Ablehnung neuer Zukunftsprogramme vor Landtagswahlen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5492-5500

Begrenzung der Haushaltseinnahmen aus Krediten auf die Höhe der Investitionen; Ausgestaltung des Verkehrsinvestitionsprogramms des Bundes bis 2002

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5527 5534 5537-5557

Veräußerung der Anteile an der EnBW, Finanzierung einer Zukunftsoffensive III

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5600-5619 5628 5631 5635-5637

Verwendung von Veräußerungserlösen der Anteile an der EnBW für Investitionen in eine neue Zukunftsoffensive Junge Generation

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5959 5962 5963 5966 5968 5972 5973 6009

Verbesserung der Investitionsbedingungen in Deutschland; Anstieg der Investitionsquote im LHaushalt

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044-6046 6052 6080

Investitionsschwerpunkte iRd Hpl 2000/01, Investitionsquote im Haushalt, Zielrichtung der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120-6167

Investitionsquote im Ländervergleich, Investitionsschwerpunkte im Hpl 2000/01, Folgekosten der Zukunftsoffensiven, Ziele und Realisierungszeitraum der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170-6174 6176-6179 6184-6186 6191-6195 6206 6221 6222 6264 6265 6268 6270-6273

Investitionen in die Hochtechnologie, Investitionsquote im Haushalt

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6540

Finanzierung von Ausbildungskapazitäten für IT-Berufe über die nächste Zukunftsoffensive, Bezeichnung als Investition in die Köpfe der jungen Leute

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6721 6722 6726 6728 6730-6735

Steuerbegünstigung von Investitionen; Zukunftsinvestitionen iRd Nachtrags zum Hpl 2000/01; Mittelanteil BW am Verkehrsinvestitionsprogramm des Bundes bis 2002

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7170 7171 7175-7183 7198-7202 7207 7208 7210

Anschub privater Investitionen durch staatliche Förderprogramme

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7309

Befürchtung eines Investitionsstaus infolge der Verlängerung von Abschreibungsfristen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329 7337

Ziele der Zukunftsoffensiven, Bewertung als Wahlkampfsonderprogramme, Forderung nach einer finanztechnisch transparenten Abwicklung dieser Programme; Beklagung des Rückgangs der Investitionsausgaben des Landes

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7725 7728 7729 7765 7768

Beteiligung des Handwerks an den Zukunftsinvestitionsprogrammen; Erhöhung und Verstetigung der Investitionsquote im Haushalt; Abbau von Investitionshemmnissen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7841 7848 7849 7852 7855-7860

Feststellung eines Anstiegs der Investitionsquote; Abschreckung potenzieller Investoren durch Überregulierung und Verschlechterung der steuerlichen Rahmenbedingungen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891 7892 7894 7896 7950

Befürchtung eines Rückgangs der Investitionen infolge der beabsichtigten Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7994-7996 7998 8000-8002

Investitionsrücklage

s. Rücklage

In-vitro-Fertilisation

s. Reproduktionsmedizin

Irak

Anregung einer Aufhebung des UN-Boykotts gegen den Irak, Ermöglichung einer vollständigen Wiederaufnahme der Ölimporte

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328

Iran

Schikanen des Iran bei Anträgen auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft zum Zwecke der Einbürgerung hierzulande

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4587

Schikanen des Iran bei der Entlassung seiner Bürger aus der Staatsbürgerschaft, Hinnahme der doppelten Staatsangehörigkeit, Verweisung auf den Staatsvertrag aus der Zeit der Weimarer Republik

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4675 4676 4681 4695 4696

Grundsätzliche Verweigerung einer Entlassung aus der Staatsangehörigkeit durch den Iran

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4917 4918

Irland

Stand der Lehrerfortbildung für den Multimediaeinsatz in Irland

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6131

IR-Verkehr

s. Interregio-Verkehr

Islam

s.a. Beschneidung

s.a. Imam

s.a. Koranschule

s.a. Moschee

Bedrohungen von Ahmadis in BW durch Islamisten

Agitation einer pakistanischen Fundamentalistengruppe in den Asylunterkünften Friedrichshafen und Weingarten und evtl anderen Standorten; Aktivitäten des Statthalters der Organisation; Maßnahmen der Heimleitungen und zuständigen Behörden; Gewährleistung der verfassungsrechtlich verankerten Religionsfreiheit bzw der Sicherheit der hier lebenden Ahmadis

Antr

s. Religion

Drs 12/684

Befreiung vom Schulbesuch aus religiösen Gründen

Unterrichtsbefreiung aufgrund islamischer Fest- und Feiertage, Problematik in Klassen mit Anteilen von mehr als 50 % muslimischer Schüler, Nachholung der ausfallenden Unterrichtsstunden?

KlAnfr

s. Unterrichtsbefreiung

Drs 12/1077

Islamisch/christlicher Gemeinschaftsunterricht

Islamunterricht in deutscher Sprache für muslimische Kinder iRd evangelischen Religionsunterrichts: Beurteilung dieser Gemeinschaftsinitiative an zwei Mannheimer Schulen, Vereinbarkeit mit dem GG und der LVerfassung, Modellcharakter der Pläne, inhaltliche Ausgestaltung, Durchführende und Kostenträger, Einflußnahme auf die Lehrplan- und Unterrichtsgestaltung? Aufnahme des regelmäßig erteilten Islamunterrichts getrennt nach Schularten in die amtliche Schulstatistik

Antr
s. *Religion*
Drs 12/1079

Islamische Extremisten in Parteien

Erkenntnisse der Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder über eine gezielte Unterwanderung der etablierten Parteien, insbes der CDU, durch islamische Extremisten?

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/1082

Islamische Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache

Übernahme einer auch während des Unterrichts Kopftuch tragenden Lehramtsanwärterin in die zweite Ausbildungsphase, Genehmigung eines Schulversuchs für o.g. Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts in Mannheim: verfassungs- und schulrechtliche Bewertung, Akzeptanz der Bevölkerung, Schulen und Schulträger; Zielsetzungen und Personalaufwand der Umsetzung des Schulversuchs

Antr Helmut Rau u.a. CDU 06.03.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1140

Ermittlungen gegen islamische Extremisten

Aktivitäten der Extremisten-Organisation „Das Siegel Allahs“ in Heilbronn u.a. Orten: Ermittlungen wegen Morddrohungen gegen hier lebende Ahmadis, Gegen- bzw Schutzmaßnahmen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1268
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 42
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Bestattung von Muslimen

Regelungen für die Bestattung von Muslimen auf kommunalen oder kirchlichen Friedhöfen, Frage nach entsprechenden Anträgen von islamischen Gemeinden, Organisationen, Vereinen o.ä.; Vergleich der Liegezeiten mit den hier üblichen; Höhe der von Krankenkassen, Versicherungen und öffentlichen Hand gezahlten Zuschüsse für Überführungen und Beisetzungen im Heimatland unter Teilnahme der Hinterbliebenen; Art der Einbeziehung von Moscheen in Bestattungszeremonien und gegenüber Behörden

KlAnfr
s. *Bestattung*
Drs 12/1910

Der Islam, das GG und die Verfassung von BW

Vereinbarkeit eines Aufrufs des Koordinationsrats der türkischen Vereine in NRW mit der LV, dem GG und der inneren Sicherheit; Beobachtung vom Verfassungsschutz auch in BW; Unterbindung der rechtswidrigen Aktivitäten bzw Indoktrinierung moslemischer Jugendlicher, insbes auch in Koranschulen

Antr REP 06.11.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2127

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 24 25
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Muslimische Geistliche in BW

Erteilung von Visa und Aufenthaltsgenehmigungen für türkische Imame durch Konsularabteilungen in Ankara, Istanbul und Izmir auf Anweisung der BReg: Zahl, Wohnsitzgemeinden und Wirkungsweise der Einreisenden, Zunahme der Zahl von Moscheen und Beträumen?

KlAnfr
s. *Imam*
Drs 12/2416

Moscheen-Bau in BW

Bewertung des Positionspapiers der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum interreligiösen Dialog durch den CDU-Bundestagsabgeordneten Hauser; Position der LReg zum Bau von Moscheen, Erwartung integrativer Auswirkungen für die Mitbürger islamischen Glaubens?

KlAnfr
s. *Moschee*
Drs 12/2742

Grabliegezeiten

Rechtsgrundlagen und Gründe für die Einräumung unbegrenzter Liegezeiten für bestattete Verstorbene moslemischen oder jüdischen Glaubens

KlAnfr
s. *Bestattung*
Drs 12/2894

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zweiten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr REP 09.06.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2931
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3977-3986

Vorgänge um die Moschee in Mannheim-Jungbusch

Auswirkungen des Wechsels zu einer extremistisch-nationalistischen Führung beim Trägerverein „Islamischer Bund“, insbes auf die finanzielle Förderung und Zusammenarbeit seitens der Stadt Mannheim, Kooperation mit den christlichen Kirchen sowie mit dem „Deutsch-türkischen Institut“; staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Vorsitzenden wegen Volksverhetzung, ausländerrechtliche Konsequenzen einer Verurteilung? Bewertung der Moschee als exterritoriales türkisches Hoheitsgebiet durch den türkischen Generalkonsul

Antr
s. *Moschee*
Drs 12/3057

Schächten als religiöse Praxis

Verbot des rituellen Tötens von Tieren ohne vorherige Betäubung, Rechtsgrundlagen und religiös begründete Ausnahmeregelungen, unterschiedliche Behandlung von Juden und Moslems? Zahl und Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung seit 1992, Feststellung bzw Ahndung von Verstößen

KlAnfr
s. *Viehschlachtung*
Drs 12/3102

Türkische und muslimische Vereine und Organisationen in BW
Auflistung o.g. Zusammenschlüsse, Struktur und evtl Anbindung an Mutterorganisationen oder Parteien in der Türkei, gesonderte Ausweisung der als nationalistisch, fundamentalistisch oder linksextremistisch eingestuften Gruppierungen, Fälle und Gründe einer Zuerkennung der Gemeinnützigkeit

KlAnfr
s. *Türkei*
Drs 12/3110

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungsdrucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KlAnfr
s. *Denkmal*
Drs 12/3139

Erfassung aller muslimischen Vereine und Organisationen in BW

Erfassung aller bei den Amtsgerichten registrierten türkischen, kurdischen u.a. muslimischen Organisationen, Parteien, Initiativen, Gemeinden oder Institute; Darlegung der Strukturen und evtl Anbindung an Mutterorganisationen im Herkunftsland

Antr REP 15.09.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3246
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S. 7
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Konsequenzen für BW aus dem Urteil des Berliner OVG vom 04.11.1998 zur Zulassung von Islam-Unterricht an Schulen

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4373-4384

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Statistikangaben zu Muslimen, Schulbesuch der Kinder, Moscheen, Koranschulen, Vereinen und deren Mitgliederstruktur; Erkenntnisse über den Besuch der Koranschulen und des muttersprachlichen Unterrichts von verschiedenen Nationalitäten: Organisation, Trägerschaft, Finanzierung, Inhalte, Ziele, religiöse oder ideologische Ausrichtung, Lehrpläne, Erziehungsmethoden, Herkunft und Qualifikation der Lehrenden, Akzeptanz der Eltern, Aufsichtsfunktion des KM; Probleme und weiteres Vorgehen zur Einrichtung von muslimischem Religionsunterricht, Umgang mit bisherigen Anträgen, Übernahme von Modellen in Bayern und NRW?

GrAnfr
s. *Religion*
Drs 12/3589

Position der LReg im „Kopftuchstreit“ mit der Muslimin F. L.

Überschreiten der Dreimonatsfrist bei der Bearbeitung des Widerspruchs gegen den Ablehnungsbescheid der Schulverwaltung zur Aufnahme der o.g. Lehramtsanwärterin in den Schuldienst, Frage nach den dafür maßgeblichen Gründen, den verantwortlichen Stellen und Personen sowie vergleichbaren Vorgängen seit 1992 und den aus eingereichten Untätigkeitsklagen folgenden Personal-, Verwaltungs- und Gerichtskosten

Antr Lothar König u.a. REP 04.02.1999 und Stellungnahme

KM Drs 12/3728
BeschlEmpf und Bericht SchulA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 23 24
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Flugblatt „An die deutsche Nation...“

Herkunft, Authentizität und Verbreitung des beiliegenden Flugblatts; Bewertung der darin enthaltenen Drohungen gegen die Bundesrepublik und seine Bürger wegen einer behaupteten „Feindschaft gegen Muslime“ bzw „gegen die Religion Allahs“; Einstufung der Verfassungskonformität und des Einflusses des Herausgebers Kaplan („Kalif von Köln“)

KlAnfr Wolf Krisch REP 10.03.1999 und Antw IM Drs 12/3844

Islamische Privatschule

Stand des Antragsverfahrens des Islamischen Sozialdienst- und Informationszentrums Stuttgart auf Einrichtung und Anerkennung einer islamischen Bekenntnisschule, Vereinbarkeit mit dem PrivatschulGes, Definition des Begriffs „islamisch-deutsche Identität“; Ablehnung des Antrags

Antr REP 16.03.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3861
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.02.1999/03.05.2000 Drs 12/5219 S. 31
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung an der Schule; Einführung von Islamunterricht in deutscher Sprache; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Moscheebauten in den letzten drei Jahren

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Einsatz von Mitarbeitern des Landesamtes für Verfassungsschutz im Ltg von BW

Betätigung bei den Fraktionen u.a. Personengruppen im Ltg seit 1984; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Islam - das Grundgesetz und unser Staat“

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4210

Folgen einer Anerkennung von islamischen Organisationen als Körperschaften des öffentlichen Rechts für BW

Rechtliche und finanzielle Folgen einer Gleichstellung mit christlichen und jüdischen Glaubensgemeinschaften für das Land und die Kommunen, Höhe der Kosten einer flächendeckenden Einführung von Islamunterricht

Antr Lothar König u.a. REP 04.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4309
BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 20
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW

Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans für einen Studiengang „Islamische Theologie und Religionspädagogik“, Einrichtung von Pilotprojekten zur Erprobung von Unterrichtseinheiten im Schulversuch, Evaluation der Ergebnisse und Einbringung in einen Lehrplan

Antr Bündnis 90/Die Grünen 20.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4327

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 17

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Einrichtung eines Lehrstuhls für islamische Theologie

Internationale Ausschreibung und Einrichtung o.g. Professur im Hinblick auf die Lehrerbildung für islamischen Religionsunterricht

Antr Bündnis 90/Die Grünen 20.08.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4342

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 22-25

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Islamgruppen

Erkenntnisse über die antragstellenden Gruppierungen für die Einführung von Islamunterricht; Stand des Verfahrens bzw der Entscheidungsfindung

MdlAnfr 2) Lothar König REP 18.11.1999 Drs 12/4572

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5989

Schulversuche zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts; Gründe für die Verzögerung der Umsetzung

Gründe für die Verzögerung der mit Stellungnahme zum Antr 12/4327 zugesagten Steuerungsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans zur Qualifizierung von Lehrkräften; Durchführung von Schulversuchen mit den antragstellenden muslimischen Organisationen an geeigneten Schulen und Schultypen

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.03.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5007

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 17

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Zukunft des Religionsunterrichts

Entwicklung der Zahlen von Religionsunterricht erteilenden Pfarrern und Religionspädagogen an den einzelnen Schularten einschließlich der beruflichen Schulen, Umfang der Bedarfsdeckung nach den Stundentafeln, Gegenüberstellung der Zahlen von Studierenden an Universitäten und PH; bisherige und künftige Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen im jüdischen und muslimischen Religionsunterricht; Art bzw Umsetzung der Empfehlungen der Zukunftskommission

Antr

s. Religion

Drs 12/5512

Ermittlungen gegen eine islamische Extremisten-Gruppe

Aktivitäten der Extremisten-Organisation „Das Siegel Allahs“ seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1268, Unterstützung auch vonseiten gemäßiger islamischer Organisationen, Auffinden von Propagandamaterialien bei einer Hausdurchsuchung in den Heilbronner Geschäftsräumen, Angriff einer 25-köpfigen Gruppe gegen vier Flüchtlinge in einer Reutlinger Asylunterkunft, Maßnahmen zur Unterbindung der Aktivitäten und zum

Schutz der hier lebenden Ahmadis

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 22.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5547

Debatte um Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts sowie um das Tragen von Kopftüchern an Schulen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1630-1643

Angebot eines Religionsunterrichts für muslimische Kinder, Befürwortung der Anträge zum Islamunterricht

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1840-1842 1844 1848

Bewertung der Kirchen als Gegengewichte einer zunehmenden Islamisierung

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2209

Hinwendung türkischer Jugendlicher zum islamischen Fundamentalismus wegen Mangels an Integrationsangeboten hierzulande

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2611

Beurteilung des (religiös motivierten) Tragens von Kopftüchern muslimischer Schülerinnen und Lehrerinnen an Schulen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2704-2706 2708-2712

Befürchtungen um einen Import der fortschreitenden Islamisierung in der Türkei nach Deutschland

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Verhinderung der religiösen Unterweisung muslimischer Kinder unter dem Einfluss von Fundamentalisten; Einführung von islamischem Religionsunterricht an den Schulen; Toleranz unter den Weltreligionen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4670 4671 4681 4688

Warnung vor einem Krieg der Kulturen zwischen Orthodoxie und Islam im Kosovo

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5122

Stellung der Frau im Islam, Hinweis auf die Verwurzelung in der jüdischen Religion

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5521 5524

Diskriminierung und Verfolgung von Frauen durch die radikal islamistischen Taliban in Afghanistan

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6744

Beurteilung des Islams durch die Republikaner, Einschätzung als Bedrohung für Deutschland

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6864

Bewertung bestimmter Formen und Rituale des Islams als frauenfeindlich

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7459 7460 7463

Ablehnung eines in Teilen des Islams vorherrschenden Frauenbilds

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7703

Islamismus

s. Islam

Isny, Stadt

Stand und Weiterentwicklung des Modellversuchs „Plenum“ im Raum Isny/Leutkirch

Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu zur Integration von Naturschutz und Landwirtschaft; Übertragung auf andere Kulturlandschaften in BW

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/6

B 12 - Ortsumfahrung Isny

Form bzw Umsetzung der vom VM zugesagten Lärmschutzmaßnahme im Bereich des evangelischen Kinder- und Jugenddorfs Siloah im Anschluß an den Tunnel; Einlösung der Zusage über eine Finanzhilfe, Vorleistungen der Einrichtung hierfür; Ausgangspositionen und Ergebnisse von Verhandlungen mit der Kirchengemeinde

Antr
s. *Bundesstraße 12*
Drs 12/1727

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Erkenntnisse und weitere Verbreitung des Plenum-Projekts Isny

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Nutzung von Erfahrungen des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3719

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung von EU-Förderprogrammen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3720

Weiterführung des PLENUM-Projekts in Isny/Leutkirch

Fortführung und Ausweitung des Projekts des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt im württembergischen Allgäu

MdlAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4572

Zukunft der „PLENUM“-Projekte in BW

Mitteleinsatz zur Fortführung des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu, Förderung weiterer Projekte, Einbringung der Gesamtkonzeption ins Kabinett, Höhe der Fördermittel für den großflächigen Naturschutz ab 2000

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4662

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isny/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

B 12 neu Umfahrung des heilklimatischen Kurortes Isny

Planungsstand der Umgehung; Herbeiführung des Planfeststellungsbeschlusses

KlAnfr
s. *Bundesstraße 12*
Drs 12/5948

Weiterführung der Modellprojekte PLENUM in Isny und Leutkirch

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4175

Israel

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Zuschuß an die Stadt Haifa für die Restaurierung des Gemeindefrauses der Templersiedlung

ÄAntr Herbert Moser SPD 12.01.1998 Drs 12/2402-2 S. 14
15
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Aktivitäten des Mossad in BW

Einräumung von Aktivitäten des israelischen Geheimdienstes u.a. Dienste in Deutschland? Beachtung der Rechtsordnung hierzulande? Konsequenzen für die Arbeit der Polizei und des Verfassungsschutzes

Antr
s. *Geheimdienst*
Drs 12/2761

Mögliche Aktivitäten des israelischen Geheimdienstes Malmab in BW

Antr
s. *Geheimdienst*
Drs 12/4688

Besuch der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Gedenkstätte Yad Vashem; Überlassung von Materialien der Ludwigsburger Zentralstelle an die israelische Gedenkstätte

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1502 1507

Sonderfinanzierung der Israel-Reise des Stuttgarter Staatstheaters

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6301

Gefahr des Scheiterns des Friedensprozesses durch die Unruhen in den Palästinensergebieten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7399

Italien

s.a. Lombardei, Region

s.a. Papst

Schlachtiertransporte nach Triest

Sofortmaßnahmen zur Unterbindung o.g. Tiertransporte - auch über Zwischenhändler

KlAnfr

s. Tiertransport

Drs 12/589

Schlachtviehtransporte in den Nahen Osten

Erneute Mißstände bei o.g. Transporten, insbes von Verladehäfen in Italien (Triest) und Kroatien; Verhalten gegenüber ausländischen Spediteuren im Transitverkehr; Hinwirkung auf Schlachtung der Tiere im Herkunftsland, Streichung der Exporterstattungen für Lebendtiere; Prüfung einer Genehmigung von Schächtungen unter tierschutzrelevanten Gesichtspunkten in Deutschland

Antr

s. Tiertransport

Drs 12/634

Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

Gründe für den hohen Anteil italienischer Kinder an Förderschulen, Frage nach speziellen Fördermaßnahmen, Unterrichtserteilung in Italienisch durch muttersprachliche Lehrkräfte ab der Grundschule nach einem Vorschlag des italienischen Konsulats?

KlAnfr

s. Muttersprachlicher Unterricht

Drs 12/1424

Entwendete ausländische Ausweispapiere und Fahrerlaubnisdokumente im innerdeutschen Rechtsverkehr

Entwendung bzw Verlust von Ausweisen, Führerscheinen u.a. Personaldokumenten im Ausland, insbes in Italien: Zahlenentwicklung, Umfang des Mißbrauchs bzw der Verwendung zu Straftaten, Höhe der volkswirtschaftlichen Schäden, Kooperation mit den ausländischen Stellen, Intensität und zeitlicher Verzug der Datenspeicherung in den Fahndungssystemen der EU, des Bundes und der Länder

Antr

s. Personenbezogene Daten

Drs 12/3029

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Gefährdung der Geldwertstabilität des Euro durch das Zugeständnis einer höheren Neuverschuldung Italiens, Hinwirkung auf einen optimalen Währungsraum

GrAnfr

s. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

Drs 12/4346

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich,

Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr

s. Polizei

Drs 12/4747

Abschiebepaxis in BW

(Europa-)Rechtliche Grundlagen, Hintergründe und Umstände der Abschiebung einer italienischen Familie nach Darstellung des COMITES (Komitee der Italiener im Ausland)

KlAnfr

s. Abschiebung von Ausländern

Drs 12/5611

Standortentscheidungen deutscher Firmen zugunsten Italiens aufgrund der Währungsdisparitäten

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 299

Beeinflussung der Wettbewerbssituation zwischen deutschen und italienischen Maschinenbauern durch die Lira-Abwertungen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 516

Zusammenarbeit mit Italien bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1582 1588 1589

Teilnahme Italiens an der Währungsunion, Ausschluß der Lira-Abwertungen zum Schaden der deutschen Industrie

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2102 2103 2109

Großzügige Auslegung der Stabilitätskriterien von Maastricht zur Ermöglichung der Aufnahme Italiens in die Währungsunion

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3553 3557-3559 3563 3565

Auswirkungen der Liraschwäche 1993/94 auf die deutsche Exportwirtschaft

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4388

Großzügige Auslegung der Stabilitätskriterien von Maastricht zur Ermöglichung der Aufnahme Italiens in die Währungsunion

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4633

Aussage des MinPräs zur Anwerbung von Arbeitskräften in Italien, Bezeichnung als gravierenden Fehler; Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4683 4690 4691 4702

Kritik am Ausbleiben von Protesten der EU gegen die damalige Regierungsbildung unter Einschluss von Rechtsextremisten in Italien

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6555

Verzicht Italiens auf die zivile Nutzung der Atomenergie, Verneinung eines negativen Einflusses dieser Entscheidung auf die ökonomischen Daten des Landes

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7063 7065 7069

Höhe und festgelegte Verwendungszwecke der Gefangenenentlohnung in Italien

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7129

Ausweisung von italienischen Staatsangehörigen, Kooperation mit der italienischen Justiz

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7278 7279

Import von tiermehlhaltigem Kraftfutter für Rinder aus Italien, Verkauf zu Dumpingpreisen hierzulande

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8097 8098

Italienisch, Fremdsprache

s. *Fremdsprache*

Ittlingen, Gemeinde

Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen

Stand des Flurbereinigungsverfahrens für den Ausbau der L 1110 Kleingartach-Eppingen, Beschleunigung der Maßnahme Eppingen-Richen; Mittelbereitstellung für eine Variantenuntersuchung Ortsumfahrung/Verbesserung der Ortsdurchfahrten im Zuge der L 592 Richen-Ittlingen, Verstärkung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt als Zwischenlösung

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/2807

IuK-Technik

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Jacke 90

s. *Schutzkleidung*

Jacobi, Michael MdL Bündnis 90/Die Grünen

Bezeichnung des Abg Jacobi als Langzeitstudierenden, der inzwischen das Studium erfolgreich abgeschlossen hat; Begründung der Studiendauer mit der Mandatsausübung

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 609

Bezeichnung des Abg Jacobi als Langzeitstudierenden

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1204

Bezeichnung des Abg Jacobi als Langzeitstudierenden

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4009

Bezeichnung des Abg Jacobi als Langzeitstudierenden

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4534

Bezeichnung des Abg Jacobi als Langzeitstudierenden mit über 30 Semestern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5571

Jäger

s.a. *Jagdrecht*

s.a. *Jagdschein*

Jagdschein-Privilegien oder „grünes Abitur“ für US-Streitkräfte?

Vergleich der Ausbildungsinhalte, -zeiten und -kosten für die Jägerprüfung bei deutschen Anwärtern und Angehörigen der US-Streitkräfte; Darlegung der Prüfungsbilanz der letzten drei Jahre; jeweilige Abschusszahlen und -kosten der beiden Jägergruppen nach Wildarten, Alter und Geschlecht der Tiere in den Jahren seit 1991; Novellierung der JägerprüfungsO?

Antr

s. *Jagdschein*

Drs 12/474

Staatseigene Regiejagden

Stand der Verpachtung an Privatleute - differenziert nach Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Umfang der Pachtflächen von Selbständigen, Unternehmern, Landwirten, Beamten, Angestellten und Arbeitern; Höhe der Einnahmen; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschlußpläne und -zahlen in den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schälschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschlußpläne

Antr

s. *Jagd*

Drs 12/547

Wald und Holz

Entwicklung der staatlichen und privaten Jagdflächen, Aufwendungen für Wildschadensverhütungsmaßnahmen, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen an Privatjäger

GrAnfr

s. *Wald*

Drs 12/703

Jagdabgabemittel

Umfang und Zuteilungskriterien o.g. Mittel; Erlaß einer Richtlinie zur Mittelvergabe; Gründe für die Benachteiligung des ÖJV gegenüber dem LJV bei der Höhe der Zuwendungen; entgeltliche und unentgeltliche Leistungen der LForstverwaltung bei der Ausbildung der Jungjäger; Art der Zuschüsse für die LJagdschule

KlAnfr

s. *Jagdabgabe*

Drs 12/3181

Staatswald und Jagdpacht

Verpachtete Staatswaldflächen an Privatpersonen - differenziert nach Größen, Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs, Berechnungsgrundlagen und Höhe der Pachtpreise im Vergleich zu angrenzenden BLändern und Regionen; Aufkommen und Verbrauch an Wildbret; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschusspläne und -zahlen seit 1995 bei den einzelnen Wildarten

Antr

s. *Jagd*

Drs 12/3944

Staatsjagd im Vergleich

Zahl der Pächter mit Wohnsitz außerhalb des Landes sowie der ausgestellten Begehungsscheine seit 1995; Höhe der Einnahmehinahmen; Anteil der staatseigenen Regiejagd in Frankreich, Österreich und der Schweiz

Antr

s. *Jagd*

Drs 12/4304

Staatswald und Jagdpacht II

Größe und Standorte der verpachteten Hochwildreviere, Grundlagen zur Festsetzung der Pachtpreise, Höhe der Pachteinahmen, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs

Antr

s. *Jagd*

Drs 12/4305

Umsetzung des LJagdGes

Begründung eines Alleinvertretungsanspruchs für den LJV; Kriterien und Vorschriften für die Verteilung der Jagdabgabemittel, Erlass und Umsetzung der mit Drs 12/3181 angekündigten Richtlinie? Kontrolle der Zweckverwendung; Anteil der Jagdrechtsinhaber im obersten Jagdbeirat; Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr

s. *Jagdrecht*

Drs 12/5922

Prionenerkrankung von Schalenwild

Verwendung von Tiermehl im Wildfutter, Ergebnisse und Konsequenzen von Untersuchungen, Frage nach Empfehlungen an die Jägerschaft sowie Maßnahmen zur Eindämmung der Risiken

KlAnfr

s. *BSE*

Drs 12/5926

Jäger, Marianne MdL Bündnis 90/Die Grünen

Eintritt der Abg Marianne Jäger zum 19.05.2000 als Nachfolgerin des Abg Reinhard Hackl

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033

Jägerprüfungs. *Jagdschein***Jagd**s.a. *Jagdabgabe*s.a. *Jagdrecht*s.a. *Jagdschein**Kormorane*

Dezimierung der Fischbestände durch überwinternde Kormorane, Zahlenentwicklung der letzten Jahre; Umsetzung einer Entschließung des Europaparlaments; Maßnahmen in anderen Bundesländern, EU-Staaten und der Schweiz; Ausgleichszahlungen für Verluste; Förderung von Überspannungsanlagen; vereinfachte Genehmigung von Einzelabschüssen

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/234

Jagdschein-Privilegien oder „grünes Abitur“ für US-Streitkräfte?

Vergleich der Ausbildungsinhalte, -zeiten und -kosten für die Jägerprüfung bei deutschen Anwärtern und Angehörigen der US-Streitkräfte; Darlegung der Prüfungsbilanz der letzten drei Jahre; jeweilige Abschusszahlen und -kosten der beiden Jägergruppen nach Wildarten, Alter und Geschlecht der Tiere in den Jahren seit 1991; Novellierung der JägerprüfungsO?

Antr

s. *Jagdschein*

Drs 12/474

Staatseigene Regiejagden

Stand der Verpachtung an Privatleute - differenziert nach Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Umfang der Pachtflächen von Selbständigen, Unternehmern, Landwirten, Beamten, Angestellten und Arbeitern; Höhe der Einnahmen; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschußpläne und -zahlen in den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schälschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschußpläne

Antr Alfred Schöffler u.a. SPD 18.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/547

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 23 24

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Kormorane

Zulassung von Eingriffsmöglichkeiten in den Bestand der überwinternden Kormorane entsprechend der bayerischen Regelung; Erlass einer HärtefallausgleichsVO für Karpfenteichwirtschaften und nachgewiesene Ertragsausfälle von Berufsfischern an Seen und Flüssen nach sächsischem Vorbild; Vereinfachung bzw Beschleunigung der Genehmigung der Überspannung von Forellenzuchtanlagen

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/618

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Verbot der Jagdhundausbildung hinter der lebenden Ente

Mittlg

s. *Hund*

Drs 12/744

Wald und Holz

Entwicklung der staatlichen und privaten Jagdflächen, Aufwendungen für Wildschadensverhütungsmaßnahmen, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen an Privatjäger

GrAnfr

s. *Wald*

Drs 12/703

Bilanz der Kormoranbejagung

Zahl der überwinternden bzw erlegten Kormorane in den einzelnen Stadt- und LKreisen, die von einer VO zur Bejagung der Kormorane Gebrauch gemacht haben; Feststellung der erwünschten positiven Auswirkungen auf die Situation der Fischereiwirtschaft oder eines Verdrängungseffekts an andere Gewässer? Erneute Anwendung der VO im kommenden Winter u.a. Maßnahmen?

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/1195

Umsetzung der KormoranVO

Umsetzung in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Schäden an Fischbeständen durch Unterlassung bzw verspätete Durchführung der VO; Abhilfemaßnahmen

Antr

s. *Kormoran*

Drs 12/1508

Durchführung des LJagdGes durch untere Verwaltungsbehörden
Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen den Biberacher Landrat bzw dessen Verweigerung einer Überprüfung von Jagdfallen sowie deren Kennzeichnung durch Plaketten

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 04.07.1997 und Antw MLR Drs 12/1710

Kormorane in BW

Folgen konsequenter Renaturierungsmaßnahmen für die Befischung durch Kormorane, Frage nach einer Erklärung für Spitzenfangjahre trotz hohem Kormoranaukommen (z.B. am Bodensee); Zahl der erlegten Kormorane 1996/97; Verzicht auf erneute Inkraftsetzung der VO zur Bejagung der Kormorane, Erarbeitung einer Alternativkonzeption

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/1918

Schäden in der Landwirtschaft durch Saatkrähen

Umfang und regionale Verteilung o.g. Schäden; Möglichkeiten zur präventiven Abwehr, Versicherung oder Ersetzung von Schäden; zeitliche Verkürzung des Bejagungsverbots von Rabenvögeln

KlAnfr
s. *Vogel*
Drs 12/3119

Jagdabgabemittel

Umfang und Zuteilungskriterien o.g. Mittel; Erlaß einer Richtlinie zur Mittelvergabe; Gründe für die Benachteiligung des ÖJV gegenüber dem LJV bei der Höhe der Zuwendungen; entgeltliche und unentgeltliche Leistungen der LForstverwaltung bei der Ausbildung der Jungjäger; Art der Zuschüsse für die LJagdschule

KlAnfr
s. *Jagdabgabe*
Drs 12/3181

Schwarzwildfütterung

Entwicklung der Population und Schäden von Schwarzwild, Beurteilung der Studie „Raumnutzung und Ernährungsbasis von Schwarzwild“, Auswirkungen der massiven Fütterung, Erkenntnisse über den Infektionsweg der bei Wildschweinen ausgebrochenen Schweinepest, Umsetzung der WildschweinepestVO ohne erhöhten Jagddruck, Versprengung der Bestände und weitere Verschleppung der Erreger

Antr
s. *Wildschwein*
Drs 12/3485

Eindämmung des Fuchsbandwurmes

Entwicklung der Fuchspopulation seit 1988 und der Infektion von Menschen mit dem Fuchsbandwurm; Einschätzung der Gefährdung von Haustierbesitzern und Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft; Methoden zur Feststellung einer Infektion im Frühstadium; bisher ergriffene Maßnahmen und deren Kosten, insbes im Raum Esslingen; Wirksamkeit von Impfkationen sowie einer verstärkten Bejagung von Füchsen

KlAnfr
s. *Fuchs*
Drs 12/3706

Staatswald und Jagdpacht

Verpachtete Staatswaldflächen an Privatpersonen - differenziert nach Größen, Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs, Berechnungsgrundlagen und Höhe der Pachtpreise im Vergleich zu angrenzenden BLändern und Regionen; Aufkommen und Verbrauch an Wildbret; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschusspläne und -zahlen seit 1995 bei den einzelnen Wildarten

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 14.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3944
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 66-68
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Kormoranansiedlungen und Brutkolonien

Gefährdung des Erfolgs der Vergrämungsmaßnahmen durch o.g. Aktivitäten; Auswirkungen auf die Fischbestände der heimischen Gewässer und die Situation der Berufsfischer und Teichwirte; Darlegung von ökologisch geeigneten Eingriffsmaßnahmen nach dem Beispiel anderer BLänder und Anrainerstaaten

Antr
s. *Kormoran*
Drs 12/4016

Narrenfreiheit für Rabenvögel?

Dezimierung anderer Vogelarten durch die nach der EU-Vogelschutzrichtlinie geschützten Rabenvögel; Zulassung der Bejagung außerhalb von Brutzeiten nach dem Beispiel der Länder Hessen und RPF?

KlAnfr
s. *Vogel*
Drs 12/4297

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr
s. *Wild*
Drs 12/4298

Staatsjagd im Vergleich

Zahl der Pächter mit Wohnsitz außerhalb des Landes sowie der ausgestellten Begehungsscheine seit 1995; Höhe der Gebühreneinnahmen; Anteil der staatseigenen Regiejagd in Frankreich, Österreich und der Schweiz

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 03.08.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4304
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 18
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Staatswald und Jagdpacht II

Größe und Standorte der verpachteten Hochwildreviere, Grundlagen zur Festsetzung der Pachtpreise, Höhe der Pachteinnahmen, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 03.08.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4305
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.03.2000 Drs 12/5022 S. 8 9
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 15)
Ausübung der Jagd durch die Landesforstverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XI. S. 4
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 19.12.2000 Drs 12/5872

Umsetzung des LJagdGes

Begründung eines Alleinvertretungsanspruchs für den LJV; Kriterien und Vorschriften für die Verteilung der Jagdabgabemittel, Erlass und Umsetzung der mit Drs 12/3181 angekündigten Richtlinie? Kontrolle der Zweckverwendung; Anteil der Jagdrechtsinhaber im obersten Jagdbeirat; Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr
s. Jagdrecht
Drs 12/5922

Kritik am niedrigen Flächenanteil und den geringen Einnahmen aus der jagdlichen Verpachtung von Staatswaldflächen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152 6153

Kritik am niedrigen Flächenanteil und den geringen Einnahmen aus der jagdlichen Verpachtung von Staatswaldflächen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6375

Jagdabgabe

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 15)

Grunderwerb zur Biotopgestaltung mit Mitteln der Jagdabgabe

Mittlg
s. Ökosystem
Drs 12/2508

Jagdabgabemittel

Umfang und Zuteilungskriterien o.g. Mittel; Erlaß einer Richtlinie zur Mittelvergabe; Gründe für die Benachteiligung des ÖJV gegenüber dem LJV bei der Höhe der Zuwendungen; entgeltliche und unentgeltliche Leistungen der LForstverwaltung bei der Ausbildung der Jungjäger; Art der Zuschüsse für die LJagdschule

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 14.08.1998 und Antw MLR Drs 12/3181

Umsetzung des LJagdGes

Begründung eines Alleinvertretungsanspruchs für den LJV; Kriterien und Vorschriften für die Verteilung der Jagdabgabemittel, Erlass und Umsetzung der mit Drs 12/3181 angekündigten Richtlinie? Kontrolle der Zweckverwendung; Anteil der Jagdrechtsinhaber im obersten Jagdbeirat; Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr
s. Jagdrecht
Drs 12/5922

Jagdgesetz

s. Jagdrecht

Jagdhund

s. Hund

Jagdpächter

s. Jäger

Jagdrecht

Durchführung des LJagdGes durch untere Verwaltungsbehörden
Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen den Biberacher Landrat bzw dessen Verweigerung einer Überprüfung von Jagdfällen sowie deren Kennzeichnung durch Plaketten

KlAnfr
s. Jagd
Drs 12/1710

Umsetzung des LJagdGes

Begründung eines Alleinvertretungsanspruchs für den LJV; Kriterien und Vorschriften für die Verteilung der Jagdabgabemittel, Erlass und Umsetzung der mit Drs 12/3181 angekündigten Richtlinie? Kontrolle der Zweckverwendung; Anteil der Jagdrechtsinhaber im obersten Jagdbeirat; Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 19.01.2001 und Antw MLR Drs 12/5922

Jagdschein

s.a. Jagdabgabe

Jagdschein-Privilegien oder „grünes Abitur“ für US-Streitkräfte?

Vergleich der Ausbildungsinhalte, -zeiten und -kosten für die Jägerprüfung bei deutschen Anwärtern und Angehörigen der US-Streitkräfte; Darlegung der Prüfungsbilanz der letzten drei Jahre; jeweilige Abschusszahlen und -kosten der beiden Jägergruppen nach Wildarten, Alter und Geschlecht der Tiere in den Jahren seit 1991; Novellierung der JägerprüfungsO?

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 02.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/474

Berichtigung 06.02.1997 Drs 12/950

BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 22 23

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Konsequenzen der von der BReg geplanten Änd des WaffenGes

Derzeitige Verbreitung und Nutzung von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen sowie des Personal- und Kostenaufwands für das Ausstellen von Jagd- und Waffenscheinen; Einschätzung des Aufwands nach Einführung des „Kleinen Waffenscheins“ und der damit verbundenen laufenden Registrierungen und Überprüfungen; Anteil von strafbar eingesetzten legal und illegal vorhandenen Schusswaffen

Antr
s. *Waffenrecht*
Drs 12/3732

Beabsichtigte kommunale Gebührenhoheit für Jagd- und Fischereischeingebühren

Begründung und Auswirkungen einer Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung der Jagd- und Fischereischeingebühren auf die LKreise und Kommunen, Erfahrungen in NRW u.a. BLändern

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/5229

Beantragung und Genehmigung von Jagdscheinen zwischen Bürger und Verwaltung in elektronischer Form

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7155

Jagst, Fluß

Kanu-Nutzung der Jagst

Möglichkeiten einer Reduzierung o.g. Wassersportart im LKreise Heilbronn auf ein naturverträgliches Maß

KlAnfr
s. *Wassersport*
Drs 12/119

Konzeptionelle überregionale Verbindung zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung an der Jagst

Wirksamkeit und Kontrolle der drei VO des RegPräs zur Einschränkung des Gemeingebrauchs, Ermöglichung von Kanusport an vergleichbaren Gewässern, Gründe für die uneingeschränkte Zulassung des Bootsverkehrs auf dem Jagstabschnitt zwischen Dörzbach und Kloster Schöntal; Erstellung der o.g. Konzeption, Besucherlenkung über Campingplätze und ausgewiesene Liege- und Grillflächen, Erfordernis einer Sondernutzungsgenehmigung für Bootsverleiher

Antr
s. *Wassersport*
Drs 12/1592

Region Franken

Konzepte und Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang von Neckar, Jagst, Kocher und Tauber

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Nutzung der Jagst durch Vereine

Nutzungsmöglichkeiten für Kanusportvereine, Auswirkungen einer (Teil-)Sperrung, u.a. Verlagerung an (weiter entfernt liegende) andere Gewässer; Darlegung der ökologischen Aktivitäten der Vereine, z.B. freiwillige Beschränkung der Gruppenstärke beim Befahren der Jagst und regelmäßige Gewässerreinigungsaktionen; Suche nach Alternativlösungen sowie evtl nach einem finanziellen Nachteilsausgleich

KlAnfr
s. *Wassersport*
Drs 12/2050

Auswirkungen der Sperrung von Flussläufen für das Boot- und Kanufahren bzw Anordnung von so genannten Pegelregelungen auf den örtlich betroffenen Fremdenverkehr und auf benachbarte nicht gesperrte Fließgewässer

Bewirkung eines Verdrängungswettbewerbs durch die Anordnung o.g. Sperrungen von den unteren Verwaltungsbehörden, u.a. im Bereich der Jagst; Vorgabe einer einheitlichen Handhabung und damit Gleichbehandlung von Flussabschnitten

Antr
s. *Wassersport*
Drs 12/4011

Jahressteuergesetz

s. *Steuerrecht*

Jahreswagen

s. *Kraftfahrzeug*

Japan

Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1120

Krebsmittel Maruyama-Vaccine

Erkenntnisse über das Anfang der 80er Jahre in Japan entwickelte Medikament zur Tumorbekämpfung, Gründe für die Nichtbeachtung des (hochwirksamen) Mittels in Deutschland; Schaffung der Voraussetzungen zur Verordnung und Verabreichung hierzulande, mögliche Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen

KlAnfr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/2694

Verkauf der Eisenbahnwohnungen in BW an die LEG

Verzicht auf den Verkauf der 12.000 Wohnungen der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften an ein japanisches Bankhaus; Wahrung der Mieterinteressen, Veräußerung an die LEG

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/2786

Wirtschaftsdaten und Finanzpolitik Japans

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 693

Ziele und Gestaltung des Schulunterrichts in Japan, Leistungsfähigkeit der japanischen Schüler

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2084 2085 2087-2091 2094

Beschreibung der Attraktivität Bayerns für Touristen aus Japan

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4061

Wettbewerbsbedingungen der Schlüsselindustrien in BW nach dem Währungsverfall in Japan; Beurteilung der japanischen Wirtschaftslage

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4387 4393 4394 4397

Jazzmusik*s. Musik***Jestetten, Gemeinde***Geplantes Endlager für hochradioaktive Abfälle in Benken (Kanton Zürich)*

Beurteilung möglicher Auswirkungen auf BW, insbes des Gefahrenpotenzials von Straßen- und Schienentransporten sowie einer Gefährdung des Grundwassers und damit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jestetten; geologische Bedingungen am o.g. Standort; Art und Umfang der Information bzw Beteiligung der LReg, Unterstützung der Forderungen des LKreises Waldshut gegenüber der Schweizer Seite?

Antr

s. Entsorgung

Drs 12/5630

Job-Sharing*s. Teilzeitarbeit***Jodsalz***s. Salz***Jodtablette***s. Arzneimittel***Journalist***Lernradio Karlsruhe*

Finanzielle Absicherung des mit dem Aufbaustudium zur Ausbildung von „Rundfunk-Musikjournalisten“ an der Musikhochschule Karlsruhe verbundenen „Lernradio“ ab 1997

KlAnfr Hans-Michael Bender CDU 29.07.1996 und Antw MWK Drs 12/261

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg

Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs, Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdlAnfr

s. Reisekosten

Drs 12/697

Staatsvertrag über Mediendienste

Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes

Mittlg

s. Medien

Drs 12/837

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien

und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluß einer künftigen Kostenübernahme

Antr

s. Reisekosten

Drs 12/865

Ges zum Staatsvertrag über Mediendienste (Mediendienste-Staatsvertrag)

Zustimmung zum o.g. Staatsvertrag; Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes; Festlegung der zuständigen Aufsichtsbehörden

GesEntw

s. Medien

Drs 12/1302

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr

s. Medien

Drs 12/1832

Gegen den Großen Lauschangriff; BRatsinitiative zum GesEntw zur verbesserten Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Ausschluß der akustischen Wohnraumüberwachung bei Rechtsanwälten, Ärzten und Journalisten; Wiederaufnahme des GesEntw des Landes zur Vermögenseinziehung unter Beweislastumkehr

Antr

s. Technische Observation

Drs 12/2464

Staatliche Finanzierung von Journalistenreisen

Höhe und Träger der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg 1997/98, Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, Gewichtung der Landespressekonzferenz sowie der privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunksender für die Beteiligung ihrer Vertreter

Antr

s. Reisekosten

Drs 12/3779

Kontakte des Landesamts für Verfassungsschutz BW zu Journalisten und Stellen der Justiz

Bestätigung der als volksverhetzend und antisemitisch zu bezeichnenden Reden eines verdeckt eingesetzten Staatsschutzmitarbeiters vonseiten des LfV?

MdlAnfr

s. Verfassungsschutz

Drs 12/4418

Moderationsverbot für einen Redakteur des Südwestdeutschen Rundfunks

Verhängung o.g. Sanktion wegen (abweichender) Berichterstattung über den Kosovo-Krieg, Bewertung als Verletzung der Programmgrundsätze des SWR-Staatsvertrags, Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Gewährleistung der Meinungsfreiheit

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5441

Finanzielle Absicherung des Lernrads zur Ausbildung von „Rundfunk-Musikjournalisten“

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1217 1221

Reformbedarf der Journalistenausbildung; Stärkung des Zeugnisverweigerungsrechts

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2204

Vergleich der Abgeordnetenentschädigung mit dem Einkommen von Journalisten

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7288

Dank an die große Mehrheit der Journalisten für deren sachliche Berichterstattung

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7358

Jubiläum

s.a. *Gedenktag*

s.a. *Orden (Auszeichnung)*

s.a. *Sonderzuwendung*

Ehrung von Arbeitsjubilaren

Einstellung der Ehrungen für eine 40-, 50- und 60jährige Betriebszugehörigkeit in der privaten Wirtschaft, Höhe der jährlichen Einsparungen bzw der Entsorgungskosten für Restbestände an Urkunden und Medaillen

KlAnfr Ulrich Pfeifle SPD 22.01.1997 und Antw StM Drs 12/933

Ehrung von Arbeitsjubilaren (II)

Wiedereinführung der aus Kostengründen abgeschafften Ehrung von Arbeitsjubilaren in der privaten Wirtschaft; Wegfall der in Drs 12/933 genannten Argumente für deren Abschaffung?

KlAnfr Ulrich Pfeifle SPD 21.08.1997 und Antw StM Drs 12/1900

Ehrung eines Linksextremisten durch den MinPräs

Glückwunschsreiben zum 85-jährigen Geburtstag eines Mitglieds der DKP und VVN-BdA, Interpretation der geäußerten Wertschätzung für den lebenslangen Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde, Vereinbarkeit mit der Bewertung der Herrschaftsformen in der ehemaligen SBZ und DDR sowie mit der Zuordnung der VVN zum linksextremistischen Spektrum durch den Verfassungsschutz; Frage nach weiteren Ehrungen zu Jubiläen von VVN-Mitgliedern

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 22.10.1997 und Antw StM Drs 12/2064

Jubiläumsgabe

s. *Sonderzuwendung*

Jude

s.a. *Beschneidung*

s.a. *Israel*

s.a. *Synagoge*

Förderung von jüdischen Aussiedler/innen

Zahl und Alter der o.g. Einreisenden aus Osteuropa in den letzten Jahren; Frage nach Erfahrungen mit der Eingliederung, nach speziellen Defiziten bzw besonderen Fördermöglichkeiten

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 11.10.1996 und Antw IM Drs 12/518

Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Landeshistorische Bedeutung und Konzept des o.g. Museums; bisherige und künftige Unterstützung zur Umsetzung der weiteren Konzeptschritte und Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung; langfristige Überführung in die Trägerschaft des Landes

Antr

s. *Museum*

Drs 12/2326

Grabliegezeiten

Rechtsgrundlagen und Gründe für die Einräumung unbegrenzter Liegezeiten für bestattete Verstorbene moslemischen oder jüdischen Glaubens

KlAnfr

s. *Bestattung*

Drs 12/2894

Schächten als religiöse Praxis

Verbot des rituellen Tötens von Tieren ohne vorherige Betäubung, Rechtsgrundlagen und religiös begründete Ausnahmeregelungen, unterschiedliche Behandlung von Juden und Moslems? Zahl und Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung seit 1992, Feststellung bzw Ahndung von Verstößen

KlAnfr

s. *Viehschlachtung*

Drs 12/3102

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungsdrucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KlAnfr

s. *Denkmal*

Drs 12/3139

Falsche jüdische „Kontingentflüchtlinge“ in BW

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Anteil der aufgrund gefälschter Personendokumente aufgenommenen Emigranten aus der früheren Sowjetunion, Zahl und Ergebnisse von eingeleiteten Strafverfahren sowie Ausweisungen, Gründe für den Verzicht auf eine gesetzliche Regelung der Einwanderung von Juden

Antr REP 02.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3806
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 18 19

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingentflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr REP 30.07.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4290
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 15
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 04**Streichung der Beiträge für die Israelitische Religionsgemeinschaft Baden und Württemberg*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4804 3-4 S. 64 65
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

*Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag**Mittelbereitstellung zur Einrichtung einer Außenstelle der jüdischen Gemeinde Stuttgart in Ulm*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen und SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-13 S. 27
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Zukunft des Religionsunterrichts

Entwicklung der Zahlen von Religionsunterricht erteilenden Pfarrern und Religionspädagogen an den einzelnen Schularten einschließlich der beruflichen Schulen, Umfang der Bedarfsdeckung nach den Stundentafeln, Gegenüberstellung der Zahlen von Studierenden an Universitäten und PH; bisherige und künftige Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen im jüdischen und muslimischen Religionsunterricht; Art bzw Umsetzung der Empfehlungen der Zukunftskommission

Antr
s. Religion
Drs 12/5512

Jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Gründe für den Verzicht auf Überprüfung der Deutschkenntnisse vor Erteilung der Einreisegenehmigung sowie für die Zuerkennung eines Anspruchs auf Einbürgerung nach der Einreise, Sicherstellung der Anrechnung von Vermögenswerten im Herkunftsland im Falle der Gewährung von Sozialhilfeleistungen? Einschätzung der Zahl von Einreisen bis 2009

KIAntr Michael Herbricht REP 17.10.2000 und Antw IM Drs 12/5617

Verteilung jüdischer Kontingentflüchtlinge

Handhabung der Verteilung o.g. Flüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion in den einzelnen BLändern, Bewertung der Einwände der jüdischen Gemeinden; Übernahme der bayerischen Regelung

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.11.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5692
BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 24 25
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
Mittlg LReg 02.11.2001 Drs 13/390

Gedenkstätten für die durch das Naziregime ermordeten europäischen Juden

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3968-3972

Gedenken an die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden unter dem Naziregime

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4655 4656

Hinweis auf die Verwurzelung des Islam in der jüdischen Religion

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5524

Vergleich von FPÖ-Chef Haider zwischen der Deportation der Juden im Dritten Reich und der Vertreibung der Sudetendeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6549

Mittelbereitstellung zur Einrichtung einer Außenstelle der jüdischen Gemeinde Stuttgart in Ulm, Erhöhung der Pro-Kopf-Bezuschussung für die Israelitischen Religionsgemeinschaften

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7303 7305

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten sowie auf eine Synagoge in Düsseldorf

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342 7343 7345

Verurteilung der Anschläge auf Juden und jüdische Einrichtungen; Gefahr des Scheiterns des Friedensprozesses im Nahen Osten durch die Unruhen in den Palästinensergebieten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374-7376 7378 7379 7386 7391 7399

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten aus Russland in Düsseldorf, Vermutung der Täter unter der „Russenmafia“

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7520

Hinweis auf die Verwurzelung des Christentums in der jüdischen Religion

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7690 7704

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten aus Russland in Düsseldorf sowie der Anschläge von Palästinensern auf Synagogen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7949

Jünger, Ernst*Weiternutzung des Wohnhauses von Ernst Jünger in Wilflingen*

Ermöglichung des Zugangs der Öffentlichkeit zu der o.g. Wirkungsstätte des Schriftstellers

Antr REP 24.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2544
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 14
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Jugendagentur*Jugendagenturen*

Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen in den Stadt- und LKreisen nach einer Empfehlung der Jugend-Enquete, Integration des Jugendberufshelfer-Modells in das Jugendagentur-Konzept

Antr Georg Wacker u.a. CDU 16.06.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4145

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Schaffung von Arbeitsplätzen in Jugendberufshilfebetrieben, Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Effizienz der Jugendagenturen und Jugendberufshelfer; Maßnahmen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Einrichtung von Jugendagenturen in den Stadt- und LKreisen nach einer Empfehlung der Jugend-Enquete

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4840 4842 4844

Jugendamt

s. *Jugendbehörde*

Jugendarbeit

s.a. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

s.a. *Erziehungsberatung*

s.a. *Jugendagentur*

s.a. *Jugendbericht*

s.a. *Jugendbildung*

s.a. *Jugendheim*

s.a. *Jugendhilfe*

s.a. *Jugendorganisation*

s.a. *Jugendplan*

s.a. *Jugendsachbearbeiter*

s.a. *Sozialarbeit*

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/111

Haushalt 1997; Epl 04

Zuschüsse an die Jugendstiftung, Förderung der Mädchenarbeit und offenen Jugendarbeit mit ausländischen Jugendlichen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/904-19 S. 72 73
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Jugendbildungsreferenten

Entwicklung der Zahl der vom Land bezuschussten Stellen seit 1987; Schwerpunkte und Kriterien für die Vergabe dieser Stellen an interessierte Verbände auf Vorschlag des LJugendrings; Einschätzung des weiteren Bedarfs; Änd der Prioritäten bzw Umschichtungen?

KIAnfr
s. *Jugendbildung*
Drs 12/1111

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/1477

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/1613

Auswirkungen von Sparauflagen für den LHaushalt auf die Abwicklung des LJugendplans

Auswirkungen auf die Planungssicherheit und Maßnahmen der betroffenen Verbände bzw Eigenbeiträge der Teilnehmer; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für die ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit; Befreiung des LJugendplans von der Haushaltssperre und dem 15%igen Widerrufsvorbehalt

Antr
s. *Jugendplan*
Drs 12/1692

Haushaltskürzungen gefährden die Arbeit der Aktion Jugendschutz

Auswirkungen auf die Arbeit der Aktion Jugendschutz, insbes bei der Suchtprävention und Sektenbekämpfung; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Stärkung der Jugendpolitik und der Angebote in der Jugendarbeit; Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushaltsvollzug

Antr
s. *Jugendschutz*
Drs 12/1734

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd des LHOchsschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4135

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Einbettung des Reformkonzepts IMPULSE in die außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête zur Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4284

Musikalisch-kulturelle Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Beurteilung bzw Auslastung der Kurse und Seminare des Bundes Deutscher Blasmusikverbände an der Akademie Staufen; Chancen für den Fortbestand dieser Bildungseinrichtung

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5425

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Flächendeckende Förderung der Jugendarbeit, Kooperation mit den Schulen, kommunales Angebot an offener Jugendarbeit, Einrichtung einer Stiftung „Kulturelle Jugendarbeit“

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Konsequentes Vorgehen gegen rechtsextremistische Propaganda in Form von Druckerzeugnissen, Tonträgern sowie im Internet, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Geplante Aktionen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen 2001; Umsetzung von Empfehlungen der interministeriellen Arbeitsgruppe sowie der Zukunftskommission; Senkung des Zungangsalters zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen ökologischen Jahr, Ausweitung dieser Dienste sowie der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung; Aktualisierung des SonderurlaubsGes für Mitarbeiter der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt; Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf die finanzielle Situation der Vereine und Hilfsorganisationen

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5516

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Effizienz der Jugendagenturen und Jugendberufshelfer; Maßnahmen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5785

Kooperation Jugendarbeit/Schule

Umsetzung o.g. Empfehlung der Jugendenquête, Umfang der finanziellen und anderweitigen Förderung von Projekten, inhaltliche Schwerpunkte, insbes Ausbildung von Schülermentoren; Maßnahmen zur Abdeckung des steigenden Bedarfs

Antr Helmut Rau u.a. CDU 18.12.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5847
BeschlEmpf und Bericht SchulA 07.02.2001 Drs 12/6010 (dazu Antr Stephan Braun u.a. SPD) S. 40
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Förderung der Jugendarbeit vor Ort

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Ausbau der mobilen Jugendarbeit; Erhaltung von Jugendeinrichtungen auch in Zeiten knapper Kassen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 424 425 427 428

Ausbau der mobilen Jugendarbeit; Bewertung der offenen Jugendarbeit in einem Stuttgarter Jugendhaus

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2427 2429 2431 2432 2434 2435

Würdigung der Leistungen der Vereine im Bereich der Jugendarbeit, Honorierung durch steuerliche Förderung; Bestandsaufnahme des Angebots an Jugendarbeit iRd Enquetekommission

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4826 4830-4835 4837-4855

Offene Jugendarbeit als Vorbeugung gegen Jugendgewalt

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5517 5522 5523 5525

Verstärkte Kooperation zwischen Schule und verbandlicher Jugendarbeit; Bedeutung der ehrenamtlichen Jugendarbeit in den Vereinen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6882 6884 6930-6932 6936 6937

Förderung einer Verstärkung der Jugendarbeit, insbes gegen rechtsradikale Gewalt

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372 7375 7377 7380

Verzahnung von politischer Bildung und Jugendarbeit

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7515 7521

Jugendarbeitslosigkeit

s. *Arbeitslosigkeit*

Jugendarbeitsschutz

s. *Arbeitsschutz*

Jugendaustausch

s.a. *Kulturaustausch*

s.a. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

Bilingualer Unterricht in deutscher und französischer Sprache
Erfahrungen mit bilingualen Klassen in BW und im Elsaß, jeweilige Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften und Lernmitteln, Einsatz und Qualifikation von Austauschlehrern, Berücksichtigung iRd Lehrerbildung, positive Bescheidung der Nachfrage von Eltern und Schulträgern, Abbau von Hindernissen bei der Einstellung französischer Lehrkräfte; Intensivierung der Schülerbegegnungen, entsprechende Ausstattung der Begegnungsstätte Breisach, Schaffung weiterer Einrichtungen in Grenznähe

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/1115

Europa

Einrichtung einer internationalen Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt

Antr

s. *Europa*

Drs 12/1536

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bewertung von Forderungen der Jugendenquete zur besseren Integration von ausländischen Kindern vom Kindergarten bis zum internationalen Jugendaustausch in Schule, Ausbildung und Beruf

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/4149

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Förderung des internationalen Jugendaustauschs

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Partnerschaft mit der Dritten Welt

Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit, Erhöhung der Etatansätze bzw des Mitteleinsatzes aus Lotterieverträgen, Ausbau von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Unternehmen, Förderung von Netzwerken sowie des Jugend- und Kulturaustauschs, Unterstützung kommunaler Bildungsarbeit für Eine-Welt-Politik, Ausbau der Transferstelle für die lokale Agenda 21 u.a.

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/5481

Intensivierung von Studienaufenthalten im Ausland sowie von internationalen Begegnungen junger Menschen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1441

Defizit von ausländischen Studenten an den Hochschulen, Einrichtung europäischer Ausbildungsgänge und Austauschprogramme, Intensivierung des Schüleraustauschs, Einrichtung eines deutsch-polnischen Jugendwerks

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835 5836 5838

Förderung von Aufenthalten junger Menschen in Entwicklungsländern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7402

Intensivierung des Schüler- und Studentenaustauschs mit den europäischen Nachbarstaaten; Anregung einer Initiative zur Einrichtung eines deutsch-polnischen Jugendwerks

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7485

Förderung von Aufenthalten junger Menschen in Entwicklungsländern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8312 8316

Jugendbehörde

s.a. *Jugendagentur*

Kindeswohl

Rechtliche Definition der Begriffe „Wohl des Kindes“ und „Erziehungsfähigkeit der Eltern“; Kriterien für entsprechende Feststellungen seitens der Gerichte; (ungeprüfte) Übernahme von Entscheidungen der Jugendämter durch Sozialämter u.a. Behörden

KIAnfr

s. *Kind*

Drs 12/2121

Pflegekinder

Zahl und Situation von Kindern in Pflegefamilien, Art und Überprüfung der von den Pflegeeltern zu erbringenden Voraussetzungen, Entscheidungskompetenzen und Kontakte von Pflegeeltern und Jugendamt; Änderungsbedarf der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Festlegung regelmäßiger Untersuchungen der Kinder durch einen Betreuungsarzt des Jugendamtes?

Antr

s. *Pflegekind*

Drs 12/2314

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Regelungen zur Aufnahme, Verteilung, Unterbringung, Vormundschaft und Betreuung o.g. Flüchtlinge; Bevorzugung einer dezentralen Zuständigkeit der örtlichen Jugendbehörden?

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3446

Tagesmüttervereine in BW

Stand und weitere Entwicklung des flächendeckenden Aufbaus von Tagesmüttervereinen, Anteil der im Landesverband der Tagesmütter, Pflegeeltern und Eltern BW vertretenen Vereine, Erstattung eines finanziellen Ausgleichs vonseiten der Jugendämter für die Aufgabenerfüllung des Landesverbands? Art und Umfang der Förderung der Vereine durch das Land, die LKreise und Kommunen; Zahl und Betreuungsaufwand der Tagespflegekinder, Kostenanteil der Eltern und Pflegepersonen

Antr
s. *Tagesmutter*
Drs 12/4142

Pflegekinderwesen in den Stadt- und LKreisen in BW

Betreuung, Beratung und Kontrolle von Pflegefamilien; Personalausstattung der Jugendämter in den Stadt- und LKreisen; Durchführung einer Jugendhilfeplanung nach dem KJHG; Kriterien der Auswahl von Pflegekindern und -eltern; Regelungen zur Zuständigkeit und Datenübermittlung zwischen den Jugendämtern

Antr
s. *Pflegekind*
Drs 12/4255

Sorgerechtsübertragungen

Zahl o.g. Fälle seit 1996 wegen Entzug des Sorgerechts von den Eltern, Verlust der Eltern oder Freigabe zur Adoption; Übertragung auf Verwandte, Jugendämter oder Sonstige; Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien u.a.

KlAnfr
s. *Sorgerecht*
Drs 12/5684

Vergrößerung von Kindergartengruppen nach Intervention des SM

Erteilung o.g. Ausnahmegenehmigungen durch die LJugendämter in den letzten drei Jahren bzw auf Intervention des SM auf Vorschlag des örtlichen CDU-Abg der Stadt Schriesheim? Frage nach weiteren Fällen

KlAnfr
s. *Kindergarten*
Drs 12/5992

Einbeziehung der Jugendämter im Umgang mit jugendlichen Intensivstraf Tätern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4888

Jugendbericht

Landesjugendbericht nach § 10 Abs 2 und 3 des Landes-Kinder- und JugendhilfeGes (LKJHG)

Vorlage des Berichts unter Berücksichtigung der von der Jugend-enquete formulierten Grundsätze

Antr Stephan Braun u.a. SPD 14.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4973
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5602
PIPr 14/99 23.11.2000 S. 7745-7760

Landesjugendbericht 2000

Mittlg LReg 12.07.2000 Drs 12/5359 (264 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5602
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7745-7760

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Umsetzung der Grundsätze zur Ausgestaltung des LJugendberichts, Bewertung der Relation zwischen Jugend-enquetebericht und LJugendbericht

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Jugendberufshelfer

Jugendagenturen

Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen in den Stadt- und LKreisen nach einer Empfehlung der Jugend-Enquete, Integration des Jugendberufshelfer-Modells in das Jugendagentur-Konzept

Antr
s. *Jugendagentur*
Drs 12/4145

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Information, Beratung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderungen durch Jugendberufshelfer

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5189

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Schaffung von Arbeitsplätzen in Jugendberufshilfebetrieben, Einrichtung und Förderung von Jugendagenturen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Effizienz der Jugendagenturen und Jugendberufshelfer; Maßnahmen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Einrichtung des Jugendberufshelfer-Modells in BW

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5513

Begleitung von Hauptschulabgängern zwischen Schule und Ausbildung durch Jugendberufshelfer

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5822

Unterstützung des Projekts „Jugendberufshelfer“

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6090 6098

Scharnierfunktion der Jugendberufshelfer zwischen Hauptschule und Beruf

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6322 6346

Flächendeckender Einsatz der Jugendberufshelfer
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6446 6449

Begleitung von Hauptschulabgängern zwischen Schule und Ausbildung durch Jugendberufshelfer
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6809

Bürokratische Hürden vor dem Einsatz eines Jugendberufshelfers an mehreren Schulen
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6884

Angebot von Jugendsozialarbeit an Schulen i.V.m. dem Einsatz von Jugendberufshelfern
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7732 7733 7758

Begleitung von Hauptschulabgängern zwischen Schule und Ausbildung durch Jugendberufshelfer
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8164

Jugendbildung

s.a. *Politische Bildung*
s.a. *Umweltbildung*

Jugendbildungsreferenten

Entwicklung der Zahl der vom Land bezuschussten Stellen seit 1987; Schwerpunkte und Kriterien für die Vergabe dieser Stellen an interessierte Verbände auf Vorschlag des LJugendrings; Einschätzung des weiteren Bedarfs; Änd der Prioritäten bzw Um-schichtungen?

KlAnfr Georg Wacker CDU 04.03.1997 und Antw KM Drs 12/1111

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den LJugendring?

KlAnfr
s. *Gesellschaft (Lebensform)*
Drs 12/2102

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Einbettung des Reformkonzepts IMPULSE in die außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendquete zur Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Finanzielle Absicherung der Arbeit der Jugendbildung

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Effizienz der Jugendagenturen und Jugendberufshelfer; Maßnahmen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Haushaltsrechtliche Absicherung von Jugendbildungsmaßnahmen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4845 4846 4849

Jugendbildungsreferent

s. *Jugendbildung*

Jugendgemeinderat

Ges zur Änd der GemO für BW (Gemeindeordnung-GemO)

Regelung der Einrichtung, Kompetenzen und Ausstattung von Jugendgemeinderäten in allen Städten und Gemeinden

GesEntw SPD 26.06.1996 Drs 12/88
1. Beratung PIPr 12/8 18.07.1996 S. 321-329
Mittlg LtGPräs 12.09.1996 Drs 12/376
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/2993 (47 S.)
2. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031-4047 (zurückgezogen)

Jugendgemeinderäte

Stand und Modelle der Einführung von Jugendgemeinderäten, Möglichkeiten zur Verbesserung der Wahlbeteiligung und Einflußnahme über die Gemeinderatsgremien, Vergleich mit anderen BLändern, Kooperation mit Ortsjugendringen

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 17.07.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/221
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/2993 (47 S.)
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031-4047

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbniß“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Kinderpolitik in BW -Kinderbeteiligung-

Auflistung und Bewertung von projektbezogenen und formalisierten Beteiligungsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, Kinderbüros und -beauftragte, in Kommunen und LKreisen; Einrichtung einer Koordinierungsstelle auf Landesebene; Verankerung der Kinderbeteiligung in der GemO; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Kind*
Drs 12/4045

„Junge Listen“ und/oder vergleichbare Zusammenschlüsse junger Menschen und deren Abschneiden bei Kommunalwahlen
Antreten und Ergebnisse o.g. Vereinigungen bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999; Einwohnergrößen, Wählerstruktur und vorhandene Partizipationsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, in den jeweiligen Kommunen

KlAnfr
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/5099

Verankerung von Jugendgemeinderäten in der GemO
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Entscheidung der Kommunen über die Einrichtung von Jugendgemeinderäten
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4840 4844 4847 4849

Revision der einseitigen Festlegung auf Jugendgemeinderäte in der GemO, Aufnahme aller Partizipationsformen als gleichwertig
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7753

Jugendhaus

s. *Jugendheim*

Jugendheim

s.a. *Jugendhilfe*

Schwarz-rote Wochen Rhein-Neckar

Geplante Aktivitäten und Teilnehmer der von linksextremistischen bzw antifaschistischen Gruppierungen in Heidelberg und Mannheim geplanten Aktionswochen, Frage nach Kontakten zu Parteien wie Grüne, PDS und KPD; Nutzung öffentlicher Mittel und Räumlichkeiten, u.a. Jugendhäuser, sowie Werbung um Organisationsformen anarchistischer Strömungen in Deutschland?

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1351

Inobhutnahmen

Zahl, Gründe, Unterbringungsformen, Träger und Kosten o.g. Jugendhilfemaßnahmen; Zahl und Erfolg von Widersprüchen der Sorgeberechtigten und Jugendämter, Anteil von herbeigeführten Entscheidungen der Vormundschaftsgerichte

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/1815

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den LJugendring?

KlAnfr
s. *Gesellschaft (Lebensform)*
Drs 12/2102

Heimunterbringung von straffällig gewordenen Jugendlichen; Bewertung der offenen Jugendarbeit in einem Stuttgarter Jugendhaus

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423 2424 2429-2434

Heimunterbringung von straffällig gewordenen Jugendlichen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4071-4082

Annahme der Einladungen von Jugendhäusern durch den Abg König; Problematik des Drogenkonsums in Jugendhäusern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7395

Jugendhilfe

s.a. *Betreuung (Rechtsinstitut)*
s.a. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
s.a. *Erziehungsberatung*
s.a. *Erziehungskraft*
s.a. *Haus des Jugendrechts*
s.a. *Jugendagentur*
s.a. *Jugendarbeit*
s.a. *Jugendbericht*
s.a. *Jugendberufshelfer*
s.a. *Jugendheim*
s.a. *Jugendplan*
s.a. *Patenschaft*

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/111

Finanzierungsprobleme von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche von süchtigen Eltern

Entscheidung der Rentenversicherungsträger zur Reduzierung der Kostenübernahme für die Betreuung der neben den Eltern in Therapieeinrichtungen aufgenommenen Kinder; betroffene Einrichtungen und Konsequenzen; Anstreben neuer Finanzierungsformen; Eintreten der Jugendhilfe als Kostenträger?

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/156
BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 36 37
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Kürzung der Zuschüsse für Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe

ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498-21 S. 71
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Haushalt 1997; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse für Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-29 S. 70

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-32 S. 73

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Ambulante Betreuung von Kindern suchtkranker Eltern

Vorhandenes bzw notwendiges Versorgungsangebot für o.g. Kinder, u.a. zur präventiven Abwendung einer späteren Heimunterbringung

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/1002

Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe und allgemeinbildenden Schulen

Umfang, Ausgestaltung und Finanzierung von Kooperationsstunden von staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen; Unterstützungssysteme der LKreise iRd Kooperation; Zusammenfassung der Koordination in einem Ministerium

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1439

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 6 7

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ergänzende Stellungnahme SM 18.02.1998 Drs 12/2512

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr

s. *Sozialpolitik*

Drs 12/1594

Kindesmißbrauch und angeblicher Kindesmißbrauch

(Beratungs-)Hilfen nach dem KJHG bei Verdacht auf Kindesmißhandlung und sexuellen Mißbrauch. Zahl und Ergebnisse der Fälle seit 1992, Frage nach Fällen von angeblichem Kindesmißbrauch durch Eltern und Erzieher, die mit dem Prozeß in Worms vergleichbar sind; Hinwirkung auf eine Präzisierung des Jugendhilferechts: Stärkung der Rechte der Kinder, angemessene Unterrichtung der Betroffenen

Antr

s. *Sexualstraftat*

Drs 12/1790

Inobhutnahmen

Zahl, Gründe, Unterbringungsformen, Träger und Kosten o.g. Jugendhilfemaßnahmen; Zahl und Erfolg von Widersprüchen der Sorgeberechtigten und Jugendämter, Anteil von herbeigeführten Entscheidungen der Vormundschaftsgerichte

Antr REP 24.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1815

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 16

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Zunehmende Anzahl von Anträgen zur Kostenübernahme nach § 35 a KJHG und die damit verbundenen Kosten für die Träger der Jugendhilfe

Zunahme der Anträge auf Eingliederungshilfe infolge von Einsparungen beim schulischen Förderunterricht, entsprechende Ausgabenentwicklung der Jugendhilfeträger, Bewertung des Fehlens fachlicher Standards bei den privaten Anbietern heilpädagogischer Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Förderung

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 03.09.1997 und Antw KM Drs 12/1919

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Kürzung der Zuschüsse für Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 18 S. 64

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, Pflegeversicherungsges, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. *Sozialpolitik*

Drs 12/2164

Anerkennungspraktikum nach Umschulung an Schulen in freier Trägerschaft

Zahl von Umschülern an Schulen für Erzieher, für Heimerziehungspflege und Heilerziehungshilfe 1996; Anteil der das o.g. Praktikum ableistenden Absolventen; Möglichkeiten einer Förderung während der vollen Ausbildungszeit

KIAnfr

s. *Praktikum*

Drs 12/2296

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01) und bei den Unterhaltsvorschußleistungen nach dem UnterhaltsvorschußGes (Kap. 0919 Tit. 643 01)

Mittlg

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Drs 12/2345

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 09**Rückführung der Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe*ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409 19-20 S. 53 54
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125*Haushalt 1998 und 1999; Epl 09**Förderung von Jugendhilfeprojekten in Stadtteilen mit hohen sozialen und ökologischen Defiziten*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 14.01.1998 Drs 12/2409-37 S. 78 79

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-4 S. 7 8

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz; Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.02.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2504 (51 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 21-23

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Vorlage der angekündigten Materialien zum Thema „Mädchen in der Jugendhilfe“

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652*Psychologische Betreuung von Jugendlichen*

Fallzahlen, Zielgruppen, Gründe, Höhe und Träger der Kosten o.g. Betreuung; Koordination der beteiligten Ämter und Stellen; Erforschung der Ursachen und Ergebnisse der Betreuung; Alternativen zur Erzielung eines besseren Sozialverhaltens der Jugendlichen

Antr
s. *Psychologie*
Drs 12/2890*Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW*

Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfeausgaben sowie der Ausgaben im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347*Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01)*Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/3523*Finanzierung der Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe mit allgemeinbildenden Schulen*

Finanzierungsträger der Kooperationsstunden, Ausräumung der Unklarheiten zwischen dem SM und KM

MdIAnfr 4) Herbert Moser SPD 07.12.1998 Drs 12/3500
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4588-4590*Kooperationsstunden von Schulen für Erziehungshilfe*

Beratung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen über die Integration von „Problemschülern“ durch Lehrer der o.g. Schulen: Fortsetzung dieses Projekts in Südbaden und landesweite Umsetzung, Klärung bzw rechtliche Absicherung der Finanzierung zwischen dem SM und KM

KIAnfr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 und Antw SM Drs 12/3699

Kinderpolitik in BW -Kinderbeteiligung-

Auflistung und Bewertung von projektbezogenen und formalisierten Beteiligungsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, Kinderbüros und -beauftragte, in Kommunen und LKreisen; Einrichtung einer Koordinierungsstelle auf Landesebene; Verankerung der Kinderbeteiligung in der GemO; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Kind*
Drs 12/4045*Abenteuer-Therapie im Ausland für straffällig gewordene Jugendliche*

Zahl, Kosten und Erfolg o.g. Resozialisierungsprojekte seit 1996; Vorstrafenregister und Staatsangehörigkeit dieser Jugendlichen

Antr
s. *Resozialisierung*
Drs 12/4062*Pflegekinderwesen in den Stadt- und LKreisen in BW*

Betreuung, Beratung und Kontrolle von Pflegefamilien; Personalausstattung der Jugendämter in den Stadt- und LKreisen; Durchführung einer Jugendhilfeplanung nach dem KJHG; Kriterien der Auswahl von Pflegekindern und -eltern; Regelungen zur Zuständigkeit und Datenübermittlung zwischen den Jugendämtern

Antr
s. *Pflegekind*
Drs 12/4255*Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern*

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4284*Außerplanmäßige Ausgabe iRd Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise (Kap 0911 Tit 671 01)*

Mittlg FM 12.08.1999 Drs 12/4333

Erlebnispädagogische Reise nach Namibia

Abenteuerreisen zur (Re-)Sozialisierung von Problemjugendlichen; Darlegung des o.g. Projekts des Arbeitsamts Villingen-Schwenningen mit zehn Jugendlichen; Frage nach vergleichbaren Maßnahmen, den Verantwortlichen, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr
s. *Auslandsreise*
Drs 12/4800

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in BW

Zahl, Alter und Art der Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Anteil in Jugendhilfeeinrichtungen und Sammelunterkünften, Anwendung der Bestimmungen des Haager Minderjährigenabkommens sowie der UN-Kinderkonvention

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4896

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Pädagogische Betreuung, sprachliche, schulische und berufliche Förderung o.g. Flüchtlinge; Ermöglichung des Schulbesuchs

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4897

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisausgang, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung im Strafvollzug

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Landesjugendbericht nach § 10 Abs 2 und 3 des Landes-Kinder- und JugendhilfeGes (LKJHG)

Vorlage des Berichts unter Berücksichtigung der von der Jugend-enquete formulierten Grundsätze

Antr
s. *Jugendbericht*
Drs 12/4973

Zukunft der Hauptschule

Ausbau der Kooperationen mit der Jugendhilfe und (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Einführung von Jugendsozialarbeit an Schulen

Herstellung des Einvernehmens bei der Einrichtung von Schulsozialarbeit zwischen Schule, Schulverwaltung, Kommune und dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe an den jeweiligen Standorten; Gründe für das Umgehen dieser erwarteten Vorgehensweise im Falle einer Schule im LKreis Heidenheim

KlAnfr
s. *Sozialarbeit*
Drs 12/5264

Sport gegen Jugendkriminalität - Berliner Projekt „Kick“

Beurteilung des o.g. Projekts als Mittel der Gewaltprävention; Unterstützung derartiger Vorhaben von kommunaler Seite in

BW

KlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/5343

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Finanzielle Absicherung der Jugendsozialarbeit an Schulen, Kooperation von Jugendhilfe und Schule; Entwicklung eines jugendpolitischen Gesamtkonzepts mit den Verbänden der Jugendhilfe

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Effizienz der Jugendagenturen und Jugendberufshelfer; Maßnahmen der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/5699

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“, Förderung der Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe, Ausbau der Angebote zur Vermeidung von Heimunterbringung

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/5723

Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Unterstützung der Kommunen bei der Jugendhilfe, u.a. zur Integration der jugendlichen Spätaussiedler

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 330-332

Ablehnung einer Herabsetzung der Strafmündigkeit auf 12 Jahre; Unterbringung von straffällig gewordenen Jugendlichen in Heimen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423 2424 2427 2429-2434

Unterbringung von straffällig gewordenen Jugendlichen in geschlossenen Heimen; Ablehnung einer Herabsetzung der Strafmündigkeit auf 12 Jahre

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4071-4082

Heimunterbringung von straffällig gewordenen Jugendlichen, Einrichtungen mit geschlossenen Abteilungen in BW

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4650 4651

Bestandsaufnahme von Angebot und Einrichtungen der Jugendhilfe; Forderung von geschlossenen Heimen für jugendliche Straftäter

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4837-4855 4882 4884 4886

Jugendhilfegesetz*s. Jugendhilfe***Jugendkriminalität***s. Kriminalität***Jugendlicher***s.a. Auszubildender**s.a. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“**s.a. Haus des Jugendrechts**s.a. Hooligan**s.a. Jugendagentur**s.a. Jugendaustausch**s.a. Jugendbericht**s.a. Jugendberufshelfer**s.a. Jugendbildung**s.a. Jugendgemeinderat**s.a. Jugendheim**s.a. Jugendhilfe**s.a. Jugendorganisation**s.a. Jugendplan**s.a. Jugendschutz**s.a. Okkultismus**s.a. Punker**s.a. Rocker**Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf*

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluß, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Programme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Ausbildungsverbände, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/13

Schwerhörigkeit Jugendlicher

Hören von zu lauter Musik als Hauptursache für das Entstehen von Schwerhörigkeit; Verbesserung der Aufklärung; Reduzierung der Lautstärke in den Mini-Abspielgeräten sowie bei Disko-Veranstaltungen

KlAnfr

s. Gehörgeschädigter

Drs 12/97

Sicherung des Fortbestands der Beschäftigungsprogramme des Landes

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Bildung eines Fonds aus Privatisierungserlösen und Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus dessen Erträgen

Antr

s. Beschäftigungspolitik

Drs 12/105

Fortführung des LProgramms „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Auswirkungen der Haushaltssperren; Fortführung des Programms zugunsten arbeitsloser Jugendlicher

Antr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/114

Fortführung des Programms „Jugend - Arbeit - Zukunft“ in Lahr

KlAnfr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/145

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Einführung einer Ausbildungsabgabe; Förderung von Ausbildungsverbänden und überbetrieblichen Ausbildungsstätten; Erweiterung der einjährigen Berufsfachschulen; Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen; Verbesserung der Lage an den Berufsschulen (Stützunterricht, Sozialarbeit, Fremdsprachen, Sport); Bündelung der Hilfen für benachteiligte Jugendliche; Weiterqualifizierung von nicht oder nur in Teilzeit Übernommenen

KlAnfr

s. Ausbildungsplatz

Drs 12/206

Programm: Jugend-Arbeit-Zukunft

Mittelausstattung des Programms 1997, rechtzeitige Information der betroffenen Kommunen und freien Träger

KlAnfr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/330

Umweltbildung als Schwerpunkt in der „Zukunftsinitiative junge Generation“

Bisherige und künftige Schwerpunktsetzung, Beteiligung von Jugendlichen bzw deren Organisationen, Umweltverbänden etc an der o.g. Konzeption; Sicherung des Freiwilligen ökologischen Jahres (FöJ), Ablehnung der Sparvorschläge des FM, Aufstockung um 60 Plätze und um neue Einsatzbereiche, z.B. umweltorientierte Wirtschaft und Forschung

Antr

s. Umweltbildung

Drs 12/473

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstellung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr

s. Berufliche Ausbildung

Drs 12/1010

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsgesetz, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/1086

Tabakprävention für Kinder und Jugendliche

Verkaufsverbot an Minderjährige bzw Verkauf von Tabakwaren nur in ausgewiesenen Läden, Rauchverbot an Schulen u.a. Ausbildungsstätten, Einrichtung eines bundesweiten Infodienstes, Stand der Umsetzung dieser u.a. Vorschläge sowie der Einbringung eines NichtraucherchutzGes

Antr

s. *Nichtraucher*

Drs 12/1088

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1154

Zunahme der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen

Ursachen und Opfer der o.g. Entwicklung im Vergleich zur allgemeinen Kriminalitätsquote; Prüfung der Effizienz von Maßnahmen der Polizei, Jugendämter und der Schulsozialarbeit; Problematik einer Behandlung sozial gestörter Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in Fällen einer Therapieverweigerung dieser Familien; Verbesserung der Prävention bzw Früherkennung psychischer Störungen

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/1196

Arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Programme des Landes BW

Beschäftigungsprojekte iRd Programme „Jugend-Arbeit-Zukunft“ und „Arbeit und Zukunft für Langzeitarbeitslose“ sowie AB-Maßnahmen: Mittelausstattung seit 1993, Fortführung der Programme 1997 ff, Zahl und Art der geförderten Projekte, Beschäftigungsperspektiven der Beteiligten

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1247

Förderung regionaler Beschäftigungsinitiativen durch die EU

Bereitstellung von 50 Mio DM durch die EU; Bewerbung um die Förderung eines Projekts im Jugendbereich

KlAnfr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1373

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/1477

Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission, Bestandsaufnahme zu Lebenslagen und -vorstellungen junger Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren, ehrenamtliches Engagement, Zukunftschancen und -risiken im Hinblick auf Ausbildung und Beruf, Angebote der Jugendarbeit und -hilfe, Sucht, Sekten und Kriminalität, Konsequenzen der Jugendpolitik, insbes bez benachteiligten Jugendlichen, Ausländern, Spätaussiedlern u.a.; Berichtsvorlage mit Handlungsempfehlungen nach Ablauf eines Jahres

Antr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/1613

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Ersteingliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf Rücknahme bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/1871

Jugendliche Flutopfer im Schwarzwald

Einladung von Jugendlichen aus den Hochwassergebieten in Brandenburg, Polen und Tschechien zur Erholung in den Schwarzwald: Gründe, Auswahlkriterien und Kostenträger dieser Aktion

KlAnfr

s. *Erholung*

Drs 12/1891

Bekämpfung der Jugendkriminalität - was kann das Strafrecht tun?

Aktuelle Debatte

s. *Kriminalität*

PIPr 12/33 S. 2423

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Konzept, Teilnehmer und Vermittlungserfolge der Förderlehrgänge; Konsequenzen bzw Alternativen einer geplanten Einstellung der Lehrgänge durch die BAnstalt für Arbeit, u.a. Verdrängungseffekt in das Berufsvorbereitungsjahr, Kostenbeteiligung des Landes an den Lehrgängen; Erhaltung der Mittelbereitstellung des Bundes über eine BRatsinitiative; Vorlage eines Steuerungskonzepts von Förderschule, Berufsschule, Berufsberatung und Reha-Einrichtungen

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/2066

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten

Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den Ljugendring?

KlAnfr
s. *Gesellschaft (Lebensform)*
Drs 12/2102

Ermäßigte ÖPNV-Tarife für Kinder und Jugendliche
Landeseinheitliche Gestaltung von Altersgrenzen für die unterschiedlichen Tarife bzw kostenfreie Benutzung des ÖPNV

Antr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2185

Illegale Einreise von Minderjährigen nach BW
Entwicklung der o.g. Zuwanderung, Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten, Höhe des Kostenaufwands, zuständige Institutionen; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2393

Pilotvorhaben der Stadt München im Bereich Berufsorientierung für Jugendliche
Berufsvorbereitung, soziale Betreuung und Bewerbungshilfe für benachteiligte Schüler iRd o.g. aus Privatisierungserlösen finanzierten Projekts

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/2627

Psychologische Betreuung von Jugendlichen
Fallzahlen, Zielgruppen, Gründe, Höhe und Träger der Kosten o.g. Betreuung; Koordination der beteiligten Ämter und Stellen; Erforschung der Ursachen und Ergebnisse der Betreuung; Alternativen zur Erzielung eines besseren Sozialverhaltens der Jugendlichen

Antr
s. *Psychologie*
Drs 12/2890

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut
Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Eskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Patenschaften für benachteiligte Jugendliche
Beurteilung o.g. Überlegungen und der möglichen Unterstützung auf kommunaler Ebene, Interesse der Jugendlichen, Bereitschaft zur Übernahme einer Patenschaft, Erfahrungen in anderen Bundes- und EU-Ländern

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 01.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3002

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3016

Brauchen wir neue Sanktionsmöglichkeiten für straffällig gewordene Kinder und Jugendliche?

Aktuelle Debatte
s. *Straftat*
PIPr 12/52 S. 4071

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Regelungen zur Aufnahme, Verteilung, Unterbringung, Vormundschaft und Betreuung o.g. Flüchtlinge; Bevorzugung einer dezentralen Zuständigkeit der örtlichen Jugendbehörden?

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3446

Wohnungseinbrüche durch Kinder und Jugendliche

Entwicklung der Fallzahlen seit 1992 differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen; befaßte Polizeidienststellen; Bewaffnung der Täter, begangene Körperverletzungen; Einwirkung auf die erwachsenen Tatanstifter, Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen u.a. Abhilfemaßnahmen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/3610

Versorgungssituation der Kinder und Jugendlichen in BW mit Diabetes-Schulungen

Zahl, Betreuung und Schulung diabetischer Kinder in den Diabetesambulanzen der Kinderkrankenhäuser; entsprechende Personalausstattung dieser Kliniken; Art, Höhe und Träger der Kosten einer Mitwirkung der Diabetes-Fach- und -Klinik bei der wohnortnahen Versorgung; Gründe und Auswirkungen einer nur noch ambulant möglichen Gruppenschulung aufgrund einer Regelung der Kostenträger

Antr
s. *Zuckerkrankheit*
Drs 12/3813

Rechtsfolgen aus Verpflichtungen minderjähriger Personen zur Mitarbeit beim Landesamt für Verfassungsschutz

Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen über die Anwerbung, Verpflichtung und Verwendung o.g. Personen als Informelle Mitarbeiter; Darstellung des Zeitraums vom 08.10.1992 bis 13.05.1996

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/3953

Abenteuer-Therapie im Ausland für straffällig gewordene Jugendliche

Zahl, Kosten und Erfolg o.g. Resozialisierungsprojekte seit 1996; Vorstrafenregister und Staatsangehörigkeit dieser Jugend-

lichen

Antr

s. *Resozialisierung*

Drs 12/4062

100.000 Jobs für Jugendliche

Zahl der neu geschaffenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze in BW und bundesweit seit Oktober 1998, Anteil der von Unternehmen eingerichteten betrieblichen Stellen sowie der aufgrund des Sofortprogramms der BReg entstandenen Plätze, insbes für benachteiligte Bewerber mit/ohne (Haupt-)Schulabschluss; Darlegung der schon bisher bzw neu geförderten Maßnahmen, Umfang des Mitteleinsatzes aus bislang nicht ausgenutzten Mitteln der Arbeitsämter sowie des Rückflusses von aus BW stammenden Geldern in den BHaushalt; Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit auf Landesebene in den letzten Jahren

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/4430

Suchtprävention von Jugendlichen

Beurteilung eines in den Aktionsplan „Europa gegen Krebs“ eingebundenen Wettbewerbs gegen das Rauchen von Schülern der Klassenstufen sieben und acht, Kosten des Wettbewerbs, finanzielle Beteiligung der EU? Durchführung in Bayern u.a. Ländern; Frage nach der Teilnahmebereitschaft des Landes

Antr

s. *Nichtraucher*

Drs 12/4765

Erlebnispädagogische Reise nach Namibia

Abenteuerreisen zur (Re-)Sozialisierung von Problemjugendlichen; Darlegung des o.g. Projekts des Arbeitsamts Villingen-Schwenningen mit zehn Jugendlichen; Frage nach vergleichbaren Maßnahmen, den Verantwortlichen, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr

s. *Auslandsreise*

Drs 12/4800

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in BW

Zahl, Alter und Art der Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Anteil in Jugendhilfeeinrichtungen und Sammelunterkünften, Anwendung der Bestimmungen des Haager Minderjährigenabkommens sowie der UN-Kinderkonvention

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4896

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Pädagogische Betreuung, sprachliche, schulische und berufliche Förderung o.g. Flüchtlinge; Ermöglichung des Schulbesuchs

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4897

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnislager, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung im Strafvollzug

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Sport gegen Jugendkriminalität - Berliner Projekt „Kick“

Beurteilung des o.g. Projekts als Mittel der Gewaltprävention; Unterstützung derartiger Vorhaben von kommunaler Seite in BW

KlAnfr

s. *Sport*

Drs 12/5343

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Umsetzungsstand in den Bereichen Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Berufsvorbereitung, berufliche Bildung, besondere Förderung von Benachteiligten, Behinderten, Ausländern, Alleinerziehenden, Mädchen und jungen Frauen; Jugendhilfe, Sozialarbeit an Schulen; Instrumente und Maßnahmen wie jugendpolitisches Gesamtkonzept, Jugendagenturen, Jugendfonds, Jugendnetz, Jugendbericht und Jugendplan; Akzeptanz und Honorierung des ehrenamtlichen Engagements; internationaler Austausch; Medienkompetenz/Medienpädagogik; Mitteleinsatz aus weiteren Privatisierungserlösen; Kooperation zwischen den Ministerien, Trägern und kommunalen Landesverbänden

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, Auswirkungen von Umweltgiften, verändertem Freizeit- und Ernährungsverhalten; Bewegungsförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Ernährungsberatung des MLR; Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Neubewertung der Gesundheitsförderung und Prävention, ressortübergreifende Zusammenarbeit, Koordination von Projekten, Beteiligung an den von der WHO initiierten Netzwerken sowie am „Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit“ der BReg, Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informationen-Datenbank u.a.

GrAnfr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/5444

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von Ausländerinnen und Ausländern in BW; hier: Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher

Schulabgänger- und Ausbildungszahlen seit 1995 differenziert nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie Berufswahlverhalten; Besuch einer beruflichen Vollzeitschule, Ausübung einer Berufstätigkeit sowie Arbeitslosigkeit unter ausländischen Jugendlichen; eigene, muttersprachliche Berufsberatungsangebote u.a. Integrationsmaßnahmen

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/5465

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zweijährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 12/5660

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr

s. Steuervergünstigung

Drs 12/5785

Finanzierung einer „Zukunftsoffensive Junge Generation“ aus Privatisierungserlösen; Ermutigung der Jugend zur Übernahme von öffentlicher Verantwortung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 51

Ausbildungsperspektiven und Zukunftschancen der jungen Generation

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55 58 63 65 71 99 103-107

Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen; Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitsplatzperspektiven

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242-255

Gewinnung der jungen Generation zur (ehrenamtlichen) Mitwirkung auf kommunaler Ebene; Integration der jugendlichen Spätaussiedler

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 322-332

Notwendigkeit des Sparens auch im Bereich der Jugend; Rückführung der Verschuldung durch die nächste Generation; Bereitstellung von genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätzen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 345 351 356 362 367-369 372 373

Sorge um den Anstieg der Gewaltbereitschaft unter den Jugendlichen, Analyse der Ursachen, Erarbeitung von Problemlösungen iR einer Jugend-Enquete

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423-428

Verbesserung der Ausbildungsperspektiven der jungen Generation

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 847 864-866 869 870 906

Zunahme der Kriminalität von und unter Jugendlichen; Feststellung einer sozialen Entwurzelung und Perspektivlosigkeit der Jugend

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1561 1563 1564 1566-1568 1571

Bezeichnung der Arbeitslosigkeit als Hauptsorge der Jugendlichen; Ausübung von Gruppendruck durch das Tragen von Designerkleidung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2705-2711 2713-2715 2742

Verhinderung einer zu großen Schuldenbelastung der nächsten Generation; Notwendigkeit eines neuen Generationenvertrags; Verbesserung der Bedingungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2897 2909 2913 2914 2921 2922 2926 2933 2936 2940 2943 2945 2949

Zukunftsperspektiven der jungen Generation

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3013 3017 3018 3021 3023 3029 3032 3033 3076-3093

Entscheidung vor Ort über die Art der Beteiligung der Jugendlichen am kommunalen Geschehen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031 4035 4040-4043

Schaffung eines privaten Hörfunkprogramms für junge Menschen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4473 4480

Zunahme der Kriminalität, insbes im Bereich des Ladendiebstahls, unter Jugendlichen; Möglichkeiten der Prävention, Sanktionierung und Resozialisierung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4641 4644-4646 4649-4651

Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit mit dem Sofortprogramm der BReg, Hilfen für benachteiligte und nicht ausbildungsreife Jugendliche

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4751

Akzeptanz des Programms der BReg „Jugendliche mit Perspektive“; Angebot einer Ausbildungschance für jeden Jugendlichen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898-4905

Einrichtung eines privaten Jugendradios in BW; Erfolg der Programme zur Eingliederung von arbeitslosen Jugendlichen in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4987-4999 5015-5024

Einrichtung eines privaten Hörfunkprogramms für junge Menschen; Aufgabe der Blockadehaltung gegenüber dem Jugendradio „Das Ding“

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5279 5280 5282 5283 5285-5296

Einrichtung eines privaten Hörfunkprogramms für junge Menschen; Aufgabe der Blockadehaltung gegenüber dem Jugendradio „Das Ding“

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5377-5391

Berufsreife der Jugendlichen; Anteil von Deutschen und Ausländern unter jugendlichen Gewalttätern; Beschleunigung der Verfahren gegen jugendliche Straftäter

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5506 5509 5510 5513-5527

Einführung des Jugendradios „Das Ding“; Ausbildungsförderung für benachteiligte und lernschwache Jugendliche

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6067 6072 6076 6089-6098

Umsetzung von Vorschlägen der Jugendenquête; Sicherung von Zukunftsperspektiven für die junge Generation

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6125 6126 6139 6142 6146 6159

Ausbildungsreife von Hauptschulabsolventen, Anteil und Erfolg von Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr, Bemühungen um eine Ausbildung für jeden Jugendlichen; soziales Engagement der Jugendlichen nach der neuesten Shell-Studie

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6802-6812 6837-6839 6842

Notwendigkeit von Investitionen in die Ausbildung der Jugend

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7332 7333

Stellenwert von Ehe und Familie unter jungen Menschen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7603 7605 7606

Verweisung auf den Erfolg der Programme zur Integration arbeitsloser Jugendlicher in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt; Umsetzung der Empfehlungen der Jugendenquête

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7718 7719 7724 7725 7731 7732 7734 7745-7759

Investitionen in die Ausbildung der Jugend mit der Zukunftsoffensive III, Bemühungen um eine Ausbildung für jeden Jugendlichen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162-8166 8168

Jugendmusikschule

s. Musikschule

Jugendorganisation

s.a. Jugendagentur
s.a. Jugendaustausch
s.a. Jugendplan
s.a. Rocker

Umweltbildung als Schwerpunkt in der „Zukunftsoffensive junge Generation“

Bisherige und künftige Schwerpunktsetzung, Beteiligung von Jugendlichen bzw deren Organisationen, Umweltverbänden etc an der o.g. Konzeption; Sicherung des Freiwilligen ökologischen Jahres (FöJ), Ablehnung der Sparvorschläge des FM, Aufstockung um 60 Plätze und um neue Einsatzbereiche, z.B. umweltorientierte Wirtschaft und Forschung

Antr
s. Umweltbildung
Drs 12/473

Haushalt 1997; Epl 04

Zuschüsse an die Jugendstiftung, Förderung der Mädchenarbeit und offenen Jugendarbeit mit ausländischen Jugendlichen

s. Jugendarbeit
Drs 12/904

Haushalt 1997; Epl 04

Streichung der Zuschüsse an den „Ring Politischer Jugend“

ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/904-38 S. 97
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Jugendbildungsreferenten

Entwicklung der Zahl der vom Land bezuschussten Stellen seit 1987; Schwerpunkte und Kriterien für die Vergabe dieser Stellen an interessierte Verbände auf Vorschlag des LJugendrings; Einschätzung des weiteren Bedarfs; Änd der Prioritäten bzw Umschichtungen?

KIAnfr
s. Jugendbildung
Drs 12/1111

Auswirkungen von Sparauflagen für den LHaushalt auf die Abwicklung des LJugendplans

Auswirkungen auf die Planungssicherheit und Maßnahmen der betroffenen Verbände bzw Eigenbeiträge der Teilnehmer; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für die ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit; Befreiung des LJugendplans von der Haushaltssperre und dem 15%igen Widerrufsvorbehalt

Antr

s. Jugendplan

Drs 12/1692

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den LJugendring?

KIAnfr
s. Gesellschaft (Lebensform)
Drs 12/2102

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Streichung der Zuschüsse an den „Ring politischer Jugend“

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2404-6 S. 66
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Streichung der Zuschüsse an den Ring Politischer Jugend

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4804-6 S. 67
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Flexibilisierung der Richtlinien zum LJugendplan, Übertragung der Abwicklung auf den LJugendring

GrAnfr
s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“
Drs 12/5436

Interessenvertretung von Jugendlichen durch Jugendorganisationen gegenüber Kommunen und Gemeinderäten

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 322-329

Jugendplan

s.a. Jugendbericht

35. LJugendplan für das Hj 1997

Mittlg LReg 03.12.1996 Drs 12/711 (58 S.)
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729
BeschlEmpf und Bericht FinA 21./23.01.1997 Drs 12/904 II. S. 7 39 40
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Auswirkungen von Sparauflagen für den LHaushalt auf die Abwicklung des LJugendplans

Auswirkungen auf die Planungssicherheit und Maßnahmen der betroffenen Verbände bzw Eigenbeiträge der Teilnehmer; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für die ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit; Befreiung des LJugendplans von der Haushaltssperre und dem 15%igen Widerrufsvorbehalt

Antr Stephan Braun u.a. SPD 03.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1692
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 11
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

36. *LJugendplan für die Hj 1998/1999*
Mittlg LReg 08.12.1997 Drs 12/2220 (60 S.)
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2404 II. S. 8
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

37. *LJugendplan für die Hj 2000/2001*
Mittlg LReg 23.12.1999 Drs 12/4720 (61 S.)
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01./26.01.2000 Drs 12/4804 II. S. 12
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Flexibilisierung der Richtlinien zum LJugendplan, Übertragung der Abwicklung auf den LJugendring

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Entwicklung der finanziellen Ausstattung des LJugendplans
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4839 4840 4850

Jugendradio

s. *Rundfunk*

Jugendring

s. *Jugendorganisation*

Jugendsachbearbeiter

Jugendsachbearbeiter der Schutzpolizei

Verlagerung der bisher bei der Schutzpolizei angesiedelten Jugendsachbearbeiter zur Kriminalpolizei, Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Zeitraum der Umorganisation

MdlAnfr 5) Heinz Troll REP 07.11.1997 Drs 12/2104

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2633

Bekämpfung der Jugendkriminalität; hier: Geplante Auflösung der Fachdezernate für Jugendkriminalität bei der Polizei und Zukunft der Beschäftigten

Zukunftsperspektiven der o.g. Dezernate und Jugendsachbearbeiter bei der Kriminalpolizei und/oder Schutzpolizei, Beibehaltung der Stellenbewertung sowie der Aufstiegsmöglichkeit über das W8-Programm in den gehobenen Dienst

Antr

s. *Kriminalität*
Drs 12/2144

Gewalt an Schulen

Erfahrungen mit dem Vorbeugungsprogramm durch Jugendsachbearbeiter der Polizei, Verbesserung der Zusammenarbeit von Schule und Polizei; Beurteilung einer Meldepflicht für Schulgewalt

Antr

s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4728

Erhöhung der Zahl von polizeilichen Jugendsachbearbeitern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4888

Einladung der Jugendsachbearbeiter der Polizei an die Schulen iRd Vorbeugung gegen Gewalt

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6329

Lob für die Arbeit der Jugendsachbearbeiter bei der Polizei

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6756 6757

Engagement der Schulen beim Jugendsachbearbeiterprogramm der Polizei

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6877

Jugendschutz

s.a. *Kinderschutz*

Pornographie bei Pro Familia?

Verbreitung von als jugendgefährdend bzw. kinderpornographisch eingestuften Druckwerken über den Versandhandel: Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen ähnlich wie in Hessen, Rechtfertigung der beanstandeten Bände durch den Geschäftsführer, Höhe und Verwendungszwecke der Bezuschußung von Pro Familia in BW, Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer Fortführung der Aktivitäten?

KlAnfr

s. *Pro Familia*

Drs 12/395

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung der Mittel zur Förderung des Jugendschutzes

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-31 S. 72

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw

s. *Verjährung*

Drs 12/1668

Haushaltskürzungen gefährden die Arbeit der Aktion Jugendschutz

Auswirkungen auf die Arbeit der Aktion Jugendschutz, insbes bei der Suchtprävention und Sektenbekämpfung; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Stärkung der Jugendpolitik und der Angebote in der Jugendarbeit; Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushaltsvollzug

Antr Stephan Braun u.a. SPD 10.07.1997 und Stellungnahme

SM Drs 12/1734

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 40

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verschärfung der Vorschriften zum Jugendschutz

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 12/4160

Aktion des Landesfamilienrates BW für ein kindgerechtes TV-Nachmittagsprogramm

Beurteilung der Programmentwicklung am Nachmittag durch entsprechende Talkshows, Unterstützung der o.g. Aktion und evtl weiterer Schritte

Antr Alfred Haas u.a. CDU 06.10.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4452

BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 52-54

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd der LMedienGes

Verschärfung der Vorschriften zum Jugendschutz

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/4568

Vereinbarkeit der Gewaltdarstellungen in den Medien mit dem Jugendschutz

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3800

Verankerung des Jugendschutzes im neuen LMedienGes

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5283

Umsetzung des europäischen Medienrechts, Erhaltung nationaler Spielräume im Jugendschutz

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6772

Verstärkung des Jugendschutzes in den Medien

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372

Jugendsozialarbeit

s. *Sozialarbeit*

Jugendstiftung

s. *Jugendorganisation*

Jugendstrafvollzug

s. *Strafvollzug*

Jugendverband

s. *Jugendorganisation*

Jugendzahnpflege

s. *Zahnpflege*

Jugendzentrum

s. *Jugendheim*

Jugoslawien

s.a. *Bosnien*

s.a. *Kroatien*

s.a. *Mazedonien*

s.a. *Republik Srpska*

Informationsstelle für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung und Finanzierung der Informationsstelle für rückkehrwillige Flüchtlinge aus Bosnien und Rest-Jugoslawien, Hinwirkung auf eine teilweise Kostenrückerstattung vom Bund, Informationspolitik des Auswärtigen Amts gegenüber dem Land über die Lage vor Ort, Zahl der Rückkehrer seit dem Friedensvertrag von Dayton

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/77

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 12/446

Abschiebung von Kosovo-Albanern

Zahl der o.g. Flüchtlinge in BW, Anteil und Schicksal der Abgeschobenen nach Restjugoslawien; Verzicht auf Abschiebungen

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/698

Ermittlungsverfahren gegen Alois G. bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart

Begründung der Verzögerung des Verfahrens gegen den pensionierten Kriminaldirektor und ehemaligen SS-Hauptsturmführer G. sowie der späten Kontaktaufnahme der Staatsanwaltschaft mit den Behörden in Belgrad; Eintreten für die Aberkennung des verliehenen Bundesverdienstkreuzes

Antr

s. *Strafverfolgung*

Drs 12/1027

Härtefallentscheidungen für ausländische Familien mit langjährigem Aufenthalt

Zahl der gestellten, anerkannten und abgelehnten Anträge; Ablehnungen bei Personen aus Restjugoslawien aufgrund des IMK-Beschlusses sowie wegen fehlender, von den Arbeitsämtern regelmäßig verweigerten Arbeitserlaubnis u.a. Ausschlussgründe

KlAnfr

s. *Aufenthaltserlaubnis*

Drs 12/1160

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 12/1296

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

Antr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/2376

Rückführung von Flüchtlingen angesichts der aktuellen Situation im Kosovo

Informationsquellen zur Beurteilung der Sicherheitslage im Kosovo; Konsequenzen im Hinblick auf die freiwillige oder zwangsweise Rückführung

MdlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2594

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Kosovo-Albanien

Hinwirkung auf eine bundesweite Aussetzung o.g. Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2637

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfeempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Abschiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2932

Wiedereinreise abgeschobener krimineller Kosovo-Albaner

Zahl der abgeschobenen Straftäter aus Kosovo-Jugoslawien, der illegalen Wiedereinreisen, erneuten Inhaftierung und Abschiebung

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3349

Betätigung kosovo-albanischer Asylbewerber/Asylanten als UCK-Freiwillige und Asylrechtsansprüche

Erkenntnisse und Rechtsfolgen zur Rückkehr o.g. Personen als Kämpfer der UCK nach Albanien und Kosovo

MdlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3953

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenzulieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr
s. *Krieg*

Drs 12/3969

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Würdigung des gemeinsamen Vorgehens der EU gegenüber Jugoslawien im Kosovokonflikt

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/3990

Gerechte Verteilung der Kosten für die Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl der bisher eingereisten Flüchtlinge, Beteiligung an den Kosten der Nicht-Kontingent-Flüchtlinge, Mittelbereitstellung für Hilfen zur Betreuung vor Ort, z.B. in Albanien und Mazedonien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3997

Maßnahmen der LReg für Sicherheit und Schutz der Flüchtlinge aus dem Kosovo

Aktuelle Debatte
s. *Flüchtling*
PIPr 12/65 S. 5147

Der Krieg um das Kosovo und seine Auswirkungen auf Bevölkerung und Politik in BW

Aktuelle Debatte
s. *Krieg*
PIPr 12/66 S. 5221

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen des Bundes auf die erfolgreiche Politik der Zuwanderungsbegrenzung

Auswirkungen einer Schließung von Außenstellen des Zirndorfer Bundesamts sowie eines Ausstiegs aus der gemeinsamen Finanzierung von Rückkehrhilfen für Flüchtlinge insbes aus Jugoslawien und dem Kosovo

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/4237

Aufenthaltsbeendigung jugoslawischer Staatsangehöriger ohne Bleiberecht

Voraussetzungen und Stand der Rückführung nach Jugoslawien und in den Kosovo, Zahl von Straftätern und illegal eingereisten Flüchtlingen in BW, Verfestigung des Aufenthalts der Flüchtlinge in den Aufnahmeländern mit dem neuen Förderprogramm der EU?

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4517

Wahrung der Programmgrundsätze des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk (SWR) in der Berichterstattung des SWR über den Kosovo-Krieg

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat mit dem Ziel einer differenzierten Berichterstattung über den Kosovo-Krieg bzw Einbringung von NATO-kritischen Quellen und Meinungsbeiträgen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5068

Einbürgerung unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Nichtableistung des Wehrdienstes in der Bundesrepublik Jugoslawien

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/5310

Moderationsverbot für einen Redakteur des Südwestdeutschen Rundfunks

Verhängung o.g. Sanktion wegen (abweichender) Berichterstattung über den Kosovo-Krieg, Bewertung als Verletzung der Programmgrundsätze des SWR-Staatsvertrags, Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Gewährleistung der Meinungsfreiheit

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5441

Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl von Flüchtlingen und (abgelehnten) Asylbewerbern aus dem Kosovo, aus Bosnien u.a. Nachfolgestaaten bzw aus Gebieten Restjugoslawiens in BW; Zwischenbilanz und Kosten der Rückführungsbemühungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5513

Rückführung von Flüchtlingen aus dem Kosovo

Fall einer Ausweisung in Stuttgart trotz vorhandener Aufenthaltsgenehmigung; Versprechungen von verschiedenen Landratsämtern bezüglich vorhandener Wohn- und Arbeitsstätten im Kosovo; Organisation von provisorischen Unterkünften durch die deutschen KFOR-Truppen vor Abschiebungen bzw freiwilligen Ausreisen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5654

Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge nach der AVV

Umsetzung des Beschlusses der LReg nach den Kriterien von § 8 ArbeitsaufenthaltsVO in Sachen Aufenthaltsgenehmigung für Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, Zahl der auf dieser Grundlage gestellten und positiv beschiedenen Anträge

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5913

Rückführung der Flüchtlinge aus Restjugoslawien

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 707

Rückführung der Flüchtlinge aus Restjugoslawien

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1065 1066

Höhe der von Deutschland übernommenen Folgekosten des jugoslawischen Bürgerkriegs

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2884

Rückführung der Flüchtlinge aus Kosovo-Albanien

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3378 3401 3403 3404 3406-3408

Beschäftigung des PetA mit den Folgen des Bürgerkriegs im ehemaligen Jugoslawien

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3808

Situation im Kosovo, Aussetzung der Flüchtlingsrückführung, Befürchtung einer neuen Flüchtlingswelle

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3863-3872

Situation im Kosovo; Blockade von Abschiebungen aufgrund des Start- und Landeverbots für die jugoslawische Fluggesellschaft JAT in Europa

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4233 4236 4237

Situation im Kosovo, Ausschluß von Abschiebungen aufgrund des Start- und Landeverbots der Luftverkehrsgesellschaft JAT in Europa

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4523

Gefahr der Verlagerung des Kosovo-Konflikts auf Inländer mit Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4676 4689 4696

Hoffen auf ein baldiges Ende des Krieges zwischen den NATO-Staaten und Jugoslawien; Abführung einer Kriegssteuer von Sozialhilfeempfängern aus dem Kosovo an die UCK

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5051 5054 5061 5062

Völkermord und Vertreibung im Kosovo, Rechtfertigung des Militäreinsatzes der NATO gegen Jugoslawien, Notwendigkeit und Risiken eines Bodenkriegs

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5114-5119 5121-5129 5134-5137 5147-5157

Überschattung der Innenpolitik durch den Kosovo-Konflikt, Unkalkulierbarkeit der finanziellen Folgen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5205 5219

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5995-5997 6003

Rückführung der Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151

Rückführung der Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6257 6261 6262

Abschiebung von straffällig gewordenen Kosovaren nach Pristina

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6620

Rückführung der Kosovaren, Bedeutung dieser Menschen für den Wiederaufbau des Kosovo; Erinnerung an die Befürwortung des Kosovoereinsatzes der Bundeswehr durch die rot-grüne BReg

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6827 6828 6830 6832 6836 6841

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6990 6991 7002

Würdigung der friedlichen Erzwingung des Machtwechsels in Jugoslawien durch die Bürger

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7377

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo; Hinweis auf die Kriegsschäden in Jugoslawien

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7457 7458 7460-7464 7485

Jungholzhausen, Ortsteil

s. *Braunsbach, Gemeinde*

Jura

s. *Rechtswissenschaft*

Jurist

s.a. *Rechtsanwalt*

s.a. *Rechtswissenschaft*

s.a. *Referendariat*

s.a. *Richter*

s.a. *Staatsanwaltschaft*

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Zulassungs- und Studierendenzahlen sowie Betreuungsrelation im Fach Rechtswissenschaft an den einzelnen Hochschulen; Teilnehmerzahlen und Erfolgsquoten bei den beiden Staatsexamen in den letzten fünf Jahren, Erfahrungen mit der Freiveruchsregelung; Entwicklung der Ausbildungssituation und Kosten im Vorbereitungsdienst, Festhalten an der Ausbildung zum Einheitsjuristen bzw Umstrukturierung zu einer berufsfeldbezogenen Referendarausbildung, Juristenbedarf und -einstellung bei Justiz und Verwaltung bzw Anwaltschaft und Wirtschaft; Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr FDP/DVP 06.11.1996 und Antw JuM Drs 12/626 (20 S.)

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1320-1329

Auswirkungen der Sparmaßnahmen des Landes beim juristischen Vorbereitungsdienst

Einführung von Zulassungsbeschränkungen; Auswirkungen für die Absolventen des Ersten Staatsexamens, insbes bei der Vergabe der Referendarstellen, Ausgestaltung der Regelungen für die Zulassung zum Referendariat, Berücksichtigung der Benachteiligung von Frauen durch Schwangerschaft und Kinderbetreuung? Erwartung einer Umkehrung der bisherigen Verkürzung der Juristenausbildung?

Antr Walter Heiler u.a. SPD 14.11.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/656

BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 5 6

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Keine Privilegierung von Wehr- und Ersatzdienstleistenden bei der Aufnahme in den Juristischen Vorbereitungsdienst

Regelung der Vergabe von Referendariatsplätzen in anderen BLändern? Berücksichtigung von Frauen entsprechend ihrem Anteil an den Bewerbungen; Gleichstellung von Bewerbern über 30 und solchen, die (eigene) Kinder betreuen, mit denen, die Wehr- oder Ersatzdienst, ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr bzw Entwicklungshilfe geleistet haben; Vergabe der restlichen 60 % nach der Examensnote (50 %) sowie je 5 % nach Härtefallkriterien und nach Wartezeit

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/825

BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 5 6

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

„Robert-Schumann-Aktion“

Art und Stand der Umsetzung des von der EU-Kommission initiierten Programms, Bereitstellung finanzieller Mittel, Auswirkungen auf die Juristenausbildung, Interesse der Studenten und Referendare an der Wahlfachgruppe „Völkerrecht, Europarecht“ in den letzten fünf Jahren, Steigerung des Ausbildungsumfangs

im Pflichtfach Europarecht?

KIAnfr

s. *Europarecht*

Drs 12/976

Zulassungsbeschränkungen zum juristischen Vorbereitungsdienst und für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Kriterien und Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen in BW u.a. BLändern, insbes beim Frauenanteil; Entwicklung der Frauenquote und der jeweiligen Begründung der Vergabe von Referendariatsplätzen im juristischen Vorbereitungsdienst in den letzten fünf Jahren

Antr

s. *Vorbereitungsdienst*

Drs 12/1256

Taschenrechner in der juristischen Staatsprüfung

Zulassung von Taschenrechnern als Hilfsmittel in der Praxis juristischer Fallbearbeitung; entsprechende Änd der Hilfsmittel-AV im Zuge der anstehenden Reform der Juristenausbildung

KIAnfr

s. *Taschenrechner*

Drs 12/1385

Pflichtpraktika für Jurastudenten gefährdet?

Ausfall der bei einigen Amtsgerichten, Landgerichten und Staatsanwaltschaften angebotenen Gruppenpraktika infolge der hierfür gestrichenen Mittel; Höhe und Art der Verwendung der Zuschüsse des JuM; Gewährleistung der Pflichtpraktika für alle Studenten

KIAnfr

s. *Praktikum*

Drs 12/1688

Das juristische Referendariat beim nächsten Zulassungstermin

Zahl von Bewerbungen und Referendariatsplätzen beim nächsten Zulassungstermin; Zusammensetzung der Zahlen nach Erstbewerbern aus BW u.a. BLändern, Notenverbessern aus Freischußversuchen und Überhang aus vorausgegangenen Zulassungsterminen; Schaffung der Voraussetzungen zur Berücksichtigung aller Bewerbungen beim nächsten Termin, frühzeitige Information der Betroffenen

Antr

s. *Referendariat*

Drs 12/2218

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen im Rechtsreferendariat nach den Zulassungsbeschränkungen, Ausgestaltung und Höhe der Zuwendungen nach bisherigem Recht bzw nach Umsetzung einer Änd des VersorgungsreformGes der BReg sowie einer Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den Vorbereitungsdienst, Verwendung der Einsparungen zur Schaffung weiterer Referendarstellen bzw Übernahme aller Bewerber zu den Einstellungsterminen 1998

Antr

s. *Referendariat*

Drs 12/2334

Ges zur Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst

Ersetzung des Beamtenverhältnisses der Rechtsreferendare durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis

GesEntw LReg 12.02.1998 Drs 12/2515
 1. Beratung PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3477-3484
 BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2669
 (dazu ÄAntr Nr. 1 Heribert Rech CDU und Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP und EAntr Nr. 2 Walter Heiler u.a. SPD)
 (13 S.)
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 31.03.1998 Drs 12/2701
 EAntr SPD 02.04.1998 Drs 12/2703
 2. Beratung PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3642-3651
 GBl 1998 Nr. 8 S. 250-252 (Ges vom 20.04.1998)

Studienplätze im Studiengang Rechtswissenschaften

Entwicklung der Zahlen von Studierenden und Lehrenden im o.g. Studiengang in den letzten fünf Jahren; Überlegungen und Schritte einer Reduzierung der Zahl von Studienplätzen; Frage nach Verstößen und Verfahren einer Änd der für die Bemessung der jeweiligen Studienplatzkapazitäten relevanten Werte bei der ZVS

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 18.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2519
 BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 8-11
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Einstellungspraxis für den juristischen Vorbereitungsdienst in anderen Ländern

Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung von Bewerbern aus dem eigenen Land u.a. BLändern, Verhalten der bayerischen Zulassungsbehörden; Bewerber- und Zulassungszahlen für die nächsten Einstellungstermine in BW, erforderliche Examensnote für eine Zulassung, Behandlung von auswärtigen Bewerbern entsprechend den Kriterien ihres BLandes

Antr Heribert Rech u.a. CDU 26.02.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2553
 BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 8-11
 PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis im Geschäftsbereich des KM

Stand der Einführung beim Vorbereitungsdienst für Juristen und Lehrer, Auswirkungen auf den LHaushalt

Antr
 s. *Ausbildung*
 Drs 12/3077

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen zu den Einstellungsterminen 1998; Höhe der eingesparten Mittel nach der Kürzung der Bezüge; Verwendung der Mittel zur Schaffung weiterer Referendarstellen und damit Gleichstellung mit den Lehramtsanwärtern

Antr
 s. *Referendariat*
 Drs 12/3340

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, Hoch-

schulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungGes

GesEntw
 s. *Hochschulreform*
 Drs 12/4404

Einstellungschancen von Juristen in der LVerwaltung; Reform der Juristenausbildung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 976 977 991 993 1010 1013

Stärkere Gewichtung des Täter-Opfer-Ausgleichs iRd Reform der Juristenausbildung

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2038

Notwendigkeit des Referendariats für Juristen nur bei späterem Eintritt in den Staatsdienst

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2703 2743

Bedarfsorientierte Anpassung der Ausbildungskapazitäten für Juristen; Übernahme aller Bewerber im Referendariat

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2919 2921 2926

Reform der Juristenausbildung, Spezialisierung auf die spätere Tätigkeit, Überprüfung des Numerus clausus für Referendare, Einführung von Prüfungsgebühren

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3180-3191

Aufnahme der Zeugenbetreuung in die Juristenausbildung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3806

Reform der Juristenausbildung, Schaffung zusätzlicher Referendariatsplätze

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265 6267 6268

Juristischer Vorbereitungsdienst

s. Vorbereitungsdienst

Justiz

s.a. Gericht
s.a. Justizbediensteter
s.a. Justizkosten
s.a. Justizverwaltung
s.a. Notar
s.a. Rechtshilfe
s.a. Staatsanwaltschaft
s.a. Strafvollzug

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Strafvollzugsbedienstete 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für Beamte (und Angestellte) sowie einer beschleunigten Automation bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr
 s. *Personalplanung*
 Drs 12/256

Auslagen in Rechtssachen

Etatisierte Mittel für Sachverständigen- und Zeugenentschädigung u.a. Auslagen nach Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften seit 1995, Darlegung der Gründe und Rechtsgrundlagen

zur Übernahme dieser Kosten durch die Staatskasse

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.02.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2520
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S.
7 8
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Geschäftsanfall, Erledigungen, Personal- und technische
Ausstattung, Verfahrensdauer und Kostendeckungsgrad
bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften,
Zwangsvollstreckungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren,
der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit
seit 1990; Entwicklung der Situation im Strafvollzug; Auswir-
kungen von Rechtsänderungen; Privatisierung von Aufgaben;
Schwerpunkte der Justizpolitik, Projekte zur Stärkung der
inneren Sicherheit und zum Umbau der Justiz in ein modernes
Dienstleistungsunternehmen

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Outsourcing der Bürokommunikation in der LVerwaltung BW
Rahmenvertrag mit einer Düsseldorfer Firma über die Bürokommunikation der Landesbehörden und -gerichte mit der Folge des Austausch der gesamten Hardware und der ausschließlichen Verwendung von Microsoftsystemen und -programmen, Berücksichtigung der Sicherheit der sensiblen Daten sowie evtl neuer Arbeitsmodelle?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4582

Für einen bürgernahen Rechtsstaat; keine Einschränkung des Rechtsschutzes durch die geplanten Änderungen im Justizaufbau
Aktuelle Debatte
s. *Rechtsschutz*
PIPr 12/81 S. 6474

Auswirkungen der rot-grünen Justizreform auf kleine Amtsgerichte

Möglichkeiten zur Verhinderung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten, einer Verschiebung der Berufungsverfahren auf Oberlandesgerichte sowie der geplanten Änd der Gerichtsverfassung

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/5635

Die Rechtsmittelreform in Zivilsachen zum Nachteil für eine bürgernahe und effiziente Justiz in BW
Aktuelle Debatte
s. *Rechtsschutz*
PIPr 12/96 S. 7433

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/5892

Verbesserung der EDV-Ausstattung bei der Justiz
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Personalaufstockung und EDV-Ausstattung im Bereich der Justiz
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89 90 100 101

Verbesserung der internationalen Kooperation von Polizeibehörden und Justiz
PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129

Entlastung der Justiz, Forcierung der EDV-Ausstattung; Kostendeckungsgrad des Justizetats
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1014

Erhöhung der Gebühreneinnahmen und Einsparungen im Bereich der Justiz, Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung der Reformvorhaben
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3180-3193

Stärkung der Justiz; Zusammenarbeit mit der Polizei und Ausländerbehörden
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4549 4552-4554

Zurückweisung der Justizschelte von Minister a.D. Schaufler in eigener Sache
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5908 5912 5913

Verbesserung der Personal- und EDV-Ausstattung im Justizbereich
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6145 6151 6152

Verbesserung der Personal- und EDV-Ausstattung im Justizbereich
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264-6273

Einbeziehung des Justizbereichs in die Kontrollkompetenz des LDatenschutzbeauftragten
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8246-8248 8250

Justizangestellter

s. *Justizbediensteter*

Justizbediensteter

s.a. *Rechtspfleger*

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich
Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Strafvollzugsbedienstete 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für Beamte (und Angestellte) sowie einer beschleunigten Automation bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

„Gitterzulage“ im Justizdienst

Entwicklung der Zulagen im einfachen und mittleren Justizdienst seit 1992; Darlegung der Voraussetzungen für die Gewährung der o.g. Zulage sowie Art und Intervalle ihrer Überprüfung durch die Bewilligungsstellen

KlAnfr
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/926

Aktuelle Lage des Justizvollzugsdienstes

Errechner Personalbedarf der 1992 eingesetzten Dienstplan-Kommission für den Justizvollzugs- und -werkdienst, tatsächliche Personalsituation in den einzelnen Einrichtungen; Umfang und Gründe der angefallenen Überstunden, Art der Abgeltung, Beteiligung der Mitarbeiter bei der Suche nach Ausgleichsmöglichkeiten? Zahl von vorzeitigen Pensionierungen seit 1992 aus Krankheits- und sonstigen Gründen; Angriffe von Gefangenen gegen Bedienstete im selben Zeitraum, Konsequenzen; Frage nach Verbesserungen im Vergleich zu anderen Bereichen im öffentlichen Dienst

Antr REP 20.02.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1056
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4925-4935

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug

Auswirkungen der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für die Bediensteten und den Betrieb der Anstalten, Stand der entsprechenden Umstellung der Dienstpläne

KlAnfr Hans-Michael Bender u.a. CDU 17.07.1997 und
Antw JuM Drs 12/1783

Bewerber für den Justizvollzugsdienst in BW

Bewerber- und Einstellungszahlen in den einzelnen Laufbahnen 1995/96/97, schulische bzw berufliche Vorqualifikation der Eingestellten, Zahl von zurückgezogenen Bewerbungen unter Verweisung auf zu geringe Anwärterbezüge

KlAnfr
s. *Bewerber für den öffentlichen Dienst*
Drs 12/1992

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Dienstpläne für Beamtinnen und Beamte im Strafvollzugsdienst

Erstellung der Dienstpläne auf der Basis der 40-Stunden-Woche

Antr Walter Heiler u.a. SPD 08.12.1997 und Stellungnahme
JuM Drs 12/2267
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S.
4
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Höhe und Tatbestand der jeweils zu verbüßenden (Ersatz-)Freiheitsstrafe; Ausmaß und Art von Suchtmittelabhängigkeit sowie HIV-Infektionen; Umsetzung des Vollzugs-

ziels der Resozialisierung, Kriterien der Anwendung und Zahlen zu den verschiedenen Vollzugsarten; Entweichungen und Personalschlüssel; Beteiligung der Gefangenen an der Erstellung und Umsetzung der Vollzugspläne; Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung, Freizeitgestaltung, Inanspruchnahme von Beratung, Seelsorge, ärztlicher Untersuchung/Behandlung u.a.; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Stellenzahl und -verteilung nach Funktionen und Dienststellen in den Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Alter, Geschlecht, Besoldung und Fluktuation der Bediensteten; Entwicklung der Gefangenenzahlen; Darstellung der Daten ab 1990; Schichtplanregelung, Überstunden, besondere Belastungen und deren Abgeltung; Abordnungen, Beförderungen und Leistungsprämien; Modernisierung der technischen Ausstattung der JVA; Erhebung eines Haftkostenbeitrags von den Gefangenen; Übergriffe auf Bedienstete, Art und Folgen von Verletzungen bzw der Übertragung ansteckender Krankheiten, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Artikel 16 a VersorgungsreformGes für den mittleren Justizvollzugsdienst

Umsetzung des Beschlusses zur Stellenobergrenzen-ÄnderungsVO im mittleren Justizvollzugsdienst; Zahl,

Zeitraum und Kosten der Beförderungen im Falle des Ausschöpfens aller Durchschlüsselungsmöglichkeiten; Ausweisung der notwendigen Mittel in den Nachtragshaushalten zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/3037

Privatisierung von Küchen- und Verpflegungsbetrieben in Justizvollzugsanstalten

Umsetzung eines Gutachtens zur Reorganisation der Verpflegungswirtschaft, Planungen für die JVA Heilbronn und die neue Vollzugsanstalt in Offenburg, Auswirkungen auf die Gestaltung der Speisepläne; Verhinderung eines ersatzlosen Wegfalls von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Vollzugsbedienstete und Gefangene

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3650

Perspektiven des Technischen Dienstes in den Justizvollzugsanstalten

Einkommenssituation der o.g. Beschäftigten im mittleren Dienst, Beurteilung angesichts der geforderten Qualifikationen wie Meisterbrief, Berufserfahrung etc; Perspektiven durch Änd der Stellenobergrenze des Bundes sowie Einführung eines Bewährungsaufstiegs u.a. Leistungsanreize

KlAnfr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen
21.01.1999 und Antw FM Drs 12/3683

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Situation im Strafvollzug seit 1990; Zahl von Untersuchungshäftlingen und Verurteilten sowie Haftplätze und -kosten im offenen und geschlossenen Vollzug; Personalentwicklung nach Dienstbereichen und Laufbahnen im Bundesvergleich; Stand und Planungen der EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Hepatitis B-Schutzimpfung bei Bediensteten der Vollzugsanstalten des Landes BW

Infektionsrisiko und Durchimpfungsrate der o.g. Mitarbeiter; Übernahme der jeweiligen Impfkosten

KlAnfr
s. *Impfung*
Drs 12/3791

Kosten der geplanten Privatisierung von Küchenbetrieben in den Justizvollzugsanstalten

Derzeitige Kosten der Küchenbetriebe und Verpflegung, Pro-Kopf-Anteile für Gefangene und Bedienstete, Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Durchführung bzw Berücksichtigung der Ergebnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3936

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen

Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justiz-

bedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzingener Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr
s. *Fachhochschule für Rechtspflege*
Drs 12/3989

Arbeitsmedizinischer Dienst, VBG 121 und 122

Auflistung der Arbeitsunfälle 1997/98; Entwicklung der Kosten für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im inner- und außerschulischen Bereich sowie für Justizbedienstete bis 2005

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/4473

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Entwicklung der Zahl von Bediensteten und Gefangenen in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich; Schaffung der zur vorgeschriebenen Einzelunterbringung notwendigen Haftplätze im Jugendstrafvollzug, Einrichtung einer offenen Jugendstrafanstalt, Intensivierung von therapeutischen Maßnahmen und Anti-Gewalttraining

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5177

Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitern des Vollzugskrankenhauses

Art und Umfang des Einsatzes von Bediensteten des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg außerhalb der Dienstgebäude; Gründe für die bisherige Verweigerung einer wetterfesten Bekleidung; Kosten einer entsprechenden Ausstattung

KlAnfr Heinz Troll REP 26.10.2000 und Antw JuM Drs 12/5662

Stellenabbau im Justizbereich; Arbeitsbelastung und Vergütung der Strafvollzugsbediensteten

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181-3185 3188 3189 3191

Verbesserung der Situation der Bediensteten im Strafvollzug

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4500 4505

Umsetzung der neuen StellenobergrenzenVO im mittleren Justizvollzugsdienst

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201 5202

Stellenhebungen im mittleren Justizvollzugsdienst, Nachholbedarf aufgrund der unbefriedigenden Besoldungssituation

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6051 6103

Personalverstärkung und Stellenhebungen im Justizvollzugsdienst

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6145 6151 6152

Personalbedarf bei den Gerichtsvollziehern und im Strafvollzug, Ausgleich der Belastungen der Vollzugsbediensteten durch zusätzliche Stellen und Beförderungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264 6265 6268-6273

Verbesserung der Besoldungssituation der Bediensteten im Strafvollzug

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7124

Justizbehörde

s. *Justizverwaltung*

Justizkosten

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 11)

Verfahrenskosten in Strafverfahren

Prüfung der Trägerschaft und evtl. genereller Konsequenzen der Unterbringungskosten für 360 beschlagnahmte Vögel

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
VII. S. 3

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 17.06.1997 Drs 12/1634

BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998 Drs 12/2405 II.
S. 3

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; Initiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebührenpflichten

Antr

s. *Gebühren*

Drs 12/2131

Gebührenbescheide im Mahnverfahren

Erlaß von Bescheiden über eine Gebühr gemäß KV Nr. 1201 auch bei nicht erfolgter Überführung des Mahnverfahrens nach Widerspruch ins streitige Verfahren, Bewertung von entgegengesetzten Beschlüssen der Landgerichte Stuttgart und Memmingen, Zahl und Volumen der Fälle 1995/96, Rückerstattung der zu Unrecht kassierten Gebühren?

Antr

s. *Mahnverfahren*

Drs 12/2332

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Entwicklung der tariflichen Entlohnung für Häftlinge, Erhebung eines Haftkostenbeitrags

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Fiskalrechtliche Folgen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Zahl o.g. Feststellungen über die Rechtswidrigkeit polizeilicher Anordnungen, Einsätze oder Handlungen seit 1992; Darlegung der jeweiligen Sachverhalte, Urteilsbegründungen und geleisteten Entschädigungen, Schmerzensgelder, Anwalts- und Gerichtskosten; Höhe und Buchungsstellen der Belastungen im Hpl

Antr

s. *Verwaltungsgericht*

Drs 12/2784

Einschränkung der Kostenfreiheit bei den Sozialgerichten

Entwicklung der Eingangszahlen und Verfahrensdauer in den einzelnen Sachgebieten und Verfahrensarten der Sozialgerichtsbarkeit, Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung der Richter und Beschäftigten sowie Kosten im LHaushalt; Kriterien, Verfahrensschritte und erwartete Wirkungen einer Einschränkung der Kostenfreiheit; Änd des Prozeßkostenhilferechts?

Antr

s. *Sozialgericht*

Drs 12/2916

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Zahl jährlicher Mißbrauchsfälle bei der Polizei, Justiz, bei Sozial- und Ausländerämtern seit 1993; entstandener Aufwand und finanzieller Schaden für die öffentlichen Haushalte; erhobene und realisierte Schadenersatzforderungen; Begründung der Abschaffung der Mißbrauchsgebühr für unbegründete Berufungen in den Rechtszügen der Gerichte; Gegenüberstellung der möglichen Gebühren nach dem BGerichtskostenGes und der tatsächlichen Verfahrenskosten; Rechtsgrundlagen und Maßnahmen zur Erhebung von Mißbrauchsgebühren

Antr

s. *Gebühren*

Drs 12/3069

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von Verfahrensges der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw

s. *Ernennungsgesetz*

Drs 12/3304

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Haftkosten in BW u.a. BLändern; Umfang, Struktur und Kostendeckungsgrad des Justizhaushalts bzw der verschiedenen Gerichtszweige; Vereinfachung des Justizkostenrechts

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von

Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr
s. *Gefangener*
Drs 12/3738

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3828

Ges zur Einführung des maschinell geführten Grundbuchs sowie zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit und des LJustizkostenGes

Einführung des elektronischen Grundbuchs, Ermöglichung der Zusammenlegung von Grundbuchämtern in den Gemeinden am Sitz der Notariate oder der Außenstelle eines Notariats sowie der Einrichtung von Grundbucheinsichtsstellen am Sitz bisheriger Grundbuchämter, Bereitstellung der personellen und sächlichen Ressourcen

GesEntw
s. *Grundbuch*
Drs 12/4525

Kostendeckung aus Strafverfahren

Berechnung bzw Beitreibung sämtlicher Ermittlungs- und Folgekosten der Polizei, Justiz, Opfer und sonstigen Betroffenen vom verurteilten Täter

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4769

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausführungsges zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw
s. *Außergerichtliche Streitschlichtung*
Drs 12/5033

Rückgang der Gebühreneinnahmen und Anstieg der Kosten im Bereich der Justiz

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2698

Erhöhung der Gebühreneinnahmen und Einsparungen im Bereich der Justiz; Prüfung einer justizspezifischen Kosten- und Leistungsrechnung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3180 3183-3187 3191 3193

Auslagen des Landes in Rechtssachen und Rückfluß an Einnahmen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4439

Verwendung der höheren Einnahmen zur Schaffung neuer Stellen und EDV-Ausstattung; Erzielung von Kosteneinsparungen bei den Gerichten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265 6266 6269 6270 6272

Kostendeckungsgrad der eingenommenen Gerichtskosten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6475 6483

Justizkostengesetz

s. *Justizkosten*

Justizminister

s.a. *Beauftragter für Ausländer*
s.a. *Justizverwaltung*

Berufung und Verteidigung von Dr. Ulrich Goll zum/als Justizminister

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Zukunft der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg

Entwicklung der Ermittlungsverfahren in den letzten fünf Jahren; derzeitige Zahl von Bediensteten sowie Höhe der Personal- und Sachkosten; Überlegungen zur künftigen Verwendung der Stelle nach dem Auslaufen der Ermittlungstätigkeit, Darlegung entsprechender Vorschläge des JuM bei der Herbstkonferenz der Justizminister

Antr
s. *Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen*
Drs 12/530

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Justizminister Dr. Goll in den Verwaltungsrat des Südwestrundfunks

Antr LReg 19.11.1997 Drs 12/2200
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693
BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2245
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2893

Wettbewerbsverzerrungen durch private Nutzung von Informationsschriften der LReg?

Genehmigung des Nachdrucks einer Broschüre des JuM durch eine private Betreuerpraxis (unter Zufügung entsprechender Eigenwerbung); Beurteilung der Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung; Konsequenzen

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 11.05.1998 und Antw JuM
Drs 12/2839

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäuml; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeuenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr
s. Landtag, Ausschüsse
Drs 12/5429

Kritik am mangelnden Stellenabbau im JuM sowie an der Zusammenlegung des Innen- und Justizressorts in NRW
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5350 5356

Justizverwaltung

s.a. *Zentrale Erfassungsstelle Salzgitter*
s.a. *Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen*

Zustellungen mit Postzustellungsurkunde von Justiz-, Steuer- und anderen Behörden durch die Deutsche Post AG
Prüfung der Rechtswirksamkeit o.g. Zustellungen und Beurkundungen durch das privatrechtlich organisierte Unternehmen Deutsche Post AG

Antr
s. Post
Drs 12/653

Einsparmöglichkeiten bei Zahnarztleistungen im Strafvollzug
Einkauf günstigerer Leistungen von freien Anbietern nach Kündigung der Rahmenverträge mit den Zahnärztekammern: Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden Angebots durch die Verwaltung der JVA Mannheim bzw das JuM, Befassung des RH mit dem Vorgang, Nutzung der möglichen Einsparpotentiale landesweit

Antr
s. Zahnarztthonorar
Drs 12/3149

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen
Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justizbedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzingen Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr
s. Fachhochschule für Rechtspflege
Drs 12/3989

Einbeziehung der Justizverwaltung in die Kontrollkompetenz des LDatenschutzbeauftragten
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016-7019 7021 7022

Einbeziehung der Justizverwaltung in die Kontrollkompetenz des LDatenschutzbeauftragten
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8246-8248 8250

Justizvollzugsanstalt

s.a. *Gefängnismuseum*
s.a. *Sozialtherapeutische Anstalt*
s.a. *Vollzugskrankenhaus Hohenasperg*

Drogenberatung in der JVA Bruchsal
Einrichtung einer (externen) Drogenberatung auch im U-Haft-Bereich

KIAnfr
s. Drogenberatung
Drs 12/335

Kraft-Wärme-Anlage in der JVA Adelsheim
Verzicht auf die Nutzung der o.g. Anlage nach deren Übernahme durch die EVS

KIAnfr
s. Energienutzung
Drs 12/427

Haushalt 1997; Epl 05
Mittelaufstockung für die externe Suchtberatung in den Vollzugsanstalten

s. Drogenberatung
Drs 12/905

Haushalt 1997; Epl 05
Zuweisung und Budgetierung von staatlichen Hochbaumitteln für die JVA zur eigenverantwortlichen Durchführung von kleineren Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten

EAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/905-5 S. 22 23
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Spritzenvergabe in Haftanstalten
Untersuchung von Gefangenen auf mögliche HIV-Infektionen und Hepatitis C-Infektionen, Ergebnisse der Untersuchungen; Beurteilung o.g. Modellvorhaben in anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zur modellhaften Erprobung in zwei geeigneten Anstalten in BW unter Wahrung der Sicherheit des Vollzugspersonals

Antr
s. Spritze (Medizinisches Gerät)
Drs 12/928

Neubau der JVA Offenburg und Umzug der Sozialtherapeutischen Anstalt des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg
Konzeption, Kapazitäten, Vollzugsformen, Zeitplan und Art der Finanzierung des Neubaus; Einbeziehung der örtlichen Behörden, der Bevölkerung und der bestehenden JVA; räumliche und organisatorische Bewältigung des o.g. Umzugs, Auswirkungen auf die Beschäftigten bzw des gesamten Vorhabens auf die Region Offenburg

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 10.02.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1019
BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 10 11
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Aktuelle Lage des Justizvollzugsdienstes

Errechneter Personalbedarf der 1992 eingesetzten Dienstplan-Kommission für den Justizvollzugs- und -werkdienst, tatsächliche Personalsituation in den einzelnen Einrichtungen; Umfang und Gründe der angefallenen Überstunden, Art der Abgeltung, Beteiligung der Mitarbeiter bei der Suche nach Ausgleichsmöglichkeiten? Zahl von vorzeitigen Pensionierungen seit 1992 aus Krankheits- und sonstigen Gründen; Angriffe von Gefangenen gegen Bedienstete im selben Zeitraum, Konsequenzen; Frage nach Verbesserungen im Vergleich zu anderen Bereichen im öffentlichen Dienst

Antr
s. Justizbediensteter
Drs 12/1056

Beschäftigungssituation in Justizvollzugsanstalten

Auftragslage in den Werkstätten der einzelnen JVA; Arbeits- und Ausbildungsplätze für Gefangene innerhalb und außerhalb der Anstalten, Zahl der Arbeitslosen; Konzepte zur Wiederherstellung der Vollbeschäftigung

Antr
s. *Gefangener*
Drs 12/1119

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Kontrolle von Lieferanten der Justizvollzugsanstalten (JVAen) im Lande

Einschleusung von Rauschgift u.a. verbotenen Waren oder Gegenständen in JVA: Rechtsgrundlage, Intensität und Ergebnisse der Überprüfung von Fahrern und Fahrzeugen; Darlegung bzw. Beseitigung von Schwachstellen

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1758

Personen- und Sicherheitsschleusen in Justizvollzugsanstalten (JVA) in BW

Feststellung gefährlicher Gegenstände (Waffen u.ä.) in bzw. mittels o.g. Sicherheitsschleusen; Stand, Kosten und Zeitraum der entsprechenden Ausrüstung aller JVA

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1780

Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug

Auswirkungen der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für die Bediensteten und den Betrieb der Anstalten, Stand der entsprechenden Umstellung der Dienstpläne

KlAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/1783

Sicherheitsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten im Lande gegen Befreiungsversuche aus der Luft

Sicherheitsstandard der einzelnen JVA; Möglichkeiten und Kosten einer Nachrüstung mit Netzsicherungen

KlAnfr Michael Herbricht REP 07.10.1997 und Antw JuM
Drs 12/2001

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestufteten Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw. Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

Sicherheitsstandard in Justizvollzugsanstalten und deren Außenstellen

Stand, Kosten und Zeitraum der Ausrüstung mit elektronischen Personen- und Sicherheitsschleusen

MdlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/2104

Dienstpläne für Beamtinnen und Beamte im Strafvollzugsdienst
Erstellung der Dienstpläne auf der Basis der 40-Stunden-Woche

Antr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/2267

Selbstmordgefahr in Abschiebehaft

Bedingungen und Dauer der Abschiebehaft in den JVA Mannheim und Rottenburg, Zahl der Suizidversuche 1997, Wartezeit für einen Besuchstermin, Möglichkeiten der psychosozialen Betreuung sowie einer ärztlichen Haftfähigkeitsuntersuchung? Verbesserung der Abschiebehaftbedingungen

Antr
s. *Haft*
Drs 12/2318

Aktueller Stand des Bauvorhabens JVA Offenburg

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1019; Festhalten am geplanten Neubau, Einbeziehung einer sozialtherapeutischen Anstalt als Ergänzung der Abteilung beim Vollzugskrankenhaus Hohenasperg; Bedarf an Therapieplätzen nach den Gesetzesänderungen zur Therapie von Sexualtätern; Darlegung des Finanzierungskonzepts sowie der für private Betreiber vorgesehenen Bereiche

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 18.12.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2331
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2705 S. 6-8
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Zuweisung und Budgetierung von staatlichen Hochbaumitteln für die Justizvollzugsanstalten

EAntr SPD 13.01.1998 Drs 12/2405-12 S. 30 31
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Höhe und Tatbestand der jeweils zu verbüßenden (Ersatz-)Freiheitsstrafe; Ausmaß und Art von Suchtmittelabhängigkeit sowie HIV-Infektionen; Umsetzung des Vollzugsziels der Resozialisierung, Kriterien der Anwendung und Zahlen zu den verschiedenen Vollzugsarten; Entweichungen und Personalschlüssel; Beteiligung der Gefangenen an der Erstellung und Umsetzung der Vollzugspläne; Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung, Freizeitgestaltung, Inanspruchnahme von Beratung, Seelsorge, ärztlicher Untersuchung/Behandlung u.a.; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Stellenzahl und -verteilung nach Funktionen und Dienststellen in den Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Alter, Geschlecht, Besoldung und Fluktuation der Bediensteten; Entwicklung der Gefangenenzahlen; Darstellung der Daten ab 1990; Schichtplanregelung, Überstunden, besondere Belastungen und deren Abgeltung; Abordnungen, Beförderungen und Leistungsprämien; Modernisierung der technischen Ausstattung der JVA; Erhebung eines Haftkostenbeitrags von den Gefangenen; Übergriffe auf Bedienstete, Art und Folgen von Verletzungen bzw der Übertragung ansteckender Krankheiten, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Sicherheitslage im Strafvollzug

Haftenrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungen-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim

Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr
s. *Gefangener*
Drs 12/3271

Privatisierung von Küchen- und Verpflegungsbetrieben in Justizvollzugsanstalten

Umsetzung eines Gutachtens zur Reorganisation der Verpflegungswirtschaft, Planungen für die JVA Heilbronn und die neue Vollzugsanstalt in Offenburg, Auswirkungen auf die Gestaltung der Speisepläne; Verhinderung eines ersatzlosen Wegfalls von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Vollzugsbedienstete und Gefangene

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3650

Perspektiven des Technischen Dienstes in den Justizvollzugsanstalten

Einkommenssituation der o.g. Beschäftigten im mittleren Dienst, Beurteilung angesichts der geforderten Qualifikationen wie Meisterbrief, Berufserfahrung etc; Perspektiven durch Änd der Stellenobergrenze des Bundes sowie Einführung eines Bewährungsaufstiegs u.a. Leistungsanreize

KlAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/3683

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Situation im Strafvollzug seit 1990; Zahl von Untersuchungshäftlingen und Verurteilten sowie Haftplätze und -kosten im offenen und geschlossenen Vollzug; Personalentwicklung nach Dienstbereichen und Laufbahnen im Bundesvergleich; Stand und Planungen der EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr
s. *Gefangener*
Drs 12/3738

Kosten der geplanten Privatisierung von Küchenbetrieben in den Justizvollzugsanstalten

Derzeitige Kosten der Küchenbetriebe und Verpflegung, Pro-Kopf-Anteile für Gefangene und Bedienstete, Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Durchführung bzw Berücksichtigung der Ergebnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3936

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/4232

*Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 9)**Datenverarbeitung bei den Justizvollzugsanstalten*

Mittlg
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4678

Situation und Behandlung HIV-positiver Strafgefangener

Zahl und Zustand, medizinische Behandlung und psychologische Betreuung der o.g. Häftlinge in den einzelnen JVA; Ausgestaltung von Möglichkeiten sozialer Kontakte; Tätigkeit des Anstaltsarztes in Rottenburg trotz des Niederlassungsverbots der Ärztekammer, (überflüssige) Desinfektion einer Dusche nach dem Kreislaufzusammenbruch eines Infizierten

KlAnfr
s. *Gefangener*
Drs 12/4564

Strafvollzug und Sozialtherapie in Offenburg; Neubau der Justizvollzugsanstalt

Konzepte zur Finanzierung, Belegung und Sozialtherapie; räumliche und personelle Trennung von den anderen Vollzugsformen; Personalgewinnung, Personalschlüssel, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter für die einzelnen Dienste; Besetzung der Leitungsfunktionen; landesweite Nachbetreuung der Entlassenen aus der neuen sozialtherapeutischen Anstalt; Errichtung einer Opferberatungsstelle

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
24.11.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/4610
BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5112 S.
6 7
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Geplanter Neubau einer Justizvollzugsanstalt in Leimen

Verzicht auf den o.g. Standort; Suche nach einer anderen geeigneten Fläche für das Projekt; planerische Ausweisung eines zusätzlichen Standorts für eine JVA neben dem geplanten Neubau einer Haftanstalt in Offenburg

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen
02.12.1999 und Antw FM Drs 12/4667

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den der Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Entwicklung der Zahl von Bediensteten und Gefangenen in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich; Schaffung der zur vorgeschriebenen Einzelunterbringung notwendigen Haftplätze im Jugendstrafvollzug, Einrichtung einer offenen Jugendstrafanstalt, Intensivierung von therapeutischen Maßnahmen und Anti-Gewalttraining

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5177

Arbeit und Resozialisierung in den Justizvollzugsanstalten - Auswirkungen des Vorschlags des Bundes zur Gefangenenentlohnung

Situation im Strafvollzug; Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitangebot; Bau einer neuen Haftanstalt zum Abbau der Überbelegung; Umfang und Haushaltsbelastung der vorgeschlagenen Erhöhung der Gefangenenentlohnung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz wegen der hohen Arbeitsvergütung, Bezahlung des tariflichen Mindestlohns in Italien und den USA

Aktuelle Debatte
s. *Gefangener*
PIPr 12/90 S. 7119

Selbsttötungen 1999 in Untersuchungshaft und Vollzugsanstalten des Landes BW

Zahl von Selbstmorden und Selbstmordversuchen 1999; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen; Art und Dauer der jeweiligen Haft bzw der zu verbüßenden Strafe; Zahl und Einstufungskriterien von Suizidgefährdeten; präventive Maßnahmen

Antr
s. *Selbsttötung*
Drs 12/5596

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 6)

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten

Mittlg
s. *Übersetzung*
Drs 12/5701

Situation von Drogenabhängigen in den Haftanstalten BW

Entwicklung o.g. Zahlen von Untersuchungs- und Strafgefangenen in den einzelnen Anstalten sowie der externen Drogenberatung und Weitervermittlung in therapeutische Angebote, Umfang und Kriterien der Bezuschussung in den letzten und künftigen Haushaltsjahren

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5825

Private Finanzierung von JVA; Durchführung kleinerer Renovierungsarbeiten in eigener Regie

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 999 1000 1009 1012 1013

Überbelegung und Personalmangel der JVA; Entlastung mit dem elektronisch überwachten Hausarrest

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2241-2248

Überbelegung der JVA; Ausstattung mit Personal und Technik

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3182 3184 3185 3188

Entwicklung der Zahlen von Strafgefangenen in den JVA; Notwendigkeit der Schaffung zusätzlicher Haftplätze

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4641 4643 4644 4646 4648 4652-4654

Erweiterung und Neubau von JVA, Belegungssituation der einzelnen Anstalten

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4926 4927 4931-4934

Abbau von Sicherheitsdefiziten in den JVA, Verweisung auf die spektakulären Ausbrüche in Bruchsal

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6145 6151

Personalbedarf im Strafvollzug, Überbelegungen und Sicherheitsrisiken in den JVA, Verweisung auf die spektakulären Ausbrüche in Bruchsal, Neubau einer Haftanstalt in Offenburg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264 6265 6268-6272

Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg

s. Vollzugskrankenhaus Hohenasperg

JVA

s. Justizvollzugsanstalt

Kabelrundfunk

s.a. Antenne

Kundenbefragungen durch Kabelnetzbetreiber bzw angeschlossene Teilnehmer nach § 10 (2) LMedienG

Beseitigung des Regelungsdefizits durch Erlass entsprechender Richtlinien für die Durchführung o.g. Umfragen

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 15.11.1996 und Stellungnahme StM Drs 12/663

BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 9

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Telezeitung

Gründe für die Zuteilung eines Sonderkanals im Stuttgarter Kabelnetz für die „Telezeitung“ durch die LfK, Herausgeber bzw wirtschaftlicher Träger der „Zeitung“

MdlAnfr

s. Zeitung

Drs 12/1441

Rückzug von ORF 1 aus dem Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz; Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr

s. Fernsehprogramm

Drs 12/2243

Verbleib von ORF 1 im baden-württembergischen Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz, Zurückführung auf einen Interessenkonflikt mit Privatsendern? Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr

s. Fernsehprogramm

Drs 12/2285

Mögliche Einschränkung von kabelgebundenen Übertragungen

Streichung von bis zu zehn Fernsehkanälen durch die Bonner Regulierungsbehörde wegen Störungen des Flugfunkverkehrs durch abstrahlende Frequenzen iR von Kabelnetzübertragungen: Darlegung konkreter Einzelfälle, störende Austritte von Frequenzen aus dem abgeschirmten Kabelnetz, Rechtsgrundlagen der Nutzung von Kabelnetzen seitens privater Anbieter und Abnehmer, Möglichkeiten zur Einschränkung des Grundrechts der Informationsfreiheit

KlAnfr

s. Fernsehen

Drs 12/3143

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

Mittlg

s. Rundfunk

Drs 12/4160

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

GesEntw

s. Rundfunk

Drs 12/4568

Ausweitung der Zahl und Globalisierung der Fernsehprogramme durch digitale Datenübertragung auf Satelliten- und Kabelfrequenzen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2034 2035

Regelung des Zugangs und der Weiterverbreitung öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkprogramme über Kabelnetze

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5281-5283 5286 5288 5294 5295

Regelung des Zugangs und der Weiterverbreitung öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkprogramme über Kabelnetze

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5383 5384 5389 5390

Kabinettsitzung

Ausfall von Kabinettsitzungen

Umsetzung des Sitzungsplans in der laufenden WP, Leitung der Sitzungen in Fällen der Abwesenheit des MinPräs durch den Stellvertreter?

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 28.04.1998 und Antw StM

Drs 12/2797

Kabinettsitzungen der LReg

Darlegung der Termine, Umsetzung des Sitzungsplans in der laufenden WP, Leitung der Sitzungen in Fällen der Abwesenheit des MinPräs durch den Stellvertreter?

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 22.07.1998 und Antw StM

Drs 12/3111

Kälteperiode

s.a. Winter

Kälteopfer in BW

Zahl und Nationalität der Erfrorenen, Anteil von Personen ohne festen Wohnsitz; Maßnahmen der zuständigen Behörden

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 09.01.1997 und Antw IM Drs

12/876

Kältetod

s. *Tod*

Käse

s. *Milchprodukt*

Kaiser-Wilhelm-Denkmal

s. *Denkmal*

Kalb

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Eintreten für einen vollen Ausgleich der Marktverluste sowie deutliche Anhebung der Interventionspreise bei der EU, Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern, Hinwirkung auf den Ausschluss der Briten aus der EU im Falle einer Fortsetzung der Verweigerungshaltung gegenüber den Beschlüssen der EU zur Eindämmung der BSE-Seuche

KlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/491

Exportstopp für Kälber nach Großbritannien, Portugal oder Frankreich

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 20.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/681
BeschlEmpf und Bericht LandwA 18.12.1996 Drs 12/947 S. 39
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlas eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/936

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschlägigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr
s. *BSE*
Drs 12/1138

Herodesprämie für die Tötung und „Entsorgung“ von neugeborenen Kälbern aus BW in Frankreich

Aufrechterhaltung o.g. Transporte, insbes nach Frankreich und Spanien, unter Mißachtung eines Beschlusses der LReg vom November 1996 sowie Vorlage gefälschter Papiere gegenüber den zuständigen Amtsveterinären bzw in Nacht- und Nebelaktionen; Zahl der in französische Prämienschlachthöfe verbrachten und getöteten Tiere; Erlaß eines vollständigen Exportverbots; Hinwirkung auf einen sofortigen Stopp der Exportsubventionen der EU für Lebendtiertransporte

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/1807

Herodes-Prämie für Kälber

Transporte von Kälbern zum Schlachten nach Frankreich: Höhe der dadurch erschlichenen Subventionen, beteiligte Händler und Transporteure aus BW, Einleitung von Strafverfahren bzw von Abhilfemaßnahmen über den BRat?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 24.07.1997 und Antw MLR Drs 12/1812

Verlängerung der mit dem Tierschutz unvereinbaren EU-Subvention für die Vernichtung neugeborener Kälber (Herodes-Prämie)

Abstimmungsverhalten der einzelnen Agrarminister bei der Verlängerung o.g. Prämienzahlung; Verhinderung der illegalen Transporte von neugeborenen Kälbern in spezielle Lizenzschlachthöfe nach Südfrankreich, Anforderung einer Liste der Ohrmarken bei der zentralen französischen Sammelstelle; Hinwirkung auf Streichung der Prämie bzw auf ein bundesweites Transportverbot für unter 21 Tage alte Kälber

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.10.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2089

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Erste bekannt gewordene Hormonproblematik

Frage nach Massentötungen von Kälbern als Folge der Hormonproblematik in BW u.a. BLändern

MdlAnfr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/6011

Verurteilung der Abschlachtprämien für neugeborene Kälber

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2554

Unterbindung der Transporte von neugeborenen Kälbern nach Südfrankreich zum Zwecke der Vernichtung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393 3395

Kalte Rotte

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Kaminkehrer

s. *Schornsteinfeger*

Kammer (Körperschaft)

s.a. *Ärztammer*

s.a. *Apothekerkammer*

s.a. *Handwerkskammer*

s.a. *Industrie- und Handelskammer*

s.a. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*

Ges zur Änd des KammerGes

Aufnahme der Qualitätssicherung in den Aufgabenkatalog der LÄrzte- und LApothekerkammer; Einrichtung einer Kommission der LÄrztammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende; Erweiterung des Katalogs der Berufspflichten in den Berufsordnungen der Kammern; Übertragung der Befugnis zur Regelung der Weiterbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ auf die Heilberufekammern

GesEntw LReg 16.07.1999 Drs 12/4278 (25 S.)

1. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5578-5583

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4552 (dazu ÄAntr Nr. 1-3) (22 S.)

2. Beratung PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5950 5951

GesBeschl 24.11.1999 Drs 12/4633

GBI 1999 Nr. 19 S. 453-457 (Ges vom 25.11.1999)

Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes

Errichtung einer eigenständigen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten als Körperschaft des öffentlichen Rechts; Verbleib der ärztlichen Psychotherapeuten als Mitglieder in der Landesärztekammer; Bildung eines gemeinsamen Beirats der beiden Kammern; Organisation der Wahl zur ersten Vertreterversammlung durch einen Errichtungsausschuss

GesEntw LReg 19.07.2000 Drs 12/5372 (13 S.)

1. Beratung PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7338-7342

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5598

2. Beratung PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7502 7503

GesBeschl 25.10.2000 Drs 12/5666

GBI 2000 Nr. 20 S. 701 702 (Ges vom 14.11.2000)

Kammergesetz

s. *Kammer (Körperschaft)*

Kammerorchester

s. *Orchester*

Kampfhund

s. *Hund*

Kampfmittel

s.a. *ABC-Waffen*

s.a. *Atomwaffen*

s.a. *Kampfmittelbeseitigung*

s.a. *Rüstungsindustrie*

s.a. *Sprengstoff*

s.a. *Waffengebrauch*

s.a. *Waffenhandel*

Rüstungsaltslasten in BW

Standorte mit o.g. Altslasten; Gefährdung der Bevölkerung und Umwelt; jeweilige Dringlichkeit, Zeitperspektive, Kosten und Kostenträger einer Sanierung

Antr

s. *Altslastensanierung*

Drs 12/301

Blindgänger auf dem Stuttgarter Bahngelände

Existenz von Blindgängern aus dem II. Weltkrieg; Kosten und Auswirkungen einer flächendeckenden Erkundung bzw Sanierung, Verzögerung des Projekts „Stuttgart 21“? Personelle Verstärkung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes und Zurückgliederung in das IM?

KIAnfr

s. *Kampfmittelbeseitigung*

Drs 12/1325

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD)

Untersuchungen und Pläne zur Umstrukturierung, Aufgaben- und Personalreduktion des KMBD; Beauftragung privater Firmen mit der Suche, Bergung und Vernichtung von Kampfmitteln; Träger der Kosten, Risiken und Haftung bei Unfällen; Erwerb der restlichen Filmrollen mit den US-Luftbildern aus dem II. Weltkrieg; Belassung der Aufgaben beim KMBD, Zurückgliederung in das IM, Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen, Erhöhung der Zahl von Feuerwerkern um wenigstens fünf Stellen

Antr

s. *Kampfmittelbeseitigung*

Drs 12/1578

Verfeuerung von Kampfmitteln in Sindelfingen

Rechtsgrundlagen für o.g. Anlagen; Art, Mengen und Herkunft der verfeuerten Waffen und Munition; Art und gesundheitliche Auswirkungen von Emissionen; Frage nach entsprechenden Messungen, insbes im Umfeld der nächsten Wohnbebauung

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 16.07.1997 und Antw IM Drs 12/1759

Umweltschutzanforderungen für staatliche Kampfmittelbeseitigungsdienste

Hinwirkung auf Erstellung eines Immissionsschutzanforderungskatalogs für Munitionszerlegungs- und -abbrennanlagen der staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienste

Antr

s. *Immissionsschutz*

Drs 12/2439

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KIAnfr

s. *Krieg*

Drs 12/3969

Gefahren durch die Landminen in Bosnien-Herzegowina; Darstellung des Beseitigungsaufwands

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 702 704

Rüstungsaltslasten und Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg zwischen Böblingen und Sindelfingen, Einschätzung der Sanierungskosten

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874

Kampfmittelbeseitigung

s.a. Altlastensanierung

Blindgänger auf dem Stuttgarter Bahngelände

Existenz von Blindgängern aus dem II. Weltkrieg: Kosten und Auswirkungen einer flächendeckenden Erkundung bzw. Sanierung, Verzögerung des Projekts „Stuttgart 21“? Personelle Verstärkung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes und Zurückgliederung in das IM?

KlAnfr Michael Herbricht REP 16.04.1997 und Antw IM Drs 12/1325

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD)

Untersuchungen und Pläne zur Umstrukturierung, Aufgaben- und Personalreduktion des KMBD; Beauftragung privater Firmen mit der Suche, Bergung und Vernichtung von Kampfmitteln; Träger der Kosten, Risiken und Haftung bei Unfällen; Erwerb der restlichen Filmrollen mit den US-Luftbildern aus dem II. Weltkrieg; Belassung der Aufgaben beim KMBD, Zurückgliederung in das IM, Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen, Erhöhung der Zahl von Feuerwerkern um wenigstens fünf Stellen

Antr REP 10.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1578
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 19 20
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Verfeuerung von Kampfmitteln in Sindelfingen

Rechtsgrundlagen für o.g. Anlagen; Art, Mengen und Herkunft der verfeuerten Waffen und Munition; Art und gesundheitliche Auswirkungen von Emissionen; Frage nach entsprechenden Messungen, insbes im Umfeld der nächsten Wohnbebauung

KlAnfr
s. Kampfmittel
Drs 12/1759

Umweltschutzanforderungen für staatliche Kampfmittelbeseitigungsdienste

Hinwirkung auf Erstellung eines Immissionsschutzanforderungskatalogs für Munitionszerlegungs- und -abbrennanlagen der staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienste

Antr
s. Immissionsschutz
Drs 12/2439

Rüstungsaltslasten und Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg zwischen Böblingen und Sindelfingen, Einschätzung der Sanierungskosten

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874

Kampfmittelbeseitigungsdienst

s. Kampfmittelbeseitigung

Kampfsport

s.a. Fechtsport

Extrem-Fighting, Ultimativ-Fighting

Verbreitung o.g. Kämpfe (in Käfigen und ohne Regeln) in Europa und Deutschland; Vertretbarkeit der Übertragung solcher Veranstaltungen im Fernsehen; Frage nach Todesfällen sowie Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Duelle

KlAnfr Dr. Eva Stanienda CDU 02.09.1998 und Antw IM Drs 12/3215

Kampftier

s. Stier

Kanal (Wasserstraße)

s. Wasserstraße

Kanalisation

s. Abwasserbeseitigung

Kanalratte

s. Ratte

Kantine

s.a. Mensa

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH für Polizei

Mittlg
s. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
Drs 12/954

On-line-Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

Entwicklung der bäuerlichen Direktvermarktung in den letzten fünf Jahren, Förderung der Einbindung von Großverbrauchern wie z.B. von Krankenhäusern, Mensen oder Kantinen; Möglichkeiten, Voraussetzungen und Erfolgchancen von on-line-shopping; Erfahrungen in anderen BLändern; Beurteilung der Einrichtung virtueller regionaler Netzwerke von bäuerlichen Direktvermarktern

Antr
s. Agrarprodukt
Drs 12/2862

Privatisierung von Küchen- und Verpflegungsbetrieben in Justizvollzugsanstalten

Umsetzung eines Gutachtens zur Reorganisation der Verpflegungswirtschaft, Planungen für die JVA Heilbronn und die neue Vollzugsanstalt in Offenburg, Auswirkungen auf die Gestaltung der Speisepläne; Verhinderung eines ersatzlosen Wegfalls von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Vollzugsbedienstete und Gefangene

Antr
s. Verpflegung
Drs 12/3650

Kosten der geplanten Privatisierung von Küchenbetrieben in den Justizvollzugsanstalten

Derzeitige Kosten der Küchenbetriebe und Verpflegung, Pro-Kopf-Anteile für Gefangene und Bedienstete, Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Durchführung bzw Berücksichtigung der Ergebnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse

Antr
s. *Verpflegung*
Drs 12/3936

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Förderung der Entwicklung und Markteinführung von Halbfertigprodukten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau für Gastronomie und Großküchen

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Hinwirkung auf einen verstärkten Einsatz von HQZ-Produkten in Großküchen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3332

Prüfung einer Privatisierung von Küchenbetrieben in Justizvollzugsanstalten

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4931 4934

Umstellung von Behördenkantinen auf biologisch erzeugte Produkte

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7789 7802

Kanusport

s. *Wassersport*

Kapital

s.a. *Finanzmakler*
s.a. *Geld*
s.a. *Investition*
s.a. *Kapitalertragsteuer*
s.a. *Kapitalgesellschaft*
s.a. *Rücklage*
s.a. *Vermögensbildung*
s.a. *Wertpapier*

Stuttgarter Börse

Regionale und landesweite Bedeutung; Auswirkungen der Konzentrationsbemühungen der Deutschen Börse AG sowie der Verlagerung von Börsengeschäften seitens der Banken nach Frankfurt, Stand der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Bewertung der Stuttgarter Perspektiven, insbes im Hinblick auf Kapitalversorgung und Börsenzugang mittelständischer Unternehmen

Antr
s. *Börse*
Drs 12/495

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr REP 08.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1274
Ergänzende Stellungnahme WM 22.05.1997 Drs 12/1514
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2193-2201
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 11 12
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Risikokapital in BW

Verbesserung des Angebots von Risikokapital für junge, innovative Unternehmen iRd Existenzgründungsoffensive sowie durch Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banken; Auswirkungen des „Neuen Markts“ an der Frankfurter Börse auf den Stuttgarter Börsenplatz?

Antr FDP/DVP 17.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1330
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2193-2201
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 11 12
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Portfolioinvestitionen mit deutschem Kapital im Ausland sowie vom Ausland in Deutschland seit 1990; Schlüsse zur Standortbewertung aus der Entwicklung des DAX im selben Zeitraum

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen

Förderung durch Gründer- und Technologiezentren, IHK sowie durch spezielle Seminare und Vorlesungen der Hochschulen; Unterstützung über Förderprogramme und Zugangshilfen zu privatem Risikokapital; Erfahrungen mit den Aktivitäten staatlicher Einrichtungen; Frage nach einer Bilanz über Erfolg oder Mißerfolg solcher Unternehmensgründungen

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/1458

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsen-

platz Stuttgart“

Antr
s. *Börse*
Drs 12/1593

Zugang zum Börsenhandel für Kleinanleger

Hinwirkung auf längere Geschäftszeiten an der Stuttgarter Börse für den variablen Handel sowie Zugang zum Ibis-Handel auch für Kleinanleger über Banken mit Landesbeteiligung

Antr
s. *Börse*
Drs 12/1817

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion sowie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Verwendung von Mitteln aus dem Risikokapitalfonds für den Tourismusbereich

Umfang, Vergabekriterien und Förderprojekte des o.g. Mitteleinsatzes

KlAnfr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/3216

Handwerk in BW

Zahl neuer Betriebe und Arbeitsplätze infolge von Existenzgründungen seit 1990, Entwicklung der Insolvenzen im selben Zeitraum, Auswirkungen der Schattenwirtschaft; Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis; Beurteilung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft und Exportanteil

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/3782

Existenzgründungsmaßnahmen

Beratende Institutionen (LGewerbeamt, IHK, Banken u.a.) und Fördermaßnahmen des Arbeitsamts, vonseiten des Bundes und

der EU; Höhe des von den Banken geforderten Eigenkapitalanteils und der Zinsen für die Bereitstellung von Risikokapital

KlAnfr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/4249

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/4381

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln - Einschränkung der Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen in BW

Aktuelle Debatte
s. *Kredit*
PIPr 12/84 S. 6669

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/5365

Hinwirkung auf Fortführung des Eigenkapitalhilfeprogramms; Aufstockung des Risikokapitalfonds für innovative Gründungsprojekte

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Verbesserung der Eigenkapitalbasis der Unternehmen durch Abschaffung der Gewerbesteuer und Vermögensteuer

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188 253

Bereitstellung von Risikokapital für innovative Unternehmen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566

Förderung der Investition von Risikokapital in innovative Unternehmen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637

Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Kapitalversorgung von jungen, innovativen Unternehmen, insbes von seiten der Banken

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1826 1827 1833

Bereitstellung von Risikokapital für junge Unternehmensgründer

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2065

Förderung der Risikokapitalbildung von innovativen Unternehmen; Unterstützung regionaler Initiativen, u.a. eines Beteiligungsfonds in Ostwürttemberg

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2178 2193-2201

Verbesserung der Rahmenbedingungen für ausländische Kapitalinvestitionen in Deutschland

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2372 2373 2382

Umfang und Gründe der Kapitalabwanderung ins Ausland; Senkung der Steuern auf Produktivkapital

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2509 2514 2532 2561 2567 2571-2573

Globalisierung der Geld- und Kapitalmärkte, Umsätze an den Devisenmärkten; Einrichtung von Risikokapitalfonds der Banken

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990 2994 3002 3005 3006

Verbesserung der Eigenkapitalstruktur von kleinen und mittleren Unternehmen; Regulierung des Kapitalverkehrs iR eines internationalen Übereinkommens

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3444 3454 3455

Auswirkungen des Euro auf die globalisierten Geld- und Kapitalmärkte, Verbesserung der Investitionssicherheit in Deutschland

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3568

Kapitalbeteiligung der Arbeitnehmer; Eröffnung eines Marktplatzes für Wagniskapital an der Stuttgarter Börse; Erhöhung des Risikokapitalfonds; Modernisierungsgrad des Kapitalstocks

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4463 4464 4471 4475 4492 4495 4501 4502 4504 4506 4508 4509 4516 4517

Förderung der Eigenkapitalbasis der Unternehmen, Senkung der Körperschaftsteuer für einbehaltene Gewinne; Suche nach einer europäischen Lösung für das Problem der Kapitalflucht

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5801 5803 5804 5810 5811 5813

Risikokapital für Existenzgründer, Besorgnis über eine neue EU-Richtlinie zur Untersuchung der Kreditwürdigkeit der Unternehmen, Liquiditätshilfen für kleine und mittlere Unternehmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218 6232 6235 6236

Verbesserung der Eigenkapitalausstattung kleiner und mittlerer Unternehmen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7837 7839 7846

Kapitalertragsteuer

s.a. Vermögensteuer

Kritik an der Besteuerung von Lebensversicherungen; Suche nach einer gemeinsamen europäischen Lösung zur Besteuerung von Zinseinkünften

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5799 5803 5804

Lob für den Vorschlag der CDU zur Zinsabgeltungssteuer

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6690 6693

Kapitalgesellschaft

s.a. Landesbeteiligungen

s.a. Umwandlungsgesetz

Ges zur Änd des ArchitektenGes

Erweiterung des Berufsbezeichnungsrechts auf Partnerschaftsgesellschaften und GmbH; strukturelle Verbesserung der mindestens zweijährigen praktischen Tätigkeit; Einräumung der Möglichkeit einer Haftungsbegrenzung bei Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung für Partnerschaftsgesellschaften

GesEntw

s. Architekt

Drs 12/3537

Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung Calw GmbH

Ergebnisse der Umwandlung in eine GmbH iR eines Modellversuchs: Entwicklung der Auslastung, der Zusammenarbeit mit Partnern sowie der Bilanzen in den einzelnen Geschäftsfeldern und -jahren, Beurteilung einer Übertragung auf die anderen staatlichen Akademien Comburg, Ludwigsburg, Esslingen und Donaueschingen

Antr

s. Lehrerbildung

Drs 12/3676

Ges zur Umwandlung des Badischen Elektrizitätsverbandes

Umwandlung des Zweckverbandes Badischer Elektrizitätsverband in eine GmbH, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungGes

GesEntw

s. Energiewirtschaft

Drs 12/3723

Ges zur Umwandlung des St.-Vincentius-Vereins Karlsruhe

Ermöglichung der Umwandlung der Körperschaft in eine AG, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungGes

GesEntw

s. St.-Vincentius-Verein

Drs 12/4793

Ermöglichung der Rechtsform einer GmbH für kommunale Unternehmen, Bestimmung der Nachrangigkeit der Aktiengesellschaft gegenüber anderen Privatrechtsformen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5296 5298 5300 5303 5306

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften; Ermöglichung der Rechtsform einer GmbH für kommunale Unternehmen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335 5338 5345 5392-5400

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5800 5801 5810 5813

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6045 6046

Vorteile der Unternehmensteuerreform für große Kapitalgesellschaften

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6135

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192 6224 6225

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680 6682-6685 6688-6691 6693-6696

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962-6967 6976

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7168 7183

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7725

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7838 7840 7849 7851

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891

Kardiologie

s.a. Herzchirurgie

Kinderherzchirurgie in BW

Operationskapazitäten und Zahl der tatsächlich durchgeführten Operationen an den einzelnen Standorten, Umfang der Wartelisten und Abweisungen; Situation an der kinderherzkardiologischen Intensivstation am Universitätsklinikum Tübingen; Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Ausnutzung der geschaffenen Kapazitäten

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/205

Herzkatheder-Kapazitäten im Raum Reutlingen-Tübingen

Ausstattung der Universitätsklinik Tübingen mit Apparaturen und Personal für Herzkatheder-Maßnahmen; Zahl der pro Jahr durchgeführten bzw. möglichen Maßnahmen; Wartezeiten für die Patienten; Kooperationsformen zwischen dem Kreiskrankenhaus Reutlingen und der Uniklinik Tübingen

KlAnfr Rudolf Hausmann u.a. SPD 27.11.1996 und Antw MWK Drs 12/723

Herzlinik Konstanz

Schaffung zusätzlicher herzklinischer Bettenkapazitäten durch einen Versorgungsvertrag einzelner Krankenkassen mit o.g. Klinik; Verhinderung dieser Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 16.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1767

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 42 43

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Mittlg LReg 15.04.1998 Drs 12/2746

Stellen Ersatzkassen die Krankenhausplanung in Frage?

Vertragsgestaltung der Ersatzkassen mit einem privaten Herzzentrum in Konstanz: Bewertung der niedrigeren Preisgestaltung für chirurgisch-invasive Eingriffe im Vergleich zu der Fallpauschale, Auswirkungen einer von Überkapazitäten ausgehenden aggressiveren Verordnungspraxis für die Solidargemeinschaft, Konsequenzen dieser und evtl weiterer Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1804

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 42 43

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Mittlg LReg 15.04.1998 Drs 12/2746

Situation der Herzchirurgie in BW unter besonderer Berücksichtigung des Standorts Konstanz

Versorgungssituation in der Herzchirurgie und bei den Linksherzkathederuntersuchungen im bundesweiten Vergleich, Wartezeiten für Operationen an den (Universitäts-)Kliniken des Landes, Bedarfs einschätzung für die Investitionskostenförderung bestehender Kapazitäten, Befürwortung einer Aufnahme des Herz-Zentrums Bodensee in den Krankenhausbedarfsplan und Abschluß eines Versorgungsvertrags?

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/3118

Nachsorge nach Herzoperationen; Modellversuch in Gernsbach
Frühzeitiger Beginn mit Reha-Maßnahmen noch im Akut-Krankenhaus; Beurteilung der o.g. Zusammenarbeit von Betriebs- und Innungskrankenkassen, der BKK Post und der Kraichgauklinik AG; Einführung des Modells im Erfolgsfall als Standard-Methode an allen Herzchirurgischen Zentren

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 18.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3612

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 47

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/4431

Hat die LReg ihre Haltung zur Herzkl. Konstanz verändert? Abkehr von der bisherigen Feststellung einer ausreichenden Bedarfsdeckung der herzchirurgischen Einrichtungen in BW

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 21.12.2000 und Antw SM Drs 12/5870

Entwicklung privater Kapazitäten im Bereich der Herz-Thorax-Chirurgie

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2330

Überkapazitäten in der Herzchirurgie in BW, Ablehnung einer zusätzlichen Herzkl. in Konstanz

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2765

Karies

s. Zahnkrankheit

Karlsbad, Gemeinde

Ausbau der A 8 bei Karlsbad-Mutschelbach

Prüfung der Variante einer Überdeckung des o.g. Teilstücks vor Abschluss der Planungen

KlAnfr
s. Autobahn
Drs 12/5863

Karlsruhe, Landkreis

Staatliche Institutionen in der Region Karlsruhe

(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus Karlsruhe und der Region; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Günter Fischer u.a. SPD 01.10.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1985

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im LK. Karlsruhe

Orkanshäden im LK. Karlsruhe im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. Unwetterschaden
Drs 12/4985

Karlsruhe, Stadt

s.a. Europäische Atomgemeinschaft

s.a. Flugplatz Karlsruhe

s.a. Karlsruher Kameradschaft

s.a. Karlsruher Verkehrsverbund

s.a. Kernforschungsanlage

s.a. Naturkundemuseum

s.a. Neureuter Wiesen

s.a. St.-Vincentius-Verein

s.a. Universität Karlsruhe

s.a. Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber

s.a. Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Zweites Gleis für die Rheinbrücke Karlsruhe-Maxau

Engpässe infolge der Eingleisigkeit; Forcierung der Verhandlungen über die Finanzierung eines zweiten Gleises mit RPF und der Bahn AG bzw dem Bund; Beurteilung der Forderung

nach dem Bau einer zusätzlichen Rheinbrücke nur für den Kfz-Verkehr?

KlAnfr
s. Brücke
Drs 12/71

Lernradio Karlsruhe

Finanzielle Absicherung des mit dem Aufbaustudium zur Ausbildung von „Rundfunk-Musikjournalisten“ an der Musikhochschule Karlsruhe verbundenen „Lernradio“ ab 1997

KlAnfr
s. Journalist
Drs 12/261

Erhalt der OFD Karlsruhe

Ausschlaggebende Argumente für die Empfehlung der Bund-Land-Arbeitsgruppe zur Auflösung der OFD Karlsruhe bzw Eingliederung in die OFD Freiburg; Erstellung einer Kostenanalyse für unterschiedliche Lösungsmodelle? Eintreten für eine Neuorganisation der OFD in BW bzw für eine badische OFD mit Sitz in Karlsruhe und Ausgleichsmaßnahmen für Freiburg

Antr
s. Finanzverwaltung
Drs 12/264

Neuorganisation der Landesoberkassen in BW

Teilkompensation der Arbeitsplatzverluste für Freiburg infolge der Zusammenlegung der OFD in Karlsruhe durch Ansiedlung der gemeinsamen badischen Landesoberkasse in Freiburg

Antr
s. Finanzverwaltung
Drs 12/546

Präsentation privater Kunstsammlungen in BW

Änd der Standortentscheidung für die ursprünglich für Stuttgart in einem Sammlermuseum vorgesehene dauerhafte Präsentation der Kunstsammlungen Frölich und Rentschler zugunsten von Karlsruhe

MdlAnfr
s. Kunstsammlung
Drs 12/697

Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr
s. Enzbahn
Drs 12/943

Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegeausbauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einführung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1459

Staatliche Institutionen in der Region Karlsruhe
(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus Karlsruhe und der Region; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

Antr
s. *Karlsruhe, Landkreis*
Drs 12/1985

Modellversuch zur staatlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige in Karlsruhe

Bewertung der Schweizer Versuche; Unterstützung des o.g. Vorhabens sowie der im BRat anhängigen Initiativen zur Änd des Betäubungsmittelrechts

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2141

Karlsruhe
Veräußerung des Heizwerks in der Grenadierkaserne Karlsruhe an die FBW

Fernwärmegesellschaft BW mbH
Antr
s. *Landeseigene Immobilien*
Drs 12/2347

Arbeitsplatzverluste durch Verlagerung von Bundes- und Landesbehörden aus der Region Stuttgart

Darlegung der Entwicklung seit 1996 und evtl weiterer Pläne; Bewertung von Überlegungen der Deutschen Bahn AG zur Verlagerung der Bahndirektion Stuttgart nach Karlsruhe

Antr
s. *Behörde*
Drs 12/2655

Enthüllungen über Arbeitsweisen Verdeckter Ermittler des LKA BW im „Stern-Magazin“

Offenlegung des Einsatzes eines Verdeckten Ermittlers in der rechten Szene in Karlsruhe durch das LKA, Verweigerung dieser Auskünfte im Ermittlungsverfahren gegenüber der Karlsruher Staatsanwaltschaft

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2788

„Polizeiliche Vorfeldarbeit“ im politisch-extremistischen Bereich durch das LKA BW

Aktivitäten der Staatsschutzabteilung bzw von verdeckt eingesetzten Beamten zur Gründung/Förderung von Kampfgruppen, Wehrsportgruppen, Kameradschaften u.ä. Zusammenschlüssen zur Verbreitung von nationalsozialistischem, rechtsextremistischem Gedankengut; Anstiftung und Beihilfe zu entsprechenden Handlungen, u.a. in Karlsruhe, von Kindern, Jugendlichen, Anhängern des KSC u.a. Fußballvereine; Erstellung und Verbreitung von rechtsextremistischem Propagandamaterial; Darlegung der Rechtsverstöße, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, der gerichtlichen Überprüfungen und Ergebnisse; Information der parlamentarischen Kontrollgremien

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2830

Wahrheit und Klarheit von Regierungsauskünften bei parlamentarischen Anfragen

Umgang mit der Wahrheit bei der Beantwortung der KlAnfr 11/6936 zur Frage strafrechtlich relevanter Handlungen des vom LKA in der rechten Szene in Karlsruhe und Stuttgart eingesetzten Verdeckten Ermittlers „Axel Reichert“; Darlegung der in diesem Zusammenhang geführten Ermittlungsverfahren, der darin Beteiligten sowie der jeweiligen Ergebnisse

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2831

Anti-Antifakampagne im Raum Karlsruhe gegen Mannheimer Staatsanwalt

Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft Karlsruhe
MdlAnfr
s. *Antifaschismus*
Drs 12/3031

Zukünftige Bedeutung der Finanzplätze Karlsruhe und Mannheim nach der Schaffung einer Landesbank

Gewährleistung von Bestand und Weiterentwicklung der Bereiche Geschäftsfelder, Personal und Gewerbesteuer für die Sitzorte durch die neue Landesbank, Ergänzung der Fusionsvereinbarung um entsprechende Regelungen

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3092

Vergleich der Polizeipräsenz im Polizeipräsidium Karlsruhe und der LPolizeidirektion Stuttgart II

Entwicklung der jeweiligen Zahl von Einwohnern und Beamten, der Polizeidichte, Arbeitsbelastung und Erfüllung des Bedarfs in den o.g. Zuständigkeitsbereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3422

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3798

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; ambulante und stationäre Modellversuche in BW

Erfahrungen im In- und Ausland mit der ambulanten und stationären Entzugsbehandlung; Ausgestaltung und Erfolgsaussichten des stationären Modellprojekts der LReg und des ambulanten Bundesmodellversuchs in Karlsruhe; Förderung dieses Projekts mit der üblichen Drittfinanzierung; stationäre Aufnahme und Untersuchung der Teilnehmer an dem eigenen Versuch, Einbeziehung in die ambulante Entzugstherapie mit psychosozialer Begleitung nach wenigen Tagen

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/4156

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung der Karlsruher Kurve bei Appenweier sowie der Strecke Karlsruhe-Vaihingen/Enz

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4786

Zukunft der Oberfinanzdirektionen

Stand der Umorganisation der beiden OFD zu einer Mittelbehörde in Karlsruhe mit Außenstelle in Freiburg, Auswirkungen auf die Arbeitsplätze an beiden Standorten

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/4889

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein-Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in BW und RPF

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5024

Arbeitsplatzentwicklung und Geschäftsfeldverteilung bei der Landesbank BW

Entwicklung der Arbeitsplätze nach Leitungsebenen, der Geschäftsfelder, Gesamtlohnsummen und entrichteten Gewerbesteuer an den Hauptsitzorten Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart; Frage nach einer Kompensation rückläufiger Gewerbesteuerzahlungen

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/5046

Europäische Schule Karlsruhe

Bedeutung der o.g. Schule, Aufnahme in das Schulbauförderungsprogramm, Erlangung von Bundesmitteln und Besteuerung eigener Mittel zur Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten an den Gebäuden

KlAnfr
s. *Europäische Schule*
Drs 12/5322

Ansiedlung der geplanten Europäischen Lebensmittelbehörde in Karlsruhe

Beurteilung der Erfolgsaussichten bzw Unterstützung der geplanten Karlsruher Bewerbung

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*
Drs 12/5561

Verteilung von ungeprüftem Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalsozialismus von den Zeugen Jehovas

Verteilung o.g. Materialien an Gymnasien und Realschulen in Karlsruhe und evtl an anderen Orten, Beurteilung einer ungeprüften Verwendung, Unterbindung derartiger Werbeaktionen

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/5828

Geplante Schließung der Staatlichen Vogelschutzwarte BW

Zeitpunkt und Gründe der geplanten Schließung; personelle und materielle Konsequenzen für die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Karlsruhe

MdlAnfr
s. *Vogelschutzwarte*
Drs 12/5933

Ermöglichung eines Heroinversuchs nach Schweizer Vorbild in Karlsruhe; Auflösung der Karlsruher Drogenszene durch massiven Polizeieinsatz

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3630-3632 3634 3641

Ausgleich der Gewerbesteuerverluste der Stadt Karlsruhe infolge Gründung der neuen Landesbank BW

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4184 4193

Ermöglichung eines Heroinversuchs nach Schweizer Vorbild in Karlsruhe; Ausgleich der Gewerbesteuerverluste infolge Gründung der neuen Landesbank BW

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308 4309 4315 4318 4356 4360 4361 4363

Erhaltung des Hauptsitzes der EnBW in Karlsruhe auch nach dem Verkauf der Landesanteile an die EdF

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956 5958 5962 5967

Erhaltung des Hauptsitzes der neuen LVersicherungsanstalt in Karlsruhe

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6053 6055 6060

Förderung des Modellprojekts Internetmarktplatz in Karlsruhe

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7243

Erfolg des Eintretens für eine Ganztagsgrundschule in Karlsruhe

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7922 7931

Erfolg des Eintretens für eine Ganztagsgrundschule in Karlsruhe; Plädoyer für einen Arbeitsschwerpunkt des Direktors des Landesmedienzentrums in Karlsruhe

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8125 8141-8145

Karlsruher Kameradschaft

Straftatenregister „Karlsruher Kameradschaft“

Auflistung der vom LKA im „Stern-Magazin“ angegebenen 151 Straftaten in einem Jahr, befaßte Strafverfolgungsbehörden, Ergebnisse der jeweiligen Ermittlungen und gerichtlichen Verfahren, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter und evtl Vorstrafen bzw Verbindungen zu links- oder rechtsextremistischen Kreisen; Darlegung des in der genannten Veröffentlichung angeführten „Erfolgsfalles“ des VE „Axel Reichert“, Ergebnis und Aktenzeichen des gerichtlichen Strafverfahrens

Antr REP 17.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3183 (10 S.)

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel

Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3798

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein-Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in BW und RPF

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5024

Karlsruher Verkehrsverbund

Schülerjahreskarten im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) im Zuge der Gleichstellung mit anderen Verkehrsverbänden

Preisvergleich zwischen Schülermonatskarten und auf den Monat umgerechneten Jahreskarten für Erwachsene; Geltungsbereich und Finanzierung der Schülerjahreskarten im Karlsruher Verkehrsverbund; Hinwirkung auf landesweit einheitliche Rabattierungen nach dem Karlsruher Beispiel

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3375

Erweiterungen des Karlsruher Stadtbahnnetzes

Gründe für die bisher nicht gelungene Erweiterung nach Westen; mögliches Fahrgastaufkommen in diesem Bereich; Vorlage eines Konzepts zur Kooperation mit RPF und der Region Elsaß

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.04.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5042
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 46 47
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Das geplante „Scool-Jahresschülerticket“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart im Zusammenwirken mit dem Umwelt- und Verkehrsministerium

Finanzielle Beteiligung am o.g. Schülerticket und an solchen im Karlsruher und Mannheimer Verkehrsverbund, Höhe des finanziellen Risikos aus dem Verzicht auf eine Sperrzeit bis 12 Uhr; Ausschöpfung aller Möglichkeiten vonseiten des UVM zur Einführung zum 01.09.2000 als Kombination von Schülerticket und Netzkarte ohne Zeitbegrenzung

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/5188

Kartell

Preisabsprachen durch Baufirmen

Bußgeldverhängung bzw Abschluß der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die am Asphalt-Kartell beteiligten Firmen; Höhe der dem Land entstandenen Schäden; Ausschluß der überführten Unternehmen von der künftigen Auftragsvergabe

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 11.05.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2844
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 15 16
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Kartenspiel

Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit für Skatvereine im DSKV e.V.
Gründe für die Versagung der Anerkennung des Skatspiels als Sport; Hinwirkung auf eine Gleichbehandlung mit dem Schachspiel bzw mit Sportvereinen und damit Aufnahme des Deutschen Skatverbands in den Deutschen Sportbund

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 27.05.1997 und Antw FM Drs 12/1530

Kartoffeln

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Beurteilung der Düngeempfehlungen nach HQZ-Richtlinien im Kartoffelanbau

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Pflanzenstärkungsmittel

Stärkung von Nutzpflanzen durch Wirkstoffe und dadurch möglicher Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, ökonomischer und ökologischer Vergleich dieser Stoffe im Einsatz bei Getreide, Rüben und Kartoffeln; Förderung der Erforschung und Anwendung

Antr
s. *Pflanze*
Drs 12/793

Sicherheitstests bei gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Beurteilung der Ergebnisse eines in Schottland an Ratten durchgeführten Fütterungsversuchs mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Verlässlichkeit der in Genehmigungsverfahren praktizierten Risikountersuchungen, Begründung eines in Großbritannien geforderten Moratoriums bei der Zulassung von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Thematisierung der Risiken in den vier Ernährungszentren, Darlegung der forschenden Einrichtungen in Deutschland und deren Förderung mit öffentlichen Mitteln

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3977

Karzinom

s. *Krebs (Krankheit)*

Kaserne

s.a. *Pattonville*

Konversionsmaßnahmen bei ehemaligen französischen oder amerikanischen Kasernen

Bestandsaufnahme o.g. Maßnahmen in BW; Kriterien und Dauer von Verhandlungen zwischen Bund, Land und Kommunen; Problematik der Wertermittlung, evtl Altlasten und der finanziellen Spielräume der Kommunen; Stand der vorhandenen Fördermittel im LHaushalt; Art der bisher entstandenen Nutzungen, Bedarf an Studentenwohnungen, Beantwortung der Fragen im Hinblick auf das anstehende Projekt in Pforzheim

KlAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/737

Freiwerdende Militärgelände in BW, insbes in Stetten a.k.M.

Freiwerdende Flächen und Wohnungen durch den Abzug deutscher, französischer und amerikanischer Truppen; Nutzungskonzepte und Zusagen der LReg, finanzieller und zeitlicher Rahmen der Realisierung; Kosten und Träger des für Stetten a.k.M. vorgesehenen Ideenwettbewerbs; Verzicht auf die Belegung der Wohnungen mit Zuwanderern oder Aussiedlern, Erhaltung von Stetten als zentraler Bundeswehrstandort

Antr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/1415

*Karlsruhe**Veräußerung des Heizwerks in der Grenadierkaserne Karlsruhe an die FBW**Fernwärmegesellschaft BW mbH*

Antr
s. *Landeseigene Immobilien*
Drs 12/2347

Verlegung des Landwirtschaftsamtes Karlsruhe nach Philippsburg

Möglichkeiten und Kostenvorteile einer Verlegung in die leerstehende Salm-Kaserne in Philippsburg, Eignung weiterer Ämter, z.B. Vermessungsamt, Landesbildstelle oder THW, zur dortigen Unterbringung

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/2610

Standort des Amtes für Landwirtschaft im LKreis Karlsruhe

Verlegung in die leerstehende Salm-Kaserne in Philippsburg

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/2763

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KlAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2863

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Emp-

fehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2950

PAK-belastete Parkettböden in ehemaligen US-Wohnungen

Festgestellte Belastungen mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen; Erarbeitung von Sanierungs-Empfehlungen durch die Arbeitsgemeinschaft Bau; Unterstützung der Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Privateigentümer bei der Einforderung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Bund

KlAnfr
s. *Kohlenwasserstoff*
Drs 12/2986

Sammelunterkunft Hardtkaserne in Schwäbisch Gmünd

Zurückweisung der Essenspakete durch die Bewohner der o.g. Asylunterkunft, Frage nach einer Außensteuerung des Boykotts, nach Verursachern der Beschädigungen an Gebäude und Einrichtungen sowie der Entsorgung von Müll und Unrat über die Fenster, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3064

Polizeigroßeinsatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funkerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großrazzia; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3261

Zukunft der Bundeswehr-Standorte in BW

Stand der o.g. Schließungspläne, Einbeziehung der General-Dr.-Speidel-Kaserne in Bruchsal?

KlAnfr
s. *Bundeswehr*
Drs 12/5286

Kassenärztliche Vereinigung*Die Sicherstellung der homöopathischen Behandlung in der kassenärztlichen Versorgung*

Dichte, Verteilung, Behandlungsbedarf und Finanzierungsbasis homöopathischer Praxen in BW; Betrachtung der Homöopathie als Bestandteil der Kassenleistungen nach einem Urteil des LSozialgerichts von 1991; Hinwirkung auf Existenzsicherung der niedergelassenen homöopathisch tätigen Ärzte in der kassenärztlichen Versorgung, insbes im Bereich der KV Südbaden; Bewirkung einer Rücknahme des Zulassungsentzugs der dortigen elf Ärzte

Antr
s. *Homöopathie*
Drs 12/2170

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw. Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

Antr
s. *Sozialversicherung*
Drs 12/4111

Konsequenzen aus der Schädigung der Ärzteschaft und der Versicherungsgemeinschaft durch betrügerische Praktiken im Laborbereich

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen einen Laborbetreiber in Ettlingen wegen Abrechnungsbetrugs, Darlegung der „Kooperation“ zwischen niedergelassenen Ärzten und Labormedizinerinnen sowie evtl weiterer Fälle bundesweit; Prüfverhalten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des SM; Unterstützung einer GKV-Strukturreform zur Verbesserung der Datentransparenz; Schutz der ordnungsgemäß abrechnenden Ärzte vor Schmälerei des Gesamtbudgets durch die zu Unrecht abgerechneten Honorare

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/4141

Ungewollte Kinderlosigkeit

Ablehnung der Kostenübernahme für die Intracytoplasmatische Spermieninjektion - im Gegensatz zur In-vitro-Fertilisation - durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung bzw. Krankenkassen; Chancen und Risiken sowie jeweiliger Erfolg der beiden Behandlungsmethoden in den letzten Jahren; Hinwirkung auf eine (teilweise) Übernahme der Kosten für die ICSI-Behandlung

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4152

Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung

Entwicklung der Kosten, insbes der Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder, der vier Bezirksärztekammern, kassenärztlichen und kassenzahnärztlichen Vereinigungen seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen einer möglichen letztinstanzlichen Entscheidung zur Bewertung der ehrenamtlichen Tätigkeit in ärztlichen Selbstverwaltungsgremien

Antr
s. *Ärztekammer*
Drs 12/4312

Katalonien, Region*„Vier Motoren für Europa“*

Datenentwicklung in den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien, Lombardei und BW seit 1980: Bevölkerung, schulische und berufliche Qualifikation, Aus- und Fortbildung, Unternehmen nach Branchen, Größe und Rechtsform, Außenhandel, Forschung und Entwicklung, Patentanmeldungen, Investitionen, Kaufkraft und Bruttowertschöpfung, Arbeitslosigkeit nach Alter, Geschlecht und Qualifikation der Betroffenen

Antr
s. *Europäische Regionen*
Drs 12/3231

Arbeitsgemeinschaft „Vier Motoren für Europa“ - Anspruch und Wirklichkeit

Koordination, Impulse und Zielsetzungen der Zusammenarbeit mit den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien und Lombardei; Aufbendarstellung, Infrastrukturmaßnahmen und Mitteleinsatz seit 1990; Austausch und Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Fortbildung, Forschung, Schule, Hochschule, Tourismus, Landwirtschaft, Weinbau, Mittelstands- bzw regionale Wirtschaftsförderung u.a.; Unterstützung der Entwicklung einer weiteren wirtschaftsschwachen Region?

Antr
s. *Europäische Regionen*
Drs 12/4285

Katalysator

s. *Abgasreinigung*

Katamaran

s. *Wasserfahrzeug*

Katastrophenhilfe*Unwetterschäden in Gemeinden des Ortenaukreises*

Hilfsmöglichkeiten zur Behebung der jährlichen Unwetterschäden - ohne Inanspruchnahme des Ausgleichsstocks zu Lasten anderer Gemeinden

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/321

Spenden für die Opfer des Hochwassers in Brandenburg

Weiterleitung von Spendenanteilen nach Polen und Tschechien? Frage nach dem Verwaltungsanteil und der Mißbrauchsquote bei den spendensammelnden Organisationen; Kontrolle bzw bestimmungsgemäße Verwendung der Spendengelder

KlAnfr
s. *Spende*
Drs 12/1888

Mögliche Zweckentfremdung von Spenden für Hochwasseropfer

Weiterleitung von Spendenanteilen für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg nach Polen und Tschechien (Wiederholung der iRd KlAnfr 12/1888 gestellten Fragen); Gewährleistung einer bestimmungsgemäßen Verwendung der Spenden durch karitative Organisationen; Unterstützung der Einrichtung einer LKoordinierungsstelle für Spenden

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2092

Spendenverteilung für Hochwasseropfer

Verwendung der Spenden für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg, Notwendigkeit der Bestimmung des Empfängerkreises auf dem Überweisungsträger, Form und Zeitpunkt der Erteilung entsprechender Empfehlungen durch die spendensammelnden Organisationen, u.a. des Deutschen Roten Kreuzes und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche

KlAnfr
s. *Spende*
Drs 12/2093

Einrichtung der Notfallseelsorge in BW

Inhalte und Träger der Angebote der psychischen und seelsorgerischen Betreuung von Unglücksopfern sowie Einsatzkräften der Hilfs- und Rettungsdienstorganisationen; Initiierung von Konzepten der dezentralen Notfallseelsorge gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und kirchlichen Organisationen

Antr
s. *Seelsorge*
Drs 12/2988

Hochwasserkatastrophe am 22./23. Mai 1999

Feststellung der Ursachen und eingetretenen Schäden im Verlauf von Donau und Iller gemeinsam mit den zuständigen bayerischen Behörden; Verbesserung der Wasserbauanlagen, der Alarmerungsabläufe und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Katastrophenmanagement für künftige Ereignisse; Prüfung zusätzlicher finanzieller Hilfen zur Schadensregulierung

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4120

Soforthilfe für die vom Hochwasser besonders betroffenen Gemeinden und Betriebe am Bodensee

Einrichtung eines Sofortprogramms im Umfang von bis zu 10 Mio DM für besonders betroffene Gemeinden und Betriebe, insbes im LKreis Konstanz und im Bodenseekreis, sowie für die internationale Bodenseetouristik (IBT)

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4159

Hochwasserschäden am Bodensee und in Süddeutschland

Art und Höhe der Schäden, Vergleich mit dem Oder-Hochwasser von 1997, Hilfen der Landes- und BReg, Frage nach Hilfs- und Spendenaufrufen und deren Resonanz u.a. auch im Ausland, insbes in Polen und Tschechien

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4169

Schadenausgleich für Hochwasserschäden landwirtschaftlicher Betriebe am Bodensee

Höhe der Schäden und bislang zugesagten Hilfen; Gewährung eines darüber hinausgehenden Schadenausgleichs

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4183

Schlamm- und Hochwasserkatastrophe am 19.07.1999 in Schömberg und Unterreichenbach

Bisherige und weitere Hilfen, Stand der Schadensregulierung für die Hochwassergeschädigten im Bodenseeraum; Einrichtung einer Stiftung für finanzielle Hilfen bei künftigen Naturkatastrophen

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4344

Einreise von Erdbebenopfern aus der Türkei nach BW

Erleichterung der Einreise für o.g. Personen nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern; Gründe für den Verzicht auf Anwendung von ausländerrechtlichen Regelungen über Aufnahme, Aufenthalt und Verpflichtungserklärung; erwartete Zahl von Einreisen, Unterbringungs- und Versorgungskosten; Hinwirkung

auf eine Erstattung der finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen und LKreise

Antr
s. *Türkei*
Drs 12/4483

Notfallversorgung in Tunnels

Rettungskonzepte für Unfälle in Bahn- und Straßentunnels; Zusammenarbeit zwischen Brandbekämpfung und Personenrettung; Vorbereitung der Beteiligten sowie Vorhaltung des notwendigen Materials bei der Bahn AG und den zuständigen Organisationen

Antr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/4650

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkans Schäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwitterschaden*
Drs 12/4743

Gesamtkonzept der LReg zur Begegnung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

Finanzielle Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes; Ausgestaltung und Umfang des angekündigten LSonderprogramms; Unterstützung der betroffenen Forstbetriebe und -verwaltungen durch satellitengestützte Schadenskartierung sowie Hilfen bei der Nasslagerung; Regulierung des Holzeinschlags in anderen BLändern in Anwendung des Forstschäden-AusgleichsGes

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4767

Schäden durch Orkan „Lothar“ im LKreis Konstanz

Orkans Schäden im LKreis Konstanz im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwitterschaden*
Drs 12/4817

Bewältigung der Sturmfolgen

Benötigte und verfügbare Mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes; aufzuarbeitende und zu vermarktende Holz-mengen, vorhandene Nasslagerkapazitäten; Verhandlungen um Holztransporte auf Schienen und Wasserwegen; Aufforstungs-, Waldarbeiter- und Maschinenhilfen; Vorlage eines Gesamtkonzepts für alle Waldbesitzarten; Hinwirkung auf einen länderübergreifenden Kalamitätenfonds für künftige Schadensereignisse

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4867

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für

einfachere Arbeiten

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4950

Förderprogramme und Finanzhilfen des Landes BW für vom Orkan „Lothar“ betroffene Gemeinden und Modus der Ausschüttung der generellen Fördermittel

Förderprogramme und -mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.03.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4972
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.06.2000 Drs 12/5311 S. 31 32
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im LKreis Karlsruhe

Orkansschäden im LKreis Karlsruhe im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/4985

Schäden im LKreis Heilbronn durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Heilbronn im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5075

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5131

Schäden im LKreis Esslingen durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Esslingen im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5201

Hagelschäden in der Bodenseeregion

Ausmaß der Schäden bei den betroffenen Landwirten; Gewährung von finanziellen Hilfen sowie Wiederaufnahme der Beteiligung an der Hagelversicherung

MdlAnfr
s. *Hagel*
Drs 12/5353

Hagelbeihilfe

Umfang und Auswirkungen von Hagelschäden im Erwerbsobstbau in den einzelnen Regionen im Jahr 2000, Beihilfe zur Hagelversicherung in anderen BLändern und EU-Staaten, Wiederaufnahme der Beteiligung in BW; Erarbeitung einer Regelung zur

Hilfe bei Hagelschäden, Vorlage zur Beschlussfassung im Ltg

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5370

Vermeidung von Härtefällen bei der Landeshilfe für orkangeschädigte Gemeinden

Beihilfen zur Nasslagerung von Sturmholz für stark geschädigte Kommunen, die nicht zu den Sockelgarantiegemeinden gehören

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/5400

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine

Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KlAnfr
s. *Wandern*
Drs 12/5521

Auslegung der Rettungsleitstellen zur Bewältigung von Katastrophenfällen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3889 3890

Hochwasserschäden in Oberschwaben und am Bodensee, Dank an die Katastrophenhelfer; Verbesserungen für die Helfer der Katastrophenschutzdienste

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310-5313

Mittelbereitstellung zur Behebung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6184 6191 6218

Ausmaß der Waldschäden durch den Orkan „Lothar“, Hilfen vonseiten anderer BLänder, des Bundes und der EU

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6367-6369 6373-6375 6383-6385 6433

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes zur Aufarbeitung, Nasslagerung und Vermarktung des Sturmholzes

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6460 6461 6464 6473 6474

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden, Bereitstellung von Existenzhilfen für bäuerliche Privatwaldbesitzer

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7168-7171 7173 7177 7179 7181-7183

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden, Bereitstellung von Existenzhilfen für bäuerliche Privatwaldbesitzer

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7298 7302-7304 7306 7308

Katastrophenschutz

s.a. *Feuerwehr*
s.a. *Katastrophenhilfe*
s.a. *Reaktorsicherheit*
s.a. *Rettungsdienst*
s.a. *Strahlenschutz*
s.a. *Warndienst*

Katastrophenschutzpläne für Atomkraftwerke

Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse über den Ablauf von schweren Unfällen in Atomreaktoren, Auftragsvergabe für eine entsprechende Modellrechnung für die AKW in BW und in angrenzenden Nachbarländern; Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne: Verkürzung der Vorwarnzeiten, Vergrößerung der Evakuierungsradien

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.10.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/561
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs
12/1651 S. 19-21
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Katastrophenschutzmaßnahmen bei Unfällen in Kernkraftwerken

Entwicklung der Rahmenbedingungen seit dem Unfall in Tschernobyl; Ausstattung der Reaktorumgebungen mit Meßstellen für die Umweltradioaktivität, Zugriffsberechtigte auf die gesammelten Daten; Ansprechpersonen bei den RegPräs und LKreisen für die dem StM nachgeordnete Leitstelle; Ausgestaltung und öffentliche Transparenz der Katastropheneinsatzpläne

KlAnfr Gerd Weimer SPD 13.11.1996 und Antw UVM Drs
12/651

Gefahr radioaktiver Verseuchung durch Absturz von Satellitenteilen

Abstürze von Raumfahrzeugteilen oder Meteoriten seit 1985; Instrumentarium und Ablauf der Vorwarnung bzw des Katastrophenschutzes; Unfallsituationen mit Radionuklid-Batterien u.a. Schadstoffen?

Antr
s. *Radioaktivität*
Drs 12/1181

Ges zur Änd des LKatastrophenschutzGes

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen durch die unteren Katastrophenschutzbehörden unter Beteiligung der Öffentlichkeit; Verbesserungen für die Helfer des Katastrophenschutzdienstes bei der Freistellung, der Fortzahlung des Arbeitsentgelts bzw Erstattung von Verdienstaussfall

GesEntw LReg 14.05.1999 Drs 12/4056 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5310-5314
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4185
(dazu ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen)
2. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5489 5490
GesBeschl 15.07.1999 Drs 12/4270
GBI 1999 Nr. 13 S. 305-308 (Ges vom 19.07.1999)
Bekanntmachung der NF des LKatastrophenschutzGes GBI
1999 Nr. 21 S. 625-636

Stand der Vorbereitung der Sicherheitsbehörden und Katastrophenschutzdienste in BW im Falle bioterroristischer Anschläge
Stand und etatisierte Kosten von bisherigen Maßnahmen, Auflistung der o.g. Behörden und Dienste, permanente Fortbildung der Mitarbeiter über biologische Kampfmittel, Aufnahme entsprechender Szenarien in die Katastrophenschutzpläne

Antr
s. *Terrorismus*
Drs 12/5137

Fehlende Jodtabletten für den Katastrophenschutz im Falle eines Atomunfalls

Bevorratung und rechtzeitige Verteilung geeigneter Jodtabletten im Falle eines Atomunfalls bzw des Radioaktivitätsaustritts im Umkreis der jeweiligen KKW-Standorte? Revision der Beschränkung auf einen 25 km-Umkreis sowie auf Personen bis zum Alter von 45 Jahren; Übertragung der Kosten auf die Betreiber, Sicherstellung eines rezeptfreien Erwerbs der Tabletten in Apotheken

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
24.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5217

Ges zur Umsetzung der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 09. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Normierung von Pflichten der Betreiber von Betrieben, die nicht gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen, insbes Ergreifung vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw zur Minimierung deren Auswirkungen

GesEntw LReg 10.10.2000 Drs 12/5603
1. Beratung PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7502
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.11.2000 Drs
12/5721
2. Beratung PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7760-7763
GesBeschl 23.11.2000 Drs 12/5751
GBI 2000 Nr. 22 S. 729 730 (Ges vom 05.12.2000)

Katastrophenschutzgesetz

s. *Katastrophenschutz*

Katastrophenschutzplan

s. *Katastrophenschutz*

Katholische Kirche

s. *Kirche*

Katze*Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen*

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/3616

Kaufhaus

s. *Handel*

Kaufhausdiebstahl

s. *Diebstahl*

Kaufmännische Buchführung

s. *Buchführung*

Kaufmännische Schule

s. Berufsfachschule

Kaution

s. Sicherheitsleistung

KEF

s. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

Kehl, Stadt

s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms ab 1997

Bisherige, begonnene und künftige Maßnahmen auf beiden Rheinseiten; finanzieller Mitteleinsatz und Stand des erreichten Hochwasserschutzes sowie Erhaltung der typischen Auenwälder; ausstehende binnenseitige Anpassungsmaßnahmen, Durchführung der Maßnahme in Marlen

Antr
s. Rhein, Fluß
Drs 12/739

Reaktivierung der NATO-Pipeline von Kehl nach Tübingen
Zwecke, Planungsstand, finanzieller und zeitlicher Rahmen des o.g. Vorhabens; Eintreten für einen Verzicht

Antr
s. Pipeline
Drs 12/2342

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl

Antr
s. Hochgeschwindigkeitszug
Drs 12/4050

Dioxinbelastung des Raumes Straßburg-Kehl

Emissionen von Dioxinen und Furanen aus der Straßburger Hausmüllverbrennungsanlage, Beurteilung der Schadstoffbelastung und des Gefährdungspotenzials; grenzüberschreitende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

KlAnfr
s. Dioxin
Drs 12/4116

Eisenbahnbrücke Strasbourg-Kehl

Bau der zwischen Frankreich und der Bundesrepublik 1953 vereinbarten Brücke bzw. Ertüchtigung der bestehenden Brücke

Antr
s. Brücke
Drs 12/4617

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung der zweigleisigen Brücke bei Kehl

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/4786

Bezeichnung des Verzichts auf die geplante Sondermüllverbrennungsanlage in Kehl als Verdienst der Grünen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 487

Keitel, Ernst MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145

Würdigung der politischen Arbeit von Ernst Keitel als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Kennzeichen

s.a. Lebensmittelkennzeichnung

Einführung einer Haftpflichtversicherung für Radfahrer und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

Erkenntnisse über radfahrerspezifische Verkehrsverstöße; Art und Anlässe der Sicherheitsprüfung von Fahrrädern; Beurteilung der o.g. Maßnahmen

KlAnfr
s. Radfahrer
Drs 12/2700

Gefährdungspotenziale im innerörtlichen Fahrradverkehr und Möglichkeiten ihrer Verringerung in unserem Land

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Unfälle verursacht durch Radfahrer 1999, Art der dabei entstandenen Personen- und Sachschäden, Praxis der Feststellung und Ahndung von Verstößen, Problematik der fehlenden Melde- und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder, Umsetzungsstand der neu gefassten StVO-Regelung zur Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs

KlAnfr
s. Fahrrad
Drs 12/5296

Kenzingen, Stadt

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?

Zahl und Gründe der eingeleiteten und erfolgreichen Verfahren zur Bürgermeisterabwahl in Thüringen, Sachsen und Brandenburg; Überlegungen zur Einführung in BW angesichts verschiedener Vorfälle wie z.B. in Kenzingen

KlAnfr
s. Bürgermeister
Drs 12/3348

Ermöglichung der Bürgermeisterabwahl nach den Vorfällen in Kenzingen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4856-4865

Ermöglichung der Bürgermeisterabwahl nach den Vorfällen in Kenzingen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5264 5266-5270

Kernbrennstoff

s.a. Radioaktiver Abfall

s.a. Uran

s.a. Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen

Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)

Konzeption und Kosten der o.g. Maßnahmen; Erstellung einer Sicherheitsanalyse der Varianten „Transport nach Mol“, „Verglasung vor Ort“ und „Beibehaltung des Ist-Zustands“; Diskussion dieser u.a. Varianten iR einer Expertenanhörung; Stilllegung weiterer atomarer Anlagen im Bereich des ehemaligen KfK, Kostenanteil des Landes?

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/165

Entsorgung atomarer Abfälle aus dem Forschungszentrum Karlsruhe

Gründe und Verantwortliche für die Fristversäumnis einer Vertragsauflösung mit der im belgischen Mol ansässigen Wiederaufbereitungsanlage, Möglichkeiten und Kosten der verschiedenen Entsorgungsalternativen für die o.g. flüssigen Abfälle

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/219

Castortransporte auf dem Luftweg

Kosten der Transporte von abgebrannten Brennelementen in Castorbehältern in das atomare Zwischenlager Gorleben auf Straße, Schiene, Wasserwegen und per Hubschrauber; zusätzliche Kosten durch die gewalttätigen Demonstrationen; finanzielle Inanspruchnahme des Landes und der EVU; Prüfung der o.g. Möglichkeit als Alternative

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/363

20 Jahre Atomkraftwerk Neckarwestheim

Angefallene bzw. freigesetzte Mengen an (hoch-)radioaktiven Abfällen, Plutonium und Radioaktivität; durchgeführte Atomtransporte; Daten über Leukämieerkrankungen im Umkreis von 10/20 km? Entnommene Wassermengen aus dem Neckar; erhaltene Fördergelder von Bund und Land

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 12/382

Errichtung einer Verglasungsanlage zur Entsorgung atomarer Abfälle der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe

Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen und der EVU als Gesellschafter der WAK an der o.g. Entscheidung bzw. an deren Kosten als Verursacher der Entsorgung; Betrieb der Anlage durch die WAK; Sicherstellung des gleichzeitigen Rückbaus der Wiederaufbereitungsanlage sowie einer ausschließlichen Entsorgung von Abfall aus Karlsruhe

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/387

Strahlenbelastung von Polizeibeamten bei Castor-Transporten

Medizinische Untersuchung der o.g. Belastung, Bewertung der vorliegenden Studie eines Marburger Strahlenmediziners; Ermöglichung der Durchführung von Informations-Ausstellungen zum Thema „Strahlenbelastung durch Castor-Transporte“ an den

Standorten der Bereitschaftspolizei

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/658

Verzicht auf Castor-Transporte durch Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente

Geplante Transporte aus deutschen KKW durch BW; Risiken und Vorsorgemaßnahmen; Ablehnung weiterer Transporte; Verpflichtung der Betreiber in BW zur Errichtung anlageninterner Zwischenlager, Verbleib der abgebrannten Brennelemente bis zur Stilllegung des jeweiligen KKW bzw. bis zur Gewährleistung einer gesicherten Endlagerung

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/1008

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw. Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/1037

Europäisches Institut für Transurane in Karlsruhe

Öffentlichkeitsbeteiligung beim Genehmigungsverfahren zur Lagerung von radioaktiven Stoffen? Gründe für die Informationsverweigerung des UM gegenüber einem Abg; Darlegung der von einem Mitarbeiter des EIT im UA des BTags „BND/Plutonium“ benannten Plutonium-Lieferungen „im 100-Kilogramm-Maßstab“ auf dem Luftweg; Art und Formen der Zusammenarbeit zwischen dem EIT und BND?

Antr

s. *Europäische Atomgemeinschaft*

Drs 12/1182

Polizeieinsatz beim jüngsten Castortransport

Kosten des o.g. Polizeieinsatzes; Durchführung künftiger Castortransporte ohne vorherige Ankündigung

MdlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/1172

Schreiben des BVerfG vom 28.02.1997, Az.: 2 BvE 1/97 - Organstreitverfahren der SPD-Fraktion im Deutschen BTag und der SPD-Mitglieder im ersten Untersuchungsausschuß des 13. Deutschen BTags (Plutonium) gegen den ersten Untersuchungsausschuß des 13. BTags und den Deutschen BTag wegen Fortsetzung der Beweisaufnahme

s. *Untersuchungsausschuss*

PIPr 12/22 S. 1475

Festnahmen/Gewahrsamnahmen anlässlich Castor-Demonstration in BW

Zahl o.g. Festnahmen in Walheim u.a. Orten, Frage nach Mitgliedern links- oder rechtsextremistischer Gruppierungen, politi-

scher Parteien und Mandatsträgern unter den Festgenommenen; Darlegung der festgestellten Rechtsverstöße sowie der mit Schadenersatzansprüchen und Ermittlungsverfahren konfrontierten Personen; Erwartung von Anträgen zur Aufhebung der Immunität von Abg?

Antr
s. *Festnahme*
Drs 12/1423

Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)

Gewährleistung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit des Antragstellers sowie der Anwendung des Stands der Technik bei der geplanten Anlage für die hochradioaktive Lösung der WAK; Bindung der Genehmigungserteilung an die Vorlage einer UVP, Führung eines Qualitätssicherungshandbuchs, Sicherung der Verbindungsleitung gegen Flugzeugabstürze, Nachweis eines Zwischenlagers sowie Tauglichkeitsprüfung des zum Abtransport vorgesehenen Castor-Behälters

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/2678

Berücksichtigung aller Einwendungen gegen den Bau der Verglasungsanlage Karlsruhe (VEK)

Behandlung der bis 18.03.1998 beim RegPräs Karlsruhe eingereichten Einwendungen als fristgerecht beim WM eingegangen

Antr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/2720

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente

Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der Strahlungsmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalls in Frankreich

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2836

Castor-Transporte durch BW

Zahl von Transporten abgebrannter Brennelemente von bzw durch BW seit 1983; Untersuchung der am Transport beteiligten Personen, z.B. der Polizeibeamten, auf radioaktive Belastung; Darlegung der Ergebnisse sowie der Informationspolitik der beteiligten Unternehmen und staatlichen Stellen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2884

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafield sowie Ahaus und Gorleben: Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2885

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schauffler und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/3094

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/3104

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Situation der Entsorgung abgebrannter Brennelemente und der Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe, Auswirkungen eines sofortigen Ausstiegs aus der Wiederaufarbeitung und Beschränkung der Entsorgung auf Zwischen- und Endlagerung, mögliche Zielbereiche einer neuen Standortsuche für ein Endlager

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Strahlenbelastung bei Transporten von Brennelementen und sonstigen radioaktiven Stoffen

Darstellung o.g. Transporte auf dem Land-, Luft- und Wasserweg seit 1990, der dabei verlangten Risikoabsicherung u.a. Genehmigungsaufgaben, der festgestellten bzw dokumentierten Grenzwertüberschreitungen, Unfälle, Kontamination von Personen und Sachen; verantwortliche Behörden für strahlenschutztechnische Maßnahmen, Art und Umfang der Information sowie der medizinischen Maßnahmen für die belasteten Verladearbeiter und Transportbegleiter

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/3991

Neue Probleme bei CASTOR-Transportbehältern

Probleme mit der Dichtheit der Behälter bei der Beladung in Neckarwestheim; Verweigerung der Transportgenehmigung bis zur Abstellung der aufgetretenen Probleme

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/4958

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwischen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr
s. *Energiepolitik*

Drs 12/5904

Teilnahme von führenden Politikern der Grünen an den (später eskalierenden) Demonstrationen gegen den Castortransport

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1591 1592

Notwendiger Aufwand für die Castortransporte, Vorschlag von Lufttransporten für abgebrannte Brennelemente in Spezialbehältern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3220

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3537

Strahlenbelastung der Transporte bzw Transportbehälter von abgebrannten Brennelementen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3875

Problematik der Entsorgung von abgebrannten Brennelementen; Emissionen von Plutonium aus der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield in die Irische See

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4658 4660-4666

Verweigerung der Genehmigung für die Castortransporte durch BUMweltMin Trittin; Erfüllung der Strahlenschutzauflagen; technologische Perspektiven für die Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5891-5899 5901-5907

Handlungsbedarf der BReg in der Frage der Wiedezulassung der Castor-Transporte; Beendigung der Wiederaufarbeitung in Europa infolge des Atomausstiegs hierzulande; Plädoyer für die Thoriumtechnologie und Kernfusion

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7042 7045 7049 7053 7054 7058 7059 7061 7064 7065 7069 7087 7088

Erwartungen an das Verhalten der Grünen bei den nächsten Castortransporten; Scheitern einer Aufklärung der Anschläge auf die Bahn im Zusammenhang mit den Atomtransporten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7382 7386

Vorwurf des Festhaltens von Teilen der Grünen an Sitzblockaden zur Verhinderung von Castortransporten

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8061 8069-8071

Kernen, Gemeinde

Ausbau der L 1199 zwischen Kernen-Stetten und Esslingen

Koordination der Rebflurbereinigung im Gewinn Mönchberg mit dem Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 1199; Bereitstellung der notwendigen Mittel

Antr

s. Landesstraße 1199

Drs 12/444

Kernenergie

s.a. Atomgesetz

s.a. Europäische Atomgemeinschaft

s.a. Kernforschungsanlage

s.a. Kommission Kerntechnik

Novellierung des AtomGes

Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten bei Genehmigungsverfahren für neue AKW, Verzicht auf technische Standards bei der Nachrüstung bestehender Reaktoren, Erleichterung der Enteignung für die Erkundung von Endlagerstätten, Fortschreibung des Schachts Morsleben als Endlager; Ablehnung des GesEntw im BRat

Antr

s. Atomgesetz

Drs 12/1863

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schauffler und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr

s. Entsorgung

Drs 12/3094

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuern

Antr

s. Energiepolitik

Drs 12/3424

Energiepolitik BW

Schaffung einer neuen Energiepolitik mit sozialen Komponenten in einer europäischen Energieunion, Intensivierung der Forschung und Entwicklung der Kernfusion, Verwertung geothermischer Energie

Antr

s. Energiepolitik

Drs 12/3482

Beitrag des Landes zur Energiewende

Begleitung der Energiekonsensgespräche mit einer Konzeption für die Auswirkungen des angestrebten Ausstiegs aus der Kernenergienutzung

Antr

s. Energiepolitik

Drs 12/3565

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Verteilung, technische Lebensdauer und Sicherheit, Energieerzeugungsanteil und -kosten der KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; Auswirkungen eines Ausstiegs für die Beschäftigten, für die technologische Kompetenz, CO2-Bilanz, Versorgungssicherheit, Entschädigungsansprüche, Zwischen-, Endlagerung und Wiederaufarbeitung der radioaktiven Abfälle; Suche nach Endlagerstandorten in BW; Beurteilung der Novelle des AtomGes sowie der geplanten Besteuerung von Rückstellungen, Erhöhung der Deckungsvorsorge der Betreiber und Verteuerung der Energiekosten

GrAnfr

s. Energiepolitik
Drs 12/3661

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Ausrichtung der Energiepolitik nach der des Bundes bzw nach den Ergebnissen der Energiekonsensgespräche, Erstellung eines neuen Energieprogramms, Reduzierung des Kernenergieanteils, Marktöffnung für kleinere Anbieter und mehr Wahlmöglichkeiten für Tarifkunden und damit günstigere Energiepreise

Antr
s. Landesentwicklungsplan
Drs 12/3965

Internationale Länderkommission Kerntechnik (ILK)

Aufgaben, jährliche Gesamtkosten und Landesanteil der von BW, Bayern und Hessen berufenen Kommission

KlAnfr
s. Kommission Kerntechnik
Drs 12/4485

Auswirkungen der Atomausstiegspolitik der BReg auf die Sicherheit der Kernkraftwerke in BW

Erarbeitung einer Spitzenposition in der Sicherheitstechnologie, ständige Nachrüstung nach dem Stand der Technik, Einrichtung einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission der Länder Bayern, Hessen und BW, Zusammensetzung der alten und neuen Kommission auf Bundesebene, Problematik der Atomtransporte und der Abhängigkeit von Importstrom, Zeiträume und Kostenberechnungen eines Atomausstiegs

Aktuelle Debatte
s. Energiepolitik
PIPr 12/74 S. 5891

Weiterentwicklung in der Kerntechnologie

Auswirkungen der Transmutationstechnologie o.a. Weiterentwicklungen in der Kerntechnik auf den Wirtschaftsstandort BW, Berücksichtigung beim Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF?

MdlAnfr 8) Wolf Krisch REP 07.02.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6570 6571

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. Biomasse
Drs 12/4871

Zukunft der Kernkraftwerke in BW - Konsequenzen der rot-grünen Ausstiegsbeschlüsse für Arbeitsplätze und Energiewirtschaft im Land

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033-7070

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwischen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr
s. Energiepolitik
Drs 12/5904

Festhalten an der Nutzung der Kernenergie
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Festhalten an der Nutzung der Kernenergie
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 67 77

Entsorgungsprobleme und -risiken der Kernenergie
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1535 1536

Debatte um die Kernenergie im Zusammenhang mit der (ungeklärten) Frage der Entsorgung und den dafür gebildeten Rückstellungen
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1735-1746

Eintreten für eine Vorrangstellung der Kernenergie
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1857

Vorwurf des Schürens von Ängsten in der Bevölkerung vor der Atomenergie
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2411 2418

Einsparung von CO₂-Emissionen durch den Kernkraftanteil an der Energieerzeugung
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445

Bekräftigung der Dringlichkeit eines Ausstiegs aus der Kernenergienutzung
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2670-2675

Festhalten an der Kernenergienutzung
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3220

Widerstand der Antiatombewegung gegen die Kernenergienutzung und Castor-Transporte; Auswirkungen einer Umlegung der gesamten Entsorgungskosten auf die Strompreise
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3606

Bekräftigung des Festhaltens an der Kernenergie; Beurteilung der verschiedenen Ausstiegsszenarien; Ablehnung von Importstrom aus KKW; Forcierung der Forschung zur Kernfusion
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4228 4266

Ablehnung eines Ausstiegs aus der Kernenergie
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4461 4476 4485-4488 4512 4513 4515

Bewertung der Ausstiegspolitik der neuen BReg aus der Kernenergie; Forcierung der Forschung zur Kernfusion
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4657-4667 4678 4679 4687-4689

Zahl und Art der benötigten Kraftwerke in der Region Stuttgart bei einem Ausstieg aus der Kernenergie
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4760

Anstieg der CO₂-Emissionen bei einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5053 5062

Kernkraftanteil an der Energieerzeugung der EdF, Stilllegung von KKW hierzulande bei einem Erwerb der Anteile an der EnBW

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5604 5607 5616 5617

Bewertung des Auftretens von Minister Trittin gegenüber den Franzosen in Sachen Atomausstieg als oberlehrerhaft

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5840

Überkapazitäten an Atomstrom in Frankreich, Stilllegung von KKW in BW nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW an die EdF; Verhinderung der Atomausstiegspläne der BReg

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5957 5960-5962 5964 5966 5967 5970 6008 6009

Ablehnung eines Sonderopfers Obrigheim, Eintreten für 40 Volllastjahre der KKW in Deutschland

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124

Kritik am Festhalten an der Kernenergie, Erinnerung an Demonstrationen und Blockaden gegen die Kernkraftnutzung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6177 6195 6196 6228-6230 6233

Differenzierungen innerhalb des Regierungslagers über Zeiträume, Mittel und Wege des Ausstiegs aus der Atomenergie; Erläuterung der neuen Transmutationstechnologie

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6389 6391 6394 6395 6406 6407 6409

Anstieg der CO₂-Emissionen bei einem Ausstieg aus der Kernenergie; Erläuterung der Vorteile der neuen Transmutationstechnologie

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459 6461-6463 6466 6467 6469

Vorwurf eines ideologisch begründeten Festhaltens an der Atomenergie; Stimmen aus der Wissenschaft für eine Neubewertung der Kernenergie; Förderung der Kernfusion

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6697-6699 6701-6704

Kompensation des Ausstiegs aus der Atomenergie mit einer Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7178

Vorwurf der Arroganz gegenüber der Opposition beim Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7316 7328

Frage nach Strukturen einer künftigen Energiepolitik nach dem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7648 7649 7652 7653

Kernforschungsanlage

s.a. *Energieforschung*

s.a. *Europäische Atomgemeinschaft*

Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)

Konzeption und Kosten der o.g. Maßnahmen; Erstellung einer Sicherheitsanalyse der Varianten „Transport nach Mol“, „Verglasung vor Ort“ und „Beibehaltung des Ist-Zustands“; Diskussion dieser u.a. Varianten iR einer Expertenanhörung; Stilllegung weiterer atomarer Anlagen im Bereich des ehemaligen KfK, Kostenanteil des Landes?

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/165

Entsorgung atomarer Abfälle aus dem Forschungszentrum Karlsruhe

Gründe und Verantwortliche für die Fristversäumnis einer Vertragsauflösung mit der im belgischen Mol ansässigen Wiederaufbereitungsanlage, Möglichkeiten und Kosten der verschiedenen Entsorgungsalternativen für die o.g. flüssigen Abfälle

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/219

Errichtung einer Verglasungsanlage zur Entsorgung atomarer Abfälle der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe

Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen und der EVU als Gesellschafter der WAK an der o.g. Entscheidung bzw an deren Kosten als Verursacher der Entsorgung; Betrieb der Anlage durch die WAK; Sicherstellung des gleichzeitigen Rückbaus der Wiederaufbereitungsanlage sowie einer ausschließlichen Entsorgung von Abfall aus Karlsruhe

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/387

Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)

Gewährleistung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit des Antragstellers sowie der Anwendung des Stands der Technik bei der geplanten Anlage für die hochradioaktive Lösung der WAK; Bindung der Genehmigungserteilung an die Vorlage einer UVP; Führung eines Qualitätssicherungshandbuchs, Sicherung der Verbindungsleitung gegen Flugzeugabstürze, Nachweis eines Zwischenlagers sowie Tauglichkeitsprüfung des zum Abtransport vorgesehenen Castor-Behälters

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/2678

Berücksichtigung aller Einwendungen gegen den Bau der Verglasungsanlage Karlsruhe (VEK)

Behandlung der bis 18.03.1998 beim RegPräs Karlsruhe eingereichten Einwendungen als fristgerecht beim WM eingegangen

Antr

s. *Rechtsbehelf*

Drs 12/2720

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Situation der Entsorgung abgebrannter Brennelemente und der Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe, Auswirkungen eines sofortigen Ausstiegs aus der Wiederaufarbeitung und Beschränkung der Entsorgung auf Zwischen- und Endlagerung, mögliche Zielbereiche einer neuen Standortsuche für ein Endlager

GrAnfr

s. Energiepolitik
Drs 12/3661

Vorwurf der Verhinderung einer Entsorgung der radioaktiven Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5905

Vorwurf der Blockade einer Entsorgung der radioaktiven Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7042 7044

Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH

s. Kernforschungsanlage

Kernfusion

s. Kernenergie

Kernkraftwerk

s.a. Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich)
s.a. Kernkraftwerk Neckarwestheim
s.a. Kernkraftwerk Obrigheim
s.a. Kernkraftwerk Philippsburg
s.a. Reaktorsicherheit
s.a. Reaktorunfall

Umwelt und Verkehr

Beurteilung der Einrichtung eines Zwischen- bzw Endlagers für radioaktive Abfälle in Südwestdeutschland; Stand des deutsch-französischen Projekts zur Erhöhung der Sicherheit von Kernkraftwerken

GrAnfr
s. Umwelt
Drs 12/84

Katastrophenschutzpläne für Atomkraftwerke

Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse über den Ablauf von schweren Unfällen in Atomreaktoren, Auftragsvergabe für eine entsprechende Modellrechnung für die AKW in BW und in angrenzenden Nachbarländern; Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne: Verkürzung der Vorwarnzeiten, Vergrößerung der Evakuierungsradien

Antr
s. Katastrophenschutz
Drs 12/561

Katastrophenschutzmaßnahmen bei Unfällen in Kernkraftwerken

Entwicklung der Rahmenbedingungen seit dem Unfall in Tschernobyl; Ausstattung der Reaktorumgebungen mit Meßstellen für die Umweltradioaktivität, Zugriffsberechtigte auf die gesammelten Daten; Ansprechpersonen bei den RegPräs und LKreisen für die dem StM nachgeordnete Leitstelle; Ausgestaltung und öffentliche Transparenz der Katastropheneinsatzpläne

KlAnfr
s. Katastrophenschutz
Drs 12/651

Pläne des Badenwerks in Wyhl

Verzicht auf eine nukleare Option für einen Kraftwerkstandort im Rheinauewald bei Wyhl

Antr
s. Energiewirtschaft

Drs 12/989

Verzicht auf Castor-Transporte durch Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente

Geplante Transporte aus deutschen KKW durch BW; Risiken und Vorsorgemaßnahmen; Ablehnung weiterer Transporte; Verpflichtung der Betreiber in BW zur Errichtung anlageninterner Zwischenlager, Verbleib der abgebrannten Brennelemente bis zur Stilllegung des jeweiligen KKW bzw bis zur Gewährleistung einer gesicherten Endlagerung

Antr
s. Entsorgung
Drs 12/1008

Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Atomkraftwerke

Gutachternvorschlag zur Einbringung o.g. Rückstellungen in einen öffentlich-rechtlichen Fonds; derzeitige Höhe der Rückstellungen bei den einzelnen EVU bzw KKW-Betreibern; Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den genannten Fonds über eine Initiative im BRat

Antr
s. Entsorgung
Drs 12/1137

Novellierung des AtomGes

Abbau von Bürgerbeteiligungsrechten bei Genehmigungsverfahren für neue AKW, Verzicht auf technische Standards bei der Nachrüstung bestehender Reaktoren, Erleichterung der Enteignung für die Erkundung von Endlagerstätten, Fortschreibung des Schachts Morsleben als Endlager; Ablehnung des GesEntw im BRat

Antr
s. Atomgesetz
Drs 12/1863

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben

Antr
s. Steuervergünstigung
Drs 12/2457

Sicherheitsbetrachtungen baden-württembergischer KKW

Eigentumsverhältnisse bei den KKW Neckarwestheim, Philippsburg und Obrigheim; Auswirkungen von Veränderungen der Eigentümeranteile auf die Geschäfts- und Informationspolitik zu Lasten der Sicherheit sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit und des Ltg über Störfälle u.a. sicherheitsrelevante Vorkommnisse; Verhinderung des Bezugs von Importstrom von ausländischen KKW mit vergleichsweise niedrigen Sicherheitsstandards

Antr
s. Reaktorsicherheit
Drs 12/2940

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schauffer und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr

s. *Entsorgung*
Drs 12/3094

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Verteilung, technische Lebensdauer und Sicherheit, Energieerzeugungsanteil und -kosten der KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; Auswirkungen eines Ausstiegs für die Beschäftigten, für die technologische Kompetenz, CO₂-Bilanz, Versorgungssicherheit, Entschädigungsansprüche, Zwischen-, Endlagerung und Wiederaufarbeitung der radioaktiven Abfälle; Suche nach Endlagerstandorten in BW; Beurteilung der Novelle des AtomGes sowie der geplanten Besteuerung von Rückstellungen, Erhöhung der Deckungsvorsorge der Betreiber und Verteuerung der Energiekosten

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Jahr 2000-Problem und die Energieversorgung
Verhinderung des Ausfalls der Gas-, Strom- und Wasserversorgung; Maßnahmen zur Überprüfung und ggf Modifikation aller mit elektronischen Bauteilen ausgerüsteten Systeme der EVU, insbes der von Kernkraftwerken

MdlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3667

Radioaktivität im Grundwasser unter Fessenheim
Ausmaß, Ursachen und Gesundheitsgefahren der Radioaktivitätsbelastung; Ausschluss von Belastungen auf rechtsrheinischer Seite bzw an Atomstandorten in BW?

Antr
s. *Radioaktivität*
Drs 12/3750

Umstellung Computer in Kernkraftwerken
Stand der Umstellung von Hard- und Software auf das Jahr 2000, Ausschluss sämtlicher Risiken?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3816

Gewährleistung der Millenniumsfähigkeit (Jahr-2000-Problem) von flugsicherungs- und kerntechnischen Einrichtungen in BW

MdlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/3953

Auswirkungen der Atomausstiegspolitik der BReg auf die Sicherheit der Kernkraftwerke in BW

Erarbeitung einer Spitzenposition in der Sicherheitstechnologie, ständige Nachrüstung nach dem Stand der Technik, Einrichtung einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission der Länder Bayern, Hessen und BW, Zusammensetzung der alten und neuen Kommission auf Bundesebene, Problematik der Atomtransporte und der Abhängigkeit von Importstrom, Zeiträume und Kostenberechnungen eines Atomausstiegs

Aktuelle Debatte
s. *Energiepolitik*
PIPr 12/74 S. 5891

Fehlende Jodtabletten für den Katastrophenschutz im Falle eines Atomunfalls

Bevorratung und rechtzeitige Verteilung geeigneter Jodtabletten im Falle eines Atomunfalls bzw des Radioaktivitätsaustritts im Umkreis der jeweiligen KKW-Standorte? Revision der Beschränkung auf einen 25 km-Umkreis sowie auf Personen bis zum Alter von 45 Jahren; Übertragung der Kosten auf die Betreiber, Sicherstellung eines rezeptfreien Erwerbs der Tabletten in Apotheken

Antr
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/5217

Zukunft der Kernkraftwerke in BW - Konsequenzen der rot-grünen Ausstiegsbeschlüsse für Arbeitsplätze und Energiewirtschaft im Land

Aktuelle Debatte
s. *Kernenergie*
PIPr 12/89 S. 7033

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwischen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/5904

Weiterbetrieb der KKW entsprechend der technischen Lebensdauer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Entwicklung einer neuen Generation von Kernkraftwerken gemeinsam mit Franzosen und Engländern

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 67

Orientierung der Betriebsdauer an der technischen Sicherheit der KKW

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445

Vorwurf einer Reduzierung der Sicherheitsanforderungen bei Atomkraftwerken; Beteiligung an der Entwicklung des europäischen Druckwasserreaktors EPR; Verzicht auf den Bau weiterer KKW in Deutschland

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2670-2675

Festhalten am sicheren und kostengünstigen Betrieb der KKW in Deutschland

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3220

Versuche von Antiatomkraftgegnern zur Erzwingung von Betriebsunterbrechungen und Stilllegungen von KKW; Eintreten für eine Zwischenlagerung abgebrannter Brennelemente in den KKW

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3606

Festhalten an der Stromerzeugung in KKW; Beurteilung der verschiedenen Ausstiegsszenarien aus der Kernenergienutzung; Ablehnung von Importstrom aus KKW

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4228 4266

Ablehnung einer Abschaltung der KKW, Bewertung als sauber und sicher

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4461 4476 4485 4486 4488 4512 4513 4515

Bewertung der Verträge zwischen deutschen KKW und den Wiederaufarbeitungsanlagen La Hague und Sellafield; Möglichkeiten und Alternativen einer Ersetzung der KKW, Vereinbarung von Restlaufzeiten

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4657-4667

Verlängerung der Ansammlungsfrist für Stilllegungs- und Beseitigungsverpflichtungen der KKW

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4984 4985

Erhaltung der Arbeitsplätze in den KKW auch nach einer Übernahme der Landesanteile an der EnBW durch die EdF

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5494

Befürchtung einer Stilllegung von KKW in BW nach einer Veräußerung der Anteile an der EnBW an die EdF; Verneinung eines Bedarfs für neue KKW

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5957 5958 5960 5962 5967 6008 6009

Erhaltung der Arbeitsplätze in den KKW auch nach einer Übernahme der Landesanteile an der EnBW durch die EdF, Eintreten für 40 Volllastjahre

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124

Beitrag der KKW zur Reduzierung von CO₂-Emissionen, Stromerzeugungsanteil der KKW

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459 6461-6463 6466 6469

Vereinbarkeit eines Ausstiegs aus der Atomenergie hierzulande mit der Förderung neuer KKW in China und der Ukraine

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698 6699 6702-6704

Stilllegung deutscher Kernkraftwerke mit der Folge des Strombezugs von ausländischen (unsicheren) KKW

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Hinweis auf eine drohende Abschaltung von Kernkraftwerken wegen Besetzungen von Demonstranten und Entsorgungsnotstand; Ergebnis der Konsensgespräche zwischen Betreibern und der BReg

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7554 7555 7563

Erhaltung der Arbeitsplätze in den KKW auch nach einer Übernahme der Landesanteile an der EnBW durch die EdF

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161 8168 8184

Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich)

Störfall im französischen AKW Fessenheim

Ursachen und Folgen des Störfalles, Umsetzung der Vereinbarung über eine unverzügliche Meldung von Störfällen an das RegPräs Freiburg?

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 03.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/129

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 27

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Radioaktivität im Grundwasser unter Fessenheim

Ausmaß, Ursachen und Gesundheitsgefahren der Radioaktivitätsbelastung; Ausschluss von Belastungen auf rechtsrheinischer Seite bzw an Atomstandorten in BW?

Antr

s. *Radioaktivität*

Drs 12/3750

Vergleich der Sicherheit zwischen den KKW Philippsburg und Fessenheim

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892

Kernkraftwerk Neckarwestheim

20 Jahre Atomkraftwerk Neckarwestheim

Angefallene bzw freigesetzte Mengen an (hoch-)radioaktiven Abfällen, Plutonium und Radioaktivität; durchgeführte Atomtransporte; Daten über Leukämieerkrankungen im Umkreis von 10/20 km? Entnommene Wassermengen aus dem Neckar; erhaltene Fördergelder von Bund und Land

KIAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen 12.09.1996 und Antw UVM Drs 12/382

Sicherheitsbetrachtungen baden-württembergischer KKW

Eigentumsverhältnisse bei den KKW Neckarwestheim, Philippsburg und Obrigheim; Auswirkungen von Veränderungen der Eigentümeranteile auf die Geschäfts- und Informationspolitik zu Lasten der Sicherheit sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit und des Ltg über Störfälle u.a. sicherheitsrelevante Vorkommnisse; Verhinderung des Bezugs von Importstrom von ausländischen KKW mit vergleichsweise niedrigen Sicherheitsstandards

Antr

s. *Reaktorsicherheit*

Drs 12/2940

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schauffler und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/3094

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Investitionen und Stand der Sicherheitstechnik sowie Zwischenlagerkapazitäten der KKW Neckarwestheim, Obrigheim und Philippsburg; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/3661

Atomkraftwerk GKN; hier: Risiken des Untergrunds

Gutachten von Smoltczyk & Partner und Stellungnahme des Geologen Dr. Behmel, Frage nach zwischenzeitlich (seit 1995) durchgeführten Untersuchungen und gewonnenen Erkenntnissen sowie daraus gezogenen Konsequenzen, Beurteilung der Sicherheit im Fall plötzlicher Bodensenkungen im Lastfall Erdbeben oder durch Hohlraumverbruch

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
09.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4113

Zwischenlager Neckarwestheim

Lagerkapazitäten beim GKN, Stand des Genehmigungsverfahrens für das Zwischenlager, Berücksichtigung der tektonischen Störungen?

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 28.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4518
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 26
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Neue Probleme bei CASTOR-Transportbehältern

Probleme mit der Dichtheit der Behälter bei der Beladung in Neckarwestheim; Verweigerung der Transportgenehmigung bis zur Abstellung der aufgetretenen Probleme

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/4958

Weiterbetrieb des KKW Neckarwestheim

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60

Berücksichtigung der tektonischen Besonderheiten bei der Planung eines Zwischenlagers in Neckarwestheim; Investitionskosten des GKN

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5899 5900 5907

Kernkraftwerk Obrigheim

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Genehmigungsverfahren, sicherheitstechnische Auslegung, Aufsicht und Begutachtung im Zusammenhang mit dem Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)

Beibehaltung der bisherigen Zuständigkeiten im WM und UVM; Zuziehung anderer Gutachter neben dem TÜV Südwest

Mittlg LReg 17.09.1996 Drs 12/401

Wasserrechtliche Erlaubnis für das Atomkraftwerk Obrigheim (KWO)

Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kühlwasserentnahme aus dem Neckar; Erstellung einer Bewirtschaftungsplanung nach § 36 b WHG, Heranziehung dieses Planwerks als Entscheidungsgrundlage für beantragte Abwärme- und Abwassereinleitungen in den Neckar

Antr
s. *Neckar, Fluß*
Drs 12/1285

Sicherheitsbetrachtungen baden-württembergischer KKW

Eigentumsverhältnisse bei den KKW Neckarwestheim, Philippsburg und Obrigheim; Auswirkungen von Veränderungen der Eigentümeranteile auf die Geschäfts- und Informationspolitik zu Lasten der Sicherheit sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit und des Ltg über Störfälle u.a. sicherheitsrelevante Vorkommnisse; Verhinderung des Bezugs von Importstrom von ausländischen KKW mit vergleichsweise niedrigen Sicherheitsstandards

Antr
s. *Reaktorsicherheit*
Drs 12/2940

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW Investitionen und Stand der Sicherheitstechnik sowie Zwischenlagerkapazitäten der KKW Neckarwestheim, Obrigheim und Philippsburg; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Stilllegung des AKW Obrigheim aus Kostengründen

Beurteilung eines Gutachtens zum Weiterbetrieb des KWO im Vergleich zu einer Stilllegung und Fremdbezug von Strom zu Marktpreisen; Konsequenzen aus dem Vorschlag der Wirtschaftsprüfer zur Abschaltung aus Kostengründen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 05.05.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4020
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 8
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Weiterbetrieb des KKW Obrigheim

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60

Zwischenlagerung der abgebrannten Brennelemente im KKW Obrigheim

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3601

Weiterbetrieb des KKW Obrigheim, Bewertung als sicher und genehmigungskonform

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4226-4228 4266

Suche nach Alternativen für die Zeit nach Abschaltung des KKW Obrigheim

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4476 4485

Kritik an der Genehmigung eines Zwischenlagers beim KKW Obrigheim

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4664-4666

Sicherheitsstand des KWO, Gewährleistung des Weiterbetriebs

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5616 5617

Erweiterung des Zwischenlagers in Obrigheim; Zukunft des KWO nach dem Verkauf der Landesanteile an der EnBW an die EdF

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5895 5896 5898 5899 5904-5907

Ablehnung eines Sonderopfers Obrigheim, Eintreten für 40 Volllastjahre

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124

Klärung der Restlaufzeit des KWO, mündliche Zusicherung einer Betriebszeit über 2002 hinaus durch Bkanzler Schröder

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034 7035 7037 7038 7044 7046 7049 7055 7056 7061 7062 7064 7065 7068

Forderung nach Überlegungen um Alternativen für die Zeit nach Abschaltung des KKW Obrigheim

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7250

Kernkraftwerk Philippsburg

Sicherheitsbetrachtungen baden-württembergischer KKW
Eigentumsverhältnisse bei den KKW Neckarwestheim, Philippsburg und Obrigheim; Auswirkungen von Veränderungen der Eigentümeranteile auf die Geschäfts- und Informationspolitik zu Lasten der Sicherheit sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit und des Ltg über Störfälle u.a. sicherheitsrelevante Vorkommnisse; Verhinderung des Bezugs von Importstrom von ausländischen KKW mit vergleichsweise niedrigen Sicherheitsstandards

Antr
s. *Reaktorsicherheit*
Drs 12/2940

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schaufler und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/3094

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Investitionen und Stand der Sicherheitstechnik sowie Zwischenlagerkapazitäten der KKW Neckarwestheim, Obrigheim und Philippsburg; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Vergleich der Sicherheit zwischen den KKW Philippsburg und Fessenheim; Investitionskosten des Kernkraftwerks Philippsburg

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892 5900 5907

Kernverschmelzung

s. *Kernenergie*

Kerosin

s. *Flugbenzin*

Kfz-Steuer

s. *Kraftfahrzeugsteuer*

Kfz-Zulassungsstelle

s. *Straßenverkehrsbehörde*

Kiefl, Helmut MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365

Kielburger, Bernd MdL SPD

Würdigung der politischen Arbeit von Bernd Kielburger als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Kies

s. *Steine und Erden*

KIF

s. *Kommunaler Investitionsfonds*

Kilometerentschädigung

s.a. *Reisekosten*
s.a. *Trassenpreis*
s.a. *Trennungschädigung*
s.a. *Umzugskosten*

Erstattung von Wegekosten bei Dienstreisen

Vereinheitlichung der Wegstreckenentschädigung für die Benutzung von Fahrrädern, Kfz und öffentlichen Verkehrsmitteln; Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des LReisekostenGes

KIAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 13.03.1997 und Antw FM Drs 12/1191

Reisekosten - Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete

Zahl und Unterscheidungskriterien der für Dienstfahrten anerkannten und nicht anerkannten Privatfahrzeuge, Höhe und Mehrkosten einer kostendeckenden Kilometerpauschale, Änd der o.g. Entschädigung?

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 22.03.2000 und Antw FM Drs 12/5000

Steuerliche Berücksichtigung von Fahrtkosten für Dienst- und Geschäftsreisen

Anhebung der Kilometerpauschale von DM 0,52 auf Bundesebene; jeweilige Auswirkungen der Steuerausfälle für die Haushalte von Bund, Land und Kommunen

Antr Dr. Hans-Jochem Steim u.a. CDU 13.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5091

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5530 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7348-7353

Wegstreckenentschädigung für dienstlich eingesetzte Privatfahrzeuge

Zuzahlungsbedarf für die Bediensteten vor dem Hintergrund der Mineralölsteuererhöhung, Beurteilung der Benutzung von Dienstfahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln; Anpassung der Kilometerpauschale an die aktuelle Kostensituation

Antr REP 14.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5095
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5530
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7348-7353

Reisekosten-Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete

Vereinheitlichung der Entschädigung nach dem LReisekostenGes für regelmäßig und gelegentlich für den Dienstreiseverkehr zugelassene Privatfahrzeuge

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 14.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5097

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5530
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7348-7353

Ges zur Änd des LReisekostenGes

Erhöhung der Kilometersätze für Fahrten mit zum Dienstreiseverkehr zugelassenen und nicht zugelassenen Fahrzeugen sowie des Zuschlags für Fahrten auf unbefestigten Straßen oder schwer befahrbaren Feld- und Waldwegen

GesEntw CDU und FDP/DVP 11.05.2000 Drs 12/5186
 1. Beratung PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089
 Mittlg LtgPräs 28.08.2000 Drs 12/5487
 BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5530
 ÄAntr REP 04.10.2000 Drs 12/5572
 2. Beratung PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7348-7353
 GesBeschl 04.10.2000 Drs 12/5579
 GBl 2000 Nr. 18 S. 645 (Ges vom 10.10.2000)

Wissensstand der LReg über die Ökosteuer

Informationsbasis und Wahrheitsgehalt von verschiedenen Aussagen des MinPräs in der letzten Woche, insbes Verdoppelung der Heizölkosten durch die Ökosteuer, anderweitige Verwendung der Einnahmen statt zur (versprochenen) Senkung der Rentenbeiträge, Aussagen der Grünen zur Erhöhung des Benzinspreises im letzten Landtagswahlkampf; Gründe für die Ablehnung der vom Bund vorgeschlagenen verkehrsmittelunabhängigen Entfernungspauschale von 80 Pfennig pro Kilometer im Gegensatz zum Eintreten für 50 Pfennig

KlAnfr
s. Umweltsteuer
 Drs 12/5538

Zustimmung zur Entfernungspauschale

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.12.2000 Drs 12/5810
 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891 7968 (zurückgezogen)

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Beurteilung der verkehrsmittelunabhängigen Entfernungspauschale zur Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV

Antr
s. Generalverkehrsplan
 Drs 12/5832

Umwandlung des Kilometergelds in eine verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 980

Kritik an der niedrigen Entschädigung für die Benutzung des Fahrrads zu Dienstfahrten

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2343-2345

Refinanzierung der Senkung des Spitzensteuersatzes über die Kürzung der Kilometerpauschale, Umwandlung der Kilometerpauschale in eine verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680 6681 6683 6685 6691 6692 6694-6696

Anhebung der Fahrtkostenpauschale der Abg für mandatsbedingte Fahrten

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7287-7290

Umwandlung der Kilometerpauschale in eine verkehrsmittelunabhängige, höhere Entfernungspauschale

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7317-7319 7323-7325 7327 7349-7352

Erinnerung an den Meinungsumschwung des MinPräs bei der Zustimmung zur Entfernungspauschale im BRat

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7782 7784 7794

Kilometergeld

s. Kilometerentschädigung

Kilometerpauschale

s. Kilometerentschädigung

Kind

s.a. Adoption
s.a. Ausländisches Kind
s.a. Behindertes Kind
s.a. Betreuung (Rechtsinstitut)
s.a. Geburt
s.a. Kinderarbeit
s.a. Kinderarzt
s.a. Kinderbetreuung
s.a. Kinderkrankenhaus
s.a. Kindermahrung
s.a. Kinderschutz
s.a. Kindertagesstätte
s.a. Pflegekind
s.a. Sorgerecht

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr
s. Obdachlosigkeit
 Drs 12/111

Finanzierung von Frauenhäusern und Möglichkeiten eines verbesserten Schutzes betroffener Frauen und Kinder

Antr
s. Frau
 Drs 12/300

Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

Bewertung und Konsequenzen des Abschlußberichts der wissenschaftlichen Begleitforschung zum o.g. Modellprojekt in Freiburg; Sicherstellung der weiteren Finanzierung und räumlichen Unterbringung; flächendeckende Einrichtung von Anlaufstellen für Frauen und Kinder als Opfer sexueller Gewalt möglichst in Verbindung mit einer Klinik mit gynäkologischer Abteilung; Frage nach einer entsprechenden Verpflichtung der Sozialhilfeträger nach dem BSHG

Antr
s. Opferhilfe
 Drs 12/755

Zunahme der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen

Ursachen und Opfer der o.g. Entwicklung im Vergleich zur allgemeinen Kriminalitätsquote; Prüfung der Effizienz von Maßnahmen der Polizei, Jugendämter und der Schulsozialarbeit; Pro-

blematik einer Behandlung sozial gestörter Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in Fällen einer Therapieverweigerung dieser Familien; Verbesserung der Prävention bzw. Früherkennung psychischer Störungen

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/1196

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestellung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktsbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1359

Beschneidung muslimischer Kinder in BW

Fälle von o.g. Verstümmelungen muslimischer Mädchen seit 03.10.1990; Bewertung als Verstoß gegen Menschenrechte, Rechtsgrundlage des Verbots bzw Anteil von Verurteilungen hierzulande; Zahl von Beschneidungen an Jungen zum muslimischen Beschneidungsfest auf Kosten der Sozialämter und Krankenkassen?

Antr
s. *Beschneidung*
Drs 12/1814

Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letzten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzregisters

Antr
s. *Kinderschutz*
Drs 12/2054

Kindeswohl

Rechtliche Definition der Begriffe „Wohl des Kindes“ und „Erziehungsfähigkeit der Eltern“; Kriterien für entsprechende Feststellungen seitens der Gerichte; (ungeprüfte) Übernahme von Entscheidungen der Jugendämter durch Sozialämter u.a. Behörden

KlAnfr Wolf Krisch REP 05.11.1997 und Antw SM Drs 12/2121

Ermäßigte ÖPNV-Tarife für Kinder und Jugendliche

Landeseinheitliche Gestaltung von Altersgrenzen für die unterschiedlichen Tarife bzw kostenfreie Benutzung des ÖPNV

Antr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2185

Kosten fragwürdiger Entscheidungen im Sorgerecht für Kinder
Untersuchung der anfallenden Kosten; Einsparmöglichkeiten durch eine bessere Ausbildung oder personelle Besetzung der mit solchen Sorgerechtsfällen befaßten Stellen

MdlAnfr
s. *Sorgerecht*
Drs 12/2667

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Brauchen wir neue Sanktionsmöglichkeiten für straffällig gewordene Kinder und Jugendliche?

Aktuelle Debatte
s. *Straftat*
PIPr 12/52 S. 4071

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich

Ausmaß der Straftaten von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder, Zahl und Ergebnisse von Anzeigen seit 1995, Bejahung des grundsätzlichen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung nach einem Beschluß der JuMK, Gewährung von Prozeßkostenhilfe für die Nebenklage betroffener Frauen; Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms, Neuaufgabe der Broschüre des SM; Einbeziehung der Thematik ins Programm „Kommunale Kriminalprävention“, Zusammenarbeit der zuständigen Ressorts; Übernahme von Interventionsprojekten anderer BLänder

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/3175

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LRag

Armutrisiko von Kinderreichen und Alleinerziehenden; Verbesserung des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Wohnungseinbrüche durch Kinder und Jugendliche

Entwicklung der Fallzahlen seit 1992 differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen; befaßte Polizeidienststellen; Bewaffnung der Täter, begangene Körperverletzungen; Einwirkung auf die erwachsenen Tatanstifter, Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen u.a. Abhilfemaßnahmen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/3610

Versorgungssituation der Kinder und Jugendlichen in BW mit Diabetes-Schulungen

Zahl, Betreuung und Schulung diabetischer Kinder in den Diabetesambulanzen der Kinderkrankenhäuser; entsprechende Personalausstattung dieser Kliniken; Art, Höhe und Träger der Kosten einer Mitwirkung der Diabetes-Fach- und -Kurkliniken bei der wohnortnahen Versorgung; Gründe und Auswirkungen einer nur noch ambulant möglichen Gruppenschulung aufgrund einer Regelung der Kostenträger

Antr
s. *Zuckerkrankheit*
Drs 12/3813

Brandschutzerziehung für Kinder

Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten unter Einbeziehung der Feuerwehren

Antr
s. *Feuerschutz*
Drs 12/3913

Kinderpolitik in BW -Kinderbeteiligung-

Auflistung und Bewertung von projektbezogenen und formalisierten Beteiligungsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, Kinderbüros und -beauftragte, in Kommunen und LKreisen; Einrichtung einer Koordinierungsstelle auf Landesebene; Verankerung der Kinderbeteiligung in der GemO; Vergleich mit anderen BLändern

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.05.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4045 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht SoZA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 49-52
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Ungewollte Kinderlosigkeit

Ablehnung der Kostenübernahme für die Intracytoplasmatische Spermieninjektion - im Gegensatz zur In-vitro-Fertilisation - durch die Kassenzärztliche Bundesvereinigung bzw Krankenkassen; Chancen und Risiken sowie jeweiliger Erfolg der beiden Behandlungsmethoden in den letzten Jahren; Hinwirkung auf eine (teilweise) Übernahme der Kosten für die ICSI-Behandlung

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4152

Aktion des Landesfamilienrates BW für ein kindgerechtes TV-Nachmittagsprogramm

Beurteilung der Programmentwicklung am Nachmittag durch entsprechende Talkshows, Unterstützung der o.g. Aktion und evtl weiterer Schritte

Antr
s. *Jugendschutz*
Drs 12/4452

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erfahrungen bzw Übernahme des „österreichischen Modells“, Vorlage bzw Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4510

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen

Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung im Strafvollzug

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Gewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung eines Modellversuchs nach dem „Österreichischen Modell“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5071

Häusliche Gewalt

Gründe für die Verzögerung der Neuauflage der Broschüre zur Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung von Modellversuchen nach österreichischem Vorbild; Erweiterung der Polizeibefugnisse mit einer Änd des PolizeiGes nach Inkrafttreten des Ges zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten?

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5115

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild: Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr
s. *Grundrecht*
Drs 12/5170

Belegung der Frauen- und Kinderschutzhäuser

Aufnahmestopp bzw Verweigerung der Kostenübernahme durch einen LKreis unter Verweisung auf die künftigen Neuregelungen des Platzverweises bei häuslicher Gewalt, Beurteilung der Auswirkungen auf den Schutz von Frauen und Kindern in solchen Konfliktlagen, Bewertung der o.g. Einrichtungen als unverzichtbar

KlAnfr
s. *Frauenhaus*
Drs 12/5403

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, Auswirkungen von Umweltgiften, verändertem Freizeit- und Ernährungsverhalten; Bewegungsförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Ernährungsberatung des MLR; Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Neubewertung der Gesundheitsförderung und Prävention, ressortübergreifende Zusammenarbeit, Koordination von Projekten, Beteiligung an den von der WHO initiierten Netzwerken sowie am „Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit“ der BReg, Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informationen-Datenbank u.a.

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/5629

Sorgerechtsübertragungen

Zahl o.g. Fälle seit 1996 wegen Entzug des Sorgerechts von den Eltern, Verlust der Eltern oder Freigabe zur Adoption; Übertragung auf Verwandte, Jugendämter oder Sonstige; Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien u.a.

KlAnfr
s. *Sorgerecht*
Drs 12/5684

Kinderschutzambulanzen

Umsetzung der Empfehlung der Kinder-Enquete aus der 11. WP zum flächendeckenden Ausbau von Kinderschutzzentren und -ambulanzen, Realisierung des Konzepts „Kreisbezogene Hilfesysteme für misshandelte Kinder“, finanzielle Unterstützung der Koordination der interdisziplinären „Arbeitskreise Sexuelle Gewalt“

Antr
s. *Kinderschutz*
Drs 12/5778

Bedeutung des Singens mit Kindern

Förderung des Singens und Musizierens in Familien, Kindergärten und Schulen; entsprechende Vorbildung der Erzieher und Lehrer; Umsetzung der Ergebnisse einer Studie im Musik- bzw Klassenunterricht; ergänzende Beiträge der Kirchen, der öffentlich-rechtlichen Medien, der Landesbünde der Laienmusik und der Musikschulen sowie des eingerichteten Bündnisses für das Singen mit Kindern

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5846

Ablehnung einer Sparpolitik zu Lasten der Kinder

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 74-76 106

Situation von Kindern, Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Kinder in BW“

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 189-199

Einführung eines Kinderkanals bei den öffentlich-rechtlichen Sendern

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 438 440

Ablehnung einer Herabsetzung der Strafmündigkeit auf 12 Jahre; Unterbringung von straffällig gewordenen Kindern in Heimen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423 2424 2427-2434

Aufwendungen für Kinder bis zum Abschluss einer Ausbildung; Situation und Perspektiven von Kindern in verarmten Familien

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6510-6519

Feststellung einer zunehmenden Entfernung der Realität vom Idealbild der Familie mit Kindern, Beweggründe künftiger Eltern für die Entscheidung zum Kind

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6636-6643

Bezeichnung von Kindern als größtes Armutsrisiko hierzulande

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974

Kinder- und Jugendhilfegesetz

s. *Jugendhilfe*

Kinder- und Jugendpsychiatrie

s. *Psychiatrie*

Kinder- und Jugendtheater

s. *Theater*

Kinderarbeit

s.a. *Schneider*

Änd des JugendarbeitsschutzGes

Erweiterung der Zulassung von Kinderarbeit, Auswirkungen auf die gesundheitliche und schulische Entwicklung der betroffenen Kinder, Vereinbarkeit mit Erkenntnissen der Kinder-Enquete-Kommission BW sowie internationalen Konventionen; Auswirkungen der vorgesehenen Beschäftigung von Auszubildenden im Betrieb vor und nach dem Berufsschulunterricht; Ablehnung des GesEntw der BReg im BRat

Antr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/373

Kritik am Import von Kinderarbeit aus der Dritten Welt

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 248

Verhinderung der Einfuhr von Produkten aus Kinderarbeit

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1831 1832

Kinderarzt*Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder*

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letzten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzregisters

Antr
s. *Kinderschutz*
Drs 12/2054

Der „Ettlinger Kompromiß“ - Richtgrößen für Heilmittel in Nordbaden

Entwicklung der Ausgaben für Arznei- und Heilmittel in BW und bundesweit seit Inkrafttreten des GSG; eingeführte Richtgrößen und deren Datengrundlagen in den KV-Bezirken, Ver-

ordnungsverhalten und Budgetüberschreitungen der Kinderärzte im Bereich der KV Nordbaden; notwendige Anhebung der Richtgrößen für Kinderarztpraxen mit vielen behinderten, entwicklungsverzögerten und frühgeborenen Kindern; Vorlage des im o.g. Kompromiß vereinbarten Gutachtens über die Ausgaben der Unikliniken in Nordbaden im ambulanten Sektor; Einwirkung auf die Vertragspartner zur Erstattung von Heilmittelverordnungen für Kinder ohne Bindung an eine Richtgröße

Antr
s. *Ärztliche Behandlung*
Drs 12/2661

Kinderbetreuung

s.a. *Erziehung*
s.a. *Erziehungskraft*
s.a. *Erziehungsurlaub*
s.a. *Ganztagsschule*
s.a. *Halbtagschule*
s.a. *Kindergarten*
s.a. *Kindertagesstätte*
s.a. *Pflegekind*
s.a. *Tagesmutter*

Finanzierungsprobleme von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche von süchtigen Eltern

Entscheidung der Rentenversicherungsträger zur Reduzierung der Kostenübernahme für die Betreuung der neben den Eltern in Therapieeinrichtungen aufgenommenen Kinder; betroffene Einrichtungen und Konsequenzen; Anstreben neuer Finanzierungsformen; Eintreten der Jugendhilfe als Kostenträger?

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/156

Aufbau von Mütter- und Tageselternvereinen

Stand des Aufbaus und der Finanzierung, Rückführung der Fördermittel? Beteiligung der LKreise und Kommunen an der Förderung

KlAnfr
s. *Tagesmutter*
Drs 12/176

Haushalt 1997; Epl 09

Verbesserung der Kinderbetreuung, Aufstockung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte in altersgemischten und integrativen Kindertagesstätten

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-64 S. 116 117
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Ambulante Betreuung von Kindern suchtkranker Eltern

Vorhandenes bzw notwendiges Versorgungsangebot für o.g. Kinder, u.a. zur präventiven Abwendung einer späteren Heimunterbringung

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 05.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1002

Kinderbetreuung bei der Stuttgarter Polizei

Stand und Entwicklung des Frauenanteils bei der Stuttgarter Schutzpolizei; Problematik der Kinderbetreuung, insbes beim Wiedereinstieg nach Erziehungsurlaub, infolge des Schichtdienstes; Bereitstellung eines Angebots durch Erwerb von Belegungsrechten in einer Stuttgarter Einrichtung oder einen be-

triebsnahen Kindergarten

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1628
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 21 22
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Umstellung der Kindergartenförderung

Gründe, Modelle und jeweilige Auswirkungen einer Umstellung der Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder; Orientierung an der Gewährleistung von Qualität und Angebotsvielfalt, insbes der Raum- und Gruppengrößen sowie Personalausstattung, der Kinderbetreuung in BW; Erörterung der Neustrukturierung auf politischer Ebene und mit den Verbänden der Kindergartenträger

Antr
s. *Kindergarten*
Drs 12/2135

Tageseinrichtungen für Kinder in BW

Bedeutung, Platzangebot und Versorgungsquote der verschiedenen Einrichtungen nach Altersstufen der Kinder bis 14 Jahren; Datenentwicklung bis 2002; zusätzlicher Bedarf in Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz; Entwicklung der Raum- und Gruppengrößen sowie der Ausstattung mit pädagogischem Personal; Schaffung eines KindertagesstättenGes; Vor- und Nachteile einer Neustrukturierung bzw Beibehaltung der bisherigen Kindergartenförderung, Abgleichung mit den Vorschlägen der Trägerverbände, jeweilige Auswirkungen auf die Angebotsstruktur, Qualitätsstandards und Verwaltungskosten

GrAnfr SPD 16.12.1997 und Antw SM Drs 12/2317 (13 S.)

Behinderte

Anhebung der (seit 1974 unveränderten) steuerlichen Freibeträge für Behinderte und Kinderbetreuung nach dem EinkommensteuerGes

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2757

Kernzeitenbetreuung an Grundschulen

Umfang und Verteilung des o.g. Angebots, Beteiligung der Kommunen und freien Träger an der Finanzierung, Höhe der Elternbeiträge, Ermöglichung der Aufnahme einer Berufstätigkeit aufgrund der Inanspruchnahme des Betreuungsangebots; Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 08.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2837

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Einkommensvergleich von Familien mit Kindern und kinderlosen Paaren sowie Alleinerziehenden; Nachteilsabbau über das Steuerrecht sowie ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Steuerliche Behandlung von Beiträgen zur Kinderbetreuung in Betriebskindergärten in BW

Gebührendifferenz zwischen (preisgünstigen) Betriebskindergärten und örtlichen kommunalen Einrichtungen, Einforderung

der Versteuerung des Differenzbetrags durch die OFD Stuttgart; Möglichkeiten zur Verhinderung einer derartigen Besteuerung

KIAnfr Dr. Walter Müller SPD 22.10.1998 und Antw FM Drs 12/3373

Von der Kernzeitbetreuung zur „verbindlichen Halbtagschule“

Angebot, Akzeptanz, Standorte und Kosten der Kernzeitbetreuung, Halbtagschule und außerschulischen Betreuung der Grund- und Hauptschulen; Ausbau der Angebote, Koordination der Betreuung von Jugendhilfe und Schule, modellhafte Erprobung der Grundschule als generell „verbindliche Halbtagschule“

Antr FDP/DVP 26.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3488

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4697-4710

BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 34-37

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Verlässliche und familienfreundliche Schulzeiten an den Grundschulen des Landes

Bedarf zur Einführung o.g. Schulzeiten, Modelle in anderen BLändern, Angebot an Kernzeitenbetreuung und Hort an der Schule, Beteiligung der Schulträger, Einführung einer Präsenzzeitenverpflichtung für die Lehrkräfte, Gesamtbetrachtung aller Aspekte

Antr CDU 26.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3495
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4697-4710

BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 34-37

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Kinderbetreuungsangebote an Hochschulen

Vorhandenes bzw notwendiges Angebot an Kinderbetreuung durch Tagesmütter u.a. an den einzelnen Hochschulstandorten einschließlich Berufsakademien; Art der Koordination und Information, Höhe und Träger der Kosten; Anteil von Studienabbrüchen wegen fehlender Kinderbetreuung

Antr Ursula Kuri u.a. CDU 04.12.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3535

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 65 66

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3736

Reform der baden-württembergischen Erzieher-/Erzieherinnenausbildung

Orientierung der o.g. Reform an künftige Anforderungen, u.a. Vermittlung von pädagogischer Kompetenz zur Erziehung, Bildung und Betreuung sowie Integration von behinderten und ausländischen Kindern, zur Qualitätssicherung, zu Rechts- und Verwaltungskennntnissen; Einbeziehung des Vorpraktikums in eine vierjährige Gesamtausbildungsdauer, Verknüpfung des Abschlusses mit dem Erwerb der FH-Reife; Vergleich der Ausbil-

dung und Abschlüsse mit anderen BLändern und EU-Staaten; Beurteilung der Berufsperspektiven von KinderpflegerInnen

GrAnfr

s. *Erziehungskraft*

Drs 12/3874

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“, Erweiterung und Umstrukturierung des Unterrichts, Zuordnung der bisherigen Fächer zu Lernbereichen, Angebot von Fremdsprachenunterricht; Einführung fester Öffnungszeiten an den Grundschulen und im Primarbereich der Sonderschulen, Anstreben einer Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden, Ergänzung um Zusatzangebote am Nachmittag, um Kernzeitenbetreuung und Horte; Autonomie der Schulen bei der Lehrgewinnung, Organisation, Budgetverantwortung und Arbeitszeitgestaltung; Fortbildung der Schulleitungen und Lehrkräfte; weiterer Ausbau der Ganztagsbetreuung unter Einbeziehung der Kommunen

Antr

s. *Halbtagschule*

Drs 12/4079

Konzept zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Umsetzung der Konzepte zur Einführung des o.g. Angebots sowie von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen iRd Hpl 2000/01 und der mittelfristigen Finanzplanung; Ausschluss einer finanziellen Belastung der Eltern für die ergänzenden Betreuungsangebote

Antr

s. *Halbtagschule*

Drs 12/4566

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Mittel für ein flächendeckendes Kinderbetreuungssystem

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-6 S. 39 40

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4839-6 S. 9 10

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Pädagogische Betreuung, sprachliche, schulische und berufliche Förderung o.g. Flüchtlinge; Ermöglichung des Schulbesuchs

KIAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4897

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Gesundheitsschäden aufgrund von Bewegungsmangel und falscher Ernährung, Abhilfemöglichkeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Beteiligung am WHO-Projekt „Gesunde Schule“

GrAnfr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/5444

Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Zahl und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und von Tagesmüttern, Versorgungsquote von schulpflichtigen Kindern bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen, Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt; Bewertung des Vorschlags der Zukunftskommission zu Kinderbetreuungsgutscheinen; Initiierung einer landesweiten Qualitätsoffensive, Vorbereitung der Träger und Erzieherinnen auf die neuen Anforderungen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.08.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5480

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 55-57

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Kinderbetreuung

Höhe der Zuschüsse für Tageskrippen von Kleinkindern zwischen drei und 24 Monaten, Zahl der Kinder und Betreuerinnen pro Kind, Umfang der Betreuungszeiten, Anteil der bei Tageseltern Untergebrachten

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 05.10.2000 und Antw SM Drs 12/5577

Mittelumschichtung zugunsten der Kinderbetreuung, Förderung altersgemischter Einrichtungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1132-1134 1138 1141

Defizite bei den Kinderbetreuungsangeboten, Anregung eines KinderbetreuungsGes

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1543 1545-1547

Defizite bei den Kinderbetreuungsangeboten

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998-2008

Kinderbetreuungsangebote im Vergleich mit anderen BLändern

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2517 2519 2521

Schaffung der landespolitischen Rahmenbedingungen für ein qualitativ hochstehendes Kinderbetreuungsangebot

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4203-4210

Aufwendungen des Landes für Kinderbetreuungseinrichtungen; Kernzeitenbetreuung und Horte an Grundschulen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4465 4466 4469 4471 4477 4478 4488 4491 4493 4511

Schaffung der landespolitischen Rahmenbedingungen für ein qualitativ hochstehendes Kinderbetreuungsangebot

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4607-4618

Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5740-5742 5746 5750

Zusammenhänge zwischen Verhaltensstörungen bei Kindern und der ganztägigen, professionellen Kinderbetreuung

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6641

Schülerbetreuung in Verantwortung der Kommunen iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6905-6911 6913-6915

Angebotsstruktur an ganztägiger Kinderbetreuung; Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7185 7188 7190 7194 7195 7211-7224

Schülerbetreuung in Verantwortung der Kommunen iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7300 7307

Schülerbetreuung in Verantwortung der Kommunen iRd verlässlichen Halbtagschule, Gründe für die unterschiedlich hohen Elternbeiträge

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7354-7361

Nachholbedarf bei Hortgruppen und -plätzen gegenüber anderen BLändern; Kinderbetreuung iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7747 7748 7750 7757

Gewichtung der Kinderbetreuung an Schulen als Standortfaktor, Ausbau der Ganztagschulen, Darlegung des Gesamtkonzepts

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7919-7932

Kinderbetreuung iRd verlässlichen Halbtagschule, Erhebung hoher Elternbeiträge

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8124-8127 8132

Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8219-8223

Kindereinbürgerung

s. Einbürgerung

Kindererziehung

s. Erziehung

Kindererziehungszeit in der Rentenversicherung

s. Versicherungszeit

Kinderfreibetrag*Strittige Festsetzung von Kindergeld*

Anfechtung von Kindergeldbescheiden und -freibetragsfestsetzungen vor den Finanzgerichten seit 1986: Vorläufigkeit von Steuerbescheiden, Umfang der strittigen Differenzbeträge bzw fälligen Nachzahlungen einschließlich von Verzinsungszuschlägen bei entsprechendem Ausgang der Verfahren

Antr

s. Kindergeld

Drs 12/1416

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr

s. Familie

Drs 12/4670

Zeitliche Verschiebung der Erhöhung des Kinderfreibetrags
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 191 192

Erhöhung der Kinderfreibeträge nach den Vorgaben des BVerfG
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7187

Kindergärtnerin

s. Erziehungskraft

Kindergarten

s.a. Erziehungskraft
s.a. Kindergartengebühren
s.a. Kindertagesstätte

Schulische Integration Behinderter

Ermöglichung einer öffentlichen Diskussion über den Abschlußbericht zu den o.g. fünf Schulversuchen; Schaffung der Voraussetzungen zur Fortführung bzw zum Ausbau dieser Versuche, Elternberatung von schulartneutraler Seite, Konsequenzen aus dem verfassungsrechtlich gebotenen Diskriminierungsschutz für Behinderte im schulischen Bereich, Ermöglichung der integrativen Erziehung im Kindergarten

Antr
s. Behindertes Kind
Drs 12/55

Abmangelzahlung für Kinder in Waldorfkindergärten
Kommunale Personalkostenzuschüsse für Waldorfkindergärten u.a. Kindergärten in freier Trägerschaft; Anrechnung dieser Zuschüsse für Kinder in auswärtigen Kindergärten auf die Zahl der in der Gemeinde vorzuhaltenden Kindergartenplätze

KlAnfr Rosely Schweizer CDU 15.07.1996 und Antw SM
Drs 12/204

Sicherung von Qualitätsstandards in Kindergärten

Entwicklung seit 1992, Vergleich mit anderen BLändern; Beurteilung der geforderten Übertragung der Aufsicht auf die Stadt- und LKreise; finanzielle Entlastung der Kommunen durch Abschaffung der ausgesetzten Kindergartenrichtlinien? Erhaltung der aktuellen Mindest-Qualitätsstandards, insbes im Hinblick auf Raum- und Gruppengrößen sowie Ausstattung mit pädagogischem Personal

Antr SPD 09.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/499
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 34 35
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Pädagogisches Personal in Kindergärten

Zahl und Ergebnisse der Bescheidung von Anträgen auf Zulassung als Fachkraft ohne spezifische Ausbildung; Art und Intensität der Nutzung dieses Ausnahmeinstruments nach dem KindergartenGes; Fortbildungsmaßnahmen und Fachgespräche zur Feststellung der Eignung für Leitungsaufgaben; Qualifizierungsangebote für pädagogisch Vorgebildete aus anderen Ländern der EU

Antr
s. Erziehungskraft
Drs 12/661

Haushalt 1997; Epl 09
Reduzierung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte an Kindergärten
s. Erziehungskraft
Drs 12/909

Haushalt 1997; Epl 09
Aufstockung der Zuschüsse für Betriebskindergärten
ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-41 S. 85 86
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Mittlg des RH vom 02.01.1995 - Personalkostenzuschüsse des Landes für Fachkräfte in Kindergärten

Mittlg
s. Erziehungskraft
Drs 12/1265

Kinderbetreuung bei der Stuttgarter Polizei

Stand und Entwicklung des Frauenanteils bei der Stuttgarter Schutzpolizei; Problematik der Kinderbetreuung, insbes beim Wiedereinstieg nach Erziehungsurlaub, infolge des Schichtdienstes; Bereitstellung eines Angebots durch Erwerb von Befreiungsrechten in einer Stuttgarter Einrichtung oder einen betriebsnahen Kindergarten

Antr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/1628

Haushalt 1997; 2. Nachtrag
Aufstockung der Zuschüsse für Betriebskindergärten
ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 20 S. 66
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Umstellung der Kindergartenförderung

Gründe, Modelle und jeweilige Auswirkungen einer Umstellung der Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder; Orientierung an der Gewährleistung von Qualität und Angebotsvielfalt, insbes der Raum- und Gruppengrößen sowie Personalausstattung, der Kinderbetreuung in BW; Erörterung der Neustrukturierung auf politischer Ebene und mit den Verbänden der Kindergartenträger

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 07.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2135
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 24-26
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Tageseinrichtungen für Kinder in BW

Bedeutung, Platzangebot und Versorgungsquote der verschiedenen Einrichtungen nach Altersstufen der Kinder bis 14 Jahren; Datenentwicklung bis 2002; zusätzlicher Bedarf in Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz; Entwicklung der Raum- und Gruppengrößen sowie der Ausstattung mit pädagogischem Personal; Schaffung eines KindertagesstättenGes; Vor- und Nachteile einer Neustrukturierung bzw Beibehaltung der bisherigen Kindergartenförderung, Abgleichung mit den Vorschlägen der Trägerverbände, jeweilige Auswirkungen auf die Angebotsstruktur, Qualitätsstandards und Verwaltungskosten

GrAnfr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/2317

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Reduzierung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte an Kindergärten

s. Erziehungskraft
Drs 12/2409

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse für Betriebskindergärten

ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409-29 S. 65
ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449-15 S. 19
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes
Kommunalisierung des Zuschußverfahrens iRd kommunalen Finanzausgleichs; Festlegung von Mindeststandards für Gruppengrößen und Fachkraftschlüssel in den Einrichtungen; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 10.09.1998 Drs 12/3239 (12 S.)
1. Beratung PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4202-4211
Mittlg LtGPräs 18.11.1998 Drs 12/3461
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.11.1998 Drs 12/3473 (31 S.)
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4607-4618 (Ablehnung)

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfeausgaben sowie der Ausgaben im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz

GrAnfr
s. Kommunale Selbstverwaltung
Drs 12/3347

Steuerliche Behandlung von Beiträgen zur Kinderbetreuung in Betriebskindergärten in BW

Gebührendifferenz zwischen (preisgünstigen) Betriebskindergärten und örtlichen kommunalen Einrichtungen, Einforderung der Versteuerung des Differenzbetrags durch die OFD Stuttgart; Möglichkeiten zur Verhinderung einer derartigen Besteuerung

KlAnfr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/3373

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes
Änd bzw Vereinfachung des Zuschußverfahrens, Orientierung eines jährlichen Pauschbetrags an den in den Einrichtungen vorhandenen Gruppen bzw deren Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal und Zulassung durch das LJudendamt; Übertragung der Förderung als weisungsfreie Pflichtaufgabe auf die Stadt- und LKreise; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw LReg 04.11.1998 Drs 12/3398 (23 S.)
1. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4415-4426
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.11.1998 Drs 12/3473 (dazu EAntr SPD und ÄAntr SPD) (31 S.)
ÄAntr SPD 10.12.1998 Drs 12/3543 1-2 S. 1-4
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4607-4618
GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3576
GBI 1998 Nr. 22 S. 669-671 (Ges vom 15.12.1998)
Bekanntmachung der NF des KindergartenGes GBI 1999 Nr. 7 S. 150-153

Reform der Einschulung und des Schulanfangs

Erfahrungen mit den verschiedenen Modellen des Konzepts „Schulanfang auf neuen Wegen“, Auswirkungen auf die Zahl der Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Fortbildung und Unterstützung der Lehrkräfte, Überarbeitung der VwV „Kooperation zwischen Kindergärten und Grundschulen“, Überführung der jahrgangsübergreifenden Modelle in die Regelklasse ab Klassenstufe 3, Kosten und Fortschreibungsplanung der Modellversuche

Antr
s. Schulanfänger
Drs 12/3658

Reform der baden-württembergischen Erzieher-/Erzieherinnenausbildung

Orientierung der o.g. Reform an künftige Anforderungen, u.a. Vermittlung von pädagogischer Kompetenz zur Erziehung, Bildung und Betreuung sowie Integration von behinderten und ausländischen Kindern, zur Qualitätssicherung, zu Rechts- und Verwaltungskennntnissen; Einbeziehung des Vorpraktikums in eine vierjährige Gesamtausbildungsdauer, Verknüpfung des Abschlusses mit dem Erwerb der FH-Reife; Vergleich der Ausbildung und Abschlüsse mit anderen BLändern und EU-Staaten; Beurteilung der Berufsperspektiven von KinderpflegerInnen

GrAnfr
s. Erziehungskraft
Drs 12/3874

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Modellprojekte zur besseren Förderung ausländischer Kinder in Kindergärten; Ausbildung und Einstellung von ausländischen Erzieherinnen

GrAnfr
s. Ausländer
Drs 12/4149

Erhöhte Gebühren für Sprachförderung im Kindergarten?

Beurteilung des in Bad Wurzach eingeführten Gebührenaufschlags für Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Intensität und Verfahren der angewandten Sprachtests

KlAnfr
s. Kindergartengebühren
Drs 12/4331

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung

Entwicklung der Etatsansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquete; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr
s. Ausländer
Drs 12/4478

Überplanmäßige Ausgabe bei Kap 0909 TitGr 71

Förderung von Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen

Mittlg

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Drs 12/4540

Ausländerintegration in den einzelnen BLändern im Bereich Sprachförderung und Ausbildung

Programme zur Sprachförderung in Kindergärten und Vorschulklassen

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/4575

Ursachen für überplanmäßige Mehrausgaben bei der Förderung von Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen im Jahr 1999

Zahl der geförderten Kindergartengruppen in den verschiedenen Betreuungseinrichtungen, Ursachen und Umfang der Kostenentwicklung, Prüfung einer von der LReg unterstellten fehlerhaften Rechtsanwendung der Kindergartenträger, Vereinbarkeit mit der frühzeitigen Kritik der kommunalen LVerbände an den zu niedrigen Kostenschätzungen der LReg

Antr

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Drs 12/4625

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Zuschüsse für Betriebskindergärten*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-30 S. 69

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4839-5 S. 8

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Kooperation zwischen Kindergarten, Grundschule und Sonderschule

GrAnfr

s. *Grundschule*

Drs 12/5459

Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Zahl und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und von Tagesmüttern, Versorgungsquote von schulpflichtigen Kindern bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen, Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt; Bewertung des Vorschlags der Zukunftskommission zu Kinderbetreuungsgutscheinen; Initiierung einer landesweiten Qualitätsoffensive, Vorbereitung der Träger und Erzieherinnen auf die neuen Anforderungen

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/5480

Vergrößerung von Kindergartengruppen nach Intervention des SM

Erteilung o.g. Ausnahmegenehmigungen durch die LJugendämter in den letzten drei Jahren bzw auf Intervention des SM auf Vorschlag des örtlichen CDU-Abg der Stadt Schriesheim? Frage nach weiteren Fällen

KIAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 07.02.2001 und Antw SM Drs 12/5992

Erzieherinnenausbildung

Trägerschaft der Fachschulen für Sozialpädagogik, Entwicklung der Bewerberzahlen in den letzten fünf Jahren sowie der Verweildauer der Erzieherinnen im Beruf; Umsetzung des „Bildungsauftrags“ in Kindertageseinrichtungen sowie der Rahmenvereinbarung der KMK zur Reform der Ausbildung und Prüfung der Erzieherinnen

KIAnfr

s. *Erziehungskraft*

Drs 12/6008

Prüfung einer zeitlichen Verschiebung des Anspruchs auf einen Kindergartenplatz; Einsatz von Müttern und Großmüttern im Kindergarten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 113

Finanzielle Entlastung der Kommunen durch Abschaffung der ausgesetzten Kindergartenrichtlinien

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 371

Erhaltung der Kindergartenzuschüsse in bisheriger Höhe, Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 873 874 885 894 907 908

Pauschalierung der Personalkostenzuschüsse für Kindergärten

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1229 1230

Netz und Gruppengrößen an Regelkindergärten in BW

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1999 2003 2004 2006 2008

Versorgungsgrad an Kindergartenplätzen im Vergleich mit anderen BLändern, Flexibilisierung der Öffnungszeiten, Einrichtung von mehr Ganztagsbetreuung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2517 2519

Erhöhung bzw Pauschalierung der Personalkostenzuschüsse für Kindergärten

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2942 2952 2958

Einführung eines Kindergartengelds; Förderung von Betriebskindergärten

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3115 3116 3121

Entwicklung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte in Kindergärten

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4247 4248

Versorgung mit Kindergartenplätzen, Kommunalisierung der Förderung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4465 4471 4478 4491 4511

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz im Vergleich zu anderen BLändern

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5740-5742 5746 5750

Kindergartenangebot in BW; fließender Übergang vom Kindergarten zur Schule; Erneuerung der Forderung nach einem Kindergartengeld

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6139 6152

Angebot an Kindergartenplätzen in BW

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189

Stärkung der Angebotsvielfalt mit der Novellierung des KindergartenGes

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339 6343 6345 6348 6349 6355 6356

Steigerung der Zuschüsse für Kindergärten iRd Hpl 2000/01; Kritik an der Ablehnung der Förderung von Betriebskindergärten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6511 6513 6516 6518

Kindergartenentgelt

s. Kindergartengebühren

Kindergartenfachkraft

s. Erziehungskraft

Kindergartengebühren

Steuerliche Behandlung von Beiträgen zur Kinderbetreuung in Betriebskindergärten in BW

Gebührendifferenz zwischen (preisgünstigen) Betriebskindergärten und örtlichen kommunalen Einrichtungen, Einforderung der Versteuerung des Differenzbetrags durch die OFD Stuttgart; Möglichkeiten zur Verhinderung einer derartigen Besteuerung

KlAnfr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/3373

Erhöhte Gebühren für Sprachförderung im Kindergarten?

Beurteilung des in Bad Wurzach eingeführten Gebührenaufschlags für Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen, Intensität und Verfahren der angewandten Sprachtests

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 16.08.1999 und Antw SM Drs 12/4331

Benachteiligte Kindergartenentgelte

Gründe für die Unterschiede im badischen und württembergischen Landesteil bei der Bemessungsgrundlage und Ausgestaltung o.g. Gebühren, Aufhebung der unterschiedlichen Berücksichtigung der Anzahl von Kindern innerhalb einer Familie bzw einheitliche Gestaltung der Gebühren

KlAnfr Michael Herbricht REP 21.02.2000 und Antw SM Drs 12/4895

Erneuerung der Forderung nach einem Kindergartenentgelt

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152

Kindergartenentgeltgesetz

s. Kindergarten

Kindergartenrichtlinien

s. Kindergarten

Kindergeld

s.a. Familienlastenausgleich

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und Be-

schäftigungsförderungsGes; Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr

s. *Frau*

Drs 12/15

Strittige Festsetzung von Kindergeld

Anfechtung von Kindergeldbescheiden und -freibetragsfestsetzungen vor den Finanzgerichten seit 1986: Vorläufigkeit von Steuerbescheiden, Umfang der strittigen Differenzbeträge bzw fälligen Nachzahlungen einschließlich von Verzinsungszuschlägen bei entsprechendem Ausgang der Verfahren

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1416
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 15

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

„Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen“

Herausnahme von versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung; Senkung der Tarifsätze, Anhebung des Grundfreibetrags und Kindergelds iR einer sozial gerechten Steuerreform, Finanzierung über den Abbau von Sonderregelungen und Verbreiterung der Bemessungsgrundlage bei der Einkommensteuer

Antr

s. *Steuerreform*

Drs 12/2279

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr

s. *Familie*

Drs 12/4670

Durchsetzung der beschlossenen Kindergelderhöhung 1997

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359 378

Kindergelderhöhung zum beschlossenen Zeitpunkt 1997

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 409 414

Begrüßung der Kindergelderhöhung zum beschlossenen Zeitpunkt 1997

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480

Kompensation der Kindergelderhöhung durch höhere Eigenanteile bei der Schülerbeförderung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 778

Zumutbarkeit eines Verzichts von Abg und Ministern auf Kindergeld

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2455 2456

Zusammenfassung von Steuerfreibeträgen und Kindergeld zu einer einkommensunabhängigen Ausbildungsförderung

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2793 2794 2796 2797 2803

Zusammenführung von Steuerfreibeträgen, Kindergeld und Rest-BAföG zu einer einkommensunabhängigen Ausbildungsförderung; Erhöhung des Kindergelds

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2910 2912 2954 2957

Erhöhung des Kindergelds 1996, Ausbleiben der erhofften Nachfragebelebung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3277

Kompensation der Kindergelderhöhung durch die Energiesteuer

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4220

Würdigung der Kindergelderhöhung der alten und neuen BReg

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4470 4471 4483 4493 4494 4507 4508 4517

Erwartung von Mehreinnahmen vom Bund aufgrund einer Ausgleichsforderung als Folge der Kindergelderhöhung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041

Entlastung der Kommunen bei der Sozialhilfe durch das erhöhte Kindergeld

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5865

Erhöhung des Kindergelds nach den Vorgaben des BVerfG

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7187 7189

Verweisung auf die Kindergelderhöhung der neuen BReg

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8217 8220 8221

Kinderherzchirurgie

s. Herzchirurgie

Kinderkanal

s. Fernsehprogramm

Kinderklinik

s. Kinderkrankenhaus

Kinderkrankenhaus

Kinderherzchirurgie in BW

Operationskapazitäten und Zahl der tatsächlich durchgeführten Operationen an den einzelnen Standorten, Umfang der Wartelisten und Abweisungen; Situation an der kinder-kardiologischen Intensivstation am Universitätsklinikum Tübingen; Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Ausnutzung der geschaffenen Kapazitäten

Antr

s. Herzchirurgie

Drs 12/205

Kinder- und Jugendpsychiatrie am Olgahospital Stuttgart

Aufnahme in das Jahreskrankenhausprogramm 1997

Antr

s. Psychiatrie

Drs 12/443

Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letz-

ten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzzentrums

Antr

s. Kinderschutz

Drs 12/2054

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum
Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr

s. Sonderunterricht

Drs 12/3529

Versorgungssituation der Kinder und Jugendlichen in BW mit Diabetes-Schulungen

Zahl, Betreuung und Schulung diabetischer Kinder in den Diabetesambulanzen der Kinderkrankenhäuser; entsprechende Personalausstattung dieser Kliniken; Art, Höhe und Träger der Kosten einer Mitwirkung der Diabetes-Fach- und -Klinikern bei der wohnortnahen Versorgung; Gründe und Auswirkungen einer nur noch ambulant möglichen Gruppenschulung aufgrund einer Regelung der Kostenträger

Antr

s. Zuckerkrankheit

Drs 12/3813

Kinderkriminalität

s. Kriminalität

Kindernahrung

Warnung vor vergifteter Babynahrung

Umfang und Zeitpunkt der Kenntnisgewinnung über die Erpressung der Firma Nestle mit vergifteter Alete-Babynahrung, Ausschluß des Verkaufs dieser Produkte? Informationsfluß und Entscheidungsfindung der zuständigen Behörden bzw Ministerien; Begründung des Vorrangs der Ermittlungsinteressen vor dem Schutz der Verbraucher

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.02.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2498

Frage nach Gründen für die Verzögerung der Verbraucherwarnung vor vergifteter Babynahrung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3254

Kinderpornographie

s. Pornographie

Kinderpsychiatrie

s. Psychiatrie

Kinderschutz

s.a. Jugendschutz

Finanzierung von Frauenhäusern und Möglichkeiten eines verbesserten Schutzes betroffener Frauen und Kinder

Vorhandenes bzw notwendiges Netz von Frauenhäusern, Bedingungen und Höhe der Zuschüsse des Landes sowie von Kommunen und LKreisen, Übernahme des Finanzierungssystems von SH? Angebot und Träger von ambulanter und nachgehender Beratung; Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen auf Alleinzuweisung der Ehwohnung sowie Anordnung einer Kontaktsperre für den Gewalttäter seit 1990; Verbesserung des Rechtsschutzes mißhandelter Ehefrauen und ihrer Kinder durch Änd des § 1361 b BGB

Antr
s. *Frau*
Drs 12/300

Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letzten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzregisters

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 22.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2054
BeschlEmpf und Bericht SoZA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 35 36
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Pflegekinder

Zahl und Situation von Kindern in Pflegefamilien, Art und Überprüfung der von den Pflegeeltern zu erbringenden Voraussetzungen, Entscheidungskompetenzen und Kontakte von Pflegeeltern und Jugendamt; Änderungsbedarf der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Festlegung regelmäßiger Untersuchungen der Kinder durch einen Betreuungsarzt des Jugendamtes?

Antr
s. *Pflegekind*
Drs 12/2314

Kinderpornographie im Internet

Intensität und Effizienz der Arbeit von Polizei und Justiz im o.g. Kriminalitätsbereich seit 1996, personelle und sachliche Voraussetzungen der Dienststellen, Kooperation auf Bundes- und internationaler Ebene sowie mit Kinderschutzzentren, Erkenntnisse über die Zahl mißbrauchter Kinder sowie über Verbindungen des in Holland aufgedeckten Täterkreises nach BW; Einrichtung einer besonderen Ermittlungsstelle beim LKA, Ausrüstung und Qualifizierung des Personals, Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/3131

Kinderpornographie u.a. Kriminalität in Datennetzen

Vorschläge zur Intensivierung der Bemühungen gegen o.g. Kriminalitätsformen, u.a. Einrichtung einer zentralen Ermittlungsstelle auf Bundes- und Europaebene, Initiierung einer internationalen Konvention, Verbesserung der strafrechtlichen Sanktionierung sowie der Zusammenarbeit von Polizei, Eltern, Lehrern, Jugendhilfe und Kinderschutzorganisationen

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/3148

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erfahrungen bzw Übernahme des „österreichischen Modells“, Vorlage bzw Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4510

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Etatansätze für Frauen- und Kinderschutzhäuser

s. *Frauenhaus*
Drs 12/4809

Gewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung eines Modellversuchs nach dem „Österreichischen Modell“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5071

Häusliche Gewalt

Gründe für die Verzögerung der Neuauflage der Broschüre zur Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung von Modellversuchen nach österreichischem Vorbild; Erweiterung der Polizeibefugnisse mit einer Änd des PolizeiGes nach Inkrafttreten des Ges zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten?

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5115

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild: Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr
s. *Grundrecht*
Drs 12/5170

Belegung der Frauen- und Kinderschutzhäuser

Aufnahmestopp bzw Verweigerung der Kostenübernahme durch einen LKkreis unter Verweisung auf die künftigen Neuregelungen des Platzverweises bei häuslicher Gewalt, Beurteilung der Auswirkungen auf den Schutz von Frauen und Kindern in solchen Konfliktlagen, Bewertung der o.g. Einrichtungen als unverzichtbar

KlAnfr
s. *Frauenhaus*
Drs 12/5403

Kinderschutzambulanzen

Umsetzung der Empfehlung der Kinder-Enquete aus der 11. WP zum flächendeckenden Ausbau von Kinderschutzzentren und -ambulanzen, Realisierung des Konzepts „Kreisbezogene Hilfesysteme für misshandelte Kinder“, finanzielle Unterstützung der Koordination der interdisziplinären „Arbeitskreise Sexuelle Gewalt“

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 30.11.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5778 (15 S.)
BeschlEmpf und Bericht SoZA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 58-60

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Umsetzung einer Forderung der Kinderenquete zum flächendeckenden Ausbau von Kinderschutzambulanzen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7830

Kinderschutzzentrum

s. Kinderschutz

Kinderspielplatz

s. Spielplatz

Kinderspielplatzgesetz

s. Spielplatz

Kindertagesstätte

s.a. Ganztagssschule

s.a. Halbtagssschule

s.a. Kinderbetreuung

s.a. Kindergarten

s.a. Tagesmutter

Broschüre des ehemaligen Ministeriums für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Erstellung und Herausgabe der Broschüre „Tageseinrichtungen für Kinder in BW“ kurz vor Auflösung des MFK: Auflage, Herstellungsaufwand und -kosten sowie Adressaten der Schrift, Vertretbarkeit angesichts der aktuellen Haushaltssituation, künftige Vermeidung derartiger Fehlleistungen

KlAnfr

s. Ministerin für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Drs 12/337

Haushalt 1997; Epl 09

Verbesserung der Kinderbetreuung, Aufstockung der Personalkostenzuschüsse für Fachkräfte in altersgemischten und integrativen Kindertagesstätten

s. Kinderbetreuung

Drs 12/909

Tagesmütter

Notwendige und tatsächliche Finanzierung der LGeschäftsstelle sowie der Tagesmüttervereine auf Kreisebene; Probleme und Lösungsmöglichkeiten der Alterssicherung, insbes über private Lebensversicherungen, Koordination der Zuschußrichtlinien; Vergleich der Kosten von Plätzen bei Tagesmüttern sowie in Kindertagesstätten für die Eltern und öffentliche Hand; Hinwirkung auf ein ausreichendes Angebot bzw stärkere Unterstützung der Tagesmüttervereine vor Ort durch die LKreise

Antr

s. Tagesmutter

Drs 12/1284

Umstellung der Kindergartenförderung

Gründe, Modelle und jeweilige Auswirkungen einer Umstellung der Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder; Orientierung an der Gewährleistung von Qualität und Angebotsvielfalt, insbes der Raum- und Gruppengrößen sowie Personalausstattung, der Kinderbetreuung in BW; Erörterung der Neustrukturierung auf politischer Ebene und mit den Verbänden der Kindergartenträger

Antr

s. Kindergarten

Drs 12/2135

Tageseinrichtungen für Kinder in BW

Bedeutung, Platzangebot und Versorgungsquote der verschiedenen Einrichtungen nach Altersstufen der Kinder bis 14 Jahren; Datenentwicklung bis 2002; zusätzlicher Bedarf in Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz; Entwicklung der Raum- und Gruppengrößen sowie der Ausstattung mit pädagogischem Personal; Schaffung eines KindertagesstättenGes; Vor- und Nachteile einer Neustrukturierung bzw Beibehaltung der bisherigen Kindergartenförderung, Abgleichung mit den Vorschlägen der Trägerverbände, jeweilige Auswirkungen auf die Angebotsstruktur, Qualitätsstandards und Verwaltungskosten

GrAnfr

s. Kinderbetreuung

Drs 12/2317

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Kinderrippen, Ganztagssschulen und familiengerechten Arbeitszeiten; Schaffung eines KindertagesstättenGes

GrAnfr

s. Familie

Drs 12/3322

Verlässliche und familienfreundliche Schulzeiten an den Grundschulen des Landes

Bedarf zur Einführung o.g. Schulzeiten, Modelle in anderen BLändern, Angebot an Kernzeitenbetreuung und Hort an der Schule, Beteiligung der Schulträger, Einführung einer Präsenzzeitenverpflichtung für die Lehrkräfte, Gesamtbetrachtung aller Aspekte

Antr

s. Kinderbetreuung

Drs 12/3495

Reform der baden-württembergischen Erzieher-/Erzieherinnenausbildung

Orientierung der o.g. Reform an künftige Anforderungen, u.a. Vermittlung von pädagogischer Kompetenz zur Erziehung, Bildung und Betreuung sowie Integration von behinderten und ausländischen Kindern, zur Qualitätssicherung, zu Rechts- und Verwaltungskennntnissen; Einbeziehung des Vorpraktikums in eine vierjährige Gesamtausbildungsdauer, Verknüpfung des Abschlusses mit dem Erwerb der FH-Reife; Vergleich der Ausbildung und Abschlüsse mit anderen BLändern und EU-Staaten; Beurteilung der Berufsperspektiven von KinderpflegerInnen

GrAnfr

s. Erziehungskraft

Drs 12/3874

Überplanmäßige Ausgabe bei Kap 0909 TitGr 71

Förderung von Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen

Mittlg

s. Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Drs 12/4540

Ursachen für überplanmäßige Mehrausgaben bei der Förderung von Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen im Jahr 1999

Zahl der geförderten Kindergartengruppen in den verschiedenen Betreuungseinrichtungen, Ursachen und Umfang der Kostenentwicklung, Prüfung einer von der LReg unterstellten fehlerhaften Rechtsanwendung der Kindergartenträger, Vereinbarkeit mit der frühzeitigen Kritik der kommunalen LVerbände an den zu niedrigen Kostenschätzungen der LReg

Antr
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/4625

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Förderung des LElternbeirats Kindertagesstätten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-7 S. 41
ÄAntr SPD 19.01.2000 Drs 12/4809-39 S. 87 88
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Zahl und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und von Tagesmüttern, Versorgungsquote von schulpflichtigen Kindern bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen, Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt; Bewertung des Vorschlags der Zukunftskommission zu Kinderbetreuungsgutscheinen; Initiierung einer landesweiten Qualitätsoffensive, Vorbereitung der Träger und Erzieherinnen auf die neuen Anforderungen

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/5480

Kinderbetreuung

Höhe der Zuschüsse für Tageskrippen von Kleinkindern zwischen drei und 24 Monaten, Zahl der Kinder und Betreuerinnen pro Kind, Umfang der Betreuungszeiten, Anteil der bei Tageseltern Untergebrachten

KlAnfr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/5577

Erzieherinnenausbildung

Trägerschaft der Fachschulen für Sozialpädagogik, Entwicklung der Bewerberzahlen in den letzten fünf Jahren sowie der Verweildauer der Erzieherinnen im Beruf; Umsetzung des „Bildungsauftrags“ in Kindertageseinrichtungen sowie der Rahmenvereinbarung der KMK zur Reform der Ausbildung und Prüfung der Erzieherinnen

KlAnfr
s. *Erziehungskraft*
Drs 12/6008

Notwendigkeit einer Ausweitung des Angebots an Kindertagesstätten

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1543 1545-1547

Ausbau der Ganztagsbetreuungsplätze für Kinder und Schulkinder, Vergleich zwischen Tagesmüttern und Tageskrippen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1999 2000 2003 2004 2006

Angebot an Ganztagsbetreuung für Kinder und Schulkinder

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2517 2519 2544

Schaffung eines KindertagesstättenGes
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4207

Schaffung eines KindertagesstättenGes
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4420 4422

Versorgung mit Kindertagesstätten in BW u.a. BLändern
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4471

Schaffung eines KindertagesstättenGes
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4610 4611 4613-4616

Kindesmißbrauch

s. *Sexualstraftat*

Kindesmisshandlung

s. *Misshandlung*

Kinkel, Klaus Dr. BAußenMin MdB

Spende der Landeskreditbank BW an die FDP

Bewertung der im Rechenschaftsbericht der FDP für das Kj 1996 ausgewiesenen Spendende der L-Bank bzw der von dort vertretenen Meinung der Vergütung eines Vortrags des BAußenMin; Frage nach einer Angemessenheit von DM 25.000 für diesen Vortrag, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach der Honorierung eines weiteren, bereits angekündigten Vortrags des Ministers; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2516

Vortrag von Außenminister Kinkel bei der L-Bank

Bewertung der als Spende an die FDP ausgewiesenen DM 25.000 für einen Vortrag des BAußenMin; Frage nach der Angemessenheit, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach weiteren Referenten, Vortragsthemen und vereinbarten Honoraren 1998; Vereinbarkeit mit der gebotenen Neutralität der L-Bank?

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2527

Zahlungen der L-Bank an die FDP für einen Vortrag von Herrn Kinkel

Bewertung des o.g. Vorgangs als Spende an die FDP oder als steuerpflichtiges Vortragshonorar? Erhebung der entsprechenden Informationen beim zuständigen Finanzamt; Frage nach Vorträgen von Mitgliedern der LReg, nach erhaltenen bzw als Spenden weitergeleiteten Honoraren; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen; Beurteilung der Antworten auf entsprechende Initiativen im BTag und Ltg

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2739

Honorarzahlungen der L-Bank

Wiederholung der Anfrage nach Referenten und Honorarzahlungen der L-Bank in den letzten Jahren sowie nach der Angemessenheit von DM 20.000 für eine 20-minütige Rede des BAußenMin; Frage nach einer Vortragstätigkeit des FM u.a. Mitglieder der LReg sowie den dafür gezahlten Honoraren

Antr
s. Honorar
Drs 12/2810

Honorarzahlung der L-Bank für einen Vortrag des BAußenMin, Kritik an der Weiterleitung als Parteispende

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3921 3927 3929

Frage nach dem Verbleib des Vortragshonorars der L-Bank an den damaligen Außenminister Kinkel

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5909

Kino

s. Filmtheater

Kinzigtalbahn

Erhöhung der Attraktivität der Kinzigtalbahn (Hausach-Freudenstadt-Eutingen im Gäu)

Entwicklung des Fahrgastaufkommens seit 1995; geplante Maßnahmen, Finanzbedarf, Kostenträger und Zeitplan der Realisierung; Vermeidung von Bus-Parallelverkehr, Stärkung der Zubringerfunktion des Busverkehrs; Beurteilung einer Tarifkooperation mit der S-Bahn im Ortenaukreis; Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans; Sanierungsbedarf der Brückenbauwerke im Streckenabschnitt Freudenstadt-Hochdorf

Antr Dieter Kleinmann u.a. FDP/DVP 08.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3330

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 22 23

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Kipfer, Birgit MdL SPD

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237

Kippenheim, Gemeinde

Inhaltliches und bauliches Konzept für die ehemalige Synagoge in Kippenheim

Konzept und Priorität zur Einrichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte für die Ortenau, Unterstützung der Finanzierung aus Mitteln der Landesstiftung BW o.a. Quellen? Chancen einer Eröffnung im Jahre 2002 zum 150. Jahrestag der Einweihung der Synagoge

KlAnfr

s. Synagoge

Drs 12/5584

Kirche

s.a. Christentum

s.a. Diakonisches Werk

s.a. Friedhof

s.a. Kirchensteuer

s.a. Kirchentag

s.a. Kirchgeld

s.a. Moschee

s.a. Neuapostolische Kirche

s.a. Papst

s.a. Seelsorge

s.a. Stiftskirche Stuttgart

s.a. St.-Vincentius-Verein

s.a. Synagoge

s.a. Theologe

Pflicht-/Religionsunterricht

Umfang der Erteilung des Regelunterrichts an den Schulen; Anteil des von den Kirchen erteilten Religionsunterrichts, Entwicklung von Zahl und Größe der Ethikklassen, Umfang und Resonanz des Angebots von Ethik als selbständiges Unterrichtsfach

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/696

Anerkennung des Status „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in BW

Anerkennungsvoraussetzungen, Rechte und Pflichten der KdöR; Darlegung der Verfahren und deren Ergebnisse in BW; Frage nach gegensätzlichen Entscheidungen in verschiedenen BLändern sowie nach dem Verfahrensstand der Zeugen Jehovas in Berlin

KlAnfr

s. Körperschaft des öffentlichen Rechts

Drs 12/897

Religionsunterricht

Zahl und Ausbildung der unterrichtenden Lehrkräfte der beiden Landeskirchen und Erzdiözesen; Entwicklung der Relation zwischen kirchlichen und staatlichen Lehrern sowie zwischen Aufwand und Kostenerstattung seit 1986; Intensität des Unterrichtsbesuchs und -ausfalls an den einzelnen Schularten; Beurteilung des angestrebten Rückzugs von Pfarrern zugunsten staatlicher Lehrer; Möglichkeiten einer Zusammenführung des Unterrichts der beiden Kirchen und damit einer Kostenreduzierung und verbesserten Unterrichtsversorgung

Antr

s. Religion

Drs 12/2043

Schwangerschaftskonfliktberatung in BW

Zahl von Beratungsstellen, Fachkräften und durchgeführten Beratungen 1997 differenziert nach Trägerschaft und regionaler Verteilung der Stellen; Konsequenzen aus der Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz, Beurteilung der Alternativen zur Ausstellung von Beratungsbescheinigungen; Suche nach Wegen für einen Erhalt des Angebots der katholischen Kirche

Antr

s. Schwangerschaftsberatung

Drs 12/2440

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKreis Esslingen

Beratungsstellen, deren Angebot, Personalausstattung und Finanzierung im LKreis Esslingen; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde sowie der katholischen Beratungsstellen

KlAnfr

s. Schwangerschaftsberatung

Drs 12/2598

Moscheen-Bau in BW

Bewertung des Positionspapiers der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum interreligiösen Dialog durch den CDU-Bundestagsabgeordneten Hauser; Position der LReg zum Bau von Moscheen, Erwartung integrativer Auswirkungen für

die Mitbürger islamischen Glaubens?

KlAnfr
s. *Moschee*
Drs 12/2742

Evangelische FH für Sozialwesen Reutlingen

Beurteilung der beabsichtigten Verlegung des o.g. Standorts nach Ludwigsburg, Auswirkungen für die Studierenden und die Region Neckar-Alb, die dortigen Projekte und Kooperationspartner u.a.; Erwartung einer Konkurrenzsituation zwischen der FH für Sozialwesen Esslingen, der Berufsakademie für Sozialwesen Stuttgart und einer zusätzlichen FH in Ludwigsburg; Abgabe eines Votums zur Beibehaltung des Standorts Reutlingen gegenüber der Evangelischen Landeskirche im Falle des Festhaltens an der Zusammenlegung der beiden FH

Antr
s. *Fachhochschule für Sozialwesen*
Drs 12/3406

Auswirkungen der geplanten Reformen auf die Kirchensteuereinnahmen

Auswirkungen der geplanten Steuerreform und der vom BVerfG geforderten Familienentlastung ab 2002, Festhalten an der Anbindung der Kirchensteuer an die Einkommensteuer als Bemessungsgrundlage? Aufnahme eines Dialogs mit den Kirchen

KlAnfr
s. *Kirchensteuer*
Drs 12/3724

Bedeutung des Polizeipfarramts der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Überlegungen der Landeskirche zu einem Verzicht auf die Wiederbesetzung der o.g. Stelle; Bedeutung des LPolizeipfarrers als ein an das Beichtgeheimnis gebundener Ansprechpartner sowie als Lehrbeauftragter an der FH für Polizei zur Vermittlung ethischer Grundlagen für polizeiliches Handeln; Hinwirkung auf eine Wiederbesetzung der Stelle

Antr
s. *Pfarrer*
Drs 12/3871

Beratungsbescheinigungen mit Zusatz

Rechtliche Prüfung des von der katholischen Kirche geplanten Zusatzes, dass der Schein „nicht zur Durchführung straffreier Abtreibungen verwendet werden kann“; Konsequenzen für die Förderung der anerkannten Stellen zur Schwangerschaftskonfliktberatung

MdlAnfr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/4210

Zukünftige Landesförderung der katholischen Beratungsstellen

Konsequenzen auf das Ausscheiden der katholischen Kirche aus der Schwangerschaftskonfliktberatung, Umleitung der Mittel auf andere Träger, Beurteilung der Voraussetzungen hierfür und Förderfähigkeit des Vereins „Donum vitae“

KlAnfr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/4608

Schwangerschaftskonfliktberatung

Konsequenzen auf den Ausstieg der katholischen Träger aus dem staatlichen Beratungssystem, Fördermöglichkeiten für den Verein „Donum vitae“, Umleitung der frei werdenden Mittel zur

Förderung eines pluralen, flächendeckenden Angebots; Feststellung eines weiteren Bedarfs an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/4639

Kirchenasyl in Furtwangen

Hinnahme des Aufenthalts einer ausreisepflichtigen kurdischen Asylbewerberfamilie im Wohnheim der Salesianerpatres in Furtwangen bzw der anhaltenden Rechtsverstöße des örtlichen Asylkreises und der beteiligten Geistlichen, Gründe für den Verzicht auf die gebotene Abschiebung

KlAnfr
s. *Asyl*
Drs 12/4680

„Kirchenasyl“ in BW

Zahl und räumliche Verteilung der o.g. ausreisepflichtigen Asylbewerber; Anwendung der gebotenen Rechtsmittel gegen die Verantwortlichen

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/4690

Beendigung von so genanntem Kirchenasyl in BW

Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte und ausreisepflichtige ehemalige Asylbewerber

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/4783

Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Ermöglichung zusätzlicher Personalstellen bei den verbleibenden freien Trägern nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus dem staatlichen Beratungssystem, entsprechende Erhöhung der Fachkraftförderung

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/5125

Entwicklungszusammenarbeit des Landes BW

Höhe der etatisierten und eingesetzten Mittel im Epl 07 seit 1998; Darlegung der beantragten, zugesagten und abgewickelten Projekte nach Ländern, Trägern (u.a. Kirchen und Nichtregierungsorganisationen) und Auswahlkriterien

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5226

Förderung der Schwangerenkonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Umsetzung der Empfehlungen des RH nach Abgrenzung der o.g. Beratungsleistungen sowie Bereitstellung des zusätzlichen Personalbedarfs nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus der Konfliktberatung, Höhe der Personal- und Sachkostenzuschüsse sowie der kommunalen Komplementärförderung im Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/5350

Beendigung aller Fälle von so genanntem Kirchenasyl in BW
 Auflistung der einzelnen Fälle, Bewertung der Akzeptanz des jüngsten Falles durch das RegPräs Tübingen; Durchsetzung der Ausreisepflicht für abgelehnte ehemalige Asylbewerber

Antr
 s. *Asyl*
 Drs 12/5473

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement
 Ausweitung der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr
 s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
 Drs 12/5516

Standortfragen der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen Reutlingen-Ludwigsburg

Kritische Beurteilung des Standorts Ludwigsburg durch den Wissenschaftsrat, Konsequenzen einer endgültigen Ablehnung; erneute Überprüfung der Aufgabe des Standorts Reutlingen bzw der Bereitschaft zur Förderung des Ausbaus von Stadt und Kreis Reutlingen

Antr
 s. *Fachhochschule für Sozialwesen*
 Drs 12/5836

Bedeutung der Kirchen für die Solidarität und Humanität der Gesellschaft

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51 52

Positionen der Kirchen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 75 76

Bewertung der Richtlinien zur Schwangerschaftsberatung durch die Caritas-Beratungsstellen der katholischen Kirche

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 238

Würdigung des Entwicklungshilfebeitrags der Kirchen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 533

Haltung der Kirchen zur Einführung des Fachs LER statt konfessionellem Religionsunterricht; Vorwurf eines Rückzugs aus dem seelsorgerischen Bereich; Mitgliederschwund der Kirchen in den neuen BLändern

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837-1851

Erhebung eines besonderen Kirchgelds; Bewertung der Kirchen als Gegengewichte einer zunehmenden Islamisierung

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2206-2212

Gemeinsame Position der Kirchen zum Thema „Migration und Flucht“

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4058

Ablehnende Haltung der Kirchen zur Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht; Rechtssicherheit für die Bezuschussung der Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4195-4203 4205 4206 4208-4210

Anerkennung eines islamischen Vereins als Religionsgemeinschaft nach einem Urteil des Berliner OVG, Gleichstellung mit den christlichen Kirchen bei der Erteilung von Religionsunterricht an Schulen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4373-4384

Rechtssicherheit für die Bezuschussung von Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4616

Feststellung einer Abnahme der Autorität der Kirchen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4644

Position der Kirchen zur Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Hinweis auf die verfassungsrechtliche Trennung von Staat und Kirche

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5185-5189

Erinnerung an die Anfänge der Alten- und Krankenpflegedienste der Kirchen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762

Position der Kirchen zum Thema Ladenschluss und Sonntagsarbeit

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5845 5847 5851

Umsetzung des zugesagten finanziellen Ausgleichs für den von den Kirchen geleisteten Religionsunterricht

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7305

Gemeinsames Wort der Kirchen zu Migration und Flucht

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7617

Abmilderung der Härten der Steuerreform für die Kirchen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7868-7870

Würdigung des Entwicklungshilfebeitrags der Kirchen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8315

Kirchensteuer

Ges zur Änd des KirchensteuerGes

Aufnahme des besonderen Kirchgelds in glaubensverschiedener Ehe in den Katalog der Steuerarten von § 5 KiStG; Übertragung der Verwaltung auf die LFinanzbehörden

GesEntw
 s. *Kirchgeld*
 Drs 12/1520

Verwaltung der Kirchensteuer

Höhe der Entschädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer seit 1994, Gegenüberstellung des Aufwands der Finanzverwaltung, Erhebung der detaillierten Daten iR einer Kosten- und Leistungsrechnung, Darlegung des Mehraufwands und der Vergütung für die Erhebung des besonderen Kirchgelds

Antr REP 15.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1746
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 14
 PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Auswirkungen der geplanten Reformen auf die Kirchensteuereinnahmen

Auswirkungen der geplanten Steuerreform und der vom BVerfG geforderten Familienentlastung ab 2002, Festhalten an der Anbindung der Kirchensteuer an die Einkommensteuer als Bemessungsgrundlage? Aufnahme eines Dialogs mit den Kirchen

KIAnfr Ulrich Deuschle REP 04.02.1999 und Antw FM Drs 12/3724

Ges zur Änd des KirchensteuerGes

Vermeidung von Kirchensteuerausfällen infolge der Systemumstellung im Einkommensteuerrecht, Neufassung der Verwei-

sungsnorm von § 5 (2) KiStG

- GesEntw CDU und FDP/DVP 06.12.2000 Drs 12/5792
 1. Beratung PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7868-7870
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5921
 2. Beratung PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8041
 GesBeschl 31.01.2001 Drs 12/5980
 GBl 2001 Nr. 3 S. 116 (Ges vom 06.02.2001)

Kirchensteuergesetz

s. *Kirchensteuer*

Kirchentag

Evangelischer Kirchentag 1999 in Stuttgart

Verzicht auf eine Schließung von Grundschulen zur Unterbringung von Teilnehmern am Kirchentag vom 16.-18.06.1999

- Antr Lothar König u.a. REP 29.01.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3703
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 20 21
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Kritik an der zeitlichen Begrenzung eines Plenartags und am Ausfall einer Sitzung wegen des Kirchentags

- PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5318

Kirchgeld

Ges zur Änd des KirchensteuerGes

Aufnahme des besonderen Kirchgelds in glaubensverschiedener Ehe in den Katalog der Steuerarten von § 5 KiStG; Übertragung der Verwaltung auf die LFinanzbehörden

- GesEntw LReg 22.05.1997 Drs 12/1520
 1. Beratung PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2049
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1702
 2. Beratung PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2206-2212
 GBl 1997 Nr. 14 S. 316 (Ges vom 21.07.1997)

Verwaltung der Kirchensteuer

Höhe der Entschädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer seit 1994, Gegenüberstellung des Aufwands der Finanzverwaltung, Erhebung der detaillierten Daten iR einer Kosten- und Leistungsrechnung, Darlegung des Mehraufwands und der Vergütung für die Erhebung des besonderen Kirchgelds

- Antr
 s. *Kirchensteuer*
 Drs 12/1746

Kirchheim u. Teck, Stadt

Der Neckartalbahnhof bei Wendlingen als Voraussetzung für die Verbesserung des Schienenverkehrs zwischen Kirchheim/Teck und Stuttgart

Planungsstand, Varianten, Kosten und Entscheidungskriterien für einen Neckartalbahnhof an der NBS Stuttgart-Ulm; Information der betroffenen Kommunen und des Verbands Region Stuttgart; Finanzierungsanteil des Landes; weitere Verfahrensschritte und Zeitperspektiven

- Antr
 s. *Bahnanlage*
 Drs 12/170

Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter Teck - Oberlenningen

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich Wendlingen

- KlAnfr
 s. *Eisenbahnstrecke*
 Drs 12/198

Arbeitsplatzabbau bei der DASA-LFK

Bewertung der geplanten Halbierung der Belegschaft beim Lenkflugkörperwerk der DASA in Kirchheim-Nabern als Bruch der beim letzten Personalabbau gemachten Zusagen; Unterstützung des Betriebsrats in seinem Bemühen um Verhinderung des Stellenabbaus; Beurteilung der Ansiedlungschancen auswärtiger Firmen auf dem Werksgelände

- KlAnfr
 s. *Luft- und Raumfahrtindustrie*
 Drs 12/505

Neckartalbahnhof Wendlingen

Planungsstand, Varianten und Kosten eines Neckartalbahnhofs an der NBS Stuttgart-Ulm; Grundannahmen und Aussagen der Untersuchungen von Prof. Heimerl, Einbeziehung von Verkehrsströmen aus Tübingen/Reutlingen nach Ulm/München sowie eines Interregiohalts als Prämissen einer neuen Studie; Kosten-Nutzen-Analyse einer S-Bahn Kirchheim-Neckartalbahnhof-Flughafen-Stuttgart-Hbf; Hinwirkung auf eine zweigleisige Wendlinger Kurve für die Relation Stuttgart-Tübingen mit niveaufreier Einfädelung auf die NBS bzw auf den Bau des Neckartalbahnhofs

- Antr
 s. *Bahnanlage*
 Drs 12/689

Funktionsmängel beim Kompostwerk Kirchheim/Teck

Probleme im technischen Ablauf, in der Qualität des Rotteprodukts sowie Geruchsemissionen: Vergleich mit ähnlichen Anlagen, Zusammenhang mit der erhöhten Jahreskapazität, Ablehnung einer kostengünstigeren Alternative durch die Kreisverantwortlichen, Kosten infolge der Schwierigkeiten für den LKreiss Esslingen; Einhaltung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses; Vermeidung der Geruchsbelästigung

- KlAnfr
 s. *Abfallbeseitigungsanlage*
 Drs 12/695

Einführung eines achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien in Kirchheim/Teck

Bisherige und geplante achtjährige Züge im LKreiss Esslingen; Gründe und Voraussetzungen zur Wahl des o.g. Standorts; Beurteilung der gegensätzlichen Voten der Gesamtlehrerkonferenz des Schloßgymnasiums und des Gemeinderats; Beibehaltung des Prinzips der Freiwilligkeit der Schulversuche bzw Schaffung einer gesetzlichen Regelung

- KlAnfr
 s. *Gymnasium*
 Drs 12/2758

Schnellbahntrasse Stuttgart-Augsburg der Deutschen Bahn AG im Raum Kirchheim/Teck - Weilheim/Teck

Summierung von Autobahn- und Zuglärm bei der Festlegung der zulässigen Lärmgrenzwerte iRd Planfeststellungsverfahrens

MdIAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/3031

Notwehrlage bei Angriff auf Polizeibeamte am Neujahrmorgen in Kirchheim/Teck

Darlegung der o.g. Geschehnisse, Nationalität und des aufenthaltsrechtlichen Status der Angreifer, Art der Verletzungen aufseiten der Beamten sowie der Anwendung bzw der Androhung von Schusswaffengebrauch, Aufnahme und Stand der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4779

Veränderung der Situation auf der so genannten Teckbahn

Zuständigkeitsübertragung für die Strecke Wendlingen-Kirchheim-Oberlenningen auf den Verband Region Stuttgart; Maßnahmen gegen die Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner, u.a. Förderung des Einsatzes moderner Dieselmotoren mit GVFG-Mitteln?

KIAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4951

Kirchzarten, Gemeinde**Stellenbesetzung beim Notariat Kirchzarten**

MdIAnfr
s. *Notar*
Drs 12/5523

Kirrlach, Ortsteil

s. *Waghäusel, Stadt*

Kißlegg, Gemeinde**Verzicht auf die Rastanlage Dürren bei Kißlegg (A 96) - Nutzung der ehemaligen Zollanlage Hörbranz als Rastanlage**

Wahrheitswidrige Erklärung des Planfeststellungsverfahrens als eingeleitet gegenüber der österreichischen Seite, Beurteilung dieses Verhaltens des UVM trotz schwerwiegender naturschutzfachlicher Bedenken des LRA Ravensburg und des RegPräs Tübingen gegen den Standort Dürren im empfindlichen Argental; Einleitung der Umnutzung der nicht mehr benötigten Zollanlage Hörbranz bei Lindau zu einer gemeinsamen Rastanlage mit dem BVerkehrsMin und den österreichischen Behörden

Antr
s. *Raststätte*
Drs 12/1805

KJHG

s. *Jugendhilfe*

Kläranlage

s. *Abwasserreinigung*

Klärschlamm**Umwelt und Verkehr**

Auswirkungen einer reduzierten Förderung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen; Erfolge bei der Phosphat- und Nitratelimination; Konzeption zur Klärschlammabfuhr

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Anbau- und Verwertungsverbot am Geislinger Tegelberg

Darlegung der Verbotgründe des LRA Göppingen, der betroffenen Flächen, Betriebe und Nutzpflanzen; Ergebnisse und Konsequenzen von Schadstoffmessungen und Grund-/Trinkwasseruntersuchungen; Klärschlammabfuhr bzw -verbrennung in den LKreisen Göppingen und Esslingen; Zeitpunkt und Zielflächen von Schwermetalluntersuchungen?

Antr
s. *Nutzungsbeschränkung*
Drs 12/108

Klärschlammabfuhr

Mengen, Qualitäten und Herkunft der auf landwirtschaftliche Flächen und im Gartenbau ausgebrachten Klärschlämme; Erleichterung der Überwachung durch Einführung einer geeigneten Informationstechnik; Beurteilung einer Ausbringung auf forstwirtschaftlich genutzte Flächen; Einhaltung des Minimierungsgebots, Anhebung der Grenzwerte der KlärschlammVO?

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 08.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/633

Klärschlamm- und Gülle-Entsorgung

Stand der Technik, Verfahren und Kosten einer der TA Siedlungsabfall im Jahr 2005 entsprechenden Entsorgung, Beurteilung der Naßoxidation und des Vertech-Verfahrens der Mannesmann AG sowie von Möglichkeiten einer gemeinsamen Entsorgung von Klärschlamm und Gülle

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 21.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1245
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 36
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Klärschlammverbrennung im Kohlekraftwerk Walheim

Ergebnisse des Versuchs der Klärschlammbeimischung im Vergleich zum Normalbetrieb mit Kohlefeuerung; Mengen und Schadstoffbelastung der eingesetzten Klärschlämme, Art und Umfang der Emissionen; Durchführung einer UVP der antragstellenden Neckarwerke AG unter Beteiligung der angrenzenden Kommunen iRd Genehmigungsverfahren zum Dauerbetrieb

Antr Michael Jacobi u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1328
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 17 18
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Kostenübernahme der SBW im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sonderabfalldeponie Billigheim

Rückzug der SBW aus der Kostenbeteiligung an der Klärschlammabfuhr des Abwasserzweckverbands Schefflenzthal sowie Einstellung der anteiligen Zahlungen für die Sondermülldeponierung an die Gemeinde Billigheim

KIAnfr
s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*

Drs 12/2014

Klärschlammvergärung in kommunalen Kläranlagen im ländlichen Raum

Technische Voraussetzungen, Investitions- und Betriebskosten der Klärschlammvergärung in kommunalen Kläranlagen für weniger als 20.000 Einwohnerwerte

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 04.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2260

BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 53

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Klassenarbeit

s.a. Schulabschluss

Aufgabenstellungen bei den zentralen Mathe-Prüfungen 1998 - Mathematik-Abitur und zentrale Klassenarbeit in Klasse 10

Regelungen und Praxis der Einreichung und Auswahl o.g. Prüfungsaufgaben, Zusammensetzung der Kommission, Anteil von unterrichtenden Lehrern und solchen mit langjähriger Unterrichtserfahrung an der Berücksichtigung eingereicherter Vorschläge sowie als Kommissionsmitglieder, Gegenüberstellung von Anmeldenoten und erreichten Punktzahlen, Überprüfung von Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Gründe für den kurzfristigen Austausch der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit

KlAnfr

s. Mathematik

Drs 12/2973

Ergänzung der Klassenarbeiten durch neue Formen der Leistungsbeurteilung an der gymnasialen Oberstufe

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7090

Klassenausgleich

s. Schulklasse

Klassenfahrt

s. Schulfahrt

Klassenfrequenz

s. Schulklasse

Kleidergeld

Kleidergeld für Kriminalbeamte

Verzicht auf eine Streichung der o.g. Zulage

Antr REP 23.10.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2075

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 5 6

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1998

Drs 12/2134

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Rücknahme der Streichung des Kleidergelds für Kriminalbeamte

EAntr REP 26.01.1998 Drs 12/2403-42 S. 74

Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2443-4 S. 6

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Abschaffung der Kleidergeldpauschale für Kriminalbeamte

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2563 2567

Kleidersammlung

s. Textilien

Kleinbauten

Weinberghütte auf dem Madonnenberg bei Schriesheim

Bewertung des o.g. Vorhabens im NSG Madonnenberg als unvereinbar mit dem Baurecht und damit als illegal, Gründe für die Erteilung der Baugenehmigung durch den Gemeinderat und das zuständige Landratsamt trotz entsprechender Hinweise sowie für die bisher nicht erfolgte Rücknahme der Genehmigung und den Abriß trotz der Voten des WM und PetA, Rolle von Prominenten im Verein „Historischer Weinberg“, u.a. des neuen Landrats des LKreises Karlsruhe-Land, und des von dort angekündigten Widerstands

KlAnfr Michael Herbricht REP 21.07.1997 und Antw WM

Drs 12/1802

Illegal errichtete Weinberghütte bei Schriesheim

Begründung der Klage des Vereins „Historischer Weinberg“ gegen das LRA Rhein-Neckar auf Rücknahme der Aufhebung der Baugenehmigung, Bestätigung der Rechtsauffassung des WM? Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens durch den Instanzenweg bzw einer zwischenzeitlichen Untersagung der Nutzung; Eigentumsverhältnisse des Grundstücks; Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den Bürgermeister wegen Überlassung städtischer Mitarbeiter sowie von Bauholz zum Bau der Hütte; Darlegung möglicher beamten- und strafrechtlicher Konsequenzen

Antr Michael Herbricht u.a. REP 20.02.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2532

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 9

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Illegale Bautätigkeit des „Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins e.V.“ in Brühl

Errichtung von Koppeln im Naturschutzgebiet; Anzeige der Rechtsverstöße beim Bürgermeisteramt, LRA Rhein-Neckar sowie bei der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege; dortige Reaktion sowie Bewertung der Angelegenheit durch das RegPräs Karlsruhe und das WM; Beurteilung der nachträglichen Legalisierungen sowie möglicher weiterer Fälle illegaler Bautätigkeit von (Prominenten-)Vereinen in Nordbaden

Antr Michael Herbricht u.a. REP 05.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2584

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.02.1999 Drs 12/3837 S. 8

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Beschäftigung des PetA mit einer bei Schriesheim errichteten Weinberghütte, Kritik an der Mißachtung der Beschlußlage des Ausschusses durch die LReg

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3815

Dauer des Verfahrens um den Abbruch der Weinberghütte bei Schriesheim

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5347

Kleinflugzeug

s. Flugzeug

Kleingarten

s. Garten

Kleintierschau

s. Tierschau

Kleintierzuchtverein

s. Tierzuchtverein

Kleinzirkus

s. Zirkus

Klettersport

s. Bergsteigen

Klima

s.a. Kälteperiode

s.a. Klimatechnik

Erreichen der Klimaschutzziele des Generalverkehrsplans BW - Beschleunigte Einführung energiesparender Pkw

Gefährdung o.g. Ziele in der CO₂-Reduktion bis 2010 durch die beabsichtigten (abgeschwächten) Regelungen der EU-Verkehrsminister zur Reduzierung des Flottenverbrauchs; Frage nach Interventionen in Bonn und Brüssel; Forcierung der Markteinführung verbrauchsminimierter Fahrzeuge, u.a. durch die Einführung von Ökosteuern

Antr

s. Kraftstoff

Drs 12/189

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Erhaltung der Fördermittel für die Klimaschutz- und Energieagentur

s. Energieberatung

Drs 12/498

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr

s. Kraftfahrzeug

Drs 12/747

Haushalt 1997; Epl 10

Maßnahmen des Klimaschutzes, Finanzierung der Klimaschutz- und Energieagentur

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.01.1997 Drs 12/910-3 S. 29 30

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Klimaschutz

Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene seit 1987; Beurteilung einer CO₂-Besteuerung oder Änd der Mineralölsteuer, verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung, Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr u.a.

Antr CDU 13.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1186 (33 S.)

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2444-2457

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 15 16

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Aktion „Klimadividende - Klimaschutz zahlt sich aus“

Initiierung o.g. Aktion zur Einsparung von Energie und Wasser an Schulen, Hochschulen und Dienststellen des Landes; Weitergabe der Hälfte der erzielten Einsparungen als Prämie an die jeweilige Vertretung der Schüler, Studierenden und Bediensteten; Bericht über die Resonanz des Wettbewerbs „Klimafreundliche Schule“

Antr SPD 16.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1773

Klimaschutz

Wissenschaftliche (physikalische) Untermauerung bzw Beweissicherung des behaupteten globalen Temperaturanstiegs und der dabei genannten ursächlichen Faktoren von Kohlendioxid und Methan als Treibgas; Frage nach weiteren Beweisen für eine durch Energieverbrauch verursachte Aufheizung der Erdatmosphäre

KIAnfr Eberhard Lorenz SPD 17.07.1997 und Antw UVM
Drs 12/1778

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Aufstockung der Etatansätze für Modellprojekte im Bereich des kommunalen Klimaschutzes

ÄAntr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
27.01.1998 Drs 12/2410-23 S. 58 59

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Umwelt- und Klimaforschung

Entwicklung der Fördermittel vonseiten des Bundes und Landes an o.g. Forschungseinrichtungen seit 1994; Beteiligung von Institutionen am Projekt „KLIWA“; Entwicklung der CO₂-Emissionen und Minderungsmaßnahmen in den letzten zehn Jahren; Beurteilung eines dynamischen Klimamodells des Fraunhofer-Instituts für Atmosphärische Umweltforschung

Antr

s. Umweltforschung

Drs 12/4021

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung von kommunalen Umweltprojekten sowie Maßnahmen des Klimaschutzes

s. *Umwelt*

Drs 12/4810

Konsequenzen aus den Sturmschäden durch den Orkan „Lothar“ für die Klimaschutzpolitik BW

Schadensausmaß und Hilfen, anthropogene Ursachen und Auswirkungen des Treibhauseffekts, Potenzial und Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien, Betrachtung der Klimaveränderungen im Verlauf der Erdgeschichte und ihrer jeweiligen Folgen, Erläuterung der Vorteile einer neuen Kerntechnologie

Aktuelle Debatte

s. *Unwetterschaden*

PIPr 12/81 S. 6457

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)*

b) *Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5041

Quotenregelung für Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung

Stand und Ausbaupotenzial o.g. Stromerzeugung, insbes zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2005; Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie Beschäftigungseffekte einer KWK-Quote mit handelbaren Zertifikaten, Unterstützung bzw Einbringung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr

s. *Energienutzung*

Drs 12/5138

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz

Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/5279

Bewertung der Einsparungen zu Lasten des Klimaschutzes

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 407 409 410

Umsetzung des Klimaschutzkonzepts, Verringerung der CO₂-Emissionen um 25 % bis zum Jahr 2005

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 573-576 578 582 633

Instrumente und Maßnahmen zum Klimaschutz

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1157 1161

Verstärkte Förderung der Solarenergie als Beitrag zum Klimaschutz

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1534-1542

Bisherige und notwendige Maßnahmen im Klimaschutz

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210-3212 3215 3221

Förderung von Energiesparmaßnahmen als Beitrag zum Klimaschutz

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3892-3894 3896 3897

Hinweis auf das Klimaschutzkonzept des Landes und dessen Umsetzung

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4399 4400

Vorhersage einer Verfehlung der Klimaschutzziele bis 2005

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488 4491 4498

Vergleich der Klimabilanz von Kern- und Kohlekraftwerken, Verfehlung der Klimaschutzziele bei einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454-5458 5461-5463

Verfehlung der Klimaschutzziele bei einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5895 5900

Beitrag der erneuerbaren Energien zum Klimaschutz

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6231

Umsetzung der Verpflichtungen von Rio und Kyoto zum Klimaschutz

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391-6396 6408 6414

Bedeutung der Kraft-Wärme-Kopplung und der Kernenergie für den Klimaschutz, Umsetzung des Kyoto-Protokolls zur Klimarahmenkonvention

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6697-6704

Vergleich der Klimabilanz von Kern- und Kohlekraftwerken, Verfehlung der Klimaschutzziele bei einem Ausstieg aus der Kernenergie; Programme und Maßnahmen für den Klimaschutz

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034 7038-7040 7043 7045 7049 7051 7053 7054 7056-7059 7061 7063 7066 7067 7069 7070 7081 7083 7084

Zielsetzungen des Umweltplans zum Klimaschutz und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646 7650-7652 7655

Anmahnung von dringendem Handlungsbedarf zur Eindämmung der drohenden Klimaänderung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8212 8218

Bedeutung multilateraler Abkommen für den Klimaschutz

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8313

Klimaanlage

s. *Klimatechnik*

Klimatechnik

s.a. *Solartechnik*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Umsetzung des Gutachtens zur Klimatisierung und Energieversorgung des Landtagsgebäudes

Mittlg LReg 20.06.1996 Drs 12/126

Stromsparen in Landesgebäuden durch Modernisierung der Lüftungsanlagen und Einbau von Präsenzmeldern

Bestandsaufnahme o.g. klimatechnischer Anlagen und deren Stromverbrauch; Darstellung des Stromeinsparpotenzials durch Modernisierung bzw Einbau von Präsenzmeldern; Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur systematischen Untersuchung der Möglichkeiten und Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/4784

Be-/Entlüftungssysteme in öffentlichen Gebäuden

Ausrüstung mit asbesthaltigen Brandschutzklappen; Frage nach regelmäßiger Kontrolle, Wartung und ggf Austausch dieser Systeme; Höhe der dabei anfallenden Kosten

KlAnfr Michael Herbricht REP 16.02.2001 und Antw WM
Drs 12/6024

Klinikum Mannheim*Klinikum Mannheim gGmbH, Universitätsklinikum, Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg*

Rechtsstatus des Klinikums Mannheim und der anderen Universitätsklinik, Stellenwert der medizinischen Forschung und Lehre im Klinikum Mannheim, gesetzliche Verankerung als Universitätsklinik

Antr Gerhard Bloemecke u.a. CDU 28.04.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4009 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 63

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Universitätsklinik Heidelberg - Klinikum Mannheim/Städt.Krankenanstalten gGmbH

Geplante Fusion der o.g. Einrichtungen, Frage nach der möglichen Rechtsform, nach Auswirkungen auf die Mitarbeiter, Standorte und Bettenzahlen

KlAnfr Max Nagel SPD 15.01.2001 und Antw MWK Drs 12/5906

Klunzinger, Eugen Dr. MdL CDU*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2421

KMBD

s. *Kampfmittelbeseitigung*

KMK

s. *Ständige Konferenz der Kultusminister*

Knopfzellenbatterie

s. *Batterie*

Kochendorf, Ortsteil

s. *Bad Friedrichshall, Stadt*

Kocher, Fluß*Region Franken*

Konzepte und Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang von Neckar, Jagst, Kocher und Tauber

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Köberle, Rudolf MdL CDU*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29

Köngen, Gemeinde*Unregelmäßigkeiten im Postfrachtzentrum Köngen*

Beurteilung des Verschwindens von acht Paketen im Wert von DM 800.000; Frage nach ähnlichen Fällen seit der Privatisierung der Post

MdlAnfr

s. *Paketdienst*

Drs 12/67

Königschaffhausen, Ortsteil

s. *Endingen, Stadt*

Körperliche Durchsuchung

s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*

Körperschaft des öffentlichen Rechts

s.a. *Kammer (Körperschaft)*

s.a. *Unternehmen der öffentlichen Hand*

Anerkennung des Status „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in BW

Anerkennungsvoraussetzungen, Rechte und Pflichten der KdöR; Darlegung der Verfahren und deren Ergebnisse in BW; Frage nach gegensätzlichen Entscheidungen in verschiedenen BLändern sowie nach dem Verfahrensstand der Zeugen Jehovas in Berlin

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 14.01.1997 und Antw
KM Drs 12/897

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der Lwohlfahrtsverbände, LVersicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr Dietrich Birk u.a. CDU 01.10.1997 und Stellungnahme
IM Drs 12/1988 (30 S.)

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 4 5

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von regionalen Rechenzentren, IHK u.a. Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gesellschaften im Mehrheitseigentum des Landes oder der Kommunen in den Bereichen Internet, Multimedia und Telekommunikation

KlAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw. Kassenärztlichen Vereinigungen

Antr
s. *Sozialversicherung*
Drs 12/4111

Folgen einer Anerkennung von islamischen Organisationen als Körperschaften des öffentlichen Rechts für BW

Rechtliche und finanzielle Folgen einer Gleichstellung mit christlichen und jüdischen Glaubensgemeinschaften für das Land und die Kommunen, Höhe der Kosten einer flächendeckenden Einführung von Islamunterricht

Antr
s. *Islam*
Drs 12/4309

Ges zur Umwandlung des St.-Vincentius-Vereins Karlsruhe

Ermöglichung der Umwandlung der Körperschaft in eine AG, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungsGes

GesEntw
s. *St.-Vincentius-Verein*
Drs 12/4793

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw. -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Körperschaftsteuer*Ausmaß und Gründe des Rückgangs beim Körperschaftsteuer-aufkommen*

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2696 2698

Senkung der Körperschaftsteuer auf 39 %, Vergleich mit den Steuersätzen in Holland und Schweden

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2964 2969

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335 5338 5345

Senkung der Körperschaftsteuersätze für nicht entnommene Gewinne

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5634

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5800 5801 5810 5813

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6045 6046

Senkung der Körperschaftsteuer zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192 6224 6225

Senkung der Körperschaftsteuer, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680 6682-6685 6688-6691

Senkung der Körperschaftsteuer, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6965

Senkung der Körperschaftsteuer, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7838 7840

Kohle*Abbau der Subventionen im Steinkohlebergbau*

Rückführung auf 3,8 Mrd DM bis zum Jahr 2005; Wegfall des Gesichtspunkts der Versorgungssicherheit im Hinblick auf den internationalen Steinkohlemarkt und die Rohstoffreserven in den neuen Ländern; Vermeidung eines Junktims mit der Steuerreform

Antr CDU und FDP/DVP 12.03.1997 und Stellungnahme
WM Drs 12/1178

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuer

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3424

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/4871

Abbau der Kohlesubventionierung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Abbau der Kohlesubventionierung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 109 110 121 122

Strompreissenkung durch Wegfall des Kohlepfennigs; Umwidmung der Kohlesubventionen zur Schaffung zukunftsorientierter Arbeitsplätze

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 851 878 879 893 900

Strompreissenkung durch Wegfall des Kohlepfennigs

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 980

Kritik an der Aufrechterhaltung der Kohlesubventionierung

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1359

Reduzierung des Einsatzes der Kohle als Energieträger; Strompreissenkung durch Wegfall des Kohlepfennigs

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1535 1538 1542

Festhalten an den Kohlesubventionen aus sozialen Gründen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1597

Fortführung der Steinkohleförderung aus Solidarität mit den Bergleuten an Rhein und Ruhr

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1737

Ablehnung des Braunkohleprojekts Garzweiler II in NRW; Vergleich zwischen Kohle- und Landwirtschaftssubventionen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3221 3222 3239 3244

Erhebung einer Energiesteuer auf Kohle; Rücknahme der Kohlesubventionen; zeitliche Verfügbarkeit des Energieträgers Kohle

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4220 4221 4223 4224

Ablehnung des Einsatzes von Braunkohle zur Energieerzeugung sowie der weiteren Subventionierung der heimischen Steinkohle

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4461 4485

Abbau der Kohlesubventionen, Bezeichnung als Investitionen des 19. Jahrhunderts; Kritik an der Herausnahme der Kohle aus der Ökosteuernbelastung

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4977 4978 4980 4983

Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Kohle, Stützung der Kohle durch die Kernkraftnutzung

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5901 5902

Fortführung der Kohlesubventionierung durch die neue BReg, Kritik an der Herausnahme der Kohle aus der Ökosteuernbelastung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6469

Umwidmung der Kohlesubventionen zugunsten der regenerativen Energien

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698 6704

Verfehlung der Klimaschutzziele durch den Einsatz von Braun- und Schwarzkohle zur Energieerzeugung, Kritik an der weiteren Subventionierung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034 7038 7043 7050 7051 7057-7059 7066 7067 7069 7070 7086

Kritik an der Herausnahme der Kohle aus der Ökosteuernbelastung; zeitliche Verfügbarkeit des Energieträgers Kohle

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504 7505

Kohlekraftwerks. *Wärmeleistung***Kohlendioxid**s.a. *Kohlendioxidsteuer**Umwelt und Verkehr*

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Erreichen der Klimaschutzziele des Generalverkehrsplans BW - Beschleunigte Einführung energiesparender Pkw

Gefährdung o.g. Ziele in der CO₂-Reduktion bis 2010 durch die beabsichtigten (abgeschwächten) Regelungen der EU-Verkehrsminister zur Reduzierung des Flottenverbrauchs; Frage nach Interventionen in Bonn und Brüssel; Forcierung der Markteinführung verbrauchsminimierter Fahrzeuge, u.a. durch die Einführung von Ökosteuern

Antr

s. *Kraftstoff*

Drs 12/189

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/747

Klimaschutz

Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene seit 1987; Beurteilung einer CO₂-Besteuerung oder Änd der Mi-

neralölsteuer, verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung, Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr u.a.

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Klimaschutz

Wissenschaftliche (physikalische) Untermauerung bzw Beweissicherung des behaupteten globalen Temperaturanstiegs und der dabei genannten ursächlichen Faktoren von Kohlendioxid und Methan als Treibgas; Frage nach weiteren Beweisen für eine durch Energieverbrauch verursachte Aufheizung der Erdatmosphäre

KlAnfr
s. *Klima*
Drs 12/1778

Förderung regenerativ erzeugten Methanols als Kraftstoffersatz
Bewertung des vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung entwickelten Verfahrens der regenerativen Methanolsynthese und der damit verbundenen Reduzierung von CO₂-Emissionen; Förderung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Kraftstoffen in Kooperation mit dem Bund, der Automobilindustrie und den Kraftstoffherstellern

Antr
s. *Methylalkohol*
Drs 12/2058

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Verwendung schwefelarmer Diesel- und Ottokraftstoffe, Auswirkungen umweltfreundlicher Kraftstoffe auf künftige Motor-konzepte sowie CO₂-Emissionen

GrAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2472

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iRd privaten Altbausanierung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2577

Altbau modernisierungsprogramm

Ausgestaltung und Effekte eines Altbau modernisierungsprogramms zur Einsparung von (Heiz-)Energie und CO₂-Emissionen, zur Stimulanz der Bauwirtschaft und des Handwerks; Erfahrungen anderer Länder; Finanzierung aus Privatisierungserlösen und Resten der „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Antr
s. *Sanierung*
Drs 12/3048

Förderung der Nutzung biogener Brennstoffe

Beitrag des Brennstoffs Holz zur Senkung der CO₂-Emissionen

Antr

s. *Biomasse*
Drs 12/3177

Atomusstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Ergebnisse des Pilotprojekts zur Energieeinsparung

Schwachstellenanalyse von Heizungsanlagen iRd o.g. Projekts in den LKreisen Heilbronn und Ortenau gemeinsam mit dem Schornsteinfegerhandwerk: Ergebnisse, erfolgte Heizungsanierungen und -erneuerungen, Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen, Modifikation der Förderanreize, Durchführung landesweit

KlAnfr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3784

Umwelt- und Klimaforschung

Entwicklung der Fördermittel vonseiten des Bundes und Landes an o.g. Forschungseinrichtungen seit 1994; Beteiligung von Institutionen am Projekt „KLIWA“; Entwicklung der CO₂-Emissionen und Minderungsmaßnahmen in den letzten zehn Jahren; Beurteilung eines dynamischen Klimamodells des Fraunhofer-Instituts für Atmosphärische Umweltforschung

Antr
s. *Umweltforschung*
Drs 12/4021

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4087

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Quotenregelung für Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung

Stand und Ausbaupotenzial o.g. Stromerzeugung, insbes zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2005; Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie Beschäftigungseffekte einer KWK-Quote mit handelbaren Zertifikaten, Unterstützung bzw Einbringung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr
s. *Energienutzung*
Drs 12/5138

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr

s. Biomasse
Drs 12/5433

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. Generalverkehrsplan
Drs 12/5832

Kritik an der Verschiebung der CO₂-Reduktionsziele bis ins Jahr 2010

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 120 121

Bewertung der Kürzungen zu Lasten der CO₂-Reduktionsziele bis zum Jahr 2005

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 407

Reduzierung der CO₂-Emissionen im Bereich der Raumwärme, Förderung der Niedrigenergiebauweise

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 793-797

Stand der Reduzierung der CO₂-Emissionen in BW und im Bundesdurchschnitt

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1171

Reduzierung der CO₂-Emissionen um 80 % bis zum Jahr 2050

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1535 1536

Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005, Vergleich der unterschiedlichen Anstrengungen einzelner BLänder

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2444-2451 2454

Anteil des Landes an der Umsetzung der Zielvereinbarung zur Senkung der CO₂-Emissionen bis 2005 um 25 %

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212 3215 3221

Maßnahmen zur Erreichung der Reduktion von CO₂-Emissionen um 25 % bis zum Jahr 2005

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682 3686 3691

CO₂-Bilanz in BW, Festhalten an der Kernenergie sowie Umsetzung der Reduktion von 25 % bis 2005

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4215 4217 4221 4227 4228

Vergleich der CO₂-Emissionen in BW und im Bundesdurchschnitt, Vorhersage einer Verfehlung der Klimaschutzziele bis 2005

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4488 4491 4512

Anstieg der CO₂-Emissionen nach einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4658 4659 4662 4667

Anstieg der CO₂-Emissionen bei einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5053 5058 5062

Anstieg der CO₂-Emissionen bei einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5895 5900

Umsetzung der Verpflichtungen von Rio und Kyoto zur Senkung der CO₂-Emissionen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391 6393 6395 6406 6408 6409

Umsetzung der Beschlüsse von Rio und Kyoto zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, Zweifel an einer Realisierung im Falle der Abschaltung von Kernkraftwerken

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457-6463 6465-6470 6472

Bedeutung der Kraft-Wärme-Kopplung und der Kernenergie für die Reduzierung der CO₂-Emissionen; Grünbuch der EU-Kommission zum Handel mit CO₂-Zertifikaten

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6697-6700 6702-6705

Vereinbarkeit des Ausstiegs aus der Kernenergie mit der angestrebten Reduzierung der CO₂-Emissionen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034 7038 7039 7043 7051 7053 7056-7059 7066 7069 7070 7081

Minderung der CO₂-Emissionen durch Altbausanierung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299

Zielsetzungen des Umweltplans zum Klimaschutz und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646 7650

Kohlendioxidsteuer

s.a. Energieverbrauchsteuer

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr
s. Umwelt
Drs 12/84

Klimaschutz

Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene seit 1987; Beurteilung einer CO₂-Besteuerung oder Änd der Mineralölsteuer, verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung, Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr u.a.

Antr
s. Klima
Drs 12/1186

Ablehnung eines nationalen Alleingangs mit einer CO₂-Steuer

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3686

Erinnerung an das Scheitern einer europaweiten CO₂-Steuer

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6470

Eintreten für eine Kohlendioxidsteuer zugunsten der Senkung der Lohn- und Einkommensteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314

Kohlenmonoxid*Autoemissionen und Sommersmog-VO*

Anteil von Pkw, Krafträdern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Benzol und Kohlenmonoxid in der Luft

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3773

Kohlenwasserstoff

s.a. *Benzol*
s.a. *Dioxin*
s.a. *Furan*
s.a. *Polychloriertes Biphenyl*
s.a. *Ruß*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Anteil von Pkw, Krafträdern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Verwendungsverbot für teilhalogenierte FCKW (HFCKW)

Hinwirkung auf ein zeitlich vorgezogenes nationales Verbot gegenüber der Verbotsfrist der EU; Einführung einer Kennzeichnungspflicht für HFCKW und entsprechende Produkte; Ausschluß der Stoffe bei öffentlichen Bauvorhaben

Antr Alfred Haas u.a. CDU und Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 02.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/122 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 26
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinleitungen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreislörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/659

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverböten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr
s. *Bodenbelastung*
Drs 12/1568

Tankstellen als neue Belastungsgebiete

Emissionen von halogenierten Kohlenwasserstoffen bei Kraftfahrzeugen, Benzolanteile in Kraftstoffen, Entwicklung der Konzentration von Benzol-aerosolen beim Betanken von Fahrzeugen unter den verschiedensten Bedingungen; Untersuchung von Tankstellen mit Saugrüsseln durch den TÜV Südwest, Darlegung der Ergebnisse und Konsequenzen, Ergänzung durch aktuelle Messungen der Benzolkonzentrationen an Tankstellen bzw der Rückführung des Kraftstoff-Luftgemischs und Verbleib im Erdtank, Vorlage der Untersuchungen und Ergebnisse mit Saugrüsseln in NRW

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/2392

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KIAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2863

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Empfehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr

s. *Schadstoff*
Drs 12/2950

PAK-belastete Parkettböden in ehemaligen US-Wohnungen

Festgestellte Belastungen mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen; Erarbeitung von Sanierungs-Empfehlungen durch die Arbeitsgemeinschaft Bau; Unterstützung der Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Privateigentümer bei der Einforderung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Bund

KlAnfr Klaus Herrmann CDU 29.06.1998 und Antw FM Drs 12/2986

Umweltskandal durch eine Firma in Pfalzgrafenweiler?

Verstöße gegen die GefahrstoffVO, die FCKW-HalogenVO und das StGB im Zusammenhang mit der Lizenzvergabe für verschiedene Reinigungsarbeiten und -mittel; Frage nach Kenntnissen und Reaktionen der zuständigen Behörden

Antr
s. *Umweltgefährdung*
Drs 12/3120

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Krebsgefahr durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) im Trinkwasser

Neue Erkenntnisse und durchgeführte Maßnahmen seit Behandlung der Drs 11/5539 vom 27.09.1995, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Entnahme von Proben beim Endverbraucher, Frage nach Intensität und Ergebnissen der Analysen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 21.09.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5535
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 41 42
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs) in Trinkwasserleitungen und deren gesundheitliche Folgen

Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Auflistung der betroffenen Gemeinden und Wasserwerke, Unterstützung bei der Ergreifung geeigneter Abhilfemaßnahmen

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.09.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5554
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 41 42
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Reduzierung der Kohlenwasserstoffe als Ozonvorläufersubstanzen, Verbot von lösemittelhaltigen Lacken, Erwartungen an eine Richtlinie für leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe der EU

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899-3901 3903 3904 3908-3910

Kolibakterien

Kolibakterien im Trinkwasser

Gründe für die erneute Trinkwasserverunreinigung in Wendlingen, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Bau einer Ringleitung zur Mischung von hartem Wasser mit dem weicheren Bodenseewasser, Beurteilung der Verunreinigungsgefahr bzw Empfehlung einer solchen Vorgehensweise?

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 25.10.1996 und Antw MLR Drs 12/574

Gefahren durch EHEC (Enterohämorrhagische Escheria coli) in BW

Fälle von EHEC-Infektionen in den vergangenen Jahren; vorbeugende Schutzmaßnahmen

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 17.02.2000 und Antw SM Drs 12/4885

Kolumbien

Rechtshilfeersuchen der kolumbianischen Justiz wegen W.M.

Darlegung der dreijährigen (erfolglosen) Bemühungen des Amtsgerichts Stuttgart zur Bearbeitung des Rechtshilfeersuchens aus dem Jahr 1989, Kenntnisse über die Kontakte des W.M. zum BND?

KlAnfr
s. *Rechtshilfe*
Drs 12/1149

Kombibus

s. *Omnibus*

Kombinierter Verkehr

s. *Güterverkehr*

Kommission

s.a. *Enquete-Kommission*

s.a. *Ethikkommission*

s.a. *Gremium*

s.a. *Hochschulstrukturkommission*

s.a. *Innovationsbeirat*

s.a. *Kommission Kerntechnik*

s.a. *Kommission nach Artikel 10 GG*

s.a. *Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten*

s.a. *Kommunaler Finanzausgleich*

s.a. *Kulturstrukturkommission*

s.a. *Landtag, Ausschüsse*

s.a. *Neues Steuerungsmodell*

s.a. *Strukturkommission „Lehrerbildung 2000“*

s.a. *Studienkommission*

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1208

Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Altersversorgung*
Drs 12/2168

Ges zur Änd des KammerGes

Einrichtung einer Kommission der Ärztekammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende

GesEntw
s. *Kammer (Körperschaft)*
Drs 12/4278

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Wahlrechts, Einrichtung einer Kommission zur Erarbeitung von Vorschlägen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3048 3049

Festlegung der Abgeordnetenentschädigung durch eine unabhängige Kommission

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7112

Erinnerung an die Vorschläge einer unabhängigen Kommission zur Erhöhung der Abgeordnetenentschädigung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7287

Kommission der Europäischen Gemeinschaften

s. *Europäische Kommission*

Kommission Kerntechnik

Internationale Länderkommission Kerntechnik (ILK)

Aufgaben, jährliche Gesamtkosten und Landesanteil der von BW, Bayern und Hessen berufenen Kommission

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
19.10.1999 und Antw UVM Drs 12/4485

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Streichung der Mittel für die Länderkommission Kerntechnik

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-2 S. 25 26
ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4810-30 S. 60
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4841-2 S. 3 4
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Bezeichnung der Länderkommission Kerntechnik als überflüssig

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6394

Kommission nach Artikel 10 GG

Wahl der Mitglieder der Kommission nach Art 10 GG

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 146

Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen

s. *Landtag, Präsidium*
Drs 12/2

Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

s.a. *Rundfunkgebühren*

Rundfunkgebühren

Differenzen im prognostizierten Finanzbedarf zwischen der KEF und ARD, Bewertung von unterschiedlichen Programmvorstellungen als ursächlich? Überlegungen zum Finanzausgleich zwischen den einzelnen Anstalten der ARD und dem ZDF; Zulässigkeit einer Definition der ARD-Anstalten der Länder als Gesamtanstalt?

KlAnfr
s. *Rundfunkgebühren*
Drs 12/2566

Prognosen zum Finanzfehlbedarf bzw -überschuß der ARD im 11. Bericht der KEF, Verwendung von Überschüssen nach der KEF-Systematik

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3770 3771 3774

Überschuß im ARD-Haushalt nach Feststellungen der KEF, Verwendung zur Gebührensenkung

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4155

Vorschlag der KEF zur Erhöhung der Rundfunkgebühren ab 2001

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6067 6068

Vorschlag der KEF zur Erhöhung der Rundfunkgebühren ab 2001

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7656 7657 7659-7661 7664 7665

Vorschlag der KEF zur Erhöhung der Rundfunkgebühren ab 2001

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7956-7959

Kommunalabgaben

s.a. *Fischereiabgabe*
s.a. *Vergnügungsteuer*
s.a. *Zweitwohnungsteuer*

Bootsbesteuerung für Boote auf dem Bodensee

Darlegung o.g. Pläne; Ermöglichung der Erhebung kommunaler Abgaben für Gemeinden auf gemeindefreien Gebieten, z.B. Kurtaxe oder Zweitwohnungsteuer (Änd des KommunalabgabenGes)

Antr
s. *Wasserfahrzeug*
Drs 12/51

Entwicklung der Wohnnebenkosten

Entwicklung im Vergleich zu den Lebenshaltungskosten; Anteil der Kommunalabgaben, z.B. Grundsteuer, Gebühren für Müllabfuhr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

KlAnfr
s. *Wohnnebenkosten*
Drs 12/450

Kommunalabgabengesetz

s. *Kommunalabgaben*

Kommunalbesoldungsverordnung

s. *Besoldung*

Kommunale Frauenbeauftragte

s. *Frauenbeauftragte*

Kommunale Partnerschaft

s. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

Kommunale Selbstverwaltung

s.a. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen, Reduzierung von Aufgaben und Zuschüssen gegenüber den Kommunen; Änd des FeuerwehrGes, EingliederungsGes, GemeindeprüfungsanstaltGes, PrivatschulGes, SchulGes, Kinder- und JugendhilfeGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes, BerufsakademieGes, LPlanungsGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds, FinanzausgleichsGes und der BeihilfeVO; Kompensation der Belastungen durch das GemeindehaushaltsstrukturGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Streichung der Investitionszuschüsse für ambulante Pflegedienste, Absenkung der Einkommensgrenzen bei der Fehlbelegungsabgabe, Neuregelung der Bagatellgrenze bei der Lernmittelfreiheit, Absenkung der Blindenhilfe; Aufhebung des KinderspielplatzGes; Änd des LPflegeGes, des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, des SchulGes und des BlindenhilfeGes

GesEntw
s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*
Drs 12/705

Gemeindereform

Erfahrungen über die Änd der Zugehörigkeit von Gemeinden zu Verwaltungsgemeinschaften in BAY; Frage nach Verstößen gegen Vereinbarungen in Eingemeindungsverträgen in BW; Erlangung der früheren Selbständigkeit von Teilorten durch Austritt in gegenseitigem Einvernehmen?

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/1725

Verfassungswidrige Bestrebungen in der Bundeswehr

Beurteilung der von der Bundeswehr-Universität iRd Demokratieforschung entwickelten „Planungszellen“ sowie des „Zufalls-

prinzips der Bürgerbeteiligung“, Bewertung als Unterlaufen der kommunalen Selbstverwaltung und damit als verfassungswidrig; Verhinderung derartiger Bestrebungen bzw politischer Aktivitäten der Bundeswehr über den BRat

Antr
s. *Bundeswehr*
Drs 12/2356

Ausgemeindungsanträge

Zahl, Art der Behandlung und Entscheidung von Anträgen auf Wiedererlangung der Selbständigkeit von vor der Gemeindegebietsreform eigenständigen Kommunen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/2551

Gemeindefinanzierung in Ländern der EU u.a.

Vergleich der Einkommensarten, Aufgaben, Selbstverwaltungsgarantien, Haushaltsaufsicht und Kreditfinanzierungsmöglichkeiten der Kommunen in EU-Ländern, den USA, Australien, Neuseeland und der Schweiz

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/3184

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Eckdaten (Ausgaben, Einnahmen, Investitionen und Schulden) und Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Kürzungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen sowie von Maßnahmen des Bundes auf die Kosten von Sozialhilfe, Jugendhilfe, Eingliederung von Behinderten und Flüchtlingen; Entwicklung der Aufwendungen für den ÖPNV, Straßenbau, Einsatz neuer Medien u.a.; Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr SPD 15.10.1998 und Antw IM Drs 12/3347 (25 S.)

Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des GemeindeprüfungsanstaltsGes, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LABfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*
Drs 12/4055

Frage nach der generellen Gewichtung der kommunalen Selbstverwaltung im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2866 2868 2877

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch Aufgaben- und entsprechende Mittelzuweisung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3052 3053 3055 3056 3059 3068

Ablehnung einer Enquetekommission zur kommunalen Selbstverwaltung, Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3259 3270

Fortentwicklung der kommunalen Selbstverwaltung

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3941-3950

Spielräume des Kommunalverfassungsrechts für die kommunale Selbstverwaltung

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031-4044

Widerstand der Bevölkerung gegen die neue Fildermesse, Betrachtung des LMesseGes als Angriff auf die kommunale Selbstverwaltung

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4334 4335 4337 4340 4341 4343 4344

Widerstand der Bevölkerung gegen die neue Fildermesse, Betrachtung des LMesseGes als Angriff auf die kommunale Selbstverwaltung; Einwände der kommunalen Landesverbände gegen das Euro-Einführungsges

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4599-4604 4606 4632 4633 4635

Vorwurf der Verwendung des Arguments der kommunalen Selbstverwaltung aus Gründen der Opportunität, insbes von den Regierungsfractionen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4771 4772 4774 4776

Vorwurf der Verwendung des Arguments der kommunalen Selbstverwaltung aus Gründen der Opportunität, insbes von den Regierungsfractionen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5862 5864 5868

Schutz der kommunalen Selbstverwaltung vor staatlichen Eingriffen sowie vor zu viel direkter Einflussnahme der Bürger

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6645-6653

Bedrohung der kommunalen Selbstverwaltung durch Regelungskompetenzen und -vorhaben der EU, insbes im Bereich von Aufgaben der Daseinsvorsorge

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479-7481 7483 7484 7486 7490 7491

Erinnerung an die Einführung einer kommunalen Regelungskompetenz für die Bagatellgrenze zur Lernmittelfreiheit; Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7972-7975 7978-7981 7989 8009 8010

Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft

- s.a. Agenda 21
- s.a. Altlastensanierung
- s.a. Baubehörde
- s.a. Eigenkontrollverordnung
- s.a. Feuerwehr
- s.a. Gartenschau
- s.a. Gemeindehaushaltsstrukturgesetz
- s.a. Gemeinderat
- s.a. Gemeindestraße
- s.a. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
- s.a. Gemeindegewirtschaftsrecht
- s.a. Gutachterausschuß
- s.a. Jugendgemeinderat
- s.a. Körperschaft des öffentlichen Rechts

- s.a. Kommunale Zusammenarbeit
- s.a. Kommunalen Bediensteter
- s.a. Kommunaler Finanzausgleich
- s.a. Kommunaler Versorgungsverband
- s.a. Kreis (Gebietskörperschaft)
- s.a. Kreisvertretung
- s.a. Meldebehörde
- s.a. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften
- s.a. Sanierung
- s.a. Städtebau
- s.a. Standesamt
- s.a. Unternehmen der öffentlichen Hand
- s.a. Wohngebiet
- s.a. Zweckverband

Absenkung der Zuweisungsquote für Asylbewerber
Senkung der kommunalen Aufnahmequote von 0,7 auf 0,5 % der Gesamteinwohnerzahl

Antr
s. Asylbewerber
Drs 12/41

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr
s. Finanzpolitik
Drs 12/195

Verlässlichkeit von Zusagen gegenüber den Kommunen
Ausmaß, finanzielle und psychologische Folgen der Kürzung von zugesagten Zuschüssen gegenüber der Stadt Freiburg u.a. Kommunen; Anweisung der zugesicherten Mittel für die Errichtung des Konzerthauses, die Sanierung und den laufenden Betrieb des Theaters sowie der GVFG-Mittel für den Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Antr
s. Freiburg, Stadt
Drs 12/672

Finanzielle Auswirkungen des HaushaltsbegleitGes 1996 und des HaushaltsstrukturGes 1997 auf den Stadtkreis Ulm

Auswirkungen der o.g. EinsparGes; Weitergabe von Einnahmeausfällen infolge des JahressteuerGes 1997 und des Wegfalls der Vermögensteuer sowie des Mehraufkommens durch die Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen und LKreise? Art und Höhe der Zuweisungen an den Stadtkreis Ulm für 1997 nach dem FinanzausgleichGes

KlAnfr
s. Ulm, Stadt
Drs 12/678

Bewilligungspraxis des Landes gegenüber den Kommunen
Zeitverzug zwischen Beantragung und Bewilligung von Mitteln aus dem kommunalen Investitionsfonds, dem kommunalen Umweltfonds und dem Ausgleichsstock; Begründung von Unter-

schieden in den Verzugszeiten, Fördertatbeständen und Bewilligungsbehörden sowie beim Anteil der positiven Bescheide

KlAnfr
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/687

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr
s. *Medien*
Drs 12/702

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen, Reduzierung von Aufgaben und Zuschüssen gegenüber den Kommunen; Änd des FeuerwehrGes, EingliederungsGes, GemeindeprüfungsanstaltGes, PrivatschulGes, SchulGes, Kinder- und JugendhilfeGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes, BerufsakademieGes, LPlanungsGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds, FinanzausgleichsGes und der BeihilfeVO; Kompensation der Belastungen durch das GemeindehaushaltsstrukturGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Streichung der Investitionszuschüsse für ambulante Pflegedienste, Absenkung der Einkommensgrenzen bei der Fehlbelegungsabgabe, Neuregelung der Bagatellgrenze bei der Lernmittelfreiheit, Absenkung der Blindenhilfe; Aufhebung des KinderspielplatzGes; Änd des LPflegeGes, des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, des SchulGes und des BlindenhilfeGes

GesEntw
s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*
Drs 12/705

Privatwirtschaftliche Betätigung von Land und Kommunen

Bewertung der privatwirtschaftlichen Tätigkeit von Landes- und Kommunalbetrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Verschärfung der entsprechenden Vorschriften in der LHO und GemO?

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1329

Mitfinanzierung originärer Kommunalaufgaben

Gründe für die Kofinanzierung kommunaler Aufgaben, Höhe der hierfür notwendigen Mittel, Frage nach Förderrichtlinien und deren Fundstellen in Veröffentlichungsorganen, degressive Gestaltung derartiger Zuwendungen, Gewährung über den kommunalen Finanzausgleich

Antr Clemens Winckler u.a. CDU 24.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1369 (39 S.)

Einhaltung der Maastricht-Kriterien

Einhaltung der Konvergenzkriterien beim Bund, bei den Ländern, Kreisen und Gemeinden: Frage nach entsprechenden Verhandlungen zwischen den staatlichen Ebenen und vorgesehenen Sanktionsmechanismen

KlAnfr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/1523

Sicherheitspakt

Analyse des Städtetagspräsidenten zur Entwicklung der Kriminalität in den Großstädten, Beurteilung der Forderung nach einem Sicherheitspakt zwischen Polizei, Stadtplanung, Sozialarbeit und Eigeninitiativen; mögliche weitere Maßnahmen zum Stopp bzw zur Umkehr der Entwicklung

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/1559

Gemeindereform

Erfahrungen über die Änd der Zugehörigkeit von Gemeinden zu Verwaltungsgemeinschaften in BAY; Frage nach Verstößen gegen Vereinbarungen in Eingemeindungsverträgen in BW; Erlangung der früheren Selbständigkeit von Teilorten durch Austritt in gegenseitigem Einvernehmen?

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/1725

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; Anstreben eines Stabilitätspakts in der Form eines Staatsvertrags zwischen Bund und Ländern

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/1768

Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steuerreform 1998/99 auf die Steuereinnahmen des Landes

Darstellung der o.g. Auswirkungen bis 2001 beim Land und bei den Kommunen auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Mai 1997

Antr
s. *Steueraufkommen*
Drs 12/1819

Neuorganisation des Bundesgrenzschutzes; Auswirkungen auf BW

Bewertung der Neukonzeption und der Vorschläge des Binnen-Min zur Abstellung von BGS-Kräften an die Länder, Nutzung zur Verstärkung der polizeilichen Präsenz in den Städten bzw iRd kommunalen Kriminalitätsprävention

Antr
s. *Bundesgrenzschutz*
Drs 12/1987

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Ausgestaltung, zeitliche Schritte und Finanzierung des Programms, insbes Fortführung der kommunalen Kriminalitätsprävention, Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“, verstärktes Vorgehen gegen Ordnungsstörungen von „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“, Verschlinkung von Hierarchien bei der Polizei, Stärkung der polizeilichen Präsenz an Kriminalitätsbrennpunkten, Einsatz von BGS-Beamten in den Städten, Verknüpfung und Abgleichung von Sicherheitsdaten; Unterstellung der BGS-Einheiten der Polizei und Zusatzausbildung dieser Beamten

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/2006

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht auf Länderebene

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; mögliche Kombinationen; Beurteilung des Vorschlags einer bundesgesetzlichen Regelung mit Zustimmungserfordernis des BRats

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/2061

Arbeit für Sozialhilfeempfänger

Änd von § 19 BSHG über den BRat: Definition der Begriffe und geeigneten Tätigkeiten für gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in den Kommunen unter Vermeidung eines höheren Verwaltungsaufwands sowie einer Begrenzung der Zumutbarkeitsregelungen; Schaffung entsprechender Anreize für die Kommunen durch Aufnahme einer Bonus/Malus-Regelung in das FinanzausgleichsGes

Antr

s. *Arbeit*

Drs 12/2073

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr

s. *Mittelstand*

Drs 12/2081

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Anpassung der kommunalen Beteiligung an den Belastungen des Landes im Länderfinanzausgleich und an den Kosten der Deutschen Einheit sowie Änd des FinanzausgleichsGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*

Drs 12/2134

Ausgemeindungsanträge

Zahl, Art der Behandlung und Entscheidung von Anträgen auf Wiedererlangung der Selbständigkeit von vor der Gemeindegebietsreform eigenständigen Kommunen

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/2551

Auswirkungen der Abschaffung der Gewerbesteuer

Ausgleichswirkung der Beteiligung am Umsatzsteueraufkommen bei den einzelnen Gemeinden in BW; Eintreten für eine Änd der Berechnungsgrundlage: Ersetzung des Kriteriums des bisherigen Gewerbesteueraufkommens insgesamt durch das Aufkommen aus der Gewerbesteuer

KlAnfr

s. *Gewerbesteuer*

Drs 12/2559

Deutsche Bezeichnungen für in Polen und anderen Ländern gelegene Orte, Städte, Landschaften, Kulturdenkmäler etc

Verwendung der gebräuchlichen deutschen Bezeichnungen in deutschen Textfassungen, Hinwirkung auf Anwendung dieser Regelung bei Einrichtungen des Landes, Gemeinden, Organisationen und Vereinen

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 12/2683

Schulden baden-württembergischer Gemeinden Ende 1997

Darlegung der o.g. Daten, Differenzierung zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden sowie Stadtkreisen; Relation von Schuldenstand und Höhe der Kreisumlage; Gemeinden mit Gewerbesteuerhebesätzen unter 360 v.H.; Gründe für das starke Gefälle zwischen dem Sozialhilfeaufwand der Stadtkreise und Landkreise

KlAnfr

s. *Schulden*

Drs 12/2987

Auswirkungen des EnergiewirtschaftsGes auf Kommunen, Stadtwerke und Tarifkunden

Auswirkungen der Marktöffnung für Strom und Gas bei Abschaffung der Monopolgebiete; Ermöglichung der Betätigung von Stadtwerken auch außerhalb des Gemeindegebiets, ggf Änd der GemeindeO; Verhinderung der Benachteiligung von Tarifkunden gegenüber Groß- und Sondervertragskunden durch eine Stärkung der Strompreisaufsicht

Antr

s. *Energierecht*

Drs 12/3045

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Rolle und Schwerpunkte der Kommunen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, Kooperation untereinander, mit dem Land und den jeweils ortsansässigen Betrieben und Bildungseinrichtungen; Evaluation der Projekte

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/3070

Gemeindefinanzierung in Ländern der EU u.a.

Vergleich der Einkommensarten, Aufgaben, Selbstverwaltungsgarantien, Haushaltsaufsicht und Kreditfinanzierungsmöglichkeiten der Kommunen in EU-Ländern, den USA, Australien, Neuseeland und der Schweiz

Antr Julius Redling u.a. SPD 17.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3184

BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S.

5 6

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Großstädten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr

s. *Handel*

Drs 12/3228

Kommunale Kriminalprävention als neues Aufgabenfeld des Freiwilligen Polizeidienstes

Konzeption zur Gewinnung der neuen Polizeifreiwilligen; Aufgaben, Ausbildung, Einsatzbereiche und Finanzierung des FPD in den ausgesuchten Städten

Antr

s. *Polizeihelfer*

Drs 12/3267

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Eckdaten (Ausgaben, Einnahmen, Investitionen und Schulden) und Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Kürzungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen sowie von Maßnahmen des Bundes auf die Kosten von Sozialhilfe, Jugendhilfe, Eingliederung von Behinderten und Flüchtlingen; Entwicklung der Aufwendungen für den ÖPNV, Straßenbau, Einsatz neuer Medien u.a.; Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischer Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Österreichische Schlussakte zur Beteiligung von Städten und Gemeinden an der Gesetzgebung

Beteiligung der österreichischen Kommunen in Rechtssetzungsverfahren von Bund und Ländern, Zeitdauer der Verfahren und Auswirkungen der einzelnen Stellungnahmen, Erfahrungen mit vergleichbaren Konsultationsregelungen in anderen Ländern

Antr Julius Redling u.a. SPD 18.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3465

BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 17

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden in neuen Geschäftsfeldern

Organisationsformen und Aktivitäten der von Kommunen begründeten Unternehmungen, Beurteilung unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten, Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben sowie den Vorschriften des Gemeindefirtschaftsrechts, Fälle und Art des Einschreitens der Kommunal-

aufsicht

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3586

Zukunft des LVerwaltungsnetzes

Dokumenten- und Datenaustausch zwischen Landesbehörden, Kommunen u.a. über das LVN; Darlegung der jeweiligen Kosten, der Datensicherheit und Softwareaspekte im Vergleich zur Nutzung des Internet; Bewertung der Forderung des Städtetags nach Auflösung des LVN bzw Ersetzung durch das Internet

KlAnfr

s. *Datenübertragungsnetz*

Drs 12/3866

Ges zur Änd gemeindefirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des Gemeindeprüfungsanstellungsges, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Gemeindefirtschaftsrecht*

Drs 12/4055

Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Klärung unterschiedlicher Auffassungen zur Notwendigkeit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Falle der Identität von Baurechtsbehörde und Gemeinde

KlAnfr

s. *Baurecht*

Drs 12/4139

Ausbildungsplatzangebot im öffentlichen Dienst

Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der LVerwaltung, den Kommunen und jeweiligen Eigenbetrieben auch über den eigenen Bedarf hinaus

Antr

s. *Ausbildungsplatz*

Drs 12/4275

Situation des ÖPNV in Städten mit kommunalen Verkehrsbetrieben vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen des kommunalen Querverbunds

Auflistung der kommunalen ÖPNV-Betriebe nach Rechtsform, Betriebsergebnis und Defizitabdeckung aus Überschüssen der kommunalen Energieversorgung; Auswirkungen des liberalisierten Energiemarkts und einer möglichen Untersagung des Querverbunds aus Wettbewerbsgründen; jeweilige Reaktionen bzw Unterstützung der betroffenen Kommunen

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/4694

Verkaufspreis für EnBW-Anteile von Städten und Gemeinden

Höhe des Preises und Kaufinteressenten für die kommunalen Anteile

MdlAnfr

s. Energiewirtschaft
Drs 12/4796

Zukunft der Innenstädte - Soziale Stadt

Bewerbungen von Kommunen und Zusagen zur Aufnahme in das o.g. Bund-Länder-Programm, finanzielle Ausstattung mit Bundes- und Landesmitteln, Durchführung der Förderung zulasten oder außerhalb der Wohnungsbauförderung?

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 01.03.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4931
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 19
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. Personalplanung
Drs 12/5002

Kommunale Kreditgeschäfte durch Kreditvermittler

Umfang und Schäden der Vermittlung von Kassenkrediten durch o.g. Finanzmakler, Wirksamkeit der Kommunalaufsicht, Vorschlag der Abwicklung über einen Kreditpool

Antr
s. Kredit
Drs 12/5044

Beteiligung baden-württembergischer Kommunen am „Autofreitag in Europa“

Beteiligung am 22.09.1999 und 2000, Resonanz der Teilnahme bzw Verminderung von Abgasen und Lärm; Information und Unterstützung der Kommunen zur Teilnahme (auch) in diesem Jahr

Antr
s. Verkehrsvermeidung
Drs 12/5116

Beabsichtigte kommunale Gebührenhoheit für Jagd- und Fischereischeingebühren

Begründung und Auswirkungen einer Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung der Jagd- und Fischereischeingebühren auf die LKreise und Kommunen, Erfahrungen in NRW u.a. BLändern

KIAnfr
s. Gebühren
Drs 12/5229

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Verwaltungsgemeinschaften, Nachbarschaftsverbände

Gründung bzw Auflösung o.g. Einrichtungen seit 1975; Höhe der erhobenen Verbandumlagen, Gründe für das Nicht-zustandekommen eines grenzüberschreitenden Nachbarschaftsverbandes

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/5489

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Neuordnung der Gemeinden

Evaluation der Ergebnisse der Verwaltungsreform, Ermöglichung von Korrekturen nach dem Vorbild anderer BLänder; Fälle der Einführung von Ortschaftsverfassung und Ortschaftsrat, Übertragung von Kompetenzen und Haushaltsmitteln

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/5490

Einrichtung und Unterstützung einer Servicestelle für kommunale Entwicklungspartnerschaften

Unterstützung o.g. Bemühungen der BReg

Antr
s. Entwicklungshilfe
Drs 12/5741

Kfz-Zulassungsstellen

Überführung der Kfz-Zulassungsstellen in die Verantwortung der Kommunen nach dem Beispiel Niedersachsens? Darlegung der Kompetenzregelungen anderer BLänder

KIAnfr
s. Straßenverkehrsbehörde
Drs 12/5819

Stärkere Beteiligung der Kommunen in Gesetzgebungsverfahren

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 4 5

Einrichtung einer Kommission zur Beratung von Fragen der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Kürzung bzw Streichung von Förderprogrammen im Einvernehmen mit den Kommunen; Kritik an den für die Gemeinden finanziell wirksamen Gesetzesvorhaben des Bundes

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 57 69 70 75 88 108 109 118 123 124

Beteiligung der Kommunen am Umsatzsteueraufkommen als Ersatz für die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171 173-175 177 179

Finanzielle Entlastungsspielräume für die Gemeinden durch das HaushaltsbegleitGes 1996; Haushaltssanierung des Landes und Steuerentlastung des Bundes auf Kosten der Kommunen; Dezentralisierung der Mittelbewirtschaftung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 353 354 357-359 362-364 367 371 378 379

Ausgleich der kommunalen Einnahmeausfälle infolge der Gewerbesteuerreform; Kritik an den Einsparungen des Landes zu Lasten der Kommunen; Notwendigkeit eines EntlastungsGes für die Kommunen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405-410 412 414 415

Durchsetzung von Einsparungen zu Lasten der Gemeinden mit dem HaushaltsstrukturGes; kommunale Beteiligung bei Gesetzgebungsverfahren in den Ausschüssen; Kompensation der Steuerausfälle der Kommunen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729 730 733-745 753 754 756 777-780 782 783 785-789

Einsparungen zu Lasten der Gemeinden; Bereinigung des gestörten Verhältnisses zu den Kommunen; Finanzlage der Kommunen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 958 960 964 966 969 972 981-983 992 994-996 1047 1048 1052 1058 1059 1061 1062 1064

Kompensation der Eingriffe zu Lasten der Kommunen; Bereinigung des gestörten Verhältnisses zwischen Land und Kommunen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1260 1265 1268 1269 1271 1272 1275 1276 1280 1281

Vereinbarung mit den Kommunen über die Rückerstattung der Überzahlung des Gemeindeanteils im Länderfinanzausgleich; Ermöglichung der Verbundausbildung auf den Rathäusern

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1939 1947 1948 1960 1965 1966

Zahlungen der Gemeinden im Länderfinanzausgleich, Rückerstattung der Überzahlung; Verschonung der Kommunen vor weiteren Kürzungen; Verbesserung der Sicherheitslage in den Städten

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2361 2364 2410-2417

Finanzlage der Kommunen, Rückerstattung der Überzahlung im Länderfinanzausgleich, Bemühungen um eine Lösung der Interessenkonflikte zwischen Land und Kommunen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2697-2699 2703 2746

Qualität der Partnerschaft und Finanzbeziehungen zu den Kommunen, Haushaltslage der Gemeinden, Rückzahlung der Finanzausgleichsleistungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2900 2902-2904 2908-2910 2912 2913 2915 2916 2918 2919 2927 2928 2935 2938 2954

Rückzahlung der Überzahlung der Kommunen im Länderfinanzausgleich ab dem Jahr 2000; Anhörung der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen des Ltg; Qualität der Beziehungen zu den Kommunen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3036 3037 3047 3050 3052-3056 3059 3065 3068

Art und Höhe der Umschichtung von Leistungen an die Kommunen iRd kommunalen Finanzausgleichs

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258 3259 3262 3267 3269 3270 3273 3282

Haushaltsprobleme der Kommunen; Volumen der kommunalen Bauaufträge pro Jahr, Vergabe an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3306 3307 3340 3344 3345

Übertragung der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen auf die Kommunen, Überlegungen zur Anrufung der Verfassungsgerichte

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401 3402 3405-3408

Einbeziehung der Kommunen in den Geltungsbereich des LGleichberechtigungsges, Auszeichnung von Kommunen mit einer Vorbildfunktion; Beteiligung an den Kosten der Gemeinden für die Flüchtlingsunterbringung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5138 5143 5153 5154 5157

Auswirkungen des Sparpakets der BReg auf die Gemeinden

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5330-5332 5334-5337 5339 5342 5343 5345

Erhöhung der Zuschüsse an die Kommunen für die Kernzeitenbetreuung; Einbeziehung der Gemeinden in die Strategie zur Veräußerung der Anteile an der EnBW; Belastung der Kommunen durch das Berliner Sparpaket; Kompetenzen des VRS gegenüber den Kommunen

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5588-5593 5595 5599-5620 5630 5632 5635-5637 5663-5672

Hinweis auf eine mögliche höhere Anrechnung der kommunalen Finanzkraft von 50 % bei der Umsetzung des Urteils des BVerfG zum Länderfinanzausgleich; Finanzierung von Frauenhäusern gemeinsam mit den Kommunen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5876 5879 5884 5885 5888 5890 5916-5924

Einbeziehung der kommunalen Anteilseigner in die Strategie zur Veräußerung der Landesanteile an der EnBW, Berücksichtigung der Interessen der Stadtwerke; Einführung des elektronischen Grundbuchs bei den Gemeinden; Finanzierung der sozialpsychiatrischen Dienste der Kommunen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956 5959 5961-5966 5971 5972 6013-6024

Eintreten für die (Verkaufs-)Interessen der kommunalen Mitaktionäre der EnBW; Zuweisung der Verantwortung für die verlässliche Halbtagschule an die Kommunen; Privatisierung von kommunalen Aufgaben; Finanzausstattung der Gemeinden

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6139 6145 6146 6157 6158

Bekräftigung der fairen Partnerschaft zwischen Land und Kommunen, Abwehr von Zusatzbelastungen des Bundes; Sicherung des Fortbestands der Stadtwerke; Ermöglichung von mehr Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6189 6192 6229 6230 6243 6245 6248 6249 6251-6253 6261

Förderung der Agenda 21 auf kommunaler Ebene; Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen mit dem novellierten FAG

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391-6393 6409 6426 6427

Vorwurf der Verlagerung von Aufgaben und Kosten auf die Gemeinden; Zuschüsse an die Kommunen für die Betreuung iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7211-7223

Verdrängung von innerstädtischen Geschäften durch großflächige Einzelhandelsbetriebe, Notwendigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Ansiedlung solcher Unternehmen, Einschränkung der Planungshoheit der Kommunen gegenüber der Region; Stellungnahmen zur Ausweisung der FFH-Gebiete

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237-7246 7265-7276

Kommunale Frauenbeauftragte und -förderpläne, Einbeziehung der Kommunen in den Geltungsbereich des LGleichberechtigungsges; Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen; eigenständige Entscheidung der Gemeinden über die Erhebung und Verwendung der Fehlbelegungsabgabe

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7817 7818 7820-7822 7857-7859 7862-7868

Verbesserung der Mittelausstattung der Kommunen für die IuK-Ausstattung der Schulen; eigenständige Entscheidung der Gemeinden über die Erhebung und Verwendung der Fehlbelegungsabgabe

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8142-8144 8146-8150

Kommunale Suchtbeauftragte

s. *Drogenberatung*

Kommunale Wohnungsgesellschaft

s. *Wohnungsunternehmen*

Kommunale Zusammenarbeit

s.a. *Datenverarbeitung*

s.a. *Kommunaler Finanzausgleich*

s.a. *Oberrheinrat*

s.a. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

s.a. *Zweckverband*

Karlsruher Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen vom 23.01.1996

Bestrebungen von Gemeinden oder LKreisen im grenznahen Ausland um eine Zusammenarbeit mit solchen in BW, insbes iR von Zweckverbänden; Notwendigkeit und Zeitplan einer Änd des Ges über kommunale Zusammenarbeit?

MdlAnfr 1) Ewald Veigel FDP/DVP 03.06.1997 Drs 12/1585

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2120 2121

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 12/2870

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Verwaltungsgemeinschaften, Nachbarschaftsverbände

Gründung bzw Auflösung o.g. Einrichtungen seit 1975; Höhe der erhobenen Verbandsumlagen, Gründe für das Nicht-zustandekommen eines grenzüberschreitenden Nachbarschaftsverbandes

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/5489

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Ulm

Relevanz der Zuordnung in die Raumkategorien Verdichtungsraum, Randzone um einen Verdichtungsraum und ländlicher Raum für den Zugang zu Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU; Berücksichtigung der im Anhörungsverfahren vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Gemeinden Breitingen, Hüttisheim, Illerkirchberg, Langenau, Blaubeuren und Laichingen? Realisierung der im LEP-Entwurf vorgesehenen verstärkten regionalen Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Verdichtungsraum Ulm/Neu-Ulm

KlAnfr

s. *Ulm, Stadt*

Drs 12/5932

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kommunen auf der Grundlage des Karlsruher Übereinkommens

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2110

Interkommunale Kooperation bei der Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4762-4765 4767

Führung des elektronischen Grundbuchs auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mehrerer Gemeinden

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6014 6017

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kommunen bzw Regionalzweckverbänden auf der Grundlage des Karlsruher Übereinkommens

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8009-8015

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kommunen bzw Regionalzweckverbänden auf der Grundlage des Karlsruher Übereinkommens

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8225

Kommunaler Altlastenfonds

s. *Altlastensanierung*

Kommunaler Bediensteter

Gemeindliche Vollzugsbedienstete

Ausbildung, Prüfung und laufbahnrechtliche Voraussetzungen zur Ausübung des o.g. Amtes; Änderungsbedarf für die Ausbildungs- oder Prüfungsvorschriften?

KlAnfr Gerd Zimmermann CDU 31.01.1997 und Antw IM Drs 12/984

Kommunaler Eigenbetrieb

s. *Unternehmen der öffentlichen Hand*

Kommunaler Finanzausgleich

s.a. *Kommunale Zusammenarbeit*

s.a. *Kommunaler Investitionsfonds*

s.a. *Kommunaler Umweltfonds*

s.a. *Schullastenausgleich*

Zuweisungen für Kommunen im Kreis Esslingen

Herkunft und Höhe der Zuweisungen in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr

s. *Esslingen, Landkreis*

Drs 12/26

Zuweisungen an den Landkreis Main-Tauber

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im Main-Tauber-Kreis in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr

s. *Main-Tauber-Kreis*

Drs 12/246

Zuweisungen an den LKreis Tübingen

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im LKreis Tübingen in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr
s. *Tübingen, Landkreis*
Drs 12/453

Finanzielle Auswirkungen des HaushaltsbegleitGes 1996 und des HaushaltsstrukturGes 1997 auf den Stadtkreis Ulm

Auswirkungen der o.g. EinsparGes; Weitergabe von Einnahmeausfällen infolge des JahressteuerGes 1997 und des Wegfalls der Vermögensteuer sowie des Mehraufkommens durch die Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen und LKreise? Art und Höhe der Zuweisungen an den Stadtkreis Ulm für 1997 nach dem FinanzausgleichsGes

KlAnfr
s. *Ulm, Stadt*
Drs 12/678

Bewilligungspraxis des Landes gegenüber den Kommunen

Zeitverzug zwischen Beantragung und Bewilligung von Mitteln aus dem kommunalen Investitionsfonds, dem kommunalen Umweltfonds und dem Ausgleichsstock; Begründung von Unterschieden in den Verzugszeiten, Fördertatbeständen und Bewilligungsbehörden sowie beim Anteil der positiven Bescheide

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.11.1996 und Antw FM Drs 12/687

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen, Reduzierung von Aufgaben und Zuschüssen gegenüber den Kommunen; Änd des FeuerwehrGes, EingliederungsGes, GemeindeprüfungsanstaltGes, PrivatschulGes, SchulGes, Kinder- und JugendhilfeGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes, BerufsakademieGes, LPlanungsGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds, FinanzausgleichsGes und der BeihilfeVO; Kompensation der Belastungen durch das GemeindehaushaltsstrukturGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Zuweisungen an den LKreis Biberach

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im LKreis Biberach in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr
s. *Biberach, Landkreis*
Drs 12/767

Haushalt 1997; Epl 12

Änd des FinanzausgleichsGes: Einsetzung des bisherigen Betrags für die Schülerbeförderung von 432 Mio DM, Erhöhung der Zuweisungen für den ÖPNV

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/912-4 S. 37 38
Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/959-2 S. 2 3
ÄAntr REP 30.01.1997 Drs 12/959-9 S. 10
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Mitfinanzierung originärer Kommunalaufgaben

Gründe für die Kofinanzierung kommunaler Aufgaben, Höhe der hierfür notwendigen Mittel, Frage nach Förderrichtlinien und deren Fundstellen in Veröffentlichungsorganen, degressive Ge-

staltung derartiger Zuwendungen, Gewährung über den kommunalen Finanzausgleich

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/1369

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 29.03.1997 -GR 2/97- Normenkontrollantrag des Ortenaukreises und LKreises Schwäbisch Hall gemäß Art 76 der LV auf Feststellung, daß §§ 1, 2 und 21 FAG sowie § 5 AsylAG mit Art 71 und 73 der Verfassung des Landes BW unvereinbar und damit nichtig sind

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.06.1997 Drs 12/1607
PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2080

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Änd bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr; Notwendigkeit einer Erhöhung der Zuweisungen an die Kreise für den ÖPNV nach § 28 FAG

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Arbeit für Sozialhilfeempfänger

Änd von § 19 BSHG über den BRat: Definition der Begriffe und geeigneten Tätigkeiten für gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in den Kommunen unter Vermeidung eines höheren Verwaltungsaufwands sowie einer Begrenzung der Zumutbarkeitsregelungen; Schaffung entsprechender Anreize für die Kommunen durch Aufnahme einer Bonus/Malus-Regelung in das FinanzausgleichsGes

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/2073

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Anpassung der kommunalen Beteiligung an den Belastungen des Landes im Länderfinanzausgleich und an den Kosten der Deutschen Einheit sowie Änd des FinanzausgleichsGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes
Kommunalisierung des Zuschußverfahrens iRd kommunalen Finanzausgleichs; Festlegung von Mindeststandards für Gruppengrößen und Fachkraftschlüssel in den Einrichtungen; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw
s. *Kindergarten*
Drs 12/3239

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1988-1998

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen landesweit sowie im LKreis Heilbronn

KlAnfr Alfred Schöffler SPD 30.09.1998 und Antw IM Drs 12/3289

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 17.09.1998 GR 1/98 - Normenkontrollantrag des LKrs Konstanz auf Feststellung, daß das Ges über den kommunalen Finanzausgleich, insbes § 21 FAG, insoweit Art 71 und Art 73 der Verfassung des Landes BW verstößt, als es die Kosten des Antragstellers im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe nicht ausreichend ausgleicht

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145

BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3514

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes
Änd bzw Vereinfachung des Zuschußverfahrens, Orientierung eines jährlichen Pauschbetrags an den in den Einrichtungen vorhandenen Gruppen bzw deren Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal und Zulassung durch das L Jugendamt; Übertragung der Förderung als weisungsfreie Pflichtaufgabe auf die Stadt- und L Kreise; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw

s. *Kindergarten*

Drs 12/3398

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1992-1998

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen landesweit sowie im Main-Tauber-Kreis

KIAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 08.12.1998 und Antw IM Drs 12/3539

Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes

Umsetzung von Empfehlungen der Finanzausgleichskommission 1998, Verbesserung des Sozillastenausgleichs und des Schullastenausgleichs, Abschaffung der Einwohnerwertung im Kreisfinanzausgleich, Neugewichtung der Verteilung der Finanzausgleichsmasse B, Aufteilung der ab 2000 zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel

GesEntw LReg 19.01.1999 Drs 12/3660 (21 S.)

1. Beratung PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4710-4717

BeschlEmpf und Bericht FinA 15.04.1999 Drs 12/3950 (dazu EAntr Nr. 1 und ÄAntr Nr. 2, EAntr Nr. 1 Anlage 1 und ÄAntr Nr. 2 Anlage 2) (36 S.)

2. Beratung PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5215-5221

GBI 1999 Nr. 9 S. 179-181 (Ges vom 10.05.1999)

Bekanntmachung der NF des Ges über den kommunalen Finanzausgleich GBI 2000 Nr. 1 S. 14-27

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1992 und 1998
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im L Kreis Tübingen

KIAnfr Gerd Weimer SPD 24.03.1999 und Antw IM Drs 12/3905

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1992 und 1998
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im L Kreis Calw

KIAnfr Lothar König REP 21.04.1999 und Antw IM Drs 12/3979

Konsequenzen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs zum Kommunalen Finanzausgleich

Antr SPD 11.05.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4039

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1996 bis 1999
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im Altkreis Schwäbisch Gmünd

KIAnfr Mario Capezzuto SPD 15.06.1999 und Antw IM Drs 12/4129

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 27.07.1999 - Normenkontrollverfahren der Gemeinden Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und der Stadt Singen betr § 35 FAG

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503

BeschlEmpf und Bericht StändA 27.10.1999 Drs 12/4494

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock im L Kreis Konstanz

Entwicklung o.g. Zuschüsse, u.a. auch die für Schulbaumaßnahmen, an die Kommunen seit 1996

KIAnfr Veronika Netzhammer CDU 21.01.2000 und Antw IM Drs 12/4792

Kommunaler Finanzausgleich; Urteil des Staatsgerichtshofs BW vom 10.05.1999 - GR 2/97

Zustimmung des Ltg zur Vereinbarung zwischen dem Land und den Kommunalen Landesverbänden zur Bildung einer Finanzverteilungskommission

Mittlg LReg 10.02.2000 Drs 12/4875

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6866-6871

Zuschüsse des Landes im L Kreis Heidenheim

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderprogramms in dieser WP

KIAnfr

s. *Heidenheim, Landkreis*

Drs 12/5822

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des L Entwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KIAnfr

s. *Ulm, Stadt*

Drs 12/5991

Einrichtung einer Kommission zur Beratung von Fragen der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Überprüfung der Kostenerstattung für die Aufnahme von Spätaussiedlern über den kommunalen Finanzausgleich

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 330-332

Aufgaben und Ziele der Kommission zur Änd des Finanzausgleichs zwischen Kommunen und Land

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 364

Einsparvolumen im kommunalen Finanzausgleich 1997

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 753 754 778

Prüfung von Änd durch die Finanzausgleichskommission; Bewertung der Umschichtungen zu Lasten der Kommunen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1229 1234-1236 1239 1241 1249 1254

Neuordnung der Finanzbeziehungen mit den Kommunen, Erwartung von Vorschlägen der FAG-Kommission

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1260

Erwartung von Vorschlägen der FAG-Kommission

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2317

Auswirkungen des HaushaltsstrukturGes 1998 beim FAG; Rück-erstattung der Überzahlung der Gemeinden im Länderfinanz-ausgleich

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2558 2559 2562-2565 2573 2574

Art und Höhe der Umschichtung von Leistungen an die Kommunen iRd kommunalen Finanzausgleichs; gesetzte Erwartungen in die Arbeit der Finanzausgleichskommission

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258 3259 3262 3267 3269 3270 3282

Würdigung des Zustandekommens einer Neuordnung des Fi-nanzausgleichs; Verfehlung des Ziels einer Vereinfachung des FAG

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4477 4491

Abführungen des Landes im kommunalen Finanzausgleich

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040

Vorwurf einer ständigen Rückführung der Mittel im kommunalen Finanzausgleich

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5305 5306

Vorschlag einer Einbeziehung des Verbands Region Stuttgart in den kommunalen Finanzausgleich

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5445

Umgang mit den Gemeinden im Ringen um die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs, Aufforderung zu einer grundle-genden Novellierung des FAG

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5876 5878 5885

Zahlungen an die Gemeinden iRd kommunalen Finanzaus-gleichs 2000/01

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6050 6052 6062 6086

Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinden mit dem neuen FinanzausgleichsGes

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6145

Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen mit der Änd des FinanzausgleichsGes; einvernehmliche Einsetzung einer Fi-nanzausgleichskommission

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6245

Kommunaler Investitionsfonds

Bewilligungspraxis des Landes gegenüber den Kommunen

Zeitverzug zwischen Beantragung und Bewilligung von Mitteln aus dem kommunalen Investitionsfonds, dem kommunalen Um-weltfonds und dem Ausgleichsstock; Begründung von Unter-schieden in den Verzugszeiten, Fördertatbeständen und Bewil-ligungsbehörden sowie beim Anteil der positiven Bescheide

KlAnfr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 12/687

Verwendung von Mitteln aus dem KIF zur Finanzierung von Auf-gaben des Landes

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 907

Umschichtung von (nicht abgerufenen) Mitteln des KIF, Umstel-lung auf Pauschalen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2913 2919

Erhöhung der Zuführungen in den Kommunalen Investitions-fonds

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4716

Förderung der Altlastensanierung über den KIF, Investitionen seit 1988

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4875 4876 4880

Erhöhung der Zuführungen in den Kommunalen Investitions-fonds, Ablehnung der Forderung nach Auflösung des KIF

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5218 5220

Kommunaler Straßenbau

s. *Straßenbau*

Kommunaler Umweltfonds

Bewilligungspraxis des Landes gegenüber den Kommunen

Zeitverzug zwischen Beantragung und Bewilligung von Mitteln aus dem kommunalen Investitionsfonds, dem kommunalen Um-weltfonds und dem Ausgleichsstock; Begründung von Unter-schieden in den Verzugszeiten, Fördertatbeständen und Bewil-ligungsbehörden sowie beim Anteil der positiven Bescheide

KlAnfr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 12/687

Gewässersanierung und Uferrenaturierung

Vereinfachung des Zustimmungsverfahrens der Gewässerdirek-tionen zu o.g. Maßnahmen; Möglichkeiten zum Einsatz von Mit-teln aus dem kommunalen Umweltfonds und aus dem Radwege-programm; Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung naturna-her Gewässer in Ballungsräumen

KlAnfr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/3751

Investitionen in der Abwasserentsorgung und der Wasserversor-gung

Höhe des Investitionsbedarfs der Kommunen und Zweckverbän-de in den nächsten fünf Jahren, Umfang des durch die Eigenkon-trollVO ausgelösten Anteils sowie der möglichen Inanspruch-nahme von Mitteln aus dem KUF

KlAnfr

s. *Wasserwirtschaft*

Drs 12/5954

Kommunaler Versorgungsverband

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokas-se und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechts-

form einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des L Gleichberechtigungs-Ges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Ges zur Änd des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband

Verpflichtung des Kommunalen Versorgungsverbands zur Bildung einer Versorgungsrücklage in den Jahren 1999 bis 2013 für seine Mitglieder nach § 14 a B BesoldungsGes

GesEntw LReg 05.10.1998 Drs 12/3303
1. Beratung PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4363 (abgesetzt)
1. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4408-4415
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3590
ÄAntr Manfred List u.a. CDU und Hagen Kluck u.a. FDP/DVP 27.01.1999 Drs 12/3685
2. Beratung PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4724
GesBeschl 27.01.1999 Drs 12/3701
GBI 1999 Nr. 3 S. 65 66 (Ges vom 08.02.1999)

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des L RichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Übernahme der Änd des VersorgungsreformGes 1998 sowie des B Besoldungs- und -VersorgungsanpassungsGes in das L Beamten- und L RichterGes; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Kommunaler Zweckverband

s. *Zweckverband*

Kommunalrecht

s.a. *Gemeindeordnung*
s.a. *Gemeindewirtschaftsrecht*
s.a. *Kommunale Selbstverwaltung*
s.a. *Kommunalwahlrecht*
s.a. *Landkreisordnung*

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf L Kreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des L BeamtenGes

GesEntw SPD 26.03.1998 Drs 12/2686 (37 S.)
1. Beratung PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3651-3661
Mittlg LtgPräs 25.06.1998 Drs 12/2983 (13 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/2993

(47 S.)

2. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031-4047 (Ablehnung)

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des L OrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw LReg 18.05.1998 Drs 12/2870 (37 S.)
1. Beratung PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3940-3951
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/2993 (dazu ÄAntr Nr. 1-2) (47 S.)
ÄAntr REP 09.07.1998 Drs 12/3063-1 S. 1
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 14.07.1998 Drs 12/3063-2 S. 2-5
ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.07.1998 Drs 12/3063-3 S. 6
2. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031-4047
GBI 1998 Nr. 13 S. 418-422 (Ges vom 16.07.1998)

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften - Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinde- und L KreisO

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren sowie Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd der GemO, L KreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw SPD 16.02.2000 Drs 12/4888 (11 S.)
1. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6643-6653
Mittlg LtgPräs 04.05.2000 Drs 12/5147
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5686
2. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7680-7688 (Ablehnung)

Ges zur Änd der GemeindeO und der L KreisO

Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen, Senkung der Quoren für die Unterschriften und Abstimmung, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd o.g. kommunalrechtlicher Vorschriften

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 21.02.2000 Drs 12/4892 (12 S.)
1. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6643-6653
Mittlg LtgPräs 04.05.2000 Drs 12/5148
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5686
2. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7680-7688 (Ablehnung)

L KommunalbesoldungsVO

Verfahrensstand und Stellungnahmen zu der o.g. Änd für hauptamtliche Bürgermeister bzw zu einer Änd des BeamtenversorgungGes „Versorgungsabschlüsse bei Wahlbeamten“; Inkraftsetzung der Änd der L KommunalbesoldungsVO vor dem 01.01.2001

Antr
s. *Besoldung*
Drs 12/5503

Kommunaltheater*s. Theater***Kommunalwahl***Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ausschluß von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von (ernsthaften) Bewerbungen

GesEntw
s. Kommunalwahlrecht
Drs 12/162*Heimatsprachliche Informationen für Unionsbürgerinnen und -bürger bei Kommunalwahlen*

Frage nach der bisherigen Informationspolitik seitens der Gemeinden und des Landes sowie nach Erfahrungen mit der Wahlbeteiligung und Kandidaturen von Unionsbürgern bei Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen; Planung geeigneter Informationen für die 1999 anstehenden Gemeinderatswahlen in Anbetracht des komplizierten baden-württembergischen Kommunalwahlrechts

Antr
s. Ausländerwahlrecht
Drs 12/541*Wahlkampfaktivitäten durch höhere Beamte*

Beurteilung des Auftretens von Spitzenbeamten der Polizei und des Verfassungsschutzes bei Wahlveranstaltungen der Stuttgarter OB-Kandidaten von CDU und Grünen, Vereinbarkeit der Auftritte bzw der dabei vorgetragenen Positionen zur Drogenpolitik der LReg mit dem Mäßigungs- und Zurückhaltungsgebot für Beamte

MdlAnfr
s. Wahlkampf
Drs 12/611*Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung*

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr
s. Wahlkampf
Drs 12/697*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ausschluß von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von (ernsthaften) Bewerbungen

GesEntw
s. Kommunalwahlrecht
Drs 12/974*Ges zur Änd der Gemeindeordnung und des KommunalwahlGes*
Eindämmung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen: Ausdehnung der Wählbarkeitsausschlußgründe, Erfordernis einer amtlichen Wählbarkeitsbescheinigung in allen Gemeinden, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von Bewerbungen in Gemeinden mit mehr als 20.000 EinwohnernGesEntw CDU und FDP/DVP 13.02.1997 Drs 12/1029
1. Beratung PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1335-1345
Mittlg LtGPräs 28.02.1997 Drs 12/1095

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1112 (dazu ÄAntr Manfred List CDU und Ewald Veigel FDP/DVP) (14 S.)

2. Beratung PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1607-1613
GBI 1997 Nr. 5 S. 101 102 (Ges vom 20.03.1997)*Ges zur Änd der Landkreisordnung des Landes BW*

Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen

GesEntw
s. Landrat
Drs 12/1218*Volkswahl der Landräte*

Volkswahl der Bürgermeister und Landräte in anderen BLändern: Wahlverfahren und Wahlbeteiligung, Größe der LKreise nach Fläche und Einwohnerzahl, Status der Gewählten im Vergleich zu BW

KlAnfr
s. Landrat
Drs 12/1306*Ges zur Änd der LKkreisordnung des Landes BW*

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat; Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen; Wählbarkeit von Unionsbürgern als Landräte

GesEntw
s. Landrat
Drs 12/1337*Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“*

Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr
s. Frau
Drs 12/1708*Zusammenlegung der Termine zur Europawahl und Kommunalwahl*Aktuelle Debatte
s. Wahl
PIPr 12/34 S. 2582*Kommunalwahltermin 1999*

Zusammenlegung der Termine zur Europawahl und Kommunalwahl

Antr SPD 02.12.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2236
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3363 (abgesetzt)
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3620-3628*Ges zur Änd des KommunalwahlGes*

Ermöglichung der Zusammenlegung von Bürgermeister- und Europawahlen

GesEntw
s. Kommunalwahlrecht
Drs 12/3309*Unechte Teilortswahl*

Auflistung der o.g. Gemeinden bei der letzten und nächsten Kommunalwahl 1999; Zahl von Wiederaufhebungen die-

ser Art der Wahlgebietsaufteilung; Auswirkungen der unechten Teilortswahl auf die Zahl der Sitze im Gemeinderat, insbes aufgrund des Verhältnisausgleichs und des Ausgleichs der Überhangmandate, sowie auf die Zahl der ungültigen Stimmen

KlAnfr Hagen Kluck FDP/DVP 10.02.1999 und Antw IM Drs 12/3743

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr
s. *Melderecht*
Drs 12/3808

Frauenanteil in Kommunalparlamenten

Zahl der Kandidatinnen und der in die Gemeinderäte und Kreistage gewählten Frauen im Vergleich zu 1994 und zu den männlichen Bewerbern, Verteilung auf die einzelnen Parteien und Wählervereinigungen sowie auf die Größe der Gebietskörperschaften, Erfolg der Frauenlisten?

Antr
s. *Frau*
Drs 12/4620

„Junge Listen“ und/oder vergleichbare Zusammenschlüsse junger Menschen und deren Abschneiden bei Kommunalwahlen

Antreten und Ergebnisse o.g. Vereinigungen bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999; Einwohnergrößen, Wählerstruktur und vorhandene Partizipationsformen, z.B. Jugendgemeinderäte, in den jeweiligen Kommunen

KlAnfr Stephan Braun SPD 14.04.2000 und Antw IM Drs 12/5099

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5541

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA

Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/5732

Problematik der Kandidatensuche vor Gemeinderatswahlen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6648 6652

Hinweise auf eine Kandidatur von NPD-Mitgliedern auf der Kommunalwahlliste der Republikaner in Karlsruhe sowie von Mitgliedern eines Freundeskreises auf der Pforzheimer Gemeinderatsliste der Republikaner

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373 7396 7397

Kommunalwahlgesetz

s. *Kommunalwahlrecht*

Kommunalwahlrecht

s.a. *Landkreisordnung*

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ausschluß von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von (ernsthaften) Bewerbungen

GesEntw SPD 09.07.1996 Drs 12/162
1. Beratung PIPr 12/7 17.07.1996 S. 211-219
Mittlg LtgPräs 12.09.1996 Drs 12/377
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.10.1996 Drs 12/556
2. Beratung PIPr 12/12 13.11.1996 S. 591-599 (Ablehnung)

Stabstelle des Ausländerbeauftragten beim JuM

Zuständigkeiten und Aufgaben, Personal- und Sachausstattung sowie Ziele der o.g. Stelle; Beurteilung der vom Stabstellenleiter angekündigten Novellierung des Kommunalwahlrechts mit der Einführung eines Wahlrechts für alle Ausländer mit verfestigtem Aufenthalt

Antr
s. *Beauftragter für Ausländer*
Drs 12/536

Heimatsprachliche Informationen für Unionsbürgerinnen und -bürger bei Kommunalwahlen

Frage nach der bisherigen Informationspolitik seitens der Gemeinden und des Landes sowie nach Erfahrungen mit der Wahlbeteiligung und Kandidaturen von Unionsbürgern bei Bürgermeisterwahlen und Abstimmungen; Planung geeigneter Informationen für die 1999 anstehenden Gemeinderatswahlen in Anbetracht des komplizierten baden-württembergischen Kommunalwahlrechts

Antr
s. *Ausländerwahlrecht*
Drs 12/541

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ausschluß von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen, Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von (ernsthaften) Bewerbungen

GesEntw SPD 30.01.1997 Drs 12/974
1. Beratung PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1335-1345
Mittlg LtgPräs 28.02.1997 Drs 12/1094
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1112 (dazu ÄAntr Manfred List CDU und Ewald Veigel FDP/DVP) (14 S.)
2. Beratung PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1607-1613 (erledigt durch Zustimmung zu GesEntw Drs 12/1029)

Ges zur Änd der Gemeindeordnung und des KommunalwahlGes

Eindämmung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen: Ausdehnung der Wählbarkeitsausschlußgründe, Erfordernis einer amtlichen Wählbarkeitsbescheinigung in allen Gemeinden,

Einführung von Unterschriftenquoren zur Unterstützung von Bewerbungen in Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern

GesEntw
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/1029

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Ges zur Änd des KommunalwahlGes

Ermöglichung der Zusammenlegung von Bürgermeister- und Europawahlen

GesEntw SPD 06.10.1998 Drs 12/3309
1. Beratung PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4255-4262
Mittlg LtGPräs 04.12.1998 Drs 12/3532
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3591
2. Beratung PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4771-4777 (Ablehnung)

Unechte Teilortswahl

Auflistung der o.g. Gemeinden bei der letzten und nächsten Kommunalwahl 1999; Zahl von Wiederaufhebungen dieser Art der Wahlgebietsaufteilung; Auswirkungen der unechten Teilortswahl auf die Zahl der Sitze im Gemeinderat, insbes aufgrund des Verhältnisausgleichs und des Ausgleichs der Übergangmandate, sowie auf die Zahl der ungültigen Stimmen

KIAnfr
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/3743

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr
s. *Melderecht*
Drs 12/3808

Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des GemeindeprüfungsanstandesGes, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*
Drs 12/4055

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften - Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinde- und LKreisO

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren sowie Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/4888

Erschwerung von „Juxkandidaturen“ bei Bürgermeisterwahlen durch Änd des KommunalwahlGes

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1048 1059 1064

Kommunalwald

s. *Wald*

Kommune (Gebietskörperschaft)

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Kommunikationsforschung

s. *Kommunikationswissenschaft*

Kommunikationstechnik

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Kommunikationswissenschaft

s.a. *Medienwissenschaft*
s.a. *Sprachwissenschaft*

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1467

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1832

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3899

Biologie und Kommunikationswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Umsetzungsstand der Empfehlung der Hochschulstrukturkommission zur Kooperation in den Bereichen Biologie und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/5772

Kommunismus

Mahnmal für die Opfer des Kommunismus

Unterstützung der Errichtung eines zentralen Mahnmals sowie Förderung von Vereinigungen/Vereinen der Opfer kommunistisch/sozialistischer Gewaltherrschaft

KlAnfr
s. *Gedenkstätte*
Drs 12/489

Mahnmal für die Opfer des Kommunismus

Errichtung eines Mahnmals oder einer zentralen Gedenktafel für die Opfer kommunistisch/sozialistischer Gewaltherrschaft; Ausschreibung eines Architekten- bzw Künstlerwettbewerbs

Antr
s. *Gedenkstätte*
Drs 12/802

Fördermittel für Opferverbände

Finanzielle und anderweitige Unterstützung von Verbänden der Opfer des Kommunismus und Nationalsozialismus in den letzten zehn Jahren; Eintreten für eine Gleichbehandlung bei der Fördermittelvergabe auf Bundesebene

KlAnfr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/3170

Erinnerung an den Zusammenbruch des Kommunismus und der Sowjetunion 1989

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253

Kompostwerk

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Konjunktur

s.a. *Wirtschaftsforschung*

Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft

Anpassung des StabilitätsGes von 1967 an die aktuellen wirtschaftspolitischen Erfordernisse über eine BRatsinitiative, insbes Ergänzung um struktur- und ordnungspolitische Ziele, Abgleichung der anzustrebenden Vollbeschäftigung mit der (entgegenstehenden) demographischen Arbeitslosigkeit infolge Maseneinwanderung, Ausrichtung der konjunkturpolitischen Instrumente nach regelgebundenem Handeln

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/341

Die Wirtschaftsentwicklung BW im Vergleich zu BAY

Vergleich der Daten wirtschaftspolitischer Parameter und Maßnahmen beider Länder seit 1991 sowie der jeweiligen Gründe für den Verlauf: Verschuldung, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Arbeitsplätze; Übernahmefähigkeit von Initiativen wie z.B. des „Bündnisses für Arbeit“

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/515

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähigkeit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Ausländer; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Korrektur der Förderung einer global verflochtenen (Export-)Wirtschaft; Hinwirkung auf eine Nettoentlastung unterer und mittlerer Einkommen iRd Steuerreform um mindestens 80 Mrd DM, Gegenfinanzierung durch Kürzung von Aufgaben und (internationalen) Zahlungsverpflichtungen; Verzicht auf Verbrauchsteuererhöhungen; vorrangige Förderung von ortsgebundenen und binnennachfrageorientierten Unternehmen

Antr REP 03.03.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1113
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4262-4270
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 25 26
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit; Gründe für den Verlust von ca 280.000 Arbeitsplätzen seit 1992; Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts, lohnpolitische Anreize u.ä.; Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Steuerausfälle und Beschäftigungsrückgang angesichts der schlechten Konjunktur

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 96 98 108

Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung, Steigerung beim privaten Verbrauch; Kritik am früheren Wachstumsglauben

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 345 352 356 358 359 362 365 368 377

Einsparungen und Steuersenkungen zur Wiederankurbelung der Konjunktur

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 403

Wachstumswahlen 1996, Konjunkturgefährdung durch die Auseinandersetzungen um die volle Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 485

Ablehnung kreditfinanzierter Konjunkturprogramme; Ausgabenbegrenzung aufgrund der Wachstumsstagnation

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 749 770 771 775-777 789

Feststellung einer schwachen Binnenkonjunktur aufgrund mangelnder Kaufkraft breiter Bevölkerungsschichten; Ankurbelung der Wachstumskräfte durch eine angebotsorientierte Finanzpolitik

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 848 849 854 862-864 888 889 897 899

Ankurbelung der Binnenkonjunktur durch Entlastung der Arbeitseinkommen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 962

Wachstumsprognose der BReg für 1997; Divergenz zwischen Binnennachfrage und exportgestützter Konjunktur

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073-1075 1077

Konjunkturbelebung durch Binnennachfrage, Entlastung mittlerer Einkommen von Steuern und Sozialabgaben; Schuldauflahmen in Zeiten eines größeren Wirtschaftswachstums

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1276 1278

Erwartung konjunktureller Impulse durch die Einkommensteuerreform; Auswirkungen der Konjunkturschwäche auf dem Bau-sektor

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1304-1306 1308 1311 1314-1317 1356-1359

Abhängigkeit der Konjunktur von der Auslandsnachfrage; Konjunkturankurbelung mit Hilfe der Zukunftsoffensive „Junge Generation“

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1716 1732

Anstieg der Arbeitslosigkeit bei einem Wachstum unterhalb des Produktivitätsfortschritts

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1830

Notwendigkeit von Investitionen der öffentlichen Hand zur Stabilisierung der Konjunktur; Wirkungen einer Konjunkturbelebung auf dem Ausbildungsmarkt

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1938 1962

Rückgang der Binnenkonjunktur aufgrund der Sparpolitik in Bund und Land

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2174 2176 2179 2184

Umfang der konjunkturbedingten Steuermindereinnahmen; Nachfragebelebung durch Steuerentlastung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2271 2303 2308 2309 2318

Divergenz zwischen Wirtschaftswachstum und Steuereinnahmen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2361 2376 2377

Verschuldung aus konjunkturpolitischen Gründen; konjunkturelle Wirkungen des Euro

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2503 2505 2507

Divergenz zwischen Wirtschaftswachstum und Steuereinnahmen, Stagnation der Binnennachfrage aufgrund des Scheiterns der Steuerreform

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695-2697

Divergenz zwischen Wirtschaftswachstum und Steuereinnahmen; Befürchtung eines weiteren Rückgangs der Inlandsnachfrage durch die Mehrwertsteuererhöhung; Steigerungsraten in den Schlüsselbranchen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2915 2916 2929-2931 2940 2948 2949 2954 2959-2962 2968

Wachstumsprognose für die nächsten Jahre, Abkoppelung der Steuereinnahmen vom Wirtschaftswachstum, Auswirkungen der Asienkrise

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3020 3029 3034 3036

Stärkung der Binnenkonjunktur, Impulse einer Steuerreform

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3128 3129 3132 3135 3136 3141 3148 3149 3152

Überwindung des Konjunkturreinbruchs 1993; Ausbleiben der erhofften Nachfragebelebung durch die Steuersenkungen 1996

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3276-3278

Divergenz zwischen Wirtschaftswachstum und Steuereinnahmen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298 3308 3309

Anstieg der Konjunktur mit entsprechenden Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt; Vorwurf einer systematischen Schwächung der Binnennachfrage durch die Politik der BReg

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3436 3438-3442 3500

Auswirkungen der Konjunkturschwäche auf die Schmuck- und Uhrenindustrie in BW; Notwendigkeit einer Belebung der Binnennachfrage

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3753-3756

Entwicklung der Baukonjunktur seit 1993

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3891 3896

Auswirkungen der Geldpolitik auf die Konjunkturpolitik

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4386-4398

Wirtschaftswachstum im ersten Halbjahr 1998; Gefahren infolge der Asienkrise

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4472 4495 4501 4502 4506

Konjunkturbedingte Steuermindereinnahmen; Schuldenabbau in Zeiten der Hochkonjunktur

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4718-4723

Risikofaktoren für die Konjunktur; Rücknahme der Erwartungen zum Wirtschaftswachstum 1999, Auswirkungen der Rezession 1993-95

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5042 5049 5059 5061

Wachstumsimpulse als Lohn der Forschungsanstrengungen in BW

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113

Stottern des Konjunkturmotors in Europa, Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung hierzulande

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193 5202 5205

Reduzierung der konjunkturellen Erwartungen aufgrund des Zickzackkurses der neuen BReg

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335

Bewertung des Exports als Konjunkturstütze, Stimulanz der Binnennachfrage

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6004 6007 6012

Wirtschaftswachstum 1998 in BW u.a. BLändern, Impulse durch Steuersenkungen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041-6046

Erwartungen an das Wirtschaftswachstum in den nächsten Hj im Ländervergleich; Bewertung der Wohnungsbauförderung als Konjunkturprogramm

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6126 6128 6133 6134 6140 6148 6164 6165

Wachstumsprognose für das Jahr 2000

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6183 6217 6218 6222 6223 6226

Einschätzung der konjunkturellen Kräfte, Begrüßung von Wachstumsraten über 3 %

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6526 6531

Aktuelle Bewertung der Konjunktur in der Region Stuttgart durch die Selbstorganisationen der Wirtschaft; Bewertung der Verlängerung von Abschreibungsfristen als Konjunkturbremse; Abhängigkeit des Ingenieurbedarfs von der Konjunktur

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6965 6970 6972 6974 6998

Feststellung einer anhaltenden wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung mit entsprechenden Steuereinnahmen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7168-7170 7175 7176

Feststellung einer anhaltenden wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung mit entsprechenden Steuereinnahmen; Stimulanz der Baukonjunktur durch staatliche Förderprogramme

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7298 7299

Feststellung einer Bremswirkung der Bundespolitik beim Aufschwung bzw einer gegenteiligen Wirkung vonseiten des Sachverständigenrats

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7717 7718 7721 7725 7727 7730 7732 7735

Stimulanz eines nachhaltigen Aufschwungs mit einer entsprechenden Steuergesetzgebung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891 7897 7900 7903 7906

Wirtschaftswachstum 2000 in Deutschland und BW

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8168

Konjunktureller Abschwung

s. Konjunktur

Konkurrenz

s. Wettbewerb

Konkurs*s.a. Insolvenzrecht**Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW*

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr

s. Insolvenzrecht

Drs 12/75

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr

s. Insolvenzrecht

Drs 12/299

Abmahnung von Sportvereinen wegen fehlender Insolvenzversicherung bei Reiseveranstaltungen

KlAnfr

s. Sportverein

Drs 12/628

Verwalterauswahl im Konkursverfahren

Erhalt von Arbeitsplätzen durch die Verwalterbestellung im Konkurs- und Vergleichsverfahren; Einführung als zusätzliches Kriterium in § 56 InsO iRd Bundesgesetzgebung im Insolvenzrecht

KlAnfr

s. Insolvenzrecht

Drs 12/722

Einnahmefälle des Landes BW durch Insolvenzen

Zahl der Konkurse nach Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetrieben seit 1992; Höhe der Steuerausfälle sowie Verluste infolge von Bürgschaften oder Darlehen

Antr REP 25.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1388
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 4
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Vergleichsverfahren und Konkurse in BW

Ursachen, Zahl und Ausgang o.g. Verfahren 1996; betroffene Arbeitnehmer/Arbeitsplätze, Branchen, Regionen, Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetriebe; Höhe der gezahlten Vergütungen für vorläufige Verwalter und Sequester; strafrechtliche Aktivitäten und Erfolg der Strafverfolgung im Zusammenhang mit Konkursverfahren; sozialpolitische und volkswirtschaftliche Effizienz des noch geltenden Insolvenzrechts; Hinwirkung auf eine bessere Absicherung der Arbeitnehmerforderungen, u.a. auch von Arbeitszeitguthaben

Antr

s. Insolvenzrecht

Drs 12/1690

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffene der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsoffensive sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr

s. Bauwirtschaft

Drs 12/2750

Auswirkungen der Insolvenzrechtsreform auf die Arbeit der Steuerverwaltung

Zahl, Finanzvolumen und Art der Erledigung von Rückstandsanzeigen, Vollstreckungs- und Konkursfällen seit 1990; Entwicklung des Personalbestands im selben Zeitraum; Auswirkungen der Insolvenzordnung nach Art und Umfang der Tätigkeiten, Kompensation evtl Mehrbelastungen durch personelle und organisatorische Maßnahmen; Notwendigkeit und Stand von Änderungssteuerrechtlicher Vorschriften

Antr

s. Insolvenzrecht

Drs 12/2882

Ges zur Ausführung der InsolvenzO (AGInsO)

Bestimmung der geeigneten Personen oder Stellen, u.a. von Rechtsanwälten und Schuldnerberatungsstellen, zur Durchführung der außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren zwischen Schuldnern und Gläubigern; Festlegung der Aufgaben sowie Regelungen zur finanziellen Förderung von geeigneten Stellen

GesEntw

s. Insolvenzrecht

Drs 12/2945

Handwerk in BW

Zahl neuer Betriebe und Arbeitsplätze infolge von Existenzgründungen seit 1990, Entwicklung der Insolvenzen im selben Zeitraum, Auswirkungen der Schattenwirtschaft; Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis; Beurteilung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes

GrAnfr

s. Handwerk

Drs 12/3384

Praxis der Verbraucherkonkursverfahren bei den Schuldnerberatungsstellen in BW

Entwicklung der Zahl von Beratungsanfragen und beantragten vorgerichtlichen Verfahren beim Verbraucherkonkurs; Intensität der Bemühungen um eine Zulassung als „geeignete Stelle“ seitens der Schuldnerberatungsstellen; Vorlage der Förderrichtlinien; Überbrückung von Mängeln bis zum Inkrafttreten des im Bund anhängigen ÄnderungsGes zur InsolvenzO

Antr

s. Schuldnerberatung

Drs 12/3584

Berufliche Ausbildung zukunftsfähig gestalten
Übernahme von Auszubildenden aus Konkursbetrieben

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/3648

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr
s. *Subvention*
Drs 12/4276

Förderung der Ausbildung von Lehrlingen von in Konkurs geratenen Firmen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 247

Einschätzung der Zahl von Insolvenzen 1996; Förderung der Ausbildung von Lehrlingen von in Konkurs geratenen Firmen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 496 499 502 504

Feststellung eines Höchststands bei den Unternehmensinsolvenzen, insbes bei jungen Existenzgründungen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 887

Weitere Zunahme der Zahl von Firmenzusammenbrüchen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1082

Entwicklung der Zahl von Firmenzusammenbrüchen; Fortführung des Programms für konkursgeschädigte Lehrlinge

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355 1358 1360 1362 1365 1371

Förderung der Ausbildung von Lehrlingen von in Konkurs geratenen Firmen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1956 1965

Entwicklung der Zahl von Konkursen 1997/98

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3434

Konkurse von Handwerksunternehmen 1997

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4264

Umsetzung der InsolvenzO für den Unternehmensbereich, Kooperation mit den Konkursverwaltern Grub und Wellensiek

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5356

Zahl der Insolvenzen in BW und bundesweit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6237

Zahl der Insolvenzen in BW und bundesweit

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7847

Konstanz, Landkreis

Überfall auf Geldboten des Landratsamtes Konstanz

Raub von zur Barauszahlung an Asylbewerber mitgeführten 30.000 DM auf dem Gelände einer Asylbewerberunterkunft, Konsequenzen in Konstanz u.a. LKreisen; Frage nach ähnlichen Vorfällen, Ermittlungserfolgen, Schadenshaftungen und präventiven Maßnahmen

KlAnfr

s. *Raub*
Drs 12/191

Illegale Müllablagerungen auf Deponien im LKkreis Konstanz
Klärung eines evtl Zusammenhangs zwischen dem plötzlichen Verschwinden von Deponieraum (Deponie Rickelshausen) und illegalen Ablagerungen (von Siebresten) der Kompostwerk GmbH, Bewertung der Bestellung dieser Gesellschaft als Betreiberin der kreiseigenen Deponien, Beurteilung der Vorzugsbehandlung gegenüber Wettbewerbern sowie des entstandenen Schadens und der Haftungsfrage; Frage nach einem (aufsichts-)rechtlichen Handlungsbedarf

Antr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/1788

Lehrerversorgung im LKkreis Konstanz

Zahl und Altersstruktur der zugewiesenen Lehrer an den einzelnen Schularten im LKkreis Konstanz, RegPräs Freiburg und landesweit seit 1995; Anteil von Junglehrern bzw Studienassessoren

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/2630

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 17.09.1998 GR 1/98 - Normenkontrollantrag des LKrs Konstanz auf Feststellung, daß das Ges über den kommunalen Finanzausgleich, insbes § 21 FAG, insoweit Art 71 und Art 73 der Verfassung des Landes BW verstößt, als es die Kosten des Antragstellers im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe nicht ausreichend ausgleicht

s. *Kommunaler Finanzausgleich*
PIPr 12/53 S. 4145

Soforthilfe für die vom Hochwasser besonders betroffenen Gemeinden und Betriebe am Bodensee

Einrichtung eines Sofortprogramms im Umfang von bis zu 10 Mio DM für besonders betroffene Gemeinden und Betriebe, insbes im LKkreis Konstanz und im Bodenseekreis, sowie für die internationale Bodenseetouristik (IBT)

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4159

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKkreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKkreis Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und

-maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock im LKreis Konstanz
Entwicklung o.g. Zuschüsse, u.a. auch die für Schulbaumaßnahmen, an die Kommunen seit 1996

KlAnfr
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/4792

Schäden durch Orkan „Lothar“ im LKreis Konstanz
Orkansschäden im LKreis Konstanz im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/4817

„Casa Reha“ - Altern in Würde?
Darlegung der von o.g. privaten Träger betriebenen Altenpflegeheime im LKreis Konstanz und Umgebung, Verankerung im Kreispflegeplan und öffentliche Förderung dieser Einrichtungen? Personalschlüssel und Mitarbeitervergütung, Beschwerden gegenüber der Heimaufsicht, Konsequenzen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5073

Verweigerung der Beschlußfassung über einen Haushalt durch den Kreistag des LKreises Konstanz
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3259

Verweigerung der Beschließung eines Haushalts durch den Kreistag des LKreises Konstanz
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3306

Großflächiger Naturschutz i.V. mit Landwirtschaft und Tourismus, Beurteilung des Modellprojekts Konstanz
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5786 5787 5794 5798

Konstanz, Stadt

Spielbanken Baden-Baden und Konstanz
Auswirkungen der Konkurrenz in Stuttgart, Lindau und Brezgenz sowie geplanter Neueröffnungen in der Schweiz; jeweilige Veränderung der Umsätze, Troncabgabe und Mitarbeiteranteile; verbesserte Einkommensabsicherung der Mitarbeiter in Baden-Baden und Konstanz durch eine Änd (Staffelung) des Anteils an der Troncabgabe

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/1505

Naturschutzgebiet „Bodenseeufer-Untere Güll“
Bewertung der Gefährdung von Ruderern und Kanuten bei der Umfahrung der Insel Mainau durch Wellenschlag; Aufhebung des Durchfahrverbots für das o.g. NSG mittels einer Allgemeinverfügung durch das RegPräs Freiburg; Vereinbarkeit mit dem iRd damaligen Unterschutzstellung intensiv geprüften Durch-

fahrverbot und der entsprechenden Verlagerung des Campingplatzes des Deutschen Kanuverbands; Verzicht auf die Verfügung sowie Forcierung der Ausweisung des NSG „Obere Güll“ nach der von der Stadt Konstanz vorgeschlagenen Konzeption

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/1705

Herzkllinik Konstanz
Schaffung zusätzlicher herzklinischer Bettenkapazitäten durch einen Versorgungsvertrag einzelner Krankenkassen mit o.g. Klinik; Verhinderung dieser Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1767

Stellen Ersatzkassen die Krankenhausplanung in Frage?
Vertragsgestaltung der Ersatzkassen mit einem privaten Herzzentrum in Konstanz: Bewertung der niedrigeren Preisgestaltung für chirurgisch-invasive Eingriffe im Vergleich zu der Fallpauschale, Auswirkungen einer von Überkapazitäten ausgehenden aggressiveren Verwaltungspraxis für die Solidargemeinschaft, Konsequenzen dieser und evtl weiterer Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1804

Flugverkehr in der Region Hochrhein-Bodensee
Vereinbarungen und Normen bezüglich des Luftverkehrs vom Flughafen Zürich-Kloten; Grenzwerte und tatsächliche Emissionen von Lärm und Schadstoffen über deutschem Gebiet; Mindestflughöhen über Konstanz, Klettgau und Hohentengen; Entwicklung des Flugverkehrs seit 1995 und durch den geplanten Ausbau in Kloten; Handlungsmöglichkeiten des Landes, Unterstützung der betroffenen Gemeinden

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/2202

Schnellfähre zwischen Friedrichshafen und Konstanz am Bodensee
Planungsstand, Höhe und Träger der Kosten o.g. Schifffahrtslinie; Berücksichtigung der Bedenken von Fischern und Wassersportlern sowie der Anrainerstaaten; Ausbau der B 31 für eine bessere Verbindung der Städte auf dem Landweg

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/2891

Situation der Herzchirurgie in BW unter besonderer Berücksichtigung des Standorts Konstanz
Versorgungssituation in der Herzchirurgie und bei den Linksherzkathederuntersuchungen im bundesweiten Vergleich, Wartezeiten für Operationen an den (Universitäts-)Kliniken des Landes, Bedarfseinschätzung für die Investitionskostenförderung bestehender Kapazitäten, Befürwortung einer Aufnahme des Herz-Zentrums Bodensee in den Krankenhausbedarfsplan und Abschluß eines Versorgungsvertrags?

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/3118

Aktivitäten Verdeckter Ermittler in Konstanz

Versendung von Briefen mit der strafbewehrten Grußformel „Mit deutschem Gruß“ durch den von der Staatsschutzabteilung des LKA eingesetzten VE „Jörg Tauber“, Ermittlungen und beweiskräftige Dokumentation der Ergebnisse durch die Staatsanwaltschaft Konstanz

KlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3415

Spielbanken, staatliche Wetten und Lotterien in BW

Entwicklung der Umsätze und Einnahmen des Landes aus o.g. Konzessionen in den letzten fünf Jahren; Auswirkungen geplanter Vorhaben im Ausland sowie von elektronischen Spielmöglichkeiten u.a. über das Internet; Durchführung der im Zusammenhang mit der Finanzierung des Festspielhauses beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Erstellung einer Marktprognose und darauf aufbauenden Gesamtkonzeption

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/3549

Vorkommnisse und Entwicklungen bei der Spielbank Baden-Baden

Vorbereitung der beschlossenen Verstaatlichung bis 2001? Auswirkungen einer neuen Spielbank in Zürich auf die Erträge in Konstanz, Beteiligung des Landes an einer solchen Gründung über die Beteiligung der Spielbank Baden-Baden an einer anderen, in Zürich engagierten Gesellschaft? Personelle Verflechtungen zwischen Führungspersonal in Baden-Baden u.a. Gesellschaften, Anstreben von Konsequenzen in der Führungsstruktur; Frage nach Rechtsverstößen in Baden-Baden, nach der Gefahr von Geldwäsche und Steuerhinterziehung durch die Ermöglichung von Gelddepots sowie entsprechenden Prüfungen der Steuerverwaltung

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/3778

Direkte Schiffsverbindung Konstanz-Friedrichshafen

Untersuchungsgegenstände und Zeitpunkt der Vorlage des Umweltgutachtens über die geplante Katamaran-Direktverbindung, Bewertung der von Verbänden und Organisationen vorgebrachten Bedenken, Einleitung eines wasserrechtlichen Verfahrens für die beiden Anlegestellen? Heranziehung der Annahmen der Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlagen? Darstellung der Zeit- und Finanzierungsplanung

Antr
s. *Schiffahrt*
Drs 12/3974

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKreis Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbetpark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/4431

Aufbauhilfe für zukünftige Schweizer Spielbanken

Beurteilung o.g. Unterstützung von Croupiers der Spielbank Konstanz in Zürich, Unterbindung angesichts der zu erwartenden Konkurrenzsituation

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/4846

Zukunft der Spielbanken in BW

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/3549 zur wirtschaftlichen Entwicklung der Spielbanken; Vorlage der Konzeption zur Umsetzung der beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Stärkung der Standorte angesichts der verschärften Konkurrenzsituation durch neue Spielbanken in benachbarten BLändern und in der Schweiz

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/5455

Hat die LReg ihre Haltung zur Herzklinik Konstanz verändert? Abkehr von der bisherigen Feststellung einer ausreichenden Bedarfsdeckung der herzchirurgischen Einrichtungen in BW

KlAnfr
s. *Kardiologie*
Drs 12/5870

Zahl von (ernsthaften) Bewerbern bei der Oberbürgermeisterwahl in Konstanz

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 211 213 218

Konsulat*s.a. Muttersprachlicher Unterricht**Folgekosten der Krawalle militanter Kurden*

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3828

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3863

Beendigung der Besetzung des griechischen Generalkonsulats von Anhängern der PKK

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4811 4812

Kontaktstelle Frau und Beruf

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Ausbau des Angebots der Kontaktstellen Frau und Beruf

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Finanzierung der Kontaktstellen Frau und Beruf

Beurteilung der Beratungs- und Qualifizierungsleistungen der Kontaktstellen; Entwicklung der Förderung seit 1994, Auswirkungen der Kürzungen 1997; Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts zur Weiterführung des Programms

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.08.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1858
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 16 17
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-20 S. 71 72
ÄAntr SPD 05.01.1998 Drs 12/2407-45 S. 103 104
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2447-2 S. 3
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Schaffung neuer Kontaktstellen Frau und Beruf

Umsetzung des Beschlusses von Drs 12/2151 (PIPr 12/34 S. 2526) zur Schaffung von vier bzw der Ankündigung des WM von zwei weiteren Kontaktstellen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 05.02.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2467
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 10
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Existenzgründerinnen

Entwicklung der Zahl von Existenzgründerinnen in den letzten fünf Jahren; Vergleich der unterstützenden Maßnahmen, Organisationen und Programme mit anderen BLändern; Beitrag der Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Teilnahme am Regio-Wettbewerb „Zukunftsregion für Gründerinnen“

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/3075

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Ausbau des Angebots der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Zukunft der Kontaktstelle „Frau und Beruf“ in Heilbronn

Eintreten für den Erhalt der Kontaktstelle

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 27.01.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3691
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 45-47
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Kontaktstelle Frau und Beruf

Gründe und Auswirkungen der Schließung o.g. Kontaktstelle der IHK Heilbronn; Intensität und Kriterien der Bemühungen um eine neue Kontaktstelle; Umsetzung des von WM Dr. Döring angekündigten Ausbaus auf zehn Kontaktstellen landesweit

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3914
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 17 18
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Kontaktstellen Frau und Beruf

Bisherige und künftige Förderung bzw Ausbau der Kontaktstellen Frau und Beruf

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 20.12.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4716
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 (dazu ÄAntr Nr. 1) S. 23 24
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-16 S. 41 42
ÄAntr SPD 17.01.2000 Drs 12/4807-35 S. 68 69
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4832-8 S. 15 16
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Beschäftigungsförderung mit Mitteln des EU-Sozialfonds

Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/5074

Frauenförderung als Querschnittsaufgabe iRd Europäischen Sozialfonds

Fördermaßnahmen in den Bereichen Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Sozialpolitik u.a.; Vertretung von kommunalen Frauenbeauftragten in den Arbeitskreisen auf Stadt- und LKreisebene sowie der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ in denen auf Ebene der Regionen

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/5294

Mittelkürzung für die Kontaktstellen „Frau und Beruf“

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1142 1145

Existenzgefährdung der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ durch die Mittelkürzung

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1543

Auswirkungen der Mittelkürzung für die Kontaktstellen „Frau und Beruf“

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2001

Feststellung von Defiziten beim Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“; Kritik an der Schließung der Kontaktstelle in Heilbronn

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5139 5140 5144

Bedeutung der Kontaktstellen „Frau und Beruf“ im Bereich der Mädchenausbildung

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6094

Umsetzung des Landtagsbeschlusses zum Ausbau der Kontaktstellen „Frau und Beruf“

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6343

Kontingentflüchtling

s. Flüchtling

Konto bei Kreditinstituten

s.a. Bankgebühren

s.a. Zahlungsverkehr

Recht auf Girokonto

Problematik einer Lebensführung ohne Girokonto; Verpflichtung der öffentlichen Sparkassen zur Einrichtung eines Girokontos auf Antrag nach dem Vorbild anderer BLänder

KlAnfr Eberhard Lorenz SPD 03.09.1996 und Antw WM Drs 12/348

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr

s. Währung

Drs 12/3506

Kontoführungsgebühren

s. Bankgebühren

Konversionsmaßnahme

s. Rüstungskonversion

Konzentrationslager

Wortwahl von Vertretern der LReg

Formulierung des Mottos „Jedem das Seine“ für die künftige Sozialpolitik der CDU/CSU durch den Ministerialdirektor des SM bei einem Strategietreffen der BLänder BW, Bayern, Sachsen

und Berlin; Distanzierung von diesem über dem Konzentrationslager Buchenwald angebrachten Spruch?

KlAnfr

s. Sozialpolitik

Drs 12/3671

Gedenken zum Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27.01.1945 durch die Rote Armee, Erinnerung an die Greuelthaten in den Vernichtungslagern

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4655 4656

Bezeichnung der NS-Konzentrationslager durch den FPÖ-Chef Haider als „Straflager“

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6549

Verurteilung des Anschlags auf die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7374 7386

Konzerthaus

s.a. Diskothek

s.a. Festspielhaus

Verlässlichkeit von Zusagen gegenüber den Kommunen

Ausmaß, finanzielle und psychologische Folgen der Kürzung von zugesagten Zuschüssen gegenüber der Stadt Freiburg u.a. Kommunen; Anweisung der zugesicherten Mittel für die Errichtung des Konzerthauses, die Sanierung und den laufenden Betrieb des Theaters sowie der GVFG-Mittel für den Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Antr

s. Freiburg, Stadt

Drs 12/672

Zulässigkeit der GVFG-Zuschüsse für die Tiefgarage der Musical Hall II in Stuttgart

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 11/6333; Positionen bzw Kritikpunkte der Stadt Stuttgart und des RH; Auslastungsgrad vorhandener Parkhäuser an Stadtbahnlinien, insbesondere in Degerloch? Ablehnung der o.g. Zuschüsse, ggf Aussetzung einer evtl erteilten Bewilligung

Antr

s. Parkplatz

Drs 12/919

Haushalt 1997; Epl 14

Bereitstellung der zugesagten Mittel zur Finanzierung des Konzerthauses in Freiburg

EAntr SPD 20.01.1997 Drs 12/914-33 S. 146

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen?

Antr

s. Kultur

Drs 12/1339

Zulässigkeit der GVFG-Zuschüsse für die Tiefgarage der Musical Hall II in Stuttgart

Kosten-Nutzen-Faktor des o.g. Vorhabens, Bewertung der Dringlichkeit durch das RegPräs, Ausräumung der Bedenken des

RH? Überprüfung der Zulässigkeit einer Förderung nach dem GVFG, ggf Rückforderung der gewährten Zuschüsse

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/2213

Bürgschaftsverhandlungen von LReg und Regierungsfraktionen als Standortrisiko für Arbeitsplätze und baden-württembergische Unternehmen

Absicherung des Aktienerwerbs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Landesbürgschaft

Aktuelle Debatte
s. *Bürgschaft*
PIPr 12/45 S. 3521

Bürgschaft für die Stella AG

Entwicklung des Musical-Unternehmens seit Übernahme der Bürgschaft, Grundlagen für die Bürgschaftsverlängerung ohne Information des WirtA, Auswirkungen des Insolvenzverfahrens auf die Standorte, das Land, die Beschäftigten, Banken und Anleger; Bewertung des Sanierungskonzepts, Einbindung der L-Bank?

Antr Bündnis 90/Die Grünen 30.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4640
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 30 31
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Entwicklung der Auslastung der GVFG-geförderten Parkplätze der Musical Hall II in Stuttgart-Möhringen und mögliche Konsequenzen

Rechtfertigung bzw Rückforderung der Zuschüsse vor dem Hintergrund der schwachen Auslastung, Veranlassung der Stadt Stuttgart zur Umsetzung der im Bedarfsgutachten unterstellten Rahmenbedingungen, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Förderungen einzelner Unternehmen aus ÖPNV-Mitteln

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/5012

Förderung von Kultur- und Kongresszentren

Höhe der zu erwartenden finanziellen Förderung o.g. Einrichtung in Reutlingen, Vergleich der Zuschüsse für den Bau des Festspielhauses in Baden-Baden, des Konzerthauses in Freiburg und des Stadthauses in Ulm

KlAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/5633

Auswirkungen der Musical Hall II in Möhringen auf Arbeitsplatz- und Hotelbelegungszahlen der Region

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3528-3539

Erinnerung an die Warnung vor Übernahme einer Bürgschaft für die Stella AG

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6149 6150

Kopftuch

s. *Textilien*

Koranschule

s.a. *Imam*

Der Islam, das GG und die Verfassung von BW

Vereinbarkeit eines Aufrufs des Koordinationsrats der türkischen Vereine in NRW mit der LV, dem GG und der inneren Sicherheit; Beobachtung vom Verfassungsschutz auch in BW; Unterbindung der rechtswidrigen Aktivitäten bzw Indoktrinierung moslemischer Jugendlicher, insbes auch in Koranschulen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2127

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Statistikangaben zu Muslimen, Schulbesuch der Kinder, Moscheen, Koranschulen, Vereinen und deren Mitgliederstruktur; Erkenntnisse über den Besuch der Koranschulen und des muttersprachlichen Unterrichts von verschiedenen Nationalitäten: Organisation, Trägerschaft, Finanzierung, Inhalte, Ziele, religiöse oder ideologische Ausrichtung, Lehrpläne, Erziehungsmethoden, Herkunft und Qualifikation der Lehrenden, Akzeptanz der Eltern, Aufsichtsfunktion des KM; Probleme und weiteres Vorgehen zur Einrichtung von muslimischem Religionsunterricht, Umgang mit bisherigen Anträgen, Übernahme von Modellen in Bayern und NRW?

GrAnfr
s. *Religion*
Drs 12/3589

Einführung von Islamunterricht an den Schulen anstelle der religiösen Unterweisung von Fundamentalisten in den Koranschulen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4374-4376 4378 4382

Einführung von Islamunterricht an den Schulen anstelle der religiösen Unterweisung von Fundamentalisten in den Koranschulen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4681

Korea

s.a. *Nordkorea*

Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1120

Bedeutung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Korea

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7630 7632 7634 7635 7651

Kormoran

Kormorane

Dezimierung der Fischbestände durch überwinterte Kormorane, Zahlenentwicklung der letzten Jahre; Umsetzung einer Entschließung des Europaparlaments; Maßnahmen in anderen Bundesländern, EU-Staaten und der Schweiz; Ausgleichszahlungen für Verluste; Förderung von Überspannungsanlagen; vereinfachte Genehmigung von Einzelabschüssen

Antr Karl Göbel u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 19.07.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/234

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 15
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Kormorane

Zulassung von Eingriffsmöglichkeiten in den Bestand der überwinterten Kormorane entsprechend der bayerischen Regelung; Erlass einer HärtefallausgleichsVO für Karpfenteichwirtschaften und nachgewiesene Ertragsausfälle von Berufsfischern an Seen und Flüssen nach sächsischem Vorbild; Vereinfachung bzw Beschleunigung der Genehmigung der Überspannung von Forellenzuchtanlagen

Antr Karl Göbel u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 06.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/618

Bilanz der Kormoranbejagung

Zahl der überwinterten bzw erlegten Kormorane in den einzelnen Stadt- und LKreisen, die von einer VO zur Bejagung der Kormorane Gebrauch gemacht haben; Feststellung der erwünschten positiven Auswirkungen auf die Situation der Fischereiwirtschaft oder eines Verdrängungseffekts an andere Gewässer? Erneute Anwendung der VO im kommenden Winter u.a. Maßnahmen?

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.03.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1195
BeschlEmpf und Bericht LandwA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 28-30
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Umsetzung der KormoranVO

Umsetzung in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Schäden an Fischbeständen durch Unterlassung bzw verspätete Durchführung der VO; Abhilfemaßnahmen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 16.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1508
BeschlEmpf und Bericht LandwA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 28-30
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kormorane in BW

Folgen konsequenter Renaturierungsmaßnahmen für die Befischung durch Kormorane, Frage nach einer Erklärung für Spitzenfangjahre trotz hohem Kormoranaufkommen (z.B. am Bodensee); Zahl der erlegten Kormorane 1996/97; Verzicht auf erneute Inkraftsetzung der VO zur Bejagung der Kormorane, Erarbeitung einer Alternativkonzeption

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 03.09.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1918
BeschlEmpf und Bericht LandwA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 28-30
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Eingabe des Naturschutzbunds Deutschland - Ortsgruppe Schwetzingen - vom 07.09.1997

VO zur Vergrämung von Kormoranen

BeschlEmpf und Bericht LandwA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 28-30
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kormoranansiedlungen und Brutkolonien

Gefährdung des Erfolgs der Vergrämungsmaßnahmen durch o.g. Aktivitäten; Auswirkungen auf die Fischbestände der heimischen Gewässer und die Situation der Berufsfischer und Teichwirte; Darlegung von ökologisch geeigneten Eingriffsmaßnahmen

men nach dem Beispiel anderer BLänder und Anrainerstaaten

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 03.05.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4016
BeschlEmpf und Bericht LandwA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 70
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Kornwestheim, Stadt

Nordoststring Stuttgart - Variante 4.1

Einstellung der o.g. Planung mit einem Anschluss an die B 14 im Osten und an die B 27 bei Kornwestheim im Westen

Antr
s. *Stuttgart, Landeshauptstadt*
Drs 12/5996

Koronare Herzkrankheit

s. *Herzkrankheit*

Korruption

s. *Bestechung*

Kosmetisches Mittel

Novellierung des TierschutzGes

Voraussetzungen für eine Zustimmung im BRat: Verankerung des Tierschutzes im GG, Erhaltung der Genehmigungspflicht bzw Verbot von Tierversuchen für kosmetische Produkte; Einrichtung eines weisungsunabhängigen BTierschutzbeauftragten

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/728

Möglichkeiten der Verringerung von Tierversuchen durch Verwendung von Schlachtabfällen

Beurteilung der o.g. Substitutionsmöglichkeiten für den Bereich der Medizin sowie der Entwicklung kosmetischer Produkte

Antr
s. *Tierversuch*
Drs 12/1377

Kosovo

s. *Jugoslawien*

Kosten-Leistungs-Rechnung

s. *Kostenrechnung*

Kostenrechnung

s.a. *Betriebsprüfung*
s.a. *Buchführung*
s.a. *Controlling*
s.a. *Haushaltsrechnung*
s.a. *Neues Steuerungsmodell*
s.a. *Rechnungsprüfung*

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/196

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten
Präzisierung der von den Universitäten Stuttgart und Heidelberg gestellten Anträge hinsichtlich der Elemente Kosten-Leistungs-Rechnung, Erfolgsfaktoren, Controlling-System sowie Leitungsstrukturen; Entscheidung über die Anträge und Durchführung der notwendigen Vorbereitungen seitens der Hochschulen und der betroffenen Ministerien für den Hpl 1998/99

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/1721

Haushalt 1998 und 1999; Epl 08
Einführung der dezentralen Budgetverantwortung sowie einer Kosten- und Leistungsrechnung bei der Landesforstverwaltung
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/2448

Ges zur Änd der LHaushaltsordnung
Fortentwicklung des Haushaltsrechts durch mehr Haushaltsflexibilität bei Erhaltung der Kompetenz des Ltg über den Hpl, Zulassung von Deckungs- und Übertragungsmöglichkeiten sowie Lockerung des Gesamtdeckungsgrundsatzes, Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen, Ermöglichung der Buchführung nach den Grundsätzen des HGB

GesEntw
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/3355

Stand der Verwaltungsreform
Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/3518

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften
Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Software-Beschaffung für die Hochschulverwaltung im Zuge der Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung

Vergleich der Funktionalität und Kosten von zwei konkurrierenden Produkten zur Umsetzung einer Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen, insbes einmalige und laufende Kosten; Äußerungen des RH und der Hochschulen; Art und Verfahrensstand der Ausschreibung und Entscheidungsfindung

Antr
s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/5334

Ausbau der dezentralen Budgetierung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung, Einrichtung eines Haushaltsmanagementsystems mit Kostentransparenz und Controlling
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2703

Feststellung einer Abkehr vom Konsolidierungskurs; Einführung eines Haushaltsmanagementsystems mit dezentraler Budgetverantwortung und einer Kosten-Leistungs-Rechnung
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3269 3275 3283

Einführung der dezentralen Budgetierung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4497 4498

Begleitung des neuen Steuerungsmodells mit der dezentralen Budgetverantwortung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung durch den RH
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783 4787

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsmodellen der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040 5041 5045-5047 5057

Erarbeitung einer Kosten-Leistungs-Rechnung im Justizbereich
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5354 5356

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6240-6242 6245 6267

Einführung von Globalhaushalten, Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6288 6289 6291 6296

Stelleneinsparung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6540

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8242-8245

Kraftfahrer

s.a. *Fahrlehrer*
s.a. *Mobilitätszentrale*

Steuerbefreiung bei Teilautoorganisationen
Reduzierung des Straßenverkehrs durch geteilte Kfz-Nutzung, Befreiung o.g. Organisationen von der Umsatzsteuer nach einem Gutachten im Auftrag des BVerkehrsMin

KlAnfr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/76

Wiedererteilung entzogener Fahrerlaubnisse; insbes Praxis der medizinisch-psychologischen Untersuchung
Entzug bzw Wiedererteilung der Fahrerlaubnis seit 1991: Gründe, Zahl, Kosten, Dauer und Praxis der Verfahren bei Gericht

ten und Fahrerlaubnisbehörden; Anlässe, Durchführende, Ergebnisse und Konsequenzen der MPU; Marktanteile und Umsätze der MPU bzw Vorbereitungskurse anbietenden Institutionen, Beurteilung verschiedener Kursangebote und Alternativen, Handlungsbedarf als Ergebnis einer Anhörung des VerkehrsA am 07.12.1995?

Antr
s. *Führerschein*
Drs 12/323

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/599

Flexibilisiertes Fahrverbot

Bewertung der Vorschläge des Generalbundesanwalts anlässlich der 28. ADAC-Juristentagung: Einräumung von Bewährung für ein erstmalig erteiltes Fahrverbot sowie eines selbstbestimmten Zeitpunkts für den Antritt des Fahrverbots innerhalb einer bestimmten Frist

Antr
s. *Fahrverbot*
Drs 12/624

Abwicklung von Bußgeldbescheiden nach Verkehrsvergehen von ausländischen Kraftfahrern

Möglichkeiten zur Einziehung der Bußgelder von Ausländern, insbes von Lkw-Fahrern aus Osteuropa u.a. Nicht-EU-Ländern

Antr
s. *Geldbuße*
Drs 12/1068

Tödlicher Schußwaffengebrauch durch Polizeibeamte

Tödliche Schüsse auf einen Autofahrer nach einer Verfolgungsfahrt in Aichschieß: Anlaß und Ablauf der einzelnen Phasen des Einsatzes, beteiligte Beamten und Dienststellen, Dokumentation des Geschehens, Ermittlungsbehörden und -ergebnisse, Konsequenzen für die Beamten und das Land, Verpflichtungen gegenüber der Familie des Opfers

Antr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/1162

Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung; hier: Änd des Genehmigungsbescheids

Hinwirkung auf eine verständlichere Gestaltung des o.g. Formulars: Kennzeichnung der betreffenden Verkehrsschilder auch mit Symbolen statt nur mit Nummern der StVO

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/1321

Illegaler Erwerb Internationaler Führerscheine

Entwicklung und Auswirkungen des o.g. Deliktsbereichs seit 1990, Zahl und Sitz der Anbieter im Ausland, verlangte Preise

und Sicherstellung solcher Führerscheine für Krafträder, Lkw, Pkw und Busse bei Verkehrsverstößen, Unfällen, Umschreibungen u.a. Anlässen; Anteil von beteiligten Nichtdeutschen; Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Führerschein*
Drs 12/1419

Augenärztliche Verkehrsuntersuchung

Vornahme o.g. Untersuchungen an Bus- und Taxifahrern durch Gesundheitsämter: Rechtsgrundlage, Intensität, Aussagekraft und Ergebnisse solcher Fahrtauglichkeitstests, Erfahrungen mit fehlerhaften Feststellungen, Durchführung von niedergelassenen Augenärzten

KlAnfr
s. *Augenuntersuchung*
Drs 12/1728

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr Walter Heiler u.a. SPD 13.10.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2029
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 4-7
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Unfallschutz durch Verwendung von Holzpfosten

Abmilderung von Unfallfolgen vor allem für Motorradfahrer durch Verwendung von runden Holzpflocken zur Befestigung der Stahlleitplanken: notwendige Holz mengen, Einrichtung einer „Teststrecke“, Kosten einer Ummantelung der Stahlpflocke mit Hartschaum

Antr
s. *Fahrbahnbegrenzung*
Drs 12/2053

Rechtsfahrgebot

Maßnahmen zur Durchsetzung des Rechtsfahrgebots auf Autobahnen und mehrspurigen Straßen

KlAnfr
s. *Verkehrsrecht*
Drs 12/2138

Drogenscreenings

Voraussetzungen, Zahl und Kosten der angeordneten Drogentests in BW u.a. BLändern; Anteil von Untersuchungen nach einem Straßenverkehrsdelikt

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/2294

Keine Ersatzbestrafung durch Drogenscreening

Vorschriften und Praxis der Meldung von Personen, die im Besitz von geringen Mengen von Cannabisprodukten angetroffen wurden, an die Führerscheinstelle durch Polizei und Justiz; Fälle der Anordnung von Drogentests, MPU und Führerscheinentzug; Übernahme der Kosten von den Sozialhilfeträgern, Praxis anderer BLänder; Beschränkung der Meldungen von Staatsanwaltschaften auf berechnete Fälle

Antr

s. Drogentest
Drs 12/2321

Wettbewerb bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung
Art, Umfang und Ursachen der Steigerungen im Bereich der MPU; Gründe für größere Abweichungen der Untersuchungsergebnisse nach Regionen bzw Niederlassungen; Stand der vom Umwelt- und VerkA gewünschten Trennung zwischen MPU und Nachschulung; Erfahrungen mit dem in anderen BLändern herrschenden Wettbewerb; Stand und Inhalte geplanter Novellierungen wie StVG, PromilleGes, DrogenGes und FührerscheinVO

Antr
s. Gesundheitsuntersuchung
Drs 12/2430

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Erhebungen über die jeweils verbrachte Zeit im Stau pro Jahr und Verkehrsteilnehmer? Auftragsvergabe für entsprechende Studien

Antr
s. Straßenverkehr
Drs 12/3047

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr
s. Kraftfahrzeug
Drs 12/3053

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungsverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 22.07.1998 und Antw SM
Drs 12/3108

FahrerlaubnisVO

Umsetzung o.g. VO zum 01.01.1999, Zahl einbehaltener Führerscheine von Frauen und Männern seit 1990 wegen Überschreitung von Alkoholgrenzwerten, Drogeneinfluß oder Wiederholungsdelikten; durchführende Personen bzw Institutionen zur Betreuung, Vorbereitung, psychologischen Schulung und Prüfungsabnahme (MPU) zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis; Hinwirkung auf Zulassung auch anderer geeigneter Personen zur Übernahme dieser Aufgaben bzw Erarbeitung eines einheitlichen „Ausbildungs- und Aufgabenprofils“

Antr
s. Führerschein
Drs 12/3116

„Eco-drive“ - Kurse für die LPolizei

Mittelbedarf für Kraftstoffe im Polizeibereich 1998; Erzielung von Einsparungen bis zu 40 % durch entsprechende Fahrweise;

Einrichtung des o.g. Schulungsangebots

KlAnfr
s. Kraftstoff
Drs 12/3234

Parkerleichterungen für Schwerbehinderte

Zahl der gestellten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen nach der StVO, Art der angegebenen Einschränkungen bzw der Bescheidung der Anträge; Beurteilung der in RPF gewährten Parkerleichterungen auch für andere mobilitätseinschränkende Behinderungen (im Vergleich zu den außergewöhnlich Gehbehinderten)

Antr
s. Behinderter
Drs 12/3249

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrsegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rolsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr
s. Verkehrssicherheit
Drs 12/3354

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 500

Verlauf und Ergebnisse des o.g. Versuchs auf der Schwarzwaldhochstraße zwischen Alexanderschanze und Ruhestein; Gründe der Beendigung, Vereinbarkeit mit der Ausweisung von Bannwaldgebieten und der Einrichtung des Naturschutzzentrums Ruhestein sowie mit dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer, insbes der Motorradfahrer

KlAnfr
s. Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge
Drs 12/3662

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. Verkehrssicherheit
Drs 12/3886

Gefahren durch mobile Radarfallen

Unfälle durch abruptes Bremsen nach Wahrnehmung o.g. Radarfallen; Hinweise auf Kontrollstellen im Vorfeld

Antr

s. *Verkehrskontrolle*
Drs 12/4623

Verbesserung der praktischen Fahrausbildung

Vorbeugung gegen die Unfallgefährdung von Fahranfängern, Beurteilung bzw Einführung des Konzepts des begleitenden Fahrens

KlAnfr
s. *Fahrschule*
Drs 12/4943

Führerscheinkontrollen im Elsaß

Verhängung von Bußgeldern gegen deutsche Autofahrer durch französische Polizisten wegen Mitführens des alten deutschen Führerscheins, Information der Fahrer über diese unrechtmäßige Vorgehensweise bzw Möglichkeiten zur Rückerlangung der eingezogenen Gelder, Maßnahmen zur Abstellung dieser Praxis

KlAnfr
s. *Führerschein*
Drs 12/5285

Internationale grüne Versicherungskarte

Frage nach einer gegenseitigen Verpflichtung von deutschen und türkischen Autofahrern zur Mitführung einer internationalen Versicherungskarte bei der Einreise; Schutz der deutschen Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug ohne bzw mit nicht ausreichendem Versicherungsschutz

Antr
s. *Kraftfahrzeugversicherung*
Drs 12/5331

Kfz-Steuerausfälle und geplante Maßnahmen dagegen

Entwicklung des Aufkommens und der Außenstände in den letzten Jahren, Feststellung besonderer Merkmale der Steuerschuldner? Effizienz des Instrumentariums zur Vollstreckung sowie von Modellversuchen mit Wegfahrsperren; Verbindung einer Fahrzeuganmeldung mit der direkten Steuerentrichtung u.a. Möglichkeiten

Antr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/5558

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000

Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/5623

Mehr Sicherheit bei Polizeikontrollen

Umsetzung der Forderung des obligatorischen Anlegens der Hände am Lenkrad

MdlAnfr
s. *Polizeiliche Kontrolle*
Drs 12/5705

Warnsignale und Hilfsfristen

Erkenntnisse über die akustische und visuelle Wahrnehmung der Warnsysteme von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste; Auswirkungen auf das Vorankommen und die Einhaltung von Hilfsfristen, insbes in den Hauptverkehrszeiten;

Umsetzung von entsprechenden Erkenntnissen bei der Fahrzeugbeschaffung

Antr
s. *Warndienst*
Drs 12/5744

Ermäßigte Bußgelder bei Verkehrssündern aus Nicht-EU-Staaten

Frage nach einer Anweisung für Beamte der Autobahnpolizei zur Gewährung von mindestens 25 % Nachlass gegenüber den o.g. Verkehrsteilnehmern, insbes aus Osteuropa; Bewertung als Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz; Frage nach einer ähnlichen oder gegensätzlichen Behandlung von Kraftfahrern mit deutschem Kennzeichen im Ausland

KlAnfr
s. *Geldbuße*
Drs 12/5753

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/5856

Bemängelung des kraftstoffaufwendigen Fahrverhaltens vieler Autofahrer

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2454 2455

Bezeichnung der selbst fahrenden Unternehmer im Speditionsgewerbe als Scheinselbstständige

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4962 4968 4969

Entwicklung der Umstiegsbereitschaft der Autofahrer auf öffentliche Verkehrsmittel, steuerliche Entlastung der Berufspendler

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7317 7318 7320-7326 7350

Kraftfahrzeug

s.a. *Autoreinigung*
s.a. *Autoverwertung*
s.a. *Dienstkraftfahrzeug*
s.a. *Feuerwehrfahrzeug*
s.a. *Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge*
s.a. *Kennzeichen*
s.a. *Kraftfahrzeugausrüstung*
s.a. *Kraftfahrzeugindustrie*
s.a. *Kraftfahrzeugsteuer*
s.a. *Kraftfahrzeugversicherung*
s.a. *Mietwagen*
s.a. *Motor*
s.a. *Motorsport*
s.a. *Nutzkraftfahrzeug*
s.a. *Reifen*
s.a. *Verkehrsvermeidung*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Krafträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Ab-

gasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des 1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Steuerbefreiung bei Teilautoorganisationen

Reduzierung des Straßenverkehrs durch geteilte Kfz-Nutzung, Befreiung o.g. Organisationen von der Umsatzsteuer nach einem Gutachten im Auftrag des BVerkehrsMin

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 20.06.1996
und Antw FM Drs 12/76

Erreichen der Klimaschutzziele des Generalverkehrsplans BW - Beschleunigte Einführung energiesparender Pkw

Gefährdung o.g. Ziele in der CO₂-Reduktion bis 2010 durch die beabsichtigten (abgeschwächten) Regelungen der EU-Verkehrsminister zur Reduzierung des Flottenverbrauchs; Frage nach Interventionen in Bonn und Brüssel; Forcierung der Markteinführung verbrauchsminimierter Fahrzeuge, u.a. durch die Einführung von Ökosteuern

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/189

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotoren und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/568

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/599

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 03.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/747
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 18 19
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen bei Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten

Beteiligung o.g. Pkw und Lkw am Verkehrs- bzw Unfallgeschehen seit 1990; Anstreben eines Zusatzabkommens zum Wiener Übereinkommen von 1968, Gültigkeit der Abgasstandards der EU auch für diese Fahrzeuge; Fortschreibung der „Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr“ entsprechend dem aktuellen Stand der Technik

Antr REP 07.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1017
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 52
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

TÜV-Hauptuntersuchungen

Anwendung „einfacherer“ Maßstäbe bei der Untersuchung von Gebrauchtwagen, die in ehemalige Ostblockstaaten exportiert werden

KlAnfr
s. *Technische Überwachung*
Drs 12/1961

Überprüfung der Umschlüsselung von Kraftfahrzeugen im Zusammenhang mit dem KraftfahrzeugsteueränderungsGes 1997

Ausmaß einer unberechtigten Umschlüsselung von Pkw, insbes von älteren Modellen, in die steuerermäßigte Klasse „D 3“ sowie von damit verbundenen Steuerausfällen; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/2059

Haushaltsrisiken durch Reform der Kraftfahrzeugsteuer

Auswirkungen der Kraftfahrzeugsteuerreform, Berücksichtigung im Hpl 1998/99, Frage nach Erhebungen über den aktuellen Bestand von Fahrzeugen, die die Abgas-Euronorm 3 oder 4 erfüllen

Antr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/2329

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Technische Herstellungsmöglichkeiten, ökonomische und ökologische Aspekte o.g. Kraftstoffe, Art und Umfang der Emissionsminderung, Auswirkungen auf Motoren und Abgasreinigungstechnik, Haltung der Automobilindustrie, Raffinerien und Tankstellen; Verfahrensstand des GesEntw der LReg im BRat „Kennzeichnung und steuerliche Förderung umweltfreundlicher Kraftstoffe“, Vergleich bzw Vereinbarkeit mit dem Richtlinien-vorschlag der EU-Kommission zur Qualität von Otto- und Dieselmotoren für das Jahr 2000; Frage nach durchgeführten

Modellprojekten und Ergebnissen in BW

GrAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2472

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2511

Konsequenzen aus der AltautoVO für Verwertungsbetriebe

Beantragung einer Neu- bzw. Änderungsgenehmigung nach der AltautoVO: Auflistung der Verwertungsbetriebe, der einzureichenden Unterlagen, Bearbeitungsdauer und -ergebnisse der Antragstellungen, regelmäßige Überprüfung der zertifizierten Betriebe; Beurteilung der Selbstverpflichtung der Automobilhersteller zur Gewichtsreduzierung der Abfälle aus der Altautoentsorgung bis 2015; Zahl der seit 1992 legal und illegal entsorgten Fahrzeuge, Kostenbelastung der Kommunen

Antr
s. *Autoverwertung*
Drs 12/2589

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3050

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw. Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr REP 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3053
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs

12/3600 S. 16
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Polizeilicher Einsatz gegen organisierte osteuropäische Straftätergruppen

Ausrüstung bzw. Bewaffnung der vornehmlich auf Diebstahl- und Einbruchdelikte spezialisierten Tätergruppen, Abwehrmaßnahmen von Bund und Ländern, Zahl der seit 1989 ausgesprochenen Einreiseverbote, Kooperation mit den polnischen Stellen bei der Rückführung von Diebesgut, insbes von Kraftfahrzeugen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3055

Entsorgung von Altautos

Zahl von Altfahrzeugen in BW, Stilllegungszahlen und -kosten vor und nach Inkrafttreten der AltautoVO, Beurteilung des Verkaufs von in Zahlung genommenen Altfahrzeugen durch Autohäuser in Richtung Osten; Eintreten für eine Änd der EU-Richtlinie, Einbeziehung sämtlicher Altfahrzeuge, Erhebung des Verwertungsbeitrags vom Käufer eines neuen Autos

Antr
s. *Autoverwertung*
Drs 12/3178

Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte in Pkw mit Otto-Motoren

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr
s. *Motor*
Drs 12/3352

Besteuerung von Jahreswagen

Planung einer Halbierung des Freibetrags beim „geldwerten Vorteil“ beim Kauf von Jahreswagen durch Werksangehörige, Auswirkungen auf das Jahreswagengeschäft sowie Arbeitsplätze und Kaufkraft in BW und insbes in der Region Stuttgart; Veranlassung der BReg zur Aufgabe der Pläne über den BRat

Antr REP 27.10.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3379

Wettbewerbsverzerrung durch Befreiung von Umsatzsteuer für US-Unternehmen?

Relevanz des Zusatzabkommens zum Nato-Truppenstatut und damit Steuerbefreiung für die Einfuhr von Pkw durch das US-Unternehmen GAS; Maßnahmen zur Herstellung der Steuerpflichtigkeit des Unternehmens

MdlAnfr
s. *Umsatzsteuer*
Drs 12/4210

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs auf Bundesautobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Verkehrskontrollen bei im In- und Ausland zugelassenen Fahrzeugen; Erfahrungen mit der neuen Kontrolltaktik seit 1993; Frage nach einem zusätzlichen Personalbedarf der Autobahnpolizei sowie Erhöhung der im Wiener Übereinkommen von 1968 mit den osteuropäischen Staaten festgelegten technischen Mindeststandards

Antr
s. *Verkehrskontrolle*

Drs 12/4365

Folgenlose Aneignung entwendeter deutscher Kraftfahrzeuge im Ausland

Zahl und Wert o.g. Kfz in den einzelnen Ländern Osteuropas, Höhe der jährlichen Schäden, Umgang der Behörden mit diesen Fahrzeugen, Darstellung der internationalen Rechtslage bzw. Hinwirkung auf deren Einhaltung

Antr Heinz Troll u.a. REP 17.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4771

Pflanzenöltechnik für Dieselmotorkraftfahrzeuge

Umrüstung von Dieselmotorkraftfahrzeugen auf Pflanzenöl, insbes Rapsöl, von der Sprungbrettwerkstätten gGmbH in Kitzlegg und Bermatingen; Beurteilung der Förderchancen des Projekts

KlAnfr

s. *Kraftstoff*

Drs 12/5243

Internationale grüne Versicherungskarte

Frage nach einer gegenseitigen Verpflichtung von deutschen und türkischen Autofahrern zur Mitführung einer internationalen Versicherungskarte bei der Einreise; Schutz der deutschen Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug ohne bzw. mit nicht ausreichendem Versicherungsschutz

Antr

s. *Kraftfahrzeugversicherung*

Drs 12/5331

Organisierte Kriminalität - Kraftfahrzeugteildiebstähle

Entwicklung der o.g. Delikte und Schäden seit 1995, Altersstruktur und Nationalität der Tatverdächtigen, Frage nach Zusammenhängen zwischen verbesserter Sicherheitstechnik und dem Rückgang von Fahrzeugdiebstählen, Art und Effizienz des Vorgehens der Polizei, Kooperation mit anderen BLändern und dem angrenzenden Ausland

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/5472

Wasserstoff als alternativer Energieträger und dessen Einsatzmöglichkeiten

Unterstützung der Erforschung, Entwicklung und Markteinführung; Förderung des Betriebs von Fahrzeugen mit Wasserstoff bzw. Brennstoffzellen, Erprobung in Dienstfahrzeugen des Landes und im ÖPNV

Antr

s. *Wasserstoff*

Drs 12/5746

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 12/5832

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -

unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr

s. *Gewerbeaufsicht*

Drs 12/5856

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma Daimler-Chrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr

s. *Steuervergünstigung*

Drs 12/5949

Entwicklung des umweltverträglichen Autos in BW

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36

Eintreten für den Bau des Dreiliterautos in BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 113 121

Förderung verbrauchsarmer und umweltfreundlicher Fahrzeuge; Erhaltung der Betriebserlaubnis für Oldtimer

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 578 582 630-633

Förderung des Abgaszentrums in Weissach, Entwicklung des umweltfreundlichsten Fahrzeugs in BW

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2280

Präsentation verbrauchsarmer Modelle vor dem Ltg; Serienreife und (Mehr-)Kosten von Fahrzeugen mit umweltfreundlichen Antriebssystemen; Schaffung verbesserter Rahmenbedingungen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2446-2450 2454 2455

Kritik an der (deutlichen) Verbilligung von reimportierten Fahrzeugen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3541

Ordnungspolitische Vorgaben zur Durchsetzung des Dreiliterautos; verpflichtende Notwendigkeit neuer Fahrkurse für alle Autofahrer zur Erlernung des sparsamen Fahrens nach einem Vorschlag der Grünen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682 3687 3690-3692 3695

Realisierung des Dreiliterautos von Audi und VW, Einsatz von Katalysatoren mit Vorwärmeleistung

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899 3903-3906 3908-3911

Bewertung verschiedener Forderungen der Grünen als autofeindlich; Erwartung neuer Arbeitsplätze durch das Dreiliterauto; Zuwachsprognosen beim Fahrzeugbestand

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084-4100

Schadstoffemissionen des Individualverkehrs, Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Kat, Prognosen zur Entwicklung des Pkw-Bestands bis 2010; Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstädte für das Auto

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4751-4761 4763 4764 4766-4768

Bescheinigung einer technischen Spitzenposition der A-Klasse von Mercedes-Benz

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5901 5910

Plädoyer für Brennstoffzellenautos; Bedeutung des Autos als Verkehrsmittel und Wirtschaftsfaktor

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6406 6413 6414

Feststellung einer Sättigung des Automobilmarkts in Deutschland, Erwartung von Produktionsverlagerungen ins marktnahe Ausland; Revision des Verhältnisses der Grünen zum Auto

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7203 7210

Entwicklung des Flottenverbrauchs, Feststellung eines Rückgangs der Inlandsnachfrage nach Kraftfahrzeugen, Förderung der Nutzung des Privat-Pkw für Dienstfahrten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7315 7320 7321 7349-7352

Forcierung der Herstellung von abgas- und verbrauchsarmen Fahrzeugen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504 7506

Kraftfahrzeugdichte im Hohenlohekreis und im Landesdurchschnitt

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7987

Förderung des Einsatzes der Wasserstofftechnik zum Fahrzeugantrieb

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8164

Kraftfahrzeugausrüstung

s.a. Abgasreinigung

s.a. Datenverarbeitung

s.a. Kennzeichen

s.a. Reifen

Umsetzung der EU-Richtlinie zur Gurtpflicht in Omnibussen

Art, Zeitpunkt und Auswirkungen der Umsetzung o.g. Ausrüstungs- und Anlegungspflicht; Frage nach Unfallstatistiken im Zusammenhang mit der bisher nicht vorhandenen Gurtpflicht

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 14.05.1997 und Antw UVM Drs 12/1484

Neue Sicherheitseinrichtungen in Fahrzeugen, z.B. Abstandsanzeiger

Entwicklungsstand und möglicher Preisaufschlag einer Vorrichtung zur Abstandsanzeige; Einführung der Pflicht zum Einbau solcher Geräte?

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 08.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2011

Unfalldatenspeicher

Anfallende Kosten durch Unfälle mit landeseigenen Fahrzeugen, mögliche Einsparungen durch Einbau o.g. Geräte; Ergebnisse von Versuchen mit Bussen sowie Polizeifahrzeugen in Berlin; Hinwirkung auf eine Bonusregelung bei den Versicherungsunternehmen sowie auf eine Verpflichtung zum Einbau bei Fahrzeugen für Gefahrguttransporte

Antr Julius Redling u.a. SPD 17.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3185

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 18

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Unfalldatenspeicher

Frage nach neueren Erkenntnissen seit der Stellungnahme zu Drs 11/1747 vom 14.05.1993, Erfahrungen mit dem Feldversuch bei

Linien- und Reisebussen; Unterstützung einer Pflichteinführung des Unfalldatenspeichers beim gewerblichen Güter- und Personenverkehr?

Antr Wolf Krisch u.a. REP 14.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3582

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 36 37

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Unfalldatenspeicher II

Schlüsse aus dem vorliegenden Abschlussbericht zum Berliner Polizeiprojekt und Erfahrungen in Brandenburg und Sachsen; Nutzung der Einsparmöglichkeiten sowie Ausschluss von ungerechtfertigten Beschuldigungen durch den Einsatz von UDS in Polizeifahrzeugen

Antr Julius Redling u.a. SPD 12.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3854

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 23 24

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Unfallmeldesystem

Erkenntnisse über die Erprobung eines Unfallmeldesystems in den USA bestehend aus einer Kombination von Unfallsensoren, Mobilfunk und GPS; Frage nach vergleichbaren Entwicklungen oder Forschungszielen hierzulande

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 03.12.1999 und Antw UVM Drs 12/4676

Kraftfahrzeugindustrie

s.a. Zulieferindustrie

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr

s. Kraftfahrzeug

Drs 12/747

Der Arbeitsplatzabbau in der baden-württembergischen Automobilindustrie am Beispiel der geplanten Verlegung des Mercedes-Vertriebs von Stuttgart nach Berlin

Arbeitsplatzabbau und Standortverlagerung im Vergleich zu Investitionen in neue Werke und Arbeitsplätze in BW; Zukunftsperspektiven des Landes als Standort im Automobilbau und im Bereich der neuen IuK-Technologien

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2158-2170

200 Millionen DM für Daimler-Benz

Bewertung der o.g. Förderzusage des MinPräs zum Bau eines zusätzlichen Automobilwerks, Frage nach der Herkunft von 200 Mio DM sowie nach der Verhältnismäßigkeit zur Förderung des Mittelstands, Handwerks und Einzelhandels

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 30.01.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2432

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S.

8 9

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Gefährdung von Arbeitsplätzen in der Schlüsselbranche Automobilindustrie im Land durch Beiträge aus der Mottenkiste der Verkehrspolitik

Aktuelle Debatte
s. *Verkehrsplanung*
PIPr 12/52 S. 4083

Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte in Pkw mit Otto-Motoren

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr
s. *Motor*
Drs 12/3352

Porsches „Schritt nach Leipzig“

Pläne für ein Montagewerk und eine Teststrecke in Leipzig, Frage nach weiteren Betriebsverlagerungen der Automobilindustrie u.a. Unternehmen; Aufnahme von Gesprächen mit den betreffenden Geschäftsleitungen zur Erhaltung der Firmen im Land, Vorlage eines Konzepts zur frühzeitigen Erörterung von Problemen und deren Lösungen

Antr SPD 16.12.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4710
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S. 18
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma Daimler-Chrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5949

Bau des Dreiliterautos in BW; Umsatzeinbrüche infolge der Dienstwagenbesteuerung; Unternehmensphilosophie und Standortentscheidungen von Daimler-Benz

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 113 114 121 122 125

Wechselkursbedingte Verluste von Mercedes-Benz 1995

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 299

Bewertung der beschlossenen Einführung der Lohnkürzung im Krankheitsfall bei Daimler-Benz entgegen dem geltenden Tarifvertrag

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359 368 369 373 374

Entwicklung der Steuerquote bei BMW seit 1988, Höhe der Verlustrückerstattung im Jahr 1993

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 392 395

Unterschiedliche Strategien bei Daimler-Benz, Opel und VW zur Senkung der Krankenstände; Reaktionen der Beschäftigten; Entscheidungen heimischer Automobilhersteller zugunsten des Standorts BW

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472 473 476 477 480 481

Produktion des Boxters von Porsche in Zuffenhausen; Förderung verbrauchsarmer und umweltfreundlicher Fahrzeuge

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 570 582 630-633

Präsentation verbrauchsarmer Modelle vor dem Ltg; Stand der Entwicklung von umweltfreundlichen Antriebssystemen bei Audi, Daimler und BMW

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2446 2449 2455

Neueinstellungen bei Daimler-Benz

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2949 2954

Anteil des Fahrzeugbaus am Exportboom, Aufstockung der Zahl von Arbeitsplätzen; Anwendung deutscher Sozial- und Umweltstandards bei Daimler-Benz in Südafrika

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432 3438 3440-3443 3449 3500 3507

Wirtschaftskraft des Fahrzeugbaus und seiner Zulieferindustrie

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4471 4472 4506 4507

Abhängigkeit der Region Stuttgart vom Fahrzeugbau; Förderung der Entwicklung von schadstoff- und verbrauchsarmen Motoren

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752-4761

Innovationszyklen bei der Automobilindustrie, Entwicklung der Brennstoffzelle bei Daimler-Chrysler in Ulm

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936 4939-4941

Verschlechterung der Abschreibungsmöglichkeiten für Geschäftsfahrzeuge, Auswirkungen auf den Automobilstandort BW

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5338

Feststellung eines allmählichen Rückzugs von Daimler-Chrysler aus der Region Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5661 5662

Feststellung einer Sättigung des Automobilmarkts in Deutschland, Erwartung von Produktionsverlagerungen ins marktnahe Ausland

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7203 7204

Wettbewerbsfähigkeit der Automobilindustrie

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164

Kraftfahrzeugsteuer

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Einführung einer Autobahnvignette

Einbringung o.g. Initiative im BRat; Abzugsfähigkeit der Vignette von der Kfz-Steuer

Antr
s. *Straßenbenutzungsgebühren*
Drs 12/877

Überprüfung der Umschlüsselung von Kraftfahrzeugen im Zusammenhang mit dem Kraftfahrzeugsteueränderungsges 1997
Ausmaß einer unberechtigten Umschlüsselung von Pkw, insbes von älteren Modellen, in die steuerermäßigte Klasse „D 3“ sowie von damit verbundenen Steuerausfällen; Abhilfemöglichkeiten

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 23.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2059
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 42
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Haushaltsrisiken durch Reform der Kraftfahrzeugsteuer

Auswirkungen der Kraftfahrzeugsteuerreform, Berücksichtigung im Hpl 1998/99, Frage nach Erhebungen über den aktuellen Bestand von Fahrzeugen, die die Abgas-Euronorm 3 oder 4 erfüllen

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 18.12.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2329
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 12 13
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Technologische Impulse einer Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Synopse über Kfz-Steueraufkommen und Straßenbau

Entwicklung des Kfz-Steueraufkommens für BW sowie der nach Straßenarten eingesetzten Mittel in den letzten 20 Jahren

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 30.07.1998 und Antw FM Drs 12/3133

Kfz-Steuer für Polizeifahrzeuge

Begründung der Steuerpflicht für Zivilfahrzeuge der Polizei; Hinwirkung auf eine Gleichbehandlung mit den grünen Fahrzeugen über den BRat

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 09.06.1999 und Antw IM Drs 12/4118

Kfz-Steuerausfälle und geplante Maßnahmen dagegen

Entwicklung des Aufkommens und der Außenstände in den letzten Jahren, Feststellung besonderer Merkmale der Steuer-schuldner? Effizienz des Instrumentariums zur Vollstreckung sowie von Modellversuchen mit Wegfahrsperrern; Verbindung einer Fahrzeuganmeldung mit der direkten Steuerentrichtung u.a. Möglichkeiten

Antr Herbert Moser u.a. SPD 26.09.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5558
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5983 S. 13
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Umgestaltung und spätere Abschaffung der Kraftfahrzeugsteuer

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 88

Einbettung einer Mineralölsteuererhöhung in eine Kfz-Steuerreform

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 477

Neuordnung der Kfz-Steuer, Verwendung der Mehreinnahmen für den Straßenbau; Scheitern eines ökologisch orientierten Kfz-SteuerGes im BRat

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 894

Scheitern eines ökologisch orientierten Kfz-SteuerGes im BRat sowie einer Verlagerung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1157 1174

Stärkere emissionsbezogene Besteuerung mit dem Kraftfahrzeugsteueränderungsges 1997; Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2449 2450

Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer; Einsatz der freiwerdenden Finanzbeamten in der Steuerfahndung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2560

Rückgang beim Kfz-Steueraufkommen durch mehr Euro-3-Fahrzeuge; Fortführung der Kürzung des Kfz-Steuer-Verbunds

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2696 2698

Rückgang beim Kfz-Steueraufkommen durch mehr Euro-3-Fahrzeuge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902

Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226

Streichung der Kfz-Steuer, Einführung einer Autobahnvignette

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152

Abschaffung der Kfz-Steuer, Einführung von Straßenbenutzungsgebühren

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6398 6429

Streichung der Kfz-Steuer, Einführung von Straßenbenutzungsgebühren

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Streichung der Kfz-Steuer, Einführung von Straßenbenutzungsgebühren

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7320 7327

Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz

s. *Kraftfahrzeugsteuer*

Kraftfahrzeugversicherung

s.a. *Haftpflichtversicherung*

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/3053

Internationale grüne Versicherungskarte

Frage nach einer gegenseitigen Verpflichtung von deutschen und türkischen Autofahrern zur Mitführung einer internationalen Versicherungskarte bei der Einreise; Schutz der deutschen Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug ohne bzw mit nicht ausreichendem Versicherungsschutz

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 06.07.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5331
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 40 41
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Kraftrad*Autoemissionen und Sommersmog-VO*

Anteil von Pkw, Krafträdern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr
 s. *Straßenverkehr*
 Drs 12/62

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Einführung einer neuen EU-Richtlinie für Lärmgrenzwerte bei Motorrädern

Antr
 s. *Lärmschutz*
 Drs 12/438

Unfallschutz durch Verwendung von Holzpfosten

Abmilderung von Unfallfolgen vor allem für Motorradfahrer durch Verwendung von runden Holzpflocken zur Befestigung der Stahlleitplanken: notwendige Holz mengen, Einrichtung einer „Teststrecke“, Kosten einer Ummantelung der Stahlpflocke mit Hartschaum

Antr
 s. *Fahrbahnbegrenzung*
 Drs 12/2053

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrssegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr
 s. *Verkehrssicherheit*
 Drs 12/3354

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 500

Verlauf und Ergebnisse des o.g. Versuchs auf der Schwarzwaldhochstraße zwischen Alexanderschanze und Ruhestein; Gründe

der Beendigung, Vereinbarkeit mit der Ausweisung von Bannwaldgebieten und der Einrichtung des Naturschutzzentrums Ruhestein sowie mit dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer, insbes der Motorradfahrer

KlAnfr
 s. *Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge*
 Drs 12/3662

Kat-Ausrüstung von Mofas, Mokicks und Motorrädern

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3910

Verbesserung der Abgasreinigung bei Motorrädern

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4760

Kraftstoff

s.a. *Benzol*
 s.a. *Flugbenzin*
 s.a. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*
 s.a. *Methylalkohol*
 s.a. *Mineralölunternehmen*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Krafträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des 1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr
 s. *Straßenverkehr*
 Drs 12/62

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr
 s. *Umwelt*
 Drs 12/84

Einhaltung von Umweltstandards bei der Aufarbeitung von Benzin- und Ölabscheiderinhalten

Herkunft und Verbleib von Containern mit ölhaltigen Sandfangrückständen aus Tank- und Faßreinigungsanlagen an der B 10 in Eislingen, Information und Reaktion der zuständigen Behörden; genehmigungsrechtliche Behandlung einer „Versuchsanlage“ in Elzach, Art der dort behandelten Stoffe und Rückstände; Definition des Stands der Technik für solche Anlagen, Gleichbehandlung mobiler und stationärer Einrichtungen

Antr
 s. *Umwelttechnik*
 Drs 12/168

Erreichen der Klimaschutzziele des Generalverkehrsplans BW - Beschleunigte Einführung energiesparender Pkw

Gefährdung o.g. Ziele in der CO₂-Reduktion bis 2010 durch die beabsichtigten (abgeschwächten) Regelungen der EU-Verkehrsminister zur Reduzierung des Flottenverbrauchs; Frage nach Interventionen in Bonn und Brüssel; Forcierung der Markteinführung verbrauchsminderter Fahrzeuge, u.a. durch die Einführung von Ökosteuern

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen
10.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/189

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 24.10.1996 Drs
12/638 S. 28-30

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Biodiesel in BW

Ökobilanz von Dieselmotoren aus Pflanzenölmethylester im Vergleich zu anderen Kraftstoffen und deren Herstellung, Betrieb und Abgasemissionen; Umfang des Rapsanbaus zur Produktion von Biodiesel, vorhandene und geplante PME-Anlagen, Absatzentwicklung seit 1991, Steigerungsmöglichkeiten; Erkenntnisse aus dem Praxistest im Raum Herrenberg

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 25.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/248

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 17

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

ÖPNV- und Ortsumgehungs-Finanzierung durch Mineralölsteuer-Erhöhung?

Bewertung und Konsequenzen der Aussagen von Minister Schaufler zur Umwelt- und Verkehrspolitik, insbes bezüglich einer Benzinpreiserhöhung um 10 Pfennig pro Liter

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/292

Zehn Pfennige Mineralölsteuererhöhung zur Finanzierung des ÖPNV

Erhöhung der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel; zweckgebundene Übertragung des Mehraufkommens auf die Länder für den ÖPNV durch entsprechend aufgestockte Regionalisierungsmittel oder Mittel nach dem GVFG

Antr
s. *Mineralölsteuer*
Drs 12/517

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotoren und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/568

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/747

Nachrüstung von Polizeitankstellen mit Saugrüsseln

Geplante Nachrüstungen und deren Kosten, Preisvergleich der Kraftstoffe an Polizeitankstellen und öffentlichen Tankstellen; Schließung der Polizeitankstellen in Gebieten mit ausreichender Versorgung mit SB-Tankstellen, Verwendung der eingesparten Mittel zur Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/1074

Klimaschutz

Änd der Mineralölsteuer; Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Förderung regenerativ erzeugten Methanols als Kraftstoffersatz

Bewertung des vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung entwickelten Verfahrens der regenerativen Methanolsynthese und der damit verbundenen Reduzierung von CO₂-Emissionen; Förderung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Kraftstoffen in Kooperation mit dem Bund, der Automobilindustrie und den Kraftstoffherstellern

Antr
s. *Methylalkohol*
Drs 12/2058

Tankstellen als neue Belastungsgebiete

Emissionen von halogenierten Kohlenwasserstoffen bei Kfz-Fahrzeugen, Benzolanteile in Kraftstoffen, Entwicklung der Konzentration von Benzol-aerosolen beim Betanken von Fahrzeugen unter den verschiedensten Bedingungen; Untersuchung von Tankstellen mit Saugrüsseln durch den TÜV Südwest, Darlegung der Ergebnisse und Konsequenzen, Ergänzung durch aktuelle Messungen der Benzolkonzentrationen an Tankstellen bzw der Rückführung des Kraftstoff-Luftgemischs und Verbleib im Erdtank, Vorlage der Untersuchungen und Ergebnisse mit Saugrüsseln in NRW

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/2392

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Technische Herstellungsmöglichkeiten, ökonomische und ökologische Aspekte o.g. Kraftstoffe, Art und Umfang der Emissionsminderung, Auswirkungen auf Motoren und Abgasreinigungstechnik, Haltung der Automobilindustrie, Raffinerien und Tankstellen; Verfahrensstand des GesEntw der LReg im BRat „Kennzeichnung und steuerliche Förderung umweltfreundlicher Kraftstoffe“, Vergleich bzw Vereinbarkeit mit dem Richtlinien-

vorschlag der EU-Kommission zur Qualität von Otto- und Dieselmotoren für das Jahr 2000; Frage nach durchgeführten Modellprojekten und Ergebnissen in BW

GrAnfr CDU 09.02.1998 und Antw UVM Drs 12/2472 (12 S.)

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4398-4407

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 18.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2511

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 8-12

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Vignette contra Mineralölsteuererhöhung

Gegenüberstellung der o.g. Alternativen, Höhe der jeweiligen zusätzlichen Einnahmen, Verwendung zum Erhalt und Ausbau des Straßennetzes, Entlastung der inländischen Autofahrer, sonstige Finanzierungsmöglichkeiten für den Straßenbau und zur Verbesserung des ÖPNV, volkswirtschaftliche Auswirkungen einer von den Grünen vorgeschlagenen Benzinpreiserhöhung auf fünf DM

Antr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 12/2719

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr

s. *Ozon*

Drs 12/2893

„Eco-drive“ - Kurse für die LPolizei

Mittelbedarf für Kraftstoffe im Polizeibereich 1998; Erzielung von Einsparungen bis zu 40 % durch entsprechende Fahrweise; Einrichtung des o.g. Schulungsangebots

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 09.09.1998 und Antw IM Drs 12/3234

Schrittweise Einführung von Bio-Diesel in BW

Entwicklung des Anbaus von Raps seit 1990, mögliche Steigerungen bzw Einsparungen an CO₂-Emissionen; Einrichtung eines Förderprogramms für den Einsatz von Bio-Diesel in Form von kaltgepresstem Raps und von verestertem Raps (RME-Diesel)

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 28.10.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4523

BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 26 27

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Gasölverbilligung - Auswirkungen auf selbstständige Lohnunternehmer

Entwicklung der Zahl o.g. Unternehmer im Bereich der Land- und Forstwirtschaft seit 1985, Art der in diesem Zeitraum übernommenen Arbeiten und daraus erfolgten Abhängigkeiten zwischen Lohnunternehmer und landwirtschaftlichem Betrieb, Anteil der Kraftstoffe an der Gesamtkostenstruktur, Auswirkungen des Wegfalls der Gasölverbilligung bei gleichzeitigem Anstieg der Dieselpreise zum Jahresbeginn

Antr

s. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*

Drs 12/4787

Ruinöser Wettbewerb auf dem Mineralölmarkt zulasten mittelständischer Betriebe

Erhöhte Abgabepreise der Mineralölkonzerne zulasten mittelständischer Tankstellenbetreiber, Maßnahmen des Bundeskartellamts, Bezug der vom Land benötigten Kraftstoffe von mittelständischen Betrieben?

Antr

s. *Tankanlage*

Drs 12/5207

Pflanzenöltechnik für Dieselmotoren

Umrüstung von Dieselmotoren auf Pflanzenöl, insbes Rapsöl, von der Sprungbrettwerkstätten gGmbH in Kießlegg und Bermatingen; Beurteilung der Förderchancen des Projekts

KlAnfr Norbert Zeller SPD 08.06.2000 und Antw UVM Drs 12/5243

Einsatz und Förderung von Biodiesel

Darlegung des o.g. Angebots auf Rapsbasis an Tankstellen, Maßnahmen zur Stimulanz der Nachfrage, Gespräche mit den Mineralölkonzernen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 14.06.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5260

BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 18-20

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Wissensstand der LReg über die Ökosteuer

Informationsbasis und Wahrheitsgehalt von verschiedenen Aussagen des MinPräs in der letzten Woche, insbes Verdoppelung der Heizölkosten durch die Ökosteuer, anderweitige Verwendung der Einnahmen statt zur (versprochenen) Senkung der Rentenbeiträge, Aussagen der Grünen zur Erhöhung des Benzinpreises im letzten Landtagswahlkampf; Gründe für die Ablehnung der vom Bund vorgeschlagenen verkehrsmittelunabhängigen Entfernungspauschale von 80 Pfennig pro Kilometer im Gegensatz zum Eintreten für 50 Pfennig

KlAnfr

s. *Umweltsteuer*

Drs 12/5538

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 12/5832

Entwicklung sparsamer Motoren, Verbesserung der Kraftstoffqualitäten

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36

Begrenzung des Kraftstoffverbrauchs, Eintreten für den Bau des Dreiliterautos in BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 113 121

Bewertung einer Benzinpreiserhöhung als untaugliches Mittel für eine Beteiligung des Transitverkehrs an der Straßenfinanzierung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 366

Reduzierung des Benzolanteils im Kraftstoff, Einführung der Euro-III-Norm

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 582 630-633

Ermöglichung einer Herabsetzung der Umweltqualität der Kraftstoffe nach einem Richtlinienvorschlag der EU-Kommission

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 684

Verringerung von Benzol u.a. Additiven im Benzin; Entwicklung von kraftstoffsparenden Motoren

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1157 1172

Bewertung der von CDU-Fraktionschef Schäuble vorgeschlagenen Benzinpreiserhöhung auf 3,70 DM

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2503 2571

Kritik an der Verteuerung der Benzinpreise, Benachteiligung der Pendler im ländlichen Raum

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2760 2762

Initiativen zur Forcierung des Dreiliterautos sowie von Tempolimits zur Reduzierung des Treibstoffverbrauchs; Ablehnung von 5 DM pro Liter Benzin

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226 3229 3232 3273

Ablehnung eines Benzinpreises von fünf DM

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3420 3421 3423

Ablehnung eines Benzinpreises von fünf DM pro Liter

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3545 3547 3550

Bewertung des 5-DM-Beschlusses der Grünen als Fehler; ordnungspolitische Vorgaben zur Durchsetzung der 3-Liter-Autos; Vergleich der Benzinpreise in Europa

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682-3695

Erfolge der Automobilindustrie bei der Reduzierung des Flottenverbrauchs, Nachholbedarf der Mineralölwirtschaft bei der Verminderung des Benzol- und Schwefelanteils im Benzin

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899-3901 3904-3906 3908-3910

Bekräftigung der Forderung nach einem Benzinpreis von fünf DM innerhalb von zehn Jahren; Umfang und Kosten des Benzinverbrauchs im Stau; Verbesserung der Umweltqualität der Kraftstoffe

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084-4089 4091-4093 4095 4099 4100

Bezeichnung der Benzinpreiserhöhung um 6 Pfennig als ökologisches Feigenblatt; Belastung von Familien und Rentnern als Hauptbetroffene

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4219 4220 4240 4241 4262 4267

Kritik an der Benzinpreiserhöhung um 6, 12 und 18 Pfennig

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4484

Entwicklung umweltfreundlicher Kraftstoffe und verbrauchsarmer Motoren, Unterstützung der Initiative der LReg im BRat

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4753 4755-4757 4759-4761

Verteuerung des Benzins durch die Ökosteuer

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331 5332 5338 5341

Vorreiterrolle des Landes beim Einsatz schwefelfreier Kraftstoffe

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399 6400 6406 6409

Verfehlung der Klimaschutzziele durch die Zunahme des Straßenverkehrs und des Flottenverbrauchs; Erhöhung der Benzinpreise; Einsatz von Rapsöl als Kraftstoff

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6463 6464 6471 6472

Verteuerung von Benzin durch die Ökosteuer, Förderung der Entwicklung umweltfreundlicher Kraftstoffe

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7205 7207

Entwicklung des Flottenverbrauchs und der Spritpreise, Feststellung einer Explosion des Benzinpreises, Verzicht auf die Umsetzung weiterer Stufen der Ökosteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313-7327 7348-7351 7358

Feststellung einer Explosion der Kraftstoffpreise, Forcierung der Herstellung von verbrauchsarmen Fahrzeugen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504-7506

Vorreiterrolle des Landes beim Einsatz schwefelfreier Kraftstoffe

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7655

Notwendigkeit einer eigenen Anlage zur Veresterung von Raps zu Biodiesel

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7983

Kraft-Wärme-Kopplung

s. *Energienutzung*

Kraftwerk

s.a. *Kernkraftwerk*

s.a. *Wärmeleistung*

s.a. *Windkraftanlage*

Geplantes Naturschutzgebiet „Rheinniederung Wyhl-Weisweil“

Stand des Ausweisungsverfahrens; Streichung der im Verordnungsentwurf enthaltenen Ausnahmeregelung für den Kraftwerkstandort Wyhl

Antr

s. *Naturschutzgebiet*

Drs 12/2424

Entwicklung der Einnahmen aus der Erhebung des Wasserpennings und die damit verbundenen Lenkungswirkungen

Einnahmenentwicklung der letzten zwei Jahre; Beurteilung der Maßnahmen von Kraftwerksbetreibern

Antr
s. *Wassertarif*
Drs 12/3672

Nutzung der Geothermie in BW

Darlegung o.g. Potenziale zur Wärme- und Stromerzeugung; Vergleich von Förderprojekten in BW, Bayern und Österreich; Nutzung verbesserter Rahmenbedingungen durch das Erneuerbare-Energien-Ges; Bereitstellung finanzieller Hilfen für das geplante Geothermie-Kraftwerk in Bad Urach, Erfassung aller geologischen Informationen; Förderung von geothermischen Heizzentralen; Absicherung von Investoren durch Risikoübernahme nach dem Vorbild Bayerns

Antr
s. *Erdwärme*
Drs 12/5442

Planungszeiten und Lebensdauer von Kraftwerken; Klimabilanz von GuD-Kraftwerken und Erdgaskraftwerken

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4657 4659 4662 4667

Zahl und Art der benötigten Kraftwerke in der Region Stuttgart bei einem Ausstieg aus der Kernenergie

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4760

Kraichbach

Kriegbachpolder/Kreis Karlsruhe

Stopp der Arbeiten am Kriegbachpolder nach Fertigstellung der Dämme; Notwendigkeit eines Entlastungsbauwerks am Sandlacher Richtweg für einen sicheren Hochwasserschutz? Neubau des Wehres am Kraichbach? Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen

KlAnfr
s. *Kriegbach*
Drs 12/812

Krankenbehandlungskosten

s.a. Arzthonorar

s.a. Pflegekosten

s.a. Zahnarzthonorar

Arzneimittelbudget und Positivliste

Umfang und Ursachen der Budgetüberschreitungen bundesweit und im Bereich der vier Kassenärztlichen Vereinigungen in BW; Gewährleistung der iRd SGB V garantierten Leistungen; Hinwirkung auf eine Positivliste für Arzneimittel bei den anstehenden Beratungen zur Gesundheitsreform

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/467

Kosten-/Nutzenanalyse bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Frage nach o.g. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Auftrag der BReg oder anderer BLänder; Einführung von Qualitätssicherungssystemen zur Verbesserung des Managements bzw der von den Einrichtungen gebotenen Leistungen

Antr REP 14.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/522
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3661-3678

Vertragliche Vereinbarungen der Krankenkassen

Verpflichtung zur Erstattung der Behandlungskosten für Angehörige von in Deutschland arbeitenden Ausländern aus Nicht-EU-Staaten in den jeweiligen Heimatländern - ohne Abzug der hier geltenden Zuzahlungen? Darlegung der Vertragsinhalte, der betroffenen Kassen und Höhe der jährlich zu erbringenden Geldleistungen; Auswirkungen auf den Risikostrukturausgleich zwischen den Krankenkassen bzw auf die Gleichbehandlung der Versicherten

KlAnfr Michael Herbricht REP 10.12.1996 und Antw SM Drs 12/801

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Höhe der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern, insbes mit Polen

KlAnfr Alfred Haas CDU 20.12.1996 und Antw SM Drs 12/853

Situation der Unfallchirurgie in BW

Entwicklung der Personalausstattung und Auslastung sowie der regionalen Verteilung der unfallchirurgischen Zentren seit 1990; Beurteilung der Zunahme von Wege- und Arbeitsunfällen sowie der Unfälle mit Kindern bei gleichzeitigem Rückgang der Verkehrsunfälle; Einführung von Sonderentgelten für die Behandlung Polytraumatisierter

Antr
s. *Chirurgie*
Drs 12/1062

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte
s. *Kranker*
PIPr 12/22 S. 1475

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerweherschule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg
s. *Krankenversorgung*
Drs 12/1253

Sozialhilfe für kranke Asylbewerber

Übernahme der Behandlungskosten für abgelehnte, aber aus humanitären Gründen geduldete Asylbewerber: Fall eines bereits 1991 abgelehnten libanesischen Staatsbürgers, für den die Stadt Villingen monatlich ca. 30.000,- DM bezahlt, Frage nach ähnlichen Fällen seit 1990 bzw nach regelmäßigen Überprüfungen der Voraussetzungen sowie Kostenrückholmöglichkeiten der betroffenen LKreise und Kommunen

KlAnfr Michael Herbricht REP 08.04.1997 und Antw IM Drs 12/1276

Stellen Ersatzkassen die Krankenhausplanung in Frage?

Vertragsgestaltung der Ersatzkassen mit einem privaten Herzzentrum in Konstanz: Bewertung der niedrigeren Preisgestaltung

für chirurgisch-invasive Eingriffe im Vergleich zu der Fallpauschale, Auswirkungen einer von Überkapazitäten ausgehenden aggressiveren Verordnungspraxis für die Solidargemeinschaft, Konsequenzen dieser und evtl weiterer Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1804

„Import“ von Schwerstkranken auf Kosten der Versichertengemeinschaft

Veranlassung der Einreise und vorübergehenden Beschäftigung o.g. Personen durch ausländische Arbeitgeber mit dem Ziel einer anschließenden Krankenbehandlung in BW, Entwicklung der hierfür entstandenen Kosten für die Solidargemeinschaft 1995/96, Maßnahmen zur Unterbindung dieser Mißbrauchsfälle

KlAnfr Wolf Krisch REP 03.11.1997 und Antw SM Drs 12/2101

Der „Ettlinger Kompromiß“ - Richtgrößen für Heilmittel in Nordbaden

Entwicklung der Ausgaben für Arznei- und Heilmittel in BW und bundesweit seit Inkrafttreten des GSG; eingeführte Richtgrößen und deren Datengrundlagen in den KV-Bezirken, Verordnungsverhalten und Budgetüberschreitungen der Kinderärzte im Bereich der KV Nordbaden; notwendige Anhebung der Richtgrößen für Kinderarztpraxen mit vielen behinderten, entwicklungsverzögerten und frühgeborenen Kindern; Vorlage des im o.g. Kompromiß vereinbarten Gutachtens über die Ausgaben der Unikliniken in Nordbaden im ambulanten Sektor; Einwirkung auf die Vertragspartner zur Erstattung von Heilmittelverordnungen für Kinder ohne Bindung an eine Richtgröße

Antr
s. *Ärztliche Behandlung*
Drs 12/2661

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRat-sinitiative

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2813

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Behandlungsleistungen innerhalb der EU, Auswirkungen des Urteils des EuGH auf das deutsche Gesundheitswesen, insbes auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der gesundheitlichen Versorgung, Verifikation von Auslandsleistungen durch die Krankenkassen, Preisbindung der Arzneimittel, Einkauf von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln im EU-Ausland, notwendige Änd von Bundes- und Landesrecht?

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2838

„Viagra“ in aller Munde: Zu Wirkungen und Nebenwirkungen auf unser System der gesetzlichen Krankenversicherung

Illegaler Handel und Beschaffungsmöglichkeit, u.a. über das Internet, sowie Gesundheitsrisiken der o.g. Potenzpille; Ermöglichung der Therapie von Impotenz auf Krankenschein nach Zulassung des Medikaments? Kostenwirkungen bei den Krankenkassen

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/2881

Duldung eines abgelehnten bluterkrankten Asylbewerbers

Gründe für die Duldung des libanesischen Staatsbürgers in Villingen-Schwenningen, Übernahme der Behandlungskosten und Einreise der Ehefrau im Zuge der Familienzusammenführung; Gewährleistung der ärztlichen Versorgung im Libanon nach Auskunft der deutschen Botschaft; Darstellung der bisher entstandenen Sozialhilfe- und Behandlungskosten in diesem Fall sowie in vergleichbaren Fällen

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3205

Richtgrößen iRd Arzneimittel- und Heilmittelbudgets

Beurteilung der Regelungen zur Ermittlung der vom Arzt verordneten Leistungen und damit verbundenen Ausgaben; Möglichkeiten zur Beschleunigung des Datenübermittlungsverfahrens

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 23.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3264
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.11.1998 Drs 12/3573 S. 3-5
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4126

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 22)

Kostenvergleich bei den Kliniken für Mund-, Zahn- und Kieferheilkunde

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XVIII. S. 6 7
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 25.09.2000 Drs 12/5555
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/5998 (18 S.)
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Uneingeschränkte Übernahme o.g. Kosten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch die Sozialhilfeträger im Gegensatz zu den von der Budgetierung im Gesundheitswesen betroffenen gesetzlich Krankenversicherten; Bewertung bzw Schritte zur Beseiti-

gung dieser Ungleichbehandlung

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4644

Finanzierung von medizinischer Behandlungspflege an Sonderschulen

Bedarf an o.g. Pflege durch Fachpersonal, Entwicklung der Schülerzahlen an der Martinsschule für Körperbehinderte in Ladenburg, Schüleranteil aus Hessen, Erfolge von Bemühungen um einen Kostenträger?

Antr
s. *Krankenpflege*
Drs 12/5323

Entwicklung der Arznei-, Verband- und Heilmittelbudgets in den Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhäusern des Landes

Darlegung der o.g. Entwicklung und der tatsächlichen Ausgaben in den Bereichen der Kassenärztlichen Vereinigungen seit 1999, Auswirkungen auf das Ordnungsverhalten der Ärzte und die medizinische Versorgung der Patienten, Frage nach einer möglichen kollektiven und individuellen Haftung der niedergelassenen Ärzte in Fällen der Richtgrößenüberschreitung; Darstellung der Situation in den Krankenhäusern, Frage nach Wartelisten und -zeiten für einzelne Operationen; bundesweite Entwicklung der Budgets im ersten Halbjahr 2000

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 15.11.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5714
BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 55 56
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

§ 5 Abs 4 Ziff 6 *BeihilfeVO*

Streichung des Ausschlusses der Beihilfefähigkeit von Aufwendungen für die Tätigkeit eines nahen Verwandten, z.B. als Arzt oder Zahnarzt, bzw Begrenzung auf Ehegatten, Eltern und Kinder

Antr
s. *Beihilfe für Bedienstete*
Drs 12/6005

Forderung nach Rücknahme der erhöhten Zuzahlungen; Kostenanstieg im Gesundheitswesen durch Fortschritte in der Medizin
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1420-1425 1428 1429 1460-1474

Überprüfung der Sozialversicherungsabkommen mit Polen, Türkei, Tunesien u.a. Ländern zur Kostenübernahme bei Krankenbehandlungen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1482

Vergleich zwischen den Behandlungskosten für einen abgelehnten Asylbewerber in Villingen-Schwenningen und den Summen von Sozialhilfemißbrauch

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1762

Kritik an den höheren Zuzahlungen bei Mutter-Kind-Kuren
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2005

Anstieg der Behandlungskosten durch teure Apparatemedizin und Zunahme der privaten Anbieter

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2330 2333

Bundesweiter Vergleich der Ausgaben der AOK pro Mitglied und Jahr

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764 2765 2768 2770

Bundesweiter Vergleich der Ausgaben der AOK pro Mitglied und Jahr

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2946-2948 2955

Bewertung der Globalbudgets und erhöhten Zuzahlungen als Einstieg in die Zweiklassenmedizin für die Versicherten; bessere Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6022

Krankendaten

s. *Krankenunterlagen*

Krankengeld

s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*

Krankengymnast

s. *Physiotherapeut*

Krankengymnastik

s. *Physiotherapie*

Krankenhaus

s.a. *Chirurgie*
s.a. *Fachkrankenhaus*
s.a. *Geburtshilfe*
s.a. *Intensivpflegestation*
s.a. *Kardiologie*
s.a. *Krankenhaus Brettheim*
s.a. *Krankenhausgesetz*
s.a. *Kreiskrankenhaus Ettenheim*
s.a. *Kreiskrankenhaus Münsingen*
s.a. *Kreiskrankenhaus Reutlingen*
s.a. *Onkologie*
s.a. *Sterbeklinik*
s.a. *St.-Vincentius-Verein*
s.a. *Universitätsklinik*
s.a. *Vollzugskrankenhaus Hohenasperg*

Krankenhaus Francis Picaut in Bühl

Nutzung des ehemaligen französischen Krankenhauses zur stationären psychiatrischen Versorgung in Mittelbaden; rechtliche Situation nach dem Beschluß des Sozialgerichts vom 22.04.96; Haltung der Kommunen, der Krankenkassenverbände und des SM

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/70

Aus- und Weiterbildung des nichtärztlichen Krankenhauspersonals

Gesetzliche Regelung der o.g. Materie für Krankenpflegekräfte, Fach-, Lehr- oder Leitungskräfte in der Krankenpflege sowie Verwaltungsleiter an Krankenhäusern

Antr
s. *Medizinalfachberuf*
Drs 12/102

Umsetzung des ArbeitszeitGes (ArbZG) in den baden-württembergischen Krankenhäusern

Erfahrungen insbes mit der Festschreibung täglicher Höchst- arbeitszeiten und Mindestruhepausen; Maßnahmen zur Umset- zung des Gesetzes in den Krankenhäusern und Universitätsklini- ken

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/140

Konsequenzen aus dem Herzklappenkandal?

Ermittlungen gegen Krankenhäuser, Ärzte u.a. Klinikbeschäftig- te wegen überteuerten Herzklappen und ggf anderen Implantaten und Hilfsmitteln; Höhe der Schäden für die Krankenkassen, Be- wertung als „Systemfehler der Krankenhausfinanzierung“; Kon- sequenzen

Antr
s. *Medizinisches Gerät*
Drs 12/249

Ausbildungsplätze an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl und des Bedarfs o.g. Ausbildungsplätze seit 1992; Abbau von Kapazitäten an einzelnen Krankenhäusern; Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur

Antr
s. *Krankenpflegeschule*
Drs 12/375

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Aufstockung der Zuschüsse für Investitionen an Krankenhäusern
ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-52 S. 102
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 12) - Einzel- fall der Krankenhausfinanzierung und Krankenhausplanung

Mittlg LReg 23.12.1996 Drs 12/870

Haushalt 1997; Epl 09

Mittelaufstockung zur Abdeckung des Nachholbedarfs im Kran- kenhausbau

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-18 S. 57 58
ÄAntr SPD 29.01.1997 Drs 12/964-12 S. 13
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) in Krankenhäusern

Bisheriger, geplanter und möglicher Einsatz an Krankenhäusern und Unikliniken; Umfang der Energieerzeugung und -nutzung; Herausgabe einer Broschüre mit detaillierten Informationen über Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Einsatzes von BHKW un- ter den Bedingungen des KrankenhausfinanzierungsGes

Antr
s. *Wärmeleistungswerk*
Drs 12/1032

Situation der Unfallchirurgie in BW

Entwicklung der Personalausstattung und Auslastung sowie der regionalen Verteilung der unfallchirurgischen Zentren seit 1990; Beurteilung der Zunahme von Wege- und Arbeitsunfällen sowie der Unfälle mit Kindern bei gleichzeitigem Rückgang der Ver- kehrsunfälle; Einführung von Sonderentgelten für die Behand- lung Polytraumatisierter

Antr
s. *Chirurgie*

Drs 12/1062

Fortschreibung des Krankenhausbedarfsplans

Konzeption, Kriterien, Zeitraum, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Fortschreibung bzw des Bettenabbaus und der Schließung einzelner Häuser; Bewertung der Verweildauer und Wirtschaftlichkeit sowie strukturpolitischer Aspekte

Antr Alfred Haas u.a. CDU 06.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1143
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 30 31
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Schulen für kranke Kinder

Unterrichtung von Schülern während einer langen Krankheit; Fi- nanzierungsträger für den Bau und Betrieb von Sonderschulen an Krankenhäusern

Antr
s. *Sonderschule*
Drs 12/1204

Qualitätssicherung im Krankenhausbereich

Erstellung der Unterlagen zur Qualitätssicherung, Defizite in der Datenauswertung; Konsequenzen des Verzichts der Unikliniken auf eine Qualitätssicherung; Ausräumung der Differenzen zwis- chen LÄrzttekammer und Krankenhausesellschaft; Neurege- lung der Zuständigkeit?

Antr
s. *Krankenversorgung*
Drs 12/1275

Ausbildungsplatzsituation an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl von Schülern und Ausbildungsplätzen an den Krankenpflegeschulen seit Mitte 1996; Gründe für die Nichtbesetzung vorhandener Ausbildungsplätze an Krankenhäu- sern

Antr
s. *Krankenpflegeschule*
Drs 12/1338

Homöopathie in den Krankenhäusern BW

Gegenüberstellung der Nachfrage nach homöopathischer Be- handlung und entsprechenden Abteilungen an Krankenhäusern und Universitätskliniken; personelle Ausstattung der Abteilun- gen, medizinische Prioritätensetzung der Behandlungsangebote; Veränderung der Bettenzahl iRd Fortschreibung des Krankenh- ausbedarfsplans III; Bedeutung und Perspektiven der Homöopa- thie in den Krankenhäusern

Antr
s. *Homöopathie*
Drs 12/1489

Verstöße gegen das ArbeitszeitGes beim ärztlichen Personal in Kliniken

Ergebnisse der Untersuchungen des Gewerbeaufsichtsamts Tü- bingen, Überprüfung anonymer Hinweise, Umgang mit den Ver- stößen gegenüber Ärzten und Pflegekräften; Zahl der gestellten und bewilligten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen; Tätig- keitsbilanz des beim SM eingerichteten Arbeitskreises; Vorlage des Berichts zur Umsetzung des ArbeitszeitGes; Stärkung der Aufsichtsfunktion der Gewerbeaufsichtsämter, u.a. durch mo- natliche Berichtsvorlage der Krankenhäuser über ihren Personal- einsatz

Antr

s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1600

Finanzierung von Instandhaltungskosten in Krankenhäusern
Erhebung eines „Notopfers“ von DM 20,- nach der Verabschiedung des zweiten KV-NeuordnungGes von jedem Versicherten oder Übernahme der o.g. Kosten durch das Land?

MdlAnfr 6) Arnold Tölg CDU 13.06.1997 Drs 12/1585
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2124 2125

Herzkl. Konstan. z

Schaffung zusätzlicher herzklinischer Bettenkapazitäten durch einen Versorgungsvertrag einzelner Krankenkassen mit o.g. Klinik; Verhinderung dieser Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1767

Sterben in Würde

Zahl und Anteil von Sterbefällen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospiz-Einrichtungen; Verbesserung der Gegebenheiten seit dem UA „Menschenwürde und Selbstbestimmung im Alter“ 1990; Verankerung der Thematik in der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften; Zahl, Träger und Finanzierung der Hospize; Entwicklung von Sitzwachen-Gruppen, Schulung dieser ehrenamtlichen Helfer, Einbeziehung der Angehörigen; Ergebnisse von Befragungen sowie rechtliche Möglichkeiten für ein humanes Sterben

Antr
s. *Tod*
Drs 12/1769

Stellen Ersatzkassen die Krankenhausplanung in Frage?

Vertragsgestaltung der Ersatzkassen mit einem privaten Herzzentrum in Konstanz; Bewertung der niedrigeren Preisgestaltung für chirurgisch-invasive Eingriffe im Vergleich zu der Fallpauschale, Auswirkungen einer von Überkapazitäten ausgehenden aggressiveren Verordnungspraxis für die Solidargemeinschaft, Konsequenzen dieser und evtl weiterer Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1804

Krankenhausentwicklung in BW

Zusätzlicher Bettenbedarf in ca zehn Jahren aufgrund der Überalterung der Gesellschaft nach einer Studie des Krefelder Instituts für Krankenhausentwicklung; Berücksichtigung dieser Erkenntnisse im Krankenhausbedarfsplan BW

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 31.07.1997 und Antw SM
Drs 12/1850

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Nachtrag zum Staatshaushaltsplan von BW für die Hj 1995/96

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel; Zuführung zur Krankenhausfinanzierung

Mittlg
s. *Haushalt 1995 und 1996*
Drs 12/1939

Unbezahlte ärztliche Tätigkeit in Krankenhäusern und Arztpraxen

Umfang der o.g. Praxis, Vereinbarkeit mit dem ärztlichen Berufsrecht, mit arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften; Hinwirkung auf Ausübung ärztlicher Tätigkeiten nur gegen entsprechende Bezahlung sowie Einhaltung des ArbeitszeitGes

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/2070

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinika

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinika in den Arbeitszeitregelungen

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/2193

Sogenanntes „Krankenhaus-Notopfer“

Bewertung des o.g. Zusatzbeitrags für 1998/99 als unvereinbar mit dem verfassungsmäßigen Gebot der Gleichbehandlung infolge der ausschließlichen Erhebung von den GKV-Versicherten; Höhe des Verwaltungskostenanteils; Initiativen zur Revision der Abgabe

Antr Heinz Goll u.a. SPD 15.12.1997 und Stellungnahme
SM Drs 12/2312
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S.
31 32
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Psychiatrie-PersonalVO

Auswirkungen der Psych-PV seit Inkrafttreten 1991: Personalausstattung, Patientenzahlen, Belegungsdauer, Behandlungsarten und -erfolge in den stationären Einrichtungen und tagesklinischen Plätzen; Wegfall von Kapazitäten durch die aktuelle Krankenhausbedarfsplanung?

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/2614

KrankenhaushygieneVO in BW

Art, Höhe und Finanzierung der aus o.g. VO erwachsenden Mehrkosten

KlAnfr
s. *Hygiene*
Drs 12/2684

Kosten der Telefonbenutzung für Patienten in den Krankenhäusern

Angebot und Kosten o.g. Telefon-Serviceleistungen

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2754

Krankenhausplanung - die Geburtshilfe im ländlichen Raum

Bedarfskriterien und Orientierungsgrößen für geburtshilfliche Abteilungen differenziert nach Versorgungsstufen und regionalen Standorten der Krankenhäuser; Definition zusätzlicher Kriterien für das Konzept einer dezentralen Versorgungsstruktur im

ländlichen Raum; Qualitätsvergleich von Beleg- und Vollabteilungen; Beurteilung der von Hebammenverbänden angestrebten weiteren Dezentralisierung und Erhöhung der Zahl von Hausgeburten; Veranlassung einer Untersuchung über die qualitativen Auswirkungen der realisierten Schließungen an kleinen Krankenhäusern

Antr
s. *Geburtshilfe*
Drs 12/2972

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Orientierungswerte und Umsetzungsstand der Fortschreibung o.g. Planung differenziert nach Leistungsstufen und regionalen Standorten der Häuser; Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbselemente sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH; Bewertung von Untersuchungen zur Vermeidung von stationären Aufenthalten bzw Verzahnung von ambulant und stationär; Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements für kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum, Beurteilung einer Umwandlung in Gesundheitszentren

Antr Bündnis 90/Die Grünen 02.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3010 (16 S.)
BeschlEmpf und Bericht SoZA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 48 49
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Situation der Herzchirurgie in BW unter besonderer Berücksichtigung des Standorts Konstanz

Versorgungssituation in der Herzchirurgie und bei den Linksherzkathederuntersuchungen im bundesweiten Vergleich, Wartezeiten für Operationen an den (Universitäts-)Kliniken des Landes, Bedarfseinschätzung für die Investitionskostenförderung bestehender Kapazitäten, Befürwortung einer Aufnahme des Herz-Zentrums Bodensee in den Krankenhausbedarfsplan und Abschluß eines Versorgungsvertrags?

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/3118

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Auswirkungen der Kürzungen des Landes auf die Krankenhausinvestitionen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr
s. *Sonderunterricht*
Drs 12/3529

Haben Krankenhäuser ohne eigene Geburtshilfeabteilung noch eine Zukunft?

Klärung der o.g. Frage sowie der Bereitschaft zur Erhaltung der Geburtshilfeabteilung im Kreiskrankenhaus Münsingen; Unterstützung eines Kooperationsabkommens mit niedergelassenen Gynäkologen als Alternative?

KIAnfr
s. *Geburtshilfe*
Drs 12/3860

GeriatRIekonzept

Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Situation der Krankenhäuser in BW

Stand und Bedarfsplanung der Bettenzahlen in den verschiedenen Versorgungsstufen und Fachgebieten; Auswirkungen des Tarifabschlusses, der Neuregelung der 630-DM-Jobs, des Ges zur Scheinselbstständigkeit, der geplanten monistischen Finanzierung sowie Wegfall des Krankenhausnotopfers auf Investitionen, Personalstand und -entwicklung, insbes bei Frauen, Arbeitsbelastung und Patientenversorgung

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 12.05.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4054

Krankenhausplanung und die Finanzierung der Investitionskosten von Krankenhäusern in BW

Entwicklung der Patientenzahlen, Verweildauer, Pfl egetage u.a. Determinanten für den Bedarf an Krankenhausbetten seit 1996 und in den nächsten zehn Jahren; Art und Umfang der Investitionszuschüsse des Landes im selben Zeitraum

Antr SPD 15.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4132
BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 10
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen: Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr
s. *Sterbeklinik*
Drs 12/4137

Monistische Krankenhausfinanzierung

Erfahrungen anderer Länder; Vorsorge durch eine Rahmenplanung für den Fall des Übergangs zur monistischen Finanzierung iRd „Gesundheitsreform 2000“

KIAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 17.06.1999 und Antw SM Drs 12/4157

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleistung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den L Wohlfahrtsverbänden auf die L Kreise

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4158

Situation der Krankenhäuser der Regelversorgung in BW

Finanzlage, Rechts- und Verwaltungsform der o.g. Krankenhäuser; Auswirkungen der vom Bund geplanten Gesetzgebung

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 14.07.1999 und Antw SM

Drs 12/4248

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr

s. *Herzchirurgie*

Drs 12/4431

Sozialdienst im Krankenhaus

Prüfung einer landesrechtlichen Regelung von Richtwerten für die Personalbesetzung und Qualifikationsanforderungen des Krankenhaussozialdienstes

Antr

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Drs 12/5016

Tropenmedizinische Versorgung in Stuttgart

Auftreten und Behandlung von eingeschleppten Infektionskrankheiten in Stuttgart in den letzten drei Jahren, Unterbringungssituation für hochinfektiöse Patienten; Schaffung der Voraussetzungen für eine Hochisolerstation im Karl-Olga-Krankenhaus iRd anstehenden baulichen Maßnahmen

Antr

s. *Infektionskrankheit*

Drs 12/5067

Verzögerungen bei der Entlassung aus dem Krankenhaus von betreuungsbedürftigen bzw geschäftsunfähigen Patientinnen und Patienten

Umfang und Kosten der o.g. Fehlbelegung wegen zeitlichen Verzögerungen des Betreuungsverfahrens, Möglichkeiten für den Erlass einstweiliger Anordnungen bzw Übernahme des Bremer Modells

Antr

s. *Krankler*

Drs 12/5129

Entwicklung der Arznei-, Verband- und Heilmittelbudgets in den Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhäusern des Landes

Darlegung der o.g. Entwicklung und der tatsächlichen Ausgaben in den Bereichen der Kassenärztlichen Vereinigungen seit 1999, Auswirkungen auf das Ordnungsverhalten der Ärzte und die medizinische Versorgung der Patienten, Frage nach einer möglichen kollektiven und individuellen Haftung der niedergelassenen Ärzte in Fällen der Richtgrößenüberschreitung; Darstellung der Situation in den Krankenhäusern, Frage nach Wartelisten und -zeiten für einzelne Operationen; bundesweite Entwicklung der Budgets im ersten Halbjahr 2000

Antr

s. *Krankenbehandlungskosten*

Drs 12/5714

Nachholbedarf im Krankenhausbau

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1131 1138 1149

Akzeptanz einzelner Schließungen iRd Fortschreibung des Krankenhausbedarfsplans; Bettenabbau durch ambulantes Operieren

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1485 1488

Bundesweiter Vergleich der Bettenversorgung und Kosten der Krankenhausbehandlung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764 2765 2767 2768 2770

Ablehnung des Notopfers Krankenhaus; bundesweiter Vergleich der Bettenversorgung und Kosten der Krankenhausbehandlung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2932 2946-2948 2955

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Krankenhäuser

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5343 5344

Hinwirkung auf eine angemessene Vergütung für Ärzte in Weiterbildung an Krankenhäusern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5580-5583

Wartelisten in den Krankenhäusern aufgrund der Globalbudgets; Kritik am Notopfer Krankenhaus; bessere Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung; Verschiebung der monetarischen Krankenhausfinanzierung; Erhaltung von Geburtshilfeabteilungen im ländlichen Raum

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974 5976-5978 5980-5985 5987

Investitionen im Krankenhausesektor

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6357

Kosten- und Konkurrenzdruck unter den Krankenhäusern, Wettbewerb mit den Universitätskliniken, Umstellung sämtlicher Leistungen auf Fallpauschalen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6573-6575 6577-6581

Krankenhaus Brettheim*Erhalt des Krankenhauses Rot am See-Brettheim im LKreis Schwäbisch Hall*

Bewertung des Gutachtens des MDK und der vorgeschlagenen Bettenreduzierung um 40 % (acht Betten); Befürchtung einer Schließung des Krankenhauses mit den entsprechenden Folgewirkungen; Würdigung der von den Bürgern aufgebrauchten Spenden und von der Gemeinde Rot am See finanzierten Renovierung; Erhaltung des Krankenhauses

Antr Alexander Schonath u.a. REP 03.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2805
 BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 24
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Krankenhausbedarfsplan

s. Krankenhaus

Krankenhausfinanzierung

s. Krankenhaus

Krankenhausgesetz

Ges zur Reform der Universitätsklinika

Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Verbesserung der Abstimmung zwischen Klinikum und Universität; Gewährleistung der Mitbestimmungsrechte der Mitarbeiter; Aufgaben und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes und LKrankenhausGes

GesEntw
 s. *Universitätsklinik*
 Drs 12/1580

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinika in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungsGes

GesEntw
 s. *Universitätsklinik*
 Drs 12/1740

Ges zur Änd gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmen u.a.; Änd der GemO, des GemeindeprüfungsanstaltsGes, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw
 s. *Gemeindewirtschaftsrecht*
 Drs 12/4055

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Regelungen über die Datenverarbeitung iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes sowie des LKrebsregisterGes

GesEntw
 s. *Datenschutz*
 Drs 12/4899

Krankenhausunterricht

s. *Sonderunterricht*

Krankenkasse

s.a. *Kassenärztliche Vereinigung*
 s.a. *Krankenversicherung*
 s.a. *Landwirtschaftliche Krankenkasse*
 s.a. *Medizinischer Dienst der Krankenversicherung*

Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw Neubegutachtung

Antr
 s. *Gesundheitsuntersuchung*
 Drs 12/56

Finanzierung der Suchtprophylaxebeauftragten

Gefährdung des Finanzierungsbeitrags der AOK durch die im BeitragsentlastungsGes beabsichtigte Änd des § 20 SGB V; Absicherung der Finanzierung o.g. Präventionsbeauftragter

MdlAnfr
 s. *Drogenberatung*
 Drs 12/158

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen und in der Behindertenarbeit

Darstellung der o.g. Organisationen, deren Arbeit und Bezuschussung; Auswirkungen der Sparbeschlüsse; Entlastung anderer Leistungserbringer, ergänzende Unterstützung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst; Definition der Förderung als Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen, Krankenkassen und privaten Sponsoren; Verbesserung der Konzepte durch Untersuchungen und Modellprojekte

GrAnfr
 s. *Selbsthilfe*
 Drs 12/475

Ges zum Staatsvertrag über die Bestimmung aufsichtführender Länder nach Artikel 87 Abs. 2 Satz 2 des GG für die Bundesrepublik Deutschland

Ausweitung der Länderaufsicht über Sozialversicherungsträger, deren Bezirk sich über ein Bundesland hinaus auf bis zu drei Bundesländer erstreckt

GesEntw
 s. *Sozialversicherung*
 Drs 12/520

Folgen des BeitragsentlastungsGes (BeitrEntlG) für Gesundheitsförderung und Prävention in BW

Bestandsaufnahme der Auswirkungen und Konsequenzen, insbes bei der Bereitschaft der Krankenkassen zur Fortführung der finanziellen Förderung der Beauftragten für Suchtprophylaxe in den Stadt- und LKreisen, der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngeundheit; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung der genannten Einrichtungen

Antr
 s. *Gesundheitswesen*
 Drs 12/533

Pressemitteilung 177/96 des SM

Widersprüchliche Pressemitteilungen des SM und der Krankenkassen über das Gespräch des Ministers mit den Kassen und Ärzten

MdlAnfr
s. *Sozialminister*
Drs 12/611

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulante vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/690

Vertragliche Vereinbarungen der Krankenkassen

Verpflichtung zur Erstattung der Behandlungskosten für Angehörige von in Deutschland arbeitenden Ausländern aus Nicht-EU-Staaten in den jeweiligen Heimatländern - ohne Abzug der hier geltenden Zuzahlungen? Darlegung der Vertragsinhalte, der betroffenen Kassen und Höhe der jährlich zu erbringenden Geldleistungen; Auswirkungen auf den Risikostrukturausgleich zwischen den Krankenkassen bzw auf die Gleichbehandlung der Versicherten

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/801

Effizienz von Präventionsmaßnahmen

Kritik des Bundesversicherungsamts an der Verquickung von Präventionsmaßnahmen mit gesetzeswidrigen Marketing-Aktionen, entsprechende Überprüfung der Krankenkassen in BW; Ausrichtung von Präventionsangeboten auf bestimmte Risikogruppen und Evaluierung der Maßnahmen nach dem Beispiel der AOK Niedersachsen

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/1020

Suchtprophylaxebeauftragte in den Stadt- und LKreisen

Dauerhafte finanzielle Sicherung unter Beteiligung aller gesetzlichen Krankenkassen in BW?

KlAnfr
s. *Drogenberatung*
Drs 12/1371

Herzlinik Konstanz

Schaffung zusätzlicher herzklinischer Bettenkapazitäten durch einen Versorgungsvertrag einzelner Krankenkassen mit o.g. Klinik; Verhinderung dieser Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1767

Stellen Ersatzkassen die Krankenhausplanung in Frage?

Vertragsgestaltung der Ersatzkassen mit einem privaten Herzzentrum in Konstanz: Bewertung der niedrigeren Preisgestaltung für chirurgisch-invasive Eingriffe im Vergleich zu der Fallpauschale, Auswirkungen einer von Überkapazitäten ausgehenden aggressiveren Verwaltungspraxis für die Solidargemeinschaft, Konsequenzen dieser und evtl weiterer Pläne und damit eines Unterlaufens der Krankenhausbedarfsplanung des Landes

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/1804

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Angebot zur Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungsgymnastik bei Familienbildungsstätten (FBS) in BW

Hinwirkung auf Erhaltung der Kostenerstattung der Krankenkassen für o.g. Kurse der FBS

KlAnfr
s. *Schwangerschaft*
Drs 12/1827

„Import“ von Schwerstkranken auf Kosten der Versichertengemeinschaft

Veranlassung der Einreise und vorübergehenden Beschäftigung o.g. Personen durch ausländische Arbeitgeber mit dem Ziel einer anschließenden Krankenbehandlung in BW, Entwicklung der hierfür entstandenen Kosten für die Solidargemeinschaft 1995/96, Maßnahmen zur Unterbindung dieser Mißbrauchsfälle

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/2101

Regionalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Bewertung des Gutachtens des Instituts für Gesundheits- und Sozialforschung zur Regionalisierung des Risikostrukturausgleichs; Auswirkungen einer regionalisierten Beitragssatzkalkulation bzw unterschiedlicher Beitragsregionen innerhalb eines Landes auf Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser und Kurorte; Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Problems ungleicher Beitragssätze

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2157

Abgrenzung von Beitragssatzregionen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Aufgaben und Wirkungen des Risikostrukturausgleichs zwischen den Krankenkassen; Auswirkungen einer Regionalisierung des RSA auf Bundes- und Landesebene auf die Krankenkassen, Unternehmen und die Kassenwahlfreiheit der Versicherten

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2249

Grundbereinigung des Versichertenbestandes der Krankenkassen

Umfang und Zeitpunkt der zuletzt durchgeführten Bereinigung in den einzelnen BLändern, Auswirkungen uneinheitlicher Datengrundlagen auf den Strukturausgleich, Überlegungen der Aufsichtsbehörden zu einer jährlichen Grundbereinigung; Erfahrungen mit dem vereinbarten neuen Meldeverfahren der Krankenkassen

KlAnfr
s. *Versicherter*
Drs 12/2631

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 Viertes Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Kriterien und Intervalle o.g. Überprüfungen durch die Krankenkassen und BfA; Art des Datenabgleichs zwischen Finanzamt, Krankenkassen und BfA; Möglichkeiten zur Vermeidung von Doppelprüfungen; Kontrolle der BfA

KlAnfr
s. *Betriebsprüfung*
Drs 12/3365

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Biomedizin

Genetische Diagnostik in Labors, Universitätsklinik und Praxen in den letzten fünf Jahren; Durchführung der Untersuchungen für Frauen unter und über 35 Jahren; Regelungen und angewandte Methoden; Kostenübernahme der Krankenkassen

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3781

Wenn ein Drittel der Rente an die Krankenkasse geht

Beurteilung der Beitragsbelastung freiwilliger Mitglieder im Vergleich zu den Aufwendungen der Pflichtversicherten

KlAnfr
s. *Versicherungsbeitrag*
Drs 12/4025

GeriatRIekonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Existenzsicherung der Sonderpflegedienste in BW

Ausstieg des Landes aus der o.g. Förderung, Gefährdung dieser ambulanten Dienste mit der Folge einer Belastung des stationären Bereichs; Erarbeitung eines neuen Finanzierungskonzepts in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen

nären Bereichs; Erarbeitung eines neuen Finanzierungskonzepts in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/4044

Ungewollte Kinderlosigkeit

Ablehnung der Kostenübernahme für die Intracytoplasmatische Spermieninjektion - im Gegensatz zur In-vitro-Fertilisation - durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung bzw Krankenkassen; Chancen und Risiken sowie jeweiliger Erfolg der beiden Behandlungsmethoden in den letzten Jahren; Hinwirkung auf eine (teilweise) Übernahme der Kosten für die ICSI-Behandlung

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4152

Kommunale Suchtbeauftragte

Umsetzung der Modellkonzeption durch die Beauftragten in den Stadt- und LKreisen, Hinwirkung auf einen flächendeckenden Ausbau? Stellenwert und Schwerpunkte der Suchtprävention; Zusammenarbeit untereinander, mit Verbänden und dem SM; finanzielle Beteiligung aller Krankenkassen

Antr
s. *Drogenberatung*
Drs 12/4382

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/4431

Welche Auswirkungen hätte die Regionalisierung in der GKV tatsächlich?

Prognose der Beitragsentwicklung für die Versicherten im Falle einer Regionalisierung, Interpretation der Äußerung des MinPräs zu landesbezogenen Beiträgen, Darstellung der Transferzahlungen zugunsten und zulasten der AOK BW iRd Risikostrukturausgleichs seit 1994

KlAnfr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/4482

„Schluss mit den Märchen“?!

Kosten der bundesweiten Werbekampagne der Krankenkassen, Anteil der Kassen in BW; Auswirkungen auf die Unabhängigkeit vom BGSundheitsMin, auf die Sparziele und Mittel zur Patientenversorgung

KlAnfr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4520

Wechsel von privat krankenversicherten Mitarbeitern in die AOK: zwingt die AOK Rhein-Neckar ihre Mitarbeiter?

Frage nach einem entsprechenden Schreiben der Geschäftsführung der AOK Rhein-Neckar an Mitarbeiter mit o.g. Zielsetzung, Begründung mit der Glaubwürdigkeit der AOK nach innen und außen, rechtliche Bewertung, Reaktion der Aufsichtsbehörde?

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 09.11.1999 und Antw SM Drs 12/4544

DRK-Oberleitstelle für den Rettungsdienst

Aufgaben- und Kostenstruktur der Oberleitstelle, Entwicklung der Zuschüsse in den letzten Jahren, Erwägung einer Anpassung der Verbandsumlage bzw einer Angliederung an die Rettungsleitstelle Stuttgart entsprechend der Bedarfsentwicklung? Verbleib des Gesamtbetrags der von den Kassen gezahlten Verbandsumlage, Bewertung von Regressforderungen der Krankenkassen

Antr
s. *Deutsches Rotes Kreuz e.V*
Drs 12/4655

Mit der AOK zum Internet-Führerschein?

Beurteilung des o.g. Angebots der AOK mit mehreren Partnern, Frage nach Preisen und Kostendeckung sowie nach Vereinbarkeit mit den gesetzlichen Aufgaben der AOK, Vergleich mit entsprechenden Angeboten z.B. der IHK oder Volkshochschulen

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 06.04.2000 und Antw SM Drs 12/5066

Betriebskrankenkasse fürs Land?

Zahl der Pflicht- und freiwillig Versicherten im Landesdienst, Anteil der bei Ersatzkassen oder der AOK Versicherten; Beurteilung des Vorschlags des Fraktionsvorsitzenden der SPD im niedersächsischen Ltg zur Gründung einer eigenen Betriebskrankenkasse

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 11.05.2000 und Antw SM Drs 12/5185

Würdigung der Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch die Krankenkassen; Erhaltung der Kuren im Pflichtleistungskatalog
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1135 1152

Erhaltung von Kuren und Reha-Maßnahmen im Pflichtleistungskatalog der Krankenkassen; Beibehaltung des Risikostrukturausgleichs unter den Kassen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1424 1428 1429 1473 1474

Kritik an den vorgezogenen Beitragserhöhungen der Krankenkassen und deren mangelnder Bereitschaft zu mehr Wettbewerb untereinander; Überprüfung der Angebote unter dem Stichwort „Gesundheitsmarketing“

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1487-1490

Vorschlag eines regionalisierten Risikostrukturausgleichs unter den Krankenkassen der einzelnen BLänder

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2946-2948 2951

Zahlungen der Krankenkassen des Landes in den Risikostrukturausgleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3043

Vorschlag eines regionalen Strukturausgleichs unter den Krankenkassen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3113

Erstattung von Behandlungskosten im Ausland durch die Krankenkassen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3841-3851

Einbeziehung der 620-DM-Jobs in die Sozialversicherungspflicht, Auswirkungen auf die Krankenkassen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4327 4328 4331 4332

Zahlungen der Krankenkassen des Landes in den Finanzausgleich auf Bundesebene; Einführung regionaler Beitragssätze

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456 4490

Feststellung von Scheinselbstständigkeit durch die Krankenkassen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4962

Mehraufwand der Krankenkassen infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs; Bewertung der Landes-AOK als Erfolgsmodell; Datenschutzverstöße bei Krankenkassen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5247 5252 5253 5256 5271

Zahlungen der Krankenkassen iRd Krankenversicherungsausgleichs Ost und West

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873-5875 5880 5886

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Krankenkassen, Kritik am weiteren Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen, Mitgliederwerbung mit unterschiedlichen Beitragssätzen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6023 6024

Widerstand gegen den Risikostrukturausgleich zwischen den Krankenkassen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192

Abschaffung des bundesweiten Risikostrukturausgleichs unter den Krankenkassen; Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Krankenkassen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6326 6339 6347 6355

Vereinheitlichung der Leistungsformulare der Krankenkassen als konkretes Ergebnis von Bürokratieabbau

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7904

Krankenpflege

s.a. *Intensivpflegestation*
s.a. *Krankenpflegeschule*
s.a. *Krankenversorgung*
s.a. *Pflegeberuf*

Aus- und Weiterbildung des nichtärztlichen Krankenhauspersonals

Gesetzliche Regelung der o.g. Materie für Krankenpflegekräfte, Fach-, Lehr- oder Leitungskräfte in der Krankenpflege sowie Verwaltungsleiter an Krankenhäusern

Antr
s. *Medizinalfachberuf*
Drs 12/102

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulant vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf

die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/690

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflegeschulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflegeschulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Verbänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung der im BAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/4542

Finanzierung von medizinischer Behandlungspflege an Sonderschulen

Bedarf an o.g. Pflege durch Fachpersonal, Entwicklung der Schülerzahlen an der Martinsschule für Körperbehinderte in Ladenburg, Schüleranteil aus Hessen, Erfolge von Bemühungen um einen Kostenträger?

Antr Georg Wacker u.a. CDU 03.07.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5323

Erhaltung der häuslichen Krankenpflege im Pflichtleistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1473

Ehrenamtliches Engagement in der Alten- und Krankenpflege

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763 5766

Förderung der ehrenamtlichen und professionellen Pflege von Schwerkranken

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6347 6348 6355

Krankenpfleger

s. *Pflegeberuf*

Krankenpflegeschule

s.a. *Altenpflegeschule*
s.a. *Fachhochschule für Pflegeberufe*

Ausbildungsplätze an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl und des Bedarfs o.g. Ausbildungsplätze seit 1992; Abbau von Kapazitäten an einzelnen Krankenhäusern; Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 11.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/375
BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 43 44
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse an Schulen zur Ausbildung in Pflegeberufen; Erhaltung der Schulgeldfreiheit

s. *Pflegeberuf*
Drs 12/909

Ausbildungsplatzsituation an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl von Schülern und Ausbildungsplätzen an den Krankenpflegeschulen seit Mitte 1996; Gründe für die Nichtbesetzung vorhandener Ausbildungsplätze an Krankenhäusern

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 17.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1338
BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 48-50
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Folgen der Mittelkürzungen an den Universitätskliniken

Umsetzung der Einsparauflagen bei den vier Universitätskliniken, Auswirkungen auf die Patientenversorgung und auf die Ausbildungsplatzkapazitäten an den einzelnen Pflegeschulen; Erhaltung der Zahl von Ausbildungsplätzen sowie der Qualität der Ausbildungsgänge

Antr
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1413

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflegeschulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflegeschulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Verbänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung der im BAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/4542

Bedarf an Krankenpflegeschulen für Psychosomatik in BW; Berufsbild der Lehrer an Krankenpflegeschulen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1764 1788

Krankenschwester

s. *Pflegeberuf*

Krankentransport

Verbesserungen bei der Ausübung des Taxigewerbes

Verringerung der Wettbewerbsnachteile von Taxi- gegenüber Mietwagenunternehmen, u.a. Ersetzung von Linienbussen durch Ruftaxis, Öffnung von Busspuren für Taxis, Gestattung von Krankentransporten, Gleichbehandlung mit Fahrzeugen medizinischer Hilfsdienste

Antr
s. *Taxi*
Drs 12/645

Liegendtransporte im Taxi

Rechtsgrundlagen und Kosten von Krankentransporten im Taxi und von gemeinnützigen Hilfsorganisationen, z.B. dem DRK; Bevorzugung der evtl billigeren Transporte mit „Liegendtaxen“

KIAnfr Karl Göbel CDU 29.11.1996 und Antw SM Drs 12/735

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Höhe der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage

nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern, insbes mit Polen

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/853

Krankentransport des Rettungsdienstes und integrierte Leitstellen

Auswirkungen einer Privatisierung des o.g. Krankentransportdienstes sowie der Zusammenlegung von Rettungsleitstellen, insbes im ländlichen Raum; Gefährdung des Erhalts bzw Ausbaus der integrierten Leitstellen der Rettungsdienste und Feuerwehren? Hinwirkung auf Durchschaltung des Feuerwehrrufs 112 im Bereich der mobilen Telefonnetze D 1 und D 2 zur zuständigen gemeinsamen Leitstelle

Antr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/1361

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 25)

Aufwendungen des innerklinischen Krankentransports

Entwicklung des Aufwands für die innerklinischen Krankentransporte am Universitätsklinikum Tübingen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XVIII. S. 6
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 02.11.1998 Drs 12/3382

Benutzungsentgelte im Rettungsdienst

Benutzungsentgelte für Krankentransport und Notfallrettung in den einzelnen Rettungsdienstbereichen des Landes, Änd nach Veröffentlichung des Novellierungsentwurfs zum RettungsdienstGes? Zulässiger Gewichtungsfaktor im Verhältnis Krankentransport/Notfallrettung, Bewertung des Faktors im Rettungsdienstbereich Ravensburg

KlAnfr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/2564

Ges zur Änd des Ges über den Rettungsdienst

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens im Rettungsdienst, Regelungen zur Auszahlung von Benutzungsentgelten für Krankentransport und Notfallrettung zwischen Kosten- und Leistungsträgern, Strafung der Fördertatbestände, ausschließliche Wahrnehmung der Notfallrettung durch die Rettungsdienstorganisationen

GesEntw
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/2871

Rettungsdienst in BW

Bestandsaufnahme zu Kritikpunkten nach der Novellierung des RettungsdienstGes: Überschreitung der Hilfsfrist und der regelmäßigen Arbeitszeit, Mängel in der qualifizierten Besetzung der Rettungs- insbes Notarztfahrzeuge, Gleichbehandlung aller Leistungsträger, Erteilung der Genehmigung zum Krankentransport an private Anbieter, Erfahrungen mit der wirtschaftlichen Trennung von Notfallrettung und Krankentransport

Antr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/3973

Umsetzung des RettungsdienstGes

Erfahrungen mit der wirtschaftlichen Trennung von Notfallrettung und Krankentransport; Entwicklung der Benutzungsentgelte in den Rettungsdienstbereichen Karlsruhe, Lörrach und Zollernalbkreis; Gründe für die Kostensteigerung des Notarztwagens im Bereich Karlsruhe; Vergabe von Fern- und Sonderfahrten an private Leistungserbringer

Antr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/5674

Krankentransportgenehmigungen

Zahl der gestellten, der positiv bzw negativ beschiedenen Anträge auf Erteilung der o.g. Genehmigung seit der Novellierung des RettungsdienstGes; Auswirkungen der Zulassung privater Anbieter auf den Wettbewerb mit den öffentlich-rechtlich organisierten Rettungsdiensten

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 21.11.2000 und Antw SM
Drs 12/5734

Einsparpotential bei den Krankentransporten per Taxi

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1485

Krankenunterlagen

s.a. *Versicherungsunterlagen*

Röntgenpaß

Hinwirkung auf eine obligatorische Ausstellung von Röntgenpässen durch Ärzte und Krankenkassen zur Reduktion der individuellen Strahlenbelastung durch das Röntgen

Antr
s. *Röntgen*
Drs 12/607

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1215

Qualitätssicherung im Krankenhausbereich

Erstellung der Unterlagen zur Qualitätssicherung, Defizite in der Datenauswertung; Konsequenzen des Verzichts der Unikliniken auf eine Qualitätssicherung; Ausräumung der Differenzen zwischen LÄrzttekammer und Krankenhausgesellschaft; Neuregelung der Zuständigkeit?

Antr
s. *Krankenversorgung*
Drs 12/1275

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentationssystem

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3999

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges
Regelungen über die Datenverarbeitung iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes sowie des LKrebsregisterGes

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Forschungsstand der Beobachtungsgesundheitsämter; Forschungsergebnisse über das Verschreibungsverhalten von Ärzten gegenüber Kindern und Jugendlichen, Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Bedeutung der Gesundheits-Informationen-Datenbank der SAMA

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Trennung der Personalakten von Unterlagen der Heilfürsorge bei Polizeibeamten

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1897

Speicherung von Patientendaten für Forschungszwecke

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3591

Widerrechtliche Speicherung und Weitergabe von Patientendaten durch Krankenhäuser und Krankenkassen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271

Widerrechtliche Speicherung und Weitergabe von Patientendaten durch Krankenhäuser

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016

Initiierung eines Patienteninformationssystems über Brustkrebs, Speicherung von Patientendaten im Krebsregister BW, Dokumentation von Röntgenuntersuchungen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7507-7511 7513

Krankenunterricht

s. *Sonderunterricht*

Krankenversicherung

s.a. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
s.a. *Krankenkasse*
s.a. *Medizinischer Dienst der Krankenversicherung*
s.a. *Privatpatient*
s.a. *Sozialabkommen*
s.a. *Versicherungsunterlagen*

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Verteilung und Wirtschaftskraft o.g. Einrichtungen in den alten und neuen Ländern; medizinische Notwendigkeit, Art und Zahl der gewährten Kuren; Ausgabenentwicklung der Kranken- und Rentenversicherungen; Umwandlung von Krankenhaus- in Reha-Betten; Auswirkungen des GesEntw der BReg zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kur- und Heilbäder des Landes

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/54

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/124

Krankenversicherung von Grenzgängern in der Schweiz

Bedingungen und Anteil o.g. Versicherungsverhältnisse unter Grenzgängern; Kündigung seitens der dortigen Krankenkassen mit dem Zeitpunkt der Pensionierung nach dem Schweizer KrankenversicherungsGes

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 07.08.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/290

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und Rehamaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-NeuordnungsGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und Heilbäder

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/649

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulante vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/690

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung

Antr

s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1048

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1156

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte
s. *Kranker*
PIPr 12/22 S. 1475

Falscher Zentralismus in der Gesundheitspolitik

Vereinbarkeit der Vorgehensweise der BReg, den BRat bei gesundheitspolitischen Gesetzgebungsverfahren zu umgehen, mit dem GG, Föderalismus und der Koalitionsvereinbarung in BW; Ablehnung der beiden GKV-NeuordnungsGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Regionalisierung der einzelnen Zweige der Sozialversicherung bis 31.10.1997

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1378

Finanzierung von Instandhaltungskosten in Krankenhäusern

Erhebung eines „Notopfers“ von DM 20,- nach der Verabschiedung des zweiten KV-NeuordnungsGes von jedem Versicherten oder Übernahme der o.g. Kosten durch das Land?

MdlAnfr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/1585

Regionalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Bewertung des Gutachtens des Instituts für Gesundheits- und Sozialforschung zur Regionalisierung des Risikostrukturausgleichs; Auswirkungen einer regionalisierten Beitragssatzkalkulation bzw unterschiedlicher Beitragsregionen innerhalb eines Landes auf Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser und Kurorte; Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Problems unglei-

cher Beitragssätze

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 12.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2157
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764-2771
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 16-18
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Abgrenzung von Beitragssatzregionen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Aufgaben und Wirkungen des Risikostrukturausgleichs zwischen den Krankenkassen; Auswirkungen einer Regionalisierung des RSA auf Bundes- und Landesebene auf die Krankenkassen, Unternehmen und die Kassenwahlfreiheit der Versicherten

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 03.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2249
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 16-18
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Wettbewerb und Solidarität in der Krankenversicherung

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764-2771

Sogenanntes „Krankenhaus-Notopfer“

Bewertung des o.g. Zusatzbeitrags für 1998/99 als unvereinbar mit dem verfassungsmäßigen Gebot der Gleichbehandlung infolge der ausschließlichen Erhebung von den GKV-Versicherten; Höhe des Verwaltungskostenanteils; Initiativen zur Revision der Abgabe

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/2312

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2363

Freiwillige Krankenversicherung für Existenzgründer

Unterscheidung zwischen Selbständigen und Existenzgründern bei der Beitragsbelastung, Einräumung eines Sonderstatus für Existenzgründer als Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Überprüfung einer möglichen Änd des Beitragsrechts

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 09.02.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2474

„Zahnersatz unter Palmen“

Gewährung von Festgeldzuschüssen für die zahnärztliche Behandlung von Kassenpatienten im Ausland: Ausweitung der Erstattungspflicht der Krankenkassen von den Vertragszahnärzten auf alle Zahnärzte, Versicherung der Patienten bei Krankenkassen im Ausland für die Zahnbehandlung als konsequente Weiterverfolgung des Vorschlags, Träger evtl Folgekosten bei Qualitätsmängeln, Auswirkungen auf das Zahntechnikerhandwerk

und dessen Ausbildungssituation

KlAnfr

s. *Zahnärztliche Behandlung*

Drs 12/2528

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRat-initiative

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2813

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Behandlungsleistungen innerhalb der EU, Auswirkungen des Urteils des EuGH auf das deutsche Gesundheitswesen, insbes auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der gesundheitlichen Versorgung, Verifikation von Auslandsleistungen durch die Krankenkassen, Preisbindung der Arzneimittel, Einkauf von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln im EU-Ausland, notwendige Änd von Bundes- und Landesrecht?

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2838

„Viagra“ in aller Munde: Zu Wirkungen und Nebenwirkungen auf unser System der gesetzlichen Krankenversicherung

Illegaler Handel und Beschaffungsmöglichkeit, u.a. über das Internet, sowie Gesundheitsrisiken der o.g. Potenzpille; Ermöglichung der Therapie von Impotenz auf Krankenschein nach Zulassung des Medikaments? Kostenwirkungen bei den Krankenkassen

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/2881

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/2958

Finanzielle Grundlagen des RettungsdienstGes

Auswirkungen des VorschaltGes zur Gesundheitsreform; Aussetzung der Umsetzung der betroffenen Bereiche des RettungsdienstGes

MdlAnfr

s. *Rettungsdienst*

Drs 12/3500

Wenn ein Drittel der Rente an die Krankenkasse geht

Beurteilung der Beitragsbelastung freiwilliger Mitglieder im Vergleich zu den Aufwendungen der Pflichtversicherten

KlAnfr

s. *Versicherungsbeitrag*

Drs 12/4025

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/4126

Konsequenzen aus der Schädigung der Ärzteschaft und der Versichertengemeinschaft durch betrügerische Praktiken im Laborbereich

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen einen Laborbetreiber in Ettlingen wegen Abrechnungs Betrugs, Darlegung der „Kooperation“ zwischen niedergelassenen Ärzten und Labormedizinern sowie evtl weiterer Fälle bundesweit; Prüfverhalten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des SM; Unterstützung einer GKV-Strukturreform zur Verbesserung der Datentransparenz; Schutz der ordnungsgemäß abrechnenden Ärzte vor Schmälerung des Gesamtbudgets durch die zu Unrecht abgerechneten Honorare

Antr

s. *Arzt*

Drs 12/4141

Auswirkungen der Gesundheitspolitik der BReg auf die Apotheken in BW

Befreiung von chronisch Kranken von der Zuzahlungspflicht und generelle Rückführung der Zuzahlungen, finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtbudget der gesetzlichen Krankenversicherung, Kompensation der Defizite bei den Krankenkassen zum Jahresende infolge der Budgetregelung des VorschaltGes; Beurteilung der Berliner Initiative zur Versorgung der Pflegeheimen über die Krankenhausapotheken, Auswirkungen auf die freien Apotheken; Einschätzung der Beitragsstabilität in der GKV

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/4143

Welche Auswirkungen hätte die Regionalisierung in der GKV tatsächlich?

Prognose der Beitragsentwicklung für die Versicherten im Falle einer Regionalisierung, Interpretation der Äußerung des MinPräs zu landesbezogenen Beiträgen, Darstellung der Transferzahlungen zugunsten und zulasten der AOK BW iRd Risikostrukturausgleichs seit 1994

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 19.10.1999 und Antw SM

Drs 12/4482

Wechsel von privat krankenversicherten Mitarbeitern in die AOK: zwingt die AOK Rhein-Neckar ihre Mitarbeiter?

Frage nach einem entsprechenden Schreiben der Geschäftsführung der AOK Rhein-Neckar an Mitarbeiter mit o.g. Zielsetzung, Begründung mit der Glaubwürdigkeit der AOK nach innen und

außen, rechtliche Bewertung, Reaktion der Aufsichtsbehörde?

KlAnfr
s. *Krankenkasse*
Drs 12/4544

Krankenversicherungspflicht bei Sozialhilfeempfängern

Einbeziehung des o.g. Personenkreises in die Krankenversicherungspflicht nach dem GesundheitsstrukturGes von 1992, Gründe für die bisher nicht erfolgte Umsetzung dieser Regelung

Antr REP 19.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5113

Krankenhilfe für Sozialhilfebezieher

Gründe für eine bessere medizinische und zahnmedizinische Behandlung von Sozialhilfeempfängern gegenüber Kassenpatienten bzw die nicht erfolgte Einbeziehung dieses Personenkreises in die GKV nach dem GesundheitsstrukturGes von 1992; Auswirkungen einer obligatorischen Einbeziehung auf die Beitragssätze; Entwicklung der Praxis der Sozialhilfegewährung seit 1990

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5126
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 23
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Verunsicherung von Ärzten und Versicherten über Zuzahlungen und Regreßnahmen in der Krankenversicherung

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1274

Festhalten am paritätischen System in der gesetzlichen Krankenversicherung, Erhöhung der Zuzahlungen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1427-1429 1460-1474

Regionalisierung des Risikostrukturausgleichs in der Krankenversicherung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2514

Zahlungen des Landes in den Krankenversicherungsausgleich West; Vorschlag eines regionalisierten Risikostrukturausgleichs unter den Krankenkassen der einzelnen BLänder

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2945-2948 2951

Umfang und Erbringer der erzielten Überschüsse in der gesetzlichen Krankenversicherung; Reform des Arzneimittelmarkts; Entlastung der (chronisch) Kranken von Zuzahlungen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3490-3499

Erhaltung des Versicherungsschutzes von Grenzgängern in der Schweiz nach deren Pensionierung

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4121

Zahlungen der Krankenkassen iRd Krankenversicherungsausgleichs Ost und West

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873-5875 5880 5886

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die gesetzlichen Krankenversicherungen, Kritik am weiteren Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen, Mitgliederwerbung mit unterschiedlichen Beitragssätzen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6023 6024

Erhaltung der beitragsfreien Mitversicherung in der Kranken- und Pflegeversicherung nur für Ehepaare, die Kinder erziehen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7605 7610 7611

Krankenversicherungsausweis

s. *Versicherungsunterlagen*

Krankenversicherungsbeitrag

s. *Versicherungsbeitrag*

Krankenversicherungskarte

s. *Versicherungsunterlagen*

Krankenversorgung

s.a. *Ärztliche Behandlung*

s.a. *Dialyse*

s.a. *Intensivpflegestation*

s.a. *Krankenpflege*

s.a. *Privatpatient*

s.a. *Rettungsdienst*

Außerklinische Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen

Darstellung der Psychiatriepolitik des Landes, Gleichstellung der o.g. Personengruppen mit den somatisch Erkrankten, Schaffung eines Ges für psychisch Kranke, Verzahnung von ambulanten und stationären Einrichtungen und Diensten, Erfahrungen mit dem Institut des Patientenfürsprechers, Finanzierung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung, Schaffung niederschwelliger Angebote zur Tagesstrukturierung, Sicherung der gerontopsychiatrischen Versorgung, Einbeziehung von Laienhelfern, Förderung von Wohnraum über das L Wohnungsbauprogramm sowie von Beschäftigungsmöglichkeiten über das Programm „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“

Antr

s. *Krankler*

Drs 12/605

Psychosomatik an den Universitätskliniken

Psychosomatische Abteilungen an den Universitätskliniken und deren Bedeutung für die Behandlung entsprechender Erkrankungen; Zahl und Erfolg von durchgeführten Behandlungen; Integration in die psychotherapeutischen Abteilungen? Erhaltung der selbständigen stationären psychosomatischen Abteilungen, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm

Antr

s. *Psychosomatik*

Drs 12/637

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr

s. *Psychosomatik*

Drs 12/788

Folgen der „Leitlinien zur rationellen Verordnung von Heilmitteln“ der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg für die Patientenversorgung und für die freiberuflich tätigen Physio- und Ergotherapeuten

Auswirkungen auf die ärztliche Verordnungspraxis und Existenz der o.g. Therapeuten; Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Versicherten - ggf über die Einbeziehung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Einzelfall

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/873

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerwehrschule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg LReg 26.03.1997 Drs 12/1253

Qualitätssicherung im Krankenhausbereich

Erstellung der Unterlagen zur Qualitätssicherung, Defizite in der Datenauswertung; Konsequenzen des Verzichts der Unikliniken auf eine Qualitätssicherung; Ausräumung der Differenzen zwischen LÄrzttekammer und Krankenhausgesellschaft; Neuregelung der Zuständigkeit?

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 08.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1275
BeschlEmpf und Bericht SoZA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 35 36
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungs-Ges

GesEntw
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1740

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätsklinien

Förderung bzw Evaluation der Arbeit o.g. Zentren, Prüfung des Beitrags zur laufenden Verbesserung, Fortentwicklung und Vereinheitlichung der Krebstherapie; Erfahrungen mit der „Brückenpflege“; Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr
s. *Onkologie*
Drs 12/2182

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinik

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinik in den Arbeitszeitregelungen

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/2193

Psychiatrie-PersonalVO

Auswirkungen der Psych-PV seit Inkrafttreten 1991: Personalausstattung, Patientenzahlen, Belegungsdauer, Behandlungsarten und -erfolge in den stationären Einrichtungen und tagesklinischen Plätzen; Wegfall von Kapazitäten durch die aktuelle Krankenhausbedarfsplanung?

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/2614

Versorgung erwachsener Mukoviszidose-Patienten

Förderung der Einrichtung entsprechender Fachzentren an der Klinik Schillerhöhe (Gerlingen), an der Universitätsklinik Freiburg und an der Thoraxklinik in Heidelberg-Rohrbach; Hinwirkung auf erhöhte Pflegesätze für die o.g. Patienten zur Etablierung dieser Erwachsenenzentren

Antr
s. *Mukoviszidose*
Drs 12/2779

Stationäre Versorgung von geistig Behinderten mit psychiatrischen Problemen

Notwendigkeit eines Angebots in BW - evtl nach dem Vorbild der Heiltherapeutischen Abteilung der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Berlin

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2834

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Orientierungswerte und Umsetzungsstand der Fortschreibung o.g. Planung differenziert nach Leistungsstufen und regionalen Standorten der Häuser; Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbsselektoren sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH; Bewertung von Untersuchungen zur Vermeidung von stationären Aufenthalten bzw Verzahnung von ambulant und stationär; Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements für kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum, Beurteilung einer Umwandlung in Gesundheitszentren

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/3010

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Verankerung des Vorrangs der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen in einem LPsychKG, Umschichtung von stationären Überkapazitäten in die gemeindenahen Psychiatrie, Aufbau einer landesweit gleichwertigen Infra-

struktur; Regelungen zur Einrichtung entsprechender Gremien, von Instrumenten der Planung, Berichterstattung, Patientenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Vorlage und Eckpunkte einer Konzeption bzw eines LPsychG, Vorrang der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen, Entwicklung tagesstrukturierender und ambulant betreuter (Wohn-)Angebote, Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Selbsthilfegruppen, Kooperation der Leistungserbringer und Träger von Hilfen im Gemeindepsychiatrischen Verbund; Finanzierung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation über die Sozialhilfe; Situation der Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte; Gleichstellung der psychisch und somatisch Kranken, Interessenvertretung der Patienten; Erfahrungen mit der Angliederung des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie; Bettenkapazitäten in den psychiatrischen Abteilungen und Fachkliniken

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

GeriatRIEkonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen: Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr
s. *Sterbeklinik*

Drs 12/4137

Tropenmedizinische Versorgung in Stuttgart

Auftreten und Behandlung von eingeschleppten Infektionskrankheiten in Stuttgart in den letzten drei Jahren, Unterbringungssituation für hochinfektiöse Patienten; Schaffung der Voraussetzungen für eine Hochisolierstation im Karl-Olga-Krankenhaus iRd anstehenden baulichen Maßnahmen

Antr
s. *Infektionskrankheit*
Drs 12/5067

Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1461 1462 1472 1473

Absicherung der kleinen Risiken in Eigenverantwortung der Versicherten, Übernahme der großen Risiken durch die Solidargemeinschaft; Verzahnung von ambulanter und stationärer Krankenversorgung

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1477-1490

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Krankenversorgung

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5343 5344

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Krankenversorgung; Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung; Verbesserung der Versorgung von psychisch Kranken

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6019-6025

Förderung der ehrenamtlichen und professionellen Versorgung von Schwerkranken

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6347 6348 6355

Realisierung einer ausgewogenen Krankenversorgung, Forschung und Lehre an den Universitätskliniken

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6574 6575 6577-6581

Kranker

s.a. *Ärztliche Behandlung*
s.a. *Behinderter*
s.a. *Betreuung (Rechtsinstitut)*
s.a. *Intensivpflegestation*
s.a. *Krankenbehandlungskosten*
s.a. *Krankenpflege*
s.a. *Krankentransport*
s.a. *Krankenunterlagen*
s.a. *Krankenversorgung*
s.a. *Privatpatient*
s.a. *Süchtiger*
s.a. *Unterbringungsgesetz*
s.a. *Verletzter*
s.a. *Versicherter*

Entwicklung des Maßregelvollzugs an den baden-württembergischen Zentren für Psychiatrie

Entwicklung der Einweisungen und Personalstellen, der Belegungszahlen und Pro-Kopf-Kosten seit 1990; Änd des Personal- und Betreuungsschlüssels

Antr
s. *Maßregelvollzug*
Drs 12/218

Unterschiedlicher Beitrag untergebrachter Psychiatrie-Patienten an ihrer Unterbringung

Unterschiede zwischen gerontopsychiatrischen Patienten oder psychiatrischen Langzeitpatienten und forensisch untergebrachten Patienten; Änd der Ungleichbehandlung über eine Initiative im BRat

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/421

Patientenfürsprecher/innen in der Psychiatrie

Bewertung vorliegender Erfahrungen bzw Unterstützung der mit dem Ges zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie eingeführten Interessenvertretung für psychisch kranke Menschen

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/442

Außerklinische Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen

Darstellung der Psychiatriepolitik des Landes, Gleichstellung der o.g. Personengruppen mit den somatisch Erkrankten, Schaffung eines Ges für psychisch Kranke, Verzahnung von ambulanten und stationären Einrichtungen und Diensten, Erfahrungen mit dem Institut des Patientenfürsprechers, Finanzierung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung, Schaffung niederschwelliger Angebote zur Tagesstrukturierung, Sicherung der gerontopsychiatrischen Versorgung, Einbeziehung von Laienhelfern, Förderung von Wohnraum über das LWohnungsbauprogramm sowie von Beschäftigungsmöglichkeiten über das Programm „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“

Antr SPD 05.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/605
BeschlEmpf und Bericht SoZA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 64-66
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Vertragliche Vereinbarungen der Krankenkassen

Verpflichtung zur Erstattung der Behandlungskosten für Angehörige von in Deutschland arbeitenden Ausländern aus Nicht-EU-Staaten in den jeweiligen Heimatländern - ohne Abzug der hier geltenden Zuzahlungen? Darlegung der Vertragsinhalte, der betroffenen Kassen und Höhe der jährlich zu erbringenden Geldleistungen; Auswirkungen auf den Risikostrukturausgleich zwischen den Krankenkassen bzw auf die Gleichbehandlung der Versicherten

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/801

Befristete Beschäftigung psychisch behinderter Menschen in Landesbehörden zur Wiedereingliederung in den Beruf

KlAnfr
s. *Behinderter*
Drs 12/1065

Schulen für kranke Kinder

Unterrichtung von Schülern während einer langen Krankheit; Finanzierungsträger für den Bau und Betrieb von Sonderschulen an Krankenhäusern

Antr
s. *Sonderschule*
Drs 12/1204

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475-1490

Sozialhilfe für kranke Asylbewerber

Übernahme der Behandlungskosten für abgelehnte, aber aus humanitären Gründen geduldete Asylbewerber: Fall eines bereits 1991 abgelehnten libanesischen Staatsbürgers, für den die Stadt Villingen monatlich ca. 30.000,- DM bezahlt, Frage nach ähnlichen Fällen seit 1990 bzw nach regelmäßigen Überprüfungen der Voraussetzungen sowie Kostenrückholmöglichkeiten der betroffenen LKreise und Kommunen

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/1276

Zur Entscheidung über ein neues TransplantationsGes - Einwilligung des Patienten oder Zustimmung der Angehörigen?

Aktuelle Debatte
s. *Transplantation (Medizin)*
PIPr 12/28 S. 2011

Rehabilitation bei Krebskranken

Reduzierung der Nachsorge auf eine dreiwöchige RehaMaßnahme nach einer Richtlinie der Rentenversicherungsträger zum 01.07.1997: Beurteilung der Stellungnahme einiger Verbände, Zahl der gekündigten Betten und Versorgungsverträge mit Kliniken, Abschätzung der zusätzlichen Entlassungen in BW u.a. BLändern

Antr
s. *Rehabilitation*
Drs 12/1658

„Import“ von Schwerstkranken auf Kosten der Versichertengemeinschaft

Veranlassung der Einreise und vorübergehenden Beschäftigung o.g. Personen durch ausländische Arbeitgeber mit dem Ziel einer anschließenden Krankenbehandlung in BW, Entwicklung der hierfür entstandenen Kosten für die Solidargemeinschaft 1995/96, Maßnahmen zur Unterbindung dieser Mißbrauchsfälle

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/2101

Psychiatrie-PersonalVO

Auswirkungen der Psych-PV seit Inkrafttreten 1991: Personalausstattung, Patientenzahlen, Belegungsdauer, Behandlungsarten und -erfolge in den stationären Einrichtungen und tagesklinischen Plätzen; Wegfall von Kapazitäten durch die aktuelle Krankenhausbedarfsplanung?

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/2614

Kosten der Telefonbenutzung für Patienten in den Krankenhäusern

Angebot und Kosten o.g. Telefon-Serviceleistungen

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2754

Pflegekosten

Geplante Neuregelung der Pflegekosten, Gründe und Auswirkungen der Zuständigkeitsverlagerung auf die LKreise, Zahlen und Versorgungsstrukturen von behinderten, psychisch kranken und pflegebedürftigen Menschen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, Erwartung von Minderausgaben der Kreise in der Region Stuttgart zu Lasten derer in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller

KlAnfr

s. *Pflegekosten*

Drs 12/3061

Duldung eines abgelehnten bluterkrankten Asylbewerbers

Gründe für die Duldung des libanesischen Staatsbürgers in Villingen-Schwenningen, Übernahme der Behandlungskosten und Einreise der Ehefrau im Zuge der Familienzusammenführung; Gewährleistung der ärztlichen Versorgung im Libanon nach Auskunft der deutschen Botschaft; Darstellung der bisher entstandenen Sozialhilfe- und Behandlungskosten in diesem Fall sowie in vergleichbaren Fällen

KlAnfr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/3205

Placebo

Beeinflussung von Erkrankungen im positiven und negativen Sinne durch entsprechende Einstellung bzw Glauben des Patienten: Beurteilung neuer Forschungsergebnisse amerikanischer Wissenschaftler, Forschungsförderung hierzulande, Möglichkeiten zur gezielten Nutzung des Placebo-Effekts

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/3427

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr

s. *Sonderunterricht*

Drs 12/3529

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Verankerung des Vorrangs der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen in einem LPsychKG, Umschichtung von stationären Überkapazitäten in die gemeindenahere Psychiatrie, Aufbau einer landesweit gleichwertigen Infrastruktur; Regelungen zur Einrichtung entsprechender Gremien, von Instrumenten der Planung, Berichterstattung, Patientenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Vorlage und Eckpunkte einer Konzeption bzw eines LPsychG, Vorrang der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen, Entwicklung tagesstrukturierender und ambu-

lant betreuter (Wohn-)Angebote, Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Selbsthilfegruppen, Kooperation der Leistungserbringer und Träger von Hilfen im Gemeindepsychiatrischen Verbund; Finanzierung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation über die Sozialhilfe; Situation der Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte; Gleichstellung der psychisch und somatisch Kranken, Interessenvertretung der Patienten; Erfahrungen mit der Angliederung des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie; Bettenkapazitäten in den psychiatrischen Abteilungen und Fachkliniken

GrAnfr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/3817

Versorgung der Dialysepatienten in BW

Zahl, Art und Kosten der Behandlung von Dialysepatienten in BW; Erzielung von Einsparungen, Verbleib im Berufsleben u.a. Vorteile der Heimdialyse; Möglichkeiten und Maßnahmen zum Ausbau dieser Behandlungsart

KlAnfr

s. *Dialyse*

Drs 12/3928

Zukunft des Ländlichen Raums

Angebot an stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Geriatriekonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4034

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen: Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr

s. *Sterbeklinik*

Drs 12/4137

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Uneingeschränkte Übernahme o.g. Kosten nach dem Asylbewerberleistungsges durch die Sozialhilfeträger im Gegensatz zu den von der Budgetierung im Gesundheitswesen betroffenen gesetzlich Krankenversicherten; Bewertung bzw Schritte zur Beseitigung dieser Ungleichbehandlung

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4644

Situation der Demenzkranken in BW

Entwicklung der Zahl und Situation der Erkrankten seit 1995; Anteil der in Heimen und von Angehörigen Gepflegten; Unterstützung bzw Vergabe von Forschungsaufträgen

Antr
s. *Gehirnkrankheit*
Drs 12/4661

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Erarbeitung eines LandesGes für psychisch Kranke (PsychKG)
s. *Psychiatrie*
Drs 12/4809

Tropenmedizinische Versorgung in Stuttgart

Auftreten und Behandlung von eingeschleppten Infektionskrankheiten in Stuttgart in den letzten drei Jahren; Unterbringungssituation für hochinfektiöse Patienten; Schaffung der Voraussetzungen für eine Hochisolerstation im Karl-Olga-Krankenhaus iRd anstehenden baulichen Maßnahmen

Antr
s. *Infektionskrankheit*
Drs 12/5067

Verzögerungen bei der Entlassung aus dem Krankenhaus von betreuungsbedürftigen bzw geschäftsunfähigen Patientinnen und Patienten

Umfang und Kosten der o.g. Fehlbelegung wegen zeitlichen Verzögerungen des Betreuungsverfahrens, Möglichkeiten für den Erlass einstweiliger Anordnungen bzw Übernahme des Bremer Modells

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 25.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5129
BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 40
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Lebens- und Studiensituation an den einzelnen Hochschulen; technische und pflegerische Hilfen und Hilfsmittel; Einsatz von Zivildienstleistenden; Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie; Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Unterstützung der Hochschulen bei der Integration von behinderten und chronisch kranken Studierenden

Verbesserung der Studienbedingungen und der Integration des o.g. Personenkreises durch entsprechende Ausstattung, Beratung und Betreuung; Aufnahme als weitere Kriterien für die leistungsbezogene Mittelzuweisung sowie Ausschreibung eines Förderwettbewerbs unter den Hochschulen

Antr
s. *Student*
Drs 12/5578

Selbsttötungen in den Psychiatrischen Landeskliniken des Landes BW zwischen 1996 und 1999

Zahlenentwicklung von Selbstmorden und Selbstmordversuchen an den einzelnen PLK; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen

KlAnfr
s. *Selbsttötung*
Drs 12/5884

Bewertung der weiteren Zuzahlungen der Patienten, Entlastung von älteren und chronisch Kranken von den Zuzahlungserhöhungen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3490-3499

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Patienten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5343 5344

Patientenberatung durch die Heilberufekammern; Stärkung der Patientenrechte iRd Gesundheitsreform

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5579-5583

Auswirkungen der Globalbudgets und erhöhten Zuzahlungen auf die (chronisch) Kranken; bessere Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung; Stärkung der Patientenrechte; Verbesserung der Versorgung von psychisch Kranken

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988 6019-6025

Förderung der ehrenamtlichen und professionellen Begleitung und Versorgung von Schwerkranken

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6347 6348 6355

Warnung vor dem gläsernen Patienten infolge der Gesundheitsreform

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016

Unterbringung von kranken Straftätern im Maßregelvollzug

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704 7706 7707 7711 7712

Krankheit

s.a. *Aids*
s.a. *Allergie*
s.a. *Angst*
s.a. *Atemstillstand*
s.a. *Atemwegserkrankung*
s.a. *Berufskrankheit*
s.a. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
s.a. *Gehirnkrankheit*
s.a. *Herzkrankheit*
s.a. *Infektionskrankheit*
s.a. *Krankenunterlagen*
s.a. *Krankheitsvertretung*
s.a. *Krebs (Krankheit)*
s.a. *Leberkrankheit*

s.a. Mukoviszidose
s.a. Psychosomatik
s.a. Schlaganfall
s.a. Tierkrankheit
s.a. Zahnkrankheit
s.a. Zuckerkrankheit

Begrenzung der Lohnfortzahlung für ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren und andere ehrenamtlich Tätige

Zahl von Feuerwehrangehörigen u.a. in risikobehafteten Bereichen ehrenamtlich Tätigen; Entwicklung der einsatzbedingten Krankheitsausfälle in den letzten Jahren; Suche nach einer kostenneutralen Lösung für die durch das Sparpaket der BReg ausgelöste Problematik

Antr

s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*

Drs 12/458

Ehrenamtlicher Feuerwehrdienst und Verdienstaussfall bei Erkrankung infolge von Feuerwehreinsätzen

Risikoabdeckung durch das Land iR einer Versicherungslösung, d.h. volle Lohnfortzahlung im Falle eines Feuerwehrdienstunfalls

KlAnfr

s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*

Drs 12/494

Schulen für kranke Kinder

Unterrichtung von Schülern während einer langen Krankheit; Finanzierungsträger für den Bau und Betrieb von Sonderschulen an Krankenhäusern

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 12/1204

Krankheitsbedingte Fehlzeiten im Öffentlichen Dienst

Krankenstand auf Bundesebene nach einer Untersuchung des BInnenMin; Vergleich der Daten nach den einzelnen Ressorts in BW bzw mit den Daten der freien Wirtschaft; Begründung evtl Abweichungen

Antr Hans Heinz u.a. CDU 19.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1213

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 24 25

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/2730

Gesundheitsgefährdungen durch Angst am Arbeitsplatz

Entwicklung der Angst vor Fehlern und vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw der arbeitsbedingten seelischen Erkrankungen in den letzten zehn Jahren; Ursachen, Fehlzeiten, volkswirtschaftliche Schäden und Abhilfemöglichkeiten

Antr

s. *Angst*

Drs 12/2769

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Reduzierung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und vorzeitigen Zuruhesetzungen wegen Dienstunfähigkeit

GrAnfr

s. *Arbeitsschutz*

Drs 12/2954

Placebo

Beeinflussung von Erkrankungen im positiven und negativen Sinne durch entsprechende Einstellung bzw Glauben des Patienten: Beurteilung neuer Forschungsergebnisse amerikanischer Wissenschaftler, Forschungsförderung hierzulande, Möglichkeiten zur gezielten Nutzung des Placebo-Effekts

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/3427

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3908

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/3998

Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und längerfristige Erkrankung von Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen in BW

Darlegung der o.g. Fälle, der jeweiligen Gründe und Auswirkungen in den letzten drei Jahren differenziert nach Schularten; Intensität und Ergebnisse der Umsetzung von einschlägigen Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 12/4047

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, verstärktes Auftreten von Erkrankungen aufgrund von Umweltgiften, Bewegungsmangel und falscher Ernährung; Verbesserung des Systems der Früher-

kennungsmaßnahmen

GrAnfr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/5444

Senkung der Krankenstände durch Ausbau der betrieblichen Mitbestimmung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359

Senkung der Krankenstände in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten; Problematik der Definition von Kranksein

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472-478 483

Zunahme der chronischen sowie von neuen Krankheiten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1420 1423 1424 1460 1461 1469

Zusammenhänge von Erkrankungen und Ernährung, Aufwendungen der Krankenkassen zur Behandlung ernährungsbedingter Krankheiten

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4270-4274 4276

Feststellung einer Zunahme psychischer Erkrankungen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5475

Entschlüsselung und Elimination von bisher unheilbaren Krankheiten mithilfe der Gentechnologie

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204-8216

Krankheitsstellvertretung

s. *Krankheitsvertretung*

Krankheitsvertretung

s.a. *Nebenlehrer*

Unterrichtsversorgung im LKreises Tübingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/396

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/669

Stütz- und Förderunterricht/Krankheitsstellvertreter/EBA

Entwicklung der o.g. Zahlen an den einzelnen Schulen und Schularten in den Schuljahren seit 1992/93; Angebot und regio-

nale Verteilung der AG Chor, Orchester, Tanz, Theater, Informatik, Fotografie, Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Sport; Angebot und Resonanz der AG für besonders befähigte Schüler iRD schulischen Begabtenförderung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/694

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KIAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1064

Unterrichtsausfall und durch die Eltern selbst organisierter und finanzierter Pflichtunterricht

Bewertung des o.g. Falles am Gymnasium Langensteinbach, Vereinbarkeit mit dem Anspruch auf kostenlosen Schulunterricht und der Chancengleichheit aller Kinder; Hinwirkung auf sofortige Wiederbesetzung aller freiwerdenden Stellen im Laufe des Schuljahres

KIAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1081

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LKreises Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KIAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1355

Kosten für Krankheitsvertretungen an den Schulen BW

Mitteleinsatz für befristete Arbeitsverträge mit Vertretungslehrern seit 1995, Zahl der Schulklassen und jeweils aufgewandten Mittel in den vier Oberschulamtsebenen

KIAnfr Veronika Netzhammer CDU 22.05.1997 und Antw

KM Drs 12/1516

Unterrichtsversorgung im LKreises Böblingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr

s. Schulunterricht
Drs 12/1693

Weiterbeschäftigung von Vertretungslehrern/Spezialisten
Entwicklung und Folgen der Unterrichtsausfälle an allen Schularten sowie der Zahl der dafür mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellten Lehramtsbewerber als Nebenlehrer seit 1994; Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung dieser Ausgleichsmöglichkeit und als Krankheitsreserve im neuen Schuljahr

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/1748

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg
Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende auscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/1808

Haushalt 1997; 2. Nachtrag
Einrichtung eines „Feuerwehrfonds“ für Krankheitsvertretungen und Lehraufträge an allen Schularten
s. Schulunterricht
Drs 12/1959

Kriterien der Lehrereinstellung
Benotungspraxis bei den Lehramtsprüfungen, Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber? Art und Gewichtung der Einstellungskriterien, u.a. von Praktika und (beruflichen) Zusatzqualifikationen, Beeinflussung der Leistungszahl z.B. durch eine Bewährung als Krankheitsvertretung? Verfahren in anderen BLändern

Antr
s. Lehrer
Drs 12/2057

Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen
Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/2125

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und LKreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98
Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge

von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/2287

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04
Erhöhung des „Feuerwehrfonds“ für längerfristige krankheitsbedingte Lehrerausfälle, Aufstockung der Etatansätze für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den verschiedenen Schularten
s. Schulunterricht
Drs 12/2404

Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen
Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr
s. Schulunterricht
Drs 12/3758

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Ausstattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abordnungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/3908

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr
s. Schulunterricht
Drs 12/3975

Unterrichtsausfall an den Schulen des Landes
Unterrichtsausfall infolge von Lehrermangel, Erkrankungen u.a. Gründen an den einzelnen Schularten; Gründe für die unterschiedlichen Aussagen des MinPräs und der Ministerin; Umfang der angekündigten Bereitstellung von Nebenlehrerstellen; Stellenwert und Angebot von Projektunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/4296

Haushaltsmittel für Nebenlehrer
Höhe der verfügbaren und abgerufenen Mittel für Vergütungen von Hilfsunterricht und Lehraufträgen an den Schulen, Anteil für Krankheitsvertretungen sowie für Fachlehrer an beruflichen Schulen und Sonderschulen, haushaltsmäßige Absicherung

überplanmäßiger Ausgaben für die Beschäftigung von Nebenlehrern

Antr
s. *Nebenlehrer*
Drs 12/4471

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Einrichtung eines Reservepools für Lehrer als Krankheitsvertretung

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-16 S. 86 87
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4838-5 S. 11-14
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Unterrichtsversorgung im LKreiss Tübingen

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Anteil von krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall sowie von erteiltem Vertretungsunterricht; Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4854

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreiss Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4909

Rechtsanspruch auf verlässliche Halbtagschule

Vorlage eines GesEntw zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen; Bereitstellung eines Kontingents von Krankheitsstellvertretungen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5015

Neue Haushaltsstruktur im Doppelhaushalt 2000/2001 für Maßnahmen gegen Unterrichtsausfälle - Keine Verbesserung der Defizite bei der Unterrichtsversorgung erkennbar

Etatisierte und eingesetzte Mittel für Nebenlehrer, Krankheitsvertretungen, Spezialisten an beruflichen Schulen u.a. in den letzten fünf Jahren; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch die Anstellung von Junglehrern als Nebenlehrer für alle Schularten u.a. Konsequenzen aufgrund der Verschlechterung der Unterrichtsversorgung nach der neuesten Erhebung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5158

Unterrichtsversorgung im LKreiss Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Alterss-

struktur der Lehrer bis 2005

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5212

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW

Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonderschulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5402

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschulen aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5428

Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5445

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Umfang und Auswirkungen der Umwandlung von Lehrerstellen in eine Krankheitsreserve sowie der Bildung zusätzlicher Klassen; Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Mittelverwendung aus dem Sonderprogramm für eine sofortige Krankheitsreserve, Einsatz frei werdender Schöpfmittel für fortlaufende Einstellung junger Lehrkräfte, Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts

KIAnfr
s. *Schulunterricht*

Drs 12/5564

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5587

Kultusetat; Mittel für Krankheitsstellvertretungen im Jahr 2000

Mittlg FM 03.11.2000 Drs 12/5691

Krankheitsvertretungen an Schulen im LKreis Ludwigsburg

Höhe der verfügbaren und abgeflossenen Mittel, Zahl der eingestellten Lehrkräfte und unbesetzten Stellen, Umfang des nicht aufgefangenen Unterrichtsausfalls

KlAnfr Christine Rudolf SPD 16.11.2000 und Antw KM Drs 12/5726

Dauerhafte Einstellung von als Krankheitsvertreter befristet beschäftigten Lehrkräften

Zahl und vertragliche Ausgestaltung o.g. Beschäftigungsverhältnisse; jeweilige Chancen für eine unbefristete Übernahme in den Schuldienst?

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 23.11.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5749

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 17.01.2001 Drs 12/5984 S. 32-34

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Unterrichtsausfall

Entwicklung der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Schularten, -fächern und Schulumtsbereichen sowie des Angebots von Förderunterricht, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften seit 1996; Darlegung der krankheitsbedingten Fehlzeiten, der verfügbaren bzw notwendigen Krankheitsvertretungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5876

Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall

Darlegung der prozentualen Unterrichtsausfälle, der Abwesenheit von Lehrern und von Vertretungsunterricht an den einzelnen Schularten; Auflistung der Auswahlkriterien und der einbezogenen Schulen; Erfassung des strukturellen Ausfalls von Pflichtunterricht bei den künftigen Erhebungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5935

Unterrichtssituation im Schulumtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Leh-

rer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5951

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreis Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulumtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulumts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr Carla Breggenzer SPD 01.02.2001 und Antw KM Drs 12/5975

Gewährleistung der Stellvertreter für kranke Lehrkräfte nach der Einführung einer verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4698 4702 4707

Aufstockung der Mittel für Krankheitsvertretungen an den Schulen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5050

Verfügbarkeit von Krankheitsvertretungen im Grundschulbereich

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5588 5592 5595

Bereitstellung der notwendigen Vertretungslehrer

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5748

Aufstockung der Mittel für Nebenlehrer und Krankheitsvertretungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6142 6160 6162-6164 6166

Krankheitsbedingter Unterrichtsausfall, Einrichtung eines „Feuerwehrfonds“ für Krankheitsvertretungen an allen Schularten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314 6315 6318 6322 6324

Verfügbarkeit von Krankheitsvertretungen im Grundschulbereich

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8123 8125 8126 8130-8133

Einstellung der bewährten Krankheitsvertretungen, Schaffung einer Springerreserve

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8275-8278 8281 8283

Krause, Walter Prof. SPD, Erster stellvertretender Landtagspräsident a.D.

Nachruf auf den verstorbenen ehemaligen Abg Walter Krause, Erster stellvertretender Landtagspräsident a.D. und Innenminister a.D.

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7773

Krebs (Krankheit)

s.a. *Onkologie*

Behandlungsmethoden Prostatakrebs

Entwicklung der Fallzahlen und Behandlungsmethoden seit 1992; Dauer, Kosten und Langzeitwirkung der jeweiligen Behandlung

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1376
 BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 64
 PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Rehabilitation bei Krebskranken

Reduzierung der Nachsorge auf eine dreiwöchige RehaMaßnahme nach einer Richtlinie der Rentenversicherungsträger zum 01.07.1997: Beurteilung der Stellungnahme einiger Verbände, Zahl der gekündigten Betten und Versorgungsverträge mit Kliniken, Abschätzung der zusätzlichen Entlassungen in BW u.a. BLändern

Antr
 s. *Rehabilitation*
 Drs 12/1658

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätskliniken

Förderung bzw Evaluation der Arbeit o.g. Zentren, Prüfung des Beitrags zur laufenden Verbesserung, Fortentwicklung und Vereinheitlichung der Krebstherapie; Erfahrungen mit der „Brückenpflege“; Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr
 s. *Onkologie*
 Drs 12/2182

Kontrollmaßnahmen gegen Fälschungen in der Wissenschaft am Fall des Professors H.

Erkenntnisstand in dem an der Universität Ulm aufgedeckten Fall des o.g. Krebsforschers, Ermittlungsergebnisse der eingerichteten Untersuchungskommissionen; entstandene Kosten und Kostenträger; Feststellung eines Versagens der internen und externen Kontrollen sowie einer Mitverantwortung der Mitautoren von Veröffentlichungen; Konsequenzen für die Beteiligten bzw Ausschluß von Wiederholungsfällen

Antr
 s. *Wissenschaft*
 Drs 12/2184

Krebsmittel Maruyama-Vaccine

Erkenntnisse über das Anfang der 80er Jahre in Japan entwickelte Medikament zur Tumorbekämpfung, Gründe für die Nichtbeachtung des (hochwirksamen) Mittels in Deutschland; Schaffung der Voraussetzungen zur Verordnung und Verabreichung hierzulande, mögliche Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen

KlAnfr
 s. *Arzneimittel*
 Drs 12/2694

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.10.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4508 (12 S.)
 EAntr CDU und FDP/DVP 25.10.2000 Drs 12/5645
 EAntr SPD 25.10.2000 Drs 12/5647
 PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506-7514
 Mittlg LReg 28.08.2001 Drs 13/204

Einsatz von Screening bei der Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen

Effektivität der o.g. Früherkennungsmethode; Senkung der Mortalitätsrate in Schweden, Holland und England; Gründe für das Vorenthalten hierzulande; Unterstützung der Anwendung über eine BRatsinitiative, Aufnahme von Gesprächen mit Radiologen zur modellhaften Einführung eines Screening-Zentrums

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 25.11.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4618
 BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 58 59
 PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Qualitätssicherung in der Frühdiagnostik von Mammakarzinomen

Formen und landesweite Praxis der o.g. Qualitätssicherung, Erfüllung der auf europäischer Ebene geforderten Standards? Einführung eines Zweitmeinungsmodells sowie eines besseren Informationsflusses, insbes Nutzung der Daten des epidemiologischen Krebsregisters BW; Beurteilung eines Modellprojekts zur Erprobung eines qualitätsgesicherten Mammographiescreenings

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 16.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4709
 BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 74-76
 PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Regelungen über die Datenverarbeitung iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes sowie des LKrebsregisterGes

GesEntw
 s. *Datenschutz*
 Drs 12/4899

Alternative Krebstherapie

Beurteilung der Clark-Methode zur Therapie von schwerkranken Krebs- und Aids-Patienten mit einem Elektrogerät, Frage nach Verbindungen zur Scientology-Organisation

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 31.05.2000 und Antw SM Drs 12/5238

Krebsgefahr durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) im Trinkwasser

Antr
 s. *Kohlenwasserstoff*
 Drs 12/5535

Auswirkungen der Einsparungen bei der Krebsnachsorge; Zunahme der Zahl von Tumorerkrankungen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1423 1424 1460

Kritik an den Einsparungen bei der Krebsnachsorge, Rückgang der Auslastung der onkologischen Kliniken

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3668 3672

Hinweise auf ein krebs erzeugendes Potential von Ozon

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3897 3899 3900 3910 3911

Defizit bei der schmerztherapeutischen Versorgung von Tumorkranken

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6348

Verbesserung des Qualitätsmanagements in der Früherkennung von Brustkrebs, Inhalte und Bedeutung des Krebsregisters in BW

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506-7514

Krebsregister

s. *Krebs (Krankheit)*

Krebstier

Bestrahlte Garnelen als fangfrisch verkauft

Import und Verkauf o.g. Meerestiere aus Südostasien in Deutschland: Erkenntnisse über andere Herkunftsländer von bestrahlten Produkten, Aufdeckung des Vorfalls von Fernsehjournalisten, Frage nach Kontrolldefiziten in der Lebensmittelüberwachung, Verstärkung der Überwachungskapazitäten bzw. Eintreten für eine EU-weite Kennzeichnungspflicht für bestrahlte Lebensmittel seit Beantwortung der Initiativen 11/1739 und 11/2765?

KlAnfr

s. *Lebensmittel*

Drs 12/742

Kredit

s.a. *Kapital*

s.a. *Kreditgewerbe*

s.a. *Schulden*

Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/75

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/299

Verbilligte Darlehen der LKreditbank

Zahl der finanzierten Eigentumsprojekte landesweit und im LKreiss Esslingen; Frage nach einem Bewilligungsstopp seit Au-

gust/September

MdlAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 10.10.1996 Drs 12/507

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 508 509

Einnahmeausfälle des Landes BW durch Insolvenzen

Zahl der Konkurse nach Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetrieben seit 1992; Höhe der Steuerausfälle sowie Verluste infolge von Bürgschaften oder Darlehen

Antr

s. *Konkurs*

Drs 12/1388

Insolvenzordnung

Eintreten für eine Regelung zur Restschuldbefreiung in Abhängigkeit von der Erfüllung einer Mindestquote der Verbindlichkeiten des Schuldners

KlAnfr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/1781

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 6)

Finanzmanagement (Kredit-, Geld-, Zins- und Schuldenmanagement) des Landes

Entwicklung und Erfolg des Derivateinsatzes und der dazu erlassenen Regelungen

Mittlg

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/2508

Verlustrisiken öffentlich-rechtlicher Banken in BW durch Kreditforderungen in Südost-Asien

Höhe der Verlustrisiken und des entsprechenden Wertberichtigungsbedarfs der SüdwestLB, L-Bank und Landesgirokasse; Anteil der Abdeckung dieser Kredite durch Bürgschaften u.a. Sicherheiten

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 20.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2534

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 4
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Liquiditätshilfedarlehen und Landesbürgschaften zugunsten mittelständischer Betriebe

Auffüstung o.g. Finanzhilfen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/2706

Ges zur Ausführung der InsolvenzO (AGInsO)

Bestimmung der geeigneten Personen oder Stellen, u.a. von Rechtsanwälten und Schuldnerberatungsstellen, zur Durchführung der außergerichtlichen Schuldenbereinigerungsverfahren zwischen Schuldner und Gläubigern; Festlegung der Aufgaben sowie Regelungen zur finanziellen Förderung von geeigneten Stellen

GesEntw

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/2945

Subventionierte Kreditvergabe an ausreisepflichtige bosnische Staatsangehörige

Umfang, Zwecke und Bedingungen o.g. Leistungen bzw. Rückkehrhilfen aus dem LHaushalt; Frage nach üblichen Sicherheiten

zur Gewährleistung der Rückzahlung

Antr REP 17.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3182
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S.
 4 5
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr
 s. *Währung*
 Drs 12/3506

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr
 s. *Subvention*
 Drs 12/4276

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelsstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr
 s. *Mittelstand*
 Drs 12/4381

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln - Einschränkung der Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
 PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669-6679

Kommunale Kreditgeschäfte durch Kreditvermittler

Umfang und Schäden der Vermittlung von Kassenkrediten durch o.g. Finanzmakler, Wirksamkeit der Kommunalaufsicht, Vorschlag der Abwicklung über einen Kreditpool

Antr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
 03.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5044
 Ergänzende Stellungnahme IM 29.06.2000 Drs 12/5300

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 18.07.2000 und Stellung-

nahme WM Drs 12/5365

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S.
 10 11
 PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Bereitschaft der Banken zur Kreditvergabe für Wagnisfinanzierungen; Förderung von Existenzgründungen durch zinsverbilligte Darlehen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2193-2201

Verlockungen der Kredit- und Konsumgesellschaft; Befreiung aus der Schuldenfalle mit Hilfe des Verbraucherinsolvenzverfahrens

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3955 3956

Liquiditätshilfedarlehen für kleine und mittlere Unternehmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6235 6236

Kreditversorgung des Mittelstands und des ländlichen Raums durch die in der Breite vorhandenen Sparkassen und Volksbanken

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6795 6798 6799

Kritik an der mangelnden Bereitschaft der Banken zur Kreditvergabe an Jungunternehmer

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

Förderung der Neugründung oder Übernahme von Einzelhandelsgeschäften über Bürgschaften und Darlehen in den letzten Jahren

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7245 7246

Befürchtung einer Einschränkung der Kreditversorgung kleinerer Unternehmen infolge der vorgesehenen Änderung des Basler Abkommens, Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7846 7848

Zinsverbilligte Kredite für die Bauern zur Bewältigung der BSE-Krise, Eintreten für direkte Hilfen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8198 8200

Kreditgenossenschaft

s. *Genossenschaftsbank*

Kreditgewerbe

s.a. *Baden-Württembergische Bank*

s.a. *Bankgebühren*

s.a. *Bausparkasse*

s.a. *Bundesbank*

s.a. *Finanzmakler*

s.a. *Genossenschaftsbank*

s.a. *Konto bei Kreditinstituten*

s.a. *Kredit*

s.a. *Landesbank Baden-Württemberg*

s.a. *Landesgirokasse*

s.a. *Landeskreditbank*

s.a. *Landeszentralbank*

s.a. *Postbank*

s.a. *Sparkasse*

s.a. *Stuttgarter Bank*

s.a. *Südwestdeutsche Landesbank*

s.a. *Zahlungsverkehr*

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Schaffung privatrechtlicher Unternehmensstrukturen, insbes im Banken- und Energiesektor

Antr

s. *Investition*

Drs 12/17

Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/75

Der beabsichtigte Verkauf der LEG an die L-Bank und seine Folgen

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263-280

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/299

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich des Börsenwesens, der Banken und Versicherungen

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Stuttgarter Börse

Regionale und landesweite Bedeutung; Auswirkungen der Konzentrationsbemühungen der Deutschen Börse AG sowie der Verlagerung von Börsengeschäften seitens der Banken nach Frankfurt, Stand der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Bewertung der Stuttgarter Perspektiven, insbes im Hinblick auf Kapitalversorgung und Börsenzugang mittelständischer Unternehmen

Antr

s. *Börse*

Drs 12/495

Sparkassen in BW

Eigenkapitalentwicklung im Kreditgewerbe in den letzten fünf Jahren; Bewertung der Bonität der Landesbank und der LGirokasse sowie der Gewährträgerhaftung der Sparkassen und Landesbanken unter Beihilferecht durch die EU-Kommission

Antr

s. *Sparkasse*

Drs 12/810

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1274

Stand der Vorbereitungen bei den Finanzinstituten auf die Einführung des EURO

Umstellung der EDV-Anlagen und Einführung des neuen Zahlungsverkehrssystems TARGET in den einzelnen EU-Staaten und Kreditinstituten Anfang 1999: Stand, Zeitraum und Kosten der notwendigen Anpassungsarbeiten; Ablehnung der Einführung des EURO im Falle einer nicht rechtzeitigen Erfüllung der technischen Voraussetzungen

Antr

s. *Währung*

Drs 12/1322

Risikokapital in BW

Verbesserung des Angebots von Risikokapital für junge, innovative Unternehmen iRd Existenzgründungsoffensive sowie durch Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banken; Auswirkungen des „Neuen Markts“ an der Frankfurter Börse auf den Stuttgarter Börsenplatz?

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1330

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsenplatz Stuttgart“

Antr

s. *Börse*

Drs 12/1593

Begrenzung der Macht und des Einflusses der Banken

Auswirkungen des Einflusses von (Groß-)Banken auf Unternehmen, Feststellung von weniger Erfolg und Innovationsbereitschaft im Vergleich zu bankenunabhängigen Unternehmen nach einer Studie an der Universität Mannheim; Maßnahmen zur Verhinderung der von Banken verursachten Konkurse; Be-

grenzung der Zahl von Aufsichtsratsmandaten und Beteiligungen von Banken und Versicherungen über den BRat iRd Novellierung des Aktienrechts sowie Abschaffung des Depotstimmrechts

Antr SPD 16.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1772
BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.12.1999 Drs 12/4753 S. 8
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Zugang zum Börsenhandel für Kleinanleger

Hinwirkung auf längere Geschäftszeiten an der Stuttgarter Börse für den variablen Handel sowie Zugang zum Ibis-Handel auch für Kleinanleger über Banken mit Landesbeteiligung

Antr
s. *Börse*
Drs 12/1817

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der L-Wohlfahrtsverbände, L-Versicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr
s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*
Drs 12/1988

Steuerstrafrechtliche Durchsuchungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Auflistung der o.g. Aktionen von Steuerfahndungs- o.a. Strafverfolgungsbehörden seit 1987, Fälle von erteilten Vorabwarnungen durch Dienststellen der Finanzverwaltung; Frage nach Kenntnissen des FM, der Polizei und Staatsanwaltschaften sowie nach Verfahrensweisen in anderen BLändern

Antr
s. *Steuerstrafverfahren*
Drs 12/2196

Entschließung zur Bankenfusion in BW

Unterstützung der Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

Antr CDU und FDP/DVP 04.02.1998 Drs 12/2436
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012

RegErkl des MinPräs zur Neuordnung der Bankenstruktur in BW und Aussprache

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012

Verlustrisiken öffentlich-rechtlicher Banken in BW durch Kreditforderungen in Südost-Asien

Höhe der Verlustrisiken und des entsprechenden Wertberichtigungsbedarfs der SüdwestLB, L-Bank und Landesgirokasse; Anteil der Abdeckung dieser Kredite durch Bürgschaften u.a. Sicherheiten

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/2534

Neue Landesbank BW

Eingliederung des Fördergeschäfts in die neue Landesbank BW mit der Verschmelzung von SüdwestLB, Landesgirokasse und L-Bank, Auswirkungen auf die Wettbewerbsneutralität im Bankensektor; Beurteilung des Vorschlags einer Ausgliederung des Fördergeschäfts in eine rechtlich selbständige „Förderkreditbank“

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2662

Neue Landesbank in BW

Ausgliederung des Fördergeschäfts nach der Fusion von Südwest-LB, Landesgirokasse und L-Bank; Zuordnung der Staatsschuldenverwaltung zum Förderteil; Beurteilung eines eigenständigen Förderinstituts nach bayerischem Vorbild; Zeitpunkt einer Zusammenführung der beiden Sparkassen- und Giroverbände; Regelung der Niederlassungsfreiheit der neuen Landesbank

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2737

Bankenfusion und die Zukunft des Bankbeitrags

Ausschüttungen an das Land nach dem Zusammenschluß der L-Bank, Landesgirokasse und Südwest-LB zur neuen Landesbank BW; Klärung der unterschiedlichen Erwartungen nach der Stellungnahme der LReg zum Antr 12/2535 sowie nach Äußerungen des MinPräs; wettbewerbsneutrale Strukturierung des Förderteils der L-Bank, Abführung der Erträge an den LHaushalt, Erhaltung des Bankbeitrags an das Land in bisheriger Höhe

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD 04.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2811
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 S. 4
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des L Gleichberechtigungsges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservepolitik der EZB

GrAnfr
s. *Währung*
Drs 12/3506

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/3868

Prüfungen von Kreditinstituten

Intensität und Ergebnisse der Prüfung von Sparkassen und Genossenschaftsbanken in den letzten fünf im Vergleich zu früheren Jahren; Begründung einer verstärkten Prüfungstätigkeit des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen insbes gegenüber den Genossenschaftsbanken

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 24.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3898

Ausschüttungen der landesbeteiligten Banken an das Land

Höhe der Abführungen der L-Bank vor und nach der Fusion zur Landesbank, Höhe der zu erwartenden Ausschüttungen von der neuen Landesbank 1999, Verwendung zur Wohnbau- und Gewerbeförderung? Gründe für die Bilanzierung sinkender Steuerzahlungen der Landesbank bei steigenden Gewinnen

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD 28.06.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4179
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 6-8
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Existenzgründungsmaßnahmen

Beratende Institutionen (LGewerbeamt, IHK, Banken u.a.) und Fördermaßnahmen des Arbeitsamts, vonseiten des Bundes und der EU; Höhe des von den Banken geforderten Eigenkapitalanteils und der Zinsen für die Bereitstellung von Risikokapital

KlAnfr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/4249

Gewinnentwicklung der Sparkassen in BW

Darlegung der Gewinnentwicklung, der Gewinnausschüttung an die Gewährträger und Rücklagenbildung in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den drei größten deutschen Kreditinstituten sowie der LKreditbank

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4386

Förderung von Existenzgründungen

Fälle der Befürwortung einer Fördermaßnahme von der zuständigen IHK oder Handwerkskammer und ablehnendem Votum der jeweiligen Hausbank; Hinwirkung auf Feststellung der Förderwürdigkeit auch ohne Zustimmung der Hausbank

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/4415

Die Lage der Steuerfahndung in BW

Personalentwicklung, Betriebs- und Prüfungsdichte seit 1990; bestandskräftige Mehrsteuern nach Betriebsgrößen im selben Zeitraum; Zahl und Ausgang der eingeleiteten Steuerstrafverfahren; Zahl und Stand der Steuerermittlungs- und Strafverfahren gegen Banken und Anleger, Anteil von Selbstanzeigen und Höhe der nacherklärten bzw eingegangenen Steuern

Antr
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/4936

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land

Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/4942

Gewährträgerhaftung für die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute in BW

Vorteile und Abführungen aus der Gewährträgerhaftung in den letzten fünf Jahren

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 08.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5165

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/5365

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Integration von türkischen Banken in das Hausbankenverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5448

Entwicklung des Bankbeitrags

Höhe und Verwendung der Abführungen der L-Bank bzw der Ausschüttungen der neuen Landesbank an das Land, Erwartun-

gen für das Jahr 2001; Aufnahme einer Gesamtdarstellung über die voraussichtliche Höhe und Verwendung des Bankbeitrags in das Vorheft zum Hpl

Antr Herbert Moser u.a. SPD 05.02.2001 und Stellungnahme FM Drs 12/5986

Versorgung des Landes mit Bankdienstleistungen; Lösungswege zur Stärkung des Bankenplatzes BW

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Notwendigkeit einer privatrechtlich verfaßten Bankenstruktur in BW; Erhaltung der Sparkassenstruktur

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 71 72 82 93 98 113

Vorwurf der Blockade einer Schaffung neuer Strukturen im Bankenbereich

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 846 881 882 893

Vorwurf der Verschleppung einer Neuordnung der Landesbeteiligungen im Bankenbereich

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 960 977 990 996

Notwendigkeit einer neuen Bankenstruktur

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1266

Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Kapitalversorgung von jungen, innovativen Unternehmen, insbes von seiten der Banken

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1826 1833

Neuordnung der Landesbeteiligungen im Bankenbereich

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2066 2075

Umstellungskosten der Banken mit der Einführung des Euro; Vereinbarkeit der Gewährträgerhaftung und Anstaltslast öffentlich-rechtlicher Banken mit europäischem Recht

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2100 2106 2108

Erneuerung der Vorschläge zur Neuordnung der öffentlich-rechtlichen Bankenstruktur

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2906-2909 2917 2918 2921 2942 2943 2953 2954 2956 2965 2971

Unterstützung der Bankenfusion, Darlegung von Problemen und Alternativlösungen, u.a. Abschottung des Förderbereichs der L-Bank von der neuen Landesbank; Erneuerung des Vorschlags einer Privatisierung der Anteile an der BW-Bank

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012 3014 3015 3023 3028 3029 3031

Würdigung der Bankenfusion

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3134-3136

Wegfall von Arbeitsplätzen im Bankenbereich durch massiven Einsatz der IuK-Technologien; Stärkung des Finanzplatzes BW durch die Bankenfusion

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3503 3505 3506

Befürchtung von Arbeitsplatzverlusten im Bankenbereich durch massiven Einsatz der IuK-Technologien

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3700

Beteiligung der Kreditwirtschaft an der Finanzierung von Stellen zur Abwicklung der Verbraucherinsolvenzverfahren

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3955 3956

Würdigung der Bankenfusion, Bedeutung einer großen Universalbank angesichts der Konzentrationsprozesse in der Schweiz und in Bayern; geschichtliche Entwicklung des Bankenwesens in BW

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4177-4194

Würdigung der Bankenfusion, Stärkung des Wirtschaftsstandorts und Bankenplatzes BW, Erwartungen an die Umsetzung der Fusion

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4354-4363

Würdigung der Bankenfusion nach 15 Jahren Anlaufzeit, Wertung als Signal für weitere Zusammenschlüsse; Feststellung von Defiziten im privatrechtlich verfaßten Sektor

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4455 4473 4474 4478 4479 4481 4495 4502 4509 4510 4515 4516

Vorbereitung einer Veräußerung der Anteile an der EnBW unter beratender Mitwirkung der Investmentbank Dresdner Kleinwort Benson

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5490

Vorbereitung einer Veräußerung der Anteile an der EnBW unter beratender Mitwirkung der Investmentbank Dresdner Kleinwort Benson

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5603 5605 5606 5610 5612 5614

Vorbereitung einer Veräußerung der Anteile an der EnBW unter beratender Mitwirkung der Investmentbank Dresdner Kleinwort Benson; Bezeichnung der neuen Landesbank als größte Kreissparkasse der Welt

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5957 5959 5962 5966

Vorwurf der Verweigerung einer konsequenten Neuordnung des Bankenbereichs

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6130

Spenden von landesbeteiligten Banken in NRW an die SPD; Nachahmung des Modells der WestLB in BW mit der Landesbank; geringe Risikobereitschaft der Banken bei der Kreditvergabe

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6199-6201 6204-6206 6232

Kritik an den Plänen der SPD zum Verkauf von Bankbeteiligungen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6434

Kritik an den Plänen der SPD zum Verkauf von Bankbeteiligungen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6536 6537

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln für die Kreditvergabe, Auswirkungen auf die mittelständische Kreditwirtschaft, insbes Sparkassen und Volksbanken hierzulande

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669-6679

Würdigung der Bankenstruktur mit Sparkassen, Geschäfts- und Genossenschaftsbanken; Bewertung der Gewährträgerhaftung für die öffentlich-rechtlichen Banken

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6794-6799

Kritik an der mangelnden Bereitschaft der Banken zur Kreditvergabe an Jungunternehmer

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

Entwicklung einer multifunktionalen Bank-Card, Ermöglichung des Zugangs zur öffentlichen Verwaltung

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7155-7159

Probleme von mittelständischen Einzelhandelsbetrieben bei der Erlangung von Bankkrediten; verbesserte Förderung der Bürgerschaftsbank

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237 7238 7245 7246

Prüfung einer möglichen Wettbewerbsverzerrung durch die Gewährträgerhaftung im öffentlichen Sparkassenwesen zulasten der Privatbanken, Forderung des Ausstiegs der öffentlichen Hand aus dem Kreditwesen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7483 7490 7491

Übertragung der Anlage der Versorgungsrücklage auf große deutsche oder internationale Banken

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7568 7570 7572

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln für die Kreditvergabe, Gründung einer eigenen Rating-Agentur bei der L-Bank

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7846 7848

Kreis (Gebietskörperschaft)

s.a. Kreisvertretung

s.a. Landkreisordnung

s.a. Landrat

s.a. Straßenverkehrsbehörde

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/16

Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämter in die Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KlAnfr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/278

Versorgungslast für Personal nach Fleischhygienerecht

Entrichtung der Versorgungsumlage für früher beamtetes Personal wie bisher von den Städten auch nach dessen Eingliederung in die LKreise; Beurteilung der Möglichkeit eines Ausgleichs von den (höhere) Fleischbeschaugebühren erhebenden LKreisen

KlAnfr

s. Versorgung der Beamten

Drs 12/350

Zuschüsse des Landes für die Schülerbeförderung

Entwicklung der Eigenanteile für Schüler der verschiedenen Schularten in den einzelnen Stadt- und LKreisen seit 1993; Höhe und Art der Verwendung der Einnahmen aus FAG-Mitteln; Entwicklung der Ausgleichszahlungen nach § 45 a PersonenbeförderungGes an die Verkehrsunternehmen; Auswirkungen der o.g. Zuschußkürzung auf die Eigenanteile bzw Schularbentscheidung der Eltern, auf Verkehrsbetriebe und Verkehrsverbände, insbes im ländlichen Raum, sowie auf die Verkehrssicherheit infolge von Rückkehrtendenzen zum motorisierten Individualverkehr

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/397

Auswirkungen der geplanten Mittelkürzungen bei der Schülerbeförderung

Beurteilung des o.g. Kürzungsvorhabens unter familien-, bildungs- und strukturpolitischen Gesichtspunkten; Folgen des Nachfragerückgangs für den ÖPNV, insbes im ländlichen Raum, sowie der gleichzeitig zurückgehenden Ausgleichszahlungen nach § 45 a PersonenbeförderungGes an die Verkehrsunternehmen; Änd des Verteilungsschlüssels nach § 18 FAG infolge gravierender Unterschiede zwischen den LKreisen bei den Aufwendungen zur Schülerbeförderung

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/434

Entsorgung mineralischer Abfälle

Derzeitiges und künftiges Aufkommen an mineralischen Abfällen und verunreinigtem Erdaushub im Bereich des Verbands Region Stuttgart, Entsorgungskapazitäten bei den beauftragten LKreisen, Höhe der beim Verband entstandenen und an die LKreise weitergereichten Personalkosten; Änd der Zuständigkeitsregelung?

Antr

s. Abfallbeseitigung

Drs 12/813

Ermittlungsdienst gegen Sozialhilfeßbrauch

Erfahrungen mit vorhandenen Ermittlungsdiensten in BW u.a. BLändern, Wirksamkeit und Kostendeckungsgrad der bisher eingerichteten Stellen, notwendige Eignungsvoraussetzungen der Bewerber; Empfehlung der Einrichtung gegenüber den Städten und LKreisen

Antr

s. Sozialhilfe

Drs 12/852

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/921

Folgen der Zuschußkürzung bei der Schülerbeförderung

Auswirkungen der Kürzung auf 332 Mio DM bei den einzelnen Kreisen und Eigenanteilen der Schüler in den verschiedenen öffentlichen und privaten Schulen, Entwicklung der Schülerzahlen im ÖPNV bzw Einnahmeverluste bei den Verkehrsverbänden und -unternehmen, Lösungsansätze für den Besuch überregionaler Sonder- und Berufsschulen, bei Grundschulen nur in einem Teilort, Grundschulförderklassen, Fahrten zur Jugendverkehrsschule und zum Schwimmunterricht; Erstattungsansprüche z.B. für Eltern behinderter Kinder und sonstige Härtefallregelungen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Etatsansatz im Hpl 1998/99?

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/1366

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Änd bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr; Notwendigkeit einer Erhöhung der Zuweisungen an die Kreise für den ÖPNV nach § 28 FAG

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Stand der Aufstellung bzw Verknüpfung von Nahverkehrsplänen durch die Stadt- und LKreise; Bereitstellung von Komplementärmitteln zu GVFG-Maßnahmen u.a. Mitteln in Abhängigkeit einer von den Betreibern vorzulegenden Kosten- und Ertragsrechnung

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1760

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw

s. Flüchtling

Drs 12/1963

Kündigungen von Landespersonal

Personalabbau nach Reduzierung der Sammelunterkünfte und Bezirksstellen für Asylbewerber bzw nach Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung auf die Stadt- und LKreise

MdlAnfr

s. Personalplanung

Drs 12/2104

Bedarfsplanung - Kreispflegepläne für stationäre und teilstationäre Altenheime

Kriterien, Einflußnahme und Zeitpunkt der Fortschreibung o.g. Planung; Verteilung der notwendigen Kürzungen auf alle Betreiber; Berücksichtigung der Zuweisung von Sozialhilfeempfängern und psychisch Kranken; Höhe und Auszahlungszeitpunkt

von Investitionszuschüssen, Mittelaufwand iRd mittelfristigen Finanzplanung; Frage nach einem grundsätzlichen Konzept der LReg

Antr

s. Altenpflege

Drs 12/2232

Zukunft der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften

Übertragung der Unterkünfte und Wohnheime für Kontingentflüchtlinge auf die Stadt- und LKreise, Anteil der von dort übernommenen Beschäftigten; Gesamtkonzeption für alle Betroffenen

Antr

s. Personalplanung

Drs 12/2539

Psychiatriekoordinatorstellen in den Stadt- und LKreisen zum Aufbau des Gemeindepsychiatrischen Verbundes

Einrichtung, Aufgaben, Funktion und Effizienz o.g. Stellen bei den Stadt- und LKreisen

Antr

s. Psychiatrie

Drs 12/2817

Schulden baden-württembergischer Gemeinden Ende 1997

Darlegung der o.g. Daten, Differenzierung zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden sowie Stadtkreisen; Relation von Schuldenstand und Höhe der Kreisumlage; Gemeinden mit Gewerbesteuerhebesätzen unter 360 v.H.; Gründe für das starke Gefälle zwischen dem Sozialhilfeaufwand der Stadtkreise und Landkreise

KlAnfr

s. Schulden

Drs 12/2987

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung

Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung in den einzelnen LKreisen, Verkehrsunternehmen und -verbänden, insbes bei Fahrpreisen, Fahrplänen, neuen Angeboten und Modellen; Einsparungen bei Kostenerstattungen und Verwaltungsausgaben, Einführung bzw Erhöhung der Eigenanteile bei Grund- und Sonderschülern, Haupt-, Real-, Berufsschülern und Gymnasiasten; Ausgleichszahlungen und Zuschüsse nach dem PBefG und FAG; Ausweichen von Eltern auf Alternativen und Härtefallregelungen, Lösungsansätze für die Einrichtung von Außenklassen nach dem SchulGes, für Fahrten zum Schwimmunterricht und zur Verkehrsschule; Vergleich mit Bayern und Hessen

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/3049

Pflegekosten

Geplante Neuregelung der Pflegekosten, Gründe und Auswirkungen der Zuständigkeitsverlagerung auf die LKreise, Zahlen und Versorgungsstrukturen von behinderten, psychisch kranken und pflegebedürftigen Menschen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, Erwartung von Minderausgaben der Kreise in der Region Stuttgart zu Lasten derer in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller

KlAnfr

s. Pflegekosten

Drs 12/3061

Förderung der Eingliederung junger Spätaussiedler

Etatisierte und von den LKreisen abgerufene Fördermittel zur beruflichen, sozialen und kulturellen Integration von jugendlichen Spätaussiedlern; Bedingungen und Ziele der Zuschußgewährung; Steigerung der Bereitschaft seitens der LKreise zur Inanspruchnahme der Mittel, insbes wegen der Erwartung höherer Zuwanderungszahlen aufgrund der Rußlandkrise

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3254

Integration von Spätaussiedlern - Fördermöglichkeiten für Kommunen und freie Wohlfahrtspflege

Inanspruchnahme von Fördermitteln von Land, Bund und EU durch Kommunen, LKreise und freie Träger; zuständige Ämter zur Antragstellung; Art, Höhe und Modalitäten der Zuschußgewährung; Einschätzung der Dauer und Finanzierung der noch notwendigen Integrationsmaßnahmen

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3278

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Eckdaten (Ausgaben, Einnahmen, Investitionen und Schulden) und Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Kürzungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen sowie von Maßnahmen des Bundes auf die Kosten von Sozialhilfe, Jugendhilfe, Eingliederung von Behinderten und Flüchtlingen; Entwicklung der Aufwendungen für den ÖPNV, Straßenbau, Einsatz neuer Medien u.a.; Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes

Umsetzung von Empfehlungen der Finanzausgleichskommission 1998, Verbesserung des Soziallastenausgleichs und des Schullastenausgleichs, Abschaffung der Einwohnerwertung im Kreisfinanzausgleich, Neugewichtung der Verteilung der Finanzausgleichsmasse B, Aufteilung der ab 2000 zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel

GesEntw
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/3660

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Verpflichtung der Kommunen und LKreise zur Psychiatrieplanung, -koordination und Gesundheitsberichterstattung

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Klinische und ambulante Versorgung von psychisch Kranken in den Stadt- und LKreisen; tagesstrukturierende Angebote in den nach den Richtlinien der LWohlfahrtsverbände geförderten ambulant betreuten Wohneinrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Altersheilkunde in BW

Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den LWohlfahrtsverbänden auf die LKreise

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 24)

Kreisbeschreibungen der Staatlichen Archivverwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XX. S. 7
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 18.04.2000 Drs 12/5109 (16 S.)
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5329
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Fachpersonalbestand bei den unteren Naturschutzbehörden

Zahl von wissenschaftlich ausgebildeten und sonstigen Angestellten bei den einzelnen unteren Naturschutzbehörden der Landratsämter

KlAnfr
s. *Naturschutzbehörde*
Drs 12/5668

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlagerecht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw
s. *Naturschutz*
Drs 12/5916

Rückzug der LKreise aus dem Bereich der Abfallbeseitigung; Eingliederung der Bezirksstellen für Naturschutz in die Landratsämter

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 62 120 121

Kürzung der ÖPNV-Förderung, Zurückstellung der meisten Projekte seitens der LKreise

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 661

Abdeckung der Nahverkehrsfinanzierung der LKreise über die Schülerbeförderungskostenerstattung des Landes

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 772 777 778 782 789

Abdeckung der Nahverkehrsfinanzierung der LKreise über die Schülerbeförderungskostenerstattung des Landes; Weitergabe der Grunderwerbsteuererhöhung an die LKreise

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 873 874 889 898 903 907

Überzahlungen bei der Schülerbeförderungskostenerstattung gegenüber zwölf LKreisen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 985 1022 1047 1048

Unterschiede bei den LKreisen in der Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung bzw in der Höhe der Eigenanteile
 PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1230 1234 1235 1241 1242

Argumente für und gegen die Volkswahl der Landräte; Identifikation der Bürger mit ihrem LKreis; Erinnerung an die Forderung der SPD nach Abschaffung der LKreise
 PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1773-1784

Forderung nach einer Volkswahl der Landräte sowie Abschaffung der LKreise; Identifikation der Bürger mit ihrem LKreis
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2212-2223

Sozialhilfelasten der LKreise; Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Arbeitsämtern
 PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2482 2486 2488 2491 2492

Verkleinerung der Kreistage, Abstimmung der Positionen innerhalb der SPD zu den LKreisen
 PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031 4033 4035 4041

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben der LKreise durch den Verband Region Stuttgart, Erinnerung an die Forderungen nach Abschaffung der Region und der LKreise
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5434-5436 5439-5441 5444 5445

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben der LKreise durch den Verband Region Stuttgart
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662-5672

Verschlinkung der Kreisbeschreibungen der staatlichen Archivverwaltung
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6079

Teilweise Umsetzung der vom RH angeregten Verschlinkung der Kreisbeschreibungen der LArchivverwaltung; Verbesserung des Sozillastenausgleichs zwischen den LKreisen; Bildung von Regionalkreisen
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6242 6245 6261

Ermöglichung von Bürgerbegehren und -entscheid auf LKreisebene
 PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7680-7684

Verschlinkung der Kreisbeschreibungen der LArchivverwaltung nach den Empfehlungen des RH
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7767 7768

Schwächung der LKreise durch Stärkung der Regionen, Forderung nach Abschaffung der LKreise sowie nach einer Volkswahl der Landräte, Abstimmung der Positionen innerhalb der SPD zu den LKreisen
 PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8013 8014 8017 8018

Kreiskrankenhaus Ettenheim

Fortbestand der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung im Kreiskrankenhaus Ettenheim
 MdlAnfr
 s. *Geburtshilfe*
 Drs 12/2935

Kreiskrankenhaus Münsingen

Neubau des Kreiskrankenhauses Münsingen

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung der Aufnahme in das Krankenhausbauprogramm sowie Infragestellung der Geburtshilfestation; Unterstützung einer raschen Realisierung des Neubaus und damit der Erhaltung des Standorts

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 21.12.1998 und Antw SM
 Drs 12/3623

Haben Krankenhäuser ohne eigene Geburtshilfeabteilung noch eine Zukunft?

Klärung der o.g. Frage sowie der Bereitschaft zur Erhaltung der Geburtshilfeabteilung im Kreiskrankenhaus Münsingen; Unterstützung eines Kooperationsabkommens mit niedergelassenen Gynäkologen als Alternative?

KlAnfr
 s. *Geburtshilfe*
 Drs 12/3860

Kreiskrankenhaus Reutlingen

Herzkatheder-Kapazitäten im Raum Reutlingen-Tübingen

Ausstattung der Universitätsklinik Tübingen mit Apparaturen und Personal für Herzkatheder-Maßnahmen; Zahl der pro Jahr durchgeführten bzw möglichen Maßnahmen; Wartezeiten für die Patienten; Kooperationsformen zwischen dem Kreiskrankenhaus Reutlingen und der Uniklinik Tübingen

KlAnfr
 s. *Kardiologie*
 Drs 12/723

Kreislaufwirtschaftsgesetz

s. *Abfallrecht*

Kreisrat

s. *Kreisvertretung*

Kreissparkasse

s. *Sparkasse*

Kreisstraße

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
 s. *Verkehrsplanung*
 Drs 12/435

Straßenverkehrszählungen als Grundlage von GVFG-Förderungen für den kommunalen Straßenbau

Überprüfung der Differenzen zwischen amtlichen u.a. Zählungen, z.B. auf der K 7421 und der K 7359 Öpfingen-Pfraunstetten; Darlegung der angewandten Kriterien und Methoden für das Zustandekommen der relevanten Statistiken als Entscheidungsgrundlagen für den Ausbau von Kreisstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/655

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/1189

Schutz des geplanten Naturschutzgebiets Lindauer Tal vor zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lkw-Verkehr

Bedarfsgrundlagen für den Ausbau der Kreisstraße K 6528/6591 durch das Lindauer Tal, Rechtsgrundlage für die Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Straßenbau, Ausschluss einer Hinzuziehung des Lkw-Durchgangsverkehrs zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für die Ausbaumaßnahme, Erstellung der von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege geforderten eingriffsspezifischen Untersuchungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3847

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des verkehrsberuhigenden Umbaus sowie des Rückbaus der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken

Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4198

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4225

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der

erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4659

Ablehnung eines Ausbaus von nachrangigen Kreisstraßen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 661 664

Kreistag

s. *Kreisvertretung*

Kreisverkehr

Verkehrsfluß ökonomisch und ökologisch optimieren - Kreisverkehre alternativ zu Ampelstaus-

Studien und Erkenntnisse über eine effiziente Gestaltung des Straßenbaus, jeweilige Auswirkungen und Kosten-Nutzen-Rechnung o.g. Alternativen; Hinwirkung auf vorrangige Realisierung von Kreisverkehren bei höhengleichen Straßenkreuzungen und Verkehrsknotenpunkten, insbes durch entsprechende Information und Vorgaben der zuständigen Behörden sowie gezielten Fördermitteleinsatz

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/2802

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Durchführung von Bauarbeiten rund um die Uhr mit verstärktem Personal- und Maschineneinsatz, Ampelabschaltung in den Nachtstunden, Vorrang für Regelungen über Verkehrszeichen und Kreisverkehr u.a. Lösungsvorschläge

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3047

Kritik an der Einrichtung von zu viel Kreisverkehren

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5545

Kreisvertretung

Ges zur Änd der LKkreisordnung des Landes BW

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat

GesEntw
s. *Landrat*
Drs 12/1337

Öffentliche Informationsveranstaltungen von Kreisräten

Möglichkeiten zur Durchführung o.g. Veranstaltungen von Kreisräten oder Kreistagsfraktionen unter Mitwirkung der LKkreisverwaltung, Kriterien für die Erteilung eines Teilnahmeverbots der Verwaltung gegenüber Bediensteten

Antr Julius Redling u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1590
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 20 21
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ergebnisse der Studie „Wie kommen mehr Frauen in die Kommunalparlamente?“

Begründung des SM für die bisherige Nicht-Veröffentlichung der Studie mit deren Umfang von etwa 100 Seiten; Frage nach Form und Zeitpunkt einer Herausgabe zumindest gegenüber der interessierten Fachöffentlichkeit

KlAnfr
s. *Frau*
Drs 12/1708

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Eingabe der Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, FWV und Bündnis 90/Die Grünen des Rhein-Neckar-Kreises vom 12.05.1998 - Reduzierung der Zahl der Kreistagsmitglieder

s. *Rhein-Neckar-Kreis*
Drs 12/2993

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr
s. *Melderecht*
Drs 12/3808

Bürgermeister als Kreistagsmitglieder

Mitgliederzahlen der neu gewählten Kreistage, Veränderung des Anteils der Oberbürgermeister und Bürgermeister gegenüber der bisherigen Zusammensetzung

KlAnfr Herbert Moser SPD 25.11.1999 und Antw IM Drs 12/4613

Frauenanteil in Kommunalparlamenten

Zahl der Kandidatinnen und der in die Gemeinderäte und Kreistage gewählten Frauen im Vergleich zu 1994 und zu den männlichen Bewerbern, Verteilung auf die einzelnen Parteien und Wählervereinigungen sowie auf die Größe der Gebietskörperschaften, Erfolg der Frauenlisten?

Antr
s. *Frau*
Drs 12/4620

Kressbronn, Gemeinde

Abfahrt Rickatshofen für die B 31 neu im Raum Lindau - Entlastung der Gemeinde Kressbronn

Einwirkung auf die bayerische Staatsregierung mit o.g. Zielsetzung

KlAnfr
s. *Bundesstraße 31*
Drs 12/5651

Kreuzstraßentunnel

s. *Tunnel*

Krieg

s.a. *Kriegsdienstverweigerer*
s.a. *Kriegsverbrechen*
s.a. *Zwangsarbeit*

US-Kriegsverbrechen im Südwesten

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, offizielle Untersuchung der Vorkommnisse in Jungholzhausen im Landkreis Schwäbisch Hall durch Spezialagenten des CID, Hintergründe dieser Vorgehensweise und weitere Fälle zur Untersuchung der Verstrickung amerikanischer Einheiten in Kriegsverbrechen am Ende des II. Weltkriegs?

KlAnfr
s. *US-Streitkräfte*
Drs 12/692

US-Kriegsverbrechen in Südwestdeutschland

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, Übergabe von Informationen an die ermittelnde CID über die Fälle in Hohenlohe und Ostwürttemberg; Aufnahme bzw Einstellung von Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft Heilbronn, Frage nach einbezogenen Tatkomplexen; Erhebung und Zusammenstellung der von den damaligen Alliierten während der Endphase des zweiten Weltkriegs verübten Kriegsverbrechen

Antr
s. *US-Streitkräfte*
Drs 12/991

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

Antr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/2376

Suche nach als vermißt gemeldeten Gefallenen aus Südwestdeutschland

Darstellung o.g. Bemühungen im In- und Ausland, Zusammenarbeit mit den dortigen Behörden, mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge u.a.; Ausgestaltung und Umsetzung von Vereinbarungen mit Rußland und weiteren Staaten

KlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/3508

Betätigung kosovo-albanischer Asylbewerber/Asylanten als UCK-Freiwillige und Asylrechtsansprüche

Erkenntnisse und Rechtsfolgen zur Rückkehr o.g. Personen als Kämpfer der UCK nach Albanien und Kosovo

MdlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3953

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.04.1999 und Antw IM
Drs 12/3969

Gerechte Verteilung der Kosten für die Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl der bisher eingereisten Flüchtlinge, Beteiligung an den Kosten der Nicht-Kontingent-Flüchtlinge, Mittelbereitstellung für Hilfen zur Betreuung vor Ort, z.B. in Albanien und Mazedonien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3997

Der Krieg um das Kosovo und seine Auswirkungen auf Bevölkerung und Politik in BW

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5221 5231 (zurückgezogen)

Wahrung der Programmgrundsätze des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk (SWR) in der Berichterstattung des SWR über den Kosovo-Krieg

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat mit dem Ziel einer differenzierten Berichterstattung über den Kosovo-Krieg bzw Einbringung von NATO-kritischen Quellen und Meinungsbeiträgen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5068

Moderationsverbot für einen Redakteur des Südwestdeutschen Rundfunks

Verhängung o.g. Sanktion wegen (abweichender) Berichterstattung über den Kosovo-Krieg, Bewertung als Verletzung der Programmgrundsätze des SWR-Staatsvertrags, Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Gewährleistung der Meinungsfreiheit

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5441

Zeitlich begrenzte Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen während des Andauerns von Kampfhandlungen, Aussetzung von Abschiebungen angesichts der Situation im Kosovo

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3862-3872

Gefahr künftiger Kriege um Energiereserven sowie der gegenseitigen Beteiligung von Deutschen an Kriegen nach Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4663 4676 4689 4696

Verhinderung einer Austragung bürgerkriegsähnlicher Konflikte auf deutschem Boden; Beseitigung von Blindgängern aus dem Zweiten Weltkrieg

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4806 4807 4812 4874

Hoffen auf ein baldiges Ende des Krieges zwischen den NATO-Staaten und Jugoslawien; Abführung einer Kriegssteuer von Sozialhilfeempfängern aus dem Kosovo an die UCK

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5051 5054 5061 5062

Völkermord und Vertreibung im Kosovo, Rechtfertigung des Militäreinsatzes der NATO und Bundeswehr gegen Jugoslawien, Notwendigkeit und Risiken eines Bodenkriegs

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5116-5119 5121-5129 5134-5137 5147-5157

Überschattung der Innenpolitik durch den Kosovo-Konflikt, Unkalkulierbarkeit der finanziellen Folgen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5205 5219

Vorhersage von Kriegen um die Wasserversorgung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6462

Verweisung auf die Herstellung eines Zusammenhangs zwischen Zuwanderung und Bürgerkrieg

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7389

Beklagung der weltweit nicht gelungenen Ächtung von Kriegen als Mittel der Politik; Kosten im Zusammenhang mit dem Kosovo-Krieg

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8212 8217

Kriegsbach

Kriegsbachpolder/Kreis Karlsruhe

Stopp der Arbeiten am Kriegsbachpolder nach Fertigstellung der Dämme; Notwendigkeit eines Entlastungsbauwerks am Sandlacher Richtweg für einen sicheren Hochwasserschutz? Neubau des Wehres am Kraichbach? Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen

KlAnfr Walter Heiler SPD 10.12.1996 und Antw UVM Drs 12/812

Kriegsdienstverweigerer

s.a. *Zivildienst*

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienst-

verweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/446

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1296

Bundesweite öffentliche Aufforderung zur Fahnenflucht und Kriegsdienstverweigerung durch Tübinger Linksextremisten

Reaktionen und Ergebnisse der zuständigen Staatsanwaltschaften auf die o.g. Aufforderung nach Ausbruch des Kosovo-Kriegs

MdlAnfr
s. *Deserteur*
Drs 12/4210

Beschluss des Freiburger Gemeinderats zu Deserteuren

Zufluchtgewährung für Deserteure und Kriegsdienstverweigerer aus Kriegsgebieten, Relevanz der o.g. Entscheidung auch für Deserteure aus der Bundeswehr im Kriegsfall? Vereinbarkeit mit dem Ausländer- und Asylrecht bzw der Verfahrenskompetenz des Bundes

KlAnfr
s. *Freiburg, Stadt*
Drs 12/4629

Einbürgerung unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Nichtableistung des Wehrdienstes in der Bundesrepublik Jugoslawien

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/5310

Kriegsverbrechen

s.a. *Internationales Gericht*
s.a. *Nationalsozialistisches Verbrechen*

US-Kriegsverbrechen im Südwesten

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, offizielle Untersuchung der Vorkommnisse in Jungholzhausen im LKreisschwäbisch Hall durch Spezialagenten des CID, Hintergründe dieser Vorgehensweise und weitere Fälle zur Untersuchung der Verstrickung amerikanischer Einheiten in Kriegsverbrechen am Ende des II. Weltkriegs?

KlAnfr
s. *US-Streitkräfte*
Drs 12/692

US-Kriegsverbrechen in Südwestdeutschland

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, Über-

gabe von Informationen an die ermittelnde CID über die Fälle in Hohenlohe und Ostwürttemberg; Aufnahme bzw Einstellung von Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft Heilbronn, Frage nach einbezogenen Tatkomplexen; Erhebung und Zusammenstellung der von den damaligen Alliierten während der Endphase des zweiten Weltkriegs verübten Kriegsverbrechen

Antr
s. *US-Streitkräfte*
Drs 12/991

Ermittlungsverfahren gegen Alois G. bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart

Begründung der Verzögerung des Verfahrens gegen den pensionierten Kriminaldirektor und ehemaligen SS-Hauptsturmführer G. sowie der späten Kontaktaufnahme der Staatsanwaltschaft mit den Behörden in Belgrad; Eintreten für die Aberkennung des verliehenen Bundesverdienstkreuzes

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1027

Unterrichtsempfehlungen der GEW

Eingang o.g. Empfehlungen in die Unterrichtspraxis an Schulen, Thematisierung bzw Besuch der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Unterbindung nach den Enthüllungen und der Schließung dieser Ausstellung?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4666

Die so genannte Wehrmachtausstellung und die Hochschulen in BW

Auszeichnung des Leiters des Hamburger Instituts für Sozialforschung und Mitinitiators der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Jan-Philipp Reemtsma, mit der Ehrendoktorwürde der Universität Konstanz: Begründung dieses Vorgangs trotz der damals schon bekannten wissenschaftlichen Mängel der Ausstellung, Möglichkeiten zur Aberkennung einer einmal zuerkannten Ehrendoktorwürde, Beurteilung des Schweigens der Historiker zu den offenkundigen Mängeln der Ausstellung

Antr
s. *Ausstellung*
Drs 12/4745

Hinweis auf die weltweit einzigartige Dokumentation von Kriegsverbrechen in Deutschland

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1505

Völkermord, Vergewaltigungen und Vertreibung durch die serbische Soldateska im Kosovo; Forderung nach Anklageerhebung gegen die Verantwortlichen vor einem internationalen Gericht

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5116-5119 5121 5122 5127 5135 5147-5157

Erinnerung an die Männer von Brettheim, die wegen Entwaffnung von Hitlerjungen in den letzten Kriegstagen gehängt wurden

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7525

Kriminalität

s.a. *Ambulanter Handel*
s.a. *Amtsanmaßung*
s.a. *Bestechung*

s.a. *Betrug*
s.a. *Computerkriminalität*
s.a. *Diebstahl*
s.a. *Erpressung*
s.a. *Gewaltanwendung*
s.a. *Hooligan*
s.a. *Menschenhandel*
s.a. *Raub*
s.a. *Rauschgiftkriminalität*
s.a. *Rechtsmedizin*
s.a. *Schwarzhandel*
s.a. *Straftat*
s.a. *Vergiftung*
s.a. *Wirtschaftskriminalität*

Bahnhöfe des Landes

Beeinträchtigung der Sicherheit an Bahnhöfen und deren Umfeld durch Kriminalität, Drogenhandel und Vandalismus; Gegenmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen

Antr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/263

Organisierte Kriminalität in Europa

Intensität und Deliktsbereiche der grenzüberschreitenden O.K.; Herkunftsländer und Gefährlichkeit der Banden; Maßnahmen auf Landes-, Bundes- und Europaebene; Aufbaustand und Kompetenzen einer europäischen Polizeibehörde

Antr CDU 20.01.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/923
Antr REP 20.03.1997 Drs 12/1212
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1581-1592

Falschgeld-Kriminalität

Herstellung und Verbreitung falscher Noten und Münzen seit 1990: Ermittlungsverfahren, -erfolge und Verurteilungen, Einschätzung der Dunkelziffer, Beschreibung der Täter, deren Nationalität, Alter und Geschlecht sowie der Strukturen und internationalen Vernetzungen; entstandene Schadenssummen bei Staat, Wirtschaft, Banken und betroffenen Bürgern

Antr
s. *Falschgeld*
Drs 12/1083

Kriminalitätslagebild „Rocker-Banden“

Besetzung bestimmter Deliktsbereiche durch o.g. Gruppen; Erkenntnisse über Organisationsstrukturen, Bewaffnung, interne Auseinandersetzungen, Instrumentalisierung durch linksextremistische Gruppierungen u.ä.? Darlegung der Dunkelziffer und Aufklärungsquote der Straftaten

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/1087

Aktivitäten sogenannter Punker in BW

Zusammensetzung der Punkerszene nach Alter, Geschlecht, Nationalität und sozialer Herkunft der Beteiligten; Art, Umfang und regionale Verteilung (Brennpunkte) der seit 1990 verübten Straftaten; Darlegung der von Polizei u.a. Dienststellen angewandten Maßnahmen zur Bekämpfung der Punkerkriminalität

KlAnfr
s. *Punker*
Drs 12/1117

Straftaten mit verfälschten Telefonkarten

Entwicklung der o.g. Kriminalitätsform sowie der dabei angerichteten Schäden landes-, bundes- und europaweit; Strukturen, Alter, Geschlecht und Nationalität der Täter; Öffentlichkeitsarbeit, Art und Erfolg der Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. *Telefonkarte*
Drs 12/1180

Zunahme der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen

Ursachen und Opfer der o.g. Entwicklung im Vergleich zur allgemeinen Kriminalitätsquote; Prüfung der Effizienz von Maßnahmen der Polizei, Jugendämter und der Schulsozialarbeit; Problematik einer Behandlung sozial gestörter Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in Fällen einer Therapieverweigerung dieser Familien; Verbesserung der Prävention bzw. Früherkennung psychischer Störungen

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 14.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1196
BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 45-47
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Telefonüberwachungen im Land

Zahlen- und Kostenentwicklung seit 1993; Verteilung auf die verschiedenen Telefonnetze und Bereiche wie Organisierte Kriminalität, politischer und religiöser Extremismus von In- und Ausländern, Scientology u.a. Sekten; regelmäßiges Abhören durch ausländische Geheimdienste aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Versorgung deutscher Behörden mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen?

KlAnfr
s. *Technische Observation*
Drs 12/1350

Kriminalitätsentwicklung bei der Beschaffungskriminalität

Geldbedarf eines Heroinabhängigen zur Suchtbefriedigung pro Tag, Art und Ausmaß sowie Schadenshöhe der dafür verübten Straftaten, Verurteilungen im Großraum Stuttgart wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Eigentumsdelikten 1994/95

Antr
s. *Süchtiger*
Drs 12/1422

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1434

Sicherheitspakt

Analyse des Städtetagspräsidenten zur Entwicklung der Kriminalität in den Großstädten, Beurteilung der Forderung nach einem Sicherheitspakt zwischen Polizei, Stadtplanung, Sozialarbeit und Eigeninitiativen; mögliche weitere Maßnahmen zum Stopp bzw zur Umkehr der Entwicklung

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/1559

Neuorganisation des Bundesgrenzschutzes; Auswirkungen auf BW

Bewertung der Neukonzeption und der Vorschläge des Binnen-Min zur Abstellung von BGS-Kräften an die Länder, Nutzung zur Verstärkung der polizeilichen Präsenz in den Städten bzw iRd kommunalen Kriminalitätsprävention

Antr

s. *Bundesgrenzschutz*

Drs 12/1987

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Ausgestaltung, zeitliche Schritte und Finanzierung des Programms, insbes Fortführung der kommunalen Kriminalitätsprävention, Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“, verstärktes Vorgehen gegen Ordnungsstörungen von „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“, Verschlinkung von Hierarchien bei der Polizei, Stärkung der polizeilichen Präsenz an Kriminalitätsbrennpunkten, Einsatz von BGS-Beamten in den Städten, Verknüpfung und Abgleichung von Sicherheitsdaten; Unterstellung der BGS-Einheiten der Polizei und Zusatzausbildung dieser Beamten

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/2006

Bekämpfung der Jugendkriminalität - was kann das Strafrecht tun?

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423-2436

Erschleichen von Leistungen mittels Metall-Ronden

Leistungerschleichung von Automaten unter Verwendung von münzartigen Gegenständen wie Metall-Ronden oder Falschgeld, wirtschaftliche Schäden und regionale Verbreitung dieser Kriminalitätsform, Ermittlungserfolge und Verurteilungen, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit

Antr

s. *Automat*

Drs 12/2097

Bekämpfung der Jugendkriminalität; hier: Geplante Auflösung der Fachdezernate für Jugendkriminalität bei der Polizei und Zukunft der Beschäftigten

Zukunftsperspektiven der o.g. Dezernate und Jugendsachbearbeiter bei der Kriminalpolizei und/oder Schutzpolizei, Beibehaltung der Stellenbewertung sowie der Aufstiegsmöglichkeit über das W8-Programm in den gehobenen Dienst

Antr Walter Heiler u.a. SPD 10.11.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2144

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 8

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach

Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr

s. *Prostitution*

Drs 12/2198

Kinderpornographie u.a. Kriminalität in Datennetzen

Vorschläge zur Intensivierung der Bemühungen gegen o.g. Kriminalitätsformen, u.a. Einrichtung einer zentralen Ermittlungsstelle auf Bundes- und Europaebene, Initiierung einer internationalen Konvention, Verbesserung der strafrechtlichen Sanktionierung sowie der Zusammenarbeit von Polizei, Eltern, Lehrern, Jugendhilfe und Kinderschutzorganisationen

Antr

s. *Pornographie*

Drs 12/3148

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Kriminalitätsentwicklung nach Deliktgruppen seit 1988, Auswirkungen von Rechtsänderungen, der „Aktion Sicherheitsnetz“ in Stuttgart, der „SOKO Schleuser“ in Offenburg u.a. Sondereinheiten; Umsetzungsstand des Technikprogramms, Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Raumüberwachungsgerät, Schutzwesten, Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge; Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/3227

Kommunale Kriminalprävention als neues Aufgabenfeld des Freiwilligen Polizeidienstes

Konzeption zur Gewinnung der neuen Polizeifreiwilligen; Aufgaben, Ausbildung, Einsatzbereiche und Finanzierung des FPD in den ausgesuchten Städten

Antr

s. *Polizeihelfer*

Drs 12/3267

Neue Strafsanktionen im Bereich der Alltagskriminalität?

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4525 (abgesetzt)

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639-4654

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr

s. *Prostitution*

Drs 12/3737

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der importierten Kriminalität bzw der Zahl von nichtdeutschen Tatverdächtigen und Verurteilten seit 1996, Anteil von Jugendlichen u.a. auch bei den fremdenfeindlichen Straftaten

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von türkischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr REP 13.07.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4242
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 19
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtrupps; Kooperation mit benachbarten BLändern

Antr
s. *Polizeiliche Kontrolle*
Drs 12/4364

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr CDU 15.11.1999 und Antw IM Drs 12/4569 (30 S.)

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung

Ausländerintegration in der Rechts- und Sicherheitspolitik; Einstellungszahlen und Effizienz von Ausländern bei der Polizei; Ausmaß der Kriminalität unter Ausländern derselben ethnischen Herkunft, Ermittlungserfolge der Polizei; Stellenwert der Integration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4574

Deutsches Forum für Prävention

Ziele und Strukturen der o.g. Einrichtung für Kriminalitätsprävention der Polizei

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4652

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 67
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Bürger und Polizei in BW - eine Partnerschaft für die innere Sicherheit

Entwicklung der Kriminalität nach einzelnen Deliktgruppen, Ballungs- und ländlichen Räumen; Darstellung der objektiven Sicherheitslage bzw des Vertrauens der Bürger in die Polizei im Vergleich zu anderen BLändern; Maßnahmen zur Imageverbesserung, Gewichtung der Interessen der Opfer von Straftaten, Vernetzung der Polizeiarbeit mit anderen Behörden und sonstigen Einrichtungen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4702

Organisierte Kriminalität von Angehörigen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion in BW

Entwicklung der o.g. Straftaten und deren juristische Aufarbeitung seit 1995, ethnische Zuordnung der Verurteilten, Feststellung eines Verdrängungseffekts gegen bisher vorhandene kriminelle Strukturen, Erwartung einer weiteren Zunahme der importierten Kriminalität aus den o.g. Ländern

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 21.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4721
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 7
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4747

Sicherheitspartnerschaft Rhein-Neckar/Mannheim

Fortführung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Hessen und RPF sowie mit dem Bundesgrenzschutz im Rhein-Neckar-Dreieck; Erhöhung des BGS-Kontingents und Stationierung in Mannheim?

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4763

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Häufigkeitszahl und Aufklärungsquote seit 1990 im Ländervergleich, Personalentwicklung bei Polizei und Justiz; Zahl, Dauer und Ergebnisse der Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen im selben Zeitraum; Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs, Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung; administrativer und legislativer Handlungsbedarf, insbes für die internationale Kooperation von Polizei und Justiz vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Geplante Einsatzorte der o.g. Überwachung, Einstufung als Instrument der Prävention oder der Aufklärung von Straftaten, verfassungsrechtliche Bewertung, Erwartung von Verdrängungseffekten und damit von Gefährdungslagen an anderen Stellen, Erfahrungen aus anderen BLändern und dem Ausland, Frage nach gleichwertigen Alternativen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4988

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/5306

Sport gegen Jugendkriminalität - Berliner Projekt „Kick“

Beurteilung des o.g. Projekts als Mittel der Gewaltprävention; Unterstützung derartiger Vorhaben von kommunaler Seite in BW

KlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/5343

Einsatzkonzeption für die offene Videoüberwachung an öffentlichen Straßen und Plätzen zur Unterstützung der polizeilichen Präsenz

Vorlage der o.g. Konzeption, Darlegung des vorgesehenen Ablaufs zwischen erkannter Gefahrensituation und polizeilicher Reaktion, Bezifferung der zu erwartenden sächlichen und personellen Kosten; Berücksichtigung der Entschließung der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern bei der Regelung im PolizeiGes

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/5347

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 27.07.2000 und Antw IM
Drs 12/5406

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im LKreiss Calw

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5458

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 22.08.2000 und Antw IM
Drs 12/5467

Organisierte Kriminalität - Kraftfahrzeugteilediebstähle

Entwicklung der o.g. Delikte und Schäden seit 1995, Altersstruktur und Nationalität der Tatverdächtigen, Frage nach Zusammenhängen zwischen verbesserter Sicherheitstechnik und dem Rückgang von Fahrzeugdiebstählen, Art und Effizienz des Vorgehens der Polizei, Kooperation mit anderen BLändern und dem angrenzenden Ausland

Antr REP 22.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5472
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 36
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr Josef Huchler REP 21.09.2000 und Antw IM Drs
12/5533

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/5563

Kriminalitätsentwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maß-

nahmen, insbes zur Reduzierung des sexuellen Missbrauchs von Kindern

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 10.10.2000 und Antw IM Drs 12/5591

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und LKreis Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 07.11.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5690

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im Enzkreis

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5693

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/5706

Konsequenzen aus dem Projekt „Haus des Jugendrechts“

Zwischenbilanz des Projekts zur zeitnahen Verfolgung von Jugendkriminalität in großstädtischen Zentren von Jugenddelinquenz, Erfolgsbewertung der frühzeitigen Kooperation von Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe und Jugendrichter; landesweite Einführung einzelner Module

Antr
s. *Haus des Jugendrechts*
Drs 12/5845

Schutz der Bürger vor Kriminalität; Ablehnung einer Entkriminalisierung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47 48

Festhalten an der strafrechtlichen Verfolgung von „Bagatelldelikten“; Anstieg der Kriminalitätsrate seit 1991

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 83 84 100

Problematik der grenzüberschreitenden und organisierten Kriminalität; Ermöglichung verdachtsunabhängiger Polizeikontrollen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 128-139

Problematik der grenzüberschreitenden und organisierten Kriminalität; Ermöglichung verdachtsunabhängiger Polizeikontrollen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 219-227

Verbesserung der Personallage bei der Polizei aufgrund der Kriminalitätsentwicklung in den letzten 20 Jahren

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 366 367

Schaffung der Voraussetzungen zur Bekämpfung der importierten Kriminalität; Maßnahmen zum Schutz der Bürger und öffentlichen Einrichtungen vor Gewalt und Vandalismus

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 412 422-437 452-459

Vorschläge zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität; Forcierung der Kriminalitätsprävention vor Ort

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001 1010 1013 1049 1050 1052 1053 1055 1056 1060 1061

Verflechtungen zwischen Korruption und organisierter Kriminalität

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1410-1419

Rückgang der Beschaffungskriminalität durch kontrollierte Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1491-1493 1495 1498

Zunahme der organisierten Kriminalität nach dem Wegfall der Grenzkontrollen; Ausbreitung der O.K. im Gefolge von Korruption

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095 2096 2108 2113-2120 2146

Maßnahmen zur Bekämpfung der Kriminalität in den Städten

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2418

Aufnahme des Schutzes vor Kriminalität als Staatszielbestimmung in die LVerfassung; Ausmaß der „importierten Kriminalität“

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2554 2555 2567

Schutz vor Kriminalität, Ergebnisse der kommunalen Kriminalitätsprävention

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051 3053 3054 3056 3057 3059-3065 3067

Bekämpfung der Einstiegs-kriminalität durch rasche Bestrafung der Täter; akustische Wohnraumüberwachung zur Eindämmung der organisierten Kriminalität

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3185 3186 3194-3206

Rückgang der Beschaffungskriminalität im Zuge der ärztlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige, Feststellung eines gleichzeitigen Anstiegs der Gewaltkriminalität

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3630-3634 3637 3638 3641

Schutz der Bürger vor Verbrechen, Erfolg der kommunalen Kriminalitätsprävention

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4459 4467 4476 4478 4489 4500 4505 4506 4511

Ursachen und Auswirkungen der Jugendkriminalität, Anteil von Deutschen und Ausländern unter jugendlichen Gewalttätern, Erfolg der kommunalen Kriminalitätsprävention

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516-5527

Kriminalitäts- und Aufklärungsquote in BW und bundesweit, vorbeugende Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Stellenwert der kommunalen Kriminalprävention

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243 6246 6250 6252

Art, Gründe und Ausmaß von Gewalt an den Schulen; Initiierung einer Studie über Jugendkriminalität

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876-6884 6886-6888

Kriminalpolizei

s.a. *Europol*
 s.a. *Polizeibehörde*
 s.a. *Verdeckter Ermittler*
 s.a. *V-Leute*

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
 s. *Polizeibeamter*
 Drs 12/38

Staatsschutz

Aufgaben, Rechtsgrundlagen und Transparenz der Arbeitsergebnisse der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz; Erstellung von Statistiken über ausländerfeindliche Straftaten bzw von Ausländern an Deutschen begangenen Straftaten aus politischen oder rassistischen Motiven?

KlAnfr
 s. *Staatsschutz*
 Drs 12/594

Erfahrungen mit dem Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystem (AFIS)

Erfahrungen beim LKA und bei der erkennungsdienstlichen Erfassung von Asylbewerbern, Zahl der erfassten Personen, zugriffsberechtigte Behörden und Stellen, Kosten-Nutzen-Analyse, Schwachstellen, Stand und Kosten der Weiterentwicklung

Antr
 s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
 Drs 12/630

Lagebild Staatsschutz

Zwecke und Rechtsgrundlagen des o.g. Lagebilds, erstellen- und zugriffsberechtigte Behörden, Aktualisierungszeiträume; Zusammenarbeit der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz von Bund und Ländern

KlAnfr
 s. *Staatsschutz*
 Drs 12/643

Statistik über Straftaten an deutschen Staatsangehörigen aus politischen oder rassistischen Motiven

Regelmäßige Veröffentlichung der iRd kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Staatsschutzsachen ermittelten o.g. Straftaten

Antr
 s. *Straftat*
 Drs 12/821

Neue Fortbildungskonzepte für die Polizei in BW

Fortbildungseinrichtungen und -angebote für Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei differenziert nach PD, LKA und IM; Mitteleinsatz insgesamt und pro Kopf seit 1992; Verbindung der Ausbildungs- mit einer Fortbildungsreform; Qualifikation und Stellenbewertung der Lehrkräfte

Antr
 s. *Polizei*
 Drs 12/860

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Polizeibeamten in den verschiedenen Laufbahnen der Schutz- und Kriminalpolizei

GrAnfr
 s. *Nebentätigkeit*
 Drs 12/1440

Mobile ethnische Minderheit

Definition der unter den o.g. Begriff fallenden Personen bzw Bevölkerungsgruppe; Verwendung dieses Begriffs durch die Kriminalpolizei in Südbaden iR einer Warnung vor minderjährigen Einbrechern; Beurteilung dieser und evtl anderer neuer Wortschöpfungen in der Amtssprache; Definition der bisher als „Deutsche“ bezeichneten Menschen künftig als „seßhafte ethnische Mehrheit“?

KlAnfr
 s. *Deutsche Sprache*
 Drs 12/1515

Kleidergeld für Kriminalbeamte

Verzicht auf eine Streichung der o.g. Zulage

Antr
 s. *Kleidergeld*
 Drs 12/2075

Jugendsachbearbeiter der Schutzpolizei

Verlagerung der bisher bei der Schutzpolizei angesiedelten Jugendsachbearbeiter zur Kriminalpolizei, Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Zeitraum der Umorganisation

MdlAnfr
 s. *Jugendsachbearbeiter*
 Drs 12/2104

Bekämpfung der Jugendkriminalität; hier: Geplante Auflösung der Fachdezernate für Jugendkriminalität bei der Polizei und Zukunft der Beschäftigten

Zukunftsperspektiven der o.g. Dezernate und Jugendsachbearbeiter bei der Kriminalpolizei und/oder Schutzpolizei, Beibehaltung der Stellenbewertung sowie der Aufstiegsmöglichkeit über das W8-Programm in den gehobenen Dienst

Antr
 s. *Kriminalität*
 Drs 12/2144

Reorganisation des polizeilichen Staatsschutzes

Pläne des IM zur Eingliederung der bisher eigenständigen Staatsschutzdezernate in die Organisationseinheit 1 (OE 1) der Kriminalpolizei, Bewertung der Bedenken des LKA, Darstellung der erwarteten Einspar- und Effizienzeffekte

KlAnfr
 s. *Staatsschutz*
 Drs 12/2195

Neufassung der Verordnung über die Laufbahnen der Polizeibeamten

Begründung des Wegfalls der Laufbahn der Kriminalbeamten und Festhalten am Ausschluß von Bewerbungen auf Funktionsstellen der Schutzpolizei

KlAnfr
 s. *Polizeibeamter*
 Drs 12/2592

Beförderungssituation der Polizeibeamten im gehobenen Dienst W 8

Zahl der für o.g. Absolventen der Schutz- und Kriminalpolizei in den einzelnen Besoldungsstufen geschaffenen und besetzten Stellen; Auswirkungen der Beurteilungsnoten-Differenzen zwischen sachbearbeitenden Beamten mit FH-Abschluß und des W8-Programms, Quotierung der Beförderungen? Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Ausgleichszahlung für W8-Absolventen nach deren Einweisung in Besoldungsgruppe A9, Ausgleich dieser Verschlechterung gegenüber A9 Z?

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2726

Beschlüsse der Innenministerkonferenz (IMK) zur StellenobergrenzenVO für den Polizeivollzugsdienst am 08.05.1998

Stellenplanwirksame Umsetzung der Beschlüsse, Auswirkungen in den jeweiligen Laufbahngruppen der Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2852

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeamten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2957

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckten Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfelddorganisation“ der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2997

Verfolgung von OWi-Verstößen bei Polizeibeamten durch das IM BW

Betreibung des o.g. Verfahrens gegen den Kriminalkommissar B.A. auf Veranlassung des Leiters der Abteilung III im IM; Gründe, Aufwand, Bedeutung des Falles sowie vergleichbare Vorgänge; Relevanz der Rolle des Kommissars bei der Aufdeckung und Weitergabe von Praktiken der Staatsschutzabteilung des LKA in Fällen von „organisiertem Beschaffungsextremismus“

KlAnfr
s. *Ordnungswidrigkeit*
Drs 12/3062

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Kriminalitätsentwicklung nach Deliktgruppen seit 1988, Auswirkungen von Rechtsänderungen, der „Aktion Sicherheitsnetz“ in Stuttgart, der „SOKO Schleuser“ in Offenburg u.a. Sondereinheiten; Umsetzungsstand des Technikprogramms, Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Raumüberwachungsgerät, Schutzwesten, Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen; Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Erweiterungsbau für das Landeskriminalamt in Stuttgart-Bad Cannstatt

Ablehnung des Bauantrags im zuständigen Gemeinderatsausschuß; Darstellung alternativer Problemlösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des LfV und LKA; Minderung der Verkehrsbelastung, Nachweis und Nutzung der notwendigen Stellplätze, Befreiung der Bediensteten von den Parkgebühren

Antr
s. *Polizeigebäude*
Drs 12/3624

Durchsuchungsaktion der StA Karlsruhe im Ermittlungsverfahren zu 57 JS 14869/96

Anlass und Beteiligte der Wohnungsdurchsuchung beim ehemaligen MdL B.A. am 07.06.1996 durch das LKA, Einbeziehung des VE „Axel Reichert“, Aneignung von Ermittlungserkenntnissen aus dem persönlichen Lebensbereich des B.A. und deren Weitergabe an Dritte durch den beschuldigten VE; Frage nach straf- oder dienstrechtlichen Konsequenzen des LKA und der StA Karlsruhe

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3733

„Erfolgsbilanz 93“ im Bereich des Rechtsextremismus

Bilanz des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechtsextremismus“, Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Dokumentation der Verfahren bei den Staatsschutzstellen von Staatsanwaltschaften, Kriminalpolizei und Verfassungsschutz?

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/3797

Qualifizierung und Besoldung bei der Polizei

Zahl und Besoldungsstufe der Beamten bei den einzelnen LPD und PD differenziert nach Studienjahrgängen, Schutz- und Kriminalpolizei; Beförderungswartezeiten der W 8-Absolventen, Frage nach Unterschieden zwischen Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3802

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechensgewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr Julius Redling u.a. SPD 13.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4761
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 40 41
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Gleichbehandelnde Beförderung von Polizeibeamten nach dem Leistungsprinzip

Verzögerte Beförderungen von A 9 bis A 11 von Beamten der Kriminalpolizei gegenüber denen der Schutzpolizei seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Ungleichbehandlung, Zahl von Konkurrentenklagen, fiskalische Konsequenzen einer rückwirkenden Herstellung des Gleichbehandlungsprinzips

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4883

Disziplinarrechtliche Vorermittlungen gegen Verdeckten Ermittler des LKriminalamtes BW

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/5060

Präsenzauswirkende Praxis der Mehrarbeitsvergütung im Polizeidienst

Freizeitausgleich beim Polizeivollzugsdienst im Gegensatz zur finanziellen Abgeltung bei Sonderkommissionen der Kriminal-

polizei und Sondereinheiten

MdlAnfr
s. *Überarbeit*
Drs 12/5179

Reorganisation der Polizei

Umsetzungsstand der o.g. Reform in Bezug auf die Personalplanung, Freisetzung von Präsenzpotenzial, Aufgabenverlagerung bei der Strafverfolgung auf die Schutzpolizei, Auswirkungen der Zusammenlegung von Dezernaten bei der Kriminalpolizei, Nutzung von Spielräumen durch die Auflösung der Werkstätten für Höhergruppierungen im Verwaltungs- und Tarifbereich, weitere Evaluation und Begleitung der Reform

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5399

Anonymes Hinweistelefon beim LKriminalamt

Akzeptanz, Erfolg und Missbrauch o.g. Anlaufstelle gegen rechtsextremistische Gewalttäter; Aufwand zur Auswertung der Anrufe; Zahl von unschuldig Verdächtigten und Geschädigten aufgrund von Denunzianten; Möglichkeiten zur Missbrauchsverhinderung

Antr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/5565

Berichterstattung im FOCUS-Magazin 47/2000 über Beschaffungsextremismus in BW

Berichterstattung über die Einsatzaktivitäten des Verdeckten Ermittlers beim LKA

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/5705

Kroatien

Rückkehrbereitschaft der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Kroatien
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3867 3868

Kröte

s. *Amphibie*

Kronau, Gemeinde

Blockade des in Kronau, Kreis Karlsruhe, gewählten Bürgermeisters durch Wahlanfechtung eines „Juxkandidaten“
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 212

Kryptographie

s.a. *Chipkarte*
s.a. *Digitale Signatur*

Kryptographische Verfahren bei elektronischer Post

Anstreben eines Verbots o.g. Verschlüsselungsverfahren bei elektronischer Post bzw im Internet; Positionsbestimmung im Spannungsverhältnis zwischen individuellen Grundrechten und der staatlichen Pflicht zur Verfolgung krimineller Bestrebungen bzw Vereinigungen

KlAnfr Wolf Krisch REP 08.04.1997 und Antw IM Drs 12/1280

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/4186

Stand der Kryptopolitik in BW

Vorlage eines Sachstandsberichts; Konsequenzen der Verpflichtungen iR eines internationalen Abkommens, Vereinbarkeit mit den von der BReg formulierten Eckpunkten und Empfehlungen der Medien-Enquetekommission des BTags; Sicherheit von Verschlüsselungsprogrammen für die elektronische Kommunikation der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

Antr REP 16.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4571
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 34
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/5640

Beurteilung der Bestrebungen des BinnenMin um eine Hinterlegung sämtlicher Verschlüsselungsverfahren bei den Sicherheitsbehörden

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1879 1896 1902 1903

Position des LDatenschutzbeauftragten zu Verschlüsselungsverfahren bzw deren Verbot, Ablehnung einer Kryptoregulierung

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3592 3593

Überlassung der Datenverschlüsselung im Internet dem einzelnen Nutzer; Ablehnung einer Kryptoregulierung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5273 5274

Überlassung der Datenverschlüsselung im Internet dem einzelnen Nutzer; Ablehnung einer Kryptoregulierung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7022

Abstimmung bzw ständige Aktualisierung der unterschiedlichen Verschlüsselungsverfahren bei der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7157-7159

Kryptopolitik

s. *Kryptographie*

Kühlschrank

s. *Elektrogerät*

Kühlwasser

s. *Wasser*

Künast, Renate Bündnis 90/Die Grünen

s. *Ministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft*

Kündigungsschutz

s.a. *Arbeitsgericht*
s.a. *Mieter*

Anhebung des Schwellenwerts für die Geltung des KündigungsschutzGes auf zehn Arbeitnehmer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Anhebung der Grenzwerte im Kündigungsschutz

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 194 253

Anhebung des Schwellenwerts für die Geltung des KündigungsschutzGes auf zehn Arbeitnehmer

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Kritik an der Anhebung des Schwellenwerts beim Kündigungsschutz auf zehn Arbeitnehmer

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2001 2002 2005

Forderung des Handwerks nach Anhebung des Schwellenwerts beim Kündigungsschutz auf 20 Arbeitnehmer

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2182 2184

Würdigung der Anhebung des Schwellenwerts beim Kündigungsschutz auf zehn Arbeitnehmer

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4266

Bewertung des Kündigungsschutzes als wichtige soziale Errungenschaft

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7331 7332 7334 7336

Künstler

s. *Kunst*

Künstlerhilfe

s. *Kunst*

Künstliche Befruchtung

s. *Reproduktionsmedizin*

Künzelsau, Stadt

Region Franken

Ausbau der FH Heilbronn, Sicherung der Außenstelle Künzelsau, Einrichtung neuer Studiengänge, u.a. Verfahrenstechnik/Umweltverfahrenstechnik, Software-Engineering, Weltwirtschaftssprachen

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

KUF

s. *Kommunaler Umweltfonds*

Kuh

s. *Rind*

Kuhn, Fritz MdL Bündnis 90/Die Grünen

Ausscheiden des Abg Kuhn mit Wirkung vom 27.06.2000
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237

Kultur

s.a. *Bildungspolitik*

s.a. *Kulturaustausch*

s.a. *Kulturgut*

s.a. *Kulturmeile Stuttgart*

s.a. *Kulturstiftung BW*

s.a. *Kulturstrukturkommission*

s.a. *Kunst*

s.a. *Landeskunstwoche*

s.a. *Soziokultur*

s.a. *Theater*

s.a. *Umzug (Veranstaltung)*

Soziokulturelle Zentren vor dem Aus?

Existenzgefährdung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren durch Eingriffe in den Haushaltsvollzug und vorgesehene Kürzungen iRd zweiten Nachtragshaushalts 1996; bisher erbrachte und zu erwartende Einsparungen der einzelnen Einrichtungen

Antr

s. *Soziokultur*

Drs 12/240

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich von kulturellen Dienstleistungen

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Beibehaltung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-14 S. 64

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-60 S. 110

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Schutz von Geschichte und Kultur der Vertriebenen

Verankerung der Verpflichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Darstellung von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen: Frage nach einer ausreichenden Umsetzung bzw nach Möglichkeiten der Betroffenen zur Durchsetzung einer angemessenen Präsentation in den Programmen der Sender

KlAnfr

s. *Vertriebener*

Drs 12/558

Haushalt 1997; Epl 14

Streichung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

ÄAntr REP 13.01.1997 Drs 12/914-7 S. 120

ÄAntr REP 30.01.1997 Drs 12/965-15 S. 16

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Haushalt 1997; Epl 14

Aufstockung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/914-32 S. 145

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/914-57 S. 172

ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/914-65 S. 182

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/965-2 S. 2

ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-10 S. 10

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Gefahr der Erosion des verfassungsmäßigen Erziehungsauftrags im Zeichen aktueller multikultureller Entwicklungen

Aktuelle Debatte

s. *Erziehung*

PIPr 12/23 S. 1629

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren? Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen? Kontinuierliche Information des Ltg über die Arbeit und Empfehlungen der Kommission

Antr Helga Solinger u.a. SPD 17.04.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1339

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 20-22

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Die Umsetzung der Haushaltssperre im Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts- und Kunstministeriums

Form und Zeitpunkt der Information der einzelnen Hochschul- und Kunsteinrichtungen über die Umsetzung der Ausgabenperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen, Konkretisierung der globalen Minderausgaben im Epl 14 iRd zweiten Nachtrags zum Haushalt 1997; Verschonung der Universitäten durch den „Solidarpakt“; Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen durch das MWK bzw die Hochschulstruktur- und Kunstkommission für den Etatentwurf 1998/99

Antr

s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

Drs 12/1610

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen

des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr CDU 02.07.1997 und Antw MWK Drs 12/1685 (27 S.)

Angemessene Vertretung der Kultur der deutschen Vertriebenen im künftigen SWR

Präsentation von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen in den Radio- und Fernsehprogrammen des SWR; Ausstrahlung der Erlebnisberichte von Zeitzeugen; Sicherung eines dem Bevölkerungsanteil entsprechenden Einflusses der Vertriebenen im Sendegebiet

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/1849

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme der Förderung von Kunst, Kultur und Sport als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Nutzung des Stuttgarter Neuen Schlosses für kulturelle Zwecke
Erwägung einer öffentlichen Nutzung, Bewertung der Vorstellungen des Sammlers Rolf Deyhle und des Stuttgarter OB; Vorlage einer Konzeption mit verschiedenen Nutzungsoptionen und Kostenrechnungen, insbes auch der Verlagerung des FM und KM

Antr
s. *Neues Schloss, Stuttgart*
Drs 12/2177

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Streichung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2414-6 S. 43
ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2454-7 S. 9
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Ertragssteuerliche Behandlung des Kultursponsorings

Antr Michael Sieber CDU, Helga Solinger SPD, Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen und Ekkehard Kiesswetter u.a. FDP/DVP 05.02.1998 Drs 12/2454-19 S. 60
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179
Mittlg LReg 07.08.1998 Drs 12/3160

Studiengang Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Vorlage des Gutachtens zur Bewertung des o.g. Studiengangs

KlAnfr Klaus Herrmann CDU 08.05.1998 und Antw MWK Drs 12/2841

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Erstes Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft zur Kulturförderung (2000-2004) und Vorschlag über ein einheitliches Finanzierungs- und Planungsinstrument für die Förderung der kulturellen Zusammenarbeit (Programm Kultur 2000)*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3099

Förderung der Kultur kurdischer Immigranten

Umsetzung der vom BTag und EP geforderten Förderung der kulturellen und sprachlichen Identität der hier lebenden Kurden; Angebot von muttersprachlichem Unterricht in BW u.a. BLändern?

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3194

Gesamtaufwendungen des Landes für die Kunst- und Kulturförderung

Differenzierte Darstellung des vom MWK in einer Pressemitteilung genannten Betrags von 700 Mio DM für 1999 sowie des für NRW angeführten Betrags von 264 Mio DM

Antr Helga Solinger u.a. SPD 16.03.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3870

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Reduzierung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

ÄAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 51 S. 106
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der interkulturellen Schulerziehung; Integrationsbeitrag der Kulturinitiativen und Sportvereine, Revision der Mittelkürzungen

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von türkischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4242

Landesmittel für Stuttgarter Kulturprojekte

Förderung eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Literaturhauses in Stuttgart u.a. Standorten? Bereitstellung zusätzlicher bzw Umschichtung bisheriger Fördermittel für die Stadt Stuttgart?

Antr Helga Solinger u.a. SPD 15.07.1999 und Stellungnahme

me MWK Drs 12/4257
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs
 12/4440 S. 68 69
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Wettmittelfonds

Entwicklung des Wettmittelfonds und der Zuwendungen zu-
 gunsten von Sport, Kultur und Sozialem seit 1995; Vorlage eines
 Stufenplans iRd Hpl 2000/01 zur besseren Berücksichtigung der
 Destinatäre nach dem WettmittelGes

Antr
 s. *Lotterie*
 Drs 12/4519

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Erforschung und Vermittlung des Kunst- und Kulturerbes der
 Region; Initiativen zur Förderung zeitgenössischer Kunst, Ar-
 chitektur und Kultur

GrAnfr
 s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
 Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

*Erhöhung der Förderung von Kulturinitiativen und soziokultu-
 rellen Zentren*

ÄAntr SPD 17.01.2000 Drs 12/4814-12 S. 57 58
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.01.2000 Drs 12/4814-25
 S. 73
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

*Streichung der Mittel für Kulturinitiativen und soziokulturelle
 Zentren*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4814-21 S. 68
 ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4837-4 S. 5
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Förderung von Kultur- und Kongresszentren

Höhe der zu erwartenden finanziellen Förderung o.g. Einrich-
 tung in Reutlingen, Vergleich der Zuschüsse für den Bau des
 Festspielhauses in Baden-Baden, des Konzerthauses in Freiburg
 und des Stadthauses in Ulm

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 18.10.2000 und Antw WM
 Drs 12/5633

*Folgen der „überarbeiteten“ Neukonzeption der Kulturarbeit
 gemäß § 96 BVFG für die Pflege des Kulturguts der Vertriebe-
 nen und Flüchtlinge und die Förderung der wissenschaftlichen
 Forschung in BW*

Antr Arnold Tölg u.a. CDU 17.11.2000 und Stellungnahme
 IM Drs 12/5730
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001 Drs 12/5984 S.
 8
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

*„Leitkultur in Deutschland“ - Einwanderungsdebatte unter
 falschen Vorzeichen*

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689-7704

*Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans
 Licht getreten beim Schaufler/SWEG-Prozess in Offenburg*

Antr
 s. *Schaufler, Hermann MdL CDU*

Drs 12/5809

Bedeutung und Zeugnisse von Kunst und Kultur in BW
 PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50 51

*Förderung kreativer Kulturprojekte, Verzicht auf das Haus der
 Geschichte*

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 69 70 79

Kürzungsvorschläge im Kulturbereich, z.B. bei der Soziokultur
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411

Stellenwert und Bilanz der Kulturpolitik

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209 1215-1222

*Ermöglichung der Darstellung der kulturellen Identität über re-
 gionale Fenster des neuen Südwestrundfunks*

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1654 1660 1663 1672 1676

*Ursprung und Entwicklung der multikulturellen Gesellschaft in
 Deutschland; Änd des Staatsangehörigkeitsrechts von 1913*

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2611-2616

*Verankerung der Förderung von Kunst und Kultur in der LVer-
 fassung*

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3391 3392

*Erhaltung der Kompetenzen der Länder im Kulturbereich; Fort-
 setzung der Förderung von Kunst und Kultur auf hohem Niveau;
 Ankündigung eines Kulturkongresses im Jahr 2000*

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4464 4469 4488 4490

*Bewahrung der kulturellen Grundlagen Europas; Warnung vor
 einem Krieg der Kulturen im Kosovo*

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5110 5115 5122 5132 5189

Kritik an den Einsparungen im gesamten Kulturbereich

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5197 5208 5209

*Gewaltbereitschaft unter ausländischen Jugendlichen, Bewer-
 tung als Ergebnis der kulturellen Identität und der Konfrontation
 mit anderen Wertesystemen*

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516 5517 5520-5526

*Erhöhung der Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds für den
 Kulturbereich*

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6127 6143

*Erhöhung der Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds für den
 Kulturbereich*

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6191

*Darlegung der kulturellen Infrastruktur in BW, Erhöhung der
 Kulturförderung aus dem Wettmittelfonds, Herausnahme von
 Einrichtungen aus der globalen Minderausgabe*

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6300-6306 6328

Notwendigkeit einer Leitkultur in einer offenen Gesellschaft

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6997 7000

*Bekanntnis zur deutschen Leitkultur in einer offenen Gesell-
 schaft; Impulse der Osterweiterung für die kulturelle Entwick-
 lung Europas*

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7459 7460 7463 7464 7481 7482
 7487 7490 7492 7493

Vorwurf einer selbstherrlichen inhaltlichen Definition des Begriffs (Leit-)Kultur; kulturelle Bedeutung von Fremdsprachenkompetenz

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7530 7531 7535 7536 7539-7541 7547

Ablehnung der Homosexualität durch das Christentum, Hinweis auf die Antike als Teil der Wertegrundlage der christlich abendländischen Kultur

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599 7604

Kulturaustausch

s.a. Filmfestspiele

s.a. Institut für Auslandsbeziehungen

s.a. Jugendaustausch

s.a. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften

s.a. Wissenschaftliche Kooperation

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr

s. Kultur

Drs 12/1685

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Erstes Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft zur Kulturförderung (2000-2004) und Vorschlag über ein einheitliches Finanzierungs- und Planungsinstrument für die Förderung der kulturellen Zusammenarbeit (Programm Kultur 2000)

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/3099

Förderung der Ensembles des Landesmusikrats

Konzertreisen o.g. Orchester seit 1992, Höhe der Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes, Zusammenarbeit des Landesmusikrats mit dem KM und MWK; Einflußnahme auf die Auswahl der Reiseziele über die Kriterien zur Zuschußgewährung, Empfehlung der Partnerregionen BW sowie von Ländern, mit denen kulturelle Beziehungen gepflegt oder angestrebt werden

Antr

s. Orchester

Drs 12/3291

Partnerschaft mit der Dritten Welt

Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit, Erhöhung der Etatansätze bzw des Mitteleinsatzes aus Lotterieverträgen, Ausbau von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Unternehmen, Förderung von Netzwerken sowie des Jugend- und

Kulturaustauschs, Unterstützung kommunaler Bildungsarbeit für Eine-Welt-Politik, Ausbau der Transferstelle für die lokale Agenda 21 u.a.

Antr

s. Entwicklungshilfe

Drs 12/5481

Antr SPD 23.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5481 (11 S.)

Intensivierung der kulturellen Zusammenarbeit mit Frankreich

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Kritik an der Mittelkürzung für die auswärtige Kulturpolitik bzw an der Schließung von Goethe-Instituten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1434 1436 1437 1441

Ausbau der Partnerschaften im Bereich der Bildungs- und Kulturpolitik mit den europäischen Nachbarstaaten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7485

Kulturgut

s.a. Buch

s.a. Denkmalpflege

s.a. Gedenkstätte

s.a. Kunstsammlung

s.a. Musik

s.a. Naturdenkmal

s.a. Schriftgut

Ausgelagerte Bibliotheksbestände

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr Lothar König u.a. REP 31.07.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/270

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 38 39

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Sanierung Augustinermuseum Freiburg

Bedeutung des Museums und seiner Kunstwerke, Beurteilung der Sanierungsnotwendigkeit und möglichen Folgen ihrer Verschiebung, finanzielle Unterstützung einer Renovierung, evtl durch Gründung einer Stiftung, Übertragung eines solchen Modells auch auf andere Museen der Stadt, z.B. Museum für Ur- und Frühgeschichte

KIAnfr

s. Museum

Drs 12/452

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Schäden in den Altbeständen der Tübinger Universitätsbibliothek

Prüfung einer beschleunigten Realisierung des Magazinneubaus auf der Grundlage eines Privatinvestorenmodells

Mittlg

s. Bibliothek

Drs 12/600

Denkmalpflege

Vorhandene und erfaßte Kulturdenkmale in BW; etatisierte Fördermittel 1997, Darstellung der Förderpraxis in den Jahren ab 1993 unter Einbeziehung der von den Stiftungen geleisteten Unterstützung; Darlegung der über die Substanzerhaltung hinaus noch möglichen Restaurierungsmaßnahmen sowie von Rettungsgrabungen iRd archäologischen Denkmalpflege; Auswirkungen der Einschnitte auf die Beschäftigtenzahl und Fachbetriebe

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/763

Haushalt 1997; Epl 14

Mittelaufstockung für Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/914-6 S. 118
ÄAntr REP 30.01.1997 Drs 12/965-14 S. 15
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Mittelaufstockung für Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2414-5 S. 42
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Deutsche Bezeichnungen für in Polen und anderen Ländern gelegene Orte, Städte, Landschaften, Kulturdenkmäler etc

Verwendung der gebräuchlichen deutschen Bezeichnungen in deutschen Textfassungen, Hinwirkung auf Anwendung dieser Regelung bei Einrichtungen des Landes, Gemeinden, Organisationen und Vereinen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/2683

Veräußerung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Begründung des Verzichts auf den Erwerb der angebotenen geschlossenen wissenschaftlichen Sammlung mit der Folge des Streuverkaufs; Zahl der Nutzer und Intensität des Leihverkehrs in den letzten Jahren

KlAnfr Herbert Moser SPD 09.06.1999 und Antw MWK Drs 12/4117

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Massenentsäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr REP 17.06.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4150
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.02.2000 Drs 12/4959 S. 12 13
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr REP 07.07.1999 und Stellungnahme MWK Drs

12/4222

Ergänzende Stellungnahme MWK 11.08.1999 Drs 12/4320
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 42-44
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen II

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr REP 30.07.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4289
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 42-44
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Ausverkauf der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Angebot der Druckschriften- und Musikaliensammlung sowie der Nibelungenhandschrift C, Gründe und Grundlagen für die Entscheidung zum Kauf der Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der gesamten Sammlung

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 02.08.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4292
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 42-44
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Wahrung von Landesinteressen im Zusammenhang mit der Auflösung der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek

Herbeiführung einer Entscheidung des Ltg über die Wahrnehmung des Vorkaufsrechts für die Nibelungenhandschrift C; Einsetzung einer Expertenkommission zum Erwerb der wissenschaftlich interessanten Teile der Sammlung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 25.08.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4349
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 80 81
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Erwerb der Nibelungenhandschrift C

Ermittlung des Geldwerts der Nibelungenhandschrift C aus der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen durch unabhängige Gutachter; Bemühungen um Spender aus der Wirtschaft zum Erwerb der Handschrift

Antr REP 17.09.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4398

Archäologisches Landesmuseum BW; Zentrales Fundarchiv Rastatt

Ausbau des o.g. Archivs für archäologische Bodenfunde; notwendige Personal- und Raumausstattung zur wissenschaftlichen Inventarisierung und konservatorischen Betreuung der Funde

KlAnfr
s. *Archäologie*
Drs 12/4668

Bibliotheca Palatina

Rechtmäßiger Eigentümer und Zugänglichkeit der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften kurpfälzischen Bibliothek in der Vatikanischen Bibliothek, Zusammensetzung der Bestände, Frage nach Präsentationsmöglichkeiten in BW

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 26.01.2000 und Antw MWK

Drs 12/4819

Eigentumsverhältnisse bei der Bibliotheca Palatina

Rechtmäßiger Eigentümer der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften Kurpfälzischen Bibliothek in der Vatikanischen Bibliothek, internationale Rechtslage bzw Möglichkeiten zur Rückerlangung der als Beutekunst verschleppten wertvollen Hand- und Druckschriften

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 06.03.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4948

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 29 30

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW

Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände

Antr REP 20.03.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4994

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 45 46

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Mittlg LReg 14.12.2000 Drs 12/5848

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr REP 29.06.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5304

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 28

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KIAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 06.09.2000 und Antw MWK Drs 12/5506

Folgen der „überarbeiteten“ Neukonzeption der Kulturarbeit gemäß § 96 BVFG für die Pflege des Kulturguts der Vertriebenen und Flüchtlinge und die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in BW

Antr

s. *Kultur*

Drs 12/5730

Lagerkapazitäten in Bibliotheken und Archiven

Magazinreserven an den Landes- und Unibibliotheken sowie staatlichen Archiven; Umfang, finanzielle Mehrkosten u.a. Auswirkungen der jeweiligen Auslagerung von Beständen; Möglichkeiten und Planungen für bauliche Erweiterungen

Antr Ulrich Deuschle u.a. REP 23.11.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5747

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 71

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Sofortprogramm zur Erhaltung besonders gefährdeter Kulturobjekte in BW

Rettung von besonders gefährdeten hochrangigen Projekten der Denkmalpflege vor dem Verfall

Antr

s. *Denkmalpflege*

Drs 12/5770

Gebührenerhebung nach der GebührenVO Staatsarchive - GebVOStAe für die Verwendung von Reproduktionen aus dem Staatsarchiv

Gebührenerhebung von Kommunen für o.g. Zwecke; Verzicht auf Gebühren für die Reproduktion von Archivgut für nicht-kommerzielle Zwecke

KIAnfr

s. *Gebühren*

Drs 12/5857

Kulturmanagement

s. *Kultur*

Kulturmeile Stuttgart*Bauliche Maßnahmen an der Kulturmeile in Stuttgart*

Beurteilung weiterer Überlegungen nach dem Abschluss des zweiten Abschnitts der Musikhochschule bzw des Hauses der Geschichte, Einbeziehung der Fassaden des „Kleinen Hauses“ in die Gesamtkonzeption?

KIAnfr Dr. Eva Stanienda CDU 23.02.2000 und Antw FM Drs 12/4907

Architektonische Abrundung des Areals mit dem Neubau der Musikhochschule und dem Haus der Geschichte

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6306

Kulturstiftung BW*Das Projekt „Kulturstiftung BW“*

Begriffliche Definition und Abgrenzung des Projekts von anderen Stiftungen, Mittelbereitstellung als erste Komplementärfinanzierung neben der Mobilisierung privater Gelder, Zeitperspektive der Einrichtung des Projekts

Antr Helga Solinger u.a. SPD 26.06.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/103

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.10.1996 Drs 12/569 S. 22-24

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Finanzierung der geplanten „Kulturstiftung BW“

Einwerbung von ca 50 Mio DM durch Staatssekretär Palmer, Verwendungszwecke dieser Mäzenatenmittel; Schaffung der Voraussetzungen bzw Vorlage der Konzeption für die Stiftung durch das MWK

Antr Helga Solinger u.a. SPD 19.11.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/673

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 36 37

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Einrichtung und Komplementärfinanzierung einer „Kulturstiftung BW“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50

Würdigung der Einrichtung einer „Kulturstiftung BW“

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 94 95

Mobilisierung von privatem Kapital über die „Kulturstiftung BW“

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1219

Einrichtung einer neuen Kulturstiftung BW mit dem Kapital von privaten Geldgebern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464 4469 4488

Kulturstrukturkommission

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren? Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen? Kontinuierliche Information des Ltg über die Arbeit und Empfehlungen der Kommission

Antr

s. *Kultur*

Drs 12/1339

Die Umsetzung der Haushaltssperre im Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts- und Kunstministeriums

Form und Zeitpunkt der Information der einzelnen Hochschul- und Kunsteinrichtungen über die Umsetzung der Ausgabensperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen, Konkretisierung der globalen Minderausgaben im Epl 14 iRd zweiten Nachtrags zum Haushalt 1997; Verschonung der Universitäten durch den „Solidarpakt“; Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen durch das MWK bzw die Hochschulstruktur- und Kunstkommission für den Etatentwurf 1998/99

Antr

s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

Drs 12/1610

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes

GrAnfr

s. *Kultur*

Drs 12/1685

Badische Landesbühne Bruchsal

Auswirkungen der Empfehlungen der Kulturstrukturkommission auf die Badische Landesbühne Bruchsal, Gefährdung durch eine Zuschußverschiebung? Maßnahmen zur Existenzsicherung

Antr

s. *Theater*

Drs 12/3571

Umsetzung der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission im Bereich Musikhochschulen

Umsetzungsschritte an den einzelnen Hochschulen, Neustrukturierung der Studiengänge, Wegfall von Studienplätzen und Professuren, Zahl von Bewerbern und Studienanfängern für Schul-

musik; Entwicklung der Etatansätze für Personal-, Lehrauftrags- und Sachmittel seit 1996, Höhe der jeweiligen Kürzungen durch globale Minderausgaben; Förderung von innovativen Projekten und Kooperationen; Ermöglichung von Globalhaushalten sowie von mittelfristiger Planungssicherheit

Antr

s. *Musikhochschule*

Drs 12/4194

Erarbeitung von Vorschlägen für Einsparungen und Prioritäten bei der Filmförderung durch die Kulturstrukturkommission

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1989 1995 1997

Erwartung von (Einspar-)Vorschlägen der Kulturstrukturkommission

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3158 3168 3170

Aufnahme bzw Umsetzung von Empfehlungen der Kulturstrukturkommission

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6301 6302 6304-6306

Kultusministerium

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

Kultusministerkonferenz

s. *Ständige Konferenz der Kultusminister*

Kundenbefragung

s. *Demoskopie*

Kunst

s.a. *Akademie Schloss Rotenfels*

s.a. *Ausstellung*

s.a. *Design*

s.a. *Graffiti*

s.a. *Kultur*

s.a. *Kulturgut*

s.a. *Kunstgalerie*

s.a. *Kunsth Handwerk*

s.a. *Kunsthochschule*

s.a. *Kunstsammlung*

s.a. *Landeskunstwoche*

s.a. *Literatur*

s.a. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

s.a. *Museum*

s.a. *Musik*

s.a. *Restaurierung*

s.a. *Schauspielschule*

s.a. *Staatsgalerie*

s.a. *Theater*

s.a. *Zentrum für Kunst und Medientechnologie*

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen

des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme der Förderung von Kunst, Kultur und Sport als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Dienstaufsicht über den Präsidenten des Landgerichts Karlsruhe

Engagement des Landgerichtspräsidenten im Verein „Kunst im Landgericht e.V.“ unter Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln: Ergebnisse und Konsequenzen einer Prüfung des RH

Antr
s. *Richter*
Drs 12/2271

Situation und Förderung bildender Künstlerinnen in BW

Zahl und Abschlüsse von Studentinnen an den einzelnen Akademien, FH und Kunstschulen; berufliche und soziale Lage der Absolventinnen, Anteil in Leitungsfunktionen an Hochschulen u.a. Institutionen des Landes; Berücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen, Ausstellungen, Preisen und Stipendien; finanzielle Bewertung der Arbeiten auf dem Kunstmarkt; Organisationsgrad in Interessenvertretungen; gezielte Fördermaßnahmen des Landes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2709

Gesamtaufwendungen des Landes für die Kunst- und Kulturförderung

Differenzierte Darstellung des vom MWK in einer Pressemitteilung genannten Betrags von 700 Mio DM für 1999 sowie des für NRW angeführten Betrags von 264 Mio DM

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/3870

Zuschüsse an Kunstvereine und Förderung der Kunst

Höhe der Zuschüsse und der Komplementärfinanzierung der einzelnen Vereine seit 1995, Kriterien der Mittelvergabe; Etatansätze für die weiteren Einrichtungen, Initiativen und Projekte sowie Zuweisungen an die RegPräs im Hpl 2000/01

Antr Helga Solinger u.a. SPD 15.12.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4699 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.02.2000 Drs 12/4959 S. 19
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Erforschung und Vermittlung des Kunst- und Kulturerbes der Region; Initiativen zur Förderung zeitgenössischer Kunst, Architektur und Kultur

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Aufstockung der Mittel zur Förderung der Kunst

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4814-13 S. 59 60
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Einstellung der Künstlerhilfe für Künstlerinnen und Künstler in BW

Entwicklung der o.g. Unterstützung aus dem Etat des SM; Art, Umfang und Zielgruppe des Mitteleinsatzes; Streichung der Leistungen ohne vorherige Information des FinA und der Mittel verteilenden Institutionen; Verweisung der Betroffenen auf die Sozialhilfe; Frage nach Interventionen des MWK

Antr Helga Solinger u.a. SPD 02.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5239
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 30 31
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Bedeutung und Zeugnisse von Kunst und Kultur in BW

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50

Umfang der Kunstförderung, Erhaltung der Sammlungen im Land

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209 1215-1222

Kunstförderung unter dem Primat der Haushaltskonsolidierung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3158 3160 3167 3168 3170 3172

Förderung von Kunst im öffentlichen Raum durch die Kommunen, Ablehnung einer Übertragung der Entscheidungskompetenz auf die Einwohnerschaft

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3654

Fortsetzung der Förderung von Kunst und Kultur auf hohem Niveau

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464 4469 4488

Darlegung der kulturellen Infrastruktur in BW, Erhöhung der Kunstförderung aus dem Wettmittelfonds, Herausnahme von Einrichtungen aus der globalen Minderausgabe

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6286 6300-6306 6328

Kunstförderung

s. *Kunst*

Kunstgalerie

s.a. *Kunstsammlung*
s.a. *Staatsgalerie*

Kunstgebäude Stuttgart

Finanzieller Aufwand und Zeitplan zur Sanierung des Kunstgebäudes, haushaltsrechtliche Absicherung der Mittel; Nutzungsvorstellungen für die Zeit nach dem Umzug der städtischen Galerie in den geplanten Neubau, Gewährleistung eines nahtlosen Übergangs

KIAnfr Helga Solinger SPD 14.07.1999 und Antw FM Drs 12/4250

Kunstgebäude Stuttgart

s. *Kunstgalerie*

Kunsth Handwerk

s.a. *Design*

s.a. *Graffiti*

Situation des Kunsthandwerks

Entwicklung der letzten 20 Jahre; bisherige und geplante Fördermaßnahmen seitens des WM und MWK

KlAnfr Gerhard Bloemecke CDU 14.07.1997 und Antw WM Drs 12/1743

Kunsthochschule

s.a. *Akademie*

Förderung der Freien Akademien

Förderung der Freien Akademien und Höheren Fachschulen für Kunst und Design mit LZuschüssen

KlAnfr
s. *Akademie*
Drs 12/620

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhebung von Gebühren für die Immatrikulation und Rückmeldung an Hochschulen und für die Zulassung an Berufsakademien; Änd des UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des HochschulzulassungGes

Bewerbersauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

Das Stuttgarter Design Center und seine Zukunft

Bedeutung der o.g. Einrichtung beim LGewerbeamt für das Produktdesign und die internationale Konkurrenzfähigkeit der produzierenden Wirtschaft; Höhe und Quellen der finanziellen Förderung seit 1993; Kooperation mit Berufsverbänden und staatlichen Akademien sowie Ausbildungsstätten an FH; Auswirkungen der Mittelkürzungen auf die Design-Studiengänge an den kooperierenden Hochschulen

Antr
s. *Design*
Drs 12/1261

Seniorenstudium: Kosten und Finanzierung

Senioren als Studierende und Gasthörer an Universitäten, FH und Kunsthochschulen: Zahlenentwicklung, Anteil von Frauen und Männern, Studienfächer, -ziele und -abschlüsse, Kosten je Studienplatz sowie des speziellen Angebots an Lehre, Beratung

und Betreuung, Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Universitäten bzw über Sonderzuweisungen des Landes?

KlAnfr
s. *Studium*
Drs 12/1534

Situation und Förderung bildender Künstlerinnen in BW

Zahl und Abschlüsse von Studentinnen an den einzelnen Akademien, FH und Kunstschulen; berufliche und soziale Lage der Absolventinnen, Anteil in Leitungsfunktionen an Hochschulen u.a. Institutionen des Landes; Berücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen, Ausstellungen, Preisen und Stipendien; finanzielle Bewertung der Arbeiten auf dem Kunstmarkt; Organisationsgrad in Interessenvertretungen; gezielte Fördermaßnahmen des Landes

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2709

Auflösung der Außenklasse Freiburg der Kunstakademie Karlsruhe

Bewertung der o.g. Empfehlung des RH

MdlAnfr 2) Ursula Kuri CDU 08.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4101 4102

*Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 24)**Lehrfähigkeit bei den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart*

Erfüllung der Lehrverpflichtung, Neuordnung der Lehrkörperstruktur, Fortbestand der Außenstelle Freiburg der Karlsruher Akademie

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	XVI.
S. 5			
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791			
Mittlg LReg 20.08.1999 Drs 12/4361			
BeschlEmpf und Bericht FinA 25.01.2000		Drs 12/4814 S. 30 31	
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310			

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw
s. *Studentenwerk*
Drs 12/3970

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eignungsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr

s. *Studienbewerber*
Drs 12/4114

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Weiterentwicklung der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe; Einrichtung von Globalhaushalten an den Kunsthochschulen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209 1218 1222

Prüfung der Lehrtätigkeit der Professoren an den Akademien der Bildenden Künste durch den RH; Erhalt der Freiburger Außenstelle der Kunstakademie Karlsruhe

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Kunsthochschulgesetz

s. *Kunsthochschule*

Kunsthonig

s. *Honig*

Kunstsammlung

s.a. *Deyhle, Rolf*
s.a. *Kunstgalerie*
s.a. *Staatgalerie*

Sammlung Hassbecker im Museum Haus Cajeth in Heidelberg

Internationale Bedeutung der Hassbecker Sammlung für primitive Kunst, Möglichkeiten zum Erhalt der Sammlung und Sicherung des Verbleibs in Heidelberg

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 27.11.1996 und Antw MWK Drs 12/706

Präsentation privater Kunstsammlungen in BW

Änd der Standortentscheidung für die ursprünglich für Stuttgart in einem Sammlermuseum vorgesehene dauerhafte Präsentation der Kunstsammlungen Frölich und Rentschler zugunsten von Karlsruhe

MdlAnfr 8) Roland Schmid CDU 29.11.1996 Drs 12/697
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 768 769

Sammlung Domnick in Nürtingen

Regionale und nationale Bedeutung der Sammlung Domnick für moderne Kunst; Erweiterung der Öffnungszeiten entsprechend der Besuchernachfrage

KlAnfr Jörg Döpfer CDU 29.01.1997 und Antw MWK Drs 12/971

Nutzung des Stuttgarter Neuen Schlosses für kulturelle Zwecke

Erwägung einer öffentlichen Nutzung, Bewertung der Vorstellungen des Sammlers Rolf Deyhle und des Stuttgarter OB; Vorlage einer Konzeption mit verschiedenen Nutzungsoptionen und Kostenrechnungen, insbes auch der Verlagerung des FM und KM

Antr
s. *Neues Schloss, Stuttgart*
Drs 12/2177

Chagall-Ausstellung in Stuttgart

Bewertung der o.g. Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie als Vermarktungshilfe für die zum Verkauf stehende Sammlung von Chagall-Lithographien

MdlAnfr 2) Dr. Eugen Klunzinger CDU 06.10.1998 Drs 12/3318
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4250-4252

Kunstgebäude Stuttgart

Finanzieller Aufwand und Zeitplan zur Sanierung des Kunstgebäudes, haushaltsrechtliche Absicherung der Mittel; Nutzungsvorstellungen für die Zeit nach dem Umzug der städtischen Galerie in den geplanten Neubau, Gewährleistung eines nahtlosen Übergangs

KlAnfr
s. *Kunstgalerie*
Drs 12/4250

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Aufstockung des Zentralfonds „Ankauf staatlicher Kunstsammlungen“

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4814-11 S. 55 56
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

„Prinzhorn“-Sammlung

Bedeutung der an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Heidelberg verwahrten Sammlung von Bildwerken psychisch Kranker; finanzielle Förderung der öffentlichen Zugänglichkeit und dauerhaften Präsenz in einem Museum

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen 27.01.2000 und Antw MWK Drs 12/4822

Erhaltung der Kunstsammlungen im Land, Unterbringung in einem Museum in Karlsruhe und später in Stuttgart

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1215 1219 1222

Präsentation privater Kunstsammlungen in einem Museum für Neue Kunst in Karlsruhe

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464

Erhöhung der Ankaufsmittel für die staatlichen Kunstsammlungen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6305 6306

Kunststoff

Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea, Ergebnisse von Probenahmen durch bzw im Auftrag des BUMweltamts, Darlegung von Verwertungsbetrieben für DSD-Mischkunststoffe, deren Kapazitäten, Umsätze und Zahl von Arbeitsplätzen sowie von dortigen Untersuchungen auf Mykotoxine, Bakterientoxine und Schwermetalle, insbes Cadmium

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/1779

Entwicklungsstand von Drainsphalt mit Kunststoff-Bindemitteln

Antr
s. *Straßenbelag*
Drs 12/4559

Kunstverein

s. *Kunst*

Kupfer

s. *Schwermetall*

Kur (Heilverfahren)

s. *Heilkur*

Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung

s. *Landeszentrale für politische Bildung*

Kurden

s.a. *Arbeiterpartei Kurdistans*

Flüchtlinge aus den kurdischen Gebieten der Türkei

Zahl und Begründungen der 1996 von Türken gestellten Asylanträge, Anteil von Kurden, von Anerkennungen und Abschiebungen; Kenntnisse über das Schicksal der Abgeschobenen bzw eines entsprechenden Berichts von ai; Einhaltung einer Vereinbarung der beiden IM über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge?

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1314

Schülerfehlzeiten

Entwicklung der Fehlzeiten durch „Schwänzen“ von deutschen und ausländischen Schülern seit 1990; Gründe für die hohe Dunkelziffer; Umfang der Verlängerung von Heimaturlauben und damit der Ferienzeiten, u.a. von kurdischen Schülern türkischer Staatsangehörigkeit wegen ideologischen Schulungen im Ausland; Maßnahmen der zuständigen Schulbehörden

Antr
s. *Schüler*
Drs 12/1353

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen
Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

Spurloses Verschwinden von aus BW in die Türkei abgeschobenen kurdischen Asylbewerbern

Überstellung von Abgeschobenen durch Deutsche Organe an türkische Behörden, Klärung des Schicksals der anschließend Verschwundenen, Dringen auf Einhaltung der Vereinbarung von 1995 über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge? Hinwirkung auf eine Rückkehr von Frau Menfiat Alber und ihrer Kinder?

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1663

Abschiebung der Familie K. am 20.08.97 aus Philippsburg via Stuttgart nach Izmir

Umstände und Ablauf der Abschiebung der kurdischen Familie, insbes Beschlagnahme eines Aktenkoffers mit persönlichen Dokumenten und Übergabe durch BGS-Beamte an die türkischen Behörden, Verweigerung der Kontaktaufnahme mit einem Anwalt sowie der Mitnahme persönlicher Habe und Kleidung; Vereinbarkeit mit rechtsstaatlichen Normen, Konsequenzen für die beteiligten Polizeibeamten?

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2015

Humanitäre Behandlung von ausländischen Minderjährigen und Überprüfung der Abschiebepaxis

Widerruf der Duldung und Abschiebung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. am selben Tag unter Umgehung des Anwalts der Betroffenen sowie des gegenteiligen Ratschlags der Deutschen Botschaft aus Ankara per Telefax; Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Einbeziehung bzw Mitwirkung des IM, des Verwaltungsgerichts und RegPräs Karlsruhe; Ingewahrsamnahme des Mädchens nach Ankunft durch die Polizei und spätere Aufnahme bei Angehörigen des türkischen Menschenrechtsvereins; Erteilung eines Wiedereinreisevisums; Information des Ministers vor einer Abschiebung von Minderjährigen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2031

Bislang unbekannt Sachverhalte im Fall F. Ö.

Fragen nach Kenntnisstand und (unterlassenen) Aktivitäten der LReg zu Sachverhalten wie illegale Einschleusung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. von Schleusern mit gefälschten Papieren und Mitwirkung des in Heidelberg lebenden Bruders; Gründe für die Nichteinleitung entsprechender Ermittlungsverfahren bzw Information der Öffentlichkeit; Beurteilung der Reise von Abg der Grünen nach Ankara, Höhe und Träger der Reisekosten; Darlegung aller bedeutsamen Tatbestände iR von Stellungnahmen zu Petitionen

Antr

s. *Zuwanderung*
Drs 12/2117

Verdacht auf Strafvereitelung im Fall F. Ö.

Zuständige Behörde nach der illegalen Einreise der damals 12-jährigen Kurdin F. Ö., Gründe für die nicht erfolgte Aufklärung der Herkunft des gezahlten Schleusergelds bzw Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden im Falle von Schleuserkriminalität, Frage nach vergleichbaren Fällen, Erfüllung des Tatbestands einer Strafvereitelung im Amt?

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2277

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem KJ: Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/2982

Türkische und muslimische Vereine und Organisationen in BW
Kurdische Gruppierungen in BW; Ausrichtung, Ziele, Mitglieder und Organisationsstruktur der Zusammenschlüsse

KlAnfr
s. *Türkei*
Drs 12/3110

Förderung der Kultur kurdischer Immigranten

Umsetzung der vom BTag und EP geforderten Förderung der kulturellen und sprachlichen Identität der hier lebenden Kurden; Angebot von muttersprachlichem Unterricht in BW u.a. BLändern?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 21.08.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3194
BeschlEmpf und Bericht SchulA 25.11.1998 Drs 12/3573 S. 9 10
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Erfassung aller muslimischen Vereine und Organisationen in BW

Erfassung aller bei den Amtsgerichten registrierten türkischen, kurdischen u.a. muslimischen Organisationen, Parteien, Initiativen, Gemeinden oder Institute; Darlegung der Strukturen und evtl Anbindung an Mutterorganisationen im Herkunftsland

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3246

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr

s. *Polizei*
Drs 12/3766

Reden statt Handeln - Das Verhalten baden-württembergischer Politiker im Zusammenhang mit den Kurdenkrawallen

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angerichteten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr REP 04.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3828
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 35
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Einsatzhundertschaften der LPolizei

Standorte und Einsatzbereitschaft o.g. Einheiten im Vergleich zu denen der Bereitschaftspolizei, Einsatz bei den Kurdendemonstrationen im Februar; Stationierung einer solchen Einheit in Heilbronn?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3839

PKK-Aktivitäten kurdischer Straftäter bei Veranstaltungen zum „Newroz-Fest“

Auflistung der o.g. Straftaten seit 1993, Ergebnisse von Ermittlungen und Strafverfahren, Anteil der darauf folgenden Abschiebungen

MdlAnfr 4) Klaus Rapp REP 16.03.1999 Drs 12/3863
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5075 5076

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3863

Polizeiverhalten während der Kurdendemonstration in Stuttgart am 20.03.1999

Gründe und Verantwortliche für die Duldung der o.g. verbotenen Versammlung; Auswirkungen auf das Rechtsbewusstsein der Bevölkerung; Durchsetzung der Rechtslage bzw von gerichtlich bestätigten Versammlungsverboten bei künftigen Anlässen?

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3904

Versuchte Abschiebung einer kurdischen Familie

Darlegung des o.g. Abschiebeversuchs in Magstadt trotz der erteilten Aufenthaltsgestattung; Verzicht auf weitere Versuche bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts über das Eilverfahren

MdlAnfr 14) Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen
22.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5229-5231

Kirchenasyl in Furtwangen

Hinnahme des Aufenthalts einer ausreisepflichtigen kurdischen Asylbewerberfamilie im Wohnheim der Salesianerpatres in Furtwangen bzw der anhaltenden Rechtsverstöße des örtlichen Asylkreises und der beteiligten Geistlichen, Gründe für den Verzicht auf die gebotene Abschiebung

KlAnfr
s. Asyl
Drs 12/4680

Folgen der Aktionen gegen Kurden und Kurdinnen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Abdullah Öcalan

Zahl von Festnahmen und Verurteilungen aufgrund von PKK-gesteuerten Besetzungsaktionen, Demonstrationen u.ä.; Anteil von in U-Haft oder Strafhäft gelangten sowie ausgewiesenen und abgeschobenen Personen, Frage nach dem weiteren Schicksal der Betroffenen in der Türkei

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5553

Anhängerpotential der PKK und Gewaltbereitschaft unter den Kurden in Deutschland; Bewertung der Zustände im Südosten der Türkei; Einwirkung auf die türkische Regierung zur Änd der Kurdenpolitik

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 452-459

Fluchtursachen der Kurden in der Türkei und im Irak; Verzicht auf Rückführung und Abschiebung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3062 3069

Befürchtung einer Weiterwanderung der kurdischen Flüchtlinge aus dem Irak von Italien nach Deutschland

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3872

Präsenz der PKK in Deutschland, Verhinderung von Auseinandersetzungen zwischen Kurden und Türken auf deutschem Boden

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4486 4504

Gefahr der Verlagerung des Kurdenkonflikts auf Inländer mit Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4676 4696

Differenzierung zwischen den berechtigten Anliegen der Kurden in der Türkei, der in Deutschland lebenden friedlichen Mehrheit und den gewalttätigen Anhängern der PKK

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813 4882 4883 4888 4889

Vorwurf des Versagens des Verfassungsschutzes im Vorfeld und während der Kurdenkrawalle Mitte Februar

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5055

Verweisung auf die rasche Ahndung der von gewalttätigen Kurden verübten Straftaten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5354

Kurklinik

s. Fachkrankenhaus

Kurort

s.a. Heilquelle

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Verteilung und Wirtschaftskraft o.g. Einrichtungen in den alten und neuen Ländern; medizinische Notwendigkeit, Art und Zahl der gewährten Kuren; Ausgabenentwicklung der Kranken- und Rentenversicherungen; Umwandlung von Krankenhaus- in Reha-Betten; Auswirkungen des GesEntw der BReg zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kur- und Heilbäder des Landes

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/54

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/124

Modellprojekt Autofreie Urlaubsorte BW

Bisherige Förderaktivitäten und Erfahrungen anderer Länder; Anregung bzw Förderung des o.g. Projekts in drei Gemeinden mit der entsprechenden Infrastruktur (An-/Abreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, örtliches ÖPNV-System, Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie, naturschonende Tourismusangebote u.a.)

Antr
s. Verkehrsvermeidung
Drs 12/224

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Entwicklung des Kur- und Heilbäderwesens in BW

Revision der pauschalen Förderung kommunaler Fremdenverkehrsmaßnahmen

Mittlg
s. Fremdenverkehr
Drs 12/356

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und RehaMaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-NeuordnungsGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und Heilbäder

Antr
s. Gesundheitswesen
Drs 12/649

Sicherung der Heil- und Mineralquellen in BW

Entwicklung und Bestand o.g. Quellen in privater und öffentlicher Hand; Schüttung, Qualität und Nutzungsart der Quellen;

Auflagen zum Gesundheitsschutz, deren Überwachung und Finanzierung; Gefährdung infolge der Bonner Sparbeschlüsse im Gesundheitswesen? Existenzsicherung durch private und staatliche Initiativen

Antr
s. *Heilquelle*
Drs 12/748

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1048

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1156

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Datenentwicklung seit 1986: Bruttowertschöpfung, Betriebe, Auszubildende und Studenten, Berufe und Berufsabschlüsse, Beschäftigte, Gäste- und Übernachtungszahlen, Verweildauer, Art des Urlaubs oder der Kur, Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes, öffentliche Förderung und Marketing, Belastung durch Abgaben und Statistiken, Vergleich bzw Kooperation mit anderen BLändern und Nachbarländern; Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. Vermarktung und Buchung im Internet, Zertifizierung der Betriebe u.a.

GrAnfr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1173

Ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept für BW

Erarbeitung o.g. Konzeption mit den Eckpunkten: Kur- und Heilbäder, Umweltschutz, verbesserte Schienenverkehrsanbindung der Fremdenverkehrsräume, familiengerechte Urlaubsangebote, Steigerung der Attraktivität der (Gastronomie-)Berufe und Arbeitsplätze im Tourismus, Unterstützung mittelständischer Betriebe, Professionalisierung des Marketings und der zielgruppenorientierten Information, Effizienzsteigerung der Organisationen im Fremdenverkehr, Berücksichtigung der Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1364

Ortsumfahrungen von Kur- und Heilbäderorten

Anhängige und realisierte Maßnahmen und deren Kosten in prädikatisierten Fremdenverkehrsorten mit Heilquellen und Kurbetrieb in den letzten zehn Jahren; Hinwirkung auf eine besondere Berücksichtigung dieser Orte iRd Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau

KlAnfr
s. *Ortsumgehung*
Drs 12/1786

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenu und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Thermen im Staatsbad Bad Wildbad

Heilwirkung des Thermalwassers; Schlußfolgerungen aus den von der Bad Wildbader Ärztevereinigung veröffentlichten Zweifeln an der Qualität und Wirkung der Thermen

MdlAnfr
s. *Heilquelle*
Drs 12/2241

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr FM 12.01.1998 Drs 12/2433
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.1998 Drs 12/2500
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419
Antr FM 03.12.1998 Drs 12/3531
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3598
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4724
Antr FM 10.05.2000 Drs 12/5192
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5332
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7235

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2363

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw

der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2958

Städte- und Tagestourismus

Bedeutung des o.g. Fremdenverkehrsbereichs, Entwicklung der Übernachtungszahlen und Umsätze differenziert nach Kommunen, Städte-, Landschafts- und Bädertourismus; Herkunft der Gäste, Reisemittel und -zwecke; Unterstützung von Kooperationen, Werbemaßnahmen sowie der Nutzung von EU-Förderprogrammen; Verbesserung der Datenlage durch einheitliche Erfassung der Zahlen, Untersuchung von Teilaspekten sowie Umwandlung der Betten- in eine Zimmerstatistik

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/3527

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Vereinbarkeit von Naturschutz und Tourismus; Erarbeitung eines Zukunftskonzepts für den Bäder- und Kurstandort Oberschwaben

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kurorte und Heilkurorten

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Unterstützung der Kurorte beim Einstieg in den privaten Gesundheitsmarkt; Abmilderung der von Bonn geplanten Leistungseinschränkungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1079 1152

Kostenbegrenzung bei den Staatsbädern, Vorlage eines Sachstandsberichts des FM im FinA

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2073

Arbeitsplatzverluste in den Bäderstandorten infolge der Bonner Gesundheitspolitik

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2167 2168

Auswirkungen regionalisierter Beitragssätze in der Sozialversicherung auf die Kurorte in BW

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2768

Kurtaxe

Bootsbesteuerung für Boote auf dem Bodensee

Darlegung o.g. Pläne; Ermöglichung der Erhebung kommunaler Abgaben für Gemeinden auf gemeindefreien Gebieten, z.B. Kurtaxe oder Zweitwohnungsteuer (Änd des KommunalabgabenGes)

Antr
s. *Wasserfahrzeug*
Drs 12/51

KVV

s. *Karlsruher Verkehrsverbund*

KZ

s. *Konzentrationslager*

Laboratorium

s.a. *Chemisches Untersuchungsamt*

Nitrat-Bodenuntersuchungen

Zahl, Kosten und Beanstandungsquote der Untersuchungen von staatlichen und privaten Labors; Begrenzung auf Stichproben

Antr
s. *Bodenuntersuchung*
Drs 12/403

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 13) - Aufwendungen für die Durchführung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO

Ergebnisse der Ausschreibung über die Vergabe des Probenkontingents zur Untersuchung auf den Boden-Nitratgehalt gemäß SchALVO, Stand der Privatisierung der staatlichen Analysenstraße bei der LUFA

Mittlg
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/553

Biomedizin

Genetische Diagnostik in Labors, Universitätsklinik und Praxen in den letzten fünf Jahren; Durchführung der Untersuchungen für Frauen unter und über 35 Jahren; Regelungen und angewandte Methoden; Kostenübernahme der Krankenkassen

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3781

Konsequenzen aus der Schädigung der Ärzteschaft und der Versichertengemeinschaft durch betrügerische Praktiken im Laborbereich

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen einen Laborbetreiber in Ettlingen wegen Abrechnungsbetrugs, Darlegung der „Kooperation“ zwischen niedergelassenen Ärzten und Labormedizinern sowie evtl weiterer Fälle bundesweit; Prüfverhalten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des SM; Unterstützung einer GKV-Strukturreform zur Verbesserung der Datentransparenz; Schutz der ordnungsgemäß abrechnenden Ärzte vor Schmälerung des Gesamtbudgets durch die zu Unrecht abgerechneten Honorare

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/4141

Analyse der Nitrat-Bodenproben in privaten Labors
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3513

Dimension des Abrechnungsbetrugs im Laborbereich
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5862 5867

Kritik am Umfang der Laborleistungen in Deutschland; Qualität der Untersuchungsergebnisse privater Labors
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976 6028 6029

Lachgas*Lachgas als Droge*

Nutzung als legales Rauschmittel, insbes von Jugendlichen; Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen; Möglichkeiten zur Eindämmung des Mißbrauchs

Antr Jörg Döpfer u.a. CDU 28.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1098

Lack

s. *Anstrichmittel*

Lack- und Farbenhersteller

s. *Chemische Industrie*

Ladenburg, Stadt*Finanzierung von medizinischer Behandlungspflege an Sonderschulen*

Bedarf an o.g. Pflege durch Fachpersonal, Entwicklung der Schülerzahlen an der Martinsschule für Körperbehinderte in Ladenburg, Schüleranteil aus Hessen, Erfolge von Bemühungen um einen Kostenträger?

Antr
s. *Krankenpflege*
Drs 12/5323

Ladendiebstahl

s. *Diebstahl*

Ladenöffnungszeit

s. *Ladenschluss*

Ladenschluss*Aufrechterhaltung der Ladenschlußzeiten in BW*

Festhalten am LtgBeschl vom 08.02.1996; Ablehnung der geplanten Veränderung des LadenschlußGes im BRat

KlAnfr Max Nagel SPD 12.06.1996 und Antw SM Drs 12/46

Neue Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel

Akzeptanz der verlängerten Öffnungszeiten bei Händlern und Kunden, Auswirkungen auf die Beschäftigungslage und Gewinnmargen, insbes der kleinen Betriebe

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 04.09.1996 und Antw WM Drs 12/359

Verkaufsoffene Sonntage

Entwicklung der Genehmigungen seit 1991 in den Kommunen, Gründe für den Anstieg; Auswirkungen des neuen Ladenschluß-Ges, Planung einer VO zu diesem Gesetz? Bewertung des Genehmigungsverfahrens durch die beteiligten Verbände, Einzelhandel, Gewerkschaften, Kirchen, Städte- und Gemeindetag

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/542

Neue Öffnungszeiten für Bäckereien

Intensität der Nutzung der neuen Sonntagsöffnungszeiten bzw des Frühverkaufs, Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe, auf die Zahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze; Relevanz der Sonntagsöffnungszeiten auch für den Lebensmittelhandel?

Antr
s. *Bäcker*
Drs 12/1421

Einzelhandel in BW

Entwicklung seit 1990 nach Branchen, Betriebsgrößen, Umsätzen, Beschäftigtenstruktur, Zahl der Auszubildenden, der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten; Situation und Änderungsbedarf im Wettbewerbsrecht; Bedeutung der Fachgeschäfte, traditionellen Läden, Supermärkte, Factory-Outlet-Center, des Versandhandels sowie Franchise-Systems; jeweilige Auswirkungen der neuen Ladenschlußzeiten, des Binnenmarkts und der geplanten Währungsunion, insbes Umstellungsprobleme und -kosten der Parallelität von zwei Währungen

GrAnfr
s. *Handel*
Drs 12/1933

Handwerk in BW

Auswirkungen der geänderten Ladenschlußzeiten, Ergebnisse des Bürokratiekosten-TÜV

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Verkaufsoffene Sonntage und LadenschlussGes

Darstellung der o.g. Regelungen und deren Handhabung in den Gemeinden und Genehmigungsbehörden BW, der anderen BLänder und Nachbarstaaten; Auswirkungen auf die Wettbewerbsbedingungen für den Einzelhandel; Vorstöße anderer BLänder im BRat

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/4136

Schutz christlicher Sonn- und Feiertage

Aushöhlung des o.g. Verfassungsgebots durch Arbeitsgenehmigung, Ladenöffnung u.a. Ausnahmen sowie elektronische Bankgeschäfte und Einkäufe; Prüfung einer Beschränkung der bestehenden Ausnahmeregelungen und von Maßnahmen zugunsten einer verbesserten Garantie der Sonntagsruhe

Antr
s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/4181

Verlängerung der Ladenöffnungszeiten

Ausschöpfung der aktuellen Regelung durch den innerstädtischen und großflächigen Einzelhandel, Differenzierung nach Branchen; Darlegung der angestrebten Veränderungen und Ausnahmeregelungen

Antr CDU 01.09.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5496
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 34 35
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Kritik an der Blockadehaltung des MinPräs beim Ladenschluß-Ges

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 64 74 105 117 123

Impulse längerer Ladenöffnungszeiten für die Ausbildungsberufschäft im Einzelhandel

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 253

Personalneueinstellung infolge der längeren Ladenöffnungszeiten

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 655

Arbeitsplatzbilanz der neuen Ladenschlußzeiten

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833

Zunahme der geringfügigen Beschäftigung als Folge der verlängerten Ladenöffnungszeiten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4327

Anregung einer Untersuchung der Auswirkungen der geänderten Ladenschlusszeiten auf den Mittelstand

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5004

Frage nach den Vorteilen liberalisierter Ladenschlusszeiten für den ländlichen Raum

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6778 6779

Eintreten für eine völlige Freigabe der Ladenöffnungszeiten von Montag bis Samstag

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7242-7245

Länder der Bundesrepublik Deutschland

s.a. Finanzausgleich zwischen den Ländern

s.a. Neue Bundesländer

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr

s. Finanzpolitik

Drs 12/195

Ges zum Staatsvertrag über die Bestimmung aufsichtführender Länder nach Artikel 87 Abs. 2 Satz 2 des GG für die Bundesrepublik Deutschland

Ausweitung der Länderaufsicht über Sozialversicherungsträger, deren Bezirk sich über ein Bundesland hinaus auf bis zu drei Bundesländer erstreckt

GesEntw

s. Sozialversicherung

Drs 12/520

Einhaltung der Maastricht-Kriterien

Einhaltung der Konvergenzkriterien beim Bund, bei den Ländern, Kreisen und Gemeinden: Frage nach entsprechenden Verhandlungen zwischen den staatlichen Ebenen und vorgesehenen Sanktionsmechanismen

KlAnfr

s. Finanzpolitik

Drs 12/1523

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; Anstreben eines Stabilitätspakts in der Form eines Staatsvertrags zwischen Bund und Ländern

Antr

s. Finanzpolitik

Drs 12/1768

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht auf Länderebene

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; mögliche Kombinationen; Beurteilung des Vorschlags einer bundesgesetzlichen Regelung mit Zustimmungserfordernis des BRats

Antr

s. Finanzpolitik

Drs 12/2061

Länderbeteiligung am EU-Erweiterungsprozess

Beteiligung iRd so genannten Partnerschaftsprozesse im Vergleich zu den anderen BLändern, Einbringung besonderer Kenntnisse, Fähigkeiten sowie der Wirtschaft u.a. Organisationen zur Unterstützung der beitragswilligen (osteuropäischen) Staaten

Antr

s. Europäische Union

Drs 12/4123

Die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen in BW vor dem Hintergrund des EU-Wettbewerbsrechts

Existenzgefährdung o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtlicher Unternehmen infolge des EU-Wettbewerbsrechts nach Aussage von Europa-Staatssekretär Stächele, Folgen der Einführung des Mehrheitsprinzips für die BLänder, Erfolgsaussichten eines Kompetenzkatalogs der BLänder sowie von Initiativen auf Landes- und Bundesebene zur Stärkung des Föderalismus gegenüber der EU

Antr

s. Europäische Union

Drs 12/4949

Weiterentwicklung der Europäischen Union - Inhaltliche Positionen der LReg zur Grundrechtscharta und der künftigen Zuständigkeitsverteilung zwischen Europa, Bund und Ländern

Formale und inhaltliche Beteiligung des Landes an der Erarbeitung der Grundrechtscharta; Rechtssetzungsakte der EU in Zuständigkeitsbereichen des Landes seit dem Maastrichter Vertrag; Darlegung der gegenüber EU und Bund zu erhaltenden Regelungsbereiche der Länder

Antr

s. Europäische Union

Drs 12/5110

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtscharta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und

Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses Europa beim StändA

Antr
s. *Europa*
Drs 12/5132

Gefährdung des Bestandes der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen in BW durch das EU-Wettbewerbsrecht

Bemühungen der BLänder um Bestandsschutz für o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtliche Unternehmen, Scheitern einer entsprechenden Änd des EU-Vertrags an der BReg? Unterstützung der Forderung von MinPräs Stoiber nach einer Europa-Blockade der BLänder?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5228

Zustimmung zur Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Eintreten für eine Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäischen Verträge sowie für eine Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der EU, den Nationalstaaten und Regionen bzw BLändern

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5675

Beteiligung der BLänder an der Verteilung des Gesamtgewinnes der Europäischen Zentralbank (EZB)

Verlust der Existenzberechtigung der Deutschen Bundesbank nach Abschaffung der DM, Einbeziehung der BLänder iR einer o.g. Neuorganisation

Antr REP 22.12.20000 und Stellungnahme WM Drs 12/5873

Stärkung des Föderalismus, Notwendigkeit einer Länderneugliederung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59

Schwächung der Länder durch Kompetenzverlagerungen auf die europäische Ebene

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387-396

Entwicklung eines Bewußtseins zur Neugliederung der Länder durch verstärkten Austausch zwischen den Landtagen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954 955

Stand der Erfüllung der Euro-Kriterien durch die einzelnen BLänder; Verhandlungen um einen Stabilitätspakt zwischen dem Bund und den BLändern

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2268 2270-2272

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Gesamt- und Neuverschuldung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden; Eintreten für einen Staatsvertrag

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501-2514

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Gesamt- und Neuverschuldung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2701

Eintreten für eine Länderneugliederung; Zahlungen des Landes in die verschiedenen Ausgleichssysteme zugunsten anderer BLänder

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2944-2948 2952 2955 2956 2968 2969

Aufteilung der Umsetzung der Maastricht-Kriterien zwischen den BLändern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3284

Argumente und Stimmen für eine Länderneugliederung; Solidarität der alten und neuen Länder im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3364-3378

Rückgang der Gesetzgebungskompetenzen der Länder, Zunahme der Mitwirkungsrechte über den BRat

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3586 3587

Eingriffe der EU in Länderzuständigkeiten, Mitwirkung von LReg und Ltg über den BRat

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4108-4124

Forderung nach mehr föderaler Eigenständigkeit der Länder

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454-4456 4472 4477 4478 4489 4490 4513

Sicherung der Zuständigkeit der Länder im Bereich von Rundfunk und Medien

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5283 5284

Eingriffe der EU in Länderzuständigkeiten, Rückgewinnung von Gestaltungsspielräumen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5831 5832 5835-5837 5839-5842

Reform des Länderfinanzausgleichs nach dem Urteil des BVerfG, Erhaltung der Solidarität und Gestaltungsspielräume unter den Ländern, Neugliederung der Länder, Rückerlangung von Kompetenzen aus Berlin und Brüssel

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871-5891

Eintreten für mehr Wettbewerbsföderalismus sowie für eine Länderneugliederung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6146 6147

Länderfinanzausgleich

s. *Finanzausgleich zwischen den Ländern*

Länderkommission Kerntechnik

s. *Kommission Kerntechnik*

Ländliche Hauswirtschaft

s. *Hauswirtschaft*

Ländliche Sozialberatung

s. *Landwirtschaftliche Beratung*

Ländliche Sozialversicherung

s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*

Ländlicher Raum

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Lärmbekämpfung

s. *Lärmschutz*

Lärmbelästigung

s. *Lärmschutz*

Lärminderung

s. *Lärmschutz*

Lärmschutz*Schwerhörigkeit Jugendlicher*

Hören von zu lauter Musik als Hauptursache für das Entstehen von Schwerhörigkeit; Verbesserung der Aufklärung; Reduzierung der Lautstärke in den Mini-Abspielgeräten sowie bei Disko-Veranstaltungen

KlAnfr

s. *Gehörgeschädigter*

Drs 12/97

Lärmschutz entlang der Autobahn A 6

Entwicklung des Pkw- und Lkw-Verkehrs seit Inbetriebnahme 1979 und der entsprechenden Lärmbelastung, insbes im Bereich der Gemeinde Satteldorf und dem dortigen neuen Euro-Rastplatz; Bewertung bzw Umsetzung der geforderten Maßnahmen wie Tempolimit, Überholverbot für Lkw, Lärmschutzwälle und „Flüsterbelag“

Antr Alexander Schonath u.a. REP 25.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/250

Lärmbelästigung durch Autoradios

Schwellenwertüberschreitungen und Auswirkungen von zu lauter Musik auf Umwelt und Verkehrssicherheit; Klärung des evtl bestehenden Handlungsbedarfs

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 14.08.1996 und Antw UVM Drs 12/305

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Gesundheitliche Auswirkungen und Folgekosten von Lärm, Maßnahmen und Kosten zur Lärmsanierung beim Altbestand von Straßen, Erstellung von kommunalen Lärminderungsplänen, Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene, Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms für Schienenwege, Forschungsförderung zur Lärminderung bei Pkw, Lkw und Motorrädern, Situation und Maßnahmen beim Stuttgarter Flughafen, Unterstützung eines Landverbots für lärmintensive Flugzeuge, Umsetzung der Muster-VwV zur Verminderung von Geräuschemissionen, Festlegung von Grenzwerten und differenzierten Tempolimits bzw Erleichterung der Einführung durch Kommunen, Aufnahme von Verkehrslärm in einen gesonderten Abschnitt der TA Lärm

Antr Bündnis 90/Die Grünen 26.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/438

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2125-2134

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 18-24

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Maßnahmen gegen Fluglärm im Bereich des Stuttgarter Flughafens

Zunahme der Flugbewegungen und Lärmbelastung seit Eröffnung der neuen Start- und Landebahn im Juni 1996; betroffene Gemeinden und Lärmschutzmaßnahmen; Ausweisung von anwohnerverträglichen Flugrouten, Überprüfung und Reduzierung von Nachtfluggenehmigungen, Berücksichtigung des Einzelschallereignisses als Grundlage zur Lärmberechnung

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 24.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/941

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 4-6

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßen- und Luftverkehrs, insbes nach dem Ausbau der Start- und Landebahn; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; prognostizierte und tatsächliche Zahl von Flugbewegungen, Anteil von Nachtflügen (der Postmaschinen) und Urlaubsflügen, Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge, Zuweisung anwohnerverträglicher Flugkorridore für Kleinflugzeuge und Polizeihubschrauber, Durchführung dauerhafter Lärmmessungen; Erarbeitung und Umsetzung eines Lärminderungskonzepts; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unterreichen

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 29.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/973

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 4-6

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der L 1192/Aufstiegstraße Berkheim

Lärmanstieg und Straßenschäden infolge des Verkehrsmehraufkommens, insbes durch Lkw; finanzielle Möglichkeiten einer Sanierung oder Aufbringung eines lärmreduzierenden Belags; Sperrung bzw Umleitung des Lkw-Verkehrs; Modelle zur Lärmreduzierung im Straßenverkehr

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 27.02.1997 und Antw UVM Drs 12/1091

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/1189

Lärmmeßeinrichtungen auf dem Flughafen Friedrichshafen

Installierte Meßgeräte und -ergebnisse seit der letzten Genehmigungsänderung, Erfüllung der erteilten Auflagen, Meßergebnisse in bezug auf die einzelnen Flugzeugtypen

KlAnfr Norbert Zeller SPD 25.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1255

B 12 - Ortsumfahrung Isny

Form bzw Umsetzung der vom VM zugesagten Lärmschutzmaßnahme im Bereich des evangelischen Kinder- und Jugenddorfs Siloah im Anschluß an den Tunnel; Einlösung der Zusa-

ge über eine Finanzhilfe, Vorleistungen der Einrichtung hierfür; Ausgangspositionen und Ergebnisse von Verhandlungen mit der Kirchengemeinde

Antr
s. *Bundesstraße 12*
Drs 12/1727

Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Gründen des Lärmschutzes
Bedingungen für den Erlass o.g. Tempolimits auf klassifizierten Straßen; Anwendungsfälle auf Ortsdurchfahrten und -umgehungen, auf Bundes-, Landesstraßen und Autobahnabschnitten; Korrektur der Kriterien zur Ermöglichung einer tatsächlichen Anwendung

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1806
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 18-24
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Autofreie oder autoarme Wohngebiete in der Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung

Beurteilung, Initiierung und Förderung o.g. Modellprojekte; Relevanz der LBO für entsprechende Konzepte

Antr
s. *Verkehrsvermeidung*
Drs 12/1843

Erstellung von Lärminderungsplänen

Planung einer Streichung von § 47 a BImSchG - Aufstellung von Lärminderungsplänen - trotz gegenteiliger Aussage von Staatssekretär Müller in der Plenarsitzung vom 19.06.97 (PIPr 12/29 S. 2132); Erarbeitung der Kabinettsvorlage ohne Kenntnis der politisch Verantwortlichen? Verzicht auf die entsprechende BRatsinitiative, Hinwirkung auf landesweite Lärminderungspläne gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.08.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1885
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 18-24
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Lärmschutz an der A 6

Realisierung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem 6-spurigen Ausbau der A 6 Walldorf-Weinsberg in der ursprünglich geplanten Höhe

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 07.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2137

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahe Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2354

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Erstellung und Umsetzung von Lärminderungsplänen

ÄAntr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-25 S. 62 63
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Energie aus Lärmschutzwänden

Geplante Lärmschutzwände an Straßenabschnitten; Integration von Photovoltaik-Modulen zur Stromerzeugung

KlAnfr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/2419

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Überschreitung der festgesetzten Streckenvollaustlastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheinstalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/2760

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. bei der Meßtechnik, Lärmvermeidung, Verkehrstelematik und Entwicklung verbrauchsarmer Motoren

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Fluglärm-Grenzwerte für Verkehrslandeplätze

Darlegung der bestehenden Grenzwerte; Nutzung der technischen Möglichkeiten zur Lärmreduzierung, Förderung bzw Sanktionierung der entsprechenden (Sport-)Flugzeuge

Antr Josef Huchler u.a. REP 19.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2968
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 52 53
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Schnellbahntrasse Stuttgart-Augsburg der Deutschen Bahn AG im Raum Kirchheim/Teck - Weilheim/Teck

Summierung von Autobahn- und Zuglärm bei der Festlegung der zulässigen Lärmgrenzwerte iRd Planfeststellungsverfahren

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 08.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4103

Regionalflughafen Friedrichshafen; hier: Erweiterung der Flugbetriebszeiten - unter Aspekten der Umweltverträglichkeit und regionalwirtschaftlichen Auswirkungen

Vorhandene und zu erwartende Fluglärmbelastung nach Ausweitung der Betriebszeiten im Charter-Verkehr; Durchführung aktiver und passiver Lärmschutzmaßnahmen, Verlegung des Einflugkorridors auf unbewohntes Gebiet; wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens im Charter- und Linienverkehr für die Region und angrenzenden LKreise

Antr
s. *Flughafen Friedrichshafen*
Drs 12/3226

Lärmschutz beim Ausbau der BAB A 6

Berücksichtigung der Lärmschutzinteressen der Anliegerkommunen Neckarsulm, Weinsberg und Erlenbach beim Ausbau der A 6 Walldorf-Weinsberg im Streckenabschnitt Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim und Autobahnkreuz Weinsberg im Planfeststellungsverfahren

KlAnfr Alfred Schöffler SPD 04.03.1999 und Antw UVM
Drs 12/3825

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Lärmmissionen auf der A 8 im Streckenabschnitt Autobahnkreuz Stuttgart-Anschlussstelle Möhringen

Intensität und Ergebnisse von Lärmmessungen, erzielbare Wertabsenkungen im Ortsteil Oberaichen durch ein Tempolimit, eine andere Verkehrsführung, Lärmschutzwand sowie passive Maßnahmen an Gebäuden

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 08.06.1999 und Antw UVM
Drs 12/4103

Lärminderung auf der A 8 im Bereich der Gemeinde Denkendorf

Stand des Pilotprojekts „Lärminderungsplan Filder“; Anbringung von Lärmschutzwänden, Sanierung der Fahrbahndecke bzw Ersetzung durch einen „Flüsterbelag“

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 04.02.2000 und Stellungnahme UVM
Drs 12/4853
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000
Drs 12/5219 S. 54 55
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5484

Novellierung des Ges zum Schutz gegen Fluglärm (Fluglärm-Ges)

Einbringung eigener Vorschläge in das o.g. Novellierungsvorhaben des Bundes; Voraussetzungen zur Anwendung des Gesetzes auch für Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätze

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 22.09.2000 und Stellungnahme UVM
Drs 12/5539
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.11.2000
Drs 12/5761 S. 46 47
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Entwicklung der Investitionen in den Luftverkehr, der Reduktion des Treibstoffverbrauchs sowie Lärmschutz auch an Verkehrslandeplätzen und sonstigen Flugplätzen mit Motorflugbetrieb

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Umrüstung von Kleinflugzeugen für lärmarmes Fliegen

Prüfung einer Übernahme des Demonstrations- und Pilotprojekts „Lärmarmes Fliegen in NRW“ in BW

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 20.12.2000 und Antw UVM
Drs 12/5859

Neubewertung der Lärmbelästigung durch die A 8 bei Denkendorf

Verkehrsbelastung nach aktuellen Verkehrszählungen durch das Landesamt für Straßenwesen, Höhe des Lkw-Anteils, der gemessenen Geschwindigkeiten und Schallpegel; Offenlegung der relevanten Daten für die Berechnung der Lärmwerte, Einbeziehung der Zahlen der Bürgerinitiative in den „Lärminderungsplan Filder“

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.02.2001 und Stellungnahme UVM
Drs 12/5987

Addition der verschiedenen Lärmquellen in den Lärminderungsplänen; Ausmaß der Lärmbelastung auf den Fildern; Kritik an der Mittelkürzung für Lärmschutzpläne

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3213 3215 3232

Lärmschutz durch Tempo 30/80/100 in Deutschland

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4086

Kampagne an den Grundschulen zur Vermeidung von Hörschäden, Kritik an der Formulierung des Mottos in Englisch

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7366

Zielsetzungen des Umweltplans zur Reduzierung von Lärm, Kritik an der Streichung der Lärminderungspläne

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646 7647 7650-7652

Lafontaine, Oskar MinPräs SPD

s.a. *Bundesfinanzminister*
s.a. *Saarland, Land*

Erinnerung an den Bezug des Gehalts als MinPräs und von Ruhegehalt als ehemaliger OB von Saarbrücken

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3925 3932

Lahr, Stadt

s.a. *Flugplatz Lahr*

Fortführung des Programms „Jugend - Arbeit - Zukunft“ in Lahr

KlAnfr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/145

Polizeieinsatzkosten anlässlich des „Daytona Europe Festival“ (04.-05.07.97 in Lahr)

Zahl der eingesetzten Beamten, Höhe und Träger der Einsatzkosten bei dem Motorrad- und Musikfestival auf dem Flugplatz Lahr

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/1731

Besteuerung von Feinschnittrollen und ihre Auswirkung auf die Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle in Lahr/Schwarzwald
Hinwirkung auf eine Verlängerung des Zwischensteuersatzes bei den zuständigen Bundesministerien, der EU und ggf im BRat

Antr
s. *Tabakwarenindustrie*
Drs 12/2176

Steuersatz für Feinschnittrollen

Bisherige Initiativen und Verhandlungen zur Verlängerung des Zwischensteuersatzes für die Feinschnittrollen der BTM Roth-Händle in Lahr, Zeitpunkt und Erfolgsaussichten einer endgültigen Entscheidung

KlAnfr
s. *Tabakwaren*
Drs 12/2548

Entschärfung der sozialen Problematik des massiven Aussiedlerzuzugs in Lahr

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 331

Beeinträchtigung des sozialen Friedens in Lahr durch die Kürzung der Kostenerstattung für Aussiedler

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 902

Lob für die neue Ausbildungskonzeption der Bereitschaftspolizei in Lahr

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6749 6754 6759

Lob für die neue Ausbildungskonzeption der Bereitschaftspolizei in Lahr

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7023 7028 7030

Laienorchester

s. *Orchester*

Laienrichter

s. *Richter*

Landbell AG

s. *Abfallwirtschaft*

Landegebühren

s. *Flughafengebühren*

Landesabfallabgabengesetz

s. *Abfallrecht*

Landesabfallgesetz

s. *Abfallrecht*

Landesärztekammer

s. *Ärztekammer*

Landesakademie für Schulkunst

s. *Akademie Schloss Rotenfels*

Landesamt für Besoldung und Versorgung

Zuständigkeit für die Personalbuchhaltung an den Universitäten
Verlagerung der Lohnbuchhaltung zum LBV: Erzielung von Stelleneinsparungen u.a. Synergieeffekten, Kapazitäten beim LBV zur Erledigung neuer Aufgaben, Stellungnahme der Universitäten?

KlAnfr
s. *Personalplanung*
Drs 12/2732

Auszahlung von Beihilfeanträgen durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung

Ursachen der verzögerten Bearbeitung und Auszahlung der Beihilfen im Krankheitsfall; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Beihilfe für Bedienstete*
Drs 12/2771

Dezentrale oder zentrale Personalverwaltung im Übergang zwischen Universitäten und Landesamt

Verlagerung der Personalbuchhaltung von den Universitäten zum LBV: Kriterien und Grundlagen des Kabinettsbeschlusses, Auswirkungen auf die Stellenpläne, Ausschluß von Kündigungen und Versetzungen? Umfassende Überprüfung der Entscheidung vor deren Umsetzung unter Einbeziehung der Personalvertretungen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/3501

Einsatz der Polizei als Werbeträger

Verbreitung von Werbung auf Uniformen, Fahrzeugen, Gebäuden oder Schriftstücken; Vergleich mit dem Versand von Werbematerialien in Gehaltsmitteilungen an Bedienstete durch das LBV; Kriterien für die Auswahl der Firmen und Produkte; Darlegung der Einnahmeerwartungen

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3631

Verzögerte Bearbeitung von Beihilfeanträgen

Gewährleistung der Bearbeitung beim LBV innerhalb von vier Wochen

KlAnfr
s. *Beihilfe für Bedienstete*
Drs 12/6047

Abforderung eines hohen Bürokratieaufwands von Zahnärzten durch das LBV

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7903 7904

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LABfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw LReg 21.04.1998 Drs 12/2759 (11 S.)
 1. Beratung PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3719-3725
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.06.1998 Drs 12/2946
 ÄAntr REP 18.06.1998 Drs 12/2959
 2. Beratung PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3966 3967
 GBl 1998 Nr. 11 S. 359 360 (Ges vom 29.06.1998)

Landesamt für Verfassungsschutz

s. Verfassungsschutz

Landesanstalt für Kommunikation

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1993 (Nr. 4) - Prüfung der Landesanstalt für Kommunikation -
 Mittlg LReg 19.09.1996 Drs 12/404

Wahl der Mitglieder des Medienrats der Landesanstalt für Kommunikation
 PIPr 12/11 17.10.1996 S. 507 520

Wahl des Vorsitzenden des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation
 PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1929-1934 1951 1952

Wahl des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation
 PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3791 3792 3831

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5214-5216 5278

Ges zur Änd des LMedienGes (LMedienG)
 Berücksichtigung der Erfahrungen der LfK als Grundlage für eine nachhaltige Stärkung der privaten Rundfunklandschaft; Regelung der Aufgaben, Arbeitsweise, Organisation, Rechtsform und Finanzierung der Landesanstalt

GesEntw
 s. Mediengesetz
 Drs 12/4026

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Vorstands der Landesanstalt für Kommunikation
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5279 (abgesetzt)

Bündelung der 15 Landesanstalten zu einer bundesweiten Einrichtung
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 439

Ausschreibung und Vergabe einer privaten Jugendwelle durch die LfK
 PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4992 4995-4998

Weiterentwicklung der LfK zu einer Beratungsinstanz für den Jugendschutz
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6074

Einigung mit der LfK über eine Erhöhung der aus der Rundfunkgebühr zufließenden Mittel der MFG für Zwecke der Filmförderung
 PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7658

Landesanstalt für Pflanzenschutz

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflanzenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr
 s. Agrarforschung
 Drs 12/1123

Verzicht auf den Einsatz von Rubitox bei der Maikäferbekämpfung und Anwendung biologischer und mechanischer Bekämpfungsmethoden

Verzicht auf Insektizide und Anwendung o.g. Methoden nach den Erfahrungen in Österreich und der Schweiz; Gründe für das späte Aufgreifen der Problematik und entsprechende Vorarbeiten der LANstalt für Pflanzenschutz bzw die nicht erfolgte Einbeziehung der Biologischen Bundesanstalt in Darmstadt; bestehende Mittel, Höhe und Träger der Kosten für die verschiedenen Bekämpfungsmethoden in den nächsten Jahren; Einsatz des Mittels NeemAzal-T/S 1998 bzw mittelfristiger Übergang auf ausschließlich o.g. Methoden

Antr
 s. Schädlingsbekämpfung
 Drs 12/2395

Feuerbrandbekämpfung neu organisieren; Änd der Pflanzenschutzmittelliste

Erneute Empfehlung des Antibiotikums Plantomycin durch die LANstalt für Pflanzenschutz trotz der in eigenen Versuchen erreichten (ungenügenden) Wirkungsgrade; Streichung des Mittels in den entsprechenden Anhängen der Richtlinie für die integrierte und kontrollierte Erzeugung von Kern- und Steinobst in BW; Durchführung eines wissenschaftlich begleiteten Vergleichstests im Obstbaugebiet Bodensee gemeinsam mit der Biologischen Bundesanstalt

Antr
 s. Pflanzenkrankheit
 Drs 12/2509

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“

Erhaltungsmaßnahmen am Anwesen Seehof; Prüfung einer Ansiedlung von Projekten der Ministerien und Hochschulen auf dem landeseigenen Gelände in Boxberg; Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht, stattdessen Verlagerung der Landesanstalt für Pflanzenschutz von Stuttgart nach Boxberg

Antr
 s. Grünes Zentrum Boxberg
 Drs 12/4029

Landesanstalt für Schweinezucht

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw. Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflanzenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw. Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Schweinezucht

Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw. Aufhebung des Impfvorbots innerhalb der EU

Antr
s. *Schweinezucht*
Drs 12/2377

Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Rheinstetten nach Boxberg

Grundlagen für die Finanzierungszusage des FM, Konzeption und technische Ausstattung der neuen Schweinezuchtanstalt, Umsetzung der vom damaligen Minister Weiser abgegebenen Arbeitsplatzgarantie sowie der gemeinsamen Verwaltung der Landesanstalten für Pflanzenbau und Schweinezucht? Verhandlungen, z.B. mit Hessen, über eine länderübergreifende Zusammenarbeit

KlAnfr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.03.1998 und Antw MLR Drs 12/2639

Landwirtschaftliches Zentrum Boxberg

Umsetzungsstand und Gründe für die Verzögerung des vor zehn Jahren angekündigten Projekts, insbes. Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg; Frage nach einem Konzept für das Zentrum

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 12/3934

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“

Erhaltungsmaßnahmen am Anwesen Seehof; Prüfung einer Ansiedlung von Projekten der Ministerien und Hochschulen auf dem landeseigenen Gelände in Boxberg; Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht, stattdessen Verlagerung der Landesanstalt für Pflanzenschutz von Stuttgart nach Boxberg

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/4029

Zukunft der Schweinezuchtanstalt in Rheinstetten/Forchheim

Kaufabsicht der LEG für das Gelände der o.g. Einrichtung; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung und Modernisierung der Schweinezuchtanstalt

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 21.12.1999 und Stellungnahme
MLR Drs 12/4723
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.03.2000 Drs 12/5022
S. 10 11
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
Mittlg LReg 18.10.2000 Drs 12/5642

Renovierungs- und Instandhaltungskosten Landesanstalt für Schweinezucht Forchheim

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 08.06.2000 und Antw MLR Drs
12/5250

Einstieg in das „Grüne Zentrum Boxberg“, Verzicht auf die Umsiedlung der Landesanstalt für Schweinezucht

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774

Landesanstalt für Umweltschutz

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Eingliederung der Akademie für ländlichen Raum aus dem MLR in die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume sowie der Akademie für Natur und Umweltschutz in die LfU

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/385

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Auswirkungen der Ausgliederung des Umweltmeßdienstes aus der LfU und dessen Überführung in die UMEG GmbH; Kündigung des Vertrags mit dieser Gesellschaft

s. *Umweltmessung*
Drs 12/2410

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 17)

Die Werkvertragspraxis bei der Landesanstalt für Umweltschutz Maßnahmen zur Verbesserung der Vergabepaxis bei Werkverträgen

Mittlg
s. *Arbeitsvertrag*
Drs 12/3620

Unterstützung des Agenda 21-Prozesses in Städten und Gemeinden BW durch die LReg

Darlegung o.g. Gemeinden und deren Förderung im Vergleich zu anderen BLändern; Übernahme des Förderkonzepts und Promotoren-Programms zur Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen und gesellschaftlichen Initiativen in NRW, entsprechende Bescheidung der gestellten Anträge? Orientierung der Entwicklungspolitik an den Schwerpunkten der Agenda; Überprüfung der personellen und finanziellen Ausstattung des bei der LfU eingerichteten Agendabüros; jährliche Berichterstattung

Antr

s. *Agenda 21*

Drs 12/3747

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KlAnfr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/5890

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlagerecht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw

s. *Naturschutz*

Drs 12/5916

Kritik des RH an der Vergabepaxis der LfU bei Werkverträgen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Kritik an der Streichung regierungskritischer Positionen von Fachleuten der LfU im Umweltplan

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7649 7655

Landesapothekerkammers. *Apothekerkammer***Landesarbeitsamt**s. *Arbeitsverwaltung***Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit**s.a. *Zahnärztliche Behandlung*s.a. *Zahnpflege**Folgen des BeitragsentlastungsGes (BeitrEntlG) für Gesundheitsförderung und Prävention in BW*

Bestandsaufnahme der Auswirkungen und Konsequenzen, insbes bei der Bereitschaft der Krankenkassen zur Fortführung der

finanziellen Förderung der Beauftragten für Suchtprophylaxe in den Stadt- und LKreisen, der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung der genannten Einrichtungen

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/533

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie und LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

Gesundheitsprävention vor Ort durch die SAMA und LAGZ, Auswirkungen der Mittelkürzungen; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Fortführung der Arbeit 1997 ff

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/1016

Gesundheitsförderung vor dem Aus?

Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie und LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Möglichkeiten der Kompensation zur Fortführung der Arbeit 1997 ff

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/1044

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Fortführung der Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/2409

Landesausschuss für Information*Wahl der Vertreter des Ltg im Landesausschuß für Information*

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 147

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen*s. *Landtag, Präsidium*

Drs 12/2

Landesausstellungs. *Ausstellung***Landesbank Baden-Württemberg***Entschließung zur Bankenfusion in BW*

Unterstützung der Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

Antr

s. *Kreditgewerbe*

Drs 12/2436

Bankbeitrag der Landeskreditbank

Jährliche Ausschüttungen der L-Bank, Landesgirokasse und SüdwestLB an ihre jeweiligen Anteilseigner seit 1990; Art der Mittelverwendung; künftige Erwartungen nach dem Zusammenschluß der drei Institute zur Landesbank BW 1998/99

Antr

s. *Landeskreditbank*

Drs 12/2535

Neue Landesbank BW

Eingliederung des Fördergeschäfts in die neue Landesbank BW mit der Verschmelzung von SüdwestLB, Landesgirokasse und L-Bank, Auswirkungen auf die Wettbewerbsneutralität im Bankensektor; Beurteilung des Vorschlags einer Ausgliederung des Fördergeschäfts in eine rechtlich selbständige „Förderkreditbank“

Antr REP 20.03.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2662

Neue Landesbank in BW

Ausgliederung des Fördergeschäfts nach der Fusion von Südwest-LB, Landesgirokasse und L-Bank; Zuordnung der Staatsschuldenverwaltung zum Förderteil; Beurteilung eines eigenständigen Förderinstituts nach bayerischem Vorbild; Zeitpunkt einer Zusammenführung der beiden Sparkassen- und Giroverbände; Regelung der Niederlassungsfreiheit der neuen Landesbank

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2737

BeschlEmpf und Bericht FinA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 5
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Bankenfusion und die Zukunft des Bankbeitrags

Ausschüttungen an das Land nach dem Zusammenschluß der L-Bank, Landesgirokasse und Südwest-LB zur neuen Landesbank BW; Klärung der unterschiedlichen Erwartungen nach der Stellungnahme der LReg zum Antr 12/2535 sowie nach Äußerungen des MinPräs; wettbewerbsneutrale Strukturierung des Förderteils der L-Bank, Abführung der Erträge an den LHaushalt, Erhaltung des Bankbeitrags an das Land in bisheriger Höhe

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2811

Neue Landesbank

Abfluß von 1,6 Mrd DM aus dem Förderteil der L-Bank in das neu zu gründende Bankeninstitut, Auswirkungen auf die künftige Wohnbau- und Gewerbeförderung

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 14.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3074
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3363 S. 4-6
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Zukünftige Bedeutung der Finanzplätze Karlsruhe und Mannheim nach der Schaffung einer Landesbank

Gewährleistung von Bestand und Weiterentwicklung der Bereiche Geschäftsfelder, Personal und Gewerbesteuer für die Sitzorte durch die neue Landesbank, Ergänzung der Fusionsvereinbarung um entsprechende Regelungen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 16.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3092

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungsges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw LReg 05.10.1998 Drs 12/3300 (60 S.)

1. Beratung PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4176-4194
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.10.1998 Drs 12/3369 (20 S.)
2. Beratung PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4354-4363
GesBeschl 11.11.1998 Drs 12/3443
GBI 1998 Nr. 19 S. 589-596 (Ges vom 11.11.1998)

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in der Gewährträgersammlung bzw im Verwaltungsrat der Landesbank BW und der LKreditbank

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3510

Teilnahme von Regierungsmitgliedern an Aufsichtsorganen von Wirtschaftsunternehmen

Mitwirkung von Vertretern der LReg in Aufsichtsgremien der neuen Landesbank und evtl anderen Unternehmen mit Landesbeteiligung ohne vorherige Einholung der verfassungsrechtlich gebotenen Ausnahmegenehmigung des Ltg; rechtliche Konsequenzen, insbes für die Handlungsfähigkeit der Unternehmen und die gefaßten Beschlüsse

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3607

Finanzminister Stratthaus und die Zusammenhänge um die Sparkasse Schwetzingen

Ursachen, Verantwortliche und Auswirkungen der Krise um die Sparkasse Schwetzingen; Frage nach Kenntnissen des MinPräs vor der Berufung des Abg Stratthaus zum Finanzminister und nach dessen Eignung zur Mitwirkung in den Aufsichtsgremien der neuen Landesbank sowie der Förderbank

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3656

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Einschätzung der Arbeitsplatzverluste infolge der Fusion zur baden-württembergischen Landesbank

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Ausschüttungen der landesbeteiligten Banken an das Land

Höhe der Abführungen der L-Bank vor und nach der Fusion zur Landesbank, Höhe der zu erwartenden Ausschüttungen von der neuen Landesbank 1999, Verwendung zur Wohnbau- und Gewerbeförderung? Gründe für die Bilanzierung sinkender Steuerzahlungen der Landesbank bei steigenden Gewinnen

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/4179

Stille Beteiligung bei der Landesbank BW

Art der Finanzierung und Verzinsung der o.g. zusätzlichen Einlage zur Erhöhung des Eigenkapitals, Vereinbarkeit mit der Verschuldung des Landes

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD 05.08.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4310
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 8
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Haushalt 2000 und 2001; Epl 06

Erbringung einer Stillen Beteiligung an der Landesbank BW über Einsparungen

EAntr REP 21.01.2000 Drs 12/4806-3 S. 20
EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4842
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Arbeitsplatzentwicklung und Geschäftsfeldverteilung bei der Landesbank BW

Entwicklung der Arbeitsplätze nach Leitungsebenen, der Geschäftsfelder, Gesamtlohnsummen und entrichteten Gewerbesteuer an den Hauptsitzorten Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart; Frage nach einer Kompensation rückläufiger Gewerbesteuerzahlungen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 04.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5046

Veranstaltung des CDU-Wirtschaftsrates auf Kosten der Landesbank

Beurteilung des o.g. Vorgangs, Bewertung als Zuwendung geldwerter Vorteile? Zulässigkeit nur im Falle eines engen und kausalen Bezugs zum Unternehmenszweck nach Auffassung des RH; Verstärkung der Kontrolleffizienz bei Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Verhinderung von verdeckten Parteispenden

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.05.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5149

Teilprivatisierung der Landesbanken

Abmilderung des Drucks der EU-Kommission durch Teilprivatisierung der LBBW, Beurteilung der Haltung des WM zur Trennung von Landesbanken und Sparkassen

MdlAnfr 1) Claus Schmiedel SPD 17.08.2000 Drs 12/5523
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7408 7409

Gehaltsfortzahlung für den früheren Vorstandsvorsitzenden der Landesbank BW

Begründung der Fortzahlung des Grundgehalts bis zum Vertragsende 2003 trotz Ausscheidens auf eigenen Wunsch Ende 2000

KlAnfr
s. Fortzahlung des Arbeitsentgelts
Drs 12/5974

Entwicklung des Bankbeitrags

Höhe und Verwendung der Abführungen der L-Bank bzw der Ausschüttungen der neuen Landesbank an das Land, Erwartungen für das Jahr 2001; Aufnahme einer Gesamtdarstellung über die voraussichtliche Höhe und Verwendung des Bankbeitrags in das Vorheft zum Hpl

Antr
s. Kreditgewerbe
Drs 12/5986

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012

Unterstützung der LReg bei der Fusion der SüdwestLB, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293 3310 3311

Unterstützung der Wirtschaft durch die neue Landesbank BW; Zustandekommen der Bankenneuordnung trotz erheblicher Widerstände

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4474 4478 4481 4495 4502 4509 4510 4515 4516

Kritik an der zusätzlichen Verschuldung um 600 Mio DM zur Erhöhung des Eigenkapitals der Landesbank

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5528

Bezeichnung der Landesbank als Kopie des Modells WestLB

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6204 6205

Kritik an der Finanzierung der stillen Beteiligung an der Landesbank über eine höhere Schuldenaufnahme

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6429

Verteidigung des Systems von Sparkassen und Landesbanken gegenüber Privatbanken und EU-Kommission, Bewertung der Gewährträgerhaftung bei international tätigen Landesbanken

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6795-6797 6799

Landesbauernverband

s. Landwirtschaftsverband

Landesbauordnung

s. Baurecht

Landesbeamtengesetz

s. Beamtenrecht

Landesbeauftragter für den Datenschutz

s. Beauftragter für den Datenschutz

Landesbehörde

s. Behörde

Landesbergamt

s. Bergbehörde

Landesbesoldungsgesetz

s. Besoldung

Landesbeteiligungen

s.a. Privatisierung

s.a. Unternehmen der öffentlichen Hand

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Vorlage eines Investitionsprogramms iRd Nachtrags zum Hpl 1995/96 zum Ausbau der technologischen, ökologischen und bildungspolitischen Infrastruktur sowie Stimulanz der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik; Finanzierung über o.g. Neuordnung bzw Schaffung privatrechtlicher Unternehmen, insbes im Banken- und Energiesektor; Vermeidung steuerlicher Nachteile durch Abwicklung wirtschaftlicher Aufgaben innerhalb der Landesholding; teilweise Veräußerung von Forderungsvermögen

Antr
s. *Investition*
Drs 12/17

Haushaltsrelevante Auswirkungen von Privatisierungen
Erwirtschaftung von Einnahmen bzw Verlusten für den LHaushalt durch landeseigene Betriebe und Unternehmensbeteiligungen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der in dieser WP geplanten „echten“ Privatisierungen und dabei erzielbaren Verkaufserlöse

Antr
s. *Privatisierung*
Drs 12/113

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 13)
Übertragung bzw Veräußerung der Beteiligung an der Rheinhafengesellschaft sowie der landeseigenen Hafengrundstücke an die Stadt Weil am Rhein

Mittlg
s. *Weil am Rhein, Stadt*
Drs 12/900

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 12)
Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997			Drs 12/900
VIII. S. 3			
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622			
Mittlg LReg 02.02.1998 Drs 12/2489			

Verkauf der Landesanteile an der Südwestsalz
Bestätigung der Verkaufsabsicht? Höhe des Einstandspreises und der jeweiligen Dividende für die Landesbeteiligung in den letzten fünf Jahren; Frage nach Interessenten, Erlöserwartungen und der geplanten Mittelverwendung; Veräußerung weiterer Beteiligungen in den nächsten Jahren?

Antr
s. *Südwestdeutsche Salzwerke AG*
Drs 12/650

Haushalt 1997; Epl 12
Veräußerung von Landesbeteiligungen an der Baden-Württembergischen Bank sowie der Rothaus AG
ÄAntr SPD 14.01.1997 Drs 12/912-18 S. 52
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
Antr SPD 28.01.1997 Drs 12/959-7 S. 8
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“; Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEG Landesentwicklungsgesellschaft BW GmbH
Antr
s. *Investition*
Drs 12/1390

Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994
Mittlg LReg 13.06.1997 Drs 12/1625 (74 S.) (Beteiligungsbericht 1996)
Mittlg LReg 25.03.1999 Drs 12/3909 (81 S.) (Beteiligungs-

bericht 1997/1998)
Mittlg LReg 02.12.1999 Drs 12/4681 (89 S.) (Beteiligungsbericht 1999)
Mittlg LReg 08.02.2001 Drs 12/6003 (Beteiligungsbericht 2000)

Privatisierungen - Ausweg aus der Finanzmisere?
Aktuelle Debatte
s. *Privatisierung*
PIPr 12/28 S. 2064

Versachlichung der Privatisierungsdiskussion
Prüfung der betriebswirtschaftlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Privatisierung von Landesbeteiligungen iR eines zu vergebenden Gutachtens einer Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft

Antr
s. *Privatisierung*
Drs 12/1876

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“ durch Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEntwicklungsgesellschaft BW; Grundstückseinlage in die Landesbeteiligungen BW GmbH (Landesholding)

Antr
s. *Investition*
Drs 12/2166

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich
Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr
s. *Kurort*
Drs 12/2433

Deutsche Genossenschaftsbank Frankfurt (DG-Bank); Einholung der Zustimmung des Ltg zur Übertragung der Beteiligung des Landes an der DG-Bank auf die GZB-Bank

Antr
s. *Genossenschaftsbank*
Drs 12/2373

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12
Veräußerung der Landesanteile an der EnBW und am Flughafen Stuttgart
ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2412-9 S. 50 51
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2452-7 S. 7
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Neuordnung der Landesbeteiligungen im Energiebereich
Darlegung der o.g. Planungen, Stand und voraussichtlicher Abschluß von Verhandlungen zur Veräußerung der Landesanteile an der EnBW

Antr
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/2952

Zuschüsse für die Bahn AG
Vorlage einer synoptischen Darstellung von Zuschüssen oder Beteiligungen von Bund, Land und kommunalen Trägern an o.g. Unternehmen

KIAnfr

s. *Deutsche Bahn AG*
Drs 12/3296

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 10)

Entwicklung der Beteiligungen im Eisenbahnbereich

Mittlg

s. *Eisenbahnunternehmen*

Drs 12/3620

Rechtsformänderungen und parlamentarische Kontrolle

Wahrnehmung staatlicher Aufgaben in verselbständigten Rechtsformen, u.a. durch Anstalten des öffentlichen Rechts und Landesbetriebe, sowie durch formelle und materielle Privatisierung, Verbleib der Unternehmen in staatlicher Hand oder unter Beteiligung des Landes; Möglichkeiten und Instrumente zur Ausübung der parlamentarischen Kontrolle

Antr

s. *Privatisierung*

Drs 12/3445

Situation der LEntwicklungsgesellschaft nach dem Verkauf der Landesanteile

Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse und wirtschaftlichen Rahmendaten seit 1995, insbes Gesamtleistung, Bilanzvolumen, Eigenkapital, Abschreibungen, Verkäufe, Reinvestitionen in Neubauten und Unterhaltung, Ausschüttungen und Rendite; Gewährleistung des Vorrangs der Mieter bei Verkäufen sowie des geltenden Kündigungsschutzes bzw Dauerwohnrechts bei Veräußerungen an Dritte; garantierte Dividende der Württembergischen Versicherung beim Kauf der LEG-Anteile iR einer Zusatzklausel; Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Vertretung struktur- und sozialpolitischer Ziele durch die Regierungsvertreter?

Antr

s. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*

Drs 12/3830

Landesholding; Zustimmung des Ltg zur Einlage der 5 %-Beteiligung des Landes an der Badischen Staatsbrauerei Rot- haus AG in die Landesholding

Antr FM 23.06.1999 Drs 12/4172

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329

BeschlEmpf und Bericht FinA 01.07.1999 Drs 12/4192 (14 S.)

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5490-5501

Gefährdung des Energiestandorts BW durch unsachgemäßen Verkauf der Anteile an der EnBW

Aktuelle Debatte

s. *Energiewirtschaft*

PIPr 12/71 S. 5599

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 12)

Verwaltung der Landesbeteiligungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 IX. S. 4

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Mittlg LReg 18.07.2000 Drs 12/5412

Entschließung zum Verkauf der Landesanteile an der Energie BW AG

Unterstützung des Verkaufs von 25,01 % an die EdF; Sicherung der Eigenständigkeit der EnBW, der Kraftwerks- u.a. Standorte, der Arbeitsplätze, günstigen Strompreise und Interessen der kommunalen Anteilseigentümer iRd zu führenden Verhandlungen

Antr

s. *Energiewirtschaft*

Drs 12/4612

RegErkl des MinPräs zum Verkauf der Landesanteile an der Energie BW AG und Aussprache

Sicherung des Energiestandorts BW und der Arbeitsplätze, Vorgaben für den Verkauf und Eckpunkte des Angebots der EdF, Fusionen und strategische Partnerschaften von EVU in Deutschland, Verstärkung der Kooperation zwischen EnBW und NWS, Konsortialvertrag der OEW mit der EdF

RegErkl

s. *Energiewirtschaft*

PIPr 12/75 S. 5955

Verkauf der EnBW-Landesanteile an die EdF

Bewertung der im Vertrag enthaltenen Bedingungen wie Ergebnisse der Energiekonsensgespräche mit der BReg sowie Aushandlung eines Konsortialvertrags mit der OEW und der damit gegebenen Druckmittel zur Durchsetzung einer Kaufpreisminderung bzw der damit angestrebten unternehmerischen Führung der EdF bei EnBW und NWS; Erklärung des Verzichts auf die ab 2001 mögliche steuerfreie Verkaufslösung mit der vom MinPräs gewünschten Einleitung eines Ausgabenprogramms rechtzeitig vor der LtgWahl

Antr

s. *Energiewirtschaft*

Drs 12/4941

Bilanz des Landesvermögens

Veräußerungen und Erwerb von Beteiligungen des Landes an Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts sowie von Grundstücken in den letzten zehn Jahren, Darstellung der daraus folgenden Veränderungen der Vermögenswerte und der Einnahmesituation im Haushalt, Bewertung der Verwendung der Veräußerungserlöse unter dem Aspekt der Substanzerhaltung

Antr

s. *Öffentliches Vermögen*

Drs 12/5307

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung einer „Zukunftsoffensive Junge Generation“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von zukunftssträchtigen Investitionen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58-60 70 71 74 81 82 93 99 101 112 118-120

Veräußerung von LBeteiligungen, Tilgung der LHoldingschulden, Größenordnung und Zusammensetzung der L Holding

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 264-280 335

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen über die Neuordnung der Landesbeteiligungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 372 373 380

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung des Grundstocks für einen Pensionsfonds

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 520 522 526 528 529 531

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Finanzierung der Zukunftsprogramme

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 758 759 776 777 782 789 799

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Kompensation von Steuerausfällen bzw Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 841 846 847 853-855 859 862 870 871 877 881 882

Neuordnung der Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955 960 964 968 971 977 978 989 990 992 993 996

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Vergleich mit Bayern, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262 1265 1266 1269 1272 1300 1301

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen über eine Neuordnung der Landesbeteiligungen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1655 1677 1686 1716-1734

Neuordnung der Landesbeteiligungen, Finanzierung einer Zukunftsoffensive

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952 1953 1958

Veräußerung weiterer Landesbeteiligungen zur Förderung von Existenzgründungen; stille Beteiligungen des Landes an Existenzgründungen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2195 2197-2199

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2276 2277 2282 2303 2312 2316 2318 2322

Neuordnung der Landesbeteiligungen, Privatisierung von Aufgaben

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2361-2364 2366 2375 2376 2381 2383

Entwicklung einer Konzeption zur Neuordnung der Landesbeteiligungen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702

Neuordnung der Landesbeteiligungen, Ausgabe der Aktien des Landes als Volksaktien

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2906-2909 2913-2915 2917 2918 2921 2926 2927 2935 2936 2942 2943 2953-2956 2959 2961 2965 2967 2971

Vorschlag einer Reduzierung des Landesanteils an der neuen Landesbank BW sowie Privatisierung der Anteile an der BW-Bank; Neuordnung der Landesbeteiligungen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2994 2995 2997 2998 3002-3004 3007 3012 3019 3020 3023 3025-3027 3029 3032 3042

Überlegungen zur Privatisierung von Landesbeteiligungen, Verwendung der Erlöse zur Schuldentilgung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3234 3235 3262 3263 3274 3275 3279-3281

Vorgaben für den Umgang mit Landesbeteiligungen bzw deren Veräußerung oder Erhaltung im Besitz des Landes; Eintreten für die Privatisierung von Landesvermögen zur Verringerung der Schuldaufnahme

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292-3294 3296 3298 3300 3301 3305 3306 3310 3311

Begründung der Entsendung von Regierungsmitgliedern in die Leitungsorgane von landesbeteiligten Unternehmen, Einbeziehung der Vergütungen in die Ablieferungspflicht

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3922-3924 3927 3929 3931

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen über die Privatisierung von Landesbeteiligungen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4474 4475 4481 4482 4494-4496 4498 4505

Empfehlung des RH zur Veräußerung der Beteiligungen an der SWEG und HzL; Vertretung von Mitgliedern der LReg in den Aufsichtsgremien landesbeteiligter Unternehmen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4788 4790 4792-4801

Neuordnung der Landesbeteiligungen, Rückführung der Verschuldung

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5333 5334 5342

Steuerung und Verwaltung der Landesbeteiligungen, Besetzung der Aufsichtsräte bei landesbeteiligten Unternehmen, Umgang mit Veräußerungserlösen aus Landesbeteiligungen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078 6080-6085 6087 6088

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Einbringung der Erlöse in eine LStiftung BW bzw Verwendung zum Schuldenabbau

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6130 6135-6137 6140 6146 6147 6158 6165-6167

Kritik an der Einbringung von Veräußerungserlösen aus Landesbeteiligungen in eine Stiftung statt der Verwendung zum Schuldenabbau

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6177-6179 6184 6186 6191 6196 6206 6222 6225

Veräußerung der Anteile an der EnBW, Widerstand der Länder gegen die von der BReg beschlossene Steuerfreiheit von Beteiligungsverkäufen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6529 6533 6536 6537 6541-6544

Zurückweisung des vorgeschlagenen Verkaufs der Anteile an der GVS, EnBW und BW-Bank; Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7297 7298

Kritik am Verkauf der Landesanteile an der EnBW an das französische Monopolunternehmen EdF, Diskussion einer möglichen Verweigerung der Genehmigung bzw Erteilung von Auflagen durch die EU-Kommission, Tilgung der Holdingschulden

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551-7565

Verkauf der EnBW-Anteile an die EdF, Einbringung des Verkaufserlöses in eine LStiftung BW, Frage nach der Zulässigkeit solcher Schattenhaushalte

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161 8162 8165-8176 8180-8183

Landesbeteiligungsbericht

s. Landesbeteiligungen

Landesbibliothek

s. Bibliothek

Landesbildstelle

s. Bildstelle

Landesblindenhilfegesetz

s. Blindenhilfe

Landesbühne

s. Theater

Landesbürgerschaft

s. Bürgerschaft

Landesdatenschutzbeauftragter

s. Beauftragter für den Datenschutz

Landesdatenschutzgesetz

s. Datenschutzgesetz

Landesdisziplinarordnung

s. Disziplinarrecht

Landeseigene Domäne

s.a. Grünes Zentrum Boxberg

Stifterhof Östringen

Planung eines Golfplatzes auf dem landeseigenen Domänen-
gelände: Ausschreibung der Vergabe an einen geeigneten Betrei-
ber? Darlegung der Bedenken verschiedener Institutionen; Aus-
schluß einer Verlängerung des Pachtvertrags mit der Südzucker
AG sowie Verlagerung der Raumnutzung durch das Denkmal-
amt?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 10.01.1997 und Antw FM
Drs 12/938

Breisach

*Veräußerung der Staatsdomäne Rothaushof an die Stadt Brei-
sach im Tausch gegen Waldflächen*

Antr

s. Landeseigene Immobilien

Drs 12/1482

*Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des
Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 12)*

Aufwendungen für einen Reiterhof

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs
12/5701 IX. S. 4

PIPr 12/99 23.01.2000 S. 7763-7771

Mittlg FM 02.07.2001 Drs 13/41

*Verpachtung der Staatsdomäne Burg Neuhaus (Main-Tauber-
Kreis)*

Weiterverpachtung an einen einzigen Pächter unter Umgehung
der üblichen öffentlichen Ausschreibung bzw der Pachtinteres-
sen örtlicher Landwirte

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 03.11.2000 und Stellungnahme
FM Drs 12/5682

BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009
S. 15 16

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

*Kritik des RH am Kaufpreis, den Pachteinnahmen und Unter-
haltskosten eines Reiterhofs*

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764 7766 7767

Landeseigene Immobilien

s.a. Bosch-Areal

s.a. Dienstwohnung

s.a. Landeseigene Domäne

s.a. Landesvertretung beim Bund

s.a. Landtagsgebäude

s.a. Schloss (Gebäude)

s.a. Wald

s.a. Wohnheim

Berlin

Verkauf von landeseigenen Grundstücken in Berlin

Antr FM 13.06.1996 Drs 12/53

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/137

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332-337

Neuenstadt

Verkauf des Schlosses Presteneck in Neuenstadt-Stein a.K.

Antr FM 13.06.1996 Drs 12/57

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/134

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332

Oberried

*Veräußerung landeseigener Bauplätze in Oberried, Gemarkung
Zastler, Baugebiet „Winterhalterhof“ (Teilfläche des Flst.Nr.
3/10)*

Antr FM 14.06.1996 Drs 12/47

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/132

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332

Edingen

*Baugebiet „Gewerbegebiet Edingen-Nord II“ auf Gemarkung
Edingen; Veräußerung von landeseigenen Baugrundstücken*

Antr FM 17.06.1996 Drs 12/58

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/133

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332

*Aalen**Veräußerung eines Gebäudegrundstücks und Bestellung eines Erbbaurechts in Aalen*

Antr FM 17.06.1996 Drs 12/59
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/135
 PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332

*Bietigheim-Bissingen**Verkauf der bisherigen Finanzamtsgebäude in Bietigheim-Bissingen*

Antr FM 17.06.1996 Drs 12/60
 BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/136
 PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332

*Aalen-Wasseralfingen**Verkauf einer landeseigenen Grundstücksteilfläche in Aalen-Wasseralfingen*

Antr FM 06.08.1996 Drs 12/303
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.1996 Drs 12/429
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 470

*Konstanz**Veräußerung des Anwesens Bücklestraße 13 in Konstanz*

Antr FM 06.09.1996 Drs 12/372
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.1996 Drs 12/432
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 470

*Freudenstadt**Veräußerung des Anwesens Reichsstraße 11 in Freudenstadt*

Antr FM 09.09.1996 Drs 12/370
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.1996 Drs 12/430
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 470

*Baden-Baden**Verkauf des Alten Dampfbades an die Stadt Baden-Baden*

Antr FM 09.09.1996 Drs 12/371
 BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.1996 Drs 12/431
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 470

*Baden-Baden**Veräußerung des landeseigenen Grundstücks Flst.Nr. 2543 (ehemalige Vollzugsanstalt) in Baden-Baden*

Antr FM 24.09.1996 Drs 12/402
 BeschlEmpf und Bericht FinA 10.10.1996 Drs 12/506
 PIPr 12/10 16.10.1996 S. 470

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 13)

Übertragung bzw Veräußerung der Beteiligung an der Rhein-hafengesellschaft sowie der landeseigenen Hafengrundstücke an die Stadt Weil am Rhein

Mittlg
 s. *Weil am Rhein, Stadt*
 Drs 12/900

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 25)

Flächenmanagement und Energieverbrauchskosten bei Behördenbauten

BeschlEmpf und Bericht FinA
 26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
 XXI. S. 7
 PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
 Mittlg LReg 29.01.1998 Drs 12/2488

*Freiburg**Tausch landeseigener und städtischer Flugplatzflächen in Freiburg*

Antr FM 16.10.1996 Drs 12/552
 BeschlEmpf und Bericht FinA 05.12.1996 Drs 12/783
 PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

*Baiersbronn**Verkauf von Grundstücken in Baiersbronn-Friedrichstal*

Antr FM 08.11.1996 Drs 12/635
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.11.1996 Drs 12/725
 PIPr 12/14 04.12.1996 S. 819

*Tübingen**Veräußerung einer Teilfläche der landeseigenen Grundstücke Flst.Nr. 252 und 5556, Gemarkung Tübingen-Derendingen*

Antr FM 08.11.1996 Drs 12/640
 BeschlEmpf und Bericht FinA 28.11.1996 Drs 12/726
 PIPr 12/14 04.12.1996 S. 819

*Baden-Baden**Zustimmung des Ltg zur Veräußerung des Grundstücks Flst.Nr. 807/3 der Gemarkung Baden-Baden durch SKH Markgraf Max von Baden*

Antr FM 03.12.1996 Drs 12/795
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.12.1996 Drs 12/839
 PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Veräußerung landeseigener Grundstücke; Beteiligung des Ltg gemäß § 64 Abs 2 LHO

Antr FM 09.01.1997 Drs 12/887
 PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944
 BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3009
 PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4056

*Mannheim**Veräußerung des ehemaligen Heinrich-Lanz-Krankenhauses in Mannheim, Flst.Nrn. 5583 und 5583/1*

Antr FM 13.02.1997 Drs 12/1033
 BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1997 Drs 12/1202
 PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1747

*Tübingen**Verkauf einer Teilfläche des landeseigenen Grundstücks Flst.Nr. 1729, Gemarkung Tübingen*

Antr FM 10.04.1997 Drs 12/1292
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1396
 PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1926 1927

*Heidelberg**Veräußerung einer Teilfläche des landeseigenen Gebäudegrundstücks Flst.Nr. 4286 Kurfürstenanlage 38 in Heidelberg an den Rhein-Neckar-Kreis*

Antr FM 16.04.1997 Drs 12/1324
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1397
 PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927

*Singen**Veräußerung des landeseigenen Anwesens Flst.Nr. 7360/4 in Singen (ehemaliger Gerätehof der Straßenbauverwaltung)*

Antr FM 17.04.1997 Drs 12/1331
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1399
 PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927

Oberkirch

Verkauf des Anwesens Almstraße 4 in Oberkirch-Bottenau
 Antr FM 17.04.1997 Drs 12/1332
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1398
 PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927

Östringen

Veräußerung landeseigener Baugrundstücke auf Gemarkung Östringen-Eichelberg, Baugebiet „Hardweg“
 Antr FM 14.05.1997 Drs 12/1481
 BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1553
 PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2079

Breisach

Veräußerung der Staatsdomäne Rothaushof an die Stadt Breisach im Tausch gegen Waldflächen
 Antr FM 16.05.1997 Drs 12/1482
 BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1554
 PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2079 2080

Ulm

Veräußerung von landeseigenen Grundstücksteilflächen in Ulm
 Antr FM 02.06.1997 Drs 12/1543
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1698
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2253

Freiburg

Verkauf einer bebauten Teilfläche des landeseigenen Grundstücks Flst.Nr. 14267 in Freiburg (Objekt Kapplerstraße 50)
 Antr FM 12.06.1997 Drs 12/1620
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1699
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2253

Unterbringung von LMinisterien

Verfügbare Flächen und Art der Nutzung, Anteile und Kosten von Anmietungen, Vergleich mit der Unterbringung in landeseigenen Gebäuden, Verteilung von Ministerien auf mehrere Standorte, jeweilige Entfernung der Außenstellen

Antr
 s. *Ministerium*
 Drs 12/1629

Tauberbischofsheim

Verkauf eines landeseigenen Gebäudegrundstücks in Tauberbischofsheim
 Antr FM 19.06.1997 Drs 12/1637
 BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1701
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254

Böblingen

Verkauf des landeseigenen Grundstücks Waldburgstraße 13 in Böblingen
 Antr FM 09.09.1997 Drs 12/1929
 BeschlEmpf und Bericht FinA 25.09.1997 Drs 12/1956
 PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2493

Neckargemünd

Veräußerung einer Teilfläche des landeseigenen Grundstücks Flst.Nr. 589/5, Bahnhofstraße 64-66, in Neckargemünd
 Antr FM 12.09.1997 Drs 12/1938
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997 Drs 12/2063
 PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2588

Untereisesheim

Verkauf eines landeseigenen Grundstücks in Untereisesheim
 Antr FM 08.10.1997 Drs 12/2007
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997 Drs 12/2082
 PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2588

Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden

Verbrauchs- und Kostenentwicklung von Wärme und Strom seit 1992, Umfang des Abschlusses und Auswirkungen o.g. Verträge, Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmedämmung und besseren Energienutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung; Realisierung der angekündigten Gebäude- und Liegenschafts-Energiekonzepte; Ausstattung der Gebäude mit Meßeinrichtungen, Zahl von Stellen sowie Schulung von Anlagenbetreuern
 Antr
 s. *Energieeinsparung*
 Drs 12/2017

Privatisierung der „Rheumazentrum Baden-Baden GmbH“ und der „Staatsbad Wildbad - Zentrum für Rheumatologie GmbH“ sowie Veräußerung des Anwesens „Staatliches Rheumakrankenhaus“ in Bad Wildbad

Veräußerung der Rheumakliniken in Baden-Baden und Bad Wildbad sowie Verkauf eines Teils des von der Rheumaklinik in Bad Wildbad gepachteten Grundstücks
 Antr FM 09.10.1997 Drs 12/2013
 BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997 Drs 12/2083
 PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2588

Langenargen

Bestellung eines Erbbaurechts an dem landeseigenen Grundstück Flst.Nr. 1835/2, Gemarkung Langenargen
 Antr FM 09.10.1997 Drs 12/2041
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2427
 PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419

*Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 20)**Hoher Gestaltungsaufwand für Dienstgebäude*

Kostendeckelung beim staatlichen Hochbau; Vermeidung der Überschreitung genehmigter Kosten Großer Baumaßnahmen
 Mittlg
 s. *Baufinanzierung*
 Drs 12/2508

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“ durch Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEntwicklungsgesellschaft BW; Grundstückseinlage in die Landesbeteiligung BW GmbH (Landesholding)

Antr
 s. *Investition*
 Drs 12/2166

*Karlsruhe**Veräußerung des Heizwerks in der Grenadierkaserne Karlsruhe an die FBW**Fernwärmegesellschaft BW mbH*

Antr FM 07.01.1998 Drs 12/2347
 BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2428
 PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Antr
 s. *Polychloriertes Biphenyl*

Drs 12/2390

Vollzug der HeizungsanlagenVO in Landesgebäuden
Umsetzungsstand der Anforderungen o.g. VO bis Ende 1997 bei den Landesgebäuden; Maßnahmen und Finanzbedarf zur Realisierung der noch nicht erfüllten Forderungen

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/2456

Stuttgart
Veräußerung des landeseigenen Grundstücks Böheimstraße 59 in Stuttgart

Antr FM 23.02.1998 Drs 12/2540
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2647
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678

Calw
Veräußerung des landeseigenen Anwesens Bischofstraße 70 in Calw („Badischer Hof“) an die Stadt Calw

Antr FM 23.02.1998 Drs 12/2541
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2648
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678

Stuttgart
Veräußerung des landeseigenen Bosch-Areals zwischen Breitscheid-, Seiden- und Forststraße in Stuttgart

Antr FM 05.03.1998 Drs 12/2546
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2649
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678

Mannheim
Veräußerung landeseigener Baugrundstücke im Baugebiet „Wallstadt-Nord“ in Mannheim

Antr FM 16.03.1998 Drs 12/2656
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2772
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3829

Konstanz
Verkauf des landeseigenen Anwesens Säntisstraße 3 in Konstanz

Antr FM 16.03.1998 Drs 12/2657
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2773
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3829

Partnerschaften zum Energiesparen in öffentlichen Gebäuden
Vergabe der notwendigen heizungstechnischen Modernisierungs- und Einsparmaßnahmen an externe Fachbetriebe, Finanzierung über die eingesparten Energiekosten

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2651

Radolfzell
Verkauf des landeseigenen Seegrundstücks Flst.Nr. 683/1 in Radolfzell (Scheffelstraße 14 und 14 a)

Antr FM 01.04.1998 Drs 12/2708
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2774
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3829

Donaueschingen
Verkauf der Behelfsbauten für Aus- und Übersiedler in Donaueschingen, Villingener Straße (Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 3001)

Antr FM 02.04.1998 Drs 12/2715
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2775
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

St. Leon-Rot
Veräußerung landeseigener Grundstücke auf Gemarkung St. Leon-Rot, Rhein-Neckar-Kreis

Antr FM 29.04.1998 Drs 12/2799
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.05.1998 Drs 12/2856
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3890

Erkenntnisse über die Sanierung öffentlicher Gebäude mit PCB-Belastung

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2804

Berlin
Verkauf eines landeseigenen Grundstücks in Berlin

Antr FM 04.05.1998 Drs 12/2800
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.05.1998 Drs 12/2857
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3890

Nürtingen
Verkauf des landeseigenen Grundstücks Ersbergstraße 42 in Nürtingen

Antr FM 16.06.1998 Drs 12/2948
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3007
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4056

Leimen-St. Ilgen
Veräußerung landeseigener Baugrundstücke im Baugebiet „Bahnhof II“, Gemarkung Leimen-St. Ilgen

Antr FM 18.08.1998 Drs 12/3191
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3292
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Karlsruhe
Grundstückstausch mit der Stadt Karlsruhe im Bereich der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (ehemaliges Schloß Gottesau)

Antr FM 01.09.1998 Drs 12/3212
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3293
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Energiesparen in öffentlichen Gebäuden
Erweiterung der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zur Vorfinanzierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3218

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 21)
Aufwendige Sanierungen bei Wohnungen und Dienstgebäuden

Mittlg
s. *Sanierung*
Drs 12/3620

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken
Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4087

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinika

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/4162

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 20)

Mängel bei der Durchführung von Bauunterhaltungsaufgaben

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/4678

Graben-Neudorf

Veräußerung landeseigener Baugrundstücke im Baugebiet „Mittels Ost III“ in Graben-Neudorf

Antr FM 28.10.1999 Drs 12/4511
BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4554
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6038 6039

Einsatz von Energiespartechiken in öffentlichen Gebäuden

Förderung des Einsatzes von Präsenzmeldern in Gebäuden des Landes u.a. öffentlichen Einrichtungen nach dem erfolgreichen Beispiel des Landratsamts Aalen und des Scheffold-Gymnasiums in Schwäbisch Gmünd oder der tageslichtabhängigen Abschaltung von Beleuchtungsanlagen in Zürich

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4584

Bad Wildbad

Veräußerung des ehemals Königlichen Kurtheaters Bad Wildbad an den Förderverein Kurtheater Wildbad e.V.

Antr FM 15.12.1999 Drs 12/4706
BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2000 Drs 12/4824
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6715 6716

Stromsparen in Landesgebäuden durch Modernisierung der Lüftungsanlagen und Einbau von Präsenzmeldern

Bestandsaufnahme o.g. klimatechnischer Anlagen und deren Stromverbrauch; Darstellung des Stromeinsparpotenzials durch Modernisierung bzw Einbau von Präsenzmeldern; Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur systematischen Untersuchung der Möglichkeiten und Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4784

Stuttgart

Verkauf des landeseigenen Grundstücks Silberburgstraße 122 in Stuttgart

Antr FM 08.02.2000 Drs 12/4857
BeschlEmpf und Bericht FinA 24.02.2000 Drs 12/4916
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Göppingen

Verkauf des landeseigenen Bauplatzes Eberhardstraße 22 (mit Flst.Nr. 1043/1) in Göppingen

Antr FM 23.02.2000 Drs 12/4911
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5025
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Heilbronn

Veräußerung des landeseigenen Gebäudegrundstücks Uhlandstraße 12 in Heilbronn

Mittlg FM 10.05.2000 Drs 12/5178
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5325
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7235

Hockenheim

Veräußerung landeseigener Baugrundstücke im Baugebiet „2. und 3. Gewann Biblis“, Gemarkung Hockenheim

Antr FM 23.06.2000 Drs 12/5280
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5326
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7235

Bilanz des Landesvermögens

Veräußerungen und Erwerb von Beteiligungen des Landes an Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts sowie von Grundstücken in den letzten zehn Jahren, Darstellung der daraus folgenden Veränderungen der Vermögenswerte und der Einnahmesituation im Haushalt, Bewertung der Verwendung der Veräußerungserlöse unter dem Aspekt der Substanzerhaltung

Antr
s. *Öffentliches Vermögen*
Drs 12/5307

Ludwigsburg

Verkauf des landeseigenen Areals westlich der Eugenstraße in Ludwigsburg an den LKreiss Ludwigsburg

Antr FM 20.10.2000 Drs 12/5636
BeschlEmpf und Bericht FinA 09.11.2000 Drs 12/5698
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Stuttgart

Verkauf einer landeseigenen Grundstücksfläche Ecke Löwentor-/Pragstraße in Stuttgart (so genanntes Brixner-Areal)

Antr FM 24.01.2001 Drs 12/5936
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/5997
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250

Einbringung landeseigener Grundstücke in die L Holding (und spätere Wiederauslösung) zur Ermöglichung der Ausschüttung einer zweiten Tranche aus dem Verkaufserlös der LEG an das Land

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1719 1720 1722-1725 1727 1733 1734

Einbringung landeseigener Grundstücke in die L Holding (und spätere Wiederauslösung) zur Ermöglichung der Ausschüttung einer zweiten Tranche aus dem Verkaufserlös der LEG an das Land

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1935 1940

Kosten der Unterhaltung von Landesgebäuden; Erarbeitung einer Raumbewirtschaftungskonzeption

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2320

Energieeinsparung bei Landesgebäuden

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2448 2452

Aufwendungen zur Bestandssicherung und Sanierung der landeseigenen Gebäude

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3259

Kritik des RH an Fällen von zu aufwendiger Sanierung von Dienstgebäuden; Verbesserung des Immobilienmanagements

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Bemerkungen des RH zur Wirtschaftlichkeit der Instandhaltung und Verwaltung von Dienstgebäuden und -wohnungen des Landes

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764 7768 7769

Landeseigener Bauplatz

s. Landeseigene Immobilien

Landeseigener Betrieb

s. Unternehmen der öffentlichen Hand

Landeseigenes Grundstück

s. Landeseigene Immobilien

Landeselternbeirat

s. Mitwirkung im Schulwesen

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW

Der beabsichtigte Verkauf der LEG an die L-Bank und seine Folgen

Aktuelle Debatte
s. Kreditgewerbe
PIPr 12/8 S. 263

Verkauf der LEG an die L-Bank - Mieterinteressen

Betroffene Mieter und Wohnungsbestand im Verkaufsfall - differenziert nach Größe, Belegung, Miethöhe, Alt-/Neubau, Mietdauer, Sozialbindung, Ballungsraum und ländlicher Raum; Einräumung eines Vorkaufsrechts für die jeweiligen Mieter

Antr
s. Mieter
Drs 12/284

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“; Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEG Landesentwicklungsgesellschaft BW GmbH

Antr
s. Investition
Drs 12/1390

Haushalt 1997; 1. Nachtrag

Schuldentilgung mit 50 % der Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Anteilen der LEG

s. Schulden
Drs 12/1404

Haushalt 1997; 1. Nachtrag

Erhaltung der LEG in ihrer strukturpolitischen Bedeutung auch nach der Veräußerung an die L-Bank sowie Ermöglichung weiterer Investitionen aus Wohnungsverkäufen in neue Wohnungen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 29.04.1997 Drs 12/1404 N 3 S. 35

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.05.1997 Drs 12/1476

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1951

Finanzierung der Zukunftsoffensive „Junge Generation“ durch Veräußerung der Beteiligung des Landes an der LEntwicklungsgesellschaft BW; Grundstückseinlage in die Landesbeteiligungen BW GmbH (Landesholding)

Antr
s. Investition
Drs 12/2166

Verkauf der Eisenbahnwohnungen in BW an die LEG

Verzicht auf den Verkauf der 12.000 Wohnungen der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften an ein japanisches Bankhaus; Wahrung der Mieterinteressen, Veräußerung an die LEG

Antr
s. Wohnung
Drs 12/2786

Kauf der GEWOG-Wohnungen in BW durch die LEG

Antr
s. Wohnung
Drs 12/3649

Situation der LEntwicklungsgesellschaft nach dem Verkauf der Landesanteile

Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse und wirtschaftlichen Rahmendaten seit 1995, insbes Gesamtleistung, Bilanzvolumen, Eigenkapital, Abschreibungen, Verkäufe, Reinvestitionen in Neubauten und Unterhaltung, Ausschüttungen und Rendite; Gewährleistung des Vorrangs der Mieter bei Verkäufen sowie des geltenden Kündigungsschutzes bzw Dauerwohnrechts bei Veräußerungen an Dritte; garantierte Dividende der Württembergischen Versicherung beim Kauf der LEG-Anteile iR einer Zusatzklausel; Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Vertretung struktur- und sozialpolitischer Ziele durch die Regierungsvertreter?

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD 04.03.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3830 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 5
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Veräußerung der Beteiligung an der LEG an die Landesbank

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36

Bekräftigung des Verkaufs der LEG an die L-Bank

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 71 82 93 99 112 118-120

Privatisierung der LEG nach der Veräußerung an die LKB

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 689-691 696 699

Privatisierung der LEG, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 963 964 989 992 993 996

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen über die Erlöse aus dem Verkauf der LEG, Bezeichnung der Verkaufskonstruktion als fragwürdig; Erhaltung der LEG als Instrument für Strukturpolitik

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1655 1677 1686 1716-1720 1722-1734

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen über die Erlöse aus dem Verkauf der LEG, Darlegung der Verkaufskonstruktion; Erhaltung der LEG als Instrument für Strukturpolitik

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1952

Kosten der Anmietung von Gebäuden nach dem Verkauf der LEG; Bewertung des Verkaufs als verdeckte Kreditaufnahme

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2065-2067 2069 2072-2075

Veräußerung der Anteile an der LEG, Finanzierung der Zukunftsinitiative „Junge Generation“

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2276 2277 2318

Umsetzung der Privatisierung der LEG

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293 3296

Frage nach den politischen Folgen der LEG-Privatisierung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5049 5050 5056

Landesentwicklungsplan

s.a. Raumordnung

Strukturelle Entwicklung im ländlichen Raum

Flächenanteil des ländlichen Raums; Entwicklung der Bevölkerungszahl, der Gewerbeflächen, Betriebsstätten, Zahl von Beschäftigten, Arbeitslosen, Pendlern und Haushalten seit 1986; Darlegung der Verkehrserschließung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Energieversorgung, Lebenshaltungskosten, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, IuK-Technologien und ärztlichen Versorgung; Akzeptanz und Wirkungen der Förderprogramme; Fortschreibung des Landesentwicklungsplans; Auswirkungen der Agenda 2000 der EU-Kommission und der geplanten EU-Osterweiterung

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/1761

Zukunft des Ländlichen Raums

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/3894

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung des internationalen Wettbewerbs zwischen Regionen und Standorten, Ausbildung regionaler Entwicklungsprofile, Ermöglichung interkommunaler Wirtschaftsfördereinrichtungen, Ausrichtung der Energiepolitik nach der des Bundes bzw nach

den Ergebnissen der Energiekonsensgespräche, Erstellung eines neuen Energieprogramms, Reduzierung des Kernenergieanteils, Marktöffnung für kleinere Anbieter und mehr Wahlmöglichkeiten für Tarifkunden und damit günstigere Energiepreise

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 16.04.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3965 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 16

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Wirtschaft und Verkehr in BW

Einsatz der Instrumente des Landesentwicklungsplans, bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/4322

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Überarbeitung der Kriterien des neuen LEntwicklungsplans, Förderung einer leitbildorientierten Regionalentwicklung

GrAnfr

s. Bodensee-Oberschwaben, Region

Drs 12/4714

Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 13.04.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5089

BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 13

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 14.06.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5259

Fortschreibung des LEntwicklungsplans BW (LEP); Anhörungsverfahren nach § 5 Abs 2 und 3 des LPlanungsGes

Mittlg WM 10.08.2000 Drs 12/5447

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313

BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.12.2001 Drs 13/527 (dazu Antr Nr. 1-5) (36 S.)

PIPr 13/15 13.12.2001 S. 749-761

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Ulm

Relevanz der Zuordnung in die Raumkategorien Verdichtungsraum, Randzone um einen Verdichtungsraum und ländlicher Raum für den Zugang zu Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU; Berücksichtigung der im Anhörungsverfahren vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Gemeinden Breitingen, Hüttisheim, Illerkirchberg, Langenau, Blaubeuren und Laichingen? Realisierung der im LEP-Entwurf vorgesehenen verstärkten regionalen Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Verdichtungsraum Ulm/Neu-Ulm

KIAnfr

s. Ulm, Stadt

Drs 12/5932

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Bodensee

Kriterien und Auswirkungen der Ausweisung der Bodensee-Region als Verdichtungsraum, Vereinbarkeit mit dem Bodensee-Leitbild der IBK, dem Umweltprogramm für den Bodensee und dem Bodensee-Uferplan; Beibehaltung der bisherigen Einstufung der Uferzone westlich von Immenstaad, Begrenzung der Einstufung als Verdichtungsraum auf den Raum zwischen Friedrichshafen und Ravensburg

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/5928

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion; Gründe für den Verzicht auf die Bestimmung von Standorten für überregionale Güterverkehrszentren; Berücksichtigung der demographischen Entwicklung; Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienenstrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans, Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie der Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.2001 und Stellungnahme WM Drs 12/5955 (10 S.)

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des LEntwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KlAnfr
s. *Ulm, Stadt*
Drs 12/5991

Konkretisierung der Vorgaben des Landesentwicklungsplans für die Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4762 4765-4767

Erwartung von Impulsen für den ländlichen Raum durch die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4816 4817

Anmahnung einer Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6220 6237

Anmahnung einer Fortschreibung des Landesentwicklungsplans, Festlegung von Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7240 7241 7244 7245

Defizit an Konzepten für den ländlichen Raum im Entwurf des fortgeschriebenen Landesentwicklungsplans, Kritik an der Aufwertung der Region Stuttgart im Landesentwicklungsplan

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7985 7986 8012 8014

Kritik an der Aufwertung der Region Stuttgart im Landesentwicklungsplan

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8226

Landeserziehungsgeld

s. *Erziehungsgeld*

Landesforstverwaltung

s. *Forstverwaltung*

Landesgartenschau

s. *Gartenschau*

Landesgebührengesetz

s. *Gebühren*

Landesgesetz

s. *Gesetz*

Landesgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit

s. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*

Landesgestüt Marbach

s. *Pferdezucht*

Landesgesundheitsrat*LGesundheitsrat*

Unterstützung des Vorschlags der LÄrzttekammer zur Einrichtung des o.g. Gremiums

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 12.08.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1882

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 18 19

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Landesgewerbeamt

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM
Aufgaben und Organisation des Landesgewerbeamtes

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/310

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 15)

Neukonzeption der vom LGewerbeamt BW angebotenen Beratungs- und Informationshilfen für die Wirtschaft

Mittlg
s. *Unternehmensberatung*
Drs 12/900

Design Center Stuttgart

Wiederbesetzung der Leiter- sowie einer Referentenstelle im Design Center Stuttgart des LGewerbeamtes; Entwicklung der finanziellen Ausstattung seit 1991 im Vergleich zur Designförderung in NRW, NDS und Bayern; markt- und beschäftigungspolitische Bedeutung des Produktdesigns

Antr
s. *Design*
Drs 12/1179

Das Stuttgarter Design Center und seine Zukunft

Bedeutung der o.g. Einrichtung beim LGewerbeamt für das Produktdesign und die internationale Konkurrenzfähigkeit der produzierenden Wirtschaft; Höhe und Quellen der finanziellen Förderung seit 1993; Kooperation mit Berufsverbänden und staatlichen Akademien sowie Ausbildungsstätten an FH; Auswirkungen der Mittelkürzungen auf die Design-Studiengänge an den kooperierenden Hochschulen

Antr
s. *Design*
Drs 12/1261

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messeförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabenstraffung und -verlagerung

GrAnfr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1405

Existenzgründungsmaßnahmen

Beratende Institutionen (LGewerbeamt, IHK, Banken u.a.) und Fördermaßnahmen des Arbeitsamts, vonseiten des Bundes und der EU; Höhe des von den Banken geforderten Eigenkapitalanteils und der Zinsen für die Bereitstellung von Risikokapital

KlAnfr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/4249

Überprüfung der Existenzberechtigung des Landesgewerbeamts

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 852

Abbau von Doppelstrukturen beim LGA

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1617-1619

Personalstellenabbau beim Landesgewerbeamt

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3134

Umbau des Landesgewerbeamts zu einer Wirtschaftsfördergesellschaft

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7842 7844

Landesgirokasse*Sparkassen in BW*

Eigenkapitalentwicklung im Kreditgewerbe in den letzten fünf Jahren; Bewertung der Bonität der Landesbank und der LGirokasse sowie der Gewährträgerhaftung der Sparkassen und Landesbanken unter Beihilferecht durch die EU-Kommission

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/810

Entschließung zur Bankenfusion in BW

Unterstützung der Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2436

Verlustrisiken öffentlich-rechtlicher Banken in BW durch Kreditforderungen in Südost-Asien

Höhe der Verlustrisiken und des entsprechenden Wertberichtigungsbedarfs der SüdwestLB, L-Bank und Landesgirokasse; Anteil der Abdeckung dieser Kredite durch Bürgschaften u.a. Sicherheiten

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/2534

Bankbeitrag der Landeskreditbank

Jährliche Ausschüttungen der L-Bank, Landesgirokasse und SüdwestLB an ihre jeweiligen Anteilseigner seit 1990; Art der Mittelverwendung; künftige Erwartungen nach dem Zusammenschluß der drei Institute zur Landesbank BW 1998/99

Antr
s. *Landeskreditbank*
Drs 12/2535

Neue Landesbank BW

Eingliederung des Fördergeschäfts in die neue Landesbank BW mit der Verschmelzung von SüdwestLB, Landesgirokasse und L-Bank, Auswirkungen auf die Wettbewerbsneutralität im Bankensektor; Beurteilung des Vorschlags einer Ausgliederung des Fördergeschäfts in eine rechtlich selbständige „Förderkreditbank“

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2662

Neue Landesbank in BW

Ausgliederung des Fördergeschäfts nach der Fusion von Südwest-LB, Landesgirokasse und L-Bank; Zuordnung der Staatsschuldenverwaltung zum Förderteil; Beurteilung eines eigenständigen Förderinstituts nach bayerischem Vorbild; Zeitpunkt einer Zusammenführung der beiden Sparkassen- und Giroverbände; Regelung der Niederlassungsfreiheit der neuen Landesbank

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2737

Bankenfusion und die Zukunft des Bankbeitrags

Ausschüttungen an das Land nach dem Zusammenschluß der L-Bank, Landesgirokasse und Südwest-LB zur neuen Landesbank BW; Klärung der unterschiedlichen Erwartungen nach der Stellungnahme der LReg zum Antr 12/2535 sowie nach Äußerungen des MinPräs; wettbewerbsneutrale Strukturierung des Förderteils der L-Bank, Abführung der Erträge an den LHaushalt, Erhaltung des Bankbeitrags an das Land in bisheriger Höhe

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2811

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahIO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungsges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Privatisierung der Landesgirokasse
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 270 271

Freiwerdende Mittel bei einer Privatisierung der Landesgirokasse
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 380

Privatisierung der Landesgirokasse, Auswirkungen auf den Sparkassensektor
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 691 692 697

Privatisierung der LG im Zusammenhang mit einer Neuordnung der Landesbeteiligungen im Bankenbereich
PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2075

Privatisierung der Landesgirokasse, Fusion mit der L-Bank und SüdwestLB
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2907 2909 2917 2918 2965

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW; Ablehnung des Vorschlags einer Fusion zwischen LG und BW-Bank
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012

Kritik am fehlenden Engagement der Landesgirokasse zugunsten der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3534

Verhinderung einer Fusion von LG und BW-Bank; Würdigung der Zusammenführung von LG, SüdwestLB und L-Bank
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4481 4515 4516

Landesgleichberechtigungsgesetz

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Landeshaushaltsordnung

s. *Haushaltsrecht*

Landeshaushaltsrechnung

s. *Haushaltsrechnung*

Landeshochschulgebührengesetz

s. *Hochschulgebühren*

Landesholding

s. *Landesbeteiligungen*

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht

Wissenschaftliche Begleitung des G8-Schulversuchs
Frage nach möglichen Unterschieden zwischen dem 1991/92 gestarteten Modellversuch an vier Gymnasien und der Ausweitung 1997/98 auf 32 Gymnasien, wissenschaftliche Begleitung aller Versuchsgymnasien? Eignung des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht zur Durchführung dieser Aufgabe?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/3731

Neuorientierung des LEU
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5510

Entwicklung und Umsetzung eines medienpädagogischen Konzepts durch das LEU
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6733

Landesjagdgesetz

s. *Jagdrecht*

Landesjugendamt

s. *Jugendbehörde*

Landesjugendbericht

s. *Jugendbericht*

Landesjugendplan

s. *Jugendplan*

Landesjugendring

s. *Jugendorganisation*

Landesjustizkostengesetz

s. *Justizkosten*

Landeskatastrophenschutzgesetz

s. *Katastrophenschutz*

Landeskommunalbesoldungsverordnung

s. *Besoldung*

Landeskrankenhausgesetz

s. *Krankenhausgesetz*

Landeskrebsregister

s. *Krebs (Krankheit)*

Landeskrebsregistergesetz

s. *Krebs (Krankheit)*

Landeskreditbank

Der beabsichtigte Verkauf der LEG an die L-Bank und seine Folgen
Aktuelle Debatte
s. *Kreditgewerbe*
PIPr 12/8 S. 263

Verkauf der LEG an die L-Bank - Mieterinteressen

Betroffene Mieter und Wohnungsbestand im Verkaufsfall - differenziert nach Größe, Belegung, Miethöhe, Alt-/Neubau, Mietdauer, Sozialbindung, Ballungsraum und ländlicher Raum; Einräumung eines Vorkaufsrechts für die jeweiligen Mieter

Antr
s. *Mieter*
Drs 12/284

Verbilligte Darlehen der LKreditbank

Zahl der finanzierten Eigentumsprojekte landesweit und im LKreis Esslingen; Frage nach einem Bewilligungsstopp seit August/September

MdlAnfr
s. *Kredit*
Drs 12/507

Ges zur Aufhebung der Staatsschuldenverwaltung BW

Aufhebung der SSV, Aufgabenübertragung auf die L-Bank bzw in den Geschäftsbereich des jeweils zuständigen Ministeriums; Regelung des Personalübergangs; Außerkrafttreten verschiedener Rechtsvorschriften

GesEntw
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/2022

Entschließung zur Bankenfusion in BW

Unterstützung der Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2436

Spende der Landeskreditbank BW an die FDP

Bewertung der im Rechenschaftsbericht der FDP für das KJ 1996 ausgewiesenen Spende der L-Bank bzw der von dort vertretenen Meinung der Vergütung eines Vortrags des BAußenMin; Frage nach einer Angemessenheit von DM 25.000 für diesen Vortrag, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach der Honorierung eines weiteren, bereits angekündigten Vortrags des Ministers; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2516

Vortrag von Außenminister Kinkel bei der L-Bank

Bewertung der als Spende an die FDP ausgewiesenen DM 25.000 für einen Vortrag des BAußenMin; Frage nach der Angemessenheit, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach weiteren Referenten, Vortragsthemen und vereinbarten Honoraren 1998; Vereinbarkeit mit der gebotenen Neutralität der L-Bank?

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2527

Verlustrisiken öffentlich-rechtlicher Banken in BW durch Kreditforderungen in Südost-Asien

Höhe der Verlustrisiken und des entsprechenden Wertberichtigungsbedarfs der SüdwestLB, L-Bank und Landesgirokasse; Anteil der Abdeckung dieser Kredite durch Bürgschaften u.a. Sicherheiten

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/2534

Bankbeitrag der Landeskreditbank

Jährliche Ausschüttungen der L-Bank, Landesgirokasse und SüdwestLB an ihre jeweiligen Anteilseigner seit 1990; Art der Mittelverwendung; künftige Erwartungen nach dem Zusammenschluß der drei Institute zur Landesbank BW 1998/99

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD 20.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2535
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 14 15
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Neue Landesbank BW

Eingliederung des Fördergeschäfts in die neue Landesbank BW mit der Verschmelzung von SüdwestLB, Landesgirokasse und L-Bank, Auswirkungen auf die Wettbewerbsneutralität im Bankensektor; Beurteilung des Vorschlags einer Ausgliederung des Fördergeschäfts in eine rechtlich selbständige „Förderkreditbank“

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2662

Bürgschaftsverhandlungen von LReg und Regierungsfraktionen als Standortrisiko für Arbeitsplätze und baden-württembergische Unternehmen

Absicherung des Aktienerwerbs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Landesbürgschaft

Aktuelle Debatte
s. *Bürgschaft*
PIPr 12/45 S. 3521

Neue Landesbank in BW

Ausgliederung des Fördergeschäfts nach der Fusion von Südwest-LB, Landesgirokasse und L-Bank; Zuordnung der Staatsschuldenverwaltung zum Förderteil; Beurteilung eines eigenständigen Förderinstituts nach bayerischem Vorbild; Zeitpunkt einer Zusammenführung der beiden Sparkassen- und Giroverbände; Regelung der Niederlassungsfreiheit der neuen Landesbank

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2737

Zahlungen der L-Bank an die FDP für einen Vortrag von Herrn Kinkel

Bewertung des o.g. Vorgangs als Spende an die FDP oder als steuerpflichtiges Vortragshonorar? Erhebung der entsprechenden Informationen beim zuständigen Finanzamt; Frage nach Vorträgen von Mitgliedern der LReg, nach erhaltenen bzw als Spenden weitergeleiteten Honoraren; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen; Beurteilung der Antworten auf entsprechende Initiativen im BTag und Ltg

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2739

Honorarzahlungen der L-Bank

Wiederholung der Anfrage nach Referenten und Honorarzählungen der L-Bank in den letzten Jahren sowie nach der Angemessenheit von DM 20.000 für eine 20-minütige Rede des BAußen-

Min; Frage nach einer Vortragstätigkeit des FM u.a. Mitglieder der LReg sowie den dafür gezahlten Honoraren

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/2810

Bankfusion und die Zukunft des Bankbeitrags

Ausschüttungen an das Land nach dem Zusammenschluß der L-Bank, Landesgirokasse und Südwest-LB zur neuen Landesbank BW; Klärung der unterschiedlichen Erwartungen nach der Stellungnahme der LReg zum Antr 12/2535 sowie nach Äußerungen des MinPräs; wettbewerbsneutrale Strukturierung des Förderteils der L-Bank, Abführung der Erträge an den LHaushalt, Erhaltung des Bankbeitrags an das Land in bisheriger Höhe

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2811

Neue Landesbank

Abfluß von 1,6 Mrd DM aus dem Förderteil der L-Bank in das neu zu gründende Bankeninstitut, Auswirkungen auf die künftige Wohnbau- und Gewerbeförderung

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3074

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des L GleichberechtigungsGes sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Ges über die LKreditbank BW -Förderbank-

GesEntw LReg 05.10.1998 Drs 12/3301 (16 S.)
1. Beratung PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4176-4194
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.10.1998 Drs 12/3369 (20 S.)
2. Beratung PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4354-4363
GesBeschl 11.11.1998 Drs 12/3444
GBI 1998 Nr. 18 S. 581-585 (Ges vom 11.11.1998)

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in der Gewährträgerversammlung bzw im Verwaltungsrat der Landesbank BW und der LKreditbank

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3510

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm

GrAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

Ausschüttungen der landesbeteiligten Banken an das Land

Höhe der Abführungen der L-Bank vor und nach der Fusion zur Landesbank, Höhe der zu erwartenden Ausschüttungen von der neuen Landesbank 1999, Verwendung zur Wohnbau- und Gewerbeförderung? Gründe für die Bilanzierung sinkender Steuerzahlungen der Landesbank bei steigenden Gewinnen

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/4179

Gewinnentwicklung der Sparkassen in BW

Darlegung der Gewinnentwicklung, der Gewinnausschüttung an die Gewährträger und Rücklagenbildung in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den drei größten deutschen Kreditinstituten sowie der LKreditbank

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4386

Bürgschaft für die Stella AG

Entwicklung des Musical-Unternehmens seit Übernahme der Bürgschaft, Grundlagen für die Bürgschaftsverlängerung ohne Information des WirtA, Auswirkungen des Insolvenzverfahrens auf die Standorte, das Land, die Beschäftigten, Banken und Anleger; Bewertung des Sanierungskonzepts, Einbindung der L-Bank?

Antr
s. *Konzerthaus*
Drs 12/4640

Entwicklung des Bankbeitrags

Höhe und Verwendung der Abführungen der L-Bank bzw der Ausschüttungen der neuen Landesbank an das Land, Erwartungen für das Jahr 2001; Aufnahme einer Gesamtdarstellung über die voraussichtliche Höhe und Verwendung des Bankbeitrags in das Vorheft zum Hpl

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/5986

Veräußerung der Beteiligung an der LEG an die Landeskreditbank; Erhaltung der LKB als Förderinstrument des Landes

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 39

Bekräftigung des Verkaufs der LEG an die L-Bank

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 71 82 112 118-120

Privatisierung der LEG nach der Veräußerung an die LKB; Erhaltung der LKB als Förderinstrument

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 689 690 696 697 699

Veräußerung des Landesanteils an der LEG an die L-Bank

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1716-1720 1722-1734

Veräußerung des Landesanteils an der LEG an die L-Bank

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1952

Verkauf der LEG an die LKB; Prüfung einer Veräußerung der Toto-Lotto GmbH an die L-Bank

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2067 2075-2077

Umstellung von Förderprogrammen auf Darlehensfinanzierung, Abwicklung über die L-Bank

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2703

Vorschlag einer Fusion von L-Bank und SüdwestLB; Übernahme von Aufgaben und Personal der Staatsschuldenverwaltung durch die L-Bank

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2907 2909 2983-2985

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW; Installation des Förderbereichs der L-Bank als unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012

Erwerb von Aktien der Stella AG durch die L-Bank, Absicherung durch eine Bürgschaft des Landes

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521-3539

Funktionen und Vergütungen des Finanzministers bei der L-Bank

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3913 3916 3917 3920 3924 3926 3927 3929

Bereitstellung von Risikokapital durch die L-Bank

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6678 6679

Landeskunstwoche

LKunstwochen

Konzeptionelle Vorstellungen nach dem Wegfall der Zuschüsse, Durchführung in größeren Zeitabständen mit einer frühzeitigen Bescheidung der Förderanträge

MdlAnfr 1) Dr. Eugen Klunzinger CDU 06.11.1996 Drs 12/611

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 671 672

Landesmediengesetz

s. Mediengesetz

Landesmessegesetz

s. Messe (Ausstellung)

Landesministerium

s. Ministerium

Landesmuseum für Technik und Arbeit

s. Museum für Technik und Arbeit

Landesmusikrat

Förderung der Ensembles des Landesmusikrats

Konzertreisen o.g. Orchester seit 1992, Höhe der Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes, Zusammenarbeit des Landesmusikrats mit dem KM und MWK; Einflußnahme auf die Auswahl der Reiseziele über die Kriterien zur Zuschußgewährung, Empfehlung der Partnerregionen BW sowie von Ländern, mit denen kulturelle Beziehungen gepflegt oder angestrebt werden

Antr

s. Orchester

Drs 12/3291

Landesoberkasse

s. Finanzverwaltung

Landesordnungswidrigkeitengesetz

s. Ordnungswidrigkeit

Landesparlament

s. Landtag von Baden-Württemberg

Landespersonalausschuss

s.a. Personalvertretung

Geschäftsberichte des LPersonalausschusses

Bericht für das Jahr 1995

Mittlg LPersonalA 12.06.1996 Drs 12/159 (17 S.)

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343

Bericht für das Jahr 1996

Mittlg LPersonalA 15.04.1997 Drs 12/1395 (17 S.)

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837

Bericht für das Jahr 1997

Mittlg LPersonalA 23.03.1998 Drs 12/2697 (21 S.)

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681

Bericht für das Jahr 1998

Mittlg LPersonalA 25.03.1999 Drs 12/3918 (20 S.)

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109

Bericht für das Jahr 1999

Mittlg LPersonalA 24.03.2000 Drs 12/5031 (18 S.)

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719

Bericht für das Jahr 2000

Mittlg LPersonalA 11.04.2001 Drs 12/6058 (17 S.)

PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41

Landespersonalvertretungsgesetz

s. Personalvertretung

Landespflegegesetz

s. Pflegegesetz

Landesplanung

s.a. Landesentwicklungsplan

s.a. Landschaftsveränderung

s.a. Regionalplanung

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an die Regionalverbände; Änd des LPlanungsGes

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1997

Drs 12/704

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV

und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LAbfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/3339

Zukunft des Ländlichen Raums

Instrumente und Maßnahmen zur Anstrengung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Landesteilen, Schwerpunkte und Ziele des neuen LEntwicklungsplans, Umsetzung des Generalverkehrsplans von 1995; schulische Versorgung und Übergangsquoten in weiterführende Schulen; Versorgung von Unfallverletzten, psychisch und somatisch Erkrankten durch Ärzte und stationäre Einrichtungen; Strukturentwicklung und Sicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe; Anteil und Kategorien von Schutzgebieten, Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung, Schonung nicht regenerierbarer Ressourcen iRd Prinzips der nachhaltigen Entwicklung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart
Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/4235

Fortschreibung des LEntwicklungsplans BW (LEP); Anhörungsverfahren nach § 5 Abs 2 und 3 des LPlanungsGes

Mittlg
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5447

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Einräumung von mehr planerischen Kompetenzen gegenüber den Regionen, Novellierung des LPlanungsGes

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7242

Landesplanungsgesetz

s. *Landesplanung*

Landespolizeipfarrer

s. *Pfarrer*

Landespolizeischule

s. *Polizeischule*

Landespressegesetz

s. *Presserecht*

Landespsychiatriegesetz

s. *Psychiatrie*

Landespsychiatrieplan

s. *Psychiatrie*

Landesrechnungshof

s. *Rechnungshof*

Landesregierung

s. *Regierung*

Landesreisekostengesetz

s. *Reisekosten*

Landesrettungsdienstgesetz

s. *Rettungsdienst*

Landesrichtergesetz

s. *Richtergesetz*

Landesrundfunkanstalt

s. *Rundfunk*

Landessanierungsprogramm

s. *Sanierung*

Landesschülerbeirat

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Landesseilbahngesetz

s. *Seilbahn*

Landessportbund

s. *Sportverband*

Landessportplan

s. *Sportplan*

Landesstatistikgesetz

s. *Statistikgesetz*

Landesstiftung BW

s. *Stiftung*

Landesstiftung Ehrenamt

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Landesstiftung „Familie in Not“

s. *Stiftung „Familie in Not“*

Landesstraße*Sonderprogramm LStraßenbau*

Aufstellung eines Bedarfsplans sowie Mittelbereitstellung nach Dringlichkeitsstufen: Abschluß begonnener Projekte und planfestgestellter Ortsumgehungen, Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Einrichtung von Kreisverkehren, Verwirklichung von LStraßen mit Zubringerfunktion zu BFernstraßen, zum ÖPNV und Güterverteilzentren, Anbindung ländlicher Räume an das regionale Straßen- und Schienennetz

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/69

Umwelt und Verkehr

Prioritäten und Investitionsvolumina im LStraßenbau; Beurteilung von privaten Finanzierungsmodellen sowie der Absenkung von Straßenbaustandards

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/435

Finanzbelastung des Landes durch die geplante Abstufung von Bundesstraßen

Abstufung von ca 5000 km bundesweit bzw 753 km in BW, Höhe der dadurch anfallenden Mehraufwendungen, Einstufung als Landesstraßen bzw Kreis- oder Gemeindestraßen? Beurteilung der Klageerhebung des Landes SH gegen eine Weisung des BVerkehrsMin; Einforderung eines finanziellen Ausgleichs in Abstimmung mit den anderen BLändern

Antr
s. *Bundesstraße*
Drs 12/516

Haushalt 1997; Epl 10

Aufstockung der Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen

s. *Straßenbau*
Drs 12/910

Haushalt 1997; Epl 10

Darstellung der Belastung künftiger Haushalte durch das vorfinanzierte Sonderprogramm LStraßenbau

s. *Straßenbau*
Drs 12/910

Haushalt 1997; StHG

Verzicht auf die Finanzierung des Sonderprogramms LStraßenbau

s. *Straßenbau*
Drs 12/913

Instandhaltung von Landesstraßen

Eingliederung der Straßenbauämter in die Landratsämter? Zustände der Straßen infolge der früher nur notdürftig durchgeführten Straßenbelagsarbeiten und der dadurch noch verstärkten Frostschäden des Winters; Konsequenzen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1104

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/1189

Erhaltungszustand der Landesstraßen

Vorlage der Berichte der RegPräs über den jeweiligen Zustand und die Dringlichkeit der Sanierung von Landesstraßen; Beurteilung möglicher Schadenersatzansprüche als Folgen versäumter Instandsetzung; entsprechende Verwendung von Mehreinnahmen aus der Kfz-Steuer, eines Anteils aus dem Aufkommen der Lkw-Vignette sowie aus dem Rückfluß nicht verbrauchter Straßenbaumittel aus den neuen Ländern

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1492

Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Abstufung von Bundesstraßen in BW

Stand der Abstufung bzw von Verhandlungen über die Abstufung o.g. Straßen-/abschnitte und einen entsprechenden finan-

ziellen Ausgleich vom Bund in Fortschreibung der Drs 12/516; Einbeziehung von Maßnahmen des vordringlichen oder weiteren Bedarfs im BVerkehrswegeplan? Ergebnis der Klageerhebung des Landes SH gegen eine Weisung des BVerkehrsMin

Antr
s. *Bundesstraße*
Drs 12/2261

Landesstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Stand der Realisierung von Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs im Generalverkehrsplan 1995, jährlicher Mittelbedarf iRd Ausbauprogramms bis 2012; Aktualisierung der Dringlichkeitsbewertung aller Maßnahmen, Prüfung der Einsparung von Kosten und Ausbaustandards sowie der Möglichkeit einer Übertragung der Straßenunterhaltung auf Private; Erfahrungen, Diskussionsstand und notwendige Rechtsgrundlagen einer privaten Finanzierung und Unterhaltung von Neubauprojekten; Zeitplan der Umsetzung der Ab- bzw Aufstufung von Bundes- und Landesstraßen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3404

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3869

Klarheit und Wahrheit im LStraßenbau des Altkreises Schwäbisch Gmünd

Auflistung der einzelnen Projekte mit dem voraussichtlichen Baubeginn und -ende; Entwicklung eines Verfahrens zur transparenten Entscheidungsfindung über Projekte im LStraßenbau, Anwendung bei dem iRd Nachtrags zum Hpl 1999 angekündigten Sonderprogramm in Höhe von 50 Mio DM

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3911

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken

Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4198

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4225

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4659

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Verstärkung der Mittel für den Landesstraßenbau

s. *Straßenbau*
Drs 12/4810

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Reduzierung der Etatansätze für den Neu- und Ausbau von Landesstraßen

s. *Straßenbau*
Drs 12/4810

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Verzicht auf eine Fortführung des vorfinanzierten Sonderprogramms zum Neu- und Ausbau von Landesstraßen

s. *Straßenbau*
Drs 12/4810

Sonderbauprogramm für Landesstraßen

Aufnahme von Landesstraßen im LKreis Ludwigsburg in das Sonderbauprogramm; Aufnahmekriterien, finanzielle Ausgestaltung und Realisierungszeitpunkt des Programms

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4856

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag
Verstärkung der Mittel für den LStraßenbau
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/5396

Verkehrsinfrastrukturfinanzierung aus Werbung und Sponsoring
im Bereich von Landesstraßen
 Antr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/5613

Luftreinhaltung/Zeitverlust bei Geschwindigkeitsbegrenzungen
auf weniger als 80 km/Sid
 Frage nach o.g. Streckenabschnitten auf Landes- und Bundesstraßen
 MdlAnfr
 s. *Luftreinhaltung*
 Drs 12/5705

Die Landesstraßen am Ende der Regierung Teufel/Döring - Bilanz und Perspektiven
 Darlegung der jeweiligen planfestgestellten, baureifen sowie begonnenen Projekte des Vordringlichen Bedarfs bis 2012; Anteil von Ortsumgehungen; Projektsummen und Kriterien für die Aufnahme in das Sonderprogramm; Verfall bzw Verlängerung von Planfeststellungsbeschlüssen in der vergangenen und kommenden WP; Handlungsbedarf für eine Neubewertung des Vordringlichen Bedarfs? Darstellung des Bedarfs nach 2012 und des Neubedarfs; Aktualisierung der Erhebung über bauliche Mängel von 1996, Gegenüberstellung des Mittelbedarfs und der tatsächlichen Aufwendungen für Erneuerung und Unterhalt seit 1990

Antr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/5708

Anmeldungen von Straßen- und Schienenprojekten beim BVerkehrsin
 Anmeldungen projektierte Landesstraßen und BFernstraßen sowie Schienenwege zur Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen in den nächsten fünf Jahren über die zusätzlichen Programme bzw Rücknahme der globalen Minderausgaben

Antr
 s. *Verkehrsplanung*
 Drs 12/5755

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans
 Entwicklung der Investitionen in die Bundesfernstraßen, den Ausbau und Erhalt der Landesstraßen sowie in den kommunalen Straßenbau

Antr
 s. *Generalverkehrsplan*
 Drs 12/5832

Planung und Bau von Landesstraßen
 Auflistung der geplanten und planfestgestellten Vorhaben, der veranschlagten Kosten, Kriterien und Rangfolge der Umsetzung; Zahlen zur Verkehrsbelastung der einzelnen Projekte; Gewährleistung der Kontrollfunktion des Ltg; Position der Umgehungsstraße von Beuren im LKkreis Esslingen in der Prioritätenliste

KlAnfr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/5993

Umfang und Ziele des Sonderprogramms LStraßenbau
 PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Finanzielle Auswirkungen der geplanten Abstufung von Bundes- zu Landesstraßen
 PIPr 12/13 14.11.1996 S. 669

Abstufung von autobahnnahe Bundesstraßen zu Landesstraßen, Klärung der Finanzierung des Unterhalts
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1175 1179-1181

Zustand der Landesstraßen, Anordnung von Verkehrsbeschränkungen wegen baulicher Mängel
 PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5546 5547 5554

Eingeständnis einer Vernachlässigung der Landesstraßen, Aufstockung des LStraßenbauprogramms
 PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6123 6127 6137 6144 6152

Verbesserung des Zustands der Landesstraßen, Aufstockung des LStraßenbauprogramms
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170

Zustand der Landesstraßen, Investitionsmittel für Aus- und Neubaumaßnahmen
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6399-6406 6413-6415

Zustand der Landesstraßen, Aufstockung des LStraßenbauprogramms
 PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7201 7206 7210

Zustand der Landesstraßen, Notwendigkeit von Investitionen für Aus- und Neubaumaßnahmen
 PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551

Landesstraße 116

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vordringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/5232

Landesstraße 123

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vordringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/5232

Landesstraße 131*Straßenbau im Breisgau*

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vorrangigen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/5232

Landesstraße 267*Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen*

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/3726

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/4914

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/5764

Landesstraße 506*Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber*

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehungen Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehungen Ahorn im Zuge der L 514

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/2119

Landesstraße 514*Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber*

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehungen Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Re-

alisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehungen Ahorn im Zuge der L 514

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/2119

Landesstraße 592*Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen*

Stand des Flurbereinigungsverfahrens für den Ausbau der L 1110 Kleingartach-Eppingen, Beschleunigung der Maßnahme Eppingen-Richen; Mittelbereitstellung für eine Variantenuntersuchung Ortsumfahrung/Verbesserung der Ortsdurchfahrten im Zuge der L 592 Richen-Ittlingen, Verstärkung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt als Zwischenlösung

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/2807

Landesstraße 1082*Südumfahrung Giengen/L 1082*

Mittelbereitstellung für die Planung der Südumfahrung; Vorfinanzierung der Umweltverträglichkeitsstudie von der betroffenen Gebietskörperschaft?

KlAnfr Wolfgang Staiger SPD 20.11.1996 und Antw UVM

Drs 12/682

Landesstraße 1110*Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen*

Stand des Flurbereinigungsverfahrens für den Ausbau der L 1110 Kleingartach-Eppingen, Beschleunigung der Maßnahme Eppingen-Richen; Mittelbereitstellung für eine Variantenuntersuchung Ortsumfahrung/Verbesserung der Ortsdurchfahrten im Zuge der L 592 Richen-Ittlingen, Verstärkung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt als Zwischenlösung

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/2807

Landesstraße 1111*Dreispuriger Ausbau des Autobahnzubringers L 1111 von Heilbronn in Richtung Untergruppenbach*

Zeitperspektiven für den Abschluß der Planungsphase bzw der Bauarbeiten; Maßnahmen zur Beschleunigung des Vorhabens

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 28.10.1996 und Antw UVM

Drs 12/577

Landesstraße 1115*Fortführung der B 14 auf dem Streckenabschnitt Winnenden-Backnang mit Fortführung zum BAB-Anschluss A 81 bei Mundelsheim*

Anmeldung des Abschnitts Winnenden-Nellmersbach zur Aufnahme in das Investitionsprogramm des Bundes, Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Teilstück Nellmersbach-Backnang, Forcierung der planerischen Vorarbeiten zum Ausbau der L 1115 als Autobahnzubringer zur A 81

Antr

s. *Bundesstraße 14*

Drs 12/4411

Landesstraße 1127

Ausbau der L 1127 zwischen Marbach und Affalterbach

Belastung durch stauumfahrenden (Lkw-)Verkehr infolge der Großbaustelle am Engelberg, Zeitpunkt einer Realisierung der Ausbaumaßnahme; Ergreifung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen wie Tonnagebeschränkung, Temporeduzierung und Nachfahrverbot

KlAnfr Christine Rudolf SPD 07.08.1996 und Antw UVM
Drs 12/288

Landesstraße 1140

Ausbau der Autobahnanschlussstelle Ludwigsburg-Süd

Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Vorhabens sowie des vierspurigen Ausbaus der L 1140 und B 10; Beurteilung eines vom Mineralölkonzern Aral geplanten Autohofs mit Rastanlage und des damit verbundenen Angebots einer Übernahme der Mehrkosten für die Verlegung der Anschlussstelle und der L 1140 nach Süden; Vereinbarkeit mit der Ausweisung des „Langen Felds“ als Grünzug im Regionalplan

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4260

Landesstraße 1148

Ortsumgehung des Ortsteils Haubersbronn der Stadt Schorndorf (Rems-Murr-Kreis)

Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf der L 1150 und L 1148 seit 1997; Beurteilung der vorgeschlagenen dritten Planungsvariante sowie einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr
s. *Schorndorf, Stadt*
Drs 12/5166

Landesstraße 1150

Ortsumgehung des Ortsteils Haubersbronn der Stadt Schorndorf (Rems-Murr-Kreis)

Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf der L 1150 und L 1148 seit 1997; Beurteilung der vorgeschlagenen dritten Planungsvariante sowie einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr
s. *Schorndorf, Stadt*
Drs 12/5166

Integrierte Straßenbauplanung im Verkehrsraum Haubersbronn (Ortsteil der Stadt Schorndorf im Rems-Murr-Kreis)

Verkehrs- und umweltverträgliche Anbindung der L 1150 in Richtung Welzheim, Entscheidung für eine Variante zur Vermeidung des Verkehrsflusses aus Richtung Welzheim zur B 29 durch die Gemeinde Urbach, Forcierung des landschaftspflegerischen Begleitplans zur neuen Trasse, Abschluss der Prüfung einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr
s. *Schorndorf, Stadt*
Drs 12/5356

Landesstraße 1192

Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der L 1192/Aufstiegstraße Berkheim

Lärmanstieg und Straßenschäden infolge des Verkehrsmehraufkommens, insbes durch Lkw; finanzielle Möglichkeiten einer Sanierung oder Aufbringung eines lärmreduzierenden Belags; Sperrung bzw Umleitung des Lkw-Verkehrs; Modelle zur Lärmreduzierung im Straßenverkehr

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/1091

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Landesstraße 1199

Ausbau der L 1199 zwischen Kernen-Stetten und Esslingen

Koordination der Rebflurbereinigung im Gewann Mönchberg mit dem Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 1199; Bereitstellung der notwendigen Mittel

Antr Hans Heinz u.a. CDU 26.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/444
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 30
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Landesstraße 1210

Ausbau der L 1210 und Mittelzuweisung für die Finanzierung der Ortsdurchfahrt Beuren

MdlAnfr 6) Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 06.10.1997 Drs 12/1967
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2462 2463

Landesstraße 1361

Ausbau der Landesstraße 1361 Nagold-Baisingen (Autobahnzubringer A 81)

Verzicht auf eine Entkopplung der o.g. Maßnahme mit der B 28 a Ortsumgehung Ergenzingen und damit auf eine entsprechende Änd des Planfeststellungsbeschlusses; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts für die Anbindung des Raums Nagold/Freudenstadt an die A 81

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4879

Landesstraße 2297*Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber*

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgebung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Landesstraße 2310*Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber*

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgebung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Main-Radweg (L 2310)

Zeitpunkt der endgültigen Fertigstellung des Main-Radwegs zwischen Wertheim und Freudenberg, Entschärfung der gefährlichen Einmündung etwa zwei Kilometer vor Mondfeld

KlAnfr
s. *Radweg*
Drs 12/4969

Landesstraßenbau

s. *Straßenbau*

Landesstraßenbauamt

s. *Straßenbaubehörde*

Landestheater

s. *Theater*

Landestheater Tübingen

s. *Theater*

Landestrennungsgeldverordnung

s. *Trennungentschädigung*

Landesumzugskostengesetz

s. *Umzugskosten*

Landesverfassung

s.a. *Grundgesetz*

Geschäftsordnung der Regierung

Erarbeitung, Beschluß und Veröffentlichung einer von der LVerfassung vorgeschriebenen Geschäftsordnung der LReg

Antr
s. *Regierung, Geschäftsordnung*
Drs 12/326

Aufnahme des Tierschutzes in die LVerfassung

Stand der Umsetzung der o.g. Koalitionsvereinbarung

KlAnfr
s. *Tierschutz*
Drs 12/492

Überprüfung des PolizeiGes

Erklärung von Vorschriften des Sächsischen PolizeiGes für unvereinbar mit der LVerfassung nach einem Urteil des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes, entsprechende Überprüfung des PolizeiGes von BW, insbes der Grundrechtseingriffe ohne Vorliegen der notwendigen engen Voraussetzungen, beim Einsatz technischer Mittel in Wohnungen, bei der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten, der Erhebung, Umwidmung, Abgleichung und (langfristigen) Speicherung personenbezogener Daten von Unbeteiligten, der Fristen von Gewahrsamsnahmen u.a.

Antr
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/766

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme des Tierschutzes in die LVerfassung

GesEntw
s. *Tierschutz*
Drs 12/1879

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme von neuen bzw Modifikation bestehender Staatszielbestimmungen: Recht auf Datenschutz sowie auf Auskunft über gespeicherte persönliche Daten, Schutz der Umwelt und Ökosysteme, Recht auf Arbeit, Ausbildung und Wohnraum, besonderer Schutz von Behinderten, Achtung und Schutz der Tiere, Landschafts- und Denkmalpflege, Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in Ehrenämtern und Selbsthilfegruppen, Förderung von Kunst, Kultur und Sport; stärkere Beachtung des Subsidiaritäts- und Übermaßverbots

GesEntw SPD 30.09.1997 Drs 12/1966
1. Beratung PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2550-2558
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2671 (20 S.)
2. Beratung PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6929-6945 (Ablehnung)

Der Islam, das GG und die Verfassung von BW

Vereinbarkeit eines Aufrufs des Koordinationsrats der türkischen Vereine in NRW mit der LV, dem GG und der inneren Sicherheit; Beobachtung vom Verfassungsschutz auch in BW; Unterbindung der rechtswidrigen Aktivitäten bzw Indoktrinierung moslemischer Jugendlicher, insbes auch in Koranschulen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2127

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme von Tierschutz und Sport in die LVerfassung

GesEntw
s. *Tierschutz*

Drs 12/2536

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Reduzierung des Quorums für ein erfolgreiches Volksbegehren; Bestimmung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bei Volksabstimmungen als entscheidendes Quorum

GesEntw

s. *Bürgerbeteiligung*

Drs 12/2666

Eingabe des LSportverbands BW vom 16.09.1997 - Verankerung des Sports in der LVerfassung BW

s. *Sport*

Drs 12/2671

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Ausschluss einer Nettoneuverschuldung der Haushalte ab dem Jahr 2002, Zulässigkeit von Ausnahmen nur im Falle einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts

GesEntw

s. *Haushalt (Finanzen)*

Drs 12/3652

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Ausschluss einer rückwirkenden Erteilung der o.g. Ausnahmegenehmigung, Feststellung der Unvereinbarkeit mit der LVerfassung

ÄAntr SPD 28.01.1999 Drs 12/3690

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4792-4801

Immunität der Abgeordneten

Darstellung der einzelnen Entscheidungen eines Ausschusses oder des Plenums über die Aufhebung der Immunität seit Bestehen des Ltg, der jeweils zugrunde liegenden Sachverhalte sowie der Ergebnisse der durchgeführten Ermittlungsverfahren; mögliches Verfahren für eine generelle Aufhebung der in der LVerfassung verankerten Immunität; Frage nach den normierten Regelungen anderer BLänder

Antr

s. *Immunität der Abgeordneten*

Drs 12/4704

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Verankerung des Schutzes und der Förderung der Familie als Staatsziel

GesEntw

s. *Familie*

Drs 12/4795

Der Umgang der LReg mit der LVerfassung, oder: „Die unendliche Geschichte mit der Geschäftsordnung (Art. 49 LV) für das Kabinett“

Gründe und rechtliche Bewertung des o.g. Verfassungsverstößes der einzelnen LReg seit 1953, bisherige Vorstöße von Fraktionen und einzelnen Regierungsmitgliedern zur Einlösung des Verfassungsgebots; Erarbeitung, Beschluss und Veröffentlichung einer Geschäftsordnung

Antr

s. *Regierung, Geschäftsordnung*

Drs 12/4957

Beachtung des Verfassungsgebots von Art 49 Abs 1 Landesverfassung

Begründung des Festhaltens am Verzicht auf eine verfassungsmäßig gebotene Geschäftsordnung für das Kabinett

MdlAnfr

s. *Regierung, Geschäftsordnung*

Drs 12/5273

Erinnerung an die Verfassung von Württemberg-Baden und deren Vorbildcharakter für das spätere GG

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 833

Aufnahme des „Schutzes vor Kriminalität“ in die LVerfassung

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4549

Umsetzung der in der LVerfassung verbrieften Lernmittelfreiheit an den öffentlichen Schulen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971-7981

Landesverfassungsschutzgesetz

s. *Verfassungsschutz*

Landesvermögen

s. *Öffentliches Vermögen*

Landesversicherungsanstalt

Plant die LReg die Fusion der LWohlfahrtsverbände und LVA?

Antr

s. *Wohlfahrtspflege*

Drs 12/1771

Folgen des ZuständigkeitsänderungsGes (ZÄG)

Schaffung eines einheitlichen Versichertenbegriffs aus den bisherigen Kategorien „Arbeiter“ und „Angestellter“ sowie Einleitung einer Organisationsreform der Rentenversicherung, Konzentration der BfA auf ältere Versicherte und Rentner sowie der LVA auf die Jüngeren, Auswirkungen auf die Beitragssätze, tarif- und mitbestimmungsrechtliche Veränderungen

Antr

s. *Zuständigkeits-Änderungsgesetz*

Drs 12/1859

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der LWohlfahrtsverbände, LVersicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr

s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*

Drs 12/1988

Pläne der LReg zur Fusion der LVA Baden und Württemberg

Bewertung o.g. Pläne durch die Selbstverwaltungsorgane und Personalvertretungen; Auswirkungen auf den Aufgabenvollzug und die Beschäftigten; Einbindung einer Fusion in eine Gesam-

treform der Rentenversicherung iRd Zuständigkeitsänderungs-Ges

Antr SPD 02.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3517
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6052-6061

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

Antr
s. *Sozialversicherung*
Drs 12/4111

Ges über die LVersicherungsanstalt BW (LVersicherungsanstaltsGes)

Errichtung der LVersicherungsanstalt BW aus den bestehenden LVersicherungsanstalten Baden und Württemberg

GesEntw LReg 07.12.1999 Drs 12/4672 (17 S.)
1. Beratung PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6052-6061
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/4855 (13 S.)
2. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6653-6659
GesBeschl 22.03.2000 Drs 12/4997
GB1 2000 Nr. 7 S. 361-363 (Ges vom 28.03.2000)

Zusammenlegung der beiden LVersicherungsanstalten und Folgen des Bestechungsvorfalles bei der Beschaffung von DV-Systemen bei der LVA Württemberg

Schadensumfang des o.g. Betrugsvorfalls, Prüfung eines Organisationsverschuldens sowie Einschaltung des BRechnungshofs? Konsequenzen auf Führungsebene aufgrund des Urteils des Arbeitsgerichts Stuttgart sowie der Bestätigung durch das Landesarbeitsgericht?

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 11.10.2000 und Antw SM Drs 12/5599

Anstrebung einer Zusammenführung der LVersicherungsanstalten

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3031

Anstrebung einer Fusion der LVA; Verlagerung der Kompetenz für die Rentenversicherung der Angestellten von der BfA auf die LVA

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4456 4505

Anstrebung einer Fusion der LVA

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251 5258

Landesversicherungsanstaltsgesetz

s. *Landesversicherungsanstalt*

Landesversorgungsamt

s. *Versorgungsverwaltung*

Landesvertretung bei der EU

s. *Informationsbüro BW bei der EU*

Landesvertretung beim Bund

Berufung und Vereidigung von Gustav Wabro zum/als Staatssekretär in der Vertretung des Landes BW beim Bund

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Bau der neuen LVertretung in Berlin

Einschätzung der Baukosten einschließlich Grundstückswert, Gründe für den starken Kostenanstieg gegenüber den ursprünglich kalkulierten Baukosten; Suche nach Alternativlösungen, Vorschlag der Einrichtung eines Gemeinschaftsbauwerks mit anderen BLändern

Antr Herbert Moser u.a. SPD 28.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2228
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 4
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Reduzierung der Etatansätze für den geplanten Neubau der Landesvertretung in Berlin

ÄAntr REP 20.01.1998 Drs 12/2412-3 S. 44
ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2452-2 S. 2
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Einsparungen bei Großen Baumaßnahmen und evtl Auswirkungen auf den Bau der LVertretung in Berlin

Darlegung o.g. Auswirkungen der Nachschiebeliste im Hpl 1998/99; Vergleich von Größe, Funktionalität und Gesamtkosten der geplanten LVertretung in Berlin mit den Gegebenheiten in Bonn bzw denen anderer BLänder; Stand der Verkaufsbemühungen und erwarteter Erlös eines anderen Grundstücks in Berlin sowie der Bonner Vertretung

Antr
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/2542

Einhaltung des ursprünglichen Kostenrahmens für die geplante Landesvertretung in Berlin

DringlAntr SPD 30.04.1998 Drs 12/2809
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3759-3765 (Dringlichkeit abgelehnt)
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 11
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Berufung und Vereidigung von Willi Stächele zum/als Staatssekretär in der Vertretung des Landes BW beim Bund

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4301

Richtfestkosten für Neubau der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin

Begründung und Aufschlüsselung der o.g. Kosten, insbes auch für den Einsatz des Polizeimusikkorps BW

MdlAnfr 7) Josef Huchler REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5224 5225

Belieferungsrechte für die Landesvertretung in Berlin

Ausschreibung und Vergabe von Belieferungsrechten und Dienstleistungen, u.a. für Speisen, Getränke, Gebäude- und Softwarebetrieb; Berücksichtigung landeseigener Unternehmen?

Antr Herbert Moser u.a. SPD 15.12.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4698
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 15 16
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Verzicht auf die Stelle des Ministerialdirektors

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4802-6 S. 38

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Streichung der Stelle des Ministerialdirektors bei der Vertretung des Landes in Berlin

Verwendung der frei werdenden Mittel zur Schuldentilgung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 22.08.2000 und Stellungnahme

StM Drs 12/5470

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 6

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Grunderwerb und bauliche Planung für eine neue LVertretung in Berlin

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 332-337

Kritik an der Höhe der veranschlagten Kosten für den Bau der neuen LVertretung in Berlin

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2914 2933

Kritik an der personellen Aufblähung der Bonner LVertretung mit einem Ministerialdirektor; zunehmende Bedeutung der LVertretung für Europafragen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4292-4294 4297-4302

Kritik an der personellen Aufblähung der Bonner LVertretung mit einem Ministerialdirektor

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4431

Kritik an der personellen Aufblähung der Bonner LVertretung sowie an den Kosten des Neubaus in Berlin

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5199 5203

Kritik an der personellen Aufblähung der LVertretung mit einem Ministerialdirektor

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6150 6151

Landesverwaltung

s. Verwaltung

Landesverwaltungsgesetz

s. Verwaltungsgesetz

Landesverwaltungsnetz

s. Datenübertragungsnetz

Landesverwaltungsverfahrensgesetz

s. Verwaltungsverfahren

Landeswaldgesetz

s. Waldgesetz

Landeswappen

s. Wappen

Landeswohlfahrtsverband

s. Wohlfahrtspflege

Landeswohnungsbauprogramm

s. Wohnungsbau

Landeszentralbank

Hat die Landeszentralbank noch eine Zukunft?

Bedeutung nach Einführung des Euro und dem Übergang der geldpolitischen Kompetenz auf die Europäische Zentralbank; Reduzierung der neun Landeszentralbanken

Antr REP 28.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5486

BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 31 32

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Landeszentrale für politische Bildung

Wahl der Mitglieder des Kuratoriums der Landeszentrale für politische Bildung

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 147

Herstellung des Einvernehmens zur Berufung von sieben sachverständigen Persönlichkeiten in das Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 507 508

Haushalt 1997; Epl 02

Auflösung der Landeszentrale für politische Bildung

ÄAntr REP 14.01.1997 Drs 12/902-27 S. 38

ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/958-3 S. 3

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954-998

Veröffentlichungen der Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Auflistung der Publikationen seit 03.10.1990, der Auflagenhöhe und Kosten; Gegenüberstellung der jeweiligen Behandlung der Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus oder nationalsozialistische Diktatur sowie Linksextremismus, Ausländerextremismus, Sozialismus oder SED-Diktatur

KlAnfr Michael Herbricht REP 14.03.1997 und Antw StM Drs 12/1197 (13 S.)

Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Detaillierte Entwicklung der Einnahmen, Ausgaben und Tätigkeiten seit 1990; Darlegung der Veranstaltungen und Studienreisen, der Zahl und Zusammensetzung der Teilnehmer sowie der Finanzierung; Gegenüberstellung der in Broschüren und Seminaren behandelten Themen Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und nationalsozialistische Diktatur sowie Linksextremismus, Ausländerextremismus, Sozialismus/Kommunismus und SED-Diktatur; Mitwirkung von Mitgliedern der VVN-BdA? Kooperation mit politisch links oder rechts angesiedelten Organisationen? Festhalten an der LpB trotz der Bundeszentrale mit derselben Aufgabenstellung und Zielsetzung?

Antr REP 19.03.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1209

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1803 S. 7-9

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Veränderung der Etatansätze für die Landeszentrale für politische Bildung

ÄAntr REP 16.01.1998 Drs 12/2402-6 S. 19

ÄAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
28.01.1998 Drs 12/2402-12 neu S. 29

Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2442-5 S. 8

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Erhöhung der Etatansätze für die Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung

s. Gedenkstätte

Drs 12/2402

Gedenkstätten und -initiativen in BW

Höhe und Kriterien der Förderung o.g. Stätten und Initiativen für die Opfer des Nationalsozialismus, Erfolg der Übertragung der Förderung auf die Landeszentrale für politische Bildung 1995? Sicherung der Mitarbeit von Zeitzeugen und Dokumentation der Erinnerungen; Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen sowie zwischen Hochschulen, Archiven und Gedenkstätten; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. Gedenkstätte

Drs 12/2876

Außerschulische politische Bildung in BW

Bedeutung und Schwerpunkte der politischen Bildung; Entwicklung der Förderung, Zielgruppen, Angebote und Perspektiven der einzelnen Träger; Aufgaben und Personalausstattung der Landeszentrale für politische Bildung; Darstellung der Daten der letzten fünf Jahre; Vergleich zwischen den BLändern; Überführung der LpB in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts?

GrAnfr

s. Politische Bildung

Drs 12/2984

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 8)

Personal- und Sachmitteleinsatz bei der Landeszentrale für politische Bildung

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	IV. S. 2

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791

Mittlg LReg 09.05.2000 Drs 12/5181 (11 S.)

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Auflösung der Landeszentrale für politische Bildung

EAntr REP 18.01.2000 Drs 12/4802-7 S. 39

EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4831-4 S. 7

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Initiativen der LReg, um die von Deutschland seit Kriegsende erbrachten Entschädigungsleistungen in den Lehrplänen der öffentlichen Bildungsanstalten des Landes zu verankern

Verankerung des Themas Wiedergutmachungsleistungen in den schulischen Lehrplänen sowie iRd Programms der Landeszentrale für politische Bildung, weitere Initiativen zur Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund der Verhandlungen über die Entschädigung von NS-Zwangsarbeitern

Antr

s. Entschädigung

Drs 12/5040

Darstellung der deutschen Entschädigungsleistungen seit 1945 an den Bildungsanstalten des Landes BW

Thematisierung der BTagsdrucksache 10/6287 durch die Vertreter der LReg im Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung bzw der enthaltenen Feststellung über die Wahrnehmung der moralischen Verantwortung der deutschen Industrie zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter in den vergangenen 55 Jahren, Initiierung einer Broschüre der LpB für die Bildungsanstalten des Landes

Antr

s. Entschädigung

Drs 12/5160

Vertretbarkeit einer Auflösung der Landeszentrale für politische Bildung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 866

Vorschlag von Kürzungen bei der Landeszentrale für politische Bildung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365

Kritik am Umfang der jährlichen Förderung der Landeszentrale für politische Bildung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933

Bewertung des Denkschriftbeitrags des RH zur Landeszentrale für politische Bildung; Wiederholung der Forderung nach Auflösung der LpB

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783 4789 4790

Bewertung des Denkschriftbeitrags des RH zur Landeszentrale für politische Bildung; Wiederholung der Forderung nach Auflösung der LpB

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5055

Erinnerung an den Rechnungshofbericht zur Landeszentrale für politische Bildung; Wiederholung der Forderung nach Auflösung der LpB

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6153 6154

Auflösung der LpB

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Aufgabenzuwachs bei gleichzeitiger Mittelkürzung für die LpB, Bewertung der Empfehlungen des RH, Vorwurf einer Instrumentalisierung gegen die Republikaner

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7514-7523

Landfrau

Neue Richtlinie zur Förderung der Landfrauenerholung und der ländlichen Sozialberatung

Ausgestaltung, Vorlage und Inkraftsetzung o.g. Richtlinie nach den Empfehlungen des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung“

Antr

s. Landwirtschaftliche Beratung

Drs 12/6039

Eigenständige soziale Absicherung der Bäuerinnen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Erinnerung an die Einführung der eigenständigen Rente für die Bäuerinnen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5713

Landfrauenerholung

s. *Erholung*

Landgericht

Einführungsunterrichtung für Schöffen

Gefährdung der Einführungsunterrichtung für erstmals berufene Schöffen bei Amts- und Landgerichten durch die verfügte allgemeine Ausgabensperre; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Schöffe*
Drs 12/1096

Dienstaufsicht über den Präsidenten des Landgerichts Karlsruhe

Engagement des Landgerichtspräsidenten im Verein „Kunst im Landgericht e.V.“ unter Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln: Ergebnisse und Konsequenzen einer Prüfung des RH

Antr
s. *Richter*
Drs 12/2271

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung von Zahl, Dauer und Ergebnissen von Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen seit 1990, insbes auch der „beschleunigten Verfahren“; Dauer der erstinstanzlich von den Landgerichten erledigten Verfahren seit 1993

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Auswirkungen der rot-grünen Justizreform auf kleine Amtsgerichte

Möglichkeiten zur Verhinderung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten, einer Verschiebung der Berufungsverfahren auf Oberlandesgerichte sowie der geplanten Änd der Gerichtsverfassung

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/5635

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Straf-ermäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsanwendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personelle Verbesserungen

Antr
s. *Gericht*
Drs 12/5880

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

Zahl von jährlich anhängigen Zivilprozess- und Familiensachen seit 1990, Art und Weise der Entscheidung, Anteil von eingelegten Berufungen und Ergebnisse der dann beim Landgericht

anhängigen Verfahren, Fälle des erneuten Eintritts in die Beweisaufnahme sowie Erledigung von Berufungsverfahren durch den Einzelrichter, Entwicklung der Zahl von Berufungsverfahren in Familiensachen bei den Oberlandesgerichten

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/5892

Ablehnung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640

EDV-Ausstattung der Landgerichte; Ablehnung einer Zusammenlegung der Amts- und Landgerichte

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5345 5354

Verhinderung einer Zusammenlegung der Amts- und Landgerichte

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6268 6269 6273

Ablehnung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6474-6481 6483 6487-6489

Ablehnung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten sowie einer Verlagerung von Berufungsverhandlungen auf die Oberlandesgerichte

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433 7434 7439-7446

Landgerichtspräsident

s. *Richter*

Landkreis

s. *Kreis (Gebietskörperschaft)*

Landkreis Hohenlohe

s. *Hohenlohekreis*

Landkreisordnung

Ges zur Änd der Landkreisordnung des Landes BW

Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen

GesEntw
s. *Landrat*
Drs 12/1218

Ges zur Änd der LKkreisordnung des Landes BW

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat; Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen; Wählbarkeit von Unionsbürgern als Landräte

GesEntw
s. *Landrat*
Drs 12/1337

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung

der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2686

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes

GesEntw
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4211

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften - Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinde- und LKreisO

Vereinfachung der Voraussetzungen und Verfahren sowie Erweiterung der möglichen Themen für Bürgerbegehren und -entscheid, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd der GemO, LKreisO und des KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/4888

Ges zur Änd der GemeindeO und der LKreisO

Erleichterung von Bürgerbegehren und -entscheid, Erweiterung der möglichen Themen, Senkung der Quoren für die Unterschriften und Abstimmung, Ermöglichung auf Landkreis-, Gemeindebezirks- und Ortschaftsebene; Änd o.g. kommunalrechtlicher Vorschriften

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/4892

Landmaschine

s.a. *Mechaniker*
s.a. *Nutzkraftfahrzeug*

Dokumentation der Überprüfung von Feldspritzen

Akzeptanz der regelmäßigen Überprüfung von Spritzgeräten, Gestaltung der Prüfplaketten, Unterbindung einer „Zweckentfremdung“ der Plaketten durch Werbung

Antr Karl Göbel u.a. CDU 06.08.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/285
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 19 20
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Selbstfahrende landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen

Ermöglichung einer landesweit einheitlichen Zulassung der o.g. Maschinen, insbes von Zuckerrüben-Rode- und -Verlademaschinen, auf öffentlichen Straßen bei der Fahrt zum jeweiligen Einsatzort

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.12.1997 und Antw UVM Drs 12/2274

Zulässigkeit von selbstfahrenden landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen auf öffentlichen Straßen

Ermöglichung einer landesweit einheitlichen Zulassung der o.g. Maschinen, insbes von Zuckerrüben-Rode- und -Verlademaschinen, auf öffentlichen Straßen bei der Fahrt zum jeweiligen Einsatzort; Übernahme der in Bayern geltenden Regelung?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 04.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2458
BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 39
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Denkschrift 1997 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 16) - Wirtschaftlichkeit der Maschinenbetriebe des Staatsforstbetriebs

Bericht über den Abbau des Bestands an Entrindungsmaschinen
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2776
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
Mittlg LReg 14.09.1999 Drs 12/4392

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Bewertung der Empfehlung des Melkroboters durch die Landwirtschaftsministerin

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3044 3045

Arbeitsentlastung durch den Melkroboter

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3252

Vorschlag von Traktoren zur Schülerbeförderung als Alternative zum ÖPNV

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4245

Landmaschinenfabrik Rau

s. *Maschinenbau*

Landmaschinenmechaniker

s. *Mechaniker*

Landrat

s.a. *Kreis (Gebietskörperschaft)*

Reiselust eines Landrats

Auflistung der einzelnen (Dienst-)Reisen des Sigmaringer Landrats, deren Kosten und Zwecke; Vergleich mit der Reisetätigkeit anderer Landräte in Südwürttemberg-Hohenzollern; Kenntnisse bzw Reaktionen der Dienstaufsichtsbehörden; straf- oder dienstrechtliche Überprüfung weiterer Verfehlungen? Beurlaubung des Landrats von der Wahrnehmung seiner Amtsgeschäfte

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 30.01.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/975

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 17 18

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Dienstfahrzeuge von Landräten

Bereitstellung von den Sparkassen an die Landräte als Vorsitzende ihrer Verwaltungsräte

MdlAnfr

s. *Dienstkraftfahrzeug*

Drs 12/1003

Vorwürfe gegen den Landrat des LKreises Sigmaringen Jürgen Binder (CDU)

Hinweise auf die (Dienst-)Reisen u.a. Fehlverhalten bzw Prüfungsbeanstandungen gegenüber dem RegPräs Tübingen, Information der Kreisräte und Verwaltungsräte der Kreissparkasse Sigmaringen, Erfüllung der Aufsichtspflicht durch das RegPräs? Konsequenzen

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 21.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1067

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 17 18

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Ruhegehalt und Übergangsgeld von hauptamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Landräten

Synoptische Darstellung o.g. Regelungen in den BLändern; Voraussetzungen, Zeiträume und Höhe der Zahlungen; Anrechnung von Einkünften aus einer Beschäftigung in der freien Wirtschaft bzw in einem Unternehmen der öffentlichen Hand?

Antr

s. *Vergütung (Einkünfte)*

Drs 12/1199

Ges zur Änd der Landkreisordnung des Landes BW

Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen

GesEntw SPD 19.03.1997 Drs 12/1218

1. Beratung PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1773-1784

Mittlg LtgPräs 16.06.1997 Drs 12/1574

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1714

2. Beratung PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2212-2223 (Ablehnung)

Volkswahl der Landräte

Volkswahl der Bürgermeister und Landräte in anderen BLändern: Wahlverfahren und Wahlbeteiligung, Größe der LKreise nach Fläche und Einwohnerzahl, Status der Gewählten im Vergleich zu BW

KIAnfr Stefan Mappus u.a. CDU 27.03.1997 und Antw IM Drs 12/1306

Ges zur Änd der LKreisordnung des Landes BW

Unvereinbarkeit des Bürgermeisteramts mit dem Kreistagsmandat; Volkswahl der Landräte entsprechend den für Bürgermeisterwahlen geltenden Wahlgrundsätzen; Wählbarkeit von Unionsbürgern als Landräte

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 17.04.1997 Drs 12/1337

1. Beratung PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1773-1784

Mittlg LtgPräs 11.06.1997 Drs 12/1575

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1714

2. Beratung PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2212-2223 (Ablehnung)

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Landräten und ersten Landesbeamten

GrAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/1440

Kontrolle der Nebentätigkeitseinkünfte von Bürgermeistern

Überprüfung der ordnungsgemäßen Abführung bzw der steuerrechtlich korrekten Behandlung o.g. Einkünfte von Bürgermeistern, Landräten und Beamten; Fälle von Unregelmäßigkeiten in den letzten fünf Jahren; Gegenstand und Zeitpunkt der Einleitung von Ermittlungen gegen den Bürgermeister von Bad Rappenau, nachträglich abgeführte Beträge an die Gemeinde, Verfahrens- und Entscheidungsstand der Staatsanwaltschaft

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/2324

Ges zur Änd kommunalrechtlicher Vorschriften

Änd des Kommunalverfassungsrechts, Stärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte, u.a. durch Einwohnerversammlung und -antrag, Bürgerbegehren und -entscheid (auch auf LKreisebene), Volkswahl der Landräte, Verbesserung der Rechte und Nachteilsausgleich für Gemeinde- und Kreisräte, Verankerung der Fraktionen im Kommunalverfassungsrecht, Stärkung der Ortschaftsräte durch Wahl der Ortsvorsteher, Einführung von kommunalen Frauenbeauftragten, Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes und der KommunalwahlO sowie des LBeamtenGes

GesEntw

s. *Kommunalrecht*

Drs 12/2686

Synopse über die Besoldungssituation hauptamtlicher Bürgermeister

Vergleich der Besoldung von Bürgermeistern und Landräten sowie der nachfolgenden Amtsleiter in BW u.a. BLändern; bessere Ausschöpfung des vom Bund vorgegebenen Rahmens bei der Bürgermeisterbesoldung

KIAnfr

s. *Bürgermeister*

Drs 12/4734

Eintreten für die Volkswahl des Landrats

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1609 1610

Fehlverhalten des (suspendierten) Sigmaringer Landrats; Eintreten für eine Volkswahl der Landräte

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1773-1784

Eintreten für eine Volkswahl der Landräte, Verweisung auf den Fall des Sigmaringer Landrats

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2212-2223

Ermöglichung der Abwahl von Landräten; Amtsenthebung des Landrats Binder mit disziplinarrechtlichen Mitteln

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4859 4862

Einfluss der Landräte in der CDU-Fraktion

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5663 5664 5669-5671

Eintreten für eine Volkswahl der Landräte

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6251

Erinnerung an die erwünschte Unterstützung vonseiten der Republikaner bei verschiedenen Landratswahlen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7382

Erinnerung an die erwünschte Unterstützung vonseiten der Republikaner bei verschiedenen Landratswahlen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7459

Eintreten für eine Volkswahl der Landräte

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8018

Landratsamt Konstanz

s. Konstanz, Landkreis

Landschaftserhaltungsverband

s. Landschaftsverband

Landschaftspark

s. Erholungsgebiet

Landschaftspflege

s.a. Gartenbau

s.a. Landschaftsveränderung

s.a. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich

s.a. Naturschutz

s.a. Obstbau

s.a. Weidewirtschaft

s.a. Weinwirtschaft

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung; Kooperation mit Kommunen und Umweltverbänden; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes; Vorlage eines Gesamtkonzepts; Erhaltung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege mit deren Personalbestand; Schaffung einer eigenständigen Naturschutzabteilung im MLR

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/40

Biotop- und Artenschutz in BW

Umsetzung gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes, u.a. verbesserte Anwendung der Eingriffsregelung (§ 8a BNatSchG),

24a-Kartierung in den LKreisen, Konvention Biologische Vielfalt, Grundlagenwerke für Schutz- und Pflegemaßnahmen, FFH-Richtlinie und EG-Vogelschutzrichtlinie sowie Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Antr

s. Ökosystem

Drs 12/315

Erlössituation in Milchviehbetrieben

Preisrückgang für Milch, Kälber und Schlachtkühe; Beitrag der Grünlandbewirtschaftung zum Erhalt der Kulturlandschaft; Gewährung eines Ausgleichs aus dem MEKA-Programm u.a. Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung der Grünlandbetriebe

KlAnfr

s. Weidewirtschaft

Drs 12/416

Unterstützung von Landschaftspflegemaßnahmen durch Privatleute

Beurteilung der zunehmenden Verwilderung von Streuobstwiesen; finanzielle Unterstützung regelmäßiger Pflegemaßnahmen der Eigentümer

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 27.09.1996 und Antw MLR

Drs 12/449

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Landschaftspflegemaßnahmen innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-13 S. 62

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-9 S. 10 11

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen; Abmilderung der Kürzungen beim kommunalen Altlastenfonds und der Stiftung Naturschutzfonds; Auf- und Ausbau weiterer Naturschutzzentren

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/754

Landschaftspflege mit Extensivrindern

Beurteilung des Einsatzes von Robust-Rinderrassen als Alternative zur mechanischen Pflege unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten, insbes zur Pflege von Sommerschafweiden in der winterlichen Vegetationsruhe? Frage nach vorliegenden Erfahrungen, begleitenden Untersuchungen und finanziellen Fördermöglichkeiten; Perspektiven zur Verhinderung weiterer Verluste an Streuobstbeständen

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 11.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/814

Landesweite Bedeutung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen

Bilanz nach fünf Jahren: Kooperation der Beteiligten, Effekte in der Landschaftspflege und beim Naturschutz, naturverträgliche Landnutzung, Existenzsicherung der Landwirte und Interessen-

ausgleich mit dem Naturschutz, Erhalt der Artenvielfalt; Bewertung und dauerhafte finanzielle Absicherung des Projekts; Frage nach Ergebnissen weiterer Verbände seit 1991

Antr
s. *Landschaftsverband*
Drs 12/924

Künftige Agrarpolitik

Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Anhebung des Wasserpennings zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpennings zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1872

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Anhebung des Wasserpennings zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpennings zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

s. *Hochwasser*
Drs 12/1959

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufwertung der Staatszielbestimmung für Landschafts- und Denkmalpflege

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Vorgaben für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

Ausweitung des räumlichen und zeitlichen Bezugs von Ausgleichsmaßnahmen und -mitteln nach Eingriffen in den Naturhaushalt, u.a. Förderung von Pflegemaßnahmen an Ackerrändern und Gewässern, Anlage und Erhaltung von Streuobstwiesen oder Einrichtung von Ökofonds; Entrichtung von Ausgleichsabgaben an den Naturschutzfonds

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3253

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Vorrang eines umweltverträglichen Wirtschaftens, Fremdenverkehrs und der ökologischen Landwirtschaft, Nutzung von Erfahrungen des PLENUM-

Projekts Isny/Leutkirch sowie von EU-Förderprogrammen, Einrichtung einer Steuerungsgruppe, frühzeitige und umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Kommunen und Interessengruppen; zweimalige Berichterstattung pro WP

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3719

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4193

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 17)

Förderung nach der Landschaftspflegerichtlinie

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XIV. S. 5
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 07.08.2001 Drs 13/167

Landwirtschaft und Landschaftspflege am Hohenstoffeln

Fördermöglichkeiten und lokale Konzepte zur Offenhaltung der Grünlandflächen im o.g. Landschaftsschutzgebiet, Ausgleich von Mehrbelastungen infolge von Seuchenschutzmaßnahmen bei der Weidewirtschaft mit Schweizer Rindern, Einschätzung der anfallenden Kosten einer Grünlandpflege in Steillagen durch Pfelegrupps der BNL Freiburg

KIAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
07.03.2001 und Antw MLR Drs 12/6044

Bewertung der Landschaftspflegeverträge als bundesweit einmalig, Fortführung aller bestehenden Pflegeverträge

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4167 4170

Erhaltung der Landschaftspflege über die Milchproduktion

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4279-4281 4286 4287

Landschaftspflege in benachteiligten Regionen durch Weidewirtschaft

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4823

Würdigung der landschaftspflegerischen Leistungen der Bauern, Obst- und Weingärtner

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5715 5775 5777 5780 5782

Erfolgskontrolle der mit Geldern aus Berlin und Brüssel finanzierten Landschaftspflegemaßnahmen durch die Bezirksstellen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8302 8308

Landschaftsschutzgebiet

s.a. *Erholungsgebiet*

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/40

„Rollback“ beim Naturschutz?

Ausgewiesene Natur- und Landschaftsschutzgebiete in der 12. WP; Aussagen bzw Vorgaben des StM zum Arbeitsprogramm der Naturschutzverwaltung

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3277

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete in den einzelnen Raumkategorien seit 1990; Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Zerstörung von Moorflächen durch einen bekannten Torfabbaunehmer im oberschwäbischen Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser

Beurteilung der rechtswidrigen Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB im o.g. Schutzgebiet in Argenbühl-Eisenharz bei Isny (LKreis Ravensburg); Umgang des zuständigen Landratsamts bzw RegPräs Tübingen mit den Einwendungen und Empfehlungen der Naturschutzfachbehörden

Antr
s. *Moor*
Drs 12/4700

Betriebserweiterungen bei der Firma ASB in Argenbühl-Eisenharz, LKkreis Ravensburg, und deren politischer Hintergrund

Bedeutung der Moorfläche im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser bzw der Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB; Bewertung durch haupt- und ehrenamtliche Naturschützer; Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen im Interesse des Unternehmers Aurenz, Anlässe für die Begleichung von Rechnungen des Landhotels „Jägerhof“ bei Isny aus dem LHaushalt?

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4722

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen zugunsten des Torfabbaunehmers Aurenz bzw dessen Betriebserweiterung im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKkreis Ravensburg; Frage nach vergleichbaren Fällen von genehmigten Betriebserweiterungen in Naturschutzgebieten bzw nach Fällen des persönlichen Eingreifens des MinPräs im Interesse von Unternehmen

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4741

Aurenz-Affäre

Betriebserweiterung des Torfabbaunehmers Aurenz im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKkreis Ravensburg; Zerstörung einer geschützten Moorfläche; Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Ravensburg; Art und Zeitpunkt der Intervention des MinPräs beim RegPräs Tübingen und Landratsamt Ravensburg

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4775

Naturschutzpolitik in BW

Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, FFH- und Vogelschutzgebieten, Naturparks, Waldschutzgebieten und geschützten Grünbeständen seit 1990; personelle und finanzielle Ausstattung der bestehenden und geplanten Naturparks; Konzeption und Zeitplan für weitere FFH- und PLENUM-Gebiete; Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5142

Landwirtschaft und Landschaftspflege am Hohenstoffeln

Fördermöglichkeiten und lokale Konzepte zur Offenhaltung der Grünlandflächen im o.g. Landschaftsschutzgebiet, Ausgleich von Mehrbelastungen infolge von Seuchenschutzmaßnahmen bei der Weidewirtschaft mit Schweizer Rindern, Einschätzung der anfallenden Kosten einer Grünlandpflege in Steillagen durch Pflgetrupps der BNL Freiburg

KIAnfr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/6044

Zahl und Gesamtfläche der seit 1996 ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiete

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5795

Landschaftsveränderung

s.a. *Flurbereinigung*
s.a. *Nachhaltige Entwicklung*
s.a. *Raumordnung*

Novellierung des BNaturschutzGes

Änd der Eingriffsregelungen auf Boden, Wasser und Luft sowie in der Bauleitplanung, Verpflichtung zur flächendeckenden Landschaftsplanung

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Ausgleich für Naturverbrauch vor dem Aus?

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2592-2597

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wegenetzes seit 1974; Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Vorlage eines Konzepts „Mehr Durchblick im Schwarzwald“, Erfassung von inzwischen zugewachsenen Aussichtspunkten, Anstreben einer attraktiven, offenen Landschaft

gemeinsam mit betroffenen Waldbesitzern, Kommunen, Verbänden und der LForstverwaltung

Antr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/4154

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isn/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Nachhaltige Boden- und Landnutzung in BW

Art und Umfang des Flächenverbrauchs durch Siedlungsentwicklung u.a. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; zuständige Behörden zur Erfassung der Ver- und Entsigelung des Bodens; Anwendung von Regionalplänen, LEntwicklungsplan, Landschaftsrahmenplan u.a. Instrumente für nachhaltige Boden- und Landnutzung

Antr
s. *Nachhaltige Entwicklung*
Drs 12/4974

Anspruch und Wirklichkeit bei der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung in BW

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben für o.g. Kompensationsmaßnahmen im Zuge von Planfeststellungsverfahren, Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie über zwölf Straßenbauprojekte, Feststellung einer unzureichenden Bewertung der Eingriffe sowie der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen; Schaffung der Vorgaben für eine detaillierte Eingriffs- und Ausgleichsbilanz iR von Planfeststellungsverfahren, Priorität der Bodensiegelung als Ausgleich bei Straßenbaumaßnahmen, Verifikation der Umsetzung als Voraussetzung für die Abnahme der Projekte, Verbesserung der Vollzugskontrollen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5861

Umfang der Versiegelung sowie der Unterschutzstellung der Landesfläche

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4165 4167 4168 4170

Ausmaß der Flächenversiegelung in Deutschland u.a. Ländern Europas

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4895

Entwicklung des Flächenverbrauchs in der Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5444

Feststellung einer Überbauung von 12 Hektar Land pro Tag in BW

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5786 5792 5793

Entwicklung und Stand des Landschaftsverbrauchs, Notwendigkeit eines raumübergreifenden Flächenmanagements

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6392 6397 6408

Zielsetzungen des Umweltplans und Instrumente zur Reduzierung des Flächenverbrauchs

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646-7650 7652 7655

Feststellung einer Überbauung von 11 Hektar Land pro Tag in BW

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8138

Landschaftsverband

s.a. Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben

Landesweite Bedeutung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen

Bilanz nach fünf Jahren: Kooperation der Beteiligten, Effekte in der Landschaftspflege und beim Naturschutz, naturverträgliche Landnutzung, Existenzsicherung der Landwirte und Interessenausgleich mit dem Naturschutz, Erhalt der Artenvielfalt; Bewertung und dauerhafte finanzielle Absicherung des Projekts; Frage nach Ergebnissen weiterer Verbände seit 1991

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 20.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/924
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 31
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Landschaftsverbrauch

s. Landschaftsveränderung

Landschaftszersiedelung

s. Landschaftsveränderung

Landtag, Alterspräsident

s. Hauser, Eduard MdL REP

Landtag, Anwesenheit

Antrag auf Herbeirufung des MinPräs
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3341 3342

Landtag, Ausschüsse

s.a. Landtag, Präsidium
s.a. Petition
s.a. Untersuchungsausschuss
s.a. Wahlprüfung

Bestellung der Ausschüsse und Wahl der Ausschußmitglieder sowie deren Stellvertreter

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 7
PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127 151-163
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263 338 (Notparlament)

Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127 164 (Umwelt- u. VerkA, InnenA)
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475 1556 (Präsidium, FinA, InnenA, SozA, WissenschA, PetA)
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355 2420 (LandWA)
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2591 2691 (WirtA, SchulA)
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895 2986 2987 (StändA, WirtA, InnenA, SchulA, WissenschA, PetA, Oberrheinrat)
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989 3099 (SchulA, SozA)

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521 3595 3596 (Präsidium, InnenA, LandwA, PetA, Notparlament, Landesausschuß für Information, SchulA)
 PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145 4212 (FinA, WirtA, SchulA, SozA)
 PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453 4542 (Präsidium, WahlprüfungsA, Gremium nach Art 10 GG, Oberrheinrat, Verwaltungsrat des Badischen Staatstheaters, PetA)
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4543 4638 (Umwelt- u. VerKA, LandwA, WirtA)
 PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639 4733 (StändA, WirtA, Umwelt- u. VerKA, SozA, PetA, Oberrheinrat)
 PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735 4803 4804 (FinA, StändA, InnenA, SchulA, WissenschA, PetA, Rundfunkrat und Verwaltungsrat des SWR)
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891 4955 4956 (StändA, Umwelt- u. VerKA, PetA, Stiftungsrat Akademie für Technikfolgenabschätzung)
 PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957 5025 5026 5035 (FinA, LandwA, WissenschA, Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“)
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5308 5327 (FinA, SozA)
 PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503 5586 (StändA, FinA, InnenA)
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6117 (SozA)
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169 5275 (SchulA, WirtA, InnenA, PetA, Gremium Art 10 GG, UA „Bauernverbände“)
 PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6591 6667 (Enquetekommission „Mittelständische Unternehmen“)
 PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801 6872 6873 (Präsidium, StändA, FinA, WirtA, InnenA, SchulA, Umwelt- u. VerKA, SozA, WissenschA, PetA, Ausschuß nach Art 62 der Verfassung, Gremium nach Art 10 GG, UA)
 PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875 6950 (SchulA, Beirat „Neue Steuerungsinstrumente“)
 PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033 7118 (Enquetekommission „Mittelständische Unternehmen“, PetA, InnenA, SchulA)
 PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313 7370 (WirtA, LandwA)
 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891 7969 (FinA, WirtA, Umwelt- u. VerKA, LandwA, WissenschA, PetA, Oberrheinrat)

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen
 s. Landtag, Präsidium
 Drs 12/2*

Beschlußempfehlungen und Berichte der Fachausschüsse zu Anträgen von Fraktionen und von Abgeordneten

Drs 12/468 (26 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
 Drs 12/514 (21 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
 Drs 12/569 (31 S.) PIPr 12/13 14.11.1997 S. 727
 Drs 12/638 (45 S.) PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942
 Drs 12/774 (51 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
 Drs 12/947 (51 S.) PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474
 Drs 12/1263 (44 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
 Drs 12/1264 (41 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
 Drs 12/1410 (61 S.) PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
 Drs 12/1512 (33 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171
 Drs 12/1513 (42 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171
 Drs 12/1651 (53 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
 Drs 12/1660 (23 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
 Drs 12/1803 (79 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
 Drs 12/2012 (41 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
 Drs 12/2027 (47 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Drs 12/2160 (27 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
 Drs 12/2197 (33 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
 Drs 12/2240 (32 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
 Drs 12/2357 (45 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361
 Drs 12/2556 (33 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520
 Drs 12/2611 (47 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679
 Drs 12/2705 (43 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2711 (50 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2840 (58 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2907 (22 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2956 (72 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3043 (33 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3127 (41 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3171 (20 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3362 (55 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451
 Drs 12/3363 (13 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451
 Drs 12/3383 (22 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451
 Drs 12/3452 (36 S.) PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
 Drs 12/3453 (60 S.) PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
 Drs 12/3573 (16 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802
 Drs 12/3600 (32 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802
 Drs 12/3657 (71 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
 Drs 12/3837 (47 S.) PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108
 Drs 12/3933 (67 S.) PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277
 Drs 12/4023 (30 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4086 (39 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4317 (40 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4318 (58 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4440 (69 S.) PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
 Drs 12/4534 (44 S.) PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
 Drs 12/4630 (97 S.) PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
 Drs 12/4753 (82 S.) PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589
 Drs 12/4760 (26 S.) PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589
 Drs 12/4959 (39 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716
 Drs 12/5022 (65 S.) PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
 Drs 12/5112 (84 S.) PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031
 Drs 12/5219 (57 S.) PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 Drs 12/5311 (57 S.) PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
 Drs 12/5348 (28 S.) PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
 Drs 12/5395 (23 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Drs 12/5457 (31 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Drs 12/5589 (54 S.) PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598
 Drs 12/5683 (35 S.) PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771
 Drs 12/5685 (76 S.) PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771
 Drs 12/5761 (67 S.) PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
 Drs 12/5794 (18 S.) PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
 Drs 12/5885 (39 S.) PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158
 Drs 12/5983 (25 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/5984 (49 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6009 (19 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6010 (71 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Ständigen Ausschusses

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729

GO des 12. Ltg von BW

Umsetzung der Empfehlungen der Geschäftsordnungskommission, u.a. Anhörungsrecht der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen

*s. Landtag, Geschäftsordnung
 Drs 12/2229*

GO des 12. Ltg von BW

Öffentlichkeit der Ausschußberatungen

ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2293

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2840

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Finanzausschusses

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289 4370

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRat für die geplante Osterweiterung; Bewertung der Forderungen des EP zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechte-Charta; Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu Inhalt und Verankerung dieser Charta; Einrichtung eines Unterausschusses Europa beim StändA

Antr

s. *Europa*

Drs 12/5132

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäumler; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeugenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 01.08.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5429

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5885 S. 5 6

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Eintreten für grundsätzlich öffentliche Ausschußsitzungen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 946 948

Behandlung des Europaberichts in allen Fachausschüssen, Verzicht auf einen eigenen Europaausschuß

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095 2098 2110

Vorschlag einer prinzipiellen Öffentlichkeit der Ausschußberatungen; Mitwirkung der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen; Erhöhung der Zahl von externen Sitzungen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2838

Erkenntnisgewinne durch Ausschußreisen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3875

Einrichtung einer Untergruppe Europa im Ständigen Ausschuß

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4109

Anregung von mehr öffentlichen Ausschusssitzungen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5315

Anregung von mehr öffentlichen Ausschusssitzungen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5404

Erneuerung der Forderung nach Einrichtung eines Europaausschusses; Behandlung des Europaberichts in allen Fachausschüssen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5832 5835 5837 5838

Einführung eines Selbstbefassungsrechts der Ausschüsse, Änd der GO

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6289

Anhörungsrecht der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6868-6870

Eintreten für öffentliche Ausschusssitzungen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7017-7020

Erinnerung an die Einführung des Anhörungsrechts der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Landtag, Auszug aus dem Plenarsaal

Vergleich von MinPräs Teufel mit Erich Honecker, Auszug der meisten CDU-Abgeordneten aus dem Plenarsaal

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8093 8094 8108

Landtag, Begrüßung

Begrüßung der zur konstituierenden Sitzung des neuen Ltg anwesenden Ehrengäste

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 1

Begrüßung einer Parlamentarierdelegation aus der japanischen Präfektur Kanagawa

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 188

Begrüßung einer Delegation des Großen Rates des Kantons Aargau unter Leitung von Großratspräsident Dr. Rudolf Rohr

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 391

Begrüßung des Leiters des Minderheitenrats bei der rumänischen Regierung, Staatssekretär Ivan Truter, und des Geschäftsführers der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg, Eugen Christ

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 392

Begrüßung des stellvertretenden Präsidenten der Griechischen Nationalversammlung, Panagiotis Sgouridis, und des griechischen Generalkonsuls in Stuttgart, Dr. Mercourios Karafotias, mit ihrer Delegation

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 562 563

Begrüßung einer Parlamentarierdelegation aus der Republik Moldau

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1303

Begrüßung des Innenministers von Katalonien, Xavier Pomes, mit seiner Delegation

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1306

Begrüßung der ASEAN-Botschaftergruppe

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1345

Begrüßung einer Delegation des steiermärkischen Landtags unter Leitung von LtgPräs Diplomingenieur Franz Hasiba
PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2050

Begrüßung der Mitglieder des Arbeitskreises Innenpolitik der CDU-Fraktion im Sächsischen Ltg
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2216

Begrüßung einer Delegation aus Kanagawa (Japan) unter Führung des Abg Saito
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2317

Begrüßung einer Gruppe hochrangiger Generäle und Stabsoffiziere der NATO, der US- und der französischen Streitkräfte sowie der Bundeswehr
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2323

Begrüßung einer Gruppe von Botschaftern aus Afrika
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355

Begrüßung einer Delegation der Fraktion der Schweizerischen Volkspartei im Großen Rat des Kantons Schaffhausen unter Leitung von Fraktionspräsident Rolf Hauser
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2637

Begrüßung einer Delegation aus Kanada
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2814

Begrüßung einer Delegation aus dem österreichischen Bundesland Steiermark
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291

Begrüßung des Gouverneurs der nordfinnischen Provinz Oulu über Videokonferenzschaltung
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681

Begrüßung einer Delegation der Stadtregierung Schanghai
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3725

Begrüßung einer Delegation des Parlaments der Balearen
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3879

Begrüßung einer Delegation der Nationalversammlung der Republik Burundi
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3964 3965

Begrüßung einer Delegation des Kantonsrats Solothurn
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453

Begrüßung des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Baden, Dr. Ulrich Fischer, und des Beauftragten der Evangelischen Landeskirchen in Baden-Württemberg, Kirchenrat Martin Pfeiffer
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4569

Begrüßung einer Delegation des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport des Bayerischen Landtags
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4748

Begrüßung des Staatssekretärs Dr. Andor Nagy, Kabinettschef im Amt des ungarischen Ministerpräsidenten, und des ungarischen Generalkonsuls in Stuttgart, Dr. Tamas Freund
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813

Begrüßung einer Delegation des Großen Rates des Kantons Schaffhausen
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5576

Begrüßung von Schülern, die am Schülerwettbewerb des Ltg teilgenommen haben
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6126

Begrüßung des Präsidenten des Ltg des Saarlandes, Hans Ley, und von Mitarbeitern der Verwaltung des Ltg des Saarlandes
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6739

Begrüßung einer Delegation aus der Partnerprovinz Jiangsu
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801

Begrüßung des französischen Generalkonsuls in Stuttgart, Francis Etienne
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6805

Begrüßung des Außenministers der Republik Burundi, Herrn Severin Ntahomvukiye, mit seiner Delegation
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875

Begrüßung einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Münsingen mit ihren Lehrern
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7258

Begrüßung des Generalkonsuls der Republik Ungarn in BW, Herrn Tamas Mydlo
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7367

Begrüßung der Parforcehornbläsergruppe Schömberg
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464

Begrüßung des türkischen Generalkonsuls in Stuttgart, Herrn Ahmet Funda Tezok
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7573

Begrüßung des Präsidenten des Kantonsrats von Solothurn, Herrn Bernhard Stöckli, mit seiner Begleitung
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7947

Begrüßung der Botschafterin von Kanada, Frau Bernard-Meunier, und des Leiters des Kanadischen Konsulats in Stuttgart, Herrn Honorarkonsul Rudolf Schweiker
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8180

Begrüßung des Botschafters der Republik Burundi, Herrn Aloys Mbonayo, und des für das Land BW zuständigen Honorarkonsuls der Republik Burundi, Herrn Dietrich von Berg
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Landtag, Geschäftsordnung

s.a. Landtag, Anwesenheit

Antrag auf Änd des Beratungsverfahrens zum Haushalt 1997 und Antrag auf Absetzung des TOP 2 c
s. Haushalt 1997
PIPr 12/14 S. 729

Antrag, TOP 3 als Punkt 2 vorzuziehen; Antrag, Punkt 3 von der TO abzusetzen
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1929-1934

Änd der Reihenfolge der Behandlung der TOP

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2173 2201

GO des 12. Ltg von BW

Umsetzung der Empfehlungen der Geschäftsordnungskommission, u.a. Anhörungsrecht der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen, geschlechtsneutrale Formulierung der GO, Fristverkürzung für die Einreichung von DringlAntr, Stärkung der Verweisungsmöglichkeit des Präsidenten bei KlAnfr von lokaler Bedeutung auf den brieflichen Weg, Begrenzung der Zahl von Einzelfragen/Berichtspunkten in GrAnfr und BerichtsAntr, Veröffentlichungspflicht für Zuwendungen über 20 000 DM im Kj

BeschlEmpf und Bericht Präsidium 02.12.1997 Drs 12/2229 (11 S.)

ÄAntr REP 10.12.1997 Drs 12/2282

ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2293

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1997 Drs 12/2299

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1997 Drs 12/2300

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1997 Drs 12/2301

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2840

GBI 1998 Nr. 1 S. 1 2

Antrag auf Erweiterung der TO

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989 2990

Erweiterung der TO durch einen neuen Punkt 2

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213

Antrag auf Aufnahme des Antrags Drs 12/3202 als Punkt 2 c in die TO

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4543 4544

Antrag auf Absetzung des TOP 5

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957-4959

Absetzung des TOP 10

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503

Erweiterung der Tagesordnung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5587

Änd der GeschäftsO des Ltg von BW

Ermöglichung der Abwahl von Abg aus ihren parlamentarischen Funktionen

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 27.10.1999 Drs 12/4505

BeschlEmpf und Bericht StändA 18.11.1999 Drs 12/4581

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6031-6038

Umstellung in der TO

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6801

Antrag auf Erweiterung des TOP 1

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371

Umstellung in der TO

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599

Antrag auf Absetzung des TOP 12

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7880-7888

Erweiterung der TO um einen Punkt 1a

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891

Zurückziehung des Antrags Drs 12/5810

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891

Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Ltg, Überarbeitung der GO

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 2 4 5

Erinnerung an die Stärkung der Oppositionsrechte 1992

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 739 742 743

Zielsetzungen einer Überarbeitung der GO

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 946-948 950 951

Änd der GO, Ermöglichung der Abwahl von Abg aus ihren parlamentarischen Funktionen, Angebot von ergebnisoffenen Gesprächen über Geschäftsordnungsfragen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5719 5721-5723 5726-5728

Einführung eines Selbstbefassungsrechts der Ausschüsse, Änd der GO

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6289

Aufnahme eines Anhörungsrechts der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen in die GO der nächsten Legislaturperiode

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6869 6870

Landtag, Hausrecht*Entfernung der Demonstranten gegen Immatrikulationsgebühren von der Tribüne*

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 783

Unterbindung von Beifallsbekundungen auf der Tribüne; Studentenproteste von der Tribüne; Androhung einer Verweisung des Saales

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1195 1208 1213 1214

Verweisung eines Fotografen aus dem Plenarsaal

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1479 1480

Unterbindung von Beifallsbekundungen sowie des Aufhängens von Transparenten auf der Tribüne

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2854 2870

Unterbindung von Beifalls- und Mißfallensbekundungen auf der Tribüne

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4160

Unterbindung von Heiterkeitsausbrüchen auf der Tribüne

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4801

Unterbindung der Ruhestörung und des Werfens von Gegenständen auf der Tribüne

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5385

Unterbindung von Beifalls- und Missfallensbekundungen auf der Tribüne

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5991

Unterbindung von Beifalls- und Missfallensbekundungen auf der Tribüne, Aufforderung zur Entfernung eines Transparents

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7226

Unterbindung von Beifalls- und Missfallensbekundungen auf der Tribüne

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7290

Verhinderung einer Veranstaltung der Republikaner im Ltg mit dem Vorsitzenden der flämischen Blockpartei; Wahrnehmung des Hausrechts durch den LtgPräs

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373 7388

Landtag, Mandatsniederlegung

Mandatsverzicht von Abgeordneten

Schäfer, Harald B. SPD am 04.06.1996

Nachfolgerin: Rudolf, Christine SPD ab 05.06.1996

Spöri, Dieter Dr. SPD am 28.02.1997

Nachfolger: Capezzuto, Mario SPD ab 01.03.1997

Pfeifle, Ulrich SPD am 31.10.1997

Nachfolgerin: Haußmann, Ursula SPD ab 03.11.1997

Freudenberg, Hans Dr. FDP/DVP am 11.12.1998

Nachfolgerin: Schweikert, Lieselotte FDP/DVP ab 15.12.1998

Wettstein, Karl-Peter SPD am 03.01.2000

Nachfolgerin: Grünstein, Rosa SPD ab 04.01.2000

Meister-Scheufelen, Gisela Dr. CDU am 31.03.2000

Nachfolger: Ommeln, Dirk CDU ab 10.04.2000

Hackl, Reinhard Bündnis 90/Die Grünen am 15.05.2000

Nachfolgerin: Jäger, Marianne Bündnis 90/Die Grünen ab 19.05.2000

Kuhn, Fritz Bündnis 90/Die Grünen am 27.06.2000

Nachfolger: Müller, Phillip Bündnis 90/Die Grünen ab 19.07.2000

Landtag, Mitglieder

Verzeichnis der Mitglieder

Erste Ausgabe 12.07.1996 Drs 12/1 (13 S.)

Zweite Ausgabe 21.10.1996 Drs 12/500 (13 S.)

Dritte Ausgabe 02.05.1997 Drs 12/1300 (13 S.)

Vierte Ausgabe 03.02.1998 Drs 12/2380 (13 S.)

Fünfte Ausgabe 31.07.1998 Drs 12/3100 (13 S.)

Sechste Ausgabe 01.04.1999 Drs 12/3820 (13 S.)

Siebte Ausgabe 15.12.1999 Drs 12/4601 (13 S.)

Achte Ausgabe 31.07.2000 Drs 12/5380 (13 S.)

Neunte Ausgabe 30.11.2000 Drs 12/5711 (13 S.)

Landtag, nachträglich eingetretene Abgeordnete

Nachträglich eingetretene Abgeordnete

Rudolf, Christine SPD ab 05.06.1996

Nachfolgerin für Schäfer, Harald B. SPD

Capezzuto, Mario SPD ab 01.03.1997

Nachfolger für Spöri, Dieter Dr. SPD

Schmid, Nils SPD ab 20.02.1997

Nachfolger für Weinmann, Werner SPD

Haußmann, Ursula SPD ab 03.11.1997

Nachfolgerin für Pfeifle, Ulrich SPD

Schweikert, Lieselotte FDP/DVP ab 15.12.1998

Nachfolgerin für Freudenberg, Hans Dr. FDP/DVP

Grünstein, Rosa SPD ab 04.01.2000

Nachfolgerin für Wettstein, Karl-Peter SPD

Ommeln, Dirk CDU ab 10.04.2000

Nachfolger für Meister-Scheufelen, Gisela Dr. CDU

Jäger, Marianne Bündnis 90/Die Grünen ab 19.05.2000

Nachfolgerin für Hackl, Reinhard Bündnis 90/Die Grünen

Müller, Phillip Bündnis 90/Die Grünen ab 19.07.2000

Nachfolger für Kuhn, Fritz Bündnis 90/Die Grünen

Vogt, Hans SPD ab 12.12.2000

Nachfolger für Brinkmann, Ulrich SPD

Landtag, Ordnungsruf bzw Ermahnung

Erteilung eines Ordnungsrufs bzw einer Ermahnung

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1373 (Abg Wintruff SPD und Abg Kuhn Bündnis 90/Die Grünen)

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2348 2350 (Abg Wilhelm REP und Abg Weimer SPD)

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3971 3973 (Abg Wilhelm REP)

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4578 (Abg Haas CDU)

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6031 (Abg Dr. Schäfer Bündnis 90/Die Grünen)

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7009 6986 (Abg Haasis CDU)

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7344 7369 (Abg Dr. Schlierer REP)

Anmahnung einer Rüge gegen den Abg Brechtken

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2384

Anmahnung einer Rüge gegen den Abg Bebbler wegen dessen Vergleich des Debattenstils mit dem „Niveau aus Nazizeitern“

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2536-2539

Erhebung des Vorwurfs von „demokratischem Schmarotzertum“ gegenüber den Republikanern; Anmahnung eines parlamentarischen Umgangs miteinander

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2655 2656

Anmahnung einer Rüge gegen Minister Mayer-Vorfelder

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2911 2913 2968

Bezeichnung der Republikaner als „braune Rattenfänger“ durch den Abg Brinkmann, Kritik am sitzungsleitenden Präsidenten wegen Unterlassung einer Rüge

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4265 4270

Kritik des Abg Maurer an der Amtsführung des LtgPräs, Bewertung als Ordnungsverletzung mit der möglichen Erteilung eines Ordnungsrufs

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5726 5730

Bezeichnung der Republikaner als „geistige Brandstifter“ durch den Abg Kluck, Bewertung als Verleumdung, Anmahnung einer Rüge

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8064 8065

Landtag, Präsidium

Wahl der Mitglieder des Präsidiums bzw Umbesetzungen

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 7

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4373 4452

Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen

Erste Ausgabe 12.07.1996 Drs 12/2 (14 S.)

Zweite Ausgabe 21.10.1996 Drs 12/501 (14 S.)

Dritte Ausgabe 28.04.1997 Drs 12/1301 (14 S.)

Vierte Ausgabe 03.02.1998 Drs 12/2381 (16 S.)

Fünfte Ausgabe 31.07.1998 Drs 12/3101 (13 S.)

Sechste Ausgabe 01.04.1999 Drs 12/3821 (16 S.)

Siebte Ausgabe 15.12.1999 Drs 12/4602 (17 S.)

Achte Ausgabe 31.07.2000 Drs 12/5381 (18 S.)

Neunte Ausgabe 30.11.2000 Drs 12/5712 (18 S.)

Landtag, Schlussansprache*Schlussansprache des Präsidenten*

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318-8321

Landtag, Schriftführer*Wahl und Umbesetzung der Schriftführer*

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 7

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681 3758

*Präsidium, Schriftführer, Ausschüsse und Kommissionen**s. Landtag, Präsidium*

Drs 12/2

Landtag, Tagesordnung*s. Landtag, Geschäftsordnung***Landtag, verstorbene Abgeordnete***Verstorbene Abgeordnete*

Weinmann, Werner SPD am 13.02.1997

Nachfolger: Schmid, Nils SPD ab 20.02.1997

Brinkmann, Ulrich SPD am 01.12.2000

Nachfolger: Vogt, Hans SPD ab 12.12.2000

Landtag von Baden-Württemberg*s.a. Fraktion**s.a. Gemeinsame Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg BW**s.a. Landtag, Auszug aus dem Plenarsaal**s.a. Landtag, Schlussansprache**s.a. Landtag von Württemberg-Baden**s.a. Landtagsgebäude**s.a. Parlamentsmaterialien**s.a. Württembergischer Landtag**Konzept zur Verringerung der Zahl der Landtagswahlkreise*

Vorlage des Konzepts 1996; Schaffung einer Zahl von 60 Wahlkreisen mit einer maximalen Abweichung von 5.000 Wahlberechtigten vom Durchschnitt, Vergabe von je 60 Mandaten nach der Erst- und Zweitauszählung unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens, Beibehaltung der Verteilung der auf die Parteien entfallenden Mandate auf Regierungsbezirksebene, landesweite Berechnung der Zahl von Ausgleichsmandaten vor deren Zuteilung auf die RegBez

Antr

s. Wahlkreis

Drs 12/406

Wahlrechtsreform

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Einführung eines Zweistimmenwahlrechts, Vergabe der Direktmandate über die Erststimme sowie der Zweitmandate über Parteilisten nach RegBez, Aufnahme einer Sollbestimmung für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei der Listenaufstellung, Ausgleich von Überhangmandaten über einen landesweiten Verhältnisausgleich, Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

Antr

s. Wahlrecht

Drs 12/1908

Verkleinerung des Ltg

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Festlegung einer Regelgröße von 100 Abg, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 50

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1909

Euro-Münzen als Werbeträger

Herausgabe von Euro-Münzen vom Ltg, Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen und Prägung des „Landtags-Euro“ in den Münzprägestellen des Landes

Antr

s. Münze

Drs 12/1989

Landesparlament in Lehrplänen

Vorhandener bzw notwendiger Stellenwert der repräsentativen Demokratie auf Landesebene in den Lehrplänen der verschiedenen Schularten

KIAnfr Lothar König REP 24.11.1997 und Antw KM Drs 12/2204

Rechtsformänderungen und parlamentarische Kontrolle

Wahrnehmung staatlicher Aufgaben in verselbständigten Rechtsformen, u.a. durch Anstalten des öffentlichen Rechts und Landesbetriebe, sowie durch formelle und materielle Privatisierung, Verbleib der Unternehmen in staatlicher Hand oder unter Beteiligung des Landes; Möglichkeiten und Instrumente zur Ausübung der parlamentarischen Kontrolle

Antr

s. Privatisierung

Drs 12/3445

Einsatz von Mitarbeitern des Landesamtes für Verfassungsschutz im Ltg von BW

Betätigung bei den Fraktionen u.a. Personengruppen im Ltg seit 1984; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Islam - das Grundgesetz und unser Staat“

MdlAnfr

s. Verfassungsschutz

Drs 12/4210

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 01**Verkleinerung des Ltg mit einer Reduzierung der Wahlkreise*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4801-2 S. 6

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4836-2 S. 3

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6284

Verkleinerung des Ltg; Verbesserung der Arbeitsbedingungen; Überarbeitung der GO; Intensivierung der Kooperation mit den Partnerregionen; Einsatz neuer Medien und Öffnung des Ltg gegenüber breiten Bevölkerungsschichten

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 2 4 5

Verkleinerung des Ltg

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 80 89 102

Schwächung der Länderparlamente durch Kompetenzverlagerungen auf die europäische Ebene

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387 393

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Landtagswahlrechts
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 858

Kosten und Effizienz des Ltg im Ländervergleich, Verkleinerung über eine Wahlkreisreform, Zielsetzungen einer Überarbeitung der GO, Vorschläge für eine andere Organisation der Parlamentsbesuche
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944-954

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Landtagswahlrechts
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1272

Kosten des Ltg im bundesweiten Vergleich der Abgeordnetenentschädigungen; Notwendigkeit einer Verkleinerung des Ltg im Zuge einer Parlamentsreform
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1871-1875

Einkommen der Abg im Ländervergleich; Verkleinerung des Ltg im Zuge einer Parlamentsreform
PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2054-2058

Kosten des Ltg im Ländervergleich, Erarbeitung von Vorschlägen zur Verkleinerung des Parlaments iR einer Kommission; Arbeitsbedingungen der Abg
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3046-3051

Bedeutungsverlust des Ltg, Wiederholung der Debatten aus dem BTag
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3845-3847

Eintreten für eine Rückerlangung von Kompetenzen der Länderparlamente vom Bund und der europäischen Ebene
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4456

PC-Ausstattung des Ltg
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5272

Arbeitsweise und -schwerpunkte des Ltg; Anstrebung einer Regelgröße von 120 Sitzen; Kostenvergleich der Länderparlamente
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5315-5319

Arbeitsweise und -schwerpunkte des Ltg; Anstrebung einer Regelgröße von 120 Sitzen; Kostenvergleich der Länderparlamente
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5402-5405

Kompetenzverluste der Länderparlamente durch die bis ins Detail gehende Gesetzgebung des Bundes
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873

Effizienz der Abg und Mitarbeiter des Ltg, Kosten und Betreuungsrelation pro Einwohner im Vergleich mit anderen Länderparlamenten, Vorschläge zu einer Verkleinerung des Ltg
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6284

Kostenvergleich der Länderparlamente, Vertretung der gesellschaftlichen und beruflichen Gruppen im Ltg
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7111-7116

Kostenvergleich der Länderparlamente, finanzielle Ausstattung und Arbeitsbelastung der Abg, Vertretung der gesellschaftlichen und beruflichen Gruppen im Ltg
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7287-7291

Verbesserung der Mitwirkung des Ltg bei europäischen Angelegenheiten; Rückerlangung von Gesetzgebungskompetenzen; Einrichtung eines europapolitischen Ausschusses
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7480-7483 7485 7489 7491 7492

Bekräftigung der Bedeutung des Ltg als Entscheidungsgremium; Rückblick auf die Parlamentsarbeit der 12. WP iRd Schlussansprache des Präsidenten; Aktivitäten zur Steigerung der Präsenz des Ltg in der Öffentlichkeit
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8301 8302 8318-8321

Landtag von Württemberg-Baden

Gedenken an die erste Sitzung des Ersten Landtags von Württemberg-Baden am 10.12.1946
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 833

Landtagsdrucksache

s. *Parlamentsmaterialien*

Landtagsfraktion

s. *Fraktion*

Landtagsgebäude

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Umsetzung des Gutachtens zur Klimatisierung und Energieversorgung des Landtagsgebäudes

Mittlg
s. *Klimatechnik*
Drs 12/126

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/2337

Haushalt 2000 und 2001; Epl 01

Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Haus der Abg
s. *Solartechnik*
Drs 12/4801

Haushalt 2000 und 2001; Epl 01

Erstellung einer Gesamtkonzeption möglicher baulicher Veränderungen am Landtagsgebäude und am Haus der Abg
EAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4836-4 S. 5
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6284

Vorschlag einer Veräußerung des Landtagsgebäudes
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5532 5535

Suche nach Möglichkeiten einer Versorgung des Plenarsaals mit natürlichem Licht; Einrichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses der Abg
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6278-6280

Effizienz der Videoüberwachung in der Landtagstiefgarage
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7424 7425

Hinweis auf die Videoüberwachung in der Landtagstiefgarage
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7672

Scheitern einer Bereitstellung geeigneter Räume im Haus des Ltg für den UA „Sozialberatung der LBauernverbände“
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7934 7935

Landtagspräsident

s.a. Landtag, Schlussansprache

Wahl des Abg Peter Straub zum Präsidenten des 12. Ltg von BW am 11.06.1996
PIPr 12/1 11.06.1996 S. 3

GO des 12. Ltg von BW
Wahl eines stellvertretenden Landtagspräsidenten aus den Reihen der Opposition
ÄAntr REP 10.12.1997 Drs 12/2282
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2840

Wiederholung der Forderung nach einem stellvertretenden Landtagspräsidenten aus den Reihen der Opposition
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2837

Bezeichnung der Republikaner als „braune Rattenfänger“ durch den Abg Brinkmann, Kritik am sitzungsleitenden Präsidenten wegen Unterlassung einer Rüge
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4265 4270

Landtagsvizepräsident

s.a. Weiser, Gerhard Dr. h.c. MdL CDU

Wahl der stellvertretenden Präsidenten
1. *Stellvertretender Präsident Frieder Birzele SPD*
2. *Stellvertretender Präsident Dr. h.c. Gerhard Weiser CDU*
PIPr 12/1 11.06.1996 S. 6

Erinnerung an Fälle von Gegenkandidaturen um das Amt des Landtagsvizepräsidenten
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6034

Landtagswahl

Konzept zur Verringerung der Zahl der Landtagswahlkreise
Vorlage des Konzepts 1996; Schaffung einer Zahl von 60 Wahlkreisen mit einer maximalen Abweichung von 5.000 Wahlberechtigten vom Durchschnitt, Vergabe von je 60 Mandaten nach der Erst- und Zweitauszählung unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens, Beibehaltung der Verteilung der auf die Parteien entfallenden Mandate auf Regierungsbezirksebene, landesweite Berechnung der Zahl von Ausgleichsmandaten vor deren Zuteilung auf die RegBez

Antr
s. Wahlkreis
Drs 12/406

Wahlrechtsreform
Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Einführung eines Zweistimmenwahlrechts, Vergabe der Direktmandate über die Erststimme sowie der Zweitmandate über Parteilisten nach

RegBez, Aufnahme einer Sollbestimmung für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei der Listenaufstellung, Ausgleich von Überhangmandaten über einen landesweiten Verhältnisausgleich, Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

Antr
s. Wahlrecht
Drs 12/1908

Verkleinerung des Ltg
Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Festlegung einer Regelgröße von 100 Abg, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 50

Antr
s. Landtag von Baden-Württemberg
Drs 12/1909

Neue Allianz zwischen den Parteien Die Republikaner (REP) und Deutsche Volksunion (DVU)?

Verständigung der beiden Parteivorsitzenden über die Beteiligung an künftigen (Landtags-)Wahlen; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr
s. Republikaner
Drs 12/3476

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. Öffentlichkeitsarbeit
Drs 12/5541

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA
Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr
s. Wahl
Drs 12/5732

Sichere und freie Wahlen

Bedrohung von Personen und Einrichtungen, Zerstörung von Wahlplakaten und Informationstafeln der Republikaner anlässlich des Landtagswahlkampfes, Frage nach Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Verfassungsgebote bzw nach Erfolgen polizeilicher Maßnahmen und Ermittlungsarbeit

KIAnfr
s. Wahl
Drs 12/6042

Vorwurf der mißbräuchlichen Nutzung des StM zur Vorbereitung der nächsten Landtagswahl

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4295 4296

Regionale Ungleichgewichte als Ergebnis des Wahlsystems, Aufarbeitung der Wahlrechtsprobleme iR einer gemeinsamen Kommission

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6279-6282 6284

Anstrengung eines Parlaments ohne Republikaner als Ergebnis der Landtagswahl 2001

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373-7376 7378 7380-7382 7392

Landtagswahlgesetz

s. *Wahlrecht*

Landtagswahlkampf

s. *Wahlkampf*

Landtagswahlkreis

s. *Wahlkreis*

Landtagswahlrecht

s. *Wahlrecht*

Landwirt

s.a. *Agrarstruktur*

s.a. *Ferien auf dem Bauernhof*

s.a. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*

s.a. *Höhenlandwirtschaft*

s.a. *Landfrau*

s.a. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

s.a. *Landwirtschaftliches Gebäude*

s.a. *Landwirtschaftsverband*

s.a. *Nebenerwerbslandwirtschaft*

s.a. *Weidewirtschaft*

Ausgleichszahlungen für BSE-geschädigte Landwirte

Rinderimporte aus der Schweiz seit 1985, Bestände hieraus in BW u.a. BLändern, Einsatz von Rindersperma aus Großbritannien und der Schweiz zur Besamung, Maßnahmen bzw Eintreten für eine Entschädigung der betroffenen Landwirte

KlAnfr

s. *BSE*

Drs 12/22

Abstimmungsverhalten der LReg im BRat zur EU-Agrarpolitik

Gefährdung der heimischen Familienbetriebe durch hohe Ausgleichszahlungen für tierbesatzlose, großflächige Betriebe, insbes in den neuen BLändern; Gründe für die Verweigerung der Unterstützung eines bayerischen Vorschlags im BRat

KlAnfr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/45

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Einkommensentwicklung der Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe seit 1991; Anteil der Förderprogramme von Land, Bund und EU; Vorlage einer Konzeption zur Erhaltung einer umweltverträglichen Landbewirtschaftung und tierartgerechten Nahrungsmittelproduktion in der Fläche, Förderung eines Biotopverbundsystems, Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale

und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 12/64

BSE-Hilfe für Landwirte in BW

Aufstockung der unzureichenden EU-Gelder durch Landesmittel, Unterstützung der in Mitleidenschaft gezogenen Branchen, z.B. des Fleischerhandwerks

KlAnfr

s. *BSE*

Drs 12/153

Verringerung der Bauernhöfe

Ursachen und Folgen des Höfesterbens; Maßnahmen zur Verlangsamung der Entwicklung; Hilfen für in Not geratene Familien; Auswirkungen der Bonner Sparmaßnahmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 11.07.1996 und Antw MLR
Drs 12/188

Bauernmärkte an Bahnhöfen

Förderung innovativer Ideen der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse landes-, bundes- und europaweit; Bewertung der Vermarktung ortsnah erzeugter Produkte an Bahn- und Busbahnhöfen zu den Hauptverkehrszeiten, u.a. auch als Alternative zu expandierenden Autobahn- und Fastfood-Märkten

Antr

s. *Agrarprodukt*

Drs 12/588

Bewilligungen landwirtschaftlicher Fördermaßnahmen

Förderanträge und Bewilligungspraxis für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1994, Höhe der Fördersummen und ausgelösten Investitionen, Perspektiven für 1997, Auswirkungen der Bonner Sparbeschlüsse, Bereitstellung der zur Nutzung der Bundesmittel erforderlichen Komplementärgelder

KlAnfr

s. *Landwirtschaft*

Drs 12/770

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlass eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr

s. *BSE*

Drs 12/936

Ausbildungssituation in der Landwirtschaft

Entwicklung der Schülerzahlen in den Ausbildungsgängen Landwirt und ländliche Hauswirtschaft an den einzelnen Standorten; Erfahrungen mit der neuen AusbildungsVO, Bedeutung der einbezogenen Bereiche Ökologie, Umweltschutz und Landschaftspflege sowie Informationstechnologien

Antr

s. *Landwirtschaft*

Drs 12/990

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschlägigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr
s. *BSE*
Drs 12/1138

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Überbürokratisierung der Landwirtschaft

Umfang der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Betriebe für Statistiken, Nachweise, Fragebögen, Antragsformulare u.ä.; Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/1257

Heimkehrrente für Altbauern

Hinwirkung auf Anerkennung von Kriegs- und Gefangenschaftszeiten bei den Rentenbeziehern von landwirtschaftlichen Alterskassen

Antr
s. *Versicherungszeit*
Drs 12/1510

Zahl der Bauernhöfe

Zahlenentwicklung seit August 1996 im Vergleich zu anderen BLändern, EU-Mitgliedsstaaten, USA und Kanada

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 27.05.1997 und Antw MLR
Drs 12/1528

Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister in BW

Zahl von Anmeldungen in den einzelnen RegBez und Schulstandorten, Ausbildungsmöglichkeiten im nordbadischen Raum, Verweisung der Interessenten für einen Kurs an der Bauernschule Mosbach-Neckarelz nach Schwäbisch Gmünd?

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme MLR
Drs 12/1598
BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.10.1997
Drs 12/2012 S. 33
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stilllegungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1641

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1878

Region Franken

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels, Umsetzung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum; Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf den Euro

Informationsangebot für Landwirte u.a. iRd Beratung der Landwirtschaftsämter; Nachteile für die Landwirtschaft durch eine evtl verspätete Umstellung auf den Euro

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 04.12.1997 und Stellungnahme MLR
Drs 12/2259
BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.1998
Drs 12/2840 S. 52
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

EDV-Unterstützung in der Landwirtschaft

Entwicklung und Bereitstellung von Programmen zum Datenaustausch zwischen Landwirten und Landwirtschaftsverwaltung, z.B. von Antragsformularen und Statistikangaben über das Internet per E-Mail, von Karteien per Diskette usw

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2854

On-line-Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

Entwicklung der bäuerlichen Direktvermarktung in den letzten fünf Jahren, Förderung der Einbindung von Großverbrauchern wie z.B. von Krankenhäusern, Mensen oder Kantinen; Möglichkeiten, Voraussetzungen und Erfolgchancen von on-line-shopping; Erfahrungen in anderen BLändern; Beurteilung der Einrichtung virtueller regionaler Netzwerke von bäuerlichen Direktvermarktern

Antr
s. *Agrarprodukt*
Drs 12/2862

„Universelles Leben“ - Landesmittel für Sektenbetriebe?

Stopp der Zuschüsse an „Christusbetriebe“ durch die bayerischen Landwirtschaftsämter; Auflistung der o.g. Sekte zuzuordnenden Höfe in BW und deren Bezuschußung; Beurteilung der Sektenzugehörigkeit eines Vorstandsmitglieds des Anbauverbands ANOG; Einstellung der Förderung nach bayerischem Vorbild

Antr
s. *Sekte*
Drs 12/2989

Effekte flächenbezogener landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen

Entwicklung der Pacht- und Eigentumsflächen in den letzten Jahren bzw im Zuge der Agenda 2000; Anteil und Auswirkungen von „Überwälzungen“ der Ausgleichszahlungen von den Bewirtschaftern auf die Eigentümer; Verringerung des Überwälzungseffekts durch Anbindung der Prämien an ökologische Leistungen

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/3124

Landwirtschaftliche Fachschulen in BW

Entwicklung der Ausbildungszahlen und -abschlüsse seit 1990; Alter, Geschlecht, (landwirtschaftliche) Herkunft und Berufsziele der Schüler; Anteil und Rechtsform von späteren Hofübernahmen; Beurteilung der Entwicklung nach der Standortkonzentration

Antr
s. *Landwirtschaftsschule*
Drs 12/3568

Sozialstruktur und Ausgaben in der Landwirtschaft

Höhe der Agrarzuschüsse der EU; Zahl von Arbeitsplätzen, Arbeitslosen und Ruhgeldempfängern in der Landwirtschaft sowie der Aufwendungen hierfür im Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten; erwartete Entwicklung durch Umsetzung der Agenda 2000

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/3710

Landpacht an der Schweizer Grenze

Ausmaß und Konsequenzen der Pacht und des Zukaufs von landwirtschaftlichen Flächen durch die (finanzstärkeren) Schweizer Bauern auf deutscher Seite; Möglichkeiten zur Einräumung eines Vorrangs für die einheimischen Landwirte

Antr
s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*
Drs 12/3819

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Zahl und Größe von landwirtschaftlichen Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetrieben in den letzten zehn Jahren sowie der Pachtpreise in den einzelnen Raumkategorien nach der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft; Anteil der ökologischen Landnutzung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Bildung eines Fonds zur Abmilderung von Einkommenseinbußen der Landwirte infolge Umsetzung der Agenda 2000

EAntr REP 28.04.1999 Drs 12/4001-22 S. 32
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Erwerb von landwirtschaftlichen Nutzflächen in grenznahen Gebieten durch Ausländer

Darlegung der Käufe von EU- und Nicht-EU-Ausländern seit 1990, insbes von Schweizer Landwirten; Art der jeweiligen Nutzung; Auswirkungen auf die Preise und Anliegergrundstücke; Maßnahmen zum Schutz der heimischen Landwirte

Antr
s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*
Drs 12/4043

Förderprojekt „Unterhaltsbeihilfe für umschulende Landwirte“

Höhe und Empfänger o.g. Zuwendungen seit 1987, zuständige Organe für die Mittelbewilligung und Kontrolle, Fälle der direkten Bewilligung des MLR, Ergebnisse der Überprüfungen des RH, Gründe für die Einstellung des Projekts; geförderte Personen ohne vorherige Ausbildung bzw mit einer landwirtschaftlichen oder anderen Ausbildung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4091
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 71
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Schadenausgleich für Hochwasserschäden landwirtschaftlicher Betriebe am Bodensee

Höhe der Schäden und bislang zugesagten Hilfen; Gewährung eines darüber hinausgehenden Schadenausgleichs

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4183

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4193

Hofübergaben und deren Folgekontrollen

Zahl der seit 1990 aus Altersgründen bzw im Zuge einer Vorruhestandsregelung übergebenen Höfe, Überprüfung der tatsächlichen Bewirtschaftung des Hofes durch den neuen Pächter? Fälle der Zahlung von Altersgeld und Ausgleichsleistungen an den alten Betreiber, der den Hof weiter bewirtschaftet und keine Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse zahlt

Antr Herbert Moser u.a. SPD 25.08.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4350
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 20
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Gasölverbilligung - Auswirkungen auf selbstständige Lohnunternehmer

Entwicklung der Zahl o.g. Unternehmer im Bereich der Land- und Forstwirtschaft seit 1985, Art der in diesem Zeitraum übernommenen Arbeiten und daraus erfolgten Abhängigkeiten zwischen Lohnunternehmer und landwirtschaftlichem Betrieb, Anteil der Kraftstoffe an der Gesamtkostenstruktur, Auswirkungen des Wegfalls der Gasölverbilligung bei gleichzeitigem Anstieg der Dieselpreise zum Jahresbeginn

Antr
s. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*
Drs 12/4787

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Mittelbereitstellung zum Ausgleich der zu erwartenden Einkommensausfälle für die Landwirte u.a. in Mitleidenschaft gezogener Branchen, z.B. das Fleischerhandwerk

Antr
s. *Rind*
Drs 12/5758

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5835

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes. effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Ländliche Sozialversicherung

Übertragung der Beiträge und Ansprüche von Haupt- und Nebenerwerbslandwirten bei vorzeitiger Hofaufgabe auf andere Rentenversicherungsträger

KlAnfr
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*
Drs 12/6057

Beiträge der Landwirte zum Erhalt der Kulturlandschaft
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 205-211

Einkommensverluste der bäuerlichen Familienbetriebe; Abfederung des Strukturwandels über die Programme für den ländlichen Raum
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 412-414

Berufsperspektiven junger Landwirte, Erhaltung der Förderprogramme zur Abmilderung des Strukturwandels, Erschließung zusätzlicher Einkommensmöglichkeiten
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1124

Kritik an den Kürzungsvorschlägen zu Lasten der Landwirte
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1275

Erhaltung der landwirtschaftlichen Familienbetriebe, Fortführung der einzelbetrieblichen Förderung mit Obergrenzen für Großbetriebe; Auswirkungen der EU-Osterweiterung
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3255 3272

Ermöglichung der dezentralen selbständigen Abwasserbeseitigung von Landwirten in Streusiedlungen und Aussiedlerhöfen
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3875 3877-3881

Existenzbedrohung der Landwirte durch die Agenda 2000 und Steuerpläne der neuen BReg
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4500

Erwartung eines weiteren Rückgangs der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe nach Aussagen von Ministerin Staiblin; Vorschläge zur Existenzsicherung über ein zweites Standbein
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813-4826

Rückgang der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe nach Einschätzung von Ministerin Staiblin; Folgenutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im Außenbereich
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5009-5012

Vorwurf der Vernichtung landwirtschaftlicher Existenzen infolge der Agenda 2000 und der Steuerpläne der neuen BReg; Qualität der landwirtschaftlichen Sozialberatung
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5424-5433

Auswirkungen der Bundespolitik auf Zahl und Struktur der landwirtschaftlichen Existenzen in BW, Rückgang der Ausbildungsbereitschaft der jungen Generation
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5703-5716

Bezeichnung der SPD als bauernfeindliche Partei
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6153

Erwartung eines Fortgangs des Strukturwandels in der Landwirtschaft, Erhaltung einer möglichst großen Zahl von Betrieben
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6383 6385

Bedrohung landwirtschaftlicher Existenzen infolge der BSE-Krise, Hilfen vonseiten des Landes, Bundes und der EU; Würdigung der kleinräumig strukturierten Landwirtschaft in BW; Abbau von Hemmnissen für Kooperationen
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7779 7781-7802 7839 7846

Rückgang der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe in den letzten 20 Jahren, Abfederung des Strukturwandels mithilfe der Programme des Landes, Bundes und der EU; Unterstützung der BSE-geschädigten Bauern

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7981-7985 7987-7993

Wende in der Agrarpolitik vor dem Hintergrund der BSE-Krise, Unterstützung der betroffenen Bauern, Abkehr von der Bevorzugung der großen Betriebe

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8089 8091-8111

Landwirtschaft

s.a. Agrarforschung

s.a. Agrarmarkt

s.a. Agrarpolitik

s.a. Agrarstruktur

s.a. Alternativer Landbau

s.a. Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft

s.a. Ernährungswirtschaft

s.a. Forstwirtschaft

s.a. Gartenbau

s.a. Grünes Zentrum Boxberg

s.a. Höhenlandwirtschaft

s.a. Landeseigene Domäne

s.a. Landmaschine

s.a. Landwirtschaftliche Alterskasse

s.a. Landwirtschaftliche Beratung

s.a. Landwirtschaftliche Krankenkasse

s.a. Landwirtschaftliche Sozialversicherung

s.a. Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

s.a. Landwirtschaftlicher Betriebshelfer

s.a. Landwirtschaftsbehörde

s.a. Landwirtschaftsschule

s.a. Landwirtschaftsverband

s.a. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich

s.a. Marktstrukturgesetz

s.a. Ministerin für den Ländlichen Raum

s.a. Ministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

s.a. Nebenerwerbslandwirtschaft

s.a. Nutzungsbeschränkung

s.a. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung

s.a. Subvention (Landwirtschaft)

s.a. Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben

s.a. Weidewirtschaft

Stand und Weiterentwicklung des Modellversuchs „Plenum“ im Raum Isny/Leutkirch

Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu zur Integration von Naturschutz und Landwirtschaft; Übertragung auf andere Kulturlandschaften in BW

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/6

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Einkommensentwicklung der Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe seit 1991; Anteil der Förderprogramme von Land, Bund und EU; Vorlage einer Konzeption zur Erhaltung einer umwelt-

verträglichen Landbewirtschaftung und tierartgerechten Nahrungsmittelproduktion in der Fläche, Förderung eines Biotopverbundsystems, Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr SPD 19.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/64

BeschlEmpf und Bericht LandWA 18.12.1996 Drs 12/947 S. 33-36

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Forderungen der Landwirtschaft zur Naturschutzpolitik

Forderung des Präsidenten des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes nach einem Verzicht auf flächenhafte Ausweitung von NSG

MdlAnfr

s. Naturschutz

Drs 12/67

Landwirtschaft und die Bonner Sparmaßnahmen

Verhinderung von nachteiligen Auswirkungen über den BRat

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.07.1996 und Antw MLR

Drs 12/152

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Marktanteile des HQZ und erzielbare Preise bei den einzelnen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten; Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden sowie Gentechnik und Arzneimitteln in der Tierhaltung; Mitteleinsatz für Entwicklung, Werbung und Marktforschung für das HQZ, biologisch und konventionell erzeugte Lebensmittel; Konzepte zur Weiterentwicklung, Förderung erzeuger- und verbrauchernaher Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien, Bäckereien u.a.)

GrAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/244

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Erkenntnisse aus den Förderprojekten Deggenhausertal und Wolpertshausen sowie aus den Forschungsvorhaben der Universitäten Tübingen und Hohenheim; Bewertung aus energetischer, ökologischer und abfallwirtschaftlicher Sicht; Emissionen bei der Vergärung und Risiken bei der Reststoffausbringung auf landwirtschaftliche Flächen; Einsatzreife, geeignete Kapazitäten und Betreiber sowie Kosten einer Anlage; Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz; Beurteilung des Einsatzes in Schlachthöfen sowie von Fördermöglichkeiten seitens der Abfallwirtschaft

Antr

s. Biogas

Drs 12/268

Satellitentechnik in der Landwirtschaft

Einsatz des DGPS (Differential Global Positioning System); Bedeutung für die Landwirtschaft, den Umweltschutz und die Industrie

KlAnfr

s. Satellitentechnik

Drs 12/410

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitratreinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/465

Aufkommen und Verwendung von CMA-Mitteln

Entwicklung bundes- und landesweit seit 1986; Verteilung der Herkunft und Verwendung der Mittel nach Teilgebieten der Agrarwirtschaft, Höhe der Ausgaben für Personal, Verwaltung und Werbung; Berücksichtigung der einzelbetrieblichen Situation bei der Beitragserhebung? Frage nach Zielbereichen einer zweckfremden Mittelverwendung

KlAnfr
s. *Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft*
Drs 12/590

Bewilligungen landwirtschaftlicher Fördermaßnahmen

Förderanträge und Bewilligungspraxis für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1994, Höhe der Fördersummen und ausgelösten Investitionen, Perspektiven für 1997, Auswirkungen der Bonner Sparbeschlüsse, Bereitstellung der zur Nutzung der Bundesmittel erforderlichen Komplementärgelder

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 04.12.1996 und Antw
MLR Drs 12/770

Landesweite Bedeutung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen

Bilanz nach fünf Jahren: Kooperation der Beteiligten, Effekte in der Landschaftspflege und beim Naturschutz, naturverträgliche Landnutzung, Existenzsicherung der Landwirte und Interessenausgleich mit dem Naturschutz, Erhalt der Artenvielfalt; Bewertung und dauerhafte finanzielle Absicherung des Projekts; Frage nach Ergebnissen weiterer Verbände seit 1991

Antr
s. *Landschaftsverband*
Drs 12/924

Ausbildungssituation in der Landwirtschaft

Entwicklung der Schülerzahlen in den Ausbildungsgängen Landwirt und ländliche Hauswirtschaft an den einzelnen Standorten; Erfahrungen mit der neuen AusbildungsVO, Bedeutung der einbezogenen Bereiche Ökologie, Umweltschutz und Landschaftspflege sowie Informationstechnologien

Antr Karl Göbel u.a. CDU 04.02.1997 und Stellungnahme
MLR Drs 12/990
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.05.1997 Drs 12/1651
S. 51-53
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Mittlg LReg 09.02.1998 Drs 12/2490

Verwendung von Folien im Gartenbau und in der Landwirtschaft
Verwendung im Gartenbau, Feldgemüseanbau u.a. Sonderkulturen; Einbeziehung in die MEKA-Förderung; Art der verwendeten Materialien, Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen?

Antr
s. *Verpackung*
Drs 12/1069

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw. Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Überbürokratisierung der Landwirtschaft

Umfang der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Betriebe für Statistiken, Nachweise, Fragebögen, Antragsformulare u.ä.; Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 26.03.1997 und Stellungnahme
MLR Drs 12/1257
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.07.1997 Drs 12/1803
S. 75
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Beseitigung immissionsschutzrechtlicher Hemmnisse für Genehmigung und Betrieb landwirtschaftlicher Biogasanlagen

Auswirkungen der seit Februar gültigen Verschärfung der 4. BImSchVO, Frage nach fachtechnischen Stellungnahmen zu der entsprechenden BRatsinitiative; Aussetzung des Vollzugs durch einzelne BLänder? Abmilderung der Anforderungen hinsichtlich der Genehmigung und Überwachung für Anlagen bestimmter Größe und Mengendurchsätze über den BRat; Vorlage der Ergebnisse der laufenden Immissionsuntersuchungen von Biogasanlagen

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/1448

Novellierung des BNaturschutzGes

Einbringung von Änd über den BRat: Streichung der Privilegierung in den Landwirtschaftsklauseln zugunsten einer naturverträglichen Land- und Forstwirtschaft iRd „guten fachlichen Praxis“, Wegfall der Ausgleichszahlungen der Länder für naturschutzbedingte Anforderungen, Änd der Eingriffsregelungen auf Boden, Wasser und Luft sowie in der Bauleitplanung, Verpflichtung zur flächendeckenden Landschaftsplanung, Einführung der Verbandsklage für anerkannte Naturschutzverbände, Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Ersatz von ausländischen Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft durch Arbeitslose

Erfahrungen mit o.g. ausländischen Kräften sowie vom Arbeitsamt vermittelten Arbeitslosen im Vergleich zu anderen BLändern und den Zahlen der letzten fünf Jahre; Ernteverluste, Existenzgefährdung und Betriebsaufgaben infolge des Einsatzes der vermittelten Arbeitslosen? Beurteilung entsprechender Ausbaupläne der CDU; Verhinderung weiterer, in der Praxis nicht handhabbarer Regelungen

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/1684

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1950

Region Franken

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels, Umsetzung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum; Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/2088

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG; Ausbringung aller vergorenen Stoffe auf landwirtschaftliche Flächen nach dem KreislaufwirtschaftsGes und dessen VO; Ausbildung von Landwirten im „Grünen Zentrum“ Boxberg in umweltgerechter landwirtschaftlicher Praxis, Errichtung einer Demonstrationsanlage „Stoffliches Recycling aus landwirtschaftlichen Abfällen“; Forschungsförderung von Motoren für Biogas-, Schwach- und Holzgasbetrieb; Prüfung der Mitbehandlung häuslicher Abwässer in Biogasanlagen; Information von Bauherren, Planern, Bauämtern u.a.

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/2250

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2496

- Agenda 2000 - Glücks- oder Sündenfall für die Landwirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Agenda 2000*
PIPr 12/46 S. 3607

Projekte von Energieerzeugungsanlagen und der Wärmegewinnung auf Hackschnitzelbasis und aus landwirtschaftlicher Biomasse

Antr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/2735

EDV-Unterstützung in der Landwirtschaft

Entwicklung und Bereitstellung von Programmen zum Datenaustausch zwischen Landwirten und Landwirtschaftsverwaltung, z.B. von Antragsformularen und Statistikangaben über das Internet per E-Mail, von Karteien per Diskette usw

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2854

Einsatz von Erntehelfern

Beschäftigung von lediglich 85 % der 1996 eingesetzten polnischen Saisonkräfte nach einem Erlaß des BArbeitsMin, Arbeitsfähigkeit und -willigkeit der vom Arbeitsamt vermittelten restlichen Erntehelfer, Darstellung der Ernte- und Einnahmeverluste der Spargelanbauer und evtl noch ausstehender Anbaubereiche; Hinwirkung auf einen Ausgleich der Schäden sowie Abschaffung oder Änd der Bonner Vorschrift

KlAnfr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2873

Virtuelle Wareterminbörse für die europäische Landwirtschaft
Beurteilung der Realisierungschancen des o.g. Vorschlags; Darstellung der vorhandenen Wareterminbörsen, der gehandelten Agrarprodukte und dabei erzielten Vermarktungsvorteile; Verbesserung der Kooperation zwischen den europäischen Wareterminbörsen

Antr
s. *Terminhandel*
Drs 12/2969

Schäden in der Landwirtschaft durch Saatkrähen

Umfang und regionale Verteilung o.g. Schäden; Möglichkeiten zur präventiven Abwehr, Versicherung oder Ersetzung von Schäden; zeitliche Verkürzung des Bejagungsverbots von Rabenvögeln

KlAnfr
s. *Vogel*
Drs 12/3119

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Naturschutzgebieten, Höhe der Ausgleichsleistungen an die Bewirtschafter in den letzten fünf Jahren; Bewertung der Intensivlandwirtschaft als Hauptursache des Artenrückgangs

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen der geplanten Änd im Steuerrecht, insbes Begrenzung des Verlustausgleichs, Abschaffung der Umsatzsteuerpauschalierung und des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags; weitere Auswirkungen eines Biotopverbundsystems auf 10 % der Landesfläche, einer verstärkten Bürgerbeteiligung sowie des Verbandsklagerechts für Umweltverbände

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/3682

Sozialstruktur und Ausgaben in der Landwirtschaft

Höhe der Agrarzuschüsse der EU; Zahl von Arbeitsplätzen, Arbeitslosen und Ruhegeldempfängern in der Landwirtschaft sowie der Aufwendungen hierfür im Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten; erwartete Entwicklung durch Umsetzung der Agenda 2000

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3710
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 51
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Entwicklung der Zahlen eingesetzter Erntehelfer aus Osteuropa, Einschätzung der Marktveränderungen nach realisierter Osterweiterung der EU; mögliche Maßnahmen zum Einsatz deutscher Langzeitarbeitsloser

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3739

Bankgebühren bei Zahlungen in Euro im Agrarbereich

Währungsausfuhren von Land und Bund in Euro und D-Mark, Höhe der dafür an die jeweiligen Kreditinstitute zu entrichtenden

Gebühren; Hinwirkung auf eine Reduzierung dieser Gebühren

Antr
s. *Bankgebühren*
Drs 12/3740

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutzzone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/3845

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Zahl und Größe von landwirtschaftlichen Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetrieben in den letzten zehn Jahren sowie der Pachtpreise in den einzelnen Raumkategorien nach der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft; Anteil der ökologischen Landnutzung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Agrarförderung

Gründe und Auswirkungen der Undurchführbarkeit einer Neuordnung der Agrarförderung in der beabsichtigten Art und Weise, Ausgleich der Einkommensverluste für die betroffenen Landwirte, Zukunft des MEKA und SchALVO-Programms

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/4647

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Bedeutung und Struktur der Landwirtschaft, Auswirkungen der Kürzungen bei den Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten durch die zweite Säule der Agenda 2000

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Gasölverbilligung - Auswirkungen auf selbstständige Lohnunternehmer

Entwicklung der Zahl o.g. Unternehmer im Bereich der Land- und Forstwirtschaft seit 1985, Art der in diesem Zeitraum übernommenen Arbeiten und daraus erfolgten Abhängigkeiten zwi-

schen Lohnunternehmer und landwirtschaftlichem Betrieb, Anteil der Kraftstoffe an der Gesamtkostenstruktur, Auswirkungen des Wegfalls der Gasölverbilligung bei gleichzeitigem Anstieg der Dieselpreise zum Jahresbeginn

Antr
s. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*
Drs 12/4787

Die Erweiterung der Europäischen Union - Politik der LReg und die Bedeutung für das Land BW

Beurteilung von Chancen und Risiken der Verhandlungen und des tatsächlichen Beitritts der beiden Gruppen von Beitrittskandidaten, Problematik der Verhandlungen mit der Türkei; Informationen und Hilfen zur Beitrittsvorbereitung der Bürger, von Handwerk, Mittelstand und Landwirtschaft

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4913

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung der Biogas-Nutzung nach der Verabschiedung des Erneuerbare-Energien-Ges

Information der Landwirte und Landwirtschaftsämter über die verbesserten Perspektiven, insbes der Einspeisevergütung; Überarbeitung der Informationsmaterialien; Erhöhung der Beratungskapazität der Landwirtschaftsämter Backnang und Ravensburg

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/5011

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatucht für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5224

Statistische Erhebungen in der Landwirtschaft

Art, Aufwand und Effizienz der jährlichen Erhebungen des statistischen Landesamts im Bereich der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Branchen; Reduzierung auf das unverzichtbar Notwendige

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 25.07.2000 und Antw MLR Drs 12/5397 (11 S.)

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern; Chancen und Risiken im Prozess zunehmender Globalisierung und des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Auswirkungen der Medientechnik; Wirkungen der Förderprogramme, des kommunalen Finanzausgleichs und der geänderten EU-Strukturpolitik, insbes der zweiten Säule der Agrarpolitik, der neuen Gemeinschaftsinitiativen und des Europäischen Sozialfonds; Höhe der zugeteilten Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft; Auswirkungen der Bundespolitik; Weiterentwicklung der Leitbilder unter Einbeziehung der Betroffenen vor Ort

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5544

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KIAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5583

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr CDU und FDP/DVP 27.12.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5878 (18 S.)
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185-8203
Mittlg LReg 22.08.2001 Drs 13/197

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Schaffung eines Landesamts für Verbraucherschutz, Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft, Verbesserung der Grenzkontrollen; Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft, stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA; Verbot antibiotescher Leistungsförderer als Futtermittelzusatzstoffe; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Zukunft der Landwirtschaft in BW

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8089

Auswirkungen der RegErkl der Bundesministerin Frau Künast auf die Landwirtschaft in BW

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185-8203

Landwirtschaft und Landschaftspflege am Hohenstoffeln

Fördermöglichkeiten und lokale Konzepte zur Offenhaltung der Grünlandflächen im o.g. Landschaftsschutzgebiet, Ausgleich von Mehrbelastungen infolge von Seuchenschutzmaßnahmen bei der Weidewirtschaft mit Schweizer Rindern, Einschätzung der anfallenden Kosten einer Grünlandpflege in Steillagen durch Pfegetrupps der BNL Freiburg

KlAnfr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/6044

Bedeutung der Landwirtschaft für den Naturschutz

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89 120

Erwartung positiver Impulse der europäischen Währungsunion für die Landwirtschaft

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 300

Kürzungsvorschläge für den Bereich der Landwirtschaft

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405 406 408 412-414 418

Kürzungsvorschläge der Opposition; Fortsetzung der Strukturpolitik für die Landwirtschaft

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 844 845 851 860 879

Vorschlag zur Reduzierung der Landwirtschaftssubventionen; Einkommensrückstände der Landwirte gegenüber den Arbeitnehmern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 978 979 989 990

Kürzungsvorschläge für den Bereich der Landwirtschaft

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3033 3044 3045

Kompensation des Strukturwandels in der Landwirtschaft, Erhaltung einer umweltverträglichen Landwirtschaft durch Familienbetriebe

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3255

Verschlechterung der Marktchancen der heimischen Landwirtschaft durch die vorgesehene Gebührenerhebung für die Fleischbeschau

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3486-3490

Position der Ministerin im Interessenkonflikt zwischen Landwirtschaft und Naturschutz

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4165-4176

Erwartung eines weiteren Strukturwandels in der Landwirtschaft nach Aussagen von Ministerin Staiblin

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813-4826

Belastungen der Landwirtschaft hierzulande nach den Ergebnissen des Berliner EU-Gipfels

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5118 5119 5123 5125-5128 5130 5131 5133 5134 5136

Vorwurf der Vernichtung landwirtschaftlicher Existenzen infolge der Agenda 2000 und der Steuerpläne der neuen BReg; Qualität der landwirtschaftlichen Sozialberatung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5424-5433

Erwartung eines Fortgangs des Strukturwandels in der Landwirtschaft, Erhaltung einer möglichst großen Zahl von Betrieben; Belastung der Landwirtschaft durch die Ökosteuer

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6383 6385

Notwendigkeit eines Bündnisses zwischen Landwirtschaft und Naturschutz; Umstrukturierung der Landwirtschaft angesichts der BSE-Krise; Würdigung der Verdienste von Minister a.D. Dr. h.c. Gerhard Weiser um die heimische Landwirtschaft

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8304 8306-8308 8319 8320

Landwirtschaftliche Alterskasse

Sozialversicherung der Landwirtschaft

Gründe und Zahl der Terminüberschreitungen bei der Einreichung von Zuschußanträgen für die Beiträge zu den landwirtschaftlichen Alterskassen; Eintreten für einen Ausschluß der Nachteile für die verspätete Abgabe der Anträge; Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei den Körperschaften der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

KlAnfr
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*
Drs 12/1313

Heimkehrrente für Altbauern

Hinwirkung auf Anerkennung von Kriegs- und Gefangenschaftszeiten bei den Rentenbeziehern von landwirtschaftlichen Alterskassen

Antr
s. *Versicherungszeit*
Drs 12/1510

Sozialstruktur und Ausgaben in der Landwirtschaft

Zahl der landwirtschaftlichen Altersgeldempfänger und Höhe der Pensionsausgaben im Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten; erwartete Entwicklung durch Umsetzung der Agenda 2000

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/3710

Hofübergaben und deren Folgekontrollen

Zahl der seit 1990 aus Altersgründen bzw im Zuge einer Vorrühestandsregelung übergebenen Höfe, Überprüfung der tatsächlichen Bewirtschaftung des Hofes durch den neuen Pächter? Fälle der Zahlung von Altersgeld und Ausgleichsleistungen an den alten Betreiber, der den Hof weiter bewirtschaftet und keine Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse zahlt

Antr
s. *Landwirt*
Drs 12/4350

Landwirtschaftliche Sozialversicherung

Wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Alters-, Kranken- und Pflegekassen sowie der Berufsgenossenschaften; jeweilige Zahl von Mitgliedern, Höhe des Beitragsaufkommens und Verwaltungsaufwands; Anpassung an die rückläufige Zahl der Versicherten? Höhe und Kontrolle der Leistungen an die Bauernverbände für Beratung und Betreuung? Ermöglichung der freien Kassenwahl auch für die Bauern?

KlAnfr
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*
Drs 12/4729

Ländliche Sozialversicherung

Übertragung der Beiträge und Ansprüche von Haupt- und Nebenerwerbslandwirten bei vorzeitiger Hofaufgabe auf andere Rentenversicherungsträger

KlAnfr
s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*
Drs 12/6057

Beitrags erhöhungen in der Altersversicherung der Landwirte

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5707 5711 5713-5715

Landwirtschaftliche Arbeitsmaschine

s. *Landmaschine*

Landwirtschaftliche Beratung*Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“*

Zusammenfassung der agrarischen Aus-, Fort- und Weiterbildung für den nördlichen Landesteil mit einem Internatsangebot in Boxberg; Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen; Schaffung eines überregionalen landwirtschaftlichen Beratungszentrums durch Zusammenlegung mehrerer Landwirtschaftsämter in Boxberg

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/2533

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Unterrichtung der Mitglieder des LandwA

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3240

Ermittlungen gegen die Bauernverbände

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Trennung der Aufgaben zwischen Bauernverbänden und Land bei der bäuerlichen Sozialberatung, Darlegung der Abrechnungspraxis seit den 60er Jahren in den vier RegPräs, Gründe der Anzeigenerstattung erst für den Zeitraum 1992-95; Vorlage des Prüfungsberichts der zuständigen Rechnungsprüfungsbehörde

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3244

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Übergabe des Berichts über den Umgang der Bauernverbände mit Zuschüssen für Beratungsdienste an die Mitglieder des LandwA

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3436

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht II

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidri-

gen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, betroffene Untergliederungen und Personen, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Vorlage des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3459

Abrechnungspraxis mit Bauernverbänden

Offenlegung und Bewertung der Zuschußverwendung für Beratungsdienste sowie Überprüfung der Belege durch die Ministerialverwaltung, Kenntnisse der Ministeriumsspitze in der aktuellen WP sowie unter dem ehemaligen Minister; Hinweise auf mögliche Rechtsverletzungen im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen; Art und Intensität der Einflußnahme seitens der Regierungsfractionen auf die Ministerin?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3564

Ländliche Sozialberatung

Förderung o.g. Beratung der LBauernverbände seit 1984, Umfang der gewährten Zuwendungen, Kontrolle der Verwendungsnachweise, Gründe und Ergebnisse der durchgeführten Überprüfungen, Höhe der verhängten Kürzungen und Rückzahlungsforderungen, Zeitpunkt des Beginns und Inkrafttretens einer Überarbeitung der Förderrichtlinie

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 15.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3587
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 34-50
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht III

Frage nach weiteren Erkenntnissen über die erteilten Stellungnahmen zu Drs 12/3240 und 12/3459 hinaus; Halbierung und Stopp der Zuschüsse für Beratungsdienste der LBauernverbände aufgrund der eigenen Überprüfungen bzw des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen? Durchsuchungen und Beschlagnahme von Beweismaterial im Zuge der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3595

Überprüfung von Zuschüssen an die Bauernverbände und das Kontrollrecht des Parlaments

Veröffentlichung des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen über die Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste erst nach einer derartigen Forderung der LBauernverbände; Höhergewichtung der Verbandsinteressen gegenüber dem Kontrollrecht des Ltg?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3609

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Umfang der Rücklagenbildung bei den Landes- und Kreisbauernverbänden aus Zuwendungen aus dem LHaushalt und Mitgliederbeiträgen seit 1984; Höhe der Honorarabführung an externe Referenten für deren Leistungen iRd ländlichen Sozialberatung; jeweilige Verantwortung der Verbände, der kontrollierenden RegPräs und des MLR für die Überzahlungen

Antr

s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3735

Aufgabendelegation an Bauernverband; hier: Beratungsverweigerung gegenüber Nicht-Mitgliedern

Ausmaß und Konsequenzen der vertragswidrigen Verweigerung von landwirtschaftlicher Sozialberatung; Infragestellung einer ordnungsgemäßen Erfüllung der an den Verband übertragenen Aufgaben

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3753

Förderpraxis bei der Sozialberatung der Bauernverbände und die Verantwortung der LReg für die systematischen Unregelmäßigkeiten

Detaillierte Nachfrage zu der vom RH als systematisch doppelt, überhöht und richtlinienwidrig beanstandeten Abrechnungspraxis der LBauernverbände, insbes bez der ländlichen Sozialberatung und der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Rückforderung der Überzahlungen? Jeweiliger Kenntnisstand des früheren FM und MLR sowie seiner Nachfolgerin und des MinPräs; Bewertung der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern; Prüfungsergebnisse des RegPräs Stuttgart und Einstellung der Zahlungen im Mai 1996 entgegen dem Erlass des Ministeriums

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3916

Ernährungszentren

Einrichtungen zur Ernährungsberatung in BW, Höhe der jeweiligen staatlichen Förderung sowie der Gebührenerhebung; bisherige Synergieeffekte und Kosten der vier Modellzentren; Auflösung dieser Zentren, Einsatz der frei werdenden Ressourcen zur landwirtschaftlichen Beratung iRd Umsetzung der Agenda 2000

Antr
s. *Ernährungsberatung*
Drs 12/3925

Absprachen zwischen LReg und Bauernverbänden

Verzicht der LReg auf Rückzahlung der Zuschüsse für die ländliche Sozialberatung sowie der Bauernverbände auf Widerstand gegen die Reform der Agrarförderung?

MdlAnfr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3953

Vereinbarung des MLR mit dem LBauernverband in BW und dem Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband zur Regelung der ländlichen Sozialberatung für den Zeitraum 1984 bis 1999

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/4252

Einsetzung eines UA: „Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Verwendung staatlicher Fördermittel für Projekte der ländlichen Sozialberatung und sonstige Modellvorhaben und die Praxis ihrer Kontrolle durch die zuständigen Landesbehörden in BW“

Untersuchung des Umgangs der LBauernverbände mit Zuschüssen für Beratungsdienste sowie der Kontrollpraxis des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden; Formulierung des Untersuchungsauftrags in drei Fragekomplexen mit insgesamt 55 Einzelfragen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Aus-

schusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr
s. *Untersuchungsausschuss*
Drs 12/4375

Einsetzung und Auftrag des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände“

Bestimmungen, Handhabung und Kontrolle der o.g. Förderpraxis sowie der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Aussagen des Präsidenten des LBauernverbands sowie des früheren FM; Zustandekommen der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern sowie des Vergleichs mit den Verbänden; Stand und Ergebnisse von staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr
s. *Untersuchungsausschuss*
Drs 12/4416

Zukünftige Aufgaben der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Sicherstellung der notwendigen Zahl und Qualifikation der Mitarbeiter zur Erfüllung der sich aus dem Landwirtschafts- und LandeskulturGes ergebenden Beratungsleistungen, insbes für nachwachsende Rohstoffe, Bio- und Gentechnologie, MEKA II, regionale Vermarktung und ökologischen Landbau

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5257

Neue Richtlinie zur Förderung der Landfrauenerholung und der ländlichen Sozialberatung

Ausgestaltung, Vorlage und Inkraftsetzung o.g. Richtlinie nach den Empfehlungen des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung“

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 22.02.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/6039

Umorientierung der Landwirtschaftsverwaltung auf Beratungsleistungen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3250

Abrechnungspraxis der LBauernverbände mit den Zuschüssen zur ländlichen Sozialberatung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6368-6373 6375 6379

Landwirtschaftliche Betriebsfläche

s.a. *Bodenuntersuchung*
s.a. *Flurbereinigung*
s.a. *Grünland*
s.a. *Landeseigene Domäne*
s.a. *Nutzungsbeschränkung*

Klärschlamm Entsorgung

Mengen, Qualitäten und Herkunft der auf landwirtschaftliche Flächen und im Gartenbau ausgebrachten Klärschlämme; Erleichterung der Überwachung durch Einführung einer geeigneten Informationstechnik; Beurteilung einer Ausbringung auf forstwirtschaftlich genutzte Flächen; Einhaltung des Minimierungsgebots, Anhebung der Grenzwerte der KlärschlammVO?

Antr
s. *Klärschlamm*

Drs 12/633

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung

Antr

s. *Agrarforschung*

Drs 12/1979

Effekte flächenbezogener landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen

Entwicklung der Pacht- und Eigentumsflächen in den letzten Jahren bzw im Zuge der Agenda 2000; Anteil und Auswirkungen von „Überwälzungen“ der Ausgleichszahlungen von den Bewirtschaftern auf die Eigentümer; Verringerung des Überwälzungseffekts durch Anbindung der Prämien an ökologische Leistungen

Antr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/3124

Synopse zu Flächenstillegungen in der EU

Darstellung der Entwicklung in den letzten Jahren differenziert nach BLändern und EU-Staaten

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 11.08.1998 und Antw MLR Drs 12/3168

Landpacht an der Schweizer Grenze

Ausmaß und Konsequenzen der Pacht und des Zukaufs von landwirtschaftlichen Flächen durch die (finanzstärkeren) Schweizer Bauern auf deutscher Seite; Möglichkeiten zur Einräumung eines Vorrangs für die einheimischen Landwirte

Antr Franz Schuhmacher u.a. CDU 04.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3819

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 30 31

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Erwerb von landwirtschaftlichen Nutzflächen in grenznahen Gebieten durch Ausländer

Darlegung der Käufe von EU- und Nicht-EU-Ausländern seit 1990, insbes von Schweizer Landwirten; Art der jeweiligen Nutzung; Auswirkungen auf die Preise und Anliegergrundstücke; Maßnahmen zum Schutz der heimischen Landwirte

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 11.05.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4043

Verteilung der Subventionen nach der Fläche, Beurteilung der überlebensnotwendigen Flächenzupachtung vieler Landwirte

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2719 2720

Degressive Ausgleichszahlungen nach der Fläche; Stillegung von Flächen nur noch auf freiwilliger Basis

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2885-2887 2889 2890 2892

Koppelung der Beihilfen an die Fläche

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3247

Koppelung der Beihilfen an die Fläche

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3610 3612-3614 3616 3619

Übernahme der flächenbezogenen Förderung in BW von der EU 1992

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5131

Erhaltung der Bewirtschaftung von frei werdenden Flächen, Anteil der ökologisch bewirtschafteten Flächen in BW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6373 6382

Vergleich der Agrarförderung pro Hektar Nutzfläche mit Niedersachsen und NRW

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6783

Festhalten am Flächen- und Bodenbezug der Agrarförderung, Bewertung als beispielgebend in Europa

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7778 7779 7795 7796

Festhalten am Flächen- und Bodenbezug der Agrarförderung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7990

Forderung nach einer flächengebundenen Tierhaltung, Bindung der Förderung an die Fläche

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8074 8081 8086 8088 8101

Forderung nach einer flächengebundenen Tierhaltung, Bindung der Förderung an die Fläche; Verpachtung von Äckern an Schweizer Bauern auf deutscher Seite

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8189 8193 8197 8200 8201

Landwirtschaftliche Domäne

s. *Landeseigene Domäne*

Landwirtschaftliche Fachschule

s. *Landwirtschaftsschule*

Landwirtschaftliche Forschung

s. *Agrarforschung*

Landwirtschaftliche Krankenkasse

Landwirtschaftliche Sozialversicherung

Wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Alters-, Kranken- und Pflegekassen sowie der Berufsgenossenschaften; jeweilige Zahl von Mitgliedern, Höhe des Beitragsaufkommens und Verwaltungsaufwands; Anpassung an die rückläufige Zahl der Versicherten? Höhe und Kontrolle der Leistungen an die Bauernverbände für Beratung und Betreuung? Ermöglichung der freien Kassenwahl auch für die Bauern?

KIAnfr

s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*

Drs 12/4729

Vorgesehene Einsparungen in der landwirtschaftlichen Krankenkasse

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5713 5714

Landwirtschaftliche Maschine

s. *Landmaschine*

Landwirtschaftliche Schule

s. *Landwirtschaftsschule*

Landwirtschaftliche Sozialversicherung

s.a. *Landwirtschaftliche Alterskasse*
s.a. *Landwirtschaftliche Beratung*
s.a. *Landwirtschaftliche Krankenkasse*

Sozialversicherung der Landwirtschaft

Gründe und Zahl der Terminüberschreitungen bei der Einreichung von Zuschußanträgen für die Beiträge zu den landwirtschaftlichen Alterskassen; Eintreten für einen Ausschluß der Nachteile für die verspätete Abgabe der Anträge; Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei den Körperschaften der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 14.04.1997 und Antw SM Drs 12/1313

Reform der Sozialversicherung in der Landwirtschaft

Auflistung der o.g. Sozialversicherungsträger in BW u.a. BLändern, jeweilige Zahl von Mitgliedern, Höhe des Beitragsaufkommens und Verwaltungsaufwands; Hinwirkung auf eine Reduzierung der Zahl dieser Versicherungsträger bzw Ermöglichung einer Wettbewerbssituation mit außerlandwirtschaftlichen Trägern

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 10.06.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1577

BeschlEmpf und Bericht LandwA 05.11.1997 Drs 12/2197 S. 27

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Förderpraxis bei der Sozialberatung der Bauernverbände und die Verantwortung der LReg für die systematischen Unregelmäßigkeiten

Detaillierte Nachfrage zu der vom RH als systematisch doppelt, überhöht und richtlinienwidrig beanstandeten Abrechnungspraxis der LBauernverbände, insbes bez der ländlichen Sozialberatung und der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Rückforderung der Überzahlungen? Jeweiliger Kenntnisstand des früheren FM und MLR sowie seiner Nachfolgerin und des MinPräs; Bewertung der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern; Prüfungsergebnisse des RegPräs Stuttgart und Einstellung der Zahlungen im Mai 1996 entgegen dem Erlass des Ministeriums

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3916

Landwirtschaftliche Sozialversicherungen

Ermöglichung des Kassenwechsels auch für Mitglieder der landwirtschaftlichen Sozialversicherungen; Beurteilung und Konsequenzen des Berichts des BRechnungshofs; Handlungsbedarf zur Reduzierung der Zahl o.g. Versicherungsträger

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.08.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4334

Synoptische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben bei den Landwirtschaftlichen Sozialversicherungen

Entwicklung der Beitragseinnahmen sowie der Ausgaben für Krankenbehandlungen, Personal und Investitionen der o.g. Versicherungsträger in den letzten zehn Jahren in BW u.a. BLändern

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.08.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4335

Einsetzung und Auftrag des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände“

Bestimmungen, Handhabung und Kontrolle der o.g. Förderpraxis sowie der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Aussagen des Präsidenten des LBauernverbands sowie des früheren FM; Zustandekommen der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern sowie des Vergleichs mit den Verbänden; Stand und Ergebnisse von staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr
s. *Untersuchungsausschuss*
Drs 12/4416

Landwirtschaftliche Sozialversicherung

Wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Alters-, Kranken- und Pflegekassen sowie der Berufsgenossenschaften; jeweilige Zahl von Mitgliedern, Höhe des Beitragsaufkommens und Verwaltungsaufwands; Anpassung an die rückläufige Zahl der Versicherten? Höhe und Kontrolle der Leistungen an die Bauernverbände für Beratung und Betreuung? Ermöglichung der freien Kassenwahl auch für die Bauern?

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 21.12.1999 und Antw SM Drs 12/4729

Ländliche Sozialversicherung

Übertragung der Beiträge und Ansprüche von Haupt- und Nebenerwerbslandwirten bei vorzeitiger Hofaufgabe auf andere Rentenversicherungsträger

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 17.04.2001 und Antw SM Drs 12/6057

Beratung der LBauernverbände in Sozialversicherungsfragen, Beanstandung der Abrechnungspraxis seit 1984 durch den RH

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4570-4581

Zuführung des Ökosteueraufkommens an die Sozialkassen der Landwirtschaft; Notwendigkeit einer Strukturreform der landwirtschaftlichen Sozialversicherungen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5706 5707 5713-5716

Abrechnungspraxis der LBauernverbände mit den Zuschüssen zur Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Kürzungen der BReg im Bereich der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6368-6373 6375 6379 6380

Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt*Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW*

Umsetzung von Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Zusammenlegung bzw Neustrukturierung der elf Anstalten im Pflanzenbau, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Tierhaltung und Milchwirtschaft; Kooperation mit Einrichtungen benachbarter BLänder; Zusammenführung der Anstalten für Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Schweinezucht in einem Grünen Zentrum Boxberg; Ergänzung durch ein Ökologiezentrum für Aufbereitung und Vermarktung von Agrarprodukten; Abstimmung der keller-technischen Versuche in Freiburg und Weinsberg; Optimierung des EDV-Einsatzes

Antr

s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/2533

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Höhe der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern, insbes mit Polen

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/853

Ersatz von ausländischen Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft durch Arbeitslose

Erfahrungen mit o.g. ausländischen Kräften sowie vom Arbeitsamt vermittelten Arbeitslosen im Vergleich zu anderen BLändern und den Zahlen der letzten fünf Jahre; Ernteverluste, Existenzgefährdung und Betriebsaufgaben infolge des Einsatzes der vermittelten Arbeitslosen? Beurteilung entsprechender Ausbaupläne der CDU; Verhinderung weiterer, in der Praxis nicht handhabbarer Regelungen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 01.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1684
BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.11.1997 Drs 12/2197 S. 28-30
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994; Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 11.02.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2496

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 40 41
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Einsatz von Erntehelfern

Beschäftigung von lediglich 85 % der 1996 eingesetzten polnischen Saisonkräfte nach einem Erlaß des BArbeitsMin, Arbeitsfähigkeit und -willigkeit der vom Arbeitsamt vermittelten restlichen Erntehelfer, Darstellung der Ernte- und Einnahmeverluste der Spargelanbauer und evtl noch ausstehender Anbaubereiche; Hinwirkung auf einen Ausgleich der Schäden sowie Abschaffung oder Änd der Bonner Vorschrift

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.05.1998 und Antw MLR Drs 12/2873

Erntehilfe als Aufgabe sozialer Beschäftigungsgesellschaften

Beurteilung o.g. Möglichkeit als Alternative zu ausländischen Erntehelfern von seiten der Landwirte und der Beschäftigungsgesellschaften, Förder- und Einsparpotential der öffentlichen Hand; Unterstützung ggf über den BRat

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.10.1998 und Antw SM Drs 12/3333

Jagd auf polnische Saisonarbeiter per Hubschrauber und Hundestaffel

MdlAnfr 4) Gerd Teßmer SPD 12.10.1998 Drs 12/3318
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4253-4254

Arbeitsverweigerung von Erntehelfern in der Landwirtschaft

Ergreifung von Maßnahmen wie z.B. Leistungskürzungen angesichts einer Durchhaltequote von 37:660 der vermittelten Erntehelfer

MdlAnfr 1) Arnold Tölg CDU 30.10.1998 Drs 12/3397
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4407 4408

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Entwicklung der Zahlen eingesetzter Erntehelfer aus Osteuropa, Einschätzung der Marktveränderungen nach realisierter Osterweiterung der EU; mögliche Maßnahmen zum Einsatz deutscher Langzeitarbeitsloser

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 10.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3739
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 52
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Entschädigungsforderungen von Saison- und Wanderarbeitern

Mögliche Nachforderungen o.g. ausländischer Arbeitskräfte gegenüber ihren landwirtschaftlichen Arbeitgebern wegen untertariflicher Bezahlung, Beurteilung der Erfolgsaussichten von entsprechenden Klagen

KlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/4677

Bedarf an ausländischen Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2485

Einsatz ausländischer Saisonkräfte; Notwendigkeit der landwirtschaftlichen Betriebs- und Haushaltshilfe

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5708 5713 5714

Ernteverluste der nordbadischen Spargelanbauer aufgrund der Rückführung des Einsatzes der polnischen Saisonkräfte
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7463

Landwirtschaftliches Erzeugnis

s. Agrarprodukt

Landwirtschaftliches Gebäude

s.a. Kleinbauten

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/548

Gülleausbringung in Wasserschutzgebieten

Wiedereinführung einer „Befreiung auf Widerruf“ von dem Verbot der Ausbringung von Gülle und Jauche in Wasserschutzzone II; Aufstockung der Förderung von Festmistaufstallungen bei Um- und Neubauten von Viehställen sowie von Anlagen zur Güllebelüftung und Biogasproduktion

Antr
s. Düngemittel
Drs 12/1360

AusführungsGes zum Baugesetzbuch

Erweiterung des Zeitraums für eine mögliche Nutzungsänderung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im Außenbereich

GesEntw
s. Baurecht
Drs 12/3521

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälere Käfighaltung

Förderpraxis von Stallum- und -neubauten seit 1993; Beschränkung der Zuschussgewährung auf artgerechte Systeme

Antr
s. Geflügelwirtschaft
Drs 12/3746

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Stand der Käfighaltung und Eierproduktion in BW; Überprüfung des Widerrufs von Genehmigungen; Hinwirkung auf Umsetzung des o.g. Urteils in der HennenhaltungsVO unter Begrenzung des Bestandsschutzes; Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft; Regelung der Anforderungen an Ställe in der LBO; weitere Realisierung der Vorgaben über staatliche Kantinen, Ernährungszentren und das Gütezeichen HQZ

Antr
s. Geflügelwirtschaft
Drs 12/4341

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verbot antibiotischer Leistungsförderer als Futtermittelzusatzstoffe; Änd verschiedener VO zur Haltung von Nutztieren in Gruppen und eingestreuten Stallungen

Antr
s. Verbraucherschutz
Drs 12/5944

Förderung von Kooperationen beim Bau von Stallungen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4287

Umnutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden im Außenbereich; Harmonisierung umweltrechtlicher Genehmigungsgrenzen für Tierhaltungsanlagen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4819

Förderung der Wohnraumnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5792 5793

Förderung von Stallbauten für eine artgerechte Tierhaltung; Aufforderung des Abg Deuschle an den Kollegen Schmiedel, ihn in den Stall zu begleiten

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7788 7846 7847

Förderung der Nutzung von leer stehenden Ökonomiegebäuden

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993

Landwirtschaftliches Zentrum Boxberg

s. Grünes Zentrum Boxberg

Landwirtschaftsamt

s. Landwirtschaftsbehörde

Landwirtschaftsbehörde

s.a. Ernährungsberatung
s.a. Landwirtschaftliche Beratung

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/808

Landwirtschaftsämler

Beschäftigtenzahl, Betreuungsrelation nach Betriebsgrößen, Verwaltungskostenanteil der einzelnen Ämter an den jeweiligen Ausgleichszahlungen

KIAnfr Alexander Schonath REP 13.12.1996 und Antw
MLR Drs 12/831

Veränderung der Agrar- und Forstverwaltung

Begründung und Auswirkungen der vorgesehenen Ämterschließung, -beibehaltung bzw. -zusammenlegung; Untersuchung von Alternativen; Gegenüberstellung der Einsparungen und Kosten; Gründe für die Entscheidung des Kabinetts vor Anhörung der zuständigen Verbände

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/842
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.05.1997 Drs 12/1513
S. 34-36
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw. -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/921

Erhalt des Straßenbauamtes und des Amtes für Landwirtschaft in Riedlingen

Folgen des Abbaus unterer Sonderbehörden in strukturschwachen Gebieten; Prüfung der Erhaltung o.g. Ämter in Riedlingen

Antr
s. *Sonderbehörde*
Drs 12/1210

Überbürokratisierung der Landwirtschaft

Umfang der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Betriebe für Statistiken, Nachweise, Fragebögen, Antragsformulare u.ä.; Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/1257

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw. Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Ener-

gieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellernneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Zusammenfassung der agrarischen Aus-, Fort- und Weiterbildung für den nördlichen Landesteil mit einem Internatsangebot in Boxberg; Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen; Schaffung eines überregionalen landwirtschaftlichen Beratungszentrums durch Zusammenlegung mehrerer Landwirtschaftsämter in Boxberg

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/2533

Verlegung des Landwirtschaftsamtes Karlsruhe nach Philippsburg

Möglichkeiten und Kostenvorteile einer Verlegung in die leerstehende Salm-Kaserne in Philippsburg, Eignung weiterer Ämter, z.B. Vermessungsamt, Landesbildstelle oder THW, zur dortigen Unterbringung

Antr REP 11.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2610

Standort des Amtes für Landwirtschaft im LKreis Karlsruhe

Verlegung in die leerstehende Salm-Kaserne in Philippsburg

Antr REP 22.04.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2763
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.10.1998 Drs 12/3453
S. 28 29
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

EDV-Unterstützung in der Landwirtschaft

Entwicklung und Bereitstellung von Programmen zum Datenaustausch zwischen Landwirten und Landwirtschaftsverwaltung, z.B. von Antragsformularen und Statistikangaben über das Internet per E-Mail, von Karteien per Diskette usw

KIAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2854

Neubaumaßnahmen von Ämtern für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Planungen der nächsten Jahre, Höhe der notwendigen Mittel; Befindung des LandwA über die noch nicht begonnenen Maßnahmen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 27.04.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4000
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318
S. 56 57
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung der Biogas-Nutzung nach der Verabschiedung des Erneuerbare-Energien-Ges

Information der Landwirte und Landwirtschaftsämter über die verbesserten Perspektiven, insbes der Einspeisevergütung; Überarbeitung der Informationsmaterialien; Erhöhung der Beratungskapazität der Landwirtschaftsämter Backnang und Ravensburg

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/5011

Zukünftige Aufgaben der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Sicherstellung der notwendigen Zahl und Qualifikation der Mitarbeiter zur Erfüllung der sich aus dem Landwirtschafts- und LandeskulturGes ergebenden Beratungsleistungen, insbes für nachwachsende Rohstoffe, Bio- und Gentechnologie, MEKA II, regionale Vermarktung und ökologischen Landbau

Antr SPD 13.06.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5257 (24 S.)
BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 61 62
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 18.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5919

Reduzierung der Zahl von Landwirtschaftsämtern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 844 845 851 860 906

Versickerung von Landwirtschaftssubventionen im Bürokratiegeflecht; Schließung einer größeren Zahl von Landwirtschaftsämtern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 989 990

Schließung bzw Zusammenlegung von Landwirtschaftsämtern; Verwaltungsaufwand bei der Auszahlung der Transferleistungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101 1107 1110 1114 1116 1122-1124

Belastung der Landwirtschaftsämter mit dem Vollzug der EU-Förderprogramme

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2888 2889 2892

Abbau von Landwirtschaftsämtern und -bürokratie, Umorientierung der Verwaltung auf Beratungsleistungen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239 3240 3243 3249 3250 3253

Kritik am Ausmaß der Landwirtschaftsbürokratie in Brüssel und Stuttgart im Falle einer Umsetzung der Agenda 2000

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3608 3614 3617 3619

Kritik an der (versteckten) Empfehlung des nicht mehr zugelassenen Antibiotikums Streptomycin zur Feuerbrandbekämpfung durch die Landwirtschaftsämter

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5776 5777 5781

Bürokratieaufwand der Landwirtschaftsverwaltung - ausgelöst durch die EU; Bilanz der Reform innerhalb der Verwaltung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6372 6383

Landwirtschaftsbetrieb

s. *Landwirt*

Landwirtschaftsgebäude

s. *Landwirtschaftliches Gebäude*

Landwirtschaftsmaschine

s. *Landmaschine*

Landwirtschaftsmeister

s. *Landwirt*

Landwirtschaftsministerin

s. *Ministerin für den Ländlichen Raum*

Landwirtschaftsschule

Erhalt der Landwirtschaftsschule Mosbach

Ausbildungskonzeption für angehende Landwirte aus dem Kraichgau, Odenwald, Bauland und dem westlichen Hohenlohe; Erhaltung des Standorts Mosbach

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 19.12.1996 und Antw MLR Drs 12/847

Ausbildungssituation in der Landwirtschaft

Entwicklung der Schülerzahlen in den Ausbildungsgängen Landwirt und ländliche Hauswirtschaft an den einzelnen Standorten; Erfahrungen mit der neuen AusbildungsVO, Bedeutung der einbezogenen Bereiche Ökologie, Umweltschutz und Landschaftspflege sowie Informationstechnologien

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/990

Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister in BW

Zahl von Anmeldungen in den einzelnen RegBez und Schulstandorten, Ausbildungsmöglichkeiten im nordbadischen Raum, Verweisung der Interessenten für einen Kurs an der Bauernschule Mosbach-Neckarelz nach Schwäbisch Gmünd?

Antr
s. *Landwirt*
Drs 12/1598

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzenzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Zusammenfassung der agrarischen Aus-, Fort- und Weiterbildung für den nördlichen Landesteil mit einem Internatsange-

bot in Boxberg; Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen; Schaffung eines überregionalen landwirtschaftlichen Beratungszentrums durch Zusammenlegung mehrerer Landwirtschaftsämter in Boxberg

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/2533

Landwirtschaftliche Fachschulen in BW

Entwicklung der Ausbildungszahlen und -abschlüsse seit 1990; Alter, Geschlecht, (landwirtschaftliche) Herkunft und Berufsziele der Schüler; Anteil und Rechtsform von späteren Hofübernahmen; Beurteilung der Entwicklung nach der Standortkonzentration

Antr Karl Göbel u.a. CDU 11.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3568 (20 S.)
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.03.1999 Drs 12/3933 S. 55 56
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Eröffnung der Modellfachschulen in Kupferzell und Bad Waldsee; Erfolg der Neuordnung der Fachschulen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2725 2726

Zusammenlegung von Fachschulstandorten

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3253

Landwirtschaftssubvention

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Landwirtschaftsverband

Förderung von Umwelt- und Landwirtschaftsverbänden durch die LReg

Höhe und Zweckbindung der Zuschüsse an Natur- und Umweltschutzverbände sowie an Verbände der Landwirtschaft seit 1974; Auflistung der Empfänger von Toto-Lotto-Mitteln

KlAnfr
s. *Umweltverband*
Drs 12/469

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Unterrichtung der Mitglieder des LandWA

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 11.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3240
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 41
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Ermittlungen gegen die Bauernverbände

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Trennung der Aufgaben zwischen Bauernverbänden und Land bei der bäuerlichen Sozialberatung, Darlegung der Abrechnungspraxis seit den 60er Jahren in den vier RegPräs, Gründe der Anzeigen-

erstattung erst für den Zeitraum 1992-95; Vorlage des Prüfungsberichts der zuständigen Rechnungsprüfungsbehörde

Antr SPD 14.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3244
Berichtigung 10.12.1998 Drs 12/3542
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4569-4581
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 33-50
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Übergabe des Berichts über den Umgang der Bauernverbände mit Zuschüssen für Beratungsdienste an die Mitglieder des LandWA

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.11.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3436
Ergänzende Stellungnahme MLR 10.02.1999 Drs 12/3741 (19 S.)
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 33-50
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht II

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, betroffene Untergliederungen und Personen, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Vorlage des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 14.11.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3459
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 33-50
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Abrechnungspraxis mit Bauernverbänden

Offenlegung und Bewertung der Zuschußverwendung für Beratungsdienste sowie Überprüfung der Belege durch die Ministerialverwaltung, Kenntnisse der Ministeriumsspitze in der aktuellen WP sowie unter dem ehemaligen Minister; Hinweise auf mögliche Rechtsverletzungen im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen; Art und Intensität der Einflußnahme seitens der Regierungsfractionen auf die Ministerin?

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3564
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 33-50
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Ländliche Sozialberatung

Förderung o.g. Beratung der LBauernverbände seit 1984, Umfang der gewährten Zuwendungen, Kontrolle der Verwendungsnachweise, Gründe und Ergebnisse der durchgeführten Überprüfungen, Höhe der verhängten Kürzungen und Rückzahlungsforderungen, Zeitpunkt des Beginns und Inkrafttretens einer Überarbeitung der Förderrichtlinie

Antr
s. *Landwirtschaftliche Beratung*
Drs 12/3587

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht III

Frage nach weiteren Erkenntnissen über die erteilten Stellungnahmen zu Drs 12/3240 und 12/3459 hinaus; Halbierung und

Stopp der Zuschüsse für Beratungsdienste der LBauernverbände aufgrund der eigenen Überprüfungen bzw des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen? Durchsuchungen und Beschlagnahme von Beweismaterial im Zuge der staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungen?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 16.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3595
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 34-50
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Überprüfung von Zuschüssen an die Bauernverbände und das Kontrollrecht des Parlaments

Veröffentlichung des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen über die Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste erst nach einer derartigen Forderung der LBauernverbände; Höhergewichtung der Verbandsinteressen gegenüber dem Kontrollrecht des Ltg?

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 18.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3609
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 34-50
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Umfang der Rücklagenbildung bei den Landes- und Kreisbauernverbänden aus Zuwendungen aus dem LHaushalt und Mitgliederbeiträgen seit 1984; Höhe der Honorarabführung an externe Referenten für deren Leistungen iRd ländlichen Sozialberatung; jeweilige Verantwortung der Verbände, der kontrollierenden RegPräs und des MLR für die Überzahlungen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 09.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3735
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 34-50
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Aufgabendelegation an Bauernverband; hier: Beratungsverweigerung gegenüber Nicht-Mitgliedern

Ausmaß und Konsequenzen der vertragswidrigen Verweigerung von landwirtschaftlicher Sozialberatung; Infragestellung einer ordnungsgemäßen Erfüllung der an den Verband übertragenen Aufgaben

Antr Bündnis 90/Die Grünen 15.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3753
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4174 S. 34-50
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Förderpraxis bei der Sozialberatung der Bauernverbände und die Verantwortung der LReg für die systematischen Unregelmäßigkeiten

Detaillierte Nachfrage zu der vom RH als systematisch doppelt, überhöht und richtlinienwidrig beanstandeten Abrechnungspraxis der LBauernverbände, insbes bez der ländlichen Sozialberatung und der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Rückforderung der Überzahlungen? Jeweiliger Kenntnisstand des früheren FM und MLR sowie seiner Nachfolgerin und des MinPräs; Bewertung der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern; Prüfungsergebnisse des RegPräs Stuttgart und Einstellung der Zahlungen im Mai 1996 entgegen dem Erlass des Ministeriums

Antr SPD 26.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3916 (19 S.)

Antr REP 15.07.1999 Drs 12/4240
 ÄAntr SPD 15.07.1999 Drs 12/4244
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5422-5433 5445 5446

Absprachen zwischen LReg und Bauernverbänden

Verzicht der LReg auf Rückzahlung der Zuschüsse für die ländliche Sozialberatung sowie der Bauernverbände auf Widerstand gegen die Reform der Agrarförderung?

MdIAnfr 12) Gerd Teßmer SPD 22.04.1999 Drs 12/3953
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5228 5229

Vereinbarung des MLR mit dem LBauernverband in BW und dem Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband zur Regelung der ländlichen Sozialberatung für den Zeitraum 1984 bis 1999

Antr CDU und FDP/DVP 14.07.1999 Drs 12/4252

Pressebericht zum Vergleich der LReg mit den Bauernverbänden

Ablehnung des Vergleichs durch den Ministerialdirektor im MLR, Gründe und Konsequenzen dieser Haltung

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 16.07.1999 und Antw MLR Drs 12/4266

Einsetzung eines UA: „Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Verwendung staatlicher Fördermittel für Projekte der ländlichen Sozialberatung und sonstige Modellvorhaben und die Praxis ihrer Kontrolle durch die zuständigen Landesbehörden in BW“

Untersuchung des Umgangs der LBauernverbände mit Zuschüssen für Beratungsdienste sowie der Kontrollpraxis des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden; Formulierung des Untersuchungsauftrags in drei Fragekomplexen mit insgesamt 55 Einzelfragen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr
 s. Untersuchungsausschuss
 Drs 12/4375

Einsetzung und Auftrag des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände“

Bestimmungen, Handhabung und Kontrolle der o.g. Förderpraxis sowie der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Aussagen des Präsidenten des LBauernverbands sowie des früheren FM; Zustandekommen der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern sowie des Vergleichs mit den Verbänden; Stand und Ergebnisse von staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr
 s. Untersuchungsausschuss
 Drs 12/4416

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung von geplanten bzw umgesetzten EU-Vorschriften in den Bereichen gemeinschaftlicher Sortenschutz, Beihilfen für Förderung des Absatzes von Agrarprodukten, Verfahren zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials, Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt; Hinwirkung auf Information der Verbraucher über Herkunft und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.07.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5363

Kritik an der Anzeigenerstattung der LandwirtschaftsMin gegen die LBauernverbände

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4169

Kritik an der Ausblendung des Themas „Zuschußverwendung der LBauernverbände“ aus der RegErkl

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4494

Überprüfung der Zuschussverwendung der LBauernverbände

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4815

Proteste der Bauernverbände gegen die Kürzungen der BReg; Untersuchung der Förderpraxis der LBauernverbände iR eines UA

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5704-5708 5712

Ergebnisse aus dem UA zur Untersuchung der Förderpraxis der LBauernverbände

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6181

Abrechnungspraxis der LBauernverbände mit den Zuschüssen zur ländlichen Sozialberatung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6368-6373 6375 6379

Vergleich der Beratungsförderung für das Handwerk mit der pauschalen Zuschussvergabe an die LBauernverbände

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6966

Feststellung einer Doppelförderung der ländlichen Sozialberatung der LBauernverbände; Pauschalierung der Förderung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7910 7933-7949

Feststellung eines Imageschadens der LBauernverbände durch die Strafanzeige der Ministerin wegen der Förderung der ländlichen Sozialberatung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7988

Langenargen, Gemeinde

Neubau des Instituts für Seenforschung Langenargen

Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben, insbes von heimischem Holz; Frage nach entsprechender Planung beim o.g. Neubauvorhaben

KlAnfr

s. *Institut für Seenforschung*

Drs 12/1101

Institut für Seenforschung und Fischereiwesen; hier: Neubau und Zukunft der Fischereiforschungsstelle

Gründe für den Verzicht auf die Unterbringung im Instituts-Neubau in Langenargen sowie auf eine Installation von solartechnischen Anlagen, Kosten einer nachträglichen Unterbringung bzw Angliederung

KlAnfr

s. *Institut für Seenforschung*

Drs 12/5814

Langenau, Stadt

Vergabe der Regionallbahn Langenau-Laupheim

Vergabeverfahren und -kriterien für das o.g. Regionallbahnprojekt; Berücksichtigung konzeptioneller Vorleistungen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm/WEG? Gründe für die Beauftragung der ZugBus, Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)

KlAnfr

s. *Regionalverkehr*

Drs 12/3636

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Ulm

Relevanz der Zuordnung in die Raumkategorien Verdichtungsraum, Randzone um einen Verdichtungsraum und ländlicher Raum für den Zugang zu Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU; Berücksichtigung der im Anhörungsverfahren vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Gemeinden Breitingen, Hüttisheim, Illerkirchberg, Langenau, Blaubeuren und Laichingen? Realisierung der im LEP-Entwurf vorgesehenen verstärkten regionalen Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Verdichtungsraum Ulm/Neu-Ulm

KlAnfr

s. *Ulm, Stadt*

Drs 12/5932

Langenenslingen, Gemeinde

Weiternutzung des Wohnhauses von Ernst Jünger in Wilflingen

Ermöglichung des Zugangs der Öffentlichkeit zu der o.g. Wirkungsstätte des Schriftstellers

Antr

s. *Jünger, Ernst*

Drs 12/2544

Laser

s.a. *Strahlenschutz*

Laserpointer

Gefahrenpotential und Fälle von Verletzungen der Netzhaut durch Einwirkung eines Laserpointers an Schulen; Aufklärungsmaßnahmen und Regelungen zur Anwendung bzw Verhinderung gefährlicher Instrumente an Schulen

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 06.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2586

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 33

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Laserpointer

s. *Laser*

Laserstrahlen

s. *Laser*

Lastkraftwagen

s. *Nutzkraftfahrzeug*

Latein, Fremdsprache

Studienzeitverlängernde Wirkung durch den studienbegleitenden Erwerb des Latinums

Aufrechterhaltung des Latinums als Prüfungsvoraussetzung in den von der Hochschulstrukturkommission favorisierten Bachelor-Studiengängen? Prüfung der Notwendigkeit eines obligatorischen Erwerbs des Latinums für die einzelnen Studienfächer, Vergleich mit anderen BLändern

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 30.07.1997 und Stellungnahme
MWK Drs 12/1838
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.10.1997 Drs
12/2160 S. 26 27
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Latinum

s. *Latein, Fremdsprache*

Lauchringen, Gemeinde

Private Schule für Körperbehinderte im LKreis Waldshut - Sicherung eines wohnortnahen Schulangebots in der Sekundarstufe I für die körperbehinderten Kinder aus der Grundschule für Körperbehinderte in Waldshut-Tiengen

Erteilung der Genehmigung für die Private Schule für Körperbehinderte in Lauchringen, Verzicht auf die Einweisung der körperbehinderten Kinder in die staatliche Schule für Körperbehinderte in Emmendingen-Wasser mit Heimunterbringung; Prüfung der Einrichtung einer integrativen Mittelpunktschule im Kreis Waldshut

Antr
s. *Sonderschule*
Drs 12/1383

Stand der Realisierung und Planung der Hoahrheinautobahn A 98

Stand der einzelnen Abschnitte o.g. Ost-West-Verbindung sowie der B 314 Oberlauchringen-Epfenhofen mit Weiterführung zum Anschluß A 81

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/3432

Lauda-Königshofen, Stadt

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Versorgung mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie der Angebote für den Technologietransfer; Einrichtung der Außenstelle einer Berufsakademie in Lauda

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Laufbahn

s.a. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*

s.a. *Gehobener Dienst*

s.a. *Gehobener Verwaltungsdienst*

s.a. *Höherer Dienst*

s.a. *Landespersonalausschuss*

s.a. *Mittlerer Dienst*

„Zweigeteilte Laufbahn“ - *Qualifizierungsprogramm/Direktaufstieg*

Zahl der Bewerber und Teilnehmer an den Qualifizierungslehrgängen, Ergebnisse der Abschlüsse, Anteil von Beförderungen; Zahl der noch in Frage kommenden Lehrgangsteilnehmer; Scheitern einer Zulassung zum Studium an der FH für Polizei aufgrund der Altersgrenze, Perspektiven bzw Programme für einen Aufstieg in den gehobenen Dienst für Polizeibeamte über 55 Jahre

Antr Julius Redling u.a. SPD 25.10.1996 und Stellungnahme
IM Drs 12/571

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 16

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Wirtschaftskriminalitätsbekämpfung in BW

Schaffung neuer Stellen sowie einer Sonderlaufbahn zur Bekämpfung der o.g. Kriminalitätsform; Voraussetzungen für einen Wechsel in diese Laufbahn für besonders qualifizierte Beamte

KlAnfr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/693

Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst - Zukunft des W-8-Programms

Kurse und Teilnehmerzahlen im o.g. Qualifizierungsprogramm 1996/97, Planung und Einschätzung der weiteren Entwicklung im Zuge der Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1867

Neufassung der Verordnung über die Laufbahnen der Polizeibeamten

Begründung des Wegfalls der Laufbahn der Kriminalbeamten und Festhalten am Ausschluß von Bewerbungen auf Funktionsstellen der Schutzpolizei

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2592

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes, Einführung der vorgesehenen Leistungsprämien, Darstellung der Beförderungen seit 1990 und weiteren Planungen; Schichtplanregelung, Entwicklung der Überstunden und besonderen Belastungen und deren Abgeltung

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Beförderungssituation der Polizeibeamten im gehobenen Dienst W 8

Zahl der für o.g. Absolventen der Schutz- und Kriminalpolizei in den einzelnen Besoldungsstufen geschaffenen und besetzten Stellen; Auswirkungen der Beurteilungsnoten-Differenzen zwischen sachbearbeitenden Beamten mit FH-Abschluß und des W8-Programms, Quotierung der Beförderungen? Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Ausgleichszahlung für W8-Absolventen nach deren Einweisung in Besoldungsgruppe A9, Ausgleich dieser Verschlechterung gegenüber A9 Z?

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2726

Beschlüsse der Innenministerkonferenz (IMK) zur StellenobergrenzenVO für den Polizeivollzugsdienst am 08.05.1998

Stellenplanwirksame Umsetzung der Beschlüsse, Auswirkungen in den jeweiligen Laufbahngruppen der Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2852

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Beamtenstruktur und Versorgungsausgaben in BW

Frauenanteil und Personalanteil insgesamt in den einzelnen Laufbahngruppen im Ländervergleich; Annahmen und Grundlagen zur Ermittlung der Zahlen über die künftigen Pensionsausgaben, Gründe für die Korrektur der früheren Angaben; Ausgangsdaten und Grundlagen der errechneten Kosten eines Pensionsfonds für Neueinstellungen

Antr
s. *Beamter*
Drs 12/3503

Polizei-AufstiegsVO

Abstimmungsstand der VwV zur VO über den Aufstieg in den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, Gründe für die Verzögerung; Zahl der voraussichtlich vom gehobenen in den höheren Dienst aufsteigenden Beamten

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4649

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beför-

derungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr
s. *Kriminalpolizei*
Drs 12/4761

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Antr
s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*
Drs 12/4955

Forderung der zweigeteilten Laufbahn für die Polizei
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 612 614-616 618 619

Einführung der zweigeteilten Laufbahn bei der Polizei
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1049 1051 1060 1061 1064

Vergrößerung der Durchlässigkeit zwischen den Laufbahnen; Änd der LaufbahnVO
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382 1385

Einführung der zweigeteilten Laufbahn bei der Polizei
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3053

Perspektiven zur Erreichung der zweigeteilten Laufbahn bei der Polizei
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244 6246 6247 6252 6257

Lauffen, Stadt

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen; Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative; konzeptionelle Überlegungen für einen leistungsfähigen Regionalluftverkehr in der Region Franken: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Hochwasserschutzkonzept für den Neckar

Schadensfälle, geplante und realisierte Maßnahmen in den einzelnen Anliegergemeinden seit 1988; Darlegung der Vorgehensweise in Lauffen; Verzögerung notwendiger Maßnahmen trotz vorhandener Mittel im Hpl 1998/99 infolge der langwierigen Verfahren; Stand der Flußgebietsuntersuchungen nach Teileinzugsgebieten der Zuflüsse; Fortschreibung des „Integrierten Flußgebietskonzepts Neckar“

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2702

Laupheim, Stadt

Zweigstelle des Amtsgerichts Biberach in Laupheim
Schließung der o.g. Zweigstelle?

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/243

Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim
Landeshistorische Bedeutung und Konzept des o.g. Museums; bisherige und künftige Unterstützung zur Umsetzung der weiteren Konzept Schritte und Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung; langfristige Überführung in die Trägerschaft des Landes

Antr
s. *Museum*
Drs 12/2326

Vergabe der Regionalbahn Langenau-Laupheim
Vergabeverfahren und -kriterien für das o.g. Regionalbahnprojekt; Berücksichtigung konzeptioneller Vorleistungen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm/WEG? Gründe für die Beauftragung der ZugBus, Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)

KlAnfr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/3636

Scheitern der Forderung nach einem Regionalflughafen in Laupheim

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6400

Lauschoperation

s. *Technische Observation*

Lauterstein, Stadt

Scheitern der Eingabe zum Bau einer Windkraftanlage in Lauterstein im PetA

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8028

LBB

s. *Landesbank Baden-Württemberg*

LBO

s. *Baurecht*

LBV

s. *Landesamt für Besoldung und Versorgung*

LEADER

Aufnahme der Genehmigung des „Naturpark Südschwarzwald“ in das EU-Förderprogramm LEADER

Antr
s. *Erholungsgebiet*
Drs 12/4208

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben
Auswirkungen der EU-Strukturfondsrevision auf Maßnahmen des ESF und der Gemeinschaftsinitiative LEADER II

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Bedeutung und Wirkungen des Europäischen Sozialfonds und der neuen Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG III

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Leasing

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 26)
Zuwendungen für den Erwerb von Fahrzeugen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes bei Leasingfinanzierung
Prüfung einer Umstellung der Förderung von Schienenfahrzeugen auf eine Festbetragsfinanzierung

Mittlg
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/900

Leasingkosten

Vergleich der jeweiligen Gesamtkosten einer exemplarischen Investition finanziert über Haushaltsmittel, Kredite und Leasing; Beurteilung von Leasingfinanzierungen als verdeckte Schuld aufnahmen; Ausweisung der entsprechend finanzierten Maßnahmen und deren Gesamtkosten im Vorheft zum nächsten Hpl

Antr Josef Huchler u.a. REP 01.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2999
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3657 S. 5
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Finanzierung kommunaler Betriebe durch US-Cross-Border-Leasing

Frage nach o.g. Beispielen von Gemeinden in BW u.a. BLändern, nach jeweiligen Objekten, Finanzierungssummen und Einsparungen

KlAnfr Alexander Schonath REP 30.04.1999 und Antw IM Drs 12/4015

Regionalisierung der Milchquote

Stellungnahme zur Vorlage des Bundes zur Änd der MilchgarantiemengenVO, Auswirkungen des Wegfalls der Leasing- und Verpachtungsmöglichkeit von Quoten, personelle Ausstattung der einzurichtenden Verkaufsstellen für Milchquoten, Beschränkung des Quotenhandels auf BW

Antr
s. *Milch*
Drs 12/4371

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma DaimlerChrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5949

Leasing von Dienstfahrzeugen und IuK-Technik durch die Polizei u.a. Bereiche der LVerwaltung

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4545 4556

Bewertung der Wirtschaftlichkeit von Leasingfinanzierungen
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4787

Lebendtiertransport

s. Tiertransport

Lebensalter

s. Alter

Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

LER statt konfessionellem Religionsunterricht?

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837-1851

Vereinbarkeit des in Brandenburg angebotenen LER-Unterrichts mit der Verfassung, Erwartung einer Entscheidung des BVerfG über die anhängigen Klagen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4197 4201

Lebenshaltungskosten

s.a. Preis (Tauschwert)

Entwicklung der Wohnnebenkosten

Entwicklung im Vergleich zu den Lebenshaltungskosten; Anteil der Kommunalabgaben, z.B. Grundsteuer, Gebühren für Müllabfuhr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

KlAnfr

s. Wohnnebenkosten

Drs 12/450

Wohngeld

Zahl der Bezieher von pauschaliertem Wohngeld und Tabellenwohngeld, Höhe der jeweiligen Zahlungen 1990/95 und Anteile an der Miete, Gründe für eine Differenz zwischen der fürs Wohngeld anerkannten Miete und der tatsächlichen Miethöhe, Verlangung höherer Mieten als am Markt erzielbar durch Vermieter gegenüber dem Sozialamt als eintretender Zahler; Einflußnahme auf die Novellierung des WohngeldGes über den BRat, Anpassung des Wohngelds an die gestiegenen Lebenshaltungskosten

Antr

s. Wohngeld

Drs 12/563

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Entwicklung der Lebenshaltungskosten für einen Vier-Personen-Haushalt in BW mit/ohne Importgütern seit 1990

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/1347

Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung auf Familien

Untersuchung der Auswirkungen durch die familienwissenschaftliche Forschungsstelle beim Statistischen Landesamt unter Berücksichtigung der Kinderzahl und Einkommenshöhe von Familien, einer Anhebung um ein oder zwei Prozentpunkte sowie des verminderten Satzes für Güter des lebensnotwendigen Bedarfs

Antr

s. Mehrwertsteuer

Drs 12/1409

Lebenslange Freiheitsstrafe

s. Freiheitsstrafe

Lebenslange Haft

s. Freiheitsstrafe

Lebensmittel

s.a. Ernährungswirtschaft

s.a. Kindernahrung

s.a. Lebenshaltungskosten

s.a. Lebensmittelkennzeichnung

s.a. Lebensmittelkontrolle

s.a. Lebensmittelrecht

s.a. Lebensmitteltechnologie

s.a. Vergiftung

s.a. Verpflegung

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Einkommensentwicklung der Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe seit 1991; Anteil der Förderprogramme von Land, Bund und EU; Vorlage einer Konzeption zur Erhaltung einer umweltverträglichen Landbewirtschaftung und tierartgerechten Nahrungsmittelproduktion in der Fläche, Förderung eines Biotopverbundsystems, Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr

s. Landwirtschaft

Drs 12/64

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Marktanteile des HQZ und erzielbare Preise bei den einzelnen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten; Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden sowie Gentechnik und Arzneimitteln in der Tierhaltung; Mitteleinsatz für Entwicklung, Werbung und Marktforschung für das HQZ, biologisch und konventionell erzeugte Lebensmittel; Konzepte zur Weiterentwicklung, Förderung erzeuger- und verbrauchernaher Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien, Bäckereien u.a.)

GrAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/244

Bestrahlte Garnelen als fangfrisch verkauft

Import und Verkauf o.g. Meerestiere aus Südostasien in Deutschland: Erkenntnisse über andere Herkunftsländer von bestrahlten Produkten, Aufdeckung des Vorfalles von Fernsehjournalisten, Frage nach Kontrolldefiziten in der Lebensmittelüberwachung, Verstärkung der Überwachungskapazitäten bzw Eintreten für eine EU-weite Kennzeichnungspflicht für bestrahlte Lebensmittel seit Beantwortung der Initiativen 11/1739 und 11/2765?

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 02.12.1996 und Antw MLR
Drs 12/742

Identifikation gentechnisch veränderter Nahrungsmittel

Identifikation von Produkten aus genmanipulierten Sojabohnen in einem Freiburger Labor; Förderung der Entwicklung entspre-

chender Nachweismethoden für genmanipulierte Lebensmittel bzw deren Bestandteile

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/778

Lebensmittelkontrolle - Badge

Ergebnisse der Untersuchungen von Lebensmittelkonserven und Bierdosen auf o.g. Substanz in den Kunststoffinnenbeschichtungen der Dosen, Bewertung des in Fett und Öl löslichen Stoffs als krebserregend sowie erbgut- und leberschädigend, Erfassung bzw Grenzwertbestimmung im nationalen und europäischen Recht? Umstellung der Hersteller auf badge-freie Beschichtungen für den Schweizer Markt, Hinwirkung auf denselben Standard für Verbraucher hierzulande

Antr
s. *Badge*
Drs 12/858

Zulassung gentechnisch veränderter Futtermittel bei der Lebensmittelproduktion unter dem Herkunfts- und Qualitätszeichen BW (HQZ)

Erkundung von gentechnikfreien Soja-Erzeugerquellen, u.a. von etwa 100.000 Landwirten in den USA, entsprechenden Handels- und Verarbeitungswegen; Umsetzung des (erfolgreichen) Volksbegehrens in Österreich zur Gewährleistung einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion? Einschätzung der Akzeptanz genmanipulierter Lebensmittel hierzulande; Rücknahme der o.g. Zulassung

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1456

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1911

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Entwicklung der Lebensmittelqualität und -hygiene sowie von Verstößen gegen das Lebensmittelrecht und deren Ahndung in den letzten vier Jahren; Umorganisation der Untersuchungsämter nach den Vorschlägen des RH (Drs 11/833) und entsprechenden Beschlüssen des FinA (Drs 11/5903); Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission; Bildung einer eigenständigen Abteilung „Lebensmittelwesen und Verbraucherschutz“ in einem Ressort; Entwicklung von Aufgaben und Ausstattung des WKD seit 1987, Verzicht auf Eingliederung in die Landratsämter - nach den Erfahrungen mit den Veterinärämtern

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 12/1957

Verbot von Dumping-Angeboten im Lebensmittelhandel

Aufnahme eines grundsätzlichen Verbots von Verkäufen unter Einstandspreis und generell des Verkaufs von Verlustpreisen für Lebensmittel in das Ges gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Antr
s. *Preis (Tauschwert)*
Drs 12/1995

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KIAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2191

Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Gründe für die bisher nicht erfolgte Kennzeichnung o.g. Produkte in Umsetzung der entsprechenden EU-Verordnungen sowie den Erlass von Straf- und Bußgeldbestimmungen; Auswirkungen auf das Verbraucherverhalten; Hinwirkung auf eine positive Kennzeichnung von nicht gentechnisch veränderten Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2692

Resistenz gegen Antibiotika durch Einsatz zur Lebensmittelkonservierung

Art und Dosierung der eingesetzten Stoffe, Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten; Überwachungsmechanismen zur Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht erlaubten Zusatzstoffen hierzulande

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/3027

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais

Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der geernteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier; Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3282

Einhaltung von Importbestimmungen für Lebensmittel

Arten, Mengen und Herkunftsländer von importierten Speisepilzen; gemessene Radioaktivitätswerte von aus Rumänien deklarierten Champignons; Umsetzung der Importbestimmungen im Hinblick auf das Reaktorunglück von Tschernobyl

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 22.10.1998 und Antw MLR
Drs 12/3374

Bio- und Gentechnologie

Entwicklung der rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen für o.g. Schlüsseltechnologien; Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte; Forschungsaktivitäten im Bereich von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Stand der Diskussion bzw. Vorschriften zur Kennzeichnung dieser Produkte; Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers; Information bzw. Akzeptanz der Bevölkerung

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3496

Antibiotika-Resistenz in gentechnisch veränderten Pflanzen

Vermeidung von antibiotika-resistenten Markergenen in gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln, Information der Öffentlichkeit über diese Empfehlung des Robert-Koch-Instituts in Berlin

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/3827

Sicherheitstests bei gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Beurteilung der Ergebnisse eines in Schottland an Ratten durchgeführten Fütterungsversuchs mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Verlässlichkeit der in Genehmigungsverfahren praktizierten Risikountersuchungen, Begründung eines in Großbritannien geforderten Moratoriums bei der Zulassung von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Thematisierung der Risiken in den vier Ernährungszentren, Darlegung der forschenden Einrichtungen in Deutschland und deren Förderung mit öffentlichen Mitteln

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/3977

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/3978

Dioxinverseuchte Lebensmittel

Schadstoffbelastung von Eiern u.a. Produkten infolge der Dioxinbelastung von Tierfutter aus Belgien; Gesundheitsrisiken für die Verbraucher; Zeitpunkt und Umfang der Informationsgewinnung sowie Maßnahmen der LReg

Antr

s. *Dioxin*

Drs 12/4088

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hintergrund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr

s. *Gütezeichen*

Drs 12/4110

Dioxinbelastung in BW

Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher seit 1992 bzw. aktuell infolge der Dioxinbelastung von Futter- und Lebensmitteln aus Belgien; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und Emissionsmessungen auf Dioxine und Furane; Verbesserung der Kontrollmechanismen

Antr

s. *Dioxin*

Drs 12/4133

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes. Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr

s. *Dioxin*

Drs 12/4230

Listerienbefall bei Lebensmitteln

Fälle von öffentlichen Warnungen vor o.g. Verunreinigung in den letzten zwölf Monaten, jeweilige Ursachen und Kontrolltätigkeit der Lebensmittelüberwachung, Gründe für die verspätete Warnung vor bestimmten Produkten der Milchwerke Schwaben; Darstellung der Grenzwerte, der hygienischen Bestimmungen und Eigenkontrollvorschriften

Antr

s. *Listeriose*

Drs 12/4993

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatgut für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/5224

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung von geplanten bzw. umgesetzten EU-Vorschriften in den Bereichen gemeinschaftlicher Sortenschutz, Beihilfen zur Förderung des Absatzes von Agrarprodukten, Verfahren zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials, Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt; Hinwirkung auf Information der Verbraucher über Herkunft und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen

Antr

s. *Landwirtschaftsverband*

Drs 12/5363

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Förderung der Entwicklung und Markteinführung von Halbfertigprodukten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau für Gastronomie und Großküchen

Antr
s. Verbraucherschutz
Drs 12/5944

Vorsorgemaßnahmen gegen die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche an den Flughäfen in BW

Intensität und Art der Überwachung von Kontrollen des Gepäcks auf Lebensmittel

KlAnfr
s. Tierkrankheit
Drs 12/6056

Kritische Distanz der Verbraucher zu genmanipulierten Nahrungsmitteln; Hinwirkung auf entsprechende Kennzeichnung

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637-650

Zunahme des Angebots billig produzierter Lebensmittel im Zuge des freien Welthandels; Entwicklung der Nachfrage nach hochwertigen, ökologisch einwandfrei produzierten Nahrungsmitteln

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2716 2717 2719-2723 2725 2726

Marktchancen von biologisch produzierten Nahrungsmitteln; Qualität von Importware

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2889 2890

Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel durch die heimische Landwirtschaft bei sinkenden Preisen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3620

Zusammenhänge von Erkrankungen und Ernährung, Information der Ernährungszentren über die Haltbarkeit von Lebensmitteln, jährliche Ausgaben der Verbraucher für Diätlebensmittel

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4270-4279

Elektronische Bestellung von Lebensmitteln und Anlieferung beim Endverbraucher

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5844

Kritik an der Werbung für gentechnisch erzeugte Lebensmittel im Umweltplan

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7649

Bemühungen um Rückgewinnung von Vertrauen in heimische Lebensmittel nach der BSE-Krise, Rechtfertigung höherer Preise für gesunde Nahrungsmittel

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7803

Verwendung heimischer Produkte für Fast Food, Novel Food u.a. Fertiggerichte; Aufnahme von Gesprächen mit der Ernährungsindustrie; Vertrauen der Verbraucher in die Gesundheit der Lebensmittel

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8086-8088 8091 8092 8100-8105 8108 8109

Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz

s. Lebensmittelrecht

Lebensmittelbehörde

s. Lebensmittelkontrolle

Lebensmittelgesetz

s. Lebensmittelrecht

Lebensmittelhersteller

s. Ernährungswirtschaft

Lebensmittelkennzeichnung

s.a. Gütezeichen

Verwendung von gentechnisch verändertem Soja in der Landwirtschaft von BW

Einfuhr aus den USA und Vermarktung ohne Kennzeichnung ab Herbst 1996, Beimischung in Sojaschrot als Eiweißfuttermittel: Ausschluss einer Vergabe des HQZ für Produkte, die mit Hilfe gentechnischer Verfahren oder gentechnisch erzeugter Zusatzstoffe hergestellt werden

KlAnfr
s. Gentechnologie
Drs 12/336

Bestrahlte Garnelen als fangfrisch verkauft

Import und Verkauf o.g. Meerestiere aus Südostasien in Deutschland: Erkenntnisse über andere Herkunftsländer von bestrahlten Produkten, Aufdeckung des Vorfalles von Fernsehjournalisten, Frage nach Kontrolldefiziten in der Lebensmittelüberwachung, Verstärkung der Überwachungskapazitäten bzw. Eintreten für eine EU-weite Kennzeichnungspflicht für bestrahlte Lebensmittel seit Beantwortung der Initiativen 11/1739 und 11/2765?

KlAnfr
s. Lebensmittel
Drs 12/742

Identifikation gentechnisch veränderter Nahrungsmittel

Identifikation von Produkten aus genmanipulierten Sojabohnen in einem Freiburger Labor; Förderung der Entwicklung entsprechender Nachweismethoden für genmanipulierte Lebensmittel bzw. deren Bestandteile

Antr
s. Gentechnologie
Drs 12/778

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw. Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr
s. Gentechnologie
Drs 12/1911

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2191

Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln
Gründe für die bisher nicht erfolgte Kennzeichnung o.g. Produkte in Umsetzung der entsprechenden EU-Verordnungen sowie den Erlass von Straf- und Bußgeldbestimmungen; Auswirkungen auf das Verbraucherverhalten; Hinwirkung auf eine positive Kennzeichnung von nicht gentechnisch veränderten Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2692

Bienenhonig
Vorschriften für das Inverkehrbringen von Honig, Kennzeichnung des Verschnitts mit Kunsthonig sowie billigem Importhonig, Definition der zulässigen Bezeichnungen auf dem Etikett, Bestrebungen und Verfahrensstand um eine Nutzung des HQZ für heimische Bienenhonigerzeugnisse

Antr
s. *Honig*
Drs 12/2755

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais
Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der geernteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier; Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3282

Bio- und Gentechnologie
Entwicklung der rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen für o.g. Schlüsseltechnologien; Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte; Forschungsaktivitäten im Bereich von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Stand der Diskussion bzw Vorschriften zur Kennzeichnung dieser Produkte; Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers; Information bzw Akzeptanz der Bevölkerung

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3496

Dioxinskandal bei Futtermitteln
Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr
s. *Dioxin*
Drs 12/4230

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderte Lebensmittel
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637 639 640 642 649

Kennzeichnung von Rindfleisch britischer Herkunft
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6029

Notwendigkeit einer europaweiten Kennzeichnungspflicht für Rindfleisch
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7775 7780 7787 7788 7790 7792 7794 7799 7801

Lebensmittelkontrolle

s.a. *Chemisches Untersuchungsamt*
s.a. *Fleischbeschau*
s.a. *Lebensmitteltechnologie*
s.a. *Veterinärwesen*
s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*

Bestrahlte Garnelen als fangfrisch verkauft
Import und Verkauf o.g. Meerestiere aus Südostasien in Deutschland: Erkenntnisse über andere Herkunftsländer von bestrahlten Produkten, Aufdeckung des Vorfalls von Fernsehjournalisten, Frage nach Kontrolldefiziten in der Lebensmittelüberwachung, Verstärkung der Überwachungskapazitäten bzw Eintreten für eine EU-weite Kennzeichnungspflicht für bestrahlte Lebensmittel seit Beantwortung der Initiativen 11/1739 und 11/2765?

KlAnfr
s. *Lebensmittel*
Drs 12/742

Gesundheitsgefahren durch Chloramphenicol (CAP)
Vorwurf des BGesundheitsMin gegen die Länder wegen Kontrolldefiziten bei der Durchsetzung des Verbots von CAP; Fälle der weiteren Verabreichung des als krebserregend und erbgutschädigend eingestuftes Tierarzneimittels, Vertrieb von belastetem Fleisch, Frage nach Schadensfällen, nach Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und Hilfen für die unverschuldet geschädigten Erzeuger

KlAnfr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/775

Chloramphenicol im Rindfleisch
Frage nach Untersuchungsprogrammen zum Nachweis von CAP u.a. EU-weit verbotenen Präparaten in der Tiermast, Ergebnisse der Analysen, Konsequenzen gegenüber den Verantwortlichen; Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher vor belasteten Lebensmitteln, die außerhalb BW produziert wurden

Antr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/818

Lebensmittelkontrolle - Badge
Ergebnisse der Untersuchungen von Lebensmittelkonserven und Bierdosen auf o.g. Substanz in den Kunststoffinnenbeschichtungen der Dosen, Bewertung des in Fett und Öl löslichen Stoffs als krebserregend sowie erbgut- und leberschädigend, Erfassung bzw Grenzwertbestimmung im nationalen und europäischen Recht? Umstellung der Hersteller auf badge-freie Beschichtungen für den Schweizer Markt, Hinwirkung auf denselben Standard für Verbraucher hierzulande

Antr

s. *Badge*

Drs 12/858

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/1911

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Entwicklung der Lebensmittelqualität und -hygiene sowie von Verstößen gegen das Lebensmittelrecht und deren Ahndung in den letzten vier Jahren; Umorganisation der Untersuchungsämter nach den Vorschlägen des RH (Drs 11/833) und entsprechenden Beschlüssen des FinA (Drs 11/5903); Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission; Bildung einer eigenständigen Abteilung „Lebensmittelwesen und Verbraucherschutz“ in einem Ressort; Entwicklung von Aufgaben und Ausstattung des WKD seit 1987, Verzicht auf Eingliederung in die Landratsämter - nach den Erfahrungen mit den Veterinärämtern

Antr SPD 25.09.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1957

BeschlEmpf und Bericht LandwA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 61

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Produkte aus Rindfleischimporten aus Großbritannien in BW?

Effizienz der BSE-Überwachung in BW, Ermittlung bzw Ausschluß o.g. Produkte im Handel

MdlAnfr

s. *Rind*

Drs 12/1967

Umsetzung von Rechtsnormen und Organisationsreformen in der Lebensmittelkontrolle

Umsetzung der Regelungen des AusführungsGes zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes nach Inkrafttreten des SonderbehördeneingliederungsGes, personelle und organisatorische Konsequenzen bei Umsetzung der EU-Hygiene-Richtlinie, insbes Gewährleistung der Überwachung von Eigenkontrollen und Importen; Vereinfachung der behördlichen Informationsabläufe ergänzend zum EU-Kontrollsystem

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2575

BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 56 57

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Resistenz gegen Antibiotika durch Einsatz zur Lebensmittelkonservierung

Art und Dosierung der eingesetzten Stoffe, Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten; Überwachungsmechanismen zur Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht erlaubten Zusatz-

stoffen hierzulande

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/3027

BSE-Schutzverordnungen

Zahl, Sachstand und Kosten der Klageverfahren aufgrund der o.g. VO und des Importverbots für Rinder aus der Schweiz; BSE-Fallzahlen in der EU und Schweiz, Schutzmaßnahmen gegen Rinderlebens- und Rindfleischimporte, insbes aus Frankreich und Irland; Einführung eines Schnelltests zur Anwendung auch bei verendeten oder notgeschlachteten Tieren

Antr

s. *BSE*

Drs 12/3987

Dioxinbelastung in BW

Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher seit 1992 bzw aktuell infolge der Dioxinbelastung von Futter- und Lebensmitteln aus Belgien; Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und Emissionsmessungen auf Dioxine und Furane; Verbesserung der Kontrollmechanismen

Antr

s. *Dioxin*

Drs 12/4133

Dioxinskandal bei Futtermitteln

Einfuhr und Verkauf von dioxinbelasteten Futter- und Lebensmitteln, insbes Geflügelfleisch und Eier, aus Belgien in BW; Ursachen, Kontrolldefizite, Untersuchungsergebnisse der CLUA Freiburg; Hinwirkung auf eine eindeutige Herkunftskennzeichnung sowie Verbesserung der gegenseitigen Information und Lebensmittelkontrolle zwischen den EU-Staaten

Antr

s. *Dioxin*

Drs 12/4230

Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung in BW

Verteilung und Auslastung der Schlachthöfe in BW; Entwicklung der Zahl der mit den Fleischuntersuchungen betrauten staatlichen und freiberuflich tätigen Tierärzte; Erfahrungen mit den von der EU angestrebten Untersuchungszeiten, der Gebührenerhebung und dem Kostendeckungsgrad, sowie mit der Aufgabenübertragung auf Dritte; Arbeitsbilanz des europäischen Lebensmittel- und Veterinärämtes in Dublin; Gewährleistung der bewährten Zuständigkeit der Stadt- und LKreise

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 02.08.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4293

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Änd des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Einrichtung einer Lebensmittelbetriebsdatei beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart

GesEntw

s. *Datenschutz*

Drs 12/4899

Listerienbefall bei Lebensmitteln

Fälle von öffentlichen Warnungen vor o.g. Verunreinigung in den letzten zwölf Monaten, jeweilige Ursachen und Kontrolltätigkeit der Lebensmittelüberwachung, Gründe für die verspätete Warnung vor bestimmten Produkten der Milchwerke Schwaben; Darstellung der Grenzwerte, der hygienischen Bestimmungen und Eigenkontrollvorschriften

Antr
s. *Listeriose*
Drs 12/4993

Ansiedlung der geplanten Europäischen Lebensmittelbehörde in Karlsruhe

Beurteilung der Erfolgsaussichten bzw Unterstützung der geplanten Karlsruher Bewerbung

Antr Günter Fischer u.a. SPD 27.09.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5561
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 66 67
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Durchführung von BSE-Schnelltests in BW

Durchführung bei allen verendeten und stichprobenartig auch bei normal geschlachteten Tieren

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5697

BSE

Bisherige Maßnahmen zur Ursachenforschung und gegen die Verbreitung von BSE; Ausschluss von Nebenwirkungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln sowie gentechnisch veränderten Futtermitteln; Zuverlässigkeit des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“; Einführung von Schnelltests sowie einer Kennzeichnungspflicht für alle Fleisch- und Wurstwaren, Verschärfung der Kontrollen von Importwaren

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5757

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5835

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl

in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5887

Kontrollen bei Tierfuttermittelherstellern in BW

Zuständige Behörde, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen bei Produzenten, Händlern und Landwirten

Antr
s. *Futtermittel*
Drs 12/5908

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, vermehrte Grenzkontrollen sowie Untersuchung von Produktionsprozessen, Ausgangs- und Zwischenprodukten; Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft; Notwendigkeit der Transporttrennung und kontrollierbaren Deklaration mit Nulltoleranzen bei gentechnisch veränderten Futtermitteln

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Import von britischem Schaffleisch

Ausschluss o.g. Einfuhren über den BRat, Hinnahme von Importen aus Ländern mit denselben Auflagen und Kontrollstandards wie in Deutschland

Antr
s. *Fleisch*
Drs 12/6027

Vorsorgemaßnahmen gegen die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche an den Flughäfen in BW

Intensität und Art der Überwachung von Kontrollen des Gepäcks auf Lebensmittel

KlAnfr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/6056

Konzentration der Lebensmittelüberwachung im MLR

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Zusammenfassung der Lebensmittelkontrollen in einem Ministerium

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 206 207

Bündelung der Lebensmittelkontrolle in einem Ressort

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1108

Umsetzung der Vorschläge des RH zur Neuorganisation der Lebensmittelkontrolle

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4787

Qualität der Lebensmittelüberwachung in den Schlachthöfen, Befürchtung von Einbußen mit der Einführung privater Kontrolleure

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026-6031

Synergieeffekte einer Umstrukturierung der Lebensmittelkontrolle

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6372 6383

Erfolgsbewertung der Umstrukturierung der Lebensmittelüberwachung

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6784

Effizienz der BSE-Tests von Rindern und Fleisch, Erforschung von Untersuchungsmethoden am lebenden Tier, Kontrolle der Umsetzung vorbeugender Maßnahmen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7804

Bewertung der Lebensmittelkontrolle als mangelhaft, Konzentration der verstreuten Kompetenzen in einem Amt

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8078 8082 8084 8085 8087-8090 8097-8103 8108 8109 8111

Erfolgsbewertung der Umstrukturierung der Lebensmittelüberwachung, Bewährung bei der Bewältigung der BSE-Krise

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8301

Lebensmittelrecht

Reinheitsgebot für Schokolade

Zulassung weiterer Beimengungen neben den klassischen Zutaten nach Plänen der EU-Kommission; Erhaltung der bisherigen Qualitätsstandards über den BRat bzw grundsätzlich der strengsten geltenden Bestimmungen innerhalb der Mitgliedsländer der EU zum Lebensmittelrecht

KIAnfr

s. *Schokolade*

Drs 12/539

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/1911

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Entwicklung der Lebensmittelqualität und -hygiene sowie von Verstößen gegen das Lebensmittelrecht und deren Ahndung in den letzten vier Jahren; Umorganisation der Untersuchungsämter nach den Vorschlägen des RH (Drs 11/833) und entsprechenden Beschlüssen des FinA (Drs 11/5903); Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission; Bildung einer eigenständigen Abteilung „Lebensmittelwesen und Verbraucherschutz“ in einem Ressort; Entwicklung von Aufgaben und Ausstattung des WKD seit 1987, Verzicht auf Eingliederung in die Landratsämter - nach den Erfahrungen mit den Veterinärämtern

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 12/1957

Umsetzung von Rechtsnormen und Organisationsreformen in der Lebensmittelkontrolle

Umsetzung der Regelungen des AusführungsGes zum Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes nach Inkrafttreten des SonderbehördeneingliederungsGes, personelle und organisatorische Konsequenzen bei Umsetzung der EU-Hygiene-Richtlinie, insbes Gewährleistung der Überwachung von Eigenkontrollen und Importen; Vereinfachung der behördlichen Informationsabläufe ergänzend zum EU-Kontrollsystem

Antr

s. *Lebensmittelkontrolle*

Drs 12/2575

Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Gründe für die bisher nicht erfolgte Kennzeichnung o.g. Produkte in Umsetzung der entsprechenden EU-Verordnungen sowie den Erlass von Straf- und Bußgeldbestimmungen; Auswirkungen auf das Verbraucherverhalten; Hinwirkung auf eine positive Kennzeichnung von nicht gentechnisch veränderten Produkten

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/2692

Resistenz gegen Antibiotika durch Einsatz zur Lebensmittelkonservierung

Art und Dosierung der eingesetzten Stoffe, Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten; Überwachungsmechanismen zur Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht erlaubten Zusatzstoffen hierzulande

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/3027

Bio- und Gentechnologie

Entwicklung der rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen für o.g. Schlüsseltechnologien; Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte; Forschungsaktivitäten im Bereich von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Stand der Diskussion bzw Vorschriften zur Kennzeichnung dieser Produkte; Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers; Information bzw Akzeptanz der Bevölkerung

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3496

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Änd des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes, Einrichtung einer Lebensmittelbetriebsdatei beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart

GesEntw

s. *Datenschutz*

Drs 12/4899

Lebensmitteltechnologie

Identifikation gentechnisch veränderter Nahrungsmittel

Identifikation von Produkten aus genmanipulierten Sojabohnen in einem Freiburger Labor; Förderung der Entwicklung entsprechender Nachweismethoden für genmanipulierte Lebensmittel bzw deren Bestandteile

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/778

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO, zuständige Behörden und Prüfkriterien für Zulassungsanträge sowie einfache Anmeldungen; Analyse-Grenzwerte, Art und Umfang einer notwendigen Kennzeichnung bzw Informationsweitergabe durch Produzenten, Verarbeiter, Händler und Importeure; Kapazitäten und Nachweisverfahren der Überwachungsbehörden, u.a. der CLUA Freiburg; Verbesserung des Verbraucherschutzes durch Schließung von Regelungslücken

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1911

Resistenz gegen Antibiotika durch Einsatz zur Lebensmittelkonservierung

Art und Dosierung der eingesetzten Stoffe, Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten; Überwachungsmechanismen zur Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht erlaubten Zusatzstoffen hierzulande

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/3027

Bio- und Gentechnologie

Entwicklung der rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen für o.g. Schlüsseltechnologien; Beurteilung der Ausbildungen und Studiengänge, Integration ethischer Inhalte; Forschungsaktivitäten im Bereich von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Stand der Diskussion bzw Vorschriften zur Kennzeichnung dieser Produkte; Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers; Information bzw Akzeptanz der Bevölkerung

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/3496

Anforderungen und Nachweisverfahren der Rückstandsuntersuchungen aufgrund des Fleischhygienerechts

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3487 3488

Lebensmittelüberwachung

s. *Lebensmittelkontrolle*

Lebenspartnerschaftsgesetz

s. *Homosexualität*

Lebensversicherung*Arbeitgeber-Direktversicherung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes*

Angebot bzw Unterstützung der o.g. zusätzlichen privaten Altersvorsorge in Form einer Lebens- oder Rentenversicherung

Antr
s. *Zusätzliche Altersversorgung*
Drs 12/4874

Förderung einer dritten Säule der Altersversorgung in Form einer Lebensversicherung, Kritik an der Besteuerung neuer Verträge

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5692 5696 5697 5699 5702

Kritik an der Besteuerung von Erträgen aus Lebensversicherungen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5799

Kritik an der geplanten Versteuerung von Erträgen aus Lebensversicherungen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5978

Verhinderung der Besteuerung von Erträgen aus Lebensversicherungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192

Verhinderung der Besteuerung von Erträgen aus Lebensversicherungen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6896

Einbeziehung der Altverträge von Lebensversicherungen in die staatliche Förderung als private Altersvorsorge

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8255 8263 8270

Leberkrankheit*Zunahme der Hepatitis*

Steigerungsraten der o.g. Krankheit 1995/96, Anteil der chronischen und tödlichen Verläufe, Einschätzung der Dunkelziffer bei Säuglingen und Kleinkindern; Beurteilung der Forderung nach einer gezielten Impfstrategie bei Kindern und Jugendlichen sowie Risikogruppen

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 27.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/106

Hepatitis B-Schutzimpfung bei Bediensteten der Vollzugsanstalten des Landes BW

Infektionsrisiko und Durchimpfungsrate der o.g. Mitarbeiter; Übernahme der jeweiligen Impfkosten

KlAnfr
s. *Impfung*
Drs 12/3791

Hepatitis B-Schutzimpfung für Angehörige des Polizeivollzugsdienstes

Infektionsrisiko und Durchimpfungsrate der o.g. Mitarbeiter; Übernahme der jeweiligen Impfkosten

KlAnfr
s. *Impfung*
Drs 12/3833

Bedarf an Spenderorganen für Leberkranke

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2013 2018

Lecithin*Genverändertes Lecithin in Schokolade*

Nachweis o.g. Zutaten aus gentechnisch verändertem Soja im Schokoladenriegel „Toblerone“ in Österreich; Überprüfung dieser u.a. Produkte in Deutschland, Verhinderung der Vermarktung, insbes im Falle einer unkorrekten Kennzeichnung

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1270

Lederwaren

s.a. *Schutzkleidung*

s.a. *Textilien*

Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/3616

LEG

s. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*

Legasthenie

s. *Lernbehinderung*

Legehennenhaltung

s. *Geflügelwirtschaft*

Legislaturperiode

s. *Wahlperiode*

Lehr- und Lernmittel

s.a. *Laser*
s.a. *Tierversuch*

Umsetzung des europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz der nationalen Minderheit der Sinti und Roma deutscher Staatsangehörigkeit in BW

Darstellung der Geschichte, Kultur und Sprache in Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien

Antr
s. *Sinti und Roma*
Drs 12/470

Kosten der Rechtschreib-Reform für BW

Beifferung der Umstellungskosten auf ca 300 Mio DM durch die Schulbuchverleger, Einschätzung der Umstellung als kostenneutral durch das KM, Darlegung der den beiden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen

MdlAnfr
s. *Rechtschreibung*
Drs 12/697

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Neuregelung der Bagatellgrenze bei der Lernmittelfreiheit; Änd des SchulGes

GesEntw
s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*
Drs 12/705

Lernmittel

Konkretisierung der mit dem novellierten § 94 (1) SchulGes gemeinten Gegenstände mittels einer nach Schularten und nach Häufigkeit des Gebrauchs gegliederten Beispielliste

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.12.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/841

Laserpointer

Gefahrenpotential und Fälle von Verletzungen der Netzhaut durch Einwirkung eines Laserpointers an Schulen; Aufklärungsmaßnahmen und Regelungen zur Anwendung bzw Verhinderung gefährlicher Instrumente an Schulen

Antr
s. *Laser*
Drs 12/2586

Kompetenzen der Gesamtlehrerkonferenz bei der Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsmittel der Schule

Begrenzung der Zuständigkeit durch den Schulleiter eines Gymnasiums in Denzlingen auf die Lehr- und Lernmittel, Begründung der Auskunftsverweigerung des Freiburger Oberschulamts gegenüber dem Personalrat des Gymnasiums; Feststellung der Kompetenz der Gesamtlehrerkonferenz entsprechend der Konferenzordnung über den gesamten Haushalt, entsprechende rechtliche Absicherung dieser Mitbestimmungsrechte der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2643

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Vorlage des angekündigten gleichstellungsbezogenen Kriterienkatalogs für Schulbuchbegutachter

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2652

Inhalt eines Grundschullesebuchs

Beurteilung eines Gedichts mit gewaltverherrlichenden Abschnitten im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe, Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr Michael Herbricht REP 10.03.1999 und Antw KM Drs 12/3843

Buchbeitrag Wirtschaftsminister Döring

Beurteilung der von den Autoren des Buchs „Eingetrichtert - die tägliche Manipulation unserer Kinder im Klassenzimmer“ vertretenen Thesen, u.a. Indoktrination der Kinder iRd Schulbücher und von Altachtundsechzigern an den Schulen; Bewertung des von WM Dr. Döring geleisteten Beitrags für dieses Buch

KlAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4006

Inhalt eines Grundschullesebuchs II

Beurteilung eines Gedichts mit mangelhafter Rechtschreibung und der Infragestellung des Rechts auf Eigentum im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe, Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.06.1999 und Antw KM Drs 12/4167

Einmalige Beihilfen zur Anschaffung von Schulartikeln in der Sozialhilfe

Praxis der Sozialhilfeträger bei der o.g. Beihilfegewährung

Antr Max Nagel u.a. SPD 02.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4663

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 71
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Eventuell mögliche Auswirkungen einer fiktiven Zeit auf Lehrpläne und Lehrbücher

Beurteilung einer im Bereich der mittelalterlichen Geschichtsforschung diskutierten These einer fiktiven späteren Einschlebung der Zeit zwischen 614 und 911 n. Chr. in den Kalender

KlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/5357

Lernmittelfreiheit

Darlegung der von den kommunalen Schulträgern festgelegten Bagatellgrenzen für „Gegenstände geringen Werts“, Entwicklung der kumulativen Beschaffungskosten für Familien seit 1996, Umsetzung der in der LVerfassung verbrieften Lernmittelfreiheit an den öffentlichen Schulen, Konsequenzen aus einem Rechtsgutachten des JuM, Bemühungen um eine Rückkehr zu einer landeseinheitlichen Bagatellgrenze, Regelung der Kosten-erstattung in den Sozialhilferichtlinien

Antr SPD 21.11.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5738
EAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2001 Drs 12/5958
EAntr CDU und FDP/DVP 31.01.2001 Drs 12/5961
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971-7981

Das Austreibungsverbrechen an Deutschen im Schulunterricht
Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern; Frage nach einem Gespräch zwischen Vertretern der Vertriebenenverbände und dem Klett-Verlag über die Darstellung des Themas „Flucht und Vertreibung“ in Geschichtsbüchern

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/5762

Verteilung von ungeprüftem Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalsozialismus von den Zeugen Jehovas

Verteilung o.g. Materialien an Gymnasien und Realschulen in Karlsruhe und evtl an anderen Orten, Beurteilung einer ungeprüften Verwendung, Unterbindung derartiger Werbeaktionen

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/5828

Anhebung der Bagatellgrenze bei der Lernmittelfreiheit

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 353

Lernmittelversorgung in BW im Vergleich zu anderen BLändern

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3090 3091

Anhebung der Bagatellgrenze und damit des Eigenanteils der Eltern bei den Lernmitteln

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4239 4245

Beseitigung der geschlechtsspezifisch diskriminierenden Darstellungen und Rollenbilder in den Schulbüchern

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5158 5164 5165

Verfassungskonforme Rückführung der Bagatellgrenze für Lernmittel

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6319

Ausstattung der Schulen mit Lernsoftware, Nachholbedarf der Schulbuchverlage in diesem Bereich

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6733

Teilweise Anwendung der alten Rechtschreibung in den Schulbüchern

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7363

Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau

s.a. Weinwirtschaft

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Zusammenführung der Lehr- und Forschungsanstalten im Weinbau; Koordination der kellereitechnischen Versuche der Anstalten in Freiburg und Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Überlegungen, Kosten, Einspareffekte, Finanzierungs- und Zeitplan einer Realisierung des Grünen Zentrums; Vergleich mit den Vorschlägen des Hayek-Gutachtens; Durchführung bzw Evaluation von Versuchen des integrierten Pflanzenbaus und moderner Pflanzzüchtungen, Errichtung einer Biogasanlage zur Energieversorgung und als Demonstrationsobjekt, Überwindung der Aufgabentrennung zwischen Landwirtschaftsämtern, -schulen und Versuchsanstalten, Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg, Veräußerung von landwirtschaftlichem Grundbesitz zur Finanzierung; Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Versuchsstation für Obstbau der Universität Hohenheim in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Ausschluss von Parallelprojekten der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg? Erhaltung der Station, Prüfung einer Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau sowie einer Verlagerung in den Geschäftsbereich des MLR

Antr
s. *Obstbau*
Drs 12/4010

Lehramtsanwärter

s.a. Lehrerbildung

s.a. Vorbereitungsdiens

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/477

Stellenbesetzung im wissenschaftlichen Lehramt an beruflichen Schulen im Schuljahr 1997/98

Auswirkungen der Einstellungszusage gegenüber o.g. Lehramtsanwärtern im Sommer 1997 und der finanzwirksamen Stellenbesetzung im Februar 1998: Umorientierung von besonders qualifizierten Kräften, Lücken in speziellen Ausbildungsbereichen, Ermöglichung einer Einstellung bereits zum Schuljahresbeginn in Einzelfällen, z.B. durch freiwilligen Gehaltsverzicht oder unvergütete Mehrarbeit der Schulkollegien

Antr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/1039

Islamische Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache

Übernahme einer auch während des Unterrichts Kopftuch tragenden Lehramtsanwärterin in die zweite Ausbildungsphase, Genehmigung eines Schulversuchs für o.g. Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts in Mannheim: verfassungs- und schulrechtliche Bewertung, Akzeptanz der Bevölkerung, Schulen und Schulträger; Zielsetzungen und Personalaufwand der Umsetzung des Schulversuchs

Antr
s. *Islam*
Drs 12/1140

Zulassungsbeschränkungen zum juristischen Vorbereitungsdienst und für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Kriterien und Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen in BW u.a. BLändern, insbes beim Frauenanteil; Entwicklung der Frauenquote und der jeweiligen Begründung der Vergabe von Referendariatsplätzen im juristischen Vorbereitungsdienst in den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Vorbereitungsdienst*
Drs 12/1256

Weiterbeschäftigung von Vertretungslehrern/Spezialisten

Entwicklung und Folgen der Unterrichtsausfälle an allen Schularten sowie der Zahl der dafür mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellten Lehramtsbewerber als Nebenlehrer seit 1994; Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung dieser Ausgleichsmöglichkeit und als Krankheitsreserve im neuen Schuljahr

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1748

Umsetzung des „Numerus clausus für Referendare“

Vergabe von Ausbildungsplätzen für den Vorbereitungsdienst an Gymnasien und Berufsschulen nach dem regulären Auswahlverfahren, Einrichtung zusätzlicher Referendarplätze zum Nachteilsausgleich für Bewerber mit Wehr- und Zivildienst; Aufhebung der VwV für eine zusätzliche Überprüfung der Bewerber mit mehr als vier Jahren Wartezeit

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1820

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bislang unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1844

Kriterien der Lehrereinstellung

Benotungspraxis bei den Lehramtsprüfungen, Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber? Art und Gewichtung der Einstellungskriterien, u.a. von Praktika und (beruflichen) Zusatzqualifikationen, Beeinflussung der Leistungszahl z.B. durch eine Bewährung als Krankheitsvertretung? Verfahren in anderen BLändern

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/2057

Klarheit und Verlässlichkeit für die Studierenden in den Lehramtsstudiengängen

Zahl und Zuteilungskriterien der Referendarstellen für Gymnasial- und Berufsschullehrer differenziert nach Geschlecht der Bewerber, Studienfächern und Universitäten; Entwicklung der Durchschnittsnoten des ersten Staatsexamens; Information über die Wartezeit der nicht zum Zuge gekommenen, Umfang und Verteilung der Stellen zum zweiten Einstellungstermin; Verfahren bei den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulreferendaren; Prognosen zum Lehrerberuf bis 2002 nach Art der Schulen, der Fächer und des Ersatzbedarfs; Ausweisung der benötigten Referendarstellen im Hpl 1998/99 und im mittelfristigen Finanzplan

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2183

Kein NC für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehramter an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen, sowie Gymnasien und Beruflichen Schulen

Entwicklung der Bewerber- und Übernahmehzahlen für das Referendariat in den verschiedenen Lehramtern, Anteil und Erfolg der Bewerbungen von außerhalb BW, Bewirkung eines Staus von Bewerbungen und damit fehlenden Deputaten an den GHS durch die Einführung einer (zweiten) Zugangsbeschränkung; Zahl der bis 2006 ausscheidenden bzw für die Stellenwiederbesetzung zur Verfügung stehenden Lehrkräfte an den einzelnen Schularten; Verzicht auf den o.g. NC

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2190

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die

CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2339

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Stellen für Studienreferendare und Lehramtsanwärter

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2404-29 S. 99
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444-9 S. 13
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

SportlehrerInnenversorgung in BW

Zahl und Qualifikation o.g. Lehrkräfte in den einzelnen Schularten und Klassenstufen, Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes, Anteil von fachfremd, koedukativ sowie getrenntgeschlechtlich erteiltem Unterricht, Situation im GHS-Bereich und Mädchensport; Zahl von Sportstudenten, Anteil an der Gesamtzahl von Lehramtsstudenten, Bewerbungen und Einstellungen im Lehramt; Aktualisierung des Datenmaterials beim Statistischen Landesamt von 1996

Antr
s. *Sportlehrer*
Drs 12/2615

Lehrerversorgung im LKreis Konstanz

Zahl und Altersstruktur der zugewiesenen Lehrer an den einzelnen Schularten im LKreis Konstanz, RegPräs Freiburg und landesweit seit 1995; Anteil von Junglehrern bzw Studienassessoren

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/2630

Auswirkungen des NC für die zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Schaffung der notwendigen Referendarstellen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie Realschulen zur Einhaltung der Ablehnungsquote von max 20 %; Entwicklung der Zahl von Lehramtsstudenten und Auslastung der PH seit Einführung des NC, Darlegung von Plänen zur Schließung bzw Zusammenlegung von PH

KlAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/2633

Zulassungsverfahren zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Zahl von Bewerbern und Bewerberinnen um einen Ausbildungsplatz an den staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung, Anteil von jeweiligen Ablehnungen, zugrundeliegende Notendurchschnitte, Aussichten von abgelehnten Bewerbern auf einen Ausbildungsplatz 1999, Gefährdung des Zulassungsanspruchs durch die Altersgrenze bzw Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub

KlAnfr
s. *Grund- und Hauptschullehrer*
Drs 12/2740

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zwei-

ten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2931

Abschaffung des NC für Studierende in Lehramtsstudiengängen
Einlösung der Garantie einer Ablehnungsquote von höchstens 20 % und einer Wartezeit von maximal einem Jahr bei den Referendaren für die verschiedenen Lehrämter; Auswirkungen für die neu ins Bewerbungsverfahren eintretenden Referendare bzw auf künftige (bedarfsgerechte) Bewerberzahlen; Schaffung der notwendigen Referendarstellen zur Aufhebung des NC

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2978

Examensgebühren für Lehrer - Noch ein Sonderopfer für junge Menschen

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und rechtliche Überprüfung der Kabinettsentscheidung, Information der Betroffenen, Zumutbarkeit angesichts der Langzeitstudiengebühren, Wartezeit und Gehaltskürzung für Referendare; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3199

Keine Examensgebühr für das 2. Staatsexamen für Gymnasiallehrer

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und Rechtfertigung des Kabinettsbeschlusses angesichts des staatlichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmonopols, der Wartezeit vor und nach dem Referendariat u.a.; Argumente des KM gegen die Gebühr; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3204

Referendariats-NC im Februar 1999 - Hohe Ablehnungsquoten

Zahl von Bewerbungen, Ablehnungen und Stellen im Grund-, Haupt- und Sonderschulbereich; Maßnahmen zur Einhaltung der zugesagten Höchstquote bei den Ablehnungen bzw Abschaffung des NC bereits im Jahr 1999; Gründe und Auswirkungen des starken Rückgangs von Studienanfängern an den PH

KlAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/3629

Status der Lehramtsanwärter

Rechtsgrundlagen und Höhe der Aufwendungen für die gesonderte Vergütung für die Erteilung von selbständigem Unterricht durch Lehramtsanwärter iRd pädagogischen Vorbereitungsdienstes, Einsparwirkungen bei Ersetzung des Beamtenverhältnisses durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis analog dem Vorgehen bei den Rechtsreferendaren; erwartete Übernahmequote von Absolventen der Lehramtsausbildung

Antr FDP/DVP 02.02.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3712

Position der LReg im „Kopftuchstreit“ mit der Muslimin F. L.
Überschreiten der Dreimonatsfrist bei der Bearbeitung des Widerspruchs gegen den Ablehnungsbescheid der Schulverwaltung zur Aufnahme der o.g. Lehramtsanwärterin in den Schuldienst, Frage nach den dafür maßgeblichen Gründen, den verantwortlichen Stellen und Personen sowie vergleichbaren Vorgängen seit 1992 und den aus eingereichten Untätigkeitsklagen folgenden Personal-, Verwaltungs- und Gerichtskosten

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3728

Überführung der Pädagogischen Fachseminare in die Pädagogischen Hochschulen

Fachlehrerstellen und -bedarf an den verschiedenen Schularten im Vergleich zu den schulartbezogenen Lehrämtern; Übernahmequote von Fachlehrern in den Schuldienst und Aufstiegsmöglichkeiten; Auswirkungen der Neuordnung der Fachlehrausbildung 1997 sowie einer Umsetzung des o.g. Beschlusses des Ltg von 1995; Ergebnisse einer Überprüfung der Fachseminare durch den RH

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3756

Fachlehrausbildung an Pädagogischen Fachseminaren (PFS)

Ausbildungskapazitäten und deren Auslastung in den musisch-technischen Fächern und Sonderpädagogik seit 1994; Erfahrungen mit den damals eingeleiteten Änd in der Lehrausbildung an den PFS; Übernahmequote in den Schuldienst, Eingangsbesoldung und Aufstiegsmöglichkeiten; Überführung der PFS in andere Ausbildungsinstitutionen wie z.B. in die PH?

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3774

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5191

Neukonzeption des Praxisbezugs im Studium für das Lehramt am Gymnasium

Verzicht auf die geplante Einführung eines Praxissemesters sowie auf die Verkürzung des zweijährigen Referendariats um ein halbes Jahr; Vorlage eines Konzepts zur Vernetzung des Praxisanteils während des gesamten Studiums mit dem Theorieanteil

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/5386

Neues Einstellungsverfahren von Lehramtsanwärtern

Veränderung der Einstellungspraxis ohne vorherige Information der Referendare; Gründe, Bedenken vor der Änd und Auswirkungen; Kriterien für die Stellenvergabe an Lehramtsanwärter der Gymnasien

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 21.07.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5387

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 23 24
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Konsequenzen aus den Stellungnahmen zur Neustrukturierung der Lehrausbildung für den höheren Schuldienst

Gründe für das Ignorieren der mehrheitlich ablehnenden Stellungnahmen bzw gravierenden Änderungsvorschläge, insbes bezüglich des Praxissemesters mit der halbjährigen Unterbrechung und damit Studienzeitverlängerung sowie Inkompatibilität zwischen Lehramtsstudium und universitären Studiengängen; entsprechende Änd der VO, Verzicht auf eine Verkürzung des Referendariats, Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Aufstockung des erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteils sowie der Praxisbetreuung

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5608

Lehrereinstellung

Umfang und Ursachen der Fluktuation von Lehrkräften zwischen den BLändern, Einstellung von Lehramtsanwärtern aus BW in Hessen und RPF in den letzten drei Schuljahren, rechtzeitige Information über den regionalen und fachlichen Bedarf der verschiedenen Schularten, Ausschluss von bestimmten Bewerbern von Einstellungsverfahren, Vereinbarkeit mit Art 33 GG

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/5784

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005, Realisierung der Besetzung der vom MinPräs angekündigten zusätzlichen 5500 Lehrerstellen?

KIAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/5837

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreis Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KIAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5975

Unterrichterteilung einer moslemischen Lehramtsanwärterin mit Kopftuch iR ihres Vorbereitungsdienstes

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1630 1632-1643

Kritik an den Zulassungsbeschränkungen für Lehramtsanwärter bei gleichzeitigen Engpässen an den Schulen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3297

Schaffung zusätzlicher Referendariatsplätze für Lehramtsanwärter

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3479

Hinwirkung auf Wiedereinführung der Sonderzuschläge für Lehramtsanwärter im beruflichen Schulwesen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7586 7590

Lehramtsbewerber

s. Lehramtsanwärter

Lehramtsstudium

s. Lehrerbildung

Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels

s. Textilhandel

Lehrbeauftragter an Hochschulen

s.a. Akademischer Mittelbau

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 32)

Außertariflich angestellte Lehrkräfte und Lehrbeauftragte an Musikhochschulen

Prüfung der Regreßfrage sowie disziplinar- und strafrechtlicher Konsequenzen aufgrund der festgestellten organisatorischen Mängel und personalrechtlichen Verstöße; Zuweisung aller Personalfälle zur zentralen Erledigung an das MWK; Bereinigung der Verstöße

Mittlg

s. Musikhochschule

Drs 12/900

Haushalt 1997; Epl 14

Realisierung der vom RH aufgezeigten Einsparpotentiale an den Musikhochschulen; Erhöhung der Etatansätze für die Vergütung von Lehrbeauftragten

s. Musikhochschule

Drs 12/914

Situation der Musikhochschulen

Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen der Lehrauftragsmittel auf den Unterrichtsbetrieb und einzelne Studiengänge; Kostensteigerungen der Lehraufträge aufgrund von Urteilen des Bundesarbeitsgerichts; Gefährdung einer den Prüfungs- und Studienordnungen entsprechenden Musiklehrer-ausbildung an den einzelnen Musikhochschulen bzw Abbau von Studienplätzen und Erlass eines Aufnahmestopps für Studienanfänger? Überprüfung und ggf Veränderung der Angebotsstrukturen

Antr

s. Musikhochschule

Drs 12/927

Umsetzung der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission im Bereich Musikhochschulen

Entwicklung der Etatansätze für Personal-, Lehrauftrags- und Sachmittel seit 1996

Antr

s. Musikhochschule

Drs 12/4194

Bewertung der Stellen für Lehrkräfte des PVD an der Fachhochschule für Polizei

Konsequenzen aus dem o.g. Gutachten; Erlass einer VwV mit einer den Professoren an Berufsakademien entsprechenden Stellenbewertung

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4648

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 4 5

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Prüfung einer Verbesserung der Struktur der Lehrauftragsvergütungen an Berufsakademien

EAntr CDU und FDP/DVP 25.01.2000 Drs 12/4837-1 S. 2

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Mittlg LReg 26.01.2001 Drs 12/5985

Kürzung der Lehrauftragsmittel für die Musikhochschulen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1194 1217 1219 1220

Erhöhung der Vergütung für Lehrbeauftragte an Berufsakademien

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6286 6297

Appell an die Wirtschaft zur Bereitstellung von mehr Lehrbeauftragten, Zusage einer höheren Vergütung

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6730

Lehrbeauftragter an Schulen

Lehrbeauftragte an Schulen

Vergabe o.g. Lehraufträge ausschließlich auf der Grundlage des BeschäftigungsförderungsGes, Ermöglichung auch auf anderer Rechtsgrundlage, Vorgaben für die Einbindung in den Pflichtunterricht sowie in den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, Beeinträchtigung der Neueinstellung von Junglehrern durch Abzug der notwendigen Mittel für Lehraufträge?

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 06.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/610

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 25 26

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/3736

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Aus-

stattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abordnungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3908

Polnische Sprachkurse an den Schulen

Fortführung des Modells mit polnischen Lehrbeauftragten über das nächste Schuljahr hinaus

KlAnfr
s. *Polen*
Drs 12/4229

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Umfang der Beschäftigung von Lehrbeauftragten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5951

Erfolg des Programms „Lehrbeauftragte an Schulen“

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1348

Erfahrungen mit dem Lehrbeauftragten-Programm, Nutzung für die Ausgestaltung der verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4699 4702 4703

Ermöglichung des Schuldienstes auf Zeit für Spezialisten aus der Wirtschaft mit anschließender Rückkehroption

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6805

Ermöglichung des Schuldienstes auf Zeit für Spezialisten aus der Wirtschaft mit anschließender Rückkehroption

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7582 7584

Lehrbeauftragter an Studienseminaren

s. *Ausbildungslehrer*

Lehrbuch

s. *Lehr- und Lernmittel*

Lehre (Hochschulbereich)

s.a. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Darlegung der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsdichte und Finanzkrise; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/175

Sicherung des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Hochschulen unter den gegenwärtigen Haushaltsrestriktionen

Größenordnung der Kürzungen und Sperren bei den einzelnen Etatansätzen und Hochschulen einschließlich Musik- und Kunsthochschulen; Auswirkungen auf Forschung und Lehre, Studienzeiten und Drittmittelprojekte; Bewertung der unterschiedlichen Aussagen seitens der FDP-Fraktion, des MinPräs, MWK und FM; Erstellung eines Notprogramms aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive I

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/297

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelearning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KlAnfr
s. *Medien*
Drs 12/393

Haushalt 1997; Epl 14

Einrichtung eines Pools zur Finanzierung von Anreizsystemen für die Lehre an Hochschulen (Zukunftsoffensive)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1997 Drs 12/914-53 S. 167

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Finanzierung von Einrichtungen und Leistungen von Hochschulen durch privates Sponsoring in BW

Rechtsgrundlagen, Größenordnung und Bereiche für o.g. Sponsoring; Erfahrungen mit erbrachten Leistungen und Gegenleistungen der Werbepartner; Planung einer Ausweitung der Möglichkeiten; Bewertung der Befürchtungen um einen Rückzug der staatlichen Hochschulfinanzierung und einer damit verbundenen Gefährdung der Freiheit von Forschung und Lehre

KlAnfr
s. *Hochschule*
Drs 12/1730

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Einrichtung eines Pools zur Finanzierung von Anreizsystemen für die Lehre an Hochschulen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 Drs 12/2414-21 S. 62 63

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2454-1 S. 1 2

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Reduzierung der Tierversuche im Studium in BW; Lehrmethoden ohne Tierversuch

Antr
s. *Tierversuch*
Drs 12/2725

Einhaltung der Lehrverpflichtungen an baden-württembergischen Universitäten

Klärung der Vorwürfe über eine mangelhafte Erfüllung o.g. Verpflichtungen der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter, Ermahnungen und Überprüfungen des MWK, hochschulinterne Instrumente und deren Wirksamkeit

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 16.06.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2951
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 16 17
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mitwirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr
s. *Studiendekan*
Drs 12/3022

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 24)

Lehrtätigkeit bei den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste Karlsruhe und Stuttgart

Erfüllung der Lehrverpflichtung, Neuordnung der Lehrkörperstruktur, Fortbestand der Außenstelle Freiburg der Karlsruher Akademie

Mittlg
s. *Kunsthochschule*
Drs 12/3620

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 23)

Angestellte mit Aufgaben von wissenschaftlichen Mitarbeitern
Leistungen von wissenschaftlichen Mitarbeitern an FH im Bereich von Forschung und Lehre

Mittlg
s. *Akademischer Mittelbau*
Drs 12/3620

Evaluation von Lehre und Forschung

Unterstützung der Hochschulen zur Umsetzung der Verpflichtung zur Evaluation von Lehre, Forschung, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Durchsetzung der Gleichberechtigung; Ausgestaltung, Ziele, Kosten, Finanzierung und Konsequenzen eines flächendeckenden Evaluationssystems; Berücksichtigung internationaler Erfahrungen einer evaluationsbasierenden Qualitätssicherung

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/5355

Aufrechterhaltung bzw Aufwertung der Lehre trotz der Kürzungen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1195 1197 1199 1201 1212 1214

Einsatz der IuK-Techniken im Bereich der Lehre, Förderung einer „Virtuellen Hochschule“

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1679 1718

Verbesserung der Lehre, Evaluation der Lehrberichte, Veröffentlichung der Ergebnisse

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793 1797 1806 1808

Flexible Lehrangebote durch Realisierung einer „Virtuellen Hochschule“

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1978

Bitte um Mitarbeit der Opposition in einem Bündnis zur Verbesserung der Lehre; Erprobung neuer Lehrformen, u.a. iRd Projekts einer Teleuniversität

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2797 2799-2801 2804 2805 2818-2820 2822-2824

Evaluation der Lehrleistungen in Deutschland

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3993 3995

Verbesserung des Lehrangebots mit Hilfe der Einnahmen aus Studiengebühren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4526 4532

Prüfung der Lehrtätigkeit der Professoren an den Akademien der Bildenden Künste durch den RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4783

Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5561 5563-5566 5569-5574

Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5931 5932 5934 5940 5941

Verbesserung der Lehre, Einrichtung und Ausgestaltung eines Bündnisses für Lehre

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6286 6297 6298

Lehrer

s.a. *Ausbildungslehrer*

s.a. *Berufsschullehrer*

s.a. *Fachlehrer*

s.a. *Fahrlehrer*

s.a. *Grund- und Hauptschullehrer*

s.a. *Gymnasiallehrer*

s.a. *Krankheitsvertretung*

s.a. *Lehramtsanwärter*

s.a. *Lehrbeauftragter an Schulen*

s.a. *Lehrerbildung*

s.a. *Musiklehrer*

s.a. *Nebenlehrer*

s.a. *Religionslehrer*

s.a. *Schulleiter*

s.a. *Sonderschullehrer*

s.a. *Sportlehrer*

Altersermäßigung

Zahl und Berufsgruppen von Bediensteten, die eine Altersermäßigung auf ihre Arbeitszeit erhalten; Entwicklung des Umfangs der dabei entstehenden Arbeits-/Deputatsstunden bis 2001

KIAnfr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/91

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Stopp der Unterrichtsausfälle sowie Erhaltung des Klassenteilers an allen Schularten, Vorlage einer Personalkonzeption für den Lehrerbereich bis 2001; Abschluß eines Kooperationsvertrags mit der GEW und den Lehrerverbänden über die Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle, vorrangige Schaffung neuer Stellen als Teilzeitstellen im Angestelltenverhältnis; Einführung eines Sabbatjahrs sowie von Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit

Antr SPD 26.06.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/101
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1345-1355
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 24
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Lehrer 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche im Lehrerbereich, u.a. Bildung eines Stundenpools zum Ausgleich von Unterrichtsausfall sowie Unterrichtserteilung im Ergänzungsbereich

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Arbeitsmarktpolitische Teilzeitbeschäftigung

Genehmigung des Antrags von Lehrern der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen mit o.g. Zielsetzung: Ermöglichung der befristeten nebenberuflichen Anstellung eines jungen Kollegen; Zustimmung in ähnlich gelagerten Fällen bzw Werbung für dieses Konzept

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/258

Teilzeit von Lehrerkollegien für die Einstellung junger Lehrerinnen und Lehrer an der eigenen Schule

Besetzung der aufgrund freiwilliger Arbeitszeitreduzierung erwirtschafteten Stellen mit Junglehrern

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.08.1996 und Stellungnahme MKS Drs 12/306
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 33-35
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Berufliche Umstiegsmöglichkeiten für ältere Lehrerinnen und Lehrer

Prüfung von Möglichkeiten einer Übernahme seitens der Kommunen, in Landeseinrichtungen und der freien Wirtschaft, u.a. zur Organisation von innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.09.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/364
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 37 38
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/396

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr Ursula Kuri u.a. CDU 04.10.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/477
BeschlEmpf und Bericht SchulA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 27-31
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Lehrereingangsbesoldung

Darstellung der rechtlichen Voraussetzungen und finanziellen Auswirkungen einer Absenkung der Lehrereingangsbesoldung um eine/zwei Stufe(n) sowie der dadurch möglichen Einstellung von Junglehrern

KIAnfr Gerd Scheffold CDU 04.10.1996 und Antw FM Drs 12/479

Altersermäßigung

Verwendung von Lehrerwochenstunden bzw Deputaten für die Altersermäßigung, Zahlenentwicklung seit 1970

KIAnfr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/622

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/669

Haushalt 1997; Epl 04

Übertragung der durch die Auflösung der Oberschulämter freierwerdenden Personalstellen in den Stellenpool Schule

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 16.01.1997 Drs 12/904-2 S. 50 51
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-9 S. 12 13
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Haushalt 1997; Epl 02

Streichung von 75 Stellen bei den Ministerien zugunsten der Schaffung neuer Lehrerstellen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/902-28 S. 39

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-9 S. 12 13

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954-998

Unterschiedliche Lehrerversorgung

Unterrichtsversorgung im Pflicht- und Ergänzungsbereich nach Schularten und Oberschulamtsbezirken; Maßnahmen zum Abbau von Ungleichgewichten, insbes innerhalb des Oberschulamts Karlsruhe und im Bereich des Schulamts Freudenstadt; Honorierung der Bereitschaft von Lehrern, im ländlichen Raum zu unterrichten und zu wohnen

KlAnfr Arnold Tölg u.a. CDU 31.01.1997 und Antw KM Drs 12/983

Weiterbeschäftigung mit Teilzeitverträgen von Lehrern nach der Versetzung in den Ruhestand

Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Verträge auf die Pensionen; Beurteilung der Fälle am Gymnasium Nellingen; Ermöglichung der Beschäftigung von Junglehrern als bessere Alternative

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 04.02.1997 und Antw KM Drs 12/998

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1064

Bilingualer Unterricht in deutscher und französischer Sprache

Erfahrungen mit bilingualen Klassen in BW und im Elsaß, jeweilige Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften und Lernmitteln, Einsatz und Qualifikation von Austauschlehrern, Berücksichtigung iRd Lehrerausbildung, positive Bescheidung der Nachfrage von Eltern und Schulträgern, Abbau von Hindernissen bei der Einstellung französischer Lehrkräfte; Intensivierung der Schülerbegegnungen, entsprechende Ausstattung der Begegnungsorte Breisach, Schaffung weiterer Einrichtungen in Grenzzone

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/1115

EDV-Lehrer an Schulen

Ausstattung der kaufmännischen Schulen mit EDV-Technik, Betreuung der Geräte und Netze durch Lehrer, Kosten der Freistellung und permanenten Weiterbildung dieser Lehrkräfte als EDV-Systembetreuer, Prüfung einer Vergabe des EDV-Managements an externe Spezialisten

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/1214

Altersermäßigung

Inanspruchnahme von Deputaten bzw Lehrerwochenstunden durch Nachlässe wie z.B. Altersermäßigung und Schulleiteranrechnung, Entwicklung der Stundenanzahl für Altersermäßigungen durch die Veränderung der Altersstruktur der beschäftigten Lehrkräfte, Art und Umfang der genehmigten Nebentätigkeiten für Lehrer mit Altersermäßigung

KlAnfr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1220

Solidarität schafft Lehrerstellen, Chancen für die Schule durch den Beschäftigungspakt-Vorschlag der GEW

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1548-1555

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1355

Deputatsnachlässe für schwerbehinderte Lehrerinnen und Lehrer

Relevante Vorschriften und Höhe der Gewährung o.g. Nachlässe; Planung einer Reduzierung, Beurteilung der als Folge eintretenden Zunahme von Frühpensionierungen

KlAnfr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1370

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Lehrern, u.a. im Bereich Nachhilfeunterricht oder Volkshochschulkurse; Gesamtumfang der Unterrichtsfreistellungen

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Kürzung von Deputatsermäßigungen ab dem Schuljahr 1997/98

Art und Umfang der vorgesehenen Kürzungen, Zahl der damit zu gewinnenden zusätzlichen Deputate; Einbeziehung bzw Darlegung der Argumentation der Personalvertretungen einschließlich der Schwerbehindertenvertretungen

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1436

Personalkonzept an Schulen

Einräumung von Mitentscheidungsrechten bei der Besetzung von Lehrerstellen, insbes von Schulen mit einem Schulprogramm, sowie Besetzung von Stellen für Konrektoren im Einvernehmen mit dem Schulleiter; Änd der entsprechenden VwV

Antr
s. *Schule*
Drs 12/1438

Stundenermäßigung für schwerbehinderte Lehrer und Lehrerinnen in BW

Beibehaltung der bisherigen Regelung bzw. Zugrundelegung der „Mindestvorschläge“ der Schwerbehindertenvertretung beim KM im Falle einer künftigen Pauschalierung der Ermäßigungsstunden

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1460

Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen und kreative Lösungen: BW sichert eine gute Unterrichtsversorgung

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1912-1926

Kosten für Krankheitsvertretungen an den Schulen BW

Mitteinsatz für befristete Arbeitsverträge mit Vertretungslehrern seit 1995, Zahl der Schulklassen und jeweils aufgewandten Mittel in den vier Oberschulamtsebenen

KlAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/1516

Unterrichtsversorgung im LKreiss Böblingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1693

Unterrichtsversorgung im LKreiss Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1808

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Stadt Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1834

Disziplinarmaßnahmen gegen Lehrer

Art und Folgen o.g. Maßnahmen wegen Verweigerung der Unterrichtung nach den neuen Rechtschreibregeln, Aufnahme der ausgesprochenen Mißbilligungen in die Personalakten?

KlAnfr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/1922

Unterrichtsversorgung der Schulen im LKreiss Tübingen im Schuljahr 1997/1998

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1942

Überstunden von Lehrern

Umfang und Kosten der im vergangenen Schuljahr geleisteten Überstunden von Lehrern ab dem vollendeten 55. und 60. Lebensjahr; Einsparmöglichkeiten

KlAnfr
s. *Überarbeit*
Drs 12/1978

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreiss Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1997

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Landeshauptstadt Stuttgart im Schuljahr 1997/98

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2037

Kriterien der Lehrereinstellung

Benotungspraxis bei den Lehramtsprüfungen, Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber? Art und Gewichtung der Einstellungskriterien, u.a. von Praktika und (beruflichen) Zusatzqualifikationen, Beeinflussung der Leistungszahl z.B. durch eine Bewährung als Krankheitsvertretung? Verfahren in anderen BLändern

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 23.10.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2057
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.02.1998 Drs 12/2611 S.

27-29

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Arbeitszeitkonto

Unterbreitung des (zugesicherten) Angebots eines freiwilligen Arbeitszeitkontos gegenüber den Lehrern

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 12/2072

Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2125

Deputatserhöhung bei Lehrern

Deputatserhöhung von teilzeitbeschäftigten Lehrern nach § 153 LBG, Gesamtzahl dieser Unterrichtsstunden und der damit möglichen zeitlich befristeten Einstellung von bisher arbeitslosen Lehrern

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 10.11.1997 und Antw KM Drs 12/2143

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und LKreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2287

Lehrerversorgung im LKreis Konstanz

Zahl und Altersstruktur der zugewiesenen Lehrer an den einzelnen Schularten im LKreis Konstanz, RegPräs Freiburg und landesweit seit 1995; Anteil von Junglehrern bzw Studienassessoren

KlAnfr Veronika Netzhammer CDU 17.03.1998 und Antw KM Drs 12/2630

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/2730

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zweiten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr

s. *Islam*

Drs 12/2931

Zweidritteleinstellungen als Sofortmaßnahme gegen Lehrernotstand und Lehrerarbeitslosigkeit

Besetzung der durch Pensionierungen freiwerdenden 1.800 Stellen sowie der 400 Neustellen als Zweidrittel-Stellen im Angestelltenverhältnis

Antr SPD 16.07.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3091

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 24

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Nachbesserungen „Vorgrißsstundenmodell“

Konsequenzen aus dem Urteil des VGH, Ausräumung der beanstandeten Rechtsprobleme in Gesprächen mit den Lehrerverbänden, Entwicklung größerer Gestaltungsspielräume bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit und dem entsprechenden Ausgleich

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 12/3418

Lehrerprogramm

Fortführung des Programms „Lehrer in der Weiterbildung“ über das Jahr 2000 hinaus, Verlängerung der für den einzelnen Lehrer geltenden Frist von zwölf Jahren, Reduzierung des Eigenanteils der Weiterbildungsträger auf 25 %

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 26.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3493

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.02.1999 Drs 12/3837 S. 15-17

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Untersuchung zur Allgemeinbildung von Schülern und Lehrern

Vergabe eines Auftrags zur o.g. Untersuchung

Antr

s. *Bildung*

Drs 12/3688

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3736

Schulpolitische Zerrbilder und was die LReg dagegen tun will

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ und der aus dem Schulsystem hervorgehenden Schüler als „Weichspüler-Generation“; Zurückweisung bzw Richtigstellung dieser Äuße-

rungen des CDU-Fraktionschefs Oettinger

MdAnfr
s. *Schule*
Drs 12/3863

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Ausstattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abordnungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3908

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes. der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3998

Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und längerfristige Erkrankung von Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen in BW

Darlegung der o.g. Fälle, der jeweiligen Gründe und Auswirkungen in den letzten drei Jahren differenziert nach Schularten; Intensität und Ergebnisse der Umsetzung von einschlägigen Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 12.05.1999 und
Antw KM Drs 12/4047

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4396

Zulassungskriterien für Nachhilfeeinstitute

Zugrundelegung verbindlicher Prüfkriterien wie Eignung von Personal, Bildungsplänen, Räumlichkeiten, Geschäftsbedingungen u.a.; Verbesserung der Unterrichtsversorgung der allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Bereitstellung der dafür notwendigen Lehrerstellen

Antr
s. *Nachhilfeunterricht*
Drs 12/4598

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4707

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Verzicht auf die geplanten zusätzlichen Lehrerstellen, Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Deputatsstunde

EAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4804-2 S. 63
EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4838-1 S. 2
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4804-27 S. 105-108
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.02.2000 Drs 12/4838-2 S. 3-6
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Anteil von krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall sowie von erteiltem Vertretungsunterricht; Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4854

Leistungselemente in der Lehrerbesoldung

Umsetzung der im BBesG eröffneten Möglichkeiten in BW u.a. BLändern, Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Kriterien zur Leistungsbewertung, Ermöglichung des schnelleren Aufstiegs in den Grundgehaltstufen bzw. Gewährung von Leistungsprämien und -zulagen als geldwerte Vergütung oder in Form von Deputaten oder Anrechnungsstunden

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4893

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4909

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagsschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagsschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichti-

gung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5119

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimediaalkompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw. großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5174

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrerausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5191

Unterrichtsversorgung im LKreist Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5212

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW

Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonderschulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5402

Unterrichtsversorgung im LKreist Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KlAnfr

s. *Schulunterricht*
Drs 12/5445

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Umfang und Auswirkungen der Umwandlung von Lehrerstellen in eine Krankheitsreserve sowie der Bildung zusätzlicher Klassen; Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Mittelverwendung aus dem Sonderprogramm für eine sofortige Krankheitsreserve, Einsatz frei werdender Schöpfmittel für fortlaufende Einstellung junger Lehrkräfte, Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5564

Unterrichtsversorgung im LKreist Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5587

Abwerbung von Lehrkräften an Privatschulen

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 13.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5607
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 29.11.2000 Drs 12/5984 S. 23-25
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
Mittlg LReg 27.08.2001 Drs 13/205

Krankheitsvertretungen an Schulen im LKreist Ludwigsburg

Höhe der verfügbaren und abgeflossenen Mittel, Zahl der eingestellten Lehrkräfte und unbesetzten Stellen, Umfang des nicht aufgefangenen Unterrichtsausfalls

KlAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5726

Dauerhafte Einstellung von als Krankheitsvertreter befristet beschäftigten Lehrkräften

Zahl und vertragliche Ausgestaltung o.g. Beschäftigungsverhältnisse; jeweilige Chancen für eine unbefristete Übernahme in den Schuldienst?

Antr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5749

Lehrereinstellung

Umfang und Ursachen der Fluktuation von Lehrkräften zwischen den BLändern, Einstellung von Lehramtsanwärtern aus BW in Hessen und RPF in den letzten drei Schuljahren, rechtzeitige Information über den regionalen und fachlichen Bedarf der verschiedenen Schularten, Ausschluss von bestimmten Bewerbern von Einstellungsverfahren, Vereinbarkeit mit Art 33 GG

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 04.12.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5784

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 11.10.2000/07.02.2001 Drs 12/6010 S. 28-31

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Leistungsstufen und Leistungsprämien

Durchführung einer Erhebung und Auswertung der Leistungsstufenvergabe an den verschiedenen Schularten, Aufwand des (Beurteilungs-)Verfahrens, Auswirkungen auf Kollegialität und Motivation der Berücksichtigten und der nicht Berücksichtigten; Einräumung größerer Gestaltungsspielräume bei der Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben und Einsatz des Finanzvolumens für Leistungsprämien, Ermöglichung von Zeitkontingenzen statt Prämien im Schulbereich, Verwendung der so eingesparten Mittel für Neueinstellungen

KlAnfr

s. *Leistungsprinzip*

Drs 12/5787

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerberarfs in den einzelnen Schularten und -fächern mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005, Realisierung der Besetzung der vom MinPräs angekündigten zusätzlichen 5500 Lehrerstellen?

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.12.2000 und Antw KM Drs 12/5837

Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall

Darlegung der prozentualen Unterrichtsausfälle, der Abwesenheit von Lehrern und von Vertretungsunterricht an den einzelnen Schularten; Aufzählung der Auswahlkriterien und der einbezogenen Schulen; Erfassung des strukturellen Ausfalls von Pflichtunterricht bei den künftigen Erhebungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5935

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5951

Umsetzung der Presseerklärung der KM Dr. Annette Schavan vom 24.01.2001

Verzicht auf eine Übernahme von Lehrkräften an Privatschulen in den öffentlichen Schuldienst

MdlAnfr 9) Christine Rudolf SPD 29.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8120-8122

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreis Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw. Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 12/5975

Arbeitszeiterhöhung für Lehrer, Besetzung aller frei werdenden Lehrerstellen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46

Arbeitszeitverlängerung für Lehrer; Einstellung junger Lehrer als Angestellte in Teilzeit; Besetzung aller durch Pensionierung frei werdenden Stellen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 65 68 90 91 102 106 107 119 123

Ausstattung BW mit Lehrerstellen im Vergleich zu anderen BLändern, Fortsetzung der Schaffung neuer Stellen im Lehrerbereich

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 348 352 360 362 376

Frei werdende Lehrerstellen bis zum Jahr 2001, Einstellungsperspektiven der Lehramtsanwärter; positive Effekte eines Sabbatjahrs im Lehrerbereich

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 709 711-715

Übertragung der Personalhoheit für die Lehrer an die einzelne Schule; Einstellung als Angestellte; neue Arbeitszeitmodelle

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801 803 804 806 807

Finanzneutrale Einstellung von mehr Lehrern, Absenkung der Eingangsbesoldung; Anteil von Teilzeitbeschäftigten im Schuldienst

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 845 846 855 861 871 879 880 886 890 894 895

Umfang der Lehrereinstellung, Umwidmung von Stellen in der Verwaltung zugunsten des Unterrichtsbereichs; Reduzierung der Zahl vorzeitiger Pensionierungen von Lehrern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1028 1032-1036 1040 1041

Entscheidungsrecht der einzelnen Schule bei der Lehrereinstellung; Sicherung pädagogischer Freiräume der Lehrer

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2135-2141

Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen, Vergleich mit anderen BLändern; Kritik an der Vollverbeamtung junger Lehrer in BW; Übernahme aller Bewerber im Referendariat

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2900 2901 2907 2914 2919 2921 2925-2927 2943 2957 2958

Lehrerversorgung im Ländervergleich, Bereitschaft der Lehrer zum Gehaltsverzicht für die Einstellung junger Kollegen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014 3032 3033 3073 3075-3093

Schaffung von 3.500 zusätzlichen Lehrerstellen seit 1991

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4247

Besetzung aller durch Pensionierung freiwerdenden Lehrerstellen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4477 4499 4508

Ermöglichung der Altersteilzeit für Lehrer; Versorgungsaufwendungen der Privatschulträger für Lehrer

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4780 4781 4788

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ durch den CDU-Fraktionschef Oettinger; Fortführung des Programms „Lehrer in der Weiterbildung“

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5070 5080-5085 5087 5102 5103 5107

Ermöglichung der Altersteilzeit für Lehrer; Verjüngung der Kollegien

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5675 5677 5678 5680-5684

Verbesserung der Lehrerversorgung an den Schulen, Schaffung von 400 neuen Lehrerstellen pro Jahr; Anregung von Betriebspraktika der Lehrer

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6049 6050 6087 6095

Besetzung aller frei werdenden Stellen, Vorziehen der Einstellung zusätzlicher Lehrer, Wegfall der Stellen mit dem Rückgang der Schülerzahlen ab 2005, Erhöhung der Arbeitszeit

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6121 6126 6127 6131-6133 6138-6140 6142 6150 6153 6156 6157 6159-6166

Vorziehen der Einstellung zusätzlicher Lehrer; Bilanz der Schaffung neuer Lehrerstellen seit 1991

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6174 6176 6177 6179 6184-6186 6189 6194 6205 6206

Einstellung zusätzlicher Lehrer; Orientierung am Unterrichtsausfall und an den wachsenden Schülerzahlen, Altersdurchschnitt der Kollegien, Einführung von Altersteilzeit, Qualifizierung der Lehrer für den Multimediaeinsatz und Fremdsprachenunterricht

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6312-6320 6322-6325 6329 6330 6332 6335

Vorziehen der Einstellung zusätzlicher Lehrer

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6424 6432 6433 6435 6436

Forderung nach Einstellung von noch mehr Lehrern sowie nach Anhebung der Arbeitszeit um eine Deputatsstunde; Entscheidung der einzelnen Schule über die Lehrereinstellung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6529 6530 6534 6540-6542

Einstellung jüngerer Lehrer; Chancen durch die Altersteilzeit, Qualifizierung zur Vermittlung von Multimediakompetenz

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6723 6726 6727 6731-6736 6738

Bereitstellung zusätzlicher Lehrerstellen zur Einführung der verlässlichen Halbtagsschule, Kritik an der Reaktivierung von Pensionären, Einstellung von Lehrern im Angestelltenverhältnis

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6905-6915

Ausbringung von neuen Lehrerstellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2001/02 iR eines Nachtrags zum Hpl 2000/01; Vergleich der Abgeordnetenentschädigung mit der Lehrerbesoldung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7098 7112

Ausbringung von neuen Lehrerstellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2001/02 iR eines Nachtrags zum Hpl 2000/01; Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7169-7171 7175-7182 7211-7218 7222 7223 7226 7227

Vergleich der Abgeordnetenentschädigung mit der Lehrerbesoldung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7288

Ausbringung neuer Lehrerstellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2001/02 iR eines Nachtrags zum Hpl 2000/01; Betreuung der Schüler durch die Lehrer; Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7297 7300 7302-7304 7306-7309

Einstellung zusätzlicher Lehrer zur Sicherung der Unterrichtsversorgung und Einrichtung der verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7354 7356-7362

Finanzierung neuer Lehrerstellen mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8166 8170 8171 8181-8183

Lehrer im Ruhestand

s. Beamter im Ruhestand

Lehreranwärter

s. Lehramtsanwärter

Lehrerausbildung

s. Lehrerbildung

Lehrerbildung

s.a. Ausbildungslehrer

s.a. Landesinstitut für Erziehung und Unterricht

s.a. Lehramtsanwärter

s.a. Mentor

s.a. Sportakademie

s.a. Strukturkommission „Lehrerbildung 2000“

s.a. Vorbereitungsdienst

Neuordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (GHPO I)

Inhaltliche Neuerungen und Schwerpunkte, verbleibender Gestaltungsspielraum der PH aufgrund der starken Verdichtung des Lehr- und Prüfungsstoffs, Verschulung des Studiums an der PH, Auswirkungen auf die Vermittlung von Fähigkeiten zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit? Anhörung der Betroffenen? Begrenzung der Bearbeitungszeit für die wissenschaftliche Hausarbeit; Einräumung einer Vorrangstellung für Vertreter des KM in den Prüfungskommissionen; Zeitvorgaben und konkrete Schritte zur Umsetzung des Vorhabens

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 12.12.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/827

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.03.1997/18.02.1998 Drs 12/2611 S. 23-27

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Eliminierung des Faches Soziologie/Politikwissenschaft aus dem Studiengang Grund- und Hauptschullehrer an den Pädagogischen Hochschulen

Beibehaltung des Fachs in der GHS-Lehrerausbildung, u.a. wegen der zunehmenden Bedeutung sozialwissenschaftlicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Schulalltag

Antr
s. *Sozialwissenschaft*
Drs 12/850

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung
Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhandener Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1057

Zulassungsbeschränkungen zum juristischen Vorbereitungsdienst und für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Kriterien und Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen in BW u.a. BLändern, insbes beim Frauenanteil; Entwicklung der Frauenquote und der jeweiligen Begründung der Vergabe von Referendariatsplätzen im juristischen Vorbereitungsdienst in den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Vorbereitungsdienst*
Drs 12/1256

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1467

Schulpraktikum für Lehramtsstudierende an Gymnasien

Notwendigkeit einer Verknüpfung von Theorie und Praxis, Erfahrungen mit dem freiwilligen Schulpraktikum iRd Gymnasiallehrausbildung, Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Einführung eines Pflichtpraktikums unter Einbeziehung der PH, von betreuenden Lehrern sowie Erfahrungen anderer BLänder und Staaten, Durchführung des Praktikums in vorlesungsfreien Zeiten?

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/1500

Umsetzung des „Numerus clausus für Referendare“

Vergabe von Ausbildungsplätzen für den Vorbereitungsdienst an Gymnasien und Berufsschulen nach dem regulären Auswahlverfahren, Einrichtung zusätzlicher Referendarplätze zum Nachteilsausgleich für Bewerber mit Wehr- und Zivildienst; Aufhebung der VwV für eine zusätzliche Überprüfung der Bewerber mit mehr als vier Jahren Wartezeit

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1820

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bisher unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1844

Kriterien der Lehrereinstellung

Benotungspraxis bei den Lehramtsprüfungen, Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber? Art und Gewichtung der Einstellungskriterien, u.a. von Praktika und (beruflichen) Zusatzqualifikationen, Beeinflussung der Leistungszahl z.B. durch eine Bewährung als Krankheitsvertretung? Verfahren in anderen BLändern

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/2057

Klarheit und Verlässlichkeit für die Studierenden in den Lehramtsstudiengängen

Zahl und Zuteilungskriterien der Referendarstellen für Gymnasial- und Berufsschullehrer differenziert nach Geschlecht der Bewerber, Studienfächern und Universitäten; Entwicklung der Durchschnittsnoten des ersten Staatsexamens; Information über die Wartezeit der nicht zum Zuge gekommenen, Umfang und Verteilung der Stellen zum zweiten Einstellungstermin; Verfahren bei den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulreferendaren; Prognosen zum Lehrerberuf bis 2002 nach Art der Schulen, der Fächer und des Ersatzbedarfs; Ausweisung der benötigten Referendarstellen im Hpl 1998/99 und im mittelfristigen Finanzplan

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2183

Kein NC für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehramter an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen, sowie Gymnasien und Beruflichen Schulen

Entwicklung der Bewerber- und Übernahmezahlen für das Referendariat in den verschiedenen Lehramtern, Anteil und Erfolg der Bewerbungen von außerhalb BW, Bewirkung eines Staus von Bewerbungen und damit fehlenden Deputaten an den GHS durch die Einführung einer (zweiten) Zugangsbeschränkung; Zahl der bis 2006 ausscheidenden bzw für die Stellenwieder-

besetzung zur Verfügung stehenden Lehrkräfte an den einzelnen Schularten; Verzicht auf den o.g. NC

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2190

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2619

Auswirkungen des NC für die zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Schaffung der notwendigen Referendarstellen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie Realschulen zur Einhaltung der Ablehnungsquote von max 20 %; Entwicklung der Zahl von Lehramtsstudenten und Auslastung der PH seit Einführung des NC, Darlegung von Plänen zur Schließung bzw Zusammenlegung von PH

KlAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/2633

Landesbildstellen Baden und Württemberg und Medienoffensive Schule

Zusätzliche Aufgaben und Ausstattung der beiden Landesbildstellen im o.g. Bereich; Unterstützung der Stadt- und Kreisbildstellen; medienpädagogische Qualifizierung der Lehrer durch Fort- und Weiterbildung; Inhalt und Zeitpunkt eines Kooperationsvertrags zur optimalen Nutzung der Ressourcen der Bildstellen

Antr
s. *Bildstelle*
Drs 12/2644

Studiengebühren für sogenannte Langzeitstudierende

Verhinderung der Gebührenpflicht für Lehramtsstudenten, die vom Numerus clausus im Referendariat betroffen sind und ein Aufbaustudium anschließen

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/2668

Zulassungsverfahren zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Zahl von Bewerbern und Bewerberinnen um einen Ausbildungsplatz an den staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung, Anteil von jeweiligen Ablehnungen, zugrundeliegende Notendurchschnitte, Aussichten von abgelehnten Bewerbern auf einen Ausbildungsplatz 1999, Gefährdung des Zulassungsanspruchs durch die Altersgrenze bzw Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub

KlAnfr
s. *Grund- und Hauptschullehrer*
Drs 12/2740

Abschaffung des NC für Studierende in Lehramtsstudiengängen
Einlösung der Garantie einer Ablehnungsquote von höchstens 20 % und einer Wartezeit von maximal einem Jahr bei den Referendaren für die verschiedenen Lehrämter; Auswirkungen für die neu ins Bewerbungsverfahren eintretenden Referendare bzw auf künftige (bedarfsgerechte) Bewerberzahlen; Schaffung der notwendigen Referendarstellen zur Aufhebung des NC

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2978

Ethik in Unterricht und Lehrerausbildung

Angebot von Ethikunterricht an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen, Entwicklung der Schülerzahlen im Vergleich zum Religionsunterricht seit 1993, Gewährleistung der mit Urteil des BVerwG vorgegebenen curricularen Gleichwertigkeit beider Fächer, Vorlage des Konzepts für eine entsprechende Lehrerausbildung

Antr
s. *Ethik*
Drs 12/2994

Öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis im Geschäftsbereich des KM

Stand der Einführung beim Vorbereitungsdienst für Juristen und Lehrer, Auswirkungen auf den LHaushalt

Antr
s. *Ausbildung*
Drs 12/3077

Examensgebühren für Lehrer - Noch ein Sonderopfer für junge Menschen

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und rechtliche Überprüfung der Kabinettsentscheidung, Information der Betroffenen, Zumutbarkeit angesichts der Langzeitstudiengebühren, Wartezeit und Gehaltskürzung für Referendare; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3199

Keine Examensgebühr für das 2. Staatsexamen für Gymnasiallehrer

Gebührenerhebung für das zweite Staatsexamen für Gymnasiallehrer: Begründung und Rechtfertigung des Kabinettsbeschlusses angesichts des staatlichen Ausbildungs- und Beschäftigungsmonopols, der Wartezeit vor und nach dem Referendariat u.a.; Argumente des KM gegen die Gebühr; Rücknahme der Entscheidung

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/3204

Fachleiterstellen an den Studienseminaren

Entwicklung der Zahl von Referendaren, Fachleiterstellen und Lehrbeauftragten in den letzten drei Jahren; (Wieder-)Besetzung der durch Pensionierung freiwerdenden Fachleiterstellen?

Antr
s. *Ausbildungslehrer*
Drs 12/3274

Gleiche Ausbildungsbedingungen an den Seminaren für schulpraktische Ausbildung in BW

Personal- und Sachausstattung o.g. Lehrerausbildungsstätten, Ausstattung mit Computerräumen und Fachkräften, Behebung der Defizite am Realschulseminar Ludwigsburg

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 09.10.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3332
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 25.11.1998 Drs 12/3573 S. 15 16
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Zukunft des Ethikunterrichts

Zahl und Ausbildungsstand sowie verfügbare Unterrichtsstunden der Ethiklehrer an den verschiedenen Schularten; inhaltliche Ausgestaltung und Kapazitäten des Studiengangs Ethik an den Universitäten und der Studienschwerpunkte an den PH; Vorlage eines Stufenplans zur flächendeckenden Einführung von Ethikunterricht für alle Altersstufen

Antr
s. *Ethik*
Drs 12/3353

Schulpraktika und Praxissemester

Verspätete Information bzw Vorbereitung der betroffenen Lehramtsstudenten, Hochschulen, Gymnasien, Fachseminare und begleitenden Lehrpersonen über die o.g. Pflichtveranstaltungen; Frage nach dem Kostenträger, der Förderfähigkeit iRd BAFöG, Anrechnung bei den Semesterkonten und im späteren Einstellungsverfahren; Beauftragung des KM und MWK zur umfassenden Information der Betroffenen

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/3364

Reform der gymnasialen LehrerInnenbildung

Verkürzung des Referendariats u.a. Gründe zur Einführung der Praxissemester für Lehramtsstudierende an Gymnasien; Beurteilung anderer Modelle des Praxisbezugs im Studium; Anforderungen und Kriterien zur Auswahl der Praktikumsschulen und Mentorlehrer; Beteiligung der Studienseminare, Universitäten, PH und Praktikumsschulen an der Konzeption und Begleitung der Praxissemester; Orientierung der gymnasialen Lehrerausbildung an der Schulwirklichkeit; Erstellung einer Praktikumsordnung

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/3391

Schulen mit mehrsprachigem Unterricht in BW und die Konsequenzen für die Lehrerausbildung

Stellenwert o.g. Unterrichtsform an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien; Überarbeitung der Bildungspläne und PrüfungsO, Ausbau der Lehrerbildungskapazitäten, Einrichtung eines Studiengangs sowie berufsbegleitender Erweiterungsstudien; Angebote aus den internationalen Rahmenvereinbarungen zur Ausbildung eines Euro-Lehrers

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3399

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B.

an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr
s. *Sonderunterricht*
Drs 12/3529

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer, Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne sowie von Erfahrungen aus Schulversuchen; Anrechnung einer schulartspezifischen Berufspraxis bei der Besetzung von Professorenstellen an den PH; Fortschreibung von Studentafel und Bildungsplan

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Referendariats-NC im Februar 1999 - Hohe Ablehnungsquoten

Zahl von Bewerbungen, Ablehnungen und Stellen im Grund-, Haupt- und Sonderschulbereich; Maßnahmen zur Einhaltung der zugesagten Höchstquote bei den Ablehnungen bzw Abschaffung des NC bereits im Jahr 1999; Gründe und Auswirkungen des starken Rückgangs von Studienanfängern an den PH

KIAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/3629

Staatliche Akademie für Lehrerfortbildung Calw GmbH

Ergebnisse der Umwandlung in eine GmbH iR eines Modellversuchs: Entwicklung der Auslastung, der Zusammenarbeit mit Partnern sowie der Bilanzen in den einzelnen Geschäftsfeldern und -jahren, Beurteilung einer Übertragung auf die anderen staatlichen Akademien Comburg, Ludwigsburg, Esslingen und Donaueschingen

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 20.01.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4676
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 10.03.1999 Drs 12/3933 S. 19 20
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Status der Lehramtsanwärter

Rechtsgrundlagen und Höhe der Aufwendungen für die gesonderte Vergütung für die Erteilung von selbständigem Unterricht durch Lehramtsanwärter iRd pädagogischen Vorbereitungsdienstes, Einsparwirkungen bei Ersetzung des Beamtenverhältnisses durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis analog dem Vorgehen bei den Rechtsreferendaren; erwartete Übernahmequote von Absolventen der Lehramtsausbildung

Antr
s. *Lehramtsanwärter*
Drs 12/3712

Überführung der Pädagogischen Fachseminare in die Pädagogischen Hochschulen

Fachlehrerstellen und -bedarf an den verschiedenen Schularten im Vergleich zu den schulartbezogenen Lehrämtern; Übernahmequote von Fachlehrern in den Schuldienst und Aufstiegsmöglichkeiten; Auswirkungen der Neuordnung der Fachlehrausbildung 1997 sowie einer Umsetzung des o.g. Beschlusses des Ltg von 1995; Ergebnisse einer Überprüfung der Fachseminare durch den RH

Antr Helmut Rau u.a. CDU 15.02.1999 und Stellungnahme

KM Dr 12/3756
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.06.1999 Drs 12/4317 S.
 4-8 (dazu Antr)
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Fachlehrerausbildung an Pädagogischen Fachseminaren (PFS)
 Ausbildungskapazitäten und deren Auslastung in den musisch-
 technischen Fächern und Sonderpädagogik seit 1994; Erfahrun-
 gen mit den damals eingeleiteten Änd in der Lehrerausbildung
 an den PFS; Übernahmequote in den Schuldienst, Eingangsbe-
 soldung und Aufstiegsmöglichkeiten; Überführung der PFS in
 andere Ausbildungsinstitutionen wie z.B. in die PH?

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 24.02.1999 und Stellungnahme
 KM Drs 12/3774
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.06.1999 Drs 12/4317 S.
 4-8 (dazu Antr)
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

*Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Inte-
 gration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im
 Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben*
 Anteil nichtdeutscher Studierender an den FH für Sozialarbeit,
 den PH und an den pädagogischen Fachseminaren; Bedeutung
 der interkulturellen und -religiösen Erziehung iRd Lehreraus-
 und -fortbildung

GrAnfr
 s. *Ausländer*
 Drs 12/4149

*Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundle-
 genden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW*
 Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden
 Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von
 themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sach-
 fächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule,
 entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen
 mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung
 von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; geziel-
 te Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus
 Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlech-
 tertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe,
 Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
 s. *Medien*
 Drs 12/4058

*Berufliche Anschlussperspektiven und berufliche Aufstiegsmög-
 lichkeiten für Fachlehrerinnen und Fachlehrer in BW*

Studienberechtigung für Absolventen der Pädagogischen Fach-
 seminare an den PH, Übernahme in ein höheres Lehramt in Fäl-
 len der nachträglich erworbenen Qualifikation; Ermöglichung
 des Zugangs zu Funktionsstellen aufgrund von Berufstätigkeit,
 Fortbildung oder Ausübung wichtiger Funktionen an der Schu-
 le; Öffnung der berufsbegleitenden Weiterbildung auch für an-
 dere Lehrergruppen

Antr
 s. *Fachlehrer*
 Drs 12/4112

*Gymnasiale Lehrerbildung - Die geplante VO und ihre Folgen
 im Urteil der Betroffenen*

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, personelle Kon-
 sequenzen für die Hochschulen, Gymnasien und Studiensemi-
 nare; Vorlage eines GesEntw zur Stärkung der pädagogischen

Studienanteile und Praxisanteile, insbes Verzahnung der betei-
 ligten Institutionen, Erweiterung des erziehungswissenschaftli-
 chen Ausbildungsteils, Verstärkung der Fachdidaktiken u.a.

Antr
 s. *Gymnasiallehrer*
 Drs 12/4295

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedu-
 kativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigen-
 er und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den na-
 turwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Ein-
 schreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Infor-
 matik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und ge-
 trenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau ge-
 schlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -
 ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und
 -fortbildung

Antr
 s. *Schulunterricht*
 Drs 12/4538

*Umsetzung der Empfehlungen im Abschlussbericht der „Struk-
 turkommission Lehrerbildung 2000 (Pädagogische Hochschule
 2000)“*

Umsetzung der o.g. Empfehlungen zur Personal- und Organisa-
 tionsstruktur der PH in den letzten fünf Jahren; Entwicklung des
 Altersdurchschnitts der verschiedenen Statusgruppen im wissen-
 schaftlichen Dienst; Ausgleich der Defizite in der personellen
 Infrastruktur, im Finanz- und Raumbedarf; Förderung der For-
 schungsaktivitäten

Antr
 s. *Pädagogische Hochschule*
 Drs 12/4654

*Vom Projekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ zur Bilinguali-
 tät in der Region Oberrhein*

Bisherige Erfahrungen mit dem o.g. Sprachprojekt, Teilneh-
 merzahlen, grenzüberschreitende Begegnungen und Schulpart-
 nerschaften; Fortsetzung an den weiterführenden Schulen; Ein-
 beziehung von Unterrichtselementen in französischer Sprache
 schon in der ersten Grundschulklasse; Fortbildung der Lehrkräf-
 te; Verbesserung der Akzeptanz durch Elterninformation; weite-
 re Maßnahmen und Zeitplan

Antr
 s. *Fremdsprache*
 Drs 12/4724

*Qualitätsorientierte Einführung des Fremdsprachenunterrichts
 in der Grundschule*

Flächendeckende Einführung von Englisch bzw Französisch am
 Oberrhein; Gewährleistung der notwendigen Deputate, der Fort-
 bildung der Lehrkräfte an den Grundschulen und weiterführen-
 den Schulen sowie der entsprechenden Lehrpläne; Bereitstellung
 einer ausreichenden Lehrerreserve zur Vermeidung von Unter-
 richtsausfällen

Antr
 s. *Fremdsprache*
 Drs 12/4725

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Umwidmung von Verwaltungsangestelltenstellen von den Staatlichen Schulämtern zu den Staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-9 S. 73 74
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Zusätzliche Mittel für Lehrerfortbildung

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-17 S. 88 89
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4838-6 S. 15 16
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Systematische Benachteiligung von Lehrbeauftragten an Studienseminaren

Entwicklung der Zahl von Referendaren, Fachleiterstellen und Lehrbeauftragten seit 1990; Aufstiegschancen und Zulagen für die Ausbildungslehrer nach der Neukonzeption der gymnasialen Lehrerbildung; Ausgleich von Nachteilen der Doppelbelastung an den Seminaren und an der Schule bei der Gewährung besonderer Leistungsstufen? Frage nach einer Trendumkehr der zunehmenden Inanspruchnahme schulischer Unterrichtskapazitäten für die Ausbildungstätigkeit

Antr
s. *Ausbildungslehrer*
Drs 12/4790

Technische Lehrer an Beruflichen Schulen

Schaffung zusätzlicher Stellen zur Verbesserung der Unterrichtssituation nach Bedarf und Berufsfeldern von 1995 bis 2001; Zahl der Lehrer und Beförderungssituation in den einzelnen Besoldungsstufen aufgeschlüsselt nach Altersjahrgängen, Chancen einer vorübergehenden Überschreitung des Stellenschlüssels; Reformbestrebungen im Bereich der Ausbildung, Beurteilung einer gemeinsamen Ausbildung von technischen und wissenschaftlichen Lehrern im erziehungswissenschaftlichen Teil

Antr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/4882

FachlehrerInnen

Zugangsvoraussetzungen an der PH und Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrer nach Abschluss der Ausbildung an den Fachseminaren

Antr
s. *Fachlehrer*
Drs 12/4918

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4923

Zukunft der Hauptschule

Angeleichung der Studienzeiten für Hauptschul- und Realschullehrer, Entwicklung eines Studienlehrgangs Hauptschullehrer, Verstärkung der Hauptschulforschung an den PH; Schaffung zusätzlicher Lehrerdeputate einschließlich solcher für Fachlehrer

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrer ausgebildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5191

Berufliche Schulen in BW

Zertifizierung berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer, Sicherung der notwendigen (Fach-)Lehrerversorgung, Qualitätssicherung des Unterrichts iRd Lehreraus- und -fortbildung, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Neukonzeption des Praxisbezugs im Studium für das Lehramt am Gymnasium

Verzicht auf die geplante Einführung eines Praxissemesters sowie auf die Verkürzung des zweijährigen Referendariats um ein halbes Jahr; Vorlage eines Konzepts zur Vernetzung des Praxisanteils während des gesamten Studiums mit dem Theorieanteil

Antr
s. *Praktikum*
Drs 12/5386

Konsequenzen aus den Stellungnahmen zur Neustrukturierung der Lehrerbildung für den höheren Schuldienst

Gründe für das Ignorieren der mehrheitlich ablehnenden Stellungnahmen bzw gravierenden Änderungsvorschläge, insbes bezüglich des Praxissemesters mit der halbjährigen Unterbrechung und damit Studienzeitverlängerung sowie Inkompatibilität zwischen Lehramtsstudium und universitären Studiengängen; entsprechende Änd der VO, Verzicht auf eine Verkürzung des Referendariats, Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Aufstockung des erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteils sowie der Praxisbetreuung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 13.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5608
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.11.2000 Drs 12/5794 S. 8-18
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005, Realisierung der Besetzung der vom MinPräs angekündigten zusätzlichen 5500 Lehrerstellen?

KIAnfr

s. *Lehrer*

Drs 12/5837

Schwarzer Filz bei Stellenbesetzung?

Kriterien der Nachfolgebesetzung der Leitungsstelle der Staatlichen Akademie für Lehrerfortbildung in Donaueschingen, Vereinbarkeit mit dem vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren und dem Frauenförderplan des KM

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.01.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/5934

Ablehnung des Numerus clausus für Referendare; Bedeutung der pädagogischen Lehrerfortbildung sowie der Vermittlung von Medienkompetenz

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1016 1018 1023 1024 1027 1035

Weiterentwicklung der Lehrerfortbildung von der fachdidaktischen zur pädagogischen Orientierung

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2091-2095

Verlagerung der Lehrerfortbildung in die Ferien; Reform der Lehrerausbildung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2926

Neukonzeption der Lehrerausbildung an Grund- und Hauptschulen, Befähigung der GHS-Lehrer zum mehrsprachigen Unterricht; Vermittlung von LuK-Kompetenz

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3073 3074 3078 3087 3090-3092

Einrichtung einer ordentlichen Ethiklehrerausbildung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5185-5187 5190

Überarbeitung der Prüfungsordnungen für die Lehrämter, Stärkung der Fachdidaktik und des Praxisbezugs sowie der Autonomie der Einzelschule bei der Wahrnehmung von Fortbildungsmaßnahmen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5507 5510 5511 5514

Stärkung der Pädagogik und Praxisorientierung iRd Reform der Lehreraus- und -fortbildung, Vermittlung von Multimediakompetenz

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311-6313 6316 6319 6321 6329 6330

Fortbildung der Lehrer für den Fremdsprachenunterricht an Grundschulen sowie zur Vermittlung von Multimediakompetenz

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8124 8125 8127-8129 8133 8140-8145

Lehrerfortbildung

s. *Lehrerbildung*

Lehrerkonferenz

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Lehrling

s. *Auszubildender*

Lehrplan

s.a. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

s.a. *Lehr- und Lernmittel*

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Chancenverbesserung für Mädchen in der Schule und beruflichen Ausbildung, Verankerung des Themas „Gleichstellung“ in den Lehrplänen, Abbau von überkommenen Rollenklischees

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Landesparlament in Lehrplänen

Vorhandener bzw notwendiger Stellenwert der repräsentativen Demokratie auf Landesebene in den Lehrplänen der verschiedenen Schularten

KIAnfr

s. *Landtag von Baden-Württemberg*

Drs 12/2204

Wirtschaft und Sozialpartnerschaft - Bildungsinhalte und Beteiligungsmöglichkeiten

Beurteilung von Umfrageergebnissen zur (realitätsfernen) Einschätzung der Arbeitgeber, Aufnahme von Wirtschafts- und Mittelstandsrealität in die Lehrpläne, Einrichtung von Mittelstandsbeiräten an Schülern und Schulen, Entwicklung von zusätzlichen Beteiligungsmodellen in der Wirtschaft

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/2468

Bismarck als Inhalt von Geschichtslehrplänen

Stellenwert der Person und Politik Bismarcks im Geschichtsunterricht bzw Leistungskurs Geschichte an der gymnasialen Oberstufe

KIAnfr

s. *Bismarck, Otto Fürst von*

Drs 12/3214

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer, Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne sowie von Erfahrungen aus Schulversuchen; Anrechnung einer schulartspezifischen Berufspraxis bei der Besetzung von Professorenstellen an den PH; Fortschreibung von Stundentafel und Bildungsplan

GrAnfr

s. *Realschule*

Drs 12/3588

Gesundheitsbildung an allgemeinbildenden Schulen

Stellenwert der Gesundheits- und Ernährungserziehung in den Lehrplänen und der Lehrerbildung, Aktualisierung von Inhalten und Begriffen nach den heutigen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/3668

Behandlung des Austreibungsverbrechens an Deutschen im Schulunterricht

Bisherige Vermittlung o.g. Thematik im Schulunterricht; Unterstützung der Forderung des BdV und des LBeauftragten für Vertriebene nach einer stärkeren Verankerung in den Lehrplänen der einzelnen Schularten; Teilnehmersauswahl und Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe mit der entsprechenden Zielsetzung

Antr

s. *Vertriebener*

Drs 12/4363

Ökonomische Bildung an Gymnasien

Bewertung einer neuen bundesweiten Lehrplananalyse zur Vermittlung wirtschaftlicher Sachverhalte an Gymnasien; Konsequenzen iRd Reform der Gymnasiallehrausbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête zur Einführung von Tagen der Berufsorientierung sowie von Kooperationsprojekten mit Betrieben und Berufsschulen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4369

Gutachten über die Ausstellung des Bundes der Vertriebenen (BdV) „Die Vertreibung der Deutschen - ein unbewältigtes Kapitel europäischer Zeitgeschichte“

Frage nach dem Verfasser und einer Bewertung des o.g. Gutachtens; Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern sowie in der Aus- und Weiterbildung der Lehrer

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4447

Neuformulierung des Austreibungsverbrechens an Deutschen in den Lehrplänen der öffentlichen Schulen

Wiederholung der mit Antr 12/4363 gestellten, aber nicht beantworteten Fragen: Teilnehmerauswahl und Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe mit o.g. Zielsetzung, insbes Frage nach einer Mitwirkung parteigebundener Organisationen bzw deren Vertreter

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4464

Initiativen der LReg, um die von Deutschland seit Kriegsende erbrachten Entschädigungsleistungen in den Lehrplänen der öffentlichen Bildungsanstalten des Landes zu verankern

Verankerung des Themas Wiedergutmachungsleistungen in den schulischen Lehrplänen sowie iRd Programms der Landeszentrale für politische Bildung, weitere Initiativen zur Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund der Verhandlungen über die Entschädigung von NS-Zwangsarbeitern

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5040

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der Unterrichtssituation durch zusätzliche Lehrer einschließlich Fachlehrer; Ermöglichung von Ergänzungs-, Stütz- und Förderunterricht; Vorgabe von Eckdaten und Zielen iRd Bildungsplans, eigenständige Gestaltung des Unterrichts durch Aufbaumodule der Schule

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Das Austreibungsverbrechen an Deutschen im Schulunterricht

Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern; Frage nach einem Gespräch zwischen Vertretern der Vertriebenenverbände und dem Klett-Verlag über die Darstellung des Themas „Flucht und Vertreibung“ in Geschichtsbüchern

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/5762

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Rücknahme des Konzepts zur Oberstufe

Weiterentwicklung des Systems der Leistungsdifferenzierung mit Leistungs- und Grundkursen, Straffung der Lehrpläne ab Klasse 5, Stärkung der Methodenkompetenz, von selbstständigem Lernen und Lernen in Zusammenhängen

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5894

Entfrachtung der Lehrpläne, Gestaltungsfreiheit der einzelnen Schule bei der Umsetzung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801-804 808

Verankerung des fächerübergreifenden Lernens in den Bildungsplänen der Gymnasien

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3781 3782

Beschränkung der Bildungspläne auf verbindliche Rahmenlehrpläne

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4349 4353

Verankerung der Inhalte von islamischem Religionsunterricht in den Lehrplänen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4374 4375 4381 4382

Umfang der Lehrpläne, Kritik am Besitzstandsdenken von Mitgliedern der Lehrplankommissionen, Überarbeitung des Bildungsplans der Grundschule

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5507 5508 5510 5511 5513

Umsetzung des pädagogischen Konzepts im Grundschullehrplan; Verankerung der Berufsvorbereitung im gymnasialen Lehrplan

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5589 5590 5594 5595 5598 5657 5659

Reduzierung des Bildungsplans der Hauptschulen auf Kernmodule

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5817

Entfrachtung der Lehrpläne

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6321

Entfrachtung der gymnasialen Lehrpläne von Detailwissen, Ermöglichung der Fächerverbindung sowie des Erwerbs methodischer und sozialer Kompetenzen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7090-7093 7096-7104

Einführung von Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen, Abstimmung der Lehrpläne mit anderen Schularten; Entfrachtung der gymnasialen Lehrpläne von Detailwissen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7221 7225-7230

Lehrstelle

s. *Ausbildungsplatz*

Lehrverpflichtung an Hochschulen

s. Lehre (Hochschulbereich)

Leibesfrucht

s.a. Geburt

s.a. Geburtshilfe

s.a. Reproduktionsmedizin

Neuere Entwicklungen in der Biotechnologie

Beurteilung des Klonens von Tieren und Menschen: Versuche mit Schafen in Schottland, Chancen und Risiken der Gentechnik und Reproduktionsmedizin, u.a. zur Erforschung von Krankheiten wie Krebs, Aids oder BSE, ökonomische Interessen, Gefahren des Mißbrauchs, Wirksamkeit von Verboten bzw des EmbryonenschutzGes

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/1184

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland; Effizienz und evtl Änderungsbedarf des EmbryonenschutzGes sowie der Selbstkontrolle von Wissenschaft und ärztlichen Standesorganisationen; Hinwirkung auf europaweite Durchsetzung der deutschen Schutzstandards; Anstöße für eine Diskussion über die Folgen gentechnischer und medizinischer Fortschritte vor der Entscheidung über die Ratifizierung des o.g. Übereinkommens; Information des Ltg über den weiteren Verfahrenfortgang

Antr

s. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Drs 12/1283

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung: internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/3781

Stammzellenentnahme aus Nabelschnurblut

Kenntnisse über den Nutzen der o.g. Entnahme in Geburtskliniken u.a. Einrichtungen gleich nach der Abnabelung des Kindes, Aufklärung der künftigen Eltern vor der Entbindung; Schaffung bzw Bezuschussung entsprechender Vorkehrungen

Antr

s. Reproduktionsmedizin

Drs 12/4774

Gefährdung der 1995 gefundenen Kompromißregelung zum Schutz des werdenden Lebens durch den von der bayerischen Staatsregierung eingeschlagenen Sonderweg

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 234-241

Feststellung einer gespaltenen Position der Grünen zum Lebensschutz beim werdenden Leben und bei Hirntoten

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2018

Schwangerschaftskonfliktberatung unter dem Primat des Schutzes des ungeborenen Lebens

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5447-5450

Ausschluss der verbrauchenden Embryonenforschung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6849

Diskussionsbedarf über Ethik in der Medizin angesichts der Forschungsbestrebungen bzw der möglichen Manipulationen am menschlichen Erbgut und an Embryonen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342

Kritik an der Zulassung von Experimenten an Embryos und der Patentierung des menschlichen Erbguts durch die EU

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7492

Diskussionsbedarf zwischen den Berliner Regierungsfractionen über ein EmbryonenschutzGes, die Embryonenforschung und pränatale Diagnostik

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8099

Ausschluss des Klonens von Menschen, der verbrauchenden Embryonenforschung und von Eingriffen in die Keimbahn

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204-8216

Leiche

s.a. Bestattung

s.a. Leichenschau

Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittmachern bei Verstorbenen

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die Entnahme bzw Verpflanzung von Organen oder medizinischen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder dessen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestattungsunternehmen

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 15.05.1997 und Antw SM
Drs 12/1494

Leichenschau*Leichenschauen*

Übersehen von nicht natürlichen Todesursachen nach einer Untersuchung des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Münster, Zahl von jährlich angenommenen Fällen, vergleichbare Untersuchungen in BW; verstärkte Kontrolle von Leichenschauen, Änd des Leichenschauscheins u.a. Verbesserungsmaßnahmen

KIAnfr Richard Drautz FDP/DVP 03.06.1997 und Antw SM
Drs 12/1538

Leichnam

s. Leiche

Leiharbeitnehmer

s. Arbeitnehmerüberlassung

Leimen, Stadt*Geplanter Neubau einer Justizvollzugsanstalt in Leimen*

Verzicht auf den o.g. Standort; Suche nach einer anderen geeigneten Fläche für das Projekt; planerische Ausweisung eines zusätzlichen Standorts für eine JVA neben dem geplanten Neubau einer Haftanstalt in Offenburg

KlAnfr
s. *Justizvollzugsanstalt*
Drs 12/4667

Leinfelden-Echterdingen, Stadt*Planung der ICE-Trasse im Filderraum - mit Anschluß der Gäubahn*

Prüfung neu vorgelegter Varianten (Bereich Plieningen) iRd anstehenden Raumordnungsverfahrens; Hinwirkung auf Vorlage neuer Kostenschätzungen durch die Bahn AG sowie Vorschläge für alternative Anschlüsse der Gäubahn (Vermeidung einer Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen)

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/167

Geplanter Messeneubau auf den Fildern

Herstellung des Einvernehmens mit den betroffenen Kommunen, Bewertung des Vorkaufsrechts der Stadt Leinfelden-Echterdingen; Entwicklung des Grunderwerbs, Zulässigkeit von Enteignungen? Höhe und Träger der Investitionskosten, Beurteilung der Pläne der Messegesellschaft hinsichtlich Verkehrsverbindungen und Relation von Verkehrs- und Ausstellungsflächen sowie der Folgewirkungen für die Landwirtschaft und Erholungsfunktion der Filder

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/455

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßen- und Luftverkehrs, insbes nach dem Ausbau der Start- und Landebahn; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; prognostizierte und tatsächliche Zahl von Flugbewegungen, Anteil von Nachtflügen (der Postmaschinen) und Urlaubsflügen, Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge, Zuweisung anwohnerverträglicher Flugkorridore für Kleinflugzeuge und Polizeihubschrauber, Durchführung dauerhafter Lärmmessungen; Erarbeitung und Umsetzung eines Lärminderungskonzepts; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/973

Schienenverbindung im Fernverkehr Stuttgart-Singen (-Zürich)

Prüfung einer neuen Fernverkehrsverbindung über Tübingen/Reutlingen-Rottweil als Alternative zur vorgesehenen Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen bzw auch als Zulaufstrecke zur NEAT

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1548

Entfernen von Plakaten der Initiative „Lebenswertes Leinfelden-Echterdingen“

Entfernung der vom städtischen Ordnungsamt genehmigten Transparente mit der Aufschrift „Kein IC durch LE“ durch die Bahnpolizei Stuttgart und Polizei Filderstadt: Rechtsgrundlage und Rechtfertigung dieses Vorgehens, Vereinbarkeit mit dem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung, Zusammenhang mit den geplanten Großprojekten im Filderraum?

KlAnfr Nils Schmid SPD 23.06.1997 und Antw IM Drs 12/1652

Verkehrskonzeption bei Leinfelden-Echterdingen

Bejahung der neuen Messe durch die Stadt L-E, Verknüpfung mit der Zusage des WM zur Tieferlegung der Gäubahn, zu Lärmschutzmaßnahmen und Verlegung der Stadtbahn sowie der Autobahn; Bewertung der Kritik des WM an der bisher nicht erfolgten Berufung eines Messebeauftragten

MdlAnfr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/2241

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahen Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2354

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Überschreitung der festgesetzten Streckenvollauslastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheinstalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/2760

LMesseGes

Durchführung eines Bürgerentscheids in Leinfelden-Echterdingen zur Standortfrage einer neuen Messe auf den Fildern

Antr
s. *Bürgerbeteiligung*
Drs 12/3560

Echterdinger Ei statt B 14 - Umfinanzierung unter einer veränderten verkehrs-, wirtschafts- und regionalpolitischen Prioritätensetzung

Einstellung der Vorbereitungen zur Auftragsvergabe für den 4-spurigen Ausbau der B 14 zwischen Heschlacher Tunnel und Schattenring, Umwidmung der Mittel für den Ausbau im Bereich Echterdinger Ei (A 8/B 27)

Antr
s. Bundesstraße 14
Drs 12/3967

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts
Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung

Antr
s. Stuttgart 21
Drs 12/4061

Lärmemissionen auf der A 8 im Streckenabschnitt Autobahnkreuz Stuttgart-Anschlussstelle Möhringen

Intensität und Ergebnisse von Lärmmessungen, erzielbare Wertabsenkungen im Ortsteil Oberaichen durch ein Tempolimit, eine andere Verkehrsführung, Lärmschutzwand sowie passive Maßnahmen an Gebäuden

KlAnfr
s. Lärmschutz
Drs 12/4103

Konfliktlösung mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen bei der Standortsuche für eine neue Messe auf den Fildern

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1682 1683 1685 1687 1688 1693-1696

Ablehnende Haltung der Stadt L-E zur neuen Messe auf den Fildern, Beurteilung der von der LReg aufgebauten Drohkulisse; Lärmschutz und Tieferlegung der Gäubahn

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2866-2883

Beurteilung der Chancen zur Überwindung der Blockadehaltung der Stadt L-E zur neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3444 3447

Stimmungslage der Bürger in L-E zur neuen Messe auf den Fildern, Vorschläge zur Minimierung der Gesamtbelastungen im Filderraum infolge der Konzentration von Infrastruktur für das ganze Land

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852-3862

Widerstand der Stadt L-E gegen die neue LMesse, Suche nach einer Konsenslösung

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4334-4346

Konsenslösung mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen bei der Standortsuche für eine neue Messe auf den Fildern

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607

Eintreten für eine Aufnahme des „Echterdinger Eis“ in das Verkehrsinvestitionsprogramm des Bundes

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5557

Eintreten für eine Aufnahme des „Echterdinger Eis“ in das Verkehrsinvestitionsprogramm des Bundes

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662 5663 5670

Eintreten für eine Aufnahme des „Echterdinger Eis“ in das Verkehrsinvestitionsprogramm des Bundes

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6411

Widerstand der Stadt L-E und der Gemeinderatsmehrheit gegen die neue LMesse

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7630 7631 7637 7639

Leistungsgesellschaft

s. Gesellschaft (Lebensform)

Leistungsprämie

s. Zulage zum Arbeitsentgelt

Leistungsprinzip

s.a. Dienstliche Beurteilung
s.a. Schulleistungsforschung

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamtenersatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/604

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungsGes

GesEntw
s. Universitätsklinik
Drs 12/1740

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw
s. Beamtenrecht
Drs 12/2067

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Antr
s. Frauenförderung
Drs 12/2466

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes, Einführung der vorgesehenen Leistungsprämien, Darstellung der Beförderungen seit 1990 und weiteren Planungen; Schichtplanre-

gelung, Entwicklung der Überstunden und besonderen Belastungen und deren Abgeltung

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Steuerliche Behandlung von Leistungsprämien

Abzug o.g. Mehreinkünfte infolge des geltenden Steuer- und Abgabenrechts; Hinwirkung auf eine niedrigere, evtl gesonderte Besteuerung von Leistungsprämien bzw Stärkung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/3850

Einführung von Leistungselementen in die Besoldung der Landesbeamten

Einführung von Leistungszulagen und Prämien auch für Beamte gemäß § 42 a BBesG, Finanzierung durch Nutzung weiterer Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes; Begleitung der geplanten Änd der LeistungsstufenVO durch ein modernes Personalmanagement, Erstellung eines Kriterienkatalogs für Leistungstatbestände und Anforderungsprofile jeder Dienststelle unter Einbeziehung des Personalrats, der Frauen- und Schwerbehindertenvertretung

Antr SPD 14.04.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3943
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 5-12
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Bisherige Erfahrungen mit der Reform der Hochschulmedizin

Bilanz seit Inkrafttreten des HochschulmedizinreformGes, Aufgabenwahrnehmung der neuen Leitungsorgane in den Klinika und Medizinischen Fakultäten, insbes leistungsbezogene Mittelzuweisung und -verwendung, Bewertung der Forschungsleistungen, Aufstellung von Entwicklungsplänen; Darstellung der Überleitung des Personals auf die Klinika

Antr
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/4493

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr SPD 16.12.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4707
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 5-12
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Gleichbehandelnde Beförderung von Polizeibeamten nach dem Leistungsprinzip

Verzögerte Beförderungen von A 9 bis A 11 von Beamten der Kriminalpolizei gegenüber denen der Schutzpolizei seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Ungleichbehandlung, Zahl von Konkurrentenklagen, fiskalische Konsequenzen einer rückwirkenden Herstellung des Gleichbehandlungsprinzips

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4883

Leistungselemente in der Lehrerbesoldung

Umsetzung der im BBesG eröffneten Möglichkeiten in BW u.a. BLändern, Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Kriterien zur Leistungsbewertung, Ermöglichung des schnelleren Aufstiegs in den Grundgehaltsstufen bzw Gewährung von Leistungsprämien und -zulagen als geldwerte Vergütung oder in Form von Deputaten oder Anrechnungsstunden

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
21.02.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4893

Auswirkungen des DienstrechtsreformGes

Höhe der jährlichen Einsparungen gegenüber der früheren Besoldungssystematik für Beamte; anteilige Beträge für Lehrer, Polizisten und den technischen Dienst; Entwicklung der aufzehbaren Überleitungszulagen zur Besitzstandswahrung bis 2005; Regelungen und anfallende Kosten zur Umsetzung der LeistungsstufenVO; Ausschluss einer Benachteiligung von teilzeitbeschäftigten Beamten

Antr
s. *Dienstrecht*
Drs 12/5045

Einführung von Leistungszulagen und -prämien in die Besoldung von Landesbeamten

Kostenneutrale Einführung o.g. Zulagen durch Nutzung der Einsparpotenziale infolge des DienstrechtreformGes, Etatisierung entsprechender Mittel in einem Nachtragshaushalt

Antr SPD 16.05.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5197

Materieller Ausgleich zusätzlicher Belastungen bei der Umsetzung der neuen Leitungsstrukturen an den Hochschulen

Art, Ausgestaltung und Finanzierung o.g. Leistungsanreize zur Übernahme von Leitungsfunktionen; Kriterien für die Zuerkennung bzw Verweigerung dieser Dotierungen; Höhe der im Hpl 2000/01 für die verschiedenen Hochschularten etatisierten Mittel

Antr
s. *Hochschullehrer*
Drs 12/5336

Leistungsstufen und Leistungsprämien

Durchführung einer Erhebung und Auswertung der Leistungsstufenvergabe an den verschiedenen Schularten, Aufwand des (Beurteilungs-)Verfahrens, Auswirkungen auf Kollegialität und Motivation der Berücksichtigten und der nicht Berücksichtigten; Einräumung größerer Gestaltungsspielräume bei der Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben und Einsatz des Finanzvolumens für Leistungsprämien, Ermöglichung von Zeitkontingen-

ten statt Prämien im Schulbereich, Verwendung der so eingesparten Mittel für Neueinstellungen

KlAnfr Norbert Zeller SPD 04.12.2000 und Antw FM Drs 12/5787

Förderung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Aufwertung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72 90

Umwandlung der Ministerialzulage in ein System leistungsbezogener Zulagen; Stellenwert des Leistungsprinzips in der schulischen Ausbildung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 966 967 1028 1054

Stärkung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382 1385-1388

Beklagung mangelhafter Leistungsanreize im Besoldungssystem des öffentlichen Dienstes

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1457

Förderung der Leistungsbereitschaft der Schüler; Notwendigkeit der vergleichenden Schulleistungsforschung; Konsequenzen aus der TIMSS-Studie

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2081-2095

Höhergewichtung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2907 2918 2925 2927

Leistungsanreize für Studenten und Hochschulen durch Einführung von Studiengebühren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4526-4528 4530-4533

Förderung der Leistungsbereitschaft von Schülern in der Hauptschule

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4740 4741 4751

Einforderung von mehr Leistungsbereitschaft an den Schulen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4903 4904

Kritik an der zu starken Orientierung des Männerbilds an der Schule auf Leistung und Konkurrenz

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5159 5161

Leistungsfaktoren für Schüler und Lehrer an den Schulen, externe Bewertung der Schulqualität

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5507-5513

Leistungsbezogene Mittelzuweisung an die Hochschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6286 6288-6291 6294 6296 6299

Leistungsschau

s. *Ausstellung*

Leistungssportler

s. *Sportler*

Leistungszulage

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Leitkultur

s. *Kultur*

Leitplanke

s. *Fahrbahnbegrenzung*

Leitzinsen

s. *Zins*

Lenningen, Gemeinde

Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter Teck - Oberlenningen

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich Wendlingen

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/198

Hohe Lärm- und Abgasemissionen durch Dieselloks an der Strecke Plochingen-Lenningen

Verbesserung der Situation durch Einbringung entsprechender Regelungen in den neuen Verkehrsvertrag mit der Bahn AG bzw durch eine evtl Elektrifizierung der Strecke

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1716

Veränderung der Situation auf der so genannten Teckbahn

Zuständigkeitsübertragung für die Strecke Wendlingen-Kirchheim-Oberlenningen auf den Verband Region Stuttgart; Maßnahmen gegen die Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner, u.a. Förderung des Einsatzes moderner Dieseltriebwagen mit GVFG-Mitteln?

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4951

Leonberg, Stadt

Erwerb der Tagungsstätte des ersten württembergischen Ltg in Leonberg durch das Land

Möglichkeiten für einen Erwerb des iRd Zwangsvollstreckung zum Verkauf stehenden Gebäudes am Marktplatz (jetzige Gaststätte „Schwarzer Adler“) bzw Werbung um Sponsoren zum Kauf des Gebäudes

MdlAnfr

s. *Gebäude*

Drs 12/2935

Verkehrsbelastung der Bürger am Leonberger Dreieck mit täglich 170.000 Fahrzeugen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3546

LER

s. *Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde*

Lernbehinderung

s.a. *Analphabetismus*
 s.a. *Autismus*
 s.a. *Behindertes Kind*
 s.a. *Förderunterricht*
 s.a. *Grundschulförderklasse*
 s.a. *Heilpädagogie*
 s.a. *Sonderpädagogik*
 s.a. *Sonderschule*

Zunehmende Anzahl von Anträgen zur Kostenübernahme nach § 35 a KJHG und die damit verbundenen Kosten für die Träger der Jugendhilfe

Zunahme der Anträge auf Eingliederungshilfe infolge von Einsparungen beim schulischen Förderunterricht, entsprechende Ausgabenentwicklung der Jugendhilfeträger, Bewertung des Fehlens fachlicher Standards bei den privaten Anbietern heilpädagogischer Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Förderung

KlAnfr
 s. *Jugendhilfe*
 Drs 12/1919

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Konzept, Teilnehmer und Vermittlungserfolge der Förderlehrgänge; Konsequenzen bzw Alternativen einer geplanten Einstellung der Lehrgänge durch die BAnstalt für Arbeit, u.a. Verdrängungseffekt in das Berufsvorbereitungsjahr, Kostenbeteiligung des Landes an den Lehrgängen; Erhaltung der Mittelbereitstellung des Bundes über eine BRatsinitiative; Vorlage eines Steuerungskonzepts von Förderschule, Berufsschule, Berufsberatung und Reha-Einrichtungen

Antr
 s. *Ausbildungsförderung*
 Drs 12/2066

Lernbehinderte Jugendliche

Entwicklung der Zahl von Auszubildenden mit besonderem Förderbedarf in den letzten fünf Jahren; Kooperationen zwischen außerbetrieblichen Einrichtungen und Betrieben; Förderung der Ausbildungsbereitschaft durch Anrechnung von Behindertenarbeitsplätzen nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
 s. *Ausbildungsförderung*
 Drs 12/2518

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Zahlen und Altersgruppen von Betroffenen, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern, Erziehung und Förderung in Regel- und Sonderkindergärten und -schulen sowie Heimen und Werkstätten; Art und Umfang der integrativen Beschulung, Unterstützung von Lehrern und Eltern, Gewährung von Eingliederungshilfe durch Jugend- und Sozialämter; Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation; Umsetzung bzw Fortschreibung des Abschlußberichts über die Schulversuche mit integrativen Lösungen sowie der Empfehlungen des KM

Antr
 s. *Autismus*
 Drs 12/2864

Förderung und Betreuung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche in BW

Akzeptanz therapeutischer Angebote iRd Eingliederungshilfe; anbietende Einrichtungen, Qualifikation der Therapeuten, Höhe und Träger der Kosten, Kriterien für die Übernahme durch die Sozialämter; Art und Ausgestaltung der schulischen Förderung, Erarbeitung einer VwV auch für Rechenschwäche, Entwicklung der Übergänge auf weiterführende Schulen, Information der Lehrer und Eltern an den verschiedenen Schularten, Fortbildung der (Beratungs-)Lehrer

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 01.07.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3000
 Beschlempf und Bericht SchuLA 25.11.1998 Drs 12/3573 S. 6-9
 PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
 s. *Schulunterricht*
 Drs 12/3736

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschulen aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr
 s. *Schulunterricht*
 Drs 12/5428

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Förderkonzepte für lernschwache Kinder und für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten, Integration von behinderten Kindern

GrAnfr
 s. *Grundschule*
 Drs 12/5459

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr; Ausbau von Ganztagesangeboten an den Hauptschulen

Antr
 s. *Schulunterricht*
 Drs 12/5505

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Förderung von Jugendlichen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Stand des Ausbaus von Ganztageshauptschulen; Erwartungen an Kompetenzen im Fremdsprachenbereich

GrAnfr
 s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/5655

Förderung von Kindern mit Rechenschwäche an den Schulen in BW

Maßnahmen zur Förderung bzw Lehrerfortbildung für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Rechenschwäche, Ausdehnung der Förderkurse und Ambulanzstunden auf alle Schulämter; Integration der angekündigten VwV für Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Schülern mit LRS

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.11.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5731

Konzeption für die Beschulung von Kindern mit autistischem Verhalten

KlAnfr
s. *Autismus*
Drs 12/5897

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5951

Studierfähigkeit von Lernbehinderten

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4003

Kritik an der Streichung von Förderstunden für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7302

Aufstockung der Förderstunden für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7355 7356 7362

Lernmittelfreiheit

s. *Lehr- und Lernmittel*

LernRadio

s. *Rundfunk*

Lernsoftware

s. *Lehr- und Lernmittel*

Lesbianismus

s. *Homosexualität*

Lese- und Rechtschreibschwäche

s. *Lernbehinderung*

Lesebuch

s. *Lehr- und Lernmittel*

Leseförderung

s. *Lesen*

Lesen*Inhalt eines Grundschullesebuchs*

Beurteilung eines Gedichts mit gewaltverherrlichenden Abschnitten im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe, Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/3843

Umsetzung der RegErkl: „Leseförderung BW“

Umsetzungsstand der vom MinPräs am 19.06.1996 angekündigten Initiative

Antr Herbert Moser u.a. SPD 13.04.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3938
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4317 S. 39 40
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Inhalt eines Grundschullesebuchs II

Beurteilung eines Gedichts mit mangelhafter Rechtschreibung und der Infragestellung des Rechts auf Eigentum im Lesebuch der vierten Grundschulklasse; Gründe, Kriterien und Kontrollen der Aufnahme von Inhalten und Texten in Schulbücher

KlAnfr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/4167

Stuttgarter Buchmeile

Gründe für die Verweigerung der o.g. Veranstaltung auf dem Stuttgarter Schlossplatz, Vereinbarkeit mit der Initiative „BW - Orte für Worte - Literatur und Lesen“, Bevorzugung einer anderen „Großveranstaltung“ nach dem neuen Kriterienkatalog?

KlAnfr
s. *Stuttgarter Buchmeile*
Drs 12/4776

Ankündigung einer Initiative „Lese- und Literaturförderung BW“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50

Vermittlung von Lesefertigkeit und -verständnis an der Schule

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5507-5509

Vermittlung von Lesefertigkeit und -verständnis an der Schule

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5589 5593

Leutkirch, Stadt*Stand und Weiterentwicklung des Modellversuchs „Plenum“ im Raum Isny/Leutkirch*

Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu zur Integration von Naturschutz und Landwirtschaft; Übertragung auf andere Kulturlandschaften in BW

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/6

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Nutzung von Erfahrungen des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3719

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung von EU-Förderprogrammen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3720

Weiterführung des PLENUM-Projekts in Isny/Leutkirch

Fortführung und Ausweitung des Projekts des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt im württembergischen Allgäu

MdlAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4572

Zukunft der „PLENUM“-Projekte in BW

Mitteleinsatz zur Fortführung des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu, Förderung weiterer Projekte, Einbringung der Gesamtkonzeption ins Kabinett, Höhe der Fördermittel für den großflächigen Naturschutz ab 2000

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4662

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isny/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Weiterführung der Modellprojekte PLENUM in Isny und Leutkirch

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4175

LfK

s. *Landesanstalt für Kommunikation*

LfU

s. *Landesanstalt für Umweltschutz*

LfV

s. *Verfassungsschutz*

Libanon

Neuester Giftmüll-Skandal

Art und Mengen der nach Beirut verbrachten Sonderabfälle, beteiligte Firmen und zuständige Behörden in BW, Ergebnisse der bundesweiten Durchsuchungsaktion bei Entsorgungsunternehmen am 24.10., Beurteilung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Kontrollpraxis, insbes zur Umdeklaration von Sondermüll als Wertstoff

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/580

Sozialhilfe für kranke Asylbewerber

Übernahme der Behandlungskosten für abgelehnte, aber aus humanitären Gründen geduldete Asylbewerber: Fall eines bereits 1991 abgelehnten libanesischen Staatsbürgers, für den die Stadt Villingen monatlich ca. 30.000,- DM bezahlt, Frage nach ähnlichen Fällen seit 1990 bzw nach regelmäßigen Überprüfungen der Voraussetzungen sowie Kostenrückholmöglichkeiten der betroffenen LKreise und Kommunen

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/1276

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandskommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2658

Duldung eines abgelehnten bluterkranken Asylbewerbers

Gründe für die Duldung des libanesischen Staatsbürgers in Villingen-Schwenningen, Übernahme der Behandlungskosten und Einreise der Ehefrau im Zuge der Familienzusammenführung; Gewährleistung der ärztlichen Versorgung im Libanon nach Auskunft der deutschen Botschaft; Darstellung der bisher entstandenen Sozialhilfe- und Behandlungskosten in diesem Fall sowie in vergleichbaren Fällen

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3205

Libanesische Milizionäre in BW

Zahl und Aufenthaltsstatus o.g. Flüchtlinge der früher mit Israel verbündeten Südlibanesischen Armee, Gründe für die Aufnahme trotz der zuvor in Israel gefundenen Zuflucht

KlAnfr Michael Herbricht REP 08.06.2000 und Antw IM
Drs 12/5249

Fälle der illegalen Entsorgung von Giftmüll; Untersuchung der in den Libanon verbrachten Stoffe

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 579

Lichy, Johanna MdL CDU

Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Sozialministerium

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 30

Ernennung zur politischen Staatssekretärin im Sozialministerium

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289

Liegenschaftskarte

s. Grundbuch

Lignin

Lignin als Roh- und Hilfsstoff

Gewinnung und industrielle Verwertungsmöglichkeiten von Lignin als nachwachsender Rohstoff, Entwicklung der Weltjahresproduktion und Preise in den letzten fünf Jahren, Forschungsprojekte und relevante Firmen in Deutschland

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 26.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/89

BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.10.1996 Drs 12/569 S. 5

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Lindau im Bodensee, Stadt

Verzicht auf die Rastanlage Dürren bei Kißlegg (A 96) - Nutzung der ehemaligen Zollanlage Hörbranz als Rastanlage

Wahrheitswidrige Erklärung des Planfeststellungsverfahrens als eingeleitet gegenüber der österreichischen Seite, Beurteilung dieses Verhaltens des UVM trotz schwerwiegender naturschutzfachlicher Bedenken des LRA Ravensburg und des RegPräs Tübingen gegen den Standort Dürren im empfindlichen Argental; Einleitung der Umnutzung der nicht mehr benötigten Zollanlage Hörbranz bei Lindau zu einer gemeinsamen Rastanlage mit dem BVerkehrsMin und den österreichischen Behörden

Antr

s. Raststätte

Drs 12/1805

Linguistik

s. Sprachwissenschaft

Linienbus

s. Omnibus

Linienflugverkehr

s. Luftfahrt

Linksextremismus

s. Extremismus

Liselotte-Ausstellung

s. Ausstellung

Listerienbefall

s. Listeriose

Listeriose

Listerienbefall bei Lebensmitteln

Fälle von öffentlichen Warnungen vor o.g. Verunreinigung in den letzten zwölf Monaten, jeweilige Ursachen und Kontrolltätigkeit der Lebensmittelüberwachung, Gründe für die verspätete Warnung vor bestimmten Produkten der Milchwerke Schwaben; Darstellung der Grenzwerte, der hygienischen Bestimmungen und Eigenkontrollvorschriften

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 17.03.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4993

BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 10-12

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Literatur

s.a. Bibliographie

s.a. Buch

s.a. Druckerzeugnis

s.a. Fernleihe

s.a. Lesen

s.a. Stuttgarter Buchwoche

Änd der BibliotheksgebührenO (BiblGebO)

Anhebung der Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Literaturrückgabe, Erhebung von Bearbeitungsgebühren, Abschwächung der Fernleihgebührenerhöhung

Antr

s. Bibliotheksgebühren

Drs 12/2463

Staatlicher Umgang mit NS-Literatur

Verwahrung bzw Weitergabe von Druckwerken wie „Mein Kampf“, „Das Programm der NSDAP“ u.a. Propagandamaterialien durch staatliche Einrichtungen und Mitarbeiter: Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen zur Beschlagnahme und weiteren Behandlung, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren seit 1993

Antr

s. Nationalsozialismus

Drs 12/3804

Vermisste Publikationen in den Landes- und Universitätsbibliotheken

Ursachen und Anteile der o.g. Verluste, Art und Erfolg der Diebstahlsicherung bzw Wiederbeschaffung, Umfang der hierfür vorhandenen Sondermittel; Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Fernleihe von abhanden gekommenen Werken

Antr

s. Bibliothek

Drs 12/3892

Landesmittel für Stuttgarter Kulturprojekte

Förderung eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Literaturhauses in Stuttgart u.a. Standorten? Bereitstellung zusätz-

licher bzw Umschichtung bisheriger Fördermittel für die Stadt Stuttgart?

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/4257

Stuttgarter Buchmeile

Gründe für die Verweigerung der o.g. Veranstaltung auf dem Stuttgarter Schlossplatz, Vereinbarkeit mit der Initiative „BW - Orte für Worte - Literatur und Lesen“, Bevorzugung einer anderen „Großveranstaltung“ nach dem neuen Kriterienkatalog?

KlAnfr
s. *Stuttgarter Buchmeile*
Drs 12/4776

Lizenzvergabe zur Erstellung von Hör- und Blindenschriftbüchern

Anstreben einer generellen Sonderregelung im Bereich des Urheberrechts, Unterstützung einer gleichzeitigen Veröffentlichung von literarischen Werken in Brailleschrift oder auf Tonträgern mit der allgemeinen Veröffentlichung

KlAnfr
s. *Urheberrecht*
Drs 12/5004

Hochhuths Buch „Eine Liebe in Deutschland“ soll weiterhin Pflichtlektüre für die Abiturprüfung an Beruflichen Gymnasien bleiben

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5618

Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Festhalten am Buch „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002 an beruflichen Gymnasien

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5667

Ankündigung einer Initiative „Lese- und Literaturförderung BW“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50

Lkw

s. *Nutzkraftfahrzeug*

Lörrach, Landkreis

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinleitungen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im Landkreis Lörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/659

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Einrichtung von Fixerstuben für Drogenabhängige nach Schweizer Vorbild; Arbeitsmarktsituation im Landkreis Lörrach

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308 4314 4316 4317 4363-4369

Lörrach, Stadt

Schließung des Schöpfungin-Standorts Lörrach

Antr
s. *Versandunternehmen*
Drs 12/3413

Ausbau der Berufsakademie Lörrach

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8178

Löschfahrzeug

s. *Feuerwehrfahrzeug*

Lösungsmittel

s.a. *Anstrichmittel*
s.a. *Reinigungsmittel*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 18)

Beschaffung und Einrichtung einer Lösungsmittelrückgewinnungsanlage

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997			Drs 12/900
XIV. S. 4			
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622			
Mittlg LReg 29.01.1998			Drs 12/2486

Verbot von lösemittelhaltigen Lacken

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3903 3904 3908

Lohnfortzahlung bei Krankheit

s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*

Lohnkosten

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika

bzw anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen
Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.11.1997 Drs 12/2212
ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2279
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2754-2764

Umweltverbrauch verteuern - Kosten der Arbeit senken
Zur ökologischen Reform unseres Steuersystems
Aktuelle Debatte
s. *Steuerreform*
PIPr 12/47 S. 3681

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999
Veranschlagung einer Senkung der Lohnnebenkosten infolge des ÖkosteuerGes in allen Epl
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 52 S. 107 108
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 Drs 12/4001-23 S. 33 34
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Senkung der Lohnnebenkosten
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Entlastung der Lohnnebenkosten von den versicherungsfremden Leistungen
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 178 179 182 253 254

Notwendigkeit einer Lohnkostensenkung; Feststellung einer anhaltenden Aufwärtsentwicklung der Lohnnebenkosten
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352 358 359 362 369 378

Entlastung der Unternehmen von den hohen Lohnnebenkosten, Herausnahme der Kosten der deutschen Einheit
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 473-476 478 480-482 502 516

Senkung der Lohnzusatzkosten, Herausnahme der Kosten der deutschen Einheit
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 565 566 568 570

Feststellung eines Widerspruchs zwischen den Forderungen nach Senkung der Lohnnebenkosten und ihrer tatsächlichen Entwicklung
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 694

Senkung der hohen Arbeitskosten
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 842 843 848 849 868 892

Senkung der Lohnnebenkosten, Finanzierung über eine Mehrwertsteuererhöhung bzw über Ökosteuern
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 962 969 987

Lohnkostensenkung durch Herausnahme versicherungsfremder Leistungen aus der Sozialversicherung
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1083

Senkung der Lohnnebenkosten, Finanzierung über eine Mehrwertsteuererhöhung bzw über Ökosteuern
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1264 1265 1267 1278

Senkung der Lohnnebenkosten durch Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen; Vergleich der Lohnkosten in Europa
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1310 1315 1316 1318 1359-1361

Senkung der Lohnnebenkosten, Entlastung von den versicherungsfremden Leistungen
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1392 1395-1399 1405 1421 1424 1428 1462 1463 1465 1468 1474

Senkung der Lohnnebenkosten, Entlastung von den versicherungsfremden Leistungen
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1482-1484

Auswirkungen einer 32-Stunden-Woche auf die Lohnkosten; internationaler Vergleich der Lohnkosten
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1819 1820 1824-1828 1830

Finanzierung einer Lohnkostensenkung mit Hilfe einer Mehrwertsteuererhöhung
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2179

Senkung der Lohnzusatzkosten, Vorschläge zur Gegenfinanzierung
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2381 2406

Entlastung der Lohnnebenkosten von versicherungsfremden Leistungen, Gegenfinanzierung durch Erhöhung der Mehrwertsteuer und Mineralölsteuer
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2561 2566 2571

Senkung der Lohnnebenkosten über die Erhebung von Ökosteuern
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021

Senkung der Lohnnebenkosten über die Erhebung von Ökosteuern
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298 3299 3340

Scheitern einer Reduzierung der gesetzlichen Lohnzusatzkosten
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3437 3438 3460 3463 3492

Begrenzung der Lohnzusatzkosten mit dem Beitragsentlastungs-Ges in der gesetzlichen Krankenversicherung
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3668-3672 3674

Senkung der Lohnnebenkosten über die Erhebung von Ökosteuern
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682-3695

Senkung der Lohnnebenkosten über eine Erhöhung der Mineralölsteuer
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4091 4092

Verwendung der Einnahmen aus einer Energiesteuer zur Senkung der Lohnnebenkosten

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4218 4220-4223 4241 4262 4264 4267

Senkung der Lohnnebenkosten, Refinanzierung über Ökosteuern, Bezeichnung als klassische Angebotspolitik

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4395 4397 4407

Senkung der Lohnzusatzkosten, Abschaffung des Finanzausgleichs in den sozialen Sicherungssystemen auf Bundesebene

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456 4475 4484

Veranschlagung einer Senkung der Lohnnebenkosten infolge des Ökosteuerges in allen Epl; Zunahme von Schwarzarbeit infolge der hohen Lohnnebenkosten

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5200 5235 5239

Verwendung der Einnahmen aus der Ökosteuern zur Senkung der Lohnzusatzkosten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5339-5341 5343

Begrenzung des Anstiegs der Lohnnebenkosten, Einführung von Globalbudgets im Gesundheitswesen; Anstieg der Lohnstückkosten im Vergleich der Industrieländer

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5977 5980 6005

Beklagung zu hoher Lohn- und Lohnnebenkosten

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044

Verwendung der Mittel aus der Ökosteuern zur Senkung der Lohnnebenkosten

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6127 6128

Verbilligung des Faktors Arbeit durch Senkung der Lohnzusatzkosten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6463 6511 6512 6514

Verwendung der Mittel aus der Ökosteuern zur Senkung der Lohnnebenkosten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314-7316 7318 7319 7322 7323 7325-7327

Lohnnebenkosten

s. Lohnkosten

Lohnsteuer

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5785

Reduzierung der Steuersätze bei der Lohn- und Einkommensteuer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Senkung der Tarife in Lohnsteuerklasse V

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4327 4330-4332

Eintreten für eine Energieverbrauchsteuer zugunsten der Senkung der Lohn- und Einkommensteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314

Lohnsummensteuer

s. *Gewerbsteuer*

Lokale Agenda 21

s. *Agenda 21*

Lombardei, Region

„*Vier Motoren für Europa*“

Datenentwicklung in den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien, Lombardei und BW seit 1980: Bevölkerung, schulische und berufliche Qualifikation, Aus- und Fortbildung, Unternehmen nach Branchen, Größe und Rechtsform, Außenhandel, Forschung und Entwicklung, Patentanmeldungen, Investitionen, Kaufkraft und Bruttowertschöpfung, Arbeitslosigkeit nach Alter, Geschlecht und Qualifikation der Betroffenen

Antr
s. *Europäische Regionen*
Drs 12/3231

Arbeitsgemeinschaft „Vier Motoren für Europa“ - Anspruch und Wirklichkeit

Koordination, Impulse und Zielsetzungen der Zusammenarbeit mit den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien und Lombardei; Außerstellung, Infrastrukturmaßnahmen und Mitteleinsatz seit 1990; Austausch und Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Fortbildung, Forschung, Schule, Hochschule, Tourismus, Landwirtschaft, Weinbau, Mittelstands- bzw regionale Wirtschaftsförderung u.a.; Unterstützung der Entwicklung einer weiteren wirtschaftsschwachen Region?

Antr
s. *Europäische Regionen*
Drs 12/4285

Erinnerung an das Dioxinunglück von Seveso

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5312 5313

Lorenz, Eberhard MdL SPD

Würdigung der politischen Arbeit von Eberhard Lorenz als Abg durch den Präsidenten iRd Schlusssprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Lotterie

s.a. *Sportwette*
s.a. *Toto-Lotto GmbH*

HaushaltsbegleitGes 1996

Abschöpfung von 17 Mio DM aus dem Aufkommen der Feuer-
schutzsteuer sowie von 24,2 Mio DM aus dem Wettmittelfonds

GesEntw
s. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*
Drs 12/400

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Umfang der
Festschreibung der nach dem SpielbankenGes 1997 zweckge-

bunden zu verwendenden Einnahmen sowie der Ausstattung des Wettmittelfonds

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Preiserhöhungen bei Toto-Lotto

Erhöhungen des Lottopreises auf einen Euro (derzeit DM 1,95) bis zum Jahre 2002?

MdlAnfr 5) Ulrich Deuschle REP 13.06.1997 Drs 12/1585
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2123 2124

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Fördermittel für künstlerische und kulturelle Einrichtungen aus dem Wettmittelfonds seit 1976

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Verswinden Gewinne von Lottospielern?

Umstellung der Annahmestellen auf Online-Technik: Gewinnauszahlung nur aufgrund der vom Computer erstellten Quittungen, deren Daten mit der Zeit oder aufgrund entsprechender Aufbewahrung verblässen; Hinwirkung auf dauerhaft lesbare Quittungen bei der Lotto-Gesellschaft

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 23.07.1997 und Antw FM Drs 12/1809

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Umfang der Festschreibung der nach dem SpielbankenGes 1998/99 zweckgebunden zu verwendenden Einnahmen sowie der Ausstattung des Wettmittelfonds

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Einführung einer „Umwelt- und Entwicklungslotterie“ in BW

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2736
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891-4897
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5983 S. 9-12
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Spielbanken, staatliche Wetten und Lotterien in BW

Entwicklung der Umsätze und Einnahmen des Landes aus o.g. Konzessionen in den letzten fünf Jahren; Auswirkungen geplanter Vorhaben im Ausland sowie von elektronischen Spielmöglichkeiten u.a. über das Internet; Durchführung der im Zusammenhang mit der Finanzierung des Festspielhauses beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Erstellung einer Marktprognose und darauf aufbauenden Gesamtkonzeption

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/3549

Umwelt- und Entwicklungslotterie

Konsequenzen auf das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg zur Zulassung der o.g. Lotterie, bisherige Maßnahmen in BW; Durchführung in Absprache zwischen der Toto-Lotto GmbH und der Arbeitsgemeinschaft „Neue Bundeslotterie für Umwelt und Entwicklung“ bzw Genehmigung des Antrags der

AG

Antr Bündnis 90/Die Grünen 23.06.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4170
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5983 S. 9-12
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Wettmittelfonds

Entwicklung des Wettmittelfonds und der Zuwendungen zugunsten von Sport, Kultur und Sozialem seit 1995; Vorlage eines Stufenplans iRd Hpl 2000/01 zur besseren Berücksichtigung der Destinatäre nach dem WettmittelGes

Antr SPD 28.10.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4519
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 8
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Erhöhung der Sportförderung aus dem Wettmittelfonds
s. *Sport*
Drs 12/4812

Naturschutzpolitik in BW

Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5142

Kürzung der Sportförderung aus Wettspieleinnahmen
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 718-720 726

Kürzung des Wettmittelfonds im Sportbereich
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 755 772 779 785 786

Erhöhung der Mittel aus dem Wettmittelfonds
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1240

Prüfung der Einführung einer Umweltlotterie; Vorbereitung von Toto-Lotto auf das Multimedia-Spielgeschäft im europäischen Markt
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4481 4494

Einführung einer Umweltlotterie sowie einer neuen Sportwette; Vorlage eines Gesamtkonzepts zu den staatlichen Lotterien und Wetten
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891-4897

Einführung der Oddset-Wette in BW u.a. BLändern; Schaffung einer einheitlichen Rechtsgrundlage für alle Lotterien und Wetten in BW; Anmahnung der Umweltlotterie, Prüfung einer Anbindung an die Glücksspirale
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5320-5325

Mittelgewinnung für den Naturschutz über ein Umwelt-Bingo sowie über die Preisanhebung für Lose der Glücksspirale
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5794 5795

Erhöhung der Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds für die Bereiche Sport, Kultur und Soziales; Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten über die Mehreinnahmen aus der Glücksspirale
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6127 6138 6143

Erhöhung der Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds für die Bereiche Sport, Kultur und Soziales

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6184

Stellenwert der Kunst- und Sportförderung aus dem Wettmittelfonds, Lockerung der Deckelung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6300-6302 6305 6317 6322 6325-6328 6344

Einsatz von Erträgen aus der Glücksspirale für den Natur- und Umweltschutz

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6383 6389

Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit über Lotterierträge

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8312

Lotto

s. *Lotterie*

Ludwigsburg, Landkreis

Abfallgebühren

Umlegung der Kosten von Fehlplanungen und Mißwirtschaft der Abfallverwertungsgesellschaft des LKreises Ludwigsburg (AVL) auf die Abfallgebühren; Vereinbarkeit mit dem Äquivalenzprinzip im Gebührenrecht; Durchsetzung von Regressforderungen gegen die Verantwortlichen

Antr

s. *Abfallgebühren*

Drs 12/771

Angebote im Ergänzungsbereich an den Schulen im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der o.g. Angebote, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den einzelnen Schularten seit 1990; Auswirkungen von Kürzungen; zusätzliche Stunden und Unterstützung für die Integration Behinderter in Regelschulen bzw von Schulen in „sozialen Brennpunkten“

KlAnfr

s. *Förderunterricht*

Drs 12/1354

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1355

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990;

Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1808

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4396

Sonderbauprogramm für Landesstraßen

Aufnahme von Landesstraßen im LKreis Ludwigsburg in das Sonderbauprogramm; Aufnahmekriterien, finanzielle Ausgestaltung und Realisierungszeitpunkt des Programms

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/4856

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5587

Fremdsprachlicher Unterricht an Grundschulen

Bisheriges und künftiges Angebot im LKreis Ludwigsburg, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Beteiligung der Elternbeiräte an dem Auswahlverfahren

KlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/5669

Krankheitsvertretungen an Schulen im LKreis Ludwigsburg

Höhe der verfügbaren und abgeflossenen Mittel, Zahl der eingestellten Lehrkräfte und unbesetzten Stellen, Umfang des nicht aufgefangenen Unterrichtsausfalls

KlAnfr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 12/5726

ÖPNV im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung seit 1995, insbes Bewältigung des Fahrgastaufkommens im S-Bahn-Verkehr zu den Hauptverkehrszeiten, Beitrag der RBS im Verhältnis zum privaten Busgewerbe sowie der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen, Stand der Überlegungen zum Bau einer Bahnstrecke Ludwigsburg-Remseck sowie Einrichtung einer Schnellbuslinie Ludwigsburg-Waiblingen

KlAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/5883

Qualität des öffentlichen Verkehrsangebots im LKreis Ludwigsburg

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5669 5670

Ludwigsburg, Stadt

s.a. Fachhochschule für Finanzen

s.a. Fachhochschule für Sozialwesen

s.a. Filmakademie

s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung

s.a. Ludwigsburger Schlossfestspiele

s.a. Pädagogische Hochschule

s.a. Pattonville

Zukunft der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg

Entwicklung der Ermittlungsverfahren in den letzten fünf Jahren; derzeitige Zahl von Bediensteten sowie Höhe der Personal- und Sachkosten; Überlegungen zur künftigen Verwendung der Stelle nach dem Auslaufen der Ermittlungstätigkeit, Darlegung entsprechender Vorschläge des JuM bei der Herbstkonferenz der Justizminister

Antr

s. Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Drs 12/530

Zukünftige Konzeption der Zentralen Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen

Entwicklung zu einer zeitgeschichtlichen Forschungs- und Begegnungsstätte, Besetzung frei werdender Stellen von Staatsanwälten mit Historikern und Archivaren entsprechend dem Auslaufen der Ermittlungstätigkeit; Abstimmung der künftigen Konzeption und Sicherstellung der Finanzierung mit anderen BLändern bzw dem Bund

Antr

s. Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Drs 12/560

Haushalt 1997; Epl 05

Reduzierung des Mittelansatzes für die Zentrale Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

s. Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Drs 12/905

Staatliche Sportakademie Ludwigsburg

Vorbereitung einer Kabinettsvorlage zur Verkleinerung bzw Schließung der staatlichen Sportakademie; Halbierung der Sportlehrerfortbildung bzw der Seminare an der Sportakademie in den letzten fünf Jahren; Gründung eines LInstituts für Sport; Zugrundelegung fachlicher und finanzieller Kriterien bei der Entscheidung über die weitere Entwicklung der Ludwigsburger Akademie

Antr

s. Sportakademie

Drs 12/1435

Planungen in der Ludwigsburger Reute

Erhaltung der FH für Verwaltung in Ludwigsburg, Auswirkungen auf den Standort Kehl bzw die FH für Finanzen; Zeitpunkt der Realisierung einer Erweiterung der PH Ludwigsburg

MdlAnfr 1) Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen
30.04.1998 Drs 12/2788

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3792 3793

Gefängnismuseum Ludwigsburg

Entwicklung der Zuschüsse von Stadt und Land an den Förderverein; Personalausstattung vergleichbarer Museen, Vertretbarkeit einer Vollzeitstelle, Möglichkeiten zur Erhaltung des Museums

KlAnfr

s. Gefängnismuseum

Drs 12/3257

Aufhebung des Baustopps an der PH Ludwigsburg

Frage nach dem angekündigten Kabinettsbeschuß über die Zusammenlegung der FH für Finanzen und öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg; Aufhebung des Baustopps zur Erweiterung der PH

MdlAnfr

s. Pädagogische Hochschule

Drs 12/3318

Gleiche Ausbildungsbedingungen an den Seminaren für schulpraktische Ausbildung in BW

Personal- und Sachausstattung o.g. Lehrerausbildungsstätten, Ausstattung mit Computerräumen und Fachkräften, Behebung der Defizite am Realschulseminar Ludwigsburg

Antr

s. Lehrerbildung

Drs 12/3332

Evangelische FH für Sozialwesen Reutlingen

Beurteilung der beabsichtigten Verlegung des o.g. Standorts nach Ludwigsburg, Auswirkungen für die Studierenden und die Region Neckar-Alb, die dortigen Projekte und Kooperationspartner u.a.; Erwartung einer Konkurrenzsituation zwischen der FH für Sozialwesen Esslingen, der Berufsakademie für Sozialwesen Stuttgart und einer zusätzlichen FH in Ludwigsburg; Abgabe eines Votums zur Beibehaltung des Standorts Reutlingen gegenüber der Evangelischen Landeskirche im Falle des Festhaltens an der Zusammenlegung der beiden FH

Antr

s. Fachhochschule für Sozialwesen

Drs 12/3406

Filmfestspiele in BW

Festivals in BW; Konzepte, Finanzierung und Bedeutung für den Medienstandort BW; Entwicklung der Landesförderung seit 1993; Ausgestaltung, regionale und internationale Einpassung des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart; anteilige Finanzierung durch die Standortkommunen bzw aus Mitteln der MFG? Zeitpunkt einer Entscheidung des Kabinetts und Ltg; Bewertung der Vorschläge von Dr. Kötz vom Internationalen Filmfestival Mannheim/Heidelberg

Antr

s. Filmfestspiele

Drs 12/3448

Neues Filmfest Ludwigsburg/Stuttgart

Gesamtkonzept für den Bereich Filmförderung; Auswirkungen des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart auf das internationale Filmfestival Mannheim/Heidelberg u.a. Festivals? Aufnahme der vorgebrachten Kritik und Entwicklung einer Gesamtkonzeption

KlAnfr
s. *Filmfestspiele*
Drs 12/3536

Umwandlung der Zentralen Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in einen Forschungs- und Lernort

Bemühungen zur Umwandlung der Ludwigsburger Zentralstelle in einen Forschungs- und Lernort, Darlegung der geeigneten sächlichen und personellen Ausstattung sowie des Verhaltens im Falle eines Scheiterns der Verhandlungen mit den anderen BLändern; Zusammenführung der Uni Stuttgart, der Landeszentrale für Politische Bildung, des Hauses der Geschichte und des Fördervereins zur Erarbeitung eines Konzepts

Antr
s. *Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen*
Drs 12/3727

Fusion der FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg

Prämissen der Fusion und deren Umsetzung; Mitwirkung des FM bei der Bestellung des Führungspersonals sowie der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte, bei der Aufsicht, Vertretung in Hochschulgremien und Festlegung der Anwärterquoten für die Ausbildung zum gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung

KlAnfr
s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*
Drs 12/3752

Ausbau der Autobahnanchlussstelle Ludwigsburg-Süd

Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Vorhabens sowie des vierspurigen Ausbaus der L 1140 und B 10; Beurteilung eines vom Mineralölkonzern Aral geplanten Autohofs mit Rastanlage und des damit verbundenen Angebots einer Übernahme der Mehrkosten für die Verlegung der Anschlussstelle und der L 1140 nach Süden; Vereinbarkeit mit der Ausweisung des „Langen Felds“ als Grünzug im Regionalplan

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4260

Studierende Filmakademie Ludwigsburg

Studenten- und Absolventenanteil aus Ludwigsburg bzw der Region Stuttgart

KlAnfr
s. *Filmakademie*
Drs 12/4983

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5587

Standortfragen der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen Reutlingen-Ludwigsburg

Kritische Beurteilung des Standorts Ludwigsburg durch den Wissenschaftsrat, Konsequenzen einer endgültigen Ablehnung;

erneute Überprüfung der Aufgabe des Standorts Reutlingen bzw der Bereitschaft zur Förderung des Ausbaus von Stadt und Kreis Reutlingen

Antr
s. *Fachhochschule für Sozialwesen*
Drs 12/5836

ÖPNV im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung seit 1995, insbes Bewältigung des Fahrgastaufkommens im S-Bahn-Verkehr zu den Hauptverkehrszeiten, Beitrag der RBS im Verhältnis zum privaten Busgewerbe sowie der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen, Stand der Überlegungen zum Bau einer Bahnstrecke Ludwigsburg-Remseck sowie Einrichtung einer Schnellbuslinie Ludwigsburg-Waiblingen

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5883

Untertunnelung des Favoriteparks

Untersuchung o.g. Tunnelvariante im Auftrag des Ludwigsburger Gemeinderats zur Entlastung der Stadtteile Hoheneck und Eglosheim, Beurteilung der Machbarkeit

KlAnfr
s. *Tunnel*
Drs 12/5970

Bereitstellung einer verbesserten Verkehrsinfrastruktur zur Ansiedlung der Firma Ikea in Ludwigsburg

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1868

Internationales Renomme der Ludwigsburger Filmakademie und Filmfabrik

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1989 1991 1993-1995

Internationales Renomme der Filmakademie sowie des Film- und Medienzentrums in Ludwigsburg

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3701 3702 3705

Bewertung des neuen KindergartenGes durch die Sozialbürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg, Lange

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4616 4617

Konkurrenz des IKEA-Einrichtungshauses für die innerstädtischen Geschäfte in Ludwigsburg

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4764

Bewertung der Frauenförderung der Stadtverwaltung Ludwigsburg als vorbildlich

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5143

Erfolgsbewertung der Ansiedlungsbemühungen um Filmproduzenten in Ludwigsburg

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5295

Bewertung der Frauenförderung der Stadtverwaltung Ludwigsburg als vorbildlich

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5746

Erfolgsbilanz der Filmakademie und des Gründerzentrums in Ludwigsburg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6194 6211

Ludwigsburger Schlossfestspiele

Entlassung der Geschäftsführerin der Schlossfestspiele Ludwigsburg

Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, Gründe für die Entlassung von Frau S. D., ausschließliche Zuständigkeit von Prof. Gönnenwein für die künstlerische Ausgestaltung des Programms?

Antr Michael Jacobi u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4711

Lübecker Modell

s. Sozialhilfe

Luft- und Raumfahrt

s.a. Luft- und Raumfahrtindustrie
s.a. Satellitentechnik

Gefahr radioaktiver Verseuchung durch Absturz von Satellitenteilen

Abstürze von Raumfahrzeugteilen oder Meteoriten seit 1985; Instrumentarium und Ablauf der Vorwarnung bzw des Katastrophenschutzes; Unfallsituationen mit Radionuklid-Batterien u.a. Schadstoffen?

Antr
s. Radioaktivität
Drs 12/1181

Luft- und Raumfahrt

Marktstellung und Beschäftigungsentwicklung an den einzelnen Standorten seit 1994; Auswirkungen des aus Fusionen entstandenen Konzerns EADS, Beurteilung der Ausstiegsklausel für DaimlerChrysler sowie der Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer am neuen Firmensitz in den Niederlanden

Antr REP 07.01.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4749

Anstöße der Raumfahrtentwicklung für die Telekommunikationstechnik

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5549

Luft- und Raumfahrtindustrie

s.a. Rüstungsindustrie

Arbeitsplatzabbau bei der DASA-LFK

Bewertung der geplanten Halbierung der Belegschaft beim Lenkflugkörperwerk der DASA in Kirchheim-Nabern als Bruch der beim letzten Personalabbau gemachten Zusagen; Unterstützung des Betriebsrats in seinem Bemühen um Verhinderung des Stellenabbaus; Beurteilung der Ansiedlungschancen auswärtiger Firmen auf dem Werksgelände

KIAnfr Ulrich Deuschle REP 09.10.1996 und Antw WM Drs 12/505

Luft- und Raumfahrt

Marktstellung und Beschäftigungsentwicklung an den einzelnen Standorten seit 1994; Auswirkungen des aus Fusionen entstandenen Konzerns EADS, Beurteilung der Ausstiegsklausel für DaimlerChrysler sowie der Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer am neuen Firmensitz in den Niederlanden

Antr
s. Luft- und Raumfahrt
Drs 12/4749

Abbau der strategischen Abteilung bei der DASA-LFK
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2288

Luftaufnahme

s. Fotografie

Luftfahrt

s.a. Flugsicherheit
s.a. Flugsport
s.a. Flugunfall
s.a. Flugzeug
s.a. Luft- und Raumfahrt
s.a. Luft- und Raumfahrtindustrie
s.a. Luftfrachtverkehr
s.a. Luftverkehrstarif
s.a. Luftverkehrsunternehmen
s.a. Tiefflug

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen; Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative; konzeptionelle Überlegungen für einen leistungsfähigen Regionalluftverkehr in der Region Franken: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung

Antr
s. Verkehrsplanung
Drs 12/10

Castortransporte auf dem Luftweg

Kosten der Transporte von abgebrannten Brennelementen in Castorbehältern in das atomare Zwischenlager Gorleben auf Straße, Schiene, Wasserwegen und per Hubschrauber; zusätzliche Kosten durch die gewalttätigen Demonstrationen; finanzielle Inanspruchnahme des Landes und der EVU; Prüfung der o.g. Möglichkeit als Alternative

Antr
s. Entsorgung
Drs 12/363

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Entwicklung der Lärmsituation am Stuttgarter Flughafen, Maßnahmen und Kosten zur Lärminderung, Herabsetzung der Grenzwerte, Unterstützung eines Landeverbots für lärmintensive Flugzeuge

Antr
s. Lärmschutz
Drs 12/438

Maßnahmen gegen Fluglärm im Bereich des Stuttgarter Flughafens

Zunahme der Flugbewegungen und Lärmbelastung seit Eröffnung der neuen Start- und Landebahn im Juni 1996; betroffene Gemeinden und Lärmschutzmaßnahmen; Ausweisung von anwohnerverträglichen Flugrouten, Überprüfung und Reduzierung von Nachtfluggenehmigungen, Berücksichtigung des Einzelschallereignisses als Grundlage zur Lärmberechnung

Antr
s. Lärmschutz

Drs 12/941

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßen- und Luftverkehrs, insbes nach dem Ausbau der Start- und Landebahn; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; prognostizierte und tatsächliche Zahl von Flugbewegungen, Anteil von Nachtflügen (der Postmaschinen) und Urlaubsflügen, Gebührenerhöhung bzw Landeverbot für lärmintensive Flugzeuge, Zuweisung anwohnerverträglicher Flugkorridore für Kleinflugzeuge und Polizeihubschrauber, Durchführung dauerhafter Lärmmessungen; Erarbeitung und Umsetzung eines Lärminderungskonzepts; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/973

Sicherung der Wettbewerbsposition des Flughafens Stuttgart GmbH durch eine Beteiligung an der Neustrukturierung des deutschen Flughafensystems

Auswirkungen der Liberalisierung des Weltluftverkehrs sowie Bildung von Allianzen zwischen Luftfahrtgesellschaften und Flughafenbetreibern; Prüfung der vorgeschlagenen Gegenstrategien wie z.B. Gründung einer privaten Betreibergesellschaft unter Einbeziehung des Stuttgarter Flughafens; Stand und Erfolgchancen einer Privatisierung des Stuttgarter Airports bzw Mobilisierung privaten Kapitals für die größeren Investitionen im Abfertigungsbereich

Antr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/1869

Region Franken

Abbau der Defizite im Regionalluftverkehr; Ausbau vorhandener Verkehrslandeplätze sowie Errichtung eines Regionalflugplatzes für den Wirtschaftsraum Heilbronn

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Biberach an der Riß

Begründung der Notwendigkeit einer Asphaltierung der Start- und Landebahn; Annahmen und Aussagen eines Gutachtens über die Auswirkungen des zu erwartenden Flugaufkommens; Bemühungen um eine Mitbenutzung des Militärflughafens Lauheim durch die Zivilluftfahrt?

KlAnfr

s. *Flugplatz Biberach a.d. Riß*

Drs 12/2096

Flugverkehr in der Region Hochrhein-Bodensee

Vereinbarungen und Normen bezüglich des Luftverkehrs vom Flughafen Zürich-Kloten; Grenzwerte und tatsächliche Emissionen von Lärm und Schadstoffen über deutschem Gebiet; Mindestflughöhen über Konstanz, Klettgau und Hohentengen; Entwicklung des Flugverkehrs seit 1995 und durch den geplanten Ausbau in Kloten; Handlungsmöglichkeiten des Landes, Unterstützung der betroffenen Gemeinden

KlAnfr Dr. Günther Schäfer Bündnis 90/Die Grünen
24.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2202 (10 S.)

Die künftige Entwicklung beim Baden-Airport Söllingen

Maßnahmen zum Ausbau des Flughafens für einen erweiterten Betrieb und größere Flugzeuge, Stand und Ausgestaltung des dafür notwendigen Genehmigungsverfahrens, Abstimmung mit benachbarten Flughäfen, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Revision des Lärmgutachtens zum gegenwärtigen Flugbetrieb

Antr

s. *Flughafen Söllingen*

Drs 12/2206

Flughafen Stuttgart - ein Standortfaktor

Wertschöpfung, Arbeits- und Ausbildungsplatzeffekte für die Region Stuttgart; Berücksichtigung der Prognosen zum Fluggastaufkommen bis zum Jahr 2010 beim Verkehrs- und Wirtschaftsbetrieb Flughafen; notwendige Neu- und Ersatzinvestitionen, Stellplatzerweiterungen, Zunahme des Geschäftsverkehrs mit Kleinflugzeugen; Planung von Business Centers in der neuen Messekonzeption

Antr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/2521

Gestaltung der Zukunft des Flughafens Stuttgart als Verkehrs- und Wirtschaftsunternehmen

Umfang und Verteilung der erzielten Erträge im Waren- und Dienstleistungsangebot der Flughafen GmbH; Konzeptionen und Finanzierungspläne von Erweiterungsinvestitionen unter Einbeziehung des Flächenbedarfs der vorgesehenen Messe und privater Investoren; Aufteilung der Projekte in den Bereichen Passagierabfertigung, Luftfahrt und Luftfracht sowie (Erlebnis-)Gastronomie; Erfahrungen mit dem Übergang von Flughäfen in private Betreibergesellschaften in anderen EU-Staaten

Antr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/2522

Subventionen im Linienflugverkehr durch die französische Regierung

Beurteilung o.g. Förderung von Linienverbindungen von und nach Straßburg, Behinderung der Verkehrsinfrastrukturentwicklung insbes in der Region Karlsruhe; Bewertung der Erfolgsaussichten einer Beschwerde bei der EU

KlAnfr Ursula Lazarus CDU 20.03.1998 und Antw UVM
Drs 12/2664

Flugverkehr am Oberrhein

Entwicklungsmöglichkeiten für den Verkehrslandeplatz in Lahr in Abstimmung mit den Wettbewerbsinteressen des Baden-Airports in Söllingen u.a. Flugplätze im Rheintal; Voraussetzungen und Regelungen für die Zulassung von Frachtflügen sowie Bereitstellung von Fördermitteln

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 21.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2762

Verkehrslandeplatz Mannheim

Einstellung des gewerblichen Luftverkehrs ab 2004 aufgrund neuer europäischer Betriebsvorschriften und der damit nicht mehr übereinstimmenden Länge der Landebahn?

KlAnfr

s. *Flugplatz Mannheim-Neustheim*

Drs 12/2806

Vergünstigte Flugreisen für Gasterbeiter aus ehemaligen Anwerbeländern in ihre Heimatstaaten

Grundlagen, Umfang und Träger der o.g. Subventionierung

KlAnfr

s. *Luftverkehrstarif*

Drs 12/3114

Regionalflughafen Friedrichshafen; hier: Erweiterung der Flugbetriebszeiten - unter Aspekten der Umweltverträglichkeit und regionalwirtschaftlichen Auswirkungen

Vorhandene und zu erwartende Fluglärmbelastung nach Ausweitung der Betriebszeiten im Charter-Verkehr; Durchführung aktiver und passiver Lärmschutzmaßnahmen, Verlegung des Einflugkorridors auf unbewohntes Gebiet; wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens im Charter- und Linienverkehr für die Region und angrenzenden LKreise

Antr

s. *Flughafen Friedrichshafen*

Drs 12/3226

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 12/3634

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr

s. *Reise*

Drs 12/3709

Gefährdung des Luftverkehrs

Fälle von Störungen des Flugverkehrs durch Eingriffe in Anlagen, Luftfahrzeugen und Flughäfen seit 1990; Motive der Täter, Ermittlungsergebnisse und Folgen; Unfälle mit zivilen und militärischen Flugzeugen, mit Segelflugzeugen, Hängegleitern, Ultraleichtfluglern, Ballonen, Fallschirmen u.ä. im selben Zeitraum; Art und Umfang der Schäden; Wirksamkeit von Sicherungsmaßnahmen gegen unberechtigte Beeinflussung von Flugfunk- und Navigationsanlagen

Antr REP 11.11.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4558

Entwicklung der Flugbewegungen im Luftraum über dem südlichen Schwarzwald-Baar-Kreis

Zunahme des Flugverkehrs im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten, Klagen von Gemeinden auf deutscher und Schweizer Seite, Unterstützung der betroffenen Gemeinden und Bürger

Antr Herbert Moser u.a. SPD 21.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4717

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs

12/5219 (dazu Ergänzungsantrag) S. 51-53

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Mittlg LReg 09.01.2001 Drs 12/5891

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Streichung des Zuschusses an den baden-württembergischen Luftfahrtverband

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-7 S. 33

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr

s. *Reise*

Drs 12/4796

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundsvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr

s. *Ministerpräsident*

Drs 12/4860

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr

s. *Wirtschaftsminister*

Drs 12/4865

Erweiterung des Flughafens Zürich und deren Auswirkungen auf BW

Entwicklung der Flugbewegungen mit der o.g. Erweiterung und Einrichtung eines Luftwarterraums über dem südlichen Landesteil; Wahrnehmung der Interessen der betroffenen Gebietskörperschaften und Bürger iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr Eduard Hauser u.a. REP 01.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4927

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 51-53

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Mittlg LReg 09.01.2001 Drs 12/5891

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4934

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4963

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5026

Die Entwicklung des Stuttgarter Landesflughafens und die gegenwärtigen Aktivitäten in der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH

Vorstoß der beiden Geschäftsführer zum Ausbau des Flughafens; Information des Aufsichtsrats, des MinPräs und UVM? Vereinbarkeit mit der Entwicklung anderer Flughäfen; entsprechende Reaktion der Vertreter des Landes im Aufsichtsrat; Erarbeitung einer detaillierten Luftverkehrskonzeption für BW

Antr
s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/5153

Luftverkehrskonzept für das Land BW

Umsetzungsstand des o.g. Konzepts zur Fluginfrastruktur mit internationalen und regionalen Anbindungen, Überlegungen zur langfristigen Entwicklung des Flughafens Stuttgart, insbes Bedarf für einen luft- und landseitigen Ausbau; Entlastungsfunktion der Flughäfen Friedrichshafen, Söllingen und Lahr; Pläne und Vorarbeiten zum Ausbau bzw zur Einrichtung der Verkehrslandeplätze in Mannheim-Neusteheim, Donaueschingen/Villingen, Mengen und Schwäbisch Hall bzw in den Räumen Heilbronn und Ulm

Antr FDP/DVP 11.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs

12/5184

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 30
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Auswirkungen der Neuordnung des Luftraums über Donaueschingen für die Sport- und Segelfliegerei im Süden BW

Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten; Wahrnehmung der o.g. Interessen iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr Herbert Moser u.a. SPD 15.08.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5453

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.11.2000 Drs 12/5761 S. 44 45
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

BRatsinitiative zur Einführung einer Emissionsabgabe für Flugzeuge

Ergreifung o.g. Initiative zur bundesweiten Einführung einer Emissionsabgabe auf Triebwerksabgabe

Antr
s. *Schadstoffabgabe*
Drs 12/5518

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5593

Flugvereinbarungsverhandlungen mit der Schweiz

Verhandlungsziele der BReg um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, Beteiligung der betroffenen LKreise Schwarzwald-Baar und Waldshut? Entwicklung der Flugbewegungen zum Flughafen Basel über dem südlichen Landesteil; Frage nach Reaktionen auf antideutsche Aktivitäten bzw Schikanen von Schweizer Grenzbeamten

Antr Eduard Hauser u.a. REP 13.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5609
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 43 44
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Streichung der Flugverbindung Stuttgart-New York

Auswirkungen der Streichung o.g. Verbindung der Delta Airlines, Passagieraufkommen 1999, Umstieg auf andere Linien und Flughäfen, Einschätzung der Nachfrage und Perspektiven von Direktflügen in die USA u.a. Kontinente

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 18.10.2000 und Antw UVM Drs 12/5631

Klarheit und Wahrheit im Landeshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regierungsmitgliedern

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

Antr
s. *Reise*

Drs 12/5815

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Entwicklung der Investitionen in den Luftverkehr, der Reduktion des Treibstoffverbrauchs sowie Lärmschutz auch an Verkehrslandeplätzen und sonstigen Flugplätzen mit Motorflugbetrieb

Antr

s. Generalverkehrsplan

Drs 12/5832

Umrüstung von Kleinflugzeugen für lärmarmes Fliegen

Prüfung einer Übernahme des Demonstrations- und Pilotprojekts „Lärmarmes Fliegen in NRW“ in BW

KlAnfr

s. Lärmschutz

Drs 12/5859

Fluglärm nördlich des Flughafens Zürich-Kloten

Unterstützung der BReg bei den Verhandlungen über ein neues Verwaltungsabkommen um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, insbes Begrenzung der Zahl von Flugbewegungen insgesamt sowie zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen, Einrichtung von Warteräumen über der Schweiz, Auflösung bzw Verlegung des Flugsammelpunkts RILAX über Donaueschingen, Mindestflughöhe über dem Schwarzwald-Baar-Kreis, offizieller Protest gegen eine Verlängerung der Landebahn 16 nach Norden

Antr Julius Redling u.a. SPD 26.01.2001 und Stellungnahme UVM Drs 12/5952

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienenstrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans

Antr

s. Landesentwicklungsplan

Drs 12/5955

Aufhebung der Steuerbefreiung für den Flugverkehr; Anbindung des Stuttgarter Flughafens an den Interkontinentalverkehr

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226 3234

Kritik am Vorschlag der Grünen zur Verteuerung von Flugreisen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3683 3684 3687-3689 3691 3692 3695

Erhaltung und Ausbau der Fluginfrastruktur; Kritik an der beantragten Kürzung des Zuschusses an den Luftfahrtverband

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6404 6405 6407

Eintreten für eine Besteuerung von Flugbenzin sowie Aufhebung der Umsatzsteuerbefreiung im grenzüberschreitenden Luftverkehr

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6465 6468

Betrachtung der Funktion des Stuttgarter Flughafens in einer Arbeitsteilung mit anderen Flughäfen in Deutschland; Darlegung des Luftverkehrskonzepts BW; Steigerung der Fluggastzahlen in Stuttgart

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629 7631-7645

Luftfahrtindustrie*s. Luft- und Raumfahrtindustrie***Luftfahrtunternehmen***s. Luftverkehrsunternehmen***Luftfrachtverkehr***Luftfrachtverkehr - Terminal am Flughafen Stuttgart*

Planungsstand und Umsetzungszeitraum einer Erweiterung der Kapazität des Luftfrachtterminals und dessen Logistik, d.h. DV-Vernetzung der Verkehrsbeteiligten; Marktanteile der beim Flughafen und im Umfeld angesiedelten Speditionen; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung eines Luftfrachtzentrums am Stuttgarter Flughafen

Antr FDP/DVP 07.08.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1870

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 26

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Gestaltung der Zukunft des Flughafens Stuttgart als Verkehrs- und Wirtschaftsunternehmen

Umfang und Verteilung der erzielten Erträge im Waren- und Dienstleistungsangebot der Flughafen GmbH; Konzeptionen und Finanzierungspläne von Erweiterungsinvestitionen unter Einbeziehung des Flächenbedarfs der vorgesehenen Messe und privater Investoren; Aufteilung der Projekte in den Bereichen Passagierabfertigung, Luftfahrt und Luftfracht sowie (Erlebnis-)Gastronomie; Erfahrungen mit dem Übergang von Flughäfen in private Betreibergesellschaften in anderen EU-Staaten

Antr

s. Flughafen Stuttgart

Drs 12/2522

Entwicklung des Luftfrachtverkehrs in Lahr, Kooperation mit dem Flughafen Stuttgart

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7631 7633 7636 7638 7639 7641

Lufthansa AG*s. Luftverkehrsunternehmen***Luftmessstation***s. Messgerät***Luftreinhalteplan***s. Luftreinhaltung***Luftreinhaltung***s.a. Abgasreinigung**s.a. Immissionsschutz**Autoemissionen und Sommersmog-VO*

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Krafträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des 1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotoren und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/568

Luftmeßstationen in BW

Standorte und Meßziele o.g. Meßstationen; Beurteilung der Luftqualität in den Ballungsräumen; Sicherstellung einer ausreichenden Überwachung nach einer Abschaffung der Winter-Smog-VO 1998 und gleichzeitigen Reduzierung des Meßstellennetzes?

Antr
s. *Messgerät*
Drs 12/608

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2364

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Technische Herstellungsmöglichkeiten, ökonomische und ökologische Aspekte o.g. Kraftstoffe, Art und Umfang der Emissionsminderung, Auswirkungen auf Motoren und Abgasreinigungstechnik, Haltung der Automobilindustrie, Raffinerien und Tankstellen; Verfahrensstand des GesEntw der LReg im BRat „Kennzeichnung und steuerliche Förderung umweltfreundlicher Kraftstoffe“, Vergleich bzw Vereinbarkeit mit dem Richtlinien-vorschlag der EU-Kommission zur Qualität von Otto- und Dieselmotoren für das Jahr 2000; Frage nach durchgeführten Modellprojekten und Ergebnissen in BW

GrAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2472

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2872

Luftreinhalteplan für den Großraum Stuttgart

Finanzielle Beteiligung des Landes an der Erstellung des Luftreinhalteplans; Bewertung der Untersuchungsergebnisse des UBA zu regionalen Maßnahmen im Verkehrssektor; Inkraftsetzung des Maßnahmenenteils Verkehr in 1998, insbes Senkung der hohen Immissionsbelastung bei Benzol und Ruß

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3180

ÄAntr CDU und FDP/DVP 28.01.1999 Drs 12/3689

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 Drs 12/3692

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4751-4761

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 25-27

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Mittlg LReg 18.11.1999 Drs 12/4592

Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte in Pkw mit Otto-Motoren

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr
s. *Motor*
Drs 12/3352

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselmotorenbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3456

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Benzol und Kohlenmonoxid in der Luft*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3773

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über nationale Emissionshöchstgrenzen für bestimmte Luftschadstoffe*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den Ozongehalt in der Luft*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/4397

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)*

b) *Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5041

Luftreinhalung/Zeitverlust bei Geschwindigkeitsbegrenzungen auf weniger als 80 km/Std

Frage nach o.g. Streckenabschnitten auf Landes- und Bundesstraßen

MdlAnfr 2) Egon Eigenthaler REP 09.11.2000 Drs 12/5705
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7736 7737

Reduzierung der Ozonbelastung mit Hilfe einer EU-Luftqualitätsrahmenrichtlinie

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3911

Erfolg der Maßnahmen zur Luftreinhalung in BW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4491 4512

Stellenwert der Luftreinhalung in BW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6408

Einführung von international handelbaren Zertifikaten mit den Umweltkonferenzen von Kyoto und Buenos Aires

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6467 6468 6470

Luftsport

s. *Flugsport*

Luftsteuer

Sondernutzung des Einzelhandels an öffentlichen Straßen; hier: sogenannte Luftsteuer

Gebührenerhebung für in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Warenauslagen, Warenstände u.ä.; Beurteilung eines entsprechenden Satzungsentwurfs der Stadt Mannheim und evtl weiterer Kommunen

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 29.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3126

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 57

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Luftverkehr

s. *Luftfahrt*

Luftverkehrsgesellschaft

s. *Luftverkehrsunternehmen*

Luftverkehrstarif

s.a. *Flughafengebühren*

Vergünstigte Flugreisen für Gastarbeiter aus ehemaligen Anwerbeländern in ihre Heimatstaaten

Grundlagen, Umfang und Träger der o.g. Subventionierung

KlAnfr Wolf Krisch u.a. REP 23.07.1998 und Antw SM Drs 12/3114

Luftverkehrsunternehmen

s.a. *Luftfrachtverkehr*

Sicherung der Wettbewerbsposition des Flughafens Stuttgart GmbH durch eine Beteiligung an der Neustrukturierung des deutschen Flughafensystems

Auswirkungen der Liberalisierung des Weltluftverkehrs sowie Bildung von Allianzen zwischen Luftfahrtgesellschaften und Flughafenbetreibern; Prüfung der vorgeschlagenen Gegenstrategien wie z.B. Gründung einer privaten Betreibergesellschaft unter Einbeziehung des Stuttgarter Flughafens; Stand und Erfolgchancen einer Privatisierung des Stuttgarter Airports bzw Mobilisierung privaten Kapitals für die größeren Investitionen im Abfertigungsbereich

Antr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/1869

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mannheim-Neustheim

Bisherige und voraussichtliche Zuschußgewährung; Ergebnis der UVP, Zeitpunkt der Planfeststellung; Beurteilung der Flugsicherheit, Vertretbarkeit zusätzlicher Mittel für Fluglotsen? Wirtschaftlichkeitsanalyse der Rhein-Neckar-Flughafen GmbH, Interessenkollision beim Geschäftsführer der GmbH durch dessen identische Funktion bei der größten Kundin der Gesellschaft?

KlAnfr

s. *Flugplatz Mannheim-Neustheim*

Drs 12/2186

Auswirkungen des Kooperationsabkommens zwischen der Deutschen Lufthansa AG und der DB AG auf den Flughafen Stuttgart

KlAnfr

s. *Flughafen Stuttgart*

Drs 12/3084

Weine aus BW auf Flügen der Lufthansa

Hinwirkung auf das o.g. Angebot als zusätzliche Werbung für das Image des Landes, Gründe für das Ausbleiben einer Antwort des MLR auf eine entsprechende Anfrage der Lufthansa Service Holding AG

KlAnfr

s. *Wein*

Drs 12/5120

Streichung der Flugverbindung Stuttgart-New York

Auswirkungen der Streichung o.g. Verbindung der Delta Airlines, Passagieraufkommen 1999, Umstieg auf andere Linien und Flughäfen, Einschätzung der Nachfrage und Perspektiven von Direktflügen in die USA u.a. Kontinente

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5631

Situation im Kosovo, Ausschluß von Abschiebungen aufgrund des Start- und Landeverbots der Luftverkehrsgesellschaft JAT in Europa

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4523

Abschiebung von Straftätern aus dem Kosovo, Wegfall dieser Möglichkeit nach dem Landeverbot der jugoslawischen Fluggesellschaft JAT in Europa

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5157

Kooperation zwischen Bahn, Lufthansa u.a. Fluglinien

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7633

Lurch

s. *Amphibie*

LVN

s. *Datenübertragungsnetz*

LZB

s. *Landeszentralbank*

Maastrichter Vertrag

s. *Vertrag über die Europäische Union*

Madonnenberg

s. *Schriesheimer Madonnenberg*

Mädchen

s.a. *Frau*

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Sektorale, regionale und geschlechtsspezifische Entwicklung der Lehrstellensituation sowie Umfang und Dauer von Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; vorhandenes und notwendiges Angebot auf Bundes-/Landesebene für Jugendliche ohne Schulabschluß, sozial benachteiligte, ausländische, behinderte u.a. benachteiligte Jugendliche; Fortführung der arbeitsmarktpolitischen Programme; Vorlage einer Zukunftsinitiative „Ausbildungsplätze für BW“; Chancenverbesserung für Mädchen, Ausbildungsverbände, Angebote an beruflichen Schulen, Berufe mit fachpraktischem Schwerpunkt u.a.

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/13

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Chancenverbesserung für Mädchen in der Schule und beruflichen Ausbildung, Verankerung des Themas „Gleichstellung“ in den Lehrplänen, Abbau von überkommenen Rollenklischees

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990: Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler, Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/503

Beschneidung muslimischer Kinder in BW

Fälle von o.g. Verstümmelungen muslimischer Mädchen seit 03.10.1990; Bewertung als Verstoß gegen Menschenrechte, Rechtsgrundlage des Verbots bzw Anteil von Verurteilungen hiezulande; Zahl von Beschneidungen an Jungen zum muslimischen Beschneidungsfest auf Kosten der Sozialämter und Krankenkassen?

Antr
s. *Beschneidung*
Drs 12/1814

Humanitäre Behandlung von ausländischen Minderjährigen und Überprüfung der Abschiebepaxis

Widerruf der Duldung und Abschiebung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. am selben Tag unter Umgehung des Anwalts der Betroffenen sowie des gegenteiligen Ratschlags der Deutschen Botschaft aus Ankara per Telefax; Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Einbeziehung bzw Mitwirkung des IM, des Verwaltungsgerichts und RegPräs Karlsruhe; Ingewahrsamnahme des Mädchens nach Ankunft durch die Polizei und spätere Aufnahme bei Angehörigen des türkischen Menschenrechtsvereins; Erteilung eines Wiedereinreisevisums; Information des Ministers vor einer Abschiebung von Minderjährigen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2031

SportlehrerInnenversorgung in BW

Zahl und Qualifikation o.g. Lehrkräfte in den einzelnen Schularten und Klassenstufen, Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes, Anteil von fachfremd, koedukativ sowie getrenntgeschlechtlich erteiltem Unterricht, Situation im GHS-Bereich und Mädchensport

Antr
s. *Sportlehrer*
Drs 12/2615

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2619

Zwischenbilanz zur Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms

Stand, Ergebnisse und Konsequenzen der angekündigten Arbeitsgruppen und Materialien zur Gleichstellung von Frauen und Mädchen in der Schule, bei der Berufswahl und im Beruf, beim Arbeitsschutz, bei der Rente und Gremienbesetzung; Vorlage des Berichts zur gesundheitlichen Situation der Frauen; Realisierung der Homepage zur Frauenpolitik im Internet; Ausbau des Hilfeangebots zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2652

Genitalverstümmelung von Mädchen in BW

Verweigerung des Eingreifens in einem Fall in Karlsruhe durch die Polizei mit dem Hinweis auf den Schutz o.g. Verstümmelung durch die Religionsfreiheit, Frage nach den Folgen und Konsequenzen dieses Verhaltens; Aufklärung der Polizeibeamten über die Rechtslage, d.h. Erfüllung des strafrechtlichen Tatbestands der (schweren) Körperverletzung

Antr

s. *Beschneidung*

Drs 12/3893

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW

Gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4058

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4538

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der technischen Ausstattung, insbes mit IuK; Stärkung des Informatikbereichs, Heranführung an informationstechnische Berufe, spezielle Angebote für Mädchen; Aufnahme des neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik)

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 12/5082

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung an den Schulen, Optimierung des BVJ, Verbesserung der Unterrichtsquali-

tät und -quantität an den Berufsschulen, Ausbau des Stütz- und Förderunterrichts, besondere Förderung von Mädchen und jungen Frauen

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Schulleistungsvergleich von Mädchen in Mathematik und Physik; Einrichtung des Fachs Naturphänomene; Verbesserung der Mädchenförderung

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2085 2090 2092 2093

Empfehlungen der Jugend-Enquete zur Förderung von Mädchen, Möglichkeiten zur Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838 4839

Eignung und Heranbildung von Mädchen für die neuen Berufe im Multimediabereich

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4902

Verbesserung des Zugangs von Mädchen in das Fach „Natur und Technik“ an der Realschule

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6506 6507

Magnetschwebebahn

s. *Hochleistungsschnellbahn*

Magstadt, Gemeinde*Versuchte Abschiebung einer kurdischen Familie*

Darlegung des o.g. Abschiebeversuchs in Magstadt trotz der erteilten Aufenthaltsgestattung; Verzicht auf weitere Versuche bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts über das Eilverfahren

MdlAnfr

s. *Kurden*

Drs 12/3953

Mahnmal

s. *Gedenkstätte*

Mahnverfahren

s.a. *Vollstreckung von Forderungen*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 4)

Gerichtliches Mahnverfahren

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900

I. S. 1

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 04.11.1997 Drs 12/2114

Haushalt 1997; Epl 05

Neuorganisation der Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart; Finanzierung der Vorarbeiten zur Einführung eines elektronischen Grundbuchs; Verbesserung der EDV-Ausstattung der Notariate

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/905

Gerichtliches Mahnverfahren

Stand der elektronischen Bearbeitung von Mahnverfahren bzw der Durchführung des automatisierten Mahnverfahrens per Datenfernübertragung

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 25.11.1997 und Antw JuM Drs 12/2209

Gebührenbescheide im Mahnverfahren

Erlaß von Bescheiden über eine Gebühr gemäß KV Nr. 1201 auch bei nicht erfolgter Überführung des Mahnverfahrens nach Widerspruch ins streitige Verfahren, Bewertung von entgegengesetzten Beschlüssen der Landgerichte Stuttgart und Memmingen, Zahl und Volumen der Fälle 1995/96, Rückerstattung der zu Unrecht kassierten Gebühren?

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 18.12.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2332

Automatisierung der Mahnverfahren

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5353

Erfolgsquote der Mahnverfahren ohne anschließende Gerichtsverhandlung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6855

MAI

s. Internationales Übereinkommen

Maikäfer

s. Pflanzenschädling

Mailing-Unternehmen

s. Versandunternehmen

Main-Radweg

s. Radweg

Main-Tauber-Kreis*Zuweisungen an den Landkreis Main-Tauber*

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im Main-Tauber-Kreis in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 24.07.1996 und Antw FM Drs 12/246

Straßenverkehrssituation im LKkreis Main-Tauber

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. Straßenbau
Drs 12/2119

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1992-1998

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen landesweit sowie im Main-Tauber-Kreis

KlAnfr
s. Kommunaler Finanzausgleich
Drs 12/3539

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden des Main-Tauber-Kreises

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. Straßenbau
Drs 12/3834

Entwicklung der Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 1992 bis 1998

Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen, Einrichtung von achtjährigen Bildungsgängen an Gymnasien

KlAnfr
s. Schulklasse
Drs 12/3835

Hochwasserschutz im Main-Tauber-Kreis

Investitionsplanung, -mittel und -maßnahmen im Hochwasserschutz von 1992 bis über das Jahr 2000 hinaus

KlAnfr
s. Hochwasser
Drs 12/3836

Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts

KlAnfr
s. Schulunterricht
Drs 12/5564

Förderung Kommunaler Straßenbau

Höhe der von Gemeinden im Main-Tauber-Kreis beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. Straßenbau
Drs 12/5582

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr
s. Wirtschaftsförderung
Drs 12/5583

Gewalt an Schulen im Main-Tauber-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der

Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5590

Kriminalitätsentwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, insbes zur Reduzierung des sexuellen Missbrauchs von Kindern

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5591

Eingliederungsmaßnahmen junger Spätaussiedler im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Maßnahmen im sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich seit 1996; Verbesserungen durch kreisübergreifende Sprachkurse; Durchführung weiterer im Garantiefonds festgeschriebener Maßnahmen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/5632

Erhaltung der Bundeswehrstandorte im Main-Tauber-Kreis

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7254

Mais

s. *Getreide*

Malaysia**Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusagen von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit**

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/1386

Mandala

s. *Meditation*

Mann

s.a. *Frau*
s.a. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Weibliche Gewalt gegen Männer innerhalb von Partnerbeziehungen

Auflistung der Fälle nach Art und Schwere seit 1992, Anteil von Delikten gegen das Leben, Erklärungsversuche mit einer Notwehrsituation, Erkenntnisse einer US-Studie über die durch weibliche Gewaltanwendung hervorgerufenen Verletzungen bei Männern; Frage nach Ansprechstellen und Zufluchtsmöglichkeiten für misshandelte Männer

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4826

Werbung mit Frauen in „Osterhasen-Kostümen“ bei der Spielbank Stuttgart

Einstufung der o.g. Gästebetreuung durch Frauen in der „Playboy-Häschenrolle“, Beurteilung einer entsprechenden Eignung von Männern

Antr
s. *Frau*
Drs 12/5076

Einsatz „weiblicher Osterhasen“ zur Förderung der Spielsucht in landesbeteiligten Spielbanken

Stellungnahme zur o.g. Gästebetreuung der Spielbank Stuttgart zur Gewinnmaximierung, Argumente für den Einsatz von Männern, Beurteilung unter den Aspekten von Menschenwürde, Gleichberechtigung, Arbeitsschutz u.a.

Antr
s. *Frau*
Drs 12/5117

Kampagne für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Stand und Erfolg bisheriger Bemühungen, Beurteilung der Kampagne des Landes Schleswig-Holstein „Mehr Teilzeit für Männer“; Verbesserung der Präsentation und Dokumentation des Landeswettbewerbs „Frauen und familienfreundlicher Betrieb“; Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Teilzeitarbeit für Männer“

Antr
s. *Familie*
Drs 12/5479

Maßnahmen zur Verbesserung der Beteiligung von Männern an der Familien- und Erziehungsarbeit

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7300

Maßnahmen zur Verbesserung der Beteiligung von Männern an der Familien- und Erziehungsarbeit

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8218 8219

Mannheim, Stadt

s.a. *Fachhochschule Mannheim*
s.a. *Flugplatz Mannheim-Neuostheim*
s.a. *Institut für deutsche Sprache*
s.a. *Klinikum Mannheim*
s.a. *Mannheim 21*
s.a. *Museum für Technik und Arbeit*
s.a. *Universität Mannheim*

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen im Rhein-Neckar-Raum

Umfang, betroffene Bereiche und Auswirkungen der geplanten Kürzungen; Anteile des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Städte Mannheim und Heidelberg

KlAnfr
s. *Sparen*
Drs 12/379

Zukunft des Nationaltheaters Mannheim

Zuschusskürzung um 10 % statt der vor der Wahl formulierten Rückkehr zu 40 %; personelle und qualitative Auswirkungen

KlAnfr
s. *Theater*
Drs 12/378

Erweiterungsbau der Musikhochschule Mannheim-Heidelberg
Gründe und Folgen der Verzögerungen? Erteilung der Baufrei-
gabe

KlAnfr
s. *Musikhochschule*
Drs 12/738

Öko-Kaufhaus Mannheim

Chancen einer Realisierung bzw finanziellen Unterstützung
der Einrichtung eines Öko-Kaufhauses im ehemaligen Hertie-
Gebäude in Mannheim

KlAnfr
s. *Handel*
Drs 12/760

Rheinquerung im Zuge der B 38 bei Altrip

Parameter und Ergebnisse einer Prüfung der o.g. Maßnahme so-
wie evtl Alternativen zur Aufnahme bzw Einstufung im BVer-
kehrswegeplan; Gewichtung der Faktoren: vorhandene Rhein-
fähre, Schutzwürdigkeit betroffener NSG sowie überwiegend
ablehnende Haltung der Bevölkerung?

KlAnfr
s. *Brücke*
Drs 12/1235

Schwarz-rote Wochen Rhein-Neckar

Geplante Aktivitäten und Teilnehmer der von linksextremisti-
schen bzw antifaschistischen Gruppierungen in Heidelberg und
Mannheim geplanten Aktionswochen, Frage nach Kontakten zu
Parteien wie Grüne, PDS und KPD; Nutzung öffentlicher Mittel
und Räumlichkeiten, u.a. Jugendhäuser, sowie Werbung um Or-
ganisationsformen anarchistischer Strömungen in Deutschland?

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1351

Geplante Schließung des Alcatel SEL-Werkes in Mannheim

Erwerb des Firmengeländes für 16 Mio DM durch die LKB und
Zurückvermietung an den Konzern bis zum Jahr 2000 unter Zu-
sicherung der Standorterhaltung; Frage nach einem Zusammen-
hang zwischen dem Scheitern des Multimediaprojekts „Daten-
autobahn“ und dem Abbau von Standorten in BW; Verhinderung
der Schließungspläne in Mannheim

Antr
s. *Elektrotechnische Industrie*
Drs 12/1365

Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mannheim-Neustheim

Bisherige und voraussichtliche Zuschußgewährung; Ergebnis
der UVP, Zeitpunkt der Planfeststellung; Beurteilung der Flugsi-
cherheit, Vertretbarkeit zusätzlicher Mittel für Fluglotsen? Wirt-
schaftlichkeitsanalyse der Rhein-Neckar-Flughafen GmbH, Inter-
essenkollision beim Geschäftsführer der GmbH durch dessen
identische Funktion bei der größten Kundin der Gesellschaft?

KlAnfr
s. *Flugplatz Mannheim-Neustheim*
Drs 12/2186

Geplanter Stellenabbau bei Boehringer Mannheim

Verlegung der Abteilungen Marketing, Vertrieb und Medizini-
sche Forschung nach Übernahme durch den Schweizer Konzern
Hoffmann-La Roche; Auswirkungen auf die Bio-Region Rhein-
Neckar, deren Auszeichnung und Förderung als solche durch
den BForschungsMin; Vereinbarkeit mit den Zusagen von Boeh-

ringer in dem entsprechenden Wettbewerb? Verhinderung der
drohenden Arbeitsplatzverluste

Antr
s. *Pharmazeutische Industrie*
Drs 12/2252

Vorgänge um die Moschee in Mannheim-Jungbusch

Auswirkungen des Wechsels zu einer extremistisch-
nationalistischen Führung beim Trägerverein „Islamischer
Bund“, insbes auf die finanzielle Förderung und Zusam-
menarbeit seitens der Stadt Mannheim, Kooperation mit den
christlichen Kirchen sowie mit dem „Deutsch-türkischen
Institut“; staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den
Vorsitzenden wegen Volksverhetzung, ausländerrechtliche
Konsequenzen einer Verurteilung? Bewertung der Moschee als
exterritoriales türkisches Hoheitsgebiet durch den türkischen
Generalkonsul

Antr
s. *Moschee*
Drs 12/3057

*Zukünftige Bedeutung der Finanzplätze Karlsruhe und Mann-
heim nach der Schaffung einer Landesbank*

Gewährleistung von Bestand und Weiterentwicklung der Berei-
che Geschäftsfelder, Personal und Gewerbesteuer für die Sitzor-
te durch die neue Landesbank, Ergänzung der Fusionsvereinba-
rung um entsprechende Regelungen

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3092

*Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie
Mannheim-Darmstadt(-Frankfurt)*

Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregio- und D-
Zug-Verbindungen auf der o.g. Strecke, Auswirkungen auf den
ÖPNV, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in
den letzten drei Jahren, Umsetzungsstand des Integralen Takt-
Fahrplans, Aufnahme der ABS Darmstadt-Mannheim in die Ka-
tegorie „Vordringlicher Bedarf“ des BVerkehrswegeplans

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3481

*Schutzwesten für die Mannheimer Polizei - ausreichend und si-
cher?*

Zahl, Qualität und Größensortierung der bereitgestellten Schutz-
westen; Bemühungen der Beamten in Eigenregie aufgrund des
Fehlbedarfs; Umstellung auf eine „Mannausstattung“ bei den
Schutzwesten?

KlAnfr
s. *Schutzkleidung*
Drs 12/3757

Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-
, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien;
Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3758

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Vergleich der Zuschüsse für die Messeverlegung und Mannheim 21 mit denen für entsprechende Vorhaben in Stuttgart; Förderung des Gründerprojekts der Uni Mannheim sowie des Ausbaus der Berufsakademie, des Software- und Congresszentrums Mannheim, des Bioparks und neuen Veranstaltungszentrums in Heidelberg sowie der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Fürsorgepflicht des Landes nach Mord an Mannheimer Polizeibeamten

Erfüllung der Fürsorgepflicht gegenüber der Familie des in Dienstausbübung ermordeten Beamten? Besteuerung des gesammelten Spendenaufkommens?

MdlAnfr
s. *Fürsorgepflicht*
Drs 12/3863

Elektronisch überwachter Hausarrest - Modellprojekt in Mannheim -

Notwendige Rechtsgrundlagen für o.g. Sanktionsmöglichkeit; Art und Größe des dafür geeigneten Täterkreises, Kosten im Vergleich zur herkömmlichen Haft; Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Analyse der Erfahrungen anderer Länder; Zeitpunkt der Realisierung des Mannheimer Modellprojekts

Antr
s. *Arrest*
Drs 12/4233

Sicherheitspartnerschaft Rhein-Neckar/Mannheim

Fortführung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Hessen und RPF sowie mit dem Bundesgrenzschutz im Rhein-Neckar-Dreieck; Erhöhung des BGS-Kontingents und Stationierung in Mannheim?

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4763

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, insbes der „Mach Mit-Börse“ in Mannheim

Beurteilung bzw Konsequenzen der ablehnenden Haltung der CDU-Gemeinderatsfraktion in Mannheim zu dem o.g. Freiwilligenprojekt

KlAnfr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4945

Einbeziehung des Mannheimer Hauptbahnhofs in die Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart

Auswirkungen einer gegenteiligen Planung der DBAG für den gesamten Rhein-Neckar-Raum; Intervention mit dem Ziel der Anbindung an die ICE-Strecke

Antr Dr. Gerhard Weiser u.a. CDU 06.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4947
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 43-45

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
Mittlg LReg 03.05.2001 Drs 12/6064

Neuverteilung der ESF-Mittel (Ziel 3) durch die LReg (Kontingent SM); Arbeitslosigkeit kein wesentliches Kriterium mehr?
Gründe für o.g. Änd, u.a. mit der Folge einer Kürzung der Fördermittel für Mannheim um etwa 700.000 DM pro Jahr

KlAnfr
s. *Europäischer Sozialfonds*
Drs 12/5027

Arbeitsplatzentwicklung und Geschäftsfeldverteilung bei der Landesbank BW

Entwicklung der Arbeitsplätze nach Leitungsebenen, der Geschäftsfelder, Gesamtlohnsummen und entrichteten Gewerbesteuer an den Hauptsitzorten Karlsruhe, Mannheim und Stuttgart; Frage nach einer Kompensation rückläufiger Gewerbesteuerzahlungen

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/5046

Linksextremistische Gewalttaten gegen Inländer im Schatten eines so genannten „Aufstandes der Anständigen“ (vgl Antifa-Homepage im Internet)

Erkenntnisse über die Auswirkungen der o.g. Aktion bzw den Überfall auf ein deutsches Ehepaar in Mannheim

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/5705

Bündelung von Fördermaßnahmen zur Bekämpfung der (hohen) Arbeitslosigkeit in Mannheim

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3443 3446

Errichtung eines Softwarezentrums im Raum Mannheim; digitale Vernetzung der Stadtverwaltung Mannheim

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3701 3703

Kosteneinsparung durch Zusammenlegen von Bürgermeister- und Europawahlen, Verweisung auf den zeitlichen Zusammenhang der Europawahl und OB-Wahl in Mannheim

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4255 4256 4258-4262

Gewährung von Strukturhilfen mit einem „Impulsprogramm Mannheim“

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4492

Soziale Betreuung und Ausbildungsförderung von gefährdeten Jugendlichen in Mannheim; Ermöglichung der Zusammenlegung der Europawahl und OB-Wahl in Mannheim; Verluste der Mannheimer Sparkasse

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735 4736 4743 4747 4750 4772-4777 4793-4796 4801

Anbindung Mannheims an das europäische Hochgeschwindigkeitsschienennetz

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7199 7210

Erprobung der Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen in Mannheim

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7423 7424 7428 7429

Erprobung der Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen in Mannheim

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7667

Erprobung der Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen in Mannheim

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7878

Mannheim 21

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Vergleich der Zuschüsse für Mannheim 21 mit denen für Stuttgart 21

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

Bedeutung der Realisierung von Mannheim 21

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 3015 3031 3032

Stagnation des Bundes beim Projekt Mannheim 21

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6190

Manöver

s. *Militärische Übung*

Mappus, Stefan MdL CDU

Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verkehr

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289

Marbach, Ortsteil

s. *Gomadingen, Gemeinde*

Marbach, Stadt

Ausbau der L 1127 zwischen Marbach und Affalterbach

Belastung durch stauumfahrenden (Lkw-)Verkehr infolge der Großbaustelle am Engelberg, Zeitpunkt einer Realisierung der Ausbaumaßnahme; Ergreifung vorläufiger Sicherungsmaßnahmen wie Tonnagebeschränkung, Temporeduzierung und Nachtfahrverbot

KlAnfr

s. *Landesstraße 1127*

Drs 12/288

Förderung der Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4476 4512 4514

Förderung der Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4939 4943 4944 4946 4947

Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5052 5058 5065

Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5199 5200

Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224 6225 6229

Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7052 7056 7067 7068 7082 7084 7086 7088

Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Marine

Neue Patenschaft für ein Schiff der Marine

Eintreten für ein neues Patenschiff mit dem Namen „Baden-Württemberg“ nach der Abwrackung des Zerstörers „Rommel“

MdlAnfr

s. *Patenschaft*

Drs 12/3953

Markenrecht

s.a. *Urheberrecht*

Markenrecht

Markenschutz für das im allgemeinen Gebrauch befindliche Wort „Ochsen“ durch das Deutsche Patentamt in München, Verhinderung des Missbrauchs von eingetragenen Marken bzw. Unterstützung der von Abmahnungen durch den Inhaber der Marke „Ochsen“ betroffenen Gastwirte

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 20.04.2001 und Antw JuM

Drs 12/6062

Marketinggesellschaft

s.a. *Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft*

s.a. *Ernährungsberatung*

s.a. *Gütezeichen*

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Einsatz der MBW ausschließlich für die Vermarktung von Produkten aus HQZ-Produktion und ökologischem Landbau

Antr

s. *Verbraucherschutz*

Drs 12/5944

Beitrag der MBW zur Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Ernährungsberatung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4271-4273 4276-4278

Leistungsbewertung der MBW bei der Vermarktung des HQZ

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8082

Markscheider

s. *Vermessungsingenieur*

Markscheidergesetz

s. *Vermessungswesen*

Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich

s.a. *Subvention (Landwirtschaft)*

Erlössituation in Milchviehbetrieben

Preisrückgang für Milch, Kälber und Schlachtkühe; Beitrag der Grünlandbewirtschaftung zum Erhalt der Kulturlandschaft;

Gewährung eines Ausgleichs aus dem MEKA-Programm u.a. Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung der Grünlandbetriebe

KlAnfr
s. *Weidewirtschaft*
Drs 12/416

Fortbestand der MEKA- und SchALVO-Programme

Verbesserung der o.g. Programme u.a. Fördermaßnahmen

KlAnfr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1239

Künftige Agrarpolitik

Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Umsetzung von EU-Recht

Jährliche Mehrkosten des Landes insgesamt sowie bei der Umsetzung iRd Programme für die Landwirtschaft (z.B. MEKA, SchALVO), insbes durch die geforderte Vorlage von Katasterauszügen

KlAnfr
s. *Europarecht*
Drs 12/1259

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, der Heugewinnung und Erschwerniszulage für Hangneigung, der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen sowie des Verzichts auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel; Honorierung ökologischer Anbauverfahren; vorläufige Aussetzung ackerbaulicher Fördermaßnahmen mit zweifelhaftem ökologischen Nutzen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.04.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1303
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.12.1997 Drs 12/2357 S. 33 34
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stillungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1641

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr
s. *Agrarpolitik*

Drs 12/2088

Überarbeitung der MEKA-Reform

Einführung einer Rückzahlungsverpflichtung iRd Ausgabendeckelung bei deutlichen Abweichungen von der angemeldeten Fläche auch ohne eigenes Verschulden, z.B. bei Nichtverlängerung von Pachtverträgen oder Hofübergaben; Begrenzung der Rückzahlungspflichten auf die vom neuen Bewirtschafter unterschrittenen Prozentanteile

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 14.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3245
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 41 42
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutzzone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/3845

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr Bündnis 90/Die Grünen 15.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3959
BeschlEmpf und Bericht LandWA 05.04.2000 Drs 12/5112 S. 58 59
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Besondere Anforderungen des baden-württembergischen Gartenbaus an MEKA-Neu

Bessere Beteiligung der Gartenbauwirtschaft am neuen MEKA-Programm entsprechend des erbrachten Anteils von ca 25 % an der gesamten landwirtschaftlichen Produktionsleistung; Aufwand der Verpflichtung zur Analyse von bis zu 50 Bodenproben pro Hektar Anbaufläche für die Betriebe und LVerwaltung; Berücksichtigung der vorgeschlagenen Korrekturen zu Kontrollparametern und -zeiträumen?

Antr
s. *Gartenbau*
Drs 12/4548

Agrarförderung

Gründe und Auswirkungen der Undurchführbarkeit einer Neuordnung der Agrarförderung in der beabsichtigten Art und Weise, Ausgleich der Einkommensverluste für die betroffenen Landwirte, Zukunft des MEKA und SchALVO-Programms

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/4647

Novellierung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO gescheitert?
Scheitern einer Verknüpfung von SchALVO und MEKA, Stand der Abstimmung mit der EU; Ermöglichung des Abrufs zusätzlicher Fördermittel für den Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich in Nachverhandlungen mit der EU

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/4679

MEKA II-Umsetzung

Art und Auswirkungen der produktionserschwerenden Beschränkungen, Vereinbarkeit mit den Aufgaben des Berechnungsinformationsdienstes und Bestimmungen des BodenschutzGes, Aufwand zur Messung des Nitratgehalts; Anhörung von Fachverbänden und -behörden im LandWA

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 24.03.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5019

Auswirkungen des neuen MEKA (Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich) auf Obstbaubetriebe und Anreize für ökologischen Landbau

Vergleich von alternativ mit konventionell wirtschaftenden Betrieben vor dem Hintergrund des Grundwasserschutzes, Überlegungen für die Zeit nach Ablauf der befristeten Plantomycin-Zulassung; Ausgestaltung des MEKA für eine breite Inanspruchnahme und hohe Effizienz im Natur- und Gewässerschutz bei einem geringen Kontrollaufwand, Flexibilisierung des Maßnahmenkatalogs ohne Einschränkung der ökologischen Wirksamkeit

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 13.04.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5088
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.06.2000 Drs 12/5311 S. 33 34
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5544

Anwenderfreundliche Umsetzung des MEKA II

Verzicht auf die jährliche Auflistung der Flurstücke mit Lagebuchnummern als Antragsgrundlage, Arbeits- und Zeitersparnis aufseiten der Landwirte und Ämter in Fällen unveränderter Antragstellung mit den vorhandenen Bewirtschaftungsschlägen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 20.10.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5638
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 11 12
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für ei-

ne artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Hektarerträge bei Weizen und Getreidepreisausgleich der EU
Darlegung o.g. Daten für BW, Bayern, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; Bewertung der Programme SchALVO und MEKA als Maßstab künftiger Ökologisierung der EU-Agrarpolitik vonseiten der EU-Kommission

MdlAnfr
s. *Getreide*
Drs 12/6011

Würdigung der Einführung bzw Ausbau des MEKA-Programms
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 205 208

Kritik an der Deckelung des MEKA
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1103 1104 1106 1108 1111 1114 1119-1121

Fortführung des MEKA
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2149 2150 2153

Sicherung der flankierenden Maßnahmen der EU zur Fortführung des MEKA
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2886 2887 2889 2890 2892

Fortführung des MEKA, Förderung der ökologischen Landwirtschaft aus dem MEKA-Programm
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239 3240 3243 3246-3248 3250 3252-3254

Ermöglichung der Erweiterung des MEKA nach den Vorstellungen der EU
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3617 3619

Fortführung des MEKA mit einem Schwerpunkt im Naturschutzbereich
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4167 4170 4175 4176

Erweiterung des MEKA um einen Grünlandsschwerpunkt
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4279 4281 4286 4287

Akzeptanz des MEKA unter den Landwirten
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4823-4825

Erweiterung des MEKA durch Mittelumschichtung aus der SchALVO
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5123 5126

Aufstockung des MEKA-Programms mit EU-Mitteln, Förderung des ökologischen Landbaus
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5794 5797

Kritik am Vorgehen des MLR bei der Kofinanzierung des MEKA-Programms mit EU-Mitteln

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132 6133

Ausgestaltung und Zielsetzung des MEKA, Mittelumschichtung aus der SchALVO, Erhalt von mehr Komplementärmitteln aus Brüssel

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6368 6370 6371 6373 6374 6376-6378 6381 6382

Förderung der umweltverträglichen Landwirtschaft mit dem neuen MEKA

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463 6465

Flexibilisierung des Punktesystems beim MEKA II, Ermöglichung der Abrufung aller Komplementärmittel aus Brüssel

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6774 6776 6783

Weiterentwicklung des MEKA, Bewertung als beispielgebend in Europa

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779 7783 7788 7789 7795

Fortschreibung des MEKA, Bewertung als beispielgebend in Europa, Förderung des ökologischen Landbaus über MEKA II

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8081 8082 8086 8088 8103

Förderung der umweltverträglichen Landwirtschaft mit dem neuen MEKA

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8186 8196 8197 8200 8201

Förderung des Streuobstbaus nach dem MEKA, Bezeichnung des MEKA als Maßstab künftiger Ökologisierung der EU-Agrarpolitik

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8289-8291 8308

Marktstrukturgesetz

MarktstrukturGes

Entwicklung der Zahl der nach dem MarktstrukturGes anerkannten Erzeugergemeinschaften seit 1970, Höhe der ausbezahlten Fördermittel in den jeweiligen Warenbereichen, Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Produktion und Vermarktung, Bedeutung des HQZ, Novellierungsbedarf des Gesetzes angesichts der zu erwartenden Marktbedingungen im Jahr 2000

Antr Peter Hauk u.a. CDU 12.06.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2943

BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 18 19

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Marktwirtschaft

s. Wirtschaftssystem

Marlen, Ortsteil

s. Kehl, Stadt

Marokko

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiedereingereisten und erneut ab-

gelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr

s. Ausländer

Drs 12/1674

Maschine

s.a. Gerät

s.a. Landmaschine

s.a. Maschinenbau

Eintreten für Maschinenlaufzeiten rund um die Uhr

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395 1399

Maschinenbau

s.a. Mechaniker

s.a. Zulieferindustrie

Situation der Drehteileindustrie auf dem Heuberg (Region SBH)

Ursachen und Folgen des Facharbeitermangels in dem o.g. Wirtschaftszweig; Frage nach möglichen Hilfsmaßnahmen, Einrichtung einer Wohnungsbauförderung zur Steigerung der Attraktivität der Region

Antr

s. Metallindustrie

Drs 12/3993

Sicherung der Arbeitsplätze bei der Maschinenfabrik Rau/Kvernelandgruppe in Weilheim/Teck

Verhinderung einer Produktionsverlagerung des o.g. Landmaschinenherstellers nach Norwegen, Abfederung der Umstrukturierungsmaßnahmen über eine Landesbürgerschaft u.ä.?

MdlAnfr 1) Ulrich Deuschle REP 09.11.2000 Drs 12/5705

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7735 7736

Investitionen deutscher Maschinenbauern in Italien

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 299

Beeinflussung der Wettbewerbssituation zwischen deutschen und italienischen Maschinenbauern durch die Lira-Abwertungen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 516

Anregung einer Service-Initiative „Maschinenbau“; Standortbekenntnis der Fa. Trumpf zu Ditzingen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 550 557 570

Entwicklung der Wettbewerbssituation und Auftragslage im Maschinenbau; Neueinstellungen bei Trumpf in Ditzingen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948-2950 2954

Eroberung der Weltspitze mit Hilfe der vom WM angestoßenen Teleservice-Initiative Maschinenbau

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3140 3141

Anteil des Maschinenbaus am Exportboom

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432 3436 3438 3440-3442 3446

Vorteile des Euro für den Maschinenbau, u.a. Ausschluß negativer Standortentscheidungen der Vergangenheit aufgrund großer Währungsunterschiede

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551 3567

Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit durch die vom WM angestoßene Teleservice-Initiative Maschinenbau
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3701

Wettbewerbsbedingungen der Maschinenbauer nach dem Währungsverfall in Asien, Erinnerung an die Auswirkungen der Liraschwäche 1993/94 auf den Export nach Italien
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4387 4388

Wirtschaftskraft des Maschinenbaus
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4471 4472 4501 4506

Fachkräftemangel im Maschinenbau
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6626

Beeinträchtigung des Aufschwungs im Maschinenbau durch die geplante Verlängerung der Abschreibungsfrist für Maschinen; Ingenieurmangel im Maschinenbau
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6970 6991

Beeinträchtigung des Aufschwungs im Maschinenbau durch die geplante Verlängerung der Abschreibungsfristen für Maschinen
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7894

Maschinenbaumechaniker

s. *Mechaniker*

Maschinenfabrik Rau

s. *Maschinenbau*

Massentierhaltung

s. *Tierhaltung*

Maßregelvollzug

s.a. *Unterbringungsgesetz*

Entwicklung des Maßregelvollzugs an den baden-württembergischen Zentren für Psychiatrie

Entwicklung der Einweisungen und Personalstellen, der Belegungszahlen und Pro-Kopf-Kosten seit 1990; Änd des Personal- und Betreuungsschlüssels

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 17.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/218
BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 37 38
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Unterschiedlicher Beitrag untergebrachter Psychiatriepatienten an ihrer Unterbringung

Unterschiede zwischen gerontopsychiatrischen Patienten oder psychiatrischen Langzeitpatienten und forensisch untergebrachten Patienten; Änd der Ungleichbehandlung über eine Initiative im BRat

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/421

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Entwicklung der Zahl und jeweiligen Dauer der verhängten Freiheitsstrafen sowie freiheitsentziehenden Maßregeln seit 1990

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Psychiatriepolitik in BW

Entwicklung und Steuerung der Bettenkapazitäten in den psychiatrischen Fachkrankenhäusern und Abteilungen für Psychiatrie; Erfahrungen mit der Angliederung des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Reichen die Regelungen zur Sicherungsverwahrung rückfallgefährdeter Straftäter aus?

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7717

Ges über die Unterbringung besonders rückfallgefährdeter Straftäter (Straftäter-UnterbringungsGes - StrUBG)

Regelung der Voraussetzungen und Dauer einer nachträglich angeordneten Sicherungsverwahrung, des gerichtlichen Verfahrens einschließlich der Zuständigkeiten, der gerichtlichen Überprüfung und des Vollzugs der Unterbringung

GesEntw
s. *Unterbringungsgesetz*
Drs 12/5911

Master-Abschluss

s. *Hochschulabschluss*

Mastkalb

s. *Kalb*

Materialforschung

s. *Materialprüfung*

Materialprüfung

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umwandlung der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt in einen Landesbetrieb

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/310

Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMFA) durch Abrechnung von normalen Ingenieurleistungen ohne Mehrwertsteuer (MWSSt)

Umgehung der Mehrwertsteuerpflicht durch die FMFA zu Lasten von gewerblichen Anbietern, Nutzung dieses Einsparvorteils von staatlichen und kirchlichen Stellen bei der Vergabe von Aufträgen?

Antr Arnold Tölg u.a. CDU 17.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3606
BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 11 12
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Leistungen der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt
Wirtschaftliche und personelle Entwicklung der FMFA im Vergleich zu anderen Anstalten, Konsequenzen aus den Beanstan-

dungen des RH 1985 und 1990, Erfahrungen mit der Anbindung an die Universität Stuttgart, Umsetzung von Empfehlungen der Studie „FMPA 2000“, Einführung eines leistungsfähigen Überwachungs- und Qualitätssicherungssystems

Antr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
03.07.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5315
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs
12/5701 XIII. S. 5
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771

Alterungsforschung der FMPA an Kernkraftwerken, Kritik an der Mittelkürzung der BReg

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7044

Mathematik

Mathematik-Abitur 1998

Schwierigkeitsgrad und Umfang der Aufgabenstellungen für Grund- und Leistungskurse, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Frage nach einem Zusammenhang zwischen den erhöhten Anforderungen und den Ergebnissen der TIMSS III-Studie

KlAnfr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
30.04.1998 und Antw KM Drs 12/2812

Aufgabenstellungen bei den zentralen Mathe-Prüfungen 1998 - Mathematik-Abitur und zentrale Klassenarbeit in Klasse 10

Regelungen und Praxis der Einreichung und Auswahl o.g. Prüfungsaufgaben, Zusammensetzung der Kommission, Anteil von unterrichtenden Lehrern und solchen mit langjähriger Unterrichtserfahrung an der Berücksichtigung eingereicherter Vorschläge sowie als Kommissionsmitglieder, Gegenüberstellung von Anmeldenoten und erreichten Punktzahlen, Überprüfung von Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Gründe für den kurzfristigen Austausch der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 19.06.1998
und Antw KM Drs 12/2973

Ergebnisse der 3. Internationalen Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie für die Sekundarstufe II (TIMSS III)

Abschneiden deutscher bzw baden-württembergischer Schüler im internationalen und nationalen Vergleich, Unterschiede zwischen BLändern mit zentralen und dezentralen Prüfungen sowie 12- und 13-jähriger Schulzeit? Grundsätzliche Bewertung der Studie sowie der bisherigen und geplanten Konsequenzen im Bereich der Fächer Mathematik und Naturwissenschaft; Frage nach weiteren international vergleichenden Schulleistungsstudien

Antr
s. *Schulleistungsforschung*
Drs 12/3785

Außerschulische Nachhilfe

Datenentwicklung seit 1989 differenziert nach Schularten, bezahlter und unentgeltlicher Nachhilfe; Gründe für die in Studien nachgewiesene Häufigkeit in Mathematik

Antr
s. *Nachhilfeunterricht*
Drs 12/4370

Studienplätze in der Fächergruppe Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Darlegung des o.g. Angebots von Studienanfängerplätzen an Hochschulen und Berufsakademien sowie der Nachfrage vonseiten der Schulabsolventen und der Wirtschaft; Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten

Antr
s. *Studienplatz*
Drs 12/4928

Praxisgerechte Reform der gymnasialen Oberstufe

Erprobung in Modellversuchen? Qualifizierung der Lehrer; Reduzierung der Leistungskurse auf vier Stunden; Auswirkungen der Kürzungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sowie des Angebots von Informatik nur noch als Arbeitsgemeinschaft; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4962

Förderung von Kindern mit Rechenschwäche an den Schulen in BW

Maßnahmen zur Förderung bzw Lehrerfortbildung für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Rechenschwäche, Ausdehnung der Förderkurse und Ambulanzstunden auf alle Schulämter; Integration der angekündigten VwV für Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Schülern mit LRS

Antr
s. *Lernbehinderung*
Drs 12/5731

Aussagen der TIMSS-Studie zu den Leistungen deutscher Schüler bzw Schulen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im internationalen Vergleich

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2082-2095

Verbesserung des Leistungsstands der Schulabgänger in Mathematik

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4902-4904

Auswirkungen von altersgemischten Grundschulklassen auf die Mathematikleistungen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5086

Vermittlung von Kernwissen im Rechnen; Impulse der TIMSS-Studie für den Mathematikunterricht

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5507-5509 5513

Stellenwert von Mathematik als Volkssport in Indien, Aussagen der TIMSS-Studie über die Leistungen deutscher Schüler in Mathematik

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6726 6734-6736

Ergebnisse und Konsequenzen der TIMSS-Studie zum Mathematikunterricht in Deutschland, Prüfung von mehr anwendungsorientierten Aufgaben im Abitur; Erinnerung an die Einführung der Mengenlehre

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7531 7537 7547 7581

Maul- und Klauenseuche

s. *Tierkrankheit*

Maulbronn, Stadt

Drohende Stilllegung der Bahnstrecke Maulbronn - Maulbronn-West

Beurteilung der DB-Planung; Bewertung des Konzepts Integrierter Taktfahrplan als Planungsgrundlage für den künftigen SPNV; Förderung einer Streckenübernahme durch NE-Bahnen

KlAnfr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/383

Praxis der Asylbewerberzuweisung im Enzkreis

Überhöhte Zuweisung von Asylbewerbern an die Gemeinden des Enzkreises? Darlegung der statistischen Grundlagen für die Zuweisungsentscheidungen der RegPräs; Zuweisung von Personen, deren Verfahren kurz vor dem Abschluß steht und die dann geduldet werden, aus anderen RegBez an die staatlichen Sammelunterkünfte Maulbronn und Straubenhardt? Vorkehrungen zur Verhinderung einer derartigen Zuweisungspraxis

Antr
s. Asylbewerber
Drs 12/665

Maustobel

s. Boll, Gemeinde

Mautgebühren

s. Straßenbenutzungsgebühren

Max-Planck-Gesellschaft

Angekündigte Schließung des Max-Planck-Instituts (MPI) für Biologie in Tübingen

Gründe und Auswirkungen der geplanten Schließung; Eintreten für den Erhalt des Instituts am Standort Tübingen oder ggf Integration in das MPI für Entwicklungsbiologie

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 08.11.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/636
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 35
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Neuordnung der Forschungsförderung bei den Max-Planck-Instituten

Entwicklung des Kostenanteils seit 1990 und nach der Vereinbarung mit dem Bund bis 2000; mittelfristige Absicherung der Finanzierung bzw der 13 Institute in BW; Auswirkungen auf die Neuordnung der Finanzausgleichsbeziehungen

Antr REP 07.01.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/867
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 39
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Max-Planck-Institut für Biologie

s. Max-Planck-Gesellschaft

Mayer-Vorfelder, Gerhard MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Gerhard Mayer-Vorfelder zum/als Finanzminister

s. Finanzminister
PIPr 12/3 S. 29

Äußerungen von Minister Mayer-Vorfelder

Bezeichnung der Oder-Neiße-Grenze als nicht endgültig und des heutigen Ostens weiterhin als Mitteldeutschland auf einem Vertriebenentreffen in Karlsruhe; Konsequenzen

Antr
s. Finanzminister
Drs 12/1943

Werbemaßnahmen eines Finanzkonzerns mit dem Finanzminister

Vereinnahmung des FM auf Faltblättern und im Mitarbeitermagazin der „Göttinger Gruppe“ mit Hinweisen auf deren Seriosität; Warnungen von Verbraucherschützern und Finanztestern vor den Steuersparmodellen des Anlagekonzerns; Frage nach einem Interessenkonflikt zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des von der Göttinger Gruppe gesponsorten VfB Stuttgart

Antr
s. Finanzmakler
Drs 12/2139

Entlassung von Finanzminister Gerhard Mayer-Vorfelder

Antr
s. Finanzminister
Drs 12/2936

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4855

Feststellung von Interessenkonflikten zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister, als Präsident des VfB Stuttgart und in anderen Nebentätigkeiten

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2527 2528 2534 2537

Äußerung von Bedauern zum Rücktritt von Minister Mayer-Vorfelder, Bezeichnung als Streitkulturfigur im positiven Sinne

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4219

Dank an Gerhard Mayer-Vorfelder für die geleistete Arbeit als Staatssekretär, Kultus- und Finanzminister; Respekt vor der Qualität der Auseinandersetzungen mit dem politischen Gegner

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290-4293 4301

Frage nach dem Geburtstagsdatum von Gerhard Mayer-Vorfelder, Erwartung einer Spende für den Schulbereich nach dem Beispiel der früheren Ministerin Dr. Schultz-Hector

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5510

Feststellung eines Vakuums am rechten Flügel der CDU seit dem Abtreten von Gerhard Mayer-Vorfelder von der politischen Bühne

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7459

Würdigung der politischen Arbeit von Gerhard Mayer-Vorfelder als Abg und Minister durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Mazedonien

Gerechte Verteilung der Kosten für die Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl der bisher eingereisten Flüchtlinge, Beteiligung an den Kosten der Nicht-Kontingent-Flüchtlinge, Mittelbereitstellung

für Hilfen zur Betreuung vor Ort, z.B. in Albanien und Mazedonien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3997

Würdigung des humanitären Einsatzes der Bundeswehr in Mazedonien, Überforderung des Landes mit der Aufnahme der Flüchtlinge aus dem Kosovo

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5110 5147-5151 5157

MBW

s. *Marketinggesellschaft*

Mechaniker

s.a. *Mechatroniker*

Ausbildungskosten für Landmaschinenmechaniker

Höhe und Träger o.g. Kosten einschließlich Unterbringungs- und Fahrtkosten im Vergleich zu Bayern, Entlastungsmöglichkeiten; Entwicklung der Schülerzahlen in den jeweiligen Blöcken und Organisation der Ausbildung; Umfang der vorgesehenen und erbrachten Zahl von Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 05.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5581

BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.11.2000 Drs 12/5984 S. 22 23

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Mechanisch-biologische Abfallbehandlung

s. *Abfallbeseitigungsanlage*

Mechatroniker

s.a. *Mechaniker*

Mechatroniker-Ausbildung am EAZ e.V. in Aalen

Verwendung von Fördermitteln des Landes und des europäischen Sozialfonds für das Qualifizierungsprojekt „Mechatroniker“ am Elektro-Ausbildungszentrum Aalen

MdlAnfr 5) Wolf Krisch REP 03.02.2000 Drs 12/4796

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6566 6567

Meckesheim, Gemeinde

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2425

Mecklenburg-Vorpommern, Land

Hinweis auf die Regierungsbeteiligung der PDS in Mecklenburg-Vorpommern; Planung einer Privatisierung des Klinikums Greifswald

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6547 6548 6560 6562 6581

Medien

s.a. *Bildstelle*
s.a. *Datenübertragungsnetz*
s.a. *Druckerzeugnis*
s.a. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
s.a. *Fernsehen*
s.a. *Fernsehprogramm*
s.a. *Film*
s.a. *Filmfestspiele*
s.a. *Fotografie*
s.a. *Hochschule der Medien*
s.a. *Hochschule für Druck und Medien*
s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*
s.a. *Informationstechnische Bildung*
s.a. *Journalist*
s.a. *Kabelrundfunk*
s.a. *Kommunikationswissenschaft*
s.a. *Landesanstalt für Kommunikation*
s.a. *Medien- und Filmgesellschaft*
s.a. *Mediengesetz*
s.a. *Medienpädagogik*
s.a. *Medienwissenschaft*
s.a. *Presse*
s.a. *Presserecht*
s.a. *Rundfunk*
s.a. *Schule ans Netz*
s.a. *Unterhaltungselektronik*
s.a. *Verlag*
s.a. *Videotechnik*
s.a. *Zeitung*
s.a. *Zentrum für Kunst und Medientechnologie*

Enquetekommission „Medienpolitische und finanzielle Auswirkungen der Neustrukturierung der Rundfunklandschaft im Südwesten“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 30.11.1996

Antr
s. *Enquetekommission „Rundfunk im Südwesten“*
Drs 12/160

Enquetekommission „Stärkung der Staatsferne und Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Südwesten“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 30.11.1996

Antr
s. *Enquetekommission „Rundfunk im Südwesten“*
Drs 12/161

Filmland BW

Stand und Perspektiven der Film-/Kinoförderung; Zielbereiche, wirtschaftliche und innovative Effekte, Defizite und Abhilfemaßnahmen; bundesweiter Vergleich; Zahl von Studenten, Situation bzw Abwanderung von Absolventen der Filmakademie; Zahl von Betrieben/Beschäftigten; Kooperationen mit Fernseh-/Rundfunkanstalten; besondere Förderung von Multimediaproduktionen; Unterstützung einer internationalen Veranstaltung

der Fernsehsender „Input“ in Stuttgart 1998

GrAnfr
s. *Film*
Drs 12/236

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelearning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KIAnfr Dietrich Birk CDU 13.09.1996 und Antw MWK Drs 12/393

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien, Film- und Verlagswirtschaft

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verankerung des Verfahrens zur Ermittlung des Finanzbedarfs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Erhöhung der Rundfunkgebühr, Verbesserung des Minderheitenschutzes; Ermöglichung weiterer Fernsehpartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit; Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Rundfunk über ein Zuschaueranteilsmodell; Einrichtung einer Sachverständigenkommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/490

Multimediaprojekt „Datenautobahn“

Verhandlungen mit den beteiligten Unternehmen um eine Fortsetzung des Projekts in modifizierter Form

Antr SPD 06.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/601
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 545-547 (Dringlichkeit abgelehnt)
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1696-1704
BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 10 11
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Multimedia BW - Neue Chancen nach dem Scheitern der Datenautobahn

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 547-562

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr Dietrich Birk u.a. CDU 27.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/702

Zugang zu neuen Medien durch den Buchhandel

Beschäftigungsstruktur im Buchhandel, Umsatz- und Ertragsentwicklung seit 1986; konzeptionelle Weiterentwicklung zum qualifizierten Medienhandel, Ausstattung mit IuK- und Medientechnologien, Fortbildung der Beschäftigten, Einbeziehung des Buchhandels in ein Konzept der Multimedia-Kooperation

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 28.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/720
BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 11 12
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Staatsvertrag über Mediendienste

Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes

Mittlg LReg 17.12.1996 Drs 12/837 (10 S.)
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.03.1997 Drs 12/1147
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1734

Haushalt 1997; Epl 04

Förderung der Neuen Medien und Medienerziehung an Schulen
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-14 S. 66
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung

Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhandener Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr SPD 19.02.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1057 (14 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 35-38
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Multimedia

Umfang der iRd gescheiterten Versuchs „Datenautobahn“ nicht abgerufenen Mittel, Übertragung als Ausgabereist in das Hj 1997, Beteiligung des Ltg bei der Entscheidungsfindung über die Entwicklung und Finanzierung neuer Multimediaprojekte

Antr SPD 11.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1295
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 5
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Ges zum Staatsvertrag über Mediendienste (Mediendienste-Staatsvertrag)

Zustimmung zum o.g. Staatsvertrag: Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes; Festlegung der zuständigen Aufsichtsbehörden

GesEntw LReg 14.04.1997 Drs 12/1302 (37 S.)

1. Beratung PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1734

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.05.1997 Drs 12/1432

2. Beratung PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1875-1882

GBI 1997 Nr. 9 S. 181-189 (Ges vom 02.06.1997)

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages
GBI 1997 Nr. 16 S. 383

RegErkl des MinPräs zur Neuordnung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Südwesten und zur Medienpolitik des Landes BW und Aussprache

RegErkl

s. *Rundfunk*

PIPr 12/24 S. 1645

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern; Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 09.05.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1467

BeschlEmpf und Bericht WissensA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 38-40

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr Dietrich Birk u.a. CDU und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 09.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1572

BeschlEmpf und Bericht WissensA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 24 25

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Entwicklung der Fachhochschule Offenburg

Entwicklung der Zahl von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsbediensteten nach Fachbereichen; Förderung des Fachbereichs Medientechnologie aus dem Programm Zukunftsoffensive? Stand der Zusammenarbeit mit französischen Hochschulen, Erfolg und weitere Entwicklung der Doppeldiplomierung?

KlAnfr

s. Fachhochschule Offenburg

Drs 12/1782

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 29.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1832 (16 S.)

BeschlEmpf und Bericht WissensA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 44 45

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Durchführung und Koordination von Multimedia-Projekten

Auflistung o.g. Projekte in BW; Bündelung bzw Koordination der Vorhaben durch die Kommunen, Regionen und LReg; Integration in die „LInitiative BW media“; Entwicklung einer einheitlichen Förderkonzeption; Modellcharakter der Ansätze der Stadt Ulm, Funktion und Arbeitsbilanz der Medien- und Filmgesellschaft in diesem Zusammenhang

Antr FDP/DVP 05.11.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/2120 (27 S.)

Informationsgesellschaft

Analyse der Informations- und Kommunikationstechnologien und -dienstleistungen sowie der zur Informationswirtschaft zählenden Branchen nach den Indikatoren Ausbildung, Beschäftigung und Wertschöpfung im nationalen und internationalen Vergleich; Schließung der Nachfragerlücke in IT-Berufen durch Umschulung und Weiterbildung, entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge; Ausstattung der Privathaushalte mit PC und Online-Anschlüssen, Entwicklung der Zahl von Telearbeitsplätzen seit 1992, Wettbewerbssituation bei Datenübertragungsdiensten, Kabelfernsehen und Pay-TV; Darlegung bisheriger sowie notwendiger Politikmaßnahmen zur Begleitung/Förderung des Wandels von der Industrie- zur Informationsgesellschaft

Antr

s. *Information*

Drs 12/2493

Landesbildstellen Baden und Württemberg und Medienoffensive Schule

Zusätzliche Aufgaben und Ausstattung der beiden Landesbildstellen im o.g. Bereich; Unterstützung der Stadt- und Kreisbildstellen; medienpädagogische Qualifizierung der Lehrer durch Fort- und Weiterbildung; Inhalt und Zeitpunkt eines Kooperationsvertrags zur optimalen Nutzung der Ressourcen der Bildstellen

Antr

s. *Bildstelle*

Drs 12/2644

Medien und Informationswesen an der FH Offenburg

Zahl der vorliegenden und erfolgreichen Bewerbungen für den o.g. Studiengang; Verbesserung dieser Relation durch Schaffung

der Voraussetzungen für eine Stiftungsprofessur, Umschichtung vorhandener Stellen und Werbung um Unterstützung seitens der regionalen Wirtschaft; Ausbau des Studiengangs zur Vollzügigkeit

KlAnfr Robert Ruder CDU 05.06.1998 und Antw MWK Drs 12/2911

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Finanzielle Auswirkungen des Einsatzes neuer Medien, z.B. in Form des Projekts „Schulen ans Netz“

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Ausbildung und Einsatz von Schülerinnen- und Schülermentoren für Multimedia und Computer an den weiterführenden Schulen in BW

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.12.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3533
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.02.1999/03.05.2000 Drs 12/5219 S. 26-31
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Novellierung des LMedienGes

Ausgestaltung und Zeitpunkt der Vorlage des angekündigten GesEntw, u.a. als Rechtsgrundlage zur Lizenzierung eines neuen privaten Jugendprogramms und zur Verbesserung des Medienstandorts BW? Zeitpunkt des Sendestarts und Einbeziehung in die Media-Analyse 99?

Antr
s. *Mediengesetz*
Drs 12/3583

Werbekampagne des Landes

Ausgestaltung der mit 9,5 Mio DM veranschlagten Kampagne; Konzeption einer Imagewerbung um ausländische Investoren sowie Medienproduzenten unter der Beteiligung eines Gremiums mit Vertretern aller Fraktionen des Ltg

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3794

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr Helga Solinger u.a. SPD 24.03.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3899
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4317 S. 38 39
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Kein weiterer Dirigismus der Schülerlenkung im Bereich der Berufskollegs

Entwicklung der Zahl von Klassen und Schülern in den einjährigen Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“, insbes im Bereich des Oberschulamts Stutt-

gart; Verzicht auf Schließung bzw Einrichtung von weiteren Klassen an den Kaufmännischen Schulen

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/3945

Ges zur Änd des LMedienGes (LMedienG)

Anpassungsbedarf nach dem Dritten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und dem Mediendienste-Staatsvertrag, Fortschreibung der Vorschriften zur Vielfaltssicherung von Fernsehen und Hörfunk; Stärkung der privaten Rundfunklandschaft, Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Privatveranstalter sowie der Programmqualität, Ermöglichung einer privaten Jugendwelle sowie eines freiwilligen Zusammenschlusses der Regionalveranstalter

GesEntw
s. *Mediengesetz*
Drs 12/4026

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.05.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4058 (16 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.02.1999/03.05.2000 Drs 12/5219 S. 26-31
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 6)

Maßnahmen zur Förderung und Stärkung des Medienstandorts BW

Koordination der Medienaktivitäten des Landes, Optimierung von Organisation und Verfahren bei der MFG, Modifikation der Vorgaben für die öffentliche Filmförderung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 III. S. 2
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 11.01.2001 Drs 12/5898

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Forcierung des Einsatzes neuer Kommunikationstechnologien im Unterricht iR einer Medienoffensive

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/4804

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeff-

fekte

Antr Helga Solinger u.a. SPD 22.02.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4901
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 27-29
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 29.02.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4923 (14 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 03.02.1999/03.05.2000 Drs 12/5219 S. 26-31
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Berufskolleg Technik und Medien in der Region um Tuttlingen

Darlegung des o.g. Kursangebots und der Wartelisten; Einstellung der erforderlichen Lehrkräfte, Einrichtung weiterer Klassen u.a. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/5151

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimediakompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5174

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Art der Abschlussprüfung von informationstechnischen Kenntnissen; mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Einrichtung eines eigenständigen Fördertitels „Medienkompetenz/Medienpädagogik“ im LJugendplan; kommunikationstechnische Ausstattung der Jugendarbeit; Bewertung der Relation zwischen Jugendenquetebericht und dem Medienleitbild

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Sofortprogramm/Innovationsschub für berufliche Schulen

Auslösung o.g. Schubwirkung für den Bereich IuK, Erhöhung der Verbundförderung zur Verdoppelung der Ausbildungsverträge in den neuen IT-Berufen, Zuweisung von Neustellen für den IT-Unterricht, Erhöhung der Gesamtzahl der Schüler bzw Klassen an Berufskollegs, Zulassung weiterer Standorte für berufliche Gymnasien, Professionalisierung der Lehrerfortbildung sowie Verbesserung der sächlichen Ausstattung im IT-Bereich, Zuschüsse für privat beschaffte PC der Lehrer; Anstreben einer Neuverteilung der Lasten zwischen Land und Kommunen

Antr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5709

Ges über die Medienzentren (MedienzentrenGes)

Fusion der Landesbildstellen Baden und Württemberg, Errichtung des LMedienzentrums BW als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Karlsruhe und Stuttgart; Regelung von Aufgaben, Organisation und Finanzierung der neuen Einrichtung sowie von Aufgaben und Leitung der Stadt- und Kreismedienzentren

GesEntw LReg 21.11.2000 Drs 12/5743 (24 S.)
1. Beratung PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7949
BeschlEmpf und Bericht SchulA 17.01.2001 Drs 12/5910
2. Beratung PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8140-8145
GesBeschl 01.02.2001 Drs 12/5981
GBI 2001 Nr. 3 S. 117-120 (Ges vom 06.02.2001)

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5780

Stand und Perspektiven des Landes als Medienstandort, Ankündigung einer Medieninitiative

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Umorientierung der Konzeption für den Multimedia-Versuch, Verstärkung der Schaffung dezentralisierter Arbeitsplätze; Stärkung des Medienstandorts BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 77-79 86 91 94 98 102

Einstellung des Datenschutzes auf neue Entwicklungen im Medienbereich

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 139-142 145

Einstellung des Datenschutzes auf neue Entwicklungen im Medienbereich

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 228 230

Hinweis auf Versäumnisse bei der Entwicklung des Medienstandorts BW in der Vergangenheit; Vorlage eines Multimedia-Konzepts; Sicherung der Medienvielfalt

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 882 887 893 924-933

Vorlage einer Konzeption zur Medienpolitik

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1401 1403

Impulse für den Medienstandort BW durch den neuen SWR; Bedeutung unabhängiger, öffentlich-rechtlicher Medien in einer demokratischen Gesellschaft

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2224-2241

Versuche zur Konzentration der Medienlandschaft über Pay-TV

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2726-2739

Stärkung der Medienlandschaft mit der Rundfunkfusion sowie mit neuen Initiativen und Institutionen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3015 3031 3032

Einflußnahme der Politik zur Stärkung des Medienstandorts BW

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3379-3389

Stellenwert des Landes als Multimediastandort, Durchführung überregionaler Kongresse in Stuttgart; Förderung von Existenzgründungen und Einzelinitiativen, Vernetzung der Projekte; Auswirkungen von Gewalt in den Medien

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3695-3709

Beeinflussung von Jugendlichen durch die Gewaltdarstellungen in den Medien

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4079 4080 4083

Einmischung der Europäischen Kommission in Medienfragen, Beurteilung des Van-Miert-Papiers

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145 4148-4156

Standortbedingungen und -position des Landes im Medienbereich, Ausgestaltung der Initiative „BW media“

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4463 4473 4479 4488 4492 4496 4503 4504 4511 4512

Neue Medien im ländlichen Raum, Förderung des Projekts „Telemetropole Ulm“; Einrichtung des Jugendnetzes BW

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4814 4817 4819 4849

Eignung und Heranbildung von Mädchen für die neuen Multimedia-Berufe; Position des Landes im Bereich Multimedia

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4902 4940 4944

Veränderung der (Arbeits-)Welt durch die neuen Medien

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4967 5020

Kritik am Männeranteil unter den Multimedia-Multiplikatoren an den Schulen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5160

Vermittlung von Fähigkeiten im Umgang mit Informationen an der Schule, Stärkung der Multimediakompetenz in der Lehrerbildung, Zahl von Unterrichtsprojekten in Multimedia in BW; Gewalt in den Medien

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504 5505 5513 5519 5525

Kritik an der Darstellung von Gewalt in den Medien

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5919

Vermittlung von Multimediakompetenz an der Schule

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6125 6131 6137 6139 6144 6146

Position des Landes als Multimediastandort in Deutschland, Erfolg des Gründerparks in Ludwigsburg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6183 6194 6211 6221

Multimediaeinsatz und -kompetenzvermittlung an Hochschulen und Schulen, Fusion der FH für Bibliothekswesen und Druck zu einer „Medienhochschule“; Ausbau des Medienstandorts BW; Gewalt in den Medien

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6297 6298 6306 6313 6316 6321 6330

Multimediaeinsatz an den Schulen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6530

Ausbildungskapazitäten für Medienberufe im dualen System; Qualifizierung von Lehrern zur Vermittlung von Multimediakompetenz; Schaffung einer FH für Medien in Stuttgart; nationale Umsetzung des europäischen Medienrechts

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6723 6726 6727 6730-6738 6771-6773

Studienangebote im Bereich Medien, Errichtung der neuen Hochschule der Medien in Stuttgart

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6922-6927

Verstärkung des Jugendschutzes in den Medien

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372

Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der neuen Medienlandschaft, Bildung eines Gegengewichts zur Konzentration von Meinungsmacht

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7955-7960

Intensivierung des Einsatzes neuer Medien an Schulen und Hochschulen mit der Zukunftsinitiative III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8166 8168 8173 8175 8178 8182

Medien- und Filmgesellschaft

Durchführung und Koordination von Multimedia-Projekten

Auflistung o.g. Projekte in BW; Bündelung bzw Koordination der Vorhaben durch die Kommunen, Regionen und LReg; Integration in die „LInitiative BW media“; Entwicklung einer einheitlichen Förderkonzeption; Modellcharakter der Ansätze der Stadt Ulm, Funktion und Arbeitsbilanz der Medien- und Filmgesellschaft in diesem Zusammenhang

Antr

s. Medien

Drs 12/2120

Filmfestspiele in BW

Festivals in BW; Konzepte, Finanzierung und Bedeutung für den Medienstandort BW; Entwicklung der Landesförderung seit 1993; Ausgestaltung, regionale und internationale Einpassung des angekündigten neuen Filmfests Ludwigsburg/Stuttgart; anteilige Finanzierung durch die Standortkommunen bzw aus Mitteln der MFG? Zeitpunkt einer Entscheidung des Kabinetts und Ltg; Bewertung der Vorschläge von Dr. Kötz vom Internationalen Filmfestival Mannheim/Heidelberg

Antr

s. Filmfestspiele

Drs 12/3448

Filmverleihförderung

Umfang und Kriterien der Filmproduktions- und -verleihförderung durch die Medien- und Filmgesellschaft BW; Darlegung der gestellten, bewilligten und abgelehnten

Anträge seit 1997, Begründung der Förderung des Tochterunternehmens einer weltweit führenden Verleihfirma - im Gegensatz zu mittelständischen Unternehmen, Zusammensetzung der Jury, Einfluss der Rundfunkanstalten und des ZDF; Ausschluss des Stimmrechts der Rundfunkvertreter sowie der Benachteiligung der Verleih- gegenüber der Produktionsförderung; mittelstandspolitische Orientierung der Filmförderung

Antr
s. *Film*
Drs 12/4400

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 6)

Maßnahmen zur Förderung und Stärkung des Medienstandorts BW

Koordination der Medienaktivitäten des Landes, Optimierung von Organisation und Verfahren bei der MFG, Modifikation der Vorgaben für die öffentliche Filmförderung

Mittlg
s. *Medien*
Drs 12/4678

Beteiligungen der Medien- und Filmgesellschaft BW an historisch bedeutsamen Projekten

Gründe für die Verweigerung eines Zuschusses für das Filmprojekt „Marlene“ mit der Folge einer Verwirklichung in NRW

KlAnfr
s. *Film*
Drs 12/5008

Mittelausstattung und Effizienz der MFG

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1988 1989 1991 1995 1996

Aufgaben der Medien- und Filmgesellschaft

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696

Erhöhung der Mittel der MFG für Zwecke der Filmförderung

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7658 7661

Erhöhung der Mittel der MFG für Zwecke der Filmförderung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7960

Medien (Nachrichtenträger)

s. *Medien*

Medienautor

s. *Autor*

Medienerziehung

s. *Medienpädagogik*

Mediengesetz

s.a. *Presserecht*

Kundenbefragungen durch Kabelnetzbetreiber bzw angeschlossene Teilnehmer nach § 10 (2) LMedienG

Beseitigung des Regelungsdefizits durch Erlaß entsprechender Richtlinien für die Durchführung o.g. Umfragen

Antr
s. *Kabelrundfunk*
Drs 12/663

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw
s. *Verjährung*
Drs 12/1668

Novellierung des LMedienGes

Ausgestaltung und Zeitpunkt der Vorlage des angekündigten GesEntw, u.a. als Rechtsgrundlage zur Lizenzierung eines neuen privaten Jugendprogramms und zur Verbesserung des Medienstandorts BW? Zeitpunkt des Sendestarts und Einbeziehung in die Media-Analyse 99?

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 14.12.1998 und Stellungnahme StM Drs 12/3583
BeschlEmpf und Bericht StändA 21.01.1999 Drs 12/3657 S. 61-63
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Ges zur Änd des LMedienGes (LMedienG)

Anpassungsbedarf nach dem Dritten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und dem Mediendienste-Staatsvertrag, Fortschreibung der Vorschriften zur Vielfaltssicherung von Fernsehen und Hörfunk; Stärkung der privaten Rundfunklandschaft, Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Privatveranstalter sowie der Programmqualität, Ermöglichung einer privaten Jugendwelle sowie eines freiwilligen Zusammenschlusses der Regionalveranstalter

GesEntw LReg 06.05.1999 Drs 12/4026 (82 S.)
Berichtigung 22.06.1999 Drs 12/4125
1. Beratung PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5279-5296
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4184 S. 3
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.07.1999 Drs 12/4201 (dazu ÄAntr) (23 S.)
2. Beratung PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5377-5391
GesBeschl 14.07.1999 Drs 12/4267 (24 S.)
GBI 1999 Nr. 13 S. 273-292 (Ges vom 19.07.1999)
Berichtigung GBI 1999 Nr. 15 S. 387

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/5672

Novellierung des LMedienGes, Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für private Rundfunkveranstalter

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455

Novellierung des LMedienGes, Ermöglichung eines privaten Jugendradios

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4987 4989-4998

Medienhochschule

s. *Hochschule der Medien*

Medienpädagogik

Haushalt 1997; Epl 04

Förderung der Neuen Medien und Medienerziehung an Schulen

s. *Medien*

Drs 12/904

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung

Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhandener Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Medien*

Drs 12/1057

Landesbildstellen Baden und Württemberg und Medienoffensive Schule

Zusätzliche Aufgaben und Ausstattung der beiden Landesbildstellen im o.g. Bereich; Unterstützung der Stadt- und Kreisbildstellen; medienpädagogische Qualifizierung der Lehrer durch Fort- und Weiterbildung; Inhalt und Zeitpunkt eines Kooperationsvertrags zur optimalen Nutzung der Ressourcen der Bildstellen

Antr

s. *Bildstelle*

Drs 12/2644

Ausbildung und Einsatz von Schülerinnen- und Schülermentoren für Multimedia und Computer an den weiterführenden Schulen in BW

Antr

s. *Medien*

Drs 12/3533

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen

mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4058

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4923

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Einrichtung eines eigenständigen Fördertitels „Medienkompetenz/Medienpädagogik“ im L Jugendplan; kommunikationstechnische Ausstattung der Jugendarbeit; Bewertung der Relation zwischen Jugendquetebericht und dem Medienleitbild

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Bewertung eines neuen Kinderkanals der öffentlich-rechtlichen Sender als medienpädagogisches Angebot

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 440

Stärkung der Medienerziehung

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1651

Einbindung der Medienpädagogik in die Lehrpläne

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3087

Vermittlung von Medienkompetenz am Gymnasium

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3788

Notwendigkeit von Medienerziehung an den Schulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6321

Entwicklung und Umsetzung eines medienpädagogischen Konzepts, Einrichtung des Onlineforums Medienpädagogik

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6733 6738 6772

Medienpädagogische Beratung der Schulen durch das Landesmedienzentrum

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8141-8145

Medienpolitik

s. *Medien*

Medienstandort

s. *Medien*

Medienwissenschaft*s.a. Hochschule der Medien**s.a. Kommunikationswissenschaft**Multimedia-Akademien*

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beurteilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten. Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr

s. Medien

Drs 12/1467

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr

s. Medien

Drs 12/1572

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr

s. Medien

Drs 12/1832

Medien und Informationswesen an der FH Offenburg

Zahl der vorliegenden und erfolgreichen Bewerbungen für den o.g. Studiengang; Verbesserung dieser Relation durch Schaffung der Voraussetzungen für eine Stiftungsprofessur, Umschichtung vorhandener Stellen und Werbung um Unterstützung seitens der regionalen Wirtschaft; Ausbau des Studiengangs zur Vollzügigkeit

KlAnfr

s. Medien

Drs 12/2911

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr

s. Medien

Drs 12/3899

Das Projekt „Medienhochschule Stuttgart“ und seine Voraussetzungen

Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen zu einer Medienhochschule in Vaihingen, Voraussetzungen und Zeitplan zur Realisierung des notwendigen Neubaus und der zusätzlichen Ressourcen, Angebot der Studiengänge Medienautor und Informationsdesign, Evaluation der Fusion und der damit angestrebten Synergieeffekte

Antr

s. Medien

Drs 12/4901

Medienwissenschaftliches Studienangebot in BW

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3698

Medienwissenschaftliches Studienangebot in BW

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6922-6927

Medienzentrengesetz*s. Medien***Medienzentrum***s. Medien***Medikament***s. Arzneimittel***Meditation***Mandala und Phantasie-Reisen*

Anwendung o.g. Methoden als „stille Übungen“ im Schulunterricht: Qualifikation der Lehrkräfte, Auswirkungen bei den Schülern, Bezug zu Sekten bzw fernöstlichen Religionen, pädagogische Methoden zur Beruhigung von Schülern im Unterricht

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 01.07.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3003

Transzendente Meditation (TM)

Anwendung von Ärzten als Therapie, wissenschaftliche Erkenntnisse über diese Behandlungsmethode und deren Wirksamkeit, Träger der Behandlungskosten, Anbieter von Kursen für Ärzte und Patienten

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 06.04.2000 und Antw SM Drs 12/5061

Medizin (Wissenschaft)

s. *Heilkunde*

Medizinalfachberuf

s.a. *Apotheker*

s.a. *Heilpädagoge*

s.a. *Heilpraktiker*

s.a. *Pflegeberuf*

s.a. *Physiotherapeut*

Aus- und Weiterbildung des nichtärztlichen Krankenhauspersonals

Gesetzliche Regelung der o.g. Materie für Krankenpflegekräfte, Fach-, Lehr- oder Leitungskräfte in der Krankenpflege sowie Verwaltungsleiter an Krankenhäusern

Antr FDP/DVP 26.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/102

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 14 15

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw

s. *Weiterbildungsgesetz*

Drs 12/1219

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw

s. *Weiterbildungsgesetz*

Drs 12/3041

Medizinische Ausbildung

s.a. *Approbationsordnung für Ärzte*

s.a. *Medizinische Forschung*

s.a. *Rechtsmedizin*

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr

s. *Psychosomatik*

Drs 12/788

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungsGes

GesEntw

s. *Universitätsklinik*

Drs 12/1740

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätskliniken

Förderung bzw Evaluation der Arbeit o.g. Zentren, Prüfung des Beitrags zur laufenden Verbesserung, Fortentwicklung und Vereinheitlichung der Krebstherapie; Erfahrungen mit der „Brückenpflege“; Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr

s. *Onkologie*

Drs 12/2182

Novellierung der Approbationsordnung für Ärzte

Setzung neuer Schwerpunkte in der Medizinerausbildung durch Änd des o.g. Entwurfs über den BRat: Aufwertung der Allgemeinmedizin und der hausärztlichen Tätigkeit, Verstärkung der Vermittlung von sozialer Kompetenz, von praktischen und präventiven Ausbildungsinhalten, Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen, Verkürzung der Ausbildungszeit von acht auf sechs Jahre durch Straffung des Lehrstoffs in Fächern wie z.B. Physik und Chemie

Antr

s. *Approbationsordnung für Ärzte*

Drs 12/2284

Reduzierung der Tierversuche im Studium in BW; Lehrmethoden ohne Tierversuch

Bestandsaufnahme über die Art und Zahl von Tierversuchen im Biologie- und Medizinstudium an den einzelnen Hochschulen; Ergebnisse und Konsequenzen der Satis-Studie 95 über Praktika ohne Tierversuche; Verbreitung des Freiburger Modells zur Verwendung von eingeschläfertem Tieren aus Tierarztpraxen und -kliniken; aktuelle Information von Professoren und Studenten zum Stand der Entwicklung tierversuchsfreier Lehrmethoden als Konsequenz aus dem Urteil des BVerwG zur Gewissensfreiheit der Studenten im Hinblick auf Tierversuche im Studium

Antr

s. *Tierversuch*

Drs 12/2725

GeriatRIekonzept

Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4034

Teilnahme von Studierenden der Medizin an Notarzteinsätzen
Ermöglichung der Teilnahme an Notarzteinsätzen nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 16.07.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4263
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 77 78
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie

Antr
s. Student
Drs 12/5247

Verzicht bzw Ersetzung von Tierversuchen im Studium

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393

Regelung der Weiterbildung ihrer Mitglieder durch die Heilberufekammern; Hinwirkung auf eine angemessene Vergütung der Ärzte in Weiterbildung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5579-5583

Berücksichtigung der Lehre an den medizinischen Fakultäten bei der leistungsbezogenen Mittelvergabe; Reform der Mediziner- ausbildung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6574 6575 6577-6580

Medizinische Forschung

s.a. Heilverfahren

s.a. Medizinische Ausbildung

s.a. Medizintechnik

s.a. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

s.a. Onkologie

s.a. Reproduktionsmedizin

s.a. Tierversuch

Entwicklungen bei der Drogenbekämpfung durch Drogensatz- stoffe

Entwicklung von Stoffen zur Liquidation der von Drogen verursachten Effekte im Gehirn, Stand der Forschungen in den USA u.a. Ländern, Perspektiven zur Bekämpfung von Alkoholmißbrauch und Rauschgiftkonsum, weichen, harten und synthetischen Drogen?

KlAnfr
s. Suchtbekämpfung
Drs 12/691

„Orphan medicinal products“

Einschätzung des internationalen Markts für die o.g. pharmazeutischen Produkte in der Pharmazie und Medizin; Forschung an Hochschulinstituten in BW im Pharma- und Biotechnologiebereich; Fördermöglichkeiten zur Entwicklung und Herstellung auf nationaler und europäischer Ebene

Antr
s. Arzneimittel
Drs 12/1501

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungs- Ges

GesEntw
s. Universitätsklinik
Drs 12/1740

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätskli- niken

Förderung bzw Evaluation der Arbeit o.g. Zentren, Prüfung des Beitrags zur laufenden Verbesserung, Fortentwicklung und Vereinheitlichung der Krebstherapie; Erfahrungen mit der „Brückenpflege“; Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr
s. Onkologie
Drs 12/2182

Kontrollmaßnahmen gegen Fälschungen in der Wissenschaft am Fall des Professors H.

Erkenntnisstand in dem an der Universität Ulm aufgedeckten Fall des o.g. Krebsforschers, Ermittlungsergebnisse der eingerichteten Untersuchungskommissionen; entstandene Kosten und Kostenträger; Feststellung eines Versagens der internen und externen Kontrollen sowie einer Mitverantwortung der Mitautoren von Veröffentlichungen; Konsequenzen für die Beteiligten bzw Ausschluss von Wiederholungsfällen

Antr
s. Wissenschaft
Drs 12/2184

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinik

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinik in den Arbeitszeitregelungen

Antr
s. Arbeitszeit
Drs 12/2193

Geplanter Stellenabbau bei Boehringer Mannheim

Verlegung der Abteilungen Marketing, Vertrieb und Medizinische Forschung nach Übernahme durch den Schweizer Konzern Hoffmann-La Roche; Auswirkungen auf die Bio-Region Rhein-Neckar, deren Auszeichnung und Förderung als solche durch den BForschungsMin; Vereinbarkeit mit den Zusagen von Boehringer in dem entsprechenden Wettbewerb? Verhinderung der drohenden Arbeitsplatzverluste

Antr
s. Pharmazeutische Industrie

Drs 12/2252

Reduzierung der Tierversuche im Studium in BW; Lehrmethoden ohne Tierversuch

Bestandsaufnahme über die Art und Zahl von Tierversuchen im Biologie- und Medizinstudium an den einzelnen Hochschulen; Ergebnisse und Konsequenzen der Satis-Studie 95 über Praktika ohne Tierversuche; Verbreitung des Freiburger Modells zur Verwendung von eingeschlaferten Tieren aus Tierarztpraxen und -kliniken; aktuelle Information von Professoren und Studenten zum Stand der Entwicklung tierversuchsfreier Lehrmethoden als Konsequenz aus dem Urteil des BVerwG zur Gewissensfreiheit der Studenten im Hinblick auf Tierversuche im Studium

Antr

s. *Tierversuch*

Drs 12/2725

Die Abteilung Innere Medizin III am Ulmer Universitätsklinikum

Abschluß der disziplinarrechtlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Fälschungs- und Plagiatsvorwürfen der o.g. Abteilung; Entscheidung über die Leitung dieser Abteilung; Erfüllung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung; Prüfung der in Arbeit befindlichen Verhaltensregeln zur Gewährleistung wissenschaftlicher Redlichkeit

Antr

s. *Universitätsklinik Ulm*

Drs 12/2795

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie

Antr

s. *Ozon*

Drs 12/2893

Ethik-Kommissionen in BW

Auflistung o.g. Kommissionen zur Beurteilung ethischer und rechtlicher Aspekte medizinischer Forschung am Menschen; personelle Zusammensetzung und Qualifikation der Mitglieder; Repräsentanz der Patienten, der nichtforschenden Ärzte und Ethiker

KlAnfr

s. *Ethikkommission*

Drs 12/3414

Placebo

Beeinflussung von Erkrankungen im positiven und negativen Sinne durch entsprechende Einstellung bzw Glauben des Patienten: Beurteilung neuer Forschungsergebnisse amerikanischer Wissenschaftler, Forschungsförderung hierzulande, Möglichkeiten zur gezielten Nutzung des Placebo-Effekts

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/3427

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung: internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durch-

führenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3781

Sicherheitstests bei gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Beurteilung der Ergebnisse eines in Schottland an Ratten durchgeführten Fütterungsversuchs mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Verlässlichkeit der in Genehmigungsverfahren praktizierten Risikountersuchungen, Begründung eines in Großbritannien geforderten Moratoriums bei der Zulassung von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Thematisierung der Risiken in den vier Ernährungszentren, Darlegung der forschenden Einrichtungen in Deutschland und deren Förderung mit öffentlichen Mitteln

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/3977

Bisherige Erfahrungen mit der Reform der Hochschulmedizin

Bilanz seit Inkrafttreten des HochschulmedizinreformGes, Aufgabenwahrnehmung der neuen Leitungsorgane in den Klinika und Medizinischen Fakultäten, insbes leistungsbezogene Mittelzuweisung und -verwendung, Bewertung der Forschungsleistungen, Aufstellung von Entwicklungsplänen; Darstellung der Überleitung des Personals auf die Klinika

Antr

s. *Universitätsklinik*

Drs 12/4493

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr

s. *Krebs (Krankheit)*

Drs 12/4508

Situation der Demenzkranken in BW

Entwicklung der Zahl und Situation der Erkrankten seit 1995; Anteil der in Heimen und von Angehörigen Gepflegten; Unterstützung bzw Vergabe von Forschungsaufträgen

Antr

s. *Gehirnkrankheit*

Drs 12/4661

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Regelungen über die Datenverarbeitung iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes sowie des LKrebsregisterGes

GesEntw

s. *Datenschutz*

Drs 12/4899

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Forschungsstand der Beobachtungsgesundheitsämter; Forschungsergebnisse über das Verschreibungsverhalten von Ärzten gegenüber Kindern und Jugendlichen, Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Bedeutung der Gesundheits-Informations-Datenbank der SAMA

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Recht und Ethik - Die Erforschung des menschlichen Genoms und ihre rechtlichen Grenzen

Aktuelle Debatte
s. *Gentechnologie*
PIPr 12/104 S. 8203

Erforschung unheilbarer Krankheiten und Entwicklung von Gegenmitteln mit Hilfe der Gentechnologie

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 638-642 645 647-650

Entwicklung und Herstellung von Medikamenten mit Hilfe der Gentechnologie, Zunahme der Zahl von Forschungsprojekten; Ausschluss des Klonens von Menschen, der verbrauchenden Embryonenforschung und von Eingriffen in die Keimbahn

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847-6852

Diskussionsbedarf über Ethik in der Medizin angesichts der Forschungsbestrebungen bzw der möglichen Manipulationen am menschlichen Erbgut und an Embryonen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342

Kritik an der Zulassung von Experimenten an Embryos und der Patentierung des menschlichen Erbguts durch die EU

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7492

Diskussionsbedarf zwischen den Berliner Regierungsfractionen über ein EmbryonenschutzGes, die Embryonenforschung und pränatale Diagnostik; Würdigung von Prof. Dr. Beyreuther als ausgewiesenen Experten in Fragen der Alzheimer-Forschung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8099 8155-8158

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung*Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen*

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw Neubegutachtung

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/56

Bilanz der Pflegeversicherung

Begutachtungspraxis des MDK; unzureichende Bewertung von psychischen oder neurologischen Symptomen? Hinwirkung auf eine Beteiligung von Fachärzten und Fachkräften bei der Begutachtung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Stand und Einstufungsergebnisse der MDK-Begutachtung, Lösung der 1996 aufgetretenen Probleme und regionalen Differenzen durch Nachbegutachtungen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Zuständigkeiten für Begutachtungen iRd sogenannten „Pflegestufe 0“

Zuständige Einrichtung und Verfahren der o.g. Begutachtung in stationären Altenhilfeeinrichtungen; Eignung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Gesundheitsämter o.a. Institutionen? Beurteilung der Vorschläge von Trägerverbänden und LWFahrtsverbänden

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2859

Maßnahmen gegen Gewalt in Pflegeheimen

Ausmaß und Ursachen von Gewalthandlungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen von Pflegekräften gegenüber Pflegebedürftigen; vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen der Heimaufsichtsbehörden und des Medizinischen Dienstes; Intervalle und Zahl von (unangemeldeten) Kontrollen, von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten; Umgang mit Beschwerden von Angehörigen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/3220

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege

Art, Zeitabstände und Durchführende der o.g. Maßnahmen neben dem MDK; Rechtsgrundlagen, Qualität, Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Verfahren und Prüfungsfeststellungen; Meßbarkeit der Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen; Unterschiede zwischen Pflegeeinrichtungen in privater und öffentlich-rechtlicher Trägerschaft; Erreichung von Verbesserungen über die Weiterbildung von Pflegekräften und Zertifizierung von Einrichtungen

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3534

Widerrechtliche Speicherung und Weitergabe von Patientendaten durch den MDK

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271

Medizinisches Gerät

s.a. *Atemschutzgerät*
s.a. *Hörgerät*
s.a. *Medizinisches Hilfsmittel*
s.a. *Medizintechnik*
s.a. *Spritze (Medizinisches Gerät)*

Konsequenzen aus dem Herzklappenskandal?

Ermittlungen gegen Krankenhäuser, Ärzte u.a. Klinikbeschäftigte wegen überteuerten Herzklappen und ggf anderen Implantaten und Hilfsmitteln; Höhe der Schäden für die Krankenkassen, Bewertung als „Systemfehler der Krankenhausfinanzierung“; Konsequenzen

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/249

BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 20
21 (dazu Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen)
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Herzkatheder-Kapazitäten im Raum Reutlingen-Tübingen

Ausstattung der Universitätsklinik Tübingen mit Apparaturen und Personal für Herzkatheder-Maßnahmen; Zahl der pro Jahr durchgeführten bzw möglichen Maßnahmen; Wartezeiten für die Patienten; Kooperationsformen zwischen dem Kreiskrankenhaus Reutlingen und der Uniklinik Tübingen

KlAnfr
s. *Kardiologie*
Drs 12/723

Kommunikationshilfen für Schlaganfallopfer

Förderung des Einsatzes bzw der Weiterentwicklung o.g. Hilfen an Krankenhäusern, Reha-Zentren und bei der häuslichen Pflege; Eintreten für eine kassenseitige Kostenübernahme

Antr
s. *Schlaganfall*
Drs 12/1272

Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittmachern bei Verstorbenen

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die Entnahme bzw Verpflanzung von Organen oder medizinischen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder dessen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestattungsunternehmen

KlAnfr
s. *Leiche*
Drs 12/1494

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Schlafapnoe/Atemstillstand

Entwicklung der Zahl, der Betreuung und Versorgung von Betroffenen; Möglichkeiten zur Verbesserung der Therapie, der Forschung und Lehre sowie der Position der Geräte- und Hilfsmittelhersteller

Antr
s. *Atemstillstand*
Drs 12/4265

Vergleich zwischen den Kosten von 300 Herzkathedern und den Summen von Sozialhilfemißbrauch

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1761 1762

Spitzenposition des Landes bei der Produktion chirurgischer Instrumente

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2950

Kostenerstattung der Kassen für die Beschaffung und Wartung medizinischer Geräte im Ausland

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3847

Medizinisches Hilfsmittel

s.a. *Hörgerät*
s.a. *Medizinisches Gerät*
s.a. *Spritze (Medizinisches Gerät)*

Konsequenzen aus dem Herzklappenskandal?

Ermittlungen gegen Krankenhäuser, Ärzte u.a. Klinikbeschäftigte wegen überbewerteten Herzklappen und ggf anderen Implantaten und Hilfsmitteln; Höhe der Schäden für die Krankenkassen, Bewertung als „Systemfehler der Krankenhausfinanzierung“; Konsequenzen

Antr
s. *Medizinisches Gerät*
Drs 12/249

Kommunikationshilfen für Schlaganfallopfer

Förderung des Einsatzes bzw der Weiterentwicklung o.g. Hilfen an Krankenhäusern, Reha-Zentren und bei der häuslichen Pflege; Eintreten für eine kassenseitige Kostenübernahme

Antr
s. *Schlaganfall*
Drs 12/1272

Schlafapnoe/Atemstillstand

Entwicklung der Zahl, der Betreuung und Versorgung von Betroffenen; Möglichkeiten zur Verbesserung der Therapie, der Forschung und Lehre sowie der Position der Geräte- und Hilfsmittelhersteller

Antr
s. *Atemstillstand*
Drs 12/4265

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Angebot und Art der Finanzierung von medizinischen Hilfsmitteln; Einsatz von Zivildienstleistenden

Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Kostenerstattung der Kassen für die Beschaffung medizinischer Hilfsmittel im Ausland

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3843 3844 3846 3847 3851

Medizinisch-Psychologische Untersuchung

s. *Gesundheitsuntersuchung*

Medizinstudium

s. *Medizinische Ausbildung*

Medizintechnik

s.a. *Medizinische Forschung*
s.a. *Medizinisches Gerät*
s.a. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*
s.a. *Operation (Heilverfahren)*
s.a. *Reproduktionsmedizin*
s.a. *Röntgen*

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbselemente sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/3010

Spitzenstellung des Landes in der Medizintechnik, Förderung der Telemedizin

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548 557

Kostenanstieg im Gesundheitswesen durch den medizinisch-technischen Fortschritt

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1424 1428 1460 1467 1470

Dominanz der Apparatemedizin gegenüber der sprechenden Medizin

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1763 1764

Qualifizierungsbedarf bei Pflegekräften infolge der zunehmenden Technisierung der Medizin

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2060

Verankerung der Medizintechnik in der Region Ulm

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4492 4511

Dominanz der Apparatemedizin, Kostenanstieg durch den medizinisch-technischen Fortschritt

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976 5979 5980 5985 5986

Fortschritte im Bereich der technisierten Medizin

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7829 7831

Meer

Austritt von Plutonium aus der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield ins Meer

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3602 3606

Flächenanteil des Wattenmeers an den Naturschutzgebieten in Schleswig-Holstein

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5795 5796

Radioaktive Verseuchung der Nordsee in der Umgebung der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield; Auswirkungen eines Anstiegs der Meeresspiegel infolge der globalen Temperaturerhöhung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463 6466

Mehrarbeit

s. *Überarbeit*

Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP

Berufung und Vereidigung von Dr. Horst Mehrländer zum/als Staatssekretär im Wirtschaftsministerium

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr LReg 30.04.1998 Drs 12/2829
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2919
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3890

Mehrstetten, Gemeinde

Erhalt der Hauptschule Mehrstetten

Beurteilung einer von der Stadt Schelklingen beabsichtigten Auflösung des Schulverbands für die Grund- und Hauptschule Mehrstetten; Eintreten für den Erhalt der Verbundschule

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/110

Mehrwegverpackung

s. *Verpackung*

Mehrwertsteuer

s.a. *Umsatzsteuer*
s.a. *Vorsteuer*

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften: „Ein gemeinsames Mehrwertsteuersystem - Ein Programm für den Binnenmarkt“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/461

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Hinwirkung auf EU-weite Harmonisierung des Mehrwertsteuersystems nach dem Ursprungslandprinzip; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote zu Lasten konsumtiver Ausgaben

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Verzicht auf eine Mehrwertsteuererhöhung iRd Steuer- und Rentenreform

Antr
s. *Konjunktur*
Drs 12/1113

Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung auf Familien

Untersuchung der Auswirkungen durch die familienwissenschaftliche Forschungsstelle beim Statistischen Landesamt unter Berücksichtigung der Kinderzahl und Einkommenshöhe von Familien, einer Anhebung um ein oder zwei Prozentpunkte sowie des verminderten Satzes für Güter des lebensnotwendigen

Bedarfs

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 30.04.1997
und Stellungnahme SM Drs 12/1409
BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S.
64 65
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Ein-
nahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineral-
ölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen
Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommen-
steuerrechts

Antr
s. *Lohnkosten*
Drs 12/2212

*Halbierter Mehrwertsteuersatz für arbeitsintensive Dienstleis-
tungen*

Darlegung der Geltungsbereiche von ermäßigten Mehrwertsteu-
ersätzen in den einzelnen Mitgliedsländern der EU; Hinwirkung
auf Zustimmung der BRReg zu dem o.g. Vorschlag der Kommis-
sion über den BRat

Antr SPD 01.04.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2710

Handwerk in BW

Zahl neuer Betriebe und Arbeitsplätze infolge von Existenzgrün-
dungen seit 1990, Entwicklung der Insolvenzen im selben Zeit-
raum, Auswirkungen der Schattenwirtschaft; Maßnahmen zur
Stärkung der Eigenkapitalbasis; Beurteilung eines ermäßigten
Mehrwertsteuersatzes

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

*Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsan-
stalt BW (FMFA) durch Abrechnung von normalen Ingenieur-
leistungen ohne Mehrwertsteuer (MwSt)*

Umgehung der Mehrwertsteuerpflicht durch die FMFA zu Las-
ten von gewerblichen Anbietern, Nutzung dieses Einsparvorteils
von staatlichen und kirchlichen Stellen bei der Vergabe von Auf-
trägen?

Antr
s. *Materialprüfung*
Drs 12/3606

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie
77/388/EWG hinsichtlich der Möglichkeit, auf arbeitsintensi-
ve Dienstleistungen versuchsweise einen ermäßigten Mehrwert-
steuersatz anzuwenden

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten*
Drs 12/3952

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Ra-
tes zur Änd der VO (EWG) Nr. 218/92 über die
Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der
indirekten Besteuerung (MwSt)

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie
77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung
bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten*
Drs 12/5469

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an
den Rat und das Europäische Parlament; „Strategie zur Verbes-
serung der Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems im Bin-
nenmarkt“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten*
Drs 12/5500

Ablehnung einer Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

*Ökologische Differenzierung innerhalb der Mehrwertsteuerer-
hebung; Beteiligung der Kommunen am Mehrwertsteueraufkom-
men*

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 70 108 112 118

*Ökologische Differenzierung innerhalb der Mehrwertsteuerer-
hebung; Beteiligung der Kommunen am Mehrwertsteueraufkom-
men*

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171 173 175 177-180 182 184

*Einnahmeausfälle der Kommunen durch Wegfall der Gewerbe-
kapitalsteuer; mangelhafte Kompensation durch die vorgesehene
Beteiligung am Mehrwertsteueraufkommen*

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 358 378 379

*Ökologische Differenzierung innerhalb der Mehrwertsteuerer-
hebung; europäische Harmonisierung der Mehrwertsteuer*

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480 540 541

*Mehrwertsteuererhöhung zur Finanzierung einer großen Steuer-
reform*

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 759 810

Europäische Harmonisierung der Mehrwertsteuer

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 864

*Mehrwertsteuererhöhung zur Finanzierung der Steuerreform
bzw zur Senkung der Lohnnebenkosten*

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 962 963 969 973 987

*Mehrwertsteuererhebung nach dem Ursprungslandprinzip in
Europa; Klärung unterschiedlicher Aussagen zu einer Mehr-
wertsteuererhöhung*

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1080 1081 1097 1098

Mehrwertsteuererhöhung zur Finanzierung der Steuerreform bzw zur Senkung der Lohnnebenkosten

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1264 1265 1267 1268 1273 1279 1283

Verteuerung von Importen durch eine Mehrwertsteuererhöhung; Senkung der Lohnnebenkosten mit Hilfe einer Erhöhung der Mehrwertsteuer

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1308 1315 1316 1358

Erhöhung der Mehrwertsteuer; Finanzierung einer Senkung der Lohnnebenkosten; Beteiligung der Gemeinden am Mehrwertsteueraufkommen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1392 1395 1405 1407 1408

Auswirkungen einer Mehrwertsteuererhöhung für das Handwerk

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2179

Senkung der Lohnnebenkosten mit Hilfe einer Erhöhung der Mehrwertsteuer

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2381

Senkung der Lohnnebenkosten mit Hilfe einer Erhöhung der Mehrwertsteuer

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2561 2571

Senkung der Lohnnebenkosten mit Hilfe einer Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2686

Folgen von Mehrwertsteuererhöhungen für den LHaushalt und Verbraucher

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2929 2930 2932

Kritik an den unterschiedlichen Mehrwertsteuersätzen im Tourismus

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3147

Erhöhung der Mehrwertsteuer; Verschiebung der (dringend notwendigen) Rentenreform

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3272 3278 3279

Verschiebung der (dringend notwendigen) Rentenreform durch die Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3314 3315

Entwicklung des Anteils der Mehrwertsteuer am Gesamtsteueraufkommen seit 1980

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3411

Erwartung einer weiteren Schwächung der Binnennachfrage durch die Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3434

Hinwirkung auf einen reduzierten Mehrwertsteuersatz für arbeitsintensive Dienstleistungen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3666 3676

Ablehnung einer Mehrwertsteuererhöhung zur Senkung der Lohnnebenkosten; Einführung eines zusätzlichen Mehrwertsteuersatzes für Energie

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682 3683 3686 3694

Positionen für und gegen eine Mehrwertsteuererhöhung, Beseitigung der Verunsicherung der Bürger; Halbierung der Mehrwertsteuer für arbeitsintensive Dienstleistungen des Handwerks

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4975-4978 4980 4981 4983 4984 4986 5004

Erwartung einer Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5054

Verhinderung einer weiteren Mehrwertsteuererhöhung; Begründung mit einer Harmonisierung innerhalb der EU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5119 5120

Nutzung der von der EU-Kommission eingeräumten Möglichkeit zur Anwendung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes bei arbeitsintensiven Dienstleistungen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5203

Halbierung des Mehrwertsteuersatzes für Dienstleistungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6225

Halbierung der Mehrwertsteuer für arbeitsintensive Dienstleistungen des Handwerks

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

Eintreten für eine Halbierung des Mehrwertsteuersatzes für das Handwerk

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7124

Zitate aus dem ehemaligen Regierungslager zur Erhöhung der Mehrwertsteuer; Senkung der Mehrwertsteuer auf Heizöl

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7319 7320 7323

Bekämpfung von Schwarzarbeit mit einem niedrigen Mehrwertsteuersatz für das Handwerk, Ermäßigung der Mehrwertsteuer auf Heizöl, Gas und Kraftstoffe

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7501 7504 7506

Meinungsforschung

s. *Demoskopie*

Meinungsfreiheit

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KIAnfr Michael Herbricht REP 27.08.1996 und Antw JuM Drs 12/334

Artikel 5 Abs. 3 Satz 1 GG

Nachfrage nach Beantwortung der KIAnfr 12/334 „Appell der 500“, Definition bzw Interpretation der Begriffe „Grundrechte Dritter“ und „andere verfassungsrechtlich geschützte Güter“

KIAnfr
s. *Grundrecht*
Drs 12/488

Beeinträchtigung der Informationsfreiheit durch Monopolisierungstendenzen auf dem baden-württembergischen Tageszeitungsmarkt

Entwicklung von Größe und Struktur der Zeitungsverlage in den letzten zehn Jahren; Beurteilung der Marktchancen neuer Interessenten; Verflechtungen zwischen einzelnen Verlagen und Lokalfunk, Rolle der Nachrichtenagenturen, insbes der dpa; Rückschlüsse auf die Meinungsvielfalt

Antr
s. *Zeitung*
Drs 12/1114

Wahrung der Programmgrundsätze des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk (SWR) in der Berichterstattung des SWR über den Kosovo-Krieg

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat mit dem Ziel einer differenzierten Berichterstattung über den Kosovo-Krieg bzw Einbringung von NATO-kritischen Quellen und Meinungsbeiträgen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5068

Moderationsverbot für einen Redakteur des Südwestdeutschen Rundfunks

Verhängung o.g. Sanktion wegen (abweichender) Berichterstattung über den Kosovo-Krieg, Bewertung als Verletzung der Programmgrundsätze des SWR-Staatsvertrags, Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Gewährleistung der Meinungsfreiheit

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5441

Sicherung der Meinungsfreiheit durch Meinungsvielfalt im dualen Rundfunksystem

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5286 5287

Vorwurf einer geplanten Einschränkung der Meinungsfreiheit durch die EU; Bedrohung der Meinungsvielfalt durch die Konzentration von multimedialer Meinungsmacht

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7954 7956

Meister

Meister-BAföG in BW

Gestellte und bewilligte Anträge von Teilnehmern an Meister- und Technikerlehrgängen seit Wiedereinführung des Meister-BAföG 1996; Vergleich mit den Teilnehmerzahlen der Vorjahre; Beurteilung als Instrument zur Existenzsicherung und Aufstiegsförderung

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/1587

Ausbildungsförderung bei berufsbegleitenden Hochschulen

Hinwirkung auf eine Förderung nach dem BAföG bzw „Meister-BAföG“ auch für ein Studium an berufsbegleitenden Hochschulen

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/1642

Auswirkungen der geplanten Novellierung der Anlagen A und B der Handwerksordnung auf Betriebe in BW

Ausdehnung der Meisterpflicht auf bislang freie Berufe, u.a. Zusammenfassung der Berufe Büroinformatik-, Fernmeldeanlagenelektroniker und Radio- und Fernsehtechniker zum Beruf des Informationselektronikers; Auswirkungen auf Computerfachbetriebe, Bestandsschutz bzw Übergangsregelungen für die Betroffenen? Dauer und Kosten einer entsprechenden Meisterausbildung

Antr
s. *Handwerksordnung*
Drs 12/2016

Umsetzung des Meister-BAföG in BW, Gewährung von Existenzgründungshilfen nach der Meisterprüfung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4269

Europatauglichkeit des deutschen Meisterbriefs

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120

Kritik an der Mittelkürzung für das Meister-BAföG

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217

Notwendigkeit einer Verbesserung des Meister-BAföG

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6972

Meister-Scheufelen, Gisela Dr. MdL CDU

Ausscheiden der Abg Dr. Meister-Scheufelen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719

MEKA

s. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich

Meldebehörde

Versendung von Wahlinformationen durch die Meldebehörden

Versendung der Informationen von Parteien u.a. Trägern von Wahlvorschlägen zu Wahlen und Abstimmungen an in- und ausländische Stimmbürger, Beteiligung am Kostenaufwand der Gemeinden, Überprüfung dieser Aufgabenübertragung angesichts der den Parteien u.a. auferlegten Löschungspflicht und Zweckbindung nach § 34 Abs 1 (5,6) MeldeGes

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/765

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Schaffung von Verfahrenserleichterungen bei der Erfüllung der Meldepflicht, der Erfassung von Meldungen sowie bei der Übermittlung abgabenrechtlicher Daten an die Landratsämter zur Erhebung von Abfallgebühren

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/5706

Beanstandung von Gruppenauskünften der Meldebehörden an Parteien im Vorfeld von Wahlen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7022

Beanstandung von Gruppenauskünften der Meldebehörden an Parteien im Vorfeld von Wahlen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245

Meldegesetz*s. Melderecht***Melderecht**

Versendung von Wahlinformationen durch die Meldebehörden
Versendung der Informationen von Parteien u.a. Trägern von Wahlvorschlägen zu Wahlen und Abstimmungen an in- und ausländische Stimmbürger, Beteiligung am Kostenaufwand der Gemeinden, Überprüfung dieser Aufgabenübertragung angesichts der den Parteien u.a. auferlegten Löschungspflicht und Zweckbindung nach § 34 Abs 1 (5,6) MeldeGes

Antr
s. Wahl
Drs 12/765

Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk
Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw
s. Rundfunk
Drs 12/1608

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr Herbert Moser u.a. SPD 02.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3808
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 19 20
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Schaffung von Verfahrenserleichterungen bei der Erfüllung der Meldepflicht, der Erfassung von Meldungen sowie bei der Übermittlung abgabenrechtlicher Daten an die Landratsämter zur Erhebung von Abfallgebühren

GesEntw
s. Polizeigesetz
Drs 12/5706

Mensa*s.a. Kantine*

Privatisierung der Fachhochschulmensen in Esslingen
Darlegung von Grundlagen und Details o.g. Pläne; Durchführung einer Ausschreibung der Leistungen; Haltung der Studentenvertretungen, des Studentenwerks und Verwaltungsrats; Entwicklung der Zuschüsse seit 1990; Gewährleistung von Qualität und Preisen der Gerichte sowie der Arbeitsplätze

KIAnfr Wolfgang Drexler SPD 04.12.1997 und Antw MWK Drs 12/2257

On-line-Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte

Entwicklung der bäuerlichen Direktvermarktung in den letzten fünf Jahren, Förderung der Einbindung von Großverbrauchern

wie z.B. von Krankenhäusern, Mensen oder Kantinen; Möglichkeiten, Voraussetzungen und Erfolgchancen von on-line-shopping; Erfahrungen in anderen BLändern; Beurteilung der Einrichtung virtueller regionaler Netzwerke von bäuerlichen Direktvermarktern

Antr
s. Agrarprodukt
Drs 12/2862

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen

Antr
s. Ökologie
Drs 12/4915

Umstellung der Finanzierung der Mensaeessen, Schaffung von Anreizen für mehr Wirtschaftlichkeit

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3469 3471 3472 3475

Ermöglichung der Beauftragung Dritter mit dem Betrieb von Mensen, Privatisierung des Mensabetriebs der FH Esslingen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5167 5168 5172 5173 5175 5177

Ermöglichung der Beauftragung Dritter mit dem Betrieb von Mensen, Privatisierung des Mensabetriebs an der FH Esslingen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5486 5487

Menschenhandel

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990: Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler, Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 30.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/503
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 13 14
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Abschlußbericht der Fachkommission Frauenhandel

Gründe für die Verzögerung der Veröffentlichung; Bewertung bzw Umsetzung der Empfehlungen

KIAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 30.01.1997 und Antw SM Drs 12/982

Prozesse gegen Schleuser

Zahl und Ausgang von Gerichtsverfahren gegen Menschenhändler seit 03.10.1990; Anteil von Freisprüchen sowie von Verurteilungen zu Bewährungs-, Freiheits- und Geldstrafen; Zahl von Entlassungen nach Strafverbüßung mit/ohne Auflagen, von Ausweisungen und Abschiebungen; Maßnahmen zur Beschleunigung der Verfahren; Verbesserung der Sicherheit an den Außengrenzen bzw der Kooperation zwischen BGS und Polizei sowie der deutschen, Schweizer und französischen Behörden

KIAnfr Michael Herbricht REP 17.10.1997 und Antw JuM Drs 12/2038

Bislang unbekannt Sachverhalte im Fall F. Ö.

Fragen nach Kenntnisstand und (unterlassenen) Aktivitäten der LReg zu Sachverhalten wie illegale Einschleusung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. von Schleusern mit gefälschten Papieren und Mitwirkung des in Heidelberg lebenden Bruders; Gründe für die Nichteinleitung entsprechender Ermittlungsverfahren bzw Information der Öffentlichkeit; Beurteilung der Reise von Abg der Grünen nach Ankara, Höhe und Träger der Reisekosten; Darlegung aller bedeutsamen Tatbestände iR von Stellungnahmen zu Petitionen

Antr

s. *Zuwanderung*

Drs 12/2117

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr

s. *Prostitution*

Drs 12/2198

Verdacht auf Strafvereitelung im Fall F. Ö.

Zuständige Behörde nach der illegalen Einreise der damals 12-jährigen Kurdin F. Ö., Gründe für die nicht erfolgte Aufklärung der Herkunft des gezahlten Schleusergelds bzw Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden im Falle von Schleuserkriminalität, Frage nach vergleichbaren Fällen, Erfüllung des Tatbestands einer Strafvereitelung im Amt?

Antr

s. *Zuwanderung*

Drs 12/2277

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Erfolge der „SOKO Schleuser“ in Offenburg; Auswirkungen auf die organisierte Schleuserkriminalität

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/3227

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Projekte zur Stärkung der inneren Sicherheit, u.a. Opfer- und Zeugenschutz, Zusammenarbeit mit der Polizei, Bekämpfung der Schleuserkriminalität und der Kinderpornographie im Internet

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie

nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr

s. *Prostitution*

Drs 12/3737

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingentflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr

s. *Jude*

Drs 12/4290

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtrupps; Kooperation mit benachbarten BLändern

Antr

s. *Polizeiliche Kontrolle*

Drs 12/4364

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr

s. *Rocker*

Drs 12/5306

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinnschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehaft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr Marianne Jäger u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.12.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5824

Bekämpfung von Frauenhandel und Verbesserung von Zeuginenschutz

Nutzung der Ermessensspielräume des Ausländerrechts, Einräumung eines Aufenthaltsrechts für die Opfer während der Gerichtsverfahren bzw darüber hinaus in Fällen der Gefährdung bei der Rückkehr in ihr Heimatland

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD und Marianne Jäger u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.12.2000 und Stellungnahme IM

Drs 12/5860
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 25
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Täterstrukturen und Zahlenentwicklung bei der Schleuserkriminalität

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 132

Entwicklung der Zahl von Einschleusungen über die Westgrenze

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 221

Erschwerung der Aktivitäten von Schlepperbanden durch Ausweitung der Visumpflicht für Kinder aus ehemaligen Anwerbeländern

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1375 1376 1378-1380

Zunahme der Schleuserkriminalität; Bekämpfung durch Europol

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1581 1582 1589

Bekämpfung der Schleuserorganisationen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2578 2579

Bezeichnung der neuen BReg als Schleuserorganisation

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4235

Maßnahmen zur Unterbindung der Einschleusung von Menschen durch die EU nach Deutschland

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5998 6003

Zusammenarbeit mit dem Bundesgrenzschutz gegen Schleuserbanden

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6760

Bekämpfung der Schleuserkriminalität, Dimension der Problematik zwischen Mexiko und den USA

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7025 7027 7028

Bezeichnung der östlichen EU-Beitrittsländer als Transitstaaten für Schleuserkriminalität

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7486

Menschenrechte

s.a. *Diskriminierungsverbot*

s.a. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*

s.a. *Menschenwürde*

s.a. *Religion*

s.a. *Zentrale Erfassungsstelle Salzgitter*

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland; Effizienz und evtl. Änderungsbedarf des EmbryonenschutzGes sowie der Selbstkontrolle von Wissenschaft und ärztlichen Standesorganisationen; Hinwirkung auf europaweite Durchsetzung der deutschen Schutzstandards; Anstöße für eine Diskussion über die Folgen gentechnischer und medizinischer Fortschritte vor der Entscheidung über die Ratifizierung des o.g. Übereinkommens; Information des Ltg über den weiteren Verfahrensforgang

Antr

s. *Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*

Drs 12/1283

Gedenken an die Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4543

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr

s. *Krieg*

Drs 12/3969

Schutz von Volksgruppen und nationalen Minderheiten - Vertreibungs- und Enteignungsbestimmungen aufheben

Eintreten für die Aufhebung o.g. Rechtsakte über die Vertreibung, u.a. von Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten, dem Sudetenland und Ländern Osteuropas, im Zuge der Erweiterung der EU

Antr

s. *Vertriebener*

Drs 12/4530

Einwirkung auf die türkische Regierung zur Einhaltung der Menschenrechte gegenüber den Kurden in der Türkei

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 452-456

Einhaltung der Europäischen Menschenrechtskonvention, Ausschluss von Abschiebungen bei drohender Gefahr für Leib und Leben

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4806-4808 4812

Menschenrechtsverletzungen der serbischen Soldateska im Kosovo, Verweisung auf vergleichbare Vorgänge in anderen Teilen der Welt

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5115-5119 5121 5122 5127-5129 5132 5135 5147-5152 5155 5156

Klärung der Menschenrechtsfragen in der Türkei vor Einräumung einer EU-Beitrittsperspektive

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833

Vorwurf des Messens der Menschenrechte weltweit mit zweierlei Maß, Verweisung auf die Türkei und Tschetschenien

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6547 6549 6552 6556 6557 6560 6561

Einflussnahme auf die Verwirklichung der Menschenrechte iRd Entwicklungszusammenarbeit

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398 7400

Anforderungen der Menschenrechtskonvention an das Asylverfahrensrecht und das Strafrecht

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7698 7699 7713

Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin*

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland; Effizienz und evtl Änderungsbedarf des EmbryonenschutzGes sowie der Selbstkontrolle von Wissenschaft und ärztlichen Standesorganisationen; Hinwirkung auf europaweite Durchsetzung der deutschen Schutzstandards; Anstöße für eine Diskussion über die Folgen gentechnischer und medizinischer Fortschritte vor der Entscheidung über die Ratifizierung des o.g. Übereinkommens; Information des Ltg über den weiteren Verfahrensforgang

Antr FDP/DVP 09.04.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1283 (11 S.)

Bioethik-Konvention

Ablehnung einer Ratifizierung über den BRat

Antr SPD 23.04.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1362

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 22.10.1998 Drs 12/3452 S. 19-26

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Genetische Beratung

Definition einer „angemessenen genetischen Beratung“ nach Art 12 des Menschenrechtsübereinkommens zur Biomedizin; Verpflichtung zur Einrichtung und Finanzierung von Beratungsstellen nach Ratifizierung des Übereinkommens?

KlAnfr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/1717

Biomedizin

Patentanmeldungen zu Verfahren zur Keimbahnintervention; Differenzierungen des Begriffs Klonen im Kommentar zum Zusatzprotokoll zum Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/3781

Beitritt zur Biomedizinkonvention des Europarats

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8214

Menschenwürde*s.a. Menschenrechte**Sterben in Würde*

Zahl und Anteil von Sterbefällen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospiz-Einrichtungen; Verbesserung der Gegebenheiten seit dem UA „Menschenwürde und Selbstbestimmung im Alter“ 1990; Verankerung der Thematik in der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften; Zahl, Träger und Finanzierung der Hospize; Entwicklung von Sitzwachen-Gruppen, Schulung dieser ehrenamtlichen Helfer, Einbeziehung der Angehörigen; Ergebnisse von Befragungen sowie rechtliche Möglichkeiten für ein humanes Sterben

Antr

s. *Tod*

Drs 12/1769

Feststellung eines unterschiedlichen Umgangs mit der Menschenwürde gegenüber Asylbewerbern bzw Mitgliedern und Mitarbeitern der Republikaner

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6350

Verteidigung der Unantastbarkeit der Menschenwürde aller hier lebenden Bürger; Eintreten für die Menschenwürde in Entwicklungsländern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7375-7377 7379 7382 7383 7391-7394 7398 7399

Befürwortung der Gentechnologie und Reproduktionsmedizin unter Wahrung der Würde des einzelnen Menschen, Verbot von Manipulationen am menschlichen Erbgut und des Klonens von Menschen; Kritik an der Aberkennung der Menschenwürde von bestimmten Straftätern

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204-8206 8209 8210 8212-8214 8239 8240

Mentor

Mentorinnen-Projekt „Mehr Frauen in die Politik - Politikerinnen fördern den Nachwuchs“

Erfahrungen mit dem o.g. Projekt in RPF, insbes Steigerung des Anteils von Frauen in politischen Ämtern, Vergleich der entsprechenden Daten mit BW, Frage nach den Kosten des Vorhabens und der Übertragbarkeit auf BW

Antr

s. *Frau*

Drs 12/4764

Kriterien für Mentorenzuschüsse an Fernstudienzentren

Änd der Vergabekriterien, Verteilung zwischen den Studienzentren Villingen-Schwenningen, Karlsruhe und Schwäbisch-Gmünd in gleicher Höhe

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 22.02.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4900

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 41 42

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Mentorinnen- und Mentorausbildung im Sport

Zahl der ausgebildeten Schülermentoren im Sport; Voraussetzungen, Ausgestaltung, Höhe und Träger der Kosten dieser Ausbildung; Aufgaben an der Schule; Möglichkeiten für den Bereich der Hauptschule?

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 10.05.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5180

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 18

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Senkung des Zugangsalters zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Freiwilligen ökologischen Jahr, Ausweitung dieser Dienste sowie der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/5516

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschu-

len, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5526

Kooperation Jugendarbeit/Schule

Umsetzung o.g. Empfehlung der Jugendenquête, Umfang der finanziellen und anderweitigen Förderung von Projekten, inhaltliche Schwerpunkte, insbes Ausbildung von Schülermentoren; Maßnahmen zur Abdeckung des steigenden Bedarfs

Antr
s. *Jugendarbeit*
Drs 12/5847

Menz, Lorenz Dr. Staatssekretär

Bewahrung von Staatssekretär Dr. Menz vor dem vorzeitigen Ruhestand, Kritik an dem dafür eingegangenen Handel mit der FDP/DVP

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290-4293 4295 4297 4299 4300

Messe Stuttgart

s. *Messe (Ausstellung)*

Messe (Ausstellung)

s.a. *Ambulanter Handel*
s.a. *Stuttgarter Buchwoche*

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. Messe- und Ausstellungswesen; Stärkung der Fremdenverkehrsregionen; Schaffung neuer Berufsausbildungssysteme im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Geplanter Messeneubau auf den Fildern

Herstellung des Einvernehmens mit den betroffenen Kommunen, Bewertung des Vorkaufrechts der Stadt Leinfelden-Echterdingen; Entwicklung des Grunderwerbs, Zulässigkeit von Enteignungen? Höhe und Träger der Investitionskosten, Beurteilung der Pläne der Messengesellschaft hinsichtlich Verkehrsverbindungen und Relation von Verkehrs- und Ausstellungsflächen sowie der Folgewirkungen für die Landwirtschaft und Erholungsfunktion der Fildern

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.09.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/455
BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 7-9
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Streichung der Mittel für die neue Messe Stuttgart

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-3 S. 51
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-2 S.

2

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr Robert Ruder u.a. CDU, Dr. Walter Caroli SPD und Ewald Veigel FDP/DVP 09.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/797

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 10
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Finanzierung Messe Freiburg

Unterschiedliche Aussagen des MinPräs und WM zur finanziellen Unterstützung der Messerverlagerung auf das Flugplatzgelände; Schließung einer evtl verbleibenden Finanzlücke durch vorgezogene Grundstücksverkäufe an das Land?

KIAnfr Dr. Dieter Salomon Bündnis 90/Die Grünen 19.02.1997 und Antw WM Drs 12/1051

Messe Friedrichshafen

Ausklammerung des Standorts Friedrichshafen beim Messekonzept des WM, Differenzen mit dem FM bez der Finanzierung, Gewährleistung der zugesagten Zuschüsse von 40 Mio DM?

KIAnfr Norbert Zeller SPD 27.02.1997 und Antw WM Drs 12/1089

Neue Messe auf den Fildern

Träger evtl Mehrkosten bei einer Überschreitung der Kostendeckelung von einer Mrd DM; Vorlage eines Unternehmens- und Finanzierungskonzepts für das Projekt „Messe 2000“; Verhandlungen über den Finanzierungsanteil der Wirtschaft; Ausschluß einer Umwegfinanzierung des Landesanteils über den kommunalen Finanzausgleich

Antr SPD 10.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1293
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 5
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messeförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabenstraffung und -verlagerung

GrAnfr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1405

Messe - wie weiter nach dem Finanzierungsbeschluß

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1681-1696

Sonntagsverkäufe bei Messen, Ausstellungen und Märkten

Rückkehr zur gewerbefreundlichen Verfahrensweise mit Inkraftsetzung des Erlasses vom 22.02.1995

Antr

s. *Sonn- und Feiertage*
Drs 12/1666

Alternativer Messestandort Böblingen

Eignung des bundeseigenen ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen an der A 81; Dringlichkeit, Kosten und Kostenträger der notwendigen Altlastensanierung; Beurteilung der ökologischen Verträglichkeit einer bisher genutzten Grundstücksfläche für einen neuen Messestandort im Vergleich zu einer unbebauten Fläche

Antr REP 24.11.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2203
Antr REP 17.06.1998 Drs 12/2949
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852-3862

Verkehrskonzeption bei Leinfelden-Echterdingen

Bejahung der neuen Messe durch die Stadt L-E, Verknüpfung mit der Zusage des WM zur Tieferlegung der Gäubahn, zu Lärmschutzmaßnahmen und Verlegung der Stadtbahn sowie der Autobahn; Bewertung der Kritik des WM an der bisher nicht erfolgten Berufung eines Messebeauftragten

MdlAnfr 6) Claus Schmiedel SPD 08.12.1997 Drs 12/2241
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2829-2832

Konsequenzen aus dem Rechtsgutachten des Naturschutzbundes (NABU) zur Frage der von der LReg in die Diskussion gebrachten Enteignung der für den geplanten Bau einer Messe auf den Fildern benötigten Grundstücke

Aktuelle Debatte
s. *Enteignung*
PIPr 12/37 S. 2865

Flughafen Stuttgart - ein Standortfaktor

Planung von Business Centers in der neuen Messekonzeption
Antr
s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/2521

Gestaltung der Zukunft des Flughafens Stuttgart als Verkehrs- und Wirtschaftsunternehmen

Konzeptionen und Finanzierungspläne von Erweiterungsinvestitionen unter Einbeziehung des Flächenbedarfs der vorgesehenen Messe und privater Investoren

Antr
s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/2522

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/2760

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr
s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*

Drs 12/2829

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3018

Gleisanschlüsse für den Gütertransport iRd geplanten Filder- bzw Flughafenmesse

Frage nach den o.g. Planungen, notwendigen Mitteln und Kostenträgern sowie dadurch entbehrlichen Straßen und Stellplätzen

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3232

LMesseGes

Feststellung von Bedarf und Aufgaben der LMesse; Regelungen zur Planfeststellung, Enteignung sowie vorzeitigen Besitzeinweisung; Betriebspflicht zum ordnungsgemäßen und dauerhaften Messebetrieb; Festschreibung der Umweltverträglichkeitsprüfung durch Änd des Ges über die UVP

GesEntw LReg 20.10.1998 Drs 12/3361 (67 S.)
1. Beratung PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4333-4347 (s.a. Antr SPD S. 4371)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3478
Antr REP 10.12.1998 Drs 12/3560
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607
GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3575
GBI 1998 Nr. 22 S. 666-669 (Ges vom 15.12.1998)

Bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur bei Errichtung der „Messe auf den Fildern“

Beurteilung der Kernaussagen eines dem VRS vorgelegten Rechtsgutachtens, insbes Ausbau des „Echterdinger Eis“ und Fertigstellung der Nordwestumfahrung Bernhausen, gemeinsame Zufahrt für den Flughafen- und Messesektor, Ausbau der Zubringerstraßen; Übereinstimmung der Zahlen mit denen des Generalverkehrsplans?

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3468

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Vergleich der Zuschüsse zur Verlegung der Messe in Mannheim und Stuttgart; Förderung der Erweiterung des Congresszentrums Mannheim

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3780

Messestandort Villingen-Schwenningen

Förderung der einzelnen Messestandorte seit 1990 und nach dem neuen Messekonzept, Umsetzungsstand der jeweiligen Planungen; jährliche Umsätze der Messe in Villingen-Schwenningen, Art und Zahl der davon abhängigen Arbeitsplätze, erwartete

Auswirkungen einer Erweiterung

Antr Julius Redling u.a. SPD 11.05.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4041
BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 14 15
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr
s. *Subvention*
Drs 12/4276

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Was will die LReg bei Messe und Flughafen wirklich?

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629-7645

Stärkung des Messeplatzes BW; Förderung der Verlagerung der Stuttgarter Messe auf die Filder

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39 40

Vorlage einer Messekonzeption BW, Unterstützung einer Verlagerung der Stuttgarter Messe auf die Filder

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 61-64 78 79 81 101 104 119 123

Mittelkürzung bei der Messe Stuttgart; Eintreten für einen Mes-seneubau

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 403 406 408 411 414

Erarbeitung einer Messekonzeption BW; Forcierung der Entscheidung über die Messe auf den Fildern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 850

Vorlage einer Konzeption zur Verlagerung der Stuttgarter Messe sowie eines Messekonzepts BW

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1082 1094

Bekräftigung der Beteiligung des Landes an der neuen Messe Stuttgart, Abgabe eines Angebots gegenüber der Stadt Stuttgart, Vorlage des Messekonzepts BW

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262 1266 1268 1282

Investitionen in ein regionales Messekonzept BW

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1403 1404

Entwicklung der Zahl von Messen, Ausstellern und Besuchern weltweit; Argumente für und gegen eine Verlagerung der Stuttgarter Messe auf die Filder; Anmahnung eines landesweiten Messekonzepts

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1681-1696

Erwartungen in das neue Messeprogramm des Landes

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833

Kritik an der Art und Weise der Finanzierung einer Verlagerung der Stuttgarter Messe

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1939 1947

Vorschlag einer Messefinanzierung als Geschäftsbetrieb in der L Holding

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2076 2077

Kritik an der Messeverlagerung; Arbeitsplatzpotential der neuen Messe

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2163 2168 2170

Erarbeitung einer grenzüberschreitenden Messekonzeption am Oberrhein

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2249

Inhaltliches Konzept und Finanzierung der neuen Messe, Problematik und Vorteile des Filderstandorts, Erwartungen und Planungen der Konkurrenten bundesweit im Wettbewerb um das internationale Messegeschäft

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2865-2883

Positionen zur neuen Landesmesse, Dringlichkeit einer Realisierung des Standorts auf den Fildern

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 3015 3023 3032

Bemühungen um den bestmöglichen Standort für die neue Messe, Bewertung des finanziellen Angebots von WM Dr. Döring an die Fildergemeinden

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128 3131 3135 3137 3149

Beurteilung des vorgeschlagenen Alternativstandorts für die neue Messe in Böblingen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3220

Unterstützung der LReg bei der Realisierung der Fildermesse

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293

Vorhersage eines Scheiterns der neuen Messe auf den Fildern, Einbringung alternativer Standortvorschläge; Förderung von Fach- und Regionalmessen in Stuttgart

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3444 3447 3505 3507 3508

Messeinfrastruktur und deren Auslastung in Deutschland, kontroverse Diskussion um den Bedarf und Standort einer neuen Landesmesse, Vorwurf einer Vernachlässigung der vorhandenen Messe auf dem Killesberg

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852-3862

Bedarf und Alternativen einer neuen LMesse, Konkurrenz der Messen in Deutschland und Europa, Beurteilung von Kooperationen, Anmahnung einer Konzeption

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4333-4346

Erkämpfung eines größeren Anteils am nationalen Messemarkt mit der neuen Landesmesse

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4469 4496

Bedarf und Alternativen einer neuen Landesmesse, Konkurrenz der Messen in Deutschland und Europa, Beurteilung von Kooperationen, Annahmung einer Konzeption

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607

Erarbeitung eines Verbundkonzepts der Messen in BW als Alternative zur neuen Messe auf den Fildern; Prüfung eines Alternativstandorts in Böblingen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4817 4821 4874 4878

Bedeutung der Landesmesse in Stuttgart und der regionalen Messen für den globalen Wettbewerb

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120 5121

Anbindung der neuen Landesmesse an die Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm; planerische Vorarbeiten des Verbands Region Stuttgart für den Messestandort; Kritik an der Art und Weise der Messefinanzierung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5421 5433 5439 5440 5445 5465

Bedarf für die neue Fildermesse

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144

Übereinstimmung mit dem Zeitplan bei der Realisierung der Landesmesse; Förderung der Verlegung der Messe Friedrichshafen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6218

Anbindung des Flughafens und der neuen Fildermesse an die Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7199 7204

Messegesetz

s. *Messe (Ausstellung)*

Messgerät

s.a. *Kraftfahrzeugausrüstung*

s.a. *Medizinisches Gerät*

s.a. *Medizintechnik*

s.a. *Umweltmessung*

s.a. *Umwelttechnik*

s.a. *Verkehrskontrolle*

s.a. *Verkehrslenkung*

Luftmeßstationen in BW

Standorte und Meßziele o.g. Meßstationen; Beurteilung der Luftqualität in den Ballungsräumen; Sicherstellung einer ausreichenden Überwachung nach einer Abschaffung der Winter-Smog-VO 1998 und gleichzeitigen Reduzierung des Meßstellennetzes?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 05.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/608

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 (dazu Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD) S. 47 48

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Lärmmeßeinrichtungen auf dem Flughafen Friedrichshafen

Installierte Meßgeräte und -ergebnisse seit der letzten Genehmigungsänderung, Erfüllung der erteilten Auflagen, Meßergebnis-

se in bezug auf die einzelnen Flugzeugtypen

KlAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/1255

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/3104

Solarstromanlagen; hier: Rückwärtslaufender Stromzähler

Einsparung von Investitions- und Betriebskosten durch Nutzung des Bezugszählers bei der Stromeinspeisung von Betreibern kleiner Solarstromanlagen, Einräumung bzw Ablehnung dieser Möglichkeit durch die einzelnen EVU

KlAnfr

s. *Stromeinspeisung*

Drs 12/4052

Überprüfung des Systems stationärer und mobiler Messstellen zu Geschwindigkeitskontrollen auf den Straßen in BW

Kriterien für die Auswahl und ggf Veränderung der Einsatzorte und -bereiche, Kosten des Systems und erzielte Einnahmen seit 1990

KlAnfr

s. *Verkehrskontrolle*

Drs 12/5085

Dichte und Effizienz des Grundwassermessnetzes

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 920 922 923

Aufbau zusätzlicher Luftmeßstationen zur Messung der Ozonwerte

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3907 3908

Meßkirch, Stadt

Standortnachteile in Meßkirch durch die ungünstige Verkehrsanbindung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 983 984 991

Messstation

s. *Messgerät*

Meßstetten, Stadt

Eintreten für den Erhalt des Luftwaffenkommandos Süd in Meßstetten

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7247 7253 7257

Metallindustrie

Situation der Drehteileindustrie auf dem Heuberg (Region SBH)

Ursachen und Folgen des Facharbeitermangels in dem o.g. Wirtschaftszweig; Frage nach möglichen Hilfsmaßnahmen, Einrichtung einer Wohnungsbauförderung zur Steigerung der Attraktivität der Region

Antr Herbert Moser u.a. SPD 27.04.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3993
BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 12-14
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen bei AluSingen und Maggi seit 1990

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Ausbildungsplatzabbau in der Metallindustrie

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 242 243

Arbeitsplatzverluste in der Metallindustrie; Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall durch die Metallarbeitgeber; Standortentscheidungen zugunsten BW; Förderung von Ausbildungsverbänden durch eine Umlagefinanzierung der Metallindustrie in Bayern

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472-474 477 501 504

Rückgang der Zahl von Ausbildungsplätzen in der Metallindustrie

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4903 4904

Aufstockung des Ausbildungs- und Qualifizierungsprogramms des Verbands der Metallindustrie

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6098

Mangel an Facharbeitern und Auszubildenden in der Drehteilindustrie

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6352

Methadon

s. *Betäubungsmittel*

Methanol

s. *Methylalkohol*

Methylalkohol

Biodiesel in BW

Ökobilanz von Dieseldieselkraftstoffen aus Pflanzenölmethylester im Vergleich zu anderen Kraftstoffen und deren Herstellung, Betrieb und Abgasemissionen; Umfang des Rapsanbaus zur Produktion von Biodiesel, vorhandene und geplante PME-Anlagen, Absatzentwicklung seit 1991, Steigerungsmöglichkeiten; Erkenntnisse aus dem Praxistest im Raum Herrenberg

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/248

Förderung regenerativ erzeugten Methanols als Kraftstoffersatz
Bewertung des vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung entwickelten Verfahrens der regenerativen Methanolsynthese und der damit verbundenen Reduzierung von CO₂-Emissionen; Förderung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber fossilen Kraftstoffen in Kooperation mit dem Bund, der Automobilindustrie und den Kraftstoffherstellern

Antr Dr. Inge Gräble u.a. CDU 23.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2058
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 42
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2511

Schrittweise Einführung von Bio-Diesel in BW

Entwicklung des Anbaus von Raps seit 1990, mögliche Steigerungen bzw Einsparungen an CO₂-Emissionen; Einrichtung eines Förderprogramms für den Einsatz von Bio-Diesel in Form von kaltgepresstem Raps und von verestertem Raps (RME-Diesel)

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/4523

Methylester

s. *Methylalkohol*

Metzger

BSE-Hilfe für Landwirte in BW

Aufstockung der unzureichenden EU-Gelder durch Landesmittel, Unterstützung der in Mitleidenschaft gezogenen Branchen, z.B. des Fleischerhandwerks

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/153

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Begründung der Zulassung von ausländischen Futtermitteln bei verschiedenen Fleischarten und Milch bzw von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung; Förderung von erzeuger- und verbrauchernahen Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien u.a.)

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlass eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/936

Metzgereihandwerk

Entwicklung der Zahl, Größe und Umsätze o.g. Betriebe sowie des Fleisch- und Wurstverbrauchs der Bevölkerung; Umsatzanteile von Fachgeschäften und Kaufmärkten; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie der Bürokratiebelastung; Verbreitung des HQZ u.a. Qualitätszeichen, Kompensation der höheren Verwaltungskosten der Zeichennutzer, insbes der Schweinemastbetriebe

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 01.04.1998 und Antw WM
Drs 12/2712

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Mittelbereitstellung zum Ausgleich der zu erwartenden Einkommensausfälle für die Landwirte u.a. in Mitleidenschaft gezogener Branchen, z.B. das Fleischerhandwerk

Antr
s. *Rind*
Drs 12/5758

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstrengung eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Hilfen für BSE-geschädigte Metzger

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1112

Einsatz von geringfügig Beschäftigten in Metzgereien zum Verkauf an Wochenenden und in Spitzenzeiten

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2682

Metzingen, Stadt*Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen*

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3923

Verfahrensstand beim Neubau der Bundesstraße B 28 - Ortsumfahrung Metzingen

Dringlichkeitsbewertung durch Fachbehörden und das RegPräs Tübingen; Anmeldung mit erster Priorität für die Fortschreibung des BVerkehrswegeplans

KlAnfr
s. *Bundesstraße 28*
Drs 12/4589

Miete

s.a. *Leasing*
s.a. *Mieter*
s.a. *Mietrecht*
s.a. *Wohngeld*
s.a. *Wohnnebenkosten*

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/242

Wohngeld

Zahl der Bezieher von pauschalitem Wohngeld und Tabellenwohngeld, Höhe der jeweiligen Zahlungen 1990/95 und Anteile an der Miete, Gründe für eine Differenz zwischen der fürs Wohngeld anerkannten Miete und der tatsächlichen Miethöhe, Verlangung höherer Mieten als am Markt erzielbar durch Vermieter gegenüber dem Sozialamt als eintretender Zahler; Einflußnahme auf die Novellierung des WohngeldGes über den BRat, Anpassung des Wohngelds an die gestiegenen Lebenshaltungskosten

Antr
s. *Wohngeld*
Drs 12/563

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 16) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/833

Sozialhilfe-, Arbeitsleistung und Pauschalierungszuschüsse

Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu Arbeitsleistungen durch die Kommunen? Umfang des Arbeitskräftemangels bzw des Einsatzes von Ausländern in bestimmten Branchen; Beurteilung der Forderung nach einer Pauschalierung der Mietkostenzuschüsse

KlAnfr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1374

Büromieten für Ministerien und oberste Landesbehörden

Darlegung der eingegangenen Mietkonditionen für die o.g. Behörden, Vergleich mit den ortsüblichen Büromieten; mögliches und realisierbares Einsparpotential

Antr Herbert Moser u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme
FM Drs 12/1597

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2412 III.
a) S. 8
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Unterbringung von LMinisterien

Verfügbare Flächen und Art der Nutzung, Anteile und Kosten von Anmietungen, Vergleich mit der Unterbringung in landeseigenen Gebäuden, Verteilung von Ministerien auf mehrere Standorte, jeweilige Entfernung der Außenstellen

Antr
s. *Ministerium*
Drs 12/1629

Anmietungen für Ministerien und RegPräs

Unterbringungs- und Mietkonditionen der o.g. Behörden; Entwicklung der monatlichen Mietzahlungen, des Flächenbedarfs und der Beschäftigtenzahl seit 1986; Begründung und zusätzliche Kosten der aktuellen Umzüge verschiedener Ministerien in Gebäude innerhalb der besten Stuttgarter Innenstadtlagen

KlAnfr Michael Herbricht REP 03.07.1997 und Antw FM
Drs 12/1691

Vorrätighalten von Wohnraum für Untersuchungshäftlinge

Rechtsgrundlage für das Vorhalten o.g. Wohnraums durch die öffentliche Hand, Zahl der Fälle seit 1995, Höhe des finanziellen Aufwands der Sozialhilfeträger

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/3611

Kosten der Anmietungen verschiedener Ministerien in der Stuttgarter Innenstadt; Erarbeitung einer Raumbewirtschaftungskonzeption

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2312 2320

Befürchtung einer Asymmetrie im Mietrecht durch das ReformGes und SteuerentlastungsGes bzw einer damit verbundenen Abschreckung potenzieller Investoren

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7804 7806-7808 7810-7813

Mieter

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/242

Verkauf der LEG an die L-Bank - Mieterinteressen

Betroffene Mieter und Wohnungsbestand im Verkaufsfall - differenziert nach Größe, Belegung, Miethöhe, Alt-/Neubau, Mietdauer, Sozialbindung, Ballungsraum und ländlicher Raum; Einräumung eines Vorkaufsrechts für die jeweiligen Mieter

Antr Helga Solinger u.a. SPD 02.08.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/284
BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 19
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Wohngeld

Zahl der Bezieher von pauschalierem Wohngeld und Tabellenwohngeld, Höhe der jeweiligen Zahlungen 1990/95 und Anteile an der Miete, Gründe für eine Differenz zwischen der fürs Wohngeld anerkannten Miete und der tatsächlichen Miethöhe, Verlangung höherer Mieten als am Markt erzielbar durch Vermieter gegenüber dem Sozialamt als eintretender Zahler; Einflußnahme auf die Novellierung des WohngeldGes über den BRat, Anpassung des Wohngelds an die gestiegenen Lebenshaltungskosten

Antr
s. *Wohngeld*
Drs 12/563

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum in Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre durch Gründung von Mietergenossenschaften

Beurteilung der Gefahr einer Entwicklung zu sozialen Brennpunkten bzw der Gegenkonzeption von Mietergenossenschaften; Fördermöglichkeiten iRd LWohnungsbauprogramms oder von Programmen des SM; Gewährung eines Zuschusses an die Thomas-Armbruster-Mietergenossenschaft in Freiburg-Weingarten

Antr
s. *Genossenschaft*
Drs 12/798

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des LWohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/2278

Verkauf der Eisenbahnwohnungen in BW an die LEG

Verzicht auf den Verkauf der 12.000 Wohnungen der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften an ein japanisches Bankhaus; Wahrung der Mieterinteressen, Veräußerung an die LEG

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/2786

Verkauf von Postwohnungen in BW; Schutz der Mieter

Zahl o.g. Wohnungen, erworbener Anteil der Firma Rölver Grundstücksgesellschaft, versuchte Verdrängung von Mietern durch die mit der Vermarktung beauftragte Firma im Zuge der geplanten Umwandlung der Miet- in Eigentumswohnungen?

KlAnfr Max Nagel SPD 22.10.1998 und Antw WM Drs 12/3372

Situation der LEntwicklungsgesellschaft nach dem Verkauf der Landesanteile

Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse und wirtschaftlichen Rahmendaten seit 1995, insbes Gesamtleistung, Bilanzvolumen, Eigenkapital, Abschreibungen, Verkäufe, Reinvestitionen in Neubauten und Unterhaltung, Ausschüttungen und Rendite; Gewährleistung des Vorrangs der Mieter bei Verkäufen sowie des geltenden Kündigungsschutzes bzw Dauerwohnrechts bei Veräußerungen an Dritte; garantierte Dividende der Württembergischen Versicherung beim Kauf der LEG-Anteile iR einer

Zusatzklausel; Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Vertretung struktur- und sozialpolitischer Ziele durch die Regierungsvertreter?

Antr
s. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*
Drs 12/3830

Mieterschutz in BW

Erfahrungen mit dem Zweckentfremdungsverbot in den elf Städten, gestellte und genehmigte Anträge auf Zweckentfremdung seit 1997, jeweilige Situation auf dem Mietwohnungsmarkt; Auswirkungen der Reduzierung der Gebietskulisse für den erweiterten Kündigungsschutz bei umgewandelten Miet- in Eigentumswohnungen; Erhaltung des Verbots der Zweckentfremdung sowie des erweiterten Kündigungsschutzes über 2001 hinaus

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
03.07.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5314
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 (dazu ÄAntr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen) S. 28 29
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw zugunsten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wohnungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5421

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Erhöhung des Angebots an Mietwohnungen für einkommensschwächere Mieter, insbes Kinderreiche; stärkere Gewichtung der Neubauförderung und Verbesserung des Wohnumfelds in verdichteten Wohngebieten, Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung, Förderung des behindertengerechten Bauens und von betreuten Seniorenwohnungen

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/5540

Privatisierung der LEG-Wohnungen an die Mieter

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 267-269 276-280

Wahrung der Mieterinteressen im Falle des Verkaufs der Eisenbahnwohnungen in BW

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3726-3736

Förderung des Erwerbs von Sozialwohnungen durch die Mieter

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8146-8150

Mieterschutz

s. *Mieter*

Mietpreis

s. *Miete*

Mietrecht

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw zugunsten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wohnungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5421

Mietwagen

s.a. *Taxi*

Verbesserungen bei der Ausübung des Taxigewerbes

Verringerung der Wettbewerbsnachteile von Taxi- gegenüber Mietwagenunternehmen, u.a. Ersetzung von Linienbussen durch Ruftaxis, Öffnung von Busspuren für Taxis, Gestattung von Krankentransporten, Gleichbehandlung mit Fahrzeugen medizinischer Hilfsdienste

Antr
s. *Taxi*
Drs 12/645

Ecstasy-Werbung am Flughafen

Drogenverherrlichung und indirekte Werbung für Ecstasy durch das Werbeplakat einer Autovermietung am Stuttgarter Flughafen; Rechtsmittel und Kontrollorgane zur Unterbindung derartiger Werbeaktionen

Antr
s. *Betäubungsmittel*
Drs 12/1694

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3886

Mikrosystemtechnik

s.a. *Mechatroniker*

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 12)

Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen

Gutachterliche Prüfung einer Ansiedlung des Instituts für Feinwerk- und Zeitmesstechnik mit seiner neuen Ausrichtung auf die Gehäusetechnik beim Institut für Mikro- und Informationstechnik in Villingen-Schwenningen

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 VIII.

S. 3
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg LReg 24.06.1999 Drs 12/4173 (34 S.)

Position des Landes im Bereich der Förderung der Mikrosystemtechnik

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4939 4940

Mikrozensus

s. Statistische Erhebung

Milch

s.a. Kindernahrung

s.a. Milchprodukt

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Begründung der Zulassung von ausländischen Futtermitteln bei verschiedenen Fleischarten und Milch bzw von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung; Förderung von erzeuger- und verbrauchernahen Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien u.a.)

GrAnfr
s. Gütezeichen
Drs 12/244

Erlössituation in Milchviehbetrieben

Preisrückgang für Milch, Kälber und Schlachtkühe; Beitrag der Grünlandbewirtschaftung zum Erhalt der Kulturlandschaft; Gewährung eines Ausgleichs aus dem MEKA-Programm u.a. Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung der Grünlandbetriebe

KlAnfr
s. Weidewirtschaft
Drs 12/416

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern

KlAnfr
s. Rind
Drs 12/491

Künftige Milchpolitik

Entwicklung der milcherzeugenden Betriebe, der Erzeugungsmengen und -preise landes-, bundes- und EU-weit; Wirksamkeit der GarantiemengenVO; Fortführung der Quotenregelung, insbes zur Sicherung der Milchviehhaltung in Grünlandregionen; Kostenbelastung durch Umweltauflagen, z.B. für den Grünen Punkt; Entwicklung der Molkereien, Stärkung durch Bündelung der Kräfte, u.a. auch zur Verbesserung der Angebotsposition gegenüber dem (konzentrierten) Einzelhandel; Abmilderung des Strukturwandels; Hinwirkung auf Abbau der Überschüsse bzw der Preisdruckstrategie in Brüssel; Perspektiven der einheitlichen europäischen Währung

Antr CDU 23.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/937 (17 S.)
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4279-4287

Lieferung von Frischmilch in Mehrwegflaschen an Schulen

Verhinderung der Belieferung mit Getränken in Einwegpackungen

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 30.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1839

BeschlEmpf und Bericht Schula 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 12-14
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Vorzugsmilch als Schulmilch

Vergleich von Vorzugsmilch mit „normaler“ Milch; Wegfall der Förderung an Schulen nach einer neuen VO des Bundes; Abwendung der Umsetzung dieser Vorschrift

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 05.06.1998 und Antw MLR Drs 12/2912

Förderung von Schulmilch

Entwicklung der Absatzmengen von Milch und Milchprodukten an Schulen und Kindergärten in den letzten fünf Jahren; Art und Erfolg von Fördermaßnahmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 05.06.1998 und Antw MLR Drs 12/2913

Auswirkungen der EU-Strafabgabe für baden-württembergische Milchbauern

Höhe und Auswirkungen der Strafabgabe wegen Überschreitung der EU-Quote, Einhaltung der Garantiemengen in Dänemark, Italien und Österreich? Entwicklung der Zahl und Erlössituation der Milchviehbetriebe, jährliche Abführung von Mitverantwortungsabgaben seit 1984, aktuelle Milchquote, bisherige Änd und Ausgleichszahlungen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 17.06.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3093 (13 S.)
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 19 20
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Regionalisierung der Milchquote

Stellungnahme zur Vorlage des Bundes zur Änd der MilchgarantiemengenVO, Auswirkungen des Wegfalls der Leasing- und Verpachtungsmöglichkeit von Quoten, personelle Ausstattung der einzurichtenden Verkaufsstellen für Milchquoten, Beschränkung des Quotenhandels auf BW

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 02.09.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4371

Einführung der „Milchquoten-Börse“

Auswirkungen auf den Handel und die Preise von Milchquoten; Einrichtung, Betrieb und Gebühren von Verkaufsstellen im Vergleich mit anderen BLändern; Unterstützung der Betriebe bei der Vorbereitung auf ein mögliches Auslaufen der Milchquotenregelung in der EU; besondere Maßnahmen für Junglandwirte und Bergbauern?

Antr Karl Göbel u.a. CDU 09.03.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4964
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.06.2000 Drs 12/5311 S. 31 32
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Hilfen des Landes für Produktion und Markteinführung von Biomilch und Biomilchprodukten

Entwicklung der Förderinstrumente und Erzeugermengen seit 1995; Verstärkung der Förderung

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 12.07.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5352
BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 62 63
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Aussetzen der Superabgabe für Milchüberlieferungen in 2001
Aufnahme von Gesprächen mit der EU-Kommission mit o.g. Zielsetzung zur Kompensation der Verluste von Milchviehbetrieben infolge der BSE-Krise

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 15.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5902
BeschlEmpf und Bericht LandwA 14.02.2001 Drs 12/6010 S. 64
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Pläne der EU-Kommission zur Milchpreissenkung
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1107 1118 1120

Planungssicherheit der Milcherzeuger durch die Milchmengen-VO; positive Bewertung der Einführung einer Milchkuhprämie
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2885-2888 2890-2892

Fortsetzung der Bemühungen um eine weitere Milchleistungssteigerung der Kühe; Rückgang der Milchpreise, Erhaltung der Quotenregelung
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3241 3246 3247 3252

Vorschlag der Kommission zur Erhöhung der Milchquoten um 2 %, Auswirkungen auf die Milchpreise
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3610 3614 3617-3619

Senkung der Milchpreise nach den Ergebnissen des Berliner EU-Gipfels
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5125 5126 5130

Milchpreissenkungen als Folge der Agenda 2000; Regionalisierung der Milchquote
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5705 5710 5712 5715 5716

Kapazität der Käseküche iRd PLENUM-Projekts, Erzielung höherer Preise bei der Milchverarbeitung
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5797 5798

Milcherzeugnis

s. *Milchprodukt*

Milchprodukt

Förderung von Schulmilch

Entwicklung der Absatzmengen von Milch und Milchprodukten an Schulen und Kindergärten in den letzten fünf Jahren; Art und Erfolg von Fördermaßnahmen

KlAnfr
s. *Milch*
Drs 12/2913

Listerienbefall bei Lebensmitteln

Fälle von öffentlichen Warnungen vor o.g. Verunreinigung in den letzten zwölf Monaten, jeweilige Ursachen und Kontrolltätigkeit der Lebensmittelüberwachung, Gründe für die verspätete Warnung vor bestimmten Produkten der Milchwerke Schwaben; Darstellung der Grenzwerte, der hygienischen Bestimmungen und Eigenkontrollvorschriften

Antr
s. *Listeriose*
Drs 12/4993

Hilfen des Landes für Produktion und Markteinführung von Bio-milch und Biomilchprodukten

Entwicklung der Förderinstrumente und Erzeugermengen seit 1995; Verstärkung der Förderung

Antr
s. *Milch*
Drs 12/5352

Kapazität der Käseküche iRd PLENUM-Projekts, Erzielung höherer Preise bei der Milchverarbeitung
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5797 5798

Notwendigkeit einer Vermarktungsoffensive für Biokäse
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7798

Milchviehbetrieb

s. *Weidewirtschaft*

Milchwirtschaft

s.a. *Milchprodukt*
s.a. *Weidewirtschaft*

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)
Begründung der Zulassung von ausländischen Futtermitteln bei verschiedenen Fleischarten und Milch bzw von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung; Förderung von erzeuger- und verbrauchernahen Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien u.a.)

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Erlössituation in Milchviehbetrieben

Preisrückgang für Milch, Kälber und Schlachtkühe; Beitrag der Grünlandbewirtschaftung zum Erhalt der Kulturlandschaft; Gewährung eines Ausgleichs aus dem MEKA-Programm u.a. Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung der Grünlandbetriebe

KlAnfr
s. *Weidewirtschaft*
Drs 12/416

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern

KlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/491

Künftige Milchpolitik

Entwicklung der milcherzeugenden Betriebe, der Erzeugungsmengen und -preise landes-, bundes- und EU-weit; Wirksamkeit der GarantiemengenVO; Fortführung der Quotenregelung, insbes zur Sicherung der Milchviehhaltung in Grünlandregionen; Kostenbelastung durch Umweltauflagen, z.B. für den Grünen Punkt; Entwicklung der Molkereien, Stärkung durch Bündelung der Kräfte, u.a. auch zur Verbesserung der Angebotsposition gegenüber dem (konzentrierten) Einzelhandel; Abmilderung des Strukturwandels; Hinwirkung auf Abbau der Überschüsse bzw der Preisdruckstrategie in Brüssel; Perspektiven der einheitlichen europäischen Währung

Antr
s. *Milch*
Drs 12/937

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Zusammenführung der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt (Wangen) mit einer entsprechenden bayerischen Anstalt

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepaßter Milchviehhaltung, der Heugewinnung und Erschwerniszulage für Hangneigung, der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen sowie des Verzichts auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel; Honorierung ökologischer Anbauverfahren; vorläufige Aussetzung ackerbaulicher Fördermaßnahmen mit zweifelhaftem ökologischen Nutzen

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/1303

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/2088

Auswirkungen der EU-Strafabgabe für baden-württembergische Milchbauern

Höhe und Auswirkungen der Strafabgabe wegen Überschreitung der EU-Quote, Einhaltung der Garantiemengen in Dänemark, Italien und Österreich? Entwicklung der Zahl und Erlössituation der Milchviehbetriebe, jährliche Abführung von Mitverantwortungsabgaben seit 1984, aktuelle Milchquote, bisherige Änd und Ausgleichszahlungen

Antr
s. *Milch*
Drs 12/3093

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/3959

Regionalisierung der Milchquote

Stellungnahme zur Vorlage des Bundes zur Änd der MilchgarantiemengenVO, Auswirkungen des Wegfalls der Leasing- und Verpachtungsmöglichkeit von Quoten, personelle Ausstattung der einzurichtenden Verkaufsstellen für Milchquoten, Beschränkung des Quotenhandels auf BW

Antr
s. *Milch*
Drs 12/4371

Einführung der „Milchquoten-Börse“

Auswirkungen auf den Handel und die Preise von Milchquoten; Einrichtung, Betrieb und Gebühren von Verkaufsstellen im Vergleich mit anderen BLändern; Unterstützung der Betriebe bei der Vorbereitung auf ein mögliches Auslaufen der Milchquotenregelung in der EU; besondere Maßnahmen für Junglandwirte und Bergbauern?

Antr
s. *Milch*
Drs 12/4964

Listerienbefall bei Lebensmitteln

Fälle von öffentlichen Warnungen vor o.g. Verunreinigung in den letzten zwölf Monaten, jeweilige Ursachen und Kontrolltätigkeit der Lebensmittelüberwachung, Gründe für die verspätete Warnung vor bestimmten Produkten der Milchwerke Schwaben; Darstellung der Grenzwerte, der hygienischen Bestimmungen und Eigenkontrollvorschriften

Antr
s. *Listeriose*
Drs 12/4993

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe auf Grünlandstandorten

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3610 3614 3615 3617-3619

Auswirkungen der Agenda 2000 und der Sparbeschlüsse der neuen BReg auf die Milcherzeuger

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5710 5712 5715 5716

Militärflugplatz Lahr

s. *Flugplatz Lahr*

Militärische Anlage

s.a. *Bundeseigenes Grundstück*
s.a. *Kaserne*
s.a. *Rüstungskonversion*

Rüstungsaltslasten in BW

Standorte mit o.g. Altlasten; Gefährdung der Bevölkerung und Umwelt; jeweilige Dringlichkeit, Zeitperspektive, Kosten und Kostenträger einer Sanierung

Antr
s. *Altlastensanierung*
Drs 12/301

Stationierung der deutsch-französischen Brigade in Donaueschingen und Immendingen

Auswirkungen auf dem jeweiligen Wohnungsmarkt und im Straßenbau, Erweiterung der Übungsplätze, Art des Fahrzeugtransports bei Benutzung anderer Übungsplätze, z.B. in Münsingen oder Stetten

KlAnfr
s. *Deutsch-französische Brigade*
Drs 12/338

Stationierungstruppen in BW

Begründung, Umfang und Art der Stationierung von Truppen aus NATO-Partnerstaaten in BW; Maßnahmen zur Verringerung der Kontingente; Höhe des Nutzungsentgelts vom Bund für die Überlassung landeseigener Liegenschaften; Auswirkungen des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen auf das Truppenübungsplatzkonzept der Bundeswehr und alliierten Verbände

KlAnfr
s. *Stationierungstreitkräfte*
Drs 12/671

Freiwerdende Militärgelände in BW, insbes in Stetten a.k.M.

Freiwerdende Flächen und Wohnungen durch den Abzug deutscher, französischer und amerikanischer Truppen; Nutzungskonzepte und Zusagen der LReg, finanzieller und zeitlicher Rahmen der Realisierung; Kosten und Träger des für Stetten a.k.M. vorgesehenen Ideenwettbewerbs; Verzicht auf die Belegung der Wohnungen mit Zuwanderern oder Aussiedlern, Erhaltung von Stetten als zentraler Bundeswehrstandort

Antr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/1415

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Entwicklung des Etats des BVerteidigungsMin, Auswirkungen der Kürzungen auf Umsätze und Beschäftigungslage der Rüstungsunternehmen, Anteil der Vergabe verschiedener Beschaffungsprojekte nach BW; Auflistung der geförderten Konversionsmaßnahmen aus Mitteln und Programmen von Land, Bund und EU; Ressortierung des Konversionsmanagements auf Landesebene; Erkundung und Sanierung der Altlasten

GrAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/2327

Zukunft der Altlastensanierung

Stand und künftige Entwicklung der Erfassung und Sanierung von Altlastenflächen, Anteil von ehemaligen Militärstandorten, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung des Bundes; etatisierte und abgerufene Mittel seit 1992, Komplementärfinanzierung der Kommunen; Auswirkungen des BBodenschutzGes, Planung eines kombinierten Bodenschutz-AltlastenGes?

Antr
s. *Altlastensanierung*
Drs 12/2462

Schicksal von Munitionsdepots

Auflösung o.g. Depots der Bundeswehr, geplante Folgenutzungen, u.a. als Schießanlagen; Beurteilung solcher Pläne in Beuren/Tiefenbachtal, Abstimmung von Alternativen mit der Gemeinde Beuren, Beseitigung evtl Altlasten auf dem Gelände?

KlAnfr Nils Schmid SPD 08.06.1998 und Antw FM Drs 12/2922

Truppenstationierung in BW

Waffengattungen, verbleibender Umfang und Standorte von Verbänden der Bundeswehr und Alliierten nach Umsetzung des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen und nach dem Teilabzug der Franzosen; Gründe für die ausschließliche Stationierung der deutsch-französischen Brigade auf deutscher Seite (in BW, RPF und im Saarland)

KlAnfr
s. *Stationierungstreitkräfte*
Drs 12/4072

Konversion Cite Baden-Baden

Unterstützung der Stadt Baden-Baden bei dem o.g. Konversionsprojekt, Klärung widersprüchlicher Aussagen des MinPräs und WM, Verwendung von nicht abgerufenen Mitteln der Stadt Bad Mergentheim

KlAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/5838

Altlastenerkundung und -sanierung von ehemaligen Kasernen und Truppenübungsplätzen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1168 1169 1171

Altlastenerkundung und -sanierung von ehemaligen militärisch genutzten Flächen; Vorschlag eines Alternativstandorts für die neue Messe in Böblingen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3220 3232

Vorschlag des ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen als Alternativstandort für die neue Messe, Einschätzung des notwendigen Sanierungsbedarfs

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3853 3854 3856-3861

Vorschlag des ehemaligen US-Militärgeländes in Böblingen als Alternativstandort für die neue LMesse

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4345

Altlasten auf ehemaligen Militäranlagen, u.a. bei Böblingen; Vorschlag als Alternativstandort für die neue Landesmesse

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874 4878

Eintreten für den Erhalt von Kasernen und Truppenübungsplätzen in BW

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253 7254 7263 7264

Militärische Übung

s.a. *Tiefflug*

Stationierung der deutsch-französischen Brigade in Donaueschingen und Immendingen

Auswirkungen auf dem jeweiligen Wohnungsmarkt und im Straßenbau, Erweiterung der Übungsplätze, Art des Fahrzeugtransports bei Benutzung anderer Übungsplätze, z.B. in Münsingen oder Stetten

KlAnfr

s. *Deutsch-französische Brigade*

Drs 12/338

Mindestlohn

s. *Vergütung (Einkünfte)*

Mineralölgesellschaft

s. *Mineralölunternehmen*

Mineralölsteuer

s.a. *Energieverbrauchsteuer*

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

ÖPNV- und Ortsumgehungs-Finanzierung durch Mineralölsteuer-Erhöhung?

Bewertung und Konsequenzen der Aussagen von Minister Schauffler zur Umwelt- und Verkehrspolitik, insbes bezüglich einer Benzinpreiserhöhung um 10 Pfennig pro Liter

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/292

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Aufhebung der Mineralölsteuerbefreiung für den Flugverkehr

Mittlg LReg 12.08.1996 Drs 12/308

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Ges zur Umsetzung der Bahnstrukturreform und zur Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in BW

Erhaltung der finanziellen Förderung des ÖPNV aus Haushaltsmitteln und Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges, u.a. Komplementärförderung durch Umschichtung aus den Regionalisierungsmitteln; Bereitstellung eines Anteils aus dem Mineralölsteueraufkommen für den ÖPNV

Mittlg

s. *Personenverkehr*

Drs 12/398

Zehn Pfennige Mineralölsteuererhöhung zur Finanzierung des ÖPNV

Erhöhung der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel; zweckgebundene Übertragung des Mehraufkommens auf die Länder für den ÖPNV durch entsprechend aufgestockte Regionalisierungsmittel oder Mittel nach dem GVFG

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/517

Klimaschutz

Änd der Mineralölsteuer; Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr

Antr

s. *Klima*

Drs 12/1186

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Eintreten für eine Erhöhung der Mineralölsteuer zugunsten des straßengebundenen ÖPNV

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1616

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr

s. *Lohnkosten*

Drs 12/2212

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Verfahrensstand des GesEntw der LReg im BRat „Kennzeichnung und steuerliche Förderung umweltfreundlicher Kraftstoffe“, Vergleich bzw Vereinbarkeit mit dem Richtlinienvorschlag der EU-Kommission zur Qualität von Otto- und Diesekraftstoffen für das Jahr 2000

GrAnfr

s. *Kraftstoff*

Drs 12/2472

Vignette contra Mineralölsteuererhöhung

Gegenüberstellung der o.g. Alternativen, Höhe der jeweiligen zusätzlichen Einnahmen, Verwendung zum Erhalt und Ausbau des Straßennetzes, Entlastung der inländischen Autofahrer, sonstige Finanzierungsmöglichkeiten für den Straßenbau und zur Verbesserung des ÖPNV, volkswirtschaftliche Auswirkungen einer von den Grünen vorgeschlagenen Benzinpreiserhöhung auf fünf DM

Antr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 12/2719

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Technologische Impulse einer Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Befürwortung einer Mineralölsteuererhöhung durch die CDU nach der Landtagswahl; Einbettung einer Erhöhung in eine Kfz-Steuerreform

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472 477 479 480 516 527

Mineralölsteuererhöhung zur Finanzierung des ÖPNV

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 661-663 666

Vorschlag einer Mineralölsteuererhöhung sowie einer Verlagerung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1160 1161 1174 1179 1185

Erwägung einer Mineralölsteuererhöhung zum „Stopfen von Haushaltslöchern“

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1860 1865 1866 1868

Ablehnung einer Mineralölsteuererhöhung um 20 Pfennig

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2381

Bewertung der Vorschläge aus der Union zur Erhöhung der Mineralölsteuer; Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2447 2449 2450 2456

Umlegung der Kfz-Steuer auf den Benzinpreis sowie Erhöhung der Mineralölsteuer

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2560 2561 2571

Senkung der Lohnnebenkosten mit Hilfe einer Mineralölsteuererhöhung

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2686

Eintreten des UVM für eine Mineralölsteuererhöhung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212 3226 3229 3235 3273

Parteiübergreifende Vorschläge und bisherige Maßnahmen zur Mineralölsteuererhöhung

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682-3695 3740

Vorschläge des VerkehrsMin zur Erhöhung der Mineralölsteuer

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4091 4099 4100

Eintreten der Grünen für eine Mineralölsteuerspreizung im BTag

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4753 4756 4660

Erhöhung der Mineralölsteuer um insgesamt 30 Pfennig, Auswirkungen auf die Bürger im ländlichen Raum

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331 5332 5338 5341

Mehreinnahmen über Mineralölsteuererhöhungen, Kritik an der mangelnden Verwendung zugunsten des Straßenverkehrs

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5538 5539 5544-5546 5548 5553 5555 5556

Mittelverwendung aus der Mineralölsteuererhöhung für den BFernstraßenbau, Belastung der Bürger durch die ständigen Mineralölsteuererhöhungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6148

Permanente Erhöhung der Mineralölsteuer, Verwendung der Mittel im Straßenbau

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6192 6193

Erhöhung der Mineralölsteuer, Kritik an der Verwendung der Mehreinnahmen zur Senkung der Lohnzusatzkosten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6458 6463 6468 6472 6512

Anhebung der Mineralölsteuer unter der Regierung Kohl und der neuen BReg

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6681 6686

Permanente Erhöhung der Mineralölsteuer, Verwendung der Mittel für den BFernstraßenbau

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7204 7207

Zitate aus dem ehemaligen Regierungslager zur Erhöhung der Mineralölsteuer, Verzicht auf die Umsetzung weiterer Stufen der Ökosteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314-7316 7319 7320 7323-7327 7349-7351

Mineralölunternehmen

s.a. Tankanlage

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkennungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr

s. Epple-Areal

Drs 12/2025

Ausbau der Autobahnanschlussstelle Ludwigsburg-Süd

Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Vorhabens sowie des vierspurigen Ausbaus der L 1140 und B 10; Beurteilung eines vom Mineralölkonzern Aral geplanten Autohofs mit Rastanlage und des damit verbundenen Angebots einer Übernahme der Mehrkosten für die Verlegung der Anschlussstelle und der L 1140 nach Süden; Vereinbarkeit mit der Ausweisung des „Langen Felds“ als Grünzug im Regionalplan

KlAnfr

s. Autobahn

Drs 12/4260

Ruinöser Wettbewerb auf dem Mineralölmarkt zulasten mittelständischer Betriebe

Erhöhte Abgabepreise der Mineralölkonzerne zulasten mittelständischer Tankstellenbetreiber, Maßnahmen des Bundeskartellamts, Bezug der vom Land benötigten Kraftstoffe von mittelständischen Betrieben?

Antr

s. Tankanlage

Drs 12/5207

Einsatz und Förderung von Biodiesel

Darlegung des o.g. Angebots auf Rapsbasis an Tankstellen, Maßnahmen zur Stimulanz der Nachfrage, Gespräche mit den Mineralölkonzernen

Antr

s. Kraftstoff

Drs 12/5260

Rolle des Ölkonzerns Shell iRd Erdölförderung in Nigeria

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3450

Nachholbedarf der Mineralölwirtschaft bei der Entwicklung benzol- und schwefelarmer Kraftstoffe

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899-3901 3905

Verpflichtung der Mineralölwirtschaft zur Verbesserung der Umweltqualität der Kraftstoffe

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4092

Bringschuld der Mineralölindustrie zur Bereitstellung umweltfreundlicher Kraftstoffe

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4398-4402 4405 4406

Anteil der Mineralölunternehmen an den Benzinpreiserhöhungen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7207

Gewinnanteil der Mineralölkonzerne an den hohen Benzinpreisen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7316 7317 7324 7325

Mineralquelle

s. Mineralwasser

Mineralwasser

s.a. Heilquelle

Sicherung der Heil- und Mineralquellen in BW

Entwicklung und Bestand o.g. Quellen in privater und öffentlicher Hand; Schüttung, Qualität und Nutzungsart der Quellen; Auflagen zum Gesundheitsschutz, deren Überwachung und Finanzierung; Gefährdung infolge der Bonner Sparbeschlüsse im Gesundheitswesen? Existenzsicherung durch private und staatliche Initiativen

Antr

s. Heilquelle

Drs 12/748

Entnahme von Grundwasser aus großen Tiefen

Umfang und geographische Bereiche des Vorkommens sowie der Nutzung von sog. „tiefem Grundwasser“; Entwicklung der Fördermengen zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung sowie als Heil- und Mineralwasser; Beurteilung der Risiken; Vergleich mit anderen BLändern; Reduzierung der Förderung

Antr

s. Grundwasser

Drs 12/1638

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkundungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr

s. Epple-Areal

Drs 12/2025

Konkurrenz für Glas-Sprudelflaschen durch PET

Beurteilung der Einführung von PET-Flaschen beim Mineralwasserabfüller Gerolsteiner, Befürchtung eines Verdrängungswettbewerbs zu Lasten kleinerer Brunnenbetriebe und Getränkeshändler bzw. des funktionierenden Mehrwegsystems; ökologische und mittelstandspolitische Begleitung der Entwicklung auf dem Mineralbrunnenmarkt

KlAnfr

s. Verpackung

Drs 12/3463

Minister

s.a. Ministergesetz

s.a. Ministerium

Bekanntgabe der Ministerliste; Bestätigung der LReg; Vereidigung der Mitglieder der LReg

s. Regierung

PIPr 12/3 S. 29

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw. Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg

MdlAnfr

s. Regierung

Drs 12/158

Stelleneinsparungen durch Zusammenlegung bzw. Auflösung von Ministerien

Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin sowie des Verzichtes auf die Stelle eines Staatsministers

KlAnfr

s. Ministerium

Drs 12/709

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr

s. Regierung

Drs 12/670

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zugeführten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr

s. Regierung

Drs 12/779

Ruhegehalt und Übergangsgeld von Regierungsmitgliedern und parlamentarischen bzw. politischen Staatssekretären

Vorlage o.g. Daten in Bund und Ländern iR einer Synopse

Antr

s. Altersversorgung

Drs 12/1125

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 60 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw

s. Ministergesetz

Drs 12/1128

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw. Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung

einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1208

Dienstreisen von Ministern

Begründung und Kosten des Hubschrauberflugs des Ministers von Trotha zur KMK nach Norderney im Vergleich zur Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels; Inanspruchnahme der Hubschrauberflugstaffel der Polizei durch Regierungsmitglieder in dieser WP, vorherige Prüfung der jeweils vorliegenden Voraussetzungen?

KlAnfr
s. *Dienstreise*
Drs 12/1623

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 63 Jahre; Verkürzung der Be-rechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1965

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 40 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 55 Jahre; Anrechnung von Einkünften aus einer privaten Berufstätigkeit auf das Übergangsgeld; Anpassung der Amtsgehälter und Versorgungsbezüge an die durch das ReformGes neu strukturierten Grundgehälter und den neuen Familienzuschlag

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/2126

Transparenz über Inhalt und Umfang der Ablieferungspflicht von Einkünften aus Nebentätigkeiten von Ministern und Staatssekretären

Beschlußlage und Regelungen zur Ablieferungspflicht von Vergütungen der Regierungsmitglieder aus Tätigkeiten in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten wirtschaftlicher Unternehmen; jährliche Berichterstattung über die entsprechenden Einkünfte

Antr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/2900

Selbstverpflichtung auf Abführung von Vergütungen bei Mitgliedern der LReg

Überprüfung der Einhaltung o.g. Selbstverpflichtung

KlAnfr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/2975

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/3258

Zustimmung des Ltg zur Berufung neuer Mitglieder der LReg; Vereidigung der neuen Regierungsmitglieder

s. *Regierung*
PIPr 12/55 S. 4289

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in der Gewährträgerversammlung bzw im Verwaltungsrat der Landesbank BW und der LKreditbank

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3510

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3644

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/5527

Die Glaubwürdigkeit der Gewaltprävention in BW vor dem Hintergrund politischer Biografien prominenter Bundesminister und deren Vorbildfunktion

Aktuelle Debatte
s. *Gewaltanwendung*
PIPr 12/103 S. 8059

Reduzierung der Ruhegehälter der Minister

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 80 81

Reduzierung des Ruhegehalts der Minister auf Bundesniveau

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2366

Reduzierung des Ruhegehalts der Minister auf Bundesniveau

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2567

Minister für Umwelt und Verkehr

Berufung und Vereidigung von Hermann Schaufler zum/als Minister für Umwelt und Verkehr

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Organisationsstruktur und Stellenentwicklung in den einzelnen Ressorts sowie Aufgabenabbau, -delegation, -vereinfachung und -privatisierung seit 1992; Einspareffekte durch Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/385

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 6)

Wirtschaftlichkeitsaspekte der Informations- und Kommunikationstechnik beim Umweltministerium

Mittlg
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/900

Stelleneinsparungen durch Zusammenlegung bzw Auflösung von Ministerien

Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin sowie des Verzichts auf die Stelle eines Staatsministers

KlAnfr
s. *Ministerium*
Drs 12/709

Ges zur Änd des PersonalvertretungsGes für das Land BW (LPersonalvertretungsGes - LPVG)

Beibehaltung getrennter Stufenvertretungen auch nach Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin; Bildung eines besonderen Hauptpersonalrats für die Beschäftigten der Straßenbauverwaltung beim UVM

GesEntw
s. *Personalvertretung*
Drs 12/816

Umwelt- und Verkehrspolitik im Haushaltskollaps

Umsetzung der Haushaltssperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen im Epl 13, Information der betroffenen Einrichtungen, Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen für den Etatentwurf 1998/99 im Auftrag des Ministerrats; Bewertung einer vom Minister vorgeschlagenen höheren Neuverschuldung zur Abwendung der Kürzungen bzw Finanzierung eines „Notprogramms“, Darlegung möglicher Schwerpunkte eines solchen Programms

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 16.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1622
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 29 30
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Konsequenzen der Ausgabenperre für das Umwelt- und Verkehrsministerium

Vorlage einer Übersicht über die Auswirkungen nach Einzelpositionen bzw einzelnen Vorhaben im Epl 13

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1704
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 29 30
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Zustimmung des Ltg zur Berufung des IM Dr. Schäuble zum Minister für Umwelt und Verkehr unter Beibehaltung seines Amtes

s. *Innenminister*
PIPr 12/54 S. 4213

Berufung und Vereidigung von Ulrich Müller zum/als Minister für Umwelt und Verkehr

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4301

Einspareffekte durch Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 577 578

Rücktritt von Hermann Schauffler als Minister für Umwelt und Verkehr

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4156-4165 4176 4177

Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

s.a. *Hochschulstrukturkommission*

s.a. *Kulturstrukturkommission*

Berufung und Vereidigung von Klaus von Trotha zum/als Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Gestoppte Bauprojekte im Wissenschafts- und Kunstbereich

Auswirkungen der jüngsten Eingriffe in den laufenden LHaushalt, Realisierungsperspektiven der einzelnen Projekte, u.a. auch der Großgerätebeschaffung iRd HochschulbauförderungsGes, „Zwischenfinanzierung“ der gestoppten Projekte aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive

Antr
s. *Hochschulbau*
Drs 12/295

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren? Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen? Kontinuierliche Information des Ltg über die Arbeit und Empfehlungen der Kommission

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Die Umsetzung der Haushaltssperre im Zuständigkeitsbereich des Wissenschafts- und Kunstministeriums

Form und Zeitpunkt der Information der einzelnen Hochschul- und Kunsteinrichtungen über die Umsetzung der Ausgabenperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen, Konkretisierung der globalen Minderausgaben im Epl 14 iRd zweiten Nachtrags zum Haushalt 1997; Verschonung der Universitäten durch den „Solidarpakt“; Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen durch das MWK bzw die Hochschulstruktur- und Kunstkommission für den Etatentwurf 1998/99

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1610
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 28
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Dienstreisen von Ministern

Begründung und Kosten des Hubschrauberflugs des Ministers von Trotha zur KMK nach Norderney im Vergleich zur Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels; Inanspruchnahme der Hubschrauberflugstaffel der Polizei durch Regierungsmitglieder in dieser WP, vorherige Prüfung der jeweils vorliegenden Voraussetzungen?

KlAnfr
s. *Dienstreise*
Drs 12/1623

Ministeriale Umfrage an den Hochschulen

Erhebungen des MWK aufgrund der Störungen einer Veranstaltung des MinPräs, Fragen nach der Organisation des AStA, Inanspruchnahme von Räumen als Streikbüros, Personendaten hinter Telefonanschlüssen u.ä.; Anforderung einer Stellungnahme des LDatenschutzbeauftragten; Stopp der Erhebungen

Antr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2473

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 14**Stellenabbau im MWK*

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4814-5 S. 44 45
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Die Öffentlichkeitsarbeit des MWK am Beispiel der Broschüre „Forschungsland BW“

Kosten und Zielgruppen des o.g. Druckwerks, Gründe für den Verzicht auf die Darstellung der FH, PH und Universität Mannheim; Evaluation der Effizienz dieser Broschüre

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/6004

Beschränkung des MWK auf die Rechtsaufsicht über die Hochschulen, Fusion mit dem KM

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3161 3162 3165 3172 3173

Beschränkung des MWK auf die Rechtsaufsicht über die Studentenwerke, Vorwurf von Abstimmungsproblemen und Verzögerung eines GesEntw zur Novellierung des StudentenwerksGes beim MWK

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3469-3477

Vorwurf mangelhafter Abstimmung und Präzision von GesEntw aus dem Hause von Trotha

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3988-3994 3996-4010

Vorwurf von Abstimmungsproblemen und Verzögerung eines GesEntw zur Novellierung des StudentenwerksGes beim MWK

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5170-5172 5177

Ermöglichung der Auflösung des MWK durch die Verlagerung der Kompetenzen und Finanzverantwortung auf die Hochschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6286 6287 6289 6290 6294 6295

Minister im Staatsministerium*Stelleneinsparungen durch Zusammenlegung bzw Auflösung von Ministerien*

Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin sowie des Verzichts auf die Stelle eines Staatsministers

KlAnfr
s. *Ministerium*
Drs 12/709

Berufung und Vereidigung von Dr. Christoph Palmer zum/als Minister für den Geschäftsbereich des StM

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4301

Äußerungen des Staatsministers Dr. Christoph Palmer

Bewertung der Aussage zur Friedenspreis-Rede des Schriftstellers Martin Walser, Einstufung als persönliche Meinung des Ministers oder als offizielle Meinung der LReg

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 13.01.1999 und Antw StM Drs 12/3645

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 02**Auflösung der zusätzlich geschaffenen Funktion des Staatsministers*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4802-2 S. 34

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4831-2 S. 5

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Funktion von Minister Palmer im StM, Koordination der Werbekampagne für den Standort BW

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5047-5050 5055 5056

Kritik an der Installation eines Ministers im StM und den damit verbundenen Kosten

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6150 6151

Ministergesetz*Ges zur Änd des MinisterGes*

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 60 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 05.03.1997 Drs 12/1128

1. Beratung PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1525-1533

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2248 (10 S.)

2. Beratung PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2840-2849 (Ablehnung)

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr SPD 19.03.1997 Drs 12/1208

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1525-1533

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 63 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw REP 30.09.1997 Drs 12/1965

1. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2644-2653

EAntr SPD 12.11.1997 Drs 12/2168

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2248 (10 S.)

2. Beratung PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2840-2849 (Ablehnung)

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 40 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 55 Jahre; Anrechnung von Einkünften aus einer privaten Berufstätigkeit auf das Übergangsgeld; An-

passung der Amtsgehälter und Versorgungsbezüge an die durch das ReformGes neu strukturierten Grundgehälter und den neuen Familienzuschlag

GesEntw CDU und FDP/DVP 07.11.1997 Drs 12/2126 (10 S.)

EAntr SPD 12.11.1997 Drs 12/2168

1. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2644-2653

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.12.1997 Drs 12/2248 (10 S.)

ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2291 1-3 S. 1-3

2. Beratung PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2840-2849

GBI 1997 Nr. 23 S. 533-535 (Ges vom 15.12.1997)

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr

s. *Honorar*

Drs 12/3258

Ministerialzulage

s.a. *Sonderzuwendung*

Die Zukunft der Ministerialzulagen

Begründung der Einführung; Zahl der Empfänger und Gesamtaufwand 1995; Abschaffung der MZ in dieser WP nach dem Vorbild anderer BLänder?

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 06.09.1996 und Antw FM Drs 12/366

Haushalt 1997; Epl 02

Streichung bzw Abschmelzung der Ministerialzulage

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/902-2 S. 13

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/958-1 S. 1

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954-998

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Sozialverträglicher Abbau bzw Abschmelzung der Ministerialzulage

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.09.1997 Drs 12/1959-N 28 S. 74

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*

Drs 12/2134

HaushaltsstrukturGes 1998

Sozialverträglicher Abbau bzw Abschmelzung der Ministerialzulage

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.11.1997 Drs 12/2217-1 S. 30

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Frage nach Abschaffung der Ministerialzulage als Beitrag zur Sparliste der Koalition

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89

Vorschlag einer Abschaffung der Ministerialzulage nach dem Beispiel anderer BLänder

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 776

Enttabuisierung eines Abbaus der Ministerialzulage

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 844 850 860 873 874 884 890 891

Langfristiger Abbau der Ministerialzulage, Umwandlung in eine leistungsbezogene Zulage

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 956 959 960 966 967 1054 1060

Bekräftigung der Erhaltung der Ministerialzulage

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1251

Kritik am Festhalten des FM an der Ministerialzulage bzw an der beabsichtigten Streichung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2312 2344

Bezeichnung des FM als Bremser bei der Abschaffung der Ministerialzulage; Ablehnung einer Streichung der MZ

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2366 2379

Allmähliche Abschaffung der Ministerialzulage, Umwandlung in eine leistungsbezogene Zulage

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2558 2559 2562 2573

Streichung der Ministerialzulage, Ersetzung durch eine Leistungszulage

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2625

Ministerin für den Ländlichen Raum

Berufung und Vereidigung von Gerdi Staiblin zur/als Ministerin für den Ländlichen Raum

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Eingliederung der Akademie für ländlichen Raum aus dem MLR in die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume sowie der Akademie für Natur und Umweltschutz in die LfU

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/385

Stelleneinsparungen durch Zusammenlegung bzw Auflösung von Ministerien

Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin sowie des Verzichtes auf die Stelle eines Staatsministers

KlAnfr

s. *Ministerium*

Drs 12/709

Verhalten der Ministerin für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit der Verwendung von Risikomaterial und Tiermehl als Tierfutter

Einwirkung der Bauernverbände, Futtermittelhersteller und -händler auf die Ministerin zu deren Intervention bei den Bundesministern Funke und Fischer mit der Zielsetzung der weiteren Verarbeitung von Risikomaterial von Ziegen, Rindern und Schafen zu Tiermehl und Verwendung als Tierfutter?

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 15.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5903
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 14.02.2001 Drs 12/6010 S. 65
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Entlassung der Ministerin für den Ländlichen Raum

DringlAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 23.01.2001 Drs 12/5927
 PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8089-8112

Konzentration der Lebensmittelüberwachung im MLR

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Bewertung der Einsparvorschläge der Landwirtschaftsministerin als Luftbuchungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357 358 363

Einsparvorschläge für den Bereich der MLR

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405 406 408 412-414 418

Einsparungen im Zuständigkeitsbereich des MLR

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3255 3262 3264 3272

Behinderung der Ministerin als Quereinsteigerin aus der Fraktion und im Ministerium; Position im Interessenkonflikt zwischen Landwirtschaft und Naturschutz

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4165-4176

Kritik an der Ministerin aus den eigenen Reihen wegen deren Vorgehen gegen die LBauernverbände

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4574-4581

Verwaltungsreform und Stellenabbau im Bereich des MLR

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6383 6421

Politischer Gewichtsverlust der Ministerin nach ihrem Scheitern bei der Kandidatennominierung für die Landtagswahl, Interpretation des Vorgangs durch den MinPräs, Feststellung einer permanenten Demontage von der eigenen Fraktion

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6776-6778 6781-6783

Bewertung des Verhaltens der Ministerin im Aufklärungsprozess zur Förderpraxis der ländlichen Sozialberatung der LBauernverbände; Forderung nach Auflösung des MLR; Demontage der Ministerin von der eigenen Fraktion

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7934-7949

Feststellung einer negativen Bilanz von Ministerin Staiblin, Verhalten in der BSE-Krise, Forderung nach Entlassung der Ministerin

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8079 8085 8088-8112

Ministerin für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

*s.a. Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
 s.a. Sozialminister*

Broschüre des ehemaligen Ministeriums für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Erstellung und Herausgabe der Broschüre „Tageseinrichtungen für Kinder in BW“ kurz vor Auflösung des MFK: Auflage, Herstellungsaufwand und -kosten sowie Adressaten der Schrift, Vertretbarkeit angesichts der aktuellen Haushaltssituation, künftige Vermeidung derartiger Fehlleistungen

KIAnfr Manfred List CDU 27.08.1996 und Antw SM Drs 12/337

Ministerin für Kultur, Jugend und Sport

s.a. Schulbehörde

s.a. Ständige Konferenz der Kultusminister

Berufung und Vereidigung von Dr. Annette Schavan zur/als Ministerin für Kultur, Jugend und Sport

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Nutzung des Stuttgarter Neuen Schlosses für kulturelle Zwecke

Erwägung einer öffentlichen Nutzung, Bewertung der Vorstellungen des Sammlers Rolf Deyhle und des Stuttgarter OB; Vorlage einer Konzeption mit verschiedenen Nutzungsoptionen und Kostenrechnungen, insbes auch der Verlagerung des FM und KM

Antr
s. Neues Schloss, Stuttgart
 Drs 12/2177

Recht des LEternbeirats auf bildungspolitische Öffentlichkeitsarbeit

Gewährleistung der Wahrnehmung o.g. Rechte des LEB auch in Fällen von abweichenden Positionen zum KM, Ausschluß von Zurechtweisungen von gewählten Vertretern des LEB durch Bedienstete des Ministeriums

Antr
s. Mitwirkung im Schulwesen
 Drs 12/2333

Öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis im Geschäftsbereich des KM

Stand der Einführung beim Vorbereitungsdienst für Juristen und Lehrer, Auswirkungen auf den LHaushalt

Antr
s. Ausbildung
 Drs 12/3077

Zukunft der Hauptschule

Angleichung der Studienzeiten für Hauptschul- und Realschullehrer; Einrichtung eines Referats Haupt- und Realschulen im KM

Antr
s. Hauptschule
 Drs 12/5082

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für

Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschulen aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5428

Wahlwerbung der CDU an öffentlichen Schulen

Einladung am Schwarzen Brett der GHS Erbach zu einer Wahlveranstaltung mit Ministerin Schavan und der örtlichen CDU-Landtagskandidatin, Vereinbarkeit mit dem SchulGes, dem Neutralitätsgebot und der entsprechenden VwV? Zulassung derartiger Aktivitäten von allen Parteien?

Antr
s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*
Drs 12/5628

Umsetzung der Presseerklärung der KM Dr. Annette Schavan vom 24.01.2001

Verzicht auf eine Übernahme von Lehrkräften an Privatschulen in den öffentlichen Schuldienst

MdlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/5933

Bewertung der Rolle der Ministerin bzw ihrer Beamten beim Rückzug des Buches „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002; Feststellung einer Überforderung der Ministerin

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7525-7529 7531-7541

Ministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Auswirkungen der RegErkl der Bundesministerin Frau Künast auf die Landwirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Landwirtschaft*
PIPr 12/104 S. 8185

Ministerium

s.a. *Ministerialzulage*
s.a. *Verwaltung*

Beantwortung der Anfragen von Bürgern durch die LReg bzw durch deren Ministerien

Zulässigkeit einer positiven oder negativen Bewertung einzelner politischer Parteien in schriftlichen Antworten der Ressorts bzw Ministerialbeamten

KlAnfr
s. *Partei*
Drs 12/24

Änd der Bekanntmachung der LReg über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien

Antr
s. *Geschäftsbereich*
Drs 12/74

Beteiligung von Beschäftigten an der Verwaltungsreform

Beteiligung von Vertretern der Hauptpersonalräte und von Spitzenorganisationen der Gewerkschaften an der zentralen Verwal-

tungsreformkommission sowie von Beschäftigtenvertretern in den einzelnen Ministerien bei der Umsetzung der Reform

KlAnfr
s. *Personalvertretung*
Drs 12/367

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Organisationsstruktur und Stellenentwicklung in den einzelnen Ressorts sowie Aufgabenabbau, -delegation, -vereinfachung und -privatisierung seit 1992; Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Verkehrs-Min; Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilzeitstellen, Dezentralisierung der Personalverwaltung, Einführung von „Qualitätszirkeln“ in allen Abteilungen, Verstärkung der Funktion des Führungsinstruments, Delegation anderer Aufgaben, Darstellung notwendiger Änd im Dienstrecht

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/385

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in den einzelnen Ministerien und Bereichen der L Verwaltung; Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und L KreisO als Pflichtaufgabe? Berücksichtigung der Interessen von Frauen bei der Verwaltungsreform und Modernisierung des öffentlichen Dienstes

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Stelleneinsparungen durch Zusammenlegung bzw Auflösung von Ministerien

Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Verkehrs-Min sowie des Verzichts auf die Stelle eines Staatsministers

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 27.11.1996 und Antw FM Drs 12/709

Haushalt 1997; Epl 02

Streichung von 75 Stellen bei den Ministerien zugunsten der Schaffung neuer Lehrerstellen

s. *Lehrer*
Drs 12/902

Mittlg des RH vom 20.11.1995 (Drs 11/6761) - Organisation und Personalausstattung der Personalverwaltungen und deren Effizienz

Mittlg der LReg vom 27.02.1996 (Drs 11/7154) - Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 4) - Personelle und organisatorische Entwicklung der Ministerien

Straffung und ggf Verschlankung der Personalverwaltungen; Optimierung des Einsatzes der IuK-Technik, Prüfung der Einsatzmöglichkeit des Personalverwaltungssystems „DIPSY“ für den Lehrerbereich

Mittlg
s. *Personalplanung*
Drs 12/1134

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges

Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. Frau
Drs 12/1144

Vertane Chance zur Verwaltungsverschlinkung im IM

Kritik des RH an der Kopflastigkeit der Ministerialbürokratie; Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle im IM trotz der sich anbietenden Auflösung und Aufgabenneuverteilung dieser Abteilung und Vorbildfunktion des IM für die Verwaltungsreform; Vorlage eines Konzepts zur Verschlinkung der Ministerialbürokratie in Zusammenarbeit mit dem RH, kommissarische Besetzung aller Führungspositionen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/1294

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten, Richtern und Staatsanwälten in der L Verwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und L Krankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Büromieten für Ministerien und oberste Landesbehörden

Darlegung der eingegangenen Mietkonditionen für die o.g. Behörden, Vergleich mit den ortsüblichen Büromieten; mögliches und realisierbares Einsparpotential

Antr
s. *Miete*
Drs 12/1597

Unterbringung von L Ministerien

Verfügbare Flächen und Art der Nutzung, Anteile und Kosten von Anmietungen, Vergleich mit der Unterbringung in landeseigenen Gebäuden, Verteilung von Ministerien auf mehrere Standorte, jeweilige Entfernung der Außenstellen

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 18.06.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1629
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2412 III.
b) S. 8
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Anmietungen für Ministerien und RegPräs

Unterbringungs- und Mietkonditionen der o.g. Behörden; Entwicklung der monatlichen Mietzahlungen, des Flächenbedarfs und der Beschäftigtenzahl seit 1986; Begründung und zusätzliche Kosten der aktuellen Umzüge verschiedener Ministerien in Gebäude innerhalb der besten Stuttgarter Innenstadtlagen

KlAnfr
s. *Miete*
Drs 12/1691

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 02**Reduzierung der Anzahl der Ministerien*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2402-11 S. 26 27
Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2442-1 S. 1 2
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Praxis der Gutachtenvergabe in den Ministerien des Landes BW
Externe Vergabe von Gutachten 1995/96/97 aufgeschlüsselt nach Ministerien, Anlässen, Problemstellungen und Kosten

Antr
s. *Gutachten*
Drs 12/2398

Stand der Verwaltungsreform

Umsetzungsstand nach einzelnen Ressorts und iRd Verlagerung von Aufgaben an nachgeordnete Behörden sowie Private oder privatwirtschaftliche Organisationen mit Landesbeteiligung; Einbeziehung der Personalvertretungen; Auswirkungen auf Personalstände, Effizienz und Bürgerfreundlichkeit; Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung; Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgreiche Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/3518

Vermeidung fremdsprachiger Modewörter in regierungsamtlichen Veröffentlichungen und im Schriftverkehr

Verzicht auf fremdsprachige Modewörter in Druckerzeugnissen und im Schriftverkehr der Ministerien, der nachgeordneten Behörden und Landeseinrichtungen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4089

Vollzug der Stellenabbauprogramme

Umsetzung der Planungen und Vorgaben seit 1997 und über 2000 hinaus in den einzelnen Ressorts, Laufbahnen und vergleichbaren Lohn- und Vergütungsgruppen; Anstreben eines stellenkegelgerechten Abbaus

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/4256

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 03**Abbau von Stellen in den Ministerien*

EAntr REP 18.01.2000 Drs 12/4803-24 S. 67
Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.02.2000 Drs 12/4803-32 S. 78
EAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4831-3 S. 6
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Verwaltungsreform: Qualitätsverbesserung in den Ministerien

Beteiligte Ressorts, Ausgestaltung, Auswertung und Ergebnisse des Projekts zur Qualitätsverbesserung „Vergleichende Untersuchung der Querschnittsbereiche der Ministerien“

Antr Julius Redling u.a. SPD 30.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5234
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 14 15
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Personalentwicklung in den Ministerien des Landes

Auswirkungen der Halbierung der Stellenbesetzungs- und Beförderungssperren auf die Mitarbeiterzahlen bzw. Neubesetzung von Stellen in den einzelnen Ressorts, Art und Umfang des Abzugs von Bediensteten aus nachgeordneten Behörden seit 1997, Vereinbarkeit mit Vorgaben und Realisierung der Stellenabbau-Programme in den Ministerien

Antr Bernd Kielburger u.a. SPD 30.11.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5781
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 20 21
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Reduzierung der Zahl und des Personalbestands der Ministerien

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89

Stellenentwicklung bzw. -einsparung auf der Ministerialebene

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 360 367 376

Stelleneinsparungen bei den Ministerien

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 850 855 858

Stelleneinsparungen bei den Ministerien

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 964 971 972 976 977 1051 1058

Notwendigkeit des Personalabbaus auch in den Ministerien

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1241

Kosten der Anmietungen verschiedener Ministerien in der Stuttgarter Innenstadt; Kritik am Ressortegoismus einzelner Häuser

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2312 2316 2320

Aufgaben- und Stellenabbau bei den Ministerien, Verzicht auf Anmietung oder Bau neuer Räumlichkeiten, Überprüfung des Zuschnitts der Ressorts

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2919 2920 2925 2927 2930 2944 2945 2950 2951 2958 2959 2963 2964 2967

Überprüfung des Zuschnitts der Ministerien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3023 3045 3056 3059

*Vergleich der Zahl von Ministerien mit der zu Zeiten der großen Koalition; Feststellung einer Verfehlung des Ziels der Verschlan-
kung der Ministerialbürokratie*

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4292-4295 4297-4299

Kritik am Personalausbau der Ministerien

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5203 5207

Kritik am Personalausbau der Ministerien

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6150 6151

Anmahnung der dezentralen Budgetierung bei der Verwaltung auf Ministerialebene

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6529

Ministerpräsident*s.a. Staatsministerium**Wahl von Erwin Teufel zum MinPräs des Landes BW am 12.06.1996 und Vereidigung des MinPräs*

PIPr 12/2 12.06.1996 S. 25-28

Ehrung eines Linksextremisten durch den MinPräs

Glückwunschsreiben zum 85-jährigen Geburtstag eines Mitglieds der DKP und VVN-BdA, Interpretation der geäußerten Wertschätzung für den lebenslangen Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde, Vereinbarkeit mit der Bewertung der Herrschaftsformen in der ehemaligen SBZ und DDR sowie mit der Zuordnung der VVN zum linksextremistischen Spektrum durch den Verfassungsschutz; Frage nach weiteren Ehrungen zu Jubiläen von VVN-Mitgliedern

KlAnfr
s. Jubiläum
Drs 12/2064

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr
s. Datenschutz
Drs 12/2339

CDU-SSüdwind“-Kampagne - eine illegale Propaganda-Aktion des MinPräs und CDU-Landesvorsitzenden

Rechtswidrigkeit der o.g. Großflächenplakatwerbung mit der Abbildung des MinPräs im öffentlichen Raum außerhalb von Wahlkampfzeiten, Erwartung einer Zunahme der Politikverdrossenheit der Bürger sowie eines Verbots pressewirksamer Auftritte der Abg in öffentlichen Einrichtungen aufgrund des Dauerewahlkampfs iRd o.g. Kampagne bis zur LtgWahl im März 2001

Antr
s. Christlich Demokratische Union Deutschlands
Drs 12/4178

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr
s. Reise
Drs 12/4796

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 08.02.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4860
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 2-74
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Reise des MinPräs nach Bangladesch

Anlass, Zwecke, Nutzen, Höhe und Träger der Kosten sowie Folgekosten o.g. Reise; Ausschluss der Möglichkeit des „Studierens von Armut“ in BW?

KlAnfr

s. *Bangladesch*

Drs 12/4863

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr

s. *Wirtschaftsminister*

Drs 12/4865

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr

s. *Reise*

Drs 12/4934

Spenden der landesbeteiligten BW-Bank an die CDU

Parteispenden der BW-Bank seit 1991, Gründe für das Nichtauffinden o.g. Spenden iRd kontinuierlichen Prüfung der Geschäftsberichte aller landesbeteiligten Unternehmen durch den RH, personelle Verflechtungen zwischen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern der Bank und Funktionsträgern der CDU, Vergleich des Kenntnisstands des MinPräs mit dessen Aussagen in der Plenarsitzung des Ltg am 02.02.2000

Antr

s. *Baden-Württembergische Bank*

Drs 12/4953

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5026

Schirmherrschaft des MinPräs über Konzert mit Scientologin

Werbung der Sängerin Julia Migenes für Scientology, Beurteilung des o.g. Engagements für die Schlosskonzerte der Sängerin mit dem Stuttgarter Staatsorchester auf der Insel Mainau, Vereinbarkeit mit der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe über die Sekte, Rückzug des „Südkuriers“ als Sponsor der Konzerte; Konsequenzen

Antr

s. *Sekte*

Drs 12/5269

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5593

Aussage des MinPräs zum Kreuzstraßentunnel in Tuttingen

Interpretation der Aussage beim Streitgespräch mit der SPD-Landesvorsitzenden im SWR 3; Aufnahme des Projekts im Zuge der B 311 in das Investitionsprogramm 2003, Dringlichkeitsbewertung mit dem Ziel eines Baubeginns bis spätestens 2005

Antr

s. *Tunnel*

Drs 12/5737

Aussagen des MinPräs zur doppelten Staatsbürgerschaft nach den Brandanschlägen von Mölln und Solingen

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2610 2611

Antrag auf Herbeirufung des MinPräs, Lob des MinPräs wegen dessen Eintreten für die heimische Bauwirtschaft

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3341-3343 3345-3347

Beanstandung eines Verstoßes des MinPräs gegen den Datenschutz durch den LDatenschutzbeauftragten

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3590 3594

Rückendeckung des MinPräs für FM Mayer-Vorfelder, Offenlegung von Honoraren und Spenden der Mitglieder der Regierung Teufel seit 1991

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3911-3932

Aussagen des MinPräs zur doppelten Staatsbürgerschaft 1989 und 1999

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4670 4678 4683 4684 4686 4690 4691

Pläne des MinPräs zur Fusion der L Wohlfahrtsverbände, Widerstand der Selbstverwaltungsorgane und aus der eigenen Fraktion, Argumente des MinPräs bei der Ablehnung früherer Fusionspläne

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251-5262

Aussagen von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU und als MinPräs heute

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5455-5457

Aussagen von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU und als MinPräs heute; Aufforderung zur Rückzahlung der Spenden landeseigener Unternehmen an die CDU

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892 5908 5909

Aussagen von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU und als MinPräs heute

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5960

Vorwurf des persönlichen Eingreifens des MinPräs in das Handeln unterer Verwaltungsbehörden im Interesse von Unternehmen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6129

Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs auf Verwaltungsentscheidungen zugunsten von Unternehmen; politische Integrität und Unbestechlichkeit seit der ersten Vereidigung als Beamtenanwärter mit 16 Jahren

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6175 6181 6187 6197-6204 6208-6210 6214

Flüge des MinPräs nach Berlin, Aufforderung zur Kostenübernahme durch die CDU sowie zur Rückzahlung der Spenden von landesbeteiligten Unternehmen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6535 6571 6572

Rolle des MinPräs im Parteispandenskanal der CDU, Aufforderung zur Rückzahlung der Spenden von landesbeteiligten Unternehmen, Begrüßung einer Amtszeitbegrenzung bei MinPräs

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6591-6594 6603

Feststellung einer Demontage von Ministerin Staiblin durch den MinPräs; Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs auf Verwaltungsentscheidungen zugunsten von Unternehmen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6777 6781 6782 6785-6794

Aussagen von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU und als MinPräs heute; Thesen des MinPräs zur doppelten Staatsbürgerschaft nach den Brandanschlägen von Mölln und Solingen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7035-7037 7047-7049 7057-7060 7063

Aussagen von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU und als MinPräs heute

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7783

Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs auf Verwaltungsentscheidungen zugunsten von Unternehmen; Anforderung einer Stellungnahme des MinPräs zu den Vorwürfen von Exminister Schauffler gegen Frau Teufel; Begründung der Abwesenheit des MinPräs

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7910 7914 7918 7919 7946 7947

Mißbrauchsgebühren

s. Gebühren

Misshandlung

s.a. Beschneidung

s.a. Gewaltopfer

s.a. Kinderschutz

s.a. Psychoterror

s.a. Sexualstraftat

s.a. Verletzter

Finanzierung von Frauenhäusern und Möglichkeiten eines verbesserten Schutzes betroffener Frauen und Kinder

Vorhandenes bzw notwendiges Netz von Frauenhäusern, Bedingungen und Höhe der Zuschüsse des Landes sowie von Kommunen und LKreisen, Übernahme des Finanzierungssystems von SH? Angebot und Träger von ambulanter und nachgehender Be-

ratung; Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen auf Alleinzuweisung der Ehwohnung sowie Anordnung einer Kontaktsperre für den Gewalttäter seit 1990; Verbesserung des Rechtsschutzes mißhandelter Ehefrauen und ihrer Kinder durch Änderung des § 1361 b BGB

Antr

s. Frau

Drs 12/300

Verbesserter Schutz vor Sexualstraftätern

Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im geschlossenen bzw offenen Vollzug; Beurteilung der „chemischen Kastration“ in anderen Ländern sowie der von BAY angekündigten BRatsinitiative, u.a. mögliche Entlassung erst nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftstrafe und Vorlage eines externen Sachverständigengutachtens, Erleichterung der Anordnung von Sicherheitsverwahrung durch die Gerichte

KlAnfr

s. Sexualstraftat

Drs 12/540

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr

s. Strafvollzug

Drs 12/545

Haushalt 1997; Epl 09

Zuschüsse an Behandlungszentren für Folteropfer

s. Gewaltopfer

Drs 12/909

Kindesmißbrauch und angeblicher Kindesmißbrauch

(Beratungs-)Hilfen nach dem KJHG bei Verdacht auf Kindesmißhandlung und sexuellen Mißbrauch, Zahl und Ergebnisse der Fälle seit 1992, Frage nach Fällen von angeblichem Kindesmißbrauch durch Eltern und Erzieher, die mit dem Prozeß in Worms vergleichbar sind; Hinwirkung auf eine Präzisierung des Jugendhilferechts: Stärkung der Rechte der Kinder, angemessene Unterrichtung der Betroffenen

Antr

s. Sexualstraftat

Drs 12/1790

Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letzten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzregisters

Antr

s. Kinderschutz

Drs 12/2054

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Zuschüsse an Behandlungszentren für Folteropfer

s. Gewaltopfer

Drs 12/2409

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erfahrungen bzw. Übernahme des „österreichischen Modells“, Vorlage bzw. Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans“

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/4510

Missstände in Altenpflegeheimen

Beurteilung von Bürgerinitiativen gegen o.g. Missstände; Fälle von Misshandlung und Dekubitis sowie Todesfälle aufgrund nicht ordnungsgemäßer Pflege und aufgrund von Austrocknung seit 1995; Art und Erfolg bisher veranlasster Maßnahmen; jährliche Berichterstattung

Antr

s. Pflegebedürftiger

Drs 12/4660

Weibliche Gewalt gegen Männer innerhalb von Partnerbeziehungen

Auflistung der Fälle nach Art und Schwere seit 1992, Anteil von Delikten gegen das Leben, Erklärungsversuche mit einer Notwehrsituation, Erkenntnisse einer US-Studie über die durch weibliche Gewaltanwendung hervorgerufenen Verletzungen bei Männern; Frage nach Ansprechstellen und Zufluchtsmöglichkeiten für misshandelte Männer

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/4826

Gewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung eines Modellversuchs nach dem „Österreichischen Modell“

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/5071

Häusliche Gewalt

Gründe für die Verzögerung der Neuauflage der Broschüre zur Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung von Modellversuchen nach österreichischem Vorbild; Erweiterung der Polizeibefugnisse mit einer Änd des PolizeiGes nach Inkrafttreten des Ges zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten?

Antr

s. Gewaltanwendung

Drs 12/5115

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild: Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr

s. Grundrecht

Drs 12/5170

Belegung der Frauen- und Kinderschutzhäuser

Aufnahmestopp bzw. Verweigerung der Kostenübernahme durch einen LKkreis unter Verweisung auf die künftigen Neuregelungen des Platzverweises bei häuslicher Gewalt, Beurteilung der Auswirkungen auf den Schutz von Frauen und Kindern in solchen Konfliktlagen, Bewertung der o.g. Einrichtungen als unverzichtbar

KlAnfr

s. Frauenhaus

Drs 12/5403

Kinderschutzambulanzen

Umsetzung der Empfehlung der Kinder-Enquete aus der 11. WP zum flächendeckenden Ausbau von Kinderschutzzentren und -ambulanzen, Realisierung des Konzepts „Kreisbezogene Hilfesysteme für misshandelte Kinder“, finanzielle Unterstützung der Koordination der interdisziplinären „Arbeitskreise Sexuelle Gewalt“

Antr

s. Kinderschutz

Drs 12/5778

Ausschluss von Abschiebungen in Länder mit drohender Folter

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4807 4808

Greuelthaten der serbischen Soldateska im Kosovo; Rechtfertigung des Militäreinsatzes der NATO; Aufnahme der traumatisierten Opfer in Deutschland

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5116-5119 5121 5122 5127-5129 5135 5147 5148 5151 5152 5155 5156

Vernetzung von Hilfen für misshandelte Kinder

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7759

Notwendigkeit der Behandlung von Folteropfern aus dem ehemaligen Jugoslawien, Untersuchung solcher Fälle in einer Härtefallkommission des PetA

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8032 8033

Mitarbeiterführung

s.a. Controlling

s.a. Personalplanung

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Erfolgreiche Behörden; eine empirische Untersuchung über Erfolgsmerkmale Konzeption bzw. Leitbilder des Personalmanagements in der LVerwaltung; Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Schulung von Führungskräften für das Mitarbeitergespräch

Mittlg

s. Personalplanung

Drs 12/418

Schulung der Führungskräfte in der Justiz zur Mitarbeiterführung

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5353 5354

Mitbestimmung

s.a. Betriebsverfassung

s.a. Mitwirkung im Schulwesen

s.a. Personalvertretung

Novellierung des LPersonalvertretungsGes

Vorlage der Ergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Novellierung des Mitbestimmungsrechts; Beibehaltung bzw. Verkürzung der Zustimmungsrufen im Hinblick auf eine zügige Personalsachbearbeitung? Empfehlung einer Selbstbeschränkung der am Mitbestimmungsverfahren beteiligten Dienststellen, Personalräte und Einigungsstellen?

Antr
s. *Personalvertretung*
Drs 12/1000

Ges zur Änd des LRichterGes

Ausweitung der Beteiligungsrechte des Präsidialrats auf Abordnungen von Richtern

GesEntw
s. *Richter*
Drs 12/1034

Anpassung des Personalvertretungsrechts an Rechtsform- und Strukturveränderungen in der öffentlichen Verwaltung

Erhaltung der Personalvertretungs- und Mitbestimmungsrechte auch nach der Umgestaltung von Verwaltungseinheiten im Zuge der Verwaltungsreform sowie nach Einführung neuer Steuerungsmodelle und Entscheidungsstrukturen

KlAnfr
s. *Personalvertretung*
Drs 12/1826

Geplante Einschränkung der Mitbestimmung nach dem LPersonalvertretungsGes

Reduzierung der Zahl von Personalversammlungen und Pflichtgesprächen mit den Behördenchefs sowie Abschaffung der Personalräte bei kleineren Eigenbetrieben mit der Novellierung des LPVG?

KlAnfr
s. *Personalvertretung*
Drs 12/4148

Senkung der Krankenstände durch Ausbau der betrieblichen Mitbestimmung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359

Verbesserung der Rechte der Belegschaften in Einigungsverfahren um Werksschließungen mit der Betriebsführung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2286

Kritik an der Ablehnung von Studierendenvertretungen an Hochschulen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5930 5933

Bewertung der Mitbestimmung als Teil der Leitkultur und Standortvorteil

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7895-7898 7905 7906

Erweiterung der Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993-8007

Mittelfristige Finanzplanung

s. *Finanzpolitik*

Mittelstand

s.a. *Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“*

s.a. *Unternehmen*

Mittelstandsförderung

Etatisierte und vergebene Mittel 1996, u.a. zur Förderung der Erschließung ausländischer Märkte; Vereinbarkeit der mit RegErkl angekündigten Förderpolitik mit der noch verfügbaren Mittelausstattung; Vorlage eines Sofortprogramms; Berufung einer „Zukunftskommission Handwerk und Mittelstand 2000“

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 08.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/149
BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 5-7
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Mittlg LReg 16.04.1997 Drs 12/1344

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Abbau von Wettbewerbshemmnissen für mittelständische Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Stuttgarter Börse

Regionale und landesweite Bedeutung; Auswirkungen der Konzentrationsbemühungen der Deutschen Börse AG sowie der Verlagerung von Börsengeschäften seitens der Banken nach Frankfurt, Stand der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Bewertung der Stuttgarter Perspektiven, insbes im Hinblick auf Kapitalversorgung und Börsenzugang mittelständischer Unternehmen

Antr
s. *Börse*
Drs 12/495

Mittelstandsrichtlinie und Vergabe an Generalunternehmer

Ausschreibung von Bauleistungen und Arbeiten an Grünanlagen an Generalunternehmer bzw -übernehmer: Vereinbarkeit dieser Vorgehensweise bei Land und Kommunen mit der Mittelstandsrichtlinie? Rückkehr zu einer mittelstandsfreundlichen Vergabepraxis

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 05.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/780
BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 14 15
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/859

Haushalt 1997; Epl 07

Aufstockung der Zuschüsse für überbetriebliche Mittelstandsförderung

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.01.1997 Drs 12/907-16 S. 53
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr
s. *Kapital*
Drs 12/1274

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsenplatz Stuttgart“

Antr
s. *Börse*
Drs 12/1593

Hilfen bei der Umstellung mittelständischer Unternehmen auf den Euro

Umstellungshilfen und -beratung insbes in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Kalkulation und Vertragswesen

Antr
s. *Währung*
Drs 12/1662

Fördermaßnahmen für Handwerk und Mittelstand

Wiedereinführung des CI-Programms sowie Ausbildungsförderung zugunsten von kleinen und mittleren Betrieben vor allem im Handwerk: Umfang und Ausgestaltung der Förderung, Art und Zeitpunkt der Finanzierung (über den zweiten Nachtrag zum Hpl 1997, Haushaltsumschichtungen oder Privatisierungserlöse?)

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/1689

Wirtschaftsförderung

Untersuchung der wirtschaftspolitischen Ziele, Programme, Programmverfahren und Instrumente durch die „Kommission zur Überprüfung der Wirtschaftsförderung“ und den „Initiativkreis Mittelstand und Handwerk 2000“; Darlegung der Ergebnisse und abgeleiteten Vorschläge für eine Neukonzeption

KlAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/1994

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 24.10.1997 und Antw WM Drs 12/2081

Wirtschaft und Sozialpartnerschaft - Bildungsinhalte und Beteiligungsmöglichkeiten

Beurteilung von Umfrageergebnissen zur (realitätsfernen) Einschätzung der Arbeitgeber, Aufnahme von Wirtschafts- und Mittelstandsrealität in die Lehrpläne, Einrichtung von Mittelstandsbeiräten an Schulämtern und Schulen, Entwicklung von zusätzlichen Beteiligungsmodellen in der Wirtschaft

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2468

Stand der Vorbereitung des baden-württembergischen Mittelstandes auf den Euro

Vorbereitungsstand und Inanspruchnahme der unterschiedlichen Beratungsangebote im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, insbes des Handels im Hinblick auf die mit dem Euro verbundene Möglichkeit eines europaweiten Preisvergleichs

Antr
s. *Währung*
Drs 12/2560

Liquiditätshilfedarlehen und Landesbürgschaften zugunsten mittelständischer Betriebe

Auflistung o.g. Finanzhilfen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl

Antr
s. *Subvention*
Drs 12/2706

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Größe und Umsätze von Umwelttechnik-Unternehmen seit 1988, Chancen des Mittelstands; Beurteilung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Baden-Württemberg im Wandel zur Informationsgesellschaft - Die Entwicklungsperspektiven des Mittelstands und die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Information*
PIPr 12/47 S. 3695

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 13)

Fonds für die überbetriebliche Mittelstandsförderung

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 IX. S. 3

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg LReg 20.05.1999 Drs 12/4082

Situation des mittelständischen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels in BW

Entwicklung der Zahl, Größe, Umsätze, Personalstände und Insolvenzrate o.g. Einrichtungshäuser in BW und bundesweit; Auswirkungen des Konzentrationsprozesses und der Flächengrößen auf kleine und mittelständische Unternehmen; Maßnahmen zur Kompensation der Wettbewerbsverzerrung, Unterstützung der Marketing- und Einkaufsvereinigungen mittelständischer Betriebe

Antr
s. *Einrichtungshaus*
Drs 12/3494

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Informationen, Antragstellung und Beratung, u.a. mit Hilfe der neuen IuK-Techniken; Koordination der Förderprogramme und -einrichtungen von Bund und Land; systematische Überprüfung der Kriterien, Ziele und Adressaten der Programme; Anreize für Umweltschutz, Energieeinsparung und Frauenförderung; Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm; regelmäßige Evaluation der Programme und Mittlereinrichtungen sowie Berichterstattung

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft und Exportanteil; betriebsgrößenbedingte Vor- und Nachteile; Förderung von Existenzgründungen, Betriebsübernahmen, Kooperationen, Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung u.a.; Nutzung von Bundes- und EU-Programmen; Novellierung des Gemeindeförderungsgesetzes und Mittelstandsförderungsgesetzes; Beurteilung der Auswirkungen von Vorhaben der neuen BReg im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht

Antr FDP/DVP 24.02.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3782 (22 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 11
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Dauerhafter Aufenthalt für Bürgerkriegsflüchtlinge mit Beschäftigung im baden-württembergischen Mittelstand und Handwerk?

Bewertung der o.g. Ankündigung des stellvertretenden MinPräs Dr. Döring innerhalb der LReg; Zahl der in Frage kommenden Personen mit Angehörigen; Darlegung der notwendigen inhaltlichen und formalen Voraussetzungen zur Umsetzung des Vorstoßes

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3852

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/3868

Einsetzung einer Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen, insbes der Familienunternehmen, in BW“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis zum Sommer 2000

Antr
s. *Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“*
Drs 12/3890

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa, Zunahme des Angebots niedrig qualifizierter Arbeitskräfte hierzulande, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenquote sowie auf die Wettbewerbssituation von Handwerk und Mittelstand; Anstieg des Transitverkehrs; finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4063

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 09.09.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4381

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4492

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindeförderungswirtschaftlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im Mittel-

standsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsberufschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4573

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Zuschüsse für die überbetriebliche Mittelstandsförderung

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807-42 S. 81 82
ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-11 S. 21 22
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Die Erweiterung der Europäischen Union - Politik der LReg und die Bedeutung für das Land BW

Beurteilung von Chancen und Risiken der Verhandlungen und des tatsächlichen Beitritts der beiden Gruppen von Beitrittskandidaten, Problematik der Verhandlungen mit der Türkei; Informationen und Hilfen zur Beitrittsvorbereitung der Bürger, von Handwerk, Mittelstand und Landwirtschaft

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4913

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/4940

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln - Einschränkung der Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen in BW

Aktuelle Debatte
s. *Kredit*
PIPr 12/84 S. 6669

Auswirkungen der Politik der BReg auf Mittelstand und Handwerk in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962-6977

Ruinöser Wettbewerb auf dem Mineralölmarkt zulasten mittelständischer Betriebe

Erhöhte Abgabepreise der Mineralölkonzerne zulasten mittelständischer Tankstellenbetreiber, Maßnahmen des Bundeskartellamts, Bezug der vom Land benötigten Kraftstoffe von mittelständischen Betrieben?

Antr
s. *Tankanlage*
Drs 12/5207

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/5365

Mittelstandsbericht 2000

Mittlg WM 03.08.2000 Drs 12/5438
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.11.2000 Drs 12/5768 (38 S.)
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7853-7862

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/5534

Positive Effekte einer Verlängerung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse auf die mittelständische Wirtschaft BW

Aktuelle Debatte
s. *Befristetes Arbeitsverhältnis*
PIPr 12/94 S. 7328

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffent-

lichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw LReg 17.10.2000 Drs 12/5615 (54 S.)
1. Beratung PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494-7502
BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.11.2000 Drs 12/5768 (da-
zu ÄAntr ÄAntr Nr. 1-7) (38 S.)
ÄAntr REP 13.12.2000 Drs 12/5811 1-2 S. 1 2
ÄAntr SPD 12.12.2000 Drs 12/5811 3-8 S. 3-8
2. Beratung PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7853-7862
GesBeschl 13.12.2000 Drs 12/5854
GBI 2000 Nr. 23 S. 745-749 (Ges vom 19.12.2000)

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5650

Die Regulierungswut der BReg und ihre Auswirkungen auf die mittelständische Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891-7906

Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des geplanten Betriebsverfassungsges auf den Mittelstand, das Handwerk und die freien Berufe in BW

Aktuelle Debatte
s. *Betriebsverfassung*
PIPr 12/102 S. 7993

Fortführung der Mittelstandsförderung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Mittelstandsfreundliche Umgestaltung der Unternehmensteuern

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171 172 175 176 179 182 184 185 188 253

Unterstützung mittelständischer Unternehmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396

Kritik an der Kürzung der Mittelstandsförderung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071 1074 1078 1079 1082-1084 1088 1090 1162

Kürzung der Förderprogramme für den Mittelstand; internationale Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1273 1274 1282

Verbesserung der Mittelstandsförderung, Überprüfung des MFG

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1401 1402

Umfang und Zielbereiche der Mittelstandsförderung; Stimulanz der Binnennachfrage zugunsten der mittelständischen Unternehmen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127-3130 3133 3134 3137 3142 3143 3155

Schwächung der Binnennachfrage, Auswirkungen auf die mittelständischen Unternehmen; Verbesserung der Eigenkapitalbasis von mittleren Betrieben; Rechtssicherheit für Mittelständler durch das multilaterale Investitionsschutzabkommen MAI

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432 3437 3444 3445 3449

Nachbesserung der Steuerreform zugunsten des Mittelstands; Einschränkung der wirtschaftlichen Betätigung von Gemeinden zu Lasten des Mittelstands

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4493 4496 4498 4499

Bemerkungen des RH zur Mittelstandsförderung des WM

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4786

Bereitstellung von Lehrstellen durch mittelständische Betriebe, Notwendigkeit einer Entlastung von Steuern und Abgaben; Technologieförderung für den Mittelstand

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4899 4902 4936 4937 4941 4945

Einsetzung einer Enquetekommission „Situation und Chancen der mittelständischen Unternehmen“; steuerliche Entlastung des Mittelstands

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957-4959 4975 4976 4979-4981 4985-4987 4999-5005

Korrekturbedarf der Neuregelung der 630-DM-Jobs im Interesse des Mittelstands

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5231

Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen in Konkurrenz zum Mittelstand

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5297 5298 5302 5303 5305-5307

Bezeichnung der Steuerpolitik der neuen BReg als mittelstandsfeindlich; wirtschaftliche Betätigung der Kommunen in Konkurrenz zum Mittelstand, Regelung der öffentlichen Vergaben im Mittelstandsförderungsges

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335 5392-5402

Auswirkungen der Rente mit 60 auf den Mittelstand; steuerliche Entlastung des Mittelstands; Behinderung durch Überregulierung; Bevorzugung des Mittelstands bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5695 5713 5747 5751 5769-5775

Auswirkungen der Steuerpolitik der neuen BReg auf den Mittelstand; Kooperation zwischen mittelständischen Unternehmen in Europa; Suche nach einer Mittelstandsklausel für das LadenschlussGes

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798-5814 5831 5838 5843-5850 5852 5853

Steuerentlastung des Mittelstands; Aufarbeitung von Defiziten im Bereich der Ausbildung und Eigenkapitalausstattung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6005-6008 6012 6013

Bezeichnung der Steuerpolitik der neuen BReg als mittelstandsfeindlich

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6045 6046 6096

Bewertung des Wohnungsbauprogramms als Mittelstandsförderung; Reform des Gemeindefortschrittsrechts im Interesse des Mittelstands; Liquidationshilfen für mittelständische Betriebe

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6133 6134 6144 6145 6147-6149 6158

Benachteiligung des Mittelstands mit der vorgelegten Steuerreform; Ausbildungsbereitschaft des Mittelstands; Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen; Effizienz der Enquetekommission

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6183 6189 6191 6192 6210 6217-6225 6228 6232 6233 6235-6238 6248 6261 6268

Bewertung der Steuerreform als schädlich für den Mittelstand

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6430 6434

Verbesserung der Eigenkapitalbasis des Mittelstands, Abbau von Bürokratiebelastungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6455

Bewertung der Steuerreform als unbefriedigend für den Mittelstand; Belastung des Mittelstands mit Gebühren und Abgaben

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6528 6532 6534 6538 6539

Erreichung von Verbesserungen für den Mittelstand im Ringen um einen Kompromiss zur Steuerreform

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7168 7172 7180-7183

Feststellung existenzbedrohender Auswirkungen der Ökosteuer auf den Mittelstand; Förderung des Mittelstands bei der Markteinführung von alternativen Energiequellen; Folgen des neuen BeschäftigungsförderungsGes

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7318 7321 7325 7326 7328-7338

Ankündigung der Umsetzung weiterer Empfehlungen der Mittelstandsenquete in der neuen WP

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Mittelstandsbericht

s. *Mittelstand*

Mittelstandsförderung

s. *Mittelstand*

Mittelstandsrichtlinie

s. *Mittelstand*

Mittlerer Dienst

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstrukturprogramms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfremden Aufgaben

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/14

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/38

Stellenobergrenzen bei der Polizei

Minderung der Obermeisterproblematik bei der Polizei; Vorlage eines GesEntw zur Schaffung von mehr Aufstiegsstellen

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/1141

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Stellenobergrenzen bei der Polizei

Zahl, Zeitraum und Kosten der Beförderungen im mittleren Dienst; Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2905

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Artikel 16 a VersorgungsreformGes für den mittleren Justizvollzugsdienst

Umsetzung des Beschlusses zur Stellenobergrenzen-ÄnderungsVO im mittleren Justizvollzugsdienst; Zahl, Zeitraum und Kosten der Beförderungen im Falle des Ausschöpfens aller Durchschlüsselungsmöglichkeiten; Ausweisung der notwendigen Mittel in den Nachtragshaushalten zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/3037

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im mittleren und gehobenen Dienst im Vergleich zu NRW

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Perspektiven des Technischen Dienstes in den Justizvollzugsanstalten

Einkommenssituation der o.g. Beschäftigten im mittleren Dienst, Beurteilung angesichts der geforderten Qualifikationen wie Meisterbrief, Berufserfahrung etc; Perspektiven durch Änd der Stellenobergrenze des Bundes sowie Einführung eines Bewährungsaufstiegs u.a. Leistungsanreize

KlAnfr

s. *Justizbediensteter*

Drs 12/3683

Beförderungen im mittleren Polizeivollzugsdienst unmittelbar nach Inkrafttreten des NachtragshaushaltsGes

Umsetzung einer ersten Tranche der zusätzlich möglichen Beförderungen rückwirkend zum 01.04.1999, Berücksichtigung von Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen mit einem überdurchschnittlichen Anteil langjähriger und qualifizierter Polizeiobermeister, Berichterstattung nach Vollzug der Beförderungen

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/4077

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr

s. *Kriminalpolizei*

Drs 12/4761

Erhaltung von Aufstiegsmöglichkeiten für den mittleren Polizeidienst

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2563

Umsetzung der neuen StellenobergrenzenVO im mittleren Dienst der Polizei, Justiz und Steuerverwaltung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201 5202

Überführung von Stellen des mittleren in den gehobenen Dienst bei der Polizei iRd Besoldungsstrukturprogramms

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121

Umwandlung von Stellen im mittleren Polizeidienst in den gehobenen Dienst, Schaffung von Beförderungsmöglichkeiten im mittleren Justizvollzugsdienst

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6244 6246 6247 6252 6255 6259 6270 6272

Mittlerer Neckarraum

s. *Stuttgart, Region*

Mittlerer Oberrhein, Region

s. *Oberrhein, Region*

Mitwirkung im Schulwesen*Flexibilisierung des Unterrichts und Schulrecht*

Zuweisung der Entscheidungskompetenz über Umfang, Dauer, Beginn und Verteilung des Unterrichts an die Gesamtlehrerkonferenz bzw Schulkonferenz: Beseitigung des Regelungsdefizits

durch eine (vorläufige) VwV und spätere Neuregelung im SchulGes

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/609

Verbot der Verteilung von Elterninformationen der Gesamtelternbeiräte an alle Eltern über die Schulen

Beurteilung des über die Oberschulämter ergangenen Verbots einer Verteilung der Einladung zur Eltern-Schüler-Demonstration am 03.12.96 in Stuttgart gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse; Bewertung als Behinderung der Arbeit und Mitbestimmungsrechte der Elternbeiräte

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 28.11.1996 und Antw KM Drs 12/729

*Haushalt 1997; Epl 04**Aufstockung der Mittel für den LSchülerbeirat*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-15 S. 67

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Stärkung und Erweiterung der demokratischen Mitbestimmungsrechte der Eltern an der Schule

Beurteilung der „Ravensburger Erklärung“ des LEElternbeirats; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes; Besetzung der Schulkonferenz drittelparitätisch mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern (§ 47), Erweiterung der Mitbestimmungsrechte des Elternbeirats auf die Grundsätze der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit (§ 57)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1461

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 17-24

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Stärkung der pädagogischen Eigenverantwortung der Schule sowie der Mitspracherechte und Entscheidungskompetenzen der Schulkonferenz, u.a. drittelparitätische Besetzung mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 12/1581

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Wählbarkeit aller Schüler zum Schülersprecher; Flexibilisierung der Regelungen zum Einschulungsalter; Stärkung der Elternrechte, u.a. auch bei der Feststellung der Sonderschulpflicht

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 12/1854

Recht des LEElternbeirats auf bildungspolitische Öffentlichkeitsarbeit

Gewährleistung der Wahrnehmung o.g. Rechte des LEB auch in Fällen von abweichenden Positionen zum KM, Ausschluß von Zurechtweisungen von gewählten Vertretern des LEB durch Bedienstete des Ministeriums

Antr SPD 18.12.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2333

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 24-29

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 04**Aufstockung der Mittel für den LSchülerbeirat*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-17
S. 84
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Aktionsbündnis „Initiative Bildung“

Beitritt des LElternbeirats und Volkshochschulverbands zur o.g. Initiative: Zweifel an der parteipolitischen Neutralität dieser Verbände aufgrund der (linkslastigen) Zusammensetzung des Aktionsbündnisses, Vereinbarkeit mit dem SchulGes; Beurteilung der Veranstaltungen und deren Organisation an Schulen bzw der Inanspruchnahme der schulischen Infrastruktur; Kürzung der Zuschüsse an den LEB und VHS?

Antr REP 30.01.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2434
BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 30-32
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Kompetenzen der Gesamtlehrerkonferenz bei der Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsmittel der Schule

Begrenzung der Zuständigkeit durch den Schulleiter eines Gymnasiums in Denzlingen auf die Lehr- und Lernmittel, Begründung der Auskunftsverweigerung des Freiburger Oberschulamts gegenüber dem Personalrat des Gymnasiums; Feststellung der Kompetenz der Gesamtlehrerkonferenz entsprechend der Konferenzordnung über den gesamten Haushalt, entsprechende rechtliche Absicherung dieser Mitbestimmungsrechte der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2643
BeschlEmpf und Bericht SchulA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 23
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Besetzung der Stellen von Schulleitern

Zahlen 1996/97 an den einzelnen Schularten, Anteil und Gründe von Fällen unterschiedlicher Voten von Schulkonferenz/Schulträger und Oberschulamt bzw KM, Fälle von Einigungsversuchen sowie Anwendung der Entscheidungskompetenz der Schulverwaltung, Anzahl und Ursachen von Stellenwiederbesetzungen innerhalb von zwei Jahren infolge Beförderung oder mangelnder Eignung des Bewerbers

KlAnfr
s. Schulleiter
Drs 12/2685

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 04**Aufstockung der Zuschüsse an den LSchülerbeirat*

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4804-25 S. 101 102
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Blockade der Erhebung zum Unterrichtsausfall?

Intervention der Schulverwaltung bei den Schulleitern gegen die o.g. Umfrage der SPD-Fraktion? Vereinbarkeit eines entsprechenden Schreibens des OSA Karlsruhe mit der Anweisung der Ministerin zur Weitergabe der Daten, Aufforderung an die Schulleitungen zur Kooperation mit den Elternbeiräten

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/5281

Erweiterung der Mitbestimmungsrechte von Eltern und Schülern; Verweisung auf das Beispiel der Autonomiekonferenz in Bremen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801-809

Stärkung der Mitwirkungsrechte der Eltern

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1349

Nachholbedarf bei den Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern und Schülern

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1848

Beibehaltung der Mehrheit von Schulleitung und Lehrern in der Schulkonferenz; Kritik an der Veröffentlichung des LElternbeirats zur Unterrichtsversorgung

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2850 2852 2854 2859 2862

Anstrengung einer Zuständigkeit der Schulkonferenz für die Personal- und Sachmittelbewirtschaftung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2919 2920

Verbesserung der Entscheidungsrechte und Freiräume der Schule; Kritik am Verhalten des KM gegenüber dem LElternbeiratsvorsitzenden

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3078-3081 3083 3085 3092 3093

Verbesserung der Mitwirkungsrechte der Elternvertreter

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6316 6317 6323

MKS

s. Tierkrankheit

Mobbing

s. Psychoterror

Mobile Radarfalle

s. Verkehrskontrolle

Mobilfunk

s. Funkverkehr

Mobilitätszentrale*Mobilitätszentralen*

Art, Träger und Instrumente der Förderung der im Generalverkehrsplan des Landes angestrebten Mobilitätszentralen

KlAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen
27.01.1998 und Antw UVM Drs 12/2420

Mobiltelefon

s. Fernsprecher

Modell „Mutter und Kind“

s. Mutter

Modellversuch Plenum

s. Naturschutz

Möbel

s.a. *Einrichtungshaus*
s.a. *Möbelindustrie*

Rückzahlungen in der so genannten „Büromöbelaffäre“

Haushalts- und dienstrechtliche Beurteilung der vorgeschlagenen privaten Wiedergutmachungszahlungen von Rechnungshofmitgliedern, Prüfung als möglichen Präzedenzfall auf vergleichbare Vorfälle in der Landesverwaltung

Antr
s. *Rechnungshof*
Drs 12/5867

Aufklärung der so genannten „Büromöbelaffäre“ beim RH
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7883-7887

Aufklärung der so genannten „Büromöbelaffäre“ beim RH
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7911

Aufklärung der so genannten „Büromöbelaffäre“ beim RH
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8041-8049

Möbelindustrie

s.a. *Einrichtungshaus*

Situation des mittelständischen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels in BW

Entwicklung der Zahl, Größe, Umsätze, Personalstände und Insolvenzrate o.g. Einrichtungshäuser in BW und bundesweit; Auswirkungen des Konzentrationsprozesses und der Flächengrößen auf kleine und mittelständische Unternehmen; Maßnahmen zur Kompensation der Wettbewerbsverzerrung, Unterstützung der Marketing- und Einkaufsvereinigungen mittelständischer Betriebe

Antr
s. *Einrichtungshaus*
Drs 12/3494

Auswirkungen des Zeitpunkts des Holzeinschlags und der Holzlagerung auf die Qualität des Holzes

Einfluss der Mondphasen auf das Pflanzenwachstum im Wald und das Preisgefüge von Nutzholz, Auswirkungen des Holzeinschlags im Saft und der Nasslagerung auf die Qualität des Holzes und der späteren Produkte, Resistenz gegen Schädlings- oder Pilzbefall? Haltung der Säge- und verarbeitenden Industrie

Antr
s. *Holz*
Drs 12/3788

Erhaltung von walddahen Produktionsstätten; Werbung um Möbel aus heimischen Hölzern; Ansiedlung der Firma Ikea in Ludwigsburg

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1851 1858 1868

Möhringen, Ortsteil

s. *Stuttgart, Landeshauptstadt*

Molkerei

s. *Milchwirtschaft*

Moor

Zerstörung von Moorflächen durch einen bekannten Torfabbauunternehmer im oberschwäbischen Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser

Beurteilung der rechtswidrigen Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB im o.g. Schutzgebiet in Argenbühl-Eisenharz bei Isny (LKreis Ravensburg); Umgang des zuständigen Landratsamts bzw RegPräs Tübingen mit den Einwendungen und Empfehlungen der Naturschutzfachbehörden

Antr Bündnis 90/Die Grünen 16.12.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4700
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6785-6794

Betriebserweiterungen bei der Firma ASB in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg, und deren politischer Hintergrund

Bedeutung der Moorfläche im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser bzw der Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB; Bewertung durch haupt- und ehrenamtliche Naturschützer; Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen im Interesse des Unternehmers Aurenz, Anlässe für die Begleichung von Rechnungen des Landhotels „Jägerhof“ bei Isny aus dem LHaushalt?

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4722

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen zugunsten des Torfabbauunternehmers Aurenz bzw dessen Betriebserweiterung im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Frage nach vergleichbaren Fällen von genehmigten Betriebserweiterungen in Naturschutzgebieten bzw nach Fällen des persönlichen Eingreifens des MinPräs im Interesse von Unternehmen

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4741

Aurenz-Affäre

Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Zerstörung einer geschützten Moorfläche; Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Ravensburg; Art und Zeitpunkt der Intervention des MinPräs beim RegPräs Tübingen und Landratsamt Ravensburg

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4775

Untersuchung des Vorwurfs der Einflussnahme des MinPräs zugunsten einer Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz in ein Moorgebiet

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6198 6202 6208-6210 6214

Mord

s. *Straftat*

Morphin

s. *Betäubungsmittel*

Mosbach, Stadt*s.a. Flugplatz Mosbach-Lohrbach**Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum*

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen; Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative; konzeptionelle Überlegungen für einen leistungsfähigen Regionalluftverkehr in der Region Franken: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/10

Erhalt der Landwirtschaftsschule Mosbach

Ausbildungskonzeption für angehende Landwirte aus dem Kraichgau, Odenwald, Bauland und dem westlichen Hohenlohe; Erhaltung des Standorts Mosbach

KlAnfr

s. Landwirtschaftsschule

Drs 12/847

Regionalflugplatz in der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

Bewertung von Regionalflughäfen als Faktoren für die Standortansiedlung bzw -erhaltung von Unternehmen; Wachstumseffekte des o.g. Regionalflughafens, notwendiges Passagieraufkommen als Voraussetzung für dessen Wirtschaftlichkeit, Gewährung der vorgesehenen Mittel auch für einen Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Flughafen der Region?

KlAnfr

s. Flughafen

Drs 12/1207

Mittelbereitstellung für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach als Regionalflugplatz

Etatisierung von Mitteln iRd Hpl 1998/99 zum Ausbau als Regionalflugplatz für die Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

KlAnfr

s. Flugplatz Mosbach-Lohrbach

Drs 12/1579

Ausbildung zum Landwirtschaftsmeister in BW

Zahl von Anmeldungen in den einzelnen RegBez und Schulstandorten, Ausbildungsmöglichkeiten im nordbadischen Raum, Verweisung der Interessenten für einen Kurs an der Bauernschule Mosbach-Neckarelz nach Schwäbisch Gmünd?

Antr

s. Landwirt

Drs 12/1598

Regionaler Verkehrslandeplatz am Standort Mosbach-Lohrbach

Beurteilung der Machbarkeitsstudie zu dem o.g. Standort bzw Planung von Alternativen zur Beseitigung des Erschließungsdefizits im Regionalluftverkehr der Region Heilbronn-Franken/Neckar-Odenwald

KlAnfr

s. Flugplatz Mosbach-Lohrbach

Drs 12/3882

Telehäuser im ländlichen Raum

Höhe und Effizienz der Förderung von Telehäusern, u.a. in Mosbach; Frage nach den noch existierenden Einrichtungen

KlAnfr

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/5086

Eintreten für den Verkehrslandeplatz Mosbach-Lohrbach

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6780

Ausbau der Berufsakademie Mosbach

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8178

Moschee*Bestattung von Muslimen*

Regelungen für die Bestattung von Muslimen auf kommunalen oder kirchlichen Friedhöfen, Frage nach entsprechenden Anträgen von islamischen Gemeinden, Organisationen, Vereinen o.ä.; Vergleich der Liegezeiten mit den hier üblichen; Höhe der von Krankenkassen, Versicherungen und öffentlichen Hand gezahlten Zuschüsse für Überführungen und Beisetzungen im Heimatland unter Teilnahme der Hinterbliebenen; Art der Einbeziehung von Moscheen in Bestattungszeremonien und gegenüber Behörden

KlAnfr

s. Bestattung

Drs 12/1910

Finanzierung von Moscheen in BW

Einsatz von Schwarzgeld iRd Geldwäsche? Erbringung von Nachweisen auch für Sicherheiten bei Fremdkapital?

KlAnfr Wolf Krisch REP 05.11.1997 und Antw IM Drs 12/2122

Muslimische Geistliche in BW

Erteilung von Visa und Aufenthaltsgenehmigungen für türkische Imame durch Konsularabteilungen in Ankara, Istanbul und Izmir auf Anweisung der BReg; Zahl, Wohnsitzgemeinden und Wirkungsweise der Einreisenden, Zunahme der Zahl von Moscheen und Beträumen?

KlAnfr

s. Imam

Drs 12/2416

Moscheen-Bau in BW

Bewertung des Positionspapiers der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum interreligiösen Dialog durch den CDU-Bundestagsabgeordneten Hauser; Position der LReg zum Bau von Moscheen, Erwartung integrativer Auswirkungen für die Mitbürger islamischen Glaubens?

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 09.04.1998 und Antw KM Drs 12/2742

Vorgänge um die Moschee in Mannheim-Jungbusch

Auswirkungen des Wechsels zu einer extremistisch-nationalistischen Führung beim Trägerverein „Islamischer Bund“, insbes auf die finanzielle Förderung und Zusammenarbeit seitens der Stadt Mannheim, Kooperation mit den christlichen Kirchen sowie mit dem „Deutsch-türkischen Institut“; staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Vorsitzenden wegen Volksverhetzung, ausländerrechtliche Konsequenzen einer Verurteilung? Bewertung der Moschee als

exterritoriales türkisches Hoheitsgebiet durch den türkischen Generalkonsul

Antr REP 10.07.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3057
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 10
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Zahl von Moscheen und Koranschulen der verschiedenen Nationalitäten in BW; Teilnahme von türkischen Kindern an der religiösen Unterweisung in Koranschulen sowie am muttersprachlichen Unterricht

GrAnfr
s. *Religion*
Drs 12/3589

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben
Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung an der Schule; Einführung von Islamunterricht in deutscher Sprache; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Moscheebauten in den letzten drei Jahren

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Befürchtungen um eine Radikalisierung der Muslime in den Moscheen in Deutschland

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Zerstörung der Moscheen in der Republik Srpska durch die Serben

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3865

Feststellung einer hohen Toleranz gegenüber der Errichtung muslimischer Gebetshäuser in Deutschland

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4688

Mossad

s. *Geheimdienst*

Most

s.a. *Wein*

Bessere Vermarktung von Most als regionale Spezialität

Darlegung o.g. Maßnahmen, Einbeziehung in das HQZ? Zahlen über den Verbrauch von Most und Mostbränden, Im- und Export, gesundheitsfördernde Wirkungen sowie Auswirkungen von Bienenwirtschaften für die Produzenten

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 13.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2622
BeschlEmpf und Bericht LandwA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 24
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Erinnerung an das Verkosten und die Bekömmlichkeit von Most während der letzten Sitzung des LandwA

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4574

Bedeutung der Streuobstbestände für die Mostproduktion in BW
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5777

Motodrom Hockenheim

s. *Motorsport*

Motor

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Forschungsförderung von Motoren für Biogas-, Schwach- und Holzgasbetrieb

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/2250

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Verwendung schwefelarmer Diesel- und Ottokraftstoffe, Auswirkungen umweltfreundlicher Kraftstoffe auf künftige Motor-konzepte sowie CO₂-Emissionen

GrAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2472

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2511

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. bei der Meßtechnik, Lärmvermeidung, Verkehrstelematik und Entwicklung verbrauchsarmer Motoren

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2872

Reduzierung von Abgas-Emissionen durch neue Antriebskonzepte in Pkw mit Otto-Motoren

Beurteilung des iRd Anhörung des VerkehrsA vorgestellten SAVE-Konzepts der Fa. Swissauto Wenko AG; Empfehlung des Konzepts gegenüber den Automobil- und Motorenherstellern nach Überprüfung der Wirksamkeit

Antr REP 16.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3352
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.01.1999 Drs
 12/3837 S. 29
 PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Entwicklung kraftstoffsparender Motoren

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3226 3232 3233

Fortsetzung der Förderung von schadstoff- und verbrauchsarmen Motoren, u.a. auch bei Zweitaktmotoren

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4753 4756 4757 4760

Förderung der Entwicklung wasserstoffbetriebener Motoren

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7325

Motorrad

s. *Kraftrad*

Motorschiff

s. *Wasserfahrzeug*

Motorsport

s.a. *Flugsport*

s.a. *Wassersport*

Ungleicher Wettbewerb zwischen Motodrom Hockenheim, Nürburgring und Lausitzring

Wirtschaftliche Bedeutung der o.g. Rennstrecken; Darlegung der Subventionen von Bund und jeweiligen Ländern für den Nürburg- und Lausitzring; Maßnahmen zur Herstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 08.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1722

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 17 18

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Polizeieinsatzkosten anlässlich des „Daytona Europe Festival“ (04.-05.07.97 in Lahr)

Zahl der eingesetzten Beamten, Höhe und Träger der Einsatzkosten bei dem Motorrad- und Musikfestival auf dem Flugplatz Lahr

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/1731

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt ausstrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr

s. *Fernsehen*

Drs 12/1946

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt

ausstrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr

s. *Fernsehen*

Drs 12/2019

Landeszuschüsse an die Hockenheim-Ring GmbH

Förderung von Investitionsvorhaben entsprechend der Bedeutung des Motodroms für den Rhein-Neckar-Raum

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 08.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3044

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 29 30

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Bezuschussung der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

Zukunftsperspektiven für den Hockenheimring als Formel-1-Rennstrecke

Wirtschaftliche und touristische Bedeutung der o.g. Motorsportveranstaltung; Unterstützung des zeitgemäßen Ausbaus der Rennstrecke

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 18.08.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4337

BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 14-17

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Anregung einer Einbeziehung des Autorennsports in die neue Oddset-Wette

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5321 5322

Etatisierung der notwendigen Mittel zum Erhalt des Hockenheimrings als Formel-1-Rennstrecke

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7304 7308

Mühlacker, Stadt

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/4864

Mühlbeyer, Hermann MdL CDU

Würdigung der politischen Arbeit von Hermann Mühlbeyer als Abg. Staatssekretär und Ausschussvorsitzender durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Mühlhausen-Ehingen, Gemeinde

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 27.07.1999 - Normenkontrollverfahren der Gemeinden Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und der Stadt Singen betr § 35 FAG

s. Kommunalen Finanzausgleich

PIPr 12/70 S. 5503

Müll

s. Abfall

Müllbeseitigung

s. Abfallbeseitigung

Müllentsorgungsunternehmen

s. Abfallwirtschaft

Müller, Phillip MdL Bündnis 90/Die Grünen

Eintritt des Abg Phillip Müller zum 19.07.2000 als Nachfolger des Abg Fritz Kuhn

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237

Müller, Ulrich MdL CDU

Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verkehr

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 30

Teilnahme der Bevölkerung bei Abgeordnetenbesuchen von Landeseinrichtungen und Landesbehörden

Beurteilung der von dem Abg Ulrich Müller an die Bevölkerung ausgesprochenen Einladung zu einer Bootsfahrt mit der Wasserschutzpolizei auf dem Bodensee mit der Bitte um Anmeldung über die CDU-Kreisgeschäftsstelle; Ermöglichung solcher Einladungen auch für die anderen Abg?

MdLAnfr 1) Norbert Zeller SPD 19.06.1996 Drs 12/67

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 147 148

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2785

Berufung und Vereidigung von Ulrich Müller zum/als Minister für Umwelt und Verkehr

s. Minister für Umwelt und Verkehr

PIPr 12/55 S. 4289

Müllgebühren

s. Abfallgebühren

Müllheim, Stadt

Staatliche Vermessungsämter Titisee-Neustadt und Müllheim
Gründe für die Schließung der o.g. Ämter und Erhaltung der Außenstellen Crailsheim, Sinsheim und Wolfach

KlAnfr

s. Vermessungsbehörde

Drs 12/1161

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/4550

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gewässerschutz in Müllheim

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519

Müllverbrennungsanlage

s. Abfallbeseitigungsanlage

Münsingen, Stadt

s.a. Kreiskrankenhaus Münsingen

Geplante 110 kV-Freileitung der EVS bei Bad Urach-Münsingen
Regionale Verteilung, Länge und Kosten von Freileitungen und Erdverkabelungen in BW u.a. BLändern, Entwicklung seit 1986; Einflußnahme auf die EVU für eine stärkere Reinvestition der Gewinne in die Erdverkabelung; Übernahme einer Moderatorenrolle in einem Modellprojekt „Zukunftstechnologie Erdkabel“; Alternativen zu dem o.g. Freileitungsprojekt

Antr

s. Elektrische Leitung

Drs 12/2004

Sicherung des Matthias Erzberger-Geburtshauses

Mitwirkung an den Verhandlungen um den Erwerb des Geburtshauses von Matthias Erzberger in Münsingen-Buttenhausen sowie Einrichtung als Gedenkstätte

Antr

s. Erzberger, Matthias

Drs 12/5918

Münze

Euro-Münzen als Werbeträger

Herausgabe von Euro-Münzen vom Ltg, Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen und Prägung des „Landtags-Euro“ in den Münzprägestalten des Landes

Antr Herbert Moser u.a. SPD 01.10.1997 Drs 12/1989 (Im Präsidium zurückgezogen)

Mütterzentrum

s.a. Mutter

Mukoviszidose

Versorgung erwachsener Mukoviszidose-Patienten

Förderung der Einrichtung entsprechender Fachzentren an der Klinik Schillerhöhe (Gerlingen), an der Universitätsklinik Frei-

burg und an der Thoraxklinik in Heidelberg-Rohrbach; Hinwirkung auf erhöhte Pflegesätze für die o.g. Patienten zur Etablierung dieser Erwachsenenzentren

Antr Dr. Friedhelm Repnik u.a. CDU 24.04.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2779

Multifunktionaler Schulhausbau

s. Schulgebäude

Multilaterales Abkommen

s. Internationales Übereinkommen

Multimedia

s. Medien

Munition

s.a. Atomwaffen
s.a. Kampfmittelbeseitigung
s.a. Sprengstoff

Rüstungsaltposten in BW

Standorte mit o.g. Altlasten; Gefährdung der Bevölkerung und Umwelt; jeweilige Dringlichkeit, Zeitperspektive, Kosten und Kostenträger einer Sanierung

Antr
s. Altlastensanierung
Drs 12/301

Blindgänger auf dem Stuttgarter Bahngelände

Existenz von Blindgängern aus dem II. Weltkrieg: Kosten und Auswirkungen einer flächendeckenden Erkundung bzw Sanierung, Verzögerung des Projekts „Stuttgart 21“? Personelle Verstärkung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes und Zurückgliederung in das IM?

KlAnfr
s. Kampfmittelbeseitigung
Drs 12/1325

Waffen, gefährliche und waffenähnliche Gegenstände, Uniformen und Feldausrüstungen im Versandhandel

Rechtliche Beurteilung des Versandhandels mit Angriffswaffen, Schutzausrüstung, pyrotechnischen Waffen und Munition u.ä.; Maßnahmen gegen die zunehmende Auf- und Ausrüstung von Kriminellen und gewaltbereiten Störern aus solchen Quellen

Antr
s. Waffenhandel
Drs 12/1420

Bodenbelastung durch Bleischrotmunition auf dem Gelände von Wurftaubenschießanlagen

Ergebnisse der Untersuchung bestehender und aufgegebener Anlagen: Art und Höhe der gemessenen Schadstoffwerte bzw der davon ausgehenden Gefahren für Böden, Pflanzen und Grundwasser, Kosten und Träger von Sanierungsmaßnahmen, spezifische Gründe für die Einstellung des Betriebs auf landeseigenen Grundstücken? Einführung einer Verpflichtung zur Verwendung von Weicheisenschrot

Antr
s. Schießsport
Drs 12/1612

Umweltschutzanforderungen für staatliche Kampfmittelbeseitigungsdienste

Hinwirkung auf Erstellung eines Immissionsschutzanforderungskatalogs für Munitionszerlegungs- und -abbrennanlagen der staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienste

Antr
s. Immissionsschutz
Drs 12/2439

Schicksal von Munitionsdepots

Auflösung o.g. Depots der Bundeswehr, geplante Folgenutzungen, u.a. als Schießanlagen; Beurteilung solcher Pläne in Beuren/Tiefenbachtal, Abstimmung von Alternativen mit der Gemeinde Beuren, Beseitigung evtl Altlasten auf dem Gelände?

KlAnfr
s. Militärische Anlage
Drs 12/2922

Umweltgerechter Betrieb von Wurftaubenschießanlagen

Auflistung o.g. Schießstände in BW, Art und Zeitrahmen notwendiger baulicher Sanierungen und Veränderungen zur Einhaltung des BodenschutzGes, Verwendung umweltgerechter Munition und Wurfscheiben

Antr
s. Schießsport
Drs 12/3096

Munitionsbeschaffung bei der LPolizei

Verteuerter Einkauf von Munition für Übungszwecke, Frage nach der zuständigen Beschaffungsstelle und entsprechenden Ausschreibungen; Art und Kosten der künftigen Beschaffung iRd Budgetierung und dezentralen Ressourcenverantwortung

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 11.08.1998 und Antw IM Drs 12/3167

Munition der Polizei

Art der verwendeten Munition im Vergleich zu anderen BLändern, EU-Staaten und den USA; jeweilige Wirkung bei Körpertreffern und Querschlägern; Alternativen zum Vollmantel-Geschoß; Art der beim Personenschutz und SEK eingesetzten Munition

Antr Julius Redling u.a. SPD 06.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3421
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 13-15
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Wirksamkeit polizeilicher Einsatz-Munition

Art und Wirkungsweise der verwendeten Munition bei den einzelnen Einheiten der Polizei in BW, anderen BLändern, beim Bund u.a. EU-Staaten; generelle Umrüstung auf eine „mannstoppende“ Deformationsmunition?

Antr Heinz Troll u.a. REP 28.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3632

Erneuerung der Polizeidienstpistolen

Umrüstung auf Pistolen des Kalibers .45 ACP sowie auf eine Munition mit der bestmöglichen Mann-Stopp-Wirkung

Antr
s. Waffe
Drs 12/3702

Altlasten in Form von Munitionsdepots und Sprengstoffen auf ehemaligen Militäranlagen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874

Vorschlag der Umstellung des Kalibers auf 45 ACP bei der Polizei

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6258

Murgtalbahn

Stadtbahn durch das Murgtal

Stand der Verhandlungen und Realisierung einer Weiterführung der Stadtbahn von Rastatt auf den bestehenden Bahngleisen ins Murgtal; vorgesehene Fahrzeuge, Taktzeiten und Fahrzeitverkürzungen; Berücksichtigung der Mitnahme von Fahrrädern

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1999 und Antw UVM Drs 12/4693

Murrbahn

Region Franken

Verbesserte Anschlüsse und Einführung des Integralen Taktfahrplans im Schienennah- und -fernverkehr; zweigleisiger Ausbau und Einführung des Stundentakts im Regionalverkehr auf der Murrbahn; Beurteilung des Konzepts „Unterländer Schnellbahn“ mit Linienführung über Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Ausbau und Modernisierung der Murrbahn

Hinwirkung auf den durchgängigen zweigleisigen Ausbau in Teilabschnitten, Sicherung der Dringlichkeit bei der anstehenden Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Vorbereitung des Einsatzes moderner Nei-Tec-Fahrzeuge, Sanierung von Bahnhöfen zwischen Backnang und Crailsheim, Taktverdichtung der Regionalzüge u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auf der Murrbahn

Antr FDP/DVP 12.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4048
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 36 37
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Murrthalbahn

s. *Murrbahn*

Museum

s.a. *Freilichtmuseum*

s.a. *Gefängnismuseum*

s.a. *Kunstgalerie*

s.a. *Kunstsammlung*

s.a. *Museum für Technik und Arbeit*

s.a. *Museumsbahn*

s.a. *Naturkundemuseum*

s.a. *Staatsgalerie*

Landesausstellung 1998 - Revolution der deutschen Demokraten in Baden

Beurteilung der Konzeption der Landesausstellung und des Badischen Landesmuseums; Bewilligung des beantragten Zuschus-

ses zur Durchführung der Ausstellung des Badischen Landesmuseums

KlAnfr
s. *Aufstand*
Drs 12/118

Sanierung Augustinermuseum Freiburg

Bedeutung des Museums und seiner Kunstwerke, Beurteilung der Sanierungsnotwendigkeit und möglichen Folgen ihrer Verschiebung, finanzielle Unterstützung einer Renovierung, evtl durch Gründung einer Stiftung, Übertragung eines solchen Modells auch auf andere Museen der Stadt, z.B. Museum für Ur- und Frühgeschichte

KlAnfr Ursula Kuri CDU 30.09.1996 und Antw MWK Drs 12/452

Sammlung Hassbecker im Museum Haus Cajeth in Heidelberg

Internationale Bedeutung der Hassbecker Sammlung für primitive Kunst, Möglichkeiten zum Erhalt der Sammlung und Sicherung des Verbleibs in Heidelberg

KlAnfr
s. *Kunstsammlung*
Drs 12/706

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren?

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim

Landeshistorische Bedeutung und Konzept des o.g. Museums; bisherige und künftige Unterstützung zur Umsetzung der weiteren Konzeptschritte und Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung; langfristige Überführung in die Trägerschaft des Landes

Antr Eberhard Lorenz u.a. SPD und Gerd Scheffold u.a. CDU 17.12.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2326

Eintrittsfreie Besuchstage an Staatlichen Museen

Entwicklung der Besucherzahlen und Einnahmen bei den einzelnen Museen seit Einführung von Eintrittsgeldern 1995, Bezifferung des jeweiligen Aufwands und der Mindereinnahmen,

Grundlagen der Entscheidung der Stuttgarter Staatsgalerie zur Änd der Öffnungszeiten und Eintrittspreise; Ermöglichung einer Neugestaltung der Eintrittsregelung bzw von eintrittsfreien Besuchertagen

Antr Helga Solinger u.a. SPD 22.07.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3107
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 20 21
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Archäologisches Landesmuseum BW; Zentrales Fundarchiv Rastatt

Ausbau des o.g. Archivs für archäologische Bodenfunde; notwendige Personal- und Raumausstattung zur wissenschaftlichen Inventarisierung und konservatorischen Betreuung der Funde

KlAnfr
s. Archäologie
 Drs 12/4668

„Prinzhorn“-Sammlung

Bedeutung der an der Psychiatrischen Universitätsklinik in Heidelberg verwahrten Sammlung von Bildwerken psychisch Kranker; finanzielle Förderung der öffentlichen Zugänglichkeit und dauerhaften Präsenz in einem Museum

KlAnfr
s. Kunstsammlung
 Drs 12/4822

Drohende Verlegung des Siebenbürgischen Museums aus Gundelsheim - Anbindung des Siebenbürgen-Instituts an die Universität Heidelberg

Mögliche Auswirkungen sowie Schritte zur Verhinderung o.g. Pläne der BReg

KlAnfr Arnold Tölg CDU 22.03.2000 und Antw IM Drs 12/4999

Museenlandschaft in BW; Aufstockung der Ankaufsmittel

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6300 6302 6304-6306

Museum für Naturkunde

s. Naturkundemuseum

Museum für Technik und Arbeit

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1993 des RH zur LHR von BW für das Hj 1991 (Nr. 29) - Auftrag und Aufgabenerfüllung des Landesmuseums für Technik und Arbeit - zu der Mittlg der LReg vom 20.10.1995 Drs 11/6691

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1401
 PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927
 Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1880

Museumsbahn

Sanierung der Wutachtalbahn (Museumsbahn)

Höhe und Träger der Sanierungskosten, mögliche Aufteilung zwischen dem Land und der Stadt Blumberg

Antr
s. Wutachtalbahn
 Drs 12/2600

Musical Hall

s. Konzerthaus

Musik

s.a. Diskothek
s.a. Konzerthaus
s.a. Landesmusikrat
s.a. Musiker
s.a. Musikhochschule
s.a. Musiklehrer
s.a. Musikschule
s.a. Musikveranstaltung
s.a. Nationalhymne
s.a. Orchester

Schwerhörigkeit Jugendlicher

Hören von zu lauter Musik als Hauptursache für das Entstehen von Schwerhörigkeit; Verbesserung der Aufklärung; Reduzierung der Lautstärke in den Mini-Abspielgeräten sowie bei Disko-Veranstaltungen

KlAnfr
s. Gehörgeschädigter
 Drs 12/97

Lärmbelästigung durch Autoradios

Schwellenwertüberschreitungen und Auswirkungen von zu lauter Musik auf Umwelt und Verkehrssicherheit; Klärung des evtl bestehenden Handlungsbedarfs

KlAnfr
s. Lärmschutz
 Drs 12/305

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Erhalt des Verbreitungsfachs Jazz- und Populärmusik an den Staatlichen Hochschulen für Musik Trossingen und Stuttgart

Mittlg LReg 27.03.1997 Drs 12/1262

Musikschulen

Entwicklung seit 1986 nach Standorten, Lehrer- und Schülerzahlen, Zuschüssen des Landes, der LKreise und Kommunen sowie Elternbeiträgen; Auswirkungen der Kürzungen, Vergleich mit anderen BLändern; Kompensation der Engpässe an den Schulen mit Zeitverträgen von Musikschullehrern; gesetzliche Änd zur Absicherung der hauptamtlichen Lehrkräfte der Musikschulen, des Begriffs „Musikschule“ sowie deren Arbeit nach Inhalt, Umfang und Dauer einer Förderung

Antr
s. Musikschule
 Drs 12/1430

Würdigung der Verdienste des Chorleiters Gotthilf Fischer durch die LReg für die Pflege und Verbreitung des deutschen Volksliedes

KlAnfr
s. Fischer, Gotthilf
 Drs 12/2495

Erhalt des Musikzugs am Hebel-Gymnasium Pforzheim

Pläne hinsichtlich der Gymnasien mit musikischem Zug; Maßnahmen zur Existenzsicherung des o.g. Angebots

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 21.01.1999 und Antw KM
 Drs 12/3678

Opernaufführungen nur noch in der Originalsprache

Beurteilung des o.g. Trends, Erzielung einer höheren musikalischen Qualität auf Kosten der großen Mehrheit von Theaterbesuchern? Frage nach entsprechenden Plänen für die Aufführung von Theaterstücken

KlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/3948

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4222

Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen II

Auflistung sämtlicher Werke der in der Hofbibliothek in Donaueschingen verbliebenen sowie ins Ausland verbrachten Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der Nibelungenhandschrift C bzw der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4289

Ausverkauf der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen

Angebot der Druckschriften- und Musikaliensammlung sowie der Nibelungenhandschrift C, Gründe und Grundlagen für die Entscheidung zum Kauf der Musikaliensammlung, Mittel und Möglichkeiten zum Erwerb der gesamten Sammlung

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4292

Rechtsextremistische Liedertexte in der Broschüre der „Polizei-Basis-Gewerkschaft“

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/4626

Initiativen der LReg zur Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks

Beurteilung der Musikfarbe von SWR 1 und SWR 3, Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat bzw nach solchen für ein breiteres Forum zugunsten von deutschen Nachwuchsmusikern

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/4995

Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik im Morgenprogramm des DeutschlandRadios

Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Hörfunkrat

KlAnfr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5136

Stellenwert gehobener deutschsprachiger Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks (SWR)

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Steigerung des o.g. Musikangebots

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5182

Deutschsprachige Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Fakten und Erkenntnisgrundlagen der Mitglieder der LReg im Rundfunkrat für die Bewertung des o.g. Musikangebots als hinreichend abgedeckt

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5252

Musikalisch-kulturelle Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Beurteilung bzw Auslastung der Kurse und Seminare des Bundes Deutscher Blasmusikverbände an der Akademie Staufen; Chancen für den Fortbestand dieser Bildungseinrichtung

Antr Julius Redling u.a. SPD 02.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5425

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 11.10.2000 Drs 12/5683 (dazu ÄAntr Julius Redling SPD) S. 5-7

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Konsequentes Vorgehen gegen rechtsextremistische Propaganda in Form von Druckerzeugnissen, Tonträgern sowie im Internet, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/5456

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Ausweitung der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/5516

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr Georg Wacker u.a. CDU 20.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5526

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.11.2000 Drs 12/5885 S. 18

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Bedeutung des Singens mit Kindern

Förderung des Singens und Musizierens in Familien, Kindergärten und Schulen; entsprechende Vorbildung der Erzieher und Lehrer; Umsetzung der Ergebnisse einer Studie im Musik- bzw Klassenunterricht; ergänzende Beiträge der Kirchen, der öffentlich-rechtlichen Medien, der Landesbünde der Laienmusik und der Musikschulen sowie des eingerichteten Bündnisses für das Singen mit Kindern

Antr Georg Wacker u.a. CDU 18.12.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5846

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 07.02.2001 Drs 12/6010 S.

39

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Ausstattung der Schulen im Ergänzungsbereich mit Chören, Sing- und Instrumentalgruppen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6333

Musikakademie

s. *Musikhochschule*

Musiker

s.a. *Orchester*

Würdigung der Verdienste des Chorleiters Gotthilf Fischer durch die LReg für die Pflege und Verbreitung des deutschen Volksliedes

KlAnfr

s. *Fischer, Gotthilf*

Drs 12/2495

Initiativen der LReg zur Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks

Beurteilung der Musikfarbe von SWR 1 und SWR 3, Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat bzw nach solchen für ein breiteres Forum zugunsten von deutschen Nachwuchsmusikern

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/4995

Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik im Morgenprogramm des DeutschlandRadios

Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Hörfunkrat

KlAnfr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5136

Stellenwert gehobener deutschsprachiger Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks (SWR)

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Steigerung des o.g. Musikangebots

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5182

Deutschsprachige Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Fakten und Erkenntnisgrundlagen der Mitglieder der LReg im Rundfunkrat für die Bewertung des o.g. Musikangebots als hinreichend abgedeckt

Antr

s. *Rundfunk*

Drs 12/5252

Schirmherrschaft des MinPräs über Konzert mit Scientologin

Werbung der Sängerin Julia Migenes für Scientology, Beurteilung des o.g. Engagements für die Schlosskonzerte der Sängerin mit dem Stuttgarter Staatsorchester auf der Insel Mainau, Vereinbarkeit mit der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe über die Sekte, Rückzug des „Südkuriers“ als Sponsor der Konzerte; Konsequenzen

Antr

s. *Sekte*

Drs 12/5269

Musikalisch-kulturelle Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Beurteilung bzw Auslastung der Kurse und Seminare des Bundes Deutscher Blasmusikverbände an der Akademie Staufen; Chancen für den Fortbestand dieser Bildungseinrichtung

Antr

s. *Musik*

Drs 12/5425

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr

s. *Musik*

Drs 12/5526

Bedeutung der 630-DM-Jobs für Chöre und Dirigenten

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5232 5234 5236 5241 5247

Ausstattung der Schulen im Ergänzungsbereich mit Chören, Sing- und Instrumentalgruppen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6333

Musikgruppe

s. *Musiker*

Musikhochschule

s.a. *Konzerthaus*

Lernradio Karlsruhe

Finanzielle Absicherung des mit dem Aufbaustudium zur Ausbildung von „Rundfunk-Musikjournalisten“ an der Musikhochschule Karlsruhe verbundenen „Lernradio“ ab 1997

KlAnfr

s. *Journalist*

Drs 12/261

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 32)

Außertariflich angestellte Lehrkräfte und Lehrbeauftragte an Musikhochschulen

Prüfung der Regreßfrage sowie disziplinar- und strafrechtlicher Konsequenzen aufgrund der festgestellten organisatorischen Mängel und personalrechtlichen Verstöße; Zuweisung aller Personalfälle zur zentralen Erledigung an das MWK; Bereinigung der Verstöße

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XXVII. S. 9

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 28.07.1997 Drs 12/1829

Mittlg LReg 19.01.1998 Drs 12/2372

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1998/28.01.1998 Drs
12/2414 II. 2. S. 12

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179
 BeschlEmpf und Bericht FinA 11.05.1999 Drs 12/4037
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5325
 Mittlg LReg 04.01.2000 Drs 12/4757

Erweiterungsbau der Musikhochschule Mannheim-Heidelberg
 Gründe und Folgen der Verzögerungen? Erteilung der Baufrei-
 gabe

KlAnfr Gerhard Bloemecke CDU 03.12.1996 und Antw FM
 Drs 12/738

Haushalt 1997; Epl 14

*Realisierung der vom RH aufgezeigten Einsparpotentiale an den
 Musikhochschulen; Erhöhung der Etatansätze für die Vergütung
 von Lehrbeauftragten*

EAntr SPD 20.01.1997 Drs 12/914-25 S. 138
 ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/914 26-31 S. 139-144
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1997 Drs 12/914-56 S.
 170 171
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/914-63 S.
 179
 ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-8 S. 8
 PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Situation der Musikhochschulen

Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen der
 Lehrauftragsmittel auf den Unterrichtsbetrieb und einzelne
 Studiengänge; Kostensteigerungen der Lehraufträge aufgrund
 von Urteilen des Bundesarbeitsgerichts; Gefährdung einer den
 Prüfungs- und Studienordnungen entsprechenden Musiklehrer-
 ausbildung an den einzelnen Musikhochschulen bzw Abbau von
 Studienplätzen und Erlass eines Aufnahmestopps für Studienan-
 fänger? Überprüfung und ggf Veränderung der Angebotsstruktu-
 ren

Antr FDP/DVP 21.01.1997 und Stellungnahme MWK Drs
 12/927
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs
 12/1410 S. 58-60
 PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

*Zulassungsbeschränkungen an Musikhochschulen als Folge von
 Haushaltskürzungen*

Betroffene Musikhochschulen und Studiengänge; Werbung um
 geeignete Musikstudenten an den Gymnasien 1996 mit dem Hin-
 weis auf gute Berufsaussichten, Vereinbarkeit mit den Kürzun-
 gen des MWK und dem daraus folgenden Aufnahmestopp; Be-
 reitstellung der notwendigen Ressourcen zur Abwendung der
 Aufnahmeperrn zum Sommersemester 1997

Antr Helga Solinger u.a. SPD 06.02.1997 und Stellungnah-
 me MWK Drs 12/1007
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs
 12/1410 S. 58-60
 PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

*Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Erhalt des
 Verbreitungsfachs Jazz- und Populärmusik an den Staatlichen
 Hochschulen für Musik Trossingen und Stuttgart*

Mittlg
 s. Musik
 Drs 12/1262

*Schulmusikerausbildung und Struktur der Aufbaustudiengänge
 an Musikhochschulen*

Entwicklung der Musiklehrerausbildung an den einzelnen Mu-
 sikhochschulen seit 1986; aktuelle Studienplatzkapazität und
 mittelfristige Einstellungschancen; Gewährleistung einer bed-
 arfsorientierten Ausbildung; Anteil von Studierenden in Auf-
 baustudiengängen im Vergleich zu den grundständigen Studien-
 gängen, Ursachen des hohen Anteils ausländischer Studierender
 in den Aufbaustudiengängen, Überlegungen zur Erhebung von
 Gebühren

Antr
 s. Musiklehrer
 Drs 12/1588

*Umsetzung der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission im Be-
 reich Musikhochschulen*

Umsetzungsschritte an den einzelnen Hochschulen, Neustruktu-
 rierung der Studiengänge, Wegfall von Studienplätzen und Pro-
 fessuren, Zahl von Bewerbern und Studienanfängern für Schul-
 musik; Entwicklung der Etatansätze für Personal-, Lehrauftrags-
 und Sachmittel seit 1996, Höhe der jeweiligen Kürzungen durch
 globale Minderausgaben; Förderung von innovativen Projekten
 und Kooperationen; Ermöglichung von Globalhaushalten sowie
 von mittelfristiger Planungssicherheit

Antr Helga Solinger u.a. SPD 01.07.1999 und Stellungnah-
 me MWK Drs 12/4194
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs
 12/4440 S. 66-68
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Hochschulräten an Universitäten, FH, PH,
 Kunst- und Musikhochschulen

GesEntw
 s. Hochschulreform
 Drs 12/4404

Bauliche Maßnahmen an der Kulturmeile in Stuttgart

Beurteilung weiterer Überlegungen nach dem Abschluss des
 zweiten Abschnitts der Musikhochschule bzw des Hauses der
 Geschichte, Einbeziehung der Fassaden des „Kleinen Hauses“
 in die Gesamtkonzeption?

KlAnfr
 s. Kulturmeile Stuttgart
 Drs 12/4907

*Rücknahme der Kürzungen im Bereich der Musikhochschulen;
 Anteil von ausländischen Studierenden an den Musikhochschu-
 len*

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1194 1217 1219-1221

*Umsetzung der Vorschläge des RH zu Lehraufträgen an den Mu-
 sikhochschulen*

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3103 3104

Musiklehrer

Situation der Musikhochschulen

Umfang und Auswirkungen der vorgesehenen Kürzungen der
 Lehrauftragsmittel auf den Unterrichtsbetrieb und einzelne
 Studiengänge; Kostensteigerungen der Lehraufträge aufgrund
 von Urteilen des Bundesarbeitsgerichts; Gefährdung einer den
 Prüfungs- und Studienordnungen entsprechenden Musiklehrer-
 ausbildung an den einzelnen Musikhochschulen bzw Abbau von

Studienplätzen und Erlass eines Aufnahmestopps für Studienanfänger? Überprüfung und ggf Veränderung der Angebotsstrukturen

Antr
s. *Musikhochschule*
Drs 12/927

Zulassungsbeschränkungen an Musikhochschulen als Folge von Haushaltskürzungen

Betroffene Musikhochschulen und Studiengänge; Werbung um geeignete Musikstudenten an den Gymnasien 1996 mit dem Hinweis auf gute Berufsaussichten, Vereinbarkeit mit den Kürzungen des MWK und dem daraus folgenden Aufnahmestopp; Bereitstellung der notwendigen Ressourcen zur Abwendung der Aufnahmeperrren zum Sommersemester 1997

Antr
s. *Musikhochschule*
Drs 12/1007

Musikschulen

Entwicklung seit 1986 nach Standorten, Lehrer- und Schülerzahlen, Zuschüssen des Landes, der LKreise und Kommunen sowie Elternbeiträgen; Auswirkungen der Kürzungen, Vergleich mit anderen BLändern; Kompensation der Engpässe an den Schulen mit Zeitverträgen von Musikschullehrern; gesetzliche Änd zur Absicherung der hauptamtlichen Lehrkräfte der Musikschulen, des Begriffs „Musikschule“ sowie deren Arbeit nach Inhalt, Umfang und Dauer einer Förderung

Antr
s. *Musikschule*
Drs 12/1430

Schulmusikerausbildung und Struktur der Aufbaustudiengänge an Musikhochschulen

Entwicklung der Musiklehrerausbildung an den einzelnen Musikhochschulen seit 1986; aktuelle Studienplatzkapazität und mittelfristige Einstellungschancen; Gewährleistung einer bedarfsorientierten Ausbildung; Anteil von Studierenden in Aufbaustudiengängen im Vergleich zu den grundständigen Studiengängen, Ursachen des hohen Anteils ausländischer Studierender in den Aufbaustudiengängen, Überlegungen zur Erhebung von Gebühren

Antr Christa Voss schulte u.a. CDU 11.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1588
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 35 36
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Umsetzung der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission im Bereich Musikhochschulen

Umsetzungsschritte an den einzelnen Hochschulen, Neustrukturierung der Studiengänge, Wegfall von Studienplätzen und Professuren, Zahl von Bewerbern und Studienanfängern für Schulmusik; Entwicklung der Etatansätze für Personal-, Lehrauftrags- und Sachmittel seit 1996, Höhe der jeweiligen Kürzungen durch globale Minderausgaben; Förderung von innovativen Projekten und Kooperationen; Ermöglichung von Globalhaushalten sowie von mittelfristiger Planungssicherheit

Antr
s. *Musikhochschule*
Drs 12/4194

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5526

Musikschule

Haushalt 1997; Epl 04

Abmilderung der Kürzung der Zuschüsse an die Musikschulen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-20 S. 74 75
ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-29 S. 86
ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/904-40 S. 99
ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.1997 Drs 12/904-42 S. 102 103
ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/957-14 S. 19
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Musikschulen

Entwicklung seit 1986 nach Standorten, Lehrer- und Schülerzahlen, Zuschüssen des Landes, der LKreise und Kommunen sowie Elternbeiträgen; Auswirkungen der Kürzungen, Vergleich mit anderen BLändern; Kompensation der Engpässe an den Schulen mit Zeitverträgen von Musikschullehrern; gesetzliche Änd zur Absicherung der hauptamtlichen Lehrkräfte der Musikschulen, des Begriffs „Musikschule“ sowie deren Arbeit nach Inhalt, Umfang und Dauer einer Förderung

Antr Georg Wacker u.a. CDU 05.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1430
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 5 6
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 11)

Förderung der Musikschulen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 VII. S. 3
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 05.01.1999 Drs 12/3638

Ziele des Vereins SLM

Finanzierung, Status und Ziele des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen STAR LIGHT MUSIC e.V.; Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Jugendmusikschule“?

KIAnfr
s. *Verein Star Light Music*
Drs 12/2497

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5526

Bedeutung des Singens mit Kindern

Förderung des Singens und Musizierens in Familien, Kindergärten und Schulen; entsprechende Vorbildung der Erzieher und Lehrer; Umsetzung der Ergebnisse einer Studie im Musik- bzw. Klassenunterricht; ergänzende Beiträge der Kirchen, der öffentlich-rechtlichen Medien, der Landesbünde der Laienmusik und der Musikschulen sowie des eingerichteten Bündnisses für das Singen mit Kindern

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5846

Kürzung der Zuschüsse an die Musikschulen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1024 1026 1027

Würdigung der Angebotsvielfalt der Musikschulen, Dank an die ehrenamtlich Tätigen, Zusage der weiteren Förderung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7922 7929

Musikveranstaltung

s.a. *Festspielhaus*
s.a. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*

Polizeieinsatzkosten anlässlich des „Daytona Europe Festival“ (04.-05.07.97 in Lahr)

Zahl der eingesetzten Beamten, Höhe und Träger der Einsatzkosten bei dem Motorrad- und Musikfestival auf dem Flugplatz Lahr

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/1731

Förderung der Ensembles des Landesmusikrats

Konzertreisen o.g. Orchester seit 1992, Höhe der Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes, Zusammenarbeit des Landesmusikrats mit dem KM und MWK; Einflußnahme auf die Auswahl der Reiseziele über die Kriterien zur Zuschußgewährung, Empfehlung der Partnerregionen BW sowie von Ländern, mit denen kulturelle Beziehungen gepflegt oder angestrebt werden

Antr
s. *Orchester*
Drs 12/3291

Opernaufführungen nur noch in der Originalsprache

Beurteilung des o.g. Trends, Erzielung einer höheren musikalischen Qualität auf Kosten der großen Mehrheit von Theaterbesuchern? Frage nach entsprechenden Plänen für die Aufführung von Theaterstücken

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/3948

Festspiele in BW

Auflistung der Veranstalter von Theater- und Musikfestspielen, der Besucher- und Zuschussentwicklung in den letzten zehn Jahren; Höhe des Zuschusses pro Besucher bei den einzelnen staatlichen und kommunalen Theatern

KlAnfr

s. *Festspiele*
Drs 12/4314

Schirmherrschaft des MinPräs über Konzert mit Scientologin

Werbung der Sängerin Julia Migenes für Scientology, Beurteilung des o.g. Engagements für die Schlosskonzerte der Sängerin mit dem Stuttgarter Staatsorchester auf der Insel Mainau, Vereinbarkeit mit der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe über die Sekte, Rückzug des „Südkuriers“ als Sponsor der Konzerte; Konsequenzen

Antr
s. *Sekte*
Drs 12/5269

Polizeieinsätze im Zusammenhang mit dem Spektakel „Corpus Christi“

Auflistung der o.g. Aufführungen, des Aufwands und der Kosten von Polizeieinsätzen; Zahl und Ergebnisse von Strafanzeigen; Umfang der öffentlichen Förderung sowie der erwirtschafteten Gewinne; Untersagung von Aufführungen in anderen BLändern, Planung des Stücks „Corpus Mohammad“?

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5411

Zuschüsse von LReg und Südwestrundfunk zu Open Airs

Höhe der Landeszuschüsse für die Events „Arena of Sound“ in Stuttgart und „Das Fest“ in Karlsruhe 2000 und 2001

KlAnfr
s. *Festspiele*
Drs 12/5670

Musikverein

s. *Musiker*

Muslime

s. *Islam*

Muslimischer Geistlicher

s. *Imam*

Mutter

s.a. *Tagesmutter*
s.a. *Unvollständige Familie*

Aufbau von Mütter- und Tageselternvereinen

Stand des Aufbaus und der Finanzierung, Rückführung der Fördermittel? Beteiligung der LKreise und Kommunen an der Förderung

KlAnfr
s. *Tagesmutter*
Drs 12/176

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse iRd Mutter-Kind-Programms

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-37 S. 80
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Einmal im Jahr ist nicht genug - Vom Blumenstrauß zum Muttertag zur konsequenten Politik für Mütter

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998-2009

Mutter-Kind-Kuren

Präventive Bedeutung der Mutter-Kind-Kuren; bestehende Einrichtungen und Träger; Praxis der Antragstellung und -bescheidung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen; Beurteilung der geplanten Leistungsübertragung von den Rentenversicherungsträgern auf die Krankenkassen; Bewertung der Ergebnisse der Collatz-Studie

Antr
s. *Heilkur*
Drs 12/2085

Situation suchtkranker Mütter in BW

Zahl, Unterbringung und Betreuung von suchtkranken Müttern mit Kindern; Einweisungen von Kindern in Pflegefamilien und stationäre Einrichtungen 1997/98; vorhandene bzw benötigte Zahl von Therapieplätzen mit einem schulischen Angebot in Reha-Einrichtungen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3884

Situation der allein erziehenden Mütter und Väter in BW

Umfang und (finanzielle) Situation des o.g. Personenkreises, Ursachen für den hohen Anteil alleinerziehender Mütter, Gründe für die Bewertung von Lebensversicherungen u.ä. als Vermögen im Falle der Sozialhilfebeantragung im Gegensatz zu anderen BLändern; bessere Unterstützung von Absolventen einer Ausbildung

Antr
s. *Unvollständige Familie*
Drs 12/4509

Mütter- und Familienzentren

Entwicklung der Zahl und des Bedarfs o.g. Selbsthilfeinitiativen seit 1995; Einstieg in eine Regelfinanzierung und Aufstockung der Mittel, Abstimmung mit den Kommunen über eine Komplementärfinanzierung

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.08.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5477
BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 51 52
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Festhalten am Mutter-Kind-Programm für alleinerziehende Mütter

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2517 2521

Erhaltung des Modells „Mutter und Kind“

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4508

Einsatz von erfahrenen Müttern als Zweitkräfte in Kindergärten

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4608 4609 4611 4613

Einsatz von erfahrenen Müttern als Betreuungskräfte an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5590 5592

Aufstockung des Programms „Mutter und Kind“

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339

Würdigung des Programms „Mutter und Kind“; Quote von erwerbstätigen Müttern in BW

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6511 6515 6518

Hinweis auf das Programm „Mutter und Kind“; Forderung nach einer Vergütung der Mutterschaft mit Rentenanspruch

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6638 6641-6643

Mutter-Kind-Kur

s. *Heilkur*

Mutter-Kind-Programm

s. *Mutter*

Mutterschaftsurlaub

s. *Erziehungsurlaub*

Muttersprachlicher Unterricht

s.a. *Ausländisches Kind*
s.a. *Koranschule*

Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

Gründe für den hohen Anteil italienischer Kinder an Förderschulen, Frage nach speziellen Fördermaßnahmen, Unterrichtserteilung in Italienisch durch muttersprachliche Lehrkräfte ab der Grundschule nach einem Vorschlag des italienischen Konsulats?

KIAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 30.04.1997 und Antw KM Drs 12/1424

Sprachgetrennter Unterricht

Ermöglichung des getrennten Unterrichts von deutschsprechenden Schülern und solchen mit unzureichenden Deutschkenntnissen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2554

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2895

Förderung der Kultur kurdischer Immigranten

Umsetzung der vom BTag und EP geforderten Förderung der kulturellen und sprachlichen Identität der hier lebenden Kurden; Angebot von muttersprachlichem Unterricht in BW u.a. BLändern?

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3194

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht für türkische Schüler

Zahl der teilnehmenden Schüler und Lehrer, Kriterien für die Wahl der von der Türkei abgestellten Lehrer, Einflußnahme des KM auf die Lehrerauswahl bzw vermittelten Inhalte? Generelle Beurteilung des muttersprachlichen Unterrichts für ausländische Schüler

Antr REP 21.10.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3366
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.1998 Drs 12/3657 S.
 14 15
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Migrantenkinder aus dem russischen Sprachraum

Zahl und Art der Sprachförderung o.g. Schüler an den einzelnen Schulen; Darlegung eines Konzepts zur Fortführung einer Sprachförderung in der Muttersprache

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 14.12.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3581
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.03.1999 Drs 12/3933 S.
 17 18
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Statistikangaben zu Muslimen, Schulbesuch der Kinder, Moscheen, Koranschulen, Vereinen und deren Mitgliederstruktur; Erkenntnisse über den Besuch der Koranschulen und des muttersprachlichen Unterrichts von verschiedenen Nationalitäten: Organisation, Trägerschaft, Finanzierung, Inhalte, Ziele, religiöse oder ideologische Ausrichtung, Lehrpläne, Erziehungsmethoden, Herkunft und Qualifikation der Lehrenden, Akzeptanz der Eltern, Aufsichtsfunktion des KM; Probleme und weiteres Vorgehen zur Einrichtung von muslimischem Religionsunterricht, Umgang mit bisherigen Anträgen, Übernahme von Modellen in Bayern und NRW?

GrAnfr
 s. *Religion*
 Drs 12/3589

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung an der Schule; Einführung von Islamunterricht in deutscher Sprache; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Moscheebauten in den letzten drei Jahren

GrAnfr
 s. *Ausländer*
 Drs 12/4149

Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen in BW

Zahl und Herkunftsländer o.g. Kinder an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Kindergärten, Art und Intensität der jeweiligen Sprachförderung, Umfang der eingesetzten Lehrerdeputate, Zahlenentwicklung seit 1990; Beurteilung des derzeit praktizierten muttersprachlichen Unterrichts

Antr
 s. *Ausländisches Kind*
 Drs 12/4207

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern

Ausbau des Förderprogramms „Vor- und außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen“ sowie des muttersprachlichen Unterrichts; Förderung von Projekten zur Verknüpfung der beruflichen und sozialen Integration mit Angeboten der Jugendhilfe und Jugendarbeit

Antr
 s. *Ausländer*

Drs 12/4284

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung
 Entwicklung der Etatansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquête; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr
 s. *Ausländer*
 Drs 12/4478

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Revision der Mittelkürzungen zulasten des muttersprachlichen Unterrichts

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-19 S. 92
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Unterstützung der beruflichen und sozialen Integration ausländischer Jugendlicher; Förderung der Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen; Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts

GrAnfr
 s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
 Drs 12/5436

Islamunterricht iRd muttersprachlichen Unterrichts

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1639 1642

Finanzierung von muttersprachlichem Unterricht durch die Stadt Gaggenau

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2615

Verweisung auf den muttersprachlichen Unterricht zur religiösen Unterweisung von muslimischen Schülern

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4376 4379 4381 4382

Muttersprachlicher Unterricht für ausländische Kinder; Prüfung der Lehrmaterialien und Unterrichtsinhalte

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668 4670 4679 4681

Kritik an der Kürzung der Fördermittel für den muttersprachlichen Unterricht

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6324 6325

Nachbarrecht

Ausländerzuzug in bestimmte Gemeinden des Landes

Auflistung von Kommunen mit signifikantem Zuzug und Immobilienerwerb von Ausländern seit 03.10.1990; Beurteilung der von Einheimischen befürchteten Verdrängungseffekte; Möglichkeiten der Gemeinden bzw im Nachbarschaftsrecht zur Durchsetzung der Einhaltung der hier geltenden Rechtsvorschriften

KIAnfr
 s. *Ausländer*
 Drs 12/2113

Nachbarschaftshilfe

s. *Selbsthilfe*

Nachbarschaftsrecht

s. *Nachbarrecht*

Nachbarschaftsverband

s. *Zweckverband*

Nachhaltige Entwicklung

s.a. *Entwicklungshilfe*

Haushalt 1997; Epl 14

Einrichtung eines Innovationsforschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen (Zukunftsoffensive)

s. *Forschung*

Drs 12/914

Umsetzung der Agenda 21 in BW

Stand, Ziele, Maßnahmen, Instrumente, Mitteleinsatz und Perspektiven der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung anhand der in Rio beschlossenen Agenda 21 auf Landes- und kommunaler Ebene; Einrichtung entsprechender Förderprogramme, Runder Tische u.a. Motivationsformen; Erarbeitung von Kriterien und Leitbildern gemeinsam mit den wichtigen gesellschaftlichen Gruppen; Hinwirkung auf einen nationalen Aktionsplan der BReg

Antr

s. *Agenda 21*

Drs 12/1224

Biologische Vielfalt und nachhaltiger Tourismus

Konkretisierung und Umsetzung der mit der „Berliner Erklärung“ beschlossenen Grundsätze, Entwicklung der entsprechenden Instrumente und Anreize, Erarbeitung der Kriterien zur Bewertung von Auswirkungen des Tourismus auf Natur und Artenvielfalt gemeinsam mit Umweltorganisationen u.a. Beteiligten

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1468

Biologische Vielfalt in BW - 5 Jahre nach Rio

Eingetretene und abschätzbare Entwicklung der wildlebenden Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume seit der Umweltkonferenz von Rio und der dort beschlossenen Agenda 21; Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, von Straßenbau, Straßenverkehr, Flächenversiegelung u.a.; Maßnahmen zur Trendumkehr; Kriterien und Umfang der Schutzgebietsausweisung für gefährdete Arten und Lebensräume, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in den umgebenden Flächen

Antr

s. *Artenschutz*

Drs 12/1535

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Einrichtung eines Innovationsforschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen (Zukunftsoffensive)

s. *Forschung*

Drs 12/2414

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Schwerpunkte, Mittel, Länder, Ziele und Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit der EU, dem Bund, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen (NGO); Potential zur Erzielung von Synergieeffekten; Verknüpfung mit der Außenpolitik, Außenwirtschaft und Exportförderung; Nutzung der Kompetenz von Hochschulen und ausländischen Studenten sowie des Sachverständigen von Seniorenexperten, Stiftungen, Verbänden u.ä.; Ausgestaltung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der Arbeit der NGO; Evaluation der Förderprojekte auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

GrAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/3070

Unterstützung des Agenda 21-Prozesses in Städten und Gemeinden BW durch die LReg

Darlegung o.g. Gemeinden und deren Förderung im Vergleich zu anderen BLändern; Übernahme des Förderkonzepts und Promotoren-Programms zur Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen und gesellschaftlichen Initiativen in NRW, entsprechende Bescheidung der gestellten Anträge? Orientierung der Entwicklungspolitik an den Schwerpunkten der Agenda; Überprüfung der personellen und finanziellen Ausstattung des bei der LfU eingerichteten Agendabüros; jährliche Berichterstattung

Antr

s. *Agenda 21*

Drs 12/3747

Zukunft des Ländlichen Raums

Einsatz regenerativer Energien und nachwachsender Rohstoffe in den einzelnen Raumkategorien, Sicherung nicht regenerierbarer Ressourcen nach dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Nachhaltige Boden- und Landnutzung in BW

Art und Umfang des Flächenverbrauchs durch Siedlungsentwicklung u.a. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; zuständige Behörden zur Erfassung der Ver- und Entsiegelung des Bodens; Anwendung von Regionalplänen, LEntwicklungsplan, Landschaftsrahmenplan u.a. Instrumente für nachhaltige Boden- und Landnutzung

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4974

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.11.2000 Drs 12/5761 S. 40-43

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (Public Private Partnership)

Eintreten für eine stärkere Berücksichtigung von PPP in der Entwicklungszusammenarbeit, Orientierung an den Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung, Steigerung des Exports umweltfreundlicher Technologien und regenerativer Energien

Antr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/5485

Einrichtung und Unterstützung einer Servicestelle für kommunale Entwicklungspartnerschaften

Unterstützung o.g. Bemühungen der BReg

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5741

Ankündigung eines Forschungsprogramms für nachhaltige Entwicklungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2921

Anwendung des Prinzips der Nachhaltigkeit in der Land- und Forstwirtschaft; Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung Europas

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5792 5793 5795 5833 5834

Begleitung des Strukturwandels zu einer nachhaltigen Wirtschaft

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6221

Nachhaltige Sicherung von Natur und Landschaft; Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft als Leitbild der Umweltpolitik

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6378 6390-6394 6397

Nachhilfeunterricht

s.a. *Förderunterricht*
s.a. *Sonderunterricht*

Außerschulische Nachhilfe

Datenentwicklung seit 1989 differenziert nach Schularten, bezahlter und unentgeltlicher Nachhilfe; Gründe für die in Studien nachgewiesene Häufigkeit in Mathematik; Aufwendungen der Eltern; Entwicklung der Zahl und Qualität kommerzieller Nachhilfeeinstitute sowie des dort eingesetzten Personals, Anteil von Lehrern in einer Nebentätigkeit, Kriterien zur Befreiung der Institute von der Umsatzsteuerpflicht; Bewertung der Thematik unter dem Aspekt der Chancengleichheit; gesetzliche Regelung des Nachhilfewesens sowie der entsprechenden Datenerhebung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 01.09.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4370

BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 33-35

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Zulassungskriterien für Nachhilfeeinstitute

Zugrundelegung verbindlicher Prüfkriterien wie Eignung von Personal, Bildungsplänen, Räumlichkeiten, Geschäftsbedingungen u.a.; Verbesserung der Unterrichtsversorgung der allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Bereitstellung der dafür notwendigen Lehrerstellen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4598

BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 54 55

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Abbau des Zwangs zu Nachhilfeunterricht in Mathematik

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2085

Verlust an Chancengleichheit durch verstärkt notwendigen Nachhilfeunterricht

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3086

Verlust an Chancengleichheit durch verstärkt notwendigen Nachhilfeunterricht

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971 7972 7974

Nachlass

s. *Erbschaft*

Nachrichtendienst

s. *Geheimdienst*

Nachtarbeit

s. *Schichtarbeit*

Nachtrag zum Haushalt 1995 und 1996

s. *Haushalt 1995 und 1996*

Nachtrag zum Haushalt 1997

s. *Haushalt 1997*

Nachtrag zum Haushalt 1998 und 1999

s. *Haushalt 1998 und 1999*

Nachtrag zum Haushalt 2000 und 2001

s. *Haushalt 2000 und 2001*

Nachwachsende Rohstoffe

s. *Biomasse*

Nagold, Fluß

Hochwasserschutzmaßnahmen an Nagold und Enz

Freigabe der Fördermittel zur Finanzierung o.g. Maßnahmen im Bereich der Stadt Neuenbürg

KlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 12/163

Nagold, Stadt

s.a. *Nagoldtalbahn*

Container-Terminal Nagold

Stärkere Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene: Erweiterung des o.g. Terminals sowie Errichtung eines Regionalen Logistikzentrums aufgrund des zu erwartenden Güterverkehrsaufkommens im Wirtschaftsraum Nagold

Antr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/1246

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreises Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels in Nagold
Zugangsvoraussetzungen, Absolventenzahlen, Abschlüsse, Zuschüsse, BAföG-Bezieher u.a. seit Gründung der Lehranstalt 1949; Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt; Erwägung weiterer Unterstützungsmaßnahmen?

Antr
s. *Textilhandel*
Drs 12/4847

Ausbau der Landesstraße 1361 Nagold-Baisingen (Autobahnzubringer A 81)

Verzicht auf eine Entkopplung der o.g. Maßnahme mit der B 28 a Ortsumgehung Ergänzungen und damit auf eine entsprechende Änd des Planfeststellungsbeschlusses; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts für die Anbindung des Raums Nagold/Freudenstadt an die A 81

Antr
s. *Landesstraße 1361*
Drs 12/4879

Nagoldtalbahn

Geplante Fahrplanverdichtung der Nagoldtalbahn

Unterstützung des Kreistags in Calw zur Ausweitung des Zugangebots, Finanzierung neuer Fahrzeuge mit GVFG-Mitteln, Einholung entsprechender Angebote durch Ausschreibung oder freihändige Vergabe?

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 15.03.2000 und Antw UVM Drs 12/4984

Naher Osten

s.a. *Irak*
s.a. *Iran*
s.a. *Libanon*

Schlachtviehtransporte in den Nahen Osten

Erneute Mißstände bei o.g. Transporten, insbes von Verladehäfen in Italien (Triest) und Kroatien; Verhalten gegenüber ausländischen Spediteuren im Transitverkehr; Hinwirkung auf Schlachtung der Tiere im Herkunftsland, Streichung der Exporterstattungen für Lebendtiere; Prüfung einer Genehmigung von Schächtungen unter tierschutzrelevanten Gesichtspunkten in Deutschland

Antr
s. *Tiertransport*
Drs 12/634

Zunahme der Ölabhängigkeit vom Nahen Osten

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328

Gefahr des Scheiterns von Bildungsprojekten im Nahen Osten durch die dortigen Unruhen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7399

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

s. *Ernährungswirtschaft*

Nahverkehrsgesellschaft

s. *Personenverkehr*

Namentliche Abstimmung

Namentliche Abstimmungen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 199 (Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg)

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 227 (PolizeiGes)

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 241 (Bayerisches SchwangerenberatungsGes)

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 599 (KommunalwahlGes)

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 818 819 (Vermögensteuer)

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 910 (HaushaltsstrukturGes - FeuerwehrGes)

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 912 (HaushaltsstrukturGes - SchulGes)

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 913 (HaushaltsstrukturGes - HochschulGes)

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 917 (HaushaltsstrukturGes - FinanzausgleichsGes)

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 932 933 (GemeindehaushaltsstrukturGes - BlindenhilfeGes)

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1040 1044 1045 (Epl 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1100 (Epl 07: Wirtschaftsministerium)

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1153 (Epl 09: Sozialministerium)

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1223-1225 (Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1254 (Epl 12: Allgemeine Finanzverwaltung)

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1256 1257 (StaatshaushaltsGes)

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1286 (StaatshaushaltsGes)

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1363 (Arbeitsplätze am Bau sichern - Schlechtwettergeld)

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1418 (Bekämpfung der Korruption)

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1581 (Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen)

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2064 (WeiterbildungsGes für Gesundheits- und Sozialberufe)

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2222 (Landkreisordnung)

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2238 (Südwestrundfunk)

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2341 (LReisekostenGes, LUmzugskostenGes, AuslandsreisekostenVO und LTrennungsgeldVO)

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2753 (LBO)

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2975-2980 (HaushaltsstrukturGes 1998)

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3095 3096 (Epl 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125 (Epl 09: Sozialministerium)

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3153-3155 (Epl 07: Wirtschaftsministerium)

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3175 (Epl 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3208 (Epl 05: Justizministerium)

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3256 (Epl 08: Ministerium Ländlicher Raum)

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3628 (Kommunalwahltermin 1999)

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3861 (Messestandort Böblingen)

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3986 (Kopftuchdebatte)
 PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4238 (Gemeineuropäische Harmonisierung des Art 16 a GG)
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4605 (MesseGes)
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636 (Muslimische Vereine)
 PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4922 (Unrechtmäßige Einbürgerungen)
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5211 5212 (Nachtrag Staatshaushalt 1999)
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5261 (Fusion der LWohlfahrtsverbände)
 PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5368 (Reichs- und StaatsangehörigkeitsGes)
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5445 5446 (Förderpraxis bei der Sozialberatung der Bauernverbände)
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5502 (Einlage der LBeteiligung an der Rothausbrauerei in die L Holding)
 PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5536 (Änd der LVerfassung)
 PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5922 (Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG)
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6038 (Änd der GO)
 PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284 (Epl 01: Landtag)
 PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6666 (LBeamtenGes)
 PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6748 6749 (Änd des Art 16 a GG)
 PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6916 (Rechtsanspruch auf verlässliche Halbtagschule)
 PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6944 (Änd der LVerfassung)
 PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7353 (LReisekostenGes)
 PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7874 (LBeamtenGes)
 PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7888 (Antrag auf Absetzung des TOP 12)
 PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8048 8049 (Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1998)
 PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8153 8154 (LInformationsfreiheitsGes)
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8310 (Ges zur Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und zur Änd des DenkmalschutzGes)

Namibia

Erlebnispädagogische Reise nach Namibia

Abenteuerreisen zur (Re-)Sozialisierung von Problemjugendlichen; Darlegung des o.g. Projekts des Arbeitsamts Villingen-Schwenningen mit zehn Jugendlichen; Frage nach vergleichbaren Maßnahmen, den Verantwortlichen, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr
 s. *Auslandsreise*
 Drs 12/4800

Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Widerstand gegen rechtsextreme Aktivitäten

Demonstration gegen die „Nationale Begegnungsstätte“ der NPD in Eningen: Erfassung in einer Publikation des Verfassungsschutzes im Kapitel „Linksextremismus, -terrorismus“, Aufruf der IG Metall sowie von Abg der SPD, Grünen und FDP zu dieser Veranstaltung, Intensität der Beobachtung rechtsextremer Aktivitäten durch das LfV; Unterbindung bzw Konsequenzen der Erfassung von breitem gesellschaftlichem Widerstand im Landesamt

KlAnfr
 s. *Extremismus*

Drs 12/1118

Zusammenarbeit der Republikaner mit anderen rechtsextremen Parteien, insbes mit der NPD

Kontakte und Kooperationen auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsverbandsebene

Antr
 s. *Republikaner*
 Drs 12/5476

Beobachtung der NPD durch den Verfassungsschutz, Bewertung der Hinweise auf Verbindungen zu den Republikanern, Befürwortung eines Verbotsantrags beim BVerfG

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372 7373 7377-7380 7383 7384 7392-7394 7397

Bewertung des Anschlags auf einen NPD-Funktionär als Folge der Kampagne gegen Rechts

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7519 7520

Bewertung eines NPD-Verbots als wenig effizient, Intensivierung der Auseinandersetzung mit dem Nationalismus an den Schulen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7529

Vermutung von Wahlkampfmotiven der CSU hinter der Forderung nach einem Verbot der NPD

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7619

Vorwurf einer Zusammenarbeit der Republikaner mit der NPD

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8062 8066

Nationalhymne

Anspielung auf das Mitsingen aller drei Strophen des Deutschlandlieds durch den Abg Oettinger anlässlich einer Veranstaltung der Studentenverbindung „Ulmia“ in Tübingen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7382

Anspielen auf das Mitsingen aller drei Strophen des Deutschlandlieds durch den Abg Oettinger anlässlich einer Veranstaltung der Studentenverbindung „Ulmia“ in Tübingen, ohne zu wissen wo Etsch und Belt wirklich liegen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7702

Nationalsozialismus

s.a. Nationalsozialistisches Verbrechen

s.a. Rassismus

s.a. Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

s.a. Zwangsarbeit

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

s. Gewaltopfer

PIPr 12/16 S. 943

Rechts- und Verfassungstreue von Verdeckten Ermittlern des LKA BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse?

MdlAnfr
 s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/1674

„Polizeiliche Vorfeldarbeit“ im politisch-extremistischen Bereich durch das LKA BW

Aktivitäten der Staatsschutzabteilung bzw von verdeckt eingesetzten Beamten zur Gründung/Förderung von Kampfschulen, Wehrsportgruppen, Kameradschaften u.ä. Zusammenschlüssen zur Verbreitung von nationalsozialistischem, rechtsextremistischem Gedankengut; Anstiftung und Beihilfe zu entsprechenden Handlungen, u.a. in Karlsruhe, von Kindern, Jugendlichen, Anhängern des KSC u.a. Fußballvereine; Erstellung und Verbreitung von rechtsextremistischem Propagandamaterial; Darlegung der Rechtsverstöße, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, der gerichtlichen Überprüfungen und Ergebnisse; Information der parlamentarischen Kontrollgremien

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/2830

Gedenkstätten und -initiativen in BW

Höhe und Kriterien der Förderung o.g. Stätten und Initiativen für die Opfer des Nationalsozialismus, Erfolg der Übertragung der Förderung auf die Landeszentrale für politische Bildung 1995? Sicherung der Mitarbeit von Zeitzeugen und Dokumentation der Erinnerungen; Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen sowie zwischen Hochschulen, Archiven und Gedenkstätten; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Gedenkstätte*

Drs 12/2876

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckte Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfeldorganisation“ der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/2997

Organisierter Beschaffungsextremismus in BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“ durch den VE „Axel Reichert“ im Auftrag der Staatsschutzabteilung des LKA; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse bzw Kenntnisse zu ständiger Stellen und Amtsträger?

Antr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/3134

Fördermittel für Opferverbände

Finanzielle und anderweitige Unterstützung von Verbänden der Opfer des Kommunismus und Nationalsozialismus in den letzten zehn Jahren; Eintreten für eine Gleichbehandlung bei der Fördermittelvergabe auf Bundesebene

KIAnfr

s. *Opferhilfe*

Drs 12/3170

Gedenkrede des LtgPräs zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

s. *Gewaltopfer*

PIPr 12/59 S. 4655

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/3798

Staatlicher Umgang mit NS-Literatur

Verwahrung bzw Weitergabe von Druckwerken wie „Mein Kampf“, „Das Programm der NSDAP“ u.a. Propagandamaterialien durch staatliche Einrichtungen und Mitarbeiter: Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen zur Beschlagnahme und weiteren Behandlung, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren seit 1993

Antr REP 02.03.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3804
BeschlEmpf und Bericht StändA 22.04.1999 Drs 12/4086 S. 5

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Verwaltungsvorschrift der LReg zur Überprüfung von Sprachkenntnissen bei einbürgerungswilligen Ausländern

Erweiterung des Entwurfs der o.g. VwV um den schriftlichen Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, Information der Bewerber über die Übernahme der Kollektivschuld aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Antr

s. *Einbürgerung*

Drs 12/5384

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Repressive Maßnahmen von Polizei und Justiz, konsequente Überwachung der Szene, Verfolgung und Ahndung einschlägiger Straftaten, Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Behörden; Intensivierung der Prävention und Aufklärung auf kommunaler Ebene sowie in den Schulen, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten, Verankerung der Themen Nationalsozialismus und Rechtsextremismus in den Lehrplänen, Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten u.a.; Unterstützung von Integrationsprojekten wie Sprachkurse und Lernhilfen für Aussiedler und Ausländer

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/5456

Verteilung von ungeprüftem Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalsozialismus von den Zeugen Jehovas

Verteilung o.g. Materialien an Gymnasien und Realschulen in Karlsruhe und evtl an anderen Orten, Beurteilung einer ungeprüften Verwendung, Unterbindung derartiger Werbeaktionen

KlAnfr
s. Sekte
Drs 12/5828

Einstufung eines Hochschulprofessors als „gefährlicher Neonazi“

Erkenntnisse des Verfassungsschutzes für o.g. Bewertung des vom InnenA zu einer Anhörung zum Thema Links- und Rechts-extremismus eingeladenen und kurzfristig wieder ausgeladenen Professors?

KlAnfr
s. Hochschullehrer
Drs 12/5882

Aufarbeitung der NS-Verbrechen durch die Zentrale Stelle in Ludwigsburg; Umwandlung in eine zeitgeschichtliche Forschungs- und Begegnungsstätte

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1501-1508

Unterschiedliche Vorstellungen über die Art und Weise der Bewahrung der Erinnerung an die Zeit und Verbrechen des Nationalsozialismus

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1576 1577 1579

Vergleich des Debattenstils mit dem „Niveau aus Nazizeit“, Ablehnung einer geforderten Rüge mit dem Hinweis auf die dafür notwendige Erfüllung des Tatbestands einer Formalbeleidigung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2536-2539

Erinnerung an die NS-Diktatur und ihre Opfer; Würdigung des Widerstands gegen den Nationalsozialismus

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3967-3973

Identifikation mit der deutschen Geschichte, Streit um eine Ausklammerung der Jahre 1933 bis 1945

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4685 4686 4688 4692 4695

Lehren aus der NS-Zeit, Würdigung des GG als beste Verfassung in der deutschen Geschichte

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5718 5721 5725

Zitate von FPÖ-Chef Haider zur Beschäftigungspolitik, Waffen-SS und zu Konzentrationslagern der Nationalsozialisten

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6549 6550 6557

Gedenken am 20. Juli an den Widerstand von Männern und Frauen im Dritten Reich; Dank an die Schüler des Gymnasiums Münsingen für die Mitgestaltung der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar in der Gedenkstätte Grafeneck

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253 7258

Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus iRd Geschichtsunterrichts an beruflichen Gymnasien; Bezeichnung der Wortwahl der Republikaner als Nazidiktion

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526-7529 7532 7533 7535 7536 7539 7540

Übernahme von Verantwortung für die Verbrechen im Dritten Reich und Weitergabe an die folgenden Generationen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704

Nationalsozialistisches Verbrechen

s.a. *Kriegsverbrechen*

s.a. *Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen*

Emnid Holocaust-Umfrage

Feststellung eines mangelhaften Wissensstands junger Deutscher über den Holocaust, Verankerung des Themas im Unterricht und in den Lehrplänen, Erarbeitung entsprechender Handreichungen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 17.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5464

BeschlEmpf und Bericht Schula 11.10.2000 Drs 12/5683 S. 7-9

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Feststellung eines mangelhaften Wissensstands junger Deutscher über den Holocaust, Verankerung des Themas im Unterricht und in den Lehrplänen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7539

Nationaltheater Mannheim

s. *Theater*

NATO

s.a. *Bundeswehr*

s.a. *Stationierungsstreitkräfte*

s.a. *US-Streitkräfte*

US-Truppen in BW

Begründung der Anwesenheit von 36.000 Soldaten nach dem Wegfall der äußeren Bedrohung; Verbesserung der deutschen Position infolge der Neuverhandlung des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut 1993? Jährliche Kosten der US-Truppenstationierung, Finanzierungsanteil der Amerikaner, des Bundes und Landes, der Kommunen und LKreise; Bedeutung als Wirtschaftsfaktor

KlAnfr
s. *US-Streitkräfte*
Drs 12/384

Stationierungstruppen in BW

Begründung, Umfang und Art der Stationierung von Truppen aus NATO-Partnerstaaten in BW; Maßnahmen zur Verringerung der Kontingente; Höhe des Nutzungsentgelts vom Bund für die Überlassung landeseigener Liegenschaften; Auswirkungen des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen auf das Truppenübungsplatzkonzept der Bundeswehr und alliierten Verbände

KlAnfr
s. *Stationierungsstreitkräfte*
Drs 12/671

Tiefflug

Tiefflugkorridore und -praxis in BW; Anteile geflogener Tiefflugstunden der Bundesluftwaffe und alliierten Stationierungsstreitkräfte; Höhe der finanziellen Beteiligung an den Kosten der Tiefflugübungen der Nato-Partner; Begründung der Übun-

gen über dem Schwäbischen Wald Ende Juli 1994 trotz ausgerufenem Ozonalarm

KlAnfr
s. *Tiefflug*
Drs 12/849

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahe vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenzulieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr
s. *Krieg*
Drs 12/3969

Wahrung der Programmgrundsätze des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk (SWR) in der Berichterstattung des SWR über den Kosovo-Krieg

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat mit dem Ziel einer differenzierten Berichterstattung über den Kosovo-Krieg bzw Einbringung von NATO-kritischen Quellen und Meinungsbeiträgen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5068

Völkermord und Vertreibung im Kosovo, Rechtfertigung des Militäreinsatzes der NATO gegen Jugoslawien, Notwendigkeit und Risiken eines Bodenkriegs

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5116-5119 5121-5124 5127-5129 5134-5137 5147-5157

Bewertung des Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien als völkerrechtswidrig, Forderung nach einer gerechten Verteilung der Flüchtlinge innerhalb der NATO-Länder

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5205

Steuerfreibetrag für ausländische Truppenangehörige nach dem Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5452 5453

Feststellung einer verbesserten Sicherheitslage infolge der NATO-Osterweiterung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7260 7262

NATO-Pipeline

s. *Pipeline*

Naturdenkmal

s.a. *Naturschutz*

Beseitigung eines Naturdenkmals durch das Straßenbauamt

Voraussetzungen für die Beseitigung eines als Naturdenkmal klassifizierten Baumes an einer Kreisstraße durch das Straßenbauamt, Darlegung der anzuhörenden bzw zu informierenden Stellen sowie der möglichen Regressansprüche

KlAnfr Eduard Hauser REP 24.03.1999 und Antw MLR Drs 12/3895

Naturkatastrophe

s.a. *Bergsturz*
s.a. *Brandkatastrophe*
s.a. *Erdbeben*
s.a. *Forstschaden*
s.a. *Hagel*
s.a. *Hochwasser*
s.a. *Katastrophenhilfe*
s.a. *Katastrophenschutz*
s.a. *Unwetterschaden*

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr
s. *Bergsturz*
Drs 12/223

Schadensbilanz des Orkans „Lothar“; Entwicklung von Zahl und Schäden der großen Naturkatastrophen in Europa seit 1960, Erwartung einer weiteren Zunahme infolge der globalen Temperaturerhöhung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6460 6462 6466 6467 6473

Naturkundemuseum

Staatliche Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart

Zusammenlegung der Leitungen der beiden Museen: Begründung, Zielsetzung, Zeitpunkt und Dienstsitz der gemeinsamen Direktion

KlAnfr Hans-Michael Bender u.a. CDU 18.07.1997 und Antw MWK Drs 12/1785

Zukunft der staatlichen Naturkundemuseen in BW

Entwicklung der Aufgaben, Schwerpunkte, Personal- und Mittelausstattung der beiden Museen in Karlsruhe und Stuttgart; Überlegungen, Vorgaben, Ziele und Zeitperspektive einer Neustrukturierung; Erwägung einer Zusammenlegung der Direktorenposten?

Antr Helga Solinger u.a. SPD 26.04.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3988
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 61-63
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Zukunft der beiden Naturkundemuseen Karlsruhe und Stuttgart

Wissenschaftliche, pädagogische und kulturelle Bedeutung der beiden Museen; Entwicklung der Personal- und Mittelausstattung seit den Fünfzigerjahren, Auswirkungen der unterschiedlichen Förderung und zu erbringenden Einsparungen; Sicherung der Arbeit und Bestände vor dem Hintergrund anstehender Pensionierungen in den kommenden Jahren, Erwägung einer Zusammenlegung der Direktorenposten? Prüfung und Vorlage der Vorschläge zur Strukturverbesserung unter Einbeziehung der beiden Museumsleiter

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.04.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4013

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 61-63
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Naturpark

s. *Erholungsgebiet*

Naturreservat

s. *Naturschutzgebiet*

Naturschutz

s.a. *Artenschutz*
s.a. *Beauftragter für Naturschutz*
s.a. *Bergsteigen*
s.a. *Landschaftspflege*
s.a. *LEADER*
s.a. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
s.a. *Naturdenkmal*
s.a. *Naturschutzbehörde*
s.a. *Naturschutzfonds*
s.a. *Naturschutzgebiet*
s.a. *Naturschutzgesetz*
s.a. *Naturschutzverband*
s.a. *Naturschutzzentrum*
s.a. *Umweltverband*

Stand und Weiterentwicklung des Modellversuchs „Plenum“ im Raum Isny/Leutkirch

Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu zur Integration von Naturschutz und Landwirtschaft; Übertragung auf andere Kulturlandschaften in BW

Antr CDU und FDP/DVP 11.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/6

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/16

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 200-211

BeschlEmpf und Bericht LandwA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 12-14

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung; Kooperation mit Kommunen und Umweltverbänden; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes; Vorlage eines Gesamtkonzepts; Erhaltung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und

Landschaftspflege mit deren Personalbestand; Schaffung einer eigenständigen Naturschutzabteilung im MLR

Antr SPD 12.06.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/40

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 200-211

BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.1996 Drs 12/774 S. 45-48

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Forderungen der Landwirtschaft zur Naturschutzpolitik

Forderung des Präsidenten des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes nach einem Verzicht auf flächenhafte Ausweisung von NSG

MdlAnfr 3) Dr. Walter Caroli SPD 20.06.1996 Drs 12/67

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 149 150

Biotop- und Artenschutz in BW

Umsetzung gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes, u.a. verbesserte Anwendung der Eingriffsregelung (§ 8a BNatSchG), 24a-Kartierung in den LKreisen, Konvention Biologische Vielfalt, Grundlagenwerke für Schutz- und Pflegemaßnahmen, FFH-Richtlinie und EG-Vogelschutzrichtlinie sowie Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Antr

s. *Ökosystem*

Drs 12/315

Grunderwerb für Naturschutz

Höhe der seit den 50er Jahren für den Naturschutzgrunderwerb zur Verfügung gestellten Mittel aus dem Haushalt, Naturschutzfonds, Grundstock und durch Umschichtungen; Unterstützung der Naturschutzverbände und Kommunen im gleichen Zeitraum; Darstellung der künftigen Bedeutung und konkreten Maßnahmen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 13.09.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/388

BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.1996 Drs 12/638 S. 43 44

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Biosphärenpark als neue Naturschutzkategorie für BW

Einführung in das BNatSchG, Ermittlung geeigneter Kulturlandschaftsräume in BW für ein späteres Aktionsprogramm in Abstimmung mit den PLENUM-Gebieten

Antr SPD 01.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/466

BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 36

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen; Abmilderung der Kürzungen beim kommunalen Altlastenfonds und der Stiftung Naturschutzfonds; Auf- und Ausbau weiterer Naturschutzzentren

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/754

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 4-6

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1997; Epl 08

Umsetzung von Maßnahmen des großflächigen Naturschutzes (PLENUM) und Ausbau der Naturschutzzentren

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.01.1997 Drs 12/908-8 S. 41 42

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/961-12 S. 12

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1128

Landesweite Bedeutung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen

Bilanz nach fünf Jahren: Kooperation der Beteiligten, Effekte in der Landschaftspflege und beim Naturschutz, naturverträgliche Landnutzung, Existenzsicherung der Landwirte und Interessenausgleich mit dem Naturschutz, Erhalt der Artenvielfalt; Bewertung und dauerhafte finanzielle Absicherung des Projekts; Frage nach Ergebnissen weiterer Verbände seit 1991

Antr

s. *Landschaftsverband*

Drs 12/924

24a-Biotope in Bauflächen

Berücksichtigung der Schutzwürdigkeit o.g. Flächen nach § 67(6) LNatSchG im Bebauungsplanverfahren, bei der Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungsplänen sowie im Flurneureordnungsverfahren

Antr

s. *Ökosystem*

Drs 12/925

Novellierung des BNaturschutzGes

Einbringung von Änd über den BRat: Streichung der Privilegierung in den Landwirtschaftsklauseln zugunsten einer naturverträglichen Land- und Forstwirtschaft iRd „guten fachlichen Praxis“, Wegfall der Ausgleichszahlungen der Länder für naturschutzbedingte Anforderungen, Änd der Eingriffsregelungen auf Boden, Wasser und Luft sowie in der Bauleitplanung, Verpflichtung zur flächendeckenden Landschaftsplanung, Einführung der Verbandsklage für anerkannte Naturschutzverbände, Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

DringlAntr SPD 09.06.1997 Drs 12/1576

ÄAntr CDU und FDP/DVP 19.06.1997 Drs 12/1632

ÄAntr SPD 19.06.1997 Drs 12/1645

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2148-2158

Mittlg LReg 31.07.1997 Drs 12/1855

Ausgleich für Naturverbrauch vor dem Aus?

Aktuelle Debatte

s. *Landschaftsveränderung*

PIPr 12/35 S. 2592

FFH-Richtlinie und die Auswirkungen auf BW

Umsetzungsstand o.g. Richtlinie in nationales Recht in den einzelnen EU-Ländern; Umsetzungsaufgaben des Landes nach Annahme der BeschlEmpf des Bonner Vermittlungsausschusses zum BNaturschutzGes, Realisierbarkeit mit der Personalstruktur und den geplanten Organisationsänderungen der Naturschutzverwaltung? Kooperation mit benachbarten Staaten

Antr

s. *Artenschutz*

Drs 12/2397

Ausgleichsleistungen im Naturschutz

Berücksichtigung von Naturschutzbelangen bei der Aufstellung von kommunalen Bauleitplänen nach der Neuregelung des Baugesetzbuches, Einrichtung von Öko-Konten, Mittelbereitstellung für den integrativen Naturschutz, z.B. für Pflege und Unterhaltung von NSG und Naturschutzzentren auch ohne Ortsbezug der Baumaßnahmen

Antr Peter Hauk u.a. CDU 18.02.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2517

BeschlEmpf und Bericht LandWA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 41

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etablierten Mittel

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2764

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 22-25

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzverbänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Winfried Kretschmann Bündnis 90/Die Grünen 22.04.1998 und Antw UVM Drs 12/2766

Vorgaben für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

Ausweitung des räumlichen und zeitlichen Bezugs von Ausgleichsmaßnahmen und -mitteln nach Eingriffen in den Naturschutz, u.a. Förderung von Pflegemaßnahmen an Ackerrändern und Gewässern, Anlage und Erhaltung von Streuobstwiesen oder Einrichtung von Ökofonds; Entrichtung von Ausgleichsabgaben an den Naturschutzfonds

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 15.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3253

BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 22 23

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

„Rollback“ beim Naturschutz?

Ausgewiesene Natur- und Landschaftsschutzgebiete in der 12. WP; Aussagen bzw Vorgaben des StM zum Arbeitsprogramm der Naturschutzverwaltung

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 28.09.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3277

BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 24 25

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw. Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LABfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr

s. *Stuttgart, Region*

Drs 12/3339

Zukunft der Naturschutzpolitik in BW

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4165-4176

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Ausweisung von NSG seit 1996 und künftig; Größe, Standorte sowie Auswirkungen auf den Fremdenverkehr und Artenschutz; Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen, Höhe der Ausgleichsleistungen an die Landwirte; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald; Erkenntnisse und weitere Verbreitung des Plenum-Projekts Isny; Existenz und Zustand der erfassten Biotope; Folgen der Entwässerung von Feuchtwiesen und Grünlandbewirtschaftung für die Wiesenvögel, Umsetzung der EU-Vogelschutz- und FFH-Richtlinie sowie der Konvention zur Biodiversität, Erfassung und Meldung aller prioritären Arten bzw deren Lebensräume an die EU als Natura-2000-Gebiete; Beurteilung der in Bonn geplanten Überarbeitung des BNatG

GrAnfr SPD 12.11.1998 und Antw MLR Drs 12/3449 (25 S.)

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5785-5798

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Umsetzung einer Konzeption für einen großflächigen integrierten Naturschutz und eine umweltgerechte Entwicklung von Kulturlandschaften in BW

Umsetzung und finanzielle Förderung von Projekten der von der LfU 1993 entwickelten Konzeption, Vorrang eines umweltverträglichen Wirtschaftens, Fremdenverkehrs und der ökologischen Landwirtschaft, Nutzung von Erfahrungen des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch sowie von EU-Förderprogrammen, Einrichtung einer Steuerungsgruppe, frühzeitige und umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Kommunen und Interessengruppen; zweimalige Berichterstattung pro WP

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3719

Antr CDU und FDP/DVP 28.10.1999 Drs 12/4512

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5785-5798

BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 14-17

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Mittlg MLR 14.02.2000 Drs 12/4858

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Fortsetzung und Ausweitung des PLENUM-Modellprojekts in der Region Isny/Leutkirch

Bisherige Ergebnisse des o.g. Projekts im württembergischen Allgäu; Behebung von Schwachpunkten (kompliziertes Bewilligungsverfahren, fehlender regionaler Bezug der Bezeichnung PLENUM); Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung sowie der Kompetenzen vor Ort; Einbeziehung der Bereiche Forstwirtschaft und Fremdenverkehr; Ausdehnung auf das gesamte oberschwäbische Hügel- und Moorland; Nutzung

von EU-Förderprogrammen

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3720

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 26-28

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Abrufung von Fördermitteln der EU und des Bundes im Bereich des Naturschutzes

Darlegung der Förderprogramme und deren Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern; Unterstützung der Naturschutzverbände bei der Akquisition solcher Mittel? Auswirkungen der Verzögerungen bei der Meldung der FFH-Gebiete; Verbesserung der Personalausstattung der Naturschutzverwaltung sowie der Brüsseler Landesvertretung zur Nutzung der Programme

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3721

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 28 29

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Schutz des geplanten Naturschutzgebiets Lindauer Tal vor zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lkw-Verkehr

Bedarfsgrundlagen für den Ausbau der Kreisstraße K 6528/6591 durch das Lindauer Tal, Rechtsgrundlage für die Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Straßenbau, Ausschluss einer Hinzuziehung des Lkw-Durchgangsverkehrs zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für die Ausbaumaßnahme, Erstellung der von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege geforderten eingriffsspezifischen Untersuchungen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3847

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 32

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Europäische Naturschutzverpflichtungen und personelle Reduzierung der Bezirksstellen für Naturschutz

Konsequenzen einer erneuten Klage der EU-Kommission beim EuGH wegen unzureichender Umsetzung der FFH-Richtlinie, Höhe der jährlich erschließbaren EU-Mittel über die Gebietsmeldungen nach dieser Richtlinie; Erhaltung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege nach ihrer Struktur und Personalstärke

Antr SPD 14.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3942

Antr CDU und FDP/DVP 28.10.1999 Drs 12/4512

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5785-5798

BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 12-14

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Umsetzung der FFH-Richtlinie (92/43/EWG)

Stand der Umsetzung o.g. Richtlinie in Landesrecht bzw Anmeldung von Schutzgebieten iR einer zweiten Tranche, Zeitpunkt der Meldung der fachplanerischen Gebietskulisse für das Gesamtnetz Natura 2000, Berücksichtigung der FFH-Schattenliste des Naturschutzbundes? Vermeidung einer erneuten Klage der EU-Kommission wegen verspäteter Umsetzung der Richtlinie; Bereitstellung der notwendigen Personalkapazitäten

Antr

s. *Artenschutz*

Drs 12/4078

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr FDP/DVP 01.07.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4193
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 21.06.2000 Drs 12/5348 S. 27 28
 PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Folgen des Kiesabbaus

Antr
 s. *Steine und Erden*
 Drs 12/4313

Weiterführung des PLENUM-Projekts in Isny/Leutkirch

Fortführung und Ausweitung des Projekts des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt im württembergischen Allgäu

MdlAnfr 1) Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 17.11.1999 Drs 12/4572
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5988 5989

Zukunft der „PLENUM“-Projekte in BW

Mitteleinsatz zur Fortführung des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch im württembergischen Allgäu, Förderung weiterer Projekte, Einbringung der Gesamtkonzeption ins Kabinett, Höhe der Fördermittel für den großflächigen Naturschutz ab 2000

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 02.12.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4662
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.03.2000 Drs 12/5022 S. 9 10
 PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Naturparke in BW

Entwicklung und Förderung der Naturparke in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu anderen BLändern und den französischen Regionalparks; Abgrenzung zu den Plenum-Projekten; Stellenwert der Bereiche ländlicher Raum, Verkehr, Tourismus, Landschaftspflege, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft bei der Weiterentwicklung der Gebiete

Antr
 s. *Erholungsgebiet*
 Drs 12/4687

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isny/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr
 s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
 Drs 12/4714

Naturparkkonzeption in BW

Konzeption und Finanzierung der einzelnen Naturparke; Auswirkungen eines Naturparks Nordschwarzwald auf Landwirtschaft, Gewerbeansiedlung, Tourismus, Nutzung von Rohstoffen und regenerativen Energien, auf die Weiterentwicklung des Plenum-Projekts und Ausweisung weiterer FFH-Gebiete; Beurteilung der geplanten Änd des BNaturschutzGes mit einer verstärkten Ausweisung von Schutzgebieten bei gleichzeitiger Reduzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr
 s. *Erholungsgebiet*
 Drs 12/4732

Haushalt 2000 und 2001; Epl 08

Förderung integrierter großflächiger Schutzgebietskonzepte durch die Umsetzung der PLENUM-Konzeption

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4808-6 S. 37 38
 ÄAntr SPD 20.01.2000 Drs 12/4808-24 S. 58
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 01.02.2000 Drs 12/4840-3 S. 4-6
 ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4840-5 S. 8
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie

Existenz einer Karte mit den ausgewiesenen Schutzgebieten im Ministerium, Beschränkung einer Einblicknahme auf die CDU-Fraktion?

KlAnfr
 s. *Artenschutz*
 Drs 12/4929

Naturschutzpolitik in BW

Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, FFH- und Vogelschutzgebieten, Naturparks, Waldschutzgebieten und geschützten Grünbeständen seit 1990; personelle und finanzielle Ausstattung der bestehenden und geplanten Naturparks; Konzeption und Zeitplan für weitere FFH- und PLENUM-Gebiete; Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr SPD 02.05.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5142
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 13 14
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Umsetzung der FFH-Richtlinien

Kriterien für die Auswahl der zu meldenden FFH-Gebiete bzw Änd oder Herausnahme von Gebieten iRd Konsultationsverfahrens mit den Kommunen, Bauern- und Naturschutzverbänden; Gründe und mögliche Folgen der Streichung eines Gebiets auf Intervention des Bürgermeisters der Gemeinde Schönwald beim MLR

Antr
 s. *Artenschutz*
 Drs 12/5271

Anspruch und Wirklichkeit bei der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung in BW

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben für o.g. Kompensationsmaßnahmen im Zuge von Planfeststellungsverfahren, Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie über zwölf Straßenbauprojekte, Feststellung einer unzureichenden Bewertung der Eingriffe sowie der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen; Schaffung

der Vorgaben für eine detaillierte Eingriffs- und Ausgleichsbilanz iR von Planfeststellungsverfahren, Priorität der Bodenentsiegelung als Ausgleich bei Straßenbaumaßnahmen, Verifikation der Umsetzung als Voraussetzung für die Abnahme der Projekte, Verbesserung der Vollzugskontrollen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 20.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5861

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlage-recht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw LReg 23.01.2001 Drs 12/5916 (30 S.)
1. Beratung PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8133-8140
BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.02.2001 Drs 12/6021 (dazu Antr Nr. 1 Dr. Walter Caroli u.a. SPD, Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen und ÄAntr Nr. 2 CDU und FDP/DVP)
Antr REP 21.02.2001 Drs 12/6029
2. Beratung PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8300-8311
GesBeschl 21.02.2001 Drs 12/6038
GBI 2001 Nr. 5 S. 189-193 (Ges vom 14.03.2001)

Stärkung des Naturschutzes vor Ort

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37

Schwächung des Naturschutzes durch die Eingliederung der Bezirksstellen in die Landratsämter

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 73 74 120 121

Stellenwert des Naturschutzes im Agrarstat; Kritik an den Kürzungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1104-1106 1109 1110 1113-1115 1117-1119 1124

Anspruch und Realität der Naturschutzpolitik des MLR

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3240-3243 3248 3249 3252-3255

Beschäftigung des PetA mit Naturschutzangelegenheiten, Suche nach Lösungen mit den Beteiligten vor Ort

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3809 3811 3812

Ausgleich für Naturverbrauch über Ökokonten; Wegfall des Devolutivrechts für den ehrenamtlichen Naturschutz; Weiterführung der Projekte PLENUM in Isny und Leutkirch

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170-4175

Anstreben einer großflächigen Naturschutzpolitik

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818 4823

Förderung von Naturschutzprojekten aus Erträgen einer Umwelt- und Entwicklungslotterie

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891-4897

Förderung von Naturschutzprojekten über die Glücksspirale; großflächiger Naturschutz iRd PLENUM-Projekts

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6137 6138

Lob für die beschlossenen Leitlinien zum Naturschutz, Kritik an den realen Mittelkürzungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6179

Förderung des großflächigen Naturschutzes, Weiterführung des PLENUM-Projekts; Vorwurf von Versäumnissen im Naturschutz

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6369-6374 6376-6379 6382 6383 6385 6389 6392 6397

Anmahnung einer soliden Finanzierung der Naturschutzkonzeption; Bemängelung des Engagements des MinPräs für den Naturschutz; Würdigung der Verleihung des Umweltdinosauriers; Ausweitung des PLENUM-Projekts Isny/Leutkirch

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6776 6783 6786-6794

Zeitrückstand und Personalprobleme bei der Ausweisung der FFH-Gebiete, Feststellung eines Bedeutungsverlusts der Naturschutzpolitik, Zusammenführung von Landwirtschaft, Naturschutz und Wirtschaftsförderung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7265-7278

Ausweitung der PLENUM-Projektgebiete auf 32 Gemeinden im LKreis Ravensburg, Sicherung der Finanzierung; Bemängelung des Engagements des MinPräs für den Naturschutz, Schwächung des Naturschutzes mit der Neuorganisation der Naturschutzverwaltung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8088 8137 8138-8140

Naturschutzbeauftragter

s. Beauftragter für Naturschutz

Naturschutzbehörde

s.a. Vogelschutzwarte

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

Antr
s. Naturschutz
Drs 12/16

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung; Kooperation mit Kommunen und Umweltverbänden; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes; Vorlage eines Gesamtkonzepts; Erhaltung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege mit deren Personalbestand; Schaffung einer eigenständigen Naturschutzabteilung im MLR

Antr
s. Naturschutz
Drs 12/40

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Novellierung des BNaturschutzGes

Neuformulierung der Eingriffsregelung in der Bauleitplanung, Sicherung der Zuständigkeiten der Naturschutzbehörden

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Erhaltung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege als unabhängige Fachbehörden

Ausschluß einer Eingliederung in die RegPräs

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.09.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1937
BeschlEmpf und Bericht LandwA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 12-14
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

FFH-Richtlinie und die Auswirkungen auf BW

Umsetzungsstand o.g. Richtlinie in nationales Recht in den einzelnen EU-Ländern; Umsetzungsaufgaben des Landes nach Annahme der BeschlEmpf des Bonner Vermittlungsausschusses zum BNaturschutzGes, Realisierbarkeit mit der Personalstruktur und den geplanten Organisationsänderungen der Naturschutzverwaltung? Kooperation mit benachbarten Staaten

Antr
s. *Artenschutz*
Drs 12/2397

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Abrufung von Fördermitteln der EU und des Bundes im Bereich des Naturschutzes

Darlegung der Förderprogramme und deren Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern; Unterstützung der Naturschutzverbände bei der Akquisition solcher Mittel? Auswirkungen der Verzögerungen bei der Meldung der FFH-Gebiete; Verbesserung der Personalausstattung der Naturschutzverwaltung sowie der Brüsseler Landesvertretung zur Nutzung der Programme

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3721

Europäische Naturschutzverpflichtungen und personelle Reduzierung der Bezirksstellen für Naturschutz

Konsequenzen einer erneuten Klage der EU-Kommission beim EuGH wegen unzureichender Umsetzung der FFH-Richtlinie, Höhe der jährlich erschließbaren EU-Mittel über die Gebietsmeldungen nach dieser Richtlinie; Erhaltung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege nach ihrer Struktur und Personalstärke

Antr

s. *Naturschutz*
Drs 12/3942

Fachpersonalbestand bei den unteren Naturschutzbehörden

Zahl von wissenschaftlich ausgebildeten und sonstigen Angestellten bei den einzelnen unteren Naturschutzbehörden der Landratsämter

KlAnfr Winfried Kretschmann Bündnis 90/Die Grünen 27.10.2000 und Antw IM Drs 12/5668

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/5890

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlagerecht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw
s. *Naturschutz*
Drs 12/5916

Geplante Schließung der Staatlichen Vogelschutzwarte BW

Zeitpunkt und Gründe der geplanten Schließung; personelle und materielle Konsequenzen für die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Karlsruhe

MdlAnfr
s. *Vogelschutzwarte*
Drs 12/5933

Eingliederung der Bezirksstellen in die unteren Naturschutzbehörden

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37

Kritik an der Eingliederung der Bezirksstellen in die Landratsämter

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 73 74 120 121

Verhinderung einer Auflösung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Effizienz der Naturschutzverwaltung als Fachbehörde

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4165-4176

Konzentration von Personal und Finanzen der Naturschutzverwaltung zur Erfassung der FFH-Gebiete

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5446

Erfassung der FFH-Gebiete durch die Naturschutzverwaltung unter Zeitdruck und personeller Unterbesetzung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7265 7266 7268 7269 7274 7276

Naturschutzbund

s. Naturschutzverband

Naturschutzfonds

Finanzierung der Stiftung Naturschutzfonds

Erarbeitung einer Neukonzeption zur Finanzierung des Naturschutzfonds

- Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 19.08.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/317
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.1996 Drs 12/774 S. 49-51
 PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Abmilderung der Kürzungen beim kommunalen Altlastenfonds und der Stiftung Naturschutzfonds; Auf- und Ausbau weiterer Naturschutzzentren

- Antr
s. Naturschutz
 Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 08

Aufstockung der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

- ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/908-6 S. 39
 ÄAntr SPD 21.01.1997 Drs 12/908-18 S. 53
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1997 Drs 12/961-4 S. 4
 ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/961-9 S. 9
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1128

Anhebung des Wasserpfeffnigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

- Antr
s. Hochwasser
 Drs 12/1872

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

- s. Naturschutzzentrum*
 Drs 12/1959

Haushalt 1998 und 1999; Epl 08

Aufstockung der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

- ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.01.1998 Drs 12/2408-25 S. 59
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2448-2 S. 2
 PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3258

Vorgaben für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

Ausweitung des räumlichen und zeitlichen Bezugs von Ausgleichsmaßnahmen und -mitteln nach Eingriffen in den Naturschutz, u.a. Förderung von Pflegemaßnahmen an Ackerrändern und Gewässern, Anlage und Erhaltung von Streuobstwiesen oder Einrichtung von Ökofonds; Entrichtung von Ausgleichsabgaben an den Naturschutzfonds

- Antr

s. Naturschutz

Drs 12/3253

Haushalt 2000 und 2001; Epl 08

Aufstockung der Mittel für den Naturschutzfonds

- ÄAntr SPD 17.01.2000 Drs 12/4808-23 S. 57
 PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365-6387

Kritik an der Kürzung der Mittel für den Naturschutzfonds

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1117 1124

Ausbau der Stiftung Naturschutzfonds

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5789

Naturschutzgebiet

s.a. Erholungsgebiet

s.a. Landschaftsschutzgebiet

s.a. Moor

s.a. Neureuter Wiesen

s.a. Schriesheimer Madonnenberg

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

- Antr
s. Naturschutz
 Drs 12/16

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung; Kooperation mit Kommunen und Umweltverbänden; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes; Vorlage eines Gesamtkonzepts; Erhaltung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege mit deren Personalbestand; Schaffung einer eigenständigen Naturschutzabteilung im MLR

- Antr
s. Naturschutz
 Drs 12/40

Forderungen der Landwirtschaft zur Naturschutzpolitik

Forderung des Präsidenten des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes nach einem Verzicht auf flächenhafte Ausweisung von NSG

- MdlAnfr
s. Naturschutz
 Drs 12/67

Biosphärenpark als neue Naturschutzkategorie für BW

Einführung in das BNatSchG, Ermittlung geeigneter Kulturlandschaftsräume in BW für ein späteres Aktionsprogramm in Abstimmung mit den PLENUM-Gebieten

- Antr

s. Naturschutz
Drs 12/466

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag
Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Landschaftspflegemaßnahmen innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten

s. *Landschaftspflege*
Drs 12/498

„Alter Flugplatz Karlsruhe“ - Einstweilige Sicherstellung und Unterschutzstellung

Schutzwürdigkeit des o.g. Biotops, Bewertung als FFH-Gebiet und Meldung an die EU; Planung eines befestigten, beleuchteten Wegs quer durch das Biotop durch die Stadt Karlsruhe? Konsequenzen für die Aufrechterhaltung des Schutzzwecks; Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Verbände; Ergreifung von Maßnahmen zur Sicherstellung des Gebiets, Einleitung eines Verfahrens zur Ausweisung als Naturschutzgebiet

Antr
s. *Flugplatz Karlsruhe*
Drs 12/751

Ausnahmegenehmigung für den Kanusport im Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Altrhein Neuburgweiher“

Erfüllung der Kriterien der FFH-Richtlinie und BArtenschutzVO; Beeinträchtigung der Schutzwürdigkeit der bedrohten Tier- und Pflanzenarten des NSG durch o.g. Ausnahmegenehmigung; Kontrolle der Einhaltung bzw wissenschaftliche Begleituntersuchung der Durchfahrerverlaubnis des Karlsruher Kanuvereins

KlAnfr
s. *Wassersport*
Drs 12/1251

Naturschutzgebiet „Bodenseeufer-Untere Güll“

Bewertung der Gefährdung von Ruderern und Kanuten bei der Umfahrung der Insel Mainau durch Wellenschlag; Aufhebung des Durchfahrverbots für das o.g. NSG mittels einer Allgemeinverfügung durch das RegPräs Freiburg; Vereinbarkeit mit dem iRd damaligen Unterschutzstellung intensiv geprüften Durchfahrverbot und der entsprechenden Verlagerung des Campingplatzes des Deutschen Kanuverbands; Verzicht auf die Verfügung sowie Forcierung der Ausweisung des NSG „Obere Güll“ nach der von der Stadt Konstanz vorgeschlagenen Konzeption

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/1705

Private und staatliche Naturschutzzentren in BW

Jeweilige Aufgabenwahrnehmung und Bezuschussung o.g. Zentren; Darlegung der bestehenden und neu geplanten Gebiete; Erstellung eines Leistungskatalogs sowie regelmäßiger Berichte; Höhe der von den Naturschutzverbänden jährlich geleisteten Eigenbeiträge; Ergebnis der Prüfung einer verstärkten Betreuung von Naturschutzgebieten durch die Verbände

Antr
s. *Naturschutzzentrum*
Drs 12/1706

Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Söllingen

Meldung der den Anforderungen o.g. Richtlinie entsprechenden Flächen an das BUMweltMin bzw an die EU-Kommission, Sicherungsmaßnahmen bis zur Unterschutzstellung und Einbeziehung in das geplante Naturschutzgebiet

Antr
s. *Flughafen Söllingen*
Drs 12/1713

Geplantes Naturschutzgebiet „Rheinniederung Wuhl-Weisweil“
Stand des Ausweisungsverfahrens; Streichung der im Verordnungsentwurf enthaltenen Ausnahmeregelung für den Kraftwerkstandort Wuhl

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 29.01.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2424

Ausgleichsleistungen im Naturschutz

Berücksichtigung von Naturschutzbelangen bei der Aufstellung von kommunalen Bauleitplänen nach der Neuregelung des Baugesetzbuches, Einrichtung von Öko-Konten, Mittelbereitstellung für den integrativen Naturschutz, z.B. für Pflege und Unterhaltung von NSG und Naturschutzzentren auch ohne Ortsbezug der Baumaßnahmen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2517

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etatisierten Mittel

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2764

„Rollback“ beim Naturschutz?

Ausgewiesene Natur- und Landschaftsschutzgebiete in der 12. WP; Aussagen bzw Vorgaben des StM zum Arbeitsprogramm der Naturschutzverwaltung

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3277

Feldberggipfel - Zentrales Schutzgebiet in BW - exemplarisch für den Stellenwert von Großschutzgebieten?

Beurteilung der vom Planfeststellungsbeschluß abweichenden Planungen bzw deren Ausführung durch die Gemeinde Feldberg (Errichtung einer Beschneiungsanlage mit Streckenbeleuchtung, größere Dimensionierung der Gaststätte und deren Entsorgungskapazität); Begründung der Zustimmung des RegPräs zu diesen im Naturschutzgebiet liegenden Planungen; Frage nach Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/3385

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durch-

führung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 09.11.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3425

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Ausweisung von NSG seit 1996 und künftig; Größe, Standorte sowie Auswirkungen auf den Fremdenverkehr und Artenschutz; Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen, Höhe der Ausgleichsleistungen an die Landwirte; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald; Erkenntnisse und weitere Verbreitung des Plenum-Projekts Isny; Existenz und Zustand der erfassten Biotope; Folgen der Entwässerung von Feuchtwiesen und Grünlandbewirtschaftung für die Wiesenvögel, Umsetzung der EU-Vogelschutz- und FFH-Richtlinie sowie der Konvention zur Biodiversität, Erfassung und Meldung aller prioritären Arten bzw deren Lebensräume an die EU als Natura-2000-Gebiete; Beurteilung der in Bonn geplanten Überarbeitung des BNatG

GrAnfr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3449

Schutz des geplanten Naturschutzgebiets Lindauer Tal vor zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lkw-Verkehr

Bedarfsgrundlagen für den Ausbau der Kreisstraße K 6528/6591 durch das Lindauer Tal, Rechtsgrundlage für die Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Straßenbau, Ausschluss einer Hinzuziehung des Lkw-Durchgangsverkehrs zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für die Ausbaumaßnahme, Erstellung der von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege geforderten eingriffsspezifischen Untersuchungen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3847

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete in den einzelnen Raumkategorien seit 1990; Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/4193

Waldschutzgebiete in BW

Ausweisung von Bann- und Schonwäldern seit 1990, vorliegende Untersuchungen und Ergebnisse

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 09.07.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4234

BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 72 73

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Schneekanonen am Rande des Naturschutzgebiets Feldberg?

Auswirkungen der geplanten Beschneiungsanlage am Seebuck, insbes der notwendigen Wasserentnahme und des Energieverbrauchs; Bewertung der Option für eine teilweise Weiternutzung der alten Liftanlagen für einen neuen Schlepplift als Kapazitätsausweitung; Frage nach Zusagen des RegPräs Freiburg in einer Besprechung gegenüber der Gemeinde Feldberg; Zurückstellung der Entscheidungen bis zur Vorlage des von der Kommune zugesagten „Gesamtkonzepts über die Entwicklung des Wintersports und Tourismus am Feldberg“

Antr

s. *Feldberg*

Drs 12/4459

Der Feldberg als exemplarisches Beispiel für die Umgehung von Naturschutzbelangen

Überschreitung der genehmigten Dimension einer neuen Schleppliftanlage durch die Gemeinde Feldberg u.a. eigenmächtige Maßnahmen; Veränderungen des Naturschutzgebiets Feldberg in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung; Hinwirkung auf einen Kompromiss zwischen Naturschutz- und Tourismusbelangen

Antr

s. *Feldberg*

Drs 12/4537

Zerstörung von Moorflächen durch einen bekannten Torfabauunternehmer im oberschwäbischen Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser

Beurteilung der rechtswidrigen Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB im o.g. Schutzgebiet in Argenbühl-Eisenharz bei Isny (LKreis Ravensburg); Umgang des zuständigen Landratsamts bzw RegPräs Tübingen mit den Einwendungen und Empfehlungen der Naturschutzfachbehörden

Antr

s. *Moor*

Drs 12/4700

Betriebserweiterungen bei der Firma ASB in Argenbühl-Eisenharz, LKkreis Ravensburg, und deren politischer Hintergrund

Bedeutung der Moorfläche im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser bzw der Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB; Bewertung durch haupt- und ehrenamtliche Naturschützer; Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen im Interesse des Unternehmers Aurenz, Anlässe für die Begleichung von Rechnungen des Landhotels „Jägerhof“ bei Isny aus dem LHaushalt?

Antr

s. *Aurenz, Helmut CDU*

Drs 12/4722

Naturparkkonzeption in BW

Konzeption und Finanzierung der einzelnen Naturparke; Auswirkungen eines Naturparks Nordschwarzwald auf Landwirtschaft, Gewerbeansiedlung, Tourismus, Nutzung von Rohstoffen und regenerativen Energien, auf die Weiterentwicklung des Plenum-Projekts und Ausweisung weiterer FFH-Gebiete; Beurteilung der geplanten Änd des BNaturschutzGes mit einer verstärkten Ausweisung von Schutzgebieten bei gleichzeitiger Re-

duzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr
s. *Erholungsgebiet*
Drs 12/4732

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen zugunsten des Torfabbauunternehmers Aurenz bzw dessen Betriebserweiterung im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Frage nach vergleichbaren Fällen von genehmigten Betriebserweiterungen in Naturschutzgebieten bzw nach Fällen des persönlichen Eingreifens des MinPräs im Interesse von Unternehmen

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4741

Aurenz-Affäre

Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Zerstörung einer geschützten Moorfläche; Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Ravensburg; Art und Zeitpunkt der Intervention des MinPräs beim RegPräs Tübingen und Landratsamt Ravensburg

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4775

Naturschutzpolitik in BW

Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, FFH- und Vogelschutzgebieten, Naturparks, Waldschutzgebieten und geschützten Grünbeständen seit 1990; personelle und finanzielle Ausstattung der bestehenden und geplanten Naturparks; Konzeption und Zeitplan für weitere FFH- und PLENUM-Gebiete; Mitteleinsatz für den Erwerb naturschutzwichtiger Grundstücke; Finanzierung von Aufgaben über Erlöse aus der Fernsehlotterie

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5142

Katastrophales Management des Landes bei der Ausweisung von FFH- und Vogelschutzgebieten in BW

Aktuelle Debatte
s. *Artenschutz*
PIPr 12/92 S. 7265

Einrichtung von Beregnungsplätzen zur Nasskonservierung von Rundholz

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Zahl der beantragten und genehmigten Beregnungsplätze, Umfang der Abweichung von der gemeinsamen VwV des MLR und UVM bzw der Ausnahmeerteilung in Naturschutzgebieten oder besonders geschützten Biotopen, Ausschluss künftiger Fälle von Personalunion zwischen dem Antragsteller und Naturschutzbeauftragten

KlAnfr
s. *Holz*
Drs 12/5605

Untertunnelung des Favoriteparks

Untersuchung o.g. Tunnelvariante im Auftrag des Ludwigsburger Gemeinderats zur Entlastung der Stadtteile Hoheneck und Eglosheim, Beurteilung der Machbarkeit

KlAnfr

s. *Tunnel*
Drs 12/5970

Mittelbereitstellung zur Umsetzung von Pflegeplänen in den einzelnen NSG

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 407

Umfang der Schutzgebietsausweisung; Kritik an der Reduzierung von Pflegemaßnahmen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1109 1114 1117-1119 1124

Stand und künftige Ausweisung von Naturschutzgebieten, unterschiedliche Positionen des StM und MLR

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4165 4169 4170 4173-4175

Konzentration der Bezirksstellen auf die Ausweisung von Naturschutzgebieten und Natura-2000-Gebieten, Verweisung auf ein Umsetzungsdefizit der Pflegepläne

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8134 8135 8137-8139

Naturschutzgebiet Neureuter Wiesen

s. *Neureuter Wiesen*

Naturschutzgesetz

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Ausbau der Naturschutzzentren unter stärkerer Beteiligung der Verbände; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/40

Biotop- und Artenschutz in BW

Umsetzung gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes, u.a. verbesserte Anwendung der Eingriffsregelung (§ 8a BNatSchG), 24a-Kartierung in den LKreisen, Konvention Biologische Vielfalt, Grundlagenwerke für Schutz- und Pflegemaßnahmen, FFH-Richtlinie und EG-Vogelschutzrichtlinie sowie Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Antr
s. *Ökosystem*
Drs 12/315

Biosphärenpark als neue Naturschutzkategorie für BW

Einführung in das BNatSchG, Ermittlung geeigneter Kulturlandschaftsräume in BW für ein späteres Aktionsprogramm in Abstimmung mit den PLENUM-Gebieten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/466

24a-Biotope in Bauflächen

Berücksichtigung der Schutzwürdigkeit o.g. Flächen nach § 67(6) LNatSchG im Bebauungsplanverfahren, bei der Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungsplänen sowie im Flurneuordnungsverfahren

Antr
s. *Ökosystem*
Drs 12/925

Novellierung des BNaturschutzGes

Einbringung von Änd über den BRat: Streichung der Privilegierung in den Landwirtschaftsklauseln zugunsten einer natur-

verträglichen Land- und Forstwirtschaft iRd „guten fachlichen Praxis“, Wegfall der Ausgleichszahlungen der Länder für naturschutzbedingte Anforderungen, Änd der Eingriffsregelungen auf Boden, Wasser und Luft sowie in der Bauleitplanung, Verpflichtung zur flächendeckenden Landschaftsplanung, Einführung der Verbandsklage für anerkannte Naturschutzverbände, Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Novellierung des BNaturschutzGes

Hinwirkung auf eine Ökokontoregelung sowie Beteiligung des Bundes an den erhöhten Finanzierungslasten der Ausgleichsregelungen für Nutzungsbeschränkungen

ÄAntr CDU und FDP/DVP 19.06.1997 Drs 12/1632
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2148-2158
Mittlg LReg 31.07.1997 Drs 12/1855

Novellierung des BNaturschutzGes

Ablehnung des GesEntw der BReg im BRat

ÄAntr SPD 19.06.1997 Drs 12/1645
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2148-2158

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Beurteilung der in Bonn geplanten Überarbeitung des BNatG

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Naturparkkonzeption in BW

Beurteilung der geplanten Änd des BNaturschutzGes mit einer verstärkten Ausweisung von Schutzgebieten bei gleichzeitiger Reduzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr
s. *Erholungsgebiet*
Drs 12/4732

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlage-recht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw
s. *Naturschutz*
Drs 12/5916

Befürchtung von starken Eigentumseingriffen durch das neue BNaturschutzGes

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8196

Naturschutzpolitik

s. *Naturschutz*

Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

s. *Naturschutz*

Naturschutzverband

s.a. *Umweltverband*
s.a. *Verbandsklage*

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/16

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Ausbau der Naturschutzzentren unter stärkerer Beteiligung der Verbände; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/40

Förderung von Umwelt- und Landwirtschaftsverbänden durch die LReg

Höhe und Zweckbindung der Zuschüsse an Natur- und Umweltschutzverbände sowie an Verbände der Landwirtschaft seit 1974; Auflistung der Empfänger von Toto-Lotto-Mitteln

KIAnfr
s. *Umweltverband*
Drs 12/469

Novellierung des BNaturschutzGes

Einführung der Verbandsklage für anerkannte Naturschutzverbände auf Bundes- und Landesebene

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Private und staatliche Naturschutzzentren in BW

Jeweilige Aufgabenwahrnehmung und Bezuschussung o.g. Zentren; Darlegung der bestehenden und neu geplanten Gebiete; Erstellung eines Leistungskatalogs sowie regelmäßiger Berichte; Höhe der von den Naturschutzverbänden jährlich geleisteten Eigenbeiträge; Ergebnis der Prüfung einer verstärkten Betreuung von Naturschutzgebieten durch die Verbände

Antr
s. *Naturschutzzentrum*
Drs 12/1706

Eingabe des Naturschutzbunds Deutschland - Ortsgruppe Schwetzingen - vom 07.09.1997

VO zur Vergrämung von Kormoranen

s. *Kormoran*
Drs 12/2012

Konsequenzen aus dem Rechtsgutachten des Naturschutzbundes (NABU) zur Frage der von der LReg in die Diskussion gebrachten Enteignung der für den geplanten Bau einer Messe auf den Fildern benötigten Grundstücke

Aktuelle Debatte
s. *Enteignung*
PIPr 12/37 S. 2865

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzverbänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2766

Neuorientierung in der Naturschutzpolitik; hier: Abrufung von Fördermitteln der EU und des Bundes im Bereich des Naturschutzes

Darlegung der Förderprogramme und deren Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren im Vergleich mit anderen BLändern; Unterstützung der Naturschutzverbände bei der Akquisition solcher Mittel? Auswirkungen der Verzögerungen bei der Meldung der FFH-Gebiete; Verbesserung der Personalausstattung der Naturschutzverwaltung sowie der Brüsseler Landesvertretung zur Nutzung der Programme

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3721

Umsetzung der FFH-Richtlinie (92/43/EWG)

Stand der Umsetzung o.g. Richtlinie in Landesrecht bzw Anmeldung von Schutzgebieten iR einer zweiten Tranche, Zeitpunkt der Meldung der fachplanerischen Gebietskulisse für das Gesamtnetz Natura 2000, Berücksichtigung der FFH-Schattenliste des Naturschutzbundes? Vermeidung einer erneuten Klage der EU-Kommission wegen verspäteter Umsetzung der Richtlinie; Bereitstellung der notwendigen Personalkapazitäten

Antr
s. *Artenschutz*
Drs 12/4078

Fördermittel des Landes für § 29-Verbände

Form und Höhe der Zuschussgewährung an die anerkannten Verbände nach § 29 LNaturschutzGes seit 1996, Auflistung der geförderten Projekte und beigesteuerten Eigenmittel, Art der Antragstellung, Bewilligung und Kontrolle

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.06.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5261
BeschlEmpf und Bericht LandwA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 20 21
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Umsetzung der FFH-Richtlinien

Kriterien für die Auswahl der zu meldenden FFH-Gebiete bzw Änd oder Herausnahme von Gebieten iR Konsultationsverfahrens mit den Kommunen, Bauern- und Naturschutzverbänden; Gründe und mögliche Folgen der Streichung eines Gebiets auf Intervention des Bürgermeisters der Gemeinde Schönwald beim MLR

Antr

s. *Artenschutz*
Drs 12/5271

Naturschutzverwaltung

s. *Naturschutzbehörde*

Naturschutzzentrum

s.a. *Erholungsgebiet*

Zukünftige Struktur der Naturschutzverwaltung in BW

Erhaltung und Weiterentwicklung des zweigliedrigen Aufbaus der Naturschutzverwaltung bzw der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege; Personalzuweisung der unteren Naturschutzbehörden von den Flurbereinigungsbehörden; Umsetzung von Empfehlungen eines Organisationsgutachtens; Wahl der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten durch die Kreistage auf Vorschlag der Bezirksstellen; Realisierung weiterer Naturschutzzentren sowie Betreuung großer NSG unter stärkerer Beteiligung der Naturschutzverbände

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/16

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Ausbau der Naturschutzzentren unter stärkerer Beteiligung der Verbände; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/40

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Abmilderung der Kürzungen beim kommunalen Altlastenfonds und der Stiftung Naturschutzfonds; Auf- und Ausbau weiterer Naturschutzzentren

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 08

Umsetzung von Maßnahmen des großflächigen Naturschutzes (PLENUM) und Ausbau der Naturschutzzentren

s. *Naturschutz*
Drs 12/908

Naturschutzzentrum Feldberg

Konzeption, Planungsstand und Baubeginn des Projekts; Einbeziehung von Vorstellungen des Schwarzwaldvereins und der Gemeinde Feldberg sowie von Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeitern; Einstellung einer ersten Rate im Haushalt 1997

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/918

Naturschutzzentrum Feldberg

Stand und Perspektiven der Realisierung, Ausgestaltung der aktuellen Planungen, flankierende Maßnahmen

KlAnfr
s. *Feldberg*
Drs 12/1059

Private und staatliche Naturschutzzentren in BW

Jeweilige Aufgabenwahrnehmung und Bezuschussung o.g. Zentren; Darlegung der bestehenden und neu geplanten Gebiete; Erstellung eines Leistungskatalogs sowie regelmäßiger Berichte; Höhe der von den Naturschutzverbänden jährlich geleisteten Eigenbeiträge; Ergebnis der Prüfung einer verstärkten Betreuung von Naturschutzgebieten durch die Verbände

Antr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
04.07.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1706
BeschlEmpf und Bericht LandWA 01.10.1997 Drs 12/2012
S. 35-37
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Naturschutzzentrum Feldberg

Stand und Perspektiven der Realisierung, Errichtung in Holzbauweise und unter Einbeziehung der Anliegergemeinden; Etatisierung der erforderlichen Mittel iRd Hpl 1998/99

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/1739

Anhebung des Wasserpfeffnigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1872

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.09.1997 Drs 12/1959-N
32 S. 78 79
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1997 Drs 12/1998-3 S.
3 4
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Ausgleichsleistungen im Naturschutz

Berücksichtigung von Naturschutzbelangen bei der Aufstellung von kommunalen Bauleitplänen nach der Neuregelung des Baugesetzbuches, Einrichtung von Öko-Konten, Mittelbereitstellung für den integrativen Naturschutz, z.B. für Pflege und Unterhaltung von NSG und Naturschutzzentren auch ohne Ortsbezug der Baumaßnahmen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2517

Errichtung des Naturschutzzentrums Feldberg in Holzbauweise

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1858

Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3249 3254

Umsetzung der Konzeption über die Naturschutzzentren, Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170

Realisierung des Naturschutzzentrums Feldberg in Holzbauweise

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5795

Ausbau der Naturschutzzentren, Eröffnung des Naturschutzzentrums Feldberg im Jahr 2000

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6372 6383

Naturwaldreservat

s. *Naturschutzgebiet*

Naturwissenschaft

s.a. *Geisteswissenschaft*

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/2734

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Stellenwert der Berufsorientierung BORS; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen, Erfüllung von Anforderungen der Berufswelt, u.a. in den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, IuK und Fremdsprachen

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Ergebnisse der 3. Internationalen Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie für die Sekundarstufe II (TIMSS III)

Abschneiden deutscher bzw baden-württembergischer Schüler im internationalen und nationalen Vergleich, Unterschiede zwischen BLändern mit zentralen und dezentralen Prüfungen sowie 12- und 13-jähriger Schulzeit? Grundsätzliche Bewertung der Studie sowie der bisherigen und geplanten Konsequenzen im Bereich der Fächer Mathematik und Naturwissenschaft; Frage nach weiteren international vergleichenden Schulleistungstudien

Antr
s. *Schulleistungsforschung*
Drs 12/3785

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW

Gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4507

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Studienplätze in der Fächergruppe Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Darlegung des o.g. Angebots von Studienanfängerplätzen an Hochschulen und Berufsakademien sowie der Nachfrage vonseiten der Schulabsolventen und der Wirtschaft; Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten

Antr
s. *Studienplatz*
Drs 12/4928

Praxisgerechte Reform der gymnasialen Oberstufe

Erprobung in Modellversuchen? Qualifizierung der Lehrer; Reduzierung der Leistungskurse auf vier Stunden; Auswirkungen der Kürzungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sowie des Angebots von Informatik nur noch als Arbeitsgemeinschaft; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4962

Aussagen der TIMSS-Studie zu den Leistungen deutscher Schüler bzw Schulen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im internationalen Vergleich

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2082-2095

Unterauslastung der naturwissenschaftlichen Fächer an den Universitäten; Eignung der naturwissenschaftlichen Fakultäten für Bachelor- und Masterstudiengänge

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2816 2823

Feststellung einer Unterauslastung der naturwissenschaftlichen Studiengänge

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157

Einführung eines naturwissenschaftlichen Profils an der gymnasialen Mittelstufe, Vermittlung naturwissenschaftlicher Methodenkenntnisse in der Oberstufe

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3782 3783 3787-3789

Einführung eines naturwissenschaftlichen Profils am Gymnasium

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5659

Einführung eines neugeordneten naturwissenschaftlichen Profils am Gymnasium, Stärkung der Naturwissenschaften in der Oberstufe

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7089 7090 7098 7100 7102

Stärkung der Naturwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe, Einrichtung einer Arbeitsgruppe

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7228-7230

Steigerung der Attraktivität des naturwissenschaftlichen Unterrichts durch eine bessere Vernetzung von Schule und Wirtschaft

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8279

NE-Bahnen

s. *Eisenbahnunternehmen*

Nebenerwerbslandwirtschaft

s.a. *Höhenlandwirtschaft*

s.a. *Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben*

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Einkommensentwicklung der Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe seit 1991; Anteil der Förderprogramme von Land, Bund und EU; Vorlage einer Konzeption zur Erhaltung einer umweltverträglichen Landbewirtschaftung und tierartgerechten Nahrungsmittelproduktion in der Fläche, Förderung eines Biotopverbundsystems, Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/64

Bewilligungen landwirtschaftlicher Fördermaßnahmen

Förderanträge und Bewilligungspraxis für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1994, Höhe der Fördersummen und ausgelösten Investitionen, Perspektiven für 1997, Auswirkungen der Bonner Sparbeschlüsse, Bereitstellung der zur Nutzung der Bundesmittel erforderlichen Komplementärgelder

KlAnfr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/770

Region Franken

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels, Umsetzung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum; Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Zahl und Größe von landwirtschaftlichen Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetrieben in den letzten zehn Jahren sowie der Pachtpreise in den einzelnen Raumkategorien nach der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft; Anteil der ökologischen Landnutzung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Bedeutung der Nebenerwerbsbetriebe für eine flächendeckende Bewirtschaftung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2716 2723

Abnahme der Zahl von Nebenerwerbsbetrieben

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3240

Würdigung des Beitrags der Nebenerwerbslandwirte zur Landschaftspflege

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993

Nebenlehrer*s.a. Krankheitsvertretung**Weiterbeschäftigung von Vertretungslehrern/Spezialisten*

Entwicklung und Folgen der Unterrichtsausfälle an allen Schularten sowie der Zahl der dafür mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellten Lehramtsbewerber als Nebenlehrer seit 1994; Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung dieser Ausgleichsmöglichkeit und als Krankheitsreserve im neuen Schuljahr

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1748

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Einrichtung eines „Feuerwehrfonds“ für Krankheitsvertretungen und Lehraufträge an allen Schularten

s. *Schulunterricht*
Drs 12/1959

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1997

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Erhöhung des „Feuerwehrfonds“ für längerfristige krankheitsbedingte Lehrerausfälle, Aufstockung der Etatansätze für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den verschiedenen Schularten

s. *Schulunterricht*
Drs 12/2404

Berufliche Gymnasien

Umwandlung von Wirtschaftsgymnasien zu Technischen Gymnasien; Verlagerung der Zuständigkeit für die Einstellung von

Nebenlehrern an den beruflichen Schulen auf die einzelne Schule

Antr
s. *Berufsoberschule*
Drs 12/3483

Unterrichtsausfall an den Schulen des Landes

Unterrichtsausfall infolge von Lehrermangel, Erkrankungen u.a. Gründen an den einzelnen Schularten; Gründe für die unterschiedlichen Aussagen des MinPräs und der Ministerin; Umfang der angekündigten Bereitstellung von Nebenlehrerstellen; Stellenwert und Angebot von Projektunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4296

Nebenlehrerverträge

Zahl und Ausgestaltung o.g. Verträge, Abrechnungsmodalitäten für die geleisteten Aushilfsstunden, Umfang der finanziellen Verpflichtungen 1999 sowie im Hpl 2000/01, Berücksichtigung einer Nebenlehrertätigkeit bei der Einstellungsentscheidung?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4470
BeschlEmpf und Bericht Schula 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 12 13
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Haushaltsmittel für Nebenlehrer

Höhe der verfügbaren und abgerufenen Mittel für Vergütungen von Hilfsunterricht und Lehraufträgen an den Schulen, Anteil für Krankheitsvertretungen sowie für Fachlehrer an beruflichen Schulen und Sonderschulen, haushaltsmäßige Absicherung überplanmäßiger Ausgaben für die Beschäftigung von Nebenlehrern

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 13.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4471
BeschlEmpf und Bericht Schula 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 12 13
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4507

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4909

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichtigung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5119

Neue Haushaltsstruktur im Doppelhaushalt 2000/2001 für Maßnahmen gegen Unterrichtsausfälle - Keine Verbesserung der Defizite bei der Unterrichtsversorgung erkennbar

Etatisierte und eingesetzte Mittel für Nebenlehrer, Krankheitsvertretungen, Spezialisten an beruflichen Schulen u.a. in den letzten fünf Jahren; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch die Anstellung von Junglehrern als Nebenlehrer für alle Schularten u.a. Konsequenzen aufgrund der Verschlechterung der Unterrichtsversorgung nach der neuesten Erhebung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5158

Dauerhafte Einstellung von als Krankheitsvertreter befristet beschäftigten Lehrkräften

Zahl und vertragliche Ausgestaltung o.g. Beschäftigungsverhältnisse; jeweilige Chancen für eine unbefristete Übernahme in den Schuldienst?

Antr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5749

Aufstockung der Mittel für Nebenlehrer und Krankheitsstellvertreter

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462

Aufstockung der Mittel für Nebenlehrer und Krankheitsvertretungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6127 6131 6138 6160 6161 6166

Einsatz von Nebenlehrern zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/87 17.06.2000 S. 6907

Verstetigung des Einsatzes von Nebenlehrern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7171 7214 7218

Verstetigung des Einsatzes von Nebenlehrern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7297 7300 7304

Nebentätigkeit

s.a. *Befristetes Arbeitsverhältnis*
s.a. *Geringfügige Beschäftigung*
s.a. *Nebenlehrer*
s.a. *Schwarzarbeit*
s.a. *Vortrag (Rede)*

Werkverträge mit dem Land BW

Zahl und Ausgestaltung von Werkverträgen mit aktiven und pensionierten Bediensteten - differenziert nach Laufbahnen und Tätigkeitsbereichen (einschließlich Professoren und Ärzten); Be-

gründung und Kosten dieser Praxis für die Jahre ab 1992; mögliche Zahl von Zeitvertragsstellen für Berufsanfänger bei entsprechender Mittelumwidmung

KlAnfr
s. *Arbeitsvertrag*
Drs 12/360

Nebentätigkeiten von Beamten und Richtern

Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Nebentätigkeiten seit 1990; Darlegung der Laufbahn- und Besoldungsgruppen der Antragsteller sowie evtl Ablehnungsgründe

MdlAnfr 3) Ulrich Deuschle REP 28.11.1996 Drs 12/697
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 762-764

Altersermäßigung

Inanspruchnahme von Deputaten bzw Lehrerwochenstunden durch Nachlässe wie z.B. Altersermäßigung und Schulleiteranrechnung, Entwicklung der Stundenanzahl für Altersermäßigungen durch die Veränderung der Altersstruktur der beschäftigten Lehrkräfte, Art und Umfang der genehmigten Nebentätigkeiten für Lehrer mit Altersermäßigung

KlAnfr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1220

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten, Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 30.04.1997 und Antw IM
Drs 12/1440 (27 S.)
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6098-6103

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1750

Vortragstätigkeiten des obersten Steuerbeamten des Landes bei Veranstaltungen der Steuerberatungskammern

Umfang, Themen und jeweilige Vergütung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM seit 1988

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1861

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen

zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1862

Dienstaufsicht über den Präsidenten des Landgerichts Karlsruhe

Engagement des Landgerichtspräsidenten im Verein „Kunst im Landgericht e.V.“ unter Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln: Ergebnisse und Konsequenzen einer Prüfung des RH

Antr
s. *Richter*
Drs 12/2271

Kontrolle der Nebentätigkeitseinkünfte von Bürgermeistern

Überprüfung der ordnungsgemäßen Abführung bzw der steuerrechtlich korrekten Behandlung o.g. Einkünfte von Bürgermeistern, Landräten und Beamten; Fälle von Unregelmäßigkeiten in den letzten fünf Jahren; Gegenstand und Zeitpunkt der Einleitung von Ermittlungen gegen den Bürgermeister von Bad Rappenau, nachträglich abgeführte Beträge an die Gemeinde, Verfahrens- und Entscheidungsstand der Staatsanwaltschaft

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 17.12.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2324
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 26 27
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des ErnennungsGes

Verbesserung der Kontrolle von Nebentätigkeiten, u.a. durch Angaben zur Vergütung bei der Beantragung einer Nebentätigkeit, Befristung der Genehmigung, Erlöschen von Altgenehmigungen nach einer Übergangsfrist

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2562

Transparenz über Inhalt und Umfang der Ablieferungspflicht von Einkünften aus Nebentätigkeiten von Ministern und Staatssekretären

Beschlußlage und Regelungen zur Ablieferungspflicht von Vergütungen der Regierungsmitglieder aus Tätigkeiten in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten wirtschaftlicher Unternehmen; jährliche Berichterstattung über die entsprechenden Einkünfte

Antr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/2900

Massenexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg und Situation an den anderen Universitäten in BW

Beurteilung der o.g. Vorgehensweise in Anwendung eines Erlasses zum Arbeitsverbot von Doktoranden, Gründe für die unterschiedliche Auslegung der Vorschrift seitens der Universitäten und des MWK; Präzisierung des Anwendungsbereichs auf Immatrikulationen ab einer bestimmten Einkommensgrenze, Rück-

nahme der nachträglichen Exmatrikulationen

Antr
s. *Exmatrikulation*
Drs 12/3023

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungsverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KIAnfr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/3108

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/3258

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren

Darlegung o.g. Daten für 1996/97 differenziert nach Kliniken und Fachdisziplinen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Zahl und Ergebnisse der eingelegten Rechtsmittel, Auswirkungen des Rechtsformwechsels der Uniklinika zum 01.01.1998, u.a. auf die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle

KIAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
01.10.1998 und Antw MWK Drs 12/3298 (24 S.)

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Darlegung o.g. Einnahmen und abgeführten Entgelte im stationären und ambulanten Bereich insgesamt und an den einzelnen Universitätskliniken und Abteilungen, Höhe der Refinanzierungsbeträge für die Nutzung von Apparaten und Einrichtungen im Vergleich zu den niedergelassenen Ärzten, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen
07.04.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5069 (44 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 25 26
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Vorträge mit angekündigten Insider-Tipps zur Betriebsprüfung durch einen Beamten der Steuerverwaltung

Vereinbarkeit o.g. Vortragstätigkeit mit der Amtsstellung als Leiter des Finanzamts Offenburg, Erfüllung der Anzeigepflicht mit Angabe des Honorars und des Einladungstextes gegenüber dem Dienstvorgesetzten? Entwicklung der Vortragstätigkeiten von Beamten der Steuerverwaltung zum Steuerrecht und zur Besteuerungspraxis seit Änd des Nebentätigkeitsrechts 1998, Frage nach einer Verbesserung der Kontrolle bzw Rückläufigkeit der Zahl von Nebentätigkeiten insgesamt

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/5346

Beurteilung der Vortragstätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM; Änd des Nebentätigkeitsrechts
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2321 2323

Art und Intensität der von Angehörigen des öffentlichen Dienstes ausgeübten Nebentätigkeiten; Umsetzung der verschärften Rahmengesetzgebung des Bundes
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2528-2535 2537

Zwang zur Nebentätigkeit bei Einführung der Zwangsteilzeit
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2625

Art und Umfang von Nebentätigkeiten der Bediensteten am OLG Stuttgart
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3190

Behandlung der Vergütung für Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder; Anwendung des geltenden Nebentätigkeitsrechts von 1967
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912-3932

Zunahme der Nebentätigkeit bei Einführung von Einstellungsteilzeit im öffentlichen Dienst
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4430-4432

Unterscheidung der steuerlichen Behandlung von Einkünften aus einem Ehrenamt und einer Nebentätigkeit
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7150 7151

Neckar, Fluß

Wasserrechtliche Erlaubnis für das Atomkraftwerk Obrigheim (KWO)

Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kühlwasserentnahme aus dem Neckar; Erstellung einer Bewirtschaftungsplanung nach § 36 b WHG, Heranziehung dieses Planwerks als Entscheidungsgrundlage für beantragte Abwärme- und Abwassereinleitungen in den Neckar

Antr Bündnis 90/Die Grünen 09.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1285
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 04.12.1997 Drs 12/2357 S. 25 26
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Region Franken

Konzepte und Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang von Neckar, Jagst, Kocher und Tauber

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Hochwasserschutz im Wassereinzugsgebiet des Neckars

Vorsorgemaßnahmen insbes im Unterland, geplante weitere Rückhaltebecken; Niederschlagsmengen und Pegelstände im November und Dezember 1993, Vergleich mit den Niederschlägen im Odergebiet 1997

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2624

24-Stunden-Schiffahrtsbetrieb auf dem Neckar?

Bestrebungen des Bundes zur o.g. Betriebserweiterung; Einbeziehung des Landes und der Binnenschifffahrt, Berücksichtigung der Interessen von Anliegern, Schiffahrtsbetrieben, von zusätzlichen Kosten für den Schleusenbetrieb und die Wasserschutzpolizei u.a.; weitere Flexibilisierung der Schleusenbetriebszeiten? Erteilung der Zustimmung erst bei einer Auslastung des Neckars zu mindestens 80 %

Antr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/2688

Hochwasserschutzkonzept für den Neckar

Schadensfälle, geplante und realisierte Maßnahmen in den einzelnen Anliegergemeinden seit 1988; Darlegung der Vorgehensweise in Lauffen; Verzögerung notwendiger Maßnahmen trotz vorhandener Mittel im Hpl 1998/99 infolge der langwierigen Verfahren; Stand der Flußgebietsuntersuchungen nach Teileinzugsgebieten der Zuflüsse; Fortschreibung des „Integrierten Flußgebietskonzepts Neckar“

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2702

Schiffsverkehr auf dem Neckar

Entwicklung des Schiffsverkehrs und der Frachtraten der Neckarhäfen in den letzten zehn Jahren; Beeinträchtigung insbes des Containerverkehrs durch eingeschränkte Schleusenbetriebszeiten; Eintreten für eine Automatisierung des Schleusenbetriebs

Antr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/3684

Sicherheitshafen Hofener Straße in Stuttgart-Bad Cannstatt

Zwecke der o.g. Einrichtung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion; Möglichkeiten einer Umnutzung für Freizeitaktivitäten

KlAnfr Roland Schmid CDU 16.06.2000 und Antw UVM
Drs 12/5267

Bundeswasserstraße Neckar

Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt auf dem Neckar, der Häfen, Schleusen u.a. Anlagen; Investitionspotenziale und -aufwand zur Erreichung von Verbesserungen, Überlegungen und Projekte des Bundes

Antr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/5865

Konzeption und Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar durch den Verband Region Stuttgart, Plädoyer für eine dem Neckar zugewandte Stadtentwicklung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5435 5436 5438-5440

Anregung eines ökologischen Rückbaus des Neckars unter Erhalt der Schiffbarkeit

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7651

Neckar-Alb, Region

Rückzug der Bahn AG aus der Fläche

Frage nach betroffenen Strecken in der Region Neckar-Alb und Oberschwaben sowie Auswirkungen im Regional- und Nahverkehr; Hinwirkung auf eine Revision der Pläne

KlAnfr
s. *Schienerverkehr*
Drs 12/5032

Würdigung der Verkehrsinvestitionen der alten BReg in der Neckar-Alb-Region

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5555

Neckarbischofsheim, Stadt

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2425

Neckar-Odenwald-Kreis

Zukünftige Polizeipräsenz im Neckar-Odenwald-Kreis

Konzeption für eine bessere Polizeipräsenz in der Fläche; Ausweitung der Öffnungszeiten und Personalstärke der Polizeiposten im Neckar-Odenwald-Kreis

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/2597

ELR-Förderung im Neckar-Odenwald-Kreis

Gestellte, bewilligte und abgelehnte Förderanträge von Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis: Darlegung der jeweiligen Gründe, der Direkt- und Folgeinvestitionen sowie dadurch entstehenden Arbeitsplätze, der zuständigen Behörden für die Bewilligung und Controlling einer Förderung

Antr
s. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*
Drs 12/4022

Erhaltung der Bundeswehrstandorte im Neckar-Odenwald-Kreis

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7254

Neckartalbahnhof

s. *Bahnanlage*

Neckarwestheim, Gemeinde

s.a. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

20 Jahre Atomkraftwerk Neckarwestheim

Angefallene bzw freigesetzte Mengen an (hoch-)radioaktiven Abfällen, Plutonium und Radioaktivität; durchgeführte Atomtransporte; Daten über Leukämieerkrankungen im Umkreis von 10/20 km? Entnommene Wassermengen aus dem Neckar; erhaltene Fördergelder von Bund und Land

KlAnfr
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*
Drs 12/382

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3537

Widerstand der Antiatombewegung gegen die Kernenergienutzung und Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3606

Erinnerung an die Amtsentfernung des Bürgermeisters von Neckarwestheim

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4862 4863

Negative Einkommensteuer

s. *Einkommensteuer*

Nehren, Gemeinde

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsibad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Neigetechnikzug

s. *Schienerfahrzeug*

Neitec-Fahrzeug

s. *Schienerfahrzeug*

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche

Organisation, Rechtsstatus, Mitgliederzahlen, Zentren, soziale Einrichtungen und Finanzierung der NAK; Frage nach öffentlichen Zuschüssen; Verhalten im Dritten Reich und in der ehemaligen DDR; Bewertung der Vorwürfe ehemaliger Mitglieder, insbes Ausübung von Druck und Psychoterror gegen interne und externe Kritiker sowie Datenschutzverstöße

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 01.09.1997 und Antw KM Drs 12/1915

Sonderstatus für neuapostolische Schülerinnen und Schüler beim Ethikunterricht

Befreiung der Kinder aus religiösen Sondergemeinschaften vom Ethikunterricht, Erkenntnisse eines entsprechenden Schulversuchs seit 1990, Vereinbarkeit der erneuten Einrichtung dieses Versuchs mit der Zielsetzung und Organisationsform von Schulversuchen nach dem SchulGes; Verzicht auf den Nachfolgeversuch entsprechend dem Votum des SchuLA

Antr
s. *Ethik*
Drs 12/3236

Neue Bundesländer

s.a. *Deutsche Demokratische Republik*

Äußerungen von Minister Mayer-Vorfelder

Bezeichnung der Oder-Neiße-Grenze als nicht endgültig und des heutigen Ostens weiterhin als Mitteldeutschland auf einem Vertriebenentreffen in Karlsruhe; Konsequenzen

Antr
s. Finanzminister
Drs 12/1943

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?

KlAnfr
s. Bürgermeister
Drs 12/3348

Korrektur der Fehlentwicklungen in den neuen Ländern infolge der unübersichtlichen Steuersparmodelle; Umfang der Finanztransfers in die neuen Länder

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 66 108 110

Fehlentwicklungen aufgrund der zahlreichen Steuersparmodelle in den neuen Ländern

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 180 182 187

Feststellung mangelhafter Verwendungsmöglichkeiten für die Regionalfondsmittel der EU in den neuen Ländern

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 683

Korrektur der mit Steuersparmodellen erzeugten Fehlentwicklungen in den neuen Ländern

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 774 780

Umfang des Finanztransfers in die neuen Länder; Fehlentwicklungen infolge der Steuersparmodelle

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 869 884 888 889

Fehlentwicklungen in den neuen Ländern infolge der Abschreibungsvergünstigungen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2360 2371 2376 2377

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Verschuldung zwischen alten und neuen Ländern; Schließung der Steuerschlupflöcher iRd Aufbauhilfe Ost

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501 2502 2507 2508 2511 2512 2514 2566

Überkapazitäten an Büro- und Wohnraum in den neuen Ländern infolge der Steuersparmodelle; Lösung der Finanzprobleme der Krankenkassen in Ostdeutschland

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2756 2761 2764-2766 2768-2771

Umfang und Nutznießer der Steuergeschenke für Investitionen in den neuen Ländern; jährliche Zahlungen des Landes für den Aufbau Ost

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2906 2916 2938 2941 2945 2946 2969

Beschäftigungsrückgang in Ostdeutschland; Finanzausgleichsleistungen für die neuen Länder; Kritik an den Sonderabschreibungstatbeständen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3013 3035 3040-3042 3044

Feststellung zu hoher Mittelabflüsse des Bundes für den Straßenbau in den neuen Ländern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3235 3236

Bedeutung der BErgänzungszuweisungen für die neuen Länder; Notwendigkeit der Zahlungen auf Jahre hinaus; Art, Ausmaß und Folgen der Nutzung von Steuersparmodellen in Ostdeutschland

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3364-3367 3372 3374 3375 3377 3378 3411

Kritik an einer Verschiebung von Arbeitsplätzen von West nach Ost am Beispiel des Quelle-Konzerns

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4364 4369

Reduzierung bzw Befristung der Zahlungen in die Ausgleichssysteme für die neuen Länder

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456 4490

Erwartung einer Haushaltsnotlage in einigen der neuen BLänder

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4723

Ergänzung der Verkehrsprojekte in den neuen Ländern durch „Verkehrsprojekte Europäische Einheit“; Reduzierung der Förderziele bei den EU-Strukturfonds zugunsten der neuen BLänder; Auswirkungen der Wiedervereinigung auf den LFinanzausgleich

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114 5125 5130 5133 5134

Transferzahlungen in die neuen Länder; Forderung nach Kürzung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5529 5537-5540 5544 5552 5553 5555

Transferzahlungen des Bundes in die neuen Länder; Handhabung des LadenschlussGes in den neuen Ländern

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5807-5809 5813 5843 5848 5849 5852

Übergangsregelungen für die neuen Länder iRd Neuordnung des Länderfinanzausgleichs, Transferzahlungen in die Ausgleichssysteme Ost

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5872 5874 5875 5879-5881 5886 5890

Beibehaltung der Solidarität mit den neuen BLändern, Umschichtung von eingesparten Mitteln zugunsten der neuen Länder

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6148

Umfang der Finanztransfers in die neuen Länder seit 1991

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6193

Problematik der Fremdenfeindlichkeit in den neuen BLändern; Würdigung der Rolle der Bürger am Zustandekommen der Wende

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7376 7378 7380

Leerstand an Wohnungen in den neuen Ländern als Folge der Steuersparmodelle

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7806 7807

Neue Medien

s. Medien

Neue Steuerungsinstrumente

s. Neues Steuerungsmodell

Neuenbürg, Stadt*Hochwasserschutzmaßnahmen an Nagold und Enz*

Freigabe der Fördermittel zur Finanzierung o.g. Maßnahmen im Bereich der Stadt Neuenbürg

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/163**Neuenburg, Stadt***Weiterentwicklung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“*

Angebot von Französisch und Unterricht in französischer Sprache an grenznahen Grundschulen, Berufsschulen und Kindergärten, u.a. in Neuenburg; Einrichtung einer deutsch-französischen Realschule an diesem Standort?

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/1795*Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz*

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4550*Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)*

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/5760**Neues Schloss, Stuttgart***Nutzung des Stuttgarter Neuen Schlosses für kulturelle Zwecke*

Erwägung einer öffentlichen Nutzung, Bewertung der Vorstellungen des Sammlers Rolf Deyhle und des Stuttgarter OB; Vorlage einer Konzeption mit verschiedenen Nutzungsoptionen und Kostenrechnungen, insbes auch der Verlagerung des FM und KM

Antr Helga Solinger u.a. SPD 12.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2177
Ergänzende Stellungnahme FM 12.02.1998 Drs 12/2494
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 15 16
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520**Neues Steuerungsmodell**s.a. *Controlling*
s.a. *Haushalt (Finanzen)**Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 4)*

Neue Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 I. S. 1
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 25.01.2001 Drs 12/5953a) *Bestellung des parlamentarischen Beirats „Neue Steuerungsinstrumente“*b) *Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder*
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6945-6950*Software-Beschaffung für die Hochschulverwaltung im Zuge der Einführung neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung*

Vergleich der Funktionalität und Kosten von zwei konkurrierenden Produkten zur Umsetzung einer Kosten- und Leistungsrechnung an den Hochschulen, insbes einmalige und laufende Kosten; Äußerungen des RH und der Hochschulen; Art und Verfahrensstand der Ausschreibung und Entscheidungsfindung

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5334*Probleme bei der Umsetzung der Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung*

Probleme bei der Zusammenarbeit mit der Firma debis und der Umsetzung des Zeitplans, Maßnahmen zur Realisierung der Projektziele

Antr Bündnis 90/Die Grünen 02.08.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5419
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 18
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317*Auftrag - Ziele - Vorgehensweise*BeschlEmpf und Bericht des Parlamentarischen Beirats „Neue Steuerungsinstrumente“ 19.09.2000 Drs 12/5529
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8242-8245*Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsmodellen der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling; Entwicklung des Förder-Controllings iR einer Arbeitsgruppe*

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040 5041 5045-5047 5057

Einführung neuer Steuerungsmodelle mit dezentraler Budgetierung und Controlling bei den Kommunen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5299 5303

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6240-6242 6245

Bewertung der Einführung der neuen Steuerungsinstrumente als große Herausforderung für die Beamtenschaft

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7677 7678

Erschließung größerer Effizienzpotenziale im Zuge der Einführung neuer Steuerungsinstrumente

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7768

Einführung der neuen Steuerungsinstrumente; Veränderung der Aufstellung, Beratung und Kontrolle künftiger Haushalte

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Neureuter Wiesen

Unterschutzstellungsverfahren der „Neureuter Wiesen“ in Karlsruhe

Stand des o.g. Verfahrens, Gründe für die Verzögerung; Ergebnisse der Kartierung dieses Rheinauebiotops, Relevanz der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU, Aufnahme in die 2. Tranche der zu meldenden FFH-Richtlinie-Biotope

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 01.08.1996 und Antw MLR Drs 12/280

Neuseeland

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr
s. Wild
Drs 12/4298

Wirtschaftspolitische Kurswechsel in Neuseeland, Auswirkungen auf die Arbeitslosigkeit und Staatsverschuldung

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 479

Nichtärztlicher Heilhilfsberuf

s. *Medizinalfachberuf*

Nichtbundeseigene Eisenbahn

s. *Eisenbahnunternehmen*

Nichteheliche Lebensgemeinschaft

s.a. *Ehe*

Aufenthaltsgenehmigung für gleichgeschlechtliche Partnerinnen und Partner von Deutschen

Rechtsprechung, Verwaltungsregelungen und -praxis zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen in o.g. Fällen; Frage nach anhängigen Klagen bei den Verwaltungsgerichten

KlAnfr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/1865

Berücksichtigung der eheähnlichen Gemeinschaft im Sozialhilferecht im Gegensatz zum Steuerrecht

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5865

Zunahme der Zahl von nicht ehelichen Lebensgemeinschaften

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6637

Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern auch bei nicht ehelichen Lebensgemeinschaften, Kindern und gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7132 7133 7135 7136

Ablehnung einer Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit Ehen und damit einer Besserstellung gegenüber heterosexuellen Partnerschaften; Ablehnung des Familiennachzugs von Nicht-EU-Ausländern auch bei nicht ehelichen Lebensgemeinschaften

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599-7615 7623 7624

Nichtraucher

s.a. *Raucher*

Tabakprävention für Kinder und Jugendliche

Verkaufsverbot an Minderjährige bzw Verkauf von Tabakwaren nur in ausgewiesenen Läden, Rauchverbot an Schulen u.a. Ausbildungsstätten, Einrichtung eines bundesweiten Infodienstes, Stand der Umsetzung dieser u.a. Vorschläge sowie der Einbringung eines NichtraucherschutzGes

Antr Alfred Haas u.a. CDU 27.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1088
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 29 30
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Rauchfreie Züge im Nahverkehr

Schaffung der Voraussetzungen für den o.g. Nichtraucherschutz in öffentlichen Verkehrsmitteln

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 13.01.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4759
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 31-33
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Suchtprävention von Jugendlichen

Beurteilung eines in den Aktionsplan „Europa gegen Krebs“ eingebundenen Wettbewerbs gegen das Rauchen von Schülern der Klassenstufen sieben und acht, Kosten des Wettbewerbs, finanzielle Beteiligung der EU? Durchführung in Bayern u.a. Ländern; Frage nach der Teilnahmebereitschaft des Landes

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 14.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4765
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 79 80
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen BW

Gründe für die Wahl eines englischsprachigen Mottos für die o.g. Kampagne, bessere Erreichung der Schüler auf Englisch aufgrund der schlechten Deutschkenntnisse?

KlAnfr Michael Herbricht u.a. REP 05.06.2000 und Antw SM Drs 12/5242

Motto der Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen

Gründe für den Verzicht auf eine Übersetzung des englischsprachigen Mottos, Eintreten für eine Aufwertung der deutschen Sprache als Verkehrssprache in der EU?

KlAnfr Michael Herbricht u.a. REP 29.06.2000 und Antw KM Drs 12/5301

Begrüßung der Absicht des neuen SM Dr. Repnik zur Aufgabe des Rauchens

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4316

Nichtraucherschutz

s. Nichtraucher

Nichtsesshafter

s. Obdachlosigkeit

Niederflurbus

s. Omnibus

Niederlande

Verbreitung von Privatschulen in den Niederlanden, Leistungen der Schüler an diesen Schulen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2087

Arbeitslosenquote in Holland

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3429 3430

Asylbewerberzahlen in den Niederlanden

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3868

Umsätze und Erfolg der Umweltlotterie in den Niederlanden

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892 4893

Organisation der Hochschulen in den Niederlanden

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5558 5564 5566

Ausrüstungsstand der Schulen in den Niederlanden mit Informationstechnologie

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6131

Ausrüstungsstand der Schulen in den Niederlanden mit Informationstechnologie

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6316 6330

Bewertung der Umsetzung der FFH-Richtlinie in Holland als beispielhaft

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7271 7275

Bewertung des in Holland etablierten Screenings zur Früherkennung von Brustkrebs

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7508 7509 7511 7513

Niedersachsen, Land

Massentierhaltung mit strafrechtlichen Folgen

Tierschutzwidrige Haltung von Legehennen durch den „Hühnerbaron“ Pohlmann in Niedersachsen, Frage nach vergleichbaren Fällen bzw Konsequenzen in BW

MdlAnfr

s. Tierhaltung

Drs 12/6011

Verschuldung des Landes Niedersachsen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356 2358 2367 2372 2378

Verschuldung des Landes Niedersachsen, Bewertung im Hinblick auf die Beitrittskriterien für die Währungsunion

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501 2506 2507 2512

Widerstand des Landes NDS gegen die atomare Endlagerung in Gorleben; Durchsetzung der Politik der BReg mit Hilfe der Erteilung von Weisungen

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2672 2675

Finanzlage des Landes Niedersachsen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2694 2704 2712

Kreditfinanzierungs- und Zinsquote des Haushalts von MinPräs Schröder; Lehrerversorgung in Niedersachsen; Neuordnung der Bankenstruktur in NDS

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2900 2904 2907 2927 2937-2939 2944 2965

Beschäftigungsrückgang in NDS; Schüler-Lehrer-Relation und Haushaltslage in Niedersachsen; Äußerungen von MinPräs Schröder zur inneren Sicherheit

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3013 3014 3024 3032 3033 3036 3038-3040 3047 3063 3064 3075

Arbeitslosenquote in Niedersachsen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3429

Würdigung des erfolgreichen Krisenmanagements von MinPräs Schröder beim Kauf der Preussag-Anteile durch das Land NDS

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3532 3537

Attraktivität der Leistungen für Asylbewerber in Niedersachsen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3868 3869

Vergleiche mit Niedersachsen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4471 4474 4499 4508 4511 4532

Kürzung der Personalkostenzuschüsse zur Kinderbetreuung in Niedersachsen

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4607 4612 4613 4615

Erfahrungen mit der Einführung der verlässlichen Halbtagschule in Niedersachsen; verfassungsrechtliche Auseinandersetzungen um den kommunalen Finanzausgleich in NDS

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4704-4707 4712

Jugendarbeitslosigkeit in Niedersachsen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4737 4739 4742

Bewertung der Umweltlotterie in Niedersachsen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892 4893 4896 4897

Erfahrungen mit der Einführung der verlässlichen Halbtagschule in Niedersachsen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5178 5179 5182-5184

Hinweis auf die niedersächsische Subsidiaritätsklausel im Gemeindefinanzrecht; Bewertung der Umweltlotterie in Niedersachsen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5303 5307 5325

Hinweis auf die niedersächsische Subsidiaritätsklausel im Gemeindefinanzrecht

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5394 5396

Erfahrungen mit der verlässlichen Halbtagschule in Niedersachsen; Kritik an der Privatisierungspolitik des früheren MinPräs Schröder

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5595 5613

Aufklärung der Sponsoring-Vorwürfe gegen den niedersächsischen MinPräs Glogowski durch einen UA

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5903 5908-5910 5913 5914

Verweisung auf das Fehlverhalten des ehemaligen MinPräs Glogowski

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6148 6149

Verweisung auf die Schließung einer Informatikfakultät in Hildesheim durch MinPräs Schröder; Vergleich der Agrarförderung mit Niedersachsen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720 6722 6723 6725 6729 6732 6733 6783

Verweisung auf die Schließung einer Informatikfakultät in Hildesheim durch MinPräs Schröder

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6987 6993

Erinnerung an die Verantwortung des damaligen Landwirtschaftsministers Funke bei der Schweinepest und dem Hühnersterben in Niedersachsen; Anteil von Ökobauern in NDS

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7785 7786 7801 7802

Niederwild

s. *Wild*

Niere

s.a. *Dialyse*

Verteilungsgerechtigkeit bei Organtransplantationen

Gremien für die Festlegung von Verteilungskriterien, Erfahrungen mit dem Wujaciak/Opelz-Modell bei der Vergabe von Nieren; Forcierung des Verfahrens zur Verabschiedung eines TransplantationsGes

Antr

s. *Transplantation (Medizin)*

Drs 12/146

Bedarf an Spenderorganen für Nierenkranke, Anteil von Lebendspenden in anderen Ländern

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2011-2013 2017 2018

Nigeria

Rolle des Ölkonzerns Shell iRd Erdölförderung in Nigeria

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3450

Nitrat

Umwelt und Verkehr

Auswirkungen einer reduzierten Förderung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen; Erfolge bei der Phosphat- und Nitratelimination; Konzeption zur Klärschlamm Entsorgung

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitrateinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; ak-

tuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr

s. *Gewässergüte*

Drs 12/230

Nitrat-Bodenuntersuchungen

Zahl, Kosten und Beanstandungsquote der Untersuchungen von staatlichen und privaten Labors; Begrenzung auf Stichproben

Antr

s. *Bodenuntersuchung*

Drs 12/403

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelisierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitrateinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/465

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 13) - Aufwendungen für die Durchführung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO

Ergebnisse der Ausschreibung über die Vergabe des Probenkontingents zur Untersuchung auf den Boden-Nitratgehalt gemäß SchALVO, Stand der Privatisierung der staatlichen Analysenstraße bei der LUFA

Mittlg

s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Drs 12/553

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Schließung und Verkauf der Nitrat-Analysenstraße

Antr

s. *Agrarforschung*

Drs 12/1123

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/1363

MEKA II-Umsetzung

Art und Auswirkungen der produktionserschwerenden Beschränkungen, Vereinbarkeit mit den Aufgaben des Berechnungs-informationsdienstes und Bestimmungen des BodenschutzGes, Aufwand zur Messung des Nitratgehalts; Anhörung von Fachverbänden und -behörden im LandWA

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/5019

Anstieg der Nitratbelastung des Grundwassers

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3241 3249 3253

Maßnahmen zur Senkung der hohen Nitratwerte am Neckar und Oberrhein

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4050

Nordkorea*Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten*

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea

Antr

s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/1779

Lieferung von Fleisch aus dem Rinderschlachtprogramm nach Nordkorea, Bekämpfung der dortigen Hungersnot

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8200 8201

Nordrhein-Westfalen, Land*s.a. Kohle*

Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Land NRW über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Landes BW zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Land NRW

GesEntw

s. *Wirtschaftsprüfer*
Drs 12/454

Entsorgung von Bodenaushub und Bauschutt in BW

Verbringung von Bodenaushub und Bauschuttmaterial aus dem Stuttgarter Raum nach NRW, Gründe für die dortige Möglichkeit der Verwendung von belasteten Baurestmassen zum Dammbau, zur Verfüllung im Tagebau und zur Landschaftsgestaltung; Unterbindung der Scheinverwertung von Gewerbeabfällen außerhalb BW

KIAnfr

s. *Boden*
Drs 12/2133

Ergebnisse von Schulleistungsvergleichen

Vorsprung der Schüler BW und Bayerns vor denen in NRW nach einer Studie des Berliner Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung; Ergebnisse und Schlußfolgerungen der dritten TIMSS-Studie; Vergleich der Gesamtschulen mit dem gegliederten Schulsystem; Bestrebungen der KMK um institutionalisierte Leistungsvergleiche zwischen den Schulsystemen der einzelnen

BLänder

Antr

s. *Schulleistungsforschung*
Drs 12/2595

Schulleistungsvergleich zwischen BAY und NRW

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2082-2084 2086 2090

Vergleich der Nettoneuverschuldung von BW und NRW

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2306 2319 2320

Vergleich der Nettoneuverschuldung von BW und NRW

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2368 2369 2378

Bezüge und Ruhegehälter der Minister in NRW

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2646 2647

Zinsquote des Haushalts und Wissenschaftsausgaben in NRW; Kosten der politischen Führung in NRW; Zahlungen im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2899 2900 2904 2907 2937 2939 2944 2945 2950 2951 2964 2970

Beschäftigungsrückgang und Neuverschuldung in NRW; Wissenschaftsausgaben des Landes; Zahlungen im Länderfinanzausgleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3013 3016 3033 3038 3040 3090

Förderung der Solartechnologie in NRW; Ablehnung des Braunkohleprojekts Garzweiler II

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212 3221 3222

Hinweis auf das Modell der religiösen Unterweisung muslimischer Schüler in NRW

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4378 4382

Vergleiche mit NRW; Widerstand von MinPräs Clement gegen die Steuerreform der BReg

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4471-4477 4483 4485 4488 4491-4494 4496 4501 4507-4509 4511-4514 4518 4535 4537

Zusammenlegung des Innen- und Justizressorts in NRW, Vereinbarkeit mit der Verfassung; Auseinandersetzungen um den kommunalen Finanzausgleich in NRW; Vergleich der Förderung der Solartechnik

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639-4642 4712 4728

Vergleich der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit in BW und NRW

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4948 4949 4953

Verschuldung von Kommunen in NRW; Kritik an der Zusammenlegung des Innen- und Justizressorts in NRW

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5342 5343 5350

Vergleich der Bildungs- und Finanzpolitik mit NRW

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505 5509 5512 5513 5515 5529 5531 5563

Neuverschuldung von NRW; Variante des achtjährigen Gymnasiums in NRW

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5627 5628 5634 5635 5649 5654 5659

Kreditfinanzierungsquote des Haushalts im Vergleich zu NRW; Entwicklung der Dienstleistungsinfrastruktur; Förderung der Solartechnik und des Wohnungsbaus in NRW; Verflechtungen zwischen LReg und WestLB

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6128 6129 6134 6148 6149 6156 6166

Aufforderung an die SPD zur Aufklärung der Flugaffäre in NRW; Bewertung von Parteispenden landesbeteiligter Unternehmen durch MinPräs Clement als legitim

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6182 6183 6187 6199-6201 6203-6205 6212 6242 6243

Widerstand aus NRW gegen Teile der Unternehmensteuerreform

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523

Flugaffäre der SPD in NRW, Spenden der WestLB an die SPD; Fehlen einer Statistik zur Abschiebepolitik in NRW

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592 6593 6596 6598 6601-6603 6620

Einrichtung von Ganztagschulen an Hauptschulen, Vergleich mit NRW; Umfang der Filmförderung in NRW

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920 7922 7927 7928 7960

Schaffung neuer Lehrerstellen, Vergleich mit NRW; Förderung der ökologischen Landwirtschaft in NRW

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8284 8286 8288-8292

Nordschwarzwald, Region

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wegenetzes seit 1974; Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Vorlage eines Konzepts „Mehr Durchblick im Schwarzwald“, Erfassung von inzwischen zugewachsenen Aussichtspunkten, Anstrengung einer attraktiven, offenen Landschaft gemeinsam mit betroffenen Waldbesitzern, Kommunen, Verbänden und der LForstverwaltung

Antr

s. *Schwarzwald*

Drs 12/4154

Naturpark Nördlicher Schwarzwald

Beurteilung o.g. Initiative aus der Region Nordschwarzwald; Überlegungen zur Finanzierung und räumlichen Abgrenzung; Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung, Land- und Forstwirtschaft und den Fremdenverkehr; Darstellung bisheriger Erfahrungen sowie der Unterschiede zwischen Nationalparks und Naturparks

KlAnfr

s. *Erholungsgebiet*

Drs 12/4200

Naturparkkonzeption in BW

Konzeption und Finanzierung der einzelnen Naturparke; Auswirkungen eines Naturparks Nordschwarzwald auf Landwirtschaft, Gewerbeansiedlung, Tourismus, Nutzung von Rohstoffen und regenerativen Energien, auf die Weiterentwicklung des Plenum-Projekts und Ausweisung weiterer FFH-Gebiete; Beurteilung der geplanten Änd des BNaturschutzGes mit einer verstärkten Ausweisung von Schutzgebieten bei gleichzeitiger Re-

duzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr

s. *Erholungsgebiet*

Drs 12/4732

Aussichtspunkte in den Wäldern des Schwarzwaldes

Offenhaltung der infolge des Orkans „Lothar“ geöffneten Aussichtsschneisen für Wanderer und Touristen, insbes im Nordschwarzwald

MdlAnfr

s. *Schwarzwald*

Drs 12/5933

Nordsee

s. *Meer*

Norwegen

Sicherung der Arbeitsplätze bei der Maschinenfabrik Rau/Kvernelandgruppe in Weilheim/Teck

Verhinderung einer Produktionsverlagerung des o.g. Landmaschinenherstellers nach Norwegen, Abfederung der Umstrukturierungsmaßnahmen über eine Landesbürgschaft u.ä.?

MdlAnfr

s. *Maschinenbau*

Drs 12/5705

Notar

s.a. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*

s.a. *Grundbuchamt*

Badische Amtsnotariate

Personelle und sächliche Verbesserungen in der 11. WP bzw Bestand der bisherigen Engpässe mit der Folge eines „Beurkundungstourismus“ aus Baden in die benachbarten Regionen?

KlAnfr Claus Schmiedel SPD 10.12.1996 und Antw JuM

Drs 12/811

Haushalt 1997; Epl 05

Neuorganisation der Mahnabteilung des Amtsgerichts Stuttgart; Finanzierung der Vorarbeiten zur Einführung eines elektronischen Grundbuchs; Verbesserung der EDV-Ausstattung der Notariate

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/905

Haushalt 1997; Epl 05

Vereinheitlichung der Gebührenordnung im Notariatswesen

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/905-2 S. 19

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/955-1 S. 1

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Haushalt 1997; Epl 05

Senkung der Gebührenanteile der württembergischen Notare

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/905-18 S.

37

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Notariatswesen in BW - zu der Mittlg der LReg vom 14.04.1994 (Drs 11/3842)

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.03.1997 Drs 12/1133
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1746

Bedeutung und Stand der Entwicklung des elektronischen Grundbuchs

Programmetechnischer Stand der Einführung; Effekte für die Wirtschaft, Bürger u.a. Verwaltungsbereiche; Erfahrungen in anderen BLändern und Europa; Einschätzung der Kosten und möglichen Einsparungen; Untersuchung von Möglichkeiten zur Finanzierung des Projekts, u.a. auch einer privaten Teilfinanzierung; organisatorische Auswirkungen bei den Grundbuchämtern im badischen und württembergischen Landesteil

Antr
s. *Grundbuch*
Drs 12/1724

Notariatswesen in BW

Einnahmen an Gebührenanteilen aus der Tätigkeit der badischen Notare und der württembergischen Bezirksnotare, Gegenüberstellung der anfallenden Kosten, volkswirtschaftliche Auswirkungen des durch Engpässe bedingten „Beurkundungstourismus“

Antr Heribert Rech u.a. CDU 18.07.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1792
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4174 S. 5-17
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Regierungskonzept für die Strukturreform im baden-württembergischen Amtsnotariat

Auswirkungen eines Urteils des EuGH auf die Regelung und Einnahmenhöhe der Notariatsgebühren; Einbeziehung von Überlegungen auf europäischer und Bundesebene in das o.g. Reformkonzept; Umgang mit dem vorhandenen Personal im Falle einer Abschaffung des Amtsnotariats zugunsten von freiberuflichen Notaren

Antr Walter Heiler u.a. SPD 09.06.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2934
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4174 S. 5-17
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Strukturreform im baden-württembergischen Notariatswesen

Zufluß an Gebührenanteilen 1997/98; Beurteilung einer Ablösung des Amtsnotariats durch ein freiberufliches Notariat, Einführung der Gebührengläubigerschaft im badischen Landesteil, Übertragung der vormundschaftsgerichtlichen Aufgaben auf die Amtsgerichte im württembergischen Landesteil, Umwandlung der Amtsnotariate in Landesbetriebe nach § 26 LHO

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3410
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4174 S. 5-17
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Einführung des elektronischen Grundbuchs in BW, Reform des Grundbuchwesens

Angleichung des badischen und württembergischen Notariatswesens im Zusammenhang mit den o.g. Reformen? Darlegung der zu erwartenden Folgen in personeller, organisatorischer, technischer und finanzieller Hinsicht; Auswirkungen der Zusammenlegung von Grundbuchämtern, insbes in den Gemeinden des

Enzkreises; Aufbewahrung der Grundakten und Schaffung von Grundbucheinsichtsstellen bei den aufgelösten Ämtern?

KlAnfr
s. *Grundbuch*
Drs 12/3730

Ges zur Einführung des maschinell geführten Grundbuchs sowie zur Änd des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit und des LJustizkostenGes

Einführung des elektronischen Grundbuchs, Ermöglichung der Zusammenlegung von Grundbuchämtern in den Gemeinden am Sitz der Notariate oder der Außenstelle eines Notariats sowie der Einrichtung von Grundbucheinsichtsstellen am Sitz bisheriger Grundbuchämter, Bereitstellung der personellen und sächlichen Ressourcen

GesEntw
s. *Grundbuch*
Drs 12/4525

Notariatsreform in BW

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*
Mittlg RH 03.05.2000 Drs 12/5154 (108 S.)
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6875
BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5328 (11 S.)
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7235

Stellenbesetzung beim Notariat Kirchzarten

MdlAnfr 2) Ludger Reddemann CDU 28.09.2000 Drs 12/5523
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7409 7410

Vorschläge zur Vereinheitlichung des badischen und württembergischen Notariatswesens; Erweiterung der notariellen Aufgabenbereiche

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1000 1005 1009-1011

Reform des baden-württembergischen Notariats

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3182 3185 3188 3191

Privatisierung des Notariatswesens

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293

Erinnerung an die noch ausstehende Reform des Notariatswesens

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4787

Klage über unzureichende Vorschläge zur Reform des Notariatswesens

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5349 5350 5353

Umsetzungsdefizit bei der Reform des Notariatswesens

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6267

Erinnerung an die noch ausstehende Reform des Notariatswesens

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7439 7442 7445 7446

Beurkundung einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft vom Notar und anschließende Registrierung beim Standesamt

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7600 7606 7608 7609 7612 7614

Notariat

s. *Notar*

Notarielle Beurkundung*s. Beurkundung***Notarzteinsatz***s. Rettungsdienst***Note (Bewertung)***s.a. Zeugnis**Vergleichbarkeit und Gewichtung der Abiturnoten*

Vergleich der Abiturjahrgänge seit 1994 nach BLändern; jeweiliger Anteil an Studienanfängern bzw von Studienplatzvergaben in zulassungsbeschränkten Studiengängen; Vergleich der Leistungen bei den Studienabschlüssen; Einräumung eines Bonus für Abiturienten des Landes bei der Bewerbung um einen Studienplatz in BW

Antr
s. Abiturient
 Drs 12/866

Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung

Einschränkung der bei Staatsprüfungen bestehenden Möglichkeit der Prüfungswiederholung zum Zwecke der Notenverbesserung

MdlAnfr
s. Hochschulprüfung
 Drs 12/2104

Geplante Änd der Freischußregelung für das Erste juristische Staatsexamen

Abschaffung der Möglichkeit einer Wiederholung der Prüfung zur Notenverbesserung; Erwartung eines Rückgangs bei der Inanspruchnahme der Freischußregelung und damit einer Rückkehr zu längeren Studienzeiten

Antr
s. Hochschulprüfung
 Drs 12/2156

Mathematik-Abitur 1998

Schwierigkeitsgrad und Umfang der Aufgabenstellungen für Grund- und Leistungskurse, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Frage nach einem Zusammenhang zwischen den erhöhten Anforderungen und den Ergebnissen der TIMSS III-Studie

KlAnfr
s. Mathematik
 Drs 12/2812

Aufgabenstellungen bei den zentralen Mathe-Prüfungen 1998 - Mathematik-Abitur und zentrale Klassenarbeit in Klasse 10

Regelungen und Praxis der Einreichung und Auswahl o.g. Prüfungsaufgaben, Zusammensetzung der Kommission, Anteil von unterrichtenden Lehrern und solchen mit langjähriger Unterrichtserfahrung an der Berücksichtigung eingereicherter Vorschläge sowie als Kommissionsmitglieder, Gegenüberstellung von Anmeldenoten und erreichten Punktzahlen, Überprüfung von Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Gründe für den kurzfristigen Austausch der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit

KlAnfr
s. Mathematik

Drs 12/2973

Englisch-Abschlussprüfung Hauptschule 1999

Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Darlegung von erheblichen Abweichungen zwischen Anmelde- und Prüfungsnoten in den letzten zehn Jahren bei allen Schularten; Anhebung der o.g. Ergebnisse um jeweils eine Note

Antr
s. Fremdsprache
 Drs 12/4168

Aussagekraft der Schulnoten

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2081 2086 2093

Anrufung von Gerichten seitens der Eltern zur Überprüfung erteilter Schulnoten

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4351

Einflüsse der Koedukation auf die Notengebung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5158 5159 5162

Kritik an der Erweiterung der Fachnoten durch Verbalbenotung an der Hauptschule

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5820

Leistungsbewertung des Fremdsprachenunterrichts an Grundschulen durch Lernentwicklungsberichte statt Noten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7543 7548

Notfallrettungsdienst*s. Rettungsdienst***Notfallseelsorge***s. Seelsorge***Notruf***s.a. Erste Hilfe**Krankentransport des Rettungsdienstes und integrierte Leitstellen*

Auswirkungen einer Privatisierung des o.g. Krankentransportdienstes sowie der Zusammenlegung von Rettungsleitstellen, insbes im ländlichen Raum; Gefährdung des Erhalts bzw Ausbaus der integrierten Leitstellen der Rettungsdienste und Feuerwehren? Hinwirkung auf Durchschaltung des Feuerwehrrufs 112 im Bereich der mobilen Telefonnetze D 1 und D 2 zur zuständigen gemeinsamen Leitstelle

Antr
s. Rettungsdienst
 Drs 12/1361

Mißbrauch von Nottelefonen in Asylbewerberunterkünften

KlAnfr
s. Fernsprecher
 Drs 12/2514

Erhalt von öffentlichen Fernsprechern

Abbau von unrentablen Fernsprechern in kleineren Gemeinden, Beeinträchtigung der Versorgung ländlicher Räume mit Kommunikationsmitteln und deren Nutzung als Notrufeinrichtungen;

Erfolgschancen von Gesprächen mit der Telekom, Hinwirkung auf mindestens eine Telefonzelle auch in kleineren Ortschaften

Antr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2751

Mißbrauch der Notrufleinrichtungen von Polizei und Feuerwehr
Zahl der jährlichen Mißbrauchsfälle seit 1990, Anteil der ermittelten Täter differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Höhe und Träger der Kosten, Wiedergutmachung der Schäden nach dem Verursacherprinzip

Antr REP 07.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3028

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Mißbrauch von Notrufleinrichtungen

Antr
s. *Gebühren*
Drs 12/3069

Öffentliche Fernsprecher im ländlichen Raum

Bisheriger und geplanter Abbau o.g. Telefonzellen, Auswirkungen auf Notrufmöglichkeiten, Vereinbarkeit mit den getroffenen Vereinbarungen mit der Telekom; Einflußmöglichkeiten der Gemeinden

Antr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/3179

Unfallmeldesystem

Erkenntnisse über die Erprobung eines Unfallmeldesystems in den USA bestehend aus einer Kombination von Unfallsensoren, Mobilfunk und GPS; Frage nach vergleichbaren Entwicklungen oder Forschungszielen hierzulande

KlAnfr
s. *Kraftfahrzeugausrüstung*
Drs 12/4676

Erreichbarkeit der Rettungsleitstellen unter der einheitlichen Notrufnummer 112

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3884 3887 3888

Kritik am Abbau von Notrufsäulen der Polizei

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6755

Notzingen, Gemeinde

Abschiebung traumatisierter Flüchtlinge

Beurteilung des in einem offenen Brief des Pfarrers Krauß aus Notzingen geschilderten Sachverhalts, Vereinbarkeit dieses Abschiebefalls mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5869

NPD

s. *Nationaldemokratische Partei Deutschlands*

NS-Verbrechen

s. *Nationalsozialistisches Verbrechen*

Nürburgering

s. *Motorsport*

Nürtingen, Landkreis

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5951

Nürtingen, Stadt

s.a. *Fachhochschule Nürtingen*

Stromtrassenerweiterungen und Kapazitätserhöhungen

Absatzsteigerung der Neckarwerke infolge der kalten Witterung; Begründung des öffentlichen Interesses am Neubau weiterer Hochspannungstrassen und damit eines VGH-Urteils zu Enteignungen in Nürtingen aufgrund nicht zutreffender Angaben der Neckarwerke? Beteiligung der EVU an Kernkraftwerken im Ausland, Benötigung der Kapazitätserweiterungen lediglich zum Stromtransit durch BW?

Antr
s. *Elektrische Leitung*
Drs 12/282

Pendolino-Halt in Nürtingen?

Auswirkungen des Einsatzes von Neigetechnik-Fahrzeugen auf der Strecke Albstadt/Ebingen-Stuttgart auf die Sprinter-Züge zwischen Tübingen und Stuttgart; Begründung, Realisierungschancen und Auswirkungen eines o.g. Haltepunkts; Kriterien und Größenordnung einer finanziellen Beteiligung der Stadt Nürtingen und/oder des LKreises Esslingen; Aufnahme entsprechender Gespräche

Antr
s. *Schienefahrzeug*
Drs 12/293

Sammlung Domnick in Nürtingen

Regionale und nationale Bedeutung der Sammlung Domnick für moderne Kunst; Erweiterung der Öffnungszeiten entsprechend der Besuchernachfrage

KlAnfr
s. *Kunstsammlung*
Drs 12/971

Haltepunkte von Neigetechnik-Zügen

Ausgrenzung von Nürtingen als Haltepunkt im Neitec-Verkehr ab Herbst 1997 auf der Strecke Stuttgart-Reutlingen-Tübingen-Albstadt-Ebingen; Kriterien bzw Kosten der Festlegung von Haltepunkten; Bestätigung der vom VM gegenüber OB Bachofer genannten 1 Mio DM?

KlAnfr
s. *Schienefahrzeug*
Drs 12/1281

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5951

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreiss Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw. Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr
s. *Krankheitsvertretung*
Drs 12/5975

Weiterführung der S-Bahn bis Nürtingen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4757

Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements in Nürtingen, Auszeichnung als bürgerfreundlichste Stadt Deutschlands

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5766 5768

Nufringen, Gemeinde*Wasserversorgung in der Gemeinde Nufringen*

Rechtliche Bewertung des Bürgerentscheids für die ausschließliche Versorgung mit Bodenseewasser; Beurteilung der von der Gemeinde nach dem Schadensereignis 1989 bei der Bodenseewasserversorgung erworbenen vorläufigen Bezugsrechte im Sinne von § 43 (1) WasserGes

Antr
s. *Wasserversorgung*
Drs 12/809

Nukleare Entsorgung

s. *Entsorgung*

Nuklearwaffen

s. *Atomwaffen*

Numerus clausus

s. *Studienplatz*

Nussbaum-Verlag

s. *Verlag*

Nutzhanf

s. *Hanf*

Nutzkraftfahrzeug

s.a. *Feuerwehrfahrzeug*
s.a. *Landmaschine*
s.a. *Mietwagen*
s.a. *Omnibus*
s.a. *Taxi*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Anteil von Pkw, Krafträdern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Einführung von differenzierten Tempolimits für Lkw und Pkw auf Autobahnen, Landstraßen und innerhalb geschlossener Ortschaften; Erleichterung der Einführung von verkehrsvermeidenden Maßnahmen und von Nachtfahrverboten für Lkw durch die Kommunen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/438

Verkehrstauglichkeit von Lastkraftwagen

Vermehrt festgestellte Mängel bei Kontrollen von Lkw und Bussen 1996; Ursachen, Risiken und Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/1250

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 to durch Verkehrsrechtsänderungen bzw. Erteilung von Ausnahmegeneh-

migungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 to Gesamtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2033

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
s. *Straße*
Drs 12/2394

Aufhebung des generellen Wochenendfahrverbots für schwere Lkw auf „E-Autobahnen“; hier: Die A 6 (E 50) Mannheim-Nürnberg und die A 81 (E 41) Stuttgart-Würzburg

Auswirkungen einer Umsetzung o.g. Empfehlung der EU-Kommission, insbes auf die Verkehrsdichte am Weinsberger Kreuz; Hinwirkung auf Erhaltung des Samstagsfahrverbots

KlAnfr
s. *Fahrverbot*
Drs 12/2908

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/3053

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungsverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KlAnfr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/3108

Erhöhung der zulässigen Gesamtgewichte für Rundholztransportfahrzeuge

Problematik der Gewichtsgrenzen seit Auslaufen der Sondergenehmigungen zum Transport von Naßlagerholz sowie der Wettbewerbsverschärfung für die Säge- und Holzindustrie nach dem EU-Beitritt der skandinavischen Länder und Öffnung der Märkte nach Osten; Überprüfung bzw Lockerung der Gewichtsbe-

schränkungen iRd 10 %-igen Toleranzgrenze

Antr
s. *Gewicht*
Drs 12/3400

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr
s. *Gewicht*
Drs 12/3920

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000

Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/5623

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/5856

Einführung von Autobahngebühren für Lkw

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2456

Erhebung von Straßenbenutzungsgebühren für Lkw, Höhe der Transitgebühr in der Schweiz

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3540 3541 3543-3550

Verkehrstauglichkeit und Unfallbeteiligung von Lkw aus Osteuropa

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3736-3741

Nutzungsbeschränkung

s.a. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung

Anbau- und Verwertungsverbot am Geislinger Tegelberg

Darlegung der Verbotgründe des LRA Göppingen, der betroffenen Flächen, Betriebe und Nutzpflanzen; Ergebnisse und Konsequenzen von Schadstoffmessungen und Grund-/Trinkwasseruntersuchungen; Klärschlammausbringung bzw -

verbrennung in den LKreisen Göppingen und Esslingen; Zeitpunkt und Zielflächen von Schwermetalluntersuchungen?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 27.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/108

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 12 13

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverboten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr

s. *Bodenbelastung*

Drs 12/1568

Novellierung des BNaturschutzGes

Hinwirkung auf eine Ökokontoregelung sowie Beteiligung des Bundes an den erhöhten Finanzierungslasten der Ausgleichsregulierungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr

s. *Naturschutzgesetz*

Drs 12/1632

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr

s. *Naturschutzgebiet*

Drs 12/3425

Naturparkkonzeption in BW

Beurteilung der geplanten Änd des BNaturschutzGes mit einer verstärkten Ausweisung von Schutzgebieten bei gleichzeitiger Reduzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

Antr

s. *Erholungsgebiet*

Drs 12/4732

MEKA II-Umsetzung

Art und Auswirkungen der produktionserschwerenden Beschränkungen, Vereinbarkeit mit den Aufgaben des Berechnungsinformationsdienstes und Bestimmungen des BodenschutzGes, Aufwand zur Messung des Nitratgehalts; Anhörung von Fachverbänden und -behörden im LandwA

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/5019

Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen in der Landwirtschaft

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239-3241 3243 3245-3249 3253-3255

Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen in der Landwirtschaft

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3508-3519

Kritik an einer Reduzierung der Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6373

Obdachloser

s. *Obdachlosigkeit*

Obdachlosigkeit

s.a. *Betteln*

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr CDU 28.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/111

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 4 5

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Kälteopfer in BW

Zahl und Nationalität der Erfrorenen, Anteil von Personen ohne festen Wohnsitz; Maßnahmen der zuständigen Behörden

KIAnfr

s. *Kälteperiode*

Drs 12/876

Aktivitäten von Scientology/„Narconon“

Aktivitäten der Tarnorganisation „Narconon“ bzw „Sag nein zu Drogen - sag ja zum Leben“; Ansprache und Betreuung von Obdachlosen in Stuttgart und evtl anderen Städten durch die Scientology-Sekte, Bewertung bzw Unterbindung eines derartigen scheinsozialen Engagements; Beurteilung des von Scientology vertretenen Menschenbilds

KIAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/986

Zuständigkeit für Wohnungslose

Bestehende Regelungen; unterschiedliche Handhabung der Betreuung und Versorgung in den Kommunen; gesetzliche Verankerung einer Verlagerung der Zuständigkeit von den Kommunen auf die LWohlfahrtsverbände

Antr Alfred Haas u.a. CDU 07.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1155

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 62

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Obdachlosigkeit aufgrund von Ehescheidungen

Anteil von o.g. Frauen und Männern an der Gesamtzahl von Obdachlosen in BW, Art und Gründe von Veränderungen in den letzten zehn Jahren, Frage nach neueren Untersuchungen und Forschungsergebnissen, Erfolg von Ansätzen zur Reintegration von Obdachlosen in die Gesellschaft?

KlAnfr Michael Herbricht REP 17.02.2000 und Antw SM
Drs 12/4887

Verlagerung der Zuständigkeit für Obdachlose auf die LWohlfahrtsverbände

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5576 5577

Zahl von Straßenkindern in Deutschland

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6510 6516

Obduktion

s. Leichenschau

Oberaichen, Ortsteil

s. Leinfelden-Echterdingen, Stadt

Oberboihingen, Gemeinde

Bereitstellung von Winterquartieren für Kleinzirkusse

Beurteilung der (Unterbringungs-)Situation im Winter, Lage des Zirkus „Salto Mortale“ in Oberboihingen; Bereitstellung einer bundes- oder landeseigenen Liegenschaft?

KlAnfr

s. Zirkus

Drs 12/2437

Oberbürgermeisterwahl

s. Kommunalwahl

Oberes Blautal

s. Blautal

Oberfinanzdirektion

s. Finanzverwaltung

Oberflächenentwässerung

s.a. Abwasserbeseitigung

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahnentwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzimmissionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr

s. Hochwasser

Drs 12/2034

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie

mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etatisierten Mittel

Antr

s. Naturschutz

Drs 12/2764

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzverbänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. Naturschutz

Drs 12/2766

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Auswirkungen der Grünlandbewirtschaftung und Entwässerung von Feuchtwiesen auf die Lebensräume und Bestände der Wiesenvögel; Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie

GrAnfr

s. Naturschutz

Drs 12/3449

Anforderungen an die Tätigkeit von Wasser- und Bodenverbänden

Ausschluß von Entwässerungsarbeiten in Schutzgebieten und auf wertvollen Feuchtstandorten; Vereinfachung und Verbilligung des Auflösungsverfahrens für ruhende Verbände; Festlegung ökologischer Mindeststandards für die Unterhaltung von Gräben

Antr

s. Wasser- und Bodenverband

Drs 12/3614

Nutzung von Niederschlagswasser, dezentrale Entsorgung durch Verrieselung und Versickerung

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3874 3875 3878 3879 3881

Nutzung von Regenwasser, dezentrale Entsorgung durch Verrieselung und Versickerung

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048-4051

Oberlandesgericht

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

Zahl von jährlich anhängigen Zivilprozess- und Familiensachen seit 1990, Art und Weise der Entscheidung, Anteil von eingelegten Berufungen und Ergebnisse der dann beim Landgericht anhängigen Verfahren, Fälle des erneuten Eintritts in die Beweisaufnahme sowie Erledigung von Berufungsverfahren durch den Einzelrichter, Entwicklung der Zahl von Berufungsverfahren in Familiensachen bei den Oberlandesgerichten

KlAnfr

s. Amtsgericht

Drs 12/5892

Verlegung von Berufungsverhandlungen auf die Oberlandesgerichte, Verursachung personeller Mehraufwendungen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433-7436 7438-7442 7446

Oberlauchringen, Ortsteil

s. Lauchringen, Gemeinde

Oberlenningen, Ortsteil

s. Lenningen, Gemeinde

Oberndorf, Stadt

Auflösung Autobahnmeisterei Rottweil

Erstellung einer detaillierten Kosten-Nutzen-Rechnung für die Beibehaltung des bisherigen Standorts Rottweil sowie für einen Neubau in Oberndorf

Antr
s. Straßenmeisterei
 Drs 12/2221

Oberrhein, Region

s.a. Euregio

s.a. Gemeinsame Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg BW

s.a. Oberrheinrat

Sicherung von Raumordnungsbeschlüssen für das 3. und 4. Gleis am Oberrhein

Verfall der Raumordnungsbeschlüsse für den Ausbau der Rheintalstrecke im Bereich Offenburg-Schliengen aufgrund des faktischen Stillstands der Planungsmaßnahmen; Beurteilung der vom Regionalverband Südlicher Oberrhein vorgeschlagenen Alternativen

Antr
s. Rheintalbahn
 Drs 12/112

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr
s. Messe (Ausstellung)
 Drs 12/797

Europa

Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr
s. Europa
 Drs 12/1536

Regio Südbaden, Elsaß und Nordwestschweiz

Entwicklung von Beschäftigung und Wertschöpfung in der Regio seit 1990; gemeinsame Institutionen, Verbände u.ä., deren Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsergebnisse; wissenschaftliche Kooperation von Fakultäten der einzelnen Universitäten

Antr
s. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
 Drs 12/1984

Behördenstandort Region Mittlerer Oberrhein

(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus der o.g. Region von 1991-2001: Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Rationalisierungseffekte und Ausgleichsmaßnahmen; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

KlAnfr Ingrid Blank u.a. CDU 09.10.1997 und Antw IM Drs 12/2021

Biovalley Südlicher Oberrhein

Erfahrungen bzw Unterstützung der grenzüberschreitenden Initiative „Biovalley am Oberrhein“; Bedeutung der Biotechnologie in den einzelnen Regionen des Landes; Zahl, Größe und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Oberrhein und in den angrenzenden Regionen, Entwicklung der letzten fünf Jahre; Kooperation und internationale Studiengänge der Hochschulen

Antr
s. Biotechnologie
 Drs 12/2035

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eigenungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr
s. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
 Drs 12/2609

Flugverkehr am Oberrhein

Entwicklungsmöglichkeiten für den Verkehrslandeplatz in Lahr in Abstimmung mit den Wettbewerbsinteressen des Baden-Airports in Söllingen u.a. Flugplätze im Rheintal; Voraussetzungen und Regelungen für die Zulassung von Frachtflügen sowie Bereitstellung von Fördermitteln

Antr
s. Luftfahrt
 Drs 12/2762

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktichte und Integration in Verbände; Einrichtung bzw Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr
s. Öffentliches Verkehrsmittel
 Drs 12/3567

BioValley am Oberrhein

Unterschiede in der für die Biotechnik-Industrie maßgeblichen Gesetzgebung sowie der Wirtschafts- und Forschungsförderung der Anrainerstaaten; Handlungsbedarf und -möglichkeiten der LReg

Antr

s. *Biotechnologie*
Drs 12/3596

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4550

Vom Projekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ zur Bilingualität in der Region Oberrhein

Bisherige Erfahrungen mit dem o.g. Sprachprojekt, Teilnehmerzahlen, grenzüberschreitende Begegnungen und Schulpartnerschaften; Fortsetzung an den weiterführenden Schulen; Einbeziehung von Unterrichtselementen in französischer Sprache schon in der ersten Grundschulklasse; Fortbildung der Lehrkräfte; Verbesserung der Akzeptanz durch Elterninformation; weitere Maßnahmen und Zeitplan

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4724

Qualitätsorientierte Einführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule

Flächendeckende Einführung von Englisch bzw Französisch am Oberrhein

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4725

Stützungsmaßnahmen für Baden Airport und Baden Airpark und ihre Auswirkungen auf den Flugplatz Lahr

Stand der Verhandlungen um finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landes seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Flowtex-Gruppe, Höhe des akuten Liquiditätsbedarfs zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs in Söllingen, Beurteilung von Übernahmeabsichten der Flughafen Stuttgart GmbH, Abschluss einer einseitigen Veränderung der Fluginfrastruktur am Oberrhein zulasten anderer Destinationen wie des o.g. Flugplatzes

KlAnfr
s. *Flughafen Söllingen*
Drs 12/4944

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen im Oberrheingebiet

Widerstand gegen die geplante Einführung von Französisch bzw Befürwortung von Englisch nach einem Votum von Schulleitern in Freiburg u.a. Kommunen?

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5205

Grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme in der Oberrheinregion

Verbesserung der technischen und rundfunkpolitischen Rahmenbedingungen zum Ausbau des o.g. Angebots, Einräumung von mehr Sendezeiten für die grenzüberschreitende Berichterstat-

tung sowie für Sprachsendungen zur Erlernung und Vertiefung von Französisch

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5398

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen; hier: Berücksichtigung schulischer und kommunaler Initiativen

Ermöglichung der Aufnahme in die Modellphase auf Wunsch bzw Antrag, Zulassung von Englischverbänden entlang des Oberrheins, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5560

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Derzeitige Angebote, Ermöglichung der Aufnahme interessierter Schulen in die Modellphase, Gründe und Ausgestaltung dieser vorgeschalteten Phase sowie der Einführung von Französisch am Oberrhein, Überforderung von lernschwächeren Schülern? Vorbereitung der Lehrkräfte, Vergleich mit anderen BLändern; Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5595

Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein

Geplante Maßnahmen, erforderliche Mittel und Zeitperspektive; Beurteilung von Alternativen, insbes die Wehrlösung südlich von Breisach i.V.m. Fließpoldern nördlich von Breisach; Auswirkungen von regelmäßigen ökologischen Flutungen; Vereinbarkeit der Polderplanungen mit den vorgesehenen FFH-Gebieten

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/5748

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion, insbes auf die Oberrheinregion; Modifikation des Regionalplans, des Regionalverkehrsplans und Landschaftsrahmenplans aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung nach einer Entscheidung des Verbands Region Stuttgart

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Beitrag des Ltg zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 5

Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 61

Ermöglichung einer Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 388 389

Initiierung und Zusammensetzung des Oberrheinrats, Bedeutung der Oberrheinkonferenz für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 679 680 682 683

Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein, Aufgaben und Zusammensetzung des Oberrheinrats

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2248-2253

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein, geschaffene Institutionen zur Nutzung der INTERREG-Programme

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4110

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben der LKreise durch die Regionen Mittlerer und Südlicher Oberrhein nach dem Beispiel der Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5437

Ausbau der Rheintalbahn und Rheintalautobahn am Oberrhein

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5839

Grenzüberschreitende Stromkooperationen am Oberrhein

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956 5958

Stärkere Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218

Plädoyer für Französisch als erste Fremdsprache an Grundschulen am Oberrhein, gegenseitige Anerkennung der Lehrerausbildung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6319 6329

Trinationale Entwicklung der Biotechnologie am Oberrhein

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6849 6852

Ermöglichung der grenzüberschreitenden Landesplanung am südlichen Oberrhein iR von Regionalzweckverbänden

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8009 8010 8013 8014

Bedeutung eines Angebots von Französisch an den Grundschulen am Oberrhein

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8123

Ermöglichung der grenzüberschreitenden Landesplanung am südlichen Oberrhein iR von Regionalzweckverbänden

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8225

Würdigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Regierungen und Parlamente am Oberrhein

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Oberrheinrat

s.a. Gemeinsame Arbeitsgruppe Regionalrat Elsaß und Ltg BW

Europa

Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr

s. Europa

Drs 12/1536

Entw einer Vereinbarung zur Gründung des Oberrheinrates
Einrichtung eines Beratungs- und Koordinierungsgremiums für grenzüberschreitende Fragen am Oberrhein: Grundlagen, Ziele, Zuständigkeiten, Zusammensetzung, Arbeitsweise und Finanzierung des Oberrheinrats

Mittlg LtgPräs 08.07.1997 Drs 12/1715

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1723

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2248-2253

Wahl der Mitglieder des Ltg in den Oberrheinrat

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2982 2987

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669 6717

Bericht des Präs des Ltg über die Tätigkeit des Oberrheinrates im Geschäftsjahr 1999/2000

Mittlg LtgPräs 11.08.2000 Drs 12/5446

Initiierung und Zusammensetzung des Oberrheinrats, Bedeutung der Oberrheinkonferenz für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 679 680 682 683

Ermöglichung der grenzüberschreitenden Landesplanung iR von Regionalzweckverbänden, Bewertung als Erfolg des Oberrheinrats

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8010

Ermöglichung der grenzüberschreitenden Landesplanung iR von Regionalzweckverbänden, Bewertung als Erfolg des Oberrheinrats

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8225

Würdigung des Oberrheinrats als quasi parlamentarisches Gremium von Gewählten aus vier Grenzregionen und drei Nationen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Oberrot, Gemeinde

Gewässer- und Umweltschutz an der „Rot“

Entwicklung der Gewässergüte seit 1990, nachgewiesene Fischarten und Rückschlüsse; Bewertung eines Klärwerks der Gemeinden Oberrot und Fichtenberg: Planungsstand, ökologische Auswirkungen, finanzielle Beteiligung des Landes

KlAnfr

s. Rot, Fluß

Drs 12/262

Oberschulamt

s. Schulbehörde

Oberschwaben

s. Bodensee-Oberschwaben, Region

Obersontheim, Gemeinde

Kompostierwerk Obersontheim

Auflistung o.g. Anlagen in BW, Stand der Erfüllung der rechtlichen und technischen Voraussetzungen, Kapazitäten und derzeitige Auslastung; Untersuchungen über die Gesundheitsgefährdung von Anwohnern der Anlagen sowie von landwirtschaftlichen Nutzflächen; Beurteilung von Bedarf und Umfang der geplanten Großkompostieranlage Obersontheim, LKreis Schwäbisch Hall

KlAnfr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/274

Oberstaatsanwalt

s. *Staatsanwaltschaft*

Oberstenfeld, Gemeinde

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2879

Oberstufenreform

s. *Gymnasium*

Objektschutz

Personen- und Objektschutz

Zahl und Verwendungsdauer der abgeordneten bzw eingesetzten Beamten seit 1991; Einsatz von Bundesbehörden (BGS u.a.); Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten einer Aufgabenverlagerung auf private Sicherheitsdienste

Antr
s. *Personenschutz*
Drs 12/572

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Verstärkung des Objektschutzes an jüdischen Einrichtungen und Gedenkstätten sowie Asylbewerber- und Aussiedlerheimen

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Obst

s.a. *Most*
s.a. *Obstbau*

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Einsatz von Pestiziden und Herbiziden im Obstbau; Intensität und Zuständigkeit der Ausnahmereitelung von der HQZ-Mitteleinschränkung in den letzten Jahren

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Obstanlage

s. *Obstbau*

Obstbau

s.a. *Gartenbau*
s.a. *Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau*
s.a. *Most*

s.a. *Saatgut*

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Einsatz von Pestiziden und Herbiziden im Obstbau; Intensität und Zuständigkeit der Ausnahmereitelung von der HQZ-Mitteleinschränkung in den letzten Jahren

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Verwendung von Hagelschutznetzen im Obstbau

Beurteilung o.g. Vorkehrungen als Alternative zur Hagelversicherung, Entwicklung der Zuschüsse zur Hagelversicherung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen Obstbauregionen in Österreich, Schweiz und Norditalien; Vorlage eines Konzepts mit Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Hagelversicherung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 03.09.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/346
BeschlEmpf und Bericht LandWA 06.11.1996 Drs 12/638 S. 40 41
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Unterstützung von Landschaftspflegemaßnahmen durch Privatleute

Beurteilung der zunehmenden Verwilderung von Streuobstwiesen; finanzielle Unterstützung regelmäßiger Pflegemaßnahmen der Eigentümer

KlAnfr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/449

Bekämpfung von Birnengitterrost

Bekämpfungsprogramme und -hilfen, Erfolg der Maßnahmen seit 1995; Verzicht auf Anpflanzung und Verkauf der in Drs 11/6667 als Zwischenwirte für die Pilzsporen genannten Wacholderarten durch Baumschulen, Gärtnereien und Händler?

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/557

Feuerbrandbekämpfung - Bilanz der Aktionen

Befallsentwicklung seit 1995 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Wirksamkeit der verschiedenen Gegenmaßnahmen; Beurteilung der Belastung von Bienenhonig mit Rückständen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel; Erfolgsaussichten einer Verwendung von wurzelechten Unterlagen zum Aufpfropfen der Veredelungen, Verzicht auf Linienbepflanzung entlang von Straßen und Bahndämmen, Abholzen besonders anfälliger Wirtspflanzen u.a.; Gründe für den Rückzug von Gemeinden aus dem Pilotprojekt unter Einsatz von Plantomycin

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/587

Landschaftspflege mit Extensivrindern

Perspektiven zur Verhinderung weiterer Verluste an Streuobstbeständen

Antr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/814

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Höherbewertung der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen unter Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/1303

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stilllegungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/1641

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Drs 12/2496

Feuerbrandbekämpfung neu organisieren; Änd der Pflanzenschutzmittelliste

Erneute Empfehlung des Antibiotikums Plantomycin durch die LANstalt für Pflanzenschutz trotz der in eigenen Versuchen erreichten (ungenügenden) Wirkungsgrade; Streichung des Mittels in den entsprechenden Anhängen der Richtlinie für die integrierte und kontrollierte Erzeugung von Kern- und Steinobst in BW; Durchführung eines wissenschaftlich begleiteten Vergleichstests im Obstbaugbiet Bodensee gemeinsam mit der Biologischen Bundesanstalt

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/2509

Pheromoneinsatz im Wein- und Obstbau

Beibehaltung der Förderung o.g. Verwirrmethode, z.B. im Weinbau gegen den Traubenwickler, aus Landesmitteln

Antr

s. *Schädlingsbekämpfung*

Drs 12/2617

Vorgaben für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

Ausweitung des räumlichen und zeitlichen Bezugs von Ausgleichsmaßnahmen und -mitteln nach Eingriffen in den Naturhaushalt, u.a. Förderung von Pflegemaßnahmen an Ackerrändern und Gewässern, Anlage und Erhaltung von Streuobstwiesen oder Einrichtung von Ökofonds; Entrichtung von Ausgleichsabgaben an den Naturschutzfonds

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3253

Feuerbrandbekämpfung ohne Antibiotika

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt?

Information der Obstbauern über die nun zulässigen Präparate; Maßnahmen gegen den Feuerbrand außerhalb von Erwerbsobstanlagen; Ausbau der Kontrollmaßnahmen

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/3903

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Honorierung der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau

Antr

s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

Drs 12/3959

Feuerbrandbekämpfung

Befallsentwicklung und Schäden seit 1994 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Ergebnisse und evtl Resistenzbildung der eingesetzten streptomycinhaltigen Präparate (Plantomycin); Begründung des Verbots dieser Mittel durch die Biologische Bundesanstalt; Stand der Entwicklung bzw Empfehlung von Alternativen; Verwendung von Restbeständen; Entschädigung der Obstbauern bei Erfolglosigkeit der alternativen Mittel und Maßnahmen

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/3971

Versuchsstation für Obstbau der Universität Hohenheim in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Ausschluss von Parallelprojekten der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg? Erhaltung der Station, Prüfung einer Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau sowie einer Verlagerung in den Geschäftsbereich des MLR

Antr Alfred Schöffler u.a. SPD 28.04.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4010

BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 35

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Versuchsstation für Obstbau in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Beurteilung der (Schließungs-)Empfehlungen des RH und der Strukturkommission sowie einer evtl Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau; Erhaltung der Station in Bavendorf

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 07.05.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4028

BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 35

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Auswirkungen des Verbots der Feuerbrandbekämpfung durch Plantomycin auf den Erwerbsobstbau

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt; Frage nach ähnlichen Beschränkungen in anderen Regionen Europas bzw nach wirksamen Alternativen; Hinwirkung auf eine Rücknahme des Verbots ggf über eine BRatsinitiative

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/4115

Feuerbrandbekämpfung im Streuobst- und Plantagenobstbau
Schäden, Betriebsgefährdung und -aufgaben infolge Feuerbrand 1999; Rücknahme des Antrags der Firma Neudorff auf Zulassung des Antibiotikums Plantomycin; Initiierung von Forschungsvorhaben, Ergebnisse von Versuchen der Biologischen Bundesanstalt; Zahl, Resultate und Konsequenzen der Kontrollen von Spritzbrühe im Obstbau

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/4323

Umsetzung und Kontrolle der FeuerbrandVO

Verbreitung des Feuerbrands in BW; Art und Erfolg der Kontrollen von Wirtspflanzen in Gärten, Wiesen, an Straßen- und Feldrändern; Stand der Initiative zu einem Freilandversuch; Durchsetzung von Pflanzverboten durch die Landwirtschaftsämter vor Ort, Beratung und Schulung von ehrenamtlichen Kräften sowie Architekten und Kommunalbediensteten bei der Erstellung von Grünordnungs- und Bebauungsplänen; Angebot von widerstandsfähigen Obstsorten

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/4773

Auswirkungen des neuen MEKA (Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich) auf Obstbaubetriebe und Anreize für ökologischen Landbau

Vergleich von alternativ mit konventionell wirtschaftenden Betrieben vor dem Hintergrund des Grundwasserschutzes, Überlegungen für die Zeit nach Ablauf der befristeten Plantomycin-Zulassung; Ausgestaltung des MEKA für eine breite Inanspruchnahme und hohe Effizienz im Natur- und Gewässerschutz bei einem geringen Kontrollaufwand, Flexibilisierung des Maßnahmenkatalogs ohne Einschränkung der ökologischen Wirksamkeit

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/5088

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5131

Hagelbeihilfe

Umfang und Auswirkungen von Hagelschäden im Erwerbsobstbau in den einzelnen Regionen im Jahr 2000, Beihilfe zur Hagelversicherung in anderen BLändern und EU-Staaten, Wiederaufnahme der Beteiligung in BW; Erarbeitung einer Regelung zur Hilfe bei Hagelschäden, Vorlage zur Beschlussfassung im Ltg

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5370

Landeshilfe zur Hagelversicherung für den Obstbau BW

Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung, Förderung der Anschaffung von Hagelnetzen, Hinwirkung auf steuerfreie Rücklagenbildung

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5435

Bezuschussung zur Hagelprämie durch das Land

Umsetzung der Zusage der Ministerin zur Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung

MdlAnfr
s. *Hagel*
Drs 12/5523

Ökonomische Anreize zur Erhaltung von Streuobstbeständen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 210

Förderung des Streuobstbaus nach dem MEKA

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4573 4574

Förderung des Streuobstbaus nach dem MEKA, u.a. auch des Betriebs von Abg Dr. Schäfer

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6382

Einsatz von Antibiotika im Obstbau, Feststellung von Rückständen im Honig

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8078 8079 8093 8107

Förderung des Streuobstbaus nach dem MEKA

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8289

Ochsenhausen, Stadt*Inflationärer Gebrauch des Ortsnamens „Ochsenhausen“ im Plenum; Einladung zu einem Besuch während der Parlamentsferien*

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3420 3422 3424-3427

Frage nach Qualität und Kosten der Fleischbeschau in Ochsenhausen; Gewährleistung der Arzneimittelversorgung in Ochsenhausen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3486 3493 3514

Oddset-Wette

s. *Sportwette*

OECD

s. *Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

s. *Vermessungsingenieur*

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

s.a. *Bewachungsgewerbe*
s.a. *Objektschutz*
s.a. *Personenschutz*
s.a. *Staatsschutz*
s.a. *Terrorismus*

Bahnhöfe des Landes

Beeinträchtigung der Sicherheit an Bahnhöfen und deren Umfeld durch Kriminalität, Drogenhandel und Vandalismus; Gegenmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen

Antr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/263

Das beschleunigte gerichtliche Verfahren - ein Beitrag für mehr Sicherheit der Bürger

Aktuelle Debatte
s. *Gerichtsverfahren*
PIPr 12/23 S. 1557

Sicherheitspakt

Analyse des Städtetagspräsidenten zur Entwicklung der Kriminalität in den Großstädten, Beurteilung der Forderung nach einem Sicherheitspakt zwischen Polizei, Stadtplanung, Sozialarbeit und Eigeninitiativen; mögliche weitere Maßnahmen zum Stopp bzw zur Umkehr der Entwicklung

KlAnfr Michael Herbricht REP 05.06.1997 und Antw IM
Drs 12/1559

Sicherheit auf Bahnhöfen in BW

Situation an Bahnhöfen, Unterführungen, Haltestellen, in Zügen und Bussen; Höhe und Träger der durch Gewalt und Vandalismus angerichteten jährlichen Schäden; Unterstützung der Pläne der Bahn AG zur Installation von technischen Überwachungsanlagen und Einstellung von zusätzlichen Sicherheitskräften

Antr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/1842

Neuorganisation des Bundesgrenzschutzes; Auswirkungen auf BW

Bewertung der Neukonzeption und der Vorschläge des Binnen-Min zur Abstellung von BGS-Kräften an die Länder, Nutzung zur Verstärkung der polizeilichen Präsenz in den Städten bzw iRd kommunalen Kriminalitätsprävention

Antr
s. *Bundesgrenzschutz*
Drs 12/1987

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Ausgestaltung, zeitliche Schritte und Finanzierung des Programms, insbes Fortführung der kommunalen Kriminalitätsprävention, Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“, verstärktes Vorgehen gegen Ordnungsstörungen von „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“, Verschlankung von Hierarchien bei der Polizei, Stärkung der polizeilichen Präsenz an Kriminalitätsbrennpunkten, Einsatz von BGS-Beamten in den Städten, Verknüpfung und Abgleichung von Sicherheitsdaten; Unterstellung der BGS-Einheiten der Polizei und Zusatzausbildung dieser Beamten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Stellungnahme
IM Drs 12/2006 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S.
49
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Kriminalitätsentwicklung nach Deliktgruppen seit 1988, Auswirkungen von Rechtsänderungen, der „Aktion Sicherheitsnetz“ in Stuttgart, der „SOKO Schleuser“ in Offenburg u.a. Sonderreinheiten; Umsetzungsstand des Technikprogramms, Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Raumüberwachungsgerät, Schutzwesten, Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge; Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr CDU 08.09.1998 und Antw IM Drs 12/3227 (38 S.)
Antr SPD 10.12.1998 Drs 12/3552
Antr SPD 10.12.1998 Drs 12/3553
Antr CDU und FDP/DVP 10.12.1998 Drs 12/3556
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4544-4557
Mittlg LReg 28.09.1999 Drs 12/4454

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Telefonüberwachung bei Straftaten gegen die öffentliche Ordnung u.a.

Darlegung der TÜ-Maßnahmen 1997, Stand und Abschluß der Ermittlungsverfahren bei Staatsanwaltschaften und Gerichten; Anlaß der genehmigten und abgelehnten Anordnungen; Vernichtung bzw Dokumentation der zur Strafverfolgung nicht mehr relevanten Unterlagen

KlAnfr
s. *Technische Observation*
Drs 12/3343

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Projekte zur Stärkung der inneren Sicherheit, u.a. Opfer- und Zeugenschutz, Zusammenarbeit mit der Polizei, Bekämpfung der Schleuserkriminalität und der Kinderpornographie im Internet

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Maßnahmen der LReg für Sicherheit und Schutz der Flüchtlinge aus dem Kosovo

Aktuelle Debatte
s. *Flüchtling*
PIPr 12/65 S. 5147

Beitrag der Bereitschaftspolizei für die innere Sicherheit in BW
Entwicklung von Aufgaben, Organisation und Personalbestand der Bereitschaftspolizei; erbrachte Dienststunden außerhalb des Ausbildungsbereichs; Wirkungen auf die objektive Sicherheitslage und das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung, insbes. auch mit Blick auf das Acht-Punkte-Programm „BW - mit Sicherheit in Ordnung“

Antr

s. *Bereitschaftspolizei*

Drs 12/4017

Deutschland erneuern durch Abbau der Bereitschaftspolizei? Auswirkungen des Programms „Deutschland erneuern“ der BReg auf die innere Sicherheit in BW

Beteiligung des Bundes an den Kosten der Bereitschaftspolizei; Begründung, Umfang und Auswirkungen der Absenkung des Bundeszuschusses iRd Zukunftsprogramms 2000; Kompensation aus Mitteln des Technikzukunftsprogramms? Frage nach einem Abbau der Bereitschaftspolizeien anderer BLänder

Antr

s. *Bereitschaftspolizei*

Drs 12/4218

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung

Ausländerintegration in der Rechts- und Sicherheitspolitik; Einstellungszahlen und Effizienz von Ausländern bei der Polizei; Ausmaß der Kriminalität unter Ausländern derselben ethnischen Herkunft, Ermittlungserfolge der Polizei; Stellenwert der Integration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/4574

Innere Sicherheit zum Jahreswechsel 1999/2000

Vorgaben zur Gewährleistung der inneren Sicherheit gegenüber den einzelnen Polizeidienststellen, Einschätzung der Zahl und Art der Vergütung der zusätzlich anfallenden Dienststunden, Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten

Antr Julius Redling u.a. SPD 23.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4596

BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 4

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Bürger und Polizei in BW - eine Partnerschaft für die innere Sicherheit

Entwicklung der Kriminalität nach einzelnen Deliktgruppen, Ballungs- und ländlichen Räumen; Darstellung der objektiven Sicherheitslage bzw des Vertrauens der Bürger in die Polizei im Vergleich zu anderen BLändern; Maßnahmen zur Imageverbesserung, Gewichtung der Interessen der Opfer von Straftaten, Vernetzung der Polizeiarbeit mit anderen Behörden und sonstigen Einrichtungen

Antr CDU 16.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4702 (15 S.)

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6749-6760

Sicherheitspartnerschaft Rhein-Neckar/Mannheim

Fortführung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Hessen und RPF sowie mit dem Bundesgrenzschutz im Rhein-Neckar-Dreieck; Erhöhung des BGS-Kontingents und Stationierung in Mannheim?

KlAnfr Max Nagel SPD 13.01.2000 und Antw IM Drs 12/4763

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr REP 23.02.2000 und Antw IM Drs 12/4904

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Häufigkeitszahl und Aufklärungsquote seit 1990 im Ländervergleich, Personalentwicklung bei Polizei und Justiz; Zahl, Dauer und Ergebnisse der Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen im selben Zeitraum; Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs, Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung; administrativer und legislativer Handlungsbedarf, insbes für die internationale Kooperation von Polizei und Justiz vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung

GrAnfr REP 03.03.2000 und Antw JuM Drs 12/4946 (20 S.)

Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Geplante Einsatzorte der o.g. Überwachung, Einstufung als Instrument der Prävention oder der Aufklärung von Straftaten, verfassungsrechtliche Bewertung, Erwartung von Verdrängungseffekten und damit von Gefährdungslagen an anderen Stellen, Erfahrungen aus anderen BLändern und dem Ausland, Frage nach gleichwertigen Alternativen

Antr Julius Redling u.a. SPD 16.03.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4988

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 52-54

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Einsatzkonzeption für die offene Videoüberwachung an öffentlichen Straßen und Plätzen zur Unterstützung der polizeilichen Präsenz

Vorlage der o.g. Konzeption, Darlegung des vorgesehenen Ablaufs zwischen erkannter Gefahrensituation und polizeilicher Reaktion, Bezifferung der zu erwartenden sächlichen und personellen Kosten; Berücksichtigung der Entschließung der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern bei der Regelung im PolizeiGes

Antr SPD 11.07.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5347

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7421-7430

BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.11.2000 Drs 12/5765 (15 S.)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7875-7880

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 12/5406

Innere Sicherheit: Reformstau bei der Polizei

Auflösung und weitere Verwendung von Stellen im Zuge der Reorganisation, Zuweisung an Polizeireviere und -posten, jeweilige Ausstattung mit neuen Telekommunikationsanlagen und neuer Telefontechnik

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5440

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im LKreis Calw

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 16.08.2000 und Antw IM
Drs 12/5458

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5467

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/5563

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und LKreis Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5690

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im Enzkreis

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 08.11.2000 und Antw IM
Drs 12/5693

Ordnungspartnerschaften von Polizei und Ordnungsdämtern

Erfahrungen mit o.g. Bürgeranlaufstellen in Paderborn und der Schweiz, Erhöhung der objektiven Sicherheitslage in städtischen Zentren; Bewertung als Beitrag zur intensiveren Überwachung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten; Erprobung einer solchen Partnerschaft in Stuttgart

Antr Roland Schmid u.a. CDU 09.11.2000 und Stellungnahme IM
Drs 12/5695
BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001
Drs 12/5984 S. 6 7
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bewahrung der inneren Sicherheit; Schutz der Bürger vor Kriminalität

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47 48

Schaffung der Voraussetzungen für ein hohes Maß an innerer Sicherheit; Fortschreibung des Sicherheitsplans II

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 90 100

Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität durch verdachtsunabhängige Polizeikontrollen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127-139

Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität durch verdachtsunabhängige Polizeikontrollen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 219-227

Stärkung der inneren Sicherheit; Anmahnung der Erfüllung der Sicherheitspläne I und II

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 362 366 367

Anmahnung der Erfüllung der vor 20 Jahren beschlossenen Sicherheitspläne; Maßnahmen zum Schutz der Bürger und öffentlichen Einrichtungen vor Gewalt und Vandalismus

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 412 422-428 451-459

Stand der inneren Sicherheit in BW, Kriminalitäts- und Aufklärungsquote im Vergleich zu den anderen BLändern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 973 977 998 1000 1006 1013 1049 1051-1053 1060 1061 1064 1065

Darlegung von Konfliktfällen zwischen den Erfordernissen von öffentlicher Sicherheit und Datenschutz

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1896-1906

Feststellung von Defiziten beim Schutz der Bürger vor Kriminalität

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2037 2038

Zunahme der Sicherheitsdefizite mit den offenen Grenzen in Europa

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095 2096 2108

Programm des IM zur inneren Sicherheit, Bewertung des angekündigten Vorgehens gegen Bettler, Prostituierte und Punker

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2418

Entwicklung der Jugendkriminalität und Stand der inneren Sicherheit in BW, Vergleich mit anderen BLändern und den USA, Stellenwert der kommunalen Kriminalitätsprävention

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423-2435

Stand der inneren Sicherheit und Ausstattung der Polizei in BW
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2900 2901 2907 2935 2943 2944

Stand der inneren Sicherheit und Ausstattung der Polizei in BW
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051 3053 3054 3056 3057 3059-3065 3067

Acht-Punkte-Programm des IM zur inneren Sicherheit, Einsatz von BGS-Beamten zur Unterstützung der Polizei in den Städten
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3801 3808

Problematik der offenen Grenzen; Notwendigkeit eines europäischen Programms für die innere Sicherheit
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4109 4119

Stand der inneren Sicherheit im Ländervergleich
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4459 4467 4476 4478 4482 4489 4500 4505 4506 4511

Einschätzung der Sicherheit von Einkaufszentren auf der grünen Wiese und der von Innenstädten; Aufstockung der Mittel für die Sicherheit
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4766 4790

Wahrung der inneren Sicherheit angesichts der gewalttätigen Demonstrationen von Anhängern der PKK sowie der steigenden Jugendkriminalität
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813 4881-4889

Würdigung des Beitrags der Justizbediensteten zur inneren Sicherheit, Stand der Umsetzung des Sicherheitsplans II im Strafvollzug
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4925-4928 4930-4934

Stand der inneren Sicherheit im Ländervergleich
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5042 5044 5045 5052

Gewährleistung der Sicherheit in Europa auch nach Wegfall der Binnengrenzen und Osterweiterung der EU
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114 5115 5121 5136

Innere Sicherheit als Schwerpunkt im Nachtragshaushalt, Ausgestaltung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5195 5201 5202

Europäische Zusammenarbeit bei der Gewährleistung der inneren Sicherheit; Verschiebung der Sicherheitsgrenze durch die EU-Osterweiterung; Beratung von Fragen der inneren Sicherheit in den zuständigen (nichtöffentlichen) Gremien
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5831 5836 5855

Stand der inneren Sicherheit in BW u.a. BLändern
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6050 6051 6087

Innere Sicherheit als einer der Schwerpunkte im Hpl 2000/01
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6136 6137 6145 6151

Investitionen in die innere Sicherheit iRd Hpl 2000/01
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6185 6191 6192 6243-6249 6251-6253 6255-6260 6268 6272

Verbesserung der objektiven Sicherheitslage durch Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten und anlassunabhängige Polizeikontrollen
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7666-7674

Schutz der Allgemeinheit vor Schwerstkriminellen, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7717 7769

Schutz der Allgemeinheit vor Schwerstkriminellen, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027

Schutz der Allgemeinheit vor Schwerstkriminellen, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Öffentlicher Auftrag

s.a. Beschaffung

s.a. Gutachten

s.a. Leasing

s.a. Öffentliches Bauvorhaben

s.a. Verdingungsordnung für Bauleistungen

Bekämpfung der Korruption

Erscheinungsformen, Zielbereiche und -personen, Täter und Täterstrukturen sowie typische Sachverhalte und Verhaltensweisen in Bestechungsfällen; Ausmaß und Schadwirkungen von Korruption, Zunahme der Gefahren durch Dezentralisierung und Privatisierung von Aufgaben; präventive und repressive Bekämpfungsmethoden, Einführung einer Kronzeugenregelung sowie einer zentralen Melde- und Auskunftsstelle für Vergabesperren? Positionen und Vorschläge des RH

GrAnfr

s. Bestechung

Drs 12/197

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen

ÄAntr SPD 17.10.1996 Drs 12/532

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 495-505

BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 8-10

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Vergabepaxis im Staatlichen Hochbau

Ausschluß von Architekten und Ingenieuren von staatlichen Auftragsvergaben in Fällen von Unregelmäßigkeiten; Einrichtung der zentralen Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren (Korruptionsregister)

Mittlg LReg 19.12.1996 Drs 12/868

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ausbau der Instrumente, Konzepte und Maßnahmen, u.a. Eintragung von „schwarzen Schafen“ in entsprechende Register und Ausschluß von der Vergabe öffentlicher Aufträge, Mitarbeiterrotation, Begrenzung von Nebentätigkeiten; Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf

Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.; Einbeziehung der Deliktbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen; Datenabgleich zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern u.a.m.

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Auftragsvergabe an Ausbildungsbetriebe

Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge; Berichterstattung bis zum 30.06.1998

Antr SPD 22.09.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1948
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5768-5775
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 5 6
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Ausschlußerklärungen in Sachen Scientology-Organisation

Einführung der Verpflichtung zur Abgabe o.g. Erklärung bei der Einstellung von Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst, insbes in sensiblen Bereichen wie der Polizei und Justiz, sowie bei der Vergabe von Aufträgen

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/2297

Auswirkungen der Privatfinanzierung öffentlichen Straßenbaus auf den Arbeitsmarkt

Darstellung der Auswirkungen am Beispiel der B 31 Freiburg-Kirchzarten: Anteil der beteiligten selbständigen Unternehmer, Generalunternehmer, Subunternehmer, der Arbeiter nach Nationalitäten und Höhe der bezahlten Löhne; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Auftragsvergabe ausschließlich an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2475

Auswirkungen der Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber auf die Unternehmen

Fristen zwischen Empfang und Begleichung von Rechnungen durch die öffentliche Hand, betroffene Unternehmen nach Branchen und Größen, Bewirkung einer steigenden Zahl von Insolvenzen bzw von Nachfragen nach Liquiditätshilfen; Information über die geänderte Rechtslage und den dadurch möglichen beschleunigten Forderungseinzug; Abhilfemaßnahmen auf seiten der Schuldner

Antr
s. *Zahlungsverkehr*
Drs 12/3083

Förderung von Existenzgründerinnen in BW

Verankerung der Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/3130

Öffentliche Vergabeverfahren

Anpassung des Landesrechts an das VergaberechtsänderungsGes des Bundes: Aufwertung der Faktoren Tarifvertragstreue, Ausbildung und Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 28.08.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3209
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 10 11
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

Antr
s. *Zahlungsverkehr*
Drs 12/3230

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 17)

Die Werkvertragspraxis bei der Landesanstalt für Umweltschutz
Maßnahmen zur Verbesserung der Vergabepaxis bei Werkverträgen

Mittlg
s. *Arbeitsvertrag*
Drs 12/3620

Wettbewerbsvorteil der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt BW (FMPA) durch Abrechnung von normalen Ingenieurleistungen ohne Mehrwertsteuer (MWSSt)

Umgehung der Mehrwertsteuerpflicht durch die FMPA zu Lasten von gewerblichen Anbietern, Nutzung dieses Einsparvorteils von staatlichen und kirchlichen Stellen bei der Vergabe von Aufträgen?

Antr
s. *Materialprüfung*
Drs 12/3606

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Förderung von Existenzgründungen und Betriebsübernahmen, Unterstützung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, bessere Berücksichtigung des Mittelstands iRd Gemeindefortschrittsrechts

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/3782

Vergaberecht

Gesetzliche Regelung von Anforderungen an Auftragnehmer in öffentlichen Vergabeverfahren, insbes Umsetzung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Ausländerbeschäftigung, Einhaltung des Tarifrechts und BerufsbildungsGes, angemessene Beschäftigung bzw Förderung von Frauen, Auftrags erledigung zu mindestens 70 % im eigenen Betrieb

Antr SPD 07.07.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4219
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5768-5775
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 5 6
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Vorgehensweise beim Auswahlverfahren zur Auftragsvergabe für die Imagekampagne BW

Ausschreibungstext, eingereichte Bewerbungen, Kriterien der Entscheidungsfindung, Begründung des Zuschlags für eine Berliner Werbeagentur, Stellungnahme zum Vorwurf der „Kungelei“

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4457

Wettbewerbsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen bei öffentlichen EU-Ausschreibungen

Beteiligung und jeweiliger Erfolg von Unternehmen an o.g. Ausschreibungen, Nachteile aufgrund der fehlenden Gleichstellung der deutschen Sprache gegenüber Englisch oder Französisch, Hilfestellungen vonseiten der LReg und Verbände

Antr Josef Huchler u.a. REP 21.10.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4497
BeschlEmpf und Bericht WirtA 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 20 21
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsbereitschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4570 (20 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 5 6
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 16.11.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4573 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 5 6
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Belieferungsrechte für die Landesvertretung in Berlin

Ausschreibung und Vergabe von Belieferungsrechten und Dienstleistungen, u.a. für Speisen, Getränke, Gebäude- und Softwarebetrieb; Berücksichtigung landeseigener Unternehmen?

Antr

s. Landesvertretung beim Bund

Drs 12/4698

Entwicklung des Microsoft-Betriebssystems Windows 2000

Beteiligung eines Software-Unternehmens aus dem Scientology-Umfeld an der o.g. Entwicklung, Beurteilung der Gefahren für die Datensicherheit, Verpflichtung der Auftragnehmer zu einer Ausschlusserklärung in Sachen Scientology bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach dem Vorbild Bayerns?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4740

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen
Auftragsvergaben der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung an Firmen unter dem Dach der Fischer-Bau-Gruppe

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/4828

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umwelanforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB; Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen; Nutzung der Schiene beim Bezug von (Massen-)Gütern, Bewertung der entsprechenden Richtlinien in Bayern

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Novellierung des LGleichberechtigungsges (LGIG)

Knüpfung der Vergabe öffentlicher Aufträge an Frauenfördermaßnahmen der Auftragnehmer

Antr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/5371

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Vergabe öffentlicher Aufträge an Ausbildungsbetriebe

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw
s. *Mittelstand*
Drs 12/5615

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 09.01.2001 und Antw MLR Drs 12/5890

Vergabe von Gutachten

Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung des Umbaus des Zentrums für Psychiatrie Weinsberg an den Ehemann von Staatssekretärin Lichy; Frage nach einer öffentlichen Ausschreibung, der Höhe von Honorarkosten sowie nach einer Vergabe weiterer Aufträge an den Architekten Lichy

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 20.02.2001 und Antw SM Drs 12/6034

Vergabe öffentlicher Aufträge an seriöse Unternehmen in BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 68

Unterbindung der Vergabe öffentlicher Aufträge an scientologisch geführte Unternehmen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 462 468

Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838

Bindung der Vergabe öffentlicher Aufträge an das Vorhandensein von Frauenförderplänen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5747 5751 5769-5775

Bindung der Vergabe öffentlicher Aufträge an Tariftreue und Frauenförderung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132

Vergabepaxis von kommunalen Unternehmen in privater Rechtsform nach der Änd des Gemeindewirtschaftsrechts, Verpflichtung zur Anwendung der VOB und VOL

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6220 6224 6261

Elektronische Abwicklung von Vergabeverfahren über das Internet

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7155

Elektronische Abwicklung von Vergabeverfahren über das Internet

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7291

Zwischenbericht der Mittelstandsenquete zum Vergabewesen von Land und Kommunen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413-7420

Bindung der Vergabe öffentlicher Aufträge an die Ausbildungsbereitschaft und Frauenförderung der Betriebe; Kritik an der Vergabe von Aufträgen ohne vorherige Ausschreibung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7727 7728 7747 7769

Regelung des Vergabewesens von Land und Kommunen nach den Vorschlägen der Mittelstandsenquete, Eingrenzung der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7843 7853-7860

Öffentlicher Bauauftrag

s. Öffentliches Bauvorhaben

Öffentlicher Dienst

s.a. Beamter

s.a. Bediensteter

s.a. Behörde

s.a. Bewerber für den öffentlichen Dienst

s.a. Dienstaufsicht

s.a. Dienstliche Beurteilung

s.a. Dienstrecht

s.a. Extremist im öffentlichen Dienst

s.a. Gehobener Verwaltungsdienst

s.a. Hochschule für öffentliche Verwaltung

s.a. Kostenrechnung

s.a. Laufbahn

s.a. Leistungsprinzip

s.a. Verwaltung

Zukunftschancen junger Menschen in Ausbildung und Beruf

Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit seit 1990; Fortführung bzw Ausbau der Angebote überbetrieblicher Ausbildungsstätten, des Ausbildungsplatzangebots im öffentlichen Dienst, vollzeitschulischer Angebote an Berufsfach- und Fachschulen sowie Berufskollegs u.a.

Antr

s. Ausbildungsförderung

Drs 12/13

Information über beabsichtigte Grundgesetzänderungen; hier: Gesetzesantrag des Landes SH zur Änd des Art 33 GG

Aufhebung der Bindung des Rechts des öffentlichen Dienstes an die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums

s. Grundgesetz, Unterrichtung des Ltg über beabsichtigte GG-Änd

Drs 12/181

Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots in BW

Verbesserung des Angebots im öffentlichen Dienst, Umstrukturierung der Ausbildungsgänge für breitere Einsatzbereiche der Absolventen

KlAnfr

s. Ausbildungsplatz

Drs 12/206

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in den einzelnen Ministerien und Bereichen der L Verwaltung; Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und L Kreis O als Pflichtaufgabe? Berücksichtigung der Interessen von Frauen bei der Verwaltungsreform und Modernisierung des öffentlichen Dienstes

GrAnfr

s. Frau

Drs 12/409

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamtenersatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der

Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Keine Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
Ablehnung der Änd des BeamtenGes im BRat sowie entsprechender Bestrebungen im Tarifbereich

Antr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/639

Für Reformen im öffentlichen Dienst BW aufgrund der vom BTag beschlossenen Dienstrechtsreform

Aktuelle Debatte
s. *Verwaltungsreform*
PIPr 12/20 S. 1381

Zulagenbericht

Zulagen u.a. Leistungen an Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter beim Land, bei der kommunalen Ebene und den unter der Aufsicht des Landes stehenden Einrichtungen; Darlegung der Rechtsgrundlagen, der monatlichen Höhe der Leistungen und Anzahl der jeweiligen Empfänger; Berichtsvorlage bis zum 01.05.1997

Antr
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/1126

Krankheitsbedingte Fehlzeiten im Öffentlichen Dienst
Krankenstand auf Bundesebene nach einer Untersuchung des BInnenMin; Vergleich der Daten nach den einzelnen Ressorts in BW bzw mit den Daten der freien Wirtschaft; Begründung evtl Abweichungen

Antr
s. *Krankheit*
Drs 12/1213

Überstunden im öffentlichen Dienst

Überstundenentwicklung in den einzelnen Bereichen und Verwaltungen des Landes und bei den Kommunen seit 1992; mögliche und tatsächliche Umwandlung von Überstunden in Arbeitsplätze

KlAnfr
s. *Überarbeit*
Drs 12/1254

Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst

Erbringung des Unterschiedsbetrags zwischen der gesetzlichen Rente und ca. 90 % des gesamtversorgungsfähigen Entgelts durch die VBL? Auswirkungen der geplanten Rentenabsenkung auf Beitragshöhe und Zahlungsfähigkeit der VBL bzw finanzielle Mehrbelastungen des Landes und der Kommunen? Überlegungen und (technische) Realisierungsmöglichkeiten einer daher notwendigen Änd der Zusatzversorgung

Antr
s. *Zusätzliche Altersversorgung*
Drs 12/1304

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten, Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Maßnahmen zur beruflichen Integration Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst

Schwerbehinderte Absolventen eines Studiums bzw einer Ausbildung für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Zahlenentwicklung seit 1992 und Übernahmequoten; Beurteilung von Qualifizierungskursen für die arbeitslosen Schwerbehinderten mit entsprechendem Ausbildungshintergrund sowie eines Konzepts zur Verbesserung der Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen und Dienste

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/3109

Tarifrunde im öffentlichen Dienst 1999

Übertragung des Tarifabschlusses auf die Beamten, Beurteilung eines entsprechenden Vorschlags der CDU-Bundestagsfraktion

KlAnfr
s. *Tarifvertrag*
Drs 12/3826

Steuerliche Behandlung von Leistungsprämien

Abzug o.g. Mehreinkünfte infolge des geltenden Steuer- und Abgabenrechts; Hinwirkung auf eine niedrigere, evtl gesonderte Besteuerung von Leistungsprämien bzw Stärkung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/3850

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Beurteilung der Einstellungschancen für die o.g. Absolventen im öffentlichen Dienst

Antr

s. *Studium*
Drs 12/3915

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Anteil von Ausländern im öffentlichen Dienst bzw bei der Polizei, Erhöhung der Quoten als Integrationsbeitrag; Öffentlichkeitsarbeit zur Unumkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Ausbildungsplatzangebot im öffentlichen Dienst

Umsetzung von Empfehlungen der Jugendquete, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der LVerwaltung, den Kommunen und jeweiligen Eigenbetrieben auch über den eigenen Bedarf hinaus

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/4275

Einstellung von Betroffenen des Radikalenerlasses in den Landesdienst

Einstellung unter Anwendung der zum Zeitpunkt der Entfernung aus dem Dienst bzw der Nichteinstellung geltenden Kriterien

Antr
s. *Bediensteter*
Drs 12/4615

Arbeitgeber-Direktversicherung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes

Angebot bzw Unterstützung der o.g. zusätzlichen privaten Altersvorsorge in Form einer Lebens- oder Rentenversicherung

Antr
s. *Zusätzliche Altersversorgung*
Drs 12/4874

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Initiativen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Vergabe öffentlicher Aufträge an Ausbildungsbetriebe, Entwicklung der Zahl von Ausbildungsplätzen im öffentlichen Dienst, Förderung von Ausbildungsverbänden

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Ges zur Neuorganisation der Führungsakademie des Landes BW
Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Ausbildung des Führungskräftenachwuchses und berufliche Qualifizierung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes; Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung; Installation der Organe Aufsichtsrat und Vorstand

GesEntw
s. *Führungsakademie*
Drs 12/5671

Förderung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Leistungsfähigkeit des öffentlichen Dienstes, allgemeine Anhebung der Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 360 361 369 371 373

Fernhalten bzw Entfernung von Scientologen vom öffentlichen Dienst

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 467 469

Höhergewichtung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst; bedarfsorientierte Anpassung der Ausbildungskapazitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Angestellten- und Teilzeitverträge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2907 2908 2913 2918 2919 2921 2925 2927 2928 2930 2943 2957 2958

Frauenförderung im öffentlichen Dienst, Umsetzung des L Gleichberechtigungsges

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5138-5146

Beschäftigtenanteil pro 1.000 Einwohner im öffentlichen Dienst in BW u.a. BLändern; Würdigung des Engagements der Staatsbediensteten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6193 6252 6253 6262 6273

Frauenförderung im öffentlichen Dienst, Novellierung des L Gleichberechtigungsges; Erhaltung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7817-7825 7871

Öffentlicher Personennahverkehr

s. *Personenverkehr*

Öffentliches Bauvorhaben

s.a. *Hochbau*
s.a. *Hochschulbau*
s.a. *Landeseigene Immobilien*
s.a. *Landesvertretung beim Bund*
s.a. *Leasing*
s.a. *Messe (Ausstellung)*
s.a. *Öffentlicher Auftrag*
s.a. *Polizeigebäude*
s.a. *Sanierung*
s.a. *Schulgebäude*
s.a. *Sportstätte*
s.a. *Straßenbau*
s.a. *Studentenwohnung*
s.a. *Verdingungsordnung für Bauleistungen*
s.a. *Wohnheim*

Verwendungsverbot für teilhalogenierte FCKW (HFCKW)

Hinwirkung auf ein zeitlich vorgezogenes nationales Verbot gegenüber der Verbotsfrist der EU; Einführung einer Kennzeichnungspflicht für HFCKW und entsprechende Produkte; Ausschluß der Stoffe bei öffentlichen Bauvorhaben

Antr

s. Kohlenwasserstoff

Drs 12/122

Vergabepaxis im Staatlichen Hochbau

BeschlEmpf und Bericht FinA 04.07.1996 Drs 12/142

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 531 532

Mittlg LReg 13.12.1996 Drs 12/868

Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen an ausländische Firmen
Wettbewerbsverzerrung zugunsten ausländischer Firmen aufgrund geringerer Abgaben und Löhne; Umsatzvolumina der von solchen Unternehmen abgewickelten Aufträge 1994/95; Anwendung deutscher Sicherheits- und Qualitätsnormen, Versicherungsbeiträge und Steuersätze? Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Firmen und Subunternehmen, die tariflich vereinbarte Mindestlöhne zahlen

Antr REP 25.07.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/247

Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2480

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3339-3348

Arbeitsplätze am Bau sichern

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und das deutsche Tarif- und Sozialrecht einhalten; Ausschluß von künftigen Vergaben bei Verstößen; entsprechende Änd der Vergaberichtlinien für die Kommunen; Beibehaltung dieser Verfahrensweise bis zum Inkrafttreten der europäischen Entsenderichtlinie bzw Erklärung der Tarifverträge am Bau für allgemeinverbindlich

Antr SPD 01.08.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/277

ÄAntr SPD 19.02.1997 Drs 12/1046

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355-1363

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 5-7

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Vergabe neuer Aufträge für öffentliche Bauten in BW

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und ggf eine entsprechende Verpflichtung an Subunternehmen übertragen; Hinwirkung auf Erarbeitung einer Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände gegenüber den LKreisen und Kommunen

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 07.08.1996 und Antw FM Drs 12/287

Gestoppte Bauprojekte im Wissenschafts- und Kunstbereich

Auswirkungen der jüngsten Eingriffe in den laufenden LHaushalt, Realisierungsperspektiven der einzelnen Projekte, u.a. auch der Großgerätebeschaffung iRd HochschulbauförderungsGes, „Zwischenfinanzierung“ der gestoppten Projekte aus nicht abgeflossenen Mitteln der Innovationsoffensive

Antr

s. Hochschulbau

Drs 12/295

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 27)

Ingenieurverträge für Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben

Mittlg

s. Ingenieur

Drs 12/900

*Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 24)**Mängel bei der Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen*

Rückforderung von Überzahlungen; Intensivierung der Dienst- und Fachaufsicht bei den Staatlichen Hochbauämtern; Ausschluß von an Unregelmäßigkeiten beteiligten Auftragnehmern von Aufträgen des Landes

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900 XX. S. 7

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 20.06.1997 Drs 12/1654

Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080) - Beschl des Ltg vom 06.02.1996 -

Vergabe und Abwicklung von Bauaufträgen

Mittlg LReg 11.10.1996 Drs 12/531

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1288

PIPr 12/27 15.05.1997 S.

Verbindliche Einführung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe; beabsichtigte Modifikation der Vorschrift „weitere Bearbeitung“, wodurch dem Preisträger weitere Leistungen nur bis zur Genehmigungsplanung in Aussicht gestellt werden; Auswirkungen bei den freien Architekten

KlAnfr

s. Architekt

Drs 12/641

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nrn 11 und 18)

Zentralisierung der beruflichen Prüfung, Voraussetzungen für den Verzicht auf die Beteiligung der Bauverwaltung

Mittlg LReg 26.11.1996 Drs 12/745 S. 1 5 6

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1307

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Wald und Holz

Förderung der Verwendung von Holz zum Bauen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Verankerung von Fachbereichen für Holzbau an Hochschulen, Werbung für Holzverwendung bei Berufsverbänden und bei öffentlichen Baumaßnahmen

GrAnfr

s. Wald

Drs 12/703

Umsetzung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Architektenwettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens in Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie; Bewertung des Wettbewerbswesens als Voraussetzung für eine „gute Architektur“; Umsetzung der GRW 95 auf Grundlage der Vorschläge des Arbeitsausschusses auf Bundesebene

Antr

s. Architekt

Drs 12/721

Mittelstandsrichtlinie und Vergabe an Generalunternehmer
Ausschreibung von Bauleistungen und Arbeiten an Grünanlagen an Generalunternehmer bzw -übernehmer: Vereinbarkeit dieser Vorgehensweise bei Land und Kommunen mit der Mittelstandsrichtlinie? Rückkehr zu einer mittelstandsfreundlichen Vergabepraxis

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/780

Vergabewesen im Straßenbau

Bericht über die Ergebnisse der Untersuchung gemäß § 99 Satz 1 LHO

Mittlg RH 12.12.1996 Drs 12/829
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 944
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1288
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2009

Fertigbau in Modulbauweise in BW

Einsatz der Modulbauweise bei Baumaßnahmen des Landes; Erfahrungen in finanzieller, bautechnischer und ökologischer Hinsicht gegenüber der Massivbauweise

KlAnfr
s. *Bautechnik*
Drs 12/934

Neubau des Instituts für Seenforschung Langenargen

Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben, insbes von heimischem Holz; Frage nach entsprechender Planung beim o.g. Neubauvorhaben

KlAnfr
s. *Institut für Seenforschung*
Drs 12/1101

Kostengünstiger Wohnungsbau

Baukostensenkung mit Hilfe einer speziellen Software zur Planerstellung und besseren Koordination; Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung und Vermarktung solcher Programme; Nutzung bei den Bauvorhaben des Landes

KlAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/1193

Auftragslage der baden-württembergischen Bauwirtschaft

Datenentwicklung seit 1995 nach Zahl und Größe der Betriebe, Beschäftigungs- und Wettbewerbsbedingungen; Investitionsquote und Auftragsvergaben des Landes nach unterschiedlichen Sektoren; Darstellung des notwendigen Handlungsbedarfs

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/1774

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 20)

Hoher Gestaltungsaufwand für Dienstgebäude

Kostendeckelung beim staatlichen Hochbau; Vermeidung der Überschreitung genehmigter Kosten Großer Baumaßnahmen

Mittlg
s. *Baufinanzierung*
Drs 12/2508

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 18) - Zuwendungen für Hochbaumaßnahmen, baufachliche Prüfung

Mittlg
s. *Hochbau*
Drs 12/2187

Auswirkungen der Privatfinanzierung öffentlichen Straßenbaus auf den Arbeitsmarkt

Darstellung der Auswirkungen am Beispiel der B 31 Freiburg-Kirchzarten: Anteil der beteiligten selbständigen Unternehmer, Generalunternehmer, Subunternehmer, der Arbeiter nach Nationalitäten und Höhe der bezahlten Löhne; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Auftragsvergabe ausschließlich an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2475

Ausschreibung von Bauaufträgen des Landes; hier: Verpflichtungsklausel zum Einsatz von Stammpersonal bei der Bauausführung

Überwachung der Einhaltung o.g. Verpflichtung, Sanktionierung von Verstößen; Verwaltungs- und Kostenaufwand

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 16.02.1998 und
Antw FM Drs 12/2507

Einsparungen bei Großen Baumaßnahmen und evtl Auswirkungen auf den Bau der LVertretung in Berlin

Darlegung o.g. Auswirkungen der Nachschiebeliste im Hpl 1998/99; Vergleich von Größe, Funktionalität und Gesamtkosten der geplanten LVertretung in Berlin mit den Gegebenheiten in Bonn bzw denen anderer BLänder; Stand der Verkaufsbemühungen und erwarteter Erlös eines anderen Grundstücks in Berlin sowie der Bonner Vertretung

Antr SPD 24.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2542
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 11
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Einsatz von Mitteln aus dem Verkauf der Gebäudebrandversicherung zur Finanzierung des laufenden Haushalts

Höhe und Verwendungszwecke der entgegen der ursprünglichen Absicht im Hpl 1998/99 eingestellten o.g. Mittel, Veränderung der Etatansätze für den staatlichen Hochbau, Darstellung der Etatansätze für Große Baumaßnahmen

Antr
s. *Haushalt 1998 und 1999*
Drs 12/2543

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffene der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsoffensive sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/2750

Preisabsprachen durch Baufirmen

Bußgeldverhängung bzw Abschluß der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die am Asphalt-Kartell beteiligten Firmen; Höhe der dem Land entstandenen Schäden; Ausschluß der überführten Unternehmen von der künftigen Auftragsvergabe

Antr
s. *Kartell*
Drs 12/2844

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

Antr
s. *Zahlungsverkehr*
Drs 12/3230

Handwerk in BW

Stabilisierung des Bauhandwerks durch Umsetzung der 70 %-Regelung bei öffentlichen Bauaufträgen

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Neubaumaßnahmen von Ämtern für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Planungen der nächsten Jahre, Höhe der notwendigen Mittel; Befindung des LandWA über die noch nicht begonnenen Maßnahmen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/4000

Holzabsatzpolitik

Hinwirkung auf eine verstärkte Verwendung von Holz bei öffentlichen Investitionsvorhaben, z.B. Fildermesse, Stuttgart 21, bei Lärmschutzwänden, beim Hochschulbau, Straßen-, Brücken- sowie im Radwegebau

Antr
s. *Holz*
Drs 12/4155

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 20)

Mängel bei der Durchführung von Bauunterhaltungsaufgaben
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XVI. S. 6
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 18.10.2000 Drs 12/5641

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefortschrittsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung

weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsbereitschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefortschrittsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4573

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/5534

Einweihungsfeier für Krötentunnel

Kosten des o.g. Bauwerks in Hardheim und der feierlichen Bauabnahme

MdlAnfr
s. *Amphibie*
Drs 12/5523

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw
s. *Mittelstand*
Drs 12/5615

Förderung von Kultur- und Kongresszentren

Höhe der zu erwartenden finanziellen Förderung o.g. Einrichtung in Reutlingen, Vergleich der Zuschüsse für den Bau des Festspielhauses in Baden-Baden, des Konzerthauses in Freiburg

und des Stadthauses in Ulm

KlAnfr
s. Kultur
Drs 12/5633

Einsatz von E-Commerce-Techniken bei der Vergabe von Bauleistungen

Vorgesehene Regelungen des Bundes, Schaffung von Rechts- und Datensicherheit für Kommunen und Bauwirtschaft durch digitale Signatur und Verschlüsselungen, Stand der Entwicklung von Angebot und Nachfrage bzw der vorhandenen Software

Antr
s. Elektronischer Geschäftsverkehr
Drs 12/5640

Institut für Seenforschung und Fischereiwesen; hier: Neubau und Zukunft der Fischereiforschungsstelle

Gründe für den Verzicht auf die Unterbringung im Instituts-Neubau in Langenargen sowie auf eine Installation von solar-technischen Anlagen, Kosten einer nachträglichen Unterbringung bzw Angliederung

KlAnfr
s. Institut für Seenforschung
Drs 12/5814

Vergabe von Gutachten

Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung des Umbaus des Zentrums für Psychiatrie Weinsberg an den Ehemann von Staatssekretärin Lichy; Frage nach einer öffentlichen Ausschreibung, der Höhe von Honorarkosten sowie nach einer Vergabe weiterer Aufträge an den Architekten Lichy

KlAnfr
s. Öffentlicher Auftrag
Drs 12/6034

Schäden durch Korruption bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge; Einrichtung einer Meldestelle für Vergabesperrn

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1410-1413 1416

Stabilisierung der Konjunktur durch öffentliche Bauprojekte, Verzicht auf Einsparungen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1938 1939

Zurückstellung staatlicher Hochbauprojekte

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902

Verbesserung der Transparenz und parlamentarischen Kontrolle über staatliche Bauvorhaben; Bewertung der Kürzungen im Haushalt

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3259 3270 3276

Bedeutung der Kommunen als Auftraggeber für das Baugewerbe

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5298

Bedeutung der Kommunen als Auftraggeber für das Baugewerbe, Anwendung der VOB von kommunalen Betrieben bei der Vergabe von Bauaufträgen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5393 5395 5396 5399 5400

Zurückstellung staatlicher Bauprojekte aus Spargründen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5528

Koppelung der Vergabe öffentlicher Bauaufträge an soziale Belange

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5769-5775

Mängel bei der Vergabe von Bauaufträgen eines staatlichen Hochbauamts, Einrichtung einer Vergabedatenbank

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078 6088 6089

Anwendung der VOB von kommunalen Betrieben bei der Vergabe von Bauaufträgen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224 6261

Verlagerung von Schulden in die Zukunft durch die Kreditfinanzierung staatlicher Bauprojekte

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528

Kritik am Bau eines öffentlichen Gebäudes durch ausländische Firmen und Mitarbeiter in Pforzheim

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

Anwendung der VOB von Unternehmen der öffentlichen Hand in privater Rechtsform bei der Vergabe von Bauaufträgen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413-7420

Finanzierung von Bauinvestitionen über die LStiftung BW

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7556 7558 7563 7564

Öffentliches Verkehrsmittel

s.a. Hochleistungsschnellbahn

s.a. Luftfahrt

s.a. Personenverkehr

s.a. Regionalverkehr

s.a. Schienenverkehr

s.a. Stadtbahn

s.a. Stadtschnellbahn

s.a. Straßenverkehr

s.a. Verkehrsverbund

Erstattung von Wegekosten bei Dienstreisen

Vereinheitlichung der Wegstreckenentschädigung für die Benutzung von Fahrrädern, Kfz und öffentlichen Verkehrsmitteln; Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des LReisekostenGes

KlAnfr
s. Kilometerentschädigung
Drs 12/1191

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbunds für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr
s. Personenverkehr
Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, RegionalisierungsGes und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmen, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1760

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenerüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbünde und -kooperationen

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/1765

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktichte und Integration in Verbünde; Einrichtung bzw Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3567

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 18.03.1999 Drs 12/4023 S. 25 26

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Zukunft des Ländlichen Raums

Initiativen zur Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplans von 1995, Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsangeboten, Neu- und Ausbauprojekte für Regionalflughäfen und Regionale Verkehrslandeplätze, Verknüpfung des Schienen- mit dem Straßengüternahverkehr, Wiederinbetriebnahme von Schienenstrecken

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/3894

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflerbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen, Förderung von Programmen für fahrgastfreundliche Haltestellenausstattung und Fahrgastinformationssysteme

Antr

s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Drs 12/4121

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/4322

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Erfahrungen mit Konzepten in den Fremdenverkehrsgebieten, u.a. mit Gästekarten zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten und Vorarlberg; vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße; Förderung und Begleitung eines Modellprojekts, u.a. vergünstigte Anreise, Verkehrsberuhigung, ÖPNV- und Car-Sharing-Angebote

Antr

s. Fremdenverkehr

Drs 12/4379

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuer? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/4675

Rauchfreie Züge im Nahverkehr

Schaffung der Voraussetzungen für den o.g. Nichtraucherchutz in öffentlichen Verkehrsmitteln

Antr

s. Nichtraucher

Drs 12/4759

Die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen in den Nahverkehrsplänen nach § 11 ÖPNV-Gesetz

Auflistung der bisher aufgestellten Nahverkehrspläne, Berücksichtigung o.g. Belange bzw behindertengerechte Ausrüstung der Fahrzeuge; Verknüpfung der Finanzierungsbeiträge zu Verkehrsverbänden und -projekten mit entsprechenden Bedingungen

Antr

s. Behinderter

Drs 12/5235

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/5484

Verwendung der Regionalisierungsmittel im öffentlichen Verkehr

Höhe und Art der Verwendung o.g. Mittel des Bundes seit 1996, Anteil des Einsatzes für den ÖPNV, Höhe der Trassenpreise, Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an NE-Bahnen, Evaluation der bestellten Leistungen, angewandte Sanktionen bei Verfehlung der geforderten Qualitätsstandards, Umfang der eingesetzten Landesmittel seit 1996

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/5774

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Prognosen und tatsächliche Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger sowie Investitionen in die Bereiche öffentlicher Schienennah- und -fernverkehr, Güterverkehrszentren, Luftverkehr, Straßenbau auf kommunaler, Landes- und Bundesebene; gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen sowie Unfällen; Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV sowie von Güterverkehr auf den Kombinierten Verkehr, verbesserte Anbindung ländlicher Räume unter Einbeziehung von NE-Bahnen; Unterstützung von Bemühungen um Lärmschutz an Verkehrslandeplätzen u.a. Flugplätzen; Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr

s. Generalverkehrsplan

Drs 12/5832

Erinnerung an die im Generalverkehrsplan als vorrangig bezeichnete Verkehrsverlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1864 1865

Umfang der Förderung öffentlicher Verkehrsmittel

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445 2448 2455 2456

Verlagerung von Individualverkehr auf öffentliche Verkehrsmittel

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6210

Kritik an der Umwidmung von Fördermitteln vom öffentlichen Verkehr zum Straßenbau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6402-6405 6408 6410 6413 6414

Verfehlung der prognostizierten Zunahme des öffentlichen Verkehrs

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457-6459 6463

Entwicklung der Umstiegsbereitschaft der Autofahrer auf öffentliche Verkehrsmittel; Belastung öffentlicher Verkehrsträger mit der Ökosteuern

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7319 7323 7327 7350

Kritik an der Weitergabe der Ökosteuern mit den Fahrpreisen für öffentliche Verkehrsmittel; Steigerung der Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7471 7472 7504 7505

Öffentliches Vermögen

s.a. Bundeseigenes Grundstück

s.a. Landesbeteiligungen

s.a. Landeseigene Domäne

s.a. Landeseigene Immobilien

s.a. Privatisierung

s.a. Unternehmen der öffentlichen Hand

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveränderungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr

s. Kommunale Selbstverwaltung

Drs 12/3347

Bilanz des Landesvermögens

Veräußerungen und Erwerb von Beteiligungen des Landes an Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts sowie von Grundstücken in den letzten zehn Jahren, Darstellung der daraus folgenden Veränderungen der Vermögenswerte und der Einnahmesituation im Haushalt, Bewertung der Verwendung der Veräußerungserlöse unter dem Aspekt der Substanzerhaltung

Antr REP 29.06.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5307

BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5685 S. 76

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Kritik an der Verknüpfung einer Kabinettsumbildung mit der Veräußerung von Landesvermögen; Prüfrecht des RH über den Umgang mit Vermögen des Landes

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4292-4294 4296 4300 4357-4360 4362

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen mit der Privatisierung von Landesvermögen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4474 4475 4481 4482 4494-4496 4498 4505

Veräußerung von Landesvermögen zum Schuldenabbau

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5531 5532 5535

Wahrung strategischer Interessen bei der Veräußerung von Landesvermögen am Beispiel der EnBW

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599-5620 5634 5635

Wahrung strategischer Interessen bei der Veräußerung von Landesvermögen am Beispiel der EnBW

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5962 5963 5968 5969 6008

Kritik an der Veräußerung von Landesvermögen und der Verteilung der Erlöse über Sondertöpfe

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6130 6135-6137 6140 6146-6148 6158 6165-6167

Kritik an der Einbringung von Erlösen aus der Veräußerung von Landesvermögen in eine Stiftung statt der Verwendung zum Schuldenabbau

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6177-6179 6184 6186 6191 6196 6206 6222 6225

Kritik an der Finanzierung von Wahlkampfgeschenken aus Veräußerungserlösen von Landesvermögen; Verwendung der Mittel zur Schuldentilgung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6420 6422 6428 6431 6432 6434-6436

Einbringung von Erlösen aus der Veräußerung von Landesvermögen in eine Stiftung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6529 6533 6536 6537 6541-6544

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesvermögen zur Schuldentilgung

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7175

Kritik an der Einbringung von Erlösen aus der Veräußerung von Landesvermögen in eine Stiftung statt der Verwendung zum Schuldenabbau

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551-7565

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von Landesvermögen für eine Zukunftsoffensive III, Erneuerung des Vorschlags einer Verwendung zur Schuldentilgung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162 8165-8176 8180-8183

Öffentlichkeitsarbeit

s.a. Demoskopie

s.a. Freies Wort Pforzheim

s.a. Informationsvermittlung

s.a. Patenschaft

s.a. Staatsanzeiger

s.a. Vortrag (Rede)

s.a. Wahlkampf

s.a. Werbung

Broschüre des ehemaligen Ministeriums für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Erstellung und Herausgabe der Broschüre „Tageseinrichtungen für Kinder in BW“ kurz vor Auflösung des MFK: Auflage, Herstellungsaufwand und -kosten sowie Adressaten der Schrift, Vertretbarkeit angesichts der aktuellen Haushaltssituation, künftige Vermeidung derartiger Fehlleistungen

KlAnfr

s. Ministerin für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Drs 12/337

Herstellung, Publikation und Nutzung des Staatshaushaltsplans und der LHaushaltsrechnung

Rechtsgrundlagen und jeweilige Kosten o.g. Druckwerke seit 1993; Möglichkeiten und Kosten einer Erstellung und Verteilung als CD-ROM oder Diskette bzw als Angebot im Internet o.a. multimedialen Netzen; entsprechende Bereitstellung der

vom FM herausgegebenen Loseblattsammlungen u.a. Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit?

Antr

s. Haushalt (Finanzen)

Drs 12/420

Pressemitteilung 177/96 des SM

Widersprüchliche Pressemitteilungen des SM und der Krankenkassen über das Gespräch des Ministers mit den Kassen und Ärzten

MdlAnfr

s. Sozialminister

Drs 12/611

Werbekampagne für den Euro

Höhe der Beteiligung an der o.g. Werbekampagne des Bundes, Rechtfertigung angesichts der Kürzungen in anderen Bereichen

MdlAnfr

s. Währung

Drs 12/611

Broschüre der LReg „Gruppenbild mit Damen“

Auflage und Kosten der zurückgezogenen Broschüre mit der Abbildung der Mitglieder der LReg; Gründe für eine Überarbeitung

MdlAnfr

s. Regierung

Drs 12/1172

Werbeverträge mit Aussagen „pro Euro“ gegen Honorar aus Steuermitteln

Verträge zwischen Journalisten und Repräsentanten von Banken, Universitäten und Wirtschaftsverbänden sowie Bediensteten des Landes und der EU mit der Verpflichtung zur ausschließlich positiven Berichterstattung über das Eurogeld? Beurteilung derartiger Vereinbarungen und deren Dotation?

MdlAnfr

s. Währung

Drs 12/1441

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr

s. Medien

Drs 12/1572

Öffentliche Informationsveranstaltungen von Kreisräten

Möglichkeiten zur Durchführung o.g. Veranstaltungen von Kreisräten oder Kreistagsfraktionen unter Mitwirkung der LKreisverwaltung, Kriterien für die Erteilung eines Teilnahmeverbots der Verwaltung gegenüber Bediensteten

Antr

s. Kreisvertretung

Drs 12/1590

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1832

Recht des LElternbeirats auf bildungspolitische Öffentlichkeitsarbeit

Gewährleistung der Wahrnehmung o.g. Rechte des LEB auch in Fällen von abweichenden Positionen zum KM, Ausschluß von Zurechtweisungen von gewählten Vertretern des LEB durch Bedienstete des Ministeriums

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2333

Aktionsbündnis „Initiative Bildung“

Beitritt des LElternbeirats und Volkshochschulverbands zur o.g. Initiative: Zweifel an der parteipolitischen Neutralität dieser Verbände aufgrund der (linkslastigen) Zusammensetzung des Aktionsbündnisses, Vereinbarkeit mit dem SchulGes; Beurteilung der Veranstaltungen und deren Organisation an Schulen bzw der Inanspruchnahme der schulischen Infrastruktur; Kürzung der Zuschüsse an den LEB und VHS?

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2434

Folgen der Währungsumstellung für die Verbraucher

Verhinderung der Weitergabe zusätzlicher Kosten der Währungsumstellung und doppelter Preisauszeichnung an den Verbraucher; Hinwirkung auf eine Selbstverpflichtung der Wirtschaft oder freiwillige Vereinbarungen zwischen Anbieterseite und Verbraucherverbänden; Mittelausstattung der Verbraucherzentrale zur Informationsarbeit über die Bedingungen der Währungsumstellung

Antr
s. *Währung*
Drs 12/2768

Wettbewerbsverzerrungen durch private Nutzung von Informationsschriften der LReg?

Genehmigung des Nachdrucks einer Broschüre des JuM durch eine private Betreuerpraxis (unter Zufügung entsprechender Eigenwerbung); Beurteilung der Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Justizminister*
Drs 12/2839

Werbekampagne des Landes

Ausgestaltung der mit 9,5 Mio DM veranschlagten Kampagne; Konzeption einer Imagewerbung um ausländische Investoren so-

wie Medienproduzenten unter der Beteiligung eines Gremiums mit Vertretern aller Fraktionen des Ltg

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3794

Steuergelder für politisch beeinflusste Initiativen zur Frauenpolitik

Empfänger, Auflagenhöhe, Druck- und Verteilungskosten der Plakate und Kalender „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“; Ausschluss von parteipolitisch orientierter Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/3829

Kampagne des Sozialministeriums „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“

Zeitraumen, Ziele und finanzielle Ausstattung des o.g. Programms; Umfang und Kontrolle der Mittelvergabe an Gliederungen der im Ltg vertretenen Parteien oder diesen nahe stehenden Organisationen und Personen; Zahl der bisher gestellten bzw abgelehnten Anträge, Darlegung der jeweiligen Ablehnungsgründe

Antr
s. *Frau*
Drs 12/3929

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Streichung bzw Reduzierung des Etatansatzes für die Werbekampagne des Landes

s. *Werbung*
Drs 12/3956

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Anteil von Ausländern im öffentlichen Dienst bzw bei der Polizei, Erhöhung der Quoten als Integrationsbeitrag; Öffentlichkeitsarbeit zur Unumkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Informationen über Altlastenflächen in BW

Stand der Altlastenerkundung, Rechtslage und Praxis der Information der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Eigentümer und Mieter nach Flächenkategorien in den einzelnen Stadt- und LKreisen; Hinwirkung auf eine einheitliche Informationspolitik

KlAnfr
s. *Altlastensanierung*
Drs 12/4084

Imagekampagne Teil I: Die Zukunft der Innovationskugel

Finanzierungskonzept für die Präsentation des o.g. Projekts, Anteile des Landes, der Städte und Industrie; Auszahlung des Landeszuschusses trotz Ablehnung der Ausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz durch den Gemeinderat?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4228

Vorgehensweise beim Auswahlverfahren zur Auftragsvergabe für die Imagekampagne BW

Ausschreibungstext, eingereichte Bewerbungen, Kriterien der Entscheidungsfindung, Begründung des Zuschlags für eine Berliner Werbeagentur, Stellungnahme zum Vorwurf der „Kungelei“

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4457

„Schluss mit den Märchen“ ?!

Kosten der bundesweiten Werbekampagne der Krankenkassen, Anteil der Kassen in BW; Auswirkungen auf die Unabhängigkeit vom BGesundheitsMin, auf die Sparziele und Mittel zur Patientenversorgung

KlAnfr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4520

Sofortiger Stopp der Imagekampagne der LReg

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4631

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Rücknahme der zusätzlichen Personalkosten für die Werbekampagne BW

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4802-9 S. 42 43
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Reduzierung der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit des StM

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4802-10 S. 44 45
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Streichung bzw Reduzierung der Mittel für die Imagekampagne BW

s. *Werbung*
Drs 12/4812

Haushalt 2000 und 2001; Epl 05

Reduzierung der Etatansätze für die Öffentlichkeitsarbeit

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4805-4 S. 19

Imagekampagne Rheinland-Pfalz?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4877

BRatsinitiative zum Start einer Anzeigenkampagne in den USA, um die deutschen Entschädigungsleistungen seit Kriegsende zu dokumentieren

Einbringung von Landesmitteln in die Stiftung zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter? Initiierung o.g. Kampagne über die seit 1945 erbrachten Leistungen sowie über die völkerrechtlichen Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5053

Welches Image ein EXPO-Auftritt zu erzeugen vermag und wer dafür verantwortlich ist

Auftragsformulierung, Verantwortung und Kosten für die o.g. Präsentation des Landes und das virtuelle Weindorf des Zentrums für Kunst und Medientechnologie; Abstimmung mit der Imagekampagne BW; Beurteilung der Presseberichte über Äußerungen des Präsidenten des Landesgewerbeamts; Maßnahmen zur Veränderung der Präsentation

Antr
s. *Weltausstellung*
Drs 12/5388

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Streichung bzw Reduzierung der Mittel für die Imagekampagne BW

s. *Werbung*
Drs 12/5396

Die Image-Kampagne BW und ihre Wirkung auf die Zielgruppen

Art der einzelnen Maßnahmen, Höhe und Wirksamkeit der eingesetzten Finanzmittel, Evaluation der Kampagne, Fortführung über das Jahr 2001 hinaus?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/5491

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 22.09.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5541

Gepardenmensch Barfuss und die Imagekampagne der LReg

Stellungnahme zu den öffentlich geäußerten Vorwürfen über die Unrichtigkeit der Geschichte des angeblichen Gepardenmenschen Matto Barfuss bzw zu seiner Verhaftung und Ausweisung aus der Serengeti wegen Verstößen gegen Vorschriften des Nationalparks, Kosten der Werbeauftritte von Herrn Barfuss für die Kampagne der LReg

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 14.11.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5713
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 7
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Öffentlichkeitsarbeit der LReg

Vorlage der in der 11. und 12. WP getroffenen Regelungen zur Beachtung der verfassungsgerichtlich vorgegebenen Grundsätze; Auflistung der Veröffentlichungen in dieser WP, der jeweiligen Kosten, Auflagen, enthaltenen Vorworte und Abbildungen des MinPräs, der Minister und Staatssekretäre; Umgang mit den evtl noch vorhandenen Restbeständen

Antr Frieder Birzele u.a. SPD 23.11.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5750 (14 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 9-11
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Die Öffentlichkeitsarbeit des MWK am Beispiel der Broschüre „Forschungsland BW“

Kosten und Zielgruppen des o.g. Druckwerks, Gründe für den Verzicht auf die Darstellung der FH, PH und Universität Mannheim; Evaluation der Effizienz dieser Broschüre

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 09.02.2001 und Stellungnahme MWK Drs 12/6004

Sichere und freie Wahlen

Bedrohung von Personen und Einrichtungen, Zerstörung von Wahlplakaten und Informationstafeln der Republikaner anlässlich des Landtagswahlkampfes, Frage nach Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Verfassungsgebote bzw nach Erfolgen polizeilicher Maßnahmen und Ermittlungsarbeit

KlAnfr

s. Wahl

Drs 12/6042

Informationsanspruch der Öffentlichkeit über Auslandsreisen der LReg

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1573-1580

Kritik an einer Broschüre des MWK zur Hochschulpolitik

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2395

Bewertung der Informationspolitik des WM zur Einführung des Euro, Darlegung von Schwächen der Akzeptanzkampagne

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551 3552 3554-3557 3559-3561 3566-3568

Beurteilung der Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für den Straßenbau

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039 5045 5047-5050 5052 5055

Beurteilung der Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für die Bildungspolitik

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5179

Ablehnung der geplanten Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für die verlässliche Halbtagschule und den Straßenbau

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5195 5197 5198 5200-5203 5205 5207 5208

Vorschlag der Mittelumwidmung von der Imagekampagne zur Finanzierung der sozialpsychiatrischen Dienste

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5473

Ablehnung der Imagekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für den Naturschutz, Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit zugunsten des Naturschutzes

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5787 5789 5790 5794 5797

Vorschlag der Mittelumwidmung von der Imagekampagne zur Finanzierung von Frauenhäusern

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5916

Bewertung der Imagekampagne und der damit erstrebten Vermittlung landsmannschaftlicher Geschlossenheit als verfehlt

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6009

Bewertung der Imagekampagne als Geldverschwendung bzw Wahlkampf der LReg, Umschichtung der Mittel zur Technologieförderung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6129 6134 6139 6152 6153

Etatansätze für die Öffentlichkeitsarbeit, Kritik an der Imagekampagne u.a. Ausgaben für Marketing und Public Relations

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6187 6223

Öffentlich-rechtliche Körperschaft

s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk

s. *Rundfunk*

Öko-Audit

s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

Ökologisierung der Rothaus-Brauerei

Frage nach einer Öko-Audit-Zertifizierung; Verwendung von Produkten aus biologischem Anbau bzw aus dem Anbau nach den Richtlinien des HQZ; Vorlage einer Öko-Bilanz im Dreijahresturnus mit dem jeweiligen Geschäftsbericht

Antr

s. *Bierbrauerei*

Drs 12/1053

Öko-Audit

Förderung der Umsetzung der Öko-Audit-VO, Resonanz des Leitfadens der LfU sowie des Förderprogramms für kleine und mittlere Unternehmen, Beurteilung des in Bayern erarbeiteten Katalogs zur Deregulierung von Ordnungsrecht für zertifizierte Betriebe; Maßnahmen zur Einbeziehung des Dienstleistungssektors, des Ltg, von Ministerien, Kommunalverwaltungen sowie der Land- und Forstwirtschaft

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 13.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1187 (37 S.)

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 32 33

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Öko-Audit im Handel - Einbeziehung des Handels in die ErweiterungsVO zum UmweltauditGes

Stand der Vorbereitungen für die 1998 anstehende Überprüfung des Gemeinschaftssystems für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung auf europäischer Ebene, Ausdehnung auf nichtgewerbliche Bereiche, Modifikation des Standortbegriffs für die Durchführung der Zertifizierungsverfahren bei Filialbetrieben; Hinwirkung auf Einbeziehung des Einzelhandels in die o.g. VO

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1611

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 21

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungGes)

Verschlanung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprü-

fung, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Wirtschaftliche Bedeutung des Umwelt-Audits für die Unternehmen

Zahl und Branchen der zertifizierten und zertifizierenden Betriebe, Kosten und positive Effekte, Entwicklung der Nachfrage, Entlastung der zertifizierten Betriebe von behördlichen Überprüfungen, Mitteilungs- und Nachweispflichten

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 15.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3342
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 12 13
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umwelanforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Öko-Audit in der Verwaltung des Landes BW

Bemühungen des Landes und der Kommunen, inhaltliche Schwerpunkte, Aufwand zur Aufwertung von Umweltmanagementsystemen zum Öko-Audit, Auswirkungen der Fortschreibung der Öko-Audit-VO

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 11.05.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5183
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 29 30
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Weiterentwicklung des Umwelt-Audit-Zertifikats

Bilanz der Zertifizierung von Betrieben und Kommunen seit 1995, Verteilung nach Branchen und Unternehmensgrößen, Vorteile durch die Validierung, Unterschiede zu DIN EN ISO 14001; Werbung für das veränderte Konzept des Zertifikats

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 22.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5739
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 44 45
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Öko-Audit in BW

Zahl und Branchen der zertifizierten Betriebe, Entlastung von behördlichen Auflagen und Überprüfungen, Ausdehnung der Kontrollintervalle der Gewerbeaufsicht

KIAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 16.01.2001 und Antw UVM Drs 12/5909

Reduzierung der behördlichen Kontrolldichte bei Betrieben mit Öko-Audit-Zertifikat

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37

Kritik an der verstärkten Kontrolle von Betrieben mit Öko-Audit-Zertifizierung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1164

Einführung eines Öko-Audits im ÖPNV

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5755

Zertifizierung der Gemeinden Isny und Leutkirch nach dem Öko-Audit

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798

Bedeutung des eigenverantwortlichen Öko-Audits

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646

Öko-Kaufhaus

s. *Handel*

Ökologie

s.a. *Gesellschaft für Weltökologie*

s.a. *Nachhaltige Entwicklung*

s.a. *Ökologisches Bauen*

s.a. *Umwelt*

s.a. *Umweltschutz*

s.a. *Umweltsteuer*

Umsetzung der Agenda 21 in BW

Stand, Ziele, Maßnahmen, Instrumente, Mitteleinsatz und Perspektiven der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung anhand der in Rio beschlossenen Agenda 21 auf Landes- und kommunaler Ebene; Einrichtung entsprechender Förderprogramme, Runder Tische u.a. Motivationsformen; Erarbeitung von Kriterien und Leitbildern gemeinsam mit den wichtigen gesellschaftlichen Gruppen; Hinwirkung auf einen nationalen Aktionsplan der BReg

Antr
s. *Agenda 21*
Drs 12/1224

Umweltverbrauch verteuern - Kosten der Arbeit senken

Zur ökologischen Reform unseres Steuersystems

Aktuelle Debatte
s. *Steuerreform*
PIPr 12/47 S. 3681

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umwelthanforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB; Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen; Nutzung der Schiene beim Bezug von (Massen-)Gütern, Bewertung der entsprechenden Richtlinien in Bayern

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4915 (11 S.)
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 28
 PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

KlAnfr
 s. Öffentlicher Auftrag
 Drs 12/5890

Einführung von Ökokonten zum Ausgleich von Landschaftsverbrauch

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2593 2594 2596

Ausbau der EU zu einer ökologischen Union

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113

Ausbau der EU zu einer ökologischen Union

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833 5834 5839

Bewertung des Stellenwerts der Ökologie im Hpl 2000/01, Verwendung von Lotterierträgen für den Naturschutz

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6137 6138 6140

Feststellung von Defiziten des MinPräs beim Thema Ökologie, Stimulanz der Potenziale im ökologischen Umbau der Wirtschaft

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6210 6211 6221

Beklagung eines zu geringen Stellenwerts der Ökologie bei der LReg sowie iR von WTO-Verhandlungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6458 6460 6462-6465 6467 6468 6470

Ökologische Forschung

s. *Umweltforschung*

Ökologischer Landbau

s. *Alternativer Landbau*

Ökologischer Weinbau

s. *Weinwirtschaft*

Ökologisches Bauen

s.a. *Holzbau*

Sonderprogramm „Rationelles und ökologisches Bauen“; hier: Einbeziehung der Solarenergienutzung

Förderung von Projekten in Holzbauweise und mit Solaranlagen; Aufnahme des Kriteriums der Solarenergienutzung in das o.g.

Sonderprogramm und in das Reihenhausprogramm, vorrangige Förderung derartiger Projekte im Mietwohnungsbau

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3547
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 10 11
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 15.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3585

Ökologisches Bauen in Holzbauweise

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1855 1858

Ökologisches Bauen in Niedrigenergiebauweise

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2926

Energieeinsparung durch ökologisches Bauen in Niedrigenergiebauweise

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214

Förderung von Projekten in ökologischer Bauweise über das LWohnungsbauprogramm

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4728

Kritik an der Einstellung der Förderung des ökologischen Bauens und damit der Holzbauweise

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7808-7810 7816

Ökologisches Jahr

s. *Freiwilliges ökologisches Jahr*

Ökomedia

s. *Filmfestspiele*

Ökosteuer

s. *Umweltsteuer*

Ökosystem

s.a. *Moor*

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung

Antr
 s. *Naturschutz*
 Drs 12/40

Biotop- und Artenschutz in BW

Umsetzung gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes, u.a. verbesserte Anwendung der Eingriffsregelung (§ 8a BNatSchG),

24a-Kartierung in den LKreisen, Konvention Biologische Vielfalt, Grundlagenwerke für Schutz- und Pflegemaßnahmen, FFH-Richtlinie und EG-Vogelschutzrichtlinie sowie Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 19.08.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/315
BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.1996 Drs 12/638 S. 39 40
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

„Alter Flugplatz Karlsruhe“ - Einstweilige Sicherstellung und Unterschutzstellung

Schutzwürdigkeit des o.g. Biotops, Bewertung als FFH-Gebiet und Meldung an die EU; Planung eines befestigten, beleuchteten Wegs quer durch das Biotop durch die Stadt Karlsruhe? Konsequenzen für die Aufrechterhaltung des Schutzzwecks; Stellungnahmen der beteiligten Behörden und Verbände; Ergreifung von Maßnahmen zur Sicherstellung des Gebiets, Einleitung eines Verfahrens zur Ausweisung als Naturschutzgebiet

Antr
s. *Flugplatz Karlsruhe*
Drs 12/751

24a-Biotope in Bauflächen

Berücksichtigung der Schutzwürdigkeit o.g. Flächen nach § 67(6) LNatSchG im Bebauungsplanverfahren, bei der Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungsplänen sowie im Flurneuordnungsverfahren

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 21.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/925
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.05.1997 Drs 12/1513 S. 36 37
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Biologische Vielfalt und nachhaltiger Tourismus

Konkretisierung und Umsetzung der mit der „Berliner Erklärung“ beschlossenen Grundsätze, Entwicklung der entsprechenden Instrumente und Anreize, Erarbeitung der Kriterien zur Bewertung von Auswirkungen des Tourismus auf Natur und Artenvielfalt gemeinsam mit Umweltorganisationen u.a. Beteiligten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1468

Biologische Vielfalt in BW - 5 Jahre nach Rio

Eingetretene und abschätzbare Entwicklung der wildlebenden Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume seit der Umweltkonferenz von Rio und der dort beschlossenen Agenda 21; Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, von Straßenbau, Straßenverkehr, Flächenversiegelung u.a.; Maßnahmen zur Trendumkehr; Kriterien und Umfang der Schutzgebietsausweisung für gefährdete Arten und Lebensräume, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in den umgebenden Flächen

Antr
s. *Artenschutz*
Drs 12/1535

Novellierung des BNaturschutzGes

Einbringung von Änd über den BRat: Streichung der Privilegierung in den Landwirtschaftsklauseln zugunsten einer naturverträglichen Land- und Forstwirtschaft iRd „guten fachlichen Praxis“, Wegfall der Ausgleichszahlungen der Länder für naturschutzbedingte Anforderungen, Änd der Eingriffsregelungen auf Boden, Wasser und Luft sowie in der Bauleitplanung, Verpflichtung

zur flächendeckenden Landschaftsplanung, Einführung der Verbandsklage für anerkannte Naturschutzverbände, Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Neufassung bzw Erweiterung des Auftrags zum Schutz der Umwelt und Ökosysteme

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 15)

Grunderwerb zur Biotopgestaltung mit Mitteln der Jagdabgabe

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 X. S. 3 4
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 18.10.1999 Drs 12/4480
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 S. 8
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etatisierten Mittel

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2764

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzverbänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2766

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Ausweisung von NSG seit 1996 und künftig; Größe, Standorte sowie Auswirkungen auf den Fremdenverkehr und Artenschutz; Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen, Höhe der Ausgleichsleistungen an die Landwirte; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald; Erkenntnisse und weitere Verbreitung des Plenum-Projekts Isny; Existenz und Zustand der erfassten Biotope; Folgen der Entwässerung von Feuchtwiesen und Grünlandbewirtschaftung für die Wiesenvögel, Umsetzung der EU-Vogelschutz- und FFH-Richtlinie sowie der Konvention zur Biodiversität, Erfassung und Meldung aller prioritären Arten bzw deren Lebensräume an die EU als Natura-2000-Gebiete;

Beurteilung der in Bonn geplanten Überarbeitung des BNatG

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Finanzierung des Vertragsnaturschutzes iRd „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Auswirkungen der Beratungen der Umweltministerkonferenz sowie der Beschlüsse der BReg, finanzielle Aufstockung der GA unter Einbeziehung des Vertragsnaturschutzes, angemessene Honorierung der Biotop- und Landschaftspflege durch die Landwirte, Gefährdung der Ausweisung von Naturschutzgebieten durch Verweigerung einer Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen, Folgen für die Ausweisung weiterer FFH-Gebiete?

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/4193

Fachliche Grundlagen für die Ausweisung von Vorrangbereichen für wertvolle Biotope in der Regionalplanung

Gründe und Konsequenzen einer Aufgabe der landesweiten Biotopkartierung für die künftige Regionalplanung

MdlAnfr
s. *Regionalplanung*
Drs 12/4210

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung des Flächenverbrauchs, der Artenvielfalt, Biotope und Ökosysteme seit 1980; Umsetzung großflächig angelegter Schutzgebietskonzeptionen; Erweiterung des Plenum-Projekts Isny/Leutkirch auf das gesamte württembergische Allgäu

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Hervorhebung des Schutzes der Ökosysteme in der LVerfassung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3392 3393

Öko-Unterricht

s. *Umweltbildung*

Öl

s.a. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*
s.a. *Mineralölunternehmen*
s.a. *Pipeline*

Einhaltung von Umweltstandards bei der Aufarbeitung von Benzin- und Ölabscheiderinhalten

Herkunft und Verbleib von Containern mit ölhaltigen Sandfangrückständen aus Tank- und Fabreinigungsanlagen an der B 10 in Eisligen, Information und Reaktion der zuständigen Behörden; genehmigungsrechtliche Behandlung einer „Versuchsanlage“ in Elzach, Art der dort behandelten Stoffe und Rückstände; Definition des Stands der Technik für solche Anlagen, Gleichbehandlung mobiler und stationärer Einrichtungen

Antr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/168

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/251

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkennungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr
s. *Epple-Areal*
Drs 12/2025

Verbesserung des Gewässerschutzes durch Überprüfung der Heizöllagerung

Zahl, Intervalle und Kosten der Überprüfungen von Anlagen zur Heizöllagerung bis 31.12.1997; Anteil und Art von festgestellten Beanstandungen, Durchführung von Nachprüfungen über die Umsetzung der angeordneten Maßnahmen

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/2590

Pilotversuch mit kaltgepresstem Rapsöl/Energie vom Acker

Ökologische und ökonomische Bilanz des o.g. Projekts zum Anbau und der energetischen Verwertung von Raps; Ergebnisse der von Prof. Pruckner begleiteten, von den Stadtwerken Crailsheim durchgeführten Versuche; Beurteilung der Beimischung von kaltgepresstem Rapsöl zu normalem Heizöl; Fortführung des Pilotversuchs

KlAnfr
s. *Raps*
Drs 12/3190

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuer

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3424

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Pflanzenöltechnik für Dieselmotorkraftfahrzeuge

Umrüstung von Dieselmotorkraftfahrzeugen auf Pflanzenöl, insbes Rapsöl, von der Sprungbrettwerkstätten gGmbH in Kießlegg und Bermatingen; Beurteilung der Förderchancen des Projekts

KlAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/5243

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

Wissensstand der LReg über die Ökosteuer

Informationsbasis und Wahrheitsgehalt von verschiedenen Aussagen des MinPräs in der letzten Woche, insbes Verdoppelung der Heizölkosten durch die Ökosteuer, anderweitige Verwendung der Einnahmen statt zur (versprochenen) Senkung der Rentenbeiträge, Aussagen der Grünen zur Erhöhung des Benzinpreises im letzten Landtagswahlkampf; Gründe für die Ablehnung der vom Bund vorgeschlagenen verkehrsmittelunabhängigen Entfernungspauschale von 80 Pfennig pro Kilometer im Gegensatz zum Eintreten für 50 Pfennig

KlAnfr
s. *Umweltsteuer*
Drs 12/5538

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ölmarkt und die langfristigen Konsequenzen für die Energie-, Wirtschafts- und Forschungspolitik des Landes

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313-7328

Anstieg der Heizölpreise durch die Ökosteuer und den schwachen Euro

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7813

Ölleitung

s. *Pipeline*

Öltank

s. *Tankanlage*

ÖPNV

s. *Personenverkehr*

ÖPNV-Tarif

s. *Beförderungspreis*

Österreich

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BRepublik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Funktionen der Zulaufstrecken Stuttgart-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau im grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, Linienverbesserungen an beiden Strecken, durchgehende Elektrifizierung der Südbahn; Nachbesserung des Abkommens vor Inkrafttreten; Abstimmung mit Österreich und den betroffenen BLändern, Kantonen und Regionen; Einbeziehung von deren Vertretern in den Lenkungsausschuss zur Umsetzung der Vereinbarung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/413

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gotthard; Mitteleinsatz für Güterumschlagsanlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/436

Verzicht auf die Rastanlage Dürren bei Kießlegg (A 96) - Nutzung der ehemaligen Zollanlage Hörbranz als Rastanlage

Wahrheitswidrige Erklärung des Planfeststellungsverfahrens als eingeleitet gegenüber der österreichischen Seite, Beurteilung dieses Verhaltens des UVM trotz schwerwiegender naturschutzfachlicher Bedenken des LRA Ravensburg und des RegPräs Tübingen gegen den Standort Dürren im empfindlichen Argental; Einleitung der Umnutzung der nicht mehr benötigten Zollanlage Hörbranz bei Lindau zu einer gemeinsamen Rastanlage mit dem BVerkehrsMin und den österreichischen Behörden

Antr
s. *Raststätte*
Drs 12/1805

Rückzug von ORF 1 aus dem Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz; Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/2243

Verbleib von ORF 1 im baden-württembergischen Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz, Zurückführung auf einen Interessenkonflikt mit Privatsendern? Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/2285

Österreichische Schlussakte zur Beteiligung von Städten und Gemeinden an der Gesetzgebung

Beteiligung der österreichischen Kommunen in Rechtssetzungsverfahren von Bund und Ländern, Zeitdauer der Verfahren und Auswirkungen der einzelnen Stellungnahmen, Erfahrungen mit vergleichbaren Konsultationsregelungen in anderen Ländern

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/3465

Erhalt der grenzüberschreitenden Buchpreisbindung

Grundlagen einer Entscheidung der EU-Kommission über die Vereinbarkeit grenzüberschreitender Preisbindungen mit den europäischen Wettbewerbsvorschriften, Auswirkungen eines Verbots der grenzüberschreitenden Preisbindung im deutschsprachigen Raum für Verlage, deren Erzeugnisse und den Medienstandort BW; Hinwirkung auf Erhaltung der Preisbindung für Verlags-erzeugnisse zwischen Österreich und Deutschland

Antr
s. *Buch*
Drs 12/3469

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Erfahrungen mit Konzepten in den Fremdenverkehrsgebieten, u.a. mit Gästekarten zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten und Vorarlberg

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4379

Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder, Erfahrungen bzw Übernahme des „österreichischen Modells“, Vorlage bzw Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4510

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Formen und Ziele der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Regionen in Österreich und der Schweiz

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4747

Auswirkungen der von 14 EU-Mitgliedstaaten beschlossenen Strafmaßnahmen gegen Österreich auf die Europapolitik der LReg

Aktuelle Debatte
s. *Europa*
PIPr 12/82 S. 6546

Gewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung eines Modellversuchs nach dem „Österreichischen Modell“

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5071

Häusliche Gewalt

Gründe für die Verzögerung der Neuauflage der Broschüre zur Männergewalt gegen Frauen und Kinder; Durchführung von Modellversuchen nach österreichischem Vorbild; Erweiterung der Polizeibefugnisse mit einer Änd des PolizeiGes nach Inkrafttreten des Ges zur Verbesserung des zivilrechtlichen Schutzes bei Gewalttaten?

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5115

Auswirkungen des beabsichtigten Wegweisungsrechts auf die Grundrechte

Verweisung der Gewalttäter gegen Lebenspartner, Kinder u.a. Angehörige aus der gemeinsamen Wohnstätte nach österreichischem Vorbild: Darlegung der davon berührten Grundrechte, der Eingriffsmerkmale und notwendigen Kriterien, Bindung an eine richterliche Anordnung und amtsärztliche Gutachten?

Antr
s. *Grundrecht*
Drs 12/5170

Werbung um den Wirtschaftsstandort Österreich in Deutschland

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432

Verdrängung des alpenquerenden Güterverkehrs wegen höherer Transitgebühren von der Schweiz nach Österreich; Stand der Vorbereitungen auf die Währungsunion in Österreich

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3541 3545 3546 3548 3559

Verhinderung der Abwanderung von Unternehmen nach Österreich

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457

Anteil von Biolandwirten und ökologisch erzeugten Produkten in Österreich

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Hinweis auf das verfassungsmäßige Verbot der Kernkraftnutzung in Österreich

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5457

Verweisung von gewalttätigen Ehemännern aus der Wohnung mit dem WegweisungsGes in Österreich

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5919-5921

Einforderung einer Erklärung des MinPräs zur Regierungsbildung in Österreich, Ablehnung einer Einmischung wegen der Regierungsbeteiligung der FPÖ; Lob für den Zuwanderungsstopp in Österreich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6175 6188 6228 6254

Verweisung von gewalttätigen Ehemännern aus der Wohnung mit dem WegweisungsGes in Österreich; Kritik an den Sanktionen von 14 EU-Mitgliedstaaten gegen Österreich

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6349 6350

Gewaltbegleitete Demonstrationen wegen der Regierungsbeteiligung der FPÖ in Österreich, Teilnahme von Deutschen, Auswirkungen des Boykotts der EU gegenüber Österreich, Fortsetzung der bilateralen Beziehungen und Zusammenarbeit

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534 6546-6563

Akzeptanz der Wahlentscheidung in Österreich, Ablehnung der Sanktionen der EU

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6650

Verweisung von gewalttätigen Ehemännern aus der Wohnung mit dem WegweisungsGes in Österreich

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6757

Hinweis auf das verfassungsmäßige Verbot der Kernkraftnutzung in Österreich

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7058 7065

Kritik am Boykott der EU gegenüber Österreich, Verunsicherung der kleineren Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7487 7492

Anteil von Biolandwirten und ökologisch erzeugten Produkten in Österreich

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7798

Östringen, Stadt

Stifterhof Östringen

Planung eines Golfplatzes auf dem landeseigenen Domänengelände: Ausschreibung der Vergabe an einen geeigneten Betreiber? Darlegung der Bedenken verschiedener Institutionen; Abschluß einer Verlängerung des Pachtvertrags mit der Südzucker AG sowie Verlagerung der Raumnutzung durch das Denkmalamt?

KlAnfr

s. *Landeseigene Domäne*

Drs 12/938

Oettinger, Günther H. MdL CDU

Glückwünsche zur Geburt eines Sohnes

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213

Schulpolitische Zerrbilder und was die LReg dagegen tun will

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ und der aus dem Schulsystem hervorgehenden Schüler als „Weichspüler-Generation“; Zurückweisung bzw Richtigstellung dieser Äußerungen des CDU-Fraktionschefs Oettinger

MdlAnfr

s. *Schule*

Drs 12/3863

Offenbarungseid

s. *Eidesstattliche Versicherung*

Offenburg, Stadt

s.a. *Fachhochschule Offenburg*

s.a. *Schwarzwaldbahn*

Sicherung von Raumordnungsbeschlüssen für das 3. und 4. Gleis am Oberrhein

Verfall der Raumordnungsbeschlüsse für den Ausbau der Rheintalstrecke im Bereich Offenburg-Schliengen aufgrund des faktischen Stillstands der Planungsmaßnahmen; Beurteilung der vom Regionalverband Südlicher Oberrhein vorgeschlagenen Alternativen

Antr

s. *Rheintalbahn*

Drs 12/112

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr

s. *Messe (Ausstellung)*

Drs 12/797

Neubau der JVA Offenburg und Umzug der Sozialtherapeutischen Anstalt des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg

Konzeption, Kapazitäten, Vollzugsformen, Zeitplan und Art der Finanzierung des Neubaus; Einbeziehung der örtlichen Behörden, der Bevölkerung und der bestehenden JVA; räumliche und organisatorische Bewältigung des o.g. Umzugs, Auswirkungen auf die Beschäftigten bzw des gesamten Vorhabens auf die Region Offenburg

Antr

s. *Justizvollzugsanstalt*

Drs 12/1019

Aktueller Stand des Bauvorhabens JVA Offenburg

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1019; Festhalten am geplanten Neubau, Einbeziehung einer sozialtherapeutischen Anstalt als Ergänzung der Abteilung beim Vollzugskrankenhaus Hohenasperg; Bedarf an Therapieplätzen nach den Gesetzesänderungen zur Therapie von Sexualtätern; Darlegung des Finanzierungskonzepts sowie der für private Betreiber vorgesehenen Bereiche

Antr

s. *Justizvollzugsanstalt*

Drs 12/2331

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Erfolge der „SOKO Schleuser“ in Offenburg; Auswirkungen auf die organisierte Schleuserkriminalität

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/3227

Strafvollzug und Sozialtherapie in Offenburg; Neubau der Justizvollzugsanstalt

Konzepte zur Finanzierung, Belegung und Sozialtherapie; räumliche und personelle Trennung von den anderen Vollzugsformen; Personalgewinnung, Personalschlüssel, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter für die einzelnen Dienste; Besetzung der Leitungsfunktionen; landesweite Nachbetreuung der Entlassenen aus der neuen sozialtherapeutischen Anstalt; Errichtung einer Opferberatungsstelle

Antr

s. Justizvollzugsanstalt
Drs 12/4610

Geplanter Neubau einer Justizvollzugsanstalt in Leimen
Verzicht auf den o.g. Standort; Suche nach einer anderen geeigneten Fläche für das Projekt; planerische Ausweisung eines zusätzlichen Standorts für eine JVA neben dem geplanten Neubau einer Haftanstalt in Offenburg

KlAnfr
s. Justizvollzugsanstalt
Drs 12/4667

Neubau einer Haftanstalt in Offenburg
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6272

Offene Hilfe

s. Sozialer Hilfsdienst

Offener Vollzug (Strafvollzug)

s. Strafvollzug

Offenes Netz

s. Datenübertragungsnetz

Ofterdingen, Gemeinde

Kleintierschauen am Totengedenktag
Beurteilung o.g. Veranstaltungen an Feiertagen, Haltung der Kirchen, Bewilligungspraxis der Kreispolizeibehörden; Befürwortung der seit vielen Jahren am Totengedenktag stattfindenden Kleintierschauen des Kleintierzuchtvereins Ofterdingen entgegen einer Entscheidung des RegPräs Tübingen?

KlAnfr
s. Tierschau
Drs 12/120

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen
Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen

Antr
s. Bundesstraße 27
Drs 12/4665

Okkultismus

s.a. Psychoterror

Satanismus in BW
Übergriffe auf Friedhöfen in Stuttgart und Konstanz in der Vollmondnacht des 13.03.1998; Frage nach Schäden, polizeilichen Erkenntnissen u.ä. Vorfällen; Entwicklung der o.g. Szene in den letzten fünf Jahren, Vernetzungen mit anderen Psychogruppen und radikalen politischen Bewegungen; Gegenmaßnahmen

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 18.03.1998 und Antw KM Drs 12/2632

Olgahospital Stuttgart

s. Kinderkrankenhaus

Olympiade

s. Olympische Spiele

Olympische Spiele

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG
Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. Fernsehen
Drs 12/1946

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern
Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. Fernsehen
Drs 12/2019

Vorschlag einer Bewerbung der Region Stuttgart um die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5438 5444 5445

Sicherung der Übertragungsrechte der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten für die Olympischen Spiele
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6070 6071 6074

Gefährdung der Olympiabewerbung der Region Stuttgart durch Fremdenfeindlichkeit hierzulande
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7376

Ombudsfrau

s. Ombudsperson

Ombudsmann

s. Ombudsperson

Ombudsperson

s.a. Beauftragter für Ausländer
s.a. Beauftragter für Behinderte
s.a. Beauftragter für den Datenschutz
s.a. Beauftragter für Naturschutz
s.a. Beauftragter für Tierschutz
s.a. Beauftragter für Umweltschutz
s.a. Bürgerbeteiligung
s.a. Deutsche
s.a. Frauenbeauftragte

Entwicklungsstand des Ombudsmann-Projekts bei der Polizei
Stand und Perspektiven des mit drei Ombudsmännern begonnenen Projekts, Zahl und Anliegen der ratsuchenden Bediensteten, Kooperation mit Personen und Organisationen außerhalb der Polizei, Beurteilung der Einführung eines Zeugnisverweigerungsrechts für Ombudsmänner

Antr Julius Redling u.a. SPD 09.09.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1931

Wiederaufnahme des Ombudsmannes bei der Polizei

Wiederaufnahme des Projekts, Stellenbesetzung mit mehreren geeigneten Personen in der Funktion als Ansprechpartner in allen Fragen dienstlichen Fehlverhaltens, Ansiedlung außerhalb der Polizeiorganisation; regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr Julius Redling u.a. SPD 27.11.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2222

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 10 11

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn

Generelle Bewertung der Tätigkeit von Ombudspersonen, Erfolge der Ombudsfrau beim Arbeitsamt Heilbronn, insbes bei der Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 15.07.1999 und Antw SM Drs 12/4261

Ommeln, Dirk MdL CDU

Eintritt des Abg Dirk Ommeln zum 10.04.2000 als Nachfolger der Abg Dr. Gisela Meister-Scheufelen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719

Omnibus

Niederflurbusse

Stand des Einsatzes o.g. Fahrzeuge; Förderung der Beschaffung iRd Busförderprogramms des UVM für 1997

MdlAnfr 2) Heiderose Berroth FDP/DVP 07.11.1996 Drs 12/611

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 672 673

Richtlinien für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG (GemeindeverkehrsfinanzierungsGes)

Bisherige und künftige Höhe der bereitstehenden Mittel; Umgestaltung der Pauschalförderung in eine an Kriterien gebundene Förderung, u.a. höhere Bezuschussung von Erstbeschaffungen, von behindertengerechten (Niederflur-)Fahrzeugen, Einsatz innerhalb von Verkehrs- und Tarifverbänden

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1146

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 25-27

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Mittlg LReg 29.12.1997 Drs 12/2307

Verkehrstauglichkeit von Lastkraftwagen

Vermehrt festgestellte Mängel bei Kontrollen von Lkw und Bussen 1996; Ursachen, Risiken und Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/1250

Beschaffung von Niederflurbussen

Verbesserung bzw Beschleunigung der Beschaffung von Niederflurbussen seit Verbesserung der Rechtsstellung der Behinderten im GG und in der LVerfassung? Kompensation der Anschaffungsmehrkosten durch geringere Haltestellen-Verweildauer bzw Betriebskosten

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 23.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1358

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 25-27

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Mittlg LReg 29.12.1997 Drs 12/2307

Umsetzung der EU-Richtlinie zur Gurtpflicht in Omnibussen

Art, Zeitpunkt und Auswirkungen der Umsetzung o.g. Ausrüstungs- und Anlegungspflicht; Frage nach Unfallstatistiken im Zusammenhang mit der bisher nicht vorhandenen Gurtpflicht

KlAnfr

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Drs 12/1484

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Mittelfristige Ausbauziele als Alternative zum motorisierten Individualverkehr, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Änd bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr; Erhöhung der Mineralölsteuer zugunsten des straßengebundenen ÖPNV; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans auch beim Busverkehr in der Fläche

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, RegionalisierungsGes und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1760

Förderung von Kombibussen nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Kriterien und Praxis der o.g. Förderung; Verzicht auf eine Bezuschussung von (überwiegend im Reiseverkehr eingesetzten) Kombibussen zugunsten von Niederflurbussen im Linienverkehr

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 und Antw UVM Drs 12/2418

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungsverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KlAnfr

s. *Kraftfahrer*

Drs 12/3108

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung von emissionsarmen Niederflurbussen mit Erdgas- oder Wasserstoffantrieb

Antr

s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*

Drs 12/4121

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuer? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/4675

Sicherheit im Schulbusverkehr

Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit an den Haltestellen und in den Fahrzeugen

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/4777

Niederflurbusse

Förderung der Beschaffung o.g. Buseinheiten bei privaten und öffentlichen Verkehrsunternehmen in den letzten drei Jahren, vorgesehene Zuschüsse aus GVFG-Mitteln für 2000/01, Bewährung bzw Verbesserung der Niederflurtechnik für Behinderte?

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 12.04.2000 und Antw UVM
Drs 12/5084

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr

s. *Gewerbeaufsicht*

Drs 12/5856

ÖPNV im Landkreis Ludwigsburg

Entwicklung seit 1995, insbes Bewältigung des Fahrgastaufkommens im S-Bahn-Verkehr zu den Hauptverkehrszeiten, Beitrag der RBS im Verhältnis zum privaten Busgewerbe sowie der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen, Stand der Überlegungen zum Bau einer Bahnstrecke Ludwigsburg-Remseck sowie Einrichtung einer Schnellbuslinie Ludwigsburg-Waiblingen

KlAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/5883

Omnibusgerechter Straßenausbau, Förderung der Verknüpfung mit dem schienenengebundenen Nahverkehr, u.a. des Zentralen Omnibusbahnhofs in Reutlingen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 665 667 668

Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Auswirkungen bei Busunternehmern und -herstellern

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 786

Kürzung der Investitionsförderung von Bussen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1159 1173 1178 1183

Erhaltung einer attraktiven Busförderung

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2456

Notwendigkeit neuer Bussysteme im ländlichen Raum; Umfang der Busförderung im Ländervergleich

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4097 4136

Übertragung der Zuständigkeit für den Einsatz von Busersatzverkehr auf den Verband Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5435 5436 5438 5440

Unterstützung des ÖPNV mit Busverkehr im ländlichen Raum durch Fortschreibung des LStraßenbauprogramms

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6398 6399 6404 6410

Omnibusfahrer

s. *Kraftfahrer*

Onkologie

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätskliniken

Förderung bzw Evaluation der Arbeit o.g. Zentren, Prüfung des Beitrags zur laufenden Verbesserung, Fortentwicklung und Vereinheitlichung der Krebstherapie; Erfahrungen mit der „Brückenpflege“; Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
13.11.1997 und Antw MWK Drs 12/2182

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Förderung des Heidelberger Seminars für Psychosoziale Onkologie

ÄAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-10 S. 43 44

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr

s. *Krebs (Krankheit)*

Drs 12/4508

Einsatz von Screening bei der Früherkennung von Brustkrebs bei Frauen

Effektivität der o.g. Früherkennungsmethode; Senkung der Mortalitätsrate in Schweden, Holland und England; Gründe für das Vorenthalten hierzulande; Unterstützung der Anwendung über eine BRatsinitiative, Aufnahme von Gesprächen mit Radiologen zur modellhaften Einführung eines Screening-Zentrums

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4618

Qualitätssicherung in der Frühdiagnostik von Mammakarzinomen

Formen und landesweite Praxis der o.g. Qualitätssicherung, Erfüllung der auf europäischer Ebene geforderten Standards? Einführung eines Zweitmeinungsmodells sowie eines besseren Informationsflusses, insbes Nutzung der Daten des epidemiologischen Krebsregisters BW; Beurteilung eines Modellprojekts zur Erprobung eines qualitätsgesicherten Mammographiescreenings

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4709

Kritik an den Einsparungen bei der Krebsnachsorge, Rückgang der Auslastung der onkologischen Kliniken

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3668

Oper

s. *Musik*

Operation (Heilverfahren)

s.a. *Chirurgie*
s.a. *Transplantation (Medizin)*

Kinderherzchirurgie in BW

Operationskapazitäten und Zahl der tatsächlich durchgeführten Operationen an den einzelnen Standorten, Umfang der Wartelisten und Abweisungen; Situation an der kinderkardiologischen Intensivstation am Universitätsklinikum Tübingen; Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Ausnutzung der geschaffenen Kapazitäten

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/205

Überflüssige Bandscheibenoperationen

Entwicklung der Zahl und (Folge-)Kosten o.g. Operationen in den letzten Jahren, Bezifferung von 30 % der Eingriffe als überflüssig und von 40 % als fehlgeschlagen nach Expertenaussagen; Hinwirkung auf qualitätssichernde Maßnahmen zur Unterlassung unnötiger Operationen bzw Aufwertung der erfolgreicherer nichtoperativen Therapien

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/562
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 13
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/4431

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989; Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4508

Entwicklung der Arznei-, Verband- und Heilmittelbudgets in den Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenhäusern des Landes

Darstellung der Situation in den Krankenhäusern, Frage nach Wartelisten und -zeiten für einzelne Operationen; bundesweite Entwicklung der Budgets im ersten Halbjahr 2000

Antr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/5714

Durchführung von Operationen mit Hilfe der Telemedizin

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548 557

Kostenanstieg im Gesundheitswesen durch Zunahme von (überflüssigen) Operationen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1423

Ausbau der ambulanten Operationen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1488

Auswirkungen der Gesundheitsreform, Vorgabe der Zahl von Operationen pro Krankenhaus zum Jahresbeginn

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5344

Opfer von Gewalttaten

s. *Gewaltopfer*

Opferentschädigung

s. *Opferhilfe*

Opferhilfe

s.a. *Fürsorgepflicht*
s.a. *Katastrophenhilfe*
s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*

*Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag**Erhöhung der Entschädigung für Opfer von Gewalttaten*

ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498-19 S. 69

ÄAntr REP 15.10.1996 Drs 12/524-12 S. 14

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

Bewertung und Konsequenzen des Abschlußberichts der wissenschaftlichen Begleitforschung zum o.g. Modellprojekt in Freiburg; Sicherstellung der weiteren Finanzierung und räumlichen Unterbringung; flächendeckende Einrichtung von Anlaufstellen für Frauen und Kinder als Opfer sexueller Gewalt möglichst in Verbindung mit einer Klinik mit gynäkologischer Abteilung; Frage nach einer entsprechenden Verpflichtung der Sozialhilfeträger nach dem BSHG

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 03.12.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/755

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 18-20

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

*Haushalt 1997; Epl 05**Mittelbereitstellung für eine zu errichtende „Opferschutz-Stiftung“*

ÄAntr REP 16.01.1997 Drs 12/905-7 S. 25

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsges, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/1086

Stiftung Opferhilfe

Gründung und Mittelausstattung der o.g. Stiftung; Öffentlichkeitsarbeit über Hilfen nach dem Opferentschädigungsges; Unterstützung der Opfer von Gewalttaten auch in schweren Fällen seelischer Schäden; Forschungsförderung im Bereich der Opferresozialisierung und des Täter-Opfer-Ausgleichs

Antr REP 28.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1105

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2037-2044

Opferentschädigung

Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach dem OEG: Bearbeitungsdauer und bewilligte Leistungen, obligatorische Information der Betroffenen? Unterstützung von privaten Einrichtungen des Opferschutzes, Festlegung von Wiedergutmachungsleistungen durch Gerichte und Staatsanwaltschaften; Anwendung bzw Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs, Einrichtung eines Opferanwalts, Ausweitung der anspruchsbegründenden Tatbestände des OEG?

GrAnfr REP 28.02.1997 und Antw SM Drs 12/1116

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2037-2044

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestel-

lung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktsbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr CDU und FDP/DVP 23.04.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1359 (15 S.)

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3797-3807

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 3 4

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KIAnfr Herbert Moser SPD 10.10.1997 und Antw IM Drs 12/2028

Einrichtung einer Stiftung - Opferschutz für Sektengeschädigte

Hilfsangebot und -einrichtungen für die Opfer bzw Aussteiger von Sekten und deren Angehörige, Beurteilung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“; Stand der Vorarbeiten des StM zur Einrichtung der o.g. Stiftung, Frage nach der Struktur, Höhe des Stiftungskapitals und evtl Umsetzungsschwierigkeiten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 25.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2886

Fördermittel für Opferverbände

Finanzielle und anderweitige Unterstützung von Verbänden der Opfer des Kommunismus und Nationalsozialismus in den letzten zehn Jahren; Eintreten für eine Gleichbehandlung bei der Fördermittelvergabe auf Bundesebene

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 11.08.1998 und Antw IM Drs 12/3170

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Projekte zur Stärkung der inneren Sicherheit, u.a. Opfer- und Zeugenschutz, Zusammenarbeit mit der Polizei, Bekämpfung der Schleuserkriminalität und der Kinderpornographie im Internet

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Strafvollzug und Sozialtherapie in Offenburg; Neubau der Justizvollzugsanstalt

Landesweite Nachbetreuung der Entlassenen aus der neuen sozialtherapeutischen Anstalt; Errichtung einer Opferberatungsstelle

Antr

s. *Justizvollzugsanstalt*

Drs 12/4610

Bürger und Polizei in BW - eine Partnerschaft für die innere Sicherheit

Entwicklung der Kriminalität nach einzelnen Deliktgruppen, Ballungs- und ländlichen Räumen; Darstellung der objektiven Sicherheitslage bzw des Vertrauens der Bürger in die Polizei im Vergleich zu anderen BLändern; Maßnahmen zur Imageverbesserung, Gewichtung der Interessen der Opfer von Straftaten, Vernetzung der Polizeiarbeit mit anderen Behörden und sonstigen Einrichtungen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4702

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 18.10.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5629
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6010 S. 7 8
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinnerschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehaft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5824

Bekämpfung von Frauenhandel und Verbesserung von Zeuginnenschutz

Nutzung der Ermessensspielräume des Ausländerrechts, Einräumung eines Aufenthaltsrechts für die Opfer während der Gerichtsverfahren bzw darüber hinaus in Fällen der Gefährdung bei der Rückkehr in ihr Heimatland

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5860

Stärkere Umorientierung vom Täter auf die Opfer von Verbrechen, u.a. durch den Täter-Opfer-Ausgleich und den Opferanwalt

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1564 1569 1572

Anmahnung von Verbesserungen im Bereich des Opferschutzes und der Opferresozialisierung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3186

Stärkung der Rechte der Opfer von Verbrechen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4641-4645 4647 4653

Verbesserung der Hilfen für die Opfer von Straftaten, Einrichtung einer Opferschutzstiftung

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7124-7127 7129-7131

Stärkere Umorientierung vom Täter auf die Opfer von Verbrechen, Erinnerung an die Initiative zum Opferschutz

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7708 7715

Bewertung des Straftäter-UnterbringungsGes als präventiven Opferschutz, Beurteilung des GesEntw durch den Weißen Ring
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8021-8024

Bewertung des Straftäter-UnterbringungsGes als präventiven Opferschutz, Beurteilung des GesEntw durch den Weißen Ring
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Orchester

s.a. *Konzerthaus*
s.a. *Musiker*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Landesförderung für die Württembergische Philharmonie Reutlingen
Erhöhung der Zuschüsse an das Orchester; Angleichung der kommunalen Zuwendungen an die Landeszuwendungen
Mittl LReg 07.10.1996 Drs 12/511

Haushalt 1997; Epl 14

Erhöhung des Etatansatzes für die Württembergische Philharmonie Reutlingen
ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/914-47 S. 160
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Förderung des Landes für die Junge Süddeutsche Philharmonie Esslingen

Förderprogramme, -richtlinien und -voraussetzungen für Laienorchester; derzeit einbezogene Orchester; Möglichkeiten für eine Förderung der Philharmonie Esslingen

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 12.03.1997 und Antw KM
Drs 12/1175

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren?

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Radio-Sinfonieorchester

Beurteilung verschiedener Vorstöße und Empfehlungen zur Orchesterlandschaft in BW, u.a. Mitfinanzierung der o.g. Orchester in Stuttgart und Freiburg aus Mitteln des Kunstetats, Einsatz am

Festspielhaus Baden-Baden und damit zusätzliche Subventionierung dieser privat betriebenen Einrichtung, Rolle und Legitimation des künstlerischen Leiters Gönnerwein in der Diskussion; Bewertung des Einsparvorschlags einer Fusion der Stuttgarter Philharmoniker mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Antr Helga Solinger u.a. SPD 05.05.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2815

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 20

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Förderung der Ensembles des Landesmusikrats

Konzertreisen o.g. Orchester seit 1992, Höhe der Kosten und finanziellen Beteiligung des Landes, Zusammenarbeit des Landesmusikrats mit dem KM und MWK; Einflußnahme auf die Auswahl der Reiseziele über die Kriterien zur Zuschußgewährung, Empfehlung der Partnerregionen BW sowie von Ländern, mit denen kulturelle Beziehungen gepflegt oder angestrebt werden

Antr Georg Wacker u.a. CDU 30.09.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3291 (16 S.)

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1990 des RH zur LHR von BW für das Hj 1988 (Nr. 24)

Zuschüsse für nichtstaatliche Bühnen und Orchester; Stuttgarter Philharmoniker

Erhöhung der Zuschüsse an das Orchester; Angleichung der kommunalen Zuwendungen an die Landeszuwendungen

Mittlg LReg 21.01.1999 Drs 12/3693

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr

s. *Musik*

Drs 12/5526

Entscheidungskompetenz der Gremien des SWR über die Zukunft der Radio-Sinfonieorchester

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3767

Orden (Auszeichnung)

Verleihung der Ehrennadel des Landes BW

Bewertung des Frauenanteils von 14 % an der Verleihung der Ehrennadel, Vereinbarkeit mit dem Ausmaß der von Frauen geleisteten ehrenamtlichen Arbeit; Maßnahmen zum Abbau des Mißverhältnisses

KlAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1997 und Antw StM Drs 12/2036

Vergabe des BVerdienstkreuzes an Abgeordnete

Frage nach Vergaberichtlinien; Beurteilung der Regelungen in Hamburg und Bremen zum Ausschluß aktiver Mandatsträger von der Vergabe

MdIAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 04.05.1998 Drs 12/2788

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3793 3794

Verleihung der Wirtschaftsmedaille an das Unternehmen Schneidersöhne durch den Wirtschaftsminister

Ehrung des Ettlinger Papierherstellers bzw dessen Geschäftsführer Rudolf Döring durch WM Dr. Döring, Frage nach der Herkunft des Vorschlags zur Verleihung sowie Terminvereinbarung auf einen Plenartag des Ltg

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 23.11.1998 und Antw WM Drs 12/3474

Bewertung des Frauenanteils von 14 % an der Verleihung der Ehrennadel des Landes

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2518

Ordnungshaft

s. *Haft*

Ordnungsmittel im Schulwesen

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2256

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2879

Ordnungspartnerschaft

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Ordnungswidrigkeit

s.a. *Beleidigung*

s.a. *Geldbuße*

s.a. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

s.a. *Verkehrsdelikt*

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straftaten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungs-

widrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/886

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 15) - Mängel bei der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Neuorganisation der Bußgeldstellen für Verkehrsordnungswidrigkeiten auf Autobahnen

Mittlg LReg 15.01.1997 Drs 12/917

Durchsetzung des Mikrozensus und anderer statistischer Auskunftspflichten

Heranziehung von Auskunftspflichtigen seit 1990, Umfang der Verweigerung bzw der Androhung und Vollstreckung von Zwangs- und Bußgeldern sowie Ordnungshaft

KlAnfr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/1090

Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Private

Beleihung privater Unternehmen im Bereich der Verfolgung von Verstößen im ruhenden Verkehr: Beurteilung eines entsprechenden Vorstoßes der IMK sowie der erzielbaren personellen und finanziellen Entlastung bei den Verwaltungsbehörden; notwendige Änd des StVG

Antr
s. *Verkehrskontrolle*
Drs 12/1124

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärktes Vorgehen gegen „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Einstufung von öffentlichem Alkohol- und Drogenkonsum als Ordnungsstörung

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündungsGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw
s. *Kommunalrecht*
Drs 12/2870

Verfolgung von OWi-Verstößen bei Polizeibeamten durch das IM BW

Betreibung des o.g. Verfahrens gegen den Kriminalkommissar B.A. auf Veranlassung des Leiters der Abteilung III im IM; Gründe, Aufwand, Bedeutung des Falles sowie vergleichbare Vorgänge; Relevanz der Rolle des Kommissars bei der Aufdeckung und Weitergabe von Praktiken der Staatsschutzabteilung

des LKA in Fällen von „organisiertem Beschaffungsextremismus“

KlAnfr Lothar König REP 13.07.1998 und Antw IM Drs 12/3062

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsanfall, Erledigungsanteil und -dauer in Zwangsvollstreckungssachen und Ordnungswidrigkeitsverfahren; Verbesserung der zeitnahen Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Ordnungspartnerschaften von Polizei und Ordnungsämtern

Erfahrungen mit o.g. Bürgeranlaufstellen in Paderborn und der Schweiz, Erhöhung der objektiven Sicherheitslage in städtischen Zentren; Bewertung als Beitrag zur intensiveren Überwachung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten; Erprobung einer solchen Partnerschaft in Stuttgart

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5695

Vorschlag der Ahndung von Ladendiebstählen und Verkehrsdelikten als Ordnungswidrigkeiten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1561 1564 1566-1568 1571

Ablehnung einer Abstufung von Ladendiebstahl zur Ordnungswidrigkeit

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2428 2429 2431 2433

Ablehnung einer Abstufung von Ladendiebstahl zur Ordnungswidrigkeit

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4644 4649

Ordnungswidrigkeitengesetz

s. *Ordnungswidrigkeit*

Organhandel

s.a. *Organspende*

Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittmachern bei Verstorbenen

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die Entnahme bzw Verpflanzung von Organteilen oder medizinischen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder dessen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestattungsunternehmen

KlAnfr
s. *Leiche*
Drs 12/1494

Steigerung der Bereitschaft zur Organspende in der Bevölkerung; Verhinderung des Organhandels

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2012 2014 2015 2018 2019

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

s.a. *Entwicklungshilfe*

MAI - Multilaterales Abkommen über Investitionen der OECD und seine Auswirkungen auf BW

Aktuelle Debatte
s. *Investition*
PIPr 12/44 S. 3447

MAI - Multilaterales Abkommen über Investitionen

Zustandekommen, Beteiligte und Auswirkungen des o.g. Vertragswerks der OECD, Vereinbarkeit mit dem GG und geltendem Recht; Information der Öffentlichkeit in BW; Hinwirkung auf Beendigung der Teilnahme an den laufenden Verhandlungen, Aufnahme von Beratungen in den Landesparlamenten

Antr
s. *Investition*
Drs 12/2635

Organisierte Kriminalität

s. *Kriminalität*

Organspende

s.a. *Organhandel*
s.a. *Transplantation (Medizin)*

Verteilungsgerechtigkeit bei Organtransplantationen

Gremien für die Festlegung von Verteilungskriterien, Erfahrungen mit dem Wujaciak/Opelz-Modell bei der Vergabe von Nieren; Forcierung des Verfahrens zur Verabschiedung eines TransplantationsGes

Antr
s. *Transplantation (Medizin)*
Drs 12/146

Zur Entscheidung über ein neues TransplantationsGes - Einwilligung des Patienten oder Zustimmung der Angehörigen?

Aktuelle Debatte
s. *Transplantation (Medizin)*
PIPr 12/28 S. 2011

Umsetzung des TransplantationsGes in BW

Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit der Ärztekammer und den Krankenkassen zur Organspende, Bereitstellung eines Angebots an Spenderausweisen in öffentlichen Einrichtungen, Behandlung der Thematik an den Schulen; Umsetzung des Gesetzes in den Krankenhäusern; Berichtsvorlage bis Ende 1998

Antr
s. *Transplantation (Medizin)*
Drs 12/1846

Ges zur Änd des KammerGes

Aufnahme der Qualitätssicherung in den Aufgabenkatalog der LÄrzte- und LApothekerkammer; Einrichtung einer Kommission der LÄrztekammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende; Erweiterung des Katalogs der Berufspflichten in den Berufsordnungen der Kammern; Übertragung der Befugnis zur Regelung der Weiterbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ auf die Heilberufekammern

GesEntw
s. *Kammer (Körperschaft)*
Drs 12/4278

Organtransplantation

s. *Transplantation (Medizin)*

Orkanschaden

s. *Unwetterschaden*

Ortenaukreis

Unwetterschäden in Gemeinden des Ortenaukreises

Hilfsmöglichkeiten zur Behebung der jährlichen Unwetterschäden - ohne Inanspruchnahme des Ausgleichstocks zu Lasten anderer Gemeinden

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/321

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Grenzüberschreitende Verbesserung des ÖPNV und Schaffung von Tarifgemeinschaften

Förderung bzw Weiterentwicklung des Konzepts zwischen der Ortenau und dem Straßburger Raum, Schaffung eines Tarifverbunds

Mittlg
s. *Personenverkehr*
Drs 12/579

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/669

Messekonzept BW

Stärkung des Messestandorts und Oberzentrums Offenburg und des Wirtschaftsraums Mittelbaden; Ausbau der Kooperation mit Straßburg bzw der Verkehrsinfrastruktur auf beiden Rheinseiten, insbes Flughafen Straßburg-Entzheim, Verknüpfung TGV/ICE, Güterverkehrszentrum Ortenau, Ausbau der Rheintalbahn und der A 5

Antr
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/797

Hochwasserschutz im Ortenaukreis

Bisheriger und künftiger Mitteleinsatz, geplante Maßnahmen, Beteiligung am integrierten Rheinprogramm

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1078

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 29.03.1997 -GR 2/97- Normenkontrollantrag des Ortenaukreises und LKreises Schwäbisch Hall gemäß Art 76 der LV auf Feststellung, daß §§ 1, 2 und 21 FAG sowie § 5 AsylAG mit Art 71 und 73 der Verfassung des Landes BW unvereinbar und damit nichtig sind

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

PIPr 12/26 S. 1837

Sanierung von Flußdeichen und Hochwasserrückhaltebecken im Ortenaukreis

Sanierungsbedarf an Damfstrecken und Hochwasserrückhaltebecken, betroffene Gemeinden im Ortenaukreis, zeitliche Schritte der Sanierungsmaßnahmen und Höhe der jeweils verfügbaren Mittel

KlAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 12/1569

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkanshäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr

s. *Unwetterschaden*

Drs 12/4743

Inhaltliches und bauliches Konzept für die ehemalige Synagoge in Kippenheim

Konzept und Priorität zur Einrichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte für die Ortenau, Unterstützung der Finanzierung aus Mitteln der Landesstiftung BW o.a. Quellen? Chancen einer Eröffnung im Jahre 2002 zum 150. Jahrestag der Einweihung der Synagoge

KlAnfr

s. *Synagoge*

Drs 12/5584

Orthographie

s. *Rechtschreibung*

Ortschaftsrat

s. *Gemeinderat*

Ortsumfahrung

s. *Ortsumgehung*

Ortsumgehung

s.a. *Tunnel*

Sonderprogramm LStraßenbau

Aufstellung eines Bedarfsplans sowie Mittelbereitstellung nach Dringlichkeitsstufen: Abschluß begonnener Projekte und planfestgestellter Ortsumgehungen, Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Einrichtung von Kreisverkehren, Verwirklichung von LStraßen mit Zubringerfunktion zu BFernstraßen, zum ÖPNV und Güterverteilzentren, Anbindung ländlicher Räume an das regionale Straßen- und Schienennetz

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/69

Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg
Ausschreibung und Vergabe o.g. Planungsarbeiten, Höhe bzw. Etablierung der Kosten, Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr

s. *Bundesstraße 33*

Drs 12/253

ÖPNV- und Ortsumgehungs-Finanzierung durch Mineralölsteuer-Erhöhung?

Bewertung und Konsequenzen der Aussagen von Minister Schauffer zur Umwelt- und Verkehrspolitik, insbes bezüglich einer Benzinpreiserhöhung um 10 Pfennig pro Liter

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/292

B 31-Ortsumfahrung Eriskirch

Planungsstand, Baukosten, Baubeginn und -zeitraum, insbes bezüglich den Tunnel und die Brückenbauwerke; Lösung der Baugrundprobleme; Bereitstellung der notwendigen Mittel

KlAnfr

s. *Bundesstraße 31*

Drs 12/390

Integriertes Verkehrskonzept Göppingen(Süd)/Albvorland (Krs Göppingen)

Vorliegende Studien zum Verkehrsaufkommen und zu Verkehrslösungen in der o.g. Raumschaft, Empfehlung einer Teil- oder Vollreaktivierung der Eisenbahnstrecke Göppingen/Boll bzw. Übertragung auf die WEG? Planungsstand, Trassenverläufe und Realisierungschancen der Ortsumgehungen Jebenhausen, Bezenriet, Boll, Holzheim und Heiningen

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/451

Endausbau der B 38 a und Fertigstellung des Saukopftunnels

Blockade der Vollendung o.g. Umgehungsmaßnahme auf hessischer Seite: Verteuerung der Gesamtbaumaßnahme, bisher investierte Mittel auf beiden Seiten, Fortsetzung und Fertigstellung des Projekts, Abschätzung der noch anfallenden Restkosten, Etablierung der entsprechenden Mittel

KlAnfr

s. *Bundesstraße 38 a*

Drs 12/566

Südumfahrung Giengen/L 1082

Mittelbereitstellung für die Planung der Südumfahrung; Vorfinanzierung der Umweltverträglichkeitsstudie von der betroffenen Gebietskörperschaft?

KlAnfr

s. *Landesstraße 1082*

Drs 12/682

Endgültige Zusage für die Finanzierung der Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg

Ausschreibung und Vergabe o.g. Planungsarbeiten, Zeitpunkt des Baubeginns

MdlAnfr

s. *Bundesstraße 33*

Drs 12/1003

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunktion?

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1229

B 12 - Ortsumfahrung Isny

Form bzw Umsetzung der vom VM zugesagten Lärmschutzmaßnahme im Bereich des evangelischen Kinder- und Jugenddorfs Siloah im Anschluß an den Tunnel; Einlösung der Zusage über eine Finanzhilfe, Vorleistungen der Einrichtung hierfür; Ausgangspositionen und Ergebnisse von Verhandlungen mit der Kirchengemeinde

Antr
s. *Bundesstraße 12*
Drs 12/1727

Ortsumfahrungen von Kur- und Heilbäderorten

Anhängige und realisierte Maßnahmen und deren Kosten in prädikatisierten Fremdenverkehrsarten mit Heilquellen und Kurbetrieb in den letzten zehn Jahren; Hinwirkung auf eine besondere Berücksichtigung dieser Orte iRd Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau

KlAnfr Gundolf Fleischer CDU 18.07.1997 und Antw UVM
Drs 12/1786

Region Franken

Fertigung des Vorentwurfs für den Ausbau der A 6 zwischen den Autobahnkreuzen Weinsberg und Feuchtwangen/Craillsheim; Stand der Planung und Realisierung von Ortsumgehungen im Zuge der B 19 und B 39

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Finanzierung der Bauausführungsplanung für die B 33 - Ortsumgehung Hornberg

Vergabe der Ausführungsplanung noch in diesem Jahr?

MdlAnfr
s. *Bundesstraße 33*
Drs 12/2241

Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen

Stand des Flurbereinigungsverfahrens für den Ausbau der L 1110 Kleingartach-Eppingen, Beschleunigung der Maßnahme Eppingen-Richen; Mittelbereitstellung für eine Variantenuntersuchung Ortsumfahrung/Verbesserung der Ortsdurchfahrten im

Zuge der L 592 Richen-Ittlingen, Verstärkung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt als Zwischenlösung

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2807

Neubau B 36 - Ortsumgehung Bietigheim-Durmernsheim

Abkoppelung der o.g. Maßnahme vom Bau der Schnellbahntrasse Karlsruhe-Rastatt der Bahn AG, Aufnahme mit entsprechender Rangsetzung in den „Fünfjahresplan Straße“; Erlaß eines Fahrverbots für den Schwerlast-Durchgangsverkehr

KlAnfr
s. *Bundesstraße 36*
Drs 12/3237

Ortsumgehung Graben-Neudorf im Zuge der B 36

Aufnahme mit vorderster Dringlichkeit in den nächsten Fünfjahresplan für den BFernstraßenbau, Realisierung der Bauausführungsplanung, des notwendigen Grunderwerbs und der Mittelbereitstellung

KlAnfr
s. *Bundesstraße 36*
Drs 12/3561

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Beantragte Mittel und Projekte nach dem GVFG, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen vor dem Hintergrund der Zuschußabsenkung ab 2000; Auswirkungen dieser verstärkten Inanspruchnahme von GVFG-Mitteln auf die Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und den weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3625

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3726

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden des Main-Tauber-Kreises

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3834

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*

Drs 12/3923

Tunnel in Tallage Schwäbisch Gmünd

Eintreten für eine zügige Fortführung des begonnenen Projekts der Ortsumfahrung Schwäbisch Gmünd im Zuge der B 29 „Tunnel in Tallage“

KlAnfr
s. *Bundesstraße 29*
Drs 12/3961

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Esslingen
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4046

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4085

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des verkehrsberuhigenden Umbaus sowie des Rückbaus der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken

Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4198

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4225

Ortsumfahrung Schramberg

Kosten und Realisierungszeitpunkt der Umfahrung im Zuge der B 462

KlAnfr
s. *Bundesstraße 462*
Drs 12/4273

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Schließung von Ausbaulücken auf der B 314

Zeitplan, Kosten und Varianten einer Schließung von Lücken im Raum Stühlingen/Wutöschingen bzw der Umgehung von Grimmlshofen

Antr
s. *Bundesstraße 314*
Drs 12/4460

B 27 - OU Zollhaus und OU Randen

Hinwirkung auf Höherstufung der beiden Ortsumgehungen bei der Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau, Abschluss des Vorentwurfs und Vorbereitung für die Erteilung des Sichtvermerks durch den Bund

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4472

Verfahrensstand beim Neubau der Bundesstraße B 28 - Ortsumfahrung Metzingen

Dringlichkeitsbewertung durch Fachbehörden und das RegPräs Tübingen; Anmeldung mit erster Priorität für die Fortschreibung des BVerkehrswegeplans

KlAnfr
s. *Bundesstraße 28*
Drs 12/4589

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Planungsstand beim Tübinger Schindhautunnel, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen, Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsibad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes; Chancen einer Privatfinanzierung des Schindhautunnels nach dem Betreibermodell (Maut)

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Städten und Gemeinden des LKreises Calw

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4816

Ausbau der Landesstraße 1361 Nagold-Baisingen (Autobahnzubringer A 81)

Verzicht auf eine Entkopplung der o.g. Maßnahme mit der B 28 a Ortsumgebung Ergenzingen und damit auf eine entsprechende Änd des Planfeststellungsbeschlusses; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts für die Anbindung des Raums Nagold/Freudenstadt an die A 81

Antr
s. *Landesstraße 1361*
Drs 12/4879

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen
Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

Fertigstellung der B 518 im Bereich der Ortsumgebung von Wehr

MdlAnfr
s. *Bundesstraße 518*
Drs 12/4981

Ortsumgebung des Ortsteils Haubersbronn der Stadt Schorndorf (Rems-Murr-Kreis)

Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf der L 1150 und L 1148 seit 1997; Beurteilung der vorgeschlagenen dritten Planungsvariante sowie einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr
s. *Schorndorf, Stadt*
Drs 12/5166

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vordringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5232

Integrierte Straßenbauplanung im Verkehrsraum Haubersbronn (Ortsteil der Stadt Schorndorf im Rems-Murr-Kreis)

Verkehrs- und umweltverträgliche Anbindung der L 1150 in Richtung Welzheim, Entscheidung für eine Variante zur Vermeidung des Verkehrsflusses aus Richtung Welzheim zur B 29 durch die Gemeinde Urbach, Forcierung des landschaftspflegerischen Begleitplans zur neuen Trasse, Abschluss der Prüfung einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr
s. *Schorndorf, Stadt*
Drs 12/5356

Förderung Kommunaler Straßenbau

Höhe der von Gemeinden im Main-Tauber-Kreis beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5582

Die Landesstraßen am Ende der Regierung Teufel/Döring - Bilanz und Perspektiven

Darlegung der jeweiligen planfestgestellten, baureifen sowie begonnenen Projekte des Vordringlichen Bedarfs bis 2012; Anteil von Ortsumgehungen; Projektsummen und Kriterien für die Aufnahme in das Sonderprogramm; Verfall bzw Verlängerung von Planfeststellungsbeschlüssen in der vergangenen und kommenden WP; Handlungsbedarf für eine Neubewertung des Vordringlichen Bedarfs? Darstellung des Bedarfs nach 2012 und des Neubedarfs; Aktualisierung der Erhebung über bauliche Mängel von 1996, Gegenüberstellung des Mittelbedarfs und der tatsächlichen Aufwendungen für Erneuerung und Unterhalt seit 1990

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5708

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

B 12 neu Umfahrung des heilklimatischen Kurortes Isny

Planungsstand der Umgehung; Herbeiführung des Planfeststellungsbeschlusses

KlAnfr
s. *Bundesstraße 12*
Drs 12/5948

Planung und Bau von Landesstraßen

Auflistung der geplanten und planfestgestellten Vorhaben, der veranschlagten Kosten, Kriterien und Rangfolge der Umsetzung; Zahlen zur Verkehrsbelastung der einzelnen Projekte; Gewährleistung der Kontrollfunktion des Ltg; Position der Umgehungsstraße von Beuren im LKreis Esslingen in der Prioritätenliste

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5993

Nordoststring Stuttgart - Variante 4.1

Einstellung der o.g. Planung mit einem Anschluss an die B 14 im Osten und an die B 27 bei Kornwestheim im Westen

Antr
s. *Stuttgart, Landeshauptstadt*
Drs 12/5996

Bau von Ortsumgehungen aus Mitteln des Sonderprogramms LStraßenbau

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Beschränkung des Straßenbaus auf entlastende Ortsumfahrungen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 573

Notwendigkeit von Entlastungsstraßen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 668 669

Forderung von Umgehungsstraßen unter den Aspekten Lärm- und Umweltschutz

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 875

Dringlichkeit der Förderung von Ortsumgehungen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3224 3228 3233

Diskrepanz zwischen der generellen Ablehnung von Straßenbau und der vielfachen Forderung nach Entlastungsstraßen vor Ort

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4091 4093 4097

Streichung der Mittel für Ortsumgehungen im ländlichen Raum durch die neue BReg

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4822

Scheitern von notwendigen Ortsumgehungen aufgrund der Mittelkürzungen des Bundes

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5541

Existenzielle Bedeutung von Entlastungsstraßen für Kurorte, Aufstockung der Mittel für den Aus- und Neubau von Ortsumfahrungen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6398-6400 6402 6406

Mehr Lebensqualität durch Umgehungsstraßen, Hinweis auf das bisher vergebliche Warten in Hermaringen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196 7204 7207 7209

Ostalbkreis

Verwendung öffentlicher Mittel durch AWO-Kreisverband Ostalb e.V.

Höhe der seit 1987 gewährten Zuschüsse von Bund, Land und Kommunen; Kontrolle, Prüfungsinstanzen und -ergebnisse der Mittelverwendung; Zeitpunkt des Auftauchens und Art von Hinweisen auf „Unregelmäßigkeiten“ sowie Sachverhalte von strafrechtlicher Relevanz; Frage nach Ermittlungen bzw Gerichtsverfahren gegen Verantwortliche und deren Ergebnissen

KlAnfr

s. *Wohlfahrtspflege*

Drs 12/1719

Klarheit und Wahrheit im LStraßenbau des Altkreises Schwäbisch Gmünd

Auflistung der einzelnen Projekte mit dem voraussichtlichen Baubeginn und -ende; Entwicklung eines Verfahrens zur transparenten Entscheidungsfindung über Projekte im LStraßenbau, Anwendung bei dem iRd Nachtrags zum Hpl 1999 angekündigten Sonderprogramm in Höhe von 50 Mio DM

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3911

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3975

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1996 bis 1999
Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im Altkreis Schwäbisch Gmünd

KlAnfr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 12/4129

Osterburken, Stadt

Bildung der 5. Klassen Gymnasium im Raum Osterburken/Adelsheim

Beurteilung der stark differierenden Anmeldezahlen und Klassenstärken am Adelsheimer Gymnasium sowie am Ganztagesgymnasium Osterburken; Gründe für die Ablehnung einer (erforderlichen) vierten Eingangsklasse in Osterburken

KlAnfr

s. *Gymnasium*

Drs 12/28

Osteuropa

s.a. *Albanien*

s.a. *Bosnien*

s.a. *Jugoslawien*

s.a. *Kroatien*

s.a. *Mazedonien*

s.a. *Polen*

s.a. *Republik Srpska*

s.a. *Rumänien*

s.a. *Russland*

s.a. *Tschechien*

s.a. *Ukraine*

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland

GrAnfr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/175

Förderung von jüdischen Aussiedler/innen

Zahl und Alter der o.g. Einreisenden aus Osteuropa in den letzten Jahren; Frage nach Erfahrungen mit der Eingliederung, nach speziellen Defiziten bzw besonderen Fördermöglichkeiten

KlAnfr

s. *Jude*

Drs 12/518

Künftige Agrarpolitik

Verhandlungsstand und Problematik der EU-Osterweiterung

GrAnfr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/1242

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maastricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und Verwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1446

TÜV-Hauptuntersuchungen

Anwendung „einfacherer“ Maßstäbe bei der Untersuchung von Gebrauchtwagen, die in ehemalige Ostblockstaaten exportiert werden

KlAnfr
s. *Technische Überwachung*
Drs 12/1961

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/2198

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2496

Deutsche Bezeichnungen für in Polen und anderen Ländern gelegene Orte, Städte, Landschaften, Kulturdenkmäler etc

Verwendung der gebräuchlichen deutschen Bezeichnungen in deutschen Textfassungen, Hinwirkung auf Anwendung dieser Regelung bei Einrichtungen des Landes, Gemeinden, Organisationen und Vereinen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/2683

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft

Ursachen und Wirkungen der Krise auf dem Bausektor, Anteil von Billiganbietern, insbes aus Osteuropa; Höhe und Betroffe-

ne der (Folge-)Kosten von Lohn- und Sozialdumping; Auswirkungen der Firmenzusammenbrüche; Hinwirkung auf eine verursachergerechte Kostenübernahme, entsprechende Verhandlungen mit den Herkunftsländern der Billiganbieter; Beurteilung einer Beschäftigungsoffensive sowie der Regelung zur ausschließlichen Vergabe von Aufträgen des Landes an Betriebe mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/2750

Polizeilicher Einsatz gegen organisierte osteuropäische Straftätergruppen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3055

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/3737

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Entwicklung der Zahlen eingesetzter Erntehelfer aus Osteuropa, Einschätzung der Marktveränderungen nach realisierter Osterweiterung der EU; mögliche Maßnahmen zum Einsatz deutscher Langzeitarbeitsloser

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/3739

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels zur Osterweiterung iRd Agenda 2000, Verfehlung einer echten Reform der Agrar- und Strukturpolitik

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/3990

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Osteuropa, Zunahme des Angebots niedrig qualifizierter Arbeitskräfte hierzulande, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitslosenquote sowie auf die Wettbewerbssituation von Handwerk und Mittelstand; Anstieg des Transitverkehrs; finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4063

Länderbeteiligung am EU-Erweiterungsprozess

Beteiligung iRd so genannten Partnerschaftsprozesse im Vergleich zu den anderen BLändern, Einbringung besonderer

Kenntnisse, Fähigkeiten sowie der Wirtschaft u.a. Organisationen zur Unterstützung der beitragswilligen (osteuropäischen) Staaten

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4123

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern; Erwartung rückläufiger Preise im Zuge der Agenda 2000 und der EU-Osterweiterung; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtrupps; Kooperation mit benachbarten BLändern

Antr
s. *Polizeiliche Kontrolle*
Drs 12/4364

Schutz von Volksgruppen und nationalen Minderheiten - Vertreibungs- und Enteignungsbestimmungen aufheben

Eintreten für die Aufhebung o.g. Rechtsakte über die Vertreibung, u.a. von Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten, dem Sudetenland und Ländern Osteuropas, im Zuge der Erweiterung der EU

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4530

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechensgewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Verkauf nicht gekennzeichnete Backwaren-Rohlinge aus dem osteuropäischen Ausland

Darlegung o.g. Importe, insbes aus Polen, der Auswirkungen auf das Steueraufkommen, der Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie Umsätze im Bäckerhandwerk; Vereinbarkeit mit dem deutschen Lebensmittelrecht

Antr
s. *Backwaren*
Drs 12/4770

Folgenlose Aneignung entwendeter deutscher Kraftfahrzeuge im Ausland

Zahl und Wert o.g. Kfz in den einzelnen Ländern Osteuropas, Höhe der jährlichen Schäden, Umgang der Behörden mit diesen Fahrzeugen, Darstellung der internationalen Rechtslage bzw Hinwirkung auf deren Einhaltung

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/4771

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Europapolitik in BW

Positionen zur Kompetenzabgrenzung zwischen EU, Mitgliedsstaaten und Regionen bzw BLändern; Konsequenzen einer möglichen Blockade der institutionellen Reformen der EU im BRAT für die geplante Osterweiterung

Antr
s. *Europa*
Drs 12/5132

Steigender Zuwanderungsdruck auf BW durch die EU-Osterweiterung

Einschätzung o.g. Zahlen und Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Unterstützung der Forderung zur Anwendung des Heimatlandprinzips, d.h. Sozialhilfegewährung in Höhe der in den Herkunftsländern geltenden Sätze

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/5245

Erschließung neuer Absatzmärkte in Osteuropa; Aufnahmebereitschaft gegenüber den Spätaussiedlern aus Osteuropa

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34 40 51 52

Straftatenbegehung, insbes Einbruchserien, durch organisierte Banden aus Osteuropa

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 130 133

Rückführung der Werkvertragskontingente für Arbeitnehmer aus Osteuropa

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1357 1360

Verlagerung von Produktionen in die MOE-Staaten, Steigerung der Kaufkraft und Nachfrage in diesen Ländern

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1394

Grenzüberschreitende Kriminalität von organisierten Tätergruppen, insbes aus Osteuropa; Zusammenarbeit mit den MOE-Staaten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1581-1592

Akzeptanz der Beitrittswünsche osteuropäischer Länder zur EU; Steigerung des Vertriebs von Mercedes-Benz nach Osteuropa

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097 2098 2101 2102 2164 2169

Erwartung eines Zustroms von Sozialhilfeempfängern nach der EU-Osterweiterung

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2482-2484

Problematik, Kosten und Perspektiven der EU-Osterweiterung

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2884 2885 2887-2891

Zunahme der Zahlungen Deutschlands an die EU im Vorfeld und im Zuge der EU-Osterweiterung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Auswirkungen der EU-Osterweiterung für die deutschen Landwirte

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3246 3247

Schließung der Verbindungsbüros zur Förderung der Außenwirtschaft in Osteuropa

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3415 3416

Beurteilung der Agenda 2000 der Kommission im Blick auf die EU-Osterweiterung

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3611 3617-3619

Feststellung einer Zunahme der Zahl von nicht verkehrssicheren Transitfahrzeugen aus Osteuropa

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3736-3741

Verhinderung des Einsatzes von Billigarbeitskräften aus Osteuropa im Baubereich; Erinnerung an die Vertreibungen am Ende des Zweiten Weltkriegs aus Ländern Osteuropas

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3895 3971 3972

Problematik, Kosten und Nutzen der EU-Osterweiterung

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4109 4112 4114 4115 4117 4118

Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf dem Agrarmarkt

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4284 4285

Osterweiterung der EU auf der Grundlage der Agenda 2000

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4467 4468 4494 4500

Finanzierung der Osterweiterung der EU, Befürchtungen und Erwartungen an die Agenda 2000

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4815 4816 4821

Erinnerung an die Vertreibungen am Ende des Zweiten Weltkriegs aus Ländern Osteuropas; Heranführung der beitragswilligen Staaten Osteuropas an die EU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109-5111 5114 5115 5118 5119 5124-5128 5130-5134

Zunahme der organisierten Kriminalität infolge der offenen Grenzen nach Osteuropa

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5351

Erwartung einer Zunahme des Transitverkehrs im Zuge der EU-Osterweiterung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5542 5543

Erwartung wirtschaftlicher Vorteile durch die EU-Osterweiterung; Verschiebung der Sicherheitsgrenze nach Osten; Ergänzung der „Vier Motoren“ um einen fünften Motor in Osteuropa

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835 5836 5838 5839 5841 5842

Erschließung neuer Märkte in Mittel- und Osteuropa; Thematisierung der EU-Osterweiterung von Haiders FPÖ

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218 6228

Verursachung von Ängsten bei den EU-Beitrittskandidaten in Osteuropa durch die Isolierung Österreichs von der EU

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6547 6552 6555

Outsourcing von Programmierarbeiten nach Osteuropa bzw. Anwerbung von dortigen EDV-Spezialisten

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6627 6630

Sozialverträgliche Gestaltung des EU-Beitritts der mittel- und osteuropäischen Staaten; Zunahme der organisierten Kriminalität infolge der offenen Grenzen nach Osteuropa

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6991 7022 7026

Warnung vor billigem Atomstrom aus Osteuropa

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7038-7041 7046 7049 7050 7052 7054 7059 7085 7087

Begründung der Notwendigkeit, Chancen und Risiken der Osterweiterung der EU

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7491

Belastbarkeit der EU mit der Osterweiterung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7699 7700

Osteuropäische Staaten

s. *Osteuropa*

Ostfildern, Stadt

Polizeiliche Räumung der Wagenburg in Ostfildern-Scharnhausen

Hintergrund und Ablauf der Räumungsaktion, Zahl und Art der eingesetzten Polizeikräfte, Verletzungen auf beiden Seiten und ärztliche Versorgung der Betroffenen, Umfang von Sachschäden, Gewahrsamnahmen und Strafanzeigen; Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/1488

Ostrach, Gemeinde

Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet Wagenhart (Region Bodensee-Oberschwaben)

Beurteilung nach Art und Umfang, planerischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, u.a. Grundwasserschutz, Berücksichtigung der nachlassenden Bautätigkeit, verstärkter Einsatz von Recycling- und Ersatzstoffen; Bedarf, Kosten und Finanzierungsträger von Ortsumgehungen für die Lkw-Transporte; Vorgabe einer Priorität der Schiene? Bewertung der Mitgliedschaft mehrerer Kiesunternehmer im „Arbeitskreis Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben; Position des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Ausweisung neuer Naßabbaugebiete

Antr

s. *Steine und Erden*

Drs 12/576

Ostwürttemberg, Region

Autobahnmeistereien in Ostwürttemberg

Fusion der Autobahnmeistereien Ellwangen und Heidenheim/Oggenhausen zu einer neuen Straßenmeisterei in Aalen/Ebnat: Planungsstand, Einbeziehung der Vorstellungen des Landes, finanzielle Wirkungen (Veräußerung der freiwerdenden Liegenschaften, Kosten eines Neubaus), Frage nach

betriebswirtschaftlichen Vergleichsberechnungen und Auswirkungen auf Instandsetzung, Unterhalt und Verkehrssicherheit sowie für die betroffenen Mitarbeiter

Antr
s. *Straßenmeisterei*
Drs 12/1466

Ausbau des Schienenwegs Aalen-Heidenheim-Ulm

Auswirkungen einer Ausklammerung im Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus auf die Einführung des Integralen Taktfahrplans auf dieser Strecke bzw auf den ÖPNV in der Region Ostwürttemberg

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1848

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Stand und Ausgestaltung der Ausschreibung sowie der eingegangenen Angebote zum o.g. Projekt; Eintreten in Verhandlungen mit Bayern, Thematisierung und Lösung aller grenzüberschreitenden Fragen, Aufnahme in einen Staatsvertrag und erneute Ausschreibung; Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2367

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Gründe für das Scheitern des Projekts Telemetropole Ostwürttemberg/Donau-Iller und Oberschwaben

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Förderung regionaler Initiativen zur Risikokapitalversorgung, u.a. eines Beteiligungsfonds in Ostwürttemberg

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2196 2197 2200

Ottokraftstoff

s. *Kraftstoff*

Outsourcing

s.a. *Betriebsänderung*
s.a. *Privatisierung*

Outsourcing

Gründe, Umfang und Bereiche der von Unternehmen vorgenommenen bzw noch geplanten Auslagerungen von Funktionen; Probleme und Erfolge der Entscheidungen; Gegenüberstellung von abgebauten und neu geschaffenen Arbeitsplätzen, u.a. im Handwerksbereich; Informations- und Beratungsleistungen des Landes, besondere Gewichtung der unternehmensnahen Dienstleistungen iRd Förderpolitik

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 08.09.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1924 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 19 20
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Einsatz von Polizeivollzugsbeamten in der Datenverarbeitung
Zahl, Dienststellen und Besoldung von Beamten in der Datenverarbeitung und Vernetzung; Kompensation der Aufgaben im

Vollzug? Kosten einer Aufgabenübertragung an Fachpersonal bzw private Firmen

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3853

Outsourcing der Bürokommunikation in der LVerwaltung BW

Rahmenvertrag mit einer Düsseldorfer Firma über die Bürokommunikation der Landesbehörden und -gerichte mit der Folge des Austauschs der gesamten Hardware und der ausschließlichen Verwendung von Microsoftsystemen und -programmen, Berücksichtigung der Sicherheit der sensiblen Daten sowie evtl neuer Arbeitsmodelle?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4582

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Beschäftigungslage durch Outsourcing von Landesbehörden i.V.m. der Förderung von Telearbeitsplätzen

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Outsourcing der Bürokommunikation beim RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4787 4789

Ermöglichung des Outsourcings von Mensabetrieben an Hochschulen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5167 5168 5172 5173 5175 5177

Auslagerung von Aufgaben der Daseinsvorsorge durch die Kommunen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5314-5320

Ermöglichung des Outsourcings von Aufgaben im Justizvollzug

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5346 5352 5353

Ermöglichung des Outsourcings von Mensabetrieben an Hochschulen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5482 5486 5487

Outsourcing im Justizbereich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6266 6271

Auslagerung von Programmierarbeiten großer Unternehmen nach Indien und Osteuropa

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6627

Datenschutzprobleme infolge des Outsourcings der Verarbeitung sensibler Daten

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7016 7021

Ozon

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Krafträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des 1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung

der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 27.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2893
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 48 49
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Der Umgang der LReg mit dem Problem des bodennahen Ozons („Sommersmog“)

Ursachen und Wirkungen der Problematik, Entwicklung der Meßwerte seit Anfang der achtziger Jahre, Ergebnisse des Heilbronner Ozonversuchs, Wirksamkeit des OzonGes, Anmahnung einer neuen Verkehrspolitik, Initiativen auf Landes- und Bundesebene

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3897-3911

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über nationale Emissionshöchstgrenzen für bestimmte Luftschadstoffe*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den Ozongehalt in der Luft*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4397

Wirksamkeit des OzonGes bzw des Zwölf-Punkte-Programms zur Verminderung der Vorläufersubstanzen des bodennahen Ozons

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6389 6409

Ozongesetz

s. *Ozon*

Pacht

s.a. *Leasing*

Staatseigene Regiejagden

Stand der Verpachtung an Privatleute - differenziert nach Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Umfang der Pachtflächen von Selbständigen, Unternehmern, Landwirten, Beamten, Angestellten und Arbeitern; Höhe der Einnahmen; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschlußpläne und -zahlen in

den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schältschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschlußpläne

Antr
s. *Jagd*
Drs 12/547

Wald und Holz

Entwicklung der staatlichen und privaten Jagdflächen, Aufwendungen für Wildschadensverhütungsmaßnahmen, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen an Privatjäger

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 16) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/833

Stifterhof Östringen

Planung eines Golfplatzes auf dem landeseigenen Domänengelände: Ausschreibung der Vergabe an einen geeigneten Betreiber? Darlegung der Bedenken verschiedener Institutionen; Ausschluß einer Verlängerung des Pachtvertrags mit der Südzucker AG sowie Verlagerung der Raumnutzung durch das Denkmalamt?

KlAnfr
s. *Landeseigene Domäne*
Drs 12/938

Effekte flächenbezogener landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen

Entwicklung der Pacht- und Eigentumsflächen in den letzten Jahren bzw im Zuge der Agenda 2000; Anteil und Auswirkungen von „Überwälzungen“ der Ausgleichszahlungen von den Bewirtschaftern auf die Eigentümer; Verringerung des Überwälzungseffekts durch Anbindung der Prämien an ökologische Leistungen

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/3124

Landpacht an der Schweizer Grenze

Ausmaß und Konsequenzen der Pacht und des Zukaufs von landwirtschaftlichen Flächen durch die (finanzstärkeren) Schweizer Bauern auf deutscher Seite; Möglichkeiten zur Einräumung eines Vorrangs für die einheimischen Landwirte

Antr
s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*
Drs 12/3819

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Zahl und Größe von landwirtschaftlichen Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetrieben in den letzten zehn Jahren sowie der Pachtpreise in den einzelnen Raumkategorien nach der Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft; Anteil der ökologischen Landnutzung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Staatswald und Jagdpacht

Verpachtete Staatswaldflächen an Privatpersonen - differenziert nach Größen, Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs, Berechnungsgrundlagen und Höhe der Pachtpreise im Vergleich zu angrenzenden BLändern und Regionen; Aufkommen und Verbrauch an Wildbret; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschusspläne und -zahlen seit 1995 bei den einzelnen Wildarten

Antr

s. Jagd

Drs 12/3944

Staatsjagd im Vergleich

Zahl der Pächter mit Wohnsitz außerhalb des Landes sowie der ausgestellten Begehungsscheine seit 1995; Höhe der Gebühreneinnahmen; Anteil der staatseigenen Regiejagd in Frankreich, Österreich und der Schweiz

Antr

s. Jagd

Drs 12/4304

Staatswald und Jagdpacht II

Größe und Standorte der verpachteten Hochwildreviere, Grundlagen zur Festsetzung der Pachtpreise, Höhe der Pachteinnahmen, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs

Antr

s. Jagd

Drs 12/4305

Hofübergaben und deren Folgekontrollen

Zahl der seit 1990 aus Altersgründen bzw im Zuge einer Vorruhestandsregelung übergebenen Höfe, Überprüfung der tatsächlichen Bewirtschaftung des Hofes durch den neuen Pächter? Fälle der Zahlung von Altersgeld und Ausgleichsleistungen an den alten Betreiber, der den Hof weiter bewirtschaftet und keine Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse zahlt

Antr

s. Landwirt

Drs 12/4350

Regionalisierung der Milchquote

Stellungnahme zur Vorlage des Bundes zur Änd der MilchgarantiemengenVO, Auswirkungen des Wegfalls der Leasing- und Verpachtungsmöglichkeit von Quoten, personelle Ausstattung der einzurichtenden Verkaufsstellen für Milchquoten, Beschränkung des Quotenhandels auf BW

Antr

s. Milch

Drs 12/4371

Verpachtung der Staatsdomäne Burg Neuhaus (Main-Tauber-Kreis)

Weiterverpachtung an einen einzigen Pächter unter Umgehung der üblichen öffentlichen Ausschreibung bzw der Pachtinteressen örtlicher Landwirte

Antr

s. Landeseigene Domäne

Drs 12/5682

Umsetzung des LjagdGes

Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr

s. Jagdrecht

Drs 12/5922

Kritik am niedrigen Flächenanteil und den geringen Einnahmen aus der jagdlichen Verpachtung von Staatswaldflächen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152 6153

Kritik am niedrigen Flächenanteil und den geringen Einnahmen aus der jagdlichen Verpachtung von Staatswaldflächen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6375

Verpachtung von Äckern an Schweizer Bauern auf deutscher Seite

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8197

Pädagogik*s.a. Erziehung**s.a. Jugendhilfe**s.a. Landesinstitut für Erziehung und Unterricht**s.a. Lehrerbildung**s.a. Medienpädagogik**s.a. Pädagogische Erwachsenenbildungsstelle**s.a. Sonderpädagogik**Stärkung der Eigenverantwortung der einzelnen Schule*

Vorlage eines Konzepts für die teilautonome Schule: Schaffung finanzieller, organisatorischer und pädagogischer Freiräume; Erweiterung der Mitbestimmung aller am Schulleben Beteiligten durch gesetzliche Rahmenvorgaben; Vergabe von Funktionsstellen auf Zeit; Verschlankung der Schulverwaltung, Definition von Systemberatung und Evaluation als Hauptaufgaben; Erarbeitung von Kriterien zur eigenverantwortlichen Vergabe staatlicher Abschlüsse

Antr

s. Schule

Drs 12/99

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Stärkung der pädagogischen Eigenverantwortung der Schule sowie der Mitspracherechte und Entscheidungskompetenzen der Schulkonferenz, u.a. drittelparitätische Besetzung mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern

GesEntw

s. Schulgesetz

Drs 12/1581

Besoldungsrechtliche Behandlung der Absolventen des Aufbaustudiengangs Erziehungswissenschaft

Gründe für die Nicht-Anerkennung des o.g. Abschlusses als Zugangsvoraussetzung für den höheren Dienst bei Absolventen mit einem Erststudium; Schaffung der Voraussetzungen für eine Gleichbehandlung mit Absolventen aus dem grundständigen Diplomstudiengang

Antr

s. Hochschulabschluss

Drs 12/2484

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2619

Mandala und Phantasie-Reisen

Anwendung o.g. Methoden als „stille Übungen“ im Schulunterricht: Qualifikation der Lehrkräfte, Auswirkungen bei den Schülern, Bezug zu Sekten bzw fernöstlichen Religionen, pädagogische Methoden zur Beruhigung von Schülern im Unterricht

Antr
s. *Meditation*
Drs 12/3003

Reform der baden-württembergischen Erzieher-/Erzieherinnenausbildung

Orientierung der o.g. Reform an künftige Anforderungen, u.a. Vermittlung von pädagogischer Kompetenz zur Erziehung, Bildung und Betreuung sowie Integration von behinderten und ausländischen Kindern, zur Qualitätssicherung, zu Rechts- und Verwaltungskennntnissen; Einbeziehung des Vorpraktikums in eine vierjährige Gesamtausbildungsdauer, Verknüpfung des Abschlusses mit dem Erwerb der FH-Reife; Vergleich der Ausbildung und Abschlüsse mit anderen BLändern und EU-Staaten; Beurteilung der Berufsperspektiven von KinderpflegerInnen

GrAnfr
s. *Erziehungskraft*
Drs 12/3874

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“; Angebot von Fremdsprachenunterricht; Gewinnung, Fortbildung, Einsatz und Arbeitszeitgestaltung der Lehrer in Eigenverantwortlichkeit der Schulen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4079

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Erlebnispädagogische Reise nach Namibia

KIAnfr
s. *Auslandsreise*
Drs 12/4800

Berufliche Schulen in BW

Pädagogische Weiterentwicklung der beruflichen Schulen, Konsequenzen aus den Ergebnissen der TIMMS-Studie

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5415

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Realisierung des pädagogischen Anspruchs auf ganzheitliche Erziehung und Bildung, Auswirkungen von Reformen zur inneren Schulentwicklung auf die Qualitätssicherung

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Genehmigung der PrüfungsO für den Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen nach einer Änd der Regelstudienzeit

Antr
s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*
Drs 12/5826

Pädagogische Ausgestaltung und Trennung von Unterricht und Betreuung an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4698-4710

Pädagogische Ausgestaltung und Trennung von Unterricht und Betreuung an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5178-5184

Übernahme der Montessori-Pädagogik an den staatlichen Grundschulen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7108

Pädagogische Ausgestaltung und Trennung von Unterricht und Betreuung an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7211 7214-7217 7219-7224

Pädagogisches Konzept der Ganztagschulen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920-7926 7928

Pädagogische Erwachsenenbildungsstelle*Pädagogische Erwachsenenbildungsstelle BW (PAE)*

Bedeutung der PAE als Einrichtung und Forschungsstelle für Erwachsenenbildung; Gründe und Folgen der beabsichtigten Streichung der Zuschüsse zum 31.12.1999, Vereinbarkeit mit der in der LVerfassung garantierten Förderung der Weiterbildung, berufliche Perspektiven der Mitarbeiter

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 18.06.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2963

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs
12/3383 S. 17 18
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Pädagogische Hochschule

s.a. *Lehrerbildung*

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhebung von Gebühren für die Immatrikulation und Rückmeldung an Hochschulen und für die Zulassung an Berufsakademien; Änd des UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Neuordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (GHPO I)

Inhaltliche Neuerungen und Schwerpunkte, verbleibender Gestaltungsspielraum der PH aufgrund der starken Verdichtung des Lehr- und Prüfungsstoffs, Verschulung des Studiums an der PH, Auswirkungen auf die Vermittlung von Fähigkeiten zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit? Anhörung der Betroffenen? Begrenzung der Bearbeitungszeit für die wissenschaftliche Hausarbeit; Einräumung einer Vorrangstellung für Vertreter des KM in den Prüfungskommissionen; Zeitvorgaben und konkrete Schritte zur Umsetzung des Vorhabens

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/827

Haushalt 1997; Epl 14

Verbesserung der finanziellen Ausstattung der PH
ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/914 19-23 S. 132-136
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-6 S. 6
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Eliminierung des Faches Soziologie/Politikwissenschaft aus dem Studiengang Grund- und Hauptschullehrer an den Pädagogischen Hochschulen

Beibehaltung des Faches in der GHS-Lehrerausbildung, u.a. wegen der zunehmenden Bedeutung sozialwissenschaftlicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Schulalltag

Antr
s. *Sozialwissenschaft*
Drs 12/850

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des HochschulzulassungGes

Bewerberauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

Multimedia-Akademien

Bedeutung, inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Medien bzw IuK-Technologien, insbes von Multiplikatoren wie Lehrern: Beur-

teilung der Multimedia-Akademie in Friedrichshafen und deren Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der PH Ravensburg/Weingarten, Stand von Überlegungen einer (öffentlich geförderten) Multimedia-Akademie in der Region Stuttgart; Studienangebot im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1467

Prüfungsvergütungen für nicht-professorale Landesbeamte an den Pädagogischen Hochschulen

Zusätzliche Vergütung von Bediensteten für ihre Mitwirkung an Prüfungen während der Dienstzeit; Höhe dieser Ausgaben sowie der Mittel für die Verstärkung der Forschung an den PH seit 1994

Antr
s. *Prüfungsvergütung*
Drs 12/2175

Auswirkungen des NC für die zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Schaffung der notwendigen Referendarstellen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie Realschulen zur Einhaltung der Ablehnungsquote von max 20 %; Entwicklung der Zahl von Lehramtsstudenten und Auslastung der PH seit Einführung des NC, Darlegung von Plänen zur Schließung bzw Zusammenlegung von PH

KlAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/2633

Planungen in der Ludwigsburger Reute

Erhaltung der FH für Verwaltung in Ludwigsburg, Auswirkungen auf den Standort Kehl bzw die FH für Finanzen; Zeitpunkt der Realisierung einer Erweiterung der PH Ludwigsburg

MdlAnfr
s. *Ludwigsburg, Stadt*
Drs 12/2788

Studiengang Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Vorlage des Gutachtens zur Bewertung des o.g. Studiengangs

KlAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/2841

Aufhebung des NC an Pädagogischen Hochschulen

Aufhebung des NC an den PH Karlsruhe, Weingarten und Schwäbisch Gmünd zum Wintersemester 1998/99

MdlAnfr 9) Dr. Stefan Scheffold CDU 13.07.1998 Drs
12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4106 4107

Aufhebung des Baustopps an der PH Ludwigsburg

Frage nach dem angekündigten Kabinettsbeschuß über die Zusammenlegung der FH für Finanzen und öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg; Aufhebung des Baustopps zur Erweiterung der PH

MdlAnfr 1) Claus Schmiedel SPD 22.09.1998 Drs 12/3318
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4249-4250

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer, Berücksichtigung der aktuellen Lehrpläne sowie von Erfahrungen

aus Schulversuchen; Anrechnung einer schulartspezifischen Berufspraxis bei der Besetzung von Professorenstellen an den PH; Fortschreibung von Studententafel und Bildungsplan

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Referendariats-NC im Februar 1999 - Hohe Ablehnungsquoten
Zahl von Bewerbungen, Ablehnungen und Stellen im Grund-, Haupt- und Sonderschulbereich; Maßnahmen zur Einhaltung der zugesagten Höchstquote bei den Ablehnungen bzw Abschaffung des NC bereits im Jahr 1999; Gründe und Auswirkungen des starken Rückgangs von Studienanfängern an den PH

KIAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/3629

Überführung der Pädagogischen Fachseminare in die Pädagogischen Hochschulen

Fachlehrerstellen und -bedarf an den verschiedenen Schularten im Vergleich zu den schulartbezogenen Lehrämtern; Übernahmequote von Fachlehrern in den Schuldienst und Aufstiegsmöglichkeiten; Auswirkungen der Neuordnung der Fachlehrerausbildung 1997 sowie einer Umsetzung des o.g. Beschlusses des Ltg von 1995; Ergebnisse einer Überprüfung der Fachseminare durch den RH

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3756

Fachlehrerausbildung an Pädagogischen Fachseminaren (PFS)
Ausbildungskapazitäten und deren Auslastung in den musisch-technischen Fächern und Sonderpädagogik seit 1994; Erfahrungen mit den damals eingeleiteten Änd in der Lehrerausbildung an den PFS; Übernahmequote in den Schuldienst, Eingangsbesoldung und Aufstiegsmöglichkeiten; Überführung der PFS in andere Ausbildungsinstitutionen wie z.B. in die PH?

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3774

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw
s. *Studentenwerk*
Drs 12/3970

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Anteil nichtdeutscher Studierender an den FH für Sozialarbeit, den PH und an den pädagogischen Fachseminaren; Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung iRd Lehrerausbildung und -fortbildung

GrAnfr

s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Berufliche Anschlussperspektiven und berufliche Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrerinnen und Fachlehrer in BW

Studienberechtigung für Absolventen der Pädagogischen Fachseminare an den PH, Übernahme in ein höheres Lehramt in Fällen der nachträglich erworbenen Qualifikation

Antr
s. *Fachlehrer*
Drs 12/4112

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eingangsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/4114

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Umsetzung der Empfehlungen im Abschlussbericht der „Strukturkommission Lehrerbildung 2000 (Pädagogische Hochschule 2000)“

Umsetzung der o.g. Empfehlungen zur Personal- und Organisationsstruktur der PH in den letzten fünf Jahren; Entwicklung des Altersdurchschnitts der verschiedenen Statusgruppen im wissenschaftlichen Dienst; Ausgleich der Defizite in der personellen Infrastruktur, im Finanz- und Raumbedarf; Förderung der Forschungsaktivitäten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4654 (17 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 24.02.2000 Drs 12/4959 S. 16-18
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

FachlehrerInnen

Zugangsvoraussetzungen an der PH und Aufstiegsmöglichkeiten für Fachlehrer nach Abschluss der Ausbildung an den Fachseminaren

Antr
s. *Fachlehrer*
Drs 12/4918

Zukunft der Hauptschule

Angleichung der Studienzeiten für Hauptschul- und Realschullehrer, Entwicklung eines Studienlehrgangs Hauptschullehrer, Verstärkung der Hauptschulforschung an den PH; Schaffung zusätzlicher Lehrerdeputate einschließlich solcher für Fachlehrer

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5191

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Ablehnung einer PH-Eingliederung in die Universitäten; Stärkung der Personalstruktur der PH

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1206 1209

Zurückstellung des Erweiterungsbaus der PH Ludwigsburg; Eingliederung der pädagogischen Fachseminare in die PH

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2920

Einrichtung religionspädagogischer Institute für den Islam an den PH

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4377 4378 4383

Pädagogisches Fachseminar

s. *Lehrerbildung*

PAK

s. *Kohlenwasserstoff*

Paketdienst

s.a. *Versandunternehmen*

Unregelmäßigkeiten im Postfrachtzentrum Köngen

Beurteilung des Verschwindens von acht Paketen im Wert von DM 800.000; Frage nach ähnlichen Fällen seit der Privatisierung der Post

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 24.06.1996 Drs 12/67
PIPr 12/6 27.06.1996 S. 150

Sicherheit von Post-Sendungen

Verluste von Postkarten, Briefen, Warensendungen, Paketen, Wertbriefen, Einschreiben u.a. Versandstücken seit 1993 im Vergleich mit anderen BLändern, Ursachen der Verluste, geschätzte

Dunkelziffer, Höhe und Träger der Schäden, Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten seit 1990, Frage nach bestimmten Brennpunkten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Antr
s. *Post*
Drs 12/3805

Pakistan*Rechtsschutz beim Vollzug von Abschiebungen*

Fenstersprung eines pakistanischen Asylbewerbers zur Verhinderung der Abschiebung mit seiner Familie (aufgrund einer Verwechslung): Anerkennung eines Schmerzensgeldanspruchs, Vermeidung von Abschiebungen vor Zustellung der Ablehnung des Duldungsantrags bzw Prüfung des Ausschlusses einer Verwechslung

MdlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/507

Bedrohungen von Ahmadis in BW durch Islamisten

Agitation einer pakistanischen Fundamentalistengruppe in den Asylunterkünften Friedrichshafen und Weingarten und evtl anderen Standorten; Aktivitäten des Statthalters der Organisation; Maßnahmen der Heimleitungen und zuständigen Behörden; Gewährleistung der verfassungsrechtlich verankerten Religionsfreiheit bzw der Sicherheit der hier lebenden Ahmadis

Antr
s. *Religion*
Drs 12/684

Palmer, Christoph Dr. CDU*Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29

Berufung und Verteidigung von Dr. Christoph Palmer zum/als Minister für den Geschäftsbereich des StM

s. *Minister im Staatsministerium*
PIPr 12/55 S. 4289

Äußerungen des Staatsministers Dr. Christoph Palmer

Bewertung der Aussage zur Friedenspreis-Rede des Schriftstellers Martin Walser, Einstufung als persönliche Meinung des Ministers oder als offizielle Meinung der LReg

KlAnfr
s. *Minister im Staatsministerium*
Drs 12/3645

Funktion von Minister Palmer im StM, Koordination der Werbekampagne für den Standort BW

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5047-5050 5055 5056

Papier

s.a. *Druckerzeugnis*
s.a. *Papierindustrie*
s.a. *Verpackung*

Verwendung von Papier aus heimischer Waldpflege in der LVerwaltung

Verstärkte Verwendung von Mischpapier aus heimischem Holz in der LVerwaltung nach dem Vorbild des bayerischen Ltg

Antr Martin Zeiher u.a. CDU 03.04.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2728

BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 24 25

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Mittlg LReg 18.08.1999 Drs 12/4343

Recycling- oder Frischfaserpapier

Position des UBA sowie Ergebnisse wissenschaftlicher Studien zur Energie- und Ökobilanz o.g. Papiere, Konsequenzen zur Beschaffung in der LVerwaltung bzw zur angestrebten Änd des Ministerratsbeschlusses vom 10.12.1990

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 20.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4069

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.10.1999 Drs 12/4534 S. 23-25

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Massenersäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4150

Recyclingpapiererlass

Ergebnisse und Konsequenzen der Studie „Verwendung von Durchforstungsholz und Altpapier zur Papierherstellung unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Belange“; Förderung des Einsatzes von Durchforstungsholz zur Energiegewinnung bzw von Holzhackschnitzelanlagen; Festhalten am Ministerratsbeschluss vom 10.12.1990 über den Einsatz von Papier aus Altstoffen in der LVerwaltung

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.07.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4213

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.10.1999 Drs 12/4534 S. 23-25

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW

Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4994

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr

s. *Kulturgut*

Drs 12/5304

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KlAnfr

s. *Kulturgut*

Drs 12/5506

Papiererzeugende Industrie

s. *Papierindustrie*

Papierfabrik Scheufelen

s. *Papierindustrie*

Papierhersteller

s. *Papierindustrie*

Papierindustrie

Aufgabe von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bei den Papierherstellern im Land

Stillegung eigener Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zugunsten von billigem Fremdstrombezug; Beurteilung derartiger Bestrebungen von seiten verschiedener EVU, z.B. bei den Papierfabriken in Weisenbach, Salach und Scheufelen im Lenninger Tal sowie bei der Textilfabrik KBC in Lörrach; Gegenmaßnahmen ggf über die Wahrnehmung der Energiepreisaufsicht

Antr

s. *Energienutzung*

Drs 12/502

Verleihung der Wirtschaftsmedaille an das Unternehmen Schneidersöhne durch den Wirtschaftsminister

Ehrung des Ettlinger Papierherstellers bzw dessen Geschäftsführer Rudolf Döring durch WM Dr. Döring, Frage nach der Herkunft des Vorschlags zur Verleihung sowie Terminvereinbarung auf einen Plenartag des Ltg

KlAnfr

s. *Orden (Auszeichnung)*

Drs 12/3474

Papst

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Darlegung des Spendenvorgangs an den SSV Reutlingen sowie der Zwecke, Teilnehmer, Ergebnisse und Finanzierung der Papstreise nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler

GrAnfr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 12/3367

Bibliotheca Palatina

Rechtmäßiger Eigentümer und Zugänglichkeit der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften kurpfälzischen Bibliothek in der päpstlichen Bibliothek

KlAnfr

s. *Kulturgut*

Drs 12/4819

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen
Ausschluss der Komplexe Spenden an Parteien, den SSV Reutlingen und den Papst vom o.g. Untersuchungsauftrag; Erkenntnisse über Spenden der SWEG oder der Fischer-Bau-Gruppe an die CDU

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/4828

Eigentumsverhältnisse bei der Bibliotheca Palatina
Rechtmäßiger Eigentümer der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften Kurpfälzischen Bibliothek in der päpstlichen Bibliothek

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4948

Organisation und Finanzierung der Papstreise nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4157 4162 4163

Aufforderung an Herrn Schaufler zur Rückzahlung der Spende an den Papst über die SWEG

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4909 4910

Vorschlag von Schulduweisungen an den Papst wegen der Haushaltsmisere des Landes

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5047

Rechtliche Würdigung der Spende der SWEG über Herrn Schaufler an das päpstliche Hilfswerk

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5909 5911 5912 5914

Rechtliche Würdigung der Spende der SWEG über Herrn Schaufler an das päpstliche Hilfswerk

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7909 7913 7916 7917

Park-and-ride-Anlage

s. *Parkplatz*

Parkgebühren

s.a. *Parkraumgesellschaft BW*

Parkraumbewirtschaftung landeseigener Stellplätze
Differenzierte, kostendeckende Gebührenerhebung für alle Stellplätze, Umsetzung des Konstanzer Modells an den Hochschulen, Verwendung eines Teils der Einnahmen zur Finanzierung eines Jobtickets bzw Semestertickets, Beauftragung der PBW mit der Durchführung des Konzepts

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/1845

Haushalt 1998 und 1999; Epl 06

Einbeziehung nicht überdachter Stellplätze in die entgeltliche Parkraumbewirtschaftung der PBW

s. *Parkplatz*
Drs 12/2406

Beratende Äußerung des RH über die Einführung einer entgeltpflichtigen Parkraumbewirtschaftung (Drs 11/4043)

s. *Parkplatz*
Drs 12/2501

Parkraumbewirtschaftung zugunsten von Semestertickets an Universitäten/Hochschulen

Finanzierung des Semestertickets mit dem Aufkommen aus Parkgebühren, Umsetzung des Konstanzer Modells an allen Hochschulen

KlAnfr
s. *Parkplatz*
Drs 12/5509

Gebührenerhebung für die Benutzung landeseigener Stellplätze
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917

Gebührenerhebung für die Benutzung landeseigener, nicht überdachter Stellplätze

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3299 3308 3309

Parkhaus

s. *Parkplatz*

Parkplatz

s.a. *Parkgebühren*
s.a. *Parkraumgesellschaft BW*

Zulässigkeit der GVFG-Zuschüsse für die Tiefgarage der Musical Hall II in Stuttgart

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 11/6333; Positionen bzw Kritikpunkte der Stadt Stuttgart und des RH; Auslastungsgrad vorhandener Parkhäuser an Stadtbahnlinien, insbesondere in Degerloch? Ablehnung der o.g. Zuschüsse, ggf Aussetzung einer evtl erteilten Bewilligung

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/919
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 50 51
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung; hier: Änd des Genehmigungsbescheids

Hinwirkung auf eine verständlichere Gestaltung des o.g. Formulare: Kennzeichnung der betreffenden Verkehrsschilder auch mit Symbolen statt nur mit Nummern der StVO

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/1321

Auswirkungen der novellierten LBauordnung

Einräumung eines größeren Spielraums für die Kommunen bei der Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen; entsprechende Änd der LBO

Antr
s. *Baurecht*
Drs 12/1687

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Steigerung der Akzeptanz der Angebote von P+R-Plätzen, von behindertengerechten Zugängen sowie der Integration des Fahr-

rads im ÖPNV

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Parkraumbewirtschaftung landeseigener Stellplätze

Differenzierte, kostendeckende Gebührenerhebung für alle Stellplätze, Umsetzung des Konstanzer Modells an den Hochschulen, Verwendung eines Teils der Einnahmen zur Finanzierung eines Jobtickets bzw Semestertickets, Beauftragung der PBW mit der Durchführung des Konzepts

Antr Bündnis 90/Die Grünen 31.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1845
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.1998 Drs 12/2501 (11 S.)
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419-3426

Zulässigkeit der GVFG-Zuschüsse für die Tiefgarage der Musical Hall II in Stuttgart

Kosten-Nutzen-Faktor des o.g. Vorhabens, Bewertung der Dringlichkeit durch das RegPräs, Ausräumung der Bedenken des RH? Überprüfung der Zulässigkeit einer Förderung nach dem GVFG, ggf Rückforderung der gewährten Zuschüsse

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2213
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 7 8
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Haushalt 1998 und 1999; Epl 06

Auflösung der Parkraumgesellschaft BW, Übernahme der Aufgaben durch die LVerwaltung

s. *Parkraumgesellschaft BW*
Drs 12/2406

Haushalt 1998 und 1999; Epl 06

Einbeziehung nicht überdachter Stellplätze in die entgeltliche Parkraumbewirtschaftung der PBW

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1998 Drs 12/2406-10 S. 31
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2446-1 S. 1
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Beratende Äußerung des RH über die Einführung einer entgeltpflichtigen Parkraumbewirtschaftung (Drs 11/4043)

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.1998 Drs 12/2501 (11 S.)
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419-3426

Parkerleichterungen für Schwerbehinderte

Zahl der gestellten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen nach der StVO, Art der angegebenen Einschränkungen bzw der Bescheidung der Anträge; Beurteilung der in RPF gewährten Parkerleichterungen auch für andere mobilitätseinschränkende Behinderungen (im Vergleich zu den außergewöhnlich Gehbehinderten)

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/3249

Erweiterungsbau für das Landeskriminalamt in Stuttgart-Bad Cannstatt

Ablehnung des Bauantrags im zuständigen Gemeinderatsausschuß; Darstellung alternativer Problemlösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des LfV und LKA; Minderung der Verkehrsbelastung, Nachweis und Nutzung der notwendigen Stellplätze, Befreiung der Bediensteten von den Parkgebühren

Antr
s. *Polizeigebäude*
Drs 12/3624

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflerbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen, Förderung von Programmen für fahrgastfreundliche Haltestellenausstattung und Fahrgastinformationssysteme

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Entwicklung der Auslastung der GVFG-geförderten Parkplätze der Musical Hall II in Stuttgart-Möhringen und mögliche Konsequenzen

Rechtfertigung bzw Rückforderung der Zuschüsse vor dem Hintergrund der schwachen Auslastung, Veranlassung der Stadt Stuttgart zur Umsetzung der im Bedarfsgutachten unterstellten Rahmenbedingungen, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Förderungen einzelner Unternehmen aus ÖPNV-Mitteln

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5012 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 46
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Parkraumbewirtschaftung zugunsten von Semestertickets an Universitäten/Hochschulen

Finanzierung des Semestertickets mit dem Aufkommen aus Parkgebühren, Umsetzung des Konstanzer Modells an allen Hochschulen

KIAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 07.09.2000 und Antw MWK Drs 12/5509

Außerörtlicher Parkplatzbedarf von autofreien Urlaubsorten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1624 1625

Ablehnung einer Verwendung von GVFG-Mitteln für Parkplätze bei der neuen Messe

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1683 1688 1690

Gebührenerhebung für die Benutzung landeseigener Stellplätze

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917

Bewirtschaftung der nicht überdachten landeseigenen Stellplätze

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3103 3104

Entwicklung von Parkleitsystemen und attraktiven Parkmöglichkeiten in den Innenstädten; Erinnerung an das ungelöste Problem der Parkraumbewirtschaftung des Landes, Frage nach den Kosten für einen Stellplatz im Himmel

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4763 4766 4787 4788

Effizienz der Videoüberwachung in der Landtagstiefgarage
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7424 7425

Parkraumgesellschaft BW

Parkraumbewirtschaftung landeseigener Stellplätze
Differenzierte, kostendeckende Gebührenerhebung für alle Stellplätze, Umsetzung des Konstanzer Modells an den Hochschulen, Verwendung eines Teils der Einnahmen zur Finanzierung eines Jobtickets bzw Semestertickets, Beauftragung der PBW mit der Durchführung des Konzepts

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/1845

Haushalt 1998 und 1999; Epl 06
Auflösung der Parkraumgesellschaft BW, Übernahme der Aufgaben durch die LVerwaltung

EAntr REP 20.01.1998 Drs 12/2406-7 S. 28
Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2446-2 S. 2
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Aufgaben und Effizienz der PBW, Bewertung als überflüssige Einrichtung, Übernahme der Aufgaben von der bestehenden Verwaltung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3420-3426

Parlament

s.a. *Bundestag*
s.a. *Europäisches Parlament*
s.a. *Fraktion*
s.a. *Landtag von Baden-Württemberg*
s.a. *Landtag von Württemberg-Baden*
s.a. *Parlamentsmaterialien*
s.a. *Württembergischer Landtag*

Ablehnung eines Parlamentskanals beim SDR
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 440 442

Kompetenzverluste der Länderparlamente durch die bis ins Detail gehende Gesetzgebung des Bundes; Trennung zwischen Partei- und Parlamentsangelegenheiten
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5873 5913

Parlamentarische Anfrage

s. *Parlamentsmaterialien*

Parlamentarische Initiative

s. *Parlamentsmaterialien*

Parlamentarischer Beirat „Neue Steuerungsinstrumente“

s. *Neues Steuerungsmodell*

Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

s. *Untersuchungsausschuss*

Parlamentskanal

s. *Parlament*

Parlamentsmaterialien

GO des 12. Ltg von BW

Umsetzung der Empfehlungen der Geschäftsordnungskommission, u.a. Anhörungsrecht der kommunalen Landesverbände in den Ausschüssen, geschlechtsneutrale Formulierung der GO, Fristverkürzung für die Einreichung von DringlAntr, Stärkung der Verweisungsmöglichkeit des Präsidenten bei KlAnfr von lokaler Bedeutung auf den brieflichen Weg, Begrenzung der Zahl von Einzelfragen/Berichtspunkten in GrAnfr und BerichtsAntr, Veröffentlichungspflicht für Zuwendungen über 20 000 DM in Kj

s. *Landtag, Geschäftsordnung*
Drs 12/2229

Wahrheit und Klarheit von Regierungsauskünften bei parlamentarischen Anfragen

Umgang mit der Wahrheit bei der Beantwortung der KlAnfr 11/6936 zur Frage strafrechtlich relevanter Handlungen des vom LKA in der rechten Szene in Karlsruhe und Stuttgart eingesetzten Verdeckten Ermittlers „Axel Reichert“; Darlegung der in diesem Zusammenhang geführten Ermittlungsverfahren, der darin Beteiligten sowie der jeweiligen Ergebnisse

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2831

Vorausseilende Rechtmäßigkeitserklärungen im Fall „Axel Reichert“

Verneinung einer Bewertung der gewaltverherrlichenden und volksverhetzenden Agitation des o.g. VE als „rechtsextremistische Propaganda“ durch den damaligen IM Birzele iRd Beantwortung von drei KlAnfr; Erteilung dieser Antworten vor der entsprechenden Information des Ministers über die Reden des VE durch einen Bericht des LKA?

KlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3386

--
Die Drucksachennummer 12/733 wurde nicht vergeben

--
Die Drucksachennummer 12/1299 wurde nicht vergeben

--
Die Drucksachennummer 12/1936 wurde nicht vergeben

--
Die Drucksachennummer 12/2421 wurde nicht vergeben

--
Die Drucksachennummer 12/1586 wurde nicht vergeben

--
Die Drucksachennummer 12/4197 wurde nicht vergeben

Internetseiten

Angabe der von der LReg in Anspruch genommenen Internetseiten bei der Beantwortung parlamentarischer Initiativen

Antr
s. *Datenübertragungsnetz*
Drs 12/5078

- -

Die Drucksachenummer 12/4713 wurde nicht vergeben

Zweifel an der Effizienz Großer Anfragen und deren Behandlung im Plenum

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 577 578

Bindung personeller Kapazitäten in den Ministerien durch Zahl und Komplexität der zu beantwortenden Initiativen, Prüfung anderer Wege als Alternativen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 945 946 949 950 954

Werbung um Erledigung wahlkreisbezogener Anträge in Form von Ministerbriefen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1707

Zeitnahe Beratung von GrAnfr und Antr im Plenum

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3048

Zeitaufwand für die Beantwortung einer Großen Anfrage zum Thema „Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst“

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6102 6103

Hinweis auf die Komplexität einer GrAnfr zur Jugendpolitik und den damit verbundenen Aufwand zur Beantwortung, Vereinbarkeit mit der notwendigen Verschlinkung des Regierungsapparats

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7759

Partei

s.a. Bündnis 90/Die Grünen

s.a. Christlich Demokratische Union Deutschlands

s.a. Christlich-Soziale Union in Bayern

s.a. Deutsche Volksumion

s.a. Fraktion

s.a. Freie Demokratische Partei

s.a. Freie Wählergemeinschaft

s.a. Front National

s.a. Nationaldemokratische Partei Deutschlands

s.a. Partei des Demokratischen Sozialismus

s.a. Republikaner

s.a. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Beantwortung der Anfragen von Bürgern durch die LReg bzw durch deren Ministerien

Zulässigkeit einer positiven oder negativen Bewertung einzelner politischer Parteien in schriftlichen Antworten der Ressorts bzw Ministerialbeamten

KIAnfr Wolf Krisch REP 11.06.1996 und Antw IM Drs 12/24

Versendung von Wahlinformationen durch die Meldebehörden

Versendung der Informationen von Parteien u.a. Trägern von Wahlvorschlägen zu Wahlen und Abstimmungen an in- und ausländische Stimmbürger, Beteiligung am Kostenaufwand der Gemeinden, Überprüfung dieser Aufgabenübertragung angesichts der den Parteien u.a. auferlegten Löschungspflicht und Zweckbindung nach § 34 Abs 1 (5,6) MeldeGes

Antr

s. Wahl

Drs 12/765

Islamische Extremisten in Parteien

Erkenntnisse der Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder über eine gezielte Unterwanderung der etablierten

Parteien, insbes der CDU, durch islamische Extremisten?

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/1082

Türkische und muslimische Vereine und Organisationen in BW
Auflistung o.g. Zusammenschlüsse, Struktur und evtl Anbindung an Mutterorganisationen oder Parteien in der Türkei, gesonderte Ausweisung der als nationalistisch, fundamentalistisch oder linksextremistisch eingestuften Gruppierungen, Fälle und Gründe einer Zuerkennung der Gemeinnützigkeit

KIAnfr

s. *Türkei*

Drs 12/3110

Gleichbehandlung von Parteien bei Veranstaltungen zu Wahlen an Schulen

Konsequenzen von Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots; Einladung aller zu einer Wahl zugelassenen Parteien bzw deren Vertreter, Einräumung gleicher Darstellungsmöglichkeiten iR von Schriften u.a. Medien

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 03.08.1998 und Antw KM Drs 12/3141

Spenden von Unternehmen mit Landesbeteiligungen an Parteien
Auflistung o.g. Spenden seit der 10. WP, Erwähnung in den Berichten der Wirtschaftsprüfer? Bewertung der Kritik des RH am Spendengebahren der SWEG

Antr

s. *Spende*

Drs 12/3229

Erfassung aller muslimischen Vereine und Organisationen in BW

Erfassung aller bei den Amtsgerichten registrierten türkischen, kurdischen u.a. muslimischen Organisationen, Parteien, Initiativen, Gemeinden oder Institute; Darlegung der Strukturen und evtl Anbindung an Mutterorganisationen im Herkunftsland

Antr

s. *Islam*

Drs 12/3246

Inanspruchnahme staatlicher Liegenschaften zu Parteiveranstaltungen von SPD u.a.

Auflistung o.g. (Wahlkampf-)Veranstaltungen im Geschäftsbereich des IM, u.a. bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen, seit 15.06.1992; verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen; Feststellungen des RH; Rechtslage zur Fremdnutzung staatlicher Einrichtungen und Liegenschaften zu Parteizwecken, Ermittlung und Erhebung von Nutzungsentgelten gemäß § 63 LHO?

Antr

s. *Sozialdemokratische Partei Deutschlands*

Drs 12/3275

Gemeinnützigkeitscharakter und Spendenwürdigkeit

Zu- und Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzbehörden, Darlegung der Kriterien und einzelnen Einrichtungen, Organisationen, Parteien u.a. seit 1992; Erkennbarkeit des Status bzw Informationsmöglichkeiten für den spendenwilligen Bürger

Antr

s. *Gemeinnützigkeit*

Drs 12/3344

Untersuchung der Spendenpraxis landeseigener und mehrheitlich landesbeteiligter Unternehmen durch den LRechnungshof
Ersuchen um eine gutachterliche Äußerung gemäß § 88 Abs 3 LHO über Spenden o.g. Unternehmen an parteipolitische Organisationen, Vereine, Verbände u.ä.

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3426

Spenden von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen
Frage nach o.g. Spenden an die CDU bzw nach entsprechenden Kenntnissen der CDU-Führung und des MinPräs; Aufführung von Parteispenden in den künftigen Berichten der Wirtschaftsprüfer; Zweck der Aufforderung der LReg im Juni 1998 an die Vorsitzenden der Aufsichtsgremien zur Einstellung der Spendentätigkeit

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3762

Kampagne des Sozialministeriums „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“

Zeitraumen, Ziele und finanzielle Ausstattung des o.g. Programms; Umfang und Kontrolle der Mittelvergabe an Gliederungen der im Ltg vertretenen Parteien oder diesen nahe stehenden Organisationen und Personen; Zahl der bisher gestellten bzw abgelehnten Anträge, Darlegung der jeweiligen Ablehnungsgründe

Antr
s. *Frau*
Drs 12/3929

Berufsschule als PDS-Wahlkampfplattform

Veranstaltungen von Vertretern der CDU, SPD, FDP, PDS und Naturgesetz-Partei zur Europawahl an öffentlichen Bildungseinrichtungen, u.a. an Berufsschulen in Nürtingen; Zulassungsvoraussetzungen für solche Wahlkampfveranstaltungen bzw Maßnahmen zu deren Verhinderung

KlAnfr
s. *Wahlkampf*
Drs 12/4075

BRatsinitiative „Änd des ParteienGes“

Erweiterung der Verbotstatbestände, Rückzahlungssanktionen, Aufbewahrungsfristen und Veröffentlichungspflichten für Parteispenden; Einführung einer Strafbewehrung für Verstöße

Antr REP 21.01.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4788
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 4
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen an Parteien; hier: Interview-Aussagen von MdL Hermann Schaufler

Spenden auch von anderen Unternehmen (außer der SWEG) nach o.g. Aussagen, Ausschluss solcher Spenden nach Feststellung des FM in Drs 12/3594, Aufklärung des Widerspruchs bzw Auflistung der Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen unter 50 % und deren evtl Rückzahlung

Antr
s. *Spende*
Drs 12/4797

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen
Ausschluss der Komplexe Spenden an Parteien, den SSV Reutlingen und den Papst vom o.g. Untersuchungsauftrag; Erkenntnisse über Spenden der SWEG oder der Fischer-Bau-Gruppe an die CDU

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/4828

Praxis laufbahnüblicher Beförderungen von Beamten/Beamtinnen in BW und EU-Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestuften Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Ausschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*
Drs 12/4955

Spenden der landesbeteiligten BW-Bank an die CDU

Parteispenden der BW-Bank seit 1991, Gründe für das Nichttauffinden o.g. Spenden iRd kontinuierlichen Prüfung der Geschäftsberichte aller landesbeteiligten Unternehmen durch den RH, personelle Verflechtungen zwischen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern der Bank und Funktionsträgern der CDU, Vergleich des Kenntnisstands des MinPräs mit dessen Aussagen in der Plenarsitzung des Ltg am 02.02.2000

Antr
s. *Baden-Württembergische Bank*
Drs 12/4953

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5541

Wahlwerbung der CDU an öffentlichen Schulen

Einladung am Schwarzen Brett der GHS Erbach zu einer Wahlveranstaltung mit Ministerin Schavan und der örtlichen CDU-Landtagskandidatin, Vereinbarkeit mit dem SchulGes, dem Neutralitätsgebot und der entsprechenden VwV? Zulassung derartiger Aktivitäten von allen Parteien?

Antr
s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*
Drs 12/5628

Feststellungen zu Parteibuchwirtschaft und Ämterpatronage in BW

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1414 1415

Vorwurf der Einflußnahme von Parteien auf die Besetzung leitender Richterstellen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1512-1514

Dominanz und Ämterpatronage der Parteien im Staat

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3584

Weiterleitung von Vortragshonoraren von Regierungsmitgliedern an ihre Parteien; Verweisung auf das Buch „Der Staat als Beute der Parteien“ von Hans Herbert von Arnim; Transparenz der Parteienfinanzierung

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912 3920 3921 3926-3932

Darlegung der Spenden der SWEG u.a. landeseigenen Unternehmen an Parteien

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4161-4165 4191 4192

Begehrlichkeiten der Parteien auf staatliche Spitzenämter; Vorwurf einer Regierungsumbildung aus parteitaktischen Interessen; Ausschluß von Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4291 4295 4296 4300 4302-4305 4307 4308

Parteispenden der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4558 4559 4561-4566

Umfang und Stand der Rückzahlung von Spenden landeseigener Unternehmen an Parteien

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905-4913

Verteidigung bzw. Würdigung von Spenden an Parteien; Rückzahlung der Zuwendungen von landeseigenen Unternehmen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5910-5914

Vertrauensverlust der Politik durch die Affären bei den großen Volksparteien, Aufklärung der Verstöße von Altkanzler Kohl gegen das ParteienGes, existenzielle Bedeutung von Spenden für Parteien, Verweisung auf das Buch „Der Staat als Beute der Parteien“ von Hans Herbert von Arnim

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6175 6180-6183 6187 6188 6196 6197 6199-6201 6203 6204 6207 6209 6212-6214 6242 6254 6255

Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen, Aufforderung zur Rückzahlung und zur Reform des ParteienGes, Konsequenzen aus der Flick-Affäre

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592-6605

Befürchtung einer wachsenden Zahl von Protestwählern zugunsten der Rechtsradikalen aufgrund von Parteienverdrossenheit

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373-7376

Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen, Aufforderung zur Rückzahlung, Verbot von Parteispenden öffentlicher Unternehmen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7917

Beanstandung von Gruppenauskünften der Meldebehörden an Parteien im Vorfeld von Wahlen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245

Partei des Demokratischen Sozialismus

Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Entwicklung der Zahl und sozialen Zusammensetzung der Mitglieder seit 1991, Anteile von Jugendlichen und Frauen; Aktivitäten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Einflüsse verschiedener Zirkel innerhalb der PDS bzw der DKP und der VVN-BdA von außen?

KlAnfr Michael Herbricht REP 11.02.1997 und Antw IM Drs 12/1022

Neue (oder alte) Allianzen zwischen den Parteien CDU und „Partei des demokratischen Sozialismus“ (PDS)?

Abreden oder Bündnisse zu (kommunalen) Wahlen bzw Besetzung attraktiver Positionen zwischen CDU und PDS in BW u.a. BLändern; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr
s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*
Drs 12/3525

Berufsschule als PDS-Wahlkampfplattform

Veranstaltungen von Vertretern der CDU, SPD, FDP, PDS und Naturgesetz-Partei zur Europawahl an öffentlichen Bildungseinrichtungen, u.a. an Berufsschulen in Nürtingen; Zulassungsvoraussetzungen für solche Wahlkampfveranstaltungen bzw Maßnahmen zu deren Verhinderung

KlAnfr
s. *Wahlkampf*
Drs 12/4075

Zusammenarbeit der CDU mit der PDS in den neuen BLändern, Aufruf zur Beendigung der Zusammenarbeit zwischen SPD und PDS in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5134 5155

Erchtung einer Beobachtung der PDS durch den Verfassungsschutz als begründet

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5720

Hinweis auf die Regierungsbeteiligung der PDS in Mecklenburg-Vorpommern

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6547 6548 6559-6562

Feststellung gemeinsamer Positionen von CDU und PDS, Verweisung auf Koalitionen von SPD und PDS in den neuen Ländern

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6824 6826 6827 6829

Beobachtung der PDS durch den Verfassungsschutz, Vorwurf der Zusammenarbeit von SPD und PDS

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372 7394

Kritik an der Zusammenarbeit von SPD und PDS

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7530 7556

Kritik an der Zusammenarbeit von SPD und PDS

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8060 8062 8063 8068

Parteiengesetz

s. *Partei*

Parteispende*s. Spende***Partnerschaft mit Gebietskörperschaften***Förderung von Partnerschaften mit Kommunen in Entwicklungsländern*

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7399 7401 7402 7404 7405

Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*Entwicklungszusammenarbeit in BW*

Rolle und Schwerpunkte der Kommunen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, Kooperation untereinander, mit dem Land und den jeweils ortsansässigen Betrieben und Bildungseinrichtungen; Evaluation der Projekte

GrAnfr

s. Entwicklungshilfe

Drs 12/3070

Städtepartnerschaften mit Gemeinden in Polen

Auflistung o.g. Partnerschaften, Anteil von ehemals deutschen Städten, Verwendung der polnischen Namen, Vorteile der Verbindungen für Vertriebene? Bewertung der polnischen Forderung einer Verweigerung des Rückkehr-, Eigentums- und Selbstbestimmungsrechts auch nach einem EU-Beitritt

KlAnfr Michael Herbricht REP 23.09.1998 und Antw IM
Drs 12/3265*Partnerschaft mit der Dritten Welt*

Neuorientierung der Entwicklungszusammenarbeit, Erhöhung der Etatansätze bzw des Mitteleinsatzes aus Lotterieverträgen, Ausbau von Partnerschaften zwischen Gemeinden und Unternehmen, Förderung von Netzwerken sowie des Jugend- und Kulturaustauschs, Unterstützung kommunaler Bildungsarbeit für Eine-Welt-Politik, Ausbau der Transferstelle für die lokale Agenda 21 u.a.

Antr

s. Entwicklungshilfe

Drs 12/5481

Einrichtung und Unterstützung einer Servicestelle für kommunale Entwicklungspartnerschaften

Unterstützung o.g. Bemühungen der BReg

Antr

s. Entwicklungshilfe

Drs 12/5741

Ausbau von Städtepartnerschaften mit Entwicklungsländern

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8312

Partnerschaft zwischen Gemeinden*s. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften***Pass (Ausweis)***s. Ausweis***Patenschaft***s.a. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften**Patenschaften für benachteiligte Jugendliche*

Beurteilung o.g. Überlegungen und der möglichen Unterstützung auf kommunaler Ebene, Interesse der Jugendlichen, Bereitschaft zur Übernahme einer Patenschaft, Erfahrungen in anderen Bundes- und EU-Ländern

Antr

s. Jugendlicher

Drs 12/3002

Neue Patenschaft für ein Schiff der Marine

Eintreten für ein neues Patenschiff mit dem Namen „Baden-Württemberg“ nach der Abwrackung des Zerstörers „Rommel“

MdlAnfr 13) Arnold Tölg CDU 22.04.1999 Drs 12/3953

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5229 (zurückgezogen)

Förderung von Patenschaften für schwer qualifizierbare Auszubildende

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6095

Anregung von Patenschaften von älteren Schülern für jüngere Schüler

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6880

Patent (Erfinderschutz)*s.a. Innovation**s.a. Markenrecht**s.a. Technologietransfer**s.a. Urheberrecht**Besteuerung von Erfindervergütungen*

Verweh rung der Steuerermäßigung nach § 34 Abs 3 EStG für ausgezahlte Erfindervergütungen durch die OFD Freiburg; Einheitlichkeit der Verfahrensweise in BW? Bekräftigung der Entlastung bei der Besteuerung von Einnahmen aus der Verwertung von Patenten in anderen BLändern

KlAnfr Dr. Dieter Puchta SPD 01.08.1996 und Antw FM Drs
12/272*Bio- und Gentechnologie*

Entwicklung der Patentanmeldungen und des Technologietransfers

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/3496

Biomedizin

Patentanmeldungen zu Verfahren zur Keimbahnintervention; Differenzierungen des Begriffs Klonen im Kommentar zum Zusatzprotokoll zum Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/3781

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung bei den Patentanmeldungen seit 1995

Antr

s. Mittelstand

Drs 12/3782

Patente und Patentanmeldungen in BW

Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern von Privatleuten und Unternehmen seit 1992, Differenzierung nach Unternehmensgrößen, Förderung der Umsetzung dieser Innovationen in Produkte und Dienstleistungen, Zahl der dadurch entstandenen neuen Arbeitsplätze; Vergleich der Daten mit anderen BLändern und EU-Staaten

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 21.04.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3984
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 18 19
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Spitzenposition des Landes bei den Patentanmeldungen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 758

Förderung von Erfindungen und deren Umsetzung mit Hilfe des CI-Programms

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072

Spitzenposition des Landes bei den Patentanmeldungen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1652

Rückgang der Zahl von Patenteinreichungen, Kritik an der Verfahrensdauer bis zur Erteilung der Genehmigung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2279 2281

Spitzenposition des Landes bei den Patentanmeldungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2950

Patentanmeldungen im bundesweiten Vergleich

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431 3437

Spitzenposition des Landes bei den Patentanmeldungen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4465 4506 4511

Feststellung einer weltweiten Spitzenposition des Landes bei den Patentanmeldungen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4939 4940 4945

Internationale Position Deutschlands bei den Umweltschutzpatenten

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5059

Schutz vor Wirtschaftsspionage, Nutzung des „Informationszentrums Patente“ im Haus der Wirtschaft

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5857

Vergleich der Zunahme von Patentanmeldungen in den USA und Deutschland

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6005 6006 6008

Vergleich der Patentanmeldungen in BW und bundesweit

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041

Vergleich der Patentanmeldungen in BW und bundesweit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6221

Verstärkte Förderung der Patentierung und Verwertung von Hochschulerfindungen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6299

Vergleich der Patentanmeldungen in BW und bundesweit, Modernisierung des Patentrechts im Hinblick auf die Möglichkeiten der Genforschung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8174 8175 8210 8215

Pattonville*Bürgerschaftliche Beteiligung im Zweckverband Pattonville/Sonnenberg*

Einräumung von Informations- und Beteiligungsrechten der Einwohnerschaft bei Zweckverbandsentscheidungen über die Zweckverbandsversammlung

Antr
 s. *Bürgerbeteiligung*
 Drs 12/3569

Pauschalreise

s. *Reise*

PBW

s. *Parkraumgesellschaft BW*

PC

s. *Datenverarbeitung*

PCB

s. *Polychloriertes Biphenyl*

PDS

s. *Partei des Demokratischen Sozialismus*

Pelztier*Pelztierhaltung in BW*

Bemühungen auf Bundesebene um eine art- und tierschutzgerechte PelztierVO; Erhebung der Arten, Haltungsformen und Tötungspraktiken in BW; Vorlage eines eigenen Erlasses nach dem Vorbild des Landes Hessen und unter Beteiligung des Tierschutzbeirats

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/939
 BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.12.1997 Drs 12/2357 S. 31
 PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr
 s. *Tierschutz*
 Drs 12/3616

Bemühungen auf Bundesebene um eine art- und tierschutzgerechte PelztierVO

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393

Pelztierverordnung*s. Pelztier***Pendolino***s. Schienenfahrzeug***Pensionsfonds***s. Versorgung der Beamten***Perinatale Versorgung***s. Geburtshilfe***Permanente Energiequellen***s.a. Biogas**s.a. Energieforschung**s.a. Energienutzung**s.a. Erdwärme**s.a. Solartechnik**s.a. Stromeinspeisung**s.a. Wasserkraft**s.a. Wasserstoff**s.a. Windkraftanlage***Stopp bei der Förderung der regenerativen Energien**

Auswirkungen des Förderstopps auf die Arbeitsplatzsituation bei Solarfirmen; Umfang und Zeitpunkt der Mittelfreigabe

MdlAnfr 2) Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
20.06.1996 Drs 12/67

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 148 149

Förderung der Solarenergie

Förderpraxis und -projekte von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen vor und nach der Landtagswahl. Unterstützung der Freiburger-Solar-Fabrik zur Produktion von Modulen für die Photovoltaik, Aus-/Nachrüstung öffentlicher Gebäude, Fortsetzung des Programms „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“ sowie der Forschungsförderung der Solarenergienutzung, Schulung von Handwerkern, Architekten und Ingenieuren; kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

Antr SPD 17.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/215
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1533-1542

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 5-8

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/242

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 7 8

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabensperren und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr

s. Investition

Drs 12/269

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“

Zahl und Art der Anträge sowie deren Bescheidung vor und nach Änd der Förderbestimmungen; Höhe und Konditionen der Kreditgewährung iRd angekündigten Darlehensprogramms; Bewertung der vom FM vorgeschlagenen Einsparungen 1997/98; Fördermöglichkeiten der EVU durch Umlegung dieser Mittel auf den Strompreis, direkte finanzielle Förderung von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen durch die EVU nach dem Vorschlag von Minister Schauffler

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
02.08.1996 und Antw WM Drs 12/279

Darlehensprogramm zur Förderung regenerativer Energien

Entwicklung der Antragstellung und ausgelösten Investitionen nach der Umstellung des o.g. Förderprogramms auf Darlehensbasis, insbes bei Neubaumaßnahmen; Bedienung der Nachfrage auch 1997 in den Bereichen solarthermische Anlagen, Photovoltaik, Wasser- und Windkraft?

Antr FDP/DVP 01.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/459

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 8

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag**Verzicht auf Kürzungen bzw Aufstockung der Etatansätze zur Förderung regenerativer Energien**

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-5 S. 53

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-33 S. 83

ÄAntr SPD 15.10.1996 Drs 12/524-14 S. 16

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Solarenergienutzung beim geplanten deutschen Industrie- und Handelszentrum in Jakarta

Hinwirkung auf Ausstattung des geplanten Zentrums in Indonesien mit Anlagen zur Solarenergienutzung in Verbindung mit moderner Stromspartechnik

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen
27.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/716

BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 18

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der

öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/752

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1533-1542

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 5-8

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Haushalt 1997; Epl 07

Aufstockung der Fördermittel für erneuerbare Energien und Energieeinsparung

ÄAntr CDU und FDP/DVP 16.01.1997 Drs 12/907-11 S. 47 48

ÄAntr SPD 15.01.1997 Drs 12/907-47 S. 89 90

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/963-6 S. 8

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Haushalt 1997; Epl 07

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-25 S. 64 65

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/963-1 S. 1 2

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Klimaschutz

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung

Antr

s. *Klima*

Drs 12/1186

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Ausräumung von Hemmnissen in bestehenden Bauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 24.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1655

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 16 17

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Förderung erneuerbarer Energien

Entwicklung des Markts und der Technologien für Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Photovoltaik in den letzten zehn Jahren; beantragte und bewilligte Mittel aus den Förderprogrammen im selben Zeitraum, Kriterien und Art

der Erfolgsmessung, geplante Neuordnungsmaßnahmen, Perspektiven des privatwirtschaftlichen Engagements

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 31.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1840 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 4-6

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

5 %-Deckel im StromeinspeisungsGes; hier: Auswirkungen in BW

Erreichung bzw Überschreitung der o.g. Marge bei den einzelnen EVU bis 2002; Sicherstellung der Vergütung nach den Sätzen des StromeinspeisungsGes; Möglichkeiten der EVU zur Weitergabe der überschießenden Mehrkosten auf vorgelagerte Netzbetreiber, insbes bei den Kraftübertragungswerken Rheinfelden und dem Elektrizitätswerk Singen; Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieerzeugung

Antr

s. *Stromeinspeisung*

Drs 12/2275

Effizienz des Darlehensprogramms zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung

Zahl und Leistung der geförderten Anlagen nach dem Darlehensprogramm und dem früheren Zuschußprogramm, Zuwachsraten im Bereich der solarthermischen und photovoltaischen Anlagen im Vergleich zu NRW; Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen verbilligtem Darlehen und Auszahlung des Subventionswerts als Investitionszuschuß; Hinwirkung auf eine kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

KIAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen 19.12.1997 und Antw WM Drs 12/2340

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Strompreiserhöhung um einen halben Pfennig zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 16.01.1998 Drs 12/2407-22 S. 75 76

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-40 S. 83

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2447-4 S. 5 6

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Aufstockung der Fördermittel für erneuerbare Energien und Energieeinsparung

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407 46-47 S. 105 106

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447 15-16 S. 18 19

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Konsequenzen aus dem Förderstopp bei Wind- und Wasserkraftanlagen

Höhe der vor und nach dem Förderstopp erteilten Bewilligungen, Vergabe von Restmitteln zur Solarförderung, Gewährung eines Vertrauensschutzes für Investoren in Wind- und Wasserkraftanlagen; Beurteilung des Vorschlags der Erhebung eines „Solarpfennigs“ als neue Finanzierungsbasis zur Förderung der erneuerbaren Energien

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2679

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S.

12

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. der erneuerbaren Energien wie z.B. Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse und Erdwärme

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Förderung erneuerbarer Energiequellen durch die Stromversorgungsunternehmen in BW

Einbringung eines Antrags mit o.g. Zielsetzung bei der anstehenden Hauptversammlung der EnBW; Anwendung der vom WM erlassenen „Grundsätze zur preisrechtlichen Anerkennung von Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien“

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 01.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3001

Alternative Energieträger

Erzielbare Energieleistung durch Nutzung von direkter bzw. indirekter Sonnenenergie durch Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse; Darlegung der jeweiligen Folgen für Umwelt und Ökologie, Flora und Fauna

Antr REP 06.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3423
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.01.1999 Drs 12/3837 S. 30-32
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Sonderprogramm „Rationelles und ökologisches Bauen“; hier: Einbeziehung der Solarenergienutzung

Förderung von Projekten in Holzbauweise und mit Solaranlagen; Aufnahme des Kriteriums der Solarenergienutzung in das o.g. Sonderprogramm und in das Reihenhausprogramm, vorrangige Förderung derartiger Projekte im Mietwohnungsbau

Antr

s. *Ökologisches Bauen*

Drs 12/3547

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1998

Förderung von Anlagen zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung iRd Darlehensprogramms und im Vergleich zu Bayern und NRW; Umfang der zusätzlichen Förderung von Photovoltaikanlagen durch die EVU; Konsequenzen aus dem erheblich günstigeren Förderprogramm Photovoltaik der neuen BReg

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen 04.01.1999 und Antw WM Drs 12/3635

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/3661

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Flankierung des 100.000-Dächer-Solarstrom-Programms durch ein neues Photovoltaik-Förderprogramm des Landes

Maßnahmen zur Sicherung von mindestens 15 % aus dem o.g. Programm des Bundes, Ergänzung durch ein LFörderprogramm; Ausgestaltung, Antragsberechtigte und Finanzierung dieses Programms über den Nachtrag zum Hpl 1999 sowie aus Erlösen der geplanten Veräußerung von Landesanteilen an der EnBW

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3878

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 8

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung von Demonstrationsprojekten

Einrichtung eines Förderprogramms für erneuerbare Energien, Bereitstellung von drei Mio DM im laufenden Hj

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3879

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 8

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Zukunft des Ländlichen Raums

Einsatz regenerativer Energien und nachwachsender Rohstoffe in den einzelnen Raumkategorien, Sicherung nicht regenerierbarer Ressourcen nach dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999**Aufstockung der Fördermittel für erneuerbare Energien*

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 9-N 10 S. 58-60

ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-7 S. 13 14

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr SPD 07.07.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4221

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6696-6706

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 9

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativen Energiequellen im Rahmen eines gebündelten Stromeinkaufs für Landesgebäude, Universitäten und Universitätskliniken

Bezug von 20 % als zertifizierten Ökostrom mit einer jährlichen Steigerung um 3 %, Einräumung von Chancen zur Beteiligung von Stadtwerken, entsprechende Ausschreibung des Gesamtstrombedarfs in Teillosen bzw Verhandlungen mit den potenziellen Vertragspartnern, Verwendung der eingesparten Gelder für ein Förderprogramm für regenerative Energien und Energieeinsparung

Antr

s. *Energienutzung*

Drs 12/4588

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Ausbau der regenerativen Energien, Förderung der energetischen Nutzung von Biomasse und Erdwärme

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1999 und Perspektiven für die weitere Förderung

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; Umfang und Zeitpunkt der Mittelbereitstellung für das von WM Dr. Döring angekündigte Fünf-Jahres-Programm; Beurteilung des von den Koalitionsfraktionen im BTag eingebrachten Erneuerbare-Energien-Ges

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
10.01.2000 und Antw WM Drs 12/4752

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Einrichtung eines „Zukunftsprogramms Regenerative Energien 2010“

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-19
S. 45-46

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4832-3 S.
6-9

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Fördermittel für erneuerbare Energien und Energieeinsparung

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807 39-40 S. 75-78

ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-10 S. 19-20

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/4871

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010

Vorschläge und erforderliche Mittel zur Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses in Ergänzung zur Förderung des Bundes bzw über das StromeinspeisungsGes; Ergebnisse der steuerrechtlichen Prüfung einer Förderung über die LStiftung BW; Vorlage einer entsprechenden Ausbaukonzeption

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.03.2000 und Stellungnahme
WM Drs 12/4971

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7080-7089

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S.
7

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung der Biogas-Nutzung nach der Verabschiedung des Erneuerbare-Energien-Ges

Information der Landwirte und Landwirtschaftsämter über die verbesserten Perspektiven, insbes der Einspeisevergütung; Überarbeitung der Informationsmaterialien; Erhöhung der Beratungskapazität der Landwirtschaftsämter Backnang und Ravensburg

Antr

s. *Biogas*

Drs 12/5011

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Bilanz der o.g. Förderung einschließlich der energetischen Nutzung von Biogas und Holz in Hackschnitzelanlagen seit 1996; Auswirkungen und positive Stimulanz des Erneuerbare-Energien-Ges; Schaffung eines Zentrums für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Koordination von Fördermaßnahmen; Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Fachverbänden

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/5251

Bedeutung von Strom aus erneuerbaren Energien für den Klima- und Ressourcenschutz

Marktanteile, Anbieter und Vertriebswege von Strom aus regenerativen Energiequellen; Möglichkeiten für eine Abdeckung von mindestens 12 % des Strombedarfs der LVerwaltung

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 21.06.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5279

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Einrichtung eines „Zukunftsprogramms Regenerative Energien 2010“

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.07.2000 Drs 12/5396-14
S. 29-32

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im Elektrizitätsbinnenmarkt

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5514

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 14)

Förderung von Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger

Mittlg

s. *Energienutzung*

Drs 12/5701

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 2000

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; erreichter Stand an der Zielmarke einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
10.01.2001 und Antw WM Drs 12/5893

Potential der regenerativen Energien bei der Stromerzeugung; Umsetzung von Forschungsergebnissen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 67 77 87 111 121

Gefährdung der Marktchancen im Bereich der regenerativen Energien durch Kürzung bzw Umstellung der Förderprogramme auf Darlehensbasis

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 356 363

Kürzung des Programms „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“; Finanzierung des Programms über eine Strompreiserhöhung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405-407

Kritik an der Umstellung der Förderung der Solarenergie auf Darlehensbasis; Bereitschaft der EVU zur Steigerung des Anteils alternativer Energien an der Energieerzeugung

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 573 574 576 582 583

Rückkehr zu einer ausreichenden Mittelausstattung des Programms „Energiesparen und erneuerbare Energien“

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 795 796 798 799

Schwerpunktsetzung auf erneuerbare Energien, Solartechnik und Photovoltaik

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 850 851 855 886 934-938

Abmilderung der Kürzungen bei den regenerativen Energien, Fortführung des Darlehensprogramms

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1079 1087 1088 1096-1098 1157 1161 1164

Vergleich der Solarenergieförderung mit der Schweiz, Umstellung der Darlehensgewährung auf Zuschüsse; Förderung über einen Solarpfennig; Spannungsverhältnis zwischen Naturschutz und dem Bau von Wasser- und Windkraftanlagen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445-2449 2451 2453 2454 2456 2457

Behinderung der Nutzung alternativer Energien durch rechtliche Hemmnisse; Anteil der regenerativen Energieträger an der Stromerzeugung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3220 3222

Schwerpunktmäßige Förderung der erneuerbaren Energien, Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Produktion

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3297 3299

Fortführung der Förderung regenerativer Energien, möglicher Anteil an der Gesamtenergieerzeugung, Vergleich der Förderung der Solar- und Windenergie mit anderen BLändern

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4213-4220 4222 4224-4228 4265 4266 4269 4270

Bedeutung der regenerativen Energien, Umwidmung von Mitteln der Kohlesubventionen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4461 4475 4476 4488 4491 4512-4514

Beitrag der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie, Nachholbedarf bei der Förderung von alternativen Energien

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4658-4660 4663-4666 4728

Investitionen in Anlagen zur Nutzung regenerativer Energiequellen, Auswirkungen des Preiswettbewerbs auf dem Energiemarkt

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599 5601-5604 5607 5609

Gefährdung der weiteren Förderung erneuerbarer Energien durch einen Richtlinienentwurf aus Brüssel

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5897 5898 5901

Vernachlässigung der regenerativen Energien durch die EdF wegen deren Überkapazität an Atomstrom

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5960 6008 6009

Vergleich der Förderung von regenerativen Energien in BW, Bayern und NRW

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6129 6133 6137 6138 6140 6158

Kritik am Abbau der Forschungsförderung von regenerativen Energiequellen und Solartechnik sowie an der fehlenden Etatisierung des angekündigten Förderprogramms

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6179 6194 6211 6220 6221 6224-6226 6229-6233

Verpflichtung der EVU zu einem Anteil der Stromversorgung aus regenerativen Energien; Kritik an der Umstellung des Förderprogramms auf Darlehensbasis

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6389 6391-6395

Diskrepanz zwischen dem Kabinettsbeschluss zur Verdoppelung des Stromerzeugungsanteils der regenerativen Energien und den im Haushalt etatisierten Fördermitteln

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6459 6460 6462 6464 6465 6467 6469-6471

Forschungsanstrengungen für regenerative Energien, Vergleich der Förderung mit Bayern und NRW; erreichbarer Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034-7040 7043 7044 7048 7051-7053 7056-7059 7062 7063 7066-7070 7080-7089

Verdoppelung des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7178

Zitate aus dem FDP-Wahlprogramm zur Förderung der erneuerbaren Energien, Auflistung konkreter Projekte, Ausbau des Anteils der regenerativen Energien am Primärenergieverbrauch

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7318 7321-7323 7325-7328

Verweisung auf einen Richtlinienentwurf aus Brüssel, Erwartung einer Umorientierung von der Festpreisregelung für die Stromspeisung auf ein Quotenhandelssystem, Kritik an der Besteuerung erneuerbarer Energien mit der Ökosteuer, Förderung von Demonstrationsvorhaben

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7503-7505

Zielsetzungen des Umweltplans zum Ausbau der regenerativen Energien, begleitende Unterstützung des Erneuerbare-Energien-Ges

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646 7648-7652

Förderung der regenerativen Energien mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8174 8175

Persönlichkeitsschutz

s.a. Datenschutz
s.a. Personenschutz

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Aktivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr
s. Rechtsschutz
Drs 12/1552

Verbesserung des Rechts- und Ehrenschatzes der Polizeibeamten
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 100

Verbesserung des Ehrenschatzes für Polizeibeamte
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2935

Personalausweis

s. Ausweis

Personalbedarfsplan

s. Personalplanung

Personalbewirtschaftung

s. Personalplanung

Personalkosten

s.a. Lohnkosten
s.a. Personalplanung
s.a. Versorgung der Beamten

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1994 bis 1997

Mittlg
s. Rundfunk
Drs 12/83

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten LänderFAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr
s. Personalplanung
Drs 12/256

Wirtschaftlichkeitsanalyse Beamte/Angestellte und Vorsorge für expandierende Pensionslasten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO
Mittlg RH 29.11.1996 Drs 12/730 (59 S.)
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2660
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3822-3829
Mittlg LReg 14.01.1999 Drs 12/3681

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Mittlg des RH vom 02.01.1995 - Personalkostenzuschüsse des Landes für Fachkräfte in Kindergärten

Mittlg
s. Erziehungskraft
Drs 12/1265

Ges zum Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zum Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1995 bis 1998

Mittlg
s. Rundfunk
Drs 12/1801

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes Kommunalisierung des Zuschußverfahrens iRd kommunalen Finanzausgleichs; Festlegung von Mindeststandards für Gruppengrößen und Fachkraftschlüssel in den Einrichtungen; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw
s. Kindergarten
Drs 12/3239

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. Kommunale Selbstverwaltung
Drs 12/3347

Ges zur Änd des KindergartenGes und des FinanzausgleichsGes Änd bzw Vereinfachung des Zuschußverfahrens, Orientierung eines jährlichen Pauschbetrags an den in den Einrichtungen vorhandenen Gruppen bzw deren Ausstattung mit pädagogischem Fachpersonal und Zulassung durch das LJugendamt; Übertragung der Förderung als weisungsfreie Pflichtaufgabe auf die Stadt- und LKreise; Aufhebung der PersonalkostenzuschußVO

GesEntw
s. Kindergarten
Drs 12/3398

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des SWR und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1996 bis 2000 sowie des DeutschlandRadios über die Entwicklung des nationalen Hörfunks

Mittlg
s. Rundfunk
Drs 12/3793

Management der Personalveränderungen in der LVerwaltung
Ausnahmen, Personalbedarf und -kosten sowie Mitteleinsparungen des Personalveränderungsmanagements; Schaffung eines Einstellungskorridors für Berufsanfänger in allen Bereichen der LVerwaltung

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/3872

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999
Rücknahme der zusätzlichen Personalkosten für die Werbekampagne und die Regierungsumbildung

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 1-N 2 S. 45-48
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001 1-2 S. 2-5
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Ges über die Finanzierung der sozialpsychiatrischen Dienste (Sozialpsychiatrische Dienste-FinanzierungsGes - SozPsych-DiFG)

Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Landeszuschuss zu den Personalkosten für Fachkräfte in sozialpsychiatrischen Diensten

GesEntw
s. *Psychiatrie*
Drs 12/4217

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW
Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1998-2001

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5222

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1999-2002

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5950

Senkung der Personalkosten auf unter 40 % des Haushaltsvolumens

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 89

Verbesserung der Relation Personalkosten/Steuereinnahmen, Kürzung der Personalkosten um 172 Mio DM

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 352 362 371 373 376 377

Senkung des Anteils der Personalkosten am Gesamthaushalt

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 409

Senkung der Personalkostenquote im LHaushalt

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 714 715

Rückführung des Personalkostenanteils im Haushalt

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 751 752

Senkung der direkten und indirekten Personalkosten, Nutzung der 40-Stunden-Woche zu einem realen Stellenabbau

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 845 858 866 867 871 872 897 898 906

Personalentwicklung beim Land seit 1993; Höhe der direkten und indirekten Personalausgaben; Notwendigkeit einer Senkung der Personalkosten

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 971 972 982 996 997 1015 1016 1049 1063 1064

Umfang der direkten und indirekten Personalausgaben; Notwendigkeit eines langfristigen Personalstellenkonzepts

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1260-1262 1272 1276

Entwicklung der Personalkosten, Notwendigkeit weiterer Stelleinsparungen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2305 2306 2309 2310 2312 2315 2319 2320

Erwartung von Personalkosteneinsparungen in Verhandlungen mit dem Bund u.a. BLändern; Maßnahmen zur Dämpfung des Personalkostenanstiegs

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2359 2363 2366 2369 2377 2379 2380 2383 2384

Eindämmung der Personalkosten für aktive und pensionierte Bedienstete mit dem neuen Dienstrecht

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2618-2624

Verhandlungen mit dem Bund zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen in den Länderhaushalten; Entwicklung der Personalausgaben-Steuer-Quote

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2697 2699 2745

Anteil und jährlicher Anstieg der Personalkosten im Haushalt; Fortsetzung des Stellenabbaus; Schaffung eines Pensionsfonds

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2901 2902 2907 2908 2925 2928 2929 2943 2944

Personalkosten im Ländervergleich, Zwänge und Wege zur Reduzierung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3024 3037 3067 3068

Einsparung von Personalausgaben im Zuständigkeitsbereich des WM, MWK und JuM

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3169 3181 3185 3189 3191

Realisierte und mögliche Personalkosteneinsparungen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239 3249 3253 3259 3262 3265 3266 3272 3273 3275 3282

Personalabbau bis 2002, Einsparung von Personalkosten und Altersbezügen, Verschonung der Bereiche Bildung, Justiz und Polizei

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3294 3295 3309 3312

Personalkostenentwicklung der BLänder seit 1990

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3365 3370 3412

Eindämmung der Pensionslasten; Notwendigkeit einer Reduzierung der Personalausgabenquote

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4408-4415 4433 4435 4436

Senkung der Personalkostenquote

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4475 4478 4480 4504

Auswirkungen der Altersteilzeit auf die Personalkosten, Nutzung von Altersteilzeit zum Personalabbau im Zuge des Regierungsumzugs nach Berlin

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4778-4782 4791

Personalkostenquote an den bereinigten Haushaltsausgaben; Scheitern der angesetzten Einsparungen aufgrund bundesgesetzlicher Maßnahmen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039-5041 5047 5052 5054 5055

Personalkostenquote im Haushalt, Berücksichtigung der Tarifierhöhung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5197 5199 5203

Anteil der Personalausgaben und Pensionslasten im Haushalt; Notwendigkeit von Einsparungen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6048 6049 6052 6084 6086

Rückgang der Personalausgaben im Hpl 2000/01

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6145 6147 6150 6151

Personalkosten im Ländervergleich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6186 6193

Personalkostenanteil beim Epl 14, Beteiligung der Kommunen an den Personalkosten für die verbindliche Halbtagschule

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6320 6324

Anteil der Personalkosten im Haushalt, Fortführung des Stellenabbaus

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6540-6542

Höhe der Personalkosten der Länder im Vergleich zum Bund, Entwicklung der Versorgungsausgaben bis 2025, Bewertung der Senkung der Personalausgaben als einen Schwerpunkt der Landespolitik

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7566-7569 7571

Vorrang der Personalkostenbegrenzung auf der politischen Tagesordnung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7768 7769

Personalmanagement

s. *Personalplanung*

Personalplanung

s.a. *Controlling*

s.a. *Mitarbeiterführung*

s.a. *Personalkosten*

s.a. *Personalvertretung*

s.a. *Rationalisierung*

s.a. *Stellenplan*

s.a. *Vorruhestand*

Berufschancen für die junge Generation

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis 01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr SPD 19.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/66

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 708-716

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 20-22

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten Länder-FAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr CDU 26.07.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/256

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348

BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 S. 2

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Organisationsstruktur und Stellenentwicklung in den einzelnen Ressorts sowie Aufgabenabbau, -delegation, -vereinfachung und -privatisierung seit 1992; Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Verkehrs-Min; Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilzeitstellen, Dezentralisierung der Personalverwaltung, Einführung von „Qualitätszirkeln“ in allen Abteilungen, Verstärkung der Funktion des Führungsinstruments, Delegation anderer Aufgaben, Darstellung notwendiger Änd im Dienstrecht

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/385

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Erfolgreiche Behörden; eine empirische Untersuchung über Erfolgsmerkmale Konzeption bzw Leitbilder des Personalmanagements in der LVerwaltung; Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Schulung von Führungskräften für das Mitarbeitergespräch

Mittlg LReg 24.09.1996 Drs 12/418

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/604

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung; Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/808

*Mittlg des RH vom 20.11.1995 (Drs 11/6761) - Organisation und Personalausstattung der Personalverwaltungen und deren Effizienz**Mittlg der LReg vom 27.02.1996 (Drs 11/7154) - Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 4) - Personelle und organisatorische Entwicklung der Ministerien*

Straffung und ggf Verschlankung der Personalverwaltungen; Optimierung des Einsatzes der IuK-Technik, Prüfung der Einsatzmöglichkeit des Personalverwaltungssystems „DIPSY“ für den Lehrerbereich

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.03.1997 Drs 12/1134 (22 S.)

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1747

Mittlg LReg 03.12.1997 Drs 12/2255

Vertane Chance zur Verwaltungsverschlankung im IM

Kritik des RH an der Kopflastigkeit der Ministerialbürokratie; Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle im IM trotz der sich anbietenden Auflösung und Aufgabenneuverteilung dieser Abteilung und Vorbildfunktion des IM für die Verwaltungsreform; Vorlage eines Konzepts zur Verschlankung der Ministerialbürokratie in Zusammenarbeit mit dem RH, kommissarische Besetzung aller Führungspositionen

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/1294

Prüfung des RH; hier: Einsatz der Hausmeister an den Universitäten des Landes

Gründe und Ziele der o.g. Überprüfung, Vereinbarkeit mit dem im Solidarpakt mit den Universitäten vereinbarten Stellenabbau? Beschränkung der Überprüfungen auf Personal in den unteren Einkommensgruppen? Frage nach der letzten Prüfung des Ein-

satzes von wissenschaftlichem Personal an den Universitäten und Hochschulen durch den RH

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 22.04.1997 und Antw MWK Drs 12/1352

Personalkonzept an Schulen

Einräumung von Mitentscheidungsrechten bei der Besetzung von Lehrerstellen, insbes von Schulen mit einem Schulprogramm, sowie Besetzung von Stellen für Konrektoren im Einvernehmen mit dem Schulleiter; Änd der entsprechenden VwV

Antr

s. *Schule*

Drs 12/1438

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmezahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/1695

Personalabbau bei den RegPräs

Umfang und Bereiche des Stellenabbaus aufgrund des Zwischenberichts der Gutachter durch Aufgabenabbau, -verlagerung und -privatisierung; Frage nach weiteren Einsparmöglichkeiten

MdlAnfr

s. *Regierungspräsidium*

Drs 12/1674

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 5)

Personalstellenzuwachs trotz Stelleneinsparprogrammen

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 I. S. 1

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 28.07.1998 Drs 12/3159

Kündigungen von Landespersonal

Personalabbau nach Reduzierung der Sammelunterkünfte und Bezirksstellen für Asylbewerber bzw nach Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung auf die Stadt- und LKreise

MdlAnfr 7) Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 07.11.1997 Drs 12/2104

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2636 2637

Zukunft der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften

Übertragung der Unterkünfte und Wohnheime für Kontingentflüchtlinge auf die Stadt- und LKreise, Anteil der von dort übernommenen Beschäftigten; Gesamtkonzeption für alle Betroffenen

Antr Walter Heiler u.a. SPD 24.02.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2539

BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.05.1998 Drs 12/2907 S. 6
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Zuständigkeit für die Personalbuchhaltung an den Universitäten
Verlagerung der Lohnbuchhaltung zum LBV: Erzielung von Stelleneinsparungen u.a. Synergieeffekten, Kapazitäten beim LBV zur Erledigung neuer Aufgaben, Stellungnahme der Universitäten?

KlAnfr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Antw MWK Drs 12/2732

Vorruhestand mit dem Ziel des Stellenabbaus

Beurteilung des Vorschlags und der Voraussetzungen für eine Vorruhestandsregelung für Beamte, Umfang und Bereiche möglicher Stelleneinsparungen; Initiierung bzw Unterstützung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr
s. *Vorruhestand*
Drs 12/2818

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2966

Altersteilzeit für mehr Beschäftigung!

Übernahme o.g. Regelung des Bundes für die Beamten; Umfang der möglichen bzw berechtigten Inanspruchnahme von Bediensteten in den Bereichen Schule, Polizei, Justiz und sonstige Verwaltung sowie der sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Einsparmöglichkeiten (u.a. durch Kürzung der Versorgungsansprüche); Darstellung unterschiedlicher Annahmen der Inanspruchnahme und Ersatzeinstellung als Modellrechnungen

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3089

Aktueller Stand der Anschlussunterbringung der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften durch Land und Kommunen

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/2539; Suche nach Lösungen für die nicht dauerhaft Übernommenen; Problematik von Betriebsübergängen nach anderen gesetzlichen Vorschriften

Antr Walter Heiler u.a. SPD 04.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3150
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 15
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3273

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw
s. *Ernennungsgesetz*
Drs 12/3304

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluss

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 9)

Personaleinsatz bei den Amtsgerichten

Mittlg
s. *Amtsgericht*
Drs 12/3620

Dezentrale oder zentrale Personalverwaltung im Übergang zwischen Universitäten und Landesamt

Verlagerung der Personalbuchhaltung von den Universitäten zum LBV: Kriterien und Grundlagen des Kabinettsbeschlusses, Auswirkungen auf die Stellenpläne, Ausschluß von Kündigungen und Versetzungen? Umfassende Überprüfung der Entscheidung vor deren Umsetzung unter Einbeziehung der Personalvertretungen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 27.11.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3501
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 63 64
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Arbeitsbelastung und Personalentwicklung in den verschiedenen Zweigen der Gerichtsbarkeit sowie im Strafvollzug seit 1990

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Reform der RegPräs; Umsetzung der Empfehlungen der BSL Managementberatung GmbH

Stand der Umsetzung o.g. Empfehlungen zur Personalwirtschaft bzw der Vorlage des IM vom 11.03.1998; realisierte und geplante Stelleneinsparungen

KlAnfr
s. *Regierungspräsidium*
Drs 12/3700

Finanzierbare Altersteilzeit für mehr Beschäftigung

Darstellung der Kostenwirkungen und zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten einer Altersteilzeitregelung nach Bundesvorbild für Beamte, Angestellte und Teilzeitbeschäftigte ab 55 bzw 60 in Nichtschwerpunktbereichen sowie für die Bereiche Justiz, Polizei und Schule; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten? Bisher gestellte sowie abgelehnte Anträge, Beschäftigungseffekte im Tarifbereich

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3867

Management der Personalveränderungen in der LVerwaltung

Ausnahmen, Personalbedarf und -kosten sowie Mitteleinsparungen des Personalveränderungsmanagements; Schaffung eines Einstellungskorridors für Berufsanfänger in allen Bereichen der LVerwaltung

Antr Julius Redling u.a. SPD 16.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3872
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 24-26
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Vollzug der Stellenabbauprogramme

Umsetzung der Planungen und Vorgaben seit 1997 und über 2000 hinaus in den einzelnen Ressorts, Laufbahnen und vergleichbaren Lohn- und Vergütungsgruppen; Anstreben eines stellenkegelgerechten Abbaus

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/4256

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 10)

Personaleinsatz in der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Mittlg
s. *Verwaltungsgericht*
Drs 12/4678

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr Lothar König u.a. REP 22.03.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5002

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 5
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Sozialdienst im Krankenhaus

Prüfung einer landesrechtlichen Regelung von Richtwerten für die Personalbesetzung und Qualifikationsanforderungen des Krankenhaussozialdienstes

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/5016

Reorganisation der Polizei

Umsetzungsstand der o.g. Reform in Bezug auf die Personalplanung, Freisetzung von Präsenzpotenzial, Aufgabenverlagerung bei der Strafverfolgung auf die Schutzpolizei, Auswirkungen der Zusammenlegung von Dezernaten bei der Kriminalpolizei, Nutzung von Spielräumen durch die Auflösung der Werkstätten für Höhergruppierungen im Verwaltungs- und Tarifbereich, weitere Evaluation und Begleitung der Reform

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5399

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstreben einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuererklärungen via Internet

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5454

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Teil A Abschnitt I)

Vorschläge externer Gutachter und Umsetzung der Kabinettsbeschlüsse zur Personaleinsparung

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 Teil A Abschnitt I
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 18.12.2001 Drs 13/600

Ges zur Neuorganisation der Führungsakademie des Landes BW

Umwandlung in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Ausbildung des Führungskräftenachwuchses und berufliche Qualifizierung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes; Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Personal- und Organisationsentwicklung; Installation der Organe Aufsichtsrat und Vorstand

GesEntw
s. *Führungsakademie*
Drs 12/5671

Übernahmen, Abwanderungen und die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung von BW

Übernahme von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst sowie Einstellung von Bewerbern im höheren Dienst seit 1998;

Entwicklung der Abwanderungszahlen und des Personalfehlbestands im gehobenen Dienst; Zahl von Absolventen der FH für Finanzen; Festhalten am Stellenabbau, an den langen Beförderungswartezeiten sowie der Nichtteilnahme an der Personalbedarfsberechnung auf Bund-Länder-Ebene?

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5724

Personalentwicklung in den Ministerien des Landes

Auswirkungen der Halbierung der Stellenbesetzungs- und Beförderungssperren auf die Mitarbeiterzahlen bzw. Neubesetzung von Stellen in den einzelnen Ressorts, Art und Umfang des Abzugs von Bediensteten aus nachgeordneten Behörden seit 1997, Vereinbarkeit mit Vorgaben und Realisierung der Stellenabbau-Programme in den Ministerien

Antr
s. *Ministerium*
Drs 12/5781

Stellenabbau in dieser WP; Verbesserung der Qualifikation und Motivation der Mitarbeiter in der LVerwaltung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43 44

Stellenabbau bis zum Jahr 2000, Senkung der Personalkosten auf unter 40 % des Haushaltsvolumens

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 61 80 89 90

Stellenabbau und Abstriche bei der Besoldung im öffentlichen Dienst, Nutzung neuer Spielräume infolge der Arbeitszeitverlängerung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 348 352 360 362 367 369 371 373 376 377

Personalentwicklung in den sechziger und siebziger Jahren; Notwendigkeit einer Verringerung des Personalbestands im öffentlichen Dienst

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 520-531

Fortführung des Abbaus von Stellen und Personalkosten im Haushalt

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 751 752

Nutzung der 40-Stunden-Woche zu einem realen Stellenabbau; Einstellungsperspektiven junger Leute im öffentlichen Dienst; Personalabbau bei den Ministerien

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 845 847 850 855 858 886 895 898 905 906

Personalentwicklung beim Land seit 1993; Notwendigkeit einer Senkung der Personalkosten; Einstellungskorridor für Nachwuchskräfte

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 971 972 976 977 993 996-999 1015 1016 1018 1023 1049 1051 1064

Abbau des Personalbestands der LVerwaltung

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1240 1241 1248

Umfang der direkten und indirekten Personalausgaben; Notwendigkeit eines langfristigen Personalstellenkonzepts

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1260-1262 1272 1276 1283

Notwendigkeit einer Personalreduzierung

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1383 1386

Fortsetzung des Personalstellenabbaus in der LVerwaltung

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1620 1621

Fortsetzung des Stellenabbaus in der LVerwaltung, Erhaltung eines kleinen Einstellungskorridors

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2305 2306 2309 2315 2319 2320

Fortsetzung des Stellenabbaus; Schaffung zusätzlicher Stellen im Bildungswesen und bei der Polizei

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356 2362 2363 2366 2377 2383 2384 2405

Beschleunigung des Personalabbaus durch eine Vorruhestandsregelung im öffentlichen Dienst

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2565 2566

Flexibilisierung der Personalwirtschaft mit dem neuen Dienstrecht; Fortsetzung des Stellenabbaus

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2618-2626 2643

Fortsetzung des von der großen Koalition beschlossenen Stellenabbaus bis 2002

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2741 2742 2745

Personalkostenanteil im Haushalt; Fortsetzung des Stellenabbaus; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Angestellten- und Teilzeitverträge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2901 2902 2907 2908 2913 2918-2920 2925 2928 2943-2945 2957-2959 2961-2964 2967 2968 2985

Umfang und Zeitablauf der Personalabbauprogramme

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3024 3026 3027 3052 3054-3059 3067 3068 3075 3082 3093

Abbau von Personalstellen im Zuständigkeitsbereich des WM, MWK und JuM

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3169 3181 3185 3189 3191 3192

Personaleinsparungen im Zuständigkeitsbereich des MLR; restriktive Stellenwiederbesetzung außerhalb der hoheitlichen Kernbereiche; Personalabbau über Abfindungen im Angestellten- und Arbeiterbereich

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239 3249 3250 3253 3259 3262 3265 3266 3272 3273 3275 3281-3283

Personalabbau bis 2002, Verschonung der Bereiche Bildung, Justiz und Polizei

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3294 3295 3309 3312 3319

Einflußnahme des CDU-Fraktionsvorsitzenden auf die Besetzung der Spitzenpositionen beim neuen SWR; Vergleich zwischen Anündigung und Vollzug der Personalabbauprogramme des Landes

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3379-3387 3412 3413 3415

Notwendigkeit eines über die Stelleneinsparprogramme hinausgehenden Personalabbaus; Eröffnung von Einstellungsmöglichkeiten durch Einstellungs- und Altersteilzeit

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4409 4410 4412 4415 4426-4436

Fortführung des Stellenabbaus ohne Entlassungen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4478 4480 4497 4498

Senkung der Personalausgaben durch Altersteilzeit; Notwendigkeit eines über die Stelleneinsparprogramme hinausgehenden Personalabbaus

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4618 4623 4624 4630

Fortführung des Personalabbaus über das Jahr 2002 hinaus, Erwartung von Personaleinsparungen mit Einführung der IuK und den neuen Steuerungsinstrumenten in der Haushaltsbewirtschaftung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040 5041 5044-5047 5055

Einführung eines gleichstellungsorientierten Personalmanagements in der LVerwaltung, Schulung der Verantwortlichen; Fortsetzung des Personalabbaus

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5739-5741 5743 5745-5748 5759

Ausweitung des Personalbestands insbes zu Beginn der Siebzigerjahre, Anteil der Personalausgaben und Pensionslasten im Haushalt, Personaleinsparung mit Hilfe der neuen Steuerungsinstrumente

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6048-6052 6078 6082 6084 6087 6088

Reduzierung der Personalkosten, Umfang des Stellenabbaus in der LVerwaltung seit 1993

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7307 7309

Personalpolitik

s. Personalplanung

Personalrat

s. Personalvertretung

Personalvertretung

s.a. Betriebsverfassung

s.a. Gewerkschaft

s.a. Landespersonalausschuss

s.a. Mitbestimmung

Beteiligung von Beschäftigten an der Verwaltungsreform

Beteiligung von Vertretern der Hauptpersonalräte und von Spitzenorganisationen der Gewerkschaften an der zentralen Verwaltungsreformkommission sowie von Beschäftigtenvertretern in den einzelnen Ministerien bei der Umsetzung der Reform

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 06.09.1996 und Antw IM Drs 12/367

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilstellen

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/385

Ges zur Änd des PersonalvertretungsGes für das Land BW (LPersonalvertretungsGes - LPVG)

Beibehaltung getrennter Stufenvertretungen auch nach Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin; Bildung eines

besonderen Hauptpersonalrats für die Beschäftigten der Straßenbauverwaltung beim UVM

GesEntw CDU und FDP/DVP 10.12.1996 Drs 12/816

1. Beratung PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1069

BeschlEmpf und Bericht InnenA 31.01.1997 Drs 12/977 (dazu ÄAntr Manfred List CDU und Ewald Veigel FDP/DVP)

ÄAntr Manfred List CDU, Ewald Veigel FDP/DVP, Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen und Julius Redling SPD 05.02.1997 Drs 12/999

2. Beratung PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1290-1293

GBI 1997 Nr. 2 S. 26 (Ges vom 12.02.1997)

Novellierung des LPersonalvertretungsGes

Vorlage der Ergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Novellierung des Mitbestimmungsrechts; Beibehaltung bzw Verkürzung der Zustimmungsrufen im Hinblick auf eine zügige Personalsachbearbeitung? Empfehlung einer Selbstbeschränkung der am Mitbestimmungsverfahren beteiligten Dienststellen, Personalräte und Einigungsstellen?

Antr FDP/DVP 05.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1000

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 30 31

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Praxis der Personalvertretung bei kommunalen Eigenbetrieben

Bildung eines einheitlichen Personalrats oder Gesamtpersonalrats bei Eigenbetrieben von Kommunen und LKreisen?

Antr Günter Fischer u.a. SPD 28.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1407

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 46

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk

Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungsGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw

s. Rundfunk

Drs 12/1608

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes, LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungsGes

GesEntw

s. Universitätsklinik

Drs 12/1740

Anpassung des Personalvertretungsrechts an Rechtsform- und Strukturveränderungen in der öffentlichen Verwaltung

Erhaltung der Personalvertretungs- und Mitbestimmungsrechte auch nach der Umgestaltung von Verwaltungseinheiten im Zuge der Verwaltungsreform sowie nach Einführung neuer Steuerungsmodelle und Entscheidungsstrukturen

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 28.07.1997 und Antw IM Drs 12/1826

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Zustimmungskonflikt zwischen Hauptpersonalrat und IM über Reorganisation der Polizei

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3953

Geplante Einschränkung der Mitbestimmung nach dem LPersonalvertretungsGes

Reduzierung der Zahl von Personalversammlungen und Pflichtgesprächen mit den Behördenchefs sowie Abschaffung der Personalräte bei kleineren Eigenbetrieben mit der Novellierung des LPVG?

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 16.06.1999 und Antw IM Drs 12/4148

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Behinderung der Betriebsratswahl bei der Fa. N. in Weil der Stadt

Beurteilung der betriebsverfassungsrechtlichen Auseinandersetzungen und der erfolgten Kündigungen beim Nussbaum-Verlag

Antr SPD 29.05.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5233
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5348 (dazu Antr) S. 20
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Senkung der Krankenstände und Arbeitszeitflexibilisierung in den Unternehmen in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472-475 477-481

Verhinderung eines Abbaus von Personalvertretungsrechten im Zuge der Fusion von SDR und SWF

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2024

Vorwurf einer Schwächung der Personalvertretungen im Zuge der Reform der Universitätsklinik

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2324 2325 2329 2331 2333 2334 2336 2337

Verwerfung der Überlegungen zur Einführung eines Betriebsrats in Betrieben ab drei Beschäftigten

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6972 6973

Ablehnung der Einführung eines Betriebsrats in Betrieben ab drei Beschäftigten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7501

Ablehnung der Einführung eines Betriebsrats in Betrieben ab drei Beschäftigten

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7838 7849

Ablehnung der Einführung eines Betriebsrats in Betrieben ab drei Beschäftigten, Wandlung der Rolle von Betriebsräten im Zuge der Globalisierung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7892 7893 7895-7898 7900 7902 7903 7905 7906

Ablehnung einer iRd Novellierung des BetriebsverfassungGes beabsichtigten Erhöhung der Zahl von Betriebsräten, des Kündigungsschutzes, der Rechte und Freistellungen von Personalvertretungen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993-8007

Personalverwaltung

s. Personalplanung

Personenbezogene Daten

- s.a. Alter*
- s.a. Auskunfterteilung*
- s.a. Datenschutz*
- s.a. Krankenunterlagen*
- s.a. Kryptographie*
- s.a. Statistische Erhebung*

Erfahrungen mit dem Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystem (AFIS)

Erfahrungen beim LKA und bei der erkennungsdienstlichen Erfassung von Asylbewerbern, Zahl der erfassten Personen, zugriffsberechtigte Behörden und Stellen, Kosten-Nutzen-Analyse, Schwachstellen, Stand und Kosten der Weiterentwicklung

Antr
s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
Drs 12/630

Erkennungsdienstliche Erfassung bei der ZAST

„Abtauchen“ von Asylbewerbern in die Illegalität, u.a. als Folge von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Bundes- und Landesbehörden; Hinwirkung auf erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern mit Hilfe des Automatischen Fingerabdruck-Identifikationssystems (AFIS) bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe

Antr

s. Erkennungsdienstliche Maßnahme
Drs 12/644

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr
s. Medien
Drs 12/702

Unterschriftenlisten Schülerbeförderung

Überprüfung der einzelnen Unterzeichner der von der SPD-Fraktion übergebenen Liste gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse auf deren persönliche Betroffenheit? Aufwand der Prüfung im StM, Informationsbeschaffung als Grundlage für ein entsprechendes Schreiben an eine Nürtinger Familie, Bekräftigung der vom StM vertretenen Auffassung, daß an Protesten nur direkt Betroffene teilnehmen sollten?

KlAnfr
s. Ausbildungsverkehr
Drs 12/945

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ermöglichung eines automatisierten Datenabgleichs zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern

Antr
s. Wirtschaftskriminalität
Drs 12/1227

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme des Rechts auf Datenschutz sowie auf Auskunft über gespeicherte persönliche Daten als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. Landesverfassung
Drs 12/1966

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. Extremismus
Drs 12/2337

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr
s. Datenschutz
Drs 12/2339

Ausweitung des Datenabgleichs?

Aussagen des MinPräs beim letzten LKreistag zur Notwendigkeit eines Datenabgleichs zwischen Sozialämtern und Polizei bzw Rathäusern; Bewertung aus Sicht des Datenschutzbeauftragten und der vorhandenen Rechtsgrundlagen zum Sozialdatenschutz

KlAnfr
s. Datenschutz
Drs 12/2399

Ministeriale Umfrage an den Hochschulen

Erhebungen des MWK aufgrund der Störungen einer Veranstaltung des MinPräs, Fragen nach der Organisation des AStA, Inanspruchnahme von Räumen als Streikbüros, Personendaten hinter Telefonanschlüssen u.ä.; Anforderung einer Stellungnahme des LDatenschutzbeauftragten; Stopp der Erhebungen

Antr
s. Datenschutz
Drs 12/2473

Grundbereinigung des Versichertenbestandes der Krankenkassen

Umfang und Zeitpunkt der zuletzt durchgeführten Bereinigung in den einzelnen BLändern, Auswirkungen uneinheitlicher Datengrundlagen auf den Strukturausgleich, Überlegungen der Aufsichtsbehörden zu einer jährlichen Grundbereinigung; Erfahrungen mit dem vereinbarten neuen Meldeverfahren der Krankenkassen

KlAnfr
s. Versicherter
Drs 12/2631

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandekommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr
s. Ausländer
Drs 12/2658

Sozialhilfemißbrauch

Vorgehensweise der Sozialämter zur Mißbrauchsbekämpfung, Effektivität und finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen, Erfahrungsaustausch der Ämter untereinander, Nutzung des möglichen Datenabgleichs, z.B. auch mit den Kfz-Zulassungsstellen; Vergleich mit anderen BLändern; landeseinheitliche Regelung des Vorgehens

Antr
s. Sozialhilfe
Drs 12/2823

Landesamt für Verfassungsschutz

Speicherung der Daten einer aus der ehemaligen DDR stammenden Richterin als Agentin in der NADIS-Datei: Bewertung der in einer Fernsehsendung erhobenen Vorwürfe gegen das LfV, Hinweis der früheren Datenschutzbeauftragten auf die Rechtswid-

rigkeit der Datenerfassung und -speicherung, Frage nach vergleichbaren Fällen, nach einer Wiedergutmachung des Schadens u.a. Konsequenzen

KlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2910

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes
Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/2962

Datenabgleich zur Überprüfung von Unterhaltsansprüchen
Hinwirkung auf eine Verbesserung der Rückgriffsmöglichkeiten auf den Unterhaltsverpflichteten durch Abgleich der dem Bundesamt für Finanzen übermittelten Daten mit denen der Sozial- und Jugendämter, Herbeiführung einer entsprechenden Änd des EStG über den BRat

Antr
s. *Unterhaltsleistung*
Drs 12/2960

Sprachanalyse bei Asylbewerbern
Wirksamkeit und Kosten o.g. Methoden zur Ermittlung der Identität und Nationalität von Asylbewerbern: wissenschaftliche Untersuchungen, Erfahrungen der Schweizer und Schweden, Gründe für die bisher noch nicht erfolgte Einführung in Deutschland

KlAnfr
s. *Sprachwissenschaft*
Drs 12/2985

Entwendete ausländische Ausweispapiere und Fahrerlaubnisdokumente im innerdeutschen Rechtsverkehr
Entwendung bzw Verlust von Ausweisen, Führerscheinen u.a. Personaldokumenten im Ausland, insbes in Italien: Zahlenentwicklung, Umfang des Mißbrauchs bzw der Verwendung zu Straftaten, Höhe der volkswirtschaftlichen Schäden, Kooperation mit den ausländischen Stellen, Intensität und zeitlicher Verzug der Datenspeicherung in den Fahndungssystemen der EU, des Bundes und der Länder

Antr REP 07.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3029
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 16 17
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Datenaustausch der Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit dem Landesamt für Verfassungsschutz
Zahl, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Übermittlung personenbezogener Daten vom LfV auf Ersuchen der Karlsruher Staatsanwaltschaft seit 1993

MdlAnfr
s. *Datenübertragung*
Drs 12/3031

Datenabgleich bei Sozialhilfeempfängern
Vorhandene und notwendige Rechtsgrundlagen für einen wirksamen Abgleich der Daten zwischen Leistungsträgern und Arbeitsämtern, Versicherungen, Krankenkassen, Kfz-Zulassungsstellen u.a.; Möglichkeiten zur Ermittlung evtl Ver-

mögenswerte bei den Banken; Zahl und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen mißbräuchlichem Bezug von Sozialleistungen; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3068

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 Viertes Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Kriterien und Intervalle o.g. Überprüfungen durch die Krankenkassen und BfA; Art des Datenabgleichs zwischen Finanzamt, Krankenkassen und BfA; Möglichkeiten zur Vermeidung von Doppelprüfungen; Kontrolle der BfA

KlAnfr
s. *Betriebsprüfung*
Drs 12/3365

Überprüfung der rechtmäßigen Verwendung akademischer Titel
Darlegung o.g. Möglichkeiten unter Beachtung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes bzw einer evtl Verpflichtung von Personen und Universitäten zur Offenlegung der entsprechenden Daten einer Dissertation oder Habilitationsschrift; Missbrauchsfälle seit 03.10.1990; Voraussetzungen, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/3859

Sprachaufzeichnungen bei Asylbewerbern
Ergebnisse der beim Zirndorfer Bundesamt durchgeführten Testläufe, Anteil der Identität und Herkunft verweigernden Asylbewerber, Kosten und Methoden einer Sprachanalyse

Antr
s. *Sprachwissenschaft*
Drs 12/3877

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“
Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3953

Auskunftsersuchen aus kommunalen Gewerbekarteien
Gründe zur Ablehnung einer Auskunfterteilung, Bewertung des Interesses eines Gewerbetreibenden für Auskünfte über einen vermutlich gewerberechtlich nicht gemeldeten Händler bzw des konkreten Falles eines ambulanten Händlers von Schmuck und antiken Uhren; Beurteilung des dabei betriebenen Aufwands von übergeordneten Behörden und Ministerien sowie einer Änd der VwV des WM

KlAnfr
s. *Auskunfterteilung*
Drs 12/4190

EU-Zentralregister Straftäter
Hinwirkung auf Einrichtung des o.g. Informationssystems mit den Daten von Straftätern und begangenen Straftaten

Antr
s. *Straftäter*

Drs 12/4326

Verfassungsrechtliche Überprüfung der anlassunabhängigen Polizeikontrollen

Bewertung o.g. Kontrollen auf Durchgangsstraßen außerhalb eines Grenzkorridors von 30 km als verfassungswidrig vom Verfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern; Konsequenzen der Urteilsausführungen zur Verarbeitung und Nutzung der bei der Identitätsfeststellung zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung gewonnenen Daten für das PolizeiGes BW; differenzierte Erfassung von Zahl, Ergebnissen und Folgen der Kontrollen

Antr

s. Polizeiliche Kontrolle

Drs 12/4539

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Umsetzung der EU-Richtlinie zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, Verstärkung der Kontrolle im Datenschutz, Ermöglichung von behördlichen Datenschutzbeauftragten, Regelungen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung sowie der DV iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes, LKrebsregisterGes sowie des Ges zur Änd des Lebensmittel- und BedarfsgegenständeGes

GesEntw

s. Datenschutz

Drs 12/4899

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei; Schaffung von Verfahrenserleichterungen bei der Erfüllung der Meldepflicht, der Erfassung von Meldungen sowie bei der Übermittlung abgabenrechtlicher Daten an die Landratsämter zur Erhebung von Abfallgebühren

GesEntw

s. Polizeigesetz

Drs 12/5706

Beschluss der Innenministerkonferenz am 24.11.2000 zur Einführung einer bundesweiten Datei „Gewalttäter Links“

Begründung des (späten) Zeitpunkts der Errichtung o.g. Datenbank; Tatbestände und personenbezogene Merkmale als Voraussetzungen für die Erfassung von Straftätern

MdlAnfr

s. Straftäter

Drs 12/5933

Voraussetzungen und Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten in polizeilichen Auskunftssystemen; Löschung von unzulässigen Speicherungen; Handel mit personenbezogenen Daten im Internet

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1897-1900 1902-1906

Beanstandungen des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis von personenbezogenen Daten in polizeilichen Auskunftssystemen; Bewertung des Abgleichs von Sozialdaten

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3588 3590-3593

Ermöglichung des Datenabgleichs zwischen Sozialämtern, Kommunen und Polizei

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4138 4143 4144

Fälle der widerrechtlichen Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten, Verhinderung des gläsernen Bürgers, Überlassung der Datenverschlüsselung im Internet dem einzelnen Nutzer

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5271-5277

Problematik der Sicherheit von personenbezogenen Daten im Internet, Beanstandungen des Datenschutzbeauftragten zur Speicherpraxis von Daten in polizeilichen Auskunftssystemen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7015 7016 7019 7020

Schutz der personenbezogenen Daten iRd elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung, Einrichtung eines Firewalls

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7155-7159

Abwägung zwischen dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung und der Auswertung und Speicherung der durch Videoüberwachung gewonnenen Daten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7422-7427 7429

Personenschutz*Personen- und Objektschutz*

Zahl und Verwendungsdauer der abgeordneten bzw. eingesetzten Beamten seit 1991; Einsatz von Bundesbehörden (BGS u.a.); Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten einer Aufgabenverlagerung auf private Sicherheitsdienste

Antr Julius Redling u.a. SPD 25.10.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/572

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 16 17

Personen- und Sicherheitsschleusen in Justizvollzugsanstalten (JVA) in BW

Feststellung gefährlicher Gegenstände (Waffen u.ä.) in bzw mittels o.g. Sicherheitsschleusen; Stand, Kosten und Zeitraum der entsprechenden Ausrüstung aller JVA

KlAnfr

s. Durchsuchung von Räumen und Personen

Drs 12/1780

Sicherheitsstandard in Justizvollzugsanstalten und deren Außenstellen

Stand, Kosten und Zeitraum der Ausrüstung mit elektronischen Personen- und Sicherheitsschleusen

MdlAnfr

s. Durchsuchung von Räumen und Personen

Drs 12/2104

Munition der Polizei

Art der verwendeten Munition im Vergleich zu anderen BLändern, EU-Staaten und den USA; jeweilige Wirkung bei Körpertreffern und Querschlägern; Alternativen zum Vollmantel-Geschoß; Art der beim Personenschutz und SEK eingesetzten Munition

Antr

s. Munition

Drs 12/3421

Personenstands-surkunde

s.a. Ausweis

Ostdeutsche Personenstands-surkunden

Anerkennung von Urkunden, die vor Kriegsende in den ehemaligen deutschen Ostgebieten ausgestellt wurden: Anerkennungs-praxis der Behörden, Rechtsgrundlagen für die Anforderung aktueller polnischer Bestätigungen sowie Ansetzung von Ortsnamen mit ihren gegenwärtigen polnischen Bezeichnungen, Träger der anfallenden Übersetzungskosten

KlAnfr Michael Herbricht REP 03.09.1996 und Antw IM Drs 12/349

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland: Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr
s. Alter
Drs 12/1799

Falsche jüdische „Kontingentflüchtlinge“ in BW

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Anteil der aufgrund gefälschter Personendokumente aufgenommenen Emigranten aus der früheren Sowjetunion, Zahl und Ergebnisse von eingeleiteten Strafverfahren sowie Ausweisungen, Gründe für den Verzicht auf eine gesetzliche Regelung der Einwanderung von Juden

Antr
s. Jude
Drs 12/3806

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingentflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr
s. Jude
Drs 12/4290

Personenstands-surkunden deutscher Austreibungsoffer

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes?

Antr Michael Herbricht u.a. REP 01.03.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4926
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 52
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Personenstands-surkunden ostdeutscher Vertriebener

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes? Erlass einer VwV zum Ausschluss von Interpretationsspielräu-

men

Antr Michael Herbricht u.a. REP 05.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5054
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 52
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Personenverkehr

- s.a. *Ausbildungsverkehr*
- s.a. *Fahrausweis*
- s.a. *Flugzeug*
- s.a. *Hochleistungsschnellbahn*
- s.a. *Karlsruher Verkehrsverbund*
- s.a. *Krankentransport*
- s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*
- s.a. *Omnibus*
- s.a. *Personenverkehrsgesetz*
- s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*
- s.a. *Reiseunternehmen*
- s.a. *Stadtbahn*
- s.a. *Stadtschnellbahn*
- s.a. *Taxi*
- s.a. *Transitverkehr*
- s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*
- s.a. *Verkehrsverbund*
- s.a. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

Umwelt und Verkehr

Prioritäten und Investitionsvolumina im ÖPNV; vorhandene und geplante Verkehrsverbünde; Erfahrungen mit der Nahverkehrsgesellschaft BW; Zeitraum und Vorgaben der Umsetzung des integralen Taktfahrplans

GrAnfr
s. Umwelt
Drs 12/84

Verwendung der Mittel des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) - Verteilung der Fördermittel in BW zwischen ÖPNV und kommunalem Straßenbau ab 1997

Beibehaltung des Verteilerschlüssels von 2:1

Antr Bündnis 90/Die Grünen 02.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/121
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 660-670
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 12 13
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Auswirkungen der geplanten Einsparmaßnahmen im ÖPNV-Bereich

Auswirkungen auf die Planungen im Rhein-Neckar-Gebiet und im mittleren Neckarraum sowie im Bereich der nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen); Verzögerung des Integralen Taktfahrplans durch Zuschußkürzungen an die Bahn AG?

KlAnfr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.07.1996 und Antw UVM Drs 12/238

ÖPNV- und Ortsumgehungs-Finanzierung durch Mineralölsteuer-Erhöhung?

Bewertung und Konsequenzen der Aussagen von Minister Schaufler zur Umwelt- und Verkehrspolitik, insbes bezüglich einer Benzinpreiserhöhung um 10 Pfennig pro Liter

Antr

s. Verkehrsplanung
Drs 12/292

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Ges zur Umsetzung der Bahnstrukturreform und zur Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in BW

Erhaltung der finanziellen Förderung des ÖPNV aus Haushaltsmitteln und Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungs-Ges, u.a. Komplementärförderung durch Umschichtung aus den Regionalisierungsmitteln; Bereitstellung eines Anteils aus dem Mineralölsteueraufkommen für den ÖPNV

Mittlg LReg 13.09.1996 Drs 12/398

Konsequenzen der Kürzungsbeschlüsse zum LHaushalt 1997 für die weitere Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs
Mittelansätze nach den Kürzungen, Bezuschussung von Projekten nach dem GVFG sowie aus Regionalisierungsmitteln, Fördermittelrücknahme für die Streckenerüchtigung und Betriebskostenfinanzierung von Neigetechnikzügen, Verhandlungen um eine höhere Beteiligung der Gebietskörperschaften entlang der Strecken Stuttgart - Albstadt/Ebingen und Basel - Singen, Information aller Beteiligten bzw Antragsteller von Verkehrsverbundprojekten über die Erfolgsaussichten ihrer Zuschussanträge

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 25.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/426

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 28 29

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Zehn Pfennige Mineralölsteuererhöhung zur Finanzierung des ÖPNV

Erhöhung der Mineralölsteuer auf Benzin und Diesel; zweckgebundene Übertragung des Mehraufkommens auf die Länder für den ÖPNV durch entsprechend aufgestockte Regionalisierungsmittel oder Mittel nach dem GVFG

Antr
s. Mineralölsteuer
Drs 12/517

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Grenzüberschreitende Verbesserung des ÖPNV und Schaffung von Tarifgemeinschaften

Förderung bzw Weiterentwicklung des Konzepts zwischen der Ortenau und dem Straßburger Raum, Schaffung eines Tarifverbunds

Mittlg LReg 29.10.1996 Drs 12/579

Mittlg LReg 09.02.1998 Drs 12/2477

Herstellung von Kostentransparenz und marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Schienenpersonennahverkehr

Umfang und Bedingungen des mit der Bahn AG abgeschlossenen Verkehrsvertrags bzw der Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an die DBAG und nichtbundeseigene Eisenbahnen; Bestellung von Leistungen im grenzüberschreitenden Verkehr mit anderen BLändern sowie Frankreich und der Schweiz; Darlegung der Strecken, des Leistungsumfangs und der Beteiligung betroffener Gebietskörperschaften

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/790

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 43 44

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Verwendung der freien Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr im Zuge der Bahnreform im Jahr 1997
Höhe o.g. Mittel als Ersatz für reduzierte Bundesmittel nach dem GVFG; Verwendungsanteil für bisher aus dem LHaushalt finanzierte ÖPNV-Förderungen, Auflistung der jeweils geförderten Maßnahmen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 18.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/826

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 44

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Verwendung von Regionalisierungsmitteln als Ersatz von bisherigen Landesleistungen

Verwendung für bisher aus dem LHaushalt finanzierte Verbesserungsmaßnahmen im ÖPNV, insbes im SPNV; Gefahr einer möglichen Kürzung der Mittelzuweisungen; Hinwirkung auf eine bestimmungsgemäße Mittelverwendung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/843

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4131-4137

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 (dazu ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen) S. 43

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Mittlg LReg 04.06.1999 Drs 12/4147

Haushalt 1997; Epl 10

Erhaltung der bisherigen ÖPNV-Leistungen des Landes, Verzicht auf den geplanten Ersatz durch Regionalisierungsmittel, Umschichtung von GVFG-Mitteln zugunsten des ÖPNV

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/910-19 S. 53 54

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/910-22 S. 59 60

ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/910-30 S. 69

ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/962-12 S. 16

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Einsparpotentiale beim ÖPNV

Einsparung von bis zu 45 % öffentlicher Zuschüsse zum S-Bahn-Betrieb in der Region Stuttgart nach einer Studie der Consulting-Ges. RegionMail (Mannheim); Realisierung bei den Fördermitteln des Landes? Frage nach weiteren Sparpotentialen in anderen Bereichen des ÖPNV

KIAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 22.01.1997 und Antw UVM Drs 12/932

Subunternehmer im ÖPNV und Ausgleichszahlungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen

Einsatz von Subunternehmern von den Konzessionsinhabern; Ermittlungsgrundlagen, Empfänger und Höhe o.g. Ausgleichszahlungen 1994/95/96

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 21.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1061

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 52 53

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegebauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einfüh-

zung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/1459

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbands für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 13.06.1997 und Antw UVM
Drs 12/1616 (20 S.)
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5368-5377

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr FDP/DVP 16.07.1997 und Antw UVM Drs 12/1760
(11 S.)

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenerüchtigung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr FDP/DVP 16.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1763
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 22
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Innovationen und ihre Umsetzung im ÖPNV

Besondere Förderung der Beschaffung moderner, umweltfreundlicher, verbrauchs- und wartungsarmer Fahrzeuge; Um-

setzung von Ergebnissen einer internationalen Verkehrskonferenz Anfang Juni in Stuttgart; Stand und Perspektiven einer bundesweit abgestimmten Anwendung von Telematik im ÖPNV

Antr FDP/DVP 16.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1764
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 23
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenerüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbände und -kooperationen

Antr FDP/DVP 16.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1765
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 23 24
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Region Franken

Investitionsvolumen für den Raum Heilbronn zum Ausbau des ÖPNV-Netzes; Planungsstand für eine Verbesserung des SPNV-Verkehrsangebots auf der Schienenstrecke zwischen Stuttgart und Heilbronn

GrAnfr
s. Franken, Region
Drs 12/1976

Ermäßigte ÖPNV-Tarife für Kinder und Jugendliche

Landeseinheitliche Gestaltung von Altersgrenzen für die unterschiedlichen Tarife bzw kostenfreie Benutzung des ÖPNV

Antr
s. Beförderungspreis
Drs 12/2185

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Stand und Ausgestaltung der Ausschreibung sowie der eingegangenen Angebote zum o.g. Projekt; Eintreten in Verhandlungen mit Bayern, Thematisierung und Lösung aller grenzüberschreitenden Fragen, Aufnahme in einen Staatsvertrag und erneute Ausschreibung; Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 15.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2367
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 10 11
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Verkehrsverträge zwischen dem Land BW und den Leistungserbringern im Schienenpersonennahverkehr

Verhandlungsstand und vorliegende Entwürfe zur Fortsetzung o.g. Verträge mit der Bahn AG und NE-Bahnen; Regelungen zu Ausstattung und Reinigung von Fahrzeugen und Bahnhöfen, Personal, Pünktlichkeit und Fahrscheinkontrollen; Verifikation dieser festgeschriebenen Standards, Sanktionen bei Nichteinhaltung? Aussagen über Sonderzugverkehre; Öffnung von Leer-

fahrten für Fahrgäste

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2378
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 11-13
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Geltungsbereich der Bahncard und sonstige Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wirksamkeit der Bahncard auch bei Tarif- und Verkehrsverbänden sowie von Fernverkehrsfahrkarten der DBAG auch im Nahverkehr der Zielregion; Darlegung der bisher unternommenen und geplanten Schritte

KlAnfr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/2396

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Aufstockung der Etatansätze zur Förderung des ÖPNV

ÄAntr SPD 27.01.1998 Drs 12/2410-15 S. 46
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1998 Drs 12/2410-17 S. 48
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-19 S. 51 52
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-2 S. 2
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2450-11 S. 12
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Erhöhung der Zuweisungen nach dem FAG für den ÖPNV

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1998 Drs 12/2412-13 S. 55
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Preiserhöhungen im Personennahverkehr durch die Erhebung von Interregio-Zuschlägen

Einführung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten, Darlegung der betroffenen Strecken und Verbindungen sowie evtl weiterer Pläne; Aufnahme von Verhandlungen mit der Bahn AG zur Abwendung der Erhöhungen

Antr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2906

Tarife im ÖPNV

Genehmigungserfordernis von Nulltarifen? Möglichkeiten zur Harmonisierung der Beförderungsentgelte und -bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen/-verbände im ÖPNV; Knüpfung der Zuschußgewährung nach dem GVFG an die Einhaltung bestimmter Kriterien; Öffnung der Fahrplanauskunft der Nahverkehrsgesellschaft BW für breitere Nutzerkreise über Telefon oder Telefax; Merkmale zur Abgrenzung von eigen- und gemeinwirtschaftlichen Verkehren i.S.d. Personenbeförderungsges?

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2939

Wiederinbetriebnahme von Eisenbahnstrecken im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Probleme mit Trassenpreisen

Anhängige Stilllegungsverfahren sowie geplante Wiederinbetriebnahmen im Sonderzug- und Regelzugverkehrsbereich; Bewertung der von der Bahn AG verlangten Trassenpreise im eu-

ropäischen Vergleich, Ersetzung durch eine Deckungsbeitragsrechnung? Änderungsbedarf bei der Preisfindung, Eintreten für eine unabhängige Trassenzuteilungsinstanz?

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2971

Nahverkehrsgesellschaft

Aufgabenübertragung für den SPNV vom UVM auf die NVBW: Personalbestand der Gesellschaft, Vorgehensweise anderer BLänder, geplante Kürzung von Regionalisierungsmitteln des Bundes aufgrund dieser Zuständigkeitsübertragung

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2976

Wettbewerb im ÖPNV

Vorschaltung von Wettbewerbsverfahren, Preisanfragen und Ausschreibungen seitens des Landes vor der Vergabe von SPNV-Leistungen? Auftreten des Landes bzw landeseigener Gesellschaften als Leistungsanbieter in einer Übergangsphase bis zum Erreichen wettbewerblicher Strukturen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3088
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 56
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KlAnfr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/3108

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3299

Fahrpreisgestaltung und -erhebung im ÖPNV

Unterschiedliche Regelungen bei Verkehrsverbänden, Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen auf denselben Strecken; Hinwirkung auf Vereinheitlichung der Tarife für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/3335

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Son-

derbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LAbfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/3339

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der kommunalen Ausgaben für den Verkehr, insbes für den ÖPNV und den kommunalen Straßenbau

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Bedeutung und Aktivitäten der SWEG im ÖPNV; potentielle Erwerber (Deutsche Eisenbahngesellschaft bzw Tochterfirma WEG) und Auswirkungen einer Privatisierung der SWEG

GrAnfr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3367

Kostenlose Beförderung von Fahrrädern in Nahverkehrszügen in BW

Hinwirkung auf eine entsprechende Vereinbarung des Landes als Besteller der Nahverkehrszüge mit der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen nach dem Beispiel einzelner LKreise und dem Land RPF

Antr
s. *Fahrrad*
Drs 12/3411

Kostengünstige Tageskarte für den Schienenpersonennahverkehr in BW (Baden-Württemberg-Ticket)

Tarifliche Sonderangebote in anderen BLändern als Ergebnisse von Verhandlungen zwischen Bestellern und Betreibern des SPNV; Preise, Nutzungsbedingungen und Finanzierung dieser Angebote; Hinwirkung auf entsprechende Lösungen in BW

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3412

Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie Mannheim-Darmstadt(-Frankfurt)

Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregio- und D-Zug-Verbindungen auf der o.g. Strecke, Auswirkungen auf den ÖPNV, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in den letzten drei Jahren, Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans, Aufnahme der ABS Darmstadt-Mannheim in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des BVerkehrswegeplans

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3481

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktichte und Integration in Verbünde; Einrichtung bzw Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr
s. *Öffentliches Verkehrsmittel*

Drs 12/3567

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Beantragte Mittel und Projekte nach dem GVFG, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen vor dem Hintergrund der Zuschußabsenkung ab 2000; Auswirkungen dieser verstärkten Inanspruchnahme von GVFG-Mitteln auf die Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und den weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3625

Fortschreibung des Verkehrsvertrags (SPNV) zwischen dem Land und der DB AG

Aufnahme von Malusregelungen (finanzielle Abschläge) für den Verlust von Pünktlichkeit sowie von Sauberkeit und Service in den Zügen und an den Bahnhöfen im Zuge der Fortschreibung des Vertrags

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 19.01.1999 und Antw UVM
Drs 12/3669

Studenten-Tickets im öffentlichen Nahverkehr

Zahl und Aufwendungen von Studenten als Fahrgäste im ÖPNV in den einzelnen Hochschulregionen und Verkehrsverbünden; Konditionen der Fahrkartenangebote, verursachte Defizite und deren Finanzierung; Ausgestaltung und Resonanz der Semestertickets in RPF, Hessen und NRW; Unterstützung der Einführung eines gleichartigen Angebots in BW bzw im Bereich des VVS?

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3729

Finanzierung der Mindereinnahmen der öffentlichen Verkehrsunternehmen nach Senkung der Jugendtarife und Erhöhung der Altersgrenze

Zeitpunkt eines Ausgleichs für die o.g. Tarifmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde

KIAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/3800

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3886

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch

Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/4061

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbunds aus ÖPNV, Rad- und Fußgänger-verkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflurbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Ges zur Änd des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs; Einführung eines Schienennahverkehrsplans - Erhöhung der Transparenz in der Aufgabenträgerschaft des Landes für den Schienenpersonennahverkehr

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 14.06.1999 Drs 12/4124
1. Beratung PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5368-5377
Mittlg LtgPräs 02.09.1999 Drs 12/4366
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.1999 Drs 12/4420
2. Beratung PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5752-5758 (Ablehnung)

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart
Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LABfallGes

GesEntw
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/4235

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öf-

fentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodensee-kreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote im Schienenverkehr

Hinwirkung auf Verlängerung von Fernverkehrszügen in die Fremdenverkehrsgebiete, Bestellung als Nahverkehrszüge, Einführung von Kombitickets iR einer Marketingoffensive, Einrichtung neuer Haltepunkte, Genehmigung großer Freizeiteinrichtungen nur noch im Einzugsbereich solcher Haltepunkte u.a.m.

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4377

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 17)

Verkehrsverträge des Landes mit der Deutschen Bahn AG und anderen Verkehrsunternehmen

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XIII. S. 5
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 23.01.2001 Drs 12/5941

Zustand des Zug- und Wagenmaterials im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr

Beurteilung des von der Bahn AG eingesetzten Materials im Hinblick auf Funktionalität, Sicherheit und Sauberkeit; Einflussnahme als Auftraggeber und Vertragspartner im SPNV; Kenntnisse über Konstruktions- und Wartungsmängel bei den Neigetechnikzügen, Verhinderung eines vollständigen Einsatzes der Neigetechnik im Dauerbetrieb?

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/4504

Entwicklung des Tarifverbunds im LKreis Calw

Funktion des ÖPNV als Alternative zum MIV, insbes Anbindung an den VVS und den Schienenfernverkehr (Gäubahn)? Beitrag des ÖPNV zur touristischen Attraktivität des LKreises Calw; Höhe der vom Land zu finanzierenden verbundbedingten Kosten des Gemeinschaftstarifs, Überlegungen für eine verbundübergreifende Tarifkooperation, Steigerung der Effektivität der eingesetzten Mittel

KIAnfr
s. *Calw, Landkreis*
Drs 12/4645

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuern? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr FDP/DVP 03.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4675

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 40 41

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Situation des ÖPNV in Städten mit kommunalen Verkehrsbetrieben vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen des kommunalen Querverbunds

Auflistung der kommunalen ÖPNV-Betriebe nach Rechtsform, Betriebsergebnis und Defizitabdeckung aus Überschüssen der kommunalen Energieversorgung; Auswirkungen des liberalisierten Energiemarkts und einer möglichen Untersagung des Querverbunds aus Wettbewerbsgründen; jeweilige Reaktionen bzw Unterstützung der betroffenen Kommunen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4694

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 50 51

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Rauchfreie Züge im Nahverkehr

Schaffung der Voraussetzungen für den o.g. Nichtraucherchutz in öffentlichen Verkehrsmitteln

Antr

s. *Nichtraucher*

Drs 12/4759

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Stärkere Gewichtung des ÖPNV bei den Finanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-8 S. 34 35

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Änd im Schienenverkehrs-Angebot zum Jahresfahrplan 2000/2001

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/4898

Langfristige Vergabe von Schienenpersonennahverkehrsleistungen an die Deutsche Bahn AG als Kopplungsgeschäft mit Stuttgart 21

Rechtfertigung der o.g. Vergabe ohne Ausschreibung und Wettbewerb; haushalts-, vergabe-, beihilfe- und kartellrechtliche Beurteilung; Verzicht auf das Kopplungsgeschäft, grundsätzliche Durchführung von Ausschreibungen und Preisangeboten bei der Vergabe von SPNV-Leistungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 29.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4922

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 38-40

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Rückzug der Bahn AG aus der Fläche

Frage nach betroffenen Strecken in der Region Neckar-Alb und Oberschwaben sowie Auswirkungen im Regional- und Nahverkehr; Hinwirkung auf eine Revision der Pläne

KlAnfr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/5032

Projekt „Regent“ der DB AG

Auswirkungen der o.g. (internen) Konzeption, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche, Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe nach Abschluss der Vorarbeiten

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 17.05.2000 und Antw UVM Drs 12/5198

Die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen in den Nahverkehrsplänen nach § 11 ÖPNV-Gesetz

Auflistung der bisher aufgestellten Nahverkehrspläne, Berücksichtigung o.g. Belange bzw behindertengerechte Ausrüstung der Fahrzeuge; Verknüpfung der Finanzierungsbeiträge zu Verkehrsverbänden und -projekten mit entsprechenden Bedingungen

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/5235

Auswirkungen der Schienenverkehrspläne der Deutschen Bahn AG auf BW

Bewertung der neuen Konzepte zur Gestaltung des Schienenverkehrs, Auswirkungen des Projekts „Regent“, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche; Chancen einer Regionalisierung der Infrastruktur nachgeordneter Schienenstrecken

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/5253

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) *Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den*

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5484

Verwendung der Regionalisierungsmittel im öffentlichen Verkehr

Höhe und Art der Verwendung o.g. Mittel des Bundes seit 1996, Anteil des Einsatzes für den ÖPNV, Höhe der Trassenpreise, Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an NE-Bahnen, Evaluation der bestellten Leistungen, angewandte Sanktionen bei Verfehlung der geforderten Qualitätsstandards, Umfang der eingesetzten Landesmittel seit 1996

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5774

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs
12/5984 S. 48 49
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Prognosen und tatsächliche Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger sowie Investitionen in die Bereiche öffentlicher Schienennah- und -fernverkehr, Güterverkehrszentren, Luftverkehr, Straßenbau auf kommunaler, Landes- und Bundesebene; gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen sowie Unfällen; Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV sowie von Güterverkehr auf den Kombinierten Verkehr, verbesserte Anbindung ländlicher Räume unter Einbeziehung von NE-Bahnen; Unterstützung von Bemühungen um Lärmschutz an Verkehrslandeplätzen u.a. Flugplätzen; Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Änd im Schienenverkehrs-Angebot zum Jahresfahrplan 2001/2002

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/5840

ÖPNV im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung seit 1995, insbes Bewältigung des Fahrgastaufkommens im S-Bahn-Verkehr zu den Hauptverkehrszeiten, Beitrag der RBS im Verhältnis zum privaten Busgewerbe sowie der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen, Stand der Überlegungen zum Bau einer Bahnstrecke Ludwigsburg-Remseck sowie Einrichtung einer Schnellbuslinie Ludwigsburg-Waiblingen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 04.01.2001 und Antw UVM
Drs 12/5883

Die Eigentums- und Vertragsverhältnisse bei den „Silberlingen“, die für 29,5 Mio DM redesignt werden

Ausgestaltung des Vertrags mit der DBAG über die Modernisierung von Wagenmaterial und rechtzeitige Inbetriebnahme bis zum Fahrplanwechsel im Juni 2001 sowie evtl Eigentums- oder Nutzungsrechte über die vereinbarte Vertragsdauer bis Ende 2002 hinaus, Frage nach festgelegten Sanktionen für den Fall einer Überschreitung des vereinbarten Zeitplans

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5973

Förderung von ÖPNV-Projekten im ländlichen Raum

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41 42 44

Mitteleinsatz des Landes für den ÖPNV in Freiburg; Verknüpfung des Projekts „Stuttgart 21“ mit dem Nah- und Regionalverkehr

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 87

Mittelstreichungen zu Lasten des ÖPNV; Gefährdung des ÖPNV in der Fläche durch die beschlossenen Kürzungen bei der Schülerbeförderung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357 373 374 377

Einsatz von ÖPNV-Mitteln für das Projekt Stuttgart 21, Vernachlässigung anderer Projekte, Ersetzung fehlender ÖPNV-Mittel durch Regionalisierungsmittel

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 486-495

Finanzierung des ÖPNV über Mittel des Bundes und Schülerbeförderungskostenerstattung des Landes; Quersubventionierung aus Überschüssen kommunaler Unternehmen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 850 873-875 887 934 938

Demontage des ÖPNV im ländlichen Raum durch die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 963 1048

Kürzungen beim ÖPNV durch Verwendung der Regionalisierungsmittel des Bundes zur Haushaltssanierung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1157-1161 1172-1184

Ausbau des ÖPNV mit Hilfe der Regionalisierungsmittel, Zunahme der Fahrgastzahlen im ÖPNV

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899 3903-3906 3909

Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse im ÖPNV

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4239-4249

Unterstützung des mit Bussen betriebenen ÖPNV; Verhinderung einer Ausdünnung des SPNV; Mitteleinsatz zur Verbundförderung sowie Aufstellung von Nahverkehrsplänen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6398 6399 6401-6405 6408 6410

Geplante Streichungen von Interregio-Verbindungen in BW, Auswirkungen auf den Personennah- und -fernverkehr

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464-7478

Personenverkehrsgesetz

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Ges zur Änd des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs; Einführung eines Schienennahverkehrsplans - Erhöhung der Transparenz in der Aufgabenträgerschaft des Landes für den Schienenpersonennahverkehr

GesEntw
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4124

Die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen in den Nahverkehrsplänen nach § 11 ÖPNV-Gesetz

Aufflistung der bisher aufgestellten Nahverkehrspläne, Berücksichtigung o.g. Belange bzw behindertengerechte Ausrüstung der Fahrzeuge; Verknüpfung der Finanzierungsbeiträge zu Verkehrsverbänden und -projekten mit entsprechenden Bedingungen

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5235

Petition

Stellungnahmen zu Beschl des Ltg betr Petitionen

Mittlg LReg 18.06.1996 Drs 12/422
Mittlg LReg 04.02.1997 Drs 12/1157
Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1906
Mittlg LReg 21.08.1997 Drs 12/1907
Mittlg LReg 01.09.1997 Drs 12/1920
Mittlg LReg 07.10.1997 Drs 12/1996
Mittlg LReg 19.01.1998 Drs 12/2374
Mittlg LReg 02.02.1998 Drs 12/2499
Mittlg LReg 25.03.1998 Drs 12/2729
Mittlg LReg 13.07.1998 Drs 12/3066
Mittlg LReg 23.12.1998 Drs 12/3633
Mittlg LReg 22.02.1999 Drs 12/3777
Mittlg LReg 24.04.2001 Drs 12/6063

Beschlußempfehlungen und Berichte des Petitionsausschusses zu verschiedenen Eingaben

Drs 12/30 (35 S.) PIPr 12/6 27.06.1996 S. 150
Drs 12/31 (25 S.) PIPr 12/6 27.06.1996 S. 150
Drs 12/184 (16 S.) PIPr 12/8 18.07.1996 S. 337
Drs 12/185 (24 S.) PIPr 12/8 18.07.1996 S. 337
Drs 12/186 (22 S.) PIPr 12/8 18.07.1996 S. 337
Drs 12/187 (28 S.) PIPr 12/8 18.07.1996 S. 337
Drs 12/480 (49 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/481 (54 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/482 (57 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/483 (47 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/484 (53 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/485 (43 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/486 (73 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/487 (18 S.) PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532
Drs 12/525 (11 S.) PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942
Berichtigung 03.12.1996 Drs 12/734
Drs 12/585 (17 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
Drs 12/603 (25 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
Mittlg LReg 21.09.1998 Drs 12/3338
Drs 12/612 (28 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
Drs 12/613 (24 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
Drs 12/614 (25 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
Drs 12/615 (32 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
Drs 12/616 (10 S.) PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727
Drs 12/880 (42 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
Drs 12/881 (23 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
Drs 12/882 (47 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
Drs 12/883 (25 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
Drs 12/884 (18 S.) PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302
Drs 12/951 PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474
Drs 12/1127 (31 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1139 PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1163 (22 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1164 (40 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643

Drs 12/1165 (34 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1166 (32 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1167 (13 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1168 (17 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1169 (19 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1170 (13 S.) PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1643
Drs 12/1291 (13 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
Drs 12/1316 (19 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
Drs 12/1317 (25 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
Drs 12/1318 (16 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
Drs 12/1319 (21 S.) PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
Drs 12/1323 PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
Drs 12/1326 (41 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1382 (25 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1414 (29 S.) PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Drs 12/1442 (41 S.) PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Drs 12/1443 (36 S.) PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Drs 12/1444 (24 S.) PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Drs 12/1445 (28 S.) PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Drs 12/1537 (25 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1601 (32 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1602 (20 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1603 (19 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1604 (20 S.) PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2170
Drs 12/1675 (25 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1676 (26 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1677 (14 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1678 (16 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1679 (10 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1680 (10 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1686 (26 S.) PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Drs 12/1744 (23 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Mittlg LReg 04.12.1997 Drs 12/2292
Drs 12/1770 (17 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
Drs 12/1962 (42 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/1968 (45 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1969 (27 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1970 (36 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1971 (33 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1972 (16 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1973 (22 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1974 (26 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1975 (18 S.) PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
Drs 12/1991 (22 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2105 (54 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2106 (40 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2107 (23 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2108 (19 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2109 (17 S.) PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2110 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2111 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Drs 12/2207 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
Drs 12/2237 (67 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
Drs 12/2238 (20 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
Drs 12/2239 (20 S.) PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883
Drs 12/2351 (31 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348
Drs 12/2352 (13 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348-3361
ÄAntr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 10.02.1998 Drs 12/2483
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348-3361
Drs 12/2382 (47 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348
Drs 12/2383 (50 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348
Drs 12/2384 (36 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348
Drs 12/2385 (19 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348

Drs 12/2386 (22 S.) PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3348
 Drs 12/2545 (10 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2567 (34 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2568 (40 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2569 (35 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2570 PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2571 (18 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2572 (12 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2573 (25 S.) PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2574 PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3519
 Drs 12/2646 (15 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678
 Drs 12/2647 (15 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678
 Drs 12/2674 (12 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678
 Drs 12/2675 (41 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678
 Drs 12/2676 (19 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678
 Drs 12/2677 (30 S.) PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678
 Drs 12/2753 (29 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2789 (33 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2790 (22 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2791 (19 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2792 (14 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2793 (25 S.) PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830
 Drs 12/2896 (14 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2925 (42 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2926 (25 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2927 (20 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2928 (15 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2929 (22 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2930 (18 S.) PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973
 Drs 12/2992 (15 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3032 (32 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3033 (29 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3034 (36 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3035 (26 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3036 (26 S.) PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144
 Drs 12/3280 (21 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3310 (48 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3311 (28 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3312 (67 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3313 (40 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3314 (26 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3315 (38 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3316 (29 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3317 (55 S.) PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288
 Drs 12/3380 (12 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450
 Drs 12/3392 (34 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450
 Drs 12/3393 (33 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450
 Drs 12/3394 (25 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450
 Drs 12/3395 (44 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450
 Drs 12/3396 (22 S.) PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4450
 Drs 12/3486 (24 S.) PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
 Drs 12/3497 (40 S.) PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
 Drs 12/3498 (25 S.) PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
 Drs 12/3499 (56 S.) PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636
 Drs 12/3647 (14 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4801
 Drs 12/3663 (46 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4801
 Drs 12/3664 (58 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4801
 Drs 12/3665 (39 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4801
 Drs 12/3666 (10 S.) PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4801
 Drs 12/3759 (18 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
 Drs 12/3767 (37 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
 Drs 12/3768 (45 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
 Drs 12/3769 (56 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
 Drs 12/3770 (37 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Drs 12/3771 (10 S.) PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
 Drs 12/3851 (15 S.) PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108
 Drs 12/3864 (30 S.) PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108
 Drs 12/3865 (34 S.) PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108
 Drs 12/3906 (16 S.) PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501
 Drs 12/3940 (20 S.) PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277
 Drs 12/3981 (34 S.) PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277
 Drs 12/3982 (36 S.) PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277
 Drs 12/3983 (30 S.) PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277
 Drs 12/4083 (30 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4105 (44 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4106 (39 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4107 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4108 (50 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4109 (25 S.) PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326
 Drs 12/4182 (28 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4214 (38 S.) PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501
 Drs 12/4215 (52 S.) PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501
 Drs 12/4216 (15 S.) PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501
 Drs 12/4383 (12 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4423 (60 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4424 (34 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4425 (28 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4426 (52 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4427 (35 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4428 (36 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4429 (26 S.) PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687
 Drs 12/4468 (21 S.) PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
 Drs 12/4486 (46 S.) PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
 Drs 12/4487 (46 S.) PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
 Drs 12/4488 (46 S.) PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
 Drs 12/4489 (16 S.) PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
 Drs 12/4515 (26 S.) PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589
 Drs 12/4545 (30 S.) PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
 Mittlgl LReg 11.02.2000 Drs 12/4894
 Drs 12/4576 (45 S.) PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
 Drs 12/4577 (25 S.) PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
 Drs 12/4578 (23 S.) PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039
 Drs 12/4643 (27 S.) PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
 Drs 12/4658 (49 S.) PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
 Drs 12/4671 (14 S.) PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104
 Drs 12/4956 PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716
 Drs 12/4975 (40 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 4716
 Drs 12/4976 (42 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 4716
 Drs 12/4977 (50 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 4716
 Drs 12/4978 (37 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 4716
 Drs 12/4979 (21 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 4716
 Drs 12/4980 (15 S.) PIPr 12/84 23.03.2000 S. 4716
 Drs 12/5028 (31 S.) PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
 Drs 12/5056 (28 S.) PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
 Drs 12/5057 (49 S.) PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
 Drs 12/5058 (26 S.) PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871
 Drs 12/5146 (33 S.) PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031
 Drs 12/5274 (58 S.) PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 Drs 12/5275 (49 S.) PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 Drs 12/5276 (41 S.) PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 Drs 12/5277 (32 S.) PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 Drs 12/5278 (20 S.) PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163
 Drs 12/5309 (13 S.) PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
 Drs 12/5330 (28 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Drs 12/5340 (31 S.) PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
 Drs 12/5341 (58 S.) PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
 Drs 12/5342 (28 S.) PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294
 Drs 12/5549 (57 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Drs 12/5550 (46 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Drs 12/5551 (37 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Drs 12/5552 (27 S.) PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430
 Drs 12/5600 (19 S.) PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598
 Mittlg LReg 09.02.2001 Drs 12/6032
 Drs 12/5625 (53 S.) PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598
 Drs 12/5626 (33 S.) PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598
 Drs 12/5627 (26 S.) PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598
 Drs 12/5661 (35 S.) PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771
 Drs 12/5688 (18 S.) PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158
 Drs 12/5715 (47 S.) PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771
 Drs 12/5716 (22 S.) PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771
 Drs 12/5717 (31 S.) PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771
 Drs 12/5754 PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
 Mittlg LReg 09.02.2001 Drs 12/6033
 Drs 12/5803 (46 S.) PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
 Drs 12/5804 (26 S.) PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968
 Drs 12/5937 (51 S.) PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158
 Drs 12/5938 (42 S.) PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158
 Drs 12/5939 (15 S.) PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158
 Drs 12/5988 (54 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/5990 (20 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6012 (28 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6013 (49 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6014 (22 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6015 (16 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Drs 12/6016 (15 S.) PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Schreiben des BVerfG vom 02.04.1997 - Organstreitverfahren der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dreier Abg des Deutschen BTages zum Petitionsinformationsrecht

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645
 BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1671
 PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2253

Bislang unbekannt Sachverhalte im Fall F. Ö.

Fragen nach Kenntnisstand und (unterlassenen) Aktivitäten der LReg zu Sachverhalten wie illegale Einschleusung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. von Schleusern mit gefälschten Papieren und Mitwirkung des in Heidelberg lebenden Bruders; Gründe für die Nichteinleitung entsprechender Ermittlungsverfahren bzw Information der Öffentlichkeit; Beurteilung der Reise von Abg der Grünen nach Ankara, Höhe und Träger der Reisekosten; Darlegung aller bedeutsamen Tatbestände iR von Stellungnahmen zu Petitionen

Antr
s. Zuwanderung
 Drs 12/2117

Mündlicher Bericht des Vorsitzenden des Petitionsausschusses gemäß § 69 GeschO und Aussprache

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3807-3815 (Anlage S. 3833-3839)

Konsequenzen aus den Petitionen zum Fall S.

Konsequenzen aus dem Verhalten des Badischen Genossenschaftsverbands, seines damaligen Präsidenten und Landtagsabgeordneten G.; Vorlage einer falschen Eidesstattlichen Versicherung eines Bankdirektors; Wiederaufnahme der Suche nach einer Lösung für den Petenten, nach einer Möglichkeit zur Aufhebung der Entmündigung sowie der Regressnahme von Angehörigen für Sozialhilfegewährung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 24.04.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3994
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 (da-

zu EAntr REP) S. 17
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Mündlicher Bericht des Vorsitzenden des Petitionsausschusses gemäß § 69 GeschO und Aussprache

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027-8035 (Anlage S. 8050-8056)

Einräumung eines Vertretungsrechts des Ministerialdirektors eines Ministeriums im PetA im Falle der Verhinderung des Ministers oder Staatssekretärs

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2832-2834

Entwicklung von Zahlen, Schwerpunkten und Einzelfällen der Arbeit des PetA; Beibehaltung des Stillhalteabkommens mit der LReg; Einräumung eines Vertretungsrechts für die Ministerialdirektoren im Ausschuß

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3807-3815

Entwicklung von Zahlen, Schwerpunkten und Einzelfällen der Arbeit des PetA; Feststellung eines Rückgangs der Zahl und Erfolgsquote von Petitionen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027-8035

Pfalzgrafenweiler, Gemeinde

Umweltskandal durch eine Firma in Pfalzgrafenweiler?

Verstöße gegen die GefahrstoffVO, die FCKW-HalogenVO und das StGB im Zusammenhang mit der Lizenzvergabe für verschiedene Reinigungsarbeiten und -mittel; Frage nach Kenntnissen und Reaktionen der zuständigen Behörden

Antr
s. Umweltgefährdung
 Drs 12/3120

Pfarrer

s.a. Religionslehrer
s.a. Theologe

Religionsunterricht

Zahl und Ausbildung der unterrichtenden Lehrkräfte der beiden Landeskirchen und Erzdiözesen; Entwicklung der Relation zwischen kirchlichen und staatlichen Lehrern sowie zwischen Aufwand und Kostenerstattung seit 1986; Intensität des Unterrichtsbesuchs und -ausfalls an den einzelnen Schularten; Beurteilung des angestrebten Rückzugs von Pfarrern zugunsten staatlicher Lehrer; Möglichkeiten einer Zusammenführung des Unterrichts der beiden Kirchen und damit einer Kostenreduzierung und verbesserten Unterrichtsversorgung

Antr
s. Religion
 Drs 12/2043

Bedeutung des Polizeipfarramts der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Überlegungen der Landeskirche zu einem Verzicht auf die Wiederbesetzung der o.g. Stelle; Bedeutung des LPolizeipfarrers als ein an das Beichtgeheimnis gebundener Ansprechpartner sowie als Lehrbeauftragter an der FH für Polizei zur Vermittlung ethischer Grundlagen für polizeiliches Handeln; Hinwirkung auf eine Wiederbesetzung der Stelle

Antr Julius Redling u.a. SPD 16.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3871

BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 20
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Zukunft des Religionsunterrichts

Entwicklung der Zahlen von Religionsunterricht erteilenden Pfarrern und Religionspädagogen an den einzelnen Schularten einschließlich der beruflichen Schulen, Umfang der Bedarfsdeckung nach den Stundentafeln, Gegenüberstellung der Zahlen von Studierenden an Universitäten und PH; bisherige und künftige Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen im jüdischen und muslimischen Religionsunterricht; Art bzw Umsetzung der Empfehlungen der Zukunftskommission

Antr
s. Religion
Drs 12/5512

Pfeifle, Ulrich MdL SPD

Ausscheiden des Abg Pfeifle
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497

Pferd

s.a. *Pferdesport*
s.a. *Pferdezucht*

Verbesserungen beim Transport von Schlachttieren in Europa - Unterstützung des Entschließungsantrags des Europäischen Parlaments zum Transport von Pferden u.a. lebenden Tieren

Eintreten für die Umsetzung des o.g. Beschlusses in den entsprechenden Gremien, insbes Streichung der Exportsubventionen für Lebendtiertransporte

Antr
s. *Tiertransport*
Drs 12/2718

Pferdesport

Gewährleistung des Tierschutzes im Pferdesport; Zahl und Folgen von Unfällen in den letzten fünf Jahren, u.a. bei Beteiligung an schweren Hindernisrennen und mit Pferden aus dem Verkauf des landeseigenen Gestüts Marbach; Hinwirkung auf ein internationales Verbot von Rennen mit hohem Risiko für Gesundheit und Leben der Pferde

KlAnfr
s. *Pferdesport*
Drs 12/2738

Artgemäße Pferdehaltung in BW - Erlaß zum Verbot der Anbindehaltung in „Ständern“

Zahl von privaten und gewerblichen Pferdehaltungen in BW; Beurteilung der o.g. Haltungsform aus Sicht des Tierschutzes; Verbot der Ständerhaltung per Erlaß sowie Festlegung von Mindeststandards für eine artgerechte Ernährung, Pflege und Betreuung

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3409
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 51
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Pferdehaltung und Pferdezuchtberatung im Land

Entwicklung der Pferdebestände und der Pferdezucht nach Rassen und Zuchtzielen; Maßnahmen zum Erhalt der bestandsgefährdeten Rassen; Zahl, personelle Ausstattung, räumliche Ver-

teilung und Erreichbarkeit der o.g. Beratungsstellen; Einschätzung der Auswirkungen und Konsequenzen des Strukturwandels und der Agenda 2000 in der Landwirtschaft

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 04.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3818
BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 30
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Nutztier-Lebendimporte aus Großbritannien u.a. Staaten nach BW

Zahl o.g. Schafe, Ziegen, Pferde und Schweine im Jahr 2001; Bezug von Landwirten bzw Zwischenhändlern; Beurteilung der Erkrankungsrisiken und damit einhergehenden Einschränkungen des Tierschutzes

Antr
s. *Tiertransport*
Drs 12/6043

Impfungen von Tierbeständen

Begründung des Impfverbots für Reitpferde u.a. nicht zum Verzehr bestimmte Tiere, Maßnahmen zur Unterbindung des Übertragungsrisikos von MKS durch diese Tiere

KlAnfr
s. *Impfung*
Drs 12/6060

Pferdesport

s.a. *Sportwette*

Illegale Bautätigkeit des „Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins e.V.“ in Brühl

Errichtung von Koppeln im Naturschutzgebiet; Anzeige der Rechtsverstöße beim Bürgermeisteramt, LRA Rhein-Neckar sowie bei der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege; dortige Reaktion sowie Bewertung der Angelegenheit durch das RegPräs Karlsruhe und das WM; Beurteilung der nachträglichen Legalisierungen sowie möglicher weiterer Fälle illegaler Bautätigkeit von (Prominenten-)Vereinen in Nordbaden

Antr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/2584

Pferdesport

Gewährleistung des Tierschutzes im Pferdesport; Zahl und Folgen von Unfällen in den letzten fünf Jahren, u.a. bei Beteiligung an schweren Hindernisrennen und mit Pferden aus dem Verkauf des landeseigenen Gestüts Marbach; Hinwirkung auf ein internationales Verbot von Rennen mit hohem Risiko für Gesundheit und Leben der Pferde

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 09.04.1998 und Antw MLR Drs 12/2738

Pferderennen in Iffezheim - Zukunftsperspektiven für ein bedeutendes Sportereignis im Land

Entwicklung der Besucherzahlen und der wirtschaftlichen Bedeutung der Rennveranstaltungen für die Region Mittlerer Oberrhein; Vergleich der finanziellen Förderung mit anderen BLändern; baulicher Zustand und Modernisierungsbedarf der Gebäude und Tribünen; Prüfung einer Erhöhung der Rückerstattungsquote bei der Rennwettsteuer sowie von Zuschüssen aus der Tourismusförderung; Kooperation mit der kommunalen Ebene vor Ort

Antr Ursula Lazarus u.a. CDU 28.06.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5287
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 8 9
 PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 12)

Aufwendungen für einen Reiterhof

Mittlg
s. Landeseigene Domäne
 Drs 12/5701

Galopprennbahn Iffezheim

Stellenwert der Galopprennbahn Iffezheim für den Tourismus und die Wirtschaftsstruktur in Region und Land; finanzielle Unterstützung der notwendigen Investitionen für die Rennbahn und Gebäude bzw zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim

Antr Heinz Goll u.a. SPD 14.11.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5710
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 (dazu Antr Nr. 1) S. 24 25
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Pferdezucht

s.a. Pferdesport

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Umstrukturierung des Haupt- und Landesgestüts Marbach

Antr
s. Agrarforschung
 Drs 12/1123

Pferdesport

Gewährleistung des Tierschutzes im Pferdesport; Zahl und Folgen von Unfällen in den letzten fünf Jahren, u.a. bei Beteiligung an schweren Hindernisrennen und mit Pferden aus dem Verkauf des landeseigenen Gestüts Marbach; Hinwirkung auf ein internationales Verbot von Rennen mit hohem Risiko für Gesundheit und Leben der Pferde

KlAnfr
s. Pferdesport
 Drs 12/2738

Pferdehaltung und Pferdezuchtberatung im Land

Entwicklung der Pferdebestände und der Pferdezucht nach Rassen und Zuchtzielen; Maßnahmen zum Erhalt der bestandsgefährdeten Rassen; Zahl, personelle Ausstattung, räumliche Verteilung und Erreichbarkeit der o.g. Beratungsstellen; Einschätzung der Auswirkungen und Konsequenzen des Strukturwandels und der Agenda 2000 in der Landwirtschaft

Antr
s. Pferd
 Drs 12/3818

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 12)

Aufwendungen für einen Reiterhof

Mittlg
s. Landeseigene Domäne
 Drs 12/5701

Pfingstmontag

s. Sonn- und Feiertage

Pfister, Ernst MdL FDP/DVP

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109

Pflanze

s.a. Blumen
s.a. Lignin
s.a. Nutzungsbeschränkung
s.a. Pflanzenkrankheit
s.a. Pflanzenschutz
s.a. Saatgut
s.a. Weihnachtsbaum

Resistenzen bei Wildkräutern durch Gentechnik

Verschärfung der Bestimmungen zur Anwendung der Gentechnik: Ausschluß einer möglichen Übertragung neuer Eigenschaften von gentechnisch veränderten Pflanzen auf andere Pflanzenarten

KlAnfr
s. Gentechnologie
 Drs 12/42

Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen

Zerstörung der Anpflanzungen durch Versuchsgegner: Art und finanzielle Höhe der Schäden, Vertrauensverlust in den Forschungsstandort BW, Alternativen für fehlende Ausbildungsmöglichkeiten, Verfolgung der Täter, Schutzvorkehrungen; Einfuhr und Vermarktung gentechnisch veränderter Pflanzen und Produkte aus anderen EU-Ländern; Beurteilung der Interessenslage von Pflanzenschutzmittelherstellern

KlAnfr
s. Gentechnologie
 Drs 12/107

Bekämpfung von Birnengitterrost

Bekämpfungsprogramme und -hilfen, Erfolg der Maßnahmen seit 1995; Verzicht auf Anpflanzung und Verkauf der in Drs 11/6667 als Zwischenwirte für die Pilzsporen genannten Wacholderarten durch Baumschulen, Gärtnereien und Händler?

KlAnfr
s. Pflanzenkrankheit
 Drs 12/557

Feuerbrandbekämpfung - Bilanz der Aktionen

Befallsentwicklung seit 1995 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Wirksamkeit der verschiedenen Gegenmaßnahmen; Beurteilung der Belastung von Bienenhonig mit Rückständen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel; Erfolgsaussichten einer Verwendung von wurzelechten Unterlagen zum Aufpfropfen der Veredelungen, Verzicht auf Linienbepflanzung entlang von Straßen und Bahndämmen, Abholzen besonders anfälliger Wirtspflanzen u.a.; Gründe für den Rückzug von Gemeinden aus dem Pilotprojekt unter Einsatz von Plantomycin

Antr
s. Pflanzenkrankheit
 Drs 12/587

Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch Technologie-feindlichkeit am Beispiel der gewalttätigen Verhinderung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen

Aktuelle Debatte
s. *Gentechnologie*
PIPr 12/13 S. 635

Wald und Holz

Entwicklung des Waldwachstums und der Waldschäden nach Baumarten und Regionen, Aussagekraft und Konsequenzen der Waldzustandsberichte; Aufwand und Erfolg von Naturverjüngungsverfahren und Boden-Meliorationsmaßnahmen sowie von Wildschadensverhütungsmaßnahmen

GrAnfr
s. *Wald*
Drs 12/703

Pflanzenstärkungsmittel

Stärkung von Nutzpflanzen durch Wirkstoffe und dadurch möglicher Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, ökonomischer und ökologischer Vergleich dieser Stoffe im Einsatz bei Getreide, Rüben und Kartoffeln; Förderung der Erforschung und Anwendung

Antr Karl Göbel u.a. CDU 06.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/793
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513 S. 33 34
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Zerstörung von Genversuchsfeldern

Zerstörung aller bisherigen Freilandversuche, u.a. des Versuchsfelds der FH Nürtingen mit Genrübepflanzen: Schäden für die Projekte und den Forschungsstandort BW, Schutzvorkehrungen zur Verhinderung einer Abwanderung der Unternehmen bzw der Genforschung aus Deutschland, Maßnahmen zur Ermittlung der Täter und juristische Aufarbeitung der Fälle, Verurteilung der Verständnisbekundungen aus bestimmter politischer Richtung

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1745

Kennzeichnung des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

EU-Vorschriften für gentechnisch veränderte Pflanzen und Verarbeitungsprodukte; Festlegungen zur Umsetzung der Novel-Food-VO

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/1911

Feuerbrandbefall entlang von Landes- und Bundesstraßen

Befall von Gehölzen und Pflanzen an Straßen; Bekämpfungsmöglichkeiten und -kosten

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/2159

Wasserkrautentsorgung an Kleinkraftwerken

Abkehr von der bisher unentgeltlichen Annahme und Beseitigung o.g. Materialien durch die Wasserwirtschaftsämter zu einer gebührenpflichtigen Entsorgung bei den Kompostierwerken; kostenneutrale Unterstützung der Betreiber von Wasserkraftwerken bei der Entsorgung von anfallendem Treibgut u.a. organischen Materialien

KlAnfr

s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/2741

Monopole durch Gentechnologie bei der Pflanzenzucht

Züchtung und Patentierung von (schutzmittelresistenten) Pflanzen und Saatgut durch multinationale Großkonzerne mit Hilfe der Gentechnik: Schutz der nach herkömmlichen Methoden arbeitenden Züchter sowie Vermeidung von Abhängigkeiten der Landwirte über entsprechende Initiativen im BRat

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2921

Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderten Mais

Standorte, Flächengrößen, Sorten und Erntemengen o.g. Anbauflächen der Firma Novartis; Rechtsgrundlage und Auflagen der vom BSortenamt erteilten Sondergenehmigung; Schutz der umliegenden Felder vor Pollenflug mit manipulierter Erbinformation; Kontrolltätigkeit des RegPräs Tübingen; Verbleib der gemieteten Produkte; Erteilung der Anbaugenehmigung für weitere gentechnisch veränderte Pflanzenarten, Beurteilung der Gefahr der Übertragung von Antibiotikaresistenz auf Mensch und Tier; Sicherstellung des Rechts der Verbraucher auf gentechnikfreie Nahrung, Ausschluß von gentechnisch veränderten Futtermitteln bei HQZ-Produkten

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3282

Antibiotika-Resistenz in gentechnisch veränderten Pflanzen

Vermeidung von antibiotika-resistenten Markergenen in gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln, Information der Öffentlichkeit über diese Empfehlung des Robert-Koch-Instituts in Berlin

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/3827

Haftung beim Anbau und Handel mit gentechnisch veränderten Agrarprodukten

Mögliche gentechnische Verunreinigungen in Ernte- und Verarbeitungsprodukten ausgehend von Feldern mit gentechnisch veränderten Pflanzen, z.B. durch Pollenflug, oder in Tierprodukten durch entsprechende Futtermittel; Klärung der Haftungsfragen zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3978

Umsetzung und Kontrolle der FeuerbrandVO

Verbreitung des Feuerbrands in BW; Art und Erfolg der Kontrollen von Wirtspflanzen in Gärten, Wiesen, an Straßen- und Feldrändern; Stand der Initiative zu einem Freilandversuch; Durchsetzung von Pflanzverboten durch die Landwirtschaftsämter vor Ort, Beratung und Schulung von ehrenamtlichen Kräften sowie Architekten und Kommunalbediensteten bei der Erstellung von Grünordnungs- und Bebauungsplänen; Angebot von widerstandsfähigen Obstsorten

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/4773

Mögliche Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch genmanipulierte Saaten

Forschungskapazitäten und -ergebnisse zur o.g. Thematik, Handlungsbedarf im Hinblick auf die weitere Ausbringung insbes von genmanipuliertem Raps; Vorlage eines Berichts über die Gefahren für die menschliche Gesundheit

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5211

Förderung von Anbau, Verwertung und Vermarktung von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5251

Umweltfreundliches Energiegetreide als Erdöl-Ersatz?

Energetische Nutzung von Futtergetreide u.a. pflanzlichen Rohstoffen, Entlastung der entsprechenden Märkte, Einsparung von CO₂-Emissionen

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/5433

Akzeptanz von Forschungsversuchen mit genveränderten Pflanzen, Bedenken gegen den Einbau von Herbizidresistenz

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847 6849-6851

Pflanzenbehandlungsmittel*s.a. Pflanzenschutz
s.a. Schädlingsbekämpfungsmittel**Überregulierung bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln*

Abbau von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber außereuropäischen Herstellern, Deregulierung der Verfahren in Europa

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 12.06.1996 und Antw MLR
Drs 12/43

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitratreinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; aktuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr
s. *Gewässergüte*
Drs 12/230

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Vergleich der Richtlinien (und dabei erlaubten Ausnahmen) mit den normalen Standards in bezug auf Herkunft, Qualität, Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden und Herbiziden

GrAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/244

Feuerbrandbekämpfung - Bilanz der Aktionen

Befallsentwicklung seit 1995 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Wirksamkeit der verschiedenen Gegenmaßnahmen; Beurteilung der Belastung von Bienenhonig mit Rückständen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel; Erfolgsaussichten einer Verwendung von wurzelechten Unterlagen zum Aufpfropfen der

Veredelungen, Verzicht auf Linienbepflanzung entlang von Straßen und Bahndämmen, Abholzen besonders anfälliger Wirtspflanzen u.a.; Gründe für den Rückzug von Gemeinden aus dem Pilotprojekt unter Einsatz von Plantomycin

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/587

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfeennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Pflanzenstärkungsmittel

Stärkung von Nutzpflanzen durch Wirkstoffe und dadurch möglicher Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, ökonomischer und ökologischer Vergleich dieser Stoffe im Einsatz bei Getreide, Rüben und Kartoffeln; Förderung der Erforschung und Anwendung

Antr
s. *Pflanze*
Drs 12/793

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Höherbewertung der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen unter Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/1303

Feuerbrandbefall entlang von Landes- und Bundesstraßen

Befall von Gehölzen und Pflanzen an Straßen; Bekämpfungsmöglichkeiten und -kosten

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/2159

Feuerbrandbekämpfung neu organisieren; Änd der Pflanzenschutzmittelliste

Erneute Empfehlung des Antibiotikums Plantomycin durch die LANstalt für Pflanzenschutz trotz der in eigenen Versuchen erreichten (ungenügenden) Wirkungsgrade; Streichung des Mittels in den entsprechenden Anhängen der Richtlinie für die integrierte und kontrollierte Erzeugung von Kern- und Steinobst in BW; Durchführung eines wissenschaftlich begleiteten Vergleichstests im Obstbaugbiet Bodensee gemeinsam mit der Biologischen Bundesanstalt

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/2509

Monopole durch Gentechnologie bei der Pflanzenzucht

Züchtung und Patentierung von (schutzmittelresistenten) Pflanzen und Saatgut durch multinationale Großkonzerne mit Hilfe der Gentechnik: Schutz der nach herkömmlichen Methoden arbeitenden Züchter sowie Vermeidung von Abhängigkeiten der

Landwirte über entsprechende Initiativen im BRat

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2921

Wasserschutzgebiet Esslingen-Weil

Wasserschutzgebiete der Zone I und II im LKreiss Esslingen differenziert nach Größe, Nutzungsart und evtl geplanten Veränderungen; Intervalle der Aktualisierung des Positivkatalogs der SchALVO bzw Zulassung von Ausnahmegenehmigungen für Pflanzenschutzmittel, Ausschluß von im integrierten Anbau eingesetzten Mitteln mit W-Auflage; Konsequenzen des Gutachtens des Geologischen Landesamts und des Schlußberichts der Stadtwerke Esslingen zur Wasserfassung Esslingen-Weil; Beurteilung der Situation der Gemüsebauern im WSG

KlAnfr
s. *Wasserschutzgebiet*
Drs 12/3439

Feuerbrandbekämpfung ohne Antibiotika

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt? Information der Obstbauern über die nun zulässigen Präparate; Maßnahmen gegen den Feuerbrand außerhalb von Erwerbsobstanlagen; Ausbau der Kontrollmaßnahmen

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/3903

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/3959

Feuerbrandbekämpfung

Befallsentwicklung und Schäden seit 1994 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Ergebnisse und evtl Resistenzbildung der eingesetzten streptomycinhaltigen Präparate (Plantomycin); Begründung des Verbots dieser Mittel durch die Biologische Bundesanstalt; Stand der Entwicklung bzw Empfehlung von Alternativen; Verwendung von Restbeständen; Entschädigung der Obstbauern bei Erfolglosigkeit der alternativen Mittel und Maßnahmen

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/3971

Auswirkungen des Verbots der Feuerbrandbekämpfung durch Plantomycin auf den Erwerbsobstbau

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt; Frage nach ähnlichen Beschränkungen in anderen Regionen Europas bzw nach wirksamen Alternativen; Hinwirkung auf eine Rücknahme des Verbots ggf über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/4115

Feuerbrandbekämpfung im Streuobst- und Plantagenobstbau

Schäden, Betriebsgefährdung und -aufgaben infolge Feuerbrand 1999; Rücknahme des Antrags der Firma Neudorff auf Zulassung des Antibiotikums Plantomycin; Initiierung von Forschungsvorhaben, Ergebnisse von Versuchen der Biologischen Bundesanstalt; Zahl, Resultate und Konsequenzen der Kontrollen von Spritzbrühe im Obstbau

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/4323

Änd der Schutzgebiets- und AusgleichsVO (SchALVO)

Begründung und befürchtete Auswirkungen einer Streichung der Positivliste zugelassener Pflanzenschutzmittel, einer Einschränkung der mineralischen Düngung sowie einer obligatorischen Begrünung der Äcker im Winter; Schwächen beim Genehmigungsverfahren mit der EU; praxisfremde Auflagen und Verbote wie Ausbringung von Festmist im Herbst, unbedenkliche Gülle in Zone II u.a.

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/4712

Auswirkungen des neuen MEKA (Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich) auf Obstbaubetriebe und Anreize für ökologischen Landbau

Vergleich von alternativ mit konventionell wirtschaftenden Betrieben vor dem Hintergrund des Grundwasserschutzes, Überlegungen für die Zeit nach Ablauf der befristeten Plantomycin-Zulassung; Ausgestaltung des MEKA für eine breite Inanspruchnahme und hohe Effizienz im Natur- und Gewässerschutz bei einem geringen Kontrollaufwand, Flexibilisierung des Maßnahmenkatalogs ohne Einschränkung der ökologischen Wirksamkeit

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/5088

Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen zur Erreichung der Verträglichkeit gegen Unkrautbekämpfungsmittel

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635 643-645

Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen zur Erreichung der Verträglichkeit gegen Unkrautbekämpfungsmittel

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847 6849-6851

Einstufung des Blattherbizids Round-up als weniger umweltschädlich als bisher bekannt; Verstärkung der Anstrengungen zum Verzicht auf Herbizide; Bekämpfung von Feuerbrand mit Plantomycin

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8190 8196 8202 8203

Pflanzenkrankheit

s.a. *Forstschaden*
s.a. *Pflanzenschutz*

Bekämpfung von Birnengitterrost

Bekämpfungsprogramme und -hilfen, Erfolg der Maßnahmen seit 1995; Verzicht auf Anpflanzung und Verkauf der in Drs

11/6667 als Zwischenwirte für die Pilzsporen genannten Wacholderarten durch Baumschulen, Gärtnereien und Händler?

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 17.10.1996 und Antw MLR Drs 12/557

Feuerbrandbekämpfung - Bilanz der Aktionen

Befallsentwicklung seit 1995 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Wirksamkeit der verschiedenen Gegenmaßnahmen; Beurteilung der Belastung von Bienenhonig mit Rückständen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel; Erfolgsaussichten einer Verwendung von wurzelechten Unterlagen zum Aufpfropfen der Veredelungen, Verzicht auf Linienbepflanzung entlang von Straßen und Bahndämmen, Abholzen besonders anfälliger Wirtspflanzen u.a.; Gründe für den Rückzug von Gemeinden aus dem Pilotprojekt unter Einsatz von Plantomycin

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 31.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/587
BeschlEmpf und Bericht LandwA 18.12.1996 Drs 12/947 S. 37-39
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Wald und Holz

Entwicklung des Waldwachstums und der Waldschäden nach Baumarten und Regionen, Aussagekraft und Konsequenzen der Waldzustandsberichte; Aufwand und Erfolg von Naturverjüngungsverfahren und Boden-Meliorationsmaßnahmen sowie von Wildschadensverhütungsmaßnahmen

GrAnfr
s. Wald
Drs 12/703

Feuerbrandbefall entlang von Landes- und Bundesstraßen

Befall von Gehölzen und Pflanzen an Straßen; Bekämpfungsmöglichkeiten und -kosten

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 12.11.1997 und Antw MLR Drs 12/2159

Feuerbrandbekämpfung neu organisieren; Änd der Pflanzenschutzmittelliste

Erneute Empfehlung des Antibiotikums Plantomycin durch die LANstalt für Pflanzenschutz trotz der in eigenen Versuchen erreichten (ungenügenden) Wirkungsgrade; Streichung des Mittels in den entsprechenden Anhängen der Richtlinie für die integrierte und kontrollierte Erzeugung von Kern- und Steinobst in BW; Durchführung eines wissenschaftlich begleiteten Vergleichstests im Obstbaugebiet Bodensee gemeinsam mit der Biologischen Bundesanstalt

Antr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.02.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2509
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 54-56
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Fusarium-Befall von Getreide und Mais

Regionale Verteilung und Auswirkungen der o.g. Pilzkrankheit; Abweichung von der offiziellen Fruchtfolge, Einführung des Kriteriums „Frei von Ähren-Fusarium“ bei der Anerkennung von Saatgut?

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 07.09.1998 und Antw MLR Drs 12/3223

Feuerbrandbekämpfung ohne Antibiotika

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt?

Information der Obstbauern über die nun zulässigen Präparate; Maßnahmen gegen den Feuerbrand außerhalb von Erwerbsobstanlagen; Ausbau der Kontrollmaßnahmen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 24.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3903
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5775-5783

Feuerbrandbekämpfung

Befallsentwicklung und Schäden seit 1994 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Ergebnisse und evtl Resistenzbildung der eingesetzten streptomycinhaltigen Präparate (Plantomycin); Begründung des Verbots dieser Mittel durch die Biologische Bundesanstalt; Stand der Entwicklung bzw Empfehlung von Alternativen; Verwendung von Restbeständen; Entschädigung der Obstbauern bei Erfolglosigkeit der alternativen Mittel und Maßnahmen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 20.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3971
BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 32-34
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Auswirkungen des Verbots der Feuerbrandbekämpfung durch Plantomycin auf den Erwerbsobstbau

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt; Frage nach ähnlichen Beschränkungen in anderen Regionen Europas bzw nach wirksamen Alternativen; Hinwirkung auf eine Rücknahme des Verbots ggf über eine BRatsinitiative

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 09.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4115
BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 32-34
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Feuerbrandbekämpfung im Streuobst- und Plantagenobstbau

Schäden, Betriebsgefährdung und -aufgaben infolge Feuerbrand 1999; Rücknahme des Antrags der Firma Neudorff auf Zulassung des Antibiotikums Plantomycin; Initiierung von Forschungsvorhaben, Ergebnisse von Versuchen der Biologischen Bundesanstalt; Zahl, Resultate und Konsequenzen der Kontrollen von Spritzbrühe im Obstbau

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.08.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4323
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5775-5783

Umsetzung und Kontrolle der FeuerbrandVO

Verbreitung des Feuerbrands in BW; Art und Erfolg der Kontrollen von Wirtspflanzen in Gärten, Wiesen, an Straßen- und Feldrändern; Stand der Initiative zu einem Freilandversuch; Durchsetzung von Pflanzverboten durch die Landwirtschaftsämter vor Ort, Beratung und Schulung von ehrenamtlichen Kräften sowie Architekten und Kommunalbediensteten bei der Erstellung von Grünordnungs- und Bebauungsplänen; Angebot von widerstandsfähigen Obstsorten

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 18.01.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/4773
BeschlEmpf und Bericht LandwA 15.03.2000 Drs 12/5022 S. 12 13
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Bekämpfung von Feuerbrand mit Plantomycin

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3330 3337

Bekämpfung von Feuerbrand mit Plantomycin
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8202 8203

Pflanzenschädling

s.a. Schädlingsbekämpfungsmittel

Schäden durch Maikäfer

Entwicklung der Population und Schäden von Maikäfern und Engerlingen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau seit 1992; Gegenmaßnahmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 30.07.1997 und Antw MLR
Drs 12/1835

Verzicht auf den Einsatz von Rubitox bei der Maikäferbekämpfung und Anwendung biologischer und mechanischer Bekämpfungsmethoden

Verzicht auf Insektizide und Anwendung o.g. Methoden nach den Erfahrungen in Österreich und der Schweiz; Gründe für das späte Aufgreifen der Problematik und entsprechende Vorarbeiten der LANstalt für Pflanzenschutz bzw die nicht erfolgte Einbeziehung der Biologischen Bundesanstalt in Darmstadt; bereitstehende Mittel, Höhe und Träger der Kosten für die verschiedenen Bekämpfungsmethoden in den nächsten Jahren; Einsatz des Mittels NeemAzal-T/S 1998 bzw mittelfristiger Übergang auf ausschließlich o.g. Methoden

Antr
s. Schädlingsbekämpfung
Drs 12/2395

Pheromoneinsatz im Wein- und Obstbau

Beibehaltung der Förderung o.g. Verwirrmethode, z.B. im Weinbau gegen den Traubenwickler, aus Landesmitteln

Antr
s. Schädlingsbekämpfung
Drs 12/2617

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr
s. Naturschutzgebiet
Drs 12/3425

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr
s. Forstschaden
Drs 12/4950

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz; Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und

der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KlAnfr
s. Schädlingsbekämpfung
Drs 12/5114

Pflanzenschutz

s.a. Pflanzenbehandlungsmittel

s.a. Schädlingsbekämpfung
s.a. Verpackung

Bekämpfung von Birnengitterrost

Bekämpfungsprogramme und -hilfen, Erfolg der Maßnahmen seit 1995; Verzicht auf Anpflanzung und Verkauf der in Drs 11/6667 als Zwischenwirte für die Pilzsporen genannten Wacholderarten durch Baumschulen, Gärtnereien und Händler?

KlAnfr
s. Pflanzenkrankheit
Drs 12/557

Feuerbrandbekämpfung - Bilanz der Aktionen

Befallsentwicklung seit 1995 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Wirksamkeit der verschiedenen Gegenmaßnahmen; Beurteilung der Belastung von Bienenhonig mit Rückständen der eingesetzten Pflanzenschutzmittel; Erfolgsaussichten einer Verwendung von wurzelechten Unterlagen zum Aufpfropfen der Veredelungen, Verzicht auf Linienbepflanzung entlang von Straßen und Bahndämmen, Abholzen besonders anfälliger Wirtspflanzen u.a.; Gründe für den Rückzug von Gemeinden aus dem Pilotprojekt unter Einsatz von Plantomycin

Antr
s. Pflanzenkrankheit
Drs 12/587

Feuerbrandbefall entlang von Landes- und Bundesstraßen

Befall von Gehölzen und Pflanzen an Straßen; Bekämpfungsmöglichkeiten und -kosten

KlAnfr
s. Pflanzenkrankheit
Drs 12/2159

Feuerbrandbekämpfung neu organisieren; Änd der Pflanzenschutzmittelliste

Erneute Empfehlung des Antibiotikums Plantomycin durch die LANstalt für Pflanzenschutz trotz der in eigenen Versuchen erreichten (ungenügenden) Wirkungsgrade; Streichung des Mittels in den entsprechenden Anhängen der Richtlinie für die integrierte und kontrollierte Erzeugung von Kern- und Steinobst in BW; Durchführung eines wissenschaftlich begleiteten Vergleichstests im Obstbaugbiet Bodensee gemeinsam mit der Biologischen Bundesanstalt

Antr
s. Pflanzenkrankheit
Drs 12/2509

Feuerbrandbekämpfung ohne Antibiotika

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt? Information der Obstbauern über die nun zulässigen Präparate; Maßnahmen gegen den Feuerbrand außerhalb von Erwerbsobstanlagen; Ausbau der Kontrollmaßnahmen

Antr
s. Pflanzenkrankheit

Drs 12/3903

Feuerbrandbekämpfung

Befallsentwicklung und Schäden seit 1994 nach Obstbaumbeständen und Regionen; Ergebnisse und evtl Resistenzbildung der eingesetzten streptomycinhaltigen Präparate (Plantomycin); Begründung des Verbots dieser Mittel durch die Biologische Bundesanstalt; Stand der Entwicklung bzw Empfehlung von Alternativen; Verwendung von Restbeständen; Entschädigung der Obstbauern bei Erfolglosigkeit der alternativen Mittel und Maßnahmen

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/3971

Auswirkungen des Verbots der Feuerbrandbekämpfung durch Plantomycin auf den Erwerbsobstbau

Verweigerung einer weiteren Sondergenehmigung für das Antibiotikum Plantomycin durch die Biologische Bundesanstalt; Frage nach ähnlichen Beschränkungen in anderen Regionen Europas bzw nach wirksamen Alternativen; Hinwirkung auf eine Rücknahme des Verbots ggf über eine BRatsinitiative

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/4115

Feuerbrandbekämpfung im Streuobst- und Plantagenobstbau

Schäden, Betriebsgefährdung und -aufgaben infolge Feuerbrand 1999; Rücknahme des Antrags der Firma Neudorff auf Zulassung des Antibiotikums Plantomycin; Initiierung von Forschungsvorhaben, Ergebnisse von Versuchen der Biologischen Bundesanstalt; Zahl, Resultate und Konsequenzen der Kontrollen von Spritzbrühe im Obstbau

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*

Drs 12/4323

Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen zur Erreichung der genetischen Resistenz gegen Krankheiten und Schädlinge sowie der Verträglichkeit gegen Unkrautbekämpfungsmittel

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635 643-645

Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen zur Erreichung der Verträglichkeit gegen Unkrautbekämpfungsmittel

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847 6849-6851

Pflanzenschutzgeräts. *Landmaschine***Pflanzenschutzmittel**s. *Pflanzenbehandlungsmittel***Pflanzenzucht**s. *Pflanze***Pflanzverbot**s. *Nutzungsbeschränkung***Pflegebedürftiger**s.a. *Altenpflege*s.a. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*s.a. *Pflegegesetz*s.a. *Pflegeversicherung**Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen*

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw Neubegutachtung

Antr

s. *Gesundheitsuntersuchung*

Drs 12/56

Vorrang ambulanter und offener Hilfen im Strudel einer „Stop and Go-Politik“ - Reform des § 3 a BSHG

Finanzielle Auswirkungen des eingeführten Vorrangprinzips für die Sozialhilfeträger, Pflegeversicherung und kommunalen Haushalte; Beurteilung der durch den „Mehrkostenvorbehalt“ bestehenden Gefahr einer Umkehrung dieses Prinzips zugunsten der stationären Unterbringung behinderter Menschen; Abhilfemaßnahmen

Antr

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Drs 12/151

Zukunft der ambulanten Hilfen in BW

Derzeitige und künftige Förderung von Pflege- und Betreuungsangeboten sowie hauswirtschaftlichen Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, Unterstützung von Angehörigen, Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen; Auswirkungen der Einsparmaßnahmen iRd zweiten Nachtrags und evtl im Hpl 1997; Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Sicherung einer ausreichenden Pflegeinfrastruktur

Antr

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Drs 12/259

Maßnahmen der Bewohner von Pflegeheimen

Empfehlungen für Fälle erfolgloser Beschwerden gegen unzureichende Versorgung und Unterbringung bei den zuständigen Behörden bzw gegen Verantwortliche von Einweisungen in private Heime ohne entsprechende Qualitätskontrolle dieser Einrichtungen

MdLAnfr 3) Wolf Krisch REP 21.04.1997 Drs 12/1320

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1786 1787

Bilanz der Pflegeversicherung

Zahl und Einstufung der Leistungsempfänger in häuslicher und (teil-)stationärer Pflege, Leistungen der Pflegekassen in den einzelnen Pflegestufen, künftige Ausgestaltung der Pflegesätze, Begutachtungspraxis des MDK, vorhandene und notwendige Zahl von stationären Pflegeplätzen, Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung, Auswirkungen des LPflegeGes auf die (Investitions-)Förderung stationärer Einrichtungen und ambulanter Dienste; Untersuchung bzw Beseitigung von Schwachstellen bei der Begutachtung, psychosozialer Betreuung sowie Qualitätssicherung ambulanter Leistungserbringer, zweckgebundene Mittelverwendung der Pflegekassen

Antr

s. *Pflegeversicherung*

Drs 12/1584

Zukunft der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV) in der ambulanten Altenhilfe

Bedeutung und Akzeptanz der IAV-Stellen im Vor- und Umfeld der Pflege für Altersverwirrte, Pflegebedürftige und deren Angehörige; Bewertung der Vorwürfe von Rechnungsprüfungsämtern; Zahl, Trägerschaft, inhaltliche und finanzielle Konzepte der Stellen; Angebote von psychosozialer Beratung; Vergleich mit anderen BLändern; Auswirkungen der Haushaltskürzungen; Weiterführung des Förderprogramms iRd Hpl 1998/99; Durchführung einer wissenschaftlichen Begleitung; Entwicklung neuer Förderstrukturen mit den freien Trägern

Antr

s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/1752

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr

s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGSundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr

s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2173

Bedarfsplanung - Kreispflegepläne für stationäre und teilstationäre Altenheime

Kriterien, Einflußnahme und Zeitpunkt der Fortschreibung o.g. Planung; Verteilung der notwendigen Kürzungen auf alle Betreiber; Berücksichtigung der Zuweisung von Sozialhilfeempfängern und psychisch Kranken; Höhe und Auszahlungszeitpunkt von Investitionszuschüssen, Mittelaufwand iRd mittelfristigen Finanzplanung; Frage nach einem grundsätzlichen Konzept der LReg

Antr

s. *Altenpflege*
Drs 12/2232

Dürfen Sozialhilfeempfänger zukünftig nicht mehr in zugelassenen, aber nicht geförderten Pflegeeinrichtungen aufgenommen werden?

Regelungen der LWohlfahrtsverbände zu den Richtlinien über die gesonderte Berechnung von Investitionsaufwendungen nach § 82 (3) SGB XI; Rechtsgrundlage des o.g. Ausschlusses von Sozialhilfeempfängern; Einflußnahme über die Aufnahme bzw Nichtaufnahme in das Pflegeheimverzeichnis und über Investi-

onsaufwendungen?

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 03.03.1998 und Antw SM Drs 12/2565

Finanzierung von Pflege-Pflichteinsätzen

Hinwirkung auf eine Übertragung der o.g. Finanzierung auf die Pflegekassen

Antr SPD 11.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2606
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 66-68

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Altern in Würde - Pflegestandards in Pflegeheimen

Entwicklung des Personalschlüssels und der Ausstattung der Heime mit Voll-, Teilzeitkräften und geringfügig Beschäftigten seit Einführung der Pflegeversicherung; Bewertung einer Studie über die Arbeitsbedingungen und das Versorgungsniveau in Mannheim; Befürwortung der (ablehnenden) Position Bayerns zur Änd der HeimpersonalVO im BRat

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2641

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 47 48

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Die Binnendifferenzierung - Perspektiven in der Behindertenhilfe

Beurteilung der o.g. Umwandlung einzelner Abteilungen von großen Behinderteneinrichtungen in Pflegeabteilungen, Vereinbarkeit mit dem Grundsatz einer einheitlichen Hilfe für pflegebedürftige Behinderte? Hinwirkung auf Erhöhung der von den Pflegekassen gezahlten Pauschalen für Behinderte in Heimen entsprechend den Sachleistungsbeträgen in der häuslichen Pflege über den BRat

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 18.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2642

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 43 44

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Zuständigkeiten für Begutachtungen iRd sogenannten „Pflegestufe 0“

Zuständige Einrichtung und Verfahren der o.g. Begutachtung in stationären Altenhilfeeinrichtungen; Eignung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Gesundheitsämter o.a. Institutionen? Beurteilung der Vorschläge von Trägerverbänden und LWohlfahrtsverbänden

Antr

s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2859

Pflegekosten

Geplante Neuregelung der Pflegekosten, Gründe und Auswirkungen der Zuständigkeitsverlagerung auf die LKreise, Zahlen und Versorgungsstrukturen von behinderten, psychisch kranken und pflegebedürftigen Menschen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, Erwartung von Minderausgaben der Kreise in der Region Stuttgart zu Lasten derer in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller

KlAnfr

s. *Pflegekosten*
Drs 12/3061

Beratung von pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen durch Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV-Stellen)

Netz und Trägerschaft o.g. Stellen, Entwicklung seit Einstellung der Landesförderung, Beteiligung der Pflegekassen an der Finanzierung bzw Bereitstellung eines Angebots an eigenständiger Beratung

Antr
s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/3115

Maßnahmen gegen Gewalt in Pflegeheimen

Ausmaß und Ursachen von Gewalthandlungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen von Pflegekräften gegenüber Pflegebedürftigen; vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen der Heimaufsichtsbehörden und des Medizinischen Dienstes; Intervalle und Zahl von (unangemeldeten) Kontrollen, von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten; Umgang mit Beschwerden von Angehörigen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 04.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3220
BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 35-38
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege

Art, Zeitabstände und Durchführende der o.g. Maßnahmen neben dem MDK; Rechtsgrundlagen, Qualität, Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Verfahren und Prüfungsfeststellungen; Meßbarkeit der Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen; Unterschiede zwischen Pflegeeinrichtungen in privater und öffentlich-rechtlicher Trägerschaft; Erreichung von Verbesserungen über die Weiterbildung von Pflegekräften und Zertifizierung von Einrichtungen

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3534

GeriatRIekonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

LandespflegeGes (LPfG)

Umsetzungsstand der Landes- und Kreispflegeplanung, Aufnahme von teil- und vollstationären Plätzen in Pflegeeinrichtungen in das Pflegeheimverzeichnis, Entwicklung der Investitionszuschüsse für die stationäre Altenpflege seit 1996 und in den nächsten fünf Jahren; Mitwirkung der Beteiligten in den entsprechenden Gremien; Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, u.a. mobile soziale Dienste und IAV-Stellen

Antr

s. *Pflegegesetz*
Drs 12/4131

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen: Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr
s. *Sterbeklinik*
Drs 12/4137

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleistung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den L Wohlfahrtsverbänden auf die L Kreise

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4277

Misstände in Altenpflegeheimen

Beurteilung von Bürgerinitiativen gegen o.g. Misstände; Fälle von Misshandlung und Dekubitis sowie Todesfälle aufgrund nicht ordnungsgemäßer Pflege und aufgrund von Austrocknung seit 1995; Art und Erfolg bisher veranlasster Maßnahmen; jährliche Berichterstattung

Antr Wolf Krisch u.a. REP 02.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4660
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 70 71
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Situation der Demenzkranken in BW

Entwicklung der Zahl und Situation der Erkrankten seit 1995; Anteil der in Heimen und von Angehörigen Gepflegten; Unterstützung bzw Vergabe von Forschungsaufträgen

Antr
s. *Gehirnkrankheit*
Drs 12/4661

Beurteilung der Zulässigkeit der Einschränkung der freien Heimplatzwahl für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger
Beurteilung der o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall, Vereinbarkeit mit dem Wahlrecht des Pflegebedürftigen nach SGB XI sowie mit der Würdigung des Einzelfalles bei Mehrkosten-Vergleichen nach den Sozialhilferichtlinien

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 02.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4664

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 72 73

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

„Casa Reha“ - Altern in Würde?

Darlegung der von o.g. privaten Träger betriebenen Altenpflegeheime im LKreises Konstanz und Umgebung, Verankerung im Kreispflegeplan und öffentliche Förderung dieser Einrichtungen? Personalschlüssel und Mitarbeitervergütung, Beschwerden gegenüber der Heimaufsicht, Konsequenzen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5073

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 20

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Rechtsgutachten zur Einschränkung der freien Heimplatzwahl

Gutachterliche Feststellung der Rechtswidrigkeit o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall; Konsequenzen auf dem Wege der Rechtsaufsicht

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 20.07.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5376

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 47 48

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Auswirkungen der Kürzungen bei den ambulanten Diensten auf die häusliche Pflege, Erzeugung einer Sogwirkung in die Heime

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1132-1134

Zunehmende Überalterung der Gesellschaft; Wiederaufstockung der Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6133 6139

Zunahme der Zahl von Pflegebedürftigen bis 2020, Weiterentwicklung der Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6341 6342 6348 6359

Vorwurf des Abbaus von Fördermaßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6492 6493

Auswirkungen der Kürzung des Zivildienstes auf die ambulante Versorgung von Pflegebedürftigen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831 6834 6835 6837-6842

Feststellung einer zunehmenden Unterbringung von pflegebedürftigen älteren Menschen im ländlichen Raum

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7983

Pflegeberuf

s.a. Altenpflege

s.a. Altenpflegeschule

s.a. Fachhochschule für Pflegeberufe

s.a. Hebamme

s.a. Medizinalfachberuf

Aus- und Weiterbildung des nichtärztlichen Krankenhauspersonals

Gesetzliche Regelung der o.g. Materie für Krankenpflegekräfte, Fach-, Lehr- oder Leitungskräfte in der Krankenpflege sowie Verwaltungsleiter an Krankenhäusern

Antr

s. Medizinalfachberuf

Drs 12/102

Ausbildungsplätze an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl und des Bedarfs o.g. Ausbildungsplätze seit 1992; Abbau von Kapazitäten an einzelnen Krankenhäusern; Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur

Antr

s. Krankenpflegeschule

Drs 12/375

Keine Billigjobs im Pflegebereich

Zahl und Einsatzbereiche von Personen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen im Bereich der ambulanten und stationären Pflege; Schaffung von ca. 5.000 sozial abgesicherten Vollzeit Arbeitsplätzen bei einem Verzicht auf die o.g. Praxis

Antr Heinz Goll u.a. SPD 26.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/440

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 7
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Private Altenpflegeschulen

Entwicklung der privaten und öffentlichen Pflegeschulen seit 1990: Zahl, Alter und Geschlecht der Auszubildenden, Art der angebotenen Ausbildungsberufe, Berücksichtigung der Belange von Wiedereinsteigerinnen, Entwicklung der finanziellen Förderung privater Schulen, Bedarfsprognose für Pflegekräfte bis zum Jahr 2016

Antr

s. Altenpflegeschule

Drs 12/855

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse an Schulen zur Ausbildung in Pflegeberufen; Erhaltung der Schulgeldfreiheit

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-6 S. 45

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.01.1997 Drs 12/909-53 S. 101

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-61 S. 112

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw

s. Weiterbildungsgesetz

Drs 12/1219

Modellprojekt zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege in ambulanten Pflegediensten

Beurteilung des Modellprojekts der AWO Karlsruhe: Einbeziehung der ambulanten Pflegedienste in die Altenpflegeausbildung

KIAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/1334

Ausbildungsplatzsituation an Krankenpflegeschulen

Entwicklung der Zahl von Schülern und Ausbildungsplätzen an den Krankenpflegeschulen seit Mitte 1996; Gründe für die Nichtbesetzung vorhandener Ausbildungsplätze an Krankenhäusern

Antr
s. *Krankenpflegeschule*
Drs 12/1338

Folgen der Mittelkürzungen an den Universitätskliniken

Umsetzung der Einsparauflagen bei den vier Universitätskliniken, Auswirkungen auf die Patientenversorgung und auf die Ausbildungsplatzkapazitäten an den einzelnen Pflegeschulen; Erhaltung der Zahl von Ausbildungsplätzen sowie der Qualität der Ausbildungsgänge

Antr
s. *Universitätsklinik*
Drs 12/1413

Bundeseinheitliche Regelung der Altenpflegeausbildung

Abschließende Behandlung des Entw des BRats zum BAIttenpflegeGes im BTag; Berichterstattung über die ergriffenen Schritte und den Beratungsstand bis zum Jahresende

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/1589

Verstöße gegen das ArbeitszeitGes beim ärztlichen Personal in Kliniken

Ergebnisse der Untersuchungen des Gewerbeaufsichtsamts Tübingen, Überprüfung anonymer Hinweise, Umgang mit den Verstößen gegenüber Ärzten und Pflegekräften; Zahl der gestellten und bewilligten Anträge auf Ausnahmegenehmigungen; Tätigkeitsbilanz des beim SM eingerichteten Arbeitskreises; Vorlage des Berichts zur Umsetzung des ArbeitszeitGes; Stärkung der Aufsichtsfunktion der Gewerbeaufsichtsämter, u.a. durch monatliche Berichtsvorlage der Krankenhäuser über ihren Personaleinsatz

Antr
s. *Arbeitszeit*
Drs 12/1600

Einrichtung der Studienschwerpunkte „Pflegedienstleitung in der Altenhilfe“ und „Lehre an Altenpflegeschulen“ an der Katholischen Fachhochschule Freiburg

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2226

Finanzierung von Pflege-Pflichteinsätzen

Hinwirkung auf eine Übertragung der o.g. Finanzierung auf die Pflegekassen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2606

Altern in Würde - Pflegestandards in Pflegeheimen

Entwicklung des Personalschlüssels und der Ausstattung der Heime mit Voll-, Teilzeitkräften und geringfügig Beschäftigten seit Einführung der Pflegeversicherung; Bewertung einer Studie über die Arbeitsbedingungen und das Versorgungsniveau in Mannheim; Befürwortung der (ablehnenden) Position Bayerns zur Änd der HeimpersonalVO im BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2641

HeimpersonalVO

Bewertung der beabsichtigten Streichung der Pflichtquote von 50 % Fachpersonal in der HeimpersonalVO, Auswirkungen auf die Pflegeinfrastruktur

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 19.03.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2654
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 44
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Falsches Pflegepersonal

Verkauf falscher Zeugnisse und Diplome über eine Ausbildung bzw Tätigkeit in einem Pflegeberuf an bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge durch eine Ärztin aus dem früheren Jugoslawien: Zahl solcher und vergleichbarer Betrugsfälle, Konsequenzen für die Beteiligten

Antr Christian Käs u.a. REP 20.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2875
BeschlEmpf und Bericht SozA 22.10.1998 Drs 12/3452 S. 30
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw
s. *Weiterbildungsgesetz*
Drs 12/3041

Externenprüfungen an Fachhochschulen; hier: Verbürgung der Gegenseitigkeit

Vereinbarung eines Gegenseitigkeitsabkommens für den Fachbereich Pflege mit dem Land Hessen?

KIAnfr
s. *Hochschulprüfung*
Drs 12/3206

Maßnahmen gegen Gewalt in Pflegeheimen

Ausmaß und Ursachen von Gewalthandlungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen von Pflegekräften gegenüber Pflegebedürftigen; vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen der Heimaufsichtsbehörden und des Medizinischen Dienstes; Intervalle und Zahl von (unangemeldeten) Kontrollen, von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverboten; Umgang mit Beschwerden von Angehörigen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/3220

Ausbildungsumlage nach § 20 LPflegeGes

Rechtsbedenken des VGH am o.g. Verfahren, Konsequenzen eines Wegfalls für die Nachwuchsgewinnung in der Altenpflege; Entwicklung der Zahl von Altenpflegeschulen und Ausbildungsplätzen in den letzten fünf Jahren; Schaffung einer Finanzierungsregelung unter Ausräumung der Bedenken des VGH

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3466

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege

Art, Zeitabstände und Durchführende der o.g. Maßnahmen neben dem MDK; Rechtsgrundlagen, Qualität, Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Verfahren und Prüfungsfeststellungen; Meßbarkeit der Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen; Unterschiede zwischen Pflegeeinrichtungen in privater und öffentlich-rechtlicher Trägerschaft; Erreichung von Verbesserungen über die Weiterbildung von Pflegekräften und Zertifizierung von Einrichtungen

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3534

Ges zur Änd des LPflegeGes

Aufhebung des Umlageverfahrens in der Altenpflegeausbildung, Abwicklung der noch anhängigen Verfahren durch die LWohlfahrtsverbände; Regelung bzw Standardisierung der Weiterbildung für Pflegeberufe

GesEntw
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/3745

Entwicklung der Ausbildungsplätze in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege

Entwicklung des Bedarfs und der Kapazitäten an den Pflege-schulen seit 1998; Beeinträchtigung der Ausbildungsbereitschaft durch Streichung der Umlagefinanzierung an den Altenpflege-schulen? Beurteilung des zwischen den Pflegekassen und Ver-bänden vereinbarten freiwilligen Umlageverfahrens; Nutzung der im BAltenpflegeGes vorgesehenen Ermächtigung?

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/4542

Altenpflegeschulen in staatlicher Trägerschaft

Schaffung weiterer Ausbildungs- und Fortbildungskapazitäten an o.g. Schulen in Konkurrenz zu Angeboten anderer Träger?

KlAnfr
s. *Altenpflegeschule*
Drs 12/4646

„Casa Reha“ - Altern in Würde?

Darlegung der von o.g. privaten Träger betriebenen Altenpfle-geheime im LKreis Konstanz und Umgebung, Verankerung im Kreispflegeplan und öffentliche Förderung dieser Einrichtun-gen? Personalschlüssel und Mitarbeitervergütung, Beschwerden gegenüber der Heimaufsicht, Konsequenzen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5073

Hörgeschädigte Senioren in Altersheimen/Novellierung der Pfl-egepersonalausbildung

Zunahme o.g. Behinderungen bzw deren Nichterkennung oder Fehleinschätzung durch das Pflegepersonal; Aufnahme einer Unterrichtseinheit „Schwerhörige/Hörgeräte“ in die Lehrpläne iRd Novellierung der Ausbildung und der entsprechenden VO

KlAnfr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/5206

LPflegeGes - RechtsVO zur Regelung der Weiterbildung für Pfl-egeberufe

Regelung der funktionsbezogenen, berufspädagogischen und ar-beitsfeldbezogenen Weiterbildung als Voraussetzung für eine staatliche Anerkennung dieser Lehrgänge, Einbeziehung der Weiterbildung zu Leitungsfunktionen in der Altenpflege, Er-möglichung des Zugangs zum Meister-BAföG, ausschließliche Abdeckung des Weiterbildungsbedarfs durch die FH?

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.09.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5566
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 37-39
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Zukunftsperspektiven der Pflegeberufe

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1136

Bedeutung des Pflegepersonals bei der stationären Behandlung von psychisch Kranken; gesetzliche Regelung der Weiterbildung in Pflegeberufen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1764 1787-1792

Entwicklung der Zahl und Qualifikation von Pflegekräften seit 1993, Würdigung der Arbeit des Personals in den Pflegeheimen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3461-3464

Anteil der 620-DM-Jobs in den Pflegeberufen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321 4322 4329 4332

Organisation einer geeigneten Interessenvertretung für Pfl-egeberufe

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5581 5582

Finanzierung und Qualitätssicherung der Ausbildung in den Pflegeberufen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6491 6493-6495

Bedarf einer Klinik an Pflegekräften, Kritik an der Ablehnung der Petition einer bosnischen Krankenschwester

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6632

Pflegefall-Versicherung

s. *Pflegeversicherung*

Pflegegesetz

s.a. *Altenpflegegesetz*
s.a. *Pflegeversicherung*

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Streichung der Investitionszuschüsse für ambulante Pflegediens-te; Änd des LPflegeGes

GesEntw
s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*
Drs 12/705

Haushalt 1997; Epl 09
Ausstieg aus der Investitionskostenförderung von Pflegeheimen,
Vorrang der ambulanten Pflege, Änd des LPflegeGes
s. *Altenpflege*
Drs 12/909

Bilanz der Pflegeversicherung
Zahl und Einstufung der Leistungsempfänger in häuslicher und (teil-)stationärer Pflege, Leistungen der Pflegekassen in den einzelnen Pflegestufen, künftige Ausgestaltung der Pflegesätze, Begutachtungspraxis des MDK, vorhandene und notwendige Zahl von stationären Pflegeplätzen, Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung, Auswirkungen des LPflegeGes auf die (Investitions-)Förderung stationärer Einrichtungen und ambulanter Dienste; Untersuchung bzw Beseitigung von Schwachstellen bei der Begutachtung, psychosozialen Betreuung sowie Qualitätssicherung ambulanter Leistungserbringer, zweckgebundene Mittelverwendung der Pflegekassen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Beschäftigungsbetrieb oder Pflegeeinrichtung?
Ausschluß der Heranziehung eines Beschäftigungsbetriebs, der aus Mitteln nach § 19 BSHG (Hilfe zur Arbeit) Ausbildung und Qualifizierung von Erwerbslosen leistet, zu einer Ausbildungsumlage nach dem LPflegeGes; entsprechende Information der LWOHlfahrtsverbände

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1751

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe
Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Umlagefinanzierung der Altenpflegeausbildung gemäß § 20 LandespflegeGes
Finanzierung der Ausbildungsumlage zur Altenpflegeausbildung durch die Sozialstationen; Unterstützung einer BRatsinitiative des Landes NRW zur Finanzierung der nach Landesrecht zu zahlenden Umlagen über die Pflegeversicherung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2691

Ausbildungsumlage nach § 20 LPflegeGes
Rechtsbedenken des VGH am o.g. Verfahren, Konsequenzen eines Wegfalls für die Nachwuchsgewinnung in der Altenpflege;

Entwicklung der Zahl von Altenpflegesschulen und Ausbildungsplätzen in den letzten fünf Jahren; Schaffung einer Finanzierungsregelung unter Ausräumung der Bedenken des VGH

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3466

Ges zur Änd des LPflegeGes
Aufhebung des Umlageverfahrens in der Altenpflegeausbildung, Abwicklung der noch anhängigen Verfahren durch die LWOHlfahrtsverbände; Regelung bzw Standardisierung der Weiterbildung für Pflegeberufe

GesEntw LReg 10.02.1999 Drs 12/3745
1. Beratung PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4865-4871
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3842 (dazu Antr Nr. 1, 3, ÄAntr Nr. 2, 4) (15 S.)
ÄAntr CDU, FDP/DVP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen 23.03.1999 Drs 12/3888
Antr SPD 25.03.1999 Drs 12/3889
Antr Bündnis 90/Die Grünen 24.03.1999 Drs 12/3902
2. Beratung PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5091-5098
GBI 1999 Nr. 7 S. 149 150 (Ges vom 12.04.1999)

LandespflegeGes (LPfG)
Umsetzungsstand der Landes- und Kreispflegeplanung, Aufnahme von teil- und vollstationären Plätzen in Pflegeeinrichtungen in das Pflegeheimverzeichnis, Entwicklung der Investitionszuschüsse für die stationäre Altenpflege seit 1996 und in den nächsten fünf Jahren; Mitwirkung der Beteiligten in den entsprechenden Gremien; Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, u.a. mobile soziale Dienste und IAV-Stellen

Antr SPD 15.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4131
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 36
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Ges zur Änd des LPflegeGes
Abschaffung des landesweiten Pflegeheimverzeichnisses

GesEntw LReg 29.12.1999 Drs 12/4742
1. Beratung PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6490-6495
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/4891
2. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6659
GesBeschl 22.03.2000 Drs 12/4998
GBI 2000 Nr. 7 S. 363 364 (Ges vom 28.03.2000)

LPflegeGes - RechtsVO zur Regelung der Weiterbildung für Pflegeberufe
Regelung der funktionsbezogenen, berufspädagogischen und arbeitsfeldbezogenen Weiterbildung als Voraussetzung für eine staatliche Anerkennung dieser Lehrgänge, Einbeziehung der Weiterbildung zu Leitungsfunktionen in der Altenpflege, Ermöglichung des Zugangs zum Meister-BAföG, ausschließliche Abdeckung des Weiterbildungsbedarfs durch die FH?

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/5566

Pflegeheim

s.a. *Altenpflege*

Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw Neubegutachtung

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/56

Vorrang ambulanter und offener Hilfen im Strudel einer „Stop and Go-Politik“ - Reform des § 3 a BSHG

Finanzielle Auswirkungen des eingeführten Vorrangprinzips für die Sozialhilfeträger, Pflegeversicherung und kommunalen Haushalte; Beurteilung der durch den „Mehrkostenvorbehalt“ bestehenden Gefahr einer Umkehrung dieses Prinzips zugunsten der stationären Unterbringung behinderter Menschen; Abhilfemaßnahmen

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/151

Keine Billigjobs im Pflegebereich

Zahl und Einsatzbereiche von Personen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen im Bereich der ambulanten und stationären Pflege; Schaffung von ca. 5.000 sozial abgesicherten Vollzeitarbeitsplätzen bei einem Verzicht auf die o.g. Praxis

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/440

Haushalt 1997; Epl 09

Ausstieg aus der Investitionskostenförderung von Pflegeheimen, Vorrang der ambulanten Pflege, Änd des LPflegeGes

s. *Altenpflege*
Drs 12/909

Maßnahmen der Bewohner von Pflegeheimen

Empfehlungen für Fälle erfolgloser Beschwerden gegen unzureichende Versorgung und Unterbringung bei den zuständigen Behörden bzw gegen Verantwortliche von Einweisungen in private Heime ohne entsprechende Qualitätskontrolle dieser Einrichtungen

MdlAnfr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/1320

Bilanz der Pflegeversicherung

Zahl und Einstufung der Leistungsempfänger in häuslicher und (teil-)stationärer Pflege, Leistungen der Pflegekassen in den einzelnen Pflegestufen, künftige Ausgestaltung der Pflegesätze, Begutachtungspraxis des MDK, vorhandene und notwendige Zahl von stationären Pflegeplätzen, Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung, Auswirkungen des LPflegeGes auf die (Investitions-)Förderung stationärer Einrichtungen und ambulanten Dienste; Untersuchung bzw Beseitigung von Schwachstellen bei der Begutachtung, psychosozialer Betreuung sowie Qualitätssicherung ambulanter Leistungserbringer, zweckgebundene Mittelverwendung der Pflegekassen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Sterben in Würde

Zahl und Anteil von Sterbefällen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospiz-Einrichtungen; Verbesserung der Gegebenheiten seit dem UA „Menschenwürde und Selbstbestimmung im Alter“ 1990; Verankerung der Thematik in der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften; Zahl, Träger und Finanzierung der Hospize; Entwicklung von Sitzwachen-Gruppen, Schulung dieser ehrenamtlichen Helfer, Einbeziehung der Angehörigen; Ergebnisse von Befragungen sowie rechtliche Möglichkeiten für ein humanes Sterben

Antr
s. *Tod*
Drs 12/1769

Berücksichtigung privater Pflegeeinrichtungen bei der Aufnahme in das Pflegeheimverzeichnis

Kriterien für die Aufnahme in o.g. Verzeichnis; Ausschluß einer Benachteiligung privater Einrichtungen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 31.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1847
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 46 47
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2173

Bedarfsplanung - Kreispflegepläne für stationäre und teilstationäre Altenheime

Kriterien, Einflußnahme und Zeitpunkt der Fortschreibung o.g. Planung; Verteilung der notwendigen Kürzungen auf alle Betreiber; Berücksichtigung der Zuweisung von Sozialhilfeempfängern und psychisch Kranken; Höhe und Auszahlungszeitpunkt von Investitionszuschüssen, Mittelaufwand iRd mittelfristigen Finanzplanung; Frage nach einem grundsätzlichen Konzept der LReg

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2232

Pflegesatzverhandlungen bei der stationären Altenhilfe

Differenz zwischen zugewilligten bzw zwischen Pflegekassen, LWOHlfahrtsverbänden und Heimträgern ausgehandelten Pflegesätzen und den tatsächlichen Kosten; rechtliche Beurteilung der Vorgabe von Pflegesätzen beschränkt auf „Korridorwerte“ durch die Versicherer, Zahl und Stand der bei den Schiedsstellen anhängigen Verfahren, Beschleunigung dieser Fälle; Bewertung des Vorschlags einer Rückübertragung der stationären Altenhilfe auf die Kreise

Antr
s. *Pflegekosten*
Drs 12/2389

Dürfen Sozialhilfeempfänger zukünftig nicht mehr in zugelassenen, aber nicht geförderten Pflegeeinrichtungen aufgenommen werden?

Regelungen der LWOHlfahrtsverbände zu den Richtlinien über die gesonderte Berechnung von Investitionsaufwendungen nach § 82 (3) SGB XI; Rechtsgrundlage des o.g. Ausschlusses von Sozialhilfeempfängern; Einflußnahme über die Aufnahme bzw Nichtaufnahme in das Pflegeheimverzeichnis und über Investitionsaufwendungen?

KlAnfr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2565

Altern in Würde - Pflegestandards in Pflegeheimen

Entwicklung des Personalschlüssels und der Ausstattung der Heime mit Voll-, Teilzeitkräften und geringfügig Beschäftigten seit Einführung der Pflegeversicherung; Bewertung einer Studie über die Arbeitsbedingungen und das Versorgungsniveau in Mannheim; Befürwortung der (ablehnenden) Position Bayerns zur Änd der HeimpersonalVO im BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2641

Die Binnendifferenzierung - Perspektiven in der Behindertenhilfe

Beurteilung der o.g. Umwandlung einzelner Abteilungen von großen Behinderteneinrichtungen in Pflegeabteilungen, Vereinbarkeit mit dem Grundsatz einer einheitlichen Hilfe für pflegebedürftige Behinderte? Hinwirkung auf Erhöhung der von den Pflegekassen gezahlten Pauschalen für Behinderte in Heimen entsprechend den Sachleistungsbeträgen in der häuslichen Pflege über den BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2642

HeimpersonalVO

Bewertung der beabsichtigten Streichung der Pflichtquote von 50 % Fachpersonal in der HeimpersonalVO, Auswirkungen auf die Pflegeinfrastruktur

Antr
s. *Pflegeberuf*
Drs 12/2654

Zuständigkeiten für Begutachtungen iRd sogenannten „Pflegestufe 0“

Zuständige Einrichtung und Verfahren der o.g. Begutachtung in stationären Altenhilfeeinrichtungen; Eignung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Gesundheitsämter o.a. Institutionen? Beurteilung der Vorschläge von Trägerverbänden und

LWOHlfahrtsverbänden

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/2859

Maßnahmen gegen Gewalt in Pflegeheimen

Ausmaß und Ursachen von Gewalthandlungen und freiheitsentziehenden Maßnahmen von Pflegekräften gegenüber Pflegebedürftigen; vorbeugende und sanktionierende Maßnahmen der Heimaufsichtsbehörden und des Medizinischen Dienstes; Intervalle und Zahl von (unangemeldeten) Kontrollen, von Beratungen, Beschäftigungs- und Betriebsverböten; Umgang mit Beschwerden von Angehörigen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/3220

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege

Art, Zeitabstände und Durchführende der o.g. Maßnahmen neben dem MDK; Rechtsgrundlagen, Qualität, Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Verfahren und Prüfungsfeststellungen; Meßbarkeit der Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen; Unterschiede zwischen Pflegeeinrichtungen in privater und öffentlich-rechtlicher Trägerschaft; Erreichung von Verbesserungen über die Weiterbildung von Pflegekräften und Zertifizierung von Einrichtungen

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3534

Geriatrykonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatry iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

LandespflegeGes (LPfG)

Umsetzungsstand der Landes- und Kreispflegeplanung, Aufnahme von teil- und vollstationären Plätzen in Pflegeeinrichtungen in das Pflegeheimverzeichnis, Entwicklung der Investitionszuschüsse für die stationäre Altenpflege seit 1996 und in den nächsten fünf Jahren; Mitwirkung der Beteiligten in den entsprechenden Gremien; Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, u.a. mobile soziale Dienste und IAV-Stellen

Antr
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/4131

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen; Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu

anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr
s. *Sterbeklinik*
Drs 12/4137

Altersheilkunde in BW

Fachärztliche Untersuchung von Pflegebedürftigen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit vor einer Heimunterbringung; Beurteilung des Qualitätssicherungskonzepts des Berufsverbands der Allgemeinärzte zur „Geriatrischen Rehabilitation für Hausärzte“

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Missstände in Altenpflegeheimen

Beurteilung von Bürgerinitiativen gegen o.g. Missstände; Fälle von Misshandlung und Dekubitis sowie Todesfälle aufgrund nicht ordnungsgemäßer Pflege und aufgrund von Austrocknung seit 1995; Art und Erfolg bisher veranlasster Maßnahmen; jährliche Berichterstattung

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/4660

Beurteilung der Zulässigkeit der Einschränkung der freien Heimplatzwahl für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger

Beurteilung der o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall, Vereinbarkeit mit dem Wahlrecht des Pflegebedürftigen nach SGB XI sowie mit der Würdigung des Einzelfalles bei Mehrkosten-Vergleichen nach den Sozialhilferichtlinien

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/4664

Ges zur Änd des LPflegeGes

Abschaffung des landesweiten Pflegeheimverzeichnisses

GesEntw
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/4742

„Casa Reha“ - Altern in Würde?

Darlegung der von o.g. privaten Träger betriebenen Altenpflegeheime im LKreis Konstanz und Umgebung, Verankerung im Kreispflegeplan und öffentliche Förderung dieser Einrichtungen? Personalschlüssel und Mitarbeitervergütung, Beschwerden gegenüber der Heimaufsicht, Konsequenzen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5073

Hörgeschädigte Senioren in Altersheimen/Novellierung der Pflegepersonalaus- und Fortbildung

Zunahme o.g. Behinderungen bzw deren Nichterkennung oder Fehleinschätzung durch das Pflegepersonal; Aufnahme einer Unterrichtseinheit „Schwerhörige/Hörgeräte“ in die Lehrpläne iRd Novellierung der Ausbildung und der entsprechenden VO

KlAnfr
s. *Gehörgeschädigter*
Drs 12/5206

Rechtsgutachten zur Einschränkung der freien Heimplatzwahl
Gutachterliche Feststellung der Rechtswidrigkeit o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall; Konsequenzen auf dem Wege der Rechtsaufsicht

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5376

Förderung der stationären Altenhilfeeinrichtungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 51

Vorwurf einer falschen Weichenstellung durch die Kürzungen bei den ambulanten Diensten zugunsten der Investitionskostenförderung der Heime

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1134

Investitionskostenförderung der Heime im Vergleich zur ambulanten Infrastruktur

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2806

Regelung der Finanzierung der Vergütung für Auszubildende in den Pflegeheimen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4866-4871

Aufgreifen des Tabuthemas Gewalt in Altenpflegeheimen; Investitionskostenförderung der Pflegeheime

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6341 6342 6355 6356 6359

Pflegekind

s.a. *Tagesmutter*

Pflegekinder

Zahl und Situation von Kindern in Pflegefamilien, Art und Überprüfung der von den Pflegeeltern zu erbringenden Voraussetzungen, Entscheidungskompetenzen und Kontakte von Pflegeeltern und Jugendamt; Änderungsbedarf der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Festlegung regelmäßiger Untersuchungen der Kinder durch einen Betreuungsarzt des Jugendamtes?

Antr Rolf Kurz u.a. CDU 15.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2314
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 39 40
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Adoption von Kindern

Schwierigkeiten von im Ausland lebenden Bundesbürgern, u.a. im Elsaß, in Deutschland ein Kind zu adoptieren oder in Pflege zu nehmen; Rechtslage, Ermessensspielräume und Praxis der zuständigen Behörden; Vergleich zwischen den einzelnen BLändern

KlAnfr
s. *Adoption*
Drs 12/3224

Pflegekinderwesen in den Stadt- und LKreisen in BW

Betreuung, Beratung und Kontrolle von Pflegefamilien; Personalausstattung der Jugendämter in den Stadt- und LKreisen; Durchführung einer Jugendhilfeplanung nach dem KJHG; Kriterien der Auswahl von Pflegekindern und -eltern; Regelungen zur Zuständigkeit und Datenübermittlung zwischen den Jugendämtern

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.07.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4255

BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 48 49
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Sorgerechtsübertragungen

Zahl o.g. Fälle seit 1996 wegen Entzug des Sorgerechts von den Eltern, Verlust der Eltern oder Freigabe zur Adoption; Übertragung auf Verwandte, Jugendämter oder Sonstige; Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien u.a.

KlAnfr
s. *Sorgerecht*
Drs 12/5684

Pflegekosten

s.a. *Arzthonorar*
s.a. *Krankenbehandlungskosten*

Pflegeversicherung im Ländervergleich

Ergebnisse einer Untersuchung von Studierenden der Esslinger Fachschule für Pflege: Vergleich der von ambulanten Diensten in BW und BAY erhobenen Pflegekosten, Entlastung der Gemeinden durch die Pflegeversicherung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/139

Mängel der Pflegeversicherung

Zweifel an einer dauerhaften Stabilität der Umlagefinanzierung, Abschätzung der Beitragsentwicklung bis 2010; Konsequenzen aus den Abweichungen zwischen den Einstufungsquoten in die verschiedenen Pflegestufen innerhalb BW; stärkere Pauschalierung der Einzelfallvergütungen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/190

Bilanz der Pflegeversicherung

Zahl und Einstufung der Leistungsempfänger in häuslicher und (teil-)stationärer Pflege, Leistungen der Pflegekassen in den einzelnen Pflegestufen, künftige Ausgestaltung der Pflegesätze, Begutachtungspraxis des MDK, vorhandene und notwendige Zahl von stationären Pflegeplätzen, Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung, Auswirkungen des LPflegeGes auf die (Investitions-)Förderung stationärer Einrichtungen und ambulanter Dienste; Untersuchung bzw Beseitigung von Schwachstellen bei der Begutachtung, psychosozialer Betreuung sowie Qualitätssicherung ambulanter Leistungserbringer, zweckgebundene Mittelverwendung der Pflegekassen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Pflegesatzverhandlungen bei der stationären Altenhilfe

Differenz zwischen zugebilligten bzw zwischen Pflegekassen, LWOHlfahrtsverbänden und Heimträgern ausgehandelten Pflegesätzen und den tatsächlichen Kosten; rechtliche Beurteilung der Vorgabe von Pflegesätzen beschränkt auf „Korridorwerte“ durch die Versicherer, Zahl und Stand der bei den Schiedstellen anhängigen Verfahren, Beschleunigung dieser Fälle; Bewertung des Vorschlags einer Rückübertragung der stationären Altenhilfe auf die Kreise

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 21.01.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2389

Die Binnendifferenzierung - Perspektiven in der Behindertenhilfe

Beurteilung der o.g. Umwandlung einzelner Abteilungen von großen Behinderteneinrichtungen in Pflegeabteilungen, Vereinbarkeit mit dem Grundsatz einer einheitlichen Hilfe für pflegebedürftige Behinderte? Hinwirkung auf Erhöhung der von den Pflegekassen gezahlten Pauschalen für Behinderte in Heimen entsprechend den Sachleistungsbeträgen in der häuslichen Pflege über den BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2642

Pflegekosten

Geplante Neuregelung der Pflegekosten, Gründe und Auswirkungen der Zuständigkeitsverlagerung auf die LKreise, Zahlen und Versorgungsstrukturen von behinderten, psychisch kranken und pflegebedürftigen Menschen in den einzelnen Stadt- und LKreisen, Erwartung von Minderausgaben der Kreise in der Region Stuttgart zu Lasten derer in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Iller

KlAnfr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.07.1998 und Antw SM Drs 12/3061

Nettoerlösrückführung

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine leistungsangemessene Entlohnung von Behinderten in Werkstätten, d.h. Verbot der Rückführung von Teilen des von Behinderten erwirtschafteten Erlöses zur Minderung der Pflegesatzkosten an die Sozialhilfeträger, Verfahrensweise in BW u.a. BLändern, Zahl und Ergebnisse der von Werkstattträgern gestellten Anträge auf Neuverhandlung der Entgelte

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/3250

GeriatRIEkonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Tag behinderter Menschen im Parlament: Konsequenzen
Anhebung der Pflegesätze in den Werkstätten für Behinderte auf ein bundesdurchschnittliches Niveau, Gewährleistung des Mindestlohns für die Mitarbeiter nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5426

Finanzierung der Investitionskosten von Pflegeheimen, Prüfung eines einkommensabhängigen Pflegewohngelds
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6491-6494

Pflegekraft

s. *Pflegeberuf*

Pflegesatz

s. *Pflegekosten*

Pflegeversicherung

s.a. *Altenpflege*
s.a. *Pflegegesetz*

Regionale Unterschiede in der Begutachtung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen

Einstufungsergebnisse in die einzelnen Pflegestufen nach Stadt- und LKreisen; Übereinstimmung der Begutachtungsrichtlinien mit dem novellierten SGB XI? Frage nach einem Bedarf zur Nach- bzw Neubegutachtung

Antr
s. *Gesundheitsuntersuchung*
Drs 12/56

Pflegeversicherung im Ländervergleich

Ergebnisse einer Untersuchung von Studierenden der Esslinger Fachschule für Pflege: Vergleich der von ambulanten Diensten in BW und BAY erhobenen Pflegekosten, Entlastung der Gemeinden durch die Pflegeversicherung

Antr Alfred Haas u.a. CDU 05.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/139
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 10-12
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Mängel der Pflegeversicherung

Zweifel an einer dauerhaften Stabilität der Umlagefinanzierung, Abschätzung der Beitragsentwicklung bis 2010; Konsequenzen aus den Abweichungen zwischen den Einstufungsquoten in die verschiedenen Pflegestufen innerhalb BW; stärkere Pauschalierung der Einzelfallvergütungen

Antr FDP/DVP 10.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/190
BeschlEmpf und Bericht SozA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 10-12
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Bilanz der Pflegeversicherung

Zahl und Einstufung der Leistungsempfänger in häuslicher und (teil-)stationärer Pflege, Leistungen der Pflegekassen in den einzelnen Pflegestufen, künftige Ausgestaltung der Pflegesätze, Begutachtungspraxis des MDK, vorhandene und notwendige Zahl von stationären Pflegeplätzen, Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung, Auswirkungen des LPflegeGes auf die (Investitions-)Förderung stationärer Einrichtungen und ambulanter Dienste; Untersuchung bzw Beseitigung von Schwachstellen bei der Begutachtung, psychosozialer Betreuung sowie Qualitätssicherung ambulanter Leistungserbringer, zweckgebundene Mittelverwendung der Pflegekassen

Antr CDU 10.06.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1584 (13 S.)
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3455-3464

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015 sowie von Bedarf und Kapazitäten an stationären Altenhilfeeinrichtungen; Zusammensetzung, Verweildauer und Pflegebedarf der Heimbewohner; Zahl und Qualifikation der Beschäftigten; Umsetzung des LPflegeGes, Erstellung der Kreispflegepläne, Erfahrungen mit der geänderten Investitionsförderung; MDK-Begutachtung und Pflegestufen, soziale Betreuung und Zusatzleistungen; Erhaltung der Qualitätsstandards bzw der pflegerischen Versorgung; Stand der Pflegesatzverhandlungen, Konzepte zur Umsetzung des baden-württembergischen Weges; Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Antr SPD 24.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2080 (14 S.)

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, Pflegeversicherungsges, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/2164

Pflegeversicherung und stationäre Behindertenhilfe

Abgrenzung der Leistungen der Eingliederungshilfe von denen der Pflegeversicherung, Bewertung eines Positionspapiers des BGesundheitsMin, Verneinung einer Altersgrenze für die Inanspruchnahme von Leistungen der Eingliederungshilfe, Beurteilung der von Sozialhilfeträgern geplanten Unterbringung von Behinderten in Kreispflegeheimen; Eintreten für eine Aufstockung von Pflegeversicherungsleistungen in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe

Antr SPD 12.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2173
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 27 28
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Pflegesatzverhandlungen bei der stationären Altenhilfe

Differenz zwischen zugebilligten bzw zwischen Pflegekassen, LWohlfahrtsverbänden und Heimträgern ausgehandelten Pflegesätzen und den tatsächlichen Kosten; rechtliche Beurteilung der Vorgabe von Pflegesätzen beschränkt auf „Korridorwerte“ durch die Versicherer, Zahl und Stand der bei den Schiedstellen anhängen-

gigen Verfahren, Beschleunigung dieser Fälle; Bewertung des Vorschlags einer Rückübertragung der stationären Altenhilfe auf die Kreise

Antr
s. *Pflegekosten*
Drs 12/2389

Finanzierung von Pflege-Pflichteinsätzen

Hinwirkung auf eine Übertragung der o.g. Finanzierung auf die Pflegekassen

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2606

Altern in Würde - Pflegestandards in Pflegeheimen

Entwicklung des Personalschlüssels und der Ausstattung der Heime mit Voll-, Teilzeitkräften und geringfügig Beschäftigten seit Einführung der Pflegeversicherung; Bewertung einer Studie über die Arbeitsbedingungen und das Versorgungsniveau in Mannheim; Befürwortung der (ablehnenden) Position Bayerns zur Änd der HeimpersonalVO im BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2641

Die Binnendifferenzierung - Perspektiven in der Behindertenhilfe

Beurteilung der o.g. Umwandlung einzelner Abteilungen von großen Behinderteneinrichtungen in Pflegeabteilungen, Vereinbarkeit mit dem Grundsatz einer einheitlichen Hilfe für pflegebedürftige Behinderte? Hinwirkung auf Erhöhung der von den Pflegekassen gezahlten Pauschalen für Behinderte in Heimen entsprechend den Sachleistungsbeträgen in der häuslichen Pflege über den BRat

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2642

Umlagefinanzierung der Altenpflegeausbildung gemäß § 20 LandespflegeGes

Finanzierung der Ausbildungsumlage zur Altenpflegeausbildung durch die Sozialstationen; Unterstützung einer BRatsinitiative des Landes NRW zur Finanzierung der nach Landesrecht zu zahlenden Umlagen über die Pflegeversicherung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2691

Beratung von pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen durch Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV-Stellen)

Netz und Trägerschaft o.g. Stellen, Entwicklung seit Einstellung der Landesförderung, Beteiligung der Pflegekassen an der Finanzierung bzw Bereitstellung eines Angebots an eigenständiger Beratung

Antr
s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/3115

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Kosten der Arbeitslosigkeit, Auswirkungen der Kürzungen bei der Arbeitslosenhilfe auf die Sozialhilfe, Einsparungen in der Sozialhilfe seit Einführung der Pflegeversicherung

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

GeriatRIekonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Finanzielle Entlastung der Kommunen durch Einführung der Pflegeversicherung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 983 992 996 1062

Belastung der Kommunen durch höhere Sozialleistungen, Entlastung durch die Pflegeversicherung

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1271 1280

Entlastungswirkung der Pflegeversicherung bei den Kommunen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1948

Qualifizierungsbedarf bei Pflegekräften zur Durchführung von Begutachtungen iRd Pflegeversicherung

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2060

Zahlungen der Pflegekassen des Landes in den Pflegeversicherungsausgleich

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2945

Zahlungen der Pflegekassen des Landes in den Pflegeversicherungsausgleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3043

Ausgleichsleistungen der Pflegekassen in den Pflegeversicherungsausgleich; Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen durch die Pflegekassen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3111 3113 3122

Zahlungen der Pflegekassen iRd Pflegeversicherungsausgleichs auf Bundesebene

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5874

Bezeichnung der Pflegeversicherung als klassische Reaktion auf eine veränderte gesellschaftliche Realität

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6641

Anmahnung der versprochenen Verbesserungen für Demenzerkrankte iRd Pflegeversicherung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6839

Pflegeversicherungsbeitrag

s. *Versicherungsbeitrag*

Pflichtpraktikum

s. *Praktikum*

Pforzheim, Stadt

s.a. *Fachhochschule Pforzheim*

s.a. *Freies Wort Pforzheim*

s.a. *Schmuck- und Uhrenindustrie*

Konversionsmaßnahmen bei ehemaligen französischen oder amerikanischen Kasernen

Bestandsaufnahme o.g. Maßnahmen in BW; Kriterien und Dauer von Verhandlungen zwischen Bund, Land und Kommunen; Problematik der Wertermittlung, evtl Altlasten und der finanziellen Spielräume der Kommunen; Stand der vorhandenen Fördermittel im LHaushalt; Art der bisher entstandenen Nutzungen, Bedarf an Studentenwohnungen, Beantwortung der Fragen im Hinblick auf das anstehende Projekt in Pforzheim

KlAnfr

s. *Rüstungskonversion*

Drs 12/737

Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr

s. *Enzbahn*

Drs 12/943

Einrichtung eines Stadtbahnverkehrs im Enztal

Verfahrensstand zur Einrichtung einer Stadtbahnlinie Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim; Überarbeitung des Bewertungsverfahrens unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten; Beurteilung der vorliegenden Konzepte sowie des weiteren Vorgehens

KlAnfr

s. *Enzbahn*

Drs 12/1914

Haftungsübernahmeerklärungen in Pforzheim und dem Enzkreis
Zahl der eingegangenen sowie eingelösten Verpflichtungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge; Höhe der in Anspruch genommenen Sozialleistungen; Fälle der versuchten bzw. erfolgreichen Regreßnahme sowie Entscheidungen der angerufenen Gerichte

KlAnfr

s. *Haftung*

Drs 12/2077

Erhalt des Musikzugs am Hebel-Gymnasium Pforzheim

Pläne hinsichtlich der Gymnasien mit musikischem Zug; Maßnahmen zur Existenzsicherung des o.g. Angebots

KlAnfr

s. *Musik*

Drs 12/3678

Stadtbahnlinie Pforzheim-Vaihingen/Enz-Bietigheim-Stuttgart

Ergebnisse der von den LKreisen Enzkreis und Ludwigsburg in Auftrag gegebenen Gutachten zur Verwirklichung der o.g. Stadt-

bahnverbindung, Höhe der Investitions- und Folgekosten sowie der Beteiligung von Land und Anliegergemeinden, Zeitperspektive einer möglichen Realisierung des Projekts

KlAnfr

s. *Stadtbahn*

Drs 12/3776

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 12/5406

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Benachteiligung der iRd Modellphase nicht berücksichtigten Kommunen und LKreise, Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung ab Klasse drei bzw eins sowie an den Grundschulen des Enzkreises und der Stadt Pforzheim

KlAnfr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/5839

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und Umsätze der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3751-3756

Kritik am Bau eines öffentlichen Gebäudes durch ausländische Firmen und Mitarbeiter in Pforzheim

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

PH

s. *Pädagogische Hochschule*

Pharmaindustrie

s. *Pharmazeutische Industrie*

Pharmazeutische Industrie

„Orphan medicinal products“

Einschätzung des internationalen Markts für die o.g. pharmazeutischen Produkte in der Pharmazie und Medizin; Forschung an Hochschulinstituten in BW im Pharma- und Biotechnologiebereich; Fördermöglichkeiten zur Entwicklung und Herstellung auf nationaler und europäischer Ebene

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/1501

Geplanter Stellenabbau bei Boehringer Mannheim

Verlegung der Abteilungen Marketing, Vertrieb und Medizinische Forschung nach Übernahme durch den Schweizer Konzern Hoffmann-La Roche; Auswirkungen auf die Bio-Region Rhein-Neckar, deren Auszeichnung und Förderung als solche durch den BForschungsMin; Vereinbarkeit mit den Zusagen von Boehringer in dem entsprechenden Wettbewerb? Verhinderung der drohenden Arbeitsplatzverluste

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen
03.12.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2252

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S.

9

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Bewertung des Einflusses der Pharmaindustrie auf die Politik

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1420 1461 1462 1468 1471

Einfluß der Pharmaindustrie auf die Politik

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1476 1480 1483 1486

Vorwurf einer Unterwerfung der Politik unter das Preisdiktat der Pharmahersteller; Hinwirkung auf eine patientenfreundliche Reform des Arzneimittelmarkts

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3490-3499

Standortsicherung für die Pharmahersteller

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4873

Investitionen von Böhlinger Ingelheim in die biopharmazeutische Produktion am Standort Biberach

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6852

Entwicklung eines neuen BSE-Schnelltests durch die Firma Boehringer

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7792

Pheromoneinsatz*s. Schädlingsbekämpfung***Philharmonie Esslingen***s. Orchester***Philharmonie Reutlingen***s. Orchester***Philippinen***Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen*

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr

s. Tierschutz

Drs 12/3616

Philippsburg, Stadt*s.a. Kernkraftwerk Philippsburg**Brandanschlag auf Asylbewerberunterkunft am 12.10.1994 in Philippsburg*

Art und Ergebnisse der Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft unter Beteiligung des LKA; Erkenntnisse und Rechtsgrundlagen für die Aufnahme der Straftat in den Verfassungsschutzbericht 94 unter der Rubrik „Rechtsextremismus“ und „fremdenfeindliche Gewalttat“

KlAnfr

s. Brandstiftung

Drs 12/1889

Abschiebung der Familie K. am 20.08.97 aus Philippsburg via Stuttgart nach Izmir

KlAnfr

s. Abschiebung von Ausländern

Drs 12/2015

Verlegung des Landwirtschaftsamtes Karlsruhe nach Philippsburg

Möglichkeiten und Kostenvorteile einer Verlegung in die leerstehende Salm-Kaserne in Philippsburg, Eignung weiterer Ämter, z.B. Vermessungsamt, Landesbildstelle oder THW, zur dortigen Unterbringung

Antr

s. Landwirtschaftsbehörde

Drs 12/2610

Standort des Amtes für Landwirtschaft im LKreise Karlsruhe

Verlegung in die leerstehende Salm-Kaserne in Philippsburg

Antr

s. Landwirtschaftsbehörde

Drs 12/2763

Phosphat*s. Phosphorverbindung***Phosphor***s. Phosphorverbindung***Phosphorverbindung***Umwelt und Verkehr*

Auswirkungen einer reduzierten Förderung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen; Erfolge bei der Phosphat- und Nitratelimination; Konzeption zur Klärschlammbehandlung

GrAnfr

s. Umwelt

Drs 12/84

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitrateinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; aktuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr

s. Gewässergüte

Drs 12/230

Sicherstellung einer rechtskonformen Umsetzung der EG-Richtlinie über die Behandlung kommunaler Abwässer (91/272/EWG)

Umsetzung der in Drs 12/708 formulierten Beschlüsse zur zeitlichen Streckung der zum 01.01.1999 zu erfüllenden Vorgaben; Prüfung der Rechtskonformität dieser Beschlüsse; Gründe für die bisherige Nicht-Unterrichtung des Ltg über deren Umsetzung; fristgemäße Realisierung der Anforderungen für das Einleiten in empfindliche Gebiete (Nordsee) sowie der erforderlichen Phosphor- und Stickstoffelimination in Kläranlagen im Einzugsbereich von mehr als 10.000 Einwohnerwerten - analog dem Vorgehen der hessischen LReg

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/1312

Photographie

s. *Fotografie*

Photovoltaik

s. *Solartechnik*

Physik

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/2734

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Ergebnisse von Schulversuchen zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, u.a. des Modellversuchs Physik in Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Schulleistungsvergleich von Mädchen im Fach Physik; Einrichtung des Fachs Naturphänomene; Verbesserung der Mädchenförderung

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2085 2086 2088 2090 2092

Physikalische Therapie

s. *Physiotherapie*

Physiotherapeut

s.a. *Heilpraktiker*
s.a. *Physiotherapie*

Folgen der „Leitlinien zur rationellen Verordnung von Heilmitteln“ der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg für die Patientenversorgung und für die freiberuflich tätigen Physio- und Ergotherapeuten

Auswirkungen auf die ärztliche Verordnungspraxis und Existenz der o.g. Therapeuten; Sicherstellung einer angemessenen Versorgung der Versicherten - ggf über die Einbeziehung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Einzelfall

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/873

Physiotherapie in BW

Stellenwert der Physiotherapie und Physiotherapeuten, Höhe der Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung, Einkommenssituation im Vergleich zu Ärzten und Krankenpflegern, Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der freien Krankengymnasten, Auswirkungen einer Stärkung der Rehabilitation; Hinwirkung auf eine Gleichsetzung der Ausbildung mit einem FH-Studium

Antr
s. *Physiotherapie*
Drs 12/4070

Verordnung von Physiotherapie in BW

Rückgang der o.g. Verordnungspraxis im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordwürttemberg und Südbaden im Vergleich zu anderen KV-Bezirken landes- und bundesweit, Ursachen und Auswirkungen der Unterschiede, Frage nach einer Verlagerung auf die ambulante Rehabilitation sowie nach einer vergleichbaren Entwicklung bei anderen Heilmitteln

KlAnfr
s. *Physiotherapie*
Drs 12/4238

Physiotherapie

s.a. *Fachschule für Ergotherapie*
s.a. *Homöopathie*
s.a. *Physiotherapeut*

Physiotherapieschule Bad Wildbad

Ablehnung einer finanziellen Beteiligung an den Betriebskosten durch die Krankenkassen, Bestätigung dieser Haltung durch die Entscheidung der Schiedsstelle; Schaffung der erforderlichen Einrichtung mit Hilfe der LReg?

MdlAnfr 1) Arnold Tölg CDU 24.09.1996 Drs 12/507
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 508

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Angebot zur Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungsgymnastik bei Familienbildungsstätten (FBS) in BW

Hinwirkung auf Erhaltung der Kostenerstattung der Krankenkassen für o.g. Kurse der FBS

KlAnfr
s. *Schwangerschaft*
Drs 12/1827

Physiotherapie in BW

Stellenwert der Physiotherapie und Physiotherapeuten, Höhe der Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung, Einkommenssitua-

tion im Vergleich zu Ärzten und Krankenpflegern, Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der freien Krankengymnasten, Auswirkungen einer Stärkung der Rehabilitation; Hinwirkung auf eine Gleichsetzung der Ausbildung mit einem FH-Studium

Antr Franz Wieser u.a. CDU 20.05.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4070

BeschlEmpf und Bericht SoZA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 52

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Verordnung von Physiotherapie in BW

Rückgang der o.g. Ordnungspraxis im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordwürttemberg und Südbaden im Vergleich zu anderen KV-Bezirken landes- und bundesweit, Ursachen und Auswirkungen der Unterschiede, Frage nach einer Verlagerung auf die ambulante Rehabilitation sowie nach einer vergleichbaren Entwicklung bei anderen Heilmitteln

KlAnfr Birgitt Bender Bündnis 90/Die Grünen 13.07.1999 und Antw SM Drs 12/4238

Erhaltung der Krankengymnastik im Pflichtleistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1469

Kritik an einer Ausgliederung der Physiotherapie vom Pflichtleistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5982 5984

Pilz

Einhaltung von Importbestimmungen für Lebensmittel

Arten, Mengen und Herkunftsländer von importierten Speisepilzen; gemessene Radioaktivitätswerte von aus Rumänien deklarierten Champignons; Umsetzung der Importbestimmungen im Hinblick auf das Reaktorunglück von Tschernobyl

KlAnfr

s. *Lebensmittel*

Drs 12/3374

Pipeline

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr

s. *Gewässergüte*

Drs 12/230

Reaktivierung der NATO-Pipeline von Kehl nach Tübingen

Zwecke, Planungsstand, finanzieller und zeitlicher Rahmen des o.g. Vorhabens; Eintreten für einen Verzicht

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 22.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2342

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 8

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Nato-Pipeline durch BW

Gründe und Auswirkungen, Stand der Planung und Genehmigung einer Reaktivierung der o.g. Ölleitung mit einer Verlängerung der bestehenden Trasse von Aalen nach Leipheim; Darlegung des Transportvolumens und der Vorkehrungen gegen Sabotageakte oder Unfälle

KlAnfr Michael Herbricht REP 23.02.1999 und Antw UVM Drs 12/3764

PISA

s. *Schulleistungsforschung*

PKK

s. *Arbeiterpartei Kurdistans*

Placebo

s. *Arzneimittel*

Planfeststellungsverfahren

s. *Verwaltungsverfahren*

Plankstadt, Gemeinde

Neubau der B 535 bei Schwetzingen/Plankstadt

Verfahrensstand, Kosten und Finanzierung des Projekts durch den Bund; Realisierung trotz fehlender UVP, fachlicher und rechtlicher Mängel des landschaftspflegerischen Begleitplans und der damit verbundenen gravierenden Eingriffe iRd Ausgleichsmaßnahmen? Begründung der Klageabweisung der betroffenen Landwirte und der Gemeinde Plankstadt, präjudizierende Wirkung auf die gerichtliche Überprüfung von Planfeststellungsbeschlüssen auf deren umweltrechtliche Konformität

KlAnfr

s. *Bundesstraße 535*

Drs 12/1343

Plantomycin

s. *Pflanzenbehandlungsmittel*

Planungsverfahren (Verwaltungsverfahren)

s. *Verwaltungsverfahren*

Platin

Umweltschäden durch Platin aus Katalysatoren

Gefahrenpotential für Mensch und Umwelt, ermittelte Werte einer Frankfurter Forschergruppe entlang der A 67, Feststellung eines Anstiegs der Emissionen bei höherer Geschwindigkeit; Forcierung der Forschung nach Ersatzstoffen bzw Kombinationen von Platin mit anderen Stoffen

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 06.06.1997 und Antw UVM Drs 12/1570

Platin in Katalysatoren

Freisetzung von Platin aus Katalysatoren beim Betrieb von Kraftfahrzeugen, Konzentration an vielbefahrenen Straßen; Auswirkungen bei Menschen, Tieren und Pflanzen; Auslösung karzinogener Störungen? Einleitung geeigneter Schutzmaßnahmen

Antr REP 01.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1681 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 21

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Gesundheitsgefährdung durch Platinkatalysatoren

Veranlassung einer stärkeren meßtechnischen Erfassung der lungengängigen Feinstäube in der Außenluft

Antr REP 21.08.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1898
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs
12/2197 S. 21
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

*Umweltprobleme bei der Gewinnung von Platin und Entsorgung
aus Katalysatoren*

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4401

PLENUM

s. *Naturschutz*

Plieningen, Ortsteil

s. *Stuttgart, Landeshauptstadt*

Plochingen, Stadt

*Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter
Teck - Oberlenningen*

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrecht-
erhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis
Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau
eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich
Wendlingen

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/198

*Hohe Lärm- und Abgasemissionen durch Dieselloks an der Stre-
cke Plochingen-Lenningen*

Verbesserung der Situation durch Einbringung entsprechender
Regelungen in den neuen Verkehrsvertrag mit der Bahn AG bzw
durch eine evtl Elektrifizierung der Strecke

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1716

Plumpsklo

s. *Sanitäre Anlage*

Plutonium

s. *Kernbrennstoff*

Polder

s. *Wasserspeicher*

Polen

Ostdeutsche Personenstandsunterlagen

Anerkennung von Urkunden, die vor Kriegsende in den ehema-
ligen deutschen Ostgebieten ausgestellt wurden: Anerkennungs-
praxis der Behörden, Rechtsgrundlagen für die Anforderung aktueller
polnischer Bestätigungen sowie Ansetzung von Ortsnamen mit ihren
gegenwärtigen polnischen Bezeichnungen, Träger der anfallenden
Übersetzungskosten

KlAnfr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/349

Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer satzungsmä-
ßigen Weiterverfolgung der Wiedervereinigung mit den Vertrei-
bungsgebieten bzw einer Rückerstattung des beschlagnahmten
Vermögens, Beurteilung des Zustandekommens und der Konse-
quenzen einer entsprechenden Verwaltungsanweisung des BFi-
nanzMin; Bewertung des Grenzvertrags von 1990 mit Polen
als Gebietsabtretungsvertrag; Begründung der Nichtanwendung
des völkerrechtlich verbindlich festgeschriebenen Austreibungs-
und Annexionsverbots bei den ehemaligen deutschen Ostgebieten

Antr

s. *Vertriebener*

Drs 12/527

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Hö-
he der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage
nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern,
insbes mit Polen

KlAnfr

s. *Krankenbehandlungskosten*

Drs 12/853

*Schreiben des StM vom 03.04.1997 - Verzicht auf den jährli-
chen Bericht über die umweltpolitische Zusammenarbeit zwi-
schen BW und Polen*

s. *Umweltschutz*

Drs 12/1513

Polnische und deutsche Straftäter

Zahl und Ergebnisse von Ermittlungen bzw abgeschlossenen
Strafverfahren gegen Polen und Deutsche im jeweiligen Gast-
land seit 03.10.1990

KlAnfr

s. *Straftäter*

Drs 12/2094

*Deutsche Bezeichnungen für in Polen und anderen Ländern ge-
legene Orte, Städte, Landschaften, Kulturdenkmäler etc*

Verwendung der gebräuchlichen deutschen Bezeichnungen in
deutschen Textfassungen, Hinwirkung auf Anwendung dieser
Regelung bei Einrichtungen des Landes, Gemeinden, Organisa-
tionen und Vereinen

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 12/2683

Polnische Truppen in BW

Begründung, Personalstärke, Rechtsgrundlage, Höhe und Träger
der Kosten o.g. Truppenbewegungen in den LKreisen Sigma-
ringen, Konstanz und Friedrichshafen; Frage nach umgekehrten
Möglichkeiten für deutsche Soldaten in Polen

KlAnfr Michael Herbricht REP 02.04.1998 und Antw FM

Drs 12/2722

Einsatz von Erntehelfern

Beschäftigung von lediglich 85 % der 1996 eingesetzten polni-
schen Saisonkräfte nach einem Erlaß des BArbeitsMin, Arbeits-
fähigkeit und -willigkeit der vom Arbeitsamt vermittelten restli-
chen Erntehelfer, Darstellung der Ernte- und Einnahmeverluste
der Spargelanbauer und evtl noch ausstehender Anbaubereiche;
Hinwirkung auf einen Ausgleich der Schäden sowie Abschaf-
fung oder Änd der Bonner Vorschrift

KlAnfr

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Drs 12/2873

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr

s. *Straftäter*

Drs 12/3050

Polizeilicher Einsatz gegen organisierte osteuropäische Straftätergruppen

Ausrüstung bzw Bewaffnung der vornehmlich auf Diebstahls- und Einbruchsdelikte spezialisierten Tätergruppen, Abwehrmaßnahmen von Bund und Ländern, Zahl der seit 1989 ausgesprochenen Einreiseverbote, Kooperation mit den polnischen Stellen bei der Rückführung von Diebesgut, insbes von Kraftfahrzeugen

Antr

s. *Straftäter*

Drs 12/3055

Städtepartnerschaften mit Gemeinden in Polen

Auflistung o.g. Partnerschaften, Anteil von ehemals deutschen Städten, Verwendung der polnischen Namen, Vorteile der Verbindungen für Vertriebene? Bewertung der polnischen Forderung einer Verweigerung des Rückkehr-, Eigentums- und Selbstbestimmungsrechts auch nach einem EU-Beitritt

KlAnfr

s. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*

Drs 12/3265

Jagd auf polnische Saisonarbeiter per Hubschrauber und Hundestaffel

MdlAnfr

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Drs 12/3318

Polnische Sprachkurse an den Schulen

Fortführung des Modells mit polnischen Lehrbeauftragten über das nächste Schuljahr hinaus

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 08.07.1999 und Antw KM

Drs 12/4229

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr

s. *Wild*

Drs 12/4298

Verkauf nicht gekennzeichnete Backwaren-Rohlinge aus dem osteuropäischen Ausland

Darlegung o.g. Importe, insbes aus Polen, der Auswirkungen auf das Steueraufkommen, der Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie Umsätze im Bäckerhandwerk; Vereinbarkeit mit dem deutschen Lebensmittelrecht

Antr

s. *Backwaren*

Drs 12/4770

Personenstandsunterlagen deutscher Austreibungsoffer

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes?

Antr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/4926

Personenstandsunterlagen ostdeutscher Vertriebener

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes? Erlass einer VwV zum Ausschluss von Interpretationsspielräumen

Antr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/5054

Behandlung von Vertriebenen durch die BfA

Betrachtung der deutschen Ostgebiete nach Kriegsende als polnisches bzw sowjetisches Staatsgebiet, rentenrechtliche Anerkennung einer Vertreibung nur individuell und auf Nachweis mit dem Vertriebenenausweis, Beurteilung dieser Vorgehensweise

KlAnfr

s. *Vertriebener*

Drs 12/5644

Aufnahme Polens in die NATO

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097

Kosten der Agrarwirtschaft Polens für die EU

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Heranführung der Polen an die EU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5119 5126

Kritik an den hohen Renten für aus Polen zugewanderte Personen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5697 5698

Außenhandelsbilanz mit Polen, Impulse durch die Aufnahme in die EU; Anregung einer Initiative zur Einrichtung eines deutsch-polnischen Jugendwerks; Verkauf von Backwaren aus Polen an Tankstellen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835-5838 5842 5850

Hoffnung der Polen auf eine rasche Aufnahme in die EU; Anregung einer Initiative zur Einrichtung eines deutsch-polnischen Jugendwerks

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479 7485 7487

Aufnahme Polens in die EU, Notwendigkeit eines Übergangszeitraums bis zur Gewährung der vollen Freizügigkeit

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7691 7699 7700

Einsatz von englischem Tiermehl in Polen, Kontrolle der von dort eingeführten Agrarprodukte

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8098

Politik

s.a. *Politische Bildung*

s.a. *Populismus*

Bedeutungsverlust der Landespolitik im Zeichen von Maastricht und Globalisierung

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 387-396

Neue Herausforderungen für die Landespolitik aufgrund der Re-kordarbeitslosigkeit

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1391-1409

Wieviel Populismus verträgt die Demokratie?

Aktuelle Debatte
s. *Populismus*
PIPr 12/32 S. 2410

Kampagne des Sozialministeriums „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“

Zeitrahmen, Ziele und finanzielle Ausstattung des o.g. Programms; Umfang und Kontrolle der Mittelvergabe an Gliederungen der im Ltg vertretenen Parteien oder diesen nahe stehenden Organisationen und Personen; Zahl der bisher gestellten bzw abgelehnten Anträge, Darlegung der jeweiligen Ablehnungsgründe

Antr
s. *Frau*
Drs 12/3929

Mentorinnen-Projekt „Mehr Frauen in die Politik - Politikerinnen fördern den Nachwuchs“

Erfahrungen mit dem o.g. Projekt in RPF, insbes Steigerung des Anteils von Frauen in politischen Ämtern, Vergleich der entsprechenden Daten mit BW, Frage nach den Kosten des Vorhabens und der Übertragbarkeit auf BW

Antr
s. *Frau*
Drs 12/4764

Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans Licht getreten beim Schauffler/SWEG-Prozess in Offenburg

Antr
s. *Schauffler, Hermann MdL CDU*
Drs 12/5809

Die Glaubwürdigkeit der Gewaltprävention in BW vor dem Hintergrund politischer Biografien prominenter Bundesminister und deren Vorbildfunktion

Aktuelle Debatte
s. *Gewaltanwendung*
PIPr 12/103 S. 8059

Art und Intensität der Einflußnahme der Politik auf den neuen SWR

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3379-3389

Umgang von Regierungsmitgliedern mit Vergütungen aus Nebentätigkeiten, Feststellung einer zunehmenden Politikverdrossenheit; Gewinnung von Jugendlichen für die Politik

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3914 3920 3921 3927 3928 3943 3944 3946-3950

Bereitschaft der Jugendlichen zu einem Engagement in der Politik, Vertrauen der Jugend in die Politik

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4840-4842 4847-4849

Spendenaffäre, Flugaffäre u.a. Verfehlungen führender Politiker; Ansehensverlust der Politik insgesamt

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6148 6149

Vertrauensverlust der Politik durch die Affären auf Bundesebene, in Hessen, Niedersachsen und NRW; Definition des Begriffs „politische Einflussnahme“

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6173-6176 6180-6183 6187 6188 6196 6197 6200 6207 6212 6215 6216 6242 6254 6255

Politikinteresse junger Menschen dokumentiert an den Teilnehmerzahlen am Schülerwettbewerb des Ltg; Vertrauensverlust der Politik insgesamt wegen den Affären in der CDU und SPD

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6278 6282 6283 6317 6350 6361

Definition von Politik durch Professor Alfred Grosser; Bezeichnung als das Edelste, das es gibt

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6894 6895

Beklagung einer zunehmenden Politikverdrossenheit junger Menschen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7514-7519 7524

Feststellung einer pauschalen Verurteilung aller Politiker durch den Schriftsteller Rolf Hochhuth mit seinem Buch „Eine Liebe in Deutschland“

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7535-7540

Rückblick und Ausblick auf die Qualität der Politik iRd Schlussansprache des Präsidenten

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Politische Bildung

s.a. *Haus der Geschichte*

s.a. *Landeszentrale für politische Bildung*

s.a. *Lehrplan*

s.a. *Stiftung*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 9)

Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997			Drs 12/900
V. S. 2			

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 26.06.1997 Drs 12/1696

Außerschulische politische Bildung in BW

Bedeutung und Schwerpunkte der politischen Bildung; Entwicklung der Förderung, Zielgruppen, Angebote und Perspektiven der einzelnen Träger; Aufgaben und Personalausstattung der Landeszentrale für politische Bildung; Darstellung der Daten der letzten fünf Jahre; Vergleich zwischen den BLändern; Überführung der LpB in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts?

GrAnfr SPD 25.06.1998 und Antw StM Drs 12/2984 (30 S.)
Antr CDU und FDP/DVP 25.10.2000 Drs 12/5648

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 25.10.2000 Drs 12/5649

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7514-7524

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5885 S. 6 7

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Mittlg LReg 03.08.2001 Drs 13/160

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Repressive Maßnahmen von Polizei und Justiz, konsequente Überwachung der Szene, Verfolgung und Ahndung einschlägiger Straftaten, Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Behörden; Intensivierung der Prävention und Aufklärung auf kommunaler Ebene sowie in den Schulen, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten, Verankerung der Themen Nationalsozialismus und Rechtsextremismus in den Lehrplänen, Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten u.a.; Unterstützung von Integrationsprojekten wie Sprachkurse und Lernhilfen für Aussiedler und Ausländer

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus an Schulen

Durchführung von Projekttagen, Erstellung geeigneter Unterrichtsmaterialien, Organisation der Lehrerfortbildung sowie einer Informationstour von prominenten Künstlern und Sportlern durch Schulen und Jugendhäuser

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5536

Bedeutung bzw Vermittlung der politischen Bildung iRd Schulunterrichts und der Erwachsenenbildung

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2186 2189 2190

Unterstützung der Arbeit der LpB gegen links- und rechtsextremistische Gewalt

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372 7375 7377 7380

Politischer Staatssekretär

s. *Staatssekretär*

Polizei

- s.a. *Autobahnpolizei*
- s.a. *Bereitschaftspolizei*
- s.a. *Bewachungsgewerbe*
- s.a. *Bundesgrenzschutz*
- s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
- s.a. *Europäische Polizeiakademie*
- s.a. *Hochschule für Polizei*
- s.a. *Kriminalpolizei*
- s.a. *Objektschutz*
- s.a. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
- s.a. *Personenschutz*
- s.a. *Polizeibeamter*
- s.a. *Polizeibehörde*
- s.a. *Polizei-Führungsakademie*
- s.a. *Polizeigebäude*
- s.a. *Polizeihelfer*
- s.a. *Polizeikosten*
- s.a. *Polizeischule*
- s.a. *Polizeizulage*
- s.a. *Wasserschutzpolizei*
- s.a. *Werkstatt der Polizei*
- s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstrukturprogramms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfremden Aufgaben

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/14

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/38

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Polizeibeamte 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für Beamte (und Angestellte)

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Mittelstreichungen bei der Polizei

Vorgesehene Streichungen iRd zweiten Nachtrags zum Hpl 1996

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.08.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/274
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 16 17
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Suchtproblematik innerhalb der Polizei BW

Zahl von durchgeführten Therapien 1994/95, Ursachen von Suchtstoffabhängigkeit bei Polizeibeamten, angebotene Hilfen, Aus- und Fortbildung, Schulung von Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Suchtprobleme in der Polizei, Wiedereinführung eines Suchtberatungsdienstes

KIAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/347

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 10)

Privatisierung der Bekleidungswirtschaft bei der LBeschaffungsstelle für die Polizei

Mittlg
s. *Beschaffung*
Drs 12/900

Mittelkürzungen bei der Polizei

Umfang und Auswirkungen der Mittelkürzungen auf die Arbeit der Polizei; bisheriger Verbrauch der Etatansätze im Epl 03, Vergleich mit den einzelnen Hj seit 1991; notwendige und tatsächliche Aussonderung von Fahrzeugen

Antr Julius Redling u.a. SPD 25.10.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/573

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 17
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitages am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw. verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 28.10.1996 und Antw IM Drs 12/578

Belastung des Polizeivollzugsdienstes durch Abschiebemaßnahmen

Beantragung von Abschiebehaft durch den Polizeivollzugsdienst anstelle der zuständigen Ausländerbehörden; Konsequenzen des Beschlusses des OLG Karlsruhe vom 27.06.1996 für die Ausländerbehörden und die Praxis beim Polizeivollzugsdienst

MdlAnfr 6) Heinz Troll REP 28.11.1996 Drs 12/697
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 766 767

Reform der Bekleidungswirtschaft bei der Polizei

Einsparpotentiale einer Übertragung der Bekleidungswirtschaft auf einen Versender nach bayerischem Beispiel sowie Teil- oder Vollprivatisierung der LBeschaffungsstelle für die Polizei, Darstellung der Ergebnisse einer externen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter Berücksichtigung der Ruhestandsbezüge der Beschäftigten; Vorlage eines Konzepts auf Grundlage des externen Gutachtens und von Vorschlägen des RH

Antr
s. *Beschaffung*
Drs 12/741

Neue Fortbildungskonzepte für die Polizei in BW

Fortbildungseinrichtungen und -angebote für Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei differenziert nach PD, LKA und IM; Mitteleinsatz insgesamt und pro Kopf seit 1992; Verbindung der Ausbildungs- mit einer Fortbildungsreform; Qualifikation und Stellenbewertung der Lehrkräfte

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/860
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 28
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Haushalt 1997; Epl 03

Änd des PolizeiGes und ggf des LGebührenGes: Gebührenerhebung für Tätigkeiten der Polizei, z.B. bei Unfallaufnahmen und kommerziellen Großveranstaltungen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 14.01.1997 Drs 12/903-5 S. 44
Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.01.1997 Drs 12/956-4 S. 4
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Haushalt 1997; Epl 03

Neueinstellung von 200 Angestellten bei der Polizei, Entlastung der Beamten von polizeifremden Aufgaben

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/903-32 S. 59
ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/956-2 S. 2 3
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Haushalt 1997; Epl 03

Mittelaufstockung für das Technikprogramm bei der Polizei

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/903-33 S. 60
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Einwanderer bei der Polizei; Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Nationalität der Bewerber, der eingestellten Anwärter und Ausbildungsabsolventen; Akzeptanz bei der Bevölkerung, Einstellungsanreize und Vorteile; Erhöhung der Einstellungszahlen

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 19.02.1997 und Antw IM Drs 12/1055

Ausländer im Polizeivollzugsdienst

Bilanz des 1994 eingerichteten Modellversuchs; Zahl der Bewerber, der eingestellten Anwärter, der Ausbildungsabbrecher und -absolventen; Umfang und Gründe des vorzeitigen Ausscheidens während und nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, im Polizeieinzeldienst u.a. Dienststellen; Anteil von Einbürgerungen bzw Doppelstaatsbürgerschaften in diesen Zeiträumen

Antr REP 28.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1102
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 19 20
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Stellenobergrenzen bei der Polizei

Minderung der Obermeisterproblematik bei der Polizei; Vorlage eines GesEntw zur Schaffung von mehr Aufstiegsstellen

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/1141

Polizeieinsatz beim jüngsten Castortransport

Kosten des o.g. Polizeieinsatzes; Durchführung künftiger Castortransporte ohne vorherige Ankündigung

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 17.03.1997 Drs 12/1172
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1595

Neuorganisation der Bekleidungswirtschaft der Polizei - Möglicher Aufbau einer Logistikzentrale für das ganze Land

Reorganisation der LBeschaffungsstelle der Polizei und der Bekleidungslieferstellen im Vergleich zu weitergehenden Privatisierungen: Gegenüberstellung der Investitionen und Einsparungen, Verbesserungen für die Polizeibeamten als Kunden, Aufgaben, Personalumfang und -struktur der Bekleidungslieferstellen, Auswirkungen einer dezentralen Budgetierung im staatlichen Beschaffungswesen, Übertragung der gesamten Beschaffung auf eine Logistikzentrale, Nutzung des Potentials freierwerdender Stellen im Verwaltungsbereich und Entlastung des Vollzugsdienstes

Antr
s. *Beschaffung*
Drs 12/1243

Soziale Kompetenz in der Polizei

Aus- und Fortbildung im Bereich der sozialen Kompetenz; Frühpensionierungen, psychosomatische Erkrankungen und Suizidfälle aufgrund der besonderen beruflichen Belastungen der Beamten in den letzten zehn Jahren; Handhabung der Beratung und Betreuung in schwierigen Konfliktfällen, Status und Unterstützung der Suchtberater der BArbeitsgemeinschaft Sucht; Umsetzung der Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Konflikt-handhabung“

Antr

s. Polizeibeamter
Drs 12/1427

Polizeiliche Räumung der Wagenburg in Ostfildern-Scharnhausen

Hintergrund und Ablauf der Räumungsaktion, Zahl und Art der eingesetzten Polizeikräfte, Verletzungen auf beiden Seiten und ärztliche Versorgung der Betroffenen, Umfang von Sachschäden, Gewahrsamnahmen und Strafanzeigen; Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen
14.05.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1488
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S.
48 49
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Aktivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr
s. Rechtsschutz
Drs 12/1552

Mehrarbeitsanfall und finanzielle Mehrarbeitsvergütung bei der Polizei

Überstundenanfall und verfügbare Haushaltsmittel für deren Abgeltung 1996

MdlAnfr
s. Überarbeit
Drs 12/1585

Kinderbetreuung bei der Stuttgarter Polizei

Stand und Entwicklung des Frauenanteils bei der Stuttgarter Schutzpolizei; Problematik der Kinderbetreuung, insbes beim Wiedereinstieg nach Erziehungsurlaub, infolge des Schichtdienstes; Bereitstellung eines Angebots durch Erwerb von Belegungsrechten in einer Stuttgarter Einrichtung oder einen betriebsnahen Kindergarten

Antr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/1628

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw einer landesweiten Umsetzung des Projekts

Antr Robert Ruder u.a. CDU 19.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1640
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S.
22 23
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Polizeieinsatzkosten anlässlich des „Daytona Europe Festival“ (04.-05.07.97 in Lahr)

Zahl der eingesetzten Beamten, Höhe und Träger der Einsatzkosten bei dem Motorrad- und Musikfestival auf dem Flugplatz Lahr

KlAnfr Robert Ruder CDU 10.07.1997 und Antw IM Drs 12/1731

Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst - Zukunft des W-8-Programms

Kurse und Teilnehmerzahlen im o.g. Qualifizierungsprogramm 1996/97, Planung und Einschätzung der weiteren Entwicklung im Zuge der Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms

KlAnfr
s. Polizeibeamter
Drs 12/1867

Entwicklungsstand des Ombudsmann-Projekts bei der Polizei

Stand und Perspektiven des mit drei Ombudsmännern begonnenen Projekts, Zahl und Anliegen der ratsuchenden Bediensteten, Kooperation mit Personen und Organisationen außerhalb der Polizei, Beurteilung der Einführung eines Zeugnisverweigerungsrechts für Ombudsmänner

Antr
s. Ombudsperson
Drs 12/1931

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Ausgestaltung, zeitliche Schritte und Finanzierung des Programms, insbes Fortführung der kommunalen Kriminalitätsprävention, Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“, verstärktes Vorgehen gegen Ordnungsstörungen von „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“, Verschlankung von Hierarchien bei der Polizei, Stärkung der polizeilichen Präsenz an Kriminalitätsbrennpunkten, Einsatz von BGS-Beamten in den Städten, Verknüpfung und Abgleichung von Sicherheitsdaten; Unterstellung der BGS-Einheiten der Polizei und Zusatzausbildung dieser Beamten

Antr
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Drs 12/2006

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KlAnfr
s. Opferhilfe
Drs 12/2028

Jugendsachbearbeiter der Schutzpolizei

Verlagerung der bisher bei der Schutzpolizei angesiedelten Jugendsachbearbeiter zur Kriminalpolizei, Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Zeitraum der Umorganisation

MdlAnfr
s. Jugendsachbearbeiter
Drs 12/2104

Bekämpfung der Jugendkriminalität; hier: Geplante Auflösung der Fachdezernate für Jugendkriminalität bei der Polizei und Zukunft der Beschäftigten

Zukunftsperspektiven der o.g. Dezernate und Jugendsachbearbeiter bei der Kriminalpolizei und/oder Schutzpolizei, Beibehaltung der Stellenbewertung sowie der Aufstiegsmöglichkeit über das W8-Programm in den gehobenen Dienst

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/2144

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Wiederaufnahme des Ombudsmannes bei der Polizei

Wiederaufnahme des Projekts, Stellenbesetzung mit mehreren geeigneten Personen in der Funktion als Ansprechpartner in allen Fragen dienstlichen Fehlverhaltens, Ansiedlung außerhalb der Polizeiorganisation; regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Ltg

Antr
s. *Ombudsperson*
Drs 12/2222

Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen

Festnahme, Fesselung und Überprüfung des Schwarzafrikaners C.L. in der Stuttgarter Innenstadt: Anlaß und Ablauf der Kontrolle, beteiligte Beamte in Uniform und Zivil, Gründe für die Notwendigkeit des Zu-Boden-Bringens, Art der Verletzungen des C.L.; Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Frage nach disziplinarrechtlichen Konsequenzen; Anordnung einer Meldepflicht für derartige Aktionen an das IM

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.12.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2276
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 16-18
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Zusammenarbeit des Bundesgrenzschutzes mit der Landespolizei im Rhein-Neckar-Raum

Art der Ermittlung und Höhe der anfallenden Kosten o.g. Zusammenarbeit; rechtliche Stellung der BGS-Beamten beim Einsatz zur Unterstützung der Polizei in den Städten

Antr
s. *Bundesgrenzschutz*
Drs 12/2368

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetierung in der Landespolizei für alle Polizeidirektionen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2403-32 S. 63
Antr CDU und FDP/DVP 04.02.1998 Drs 12/2443-10 S. 12
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072
Mittlg LReg 14.04.1999 Drs 12/3949

Neufassung der Verordnung über die Laufbahnen der Polizeibeamten

Begründung des Wegfalls der Laufbahn der Kriminalbeamten und Festhalten am Ausschluß von Bewerbungen auf Funktionsstellen der Schutzpolizei

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2592

Zukünftige Polizeipräsenz im Neckar-Odenwald-Kreis

Konzeption für eine bessere Polizeipräsenz in der Fläche; Ausweitung der Öffnungszeiten und Personalstärke der Polizeiposten im Neckar-Odenwald-Kreis

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 09.03.1998 und Antw IM Drs 12/2597

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustandekommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2658

Polizeiliche Krisenintervention bei Gewalt im familiären Bereich

Anzahl, Deliktarten, Opfer und Besonderheiten o.g. Fälle; Verteilung der Einsätze auf die Schutz- und Kriminalpolizei, Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, Jugend- und Sozialämtern, Frauenhäusern u.a. Hilfsangeboten; spezielle Aus- und Fortbildung der Beamten

Antr Julius Redling u.a. SPD 30.03.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2696
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.05.1998 Drs 12/2907 S. 8 9
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Kosten der Polizeiausbildung

Detaillierte Kostenentwicklung in den letzten fünf Jahren für die Ausbildung zum mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Vergleich mit anderen BLändern; durchschnittliche Zahl von Dienstjahren und Höhe der Versorgungsleistungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2704

Fiskalrechtliche Folgen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Zahl o.g. Feststellungen über die Rechtswidrigkeit polizeilicher Anordnungen, Einsätze oder Handlungen seit 1992; Darlegung der jeweiligen Sachverhalte, Urteilsbegründungen und geleisteten Entschädigungen, Schmerzensgelder, Anwalts- und Gerichtskosten; Höhe und Buchungsstellen der Belastungen im Hpl

Antr
s. *Verwaltungsgericht*
Drs 12/2784

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Le-

benshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „Versorgungsges“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Beschlüsse der Innenministerkonferenz (IMK) zur StellenobergrenzenVO für den Polizeivollzugsdienst am 08.05.1998

Stellenplanwirksame Umsetzung der Beschlüsse, Auswirkungen in den jeweiligen Laufbahngruppen der Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2852

Haushaltsvollzug bei der Polizei

Umfang und Bereiche der Inanspruchnahme der etatisierten Mittel 1998, Auswirkungen der globalen Minderausgabe u.a. Sparvorgaben, Gefährdung von Ersatzbeschaffungen und Investitionen im 2. Halbjahr; Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Mittel

Antr Julius Redling u.a. SPD 28.05.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2901
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 18 19
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Stellenobergrenzen bei der Polizei

Zahl, Zeitraum und Kosten der Beförderungen im mittleren Dienst; Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2905

VGH-Beschluß zur Rechtswidrigkeit eines Polizeieinsatzes am 05.11.1994

Feststellung der Rechtswidrigkeit des Einsatzes gegen die (vorgebliche) Gründung einer „Stuttgarter Kameradschaft“ in Stuttgart-Weilimdorf, Zahl der beteiligten Beamten sowie Kosten des Einsatzes

MdlAnfr 5) Lothar König REP 15.06.1998 Drs 12/2935
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3937-3939

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2966

Umsetzung der Stellenobergrenzen-ÄnderungsVO (StOÄndV) im 1. Nachtragshaushalt

Stellenplanwirksame Umsetzung im Bereich der Polizei, Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/3024

Einhaltung des Neutralitätsgebots durch die Polizeidirektion in Tuttlingen

Teilnahme des LPolizeipräsidenten und des Leiters der PD Tuttlingen an einer Veranstaltung des CDU-Arbeitskreises „Polizei“ zusammen mit Abg der CDU im Ltg und BTag

MdlAnfr 1) Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen
07.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4100 4101

Hintergründe, Erkenntnisse und Folgen des vom VGH Mannheim für rechtswidrig erklärten Stuttgarter Polizeieinsatzes vom 05.11.1994

Beteiligung der Staatsschutzabteilung des LKA bzw von dort eingesetzten verdeckten Ermittlern am Zustandekommen der den Einsatz auslösenden Veranstaltung

MdlAnfr 5) Lothar König REP 10.07.1998 Drs 12/3031
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4103 4104

Munitionsbeschaffung bei der LPolizei

Verteuerter Einkauf von Munition für Übungszwecke, Frage nach der zuständigen Beschaffungsstelle und entsprechenden Ausschreibungen; Art und Kosten der künftigen Beschaffung iRd Budgetierung und dezentralen Ressourcenverantwortung

KlAnfr
s. *Munition*
Drs 12/3167

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Kriminalitätsentwicklung nach Deliktgruppen seit 1988, Auswirkungen von Rechtsänderungen, der „Aktion Sicherheitsnetz“ in Stuttgart, der „SOKO Schleuser“ in Offenburg u.a. Sondereinheiten; Umsetzungsstand des Technikprogramms, Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Raumüberwachungsgerät, Schutzwesten, Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen; Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

„Eco-drive“ - Kurse für die LPolizei

Mittelbedarf für Kraftstoffe im Polizeibereich 1998; Erzielung von Einsparungen bis zu 40 % durch entsprechende Fahrweise; Einrichtung des o.g. Schulungsangebots

KlAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/3234

Polizeigrößeinsatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funckerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großbrazza; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr Julius Redling u.a. SPD 22.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3261

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3273

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr SPD 05.10.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3305 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 5 6
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Polizeiliche Aufgaben und gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Konzepte und Schulung gegen antischwule Gewalt und Diskriminierung von Lesben und Schwulen innerhalb und außerhalb der Polizei; Zusammenarbeit mit Verbänden und Initiativen; Beispiele aus anderen BLändern; Ansprechpartner bei der Polizei; Erfassung entsprechender Merkmale in polizeilichen Akten und Datenbanken?

Antr
s. *Homosexualität*
Drs 12/3320

Verzicht auf Amtseid bei Beamtenanwärtern aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

Zahl und jeweilige Begründung o.g. Beamtenverhältnisse seit 15.06.1992; Verteilung nach Laufbahnen, Funktionen und Ressortbereichen; mögliche Auswirkungen des Verzichts auf die Vereidigung auf GG und LV, insbes in Konfliktsituationen und/oder im Polizei- und Justizdienst

Antr
s. *Eid*
Drs 12/3377

Fortbildung bei der Polizei

Vorlage einer Konzeption für Tarifbeschäftigte, Ermöglichung des Aufstiegs in höherwertige Funktionen innerhalb der Polizeiverwaltung

Antr Robert Ruder u.a. CDU und Hagen Kluck FDP/DVP 05.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3419
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 57
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954
Mittlg LReg 04.10.1999 Drs 12/4445

Munition der Polizei

Art der verwendeten Munition im Vergleich zu anderen BLändern, EU-Staaten und den USA; jeweilige Wirkung bei Körpertreffern und Querschlägern; Alternativen zum Vollmantel-Geschoß; Art der beim Personenschutz und SEK eingesetzten Munition

Antr
s. *Munition*
Drs 12/3421

Vergleich der Polizeipräsenz im Polizeipräsidium Karlsruhe und der LPolizeidirektion Stuttgart II

Entwicklung der jeweiligen Zahl von Einwohnern und Beamten, der Polizeidichte, Arbeitsbelastung und Erfüllung des Bedarfsolls in den o.g. Zuständigkeitsbereichen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 06.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3422
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 15
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Gebühren für Polizeibegleitung von Schwertransporten

Verzicht auf o.g. Gebührenerhebung ab 01.01.1999

Antr
s. *Polizeikosten*
Drs 12/3431

Einsatz der Polizei als Werbeträger

Verbreitung von Werbung auf Uniformen, Fahrzeugen, Gebäuden oder Schriftstücken; Vergleich mit dem Versand von Werbematerialien in Gehaltsmitteilungen an Bedienstete durch das LBV; Kriterien für die Auswahl der Firmen und Produkte; Darlegung der Einnahmeerwartungen

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/3631

Wirksamkeit polizeilicher Einsatz-Munition

Art und Wirkungsweise der verwendeten Munition bei den einzelnen Einheiten der Polizei in BW, anderen BLändern, beim Bund u.a. EU-Staaten; generelle Umrüstung auf eine „mannstoppende“ Deformationsmunition?

Antr
s. *Munition*
Drs 12/3632

Schutzwesten für die Mannheimer Polizei - ausreichend und sicher?

Zahl, Qualität und Größensortierung der bereitgestellten Schutzwesten; Bemühungen der Beamten in Eigenregie aufgrund des Fehlbedarfs; Umstellung auf eine „Mannausstattung“ bei den Schutzwesten?

KlAnfr
s. *Schutzkleidung*
Drs 12/3757

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr 1) Ulrich Deuschle REP 26.02.1999 Drs 12/3766
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4922 4923

Qualifizierung und Besoldung bei der Polizei

Zahl und Besoldungsstufe der Beamten bei den einzelnen LPD und PD differenziert nach Studienjahren, Schutz- und Kriminalpolizei; Beförderungswartezeiten der W 8-Absolventen, Frage nach Unterschieden zwischen Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 02.03.1999 und Antw IM
Drs 12/3802

Einsatzhundertschaften der LPolizei

Standorte und Einsatzbereitschaft o.g. Einheiten im Vergleich zu denen der Bereitschaftspolizei, Einsatz bei den Kurdendemonstrationen im Februar; Stationierung einer solchen Einheit in Heilbronn?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 08.03.1999 und Antw IM
Drs 12/3839

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr 7) Ulrich Deuschle REP 16.03.1999 Drs 12/3863
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5077 5078

Polizeiverhalten während der Kurdendemonstration in Stuttgart am 20.03.1999

Gründe und Verantwortliche für die Duldung der o.g. verbotenen Versammlung; Auswirkungen auf das Rechtsbewusstsein der Bevölkerung; Durchsetzung der Rechtslage bzw von gerichtlich bestätigten Versammlungsverboten bei künftigen Anlässen?

Antr REP 24.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3904
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 26
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr 2) Rolf Wilhelm REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5222

Zusammenarbeit Staatsanwaltschaft - Polizei bei Einsatz Verdeckter Ermittler

Regelungen über die o.g. Kooperation, Form der gegenseitigen Unterrichtung und zeitnahen Dokumentation

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3953

Zustimmungskonflikt zwischen Hauptpersonalrat und IM über Reorganisation der Polizei

MdlAnfr 4) Rolf Wilhelm REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5223

Aussonderung und Vernichtung von polizeilichen Aktenbeständen

Regelungen und Verantwortliche für die Aussonderung und Vernichtung von Berichten, Anordnungen etc über den Einsatz von Verdeckten Ermittlern und V-Leuten, insbes auch von weitergeleiteten Mehrfertigungen, Kopien und elektronischer Post

MdlAnfr
s. *Schriftgut*
Drs 12/3953

Personelle Verflechtungen zwischen Verfassungsschutz und Polizei in BW

Abstellung von Polizeivollzugsbeamten für Aufgaben des LfV: Rechtsgrundlagen und Zwecke, Gewährleistung des verfassungsmäßigen Gebots der Trennung beider Organe

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/3953

Einstellungen in die Polizei des Landes BW

Erhaltung der Einstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen Polizeivollzugsdienst für Hauptschüler mit Berufsabschluss

Antr Robert Ruder u.a. CDU 15.04.1999 und Stellungnahme
IM Drs 12/3958
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 27
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Anteil von Ausländern im öffentlichen Dienst bzw bei der Polizei, Erhöhung der Quoten als Integrationsbeitrag; Öffentlichkeitsarbeit zur Unumkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Besoldungssituation des polizeilichen Verwaltungspersonals

Entwicklung des Aufgabenzuwachses und der Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten; Einrichtung eines Besoldungsstrukturprogramms auch für diesen Polizeibereich

Antr Julius Redling u.a. SPD 11.05.1999 und Stellungnahme
IM Drs 12/4040
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 28 29
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Beförderungen im mittleren Polizeivollzugsdienst unmittelbar nach Inkrafttreten des NachtragshaushaltsGes

Umsetzung einer ersten Tranche der zusätzlich möglichen Beförderungen rückwirkend zum 01.04.1999, Berücksichtigung von Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen mit einem überdurchschnittlichen Anteil langjähriger und qualifizierter Polizeiobermeister, Berichterstattung nach Vollzug der Beförderungen

Antr

s. Polizeibeamter
Drs 12/4077

Nutzung von Einsparpotential zur Verbesserung der Situation des Tarif- und Verwaltungspersonals bei der Polizei

Erzielbare Einsparungen durch Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei, Verwendung von zwei Dritteln dieser Mittel zur Verbesserung der Stellensituation und Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten, effektive Einsparung der verbleibenden Mittel

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.06.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4130
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 21 22
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Weiterentwicklung der Koordinationsstelle für Konfliktabhandlung bei der Polizei in BW

Erfahrungen mit der Koordinationsstelle an der FH für Polizei, Vorlage des Abschlussberichts über die Aufbauphase, Änd der Zuordnung bzw Festlegung grundlegender Strukturen mit einer vorläufigen VwV

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 01.07.1999 und Antw IM Drs 12/4196

Ausstattung der Polizei mit Mobiltelefonen

Vergleich der Ausstattung mit angrenzenden BLändern; Nutzung von gerichtlich eingezogenen Geräten; Kostenerstattung für den Einsatz privater Geräte

Antr
s. Fernsprecher
Drs 12/4325

Schnelles Auswechseln der Polizeischutzwesten für den Gesundheitsschutz

Darstellung der Gesundheitsgefährdung für die Träger der Schutzwesten sowie der Kosten und Möglichkeiten einer Umrüstung

KlAnfr
s. Schutzkleidung
Drs 12/4374

Maßnahmen der LReg gegen Gesundheitsgefährdung durch Schutzwesten der Polizei

Darstellung der Gesundheitsgefährdung für die Träger der Schutzwesten sowie der Kosten und Möglichkeiten einer Umrüstung; Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen gegen die Hersteller der fehlerhaften Schutzwesten

Antr
s. Schutzkleidung
Drs 12/4380

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem

Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. Kriminalität
Drs 12/4569

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung

Ausländerintegration in der Rechts- und Sicherheitspolitik; Einstellungszahlen und Effizienz von Ausländern bei der Polizei; Ausmaß der Kriminalität unter Ausländern derselben ethnischen Herkunft, Ermittlungserfolge der Polizei; Stellenwert der Integration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr
s. Ausländer
Drs 12/4574

Polizeiliche Abschlussberichte in staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren

MdlAnfr 3) Lothar König REP 22.11.1999 Drs 12/4572
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5990

Rechtsextremistische Liedertexte in der Broschüre der „Polizei-Basis-Gewerkschaft“

Beurteilung der strafrechtlichen Relevanz o.g. Liedertexte unter dem Thema „Skinheads“

Antr
s. Extremismus
Drs 12/4626

Polizei-AufstiegsVO

Abstimmungsstand der VwV zur VO über den Aufstieg in den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, Gründe für die Verzögerung; Zahl der voraussichtlich vom gehobenen in den höheren Dienst aufsteigenden Beamten

Antr
s. Polizeibeamter
Drs 12/4649

Deutsches Forum für Prävention

Ziele und Strukturen der o.g. Einrichtung für Kriminalitätsprävention der Polizei

Antr
s. Kriminalität
Drs 12/4652

Bürger und Polizei in BW - eine Partnerschaft für die innere Sicherheit

Entwicklung der Kriminalität nach einzelnen Deliktgruppen, Ballungs- und ländlichen Räumen; Darstellung der objektiven Sicherheitslage bzw des Vertrauens der Bürger in die Polizei im Vergleich zu anderen BLändern; Maßnahmen zur Imageverbesserung, Gewichtung der Interessen der Opfer von Straftaten, Vernetzung der Polizeiarbeit mit anderen Behörden und sonstigen Einrichtungen

Antr
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Drs 12/4702

Gewalt an Schulen

Erfahrungen mit dem Vorbeugungsprogramm durch Jugend-sachbearbeiter der Polizei, Verbesserung der Zusammenarbeit von Schule und Polizei; Beurteilung einer Meldepflicht für Schulgewalt

Antr
s. Gewaltanwendung

Drs 12/4728

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr CDU 05.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4747 (17 S.)

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7022-7031

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Einrichtung eines Sonderprogramms für die Tarifbeschäftigten bei der Polizei

s. *Bediensteter*

Drs 12/4803

Sicherheitspartnerschaft Rhein-Neckar/Mannheim

Fortführung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Hessen und RPF sowie mit dem Bundesgrenzschutz im Rhein-Neckar-Dreieck; Erhöhung des BGS-Kontingents und Stationierung in Mannheim?

KlAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4763

Gewalt an Schulen im Rems-Murr-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten drei Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4778

Notwendigkeit von Leerstellen für Erziehungsurlaubs-Fälle im Polizeivollzugsdienst

Frauenanteil bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Umfang und Auswirkungen von Erziehungsurlaub, Möglichkeiten und Kosten der Ausbringung von Leerstellen zur Sicherung der polizeilichen Präsenz

Antr CDU 21.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4785

BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001 Drs 12/5984 S. 4

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Gleichbehandelnde Beförderung von Polizeibeamten nach dem Leistungsprinzip

Verzögerte Beförderungen von A 9 bis A 11 von Beamten der Kriminalpolizei gegenüber denen der Schutzpolizei seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Ungleichbehandlung, Zahl von Konkurrentenklagen, fiskalische Konsequenzen einer rückwirkenden Herstellung des Gleichbehandlungsprinzips

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/4883

Gewalt an Schulen im Landkreis Calw

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4908

Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Geplante Einsatzorte der o.g. Überwachung, Einstufung als Instrument der Prävention oder der Aufklärung von Straftaten, verfassungsrechtliche Bewertung, Erwartung von Verdrängungseffekten und damit von Gefährdungslagen an anderen Stellen, Erfahrungen aus anderen BLändern und dem Ausland, Frage nach gleichwertigen Alternativen

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4988

Aufklärungsbedürftige Vorgänge im Beschaffungsbereich „Waffentechnik/Schießausbildung“ bei der Polizei

MdlAnfr

s. *Beschaffung*

Drs 12/4981

Gewalt an Schulen im Landkreis Esslingen

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten fünf Jahren; Nationalität der Täter; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/5039

Präsenzauswirkende Praxis der Mehrarbeitsvergütung im Polizeidienst

Freizeitenausgleich beim Polizeivollzugsdienst im Gegensatz zur finanziellen Abgeltung bei Sonderkommissionen der Kriminalpolizei und Sondereinheiten

MdlAnfr

s. *Überarbeit*

Drs 12/5179

Korruptionsverdacht bei Beschaffung von Videoprojektions-/Schießtrainingssystemen der Polizei

Frage nach strafrechtlichen Ermittlungen zu o.g. Beschaffungsvorgängen für die Bereitschaftspolizei

MdlAnfr

s. *Beschaffung*

Drs 12/5179

Einsatzkonzeption für die offene Videoüberwachung an öffentlichen Straßen und Plätzen zur Unterstützung der polizeilichen Präsenz

Vorlage der o.g. Konzeption, Darlegung des vorgesehenen Ablaufs zwischen erkannter Gefahrensituation und polizeilicher Reaktion, Bezifferung der zu erwartenden sächlichen und personellen Kosten; Berücksichtigung der Entschließung der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern bei der Regelung im PolizeiGes

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/5347

Reorganisation der Polizei

Umsetzungsstand der o.g. Reform in Bezug auf die Personalplanung, Freisetzung von Präsenzpotenzial, Aufgabenverlagerung bei der Strafverfolgung auf die Schutzpolizei, Auswirkungen der

Zusammenlegung von Dezernaten bei der Kriminalpolizei, Nutzung von Spielräumen durch die Auflösung der Werkstätten für Höhergruppierungen im Verwaltungs- und Tarifbereich, weitere Evaluation und Begleitung der Reform

Antr Heribert Rech u.a. CDU 27.07.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5399
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.11.2000 Drs 12/5885 S. 11-14
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Polizeieinsätze im Zusammenhang mit dem Spektakel „Corpus Christi“

Auflistung der o.g. Aufführungen, des Aufwands und der Kosten von Polizeieinsätzen; Zahl und Ergebnisse von Strafanzeigen; Umfang der öffentlichen Förderung sowie der erwirtschafteten Gewinne; Untersagung von Aufführungen in anderen BLändern, Planung des Stücks „Corpus Mohammad“?

Antr Ulrich Deuschle u.a. REP 31.07.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5411

Innere Sicherheit: Reformstau bei der Polizei

Auflösung und weitere Verwendung von Stellen im Zuge der Reorganisation, Zuweisung an Polizeireviere und -posten, jeweilige Ausstattung mit neuen Telekommunikationsanlagen und neuer Telefontechnik

Antr Julius Redling u.a. SPD 09.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5440
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.11.2000 Drs 12/5885 S. 11-14
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im LKreis Calw

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5458

Gewalt an den Schulen im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern in den letzten fünf Jahren; Ursachen und Auswirkungen der Taten, Bedeutung von zu großen Klassen und Unterrichtsausfall, Anteil von rechtsextremistischer Motivation, jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung von Polizei, Jugendämtern, Sozialarbeitern etc? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale, Fortbildungsangebot für die Lehrer

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5492

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr Eduard Hauser REP 27.09.2000 und Antw IM Drs 12/5563

Gewalt an Schulen im Main-Tauber-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5590

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 7)

Polizeiliche Ermittlungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 IV. S. 2
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 31.07.2001 Drs 13/145

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im Enzkreis

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5693

Ordnungspartnerschaften von Polizei und Ordnungsämtern

Erfahrungen mit o.g. Bürgeranlaufstellen in Paderborn und der Schweiz, Erhöhung der objektiven Sicherheitslage in städtischen Zentren; Bewertung als Beitrag zur intensiveren Überwachung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten; Erprobung einer solchen Partnerschaft in Stuttgart

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5695

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/5706

Verbesserung des rechtlichen und technischen Instrumentariums sowie Stellenanhebungen bei der Polizei

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47 48

Verbesserung der Besoldungsstruktur bei der Polizei, Einrichtung eines Technikprogramms, Durchführung einer Polizeireform, Entlastung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 68 80 83 84 90 100

Erweiterung der polizeilichen Befugnisnormen um verdachtsunabhängige Kontrollen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127-139

Erweiterung der polizeilichen Befugnisnormen um verdachtsunabhängige Kontrollen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 219-227

Herausnahme des Polizeibereichs vom Stellenabbau; Schaffung neuer Stellen bei der Polizei; Verbesserung der Sachmittelausstattung

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 348 352 362 366 367

Umsetzung der Sicherheitspläne; Notwendigkeit einer verstärkten Präsenz der Polizei, u.a. zur Abschreckung potentieller Gewalttäter; Verbesserung des rechtlichen und organisatorischen Instrumentariums zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 412 423-428 430 431 453 455 457-459

Personalaufstockung und Technikprogramm bei der Polizei; Zusammenlegung von Polizeidirektionen; Erhebung von Gebühren für Polizeieinsätze

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 971 1046 1047 1049-1058 1060 1061 1064

Sächliche und personelle Ausstattung der Polizei, Fortsetzung der Stellenhebungen in den gehobenen Dienst; Gebührenerhebung für Polizeieinsätze

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2900 2901 2907 2908 2917 2923 2925 2935 2943 2944

Verbesserung der Besoldung und technischen Ausstattung der Polizei; Einführung der dezentralen Budgetierung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4467 4469 4476 4482 4498 4500 4505

Stellenhebungen und Technikzukunftsprogramm bei der Polizei

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5042 5044 5045 5048 5052 5056

Ausgestaltung des Technikzukunftsprogramms für die Polizei; Umsetzung der neuen StellenobergrenzenVO im mittleren Dienst

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5201 5202

Technikzukunftsprogramm und Beförderungen bei der Polizei; Neuordnung der Bekleidungsirtschaft; Bezeichnung der Besoldung als nicht angemessen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6047 6050 6051 6086 6087 6103

Technikzukunftsprogramm und Beförderungen bei der Polizei; Übernahme von Mitarbeitern des Verfassungsschutzes in den Polizeidienst

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6137 6145 6151 6154 6156

Technikzukunftsprogramm und Beförderungen bei der Polizei; Durchführung einer veränderten Organisationsreform, Verbesserungen im Tarifbereich, Personalreserve für Erziehungsurlaub

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6173 6191 6192 6243-6249 6252-6260

Unterstützung der Polizei bei der Bekämpfung links- und rechts-extremistischer Gewalt; Erhöhung der polizeilichen Präsenz mithilfe der Videoüberwachung

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372 7375 7379 7386 7387 7421

Polizeibeamter

s.a. Bereitschaftspolizei

s.a. Jugendsachbearbeiter

s.a. Polizei-Führungsakademie

s.a. Polizeihelfer

s.a. Verdeckter Ermittler

Besoldungsstrukturprogramm für die Polizei ab 1997

Erarbeitung bzw Umsetzung eines neuen Besoldungsstrukturprogramms unter Einbeziehung von Verwaltungsbeamten und Tarifpersonal; Regelung des Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst; volle Nachschlüsselung im mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Anhebung der Stellenobergrenze im mittleren Polizeivollzugsdienst; Entlastung von vollzugsfremden Aufgaben

Antr CDU 11.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/14

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 612-622

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 6-9 (dazu Antr Gerd Zimmermann CDU und Hagen Kluck FDP/DVP)

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Mittlg LReg 10.11.1997 Drs 12/2140

Sachstand bei der Umsetzung des laufenden Besoldungsstrukturprogramms für die Polizei

Umsetzungsstand bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Auswirkungen der Beförderungssperren, Entwicklung der jeweiligen Anteile des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes bis Ende 1996

Antr CDU 12.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/38

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 612-622

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 6-9

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Unberechtigte Vorwürfe gegen Polizeiangehörige

Widerruf der wahrheitswidrigen Vorwürfe von amnesty international gegen Angehörige der Polizeidirektion Göppingen (s. Drs 11/7119)?

KlAnfr

s. *Amnesty International*

Drs 12/203

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Polizeibeamte 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für Beamte (und Angestellte)

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/256

Suchtproblematik innerhalb der Polizei BW

Zahl von durchgeführten Therapien 1994/95, Ursachen von Suchtstoffabhängigkeit bei Polizeibeamten, angebotene Hilfen, Aus- und Fortbildung, Schulung von Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Suchtprobleme in der Polizei, Wiedereinführung eines Suchtberatungsdienstes

KlAnfr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/347

„Zweigeteilte Laufbahn“ - *Qualifizierungsprogramm/Direktaufstieg*

Zahl der Bewerber und Teilnehmer an den Qualifizierungslehrgängen, Ergebnisse der Abschlüsse, Anteil von Beförderungen; Zahl der noch in Frage kommenden Lehrgangsteilnehmer; Scheitern einer Zulassung zum Studium an der FH für Polizei aufgrund der Altersgrenze, Perspektiven bzw Programme für

einen Aufstieg in den gehobenen Dienst für Polizeibeamte über 55 Jahre

Antr
s. *Laufbahn*
Drs 12/571

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitages am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw. verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/578

Wahlkampfaktivitäten durch höhere Beamte

Beurteilung des Auftretens von Spitzenbeamten der Polizei und des Verfassungsschutzes bei Wahlveranstaltungen der Stuttgarter OB-Kandidaten von CDU und Grünen, Vereinbarkeit der Auftritte bzw. der dabei vorgetragenen Positionen zur Drogenpolitik der LReg mit dem Mäßigungs- und Zurückhaltungsgebot für Beamte

MdlAnfr
s. *Wahlkampf*
Drs 12/611

Strahlenbelastung von Polizeibeamten bei Castor-Transporten

Medizinische Untersuchung der o.g. Belastung, Bewertung der vorliegenden Studie eines Marburger Strahlenmediziners; Ermöglichung der Durchführung von Informations-Ausstellungen zum Thema „Strahlenbelastung durch Castor-Transporte“ an den Standorten der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/658

Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr
s. *Wahlkampf*
Drs 12/697

Neue Fortbildungskonzepte für die Polizei in BW

Fortbildungseinrichtungen und -angebote für Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei differenziert nach PD, LKA und IM; Mitteleinsatz insgesamt und pro Kopf seit 1992; Verbindung der Ausbildungs- mit einer Fortbildungsreform; Qualifikation und Stellenbewertung der Lehrkräfte

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/860

Haushalt 1997; Epl 03

Neueinstellung von 200 Angestellten bei der Polizei, Entlastung der Beamten von polizeifremden Aufgaben

s. *Polizei*
Drs 12/903

Einwanderer bei der Polizei; Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Nationalität der Bewerber, der eingestellten Anwärter und Ausbildungsabsolventen; Akzeptanz bei der Bevölkerung, Einstellungsanreize und Vorteile; Erhöhung der Einstellungszahlen

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/1055

Ausländer im Polizeivollzugsdienst

Bilanz des 1994 eingerichteten Modellversuchs; Zahl der Bewerber, der eingestellten Anwärter, der Ausbildungsabbrecher und -absolventen; Umfang und Gründe des vorzeitigen Ausscheidens während und nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, im Polizeieinzeldienst u.a. Dienststellen; Anteil von Einbürgerungen bzw. Doppelstaatsbürgerschaften in diesen Zeiträumen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1102

Stellenobergrenzen bei der Polizei

Minderung der Obermeisterproblematik bei der Polizei; Vorlage eines GesEntw zur Schaffung von mehr Aufstiegsstellen

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/1141

Tödlicher Schußwaffengebrauch durch Polizeibeamte

Tödliche Schüsse auf einen Autofahrer nach einer Verfolgungsfahrt in Aichschieß: Anlaß und Ablauf der einzelnen Phasen des Einsatzes, beteiligte Beamten und Dienststellen, Dokumentation des Geschehens, Ermittlungsbehörden und -ergebnisse, Konsequenzen für die Beamten und das Land, Verpflichtungen gegenüber der Familie des Opfers

Antr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/1162

Neuorganisation der Bekleidungswirtschaft der Polizei - Möglicher Aufbau einer Logistikzentrale für das ganze Land

Reorganisation der LBeschaffungsstelle der Polizei und der Bekleidungslieferstellen im Vergleich zu weitergehenden Privatisierungen: Gegenüberstellung der Investitionen und Einsparungen, Verbesserungen für die Polizeibeamten als Kunden, Aufgaben, Personalumfang und -struktur der Bekleidungslieferstellen, Auswirkungen einer dezentralen Budgetierung im staatlichen Beschaffungswesen, Übertragung der gesamten Beschaffung auf eine Logistikzentrale, Nutzung des Potentials freierwerdender Stellen im Verwaltungsbereich und Entlastung des Vollzugsdienstes

Antr
s. *Beschaffung*
Drs 12/1243

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerwehrschule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg

s. *Krankenversorgung*
Drs 12/1253

Selbstbeschaffte Dienstlederjacken bei Polizeibeamten

Untersagung des Tragens o.g. Jacken im Dienst; Gründe und Zahl von Betroffenen, Ersetzung der Kosten, Erfahrungen mit der bereits eingeführten Jacke bei der Schutzpolizei anderer BLänder, Beschaffung auch in BW, Höhe der Anschaffungskosten, Aufhebung des Tragverbots

KlAnfr
s. *Textilien*
Drs 12/1425

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Polizeibeamten in den verschiedenen Laufbahnen der Schutz- und Kriminalpolizei

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Soziale Kompetenz in der Polizei

Aus- und Fortbildung im Bereich der sozialen Kompetenz; Früh-pensionierungen, psychosomatische Erkrankungen und Suizid-fälle aufgrund der besonderen beruflichen Belastungen der Be-amten in den letzten zehn Jahren; Handhabung der Beratung und Betreuung in schwierigen Konfliktfällen, Status und Unterstü-tzung der Suchtberater der BARbeitsgemeinschaft Sucht; Umset-zung der Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Konflikt-handhabung“

Antr Julius Redling u.a. SPD 02.05.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1427
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 47
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Polizeiliche Räumung der Wagenburg in Ostfildern-Scharnhausen

Hintergrund und Ablauf der Räumungsaktion, Zahl und Art der eingesetzten Polizeikräfte, Verletzungen auf beiden Seiten und ärztliche Versorgung der Betroffenen, Umfang von Sach-schäden, Gewahrsamnahmen und Strafanzeigen; Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1488

Eingabe des Herrn POM W.L. aus E. vom 09.08.1996 (Pet Nr. 12/377) - Beförderung zum Polizeihauptmeister

BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 22 23
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351
Mittlg LReg 27.07.1999 Drs 12/4355

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Ak-tivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr
s. *Rechtsschutz*

Drs 12/1552

Kinderbetreuung bei der Stuttgarter Polizei

Stand und Entwicklung des Frauenanteils bei der Stuttgarter Schutzpolizei; Problematik der Kinderbetreuung, insbes beim Wiedereinstieg nach Erziehungsurlaub, infolge des Schicht-dienstes; Bereitstellung eines Angebots durch Erwerb von Be-legungsrechten in einer Stuttgarter Einrichtung oder einen be-trieblichen Kindergarten

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/1628

Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst - Zukunft des W-8-Programms

Kurse und Teilnehmerzahlen im o.g. Qualifizierungsprogramm 1996/97, Planung und Einschätzung der weiteren Entwicklung im Zuge der Umsetzung des Besoldungsstrukturprogramms

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 06.08.1997 und Antw IM Drs 12/1867

Entwicklungsstand des Ombudsmann-Projekts bei der Polizei

Stand und Perspektiven des mit drei Ombudsmännern begonne-nen Projekts, Zahl und Anliegen der ratsuchenden Bediensteten, Kooperation mit Personen und Organisationen außerhalb der Po-lizei, Beurteilung der Einführung eines Zeugnisverweigerungs-rechts für Ombudsmänner

Antr
s. *Ombudsperson*
Drs 12/1931

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Angriff einer motorisierten Schlägertruppe gegen den Leiter des Empfänger Polizeipostens: Gegenstand von Ermittlungen und evtl strafprozessualen Maßnahmen, Folgen der Verletzungen des Betroffenen, Gründe für die unmittelbare Freisetzung der Tä-ter nach Feststellung der Personalien bzw für die Gestattung der Weiterfahrt mit einem Pkw trotz wahrgenommener Alkoholisie-rung der Täter

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 31.10.1997 und Antw IM Drs 12/2098

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Strei-chung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienst-kleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Wiederaufnahme des Ombudsmannes bei der Polizei

Wiederaufnahme des Projekts, Stellenbesetzung mit mehreren geeigneten Personen in der Funktion als Ansprechpartner in al-len Fragen dienstlichen Fehlverhaltens, Ansiedlung außerhalb der Polizeiorganisation; regelmäßige Berichterstattung gegen-über dem Ltg

Antr
s. *Ombudsperson*
Drs 12/2222

Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen

Festnahme, Fesselung und Überprüfung des Schwarzafrikaners C.L. in der Stuttgarter Innenstadt: Anlaß und Ablauf der Kontrolle, beteiligte Beamte in Uniform und Zivil, Gründe für die Notwendigkeit des Zu-Boden-Bringens, Art der Verletzungen des C.L.; Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Frage nach disziplinarrechtlichen Konsequenzen; Anordnung einer Meldepflicht für derartige Aktionen an das IM

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2276

Neufassung der Verordnung über die Laufbahnen der Polizeibeamten

Begründung des Wegfalls der Laufbahn der Kriminalbeamten und Festhalten am Ausschluß von Bewerbungen auf Funktionsstellen der Schutzpolizei

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 05.03.1998 und Antw IM Drs 12/2592

Polizeiliche Krisenintervention bei Gewalt im familiären Bereich
Anzahl, Deliktarten, Opfer und Besonderheiten o.g. Fälle; Verteilung der Einsätze auf die Schutz- und Kriminalpolizei, Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, Jugend- und Sozialämtern, Frauenhäusern u.a. Hilfsangeboten; spezielle Aus- und Fortbildung der Beamten

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2696

Kosten der Polizeiausbildung

Detaillierte Kostenentwicklung in den letzten fünf Jahren für die Ausbildung zum mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Vergleich mit anderen BLändern; durchschnittliche Zahl von Dienstjahren und Höhe der Versorgungsleistungen

KlAnfr Julius Redling SPD 01.04.1998 und Antw IM Drs 12/2704

Beförderungssituation der Polizeibeamten im gehobenen Dienst W 8

Zahl der für o.g. Absolventen der Schutz- und Kriminalpolizei in den einzelnen Besoldungsstufen geschaffenen und besetzten Stellen; Auswirkungen der Beurteilungsnoten-Differenzen zwischen sachbearbeitenden Beamten mit FH-Abschluß und des W8-Programms, Quotierung der Beförderungen? Wegfall der Ruhegehaltsfähigkeit der Ausgleichszahlung für W8-Absolventen nach deren Einweisung in Besoldungsgruppe A9, Ausgleich dieser Verschlechterung gegenüber A9 Z?

Antr REP 03.04.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2726
BeschlEmpf und Bericht InnenA 13.05.1998 Drs 12/2907 S. 9 10
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen

Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Beschlüsse der Innenministerkonferenz (IMK) zur StellenobergrenzenVO für den Polizeivollzugsdienst am 08.05.1998

Stellenplanwirksame Umsetzung der Beschlüsse, Auswirkungen in den jeweiligen Laufbahngruppen der Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2852

Castor-Transporte durch BW

Zahl von Transporten abgebrannter Brennelemente von bzw durch BW seit 1983; Untersuchung der am Transport beteiligten Personen, z.B. der Polizeibeamten, auf radioaktive Belastung; Darlegung der Ergebnisse sowie der Informationspolitik der beteiligten Unternehmen und staatlichen Stellen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2884

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Stellenobergrenzen bei der Polizei

Zahl, Zeitraum und Kosten der Beförderungen im mittleren Dienst; Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2905

VGH-Beschluß zur Rechtswidrigkeit eines Polizeieinsatzes am 05.11.1994

Feststellung der Rechtswidrigkeit des Einsatzes gegen die (vorgebliche) Gründung einer „Stuttgarter Kameradschaft“ in Stuttgart-Weilimdorf, Zahl der beteiligten Beamten sowie Kosten des Einsatzes

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/2935

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 18.06.1998 und Antw IM Drs 12/2966

Leistungszulagen im Polizeidienst

Wahrnehmung der Regelungskompetenz für die Gewährung von Leistungszulagen an Beamte, Art und Umfang der Umsetzung in den einzelnen Geschäftsbereichen der Ministerien, insbes im o.g. Bereich des IM

KlAnfr
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/3011

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3016

Umsetzung der Stellenobergrenzen-ÄnderungsVO (StOÄndV) im 1. Nachtragshaushalt

Stellenplanwirksame Umsetzung im Bereich der Polizei, Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr
s. *Stellenplan*
Drs 12/3024

Einhaltung des Neutralitätsgebots durch die Polizeidirektion in Tuttlingen

Teilnahme des LPolizeipräsidenten und des Leiters der PD Tuttlingen an einer Veranstaltung des CDU-Arbeitskreises „Polizei“ zusammen mit Abg der CDU im Ltg und BTag

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Hintergründe, Erkenntnisse und Folgen des vom VGH Mannheim für rechtswidrig erklärten Stuttgarter Polizeieinsatzes vom 05.11.1994

Beteiligung der Staatsschutzabteilung des LKA bzw von dort eingesetzten verdeckten Ermittlern am Zustandekommen der den Einsatz auslösenden Veranstaltung

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Verfolgung von OWi-Verstößen bei Polizeibeamten durch das IM BW

KlAnfr
s. *Ordnungswidrigkeit*
Drs 12/3062

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/3104

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Kriminalitätsentwicklung nach Deliktgruppen seit 1988, Auswirkungen von Rechtsänderungen, der „Aktion Sicherheitsnetz“ in Stuttgart, der „SOKO Schleuser“ in Offenburg u.a. Sondereinheiten; Umsetzungsstand des Technikprogramms, Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Raumüberwachungsgesamt, Schutzwesten, Land-, Wasser- und Luftfahrzeu-

gen; Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Polizeigroßeinsatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funkerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großrazzia; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3261

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3273
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 53 54
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluss

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Polizeiliche Aufgaben und gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Konzepte und Schulung gegen antischwule Gewalt und Diskriminierung von Lesben und Schwulen innerhalb und außerhalb der Polizei; Zusammenarbeit mit Verbänden und Initiativen; Beispiele aus anderen BLändern; Ansprechpartner bei der Polizei; Erfassung entsprechender Merkmale in polizeilichen Akten und Datenbanken?

Antr
s. *Homosexualität*
Drs 12/3320

Verzicht auf Amtseid bei Beamtenanwärtern aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten

Zahl und jeweilige Begründung o.g. Beamtenverhältnisse seit 15.06.1992; Verteilung nach Laufbahnen, Funktionen und Ressortbereichen; mögliche Auswirkungen des Verzichts auf die Vereidigung auf GG und LV, insbes in Konfliktsituationen und/oder im Polizei- und Justizdienst

Antr
s. *Eid*
Drs 12/3377

Vergleich der Polizeipräsenz im Polizeipräsidium Karlsruhe und der LPolizeidirektion Stuttgart II

Entwicklung der jeweiligen Zahl von Einwohnern und Beamten, der Polizeidichte, Arbeitsbelastung und Erfüllung des Bedarfsolls in den o.g. Zuständigkeitsbereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3422

Schutzwesten für die Mannheimer Polizei - ausreichend und sicher?

Zahl, Qualität und Größensortierung der bereitgestellten Schutzwesten; Bemühungen der Beamten in Eigenregie aufgrund des Fehlbedarfs; Umstellung auf eine „Mannausstattung“ bei den Schutzwesten?

KlAnfr
s. *Schutzkleidung*
Drs 12/3757

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3766

Qualifizierung und Besoldung bei der Polizei

Zahl und Besoldungsstufe der Beamten bei den einzelnen LPD und PD differenziert nach Studienjahrgängen, Schutz- und Kriminalpolizei; Beförderungswartezeiten der W 8-Absolventen, Frage nach Unterschieden zwischen Schutz- und Kriminalpolizei

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3802

Hepatitis B-Schutzimpfung für Angehörige des Polizeivollzugsdienstes

Infektionsrisiko und Durchimpfungsrate der o.g. Mitarbeiter; Übernahme der jeweiligen Impfkosten

KlAnfr
s. *Impfung*
Drs 12/3833

Einsatzhundertschaften der LPolizei

Standorte und Einsatzbereitschaft o.g. Einheiten im Vergleich zu denen der Bereitschaftspolizei, Einsatz bei den Kundendemonstrationen im Februar; Stationierung einer solchen Einheit in Heilbronn?

KlAnfr
s. *Polizei*

Drs 12/3839

Einsatz von Polizeivollzugsbeamten in der Datenverarbeitung

Zahl, Dienststellen und Besoldung von Beamten in der Datenverarbeitung und Vernetzung; Kompensation der Aufgaben im Vollzug? Kosten einer Aufgabenübertragung an Fachpersonal bzw private Firmen

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3853

Folgerungen aus Ermittlungsverfahren wegen Geheimnisbruchs i.S.v. § 353 b StGB durch Polizeibeamte

Zahl, Ergebnisse und disziplinarrechtliche Konsequenzen o.g. Verfahren

MdlAnfr
s. *Geheimschutz*
Drs 12/3863

Schusswaffenunfälle und Selbsttötungen im Polizeibereich

Zahl und Folgen o.g. Vorgänge mit Dienstwaffen seit 1990

MdlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/3863

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tat handlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3863

Fürsorgepflicht des Landes nach Mord an Mannheimer Polizeibeamten

Erfüllung der Fürsorgepflicht gegenüber der Familie des in Dienstausbübung ermordeten Beamten? Besteuerung des gesammelten Spendenaufkommens?

MdlAnfr
s. *Fürsorgepflicht*
Drs 12/3863

Des Polizisten neue Kleider

Wegfall der Beschaffungsmöglichkeit des Logistikzentrums der Polizei für bestimmte Kleidungsstücke ab nächsten Monat aufgrund des zu geringen Etatansatzes im Haushalt; Bereitstellung der notwendigen Mittel für eine ganzjährige Beschaffung

KlAnfr
s. *Textilien*
Drs 12/3907

Wiederherstellung der Dienstfähigkeit bei Vollzugsbeamten

Zahl von dienstunfähigen Polizeibeamten im vorzeitigen Ruhestand, Höhe der Kosten hierfür; Beurteilung des Schweizer Versuchs „Schonarbeitsplätze“ für Polizisten, Schaffung entsprechender Möglichkeiten in BW

Antr Julius Redling u.a. SPD 26.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3912
BeschIEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 26
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Gefährdungslagen für Polizeibeamte infolge fehlender dienstlicher Schutzwesten bei BAB-Kontrolle am 12.04.1999

MdlAnfr 1) Heinz Troll REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5221

Einstellungen in die Polizei des Landes BW

Erhaltung der Einstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen Polizeivollzugsdienst für Hauptschüler mit Berufsabschluss

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3958

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Anteil von Ausländern im öffentlichen Dienst bzw bei der Polizei, Erhöhung der Quoten als Integrationsbeitrag; Öffentlichkeitsarbeit zur Unumkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Besoldungssituation des polizeilichen Verwaltungspersonals

Entwicklung des Aufgabenzuwachses und der Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten; Einrichtung eines Besoldungsstrukturprogramms auch für diesen Polizeibereich

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4040

Beförderungen im mittleren Polizeivollzugsdienst unmittelbar nach Inkrafttreten des NachtragshaushaltsGes

Umsetzung einer ersten Tranche der zusätzlich möglichen Beförderungen rückwirkend zum 01.04.1999, Berücksichtigung von Polizeidirektionen und vergleichbaren Dienststellen mit einem überdurchschnittlichen Anteil langjähriger und qualifizierter Polizeiobermeister, Berichterstattung nach Vollzug der Beförderungen

Antr CDU 26.05.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4077
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 50
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Nutzung von Einsparpotential zur Verbesserung der Situation des Tarif- und Verwaltungspersonals bei der Polizei

Erzielbare Einsparungen durch Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei, Verwendung von zwei Dritteln dieser Mittel zur Verbesserung der Stellensituation und Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten, effektive Einsparung der verbleibenden Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4130

Schnelles Auswechseln der Polizeischutzwesten für den Gesundheitsschutz

Darstellung der Gesundheitsgefährdung für die Träger der Schutzwesten sowie der Kosten und Möglichkeiten einer Umrüstung

KlAnfr
s. *Schutzkleidung*
Drs 12/4374

Maßnahmen der LReg gegen Gesundheitsgefährdung durch Schutzwesten der Polizei

Darstellung der Gesundheitsgefährdung für die Träger der Schutzwesten sowie der Kosten und Möglichkeiten einer Umrüstung; Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen gegen die Hersteller der fehlerhaften Schutzwesten

Antr
s. *Schutzkleidung*
Drs 12/4380

Polizisten ohne Oberbekleidung

Lösung der Beschaffungsprobleme des Logistikzentrums für bestimmte Kleidungsstücke? Gewährleistung einer sachgerechten Ausstattung mit notwendiger Dienstkleidung

Antr
s. *Textilien*
Drs 12/4461

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung

Ausländerintegration in der Rechts- und Sicherheitspolitik; Einstellungszahlen und Effizienz von Ausländern bei der Polizei; Ausmaß der Kriminalität unter Ausländern derselben ethnischen Herkunft, Ermittlungserfolge der Polizei; Stellenwert der Integration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4574

Innere Sicherheit zum Jahreswechsel 1999/2000

Vorgaben zur Gewährleistung der inneren Sicherheit gegenüber den einzelnen Polizeidienststellen, Einschätzung der Zahl und Art der Vergütung der zusätzlich anfallenden Dienststunden, Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4596

Bewertung der Stellen für Lehrkräfte des PVD an der Fachhochschule für Polizei

Konsequenzen aus dem o.g. Gutachten; Erlass einer VwV mit einer den Professoren an Berufsakademien entsprechenden Stellenbewertung

Antr
s. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*
Drs 12/4648

Polizei-AufstiegsVO

Abstimmungsstand der VwV zur VO über den Aufstieg in den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst, Gründe für die Verzögerung; Zahl der voraussichtlich vom gehobenen in den höheren Dienst aufsteigenden Beamten

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4649
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 4 5
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Ein-

beziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4707

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei
Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr
s. *Kriminalpolizei*
Drs 12/4761

Notwehrlage bei Angriff auf Polizeibeamte am Neujahrsmorgen in Kirchheim/Teck

Darlegung der o.g. Geschehnisse, Nationalität und des aufenthaltsrechtlichen Status der Angreifer, Art der Verletzungen aufseiten der Beamten sowie der Anwendung bzw der Androhung von Schusswaffengebrauch, Aufnahme und Stand der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen

Antr Ulrich Deuschle u.a. REP 18.01.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4779
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 41
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Notwendigkeit von Leerstellen für Erziehungsurlaubs-Fälle im Polizeivollzugsdienst

Frauenanteil bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Umfang und Auswirkungen von Erziehungsurlaub, Möglichkeiten und Kosten der Ausbringung von Leerstellen zur Sicherung der polizeilichen Präsenz

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4785

Gleichbehandelnde Beförderung von Polizeibeamten nach dem Leistungsprinzip

Verzögerte Beförderungen von A 9 bis A 11 von Beamten der Kriminalpolizei gegenüber denen der Schutzpolizei seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Ungleichbehandlung, Zahl von Konkurrentenklagen, fiskalische Konsequenzen einer rückwirkenden Herstellung des Gleichbehandlungsprinzips

Antr Heinz Troll u.a. REP 17.02.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4883

Sportleistungsnachweise und Bewertungen bei Polizeibeamten in Ausbildung

Verpflichtung von Polizeianwärtern für den mittleren Polizeivollzugsdienst bei der Bereitschaftspolizei zur Ablegung o.g. Nachweise - im Gegensatz zu den Kommissaranwärtern für den gehobenen Dienst

MdlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/4981

Reorganisation der Polizei

Umsetzungsstand der o.g. Reform in Bezug auf die Personalplanung, Freisetzung von Präsenzpotenzial, Aufgabenverlagerung bei der Strafverfolgung auf die Schutzpolizei, Auswirkungen der Zusammenlegung von Dezernaten bei der Kriminalpolizei, Nut-

zung von Spielräumen durch die Auflösung der Werkstätten für Höhergruppierungen im Verwaltungs- und Tarifbereich, weitere Evaluation und Begleitung der Reform

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5399

Maßnahmen gegen die Gefährdung von Polizeibeamten bei der Einrichtung von Kontrollstellen auf mehrspurigen Richtungsfahrbahnen

Gefahren beim Aufstellen von Klappschilderverkehrszeichen auf zwei- und mehrspurigen Autobahnen und Bundesstraßen; Prüfung des Kostenaufwands und Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bund zur flächendeckenden Installation von automatischen Verkehrszeichenanlagen

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/5574

Anhebung der Zahl von Stellen im gehobenen Polizeidienst, Stärkung der Polizeipräsenz vor Ort

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Anstreben eines Anteils von 50 % der Polizeibeamten im gehobenen Dienst; Ehrenschutz für Polizisten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 100

Prüfung einer freiwilligen Verlängerung der Lebensarbeitszeit für Polizeibeamte über das 60. Lebensjahr hinaus; Erhöhung der Polizeipräsenz auf der Straße

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 845 866

Zahl, Qualifikation und Besoldung der Polizeibeamten; Einführung der zweigeteilten Laufbahn

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1049-1052 1058 1060 1061 1064

Aufstockung der Zahl und Verbesserung der Qualifikation der Beamten; Erhöhung des Ausländeranteils bei der Polizei

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1583 1585 1586

Fortsetzung der Stellenhebungen in den gehobenen Dienst; bedarfsorientierte Ausbildung von Polizeibeamten; Gewinnung von mehr Beamten im Außendienst durch eine Organisationsreform; Ehrenschutz für Polizisten

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2901 2908 2923 2935 2943 2953

Belastung der Polizisten bei den Demonstrationen, Blockaden und gewalttätigen Übergriffen gegen die Castor-Transporte

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597-3606

Hebungen im mittleren und gehobenen Polizeidienst, Ausschöpfung der StellenplanobergrenzenVO

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4467 4476 4482 4500 4505

Aufstiegsperspektiven in den verschiedenen Laufbahnen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6145 6151

Abbau des Obermeisterbauchs, Umwandlung von Stellen des mittleren Dienstes in den gehobenen Dienst, Personalreserve für Erziehungsurlaub, Einstellung von Ausländern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6173 6244 6246-6249 6252-6260 6262

Würdigung der Öffnung der Polizei für Frauen sowie der hohen Leistungsbereitschaft mit dem Besoldungsstrukturprogramm, Schaffung einer Personalreserve für Erziehungsurlaub
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6749-6760

Polizeibehörde

- s.a. *Europol*
- s.a. *Polizeigebäude*
- s.a. *Staatsschutz*
- s.a. *Verdeckter Ermittler*
- s.a. *Werkstatt der Polizei*
- s.a. *Wirtschaftskontrolldienst*

Datenaustausch zwischen deutschen und französischen Behörden im Falle von Verbrechen

Maßnahmen bzw zwischenstaatliche Vereinbarungen zur Ermöglichung umgehender Datentransfers in Verbrechenfällen

- KlAnfr
- s. *Datenübertragung*
- Drs 12/358

Dezentrale Ressourcenverwaltung bei der Polizei

Erfahrungen mit dem Modellversuch bei der LPolizeidirektion Freiburg und den PD Konstanz und Villingen-Schwenningen: Kriterien der Mittelzuteilung und -verwendung, angewandte Controllingmöglichkeiten und personelle Qualifizierungsmaßnahmen; Einführung der dezentralen Mittelbewirtschaftung bei allen leistungsfähigen PD

- Antr
- s. *Haushalt (Finanzen)*
- Drs 12/1225

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

- Antr
- s. *Wirtschaftskriminalität*
- Drs 12/1227

Neuorganisation der Bekleidungsirtschaft der Polizei - Möglicher Aufbau einer Logistikzentrale für das ganze Land

Reorganisation der LBeschaffungsstelle der Polizei und der Bekleidungsstellen im Vergleich zu weitergehenden Privatisierungen: Gegenüberstellung der Investitionen und Einsparungen, Verbesserungen für die Polizeibeamten als Kunden, Aufgaben, Personalumfang und -struktur der Bekleidungsstellen, Auswirkungen einer dezentralen Budgetierung im staatlichen Beschaffungswesen, Übertragung der gesamten Beschaffung auf eine Logistikzentrale, Nutzung des Potentials freierwerdender Stellen im Verwaltungsbereich und Entlastung des Vollzugsdienstes

- Antr
- s. *Beschaffung*
- Drs 12/1243

Baumaßnahmen bei der Polizei

Notwendige bauliche Investitionen bzw Erweiterungen bei Polizeidirektionen und -revieren; Dringlichkeit und veranschlagte Kosten der einzelnen Maßnahmen; Forcierung der Planungen

- Antr

s. *Polizeigebäude*
Drs 12/1591

Erfahrungen der Pilotämter bei der Polizei

Auswirkungen der dezentralen Budgetierung bzw betriebswirtschaftlichen Buchführung bei den PD Villingen-Schwenningen und Konstanz, u.a. bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und IuK-Technik, Erweiterung der Budgetverantwortung auf Gebäudeunterhaltung, Anmietungen usw; Optimierung der Ergebnisse durch Deregulierung von Erlassen und Vorschriften; Darlegung der Einsparpotentiale einer weiteren Aufgabenverlagerung von den LPolizeidirektionen auf die PD bzw einer landesweiten Umsetzung des Projekts

- Antr
- s. *Polizei*
- Drs 12/1640

Bekämpfung der Jugendkriminalität; hier: Geplante Auflösung der Fachdezernate für Jugendkriminalität bei der Polizei und Zukunft der Beschäftigten

Zukunftsperspektiven der o.g. Dezernate und Jugendsachbearbeiter bei der Kriminalpolizei und/oder Schutzpolizei, Beibehaltung der Stellenbewertung sowie der Aufstiegsmöglichkeit über das W8-Programm in den gehobenen Dienst

- Antr
- s. *Kriminalität*
- Drs 12/2144

PC-Vernetzung bei der Polizeidirektion Tuttlingen als Modell für das Land

Vorgaben und Aufwand der o.g. lokalen Vernetzung, Eignung der Konzeption auch für andere Dienststellen? Investitions- und Betriebskosten einer landesweiten Vernetzung mit Internetanschluß

- KlAnfr
- s. *Datenverarbeitung*
- Drs 12/2155

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Dezentrale Ressourcenverantwortung bei allen Polizeidirektionen

- s. *Haushalt (Finanzen)*
- Drs 12/2403

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetierung in der Landespolizei für alle Polizeidirektionen

- s. *Polizei*
- Drs 12/2403

Zukünftige Polizeipräsenz im Neckar-Odenwald-Kreis

Konzeption für eine bessere Polizeipräsenz in der Fläche; Ausweitung der Öffnungszeiten und Personalstärke der Polizeiposten im Neckar-Odenwald-Kreis

- KlAnfr
- s. *Polizei*
- Drs 12/2597

Ausländer in Polizeihaft

Umstände und Dauer der Inhaftierung eines libanesischen Asylberechtigten in der Polizeistation Crailsheim; Aufforderung der Familie zur Vorlage der Originalausweispapiere erst nach elf Stunden? Bewertung der Abnahme der (Ober-)Bekleidung und fehlenden Versorgung mit Lebensmitteln sowie des Zustande-

kommens des Vorgangs aufgrund einer zu langen Speicherung unrichtiger Daten in Bayern?

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2658

Einhaltung des Neutralitätsgebots durch die Polizeidirektion in Tuttingen

Teilnahme des LPolizeipräsidenten und des Leiters der PD Tuttingen an einer Veranstaltung des CDU-Arbeitskreises „Polizei“ zusammen mit Abg der CDU im Ltg und BTag

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Druckschriftliche Aufforderung zur Erschwerung der Arbeit von Strafverfolgungsbehörden?

Aufforderung von rechtsgerichteten Schülern und Auszubildenden zur Verweigerung der Aussage sowie Mißachtung von Vorladungen gegenüber der Polizei und Justiz

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3031

Polizeiposten im ländlichen Raum

Leistungsfähigkeit bzw Änderungsbedarf der vorhandenen Struktur mit dezentralen Polizeiposten

KlAnfr Ernst Keitel CDU 07.08.1998 und Antw IM Drs 12/3154

Vergleich der Polizeipräsenz im Polizeipräsidium Karlsruhe und der LPolizeidirektion Stuttgart II

Entwicklung der jeweiligen Zahl von Einwohnern und Beamten, der Polizeidichte, Arbeitsbelastung und Erfüllung des Bedarfsolls in den o.g. Zuständigkeitsbereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3422

Baumaßnahmen bei der Polizei

Darstellung der im nächsten Haushalt eingeplanten Maßnahmen, u.a. im Bereich der LPD Karlsruhe sowie Realisierung des Technikbereichs der LPD Tübingen; Höhe der jeweiligen Mittelbereitstellung und Zeitpunkt des Baubeginns

Antr
s. *Polizeigebäude*
Drs 12/4161

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Innere Sicherheit zum Jahreswechsel 1999/2000

Vorgaben zur Gewährleistung der inneren Sicherheit gegenüber den einzelnen Polizeidienststellen, Einschätzung der Zahl und Art der Vergütung der zusätzlich anfallenden Dienststunden, Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4596

Bürger und Polizei in BW - eine Partnerschaft für die innere Sicherheit

Entwicklung der Kriminalität nach einzelnen Deliktgruppen, Ballungs- und ländlichen Räumen; Darstellung der objektiven Sicherheitslage bzw des Vertrauens der Bürger in die Polizei im Vergleich zu anderen BLändern; Maßnahmen zur Imageverbesserung, Gewichtung der Interessen der Opfer von Straftaten, Vernetzung der Polizeiarbeit mit anderen Behörden und sonstigen Einrichtungen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4702

Reorganisation der Polizei

Umsetzungsstand der o.g. Reform in Bezug auf die Personalplanung, Freisetzung von Präsenzpotenzial, Aufgabenverlagerung bei der Strafverfolgung auf die Schutzpolizei, Auswirkungen der Zusammenlegung von Dezernaten bei der Kriminalpolizei, Nutzung von Spielräumen durch die Auflösung der Werkstätten für Höhergruppierungen im Verwaltungs- und Tarifbereich, weitere Evaluation und Begleitung der Reform

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5399

Innere Sicherheit: Reformstau bei der Polizei

Auflösung und weitere Verwendung von Stellen im Zuge der Reorganisation, Zuweisung an Polizeireviere und -posten, jeweilige Ausstattung mit neuen Telekommunikationsanlagen und neuer Telefontechnik

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5440

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/5563

Verbesserung der internationalen Kooperation von Polizeibehörden und Justiz; Zusammenlegung von kleineren Polizeidirektionen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 137

Freisetzung von Reserven bei einer Zusammenlegung von Polizeidirektionen; Verschlinkung der Stäbe

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 616 617 621 622

Zusammenlegung von Polizeidirektionen; Selbstbudgetierung bei der Polizeidirektion Konstanz

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1051 1053 1058 1061

Ermöglichung der unmittelbaren grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Polizeidienststellen; Vorschläge zur Organisationsreform der PD und LPD

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1582-1586 1589 1590

Flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetverantwortung bei der Polizeiverwaltung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2316 2317

Erwirtschaftung notwendiger Stellen durch Reformen bei der Polizeiverwaltung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2381 2410

Erneuerung der Vorschläge zur Organisationsreform der PD und LPD

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2908 2943 2953

Umsetzung des Gutachtens zur Reform der Polizeiverwaltung, Aufgabenverlagerung auf nachgeordnete Dienststellen, Ausweitung der dezentralen Budgetierung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3023 3051 3053 3054 3056 3057 3065-3067

Vernetzung der Polizeidienststellen mit anderen Behörden iR einer veränderten Organisationsreform, Schaffung von leistungsfähigen Polizeidirektionen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244 6245 6247 6248 6259

Präsenz der Polizei in der Fläche, weitere Dezentralisierung der Dienststellen iRd Organisationsreform

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6752-6756 6759

Polizeidienstpistole

s. Waffe

Polizeidirektion

s. Polizeibehörde

Polizeieinsatzkosten

s. Polizeikosten

Polizeifachhochschule

s. Hochschule für Polizei

Polizeifahrzeug

s. Dienstkraftfahrzeug

Polizeifreiwilliger

s. Polizeihelfer

Polizei-Führungsakademie

Entwicklung der Polizei-Führungsakademie zu einer internen Hochschule

Antr Robert Ruder u.a. CDU und Hagen Kluck u.a. FDP/DVP 13.01.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2358

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 28 29

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Mittlg LReg 16.08.1999 Drs 12/4345

Polizeifunk

s. Funkverkehr

Polizeigebäude

s.a. Werkstatt der Polizei

Baumaßnahmen bei der Polizei

Notwendige bauliche Investitionen bzw Erweiterungen bei Polizeidirektionen und -revieren; Dringlichkeit und veranschlagte Kosten der einzelnen Maßnahmen; Forcierung der Planungen

Antr Julius Redling u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1591

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 3 4

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Erweiterungsbau für das Landeskriminalamt in Stuttgart-Bad Cannstatt

Ablehnung des Bauantrags im zuständigen Gemeinderatsausschuß; Darstellung alternativer Problemlösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des LfV und LKA; Minderung der Verkehrsbelastung, Nachweis und Nutzung der notwendigen Stellplätze, Befreiung der Bediensteten von den Parkgebühren

Antr Helga Solinger u.a. SPD 22.12.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3624

Baumaßnahmen bei der Polizei

Darstellung der im nächsten Haushalt eingeplanten Maßnahmen, u.a. im Bereich der LPD Karlsruhe sowie Realisierung des Technikbereichs der LPD Tübingen; Höhe der jeweiligen Mittelbereitstellung und Zeitpunkt des Baubeginns

Antr Julius Redling u.a. SPD 21.06.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4161

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 22 23

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Polizeigebühren

s. Polizeikosten

Polizeigesetz

Ges zur Änd des PolizeiGes für BW

Erweiterung der Befugnisnormen um verdachts- und ereignisunabhängige Polizeikontrollen in bestimmten Bereichen der Grenzregionen sowie in abgegrenzten Orts-, Objekt- und Brennpunktbereichen

GesEntw REP 11.06.1996 Drs 12/32

1. Beratung PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127-139

BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.07.1996 Drs 12/117 (dazu ÄAntr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP)

2. Beratung PIPr 12/7 17.07.1996 S. 219-228 (Ablehnung)

Ges zur Änd des PolizeiGes

Erweiterung der Befugnisnormen der Polizei um verdachts- und ereignisunabhängige Personenkontrollen auf öffentlichen Ein-

richtungen des internationalen Verkehrs sowie auf Durchgangsstraßen

- GesEntw LReg 19.06.1996 Drs 12/52
1. Beratung PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127-139
BeschlEmpf und Bericht InnenA 03.07.1996 Drs 12/117
2. Beratung PIPr 12/7 17.07.1996 S. 219-228
GBI 1996 Nr. 19 S. 501 (Ges vom 22.07.1996)

Überprüfung des PolizeiGes

Erklärung von Vorschriften des Sächsischen PolizeiGes für unvereinbar mit der LVerfassung nach einem Urteil des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes, entsprechende Überprüfung des PolizeiGes von BW, insbes der Grundrechtseingriffe ohne Vorliegen der notwendigen engen Voraussetzungen, beim Einsatz technischer Mittel in Wohnungen, bei der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten, der Erhebung, Umwidmung, Abgleichung und (langfristigen) Speicherung personenbezogener Daten von Unbeteiligten, der Fristen von Gewahrsamsnahmen u.a.

- Antr Ekkehard Kiesswetter u.a. FDP/DVP 04.12.1996 und
Stellungnahme IM Drs 12/766

Haushalt 1997; Epl 03

Änd des PolizeiGes und ggf des LGebührenGes: Gebührenerhebung für Tätigkeiten der Polizei, z.B. bei Unfallaufnahmen und kommerziellen Großveranstaltungen

- s. *Polizei*
Drs 12/903

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes

Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

- GesEntw LReg 16.06.1998 Drs 12/2962 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4010-4017
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3402 (dazu ÄAntr Nr. 1) (14 S.)
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1998 Drs 12/3551
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4590-4595
GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3574
GBI 1998 Nr. 22 S. 660 661 (Ges vom 15.12.1998)

Verfassungswidrige verdachtsunabhängige Polizeikontrollen

Bewertung o.g. Kontrollen als verfassungswidrig vom Verfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern; Vorlage eines GesEntw zur Änd bzw Streichung der entsprechenden Regelung im PolizeiGes BW

- Antr
s. *Polizeiliche Kontrolle*
Drs 12/4499

Verfassungsrechtliche Überprüfung der anlassunabhängigen Polizeikontrollen

Bewertung o.g. Kontrollen auf Durchgangsstraßen außerhalb eines Grenzkorridors von 30 km als verfassungswidrig vom Verfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern; Konsequenzen der Urteilsausführungen zur Verarbeitung und Nutzung der bei der Identitätsfeststellung zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung gewonnenen Daten für das PolizeiGes BW; differenzierte Erfassung von Zahl, Ergebnissen und Folgen der Kontrollen

- Antr
s. *Polizeiliche Kontrolle*

Drs 12/4539

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei; Schaffung von Verfahrenserleichterungen bei der Erfüllung der Meldepflicht, der Erfassung von Meldungen sowie bei der Übermittlung abgabenrechtlicher Daten an die Landratsämter zur Erhebung von Abfallgebühren

- GesEntw LReg 14.11.2000 Drs 12/5706 (14 S.)
1. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7666-7674
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.11.2000 Drs 12/5765 (dazu ÄAntr Nr 1-2) (15 S.)
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 12.12.2000 Drs 12/5812-1 S. 1 2
ÄAntr SPD 12.12.2000 Drs 12/5812-2 S. 3-5
2. Beratung PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7875-7880
GesBeschl 13.12.2000 Drs 12/5852
GBI 2000 Nr. 23 S. 752 753 (Ges vom 19.12.2000)

Änd des PolizeiGes, Ermöglichung anlaß- und ereignisunabhängiger Polizeikontrollen

- PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47 48

Änd des PolizeiGes, Ermöglichung der Videoüberwachung und ggf des sofortigen Eingreifens der Polizei bzw der Speicherung der Aufzeichnungen

- PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7421-7429

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Schwerstkriminelle iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

- PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7705-7708 7710-7717

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Schwerstkriminelle iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

- PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020 8022-8027

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Schwerstkriminelle iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

- PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8235 8238

Polizeihelfer

Haushalt 1997; Epl 03

Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes

- ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 14.01.1997 Drs 12/903-7 S. 46
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Freiwilliger Polizeidienst

Einstellung der Ausbauplanung, Verzicht auf die Wiederbesetzung freiwerdender Stellen, Verwendung der eingesparten Mittel in den Bereichen Aus- und Fortbildung sowie Ermittlungen

- Antr REP 24.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1072

Polizeifreiwillige

Zahl und Altersstruktur sowie Einsatzbereiche der Polizeifreiwilligen bei den einzelnen PD; Umfang und Inhalte der Ausbildung im Vergleich zur allgemeinen Polizeiausbildung; Verzicht

auf Werbemaßnahmen für den FPD und Annahme von Bewerbungen, Einsatz von Polizeifreiwilligen nur noch für Tätigkeiten ohne Waffe und nicht mehr im Streifendienst

Antr Julius Redling u.a. SPD 24.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1381
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 42-46
 PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
 Mittlg LReg 03.05.1999 Drs 12/4027

Personal-, Ausstattungs- und Sachmittelkosten des „Freiwilligen Polizeidienstes“

Höhe der veranschlagten und ausgegebenen Mittel seit 1994; Ansätze und Haushaltstitel für 1997, Entnahme aus den für den allgemeinen Polizeidienst vorgesehenen Mittelansätzen?

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 13.06.1997 und Antw IM Drs 12/1618

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Auslaufen des freiwilligen Polizeidienstes

ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2403-8 S. 35
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2403-37 S. 69
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2443-8 S. 10
 PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Kommunale Kriminalprävention als neues Aufgabenfeld des Freiwilligen Polizeidienstes

Konzeption zur Gewinnung der neuen Polizeifreiwilligen; Aufgaben, Ausbildung, Einsatzbereiche und Finanzierung des FPD in den ausgesuchten Städten

Antr Julius Redling u.a. SPD 24.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3267
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S. 9-12
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Auslaufen des freiwilligen Polizeidienstes

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 5 S. 53
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 53 S. 109
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Sozialabgaben beim Freiwilligen Polizeidienst

Umfang der nicht abgeführten Sozialabgaben und Steuern für 630-DM-Jobs beim FPD; unverzügliche Nachzahlung der einbehaltenen Beträge

Antr Julius Redling u.a. SPD 04.08.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4308
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 25
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Reduzierung bzw Streichung der Etatansätze für den freiwilligen Polizeidienst

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4803-21 S. 61 62
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 16.01.2000 Drs 12/4803-30 S. 76
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Kritik am geplanten Ausbau des freiwilligen Polizeidienstes

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 617

Verzicht auf den Ausbau des Freiwilligen Polizeidienstes
 PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1053

Verzicht auf den Ausbau des Freiwilligen Polizeidienstes
 PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1586

Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes
 PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920

Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes
 PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3054 3058 3059 3065 3070

Allmähliche Abschaffung des freiwilligen Polizeidienstes; Verknüpfung des FPD mit der kommunalen Kriminalitätsprävention
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4549 4550 4552 4553

Lob für den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes iRd kommunalen Kriminalprävention
 PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6252 6258

Kritik am Ausbau des Freiwilligen Polizeidienstes, Feststellung einer ungenügenden Qualifikation der Polizeifreiwilligen; Einbindung in die kommunale Kriminalprävention
 PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6752 6755-6757 6759

Polizeihubschrauber

s. Hubschrauber

Polizeikontrolle

s. Polizeiliche Kontrolle

Polizeikosten

Haushalt 1997; Epl 03

Änd des PolizeiGes und ggf des LGebührenGes: Gebührenerhebung für Tätigkeiten der Polizei, z.B. bei Unfallaufnahmen und kommerziellen Großveranstaltungen

s. Polizei
 Drs 12/903

Polizeieinsatz beim jüngsten Castortransport

Kosten des o.g. Polizeieinsatzes; Durchführung künftiger Castortransporte ohne vorherige Ankündigung

MdlAnfr
 s. Polizei
 Drs 12/1172

Polizeieinsatzkosten anlässlich des „Daytona Europe Festival“ (04.-05.07.97 in Lahr)

Zahl der eingesetzten Beamten, Höhe und Träger der Einsatzkosten bei dem Motorrad- und Musikfestival auf dem Flugplatz Lahr

KlAnfr
 s. Polizei
 Drs 12/1731

Haushalt 1998 und 1999; Epl 03

Erhebung von Polizeikosten bei kommerziellen Großveranstaltungen

ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2403-6 S. 32
 EAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2403-33 S. 64
 Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2443-1 S. 1

2

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2443-6 S. 8
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Kosten der Polizeiausbildung

Detaillierte Kostenentwicklung in den letzten fünf Jahren für die Ausbildung zum mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Vergleich mit anderen BLändern; durchschnittliche Zahl von Dienstjahren und Höhe der Versorgungsleistungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2704

VGH-Beschluß zur Rechtswidrigkeit eines Polizeieinsatzes am 05.11.1994

Feststellung der Rechtswidrigkeit des Einsatzes gegen die (vorgebliche) Gründung einer „Stuttgarter Kameradschaft“ in Stuttgart-Weilimdorf, Zahl der beteiligten Beamten sowie Kosten des Einsatzes

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/2935

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Zahl jährlicher Mißbrauchsfälle bei der Polizei, Justiz, bei Sozial- und Ausländerämtern seit 1993; entstandener Aufwand und finanzieller Schaden für die öffentlichen Haushalte; erhobene und realisierte Schadenersatzforderungen; Begründung der Abschaffung der Mißbrauchsgebühr für unbegründete Berufungen in den Rechtszügen der Gerichte; Gegenüberstellung der möglichen Gebühren nach dem BGerichtskostenGes und der tatsächlichen Verfahrenskosten; Rechtsgrundlagen und Maßnahmen zur Erhebung von Mißbrauchsgebühren

Antr
s. *Gebühren*
Drs 12/3069

Gebühren für Polizeibegleitung von Schwertransporten

Verzicht auf o.g. Gebührenerhebung ab 01.01.1999

Antr Robert Ruder u.a. CDU und Hagen Kluck FDP/DVP
10.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3431
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 15 16
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Folgekosten der Krawalle militanter Kurden

Höhe und Träger der Kosten für die Polizeieinsätze und angeordneten Sachschäden in verschiedenen Städten, u.a. im griechischen Generalkonsulat in Stuttgart, sowie der Gerichtskosten für die durchgeführten Schnellverfahren; Anteil der verursacherbezogenen Kostenregulierung

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/3828

Kostendeckung aus Strafverfahren

Berechnung bzw. Beitreibung sämtlicher Ermittlungs- und Folgekosten der Polizei, Justiz, Opfer und sonstigen Betroffenen vom verurteilten Täter

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4769

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Kostenerhebung für den Einsatz von Polizeikräften bei Großveranstaltungen

ÄAntr SPD 17.01.2000 Drs 12/4803-19 S. 57 58
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Polizeieinsätze im Zusammenhang mit dem Spektakel „Corpus Christi“

Auflistung der o.g. Aufführungen, des Aufwands und der Kosten von Polizeieinsätzen; Zahl und Ergebnisse von Strafanzeigen; Umfang der öffentlichen Förderung sowie der erwirtschafteten Gewinne; Untersagung von Aufführungen in anderen BLändern, Planung des Stücks „Corpus Mohammad“?

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/5411

Gebührenerhebung für Polizeidienstleistungen bei Unfällen und kommerziellen Großveranstaltungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917

Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei kommerziellen Großveranstaltungen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3057 3070

Gebührenerhebung der Polizei bei Unfallaufnahmen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3299

Entwicklung der Kosten zur Sicherung der Castor-Transporte durch die Polizei, Überlegungen zur Umlegung auf die Atomindustrie

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3597 3598 3600 3604

Erhebung der Kosten für Unfallaufnahmen und Schutz von Transporten oder Veranstaltungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6258

Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei Unfällen und kommerziellen Großveranstaltungen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Polizeiliche Kontrolle

s.a. *Beschlagnahme*
s.a. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
s.a. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
s.a. *Festnahme*
s.a. *Grenzkontrolle*
s.a. *Technische Observation*
s.a. *Verkehrskontrolle*
s.a. *Videotechnik*

Ges zur Änd des PolizeiGes für BW

Erweiterung der Befugnisnormen um verdachts- und ereignisunabhängige Polizeikontrollen in bestimmten Bereichen der Grenzregionen sowie in abgegrenzten Orts-, Objekt- und Brennpunktbereichen

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/32

Ges zur Änd des PolizeiGes

Erweiterung der Befugnisnormen der Polizei um verdachts- und ereignisunabhängige Personenkontrollen auf öffentlichen Einrichtungen des internationalen Verkehrs sowie auf Durchgangs-

straßen

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/52

Praxis und statistische Erfassung von verdachts- und ereignisunabhängigen Polizeikontrollen

Zahl, personeller Aufwand und Ergebnisse von Personenkontrollen vor und nach Einführung der o.g. Kontrollmöglichkeiten mit Änd des PolizeiGes zum 01.09.1996; Vereinbarkeit mit dem Schengener-Abkommen; Kriterien für die Aufnahme in die Polizeistatistik

Antr Julius Redling u.a. SPD 12.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1023
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 31-33
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Einsatz strahlentechnischer Vorrichtungen bei staatlichen Kontrollmaßnahmen

Verwendung von Röntgenanlagen u.a. Durchstrahlungsvorrichtungen bei staatlichen Dienststellen oder privaten Institutionen in staatlichem Auftrag, Art der Strahlenquellen, Gewährleistung der Einhaltung strahlenschutztechnischer Regeln

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/1084

Großrazzien gegen Illegale

Durchführung regelmäßiger Razzien der Polizei in den Städten des Landes: Ermittlung, Festsetzung und Abschiebung von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/1941

Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen

Festnahme, Fesselung und Überprüfung des Schwarzafrikaners C.L. in der Stuttgarter Innenstadt: Anlaß und Ablauf der Kontrolle, beteiligte Beamte in Uniform und Zivil, Gründe für die Notwendigkeit des Zu-Boden-Bringens, Art der Verletzungen des C.L.; Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Frage nach disziplinarrechtlichen Konsequenzen; Anordnung einer Meldepflicht für derartige Aktionen an das IM

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/2276

Verdachtsunabhängige Polizeikontrollen

Zahl und Effizienz o.g. Kontrollen, u.a. Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten sowie Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen mit dem jeweiligen Ergebnis eines Bußgeldbescheids oder Strafurteils; Trennung der statistischen Erfassung und Veröffentlichung von verdachtsabhängigen und -unabhängigen Kontrollen

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 20.05.1998 und Antw IM Drs 12/2874

Gefährdungslagen für Polizeibeamte infolge fehlender dienstlicher Schutzwesten bei BAB-Kontrolle am 12.04.1999

MdlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3953

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtrupps; Kooperation mit benachbarten BLändern

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 31.08.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4364

Verfassungswidrige verdachtsunabhängige Polizeikontrollen

Bewertung o.g. Kontrollen als verfassungswidrig vom Verfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern; Vorlage eines GesEntw zur Änd bzw Streichung der entsprechenden Regelung im PolizeiGes BW

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 22.10.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4499
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 25 26
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Verfassungsrechtliche Überprüfung der anlassunabhängigen Polizeikontrollen

Bewertung o.g. Kontrollen auf Durchgangsstraßen außerhalb eines Grenzkorridors von 30 km als verfassungswidrig vom Verfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern; Konsequenzen der Urteilsausführungen zur Verarbeitung und Nutzung der bei der Identitätsfeststellung zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung gewonnenen Daten für das PolizeiGes BW; differenzierte Erfassung von Zahl, Ergebnissen und Folgen der Kontrollen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 04.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4539
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 33
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Mehr Sicherheit bei Polizeikontrollen

Umsetzung der Forderung des obligatorischen Anlegens der Hände am Lenkrad

MdlAnfr 4) Arnold Tölg CDU 16.11.2000 Drs 12/5705
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7738 7739

Änd des PolizeiGes, Ermöglichung anlaß- und ereignisunabhängiger Polizeikontrollen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47 48

Ablehnung der anlaßunabhängigen Kontrollen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 83

Ablehnung der anlaßunabhängigen Kontrollen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 434-436

Unterschiedliche Bewertung der anlaßunabhängigen Kontrollen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 613 619 620

Ermöglichung von verdachtsunabhängigen Kontrollen im grenznahen Hinterland, Kompensation möglicher Sicherheitsdefizite durch offene Grenzen in Europa

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 973 1000 1003 1006 1013 1052 1061 1064 1065

Grundrechtseingriffe im Interesse der allgemeinen Sicherheit bzw zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, insbes durch verdachtsunabhängige Personenkontrollen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1896-1901 1904

Erfolgsbewertung der ereignisunabhängigen Kontrollen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2943 2944

Erfolgsbewertung der verdachtsunabhängigen Kontrollen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3063-3065

Bilanz der verdachtsunabhängigen Kontrollen seit 1996

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4544 4546-4549 4554

Erfolgsbewertung der verdachtsunabhängigen Kontrollen in grenznahen Bereichen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114 5136

Zweifel an der Verfassungskonformität der anlassunabhängigen Polizeikontrollen, Verweisung auf das Urteil des Verfassungsgerichts von Mecklenburg-Vorpommern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6250 6253 6255

Erinnerung an die Haltung der FDP/DVP zum Thema „anlassunabhängige Polizeikontrollen“

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6478

Verteidigung der anlassunabhängigen Polizeikontrollen mit der hohen Akzeptanz beim Bürger

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6750 6753 6754 6757

Erfolgsbewertung der verdachtsunabhängigen Kontrollen in grenznahen Bereichen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7026 7029

Verteidigung der anlassunabhängigen Polizeikontrollen mit der hohen Akzeptanz beim Bürger

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7668

Frage nach verdachtsunabhängigen Kontrollen von Futtermittelherstellern und Schweinemästern; Erinnerung an den GesEntw der Republikaner zu ereignisunabhängigen Polizeikontrollen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8107 8152

Polizeipfarrer

s. Pfarrer

Polizeischule

s.a. Europäische Polizeiakademie

s.a. Hochschule für Polizei

Künftige Aufgaben der LPolizeischule

Stellenwert der Aus- und Fortbildung bei der Polizei, Aufgaben der LPolizeischule, Umfang und Vermittlungsmethoden eines flächendeckenden Angebots

Antr Robert Ruder u.a. CDU 06.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1130

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 28

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr

s. *Extremismus*

Drs 12/3016

Qualität der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei

Entwicklung der Lehrer-Schüler-Relation an den Polizeischulen der Bereitschaftspolizei von 1998 bis 2003, Erhaltung der Ausbildungsqualität

KlAnfr

s. *Bereitschaftspolizei*

Drs 12/4821

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes

Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw

s. *Polizeigesetz*

Drs 12/5706

Ermöglichung einer Personalvertretung für die Außenstelle Wertheim der LPolizeischule Freiburg

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1290-1292

Polizeistunde

s. *Sperrzeit im Gaststättengewerbe*

Polizeitankstelle

s. *Tankanlage*

Polizeivollzugsbeamter

s. *Polizeibeamter*

Polizeiwerkstatt

s. *Werkstatt der Polizei*

Polizeizulage

Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage

Verzicht auf eine Streichung der Ruhegehaltsfähigkeit o.g. Zulage bzw Eintreten für deren Erhalt in den zuständigen Bund/Länder-Gremien

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 12/2076

Leistungszulagen im Polizeidienst

Wahrnehmung der Regelungskompetenz für die Gewährung von Leistungszulagen an Beamte, Art und Umfang der Umsetzung in den einzelnen Geschäftsbereichen der Ministerien, insbes im o.g. Bereich des IM

KlAnfr

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/3011

Polychloriertes Biphenyl

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Art und Effizienz der an Schulen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 11/5504; Ergebnisse weiterer Messungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden; Bewertung des Abschlußberichts des LGesundheitsamts; Aussagekraft bzw Kostenübernahme von Blutuntersuchungen auf PCB, Frage nach anderen Nachweismöglichkeiten

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2390
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 9 10
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Erkenntnisse über die Sanierung öffentlicher Gebäude mit PCB-Belastung

Durchführung regelmäßiger Messungen über einen Zeitraum von fünf Jahren nach einer erfolgten Sanierung zur Überprüfung der Effizienz der durchgeführten Maßnahmen

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 29.04.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2804
BeschlEmpf und Bericht WirtA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 9 10
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KlAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2863

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Empfehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2950

Bewertung der Sicherheit der Sonderabfalldeponie Billigheim

Aussagen von geologischen und hydrogeologischen Gutachten und fachlichen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit und Standsicherheit des Deponieuntergrunds; Konsequenzen der SBW bzw der zuständigen Aufsichtsbehörden; Umfang und Auswirkungen von Grundwasserabsenkungen; Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge ins Grundwasser sowie der festgestellten hohen PCB-Werte in Gräsern eines benachbarten Grundstücks; Frage nach Erdrückungen auf dem Deponiegelände und der näheren Umgebung

Antr

s. *Sondermüllentsorgung*
Drs 12/4279

Polychloriertes Dibenzofuran

s. *Furan*

Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe

s. *Kohlenwasserstoff*

Populärmusik

s. *Musik*

Populismus

Wieviel Populismus verträgt die Demokratie?

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2419

Bezeichnung des FPÖ-Chefs Haider als Rechtspopulisten

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6557

Pornographie

Pornographie bei Pro Familia?

Verbreitung von als jugendgefährdend bzw kinderpornographisch eingestuften Druckwerken über den Versandhandel: Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen ähnlich wie in Hessen, Rechtfertigung der beanstandeten Bände durch den Geschäftsführer, Höhe und Verwendungszwecke der Bezuschußung von Pro Familia in BW, Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer Fortführung der Aktivitäten?

KlAnfr
s. *Pro Familia*
Drs 12/395

Maßnahmen gegen Kinderpornographie in Datennetzen

Internationale Kooperation und rechtliche Rahmensetzung; Einrichtung einer Koordinierungsstelle beim BKA sowie von Ermittlungsstellen für EDV-Kriminalität beim LKA, Schaffung technischer Einrichtungen und Lösungen zur wirksamen Straftatenverfolgung im Datennetz, Unterbindung des Abrufs und der Speicherung entsprechender Daten auf Hochschulrechnern

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 26.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/441
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 9 10
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw
s. *Verjährung*
Drs 12/1668

Kinderpornographie im Internet

Intensität und Effizienz der Arbeit von Polizei und Justiz im o.g. Kriminalitätsbereich seit 1996, personelle und sachliche Voraussetzungen der Dienststellen, Kooperation auf Bundes- und internationaler Ebene sowie mit Kinderschutzzentren, Erkenntnisse über die Zahl mißbrauchter Kinder sowie über Verbindungen des in Holland aufgedeckten Täterkreises nach BW; Einrichtung einer besonderen Ermittlungsstelle beim LKA, Ausrüstung und Qualifizierung des Personals, Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 31.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3131 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 11-13
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Kinderpornographie u.a. Kriminalität in Datennetzen

Vorschläge zur Intensivierung der Bemühungen gegen o.g. Kriminalitätsformen, u.a. Einrichtung einer zentralen Ermittlungsstelle auf Bundes- und Europaebene, Initiierung einer internationalen Konvention, Verbesserung der strafrechtlichen Sanktionierung sowie der Zusammenarbeit von Polizei, Eltern, Lehrern, Jugendhilfe und Kinderschutzzorganisationen

Antr Heribert Rech u.a. CDU 04.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3148
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 11-13
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Projekte zur Stärkung der inneren Sicherheit, u.a. Opfer- und Zeugenschutz, Zusammenarbeit mit der Polizei, Bekämpfung der Schleuserkriminalität und der Kinderpornographie im Internet

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Bekämpfung der Kinderpornographie, insbes bei der Verbreitung im Internet

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001

Bekämpfung der Verbreitung von Kinderpornographie im Internet

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4500

Feststellung einer Zunahme der Verbreitung von Kinderpornographie seit Einführung der Strafbarkeit 1993

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546

Schuldzuweisung an die Politik wegen der Freigabe von Pornographie

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5919 5920

Bewertung der Kostenabrechnung für einen Pornofilm über die SWEG durch einen Ministerialbeamten

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906 7915

Porsche AG

s. *Kraftfahrzeugindustrie*

Portugal*Exportstopp für Kälber nach Großbritannien, Portugal oder Frankreich*

Antr
s. *Kalb*
Drs 12/681

Entwicklung Portugals nach dem EU-Beitritt

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5130 5136

Post

s.a. *Brief*
s.a. *Fernmeldegebühren*
s.a. *Postbank*
s.a. *Telekom AG*
s.a. *Versandunternehmen*
s.a. *Verwaltungszustellungsgesetz*

Unregelmäßigkeiten im Postfrachtzentrum Köngen

Beurteilung des Verschwindens von acht Paketen im Wert von DM 800.000; Frage nach ähnlichen Fällen seit der Privatisierung der Post

MdlAnfr
s. *Paketdienst*
Drs 12/67

Abbau von Post-, Postbank- und Telefondienstleistungen

Abbau von Telefonzellen und Schließung von Poststellen in der Gemeinde Ebhausen/Krs Calw u.a. Ortschaften; Hinwirkung auf Erhaltung der Versorgungsdichte im ländlichen Raum

MdlAnfr 3) Lothar König REP 12.07.1996 Drs 12/158
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 303-305

Postfilialen

Vorhandenes und künftiges Netz von Postfilialen, Postagenturen und -läden sowie ihres Dienstleistungsangebots; Kriterien und Zeitperspektiven für die Umsetzung der Planungen der Post AG; Beurteilung des Verhaltens der Post gegenüber den betroffenen Mitarbeitern, Kunden und Kommunen; Gewährleistung der grundgesetzlich garantierten flächendeckenden Versorgung; Hinwirkung auf Weiterentwicklung des gemeinsamen Vertriebsverbundes von Post und Postbank AG

Antr Heinz Goll u.a. SPD 19.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/318
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 17 18
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Filialnetz der Deutschen Post AG

Einflußnahme auf die geplanten Filialschließungen und damit verbundene Arbeitsplatzgefährdung, Erhaltung der Versorgungsdichte im ländlichen Raum

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 07.11.1996 und Antw UVM Drs 12/631

Zustellungen mit Postzustellungsurkunde von Justiz-, Steuer- und anderen Behörden durch die Deutsche Post AG

Prüfung der Rechtswirksamkeit o.g. Zustellungen und Beurkundungen durch das privatrechtlich organisierte Unternehmen Deutsche Post AG

Antr Alexander Schonath u.a. REP 13.11.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/653

Zukunft der Post

Auswirkungen der Beschlüsse des Regulierungsrats, der Aufhebung des Briefmonopols und Ablauf des Tarifvertrags 1998 auf Postfilialen und Dienstleistungen sowie Arbeitsplätze der Beschäftigten; Gewährleistung der grundgesetzlich garantierten flächendeckenden Versorgung; langfristige Sicherung der Postarbeitsplätze; Ablehnung der Vorlage zur Abschaffung des Briefmonopols im BRat

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 24.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1073

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 8 9

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Postkontrolle von Verlagen und Versandbuchhandlungen

Regelmäßige Überwachung bestimmter Verlage und Versandbuchhandlungen, deren Postsendungen, Empfänger, Telefon- und -faxverkehr; Frage nach Rechtsgrundlagen, Auftraggebern und Hintergründen

Antr REP 17.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1789

Auswirkungen des PostGes (PostG)

Auswirkungen der Marktliberalisierung auf das Betriebsergebnis der Post AG, auf die Arbeitsplatzsicherheit und Versorgung der Fläche

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 22.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2051

Postzeitungsdienst

Aufnahme einer Regelung für den Postzeitungsdienst bzw der Pressepost in den Bereich der postalischen „Grundversorgung“ in das verabschiedete PostGes über den BRat; Verhinderung der angekündigten Veränderung der Einlieferungsbedingungen in den Zustellbereichen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 07.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2136

Entwicklungschancen von Mailing-Unternehmen und Lettershops

Zahl und Größe o.g. Betriebe sowie Qualifikation der Beschäftigten vor und nach Liberalisierung des Postwesens; Hinwirkung auf Beseitigung rechtlicher Hemmnisse, insbes Nachbesserung des PostGes; Vereinheitlichung der rechtlichen Zuständigkeit; Unterstützung zur Gründung eines Landesverbands sowie mittelstandsfördernde Maßnahmen

Antr

s. *Versandunternehmen*

Drs 12/2625

Verkauf von Postwohnungen in BW; Schutz der Mieter

Zahl o.g. Wohnungen, erworbener Anteil der Firma Rölver Grundstücksgesellschaft, versuchte Verdrängung von Mietern durch die mit der Vermarktung beauftragte Firma im Zuge der geplanten Umwandlung der Miet- in Eigentumswohnungen?

KlAnfr

s. *Mieter*

Drs 12/3372

Sicherheit von Post-Sendungen

Verluste von Postkarten, Briefen, Warensendungen, Paketen, Wertbriefen, Einschreiben u.a. Versandstücken seit 1993 im Vergleich mit anderen BLändern, Ursachen der Verluste, geschätzte Dunkelziffer, Höhe und Träger der Schäden, Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten seit 1990, Frage nach be-

stimmten Brennpunkten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Antr REP 02.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3805

Post AG

s. *Post*

Postagentur

s. *Post*

Postbank*Abbau von Post-, Postbank- und Telefondienstleistungen*

Abbau von Telefonzellen und Schließung von Poststellen in der Gemeinde Ebhausen/Krs Calw u.a. Ortschaften; Hinwirkung auf Erhaltung der Versorgungsdichte im ländlichen Raum

MdlAnfr

s. *Post*

Drs 12/158

Postfilialen

Vorhandenes und künftiges Netz von Postfilialen, Postagenturen und -läden sowie ihres Dienstleistungsangebots; Kriterien und Zeitperspektiven für die Umsetzung der Planungen der Post AG; Beurteilung des Verhaltens der Post gegenüber den betroffenen Mitarbeitern, Kunden und Kommunen; Gewährleistung der grundgesetzlich garantierten flächendeckenden Versorgung; Hinwirkung auf Weiterentwicklung des gemeinsamen Vertriebsverbundes von Post und Postbank AG

Antr

s. *Post*

Drs 12/318

Postfracht

s. *Paketdienst*

Postgesetz

s. *Post*

Postpaketdienst

s. *Paketdienst*

Präsident des Landgerichts

s. *Richter*

Präsident Gorbatschow

s. *Gorbatschow, Michail*

Praktikum

s.a. *Berufsvorbereitung*

Schulpraktikum für Lehramtsstudierende an Gymnasien

Notwendigkeit einer Verknüpfung von Theorie und Praxis, Erfahrungen mit dem freiwilligen Schulpraktikum iRd Gymnasialehrerausbildung, Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Einführung eines Pflichtpraktikums unter Einbeziehung der PH, von betreuenden Lehrern sowie Erfahrungen anderer BLänder

und Staaten, Durchführung des Praktikums in vorlesungsfreien Zeiten?

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1500
BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 61
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Pflichtpraktika für Jurastudenten gefährdet?

Ausfall der bei einigen Amtsgerichten, Landgerichten und Staatsanwaltschaften angebotenen Gruppenpraktika infolge der hierfür gestrichenen Mittel; Höhe und Art der Verwendung der Zuschüsse des JuM; Gewährleistung der Pflichtpraktika für alle Studenten

KlAnfr Walter Heiler SPD 02.07.1997 und Antw JuM Drs 12/1688

Kriterien der Lehrereinstellung

Benotungspraxis bei den Lehramtsprüfungen, Wahrung der Chancengleichheit der Bewerber? Art und Gewichtung der Einstellungskriterien, u.a. von Praktika und (beruflichen) Zusatzqualifikationen, Beeinflussung der Leistungszahl z.B. durch eine Bewährung als Krankheitsvertretung? Verfahren in anderen BLändern

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/2057

Anerkennungspraktikum nach Umschulung an Schulen in freier Trägerschaft

Zahl von Umschülern an Schulen für Erzieher, für Heimerziehungspflege und Heilerziehungshilfe 1996; Anteil der das o.g. Praktikum ableistenden Absolventen; Möglichkeiten einer Förderung während der vollen Ausbildungszeit

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 10.12.1997 und Antw SM Drs 12/2296

Schülerpraktika

Freiwillige sowie zum Lehrplan gehörende Betriebspraktika, Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben, Darstellung evtl Defizite und Abhilfemöglichkeiten

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 16.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2626

Schulpraktika und Praxissemester

Verspätete Information bzw Vorbereitung der betroffenen Lehramtsstudenten, Hochschulen, Gymnasien, Fachseminare und begleitenden Lehrpersonen über die o.g. Pflichtveranstaltungen; Frage nach dem Kostenträger, der Förderfähigkeit iRd BaföG, Anrechnung bei den Semesterkonten und im späteren Einstellungsverfahren; Beauftragung des KM und MWK zur umfassenden Information der Betroffenen

Antr SPD 20.10.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3364
BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 24-31
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Reform der gymnasialen LehrerInnenbildung

Verkürzung des Referendariats u.a. Gründe zur Einführung der Praxissemester für Lehramtsstudierende an Gymnasien; Beurteilung anderer Modelle des Praxisbezugs im Studium; Anforderungen und Kriterien zur Auswahl der Praktikumsschulen und Mentorlehrer; Beteiligung der Studienseminare, Universitäten, PH und Praktikumsschulen an der Konzeption und Begleitung

der Praxissemester; Orientierung der gymnasialen Lehrerausbildung an der Schulwirklichkeit; Erstellung einer Praktikumsordnung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3391
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 27 28
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Gymnasiale Lehrerbildung - Die geplante VO und ihre Folgen im Urteil der Betroffenen

Bedenken und Anregungen iRd o.g. Anhörung, personelle Konsequenzen für die Hochschulen, Gymnasien und Studienseminare; Vorlage eines GesEntw zur Stärkung der pädagogischen Studienanteile und Praxisanteile, insbes Verzahnung der beteiligten Institutionen, Erweiterung des erziehungswissenschaftlichen Ausbildungsteils, Verstärkung der Fachdidaktiken u.a.

Antr
s. *Gymnasiallehrer*
Drs 12/4295

Neukonzeption des Praxisbezugs im Studium für das Lehramt am Gymnasium

Verzicht auf die geplante Einführung eines Praxissemesters sowie auf die Verkürzung des zweijährigen Referendariats um ein halbes Jahr; Vorlage eines Konzepts zur Vernetzung des Praxisanteils während des gesamten Studiums mit dem Theorieanteil

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.07.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5386
BeschlEmpf und Bericht SchulA 08.11.2000 Drs 12/5794 S. 8-18
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Konsequenzen aus den Stellungnahmen zur Neustrukturierung der Lehrerausbildung für den höheren Schuldienst

Gründe für das Ignorieren der mehrheitlich ablehnenden Stellungnahmen bzw gravierenden Änderungsvorschläge, insbes bezüglich des Praxissemesters mit der halbjährigen Unterbrechung und damit Studienzeitverlängerung sowie Inkompatibilität zwischen Lehramtsstudium und universitären Studiengängen; entsprechende Änd der VO, Verzicht auf eine Verkürzung des Referendariats, Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Aufstockung des erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteils sowie der Praxisbetreuung

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5608

Ausweitung der Praktika von Schülern und Lehrern in den Betrieben

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3714-3716

Förderung von Berufspraktika der Studierenden

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5565 5568 5574

Betriebspraktikum in der Klasse 8 und 9 iRd Projekts „Praxisbezug Hauptschule“

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5815 5818 5820-5822

Kritik an der Einführung eines Zwangspraktikums für Studierende

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5930 5940

Ausbau der Betriebspraktika von Realschullehrern
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6505

Preis (Tauschwert)

s.a. Lebenshaltungskosten

Kostensteigerungen beim Handel durch die geplante Einführung des Euro

Gegenüberstellung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung an einem Stichtag sowie iR einer Übergangsfrist, jeweiliger Anteil für doppelte Preisauszeichnungen, Kassen- und Wägesysteme, Mitarbeiterschulungen, EDV-Umstellung u.a.; Weitergabe der Umstellungskosten über die Preise bzw Verrechnung mit der Steuerschuld?

Antr
s. Handel
Drs 12/688

Einzelhandel in BW

Auswirkungen der geplanten Währungsunion, insbes Umstellungsprobleme und -kosten der Parallelität von zwei Währungen bzw der dadurch notwendigen doppelten Preisauszeichnung

GrAnfr
s. Handel
Drs 12/1933

Verbot von Dumping-Angeboten im Lebensmittelhandel

Aufnahme eines grundsätzlichen Verbots von Verkäufen unter Einstandspreis und generell des Verkaufs von Verlustpreisen für Lebensmittel in das Ges gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1995
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 7-8
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Stand der Vorbereitung des baden-württembergischen Mittelstandes auf den Euro

Vorbereitungsstand und Inanspruchnahme der unterschiedlichen Beratungsangebote im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, insbes des Handels im Hinblick auf die mit dem Euro verbundene Möglichkeit eines europaweiten Preisvergleichs

Antr
s. Währung
Drs 12/2560

Folgen der Währungsumstellung für die Verbraucher

Verhinderung der Weitergabe zusätzlicher Kosten der Währungsumstellung und doppelter Preisauszeichnung an den Verbraucher; Hinwirkung auf eine Selbstverpflichtung der Wirtschaft oder freiwillige Vereinbarungen zwischen Anbieterseite und Verbraucherverbänden; Mittelausstattung der Verbraucherzentrale zur Informationsarbeit über die Bedingungen der Währungsumstellung

Antr
s. Währung
Drs 12/2768

Folgen des Preiswettbewerbs im Euroraum für die baden-württembergische Wirtschaft

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Euro, insbes Zwang und Anreize zur Rationalisierung bzw Standortverlagerung; Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung der

Thematik

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/4347

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr
s. Währung
Drs 12/5175

Anstieg der Verbraucherpreise aufgrund der schwächeren D-Mark gegenüber dem Dollar

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1081

Weitergabe der Umstellungskosten für den Euro über die Preise an die Verbraucher

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2100

Weitergabe der Umstellungskosten für den Euro über die Preise an die Verbraucher

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2272 2273

Umstellungskosten und Preistransparenz mit Einführung des Euro

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4111

Bemühungen der Bundesbank um Preisstabilität, Feststellung eines geringen Preisanstiegs in Deutschland

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4388-4390 4394-4397

Feststellung eines harten Preiswettbewerbs im Lebensmitteleinzelhandel

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7237-7241

Preiskartell

s. Kartell

Presse

s.a. Pressefreiheit
s.a. Presserecht
s.a. Staatsanzeiger
s.a. Zeitschrift
s.a. Zeitung

Postzeitungsdienst

Aufnahme einer Regelung für den Postzeitungsdienst bzw der Pressepost in den Bereich der postalischen „Grundversorgung“ in das verabschiedete PostGes über den BRat; Verhinderung der angekündigten Veränderung der Einlieferungsbedingungen in den Zustellbereichen

KIAnfr
s. Post
Drs 12/2136

Auswertung ausländischer Tagespresse in BW

Übersetzung und Auswertung der wichtigsten Presseorgane aus den Hauptherkunftsländern der hier lebenden Ausländer? Einflussnahme von Regierungen und politischen Parteien auf Landsleute über ihre hier verkaufte Tagespresse?

KlAnfr Michael Herbricht REP 14.04.1999 und Antw StM Drs 12/3947

Änd des LPresseGes

Verpflichtung der Presseunternehmen zur regelmäßigen Offenlegung ihrer Eigentumsverhältnisse und Kapitalverflechtungen, verbindliche Einführung von Redaktionsstatuten in Presse- und Rundfunkunternehmen

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 20.07.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5378

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/6010 S. 6 7

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Pressefreiheit*s.a. Presserecht**Appell der 500*

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr
s. Meinungsfreiheit
Drs 12/334

Artikel 5 Abs. 3 Satz 1 GG

Nachfrage nach Beantwortung der KlAnfr 12/334 „Appell der 500“, Definition bzw Interpretation der Begriffe „Grundrechte Dritter“ und „andere verfassungsrechtlich geschützte Güter“

KlAnfr
s. Grundrecht
Drs 12/488

Verletzung der Gleichbehandlung im publizistischen Wettbewerb und damit der Pressefreiheit durch die staatliche Finanzierung von Journalistenreisen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1573 1575-1578

Erhaltung der Vorschriften zum Schutz der Pressefreiheit

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2201-2203

Pressegesetz*s. Presserecht***Pressemitteilung***s. Öffentlichkeitsarbeit***Presserecht***s.a. Pressefreiheit**Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk*

Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw
s. Rundfunk
Drs 12/1608

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw
s. Verjährung
Drs 12/1668

Änd des LPresseGes

Verpflichtung der Presseunternehmen zur regelmäßigen Offenlegung ihrer Eigentumsverhältnisse und Kapitalverflechtungen, verbindliche Einführung von Redaktionsstatuten in Presse- und Rundfunkunternehmen

Antr
s. Presse
Drs 12/5378

Presserechtliche Verjährung*s. Verjährung***Prinzhorn-Sammlung***s. Kunstsammlung***Private Altenpflegeschule***s. Altenpflegeschule***Private Arbeitsvermittlung***s. Arbeitsvermittlung***Private Hochschule***s. Privathochschule***Privater Rundfunk***s. Rundfunk***Privater Sicherheitsdienst***s. Bewachungsgewerbe***Privates Jugendradio***s. Rundfunk***Privates Pflegeheim***s. Pflegeheim*

Privathaushalt

s. *Haushalt (Lebensführung)*

Privathochschule

„*Internationale Universität Stuttgart*“

Betreiber, Konzeption und Zeitperspektive des o.g. Projekts; Positionen des MWK, WM, von Vertretern der Wirtschaft und Hochschulen; Vorstellungen zur Trägerschaft, Finanzierung und räumlichen Unterbringung; Bewertung der selektiven Wirkung hoher Studiengebühren; Analyse mangelhafter Attraktivität deutscher Hochschulen für Ausländer, insbes Nichtanerkennung der Abschlüsse im Ausland, fehlender Unterricht in englischer Sprache und rechtliche Hindernisse; Aufarbeitung dieser Nachteile mit Unterstützung von Bund und Land

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 10.01.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/885

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 39-41

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Schaffung interdisziplinärer Lehr- und Forschungseinrichtungen; Untersuchung des Projekts „Internationale Universität Stuttgart“

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1766

Planungsstand „Internationale Universität“

Vorlage eines Finanzierungskonzepts und Antrags auf Anerkennung als staatliche Hochschule von den Gesellschaftern der „International University in Germany GmbH“? Art und Umfang der eingegangenen Verpflichtungen zu Lasten der öffentlichen Hochschulen? Neue Bewertung des Projekts durch den Stuttgarter OB; Vergleich mit einem (gescheiterten) Vorhaben in Frankreich; Einrichtung fremdsprachiger bzw international orientierter Studienangebote für ausländische Studierende an den Hochschulen nach dem Vorschlag der LRektorenkonferenz; Ausschluß materieller Verpflichtungen gegenüber der Privathochschule

Antr Helga Solinger u.a. SPD 18.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1793

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 19-33

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Internationale Universität in BW

Bewertung der vorliegenden Konzeptionen bzw deren Anerkennungs- und Förderfähigkeit seitens der LReg; Umfang des finanziellen Engagements der privaten Wirtschaft - in Abhängigkeit der erforderlichen Kabinettsentscheidung bis spätestens Dezember 1997?

Antr FDP/DVP 12.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2161

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2814-2824

Private Hochschullandschaft in BW

Träger und Finanzierung privater Hochschulen in BW, Art der angebotenen Studiengänge und -abschlüsse, Gründe einer evtl Versagung der staatlichen Anerkennung, Höhe von Studienge-

bühren und Landeszuschüssen, Qualität von Forschung, Lehre und Weiterbildung, Kooperation mit anderen Hochschulen, Möglichkeiten und Ausgestaltung von Regelungen zur Promotion und Habilitation

Antr Lothar König u.a. REP 20.02.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2531

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 20-22

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Die International University in Germany und der Wirtscharakter des Staates

Personelle Verflechtung der IU in Bruchsal mit der Wissenschaftsverwaltung, insbes bei der (laufenden) Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen; Gewährleistung der Objektivität dieser Überprüfungen? Anteil der Gebührenzahler und Stipendiaten unter den Studenten; Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen der Universität Stuttgart, Kooperationsbeiträge anderer Hochschulen, Regelungen zur Kostenerstattung, jährliche Zuschüsse des Landes; negative Beurteilung der staatlichen Hochschulen iRd weltweiten Werbung; Bewertung des (zuschußfreien) Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“ der Esslinger FH für Technik

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 02.10.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3306

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 57 58

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Internationalisierungsstrategien staatlicher Hochschulen unter dem Gesichtspunkt leistungsgerechter Ressourcenzuweisung

Höhe der bisherigen und vorgesehenen Mittelzuweisungen an staatliche und private Hochschulen, insbes in Bruchsal und Stuttgart; Kriterien und Zeitpunkt der Bescheidung der gestellten Anträge, Evaluation der Mittelverwendung, Berücksichtigung der von den Hochschulen erbrachten Vorleistungen aus eigenem Ressourcenbestand; Befürwortung des Antrags der Esslinger FH für Technik für ein „Communication and Project Center“ iRd Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“?

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/3856

Einrichtung einer internationalen Universität in privater Trägerschaft in Stuttgart

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1436 1440

Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema „Internationale Universität“, insbes Anspruch, Angebot, Standorte, Zugang und „Mehrwert“ des Projekts

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3158 3159 3163 3165-3167 3169 3170 3172

Kritik am öffentlichen Zuschußbedarf der neuen Privatuniversität

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3281 3282

Kritik an der Einrichtung von zwei Privatuniversitäten und an deren Subventionsbedarf

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3301-3303 3311-3313

Eintreten für eine private Hochschulgründung in Bruchsal

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4492 4493

Impulse der privaten für die staatlichen Universitäten
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6292

Privatisierung

s.a. Landesbeteiligungen
s.a. Landeseigene Immobilien
s.a. Outsourcing
s.a. Verwaltungsreform

Programm für Beschäftigung und Zukunft durch Neuordnung von Landesbeteiligungen

Vorlage eines Investitionsprogramms iRd Nachtrags zum Hpl 1995/96 zum Ausbau der technologischen, ökologischen und bildungspolitischen Infrastruktur sowie Stimulanz der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik; Finanzierung über o.g. Neuordnung bzw Schaffung privatrechtlicher Unternehmen, insbes im Banken- und Energiesektor; Vermeidung steuerlicher Nachteile durch Abwicklung wirtschaftlicher Aufgaben innerhalb der Landesholding; teilweise Veräußerung von Forderungsvermögen

Antr
s. Investition
Drs 12/17

Sicherung des Fortbestands der Beschäftigungsprogramme des Landes

Fortführung der Programme für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose sowie verstärkte Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Bildung eines Fonds aus Privatisierungserlösen und Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen aus dessen Erträgen

Antr
s. Beschäftigungspolitik
Drs 12/105

Haushaltsrelevante Auswirkungen von Privatisierungen

Erwirtschaftung von Einnahmen bzw Verlusten für den LHaushalt durch landeseigene Betriebe und Unternehmensbeteiligungen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der in dieser WP geplanten „echten“ Privatisierungen und dabei erzielbaren Verkaufserlöse

Antr Lothar König u.a. REP 28.06.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/113
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1997 Drs 12/906 II. S. 3
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1223-1257

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Organisationsstruktur und Stellenentwicklung in den einzelnen Ressorts sowie Aufgabenabbau, -delegation, -vereinfachung und -privatisierung seit 1992; Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Verkehrs-Min; Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilstellen, Dezentralisierung der Personalverwaltung, Einführung von „Qualitätszirkeln“ in allen Abteilungen, Verstärkung der Funktion des Führungsinstruments, Delegation anderer Aufgaben, Darstellung notwendiger Änd im Dienstrecht

Antr
s. Verwaltungsreform
Drs 12/385

Privatwirtschaftliche Betätigung von Land und Kommunen
Bewertung der privatwirtschaftlichen Tätigkeit von Landes- und Kommunalbetrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Verschärfung der entsprechenden Vorschriften in der LHO und GemO?

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/1329

Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen im Abwasserbereich

Entwicklung der Gebühren seit 1986 und Investitionsbedarf bis 2006; Darlegung von Einsparpotentialen unter Einhaltung der abwassertechnischen Standards; Erfahrungen mit den Pilotprojekten zur Privatisierung der kommunalen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung; Beseitigung der Benachteiligung von Betreiber- bzw Kooperationsmodellen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieben iRd Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie bei der steuerlichen Behandlung

Antr
s. Wasserwirtschaft
Drs 12/1519

Privatisierungen - Ausweg aus der Finanzmisere?

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2064-2079

Versachlichung der Privatisierungsdiskussion

Prüfung der betriebswirtschaftlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Privatisierung von Landesbeteiligungen iR eines zu vergebenden Gutachtens einer Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.08.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1876

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr
s. Arbeitsförderung
Drs 12/2231

Privatisierung des Grunderwerbs im Straßenbau

Entwicklung von Aufgaben und Personal bei den RegPräs nach Übertragung des Grunderwerbs 1958, personelle und finanzielle Auswirkungen einer Rückübertragung auf die Straßenbauämter bzw einer vollständigen Übertragung auf Private, Auflösung der beim RegPräs Freiburg bestehenden Rechnungsstelle für den Grunderwerb?

KlAnfr
s. Grundstücksverkehr
Drs 12/2485

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr

s. Kommunale Selbstverwaltung

Drs 12/3347

Rechtsformänderungen und parlamentarische Kontrolle

Wahrnehmung staatlicher Aufgaben in verselbständigten Rechtsformen, u.a. durch Anstalten des öffentlichen Rechts und Landesbetriebe, sowie durch formelle und materielle Privatisierung, Verbleib der Unternehmen in staatlicher Hand oder unter Beteiligung des Landes; Möglichkeiten und Instrumente zur Ausübung der parlamentarischen Kontrolle

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3445 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 S. 8

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Stand der Verwaltungsreform

Umsetzungsstand nach einzelnen Ressorts und iRd Verlagerung von Aufgaben an nachgeordnete Behörden sowie Private oder privatwirtschaftliche Organisationen mit Landesbeteiligung; Einbeziehung der Personalvertretungen; Auswirkungen auf Personalstände, Effizienz und Bürgerfreundlichkeit; Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung; Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgten Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/3518

Privatisierung von Küchen- und Verpflegungsbetrieben in Justizvollzugsanstalten

Umsetzung eines Gutachtens zur Reorganisation der Verpflegungswirtschaft, Planungen für die JVA Heilbronn und die neue Vollzugsanstalt in Offenburg, Auswirkungen auf die Gestaltung der Speisepläne; Verhinderung eines ersatzlosen Wegfalls von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Vollzugsbedienstete und Gefangene

Antr

s. Verpflegung

Drs 12/3650

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Möglichkeiten zur Privatisierung von Aufgaben und Dienstleistungen, z.B. von Verpflegungseinrichtungen in Vollzugsanstalten

GrAnfr

s. Rechtspflege

Drs 12/3687

Kosten der geplanten Privatisierung von Küchenbetrieben in den Justizvollzugsanstalten

Derzeitige Kosten der Küchenbetriebe und Verpflegung, Pro-Kopf-Anteile für Gefangene und Bedienstete, Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Durchführung bzw Berücksichtigung der Ergebnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse

Antr

s. Verpflegung

Drs 12/3936

Ges zur Änd gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Ein-

führung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des Gemeindeprüfungsanstalts-Ges, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw

s. Gemeindewirtschaftsrecht

Drs 12/4055

Ges zur Privatisierung von Aufgaben auf dem Gebiet des Fahrerlaubnis- und Fahrlehrerrechts

GesEntw

s. Fahrlehrer

Drs 12/4188

Staatsforstverwaltung und private Dienstleister

Prüfung der Voraussetzungen für o.g. Aufgabenübertragung im Bereich der Privatwaldberatung und -betreuung, der Waldpädagogik und des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald; Einsparung von Personal- und Sachkosten im Vergleich zur bisherigen Situation; Privatisierung von Aufgaben aufgrund von europäischen Verträgen, Erfahrungen anderer BLänder; Aufgabenübernahme durch forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse; Einrichtung eines Modellprojekts?

Antr

s. Forstverwaltung

Drs 12/5102

Bilanz des Landesvermögens

Veräußerungen und Erwerb von Beteiligungen des Landes an Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts sowie von Grundstücken in den letzten zehn Jahren, Darstellung der daraus folgenden Veränderungen der Vermögenswerte und der Einnahmesituation im Haushalt, Bewertung der Verwendung der Veräußerungserlöse unter dem Aspekt der Substanzerhaltung

Antr

s. Öffentliches Vermögen

Drs 12/5307

Teilprivatisierung der Landesbanken

Abmilderung des Drucks der EU-Kommission durch Teilprivatisierung der LBBW, Beurteilung der Haltung des WM zur Trennung von Landesbanken und Sparkassen

MdlAnfr

s. Landesbank Baden-Württemberg

Drs 12/5523

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung einer „Zukunftsoffensive Junge Generation“; Privatisierung staatlicher Aufgaben

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 43

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Investitionen und strukturpolitischen Maßnahmen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58-60 70 71 74 81 82 93 99 101 112 118-120

Privatisierung staatlicher Aufgaben

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 258-260

Bewertung des Verkaufs der LEG an die L-Bank als Scheinprivatisierung; Grundsätze und Ziele der Privatisierung von LBeteiligungen

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 264-280 335

Finanzierung eines Zukunftsprogramms aus Privatisierungserlösen; verstärkte Privatisierung staatlicher Aufgaben

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 348 350 352 360 372 380

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung des Grundstocks für einen Pensionsfonds

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 520 522 526 528 529 531

Notwendigkeit der Privatisierung aus ordnungs- und haushaltspolitischen Gründen; Hochschulförderung aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 570 571 604-609

Finanzierung der Zukunftsprogramme aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 758 759 776 777 782 789 799

Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung; Bewertung der bayerischen Privatisierungsoffensive

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 841 846 853-855 859 862 870 871 877

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955 960 963 964 968 971 974 975 977 978 989 992 993 996 1059

Folge-Problematik von Privatisierungen; Darlegung von weiteren potentiell geeigneten Behörden; Veräußerung von Landesbeteiligungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072 1082 1094 1095 1134

Verwendung der Privatisierungserlöse für Zukunftsinvestitionen bzw zur Schuldentilgung; Privatisierung staatlicher Aufgaben

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1234 1238 1239 1241 1245 1249

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Vergleich mit Bayern, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1262 1265 1266 1269 1272 1300 1301

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2276 2277 2282 2303 2312 2316 2318 2322

Neuordnung von Landesbeteiligungen, Privatisierung von Aufgaben, Finanzierung von Stiftungen aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2361-2364 2366 2375 2376 2381 2383

Prüfung geeigneter Bereiche zur Privatisierung bzw Übertragung staatlicher Dienstleistungen auf private Dritte

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2702 2745

Verwendung von Privatisierungserlösen zur Senkung der Netto-neuerschuldung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3019 3020 3023 3025-3027 3029 3032 3042 3075

Erneuerung der Vorschläge zur Privatisierung von Landesbeteiligungen sowie von staatlichen Aufgaben

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292-3294 3296 3298 3300 3301 3305 3306 3310-3312

Kritik an der Verknüpfung einer Kabinettsumbildung mit der Privatisierung von Landesbeteiligungen; Ausschluß einer Privatisierung im öffentlich-rechtlichen Bankenbereich

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4292-4294 4296 4300 4358 4359 4362

Finanzierung von Zukunftsinvestitionen mit der Privatisierung von Landesvermögen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4474 4475 4481 4482 4494-4496 4498 4505

Privatisierungsvorschläge im Justizvollzug

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4931 4934

Entwicklung der Finanzierung von Aufgaben über Privatisierungserlöse, Gewinnung eines Haushaltsüberblicks durch Addition der Neuverschuldung und Privatisierungszuführung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5049-5051 5056 5058 5066 5100 5104

Privatisierung von Landesbeteiligungen, Rückführung der Verschuldung

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5333 5334 5342

Verstärkte Privatisierung von Leistungen im Vermessungswesen; Privatisierung des Mensabetriebs an Hochschulen; Einsatz von Privatisierungserlösen im Vergleich zu Bayern

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5464-5469 5482 5486 5487 5492-5500

Privatisierung von Landesvermögen zum Schuldenabbau

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5531 5532 5535

Privatisierung der Anteile an der EnBW, Wahrung strategischer Interessen des Landes; Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599-5620 5629 5631 5634 5635

Privatisierung von Aufgaben und Einrichtungen der Bundeswehr; Uneinigkeit zwischen dem BVerteidigungsMin und dem BFinanzMin über die Verwendung der Erlöse

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7263 7264

Zurückweisung des vorgeschlagenen Verkaufs der Anteile an der GVS, EnBW und BW-Bank; Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7297 7298

Umgehung des öffentlichen Vergaberechts von Land und Kommunen durch Privatisierung von Aufgaben

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413-7415 7419 7420

Bekanntnis der öffentlichen Hand zur Privatisierung und Deregulierung als Daueraufgaben

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494-7497 7499 7501 7502

Feststellung des Scheiterns einer Privatisierung, Umwandlung der UMEG in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7965-7968

Privatliquidation

s. *Privatpatient*

Privatpatient

Haushalt 1997; Epl 14

Erhöhung der Nutzungsentgelte liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätskliniken

ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/914 15-18 S. 128-131

ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-5 S. 5

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Professoren, Dozenten, Ärzten und Mitarbeitern an Hochschulen, Unikliniken bzw LKrankenhäusern; Umfang der Liquidationsbefugnisse und daraus erwachsenden Einkünfte, der Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen und abgeführten Nutzungsentgelte

GrAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/1440

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 23) - Die ärztliche Mitarbeiterbeteiligung und die Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes auf das Nutzungsentgelt

Neugestaltung der Mitarbeiterbeteiligung bzw der Verträge mit den liquidationsberechtigten Ärzten in der Zuständigkeit der Universitätsklinika

Mittlg

s. *Arzt*

Drs 12/1874

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Erhöhung der Nutzungsentgelte liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätskliniken

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2414-11 S. 50

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2454-11 S. 52

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren

Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte aus der Privatliquidation der Professoren an den Universitätskliniken 1996/97

KlAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/3298

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Einnahmen und abgeführte Nutzungsentgelte der Professoren an den Universitätskliniken seit 1995, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/5069

Neugestaltung der Mitarbeiterbeteiligung liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätsklinika; Wettbewerb privater Anbieter um Privatpatienten

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2331 2333

Regelungsdefizit bei der Privatliquidation im ambulanten Bereich

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6577 6581

Privatschule

s.a. *Akademie*

s.a. *Altenpflegeschule*

s.a. *Heimschule*

s.a. *Krankenpflegeschule*

s.a. *Privathochschule*

s.a. *Schulgeld*

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Haushalt 1997; Epl 04

Verzicht auf die Kürzung der Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-12, 13 S. 63-65

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-10, 11 S. 14 15

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Private Schule für Körperbehinderte im LKreis Waldshut - Sicherung eines wohnortnahen Schulangebots in der Sekundarstufe I für die körperbehinderten Kinder aus der Grundschule für Körperbehinderte in Waldshut-Tiengen

Erteilung der Genehmigung für die Private Schule für Körperbehinderte in Lauchringen, Verzicht auf die Einweisung der körperbehinderten Kinder in die staatliche Schule für Körperbehinderte in Emmendingen-Wasser mit Heimunterbringung; Prüfung der Einrichtung einer integrativen Mittelpunktschule im Kreis Waldshut

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 12/1383

Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe und allgemeinbildenden Schulen

Umfang, Ausgestaltung und Finanzierung von Kooperationsstunden von staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen; Unterstützungssysteme der LKreise iRd Kooperation; Zusammenfassung der Koordination in einem Ministerium

Antr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/1439

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Kostenübernahme der zusätzlichen Versorgung von beurlaubten Lehrern an Heimsonderschulen und Höheren Mädchenschulen

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 12/1854

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Absenkung der Zuschüsse an Schulen in privater Trägerschaft; Änd des PrivatschulGes

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Anerkennungspraktikum nach Umschulung an Schulen in freier Trägerschaft

Zahl von Umschülern an Schulen für Erzieher, für Heimerziehungspflege und Heilerziehungshilfe 1996; Anteil der das o.g. Praktikum ableistenden Absolventen; Möglichkeiten einer Förderung während der vollen Ausbildungszeit

KlAnfr
s. *Praktikum*
Drs 12/2296

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01) und bei den Unterhaltsvorschußleistungen nach dem UnterhaltsvorschußGes (Kap. 0919 Tit. 643 01)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/2345

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz; Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/2504

*Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 5)**Aufwendungen des Landes für Privatschulen*

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	II. S. 1
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791			
Mittlg LReg 03.01.2000 Drs 12/4755			

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/3523

Islamische Privatschule

Stand des Antragsverfahrens des Islamischen Sozialdienst- und Informationszentrums Stuttgart auf Einrichtung und Anerkennung einer islamischen Bekenntnisschule, Vereinbarkeit mit dem PrivatschulGes, Definition des Begriffs „islamisch-deutsche Identität“; Ablehnung des Antrags

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3861

Höhe des staatlichen Zuschusses für Freie Schulen aufgrund der Ergebnisse der Kommission „Kosten eines staatlichen Schülers“

Berechnungsgrundlagen und errechnete Beträge der o.g. Kommission für die verschiedenen staatlichen und freien Schulen pro Schüler; Gewährleistung der Auszahlung iRd Hpl 2000/01

KlAnfr
s. *Schullastenausgleich*
Drs 12/4583

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 04**Ausreichende und transparente Förderung von Schulen in freier Trägerschaft*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4804-28 S. 109 110
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Ges zur Änd des PrivatschulGes

Anpassung der Zuschussvorschriften an die geänderte Besoldungsstruktur der Beamten; Anhebung der Zuschüsse für die beruflichen Ersatzschulen; Übertragung der Zuständigkeit für die staatliche Anerkennung von Ersatzschulen sowie für die Genehmigung von Prüfungsvorschriften auf die Oberschulämter

GesEntw LReg 30.05.2000 Drs 12/5237 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7105-7110
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.07.2000 Drs 12/5317
EAntr SPD 19.07.2000 Drs 12/5367
2. Beratung PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7231-7235
GesBeschl 19.07.2000 Drs 12/5392
GBI 2000 Nr. 13 S. 534 535 (Ges vom 25.07.2000)

Abwerbung von Lehrkräften an Privatschulen

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/5607

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/5699

Schule Schloss Salem

Gründe für die bisherige Verweigerung der Anerkennung des International Baccalaureat (IB) als besondere Schulform bzw Gleichstellung dieses Abschlusses als allgemeine Hochschulzugangsberechtigung mit dem Abitur, Begründung der Bezuschussung anderer internationaler Schulen in BW, Darlegung der Zuschüsse einschließlich Schulbaufördermittel an die Schlossschule in den letzten fünf Jahren

KlAnfr Norbert Zeller SPD 20.12.2000 und Antw KM Drs 12/5858

Bericht der LReg gemäß Art 4 des Ges zur Änd des PrivatschulGes vom 08.01.1990 (GBI S. 13)

Mittlg LReg 27.12.2000 Drs 12/5879 (22 S.)

Umsetzung der Presseerklärung der KM Dr. Annette Schavan vom 24.01.2001

Verzicht auf eine Übernahme von Lehrkräften an Privatschulen in den öffentlichen Schuldienst

MdlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/5933

Förderung der freien Schulen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46

Deckelung der Zuschüsse an die Privatschulen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 754 755 771 778 779 783

Modifikation der Kürzungen bei den Privatschulen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839

Rücknahme der Kürzungen bzw Aufstockung der Zuschüsse an die Privatschulen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1019 1020 1023

Rückgang der Schülerzahlen an den Stuttgarter Gymnasien zugunsten von privaten Schulen; Leistungen der Schüler an Privatschulen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2087

Absenkung der Zuschüsse an Privatschulen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2559 2563 2565 2567

Erhaltung der Förderrelation für die Privatschulen, Erarbeitung einer allgemein anerkannten Berechnungsgrundlage für die Zuschüsse

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2903 2918 2923 2924 2942 2973

Stellenwert der Privatschulen im Wettbewerb der Bildungseinrichtungen, Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072 3074 3082 3091 3093

Impulse der freien Schulen zur Weiterentwicklung der staatlichen Schulen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4349

Bemerkungen des RH zu den Aufwendungen des Landes für Privatschulen, Lösung des Zielkonflikts zwischen der finanztechnischen Bewertung und der pädagogischen Freiheit der Privatschulen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4786 4788

Neuordnung der Privatschulfinanzierung

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6084

Fortführung der Verhandlungen um die Zuschüsse an Privatschulen, Nachbesserung der Ansätze im Hpl 2000/01; Höhe der Stundendeputate an den Privatschulen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6142 6143 6150

Verbesserung der Finanzausstattung der Privatschulen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6184

Verbesserung der Finanzausstattung der Privatschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6313 6316 6322

Rücknahme der Kürzungen für die Privatschulen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6424 6433

Verbesserung der Finanzausstattung der Privatschulen nach den Vorschlägen des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7767

Erinnerung an die Vorgaben des BVerfG zur Verbesserung der Finanzausstattung der Privatschulen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7973

Privatschulgesetz*s. Privatschule***Privatuniversität***s. Privathochschule***Privatwald***s. Wald***Pro Familia***Pornographie bei Pro Familia?*

Verbreitung von als jugendgefährdend bzw kinderpornographisch eingestuften Druckwerken über den Versandhandel: Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen ähnlich wie in Hessen, Rechtfertigung der beanstandeten Bände durch den Geschäftsführer, Höhe und Verwendungszwecke der Bezuschußung von Pro Familia in BW, Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer Fortführung der Aktivitäten?

KlAnfr Michael Herbricht REP 16.09.1996 und Antw SM Drs 12/395

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Streichung der Zuschüsse an Pro Familia*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-25 S. 62 63
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Produktdesign*s. Design***Produktion***Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort*

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Technologien und produktionsorientierte Dienstleistungen

Antr

s. Dienstleistung

Drs 12/433

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabeaufkommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonstiger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsagentur; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr

s. Abfallabgabe

Drs 12/753

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion so-

wie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Betriebe, Formen, Standorte und Anteile des o.g. Direktverkaufs von Produkten und Dienstleistungen, u.a. in Wendlingen und Möhringen; Auswirkungen auf die Standortgemeinden und das Umland, auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Einzelhandel; Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgebieten

Antr
s. *Handel*
Drs 12/2045

Hinwirkung auf eine rohstoff-, energie- und abfallarme Produktion

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37

Notwendigkeit einer Verbilligung der Produktionskosten sowie der Entwicklung neuer Produkte

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352 358 378

Internationale Wettbewerbsfähigkeit einer energie- und rohstoffsparenden Produktion

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 395

Reduzierung des Energieverbrauchs, der Abfallmengen und Schadstoffemissionen je Produktionseinheit

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2450

Anstieg der Produktion, Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2940 2948-2950 2954

Erforschung von Produkten der Hochtechnologie, Defizite bei der Umsetzung in die Produktion

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3030 3033

Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen durch innovative Produkte und Produktivitätssteigerungen

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3434 3437 3438 3441 3442 3444 3445 3500

Produktionstechnik

s. *Fertigungstechnik*

Programm Mutter und Kind

s. *Mutter*

Pro-Gymnasium

s. *Gymnasium*

Projekt FISCUS

s. *FISCUS*

Projekt „Regent“

s. *Personenverkehr*

Projekt Stuttgart 21

s. *Stuttgart 21*

Promotion

s.a. *Ehrenpromotion*

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw. Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgutscheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/369

Promotionsstipendien nach dem GraduiertenförderungsGes

Aussetzung der Ausschreibung und Vergabe neuer Stipendien an Universitäten, PH und Kunsthochschulen; Entwicklung der Zahl und Dotierung von Stipendien an den einzelnen Hochschulen seit 1990; Auswirkungen der Haushaltskürzungen der letzten Jahre; Gewährleistung von Neubewilligungen iR von Ausschreibungs- und Entscheidungsverfahren an allen Hochschulen zum Herbst-Termin 1997

Antr
s. *Stipendium*
Drs 12/1599

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2466

Private Hochschullandschaft in BW

Träger und Finanzierung privater Hochschulen in BW, Art der angebotenen Studiengänge und -abschlüsse, Gründe einer evtl. Versagung der staatlichen Anerkennung, Höhe von Studiengebühren und Landeszuschüssen, Qualität von Forschung, Lehre und Weiterbildung, Kooperation mit anderen Hochschulen, Möglichkeiten und Ausgestaltung von Regelungen zur Promotion und Habilitation

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/2531

Massenexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg und Situation an den anderen Universitäten in BW

Beurteilung der o.g. Vorgehensweise in Anwendung eines Erlasses zum Arbeitsverbot von Doktoranden, Gründe für die unterschiedliche Auslegung der Vorschrift seitens der Universitäten und des MWK; Präzisierung des Anwendungsbereichs auf Im-

matrikulationen ab einer bestimmten Einkommensgrenze, Rücknahme der nachträglichen Exmatrikulationen

Antr
s. *Exmatrikulation*
Drs 12/3023

Promotionszulassungen besonders qualifizierter Absolventen von FH und Berufsakademien

Erfahrungen mit der Umsetzung o.g. Möglichkeit in den Promotionsordnungen der Universitäten im Vergleich zu anderen BLändern; Zahl und jeweiliger Abschluß der Eignungsfeststellungsverfahren und Promotionen; Auswirkungen für die erfolgreichen Absolventen im öffentlichen Dienst

Antr Christa Voss schulde u.a. CDU 19.10.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3356
Ergänzende Stellungnahme MWK 05.03.1999 Drs 12/3832
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 58 59
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Überprüfung der rechtmäßigen Verwendung akademischer Titel
Darlegung o.g. Möglichkeiten unter Beachtung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes bzw einer evtl Verpflichtung von Personen und Universitäten zur Offenlegung der entsprechenden Daten einer Dissertation oder Habilitationsschrift; Missbrauchsfälle seit 03.10.1990; Voraussetzungen, Zahl und Ergebnisse von Ermittlungs- und Gerichtsverfahren

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/3859

Rücknahme der Zwangsexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg; Kritik an der Kürzung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3997-4007

Prostatakrebs

s. *Krebs (Krankheit)*

Prostitution

s.a. *Sexualstraftat*

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990: Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler, Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/503

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärktes Vorgehen gegen „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Einstufung von öffentlichem Alkohol- und Drogenkonsum als Ordnungsstörung

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr REP 24.11.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2198
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 9 10
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr Lothar König u.a. REP 10.02.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3737

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/5306

Prozess (Gerichtsverfahren)

s. *Gerichtsverfahren*

Prozeßkosten

s. *Justizkosten*

Prozessrecht

s. *Verfahrensrecht*

Prüfstatik

s. *Bauplanung*

Prüfung

s.a. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*
s.a. *Berufsabschluss*
s.a. *Betriebsprüfung*
s.a. *Dienstliche Beurteilung*
s.a. *Hochschulabschluss*

s.a. Hochschulprüfung
s.a. Klassenarbeit
s.a. Note (Bewertung)
s.a. Prüfungsvergütung
s.a. Rechnungsprüfung
s.a. Schulabschluss
s.a. Schulleistungsforschung
s.a. Taschenrechner
s.a. Zeugnis

Formfehler bei der Heilpraktikerprüfung in Karlsruhe

Prüfungswiederholung wegen eines Formfehlers, Zulassung auch der in der schriftlichen Prüfung Durchgefallenen zur mündlichen Prüfung, Beurteilung dieser Abweichung von den Vorschriften der Heilpraktiker-Richtlinie

KlAnfr
s. Heilpraktiker
Drs 12/1333

Grundschulempfehlung

Konfliktfälle zwischen der Empfehlung der Lehrer und dem Elternwunsch seit 1991, Anteil von Beratungsverfahren und Eignungsprüfungen, Grundlagen und Ergebnisse der Prüfungen und Kontrollprüfungen; Vereinbarkeit der VwV zum Aufnahmeverfahren in weiterführende Schulen mit dem Entscheidungsrecht der Eltern nach dem SchulGes

Antr
s. Weiterführende Schule
Drs 12/1630

Übernahme von Absolventen der Laufbahnprüfung 1997

Quote und Kriterien der Übernahme in den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung; Angebot von befristeten Stellen im Angestelltenverhältnis für Prüfungsabsolventen mit mindestens neun Punkten

Antr
s. Beamtenanwärter
Drs 12/2154

Erfahrungen mit hochschuleigenen Auswahlverfahren

Beurteilung o.g. Erfahrungen an der Universität Heidelberg in den lokalen NC-Fächern Biologie, Psychologie und Sportwissenschaft; Frage nach Problemen bei der Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Verfahren, Gewichtung der Einzelgespräche, Offenlegung der jeweiligen Anforderungen?

KlAnfr
s. Studienbewerber
Drs 12/2665

Entwicklungen der Zahl der mündlichen Abiturprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach

Darstellung der Zahlenentwicklung in den letzten fünf Jahren an jeweils vier großen, drei mittleren und drei kleineren Gymnasien pro Oberschulamtsbezirk

KlAnfr
s. Schulabschluss
Drs 12/2695

Mathematik-Abitur 1998

Schwierigkeitsgrad und Umfang der Aufgabenstellungen für Grund- und Leistungskurse, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Frage nach einem Zusammenhang zwischen den erhöhten Anforderungen und den Ergebnis-

sen der TIMSS III-Studie

KlAnfr
s. Mathematik
Drs 12/2812

Aufgabenstellungen bei den zentralen Mathe-Prüfungen 1998 - Mathematik-Abitur und zentrale Klassenarbeit in Klasse 10

Regelungen und Praxis der Einreichung und Auswahl o.g. Prüfungsaufgaben, Zusammensetzung der Kommission, Anteil von unterrichtenden Lehrern und solchen mit langjähriger Unterrichtserfahrung an der Berücksichtigung eingereicherter Vorschläge sowie als Kommissionsmitglieder, Gegenüberstellung von Anmeldenoten und erreichten Punktzahlen, Überprüfung von Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Gründe für den kurzfristigen Austausch der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit

KlAnfr
s. Mathematik
Drs 12/2973

Heilpraktikerüberprüfungen in BW

Zahl und Ergebnisse o.g. Überprüfungen nach der DVO des HeilpraktikerGes seit 1995; Vergleich der Durchfallquoten, der Überprüfungsfragen und -modalitäten mit anderen BLändern; Beurteilung einer bundesweiten Vereinheitlichung der Überprüfungen

Antr
s. Heilpraktiker
Drs 12/3613

Sprachprüfung für Förderschüler

Einführung einer zentral vorgegebenen Sprachprüfung als Voraussetzung für das Überwecheln in eine Regelklasse

Antr
s. Deutsche Sprache
Drs 12/3708

Selbstausswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eignungsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr
s. Studienbewerber
Drs 12/4114

Englisch-Abschlussprüfung Hauptschule 1999

Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Darlegung von erheblichen Abweichungen zwischen Anmelde- und Prüfungsnoten in den letzten zehn Jahren bei allen Schularten; Anhebung der o.g. Ergebnisse um jeweils eine Note

Antr
s. Fremdsprache
Drs 12/4168

Ges zur Privatisierung von Aufgaben auf dem Gebiet des Fahrerlaubnis- und Fahrlehrerrechts

Erteilung der Ermächtigung zur Übertragung der Aufsicht über die Augenoptiker als Sehteststellen auf die örtlich zuständige Augenoptikerinnung sowie der bisher von den RegPräs durch-

geführten Fahrlehrerprüfungen auf eine private Prüforganisation

GesEntw
s. *Fahrlehrer*
Drs 12/4188

Verkürzung der Prüfungszeit bei Berufsschul-Abschlussprüfungen

Hinwirkung auf Rücknahme der o.g. Maßnahme

Antr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/4408

Konsequenzen aus der Zulassung zum Studium durch Auswahlgespräche

Zulassung von 20 % über Auswahlgespräche der Hochschulen oder Auswahl nach dem Grad der Qualifikation durch die ZVS, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der Tests für die medizinischen Studiengänge, Senkung der Wartezeit-Quote und damit Verlängerung der Wartezeit durch die Einführung der Quote über die Auswahlgespräche

Antr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/5337

Neuregelung der Abiturprüfung; hier: Zusätzliche mündliche Prüfung im Abitur

Einschätzung des zusätzlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Aufwands an den Gymnasien; Verzicht auf diese zusätzliche Prüfung

KlAnfr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/6007

Bedeutung zentraler Prüfungen für das Leistungsniveau an allen Schularten

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2087-2089 2091 2093-2095

Einführung einer Sprachprüfung für Förderschüler als Voraussetzung für das Überwecheln in eine Regelklasse

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5070

Vorgabe zentraler Prüfungen an den Schulen, Kritik an der zu starken Prüfungsorientierung des Unterrichts, Forderung nach Wiedereinführung des „Grundschulabiturs“

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506-5509 5511-5513 5515

Orientierungsarbeiten an der Grundschule als Aufnahmekriterium für das achtjährige Gymnasium; zentrales Abitur für G 8- und G 9-Absolventen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5731 5733 5736

Prüfungsordnung

s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

Prüfungsvergütung

Zusätzliche Prüfungsvergütungen für Professoren an Universitäten

Höhe der Vergütungen für die gesetzlich begründete Mitwirkung an akademischen und staatlichen Prüfungen an den einzelnen Universitäten 1996, Gründe für die Nicht-Ausweisung im Zulagenbericht Drs 12/1394; Streichung der Anspruchsgrundlage für diese Zulage durch entsprechende Änd im Besoldungsrecht

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 27.05.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1533

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 27
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Prüfungsvergütungen für nicht-professorale Landesbeamte an den Pädagogischen Hochschulen

Zusätzliche Vergütung von Bediensteten für ihre Mitwirkung an Prüfungen während der Dienstzeit; Höhe dieser Ausgaben sowie der Mittel für die Verstärkung der Forschung an den PH seit 1994

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 12.11.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2175

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 38-40
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Prüfung des Verzichts auf die besoldungsrechtlichen und nebenamtlichen Prüfungsvergütungen

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.01.1998 Drs 12/2412 II. S. 8

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289
Mittlg LReg 09.09.1998 Drs 12/3235

Prüfungszeugnis

s. *Zeugnis*

Psychiatrie

s.a. *Psychosomatik*

s.a. *Psychotherapie*

s.a. *Unterbringungsgesetz*

Krankenhaus Francis Picaut in Bühl

Nutzung des ehemaligen französischen Krankenhauses zur stationären psychiatrischen Versorgung in Mittelbaden; rechtliche Situation nach dem Beschluß des Sozialgerichts vom 22.04.96; Haltung der Kommunen, der Krankenkassenverbände und des SM

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 20.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/70

BeschlEmpf und Bericht SoZA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 13
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Entwicklung des Maßregelvollzugs an den baden-württembergischen Zentren für Psychiatrie

Entwicklung der Einweisungen und Personalstellen, der Belegungszahlen und Pro-Kopf-Kosten seit 1990; Änd des Personal- und Betreuungsschlüssels

Antr
s. *Maßregelvollzug*
Drs 12/218

Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Drs 11/5900) - Beschl des Ltg vom 29.06.1995 -

Wirtschaftsführung bei den Gärtnereien der Psychiatrischen LKrankenhäuser

Mittlg
s. *Gartenbau*
Drs 12/304

Unterschiedlicher Beitrag untergebrachter Psychiatriepatienten an ihrer Unterbringung

Unterschiede zwischen gerontopsychiatrischen Patienten oder psychiatrischen Langzeitpatienten und forensisch untergebrachten Patienten; Änd der Ungleichbehandlung über eine Initiative im BRat

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 25.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/421

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 7
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Patientenfürsprecher/innen in der Psychiatrie

Bewertung vorliegender Erfahrungen bzw Unterstützung der mit dem Ges zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie eingeführten Interessenvertretung für psychisch kranke Menschen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 26.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/442

BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 44
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Kinder- und Jugendpsychiatrie am Olgahospital Stuttgart

Aufnahme in das Jahreskrankenhausprogramm 1997

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 26.09.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/443

BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 44
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

*Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag**Gemeindenaher Ausbau der Psychiatrie*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-11 S. 59

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-7 S. 7

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Außerklinische Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen

Darstellung der Psychiatriepolitik des Landes, Gleichstellung der o.g. Personengruppen mit den somatisch Erkrankten, Schaffung eines Ges für psychisch Kranke, Verzahnung von ambulanten und stationären Einrichtungen und Diensten, Erfahrungen mit dem Institut des Patientenfürsprechers, Finanzierung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung, Schaffung niederschwelliger Angebote zur Tagesstrukturierung, Sicherung der gerontopsychiatrischen Versorgung, Einbeziehung von Laienhelfern, Förderung von Wohnraum über das LWohnungsbauprogramm sowie von Beschäftigungsmöglichkeiten über das Programm „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“

Antr
s. *Kranker*
Drs 12/605

*Haushalt 1997; Epl 09**Strukturverbesserungen in den Zentren für Psychiatrie*

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-19 S. 59

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Psychiatrie-PersonalVO

Auswirkungen der Psych-PV seit Inkrafttreten 1991: Personalausstattung, Patientenzahlen, Belegungsdauer, Behandlungsarten und -erfolge in den stationären Einrichtungen und tagesklinischen Plätzen; Wegfall von Kapazitäten durch die aktuelle Krankenhausbedarfsplanung?

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 12.03.1998 und Stel-

lungnahme SM Drs 12/2614

BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 23 24

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Psychiatriekoordinatorstellen in den Stadt- und LKreisen zum Aufbau des Gemeindepsychiatrischen Verbundes

Einrichtung, Aufgaben, Funktion und Effizienz o.g. Stellen bei den Stadt- und LKreisen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 05.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2817 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 25 26

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Stationäre Versorgung von geistig Behinderten mit psychiatrischen Problemen

Notwendigkeit eines Angebots in BW - evtl nach dem Vorbild der Heiltherapeutischen Abteilung der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Berlin

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2834

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Verankerung des Vorrangs der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen in einem LPsychKG, Umschichtung von stationären Überkapazitäten in die gemeindenahere Psychiatrie, Aufbau einer landesweit gleichwertigen Infrastruktur; Regelungen zur Einrichtung entsprechender Gremien, von Instrumenten der Planung, Berichterstattung, Patientenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3718 (15 S.)

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5470-5478

BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4555 (14 S.)

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6019-6025

Psychiatriepolitik in BW

Vorlage und Eckpunkte einer Konzeption bzw eines LPsychG, Vorrang der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen, Entwicklung tagesstrukturierender und ambulant betreuter (Wohn-)Angebote, Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Selbsthilfegruppen, Kooperation der Leistungserbringer und Träger von Hilfen im Gemeindepsychiatrischen Verbund; Finanzierung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation über die Sozialhilfe; Situation der Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte; Gleichstellung der psychisch und somatisch Kranken, Interessenvertretung der Patienten; Erfahrungen mit der Angliederung des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie; Bettenkapazitäten in den psychiatrischen Abteilungen und Fachkliniken

GrAnfr CDU 04.03.1999 und Antw SM Drs 12/3817 (36 S.)

Zukunft des Ländlichen Raums

Angebot an stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Geriatriekonzept

Betreuung von alten Menschen mit Hirnleistungsstörungen; Verbesserung der gerontopsychiatrischen Kompetenz der Hausärzte

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Ges über die Finanzierung der sozialpsychiatrischen Dienste (Sozialpsychiatrische Dienste-FinanzierungsGes - SozPsych-DiFG)

Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Landeszuschuss zu den Personalkosten für Fachkräfte in sozialpsychiatrischen Diensten

GesEntw SPD 06.07.1999 Drs 12/4217
1. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5470-5478
Mittlg LtgPräs 16.09.1999 Drs 12/4393
BeschlEmpf und Bericht FinA 11.11.1999 Drs 12/4555 (14 S.)
2. Beratung PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6019-6025 (Ablehnung)

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Erarbeitung eines LandesGes für psychisch Kranke (PsychKG)

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-10 S. 45
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“, Förderung der Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe, Ausbau der Angebote zur Vermeidung von Heimunterbringung

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 16.11.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5723
BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 57 58
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Selbsttötungen in den Psychiatrischen Landeskliniken des Landes BW zwischen 1996 und 1999

Zahlenentwicklung von Selbstmorden und Selbstmordversuchen an den einzelnen PLK; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen

KlAnfr
s. *Selbsttötung*
Drs 12/5884

Vergabe von Gutachten

Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung des Umbaus des Zentrums für Psychiatrie Weinsberg an den Ehemann von Staatssekretärin Lichy; Frage nach einer öffentlichen Ausschreibung, der Höhe von Honorarkosten sowie nach einer Vergabe weiterer Aufträge an den Architekten Lichy

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/6034

Regionale Budgets in der Psychiatrie

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3110 3111

Zahl der Plätze für Alkohol- und Drogenabhängige in den Einrichtungen der Psychiatrie

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4313

Eintreten für ein LPsychiatrieGes und einen LPsychiatrieplan, Regelung der Finanzierung der sozialpsychiatrischen Dienste
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6019-6025

Mittelbereitstellung für den gemeindepsychiatrischen Verbund und die Verzahnung der sozialpsychiatrischen Dienste
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6342 6344 6355

Psychiatriepolitik

s. *Psychiatrie*

Psychisch Kranker

s. *Kranker*

Psychologe

s.a. *Psychologie*
s.a. *Psychotherapeut*

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/545

PsychotherapeutenGes - berufsrechtlicher Teil

Hinwirkung auf Nachbesserung des PsychThG im BRat, Erweiterung des Zeitraums für den Nachweis der 4 000 Behandlungsstunden sowie der Fristen zur Vermeidung von Härten, Gleichstellung der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit Ärzten bei der psychotherapeutischen Behandlung sowie in der ärztlichen Selbstverwaltung

Antr
s. *Psychotherapeut*
Drs 12/2286

Strafvollzug in BW

Konzeption des Vollzugs für Sexualstraftäter, insbes in der sozialtherapeutischen Anstalt; Beteiligung der Gefangenen an ihrer Therapie, Wartezeiten für Konsultationen von Psychologen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Psychologische Betreuung von Jugendlichen

Fallzahlen, Zielgruppen, Gründe, Höhe und Träger der Kosten o.g. Betreuung; Koordination der beteiligten Ämter und Stellen; Erforschung der Ursachen und Ergebnisse der Betreuung; Alternativen zur Erzielung eines besseren Sozialverhaltens der Jugendlichen

Antr
s. *Psychologie*
Drs 12/2890

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug

Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, insbes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/3086

Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes

Errichtung einer eigenständigen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten als Körperschaft des öffentlichen Rechts; Verbleib der ärztlichen Psychotherapeuten als Mitglieder in der Landesärztekammer; Bildung eines gemeinsamen Beirats der beiden Kammern; Organisation der Wahl zur ersten Vertreterversammlung durch einen Errichtungsausschuss

GesEntw
s. *Kammer (Körperschaft)*
Drs 12/5372

Verbesserung der psychotherapeutischen Behandlung im Vollzug

Darlegung der o.g. Behandlung von Sexualstraftätern u.a. Gefangenen, Qualifikation der behandelnden Fachkräfte und Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst, notwendige und tatsächliche Möglichkeiten zur Qualitätssicherung psychologischer Tätigkeit im Vollzug, angebotene Fortbildungsmaßnahmen, Effizienzkontrollen der Psychologenstellen und Behandlungsplätze

Antr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/5943

Bereitstellung von zusätzlichen Personalstellen für Psychologen zur Behandlung von Sexualstraftätern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1005 1006 1009 1013

Aussagekraft und Risiken der psychologischen Gutachten über Sexualstraftäter

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7706 7707 7711 7714 7715

Kritik an der Forderung nach einem zusätzlichen psychologischen Arbeitsschutz

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7899

Aussagekraft und Risiken der psychologischen Gutachten über Sexualstraftäter

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8021-8024 8026 8027

Aussagekraft und Risiken der psychologischen Gutachten über Sexualstraftäter

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8234-8238 8241

Psychologie

s.a. *Meditation*
s.a. *Psychosoziale Beratung*
s.a. *Psychotherapie*

Psychologische Betreuung von Jugendlichen

Fallzahlen, Zielgruppen, Gründe, Höhe und Träger der Kosten o.g. Betreuung; Koordination der beteiligten Ämter und Stellen; Erforschung der Ursachen und Ergebnisse der Betreuung; Al-

ternativen zur Erzielung eines besseren Sozialverhaltens der Jugendlichen

Antr REP 26.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2890
Berichtigung 23.10.1998 Drs 12/3350
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 28 29
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Psychosomatik*Psychosomatik an den Universitätskliniken*

Psychosomatische Abteilungen an den Universitätskliniken und deren Bedeutung für die Behandlung entsprechender Erkrankungen; Zahl und Erfolg von durchgeführten Behandlungen; Integration in die psychotherapeutischen Abteilungen? Erhaltung der selbständigen stationären psychosomatischen Abteilungen, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.11.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/637
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 15 16
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr FDP/DVP 05.12.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/788
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1762-1769

Soziale Kompetenz in der Polizei

Aus- und Fortbildung im Bereich der sozialen Kompetenz; Früh-pensionierungen, psychosomatische Erkrankungen und Suizidfälle aufgrund der besonderen beruflichen Belastungen der Beamten in den letzten zehn Jahren; Handhabung der Beratung und Betreuung in schwierigen Konfliktfällen, Status und Unterstützung der Suchtberater der BArbeitsgemeinschaft Sucht; Umsetzung der Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Konflikt-handhabung“

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1427

Psychosomatische Folgen des Elektromogs

Antr
s. *Elektrizität*
Drs 12/5162

Feststellung einer Zunahme von psychosomatischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7827 7828 7834

Psychosomatische Erkrankung

s. *Psychosomatik*

Psychosoziale Beratung

s.a. *Drogenberatung*
s.a. *Erziehungsberatung*

s.a. *Psychologie*
s.a. *Psychotherapie*
s.a. *Schuldnerberatung*
s.a. *Seelsorge*

Soziale Kompetenz in der Polizei

Aus- und Fortbildung im Bereich der sozialen Kompetenz; Frühpensionierungen, psychosomatische Erkrankungen und Suizidfälle aufgrund der besonderen beruflichen Belastungen der Beamten in den letzten zehn Jahren; Handhabung der Beratung und Betreuung in schwierigen Konfliktfällen, Status und Unterstützung der Suchtberater der Arbeitsgemeinschaft Sucht; Umsetzung der Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Konflikt-handhabung“

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1427

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Zukunft der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV) in der ambulanten Altenhilfe

Bedeutung und Akzeptanz der IAV-Stellen im Vor- und Umfeld der Pflege für Altersverwirrte, Pflegebedürftige und deren Angehörige; Bewertung der Vorwürfe von Rechnungsprüfungsämtern; Zahl, Trägerschaft, inhaltliche und finanzielle Konzepte der Stellen; Angebote von psychosozialer Beratung; Vergleich mit anderen Ländern; Auswirkungen der Haushaltskürzungen; Weiterführung des Förderprogramms iRd Hpl 1998/99; Durchführung einer wissenschaftlichen Begleitung; Entwicklung neuer Förderstrukturen mit den freien Trägern

Antr
s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/1752

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3900

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentationssystem

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3999

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; ambulante und stationäre Modellversuche in BW

Erfahrungen im In- und Ausland mit der ambulanten und stationären Entzugsbehandlung; Ausgestaltung und Erfolgsaussichten des stationären Modellprojekts der LReg und des ambulanten Bundesmodellversuchs in Karlsruhe; Förderung dieses Projekts mit der üblichen Drittelfinanzierung; stationäre Aufnahme und Untersuchung der Teilnehmer an dem eigenen Versuch, Einbeziehung in die ambulante Entzugstherapie mit psychosozialer Begleitung nach wenigen Tagen

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/4156

Schließung von Beratungsstellen infolge der Kürzungen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107 3122

Psychosoziale Begleitung der ärztlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige, Netz und Ausstattung der Psychosozialen Beratungsstellen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308 4313 4318 4319

Psychosoziale Begleitung der Methadonbehandlung, Förderung der psychosozialen Krisen- und Notfallbetreuung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6344 6349 6360

Psychosoziale Begleitung der Methadonbehandlung von Schwerstabhängigen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6954 6960 6961

Psychoterror

s.a. *Angst*
s.a. *Beleidigung*
s.a. *Okkultismus*

Arbeitskreis „Mobbing-Beratung“

Stand der bisher erzielten Ergebnisse, personelle Zusammensetzung und Arbeitsprogramm im Falle einer Weiterführung des AK

KlAnfr Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 18.07.1996 und Antw SM Drs 12/232

Belästigungen am Telefon durch sogenannten Telefonterror

Strafbewehrung des o.g. Deliktbereichs; Zahlenentwicklung der mittels Telefon begangenen „sexuellen Beleidigungen“ und „sexuellen Erpressungen“ seit Beantwortung der Drs 11/2197; Höhe der Gebühren und Kostenträger einer Fangschaltung

KlAnfr Franz Wieser CDU 27.02.1997 und Antw JuM Drs 12/1092

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonerrrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1990

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2256

Psychotherapeut

s.a. *Psychotherapie*

PsychotherapeutenGes

Bemühungen um ein Zustandekommen des o.g. Gesetzes; Darlegung der angewandten bzw notwendigen Vergütungsverfahren und -höhe zur Existenzsicherung der vorhandenen Praxen, Höhe der Eigenbeteiligung der Patienten

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 26.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/699
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 17
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr
s. *Psychosomatik*
Drs 12/788

Honorarsituation der in der vertragsärztlichen Versorgung tätigen Psychotherapeuten in Nordbaden

Gefährdung der vertragsärztlichen psychotherapeutischen Versorgung im Raum Nordbaden durch die Honorarentwicklung und Budgetierung; Bereitschaft der LReg zur Einnahme einer Vermittlerrolle in diesem Honorarkonflikt

Antr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/2205

Das PsychotherapeutenGes - Sicherung der Methodenvielfalt
Hinwirkung auf Nachbesserung und Verabschiedung des PsychThG im BRat, Verbreiterung des vorgesehenen Therapiespektrums sowie Senkung der in den Übergangsregelungen festgeschriebenen hohen Hürden der Nachqualifikation

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2270
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 29 30
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

PsychotherapeutenGes - berufsrechtlicher Teil

Hinwirkung auf Nachbesserung des PsychThG im BRat, Erweiterung des Zeitraums für den Nachweis der 4 000 Behandlungstunden sowie der Fristen zur Vermeidung von Härten, Gleichstellung der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit Ärzten bei der psychotherapeutischen Behandlung sowie in der ärztlichen Selbstverwaltung

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 10.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2286
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 30 31
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Land BW

Art und Stand der Umsetzung von Richtlinien für die Approbation von Psychotherapeuten, Berücksichtigung der an den Universitäten gelehrt psychotherapeutischen Verfahren als „wissenschaftlich anerkannte Verfahren“? Lösungsansätze für die Nachweisprobleme von Therapeutinnen, die infolge von Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen in Teilzeit tätig waren

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 14.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3079
BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 35-37
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug

Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, insbes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/3086

Psychotherapeutische Ambulanz für Sexualstraftäter

Personelle Ausstattung, finanzielle Absicherung, Therapieangebote und -kapazitäten der o.g. Einrichtung der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.; Unterstützung durch die Kassenärztliche Vereinigung? Fachliche und persönliche Anforderungen an die Therapeuten; Einbeziehung von niedergelassenen Therapeuten?

KlAnfr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/4604

Vergütung psychotherapeutischer Leistungen

Aussagen und Konsequenzen eines Urteils des BSG, Gründe und Auswirkungen des Punktwerteverfalls, Rechtslage und deren Umsetzung im Ländervergleich; Entwicklung der Zahl und räumlichen Verteilung zugelassener Psychotherapeuten nach In-

krafttreten des PsychotherapeutenGes in BW

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 01.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4925
 BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 14 15
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Ges zur Änd des Heilberufe-KammerGes

Errichtung einer eigenständigen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten als Körperschaft des öffentlichen Rechts; Verbleib der ärztlichen Psychotherapeuten als Mitglieder in der Landesärztekammer; Bildung eines gemeinsamen Beirats der beiden Kammern; Organisation der Wahl zur ersten Vertreterversammlung durch einen Errichtungsausschuss

GesEntw
 s. *Kammer (Körperschaft)*
 Drs 12/5372

Verbesserung der psychotherapeutischen Behandlung im Vollzug
 Darlegung der o.g. Behandlung von Sexualstraftätern u.a. Gefangenen, Qualifikation der behandelnden Fachkräfte und Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst, notwendige und tatsächliche Möglichkeiten zur Qualitätssicherung psychologischer Tätigkeit im Vollzug, angebotene Fortbildungsmaßnahmen, Effizienzkontrollen der Psychologenstellen und Behandlungsplätze

Antr
 s. *Psychotherapie*
 Drs 12/5943

Zusammenarbeit zwischen Fachärzten und nichtärztlichen Psychotherapeuten; Hinwirkung auf Verabschiedung des PsychotherapeutenGes

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1763 1767

Psychotherapeutengesetz

s. *Psychotherapeut*

Psychotherapie

s.a. *Meditation*
 s.a. *Psychologie*
 s.a. *Psychotherapeut*
 s.a. *Sozialtherapeutische Anstalt*

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr
 s. *Strafvollzug*
 Drs 12/545

Zukunft der Psychotherapeutischen Beratungsstellen an den Universitäten des Landes

Geplante Streichung der Personalkostenzuschüsse an die o.g. Beratungsstellen, Vereinbarkeit mit dem angekündigten Ausbau der Studierendenberatung und der Effektivierung des Studiums und Verkürzung der Studiendauer

KlAnfr
 s. *Studienberatung*
 Drs 12/584

Psychosomatik an den Universitätskliniken

Psychosomatische Abteilungen an den Universitätskliniken und deren Bedeutung für die Behandlung entsprechender Erkrankungen; Zahl und Erfolg von durchgeführten Behandlungen; Integration in die psychotherapeutischen Abteilungen? Erhaltung der selbständigen stationären psychosomatischen Abteilungen, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm

Antr
 s. *Psychosomatik*
 Drs 12/637

PsychotherapeutenGes

Bemühungen um ein Zustandekommen des o.g. Gesetzes; Darlegung der angewandten bzw notwendigen Vergütungsverfahren und -höhe zur Existenzsicherung der vorhandenen Praxen, Höhe der Eigenbeteiligung der Patienten

Antr
 s. *Psychotherapeut*
 Drs 12/699

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr
 s. *Psychosomatik*
 Drs 12/788

Wissenschaftliche Forschungsvorhaben im Bereich „Sekten“

Forschungsprojekte, Prüfungsarbeiten und Dissertationen an Hochschulen zum Themenbereich „Sekten und religiöse Psychogruppen“ bzw zum scientologischen „Auditing“ o.a. pseudo-therapeutischen Methoden; gezielte Anregung und Förderung solcher Vorhaben

KlAnfr
 s. *Sekte*
 Drs 12/898

Honorarsituation der in der vertragsärztlichen Versorgung tätigen Psychotherapeuten in Nordbaden

Gefährdung der vertragsärztlichen psychotherapeutischen Versorgung im Raum Nordbaden durch die Honorarentwicklung und Budgetierung; Bereitschaft der LReg zur Einnahme einer Vermittlerrolle in diesem Honorarkonflikt

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 25.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2205
 BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 28 29
 PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Das PsychotherapeutenGes - Sicherung der Methodenvielfalt
 Hinwirkung auf Nachbesserung und Verabschiedung des PsychThG im BRat, Verbreiterung des vorgesehenen Therapiespektrums sowie Senkung der in den Übergangsregelungen festgeschriebenen hohen Hürden der Nachqualifikation

Antr

s. *Psychotherapeut*
Drs 12/2270

PsychotherapeutenGes - berufsrechtlicher Teil

Hinwirkung auf Nachbesserung des PsychThG im BRat, Erweiterung des Zeitraums für den Nachweis der 4 000 Behandlungsstunden sowie der Fristen zur Vermeidung von Härten, Gleichstellung der Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit Ärzten bei der psychotherapeutischen Behandlung sowie in der ärztlichen Selbstverwaltung

Antr
s. *Psychotherapeut*
Drs 12/2286

Strafvollzug in BW

Konzeption des Vollzugs für Sexualstraftäter, insbes in der sozialtherapeutischen Anstalt; Beteiligung der Gefangenen an ihrer Therapie, Wartezeiten für Konsultationen von Psychologen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Psychiatrie-PersonalVO

Auswirkungen der Psych-PV seit Inkrafttreten 1991: Personalausstattung, Patientenzahlen, Belegungsdauer, Behandlungsarten und -erfolge in den stationären Einrichtungen und tagesklinischen Plätzen; Wegfall von Kapazitäten durch die aktuelle Krankenhausbedarfsplanung?

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/2614

Stationäre Versorgung von geistig Behinderten mit psychiatrischen Problemen

Notwendigkeit eines Angebots in BW - evtl nach dem Vorbild der Heiltherapeutischen Abteilung der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Berlin

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2834

Umsetzung des PsychotherapeutenGes im Land BW

Art und Stand der Umsetzung von Richtlinien für die Approbation von Psychotherapeuten, Berücksichtigung der an den Universitäten gelehrtten psychotherapeutischen Verfahren als „wissenschaftlich anerkannte Verfahren“? Lösungsansätze für die Nachweisprobleme von Therapeutinnen, die infolge von Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen in Teilzeit tätig waren

Antr
s. *Psychotherapeut*
Drs 12/3079

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug

Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, insbes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/3086

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3900

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentationssystem

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3999

Psychotherapeutische Ambulanz für Sexualstraftäter

Personelle Ausstattung, finanzielle Absicherung, Therapieangebote und -kapazitäten der o.g. Einrichtung der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.; Unterstützung durch die Kassenärztliche Vereinigung? Fachliche und persönliche Anforderungen an die Therapeuten; Einbeziehung von niedergelassenen Therapeuten?

KlAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 23.11.1999 und
Antw JuM Drs 12/4604

Vergütung psychotherapeutischer Leistungen

Aussagen und Konsequenzen eines Urteils des BSG, Gründe und Auswirkungen des Punktwerteverfalls, Rechtslage und deren Umsetzung im Ländervergleich; Entwicklung der Zahl und räumlichen Verteilung zugelassener Psychotherapeuten nach Inkrafttreten des PsychotherapeutenGes in BW

Antr
s. *Psychotherapeut*
Drs 12/4925

Verbesserung der psychotherapeutischen Behandlung im Vollzug

Darlegung der o.g. Behandlung von Sexualstraftätern u.a. Gefangenen, Qualifikation der behandelnden Fachkräfte und Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst, notwendige und tatsächliche Möglichkeiten zur Qualitätssicherung psychologischer Tätigkeit im Vollzug, angebotene Fortbildungsmaßnahmen, Effizienzkontrollen der Psychologenstellen und Behandlungsplätze

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Mario Capezzuto SPD 24.01.2001 und Stellungnahme JuM
Drs 12/5943

Ausbau der Therapiemöglichkeiten für Sexualstraftäter im Strafvollzug

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1005 1006 1009 1011 1013 1014

Unterstützung psychotherapeutischer Beratungsstellen der Studentenwerke

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5168

Streichung der Zuschüsse für die psychotherapeutischen Beratungsstellen der Studentenwerke

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5481 5482

Psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern, Aussagekraft und Risiken der Prognosen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7706 7707 7711 7714 7715

Psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern, Aussagekraft und Risiken der Prognosen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8021-8023 8026 8027

Psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern, Aussagekraft und Risiken der Prognosen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8234-8237

Punker

Aktivitäten sogenannter Punker in BW

Zusammensetzung der Punkerszene nach Alter, Geschlecht, Nationalität und sozialer Herkunft der Beteiligten; Art, Umfang und regionale Verteilung (Brennpunkte) der seit 1990 verübten Straftaten; Darlegung der von Polizei u.a. Dienststellen angewandten Maßnahmen zur Bekämpfung der Punkerkriminalität

KIAnfr Michael Herbricht REP 04.03.1997 und Antw IM Drs 12/1117

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärktes Vorgehen gegen „Randgruppen“ wie Bettler, Punker oder Prostituierte, Einstufung von öffentlichem Alkohol- und Drogenkonsum als Ordnungsstörung

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/2006

Programm des IM zur inneren Sicherheit, Bewertung des angekündigten Vorgehens gegen Bettler und Punker

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2410-2416

Puppe

s. *Spielwaren*

Qualitätssicherung

s.a. *Gütezeichen*
s.a. *Leichenschau*
s.a. *Schulleistungsforschung*

Kosten-/Nutzenanalyse bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Frage nach o.g. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Auftrag der BReg oder anderer BLänder; Einführung von Qualitätssicherungssystemen zur Verbesserung des Managements bzw der von den Einrichtungen gebotenen Leistungen

Antr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/522

Qualitätssicherung im Krankenhausbereich

Erstellung der Unterlagen zur Qualitätssicherung, Defizite in der Datenauswertung; Konsequenzen des Verzichts der Unikliniken auf eine Qualitätssicherung; Ausräumung der Differenzen zwi-

schen Lärztekammer und Krankenhausgesellschaft; Neuregelung der Zuständigkeit?

Antr
s. *Krankenversorgung*
Drs 12/1275

Bilanz der Pflegeversicherung

Qualitätssicherung bei ambulanter häuslicher Pflege über die Pflegekassen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015; Bedeutung und Bedarf sowie Qualitätssicherung der stationären und ambulanten Altenhilfe; Umsetzung der Kreispflegepläne; Erfahrungen der Sozialhilfeträger mit der neugestalteten Investitionskostenförderung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Qualitätssicherung in der ambulanten Pflege

Art, Zeitabstände und Durchführende der o.g. Maßnahmen neben dem MDK; Rechtsgrundlagen, Qualität, Ergebnisse und mögliche Konsequenzen der Verfahren und Prüfungsfeststellungen; Meßbarkeit der Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen; Unterschiede zwischen Pflegeeinrichtungen in privater und öffentlich-rechtlicher Trägerschaft; Erreichung von Verbesserungen über die Weiterbildung von Pflegekräften und Zertifizierung von Einrichtungen

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/3534

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

GeriatRIEkonzept

Qualitätssicherung in privaten und öffentlichen, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Altersheilkunde in BW

Fachärztliche Untersuchung von Pflegebedürftigen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit vor einer Heimunterbringung; Beurteilung des Qualitätssicherungskonzepts des Berufsverbands der Allgemeinärzte zur „Geriatrischen Rehabilitation für Hausärzte“

GrAnfr

s. Altersheilkunde
Drs 12/4158

Ges zur Änd des KammerGes

Aufnahme der Qualitätssicherung in den Aufgabenkatalog der LÄrzte- und LApothekerkammer; Einrichtung einer Kommission der LÄrztekammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende; Erweiterung des Katalogs der Berufspflichten in den Berufsordnungen der Kammern; Übertragung der Befugnis zur Regelung der Weiterbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ auf die Heilberufekammern

GesEntw
s. Kammer (Körperschaft)
Drs 12/4278

Qualität und Qualitätssicherung in der Schule

Aktuelle Debatte
s. Schule
PIPr 12/70 S. 5503

Qualitätssicherung in der Frühdiagnostik von Mammakarzinomen

Formen und landesweite Praxis der o.g. Qualitätssicherung, Erfüllung der auf europäischer Ebene geforderten Standards? Einführung eines Zweitmeinungsmodells sowie eines besseren Informationsflusses, insbes Nutzung der Daten des epidemiologischen Krebsregisters BW; Beurteilung eines Modellprojekts zur Erprobung eines qualitätsgesicherten Mammographiescreenings

Antr
s. Krebs (Krankheit)
Drs 12/4709

Berufliche Schulen in BW

Qualitätssicherung der Abschlussprüfungen sowie des Unterrichts iRd Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. Berufsbildende Schule
Drs 12/5231

Verwaltungsreform: Qualitätsverbesserung in den Ministerien

Beteiligte Ressorts, Ausgestaltung, Auswertung und Ergebnisse des Projekts zur Qualitätsverbesserung „Vergleichende Untersuchung der Querschnittsbereiche der Ministerien“

Antr
s. Ministerium
Drs 12/5234

Leistungen der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt

Wirtschaftliche und personelle Entwicklung der FMPA im Vergleich zu anderen Anstalten, Konsequenzen aus den Beanstandungen des RH 1985 und 1990, Erfahrungen mit der Anbindung an die Universität Stuttgart, Umsetzung von Empfehlungen der Studie „FMPA 2000“, Einführung eines leistungsfähigen Überwachungs- und Qualitätssicherungssystems

Antr
s. Materialprüfung
Drs 12/5315

Evaluation von Lehre und Forschung

Unterstützung der Hochschulen zur Umsetzung der Verpflichtung zur Evaluation von Lehre, Forschung, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Durchsetzung der Gleichberechtigung; Ausgestaltung, Ziele, Kosten, Finanzierung und

Konsequenzen eines flächendeckenden Evaluationssystems; Berücksichtigung internationaler Erfahrungen einer evaluationsbasierten Qualitätssicherung

Antr
s. Hochschule
Drs 12/5355

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Forschungsstand der Beobachtungsgesundheitsämter; Forschungsergebnisse über das Verschreibungsverhalten von Ärzten gegenüber Kindern und Jugendlichen, Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Bedeutung der Gesundheits-Informations-Datenbank der SAMA

GrAnfr
s. Gesundheitsvorsorge
Drs 12/5444

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Realisierung des pädagogischen Anspruchs auf ganzheitliche Erziehung und Bildung, Auswirkungen von Reformen zur inneren Schulentwicklung auf die Qualitätssicherung

GrAnfr
s. Grundschule
Drs 12/5459

Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Zahl und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und von Tagesmüttern, Versorgungsquote von schulpflichtigen Kindern bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen, Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt; Bewertung des Vorschlags der Zukunftskommission zu Kinderbetreuungsgutscheinen; Initiierung einer landesweiten Qualitätsinitiative, Vorbereitung der Träger und Erzieherinnen auf die neuen Anforderungen

Antr
s. Kinderbetreuung
Drs 12/5480

Aus- und Fortbildung im Bereich Sport

Bereiche, Kriterien, Richtlinien und Träger der Qualifikation von Lehrern, Trainern u.a. im Sport; Frage nach einer Qualitätssicherung sowie Mitfinanzierung der Programme über den Landeshaushalt

Antr
s. Sport
Drs 12/5946

Qualitätssicherung im Bereich der Pflegeberufe durch ein entsprechendes WeiterbildungsGes

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2058-2064

Qualitätssicherung in Kinderbetreuungseinrichtungen

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4607-4613 4615-4617

Qualitätssicherung an den Hauptschulen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5819

Ständige Eigen- und Fremdevaluation der Hochschulen; Qualitätssicherung in der Altenpflege

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6288 6289 6291 6296 6299 6359

Qualitätssicherung in Altenhilfeeinrichtungen und bei der Altenpflegeausbildung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6491

Verbesserung des Qualitätsmanagements in der Früherkennung von Brustkrebs, Einführung eines Screenings für Frauen ab 50, Qualitätssicherung bei Röntgenuntersuchungen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506-7514

Quellensteuer

s. *Kapitalertragsteuer*

Rabenvogel

s. *Vogel*

Radarfalle

s. *Verkehrskontrolle*

Radfahrer

s.a. *Radspport*

Gebührenpflichtigkeit bei „Betreten des Waldes“ (§ 37 WaldGes)
Definition des Begriffs „organisierte Veranstaltungen“ und Kriterien der Gebührenerhebung durch die Forstämter im Lande, Angemessenheit der Gebühren im Falle eines Volksradfahrens als Ortsmeisterschaft der Kirrlacher Vereine?

KlAnfr

s. *Gebühren*

Drs 12/216

Schutzstreifen für den Radverkehr im Straßenraum

Erfahrungen mit o.g. Schutz-/Mehrzweckstreifen am rechten Fahrbahnrand von Innerortsstraßen, Stand der Aufnahme in die StraßenverkehrsO auf Bundesebene, Möglichkeiten der Förderung/Sicherung des Radverkehrs auf stark belasteten innerörtlichen Straßen ohne Radspuren und Schutzstreifen

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/225

Radverkehrsförderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Förderung des Radverkehrs bzw der entsprechenden Infrastruktur mit GVFG-Mitteln seit 1994 im Vergleich zu Maßnahmen des Straßenverkehrs, Umfang und Kriterien der Förderung, Auflistung der einzelnen Projekte

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 13.08.1997 und Antw UVM Drs 12/1886 (11 S.)

Verstärkte Sicherheit für den Fahrradverkehr

Zunahme der Zahl der Verkehrstoten in BW entgegen dem Buntrend, insbes bei Fahrrad- und Motorradfahrern; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, eindeutige Kennzeichnung von Radwegen, Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstreifen, Entschärfung von Kreuzungen u.ä.

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/2583

Einführung einer Haftpflichtversicherung für Radfahrer und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

Erkenntnisse über radfahrerspezifische Verkehrsverstöße; Art und Anlässe der Sicherheitsprüfung von Fahrrädern; Beurteilung der o.g. Maßnahmen

KlAnfr Roland Schmid CDU 31.03.1998 und Antw UVM Drs 12/2700

Förderung des Fahrradverkehrs

Aktualität des Fahrradkonzepts von 1993, Verwirklichung des Radwegegrundnetzes, (Wieder-)Einrichtung verschiedener Förderprogramme; Akzeptanz des Befahrens von Einbahnstraßen in Gegenrichtung; Verankerung einer Wegweisung für den Fahrradverkehr in der StVO; Berücksichtigung des Fahrradverkehrs in der Hochschulausbildung für Bauingenieure; Verbindlichkeit der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen gegenüber den LBe-
hörden

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/2977

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Radverkehrs und von Radwegen als eigenständige Maßnahmen sowie von Vorhaben zur Erhöhung der Sicherheit und Attraktivität des Rad- und Fußgängerverkehrs, Bau von Fahrradstationen an ÖPNV-Haltestellen

Antr

s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*

Drs 12/4121

Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in BW

Ausgabe von Ausführungsbestimmungen über die einheitliche Gestaltung von Radwegen an die Straßenverkehrsbehörden, regelmäßige Überprüfung der neuen Standards nach den Vorgaben der StVO, zusätzliche Förderung von kommunalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen, Aufnahme einer fahrradbezogenen Verkehrserziehung in die schulischen Lehrpläne

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/4177

Radwegförderung in BW

Stand der Umsetzung und Problematik der Fahrradnovelle der StVO; Rechtslage bei Unfällen auf Radwegen, die nicht den neuen Anforderungen entsprechen; Verzicht auf naturschutzrechtliche Auflagen und Ausgleichsflächen für erweiterte und neu gestaltete Radwege; Einrichtung eines Förderprogramms für umweltfreundliche Schul- und Radwege; Hinwirkung auf Einführung von rechtsverbindlichen Verkehrszeichen auch für minderebreite, nur einbahnig benutzbare Radwege

Antr

s. *Radweg*

Drs 12/4321

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote für den Radverkehr

Bedeutung des Radwanderns in BW u.a. BLändern, Österreich und der Schweiz; Umsetzung eines Konzepts „Fahrradland BW“, Einrichtung zusätzlicher touristischer Radwanderwege iR eines LRadfernwegenetzes mit durchgängiger Beschilderung, Werbung für diese Wege, kostengünstige Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen, Angebot von Rädern an den Bahnhöfen

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/4378

Gefährdungspotenziale im innerörtlichen Fahrradverkehr und Möglichkeiten ihrer Verringerung in unserem Land

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Unfälle verursacht durch Radfahrer 1999, Art der dabei entstandenen Personen- und Sachschäden, Praxis der Feststellung und Ahndung von Verstößen, Problematik der fehlenden Melde- und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder, Umsetzungsstand der neu gefassten StVO-Regelung zur Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs

KlAnfr

s. *Fahrrad*

Drs 12/5296

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Enzkreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 27.07.2000 und Antw IM
Drs 12/5407

Förderung des Fahrradverkehrs

Erfahrungen mit der kostenlosen Fahrradmitnahme in RPF, Förderung von Bike-and-Ride-Anlagen, Umsetzungsstand eines Radwegesgrundnetzes und LRadwegenetzes, Vorlage von Gestaltungsrichtlinien für die Wegweisung, Auszeichnung von fahrradfreundlichen Städten

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/5431

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Rems-Murr-Kreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 08.08.2000 und Antw IM
Drs 12/5434

Radikalenerlass

s. *Extremist im öffentlichen Dienst*

Radikaler im öffentlichen Dienst

s. *Extremist im öffentlichen Dienst*

Radio- und Fernsehtechniker

s. *Informationstechniker*

Radioaktiver Abfall

s.a. *Radioaktivität*

s.a. *Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

Umwelt und Verkehr

Beurteilung der Einrichtung eines Zwischen- bzw Endlagers für radioaktive Abfälle in Südwestdeutschland; Stand des deutsch-französischen Projekts zur Erhöhung der Sicherheit von Kernkraftwerken

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)

Konzeption und Kosten der o.g. Maßnahmen; Erstellung einer Sicherheitsanalyse der Varianten „Transport nach Mol“, „Verglasung vor Ort“ und „Beibehaltung des Ist-Zustands“; Diskussion dieser u.a. Varianten iR einer Expertenanhörung; Stilllegung weiterer atomarer Anlagen im Bereich des ehemaligen KfK, Kostenanteil des Landes?

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/165

Geplantes Zwischenlager für Atommüll in Würenlingen (Kanton Aargau)

Begründung der Einwendungen des LKreises Waldshut; Einschätzung der Gefahrenrisiken für die Region Hochrhein; Nutzung von Einflußmöglichkeiten zur Abwendung der Pläne

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/207

Entsorgung atomarer Abfälle aus dem Forschungszentrum Karlsruhe

Gründe und Verantwortliche für die Fristversäumnis einer Vertragsauflösung mit der im belgischen Mol ansässigen Wiederaufbereitungsanlage, Möglichkeiten und Kosten der verschiedenen Entsorgungsalternativen für die o.g. flüssigen Abfälle

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/219

Castortransporte auf dem Luftweg

Kosten der Transporte von abgebrannten Brennelementen in Castorbehältern in das atomare Zwischenlager Gorleben auf Straße, Schiene, Wasserwegen und per Hubschrauber; zusätzliche Kosten durch die gewalttätigen Demonstrationen; finanzielle Inanspruchnahme des Landes und der EVU; Prüfung der o.g. Möglichkeit als Alternative

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/363

20 Jahre Atomkraftwerk Neckarwestheim

Angefallene bzw freigesetzte Mengen an (hoch-)radioaktiven Abfällen, Plutonium und Radioaktivität; durchgeführte Atomtransporte; Daten über Leukämieerkrankungen im Umkreis von 10/20 km? Entnommene Wassermengen aus dem Neckar; erhaltene Fördergelder von Bund und Land

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 12/382

Errichtung einer Verglasungsanlage zur Entsorgung atomarer Abfälle der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe

Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen und der EVU als Gesellschafter der WAK an der o.g. Entscheidung bzw an deren Kosten als Verursacher der Entsorgung; Betrieb der Anlage durch die WAK; Sicherstellung des gleichzeitigen Rückbaus der Wiederaufbereitungsanlage sowie einer ausschließlichen Entsorgung von Abfall aus Karlsruhe

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/387

Strahlenbelastung von Polizeibeamten bei Castor-Transporten
Medizinische Untersuchung der o.g. Belastung, Bewertung der vorliegenden Studie eines Marburger Strahlenmediziners; Ermöglichung der Durchführung von Informations-Ausstellungen zum Thema „Strahlenbelastung durch Castor-Transporte“ an den Standorten der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/658

Verzicht auf Castor-Transporte durch Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente

Geplante Transporte aus deutschen KKW durch BW; Risiken und Vorsorgemaßnahmen; Ablehnung weiterer Transporte; Verpflichtung der Betreiber in BW zur Errichtung anlageninterner Zwischenlager, Verbleib der abgebrannten Brennelemente bis zur Stilllegung des jeweiligen KKW bzw bis zur Gewährleistung einer gesicherten Endlagerung

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/1008

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/1037

Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Atomkraftwerke

Gutachtervorschlag zur Einbringung o.g. Rückstellungen in einen öffentlich-rechtlichen Fonds; derzeitige Höhe der Rückstellungen bei den einzelnen EVU bzw KKW-Betreibern; Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den genannten Fonds über eine Initiative im BRat

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/1137

Polizeieinsatz beim jüngsten Castortransport

Kosten des o.g. Polizeieinsatzes; Durchführung künftiger Castortransporte ohne vorherige Ankündigung

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/1172

Haltung des Landes BW zur Frage der steuerfreien Rückstellungen für die atomare Entsorgung

Aktuelle Debatte
s. *Entsorgung*
PIPr 12/24 S. 1735

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Untersuchung der Kaliminen auf Eignung zur Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen

Antr
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
Drs 12/2609

Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)

Gewährleistung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit des Antragstellers sowie der Anwendung des Stands der Technik bei der geplanten Anlage für die hochradioaktive Lösung der WAK; Bindung der Genehmigungserteilung an die Vorlage einer UVP, Führung eines Qualitätssicherungshandbuchs, Sicherung der Verbindungsleitung gegen Flugzeugabstürze, Nachweis eines Zwischenlagers sowie Tauglichkeitsprüfung des zum Abtransport vorgesehenen Castor-Behälters

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/2678

Berücksichtigung aller Einwendungen gegen den Bau der Verglasungsanlage Karlsruhe (VEK)

Behandlung der bis 18.03.1998 beim RegPräs Karlsruhe eingereichten Einwendungen als fristgerecht beim WM eingegangen

Antr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/2720

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente

Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der Strahlenmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalls in Frankreich

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2836

Castor-Transporte durch BW

Zahl von Transporten abgebrannter Brennelemente von bzw durch BW seit 1983; Untersuchung der am Transport beteiligten Personen, z.B. der Polizeibeamten, auf radioaktive Belastung; Darlegung der Ergebnisse sowie der Informationspolitik der beteiligten Unternehmen und staatlichen Stellen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2884

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafeld sowie Ahaus und Gorleben: Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*

Drs 12/2885

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Ergebnisse eines Gesprächs zwischen Umweltminister Schaufler und Vertretern der Atomindustrie; Einleitung eines Verfahrens zur Überprüfung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber der KKW Neckarwestheim und Philippsburg; Prüfung einer Rückforderung der dem Land entstandenen Kosten für o.g. Transporte

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/3094

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/3104

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Situation der Entsorgung abgebrannter Brennelemente und der Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe, Auswirkungen eines sofortigen Ausstiegs aus der Wiederaufarbeitung und Beschränkung der Entsorgung auf Zwischen- und Endlagerung, mögliche Zielbereiche einer neuen Standortsuche für ein Endlager

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/3661

Strahlenbelastung bei Transporten von Brennelementen und sonstigen radioaktiven Stoffen

Darstellung o.g. Transporte auf dem Land-, Luft- und Wasserweg seit 1990, der dabei verlangten Risikoabsicherung u.a. Genehmigungsaufgaben, der festgestellten bzw dokumentierten Grenzwertüberschreitungen, Unfälle, Kontamination von Personen und Sachen; verantwortliche Behörden für strahlenschutztechnische Maßnahmen, Art und Umfang der Information sowie der medizinischen Maßnahmen für die belasteten Verladearbeiter und Transportbegleiter

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/3991

Zwischenlager Neckarwestheim

Lagerkapazitäten beim GKN, Stand des Genehmigungsverfahrens für das Zwischenlager, Berücksichtigung der tektonischen Störungen?

Antr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 12/4518

Neue Probleme bei CASTOR-Transportbehältern

Probleme mit der Dichtheit der Behälter bei der Beladung in Neckarwestheim; Verweigerung der Transportgenehmigung bis zur Abstellung der aufgetretenen Probleme

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/4958

Geplantes Endlager für hochradioaktive Abfälle in Benken (Kanton Zürich)

Beurteilung möglicher Auswirkungen auf BW, insbes des Gefahrenpotenzials von Straßen- und Schienentransporten sowie einer Gefährdung des Grundwassers und damit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jestetten; geologische Bedingungen am o.g. Standort; Art und Umfang der Information bzw Beteiligung der LReg, Unterstützung der Forderungen des LKreises Waldshut gegenüber der Schweizer Seite?

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/5630

Keine Störung des Prozesses des Ausstiegs aus der Atomenergie durch die baden-württembergische LReg

Vereinbarung des Ausbaus der Zwischenlager für abgebrannte Brennstäbe in den AKW-Standorten iRd Kompromisses zwischen BReg und Energiewirtschaft, Bearbeitungsstand der eingereichten Anträge, Unterstützung der mit allen EVU abgestimmten Energiepolitik der BReg

Antr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/5904

Verbesserung der europaweiten Kontrollen grenzüberschreitender Transporte radioaktiver Abfälle

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2673

Vorschlag von Lufttransporten für abgebrannte Brennelemente in Spezialbehältern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3220

Strahlenbelastung der Transporte bzw Transportbehälter von abgebrannten Brennelementen

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3875

Verweigerung der Genehmigung für die Castortransporte durch BUmweltMin Trittin; Erfüllung der Strahlenschutzauflagen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5891-5899 5901-5907

Reduzierung der Plutoniumabfälle und der Endlagerungsproblematik mit der neuen Transmutationstechnologie

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6407

Problematik der Zwischen- und Endlagerung von Atommüll; Notwendigkeit von Zwischenlagern an den KKW-Standorten infolge des Moratoriums für Gorleben

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7035 7038 7039 7041 7042 7044 7045 7048 7049 7053-7055 7059-7061 7064 7065 7068 7087

Aufforderung an die BReg zur Aufgabe der Verstopfungsstrategie, Wiederaufnahme der Transporte von abgebrannten Brennelementen in sichere Endlager

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Radioaktivitäts.a. *Radioaktiver Abfall*s.a. *Radon*s.a. *Strahlenschutz**20 Jahre Atomkraftwerk Neckarwestheim*

Angefallene bzw freigesetzte Mengen an (hoch-)radioaktiven Abfällen, Plutonium und Radioaktivität; durchgeführte Atom-

transporte; Daten über Leukämieerkrankungen im Umkreis von 10/20 km? Entnommene Wassermengen aus dem Neckar; erhaltene Fördergelder von Bund und Land

KlAnfr

s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*

Drs 12/382

Katastrophenschutzpläne für Atomkraftwerke

Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse über den Ablauf von schweren Unfällen in Atomreaktoren, Auftragsvergabe für eine entsprechende Modellrechnung für die AKW in BW und in angrenzenden Nachbarländern; Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne: Verkürzung der Vorwarnzeiten, Vergrößerung der Evakuierungsradien

Antr

s. *Katastrophenschutz*

Drs 12/561

Katastrophenschutzmaßnahmen bei Unfällen in Kernkraftwerken

Entwicklung der Rahmenbedingungen seit dem Unfall in Tschernobyl; Ausstattung der Reaktorumbungen mit Meßstellen für die Umweltradioaktivität, Zugriffsberechtigte auf die gesammelten Daten; Ansprechpersonen bei den RegPräs und LKreisen für die dem StM nachgeordnete Leitstelle; Ausgestaltung und öffentliche Transparenz der Katastropheneinsatzpläne

KlAnfr

s. *Katastrophenschutz*

Drs 12/651

Strahlenbelastung von Polizeibeamten bei Castor-Transporten

Medizinische Untersuchung der o.g. Belastung, Bewertung der vorliegenden Studie eines Marburger Strahlenmediziners; Ermöglichung der Durchführung von Informations-Ausstellungen zum Thema „Strahlenbelastung durch Castor-Transporte“ an den Standorten der Bereitschaftspolizei

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/658

Gefahr radioaktiver Verseuchung durch Absturz von Satellitenteilen

Abstürze von Raumfahrzeugteilen oder Meteoriten seit 1985; Instrumentarium und Ablauf der Vorwarnung bzw des Katastrophenschutzes; Unfallsituationen mit Radionuklid-Batterien u.a. Schadstoffen?

Antr REP 12.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1181

Europäisches Institut für Transurane in Karlsruhe

Öffentlichkeitsbeteiligung beim Genehmigungsverfahren zur Lagerung von radioaktiven Stoffen? Gründe für die Informationsverweigerung des UM gegenüber einem Abg; Darlegung der von einem Mitarbeiter des EIT im UA des BTags „BND/Plutonium“ benannten Plutonium-Lieferungen „im 100-Kilogramm-Maßstab“ auf dem Luftweg; Art und Formen der Zusammenarbeit zwischen dem EIT und BND?

Antr

s. *Europäische Atomgemeinschaft*

Drs 12/1182

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente

Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der

Strahlenmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalles in Frankreich

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/2836

Castor-Transporte durch BW

Zahl von Transporten abgebrannter Brennelemente von bzw durch BW seit 1983; Untersuchung der am Transport beteiligten Personen, z.B. der Polizeibeamten, auf radioaktive Belastung; Darlegung der Ergebnisse sowie der Informationspolitik der beteiligten Unternehmen und staatlichen Stellen; Konsequenzen

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/2884

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafield sowie Ahaus und Gorleben: Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/2885

Konsequenzen aus den Grenzwertüberschreitungen bei Transporten abgebrannter Brennelemente

Antr

s. *Entsorgung*

Drs 12/3094

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr

s. *Strahlenschutz*

Drs 12/3104

Einhaltung von Importbestimmungen für Lebensmittel

Arten, Mengen und Herkunftsländer von importierten Speiseepilzen; gemessene Radioaktivitätswerte von aus Rumänien deklarierten Champignons; Umsetzung der Importbestimmungen im Hinblick auf das Reaktorunglück von Tschernobyl

KlAnfr

s. *Lebensmittel*

Drs 12/3374

Radioaktivität im Grundwasser unter Fessenheim

Ausmaß, Ursachen und Gesundheitsgefahren der Radioaktivitätsbelastung; Ausschluss von Belastungen auf rechtsrheinischer Seite bzw an Atomstandorten in BW?

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 12.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3750

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 20

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Strahlenbelastung bei Transporten von Brennelementen und sonstigen radioaktiven Stoffen

Darstellung o.g. Transporte auf dem Land-, Luft- und Wasserweg seit 1990, der dabei verlangten Risikoabsicherung u.a. Genehmigungsaufgaben, der festgestellten bzw dokumentierten Grenzwertüberschreitungen, Unfälle, Kontamination von Personen und Sachen; verantwortliche Behörden für strahlenschutztechnische Maßnahmen, Art und Umfang der Information sowie der medizinischen Maßnahmen für die belasteten Verladearbeiter und Transportbegleiter

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/3991

Austritt radioaktiver Luft in der WAK Karlsruhe

Darlegung o.g. Störfälle aufgrund der defekten Lüftungsanlage und deren Auswirkungen auf Mitarbeiter und Besucher; Messung der Kontaminationen; Informationspolitik und Maßnahmen der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde; Zuziehung von unabhängigen Experten zur Untersuchung der Ursachen und Auswirkungen

Antr
s. *Störfall*
Drs 12/3995

Fehlende Jodtabletten für den Katastrophenschutz im Falle eines Atomunfalls

Bevorratung und rechtzeitige Verteilung geeigneter Jodtabletten im Falle eines Atomunfalls bzw des Radioaktivitätsaustritts im Umkreis der jeweiligen KKW-Standorte? Revision der Beschränkung auf einen 25 km-Umkreis sowie auf Personen bis zum Alter von 45 Jahren; Übertragung der Kosten auf die Betreiber, Sicherstellung eines rezeptfreien Erwerbs der Tabletten in Apotheken

Antr
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/5217

Beurteilung der radioaktiven Umweltgefährdung im Falle eines Castor-Unfalls

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3601 3604

Anteil der Wiederaufarbeitung an den Emissionen von Radioaktivität

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4661 4662

Einschätzung der Zeitdauer der radioaktiven Strahlung von abgebrannten Brennelementen

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5457

Überschreitung der radioaktiven Strahlengrenzwerte bei den Castortransporten; Erfüllung der Strahlenschutzauflagen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892-5898

Radioaktive Verseuchung der Nordsee in der Umgebung der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463

Radioapparat

s. *Rundfunkgerät*

Radio-Sinfonieorchester

s. *Orchester*

Radolfzell, Stadt*Illegale Müllablagerungen auf Deponien im LKreis Konstanz*

Klärung eines evtl Zusammenhangs zwischen dem plötzlichen Verschwinden von Deponieraum (Deponie Rickelshausen) und illegalen Ablagerungen (von Siebresten) der Kompostwerk GmbH, Bewertung der Bestellung dieser Gesellschaft als Betreiberin der kreiseigenen Deponien, Beurteilung der Vorzugsbehandlung gegenüber Wettbewerbern sowie des entstandenen Schadens und der Haftungsfrage; Frage nach einem (aufsichtsrechtlichen) Handlungsbedarf

Antr
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/1788

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Radon

s.a. *Radioaktivität*
s.a. *Strahlenschutz*

Gefährdung durch Radon

Auftreten und Gefahrenpotential von erhöhten Radonkonzentrationen in BW; Frage nach Erkrankungsfällen sowie Informations- und Schutzmaßnahmen; Kooperation mit der BReg u.a. LReg; Unterstützung der Geschädigten; Beurteilung der Gefährdung durch Radon-Kuren

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 04.02.1999 und Antw SM Drs 12/3725

Radrennen

s. *Radsport*

Radsport

s.a. *Radfahrer*

Tour de France - Kostenübernahme

Übernahme der Kosten für Umleitungsbeschilderung und Müllbeseitigung

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 17.07.2000 Drs 12/5353
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7283 7284

Radverkehr

s. *Radfahrer*

Radweg

s.a. *Fahrbahnbegrenzung*

Schutzstreifen für den Radverkehr im Straßenraum

Erfahrungen mit o.g. Schutz-/Mehrzweckstreifen am rechten Fahrbahnrand von Innerortsstraßen, Stand der Aufnahme in die StraßenverkehrsO auf Bundesebene, Möglichkeiten der Förderung/Sicherung des Radverkehrs auf stark belasteten innerörtlichen Straßen ohne Radspuren und Schutzstreifen

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/225

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/1189

Radverkehrsförderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Förderung des Radverkehrs bzw der entsprechenden Infrastruktur mit GVFG-Mitteln seit 1994 im Vergleich zu Maßnahmen des Straßenverkehrs, Umfang und Kriterien der Förderung, Auflistung der einzelnen Projekte

KlAnfr

s. *Radfahrer*

Drs 12/1886

Verstärkte Sicherheit für den Fahrradverkehr

Zunahme der Zahl der Verkehrstoten in BW entgegen dem Bundestrend, insbes bei Fahrrad- und Motorradfahrern; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, eindeutige Kennzeichnung von Radwegen, Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstreifen, Entschärfung von Kreuzungen u.ä.

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/2583

Förderung des Fahrradverkehrs

Aktualität des Fahrradkonzepts von 1993, Verwirklichung des Radwegegrundnetzes, (Wieder-)Einrichtung verschiedener Förderprogramme; Akzeptanz des Befahrens von Einbahnstraßen in Gegenrichtung; Verankerung einer Wegweisung für den Fahrradverkehr in der StVO; Berücksichtigung des Fahrradverkehrs in der Hochschulausbildung für Bauingenieure; Verbindlichkeit der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen gegenüber den LBeörden

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/2977

Die Zukunft des Radwegenetzes in BW

Länge und Klassifikation der einzelnen Radwege; Ausmaß, Zeitrahmen und Kosten notwendiger Anpassungsmaßnahmen zur Erfüllung der im Zuge der geänderten StVO erhöhten Qualitätsanforderungen zum 01.09.1998; Möglichkeiten zur Erhaltung von Radwegen ohne die geforderte Mindestbreite als benutzungspflichtige Radwege

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 04.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3144

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs

12/3600 S. 17 18

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Gewässersanierung und Uferrenaturierung

Vereinfachung des Zustimmungsverfahrens der Gewässerdirektionen zu o.g. Maßnahmen; Möglichkeiten zum Einsatz von Mitteln aus dem kommunalen Umweltfonds und aus dem Radwegprogramm; Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Gewässer in Ballungsräumen

KlAnfr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/3751

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Radverkehrs und von Radwegen als eigenständige Maßnahmen sowie von Vorhaben zur Erhöhung der Sicherheit und Attraktivität des Rad- und Fußgängerverkehrs, Bau von Fahrradstationen an ÖPNV-Haltestellen

Antr

s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*

Drs 12/4121

Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in BW

Ausgabe von Ausführungsbestimmungen über die einheitliche Gestaltung von Radwegen an die Straßenverkehrsbehörden, regelmäßige Überprüfung der neuen Standards nach den Vorgaben der StVO, zusätzliche Förderung von kommunalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen, Aufnahme einer fahrradbezogenen Verkehrserziehung in die schulischen Lehrpläne

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/4177

Radwegförderung in BW

Stand der Umsetzung und Problematik der Fahrradnovelle der StVO; Rechtslage bei Unfällen auf Radwegen, die nicht den neuen Anforderungen entsprechen; Verzicht auf naturschutzrechtliche Auflagen und Ausgleichsflächen für erweiterte und neu gestaltete Radwege; Einrichtung eines Förderprogramms für umweltfreundliche Schul- und Radwege; Hinwirkung auf Einführung von rechtsverbindlichen Verkehrszeichen auch für minderebreite, nur einbahnig benutzbare Radwege

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 11.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4321

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.10.1999 Drs 12/4534 S. 28

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote für den Radverkehr

Bedeutung des Radwanderns in BW u.a. BLändern, Österreich und der Schweiz; Umsetzung eines Konzepts „Fahrradland BW“; Einrichtung zusätzlicher touristischer Radwanderwege iR eines LRadfernwegenetzes mit durchgängiger Beschilderung, Werbung für diese Wege, kostengünstige Fahrradbeförderung in allen Nahverkehrszügen, Angebot von Rädern an den Bahnhöfen

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/4378

Main-Radweg (L 2310)

Zeitpunkt der endgültigen Fertigstellung des Main-Radwegs zwischen Wertheim und Freudenberg, Entschärfung der gefährlichen Einmündung etwa zwei Kilometer vor Mondfeld

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 14.03.2000 und Antw UVM Drs 12/4969

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Enzkreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/5407

Förderung des Fahrradverkehrs

Erfahrungen mit der kostenlosen Fahrradmitnahme in RPF, Förderung von Bike-and-Ride-Anlagen, Umsetzungsstand eines Radwegegrundnetzes und LRadwegenetzes, Vorlage von Gestaltungsrichtlinien für die Wegweisung, Auszeichnung von fahrradfreundlichen Städten

Antr
s. *Fahrrad*
Drs 12/5431

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Rems-Murr-Kreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/5434

Befriedigung des Nachholbedarfs im Radwegebau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388

RAF

s. *Terrorismus*

Raiffeisenbank

s. *Genossenschaftsbank*

Randen, Ortsteil

s. *Blumberg, Stadt*

Randstreifen an Fahrbahnen

s. *Fahrbahnbegrenzung*

Raps*Biodiesel in BW*

Ökobilanz von Dieseldienststoffen aus Pflanzenölmethylester im Vergleich zu anderen Kraftstoffen und deren Herstellung, Betrieb und Abgasemissionen; Umfang des Rapsanbaus zur Produktion von Biodiesel, vorhandene und geplante PME-Anlagen, Absatzentwicklung seit 1991, Steigerungsmöglichkeiten; Erkenntnisse aus dem Praxistest im Raum Herrenberg

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/248

Pilotversuch mit kaltgepresstem Rapsöl/Energie vom Acker

Ökologische und ökonomische Bilanz des o.g. Projekts zum Anbau und der energetischen Verwertung von Raps; Ergebnisse der von Prof. Pruckner begleiteten, von den Stadtwerken Crailsheim durchgeführten Versuche; Beurteilung der Beimischung von kaltgepresstem Rapsöl zu normalem Heizöl; Fortführung des Pilotversuchs

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 18.08.1998 und Antw MLR Drs 12/3190

Schrittweise Einführung von Bio-Diesel in BW

Entwicklung des Anbaus von Raps seit 1990, mögliche Steigerungen bzw Einsparungen an CO₂-Emissionen; Einrichtung eines Förderprogramms für den Einsatz von Bio-Diesel in Form von kaltgepresstem Raps und von verestertem Raps (RME-Diesel)

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/4523

Mögliche Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch genmanipulierte Saaten

Forschungskapazitäten und -ergebnisse zur o.g. Thematik, Handlungsbedarf im Hinblick auf die weitere Ausbringung insbes von genmanipuliertem Raps; Vorlage eines Berichts über die Gefahren für die menschliche Gesundheit

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5211

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatzucht für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5224

Pflanzenöltechnik für Dieseldienstfahrzeuge

Umrüstung von Dieselfahrzeugen auf Pflanzenöl, insbes Rapsöl, von der Sprungbrettwerkstätten gGmbH in Kiblegg und Bernatingen; Beurteilung der Förderchancen des Projekts

KlAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/5243

Einsatz und Förderung von Biodiesel

Darlegung des o.g. Angebots auf Rapsbasis an Tankstellen, Maßnahmen zur Stimulanz der Nachfrage, Gespräche mit den Mineralölkonzernen

Antr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/5260

Haltung der LReg zu nicht zugelassenem Gen-Raps

Frage nach unterschiedlichen Rechtsgrundlagen für die Anordnung der Vernichtung des o.g. Saatguts in Frankreich und Schweden im Gegensatz zu BW; Klärung von Haftungsfragen

MdlAnfr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/5273

Konsequenzen aus dem gentechnisch veränderten Rapssaatgut in BW

Ergebnisse der Untersuchungen von verunreinigten Saatgutpartien, rechtliche Standards und Maßnahmen zur Verhinderung von Kreuzbestäubungen über den Luftweg, Bewertung von Forschungsergebnissen der Universität Jena über einen Transfer der gentechnisch veränderten Sequenzen auf Bakterien des Bienen-darms, Ahndung des Inverkehrbringens von nicht zugelassenem Saatgut als Rechtsverstoß

KlAnfr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/5351

Umgang mit gentechnisch verändertem Raps in BW

Ergebnisse der Untersuchungen von Anbauflächen, Art und finanzielle Folgen der gegenüber den Bewirtschaftern verfügbaren Anordnungen, Höhe und Träger der Kosten, Entschädigungsregelungen in anderen BLändern

KlAnfr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/5842

Gewinnung und Nutzung von Kraftstoff aus Rapsöl, Betrieb von Dienstfahrzeugen mit Biodiesel

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4402

Marktchancen für Rapsöl durch Abschaffung der Gasölbetriebsbeihilfe

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5706

Notwendigkeit einer eigenen Anlage zur Veresterung von Raps zu Biodiesel

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7983

Verneinung der Frage einer Problematik von Verschleppungen bei gentechnisch verändertem Raps

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8186

Rassismus*Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“*

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr

s. *Verdeckter Ermittler*

Drs 12/3798

Kontakte des Landesamts für Verfassungsschutz BW zu Journalisten und Stellen der Justiz

Bestätigung der als volksverhetzend und antisemitisch zu bezeichnenden Reden eines verdeckt eingesetzten Staatsschutzmitarbeiters vonseiten des LfV?

MdlAnfr

s. *Verfassungsschutz*

Drs 12/4418

Haltung der LReg zu den Richtlinienentwürfen der EU-Kommission zur Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft

Beurteilung des bestehenden Schutzes vor Diskriminierung bzw der Bekämpfung von Rassismus, gesamtgesellschaftliche Konsequenzen der o.g. Entwürfe, Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Bewertung der vorgesehenen Sanktionen für Verstöße, Erreichung von Verhaltensänderungen der Menschen in den EU-Staaten?

Antr

s. *Diskriminierungsverbot*

Drs 12/4966

Richtlinienentwürfe der EU-Kommission zum Verbot von Diskriminierungen und ihre Auswirkungen auf BW

Sinn und Zweck der o.g. Entwürfe, Bewertung des bestehenden Schutzes vor Diskriminierungen aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft als ausreichend (Drs 12/4966); Beurteilung der angestrebten Beeinflussung der inneren Einstellung von Menschen über Rechtsvorschriften; Definition des Begriffs der „mittelbaren Diskriminierung“

Antr

s. *Diskriminierungsverbot*

Drs 12/5104

Bündnis Weltoffenes Baden-Württemberg - Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Unterstützung des Bündnisses durch die LReg, Beobachtung einzelner Mitgliedsorganisationen vom Verfassungsschutz

Antr

s. *Baden-Württemberg, Land*

Drs 12/5874

Bündnis Weltoffenes BW

Beobachtung von Mitgliederorganisationen des o.g. Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vom Verfassungsschutz und Aufführung im Verfassungsschutzbericht unter der Rubrik „Linksextremismus“, Beantwortung der Forderung nach dauerhafter Unterstützung durch öffentliche Mittel

KlAnfr

s. *Baden-Württemberg, Land*

Drs 12/5940

Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Rassenideologie; Bekämpfung eines Wiederaufkommens von rassistischen Tendenzen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4655 4656 4671 4672

Feststellung eines Wiederauflebens von Rassismus nach dem Ende des Kommunismus, Rechtfertigung des NATO-Einsatzes gegen Völkermord und Vertreibung im Kosovo

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5110

Feststellung eines Übergangs von Ausländerfeindlichkeit in Rassismus bei den Republikanern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5518

Eintreten der neuen österreichischen Regierung für eine nicht rassistische Gesellschaft

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6548 6551 6553 6560

Verurteilung der Aufhetzung junger Menschen mit nazistischem Gedankengut sowie der aus antisemitischen Einstellungen heraus begangenen Anschläge

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342 7343 7345 7347

Verurteilung der fremdenfeindlichen Anschläge aus rassistischen Motiven

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374–7380 7386 7391

Feststellung der genetischen Übereinstimmung der Menschen, Völker und Rassen durch die Genomforschung; Enttarnung des Rassismus als menschenfeindliche Ideologie

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204 8207

Rastatt, Landkreis

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Beratungsstellen und -angebot im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde in Rastatt

KlAnfr

s. *Schwangerschaftsberatung*

Drs 12/2593

Gewalt an den Schulen im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern in den letzten fünf Jahren; Ursachen und Auswirkungen der Taten, Bedeutung von zu großen Klassen und Unterrichtsausfall, Anteil von rechtsextremistischer Motivation, jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung von Polizei, Jugendämtern, Sozialarbeitern etc? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale, Fortbildungsangebot für die Lehrer

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/5492

Rastatt, Stadt

Ausbau B 462 Rastatt/Gaggenau-Mitte

Fertigstellung der o.g. Straßenbaumaßnahme; Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den weiteren Ausbau der B 462, Baubeginn nach Abschluß des Verfahrens, Höhe der zu erwartenden Kosten, Bereitstellung der Mittel

KlAnfr

s. *Bundesstraße 462*

Drs 12/544

Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe-Basel; hier: Linienführung im Bereich Rastatt

Aussagen des BVerkehrsMin zur Priorität der Rheintalbahn, Vereinbarkeit mit den Engpässen im Bahnhof Rastatt für den Nah- und Fernverkehr; Einleitung eines neuen Raumordnungsverfahrens für eine östliche Umfahrungsvariante

Antr

s. *Rheintalbahn*

Drs 12/1145

Archäologisches Landesmuseum BW; Zentrales Fundarchiv Rastatt

Ausbau des o.g. Archivs für archäologische Bodenfunde; notwendige Personal- und Raumausstattung zur wissenschaftlichen Inventarisierung und konservatorischen Betreuung der Funde

KlAnfr

s. *Archäologie*

Drs 12/4668

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung des Rastatter Tunnels

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/4786

Bau des Daimler-Benz-Werks zur Produktion der A-Klasse in Rastatt; Höhe der vom Land gezahlten Subventionen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2162 2164 2167

Linienführung der Rheintalbahn im Bereich Rastatt

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3549

Rasthaus

s. *Raststätte*

Raststätte

s.a. *Tankanlage*

Verzicht auf die Rastanlage Dürren bei Käßlegg (A 96) - Nutzung der ehemaligen Zollanlage Hörbranz als Rastanlage

Wahrheitswidrige Erklärung des Planfeststellungsverfahrens als eingeleitet gegenüber der österreichischen Seite, Beurteilung dieses Verhaltens des UVM trotz schwerwiegender naturschutzfachlicher Bedenken des LRA Ravensburg und des RegPräs Tübingen gegen den Standort Dürren im empfindlichen Argental; Einleitung der Umnutzung der nicht mehr benötigten Zollanlage Hörbranz bei Lindau zu einer gemeinsamen Rastanlage mit dem BVerkehrsMin und den österreichischen Behörden

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1805

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 31 32

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ausbau der Autobahnanschlussstelle Ludwigsburg-Süd

Zeitpunkt der Realisierung des o.g. Vorhabens sowie des vierspurigen Ausbaus der L 1140 und B 10; Beurteilung eines vom Mineralölkonzern Aral geplanten Autohofs mit Rastanlage und des damit verbundenen Angebots einer Übernahme der Mehrkosten für die Verlegung der Anschlussstelle und der L 1140 nach Süden; Vereinbarkeit mit der Ausweisung des „Langen Felds“ als Grünzug im Regionalplan

KlAnfr

s. *Autobahn*

Drs 12/4260

Ausbau der Tank- und Rastanlage Schauinsland bei Freiburg-Hochdorf

Notwendigkeit und Alternativen des geplanten Ausbaus in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wohnbebauung, Berücksichtigung anderer Planungen sowie vorhandener Grundlasten und Immissionschutzrichtlinien? Information der örtlichen Verwaltungen und Gremien

KlAnfr Dr. Dieter Salomon Bündnis 90/Die Grünen
04.12.2000 und Antw UVM Drs 12/5788

Rationalisierung

s.a. Outsourcing

s.a. Personalplanung

Folgen des Preiswettbewerbs im Euroraum für die baden-württembergische Wirtschaft

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Euro, insbes. Zwang und Anreize zur Rationalisierung bzw. Standortverlagerung; Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung der Thematik

Antr
s. Wirtschaft
Drs 12/4347

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 23) - Rationalisierungsmöglichkeiten im Bereich der Finanzkassen

Mittlg
s. Finanzverwaltung
Drs 12/5701

Kritik an den rein gewinnorientierten Rationalisierungsinvestitionen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 66 75 76 122

Rationalisierungspotentiale der Unternehmen nach Branchen und Betriebsgrößen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1820 1826

Personalarationalisierung von Großunternehmen, Beitragsrückgang in der Sozialversicherung

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2680 2685

Wachstumsimpulse durch Ausschöpfung weiterer Rationalisierungsreserven der Unternehmen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2940 2948 2961

Durchsetzung von Rationalisierungsmaßnahmen in der LVerwaltung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3057-3059

Arbeitsplatzabbau durch weitere Rationalisierung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3129 3191

Erwartung eines weiteren Arbeitsplatzabbaus infolge der Rationalisierung mit Hilfe von IuK-Technologien und Robotereinsatz

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3503 3506

Bezeichnung der IuK als Rationalisierungstechnik

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3699 3700

Rationalisierungsinteressen möglicher Erwerber der Landesanteile an der EnBW

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599 5612 5614 5615

Arbeitsplatzabbau durch weitere Rationalisierung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7000

Rationelle Energieverwendung

s. Energienutzung

Ratte

Erhaltung der Lebensräume der Kanalaratten

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3876 3879

Rau, Helmut MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1749

Raub

s.a. Diebstahl

Überfall auf Geldboten des Landratsamtes Konstanz

Raub von zur Barauszahlung an Asylbewerber mitgeführten 30.000 DM auf dem Gelände einer Asylbewerberunterkunft, Konsequenzen in Konstanz u.a. LKreisen; Frage nach ähnlichen Vorfällen, Ermittlungserfolgen, Schadenshaftungen und präventiven Maßnahmen

KlAnfr Christian Käs REP 11.07.1996 und Antw IM Drs 12/191

Kriminalitätsentwicklung bei der Beschaffungskriminalität

Geldbedarf eines Heroinabhängigen zur Suchtbefriedigung pro Tag, Art und Ausmaß sowie Schadenshöhe der dafür verübten Straftaten, Verurteilungen im Großraum Stuttgart wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Eigentumsdelikten 1994/95

Antr
s. Süchtiger
Drs 12/1422

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KlAnfr
s. Opferhilfe
Drs 12/2028

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestuften Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw. Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. Straftäter
Drs 12/2040

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3050

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Aussiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Diebesbanden - Aktivität im Reiseverkehr der Deutschen Bahn AG

Entwicklung der Diebstahl- und Raubdelikte seit 1995; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil von Wiederholungstätern; betroffene Strecken und Zugverbindungen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/5735

Anstieg der Zahl von Raubüberfällen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1560 1581 1588

Zunahme der Zahl von Raubdelikten

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4073 4076 4079

Ausmaß von Raubdelikten an den Schulen, Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876

Raubüberfall

s. *Raub*

Raubvogel

s. *Vogel*

Raucher

s.a. *Nichtraucher*

Tabakprävention für Kinder und Jugendliche

Verkaufsverbot an Minderjährige bzw Verkauf von Tabakwaren nur in ausgewiesenen Läden, Rauchverbot an Schulen u.a. Ausbildungsstätten, Einrichtung eines bundesweiten Infodienstes, Stand der Umsetzung dieser u.a. Vorschläge sowie der Einbringung eines NichtraucherschutzGes

Antr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/1088

Suchtprävention von Jugendlichen

Beurteilung eines in den Aktionsplan „Europa gegen Krebs“ eingebundenen Wettbewerbs gegen das Rauchen von Schülern der Klassenstufen sieben und acht, Kosten des Wettbewerbs, finanzielle Beteiligung der EU? Durchführung in Bayern u.a. Ländern; Frage nach der Teilnahmebereitschaft des Landes

Antr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/4765

Begrüßung der Absicht des neuen SM Dr. Repnik zur Aufgabe des Rauchens

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4316

Rauchverbot

s. *Nichtraucher*

Raumfahrt

s. *Luft- und Raumfahrt*

Raumfahrtindustrie

s. *Luft- und Raumfahrtindustrie*

Raumflugkörper

s. *Luft- und Raumfahrt*

Raumordnung

s.a. *Landesentwicklungsplan*
s.a. *Landesplanung*
s.a. *Landschaftsveränderung*
s.a. *Regionalplanung*
s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

Projekt Stuttgart 21 - Durchführung eines vergleichenden Raumordnungsverfahrens

Gleichwertige und gleichberechtigte Untersuchung der vorliegenden Alternativvarianten, Durchführung des anstehenden Raumordnungsverfahrens als „vergleichendes Raumordnungsverfahren“, Hinwirkung auf eine entsprechende Antragstellung der Bahn AG

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/109

Sicherung von Raumordnungsbeschlüssen für das 3. und 4. Gleis am Oberrhein

Verfall der Raumordnungsbeschlüsse für den Ausbau der Rheintalstrecke im Bereich Offenburg-Schliengen aufgrund des faktischen Stillstands der Planungsmaßnahmen; Beurteilung der vom Regionalverband Südlicher Oberrhein vorgeschlagenen Alternativen

Antr
s. *Rheintalbahn*
Drs 12/112

Zügige Verwirklichung von „Stuttgart 21“

Vorlage der mit Drs 11/6292 zugesagten weiteren Varianten-Untersuchungen der Bahn AG, vergleichende Bewertung dieser Modelle sowie weiterer Faktoren im Raumordnungsverfahren: Verknüpfung mit dem Fern-, Regional- und Nahverkehr, Kapazitätserweiterung im Schienenverkehr, Beiträge zur (ökologischen) Stadt- und Regionalentwicklung, Klärung von Fragen zur Planungs- und Bauzeit, zur Wirtschaftlichkeit des Projekts für alle Beteiligten sowie zur Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/276

Entwicklungsplan Wasserkraft

Ausbaupotential bis 2005 nach dem Gutachten von Giesecke und Förster; Benennung eigener Ziele und Maßnahmen bis 2001; Ausweisung geeigneter Standorte iRd Raumordnung und LPlanung; Initiierung einer Anhörung unter Einbeziehung der betroffenen Verbände

Antr
s. *Wasserkraft*
Drs 12/493

Raumordnungsverfahren Stuttgart 21 - Aufnahme der Überbauung der Bahnhofsfächen in den Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Aufnahme des Rückbaus der frei werdenden Gleisflächen und der anschließenden städtebaulichen Nutzung als Projektbestandteile in den Untersuchungsrahmen der UVP

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/652

Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe-Basel; hier: Linienführung im Bereich Rastatt

Aussagen des BVerkehrsMin zur Priorität der Rheintalbahn, Vereinbarkeit mit den Engpässen im Bahnhof Rastatt für den Nah- und Fernverkehr; Einleitung eines neuen Raumordnungsverfahrens für eine östliche Umfahrungsvariante

Antr
s. *Rheintalbahn*
Drs 12/1145

Raumordnungsverfahren für Steinbrüche

Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren bei Abbauvorhaben von oberflächennahen Gesteinsrohstoffen mit mehr als zehn Hektar Oberflächenausdehnung bzw bei Ausweisung als Sicherungsbereich im Regionalplan? Verankerung der Vorrangigkeit des Ausbaus vorhandener Abbaustätten als verbindliches Ziel in der Regionalplanung

KlAnfr
s. *Steine und Erden*

Drs 12/1619

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Großstädten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr
s. *Handel*
Drs 12/3228

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LAbfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/3339

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Stuttgart, Region*
Drs 12/4235

Factory-Outlet-Center (FOC)

Vorhandene und geplante FOC, Stadium und planungsrechtliche Grundlagen der Genehmigungsverfahren, Beurteilung der geplanten Ansiedlung im Fall Baden Airpark/Söllingen, Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel; Zulässigkeit von FOC nur innerhalb von Oberzentren nach einer Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung

Antr
s. *Handel*
Drs 12/4848

Factory-Outlet-Center (FOC) - Gewerbepark Söllingen, Gewerbegebiet Baden-Baden

Beurteilung der Auswirkungen einer möglichen Ansiedlung auf o.g. Standorten auf den Einzelhandel und die Innenstädte der Region Mittelbaden; Festhalten an der Zulässigkeit nur in Großstädten/Oberzentren, Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren zusammen mit einem Zielabweichungsverfahren?

KlAnfr
s. *Handel*

Drs 12/5652

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion; Gründe für den Verzicht auf die Bestimmung von Standorten für überregionale Güterverkehrszentren; Berücksichtigung der demographischen Entwicklung; Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienenstrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans, Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie der Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Raumordnungsbeschlußs. *Raumordnung***Raumordnungsverfahren**s. *Raumordnung***Raumplanung***Grenzüberschreitende Raumplanung mit Frankreich und der Schweiz*

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680

Rauschgiftkriminalitäts.a. *Drogenmißbrauch**Bahnhöfe des Landes*

Beeinträchtigung der Sicherheit an Bahnhöfen und deren Umfeld durch Kriminalität, Drogenhandel und Vandalismus; Gegenmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen

Antr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/263

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straf-

taten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungswidrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/886

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des VerbrechenbekämpfungGes

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw. aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1012

Kontrollierte Abgabe von Heroin an Suchtkranke

Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität durch polizeiliche und justizielle Maßnahmen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1203

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1434

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierter Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur

kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1949

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1995*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1996*

Mittlg LReg 05.03.1998 Drs 12/2602

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1996*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1997*

Mittlg LReg 15.06.1998 Drs 12/2944

Presseartikel „Wie ein Drogen-Türke Behörden austrickt“

Authentizität des o.g. Berichts der „Bild-Zeitung“, Gewährung von Hafturlaub o.a. Vollzugslockerungen für einen zur Ausweisung vorgesehenen Mehrfachtäter mit der Folge von dessen Flucht, Frage nach ähnlich gelagerten Fällen seit 1992 sowie nach der Zumutbarkeit gegenüber der rechtstreuen Bevölkerung, Vereinbarkeit mit der wiederholt geäußerten Absicht der entschlossenen Kriminalitätsbekämpfung; Beurteilung der Verwendung und Verbreitung des Begriffs „Drogen-Türke“ durch das genannte Boulevard-Blatt

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 17.08.1998 und Antw IM Drs 12/3187

Ende der suchtpolitischen Selbstblockade der LReg

Vorlage und Beratung eines suchtpolitischen Gesamtkonzepts im Kabinett mit den Eckpunkten Prävention, Therapie und Überlebenshilfen sowie Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Unterstützung von kommunalen Initiativen zur kontrollierten Heroinvergabe an Schwerstabhängige sowie von niederschweligen Angeboten in Gesundheitsräumen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3519

Drogengerichte

Erfahrungen mit Drogengerichten und deren Umgang mit drogenabhängigen Straftätern in den USA, mögliche Umwandlung von Haftplätzen in Therapieplätze iRd Drogenrehabilitation „Therapie statt Strafe“, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Übertragung dieser Alternative in der Drogenbekämpfung auf BW

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3957

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Kontrollaktionen der Autobahnpolizei, insbes zur Bekämpfung der Rauschgift- und Schleuserkriminalität aus Osteuropa; personelle und technische Ausstattung der eingesetzten Spezialtruppe; Kooperation mit benachbarten BLändern

Antr
s. *Polizeiliche Kontrolle*

Drs 12/4364

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1997*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1998*

Mittlg LReg 10.09.1999 Drs 12/4384

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Aussiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Rauschgiftdelikte seit 1990 im Ländervergleich

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/5190

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/5306

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr

s. *Kriminalität*
Drs 12/5406

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäumler; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeugenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr
s. *Landtag, Ausschüsse*
Drs 12/5429

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im LKreiss Calw

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5458

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5467

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und LKreiss Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5690

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im Enzkreis

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5693

Studie über Drogengerichte

Bewertung der Ergebnisse des Gutachtens der Arbeitsgruppen aus Justiz und Drogenhilfe, Erprobung eines regionalen behandlungsorientierten Verbunds zwischen Justiz und Drogenhilfe nach Vorbild der amerikanischen Drogengerichte, Vereinbarkeit mit der deutschen Rechtslage nach dem BtmG, insbes des Vorschlags der Konzentration aller einschlägigen Strafsachen in einer Abteilung bei den Staatsanwaltschaften

Antr

s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5868

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im Jahre 1999;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW*

Mittlg LReg 21.12.2000 Drs 12/5888

Entwicklung des illegalen Drogenhandels im Zuge der organisierten Kriminalität; Bekämpfung durch Europol

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1581 1582 1586 1589

Austrocknung der Rauschgiftkriminalität durch Einrichtung von Fixerstuben; Umfang der Beteiligung von Asylbewerbern am Drogenhandel

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2466 2471

Bekämpfung der Drogenszene in den Städten durch Repression sowie ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308-4320

Hinweis auf den Heroinhandel der PKK

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4810

Dominanz von Ausländern im Rauschgifthandel

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6611

Höhe der Gefangenenentlohnung in der Schweiz, Attraktivität der Verbüßung einer Haftstrafe, insbes für Drogenkuriere aus der Dritten Welt

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7125 7127

Bezeichnung der östlichen EU-Beitrittsländer als Transitstaaten für den internationalen Drogenhandel

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7486

Rauschgiftsüchtiger

s. *Süchtiger*

Ravensburg, Landkreis

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodensee-Kreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Zerstörung von Moorflächen durch einen bekannten Torfabbauunternehmer im oberschwäbischen Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser

Beurteilung der rechtswidrigen Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB im o.g. Schutzgebiet in Argenbühl-Eisenharz bei Isny (LKreis Ravensburg); Umgang des zuständigen Landratsamts bzw RegPräs Tübingen mit den Einwendungen und Empfehlungen der Naturschutzfachbehörden

Antr
s. *Moor*
Drs 12/4700

Betriebserweiterungen bei der Firma ASB in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg, und deren politischer Hintergrund

Bedeutung der Moorfläche im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser bzw der Eingriffe und Errichtung eines Lagerplatzes der Firma ASB; Bewertung durch haupt- und ehrenamtliche Naturschützer; Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen im Interesse des Unternehmers Aurenz, Anlässe für die Begleichung von Rechnungen des Landhotels „Jägerhof“ bei Isny aus dem LHaushalt?

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4722

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Einflussnahme des MinPräs bzw des RegPräs Tübingen zugunsten des Torfabbauunternehmers Aurenz bzw dessen Betriebserweiterung im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Frage nach vergleichbaren Fällen von genehmigten Betriebserweiterungen in Naturschutzgebieten bzw nach Fällen des persönlichen Eingreifens des MinPräs im Interesse von Unternehmen

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4741

Aurenz-Affäre

Betriebserweiterung des Torfabbauunternehmers Aurenz im Natur- und Landschaftsschutzgebiet Bodenmöser in Argenbühl-Eisenharz, LKreis Ravensburg; Zerstörung einer geschützten Moorfläche; Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Ravensburg; Art und Zeitpunkt der Intervention des MinPräs beim RegPräs Tübingen und Landratsamt Ravensburg

Antr
s. *Aurenz, Helmut CDU*
Drs 12/4775

Ausweitung der PLENUM-Projektgebiete auf 32 Gemeinden im LKreis Ravensburg, Sicherung der Finanzierung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8088 8137

Ravensburg, Stadt

Kampagne gegen Doppelstaatlichkeit und Volksverhetzungsvorwurf in Ravensburg

Ergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Überprüfung der Flugblattaktion einer Vorfeldorganisation der CDU in Ravensburg

MdlAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/3863

Versuchsstation für Obstbau der Universität Hohenheim in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Ausschluss von Parallelprojekten der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg? Erhaltung der Station, Prüfung einer Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau sowie einer Verlagerung in den Geschäftsbereich des MLR

Antr

s. *Obstbau*
Drs 12/4010

Versuchsstation für Obstbau in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Beurteilung der (Schließungs-)Empfehlungen des RH und der Strukturkommission sowie einer evtl Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau; Erhaltung der Station in Bavendorf

Antr
s. *Obstbau*
Drs 12/4028

Razzia

s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*

Reaktorsicherheit

s.a. *Katastrophenschutz*

Umwelt und Verkehr

Beurteilung der Einrichtung eines Zwischen- bzw Endlagers für radioaktive Abfälle in Südwestdeutschland; Stand des deutsch-französischen Projekts zur Erhöhung der Sicherheit von Kernkraftwerken

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Genehmigungsverfahren, sicherheitstechnische Auslegung, Aufsicht und Begutachtung im Zusammenhang mit dem Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)

Beibehaltung der bisherigen Zuständigkeiten im WM und UVM; Zuziehung anderer Gutachter neben dem TÜV Südwest

Mittlg
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*
Drs 12/401

Sicherheitsbetrachtungen baden-württembergischer KKW

Eigentumsverhältnisse bei den KKW Neckarwestheim, Philippsburg und Obrigheim; Auswirkungen von Veränderungen der Eigentümeranteile auf die Geschäfts- und Informationspolitik zu Lasten der Sicherheit sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit und des Ltg über Störfälle u.a. sicherheitsrelevante Vorkommnisse; Verhinderung des Bezugs von Importstrom von ausländischen KKW mit vergleichsweise niedrigen Sicherheitsstandards

Antr REP 15.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2940
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 50
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Auswirkungen der Ausstiegspläne auf die Sicherheitstechnik und deren Export; Stand und Kosten der Sicherheitsüberprüfung und Nachrüstung der einzelnen KKW

GrAnfr
s. *Energiapolitik*
Drs 12/3661

Umstellung Computer in Kernkraftwerken

Stand der Umstellung von Hard- und Software auf das Jahr 2000, Ausschluss sämtlicher Risiken?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3816

Gewährleistung der Millenniumsfähigkeit (Jahr-2000-Problem) von flugsicherungs- und kerntechnischen Einrichtungen in BW

MdlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/3953

Atomkraftwerk GKN; hier: Risiken des Untergrunds
Gutachten von Smolczyk & Partner und Stellungnahme des Geologen Dr. Behmel, Frage nach zwischenzeitlich (seit 1995) durchgeführten Untersuchungen und gewonnenen Erkenntnissen sowie daraus gezogenen Konsequenzen, Beurteilung der Sicherheit im Fall plötzlicher Bodensenkungen im Lastfall Erdbeben oder durch Hohlraumverbruch

Antr
s. *Kernkraftwerk Neckarwestheim*
Drs 12/4113

Auswirkungen der Atomausstiegspolitik der BReg auf die Sicherheit der Kernkraftwerke in BW

Erarbeitung einer Spitzenposition in der Sicherheitstechnologie, ständige Nachrüstung nach dem Stand der Technik, Einrichtung einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission der Länder Bayern, Hessen und BW, Zusammensetzung der alten und neuen Kommission auf Bundesebene, Problematik der Atomtransporte und der Abhängigkeit von Importstrom, Zeiträume und Kostenberechnungen eines Atomausstiegs

Aktuelle Debatte
s. *Energiepolitik*
PIPr 12/74 S. 5891

Vorwurf einer Reduzierung von Sicherheitsanforderungen mit der Novellierung des AtomGes

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2670-2675

Gewährleistung der Sicherheit von Atomkraftwerken im Zuge der Datumsumstellung auf das Jahr 2000

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4769 4770

Sicherheit der KKW in BW

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5957

Sicherheit der KKW in BW; finanzielle Beteiligung an der Sanierung der Betonhülle um den Unglücksreaktor in Tschernobyl

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033 7034 7038-7044 7049 7050 7054 7055 7058 7060 7061 7064 7065 7069

Reaktorunfall

Störfall im französischen AKW Fessenheim

Ursachen und Folgen des Störfalles, Umsetzung der Vereinbarung über eine unverzügliche Meldung von Störfällen an das RegPräs Freiburg?

Antr
s. *Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich)*
Drs 12/129

Katastrophenschutzpläne für Atomkraftwerke

Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse über den Ablauf von schweren Unfällen in Atomreaktoren, Auftragsvergabe für eine entsprechende Modellrechnung für die AKW in BW und in an-

grenzenden Nachbarländern; Überarbeitung der Katastrophenschutzpläne: Verkürzung der Vorwarnzeiten, Vergrößerung der Evakuierungsradien

Antr
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/561

Katastrophenschutzmaßnahmen bei Unfällen in Kernkraftwerken

Entwicklung der Rahmenbedingungen seit dem Unfall in Tschernobyl; Ausstattung der Reaktorumgebungen mit Meßstellen für die Umweltradioaktivität, Zugriffsberechtigte auf die gesammelten Daten; Ansprechpersonen bei den RegPräs und LKreisen für die dem StM nachgeordnete Leitstelle; Ausgestaltung und öffentliche Transparenz der Katastropheneinsatzpläne

KlAnfr
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/651

Einhaltung von Importbestimmungen für Lebensmittel

Arten, Mengen und Herkunftsländer von importierten Speisepilzen; gemessene Radioaktivitätswerte von aus Rumänien deklarierten Champignons; Umsetzung der Importbestimmungen im Hinblick auf das Reaktorunglück von Tschernobyl

KlAnfr
s. *Lebensmittel*
Drs 12/3374

Fehlende Jodtabletten für den Katastrophenschutz im Falle eines Atomunfalls

Bevorratung und rechtzeitige Verteilung geeigneter Jodtabletten im Falle eines Atomunfalls bzw des Radioaktivitätsaustritts im Umkreis der jeweiligen KKW-Standorte? Revision der Beschränkung auf einen 25 km-Umkreis sowie auf Personen bis zum Alter von 45 Jahren; Übertragung der Kosten auf die Betreiber, Sicherstellung eines rezeptfreien Erwerbs der Tabletten in Apotheken

Antr
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/5217

Kritik an der beschränkten Haftung der KKW-Betreiber bei Atomunfällen; Befürchtungen um einen weiteren Tschernobyl-GAU

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4223 4224

Erinnerung an die Rede von CDU-Fraktionschef Teufel nach dem Tschernobyl-GAU

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488

Studien der Prognos AG über die möglichen Schäden eines GAU in Deutschland, Bewertung der Risiken für das Eintreten eines Reaktorunfalls

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4660 4662 4663

Erinnerung an die Zukunftsprognose von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU; Bewertung der Kernkraftnutzung als nicht verantwortbare Technologie

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5455-5457 5459 5460

Erinnerung an die Zukunftsprognose von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU; Import von Atomstrom aus Tschernobyl

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892 5896 5898 5901

Erinnerung an die Zukunftsprognose von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5960

Erinnerung an die Zukunftsprognose von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU; finanzielle Beteiligung an der Sanierung der Betonhülle um den Unglücksreaktor in Tschernobyl

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7035-7037 7042 7047-7050 7057-7060 7063 7064 7069

Erinnerung an die Zukunftsprognose von CDU-Fraktionschef Teufel zur Kernenergie nach dem Tschernobyl-GAU

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7783

Realschüler

Chancen für Realschüler an einer schulischen Weiterbildung in Titisee-Neustadt

Bewerbungen und Absagen von Realschülern aus Titisee-Neustadt und Löffingen bzw aus dem Oberschulamtbezirk Freiburg; Lehrstellenangebot der Region; Schaffung der notwendigen Lehrstellen am beruflichen Gymnasium in Titisee-Neustadt entsprechend der Zahl von Bewerbungen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 02.04.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1267

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 52 53

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Profil und Bildungsauftrag im Vergleich zu anderen weiterführenden Schularten; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen; Übergänge in den Beruf, auf berufliche Schulen und (allgemeinbildende) Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen, Klassengrößen und Unterrichtsversorgung; Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer; künftige Entwicklung der Werkrealschule; Erfüllung beruflicher Anforderungen, u.a. im Bereich Technik, Fremdsprachen und IuK; Ersatzbedarf für ausscheidende Lehrkräfte; Ausgleich besonderer Belastungen der Lehrer und Schulleitungen; Fortschreibung von Stundentafel und Bildungsplan

GrAnfr

s. *Realschule*

Drs 12/3588

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4396

Realschule

s.a. *Realschüler*

s.a. *Werkrealschule*

Arbeitsmarktpolitische Teilzeitbeschäftigung

Genehmigung des Antrags von Lehrern der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen mit o.g. Zielsetzung: Ermöglichung der befristeten nebenberuflichen Anstellung eines jungen Kollegen;

Zustimmung in ähnlich gelagerten Fällen bzw Werbung für dieses Konzept

Antr

s. *Teilzeitarbeit*

Drs 12/258

Weiterentwicklung des Projekts „Lerne die Sprache des Nachbarn“

Angebot von Französisch und Unterricht in französischer Sprache an grenznahen Grundschulen, Berufsschulen und Kindergärten, u.a. in Neuenburg; Einrichtung einer deutsch-französischen Realschule an diesem Standort?

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/1795

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/2734

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Profil und Bildungsauftrag im Vergleich zu anderen weiterführenden Schularten; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen; Übergänge in den Beruf, auf berufliche Schulen und (allgemeinbildende) Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen, Klassengrößen und Unterrichtsversorgung; Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer; künftige Entwicklung der Werkrealschule; Erfüllung beruflicher Anforderungen, u.a. im Bereich Technik, Fremdsprachen und IuK; Ersatzbedarf für ausscheidende Lehrkräfte; Ausgleich besonderer Belastungen der Lehrer und Schulleitungen; Fortschreibung von Stundentafel und Bildungsplan

GrAnfr FDP/DVP 15.12.1998 und Antw KM Drs 12/3588 (24 S.)

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6503-6510

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4396

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreis Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr

s. *Schulklasse*
Drs 12/4438

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04
Zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen
s. *Realschullehrer*
Drs 12/4804

Zukunft der Hauptschule
Angleichung der Studienzeiten für Hauptschul- und Realschullehrer; Einrichtung eines Referats Haupt- und Realschulen im KM

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Verteilung von ungeprüftem Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalsozialismus von den Zeugen Jehovas
Verteilung o.g. Materialien an Gymnasien und Realschulen in Karlsruhe und evtl an anderen Orten, Beurteilung einer ungeprüften Verwendung, Unterbindung derartiger Werbeaktionen

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/5828

Weiterentwicklung des pädagogischen Profils der Realschule
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45

Hinwirkung auf eine wohnortnahe neue Mittelschule; Bewertung der regionalen Schule in RPF und NDS
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1346 1349 1354

Zusammenführung verschiedener Schularten zu einer neuen Mittelschule; Bewertung der Regionalschulen in RPF
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2544

Befürchtungen um die Einführung einer Realschulzeit von neun und zehn Jahren
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5657 5658

Angebot von Hauptschul- und Realschulabschluss an den Regionalschulen in RPF
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5818 5819

Ausbildungs- und Berufsperspektiven der Realschüler; Anpassungsfähigkeit der Realschulen an gesellschaftliche Veränderungen
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6316 6321

Realschullehrer

Arbeitsmarktpolitische Teilzeitbeschäftigung
Genehmigung des Antrags von Lehrern der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen mit o.g. Zielsetzung: Ermöglichung der befristeten nebenberuflichen Anstellung eines jungen Kollegen; Zustimmung in ähnlich gelagerten Fällen bzw Werbung für dieses Konzept

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/258

Haushalt 1997; Epl 04
Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Realschulen
ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-24 S. 80
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957-3 S. 3
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Gleiche Ausbildungsbedingungen an den Seminaren für schulpraktische Ausbildung in BW
Personal- und Sachausstattung o.g. Lehrerausbildungsstätten, Ausstattung mit Computerräumen und Fachkräften, Behebung der Defizite am Realschulseminar Ludwigsburg

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/3332

Situation und künftige Entwicklung der Realschule
Profil und Bildungsauftrag im Vergleich zu anderen weiterführenden Schularten; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen; Übergänge in den Beruf, auf berufliche Schulen und (allgemeinbildende) Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen, Klassengrößen und Unterrichtsversorgung; Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer; künftige Entwicklung der Werkrealschule; Erfüllung beruflicher Anforderungen, u.a. im Bereich Technik, Fremdsprachen und IuK; Ersatzbedarf für ausscheidende Lehrkräfte; Ausgleich besonderer Belastungen der Lehrer und Schulleitungen; Fortschreibung von Stundentafel und Bildungsplan

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Unterrichtsversorgung im LKreiss Ludwigsburg
Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4396

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04
Zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen
ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-12 S. 79 80
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Rebe

Neuordnung des europäischen Weinmarktes
Verhinderung der Umsetzung o.g. Bestrebungen der Europäischen Kommission, u.a. Einführung sachfremder Kriterien für die Klassifizierung von Wein, Reduzierung des Wiederbepflanzungsrechts im Weinbau, Ausbau der Bürokratie und Regelungsdichte; Hinwirkung auf ersatzlose Rücknahme der Vorschläge

Antr
s. *Weinwirtschaft*
Drs 12/3196

Anpflanzungsrecht für Hobbywinzer
Bedeutung der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Kleinstflächen zur Befriedigung des Eigenbedarfs, zur Selbstverwirklichung und Freizeitgestaltung; Berücksichtigung der o.g. Weingärtner bei der Vergabe von Neuanpflanzungsrechten zur Erzeugung eines Hastrunks

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
21.04.1999 und Antw MLR Drs 12/3980

Rebflurbereinigung

s. Flurbereinigung

Rechenschwäche

s. Lernbehinderung

Rechenzentrum

s.a. Datenverarbeitung

s.a. Datenzentrale

s.a. Outsourcing

s.a. Statistisches Landesamt

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von regionalen Rechenzentren, IHK u.a. Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gesellschaften im Mehrheitseigentum des Landes oder der Kommunen in den Bereichen Internet, Multimedia und Telekommunikation

KlAnfr

s. Mittelstand

Drs 12/2081

Einspar- und Rationalisierungspotential im Bereich Information und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Datenzentrale

Synergie- und Einspareffekte einer einheitlichen Hard- und Software bei den Ministerien u.a. Landeseinrichtungen, Kommunen und regionalen Rechenzentren unter dem Dach der Datenzentrale; Umstellung der Telefonsysteme nach Marktvergleichen auf den günstigsten Anbieter

Antr

s. Informations- und Kommunikationstechnik

Drs 12/3105

Organisation der Rechenzentren in einem zu gründenden Landesbetrieb

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 80

Rechnung (Kostenforderung)

s.a. Buchführung

s.a. Vollstreckung von Forderungen

Auswirkungen der Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber auf die Unternehmen

Fristen zwischen Empfang und Begleichung von Rechnungen durch die öffentliche Hand, betroffene Unternehmen nach Branchen und Größen, Bewirkung einer steigenden Zahl von Insolvenzen bzw von Nachfragen nach Liquiditätshilfen; Information über die geänderte Rechtslage und den dadurch möglichen beschleunigten Forderungseinzug; Abhilfemaßnahmen auf seiten der Schuldner

Antr

s. Zahlungsverkehr

Drs 12/3083

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie

zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

Antr

s. Zahlungsverkehr

Drs 12/3230

Kostendeckung aus Strafverfahren

Berechnung bzw Beitreibung sämtlicher Ermittlungs- und Folgekosten der Polizei, Justiz, Opfer und sonstigen Betroffenen vom verurteilten Täter

Antr

s. Straftäter

Drs 12/4769

Rechnungshof

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Drs 11/7080)

Mittlg

s. Haushaltsrechnung

Drs 12/125

Mittlg des RH vom 18.04.1996

Organisation und Wirtschaftlichkeit der Gebäudereinigung - Drs 11/7189 (103 S.)

s. Gebäudereinigung

PIPr 12/6 S. 127

Bekämpfung der Korruption

Erscheinungsformen, Zielbereiche und -personen, Täter und Täterstrukturen sowie typische Sachverhalte und Verhaltensweisen in Bestechungsfällen; Ausmaß und Schadwirkungen von Korruption, Zunahme der Gefahren durch Dezentralisierung und Privatisierung von Aufgaben; präventive und repressive Bekämpfungsmethoden, Einführung einer Kronzeugenregelung sowie einer zentralen Melde- und Auskunftsstelle für Vergabesperren? Positionen und Vorschläge des RH

GrAnfr

s. Bestechung

Drs 12/197

Denkschrift 1996 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1994

Mittlg

s. Haushaltsrechnung

Drs 12/239

Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Drs 11/5900) - Beschl des Ltg vom 29.06.1995 -

Mittlg

s. Haushaltsrechnung

Drs 12/304

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1992 des RH zur LHR von BW für das Hj 1990 (Nr. 11) -

Kapitel 1419 Universität Hohenheim

Versuchsstationen der Universität Hohenheim

Mittlg

s. Haushaltsrechnung

Drs 12/529

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1994 durch den Ltg

Antr RH 16.10.1996 Drs 12/550
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 545
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.12.1996 Drs 12/845
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Wirtschaftlichkeitsanalyse Beamte/Angestellte und Vorsorge für expandierende Pensionslasten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Personalkosten*
Drs 12/730

Vergabewesen im Straßenbau

Bericht über die Ergebnisse der Untersuchung gemäß § 99 Satz 1 LHO

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/829

Zuschüsse an die Fraktionen des Ltg

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Fraktion*
Drs 12/946

Haushalt 1997; Epl 11

Reform der Struktur des RH

EAntr CDU und FDP/DVP 23.01.1997 Drs 12/911-1 (Reste) (Neu) S. 11
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1187-1192
Mittlg LReg 31.07.1997 Drs 12/1881

Förderung der Studentenwerke durch staatliche Zuwendungen

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Studentenwerk*
Drs 12/1013

Prüfung des RH; hier: Einsatz der Hausmeister an den Universitäten des Landes

Gründe und Ziele der o.g. Überprüfung, Vereinbarkeit mit dem im Solidarpakt mit den Universitäten vereinbarten Stellenabbau? Beschränkung der Überprüfungen auf Personal in den unteren Einkommensgruppen? Frage nach der letzten Prüfung des Einsatzes von wissenschaftlichem Personal an den Universitäten und Hochschulen durch den RH

KlAnfr
s. *Personalplanung*
Drs 12/1352

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1993 des RH zur LHR von BW für das Hj 1991

Mittlg
s. *Haushaltsrechnung*
Drs 12/1401

Optimierung der Planungs- und Bauprozesse im Staatlichen Hochbau (Wege zu einer modernen und leistungsfähigeren Bauverwaltung)

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Hochbau*

Drs 12/1470

Untersuchung der Studentenverwaltungen der staatlichen FH in BW

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Studentenverwaltung*
Drs 12/1471

Denkschrift 1997 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995

Mittlg
s. *Haushaltsrechnung*
Drs 12/1822

Kosten und Organisation der Asylbewerberunterbringung

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Asylbewerber*
Drs 12/1944

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1995 durch den Ltg

Antr RH 27.10.1997 Drs 12/2086
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.02.1998 Drs 12/2503
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3419

Beratende Äußerung des RH über die Einführung einer entgeltpflichtigen Parkraumbewirtschaftung (Drs 11/4043)

s. *Parkplatz*
Drs 12/2501

Zustimmung zur Ernennung des Präsidenten des RH BW

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3389 3390

Organisation und Wirtschaftlichkeit der Versorgungsverwaltung BW

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg
s. *Versorgungsverwaltung*
Drs 12/2693

Prüfung der Verwaltungsorganisation im Bereich der Staatlichen Schlösser und Gärten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Schloss (Gebäude)*
Drs 12/2744

Zustimmung zur Ernennung des Vizepräsidenten des RH BW

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4071 4083

Denkschrift 1998 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996

Mittlg
s. *Haushaltsrechnung*
Drs 12/3213

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1996 durch den Ltg

Antr RH 25.09.1998 Drs 12/3308
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145
BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3603

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4791

Untersuchung der Spendenpraxis landeseigener und mehrheitlich landesbeteiligter Unternehmen durch den LRechnungshof
Ersuchen um eine gutachterliche Äußerung gemäß § 88 Abs 3 LHO über Spenden o.g. Unternehmen an parteipolitische Organisationen, Vereine, Verbände u.ä.

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3426

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1990 des RH zur LHR von BW für das Hj 1988 (Nr. 24)
Zuschüsse für nichtstaatliche Bühnen und Orchester; Stuttgarter Philharmoniker
Erhöhung der Zuschüsse an das Orchester; Angleichung der kommunalen Zuwendungen an die Landeszuwendungen

Mittlg
s. *Haushaltsrechnung*
Drs 12/3693

Denkschrift 1999 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997

Mittlg
s. *Haushaltsrechnung*
Drs 12/4283

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1997 durch den Ltg

Antr RH 23.09.1999 Drs 12/4407
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.12.1999 Drs 12/4674
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Förderung der Vertragsforschungseinrichtungen an Universitäten - so genannte An-Institute der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V. - Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -

Mittlg
s. *Forschung*
Drs 12/4731

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 20)

Wirtschaftlichkeit kleinerer FH

Mittlg
s. *Fachhochschule*
Drs 12/4756

Notariatsreform in BW

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg
s. *Notar*
Drs 12/5154

Denkschrift 2000 des RH zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998

Mittlg
s. *Haushaltsrechnung*
Drs 12/5324

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1998 durch den Ltg

Antr RH 21.09.2000 Drs 12/5532
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313
BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10.2000 Drs 12/5604
Antr SPD 13.12.2000 Drs 12/5820
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7880-7888 (abgesetzt)
Antr CDU und FDP/DVP 31.01.2001 Drs 12/5960
ÄAntr SPD 30.01.2001 Drs 12/5962
Antr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2001 Drs 12/5964
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8041-8049

Prüfung der Rechnung des RH

Zurückstellung der beantragten Entlastung; Empfehlung an den Präsidenten des RH zur Beantragung seiner Versetzung

Antr SPD 13.12.2000 Drs 12/5820

Reform des RH

Novellierung des RechnungshofGes: Amtszeitbegrenzung und Wahl des Präsidenten mit Zweidrittelmehrheit des Ltg, Wahl des Vizepräsidenten nach dem selben Verfahren, Befähigung zum Richteramt von 50 % der Mitglieder des Senats, Erstellung des Geschäftsverteilungsplans unter Mitwirkung des Senats, Ermöglichung der internen Revision

Antr Bündnis 90/Die Grünen 20.12.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5862

Rückzahlungen in der so genannten „Büromöbelaffäre“

Haushalts- und dienstrechtliche Beurteilung der vorgeschlagenen privaten Wiedergutmachungszahlungen von Rechnungshofmitgliedern, Prüfung als möglichen Präzedenzfall auf vergleichbare Vorfälle in der Landesverwaltung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.12.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5867

Vergleich des RH mit der Dienststelle des Datenschutzbeauftragten, Hervorhebung der verfassungsrechtlichen Stellung des RH

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 141 145 146

Vergleich des RH mit der Dienststelle des Datenschutzbeauftragten, Hervorhebung der verfassungsrechtlichen Stellung des RH

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 229

Bewertung der Arbeit und Stellung des RH bzw der beantragten Stellenhebungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1187-1191

Würdigung der Arbeit des RH; Zurückstellung der gewünschten Anhebung verschiedener Führungspositionen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Bedeutung des RH und seiner Berichte, Rederecht des Präsidenten im Ltg

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3101-3105 3109 3110 3121 3139

Freistellung der neuen Landesbank vom Prüfungsrecht des Rechnungshofs; Kritik des RH am Abrechnungsverfahren bei den Kindergartenzuschüssen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4179 4185 4186 4189 4193 4207 4209

Untersuchung der Spendenpraxis landesbeteiligter Unternehmen durch den RH; Kritik an der Freistellung der neuen Landesbank vom Prüfrecht des RH

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4305 4357 4360 4362

Würdigung der Arbeit des RH; Einführung bzw Begleitung der dezentralen Budgetverantwortung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung durch den RH; Outsourcing der Bürokommunikation beim RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791

Anprangerung von Fällen der Verschwendung von Steuergeldern in den Berichten der Rechnungshöfe, Kritik an mangelhaften Konsequenzen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5812

Kostenvergleich der RH in BW u.a. BLändern, Anwendung der neuen Steuerungsinstrumente, Wiederholung der Forderung nach Rederecht des Präsidenten im Ltg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6239-6243

Würdigung der prüfenden und beratenden Tätigkeit des RH; Verschiebung der Entlastungserteilung für den Haushalt des RH aufgrund der Missachtung der gebotenen Sparsamkeit im eigenen Haus; Vorwurf einer „Entschärfung“ von Prüfungsbemerkungen wegen zu großer Regierungsnähe

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771

Aufklärung der so genannten „Büromöbelaffäre“ beim RH; Würdigung der Beiträge einzelner Mitglieder des RH im UA „Sozialberatung der LBauernverbände“; Prüfung der Rundfunkanstalten durch die RH

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7911 7938 7942 7944 7946 7948 7955

Rechnungshofgesetz

s. Rechnungshof

Rechnungsprüfung

s.a. Betriebsprüfung

s.a. Controlling

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1994 durch den Ltg

Mittlg

s. Rechnungshof

Drs 12/550

Veröffentlichung der Rechnungen der Fraktionen im Ltg von BW

Mittlg

s. Fraktion

Drs 12/875

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1995 durch den Ltg

Mittlg

s. Rechnungshof

Drs 12/2086

Ermittlungen gegen die Bauernverbände

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, Tren-

nung der Aufgaben zwischen Bauernverbänden und Land bei der bürgerlichen Sozialberatung, Darlegung der Abrechnungspraxis seit den 60er Jahren in den vier RegPräs, Gründe der Anzeigenerstattung erst für den Zeitraum 1992-95; Vorlage des Prüfungsberichts der zuständigen Rechnungsprüfungsbehörde

Antr

s. Landwirtschaftsverband

Drs 12/3244

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1996 durch den Ltg

Mittlg

s. Rechnungshof

Drs 12/3308

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Übergabe des Berichts über den Umgang der Bauernverbände mit Zuschüssen für Beratungsdienste an die Mitglieder des LandWA

Antr

s. Landwirtschaftsverband

Drs 12/3436

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht II

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände auf Ersuchen des MLR wegen des Verdachts der zweckwidrigen Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste, betroffene Untergliederungen und Personen, Umfang und Zeitpunkt der Informationsgewinnung des Ministeriums; Vorlage des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Antr

s. Landwirtschaftsverband

Drs 12/3459

Abrechnungspraxis mit Bauernverbänden

Offenlegung und Bewertung der Zuschußverwendung für Beratungsdienste sowie Überprüfung der Belege durch die Ministerialverwaltung, Kenntnisse der Ministeriumsspitze in der aktuellen WP sowie unter dem ehemaligen Minister; Hinweise auf mögliche Rechtsverletzungen im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen; Art und Intensität der Einflußnahme seitens der Regierungsfractionen auf die Ministerin?

Antr

s. Landwirtschaftsverband

Drs 12/3564

Ländliche Sozialberatung

Förderung o.g. Beratung der LBauernverbände seit 1984, Umfang der gewährten Zuwendungen, Kontrolle der Verwendungsnachweise, Gründe und Ergebnisse der durchgeführten Überprüfungen, Höhe der verhängten Kürzungen und Rückzahlungsforderungen, Zeitpunkt des Beginns und Inkrafttretens einer Überarbeitung der Förderrichtlinie

Antr

s. Landwirtschaftliche Beratung

Drs 12/3587

Ermittlungen wegen Betrugsverdacht III

Frage nach weiteren Erkenntnissen über die erteilten Stellungnahmen zu Drs 12/3240 und 12/3459 hinaus; Halbierung und Stopp der Zuschüsse für Beratungsdienste der LBauernverbände aufgrund der eigenen Überprüfungen bzw des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen? Durchsuchungen und Beschlagnahme von Beweismaterial im Zuge der staatsanwalt-

schaftlichen Ermittlungen?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3595

Überprüfung von Zuschüssen an die Bauernverbände und das Kontrollrecht des Parlaments

Veröffentlichung des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen über die Verwendung von Zuschüssen für Beratungsdienste erst nach einer derartigen Forderung der LBauernverbände; Höhergewichtung der Verbandsinteressen gegenüber dem Kontrollrecht des Ltg?

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3609

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes Tübingen

Umfang der Rücklagenbildung bei den Landes- und Kreisbauernverbänden aus Zuwendungen aus dem LHaushalt und Mitgliederbeiträgen seit 1984; Höhe der Honorarabführung an externe Referenten für deren Leistungen iRd ländlichen Sozialberatung; jeweilige Verantwortung der Verbände, der kontrollierten RegPräs und des MLR für die Überzahlungen

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3735

Förderpraxis bei der Sozialberatung der Bauernverbände und die Verantwortung der LReg für die systematischen Unregelmäßigkeiten

Detaillierte Nachfrage zu der vom RH als systematisch doppelt, überhöht und richtlinienwidrig beanstandeten Abrechnungspraxis der LBauernverbände, insbes bez der ländlichen Sozialberatung und der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Rückforderung der Überzahlungen? Jeweiliger Kenntnisstand des früheren FM und MLR sowie seiner Nachfolgerin und des MinPräs; Bewertung der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern; Prüfungsergebnisse des RegPräs Stuttgart und Einstellung der Zahlungen im Mai 1996 entgegen dem Erlass des Ministeriums

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3916

Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des GemeindeprüfungsanstaltsGes, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*
Drs 12/4055

Prüfung der Rechnung des RH (Epl 11) für das Hj 1998 durch den Ltg

Mittlg
s. *Rechnungshof*
Drs 12/5532

Qualität der Finanzkontrolle des RH in BW

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Zeitnähere Rechnungsprüfung nach Einführung der dezentralen Budgetierung

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4627 4628

Förderpraxis der Sozialberatung der Bauernverbände, Prüfungsergebnisse des RH, des RegPräs Stuttgart und des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts Tübingen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7936 7938-7946 7948

Rechtsanwalt

s.a. *Amtsanwalt*

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Zulassungs- und Studierendenzahlen sowie Betreuungsrelation im Fach Rechtswissenschaft an den einzelnen Hochschulen; Teilnehmerzahlen und Erfolgsquoten bei den beiden Staatsexamen in den letzten fünf Jahren, Erfahrungen mit der Freiveruchsregelung; Entwicklung der Ausbildungssituation und Kosten im Vorbereitungsdienst, Festhalten an der Ausbildung zum Einheitsjuristen bzw Umstrukturierung zu einer berufsfeldbezogenen Referendarausbildung, Juristenbedarf und -einstellung bei Justiz und Verwaltung bzw Anwaltschaft und Wirtschaft; Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr
s. *Jurist*
Drs 12/626

Opferentschädigung

Einrichtung eines Opferanwalts, Stärkung der Rechte des Opfers im Strafverfahren

GrAnfr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1116

Gegen den Großen Lauschangriff; BRatsinitiative zum GesEntw zur verbesserten Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Ausschluß der akustischen Wohnraumüberwachung bei Rechtsanwälten, Ärzten und Journalisten; Wiederaufnahme des GesEntw des Landes zur Vermögenseinziehung unter Beweislastumkehr

Antr
s. *Technische Observation*
Drs 12/2464

Ges zur Ausführung der InsolvenzO (AGInsO)

Bestimmung der geeigneten Personen oder Stellen, u.a. von Rechtsanwälten und Schuldnerberatungsstellen, zur Durchführung der außergerichtlichen Schuldenbereinigerungsverfahren zwischen Schuldner und Gläubigern; Festlegung der Aufgaben sowie Regelungen zur finanziellen Förderung von geeigneten Stellen

GesEntw
s. *Insolvenzrecht*
Drs 12/2945

Geldwäsche

Auflistung der für den Bereich der organisierten Kriminalität tätigen Rechtsanwälte und Steuerberater in BW; Darlegung der ergriffenen Abwehrmaßnahmen und -erfolge, Zahl der eingeleite-

ten Ermittlungsverfahren, der Anklageerhebungen und Verurteilungen, insbes wegen des Straftatbestands der Geldwäsche

KlAnfr
s. *Geldwäsche*
Drs 12/3015

„Urteilsverhinderung“ bei RAF-Terroristen

Beurteilung o.g. Vorhaltungen von LJustizMin Dr. Goll gegen den designierten BInnenMin der SPD, Otto Schily; Darlegung einer Bilanz der früheren Tätigkeit als Anwalt von RAF-Terroristen sowie der damaligen Haltung zu Linksextremisten und Hausbesetzern; Frage nach Konsequenzen

Antr
s. *Schily, Otto MdB SPD*
Drs 12/3201

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des Ausführungsges zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw
s. *Außergerichtliche Streitschlichtung*
Drs 12/5033

Tätigkeit eines Rechtsanwaltes

Konsequenzen aus einem Urteil des Landgerichts Hamburg bzw im Hinblick auf den Schutz von Verbrauchern und Firmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 08.02.2001 und Antw JuM
Drs 12/6002

Drucksache 12/6002

Tätigkeit eines Rechtsanwaltes; Konsequenzen aus einem Urteil des Landgerichts Hamburg bzw im Hinblick auf den Schutz von Verbrauchern und Firmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.03.2001 und Antw JuM
Drs 12/6048

Einsatz von Rechtsanwälten bei außergerichtlichen Streitbeilegungen als Schlichter; Einführung eines Opferanwalts

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 999 1002 1005 1008 1012

Spezialisierung der Juristenausbildung auf den Anwaltsberuf; Forderung nach einer Anwaltsakademie; Entwicklung der Zahl von Anwälten in BW

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1320-1329

Einrichtung eines Notdienstes der Anwaltschaft im Hinblick auf beschleunigte Gerichtsverfahren bei den Amtsgerichten; Gewährleistung einer „ordnungsgemäßen Verteidigung“ in diesen Verfahren?

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1558 1560 1561 1563-1566 1568 1569 1571 1572

Übertragung der Anwaltszulassungen auf die Kammern; Interesse der Anwaltschaft an außergerichtlichen Einigungen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3192 3193

Reform der Juristenausbildung, Vorbereitung auf eine spätere Tätigkeit als Rechtsanwalt

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3477 3478 3483 3484

Reform der Juristenausbildung, Vorbereitung auf eine spätere Tätigkeit als Rechtsanwalt

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3643 3644 3646 3647

Stellung eines Opferanwalts auf Staatskosten

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3803 3805

Übertragung von außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren auf die Anwaltschaft

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3951-3958

Übertragung von außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren auf die Anwaltschaft, Regelung der Tätigkeitsvergütung

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4126-4131

Durchführung der außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren von Rechtsanwälten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5350 5356 5357

Haltung der Anwälte zu der geplanten Justizreform

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6475 6476 6478-6482 6485-6490

Haltung der Anwälte zu der geplanten Justizreform

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7434 7435 7438 7439 7444 7446 7447

Haltung der Anwälte zu dem geplanten Straftäter-UnterbringungsGes

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8021-8026

Haltung der Anwälte zu dem geplanten Straftäter-UnterbringungsGes

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233 8235 8236 8238

Rechtsbehelf

s.a. *Rechtshilfe*
s.a. *Rechtsschutz*

Unbegründete oder unzulässige Einspruchsentscheide in der Steuerverwaltung

Entwicklung der Zahl und des Bearbeitungsaufwands von Einsprüchen gegen Steuerbescheide; Erhebung einer Gebühr für o.g. Eingaben

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.11.1996 und Antw FM Drs 12/679

Strittige Festsetzung von Kindergeld

Anfechtung von Kindergeldbescheiden und -freibetragsfestsetzungen vor den Finanzgerichten seit 1986: Vorläufigkeit von Steuerbescheiden, Umfang der strittigen Differenzbeträge bzw fälligen Nachzahlungen einschließlich von Verzinsungszuschlägen bei entsprechendem Ausgang der Verfahren

Antr
s. *Kindergeld*
Drs 12/1416

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 19)

Bearbeitung der Rechtsbehelfe im Besteuerungsverfahren durch die Rechtsbehelfsstellen der Finanzämter

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XIII. S. 4

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 03.11.1998 Drs 12/3417

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; Initiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebührenpflichten

Antr

s. *Gebühren*

Drs 12/2131

*Berücksichtigung aller Einwendungen gegen den Bau der Ver-
glasungsanlage Karlsruhe (VEK)*

Behandlung der bis 18.03.1998 beim RegPräs Karlsruhe einge-
reichten Einwendungen als fristgerecht beim WM eingegangen

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 02.04.1998
und Stellungnahme WM Drs 12/2720

Mißbräuchliche Inanspruchnahme staatlicher Institutionen

Zahl jährlicher Mißbrauchsfälle bei der Polizei, Justiz, bei
Sozial- und Ausländerämtern seit 1993; entstandener Aufwand
und finanzieller Schaden für die öffentlichen Haushalte; erho-
bene und realisierte Schadenersatzforderungen; Begründung der
Abschaffung der Mißbrauchsgebühr für unbegründete Berufun-
gen in den Rechtszügen der Gerichte; Gegenüberstellung der
möglichen Gebühren nach dem BGerichtskostenGes und der
tatsächlichen Verfahrenskosten; Rechtsgrundlagen und Maßnah-
men zur Erhebung von Mißbrauchsgebühren

Antr

s. *Gebühren*

Drs 12/3069

Position der LReg im „Kopftuchstreit“ mit der Muslimin F. L.

Überschreiten der Dreimonatsfrist bei der Bearbeitung des Wi-
derspruchs gegen den Ablehnungsbescheid der Schulverwaltung
zur Aufnahme der o.g. Lehramtsanwärterin in den Schuldienst,
Frage nach den dafür maßgeblichen Gründen, den verantwortli-
chen Stellen und Personen sowie vergleichbaren Vorgängen seit
1992 und den aus eingereichten Untätigkeitsklagen folgenden
Personal-, Verwaltungs- und Gerichtskosten

Antr

s. *Islam*

Drs 12/3728

*Auswirkungen der rot-grünen Justizreform auf kleine Amtsge-
richte*

Möglichkeiten zur Verhinderung einer Zusammenlegung der
Amtsgerichte mit den Landgerichten, einer Verschiebung der
Berufungsverfahren auf Oberlandesgerichte sowie der geplanten
Änd der Gerichtsverfassung

KlAnfr

s. *Amtsgericht*

Drs 12/5635

*Die Rechtsmittelreform in Zivilsachen zum Nachteil für eine bür-
gernahe und effiziente Justiz in BW*

Aktuelle Debatte

s. *Rechtsschutz*

PIPr 12/96 S. 7433

Widerspruch im Sozialhilfverfahren in BW

Frage nach Regelungen zur Größe, Zusammensetzung und Zu-
ständigkeit des Widerspruchsausschusses in BW, Vergleich mit
anderen BLändern, Bestrebungen um Rechtsgrundlagen für eine
stärkere Unabhängigkeit von der Verwaltung, insbes Beteiligung
sozial erfahrener Personen und Einräumung der Kompetenz zur
Beschlussfassung

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.12.2000
und Stellungnahme SM Drs 12/5866

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

Zahl von jährlich abhängigen Zivilprozess- und Familiensachen
seit 1990, Art und Weise der Entscheidung, Anteil von einge-
legten Berufungen und Ergebnisse der dann beim Landgericht
abhängigen Verfahren, Fälle des erneuten Eintritts in die Beweis-
aufnahme sowie Erledigung von Berufungsverfahren durch den
Einzelrichter, Entwicklung der Zahl von Berufungsverfahren in
Familiensachen bei den Oberlandesgerichten

KlAnfr

s. *Amtsgericht*

Drs 12/5892

*Beschneidung der Rechtsmittel bei einem dreistufigen Gerichts-
aufbau mit einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den
Landgerichten*

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640

*Wegfall der Widerspruchsverfahren bei den RegPräs in Fällen
der eigenen Ausgangszuständigkeit*

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5006-5009

*Kritik an der geplanten Einschränkung der Rechtsmittel auf dem
ordentlichen Gerichtsweg*

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5352 5354

*Klagerecht des Verbands Region Stuttgart gegen kommunale
Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen*

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5434-5436 5439 5441-5444

*Klagerecht des Verbands Region Stuttgart gegen kommunale
Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen*

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5663 5665-5667 5672

Kritik an der geplanten Rechtsmittelverkürzung der neuen BReg

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5913

*Verhinderung der geplanten Rechtsmittelverkürzung der neuen
BReg*

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6268 6269 6273

*Kritik an der geplanten Rechtsmittelverkürzung der neuen BReg
bzw der Überprüfung erstinstanzlicher Urteile nur noch auf
Rechtsfehler*

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6474-6490

*Ablehnung der geplanten Rechtsmittelverkürzung der neuen
BReg*

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6858

Ablehnung der geplanten Rechtsmittelverkürzung der neuen BReg

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433-7448

Rechtschreibreform

s. Rechtschreibung

Rechtschreibung

s.a. Sprachunterricht

Kosten der Rechtschreib-Reform für BW

Bezifferung der Umstellungskosten auf ca 300 Mio DM durch die Schulbuchverleger, Einschätzung der Umstellung als kostenneutral durch das KM, Darlegung der den beiden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen

MdIANfr 1) Dr. Eugen Klunzinger CDU 26.11.1996 Drs 12/697

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 760 761

Institut für deutsche Sprache (IDS)

Entwicklung der Finanzierungsanteile des Landes am IdS seit 1987; Vereinbarkeit der Rolle des Instituts bei der beabsichtigten Rechtschreibreform mit dem Satzungszweck einer wissenschaftlichen Erforschung der deutschen Sprache, vor allem in ihrem heutigen Gebrauch; Verankerung einer permanenten Rechtschreibreform am IdS unter Wahrung einer einheitlichen Rechtschreibung im deutschen Sprachraum; Umsetzung einer entsprechenden Satzungsänderung?

Antr

s. Institut für deutsche Sprache
Drs 12/967

Rechtschreibreform

Ablehnung der von der KMK beschlossenen Reform, Feststellung der Zuständigkeit des BTags; Position der Verlage; bisherige Teilumsetzung und deren Kosten; Ergebnisse und Konsequenzen der beim Institut für deutsche Sprache eingerichteten zwischenstaatlichen Sprachkommission; Darlegung der inzwischen festgestellten (ca 3000) Zweifelsfälle; Revision der bereits übernommenen Neuerungen

Antr REP 21.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1518
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 4-6

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Rechtschreibkommission beim Institut für deutsche Sprache (IdS)

Notwendigkeit von Korrekturen und erneuten Regeländerungen der Rechtschreibreform mit der Konsequenz einer Überschreitung des Termins für das Inkrafttreten zum 01.08.1998; Verschiebung der Reform

Antr REP 10.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1737
BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 12 13

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Entschließung zur Umsetzung der Rechtschreibreform in BW

Einleitung der erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Rechtschreibreform

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 30.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1841

ÄAntr REP 08.10.1997 Drs 12/1999 (zurückgezogen, da deckungsgleich mit Antr Drs 12/1887)

ÄAntr CDU und FDP/DVP 07.10.1997 Drs 12/2000

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2395-2405

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 4-6

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Mittlg LReg 30.06.1998 Drs 12/3021

Rechtschreibreform

Einholung des von der KMK verabschiedeten Terminfahrplans zur Einführung der neuen Rechtschreibung, Abschluß eines Staatsvertrags? Umsetzung an den Schulen, im Bereich der LVerwaltung und Printmedien? Beurteilung der Situation der Schulbuchverlage

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 04.08.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1856

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 12 13

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Rücknahme der Rechtschreibreform

Rücknahme aller Maßnahmen und Regelungen zur (vorzeitigen) Einführung der neuen Rechtschreibung an den Grund- und Sonderschulen sowie weiterführenden Schulen

Antr REP 13.08.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1887

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 4-6

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Disziplinarmaßnahmen gegen Lehrer

Art und Folgen o.g. Maßnahmen wegen Verweigerung der Unterrichtung nach den neuen Rechtschreibregeln, Aufnahme der ausgesprochenen Mißbilligungen in die Personalakten?

KIANfr

s. Disziplinarmaßnahme
Drs 12/1922

Rechtschreibreform und Privatinteressen

Herausgabe eines Wörterbuchs der geänderten Schreibungen bei einem Stuttgarter Schulbuchverlag durch ein Mitglied der Rechtschreibkommission beim IdS, Vereinbarkeit mit der erforderlichen Neutralitätspflicht und Ergebnisoffenheit als Kommissionsmitglied gegenüber dem Gesamtprojekt

KIANfr Lothar König REP 05.09.1997 und Antw MWK Drs 12/1926

Entschließung zur Umsetzung der Rechtschreibreform in BW - Drs 12/1841

Erfahrungen mit den bisherigen Einführungsschritten der Rechtschreibreform; Verfahrensstand anhängiger Gerichtsverfahren und Volksbegehren sowie der Überarbeitung einzelner Punkte der Reform; Hinwirkung auf einen Staatsvertrag zwischen Bund und Ländern

ÄAntr CDU und FDP/DVP 07.10.1997 Drs 12/2000

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2395-2405

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 4-6

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Mittlg LReg 30.06.1998 Drs 12/3021

Umsetzung der Rechtschreibreform in BW

Ablehnung der Rechtschreibreform; Rücknahme aller bisherigen Maßnahmen und Regelungen zur Umsetzung der Reform

ÄAntr REP 08.10.1997 Drs 12/1999
 PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2395-2405
 (zurückgezogen, da deckungsgleich mit Antr Drs 12/1887)

*Schreiben des BVerfG vom 11.09.1997 - I BvR 1640/97-
 Verfassungsbeschwerde des Herrn Dr. Th. E. und der Frau G. D.-
 E., beide Lübeck, wegen der Einführung der sogenannten Recht-
 schreibreform*

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355
 BeschEmpf und Bericht StändA 06.11.1997 Drs 12/2116
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kosten der Rechtschreibreform für das Land BW
 Aufschlüsselung der Kosten für das Land, die Kommunen und
 LKreise als Schulträger; Ersetzung der Mehrkosten der Privat-
 schulen?

KlAnfr Michael Herbricht REP 27.08.1999 und Antw IM
 Drs 12/4354

*Rücknahme aller VO betreffend der Einführung der neuen Recht-
 schreibung*

Antr REP 01.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5414
 PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7362-7369

Kosten der Rechtschreibreform für die Schulträger
 PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1026

Rechtsextremismus

s. *Extremismus*

Rechtsfahrgebot

s. *Verkehrsrecht*

Rechtshilfe

Rechtshilfeersuchen der kolumbianischen Justiz wegen W.M.
 Darlegung der dreijährigen (erfolglosen) Bemühungen des
 Amtsgerichts Stuttgart zur Bearbeitung des Rechtshilfeersu-
 chens aus dem Jahr 1989, Kenntnisse über die Kontakte des
 W.M. zum BND?

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
 06.03.1997 und Antw JuM Drs 12/1149

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden
 Diebstahlskriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwä-
 sche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des
 Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und
 Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-
 Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
 s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
 Drs 12/4946

Rechtsmedizin

s.a. *Leichenschau*

Leichenschauen

Übersehen von nicht natürlichen Todesursachen nach einer
 Untersuchung des Instituts für Rechtsmedizin der Universität

Münster, Zahl von jährlich angenommenen Fällen, vergleich-
 bare Untersuchungen in BW; verstärkte Kontrolle von Leichen-
 schauen, Änd des Leichenschauscheins u.a. Verbesserungsmaß-
 nahmen

KlAnfr
 s. *Leichenschau*
 Drs 12/1538

*Situation und Perspektive der rechtsmedizinischen Institute in
 BW*

Entwicklung der personellen und sächlichen Ressourcen o.g.
 Einrichtungen seit 1990; Einstufung der Leistungsfähigkeit in
 Forschung, Lehre und Dienstleistung; Bewertung der forensi-
 schen Ausbildung von Medizinstudenten sowie der Zusammen-
 arbeit mit Polizei und Justiz als verbesserungswürdig?

Antr Günter Fischer u.a. SPD 07.07.2000 und Stellungnah-
 me MWK Drs 12/5338
 BeschEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs
 12/5683 S. 31 32
 PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Rechtsmittel

s. *Rechtsbehelf*

Rechtspflege

s.a. *Fachhochschule für Rechtspflege*
 s.a. *Freiwillige Gerichtsbarkeit*
 s.a. *Gerichtsverfassungsgesetz*
 s.a. *Haus des Jugendrechts*
 s.a. *Justizkosten*
 s.a. *Rechtshilfe*
 s.a. *Rechtsmedizin*
 s.a. *Rechtspfleger*
 s.a. *Rechtsschutz*

Probleme bei der Abwicklung der Rechtspflege

Gegenüberstellung der Kosten und Umsätze eines Gerichtsvoll-
 ziehers im württembergischen Landesteil; Bewertung der Ver-
 zugszeit zwischen Erteilung und Durchführung von Vollstre-
 ckungsaufträgen

KlAnfr Arnold Tölg CDU 10.07.1996 und Antw JuM Drs
 12/178
 Berichtigung 28.08.1996 Drs 12/320

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten
 durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; In-
 itiiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebühren-
 pflichten

Antr
 s. *Gebühren*
 Drs 12/2131

Auslagen in Rechtssachen

Etatisierte Mittel für Sachverständigen- und Zeugenentschädi-
 gung u.a. Auslagen nach Gerichtsbarkeiten und Staatsanwalt-
 schaften seit 1995, Darlegung der Gründe und Rechtsgrundlagen
 zur Übernahme dieser Kosten durch die Staatskasse

Antr
 s. *Justiz*
 Drs 12/2520

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsfall, Erledigungen, Personal- und technische Ausstattung, Verfahrensdauer und Kostendeckungsgrad bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, Zwangsvollstreckungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Entwicklung der Situation im Strafvollzug; Auswirkungen von Rechtsänderungen; Privatisierung von Aufgaben; Schwerpunkte der Justizpolitik, Projekte zur Stärkung der inneren Sicherheit und zum Umbau der Justiz in ein modernes Dienstleistungsunternehmen

GrAnfr FDP/DVP 26.01.1999 und Antw JuM Drs 12/3687 (124 S.)

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5345-5358

Für einen bürgernahen Rechtsstaat; keine Einschränkung des Rechtsschutzes durch die geplanten Änderungen im Justizaufbau

Aktuelle Debatte

s. *Rechtsschutz*

PIPr 12/81 S. 6474

Auswirkungen der rot-grünen Justizreform auf kleine Amtsgerichte

Möglichkeiten zur Verhinderung einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten, einer Verschiebung der Berufungsverfahren auf Oberlandesgerichte sowie der geplanten Änd der Gerichtsverfassung

KlAnfr

s. *Amtsgericht*

Drs 12/5635

Die Rechtsmittelreform in Zivilsachen zum Nachteil für eine bürgernahe und effiziente Justiz in BW

Aktuelle Debatte

s. *Rechtsschutz*

PIPr 12/96 S. 7433

Zivilgerichtsbarkeit in BW; hier: Bedeutung der Amtsgerichte

Zahl von jährlich anhängigen Zivilprozess- und Familiensachen seit 1990, Art und Weise der Entscheidung, Anteil von eingelegten Berufungen und Ergebnisse der dann beim Landgericht anhängigen Verfahren, Fälle des erneuten Eintritts in die Beweisaufnahme sowie Erledigung von Berufungsverfahren durch den Einzelrichter, Entwicklung der Zahl von Berufungsverfahren in Familiensachen bei den Oberlandesgerichten

KlAnfr

s. *Amtsgericht*

Drs 12/5892

Wirkungen des RechtspflegeentlastungsGes von 1993, weitere Vereinfachung der Verfahren

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1002-1005 1007 1008

Überlastung der Rechtspflege durch die Flut der Prozesse, Entlastung durch Beschleunigung der Verfahren, Schaffung der notwendigen Stellen zur Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3180-3193

Schaffung der notwendigen Rechtspflegerstellen zur Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3952 3953

Rechtspfleger*s.a. Gerichtsvollzieher**Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW*

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen

Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justizbedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzinger Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr

s. *Fachhochschule für Rechtspflege*

Drs 12/3989

Schaffung der notwendigen Rechtspflegerstellen zur Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3952 3953

Rechtsschutz*s.a. Menschenrechte**s.a. Rechtsbehelf**s.a. Rechtshilfe**Rechtsschutz beim Vollzug von Abschiebungen*

Fenstersprung eines pakistanischen Asylbewerbers zur Verhinderung der Abschiebung mit seiner Familie (aufgrund einer Verwechslung): Anerkennung eines Schmerzensgeldanspruchs, Vermeidung von Abschiebungen vor Zustellung der Ablehnung des Duldungsantrags bzw Prüfung des Ausschlusses einer Verwechslung

MdlAnfr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/507

Rechtsschutz für Beamte/Besonderheiten beim Polizeivollzugsdienst

Fälle von Rechtsschutzgewährung zur Durchsetzung bzw Abwehr zivilrechtlicher Ansprüche sowie iR von Strafverfahren, Anteil von Polizeibeamten 1996; Beurteilung einer Neufassung der Rechtsschutzrichtlinien: Einbeziehung zivilrechtlicher Aktivprozesse zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Körper- und Ehrverletzung und Verletzungen des Rechts am eigenen Bild sowie der Erhebung von Amtshaftungsansprüchen

Antr Gerd Zimmermann u.a. CDU 05.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1552

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 51

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Haftentschädigung für politisch Verurteilte in der ehemaligen DDR

Hinwirkung auf eine Anhebung der Entschädigung auf mindestens DM 1.000 pro Haftmonat sowie auf Durchsetzung einer Entschädigung für verurteilte ehemalige Mitarbeiter von Dienststellen der BRrepublik, Gewährung von Rechtsschutz zur Durchsetzung der Ansprüche

KlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/3152

Für einen bürgernahen Rechtsstaat; keine Einschränkung des Rechtsschutzes durch die geplanten Änderungen im Justizaufbau

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6474-6490

Die Rechtsmittelreform in Zivilsachen zum Nachteil für eine bürgernahe und effiziente Justiz in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7433-7448

Wahrung des Rechtsschutzes für die Angeklagten beim beschleunigten Verfahren an den Amtsgerichten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1558 1560 1561 1563-1566 1568 1569 1571 1572

Beschneidung des Rechtsschutzes bei einem dreistufigen Gerichtsufbau mit einer Zusammenlegung der Amtsgerichte mit den Landgerichten

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640

Verhinderung einer Beschneidung des Rechtsschutzes mit den geplanten Änderungen im Justizufbau

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6268 6269 6273

Rechtsvorschrift

s.a. *Bürokratiekosten*
s.a. *Deregulierung*
s.a. *Gesetz*
s.a. *Verkündigungsgesetz*
s.a. *Verwaltungsvorschrift*

SicherheitsGes

Rechtsvorschriften im Bereich der technischen Sicherheit und Überwachung, Gesundheitsprüfungen für Arbeitnehmer sowie UmweltGes auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 06.05.1997 und Antw UVM
Drs 12/1452

Gesetzes- und Verordnungsflut

Gültige Gesetze, VO und VwV des Landes; Frage nach Zeitabständen und Institutionen einer Überprüfung der Existenzberechtigung dieser Regelungen; jährliche Berichterstattung über gültige Rechtsvorschriften, Änd und Neufassungen bzw deren zeitliche Befristung

Antr REP 04.12.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2263

Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften als Internetangebot

Aktuelle und beabsichtigte Nutzung des Internets durch die Kommunen; Umsetzung des o.g. Vorschlags des Städtetags

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 10.03.1998 und Antw IM
Drs 12/2599

Bürokratiekosten-TÜV

Aufgabenstellung und Organisation des Bürokratiekosten-TÜV beim WM; Vorgaben und Kriterien zur Abschätzung der die Unternehmen belastenden Kosten; Einbindung der Wirtschaftsorganisationen; Überprüfung bestehender und neuer Rechtsvorschriften; Darlegung der bisher erreichten Ergebnisse

Antr
s. *Bürokratiekosten*
Drs 12/2808

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzgebungsverfahren im Parlament

KlAnfr
s. *Verwaltung*
Drs 12/3208

Österreichische Schlussakte zur Beteiligung von Städten und Gemeinden an der Gesetzgebung

Beteiligung der österreichischen Kommunen in Rechtssetzungsverfahren von Bund und Ländern, Zeitdauer der Verfahren und Auswirkungen der einzelnen Stellungnahmen, Erfahrungen mit vergleichbaren Konsultationsregelungen in anderen Ländern

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/3465

Ges zur Einführung des Euro für BW (Euro-Einführungsges BW)

Übergang der währungspolitischen Kompetenzen von der Deutschen Bundesbank auf die Europäische Zentralbank zum 01.01.1999; Umstellung der Bezugnahmen im Landesrecht auf die dann von der EZB festzulegenden Zinssätze entsprechend dem Diskontsatz-Überleitungs-Ges des Bundes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen RechtsVO

GesEntw
s. *Währung*
Drs 12/3389

Stand der Verwaltungsreform

Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgten Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/3518

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Verfallsregelung für Erlasse und Verordnungen

Auflistung der zum Jahresende außer Kraft tretenden, wegfallenden bzw zum 01.01.2001 neu in Kraft tretenden Vorschriften

KlAnfr Ulrich Brinkmann SPD 21.03.2000 und Antw IM
Drs 12/4996

Überprüfung der Notwendigkeit von 335 Landesgesetzen, 1.107 RechtsVO und 1.850 VwV

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3305

Unüberschaubarkeit der Regelungsdichte in Deutschland; Reduzierung der 9.000 Gesetze und Vorschriften; Vergleich der Umsetzung des europäischen (Umwelt-)Rechts mit anderen EU-Ländern

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3873-3882

Permanente Prüfung des Abbaus von überflüssigen Rechtsvorschriften

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6490

Rechtswissenschaft

s.a. *Jurist*

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Zulassungs- und Studierendenzahlen sowie Betreuungsrelation im Fach Rechtswissenschaft an den einzelnen Hochschulen; Teilnehmerzahlen und Erfolgsquoten bei den beiden Staatsexamen in den letzten fünf Jahren, Erfahrungen mit der Freiversuchsregelung; Entwicklung der Ausbildungssituation und Kosten im Vorbereitungsdienst, Festhalten an der Ausbildung zum Einheitsjuristen bzw Umstrukturierung zu einer berufsfeldbezogenen Referendarausbildung, Juristenbedarf und -einstellung bei Justiz und Verwaltung bzw Anwaltschaft und Wirtschaft; Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr
s. *Jurist*
Drs 12/626

Auswirkungen der Sparmaßnahmen des Landes beim juristischen Vorbereitungsdienst

Einführung von Zulassungsbeschränkungen; Auswirkungen für die Absolventen des Ersten Staatsexamens, insbes bei der Vergabe der Referendarstellen, Ausgestaltung der Regelungen für die Zulassung zum Referendariat, Berücksichtigung der Benachteiligung von Frauen durch Schwangerschaft und Kinderbetreuung? Erwartung einer Umkehrung der bisherigen Verkürzung

der Juristenausbildung?

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/656

Keine Privilegierung von Wehr- und Ersatzdienstleistenden bei der Aufnahme in den Juristischen Vorbereitungsdienst

Regelung der Vergabe von Referendariatsplätzen in anderen BLändern? Berücksichtigung von Frauen entsprechend ihrem Anteil an den Bewerbungen; Gleichstellung von Bewerbern über 30 und solchen, die (eigene) Kinder betreuen, mit denen, die Wehr- oder Ersatzdienst, ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr bzw Entwicklungshilfe geleistet haben; Vergabe der restlichen 60 % nach der Examensnote (50 %) sowie je 5 % nach Härtefallkriterien und nach Wartezeit

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/825

„Robert-Schumann-Aktion“

Art und Stand der Umsetzung des von der EU-Kommission initiierten Programms, Bereitstellung finanzieller Mittel, Auswirkungen auf die Juristenausbildung, Interesse der Studenten und Referendare an der Wahlfachgruppe „Völkerrecht, Europarecht“ in den letzten fünf Jahren, Steigerung des Ausbildungsumfangs im Pflichtfach Europarecht?

KlAnfr
s. *Europarecht*
Drs 12/976

Zulassungsbeschränkungen zum juristischen Vorbereitungsdienst und für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Kriterien und Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen in BW u.a. BLändern, insbes beim Frauenanteil; Entwicklung der Frauenquote und der jeweiligen Begründung der Vergabe von Referendariatsplätzen im juristischen Vorbereitungsdienst in den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Vorbereitungsdienst*
Drs 12/1256

Taschenrechner in der juristischen Staatsprüfung

Zulassung von Taschenrechnern als Hilfsmittel in der Praxis juristischer Fallbearbeitung; entsprechende Änd der Hilfsmittel-AV im Zuge der anstehenden Reform der Juristenausbildung

KlAnfr
s. *Taschenrechner*
Drs 12/1385

Pflichtpraktika für Jurastudenten gefährdet?

Ausfall der bei einigen Amtsgerichten, Landgerichten und Staatsanwaltschaften angebotenen Gruppenpraktika infolge der hierfür gestrichenen Mittel; Höhe und Art der Verwendung der Zuschüsse des JuM; Gewährleistung der Pflichtpraktika für alle Studenten

KlAnfr
s. *Praktikum*
Drs 12/1688

Erfolgsquote in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung

Teilnehmer und Ergebnisse der o.g. Staatsprüfung; Gründe für ein etwaiges Abweichen von den Erfolgsquoten der vergangenen Jahre; Frage nach Auswirkungen der Freischußregelung auf die Ergebnisse der Zweiten Staatsprüfung

KlAnfr
s. Hochschulprüfung
Drs 12/2132

Geplante Änd der Freischußregelung für das Erste juristische Staatsexamen

Abschaffung der Möglichkeit einer Wiederholung der Prüfung zur Notenverbesserung; Erwartung eines Rückgangs bei der Inanspruchnahme der Freischußregelung und damit einer Rückkehr zu längeren Studienzeiten

Antr
s. Hochschulprüfung
Drs 12/2156

Studienzeitverkürzung oder: Schluß mit dem Schuß?

Ausweitung der Freischußregelungen über das Studium der Rechtswissenschaften hinaus, Darlegung der hierfür geeigneten Studiengänge, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen

Antr
s. Studienzeit
Drs 12/2180

Das juristische Referendariat beim nächsten Zulassungstermin

Zahl von Bewerbungen und Referendariatsplätzen beim nächsten Zulassungstermin; Zusammensetzung der Zahlen nach Erstbewerbern aus BW u.a. BLändern, Notenverbessern aus Freischußversuchen und Überhang aus vorausgegangenen Zulassungsterminen; Schaffung der Voraussetzungen zur Berücksichtigung aller Bewerbungen beim nächsten Termin, frühzeitige Information der Betroffenen

Antr
s. Referendariat
Drs 12/2218

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen im Rechtsreferendariat nach den Zulassungsbeschränkungen, Ausgestaltung und Höhe der Zuwendungen nach bisherigem Recht bzw nach Umsetzung einer Änd des VersorgungsreformGes der BReg sowie einer Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den Vorbereitungsdienst, Verwendung der Einsparungen zur Schaffung weiterer Referendarstellen bzw Übernahme aller Bewerber zu den Einstellungsterminen 1998

Antr
s. Referendariat
Drs 12/2334

Ges zur Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst

GesEntw
s. Jurist
Drs 12/2515

Studienplätze im Studiengang Rechtswissenschaften

Entwicklung der Zahlen von Studierenden und Lehrenden im o.g. Studiengang in den letzten fünf Jahren; Überlegungen und Schritte einer Reduzierung der Zahl von Studienplätzen; Frage nach Verstößen und Verfahren einer Änd der für die Bemessung der jeweiligen Studienplatzkapazitäten relevanten Werte bei der ZVS

Antr
s. Jurist
Drs 12/2519

Einstellungspraxis für den juristischen Vorbereitungsdienst in anderen Ländern

Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung von Bewerbern aus dem eigenen Land u.a. BLändern, Verhalten der bayerischen Zulassungsbehörden; Bewerber- und Zulassungszahlen für die nächsten Einstellungstermine in BW, erforderliche Examensnote für eine Zulassung, Behandlung von auswärtigen Bewerbern entsprechend den Kriterien ihres BLandes

Antr
s. Jurist
Drs 12/2553

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen zu den Einstellungsterminen 1998; Höhe der eingesparten Mittel nach der Kürzung der Bezüge; Verwendung der Mittel zur Schaffung weiterer Referendarstellen und damit Gleichstellung mit den Lehramtsanwärtern

Antr
s. Referendariat
Drs 12/3340

Verkürzung des Jurastudiums durch die Freischußregelung

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1806

Reform der Juristenausbildung, Spezialisierung auf die spätere Tätigkeit, Einführung von Prüfungsgebühren

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3180-3185 3187-3191

Recycling

s.a. Abfallwirtschaft
s.a. Autoverwertung
s.a. Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 18)

Beschaffung und Einrichtung einer Lösungsmittelrückgewinnungsanlage

Mittlg
s. Lösungsmittel
Drs 12/900

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabeaufkommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonstiger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsagentur; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr
s. Abfallabgabe
Drs 12/753

Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling

mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea, Ergebnisse von Probenahmen durch bzw im Auftrag des BUMweltamts, Darlegung von Verwertungsbetrieben für DSD-Mischkunststoffe, deren Kapazitäten, Umsätze und Zahl von Arbeitsplätzen sowie von dortigen Untersuchungen auf Mykotoxine, Bakterientoxine und Schwermetalle, insbes Cadmium

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/1779

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. in der Abfallwirtschaft, beim Bodenschutz, Gewässerschutz und Recycling

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Recycling- oder Frischfaserpapier

Position des UBA sowie Ergebnisse wissenschaftlicher Studien zur Energie- und Ökobilanz o.g. Papiere, Konsequenzen zur Beschaffung in der LVerwaltung bzw zur angestrebten Änd des Ministerratsbeschlusses vom 10.12.1990

Antr
s. *Papier*
Drs 12/4069

Recyclingpapiererlass

Ergebnisse und Konsequenzen der Studie „Verwendung von Durchforstungsholz und Altpapier zur Papierherstellung unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Belange“; Förderung des Einsatzes von Durchforstungsholz zur Energiegewinnung bzw von Holzhackschnitzelanlagen; Festhalten am Ministerratsbeschluss vom 10.12.1990 über den Einsatz von Papier aus Altstoffen in der LVerwaltung

Antr
s. *Papier*
Drs 12/4213

Umfang und Lukrativität der Abfallverwertung, Verlagerung des Recyclings auf private Betreiber

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 578 579

Kritik am Ressourcenaufwand des Recyclings beim Dualen System

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3218

Recyclingpapier

s. *Papier*

Reddemann, Ludger MdL CDU

Würdigung der politischen Arbeit von Ludger Reddemann als Abg, Staatssekretär und Ausschussvorsitzender durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Referendarausbildung

s. *Referendariat*

Referendariat

s.a. *Jurist*
s.a. *Lehramtsanwärter*
s.a. *Lehrerbildung*
s.a. *Vorbereitungsdienst*

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Zulassungs- und Studierendenzahlen sowie Betreuungsrelation im Fach Rechtswissenschaft an den einzelnen Hochschulen; Teilnehmerzahlen und Erfolgsquoten bei den beiden Staatsexamen in den letzten fünf Jahren, Erfahrungen mit der Freiveruchsregelung; Entwicklung der Ausbildungssituation und Kosten im Vorbereitungsdienst, Festhalten an der Ausbildung zum Einheitsjuristen bzw Umstrukturierung zu einer berufsfeldbezogenen Referendarausbildung, Juristenbedarf und -einstellung bei Justiz und Verwaltung bzw Anwaltschaft und Wirtschaft; Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr
s. *Jurist*
Drs 12/626

Auswirkungen der Sparmaßnahmen des Landes beim juristischen Vorbereitungsdienst

Einführung von Zulassungsbeschränkungen; Auswirkungen für die Absolventen des Ersten Staatsexamens, insbes bei der Vergabe der Referendarstellen, Ausgestaltung der Regelungen für die Zulassung zum Referendariat, Berücksichtigung der Benachteiligung von Frauen durch Schwangerschaft und Kinderbetreuung? Erwartung einer Umkehrung der bisherigen Verkürzung der Juristenausbildung?

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/656

Keine Privilegierung von Wehr- und Ersatzdienstleistenden bei der Aufnahme in den Juristischen Vorbereitungsdienst

Regelung der Vergabe von Referendariatsplätzen in anderen BLändern? Berücksichtigung von Frauen entsprechend ihrem Anteil an den Bewerbungen; Gleichstellung von Bewerbern über 30 und solchen, die (eigene) Kinder betreuen, mit denen, die Wehr- oder Ersatzdienst, ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr bzw Entwicklungshilfe geleistet haben; Vergabe der restlichen 60 % nach der Examensnote (50 %) sowie je 5 % nach Härtefallkriterien und nach Wartezeit

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/825

„Robert-Schumann-Aktion“

Art und Stand der Umsetzung des von der EU-Kommission initiierten Programms, Bereitstellung finanzieller Mittel, Auswirkungen auf die Juristenausbildung, Interesse der Studenten und Referendare an der Wahlfachgruppe „Völkerrecht, Europarecht“ in den letzten fünf Jahren, Steigerung des Ausbildungsumfangs im Pflichtfach Europarecht?

KlAnfr
s. *Europarecht*
Drs 12/976

Zulassungsbeschränkungen zum juristischen Vorbereitungsdienst und für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Kriterien und Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen in BW u.a. BLändern, insbes beim Frauenanteil; Entwicklung der Frauenquote und der jeweiligen Begründung der Vergabe von Referendariatsplätzen im juristischen Vorbereitungsdienst in den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Vorbereitungsdienst*
Drs 12/1256

Umsetzung des „Numerus clausus für Referendare“

Vergabe von Ausbildungsplätzen für den Vorbereitungsdienst an Gymnasien und Berufsschulen nach dem regulären Auswahlverfahren, Einrichtung zusätzlicher Referendarplätze zum Nachteilsausgleich für Bewerber mit Wehr- und Zivildienst; Aufhebung der VwV für eine zusätzliche Überprüfung der Bewerber mit mehr als vier Jahren Wartezeit

Antr Marianne Erdrich-Sommer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
24.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1820

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bislang unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 31.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1844
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.03.1997/24.09.1997 Drs 12/2027 S. 15-17 (dazu Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen)
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Umsetzung des Bedarfs der noch fehlenden Referendarstellen, Ermöglichung des Referendariats für alle Bewerber mit dem ersten Staatsexamen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 24.09.1997 Drs 12/1959-N 30 S. 76
EAntr SPD 25.09.1997 Drs 12/1959-N 41 S. 88
ÄAntr CDU und FDP/DVP 25.09.1997 Drs 12/1959-N 64 S. 114 115
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1997 Drs 12/1998-1 S. 1
ÄAntr SPD 07.10.1997 Drs 12/1998-10 S. 11
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Klarheit und Verlässlichkeit für die Studierenden in den Lehramtsstudiengängen

Zahl und Zuteilungskriterien der Referendarstellen für Gymnasial- und Berufsschullehrer differenziert nach Geschlecht der Bewerber, Studienfächern und Universitäten; Entwicklung der Durchschnittsnoten des ersten Staatsexamens; Information über die Wartezeit der nicht zum Zuge gekommenen, Umfang und Verteilung der Stellen zum zweiten Einstellungstermin; Verfahren bei den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulreferendaren; Prognosen zum Lehrbedarf bis

2002 nach Art der Schulen, der Fächer und des Ersatzbedarfs; Ausweisung der benötigten Referendarstellen im Hpl 1998/99 und im mittelfristigen Finanzplan

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 14.11.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2183 (20 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 32-35
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Kein NC für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen, sowie Gymnasien und Beruflichen Schulen

Entwicklung der Bewerber- und Übernahmezahlen für das Referendariat in den verschiedenen Lehrämtern, Anteil und Erfolg der Bewerbungen von außerhalb BW, Bewirkung eines Staus von Bewerbungen und damit fehlenden Deputaten an den GHS durch die Einführung einer (zweiten) Zugangsbeschränkung; Zahl der bis 2006 ausscheidenden bzw für die Stellenwiederbesetzung zur Verfügung stehenden Lehrkräfte an den einzelnen Schularten; Verzicht auf den o.g. NC

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
17.11.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2190
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 32-35
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Das juristische Referendariat beim nächsten Zulassungstermin

Zahl von Bewerbungen und Referendariatsplätzen beim nächsten Zulassungstermin; Zusammensetzung der Zahlen nach Erstbewerbern aus BW u.a. BLändern, Notenverbessern aus Freischußversuchen und Überhang aus vorausgegangenen Zulassungsterminen; Schaffung der Voraussetzungen zur Berücksichtigung aller Bewerbungen beim nächsten Termin, frühzeitige Information der Betroffenen

Antr Walter Heiler u.a. SPD 27.11.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2218
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2669 (13 S.)
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3642-3651

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen im Rechtsreferendariat nach den Zulassungsbeschränkungen, Ausgestaltung und Höhe der Zuwendungen nach bisherigem Recht bzw nach Umsetzung einer Änd des VersorgungsreformGes der BReg sowie einer Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den Vorbereitungsdienst, Verwendung der Einsparungen zur Schaffung weiterer Referendarstellen bzw Übernahme aller Bewerber zu den Einstellungsterminen 1998

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen
19.12.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2334

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Zusätzliche Referendarstellen im juristischen Vorbereitungsdienst

ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2405-13 S. 32 33
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2445-6 S. 9
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Stellen für Studienreferendare und Lehramtsanwärter

s. Lehramtsanwärter
Drs 12/2404

Ges zur Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst

Ersetzung des Beamtenverhältnisses der Rechtsreferendare durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis

GesEntw
s. Jurist
Drs 12/2515

Einstellungspraxis für den juristischen Vorbereitungsdienst in anderen Ländern

Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung von Bewerbern aus dem eigenen Land u.a. BLändern, Verhalten der bayerischen Zulassungsbehörden; Bewerber- und Zulassungszahlen für die nächsten Einstellungstermine in BW, erforderliche Examensnote für eine Zulassung, Behandlung von auswärtigen Bewerbern entsprechend den Kriterien ihres BLandes

Antr
s. Jurist
Drs 12/2553

Auswirkungen des NC für die zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Schaffung der notwendigen Referendarstellen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie Realschulen zur Einhaltung der Ablehnungsquote von max 20 %; Entwicklung der Zahl von Lehramtsstudenten und Auslastung der PH seit Einführung des NC, Darlegung von Plänen zur Schließung bzw Zusammenlegung von PH

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 18.03.1998 und Antw MWK Drs 12/2633

Studiengebühren für sogenannte Langzeitstudierende

Verhinderung der Gebührenpflicht für Lehramtsstudenten, die vom Numerus clausus im Referendariat betroffen sind und ein Aufbaustudium anschließen

Antr
s. Hochschulgebühren
Drs 12/2668

Abschaffung des NC für Studierende in Lehramtsstudiengängen

Einlösung der Garantie einer Ablehnungsquote von höchstens 20 % und einer Wartezeit von maximal einem Jahr bei den Referendaren für die verschiedenen Lehrämter; Auswirkungen für die neu ins Bewerbungsverfahren eintretenden Referendare bzw auf künftige (bedarfsgerechte) Bewerberzahlen; Schaffung der notwendigen Referendarstellen zur Aufhebung des NC

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 24.06.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2978

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen zu den Einstellungsterminen 1998; Höhe der eingesparten Mittel nach der Kürzung der Bezüge; Verwendung der Mittel zur Schaffung weiterer Referendarstellen und damit Gleichstellung mit den Lehramtsanwärtern

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.10.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3340
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3600 S.

67

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Referendariats-NC im Februar 1999 - Hohe Ablehnungsquoten

Zahl von Bewerbungen, Ablehnungen und Stellen im Grund-, Haupt- und Sonderschulbereich; Maßnahmen zur Einhaltung der zugesagten Höchstquote bei den Ablehnungen bzw Abschaffung des NC bereits im Jahr 1999; Gründe und Auswirkungen des starken Rückgangs von Studienanfängern an den PH

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 23.12.1998 und Antw KM Drs 12/3629

Status der Lehramtsanwärter

Rechtsgrundlagen und Höhe der Aufwendungen für die gesonderte Vergütung für die Erteilung von selbständigem Unterricht durch Lehramtsanwärter iRd pädagogischen Vorbereitungsdienstes, Einsparwirkungen bei Ersetzung des Beamtenverhältnisses durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis analog dem Vorgehen bei den Rechtsreferendaren; erwartete Übernahmequote von Absolventen der Lehramtsausbildung

Antr
s. Lehramtsanwärter
Drs 12/3712

Lehrermangel an Beruflichen Schulen

Entwicklung der Unterrichtssituation, insbes im Fachlehrerbereich und im Berufsvorbereitungsjahr in den Werkstätten; Besetzung der frei werdenden Stellen und Referendariatsplätze für die Beruflichen Schulen, Maßnahmen zur Gewinnung der künftigen Lehrkräfte für die Mangelfächer

Antr
s. Berufsschullehrer
Drs 12/3789

Neukonzeption des Praxisbezugs im Studium für das Lehramt am Gymnasium

Verzicht auf die geplante Einführung eines Praxissemesters sowie auf die Verkürzung des zweijährigen Referendariats um ein halbes Jahr; Vorlage eines Konzepts zur Vernetzung des Praxisanteils während des gesamten Studiums mit dem Theorieanteil

Antr
s. Praktikum
Drs 12/5386

Neues Einstellungsverfahren von Lehramtsanwärtern

Veränderung der Einstellungspraxis ohne vorherige Information der Referendare; Gründe, Bedenken vor der Änd und Auswirkungen; Kriterien für die Stellenvergabe an Lehramtsanwärter der Gymnasien

Antr
s. Lehramtsanwärter
Drs 12/5387

Konsequenzen aus den Stellungnahmen zur Neustrukturierung der Lehrerausbildung für den höheren Schuldienst

Gründe für das Ignorieren der mehrheitlich ablehnenden Stellungnahmen bzw gravierenden Änderungsvorschläge, insbes bezüglich des Praxissemesters mit der halbjährigen Unterbrechung und damit Studienzeiterverlängerung sowie Inkompatibilität zwischen Lehramtsstudium und universitären Studiengängen; entsprechende Änd der VO, Verzicht auf eine Verkürzung des Referendariats, Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Aufstockung des erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteils sowie der Praxisbetreuung

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5608

Lehrer an Berufs- und Gewerbeschulen, Zusatzstudium
Entschärfung des Lehrermangels an Berufsschulen, Angebot eines Zusatzstudiums für Fachhochschulabsolventen mit dem Abschluss als Diplom-Gewerbelehrer oder Diplom-Kaufmann und der späteren Übernahme in ein Referendariat bzw in den höheren Dienst

KlAnfr
s. *Berufsschullehrer*
Drs 12/5889

Begrenzung der Referendarstellen für die zweite Phase der Lehrerausbildung
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1016 1018 1023 1035

Umstrukturierung der Referendarausbildung bei Lehrern und Juristen
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357

Neukonzeption des Vorbereitungsdienstes für Lehrer und Juristen, Notwendigkeit des Referendariats nur bei späterem Eintritt in den Staatsdienst; Beurteilung der Ableistung der Referendanzzeit einer Lehrerin mit Kopftuch
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2703-2705 2708 2709 2711 2712 2739 2743

Information des Ltg über die Annahme von Unterschriften gegen die Zulassungsbeschränkungen für das Referendariat in BW
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2824

Kritik am Numerus clausus für Referendare; bedarfsorientierte Umstrukturierung der Referendarausbildung bei Lehrern und Juristen
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2907 2914 2919 2921 2926

Überprüfung einer Rücknahme des Numerus clausus für Referendare
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3073 3074 3077 3081 3090

Überprüfung des Numerus clausus für Referendare, Schaffung von mehr Referendarstellen
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181-3184 3186-3191

Kritik an den Zulassungsbeschränkungen für Lehramtsanwärter bei gleichzeitigen Engpässen an den Schulen
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3297

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen im Rechtsreferendariat, Begrenzung der Wartezeit auf ein Jahr, Schaffung zusätzlicher Referendariatsplätze, insbes auch für Lehramtsanwärter
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3478-3484

Reform der Juristenausbildung, Zahl von Bewerbungen und Zulassungen im Rechtsreferendariat, Begrenzung der Wartezeit auf ein Jahr, Schaffung zusätzlicher Referendariatsplätze
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3642-3650

Schaffung zusätzlicher Stellen für Studienreferendare, Abbau der Wartezeit im Referendariat
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462

Rücknahme der Prüfungsgebühren für Rechtsreferendare
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5348 5349

Reform der Juristenausbildung, Schaffung zusätzlicher Referendariatsplätze
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265 6267 6268

Anreize zur Gewinnung von Referendaren für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen, Gleichstellung der Absolventen von FH und Universitäten
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6805 6806 6810

Anreize zur Gewinnung von Referendaren für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen, Gleichstellung der Absolventen von FH und Universitäten
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7582 7583 7590

Regenerative Energiequellen

s. *Permanente Energiequellen*

Regenwasser

s. *Wasser*

Regierung

s.a. *Bundesregierung*
s.a. *Informationsbüro BW bei der EU*
s.a. *Kabinettsitzung*
s.a. *Landesvertretung beim Bund*
s.a. *Landtag, Anwesenheit*
s.a. *Regierung, Geschäftsordnung*
s.a. *Regierungserklärung*
s.a. *Staatsrat*

Bekanntgabe der Ministerliste; Bestätigung der LReg; Vereidigung der Mitglieder der LReg
PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29-32

Änd der Bekanntmachung der LReg über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien
Antr
s. *Geschäftsbereich*
Drs 12/74

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg
MdlAnfr 4) Walter Heiler SPD 15.07.1996 Drs 12/158
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 305 306

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr LReg 28.11.1996 Drs 12/670
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/773
Antr SPD 05.02.1997 Drs 12/995
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1294-1302
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.03.1997 Drs 12/1148

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1644
Mittlg LReg 13.01.1998 Drs 12/2369

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg
Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs, Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdlAnfr
s. *Reisekosten*
Drs 12/697

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zugeführten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 05.12.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/779
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.03.1997 Drs 12/1148
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1644
Mittlg LReg 13.01.1998 Drs 12/2369
Mittlg LReg 10.07.1998 Drs 12/3071
Mittlg LReg 17.06.1999 Drs 12/4163
Mittlg FM 24.07.2000 Drs 12/5394
Mittlg FM 31.08.2001 Drs 13/213

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluß einer künftigen Kostenübernahme

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/865

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Badenwerk Betriebe Aktiengesellschaft i.G.“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1030

Broschüre der LReg „Gruppenbild mit Damen“

Auflage und Kosten der zurückgezogenen Broschüre mit der Abbildung der Mitglieder der LReg; Gründe für eine Überarbeitung

MdlAnfr 3) Ulrich Deuschle REP 14.03.1997 Drs 12/1172
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1594 1595

Beteiligung umwelttechnischer Unternehmen an Auslandsreisen von Regierungsmitgliedern mit Vertretern der Wirtschaft

Zahl und Ziele der Reisen von Wirtschaftsdelegationen seit 1992; Zuordnung der Teilnehmer nach Wirtschaftszweigen; Beteiligung von Vertretern umwelttechnischer Unternehmen; Frage nach Auswahlkriterien sowie nach einer Erfolgsmessung der Reisen; Besuche ausländischer Delegationen in BW, hergestellte Kontakte nach Branchen und daraus folgende Kooperationen? Stellenwert des Exports von Umwelttechnologien, internationale Marktanalyse

Antr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/1824

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1877

Informationsverhalten der LReg

Information der Fraktionen des Ltg, Differenzierung nach Zugehörigkeit zur Regierungskoalition oder zur Opposition?

MdlAnfr
s. *Information*
Drs 12/2104

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Justizminister Dr. Goll in den Verwaltungsrat des Südwestrundfunks

Antr
s. *Justizminister*
Drs 12/2200

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr
s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*
Drs 12/2829

Transparenz über Inhalt und Umfang der Ablieferungspflicht von Einkünften aus Nebentätigkeiten von Ministern und Staatssekretären

Beschlußlage und Regelungen zur Ablieferungspflicht von Vergütungen der Regierungsmitglieder aus Tätigkeiten in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten wirtschaftlicher Unternehmen; jährliche Berichterstattung über die entsprechenden Einkünfte

Antr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/2900

Selbstverpflichtung auf Abführung von Vergütungen bei Mitgliedern der LReg

Überprüfung der Einhaltung o.g. Selbstverpflichtung

KlAnfr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/2975

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/3258

Zustimmung des Ltg zur Berufung neuer Mitglieder der LReg; Vereidigung der neuen Regierungsmitglieder

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4302
Antr SPD 11.11.1998 Drs 12/3429

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in der Gewährträgerversammlung bzw im Verwaltungsrat der Landesbank BW und der LKreditbank

Antr LReg 01.12.1998 Drs 12/3510
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453
BeschlEmpf und Bericht StändA 21.01.1999 Drs 12/3659 (dazu ÄAntr SPD)
Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 Drs 12/3686
ÄAntr SPD 28.01.1999 Drs 12/3690
Antr CDU und FDP/DVP 28.01.1999 Drs 12/3694
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4792-4801

Teilnahme von Regierungsmitgliedern an Aufsichtsorganen von Wirtschaftsunternehmen

Mitwirkung von Vertretern der LReg in Aufsichtsgremien der neuen Landesbank und evtl anderen Unternehmen mit Landesbeteiligung ohne vorherige Einholung der verfassungsrechtlich gebotenen Ausnahmegenehmigung des Ltg; rechtliche Konsequenzen, insbes für die Handlungsfähigkeit der Unternehmen und die gefaßten Beschlüsse

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3607
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5405 5406

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr LReg 19.01.1999 Drs 12/3644
BeschlEmpf und Bericht StändA 21.01.1999 Drs 12/3659 (dazu ÄAntr SPD)
Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 Drs 12/3686
ÄAntr SPD 28.01.1999 Drs 12/3690
Antr CDU und FDP/DVP 28.01.1999 Drs 12/3694
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4792-4801

Wortwahl von Vertretern der LReg

Formulierung des Mottos „Jedem das Seine“ für die künftige Sozialpolitik der CDU/CSU durch den Ministerialdirektor des SM bei einem Strategietreffen der BLänder BW, Bayern, Sachsen und Berlin; Distanzierung von diesem über dem Konzentrationslager Buchenwald angebrachten Spruch?

KlAnfr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/3671

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr
s. *Reise*

Drs 12/3709

Staatliche Finanzierung von Journalistenreisen

Höhe und Träger der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg 1997/98, Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, Gewichtung der Landespressekonzferenz sowie der privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunksender für die Beteiligung ihrer Vertreter

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/3779

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der zusätzlichen Personalkosten für die Werbekampagne und die Regierungsumbildung

s. *Personalkosten*
Drs 12/3956

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft des FM im Aufsichtsrat der „Energie BW AG“

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/4140

Kommerzielle Werbung auf den Internetseiten der LReg

Begründung und Rechtsgrundlage des o.g. Vorgangs, Kriterien und Verfahren zur Auswahl der werbenden Firmen sowie zur Verbuchung und Verwendung der Einnahmen

Antr
s. *Werbung*
Drs 12/4799

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr
s. *Reise*
Drs 12/4796

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr
s. *Ministerpräsident*
Drs 12/4860

Politik der LReg zur Europäischen Regierungskonferenz

Positionen zur o.g. Konferenz, Möglichkeiten der Einflussnahme, Konsequenzen für den Föderalismus in Deutschland, Vorstellungen zu einer Erweiterung der Kompetenzen des EP sowie zu der in Vorbereitung befindlichen EU-Grundrechtecharta, Be-

fürwortung der Einführung von Mehrheitsentscheidungen?

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/4912

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr

s. *Reise*

Drs 12/4934

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr

s. *Reise*

Drs 12/4963

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5026

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr LReg 20.09.2000 Drs 12/5527

BeschlEmpf und Bericht StändA 04.10.2000 Drs 12/5571

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7397

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5593

„Rechtsextremistische Tendenzen“ innerhalb der LReg? Kontroverse um die Auslassungen zum Geschichtsunterricht an baden-württembergischen Gymnasien

Beweggründe und Folgen o.g. Vorwürfe des Autors R.H., Bewertung als typisches Agitationsmuster von Linksextremisten?

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/5610

Öffentlichkeitsarbeit der LReg

Vorlage der in der 11. und 12. WP getroffenen Regelungen zur Beachtung der verfassungsgerichtlich vorgegebenen Grundsätze; Auflistung der Veröffentlichungen in dieser WP, der jeweiligen Kosten, Auflagen, enthaltenen Vorworte und Abbildungen des MinPräs, der Minister und Staatssekretäre; Umgang mit den evtl noch vorhandenen Restbeständen

Antr

s. *Öffentlichkeitsarbeit*

Drs 12/5750

Klarheit und Wahrheit im Landshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regierungsmitgliedern

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

Antr

s. *Reise*

Drs 12/5815

Die Selbstbedienungsmentalität der baden-württembergischen LReg

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7919

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Berufung des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM, Herrn Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Erteilung der Ausnahmegenehmigung für die Mitgliedschaft im Beirat der Firma ABETA GmbH in Gründung

Antr

s. *Beyreuther, Konrad Prof. Dr*

Drs 12/5963

Behandlung der Vergütung für Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder; Begründung der Entsendung von Regierungsmitgliedern in die Aufsichtsräte von landesbeteiligten Unternehmen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912-3932

Ankündigung bzw Folgespekulationen einer Umbildung der LReg

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4158 4159 4166 4169 4173 4191

Bewertung der Regierungsumbildung des MinPräs; Umgehung des Ltg bei der Entsendung von Regierungsmitgliedern in die Aufsichtsorgane landesbeteiligter Unternehmen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4470 4489 4494 4500 4536

Zweifel an der jeweiligen Kompetenz der in die Aufsichtsräte von landesbeteiligten Unternehmen entsandten Regierungsmitglieder

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4560 4561

Kritik am Personalausbau iRd letzten Regierungsumbildung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4722

Kritik am Personalausbau iRd letzten Regierungsumbildung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5047 5055

Kritik am Personalausbau iRd letzten Regierungsumbildung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5197 5199 5203

Regierung, Geschäftsordnung

Geschäftsordnung der Regierung

Erarbeitung, Beschluß und Veröffentlichung einer von der LVerfassung vorgeschriebenen Geschäftsordnung der LReg

Antr Bündnis 90/Die Grünen 26.08.1996 und Stellungnahme StM Drs 12/326

Der Umgang der LReg mit der LVerfassung, oder: „Die unendliche Geschichte mit der Geschäftsordnung (Art. 49 LV) für das Kabinett“

Gründe und rechtliche Bewertung des o.g. Verfassungsverstößes der einzelnen LReg seit 1953, bisherige Vorstöße von Fraktionen und einzelnen Regierungsmitgliedern zur Einlösung des Verfassungsgebots; Erarbeitung, Beschluss und Veröffentlichung einer Geschäftsordnung

Antr REP 09.03.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4957
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6859-6866

Beachtung des Verfassungsgebots von Art 49 Abs 1 Landesverfassung

Begründung des Festhaltens am Verzicht auf eine verfassungsmäßig gebotene Geschäftsordnung für das Kabinett

MdlAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 26.06.2000 Drs 12/5273
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7152 7153

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 18.10.2000, Az.: GR 7/00 - Organstreitverfahren der Fraktion REP gegen die LReg wegen des Unterlassens, sich eine GO zu geben

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689
BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5799
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7889

Anmahnung einer von der Verfassung gebotenen Geschäftsordnung für das Kabinett

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7976

Regierungserklärung

Regierungserklärungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 33-53 (Beginn der neuen WP)
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55-125 (Aussprache)
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1681 (Rundfunkneuordnung und Medienpolitik und Aussprache)
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012 (Neuordnung der Bankenstruktur und Aussprache)
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453-4518 (Halbzeitbilanz und Aussprache)
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109-5137 (Aktuelle Perspektiven der Europapolitik und Aussprache)

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871-5891 (Urteil des BVerfG vom 11.11.1999 zum Länderfinanzausgleich und Aussprache)

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973 (Verkauf der Landesanteile an der Energie BW AG und Aussprache)

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7803 (BSE - Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat für die LReg absoluten Vorrang und Aussprache)

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8161-8185 (Zukunftsoffensiven des Landes für die junge Generation und Aussprache)

Regierungspräsidium

Externes Gutachten zur Überprüfung von Aufgabenbestand und Organisation der RegPräs

Auftragsvergabe bis spätestens 01.10.1996; Prüfung einer weisungsfreien Aufgabenübertragung auf die kommunale bzw regionale Ebene

Antr FDP/DVP 11.06.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/18

BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 9

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Beamten an den RegPräs

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Anmietungen für Ministerien und RegPräs

Unterbringungs- und Mietkonditionen der o.g. Behörden; Entwicklung der monatlichen Mietzahlungen, des Flächenbedarfs und der Beschäftigtenzahl seit 1986; Begründung und zusätzliche Kosten der aktuellen Umzüge verschiedener Ministerien in Gebäude innerhalb der besten Stuttgarter Innenstadtlagen

KIAnfr
s. *Miete*
Drs 12/1691

Personalabbau bei den RegPräs

Umfang und Bereiche des Stellenabbaus aufgrund des Zwischenberichts der Gutachter durch Aufgabenabbau, -verlagerung und -privatisierung; Frage nach weiteren Einsparmöglichkeiten

MdlAnfr 1) Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 10.07.1997 Drs 12/1674

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2291 2292

Erhaltung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege als unabhängige Fachbehörden

Ausschluß einer Eingliederung in die RegPräs

Antr

s. *Naturschutzbehörde*

Drs 12/1937

Region Franken

Beurteilung einer Aufgabenverlagerung von den RegPräs auf die Regionalverbände sowie einer Direktwahl der Verbandsversammlungen; Schaffung eines Leitbilds für die Region Franken; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Struktur der Forstbezirke

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Verwaltungsreform

Stand und Perspektiven der Umsetzung der Koalitionsvereinbarung, eingeleitete Maßnahmen und Gesetzesänderungen zur Neuordnung der Behördenstrukturen, Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums sowie Deregulierung; Vorlage und Realisierung des Schlußberichts zur Organisationsuntersuchung der RegPräs

KlAnfr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/2078

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 03**Fortsetzung des Stellenabbaus bei den RegPräs*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2403-31 S. 60-62

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Privatisierung des Grunderwerbs im Straßenbau

Entwicklung von Aufgaben und Personal bei den RegPräs nach Übertragung des Grunderwerbs 1958, personelle und finanzielle Auswirkungen einer Rückübertragung auf die Straßenbauämter bzw einer vollständigen Übertragung auf Private, Auflösung der beim RegPräs Freiburg bestehenden Rechnungsstelle für den Grunderwerb?

KlAnfr

s. *Grundstücksverkehr*

Drs 12/2485

Regionalplanung in der Region Stuttgart

Bewertung gegensätzlicher Beschlüsse des VG Stuttgart zur regionalplanerischen Zuständigkeit des Verbands Region Stuttgart sowie der Kompetenz des Verbands für den Erlass und des RegPräs für die Durchsetzung von Planungsgeboten; Novellierung des Ges über den Verband Region Stuttgart, Stärkung der regionalplanerischen Kompetenzen des VRS

Antr

s. *Regionalplanung*

Drs 12/2785

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzge-

bungsverfahren im Parlament

KlAnfr

s. *Verwaltung*

Drs 12/3208

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des BundesausbildungsförderungsGes

Verlagerung der Aufgaben des RegPräs Stuttgart im Bereich der hochschulbezogenen Ausbildungsförderung auf die Studentenwerke und das MWK; Begrenzung der Zuständigkeit des RegPräs auf die Wahrnehmung der Fachaufsicht über die bei den Stadt- und LKreisen errichteten Ämter für Ausbildungsförderung

GesEntw

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/3243

Reform der RegPräs; Umsetzung der Empfehlungen der BSL Managementberatung GmbH

Stand der Umsetzung o.g. Empfehlungen zur Personalwirtschaft bzw der Vorlage des IM vom 11.03.1998; realisierte und geplante Stelleneinsparungen

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 28.01.1999 und Antw IM

Drs 12/3700

Ges zur Entlastung der RegPräs

Entlastung der RegPräs und Beschleunigung der Verfahren durch Wegfall des Vorverfahrens in Fällen der Ausgangszuständigkeit der RegPräs; Änd des Ges zur Ausführung der VerwaltungsgerichtsO

GesEntw LReg 16.03.1999 Drs 12/3862

1. Beratung PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5006-5009

BeschlEmpf und Bericht StändA 22.04.1999 Drs 12/3976

2. Beratung PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5192

GBI 1999 Nr. 9 S. 173 (Ges vom 10.05.1999)

Stellenbewertung bei den RegPräs

Zahl und Art der Neubewertung von Stellen im Zuge der Reform der RegPräs; Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung dieser Bewertungen

KlAnfr Hagen Kluck FDP/DVP 08.06.1999 und Antw FM

Drs 12/4102 (17 S.)

Ges zur Privatisierung von Aufgaben auf dem Gebiet des Fahrerlaubnis- und Fahrlehrerrechts

Erteilung der Ermächtigung zur Übertragung der Aufsicht über die Augenoptiker als Sehteststellen auf die örtlich zuständige Augenoptikerinnung sowie der bisher von den RegPräs durchgeführten Fahrlehrerprüfungen auf eine private Prüforganisation

GesEntw

s. *Fahrlehrer*

Drs 12/4188

Verhalten des RegPräs Stuttgart im Fall eines Logistik-Unternehmens

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 08.02.2001 und Antw UVM

Drs 12/6001

„Illegale Koordinierungsstelle im RegPräs“

Verhalten gegenüber der Spedition Schweinle, Widersprüche zwischen einem Artikel der Heilbronner Nachrichten und der Antwort des UVM zu Drs 12/6001

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 04.04.2001 und Antw UVM

Drs 12/6054

Verschlingung bzw Umbau der RegPräs
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Abschaffung der RegPräs; Reduzierung des Personalbestands um ein Drittel
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 73 89

Erhaltung der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bei den RegPräs
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 201 203-205

Überprüfung einer Auflösung der RegPräs
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Reduzierung von Aufgaben und Personal der RegPräs um 30 %
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 858 879

Überprüfung des Personalbestands der RegPräs, Vorlage des externen Gutachtens bis zur Jahresmitte
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1058

Zurückstellung des geplanten Neubaus für das RegPräs Freiburg; Erneuerung des Vorschlags einer Abschaffung der RegPräs
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2908 2930 2943 2952 2953 2967 2968

Perspektiven der RegPräs, Abbau von Aufgaben und Personal
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3023 3032 3052 3054 3056 3059 3067 3068

Aufgabenabbau bzw Abschaffung der RegPräs
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3744 3746 3749

Ablehnung der RegPräs als Vollzugsbehörden für die Weiterbildung in Gesundheits- und Sozialberufen; Aufgabendelegation der RegPräs
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4020-4022 4051

Zuständigkeit des RegPräs Stuttgart für das Planfeststellungsverfahren zur neuen LMesse, Bezweiflung einer fairen Abwägung möglicher Standorte durch die frühzeitige Festlegung führender Repräsentanten des RegPräs auf den Filderstandort
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4334 4340 4345

Stellenabbau der RegPräs um ein Drittel
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4497

Bezweiflung einer fairen Standortabwägung des RegPräs Stuttgart im Planfeststellungsverfahren zur neuen Landesmesse
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4599 4604

Zuständigkeit der RegPräs für verkehrsbeschränkende Maßnahmen; Differenzen über die Kompetenz für die Regionalplanung zwischen dem RegPräs und der Region Stuttgart
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4754 4759 4763-4765

Forderung nach Abschaffung der RegPräs
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5055

Prüfung einer vom RegPräs Tübingen bzw der zuständigen Ausländerbehörde veranlassten Abschiebung in den Kosovo
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5151 5157

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben des RegPräs durch den Verband Region Stuttgart
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662-5664

Würdigung der personellen Verschlingung der RegPräs
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6261

Vorschlag einer Übertragung der raumordnerischen Zuständigkeiten von den RegPräs auf die Regionalverbände
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8011

Vorschlag einer Übertragung der raumordnerischen Zuständigkeiten von den RegPräs auf die Regionalverbände
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8226

Region

s.a. Euregio
s.a. Europäische Regionen
s.a. Regionalplanung

Staatliche Institutionen in der Region Karlsruhe
(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus Karlsruhe und der Region; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

Antr
s. Karlsruhe, Landkreis
Drs 12/1985

Behördenstandort Region Mittlerer Oberrhein
(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus der o.g. Region von 1991-2001: Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Rationalisierungseffekte und Ausgleichsmaßnahmen; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

KlAnfr
s. Oberrhein, Region
Drs 12/2021

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans
Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung des internationalen Wettbewerbs zwischen Regionen und Standorten, Ausbildung regionaler Entwicklungsprofile, Ermöglichung interkommunaler Wirtschaftsfördereinrichtungen

Antr
s. Landesentwicklungsplan
Drs 12/3965

Regionale Strukturpolitik in BW
Bestandsaufnahme der regionalen Verbände und Netzwerke, z.B. Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Verband Region Stuttgart, der gesetzlichen Grundlagen, Organisationsformen, Ziele und Ergebnisse, insbes iRd Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung; Formen interregionaler und grenzüberschreitender Kooperationen; Mittel und Impulse aus Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU

Antr
s. Strukturpolitik
Drs 12/4254

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Zuschüsse für die Koordinierung der Weiterbildung, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sowie der Technologieförderung in den Regionen/Regionale Koordinierungs- und Dienstleistungsagenturen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-11 S. 34 35

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4832-1 S. 2 3

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LABfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LABfallGes

GesEntw LReg 27.12.2000 Drs 12/5877 (32 S.)

1. Beratung PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8007-8020

BeschlEmpf und Bericht WirtA 07.02.2001 Drs 12/5994 (dazu ÄAntr REP Nr. 1, ÄAntr SPD Nr. 2, ÄAntr CDU und FDP/DVP Nr. 1, ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 2, ÄAntr SPD Nr. 3-9, EAntr SPD Nr. 10) (36 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 19.02.2001 Drs 12/6025-1 S. 1

ÄAntr REP 20.02.2001 Drs 12/6025-2 S. 2

ÄAntr SPD 19.02.2001 Drs 12/6025-3 S. 3-6

2. Beratung PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8224-8233

GesBeschl 20.02.2001 Drs 12/6036

GBI 2001 Nr. 5 S. 185-187 (Ges vom 14.03.2001)

Berichtigung GBI 2001 Nr. 7 S. 325

Berichtigung GBI 2001 Nr. 8 S. 386

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion, insbes auf die Oberrheinregion; Modifikation des Regionalplans, des Regionalverkehrsplans und Landschaftsrahmenplans aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung nach einer Entscheidung des Verbands Region Stuttgart

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/5955

Stellung der Regionen, Festhalten am Grundsatz der kommunal verfaßten Regionalplanung; Entwicklung regionaler Wirtschaftsleitbilder

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4482 4483 4488 4491 4492

Entwicklung regionaler Wirtschaftsleitbilder; Bündelung der Erwachsenenbildung in den Regionen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5061 5064 5104

Identität und Stärken der einzelnen Regionen des Landes

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120 5121

Stärkung der Region Stuttgart im Wettbewerb der Regionen; Prüfung der Anhörungsergebnisse über die Weiterentwicklung der anderen Regionen in BW

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5434-5445

Stärkung der Region Stuttgart im Wettbewerb der Regionen; Weiterentwicklung der anderen Regionen nach eigenen Entscheidungen und Schwerpunkten

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5661-5675

Stärkung der Regionen in ihren eigenen Entwicklungen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6009 6012

Eintreten für politisch verfasste Regionen, Regionalisierung der Wirtschafts- und Technologieförderung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6178-6180 6194 6195 6218 6222-6224 6261

Einräumung von mehr planerischen Kompetenzen gegenüber den Regionen, Novellierung des LPlanungsGes

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7241 7242

Stärkung der Regionen und der regionalen (wirtschaftlichen) Kooperationen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7499

Entwicklung regionaler Wirtschaftsleitbilder; Verbesserung der Zusammenarbeit der Regionen, Schaffung regionaler Anlaufstellen und Netzwerke zur Wirtschaftsförderung

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7836 7837 7842 7843 7851 7855 7856

Region Rhone-Alpes

s. *Rhone-Alpes, Region*

Region Stuttgart

s. *Stuttgart, Region*

Regionalausschuss der EU

s. *Ausschuss der Europäischen Regionen*

Regionale Strukturpolitik

s. *Strukturpolitik*

Regionaler Planungsverband

s. *Regionalplanung*

Regionalflughafen

s. *Flughafen*

Regionalflugplatz

s. *Flughafen*

Regionalluftverkehr

s. *Luftfahrt*

Regionalplanung

s.a. *Landesentwicklungsplan*

s.a. *Raumordnung*

s.a. *Strukturpolitik*

s.a. *Stuttgart, Region*

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an die Regionalverbände; Änd des LPlanungsGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Genehmigung von Windenergieanlagen; hier: Umsetzung der Privilegierung nach § 35 BauGB

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung iRd Regionalplanung und in Flächennutzungsplänen, Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen in Landschaftsschutzgebieten und unbelasteten Höhenlagen sowie der notwendigen mittleren Windgeschwindigkeit gegenüber den RegPräs, unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden

Antr

s. *Windkraftanlage*

Drs 12/1234

Raumordnungsverfahren für Steinbrüche

Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren bei Abbauvorhaben von oberflächennahen Gesteinsrohstoffen mit mehr als zehn Hektar Oberflächenausdehnung bzw bei Ausweisung als Sicherungsbereich im Regionalplan? Verankerung der Vorrangigkeit des Ausbaus vorhandener Abbaustätten als verbindliches Ziel in der Regionalplanung

KlAnfr

s. *Steine und Erden*

Drs 12/1619

Region Franken

Beurteilung einer Aufgabenverlagerung von den RegPräs auf die Regionalverbände sowie einer Direktwahl der Verbandsversammlungen; Schaffung eines Leitbilds für die Region Franken; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Struktur der Forstbezirke

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Regionalplanung in der Region Stuttgart

Bewertung gegensätzlicher Beschlüsse des VG Stuttgart zur regionalplanerischen Zuständigkeit des Verbands Region Stuttgart sowie der Kompetenz des Verbands für den Erlass und des RegPräs für die Durchsetzung von Planungsgeboten; Novellierung des Ges über den Verband Region Stuttgart, Stärkung der regionalplanerischen Kompetenzen des VRS

Antr REP 27.04.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2785

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.12.1999 Drs 12/4753 S.

9

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Groß-

städten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr

s. *Handel*

Drs 12/3228

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LAbfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr

s. *Stuttgart, Region*

Drs 12/3339

Zukunft des Ländlichen Raums

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung des internationalen Wettbewerbs zwischen Regionen und Standorten, Ausbildung regionaler Entwicklungsprofile, Ermöglichung interkommunaler Wirtschaftsfördereinrichtungen

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/3965

Fachliche Grundlagen für die Ausweisung von Vorrangbereichen für wertvolle Biotop in der Regionalplanung

Gründe und Konsequenzen einer Aufgabe der landesweiten Biotopkartierung für die künftige Regionalplanung

MdIAnfr 1) Dr. Walter Caroli SPD 01.07.1999 Drs 12/4210

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5446 5447

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw

s. *Stuttgart, Region*

Drs 12/4235

Nachhaltige Boden- und Landnutzung in BW

Art und Umfang des Flächenverbrauchs durch Siedlungsentwicklung u.a. Maßnahmen in den letzten fünf Jahren; zuständige Behörden zur Erfassung der Ver- und Entsigelung des Bodens; Anwendung von Regionalplänen, LEntwicklungsplan, Landschaftsrahmenplan u.a. Instrumente für nachhaltige Boden- und Landnutzung

Antr

s. *Nachhaltige Entwicklung*

Drs 12/4974

Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/5089

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw

s. *Region*

Drs 12/5877

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion; Gründe für den Verzicht auf die Bestimmung von Standorten für überregionale Güterverkehrszentren; Berücksichtigung der demographischen Entwicklung; Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienenstrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans, Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie der Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/5955

Erfahrungen mit dem Verband „Region Stuttgart“, Erweiterung der Zuständigkeiten der anderen Regionalverbände

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Zukunftsperspektiven der Regionalverbände

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2217 2219 2222

Überprüfung der Funktionen der Regionalverbände

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3059

Neuregelung der Organisation der Regionalverbände, Ermöglichung maßgeschneiderter Lösungen für jede Region, Festhalten am Grundsatz der kommunal verfaßten Regionalplanung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4482 4483 4488 4491 4492

Einschränkung der Planungshoheit der Kommunen gegenüber der Region bei der Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben; Abstimmung der Ausweisung von FFH-Gebieten mit der Regionalplanung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7240-7242 7266 7267

Übertragung der Planungshoheit für großflächigen Einzelhandel auf die Regionalverbände

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7839

Regionalverband

s. *Regionalplanung*

Regionalverkehr

s.a. *Enzbahn*

s.a. *Filstalstrecke*

s.a. *Gäubahn*

s.a. *Karlsruher Verkehrsverbund*

s.a. *Kinzigtalbahn*

s.a. *Murgtalbahn*

s.a. *Murrbahn*

s.a. *Nagoldtalbahn*

s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*

s.a. *Rheintalbahn*

s.a. *Schönbuchbahn*

s.a. *Schwarzwaldbahn*

s.a. *Stadtbahn*

s.a. *Stadtschnellbahn*

s.a. *Südbahn*

s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

s.a. *Verkehrsverbund*

s.a. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

s.a. *Wieslaufalbahnhof*

s.a. *Wutachtalbahnhof*

Finanzierungs- und Terminplanung für den Einsatz der Neigeotechnik im Regionalverkehr

Kosten für die Ertüchtigung der einzelnen Strecken, für den Betrieb und die Fahrzeugbeschaffung; Verteilung der finanziellen Lasten zwischen Land, anliegenden Gebietskörperschaften und Bahn AG; Stand und Ergebnisse von Verhandlungen; Finanzierungsanteile aus Mitteln des SchienenwegeausbauGes, des GVFG, aus Regionalisierungs- und Haushaltsmitteln; Optionen des Landes bzw der Bahn AG zur Fahrzeugbeschaffung; Auslieferungs- und Einsatztermine

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 14.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/49

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 22-24

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Pendolinoeinsatz auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ulm

Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bereitstehende Mittel bzw Prioritäten für den Ausbau der zum Einsatz von Neitecfahrzeugen vorgesehenen Strecken und Umsetzung des integralen Taktfahrplans; zukunftsweisende Verkehrsanbindung des LKreises Sigmaringen

Antr Ernst Behringer u.a. CDU 26.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/87

Ringzugsystem in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
Förderung von Fahrzeugen, Investitionen und Betriebskosten aus GVFG-Mitteln bzw freien Regionalisierungsmitteln; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans in der Region

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 02.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/123
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 26
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Pendolino-Halt in Nürtingen?

Auswirkungen des Einsatzes von Neigetechnik-Fahrzeugen auf der Strecke Albstadt/Ebingen-Stuttgart auf die Sprinter-Züge zwischen Tübingen und Stuttgart; Begründung, Realisierungschancen und Auswirkungen eines o.g. Haltepunkts; Kriterien und Größenordnung einer finanziellen Beteiligung der Stadt Nürtingen und/oder des LKreises Esslingen; Aufnahme entsprechender Gespräche

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/293

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Ges zur Umsetzung der Bahnstrukturreform und zur Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs in BW

Erhaltung der finanziellen Förderung des ÖPNV aus Haushaltsmitteln und Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges, u.a. Komplementärförderung durch Umschichtung aus den Regionalisierungsmitteln; Bereitstellung eines Anteils aus dem Mineralölsteueraufkommen für den ÖPNV

Mittlg
s. *Personenverkehr*
Drs 12/398

Konsequenzen der Kürzungsbeschlüsse zum LHaushalt 1997 für die weitere Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Mittelansätze nach den Kürzungen, Bezuschussung von Projekten nach dem GVFG sowie aus Regionalisierungsmitteln, Fördermittlerücknahme für die Streckenerneuerung und Betriebskostenfinanzierung von Neigetechnikzügen, Verhandlungen um eine höhere Beteiligung der Gebietskörperschaften entlang der Strecken Stuttgart - Albstadt/Ebingen und Basel - Singen, Information aller Beteiligten bzw Antragsteller von Verkehrsverbundprojekten über die Erfolgsaussichten ihrer Zuschussanträge

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/426

Schienenanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhs, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/478

Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beurteilung des derzeitigen Angebots und dessen Akzeptanz; Prüfung von Alternativen zur Bahn AG; Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten; Mitfinanzierung von 31 Doppelstockwagen; Übernahme des Sprinter-Konzepts; Einführung des Taktverkehrs ab dem Sommerfahrplan 1997; Verringerung der Fahrzeiten

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/700

Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs auf der Strecke Heilbronn-Stuttgart

Abhilfemöglichkeiten für die Engpässe im Berufsverkehr; Hinwirkung auf den Einsatz bzw Finanzierung von Doppelstockwagen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/782

Herstellung von Kostentransparenz und marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Schienenpersonennahverkehr

Umfang und Bedingungen des mit der Bahn AG abgeschlossenen Verkehrsvertrags bzw der Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an die DBAG und nichtbundeseigene Eisenbahnen; Bestellung von Leistungen im grenzüberschreitenden Verkehr mit anderen BLändern sowie Frankreich und der Schweiz; Darlegung der Strecken, des Leistungsumfangs und der Beteiligung betroffener Gebietskörperschaften

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/790

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beschleunigung der Verbindung durch Wegfall von Haltepunkten; Einsatz eines besseren Wagenmaterials

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/822

Neitec-Züge auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Ausfall des Pendolino wegen technischer Mängel, Erreichung der fast gleichen Fahrzeit mit „normalen“ Zügen; Geltendmachung von Schadenersatz- bzw Minderungsforderungen gegenüber der Bahn AG bzw dem Herstellerwerk Adtranz

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/823

Verwendung der freien Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr im Zuge der Bahnreform im Jahr 1997

Höhe o.g. Mittel als Ersatz für reduzierte Bundesmittel nach dem GVFG; Verwendungsanteil für bisher aus dem LHaushalt finanzierte ÖPNV-Förderungen, Auflistung der jeweils geförderten Maßnahmen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/826

Verwendung von Regionalisierungsmitteln als Ersatz von bisherigen Landesleistungen

Verwendung für bisher aus dem LHaushalt finanzierte Verbesserungsmaßnahmen im ÖPNV, insbes im SPNV; Gefahr einer möglichen Kürzung der Mittelzuweisungen; Hinwirkung auf eine bestimmungsgemäße Mittelverwendung

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/843

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Würzburg

Ersetzung des veralteten Wagenmaterials

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/862

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überteuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KlAnfr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/864

Die Leistungen der DB AG in der Relation Stuttgart-Würzburg

Überfüllung und Verspätung eines Eilzugs auf o.g. Verbindung am 05.01.1997, Intervention als Auftraggeber und Vertragspartner der Bahn AG, Bewertung des Falles als vertragswidrige Leistungserbringung; Hinwirkung auf Verbesserungen in der Schnittstelle dieser Relation mit dem Oberzentrum Heilbronn mit modernem Zug- und Wagenmaterial

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/978

Betriebsstörungen bei der Deutschen Bahn AG

Bewertung der Zugverspätungen und -ausfälle der vergangenen Wochen, Hinwirkung auf Abstellung der Mißstände bzw Serviceverbesserungen als Auftraggeber der Leistungen gegenüber der Bahn AG

KlAnfr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/997

Zugverbindung Italien-Schweiz-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Eintreten für die o.g. Fortsetzung des Einsatzes von Neigetechnikzügen; Einrichtung einer den ICE-Zügen vergleichbaren Fernverkehrslinie entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Heilbronn-Franken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1026

Haltepunkte von Neigetechnik-Zügen

Ausgrenzung von Nürtingen als Haltepunkt im Neitec-Verkehr ab Herbst 1997 auf der Strecke Stuttgart-Reutlingen-Tübingen-Albstadt-Ebingen; Kriterien bzw Kosten der Festlegung von

Haltepunkten; Bestätigung der vom VM gegenüber OB Bachofer genannten 1 Mio DM?

KlAnfr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/1281

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbands für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenerüchtigung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1763

Region Franken

Verbesserte Anschlüsse und Einführung des Integralen Taktfahrplans im Schienennah- und -fernverkehr; zweigleisiger Ausbau und Einführung des Studenttakts im Regionalverkehr auf der Murrbahn; Beurteilung des Konzepts „Unterländer Schnellbahn“ mit Linienführung über Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Verkehrsverträge zwischen dem Land BW und den Leistungserbringern im Schienenpersonennahverkehr

Verhandlungsstand und vorliegende Entwürfe zur Fortsetzung o.g. Verträge mit der Bahn AG und NE-Bahnen; Regelungen zu Ausstattung und Reinigung von Fahrzeugen und Bahnhöfen, Personal, Pünktlichkeit und Fahrscheinkontrollen; Verifikation dieser festgeschriebenen Standards, Sanktionen bei Nichteinhaltung? Aussagen über Sonderzugverkehre; Öffnung von Leerfahrten für Fahrgäste

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2378

Nahverkehrsgesellschaft

Aufgabenübertragung für den SPNV vom UVM auf die NVBW: Personalbestand der Gesellschaft, Vorgehensweise anderer BLänder, geplante Kürzung von Regionalisierungsmitteln des Bundes aufgrund dieser Zuständigkeitsübertragung

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2976

Konsequenzen aus den Minderleistungen der Deutschen Bahn AG im Regionalverkehr

Elemente zur Qualitätskontrolle und Sanktionsmöglichkeiten im Vertragswerk mit der Bahn AG; Reaktionen auf Verspätungen, ausfallende Züge und Anschlußverbindungen, überfüllte Waggons, fehlende Information, gereiztes Personal u.a. Mängel; Nutzung der Möglichkeit zur Zuschußminderung bis zur (Wieder-)Herstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 27.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3122
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 56 57
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Hintergründe der Neigetechnik-Krise

Art, Ursachen und Folgen der Mängel an den Neigetechnik-Zügen bzw deren Stilllegung durch das Eisenbahnbundesamt im Sofortvollzug; Beurteilung der Einführung ohne vorherige Durchführung des üblichen Testfahrten-Programms; Aussichten einer Wiederinbetriebnahme sowie Ausgleich der von den Fahrgästen hinzunehmenden Nachteile durch die Bahn AG

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/3248

Keine Einfahrt von Dieselmotoren in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KIAnfr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/3627

Vergabe der Regionalbahn Langenau-Laupheim

Vergabeverfahren und -kriterien für das o.g. Regionalbahnprojekt; Berücksichtigung konzeptioneller Vorleistungen der Stadt-

werke Ulm/Neu-Ulm/WEG? Gründe für die Beauftragung der ZugBus, Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)

KIAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
04.01.1999 und Antw UVM Drs 12/3636

Ausbau und Modernisierung der Murrbahn

Hinwirkung auf den durchgängigen zweigleisigen Ausbau in Teilabschnitten, Sicherung der Dringlichkeit bei der anstehenden Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Vorbereitung des Einsatzes moderner Nei-Tec-Fahrzeuge, Sanierung von Bahnhöfen zwischen Backnang und Crailsheim, Taktverdichtung der Regionalzüge u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auf der Murrbahn

Antr
s. *Murrbahn*
Drs 12/4048

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuer? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4675

Rückzug der Bahn AG aus der Fläche

Frage nach betroffenen Strecken in der Region Neckar-Alb und Oberschwaben sowie Auswirkungen im Regional- und Nahverkehr; Hinwirkung auf eine Revision der Pläne

KIAnfr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/5032

Verwendung der Regionalisierungsmittel im öffentlichen Verkehr

Höhe und Art der Verwendung o.g. Mittel des Bundes seit 1996, Anteil des Einsatzes für den ÖPNV, Höhe der Trassenpreise, Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an NE-Bahnen, Evaluation der bestellten Leistungen, angewandte Sanktionen bei Verfehlung der geforderten Qualitätsstandards, Umfang der eingesetzten Landesmittel seit 1996

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5774

Ringzugsystem in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Umsetzung der in der Trossinger Erklärung in Aussicht gestellten Zusagen, Abschluss eines entsprechenden Vertrags mit den drei LKreisen

Antr Julius Redling u.a. SPD 14.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5833

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion, insbes auf die Oberrheinregion; Modifikation des Regionalplans, des Regionalverkehrsplans und Landschaftsrahmenplans aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung nach einer Entscheidung des Verbands Region

Stuttgart

Antr

s. Landesentwicklungsplan

Drs 12/5955

Verbesserungen im Regionalverkehr infolge des Projekts Stuttgart 21

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 485-495

Auswirkungen der geplanten Streichungen von Interregio-Verbindungen auf den Regionalverkehr, Vorschlag einer Finanzierung von Ersatz mit Regionalisierungsmitteln, Zusammenfassung von Interregio und Regionalexpress

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7464-7478

Regio-Verkehrsverbund Freiburg*Verlässlichkeit von Zusagen gegenüber den Kommunen*

Ausmaß, finanzielle und psychologische Folgen der Kürzung von zugesagten Zuschüssen gegenüber der Stadt Freiburg u.a. Kommunen; Anweisung der zugesicherten Mittel für die Errichtung des Konzerthauses, die Sanierung und den laufenden Betrieb des Theaters sowie der GVFG-Mittel für den Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Antr

s. Freiburg, Stadt

Drs 12/672

Fälschung von Fahrkarten des Verkehrsverbundes Freiburg

Entwicklung der o.g. Kriminalitätsform; Einschätzung der Dunkelziffer und des Gesamtschadens; Art der Herstellung, Qualität der Fälschungen, Vertriebswege; Zahl, Organisation und Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit; vergleichbare Vorgänge in anderen Verkehrsverbänden und BLändern?

Antr

s. Fahrausweis

Drs 12/3593

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/4550

Rückgang der Schülerbeförderung im Regio-Verkehrsverbund Freiburg

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4246

Registergericht*s. Amtsgericht***Regress***s. Haftung***Rehabilitation***s.a. Fachkrankenhaus**s.a. Heilkur**s.a. Physiotherapie**Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Kur- und Heilbäderwesen in BW*

Verteilung und Wirtschaftskraft o.g. Einrichtungen in den alten und neuen Ländern; medizinische Notwendigkeit, Art und Zahl der gewährten Kuren; Ausgabenentwicklung der Kranken- und Rentenversicherungen; Umwandlung von Krankenhaus- in Reha-Betten; Auswirkungen des GesEntw der BReg zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kur- und Heilbäder des Landes

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/54

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen von Leistungseinschränkungen bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Beurteilung der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes und BeitragsentlastungsGes vorgesehenen Kürzungen, insbes der Dauer und Intervalle o.g. Vorsorgemaßnahmen, Erhöhung des Eigenanteils sowie Anrechnung von Urlaubstagen; Auswirkungen auf die Kur- und Heilbäder sowie den gesamten Fremdenverkehr; Ablehnung des Ges im BRat; Entwicklung eines Konzepts zur Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinisch indizierter Maßnahmen

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/124

Finanzierungsprobleme von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche von süchtigen Eltern

Entscheidung der Rentenversicherungsträger zur Reduzierung der Kostenübernahme für die Betreuung der neben den Eltern in Therapieeinrichtungen aufgenommenen Kinder; betroffene Einrichtungen und Konsequenzen; Anstreben neuer Finanzierungsformen; Eintreten der Jugendhilfe als Kostenträger?

Antr

s. Jugendhilfe

Drs 12/156

Kosten-/Nutzenanalyse bei Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen

Frage nach o.g. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Auftrag der BReg oder anderer BLänder; Einführung von Qualitätssicherungssystemen zur Verbesserung des Managements bzw der von den Einrichtungen gebotenen Leistungen

Antr

s. Krankenbehandlungskosten

Drs 12/522

Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in BW

Gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Auswirkungen der iRd Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes sowie BeitragsentlastungsGes beschlossenen Kürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht, insbes auf o.g. Einrichtungen, Kur- und Rehamaßnahmen, Beschäftigte und Zahl der Vertragsbetten; Ablehnung des ersten und zweiten GKV-NeuordnungGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Abmilderung der Folgen des genannten Ges für die Kur- und

Heilbäder

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/649

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulant vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/690

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstellung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1010

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1048

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1154

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hin-

wirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1156

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änd der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/1223

Kommunikationshilfen für Schlaganfallopfer

Förderung des Einsatzes bzw der Weiterentwicklung o.g. Hilfen an Krankenhäusern, Reha-Zentren und bei der häuslichen Pflege; Eintreten für eine kassenseitige Kostenübernahme

Antr
s. *Schlaganfall*
Drs 12/1272

Rehabilitation bei Krebskranken

Reduzierung der Nachsorge auf eine dreiwöchige Rehamaßnahme nach einer Richtlinie der Rentenversicherungsträger zum 01.07.1997: Beurteilung der Stellungnahme einiger Verbände, Zahl der gekündigten Betten und Versorgungsverträge mit Kliniken, Abschätzung der zusätzlichen Entlassungen in BW u.a. BLändern

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.06.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1658
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 39
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Verschiebung des Maßnahmebeginns bei der beruflichen Erstgliederung von Behinderten

Verschiebung um einen Monat als Folge der Kürzungen des Bundes im Haushalt der BAnstalt für Arbeit; Hinwirkung auf Rücknahme bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/1871

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Mittelaufstockung zur Förderung von Einrichtungen für die Rehabilitation Behinderter

s. *Behinderter*
Drs 12/1959

Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation von lernbehinderten Jugendlichen

Konzept, Teilnehmer und Vermittlungserfolge der Förderlehrgänge; Konsequenzen bzw Alternativen einer geplanten Einstellung der Lehrgänge durch die BAnstalt für Arbeit, u.a. Verdrängungseffekt in das Berufsvorbereitungsjahr, Kostenbeteiligung des Landes an den Lehrgängen; Erhaltung der Mittelbereitstel-

lung des Bundes über eine BRatsinitiative; Vorlage eines Steuerungskonzepts von Förderschule, Berufsschule, Berufsberatung und Reha-Einrichtungen

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/2066

Auswirkungen von Sparmaßnahmen der BReg bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf BW

Auswirkungen auf Maßnahmen im Bereich Fortbildung, Umschulung und ABM sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung Behinderter; Hinwirkung auf Unterlassung weiterer Eingriffe in den Haushalt der BANstalt für Arbeit

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2074

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volkswirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2363

Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte

Finanzierung o.g. Arbeitshilfen iR von berufsfördernden Leistungen zur Rehabilitation: Verwaltungspraxis der LVersicherungsanstalten und der BVersicherungsanstalt für Angestellte, Klärung der Zuständigkeit für die Kostenübernahme zwischen den Rentenversicherungsträgern und der Hauptfürsorgestelle

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2933

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2958

Nachsorge nach Herzoperationen; Modellversuch in Gernsbach
Frühzeitiger Beginn mit Reha-Maßnahmen noch im Akut-Krankenhaus; Beurteilung der o.g. Zusammenarbeit von Betriebs- und Innungskrankenkassen, der BKK Post und der Kraichgauklinik AG; Einführung des Modells im Erfolgsfall als Standard-Methode an allen Herzchirurgischen Zentren

Antr
s. *Kardiologie*
Drs 12/3612

Psychiatriepolitik in BW

Entlastung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation durch die von der Sozialhilfe finanzierten Hilfen? Lösung der Probleme aus den unterschiedlichen Leistungsrechten? Angebot an ambulanten medizinischen Rehabilitationsmöglichkeiten gemäß dem SGB V

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Situation suchtkranker Mütter in BW

Zahl, Unterbringung und Betreuung von suchtkranken Müttern mit Kindern; Einweisungen von Kindern in Pflegefamilien und stationäre Einrichtungen 1997/98; vorhandene bzw benötigte Zahl von Therapieplätzen mit einem schulischen Angebot in Reha-Einrichtungen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3884

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3900

Drogengerichte

Erfahrungen mit Drogengerichten und deren Umgang mit drogenabhängigen Straftätern in den USA, mögliche Umwandlung von Haftplätzen in Therapieplätze iRd Drogenrehabilitation „Therapie statt Strafe“, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Übertragung dieser Alternative in der Drogenbekämpfung auf BW

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3957

Altersheilkunde in BW

Untersuchung alter Menschen auf ihre Rehabilitationsfähigkeit, Art der angebotenen Reha-Maßnahmen, Qualifikation der Hausärzte, Angebot klinischer Reha-Betten, Beginn mit der Rehabilitation schon im Akutkrankenhaus? Umfang der erhofften bzw eingetretenen Vermeidung von Pflegebedürftigkeit; Moderation zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern, Gewährleistung einer neutralen Beratung der Versicherten durch die Pflegekassen? Vermittlung neuester Behandlungsstandards an die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser; Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den L Wohlfahrtsverbänden auf die L Kreise

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4158

Brustkrebs (Mammakarzinom)

Entwicklung der Erkrankungs-, Überlebens- und Mortalitätsrate in BW, anderen BLändern und europäischen Ländern seit 1989;

Höhe und Herkunft der eingesetzten Forschungsmittel; Ursachen der unterschiedlichen Zahl von Todesfällen innerhalb BW; Verbesserung der Prävention und Früherkennung; angewandte Operationstechniken und Nachsorgetherapien; Umsetzung der Forderung aus der Fachwelt nach Einrichtung von Krebstherapiezentren

Antr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/4508

Gesamtwirtschaftliche Kostenrechnung einer durchgeführten bzw nicht erfolgten Reha-Maßnahme
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1465

Bedeutung der Rehabilitationskliniken für die Behandlung psychosomatischer Leiden, Auswirkungen der Bonner Sparbeschlüsse
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1765 1768

Umsetzung des Vorrangs von Rehabilitation vor Versorgung
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3827

Zuzahlungen der Patienten im Rehabilitationsbereich, Verlust von Arbeitsplätzen in den Reha-Einrichtungen; Stärkung des Prinzips „Reha vor Rente bzw Pflege“
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976 5977 5984

Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz

s. *Staatsangehörigkeit*

Reichssiedlungsgesetz

s.a. *Grundstücksverkehr*

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze
Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des Reichssiedlungsges

GesEntw
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4211

Reifen

Lärmreduzierung durch entsprechende Bereifung, Reduzierung des Rollgeräuschs durch neuentwickelte Reifen
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2127 2128 2133

Reihenhaus

s. *Gebäude*

Reinelt, Peter MdL SPD

Würdigung der politischen Arbeit von Peter Reinelt als Abg und Staatssekretär durch den Präsidenten iRd Schlussansprache
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Reinigungsbetrieb

s.a. *Gebäudereinigung*

Umweltskandal durch eine Firma in Pfalzgrafenweiler?

Verstöße gegen die GefahrstoffVO, die FCKW-HalogenVO und das StGB im Zusammenhang mit der Lizenzvergabe für verschiedene Reinigungsarbeiten und -mittel; Frage nach Kenntnissen und Reaktionen der zuständigen Behörden

Antr
s. *Umweltgefährdung*
Drs 12/3120

Reinigungsmittel

s.a. *Lösungsmittel*

Umweltskandal durch eine Firma in Pfalzgrafenweiler?

Verstöße gegen die GefahrstoffVO, die FCKW-HalogenVO und das StGB im Zusammenhang mit der Lizenzvergabe für verschiedene Reinigungsarbeiten und -mittel; Frage nach Kenntnissen und Reaktionen der zuständigen Behörden

Antr
s. *Umweltgefährdung*
Drs 12/3120

Reise

s.a. *Auslandsreise*
s.a. *Dienstreise*
s.a. *Fremdenverkehr*
s.a. *Reisekosten*
s.a. *Reiseunternehmen*
s.a. *Schulfahrt*
s.a. *Urlaub*

Abmahnung von Sportvereinen wegen fehlender Insolvenzversicherung bei Reiseveranstaltungen

Juristische Bewertung o.g. Fälle von Abmahnungen und damit verbundene Gebührenerhebung; Schutz der nicht-kommerziellen Sport- und Freizeitvereine

KlAnfr
s. *Sportverein*
Drs 12/628

EG-Richtlinie zu Pauschalreisen

Befreiung nicht-kommerzieller Sport- und Freizeitvereine von den Bestimmungen der o.g. Richtlinie bzw deren Umsetzung in nationales Recht über eine BRatsinitiative

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 13.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/646

Vorhersage deutscher Reiseveranstalter

Verteuerung von Urlaubsreisen mit Einführung des Euro nach Aussagen deutscher Reiseveranstalter; Bestätigung oder Widerlegung dieser Einschätzung; Verhinderung einer Benutzung des Euro als Alibi für Preiserhöhungen

KlAnfr
s. *Urlaub*
Drs 12/1894

Städte- und Tagestourismus

Bedeutung des o.g. Fremdenverkehrsbereichs, Entwicklung der Übernachtungszahlen und Umsätze differenziert nach Kommunen, Städte-, Landschafts- und Bädertourismus; Herkunft

der Gäste, Reisemittel und -zwecke; Unterstützung von Kooperationen, Werbemaßnahmen sowie der Nutzung von EU-Förderprogrammen; Verbesserung der Datenlage durch einheitliche Erfassung der Zahlen, Untersuchung von Teilaspekten sowie Umwandlung der Betten- in eine Zimmerstatistik

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/3527

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3634

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 02.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3709
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 41
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr 9) Ulrich Deuschle REP 07.02.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6571-6573

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr
s. *Ministerpräsident*
Drs 12/4860

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung

der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/4865

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr REP 02.03.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4934
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 2-74
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr REP 10.03.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4963
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 2-74
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 28.03.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5026 (23 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 2-74
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Staatliche Tourismusförderung als Quell feudaler Amts- und Lebensführung?

Auflistung der Reisen des ehemaligen Ministers Schaufler als Präsident des Tourismusverbands und Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus Marketing BW, Anlässe und Teilnehmer dieser Unternehmungen

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5072

Misswirtschaft, Verschwendung und politische Klientelpflege in baden-württembergischen Tourismus-Institutionen?

Auflistung der Reisen des ehemaligen Ministers Schaufler als Präsident des Tourismusverbands und Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus Marketing BW, Anlässe, Teilnehmer und Kosten dieser Unternehmungen

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5107

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr SPD 10.10.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5593

Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans Licht getreten beim Schaufler/SWEG-Prozess in Offenburg

Aussagen des ehemaligen Ministers sowie Vorstandsvorsitzenden der SWEG vor dem Offenburger Landgericht, insbes über die Inanspruchnahme der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Finanzierung von Reisen, Konferenzen u.a.; Frage nach juristischen Schritten gegen Herrn Schaufler aufgrund dessen Aussage über eine Anweisung der Gattin des MinPräs an Ministerialbeamte zur Einwerbung von Spenden bei (landesbeteiligten) Unternehmen für das Päpstliche Hilfswerk; Verantwortlichkeiten für die Verluste beim frühzeitigen Verkauf eines Aktienpakets der SWEG

Antr
s. *Schaufler, Hermann MdL CDU*
Drs 12/5809

Klarheit und Wahrheit im Landeshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regierungsmitgliedern

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

Antr SPD 12.12.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5815

Reisebüro

s. *Reiseunternehmen*

Reisekosten

s.a. *Beförderungspreis*
s.a. *Kilometerentschädigung*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 7)

Einsatz von Reisekostenabrechnungsverfahren in der LVerwaltung

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
IV. S. 2
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 04.08.1997 Drs 12/1853

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg
Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs, Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdIANfr 5) Klaus Rapp REP 28.11.1996 Drs 12/697
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 765 766

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluß einer künftigen Kostenübernahme

Antr REP 03.01.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/865
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1572-1581

Reiselust eines Landrats

Auflistung der einzelnen (Dienst-)Reisen des Sigmaringer Landrats, deren Kosten und Zwecke; Vergleich mit der Reisetätigkeit anderer Landräte in Südwürttemberg-Hohenzollern; Kenntnisse bzw Reaktionen der Dienstaufsichtsbehörden; straf- oder dienstrechtliche Überprüfung weiterer Verfehlungen? Beurlaubung des Landrats von der Wahrnehmung seiner Amtsgeschäfte

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/975

Erstattung von Wegekosten bei Dienstreisen

Vereinheitlichung der Wegstreckenentschädigung für die Benutzung von Fahrrädern, Kfz und öffentlichen Verkehrsmitteln; Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des LReisekostenGes

KIANfr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/1191

Ges zur Änd des LReisekostenGes, des LUmzugskostenGes, der AuslandsreisekostenVO des Landes und der LTrennungsgeldVO

Anpassung der Abgeltung von Verpflegungsmehraufwendungen an die steuerlich berücksichtigungsfähigen Pauschbeträge, Streichung der Reisekostenstufen, Änd der Bemessungsgrundlage der Pauschvergütung für Umzugsauslagen entsprechend dem DienstrechtsreformGes, Einschränkung der Kostenerstattung bei Auslandsflügen, Verwaltungsvereinfachung

GesEntw LReg 27.05.1997 Drs 12/1532 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1557 1606 (abgesetzt)
1. Beratung PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2049-2053
BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1703
2. Beratung PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2339-2345
GBI 1997 Nr. 14 S. 316-319 (Ges vom 21.07.1997)

Vorhersage deutscher Reiseveranstalter

Verteuerung von Urlaubsreisen mit Einführung des Euro nach Aussagen deutscher Reiseveranstalter; Bestätigung oder Widerlegung dieser Einschätzung; Verhinderung einer Benutzung des Euro als Alibi für Preiserhöhungen

KIANfr
s. *Urlaub*
Drs 12/1894

Haushalt 1998 und 1999; Epl 01

Reisekostenerstattung für Abg und Bedienstete in Höhe des Fahrpreises für die 2. Klasse

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2401-2 S. 8

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2442 3-4 S. 5 6

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3046-3051

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 12/3634

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr

s. *Reise*

Drs 12/3709

Staatliche Finanzierung von Journalistenreisen

Höhe und Träger der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg 1997/98, Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmerauswahl, Gewichtung der Landespressekonzferenz sowie der privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunksender für die Beteiligung ihrer Vertreter

Antr REP 24.02.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/3779

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5112 S. 6

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Nicht bezahlbare Klassenfahrten

Entwicklung der Klassenfahrten in den letzten Jahren differenziert nach Schularten und -stufen, Zielorten im In- und Ausland, Dauer, Häufigkeit, Höhe und Träger der Kosten; Darlegung extremer Reiseziele und -kosten sowie der Empfehlungen des KM; Bewertung der Sozialverträglichkeit, insbes nach dem Urteil des BVerfG zur Familienentlastung

Antr

s. *Schulfahrt*

Drs 12/3824

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr

s. *Reise*

Drs 12/4796

Der MinPräs und CDU-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis
Darlegung der o.g. Reisen, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vergleich mit dem Verhalten der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Dr. Schavan; Kategorisierung und Abrechnung des Termins der CDU-MinPräs zum Thema Finanzaffäre in Berlin; Kriterien und Praxis der Wahrnehmung von Geburtstagsterminen durch den MinPräs per Helikopter; Vorlage der Übereinkunft zwischen StM und RH, Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung

Antr

s. *Ministerpräsident*

Drs 12/4860

Reise des MinPräs nach Bangladesch

Anlass, Zwecke, Nutzen, Höhe und Träger der Kosten sowie Folgekosten o.g. Reise; Ausschluss der Möglichkeit des „Studierens von Armut“ in BW?

KlAnfr

s. *Bangladesch*

Drs 12/4863

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr

s. *Wirtschaftsminister*

Drs 12/4865

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr

s. *Reise*

Drs 12/4934

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr

s. *Reise*

Drs 12/4963

Reisekosten - Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete
Zahl und Unterscheidungskriterien der für Dienstfahrten anerkannten und nicht anerkannten Privatfahrzeuge, Höhe und Mehrkosten einer kostendeckenden Kilometerpauschale, Änd der o.g. Entschädigung?

KlAnfr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5000

Die Flugpraxis des MinPräs und seiner Kabinettsmitglieder seit 1991 vor dem Hintergrund der entsprechenden Vereinbarungen zwischen LReg und RH

Auflistung o.g. Flüge, deren Anlässe und Kosten für den LHaushalt; Intensität und Ergebnisse von Überprüfungen des RH; Vorlage der Mittlg des RH vom 10.05.1991 an das StM einschließlich der später erfolgten Bestätigungen und des Aktenvermerks des StM vom 06.04.1999

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5026

Steuerliche Berücksichtigung von Fahrtkosten für Dienst- und Geschäftsreisen

Anhebung der Kilometerpauschale von DM 0,52 auf Bundesebene; jeweilige Auswirkungen der Steuerausfälle für die Haushalte von Bund, Land und Kommunen

Antr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5091

Wegstreckenentschädigung für dienstlich eingesetzte Privatfahrzeuge

Zuzahlungsbedarf für die Bediensteten vor dem Hintergrund der Mineralölsteuererhöhung, Beurteilung der Benutzung von Dienstfahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln; Anpassung der Kilometerpauschale an die aktuelle Kostensituation

Antr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5095

Reisekosten-Wegstreckenentschädigung für Landesbedienstete

Vereinheitlichung der Entschädigung nach dem LReisekostenGes für regelmäßig und gelegentlich für den Dienstreiseverkehr zugelassene Privatfahrzeuge

Antr
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5097

Budgetierung von TV-Produktionen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) am Beispiel der SWR-Serie „Tigerentenclub“

Kenntnisse und Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Höhe der Kosten für Auslandsreisen im Zusammenhang mit der Produktion o.g. Kinderserie, Hinwirkung auf eine Budgetkontrolle?

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5140

Ges zur Änd des LReisekostenGes

Erhöhung der Kilometersätze für Fahrten mit zum Dienstreiseverkehr zugelassenen und nicht zugelassenen Fahrzeugen sowie des Zuschlags für Fahrten auf unbefestigten Straßen oder schwer befahrbaren Feld- und Waldwegen

GesEntw
s. *Kilometerentschädigung*
Drs 12/5186

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5593

Klarheit und Wahrheit im Landeshaushalt durch anlassentsprechende Zuordnung der Hubschrauber-Flugkosten von Regierungsmitgliedern

Zuordnung der Kosten für die Inanspruchnahme der Hubschrauberstaffel der Polizei dem jeweiligen Epl

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5815

Korrektur der Reisekostenregelung über den BRat

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 115

Anhebung der Reisekostenpauschale für Abg und Bedienstete, Erstattung der Kosten für Reisen nach Berlin

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7111-7116

Anhebung der Reisekostenpauschale für Abg und Bedienstete

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7287-7290

Reisekostengesetz

s. *Reisekosten*

Reisekostenvergütung

s. *Reisekosten*

Reiseunternehmen

s.a. *Verkehrsunternehmen*

Vertrieb regionaler Nahverkehrsangebote über DB-Agenturen und somit über START

Parallelverkauf der Fahrkarten durch die beteiligten Gebietskörperschaften und Verkehrsverbände? Hinwirkung auf Erhaltung der o.g. Vertriebswege

KlAnfr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/423

Abmahnung von Sportvereinen wegen fehlender Insolvenzversicherung bei Reiseveranstaltungen

KlAnfr
s. *Sportverein*
Drs 12/628

Vorhersage deutscher Reiseveranstalter

Verteuerung von Urlaubsreisen mit Einführung des Euro nach Aussagen deutscher Reiseveranstalter; Bestätigung oder Wider-

legung dieser Einschätzung; Verhinderung einer Benutzung des Euro als Alibi für Preiserhöhungen

KlAnfr
s. *Urlaub*
Drs 12/1894

Reiseveranstalter

s. *Reiseunternehmen*

Reitsport

s. *Pferdesport*

Religion

s.a. *Beschneidung*
s.a. *Christentum*
s.a. *Islam*
s.a. *Jude*
s.a. *Kirche*
s.a. *Koranschule*
s.a. *Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde*
s.a. *Religionslehrer*
s.a. *Seelsorge*
s.a. *Sekte*
s.a. *Theologe*
s.a. *Weltanschauungsgemeinschaft*

Bedrohungen von Ahmadis in BW durch Islamisten

Agitation einer pakistanischen Fundamentalistengruppe in den Asylunterkünften Friedrichshafen und Weingarten und evtl anderen Standorten; Aktivitäten des Statthalters der Organisation; Maßnahmen der Heimleitungen und zuständigen Behörden; Gewährleistung der verfassungsrechtlich verankerten Religionsfreiheit bzw der Sicherheit der hier lebenden Ahmadis

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
21.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/684
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 24-26
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Mittlg LReg 12.12.1997 Drs 12/2322

Pflicht-/Religionsunterricht

Umfang der Erteilung des Regelunterrichts an den Schulen; Anteil des von den Kirchen erteilten Religionsunterrichts, Entwicklung von Zahl und Größe der Ethikklassen, Umfang und Resonanz des Angebots von Ethik als selbständiges Unterrichtsfach

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/696

Anerkennung des Status „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in BW

KlAnfr
s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*
Drs 12/897

Befreiung vom Schulbesuch aus religiösen Gründen

Unterrichtsbefreiung aufgrund islamischer Fest- und Feiertage, Problematik in Klassen mit Anteilen von mehr als 50 % muslimischer Schüler, Nachholung der ausfallenden Unterrichtsstunden?

KlAnfr
s. *Unterrichtsbefreiung*
Drs 12/1077

Islamisch/christlicher Gemeinschaftsunterricht

Islamunterricht in deutscher Sprache für muslimische Kinder iRd evangelischen Religionsunterrichts: Beurteilung dieser Gemeinschaftsinitiative an zwei Mannheimer Schulen, Vereinbarkeit mit dem GG und der LVerfassung, Modellcharakter der Pläne, inhaltliche Ausgestaltung, Durchführende und Kostenträger, Einflußnahme auf die Lehrplan- und Unterrichtsgestaltung? Aufnahme des regelmäßig erteilten Islamunterrichts getrennt nach Schularten in die amtliche Schulstatistik

Antr REP 26.02.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1079
BeschlEmpf und Bericht SchulA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 14 15
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Islamische Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache

Übernahme einer auch während des Unterrichts Kopftuch tragenden Lehramtsanwärterin in die zweite Ausbildungsphase, Genehmigung eines Schulversuchs für o.g. Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts in Mannheim: verfassungs- und schulrechtliche Bewertung, Akzeptanz der Bevölkerung, Schulen und Schulträger; Zielsetzungen und Personalaufwand der Umsetzung des Schulversuchs

Antr
s. *Islam*
Drs 12/1140

LER statt konfessionellem Religionsunterricht?

Aktuelle Debatte
s. *Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde*
PIPr 12/26 S. 1837

Ethikunterricht als obligatorisches Ersatzfach

Aufhebung der Ausnahmeregelungen für den Pflichtbesuch des o.g. Unterrichts für nicht am Religionsunterricht teilnehmende Schüler; Realisierung eines flächendeckenden Ethikunterrichtsangebots zumindest ab Klasse 8 an Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien

Antr
s. *Ethik*
Drs 12/1738

Religionsunterricht

Zahl und Ausbildung der unterrichtenden Lehrkräfte der beiden Landeskirchen und Erzdiözesen; Entwicklung der Relation zwischen kirchlichen und staatlichen Lehrern sowie zwischen Aufwand und Kostenerstattung seit 1986; Intensität des Unterrichtsbesuchs und -ausfalls an den einzelnen Schularten; Beurteilung des angestrebten Rückzugs von Pfarrern zugunsten staatlicher Lehrer; Möglichkeiten einer Zusammenführung des Unterrichts der beiden Kirchen und damit einer Kostenreduzierung und verbesserten Unterrichtsversorgung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 20.10.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/2043 (14 S.)

Ethik in Unterricht und Lehrerausbildung

Angebot von Ethikunterricht an den verschiedenen Schularten und Klassenstufen, Entwicklung der Schülerzahlen im Vergleich zum Religionsunterricht seit 1993, Gewährleistung der mit Urteil des BVerwG vorgegebenen curricularen Gleichwertigkeit

beider Fächer, Vorlage des Konzepts für eine entsprechende Lehrerausbildung

Antr
s. *Ethik*
Drs 12/2994

Mandala und Phantasie-Reisen

Anwendung o.g. Methoden als „stille Übungen“ im Schulunterricht: Qualifikation der Lehrkräfte, Auswirkungen bei den Schülern, Bezug zu Sekten bzw fernöstlichen Religionen, pädagogische Methoden zur Beruhigung von Schülern im Unterricht

Antr
s. *Meditation*
Drs 12/3003

Überwachung von Glaubensgemeinschaften durch den Verfassungsschutz

Mitgliederzahlen, Ziele, Organisationsgrad und Vermögen von „Kirchen“, religiösen Gruppierungen, Sekten u.a. Zusammenschlüssen; Hinweise auf rechtswidrige bzw verfassungsfeindliche Verhaltensweisen; Überwachung durch den Verfassungsschutz des Bundes oder Landes ggf unter Anwendung nachrichtendienstlicher Mittel; bisherige staatliche Reaktionen auf Rechtsverstöße

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/3059

Ges zur Änd des SchulGes

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer

GesEntw
s. *Ethik*
Drs 12/3176

Sonderstatus für neuapostolische Schülerinnen und Schüler beim Ethikunterricht

Befreiung der Kinder aus religiösen Sondergemeinschaften vom Ethikunterricht, Erkenntnisse eines entsprechenden Schulversuchs seit 1990, Vereinbarkeit der erneuten Einrichtung dieses Versuchs mit der Zielsetzung und Organisationsform von Schulversuchen nach dem SchulGes; Verzicht auf den Nachfolgeversuch entsprechend dem Votum des Schula

Antr
s. *Ethik*
Drs 12/3236

Konsequenzen für BW aus dem Urteil des Berliner OVG vom 04.11.1998 zur Zulassung von Islam-Unterricht an Schulen

Aktuelle Debatte
s. *Islam*
PIPr 12/56 S. 4373

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Statistikangaben zu Muslimen, Schulbesuch der Kinder, Moscheen, Koranschulen, Vereinen und deren Mitgliederstruktur; Erkenntnisse über den Besuch der Koranschulen und des muttersprachlichen Unterrichts von verschiedenen Nationalitäten: Organisation, Trägerschaft, Finanzierung, Inhalte, Ziele, religiöse oder ideologische Ausrichtung, Lehrpläne, Erziehungsmethoden, Herkunft und Qualifikation der Lehrenden, Akzeptanz der Eltern, Aufsichtsfunktion des KM; Probleme und weiteres Vorgehen zur Einrichtung von muslimischem Religionsunterricht,

Umgang mit bisherigen Anträgen, Übernahme von Modellen in Bayern und NRW?

GrAnfr SPD 15.12.1998 und Antw KM Drs 12/3589 (19 S.)

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der interkulturellen und -religiösen Erziehung an der Schule; Einführung von Islamunterricht in deutscher Sprache; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Moscheebauten in den letzten drei Jahren

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Folgen einer Anerkennung von islamischen Organisationen als Körperschaften des öffentlichen Rechts für BW

Rechtliche und finanzielle Folgen einer Gleichstellung mit christlichen und jüdischen Glaubensgemeinschaften für das Land und die Kommunen, Höhe der Kosten einer flächendeckenden Einführung von Islamunterricht

Antr
s. *Islam*
Drs 12/4309

Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW

Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans für einen Studiengang „Islamische Theologie und Religionspädagogik“, Einrichtung von Pilotprojekten zur Erprobung von Unterrichtseinheiten im Schulversuch, Evaluation der Ergebnisse und Einbringung in einen Lehrplan

Antr
s. *Islam*
Drs 12/4327

Einrichtung eines Lehrstuhls für islamische Theologie

Internationale Ausschreibung und Einrichtung o.g. Professur im Hinblick auf die Lehrerausbildung für islamischen Religionsunterricht

Antr
s. *Islam*
Drs 12/4342

Islamgruppen

Erkenntnisse über die antragstellenden Gruppierungen für die Einführung von Islamunterricht; Stand des Verfahrens bzw der Entscheidungsfindung

MdlAnfr
s. *Islam*
Drs 12/4572

Schulversuche zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts; Gründe für die Verzögerung der Umsetzung

Gründe für die Verzögerung der mit Stellungnahme zum Antr 12/4327 zugesagten Steuerungsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans zur Qualifizierung von Lehrkräften; Durchführung von Schulversuchen mit den antragstellenden muslimischen Organisationen an geeigneten Schulen und Schultypen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/5007

Zukunft des Religionsunterrichts

Entwicklung der Zahlen von Religionsunterricht erteilenden Pfarrern und Religionspädagogen an den einzelnen Schularten einschließlich der beruflichen Schulen, Umfang der Bedarfsdeckung nach den Studentafeln, Gegenüberstellung der Zahlen von Studierenden an Universitäten und PH; bisherige und künftige Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen im jüdischen und muslimischen Religionsunterricht; Art bzw Umsetzung der Empfehlungen der Zukunftscommission

Antr Carla Bregenzer SPD 08.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5512 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.11.2000 Drs 12/5984 S. 14-22

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Ablehnung von Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts sowie von religiösen Symbolen an Schulen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1630-1643

Ethik- parallel zum Religionsunterricht; Angebot von Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts; Vermittlung der christlichen Werte im Religionsunterricht

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837-1851

Streichung von Religionsunterricht als Pflichtunterricht an den Berufsschulen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1962

Einrichtung eines Angebots von Religionsunterricht für Muslime an den Schulen; Eintreten für eine friedliche Koexistenz der Weltreligionen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3982-3985

Anerkennung eines islamischen Vereins als Religionsgemeinschaft nach einem Urteil des Berliner OVG, Gleichstellung mit den christlichen Kirchen bei der Erteilung von Religionsunterricht an Schulen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4373-4384

Verhinderung der religiösen Unterweisung muslimischer Kinder unter dem Einfluss von Fundamentalisten; Einführung von islamischem Religionsunterricht an den Schulen; Toleranz unter den Weltreligionen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4670 4671 4681 4688

Weltethos der Religionen, Verwurzelung des Christentums und Islams in der jüdischen Religion

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5524

Umsetzung des zugesagten finanziellen Ausgleichs für den von den Kirchen geleisteten Religionsunterricht

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7305

Religionsfreiheit

s. Religion

Religionslehrer

s.a. Pfarrer

s.a. Theologe

Pflicht-/Religionsunterricht

Umfang der Erteilung des Regelunterrichts an den Schulen; Anteil des von den Kirchen erteilten Religionsunterrichts, Entwick-

lung von Zahl und Größe der Ethikklassen, Umfang und Resonanz des Angebots von Ethik als selbständiges Unterrichtsfach

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/696

Religionsunterricht

Zahl und Ausbildung der unterrichtenden Lehrkräfte der beiden Landeskirchen und Erzdiözesen; Entwicklung der Relation zwischen kirchlichen und staatlichen Lehrern sowie zwischen Aufwand und Kostenerstattung seit 1986; Intensität des Unterrichtsbesuchs und -ausfalls an den einzelnen Schularten; Beurteilung des angestrebten Rückzugs von Pfarrern zugunsten staatlicher Lehrer; Möglichkeiten einer Zusammenführung des Unterrichts der beiden Kirchen und damit einer Kostenreduzierung und verbesserten Unterrichtsversorgung

Antr

s. Religion

Drs 12/2043

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Statistikangaben zu Muslimen, Schulbesuch der Kinder, Moscheen, Koranschulen, Vereinen und deren Mitgliederstruktur; Erkenntnisse über den Besuch der Koranschulen und des muttersprachlichen Unterrichts von verschiedenen Nationalitäten: Organisation, Trägerschaft, Finanzierung, Inhalte, Ziele, religiöse oder ideologische Ausrichtung, Lehrpläne, Erziehungsmethoden, Herkunft und Qualifikation der Lehrenden, Akzeptanz der Eltern, Aufsichtsfunktion des KM; Probleme und weiteres Vorgehen zur Einrichtung von muslimischem Religionsunterricht, Umgang mit bisherigen Anträgen, Übernahme von Modellen in Bayern und NRW?

GrAnfr

s. Religion

Drs 12/3589

Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW

Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans für einen Studiengang „Islamische Theologie und Religionspädagogik“, Einrichtung von Pilotprojekten zur Erprobung von Unterrichtseinheiten im Schulversuch, Evaluation der Ergebnisse und Einbringung in einen Lehrplan

Antr

s. Islam

Drs 12/4327

Einrichtung eines Lehrstuhls für islamische Theologie

Internationale Ausschreibung und Einrichtung o.g. Professur im Hinblick auf die Lehrerausbildung für islamischen Religionsunterricht

Antr

s. Islam

Drs 12/4342

Schulversuche zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts; Gründe für die Verzögerung der Umsetzung

Gründe für die Verzögerung der mit Stellungnahme zum Antr 12/4327 zugesagten Steuerungsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans zur Qualifizierung von Lehrkräften; Durchführung von Schulversuchen mit den antragstellenden muslimischen Organisationen an geeigneten Schulen und Schultypen

Antr

s. Islam

Drs 12/5007

Zukunft des Religionsunterrichts

Entwicklung der Zahlen von Religionsunterricht erteilenden Pfarrern und Religionspädagogen an den einzelnen Schularten einschließlich der beruflichen Schulen, Umfang der Bedarfsdeckung nach den Stundentafeln, Gegenüberstellung der Zahlen von Studierenden an Universitäten und PH; bisherige und künftige Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen im jüdischen und muslimischen Religionsunterricht; Art bzw Umsetzung der Empfehlungen der Zukunftskommission

Antr

s. *Religion*

Drs 12/5512

Qualität und Umfang des von kirchlichen Lehrern erteilten Religionsunterrichts an Schulen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1838 1842 1843 1845 1846 1849 1850

Ausbildung und Berufung von Lehrkräften für islamischen Religionsunterricht, Einrichtung islamischer Fakultäten an den Hochschulen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4375 4377 4378 4383

Religionsunterricht

s. *Religion*

Rems-Murr-Kreis

s.a. *Wieslaufalbahn*

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKkreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1997

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/2915

Behindertengerechte Nachrüstung von S-Bahn-Stationen im Mittleren Neckarraum; hier: Im LKkreis Rems-Murr
Stand, Zeitplan und Finanzierungsregelungen mit der Bahn AG; Realisierung des Vorhabens in Winnenden 1999?

KlAnfr

s. *Bahnanlage*

Drs 12/3484

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr

s. *Berufsschulunterricht*

Drs 12/3742

Gewalt an Schulen im Rems-Murr-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten drei Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4778

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr

s. *Berufsoberschule*

Drs 12/4990

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Rems-Murr-Kreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr

s. *Radfahrer*

Drs 12/5434

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr

s. *Kriminalität*

Drs 12/5467

Renningen, Stadt*Weiterführung der Schönbuchbahn nach Renningen*

Beurteilung einer Machbarkeitsstudie zur Wiederaufnahme des SPNV auf der Strecke Böblingen-Renningen, Chancen einer Durchbindung der Schönbuchbahn von Dettenhausen über Böblingen nach Renningen; Notwendigkeit einer „standardisierten Bewertung“, Zeitpunkt einer Entscheidung des UVM über die Förderfähigkeit des Projekts nach dem GVFG

KlAnfr
s. *Schönbuchbahn*
Drs 12/255

Rennwette

s. *Sportwette*

Rente

s.a. *Altersversorgung*
s.a. *Rentenversicherung*
s.a. *Versorgung der Beamten*
s.a. *Vorruhestand*
s.a. *Zusätzliche Altersversorgung*

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen sowie Verschiebung der Kindergelderhöhung durch das Wachstums- und BeschäftigungsförderungsGes: Zahl der Betroffenen in BW und Auswirkungen, Ablehnung des Vorhabens im BRat, Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der eigenständigen Alterssicherung der Frauen, Durchsetzung der Kindergelderhöhung, Umsetzung der Empfehlungen der Kinder-Enquete in BW zum Familienleistungsausgleich, Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings u.a.

Antr
s. *Frau*
Drs 12/15

Krankenversicherung von Grenzgängern in der Schweiz

Bedingungen und Anteil o.g. Versicherungsverhältnisse unter Grenzgängern; Kündigung seitens der dortigen Krankenkassen mit dem Zeitpunkt der Pensionierung nach dem Schweizer Krankenversicherungsges

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/290

Alterssicherung von Frauen

Grundlagen und Voraussetzungen für ein Funktionieren des Generationenvertrags; historische Begründung der Einführung der Witwenrente zur Jahrhundertwende; Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG zum Familienlastenausgleich im Rentenrecht, Ausbau der Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Forcierung einer Reform der Alterssicherung von Frauen aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den derzeitigen Beitragszahlern bzw der Realisierungszeit einer solchen Reform über eine Generation

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/781

Gesetzliche Unfallversicherung

Hinwirkung auf eine Beschränkung der Rentenleistungen an Versicherte bei einer Minderung ihrer Erwerbsfähigkeit infolge eines Versicherungsfalles auf den Ausgleich der tatsächlich entstandenen wirtschaftlichen Nachteile im Erwerbsleben

Antr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/1159

Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst

Erbringung des Unterschiedsbetrags zwischen der gesetzlichen Rente und ca. 90 % des gesamtversorgungsfähigen Entgelts durch die VBL? Auswirkungen der geplanten Rentenabsenkung auf Beitragshöhe und Zahlungsfähigkeit der VBL bzw finanzielle Mehrbelastungen des Landes und der Kommunen? Überlegungen und (technische) Realisierungsmöglichkeiten einer daher notwendigen Änd der Zusatzversorgung

Antr
s. *Zusätzliche Altersversorgung*
Drs 12/1304

Heimkehrerrente für Altbauern

Hinwirkung auf Anerkennung von Kriegs- und Gefangenschaftszeiten bei den Rentenbeziehern von landwirtschaftlichen Alterskassen

Antr
s. *Versicherungszeit*
Drs 12/1510

Auskunft über Anwartschaften auf Versorgungsrenten

Entwicklung der Zahl von jährlich gestellten Auskunftsanträgen bei der VBL; Herabsetzung der Altersgrenze von 55 Jahren für das Antragsrecht wegen Zunahme von unterbrochenen Versicherungsverläufen und früherer Verrentung

Antr
s. *Zusätzliche Altersversorgung*
Drs 12/1857

Auswirkungen von Frühpensionierungen

Ausmaß der Inanspruchnahme des Instruments der Frühverrentung in den letzten Jahren; Höhe der ausbezahlten Abfindungen und daraus folgenden Steuereingänge; Berücksichtigung bei den aktuellen Steuerschätzungen; Voraussetzungen für entsprechenden Regelungen im öffentlichen Dienst

Antr REP 26.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2211
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2660
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3822-3829

Rentenvereinbarungen für Arbeitnehmer aus der Türkei

Ermöglichung eines Renteneintritts mit 55 Jahren iRd o.g. Sozialabkommens; Gründe und konkrete Ausgestaltung dieses Abkommens und evtl weiterer Vereinbarungen mit ehemaligen Anwerbestaaten; Anwendung auch auf Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft? Beurteilung unter dem Aspekt der Gleichbehandlung

Antr REP 23.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3112
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 48
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Sozialstruktur und Ausgaben in der Landwirtschaft

Zahl der landwirtschaftlichen Altersgeldempfänger und Höhe der Pensionsausgaben im Vergleich mit anderen BLändern und

EU-Staaten; erwartete Entwicklung durch Umsetzung der Agenda 2000

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/3710

Wenn ein Drittel der Rente an die Krankenkasse geht

KlAnfr
s. *Versicherungsbeitrag*
Drs 12/4025

Die aktuelle Rentendiskussion und ihre Auswirkungen auf BW

Entwicklung des Systems der Rentenversicherung von Bismarck über mehrere Reformen bis heute; Vorschläge und jeweilige Folgen einer Senkung bzw Anhebung des Renteneintrittsalters; Wiedereinführung eines demographischen Faktors; Anteil der versicherungsfremden Leistungen; Erhaltung der Beitragsbezogenheit; Höhe der künftigen Renten nach den Modellen Blüm und Riester; Vorwurf der Rentenlüge; Vorzüge des Kapitaldeckungsverfahrens

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5691-5703

Rentenentzug bei deutschen Austreibungsoffern

Aberkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland - im Gegensatz zu den Versicherten im heutigen Bundesgebiet; Maßnahmen gegen eine derartige Ungleichbehandlung

Antr Michael Herbricht u.a. REP 14.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4970

Die rot-grüne Renten Anpassung nach Kassenlage und die Vorschläge der Alterssicherungskommission der LReg

Auswirkungen der jeweiligen Reformen der aktuellen und ehemaligen BReg; Vorwurf der Rentenlüge; Erhaltung der Beitragsbezogenheit; Abbau von Fremdleistungen; Verbesserung der Kassenlage der GRV durch die 630-DM-Jobs und Senkung der Arbeitslosigkeit; Berücksichtigung eines demographischen Faktors, Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren; Revision der Kürzung der Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrenten; Entwicklung des Sozialstaats von den Fuggern über Bosch und Bismarck bis heute

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6888-6905

Aufhebung der Rentenkürzung bei deutschen Austreibungsoffern
Anerkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland und damit Gleichstellung mit den Versicherten im heutigen Bundesgebiet

Antr REP 09.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5254
BeschlEmpf und Bericht SoZA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 41
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Behandlung von Vertriebenen durch die BfA

Betrachtung der deutschen Ostgebiete nach Kriegsende als polnisches bzw sowjetisches Staatsgebiet, rentenrechtliche Anerkennung einer Vertreibung nur individuell und auf Nachweis mit dem Vertriebenenausweis, Beurteilung dieser Vorgehensweise

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/5644

Rot-grüne Rentenvorschläge: Statt für die Bürger verlässlich und sozial ausgewogen, steuerliche Ungereimtheiten und neue Bürokratien

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8253-8273

Gewährleistung der Sicherheit der durch eigene Beiträge erworbenen Renten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 105

Kritik an der Anhebung des Renteneintrittsalters für Frauen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Neuordnung der Rentenformel, Orientierung an der demographischen Entwicklung und am Arbeitsmarkt

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 769 782

Kritik an der geplanten Senkung bzw höheren Besteuerung der Renten

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961-963 973 981 987 994

Verbesserte Anerkennung von Erziehungs- und Pflegeleistungen bei den (Frauen-)Renten

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1145

Absenkung der Renten nach den Vorschlägen der Rentenkommission des Bundes

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1261 1262 1264 1267 1274 1279

Harmonisierung des Anstiegs der Renten in den alten und neuen BLändern; eigenständige Alterssicherung der Frauen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2514 2519 2522 2524

Vergleich der Altersversorgung von Regierungsgliedern mit den (künftigen) Renten von Arbeitnehmern; Erwerb von Rentenansprüchen mit geringfügiger Beschäftigung

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2649 2676-2678 2680 2688

Bemühungen um eine Rentenstrukturreform

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2757-2761 2763

Notwendigkeit einer Rentenstrukturreform; Vergleich der Renten von Arbeitnehmern und Ministern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896 2932

Verschiebung der (dringend notwendigen) Rentenreform durch die Mehrwertsteuererhöhung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3314

Streichung von RehaMaßnahmen, Vereinbarkeit mit der Anhebung des Rentenalters und der Absenkung von Erwerbsunfähigkeitsrenten

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3664 3669 3672 3673

Kosten einer steuerfinanzierten Grundrente; Notwendigkeit einer Rentenstrukturreform

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3689-3691 3694

Auswirkungen höherer Energiepreise bei den Rentnern; Rücknahme der Rentenkürzung; Höhe des Rentenanspruchs bei langjährig Geringbeschäftigten

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4220-4223 4267

Erwerb von Rentenansprüchen durch Einbeziehung der 620-DM-Jobs in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321 4323-4333

Aufbau eines Tariffonds mit einem Teil von Tarifierhöhungen, Ermöglichung der Rente ab 60 ohne Abschläge; Kritik an der Rücknahme der Rentenniveaукürzung

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4395 4409 4413 4414

Ermöglichung der Rente mit 60 über Tariffonds

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4472 4475

Aufhebung der Rentenreform durch die neue BReg, Einbeziehung der Scheinselbstständigen und Geringverdiener in die Rentenversicherungspflicht; Kostenwirkungen des erwarteten Rentenurteils des BVerfG

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4960 4961 4963 4969 4971-4973 4977 4986 5022

Steuerfreie Zusatzverdienstmöglichkeiten beim Bezug von Rente; Sicherung des Generationenvertrags

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5232 5244-5246 5248 5249

Rentenreform der neuen BReg, Bezeichnung als Rentenlüge, Erinnerung an die Petersberger Beschlüsse sowie an den vorge-schlagenen Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5330 5332-5334 5336 5337 5339-5341 5343 5344 5405

Kritik an einer Rente nach Kassenlage; Verneinung einer Finanzierbarkeit der Rente mit 60

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5630 5633 5683 5684

Bezeichnung der Rente mit 60 als Irrweg

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044

Inflationsbezogene Anpassung der Renten, Bezeichnung als Rentenlüge

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6833 6839

Bereitschaft der CDU zur Mitarbeit bei der Suche nach Lösungen für eine Rentenreform

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7174

Vergleich der Erhöhung der Abgeordnetenentschädigung mit der Rentenanpassung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7288 7290

Kritik an einer möglichen Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7333

Rentenalter

s. *Altersgrenze*

Rentenversicherung

s.a. *Bundesversicherungsanstalt für Angestellte*

s.a. *Landesversicherungsanstalt*

s.a. *Landwirtschaftliche Alterskasse*

s.a. *Lebensversicherung*

s.a. *Versicherungszeit*

s.a. *Zusätzliche Altersversorgung*

s.a. *Zuständigkeits-Änderungsgesetz*

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Verteilung und Wirtschaftskraft o.g. Einrichtungen in den alten und neuen Ländern; medizinische Notwendigkeit, Art und Zahl der gewährten Kuren; Ausgabenentwicklung der Kranken- und Rentenversicherungen; Umwandlung von Krankenhaus- in Reha-Betten; Auswirkungen des GesEntw der BReg zur Weiterentwicklung der Strukturreform in der Gesetzlichen Krankenversicherung auf die Kur- und Heilbäder des Landes

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/54

Konsequenzen der Rentenversicherungspflicht für erwerbstätige Studierende

Auswirkungen des Wegfalls der Rentenversicherungsfreiheit: Kompensation der Einkommensverluste durch längere Arbeits- und damit Studienzeit, insbes bei ausländischen Studierenden, betroffene Hilfskräfte und dadurch anfallende Mehrkosten für die Hochschulen, Konsequenzen für den Lehr- und Forschungsbetrieb, u.a. auch durch das Zusammentreffen mit den Einsparungen im LHaushalt

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.11.1996 und Stellungnahme MWK 12/727

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 37 38

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Alterssicherung von Frauen

Grundlagen und Voraussetzungen für ein Funktionieren des Generationenvertrags; historische Begründung der Einführung der Witwenrente zur Jahrhundertwende; Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG zum Familienlastenausgleich im Rentenrecht, Ausbau der Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Forcierung einer Reform der Alterssicherung von Frauen aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den derzeitigen Beitragszahlern bzw der Realisierungszeit einer solchen Reform über eine Generation

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/781

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/859

Aktuelle Situation der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und der Kur- und Heilbäder in BW

Entwicklung von Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern seit 1992 und insbes seit Mitte 1996 sowie der Belegungsquote bei o.g. Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremden-

verkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf deren Finanzlage; Aufklärung der Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1048

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Verzicht auf eine Mehrwertsteuererhöhung iRd Steuer- und Rentenreform

Antr
s. *Konjunktur*
Drs 12/1113

Zukunftsperspektiven für das Kur- und Heilbäderwesen in BW

Auswirkungen der Maßnahmen des Bundes auf Kur- und Rehakliniken und damit verbundene Arbeitsplätze; Aufklärung von Ärzten und Versicherten über Ansprüche auf weiterhin mögliche Maßnahmen; Unterstützung der betroffenen Orte und Regionen, evtl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Änd der Bestimmungen über Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe? Hinwirkung auf einen „Bonus“ für Kurorte bei der Dringlichkeitsbewertung von Vorhaben im BVerkehrswegeplan

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1156

Rehabilitation bei Krebskranken

Reduzierung der Nachsorge auf eine dreiwöchige Rehamaßnahme nach einer Richtlinie der Rentenversicherungsträger zum 01.07.1997: Beurteilung der Stellungnahme einiger Verbände, Zahl der gekündigten Betten und Versorgungsverträge mit Kliniken, Abschätzung der zusätzlichen Entlassungen in BW u.a. BLändern

Antr
s. *Rehabilitation*
Drs 12/1658

Folgen des ZuständigkeitsänderungsGes (ZÄG)

Schaffung eines einheitlichen Versichertenbegriffs aus den bisherigen Kategorien „Arbeiter“ und „Angestellter“ sowie Einleitung einer Organisationsreform der Rentenversicherung, Konzentration der BfA auf ältere Versicherte und Rentner sowie der LVA auf die Jüngeren, Auswirkungen auf die Beitragssätze, tarif- und mitbestimmungsrechtliche Veränderungen

Antr
s. *Zuständigkeits-Änderungsgesetz*
Drs 12/1859

„Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen“

Herausnahme von versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung, Finanzierung über eine entsprechende Erhöhung von indirekten Steuern

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/2279

Beurteilung von GesÄnd im Gesundheitswesen durch Mitglieder der LReg

Auswirkungen o.g. GesÄnd auf die Vorsorge- und Rehakliniken, Kur- und Heilbäder, Einschätzung als verheerend und volks-

wirtschaftlich nicht hinnehmbar durch den UVM, Gründe für die nicht erfolgte Einbringung dieser Bedenken zum Zeitpunkt der Beratungen; Korrektur der gesundheits-, arbeitsmarkt- und strukturpolitisch falschen Leistungskürzungen im Renten- und Krankenversicherungsrecht über den BRat

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2363

Situation der Rehabilitationskliniken in BW

Entwicklung der Vorsorge- und Rehakliniken sowie Kur- und Heilbäder seit 1996, Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1048, Zahl und Art der Leistungsfälle bei den Kranken- und Rentenversicherungsträgern, Belegungsquote der einzelnen Einrichtungen; Bettenabbau, Kurzarbeit, Entlassungen und Betriebsschließungen, Zahl und Berufsgruppen der betroffenen Beschäftigten; Rückgang der Kuren und Übernachtungszahlen bzw der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe in den Badeorten, Auswirkungen auf die Gemeinden, Gastronomie u.a. Gewerbetreibende

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2958

Pläne der LReg zur Fusion der LVA Baden und Württemberg

Bewertung o.g. Pläne durch die Selbstverwaltungsorgane und Personalvertretungen; Auswirkungen auf den Aufgabenvollzug und die Beschäftigten; Einbindung einer Fusion in eine Gesamtreform der Rentenversicherung iRd Zuständigkeitsänderungs-Ges

Antr
s. *Landesversicherungsanstalt*
Drs 12/3517

Die aktuelle Rentendiskussion und ihre Auswirkungen auf BW

Entwicklung des Systems der Rentenversicherung von Bismarck über mehrere Reformen bis heute; Vorschläge und jeweilige Folgen einer Senkung bzw Anhebung des Renteneintrittsalters; Wiedereinführung eines demographischen Faktors; Anteil der versicherungsfremden Leistungen; Erhaltung der Beitragsbezogenheit; Höhe der künftigen Renten nach den Modellen Blüm und Riester; Vorwurf der Rentenlüge; Vorzüge des Kapitaldeckungsverfahrens

Aktuelle Debatte
s. *Rente*
PIPr 12/72 S. 5691

Arbeitgeber-Direktversicherung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes

Angebot bzw Unterstützung der o.g. zusätzlichen privaten Altersvorsorge in Form einer Lebens- oder Rentenversicherung

Antr
s. *Zusätzliche Altersversorgung*
Drs 12/4874

Rentenentzug bei deutschen Austreibungsoffern

Aberkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland - im Gegensatz zu den Versicherten im heutigen Bundesgebiet; Maßnahmen gegen eine derartige Ungleichbehandlung

Antr
s. *Rente*
Drs 12/4970

Die rot-grüne Rentenanpassung nach Kassenlage und die Vorschläge der Alterssicherungskommission der LReg

Auswirkungen der jeweiligen Reformen der aktuellen und ehemaligen BReg; Vorwurf der Rentenlüge; Erhaltung der Beitragsbezogenheit; Abbau von Fremdleistungen; Verbesserung der Kassenlage der GRV durch die 630-DM-Jobs und Senkung der Arbeitslosigkeit; Berücksichtigung eines demographischen Faktors, Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren; Revision der Kürzung der Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrenten; Entwicklung des Sozialstaats von den Fuggern über Bosh und Bismarck bis heute

Aktuelle Debatte

s. *Rente*

PIPr 12/87 S. 6888

Aufhebung der Rentenkürzung bei deutschen Austreibungsoptionen
Anerkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland und damit Gleichstellung mit den Versicherten im heutigen Bundesgebiet

Antr

s. *Rente*

Drs 12/5254

Behandlung von Vertriebenen durch die BfA

Betrachtung der deutschen Ostgebiete nach Kriegsende als polnisches bzw sowjetisches Staatsgebiet, rentenrechtliche Anerkennung einer Vertreibung nur individuell und auf Nachweis mit dem Vertriebenenausweis, Beurteilung dieser Vorgehensweise

KlAnfr

s. *Vertriebener*

Drs 12/5644

Rot-grüne Rentenvorschläge: Statt für die Bürger verlässlich und sozial ausgewogen, steuerliche Ungereimtheiten und neue Bürokratien

Aktuelle Debatte

s. *Rente*

PIPr 12/105 S. 8253

Entlastung der Rentenversicherungsbeiträge von den versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352

Vorschläge zur langfristigen Sicherung des Systems der gesetzlichen Rentenversicherung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 963 973 981 987 994

Verbesserte Anerkennung von Erziehungs- und Pflegeleistungen in der Rentenversicherung; Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1145 1146

Vorschläge zur Sicherung des Rentensystems

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1261 1262 1264 1267 1274 1279

Entlastung der Rentenkassen von versicherungsfremden Leistungen, Umstellung der Rentenfinanzierung auf das Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2047

Mehrwertsteuererhöhung zur Vermeidung einer Beitragssatzerhöhung in der Rentenversicherung; Bemühungen um eine Rentenstrukturreform

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2756-2761 2763

Notwendigkeit einer Rentenstrukturreform; Mehrwertsteuererhöhung zur Vermeidung einer Beitragssatzerhöhung in der Rentenversicherung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896 2929 2930 2932

Umorientierung der Rentenversicherung auf das Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3137

Erhöhung der Mehrwertsteuer, Verschiebung der (dringend notwendigen) Rentenreform

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3272 3278

Reform der Rentenversicherung, Aufnahme von Elementen des Kapitaldeckungsverfahrens; Anrechnung von Pflegezeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3444 3455 3460

Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung; Notwendigkeit einer Rentenstrukturreform

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3685-3688 3690 3691 3694

Rücknahme der Rentenkürzung durch die neue BReg

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4221-4223

Schwächung der gesetzlichen Rentenversicherung durch Übertritt von Selbständigen in eigene Versorgungswerke; Umbau der Rentenversicherung vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4442-4448

Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung; Umstieg vom Umlage- zu einem Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456 4505 4506

Aufhebung der Rentenreform durch die neue BReg, Einbeziehung der Scheinselbstständigen und Geringverdiener in die Rentenversicherungspflicht, Befreiung durch private Vorsorge

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4960 4961 4963 4969 4971-4973 4986 5022

Rentenreform der neuen BReg, Bezeichnung als Rentenlüge, Erinnerung an die Petersberger Beschlüsse sowie an den vorgeschlagenen Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5330 5332-5334 5336 5337 5339-5341 5343 5344 5405

Erwartung weiterer Belastungen der Rentenversicherung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5534

Versicherungsfremde Leistungen der Rentenkassen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5811

Fusion der LVersicherungsanstalten Baden und Württemberg, Weichenstellung für die Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Bundesebene

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6052-6061

Wiederholung des Vorschlags einer kapitalgedeckten Rentenversicherung; Fusion der L-Versicherungsanstalten Baden und Württemberg, Weichenstellung für die Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Bundesebene

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6616 6653-6658

Kassenlage der gesetzlichen Rentenversicherung, inflationsbezogene Anpassung der Renten

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6833 6839

Zunehmende Vergrößerung der Gesellschaft, Umstieg vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren in der Rentenversicherung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6997 7000

Kritik an der Verknüpfung der Ökosteuer mit dem Rentenversicherungssystem; Konzessionen der BReg gegenüber den Gewerkschaften für deren Zustimmung zur Rentenreform

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7319 7322 7325-7327 7333

Konzessionen der BReg gegenüber den Gewerkschaften für deren Zustimmung zur Rentenreform; Kritik an der Verknüpfung der Ökosteuer mit dem Rentenversicherungssystem

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7722 7723 7730 7731 7734

Rentenversicherungsbeitrag

s. Versicherungsbeitrag

Repnik, Friedhelm Dr. MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Dr. Friedhelm Repnik zum/als Sozialminister

s. Sozialminister

PIPr 12/55 S. 4289

Glückwünsche zur Silberhochzeit

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259 1279 1284

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5697

Reproduktionsmedizin

s.a. Ethikkommission

s.a. Leibesfrucht

s.a. Medizinische Forschung

s.a. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

s.a. Schwangerschaft

Neuere Entwicklungen in der Biotechnologie

Beurteilung des Klonens von Tieren und Menschen: Versuche mit Schafen in Schottland, Chancen und Risiken der Gentechnik und Reproduktionsmedizin, u.a. zur Erforschung von Krankheiten wie Krebs, Aids oder BSE, ökonomische Interessen, Gefahren des Mißbrauchs, Wirksamkeit von Verboten bzw des EmbryonenschutzGes

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/1184

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“

in Schottland; Effizienz und evtl Änderungsbedarf des EmbryonenschutzGes sowie der Selbstkontrolle von Wissenschaft und ärztlichen Standesorganisationen; Hinwirkung auf europaweite Durchsetzung der deutschen Schutzstandards; Anstöße für eine Diskussion über die Folgen gentechnischer und medizinischer Fortschritte vor der Entscheidung über die Ratifizierung des o.g. Übereinkommens; Information des Ltg über den weiteren Verfahrensfortgang

Antr

s. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Drs 12/1283

Biomedizin

Genetische Diagnostik, prädikative Gentests, verbrauchende Embryonenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Keimbahnintervention, fötales Gewebe und Klonierung; internationaler Vergleich der rechtlichen und berufsständischen Grundlagen, der Möglichkeiten, Methoden, Ziele, Ergebnisse, der durchführenden Ärzte, Labors, Kliniken und Praxen sowie ethischen Grenzen und Überwachungsmechanismen; Differenzierungen des Begriffs Klonen; Patentanmeldungen zu Verfahren der Keimbahnintervention; relevante Regelungen des 5. EU-Forschungsrahmenprogramms

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/3781

Ungewollte Kinderlosigkeit

Ablehnung der Kostenübernahme für die Intracytoplasmatische Spermieninjektion - im Gegensatz zur In-vitro-Fertilisation - durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung bzw Krankenkassen; Chancen und Risiken sowie jeweiliger Erfolg der beiden Behandlungsmethoden in den letzten Jahren; Hinwirkung auf eine (teilweise) Übernahme der Kosten für die ICSI-Behandlung

Antr Jörg Döpfer u.a. CDU 17.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4152

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 28 29

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Stammzellenentnahme aus Nabelschnurblut

Kenntnisse über den Nutzen der o.g. Entnahme in Geburtskliniken u.a. Einrichtungen gleich nach der Abnabelung des Kindes, Aufklärung der künftigen Eltern vor der Entbindung; Schaffung bzw Bezuschussung entsprechender Vorkehrungen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.01.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4774

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 11

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Ausschluss des Klonens von Menschen, der verbrauchenden Embryonenforschung und von Eingriffen in die Keimbahn

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6849

Diskussionsbedarf über Ethik in der Medizin angesichts der Forschungsbestrebungen bzw der möglichen Manipulationen am menschlichen Erbgut und an Embryonen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342

Kritik an der Zulassung von Experimenten an Embryos und der Patentierung des menschlichen Erbguts durch die EU

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7492

Diskussionsbedarf zwischen den Berliner Regierungsfractionen über ein EmbryonenschutzGes, die Embryonenforschung und pränatale Diagnostik

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8099

Ausschluss des Klonens von Menschen, der verbrauchenden Embryonenforschung und von Eingriffen in die Keimbahn

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204-8216

Republik Srpska

s.a. Jugoslawien

Situation für rückkehrende Flüchtlinge in der Republik Srpska
Zugrundeliegende Erkenntnisse für den Rückführungsbeschluß der IMK; Situation in der bosnisch-serbischen Teilrepublik hinsichtlich Unterkunft, Bildung, Beschäftigung sowie Religionsausübung

KlAnfr
s. Flüchtling
Drs 12/2388

Erfolg der baden-württembergischen Politik zur Flüchtlingsrückführung

Einschätzung der Rückkehrmöglichkeiten nach Bosnien und in die Republik Srpska; Zahl von Aufforderungen, von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen; Anteil von Straftätern; Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen; Vergleich mit anderen BLändern; zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Rückkehrbereitschaft

Antr
s. Flüchtling
Drs 12/2607

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfeempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Abschiebungen

Antr
s. Flüchtling
Drs 12/2932

Rückführung der Flüchtlinge in die Republik Srpska

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3060-3062 3069

Republikaner

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitages am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw. verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KlAnfr
s. Polizei
Drs 12/578

Landesparteitag der Republikaner

Aufruf zur Demonstration u.a. Aktionen gegen den (gesetzlich vorgeschriebenen) Parteitag der Republikaner in Wehr: Erkenntnisse über die beteiligten Gruppierungen und Parteien bzw über

einen Mißbrauch von Organisationen durch linksextremistische Agitatoren, Gewaltbereitschaft gegen Sicherheitsorgane und politisch Andersdenkende, Frage nach Maßnahmen im Vorfeld zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Verlaufs des Parteitags

KlAnfr Michael Herbricht u.a. REP 15.07.1997 und Antw IM Drs 12/1754

Funktions- und Mandatsträger der Republikaner in der Bundeswehr

Art und Kriterien der Vorgehensweise der Bundeswehr, Auflistung der Fälle, Übereinstimmung mit den Erkenntnissen der LReg?

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 26.02.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2552

Neue Allianz zwischen den Parteien Die Republikaner (REP) und Deutsche Volksunion (DVU)?

Verständigung der beiden Parteivorsitzenden über die Beteiligung an künftigen (Landtags-)Wahlen; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr CDU 24.11.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3476
BeschEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 6 7
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Einsatz von Mitarbeitern des Landesamtes für Verfassungsschutz im Ltg von BW

Betätigung bei den Fraktionen u.a. Personengruppen im Ltg seit 1984; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Islam - das Grundgesetz und unser Staat“

MdlAnfr
s. Verfassungsschutz
Drs 12/4210

Angriffe auf Info-Standbetreiber bei Kampagnen gegen Mehrstaatlichkeit

Darlegung o.g. Übergriffe auf Stände der CDU und Republikaner, der angerichteten Schäden und strafrechtlichen Konsequenzen

MdlAnfr
s. Staatsangehörigkeit
Drs 12/4210

Kriterien für die Entsendung von Landesbediensteten zu Veranstaltungen der Landtagsfraktionen

Frage nach o.g. Kriterien zur Gleichbehandlung aller Fraktionen; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Schulen“ bzw Teilnahme von Polizeipräsident Hetger an einer Veranstaltung der Fraktion Die Grünen zum selben Thema

Antr
s. Veranstaltung
Drs 12/5227

Zusammenarbeit der Republikaner mit anderen rechtsextremen Parteien, insbes mit der NPD

Kontakte und Kooperationen auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsverbandsebene

Antr Günther H. Oettinger u.a. CDU 22.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5476 (13 S.)
EAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP

05.10.2000 Drs 12/5570
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 04.10.2000 Drs 12/5573
 EAntr REP 05.10.2000 Drs 12/5575
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371-7397
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001 Drs 12/5984 S. 4-6
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
 Mittlgl LReg 28.08.2001 Drs 13/207

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 18.10.2000, Az.: GR 7/00 - Organstreitverfahren der Fraktion REP gegen die LReg wegen des Unterlassens, sich eine GO zu geben

s. Regierung, Geschäftsordnung
 PIPr 12/99 S. 7689

Einsatz verdeckter Ermittler im Raum Heilbronn

Einsatz in Parteien und Gruppierungen des so genannten rechten Spektrums, Ausschluss eines Zusammenhangs mit Straftaten gegen Mitglieder der Republikaner seit 1992 bzw mit einem Sprengstoffanschlag gegen einen Mandatsträger der Republikaner?

Antr
s. Verdeckter Ermittler
 Drs 12/5931

Sichere und freie Wahlen

Bedrohung von Personen und Einrichtungen, Zerstörung von Wahlplakaten und Informationstafeln der Republikaner anlässlich des Landtagswahlkampfes, Frage nach Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Verfassungsgebote bzw nach Erfolgen polizeilicher Maßnahmen und Ermittlungsarbeit

KlAnfr
s. Wahl
 Drs 12/6042

Verhältnis zwischen Republikanern und Medien; Vergleich zwischen dem Namen der Partei und republikanischen Tugenden und Vorbildern

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1573-1580

Bezeichnung der Republikaner als „braune Rattenfänger“ durch den Abg Brinkmann, Kritik am sitzungsleitenden Präsidenten wegen Unterlassung einer Rüge

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4265 4270

Wiederholung des Zwischenrufs: „Straflager für Reps“

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4882 4886

Erinnerung an den Vorschlag zur Einrichtung von Lagern für Republikaner

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4919

Intervention von Mitarbeitern und Abg der Republikaner beim Aufbau und der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Missbilligung des Verhaltens der Abg; Bewertung der Republikaner durch das LfV

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5716-5730

Intervention von Mitarbeitern und Abg der Republikaner beim Aufbau und der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Aufforderung an die beteiligten Abg zur Niederlegung ihrer parlamentarischen Funktionen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6032-6038

Beobachtung der Republikaner vom Verfassungsschutz, Verhalten von Abg bei der Eröffnung der Ausstellung „Demokratie ist verletzlich“ im Ltg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6254 6255 6257

Feststellung einer Diskriminierung von Bediensteten wegen deren Mitgliedschaft oder Mitarbeit bei den Republikanern

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6350

Verweisung auf die gerichtlich bestätigte Beobachtung der Republikaner vom Verfassungsschutz, Zweifel an der Verfassungskonformität der Republikaner; Feststellung einer Diskriminierung von Bediensteten wegen deren Mitgliedschaft bei den Republikanern

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6862-6866

Kontroverse Diskussion über den gegenseitigen Umgang von Republikanern und Polizei, Justiz und Verfassungsschutz

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7343-7348

Beobachtung der Republikaner durch den Verfassungsschutz, Bewertung der Hinweise auf Verbindungen zu rechtsradikalen Gruppierungen und Personen, Warnung vor einer schleichen Akzeptanz im Parlament bzw vor einem vorgezogenen Wahlkampf gegen die Republikaner im Ltg, Erinnerung an die Zusammenarbeit mit den Republikanern außerhalb des Ltg

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372-7397

Erfolgversprechende Themen und Wähleranteil der Republikaner nach Meinungsumfragen bei der Landtagswahl 2001; Erinnerung an die Zusammenarbeit mit den Republikanern außerhalb des Ltg; Verhalten von Abg der Republikaner bei einer Ausstellungseröffnung im Ltg

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7448-7460 7463 7519-7522 7524

Bezeichnung der Republikaner im Ltg als „Wölfe im Schafspelz“ sowie deren Wortwahl als Nazidiktion

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7529 7540

Vorwurf einer Zusammenarbeit der Republikaner mit der NPD, Bewertung der Republikaner als „geistige Brandstifter“ durch den Abg Kluck; Bezeichnung der Republikaner als „einzige demokratische Fraktion“ im Ltg

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8062 8064-8066 8068 8152 8153

Feststellung einer Diskriminierung von Bediensteten wegen deren Mitgliedschaft oder Mitarbeit bei den Republikanern

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8224

Residenzpflicht

s. Wohnsitz

Resozialisierung

s.a. Bewährungshilfe

s.a. Opferhilfe

Elektronisch überwachter Hausarrest

Erfahrungen anderer Länder mit dem computergestützten Überwachungssystem im Hinblick auf Resozialisierung der Täter und Kostenentwicklung im Strafvollzug; Anwendungsmöglichkeiten hierzulande, rechtliche Voraussetzungen, Datenschutzproblematik, Eignung bei U-Häftlingen bzw als zusätzliche Sanktionsmöglichkeit anstelle einer sonst verhängten Bewährungsstrafe?

KlAnfr
s. *Arrest*
Drs 12/1043

Wiedereingliederung Straffälliger, Einstellungspraxis der Landesbehörden

Nichteinstellung von Personen mit einem Eintrag im Strafregister, Vereinbarkeit mit den Zielsetzungen der Resozialisierung

KlAnfr Ulrich Pfeifle SPD 23.04.1997 und Antw JuM Drs 12/1375

Strafvollzug in BW

Umsetzung des Vollzugsziels der Resozialisierung, Methoden und Projekte, Rückfallhäufigkeit von Entlassenen; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Abenteuer-Therapie im Ausland für straffällig gewordene Jugendliche

Zahl, Kosten und Erfolg o.g. Resozialisierungsprojekte seit 1996; Vorstrafenregister und Staatsangehörigkeit dieser Jugendlichen

Antr REP 19.05.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4062
BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 10
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Erlebnispädagogische Reise nach Namibia

Abenteuerreisen zur (Re-)Sozialisierung von Problemjugendlichen; Darlegung des o.g. Projekts des Arbeitsamts Villingen-Schwenningen mit zehn Jugendlichen; Frage nach vergleichbaren Maßnahmen, den Verantwortlichen, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr
s. *Auslandsreise*
Drs 12/4800

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung im Strafvollzug

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Arbeit und Resozialisierung in den Justizvollzugsanstalten - Auswirkungen des Vorschlags des Bundes zur Gefangenenentlohnung

Situation im Strafvollzug; Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitangebot; Bau einer neuen Haftanstalt zum Abbau der Überbelegung; Umfang und Haushaltsbelastung der vorgeschlagenen Erhöhung der Gefangenenentlohnung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz wegen der hohen Arbeitsvergütung, Bezahlung des tariflichen Mindestlohns in Italien und den USA

Aktuelle Debatte
s. *Gefangener*
PIPr 12/90 S. 7119

Voraussetzungen und Maßnahmen für eine erfolgreiche Resozialisierung von Straftätern

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1005 1006

Stärkere Gewichtung der Opferresozialisierung gegenüber der Resozialisierung von Straftätern

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2037-2039 2041 2043

Erleichterung der Resozialisierung mit dem Instrument des elektronisch überwachten Hausarrests

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2241 2244 2245 2247

Resozialisierung der Opfer und Täter von Verbrechen

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3798-3807

Erschwerung der Resozialisierung durch Überbelegung der JVA; Bedeutung der Resozialisierung im Strafrechtssystem

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4641 4642 4645 4647 4648 4652 4654

Erschwerung der Resozialisierung durch die Belegungssituation in den Vollzugsanstalten

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4926 4933

Verweigerung einer Resozialisierung durch bestimmte Rückfalltäter; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7706 7708 7711 7712 7715

Verweigerung einer Resozialisierung durch bestimmte Rückfalltäter; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8022

Verweigerung einer Resozialisierung durch bestimmte Rückfalltäter; Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung während der Strafverbüßung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Restaurantfachfrau

s. *Gastronomieberuf*

Restaurierung*Ausgelagerte Bibliotheksbestände*

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/270

Sanierung Augustinermuseum Freiburg

Bedeutung des Museums und seiner Kunstwerke, Beurteilung der Sanierungsnotwendigkeit und möglichen Folgen ihrer Verschiebung, finanzielle Unterstützung einer Renovierung, evtl durch Gründung einer Stiftung, Übertragung eines solchen Modells auch auf andere Museen der Stadt, z.B. Museum für Ur- und Frühgeschichte

KlAnfr
s. *Museum*
Drs 12/452

Denkmalpflege

Vorhandene und erfaßte Kulturdenkmale in BW; etatisierte Fördermittel 1997, Darstellung der Förderpraxis in den Jahren ab 1993 unter Einbeziehung der von den Stiftungen geleisteten Unterstützung; Darlegung der über die Substanzerhaltung hinaus noch möglichen Restaurierungsmaßnahmen sowie von Rettungsgrabungen iRd archäologischen Denkmalpflege; Auswirkungen der Einschnitte auf die Beschäftigtenzahl und Fachbetriebe

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/763

Haushalt 1997; Epl 14

Mittelaufstockung für Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

s. *Kulturgut*
Drs 12/914

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 21)

Sanierung des ehemaligen Kurtheaters Wildbad

Mittlg
s. *Theater*
Drs 12/2508

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Mittelaufstockung für Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

s. *Kulturgut*
Drs 12/2414

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Massensäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4150

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Mittelaufstockung zur Sicherung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

s. *Archiv*
Drs 12/4814

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW

Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4994

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5304

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KlAnfr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5506

Sofortprogramm zur Erhaltung besonders gefährdeter Kulturobjekte in BW

Rettung von besonders gefährdeten hochrangigen Projekten der Denkmalpflege vor dem Verfall

Antr
s. *Denkmalpflege*
Drs 12/5770

Restmüllbehandlung

s. *Abfallbeseitigung*

Retentionsfläche

s. *Wasserspeicher*

Rettungsdienst

s.a. *Erste Hilfe*

Gemeinnützigkeit von Rettungsdiensten

Art und Zahl der als gemeinnützig anerkannten Rettungsdienste; Voraussetzungen und Folgen einer Anerkennung; regelmäßige Überprüfung der Voraussetzungen? Frage nach Wettbewerbsvorteilen infolge der Gemeinnützigkeit sowie nach Fällen eines zweckwidrigen Mißbrauchs

Antr Gerhard Bloemcke u.a. CDU 14.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1308

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 7
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Krankentransport des Rettungsdienstes und integrierte Leitstellen

Auswirkungen einer Privatisierung des o.g. Krankentransportdienstes sowie der Zusammenlegung von Rettungsleitstellen, insbes im ländlichen Raum; Gefährdung des Erhalts bzw Ausbaus der integrierten Leitstellen der Rettungsdienste und Feuerwehren? Hinwirkung auf Durchschaltung des Feuerwehrrufs 112 im Bereich der mobilen Telefonnetze D 1 und D 2 zur zuständigen gemeinsamen Leitstelle

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 23.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1361

Benutzungsentgelte im Rettungsdienst

Benutzungsentgelte für Krankentransport und Notfallrettung in den einzelnen Rettungsdienstbereichen des Landes, Änd nach Veröffentlichung des Novellierungsentwurfs zum RettungsdienstGes? Zulässiger Gewichtungsfaktor im Verhältnis Krankentransport/Notfallrettung, Bewertung des Faktors im Rettungsdienstbereich Ravensburg

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 03.03.1998 und Antw SM Drs 12/2564

Ges zur Änd des Ges über den Rettungsdienst

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens im Rettungsdienst, Regelungen zur Aushandlung von Benutzungsentgelten für Krankentransport und Notfallrettung zwischen Kosten- und Leistungsträgern, Strafung der Fördertatbestände, ausschließliche Wahrnehmung der Notfallrettung durch die Rettungsdienstorganisationen

GesEntw LReg 18.05.1998 Drs 12/2871 (34 S.)

1. Beratung PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3882-3890

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3911 (zur Vorberatung an den InnenA überwiesen)

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3005 (dazu ÄAntr Nr. 1-6) (24 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 30.06.1998 Drs 12/3072-1 S. 1 2

ÄAntr Hermann Mühlbeyer CDU 30.06.1998 Drs 12/3072-2 S. 2

2. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4022-4031

GBI 1998 Nr. 13 S. 413-418 (Ges vom 15.07.1998)

Bekanntmachung der NF des RettungsdienstGes GBI 1998 Nr. 13 S. 437-447

Einrichtung der Notfallseelsorge in BW

Inhalte und Träger der Angebote der psychischen und seelsorgerischen Betreuung von Unglücksopfern sowie Einsatzkräften der Hilfs- und Rettungsdienstorganisationen; Initiierung von Konzepten der dezentralen Notfallseelsorge gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und kirchlichen Organisationen

Antr

s. *Seelsorge*

Drs 12/2988

Flugrettungsdienst Ulm

Abzug des von der Bundeswehr gestellten Rettungshubschraubers; Gründe und evtl Ersatzmöglichkeiten

MdlAnfr

s. *Hubschrauber*

Drs 12/3031

Finanzielle Grundlagen des RettungsdienstGes

Auswirkungen des VorschaltGes zur Gesundheitsreform; Aussetzung der Umsetzung der betroffenen Bereiche des RettungsdienstGes

MdlAnfr 2) Dr. Walter Müller SPD 04.12.1998 Drs 12/3500

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4585 4586

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Rettungsdienst in BW

Bestandsaufnahme zu Kritikpunkten nach der Novellierung des RettungsdienstGes: Überschreitung der Hilfsfrist und der regelmäßigen Arbeitszeit, Mängel in der qualifizierten Besetzung der Rettungs- insbes Notarzfahrzeuge, Gleichbehandlung aller Leistungsträger, Erteilung der Genehmigung zum Krankentransport an private Anbieter, Erfahrungen mit der wirtschaftlichen Trennung von Notfallrettung und Krankentransport

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 20.04.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3973

Ergänzende Stellungnahme SM 02.09.1999 Drs 12/4368

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 49 50

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Teilnahme von Studierenden der Medizin an Notarzteinsätzen

Ermöglichung der Teilnahme an Notarzteinsätzen nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr

s. *Medizinische Ausbildung*

Drs 12/4263

Notfallversorgung in Tunnels

Rettungskonzepte für Unfälle in Bahn- und Straßentunnels; Zusammenarbeit zwischen Brandbekämpfung und Personenrettung; Vorbereitung der Beteiligten sowie Vorhaltung des notwendigen Materials bei der Bahn AG und den zuständigen Organisationen

Antr Julius Redling u.a. SPD 01.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4650

BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 39 40

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

DRK-Oberleitstelle für den Rettungsdienst

Aufgaben- und Kostenstruktur der Oberleitstelle, Entwicklung der Zuschüsse in den letzten Jahren, Erwägung einer Anpassung der Verbandsumlage bzw einer Angliederung an die Rettungsleitstelle Stuttgart entsprechend der Bedarfsentwicklung? Verbleib des Gesamtbetrags der von den Kassen gezahlten Verbandsumlage, Bewertung von Regressforderungen der Krankenkassen

Antr

s. *Deutsches Rotes Kreuz e.V*

Drs 12/4655

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse an gemeinnützige Rettungsorganisationen und den Rettungsdienst

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-12 S. 47

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Umsetzung des novellierten RettungsdienstGes

Genehmigung des Einsatzes von Bereichsnotärzten mit privaten Pkw ohne Sondersignalanlage und Rettungsassistenten durch das SM, Vereinbarkeit mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Einsatz von entsprechend ausgestatteten Notärzten, Darlegung der notärztlichen Versorgung der einzelnen Rettungsdienstbereiche in BW

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 13.07.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5354

BeschlEmpf und Bericht SozA 12.10.2000 Drs 12/5761 S. 48 49

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Wasser- und Seenotrettungsdienst auf dem Bodensee

Aufgaben bzw Abgrenzung o.g. Dienste, Rechts- und Finanzierungsverhältnisse der privaten Rettungsgesellschaften, Aktualität der „Bodenseekonzeption“ von 1984

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 05.09.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5504

BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 53

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Umsetzung des RettungsdienstGes

Erfahrungen mit der wirtschaftlichen Trennung von Notfallrettung und Krankentransport; Entwicklung der Benutzungsentgelte in den Rettungsdienstbereichen Karlsruhe, Lörrach und Zollernalbkreis; Gründe für die Kostensteigerung des Notarztzweigs im Bereich Karlsruhe; Vergabe von Fern- und Sonderfahrten an private Leistungserbringer

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 30.10.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5674

BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 54 55

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Umsetzung des RettungsdienstGes

Zeitdauer u.a. Voraussetzungen zur Erfüllung der Hilfsfrist; Verfehlung der Einhaltung im Rettungsdienstbereich Salem bzw der vorgeschriebenen ständigen Doppelbesetzung in einigen Leitstellen?

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 07.11.2000 und Antw SM Drs 12/5689

Krankentransportgenehmigungen

Zahl der gestellten, der positiv bzw negativ beschiedenen Anträge auf Erteilung der o.g. Genehmigung seit der Novellierung des RettungsdienstGes; Auswirkungen der Zulassung privater Anbieter auf den Wettbewerb mit den öffentlich-rechtlich organisierten Rettungsdiensten

KlAnfr

s. Krankentransport

Drs 12/5734

Warnsignale und Hilfsfristen

Erkenntnisse über die akustische und visuelle Wahrnehmung der Warnsysteme von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und

Rettungsdienste; Auswirkungen auf das Vorankommen und die Einhaltung von Hilfsfristen, insbes in den Hauptverkehrszeiten; Umsetzung von entsprechenden Erkenntnissen bei der Fahrzeugbeschaffung

Antr

s. Warndienst

Drs 12/5744

Kritik am Rückzug des Landes aus der Förderung der Rettungsdienste

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4121

Einsatz von Kampfhunden im Rettungsdienst

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7076

Rettungsdienstgesetz

s. Rettungsdienst

Rettungswache

s. Rettungsdienst

Reutlingen, Landkreis

Beratung bei der Vergabe von Mitteln im Bereich der Wohnbauförderung in den LKreisen Göppingen und Reutlingen

Auswirkungen der fachfremden Beratung für die Darlehensnehmer bzw für einen effizienten Einsatz der Fördermittel

KlAnfr

s. Wohnungsbau

Drs 12/4851

Unterrichtsversorgung im LKReis Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

KlAnfr

s. Schulunterricht

Drs 12/5212

Reutlingen, Stadt

s.a. Kreiskrankenhaus Reutlingen

Verlagerung des Stückgutverkehrs von der Schiene auf die Straße

Bestätigung des o.g. Trends im Falle der Einrichtung des Frachtzentrums in Reutlingen? Maßnahmen gegen den Abzug des Stückgutverkehrs durch wettbewerbswidrige Preisgestaltung der „Bahn-Straßen-Töchter“

KlAnfr

s. Güterverkehr

Drs 12/199

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Landesförderung für die Württembergische Philharmonie Reutlingen

Erhöhung der Zuschüsse an das Orchester; Angleichung der kommunalen Zuwendungen an die Landeszuwendungen

Mittlg
s. *Orchester*
Drs 12/511

Geplante private Baumaßnahmen an Bundesstraßen nach dem Betreibermodell in BW

Bau und Betrieb des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente von privater Hand nach einem Vorschlag des BVerkehrsMin; Eintreten für eine ausschließlich private Finanzierung oder Anschubfinanzierung mit öffentlichen Mitteln? Höhe und Art des Einzugs der Benutzergebühren

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1192

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunktion?

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1229

Umsetzung des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes in BW
Geeignete Projekte und Realisierungszeiträume, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1550

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzgebungsverfahren im Parlament

KlAnfr
s. *Verwaltung*
Drs 12/3208

Evangelische FH für Sozialwesen Reutlingen

Beurteilung der beabsichtigten Verlegung des o.g. Standorts nach Ludwigsburg, Auswirkungen für die Studierenden und die Region Neckar-Alb, die dortigen Projekte und Kooperationspartner u.a.; Erwartung einer Konkurrenzsituation zwischen der FH für Sozialwesen Esslingen, der Berufsakademie für Sozialwesen Stuttgart und einer zusätzlichen FH in Ludwigsburg; Abgabe eines Votums zur Beibehaltung des Standorts Reutlingen gegenüber der Evangelischen Landeskirche im Falle des Festhaltens an der Zusammenlegung der beiden FH

Antr
s. *Fachhochschule für Sozialwesen*
Drs 12/3406

Fachschule für Ergotherapie an der Volkshochschule Reutlingen

Entwicklung der Zuschüsse, der Eigenbeiträge und Berufsperspektiven der Schüler seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Zuschußkürzung für 1998 und deren Bekanntgabe am

04.12.1998; Aufnahme von Verhandlungen mit der VHS Reutlingen zur Konsolidierung des Hj 1998 und Erteilung einer existenzsichernden Finanzierungsperspektive

Antr
s. *Fachschule für Ergotherapie*
Drs 12/3615

Verzögerungen bei Eintragungen in das Handelsregister des Amtsgerichts Reutlingen

Gründe und Auswirkungen o.g. Engpässe, u.a. Wegzug der Gesellschaft für Networktraining nach Stuttgart; Verbesserung der personellen Ausstattung der Amtsgerichte

KlAnfr
s. *Amtsgericht*
Drs 12/4227

Umbau/Neubau des Stadions für den SSV Reutlingen

Höhe der Beteiligung von Bund, Land und Kommunen an den jeweiligen Kosten nach dem Aufstieg des SC Freiburg und SSV Ulm in die erste Bundesliga; Gewährung einer Förderung im o.g. Falle in derselben Höhe wie beim Bau der Hochfirstrschanze in Titisee/Neustadt?

KlAnfr
s. *Sportstätte*
Drs 12/5230

Förderung von Kultur- und Kongresszentren

Höhe der zu erwartenden finanziellen Förderung o.g. Einrichtung in Reutlingen, Vergleich der Zuschüsse für den Bau des Festspielhauses in Baden-Baden, des Konzerthauses in Freiburg und des Stadthauses in Ulm

KlAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/5633

Standortfragen der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen Reutlingen-Ludwigsburg

Kritische Beurteilung des Standorts Ludwigsburg durch den Wissenschaftsrat, Konsequenzen einer endgültigen Ablehnung; erneute Überprüfung der Aufgabe des Standorts Reutlingen bzw der Bereitschaft zur Förderung des Ausbaus von Stadt und Kreis Reutlingen

Antr
s. *Fachhochschule für Sozialwesen*
Drs 12/5836

Förderung des Zentralen Omnibusbahnhofs in Reutlingen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 667 668

Revolution

s. *Aufstand*

Rezession

s. *Konjunktur*

Rhein, Fluß

s.a. *Neureuter Wiesen*

Umwelt und Verkehr

Stand der Umsetzung des integrierten Rheinprogramms u.a. Hochwasserschutzprogramme

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitratreinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; aktuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr
s. *Gewässergüte*
Drs 12/230

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinleitungen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreise Lörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/659

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms ab 1997

Bisherige, begonnene und künftige Maßnahmen auf beiden Rheinseiten; finanzieller Mitteleinsatz und Stand des erreichten Hochwasserschutzes sowie Erhaltung der typischen Auenwälder; ausstehende binnenseitige Anpassungsmaßnahmen, Durchführung der Maßnahme in Marlen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 29.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/739
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 42 43
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 10

Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP)

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/910-13 S. 46 47
ÄAntr SPD 14.01.1997 Drs 12/910-34 S. 73
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/962-5 S.

8 9
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Zukunft des Integrierten Donauprogramms

Höhe der Hochwasser-Folgekosten an der Donau in den letzten Jahren; geplante und realisierte Maßnahmen iRd „Integrierten Donauprogramms“ seit 1992, Umfang der Mittelbereitstellung 1997 und danach, Anhebung des Wasserpfennigs und Weiterfinanzierung der Maßnahmen des IDP und „Integrierten Rheinprogramms“

Antr
s. *Donau, Fluß*
Drs 12/996

Hochwasserschutz im Ortenaukreis

Bisheriger und künftiger Mitteleinsatz, geplante Maßnahmen, Beteiligung am integrierten Rheinprogramm

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1078

Ausbau des Rhein-Rhone-Kanals

Stand der Planung und Finanzierung, Wasserbezug zur Speisung der geplanten 26 Schleusen, Verhinderung einer Wasserentnahme aus dem Rhein bzw einer Gefährdung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr
s. *Wasserstraße*
Drs 12/1231

Ausnahmegenehmigung für den Kanusport im Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Altrhein Neuburgweiher“

Erfüllung der Kriterien der FFH-Richtlinie und BArtenschutzVO; Beeinträchtigung der Schutzwürdigkeit der bedrohten Tier- und Pflanzenarten des NSG durch o.g. Ausnahmegenehmigung; Kontrolle der Einhaltung bzw wissenschaftliche Begleituntersuchung der Durchfahrlaubnis des Karlsruher Kanuvereins

KlAnfr
s. *Wassersport*
Drs 12/1251

RheinschiffahrtsVO

Umsetzung der VO über die Schifffahrt auf dem Rhein zwischen Neuhausen und Rheinfelden vom RegPräs Freiburg, Verstöße von Berufsfischern u.a. Fahrzeuglenkern gegen diese VO, Gründe für die Verweigerung der vom Ministerium zugesagten Ausnahmeregelungen für langjährige Berufsfischer bzw fehlende Unterrichtung dieses Personenkreises von möglichen Befreiungen

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/1531

Sanierung von Flußdeichen und Hochwasserrückhaltebecken im Ortenaukreis

Sanierungsbedarf an Dammstrecken und Hochwasserrückhaltebecken, betroffene Gemeinden im Ortenaukreis, zeitliche Schritte der Sanierungsmaßnahmen und Höhe der jeweils verfügbaren Mittel

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1569

Anhebung des Wasserpfehnigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfehnigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1872

*Haushalt 1997; 2. Nachtrag**Anhebung des Wasserpfehnigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau*

Verdoppelung des Wasserpfehnigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

s. *Hochwasser*
Drs 12/1959

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 10**Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP)*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2410-31 S. 74 75

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-6 S. 7

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Geplantes Naturschutzgebiet „Rheinniederung Wyhl-Weisweil“

Antr
s. *Naturschutzgebiet*
Drs 12/2424

„Lebensader Rhein“

Herstellung und Verbreitung des o.g. Videofilms und der Belegbroschüre: Auftraggeber, Auflage, Qualität, Verteiler, Höhe und Träger der Kosten

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 27.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3121
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 55
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach

Schaffung des notwendigen Rückhalterausms am Oberrhein zwischen Basel und Breisach iRd Integrierten Rheinprogramms: Stand der einzelnen Verfahrensschritte, Höhe und Träger der Kosten, Realisierungszeiträume, erwartete Eingriffswirkung in den Naturhaushalt sowie Vermeidung von Hochwasserschäden, betroffene Gemeinden und Grundstücke, Einbeziehung der französischen Seite sowie der Kiesindustrie zur Vermarktung der zusätzlichen Kiesmengen

Antr
s. *Wasserspeicher*
Drs 12/3831

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 10**Aufstockung der Etatansätze für den Hochwasserschutz iRd Integrierten Rheinprogramms*

s. *Hochwasser*
Drs 12/4810

Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein

Geplante Maßnahmen, erforderliche Mittel und Zeitperspektive; Beurteilung von Alternativen, insbes die Wehrlösung südlich von Breisach i.V.m. Fließpoldern nördlich von Breisach; Auswirkungen von regelmäßigen ökologischen Flutungen; Vereinbarkeit der Polderplanungen mit den vorgesehenen FFH-Gebieten

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/5748

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 27.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5760
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 45-48
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Katastrophenszenario des UVM für den Fall eines Rhein-Hochwassers, Kritik an der Verzögerung des Integrierten Rheinprogramms

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3214 3218 3230 3231

Rheinbrücke

s. *Brücke*

Rheinfelden, Stadt*Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden*

Art und Umfang von Schadstoffeintritten in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreislörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/659

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Dioxinbelastung im Bereich der Firma Hüls AG in Rheinfelden

Mittlg
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/899

RheinschiffahrtsVO

Umsetzung der VO über die Schifffahrt auf dem Rhein zwischen Neuhausen und Rheinfelden vom RegPräs Freiburg, Verstöße von Berufsfischern u.a. Fahrzeuglenkern gegen diese VO, Gründe für die Verweigerung der vom Ministerium zugesagten Ausnahmeregelungen für langjährige Berufsfischer bzw fehlende Unterrichtung dieses Personenkreises von möglichen Befreiungen

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/1531

Rheinland-Pfalz, Land*Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs*

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegebauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einführung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1459

Sicherung des Rundfunkstandorts Baden-Baden

Grundsätzliche Anerkennung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk; Aufforderung der Organe des SWR zur Herstellung des (schwierigen) Interessenausgleichs zwischen den Standorten Stuttgart, Mainz und Baden-Baden bzw Berücksichtigung der seitens der „Technologieregion Karlsruhe“ vorgebrachten Bedenken

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/1661

Ungleicher Wettbewerb zwischen Motodrom Hockenheim, Nürburgring und Lausitzring

Wirtschaftliche Bedeutung der o.g. Rennstrecken; Darlegung der Subventionen von Bund und jeweiligen Ländern für den Nürburg- und Lausitzring; Maßnahmen zur Herstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen

Antr
s. *Motorsport*
Drs 12/1722

Mentorinnen-Projekt „Mehr Frauen in die Politik - Politikerinnen fördern den Nachwuchs“

Erfahrungen mit dem o.g. Projekt in RPF, insbes Steigerung des Anteils von Frauen in politischen Ämtern, Vergleich der entsprechenden Daten mit BW, Frage nach den Kosten des Vorhabens und der Übertragbarkeit auf BW

Antr
s. *Frau*
Drs 12/4764

Baden-Baden als Redaktions- und Produktionsstandort des SWR

Bilanz der Umsetzung staatsvertraglicher Vorgaben in Bezug auf die Personalentwicklung, Produktion von Hörfunk- und Fernsehprogrammen an den Standorten Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart und Mainz; Frage nach Absichten zur redaktionellen

Umstrukturierung vonseiten des SWR sowie nach Konsequenzen aus dem ersten Bericht des Senders

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/4781

Imagekampagne Rheinland-Pfalz?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4877

Erweiterungen des Karlsruher Stadtbahnnetzes

Gründe für die bisher nicht gelungene Erweiterung nach Westen; mögliches Fahrgastaufkommen in diesem Bereich; Vorlage eines Konzepts zur Kooperation mit RPF und der Region Elsaß

Antr
s. *Karlsruher Verkehrsverbund*
Drs 12/5042

Lehrereinstellung

Umfang und Ursachen der Fluktuation von Lehrkräften zwischen den BLändern, Einstellung von Lehramtsanwärtern aus BW in Hessen und RPF in den letzten drei Schuljahren, rechtzeitige Information über den regionalen und fachlichen Bedarf der verschiedenen Schularten, Ausschluss von bestimmten Bewerbern von Einstellungsverfahren, Vereinbarkeit mit Art 33 GG

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/5784

Gründung des Südwestrundfunks gemeinsam mit dem Nachbarland RPF

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1649 1653-1681

Ausgestaltung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk gemeinsam mit RPF

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1882-1890

Zuwächse im ÖPNV und Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans in RPF

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3227 3233

Anstreben des landesweiten Integralen Taktfahrplans nach dem Beispiel von RPF

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4132 4136

Vergleich der Zahlungen von BW und RPF iRd Länderfinanzausgleichs; Rückstellungen für künftige Pensionslasten in RPF

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4619 4620

Schienenverkehrsplanung in RPF

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5753

Hinweis auf ein generelles Defizit von Lernmittelfreiheit in RPF

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7973 7975 7977

Rheinmünster, Gemeinde*Anwendung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des geplanten Flughafens Söllingen*

Kartierung o.g. Flächen nach § 24 a BiotopschutzGes, Nachweis von über 200 Rote Liste-Arten, Meldung als FFH-Fläche an die EU, Konsequenzen für die Flughafenpläne

KlAnfr

s. Flughafen Söllingen
Drs 12/439

Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Söllingen

Meldung der den Anforderungen o.g. Richtlinie entsprechenden Flächen an das BUMweltMin bzw an die EU-Kommission, Sicherungsmaßnahmen bis zur Unterschutzstellung und Einbeziehung in das geplante Naturschutzgebiet

Antr
s. Flughafen Söllingen
Drs 12/1713

Die künftige Entwicklung beim Baden-Airport Söllingen

Maßnahmen zum Ausbau des Flughafens für einen erweiterten Betrieb und größere Flugzeuge, Stand und Ausgestaltung des dafür notwendigen Genehmigungsverfahrens, Abstimmung mit benachbarten Flughäfen, Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes, Revision des Lärmgutachtens zum gegenwärtigen Flugbetrieb

Antr
s. Flughafen Söllingen
Drs 12/2206

Mögliche Klage der EU-Kommission wegen nicht erfolgter Umsetzung der FFH-Richtlinie auf dem Gelände des Flughafens Söllingen

Beurteilung und Konsequenzen des Vorgehens der EU-Kommission; Inhalte und Zeitpunkt der angekündigten Fertigstellung einer ersten Meldeliste für FFH-Gebiete

KlAnfr
s. Artenschutz
Drs 12/2629

Flugverkehr am Oberrhein

Entwicklungsmöglichkeiten für den Verkehrslandeplatz in Lahr in Abstimmung mit den Wettbewerbsinteressen des Baden-Airports in Söllingen u.a. Flugplätze im Rheintal; Voraussetzungen und Regelungen für die Zulassung von Frachtflügen sowie Bereitstellung von Fördermitteln

Antr
s. Luftfahrt
Drs 12/2762

Factory-Outlet-Center (FOC)

Vorhandene und geplante FOC, Stadium und planungsrechtliche Grundlagen der Genehmigungsverfahren, Beurteilung der geplanten Ansiedlung im Fall Baden Airpark/Söllingen, Auswirkungen auf den innerstädtischen Einzelhandel; Zulässigkeit von FOC nur innerhalb von Oberzentren nach einer Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung

Antr
s. Handel
Drs 12/4848

Auswirkungen der Ermittlungen gegen die FlowTex-Gruppe

Auswirkungen auf die Beschäftigten der o.g. Firmengruppe, das Gewerbesteueraufkommen Ettlingens, das gemeinsam mit Ettlingen betriebene EVU, das Konversionsprojekt Baden-Airpark Söllingen, die dort geplante Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center u.a. öffentlich geförderte Vorhaben der Schmider/Kleiser-Gruppe; Höhe und Art der Verwendung von öffentlichen Mitteln

Antr

s. Flowtex-Gruppe
Drs 12/4873

Sicherung der Arbeitsplätze bei Baden-Airpark und Baden-Airport

Vorwürfe der Mannheimer Staatsanwaltschaft gegen die beiden (inhaftierten) Hauptgesellschafter der Ettlinger Flowtex-Gruppe; Verhinderung negativer Auswirkungen auf die o.g. Unternehmen in Söllingen

Antr
s. Flowtex-Gruppe
Drs 12/4881

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land

Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr
s. Flowtex-Gruppe
Drs 12/4942

Stützungsmaßnahmen für Baden Airport und Baden Airpark und ihre Auswirkungen auf den Flugplatz Lahr

Stand der Verhandlungen um finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landes seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens gegen die Flowtex-Gruppe, Höhe des akuten Liquiditätsbedarfs zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs in Söllingen, Beurteilung von Übernahmeabsichten der Flughafen Stuttgart GmbH, Ausschluss einer einseitigen Veränderung der Fluginfrastruktur am Oberrhein zulasten anderer Destinationen wie des o.g. Flugplatzes

KlAnfr
s. Flughafen Söllingen
Drs 12/4944

Zukunft des Baden-Airports

Vergleich des Passagier- und Frachtaufkommens mit anderen Regionallughäfen in BW und bundesweit; Kosten der geplanten Investitionen für die Landebahn und Erweiterung der Terminals; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung, u.a. einer möglichen Aufhebung des Nachtflugverbots; Frage nach einem Entwicklungskonzept unter Berücksichtigung der Situation konkurrierender Destinationen

Antr
s. Flughafen Söllingen
Drs 12/5070

Factory-Outlet-Center (FOC) - Gewerbepark Söllingen, Gewerbegebiet Baden-Baden

Beurteilung der Auswirkungen einer möglichen Ansiedlung auf o.g. Standorten auf den Einzelhandel und die Innenstädte der Region Mittelbaden; Festhalten an der Zulässigkeit nur in Großstädten/Oberzentren, Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren zusammen mit einem Zielabweichungsverfahren?

KlAnfr
s. Handel
Drs 12/5652

Beurteilung der Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center beim Baden Airport/Söllingen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7244

Rhein-Neckar-Flughafen

s. Flughafen Rhein-Neckar

Rhein-Neckar-Kreis

s.a. Flughafen Rhein-Neckar

s.a. Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen im Rhein-Neckar-Raum

Umfang, betroffene Bereiche und Auswirkungen der geplanten Kürzungen; Anteile des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Städte Mannheim und Heidelberg

KlAnfr

s. Sparen

Drs 12/379

Schwarz-rote Wochen Rhein-Neckar

Geplante Aktivitäten und Teilnehmer der von linksextremistischen bzw antifaschistischen Gruppierungen in Heidelberg und Mannheim geplanten Aktionswochen, Frage nach Kontakten zu Parteien wie Grüne, PDS und KPD; Nutzung öffentlicher Mittel und Räumlichkeiten, u.a. Jugendhäuser, sowie Werbung um Organisationsformen anarchistischer Strömungen in Deutschland?

KlAnfr

s. Extremismus

Drs 12/1351

Belastung von Kleingartenböden im Raum Heidelberg, Bruchsal und Karlsruhe durch Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Ausmaß, Ursachen und Gefahrenpotential der gemessenen Belastung; Art und Kosten sowie Träger einer Sanierung; landesweite Untersuchung der potentiell gefährdeten Flächen und Bepflanzungen; Verhängung von Anbauverböten für Obst und Gemüse u.a. Schutzmaßnahmen?

Antr

s. Bodenbelastung

Drs 12/1568

Bio-Region Rhein-Neckar-Dreieck

Umfang und Effizienz der Förderung von Bund und Land zur Ansiedlung von im Bereich der Bio-Technologie tätigen Unternehmen im Rhein-Neckar-Dreieck

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/1631

Geplanter Stellenabbau bei Boehringer Mannheim

Verlegung der Abteilungen Marketing, Vertrieb und Medizinische Forschung nach Übernahme durch den Schweizer Konzern Hoffmann-La Roche; Auswirkungen auf die Bio-Region Rhein-Neckar, deren Auszeichnung und Förderung als solche durch den BForschungsMin; Vereinbarkeit mit den Zusagen von Boehringer in dem entsprechenden Wettbewerb? Verhinderung der drohenden Arbeitsplatzverluste

Antr

s. Pharmazeutische Industrie

Drs 12/2252

Zusammenarbeit des Bundesgrenzschutzes mit der Landespolizei im Rhein-Neckar-Raum

Art der Ermittlung und Höhe der anfallenden Kosten o.g. Zusammenarbeit; rechtliche Stellung der BGS-Beamten beim Einsatz zur Unterstützung der Polizei in den Städten

Antr

s. Bundesgrenzschutz

Drs 12/2368

Projektförderung Biotechnologie

Förderung von Projekten der Bio- und Gentechnologie landesweit und in der Modellregion „BioRegio Rhein-Neckar“, grenzüberschreitende Kooperationen mit Hessen und RPF

KlAnfr

s. Biotechnologie

Drs 12/2965

Eingabe der Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, FWV und Bündnis 90/Die Grünen des Rhein-Neckar-Kreises vom 12.05.1998 - Reduzierung der Zahl der Kreistagsmitglieder

BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/2993 S. 1 2

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4031-4047

S-Bahn Rhein-Neckar

Umsetzungsstand und Finanzierungsanteil des Landes, Abschluß eines Betreibervertrags; Auswirkungen der laufenden Revision nach dem RegionalisierungsGes

KlAnfr

s. Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Drs 12/3065

Unterrichtsversorgung an den Berufsschulen im Rhein-Neckar-Kreis

Umfang und Gründe der Ausfälle von Pflicht- und Ergänzungsunterricht sowie des fehlenden Angebots von bestimmten Wahl-fächern

Antr

s. Berufsschulunterricht

Drs 12/3550

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Vergleich der Zuschüsse für die Messeverlegung und Mannheim 21 mit denen für entsprechende Vorhaben in Stuttgart; Förderung des Gründerprojekts der Uni Mannheim sowie des Ausbaus der Berufsakademie, des Software- und Congresszentrums Mannheim, des Bioparks und neuen Veranstaltungszentrums in Heidelberg sowie der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/3780

Regionale Strukturpolitik in BW

Bestandsaufnahme der regionalen Verbände und Netzwerke, z.B. Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Verband Region Stuttgart, der gesetzlichen Grundlagen, Organisationsformen, Ziele und Ergebnisse, insbes iRd Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung; Formen interregionaler und grenzüberschreitender Kooperationen; Mittel und Impulse aus Förderprogrammen des Lan-

des, Bundes und der EU

Antr

s. *Strukturpolitik*

Drs 12/4254

S-Bahn Rhein-Neckar

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung des Projekts, Ausbau und Betreiber der einzelnen Strecken, jeweils geplante Betriebs- und Fahrzeugsysteme sowie Anbindungen hinter den Endpunkten, Berücksichtigung regionaler Konzepte wie z.B. der des Arbeitskreises „ÖPNV im Elsenzthal“, Beurteilung von Alternativen

Antr

s. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

Drs 12/4726

Sicherheitspartnerschaft Rhein-Neckar/Mannheim

Fortführung der polizeilichen Zusammenarbeit mit Hessen und RPF sowie mit dem Bundesgrenzschutz im Rhein-Neckar-Dreieck; Erhöhung des BGS-Kontingents und Stationierung in Mannheim?

KlAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4763

Einbeziehung des Mannheimer Hauptbahnhofes in die Schnellbahnstrecke Frankfurt-Stuttgart

Auswirkungen einer gegenteiligen Planung der DBAG für den gesamten Rhein-Neckar-Raum; Intervention mit dem Ziel der Anbindung an die ICE-Strecke

Antr

s. *Mannheim, Stadt*

Drs 12/4947

Regionalbahn/S-Bahn Rhein-Neckar

Zeitliche Auswirkungen der beschlossenen Ermittlung eines Betreibers über eine öffentliche Ausschreibung gegenüber der Annahme des vorliegenden Angebots des Konsortiums aus Bahn AG und MVV, Aufrechterhaltung des Betriebs bis zu einer endgültigen Entscheidung, Förderung des Einsatzes von Doppelstockwagen im Taktverkehr?

Antr

s. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

Drs 12/4967

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein-Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in BW und RPF

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/5024

Neuorganisation des Zollfahndungsdienstes

Mitwirkung an der o.g. Reform der Bundesfinanzverwaltung? Auswirkungen einer Auflösung der Außenstelle Heidelberg des Zollfahndungsamts Karlsruhe, insbes auf die innere Sicherheit im Rhein-Neckar-Raum und die Zusammenarbeit zwischen Zoll und Polizei

KlAnfr

s. *Zoll*

Drs 12/5917

Bezuschussung des Heidelberger Frauenhauses durch den Rhein-Neckar-Kreis

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5918 5919

Entwicklung und Stellenwert des Rhein-Neckar-Dreiecks als Bioregion

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6849 6852

Anbindung des Rhein-Neckar-Raums an das europäische Hochgeschwindigkeitsschienennetz

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7198 7199

Rhein-Rhone-Kanal

s. *Wasserstraße*

Rheinstetten, Stadt

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg

Antr

s. *Agrarforschung*

Drs 12/1979

Schweinezucht

Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw Aufhebung des Impfverbots innerhalb der EU

Antr

s. *Schweinezucht*

Drs 12/2377

Verlegung der Landesanstalt für Schweinezucht von Rheinstetten nach Boxberg

Grundlagen für die Finanzierungszusage des FM, Konzeption und technische Ausstattung der neuen Schweinezuchtanstalt, Umsetzung der vom damaligen Minister Weiser abgegebenen Arbeitsplatzgarantie sowie der gemeinsamen Verwaltung der Landesanstalten für Pflanzenbau und Schweinezucht? Verhandlungen, z.B. mit Hessen, über eine länderübergreifende Zusammenarbeit

KlAnfr

s. *Landesanstalt für Schweinezucht*

Drs 12/2639

Landwirtschaftliches Zentrum Boxberg

Umsetzungsstand und Gründe für die Verzögerung des vor zehn Jahren angekündigten Projekts, insbes Verlagerung der Landesanstalt für Schweinezucht von Forchheim nach Boxberg; Frage nach einem Konzept für das Zentrum

Antr

s. *Grünes Zentrum Boxberg*

Drs 12/3934

Zukunft der Schweinezuchtanstalt in Rheinstetten/Forchheim

Kaufabsicht der LEG für das Gelände der o.g. Einrichtung; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung und Modernisierung der Schweinezuchtanstalt

Antr

s. Landesanstalt für Schweinezucht

Drs 12/4723

Renovierungs- und Instandhaltungskosten Landesanstalt für Schweinezucht Forchheim

KlAnfr

s. Landesanstalt für Schweinezucht

Drs 12/5250

Rheintalautobahn*s. Autobahn***Rheintalbahn***Sicherung von Raumordnungsbeschlüssen für das 3. und 4. Gleis am Oberrhein*

Verfall der Raumordnungsbeschlüsse für den Ausbau der Rheintalstrecke im Bereich Offenburg-Schliengen aufgrund des faktischen Stillstands der Planungsmaßnahmen; Beurteilung der vom Regionalverband Südlicher Oberrhein vorgeschlagenen Alternativen

Antr Alfred Haas u.a. CDU, Dr. Walter Caroli u.a. SPD und Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/112

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 25

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gotthard; Mitteleinsatz für Güterumschlagsanlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/436

Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe-Basel; hier: Linienführung im Bereich Rastatt

Aussagen des BVerkehrsMin zur Priorität der Rheintalbahn, Vereinbarkeit mit den Engpässen im Bahnhof Rastatt für den Nah- und Fernverkehr; Einleitung eines neuen Raumordnungsverfahrens für eine östliche Umfahrungsvariante

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1145

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 23-25

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus 1998-2002; Auswirkungen auf BW

Entwicklung o.g. Investitionen im Vergleich zum BFernstraßenbau, Anteil der auf BW entfallenden Summen bzw Projektförderungen, insbes für die ABS/NBS Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Augsburg, Karlsruhe-Dresden; Realisierbarkeit einer Verdoppelung des Schienenverkehrs nach dem Generalverkehrsplan BW? Hinwirkung auf eine bessere Bedienung des Landes bzw des Investitionsanteils der Schiene

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/1483

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr

s. Güterverkehr

Drs 12/2005

Planung und Bau des TGV-Est

Stand des Projekts zwischen Paris und Straßburg bzw Saarbrücken, Sicherheit der Finanzierungszusagen der Europäischen Kommission, Einsatz von Neigetechnikzügen als Alternative zum Streckenausbau? Zahl von durchgehenden Zügen nach Mannheim und Stuttgart; Baubeginn zur Verbindung der Rheintalstrecke mit dem französischen Netz; Gewährleistung von Hochgeschwindigkeitszügen über den Nord- und Südast des TGV-Est?

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/2621

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr

s. Gäubahn

Drs 12/2760

TGV-Est und TGV-Rhin-Rhone - zeitgleiche Verknüpfung mit dem deutschen Schienennetz

Abnahme des TGV-Ost mit dessen Inbetriebnahme 2003, Lösung der Verknüpfungproblematik des TGV-Rhein-Rhone mit dem deutschen und Schweizer Schienennetz, Ausbau der Rheintalstrecke nach Basel bis 2005

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/3288

Viergleisiger Ausbau der Rheintalstrecke

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Ausbau der Rheintalbahn als Fortsetzung der Alpentransversale

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680

Forcierung des Ausbaus der Rheintalbahn

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3227 3236

Mittelbereitstellung zum viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn, Verbindung mit dem französischen TGV

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3542-3544 3548 3549

Notwendigkeit des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn von Karlsruhe bis Basel

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460

Ausbau der Rheintalbahn am Oberrhein

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5839

Eintreten für das vierte Gleis auf der Oberrheinstrecke

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144 6145

Ausbau der Rheintalbahn von Karlsruhe bis Basel

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6191

Viergleisiger Ausbau der Strecke Offenburg-Basel

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6407

Rheumatologie

Privatisierung der „Rheumazentrum Baden-Baden GmbH“ und der „Staatsbad Wildbad - Zentrum für Rheumatologie GmbH“ sowie Veräußerung des Anwesens „Staatliches Rheumakrankenhaus“ in Bad Wildbad

Veräußerung der Rheumakliniken in Baden-Baden und Bad Wildbad sowie Verkauf eines Teils des von der Rheumaklinik in Bad Wildbad gepachteten Grundstücks

Antr

s. *Landeseigene Immobilien*

Drs 12/2013

Rhone-Alpes, Region

Aussetzung der Zusammenarbeit BW mit der Region Rhone-Alpes

Aussetzung der Zusammenarbeit bis zur Wahl eines nicht von der „Front National“ abhängigen Präsidenten der Region in Abstimmung mit den Partnerregionen Katalonien und Lombardei

Antr SPD 02.04.1998 und Stellungnahme StM Drs 12/2721

Unterstützung der Allianz mit der Front National

Anlaß und Wortlaut der Erklärung des MinPräs zur Unterstützung des mit den Stimmen der „Front National“ gewählten (und regierenden) Präsidenten der Region Rhone-Alpes

MdlAnfr 11) Wolfgang Bebbler SPD 13.07.1998 Drs 12/3031

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4108 (zurückgezogen)

„Vier Motoren für Europa“

Datenentwicklung in den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien, Lombardei und BW seit 1980: Bevölkerung, schulische und berufliche Qualifikation, Aus- und Fortbildung, Unternehmen nach Branchen, Größe und Rechtsform, Außenhandel, Forschung und Entwicklung, Patentanmeldungen, Investitionen, Kaufkraft und Bruttowertschöpfung, Arbeitslosigkeit nach Alter, Geschlecht und Qualifikation der Betroffenen

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 12/3231

Arbeitsgemeinschaft „Vier Motoren für Europa“ - Anspruch und Wirklichkeit

Koordination, Impulse und Zielsetzungen der Zusammenarbeit mit den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien und Lombardei; Außerdarstellung, Infrastrukturmaßnahmen und Mitteleinsatz seit 1990; Austausch und Partnerschaften in den Bereichen Bildung,

Fortbildung, Forschung, Schule, Hochschule, Tourismus, Landwirtschaft, Weinbau, Mittelstands- bzw regionale Wirtschaftsförderung u.a.; Unterstützung der Entwicklung einer weiteren wirtschaftsschwachen Region?

Antr

s. *Europäische Regionen*

Drs 12/4285

Richter

s.a. *Abordnung*

s.a. *Dienstliche Beurteilung*

s.a. *Finanzrichter*

s.a. *Richter am Arbeitsgericht*

s.a. *Richter am Sozialgericht*

s.a. *Richtergesetz*

s.a. *Richterwahlausschuss*

s.a. *Schöffe*

s.a. *Verwaltungsrichter*

Überlastung der Gerichte

Freilassung festgenommener Straftäter infolge von Überlastung der Gerichte, Fehlern von Richtern, nicht oder zu spät ausgestellten Haftbefehlen? Frage nach Fällen 1995/96

KIAnfr

s. *Gericht*

Drs 12/23

HaushaltsbegleitGes 1996

Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter, Änd des LBeamtenGes

GesEntw

s. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*

Drs 12/400

Wahl eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs und des stellvertretenden Präsidenten des Staatsgerichtshofs

s. *Staatsgerichtshof*

PIPr 12/11 S. 505

Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs

s. *Staatsgerichtshof*

PIPr 12/12 S. 563

Nebentätigkeiten von Beamten und Richtern

Beantragung, Genehmigung und Ablehnung von Nebentätigkeiten seit 1990; Darlegung der Laufbahn- und Besoldungsgruppen der Antragsteller sowie evtl Ablehnungsgründe

MdlAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/697

Ges zur Änd des LRichterGes

Ausweitung der Beteiligungsrechte des Präsidialrats auf Abordnungen von Richtern

GesEntw SPD 20.02.1997 Drs 12/1034

1. Beratung PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1509-1515

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1670

2. Beratung PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2471-2478 (Ablehnung)

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern und Staatsanwälten in den verschiedenen

Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit; Zahl der jeweils anhängigen unerledigten Fälle

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof
s. *Staatsgerichtshof*
PIPr 12/30 S. 2223

Verdienstausfallentschädigung für Angestellte öffentlich-rechtlicher Sparkassen bei Tätigkeit als ehrenamtliche Richter
MdlAnfr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/1967

Verteidigung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs
s. *Staatsgerichtshof*
PIPr 12/32 S. 2387

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften
Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Dienstaufsicht über den Präsidenten des Landgerichts Karlsruhe
Engagement des Landgerichtspräsidenten im Verein „Kunst im Landgericht e.V.“ unter Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln: Ergebnisse und Konsequenzen einer Prüfung des RH

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 09.12.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2271
BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2705 S. 5 6
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Wahl der Mitglieder des Ltg in den Oberrheinrat
s. *Oberrheinrat*
PIPr 12/38 S. 2982

Nachwahl zum Staatsgerichtshof
s. *Staatsgerichtshof*
PIPr 12/48 S. 3791

Landesamt für Verfassungsschutz
Speicherung der Daten einer aus der ehemaligen DDR stammenden Richterin als Agentin in der NADIS-Datei: Bewertung der in einer Fernsehsendung erhobenen Vorwürfe gegen das LfV, Hinweis der früheren Datenschutzbeauftragten auf die Rechtswidrigkeit der Datenerfassung und -speicherung, Frage nach vergleichbaren Fällen, nach einer Wiedergutmachung des Schadens u.a. Konsequenzen

KlAnfr

s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2910

Verteidigung eines stellvertretenden Mitglieds des Staatsgerichtshofs
s. *Staatsgerichtshof*
PIPr 12/49 S. 3851

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des LRichterGes
Ermöglichung von Einstellungszeit für Beamte sowie Alterszeit für Beamte und Richter
GesEntw
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3325

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung
GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW
Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV
GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof
s. *Staatsgerichtshof*
PIPr 12/90 S. 7140

Verteidigung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs
s. *Staatsgerichtshof*
PIPr 12/92 S. 7265

Altersgrenze für Schöffen und Laienrichter
Hinwirkung auf Wegfall der Altersgrenze bei Schöffen und auf deren Anhebung bei Laienrichtern auf das 70. Lebensjahr
Antr
s. *Altersgrenze*
Drs 12/5634

Reform der richterlichen Unabhängigkeit, Lösung von den beamteten Strukturen
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1003

Reform der ausschließlich auf das Richteramt ausgerichteten Juristenausbildung
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1320-1322 1326

Art und Umfang der Nebentätigkeiten von Richtern
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3190

Kritische Betrachtung einiger Fälle von Nebentätigkeiten hoher Richter
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3396 3397 3399

Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen unter Richtervorbehalt
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4011 4013 4015 4017

Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen unter Richtervorbehalt
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4590-4594

Befähigung der Richter in der ersten und zweiten Instanz, Problematik und Akzeptanz von Einzelrichterentscheidungen, Haltung der Richterschaft zu der geplanten Justizreform
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6475-6490

Einschränkung der Datenschutzkontrolle bei der Tätigkeit von Richtern
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7007 7009 7016-7019 7021 7022

Problematik von Einzelrichterentscheidungen, Haltung der Richterschaft zu der geplanten Justizreform, Verursachung personeller Mehraufwendungen, Dank für die Arbeitsbewältigung trotz Überlastung
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7434-7448

Richter am Arbeitsgericht

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Richter am Sozialgericht

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Einschränkung der Kostenfreiheit bei den Sozialgerichten
Entwicklung der Eingangszahlen und Verfahrensdauer in den einzelnen Sachgebieten und Verfahrensarten der Sozialgerichts-

barkeit, Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung der Richter und Beschäftigten sowie Kosten im LHaushalt; Kriterien, Verfahrensschritte und erwartete Wirkungen einer Einschränkung der Kostenfreiheit; Änd des Prozeßkostenhilferechts?

Antr
s. *Sozialgericht*
Drs 12/2916

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Richtergesetz

Ges zur Änd des LRichterGes

Ausweitung der Beteiligungsrechte des Präsidialrats auf Abordnungen von Richtern

GesEntw
s. *Richter*
Drs 12/1034

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung; Anhebung der Antragsaltersgrenze; Vergabe von Führungspositionen auf Probe sowie generelle Erprobung vor jeder Beförderung; Verstärkung der Prävention gegen Korruption, Einschränkung der Möglichkeiten zur Einstellung von Disziplinarverfahren; Änd des LRichterGes, LPersonalvertretungsGes, EigenbetriebsGes sowie der LDisziplinarO

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des LRichterGes

Ermöglichung von Einstellungsteilzeit für Beamte sowie Alters- teilzeit für Beamte und Richter

GesEntw
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/3325

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungverband BW

Beseitigung der Hinzuverdienstgrenze für schwerbehinderte Ruhestandsbeamte und -richter zwischen 60 und 63; Einführung der begrenzten Dienstfähigkeit; Vorverlegung des Ruhestandsbeginns bei Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag wegen Dienstunfähigkeit; Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr; Delegation von Ernennungszuständigkeiten im Zuge der Reorganisation der Polizei; Neuordnung der Aufsicht über Lehrerbildungseinrichtungen; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw

s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Richterwahlausschuss

Wahl von Mitgliedern des Richterwahlausschusses
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 301 302 340 341

Rickelshausen, Ortsteil

s. *Radolfzell, Stadt*

Riedhausen, Gemeinde

Einsatz der Satellitentechnik für die Landwirtschaft, Förderung eines Modellprojekts in Riedhausen
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7992

Riedlingen, Stadt

Erhalt des Straßenbauamtes und des Amtes für Landwirtschaft in Riedlingen

Folgen des Abbaus unterer Sonderbehörden in strukturschwachen Gebieten; Prüfung der Erhaltung o.g. Ämter in Riedlingen

Antr
s. *Sonderbehörde*
Drs 12/1210

Rind

s.a. *Kalb*
s.a. *Stier*

Ausgleichszahlungen für BSE-geschädigte Landwirte

Rinderimporte aus der Schweiz seit 1985, Bestände hieraus in BW u.a. BLändern, Einsatz von Rindersperma aus Großbritannien und der Schweiz zur Besamung, Maßnahmen bzw Eintreten für eine Entschädigung der betroffenen Landwirte

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/22

BSE-Übertragung durch Düngemittel

Stand der Erkenntnisse über o.g. Problematik; Maßnahmen zur weiteren Unterbindung des Imports britischer Rinderprodukte auch über Drittländer

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/44

BVD-Infektion bei Rindern

Verbreitung der o.g. Erkrankung nach Untersuchungen des Instituts für Virologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover; Beurteilung möglicher Auswirkungen auf Mensch und Tier; Einrichtung eines BVD-Bekämpfungsprogramms wie in NDS

Antr
s. *BVD*
Drs 12/228

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Eintreten für einen vollen Ausgleich der Marktverluste sowie deutliche Anhebung der Interventionspreise bei der EU, Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern, Hinwirkung auf den Ausschluss der Briten aus der EU im Falle einer Fortsetzung der Verweigerungshaltung gegenüber den Beschlüssen der EU zur Eindämmung der BSE-Seuche

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 08.10.1996 und Antw MLR
Drs 12/491

BSE und Auswirkungen auf den Rindfleischmarkt

Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Rindermäster und Milchviehhalter, Maßnahmen zur Absatzförderung von Rindfleisch aus heimischer Erzeugung, Verbreitung des HQZ, Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/701

Landschaftspflege mit Extensivrindern

Beurteilung des Einsatzes von Robust-Rinderrassen als Alternative zur mechanischen Pflege unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten, insbes zur Pflege von Sommerschafweiden in der winterlichen Vegetationsruhe? Frage nach vorliegenden Erfahrungen, begleitenden Untersuchungen und finanziellen Fördermöglichkeiten; Perspektiven zur Verhinderung weiterer Verluste an Streuobstbeständen

Antr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/814

Exportsubventionen für Lebendtiertransporte aus BW

Umfang und Art der Tierexporte seit 1990; Regelungen, Fördertöpfe und Adressaten der ausbezahlten Subventionen; Herkunfts- und Zielländer, Kontrollpraxis und Ahndung von Verstößen; Ermittlungsstand von Kölner Zollbehörden gegen betrügerische Rinderexporteure; Eintreten für eine unabhängige Berichterstattung über Ankunft und Zustand der Tiere an das Veterinäramt des Abgangsortes

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/856

Rinderbestand aus Schweizer Herkunft

Bestandsschwund von ursprünglich angenommenen 240 Tieren aus Schweizer Beständen im LKreis Waldshut auf 100; Klärung des Verbleibs der Tiere bzw von Fleisch der geschlachteten Tiere; Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung von BSE in BW

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 23.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/861
BeschlEmpf und Bericht LandWA 12.03.1997 Drs 12/1264 S. 30 31
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

BSE-Übertragung auf Kälber

Erllass eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung

eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. BSE
Drs 12/936

Tötungsaktion für Rinder aus Schweizer und britischen Herkünften

Rechtfertigung o.g. Aktion auch bei Tieren aus BSE-freien Beständen; Höhe der Entschädigung für „Schweizer Braunvieh“ u.a. wertvolle Altrassen; Aussetzung der Aktion, Feststellung einer Infektion auf andere (kostengünstigere) Weise, z.B. Durchführung des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“ durch Tierärzte

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 05.02.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1005
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.05.1997 Drs 12/1513 S. 33
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschlägigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr
s. BSE
Drs 12/1138

Künftige Agrarpolitik

Stabilisierung des Rindfleischmarkts vor dem Hintergrund der BSE-Krise

GrAnfr
s. Agrarpolitik
Drs 12/1242

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Umsetzung des Importverbots von britischem Rindfleisch; Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission

Antr
s. Lebensmittelkontrolle
Drs 12/1957

Produkte aus Rindfleischimporten aus Großbritannien in BW?

Effizienz der BSE-Überwachung in BW, Ermittlung bzw Ausschluß o.g. Produkte im Handel

MdlAnfr 4) Birgit Kipfer SPD 06.10.1997 Drs 12/1967
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2460 2461

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Ablehnung bei den zuständigen Stellen bzw Verhinderung des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/3106

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Verhinderung der VO bzw des enthaltenen generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/3129

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Beratungsstand, Inhalte und Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Existenzgefährdung eines Großteils der Öko-Betriebe infolge des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen; Hinwirkung auf Härtefallregelungen und Übergangsfristen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/3193

BSE-Schutzverordnungen

Zahl, Sachstand und Kosten der Klageverfahren aufgrund der o.g. VO und des Importverbots für Rinder aus der Schweiz; BSE-Fallzahlen in der EU und Schweiz, Schutzmaßnahmen gegen Rinderlebens- und Rindfleischimporte, insbes aus Frankreich und Irland; Einführung eines Schnelltests zur Anwendung auch bei verendeten oder notgeschlachteten Tieren

Antr
s. BSE
Drs 12/3987

Schweizer Rinder auf deutschen Weiden trotz hoher BSE-Fallzahlen in der Schweiz

MdlAnfr 4) Dr. Dieter Puchta SPD 01.10.1999 Drs 12/4418
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5623 5624

Durchführung von BSE-Schnelltests in BW

Durchführung bei allen verendeten und stichprobenartig auch bei normal geschlachteten Tieren

Antr
s. BSE
Drs 12/5697

Durchführung der Entsorgung von Schlachtabfällen bei Rind und Schaf in BW

Praxis der Gebührenberechnung für die Verbrennung o.g. Abfälle; Registrierung und Beseitigung der Ohrmarken der Tiere zur Verhinderung der illegalen Wiederverwendung

Antr
s. Tierkörperbeseitigung
Drs 12/5729

BSE

Bisherige Maßnahmen zur Ursachenforschung und gegen die Verbreitung von BSE; Ausschluss von Nebenwirkungen von Medikamenten und Pflanzenschutzmitteln sowie gentechnisch veränderten Futtermitteln; Zuverlässigkeit des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“; Einführung von Schnelltests sowie einer Kennzeichnungspflicht für alle Fleisch- und Wurstwaren, Verschärfung der Kontrollen von Importwaren

Antr
s. BSE
Drs 12/5757

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Mittelbereitstellung zum Ausgleich der zu erwartenden Einkommensausfälle für die Landwirte u.a. in Mitleidenschaft gezogener Branchen, z.B. das Fleischerhandwerk

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 27.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5758
BeschlEmpf und Bericht LandwA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 18
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr
s. BSE
Drs 12/5835

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. Gütezeichen
Drs 12/5864

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. Landwirtschaft
Drs 12/5878

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr
s. BSE
Drs 12/5887

Aussetzen der Superabgabe für Milchüberlieferungen in 2001

Aufnahme von Gesprächen mit der EU-Kommission mit o.g. Zielsetzung zur Kompensation der Verluste von Milchviehbetrieben infolge der BSE-Krise

Antr
s. Milch
Drs 12/5902

Verhalten der Ministerin für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit der Verwendung von Risikomaterial und Tiermehl als Tierfutter

Einwirkung der Bauernverbände, Futtermittelhersteller und -händler auf die Ministerin zu deren Intervention bei den Bundesministern Funke und Fischer mit der Zielsetzung der weiteren Verarbeitung von Risikomaterial von Ziegen, Rindern und Schafen zu Tiermehl und Verwendung als Tierfutter?

Antr
s. Ministerin für den Ländlichen Raum
Drs 12/5903

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr
s. Tierarzt
Drs 12/5945

Rinderschlachtzahlen

Verbringung ins Ausland, Schlachtung und Reimport von Rindern über 30 Monate; Frage nach Vergleichszahlen und deren Auswirkungen auf die Statistik

MdIANfr 7) Peter Hauk CDU 26.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8118 8119

Haftung von Futtermittelherstellern

Verkauf von Kraftfutter mit verunreinigtem Tiermehl an Rinderhalter nach dem Verbot von Tiermehl: Feststellung bzw Verurteilung solcher Hersteller und Händler, Unterstützung der betroffenen Landwirte bei der Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen

Antr
s. Futtermittel
Drs 12/6026

Landwirtschaft und Landschaftspflege am Hohenstoffeln

Fördermöglichkeiten und lokale Konzepte zur Offenhaltung der Grünlandflächen im o.g. Landschaftsschutzgebiet, Ausgleich von Mehrbelastungen infolge von Seuchenschutzmaßnahmen bei der Weidewirtschaft mit Schweizer Rindern, Einschätzung der anfallenden Kosten einer Grünlandpflege in Steillagen durch Pfliegertruppen der BNL Freiburg

KlAnfr
s. Landschaftspflege
Drs 12/6044

Verbleib von Rindern aus Schweizer und britischer Herkunft in BW

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1112 1117

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die milchviehhaltenden Betriebe

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3610 3614 3615 3618 3619

Erhaltung der bedrohten Rinderrassen „Vorderwälder“ und „Hinterwälder“

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170

Effizienz der BSE-Tests, Intensivierung der Forschung nach Untersuchungsmethoden für jüngere und lebende Tiere, Kennzeichnungspflicht für Rindfleisch, Streichung von den Speiseplänen von Behördenkantinen; Bezeichnung des Abg Schmiedel als Rindvieh

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774-7803 7846 7847

Massenschlachtung von 400.000 Rindern als Konsequenz aus der BSE-Krise, Erforschung der Übertragungswege und Untersuchungsmethoden am lebenden Rind

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8075 8078-8080 8083-8085 8089 8096 8097 8099-8104

Rinderwahnsinn

s. BSE

Rinderzucht

s. Tierzucht

Rindfleisch

s. Fleisch

Ringzug

s. Regionalverkehr

Risikokapital

s. Kapital

Robert-Schumann-Aktion

s. Europarecht

Rocker

s.a. Hooligan

Kriminalitätslagebild „Rocker-Banden“

Besetzung bestimmter Deliktsbereiche durch o.g. Gruppen; Erkenntnisse über Organisationsstrukturen, Bewaffnung, interne Auseinandersetzungen, Instrumentalisierung durch linksextremistische Gruppierungen u.ä.? Darlegung der Dunkelziffer und Aufklärungsquote der Straftaten

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1087
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3657 S. 16

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei

einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkräften unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr REP 29.06.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5306
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 15 16

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Röntgen

Röntgenpaß

Hinwirkung auf eine obligatorische Ausstellung von Röntgenpässen durch Ärzte und Krankenkassen zur Reduktion der individuellen Strahlenbelastung durch das Röntgen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 05.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/607

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 14

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Einsatz strahlentechnischer Vorrichtungen bei staatlichen Kontrollmaßnahmen

Verwendung von Röntgenanlagen u.a. Durchstrahlungsvorrichtungen bei staatlichen Dienststellen oder privaten Institutionen in staatlichem Auftrag, Art der Strahlenquellen, Gewährleistung der Einhaltung strahlenschutztechnischer Regeln

Antr

s. Strahlenschutz

Drs 12/1084

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 7) - Gewährung freier Heilfürsorge an Polizeivollzugsbeamte, Beamte des Einsatzdienstes der Feuerwehr und technische Beamte der LFeuerweherschule

Prüfung kostendämpfender Maßnahmen und Eigenbeteiligungen; EDV-Einführung in den Abrechnungsstellen; Verzicht auf eine eigene Röntgendiagnostik bei der Bereitschaftspolizei

Mittlg

s. Krankenversorgung

Drs 12/1253

Fachbereichsaufsicht bei Strahlenschutz und RöntgenVO

Gründe und Auswirkungen der o.g. Aufteilung auf das UVM und SM 1996; Frage nach damit erzielten Verbesserungen und Einsparungen bei den Gewerbeaufsichtsämtern und den zu überwachenden Betrieben und Einrichtungen

Antr

s. Gewerbeaufsicht

Drs 12/4965

Kritik an der hohen Zahl von Röntgenuntersuchungen in Deutschland

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976

Einführung eines Screenings zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 50, Hinweis auf die RöntgenVO zur Qualitätssicherung, Ersetzung von veralteten Geräten

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506-7513

Röntgenaufnahme

s. Röntgen

Rohstoff

s.a. Baustoff

s.a. Biomasse

s.a. Energieträger

s.a. Holz

s.a. Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

s.a. Nachhaltige Entwicklung

s.a. Recycling

s.a. Steine und Erden

s.a. Umweltschutz

Rohstoffvorsorgeplanung für Steine und Erden in BW

Erweiterung der Vorsorgeplanung von 1982 von 30 auf 50 Jahre;
Streichung der Kategorisierung in A- und B-Zonen

Antr

s. Steine und Erden

Drs 12/229

Umweltverbrauch verteuern - Kosten der Arbeit senken

Zur ökologischen Reform unseres Steuersystems

Aktuelle Debatte

s. Steuerreform

PIPr 12/47 S. 3681

Zukunft des Ländlichen Raums

Einsatz regenerativer Energien und nachwachsender Rohstoffe
in den einzelnen Raumkategorien, Sicherung nicht regenerierbarer
Ressourcen nach dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/3894

Eintreten für nachhaltiges Wirtschaften und Schonung der Ressourcen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 111 120

*Eintreten für nachhaltiges Wirtschaften und Schonung der Ressourcen;
Effizienz des neuen KreislaufwirtschaftsGes*

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566 567 573 574 578 579

Personelle Verstärkung des Rohstoffbereichs im neuen Landesamt

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3720 3721 3724 3725

Rohstoffvorsorgeplanung

s. Rohstoff

Roma

s. Sinti und Roma

Rot am See, Gemeinde

s.a. Krankenhaus Brettheim

Erhalt des Krankenhauses Rot am See-Brettheim im LKreis Schwäbisch Hall

Bewertung des Gutachtens des MDK und der vorgeschlagenen
Bettenreduzierung um 40 % (acht Betten); Befürchtung einer
Schließung des Krankenhauses mit den entsprechenden Fol-

gewirkungen; Würdigung der von den Bürgern aufgebracht
Spenden und von der Gemeinde Rot am See finanzierten Re-
novierung; Erhaltung des Krankenhauses

Antr

s. Krankenhaus Brettheim

Drs 12/2805

Geflügelschlachthof- und -verarbeitungsbetrieb in Rot am See

Beurteilung der geplanten Betriebserweiterung und evtl Hinder-
nisse sowie der Gefahr einer Abwanderung nach Bayern, Zeit-
rahmen und Finanzvolumen der baulichen Maßnahmen, mögli-
che Investitionshilfen des Landes

Antr

s. Geflügelwirtschaft

Drs 12/3076

*Erinnerung an die Männer von Brettheim, die wegen Entwaff-
nung von Hitlerjungen in den letzten Kriegstagen gehängt wur-
den*

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7525

Rot, Fluß

Gewässer- und Umweltschutz an der „Rot“

Entwicklung der Gewässergüte seit 1990, nachgewiesene
Fischarten und Rückschlüsse; Bewertung eines Klärwerks der
Gemeinden Oberrot und Fichtenberg; Planungsstand, ökologi-
sche Auswirkungen, finanzielle Beteiligung des Landes

KIAnfr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 29.07.1996 und Antw

UVM Drs 12/262

Rote Armee Fraktion

s. Terrorismus

Rote Liste (Artenschutz)

s. Artenschutz

Rotes Kreuz

s. Deutsches Rotes Kreuz e.V

Rothausbrauerei

s. Bierbrauerei

Rottenburg, Stadt

*Ausbau der Landesstraße 1361 Nagold-Baisingen (Autobahnzu-
bringer A 81)*

Verzicht auf eine Entkopplung der o.g. Maßnahme mit der B
28 a Ortsumgehung Ergenzingen und damit auf eine entspre-
chende Änd des Planfeststellungsbeschlusses; Entwicklung ei-
nes neuen Gesamtkonzepts für die Anbindung des Raums Na-
gold/Freudenstadt an die A 81

Antr

s. Landesstraße 1361

Drs 12/4879

Rottweil, Landkreis

*Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse
im LKreis Rottweil*

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4244

Rottweil, Stadt

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitages am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw. verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/578

Auflösung Autobahnmeisterei Rottweil

Erstellung einer detaillierten Kosten-Nutzen-Rechnung für die Beibehaltung des bisherigen Standorts Rottweil sowie für einen Neubau in Oberndorf

Antr
s. *Straßenmeisterei*
Drs 12/2221

Rubitox

s. *Schädlingsbekämpfungsmittel*

Ruder, Robert MdL CDU

Würdigung der politischen Arbeit von Robert Ruder als Abg. Staatssekretär und Ausschussvorsitzender durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Rudersport

s. *Wassersport*

Rudolf, Christine MdL SPD

Eintritt der Abg Christine Rudolf zum 05.06.1996 als Nachfolgerin des Abg Harald B. Schäfer

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 1

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6173

Rüben

Selbstfahrende landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen

Ermöglichung einer landesweit einheitlichen Zulassung der o.g. Maschinen, insbes von Zuckerrüben-Rode- und -Verlademaschinen, auf öffentlichen Straßen bei der Fahrt zum jeweiligen Einsatzort

KlAnfr
s. *Landmaschine*
Drs 12/2274

Zulässigkeit von selbstfahrenden landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen auf öffentlichen Straßen

Ermöglichung einer landesweit einheitlichen Zulassung der o.g. Maschinen, insbes von Zuckerrüben-Rode- und -Verlademaschinen, auf öffentlichen Straßen bei der Fahrt zum jeweiligen Einsatzort; Übernahme der in Bayern geltenden Regelung?

Antr
s. *Landmaschine*
Drs 12/2458

Zuckermarktordnung

Verhinderung der Umsetzung von Änderungsvorschlägen der EU-Kommission, Anhebung des Preisniveaus bei Zucker zur Existenzsicherung der Rübenanbauer; Eintreten für eine Verlängerung der Zuckermarktordnung bis 2006

Antr
s. *Zucker*
Drs 12/5680

Rückert, Wolfgang MdL CDU

Ernennung zum politischen Staatssekretär im Finanzministerium
PIPr 12/3 12.06.1996 S. 30

Ernennung zum politischen Staatssekretär im Finanzministerium
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289

Rückführung

s.a. *Abschiebung von Ausländern*

s.a. *Ausweisung*

Informationsstelle für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung und Finanzierung der Informationsstelle für rückkehrwillige Flüchtlinge aus Bosnien und Rest-Jugoslawien, Hinwirkung auf eine teilweise Kostenrückerstattung vom Bund, Informationspolitik des Auswärtigen Amts gegenüber dem Land über die Lage vor Ort, Zahl der Rückkehrer seit dem Friedensvertrag von Dayton

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/77

Informationszentrum für Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien

Auftragsvergabe zur Einrichtung des Informationszentrums an das St. Raphaelswerk, Informationsversorgung und Zusammenarbeit des Zentrums mit anderen öffentlichen Stellen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/209

Verlängerung der Duldung für bosnische Flüchtlinge

Zahl der Rückkehrenden 1996 sowie der als rückkehrwillig bei den Ausländerbehörden bekannten Flüchtlinge; Verlängerung der Duldung bis 31.03.1997

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/296

Rückkehr bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge; hier: Umsetzung der Beschlüsse der Innenministerkonferenz in BW

Zahl der Betroffenen; Zeitpunkt, Kriterien und Zielgebiete für Ausweisungen bzw Abschiebungen; Umgang mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern, Kosovo-Albanern, Serben u.a.; Stand der Verhandlungen um ein Rückführungsabkommen mit Restjugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/446

Rückführung bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Beurteilung des Rücknahmeabkommens zwischen der BRepublik und Bosnien-Herzegowina bzw der darin enthaltenen Zustimmungsnötigkeit der bosnischen Regierung in jedem

einzelnen Abschiebungsfall, Aufforderung der BReg an die Länder zur entsprechenden Beachtung dieser Vereinbarung, Art der Beteiligung der LReg an der Ausgestaltung des Abkommens, Auswirkungen auf die Rückführung der über 50.000 Flüchtlinge in BW

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/583

Bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl der im Oktober 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/593

Stellenbörse für Bürgerkriegsflüchtlinge

Einrichtung einer Stellenbörse zur Vermittlung von Arbeitsplätzen in Bosnien nach dem Berliner Beispiel, Einschätzung der finanziellen Entlastung, Bewertung im Hinblick auf eine bessere Rückführung der Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/654

Bosnien

Zahl der im November 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/758

Bosnien

Zahl der im Dezember 1996 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/871

Haushalt 1997; Epl 03

Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge, Verringerung der Etatansätze für die Erstattung von Unterbringungskosten

s. *Flüchtling*
Drs 12/903

Bosnien

Zahl der im Januar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/987

Bosnien

Zahl der im Februar 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1109

Bosnien

Zahl der im März 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*

Drs 12/1271

Rückkehr der Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien

Rückkehrförderung und Hilfen vor Ort, Aufforderungen zur Ausreise sowie Abschiebungen in die BRepublik Jugoslawien, in den Kosovo und nach Bosnien-Herzegowina: Kriterien, Zahlen, Umgang mit Personen im Asylverfahren, mit Kriegsdienstverweigerern, Deserteuren, Folteropfern u.a., Einräumung eines Bleiberechts für wirtschaftspolitisch erwünschte bosnische Flüchtlinge, Verhandlungen um Nachbesserung der Rücknahmevereinbarung mit Jugoslawien

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1296

Bosnien

Zahl der im April 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1431

Bosnien

Zahl der im Mai 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1561

Bosnien

Zahl der im Juni 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1711

Praxis der Flüchtlingsrückführung nach Bosnien-Herzegowina - der erfolgreiche baden-württembergische Weg

Aktuelle Debatte
s. *Flüchtling*
PIPr 12/31 S. 2351

Bosnien

Zahl der im Juli 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1860

Bosnien

Zahl der im August 1997 freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1925

Rücknahmeübereinkommen mit Algerien

Eintreten für eine Kündigung bzw Außerkräftsetzung des Abkommens über eine BRatsinitiative

MdlAnfr
s. *Algerien*
Drs 12/1967

Geringe Rückkehrbereitschaft bei bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen

Gründe und Auswirkungen der unterschiedlichen Rückkehrbereitschaft der Flüchtlinge aus Kroatien und Bosnien, insbes auf die Etats der LKreise; Verfehlung der zum Jahresende erwarteten Halbierung der Zahl bosnischer Flüchtlinge, Auswirkungen der damit begründeten Mittelkürzung; Erstattung der Unterbringungsmehrkosten; Festhalten an der Zielsetzung des Rückführungsprogramms

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2194

Situation für rückkehrende Flüchtlinge in der Republik Srpska

Zugrundeliegende Erkenntnisse für den Rückführungsbeschluß der IMK; Situation in der bosnisch-serbischen Teilrepublik hinsichtlich Unterkunft, Bildung, Beschäftigung sowie Religionsausübung

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2388

Bosnier-Rückführung

Rückführung der bosnischen Flüchtlinge 1998 in Analogie bzw Zusammenarbeit mit der bayerischen Staatsregierung

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2423

Rückführung von Flüchtlingen angesichts der aktuellen Situation im Kosovo

Informationsquellen zur Beurteilung der Sicherheitslage im Kosovo; Konsequenzen im Hinblick auf die freiwillige oder zwangsweise Rückführung

MdlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2594

Erfolg der baden-württembergischen Politik zur Flüchtlingsrückführung

Einschätzung der Rückkehrmöglichkeiten nach Bosnien und in die Republik Srpska; Zahl von Aufforderungen, von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen; Anteil von Straftätern; Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen; Vergleich mit anderen BLändern; zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung der Rückkehrbereitschaft

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2607

Äußerungen des Bürgermeisters von Tuzla

Bewertung der Kritik an der Flüchtlingspolitik des Landes sowie der Forderung nach einer Ausbildung der Bürgerkriegsflüchtlinge in BW vor ihrer Rückkehr nach Bosnien

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2869

Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

Zahl der hier noch anwesenden Personen aus Bosnien-Herzegowina, der Republik Srpska, aus Restjugoslawien und Albanien, der freiwillig zurückgekehrten, der zurückgeführten sowie abgeschobenen Flüchtlinge; Anteil von Straftätern und Sozialhilfeempfängern; Aufwendungen für Rückkehrhilfen und Ab-

schiebungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/2932

Subventionierte Kreditvergabe an ausreiseverpflichtete bosnische Staatsangehörige

Umfang, Zwecke und Bedingungen o.g. Leistungen bzw Rückkehrhilfen aus dem LHaushalt; Frage nach üblichen Sicherheiten zur Gewährleistung der Rückzahlung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/3182

Beschleunigte Abschiebungsverfahren

Zusammenarbeit der Polizei mit den Ausländerbehörden zur Umsetzung der angekündigten Erhöhung der Zahl von Abschiebungen; Zahl der aus der Haft abgeschobenen Straftäter seit 1992; Auflistung der mit Herkunftsländern abgeschlossenen Abkommen zur Rücknahme abgelehnter Asylbewerber bzw verurteilter Straftäter, verlangte Vergünstigungen für den Abschluß solcher Vereinbarungen; Auswirkungen der beabsichtigten Änd des Staatsbürgerschaftsrechts und der damit vereinfachten Doppelstaatsbürgerschaften

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3376

Förderung von Integrationseinrichtungen durch Landesmittel

Organisationen, Vereine und Initiativen zur Eingliederung und Integration von Nicht-EU-Ausländern; Art und Höhe der Förderung bzw Einflussnahme und Kontrolle durch das Land; Gründe für den mangelnden Stellenwert der Rückführung in die Heimatländer

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/3704

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen des Bundes auf die erfolgreiche Politik der Zuwanderungsbegrenzung

Auswirkungen einer Schließung von Außenstellen des Zirndorfer Bundesamts sowie eines Ausstiegs aus der gemeinsamen Finanzierung von Rückkehrhilfen für Flüchtlinge insbes aus Jugoslawien und dem Kosovo

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/4237

Aufenthaltsbeendigung jugoslawischer Staatsangehöriger ohne Bleiberecht

Voraussetzungen und Stand der Rückführung nach Jugoslawien und in den Kosovo, Zahl von Straftätern und illegal eingereisten Flüchtlingen in BW, Verfestigung des Aufenthalts der Flüchtlinge in den Aufnahmeländern mit dem neuen Förderprogramm der EU?

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4517

Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Kosovo

Zahl von Flüchtlingen und (abgelehnten) Asylbewerbern aus dem Kosovo, aus Bosnien u.a. Nachfolgestaaten bzw aus Gebieten Restjugoslawiens in BW; Zwischenbilanz und Kosten der Rückführungsbemühungen

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5513

Rückführung von Flüchtlingen aus dem Kosovo

Fall einer Ausweisung in Stuttgart trotz vorhandener Aufenthaltsgenehmigung; Versprechungen von verschiedenen Landratsämtern bezüglich vorhandener Wohn- und Arbeitsstätten im Kosovo; Organisation von provisorischen Unterkünften durch die deutschen KFOR-Truppen vor Abschiebungen bzw freiwilligen Ausreisen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5654

Forderung nach Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge bzw der Flüchtlinge aus Restjugoslawien

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 699-708

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1055-1057 1060 1065 1066

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1770-1772

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge; Einräumung eines Bleiberechts für Auszubildende

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2318 2345-2350

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365-2367 2412

Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2934

Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3052 3055 3060-3062 3068 3069

Bemühungen um eine Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401-3407

Vollzug der Rückführung von Ausländern ohne Bleiberecht

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4519-4523

Forderung von Rückführungsmodellen für dauerarbeitslose Ausländer

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5020

Forderung einer Erhöhung der Etatansätze zur Rückführung unberechtigt hier lebender Ausländer

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5055

Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge aus Bosnien sowie der Kosovo-Albaner nach dem Rückzug der Serben

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5156 5157

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5995-5998 6003

Rückführung der Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151

Rückführung der nicht bleibeberechtigten Flüchtlinge in die Herkunftsländer

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6245 6254 6256 6257 6261 6262

Forderung eines Rückführungsprogramms für arbeitslose Ausländer

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6455

Forderung nach einem RückführungsGes; Stand der Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6611 6612 6615-6621 6632

Forderungen aus der Wirtschaft nach einem Stopp der Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge, Stand der bisherigen Rückführung, insbes auch der Kosovaren

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812-6828 6830

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6978 6979 6982 6983 6989-6991 6994-6996 7002

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7457 7458 7461-7464

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7701 7724

Rückführung der Flüchtlinge aus Bosnien und dem Kosovo

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8027-8035

Rückhaltebecken

s. *Wasserspeicher*

Rückkehrhilfe

s. *Rückführung*

Rücklage

s.a. *Versorgung der Beamten*

Stillegungs- und Entsorgungsfonds für Atomkraftwerke

Gutachternvorschlag zur Einbringung o.g. Rückstellungen in einen öffentlich-rechtlichen Fonds; derzeitige Höhe der Rückstellungen bei den einzelnen EVU bzw KKW-Betreibern; Schaffung der gesetzlichen Grundlage für den genannten Fonds über eine Initiative im BRat

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/1137

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Haltung des Landes BW zur Frage der steuerfreien Rückstellungen für die atomare Entsorgung

Aktuelle Debatte
s. *Entsorgung*
PIPr 12/24 S. 1735

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Steuerfreie Reserven der Versicherungsgesellschaften für Schadensregulierungen

Voraussetzungen und jährliche Höhe o.g. Rückstellungen zur Regulierung schwerwiegender Personenschäden seit 1990, steuerliche Auswirkungen bzw Ausfälle von Bund und Land; Zahl, Dauer und Art der Beendigung von Verfahren vor Gericht, Erfolgsquote bzw Kosten der Geschädigten und öffentlichen Hand durch die verzögerte Regulierung von Personenschäden; Hinwirkung auf eine zeitliche Begrenzung der Rückstellungen über den BRat

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 07.05.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2827

Ges über eine Versorgungsrücklage des Landes BW (VersorgungsrücklageGes - VersRücklG)

Bildung einer Versorgungsrücklage in den Jahren 1999 bis 2013, Finanzierung über die Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 v.H.

GesEntw
s. *Versorgung der Beamten*
Drs 12/3302

Ges zur Änd des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband

Verpflichtung des Kommunalen Versorgungsverbands zur Bildung einer Versorgungsrücklage in den Jahren 1999 bis 2013 für seine Mitglieder nach § 14 a BBesoldungsGes

GesEntw
s. *Kommunaler Versorgungsverband*
Drs 12/3303

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Stromgestehungskosten der einzelnen Energieträger und -unternehmen in BW und bundesweit; Auswirkungen der Ausstiegspläne auf die Wettbewerbsfähigkeit der EVU, auf die Versorgungssicherheit und Strompreise; Beurteilung möglicher Entschädigungsansprüche, der geplanten Besteuerung von

Rückstellungen und Erhöhung der Deckungsvorsorge

GrAnfr
s. *Energiapolitik*
Drs 12/3661

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Verzicht auf Rücklagen für Steuerreformmaßnahmen
ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4812-25 S. 70 71
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Vermögensverwaltung des Pensionsfonds des Landes

Höhe der Einzahlungen in o.g. Versorgungsrücklage für die Landesbeamten, Art der Vermögensanlage und Höhe der bislang erzielten Erträge, Vergleich mit anderen BLändern und Alternativen

Antr
s. *Versorgung der Beamten*
Drs 12/5263

Landeshilfe zur Hagelversicherung für den Obstbau BW

Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung, Förderung der Anschaffung von Hagelnetzen, Hinwirkung auf steuerfreie Rücklagenbildung

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5435

Ges zur Änd des VersorgungsrücklageGes

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten der Versorgungsrücklage, Ermöglichung eines Aktienanteils bis zu 50 %

GesEntw
s. *Versorgung der Beamten*
Drs 12/5606

Realitätsnähere steuerliche Bewertung von Schadensrückstellungen in der Versicherungswirtschaft

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2755

Rücklagenbildung zur Bewältigung künftiger Versorgungsansprüche der Beamten

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3822-3829

Einbringung der steuerfreien Rückstellungen der Atomkraftwerke in einen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4223 4226

Abbau von Steuervorteilen für die Bildung von Rückstellungen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4367

Bildung eines Tariffonds zur Ermöglichung der Rente ab 60 ohne Abschläge sowie einer Versorgungsrücklage für die Beamten

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4395 4408-4415

Ermöglichung der steuervergünstigten Rücklagenbildung der Vereine

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4829 4833

Abbau der steuerlichen Privilegierung der Bildung von Rückstellungen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4984 4985

Rücklagen der KKW Oberrhein und Neckarwestheim, Gewährleistung der Zweckbindung zur Entsorgung

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5896 5901 5902

Bildung einer Rücklage zur Kompensation von Mindereinnahmen infolge der Steuerreform

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6141 6158 6161

Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle durch die Steuerreform

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6183 6192

Rücklagenbildung zur Kompensation der Mindereinnahmen infolge der Steuerreform

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6419 6422-6426 6434 6436 6437

Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6524 6531 6539 6540

Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7168 7171 7176-7182

Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7305 7308

Ermöglichung steuerfreier Rücklagen zur Stärkung der Eigenkapitaldecke der Unternehmen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7501

Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7770

Rückmeldegebühren

s. Hochschulgebühren

Rückstellung

s. Rücklage

Rüstungsindustrie

s.a. Luft- und Raumfahrtindustrie

s.a. Rüstungskonversion

Arbeitsplatzabbau bei der DASA-LFK

Bewertung der geplanten Halbierung der Belegschaft beim Lenkflugkörperwerk der DASA in Kirchheim-Nabern als Bruch der beim letzten Personalabbau gemachten Zusagen; Unterstützung des Betriebsrats in seinem Bemühen um Verhinderung des Stellenabbaus; Beurteilung der Ansiedlungschancen auswärtiger Firmen auf dem Werksgelände

KIAnfr

s. Luft- und Raumfahrtindustrie

Drs 12/505

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Entwicklung des Etats des BVerteidigungsMin, Auswirkungen der Kürzungen auf Umsätze und Beschäftigungslage der Rüstungsunternehmen, Anteil der Vergabe verschiedener Beschaffungsprojekte nach BW; Auflistung der geförderten Kon-

versionsmaßnahmen aus Mitteln und Programmen von Land, Bund und EU; Ressortierung des Konversionsmanagements auf Landesebene; Erkundung und Sanierung der Altlasten

GrAnfr

s. Rüstungskonversion

Drs 12/2327

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KIAnfr

s. Krieg

Drs 12/3969

Luft- und Raumfahrt

Marktstellung und Beschäftigungsentwicklung an den einzelnen Standorten seit 1994; Auswirkungen des aus Fusionen entstandenen Konzerns EADS, Beurteilung der Ausstiegsklausel für DaimlerChrysler sowie der Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer am neuen Firmensitz in den Niederlanden

Antr

s. Luft- und Raumfahrt

Drs 12/4749

Bedeutungsverlust der deutschen Rüstungsindustrie, Abbau der strategischen Abteilungen bei den Firmen Mauser und DASA-LFK

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2287 2288

Frage nach einem möglichen Zusammenhang zwischen dem Großauftrag an einen Rüstungskonzern und der Spende von 1 Mio DM an die CDU

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5914

Rüstungskonversion

s.a. ABC-Waffen

s.a. Altlastensanierung

s.a. Atomwaffen

s.a. Rüstungsindustrie

Konversionsmaßnahmen bei ehemaligen französischen oder amerikanischen Kasernen

Bestandsaufnahme o.g. Maßnahmen in BW; Kriterien und Dauer von Verhandlungen zwischen Bund, Land und Kommunen; Problematik der Wertermittlung, evtl Altlasten und der finanziellen Spielräume der Kommunen; Stand der vorhandenen Fördermittel im LHaushalt; Art der bisher entstandenen Nutzungen, Bedarf an Studentenwohnungen, Beantwortung der Fragen im Hinblick auf das anstehende Projekt in Pforzheim

KIAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 29.11.1996 und Antw FM Drs 12/737

Freiwerdende Militärgelände in BW, insbes in Stetten a.k.M.

Freiwerdende Flächen und Wohnungen durch den Abzug deutscher, französischer und amerikanischer Truppen; Nutzungskonzepte und Zusagen der LReg, finanzieller und zeitlicher Rah-

men der Realisierung; Kosten und Träger des für Stetten a.k.M. vorgesehenen Ideenwettbewerbs; Verzicht auf die Belegung der Wohnungen mit Zuwanderern oder Aussiedlern, Erhaltung von Stetten als zentraler Bundeswehrstandort

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1415
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 3
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Entwicklung des Etats des BVerteidigungsMin, Auswirkungen der Kürzungen auf Umsätze und Beschäftigungslage der Rüstungsunternehmen, Anteil der Vergabe verschiedener Beschaffungsprojekte nach BW; Auflistung der geförderten Konversionsmaßnahmen aus Mitteln und Programmen von Land, Bund und EU; Ressortierung des Konversionsmanagements auf Landesebene; Erkundung und Sanierung der Altlasten

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1997 und Antw WM Drs 12/2327 (26 S.)

Konversion Cite Baden-Baden

Unterstützung der Stadt Baden-Baden bei dem o.g. Konversionsprojekt, Klärung widersprüchlicher Aussagen des MinPräs und WM, Verwendung von nicht abgerufenen Mitteln der Stadt Bad Mergentheim

KIAnfr Heinz Goll SPD 14.12.2000 und Antw WM Drs 12/5838

Konversionsprogramme des Landes für die von der Strukturreform der Bundeswehr in BW betroffenen Standorte

Vorlage o.g. Programme sowie Bereitstellung von Sonderfördermitteln für Industrie- und Gewerbeansiedlungen, Erschließung und Kofinanzierung von EU-Mitteln, Berücksichtigung der betroffenen Kommunen iRd Wohnungsbauprogramms, Städtebauförderungsprogramms sowie der LEntwicklungsplanung; Initiierung von regionalen Runden Tischen

Antr SPD 30.01.2001 und Stellungnahme WM Drs 12/5965

Umstellung der Produktion militärischer Güter auf zivile Produkte

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2285 2288

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten iRd geplanten Strukturreform der Bundeswehr; Konversionsmaßnahmen an den betroffenen Standorten

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7246-7264

Ansiedlung innovativer Betriebe im ländlichen Raum iRd Konversionsförderung

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984

Rüstungsumstellung

s. Rüstungskonversion

Ruftaxi

s. Taxi

Ruhegehalt der Beamten

s. Versorgung der Beamten

Ruhestandsbeamter

s. Beamter im Ruhestand

Rumänien

Einhaltung von Importbestimmungen für Lebensmittel

Arten, Mengen und Herkunftsländer von importierten Speisepilzen; gemessene Radioaktivitätswerte von aus Rumänien deklarierten Champignons; Umsetzung der Importbestimmungen im Hinblick auf das Reaktorunglück von Tschernobyl

KIAnfr
s. Lebensmittel
Drs 12/3374

Rundfunk

s.a. Fernsehen

s.a. Frequenzbereich

s.a. Kabelrundfunk

s.a. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

s.a. Presserecht

s.a. Rundfunkgebühren

s.a. Rundfunkgerät

s.a. Rundfunkrat

s.a. Verkehrsfunk

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1994 bis 1997

Mittlg LReg 24.06.1996 Drs 12/83 (27 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 11.07.1996 Drs 12/182
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 262

Enquetekommission „Medienpolitische und finanzielle Auswirkungen der Neustrukturierung der Rundfunklandschaft im Südwesten“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 30.11.1996

Antr
s. Enquetekommission „Rundfunk im Südwesten“
Drs 12/160

Enquetekommission „Stärkung der Staatsferne und Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Südwesten“

Untersuchungsauftrag und Zusammensetzung der Kommission; Berichtsvorlage bis spätestens 30.11.1996

Antr
s. Enquetekommission „Rundfunk im Südwesten“
Drs 12/161

Filmland BW

Stand und Perspektiven der Film-/Kinoförderung; Zielbereiche, wirtschaftliche und innovative Effekte, Defizite und Abhilfemaßnahmen; bundesweiter Vergleich; Zahl von Studenten, Situation bzw Abwanderung von Absolventen der Filmakademie; Zahl von Betrieben/Beschäftigten; Kooperationen mit Fernseh-/Rundfunkanstalten; besondere Förderung von Multimediaproduktionen; Unterstützung einer internationalen Veranstaltung der Fernsehsender „Input“ in Stuttgart 1998

GrAnfr
s. Film

Drs 12/236

Lernradio Karlsruhe

Finanzielle Absicherung des mit dem Aufbaustudium zur Ausbildung von „Rundfunk-Musikjournalisten“ an der Musikhochschule Karlsruhe verbundenen „Lernradio“ ab 1997

KlAnfr
s. *Journalist*
Drs 12/261

Ges zum Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über den Südwestfunk

Erhöhung der Zahl stimmberechtigter Mitglieder des Rundfunkrats von 49 auf 50, Einräumung einer Vollmitgliedschaft für den Vertreter der Israelitischen Kultusgemeinschaft

GesEntw
s. *Staatsvertrag*
Drs 12/257

Mittlg der LReg vom 27.08.1996 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Dritten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Mittlg
s. *Staatsvertrag*
Drs 12/357

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verankerung des Verfahrens zur Ermittlung des Finanzbedarfs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Erhöhung der Rundfunkgebühr, Verbesserung des Minderheitenschutzes; Ermöglichung weiterer Fernsehspartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit; Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Rundfunk über ein Zuschaueranteilsmodell; Einrichtung einer Sachverständigenkommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich

GesEntw LReg 07.10.1996 Drs 12/490 (63 S.)
1. Beratung PIPr 12/10 16.10.1996 S. 437-447
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/731 (dazu EAntr CDU und FDP/DVP)
2. Beratung PIPr 12/15 11.12.1996 S. 924-933
GBI 1996 Nr. 29 S. 753-776 (Ges vom 11.12.1996)
Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrags
GBI 1997 Nr. 1 S. 17

Schutz von Geschichte und Kultur der Vertriebenen

Verankerung der Verpflichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Darstellung von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen: Frage nach einer ausreichenden Umsetzung bzw nach Möglichkeiten der Betroffenen zur Durchsetzung einer angemessenen Präsentation in den Programmen der Sender

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/558

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Ergänzung der Frequenzangaben an Autobahnen um Hinweise auf private Hörfunksender

KlAnfr
s. *Verkehrsfunk*
Drs 12/979

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrags über den Südwestrundfunk

Mittlg LReg 16.04.1997 Drs 12/1340 (18 S.)
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645
BeschlEmpf und Bericht StändA 06.05.1997 Drs 12/1433
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1882-1890

RegErkl des MinPräs zur Neuordnung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Südwesten und zur Medienpolitik des Landes BW und Aussprache

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1681

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Verzicht auf die geplante Ausschilderung der privaten Regionalsender als Verkehrsfunksender mit Zeichen 368 StVO

Antr
s. *Verkehrsfunk*
Drs 12/1447

Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk

Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw LReg 11.06.1997 Drs 12/1608 (29 S.)
1. Beratung PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2134
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1669 (dazu ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 1, ÄAntr SPD Nr. 2) (13 S.)
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 16.07.1997 Drs 12/1747
ÄAntr SPD 16.07.1997 Drs 12/1755
2. Beratung PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2224-2241
GBI 1997 Nr. 14 S. 297-315 (Ges vom 21.07.1997)

Sicherung des Rundfunkstandorts Baden-Baden

Grundsätzliche Anerkennung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk; Aufforderung der Organe des SWR zur Herstellung des (schwierigen) Interessenausgleichs zwischen den Standorten Stuttgart, Mainz und Baden-Baden bzw Berücksichtigung der seitens der „Technologieregion Karlsruhe“ vorgebrachten Bedenken

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 25.06.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1661
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.10.1997 Drs 12/2012 S. 4
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ges zum Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zum Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBI S. 745); hier: Berichte der LRundfunkanstalten und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1995 bis 1998

Mittlg LReg 14.07.1997 Drs 12/1801 (168 S.)
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355
BeschlEmpf und Bericht StändA 02.10.1997 Drs 12/1983 (14 S.)
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2588

Angemessene Vertretung der Kultur der deutschen Vertriebenen im künftigen SWR

Präsentation von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen in den Radio- und Fernsehprogrammen des SWR; Ausstrahlung der Erlebnisberichte von Zeitzeugen; Sicherung eines dem

Bevölkerungsanteil entsprechenden Einflusses der Vertriebenen im Sendegebiet

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/1849

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2617 2626 2627 2692

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Justizminister Dr. Goll in den Verwaltungsrat des Südwestrundfunks

Antr
s. *Justizminister*
Drs 12/2200

Rückzug von ORF 1 aus dem Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz; Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/2243

Verbleib von ORF 1 im baden-württembergischen Kabelnetz

Begründung und Folgen eines Rückzugs des Österreichischen Rundfunks aus dem baden-württembergischen Fernseh-Kabelnetz, Zurückführung auf einen Interessenkonflikt mit Privatsendern? Möglichkeiten einer Fortsetzung der Einspeisung

Antr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/2285

Entsendung von Frauen in den Rundfunkrat des Südwestrundfunks

Beurteilung des Frauenanteils im o.g. Gremium bzw des Nominierungsverhaltens der CDU-Landtagsfraktion; Vereinbarkeit mit der im SWR-Staatsvertrag festgelegten „angemessenen Berücksichtigung“ von Frauen; Korrekturmöglichkeiten

Antr
s. *Frau*
Drs 12/2338

Rundfunkgebühren

Differenzen im prognostizierten Finanzbedarf zwischen der KEF und ARD, Bewertung von unterschiedlichen Programmvorstellungen als ursächlich? Überlegungen zum Finanzausgleich zwischen den einzelnen Anstalten der ARD und dem ZDF; Zulässigkeit einer Definition der ARD-Anstalten der Länder als Gesamtanstalt?

KlAnfr
s. *Rundfunkgebühren*
Drs 12/2566

Schwarzfunk in BW - wie staatsfern ist der neue Südwestrundfunk?

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3378-3389

Unabhängiges Gutachten über die Frequenzsituation in BW
Stellungnahme zu den Überlegungen der LfK über die Frequenzversorgung öffentlich-rechtlicher und privater Hörfunkveranstal-

ter im Hinblick auf den neuen SWR; Vergabe des o.g. Auftrags an einen unabhängigen Gutachter zur Vorlage bis 01.07.1998

Antr
s. *Frequenzbereich*
Drs 12/2707

Neue Strukturüberlegungen für die ARD

Darstellung des Reformbedarfs und der Einsparpotentiale, Begrenzung des Finanzausgleichs bis zum Jahr 2000, Ablösung durch einen Strukturfonds, Gewichtung der einzelnen Anstalten nach dem Gebührenaufkommen, Bewertung des Eckpunktepapiers der Intendanten, Balance zwischen den öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern, Stimmengewicht des neuen SWR innerhalb der ARD

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3765-3775

Novellierung des LMedienGes

Ausgestaltung und Zeitpunkt der Vorlage des angekündigten GesEntw, u.a. als Rechtsgrundlage zur Lizenzierung eines neuen privaten Jugendprogramms und zur Verbesserung des Medienstandorts BW? Zeitpunkt des Sendestarts und Einbeziehung in die Media-Analyse 99?

Antr
s. *Mediengesetz*
Drs 12/3583

Wahl von Mitgliedern des Rundfunkrats und des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4761 4768 4804

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des SWR und des ZDF über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1996 bis 2000 sowie des DeutschlandRadios über die Entwicklung des nationalen Hörfunks

Mittlg LReg 02.03.1999 Drs 12/3793 (42 S.)
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891
BeschlEmpf und Bericht StändA 18.03.1999 Drs 12/3876 (14 S.)
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Privates Jugendradio für BW: Verfassungswidrige Beschneidung des SWR und Bärendienst für die Privatsender im Land?

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4987-4999

Ges zur Änd des LMedienGes (LMedienG)

Anpassungsbedarf nach dem Dritten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und dem Mediendienste-Staatsvertrag, Fortschreibung der Vorschriften zur Vielfaltssicherung von Fernsehen und Hörfunk; Stärkung der privaten Rundfunklandschaft, Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Privatveranstalter sowie der Programmqualität, Ermöglichung einer privaten Jugendwelle sowie eines freiwilligen Zusammenschlusses der Regionalveranstalter

GesEntw
s. *Mediengesetz*
Drs 12/4026

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

Mittlg LReg 09.06.1999 Drs 12/4160 (19 S.)
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.07.1999 Drs 12/4202
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329 5406

Erfolgsaussichten eines privat betriebenen Jugendradios in BW
Verfehlung des ursprünglich geplanten zeitlichen Vorsprungs vor dem Programmstart des öffentlich-rechtlichen Jugendradios „Das Ding“, Beurteilung der Erfolgsaussichten vor diesem Hintergrund; Darlegung möglicher externer Bewerber sowie der wirtschaftlichen Perspektiven der privaten lokalen Anbieter

KlAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 12.08.1999 und Antw StM Drs 12/4328

Erster Erfahrungsbericht über die Anwendung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk

Mittlg SWR 16.08.1999 Drs 12/4362
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503
BeschlEmpf und Bericht StändA 18.11.1999 Drs 12/4579
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6103 6104

Filmverleihförderung

Umfang und Kriterien der Filmproduktions- und -verleihförderung durch die Medien- und Filmgesellschaft BW: Darlegung der gestellten, bewilligten und abgelehnten Anträge seit 1997, Begründung der Förderung des Tochterunternehmens einer weltweit führenden Verleihfirma - im Gegensatz zu mittelständischen Unternehmen, Zusammensetzung der Jury, Einfluss der Rundfunkanstalten und des ZDF; Ausschluss des Stimmrechts der Rundfunkvertreter sowie der Benachteiligung der Verleih- gegenüber der Produktionsförderung; mittelstandspolitische Orientierung der Filmförderung

Antr
s. *Film*
Drs 12/4400

Haushaltslage des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Festhalten an der Zweiteilung des Fernsehprogramms für BW und RPF sowie an der Verspartung des SWR, Vereinbarkeit mit der Entwicklung des Haushalts und prognostizierten Einsparungen

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 21.10.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4496

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der

Rundfunkgebührenbefreiung für PC

GesEntw LReg 16.11.1999 Drs 12/4568
1. Beratung PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6019
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4684
2. Beratung PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6067-6077
GesBeschl 15.12.1999 Drs 12/4683 (22 S.)
GBl 1999 Nr. 22 S. 665-683 (Ges vom 20.12.1999)

Baden-Baden als Redaktions- und Produktionsstandort des SWR

Bilanz der Umsetzung staatsvertraglicher Vorgaben in Bezug auf die Personalentwicklung, Produktion von Hörfunk- und Fernsehprogrammen an den Standorten Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart und Mainz; Frage nach Absichten zur redaktionellen Umstrukturierung vonseiten des SWR sowie nach Konsequenzen aus dem ersten Bericht des Senders

Antr Hans-Michael Bender CDU u.a. 19.01.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4781
BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5112 S. 9 10
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Initiativen der LReg zur Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks

Beurteilung der Musikfarbe von SWR 1 und SWR 3, Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat bzw nach solchen für ein breiteres Forum zugunsten von deutschen Nachwuchsmusikern

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 21.03.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4995
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5616 (22 S.)
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalentwicklung in den Jahren 1998-2001

Mittlg LReg 05.04.2000 Drs 12/5222 (59 S.)
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5616 (22 S.)
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Haltung des Vertreters der LReg im Rundfunkrat des Deutschlandradios zur Mitarbeit eines linksextremistischen Autors im Programm des Deutschlandfunks

Einstufung der Zeitschrift „Konkret“ und der ständigen Autorschaft von Herrn Tolmein, Frage nach Initiativen zur Beendigung der o.g. Mitarbeit

KlAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 06.04.2000 und Antw StM Drs 12/5065

Wahrung der Programmgrundsätze des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk (SWR) in der Berichterstattung des SWR über den Kosovo-Krieg

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat mit dem Ziel einer differenzierten Berichterstattung über den Kosovo-Krieg bzw Einbringung von NATO-kritischen Quellen und Meinungsbeiträgen

Antr REP 07.04.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5068

Steigerung des Anteils deutschsprachiger Musik im Morgenprogramm des DeutschlandRadios

Frage nach o.g. Initiativen der Vertreter der LReg im Hörfunkrat

KlAnfr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 02.05.2000 und Antw StM Drs 12/5136

Die laufende Berichterstattung um die Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter im Südwestdeutschen Rundfunk (SWR)

Beurteilung der o.g. Berichterstattung durch die Vertreter der LReg im Rundfunkrat, Thematisierung des Berichts der BReg über Wiedergutmachung und Entschädigung für nationalsozialistisches Unrecht bzw der enthaltenen Feststellung über die Wahrnehmung der moralischen Verantwortung der deutschen Industrie in den vergangenen 55 Jahren

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 02.05.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5139

Budgetierung von TV-Produktionen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) am Beispiel der SWR-Serie „Tigerentenclub“

Kenntnisse und Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Höhe der Kosten für Auslandsreisen im Zusammenhang mit der Produktion o.g. Kinderserie, Hinwirkung auf eine Budgetkontrolle?

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 02.05.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5140

Stellenwert gehobener deutschsprachiger Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestrundfunks (SWR)

Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Steigerung des o.g. Musikangebots

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 11.05.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5182
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5616 (22 S.)
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

KlAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 22.05.2000 und Antw StM Drs 12/5213

Deutschsprachige Unterhaltungsmusik in den Hörfunkprogrammen des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)

Fakten und Erkenntnisgrundlagen der Mitglieder der LReg im Rundfunkrat für die Bewertung des o.g. Musikangebots als hinreichend abgedeckt

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 08.06.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5252
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5616 (22 S.)
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

Mittlg LReg 14.07.2000 Drs 12/5358
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.09.2000 Drs 12/5546
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7183 7184

Änd des LPresseGes

Verpflichtung der Presseunternehmen zur regelmäßigen Offenlegung ihrer Eigentumsverhältnisse und Kapitalverflechtungen, verbindliche Einführung von Redaktionsstatuten in Presse- und Rundfunkunternehmen

Antr
s. *Presse*
Drs 12/5378

Grenzüberschreitende Fernseh- und Rundfunkprogramme in der Oberrheinregion

Verbesserung der technischen und rundfunkpolitischen Rahmenbedingungen zum Ausbau des o.g. Angebots, Einräumung von mehr Sendezeiten für die grenzüberschreitende Berichterstattung sowie für Sprachsendungen zur Erlernung und Vertiefung von Französisch

Antr Ursula Kuri u.a. CDU 27.07.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5398
BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5885 S. 4 5
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Moderationsverbot für einen Redakteur des Südwestdeutschen Rundfunks

Verhängung o.g. Sanktion wegen (abweichender) Berichterstattung über den Kosovo-Krieg, Bewertung als Verletzung der Programmgrundsätze des SWR-Staatsvertrags, Frage nach Initiativen der Vertreter der LReg im Rundfunkrat zur Gewährleistung der Meinungsfreiheit

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 09.08.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5441
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5616 (22 S.)
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Zuschüsse von LReg und Südwestrundfunk zu Open Airs

Höhe der Landeszuschüsse für die Events „Arena of Sound“ in Stuttgart und „Das Fest“ in Karlsruhe 2000 und 2001

KlAnfr
s. *Festspiele*
Drs 12/5670

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

GesEntw LReg 30.10.2000 Drs 12/5672 (30 S.)
1. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7656-7666
BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5797 (dazu ÄAntr CDU und FDP/DVP)
2. Beratung PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7955-7960
GesBeschl 14.12.2000 Drs 12/5849
GBI 2000 Nr. 23 S. 753-760 (Ges vom 19.12.2000)
Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge GBI 2001 Nr. 1 S. 28

Haltung der Mitglieder der LReg im SWR-Rundfunkrat zum „SWR-Aktionstag Zwangsarbeiter“ am 13.12.2000

Haltung zu dem o.g. Aktionstag bzw zu einer Verweisung von den Internetseite des SWR 2 zu denen des ARD-Magazins „Kontraste“ mit den Namen von bisher der „Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft“ nicht beigetretenen Firmen

Antr Dr. Rolf Schlierer u.a. REP 14.12.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5830

BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 11 12

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bericht über die Nutzung der Übertragungswege gemäß § 42 (3) des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk

Mittlg SWR 21.12.2000 Drs 12/5875 (24 S.)

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971

BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6018

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250

Ges zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk im vereinten Deutschland und zu dem Vertrag zum Europäischen Fernsehkanal vom 19.11.1991 (GBl S. 745); hier: Berichte des Südwestrundfunks, des Zweiten Deutschen Fernsehens und des DeutschlandRadios über die Finanz-, Haushalts- und Personalkostenentwicklung in den Jahren 1999-2002

Mittlg LReg 29.01.2001 Drs 12/5950 (36 S.)

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971

BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6017 (27 S.)

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8250

Zusammenarbeit bzw Fusion von SDR und SWF

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Prüfung der weiteren Kooperation bzw der Fusion von SDR und SWF

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 71 72 79 94 98 102

Rahmenbedingungen der dualen Rundfunklandschaft, Strukturreform der ARD, Synergieeffekte einer Zusammenführung von SDR und SWF, kritische Haltung zu Spartenkanälen der öffentlich-rechtlichen Sender

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 437-447

Fusion von SDR und SWF zu einer Zweiländeranstalt; Neustrukturierung der Rundfunklandschaft in Deutschland

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 882 887 893 925-933

Neuordnung des Rundfunks in der ARD-Landschaft

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955 960 975 976 990

Ausgestaltung des Staatsvertrags zum neuen Südwestrundfunk, Bewertung als Vorbild für weitere Fusionen innerhalb der ARD, Ablehnung einer Erhaltung unwirtschaftlicher Sender über den Finanzausgleich

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1650 1652-1681

Synergieeffekte und Signalwirkung des neuen Südwestrundfunks innerhalb der ARD; Ablehnung einer Erhaltung unwirtschaftlicher Sender über den Finanzausgleich; Ermöglichung regionaler Fenster bei den Hörfunkprogrammen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1883-1890

Bewertung der Rundfunkfusion durch die Enquetekommission; wirtschaftliche Probleme von privaten Hörfunkanbietern; Vorwurf eines zu starken Einflusses der Politik auf den neuen SWR; Anstöße für eine Strukturreform der ARD

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2020-2036

Vorbereitung einer ARD 2000 mit einem starken SWR; Ablehnung einer Erhaltung unwirtschaftlicher Sender über den Finanzausgleich

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2224-2241

Würdigung der Rundfunkfusion; Beklagung der mangelnden Staatsferne des neuen Senders

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 2996 3001 3014 3015 3028 3031

Bekanntnis zum dualen System; Reform der ARD nach dem Modell der Neuordnung der Rundfunklandschaft im Südwesten; Abschaffung des ARD-Finanzausgleichs; Definition des Grundversorgungsauftrags des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145-4156 4182

Würdigung der Rundfunkfusion, Finanzreform der ARD, Festhalten am dualen Rundfunksystem, Ermöglichung eines privaten Jugendprogramms, Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Privatsender

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4473 4479 4480 4489 4495 4502 4503 4509

Konkurrenz zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern um (Jugend-)Programme und Werbeeinnahmen; Vervielfältigung der empfangbaren Programme über DAB

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4987-4999

Europatauglichkeit der dualen Rundfunklandschaft in Deutschland

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120

Rundfunkfrequenz

s. Frequenzbereich

Rundfunkgebühren

s.a. Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verankerung des Verfahrens zur Ermittlung des Finanzbedarfs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Erhöhung der Rundfunkgebühr, Verbesserung des Minderheitenschutzes; Ermöglichung weiterer Fernsehspartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit; Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Rundfunk über ein Zuschaueranteilsmodell; Einrichtung einer Sachverständigenkommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/490

Kinderkanal

Jährliche Kosten und dauerhafte finanzielle Sicherung des neuen Kinderkanals, Verwendung der Rundfunkgebührenerhöhung? Heranziehung bzw Befreiung der nicht empfangsfähigen Rund-

funkteilnehmer? Zeitpunkt eines auch über Antenne möglichen Empfangs

KlAnfr
s. *Fernsehprogramm*
Drs 12/879

Rundfunkgebühren

Differenzen im prognostizierten Finanzbedarf zwischen der KEF und ARD, Bewertung von unterschiedlichen Programmvorstellungen als ursächlich? Überlegungen zum Finanzausgleich zwischen den einzelnen Anstalten der ARD und dem ZDF; Zulässigkeit einer Definition der ARD-Anstalten der Länder als Gesamtanstalt?

KlAnfr Eberhard Lorenz SPD 03.03.1998 und Antw StM
Drs 12/2566

Antragserfordernis bei Rundfunkgebührenbefreiung und Beginn der Befreiung

Prüfung einer rückwirkenden Gewährung der Befreiung für besondere Betriebe oder Einrichtungen wie Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen oder Kindergärten

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 26.03.1998 und Antw StM Drs
12/2690

Rundfunkgebühren im Spannungsfeld zwischen Europäischer Kommission, Finanzausgleich und Programmausweitung

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145-4156

Gebührenbefreiung für Rundfunkempfangsgeräte in allgemein- und berufsbildenden Schulen

Änd der VO über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht i.S. einer generellen Gebührenbefreiung o.g. Bildungseinrichtungen; Hinwirkung auf eine diesbezügliche rundfunkstaatsvertragliche Übereinstimmung der BLänder iRd Konferenz der MinPräs

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 01.12.1998 und Stellungnahme
StM Drs 12/3509
BeschlEmpf und Bericht StändA 18.03.1999 Drs 12/3933 S.
7 8
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/4160

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5358

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/5672

Anstöße und Argumente für eine Erhöhung der Rundfunkgebühren

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 309

Halbierung der Rundfunkgebühren für das Beherbergungsgewerbe

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 444 445

Anspruch des Gebührenzahlers auf wirtschaftliche Verwendung des Gebührenaufkommens; Ablauf des Gebührenstaatsvertrags mit dem Jahr 2000

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1649 1654 1657-1659 1664 1667-
1669 1674 1680

Nutzung von Einsparpotentialen zur Gebührensenkung; Abschaffung der Rundfunkgebühren bei Ausschluß des Empfangs der öffentlich-rechtlichen Programme

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2022 2024 2025 2028 2030-2036

Vereinbarkeit des Gebührenerhebungsrechts mit europäischem Recht

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2106 2108 2112

Änd der Gebührenfinanzierung ab 2000, Ausschöpfung von Einsparpotentialen; Anstreben einer reinen Gebührenfinanzierung der öffentlich-rechtlichen Anstalten

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2225 2231 2233 2235 2236

Notwendigkeit eines Staatsvertrags zur Erhöhung der Rundfunkgebühren, Hinwirkung auf eine dementsprechende parlamentarische Verankerung der Rechtschreibreform

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2401

Vermeidung weiterer, differenzierter Gebührenerhöhungen; Gewichtung der Anstalten innerhalb der ARD nach dem Gebührenaufkommen

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3765-3775

Ausschluß eines Finanzausgleichs mit dem Gebührenaufkommen über das Jahr 2000 hinaus

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4489 4503

Ausschließliche Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Sender über die Rundfunkgebühren

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4988 4994 4995 4998

Weitergabe der vom Netzbetreiber eingezogenen Kabelgebühren an den Rundfunkveranstalter; weitere Entwicklung der Rundfunkgebühren mit der Erfüllung des Programmauftrags; reine Gebührenfinanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5283 5287 5290-5294

Gebührenfinanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5378 5379 5384 5385

Vorschlag der KEF zur Erhöhung der Rundfunkgebühren ab 2001; Verlängerung der Gebührenbefreiung für PC; Ersetzung der Rundfunkgebühren durch eine Bürgerabgabe

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6067-6069 6071-6073 6075 6076

Vorschlag der KEF zur Erhöhung der Rundfunkgebühren ab 2001; Verlängerung der Gebührenbefreiung für PC; Eintreten für eine Gebührenbefreiung für Rundfunkgeräte in Einsatzfahrzeugen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7955-7960

Rundfunkgerät

Lärmbelästigung durch Autoradios

Schwellenwertüberschreitungen und Auswirkungen von zu lauter Musik auf Umwelt und Verkehrssicherheit; Klärung des evtl bestehenden Handlungsbedarfs

KlAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/305

Rundfunkgeräte und Aquarien bei Landesbehörden

Heranziehung der Bediensteten zur Kostenerstattung für Strom und Wasser; Informationsversorgung von Polizeibeamten über Verkehrs- und Suchmeldungen, Nachrichten u.a. nach dem Abzug bzw der „Privatisierung“ der Dienstradios

MdlAnfr 2) Lothar König REP 21.04.1997 Drs 12/1320

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1785 1786

Gebührenbefreiung für Rundfunkempfangsgeräte in allgemein- und berufsbildenden Schulen

Änd der VO über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht i.S. einer generellen Gebührenbefreiung o.g. Bildungseinrichtungen; Hinwirkung auf eine diesbezügliche rundfunkstaatsvertragliche Übereinstimmung der BLänder iRd Konferenz der MinPräs

Antr

s. *Rundfunkgebühren*

Drs 12/3509

Rundfunk-Musikjournalist

s. *Journalist*

Rundfunkrat

Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestfunks

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 302

Ges zum Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über den Südwestfunk

Erhöhung der Zahl stimmberechtigter Mitglieder des Rundfunkrats von 49 auf 50, Einräumung einer Vollmitgliedschaft für den Vertreter der Israelitischen Kultusgemeinschaft

GesEntw

s. *Staatsvertrag*

Drs 12/257

Selbstverpflichtung des Ltg bei Besetzung des Rundfunkrates

Verpflichtung zur Wahl der von den beiden mitgliederstärksten Gewerkschaften vorgeschlagenen Vertreter im Falle einer notwendigen Auswahleentscheidung des Ltg

EAntr SPD 18.06.1997 Drs 12/1626

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2020-2036

Wahl von Vertretern des Ltg in den Rundfunkrat des Süddeutschen Rundfunks und in den Rundfunkrat des Südwestfunks

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2036 2037

Wahl der Mitglieder des Rundfunkrats des Südwestrundfunks

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2436 2444 2494 2495

Entsendung von Frauen in den Rundfunkrat des Südwestrundfunks

Beurteilung des Frauenanteils im o.g. Gremium bzw des Nominierungsverhaltens der CDU-Landtagsfraktion; Vereinbarkeit mit der im SWR-Staatsvertrag festgelegten „angemessenen Berücksichtigung“ von Frauen; Korrekturmöglichkeiten

Antr

s. *Frau*

Drs 12/2338

Wahl von Mitgliedern des Rundfunkrats und des Verwaltungsrats des Südwestrundfunks

s. *Rundfunk*

PIPr 12/60 S. 4761

Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7183 7184

Wahl eines Mitglieds des Rundfunkrats des Südwestrundfunks

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7397 7432

Größe und Zusammensetzung des Rundfunkrats beim neuen Südwestrundfunk

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1648 1649 1654 1655 1658 1661 1662 1666 1668 1671 1673 1675 1677-1679 1681

Kritik an der Zusammensetzung des Rundfunkrats beim neuen Südwestrundfunk

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1884 1886 1890

Selbstverständnis der Parlamentsvertreter in den Rundfunkräten; Kritik an der Zusammensetzung des Rundfunkrats beim neuen SWR

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2022 2025 2026 2029 2033 2034

Kritik an Größe und Zusammensetzung des Rundfunkrats beim neuen SWR

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2227 2228 2233 2234 2237

Kritik an der Zusammensetzung des Rundfunkrats beim neuen SWR, Vorwurf mangelnder Staatsferne

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3379-3389

Ruß*Luftreinhalteplan für den Großraum Stuttgart*

Finanzielle Beteiligung des Landes an der Erstellung des Luftreinhalteplans; Bewertung der Untersuchungsergebnisse des UBA zu regionalen Maßnahmen im Verkehrssektor; Inkraftsetzung des Maßnahmenenteils Verkehr in 1998, insbes Senkung der hohen Immissionsbelastung bei Benzol und Ruß

Antr

s. *Luftreinhaltung*

Drs 12/3180

Russland*s.a. Gorbatschow, Michail**Förderung des Landes für rußlanddeutsche Siedlung in St. Petersburg*

Etatisierung einer halben Mio DM für o.g. Ansiedlungsprojekt; Begründung in Zeiten knapper Kassen und der Kompetenz des Bundes für derartige Maßnahmen, Umwidmung der Mittel zur Integration von bereits hier lebenden Spätaussiedlern

KlAnfr

s. *Aussiedler*

Drs 12/668

Abschiebungsschutz für Deserteure der ehemaligen sowjetischen Streitkräfte

Zahl und Aufenthaltsstatus der o.g. Personengruppe in BW, Anteil von Abschiebungen seit 1995; Unterstützung einer Berliner Initiative zur Erteilung eines Bleiberechts in Form einer Aufenthaltsbefugnis für alle Deserteure der ehemaligen Sowjetarmee

KlAnfr

s. *Deserteur*

Drs 12/2148

Suche nach als vermißt gemeldeten Gefallenen aus Südwestdeutschland

Darstellung o.g. Bemühungen im In- und Ausland, Zusammenarbeit mit den dortigen Behörden, mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge u.a.; Ausgestaltung und Umsetzung von Vereinbarungen mit Rußland und weiteren Staaten

KlAnfr

s. *Soldat*

Drs 12/3508

Migrantenkinder aus dem russischen Sprachraum

Zahl und Art der Sprachförderung o.g. Schüler an den einzelnen Schulen; Darlegung eines Konzepts zur Fortführung einer Sprachförderung in der Muttersprache

Antr

s. *Muttersprachlicher Unterricht*

Drs 12/3581

Falsche jüdische „Kontingentflüchtlinge“ in BW

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Anteil der aufgrund gefälschter Personendokumente aufgenommenen Emigranten aus der früheren Sowjetunion, Zahl und Ergebnisse von eingeleiteten Strafverfahren sowie Ausweisungen, Gründe für den Verzicht auf eine gesetzliche Regelung der Einwanderung von Juden

Antr

s. *Jude*

Drs 12/3806

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingentflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr

s. *Jude*

Drs 12/4290

Organisierte Kriminalität von Angehörigen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion in BW

Entwicklung der o.g. Straftaten und deren juristische Aufarbeitung seit 1995, ethnische Zuordnung der Verurteilten, Feststellung eines Verdrängungseffekts gegen bisher vorhandene kriminelle Strukturen, Erwartung einer weiteren Zunahme der importierten Kriminalität aus den o.g. Ländern

Antr

s. *Kriminalität*

Drs 12/4721

Personenstandsunterlagen deutscher Austreibungsoffer

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes?

Antr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/4926

Personenstandsunterlagen ostdeutscher Vertriebener

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes? Erlass einer VwV zum Ausschluss von Interpretationsspielräumen

Antr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/5054

Jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Gründe für den Verzicht auf Überprüfung der Deutschkenntnisse vor Erteilung der Einreisegenehmigung sowie für die Zuerkennung eines Anspruchs auf Einbürgerung nach der Einreise, Sicherstellung der Anrechnung von Vermögenswerten im Herkunftsland im Falle der Gewährung von Sozialhilfeleistungen? Einschätzung der Zahl von Einreisen bis 2009

KlAnfr

s. *Jude*

Drs 12/5617

Verteilung jüdischer Kontingentflüchtlinge

Handhabung der Verteilung o.g. Flüchtlinge aus der ehemaligen Sowjetunion in den einzelnen BLändern, Bewertung der Einwände der jüdischen Gemeinden; Übernahme der bayerischen Regelung

Antr

s. *Jude*

Drs 12/5692

Kritik an der Modernisierung russischer Uhrenfabriken mit deutschem Kapital

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3751

Beteiligung Russlands bei der Suche nach Lösung des Kosovo-Konflikts und Überwachung des Friedens; Bedeutung des Verhältnisses zwischen Russland und der EU; Kritik an der Untätigkeit des Westens beim Tschetschenien-Krieg

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5110 5117 5135

Gefahrenpotenzial der elf KKW vom Tschernobyl-Typ in Russland

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5460

Wirtschaftsspionage russischer Geheimdienste in Deutschland

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5855

Kritik am Schweigen des Westens zu dem Krieg der Russen in Tschetschenien

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6546 6547 6552 6560 6561

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten aus Russland in Düsseldorf, Vermutung der Täter unter der „Russenmafia“

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7520

Saarland, Land

s.a. Kohle

s.a. Lafontaine, Oskar MinPräs SPD

Ergebnis der Bund-Länder-Kommission zur Erforderlichkeit weiterer Sanierungshilfen zur Haushaltsstabilisierung des Saarlands und Bremens

Aktuelle Debatte

s. *Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern*

PIPr 12/43 S. 3363

Finanzielle Lage des Saarlands, Größenvergleich mit einem LKreis

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 333

Pro-Kopf-Verschuldung in BW im Vergleich zum Saarland

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 375

Abhängigkeit des Saarländischen Rundfunks vom ARD-Finanzausgleich, Vergleich der Größe des Saarlands mit der Markung der Gemeinde Bayersbronn

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 440 441 444 445

Abhängigkeit des Saarlands vom Länderfinanzausgleich und den Sonderergänzungszuweisungen des Bundes

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 750

Verweisung auf das Beispiel des Saarlands bei den Schülerbeförderungszuschüssen; Einbeziehung des Saarlands bei einer Rundfunkfusion

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 861 874 905 909 926-928 931

Beitrittsmöglichkeit des Saarlands zu einer Rundfunkfusion

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1667 1674 1677 1680

Beitrittsmöglichkeit des Saarlands zu einer Rundfunkfusion; Ablehnung einer weiteren Existenzsicherung des Saarländischen Rundfunks über den ARD-Finanzausgleich

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2022 2026 2030 2031

Ablehnung einer weiteren Existenzsicherung des Saarländischen Rundfunks über den ARD-Finanzausgleich

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2225 2226 2228-2230 2236

Sicherung der finanziellen Existenz des Saarlands nur mit Hilfe der BErgänzungszuweisungen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2306 2307

Kreditfinanzierungsquote des Saarlands; Existenzsicherung nur mit Hilfe der BErgänzungszuweisungen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2358 2367 2369 2370 2378

Verschuldung des Saarlands, Bewertung im Hinblick auf die Beitrittskriterien für die Währungsunion

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501 2506 2512 2513

Finanzlage des Saarlands, Verwendung der BErgänzungszuweisungen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2694 2695 2704 2712

Zinsquote des Haushalts im Saarland, wirtschaftspolitische Ansichten von MinPräs Lafontaine, Streichung von Lehrerstellen; Ausgaben der Krankenkassen im Saarland

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2898 2900 2905 2907 2927 2932 2933 2937 2939 2944 2945 2947 2955 2956 2969

Haushaltssituation im Saarland, Reaktion von MinPräs Lafontaine auf die angekündigte Klage gegen den Länderfinanzausgleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3024 3035 3037-3044 3047

Gewichtung des Saarländischen Rundfunks nach dessen Gebührenaufkommen, Vorschlag einer engen Kooperation mit dem SWR

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3766-3771 3773-3775

Schuldenzuweisungen zur Finanzmisere des Saarlands

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4120

Jugendarbeitslosigkeit im Saarland

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4737 4742 4749

Anstöße des saarländischen MinPräs zur Werbefreiheit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5283

Verzicht auf die Forderung nach Auflösung des Saarlands nach dem dortigen Regierungswechsel; Wegfall der BErgänzungszuweisungen spätestens 2004

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5875 5886 5887 5889

Beurteilung des Drogenkonsumraums und dessen Umfeld in Saarbrücken

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6959

Fortsetzung der Auseinandersetzung mit dem Saarland in der Rundfunkkommission auch nach dem dortigen Regierungswechsel, Sparzwänge des Saarländischen Rundfunks

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7657 7661-7663

Saatgut

s.a. Agrarprodukt
s.a. Blumen

Situation der Saatguterzeugung in BW

Entwicklung insbes in den sogenannten Spätdroschgebieten, Unterschiede bei den verschiedenen Getreidearten, Auswirkungen der neuen EU-SortenschutzVO, Gewährleistung einer rechtzeitigen Saaten-Anerkennung und Unterrichtung der Betriebe

Antr Karl Göbel u.a. CDU 06.08.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/286
BeschlEmpf und Bericht LandwA 06.11.1996 Drs 12/774 S. 48
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Monopole durch Gentechnologie bei der Pflanzenzucht

Züchtung und Patentierung von (schutzmittelresistenten) Pflanzen und Saatgut durch multinationale Großkonzerne mit Hilfe der Gentechnik: Schutz der nach herkömmlichen Methoden arbeitenden Züchter sowie Vermeidung von Abhängigkeiten der Landwirte über entsprechende Initiativen im BRat

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/2921

Fusarium-Befall von Getreide und Mais

Regionale Verteilung und Auswirkungen der o.g. Pilzkrankheit; Abweichung von der offiziellen Fruchtfolge, Einführung des Kriteriums „Frei von Ähren-Fusarium“ bei der Anerkennung von Saatgut?

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/3223

Kennzeichnung von gentechnisch verunreinigtem Saatgut

Fälle und Konsequenzen der Vermarktung o.g. nicht gekennzeichnete Produkte; Art, Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen; Maßnahmen gegenüber Herstellern, Händlern und Käufern; Verbleib des festgestellten Saatguts und von geerntetem Mais; Begründung der Nichtbeantwortung des Schreibens eines BUND-Mitarbeiters an das RegPräs Tübingen

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/4280

Mögliche Schädigungen der menschlichen Gesundheit durch genmanipulierte Saaten

Forschungskapazitäten und -ergebnisse zur o.g. Thematik, Handlungsbedarf im Hinblick auf die weitere Ausbringung insbes von genmanipuliertem Raps; Vorlage eines Berichts über die Gefahren für die menschliche Gesundheit

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5211

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatgut für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ;

Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5224

Haltung der LReg zu nicht zugelassenem Gen-Raps

Frage nach unterschiedlichen Rechtsgrundlagen für die Anordnung der Vernichtung des o.g. Saatguts in Frankreich und Schweden im Gegensatz zu BW; Klärung von Haftungsfragen

MdlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5273

Konsequenzen aus dem gentechnisch veränderten Rapssaatgut in BW

Ergebnisse der Untersuchungen von verunreinigten Saatgutpartien, rechtliche Standards und Maßnahmen zur Verhinderung von Kreuzbestäubungen über den Luftweg, Bewertung von Forschungsergebnissen der Universität Jena über einen Transfer der gentechnisch veränderten Sequenzen auf Bakterien des Bienen-darms, Ahndung des Inverkehrbringens von nicht zugelassenem Saatgut als Rechtsverstoß

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5351

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Aufhebung einer EU-VO über den gemeinschaftlichen Sortenschutz

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/5363

Umgang mit gentechnisch verändertem Raps in BW

Ergebnisse der Untersuchungen von Anbauflächen, Art und finanzielle Folgen der gegenüber den Bewirtschaftern verfügbaren Anordnungen, Höhe und Träger der Kosten, Entschädigungsregelungen in anderen BLändern

KlAnfr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/5842

Entwicklung verbesserter Sorten durch Freilandversuche mit genveränderten Pflanzen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635-638 640 642-644 647-649

Optimierung des Saatgut- und Düngereinsatzes mit Hilfe der Satellitentechnik

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717

Verneinung der Frage einer Problematik von Verschleppungen bei gentechnisch verändertem Saatgut

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8186

Saatkrähe

s. *Vogel*

Sabbatjahr

s. *Sonderurlaub*

Sachkostenbeitrag für Schüler

s. Schullastenausgleich

Sachleistung

s.a. Entschädigung
s.a. Sozialversicherung
s.a. Verpflegung

Kostenentwicklung im Asylbereich

Entwicklung und Verteilung der Kosten zur Unterbringung von Asylbewerbern u.a. Leistungen seit Inkrafttreten des „Asylkommissar-Gesetz“; mögliche Auswirkungen eines in Beratung befindlichen GesEntw der Bonner Koalitionsfraktionen zur Änd des Asylbewerberleistungsges (Ausweitung des Sachleistungsprinzips); Möglichkeiten und erforderliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Antr
s. Asyl
Drs 12/131

Leistungen an Asylbewerber

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstige Vergünstigungen aufgrund des Asylbewerberstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes, Anteil der beim Land und bei den Kommunen verbleibenden Kosten

Antr
s. Asylbewerber
Drs 12/1024

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw
s. Flüchtling
Drs 12/1963

Umstieg auf Sachleistungen im Bereich der Asylbewerber

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 96 106

Umstieg auf Sachleistungen im Bereich der Asylbewerber

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 366

Gewährung von Sachleistungen an Asylbewerber und De-facto-Flüchtlinge

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3402 3406-3408

Entwicklung des Anteils von Sachleistungen in der Pflegeversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3456 3457 3459 3461

Erfolgsbewertung der Umstellung auf Sachleistungen im Bereich der Asylbewerber

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3872

Umstellung der Gewährung von Geld- auf Sachleistungen für Flüchtlinge

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4237

Umstellung von Geld- auf Sachleistungen für Flüchtlinge, Bewertung als vorbildliches Beispiel für andere BLänder

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4523

Wirksamkeit der Umstellung auf Sachleistungen mit dem FlüchtlingsunterbringungsGes

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5997

Wirksamkeit der Umstellung von Geld- auf Sachleistungen mit dem FlüchtlingsunterbringungsGes

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6619

Erfolgsbewertung der Umstellung von Geld- auf Sachleistungen für Asylbewerber

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6741 6747 6748

Erfolgsbewertung der Umstellung von Geld- auf Sachleistungen für Asylbewerber

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7457

Sachsen, Freistaat*Überprüfung des PolizeiGes*

Erklärung von Vorschriften des Sächsischen PolizeiGes für unvereinbar mit der LVerfassung nach einem Urteil des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes, entsprechende Überprüfung des PolizeiGes von BW, insbes der Grundrechtseingriffe ohne Vorliegen der notwendigen engen Voraussetzungen, beim Einsatz technischer Mittel in Wohnungen, bei der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten, der Erhebung, Umwidmung, Abgleichung und (langfristigen) Speicherung personenbezogener Daten von Unbeteiligten, der Fristen von Gewahrsamsnahmen u.a.

Antr
s. Polizeigesetz
Drs 12/766

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes

GrAnfr
s. Kultur
Drs 12/1685

Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?

Zahl und Gründe der eingeleiteten und erfolgreichen Verfahren zur Bürgermeisterabwahl in Thüringen, Sachsen und Brandenburg; Überlegungen zur Einführung in BW angesichts verschiedener Vorfälle wie z.B. in Kenzingen

KlAnfr
s. Bürgermeister
Drs 12/3348

Porsches „Schritt nach Leipzig“

Pläne für ein Montagewerk und eine Teststrecke in Leipzig, Frage nach weiteren Betriebsverlagerungen der Automobilindustrie u.a. Unternehmen; Aufnahme von Gesprächen mit den betref-

fenden Geschäftsleitungen zur Erhaltung der Firmen im Land, Vorlage eines Konzepts zur frühzeitigen Erörterung von Problemen und deren Lösungen

Antr
s. *Kraftfahrzeugindustrie*
Drs 12/4710

Anregung eines Einsatzes von (unterbeschäftigten) Lehrern aus Sachsen in BW

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1924

Hinweis auf die von der CDU angeregte Möglichkeit der Bürgermeisterabwahl in Sachsen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5266 5267

Hinweis auf die Koalition von FDP und NPD im Gemeinderat von Sebnitz in Sachsen; Praxis der Videoüberwachung im Bahnhofsbereich von Leipzig

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7383 7384 7392-7394 7422 7428

Widerstand aus Sachsen gegen die vorgeschlagene Erhöhung der Rundfunkgebühren; Praxis der Videoüberwachung im Bahnhofsbereich von Leipzig

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7659 7660 7662-7666 7670 7671

Praxis der Videoüberwachung im Bahnhofsbereich von Leipzig

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7877-7879

Widerstand aus Sachsen gegen die vorgeschlagene Erhöhung der Rundfunkgebühren

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7955 7957 7958

Sägeindustrie

s. *Holzwirtschaft*

Säuglingsnahrung

s. *Kindernahrung*

Saisonarbeit

s. *Befristetes Arbeitsverhältnis*

Saisonarbeiter in der Landwirtschaft

s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*

Salem, Gemeinde

Schule Schloss Salem

Gründe für die bisherige Verweigerung der Anerkennung des International Baccalaureat (IB) als besondere Schulform bzw Gleichstellung dieses Abschlusses als allgemeine Hochschulzugangsberechtigung mit dem Abitur, Begründung der Bezuschussung anderer internationaler Schulen in BW, Darlegung der Zuschüsse einschließlich Schulbaufördermittel an die Schlossschule in den letzten fünf Jahren

KlAnfr
s. *Privatschule*
Drs 12/5858

Salmonellen

s.a. *Salmonellose*

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 24.09.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4409

BeschlEmpf und Bericht LandwA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 23 24

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Salmonellose

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr
s. *Salmonellen*
Drs 12/4409

Salz

Hochwasserschutz für Eckwälden

Stand der Hangsanierung bzw der Erstellung und Wirksamkeit der Holzkastensperren unterhalb der A 8; geologische Formationen zwischen den Gemeinden Aichelberg und Eckwälden, Beurteilung der Erosionsgefahr sowie Gefährdung der Schwefelbrunnen der Kurklinik Bad Boll und des geplanten Heilquellenschutzgebiets durch Salzeintrag aus der Autobahntwässerung; Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Salzzimmisionen in den Bereich unterhalb der A 8; Bau von Regenklärbecken mit Leichtstoffabscheidern

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2034

Winterdienst auf den Straßen in BW

Mengen und Kosten des Einsatzes von Salz, Split und Sand seit 1987; Erstattungen des Bundes für die Räumung und Sicherung von Bundesstraßen und Autobahnen; Wirkungen der Materialien auf den Straßenbelag und -untergrund, Art und Aufwand von Transport, Lagerung und Wiederverwendung bei den einzelnen Straßenbauämtern; Bewertung von Sand und Split als umweltverträgliche Alternativen zum Einsatz von Salz

Antr
s. *Winterdienst*
Drs 12/2537

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPa, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eigenprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage

europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
Drs 12/2609

Kariesprophylaxe

Durch Karies verursachte Kosten im Gesundheitswesen; Rückführung mit Hilfe von fluoridiertem Jodsatz in der Küche, Kantine und Lebensmittelindustrie

KlAnfr
s. *Zahnkrankheit*
Drs 12/3269

Erneuerung der Forderung nach einer flächendeckenden Durchführung der Jodsatzprophylaxe

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7830

Sammelunterkunft

s. *Unterkunft*

Sammlung

s.a. *Kunstsammlung*

Überprüfung des SammlungsGes

Erfahrungen mit dem Wegfall der Erlaubnispflicht für gemeinnützige und karitative Altmaterialsammlungen; Beurteilung des von gewerblichen Sammlern geführten Wettbewerbs mit unlauteren Methoden; Abhilfemöglichkeiten der zuständigen Behörden bzw durch Änd des Gesetzes

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 23.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2071
BeschlEmpf und Bericht SoZA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 22
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Kritik an Kleidersammlungen und deren Weiterleitung in Entwicklungsländer; Existenzgefährdung der dortigen Textilherstellung

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 536

Sammlung Domnick

s. *Kunstsammlung*

Sammlung Hassbecker

s. *Kunstsammlung*

Sammlungsgesetz

s. *Sammlung*

Samstag

Verwaltungspraxis der Aushändigung des Führerscheins zur Erteilung der Fahrerlaubnis in BW

Verfahrensweise beim Zusammentreffen des 18. Geburtstags mit einem Wochenende oder Feiertag; Hinwirkung auf eine bürgerfreundliche Gestaltung des Übergabeverfahrens der zuständigen Behörde

KlAnfr
s. *Führerschein*
Drs 12/1478

Leistungs- und Gewerbeschauen

Bedeutung o.g. Veranstaltungen; Vereinheitlichung und Vereinfachung der Genehmigungspraxis insbes auch bei Durchführung an Wochenenden mit und ohne Verkauf

Antr
s. *Ausstellung*
Drs 12/1667

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2068

Öffnung der Kfz-Zulassungsstellen

Erfahrungen des LKreises Böblingen mit der samstäglichen Öffnung, Bewertung durch Kunden und Mitarbeiter, Übernahme bei den Zulassungsstellen in Herrenberg und Leonberg bzw anderen LKreisen in BW

Antr
s. *Straßenverkehrsbehörde*
Drs 12/2346

Eintreten für Samstags- und Sonntagsarbeit

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395

Freigabe der Ladenschlusszeiten an Samstagen, Eintreten für den Erhalt des freien Samstags als Teil des Wochenendes

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5843 5847-5850 5852

Sand

s. *Steine und Erden*

Sanierung

s.a. *Abbruch von Gebäuden*

s.a. *Altlastensanierung*

s.a. *Baufinanzierung*

s.a. *Bauvorhaben*

s.a. *Städtebau*

s.a. *Straßenbau*

Gemeindeförderung nach dem LSanierungsprogramm

Rückgang der Antragstellung nach Erhöhung des Gemeindeanteils auf die Hälfte; Rückkehr zur alten Regelung mit Zwei-Drittel-Landesförderung

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 29.11.1996 und Antw WM Drs 12/736

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Art und Effizienz der an Schulen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 11/5504; Ergebnisse weiterer Messungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden; Bewertung des Abschlußberichts des LGesund-

heitsamts; Aussagekraft bzw Kostenübernahme von Blutuntersuchungen auf PCB, Frage nach anderen Nachweismöglichkeiten

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2390

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iRd privaten Altbausanierung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2577

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Auswirkungen des Reihenhausprogramms sowie einer energetischen Sanierung des Gebäudebestandes auf die Umwelttechnik bzw Bauwirtschaft in BW, Potential eines Altbausanierungsprogramms

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Erkenntnisse über die Sanierung öffentlicher Gebäude mit PCB- Belastung

Durchführung regelmäßiger Messungen über einen Zeitraum von fünf Jahren nach einer erfolgten Sanierung zur Überprüfung der Effizienz der durchgeführten Maßnahmen

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2804

Altbaumodernisierungsprogramm

Ausgestaltung und Effekte eines Altbaumodernisierungsprogramms zur Einsparung von (Heiz-)Energie und CO₂-Emissionen, zur Stimulanz der Bauwirtschaft und des Handwerks; Erfahrungen anderer Länder; Finanzierung aus Privatisierungserlösen und Resten der „Zukunftsoffensive Junge Generation“

Antr FDP/DVP 08.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3048

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 21)

Aufwendige Sanierungen bei Wohnungen und Dienstgebäuden

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998		Drs 12/3620	XIV.
S. 4			
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791			
Mittlg LReg 01.07.1999 Drs 12/4199			
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 S. 8			
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089			

Bahnhofsanierung im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs in BW

Umsetzungsstand des Sanierungsprogramms der Bahn AG, Hinwirkung auf eine schnellere Realisierung

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/3670

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Etatisierung bzw Aufstockung des Altbaumodernisierungsprogramms

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 12 S. 63 64
ÄAntr CDU und FDP/DVP 15.04.1999 Drs 12/3956 N 69 S. 135
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-8 S. 15 16
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Energetische Sanierung im Wohnungsbestand

Umfang der Inanspruchnahme der beiden Programmteile Energie-Spar-Check und verbilligte Kredite für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser; Erfahrungen mit der auf zwei Ministerien verteilten Zuständigkeit; Bereitschaft zur Konzentration des Projekts der Energieeinsparung auf ein Ressort?

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4595

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Etatansätze für Altbaumodernisierung und Energieeinsparung

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807 49-50 S. 95-98
ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-13 S. 25 26
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Aufstockung der Etatansätze für Altbausanierung und Maßnahmen zur Energieeinsparung

s. *Energieeinsparung*
Drs 12/5396

Wohnungsbau

Maßnahmen gegen die Stadtflucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

LSanierungsprogramm 2001

Verzögerung der Ausschreibung des o.g. Programms; Gegenüberstellung der finanziellen Ausstattung und der jeweiligen Antrags- und Bewilligungsvolumina seit 1995; Anhebung der Fördersätze angesichts der positiven Stimulanz für die örtliche Bauwirtschaft und der damit verbundenen Beschäftigungseffekte

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 17.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5463
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 30
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/5540

Beschäftigungswirkung der städtebaulichen Sanierungsprogramme

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2175 2184

Verbindung der Altbausanierung mit Wärmeschutzmaßnahmen iRd LSanierungsprogramms

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2444

Aufnahme des energie- und umweltschonenden Bauens in das LSanierungsprogramm

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3151

Notwendigkeit eines Altbausanierungsprogramms, Ausstattung und Investitionsvolumen des angestrebten Programms

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214 4220 4228 4266 4269

Vorziehen und Zwischenfinanzierung eines Altbausanierungsprogramms

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4498

Einführung eines Altbausanierungsprogramms 1999; Kritik an der Mittelkürzung für die Städtebausanierung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4665 4666 4727-4731

Würdigung des Einstiegs in das Altbaumodernisierungsprogramm

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5052 5053 5058 5063

Würdigung des Einstiegs in das Altbaumodernisierungsprogramm

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201

Intensivierung der Anstrengungen in der Altbausanierung, Fortführung des Altbaumodernisierungsprogramms

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6134 6144 6158

Ankündigungen des WM und Realität in der Förderung der Altbaumodernisierung, energetische Sanierung von Altbauten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6220 6223 6226 6228-6231 6235

Energetische Sanierung des Altbaubestands

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391 6393 6395

Förderung der Altbausanierung, Aufstockung der Fördermittel im Bereich der Stadtsanierung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459

Energieeinsparung mit dem Altbausanierungsprogramm

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6700

Beitrag des Altbaumodernisierungsprogramms zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7067 7088

Aufstockung der Fördermittel im Bereich der Städtebausanierung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7243

Anschub privater Investitionen durch Ausweitung des Programms zur Altbausanierung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299

Ankündigungen des WM und Realität in der Förderung der Altbaumodernisierung

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7326

Beitrag des Altbausanierungsprogramms zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504 7505

Sanierung der Sozialwohnungsquartiere aus den Sechziger- und Siebzigerjahren

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8146-8148

Sanitäre Anlage

„Plumpsklos“ der Deutschen Bundesbahn

Entwicklung der Umrüstung auf umweltfreundliche Auffangbehälter seit 1990

KlAnfr Dr. Dieter Puchta SPD 12.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1174

Satanismus

s. *Okkultismus*

Satellitentechnik

s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*

s.a. *Luft- und Raumfahrt*

s.a. *Rundfunk*

Satellitentechnik in der Landwirtschaft

Einsatz des DGPS (Differential Global Positioning System); Bedeutung für die Landwirtschaft, den Umweltschutz und die Industrie

KlAnfr Gerd Teßmer SPD 20.09.1996 und Antw MLR Drs 12/410

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Ermöglichung weiterer Fernsehspartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/490

Einführung von Telematik im Verkehr

Umsetzung von Ergebnissen des Stuttgarter Storm-Projekts in anderen Verdichtungsräumen; Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen zur Einführung der Verkehrstelematik; Nutzung von Satellitennavigation im ÖPNV; Hinwirkung auf Standardisierung und damit Kompatibilität der Systeme bundes- und europaweit; Koordination der Forschungsprogramme und Pilotprojekte über die entsprechenden Gremien

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/1286

Moderne Konzeption für ein „Grünes Zentrum Boxberg“

Errichtung eines Versuchs- und Ausbildungszentrums für den DGPS-Einsatz sowie für nachwachsende Rohstoffe in Zusammenarbeit mit dortigen Unternehmen

Antr
s. *Grünes Zentrum Boxberg*
Drs 12/2533

Unfallmeldesystem

Erkenntnisse über die Erprobung eines Unfallmeldesystems in den USA bestehend aus einer Kombination von Unfallsensoren, Mobilfunk und GPS; Frage nach vergleichbaren Entwicklungen oder Forschungszielen hierzulande

KlAnfr

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Drs 12/4676

Ausweitung der Zahl und Globalisierung der Fernsehprogramme durch digitale Datenübertragung auf Satelliten- und Kabelfrequenzen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2034 2035

Bedeutung der Satellitentechnik für die Landwirtschaft, Optimierung des Saatgut- und Düngereinsatzes mit Hilfe des DGPS

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2717

Vermessungsdienstleistungen mit Hilfe der Satellitentechnik

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5829

Einsatz der Satellitentechnik für die Landwirtschaft, Förderung eines Modellprojekts in Riedhausen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7984 7992

Satellitenteil

s. *Luft- und Raumfahrt*

Satiremagazin „Titanic“

s. *Zeitschrift*

Satteldorf, Gemeinde

Lärmschutz entlang der Autobahn A 6

Entwicklung des Pkw- und Lkw-Verkehrs seit Inbetriebnahme 1979 und der entsprechenden Lärmbelastung, insbes im Bereich der Gemeinde Satteldorf und dem dortigen neuen Euro-Rastplatz; Bewertung bzw Umsetzung der geforderten Maßnahmen wie Tempolimit, Überholverbot für Lkw, Lärmschutzwälle und „Flüsterbelag“

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/250

Saukopftunnel

s. *Tunnel*

Saulgau, Stadt

Bewertung der Sitzungsklausur des Kabinetts in Saulgau und der dabei gefassten Sparbeschlüsse

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357 358 360 373 374

S-Bahn

s. *Stadtschnellbahn*

S-Bahn Rhein-Neckar

s. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

SBW

s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*

Schadenersatz

s. *Entschädigung*

Schadenversicherung

s.a. *Gebäudeversicherung*

s.a. *Haftpflichtversicherung*

s.a. *Kraftfahrzeugversicherung*

Verwendung von Hagelschutznetzen im Obstbau

Beurteilung o.g. Vorkehrungen als Alternative zur Hagelversicherung, Entwicklung der Zuschüsse zur Hagelversicherung in den letzten zehn Jahren im Vergleich zu anderen Obstbauregionen in Österreich, Schweiz und Norditalien; Vorlage eines Konzepts mit Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Hagelversicherung

Antr

s. *Obstbau*

Drs 12/346

Zuordnung von Gemeinden durch die Gebäudeversicherung BW in die Elementarzone III

Gründe für die Annahme einer höheren Erdbebengefährdung für den Bereich der PLZ 78580-78589, Gebührenanstieg seit der Privatisierung bei gleichbleibenden Risiken; Hinwirkung auf Rücknahme ungerechtfertigter Gebührenerhöhungen, Festlegung der Elementarzone III nur bei objektiv vorhandenen Risiken

Antr

s. *Gebäudeversicherung*

Drs 12/629

Schäden in der Landwirtschaft durch Saatkrahen

Umfang und regionale Verteilung o.g. Schäden; Möglichkeiten zur präventiven Abwehr, Versicherung oder Ersetzung von Schäden; zeitliche Verkürzung des Bejagungsverbots von Rabenvögeln

KlAnfr

s. *Vogel*

Drs 12/3119

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Angebote der badischen und württembergischen Gemeindeversicherung u.a. Unternehmen im Vergleich mit anderen BLändern; Rechtsgrundlage und Aufwand für die Abwälzung der Vertragsverwaltung auf die Schulen

KlAnfr

s. *Versicherung*

Drs 12/4516

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Monopol der Kommunalversicherer ausschließlich in BW; Absicherung der Schüler in anderen BLändern, insbes bei der Durchführung von Praktika; Entwicklung der Zahl von Versicherten und jährlichen Schadensfällen; Durchführung einer Ausschreibung unter verschiedenen Versicherungsunternehmen

Antr

s. *Versicherung*

Drs 12/4622

Hagelabwehr

Wiederaufnahme der Förderung des Einsatzes von Hagelabwehrflugzeugen unter Einbeziehung der Stadt- und LKreise, Einführung einer Hagelpflichtversicherung mit einer Beteiligung der öffentlichen Hand

KlAnfr
s. *Hagel*
Drs 12/5270

Hagelschäden in der Bodenseeregion

Ausmaß der Schäden bei den betroffenen Landwirten; Gewährung von finanziellen Hilfen sowie Wiederaufnahme der Beteiligung an der Hagelversicherung

MdlAnfr
s. *Hagel*
Drs 12/5353

Hagelbeihilfe

Umfang und Auswirkungen von Hagelschäden im Erwerbsobstbau in den einzelnen Regionen im Jahr 2000, Beihilfe zur Hagelversicherung in anderen BLändern und EU-Staaten, Wiederaufnahme der Beteiligung in BW; Erarbeitung einer Regelung zur Hilfe bei Hagelschäden, Vorlage zur Beschlussfassung im Ltg

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5370

Landeshilfe zur Hagelversicherung für den Obstbau BW

Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung, Förderung der Anschaffung von Hagelnetzen, Hinwirkung auf steuerfreie Rücklagenbildung

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5435

Bezuschussung zur Hagelprämie durch das Land

Umsetzung der Zusage der Ministerin zur Wiedereinführung der Zuschüsse zur Hagelversicherung

MdlAnfr
s. *Hagel*
Drs 12/5523

Hilfen für den Gartenbau

Belastung der Betriebe durch die ungleichen Wettbewerbsbedingungen innerhalb der EU, durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuer; Entwicklung eines Programms zur Behebung der Liquiditätsprobleme, Gewährung von Anpassungshilfen und Zuschüssen zur Hagelversicherung

Antr
s. *Gartenbau*
Drs 12/5806

Schadstoff

s.a. *Gefährlicher Stoff*
s.a. *Ruß*
s.a. *Schadstoffabgabe*
s.a. *Vergiftung*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Krafträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des

1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/62

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotoren und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/568

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2364

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Technische Herstellungsmöglichkeiten, ökonomische und ökologische Aspekte o.g. Kraftstoffe, Art und Umfang der Emissionsminderung, Auswirkungen auf Motoren und Abgasreinigungstechnik, Haltung der Automobilindustrie, Raffinerien und Tankstellen; Verfahrensstand des GesEntw der LReg im BRat „Kennzeichnung und steuerliche Förderung umweltfreundlicher

Kraftstoffe“, Vergleich bzw. Vereinbarkeit mit dem Richtlinien-vorschlag der EU-Kommission zur Qualität von Otto- und Die-selkraftstoffen für das Jahr 2000; Frage nach durchgeführten Modellprojekten und Ergebnissen in BW

GrAnfr
s. *Kraftstoff*
Drs 12/2472

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur An-gleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maß-nahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luft-verunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-heiten*
Drs 12/2872

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holz-schutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsge-fährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen so-wie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 14.05.1998
und Antw FM Drs 12/2863

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequen-zen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderkli-nik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittel-bereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenz-werte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahr-zeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoff-verbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holz-schutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Emp-felung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hin-wirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.06.1998
und Stellungnahme SM Drs 12/2950
BeschlEmpf und Bericht SoZA 01.10.1998 Drs 12/3362 S.
30 31
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Geneh-migungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. An-lagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Misch-

grenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasrei-nigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Geneh-migung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbe-amten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Emissionsmindernde Maßnahmen bei der Firma Antony in Tamm

Darlegung der von der UMEG gemessenen Geruchs- und Schad-stoffemissionen und des darauf basierenden Gutachtens; Unter-suchung des Firmengeländes auf Altlasten; Maßnahmen zur Ver-meidung bzw Minimierung der Belastungen; Versagung einer über den Bestandsschutz hinausgehenden Betriebserweiterung am jetzigen Standort

Antr
s. *Chemische Industrie*
Drs 12/3435

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselmotorenbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Kon-sequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwer-te nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3456

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit ver-bundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragsverfahren; Bei-spiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppin-gen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungs-potentiale und Entsorgungsarten

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 15.02.1999 und Stellung-nahme UVM Drs 12/3755
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.07.1999 Drs 12/4318
S. 52 53
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Benzol und Kohlenmonoxid in der Luft*

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/3773

Verwendung von Bauschutt im Forstwegebau

Forstwegebau und Erschließungsgrad im Staats-, Kommunal- und Privatwald in den vergangenen sowie künftigen zehn Jahren, Kosten der Wegeunterhaltung, Art und Umfang der eingebauten Materialien, Ausschluss der Verwendung von schadstoffbelasteten Füllmengen

Antr

s. Schutt

Drs 12/3966

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee

Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motorboote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung

KlAnfr Norbert Zeller SPD 18.05.1999 und Antw UVM Drs 12/4060

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4336

BeschlEmpf und Bericht LandwA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 18 19

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über nationale Emissionshöchstgrenzen für bestimmte Luftschadstoffe

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den Ozongehalt in der Luft

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/4397

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik*

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/5006

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) Mittlg der Kommission an den Rat und an das Europäische Parlament: Politische Konzepte und Maßnahmen der EU zur Verringerung der Treibhausgasemissionen: zu einem Europäischen Programm zur Klimaänderung (ECCP)

b) Grünbuch zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/5041

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr

s. Abfall

Drs 12/5159

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr

s. Generalverkehrsplan

Drs 12/5832

Schadstoff-Test der Scientology-Organisation

Beurteilung der Zweckbestimmung des o.g. Tests; Maßnahmen zur Warnung der Bürger

KlAnfr

s. Sekte

Drs 12/6049

Einleitung von schadstoffbelasteten Sickerwässern in Kläranlagen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 920 921

Reduzierung der treibhausrelevanten Luftschadstoffe

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2444-2456

Maßnahmen zur Reduktion der verkehrsbedingten Emissionen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682 3686 3691 3739-3741

Schadstoffemissionen des Individualverkehrs, Messwerte und Konsequenzen im Großraum Stuttgart

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4751-4761

Schadstoffabgabe

s.a. Umweltsteuer

BRatsinitiative zur Einführung einer Emissionsabgabe für Flugzeuge

Ergreifung o.g. Initiative zur bundesweiten Einführung einer Emissionsabgabe auf Triebwerksabgabe

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.09.2000 und Stellungnahme

UVM Drs 12/5518

Schächten

s. Viehschlachtung

Schädlingsbekämpfung

s.a. Holzschutz

s.a. Pflanzenschutz

s.a. Schädlingsbekämpfungsmittel

Schäden durch Maikäfer

Entwicklung der Population und Schäden von Maikäfern und Engerlingen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau seit 1992; Gegenmaßnahmen

KIAnfr

s. Pflanzenschädling

Drs 12/1835

Verzicht auf den Einsatz von Rubitox bei der Maikäferbekämpfung und Anwendung biologischer und mechanischer Bekämpfungsmethoden

Verzicht auf Insektizide und Anwendung o.g. Methoden nach den Erfahrungen in Österreich und der Schweiz; Gründe für das späte Aufgreifen der Problematik und entsprechende Vorarbeiten der LANstalt für Pflanzenschutz bzw die nicht erfolgte Einbeziehung der Biologischen Bundesanstalt in Darmstadt; bereitstehende Mittel, Höhe und Träger der Kosten für die verschiedenen Bekämpfungsmethoden in den nächsten Jahren; Einsatz des Mittels NeemAzal-T/S 1998 bzw mittelfristiger Übergang auf ausschließlich o.g. Methoden

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2395

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 21-23

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Pheromoneinsatz im Wein- und Obstbau

Beibehaltung der Förderung o.g. Verwirrmethode, z.B. im Weinbau gegen den Traubenwickler, aus Landesmitteln

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 12.03.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2617

BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 57 58

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr

s. Naturschutzgebiet

Drs 12/3425

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz: Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KIAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 19.04.2000 und Antw MLR Drs 12/5114

Förderung des Pheromon-Einsatzes über das MEKA-Programm

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3253

Anhebung der Förderung von biotechnischen Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3337

Schädlingsbekämpfungsmittel

s.a. Pflanzenbehandlungsmittel

Verzicht auf den Einsatz von Rubitox bei der Maikäferbekämpfung und Anwendung biologischer und mechanischer Bekämpfungsmethoden

Verzicht auf Insektizide und Anwendung o.g. Methoden nach den Erfahrungen in Österreich und der Schweiz; Gründe für das späte Aufgreifen der Problematik und entsprechende Vorarbeiten der LANstalt für Pflanzenschutz bzw die nicht erfolgte Einbeziehung der Biologischen Bundesanstalt in Darmstadt; bereitstehende Mittel, Höhe und Träger der Kosten für die verschiedenen Bekämpfungsmethoden in den nächsten Jahren; Einsatz des Mittels NeemAzal-T/S 1998 bzw mittelfristiger Übergang auf ausschließlich o.g. Methoden

Antr

s. Schädlingsbekämpfung

Drs 12/2395

Schadstoffbelastung in Gebäuden ehemaliger US-Siedlungen

Standorte der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen; Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der Bewohner; Träger der Kosten von Messungen sowie evtl Sanierungsmaßnahmen; Empfehlungen gegenüber den neuen Wohnungseigentümern

KIAnfr

s. Schadstoff

Drs 12/2863

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Empfehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/2950

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz: Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KIAnfr

s. Schädlingsbekämpfung

Drs 12/5114

Schäfer, Günther Dr. MdL Bündnis 90/Die Grünen*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689

Schäferhund*s. Hund***Schäuble, Thomas Dr. MdL CDU***Berufung und Vereidigung von Dr. Thomas Schäuble zum/als Innenminister**s. Innenminister*

PIPr 12/3 S. 29

*Zustimmung des Ltg zur Berufung des IM Dr. Schäuble zum Minister für Umwelt und Verkehr unter Beibehaltung seines Amtes**s. Innenminister*

PIPr 12/54 S. 4213

Schaf*Neuere Entwicklungen in der Biotechnologie*

Beurteilung des Klonens von Tieren und Menschen: Versuche mit Schafen in Schottland, Chancen und Risiken der Gentechnik und Reproduktionsmedizin

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/1184

EmbryonenschutzGes und Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Entwicklung der Biotechnologie und Fortpflanzungsmedizin, u.a. vor dem Hintergrund der Klonierung des Schafes „Dolly“ in Schottland

Antr

s. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

Drs 12/1283

Durchführung der Entsorgung von Schlachtabfällen bei Rind und Schaf in BW

Praxis der Gebührenberechnung für die Verbrennung o.g. Abfälle; Registrierung und Beseitigung der Ohrmarken der Tiere zur Verhinderung der illegalen Wiederverwendung

Antr

s. Tierkörperbeseitigung

Drs 12/5729

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr

s. BSE

Drs 12/5835

Verhalten der Ministerin für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit der Verwendung von Risikomaterial und Tiermehl als Tierfutter

Einwirkung der Bauernverbände, Futtermittelhersteller und -händler auf die Ministerin zu deren Intervention bei den Bundesministern Funke und Fischer mit der Zielsetzung der weiteren Verarbeitung von Risikomaterial von Ziegen, Rindern und Schafen zu Tiermehl und Verwendung als Tierfutter?

Antr

s. Ministerin für den Ländlichen Raum

Drs 12/5903

Import von britischem Schaffleisch

Ausschluss o.g. Einfuhren über den BRat, Hinnahme von Importen aus Ländern mit denselben Auflagen und Kontrollstandards wie in Deutschland

Antr

s. Fleisch

Drs 12/6027

Eintreten für ein Verbringungsverbot für Schafe und Ziegen aus Großbritannien

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7776 7800

Schalenwild*s. Wild***SchALVO***s. Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung***Scharnhäuser, Ortsteil***s. Ostfildern, Stadt***Schattenwirtschaft***s. Schwarzarbeit***Schaufler, Hermann MdL CDU***Berufung und Vereidigung von Hermann Schaufler zum/als Minister für Umwelt und Verkehr**s. Minister für Umwelt und Verkehr*

PIPr 12/3 S. 29

Spenden eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein und die Rolle des Umwelt- und Verkehrsministers hierbei

Zuwendungen der SWEG an den SSV Reutlingen seit 1995; Höhe und Maßnahmen der Förderung der SWEG mit Haushaltsmitteln seit 1990; Rolle von Minister Schaufler als Präsident des SSV Reutlingen und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Befassung des RH mit den Vorgängen sowie einer Besprechung mit Vertretern des UVM und FM; Bewertung der Spendenpraxis von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen

Antr

s. Spende

Drs 12/3162

Geschäftsgebaren der SWEG und ihres Aufsichtsratsvorsitzenden Schaufler

Vorfinanzierung der Spende eines Dritten über den Verfügungsfonds der SWEG an den SSV Reutlingen, Rolle des Vorstands-

chefs Kraft sowie von Minister Schaufler bei der Annahme und Weiterleitung in bar, der jeweiligen Verbuchung und steuerlichen Behandlung; Zweckbestimmung der in Teilen geleisteten Zuwendung, rechtliche Bewertung der einzelnen Vorgänge

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3203

Praxis und Motive der Spenden landeseigener Verkehrsunternehmen

Höhe und Empfänger der Spenden der SWEG und der HzL vor und nach 1993, Frage nach Beziehungen zu dem die 45.000 DM-Spende an den SSV Reutlingen nachfinanzierenden Unternehmer; Beurteilung der Feststellungen des RH über das Zustandekommen der Verkehrsverträge mit den beiden Gesellschaften und zur erfolgreichen Abwehr der Privatisierungspläne des FM durch Minister Schaufler; Vakanz der Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden nach der Befangenheitserklärung des Ministers und der Interessenkollision beim Stellvertreter

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3225

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Darlegung des Spendenvorgangs an den SSV Reutlingen sowie der Zwecke, Teilnehmer, Ergebnisse und Finanzierung der Papstreise nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler

GrAnfr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3367

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3634

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/3709

Der Verbleib der 45.000 DM-Spende eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein oder: Wie sich das Parlament die Wahrheit zusammensuchen darf

Frage nach Untersuchungsergebnissen der Offenburger Staatsanwaltschaft über den Verbleib der Spende der SWEG an den SSV Reutlingen bzw die Versionen des ehemaligen Ministers Schaufler; Beurteilung der Rücknahme von Aussagen aus den Reihen

des Vereins, die die Darstellungen des Ex-Ministers stützten; Interessenwahrnehmung im Aufsichtsrat der SWEG, Hinwirkung auf Schadensregulierung für das Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/4751

Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen an Parteien; hier: Interview-Aussagen von MdL Hermann Schaufler

Spenden auch von anderen Unternehmen (außer der SWEG) nach o.g. Aussagen, Ausschluss solcher Spenden nach Feststellung des FM in Drs 12/3594, Aufklärung des Widerspruchs bzw Auflistung der Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen unter 50 % und deren evtl Rückzahlung

Antr
s. *Spende*
Drs 12/4797

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen

Einschränkung der Aussagekraft des Gutachtens durch den vom Vorstand der SWEG eng eingegrenzten Untersuchungsauftrag und unzugängliche Unterlagen; Zusammensetzung und Tätigkeit des Aufsichtsrats, entstandene Vermögensschäden, Auflistung der Spendenpraxis und Vergabe von Aufträgen der SWEG bzw von/an Firmen der Fischer-Bau-Gruppe, Hinweis von Exminister Schaufler auf die personelle Verflechtung zwischen der SWEG und der Baugesellschaft; Umgang mit Dienstwagen und Geldern der Vorstandskasse; Sicherung der Rechts- und Vermögensansprüche der SWEG und des Landes

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/4828

Staatliche Tourismusförderung als Quell feudaler Amts- und Lebensführung?

Amtsführung, Reisen und Mitarbeitervergütung des ehemaligen Ministers Schaufler als Präsident des Tourismusverbands und Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus Marketing BW; Frage nach straf- und disziplinarrechtlichen Ermittlungen sowie Geltendmachung zivilrechtlicher Schadenersatzansprüche; Vorlage des Prüfberichts des RH

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5072

Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans Licht getreten beim Schaufler/SWEG-Prozess in Offenburg

Aussagen des ehemaligen Ministers sowie Vorstandsvorsitzenden der SWEG vor dem Offenburger Landgericht, insbes über die Inanspruchnahme der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Finanzierung von Reisen, Konferenzen u.a.; Frage nach juristischen Schritten gegen Herrn Schaufler aufgrund dessen Aussage über eine Anweisung der Gattin des MinPräs an Ministerialbeamte zur Einwerbung von Spenden bei (landesbeteiligten) Unternehmen für das Päpstliche Hilfswerk; Verantwortlichkeiten für die Verluste beim frühzeitigen Verkauf eines Aktienpakets der SWEG

Antr SPD 08.12.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5809

Akquisition von Spenden als Präsident des SSV Reutlingen und des LFremdenverkehrsverbands, Organisation und Finanzierung der Papstreise nach Rom; Rücktritt als Minister, Würdigung der Arbeit in verschiedenen Regierungsämtern

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4156-4165 4176 4177

Aufforderung an Herrn Schaufler zur Rückzahlung der Spenden an den SSV Reutlingen und den Papst über die SWEG

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4909 4910

Vorwurf des Versagens von Hermann Schaufler als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG, Verwunderung über das Verbleiben im Amt des CDU-Bezirksvorsitzenden Südwürttemberg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6181 6197 6208 6212 6242

Aufklärung der Affäre Schaufler im Zusammenhang mit der SWEG

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6601

Großzügige Trinkgeldgewährung von Hermann Schaufler als Aufsichtsratschef der Tourismus-Marketing BW auf der „Bühler Höhe“

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6832

Diskussion über die Aussagen des ehemaligen Ministers vor dem Offenburger Landgericht zur Spendenpraxis der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung, Anforderung einer Stellungnahme des MinPräs zu den Vorwürfen gegen Frau Teufel

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7919 7943

Würdigung der politischen Arbeit von Hermann Schaufler als Abg, Staatssekretär und Minister durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Schauspieler

s.a. *Schauspielschule*

Scientology-Aktivitäten des Schauspielers Tom Cruise

Mitgliedschaft und Aktivitäten des o.g. Schauspielers in der Scientology-Sekte, Einschätzung seiner Einnahmen als Darsteller und Co-Produzent des neu anlaufenden Films „Mission: Impossible“, Finanzierung der Sekte durch diesen u.a. Schauspieler, Warnung vor deren Filmen bzw Einschränkung der öffentlichen Förderung der vorführenden Kinos

KlAnfr

s. *Sekte*

Drs 12/289

Kritik an dem Boykottaufruf der Jungen Union gegen den Film „Mission: Impossible“ von Tom Cruise

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 460 463 464 466

Schauspielschule

s.a. *Schauspieler*

s.a. *Theater*

Besetzung der Stelle des Leiters der Schauspielschule

Finanzielle Situation des Wilhelmatheaters, Prüfungen und Ergebnisse des RH, Überlegungen zur organisatorischen Trennung von Wilhelmatheater und Musikhochschule? Gründe für das Scheitern der o.g. Besetzung mit Friedrich Schirmer, Frage nach dem weiteren Vorgehen

KlAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 20.12.1999 und Antw MWK Drs 12/4715

Schavan, Annette Dr. CDU

Berufung und Vereidigung von Dr. Annette Schavan zur/als Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

s. *Ministerin für Kultus, Jugend und Sport*

PIPr 12/3 S. 29

Scheffold, Gerd MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639

Scheinehe

s. *Ehe*

Scheinmedikament

s. *Arzneimittel*

Scheinselbständigkeit

s.a. *Schwarzarbeit*

Scheinselbständigkeit von Arbeitnehmern

Ausmaß, Ursachen, Ziele und Folgen der Scheinselbständigkeit; betroffene Berufe und Branchen; Belastung der Versicherungsgemeinschaft durch Beitragshinterziehung sowie Umgehung arbeits- und sozialrechtlicher Normen; Begünstigung durch Regelungsdefizite und mangelnde Personalausstattung der zuständigen Stellen zur Verfolgung des Deliktbereichs; Hinwirkung auf Definition des Arbeitnehmerbegriffs iR eines ArbeitsvertragsGes sowie im Sozialversicherungsrecht, Einführung der Beweislastumkehr sowie Haftung des Auftraggebers von Subunternehmern für Sozialversicherungsbeiträge

Antr SPD 12.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2172

Behinderung von Existenzgründungen in BW durch die Neuregelungen der BReg Schröder zur Bekämpfung der so genannten Scheinselbständigkeit

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4959-4973

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Gründe und Kosten der rückwirkenden Überprüfungen durch die BfA bis 1993, Anstreben der Abgleichung einer möglichen Scheinselbstständigkeit?

KlAnfr

s. *Betriebsprüfung*

Drs 12/3960

Situation der Krankenhäuser in BW

Stand und Bedarfsplanung der Bettenzahlen in den verschiedenen Versorgungsstufen und Fachgebieten; Auswirkungen des Tarifabschlusses, der Neuregelung der 630-DM-Jobs, des Ges zur Scheinselbstständigkeit, insbes auf die Beschäftigung von Frauen

Antr

s. *Krankenhaus*

Drs 12/4054

Wirtschaftspolitische Konsequenzen der gesetzlichen Regelung zur Scheinselbstständigkeit und zu arbeitnehmerähnlichen Selbstständigen

Zahl der von o.g. Neuregelungen betroffenen Personen und Unternehmen, Auswirkungen auf Kosten und Risiken, auf Existenzgründungen vor allem von Frauen, auf Beiträge und Leistungen der Sozialversicherungen, Auftragsvergabe bzw Outsourcing von Aufgaben an kleinere Unternehmen, Patentrechte, freie Berufe, berufsständische Versorgungswerke u.a.; Schritte zur Korrektur der eingetretenen Fehlentwicklungen

Antr FDP/DVP 21.05.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4071 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 12 13

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Nachbesserungsbedarf des Gesetzes zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5058

Aufforderung an die neue BReg zur Rücknahme des ScheinselbstständigkeitsGes

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120 5140

Ankündigung der Korrektur des ScheinselbstständigkeitsGes

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5332 5335 5338

Anmeldung von weiterem Korrekturbedarf beim ScheinselbstständigkeitsGes

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798 5799 5804

Arbeitsplatzverluste infolge der Regelung zur Scheinselbstständigkeit

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6010

Hinweis auf die Korrektur des (verunglückten) ScheinselbstständigkeitsGes

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6971 6973 6974

Bezeichnung des (verunglückten) ScheinselbstständigkeitsGes als Verhinderungsges

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7894 7896

Schelklingen, Stadt*Erhalt der Hauptschule Mehrstetten*

Beurteilung einer von der Stadt Schelklingen beabsichtigten Auflösung des Schulverbands für die Grund- und Hauptschule Mehrstetten; Eintreten für den Erhalt der Verbundschule

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 12/110

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Geneh-

migung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/3060

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/5159

Schengener Abkommen*Ausgleichsmaßnahmen für den Wegfall der Grenzkontrollen nach dem Schengener Abkommen*

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 131 132 134 136 138 139

Ausgleichsmaßnahmen für den Wegfall der Grenzkontrollen nach dem Schengener Abkommen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 220 221 223 225

Bedeutung des Schengener Zusatzabkommens

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680

Frage nach einer Zunahme der organisierten Kriminalität infolge des Schengener Abkommens

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1588 1589

Öffnung der Grenzen in Europa infolge des Schengener Abkommens

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4230

Erfolgsbewertung der polizeilichen Zusammenarbeit nach dem Schengener Abkommen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7022-7024 7028 7030

Umsetzung der Vorgaben des Schengener Abkommens durch die osteuropäischen Länder nach deren Beitritt zur EU

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7485

Schenkung

s.a. *Schenkungsteuer*

s.a. *Spende*

s.a. *Spielwaren*

Millionen-Deal des Wirtschaftsministers

Angebot einer Erbschaft oder Schenkung in Millionenhöhe von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Beurteilung des darauf folgenden Briefwechsels, der Veröffentlichung im Satiremagazin „Titanic“ sowie der Inanspruchnahme von Beratungskapazität im eigenen Haus und JuM, Prüfung der beiden Alternativen „ernsthafte Angebot“ und „Schmutzkampagne“; Bewertung des Vorgangs als private Geldangelegenheit, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Vorgänge und Verhaltensweisen von Regierungsmitgliedern

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3917

Verwaltungsvorschrift Geschenkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziellen Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3932

Schenkungssteuer

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 22)

Bearbeitung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/900

Scheuermann, Winfried MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7971

Schichtarbeit

s.a. *Arbeit an Sonn- und Feiertagen*

Besteuerung von Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Gegensätzliche Positionen des FM und WM zur Besteuerung der Zulagen für Schicht- und Sonntagsarbeit; Auswirkungen für Unternehmen und Beschäftigte; Ablehnung des Vorhabens im BRat

Antr SPD 19.03.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1222

Kinderbetreuung bei der Stuttgarter Polizei

Stand und Entwicklung des Frauenanteils bei der Stuttgarter Schutzpolizei; Problematik der Kinderbetreuung, insbes beim Wiedereinstieg nach Erziehungsurlaub, infolge des Schichtdienstes; Bereitstellung eines Angebots durch Erwerb von Belegungsrechten in einer Stuttgarter Einrichtung oder einen betriebsnahen Kindergarten

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/1628

Kritik an der geplanten Besteuerung von Schichtarbeitszuschlägen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 962 979 980 988 989

Ablehnung einer Besteuerung von Zuschlägen für Schichtarbeit

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1135

Ablehnung einer Besteuerung von Schichtarbeitszuschlägen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1279 1280

Eintreten für eine reguläre Besteuerung von Schichtarbeitszuschlägen

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1311 1313-1316

Ablehnung einer Besteuerung von Schichtarbeitszuschlägen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395

Ablehnung einer Besteuerung von Schichtarbeitszuschlägen

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3411

Schichtdienst

s. *Schichtarbeit*

Schienenfahrzeug

s.a. *Hochgeschwindigkeitszug*

s.a. *Hochleistungsschnellbahn*

s.a. *Museumsbahn*

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Anbindung der o.g. Raumschaft an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenerüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Finanzierungs- und Terminplanung für den Einsatz der Neigetechnik im Regionalverkehr

Kosten für die Ertüchtigung der einzelnen Strecken, für den Betrieb und die Fahrzeugbeschaffung; Verteilung der finanziellen Lasten zwischen Land, anliegenden Gebietskörperschaften und Bahn AG; Stand und Ergebnisse von Verhandlungen; Finanzierungsanteile aus Mitteln des SchienenwegeausbauGes, des GVFG, aus Regionalisierungs- und Haushaltsmitteln; Optionen des Landes bzw der Bahn AG zur Fahrzeugbeschaffung; Auslieferungs- und Einsatztermine

Antr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/49

Pendolinoeinsatz auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ulm

Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bereitstehende Mittel bzw Prioritäten für den Ausbau der zum Einsatz von Neitec-Fahrzeugen vorgesehenen Strecken und Umsetzung des integralen Taktfahrplans; zukunftsweisende Verkehrsanbindung des LKreises Sigmaringen

Antr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/87

Einsatz von Neitec-Fahrzeugen auf der Strecke Stuttgart-Zürich
Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bauliche Maßnahmen und Kosten der Streckenerüchtigung; Berücksichtigung eines möglichen späteren zweispurigen Ausbaus

Antr Julius Redling u.a. SPD 26.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/90
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 24 25
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Pendolino-Halt in Nürtingen?

Auswirkungen des Einsatzes von Neigetechnik-Fahrzeugen auf der Strecke Albstadt/Ebingen-Stuttgart auf die Sprinter-Züge zwischen Tübingen und Stuttgart; Begründung, Realisierungschancen und Auswirkungen eines o.g. Haltepunkts; Kriterien und Größenordnung einer finanziellen Beteiligung der Stadt Nürtingen und/oder des LKreises Esslingen; Aufnahme entsprechender Gespräche

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 07.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/293

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 24 25

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Konsequenzen der Kürzungsbeschlüsse zum LHaushalt 1997 für die weitere Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs
Mittelansätze nach den Kürzungen, Bezuschussung von Projekten nach dem GVFG sowie aus Regionalisierungsmitteln, Fördermittlerücknahme für die Streckenertüchtigung und Betriebskostenfinanzierung von Neigetechnikzügen, Verhandlungen um eine höhere Beteiligung der Gebietskörperschaften entlang der Strecken Stuttgart - Albstadt/Ebingen und Basel - Singen, Information aller Beteiligten bzw Antragsteller von Verkehrsverbundprojekten über die Erfolgsaussichten ihrer Zuschussanträge

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/426

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 26)
Zuwendungen für den Erwerb von Fahrzeugen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges bei Leasingfinanzierung
Prüfung einer Umstellung der Förderung von Schienenfahrzeugen auf eine Festbetragsfinanzierung

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XXII. S. 7 8

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 07.12.1998 Drs 12/3541

Mittlg LReg 11.04.2000 Drs 12/5103

Schienenanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhofs, Einsatz der Neitech-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/478

Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beurteilung des derzeitigen Angebots und dessen Akzeptanz; Prüfung von Alternativen zur Bahn AG; Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten; Mitfinanzierung von 31 Doppelstockwagen; Übernahme des Sprinter-Konzepts; Einführung des Taktverkehrs ab dem Sommerfahrplan 1997; Verringerung der Fahrzeiten

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/700

Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs auf der Strecke Heilbronn-Stuttgart

Abhilfemöglichkeiten für die Engpässe im Berufsverkehr; Hinwirkung auf den Einsatz bzw Finanzierung von Doppelstockwagen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/782

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beschleunigung der Verbindung durch Wegfall von Haltepunkten; Einsatz eines besseren Wagenmaterials

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/822

Neitech-Züge auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Ausfall des Pendolino wegen technischer Mängel, Erreichung der fast gleichen Fahrzeit mit „normalen“ Zügen: Geltendmachung von Schadenersatz- bzw Minderungsforderungen gegenüber der Bahn AG bzw dem Herstellerwerk Adtranz

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 11.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/823
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 39-41
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

ICE-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Hinwirkung auf einen ICE-Halt in Heilbronn bzw auf den Einsatz funktionsfähiger Pendolinozüge bis zu dessen Verwirklichung

Antr
s. *Intercity-Verkehr*
Drs 12/824

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Würzburg

Ersetzung des veralteten Wagenmaterials

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/862

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überteuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 02.01.1997 und Antw UVM Drs 12/864

Die Leistungen der DB AG in der Relation Stuttgart-Würzburg

Überfüllung und Verspätung eines Eilzugs auf o.g. Verbindung am 05.01.1997, Intervention als Auftraggeber und Vertragspartner der Bahn AG, Bewertung des Falles als vertragswidrige Leistungserbringung; Hinwirkung auf Verbesserungen in der Schnittstelle dieser Relation mit dem Oberzentrum Heilbronn mit modernem Zug- und Wagenmaterial

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/978

Zugverbindung Italien-Schweiz-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Eintreten für die o.g. Fortsetzung des Einsatzes von Neigetechnikzügen; Einrichtung einer den ICE-Zügen vergleichbaren Fernverkehrslinie entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Heilbronn-Franken

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1026

Haltepunkte von Neigetechnik-Zügen

Ausgrenzung von Nürtingen als Haltepunkt im Neitec-Verkehr ab Herbst 1997 auf der Strecke Stuttgart-Reutlingen-Tübingen-Albstadt-Ebingen; Kriterien bzw Kosten der Festlegung von Haltepunkten; Bestätigung der vom VM gegenüber OB Bachofer genannten 1 Mio DM?

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 08.04.1997 und Antw UVM
Drs 12/1281

Kostenbelastung der Kreise und Gemeinden durch die Nachrüstung von Bahnübergängen für die Neigetechnik

Antr

s. *Bahnkreuzung*

Drs 12/1595

Neubaustrecke Heilbronn-Nürnberg („Unterländer Schnellbahn“)

Eintreten für eine „Unterländer Schnellbahn“, Auslegung für Personenverkehr unter Einsatz von modernen Hochgeschwindigkeits-Neigezügen

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1639

Hohe Lärm- und Abgasemissionen durch Dieselloks an der Strecke Plochingen-Lenningen

Verbesserung der Situation durch Einbringung entsprechender Regelungen in den neuen Verkehrsvertrag mit der Bahn AG bzw durch eine evtl Elektrifizierung der Strecke

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/1716

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenerüchtigung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1763

Innovationen und ihre Umsetzung im ÖPNV

Besondere Förderung der Beschaffung moderner, umweltfreundlicher, verbrauchs- und wartungsarmer Fahrzeuge; Umsetzung von Ergebnissen einer internationalen Verkehrskonferenz Anfang Juni in Stuttgart; Stand und Perspektiven einer bun-

desweit abgestimmten Anwendung von Telematik im ÖPNV

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1764

Region Franken

Einsatz weiterer IR-Züge sowie elektrischer Neigetechnik-Fahrzeuge auf der Murrbahn bzw der Strecke Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

ICE-Neigetechnik-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Eintreten für eine Fortführung der Cisalpino-Linie Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/2585

Cisalpino-Verlängerung der Strecke Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/2796

Regionalexpresszüge der Gäubahn auf der Strecke Singen-Horb-Stuttgart

Hinwirkung auf den Einsatz von neuem Wagenmaterial iRd anstehenden Verkehrsvertragsverhandlungen mit der Bahn AG

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU, Herbert Moser u.a. SPD, Ernst Pfister u.a. FDP/DVP und Dr. Günther Schäfer Bündnis 90/Die Grünen 18.06.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2961

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 50 51

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/3004

Hintergründe der Neigetechnik-Krise

Art, Ursachen und Folgen der Mängel an den Neigetechnik-Zügen bzw deren Stilllegung durch das Eisenbahnbundesamt im Sofortvollzug; Beurteilung der Einführung ohne vorherige Durchführung des üblichen Testfahrten-Programms; Aussichten einer Wiederinbetriebnahme sowie Ausgleich der von den Fahrgästen hinzunehmenden Nachteile durch die Bahn AG

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 17.09.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3248

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 59 60

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Reduzierung von sieben auf täglich zwei durchgehende Neitec-Zugpaare zum Fahrplanwechsel 1999; Bewertung als Verletzung der Vereinbarung mit der DB über die Elektrifizierung der Strecke Singen-Schaffhausen; Verhinderung der Pläne

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/3276

Der Schienenverkehr im Land zwischen Neigetechnik-Krise und Streichungsplänen

Geplante Angebotsverbesserungen im SPNV bzw Streichung von Interregio- u.a. Verbindungen im Fernverkehr; Vorkehrungen für den Fall des Ausstiegs der Bahn AG aus der bisherigen Neigetechnik-Produktlinie wegen nicht behebbaren Mängeln der Herstellerfirma, Erwägung einer Lizenz-Produktion bewährter Neigetechnik-Züge anderer Hersteller mit der Firma Adtranz?

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3492

Keine Einfahrt von Dieselmotoren in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KlAnfr Sabine Schlager u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.12.1998 und Antw UVM Drs 12/3627

Ausbau und Modernisierung der Murrbahn

Hinwirkung auf den durchgängigen zweigleisigen Ausbau in Teilabschnitten, Sicherung der Dringlichkeit bei der anstehenden Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Vorbereitung des Einsatzes moderner Nei-Tec-Fahrzeuge, Sanierung von Bahnhöfen zwischen Backnang und Crailsheim, Taktverdichtung der Regionalzüge u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auf der Murrbahn

Antr
s. *Murrbahn*
Drs 12/4048

Fahrplanverbesserungen auf der Gäubahn zum Winterfahrplan 1999/2000

Einwirkung auf die Bahn AG zur Beendigung der Überfüllungen und Verspätungen, u.a. durch Beschaffung von neuem Wagenmaterial für die ICE-T-Züge und Regionalzüge, Anschluss des ICE aus Mannheim, Beschleunigung des Frühzugs nach Stuttgart durch Stationierung des Cisalpino in Singen über Nacht

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/4353

Zustand des Zug- und Wagenmaterials im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr

Beurteilung des von der Bahn AG eingesetzten Materials im Hinblick auf Funktionalität, Sicherheit und Sauberkeit; Einflussnahme als Auftraggeber und Vertragspartner im SPNV; Kenntnisse über Konstruktions- und Wartungsmängel bei den Neigetechnikzügen, Verhinderung eines vollständigen Einsatzes der Neigetechnik im Dauerbetrieb?

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 26.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4504

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 25
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Schienenverkehr: Filstalstrecke contra Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm

Einsatz von Neigetechnikzügen auf der Strecke Wendlingen-Plochingen sowie auf der Filstalstrecke als Alternative zum o.g. Neubauprojekt; Beurteilung dieser Pläne der Bahn AG sowie der Auswirkungen auf die Belastung der Strecke, der Anwohner und das vorhandene Zugangebot; Art und Kosten notwendiger Sanierungs- bzw Ausbaumaßnahmen; Position der LReg, der Stadt Stuttgart, der betroffenen LKreise und des VRS

KlAnfr
s. *Filstalstrecke*
Drs 12/4532

Veränderung der Situation auf der so genannten Teckbahn

Zuständigkeitsübertragung für die Strecke Wendlingen-Kirchheim-Oberlenningen auf den Verband Region Stuttgart; Maßnahmen gegen die Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner, u.a. Förderung des Einsatzes moderner Dieselmotoren mit GVFG-Mitteln?

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4951

Beschädigungen durch Graffiti-Sprayer

Art und Umfang der Schäden an den neuen S-Bahn-Wagen des VVS, Schäden landesweit seit 1995, Erfolg von Ermittlungen und präventiven Maßnahmen, Träger der Beseitigungskosten, abschreckende Wirkung von verhängten Strafen?

Antr
s. *Graffiti*
Drs 12/5087

Neigetechnik-Einsatz auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Finanzielle Auswirkungen des Ausfalls des Neitech für das Land und die beteiligten Kommunen; Hinwirkung auf den Einsatz einer neuen Generation solcher Züge

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 31.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5678
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 42 43
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Probleme mit Neitech-Fahrzeugen

Auflistung der Betriebsstörungen und betroffenen Strecken, Zusammensetzung der Finanzierung o.g. Züge, Art und Höhe der gestellten und ggf beglichenen Schadenersatzforderungen bzw Entschädigung der betroffenen Fahrgäste, Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Bahn AG, Beurteilung der Zukunft der Neigetechnik

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5808

Die Eigentums- und Vertragsverhältnisse bei den „Silberlingen“, die für 29,5 Mio DM redesignt werden

Ausgestaltung des Vertrags mit der DBAG über die Modernisierung von Wagenmaterial und rechtzeitige Inbetriebnahme bis zum Fahrplanwechsel im Juni 2001 sowie evtl Eigentums- oder Nutzungsrechte über die vereinbarte Vertragsdauer bis Ende 2002 hinaus, Frage nach festgelegten Sanktionen für den Fall einer Überschreitung des vereinbarten Zeitplans

Antr Herbert Moser u.a. SPD 01.02.2001 und Stellungnahme UVM Drs 12/5973

Zweifel an der Sicherheit der Neitec-Fahrzeuge bzw an der dafür notwendigen Belastungsfähigkeit der Gleise; Finanzierung der Doppelstockwagen auf der Strecke Stuttgart-Heilbronn

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1177 1184

Ausmusterung der Erste-Klasse-Wagen im IC-Verkehr, Ersetzung durch Interregiozüge, Bewertung des Fahrzeugangebots des Interregio

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7465 7467 7476

Bemerkungen des RH zur Beschaffung von Schienenfahrzeugen, Kritik an der „Entschärfung“ der ursprünglich vorgeschlagenen Empfehlungen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764-7766 7769

Schienengüterverkehr

s. Güterverkehr

Schienenstrecke

s. Eisenbahnstrecke

Schienenverkehr

s.a. Güterverkehr

s.a. Hochleistungsschnellbahn

s.a. Intercity-Verkehr

s.a. Interregio-Verkehr

s.a. Museumsbahn

s.a. Personenverkehr

s.a. Regionalverkehr

s.a. Stadtbahn

s.a. Stadtschnellbahn

s.a. Transitverkehr

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Anbindung der o.g. Raumschaft an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenerüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/10

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Gesundheitliche Auswirkungen und Folgekosten von Lärm an Straßen und Schienenstrecken; Lärmschutzmaßnahmen und Kosten; Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms für Schienenwege; Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Unterstützung von Forschungsprojekten zur Lärminderung bei Pkw und Lkw

Antr

s. Lärmschutz

Drs 12/438

Angebotsverbesserungen im Schienenverkehr zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beurteilung des derzeitigen Angebots und dessen Akzeptanz; Prüfung von Alternativen zur Bahn AG; Beteiligung an den

Betriebs- und Investitionskosten; Mitfinanzierung von 31 Doppelstockwagen; Übernahme des Sprinter-Konzepts; Einführung des Taktverkehrs ab dem Sommerfahrplan 1997; Verringerung der Fahrzeiten

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/700

Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs auf der Strecke Heilbronn-Stuttgart

Abhilfemöglichkeiten für die Engpässe im Berufsverkehr; Hinwirkung auf den Einsatz bzw Finanzierung von Doppelstockwagen

KIAnfr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/782

Herstellung von Kostentransparenz und marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Schienenpersonennahverkehr

Umfang und Bedingungen des mit der Bahn AG abgeschlossenen Verkehrsvertrags bzw der Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an die DBAG und nichtbundeseigene Eisenbahnen; Bestellung von Leistungen im grenzüberschreitenden Verkehr mit anderen BLändern sowie Frankreich und der Schweiz; Darlegung der Strecken, des Leistungsumfangs und der Beteiligung betroffener Gebietskörperschaften

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/790

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Stuttgart

Beschleunigung der Verbindung durch Wegfall von Haltepunkten; Einsatz eines besseren Wagenmaterials

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/822

Neitec-Züge auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Ausfall des Pendolino wegen technischer Mängel, Erreichung der fast gleichen Fahrzeit mit „normalen“ Zügen; Geltendmachung von Schadenersatz- bzw Minderungsforderungen gegenüber der Bahn AG bzw dem Herstellerwerk Adtranz

Antr

s. Schienenfahrzeug

Drs 12/823

Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Heilbronn und Würzburg

Ersetzung des veralteten Wagenmaterials

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/862

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überteuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KIAnfr

s. Schienenfahrzeug

Drs 12/864

Die Leistungen der DB AG in der Relation Stuttgart-Würzburg
Überfüllung und Verspätung eines Eilzugs auf o.g. Verbindung am 05.01.1997, Intervention als Auftraggeber und Vertragspartner der Bahn AG, Bewertung des Falles als vertragswidrige Leistungserbringung; Hinwirkung auf Verbesserungen in der Schnittstelle dieser Relation mit dem Oberzentrum Heilbronn mit modernem Zug- und Wagenmaterial

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/978

Betriebsstörungen bei der Deutschen Bahn AG

Bewertung der Zugverspätungen und -ausfälle der vergangenen Wochen, Hinwirkung auf Abstellung der Mißstände bzw Serviceverbesserungen als Auftraggeber der Leistungen gegenüber der Bahn AG

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 04.02.1997
und Antw UVM Drs 12/997

Zugverbindung Italien-Schweiz-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Eintreten für die o.g. Fortsetzung des Einsatzes von Neigetechnikzügen; Einrichtung einer den ICE-Zügen vergleichbaren Fernverkehrslinie entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Heilbronn-Franken

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/1026

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbunds für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1760

Region Franken

Verbesserte Anschlüsse und Einführung des Integralen Taktfahrplans im Schienennah- und -fernverkehr; zweigleisiger Ausbau und Einführung des Stundentakts im Regionalverkehr auf der Murrbahn; Beurteilung des Konzepts „Unterländer Schnellbahn“ mit Linienführung über Heilbronn

GrAnfr

s. Franken, Region

Drs 12/1976

Verkehrsverträge zwischen dem Land BW und den Leistungserbringern im Schienenpersonennahverkehr

Verhandlungsstand und vorliegende Entwürfe zur Fortsetzung o.g. Verträge mit der Bahn AG und NE-Bahnen; Regelungen zu Ausstattung und Reinigung von Fahrzeugen und Bahnhöfen, Personal, Pünktlichkeit und Fahrscheinkontrollen; Verifikation dieser festgeschriebenen Standards, Sanktionen bei Nichteinhaltung? Aussagen über Sonderzugverkehre; Öffnung von Leerfahrten für Fahrgäste

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/2378

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/2425

ICE-Neigetechnik-Verbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Eintreten für eine Fortführung der Cisalpino-Linie Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg und Berlin

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/2585

Cisalpino-Verlängerung der Strecke Mailand-Zürich-Stuttgart über Heilbronn nach Würzburg

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/2796

Wiederinbetriebnahme von Eisenbahnstrecken im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Probleme mit Trassenpreisen

Anhängige Stilllegungsverfahren sowie geplante Wiederinbetriebnahmen im Sonderzug- und Regelzugverkehrsbereich; Bewertung der von der Bahn AG verlangten Trassenpreise im europäischen Vergleich, Ersetzung durch eine Deckungsbeitragsrechnung? Änderungsbedarf bei der Preisfindung, Eintreten für eine unabhängige Trassenzuteilungsinstanz?

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/2971

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 02.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3004

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 14 15

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Konsequenzen aus den Minderleistungen der Deutschen Bahn AG im Regionalverkehr

Elemente zur Qualitätskontrolle und Sanktionsmöglichkeiten im Vertragswerk mit der Bahn AG; Reaktionen auf Verspätungen, ausfallende Züge und Anschlußverbindungen, überfüllte Waggons, fehlende Information, gereiztes Personal u.a. Mängel; Nutzung der Möglichkeit zur Zuschußminderung bis zur (Wieder-)Herstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 12/3122

Hintergründe der Neigetechnik-Krise

Art, Ursachen und Folgen der Mängel an den Neigetechnik-Zügen bzw deren Stilllegung durch das Eisenbahnbundesamt im Sofortvollzug; Beurteilung der Einführung ohne vorherige Durchführung des üblichen Testfahrten-Programms; Aussichten einer Wiederinbetriebnahme sowie Ausgleich der von den Fahrgästen hinzunehmenden Nachteile durch die Bahn AG

Antr

s. *Schienenfahrzeug*

Drs 12/3248

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Reduzierung von sieben auf täglich zwei durchgehende Neitec-Zugpaare zum Fahrplanwechsel 1999; Bewertung als Verletzung der Vereinbarung mit der DB über die Elektrifizierung der Strecke Singen-Schaffhausen; Verhinderung der Pläne

Antr

s. *Gäubahn*

Drs 12/3276

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz der Bahn AG

Stand o.g. Bemühungen bzw Abwendung der geplanten Streichung von IR-Verbindungen in der Region Franken; Möglichkeiten zur Erhaltung der ICT-Relation Stuttgart-Heilbronn-Würzburg; synoptische Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Verbindungen zwischen Heilbronn, Stuttgart und Würzburg sowie zwischen Stuttgart u.a. Reisezielen in BW

KIAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/3297

Änderungen im Schienenverkehr zum Fahrplanwechsel 1999

Entwicklung des SPNV seit Übernahme der Aufgabenträgerschaft bzw Bestellung entsprechender Leistungen bei der Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen; geplante konzeptionelle Änd nach einzelnen Strecken; Entwicklung des Zugangebots und der Fahrgastzahlen; landesweite Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Einflußnahme auf den Fernverkehr der DBAG

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 01.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3299

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 20 21

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Interregio-Chaos der DB AG zwischen Karlsruhe und Stuttgart

Entwicklung der Interregio-Fahrgastzahlen zwischen Karlsruhe und Stuttgart; Ursachen und Auswirkungen von Verspätungen, überfüllten Waggons, Komfort-, Hygiene- und Sicherheitsmängeln; Maßnahmen und Zeitpunkt einer Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände

Antr

s. *Interregio-Verkehr*

Drs 12/3434

Aufrechterhaltung eines attraktiven Bahnverkehrs auf der Linie Mannheim-Darmstadt(-Frankfurt)

Pläne der Bahn AG zur Streichung von Interregio- und D-Zug-Verbindungen auf der o.g. Strecke, Auswirkungen auf den ÖPNV, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV in den letzten drei Jahren, Umsetzungsstand des Integralen Taktfahrplans, Aufnahme der ABS Darmstadt-Mannheim in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des BVerkehrswegeplans

Antr Dr. Hans Freudenberg u.a. FDP/DVP 25.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3481

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 34

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Der Schienenverkehr im Land zwischen Neigetechnik-Krise und Streichungsplänen

Geplante Angebotsverbesserungen im SPNV bzw Streichung von Interregio- u.a. Verbindungen im Fernverkehr; Vorkehrungen für den Fall des Ausstiegs der Bahn AG aus der bisherigen Neigetechnik-Produktlinie wegen nicht behebbaren Mängeln der Herstellerfirma, Erwägung einer Lizenz-Produktion bewährter Neigetechnik-Züge anderer Hersteller mit der Firma Adtranz?

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 26.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3492

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.01.1999 Drs 12/3837 S. 34

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 02.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3524

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 34-36

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Einschränkungen des DB-Fernverkehrs auf der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich

Verhinderung der Streichungspläne der Bahn AG

Antr

s. *Gäubahn*

Drs 12/3559

Fortschreibung des Verkehrsvertrags (SPNV) zwischen dem Land und der DB AG

Aufnahme von Malusregelungen (finanzielle Abschläge) für den Verlust von Pünktlichkeit sowie von Sauberkeit und Service in den Zügen und an den Bahnhöfen im Zuge der Fortschreibung des Vertrags

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/3669

Schienezustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Minderung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 25.02.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3790
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 20 21
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Ges zur Änd des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs; Einführung eines Schienennahverkehrsplans - Erhöhung der Transparenz in der Aufgabenträgerschaft des Landes für den Schienenpersonennahverkehr

GesEntw
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4124

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Tourismus und Verkehr; hier: Angebote im Schienenverkehr

Hinwirkung auf Verlängerung von Fernverkehrszügen in die Fremdenverkehrsgebiete, Bestellung als Nahverkehrszüge, Einführung von Kombitickets iR einer Marketingoffensive, Einrichtung neuer Haltepunkte, Genehmigung großer Freizeiteinrichtungen nur noch im Einzugsbereich solcher Haltepunkte u.a.m.

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4377

Verbesserung der Anbindung von Heilbronn an das Fernverkehrsnetz; der Bahn AG II

Fortsetzung o.g. Bemühungen nach Beantwortung der KlAnfr 12/3297, insbes Ergebnisse der Gespräche zwischen LKkreis, Regionalverband, IHK und Bahn AG sowie einer bei der DE-Consult in Auftrag gegebenen Studie; Verstärkung des Engage-

ments zur Verbesserung des Fernverkehrs Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4444

Zustand des Zug- und Wagenmaterials im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr

Beurteilung des von der Bahn AG eingesetzten Materials im Hinblick auf Funktionalität, Sicherheit und Sauberkeit; Einflussnahme als Auftraggeber und Vertragspartner im SPNV; Kenntnisse über Konstruktions- und Wartungsmängel bei den Neigetechnikzügen, Verhinderung eines vollständigen Einsatzes der Neigetechnik im Dauerbetrieb?

Antr
s. *Schienefahrzeug*
Drs 12/4504

Schieneverkehr: Filstalstrecke contra Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm

Einsatz von Neigetechnikzügen auf der Strecke Wendlingen-Plochingen sowie auf der Filstalstrecke als Alternative zum o.g. Neubauprojekt; Beurteilung dieser Pläne der Bahn AG sowie der Auswirkungen auf die Belastung der Strecke, der Anwohner und das vorhandene Zugangebot; Art und Kosten notwendiger Sanierungs- bzw Ausbaumaßnahmen; Position der LReg, der Stadt Stuttgart, der betroffenen LKreise und des VRS

KlAnfr
s. *Filstalstrecke*
Drs 12/4532

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuer? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4675

Langsamfahrstellen auf Bahnstrecken in BW

Ursachen und Zahl von Langsamfahrstellen im Vergleich zu 1994; Aufwand zur Beseitigung bzw Maßnahmen für eine vorbeugende Unterhaltung der Strecken durch die DB-Netz-AG

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 11.01.2000 und Antw UVM Drs 12/4754

Änd im Schienenverkehrs-Angebot zum Jahresfahrplan 2000/2001

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 22.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4898
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 56 57
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Rückzug der Bahn AG aus der Fläche

Frage nach betroffenen Strecken in der Region Neckar-Alb und Oberschwaben sowie Auswirkungen im Regional- und Nahverkehr; Hinwirkung auf eine Revision der Pläne

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 29.03.2000 und Antw
UVM Drs 12/5032

Projekt „Regent“ der DB AG

Auswirkungen der o.g. (internen) Konzeption, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche, Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe nach Abschluss der Vorarbeiten

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5198

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Auswirkungen der Schienenverkehrspläne der Deutschen Bahn AG auf BW

Bewertung der neuen Konzepte zur Gestaltung des Schienenverkehrs, Auswirkungen des Projekts „Regent“, insbes auf den Schienenpersonennahverkehr und Güterverkehrsstrecken in der Fläche; Chancen einer Regionalisierung der Infrastruktur nachgeordneter Schienenstrecken

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.06.2000 und Stellungnahme
UVM Drs 12/5253

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5484

Bahnverbindung Stuttgart-Heilbronn-Würzburg

Verbesserung der Nah- und Fernverkehrsanbindung der Region Heilbronn-Franken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5542

Streichung von Interregio-Verbindungen in BW durch die Deutsche Bahn AG und die Rolle der Rot-Grünen BReg

Darlegung der betroffenen Relationen und Auswirkungen; Wahrnehmung der verfassungsmäßigen Verantwortung für den Schienenpersonenfernverkehr

Antr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/5594

Neigetechnik-Einsatz auf der Strecke Heilbronn-Mannheim

Finanzielle Auswirkungen des Ausfalls des Neitech für das Land und die beteiligten Kommunen; Hinwirkung auf den Einsatz einer neuen Generation solcher Züge

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5678

Zugverkehr auf der Schnellbahnstrecke Vaihingen/Enz-Stuttgart

Geplante Streichung von Interregio-Verbindungen zum Fahrplanwechsel 2001, Beurteilung angebotener Ersatzlösungen

KlAnfr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/5759

Diebesbanden - Aktivität im Reiseverkehr der Deutschen Bahn AG

Entwicklung der Diebstahl- und Raubdelikte seit 1995; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil von Wiederholungstätern; betroffene Strecken und Zugverbindungen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/5735

Verlegung des Firmensitzes der Bestfoods Deutschland von Heilbronn nach Hamburg

Gründe und Auswirkungen der angekündigten Verlegung der Firma Knorr; Maßnahmen zur Abwendung des Vorhabens, insbes Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region an das Fernverkehrsnetz der Bahn sowie an das europäische Fernstraßennetz, Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Ernährungswirtschaft*
Drs 12/5756

Probleme mit Neitech-Fahrzeugen

Auflistung der Betriebsstörungen und betroffenen Strecken, Zusammensetzung der Finanzierung o.g. Züge, Art und Höhe der gestellten und ggf beglichenen Schadenersatzforderungen bzw Entschädigung der betroffenen Fahrgäste, Erhebung von Schadenersatzansprüchen gegen die Bahn AG, Beurteilung der Zukunft der Neigetechnik

Antr
s. *Schienenfahrzeug*
Drs 12/5808

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Prognosen und tatsächliche Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger sowie Investitionen in die Bereiche öffentlicher Schienen- und -fernverkehr, Güterverkehrszentren, Luftverkehr, Straßenbau auf kommunaler, Landes- und Bundesebene; gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen sowie Unfällen; Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV sowie von Güterverkehr

auf den Kombinierten Verkehr, verbesserte Anbindung ländlicher Räume unter Einbeziehung von NE-Bahnen; Unterstützung von Bemühungen um Lärmschutz an Verkehrslandeplätzen u.a. Flugplätzen; Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Änd im Schienenverkehrs-Angebot zum Jahresfahrplan 2001/2002

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5840

Die Interregio-Verbindungen und das Regierungsdogma der landesweiten Lösung, wie es den Wettbewerb verhindert und die Verbindungen gefährdet

Verengung des Wettbewerbs um die Vergabe der Ersatzverkehre für die ausfallenden Interregio-Verbindungen durch die LReg durch ausschließliche Akzeptanz von Bietern mit einem landesweiten Gesamtpaket; Verzicht auf diesen Ausschluss von Angeboten für einzelne Strecken

Antr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/5871

Vorwurf einer Vernachlässigung der Investitionen in den Ausbau der Schiene

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5537 5538 5540-5545 5548 5550-5555

Bezeichnung der Regionalisierung des Schienenverkehrs als Erfolgsstory, Verhinderung einer Ausdünnung des SPNV, Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399 6401 6403-6405 6407 6408 6410 6413 6414

Schienenwegeausbaugesetz

s. *Eisenbahnstrecke*

Schießanlage

s. *Schießsport*

Schießsport

Bodenbelastung durch Bleischrotmunition auf dem Gelände von Wurftaubenschießanlagen

Ergebnisse der Untersuchung bestehender und aufgegebener Anlagen: Art und Höhe der gemessenen Schadstoffwerte bzw der davon ausgehenden Gefahren für Böden, Pflanzen und Grundwasser, Kosten und Träger von Sanierungsmaßnahmen, spezifische Gründe für die Einstellung des Betriebs auf landeseigenen Grundstücken? Einführung einer Verpflichtung zur Verwendung von Weicheisenschrot

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 12.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1612
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 40 41
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Schicksal von Munitionsdepots

Auflösung o.g. Depots der Bundeswehr, geplante Folgenutzungen, u.a. als Schießanlagen; Beurteilung solcher Pläne in Be-

uren/Tiefenbachtal, Abstimmung von Alternativen mit der Gemeinde Beuren, Beseitigung evtl Altlasten auf dem Gelände?

KIAnfr
s. *Militärische Anlage*
Drs 12/2922

Umweltgerechter Betrieb von Wurftaubenschießanlagen

Auflistung o.g. Schießstände in BW, Art und Zeitrahmen notwendiger baulicher Sanierungen und Veränderungen zur Einhaltung des BodenschutzGes, Verwendung umweltgerechter Munition und Wurfscheiben

Antr Martin Zeiher u.a. CDU 17.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3096
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 40 41
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Schiff

s. *Wasserfahrzeug*

Schifffahrt

s.a. *Marine*

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils der Binnenschifffahrt am Güterverkehr

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Verwirklichung von Konzeptionen zur Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und die Binnenwasserstraße

Stand der o.g. Entwicklung bzw der Resonanz eines entsprechenden LFörderprogramms; Planungsstand von Güterverkehrszentren und -umschlaganlagen; Erarbeitung von Konzeptionen für eine bedarfsorientierte Flächenbedienung im kombinierten Verkehr; Teilnahme an einem EU-Programm zur Innovationsförderung im Kombiverkehr; Beteiligung nichtbundeseigener Eisenbahnen sowie der privaten Transportwirtschaft an der Organisation und Abwicklung kombinierter Verkehre

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/675

RheinschiffahrtsVO

Umsetzung der VO über die Schifffahrt auf dem Rhein zwischen Neuhausen und Rheinfeldern vom RegPräs Freiburg, Verstöße von Berufsfischern u.a. Fahrzeuglenkern gegen diese VO, Gründe für die Verweigerung der vom Ministerium zugesagten Ausnahmeregelungen für langjährige Berufsfischer bzw fehlende Unterrichtung dieses Personenkreises von möglichen Befreiungen

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 27.05.1997 und Antw UVM Drs 12/1531

Ergebnisse des Forums Binnenschifffahrt

Bedeutung der Wasserstraßen als Verkehrsträger; Umsetzung der Verbesserungsvorschläge des o.g. Forums, insbes iRd Etatberatungen für den Epl 13

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 21.07.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1796

Region Franken

Ausbau der Beförderungskapazität auf Schienen- und Wasserwegen; Einrichtung des Güterverkehrszentrums sowie Weiterentwicklung von Logistikkonzepten im Hafen Heilbronn zur verstärkten Aufnahme des Containerverkehrs auf dem Neckar

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

24-Stunden-Schifffahrtsbetrieb auf dem Neckar?

Bestrebungen des Bundes zur o.g. Betriebserweiterung: Einbeziehung des Landes und der Binnenschifffahrt, Berücksichtigung der Interessen von Anliegern, Schifffahrtsbetrieben, von zusätzlichen Kosten für den Schleusenbetrieb und die Wasserschutzpolizei u.a.; weitere Flexibilisierung der Schleusenbetriebszeiten? Erteilung der Zustimmung erst bei einer Auslastung des Neckars zu mindestens 80 %

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 26.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2688
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 45 46
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Schnellfähre zwischen Friedrichshafen und Konstanz am Bodensee

Planungsstand, Höhe und Träger der Kosten o.g. Schifffahrtslinie; Berücksichtigung der Bedenken von Fischern und Wassersportlern sowie der Anrainerstaaten; Ausbau der B 31 für eine bessere Verbindung der Städte auf dem Landweg

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 22.05.1998 und Antw UVM Drs 12/2891

Schiffsverkehr auf dem Neckar

Entwicklung des Schiffsverkehrs und der Frachtraten der Neckarhäfen in den letzten zehn Jahren; Beeinträchtigung insbes des Containerverkehrs durch eingeschränkte Schleusenbetriebszeiten; Eintreten für eine Automatisierung des Schleusenbetriebs

Antr Roland Schmid u.a. CDU 25.01.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3684
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 18.03.1999 Drs 12/4023 S. 28
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung von Anlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Wachstumsprognosen im Transit- und internationalen Güterverkehr; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung von Anlagen und Linien des o.g. Transportsystems, u.a. in Heilbronn, Ofenbürg, Reutlingen und Ulm, sowie unter Einbeziehung privater Dritter, von NE-Bahnen und der Binnenschifffahrt; Entwicklung und Erprobung innovativer KV-Technologien; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung des Bundes und Vereinbarungen mit der Bahn AG, Gewährleistung der Anbindung ländlicher Räume

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3717

Direkte Schiffsverbindung Konstanz-Friedrichshafen

Untersuchungsgegenstände und Zeitpunkt der Vorlage des Umweltgutachtens über die geplante Katamaran-Direktverbindung, Bewertung der von Verbänden und Organisationen vorgebrachten Bedenken, Einleitung eines wasserrechtlichen Verfahrens für die beiden Anlegestellen? Heranziehung der Annahmen der Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlagen? Darstellung

der Zeit- und Finanzierungsplanung

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 20.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3974
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 37-39
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee

Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motorboote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung

KlAnfr
s. *Schadstoff*
Drs 12/4060

Verbesserung des Schutzes des Bodensees

Sperrung von wertvollen Flachwasserzonen für den Wassersport, Zulassung von Wasserskifahren, Paragliding u.ä. nur in bestimmten Zonen; Verbindung der Genehmigung neuer Liegeplätze mit dem Abbau von Bojenplätzen; Beschränkung der Zulassung neuer Motorboote auf 10 PS sowie der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/4081

Wirtschaft und Verkehr in BW

Entwicklung der Kapazitätsauslastung der Binnenschifffahrt auf den Wasserstraßen des Landes in den letzten vier Jahren

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschifffahrtswegen

b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5484

Bundeswasserstraße Neckar

Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt auf dem Neckar, der Häfen, Schleusen u.a. Anlagen; Investitionspotenziale und -aufwand zur Erreichung von Verbesserungen, Überlegungen und Projekte des Bundes

Antr Roland Schmid u.a. CDU 21.12.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5865

Abbau der steuerlichen Förderung von Investitionen in den Schiffsbau

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 187 195

Abschaffung der Abschreibungsmöglichkeiten für Schiffsbeteiligungen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2941

Schiffshebewerk*s. Schleuse***Schiffsverkehr***s. Schifffahrt***Schily, Otto MdB SPD***„Urteilsverhinderung“ bei RAF-Terroristen*

Beurteilung o.g. Vorhaltungen von LJustizMin Dr. Goll gegen den designierten BinnenMin der SPD, Otto Schily; Darlegung einer Bilanz der früheren Tätigkeit als Anwalt von RAF-Terroristen sowie der damaligen Haltung zu Linksextremisten und Hausbesetzern; Frage nach Konsequenzen

Antr REP 27.08.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3201
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 6

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Schirmer, Friedrich*Besetzung der Stelle des Leiters der Schauspielschule*

Finanzielle Situation des Wilhelmatheaters, Prüfungen und Ergebnisse des RH, Überlegungen zur organisatorischen Trennung von Wilhelmatheater und Musikhochschule? Gründe für das Scheitern der o.g. Besetzung mit Friedrich Schirmer, Frage nach dem weiteren Vorgehen

KlAnfr
s. Schauspielschule
Drs 12/4715

Schlachtbetrieb*s.a. Metzger**s.a. Viehschlachtung**Existenzsicherung der Landwirtschaft*

Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr
s. Landwirtschaft
Drs 12/64

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Begründung der Zulassung von ausländischen Futtermitteln bei verschiedenen Fleischarten und Milch bzw von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung; Förderung von erzeuger- und verbrauchernahen Gemeinschaften und Verarbeitungseinrichtungen (Molkereien, Schlachthöfe, Metzgereien u.a.)

GrAnfr
s. Gütezeichen
Drs 12/244

Novellierung des TierschutzGes

Schlachtung von Tieren in nahegelegenen Schlachthöfen, Beschränkung der Transportzeiten auf vier Stunden

Antr
s. Tierschutz
Drs 12/728

Herodesprämie für die Tötung und „Entsorgung“ von neugeborenen Kälbern aus BW in Frankreich

Aufrechterhaltung o.g. Transporte, insbes nach Frankreich und Spanien, unter Mißachtung eines Beschlusses der LReg vom November 1996 sowie Vorlage gefälschter Papiere gegenüber den zuständigen Amtsveterinären bzw in Nacht- und Nebelaktionen; Zahl der in französische Prämienschlachthöfe verbrachten und getöteten Tiere; Erlaß eines vollständigen Exportverbots; Hinwirkung auf einen sofortigen Stopp der Exportsubventionen der EU für Lebendtiertransporte

KlAnfr
s. Tiertransport
Drs 12/1807

Verlängerung der mit dem Tierschutz unvereinbaren EU-Subvention für die Vernichtung neugeborener Kälber (Herodes-Prämie)

Abstimmungsverhalten der einzelnen Agrarminister bei der Verlängerung o.g. Prämienzahlung; Verhinderung der illegalen Transporte von neugeborenen Kälbern in spezielle Lizenzschlachthöfe nach Südfrankreich, Anforderung einer Liste der Ohrmarken bei der zentralen französischen Sammelstelle; Hinwirkung auf Streichung der Prämie bzw auf ein bundesweites Transportverbot für unter 21 Tage alte Kälber

Antr
s. Kalb
Drs 12/2089

Entscheidung der EU-Kommission zur Beseitigung von BSE-Risikomaterial bei Tierkörpern und Schlachtabfällen

Kostenwirkungen o.g. Entscheidung bei Kommunen und Schlachtbetrieben; Initiativen zur Verhinderung einer Umsetzung

MdlAnfr
s. BSE
Drs 12/2353

Geflügelschlachthof- und -verarbeitungsbetrieb in Rot am See

Beurteilung der geplanten Betriebserweiterung und evtl Hindernisse sowie der Gefahr einer Abwanderung nach Bayern, Zeitrahmen und Finanzvolumen der baulichen Maßnahmen, mögliche Investitionshilfen des Landes

Antr
s. Geflügelwirtschaft
Drs 12/3076

Zukunft des Ländlichen Raums

Schlachthofstruktur in den einzelnen Raumkategorien, Änd der Förderpraxis

GrAnfr
s. Strukturschwaches Gebiet
Drs 12/3894

Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung in BW

Verteilung und Auslastung der Schlachthöfe in BW; Entwicklung der Zahl der mit den Fleischuntersuchungen betrauten staatlichen und freiberuflich tätigen Tierärzte; Erfahrungen mit den von der EU angestrebten Untersuchungszeiten, der Gebührenerhebung und dem Kostendeckungsgrad, sowie mit der Aufgabenübertragung auf Dritte; Arbeitsbilanz des europäischen Lebensmittel- und Veterinärrechts in Dublin; Gewährleistung der bewährten Zuständigkeit der Stadt- und LKreise

Antr
s. Lebensmittelkontrolle

Drs 12/4293

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr

s. BSE

Drs 12/5835

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstrengung eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr

s. Landwirtschaft

Drs 12/5878

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr

s. BSE

Drs 12/5887

Schlachthofstruktur und Qualität der Produkte in BW, Hinwirkung auf mehr Wirtschaftlichkeit bei kostendeckenden Gebühren

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3484-3489

Regionale Schlachthofstruktur in BW, Erhebung von kostendeckenden, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3958-3965

Erinnerung an die erste Rede des Abg Kretschmann im Ltg zum Thema regionale Schlachthofstruktur in BW

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Verbrauchernahe Schlachthofstruktur in BW, Qualität der Lebensmittelüberwachung in den Schlachthöfen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026-6030

Bedrohung der Existenz von Schlachthöfen infolge der BSE-Krise, Hilfen vonseiten des Landes, Bundes und der EU

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774 7775 7778 7784 7785 7789 7790 7793

Schlachthof

s. Schlachtbetrieb

Schlachttransport

s. Tiertransport

Schlachtung

s. Viehschlachtung

Schlafapnoe

s. Atemstillstand

Schlaganfall

s.a. Rehabilitation

Behandlung von Schlaganfallpatienten

Defizite in der Akutversorgung von Schlaganfallpatienten; Einrichtung von Schlaganfallstationen in BW

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 18.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1206

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 31

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Kommunikationshilfen für Schlaganfallopfer

Förderung des Einsatzes bzw der Weiterentwicklung o.g. Hilfen an Krankenhäusern, Reha-Zentren und bei der häuslichen Pflege; Eintreten für eine kassenseitige Kostenübernahme

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 07.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1272

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 62 63

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Flächendeckende Einrichtung von Schlaganfallstationen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6357

Schlauch, Rezzo MdB Bündnis 90/Die Grünen

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3537

Beleidigung von Polizisten durch den Bundestagsabgeordneten Schlauch bei einer Demonstration gegen die Castor-Transporte in Neckarwestheim

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3598-3600 3602-3604 3606

Schlechtwettergeld

Arbeitsplätze am Bau sichern

Wiedereinführung des Schlechtwettergelds

ÄAntr SPD 19.02.1997 Drs 12/1046

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355-1363

Schlechtwettergeld

Scheitern der tarifvertraglich vereinbarten Regelung, Mehrbelastung der öffentlichen Kassen durch Zahlung von Arbeitslosengeld; Vereinbarung von Jahresarbeitszeiten nach dem Beispiel des Garten- und Landschaftsbaus

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 18.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1205

BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S.

47 48

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Einführung einer gesetzlichen Schlechtwettergeldregelung

Gegenüberstellung o.g. Pläne der neuen BReg und der bisher praktizierten, vom Bau-Handwerk begrüßten Lösung über flexible Arbeitszeiten; Erwartung eines Anstiegs der Lohnnebenkosten und der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe?

Antr Alfred Haas u.a. CDU 11.02.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3744

BeschlEmpf und Bericht SoZA 11.05.1999 Drs 12/4317 S. 26 27

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Schleswig-Holstein, Land

Nachahmung der Kampagne in Schleswig-Holstein zur Besetzung von Funktionsstellen in Teilzeit

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5746

Flächenanteil des Wattenmeeres an den Naturschutzgebieten in Schleswig-Holstein

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5795 5796

Schleuse

24-Stunden-Schiffahrtsbetrieb auf dem Neckar?

Bestrebungen des Bundes zur o.g. Betriebserweiterung: Einbeziehung des Landes und der Binnenschifffahrt, Berücksichtigung der Interessen von Anliegern, Schiffahrtsbetrieben, von zusätzlichen Kosten für den Schleusenbetrieb und die Wasserschutzpolizei u.a.; weitere Flexibilisierung der Schleusenbetriebszeiten? Erteilung der Zustimmung erst bei einer Auslastung des Neckars zu mindestens 80 %

Antr

s. *Schifffahrt*

Drs 12/2688

Schiffsverkehr auf dem Neckar

Entwicklung des Schiffsverkehrs und der Frachtraten der Neckarhäfen in den letzten zehn Jahren; Beeinträchtigung insbes des Containerverkehrs durch eingeschränkte Schleusenbetriebszeiten; Eintreten für eine Automatisierung des Schleusenbetriebs

Antr

s. *Schifffahrt*

Drs 12/3684

Bundeswasserstraße Neckar

Situation und Perspektiven der Binnenschifffahrt auf dem Neckar, der Häfen, Schleusen u.a. Anlagen; Investitionspotenziale und -aufwand zur Erreichung von Verbesserungen, Überlegungen und Projekte des Bundes

Antr

s. *Schifffahrt*

Drs 12/5865

Schleuserkriminalität

s. *Menschenhandel*

Schliengen, Gemeinde

Sicherung von Raumordnungsbeschlüssen für das 3. und 4. Gleis am Oberrhein

Verfall der Raumordnungsbeschlüsse für den Ausbau der Rheintalstrecke im Bereich Offenburg-Schliengen aufgrund des faktischen Stillstands der Planungsmaßnahmen; Beurteilung der vom Regionalverband Südlicher Oberrhein vorgeschlagenen Alternativen

Antr

s. *Rheintalbahn*

Drs 12/112

Schlierer, Rolf Dr. MdL REP

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8253

Schloß Aulendorf

Bewertung der Sanierung von Schloß Aulendorf als regionale Wirtschaftsförderung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3817 3818

Schloss Schwetzingen

s. *Schwetzingen Schloss*

Schloss (Gebäude)

s.a. *Akademie Schloss Rotenfels*

s.a. *Hohenasperg*

s.a. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*

s.a. *Neues Schloss, Stuttgart*

s.a. *Privatschule*

s.a. *Schloß Aulendorf*

s.a. *Schwetzingen Schloss*

Prüfung der Verwaltungsorganisation im Bereich der Staatlichen Schlösser und Gärten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 07.04.1998 Drs 12/2744 (40 S.)

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10.1999 Drs 12/4476

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6038

Mittlg LReg 31.01.2000 Drs 12/4833

Schlossfestspiele Ludwigsburg

s. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*

Schlossschule Salem

s. *Privatschule*

Schlussansprache des Präsidenten

s. *Landtag, Schlussansprache*

Schmähung

s. *Beleidigung*

Schmid, Nils MdL SPD

Eintritt des Abg Nils Schmid zum 20.02.1997 als Nachfolger des verstorbenen Abg Werner Weinmann

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475

Lob vom politischen Gegner für das Positionspapier des Abg Schmid zur Hochschulfinanzierung über Studiengebühren

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5927 5928

Schmid, Roland MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2262

Schmuck- und Uhrenindustrie

Exportförderung für die indische Schmuckindustrie

Hinwirkung auf Beendigung des o.g. Entwicklungsprojekts; Unterstützung eines entsprechenden Förderprogramms für die deutsche Schmuckindustrie

MdLAnfr 2) Arnold Tölg CDU 27.11.1996 Drs 12/697

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 761 762

Situation der Schmuck- und Uhrenhersteller in BW

Entwicklung der Umsätze, Arbeits- und Ausbildungsplätze seit 1991; Zahl der Betriebsaufgaben und Insolvenzen im selben Zeitraum; Förderung der ausländischen Konkurrenz durch Mittel des Bundes und der EU, insbes in Indien, wo gleichzeitig ein faktisches Einfuhrverbot für deutschen Schmuck besteht; Einrichtung eines Exportförderprogramms für die heimischen Unternehmen; Eintreten für international gleiche Einfuhrbedingungen

Antr REP 02.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/757

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3750-3756

Ausbildung von Schmuckwerkern bei der Pforzheimer Schmuckwarenindustrie

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 251

Feststellung einer Abwärtsentwicklung der Pforzheimer Schmuckindustrie; Ausbildung von Schmuckwerkern

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1960

Betriebsaufgaben von Goldschmiedern in Pforzheim aufgrund mangelnder internationaler Wettbewerbsfähigkeit

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Erinnerung an die Begleitung des Strukturwandels in der Schwarzwälder Uhrenindustrie

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7948

Schmuckindustrie

s. Schmuck- und Uhrenindustrie

Schmuckwarenindustrie

s. Schmuck- und Uhrenindustrie

Schneekanone

s. Wintersport

Schneider

s.a. Textilien

Ausbildungssituation im Herrenschnneider-Handwerk

Zahl und künftiger Bedarf an Auszubildenden; Hinwirkung auf eine Einstufung als Mangelberuf

KlAnfr Dr. Carmina Brenner CDU 18.07.1997 und Antw

WM Drs 12/1784

Schneidersöhne GmbH

s. Papierindustrie

Schnellbahntrasse

s. Eisenbahnstrecke

Schnittblumen

s. Blumen

Schöffe

Einführungsunterrichtung für Schöffen

Gefährdung der Einführungsunterrichtung für erstmals berufene Schöffen bei Amts- und Landgerichten durch die verfügte allgemeine Ausgabensperre; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Roland Schmid CDU 28.02.1997 und Antw JuM Drs 12/1096

Verdienstausfallentschädigung für Angestellte öffentlicher Sparkassen bei Tätigkeit als ehrenamtliche Richter

MdLAnfr

s. Fortzahlung des Arbeitsentgelts

Drs 12/1967

Altersgrenze für Schöffen und Laienrichter

Hinwirkung auf Wegfall der Altersgrenze bei Schöffen und auf deren Anhebung bei Laienrichtern auf das 70. Lebensjahr

Antr

s. Altersgrenze

Drs 12/5634

Schöffler, Alfred MdL SPD

Würdigung der politischen Arbeit von Alfred Schöffler als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Schömberg, Gemeinde

Schlamm- und Hochwasserkatastrophe am 19.07.1999 in Schömberg und Unterreichenbach

Bisherige und weitere Hilfen, Stand der Schadensregulierung für die Hochwassergeschädigten im Bodenseeraum; Einrichtung einer Stiftung für finanzielle Hilfen bei künftigen Naturkatastrophen

KlAnfr

s. Hochwasser

Drs 12/4344

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine
Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KlAnfr
s. Wandern
Drs 12/5521

Schönbuchbahn

Weiterführung der Schönbuchbahn nach Renningen

Beurteilung einer Machbarkeitsstudie zur Wiederaufnahme des SPNV auf der Strecke Böblingen-Renningen, Chancen einer Durchbindung der Schönbuchbahn von Dettenhausen über Böblingen nach Renningen; Notwendigkeit einer „standardisierten Bewertung“, Zeitpunkt einer Entscheidung des UVM über die Förderfähigkeit des Projekts nach dem GVFG

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 26.07.1996 und Antw UVM Drs 12/255

Entwicklung der Fahrgastzahlen bei der Schönbuchbahn, Befürchtung eines Rückgangs nach dem (Parallel-)Ausbau der B 464

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752

Schönwald, Gemeinde

Umsetzung der FFH-Richtlinien

Kriterien für die Auswahl der zu meldenden FFH-Gebiete bzw Änd oder Herausnahme von Gebieten iRd Konsultationsverfahrens mit den Kommunen, Bauern- und Naturschutzverbänden; Gründe und mögliche Folgen der Streichung eines Gebiets auf Intervention des Bürgermeisters der Gemeinde Schönwald beim MLR

Antr
s. Artenschutz
Drs 12/5271

Erinnerung an die Geburtsstunde der Zukunftsoffensive I im „Ochsen“ in Schönwald

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6191 6206

Einstufung einer Rede des MinPräs als Wahlkampfreden aus dem „Ochsen“ in Schönwald

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6994

Schöpflin Versand

s. Versandunternehmen

Schokolade

Reinheitsgebot für Schokolade

Zulassung weiterer Beimengungen neben den klassischen Zutaten nach Plänen der EU-Kommission; Erhaltung der bisherigen Qualitätsstandards über den BRat bzw grundsätzlich der strengsten geltenden Bestimmungen innerhalb der Mitgliedsländer der EU zum Lebensmittelrecht

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 17.10.1996 und Antw MLR Drs 12/539

Genverändertes Lecithin in Schokolade

Nachweis o.g. Zutaten aus gentechnisch verändertem Soja im Schokoladenriegel „Toblerone“ in Österreich: Überprüfung die-

ser u.a. Produkte in Deutschland, Verhinderung der Vermarktung, insbes im Falle einer unkorrekten Kennzeichnung

KlAnfr
s. Gentechnologie
Drs 12/1270

Schonath, Alexander MdL REP

Behinderung der durch die Verfassung und AbgeordnetenGes garantierten freien Mandatsausübung durch linke Gruppierungen in Schwäbisch Hall

Blockade des Wahlkreisbüros des Abg Schonath in Schwäbisch Hall durch linke Gruppierungen: Beurteilung der Übergriffe gegen Polizeibeamte, der Aufrufe zu einer nicht angemeldeten Demonstration, der ausgeübten Gewalt u.a. zur Erreichung der Kündigung durch den Vermieter sowie des Verhaltens der städtischen Ordnungsbehörde; Gewährleistung der Sicherheit des Abg und dessen Mitarbeiter sowie einer behinderungsfreien Mandatsausübung

Antr Alexander Schonath u.a. REP 24.01.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/949

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 29

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Teilnahme des Abg Schonath an der Intervention der Republikaner bei der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Aufforderung zur Niederlegung des Amtes als Schriftführer

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5718-5723 5725-5729

Teilnahme des Abg Schonath an der Intervention der Republikaner bei der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Aufforderung zur Niederlegung des Amtes als Schriftführer

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6032-6038

Schorndorf, Stadt

Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums am Kreisberufsschulzentrum in Schorndorf

Entwicklung der Schülerzahlen am Standort Waiblingen seit 1991; erneute Prüfung und ggf Mittelbereitstellung zur Realisierung eines Wirtschaftsgymnasiums in Schorndorf

Antr
s. Berufsoberschule
Drs 12/164

Straßenbauamt Schorndorf

Zurückstellung der beschlossenen Auflösung des Straßenbauamts Schorndorf

Antr
s. Straßenbaubehörde
Drs 12/1506

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebranchen, von inno-

vativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr
s. *Berufsoberschule*
Drs 12/4990

Ortsumgehung des Ortsteils Haubersbronn der Stadt Schorndorf (Rems-Murr-Kreis)

Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf der L 1150 und L 1148 seit 1997; Beurteilung der vorgeschlagenen dritten Planungsvariante sowie einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 09.05.2000 und Antw UVM
Drs 12/5166

Integrierte Straßenbauplanung im Verkehrsraum Haubersbronn (Ortsteil der Stadt Schorndorf im Rems-Murr-Kreis)

Verkehrs- und umweltverträgliche Anbindung der L 1150 in Richtung Welzheim, Entscheidung für eine Variante zur Vermeidung des Verkehrsflusses aus Richtung Welzheim zur B 29 durch die Gemeinde Urbach, Forcierung des landschaftspflegerischen Begleitplans zur neuen Trasse, Abschluss der Prüfung einer Abstufung als kommunales Projekt und damit einer rascheren Realisierung mit GVFG-Mitteln

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 13.07.2000 und Antw UVM
Drs 12/5356

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5467

Schornsteinfeger

Vollzug der HeizungsanlagenVO

Übertragung der Überwachung nach dem Energieeinsparungsges auf das Schornsteinfegerhandwerk, Durchführung der Überprüfung in fünfjährigem Turnus unter Einbeziehung der Thermostatventile

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/642

Verzicht auf Prüfgebühren bei Holzhackschnitzelheizungen

Akzeptanz und Höhe der Gebührenerhebung für die jährliche Emissionsmessung; Auswirkungen auf die (gewünschte) energetische Verwertung von Holz; Hinwirkung auf eine Gleichstel-

lung von Anlagen bis 150 kW mit Stückholzkesseln, d.h. einmalige Abnahmemessung durch den Kaminkehrer

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/2578

Ergebnisse des Pilotprojekts zur Energieeinsparung

Schwachstellenanalyse von Heizungsanlagen iRd o.g. Projekts in den LKreisen Heilbronn und Ortenau gemeinsam mit dem Schornsteinfegerhandwerk: Ergebnisse, erfolgte Heizungssanierungen und -erneuerungen, Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen, Modifikation der Förderanreize, Durchführung landesweit

KlAnfr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/3784

Kompetenz des Schornsteinfegerhandwerks, Information über die Rentabilität einer neuen Heizanlage

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2452

Verlängerung der Prüfintervalle der Schornsteinfeger als ein Ergebnis des Standard-Prangers

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224

Kritik an der vorgeschlagenen Ausweitung von Überprüfungspflichten der Schornsteinfeger

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7899

Schottland

s. *Großbritannien*

Schramberg, Stadt

Ortsumfahrung Schramberg

Kosten und Realisierungszeitpunkt der Umfahrung im Zuge der B 462

KlAnfr
s. *Bundesstraße 462*
Drs 12/4273

Erinnerung an die Abwahl des Schramberger OB

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7683

Schreckschusspistole

s. *Waffe*

Schredder-Anlage

s. *Autoverwertung*

Schriesheim, Stadt

s.a. *Schriesheimer Madonnenberg*

Weinberghütte auf dem Madonnenberg bei Schriesheim

Bewertung des o.g. Vorhabens im NSG Madonnenberg als unvereinbar mit dem Baurecht und damit als illegal, Gründe für die Erteilung der Baugenehmigung durch den Gemeinderat und das zuständige Landratsamt trotz entsprechender Hinweise sowie für die bisher nicht erfolgte Rücknahme der Genehmigung und den Abriß trotz der Voten des WM und PetA, Rolle von Prominenten im Verein „Historischer Weinberg“, u.a. des neuen Landrats

des LKreises Karlsruhe-Land, und des von dort angekündigten Widerstands

KlAnfr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/1802

Illegal errichtete Weinberghütte bei Schriesheim

Begründung der Klage des Vereins „Historischer Weinberg“ gegen das LRA Rhein-Neckar auf Rücknahme der Aufhebung der Baugenehmigung, Bestätigung der Rechtsauffassung des WM? Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens durch den Instanzenweg bzw einer zwischenzeitlichen Untersagung der Nutzung; Eigentumsverhältnisse des Grundstücks; Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den Bürgermeister wegen Überlassung städtischer Mitarbeiter sowie von Bauholz zum Bau der Hütte; Darlegung möglicher beamten- und strafrechtlicher Konsequenzen

Antr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/2532

Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim: Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4563

Vergrößerung von Kindergartengruppen nach Intervention des SM

Erteilung o.g. Ausnahmegenehmigungen durch die Ljugendämter in den letzten drei Jahren bzw auf Intervention des SM auf Vorschlag des örtlichen CDU-Abg der Stadt Schriesheim? Frage nach weiteren Fällen

KlAnfr
s. *Kindergarten*
Drs 12/5992

Schriesheimer Madonnenberg

Weinberghütte auf dem Madonnenberg bei Schriesheim

Bewertung des o.g. Vorhabens im NSG Madonnenberg als unvereinbar mit dem Baurecht und damit als illegal, Gründe für die Erteilung der Baugenehmigung durch den Gemeinderat und das zuständige Landratsamt trotz entsprechender Hinweise sowie für die bisher nicht erfolgte Rücknahme der Genehmigung und den Abriß trotz der Voten des WM und PetA, Rolle von Prominenten im Verein „Historischer Weinberg“, u.a. des neuen Landrats des LKreises Karlsruhe-Land, und des von dort angekündigten Widerstands

KlAnfr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/1802

Illegal errichtete Weinberghütte bei Schriesheim

Begründung der Klage des Vereins „Historischer Weinberg“ gegen das LRA Rhein-Neckar auf Rücknahme der Aufhebung der Baugenehmigung, Bestätigung der Rechtsauffassung des WM? Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens durch den Instanzenweg bzw einer zwischenzeitlichen Untersagung der Nut-

zung; Eigentumsverhältnisse des Grundstücks; Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den Bürgermeister wegen Überlassung städtischer Mitarbeiter sowie von Bauholz zum Bau der Hütte; Darlegung möglicher beamten- und strafrechtlicher Konsequenzen

Antr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/2532

Schriftgut

s.a. *Archiv*
s.a. *Buch*
s.a. *Druckerzeugnis*

Ausgelagerte Bibliotheksbestände

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/270

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Schäden in den Altbeständen der Tübinger Universitätsbibliothek

Prüfung einer beschleunigten Realisierung des Magazinneubaus auf der Grundlage eines Privatinvestorenmodells

Mittlg
s. *Bibliothek*
Drs 12/600

Haushalt 1997; Epl 14

Mittelaufstockung für Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

s. *Kulturgut*
Drs 12/914

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Mittelaufstockung für Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

s. *Kulturgut*
Drs 12/2414

Aussonderung und Vernichtung von polizeilichen Aktenbeständen

Regelungen und Verantwortliche für die Aussonderung und Vernichtung von Berichten, Anordnungen etc über den Einsatz von Verdeckten Ermittlern und V-Leuten, insbes auch von weitergeleiteten Mehrfertigungen, Kopien und elektronischer Post

MdlAnfr 8) Wolf Krisch REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5225 5226

Papierzerfall von Bibliotheks- und Archivgut

Umsetzung der Vorschläge der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Papierzerfall“ sowie von Forschungsvorhaben seit 1992; Stand der Papierspalt- und Massensäuerungstechnologien sowie Anwendungserfahrungen des „Zentrums für Bucherhaltung“ in Leipzig; Kosten und Möglichkeiten des Einsatzes dieser Anlagen in BW

Antr

s. *Kulturgut*
Drs 12/4150

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14
Mittelaufstockung zur Sicherung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut
s. *Archiv*
Drs 12/4814

Eigentumsverhältnisse bei der Bibliotheca Palatina
Rechtmäßiger Eigentümer der während des 30-jährigen Krieges nach Rom verschafften Kurpfälzischen Bibliothek in der Vatikanischen Bibliothek, internationale Rechtslage bzw. Möglichkeiten zur Rückerlangung der als Beutekunst verschleppten wertvollen Hand- und Druckschriften

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4948

Soforthilfe zur Rettung des Druckschriftenbestands in den öffentlichen Bibliotheken und Archiven in BW
Erarbeitung eines Finanzierungsplans zur Restaurierung der vom Zerfall bedrohten Bestände

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/4994

Privatisierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg
Ergebnisse der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Konkretisierung der Privatisierungspläne (zur Finanzierung von Restaurierungsmaßnahmen für die vom Verfall bedrohten Bestände)

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5304

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut
Vorlage der Wertanalyse eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens über die o.g. Einrichtung, Überlegungen zur (Teil-)Privatisierung der Abteilung für Restaurierung

KlAnfr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5506

Lagerkapazitäten in Bibliotheken und Archiven
Magazinreserven an den Landes- und Unibibliotheken sowie staatlichen Archiven; Umfang, finanzielle Mehrkosten u.a. Auswirkungen der jeweiligen Auslagerung von Beständen; Möglichkeiten und Planungen für bauliche Erweiterungen

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/5747

Gebührenerhebung nach der GebührenVO Staatsarchive - Geb-VOSTAe für die Verwendung von Reproduktionen aus dem Staatsarchiv

Gebührenerhebung von Kommunen für o.g. Zwecke; Verzicht auf Gebühren für die Reproduktion von Archivgut für nicht-kommerzielle Zwecke

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/5857

Aktenunterschlagung u.a.

Vorlage von gefälschten oder manipulierten Akten gegenüber dem Verwaltungsgericht durch das Gewerbeaufsichtsamt Göppingen? Klärung des Sachverhalts nach einem Artikel der Heilbronner Nachrichten

KlAnfr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/6055

Schriftsteller

s. *Autor*

Schriftstück

s. *Schriftgut*

Schriftverkehr

s.a. *Brief*
s.a. *Datenübertragung*
s.a. *Versandunternehmen*
s.a. *Verwaltungszustellungsgesetz*

Beantwortung der Anfragen von Bürgern durch die LReg bzw durch deren Ministerien

Zulässigkeit einer positiven oder negativen Bewertung einzelner politischer Parteien in schriftlichen Antworten der Ressorts bzw Ministerialbeamten

KlAnfr
s. *Partei*
Drs 12/24

Zustellungen mit Postzustellungsurkunde von Justiz-, Steuer- und anderen Behörden durch die Deutsche Post AG

Prüfung der Rechtswirksamkeit o.g. Zustellungen und Beurkundungen durch das privatrechtlich organisierte Unternehmen Deutsche Post AG

Antr
s. *Post*
Drs 12/653

„Briefe auf eigenes datenschutzrechtliches Risiko“ - Verstoß von MinPräs Teufel gegen den Datenschutz

Beantwortung des Schreibens einer Lehramtsbewerberin an den CDU-Landesvorsitzenden nach Abfrage persönlicher Daten beim KM und Weitergabe über das Büro des MinPräs an die CDU-Kreisgeschäftsstelle, Frage nach einer Stellungnahme zur Beanstandung des Datenschutzbeauftragten sowie nach ähnlich gelagerten Fällen

Antr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2339

Sicherheit von Post-Sendungen

Verluste von Postkarten, Briefen, Warensendungen, Paketen, Wertbriefen, Einschreiben u.a. Versandstücken seit 1993 im Vergleich mit anderen BLändern, Ursachen der Verluste, geschätzte Dunkelziffer, Höhe und Träger der Schäden, Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten seit 1990, Frage nach bestimmten Brennpunkten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Antr
s. *Post*
Drs 12/3805

Vermeidung fremdsprachiger Modewörter in regierungsamtlichen Veröffentlichungen und im Schriftverkehr

Verzicht auf fremdsprachige Modewörter in Druckerzeugnissen und im Schriftverkehr der Ministerien, der nachgeordneten Behörden und Landeseinrichtungen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4089

Schriftwechsel

s. *Schriftverkehr*

Schrotmunition

s. *Munition*

Schüler

s.a. *Abiturient*
s.a. *Ausbildungsverkehr*
s.a. *Ausländisches Kind*
s.a. *Aussiedler*
s.a. *Autismus*
s.a. *Begabtenförderung*
s.a. *Behindertes Kind*
s.a. *Hausaufgaben*
s.a. *Jugendaustausch*
s.a. *Jugendhilfe*
s.a. *Lernbehinderung*
s.a. *Mentor*
s.a. *Mitwirkung im Schulwesen*
s.a. *Realschüler*
s.a. *Schülerwettbewerb*
s.a. *Schulanfänger*
s.a. *Schulleistungsforschung*

Schulische Integration Behinderter

Ermöglichung einer öffentlichen Diskussion über den Abschlußbericht zu den o.g. fünf Schulversuchen; Schaffung der Voraussetzungen zur Fortführung bzw zum Ausbau dieser Versuche, Elternberatung von schulartneutraler Seite, Konsequenzen aus dem verfassungsrechtlich gebotenen Diskriminierungsschutz für Behinderte im schulischen Bereich, Ermöglichung der integrativen Erziehung im Kindergarten

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/55

Schulversuche mit integrativen Lösungen; hier: Fortführung der bestehenden Modellversuche in der Sekundarstufe I

Weiterführung der fünf Schulversuche nach den Erfahrungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe und unter Berücksichtigung der Elternwünsche; Schaffung entsprechender Voraussetzungen an der Hauptschule in Weinheim sowie in Tübingen an einer Realschule und einem Gymnasium; Evaluation der im Abschlußbericht enthaltenen Erkenntnisse iR einer öffentlichen Anhörung

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/130

Integration behinderter Kinder in das Regelschulwesen

Lösungen zur Weiterführung der fünf Schulversuche; Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung weiterer Integrationsklas-

sen bzw integrativer Regelklassen

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/254

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern an allgemeinen Schulen, Feststellung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs, Einführung eines Mitentscheidungsrechts der Eltern über die Schulzuweisung, Einrichtung eines Förderausschusses zur Erarbeitung von Empfehlungen in Konfliktfällen

GesEntw
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/592

Verfassungsbeschwerde wegen Ablehnung einer gemeinsamen Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern in BW

s. *Behindertes Kind*
Drs 12/597

Schülerunfallversicherung

Gründe und Höhe der Beitragsentrichtung der Gemeinden für die Schülerunfallversicherung; Auswirkungen einer Übernahme der Risikoabdeckung durch die Eltern auf die Höhe der Prämien

KlAnfr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/662

Fortführung des integrativen Unterrichts für die behinderten Kinder des Schulversuchsstandorts Tübingen in der Sekundarstufe I

Fortsetzung an einer weiterführenden Schule; Einstufung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung als Schulentwicklungsprojekt

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/940

Schulen für kranke Kinder

Unterrichtung von Schülern während einer langen Krankheit; Finanzierungsträger für den Bau und Betrieb von Sonderschulen an Krankenhäusern

Antr
s. *Sonderschule*
Drs 12/1204

Unangemeldete Schülerdemonstration

Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen eine Schülerin im Zusammenhang mit der o.g. Demonstration gegen die Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit der Mittel? Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das VersammlungsGes auch bei gewalttätigen Demonstrationen von Extremisten, religiösen Gruppen, Kurden mit PKK-Symbolen, Vermummten u.a.? Beurteilung der Tolerierung von Straftaten durch die Polizei iR „Deeskalationsstrategie“

KlAnfr
s. *Demonstration*
Drs 12/1277

Schülerfehlzeiten

Entwicklung der Fehlzeiten durch „Schwänzen“ von deutschen und ausländischen Schülern seit 1990; Gründe für die hohe Dunkelziffer; Umfang der Verlängerung von Heimaturlauben und damit der Ferienzeiten, u.a. von kurdischen Schülern türkischer Staatsangehörigkeit wegen ideologischen Schulungen im Ausland; Maßnahmen der zuständigen Schulbehörden

Antr Lothar König u.a. REP 22.04.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1353

BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 54

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Anpassung von Schulprofilen im beruflichen Schulwesen; Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen; Bestellung von Schulpsychologen zu Fachberatern; Wählbarkeit zum Schülersprecher; Flexibilisierung der Regelungen zum Einschulungsalter und zur Feststellung der Sonderschulpflicht; Ermöglichung der Bildung homogener Klassengrößen; Verpflichtung der Schulträger zur Erhebung und Abführung der Gebühren für die Grundschulförderklassen u.a.

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 12/1854

Schulabgänger für Berufsausbildung nicht geeignet?

Bewertung der Ergebnisse einer Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft; Maßnahmen gegen die Ausgrenzung von Hauptschülern bzw zur Behebung der festgestellten Defizite im Rechnen, in der Rechtschreibung und Allgemeinbildung; Frage nach Untersuchungen zur Belegung der von den Ausbildungsbetrieben geführten Klage einer unzureichenden Lehrstellenbesetzung infolge mangelnder Eignung der Bewerber

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/2227

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2256

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz; Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/2504

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2619

Schülerpraktika

Freiwillige sowie zum Lehrplan gehörende Betriebspraktika, Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben, Darstellung evtl Defizite und Abhilfemöglichkeiten

Antr

s. *Praktikum*

Drs 12/2626

Pilotvorhaben der Stadt München im Bereich Berufsorientierung für Jugendliche

Berufsvorbereitung, soziale Betreuung und Bewerbungshilfe für benachteiligte Schüler iRd o.g. aus Privatisierungserlösen finanzierten Projekts

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 12/2627

Gewalt an Schulen in BW

Aktuelle Debatte

s. *Gewaltanwendung*

PIPr 12/47 S. 3706

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2879

Erste-Hilfe-Kurse für Schüler

Möglichkeiten zur Einrichtung o.g. Kurse an Sonder-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien in den Klassen 8 oder 9; Durchführung von Lehrkräften oder Dritten; Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr

s. *Erste Hilfe*

Drs 12/2909

Förderung und Betreuung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche in BW

Akzeptanz therapeutischer Angebote iRd Eingliederungshilfe; anbietende Einrichtungen, Qualifikation der Therapeuten, Höhe und Träger der Kosten, Kriterien für die Übernahme durch die Sozialämter; Art und Ausgestaltung der schulischen Förderung, Erarbeitung einer VwV auch für Rechenschwäche, Entwicklung der Übergänge auf weiterführende Schulen, Information der Lehrer und Eltern an den verschiedenen Schularten, Fort-

bildung der (Beratungs-)Lehrer

Antr

s. *Lernbehinderung*

Drs 12/3000

Integration von behinderten Kindern in die allgemeinen Schulen in BW - Einrichtung und Förderung von zieldifferenten integrativen Schulentwicklungsprojekten im Schuljahr 1998/99

Zahl, Beschreibung, Begründung und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung o.g. Projekte; Entwicklung integrativ angelegter Lehrpläne; Erprobung individueller Leistungsbewertungen durch Berichtszeugnisse, insbes an Grundschulen; Unterstützung der Einrichtung und wissenschaftlichen Begleitung der Projekte, Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung vorliegender Anträge durch die Schulämter vor Ort

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/3090

Haushaltssperre für die Bezuschußung von Begegnungsmaßnahmen zwischen nichtbehinderten und behinderten Schülern und Schülerinnen im Zeitraum 01.08. bis 31.12.1998

Etatisierte bzw gesperrte Mittel für o.g. Maßnahmen im Hpl 1998/99; Informationspolitik der Schulämter gegenüber den Schulen über die Behandlung von Anträgen im o.g. Zeitraum; Mittelumschichtung zur Bewilligung der für das kommende Schuljahr vorliegenden Anträge

KlAnfr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/3172

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr

s. *Sonderunterricht*

Drs 12/3529

Ausbildung und Einsatz von Schülerinnen- und Schülermentoren für Multimedia und Computer an den weiterführenden Schulen in BW

Antr

s. *Medien*

Drs 12/3533

Untersuchung zur Allgemeinbildung von Schülern und Lehrern
Vergabe eines Auftrags zur o.g. Untersuchung

Antr

s. *Bildung*

Drs 12/3688

Kooperationsstunden von Schulen für Erziehungshilfe

Beratung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen über die Integration von „Problemschülern“ durch Lehrer der o.g. Schulen: Fortsetzung dieses Projekts in Südbaden und landesweite Umsetzung, Klärung bzw rechtliche Absicherung der Finanzierung zwischen dem SM und KM

KlAnfr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/3699

Sprachprüfung für Förderschüler

Einführung einer zentral vorgegebenen Sprachprüfung als Voraussetzung für das Überwechseln in eine Regelklasse

Antr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 12/3708

Ergebnisse der 3. Internationalen Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie für die Sekundarstufe II (TIMSS III)

Abschneiden deutscher bzw baden-württembergischer Schüler im internationalen und nationalen Vergleich, Unterschiede zwischen BLändern mit zentralen und dezentralen Prüfungen sowie 12- und 13-jähriger Schulzeit? Grundsätzliche Bewertung der Studie sowie der bisherigen und geplanten Konsequenzen im Bereich der Fächer Mathematik und Naturwissenschaft; Frage nach weiteren international vergleichenden Schulleistungstudien

Antr

s. *Schulleistungsforschung*

Drs 12/3785

Schulpolitische Zerrbilder und was die LReg dagegen tun will

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ und der aus dem Schulsystem hervorgehenden Schüler als „Weichspüler-Generation“; Zurückweisung bzw Richtigstellung dieser Äußerungen des CDU-Fraktionschefs Oettinger

MdlAnfr

s. *Schule*

Drs 12/3863

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration in Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/4149

Buchbeitrag Wirtschaftsminister Döring

Beurteilung der von den Autoren des Buchs „Eingetrichtert - die tägliche Manipulation unserer Kinder im Klassenzimmer“ vertretenen Thesen, u.a. Indoktrination der Kinder iRd Schulbücher und von Altachtundsechzigern an den Schulen; Bewertung des von WM Dr. Döring geleisteten Beitrags für dieses Buch

KlAnfr

s. *Lehr- und Lernmittel*

Drs 12/4006

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4058

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags im Vergleich zu den anderen weiterführenden Schularten; Erhebung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Anteil von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Ausgestaltung, Verbreitung, Ziele, Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung der Reformprojekte; Erfolgsquote bei der Erreichung des Hauptschulabschlusses und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis; Kosten und möglicher Ausbau der Projekte; Bedarfssicherung und Qualifikation der Lehrkräfte; Förderung des Berufsübergangs iRd außerschulischen Jugendarbeit; Umsetzung von Empfehlungen der Jugend-enquete zur Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Angebote der badischen und württembergischen Gemeindeversicherung u.a. Unternehmen im Vergleich mit anderen BLändern; Rechtsgrundlage und Aufwand für die Abwälzung der Vertragsverwaltung auf die Schulen

KlAnfr
s. *Versicherung*
Drs 12/4516

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Monopol der Kommunalversicherer ausschließlich in BW; Absicherung der Schüler in anderen BLändern, insbes bei der Durchführung von Praktika; Entwicklung der Zahl von Versicherten und jährlichen Schadensfällen; Durchführung einer Ausschreibung unter verschiedenen Versicherungsunternehmen

Antr
s. *Versicherung*
Drs 12/4622

Gewalt an Schulen

Entwicklung der Jugendgewalt nach Art und Schwere der Fälle sowie der Täter- und Opferprofile seit 1990; Erfahrungen mit dem vom KM und IM herausgegebenen Handbuch sowie mit dem Vorbeugungsprogramm durch Jugendsachbearbeiter der Polizei; Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen bzw Einbindung in präventive Maßnahmen; Beurteilung einer Meldepflicht für Schulgewalt

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4728

Suchtprävention von Jugendlichen

Beurteilung eines in den Aktionsplan „Europa gegen Krebs“ eingebundenen Wettbewerbs gegen das Rauchen von Schülern der Klassenstufen sieben und acht, Kosten des Wettbewerbs, finanzielle Beteiligung der EU? Durchführung in Bayern u.a. Ländern; Frage nach der Teilnahmebereitschaft des Landes

Antr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/4765

Sicherheit im Schulbusverkehr

Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit an den Haltestellen und in den Fahrzeugen

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4777

Gewalt an Schulen im Rems-Murr-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten drei Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4778

Gewalt an Schulen im LKreis Calw

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4908

Gewalt an Schulen im LKreis Esslingen

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten fünf Jahren; Nationalität der Täter; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5039

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerberarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den Lehrerausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5191

Maßnahmen/Möglichkeiten zur Begrenzung der Jugendgewalt an den Schulen BW

Aktuelle Debatte
s. *Gewaltanwendung*
PIPr 12/87 S. 6875

Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen BW

Gründe für die Wahl eines englischsprachigen Mottos für die o.g. Kampagne, bessere Erreichung der Schüler auf Englisch

aufgrund der schlechten Deutschkenntnisse?

KlAnfr
s. *Nichttraucher*
Drs 12/5242

Drogentests in Ausbildungsbetrieben und Schulen

Beurteilung von freiwilligen Urinuntersuchungen auf Heroin, Cannabis und synthetische Drogen bei Auszubildenden und Schülern an staatlichen und privaten Schulen

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/5333

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5415

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Derzeitiger Stand der Außenklassen, Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen

Entwicklung o.g. Anträge und Genehmigungen, der Akzeptanz und bereitgestellten Ressourcen; Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Art der entsprechenden Hilfen, Schaffung eines Stütz- und Hilfesystems

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5416

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschulen aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5428

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Ausbau der Angebote an Schülerbetreuung

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Gewalt an den Schulen im LKkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern in den letzten fünf Jahren; Ursachen und Auswirkungen der Taten, Bedeutung von zu großen Klassen und Un-

terrichtsausfall, Anteil von rechtsextremistischer Motivation, jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung von Polizei, Jugendämtern, Sozialarbeitern etc? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale, Fortbildungsangebot für die Lehrer

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5492

Gewalt an Schulen im Main-Tauber-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/5590

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von Ganztags Hauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Förderung von Kindern mit Rechenschwäche an den Schulen in BW

Maßnahmen zur Förderung bzw Lehrerfortbildung für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Rechenschwäche, Ausdehnung der Förderkurse und Ambulanzstunden auf alle Schulämter; Integration der angekündigten VwV für Rechenschwäche in die VwV zur Förderung von Schülern mit LRS

Antr
s. *Lernbehinderung*
Drs 12/5731

Förderung der Leistungsbereitschaft der Schüler; Notwendigkeit der vergleichenden Schulleistungsforschung; Konsequenzen aus der TIMSS-Studie; Einräumung von mehr Schülermitbestimmung

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2081-2095 2134-2141

Beurteilung des Tragens von Kopftüchern an Schulen, Abbau des Gruppendrucks auf Designerkleidung durch Einführung einer einheitlichen Schulkleidung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2704-2715

Jährlicher Anstieg der Schülerzahlen bis zum Höchststand 2005 und Rückgang danach; Motivation der Schüler durch junge, gut ausgebildete Lehrkräfte

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6121 6130 6131 6138 6139 6142 6157 6159 6160 6163 6164 6166

Anforderungen an die Schüler, Verbesserung der Ausbildungsreife der Schulabgänger, Orientierung der Lehrereinstellung an den wachsenden Schülerzahlen, Vermittlung von Multimediakompetenz

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6325 6328-6335 6360 6361

Anteil und Konzept der Ganztagsbetreuung an Schulen, Feststellung besserer Lernbedingungen und -erfolge der Schüler an Ganztagschulen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7919-7932

Schüleraustausch

s. Jugendaustausch

Schülerbeförderung

s. Ausbildungsverkehr

Schülerbegegnung

s. Jugendaustausch

Schüler-Lehrer-Relation

s. Schulklasse

Schülermentor

s. Mentor

Schülerunfallversicherung

s. Unfallversicherung

Schülerverkehr

s. Ausbildungsverkehr

Schülervertretung

s. Mitwirkung im Schulwesen

Schülerwettbewerb

Begrüßung von Schülern, die am Schülerwettbewerb des Ltg teilgenommen haben

s. Landtag, Begrüßung

PIPr 12/77 S. 6126

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Schaffung einer zusätzlichen halben Stelle für den Schülerwettbewerb des Ltg

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4802-11 S. 46 47

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Erfolg der Teilnehmer aus BW bei den Bundeswettbewerben

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2094 2095

Zunahme der Zahl von Teilnehmern am Schülerwettbewerb des Ltg

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6278

Anmahnung der Schaffung einer zusätzlichen halben Stelle für den Schülerwettbewerb des Ltg

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7523

Schulabschluss

s.a. Abiturient

s.a. Klassenarbeit

s.a. Zeugnis

Stärkung der Eigenverantwortung der einzelnen Schule

Erarbeitung von Kriterien zur eigenverantwortlichen Vergabe staatlicher Abschlüsse

Antr

s. Schule

Drs 12/99

Vergleichbarkeit und Gewichtung der Abiturnoten

Vergleich der Abiturjahrgänge seit 1994 nach BLändern; jeweiliger Anteil an Studienanfängern bzw von Studienplatzvergaben in zulassungsbeschränkten Studiengängen; Vergleich der Leistungen bei den Studienabschlüssen; Einräumung eines Bonus für Abiturienten des Landes bei der Bewerbung um einen Studienplatz in BW

Antr

s. Abiturient

Drs 12/866

Fachgebundene Hochschulreife an beruflichen Gymnasien

Erhaltung des o.g. Schulabschlusses bzw Hochschulzugangs

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.05.1997 und Stellungnahme

KM Drs 12/1437

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.10.1997 Drs 12/2160

(dazu Antr Helmut Rau u.a. CDU und Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP) S. 3 4

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Mittlg LReg 17.12.1998 Drs 12/3608

Beibehaltung der fachgebundenen Hochschulreife an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen

Erhaltung des o.g. Schulabschlusses bzw Hochschulzugangs

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen

07.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1462

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.10.1997 Drs 12/2160

(dazu Antr Helmut Rau u.a. CDU und Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP) S. 3 4

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Mittlg LReg 17.12.1998 Drs 12/3608

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr

s. Aussiedler

Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingent-

flüchtlingen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr
s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*
Drs 12/1664

Schulabgänger für Berufsausbildung nicht geeignet?

Bewertung der Ergebnisse einer Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft; Maßnahmen gegen die Ausgrenzung von Hauptschülern bzw zur Behebung der festgestellten Defizite im Rechnen, in der Rechtschreibung und Allgemeinbildung; Frage nach Untersuchungen zur Belegung der von den Ausbildungsbetrieben geführten Klage einer unzureichenden Lehrstellenbesetzung infolge mangelnder Eignung der Bewerber

Antr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/2227

Entwicklungen der Zahl der mündlichen Abiturprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach

Darstellung der Zahlenentwicklung in den letzten fünf Jahren an jeweils vier großen, drei mittleren und drei kleineren Gymnasien pro Oberschulamtsbezirk

KlAnfr Christa Vosschulte CDU 30.03.1998 und Antw KM
Drs 12/2695

Zukunft der gymnasialen Oberstufe

Aufgabe des Kurssystems, Rückkehr zum Klassenverband, Erhöhung auf fünf Abiturprüfungsfächer: Beschluß-, Entscheidungs- und wissenschaftliche Grundlagen entsprechender Pläne der Ministerin, insbes zur Erwartung einer besseren Allgemeinbildung und Studierfähigkeit, des Erwerbs von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen; Gewährleistung dieser Funktionen durch das bestehende System nach jüngsten Aussagen der Ministerin; Bewertung von Überlegungen zur Ressourceneinsparung durch die Reform; Rückzug der Pläne bzw Festhalten an der gymnasialen Oberstufe gemäß den Beschlüssen der KMK vom Dezember 1995

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2765

Mathematik-Abitur 1998

Schwierigkeitsgrad und Umfang der Aufgabenstellungen für Grund- und Leistungskurse, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Frage nach einem Zusammenhang zwischen den erhöhten Anforderungen und den Ergebnissen der TIMSS III-Studie

KlAnfr
s. *Mathematik*
Drs 12/2812

Aufgabenstellungen bei den zentralen Mathe-Prüfungen 1998 - Mathematik-Abitur und zentrale Klassenarbeit in Klasse 10

Regelungen und Praxis der Einreichung und Auswahl o.g. Prüfungsaufgaben, Zusammensetzung der Kommission, Anteil von unterrichtenden Lehrern und solchen mit langjähriger Unterrichtserfahrung an der Berücksichtigung eingereichter Vorschläge sowie als Kommissionsmitglieder, Gegenüberstellung von Anmeldenoten und erreichten Punktzahlen, Überprüfung von Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Grün-

de für den kurzfristigen Austausch der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit

KlAnfr
s. *Mathematik*
Drs 12/2973

Situation der Polizei in BW

Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluß

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Profil und Bildungsauftrag im Vergleich zu anderen weiterführenden Schularten; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen; Übergänge in den Beruf, auf berufliche Schulen und (allgemeinbildende) Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen, Klassengrößen und Unterrichtsversorgung; Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer; künftige Entwicklung der Werkrealschule; Erfüllung beruflicher Anforderungen, u.a. im Bereich Technik, Fremdsprachen und IuK; Ersatzbedarf für ausscheidende Lehrkräfte; Ausgleich besonderer Belastungen der Lehrer und Schulleitungen; Fortschreibung von Stundentafel und Bildungsplan

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags im Vergleich zu den anderen weiterführenden Schularten; Erhebung der Übergangsquoten in die Hauptschule, Anteil von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schulabgängern mit/ohne Abschluss bzw Ausbildungsplatz; Ausgestaltung, Verbreitung, Ziele, Unterstützung und wissenschaftliche Begleitung der Reformprojekte; Erfolgsquote bei der Erreichung des Hauptschulabschlusses und Vermittlung in ein Ausbildungsverhältnis; Kosten und möglicher Ausbau der Projekte; Bedarfssicherung und Qualifikation der Lehrkräfte; Förderung des Berufsübergangs iRd außerschulischen Jugendarbeit; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête zur Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Englisch-Abschlussprüfung Hauptschule 1999

Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, Vergleich der Prüfungsleistungen mit denen der letzten Jahre sowie mit den Anmeldenoten, Abdeckung der Inhalte im Lehrplan? Darlegung von erheblichen Abweichungen zwischen Anmelde- und Prüfungsnoten in den letzten zehn Jahren bei allen Schularten; Anhebung der o.g. Ergebnisse um jeweils eine Note

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4168

Verkürzung der Prüfungszeit bei Berufsschulabschlussprüfungen

Hinwirkung auf Rücknahme der o.g. Maßnahme

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 23.09.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4408
BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 44 45
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Reform der gymnasialen Oberstufe

Bedeutung der Entscheidung der KMK für die Reformpläne, Gewichtung von Grund- und Leistungskursen, Zahl und Wahlmöglichkeit der Prüfungsfächer, Einführung neuer Lernformen und Bildungsinhalte?

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4524

Zukunft der Hauptschule

Angebot von Hauptschulabschlüssen an einer eigenständigen Schulart als auch an verbundenen (regionalen) Schulen; flächendeckender Ausbau der Werkrealschulen, Ganztagschulen und von Schulsozialarbeit

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Tatsächliche Bildungsabschlüsse von Hauptschülern

Verbesserte Darstellung des Erfolgs der Hauptschule in den amtlichen Schulstatistiken: Berücksichtigung der Entwicklung bis zum Ende der Orientierungsstufe bei den Übergangsquoten auf die weiterführenden Schulen, getrennte Ausweisung der Werkrealschüler bei der statistischen Abbildung der mittleren Bildungsabschlüsse

KlAnfr Helmut Rau CDU 03.05.2000 und Antw KM Drs 12/5145

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Reform der Lerninhalte, Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung; Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Informatik, Technik und Wirtschaft; Ermöglichung von Schulversuchen unter stärkerer Einbeziehung aller Beteiligten und mit wissenschaftlicher Begleitung; Ausweitung der Wahlmöglichkeiten des Kurssystems, z.B. Leistungskurs Informatik; Einführung dezentraler Abiturprüfungen; Durchführung einer öffentlichen Anhörung

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5221

Berufliche Schulen in BW

Qualifikation von Schülern und Lehrern in den Bereichen IuK, Multimedia und neue Berufe; Weiterentwicklung von zur Hochschulreife führenden sowie berufsqualifizierenden Bildungsgängen; Konsequenzen aus den Ergebnissen der TIMMS-Studie; Maßnahmen zur Stärkung der Praxisnähe; Qualitätssicherung des Unterrichts und der Abschlussprüfungen; Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer; internationale Partnerschaften; Orientierung der (Fach-)Lehrerbildung an den steigenden Schülerzahlen, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Offenere Formulierung der Regelungen zur gymnasialen Oberstufe, Ermöglichung der Einbeziehung einer besonderen Lernleistung in die Leistungsbewertung der Abiturprüfung

GesEntw
s. *Gymnasium*
Drs 12/5236

Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Zahl und Ausgang o.g. Verfahren zur Anerkennung von Schul-, Hochschul- oder Ausbildungsabschlüssen; Folgen der Nichtanerkennung für die Betroffenen und bestimmte Mangelbereiche auf dem Arbeitsmarkt; Erleichterung bzw Beschleunigung der Verfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5319

Hochhuths Buch „Eine Liebe in Deutschland“ soll weiterhin Pflichtlektüre für die Abiturprüfung an Beruflichen Gymnasien bleiben

DringlAntr SPD 17.10.2000 Drs 12/5618
BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.11.2000 Drs 12/5984 S. 25-28
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Entwicklung der Zahlen von Abgängern der einzelnen Schularten ohne Hauptschulabschluss, Art und Anteil des Nachholens, Effizienz des BVJ, der Jugendberufshelfer u.a. Maßnahmen, Erfolg von Bemühungen um einen Ausbildungsplatz; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule; Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Ausbau von Ganztags Hauptschulen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Maßnahmen in der Lehreraus- und -fortbildung

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Weiterentwicklung der zweijährigen zur Fachschulreife führenden Berufsfachschulen

Entwicklung der Schülerzahlen und Durchfallquoten bei den Abschlussprüfungen sowie der weiteren Berufs- und Bildungswege der Absolventen; Anerkennung der Verkürzung der Aus-

bildungszeit auch von den Ausbildungsbetrieben? Zeitpunkt der Vorlage einer Revision der einzelnen Lehrpläne?

Antr
s. *Berufsfachschule*
Drs 12/5659

Streichung des Buches „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7525-7541

Pflichtlektüre für das Abitur 2002

Festhalten am Buch „Eine Liebe in Deutschland“ von Rolf Hochhuth als Pflichtlektüre für das Abitur 2002 an beruflichen Gymnasien

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
27.10.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5667
BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.11.2000 Drs 12/5984 S.
25-28
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Schule Schloss Salem

Gründe für die bisherige Verweigerung der Anerkennung des International Baccalaureat (IB) als besondere Schulform bzw Gleichstellung dieses Abschlusses als allgemeine Hochschulzugangsberechtigung mit dem Abitur, Begründung der Bezuschussung anderer internationaler Schulen in BW, Darlegung der Zuschüsse einschließlich Schulbaufördermittel an die Schlossschule in den letzten fünf Jahren

KlAnfr
s. *Privatschule*
Drs 12/5858

Neuregelung der Abiturprüfung; hier: Zusätzliche mündliche Prüfung im Abitur

Einschätzung des zusätzlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Aufwands an den Gymnasien; Verzicht auf diese zusätzliche Prüfung

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
12.02.2001 und Antw KM Drs 12/6007

Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit der Schüler iRd Hauptschulabschlusses und des Berufsvorbereitungsjahres

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 496 497 500 502 504 505

Stärkung des Abiturs als Nachweis zur Studierfähigkeit, Aufwertung der Kernfächer; beschleunigte Ablegung der Abiturprüfung an den achtjährigen Gymnasien

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 602 606 608 624-629

Vergleichbarkeit der staatlichen Abschlüsse, Beibehaltung des Zentralabiturs

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801 802 806-808

Ermöglichung des Abiturs nach acht Jahren; Aussagekraft der Schulabschlüsse in BW

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 975 1028 1034

Erhaltung des Abiturs als allgemeine Hochschulzugangsberechtigung, höhere Gewichtung der Kernfächer

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1517 1519-1523

Studierfähigkeit der Abiturienten, Stellenwert des Abiturs als allgemeine Hochschulzugangsberechtigung

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1797 1802-1804

Verdrängungswirkung höherer Schulabschlüsse beim Berufseinstieg

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1956 1957 1959-1961 1965

Bedeutung zentraler Prüfungen für das Leistungsniveau an allen Schularten; Bewertung des Abiturs an der Gesamtschule

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2087-2090 2093

Verbesserung der Ausbildungsreife der Hauptschulabgänger

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2180 2183

Erhaltung des Abschlusses der fachgebundenen Hochschulreife an den beruflichen Gymnasien; Ermöglichung des Abiturs nach 12 oder 13 Jahren

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2859-2861

Erhöhung der Anforderungen an das Abitur, Rückkehr zum festen Klassenverband und Fächerkanon, Erhaltung der Wahlmöglichkeit für Profil- und Neigungsfächer

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3775-3791

Anrechnung des Fachs Ethik als Leistungskurs bzw drittes Prüfungsfach im Abitur

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4195 4197 4199 4202

Ausbildungsreife von Schulabgängern, qualitative Verbesserung des Hauptschulabschlusses

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735 4737 4739-4741 4745

Ausbildungsperspektiven von Jugendlichen mit schlechtem oder keinem Schulabschluss

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4843-4846 4849 4855

Ausbildungsreife der Schulabgänger, Förderung des Nachholens von Schulabschlüssen; Kritik am „Struwelpeter-Abitur“ in den SPD-regierten Ländern

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898 4901-4904 4940 4943 4947

Vergleich der Schulabschlüsse von Mädchen und Jungen; Wahlmöglichkeit für Ethik als drittes Prüfungsfach im Abitur

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5145 5159 5162 5186 5187 5190

Gewichtung der mittleren Reife und des Werkrealabschlusses; Kritik an den zentralen Abschlussprüfungen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506-5509 5511-5513

Angebot von zwei Geschwindigkeiten sowie Sicherstellung der Gleichwertigkeit von G 8 und G 9 beim Abitur

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5730-5738

Verbesserung der Ausbildungsreife der Hauptschulabgänger; Zahl und Folgen von Schulkarrieren ohne Abschluss; Steigerung der Qualität des Abiturs

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6314 6316 6321 6330 6333

Ausbildungsreife von Jugendlichen mit Hauptschulabschluss; Vielfalt von Abschlüssen an den beruflichen Schulen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6802 6803 6807-6809

Aussichten auf eine berufliche Karriere auch mit mittlerer Reife, Verweisung auf das Beispiel des MinPräs

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986 6997

Schulamt

s. Schulbehörde

Schulanfänger

s.a. Schulpflicht

Veränderung der Eingangsstufe in der Grundschule

Art, Kriterien und Standorte der Einführung neuer Modelle; Beteiligung der Eltern und Kollegien; Prüfung der Schulreife, Durchführende und Entscheidungsträger; Abdeckung des sonderpädagogischen Förderbedarfs mit zusätzlichen Stellen für Grundschullehrer, Sonderpädagogen und Erzieher; Erhaltung der Grundschulförderklassen; Einrichtung der Modellklassen mit höchstens 20 Kindern; wissenschaftliche Begleitung der Modelle, Veröffentlichung eines Berichts nach vier Jahren

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 26.06.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/92

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1996 Drs 12/514 S. 6 7

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Schuleingangsstufe und Grundschulförderklassen an der Wolfbuschschule in Stuttgart-Weilimdorf

Neugestaltung der Schuleingangsphase bzw Aufgabe von Grundschulförderklassen: Information der Eltern und des KM, beschlußfassende Gremien, wissenschaftliche Begleitung des Projekts, Verschiebung um ein Jahr?

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 11.07.1996 und Antw KM Drs 12/192

Zusammenlegung von Klassen an der Grundschule

Beurteilung von Klassenzusammenlegungen und -neubildungen nach dem ersten, zweiten und dritten Schuljahr; Verzicht aus pädagogischen Gründen

KlAnfr

s. Grundschule

Drs 12/361

Einschulungsstichtag

Verlegung des Stichtags für die Einschulung der schulpflichtigen Kinder auf den 30.09. des laufenden Jahres, entsprechende Änd des SchulGes und der Vereinbarung der KMK

Antr REP 02.10.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/472

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 25 26

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Aufhebung des Klassenteilers und Einschränkung der Schulwahl ab dem Schuljahr 1997/98

Einführung neuer Obergrenzen bei der Klassenbildung bzw Verweisung an andere Schulen wegen Lehrermangel ab dem neuen Schuljahr? Träger der Beförderungskosten? Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung; Bewertung des Klassenteilers von 31 Kindern an den Grundschulen als zu hoch

KlAnfr

s. Schulklasse

Drs 12/1152

Gebühren für den Besuch der Grundschulförderklassen

Frage nach einer RechtsVO, Verfahrensweise und Höhe der Gebührenerhebung für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder; Zumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel; Aussetzung der Gebührenerhebung; Beförderung der Kinder mit Schulbussen unter Verzicht der LKreise auf Erhebung eines Eigenanteils

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 25.04.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1391

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 56 57

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Modelle der Eingangsstufe an Grundschulen

Erprobung neuer Modelle an fünf und künftig 100 Grundschulen mit wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung, Darlegung der bisherigen Erfahrungen, Klassenstärken, Anteil der nicht schulreifen Kinder, Umfang der Erzieher- und Lehrerstunden, Erfolg der sonderpädagogischen Förderung, Weiterführung der Modelle in der zweiten Klasse, verfügbare Mittel, Beteiligung der Eltern

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 19.06.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1647 (19 S.)

Ergänzende Stellungnahme KM 11.09.1997 Drs 12/1930

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 9-11

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Wählbarkeit aller Schüler zum Schülersprecher; Flexibilisierung der Regelungen zum Einschulungsalter; Stärkung der Elternrechte, u.a. auch bei der Feststellung der Sonderschulpflicht

GesEntw

s. Schulgesetz

Drs 12/1854

Grundschulförderklassen

Umfang und Gründe von Zurückstellungen schulpflichtiger Kinder im vergangenen und laufenden Schuljahr, Anteil der Aufnahme in Grundschulförderklassen, Relation von Schülern und Lehrern bzw Erziehern; Kooperation zwischen Grundschullehrern und Erziehern; veranschlagte Kosten je Schüler; Perspektiven und Alternativen der Förderklassen

Antr

s. Grundschulförderklasse

Drs 12/2264

Reform der Einschulung und des Schulanfangs

Erfahrungen mit den verschiedenen Modellen des Konzepts „Schulanfang auf neuen Wegen“, Auswirkungen auf die Zahl der Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Fortbildung und Unterstützung der Lehrkräfte, Überarbeitung der VwV „Kooperation zwischen Kindergärten und Grundschulen“, Überführung der jahrgangübergreifenden Modelle in die Regelklasse ab Klassenstufe 3, Kosten und Fortschreibungsplanung der Modellversuche

Antr CDU 18.01.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3658 (12 S.)

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5084-5091

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 24 25

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Auswirkungen der Flexibilisierung der Schuleingangsstufe auf die Zahlen von Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Vergleich mit anderen BLändern, Ergebnisse der Begleituntersuchung; Realisierung von Fremdsprachenunterricht in altersgemischten Gruppen

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Kritik am Abbau von Förderunterricht für Kinder in der Eingangsstufe ihrer Schulzeit

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1915

Flexibilisierung des Einschulungsalters

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2084 2085 2137

Flexibilisierung des Einschulungsalters

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3073 3081 3082 3085 3092

Schulanfang auf neuen Wegen, Beurteilung des Übergangs vom Kindergarten auf die Grundschule als Zäsur aus Sicht der Kinder

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5590 5593 5594 5596 5597

Berücksichtigung der individuellen Schulreife beim „Schulanfang auf neuen Wegen“

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6311 6319 6330 6331

Flexibilisierung des Einschulungsalters

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6906 6913

Halbierung der Zahl von Rückstellungen mit der Flexibilisierung des Einschulungsalters

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7361

Ergebnisse einer Untersuchung über den Gesundheitszustand von Erstklässlern

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7826

Schulartikel

s. *Lehr- und Lernmittel*

Schulaufsichtsbehörde

s. *Schulbehörde*

Schulbau

s. *Schulgebäude*

Schulbehörde*Stärkung der Eigenverantwortung der einzelnen Schule*

Vorlage eines Konzepts für die teilautonome Schule: Schaffung finanzieller, organisatorischer und pädagogischer Freiräume; Erweiterung der Mitbestimmung aller am Schulleben Beteiligten durch gesetzliche Rahmenvorgaben; Vergabe von Funktionsstellen auf Zeit; Verschlinkung der Schulverwaltung, Definition von Systemberatung und Evaluation als Hauptaufgaben; Erarbeitung von Kriterien zur eigenverantwortlichen Vergabe staatlicher Abschlüsse

Antr
s. *Schule*

Drs 12/99

Haushalt 1997; Epl 04

Übertragung der durch die Auflösung der Oberschulämter freierwerdenden Personalstellen in den Stellenpool Schule

s. *Lehrer*
Drs 12/904

*Haushalt 1997; Epl 04**Neuorganisation der Schulverwaltung*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-3 S. 52 53
Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-7 S. 7
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Haushalt 1997; Epl 04

Auflösung der Staatlichen Schulämter, Eingliederung in die Oberschulämter

ÄAntr REP 16.01.1997 Drs 12/904-30 S. 87
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Denkschrift 1994 des RH zur LHR von BW für das Hj 1992 (Nr. 5) - Organisation und DV-Einsatz in der Schulverwaltung - zur Mittlg der LReg vom 08.01.1996 Drs 11/7014

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.03.1997 Drs 12/1135
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1747
Mittlg LReg 18.11.1997 Drs 12/2115
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2404 II. S. 8
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich

Wahl von Frauenvertreterinnen und Bestellung der Ansprechpartnerinnen an den einzelnen Schulen, Schularten und Schulämtern; Beurteilung der Zuständigkeit der Vertreterinnen an den Oberschulämtern für die Ansprechpartnerinnen der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen; Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen im Zuständigkeitsbereich der unteren Schulaufsichtsbehörde durch Änd des L Gleichberechtigungsges? Forcierung der Vorlage der Frauenförderpläne

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/1659

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 8)

Informationstechnik in der Schulverwaltung

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/2508

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 04**Neuorganisation der Schulverwaltung*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-8 S. 68
Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2444-1 S. 1 2
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Ges zur Änd des L BeamtenGes und des Ernennungsges

Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Direktoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw

s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2562

Reform der Schulverwaltung

Zusammenlegung von Oberschulämtern und Schulämtern zu regionalen Schulämtern; Schaffung von Beratungs- und Fortbildungszentren unter Einbeziehung der PH; Stärkung der Ressourcen- und Personalverantwortung der Einzelschule; Verankerung der externen Qualitätssicherung als Kernaufgabe der Schulaufsicht, entsprechende Fortschreibung des Schulprogramms zur Entwicklung eines Schulprofils; gezielte Aus- und Weiterbildung der Schulleiter

Antr
s. *Schule*
Drs 12/2681

Besetzung der Stellen von Schulleitern

Zahlen 1996/97 an den einzelnen Schularten, Anteil und Gründe von Fällen unterschiedlicher Voten von Schulkonferenz/Schulträger und Oberschulamt bzw KM, Fälle von Einigungsversuchen sowie Anwendung der Entscheidungskompetenz der Schulverwaltung, Anzahl und Ursachen von Stellenwiederbesetzungen innerhalb von zwei Jahren infolge Beförderung oder mangelnder Eignung des Bewerbers

KlAnfr
s. *Schulleiter*
Drs 12/2685

Schritte zur Autonomie der Schulen und Reorganisation der Schulverwaltung; hier: mehr Eigenverantwortung für die Schulen

Kompetenzzuweisung bei der Handhabung des Klassenteilers, der Lehrerdeputate und Lehrpläne, bei der Lehrereinstellung und -beurteilung sowie Mittelbewirtschaftung; Abbau bzw Verlagerung von Aufgaben und Personal der Schulverwaltung

Antr
s. *Schule*
Drs 12/2716

Schritte zur Autonomie der Schulen und Reorganisation der Schulverwaltung; hier: Reform der Schulverwaltung

Ergebnisse und Konsequenzen des Kienbaum-Gutachtens sowie einer erneuten Überprüfung der Effizienz der Schulverwaltung iR einer Arbeitsgruppe; Abbau bzw Bündelung von Aufgaben und Personalstellen der Schulaufsicht und -beratung, Auflösung der Oberschulamtsebene, Zusammenlegung von Schulämtern und Schaffung einer zweistufigen Schulverwaltung mit Regionalschulämtern?

Antr
s. *Schule*
Drs 12/2717

Position der LReg im „Kopftuchstreit“ mit der Muslimin F. L.

Überschreiten der Dreimonatsfrist bei der Bearbeitung des Widerspruchs gegen den Ablehnungsbescheid der Schulverwaltung zur Aufnahme der o.g. Lehramtsanwärterin in den Schuldienst, Frage nach den dafür maßgeblichen Gründen, den verantwortlichen Stellen und Personen sowie vergleichbaren Vorgängen seit 1992 und den aus eingereichten Untätigkeitsklagen folgenden Personal-, Verwaltungs- und Gerichtskosten

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3728

Mögliche Kungelei zwischen Schulamt und Bürgermeister

Zusendung der Stellungnahme des Schulamts Heilbronn zur beantragten Wiedereinrichtung einer Hauptschule im Stadtteil Eilsen an den Bürgermeister der Stadt Eppingen mit der Bitte um Durchsicht und Rücksprache, Beurteilung und Konsequenzen dieses Zusammenspiels zwischen Schulbehörde und dem zentralörtlichen Bürgermeister

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/3996

Erlass zur Streichung von Ergänzungsunterricht im Bereich des Oberschulamtes Freiburg

Anordnung der Streichung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften u.a. Maßnahmen an Gymnasien, die auf Überstundenbasis der Lehrkräfte beruhen; Entwicklung der dafür verfügbaren Mittel beim OSA Freiburg für die einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahres

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4599

Frauenvertreterinnen an Staatliche Schulämter; gesetzliche Regelung auf der Basis des Zwischenberichts über die Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in der Landesverwaltung

Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen an den staatlichen Schulämtern, Änd von § 3 LGIG

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/4656

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Umwidmung von Verwaltungsangestelltenstellen von den Staatlichen Schulämtern zu den Staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung

s. *Lehrerbildung*
Drs 12/4804

Alternativen zur Ausgestaltung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich

Berücksichtigung der Besonderheiten an Schulen und Schulämtern, Prüfung von Modellen zur Ermöglichung von Frauenvertreterinnen, Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/4872

Planstellen im Oberschulamt Karlsruhe; hier: Abteilung Berufliche Schulen/Referat 2

Umfang, Kriterien und Auswirkungen des Stellenabbaus an den Oberschulämtern im Zuge der Verwaltungsreform; Darlegung des o.g. Beispiels, Vergrößerung des Unterrichtsdefizits durch die Abordnung von Referenten?

KlAnfr Peter Wintruff SPD 17.02.2000 und Antw KM Drs 12/4884

Ges zur Änd des PrivatschulGes

Anpassung der Zuschussvorschriften an die geänderte Besolungsstruktur der Beamten; Anhebung der Zuschüsse für die beruflichen Ersatzschulen; Übertragung der Zuständigkeit für die staatliche Anerkennung von Ersatzschulen sowie für die Genehmigung von Prüfungsvorschriften auf die Oberschulämter

GesEntw
s. *Privatschule*

Drs 12/5237

Blockade der Erhebung zum Unterrichtsausfall?

Intervention der Schulverwaltung bei den Schulleitern gegen die o.g. Umfrage der SPD-Fraktion? Vereinbarkeit eines entsprechenden Schreibens des OSA Karlsruhe mit der Anweisung der Ministerin zur Weitergabe der Daten, Aufforderung an die Schulleitungen zur Kooperation mit den Elternbeiräten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5281

Novellierung des L Gleichberechtigungsges (LGIG)

Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen in der L Verwaltung; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander

Antr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/5371

Abschaffung der Schulämter und Oberschulämter; Ernennung einer Frau zur Oberschulamtspräsidentin

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 73 80 113

Festhalten an den Oberschulämtern

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 373 376

Festhalten an den Oberschulämtern; Änd von Aufgaben und Struktur der Schulverwaltung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 776 801 805 807 808

Auflösung der Oberschulämter; Abordnung der Lehrer an die Schulen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 845 846 852 866

Ablösung der Oberschulämter durch regionale Schulämter; Gewinnung zusätzlicher Lehrerstellen für die Schulen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1017 1020 1024 1033 1034

Einsparung der Staatlichen Schulämter; Gewinnung neuer Ressourcen für den Unterricht

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1352

Bedeutung der Schulaufsicht für die Qualität der Schule; Umorientierung auf mehr Beratungskompetenz

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2088 2135 2138 2141

Aufgabenabbau bei den Oberschulämtern; Zusammenlegung von Schulämtern und Oberschulämtern

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2366 2381

Zusammenlegung von Schulämtern und Oberschulämtern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2908 2919 2920 2952 2953

Zusammenlegung von Schulämtern und Oberschulämtern zu regionalen Schulämtern; Aufgabenkritik der Schulverwaltung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3023 3073 3078 3080 3092-3094

Feststellungen des RH zum Arbeitsablauf und EDV-Einsatz in der Schulverwaltung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3413

Verlagerung von Kompetenzen der Schulverwaltung auf die Einzelschule, Beratung der Schulen im Sinne der inneren Schulreform

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4347 4348 4350 4352 4353

Weiterentwicklung der Schulverwaltung zur ergebnisorientierten Beratung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5087

Umorientierung der Schulverwaltung von der Ablauf- auf die Ergebniskontrolle

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5508

Ermöglichung der Einführung von Frauenvertreterinnen in den Schulämtern

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5741 5743 5744 5747 5748

Umschichtung von 100 Stellen von den Schulverwaltungen an die Schulen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6150

Schulbuch

s. *Lehr- und Lernmittel*

Schulbuchverlag

s. *Verlag*

Schulden

s.a. *Kredit*

s.a. *Leasing*

Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr

s. *Insolvenzrecht*

Drs 12/75

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/195

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr
s. *Insolvenzrecht*
Drs 12/299

Die Wirtschaftsentwicklung BW im Vergleich zu BAY

Vergleich der Daten wirtschaftspolitischer Parameter und Maßnahmen beider Länder seit 1991 sowie der jeweiligen Gründe für den Verlauf: Verschuldung, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Arbeitsplätze; Übernahmefähigkeit von Initiativen wie z.B. des „Bündnisses für Arbeit“

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/515

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR für BW für das Hj 1993 (Nr 5) - Organisation und Wirtschaftlichkeit der Staatsschuldenverwaltung

Mittlg
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/916

Haushalt 1997; 1. Nachtrag

Schuldentilgung mit 50 % der Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Anteilen der LEG

EAntr REP 29.04.1997 Drs 12/1404 N 1 S. 33
Antr REP 15.05.1997 Drs 12/1486
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1951

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; Anstreben eines Stabilitätspakts in der Form eines Staatsvertrags zwischen Bund und Ländern

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/1768

Insolvenzordnung

Eintreten für eine Regelung zur Restschuldbefreiung in Abhängigkeit von der Erfüllung einer Mindestquote der Verbindlichkeiten des Schuldners

KlAnfr
s. *Insolvenzrecht*
Drs 12/1781

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Erhöhung der Neuverschuldung um 990 Mio DM

ÄAntr CDU und FDP/DVP 25.09.1997 Drs 12/1959-N 66 S. 117-119
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Ges zur Aufhebung der Staatsschuldenverwaltung BW

Aufhebung der SSV, Aufgabenübertragung auf die L-Bank bzw in den Geschäftsbereich des jeweils zuständigen Ministeriums;

Regelung des Personalübergangs; Außerkrafttreten verschiedener Rechtsvorschriften

GesEntw
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/2022

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht auf Länderebene

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; mögliche Kombinationen; Beurteilung des Vorschlags einer bundesgesetzlichen Regelung mit Zustimmungserfordernis des BRats

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2061

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 6)

Finanzmanagement (Kredit-, Geld-, Zins- und Schuldenmanagement) des Landes

Entwicklung und Erfolg des Derivateeinsatzes und der dazu erlassenen Regelungen

Mittlg
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2508

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Absenkung der Kreditermächtigungen im Falle von nicht veranschlagten Steuermehreinnahmen

EAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2412-8 S. 49
Antr SPD 03.02.1998 Drs 12/2452-4 S. 4
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289
Antr SPD 11.02.1998 Drs 12/2478
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3316

Schulden baden-württembergischer Gemeinden Ende 1997

Darlegung der o.g. Daten, Differenzierung zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden sowie Stadtkreisen; Relation von Schuldenstand und Höhe der Kreisumlage; Gemeinden mit Gewerbesteuerhebesätzen unter 360 v.H.; Gründe für das starke Gefälle zwischen dem Sozialhilfeaufwand der Stadtkreise und Landkreise

KlAnfr Clemens Winckler CDU 29.06.1998 und Antw IM
Drs 12/2987

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Ausschluss einer Nettoverschuldung der Haushalte ab dem Jahr 2002, Zulässigkeit von Ausnahmen nur im Falle einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts

GesEntw
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/3652

Auswirkungen des regierungsinternen Streits um den Abbau von Schulden auf die Finanzplanung des Landes

Aktuelle Debatte
s. Finanzpolitik
PIPr 12/71 S. 5625

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Verwendung der Steuermehreinnahmen zur Senkung der Netto-neuverschuldung

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4812-16 S. 53 54
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4843-7 S. 9 10
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Vermeidung einer Schuldenerhöhung des Landes

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 35

Notwendigkeit und Folgen der jährlichen Schuldaufnahmen; Einhaltung des Abbaus der Nettoneuverschuldung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55-57 65 82 88 89 96 97 106 117-120 124

Bewertung des (kreditfinanzierten) Kaufs der LEG durch die L-Bank als Schattenverschuldung des Landes; Entwicklung der Nettoneuverschuldung seit den achtziger Jahren

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263-280

Erfüllung des Konvergenzkriteriums der Verschuldung zur Realisierung der europäischen Währungsunion

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 292-299

Einhaltung der festgelegten Kreditlinie, Schließung von Deckungslücken durch Einsparungen; Schuldenstand des Landes im bundesweiten Vergleich

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344-380

Vermeidung einer höheren Neuverschuldung trotz sinkender Steuereinnahmen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 397 398 403 404 406 408 409

Ablehnung neuer Schulden zur Lösung aktueller Haushaltsprobleme; Stabilitätspakt zur Einhaltung der Defizitobergrenzen über den Eintrittstermin zur europäischen Währungsunion hinaus

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 481 513 517 520 523 524 526 527 530

Vermeidung einer Erhöhung der Nettoneuverschuldung, Finanzierung eines Zukunftsinvestitionsprogramms aus Privatisierungserlösen, Tilgung der Schulden aus der L Holding

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 688-699 714-716

Vermeidung einer zusätzlichen Nettoneuverschuldung, Eingriffe in bestehende Leistungsgesetze; Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 733 748-751 758 759 769-777 781 782 788 789 814

Ausschluß einer höheren Neuverschuldung als 1,6 Mrd DM; Stand der Gesamtverschuldung bzw Position des Landes in der „Bundesliga der Länder“; Verwendung von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 835 839 841-843 846 849 850 853 854 856-858 862-864 867-873 875-877 883 885 890 892 895 897 901 904 906 907 909

Ausschluß einer zusätzlichen Neuverschuldung, Vergleich der Kreditfinanzierungsquote mit anderen Ländern; Schuldentilgung über Privatisierungserlöse; Verschuldung der Gemeinden

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955-958 962-965 968 970 971 973 974 978 982 986 992 993 995 1021

Vermeidung einer Erhöhung der Neuverschuldung; Ergebnisse der Verschuldung in der Ära Späth; Schuldentilgung mit Privatisierungserlösen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1231-1252

Rückführung der Nettoneuverschuldung, Schuldentilgung mit Privatisierungserlösen, Vergleich der Kreditfinanzierungsquote mit Bayern

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1281

Schuldenentwicklung im Bund nach den jeweiligen Regierungswechseln 1969 und 1982

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1306 1308-1310 1319

Bemerkungen des RH zur Verschuldung des Landes

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1617-1620

Bewertung des Verkaufs der LEG an die L-Bank als verdeckte Kreditaufnahme sowie der Finanzierung verschiedener Programme als versteckte Zukunftsfinanzierung; (Selbst-)Lob des FM für die Vermeidung weiterer Schulden

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1934-1949

Verwendung eines Teils von Privatisierungserlösen zur Schuldentilgung; Belastung des Haushalts durch Zins und Tilgung; Bewertung des Verkaufs der LEG an die LKB als verdeckte Kreditaufnahme; Tilgung der Schulden der L Holding

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2065-2069 2071-2077

Erfüllung der Euro-Kriterien zur Gesamt- und Neuverschuldung durch den Bund und die BLänder; Ausschluß einer höheren Neuverschuldung; Verwendung höherer Steuereinnahmen zur Schuldentilgung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2261-2274 2303 2305-2307 2309-2312 2315 2319 2320 2322

Erhöhung der Nettoneuverschuldung 1997 um 990 Mio DM; Entwicklung der Nettokreditaufnahme iRd mittelfristigen Finanzplanung; Vergleich mit dem Bund u.a. BLändern

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2384

Erfüllung der Kriterien für die Währungsunion; Verteilung der möglichen Gesamt- und Neuverschuldung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden; Priorität von Einsparungen vor neuen Schulden

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501-2514 2559 2561 2562 2564-2570

Vorrang weiterer Einsparungen vor Schulden; Aufnahme zusätzlicher Kredite aufgrund neuer Steuerausfälle; Verteilung der möglichen Verschuldung nach den Maastricht-Kriterien zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2694 2697 2698 2701 2703 2704 2745

Vermeidung neuer Schulden, Ländervergleich der Haushaltssituation; Erfüllung der Eurokriterien; Sorge um einen mittelfristig notwendigen Währungsschnitt

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2899 2904 2905 2907-2909 2911-2915 2922 2927-2929 2931-2933 2935 2936 2939 2940 2945 2952 2959 2960 2962 2970 2983-2985

Feststellung eines finanzpolitischen Kurswechsels in die zusätzliche Staatsverschuldung; Vergleich der Neuverschuldung mit anderen BLändern und dem Bund

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2989 3016-3020 3023 3025 3026 3028 3029 3031 3032 3035-3040 3042 3044 3045 3058 3065 3081 3083 3091

Feststellung eines Paradigmenwechsels in der Haushaltspolitik von der Konsolidierung zu mehr Schulden; Ländervergleich der Verschuldung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3260-3265 3271-3281 3284

Reduzierung der Neuverschuldung durch die Einsparungen iRd Hpl 1998/99; Entwicklung der Schuldaufnahmen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291 3295 3296 3298 3299 3303-3305 3307 3308 3310 3312 3313

Zweckwidrige Verwendung der zur Schuldentilgung an Bremen und das Saarland gezahlten BERgänzungszuweisungen, Vorwurf der Ablenkung von der eigenen Neuverschuldung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3369 3373 3412 3414 3417

Anstieg der Neuverschuldung im Ländervergleich; Pro-Kopf-Verschuldung der Kommunen; Volksentscheid zur Nullverschuldung in Bayern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4466 4480 4481 4497 4504 4505 4511

Bemerkungen des RH zum Schuldenstand des Landes und Vorschläge zu dessen Abbau

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4784 4789-4791

Verschuldung der ärmsten Entwicklungsländer, Hinwirkung auf einen Schuldenerlass der BReg

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4953

Entwicklung der Schulden auf Landes- und Bundesebene, Ausgleich des strukturellen Defizits im Bundeshaushalt über eine kreative Buchführung, Finanzierung der Steuerreform durch neue Schulden

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4975 4977 4981 4984 4985 5020

Vergleich der Länderverschuldung, Kreditlinie der mittelfristigen Finanzplanung bis 2002; gesetzliche Begrenzung der Verschuldung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037 5039-5043 5046-5049 5051-5054 5056

Ländervergleich der Pro-Kopf-Verschuldung, Neuverschuldung des Bundes, Kreditlinie der mittelfristigen Finanzplanung bis 2002; gesetzliche Begrenzung der Verschuldung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5209

Entwicklung der Schulden auf Bundes- und Landesebene, Rückführung über Privatisierungserlöse; Verankerung eines Verschuldungsverbots im GG

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329-5334 5339 5341-5343 5345

Vorschlag der Schuldentilgung mit dem Erlös aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Hinweis auf die Haftung des Landes für die Schulden der L Holding

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5492 5493 5495 5497-5500

Vorschlag der Schuldentilgung mit dem Erlös aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW; Streit um den Schuldenabbau innerhalb der LReg; Verankerung einer Verschuldungsgrenze in der LVerfassung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5601 5612 5613 5625-5637 5681 5684

Schuldentilgung mit Veräußerungserlösen; Höhe der Schulden auf Bundesebene

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5965 5968 5973 5975

Schuldenstand des Landes und der Gemeinden pro Kopf im Ländervergleich, Entwicklung der Schulden und Zinsen auf Bundesebene, Forderung des RH nach Rückführung der Neuverschuldung

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041-6043 6046-6052 6079-6081 6083-6087

Kreditfinanzierungsquote bzw Schuldenzuwachs des Hpl 2000/01, vollständige Rückführung der Neuverschuldung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124-6127 6129 6130 6133-6137 6139-6143 6147-6150 6154 6156-6161 6163-6165

Abbau der Neuverschuldung in den Neunzigerjahren, Unterschreitung des eingeräumten Schuldenrahmens 2000/01, Anstreben der Nullverschuldung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170-6174 6176-6179 6183-6186 6193 6206 6223

Festhalten an den Eckwertbeschlüssen zur Nettoneuverschuldung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6322-6324

Erhebung des Vorwurfs der Schuldentreiberei gegenüber der LReg; Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Absenkung der Neuverschuldung; Anstreben der Nullverschuldung im Jahr 2006

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387 6417-6433 6435-6437

Vorrang des Schuldenabbaus, Kritik an der Ablehnung des GesEntw zur Begrenzung der Verschuldung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6445 6454 6455

Einschätzung der Fähigkeit des Landes zur Erreichung der Nullverschuldung, Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Absenkung der Neuverschuldung, Vergleich der Kreditfinanzierungsquote 2000 und 1992

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6524-6531 6533-6537 6539-6542

Anstieg der Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden; Wiederholung des Vorschlags einer Aufnahme der Nullverschuldung in die LVerfassung

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6836-6838

Vorlage eines Haushalts mit der geringsten Neuverschuldung seit 1987, Anstrengung einer Nullverschuldung bis Mitte des Jahrzehnts, Reduzierung der Nettoneuverschuldung mit Steuermehreinnahmen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7168 7170 7171 7175-7179
7181-7183 7189

Reduzierung der Nettoneuverschuldung mit Steuermehreinnahmen, Vorlage eines Haushalts mit der geringsten Neuverschuldung seit 1987, Anstrengung einer Nullverschuldung bis Mitte des Jahrzehnts

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7298 7301-7303 7306-7310

Verschuldung der ärmsten Entwicklungsländer, Hinwirkung auf einen Schuldenerlass der BReg

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7398 7406

Schuldentilgung mit Veräußerungserlösen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551 7552 7555-7559 7562 7564
7565

Bemerkungen des RH zur Verschuldung des Landes, Anstrengung der Nulllinie bei der Neuverschuldung bis 2006

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764-7766 7768-7770

Erinnerung an die Auslagerung von Schulden mit der Landesholding; Schuldentilgung mit Veräußerungserlösen; Anstrengung der Nulllinie bei der Neuverschuldung bis 2006

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8165-8167 8169-8171 8173 8175
8176 8178-8185

Schuldenverwaltung

s. Finanzverwaltung

Schuldner

s.a. Eidesstattliche Versicherung

s.a. Unterhaltsleistung

Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr
s. Insolvenzrecht
Drs 12/75

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr
s. Insolvenzrecht
Drs 12/299

Insolvenzordnung

Eintreten für eine Regelung zur Restschuldbefreiung in Abhängigkeit von der Erfüllung einer Mindestquote der Verbindlichkeiten des Schuldners

KIAnfr
s. Insolvenzrecht
Drs 12/1781

Ges zur Ausführung der InsolvenzO (AGInsO)

Bestimmung der geeigneten Personen oder Stellen, u.a. von Rechtsanwälten und Schuldnerberatungsstellen, zur Durchführung der außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren zwischen Schuldner und Gläubigern; Festlegung der Aufgaben sowie Regelungen zur finanziellen Förderung von geeigneten Stellen

GesEntw
s. Insolvenzrecht
Drs 12/2945

Praxis der Verbraucherkonkursverfahren bei den Schuldnerberatungsstellen in BW

Entwicklung der Zahl von Beratungsanfragen und beantragten vorgerichtlichen Verfahren beim Verbraucherkonkurs; Intensität der Bemühungen um eine Zulassung als „geeignete Stelle“ seitens der Schuldnerberatungsstellen; Vorlage der Förderrichtlinien; Überbrückung von Mängeln bis zum Inkrafttreten des im Bund anhängigen ÄndGes zur InsolvenzO

Antr
s. Schuldnerberatung
Drs 12/3584

Zahl von überschuldeten Haushalten in BW, Personalausstattung der Schuldnerberatungsstellen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5347 5349 5350 5356 5357

Schuldnerberatung

Umsetzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens in BW

Auswirkungen der für 1999 vorgesehenen Reform und des damit verbundenen neuen Rechtsinstituts des „Privatkonkurses“ auf Schuldner und Gerichte; außergerichtliche Möglichkeiten zur Konkursvermeidung, insbes flächendeckende Schuldnerberatung (Finanzierung über einen Fonds unter Beteiligung der Banken und Kreditwirtschaft), Absicherung von Krediten durch Versicherungen; Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999 durch eine entsprechende BRatsinitiative

Antr
s. Insolvenzrecht
Drs 12/75

Inkrafttreten und praktische Umsetzung der Insolvenzrechtsreform

Gewährleistung des Inkrafttretens zum 01.01.1999; flächendeckende Einrichtung und entsprechende Qualifizierung der Schuldnerberatung; Darstellung der notwendigen Vorarbeiten, des Schulungs-, Personal- und Finanzmittelbedarfs zur Umsetzung der Reform; flankierende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschuldung privater Haushalte; Eintreten für ein Verbot der Lohnabtretung gegenüber den Banken

Antr
s. Insolvenzrecht
Drs 12/299

Ges zur Ausführung der InsolvenzO (AGInsO)

Bestimmung der geeigneten Personen oder Stellen, u.a. von Rechtsanwälten und Schuldnerberatungsstellen, zur Durchführung der außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren zwischen Schuldner und Gläubigern; Festlegung der Aufgaben sowie Regelungen zur finanziellen Förderung von geeigneten Stellen

GesEntw
s. *Insolvenzrecht*
Drs 12/2945

Praxis der Verbraucherkonkursverfahren bei den Schuldnerberatungsstellen in BW

Entwicklung der Zahl von Beratungsanfragen und beantragten vorgerichtlichen Verfahren beim Verbraucherkonkurs; Intensität der Bemühungen um eine Zulassung als „geeignete Stelle“ seitens der Schuldnerberatungsstellen; Vorlage der Förderrichtlinien; Überbrückung von Mängeln bis zum Inkrafttreten des im Bund anhängigen ÄndGes zur InsolvenzO

Antr Walter Heiler u.a. SPD 14.12.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3584
BeschlEmpf und Bericht StändA 18.03.1999 Drs 12/3933 S. 9 10
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Schaffung der notwendigen Stellen bei der Schuldnerberatung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001 1002 1005

Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Beteiligung und Qualifizierung der Schuldnerberatung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3182

Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Schaffung der notwendigen Stellen bei der Schuldnerberatung

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3662

Übertragung von außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren auf die Schuldnerberatungsstellen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3951-3958

Übertragung von außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren auf die Schuldnerberatungsstellen, Regelung der Gebührensätze bzw Fallpauschalen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4126-4131

Zahl von überschuldeten Haushalten in BW, Personalausstattung der Schuldnerberatungsstellen, Kritik an den zu niedrigen Fallpauschalen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5347 5349 5350 5356 5357

Schuldzinsen

s. *Zins*

Schule

s.a. *Berufsbildende Schule*
s.a. *Europäische Schule*
s.a. *Ganztagschule*
s.a. *Gesamtschule*
s.a. *Grundschule*
s.a. *Gymnasium*
s.a. *Halbtagschule*
s.a. *Hauptschule*

s.a. *Heimschule*
s.a. *Koranschule*
s.a. *Lehrbeauftragter an Schulen*
s.a. *Mitwirkung im Schulwesen*
s.a. *Ordnungsmittel im Schulwesen*
s.a. *Privatschule*
s.a. *Realschule*
s.a. *Schulabschluss*
s.a. *Schule ans Netz*
s.a. *Schulfahrt*
s.a. *Schulferien*
s.a. *Schulgebäude*
s.a. *Schulgeld*
s.a. *Schulgesetz*
s.a. *Schulklasse*
s.a. *Schullastenausgleich*
s.a. *Schulleistungsforschung*
s.a. *Schulleiter*
s.a. *Schulpflicht*
s.a. *Schuluniform*
s.a. *Schulunterricht*
s.a. *Schulversuch*
s.a. *Schulzeit*
s.a. *Sonderschule*
s.a. *Sozialer Brennpunkt*
s.a. *Unterrichtsbefreiung*
s.a. *Weiterführende Schule*
s.a. *Zeugnis*

Schulische Integration Behinderter

Ermöglichung einer öffentlichen Diskussion über den Abschlußbericht zu den o.g. fünf Schulversuchen; Schaffung der Voraussetzungen zur Fortführung bzw zum Ausbau dieser Versuche, Elternberatung von schulartneutraler Seite, Konsequenzen aus dem verfassungsrechtlich gebotenen Diskriminierungsschutz für Behinderte im schulischen Bereich, Ermöglichung der integrativen Erziehung im Kindergarten

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/55

Stärkung der Eigenverantwortung der einzelnen Schule

Vorlage eines Konzepts für die teilautonome Schule: Schaffung finanzieller, organisatorischer und pädagogischer Freiräume; Erweiterung der Mitbestimmung aller am Schulleben Beteiligten durch gesetzliche Rahmenvorgaben; Vergabe von Funktionsstellen auf Zeit; Verschlankung der Schulverwaltung, Definition von Systemberatung und Evaluation als Hauptaufgaben; Erarbeitung von Kriterien zur eigenverantwortlichen Vergabe staatlicher Abschlüsse

Antr SPD 26.06.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/99
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 800-809
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 21 22
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Abbau von Schulorganisation mittels kooperativer Schulformen; Verpflichtung der Schulträger zur Erstellung interkommunaler Schulentwicklungspläne; Einräumung von mehr Eigenverantwortung der einzelnen Schule bei der Klassenbildung, Unterrichtsorganisation, Umsetzung der Studentafel, Mittelzuweisung und -verwendung; Ermöglichung der Einwerbung von Drittmitteln; Vorlage eines Gesamtkonzepts auf der Basis einer

Bewertung der Vorschläge des Kienbaum-Gutachtens

Antr SPD 26.06.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/100
 PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1345-1355
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.03.1997 Drs 12/1263 S.
 22 23
 PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Stopp der Unterrichtsausfälle sowie Erhaltung des Klassenteilers an allen Schularten, Vorlage einer Personalkonzeption für den Lehrerbereich bis 2001; Abschluß eines Kooperationsvertrags mit der GEW und den Lehrerverbänden über die Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle, vorrangige Schaffung neuer Stellen als Teilzeitstellen im Angestelltenverhältnis; Einführung eines Sabbatjahrs sowie von Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit

Antr
s. Lehrer
 Drs 12/101

Schulversuche mit integrativen Lösungen; hier: Fortführung der bestehenden Modellversuche in der Sekundarstufe I

Weiterführung der fünf Schulversuche nach den Erfahrungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe und unter Berücksichtigung der Elternwünsche; Schaffung entsprechender Voraussetzungen an der Hauptschule in Weinheim sowie in Tübingen an einer Realschule und einem Gymnasium; Evaluation der im Abschlußbericht enthaltenen Erkenntnisse iR einer öffentlichen Anhörung

Antr
s. Behindertes Kind
 Drs 12/130

Integration behinderter Kinder in das Regelschulwesen

Lösungen zur Weiterführung der fünf Schulversuche; Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung weiterer Integrationsklassen bzw integrativer Regelklassen

Antr
s. Behindertes Kind
 Drs 12/254

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr
s. Schulunterricht
 Drs 12/396

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Chancenverbesserung für Mädchen in der Schule und beruflichen Ausbildung, Verankerung des Themas „Gleichstellung“ in den Lehrplänen, Abbau von überkommenen Rollenklischees

GrAnfr
s. Frau
 Drs 12/409

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr
s. Lehrer
 Drs 12/477

Stand der Umsetzung des Projekts „Schulen ans Netz“

Zahl und Art der antragstellenden bzw berücksichtigten Schulen beim o.g. Projekt des Bundes, Ursachen für die höhere Teilnahmequote anderer BLänder; Hinwirkung auf eine bessere Finanzausstattung zur Ermöglichung der Teilnahme von mehr Schulen in BW

Antr
s. Schule ans Netz
 Drs 12/496

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. Aussiedler
 Drs 12/565

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern an allgemeinen Schulen, Feststellung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs, Einführung eines Mitentscheidungsrechts der Eltern über die Schulzuweisung, Einrichtung eines Förderausschusses zur Erarbeitung von Empfehlungen in Konfliktfällen

GesEntw
s. Behindertes Kind
 Drs 12/592

Flexibilisierung des Unterrichts und Schulrecht

Zuweisung der Entscheidungskompetenz über Umfang, Dauer, Beginn und Verteilung des Unterrichts an die Gesamtlehrerkonferenz bzw Schulkonferenz: Beseitigung des Regelungsdefizits durch eine (vorläufige) VwV und spätere Neuregelung im SchulGes

Antr
s. Schulunterricht
 Drs 12/609

Verfassungsbeschwerde wegen Ablehnung einer gemeinsamen Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern in BW

s. Behindertes Kind
 Drs 12/597

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/669

Stütz- und Förderunterricht/Krankheitsstellvertreter/EBA

Entwicklung der o.g. Zahlen an den einzelnen Schulen und Schularten in den Schuljahren seit 1992/93; Angebot und regionale Verteilung der AG Chor, Orchester, Tanz, Theater, Informatik, Fotografie, Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Sport; Angebot und Resonanz der AG für besonders befähigte Schüler iRd schulischen Begabtenförderung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/694

Fortführung des integrativen Unterrichts für die behinderten Kinder des Schulversuchsstandorts Tübingen in der Sekundarstufe I

Fortsetzung an einer weiterführenden Schule; Einstufung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung als Schulentwicklungsprojekt

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/940

Unterschiedliche Lehrerversorgung

Unterrichtsversorgung im Pflicht- und Ergänzungsbereich nach Schularten und Oberschulamtsbezirken; Maßnahmen zum Abbau von Ungleichgewichten, insbes innerhalb des Oberschulamts Karlsruhe und im Bereich des Schulamts Freudenstadt; Honorierung der Bereitschaft von Lehrern, im ländlichen Raum zu unterrichten und zu wohnen

KlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 12/983

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1064

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung

Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordination und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhande-

ner Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwicklung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Medien*

Drs 12/1057

EDV-Lehrer an Schulen

Ausstattung der kaufmännischen Schulen mit EDV-Technik, Betreuung der Geräte und Netze durch Lehrer, Kosten der Freistellung und permanenten Weiterbildung dieser Lehrkräfte als EDV-Systembetreuer, Prüfung einer Vergabe des EDV-Managements an externe Spezialisten

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/1214

Solidarität schafft Lehrerstellen, Chancen für die Schule durch den Beschäftigungspakt-Vorschlag der GEW

Aktuelle Debatte

s. *Lehrer*

PIPr 12/22 S. 1548

Angebote im Ergänzungsbereich an den Schulen im LK Kreis Ludwigsburg

Entwicklung der o.g. Angebote, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den einzelnen Schularten seit 1990; Auswirkungen von Kürzungen; zusätzliche Stunden und Unterstützung für die Integration Behinderter in Regelschulen bzw von Schulen in „sozialen Brennpunkten“

KlAnfr

s. *Förderunterricht*

Drs 12/1354

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LK Kreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1355

Personalkonzept an Schulen

Einräumung von Mitentscheidungsrechten bei der Besetzung von Lehrerstellen, insbes von Schulen mit einem Schulprogramm, sowie Besetzung von Stellen für Konrektoren im Einvernehmen mit dem Schulleiter; Änd der entsprechenden VwV

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 06.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1438

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 03.02.1999 Drs 12/3837 S. 10-15

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe und allgemeinbildenden Schulen

Umfang, Ausgestaltung und Finanzierung von Kooperationsstunden von staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe

fe an allgemeinen Schulen; Unterstützungssysteme der LKreise iRd Kooperation; Zusammenfassung der Koordination in einem Ministerium

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/1439

Deputatsermäßigung und Besoldung von Schulleitungen

Beförderung und Deputatsermäßigung von Schulleitern und Konrektoren differenziert nach den verschiedenen Schularten und -größen; Gewinnung von Deputatsstunden durch Kürzung dieser Ermäßigungen? Beanspruchung zusätzlicher Deputate durch Aufgabenverlagerung auf die einzelnen Schulen im Zuge der inneren Schulreform?

Antr Lothar König u.a. REP 22.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1521
BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 6 7
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Stärkung der pädagogischen Eigenverantwortung der Schule sowie der Mitspracherechte und Entscheidungskompetenzen der Schulkonferenz, u.a. drittelparitätische Besetzung mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1581

Wettbewerb und Transparenz im Bildungswesen - Ergebnisse der 3. TIMSS-Studie und ihre Konsequenzen

Aktuelle Debatte
s. *Bildungspolitik*
PIPr 12/29 S. 2081

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich

Wahl von Frauenvertreterinnen und Bestellung der Ansprechpartnerinnen an den einzelnen Schulen, Schularten und Schulämtern; Beurteilung der Zuständigkeit der Vertreterinnen an den Oberschulämtern für die Ansprechpartnerinnen der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen; Ermöglichung der Wahl von Frauenvertreterinnen im Zuständigkeitsbereich der unteren Schulaufsichtsbehörde durch Änd des L Gleichberechtigungsges? Forcierung der Vorlage der Frauenförderpläne

Antr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/1659

Unterrichtsversorgung im L Kreis Böblingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1693

Aktion „Klimadividende - Klimaschutz zahlt sich aus“

Initiierung o.g. Aktion zur Einsparung von Energie und Wasser an Schulen, Hochschulen und Dienststellen des Landes; Weitergabe der Hälfte der erzielten Einsparungen als Prämie an die jeweilige Vertretung der Schüler, Studierenden und Bediensteten; Bericht über die Resonanz des Wettbewerbs „Klimafreundliche Schule“

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1773

Unterrichtsversorgung im L Kreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1808

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Stadt Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1834

Lieferung von Frischmilch in Mehrwegflaschen an Schulen

Verhinderung der Belieferung mit Getränken in Einwegpackungen

Antr
s. *Milch*
Drs 12/1839

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Anpassung von Schulprofilen im beruflichen Schulwesen; Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen; Bestellung von Schulpsychologen zu Fachberatern; Wählbarkeit zum Schülersprecher; Flexibilisierung der Regelungen zum Einschulungsalter und zur Feststellung der Sonderschulpflicht; Ermöglichung der Bildung homogener Klassengrößen; Verpflichtung der Schulträger zur Erhebung und Abführung der Gebühren für die Grundschulförderklassen u.a.

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1854

Informationen über das Handwerk an den Schulen

Darstellung des Handwerks, seiner Arbeitsbedingungen, Berufe und Perspektiven: Information der Lehrer iRd Aus- und Fortbildung, Einladung von Handwerkern und Auszubildenden in den Unterricht auch von unteren Klassen

KIAnfr
s. *Handwerk*

Drs 12/1868

Unterrichtsversorgung der Schulen im LKkreis Tübingen im Schuljahr 1997/1998

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1942

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKkreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1997

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Landeshauptstadt Stuttgart im Schuljahr 1997/98

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2037

Unterrichtsversorgung im LKkreis Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw. Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2125

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2256

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und LKkreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2287

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 04**Stärkung der finanziellen Freiräume und Eigenverantwortung an den Schulen*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-9 S. 70 71

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

*Umsetzung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich**-Fortbildungen für Frauenvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen**-Keine Benachteiligung für Teilzeitbeschäftigte*

Konzeption und notwendige Mittel zur Umsetzung o.g. Fortbildungen, Mittelumschichtung zur Ermöglichung auch der Fortbildung der Ansprechpartnerinnen; Ausschluß einer Benachteiligung von Teilzeitkräften durch die neu eingeführte Leistungsabhängigkeit des Grundgehalts sowie Erweiterung der Versetzungs- und Abordnungsmöglichkeiten; Aufhebung der Kürzung der anrechenbaren Ausbildungszeiten für Teilzeitbeschäftigte iR einer Weiterentwicklung des Dienstrechts

KlAnfr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2469

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz; Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/2504

Ergebnisse von Schulleistungsvergleichen

Vorsprung der Schüler BW und Bayerns vor denen in NRW nach einer Studie des Berliner Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung; Ergebnisse und Schlußfolgerungen der dritten TIMSS-Studie; Vergleich der Gesamtschulen mit dem gegliederten Schulsystem; Bestrebungen der KMK um institutionalisierte Leistungsvergleiche zwischen den Schulsystemen der einzelnen BLänder

Antr

s. *Schulleistungsforschung*

Drs 12/2595

Lehrerversorgung im LKreis Konstanz

Zahl und Altersstruktur der zugewiesenen Lehrer an den einzelnen Schularten im LKreis Konstanz, RegPräs Freiburg und landesweit seit 1995; Anteil von Junglehrern bzw Studienassessoren

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/2630

Kompetenzen der Gesamtlehrerkonferenz bei der Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsmittel der Schule

Begrenzung der Zuständigkeit durch den Schulleiter eines Gymnasiums in Denzlingen auf die Lehr- und Lernmittel, Begründung der Auskunftsverweigerung des Freiburger Oberschulamts gegenüber dem Personalrat des Gymnasiums; Feststellung der Kompetenz der Gesamtlehrerkonferenz entsprechend der Konferenzordnung über den gesamten Haushalt, entsprechende rechtliche Absicherung dieser Mitbestimmungsrechte der Gesamtlehrer- und Schulkonferenz

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2643

Landesbildstellen Baden und Württemberg und Medienoffensive Schule

Zusätzliche Aufgaben und Ausstattung der beiden Landesbildstellen im o.g. Bereich; Unterstützung der Stadt- und Kreisbildstellen; medienpädagogische Qualifizierung der Lehrer durch Fort- und Weiterbildung; Inhalt und Zeitpunkt eines Kooperationsvertrags zur optimalen Nutzung der Ressourcen der Bildstellen

Antr
s. *Bildstelle*
Drs 12/2644

Reform der Schulverwaltung

Zusammenlegung von Oberschulämtern und Schulämtern zu regionalen Schulämtern; Schaffung von Beratungs- und Fortbildungszentren unter Einbeziehung der PH; Stärkung der Ressourcen- und Personalverantwortung der Einzelschule; Verankerung der externen Qualitätssicherung als Kernaufgabe der Schulaufsicht, entsprechende Fortschreibung des Schulprogramms zur Entwicklung eines Schulprofils; gezielte Aus- und Weiterbildung der Schulleiter

Antr SPD 25.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2681
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.09.1999/10.11.1999 Drs 12/4630 S. 18-23
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2730

Schritte zur Autonomie der Schulen und Reorganisation der Schulverwaltung; hier: mehr Eigenverantwortung für die Schulen

Kompetenzzuweisung bei der Handhabung des Klassenteilers, der Lehrerdeputate und Lehrpläne, bei der Lehrereinstellung und -beurteilung sowie Mittelbewirtschaftung; Abbau bzw Verlagerung von Aufgaben und Personal der Schulverwaltung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2716
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.09.1999/10.11.1999 Drs 12/4630 S. 18-23
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Schritte zur Autonomie der Schulen und Reorganisation der Schulverwaltung; hier: Reform der Schulverwaltung

Ergebnisse und Konsequenzen des Kienbaum-Gutachtens sowie einer erneuten Überprüfung der Effizienz der Schulverwaltung iR einer Arbeitsgruppe; Abbau bzw Bündelung von Aufgaben und Personalstellen der Schulaufsicht und -beratung, Auflösung der Oberschulamtsebene, Zusammenlegung von Schulämtern und Schaffung einer zweistufigen Schulverwaltung mit Regionalschulämtern?

Antr Bündnis 90/Die Grünen 08.04.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2717
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 22.09.1999/10.11.1999 Drs 12/4630 S. 18-23
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Schule der Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/2734

Gewalt an Schulen in BW

Aktuelle Debatte
s. *Gewaltanwendung*
PIPr 12/47 S. 3706

Vorzugsmilch als Schulmilch

Vergleich von Vorzugsmilch mit „normaler“ Milch; Wegfall der Förderung an Schulen nach einer neuen VO des Bundes; Abwendung der Umsetzung dieser Vorschrift

KlAnfr
s. *Milch*
Drs 12/2912

Förderung von Schulmilch

Entwicklung der Absatzmengen von Milch und Milchprodukten an Schulen und Kindergärten in den letzten fünf Jahren; Art und Erfolg von Fördermaßnahmen

KlAnfr
s. *Milch*
Drs 12/2913

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zweiten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr

s. *Islam*

Drs 12/2931

Integration von behinderten Kindern in die allgemeinen Schulen in BW - Einrichtung und Förderung von zieldifferenten integrativen Schulentwicklungsprojekten im Schuljahr 1998/99

Zahl, Beschreibung, Begründung und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung o.g. Projekte; Entwicklung integrativ angelegter Lehrpläne; Erprobung individueller Leistungsbewertungen durch Berichtszeugnisse, insbes an Grundschulen; Unterstützung der Einrichtung und wissenschaftlichen Begleitung der Projekte, Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung vorliegender Anträge durch die Schulämter vor Ort

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/3090

Gleichbehandlung von Parteien bei Veranstaltungen zu Wahlen an Schulen

Konsequenzen von Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots; Einladung aller zu einer Wahl zugelassenen Parteien bzw deren Vertreter, Einräumung gleicher Darstellungsmöglichkeiten iR von Schriften u.a. Medien

KlAnfr

s. *Partei*

Drs 12/3141

Schulen mit mehrsprachigem Unterricht in BW und die Konsequenzen für die Lehrerausbildung

Stellenwert o.g. Unterrichtsform an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien; Überarbeitung der Bildungspläne und PrüfungsO, Ausbau der Lehrerbildungskapazitäten, Einrichtung eines Studiengangs sowie berufsbegleitender Erweiterungsstudien; Angebote aus den internationalen Rahmenvereinbarungen zur Ausbildung eines Euregio-Lehrers

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3399

Gebührenbefreiung für Rundfunkempfangsgeräte in allgemein- und berufsbildenden Schulen

Änd der VO über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht i.S. einer generellen Gebührenbefreiung o.g. Bildungseinrichtungen; Hinwirkung auf eine diesbezügliche rundfunkstaatsvertragliche Übereinstimmung der BLänder iRd Konferenz der MinPräs

Antr

s. *Rundfunkgebühren*

Drs 12/3509

Finanzierung der Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe mit allgemeinbildenden Schulen

Finanzierungsträger der Kooperationsstunden, Ausräumung der Unklarheiten zwischen dem SM und KM

MdlAnfr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/3500

Gesundheitsbildung an allgemeinbildenden Schulen

Stellenwert der Gesundheits- und Ernährungserziehung in den Lehrplänen und der Lehrerbildung, Aktualisierung von Inhalten und Begriffen nach den heutigen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/3668

Kooperationsstunden von Schulen für Erziehungshilfe

Beratung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen über die Integration von „Problemschülern“ durch Lehrer der o.g. Schulen: Fortsetzung dieses Projekts in Südbaden und landesweite Umsetzung, Klärung bzw rechtliche Absicherung der Finanzierung zwischen dem SM und KM

KlAnfr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/3699

Unterrichtssituation im Schulumtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3736

Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/3758

Schulpolitische Zerrbilder und was die LReg dagegen tun will

Bezeichnung von älteren Lehrern als „faule Hunde“ und der aus dem Schulsystem hervorgehenden Schüler als „Weichspüler-Generation“; Zurückweisung bzw Richtigstellung dieser Äußerungen des CDU-Fraktionschefs Oettinger

MdlAnfr 10) Norbert Zeller SPD 18.03.1999 Drs 12/3863

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5080-5085 5087

Unterrichtsvorsorge und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Ausstattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abordnungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr

s. Schulunterricht
Drs 12/3908

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr
s. Schulunterricht
Drs 12/3975

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von deutschen, ausländischen und ausgesiedelten Schülern und deren Abschlüsse an den verschiedenen Schularten seit 1996; Bedeutung und Ausgestaltung der interkulturellen und -religiösen Erziehung; Einführung von Islamunterricht; Neukonzeption des muttersprachlichen Unterrichts; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Zahlenentwicklung von ausländischen Auszubildenden

GrAnfr
s. Ausländer
Drs 12/4149

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr
s. Gesundheitsvorsorge
Drs 12/3998

Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand und längerfristige Erkrankung von Lehrerinnen und Lehrern an den Schulen in BW

Darlegung der o.g. Fälle, der jeweiligen Gründe und Auswirkungen in den letzten drei Jahren differenziert nach Schularten; Intensität und Ergebnisse der Umsetzung von einschlägigen Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. Lehrer
Drs 12/4047

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW

Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe,

Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. Medien
Drs 12/4058

Unterrichtsausfall an den Schulen des Landes

Unterrichtsausfall infolge von Lehrermangel, Erkrankungen u.a. Gründen an den einzelnen Schularten; Gründe für die unterschiedlichen Aussagen des MinPräs und der Ministerin; Umfang der angekündigten Bereitstellung von Nebenlehrerstellen; Stellenwert und Angebot von Projektunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/4296

Software für Computerunterricht

Gründe für die Ablehnung des von der Firma Star-Division für den Einsatz an Schulen angebotenen Programms StarOffice - im Gegensatz zu anderen BLändern, Leistungsfähigkeit und Kosten von Alternativen im Vergleich zu dem kostenlos angebotenen Programm

KlAnfr
s. Datenverarbeitung
Drs 12/4300

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr
s. Schulunterricht
Drs 12/4396

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreis Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr
s. Schulklasse
Drs 12/4438

Qualität und Qualitätssicherung in der Schule

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503-5515

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr
s. Schulunterricht
Drs 12/4507

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft;

Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Gewalt an Schulen

Entwicklung der Jugendgewalt nach Art und Schwere der Fälle sowie der Täter- und Opferprofile seit 1990; Erfahrungen mit dem vom KM und IM herausgegebenen Handbuch sowie mit dem Vorbeugungsprogramm durch Jugendsachbearbeiter der Polizei; Unterstützung von Eltern bei Erziehungsproblemen bzw Einbindung in präventive Maßnahmen; Beurteilung einer Meldepflicht für Schulgewalt

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4728

Gewalt an Schulen im Rems-Murr-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten drei Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4778

Stiftung „Sport in der Schule“ in BW

Kriterien und Empfänger der Vergabe von Mitteln aus der o.g. Stiftung

MdlAnfr

s. *Sport*

Drs 12/4796

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Anteil von krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall sowie von erteiltem Vertretungsunterricht; Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4854

Alternativen zur Ausgestaltung des L Gleichberechtigungsges im Schulbereich

Berücksichtigung der Besonderheiten an Schulen und Schulleitungen, Prüfung von Modellen zur Ermöglichung von Frauenvertreterinnen, Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/4872

Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Pädagogische Betreuung, sprachliche, schulische und berufliche Förderung o.g. Flüchtlinge; Ermöglichung des Schulbesuchs

KlAnfr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4897

Gewalt an Schulen im LKreis Calw

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/4908

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4909

Multimedia an Schulen

Ausrüstungsstand der Grund-, Haupt-, Real-, Sonder- und Berufsschulen sowie Gymnasien mit multimedia- bzw internetfähigen PC; Investitionskosten von Land und Kommunen, Beitrag der Telekom zum kostenlosen Netzzugang, Einleitung einer neuen Medienoffensive über die LStiftung oder aus Haushaltsmitteln, Gewährleistung der Lernmittelfreiheit? (Medienpädagogische) Qualifizierung der Lehrer; Darstellung des Gesamtkonzepts im Vergleich mit anderen BLändern sowie Holland und Finnland

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4923

Gewalt an Schulen im LKreis Esslingen

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten fünf Jahren; Nationalität der Täter; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/5039

Neue Haushaltsstruktur im Doppelhaushalt 2000/2001 für Maßnahmen gegen Unterrichtsausfälle - Keine Verbesserung der Defizite bei der Unterrichtsversorgung erkennbar

Etatisierte und eingesetzte Mittel für Nebenlehrer, Krankheitsvertretungen, Spezialisten an beruflichen Schulen u.a. in den letzten fünf Jahren; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch die Anstellung von Junglehrern als Nebenlehrer für alle Schularten u.a. Konsequenzen aufgrund der Verschlechterung der Unterrichtsversorgung nach der neuesten Erhebung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5158

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerberarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den Lehrerausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5191

Maßnahmen/Möglichkeiten zur Begrenzung der Jugendgewalt an den Schulen BW

Aktuelle Debatte
s. *Gewaltanwendung*
PIPr 12/87 S. 6875

Unterrichtsversorgung im LKreiss Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5212

Kriterien für die Entsendung von Landesbediensteten zu Veranstaltungen der Landtagsfraktionen

Frage nach o.g. Kriterien zur Gleichbehandlung aller Fraktionen; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Schulen“ bzw. Teilnahme von Polizeipräsident Hetger an einer Veranstaltung der Fraktion Die Grünen zum selben Thema

Antr
s. *Veranstaltung*
Drs 12/5227

Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen BW

Gründe für die Wahl eines englischsprachigen Mottos für die o.g. Kampagne, bessere Erreichung der Schüler auf Englisch aufgrund der schlechten Deutschkenntnisse?

KlAnfr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/5242

Einführung von Jugendsozialarbeit an Schulen

Herstellung des Einvernehmens bei der Einrichtung von Schulsozialarbeit zwischen Schule, Schulverwaltung, Kommune und dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe an den jeweiligen Standorten; Gründe für das Umgehen dieser erwarteten Vorgehensweise im Falle einer Schule im LKreiss Heidenheim

KlAnfr
s. *Sozialarbeit*
Drs 12/5264

Motto der Nichtraucherkampagne in öffentlichen Schulen

Gründe für den Verzicht auf eine Übersetzung des englischsprachigen Mottos, Eintreten für eine Aufwertung der deutschen Sprache als Verkehrssprache in der EU?

KlAnfr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/5301

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW

Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonder-

schulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5402

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw. weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5415

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Derzeitiger Stand der Außenklassen, Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen

Entwicklung o.g. Anträge und Genehmigungen, der Akzeptanz und bereitgestellten Ressourcen; Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Art der entsprechenden Hilfen, Schaffung eines Stütz- und Hilfesystems

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5416

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Finanzielle Absicherung der Jugendsozialarbeit an Schulen, Kooperation von Jugendhilfe und Schule; Entwicklung eines jugendpolitischen Gesamtkonzepts mit den Verbänden der Jugendhilfe

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5445

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Gesundheitsschäden aufgrund von Bewegungsmangel und falscher Ernährung, Abhilfemöglichkeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Beteiligung am WHO-Projekt „Gesunde Schule“

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/5444

Gewalt an den Schulen im LKreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern und Mitschülern in den letzten fünf Jahren; Ursachen und Auswirkungen der Taten, Bedeutung von zu großen Klassen und Unterrichtsausfall, Anteil von rechtsextremistischer Motivation, jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung von Polizei, Jugendämtern, Sozialarbeitern etc? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale, Fortbildungsangebot für die Lehrer

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/5492

Berufsbild Schulleiterin/Schulleiter

Erstellung eines Leitbilds in Zusammenarbeit mit Lehrgewerkschaften und -verbänden, Definition von Schulleitung als eine schulartunabhängige Leitungsfunktion im Hauptamt, Beurteilung einer Bundesakademie für pädagogische Führungskräfte; rechtliche Voraussetzungen für die Wahl von Schulleitern auf Zeit; Neuregelung der Verantwortung für die personelle und sächliche Ausstattung der Schule zwischen Kommunen und Land, Einräumung von mehr Kompetenzen für die Schule und Rektoren

Antr

s. *Schulleiter*

Drs 12/5493

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Umfang und Auswirkungen der Umwandlung von Lehrerstellen in eine Krankheitsreserve sowie der Bildung zusätzlicher Klassen; Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Mittelverwendung aus dem Sonderprogramm für eine sofortige Krankheitsreserve, Einsatz frei werdender Schöpfungsmittel für fortlaufende Einstellung junger Lehrkräfte, Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5505

Musikalische Zusammenarbeit von Schule und Verein

Maßnahmen und finanzielle Mittel zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Musikgruppen, Chören, Musikschulen, Kirchen- und Amateurmusik; Ausbildung von Musikmentoren im Schulbereich; Nutzung der Potenziale auch für die Weiterbildung der Lehrkräfte, insbes der Grundschullehrer; Förderung der Ausbildung von Dirigenten und musikalischen Übungsleitern

Antr

s. *Musik*

Drs 12/5526

Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus an Schulen

Durchführung von Projekttagen, Erstellung geeigneter Unterrichtsmaterialien, Organisation der Lehrerfortbildung sowie einer Informationstour von prominenten Künstlern und Sportlern durch Schulen und Jugendhäuser

Antr

s. *Extremismus*

Drs 12/5536

Kooperation Schule/Sportverein

Entwicklung des Programms seit 1987, Ausdehnung auf weitere Bereiche und Partner, Auswirkungen auf die innere Schulentwicklung und Gesundheitsprävention

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 27.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5562 (10 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 08.11.2000 Drs 12/5885 S. 20

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5564

Computer-Ausstattung für die Schulen im Land

Zeitliche Entwicklung und Kosten der flächendeckenden Ausstattung mit PC einschließlich entsprechender Software und Internet-Zugang, Qualifikation der Lehrer, Aktualisierung der Geräte und Programme, Frage nach einer Folgekostenabschätzung

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/5567

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5587

Gewalt an Schulen im Main-Tauber-Kreis

Fälle von Drohungen und Gewaltanwendung gegenüber Lehrern in den letzten vier Jahren; jeweilige Reaktion der Schulleitungen, insbes Einschaltung der Polizei? Konzept zum Abbau der Aggressionspotenziale

KlAnfr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/5590

„Computer Clubhouses“ als Beitrag für den Aufbruch BW in die Informationsgesellschaft

Zugangsmöglichkeiten an den einzelnen Schularten zum PC und Internet, Förderung o.g. Projekte zur außerschulischen Vorbereitung von Jugendlichen auf den Umgang mit IuK-Technologien, Beurteilung als Alternative zur flächendeckenden Schulung von Lehrkräften, Unterstützung der Hochschulen als Ausgangspunkte zur Schaffung von IuK-Bildungszentren

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/5622

Wahlwerbung der CDU an öffentlichen Schulen

Einladung am Schwarzen Brett der GHS Erbach zu einer Wahlveranstaltung mit Ministerin Schavan und der örtlichen CDU-Landtagskandidatin, Vereinbarkeit mit dem SchulGes, dem Neutralitätsgebot und der entsprechenden VwV? Zulassung derartiger Aktivitäten von allen Parteien?

Antr

s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*

Drs 12/5628

Schulsozialarbeit; hier: Ausweitung und dauerhafte Beteiligung des Landes an der Schulsozialarbeit an allen Schulen, die unter erschwerten sozialen und pädagogischen Bedingungen arbeiten
Ausweitung und dauerhafte Gewährung der Zuschüsse für alle so genannten Brennpunktschulen; Vorlage der Konzeption für eine ausgewogene Lastenverteilung zwischen Land und Kommunen

Antr

s. *Sozialarbeit*

Drs 12/5656

Verbesserung der Berufsorientierung an den Schulen in BW

Antr

s. *Berufsvorbereitung*

Drs 12/5679

Krankheitsvertretungen an Schulen im LKreis Ludwigsburg

Höhe der verfügbaren und abgeflossenen Mittel, Zahl der eingestellten Lehrkräfte und unbesetzten Stellen, Umfang des nicht aufgefangenen Unterrichtsausfalls

KlAnfr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 12/5726

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/5780

Lehrereinstellung

Umfang und Ursachen der Fluktuation von Lehrkräften zwischen den BLändern, Einstellung von Lehramtsanwärtern aus BW in Hessen und RPF in den letzten drei Schuljahren, rechtzeitige Information über den regionalen und fachlichen Bedarf der verschiedenen Schularten, Ausschluss von bestimmten Bewerbern von Einstellungsverfahren, Vereinbarkeit mit Art 33 GG

Antr

s. *Lehrer*

Drs 12/5784

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerberarfs in den einzelnen Schularten und -fächern mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005, Realisierung der Besetzung der vom MinPräs angekündigten zusätzlichen 5500 Lehrstellen?

KlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 12/5837

Bedeutung des Singens mit Kindern

Förderung des Singens und Musizierens in Familien, Kindergärten und Schulen; entsprechende Vorbildung der Erzieher und Lehrer; Umsetzung der Ergebnisse einer Studie im Musik- bzw Klassenunterricht; ergänzende Beiträge der Kirchen, der öffentlich-rechtlichen Medien, der Landesbünde der Laienmusik und der Musikschulen sowie des eingerichteten Bündnisses für das Singen mit Kindern

Antr

s. *Musik*

Drs 12/5846

Kooperation Jugendarbeit/Schule

Umsetzung o.g. Empfehlung der Jugendenquête, Umfang der finanziellen und anderweitigen Förderung von Projekten, inhaltliche Schwerpunkte, insbes Ausbildung von Schülermentoren; Maßnahmen zur Abdeckung des steigenden Bedarfs

Antr

s. *Jugendarbeit*

Drs 12/5847

Unterrichtsausfall

Entwicklung der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Schularten, -fächern und Schulamtsbereichen sowie des Angebots von Förderunterricht, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften seit 1996; Darlegung der krankheitsbedingten Fehlzeiten, der verfügbaren bzw notwendigen Krankheitsvertretungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5876

Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall

Darlegung der prozentualen Unterrichtsausfälle, der Abwesenheit von Lehrern und von Vertretungsunterricht an den einzelnen Schularten; Auflistung der Auswahlkriterien und der einbezogenen Schulen; Erfassung des strukturellen Ausfalls von Pflichtunterricht bei den künftigen Erhebungen

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5935

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/5951

Umsetzung der Presseerklärung der KM Dr. Annette Schavan vom 24.01.2001

Verzicht auf eine Übernahme von Lehrkräften an Privatschulen in den öffentlichen Schuldienst

MdlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 12/5933

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreis Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schular-ten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Sprin-ger bzw Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grund-schulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neuein-stellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Koll-egen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 12/5975

Bewältigung der qualitativen und quantitativen Anforderungen an das Schulsystem

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45 46

Ausbau der Schulautonomie; Betreuung alter Menschen iRd Schulunterrichts

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72 73 79-81 91 102

Förderung des Projekts „Schulen ans Netz“, Mittelbereitstellung für Multimedia-Anwendungen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 548 549 556 557 559 560 562

Darlegung der unterschiedlichen Problemlagen an den Schulen; Einräumung von mehr Autonomie

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1028 1032-1036

Verbesserung der Bedingungen für Lehren und Lernen an den Schulen, Einräumung von mehr Eigenständigkeit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4463 4469 4477 4493 4499 4500 4507 4508

Versorgung der Schulen mit Lehrkräften, IuK-Technik und Un-terrichtsräumen; Ausbau der Kooperationsprojekte zwischen Schule und Sportverein

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120-6122 6124-6127 6130 6131 6136-6140 6142 6143 6145 6146 6150 6153 6156 6157 6159-6166

Weiterentwicklung der Schule im Dialog mit allen Beteiligten; Multimediaoffensive an den Schulen; Erhebung der Daten zum Thema Gewalt; Förderung der Kooperation Schule/Verein

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6326 6328-6335 6357 6360 6361

Einräumung der dezentralen Stellen- und Sachmittelbudgetie-rung für die einzelnen Schulen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6529-6531

Ausgestaltung der Multimediaoffensive an den Schulen, medien-pädagogische Beratung durch das Landesmedienzentrum, Pro-fessionalisierung der Netzbetreuung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8140-8145

Schule ans Netz

s.a. Informationstechnische Bildung

Stand der Umsetzung des Projekts „Schulen ans Netz“

Zahl und Art der antragstellenden bzw berücksichtigten Schu-len beim o.g. Projekt des Bundes, Ursachen für die höhere Teilnahmekquote anderer BLänder; Hinwirkung auf eine besse-

re Finanzausstattung zur Ermöglichung der Teilnahme von mehr Schulen in BW

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 09.10.1996 und Stellung-nahme KM Drs 12/496

BeschlEmpf und Bericht SchulA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 32 33

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Neue Medien und Medienpädagogik in Bildung und Ausbildung

Stand und Perspektiven der Ausstattung der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen mit Informationstechnik; Koordinati-on und Finanzierung der Projekte: Zukunftsoffensive, Schulen online und Schulen ans Netz; mögliche Anwendungen für den (kostengünstigen) Netzzugang von Schulen, Nutzung vorhande-ner Netzstrukturen wie LVerwaltungsnetz und LForschungsnetz; Konzepte und Versuche zur Vermittlung von Medienkompetenz in Schule, Aus- und Fortbildung; entsprechende Weiterentwick-lung der Lehrpläne; Verankerung der Medienpädagogik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. *Medien*

Drs 12/1057

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschul-strukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffent-lichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Stu-dierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Program-men des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schu-le ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr

s. *Medien*

Drs 12/1832

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Finanzielle Auswirkungen des Einsatzes neuer Medien, z.B. in Form des Projekts „Schulen ans Netz“

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Umsetzung des Projekts „Schule ans Netz“; Vergleich mit Groß-britannien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3033 3073-3075 3082 3087 3090

Lob für die Initiative „Schulen ans Netz“

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6139 6146

Investitionen in die Aktion „Schule ans Netz“

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6731-6734 6736 6738

Schule für Erziehungshilfe

s. Sonderschule

Schule für Gehörlose

s. Sonderschule

Schule für Geistigbehinderte*s. Sonderschule***Schule für Körperbehinderte***s. Sonderschule***Schule in freier Trägerschaft***s. Privatschule***Schule Schloss Salem***s. Privatschule***Schulentwicklungsplan***s. Bildungspolitik***Schulfach***s.a. Fachlehrer**Entwicklungen der Zahl der mündlichen Abiturprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach*

Darstellung der Zahlenentwicklung in den letzten fünf Jahren an jeweils vier großen, drei mittleren und drei kleineren Gymnasien pro Oberschulamtsbezirk

KlAnfr

s. Schulabschluss

Drs 12/2695

Zukunft der gymnasialen Oberstufe

Aufgabe des Kurssystems, Rückkehr zum Klassenverband, Erhöhung auf fünf Abiturprüfungsfächer: Beschluß-, Entscheidungs- und wissenschaftliche Grundlagen Entsprechender Pläne der Ministerin, insbes zur Erwartung einer besseren Allgemeinbildung und Studierfähigkeit, des Erwerbs von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen; Gewährleistung dieser Funktionen durch das bestehende System nach jüngsten Aussagen der Ministerin; Bewertung von Überlegungen zur Ressourceneinsparung durch die Reform; Rückzug der Pläne bzw Festhalten an der gymnasialen Oberstufe gemäß den Beschlüssen der KMK vom Dezember 1995

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/2765

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/4507

Reform der gymnasialen Oberstufe

Bedeutung der Entscheidung der KMK für die Reformpläne, Gewichtung von Grund- und Leistungskursen, Zahl und Wahlmöglichkeit der Prüfungsfächer, Einführung neuer Lernformen und Bildungsinhalte?

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/4524

Praxisgerechte Reform der gymnasialen Oberstufe

Erprobung in Modellversuchen? Qualifizierung der Lehrer; Reduzierung der Leistungskurse auf vier Stunden; Auswirkungen der Kürzungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sowie des Angebots von Informatik nur noch als Arbeitsgemeinschaft; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/4962

Zukunft der Hauptschule

Erweiterung der Wahlmöglichkeiten auf Informationstechnologien, Medienarbeit, Sprachen und soziale Kompetenzen; Aufnahme eines neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik); Ausbau der Berufsorientierung in Kooperation mit der Wirtschaft

Antr

s. Hauptschule

Drs 12/5082

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr

s. Schulunterricht

Drs 12/5191

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Reform der Lerninhalte, Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung; Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Informatik, Technik und Wirtschaft; Ermöglichung von Schulversuchen unter stärkerer Einbeziehung aller Beteiligten und mit wissenschaftlicher Begleitung; Ausweitung der Wahlmöglichkeiten des Kurssystems, z.B. Leistungskurs Informatik; Einführung dezentraler Abiturprüfungen; Durchführung einer öffentlichen Anhörung

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/5221

Berufliche Schulen in BW

Zertifizierung berufsbezogener Fremdsprachenkenntnisse, Vorbereitung der Fremdsprachenlehrer, Sicherung der notwendigen (Fach-)Lehrerversorgung, Qualitätssicherung des Unterrichts iRd Lehreraus- und -fortbildung, mögliche Fächerkombinationen für das Studium von Informatik für das Lehramt an beruflichen Schulen

GrAnfr

s. Berufsbildende Schule

Drs 12/5231

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerbedarfs in den einzelnen Schularten und -fächern mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hoch-

schulen und Seminaren bis 2005, Realisierung der Besetzung der vom MinPräs angekündigten zusätzlichen 5500 Lehrerstellen?

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/5837

Unterrichtsausfall

Entwicklung der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Schularten, -fächern und Schulamtsbereichen sowie des Angebots von Förderunterricht, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften seit 1996; Darlegung der krankheitsbedingten Fehlzeiten, der verfügbaren bzw notwendigen Krankheitsvertretungen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5876

Rückkehr zum Abitur mit fünf Prüfungsfächern; Eintreten für eine Unterscheidung von Haupt- und Nebenfächern; Erhaltung der Wahlmöglichkeit für Profil- und Neigungsfächer; Förderung des fächerverbindenden Lernens

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3775-3791

Rückkehr zum Abitur mit fünf Prüfungsfächern, Förderung des fächerverbindenden Lernens, stärkere Gewichtung des Seminarfachs

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7225-7231

Schulfahrt

Nicht bezahlbare Klassenfahrten

Entwicklung der Klassenfahrten in den letzten Jahren differenziert nach Schularten und -stufen, Zielorten im In- und Ausland, Dauer, Häufigkeit, Höhe und Träger der Kosten; Darlegung extremer Reiseziele und -kosten sowie der Empfehlungen des KM; Bewertung der Sozialverträglichkeit, insbes nach dem Urteil des BVerfG zur Familienentlastung

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 04.03.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3824
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 28-30
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Forderung nach einer Kostenobergrenze für Klassenfahrten

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5164

Schulferien

Schülerfehlzeiten

Entwicklung der Fehlzeiten durch „Schwänzen“ von deutschen und ausländischen Schülern seit 1990; Gründe für die hohe Dunkelziffer; Umfang der Verlängerung von Heimaturlauben und damit der Ferienzeiten, u.a. von kurdischen Schülern türkischer Staatsangehörigkeit wegen ideologischen Schulungen im Ausland; Maßnahmen der zuständigen Schulbehörden

Antr
s. *Schüler*
Drs 12/1353

Vorschlag einer Streichung von fünf bis sechs Wochen Schulferien

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7097

Schulgebäude

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Behindertengerechter Schulhausbau

Bestrebungen um Rückführung der in der letzten WP beschlossenen Verbesserungen beim behindertengerechten Bauen

MdlAnfr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/1441

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 10)

Mängel im Zuwendungsverfahren bei der Schulbauförderung

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 VI. S. 2 3
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
Mittlg LReg 17.08.1998 Drs 12/3188

Polychlorierte Biphenyle (PCB) in öffentlichen Gebäuden

Art und Effizienz der an Schulen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen seit Erteilung der Stellungnahme auf Drs 11/5504; Ergebnisse weiterer Messungen und Sanierungen in öffentlichen Gebäuden; Bewertung des Abschlußberichts des LGesundheitsamts; Aussagekraft bzw Kostenübernahme von Blutuntersuchungen auf PCB, Frage nach anderen Nachweismöglichkeiten

Antr
s. *Polychloriertes Biphenyl*
Drs 12/2390

Multifunktionaler Schulhausbau

Zahl und Bescheidung der Zuschussanträge 1997/98; Vergabekriterien und -richtlinien; Ziele und Schwerpunkte einer Überarbeitung der Schulhausbauförderrichtlinien

Antr Karl Traub u.a. CDU 27.01.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2417
BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 29 30
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Erhöhung der Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444-6 S. 9
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreis Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr
s. *Schulklasse*

Drs 12/4438

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock im LKreis Konstanz
Entwicklung o.g. Zuschüsse, u.a. auch die für Schulbaumaßnahmen, an die Kommunen seit 1996

KlAnfr
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/4792

Europäische Schule Karlsruhe

Bedeutung der o.g. Schule, Aufnahme in das Schulbauförderungsprogramm, Erlangung von Bundesmitteln und Besteuerung eigener Mittel zur Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten an den Gebäuden

KlAnfr
s. *Europäische Schule*
Drs 12/5322

Abbau des Antragstaus im Schulhausbau

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45

Abbau des Antragstaus im Schulhausbau

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 91

Investitionsvolumen des Sonderprogramms für den Schulhausbau

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 346

Planung von multifunktionalen Einrichtungen bei Schulgebäuden

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 717

Umfang und Investitionswirkungen des Schulhaussonderprogramms

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 758

Abbau des Antragstaus im Schulhausbau, Einrichtung eines Sonderprogramms über 500 Mio DM; Ermöglichung einer späteren multifunktionalen Nutzung der Gebäude

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 855 871 886

Abbau des Antragstaus im Schulhausbau; räumliche Verbesserungen durch das Schulhausneubauprogramm

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 974 1016 1035

Entlastung der Kommunen mit dem Sonderprogramm zum Schulhausbau

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1281

Abbau des Antragsstaus durch das Sonderprogramm zum Schulhausbau

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1348

Abbau des Antragstaus im Schulhausbau gemeinsam mit den Kommunen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2900

Rücknahme der Kürzungen für den Schulhausbau

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3078 3090 3094

Entlastung der Kommunen mit dem Schulbausonderprogramm

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4247

Förderung von Schulhauserweiterungen in der 12. WP

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4477

Vorrang des Schulhausbaus im Hpl 2000/01

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120

Schulgeld

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*
Drs 12/704

Haushalt 1997; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse an Schulen zur Ausbildung in Pflegeberufen; Erhaltung der Schulgeldfreiheit

s. *Pflegeberuf*
Drs 12/909

Haushalt 1997; Epl 04

Verzicht auf die Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-6 S. 56
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Gebühren für den Besuch der Grundschulförderklassen

Frage nach einer RechtsVO, Verfahrensweise und Höhe der Gebührenerhebung für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder; Zumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel; Aussetzung der Gebührenerhebung; Beförderung der Kinder mit Schulbussen unter Verzicht der LKreise auf Erhebung eines Eigenanteils

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/1391

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Verpflichtung der Schulträger zur Erhebung und Abführung der Gebühren für die Grundschulförderklassen

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1854

Einzug der Gebühren für den Besuch von öffentlichen Grundschulförderklassen

Übertragung des Vollzugs der Gebührenerhebung auf die Kommunen: Rechtsgrundlage, angebotene Kostenerstattung, Vorschlag der staatlichen Schulämter als günstigere Alternative

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 05.09.1997 und Antw KM Drs 12/1927

Bewertung der Gebühren für den Besuch der Grundschulförderklasse als Schulgelderhebung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 894 900 903 911

Entwicklung der Elternbeiträge an Privatschulen, Bewertung als Verstoß gegen das Sonderungsverbot im GG

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1019 1020

Verhinderung einer Schulgelderhöhung an Altenpflegesulen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1136 1148

Bewertung der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse als Schulgelderhebung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4239

Bewertung der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse als Schulgelderhebung; Begründung der Abschaffung des Schulgelds

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4470 4527 4528

Bewertung einer mit Elternbeiträgen finanzierten Erweiterung der Kernzeitenbetreuung als Einstieg ins Schulgeld

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4703

Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“ mit der Finanzierung der verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5588 5597

Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“ mit der Finanzierung der verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6315

Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagsschule

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6907 6909 6910

Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagsschule, Gewährleistung eines kostenfreien Unterrichts

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7185 7211-7223

Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagsschule, Bezeichnung als Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7354-7357 7359

Private Finanzierung von Fremdsprachenunterricht an Grundschulen, Bezeichnung als Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7546

Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagsschule, Bezeichnung als Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7747

Erhebung von Elternbeiträgen für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagsschule, Bezeichnung als Einführung von Schulgeld „über die Hintertür“

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7974 7979 7984

Schulgesetz

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern an allgemeinen Schulen, Feststellung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs, Einführung eines Mitentscheidungsrechts der Eltern über die Schulzuweisung, Einrichtung eines Förderausschusses zur Erarbeitung von Empfehlungen in Konfliktfällen

GesEntw

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/592

Flexibilisierung des Unterrichts und Schulrecht

Zuweisung der Entscheidungskompetenz über Umfang, Dauer, Beginn und Verteilung des Unterrichts an die Gesamtlehrerkonferenz bzw Schulkonferenz; Beseitigung des Regelungsdefizits durch eine (vorläufige) VwV und spätere Neuregelung im SchulGes

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/609

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Kürzung der Zuschüsse an Privatschulen bzw deren Schulhausbau; Gebührenerhebung für Grundschulförderklassen; Mittelstreichung bei den Heimsonderschulen; Änd des PrivatschulGes, des SchulGes und des KJHG

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1997*

Drs 12/704

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Neuregelung der Bagatellgrenze bei der Lernmittelfreiheit; Änd des SchulGes

GesEntw

s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*

Drs 12/705

Stärkung und Erweiterung der demokratischen Mitbestimmungsrechte der Eltern an der Schule

Beurteilung der „Ravensburger Erklärung“ des LEIternbeirats; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes: Besetzung der Schulkonferenz drittelparitätisch mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern (§ 47), Erweiterung der Mitbestimmungsrechte des Elternbeirats auf die Grundsätze der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit (§ 57)

Antr

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Drs 12/1461

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Stärkung der pädagogischen Eigenverantwortung der Schule sowie der Mitspracherechte und Entscheidungskompetenzen der Schulkonferenz, u.a. drittelparitätische Besetzung mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern

GesEntw SPD 10.06.1997 Drs 12/1581

1. Beratung PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2134-2141

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 21.10.1998 Drs 12/3359

2. Beratung PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4347-4354 (Ablehnung)

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Anpassung von Schulprofilen im beruflichen Schulwesen; Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen; Bestellung von Schulpsychologen zu Fachberatern; Wählbarkeit zum Schülersprecher; Flexibilisierung der Regelungen zum Einschulungsalter und zur Feststellung der Sonderschulpflicht; Ermöglichung der Bildung homogener Klassengrößen; Verpflichtung der Schulträger zur Erhebung und Abführung der Gebühren für die Grundschulförderklassen u.a.

GesEntw LReg 04.08.1997 Drs 12/1854 (64 S.)

1. Beratung PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2539-2550

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 26.11.1997 Drs 12/2208

(dazu ÄAntr SPD Nr. 1-6, ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 7-15 und Antr CDU und FDP/DVP Nr. 16) (44 S.)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 25.11.1997 Drs 12/2272 1-3 S. 1-3
 ÄAntr SPD 09.12.1997 Drs 12/2272 4-9 S. 4-9
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 10.12.1997 Drs 12/2272-10 S. 10
 2. Beratung PlPr 12/37 11.12.1997 S. 2849-2865
 GB1 1997 Nr. 23 S. 535-538 (Ges vom 15.12.1997)

Ges zur Änd des SchulGes

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer

GesEntw
 s. *Ethik*
 Drs 12/3176

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen

GesEntw
 s. *Halbtagschule*
 Drs 12/3651

Möglichkeit der Befreiung von der Schulpflicht für ausländische Jugendliche nach Vollendung des 14. Lebensjahres (Härtefallregelung im SchulGes § 72/1)

Begründung der o.g. Härtefallregelung, Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren; Streichung aus dem SchulGes

Antr
 s. *Schulpflicht*
 Drs 12/3846

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Flächendeckende Einführung des achtjährigen neben dem neunjährigen Bildungsgang als zusätzliches Angebot am Gymnasium der Normalform; Ermöglichung der Versetzung bei Verfehlung des Klassenziels in die nächsthöhere Klasse der neunjährigen Züge

GesEntw
 s. *Gymnasium*
 Drs 12/4389

Praxisgerechte Reform der gymnasialen Oberstufe

Erprobung in Modellversuchen? Qualifizierung der Lehrer; Reduzierung der Leistungskurse auf vier Stunden; Auswirkungen der Kürzungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sowie des Angebots von Informatik nur noch als Arbeitsgemeinschaft; Vorlage eines GesEntw zur Änd des SchulGes

Antr
 s. *Gymnasium*
 Drs 12/4962

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Offenere Formulierung der Regelungen zur gymnasialen Oberstufe, Ermöglichung der Einbeziehung einer besonderen Lernleistung in die Leistungsbewertung der Abiturprüfung

GesEntw
 s. *Gymnasium*
 Drs 12/5236

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen mit einer täglichen Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden

GesEntw
 s. *Halbtagschule*
 Drs 12/5299

Schulhausbau

s. *Schulgebäude*

Schulklasse

s.a. *Grundschulförderklasse*
 s.a. *Klassenarbeit*

Bildung der 5. Klassen Gymnasium im Raum Osterburken/Adelsheim

Beurteilung der stark differierenden Anmeldezahlen und Klassenstärken am Adelsheimer Gymnasium sowie am Ganztagesgymnasium Osterburken; Gründe für die Ablehnung einer (erforderlichen) vierten Eingangsklasse in Osterburken

KlAnfr
 s. *Gymnasium*
 Drs 12/28

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Abbau von Schulorganisation mittels kooperativer Schulformen; Verpflichtung der Schulträger zur Erstellung interkommunaler Schulentwicklungspläne; Einräumung von mehr Eigenverantwortung der einzelnen Schule bei der Klassenbildung, Unterrichtsorganisation, Umsetzung der Studentafel, Mittelzuweisung und -verwendung; Ermöglichung der Einwerbung von Drittmitteln; Vorlage eines Gesamtkonzepts auf der Basis einer Bewertung der Vorschläge des Kienbaum-Gutachtens

Antr
 s. *Schule*
 Drs 12/100

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Stopp der Unterrichtsausfälle sowie Erhaltung des Klassenteilers an allen Schularten, Vorlage einer Personalkonzeption für den Lehrerbereich bis 2001

Antr
 s. *Lehrer*
 Drs 12/101

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Senkung der Klassenfrequenzen bzw Schaffung kleinerer Klassen

Mittlg LReg 04.09.1996 Drs 12/351
 Mittlg LReg 12.08.1997 Drs 12/1615
 Mittlg LReg 17.08.1998 Drs 12/3189
 Mittlg LReg 16.08.1999 Drs 12/4329
 Mittlg LReg 09.08.2000 Drs 12/5451

Zusammenlegung von Klassen an der Grundschule

Beurteilung von Klassenzusammenlegungen und -neubildungen nach dem ersten, zweiten und dritten Schuljahr; Verzicht aus pädagogischen Gründen

KlAnfr
 s. *Grundschule*
 Drs 12/361

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/396

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/669

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1064

Klassenausgleich

Ausgestaltung einer Neuregelung des Klassenausgleichs durch Änd des SchulGes, erfaßte Klassenstufen und Schularten, Kriterien für die Auswahl der Schüler, Mitwirkung der Betroffenen, zuständige Schulverwaltungsebene, Träger von Beförderungsmehrkosten, freiwerdende Deputate, Festlegung verbindlicher Bandbreiten der Klassenstärke

Antr Helmut Rau u.a. CDU 06.03.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1129
BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 28-30
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Aufhebung des Klassenteilers und Einschränkung der Schulwahl ab dem Schuljahr 1997/98

Einführung neuer Obergrenzen bei der Klassenbildung bzw Verweisung an andere Schulen wegen Lehrermangel ab dem neuen Schuljahr? Träger der Beförderungskosten? Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung; Bewertung des Klassenteilers von 31 Kindern an den Grundschulen als zu hoch

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 07.03.1997 und Antw KM Drs 12/1152

Akzeptanz und Ausgestaltung des achtjährigen Gymnasiums

Abstimmungsverhalten der Schulgremien an den Gymnasien zur Einführung des achtjährigen Zuges; Konsequenzen aus der geringen Akzeptanz? Vergleich der Klassenstärken und Lehrerwochenstunden in den Normalklassen und im achtjährigen Zug sowie der daraus folgenden ungleichen Arbeits- und Lernbedingungen

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/1249

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1355

Zusätzliche Eingangsklassen an beruflichen Gymnasien

Zahl der Bewerbungen und Aufnahmen an den einzelnen beruflichen Gymnasien; Bildung zusätzlicher Eingangsklassen entsprechend den Bewerberzahlen; Ermöglichung weiterer Bildungschancen für die abgewiesenen Jugendlichen

Antr
s. *Berufsoberschule*
Drs 12/1389

Modelle der Eingangsstufe an Grundschulen

Erprobung neuer Modelle an fünf und künftig 100 Grundschulen mit wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung, Darlegung der bisherigen Erfahrungen, Klassenstärken, Anteil der nicht schulreifen Kinder, Umfang der Erzieher- und Lehrerstunden, Erfolg der sonderpädagogischen Förderung, Weiterführung der Modelle in der zweiten Klasse, verfügbare Mittel, Beteiligung der Eltern

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/1647

Unterrichtsversorgung im LKreis Böblingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/1693

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichts-

ausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1808

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Stadt Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1834

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Ermöglichung der Bildung homogener Klassengrößen; Verpflichtung der Schulträger zur Erhebung und Abführung der Gebühren für die Grundschulförderklassen

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 12/1854

Unterrichtsversorgung der Schulen im LKreis Tübingen im Schuljahr 1997/1998

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1942

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1997

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Landeshauptstadt Stuttgart im Schuljahr 1997/98

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2037

Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/2125

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien

Gründe und Auswirkungen einer Verordnung der Einführung des achtjährigen Zuges an allen Schulstandorten mit mehr als fünf Gymnasialzügen; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen in den Normalklassen und im achtjährigen Zug; Vereinbarkeit eines solchen Vorgehens mit der Forderung nach mehr Schulautonomie; Berücksichtigung der Voten des ELternbeirats und LSchülerrats sowie Einbeziehung der Öffentlichkeit

KlAnfr

s. *Gymnasium*

Drs 12/2142

Forcierte Ausweitung des Angebots an achtjährigen Bildungsgängen an den Gymnasien des Landes BW im Schuljahr 1998/99

Bisherige und geplante Einrichtung o.g. Bildungsgänge; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bevorzugung der Absolventen bei der Vergabe von NC-Studienfächern; Verbesserung der flexiblen Lösungen zur Verkürzung der Oberstufenphase; Beibehaltung des Prinzips der freiwilligen Zustimmung aller Schulgremien zu der Einrichtung von Eliteschulen bzw Verzicht auf eine Ausweitung bis zur Ergebnisvorlage der laufenden Schulversuche

Antr

s. *Gymnasium*

Drs 12/2189

Grundschulförderklassen

Umfang und Gründe von Zurückstellungen schulpflichtiger Kinder im vergangenen und laufenden Schuljahr, Anteil der Aufnahme in Grundschulförderklassen, Relation von Schülern und Lehrern bzw Erziehern; Kooperation zwischen Grundschullehrern und Erziehern; veranschlagte Kosten je Schüler; Perspektiven und Alternativen der Förderklassen

Antr

s. *Grundschulförderklasse*

Drs 12/2264

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz;

Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/2504

Sprachgetrennter Unterricht

Ermöglichung des getrennten Unterrichts von deutschsprechenden Schülern und solchen mit unzureichenden Deutschkenntnissen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2554

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2619

Einführung eines achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien in Kirchheim/Teck

Bisherige und geplante achtjährige Züge im LKreiss Esslingen; Gründe und Voraussetzungen zur Wahl des o.g. Standorts; Beurteilung der gegensätzlichen Voten der Gesamtlehrerkonferenz des Schloßgymnasiums und des Gemeinderats; Beibehaltung des Prinzips der Freiwilligkeit der Schulversuche bzw Schaffung einer gesetzlichen Regelung

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2758

Zukunft der gymnasialen Oberstufe

Aufgabe des Kurssystems, Rückkehr zum Klassenverband, Erhöhung auf fünf Abiturprüfungsfächer: Beschluß-, Entscheidungs- und wissenschaftliche Grundlagen entsprechender Pläne der Ministerin, insbes zur Erwartung einer besseren Allgemeinbildung und Studierfähigkeit, des Erwerbs von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen; Gewährleistung dieser Funktionen durch das bestehende System nach jüngsten Aussagen der Ministerin; Bewertung von Überlegungen zur Ressourceneinsparung durch die Reform; Rückzug der Pläne bzw Festhalten an der gymnasialen Oberstufe gemäß den Beschlüssen der KMK vom Dezember 1995

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2765

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien; Benachteiligung der Schüler in G9-Zügen gegenüber den Schülern in G8-Zügen

Einrichtung der achtjährigen Bildungsgänge in BW, Vergleich der Klassenstärken und Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bewertung des Versuchs der Akzeptanzsteigerung durch Ausdehnung der Anmeldefrist; Prüfung der Vorschläge des LELternbeirats, LSchülerbeirats sowie von Lehrerverbänden für zusätzliche Angebote für besonders Befähigte iRd neunjährigen Schulzeit; Beurteilung des Modells zur Schulzeitverkürzung in

RPF; Ermöglichung der einjährigen Betriebspraktika, des ökologischen und sozialen Jahres sowie eines Auslandsjahres im 12. Schuljahr

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2824

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2895

Reform der Einschulung und des Schulanfangs

Erfahrungen mit den verschiedenen Modellen des Konzepts „Schulanfang auf neuen Wegen“, Auswirkungen auf die Zahl der Zurückstellungen und vorzeitigen Einschulungen, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung, Fortbildung und Unterstützung der Lehrkräfte, Überarbeitung der VwV „Kooperation zwischen Kindergärten und Grundschulen“, Überführung der jahrgangsübergreifenden Modelle in die Regelklasse ab Klassenstufe 3, Kosten und Fortschreibungsplanung der Modellversuche

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/3658

Sprachprüfung für Förderschüler

Einführung einer zentral vorgegebenen Sprachprüfung als Voraussetzung für das Überwechseln in eine Regelklasse

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/3708

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Unterrichtssituation an Beruflichen Schulen im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler sowie der Unterrichtsdefizite in den einzelnen Fächern, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den gewerblichen und kaufmännischen Schulen; Beurteilung der Möglichkeiten zum Defizitabbau; Zahlen von Pensionierungen, der Besetzung von Referendariatsplätzen und Neueinstellung von Berufsschullehrern

KlAnfr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/3742

Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien;

Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3758

Entwicklung der Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 1992 bis 1998

Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen, Einrichtung von achtjährigen Bildungsgängen an Gymnasien

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 05.03.1999 und Antw
KM Drs 12/3835

Zukunft des Ländlichen Raums

Zusammenlegung kleiner Hauptschulen zur Erreichung der Mindestschülerzahl; Unterschiede bei den Klassengrößen der Schulen im ländlichen Raum und in städtischen Ballungsgebieten

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Kein weiterer Dirigismus der Schülerlenkung im Bereich der Berufskollegs

Entwicklung der Zahl von Klassen und Schülern in den einjährigen Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“, insbes im Bereich des Oberschulamts Stuttgart; Verzicht auf Schließung bzw Einrichtung von weiteren Klassen an den Kaufmännischen Schulen

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/3945

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3975

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.04.1976

Umsetzung der o.g. Vereinbarung über den Anteil ausländischer Schüler bzw solcher mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen in Regelklassen

Antr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/3986

Schulentwicklung im Mittelzentrum Herrenberg, LKreie Böblingen

Entwicklung der Zahl ortsansässiger und auswärtiger Schüler sowie der Klassengrößen an den Gymnasien und Realschulen in Herrenberg seit 1994, Zahl von Abweisungen als Folge der Raumnot, Vereinbarkeit der Größe der Unterrichtsräume mit den geltenden Schulbauförderungsrichtlinien

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 10.10.1999 und Stellungnahme
KM Drs 12/4438 (26 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.02.2000 Drs 12/5022 S.
37-39
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Unterrichtsdefizit an Beruflichen Schulen

Darlegung der o.g. Entwicklung seit 1996, Bemühungen um die zugesagten zehn Wochenstunden für Teilzeitschüler, insbes auch für die Auszubildenden im Gastgewerbe; Vergleich zwischen beruflichen und allgemein bildenden Gymnasien, zusätzliche Vollzeitschüler und -klassen im Vergleich zum Vorjahr; Prognosen zur Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen; Einrichtung eines Notprogramms

Antr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/4880

Aktueller Stand der Einführung der G8-Züge an Gymnasien

Auflistung o.g. Standorte nach Klassen und Klassenstärken im Vergleich zum G9-Zug, Zahl von Aussteigern bzw gescheiterten Versetzungen, Gewährung zusätzlicher Ressourcen zur Einrichtung der G8-Klassen?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4886

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreie Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4909

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr
s. *Berufsoberschule*
Drs 12/4990

Schul- und Klassengrößen der Gymnasien

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5038

Zukunft der Hauptschule

Reduzierung der Klassengrößen und Ausbau der Schulsozialarbeit nicht nur an Brennpunktschulen

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Berufskolleg Technik und Medien in der Region um Tuttlingen

Darlegung des o.g. Kursangebots und der Wartelisten; Einstellung der erforderlichen Lehrkräfte, Einrichtung weiterer Klassen u.a. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/5151

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerberarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den lehrerausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5191

Unterrichtsversorgung im LKreiss Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5212

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW

Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonderschulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5402

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/5415

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Derzeitiger Stand der Außenklassen, Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen

Entwicklung o.g. Anträge und Genehmigungen, der Akzeptanz und bereitgestellten Ressourcen; Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Art der entsprechenden Hilfen, Schaffung eines Stütz- und Hilfesystems

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5416

Unterrichtsversorgung im LKreiss Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5445

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Entwicklung der Klassenfrequenzen in den verschiedenen Klassenstufen der Grundschule in den letzten fünf Schuljahren

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Umfang und Auswirkungen der Umwandlung von Lehrerstellen in eine Krankheitsreserve sowie der Bildung zusätzlicher Klassen; Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Mittelverwendung aus dem Sonderprogramm für eine sofortige Krankheitsreserve, Einsatz frei werdender Schöpfmittel für fortlaufende Einstellung junger Lehrkräfte, Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts

KIAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5564

Probleme mit der „Versetzungsgarantie“ im achtjährigen Gymnasium

Zahl der das Klassenziel verfehlenden Schüler in Klasse 5 und 6 im G8, Anteil der in die nächsthöhere Klasse des neunjährigen

Gymnasiums wechselnden bzw im G8 wiederholenden Kinder, Probleme mit der Überforderung, Verschärfung der Aufnahme- bzw Versetzungskriterien?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5588

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5951

Erhaltung des Klassenteilers trotz der stark steigenden Schülerzahlen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 90 91 102

Zunahme der Schülerzahlen und Klassenstärken; Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1548-1555

Entwicklung der Schülerzahlen; Einführung der Möglichkeit eines räumlichen Klassenausgleichs

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1912-1916 1924

Klassenteiler an Grund- und Hauptschulen, Vergleich mit SPD-regierten Ländern

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2712 2713

Schüler-Lehrer-Relation im Ländervergleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014 3027 3032 3041 3075 3076 3080 3082-3084 3086 3089-3092

Auswirkungen der Zuwanderung auf die Schülerzahlen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3297

Erhöhung der Anforderungen an das Abitur, Rückkehr zum festen Klassenverband und Fächerkanon

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3775-3791

Integrationsleistung der Lehrer angesichts des Anteils von Ausländern und verschiedenen Nationalitäten in den Klassen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4679 4687 4688 4702

Begrenzung des Anteils ausländischer Schüler in den Schulklassen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4847

Zunahme der Klassengrößen, Schaffung eigener Klassen für Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506-5508 5514 5515 5525

Schüler-Lehrer-Relation im Ländervergleich; Schulzeiten für die einzelnen Grundschulklassen iRd verlässlichen Halbtagschule; Klassengrößen am achtjährigen Gymnasium

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5587 5588 5593-5597 5649 5651 5653-5655 5657-5660

Klassengrößen beim acht- und neunjährigen Bildungsgang an Gymnasien, Herausnahme der Klasse 6 beim G 8

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5730-5737

Verringerung des Klassenteilers von 33 Schülern an den Hauptschulen; Schaffung eigener Klassen für Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5817 5820-5822

Entwicklung der Schülerzahlen und Unterrichtsversorgung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6121 6130 6131 6138 6142 6157 6159 6166

Orientierung der Lehrereinstellung an den wachsenden Schülerzahlen; Bildung kleiner Klassen für den G8-Zug am Gymnasium; Ländervergleich der Klassengrößen; eigene Klassen für Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6312 6314 6315 6318 6324 6332-6335

Einrichtung zusätzlicher Klassen an den beruflichen Gymnasien

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6505 6508 6509

Klassengrößen im Ländervergleich, Entwicklung der Schülerzahlen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6884 6906

Weiterer Anstieg der Schülerzahlen, Kompensation durch zusätzliche Lehrerstellen, Schüler-Lehrer-Relation im Ländervergleich; Kritik an der Rückkehr zum Klassenprinzip iRd Oberstufenreform

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7169 7175 7178 7182 7211 7215 7226 7229

Schulkonferenz

s. *Mitwirkung im Schulwesen*

Schullandheim

s. *Schulfahrt*

Schullastenausgleich

Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes

Umsetzung von Empfehlungen der Finanzausgleichskommission 1998, Verbesserung des Soziallastenausgleichs und des Schullastenausgleichs

GesEntw
s. *Kommunaler Finanzausgleich*
Drs 12/3660

Sachkostenbeiträge

Entwicklung der Zuweisungen an die einzelnen Schulträger pro Schüler und Schulart seit 1995; Umfang und Art der Mittelweitergabe durch die Kommunen, Einräumung der Budgetierung im Schuletat? Kostenprobleme infolge der Integration von behinderten Kindern; Auftrag, Zusammensetzung, Ergebnisse und

Konsequenzen der Kommission „Kosten eines staatlichen Schülers“

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 02.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4531
Ergänzende Stellungnahme KM 07.01.2000 Drs 12/4748
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 44 45
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Höhe des staatlichen Zuschusses für Freie Schulen aufgrund der Ergebnisse der Kommission „Kosten eines staatlichen Schülers“

Berechnungsgrundlagen und errechnete Beträge der o.g. Kommission für die verschiedenen staatlichen und freien Schulen pro Schüler; Gewährleistung der Auszahlung iRd Hpl 2000/01

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen 17.11.1999 und Antw KM Drs 12/4583

Unterrichtsausfall und Mittelkürzungen an Berufsschulen in der Region Stuttgart

Entwicklung der Unterrichtsversorgung der einzelnen Klassen sowie der Sachkostenbeiträge der o.g. Schulen seit 1996; Planung einer Kürzung dieser Zuschüsse, insbes für die beruflichen Schulen im LKreiss Esslingen? Erhaltung der Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung, Abfederung der steigenden Kosten im Multimediabereich, Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte zur Beseitigung der Unterrichtsausfälle

Antr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/4657

Ableitung der Zuschusserhöhung für Privatschulen aus den Ergebnissen der Kommission „Kosten eines staatlichen Schülers“

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7106-7110

Erhöhung der Sachkostenbeiträge für die Ausstattung der beruflichen Schulen mit den im Gleichschritt entsprechenden finanziellen Anstrengungen der Kommunen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7586 7591

Notwendigkeit einer fairen Lastenverteilung zwischen Land und Schulträgerschaft, Erhöhung des Landesanteils

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7923

Erarbeitung eines fairen Lastenausgleichs der Schulsachkosten iR einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit den kommunalen Landesverbänden, Zuerkennung von Schulbudgets zur Beschaffung von Lernmitteln

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7972-7975 7978

Schullastenverordnung

s. *Schullastenausgleich*

Schulleistungsforschung

Wettbewerb und Transparenz im Bildungswesen - Ergebnisse der 3. TIMSS-Studie und ihre Konsequenzen

Aktuelle Debatte
s. *Bildungspolitik*
PIPr 12/29 S. 2081

Ergebnisse von Schulleistungsvergleichen

Vorsprung der Schüler BW und Bayerns vor denen in NRW nach einer Studie des Berliner Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung; Ergebnisse und Schlußfolgerungen der dritten TIMSS-Studie; Vergleich der Gesamtschulen mit dem gegliederten Schulsystem; Bestrebungen der KMK um institutionalisierte Leistungsvergleiche zwischen den Schulsystemen der einzelnen BLänder

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 06.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2595
BeschlEmpf und Bericht SchulA 21.10.1998 Drs 12/3452 S. 13 14
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Ergebnisse der 3. Internationalen Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie für die Sekundarstufe II (TIMSS III)

Abschneiden deutscher bzw baden-württembergischer Schüler im internationalen und nationalen Vergleich, Unterschiede zwischen BLändern mit zentralen und dezentralen Prüfungen sowie 12- und 13-jähriger Schulzeit? Grundsätzliche Bewertung der Studie sowie der bisherigen und geplanten Konsequenzen im Bereich der Fächer Mathematik und Naturwissenschaft; Frage nach weiteren international vergleichenden Schulleistungsstudien

Antr Helmut Rau u.a. CDU 24.02.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3785 (11 S.)
BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 26 27
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

PISA

Auswahl der teilnehmenden Schulen an der o.g. Schulleistungstudie, Kosten und Kriterien der Erhebung, Art der Beteiligung von Schulleitungen, Lehrern, Schülern und Öffentlichkeit, Erwartung eines Beitrags zur Qualitätsentwicklung, Evaluation von prozessorientierter Entwicklungsarbeit

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 14.04.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5098
BeschlEmpf und Bericht SchulA 05.07.2000 Drs 12/5457 S. 8 9
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Berufliche Schulen in BW

Pädagogische Weiterentwicklung der beruflichen Schulen, Konsequenzen aus den Ergebnissen der TIMSS-Studie

GrAnfr
s. *Berufsbildende Schule*
Drs 12/5231

Notwendigkeit permanenter Leistungsvergleiche der Schulsysteme

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3074 3080

Standort des deutschen Bildungssystems nach den TIMSS-Studien, Studierfähigkeit der Abiturienten

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3776 3777 3782 3785

Erinnerung an die Ergebnisse der TIMSS-Studie

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5070 5071

Ergebnisse und Impulse der TIMSS-Studie, Ausbau der Schulleistungsforschung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506-5509 5512 5513 5515

Ergebnisse und Impulse der TIMSS-Studie
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7100

Schulleiter

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges

Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. *Frau*
Drs 12/1144

Personalkonzept an Schulen

Einräumung von Mitentscheidungsrechten bei der Besetzung von Lehrerstellen, insbes von Schulen mit einem Schulprogramm, sowie Besetzung von Stellen für Konrektoren im Einvernehmen mit dem Schulleiter; Änd der entsprechenden VwV

Antr
s. *Schule*
Drs 12/1438

Deputatsermäßigung und Besoldung von Schulleitungen

Beförderung und Deputatsermäßigung von Schulleitern und Konrektoren differenziert nach den verschiedenen Schularten und -größen; Gewinnung von Deputatsstunden durch Kürzung dieser Ermäßigungen? Beanspruchung zusätzlicher Deputate durch Aufgabenverlagerung auf die einzelnen Schulen im Zuge der inneren Schulreform?

Antr
s. *Schule*
Drs 12/1521

Ges zur Änd des L BeamtenGes und des ErnennungsGes

Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Direktoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2562

Besetzung der Stellen von Schulleitern

Zahlen 1996/97 an den einzelnen Schularten, Anteil und Gründe von Fällen unterschiedlicher Voten von Schulkonferenz/Schulträger und Oberschulamt bzw KM, Fälle von Einigungsversuchen sowie Anwendung der Entscheidungskompetenz der Schulverwaltung, Anzahl und Ursachen von Stellenwiederbesetzungen innerhalb von zwei Jahren infolge Beförderung oder mangelnder Eignung des Bewerbers

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 25.03.1998 und Antw KM
Drs 12/2685

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr

s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4707

Job-Sharing

Ausschreibung und Besetzung von Stellen in Schulleitungsfunktionen in Teilzeit

KlAnfr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/5187

Berufsbild Schulleiterin/Schulleiter

Erstellung eines Leitbilds in Zusammenarbeit mit Lehrgewerkschaften und -verbänden, Definition von Schulleitung als eine schulartunabhängige Leitungsfunktion im Hauptamt, Beurteilung einer Bundesakademie für pädagogische Führungskräfte; rechtliche Voraussetzungen für die Wahl von Schulleitern auf Zeit; Neuregelung der Verantwortung für die personelle und sächliche Ausstattung der Schule zwischen Kommunen und Land, Einräumung von mehr Kompetenzen für die Schule und Direktoren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 30.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5493 (11 S.)
BeschEmpf und Bericht SchulA 08.11.2000 Drs 12/5885 S. 15-18
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Vergabe von Schulleiterstellen auf Zeit

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801 803 804 806 807

Besetzung von Schulleiterstellen mit Frauen und in Teilzeit

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1921 1926

Zeitliche Begrenzung der Besetzung von Schulleiterstellen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3745 3746

Erprobung einer geteilten Schulleitung iR eines Modellversuchs; Rolle der Direktoren in Fällen von Abmeldungen vom Religionsunterricht

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5143 5190 5191

Zusammenarbeit der Schulleiter mit den Kommunen iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5589 5592 5598

Modellhafte Ausschreibung und Besetzung von Schulleiterstellen in Jobsharing und Teilzeit

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5740 5741

Einräumung des zunehmenden Problems von Jugendgewalt durch die Schulleiter, Zunahme der Bereitschaft zur Anzeigenerstattung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876 6877 6881

Schulmilch

s. *Milch*

Schulnote

s. *Note (Bewertung)*

Schulpflicht

s.a. *Unterrichtsbefreiung*

Möglichkeit der Befreiung von der Schulpflicht für ausländische Jugendliche nach Vollendung des 14. Lebensjahres (Härtefallregelung im SchulGes § 72/1)

Begründung der o.g. Härtefallregelung, Inanspruchnahme in den letzten fünf Jahren; Streichung aus dem SchulGes

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
10.03.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3846

BeschlEmpf und Bericht SchulA 12.05.1999 Drs 12/4086 S.
30 31

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Schulpraktikum

s. *Praktikum*

Schulreife

s. *Schulanfänger*

Schulrektor

s. *Schulleiter*

Schulsozialarbeit

s. *Sozialarbeit*

Schuluniform

Schuluniform kontra Kopftuch

Aktuelle Debatte beantragt von den REP

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2704-2715

Schulunterricht

s.a. *Berufsschulunterricht*

s.a. *Blockunterricht*

s.a. *Ethik*

s.a. *Förderunterricht*

s.a. *Hausaufgaben*

s.a. *Landesinstitut für Erziehung und Unterricht*

s.a. *Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde*

s.a. *Lehrplan*

s.a. *Meditation*

s.a. *Muttersprachlicher Unterricht*

s.a. *Nachhilfeunterricht*

s.a. *Praktikum*

s.a. *Religion*

s.a. *Schulfach*

s.a. *Schulfahrt*

s.a. *Sexualerziehung*

s.a. *Sonderunterricht*

s.a. *Sport*

s.a. *Sprachunterricht*

s.a. *Unterrichtsbefreiung*

Schulische Integration Behinderter

Ermöglichung einer öffentlichen Diskussion über den Abschlußbericht zu den o.g. fünf Schulversuchen; Schaffung der Voraussetzungen zur Fortführung bzw zum Ausbau dieser Versuche, Elternberatung von schulartneutraler Seite, Konsequenzen aus dem verfassungsrechtlich gebotenen Diskriminierungsschutz für Behinderte im schulischen Bereich, Ermöglichung der integrativen Erziehung im Kindergarten

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/55

Optimierung des Ressourceneinsatzes im Schulbereich

Abbau von Schulorganisation mittels kooperativer Schulformen; Verpflichtung der Schulträger zur Erstellung interkommunaler Schulentwicklungspläne; Einräumung von mehr Eigenverantwortung der einzelnen Schule bei der Klassenbildung, Unterrichtsorganisation, Umsetzung der Studentafel, Mittelzuweisung und -verwendung; Ermöglichung der Einwerbung von Drittmitteln; Vorlage eines Gesamtkonzepts auf der Basis einer Bewertung der Vorschläge des Kienbaum-Gutachtens

Antr

s. *Schule*

Drs 12/100

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Stopp der Unterrichtsausfälle sowie Erhaltung des Klassenteilers an allen Schularten, Vorlage einer Personalkonzeption für den Lehrerbereich bis 2001

Antr

s. *Lehrer*

Drs 12/101

Schulversuche mit integrativen Lösungen; hier: Fortführung der bestehenden Modellversuche in der Sekundarstufe I

Weiterführung der fünf Schulversuche nach den Erfahrungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe und unter Berücksichtigung der Elternwünsche; Schaffung entsprechender Voraussetzungen an der Hauptschule in Weinheim sowie in Tübingen an einer Realschule und einem Gymnasium; Evaluation der im Abschlußbericht enthaltenen Erkenntnisse iR einer öffentlichen Anhörung

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/130

Unterricht für Asylbewerberkinder in Sammelunterkünften

Umsetzung der Vereinbarung zwischen KM und IM (s. Drs 11/5054); Art und Umfang der schulischen Betreuung nach Zahl und Aufenthaltsdauer der o.g. Kinder; Fortführung der schulischen Eingliederung nach Anerkennung oder Duldung bzw dem Verlassen der Sammelunterkünfte; Ermöglichung des Besuch von Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen sowie einer beruflichen Ausbildung mit den jeweils entsprechenden Abschlüssen?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 10.07.1996 und Stellungnahme
KM Drs 12/174

BeschlEmpf und Bericht SchulA 24.09.1996 Drs 12/514 S.
8

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Integration behinderter Kinder in das Regelschulwesen

Lösungen zur Weiterführung der fünf Schulversuche; Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung weiterer Integrationsklassen bzw integrativer Regelklassen

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/254

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Lehrer 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wieder-

Einführung der 40-Stunden-Woche im Lehrerbereich, u.a. Bildung eines Stundenpools zum Ausgleich von Unterrichtsausfall sowie Unterrichtserteilung im Ergänzungsbereich

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Unterrichtsversorgung im LKreistübingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 16.09.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/396

Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung im Schuljahr 1996/97

Information der Lehramtsbewerber über das Auswahlverfahren; Wiederbesetzung der frei gewordenen Stellen und Stellenneubesetzungen in den einzelnen Schularten und RegBez; Umfang der Erteilung von Pflicht- und Förderunterricht; Umsetzung des Programms „Lerne die Sprache des Nachbarn“ an den Grundschulen in der Rheinschiene

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/477

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/565

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern an allgemeinen Schulen, Feststellung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs, Einführung eines Mitentscheidungsrechts der Eltern über die Schulzuweisung, Einrichtung eines Förderausschusses zur Erarbeitung von Empfehlungen in Konfliktfällen

GesEntw
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/592

Flexibilisierung des Unterrichts und Schulrecht

Zuweisung der Entscheidungskompetenz über Umfang, Dauer, Beginn und Verteilung des Unterrichts an die Gesamtlehrerkonferenz bzw. Schulkonferenz: Beseitigung des Regelungsdefizits durch eine (vorläufige) VwV und spätere Neuregelung im SchulGes

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 05.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/609

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 35 36
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Lehrbeauftragte an Schulen

Vergabe o.g. Lehraufträge ausschließlich auf der Grundlage des BeschäftigungsförderungsGes, Ermöglichung auch auf anderer Rechtsgrundlage, Vorgaben für die Einbindung in den Pflichtunterricht sowie in den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, Beeinträchtigung der Neueinstellung von Junglehrern durch Abzug der notwendigen Mittel für Lehraufträge?

Antr
s. *Lehrbeauftragter an Schulen*
Drs 12/610

Verfassungsbeschwerde wegen Ablehnung einer gemeinsamen Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern in BW

s. *Behindertes Kind*
Drs 12/597

Unterrichtsversorgung im Ortenaukreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 18.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/669

Stütz- und Förderunterricht/Krankheitsstellvertreter/EBA

Entwicklung der o.g. Zahlen an den einzelnen Schulen und Schularten in den Schuljahren seit 1992/93; Angebot und regionale Verteilung der AG Chor, Orchester, Tanz, Theater, Informatik, Fotografie, Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Sport; Angebot und Resonanz der AG für besonders befähigte Schüler iRd schulischen Begabtenförderung

Antr Lothar König u.a. REP 25.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/694
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 37 38
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Pflicht-/Religionsunterricht

Umfang der Erteilung des Regelunterrichts an den Schulen; Anteil des von den Kirchen erteilten Religionsunterrichts, Entwicklung von Zahl und Größe der Ethikklassen, Umfang und Resonanz des Angebots von Ethik als selbständiges Unterrichtsfach

Antr Lothar König u.a. REP 26.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/696
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 39
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Fortführung des integrativen Unterrichts für die behinderten Kinder des Schulversuchsstandorts Tübingen in der Sekundarstufe I

Fortsetzung an einer weiterführenden Schule; Einstufung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung als Schulentwicklungsprojekt

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/940

Unterschiedliche Lehrerversorgung

Unterrichtsversorgung im Pflicht- und Ergänzungsbereich nach Schularten und Oberschulamtsbezirken; Maßnahmen zum Abbau von Ungleichgewichten, insbes innerhalb des Oberschulamts Karlsruhe und im Bereich des Schulamts Freudenstadt; Honorierung der Bereitschaft von Lehrern, im ländlichen Raum zu unterrichten und zu wohnen

KlAnfr

s. Lehrer

Drs 12/983

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
05.02.1997 und Antw KM Drs 12/1064

Unterrichtsausfall und durch die Eltern selbst organisierter und finanzierter Pflichtunterricht

Bewertung des o.g. Falles am Gymnasium Langensteinbach, Vereinbarkeit mit dem Anspruch auf kostenlosen Schulunterricht und der Chancengleichheit aller Kinder; Hinwirkung auf sofortige Wiederbesetzung aller freiwerdenden Stellen im Laufe des Schuljahres

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 26.02.1997
und Antw KM Drs 12/1081

Bilingualer Unterricht in deutscher und französischer Sprache

Erfahrungen mit bilingualen Klassen in BW und im Elsaß, jeweilige Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften und Lernmitteln, Einsatz und Qualifikation von Austauschlehrern, Berücksichtigung iRd Lehrerausbildung, positive Bescheidung der Nachfrage von Eltern und Schulträgern, Abbau von Hindernissen bei der Einstellung französischer Lehrkräfte; Intensivierung der Schülerbegegnungen, entsprechende Ausstattung der Begegnungsstätte Breisach, Schaffung weiterer Einrichtungen in Grenznähe

Antr

s. Fremdsprache

Drs 12/1115

Altersermäßigung

Inanspruchnahme von Deputaten bzw Lehrerwochenstunden durch Nachlässe wie z.B. Altersermäßigung und Schulleiteranrechnung, Entwicklung der Stundenanzahl für Altersermäßigungen durch die Veränderung der Altersstruktur der beschäftigten Lehrkräfte, Art und Umfang der genehmigten Nebentätigkeiten für Lehrer mit Altersermäßigung

KlAnfr

s. Arbeitszeit

Drs 12/1220

Unterrichtsversorgung beim Pflichtunterricht im LKkreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzel-

nen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 22.04.1997
und Antw KM Drs 12/1355

Deputatsnachlässe für schwerbehinderte Lehrerinnen und Lehrer

Relevante Vorschriften und Höhe der Gewährung o.g. Nachlässe; Planung einer Reduzierung, Beurteilung der als Folge eintretenden Zunahme von Frühpensionierungen

KlAnfr

s. Arbeitszeit

Drs 12/1370

Kürzung von Deputatsermäßigungen ab dem Schuljahr 1997/98

Art und Umfang der vorgesehenen Kürzungen, Zahl der damit zu gewinnenden zusätzlichen Deputate; Einbeziehung bzw Darlegung der Argumentation der Personalvertretungen einschließlich der Schwerbehindertenvertretungen

Antr

s. Arbeitszeit

Drs 12/1436

Stundenermäßigung für schwerbehinderte Lehrer und Lehrerinnen in BW

Beibehaltung der bisherigen Regelung bzw Zugrundelegung der „Mindestvorschläge“ der Schwerbehindertenvertretung beim KM im Falle einer künftigen Pauschalierung der Ermäßigungsstunden

Antr

s. Arbeitszeit

Drs 12/1460

Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen und kreative Lösungen: BW sichert eine gute Unterrichtsversorgung

Aktuelle Debatte

s. Lehrer

PIPr 12/26 S. 1912

Deputatsermäßigung und Besoldung von Schulleitungen

Beförderung und Deputatsermäßigung von Schulleitern und Konrektoren differenziert nach den verschiedenen Schularten und -größen; Gewinnung von Deputatsstunden durch Kürzung dieser Ermäßigungen? Beanspruchung zusätzlicher Deputate durch Aufgabenverlagerung auf die einzelnen Schulen im Zuge der inneren Schulreform?

Antr

s. Schule

Drs 12/1521

Unterrichtsversorgung im LKkreis Böblingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr Stephan Braun u.a. SPD 03.07.1997 und Stellungnahme
KM Drs 12/1693

Weiterbeschäftigung von Vertretungslehrern/Spezialisten

Entwicklung und Folgen der Unterrichtsausfälle an allen Schularten sowie der Zahl der dafür mit befristetem Arbeitsvertrag eingestellten Lehramtsbewerber als Nebenlehrer seit 1994; Mittelbereitstellung zur Aufrechterhaltung dieser Ausgleichsmöglichkeit und als Krankheitsreserve im neuen Schuljahr

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 15.07.1997 und Stellungnahme
KM Drs 12/1748

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S.
9 10

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 23.07.1997 und Stellungnahme
KM Drs 12/1808

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Stadt Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 30.07.1997 und Antw KM
Drs 12/1834 (29 S.)

Unterrichtsversorgung der Schulen im LKreis Tübingen im Schuljahr 1997/1998

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr Gerd Weimer SPD 15.09.1997 und Antw KM Drs
12/1942 (33 S.)

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Einrichtung eines „Feuerwehrfonds“ für Krankheitsvertretungen und Lehraufträge an allen Schularten

ÄAntr SPD 23.09.1997 Drs 12/1959 N 36-N 40 S. 83-87

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Aktuelle Probleme bei der Unterrichtsversorgung im LKreis Rems-Murr

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden im Pflicht- und Ergänzungsbereich sowie bei den Förderkursen an den einzelnen Schularten seit 1992; Umfang von Kürzungen und betroffene Fächer infolge fehlender Mittel für den Einsatz von Nebenlehrern; Abbau von Unterrichtsdefiziten an Gymnasien und beruflichen

Schulen durch die Deputatserhöhung für die dortigen Lehrer?

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 06.10.1997 und Antw KM
Drs 12/1997

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Landeshauptstadt Stuttgart im Schuljahr 1997/98

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr Helga Solinger SPD 16.10.1997 und Antw KM Drs
12/2037 (61 S.)

Unterrichtsversorgung im LKreis Esslingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2006; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung bzw Einstellung von Referendaren und Junglehrern

Antr Nils Schmid u.a. SPD 06.11.1997 und Stellungnahme
KM Drs 12/2125 (61 S.)

Deputatserhöhung bei Lehrern

Deputatserhöhung von teilzeitbeschäftigten Lehrern nach § 153 LBG, Gesamtzahl dieser Unterrichtsstunden und der damit möglichen zeitlich befristeten Einstellung von bisher arbeitslosen Lehrern

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/2143

Unterrichtsversorgung der Schulen in Stadt und LKreis Heilbronn im Schuljahr 1997/98

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen für Referendare in den verschiedenen Lehrämtern; Abhilfemöglichkeiten

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 10.12.1997 und Stellungnahme
KM Drs 12/2287

BeschlEmpf und Bericht SchulA 18.03.1998 Drs 12/2705 S.
43

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Erhöhung des „Feuerwehrfonds“ für längerfristige krankheitsbedingte Lehrerausfälle, Aufstockung der Etatansätze für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den verschiedenen Schularten

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-11
S. 73 74

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2404 21-25 S. 91-95

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2444-2 S.
3 4

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2404-8 S. 11 12

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Sprachgetrennter Unterricht

Ermöglichung des getrennten Unterrichts von deutschsprachigen Schülern und solchen mit unzureichenden Deutschkenntnissen

Antr Lothar König u.a. REP 26.02.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2554

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 32 33

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr FDP/DVP 13.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2619

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5158-5166

Chancengleichheit im Bildungswesen - Weiterentwicklung der koedukativen Schule zur Gleichberechtigung

Motivation, Lern-, Kurs- und Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen in den verschiedenen Schularten; Entwicklung der Zahl von weiblichen Studierenden in den technischen und naturwissenschaftlichen Fächern; Förderung von außerschulischen Praktika und Projekten; Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Schulversuch Physik, Einrichtung weiterer Versuche zum zeitweilig geschlechtsgetrennten Unterricht, insbes an Haupt- und Realschulen; Aufbau einer Dokumentationsstelle; Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte; Überarbeitung der Bildungspläne und Änd des SchulGes

GrAnfr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/2734

Sprachgetrennter Unterricht an Grund- und Hauptschulen

Getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen bei Überschreitung eines Klassenanteils von 20 %

Antr REP 27.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2895

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5066-5071

Integration von behinderten Kindern in die allgemeinen Schulen in BW - Einrichtung und Förderung von zieldifferenten integrativen Schulentwicklungsprojekten im Schuljahr 1998/99

Zahl, Beschreibung, Begründung und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung o.g. Projekte; Entwicklung integrativ angelegter Lehrpläne; Erprobung individueller Leistungsbewertungen durch Berichtszeugnisse, insbes an Grundschulen; Unterstützung der Einrichtung und wissenschaftlichen Begleitung der Projekte, Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung vorliegender Anträge durch die Schulämter vor Ort

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/3090

Ges zur Änd des SchulGes

Gleichstellung von Ethik- und Religionsunterricht, Einführung einer Wahlpflicht zur Teilnahme am Unterricht in einem der beiden Fächer

GesEntw

s. Ethik

Drs 12/3176

Schulen mit mehrsprachigem Unterricht in BW und die Konsequenzen für die Lehrerbildung

Stellenwert o.g. Unterrichtsform an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien; Überarbeitung der Bildungspläne und PrüfungsO, Ausbau der Lehrerbildungskapazitäten, Einrichtung eines Studiengangs sowie berufsbegleitender Erweiterungsstudien; Angebote aus den internationalen Rahmenvereinbarungen zur Ausbildung eines Euregio-Lehrers

Antr CDU 04.11.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3399

Nachbesserungen „Vorgrißsstundenmodell“

Konsequenzen aus dem Urteil des VGH, Ausräumung der beanstandeten Rechtsprobleme in Gesprächen mit den Lehrerverbänden, Entwicklung größerer Gestaltungsspielräume bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit und dem entsprechenden Ausgleich

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 12/3418

Integration von Englisch als Weltsprache in das baden-württembergische Bildungssystem

Vermittlung von Englisch in Kindergärten und Grundschulen, Auswirkungen auf personelle Ressourcen, Bildungspläne und Studentafeln, insbes auch der weiterführenden Schulen; Einführung von Wirtschafts- und technischem Englisch an den beruflichen Gymnasien

Antr

s. *Fremdsprache*

Drs 12/3558

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Profil und Bildungsauftrag im Vergleich zu anderen weiterführenden Schularten; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen; Übergänge in den Beruf, auf berufliche Schulen und (allgemeinbildende) Gymnasien; Entwicklung der Schülerzahlen, Klassengrößen und Unterrichtsversorgung; Ausgestaltung der neuen PrüfungsO für Realschullehrer; künftige Entwicklung der Werkrealschule; Erfüllung beruflicher Anforderungen, u.a. im Bereich Technik, Fremdsprachen und IuK; Ersatzbedarf für ausscheidende Lehrkräfte; Ausgleich besonderer Belastungen der Lehrer und Schulleitungen; Fortschreibung von Studentafel und Bildungsplan

GrAnfr

s. *Realschule*

Drs 12/3588

Unterrichtssituation im Schulumtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten im laufenden Schuljahr; Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.; Umfang des Einsatzes von Lehrbeauftragten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 09.02.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3736

Unterrichtsausfall an Mannheimer Schulen

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien;

Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr Max Nagel SPD 15.02.1999 und Antw KM Drs 12/3758

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfall an den Schulen in BW im Schuljahr 1998/1999; Einrichtung einer mobilen Krankheitsreserve

Ausfall von Pflichtunterricht, Stütz- und Förderunterricht, von Arbeitsgemeinschaften und Kooperationsmaßnahmen in den einzelnen Schularten und -fächern; Stand des erweiterten Bildungsangebots zur Stärkung der Hauptschule; finanzielle Ausstattung des Lehrbeauftragtenprogramms für den Ergänzungsbereich; Verwendung von Deputaten für Schulversuche, Abordnungen u.a. Maßnahmen; Ursachen und Ausmaß der krankheitsbedingten Unterrichtsausfälle; Einrichtung der o.g. Krankheitsreserve; Mittelzuweisung an die Schulen zur Einstellung von Vertretungen

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/3908

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 30.06.1999 Drs 12/4317 S. 11-13

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 20.04.1999 und Antw KM Drs 12/3975

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr

s. *Medien*

Drs 12/4058

Unterrichtsausfall an den Schulen des Landes

Unterrichtsausfall infolge von Lehrermangel, Erkrankungen u.a. Gründen an den einzelnen Schularten; Gründe für die unterschiedlichen Aussagen des MinPräs und der Ministerin; Umfang der angekündigten Bereitstellung von Nebenlehrerstellen; Stellenwert und Angebot von Projektunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften

Antr SPD 02.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4296
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.07.2000 Drs 12/5457 S. 6-8

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Unterrichtsversorgung im LKreisludwigsburg

Lehrerversorgung im aktuellen Schuljahr; Weggang von Lehrern an der Realschule Ditzingen mit der Folge der Abweisung von Schülern nach Stuttgart; Abhilfemaßnahmen

KlAnfr Christine Rudolf SPD 17.09.1999 und Antw KM Drs 12/4396

Unzureichende Unterrichtsversorgung und Unterrichtsausfälle im Pflichtstundenbereich an den Schulen in BW im Schuljahr 1999/2000

Darstellung o.g. Daten nach Schularten und -fächern, Situation im neuen Fach Naturphänomene an Gymnasien, Gesamtauswertung der Erhebungsbögen zu Unterrichtsausfällen; Einstellung der notwendigen Fach- und Nebenlehrer

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4507

Ergänzende Stellungnahme KM 26.01.2000 Drs 12/4798

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 39-44

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 04.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4538 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 52-54

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Zulassungskriterien für Nachhilfeinstitute

Zugrundelegung verbindlicher Prüfkriterien wie Eignung von Personal, Bildungsplänen, Räumlichkeiten, Geschäftsbedingungen u.a.; Verbesserung der Unterrichtsversorgung der allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Bereitstellung der dafür notwendigen Lehrerstellen

Antr

s. *Nachhilfeunterricht*

Drs 12/4598

Erlass zur Streichung von Ergänzungsunterricht im Bereich des Oberschulamtes Freiburg

Anordnung der Streichung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften u.a. Maßnahmen an Gymnasien, die auf Überstundenbasis der Lehrkräfte beruhen; Entwicklung der dafür verfügbaren Mittel beim OSA Freiburg für die einzelnen Schularten seit Beginn des Schuljahres

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 23.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4599

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 45

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Unterrichtsempfehlungen der GEW

Eingang o.g. Empfehlungen in die Unterrichtspraxis an Schulen, Thematisierung bzw Besuch der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Unterbindung nach den Enthüllungen und der Schließung dieser Ausstellung?

KlAnfr Lothar König REP 01.12.1999 und Antw KM Drs 12/4666

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Schaffung zusätzlicher Lehrstellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung

s. Lehrer

Drs 12/4804

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Anteil von krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall sowie von erteiltem Vertretungsunterricht; Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

KlAnfr Gerd Weimer SPD 04.02.2000 und Antw KM Drs 12/4854

Stand der Unterrichtsversorgung an Schulen im LKreis Calw im Schuljahr 1999/2000

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich, bei Stütz- und Fördermaßnahmen, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften an Grund-, Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien; Kompensation durch Neueinstellungen und Nebenlehrer; Einschätzung der Entwicklung der Schülerzahlen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 23.02.2000 und Antw KM Drs 12/4909

Erfahrungen mit Seminarkursen an Gymnasien

Zahl der angebotenen Kurse und Teilnehmer sowie fachliche Schwerpunkte; Ergebnisse einer Umfrage zur Auswertung 1999; Bewährung der Stundenentlastung für die Lehrer? Befürchtung eines nachlassenden Interesses nach Einführung der neuen Oberstufe wegen der hohen Pflichtstundenzahlen

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.04.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5062

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.07.2000 Drs 12/5318 (13 S.)

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7224-7231

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der Unterrichtssituation durch zusätzliche Lehrer einschließlich Fachlehrer; Ermöglichung von Ergänzungs-, Stütz- und Förderunterricht; Vorgabe von Eckdaten und Zielen iRd Bildungsplans, eigenständige Gestaltung des Unterrichts durch Aufbaumodule der Schule

Antr

s. Hauptschule

Drs 12/5082

Neue Haushaltsstruktur im Doppelhaushalt 2000/2001 für Maßnahmen gegen Unterrichtsausfälle - Keine Verbesserung der Defizite bei der Unterrichtsversorgung erkennbar

Etatisierte und eingesetzte Mittel für Nebenlehrer, Krankheitsvertretungen, Spezialisten an beruflichen Schulen u.a. in den letzten fünf Jahren; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch die Anstellung von Junglehrern als Nebenlehrer für alle Schularten u.a. Konsequenzen aufgrund der Verschlechterung der Unterrichtsversorgung nach der neuesten Erhebung

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.05.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5158

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.07.2000 Drs 12/5457 S. 6-8

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Zukunft der Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Schülerzahlen und des Lehrerberarfs in den einzelnen Schularten und -fächern, Gegenüberstellung der Studierendenzahlen und des Personalbedarfs in den Lehrerausbildenden Studiengängen an Universitäten und PH, Probleme bei der Besetzung von Professorenstellen an PH, Maßnahmen zur Beseitigung von Engpässen, insbes auch an den Berufsschulen

GrAnfr SPD 12.05.2000 und Antw KM Drs 12/5191 (42 S.)

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 20.02.2001 Drs 12/6028

Antr CDU und FDP/DVP 21.02.2001 Drs 12/6031

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8273-8288

Mittlg LReg 28.08.2001 Drs 13/206

Unterrichtsversorgung im LKreis Reutlingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 22.05.2000 und Antw KM Drs 12/5212 (49 S.)

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Reform der Lerninhalte, Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung; Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Informatik, Technik und Wirtschaft; Ermöglichung von Schulversuchen unter stärkerer Einbeziehung aller Beteiligten und mit wissenschaftlicher Begleitung; Ausweitung der Wahlmöglichkeiten des Kurssystems, z.B. Leistungskurs Informatik; Einführung dezentraler Abiturprüfungen; Durchführung einer öffentlichen Anhörung

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/5221

Blockade der Erhebung zum Unterrichtsausfall?

Intervention der Schulverwaltung bei den Schulleitern gegen die o.g. Umfrage der SPD-Fraktion? Vereinbarkeit eines entsprechenden Schreibens des OSA Karlsruhe mit der Anweisung der Ministerin zur Weitergabe der Daten, Aufforderung an die Schulleitungen zur Kooperation mit den Elternbeiräten

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 23.06.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5281

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 21-23

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW

Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonderschulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr SPD 27.07.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5402 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 11.10.2000/07.02.2001 Drs 12/6010 S. 28-31

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf

Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr

s. *Behindertes Kind*

Drs 12/5415

Unterrichtsversorgung an den Sonderschulen des Landes

Verbesserung der Situation, insbes bei den Fachlehrern an den Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, Schaffung einer Lehrerreserve, Umwandlung von Zeitarbeitsverhältnissen in dauerhafte Verträge, Erweiterung der Stundentafel im Primarbereich zur Realisierung einer zuverlässigen Halbtagsgrundschule

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 12/5417

Hilferuf benachteiligter Kinder an KM Dr. Schavan

Umfang und Auswirkungen der Streichung von zusätzlichen Deputaten für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche sowie für Brennpunktschulen; Umwidmung solcher Stunden für Krankheitsstellvertreter; Gründe für die Herausnahme von Hauptschulen aus dem Förderprogramm LIPSA; Erteilung von Förderunterricht auf dem Niveau des vergangenen Schuljahres

Antr Peter Wintruff u.a. SPD 03.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5428

BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 24-26

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Unterrichtsversorgung im LKreis Calw

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht und den Arbeitsgemeinschaften seit 1991; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Raumsituation und der weiteren Perspektiven

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 08.08.2000 und Antw KM Drs 12/5445

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Berücksichtigung unterschiedlicher Begabungen durch moderne Unterrichtsformen, Einbeziehung des Computers

GrAnfr

s. *Grundschule*

Drs 12/5459

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Umfang und Auswirkungen der Umwandlung von Lehrerstellen in eine Krankheitsreserve sowie der Bildung zusätzlicher Klassen; Streichung von Förderprofilen für Brennpunktschulen, für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Erziehungshilfebedarf; Mittelverwendung aus dem Sonderprogramm für eine sofortige Krankheitsreserve, Einsatz frei werdender Schöpffmittel für fortlaufende Einstellung junger Lehrkräfte, Schaffung von weiteren 1200 Lehrerstellen für das aktuelle und nächste Schuljahr

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.09.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5505

Unterrichtsversorgung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Gewährleistung des Pflichtunterrichts

KIAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 27.09.2000 und Antw KM Drs 12/5564

Unterrichtsversorgung im LKreis Ludwigsburg

Unterrichtsversorgung an den einzelnen Schularten im Pflichtstundenbereich, beim Ergänzungsunterricht und den Zusatzangeboten; Ursachen, Auswirkungen und Kompensation des Lehrermangels an den Ludwigsburger Gymnasien; Einrichtung einer festen Krankheitsreserve durch Einstellung junger Lehrkräfte mit Zeitverträgen unter Übernahmegarantie

KIAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 06.10.2000 und Antw KM Drs 12/5587

Krankheitsvertretungen an Schulen im LKreis Ludwigsburg

Höhe der verfügbaren und abgeflossenen Mittel, Zahl der eingestellten Lehrkräfte und unbesetzten Stellen, Umfang des nicht aufgefangenen Unterrichtsausfalls

KIAnfr

s. *Krankheitsvertretung*

Drs 12/5726

Unterrichtsausfall

Entwicklung der Unterrichtsversorgung in den einzelnen Schularten, -fächern und Schulamtsbereichen sowie des Angebots von Förderunterricht, Sprachkursen und Arbeitsgemeinschaften seit 1996; Darlegung der krankheitsbedingten Fehlzeiten, der verfügbaren bzw notwendigen Krankheitsvertretungen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 22.12.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5876 (24 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 11.10.2000/07.02.2001 Drs 12/6010 S. 28-31

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall

Darlegung der prozentualen Unterrichtsausfälle, der Abwesenheit von Lehrern und von Vertretungsunterricht an den einzelnen Schularten; Auflistung der Auswahlkriterien und der einbezogenen Schulen; Erfassung des strukturellen Ausfalls von Pflichtunterricht bei den künftigen Erhebungen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 23.01.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/5935 (25 S.)

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots beim Stütz- und Förderunterricht, bei den Vorbereitungsklassen, Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, Schulanfang auf neuen Wegen, LIPSA u.a.; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 26.01.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/5951

Krankheitsvertretung an Schulen; hier: LKreis Esslingen

Entwicklung des Vertretungsbedarfs an den einzelnen Schularten im Schulamtsbereich Nürtingen; Abdeckung durch Springer bzw Überstunden; Beschäftigung von Lehrkräften an Grundschulen aus dem 70-Stunden-Vertretungs-Kontingent; Neueinstellungen als Ersatz für die in den Ruhestand getretenen Kollegen; Resonanz der Werbeaktion des Nürtinger Schulamts, Zahl der angenommenen und abgelehnten Bewerber

KlAnfr
s. Krankheitsvertretung
Drs 12/5975

Erhaltung der Unterrichtsversorgung, Erhöhung der Unterrichtsdeputate für Gymnasial- und Berufsschullehrer; flächendeckende Einführung des integrativen Unterrichts

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 90 91 102

Ermöglichung freier, lebensnaher und kommunikativer Unterrichtsformen; Abkehr vom 45-Minuten-Rhythmus

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 801 802 804 808

Unterrichtsversorgung und Unterrichtsbedingungen in BW; Flexibilisierung und neue Formen des Unterrichts

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1028 1032-1036

Zunehmender Unterrichtsausfall infolge von Lehrermangel und Erkrankung von Lehrkräften; Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1548-1555

Vergleich der Ziele und Gestaltung des Unterrichts in Deutschland, USA und Japan, insbes in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2084 2085 2087-2094 2134-2141

Unterrichtsversorgung im Ländervergleich; fächerübergreifender und bilingualer Unterricht in BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014 3027 3032 3033 3041 3072 3073 3075-3092

Entwicklung der Unterrichtsversorgung, Vergleich mit Hessen und Niedersachsen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4477 4499 4508

Pädagogische Ausgestaltung und Trennung von Unterricht und Betreuung an der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4698-4710

Unterrichtsversorgung im Pflicht- und Ergänzungsbereich, Praxisnähe des Unterrichts, getrennte Unterrichtung von Schülern mit mangelnden Deutschkenntnissen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505-5515 5525

Unterrichtsversorgung im Ländervergleich; pädagogische Ausgestaltung und Trennung von Unterricht und Betreuung an der verlässlichen Halbtagschule; statistische Erhebung von Unterrichtsausfall; neue Unterrichtsformen am Gymnasium

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5587-5598 5651 5652 5654 5659

Sicherung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts, Vorziehen der Einstellung zusätzlicher Lehrer, Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6120 6121 6126 6127 6130 6131 6137-6139 6142 6143 6150 6156 6157 6159-6166

Vorziehen der Einstellung zusätzlicher Lehrer zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6174 6176 6179 6184-6186 6189 6194 6205 6206

Stand der Unterrichtsversorgung in BW u.a. BLändern, statistische Erhebung des Unterrichtsausfalls, Qualitätsverbesserung des Unterrichts durch regelmäßige Lehrerfortbildung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310 6312-6318 6320-6324 6331-6335

Unterrichtsangebot und -ausfall im Ländervergleich; Abstimmung von Unterrichts-, Bewegungs- und Betreuungszeiten iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6884 6887 6905-6911 6913-6915

Einstellung zusätzlicher Lehrer zur Sicherung der Unterrichtsversorgung, Erhöhung der Lehrerarbeitszeit um eine Unterrichtsstunde; Abstimmung von Unterrichts- und Betreuungszeiten iRd verlässlichen Halbtagschule, Gewährleistung der Kostenfreiheit von Schulunterricht, Anmahnung neuer Unterrichtsmethoden

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7169 7171 7175-7182 7185 7211-7230

Einstellung zusätzlicher Lehrer zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7297 7300 7302-7304 7306-7309

Einstellung zusätzlicher Lehrer zur Sicherung der Unterrichtsversorgung, Abstimmung von Unterrichts- und Betreuungszeiten iRd verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7354-7362

Bedarf und Ausgestaltung von Ganztagsunterricht, Abstimmung von Unterrichts- und Betreuungszeiten

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7919-7932

Schulversuch

s.a. Begabtenförderung
s.a. Ganztagschule
s.a. Schulleistungsforschung
s.a. Schulzeit

Schulische Integration Behinderter

Ermöglichung einer öffentlichen Diskussion über den Abschlußbericht zu den o.g. fünf Schulversuchen; Schaffung der Voraussetzungen zur Fortführung bzw zum Ausbau dieser Versuche, Elternberatung von schulartneutraler Seite, Konsequenzen aus dem verfassungsrechtlich gebotenen Diskriminierungsschutz für Behinderte im schulischen Bereich, Ermöglichung der integrativen Erziehung im Kindergarten

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/55

Schulversuche mit integrativen Lösungen; hier: Fortführung der bestehenden Modellversuche in der Sekundarstufe I

Weiterführung der fünf Schulversuche nach den Erfahrungen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe und unter Berücksichtigung der Elternwünsche; Schaffung entsprechender Voraussetzungen an der Hauptschule in Weinheim sowie in Tübingen an einer Realschule und einem Gymnasium; Evaluation der im Abschlußbericht enthaltenen Erkenntnisse iR einer öffentlichen Anhörung

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/130

Integration behinderter Kinder in das Regelschulwesen

Lösungen zur Weiterführung der fünf Schulversuche; Schaffung der Voraussetzungen zur Einrichtung weiterer Integrationsklassen bzw integrativer Regelklassen

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/254

Fortführung des integrativen Unterrichts für die behinderten Kinder des Schulversuchsstandorts Tübingen in der Sekundarstufe I

Fortsetzung an einer weiterführenden Schule; Einstufung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung als Schulentwicklungsprojekt

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/940

Forcierte Ausweitung des Angebots an achtjährigen Bildungsgängen an den Gymnasien des Landes BW im Schuljahr 1998/99

Bisherige und geplante Einrichtung o.g. Bildungsgänge; Vergleich der Klassenstärken, Lehrerwochenstunden und daraus folgenden Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bevorzugung der Absolventen bei der Vergabe von NC-Studienfächern; Verbesserung der flexiblen Lösungen zur Verkürzung der Oberstufenphase; Beibehaltung des Prinzips der freiwilligen Zustimmung aller Schulgremien zu der Einrichtung von Eliteschulen bzw Verzicht auf eine Ausweitung bis zur Ergebnisvorlage der laufenden Schulversuche

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/2189

Entwicklung der Koedukation

Ausgestaltung, Ergebnisse und Konsequenzen von Schulversuchen und Studien zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, anderen BLändern und im Ausland; Entwicklung des Angebots von reinen Mädchen- und Jungenschulen; Möglichkeiten und Wirkungen eines zeitweilig nach Geschlechtern getrennten

Unterrichts; Berücksichtigung des Problems der geschlechtsspezifischen Benachteiligung in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr

s. Schulunterricht

Drs 12/2619

Einführung eines achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien in Kirchheim/Teck

Bisherige und geplante achtjährige Züge im LKkreis Esslingen; Gründe und Voraussetzungen zur Wahl des o.g. Standorts; Beurteilung der gegensätzlichen Voten der Gesamtlehrerkonferenz des Schloßgymnasiums und des Gemeinderats; Beibehaltung des Prinzips der Freiwilligkeit der Schulversuche bzw Schaffung einer gesetzlichen Regelung

KlAnfr

s. Gymnasium

Drs 12/2758

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien; Benachteiligung der Schüler in G9-Zügen gegenüber den Schülern in G8-Zügen

Einrichtung der achtjährigen Bildungsgänge in BW, Vergleich der Klassenstärken und Lernbedingungen mit den Normalklassen; Bewertung des Versuchs der Akzeptanzsteigerung durch Ausdehnung der Anmeldefrist; Prüfung der Vorschläge des LELternbeirats, LSchülerbeirats sowie von Lehrerverbänden für zusätzliche Angebote für besonders Befähigte iRd neunjährigen Schulzeit; Beurteilung des Modells zur Schulzeitverkürzung in RPF; Ermöglichung der einjährigen Betriebspraktika, des ökologischen und sozialen Jahres sowie eines Auslandsjahres im 12. Schuljahr

KlAnfr

s. Gymnasium

Drs 12/2824

Keine Ausweitung des Turbogymnasiums in BW

Auswertung der laufenden Schulversuche zum achtjährigen Gymnasium nach der Erprobungsphase, Vorlage eines Berichts bis zum 01.07.1998; Schaffung zusätzlicher Angebote für besonders begabte Schüler iRd neunjährigen Bildungsgänge

Antr

s. Gymnasium

Drs 12/2849

Integration von behinderten Kindern in die allgemeinen Schulen in BW - Einrichtung und Förderung von zieldifferenten integrativen Schulentwicklungsprojekten im Schuljahr 1998/99

Zahl, Beschreibung, Begründung und Bescheidung von Anträgen auf Einrichtung o.g. Projekte; Entwicklung integrativ angelegter Lehrpläne; Erprobung individueller Leistungsbewertungen durch Berichtszeugnisse, insbes an Grundschulen; Unterstützung der Einrichtung und wissenschaftlichen Begleitung der Projekte, Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung vorliegender Anträge durch die Schulämter vor Ort

Antr

s. Behindertes Kind

Drs 12/3090

Wissenschaftliche Begleitung des G8-Schulversuchs

Frage nach möglichen Unterschieden zwischen dem 1991/92 gestarteten Modellversuch an vier Gymnasien und der Ausweitung 1997/98 auf 32 Gymnasien, wissenschaftliche Begleitung aller Versuchsgymnasien? Eignung des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht zur Durchführung dieser Aufgabe?

KlAnfr

s. *Gymnasium*
Drs 12/3731

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Entwicklung der Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 1992 bis 1998

Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen, Einrichtung von achtjährigen Bildungsgängen an Gymnasien

KlAnfr
s. *Schulklasse*
Drs 12/3835

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Ergebnisse von Schulversuchen zur getrenntgeschlechtlichen Unterrichtung in BW, u.a. des Modellversuchs Physik in Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

„Erfolg des G8-Zuges“; Auswertung des 1991/92 begonnenen und 1998/99 abgeschlossenen Schulversuchs - Gymnasium mit achtjährigem Bildungsgang am Karls-Gymnasium Stuttgart, am Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg, am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten und am Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4306

Einführung des islamischen Religionsunterrichts in BW

Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans für einen Studiengang „Islamische Theologie und Religionspädagogik“, Einrichtung von Pilotprojekten zur Erprobung von Unterrichtseinheiten im Schulversuch, Evaluation der Ergebnisse und Einbringung in einen Lehrplan

Antr
s. *Islam*
Drs 12/4327

Schulversuche zur Einführung des islamischen Religionsunterrichts; Gründe für die Verzögerung der Umsetzung

Gründe für die Verzögerung der mit Stellungnahme zum Antr 12/4327 zugesagten Steuerungsgruppe zur Erarbeitung eines Lehrplans und Studienplans zur Qualifizierung von Lehrkräften; Durchführung von Schulversuchen mit den antragstellenden muslimischen Organisationen an geeigneten Schulen und Schultypen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/5007

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Ermöglichung von Schulversuchen unter stärkerer Einbeziehung aller Beteiligten und mit wissenschaftlicher Begleitung

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5221

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zwei-jährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/5660

Konsequenzen aus den Schulversuchen zur Integration behinderter Kinder an allgemeinen Schulen; Ausweitung der Schulversuche des achtjährigen Gymnasiums

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 583 585-587 589 591 624-626

Umsetzung der positiven Erkenntnisse aus den Schulversuchen an Berufsschulen und zur integrativen Unterrichtung von behinderten Kindern an Regelschulen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2539-2550

Flexibilisierung der Einschulung als Ergebnis entsprechender Schulversuche, Umsetzung der Erkenntnisse aus den Schulversuchen zur Integration behinderter Kinder an Regelschulen

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2849-2851 2853-2858 2862 2863

Entwicklung und wissenschaftliche Begleitung der Schulversuche zum achtjährigen Gymnasium in BW u.a. BLändern, Überleitung in ein Regelangebot

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5647-5660

Schulzeit

Akzeptanz und Ausgestaltung des achtjährigen Gymnasiums

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/1249

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2142

Forcierte Ausweitung des Angebots an achtjährigen Bildungsgängen an den Gymnasien des Landes BW im Schuljahr 1998/99

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2189

Einführung eines achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien in Kirchheim/Teck

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2758

Achtjähriger Bildungsgang an Gymnasien; Benachteiligung der Schüler in G9-Zügen gegenüber den Schülern in G8-Zügen

Einrichtung der achtjährigen Bildungsgänge in BW, Vergleich der Klassenstärken und Lernbedingungen mit den Normalklas-

sen; Bewertung des Versuchs der Akzeptanzsteigerung durch Ausdehnung der Anmeldefrist; Prüfung der Vorschläge des LELternbeirats, LSchülerbeirats sowie von Lehrerverbänden für zusätzliche Angebote für besonders Befähigte iRd neunjährigen Schulzeit; Beurteilung des Modells zur Schulzeitverkürzung in RPF; Ermöglichung der einjährigen Betriebspraktika, des ökologischen und sozialen Jahres sowie eines Auslandsjahres im 12. Schuljahr

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2824

Keine Ausweitung des Turbogymnasiums in BW

Auswertung der laufenden Schulversuche zum achtjährigen Gymnasium nach der Erprobungsphase, Vorlage eines Berichts bis zum 01.07.1998; Schaffung zusätzlicher Angebote für besonders begabte Schüler iRd neunjährigen Bildungsgänge

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/2849

Verlässliche und familienfreundliche Schulzeiten an den Grundschulen des Landes

Bedarf zur Einführung o.g. Schulzeiten, Modelle in anderen BLändern, Angebot an Kernzeitenbetreuung und Hort an der Schule, Beteiligung der Schulträger, Einführung einer Präsenzzeitenverpflichtung für die Lehrkräfte, Gesamtbetrachtung aller Aspekte

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/3495

Wissenschaftliche Begleitung des G8-Schulversuchs

Frage nach möglichen Unterschieden zwischen dem 1991/92 gestarteten Modellversuch an vier Gymnasien und der Ausweitung 1997/98 auf 32 Gymnasien, wissenschaftliche Begleitung aller Versuchsgymnasien? Eignung des Landesinstituts für Erziehung und Unterricht zur Durchführung dieser Aufgabe?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/3731

Entwicklung der Schülerzahlen im Main-Tauber-Kreis in den Jahren 1992 bis 1998

Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen, Einrichtung von achtjährigen Bildungsgängen an Gymnasien

KlAnfr
s. *Schulklasse*
Drs 12/3835

„Erfolg des G8-Zuges“; Auswertung des 1991/92 begonnenen und 1998/99 abgeschlossenen Schulversuchs - Gymnasium mit achtjährigem Bildungsgang am Karls-Gymnasium Stuttgart, am Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg, am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten und am Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4306

Zukunft der gymnasialen Schulzeit

Ermöglichung der Parallelität von acht und neun Jahren als Übergang auf eine generelle Verkürzung auf acht Jahre?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4307

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Flächendeckende Einführung des achtjährigen neben dem neunjährigen Bildungsgang als zusätzliches Angebot am Gymnasium der Normalform; Ermöglichung der Versetzung bei Verfehlung des Klassenziels in die nächsthöhere Klasse der neunjährigen Züge

GesEntw
s. *Gymnasium*
Drs 12/4389

Aktueller Stand der Einführung der G8-Züge an Gymnasien

Auflistung o.g. Standorte nach Klassen und Klassenstärken im Vergleich zum G9-Zug, Zahl von Aussteigern bzw gescheiterten Versetzungen, Gewährung zusätzlicher Ressourcen zur Einrichtung der G8-Klassen?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/4886

Probleme mit der „Versetzungsgarantie“ im achtjährigen Gymnasium

Zahl der das Klassenziel verfehlenden Schüler in Klasse 5 und 6 im G8, Anteil der in die nächsthöhere Klasse des neunjährigen Gymnasiums wechselnden bzw im G8 wiederholenden Kinder, Probleme mit der Überforderung, Verschärfung der Aufnahme- bzw Versetzungskriterien?

KlAnfr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5588

Angebot einer acht- und neunjährigen Gymnasialausbildung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 45

Angebot von zwei Geschwindigkeiten im gymnasialen Bereich

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 624-629

Positionen und Alternativen zum achtjährigen Gymnasium

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3776 3779 3780 3785 3789

Ablehnung einer Verlängerung der Schulzeit

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5509

Parallelität der acht- und neunjährigen Schulzeit am Gymnasium

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314 6321 6330 6333

Verkürzung der Schul- und Studienzeiten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6455

Ablehnung einer zwanghaften Einführung des achtjährigen Gymnasiums

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2853 2854 2859-2861

Schulzeugnis

s. *Zeugnis*

Schussichere Weste

s. *Schutzkleidung*

Schußwaffengebrauch

s. *Waffengebrauch*

Schutt

s.a. *Baustoff*

Entsorgung von Bodenaushub und Bauschutt in BW

Verbringung von Bodenaushub und Bauschuttmaterial aus dem Stuttgarter Raum nach NRW, Gründe für die dortige Möglichkeit der Verwendung von belasteten Baurestmassen zum Dammbau, zur Verfüllung im Tagebau und zur Landschaftsgestaltung; Unterbindung der Scheinverwertung von Gewerbeabfällen außerhalb BW

KlAnfr
s. *Boden*
Drs 12/2133

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragungsverfügungen; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
22.12.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3626

Verwendung von Bauschutt im Forstwegebau

Forstwegebau und Erschließungsgrad im Staats-, Kommunal- und Privatwald in den vergangenen sowie künftigen zehn Jahren, Kosten der Wegeunterhaltung, Art und Umfang der eingebauten Materialien, Ausschluss der Verwendung von schadstoffbelasteten Füllmengen

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 16.04.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3966
BeschlEmpf und Bericht LandwA 07.07.1999 Drs 12/4318 S. 56
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten*

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelisierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitratreinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/465

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 13) - Aufwendungen für die Durchführung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO

Ergebnisse der Ausschreibung über die Vergabe des Probenkontingents zur Untersuchung auf den Boden-Nitratgehalt gemäß SchALVO, Stand der Privatisierung der staatlichen Analysenstraße bei der LUFA

Mittlg MLR 21.10.1996 Drs 12/553
Mittlg LReg 30.12.1996 Drs 12/878
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1290
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010
Mittlg LReg 06.11.1997 Drs 12/2146
BeschlEmpf und Bericht FinA 28.01.1998 Drs 12/2408 II. S. 5
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3258

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpennings; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 08

Aufstockung der Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, verstärkte Ausweisung von Wasserschutzgebieten

s. *Wasserschutzgebiet*
Drs 12/908

Fortbestand der MEKA- und SchALVO-Programme

Verbesserung der o.g. Programme u.a. Fördermaßnahmen

KlAnfr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1239

Künftige Agrarpolitik

Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Umsetzung von EU-Recht

Jährliche Mehrkosten des Landes insgesamt sowie bei der Umsetzung iRd Programme für die Landwirtschaft (z.B. MEKA, SchALVO), insbes durch die geforderte Vorlage von Katasterauszügen

KlAnfr
s. *Europarecht*
Drs 12/1259

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand

für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stilllegungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/1641

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1872

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

s. *Hochwasser*
Drs 12/1959

Novellierung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO

Beurteilung der Berechnungen des MLR zur (dramatischen) Veränderung der Ausgleichsleistungen an Höfe mit Flächen in und außerhalb von Wasserschutzgebieten; Abstimmung bzw Zeitpunkt der Vorlage o.g. Novelle

MdlAnfr 2) Gerd Teßmer SPD 09.03.1999 Drs 12/3863
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5072-5074

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutzzone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/3845

Weiterentwicklung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO (SchALVO)

Harmonisierung mit dem vom Rat der EU vorgelegten Entw der VO 7409/99

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4153
BeschlEmpf und Bericht LandWA 21.07.2000 Drs 12/5348 S. 21-25
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Agrarförderung

Gründe und Auswirkungen der Undurchführbarkeit einer Neuordnung der Agrarförderung in der beabsichtigten Art und Weise, Ausgleich der Einkommensverluste für die betroffenen Landwirte, Zukunft des MEKA und SchALVO-Programms

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/4647

Novellierung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO gescheitert?

Scheitern einer Verknüpfung von SchALVO und MEKA, Stand der Abstimmung mit der EU; Ermöglichung des Abrufs zusätzlicher Fördermittel für den Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich in Nachverhandlungen mit der EU

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 07.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4679
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 50
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Änd der Schutzgebiets- und AusgleichsVO (SchALVO)

Begründung und befürchtete Auswirkungen einer Streichung der Positivliste zugelassener Pflanzenschutzmittel, einer Einschränkung der mineralischen Düngung sowie einer obligatorischen Begrünung der Äcker im Winter; Schwächen beim Genehmigungsverfahren mit der EU; praxisfremde Auflagen und Verbote wie Ausbringung von Festmist im Herbst, unbedenkliche Gülle in Zone II u.a.

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4712
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 37 38
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Biogasnutzung; hier: Ausbringung von hygienisierter Gülle in Wasserschutzgebieten Zone II

Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ausbringung von in Biogasanlagen behandelter Gülle in Schutzzone II, Aufnahme einer entsprechenden Regelung in die SchALVO bzw Darstellung der Kriterien für Befreiungsanträge

Antr
s. *Düngemittel*
Drs 12/5083

Grundwasserschutz in BW

Überarbeitung des Entwurfs für die Novellierung der SchALVO unter Einbeziehung von externen Sachverständigen sowie der betroffenen Verbände, Herstellung der Genehmigungsfähigkeit durch die EU-Kommission

Antr SPD 28.06.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5297

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5544

Wasserschutz-(SchALVO-)Novelle

Ausgestaltung und Ziele einer regionalisierten SchALVO und der geplanten VwV, Zusammensetzung und Kompetenzen der Arbeitsgruppen in den betroffenen LKreisen, Verhinderung einer zu erwartenden Bürokratie und Prozessflut; Streichung des Pflugverzichts, Vorziehen der Bearbeitungstermine, Modifikation der Ausbringungstermine für Festmist und Gülle, individuelle Vereinbarung von winterharten Zwischenfrüchten mit den Landwirten

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
17.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5619
BeschlEmpf und Bericht LandwA 24.01.2001 Drs 12/6009
S. 8-10
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Hektarerträge bei Weizen und Getreidepreisausgleich der EU

Darlegung o.g. Daten für BW, Bayern, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; Bewertung der Programme SchALVO und MEKA als Maßstab künftiger Ökologisierung der EU-Agrarpolitik vonseiten der EU-Kommission

MdlAnfr
s. *Getreide*
Drs 12/6011

Verschiebung der Auszahlung der SchALVO-Gelder

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 405

Fortführung bzw Neukonzeption der SchALVO

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1104 1106 1108 1120-1123

Abgrenzung der Förderbereiche sowie Fortführung der SchALVO

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3239 3243 3246-3248 3252-3254

Ausgestaltung und Zielsetzung der SchALVO, Umschichtung freier werdender Mittel ins MEKA

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6370 6373 6374 6378 6381 6414

Feststellung einer Realitätsferne der Bestimmungen der neuen SchALVO

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7988 7989

Bewertung der neuen SchALVO als praxisfern

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8198 8201

Schutzgelderpressung

s. *Erpressung*

Schutzimpfung

s. *Impfung*

Schutzkleidung

s.a. *Atemschutzgerät*

Feuerweherschutzkleidung - Jacke 90/Bürokratie in BW

Rechtfertigung einer 35 Seiten langen Richtlinie? Aufhebung der Einschränkung auf die Jacke 90 in den Richtlinien des IM und den förderungsrechtlichen Vorgaben

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/664

Waffen, gefährliche und waffenähnliche Gegenstände, Uniformen und Feldausrüstungen im Versandhandel

Rechtliche Beurteilung des Versandhandels mit Angriffswaffen, Schutzausrüstung, pyrotechnischen Waffen und Munition u.ä.; Maßnahmen gegen die zunehmende Auf- und Ausrüstung von Kriminellen und gewaltbereiten Störern aus solchen Quellen

Antr
s. *Waffenhandel*
Drs 12/1420

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Stand und Bedarf der Ausrüstung mit Schutzwesten

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Schutzwesten für die Mannheimer Polizei - ausreichend und sicher?

Zahl, Qualität und Größensortierung der bereitgestellten Schutzwesten; Bemühungen der Beamten in Eigenregie aufgrund des Fehlbedarfs; Umstellung auf eine „Mannausstattung“ bei den Schutzwesten?

KlAnfr Max Nagel SPD 15.02.1999 und Antw IM Drs 12/3757

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3766

Ausstattung der SEK-Räumkräfte beim Sturm auf griechisches Konsulat am 16.02.1999

Ausleihen von Brandschutzkleidung von der Feuerwehr vor dem o.g. Einsatz; Kenntnisstand und Konsequenzen der Polizei zur Inbrandsetzung von Personen und Sachen als bevorzugte Tathandlungen von PKK-Gewalttätern

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3863

Gefährdungslagen für Polizeibeamte infolge fehlender dienstlicher Schutzwesten bei BAB-Kontrolle am 12.04.1999

MdlAnfr
s. *Polizeibeamter*

Drs 12/3953

Schnelles Auswechseln der Polizeischutzwesten für den Gesundheitsschutz

Darstellung der Gesundheitsgefährdung für die Träger der Schutzwesten sowie der Kosten und Möglichkeiten einer Umrüstung

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 07.09.1999 und Antw IM Drs 12/4374

Maßnahmen der LReg gegen Gesundheitsgefährdung durch Schutzwesten der Polizei

Darstellung der Gesundheitsgefährdung für die Träger der Schutzwesten sowie der Kosten und Möglichkeiten einer Umrüstung; Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen gegen die Hersteller der fehlerhaften Schutzwesten

Antr Heribert Rech u.a. CDU 09.09.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4380

BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 16

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Defizit an Schutzausstattung bei der Polizei

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Kritik an der mangelhaften Ausrüstung der Polizei mit schußsicheren Westen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 617

Kritik an der mangelhaften Ausstattung der Polizei mit schuss-sicheren Westen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048

Kritik an der mangelhaften Ausrüstung der Polizei mit Schutzwesten

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5203

Erneuerung der Schutzwesten für die Polizei

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151

Verbesserung der Ausrüstung der Polizei mit Schutzwesten

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7182

Schutzpolizei*s. Polizei***Schutzweste***s. Schutzkleidung***Schwäbisch Gmünd, Stadt***Schülerbeförderungskosten an der Fachschule für Sozialpädagogische Berufe Schwäbisch Gmünd*

Erstattung der Schülerbeförderungskosten in Abhängigkeit von der aufsichtsrechtlichen Zuständigkeit des KM oder SM; Schaffung einer einheitlichen Regelung für alle Schularten

KlAnfr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/2529

Sammelunterkunft Hardtkaserne in Schwäbisch Gmünd

Zurückweisung der Essenspakete durch die Bewohner der o.g. Asylunterkunft, Frage nach einer Außensteuerung des Boykotts,

nach Verursachern der Beschädigungen an Gebäude und Einrichtungen sowie der Entsorgung von Müll und Unrat über die Fenster, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr

s. Asylbewerber

Drs 12/3064

Klarheit und Wahrheit im LStraßenbau des Altkreises Schwäbisch Gmünd

Auffüstung der einzelnen Projekte mit dem voraussichtlichen Baubeginn und -ende; Entwicklung eines Verfahrens zur transparenten Entscheidungsfindung über Projekte im LStraßenbau, Anwendung bei dem iRd Nachtrags zum Hpl 1999 angekündigten Sonderprogramm in Höhe von 50 Mio DM

KlAnfr

s. Straßenbau

Drs 12/3911

Tunnel in Tallage Schwäbisch Gmünd

Eintreten für eine zügige Fortführung des begonnenen Projekts der Ortsumfahrung Schwäbisch Gmünd im Zuge der B 29 „Tunnel in Tallage“

KlAnfr

s. Bundesstraße 29

Drs 12/3961

Unterrichtsausfall an Schulen des SSA Schwäbisch Gmünd - Altkreis Schwäbisch Gmünd WK 25

Unterrichtsausfall, Vertretung und Klassenaufteilung an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Begründung durch das Fehlen von Fachlehrern?

KlAnfr

s. Schulunterricht

Drs 12/3975

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1996 bis 1999

Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im Altkreis Schwäbisch Gmünd

KlAnfr

s. Kommunaler Finanzausgleich

Drs 12/4129

Schwäbisch Hall, Landkreis*Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6*

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr

s. Gewässerschutz

Drs 12/251

*Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 29.03.1997 -GR 2/97- Normenkontrollantrag des Ortenaukreises und LKreises Schwäbisch Hall gemäß Art 76 der LV auf Feststellung, daß §§ 1, 2 und 21 FAG sowie § 5 AsylAG mit Art 71 und 73 der Verfassung des Landes BW unvereinbar und damit nichtig sind**s. Kommunaler Finanzausgleich*

PIPr 12/26 S. 1837

Beurteilung der Zulässigkeit der Einschränkung der freien Heimplatzwahl für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger
Beurteilung der o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall, Vereinbarkeit mit dem Wahlrecht des Pflegebedürftigen nach SGB XI sowie mit der Würdigung des Einzelfalles bei Mehrkosten-Vergleichen nach den Sozialhilferichtlinien

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/4664

Rechtsgutachten zur Einschränkung der freien Heimplatzwahl
Gutachterliche Feststellung der Rechtswidrigkeit o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall; Konsequenzen auf dem Wege der Rechtsaufsicht

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/5376

Schwäbisch Hall, Stadt

s.a. *Flugplatz Schwäbisch Hall*

Behinderung der durch die Verfassung und AbgeordnetenGes garantierten freien Mandatsausübung durch linke Gruppierungen in Schwäbisch Hall

Blockade des Wahlkreisbüros des Abg Schonath in Schwäbisch Hall durch linke Gruppierungen: Beurteilung der Übergriffe gegen Polizeibeamte, der Aufrufe zu einer nicht angemeldeten Demonstration, der ausgeübten Gewalt u.a. zur Erreichung der Kündigung durch den Vermieter sowie des Verhaltens der städtischen Ordnungsbehörde; Gewährleistung der Sicherheit des Abg und dessen Mitarbeiter sowie einer behinderungsfreien Mandatsausübung

Antr
s. *Schonath, Alexander MdL REP*
Drs 12/949

Gefährdung durch abstürzende Flugzeugteile

Ursache des o.g. Vorfalles am 26.04.1999 in Schwäbisch Hall nach (verbotswidrigem) Überfliegen des Wohngebiets in der Nähe des Flugplatzes SH-Hessental; Darstellung der Fälle von zivilen und militärischen Flugzeugen in den letzten fünf Jahren landesweit, der jeweiligen Schadwirkung und Haftungsregelung

KlAnfr
s. *Flugsicherheit*
Drs 12/4014

Antrag des Vereins „Freilichtspiele Schwäbisch-Hall“ auf Verlängerung des Aufstellungszeitraums des Globe-Theaters auf 5 Jahre

Anführung neuer Gründe für die Verlängerung? Vereinbarkeit mit dem DenkmalschutzGes; Beurteilung der Gefahr einer Kettenverlängerung

Antr
s. *Theater*
Drs 12/5460

Anfechtung der OB-Wahl in Schwäbisch Hall durch einen „Juxkandidaten“, Änd des KommunalwahlGes

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1336 1338-1341 1343

Anfechtung der OB-Wahl in Schwäbisch Hall durch einen „Juxkandidaten“ wegen einer Wahlempfehlung von WM Dr. Döring zugunsten eines Bewerbers

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1610 1612

Verurteilung der Schändung des jüdischen Friedhofs in Schwäbisch Hall-Steinbach

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374 7386

Schwäbische Alb

Ausweisung des Naturparks Schwäbische Alb; Sicherung der Finanzierung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8137

Schwanau, Gemeinde

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/5760

Schwangere

s.a. *Leibesfrucht*

s.a. *Schwangeren- und Familienhilfegesetz*

s.a. *Schwangerschaft*

s.a. *Schwangerschaftsabbruch*

s.a. *Schwangerschaftsberatung*

Unzulässige Verschärfung des Schwangeren- und FamilienhilfeänderungsGes durch das Bayerische SchwangerenberatungsGes und das Bayerische SchwangerenhilfegänzungsGes

Einwirkung auf BAY über den BRat, die o.g. GesEntw zurückzuziehen

DringlAntr SPD 18.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/85

ÄAntr SPD 17.07.1996 Drs 12/212

Antr FDP/DVP 17.07.1996 Drs 12/213 (zurückgezogen)

Antr CDU und FDP/DVP 17.07.1996 Drs 12/214

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 234-241

Sozialhilfeleistungen für Schwangere

Beurteilung der von den kommunalen Landesverbänden geplanten Kürzung der Zuschüsse zur Sonderausstattung von Schwangeren und Kindern bis zum ersten Lebensjahr; Abweichung einzelner Sozialhilfeträger von den Empfehlungen der Sozialhilferichtlinien; Konsequenzen für die Landesstiftung „Familie in Not“

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3502

Sozialhilferichtlinien 1999

Bewertung der Ausgestaltung, der Einsparwirkungen und des Zustandekommens der von den kommunalen Landesverbänden vorgelegten neuen Richtlinien; Begründung des ablehnenden

Votums der Liga der freien Wohlfahrtspflege; Kürzung der Leistungen für Bekleidungs- und Entwicklung der Lebenshaltungskosten seit 1991, Höhe der Leistungen zur Sonderausstattung von Schwangeren und Kindern bis zum ersten Lebensjahr; Vorschläge zur Änd der Hilfen zum Lebensunterhalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3697

Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Unzulässige Verschärfung des Schwangeren- und FamilienhilfeänderungsGes durch das Bayerische SchwangerenberatungsGes und das Bayerische SchwangerenhilfeergänzungsGes

Einwirkung auf BAY über den BRat, die o.g. GesEntw zurückzuziehen

Antr
s. *Schwangere*
Drs 12/85

Haltung der LReg zur Schwangerschaftskonfliktberatung

Rechtliche Bewertung einer Schwangerschaftskonfliktberatung nach den Vorschriften des Schwangeren- und FamilienhilfeGes, die in keinem Fall zu der für einen straffreien Abbruch erforderlichen Beratungsbescheinigung führt; Handhabung der weiteren Bezuschussung dieser Stellen

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/3807

Schwangerschaft

s.a. *Geburt*
s.a. *Geburtshilfe*

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf das Angebot zur Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungsgymnastik bei Familienbildungsstätten (FBS) in BW

Hinwirkung auf Erhaltung der Kostenerstattung der Krankenkassen für o.g. Kurse der FBS

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 28.07.1997
und Antw SM Drs 12/1827

Ungewollte Kinderlosigkeit

Ablehnung der Kostenübernahme für die Intracytoplasmatische Spermieninjektion - im Gegensatz zur In-vitro-Fertilisation - durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung bzw Krankenkassen; Chancen und Risiken sowie jeweiliger Erfolg der beiden Behandlungsmethoden in den letzten Jahren; Hinwirkung auf eine (teilweise) Übernahme der Kosten für die ICSI-Behandlung

Antr
s. *Reproduktionsmedizin*
Drs 12/4152

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4644

Kritik an einer Ausgliederung der Sterilitätsbehandlung bei Kinderlosigkeit vom Pflichtleistungskatalog der Krankenkassen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5982

Schwangerschaftsabbruch

Haltung der LReg zur Schwangerschaftskonfliktberatung

Rechtliche Bewertung einer Schwangerschaftskonfliktberatung nach den Vorschriften des Schwangeren- und FamilienhilfeGes, die in keinem Fall zu der für einen straffreien Abbruch erforderlichen Beratungsbescheinigung führt; Handhabung der weiteren Bezuschussung dieser Stellen

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/3807

Beratungsbescheinigungen mit Zusatz

Rechtliche Prüfung des von der katholischen Kirche geplanten Zusatzes, dass der Schein „nicht zur Durchführung straffreier Abtreibungen verwendet werden kann“; Konsequenzen für die Förderung der anerkannten Stellen zur Schwangerschaftskonfliktberatung

MdlAnfr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/4210

Zukünftige Landesförderung der katholischen Beratungsstellen

Konsequenzen auf das Ausscheiden der katholischen Kirche aus der Schwangerschaftskonfliktberatung, Umleitung der Mittel auf andere Träger, Beurteilung der Voraussetzungen hierfür und Förderfähigkeit des Vereins „Donum vitae“

KlAnfr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/4608

Schwangerschaftskonfliktberatung

Konsequenzen auf den Ausstieg der katholischen Träger aus dem staatlichen Beratungssystem, Fördermöglichkeiten für den Verein „Donum vitae“, Umleitung der frei werdenden Mittel zur Förderung eines pluralen, flächendeckenden Angebots; Feststellung eines weiteren Bedarfs an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/4639

Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Ermöglichung zusätzlicher Personalstellen bei den verbleibenden freien Trägern nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus dem staatlichen Beratungssystem, entsprechende Erhöhung der Fachkraftförderung

Antr
s. *Schwangerschaftsberatung*
Drs 12/5125

Zustandekommen und Ausgestaltung der Abtreibungsreform 1995, Durchsetzung eines Sonderwegs durch die bayerische Staatsregierung

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 234-241

Erinnerung an die Diskussion und Konsensfindung um den § 218

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8211 8212

Schwangerschaftsberatung

s.a. *Pro Familia*
s.a. *Schwangerschaftsabbruch*

Unzulässige Verschärfung des Schwangeren- und FamilienhilfeänderungsGes durch das Bayerische SchwangerenberatungsGes und das Bayerische SchwangerenhilfeergänzungsGes

Einwirkung auf BAY über den BRat, die o.g. GesEntw zurückzuziehen

Antr
s. *Schwangere*
Drs 12/85

Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem SchwangerschaftskonfliktGes (SchKG)

Tatsächliche und notwendige Höhe der Fördermittel 1996 und 1997; Art und Zeitrahmen von Maßnahmen zur Schaffung eines ausreichenden pluralen Angebots wohnortnaher Beratungsstellen; Anpassung der Förderrichtlinien an die neue Rechtslage; Umfang der Förderung von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen 1996/97

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 05.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/606
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 14
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835
BeschlEmpf und Bericht SozA 14.05.1998 Drs 12/2956 S. 66-68
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Haushalt 1997; Epl 09

Schaffung eines ausreichenden pluralen Angebots wohnortnaher Schwangerschaftsberatungsstellen

EAntr SPD 10.01.1997 Drs 12/909-9 S. 48
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung der Personalkostenzuschüsse an Schwangerschaftsberatungsstellen

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-63 S. 115
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKrs Hohenlohe

Beratungsstellen und -angebot im Hohenlohekreis; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde in Künzelsau

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 21.01.1998 und Antw SM Drs 12/2387

Schwangerschaftskonfliktberatung in BW

Zahl von Beratungsstellen, Fachkräften und durchgeführten Beratungen 1997 differenziert nach Trägerschaft und regionaler Verteilung der Stellen; Konsequenzen aus der Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz, Beurteilung der Alternativen zur Ausstellung von Beratungsbescheinigungen; Suche nach Wegen für einen Erhalt des Angebots der katholischen Kirche

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 04.02.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2440
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 41-43
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Beratungsstellen und -angebot im LKkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde in Rastatt

KlAnfr Heinz Goll SPD 06.03.1998 und Antw SM Drs 12/2593

Schwangerschaftskonfliktberatung im LKkreis Esslingen

Beratungsstellen, deren Angebot, Personalausstattung und Finanzierung im LKkreis Esslingen; Erhaltung der Beratungsstelle bei der Kreisgesundheitsbehörde sowie der katholischen Beratungsstellen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 09.03.1998 und Antw SM Drs 12/2598
Ergänzende Antw SM 13.05.1998 Drs 12/2850

Haltung der LReg zur Schwangerschaftskonfliktberatung

Rechtliche Bewertung einer Schwangerschaftskonfliktberatung nach den Vorschriften des Schwangeren- und FamilienhilfeGes, die in keinem Fall zu der für einen straffreien Abbruch erforderlichen Beratungsbescheinigung führt; Handhabung der weiteren Bezuschussung dieser Stellen

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 02.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3807
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 34-36
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Beratungsbescheinigungen mit Zusatz

Rechtliche Prüfung des von der katholischen Kirche geplanten Zusatzes, dass der Schein „nicht zur Durchführung straffreier Abtreibungen verwendet werden kann“; Konsequenzen für die Förderung der anerkannten Stellen zur Schwangerschaftskonfliktberatung

MdlAnfr 2) Marianne Wonnay SPD 05.07.1999 Drs 12/4210
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5447-5450

Zukünftige Landesförderung der katholischen Beratungsstellen

Konsequenzen auf das Ausscheiden der katholischen Kirche aus der Schwangerschaftskonfliktberatung, Umleitung der Mittel auf andere Träger, Beurteilung der Voraussetzungen hierfür und Förderfähigkeit des Vereins „Donum vitae“

KlAnfr Hagen Kluck FDP/DVP 24.11.1999 und Antw SM Drs 12/4608

Schwangerschaftskonfliktberatung

Konsequenzen auf den Ausstieg der katholischen Träger aus dem staatlichen Beratungssystem, Fördermöglichkeiten für den Verein „Donum vitae“, Umleitung der frei werdenden Mittel zur Förderung eines pluralen, flächendeckenden Angebots; Feststel-

lung eines weiteren Bedarfs an Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.11.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4639

BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 61-64

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Ermöglichung zusätzlicher Personalstellen bei den verbleibenden freien Trägern nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus dem staatlichen Beratungssystem, entsprechende Erhöhung der Fachkraftförderung

Antr SPD 20.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5125

Förderung der Schwangerenkonfliktberatungsstellen und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Umsetzung der Empfehlungen des RH nach Abgrenzung der o.g. Beratungsleistungen sowie Bereitstellung des zusätzlichen Personalbedarfs nach dem Ausstieg der katholischen Kirche aus der Konfliktberatung, Höhe der Personal- und Sachkostenzuschüsse sowie der kommunalen Komplementärförderung im Vergleich mit anderen BLändern

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 12.07.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5350

BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 44-47

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Bewertung des bayerischen Sonderwegs zur Schwangerschaftsberatung, Kritik am mangelhaften Ausbau des Beratungsnetzes in BW

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 234-241

Eintreten für den Erhalt des Beratungsangebots der katholischen Kirche

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3114

Umsetzung der Empfehlungen des RH zur Finanzierung der Schwangerschaftskonfliktberatung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764 7765

Schwangerschaftskonfliktberatung

s. *Schwangerschaftsberatung*

Schwarzafrikaner

s. *Afrikaner*

Schwarzarbeit

s.a. *Arbeitnehmerüberlassung*

s.a. *Scheinselbständigkeit*

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ausbau der Instrumente, Konzepte und Maßnahmen, u.a. Eintragung von „schwarzen Schafen“ in entsprechende Register und Ausschluß von der Vergabe öffentlicher Aufträge, Mitarbeiterrotation, Begrenzung von Nebentätigkeiten; Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.;

Einbeziehung der Deliktbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen; Datenabgleich zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern u.a.m.

Antr

s. *Wirtschaftskriminalität*

Drs 12/1227

Situation des Friseurhandwerks

Entwicklung der Zahl von Betrieben, Beschäftigten und Auszubildenden, der Betriebsgrößen und Umsätze seit 1990; Ursachen, Umfang und Auswirkungen der Schwarzarbeit, Abhilfemöglichkeiten, insbes Senkung der Abgaben und Lohnnebenkosten sowie Deregulierung hemmender Vorschriften; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege 1995/96

Antr

s. *Friseur*

Drs 12/2023

Rückwirkende Anmeldung im Baugewerbe oder Gaststättengewerbe

Zahl der Fälle und Zeitdauer der nachträglichen Anmeldung illegaler Beschäftigung in der Sozialversicherung; Bewertung dieser Möglichkeit als Legalisierung von zeitlich begrenzter Schwarzarbeit

KlAnfr

s. *Sozialversicherung*

Drs 12/2123

Handwerk in BW

Zahl neuer Betriebe und Arbeitsplätze infolge von Existenzgründungen seit 1990, Entwicklung der Insolvenzen im selben Zeitraum, Auswirkungen der Schattenwirtschaft; Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis; Beurteilung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes

GrAnfr

s. *Handwerk*

Drs 12/3384

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Unterstützung bei der Bekämpfung von Schwarzarbeit

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 12/3782

Bekämpfung von illegaler Arbeit und Schwarzarbeit

Ausgestaltung und Umsetzung der neu erarbeiteten ressortübergreifenden Konzeption

Antr Robert Ruder u.a. CDU 12.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3855

BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 18

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Bonner Beschlüsse zu den geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen; Neuregelungen zu den 630-DM-Arbeitsverhältnissen als Programm für mehr Bürokratisierung und Schwarzarbeit

Aktuelle Debatte

s. *Geringfügige Beschäftigung*

PIPr 12/66 S. 5231

Vergaberecht

Gesetzliche Regelung von Anforderungen an Auftragnehmer in öffentlichen Vergabeverfahren, insbes Umsetzung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Ausländerbeschäftigung, Einhaltung des Tarifrechts und BerufsbildungsGes, angemessene Beschäftigung bzw Förderung von Frauen, Auftrags erledigung zu mindestens 70 % im eigenen Betrieb

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4219

Vergaberecht für Land und Kommunen

Unterschiede zwischen kleinen und mittleren Unternehmen, General- und Subunternehmen bei der Einhaltung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch und illegale Arbeitnehmerüberlassung

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4573

Bekämpfung der Schwarzarbeit

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1397

Bekämpfung der Schwarzarbeit; Zunahme von Schwarzarbeit durch hohe Lohnnebenkosten

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1752 1758 1821 1825 1833

Forderung nach einer entschiedeneren Bekämpfung der Schwarzarbeit; Begünstigung von Schwarzarbeit durch weitere Arbeitszeitverkürzung

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2182 2184

Zunahme von Schwarzarbeit bei Einführung einer Sozialversicherungspflicht für 610-DM-Jobs

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2677 2686

Begünstigung von Schwarzarbeit durch hohe indirekte Steuern, Höhe der Steuerausfälle durch Schwarzarbeit in Deutschland, Maßnahmen zur Bekämpfung der Schattenwirtschaft

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3314 3315 3343

Förderung von Schwarzarbeit mit einer weiteren Verteuerung der Lohnkosten

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3505

Attraktivität von Schwarzarbeit infolge des bestehenden Sozialhilfesystems; Austausch von Verfahren zur Bekämpfung der Schwarzarbeit

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4123 4137

Intensivierung der Bekämpfung von Schwarzarbeit; Kooperation von Polizei, Arbeitsverwaltung u.a. Dienststellen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4253 4254 4265

Zunahme von Schwarzarbeit nach einer Abschaffung der 620-DM-Jobs

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321

Förderung von Schwarzarbeit mit der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4960 4979 4983 5000

Förderung von Schwarzarbeit mit der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038

Förderung von Schwarzarbeit mit der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5231 5232 5235 5236 5238 5243

Bekämpfung von Schwarzarbeit

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5862-5864

Feststellung eines doppelten Wachstums von Schwarzarbeit gegenüber dem regulären Wirtschaftswachstum

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6352

Zunahme von Schwarzarbeit als Folge der Neuregelung der 630-DM-Jobs; Bekämpfung von Schwarzarbeit mit einem niedrigen Mehrwertsteuersatz für das Handwerk

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6969 6971

Bekämpfung von Schwarzarbeit mit einem niedrigen Mehrwertsteuersatz für das Handwerk

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7501

Bekämpfung von Schwarzarbeit

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7840 7845

Zunahme von Schwarzarbeit als Folge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7894 7901

Schwarzhandel*s.a. Betrug**Zigarettschmuggel in BW*

Ausmaß und Auswirkungen o.g. Kriminalitätsform seit 1990; Herkunft, Einfuhrwege und Verbleib von beschlagnahmter Ware; Nationalität, Geschlecht und Organisationsgrad der Täter; Konsequenzen für ermittelte Täter und Konsumenten; präventive und repressive Maßnahmen; Einbußen bei der Tabak- und Umsatzsteuer sowie beim Tabakwareneinzelhandel

Antr REP 24.07.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/245

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291 3339 (zurückgezogen)

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des o.g. Schwarzhandels und der dadurch entstandenen Schäden, Zusammenhang mit dem Mißbrauch von Medikamenten? Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. *Versicherungsunterlagen*
Drs 12/796

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr

s. *Strafvollzug*
Drs 12/1417

Kontrolle von Lieferanten der Justizvollzugsanstalten (JVAen) im Lande

Einschleusung von Rauschgift u.a. verbotenen Waren oder Gegenständen in JVA: Rechtsgrundlage, Intensität und Ergebnisse der Überprüfung von Fahrern und Fahrzeugen; Darlegung bzw. Beseitigung von Schwachstellen

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1758

Mißbrauch von Versichertenkarten

Ausmaß des Mißbrauchs und der dadurch entstandenen Schäden für die Solidargemeinschaft; Schwarzhandel mit den Karten deutscher Krankenkassen in Südosteuropa und Nahost; Überprüfung der Identität der Karteninhaber in den Arztpraxen und Krankenhäusern, Darlegung weiterer Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Versicherungsunterlagen*
Drs 12/1903

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des Schwarzhandels und Betrugs mit Versichertenkarten, Schwarzmarktpreise und Mißbrauchsfälle in Stuttgart, Erläuterung der hohen Dunkelziffer; Erwartungen und Kosten des Modellversuchs mit Lichtbild-Versichertenkarten im Raum Neckarsulm/Möckmühl, Ausstellung aller Karten mit Lichtbild? Ausmaß des häufigen Arztwechsels bzw. Konsultierung mehrerer Ärzte wegen einer Krankheit, finanzielle Auswirkungen auf die Solidargemeinschaft

Antr
s. *Versicherungsunterlagen*
Drs 12/2438

Schwarzwald

s.a. *Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis*

s.a. *Nordschwarzwald, Region*

s.a. *Schwarzwald-Baar-Heuberg, Region*

s.a. *Schwarzwald-Baar-Kreis*

s.a. *Schwarzwaldbahn*

Jugendliche Flutopfer im Schwarzwald

Einladung von Jugendlichen aus den Hochwassergebieten in Brandenburg, Polen und Tschechien zur Erholung in den Schwarzwald: Gründe, Auswahlkriterien und Kostenträger dieser Aktion

KlAnfr
s. *Erholung*
Drs 12/1891

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Beurteilung der Pläne des bayerischen MinPräs zur Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald; Konzeption des geplanten Naturparks Südschwarzwald, Vergleich mit anderen BLändern

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wegenetzes seit 1974; Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Vorlage eines Konzepts „Mehr Durchblick im

Schwarzwald“, Erfassung von inzwischen zugewachsenen Aussichtspunkten, Anstreben einer attraktiven, offenen Landschaft gemeinsam mit betroffenen Waldbesitzern, Kommunen, Verbänden und der LForstverwaltung

Antr Martin Zeiher u.a. CDU 17.06.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4154
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.10.1999 Drs 12/4534 S. 37 38
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Aufnahme der Genehmigung des „Naturpark Südschwarzwald“ in das EU-Förderprogramm LEADER

Antr
s. *Erholungsgebiet*
Drs 12/4208

Förderung von Naturparks in BW

Umfang der bisherigen und künftigen Förderung, Höhe der Beteiligung an der Entwicklung und Durchführung des Konzepts Naturpark Südschwarzwald

KlAnfr
s. *Erholungsgebiet*
Drs 12/4251

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr
s. *Holz*
Drs 12/5646

Aussichtspunkte in den Wäldern des Schwarzwaldes

Offenhaltung der infolge des Orkans „Lothar“ geöffneten Aussichtsschneisen für Wanderer und Touristen, insbes im Nordschwarzwald

MdlAnfr 3) Arnold Tölg CDU 24.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8116 8117

Ablehnung einer atomaren Endlagerstätte im Schwarzwald

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2670 2672

Eintreten von Ministerin Staiblin für einen Naturpark Südschwarzwald

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4170 4173

Einbindung aller Betroffenen in die Konzeption für den Naturpark Südschwarzwald

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6783

Erinnerung an die Begleitung des Strukturwandels in der Schwarzwälder Uhrenindustrie

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7948

Ausweisung der Naturparke Süd- und Nordschwarzwald; Sicherung der Finanzierung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8137

Schwarzwald-Baar-Heuberg, Region

s.a. *Schwarzwald-Baar-Kreis*

Ringzugsystem in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Förderung von Fahrzeugen, Investitionen und Betriebskosten aus GVFG-Mitteln bzw freien Regionalisierungsmitteln; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans in der Region

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 12/123

Situation der Drehteileindustrie auf dem Heuberg (Region SBH)

Ursachen und Folgen des Facharbeitermangels in dem o.g. Wirtschaftszweig; Frage nach möglichen Hilfsmaßnahmen, Einrichtung einer Wohnungsbauförderung zur Steigerung der Attraktivität der Region

Antr

s. *Metallindustrie*

Drs 12/3993

Ringzugsystem in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Umsetzung der in der Trossinger Erklärung in Aussicht gestellten Zusagen, Abschluss eines entsprechenden Vertrags mit den drei LKreisen

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 12/5833

Schwarzwald-Baar-Kreis*Entwicklung der Flugbewegungen im Luftraum über dem südlichen Schwarzwald-Baar-Kreis*

Zunahme des Flugverkehrs im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten, Klagen von Gemeinden auf deutscher und Schweizer Seite, Unterstützung der betroffenen Gemeinden und Bürger

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/4717

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/5563

Flugvereinbarungsverhandlungen mit der Schweiz

Verhandlungsziele der BReg um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, Beteiligung der betroffenen LKreise Schwarzwald-Baar und Waldshut? Entwicklung der Flugbewegungen zum Flughafen Basel über dem südlichen Landesteil; Frage nach Reaktionen auf antideutsche Aktivitäten bzw Schikanen von Schweizer Grenzbeamten

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/5609

Fluglärm nördlich des Flughafens Zürich-Kloten

Unterstützung der BReg bei den Verhandlungen über ein neues Verwaltungsabkommen um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, insbes Begrenzung der

Zahl von Flugbewegungen insgesamt sowie zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen, Einrichtung von Warteräumen über der Schweiz, Auflösung bzw Verlegung des Flugsammelplatzes RILAX über Donaueschingen, Mindestflughöhe über dem Schwarzwald-Baar-Kreis, offizieller Protest gegen eine Verlängerung der Landebahn 16 nach Norden

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/5952

Schwarzwaldbahn*Zukunft der Schwarzwaldbahn Offenburg-Singen-Konstanz als Teil der Ost-West-Verbindung zwischen Bodenseegebiet und Frankreich*

Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie der Interessengemeinschaft Schwarzwaldbahn, Förderung des Projekts „Schwarzwaldexpress“ aus freien Regionalisierungsmitteln, Fahrplanabstimmung zwischen Bus- und Bahnverkehr, Alternativen im Falle einer Angebotsreduzierung der Bahn AG

KlAnfr Dieter Kleinmann FDP/DVP 20.04.2000 und Antw UVM Drs 12/5121

Auswirkungen einer Streichung des Interregios auf der Schwarzwaldbahn auf den Integralen Taktfahrplan

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7467 7469 7474

Schwarzwaldhochstraße

s. *Bundesstraße 500*

Schwarzwild

s. *Wildschwein*

Schweden*Erfolgsbewertung der staatlichen Energiesparförderung in Schweden*

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2446

Erfolgsbewertung der Energieeinsparung durch Wärmeschutz in Schweden

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212

Übernahme des schwedischen Modells der zwangsweisen Unterbringung von Drogenabhängigen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3636 3637

Erinnerung an den Volksentscheid zum Atomausstieg in Schweden und an die bis heute nicht erfolgte Umsetzung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4659

Bezeichnung von Schweden als Vorbild beim Schuldenabbau

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6428

Ergebnisse einer Studie über das Screening zur Früherkennung von Brustkrebs in Schweden

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7507 7508 7511 7513

Schwefeldioxid

s. *Schwefelverbindung*

Schwefelgas*s. Schwefelverbindung***Schwefeloxid***s. Schwefelverbindung***Schwefelverbindung**

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für
Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft*

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/2364

Umweltfreundliche Kraftstoffe

Verwendung schwefelarmer Diesel- und Ottokraftstoffe, Auswirkungen umweltfreundlicher Kraftstoffe auf künftige Motor-konzepte sowie CO₂-Emissionen

GrAnfr

s. Kraftstoff

Drs 12/2472

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/3755

Reduzierung des Schwefelanteils im Kraftstoff

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899 3900 3904 3905

Schweikert, Lieselotte MdL FDP/DVP

Eintritt der Abg Lieselotte Schweikert zum 15.12.1998 als Nachfolgerin des Abg Dr. Hans Freudenberg

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639

Schwein*s.a. Landesanstalt für Schweinezucht**s.a. Schweinezucht**s.a. Wildschwein***Übertragbarkeit von BSE auf Schweine**

Verfütterung von Tiermehl aus Großbritannien an Schweine in Deutschland; Forschungsprojekte über das Ausmaß der o.g. Gefährdung in beiden Ländern; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Antr

s. BSE

Drs 12/94

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr

s. Tierhaltung

Drs 12/548

Entschädigung bei Schweinepest

Begründeter und unbegründeter Verdacht auf Schweinepest in den letzten fünf Jahren; Umfang und Ausgestaltung der Entschädigungsmaßnahmen in unbegründeten Fällen; Änd des TierseuchenGes für eine volle Entschädigung in Fällen unbegründeter Keulung von Schweinen für Aufwendungen über den Tierschaden hinaus

Antr

s. Tierkrankheit

Drs 12/2262

Stand der Tilgung der Aujeszky'schen Krankheit (AK) in BW

Aufwand und Kostenträger o.g. Bemühungen seit 1987, erzielte Erfolge für die Schweinezüchter und Ferkelerzeuger, Unterstützung der Umsetzung der verschärften Anforderungen iRd AK-Verordnung des Bundes

Antr

s. Tierkrankheit

Drs 12/2319

Schweinezucht

Zahl, Haltungsformen und Wertschöpfung der Schweinezucht- und -mastbetriebe in BW; Import- und Exportquote von Schweinen und Schweinefleisch, Herkunfts- und Zielländer; Auswirkungen des Importverbots in Belgien; Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw Aufhebung des Impfverbots innerhalb der EU

Antr

s. Schweinezucht

Drs 12/2377

Massentötung von Schweinen zur Bekämpfung der Schweinepest

Vorsorgliche Tötung von gesunden Tieren seit 1993 EU-, bundes- und landesweit: Zahlen, Höhe und Träger der Kosten, Beurteilung aus Sicht des Tierschutzes, Gründe und Rechtsgrundlagen des Impfverbots; Verbrauch, Selbstversorgungsgrad und Exportanteil von Schweinefleisch in BW; Durchsetzung von Impfungen in der EU, Beseitigung der Handelshemmnisse nach einer entsprechenden Impfung über die WTO

Antr

s. Tierkrankheit

Drs 12/2426

Impfstoff gegen Schweinepest

Art und Effizienz eines seit über einem Jahrzehnt bekannten Impfstoffs zur Verhinderung des Ausbruchs der Schweinepest: Beurteilung des von den USA aus handelspolitischen Gründen initiierten Impfverbots, Hinwirkung auf Einsatz des Mittels in der EU

Antr

s. Tierkrankheit

Drs 12/2471

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Aufhebung einer EU-Richtlinie zur Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/5363

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Massenkeulungen von Tierbeständen

Vermeidung von Massentötungen lediglich bei Verdacht auf eine Erkrankung, Begründung und Kosten der Aktion wegen MKS-Verdachts in Berghülen, Alb-Donau-Kreis; Durchführung von vorbeugenden Impfungen

KlAnfr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/6061

Gebührenhöhe der Fleischschau bei Schweinen; Untersuchung von Wildschweinen auf Trichinen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3959-3965

Schweinepest

s. *Tierkrankheit*

Schweinezucht

s.a. *Landesanstalt für Schweinezucht*

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr
s. *Tierhaltung*
Drs 12/548

Entschädigung bei Schweinepest

Begründeter und unbegründeter Verdacht auf Schweinepest in den letzten fünf Jahren; Umfang und Ausgestaltung der Entschädigungsmaßnahmen in unbegründeten Fällen; Änd des TierseuchenGes für eine volle Entschädigung in Fällen unbegründeter Keulung von Schweinen für Aufwendungen über den Tierschaden hinaus

Antr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/2262

Stand der Tilgung der Aujeszky'schen Krankheit (AK) in BW

Aufwand und Kostenträger o.g. Bemühungen seit 1987, erzielte Erfolge für die Schweinezüchter und Ferkelerzeuger, Unterstützung der Umsetzung der verschärften Anforderungen iRd AK-Verordnung des Bundes

Antr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/2319

Schweinezucht

Zahl, Haltungsformen und Wertschöpfung der Schweinezucht- und -mastbetriebe in BW; Import- und Exportquote von Schweinen und Schweinefleisch, Herkunfts- und Zielländer; Auswirkungen des Importverbots in Belgien; Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw Aufhebung des Impfverbots innerhalb der EU

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 21.01.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2377

Massentötung von Schweinen zur Bekämpfung der Schweinepest

Vorsorgliche Tötung von gesunden Tieren seit 1993 EU-, bundes- und landesweit: Zahlen, Höhe und Träger der Kosten, Beurteilung aus Sicht des Tierschutzes, Gründe und Rechtsgrundlagen des Impfverbots; Verbrauch, Selbstversorgungsgrad und Exportanteil von Schweinefleisch in BW; Durchsetzung von Impfungen in der EU, Beseitigung der Handelshemmnisse nach einer entsprechenden Impfung über die WTO

Antr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/2426

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/5864

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr
s. *Tierarzt*
Drs 12/5945

Verbraucheraufklärung über gesundheitliche Aspekte der Schweinemast mit Antibiotika-Doping

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4273

Belastung der Schweinemastbetriebe durch die Steuerreform

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4825

Missbrauch von Antibiotika in der Schweinemast, Konsequenzen in Bayern und BW

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8078 8091 8093 8098 8102 8105 8107

Schweinhausen, Ortsteil

s. Hochdorf, Gemeinde

Schweiz

s.a. Euregio

s.a. Flughafen Zürich

Ausgleichszahlungen für BSE-geschädigte Landwirte

Rinderimporte aus der Schweiz seit 1985, Bestände hieraus in BW u.a. BLändern, Einsatz von Rindersperma aus Großbritannien und der Schweiz zur Besamung, Maßnahmen bzw. Eintreten für eine Entschädigung der betroffenen Landwirte

KlAnfr

s. BSE

Drs 12/22

Geplantes Zwischenlager für Atommüll in Würenlingen (Kanton Aargau)

Begründung der Einwendungen des LKreises Waldshut; Einschätzung der Gefahrenrisiken für die Region Hochrhein; Nutzung von Einflußmöglichkeiten zur Abwendung der Pläne

Antr

s. Entsorgung

Drs 12/207

Krankenversicherung von Grenzgängern in der Schweiz

Bedingungen und Anteil o.g. Versicherungsverhältnisse unter Grenzgängern; Kündigung seitens der dortigen Krankenkassen mit dem Zeitpunkt der Pensionierung nach dem Schweizer Krankenversicherungsges

Antr

s. Krankenversicherung

Drs 12/290

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BRrepublik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Funktionen der Zulaufstrecken Stuttgart-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau im grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, Linienverbesserungen an beiden Strecken, durchgehende Elektrifizierung der Südbahn; Nachbesserung des Abkommens vor Inkrafttreten; Abstimmung mit Österreich und den betroffenen BLändern, Kantonen und Regionen; Einbeziehung von deren Vertretern in den Lenkungsausschuss zur Umsetzung der Vereinbarung

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/413

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gotthard; Mitteleinsatz für Güterumschlagsanlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr

s. Eisenbahnstrecke

Drs 12/436

Rinderbestand aus Schweizer Herkunft

Bestandsschwund von ursprünglich angenommenen 240 Tieren aus Schweizer Beständen im LKreis Waldshut auf 100; Klärung des Verbleibs der Tiere bzw. von Fleisch der geschlachteten Tiere; Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung von BSE in BW

Antr

s. Rind

Drs 12/861

BSE-Übertragung auf Kälber

Erlass eines Schlachtverbots für Kälber von Kühen aus Schweizer und britischer Herkunft erst nach dem Fall eines in Ostwestfalen an BSE verendeten Rindes; Gründe für die Unterlassung eines Verbots des Kalbens dieser Kühe; Umfang der Verbreitung von Tieren, Fleisch und Milch dieser Herkunft bundesweit und in BW; Höhe der Schäden bei Landwirten und Metzgern; Information und Schutz der Verbraucher; Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr

s. BSE

Drs 12/936

Illegale Einreise mit dem Taxi

Entwicklung der o.g. Zuwanderung aus Frankreich und der Schweiz seit 1996; Belangung der Taxifahrer wegen Beihilfe; Kooperation mit den zuständigen Behörden; Zurückschickung der Eingereisten in die sicheren Drittstaaten Frankreich und Schweiz?

KlAnfr

s. Zuwanderung

Drs 12/2459

Tötungsaktion für Rinder aus Schweizer und britischen Herkünften

Rechtfertigung o.g. Aktion auch bei Tieren aus BSE-freien Beständen; Höhe der Entschädigung für „Schweizer Braunvieh“ u.a. wertvolle Altrassen; Aussetzung der Aktion, Feststellung einer Infektion auf andere (kostengünstigere) Weise, z.B. Durchführung des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“ durch Tierärzte

Antr

s. Rind

Drs 12/1005

Spielbanken Baden-Baden und Konstanz

Auswirkungen der Konkurrenz in Stuttgart, Lindau und Bregenz sowie geplanter Neueröffnungen in der Schweiz

Antr

s. Spielbank

Drs 12/1505

Bau der „Zollfreien Straße“ auf Schweizer Gebiet - im Zuge der B 317 im Raum Weil am Rhein

Begrenzung der eingetretenen Verzögerung bei der Verwirklichung des Projekts; Mittelbereitstellung für einen raschen Baubeginn

KlAnfr

s. Bundesstraße 317

Drs 12/1542

Schienenverbindung im Fernverkehr Stuttgart-Singen (-Zürich)

Prüfung einer neuen Fernverkehrsverbindung über Tübingen/Reutlingen-Rottweil als Alternative zur vorgesehenen Streckenzusammenlegung der Gäubahn mit der

Filder-S-Bahn im Bereich Leinfelden-Echterdingen bzw auch als Zulaufstrecke zur NEAT

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1548

Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Forderungen gegenüber Bonn seit dem Beschluß des Umwelt-u. VerKA vom 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 27-29, Reaktionen auf das Positionspapier des UVM zum Ausbau der Zulaufstrecken zur NEAT und Anbindung der Ostschweiz an den Gotthard-Basistunnel; Erwartung einer erneuten Volksabstimmung zur NEAT in der Schweiz?

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1866

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2005

„Grenzüberschreitende“ Aktivitäten des Landesamtes für Verfassungsschutz BW

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1992: Zwecke, Rechtsgrundlagen und Regelungen, Fall des mit Staatsschutzermittlungen in der Schweiz befaßten Mitarbeiters, der in Basel festgenommen wurde; Frage nach den weiteren Beteiligten, Verantwortlichen, verletzten Vorschriften und Konsequenzen

KlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2743

Verfassungsschutz durch Souveränitätsverletzungen?

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1993: Rechtsgrundlagen und Regelungen, Verantwortliche und Konsequenzen, Fall des mit der Informationsbeschaffung über die Scientology-Sekte befaßten Beamten mit Decknamen „Goller“, der in Basel festgenommen wurde; Verbindungen zwischen Scientologen in Deutschland und der Schweiz, Unterschiede zu anderen internationalen Kontakten? Bewertung des außenpolitischen Schadens der Aktion in der Schweiz

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2749

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Planungsstand und Mittelbereitstellung zum Ausbau der Gäubahn, Zunahme des Personen- und Güterverkehrs als Konsequenz der Schweizer Entscheidung für eine zweite Alpentransversale durch den Gotthard, entsprechende Überschreitung der im Raumordnungsverfahren zugrundegelegten Lärmgrenzwerte im Bereich L-E, Lärmschutzmaßnahmen im Falle der Über-

schreitung der festgesetzten Streckenvollauslastung; Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr
s. *Gäubahn*
Drs 12/2760

Vignettenpflicht auf Schweizer Autobahnen im Stadtgebiet Schaffhausen

Hinwirkung auf eine Rücknahme der o.g. Maßnahme

Antr
s. *Straßenbenutzungsgebühren*
Drs 12/2845

Kautions für einen Tatverdächtigen

Stellung einer Kautions für einen in der Schweiz verhafteten spionageverdächtigen Mitarbeiter des LfV, Darlegung von ähnlich gelagerten Fällen seit 1987 sowie der disziplinarrechtlichen Möglichkeiten gegen den Verfassungsschützer

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2889

TGV-Est und TGV-Rhin-Rhone - zeitgleiche Verknüpfung mit dem deutschen Schienennetz

Abnahme des TGV-Ost mit dessen Inbetriebnahme 2003, Lösung der Verknüpfungproblematik des TGV-Rhein-Rhone mit dem deutschen und Schweizer Schienennetz, Ausbau der Rheintalstrecke nach Basel bis 2005

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/3288

Stand der Realisierung und Planung der Hoahrheinautobahn A 98

Stand der einzelnen Abschnitte o.g. Ost-West-Verbindung sowie der B 314 Oberlauchringen-Epfenhofen mit Weiterführung zum Anschluß A 81; Wiederaufnahme der Verhandlungen des Bundes mit der Schweiz zur Abnahme der A 98 auf deren Territorium; Eignung von Abschnitten des Gesamtprojekts für Formen privater Finanzierung?

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/3432

Vorkommnisse und Entwicklungen bei der Spielbank Baden-Baden

Vorbereitung der beschlossenen Verstaatlichung bis 2001? Auswirkungen einer neuen Spielbank in Zürich auf die Erträge in Konstanz, Beteiligung des Landes an einer solchen Gründung über die Beteiligung der Spielbank Baden-Baden an einer anderen, in Zürich engagierten Gesellschaft? Personelle Verflechtungen zwischen Führungspersonal in Baden-Baden u.a. Gesellschaften, Anstreben von Konsequenzen in der Führungsstruktur; Frage nach Rechtsverstößen in Baden-Baden, nach der Gefahr von Geldwäsche und Steuerhinterziehung durch die Ermöglichung von Gelddepots sowie entsprechenden Prüfungen der Steuerverwaltung

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/3778

Landpacht an der Schweizer Grenze

Ausmaß und Konsequenzen der Pacht und des Zukaufs von landwirtschaftlichen Flächen durch die (finanzstärkeren) Schweizer Bauern auf deutscher Seite; Möglichkeiten zur Einräumung eines Vorrangs für die einheimischen Landwirte

Antr

s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*

Drs 12/3819

BSE-Schutzverordnungen

Zahl, Sachstand und Kosten der Klageverfahren aufgrund der o.g. VO und des Importverbots für Rinder aus der Schweiz; BSE-Fallzahlen in der EU und Schweiz, Schutzmaßnahmen gegen Rinderlebens- und Rindfleischimporte, insbes aus Frankreich und Irland; Einführung eines Schnelltests zur Anwendung auch bei verendeten oder notgeschlachteten Tieren

Antr

s. *BSE*

Drs 12/3987

Erwerb von landwirtschaftlichen Nutzflächen in grenznahen Gebieten durch Ausländer

Darlegung der Käufe von EU- und Nicht-EU-Ausländern seit 1990, insbes von Schweizer Landwirten; Art der jeweiligen Nutzung; Auswirkungen auf die Preise und Anliegergrundstücke; Maßnahmen zum Schutz der heimischen Landwirte

Antr

s. *Landwirtschaftliche Betriebsfläche*

Drs 12/4043

Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frankreich

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochgeschwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Güterverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten, quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr

s. *Hochgeschwindigkeitszug*

Drs 12/4050

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Abschluss von sieben Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/4223

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Zahl von Grenzgängern in die Schweiz seit 1990

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4372

Schweizer Rinder auf deutschen Weiden trotz hoher BSE-Fallzahlen in der Schweiz

MdAnfr

s. *Rind*

Drs 12/4418

Verhaftung eines Mitarbeiters des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV)

Verhaftung und spätere Verurteilung eines spionageverdächtigen Mitarbeiters in der Schweiz, Höhe und Träger der entstandenen Kosten für Kaution, Zinsen, juristische Betreuung u.a.; Frage nach disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen den Mitarbeiter und Vorgesetzte

Antr

s. *Verfassungsschutz*

Drs 12/4691

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Formen und Ziele der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Regionen in Österreich und der Schweiz

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Entwicklung der Flugbewegungen im Luftraum über dem südlichen Schwarzwald-Baar-Kreis

Zunahme des Flugverkehrs im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten, Klagen von Gemeinden auf deutscher und Schweizer Seite, Unterstützung der betroffenen Gemeinden und Bürger

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/4717

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/4747

Aufbauhilfe für zukünftige Schweizer Spielbanken

Beurteilung o.g. Unterstützung von Croupiers der Spielbank Konstanz in Zürich, Unterbindung angesichts der zu erwartenden Konkurrenzsituation

Antr

s. *Spielbank*

Drs 12/4846

Erweiterung des Flughafens Zürich und deren Auswirkungen auf BW

Entwicklung der Flugbewegungen mit der o.g. Erweiterung und Einrichtung eines Luftwarteraums über dem südlichen Landes- teil; Wahrnehmung der Interessen der betroffenen Gebietskörperschaften und Bürger iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr

s. *Luftfahrt*

Drs 12/4927

Auswirkungen der bilateralen Verträge zwischen der EU und der Schweiz auf die Exklave Büsingen

Verhinderung von negativen Auswirkungen auf die Büsinger Bevölkerung

Antr
s. *Büsingener am Hochrhein, Gemeinde*
Drs 12/5200

Asylmissbrauch durch Vernichtung der Identitätspapiere

Entwicklung der o.g. Fallzahlen seit 1995; Beurteilung der Vorschläge einer Arbeitsgruppe in der Schweiz zur Internierung dieser Personen während ihres Verfahrens, weitere Vorschläge dieser Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Asylbetrug sowie Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/5385

Auswirkungen der Neuordnung des Luftraums über Donaueschingen für die Sport- und Segelfliegerei im Süden BW

Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Zürich-Kloten; Wahrnehmung der o.g. Interessen iRd entsprechenden Staatsvertragsverhandlungen mit der Schweiz

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5453

Zukunft der Spielbanken in BW

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/3549 zur wirtschaftlichen Entwicklung der Spielbanken; Vorlage der Konzeption zur Umsetzung der beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Stärkung der Standorte angesichts der verschärften Konkurrenzsituation durch neue Spielbanken in benachbarten BLändern und in der Schweiz

Antr
s. *Spielbank*
Drs 12/5455

Flugvereinbarungsverhandlungen mit der Schweiz

Verhandlungsziele der BReg um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, Beteiligung der betroffenen LKreise Schwarzwald-Baar und Waldshut? Entwicklung der Flugbewegungen zum Flughafen Basel über dem südlichen Landesteil; Frage nach Reaktionen auf antideutsche Aktivitäten bzw Schikanen von Schweizer Grenzbeamten

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5609

Geplantes Endlager für hochradioaktive Abfälle in Benken (Kanton Zürich)

Beurteilung möglicher Auswirkungen auf BW, insbes des Gefahrenpotenzials von Straßen- und Schienentransporten sowie einer Gefährdung des Grundwassers und damit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jestetten; geologische Bedingungen am o.g. Standort; Art und Umfang der Information bzw Beteiligung der LReg, Unterstützung der Forderungen des LKreises Waldshut gegenüber der Schweizer Seite?

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/5630

Fluglärm nördlich des Flughafens Zürich-Kloten

Unterstützung der BReg bei den Verhandlungen über ein neues Verwaltungsabkommen um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, insbes Begrenzung der Zahl von Flugbewegungen insgesamt sowie zur Nachtzeit, an Wochenenden und Feiertagen, Einrichtung von Warteräumen über der Schweiz, Auflösung bzw Verlegung des Flugsammelpunkts RILAX über Donaueschingen, Mindestflughöhe über dem Schwarzwald-Baar-Kreis, offizieller Protest gegen eine Verlängerung der Landebahn 16 nach Norden

Antr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5952

Bewertung der Versuche zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke in der Schweiz

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1491-1493 1497 1498

Bewertung des Erfolgs der Schweizer Autobahnvignette

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1866 1868

Umgang mit Drogenabhängigen in der Schweiz, Bestätigung des Massnahmenspektrums in einer Volksabstimmung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2415 2416

Ausbau der Rheintalbahn als Antwort auf die (Güter-)Verkehrspolitik der Schweiz

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3227 3236

Erfahrungen in der Schweiz mit der ärztlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige, Übertragbarkeit der Versuche auf BW

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3630-3642

Schweizer Erfahrungen mit der ärztlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308 4310 4314 4316-4319

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Polizei mit der Schweiz iR eines Staatsvertrags

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4552 4554

Würdigung der Schweizer Verkehrspolitik

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5412

Bewertung der Förderung des Schienenverkehrs in der Schweiz als vorbildlich; Organisation der Schweizer Hochschulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5553 5558 5564

Unterstützung der Schweiz bei der Verlagerung des Alpentransfers auf die Schiene

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5834 5839

Bezeichnung der Schweiz als Vorbild bei der Planung, Entscheidungsfindung und Finanzierung von Verkehrsprojekten

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6412

Wahlbeteiligung bei Nationalratswahlen und Volksabstimmungen in der Schweiz, Bezeichnung der Schweiz als Vorbild für direkte Demokratie

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6648 6651

Schweizer Erfahrungen mit der ärztlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6953 6958 6959 6961

Höhe der Gefangenenentlohnung in der Schweiz, Attraktivität der Verbüßung einer Haftstrafe, insbes für Drogenkuriere aus der Dritten Welt

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7125 7127 7129

Priorität und Servicefreundlichkeit des Schienenverkehrs in der Schweiz

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7465

Bezeichnung der Schweiz als Vorbild für direkte Demokratie

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7681 7684

Hinweis auf BSE-Fälle bei biologisch wirtschaftenden Betrieben in der Schweiz

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8083 8097

Schweizer, Rosely MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2173

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4057

Schwerbehinderter

s. Behinderter

Schwerhöriger

s. Gehörgeschädigter

Schwermetall

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeintritten in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalles und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreislörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr

s. Hüls AG, Rheinfelden

Drs 12/659

Bodenbelastung durch Bleischrotmunition auf dem Gelände von Wurftaubenschießanlagen

Ergebnisse der Untersuchung bestehender und aufgegebener Anlagen: Art und Höhe der gemessenen Schadstoffwerte bzw der davon ausgehenden Gefahren für Böden, Pflanzen und Grundwasser, Kosten und Träger von Sanierungsmaßnahmen, spezifische Gründe für die Einstellung des Betriebs auf landeseigenen Grundstücken? Einführung einer Verpflichtung zur Verwendung von Weicheisenschrot

Antr

s. Schießsport

Drs 12/1612

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. Abfall

Drs 12/1787

Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea, Ergebnisse von Probenahmen durch bzw im Auftrag des BUMweltamts, Darlegung von Verwertungsbetrieben für DSD-Mischkunststoffe, deren Kapazitäten, Umsätze und Zahl von Arbeitsplätzen sowie von dortigen Untersuchungen auf Mykotoxine, Bakterientoxine und Schwermetalle, insbes Cadmium

Antr

s. Abfallwirtschaft

Drs 12/1779

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/2364

Kupferbelastungen durch Kupferdächer und -regentinnen

Darstellung o.g. Gefahren und Belastungen, Entwicklung der Konzentrationen im Regenablaufwasser und Klärschlamm, straf- und haftungsrechtliche Relevanz von Einleitungen von Gewerbebetrieben und Privathaushalten, Vorgehensmöglichkeiten der unteren Wasserbehörden; Reduktion durch künstliche Patinierung o.a. Verfahren? Beurteilung von Zinkblech-Regentinnen sowie von Emissionen aus Trinkwasserleitungen

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2672

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 47

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasrei-

nigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw. Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Schwertransport

s. *Güterverkehr*

Schwerverkehrsabgabe

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Schwetzingen, Stadt

s.a. *Fachhochschule für Rechtspflege*
s.a. *Schwetzingen Schloss*

Neubau der B 535 bei Schwetzingen/Plankstadt

Verfahrensstand, Kosten und Finanzierung des Projekts durch den Bund; Realisierung trotz fehlender UVP, fachlicher und rechtlicher Mängel des landschaftspflegerischen Begleitplans und der damit verbundenen gravierenden Eingriffe iRd Ausgleichsmaßnahmen? Begründung der Klageabweisung der betroffenen Landwirte und der Gemeinde Plankstadt, präjudizierende Wirkung auf die gerichtliche Überprüfung von Planfeststellungsbeschlüssen auf deren umweltrechtliche Konformität

KlAnfr
s. *Bundesstraße 535*
Drs 12/1343

Bau der B 535 im Bereich Schwetzingen

Eintreten für einen beschleunigten zweispurigen Ausbau

Antr
s. *Bundesstraße 535*
Drs 12/1617

Bezirkssparkasse Schwetzingen

Verluste der o.g. Sparkasse von ca 70 Mio DM aufgrund von Immobiliengeschäften: Höhe der voraussichtlich notwendigen Wertberichtigungen, Zeitpunkt des Entstehens und Bekanntwerdens der Verluste, personelle u.a. Konsequenzen, Auswirkungen auf die beabsichtigte Fusion mit der Sparkasse Heidelberg, Verhandlungen der Gewährträgergemeinden um einen Ausgleich für fusionsbedingte Gewerbesteuerausfälle der Stadt Heidelberg

KlAnfr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3538

Finanzminister Stratthaus und die Zusammenhänge um die Sparkasse Schwetzingen

Ursachen, Verantwortliche und Auswirkungen der Krise um die Sparkasse Schwetzingen; Frage nach Kenntnissen des MinPräs vor der Berufung des Abg Stratthaus zum Finanzminister und nach dessen Eignung zur Mitwirkung in den Aufsichtsgremien der neuen Landesbank sowie der Förderbank

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3656

Verluste bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Höhe und Verantwortliche der Verluste, Umfang und Zeitpunkt der Information der Mitglieder des Verwaltungsrats und Kreditausschusses, Ergebnisse der Prüfungen des Badischen Sparkassenverbands, Gewerbesteuerausfälle der Gewährträgergemeinden, Verzicht auf die Gewerbesteuer zur Ermöglichung der Fusion mit der Sparkasse Heidelberg, Ermittlungsgegenstände der Staatsanwaltschaft gegen den bisherigen Vorstandsvorsitzenden, Zahlung einer Abfindung von drei Jahresgehältern bei dessen Ausscheiden?

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/3795

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen

Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justizbedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzingen Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr
s. *Fachhochschule für Rechtspflege*
Drs 12/3989

Prüfungsberichte zur Bezirkssparkasse Schwetzingen

Bereitstellung der Verbandsabschlussberichte 1997/98 sowie des Sondergutachtens der Sparkasse Heidelberg; Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Verantwortung des damaligen OB, Verwaltungsratsvorsitzenden und heutigen FM Stratthaus über die risikobehafteten Bauträgergeschäfte, Frage nach einem zusätzlichen, über die 80 Mio DM hinausgehenden Wertberichtigungsbedarf sowie nach der Kostenübernahme für einen Festakt und Bewirtung; Gründe für den Neubau der Sparkasse trotz der bekannten Schieflage sowie der Kündigung des Vorsitzenden, gegen den die Staatsanwaltschaft wegen Untreue ermittelt, unter Fortzahlung von drei Jahresgehältern

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4624

Strafrechtsrelevante Vorgänge bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Ziele, Zeitpunkt und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungen; Vorwarnung von Tatverdächtigen in leitender Stellung der Sparkasse durch einen Polizeiangehörigen über bevorstehende Hausdurchsuchungen? Konsequenzen, Verfahrensstand und Ak-

tenzeichen der Ermittlungen

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4641

Neue Erkenntnisse in der Affäre um die Bezirkssparkasse Schwetzingen und die Rolle des heutigen Finanzministers dabei
Information des damaligen Vorsitzenden des Verwaltungsrats und Kreditausschusses über die besonderen Kreditrisiken durch den Brief eines früheren Direktors der Sparkasse bereits im Oktober 1995? Vereinbarkeit mit dem bisher angegebenen Datum November 1998; Inhalt und auslösende Reaktionen des Schreibens; Zeitpunkt der Information des MinPräs

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/5173

Aufklärung der Vorwürfe gegen den damaligen OB und jetzigen FM Stratthaus in seiner Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Bezirkssparkasse Schwetzingen; Finanzdaten der Stadt Schwetzingen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4792-4801

Schwetzingen Schloss

Zukunftskonzept für die FH für Rechtspflege in Schwetzingen
Entwicklung der Zahl von Zulassungen, Absolventen und Übernahmen in die Justizverwaltungen von BW, RPF und des Saarlands; Orientierung der Zulassungszahlen am erhöhten Bedarf an Rechtspflegern; Prüfung einer Aufgabenerweiterung um die Bereiche Fort- und Weiterbildung für Rechtspfleger u.a. Justizbedienstete; Unterbringung der Studenten und Fortbildungsteilnehmer in den Räumlichkeiten des Internats im Schwetzingen Schloss nach Renovierung der sanitären Anlagen

Antr
s. *Fachhochschule für Rechtspflege*
Drs 12/3989

Schwimmbad

s.a. *Schwimmsport*

Thermalbad Fischbach

Beurteilung o.g. Planung der Stadt Friedrichshafen in einem Landschaftsschutzgebiet am Bodenseeufer

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1998 und Antw MLR Drs 12/3319

Versorgung der Bevölkerung mit Freibädern

Standorte und Zustand der o.g. Einrichtungen in BW und im LKreisl Heilbronn, Beurteilung aus gesundheitlicher Sicht, Unterstützung der finanzschwächeren Gemeinden zum Erhalt bzw zur Wiederinbetriebnahme ihrer Bäder

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 27.06.2000 und Antw IM Drs 12/5292

Bewertung der Lehrereinstellung als Investition in die Zukunft im Gegensatz zur Erstellung von Spaßbädern

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6156

Schwimmen

s. *Schwimmsport*

Schwimmsport

s.a. *Schwimmbad*

Folgen der Zuschußkürzung bei der Schülerbeförderung
Lösungsansätze für Fahrten zum Schwimmunterricht

Antr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/1366

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung
Lösungsansätze für Fahrten zum Schwimmunterricht

Antr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/3049

Schwimmunterricht

s. *Schwimmsport*

Science- und Technologie-Center

s. *Technologiezentrum*

Scientology

s. *Sekte*

Screening

s. *Gesundheitsuntersuchung*

SDR

s. *Rundfunk*

See (Meer)

s. *Meer*

Seefelder Aach

s. *Aach, Fluß*

Seelsorge

s.a. *Pfarrer*
s.a. *Psychosoziale Beratung*

Einrichtung der Notfallseelsorge in BW

Inhalte und Träger der Angebote der psychischen und seelsorgerischen Betreuung von Unglücksoffern sowie Einsatzkräften der Hilfs- und Rettungsdienstorganisationen; Initiierung von Konzepten der dezentralen Notfallseelsorge gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und kirchlichen Organisationen

Antr Dietrich Birk u.a. CDU 26.06.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2988

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 35

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Seenotrettungsdienst

s. *Rettungsdienst*

Segelfliegen

s. *Flugsport*

Sehbehinderter

s.a. *Blindenhilfe*

Lizenzvergabe zur Erstellung von Hör- und Blindenschriftbüchern

Anstrengung einer generellen Sonderregelung im Bereich des Urheberrechts, Unterstützung einer gleichzeitigen Veröffentlichung von literarischen Werken in Brailleschrift oder auf Tonträgern mit der allgemeinen Veröffentlichung

KlAnfr
s. *Urheberrecht*
Drs 12/5004

Sehtest

s. *Augenuntersuchung*

Seilbahn

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrensbeschleunigungsges - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des Verwaltungszustellungsges, StraßenGes, Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LABfallGes

GesEntw
s. *Verwaltungsverfahren*
Drs 12/1830

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LABfallGes, LBesoldungsges, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
Drs 12/2759

Seilbahngesetz

s. *Seilbahn*

Sekte

s.a. *Okkultismus*

s.a. *Weltanschauungsgemeinschaft*

Sekten im Internet

Mißbrauch des o.g. Kommunikationsmediums durch Sekten, Psychogruppen und Extremisten; technisch und rechtlich mögliche Gegenmaßnahmen

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 19.06.1996 und Antw IM Drs 12/72

Scientology-Aktivitäten des Schauspielers Tom Cruise

Mitgliedschaft und Aktivitäten des o.g. Schauspielers in der Scientology-Sekte, Einschätzung seiner Einnahmen als Darstel-

ler und Co-Produzent des neu anlaufenden Films „Mission: Impossible“, Finanzierung der Sekte durch diesen u.a. Schauspieler, Warnung vor deren Filmen bzw Einschränkung der öffentlichen Förderung der vorführenden Kinos

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 07.08.1996 und Antw KM Drs 12/289

Finanzgebaren scientologischer „Feldauditoren“

Pseudotherapeutisches Auditing durch mobile „Feldauditoren“: direkte unversteuerte Weiterleitung der Einnahmen an die Sektenzentrale, Höhe der Einbußen bei den Finanzbehörden, Abhilfemaßnahmen

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 16.08.1996 und Antw FM Drs 12/311

Scientology

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 459-470

Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis (VPM)

Rolle des VPM hinter dem Trägerverein Schloß Bohlingen, der dort ein Schülerwohnheim und Internat betreibt? Höhe und Verwendungszwecke von gewährten Zuschüssen an den Trägerverein; Zusammensetzung, Ziele, Organisationsstruktur und Kooperationen des VPM und seiner Untergliederungen mit anderen Institutionen und Personen; Aufnahme in die Berichterstattung der Arbeitsgruppe zu Fragen sogenannter Jugendsekten und Psychogruppen

Antr Stephan Braun u.a. SPD 21.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/683

Beobachtung der Scientology-Organisation durch den Verfassungsschutz; hier: Notwendiger Personal- und Finanzbedarf beim Landesamt für Verfassungsschutz

Erkenntnisstand und Beschlußlage der LReg bzw der MinPräskonferenz zur nachrichtendienstlichen Überwachung der o.g. Sekte; Zielsetzungen und Zeitpunkt der Umsetzung der gemeinsam mit der bayerischen LReg beschlossenen Maßnahmen; Ausstattung des LfV mit den erforderlichen Mitteln?

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/836

Gefahren für die Gesundheit durch die Bach-Blüten-Therapie

Methoden, verwandte Essenzen, Durchführende, Wirksamkeit, Kosten und Kostenträger des o.g. Heilverfahrens; Einhaltung der Arzneipflanzenvorschriften? Frage nach Sekten oder Psychogruppen als Anbieter der Therapie

KlAnfr
s. *Heilverfahren*
Drs 12/896

Anerkennung des Status „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in BW

Anerkennungsvoraussetzungen, Rechte und Pflichten der KdöR; Darlegung der Verfahren und deren Ergebnisse in BW; Frage nach gegensätzlichen Entscheidungen in verschiedenen BLändern sowie nach dem Verfahrensstand der Zeugen Jehovas in Berlin

KlAnfr
s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*
Drs 12/897

Wissenschaftliche Forschungsvorhaben im Bereich „Sekten“

Forschungsprojekte, Prüfungsarbeiten und Dissertationen an Hochschulen zum Themenbereich „Sekten und religiöse Psychogruppen“ bzw zum scientologischen „Auditing“ o.a. pseudotherapeutischen Methoden; gezielte Anregung und Förderung solcher Vorhaben

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 14.01.1997 und Antw MWK Drs 12/898

Aktivitäten von Scientology/„Narconon“

Aktivitäten der Tarnorganisation „Narconon“ bzw „Sag nein zu Drogen - sag ja zum Leben“; Ansprache und Betreuung von Obdachlosen in Stuttgart und evtl anderen Städten durch die Scientology-Sekte, Bewertung bzw Unterbindung eines derartigen scheinsozialen Engagements; Beurteilung des von Scientology vertretenen Menschenbilds

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 03.02.1997 und Antw KM Drs 12/986

3. Bericht der „Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Jugendsekten und Psychogruppen“

Mittlg LReg 29.04.1997 Drs 12/1411 (54 S.)

Sektenmachenschaften der „North-East-Kingdom-Community-Church“ in BW

Entstehungsgeschichte, Ziele, Finanzierungsquellen, Mitglieder und Außenkontakte (zu anderen Psychogruppen oder Extremisten) der o.g. Sekte; Umgang mit der Schulpflicht der zugehörigen Kinder; Maßnahmen zur Eindämmung der (strafrechtlich relevanten) Aktivitäten

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 22.05.1997 und Antw KM Drs 12/1517

Haushaltskürzungen gefährden die Arbeit der Aktion Jugendschutz

Auswirkungen auf die Arbeit der Aktion Jugendschutz, insbes bei der Suchtprävention und Sektenbekämpfung; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Stärkung der Jugendpolitik und der Angebote in der Jugendarbeit; Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushaltsvollzug

Antr
s. *Jugendschutz*
Drs 12/1734

Ausschlußklärungen in Sachen Scientology-Organisation

Einführung der Verpflichtung zur Abgabe o.g. Erklärung bei der Einstellung von Beamten und Angestellten im öffentlichen Dienst, insbes in sensiblen Bereichen wie der Polizei und Justiz, sowie bei der Vergabe von Aufträgen

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 10.12.1997 und Antw IM Drs 12/2297

Verfassungsschutz durch Souveränitätsverletzungen?

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1993; Rechtsgrundlagen und Regelungen, Verantwortliche und Konsequenzen, Fall des mit der Informationsbeschaffung über die Scientology-Sekte befaßten Beamten mit Decknamen „Goller“, der in Basel festgenommen wurde; Verbindungen zwischen Scientologen in Deutschland und der Schweiz, Unterschiede zu anderen internationalen Kontakten? Bewertung des außenpolitischen Schadens der Aktion in der Schweiz

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2749

Einrichtung einer Stiftung - Opferschutz für Sektengeschädigte
Hilfsangebot und -einrichtungen für die Opfer bzw Aussteiger von Sekten und deren Angehörige, Beurteilung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“; Stand der Vorarbeiten des StM zur Einrichtung der o.g. Stiftung, Frage nach der Struktur, Höhe des Stiftungskapitals und evtl Umsetzungsschwierigkeiten

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/2886

„Universelles Leben“ - Landesmittel für Sektenbetriebe?

Stopp der Zuschüsse an „Christusbetriebe“ durch die bayerischen Landwirtschaftsämter; Auflistung der o.g. Sekte zuzuordnenden Höfe in BW und deren Bezuschußung; Beurteilung der Sektenzugehörigkeit eines Vorstandsmitglieds des Anbauverbands ANOG; Einstellung der Förderung nach bayerischem Vorbild

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 29.06.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2989
BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 32 33
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Überwachung von Glaubensgemeinschaften durch den Verfassungsschutz

Mitgliederzahlen, Ziele, Organisationsgrad und Vermögen von „Kirchen“, religiösen Gruppierungen, Sekten u.a. Zusammenschlüssen; Hinweise auf rechtswidrige bzw verfassungsfeindliche Verhaltensweisen; Überwachung durch den Verfassungsschutz des Bundes oder Landes ggf unter Anwendung nachrichtendienstlicher Mittel; bisherige staatliche Reaktionen auf Rechtsverstöße

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/3059

Konsequenzen der Handlungsempfehlungen der Sekten-Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages für BW

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 05.08.1998 und Antw KM Drs 12/3151

4. Bericht der „Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen“

Mittlg LReg 04.03.1999 Drs 12/3822 (55 S.)

Von Scientologen ausgestellte Schulzeugnisse

Auftauchen von Zeugnissen einer „Scientology-Schule“ in Dänemark? Frage nach Erkenntnissen über weitere solcher Schulen im In- und Ausland

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 24.09.1999 und Antw KM Drs 12/4413

Aktuelle Lage und Situation der Scientology-Organisation

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 24.09.1999 und Antw IM Drs 12/4414

Universelles Leben

Entwicklung der o.g. Sekte und deren Werbeaktivitäten in den letzten drei Jahren, Bewertung der in Flugblättern angekündigten Methode „Urchristliches Heilen“ als Verstoß gegen das HeilpraktikerGes; Information der Öffentlichkeit über UL und nahestehende Firmen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 13.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4469

BeschlEmpf und Bericht SchulA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 45 46
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

„Kumquats“-Puppen auf Weihnachtsmärkten

Frage nach einer Verbindung zwischen dem Verkauf o.g. Puppen auf Weihnachtsmärkten, den Vertreibern und Scientology

KlAnfr
s. *Spielwaren*
Drs 12/4739

Entwicklung des Microsoft-Betriebssystems Windows 2000

Beteiligung eines Software-Unternehmens aus dem Scientology-Umfeld an der o.g. Entwicklung, Beurteilung der Gefahren für die Datensicherheit, Verpflichtung der Auftragnehmer zu einer Ausschlussklärung in Sachen Scientology bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach dem Vorbild Bayerns?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/4740

Fiat Lux

Aktivitäten der o.g. Sekte in Ibach u.a. Orten, u.a. Hauskauf und Pläne in Baiersbronn-Mitteltal? Bisherige Schritte und Ergebnisse vor Gericht; Möglichkeiten zum Schutz von Gemeinden und Bürgern

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 05.05.2000 und Antw KM Drs 12/5157

Alternative Krebstherapie

Beurteilung der Clark-Methode zur Therapie von schwerkranken Krebs- und Aids-Patienten mit einem Elektrogerät, Frage nach Verbindungen zur Scientology-Organisation

KlAnfr
s. *Krebs (Krankheit)*
Drs 12/5238

Schirmherrschaft des MinPräs über Konzert mit Scientologin

Werbung der Sängerin Julia Migenes für Scientology, Beurteilung des o.g. Engagements für die Schlosskonzerte der Sängerin mit dem Stuttgarter Staatsorchester auf der Insel Mainau, Vereinbarkeit mit der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe über die Sekte, Rückzug des „Südkuriers“ als Sponsor der Konzerte; Konsequenzen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 19.06.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/5269
BeschlEmpf und Bericht SchulA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 20
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Schutz vor Angriffen gegen Sektenaufklärung

Gewährleistung der Vertraulichkeit von Informationen von Bürgern bzw Schutz dieser Informationen und Personen vor Vertretern von Scientology u.a. Sekten und Psychogruppen; Schutz der Mitglieder, der Daten und Akten der Interministeriellen Arbeitsgruppe

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 10.10.2000 und Antw KM Drs 12/5592

Verteilung von ungeprüftem Unterrichtsmaterial zum Thema Nationalsozialismus von den Zeugen Jehovas

Verteilung o.g. Materialien an Gymnasien und Realschulen in Karlsruhe und evtl an anderen Orten, Beurteilung einer ungeprüften Verwendung, Unterbindung derartiger Werbeaktionen

KlAnfr Carla Bregenzer SPD 14.12.2000 und Antw KM Drs 12/5828

5. Bericht der „Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen so genannter Sekten und Psychogruppen“

Mittlg LReg 15.12.2000 Drs 12/5841 (45 S.)

Stellenvermittlungen von Arbeitsämtern an Scientology?

Vermittlung einer Arbeitsplatzsuchenden an das Dianetikzentrum in Stuttgart u.a. Fälle der Vermittlung an Scientology-Organisationen und an von Scientologen geführte Firmen? Verstärkung der Aufklärungsarbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen so genannter Sekten und Psychogruppen bei Landesbehörden u.a. Maßnahmen zur Verhinderung derartiger Vermittlungsfälle

Antr
s. *Arbeitsvermittlung*
Drs 12/5989

Schadstoff-Test der Scientology-Organisation

Beurteilung der Zweckbestimmung des o.g. Tests; Maßnahmen zur Warnung der Bürger

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 19.03.2001 und Antw KM Drs 12/6049

Beobachtung der Scientology-Sekte durch den Verfassungsschutz

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1066

Anziehungskraft und Zulauf der Sekten

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1844

Selbständiger

s.a. *Ambulanter Handel*
s.a. *Existenzgründung von Selbständigen*
s.a. *Rechtsanwalt*
s.a. *Scheinselbständigkeit*
s.a. *Steuerberater*
s.a. *Wirtschaftsprüfer*

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. im Einzelhandel, Handwerk und bei den freien Berufen; Schaffung neuer Berufsbilder und AusbildungsO

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

Freiwillige Krankenversicherung für Existenzgründer

Unterscheidung zwischen Selbständigen und Existenzgründern bei der Beitragsbelastung, Einräumung eines Sonderstatus für

Existenzgründer als Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Überprüfung einer möglichen Änd des Beitragsrechts

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2474

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben
Entwicklung der Zahl von Selbstständigen unter Ausländern und Deutschen seit 1994; Bewertung der Ergebnisse des Zentrums für Türkeistudien zur Ausbildungsbereitschaft türkischer Betriebsinhaber, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft unter ausländischen Unternehmern

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des geplanten Betriebsverfassungsges auf den Mittelstand, das Handwerk und die freien Berufe in BW

Aktuelle Debatte
s. *Betriebsverfassung*
PIPr 12/102 S. 7993

Angebote von Universitäten und FH für die Ausbildung zu unternehmerischer Selbstständigkeit; Förderung der freien Berufe

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Ausdehnung der Gewerbeertragsteuerpflicht auf Freiberufler

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 174 184

Entwicklung des Anteils von Selbständigen und von Staatsdienern an der Bevölkerung; Würdigung der Ausbildungsbereitschaft unter den Freiberuflern

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 496 503 504

Förderung des Schritts zur Selbständigkeit und Schaffung neuer Arbeitsplätze

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652 696

Beklagung einer zu geringen Zahl von Selbständigen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1827 1833

Ermöglichung einer zweiten Chance für Selbständige nach einem Konkurs mit Hilfe der Restschuldbefreiung nach der Insolvenzrechtsreform

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3951 3956 3957

Ermöglichung einer zweiten Chance für Selbständige nach einem Konkurs mit Hilfe der außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4128 4129

Behinderung von Existenzgründungen durch die Neuregelung des Bundes zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit; Schaffung einer neuen Kultur von Selbstständigkeit; Zahl und Situation der Selbstständigen in BW

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4959-4973 4986 4987 4999-5005 5016 5019

Ausweitung der Förderung der freien Berufe

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494 7498 7500 7501

Stärkung der Kultur der Selbstständigkeit, Entwicklung der Zahl von Selbstständigen mit Beschäftigten, Förderung der freien Berufe nach dem Mittelstandsförderungsges

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7837 7839 7840 7843-7851 7857 7860

Verbesserung der Selbständigenquote, Abbau der Überregulierung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7898 7901 7903

Selbsthilfe

s.a. *Altenhilfe*
s.a. *Bürgerbeteiligung*
s.a. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
s.a. *Genossenschaft*
s.a. *Ombudsperson*
s.a. *Selbstschutz*

Zukunft der ambulanten Hilfen in BW

Derzeitige und künftige Förderung von Pflege- und Betreuungsangeboten sowie hauswirtschaftlichen Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, Unterstützung von Angehörigen, Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen; Auswirkungen der Einsparmaßnahmen iRd zweiten Nachtrags und evtl im Hpl 1997; Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Sicherung einer ausreichenden Pflegeinfrastruktur

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/259

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen und in der Behindertenarbeit

Darstellung der o.g. Organisationen, deren Arbeit und Bezuschussung; Auswirkungen der Sparbeschlüsse; Entlastung anderer Leistungserbringer, ergänzende Unterstützung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst; Definition der Förderung als Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen, Krankenkassen und privaten Sponsoren; Verbesserung der Konzepte durch Untersuchungen und Modellprojekte

GrAnfr FDP/DVP 02.10.1996 und Antw SM Drs 12/475 (10 S.)

Antr FDP/DVP 29.04.1997 Drs 12/1406

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 32

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Mittlg LReg 09.01.1998 Drs 12/2361

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Kürzungen bei der Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-9 S. 57

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behin-

dernten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Besonderer Schutz von Behinderten sowie Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Formen des Ehrenamts und der Selbsthilfe als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Beteiligung der Selbsthilfegruppen an der Entwicklung neuer Förderkonzepte in der Selbsthilfeförderung

EAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-4 S. 35
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Pläne der LReg für eine „Landesstiftung Ehrenamt“

Präzisierung o.g. Pläne, Begründung angesichts der vorhandenen (und finanziell unzureichend dotierten) Förderstrukturen in den Bereichen: Sport, Behinderte, Selbsthilfegruppen und bürgerschaftliches Engagement

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/2848

Psychiatriepolitik in BW

Klinische und ambulante Versorgung von psychisch Kranken in den Stadt- und LKreisen; tagesstrukturierende Angebote in den nach den Richtlinien der LWohlfahrtsverbände geförderten ambulant betreuten Wohneinrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Etatansätze für Selbsthilfegruppen und deren Verbände

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-11 S. 46
ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-18 S. 55
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-43 S. 94 95
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Selbsthilfekontaktstellen in BW

Veränderte Fördermodalitäten und -konzepte für Selbsthilfekontaktstellen und -gruppen; Finanzierungsanteile von Land, Kommunen und Krankenkassen; Entwicklung eines neuen Gesamtkonzepts; Kooperation mit Bürgerinitiativen und den regionalen Arbeitsgemeinschaften bei den Gesundheitsämtern nach Auslaufen der Landesförderung, Übernahme von Aufgaben des „Gesunde-Städte-Projekts“

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 06.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5064
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 18 19
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Kürzung der Zuschüsse für Selbsthilfegruppen iRd Zweiten Nachtrags zum Hpl 1996

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 357

Erhaltung der Förderung von Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1135 1150 1151

Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Nachbarschaftshilfen, Selbsthilfegruppen u.ä.

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5761-5768

Aufstockung der Förderung von Selbsthilfegruppen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340-6343 6347 6349 6356

Selbsthilfegruppe

s. *Selbsthilfe*

Selbstmord

s. *Selbsttötung*

Selbstschutz

BVerband für den Selbstschutz

Auflösung des Verbands zum Jahresbeginn 1997, Übernahme der Aufgaben und Mitarbeiter, Höhe der dafür vom Bund zu erwartenden Mittel?

Antr Julius Redling u.a. SPD 10.07.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/169
BeschlEmpf und Bericht InnenA 25.09.1996 Drs 12/468 S. 13
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 532

Förderung der Selbstverteidigungsfähigkeit von Frauen gegen Männergewalt

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5920

Selbsttötung

Selbstmordgefahr in Abschiebehaft

Bedingungen und Dauer der Abschiebehaft in den JVA Mannheim und Rottenburg, Zahl der Suizidversuche 1997, Wartezeit für einen Besuchstermin, Möglichkeiten der psychosozialen Betreuung sowie einer ärztlichen Haftfähigkeitsuntersuchung? Verbesserung der Abschiebehaftbedingungen

Antr
s. *Haft*
Drs 12/2318

Schusswaffenunfälle und Selbsttötungen im Polizeibereich

Zahl und Folgen o.g. Vorgänge mit Dienstwaffen seit 1990

MdlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/3863

Abschiebepraxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen

Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/4232

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr

s. *Straftat*

Drs 12/4961

Selbstmord via Internet

Angebot und Bezug rezeptpflichtiger Medikamente über das Internet: Frage nach Folgen bei Medikamenten- und Drogenabhängigen vor dem Hintergrund des o.g. Falles, länderübergreifende Bemühungen zur Eindämmung des Missbrauchs

Antr

s. *Arzneimittel*

Drs 12/5052

Selbsttötungen 1999 in Untersuchungshaft und Vollzugsanstalten des Landes BW

Zahl von Selbstmorden und Selbstmordversuchen 1999; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen; Art und Dauer der jeweiligen Haft bzw der zu verbüßenden Strafe; Zahl und Einstufungskriterien von Suizidgefährdeten; präventive Maßnahmen

Antr Heinz Troll u.a. REP 11.10.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5596

Suizid; Analyse und Prävention

Zahlenentwicklung nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Bildungs- und Berufsstand der Betroffenen; Darlegung von Forschungsergebnissen sowie des Angebots an Beratung, Prävention und Betreuung; Finanzierung und Trägerschaft der jeweiligen Einrichtung

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 20.10.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5639

BeschlEmpf und Bericht SozA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 53 54

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Selbsttötungen in den Psychiatrischen Landeskliniken des Landes BW zwischen 1996 und 1999

Zahlenentwicklung von Selbstmorden und Selbstmordversuchen an den einzelnen PLK; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 04.01.2001 und Antw SM Drs 12/5884

Drohung von PKK-Aktivisten mit Selbstverbrennung

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4811

Selbstverteidigung

s. *Selbstschutz*

Semesterticket

s. *Fahrausweis*

Seminar für Schulpädagogik

s. *Lehrerbildung*

Seminar für schulpraktische Ausbildung

s. *Lehrerbildung*

Seminarkurs am Gymnasium

s. *Schulunterricht*

Senioren

s. *Alter Mensch*

Sexualaufklärung

s. *Sexualerziehung*

Sexualerziehung

Freiburgs Lesbisches und Schwules Schulprojekt e.V. (FLUSS)

Beurteilung des o.g. Vereins und seiner Versuche zur Einwirkung an öffentlichen Schulen iRd Unterrichts und von Projekttagen, Frage nach einer Beantragung der Gemeinnützigkeit sowie nach vergleichbaren Aktivitäten in BW

Antr

s. *Homosexualität*

Drs 12/2892

Geschlechterziehung und Homosexualität; Gleichberechtigte Darstellung unterschiedlicher Lebensformen in den Schulen BW

Ergebnisse und Konsequenzen einer Berliner Studie zur Situation junger Lesben, Schwuler und Bisexueller; Unterstützung von Schülern und Lehrern mit entsprechender Orientierung vor Diskriminierung; Aufklärungsarbeit der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesbildstelle sowie von Organisationen an den Schulen; Aufnahme der Thematik in die Lehrpläne und Richtlinien zur Geschlechterziehung

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.04.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4012

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 28 29

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Sexualität

s.a. *Homosexualität*

s.a. *Sexualerziehung*

s.a. *Sexualstraftat*

s.a. *Sexuelle Belästigung*

s.a. *Transsexualität*

„Viagra“ in aller Munde: Zu Wirkungen und Nebenwirkungen auf unser System der gesetzlichen Krankenversicherung

Illegaler Handel und Beschaffungsmöglichkeit, u.a. über das Internet, sowie Gesundheitsrisiken der o.g. Potenzpille; Ermöglichung der Therapie von Impotenz auf Krankenschein nach Zulassung des Medikaments? Kostenwirkungen bei den Krankenkassen

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/2881

Sexualkundeerziehung

s. *Sexualerziehung*

Sexualstraftat

s.a. *Kinderschutz*
s.a. *Sexuelle Belästigung*

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Personalkostenzuschüsse für Frauenhäuser; Maßnahmen zur Bekämpfung von sexuellem Mißbrauch und Gewalt gegen Frauen

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Verbesserter Schutz vor Sexualstraftätern

Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im geschlossenen bzw offenen Vollzug; Beurteilung der „chemischen Kastration“ in anderen Ländern sowie der von BAY angekündigten BRatsinitiative, u.a. mögliche Entlassung erst nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftstrafe und Vorlage eines externen Sachverständigengutachtens, Erleichterung der Anordnung von Sicherheitsverwahrung durch die Gerichte

KlAnfr Ingrid Blank CDU 07.10.1996 und Antw JuM Drs 12/540

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/545

Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

Bewertung und Konsequenzen des Abschlußberichts der wissenschaftlichen Begleitforschung zum o.g. Modellprojekt in Freiburg; Sicherstellung der weiteren Finanzierung und räumlichen Unterbringung; flächendeckende Einrichtung von Anlaufstellen für Frauen und Kinder als Opfer sexueller Gewalt möglichst in Verbindung mit einer Klinik mit gynäkologischer Abteilung; Frage nach einer entsprechenden Verpflichtung der Sozialhilfeträger nach dem BSHG

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/755

Haushalt 1997; Epl 09

Fortführung der Finanzierung der Anlaufstelle für vergewaltigte Frauen in Freiburg

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-11 S. 50
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Kindesmißbrauch und angeblicher Kindesmißbrauch

(Beratungs-)Hilfen nach dem KJHG bei Verdacht auf Kindesmißhandlung und sexuellen Mißbrauch, Zahl und Ergebnisse der Fälle seit 1992, Frage nach Fällen von angeblichem Kindesmißbrauch durch Eltern und Erzieher, die mit dem Prozeß in Worms vergleichbar sind; Hinwirkung auf eine Präzisierung des Jugendhilferechts: Stärkung der Rechte der Kinder, angemessene Unterrichtung der Betroffenen

Antr REP 17.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1790
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 42
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestufteten Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

Kinderschutzzentren - Ärztliche Beratungs- und Behandlungsstellen für mißhandelte Kinder

Zahl von angezeigten und vermuteten körperlichen, sexuellen oder psychischen Mißhandlungen von Kindern in den letzten drei Jahren; Art, Personalausstattung, Einsatzbereitschaft und Vernetzung der vorhandenen Anlaufstellen; flächendeckende Einrichtung von Kinderschutzzentren an den Kinderkliniken; Prüfung der Einrichtung eines Kinderschutzzregisters

Antr
s. *Kinderschutz*
Drs 12/2054

Strafvollzug in BW

Konzeption des Vollzugs für Sexualstraftäter, insbes in der sozialtherapeutischen Anstalt; Beteiligung der Gefangenen an ihrer Therapie, Wartezeiten für Konsultationen von Psychologen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes
Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/2962

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3050

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug

Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, insbes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/3086

Kinderpornographie im Internet

Intensität und Effizienz der Arbeit von Polizei und Justiz im o.g. Kriminalitätsbereich seit 1996, personelle und sachliche Voraussetzungen der Dienststellen, Kooperation auf Bundes- und internationaler Ebene sowie mit Kinderschutzzentren, Erkenntnisse über die Zahl mißbrauchter Kinder sowie über Verbindungen des in Holland aufgedeckten Täterkreises nach BW; Einrichtung einer besonderen Ermittlungsstelle beim LKA, Ausrüstung und Qualifizierung des Personals, Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/3131

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/3737

Psychotherapeutische Ambulanz für Sexualstraftäter

Personelle Ausstattung, finanzielle Absicherung, Therapieangebote und -kapazitäten der o.g. Einrichtung der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.; Unterstützung durch die Kassenärztliche Vereini-

gung? Fachliche und persönliche Anforderungen an die Therapeuten; Einbeziehung von niedergelassenen Therapeuten?

KlAnfr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/4604

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5406

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5467

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminal-

polizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktsgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/5629

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und LKkreis Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5690

Kinderschutzambulanzen

Umsetzung der Empfehlung der Kinder-Enquete aus der 11. WP zum flächendeckenden Ausbau von Kinderschutzzentren und -ambulanzen, Realisierung des Konzepts „Kreisbezogene Hilfesysteme für misshandelte Kinder“, finanzielle Unterstützung der Koordination der interdisziplinären „Arbeitskreise Sexuelle Gewalt“

Antr
s. *Kinderschutz*
Drs 12/5778

Verbesserung der psychotherapeutischen Behandlung im Vollzug
Darlegung der o.g. Behandlung von Sexualstraftätern u.a. Gefangenen, Qualifikation der behandelnden Fachkräfte und Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst, notwendige und tatsächliche Möglichkeiten zur Qualitätssicherung psychologischer Tätigkeit im Vollzug, angebotene Fortbildungsmaßnahmen, Effizienzkontrollen der Psychologenstellen und Behandlungsplätze

Antr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/5943

Verschärfung des Sexualstrafrechts, Ausbau der Therapieplätze und Personalkapazitäten

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1005 1006 1008 1009 1013 1053

Förderung von Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1144 1145

Erinnerung an einen Parteitagsbeschluss der Grünen zur Straffreiheit von Sex mit Kindern

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1569 1587

Erleichterung des Adhäsionsverfahrens bei Sexualdelikten, Einbeziehung eines Opferanwalts

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2039

Sexueller Mißbrauch von Kindern zur Verbreitung pornographischer Darstellungen; Verbesserung des strafrechtlichen Instrumentariums

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2201-2205

Dunkelziffer bei Sexualstraftaten; verbesserter Schutz der kindlichen Opferzeugen

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3797-3802 3805 3806

Feststellung einer unterschiedlichen Sanktionierung der Vergewaltigung einer geistig behinderten und einer nichtbehinderten Frau

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546

Systematische Vergewaltigung von Frauen im Kosovo als Mittel der serbischen Kriegsführung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5129 5148 5151

Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5273

Sexualdelikte im sozialen Nahbereich, Kinder als Opfer und spätere Täter von Gewalt

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5919 5920

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Sexualtäter iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes; Vernetzung von Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7705-7707 7711 7712 7715 7759

Schilderung der Fälle von Rückfalltaten unmittelbar nach der Strafverbüßung, Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Sexualtäter

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027 8032

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Sexualtäter; Durchsetzung der chemischen Trieb einschränkung der Täter

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242

Sexuelle Belästigung

s.a. *Sexualstraftat*

Ein Instrumentarium für den Umgang mit sexueller Belästigung an Hochschulen

Zusammensetzung und Ziele des „Runden Tisches“ beim MWK; Verbesserung der Rechte und personellen Ausstattung der Frauenbeauftragten an Hochschulen; Unterstützung der beschwerdeführenden Frauen von der Universität Hohenheim in und nach dem anstehenden Prozeß; Aufarbeitung und Konsequenzen der Fälle an den Universitäten Konstanz und Hohenheim, Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle; Zahl und Kreis der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen seit Inkrafttreten des BeschäftigtenschutzGes

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 05.02.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1001

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 40 41

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Belästigungen am Telefon durch sogenannten Telefonterror
Strafbewehrung des o.g. Deliktbereichs; Zahlenentwicklung der mittels Telefon begangenen „sexuellen Beleidigungen“ und „sexuellen Erpressungen“ seit Beantwortung der Drs 11/2197; Höhe der Gebühren und Kostenträger einer Fangschaltung

KlAnfr
s. *Psychoterror*
Drs 12/1092

Fälle sexueller Belästigung an Universitäten, Erweiterung der Zuständigkeiten der Frauenbeauftragten auf solche Fälle
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1520

Sexueller Missbrauch

s. *Sexualstraftat*

Shell-Gruppe

s. *Mineralölunternehmen*

Shredderabfall

s. *Autoverwertung*

Sicherheitsgurt im Kraftfahrzeug

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Sicherheitsingenieur

s. *Ingenieur*

Sicherheitsleistung

s.a. *Bürgerschaft*
s.a. *Haftung*

Kautions für einen Tatverdächtigen

Stellung einer Kautions für einen in der Schweiz verhafteten spionageverdächtigen Mitarbeiter des LfV, Darlegung von ähnlich gelagerten Fällen seit 1987 sowie der disziplinarrechtlichen Möglichkeiten gegen den Verfassungsschützer

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/2889

Verhaftung eines Mitarbeiters des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV)

Verhaftung und spätere Verurteilung eines spionageverdächtigen Mitarbeiters in der Schweiz, Höhe und Träger der entstandenen Kosten für Kautions, Zinsen, juristische Betreuung u.a.; Frage nach disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen den Mitarbeiter und Vorgesetzte

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4691

Sicherheitspakt

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Sicherheitstechnik

s. *Technische Sicherheit*

Sicherungsverwahrung

s. *Maßregelvollzug*

Sichtvermerk

s.a. *Aufenthaltserlaubnis*

Ablehnung der Ausweitung der Visumpflicht

Ablehnung der o.g. VO des BinnenMin zur Änd der VO zur Durchführung des AusländerGes im BRat

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/968
Antr SPD 19.02.1997 Drs 12/1047
PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1374-1381

Neuregelung der BReg zur Einladung ausländischer Gäste aus visumpflichtigen Staaten

Ermessensspielräume der BLänder und einzelnen Ausländerbehörden bei der Umsetzung o.g. Neuregelung des BinnenMin; Begründung der Datenabfrage der Ausländerbehörden, der Höhe und Festlegung von Einkommensgrenzen potentieller Gastgeber

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2112

Abschiebekosten im Fall F. Ö.

Höhe und Träger der Abschiebekosten bzw deren evtl Rückerstattung für die Kurdin F. Ö., Voraussetzungen für die Erteilung eines Touristenvisums zur Wiedereinreise abgelehnter und abgeschobener Asylbewerber; Ergebnisse der Bemühungen um Kostenrückerlangung in den einzelnen Abschiebefällen seit 01.07.1992

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2904

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise sowie der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts

KlAnfr
s. *Aufenthaltserlaubnis*
Drs 12/3637

Duldungsverlängerungen für Bosnienflüchtlinge bei Weiterwanderungsabsichten

Zahl, Bearbeitungsdauer und Erfolgsquote von Anträgen auf Erteilung von Weiterwanderungsvisa; Nutzung von Ermessensspielräumen für Duldungsverlängerungen durch die Ausländerbehörden

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4053

Wiedereinreise der F. Ö.

Frage nach dem Stand der Rückerstattung der Abschiebekosten sowie Einhaltung der Sperrfrist für die Erteilung eines Einreisevisums für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, Begründung der Zustimmung des IM zur Wiedereinreise, der entsprechenden Auslegung des Ausländer- und Asylrechts sowie der Erteilung einer auf zwei Jahre befristeten Aufenthaltsberechtigung

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/4385

Ablehnung der Visumpflicht für Ausländerkinder
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1004 1060

Forderung nach Abschaffung der Visumpflicht für Kinder aus den ehemaligen Anwerbeländern
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4233

Bewertung der Kindervisumpflicht als integrationsfeindlich
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4917

Bewilligung der Visaanträge von Kosovo-Flüchtlingen
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5151 5157

Großzügigkeit der Auslandsvertretungen bei der Visaerteilung, Kritik an einer entsprechenden Anweisung des BAußenMin
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6619 6620

Siebenbürgisches Museum

s. *Museum*

Sieber, Michael MdL CDU

Ernennung zum politischen Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289 4292

Glückwünsche zum Geburtstag
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521

Sierra Leone

Vorführung von Asylbewerbern im Beisein von Vertretern des Heimatstaates

Zwangsweise Vorführung von Asylbewerbern aus Sierra Leone vor Vertreter des Herkunftslandes in der Ludwigsburger Bezirksstelle für Asyl, Einforderung einer Mitwirkung bei der Beschaffung von Identitätspapieren erst nach Erlöschen der Aufenthaltsgestattung nach der Rechtsauffassung des VGH, Unterbindung der o.g. Rechtsverletzung im Zuständigkeitsbereich des RegPräs Stuttgart

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/5719

Sigmaringen, Landkreis

Pendolinoeinsatz auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ulm

Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bereitstehende Mittel bzw. Prioritäten für den Ausbau der zum Einsatz von Neitec-Fahrzeugen vorgesehenen Strecken und Umsetzung des integralen Taktfahrplans; zukunftsweisende Verkehrsanbindung des LKreises Sigmaringen

Antr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/87

Schiienenanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis
Verbesserung der Verbindung bzw. Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flug-

hafenanbindung und des Neckartalbahnhof, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/478

Reiselust eines Landrats

Auflistung der einzelnen (Dienst-)Reisen des Sigmaringer Landrats, deren Kosten und Zwecke; Vergleich mit der Reisetätigkeit anderer Landräte in Südwürttemberg-Hohenzollern; Kenntnisse bzw. Reaktionen der Dienstaufsichtsbehörden; straf- oder dienstrechtliche Überprüfung weiterer Verfehlungen? Beurteilung des Landrats von der Wahrnehmung seiner Amtsgeschäfte

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/975

Vorwürfe gegen den Landrat des LKreises Sigmaringen Jürgen Binder (CDU)

Hinweise auf die (Dienst-)Reisen u.a. Fehlverhalten bzw. Prüfungsbeanstandungen gegenüber dem RegPräs Tübingen, Information der Kreisräte und Verwaltungsräte der Kreissparkasse Sigmaringen, Erfüllung der Aufsichtspflicht durch das RegPräs? Konsequenzen

Antr
s. *Landrat*
Drs 12/1067

Verbrennung von Bioabfällen in der Müllverbrennungsanlage Ulm

Bewertung der o.g. Vorgehensweise des LKreises Sigmaringen - entgegen der von LAbfallGes und KreislaufwirtschaftsGes vorgeschriebenen getrennten Erfassung, Sammlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen; Stopp der Verbrennung bzw. Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen auch im LKreis Sigmaringen

Antr
s. *Bioabfall*
Drs 12/1171

Keine Einfahrt von Dieselmotoren in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KlAnfr
s. *Schiienenfahrzeug*
Drs 12/3627

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Fehlverhalten des (suspendierten) Sigmaringer Landrats; Eintreten für eine Volkswahl der Landräte

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1773 1775 1777 1779 1783 1784

Eintreten für eine Volkswahl der Landräte, Verweisung auf den Fall des Sigmaringer Landrats

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2220 2221

Eintreten für den Erhalt der Bundeswehrstandorte im LKreise Sigmaringen, Zustimmung zur Verlegung des Wehrbereichskommandos nach Sigmaringen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253-7255

Sigmaringen, Stadt

Pendolinoeinsatz auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Ulm

Realisierung zum Fahrplanwechsel 1997; bereitstehende Mittel bzw. Prioritäten für den Ausbau der zum Einsatz von Neitec-Fahrzeugen vorgesehenen Strecken und Umsetzung des integralen Taktfahrplans; zukunftsweisende Verkehrsanbindung des LKreises Sigmaringen

Antr

s. *Regionalverkehr*

Drs 12/87

Schieneanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw. Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhof, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/478

Keine Einfahrt von Dieselszügen in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KlAnfr

s. *Schienefahrzeug*

Drs 12/3627

Zustimmung zur Verlegung des Wehrbereichskommandos von Stuttgart nach Sigmaringen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253-7255

Signaturgesetz

s. *Digitale Signatur*

Sindelfingen, Stadt

Verfeuerung von Kampfmitteln in Sindelfingen

Rechtsgrundlagen für o.g. Anlagen; Art, Mengen und Herkunft der verfeuerten Waffen und Munition; Art und gesundheitliche Auswirkungen von Emissionen; Frage nach entsprechenden Messungen, insbes im Umfeld der nächsten Wohnbebauung

KlAnfr

s. *Kampfmittel*

Drs 12/1759

Aufgaben der Straßenmeistereien

Auflösung von Straßenmeistereien: Anhörung bzw. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Mitarbeiter, Frage nach einer Kostenrechnung als Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Gewichtung des vom UVM eingebrachten Kriteriums der Zentralität, Anwendung beim Vorschlag zur Auflösung der Straßenmeisterei Sindelfingen?

KlAnfr

s. *Straßenmeisterei*

Drs 12/1810

Sinfonieorchester

s. *Orchester*

Singapur

Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusagen von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr

s. *Entwicklungshilfe*

Drs 12/1386

Kritik an Entwicklungshilfeprojekten in Singapur; Aufbau eines Deutschen Hauses zur Förderung der Markterschließung für mittelständische Unternehmen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 536 538

Förderung des Deutschen Industrie- und Handelszentrums in Singapur

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3505

Hinweis auf die drakonischen Strafen in Singapur, z.B. für das Wegwerfen eines Zigarettenstummels

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704

Singen

s. *Musik*

Singen, Stadt

Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis (VPM)

Rolle des VPM hinter dem Trägerverein Schloß Bohlingen, der dort ein Schülerwohnheim und Internat betreibt? Höhe und Verwendungszwecke von gewährten Zuschüssen an den Trägerverein; Zusammensetzung, Ziele, Organisationsstruktur und Kooperationen des VPM und seiner Untergliederungen mit anderen Institutionen und Personen; Aufnahme in die Berichterstattung der Arbeitsgruppe zu Fragen sogenannter Jugendsektoren und Psychogruppen

Antr

s. *Sekte*

Drs 12/683

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 27.07.1999 - Normenkontrollverfahren der Gemeinden Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und der Stadt Singen betr § 35 FAG

s. *Kommunaler Finanzausgleich*
PIPr 12/70 S. 5503

Widerstand des OB der Stadt Singen gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605 6612

Widerstand des OB der Stadt Singen gegen die Abschiebung von bosnischen Flüchtlingen, die als Arbeitskräfte in Mangelberufen benötigt werden

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812 6824 6826 6830

Sinsheim, Stadt

Würdigung des Messekonzepts eines privaten Betreibers in Sinsheim

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1684

Sinti

s. *Sinti und Roma*

Sinti und Roma

Umsetzung des europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz der nationalen Minderheit der Sinti und Roma deutscher Staatsangehörigkeit in BW

Rechtliche Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der o.g. Volksgruppe; Anerkennung des LVerbands als Ansprechpartner; Dokumentation der Verfolgung insbes während der Zeit des Nationalsozialismus; Darstellung der Geschichte, Kultur und Sprache in Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien; Chancengleichheit beim Zugang zum Bildungssystem; Beseitigung vorhandener Diskriminierungen im Bereich der Polizei und Justiz

Antr FDP/DVP 20.10.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/470
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1803 S. 5 6
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Haushalt 1997; Epl 09

Kürzung der Zuschüsse an die LGeschäftsstelle und das Kulturzentrum deutscher Sinti und Roma

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-25 S. 66
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Mobile ethnische Minderheit

Definition der unter den o.g. Begriff fallenden Personen bzw Bevölkerungsgruppe; Verwendung dieses Begriffs durch die Kriminalpolizei in Südbaden iR einer Warnung vor minderjährigen Einbrechern; Beurteilung dieser und evtl anderer neuer Wortschöpfungen in der Amtssprache; Definition der bisher als „Deutsche“ bezeichneten Menschen künftig als „seßhafte ethnische Mehrheit“?

KIAnfr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/1515

Erlaß des IMs betreffend „Sinti“, „Roma“ oder „Zigeuner“

Untersagung der Verwendung o.g. Bezeichnungen in öffentlichen Mitteilungen der Polizei; Aufhebung des Erlasses u.ä. Vorgaben

Antr Rolf Wilhelm u.a. REP 19.06.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1646
BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 27
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Streichung der Zuschüsse an die LGeschäftsstelle deutscher Sinti und Roma

ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409-16 S. 50
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Streichung der Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle und das Kulturzentrum deutscher Sinti und Roma

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809 20-21 S. 57 58
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Förderung der Sinti und Roma

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6252

Sitzblockade

s. *Blockade*

Skat (Kartenspiel)

s. *Kartenspiel*

Skaterplatz

Voraussetzungen für die Errichtung von Skaterplätzen

Bedarf und rechtliche Voraussetzungen zur Einrichtung von Bolz- und Skaterplätzen; Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen großen zentralen sowie kleinen dezentralen Anlagen im Baurecht; entsprechende Unterstützung von Kommunen bei drohenden Einwendungen von Anliegern?

KIAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 und Antw WM Drs 12/3698

Skisport

s. *Wintersport*

SLM

s. *Verein Star Light Music*

Smog*s.a. Elektrizität**s.a. Luftreinhaltung**Autoemissionen und Sommersmog-VO*

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Krafträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des 1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr

s. Straßenverkehr

Drs 12/62

Luftmeßstationen in BW

Standorte und Meßziele o.g. Meßstationen; Beurteilung der Luftqualität in den Ballungsräumen; Sicherstellung einer ausreichenden Überwachung nach einer Abschaffung der Winter-Smog-VO 1998 und gleichzeitigen Reduzierung des Meßstellennetzes?

Antr

s. Messgerät

Drs 12/608

Der Umgang der LReg mit dem Problem des bodennahen Ozons („Sommersmog“)

Ursachen und Wirkungen der Problematik, Entwicklung der Meßwerte seit Anfang der achtziger Jahre, Ergebnisse des Heilbronner Ozonversuchs, Wirksamkeit des OzonGes, Anmahnung einer neuen Verkehrspolitik, Initiativen auf Landes- und Bundesebene

Aktuelle Debatte

s. Ozon

PIPr 12/50 S. 3897

Weltweite Zunahme von Smog in den Ballungszentren

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2446

Söllingen, Ortsteil*s. Rheinmünster, Gemeinde***Software***s. Datenverarbeitung***Soja***Verwendung von gentechnisch verändertem Soja in der Landwirtschaft von BW*

Einfuhr aus den USA und Vermarktung ohne Kennzeichnung ab Herbst 1996, Beimischung in Sojaschrot als Eiweißfuttermittel: Ausschluss einer Vergabe des HQZ für Produkte, die mit Hilfe gentechnischer Verfahren oder gentechnisch erzeugter Zusatzstoffe hergestellt werden

KlAnfr

s. Gentechnologie

Drs 12/336

Identifikation gentechnisch veränderter Nahrungsmittel

Identifikation von Produkten aus genmanipulierten Sojabohnen in einem Freiburger Labor; Förderung der Entwicklung entsprechender Nachweismethoden für genmanipulierte Lebensmittel bzw deren Bestandteile

Antr

s. Gentechnologie

Drs 12/778

Genverändertes Lecithin in Schokolade

Nachweis o.g. Zutaten aus gentechnisch verändertem Soja im Schokoladenriegel „Toblerone“ in Österreich: Überprüfung dieser u.a. Produkte in Deutschland, Verhinderung der Vermarktung, insbes im Falle einer unkorrekten Kennzeichnung

KlAnfr

s. Gentechnologie

Drs 12/1270

Zulassung gentechnisch veränderter Futtermittel bei der Lebensmittelproduktion unter dem Herkunfts- und Qualitätszeichen BW (HQZ)

Erkundung von gentechnikfreien Soja-Erzeugerquellen, u.a. von etwa 100.000 Landwirten in den USA, entsprechenden Handels- und Verarbeitungswegen; Umsetzung des (erfolgreichen) Volksbegehrens in Österreich zur Gewährleistung einer gentechnikfreien Lebensmittelproduktion? Einschätzung der Akzeptanz genmanipulierter Lebensmittel hierzulande; Rücknahme der o.g. Zulassung

Antr

s. Gentechnologie

Drs 12/1456

Kennzeichnung von Produkten aus Genmais und Gensoja

Geltungsbereich und Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Kennzeichnung von Lebensmitteln aus Genmais und Gensoja, Konsequenzen des derzeitigen Vollzugsdefizits für den Lebensmittelhandel und die Kontrollbehörden, Gewährleistung der Verbraucherinformation, Förderung des Einsatzes von gentechnikfreien Futtermitteln von Zeichennutzern des HQZ

KlAnfr

s. Gentechnologie

Drs 12/2191

Perspektiven der heimischen Landwirtschaft ohne Gentechnik

Art und Umfang des Einsatzes von gentechnisch veränderten Saatgutsorten und Futtermittelbestandteilen, Bezugsmöglichkeiten für gentechnikfreies Futtersoja, Bemühungen um eine Futtermittel-Kennzeichnung; Vorsorge der Landesanstalt für Saatucht für gentechnikfreie Sorten; Ermittlung der Präferenzen für gentechnikfreie Ware beim Handel und den Verbrauchern, Aufnahme einer entsprechenden Garantie in das HQZ; Vernichtung von verunreinigtem Sommerraps und Entschädigung der Landwirte

Antr

s. Gentechnologie

Drs 12/5224

Bewertung der Proteste gegen die Einfuhr von genmanipulierten Sojabohnen aus den USA

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 642 645

Förderung von Alternativen zu gentechnisch verändertem Soja

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8088

Solarenergie

s. *Permanente Energiequellen*

Solartechnik

s.a. *Energieforschung*

s.a. *Energienutzung*

s.a. *Klimatechnik*

s.a. *Wärmetechnik*

Stopp bei der Förderung der regenerativen Energien

Auswirkungen des Förderstopps auf die Arbeitsplatzsituation bei Solarfirmen; Umfang und Zeitpunkt der Mittelfreigabe

MdlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/67

Förderung der Solarenergie

Förderpraxis und -projekte von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen vor und nach der Landtagswahl, Unterstützung der Freiburger-Solar-Fabrik zur Produktion von Modulen für die Photovoltaik, Aus-/Nachrüstung öffentlicher Gebäude, Fortsetzung des Programms „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“ sowie der Forschungsförderung der Solarenergienutzung, Schulung von Handwerkern, Architekten und Ingenieuren; kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/215

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/242

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und erneuerbare Energiequellen“

Zahl und Art der Anträge sowie deren Bescheidung vor und nach Änd der Förderbestimmungen; Höhe und Konditionen der Kreditgewährung iRd angekündigten Darlehensprogramms; Bewertung der vom FM vorgeschlagenen Einsparungen 1997/98; Fördermöglichkeiten der EVU durch Umlegung dieser Mittel auf den Strompreis, direkte finanzielle Förderung von solarthermischen und photovoltaischen Anlagen durch die EVU nach dem Vorschlag von Minister Schaufler

KlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/279

Darlehensprogramm zur Förderung regenerativer Energien

Entwicklung der Antragstellung und ausgelösten Investitionen nach der Umstellung des o.g. Förderprogramms auf Darlehensbasis, insbes bei Neubaumaßnahmen; Bedienung der Nachfrage auch 1997 in den Bereichen solarthermische Anlagen, Photovoltaik, Wasser- und Windkraft?

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/459

Solarenergienutzung beim geplanten deutschen Industrie- und Handelszentrum in Jakarta

Hinwirkung auf Ausstattung des geplanten Zentrums in Indonesien mit Anlagen zur Solarenergienutzung in Verbindung mit moderner Stromspartechnik

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/716

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Einrichtung eines Fonds im Zuge der Fusion von Badenwerk und EVS, Zuführung von 0,5 Pfennig pro abgegebener Kilowattstunde, Förderung folgender Ziele und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Industrie: solarthermische Anlagen, kostendeckende Vergütung für Strom aus Sonnen- und Windenergie, Strom- und Wärmeabgewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken, Ersetzung von Elektroheizungen und -herden durch Gasgeräte sowie verbrauchsintensiver Beleuchtungs- und Kühltechnik durch stromsparende Geräte, Energiesparberatung und -förderung der gewerblichen Kunden

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/752

Förderung der Solarenergienutzung in der Bauleitplanung

Passive Nutzung der Sonnenenergie sowie neuer Produkte der Solartechnik, Aufräumung von Hemmnissen in bestehenden Bebauungsplänen und evtl im DenkmalschutzGes; Werbung bei den Gemeinden und Genehmigungsbehörden um Nutzung baurechtlicher Spielräume bei der Ausweisung von Baugebieten für energiesparende Bauweisen und Einsatz regenerativer Energien, insbes Nord-Süd-Ausrichtung und verschattungsfreie Platzierung der Gebäude

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/1655

Förderung erneuerbarer Energien

Entwicklung des Markts und der Technologien für Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Photovoltaik in den letzten zehn Jahren; beantragte und bewilligte Mittel aus den Förderprogrammen im selben Zeitraum, Kriterien und Art der Erfolgsmessung, geplante Neuordnungsmaßnahmen, Perspektiven des privatwirtschaftlichen Engagements

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/1840

Energieforschung

Umfang und Effizienz der o.g. Forschungsförderung nach Auffassung des FM; Gründe für die Spitzenposition von BAY und NRW bei der Produktion von Solarzellen

MdlAnfr

s. *Energieforschung*

Drs 12/2241

Effizienz des Darlehensprogramms zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung

Zahl und Leistung der geförderten Anlagen nach dem Darlehensprogramm und dem früheren Zuschußprogramm, Zuwachsraten im Bereich der solarthermischen und photovoltaischen An-

lagen im Vergleich zu NRW; Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen verbilligtem Darlehen und Auszahlung des Subventionswerts als Investitionszuschuß; Hinwirkung auf eine kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/2340

Energie aus Lärmschutzwänden

Geplante Lärmschutzwände an Straßenabschnitten; Integration von Photovoltaik-Modulen zur Stromerzeugung

KlAnfr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/2419

Konsequenzen aus dem Förderstopp bei Wind- und Wasserkraftanlagen

Höhe der vor und nach dem Förderstopp erteilten Bewilligungen, Vergabe von Restmitteln zur Solarförderung, Gewährung eines Vertrauensschutzes für Investoren in Wind- und Wasserkraftanlagen; Beurteilung des Vorschlags der Erhebung eines „Solarpfennigs“ als neue Finanzierungsbasis zur Förderung der erneuerbaren Energien

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/2679

Alternative Energieträger

Erzielbare Energieleistung durch Nutzung von direkter bzw. indirekter Sonnenenergie durch Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse; Darlegung der jeweiligen Folgen für Umwelt und Ökologie, Flora und Fauna

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3423

Sonderprogramm „Rationelles und ökologisches Bauen“; hier: Einbeziehung der Solarenergienutzung

Förderung von Projekten in Holzbauweise und mit Solaranlagen; Aufnahme des Kriteriums der Solarenergienutzung in das o.g. Sonderprogramm und in das Reihenhausprogramm, vorrangige Förderung derartiger Projekte im Mietwohnungsbau

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3547

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1998

Förderung von Anlagen zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung iRd Darlehensprogramms und im Vergleich zu Bayern und NRW; Umfang der zusätzlichen Förderung von Photovoltaikanlagen durch die EVU; Konsequenzen aus dem erheblich günstigeren Förderprogramm Photovoltaik der neuen BReg

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3635

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Flankierung des 100.000-Dächer-Solarstrom-Programms durch ein neues Photovoltaik-Förderprogramm des Landes

Maßnahmen zur Sicherung von mindestens 15 % aus dem o.g. Programm des Bundes, Ergänzung durch ein LFörderprogramm; Ausgestaltung, Antragsberechtigte und Finanzierung dieses Programms über den Nachtrag zum Hpl 1999 sowie aus Erlösen der

geplanten Veräußerung von Landesanteilen an der EnBW

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3878

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung von Demonstrationsprojekten

Einrichtung eines Förderprogramms für erneuerbare Energien, Bereitstellung von drei Mio DM im laufenden Hj

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/3879

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Einstieg ins Solarzeitalter

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 58 S. 115 116
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 Drs 12/4001-25 S. 37-39
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Solarstromanlagen; hier: Rückwärtslaufender Stromzähler

Einsparung von Investitions- und Betriebskosten durch Nutzung des Bezugszählers bei der Stromeinspeisung von Betreibern kleiner Solarstromanlagen, Einräumung bzw. Ablehnung dieser Möglichkeit durch die einzelnen EVU

KlAnfr
s. *Stromeinspeisung*
Drs 12/4052

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/4221

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1999 und Perspektiven für die weitere Förderung

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; Umfang und Zeitpunkt der Mittelbereitstellung für das von WM Dr. Döring angekündigte Fünf-Jahres-Programm; Beurteilung des von den Koalitionsfraktionen im BTag eingebrachten Erneuerbare-Energien-Ges

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/4752

Haushalt 2000 und 2001; Epl 01

Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Haus der Abg

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.2000 Drs 12/4801-3 S. 7
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4836-1 S. 2
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6277-6284

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von

Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr
s. *Biomasse*
Drs 12/4871

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 2000

Höhe der Fördermittel und der damit erzielten Leistungen von Anlagen der Solartechnik, Photovoltaik sowie zur energetischen Nutzung von Biogas und Biomasse; erreichter Stand an der Zielmarke einer Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis 2010

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/5893

Erhöhung des Strompreises, Förderung von solarthermischen Anlagen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 77 86 87 121

Kritik an der Umstellung der Solarförderung auf Darlehensbasis

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 356 363

Kritik an der Umstellung der Förderung der Solarenergie auf Darlehensbasis

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 573 574 576 583

Gefährdung mittelständischer Firmen im Bereich der Produktion von Solaranlagen durch die Umstellung der Förderung der Solarenergie auf Darlehensbasis

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637 648 653

Nutzung der Solartechnik für Heizung und Warmwasser

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 796

Schwerpunktsetzung auf erneuerbare Energien, Solartechnik und Photovoltaik

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 850 851 855 886 936 937

Kürzung der Solarförderung, Abwanderung der Produktionsbereiche in der Photovoltaik in die USA

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 964 965 967 974 990 991 993

Anschubfinanzierung und langfristige Förderung von Unternehmen im Bereich der Solartechnik

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1087 1088 1096 1097

Anschubförderung der Solartechnik über einen „halben Pfennig für die Sonne“

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1727 1737

Förderung der Marktreife von neuen Erfindungen im Bereich der Solartechnik

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2277

Leistungsfähigkeit der Solaranlage auf dem Dach des Münchener Olympiastadions

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2725

Abstieg von der Spitzenposition in der Photovoltaik zugunsten von Bayern und NRW

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2907 2921

Standortbestimmung bei der Förderung der Solartechnik, Produktion von Photovoltaik in BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2996 3022 3023

Kritik am Stopp des Programms zur Förderung der Solartechnologie

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3130 3131 3134 3146 3147

Bilanz der Forschungsförderung und -evaluation bei der Solartechnologie, Umwandlung in Arbeitsplätze in Bayern und NRW

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212 3215 3219 3221 3222 3255

Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Produktion von Photovoltaik in BW

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3300

Kürzungen bei der Förderung der Solartechnik, Abwanderung der Produktion aus BW

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3433 3437 3438 3442 3445

Verweisung auf bessere Rahmenbedingungen für die Solartechnologie in anderen BLändern, insbes in Bayern und NRW

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682 3692

Fortsetzung der Förderung von Solar- und thermischen Anlagen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214 4217 4224-4226 4265 4266 4269 4270

Förderung der Solarfabrik in Marbach, Verbreitung von Photovoltaik-Anlagen in BW und NRW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4475 4476 4488 4491 4511-4514

Beitrag des 100.000-Dächer-Solarprogramms zur Kompensation eines Ausstiegs aus der Kernenergie; Hinweis auf die Förderung der Solartechnik in NRW

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4658 4728

Vergleich der Förderung von Solaranlagen in BW, Bayern, Österreich und der Schweiz

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Förderung der Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4939 4943 4944 4946 4947

Förderung der Photovoltaik in BW und NRW; Forderung nach einem Zusatzprogramm zum 100.000-Dächer-Programm der BReg; Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5051 5052 5058 5061-5066

Bedeutung der Solartechnologie, Förderung der Solarfabriken in Freiburg und Marbach, Zusatzprogramm zum 100.000-Dächer-Programm der BReg

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5199-5201

Förderung der Solartechnik in BW, Bayern und NRW; Effizienz des 100.000-Dächer-Programms der BReg

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454 5457 5462

Förderung der Solartechnik in BW, Bayern und NRW; Forderung nach einem Zusatzprogramm zum 100.000-Dächer-Programm der BReg

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6129 6133 6137 6158

Kritik am Abbau der Forschungsförderung von regenerativen Energiequellen und Solartechnik; Förderung der Solarfabriken in Marbach, Freiburg und Ulm

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6179 6194 6211 6220 6221 6224-6226 6229-6233

Einrichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses der Abg

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6280

Feststellung von Defiziten bei der Förderung der Solartechnik, Kritik an der Streichung des Breitenprogramms bzw Umwandlung in Darlehensform, Akzeptanz des 100.000-Dächer-Programms der BReg

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6460 6464 6465 6470 6471

Erreichbarer Anteil der Photovoltaik an der Gesamtstromerzeugung, Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach sowie des Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg, Eignung der Dünnschichtsolarmodule als Exportschlager

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7043 7044 7052 7056 7059 7067 7068 7081-7088

Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach sowie des Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg, Akzeptanz des 100.000-Dächer-Programms der BReg

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7321-7323 7325 7326

Unterstützung der Entwicklung und kostengünstigen Produktion von Solarmodulen, Förderung der Würth-Solarfabrik in Marbach sowie des Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504 7505

Solartechnologie

s. *Solartechnik*

Soldat

s.a. *Deserteur*

s.a. *Dienstliche Beurteilung*

s.a. *Eid*

s.a. *Wehrdienst*

US-Kriegsverbrechen im Südwesten

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, offizielle Untersuchung der Vorkommnisse in Jungholzhausen im LKreisschwäbisch Hall durch Spezialagenten des CID, Hintergründe dieser Vorgehensweise und weitere Fälle zur Untersuchung der Verstrickung amerikanischer Einheiten in Kriegsverbrechen am Ende des II. Weltkriegs?

KlAnfr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 12/692

US-Kriegsverbrechen in Südwestdeutschland

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, Übergabe von Informationen an die ermittelnde CID über die Fälle in Hohenlohe und Ostwürttemberg; Aufnahme bzw Einstellung von Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft Heilbronn, Frage nach einbezogenen Tatkomplexen; Erhebung und Zusammenstellung der von den damaligen Alliierten während der Endphase des zweiten Weltkriegs verübten Kriegsverbrechen

Antr

s. *US-Streitkräfte*

Drs 12/991

Denunziation von Bundeswehrgenerälen durch einen Mitarbeiter des Verfassungsschutzes

Infragestellung der demokratischen Gesinnung der Generäle Uhle-Wettler und Schultze-Rhonhof in der ARD-Sendung „Tagesthemen“; Frage nach Kenntnissen oder Billigung des Präsidenten des LfV

MdlAnfr 2) Ulrich Deuschle REP 09.03.1998 Drs 12/2594

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3467 3468

Polnische Truppen in BW

Begründung, Personalstärke, Rechtsgrundlage, Höhe und Träger der Kosten o.g. Truppenbewegungen in den LKreisen Sigmaaringen, Konstanz und Friedrichshafen; Frage nach umgekehrten Möglichkeiten für deutsche Soldaten in Polen

KlAnfr

s. *Polen*

Drs 12/2722

Suche nach als vermißt gemeldeten Gefallenen aus Südwestdeutschland

Darstellung o.g. Bemühungen im In- und Ausland, Zusammenarbeit mit den dortigen Behörden, mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge u.a.; Ausgestaltung und Umsetzung von Vereinbarungen mit Rußland und weiteren Staaten

KlAnfr Michael Herbricht REP 30.11.1998 und Antw IM

Drs 12/3508

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsbereiche

KlAnfr

s. *Krieg*

Drs 12/3969

Libanesisische Milizionäre in BW

Zahl und Aufenthaltsstatus o.g. Flüchtlinge der früher mit Israel verbündeten Südlibanesischen Armee, Gründe für die Aufnahme trotz der zuvor in Israel gefundenen Zuflucht

KlAnfr

s. *Libanon*

Drs 12/5249

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000

Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr 1) Julius Redling SPD 18.10.2000 Drs 12/5623

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7565 7566

Würdigung des Einsatzes von Soldaten der NATO und der Bundeswehr in Jugoslawien und Mazedonien, Notwendigkeit und Risiken eines Bodenkriegs im Kosovo

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5116-5119 5122 5127-5129 5134-5136 5151 5155

Zukunftsängste der Soldaten im Hinblick auf die geplante Strukturreform der Bundeswehr, Verhinderung einer radikalen Reduzierung des Streitkräfteumfangs, Anreize zur Nachwuchsgewinnung

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7246-7264

Solidaritätszuschlag

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr
s. *Steuer*
Drs 12/8

Haltung der LReg zum Solidaritätszuschlag

Beurteilung der geplanten Absenkung um zwei Prozent und Gegenfinanzierung

MdIAnfr 1) Ulrich Deuschle REP 01.10.1997 Drs 12/1967
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2457 2458

Abbau des Solidaritätszuschlags

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Absenkung des Solidaritätszuschlags; Pläne der SPD auf Bundesebene zur Erhöhung auf 10 %

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 57 88 108 123 124

Abbau des Solidaritätszuschlags

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 176 186

Unterschiedliche Aussagen zur Erhebungsdauer und -höhe des Solidaritätszuschlags

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 564 569

Abschaffung des Solidaritätszuschlags über eine BRatsinitiative

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6148

Solinger, Helga MdL SPD

Würdigung der politischen Arbeit von Helga Solinger als Abg und Ministerin durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8321

Sommer-Smog

s. *Smog*

Sommerzeit

s. *Zeit*

Sonderabfall

s.a. *Abfallabgabe*
s.a. *Gewerbeabfall*
s.a. *Radioaktiver Abfall*
s.a. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*
s.a. *Sondermüllentsorgung*
s.a. *Staub*

Gewährleistung und Sicherung der Funktionsfähigkeit der ABAG

Höhe und Verwendung der Mittel aus dem Aufkommen der Sonderabfallabgabe seit 1992, Finanzierung der Abfallberatungsagentur im Falle einer Abschaffung der Abgabe, Projektaktivitäten und -ergebnisse der ABAG in den Bereichen Sonderabfall, Abwasser und luftseitige Emissionen; dauerhafte Existenzsicherung der Agentur

Antr
s. *Abfallberatung*
Drs 12/352

Neuester Giftmüll-Skandal

Art und Mengen der nach Beirut verbrachten Sonderabfälle, beteiligte Firmen und zuständige Behörden in BW, Ergebnisse der bundesweiten Durchsuchungsaktion bei Entsorgungsunternehmen am 24.10., Beurteilung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Kontrollpraxis, insbes zur Umdeklaration von Sondermüll als Wertstoff

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 29.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/580
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 34 35
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Darlegung der in den o.g. Vorgang verwickelten Firmen und zuständigen Behörden; Art, Mengen und Verwertungswege der beteiligten Stoffe; Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz; Ausdehnung der Erhebung der Sondermüllabgabe auf Abfälle mit ökologisch nachteiligen Verwertungsverfahren; Auswirkungen des Stellenabbaus bei der Gewerbeaufsicht und Auflösung der Wasserwirtschaftsämter auf die Überwachung relevanter Betriebe

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 29.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/582
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 34 35
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Illegale Beseitigung von Sonderabfällen

Art, Mengen und Herkunft der von der Fa. Döss, Sprendlingen (RPF), entsorgten Stoffe, insbes in Verbrennungsanlagen; Kenntnisse bzw Verwicklung von Behörden und Überwachungsinstitutionen, insbes der „Sonderabfall-Management GmbH“ in RPF; Konsequenzen für die neue Sonderabfallagentur in BW; Sanktionen bzw Regreßnahme bei den Verantwortlichen, Einforderung der nicht gezahlten Sondermüllabgabe

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/718
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 48 49

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabeaufkommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonstiger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsgesellschaft; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr
s. *Abfallabgabe*
Drs 12/753

Illegale Entsorgung von hochbelastetem Sondermüll

Verbringung auf Deponien in den neuen BLändern: Beteiligung von Unternehmen in BW, Praxis und Mengen der Entsorgung von Shredderabfällen seit 1990, Beurteilung der Andienungspflicht u.a. Lösungswege zur Unterbindung dieser Art von Umweltkriminalität

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 18.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1346
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 18
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 10.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1733 (17 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 21 22
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea, Ergebnisse von Probenahmen durch bzw im Auftrag des BUMweltamts, Darlegung von Verwertungsbetrieben für DSD-Mischkunststoffe, deren Kapazitäten, Umsätze und Zahl von Arbeitsplätzen sowie von dortigen Untersuchungen auf Mykotoxine, Bakterientoxine und Schwermetalle, insbes Cadmium

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/1779

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Vereinbarkeit mit der Rechtslage hierzulande; Folgen für das Duale System, die Sondermülldeponierung über und unter Tage sowie die Erfüllung des Hamburg-Vertrags; Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1923

Vollzug der SonderabfallVO - SAbfVO

Verbringung von Sonderabfällen zur Verbrennung nach Hessen statt iRd Lieferverpflichtungen nach Hamburg, Erhebung höherer Entgelte entsprechend den Hamburger Preisen bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der günstigeren Sondertarife in Hessen; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser Vorgehensweise der landeseigenen SBW

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 06.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2128
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 6 7
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Betriebseigene Deponien in BW

Auflistung o.g. Deponien mit der Genehmigung zur Einlagerung von (besonders überwachungsbedürftigen) Abfällen, Einhaltung der Anforderungen der TA Abfall?

KlAnfr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/2506

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPa, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eignungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüber-

schreitenden Zusammenarbeit

Antr

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 12/2609

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Abfallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr

s. *Abfallwirtschaft*

Drs 12/3097

Sonderabfallentsorgung in BW

Entwicklung der Mengen und Zusammensetzung des Sonderabfallaufkommens seit 1990, Entsorgungswege und -bedingungen für die produzierenden Unternehmen, Vergleich der Konditionen des Hamburg-Vertrags mit der aktuellen Marktsituation, Sicherstellung der Andienung hier entstehender Abfälle zur Erfüllung des Vertrags, Chancen eines Ausstiegs bzw einer Marktanpassung der Vereinbarung

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 15.06.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5265

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 32 33

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Fälle der illegalen Entsorgung von Giftmüll; Untersuchung der in den Libanon verbrachten Stoffe

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 575 579

Rückgang des Sonderabfallaufkommens

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1811-1818

Verlust an Fördermitteln für Projekte der Vermeidung und Verwertung von Sonderabfällen nach Streichung der Sondermüllabgabe; rechtliche Bewertung einer Andienungspflicht für Sonderabfall

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3213 3214 3218 3231 3232

Rückgang der Sonderabfallmengen, Privatisierung der SBW, Weiterbetrieb der Deponie Billigheim, Zweifel an der Erfüllung des Vertrags mit Hamburg zur Sondermüllabnahme

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6582-6589

Sonderabfallabgabe

s. *Abfallabgabe*

Sonderabfallberatung

s. *Abfallberatung*

Sonderabfallbeseitigung

s. *Sondermüllentsorgung*

Sonderabfallentsorgung BW GmbH

Umwelt und Verkehr

Einbringung bzw Ausgestaltung eines AltlastenGes? Umsetzungsstand einer Privatisierung der SBW; Chancen einer Mo-

difizierung des „Hamburg-Vertrags“ zur Sondermüllentsorgung; Erfahrungen mit der Umsetzung des BodenschutzGes

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr 11 und 18)

Teilprivatisierung der SBW; Prüfung der Gebührenpolitik und Gehaltsstrukturen bei der SBW

Mittlg LReg 26.11.1996 Drs 12/745 S. 1-5

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.04.1997 Drs 12/1307

PIPr 12/27 15.05.1997 S.

Kostenübernahme der SBW im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sonderabfalldeponie Billigheim

Rückzug der SBW aus der Kostenbeteiligung an der Klärschlammmentsorgung des Abwasserzweckverbands Schefflenzthal sowie Einstellung der anteiligen Zahlungen für die Sondermüllleinlagerung an die Gemeinde Billigheim

KIAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2014

Vollzug der SonderabfallVO - SAbfVO

Verbringung von Sonderabfällen zur Verbrennung nach Hessen statt iRd Lieferverpflichtungen nach Hamburg, Erhebung höherer Entgelte entsprechend den Hamburger Preisen bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der günstigeren Sondertarife in Hessen; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser Vorgehensweise der landeseigenen SBW

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/2128

Verluste der Sonderabfallbeseitigung BW (SBW)

Gründe und Ausmaß der Verlustentwicklung, Anteil der Bereiche: Deponie Billigheim, Anlage im Stuttgarter Hafen, Erfüllung des Hamburg-Vertrags und privatwirtschaftliche Betätigung; Auswirkungen der VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs, Zunahme der Mengen von nicht mehr andienungspflichtigen Abfällen; Vertragsverlängerung des Geschäftsführers 1998; Stand von Verkaufsverhandlungen; Vorlage eines Konzepts zur Neuorganisation der staatlichen Sonderabfallwirtschaft

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 20.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3098

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998/30.09.1999/09.12.1999 Drs 12/4760 S. 14-19

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Bewertung der Sicherheit der Sonderabfalldeponie Billigheim

Aussagen von geologischen und hydrogeologischen Gutachten und fachlichen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit und Standsicherheit des Deponieuntergrunds; Konsequenzen der SBW bzw der zuständigen Aufsichtsbehörden; Umfang und Auswirkungen von Grundwasserabsenkungen; Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge ins Grundwasser sowie der festgestellten hohen PCB-Werte in Gräsern eines benachbarten Grundstücks; Frage nach Erdeinbrüchen auf dem Deponiegelände und der näheren Umgebung

Antr

s. *Sondermüllentsorgung*

Drs 12/4279

Trinkwasserverunreinigung in Stuttgart-Hedelfingen

Bemühungen um Aufklärung der Ursachen und Information der Öffentlichkeit zur o.g. Umweltverschmutzung vom Dezember 1996; Schuldanteil der Sondermüll-Umschlaganlage der SBW im Hedelfinger Hafen

KlAnfr

s. Wasserverunreinigung

Drs 12/4338

Privatisierung der SBW Sonderabfallentsorgung BW GmbH; Zustimmung des Ltg zur Veräußerung

Antr FM 21.01.2000 Drs 12/4782 (12 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.2000 Drs 12/4823 (25 S.)

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6581-6589

Privatisierung der SBW

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37

Privatisierung der SBW

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1598

Privatisierung der SBW

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1816

Veräußerung der SBW

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293 3310

Kritik an der Art und Weise sowie den möglichen Folgen der Veräußerung der SBW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6392 6396-6398

Sonderabfallverordnung*s. Abfallrecht***Sonderbehörde***s.a. Gewerbeaufsicht**s.a. Straßenbaubehörde**s.a. Vermessungsbehörde**s.a. Veterinärwesen**s.a. Wasserverwaltung**s.a. Wirtschaftskontrolldienst**Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämter in die Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter*

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KlAnfr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/278

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umsetzungsstand und Einspareffekte der Neuorganisation von Sonderbehörden, insbes Umwandlung der Vermessungsverwaltung in einen Landesbetrieb, Integration der Eichämter in die Gewerbeaufsichtsämter, Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes, Aufgaben und Organisation des Landesgewerbeamtes

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/310

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/808

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/921

Erhalt des Straßenbauamtes und des Amtes für Landwirtschaft in Riedlingen

Folgen des Abbaus unterer Sonderbehörden in strukturschwachen Gebieten; Prüfung der Erhaltung o.g. Ämter in Riedlingen

Antr Josef Huchler u.a. REP 19.03.1997 und Stellungnahme

IM Drs 12/1210

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 24

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Zusammenlegung unterer Sonderbehörden

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43

Auflösung bzw Zusammenlegung von Sonderbehörden

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954 967 976 1049-1051 1058 1063

Aufgabe der Zweistufigkeit bei den Sonderbehörden; Auflösung von über 100 unteren Sonderbehörden

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2908 2943

Auflösung und Zusammenlegung von Sonderbehörden; Prüfung weiterer Eingliederungen in untere Verwaltungsbehörden

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3032 3052 3056 3067 3068

Fortsetzung der Auflösung von Sonderbehörden

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3744 3749

Abschaffung bzw Bündelung von unteren Sonderbehörden

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4478 4480 4497

Sonderberufsfachschule*s. Berufsfachschule***Sonderberufsschule***s. Berufsbildende Schule*

Sondermüllabgabe

s. *Abfallabgabe*

Sondermüllentsorgung

s.a. *Döss GmbH, Sprendlingen (RPF)*

s.a. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*

Umwelt und Verkehr

Einbringung bzw Ausgestaltung eines AltlastenGes? Umsetzungsstand einer Privatisierung der SBW; Chancen einer Modifizierung des „Hamburg-Vertrags“ zur Sondermüllentsorgung; Erfahrungen mit der Umsetzung des BodenschutzGes

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Neuester Giftmüll-Skandal

Art und Mengen der nach Beirut verbrachten Sonderabfälle, beteiligte Firmen und zuständige Behörden in BW, Ergebnisse der bundesweiten Durchsuchungsaktion bei Entsorgungsunternehmen am 24.10., Beurteilung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Kontrollpraxis, insbes zur Umdeklaration von Sondermüll als Wertstoff

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/580

Konsequenzen aus Umdeklarierungen und Schiebereien mit Sonderabfall

Darlegung der in den o.g. Vorgang verwickelten Firmen und zuständigen Behörden; Art, Mengen und Verwertungswege der beteiligten Stoffe; Beurteilung der Umdeklaration von Sonderabfall als Ersatzbrennstoff und Verfeuerung in Zementöfen sowie Einlagerung in stillgelegten Bergwerken im bergmännischen Versatz; Ausdehnung der Erhebung der Sondermüllabgabe auf Abfälle mit ökologisch nachteiligen Verwertungsverfahren; Auswirkungen des Stellenabbaus bei der Gewerbeaufsicht und Auflösung der Wasserwirtschaftsämter auf die Überwachung relevanter Betriebe

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/582

Illegale Beseitigung von Sonderabfällen

Art, Mengen und Herkunft der von der Fa. Döss, Sprendlingen (RPF), entsorgten Stoffe, insbes in Verbrennungsanlagen; Kenntnisse bzw Verwicklung von Behörden und Überwachungsinstitutionen, insbes der „Sonderabfall-Management GmbH“ in RPF; Konsequenzen für die neue Sonderabfallagentur in BW; Sanktionen bzw Regreßnahme bei den Verantwortlichen, Einforderung der nicht gezahlten Sondermüllabgabe

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/718

Anpassung der Sonderabfallabgabe an die veränderte Situation in der Sonderabfallwirtschaft

Novellierung des LAbfallabgabenGes: Aufwertung der Vermeidung, Erhebung der Abgabe auch auf besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung, Befreiung von aus Rückhaltesystemen (z.B. Abgasreinigung) anfallenden Stoffen von der Abgabe, Verwendung des Abgabekommens zur Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung sonsti-

ger Produktionsabfälle sowie zur Aufgabenerfüllung der Sonderabfallagentur und Ausbau der bisherigen Abfallberatungsagentur; Förderung der Entwicklung neuer technischer (Produktions-)Verfahren

Antr

s. *Abfallabgabe*

Drs 12/753

Illegale Entsorgung von hochbelastetem Sondermüll

Verbringung auf Deponien in den neuen BLändern: Beteiligung von Unternehmen in BW, Praxis und Mengen der Entsorgung von Shredderabfällen seit 1990, Beurteilung der Andienungspflicht u.a. Lösungswege zur Unterbindung dieser Art von Umweltkriminalität

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/1346

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr

s. *Sonderabfall*

Drs 12/1733

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. *Abfall*

Drs 12/1787

Duales System - Chaotische Unternehmenspolitik zu Lasten der Umwelt und der Konsumenten

Mengen und Toxizität der in Deutschland „herumstehenden“ Agglomerate aus Mischkunststoffen, Beurteilung der Absicht und Vorbereitungen einer Gesellschaft für Kunststoffrecycling mbH (DKR) zur Verschiffung dieser verunreinigten Materialien nach Nordkorea, Ergebnisse von Probenahmen durch bzw im Auftrag des BUMweltamts, Darlegung von Verwertungsbetrieben für DSD-Mischkunststoffe, deren Kapazitäten, Umsätze und Zahl von Arbeitsplätzen sowie von dortigen Untersuchungen auf Mykotoxine, Bakterientoxine und Schwermetalle, insbes Cadmium

Antr

s. *Abfallwirtschaft*

Drs 12/1779

Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen innerhalb der Europäischen Union

Darlegung der o.g. Praxis bundes- und EU-weit; Auswirkungen der Interpretation einer entsprechenden VO der EU durch die EU-Kommission auf die gesamte Abfallwirtschaft (Behörden am Bestimmungsort treffen die Entscheidung über Beseitigung oder Verwertung); Vereinbarkeit mit der Rechtslage hierzulande; Folgen für das Duale System, die Sondermülldeponierung über und unter Tage sowie die Erfüllung des Hamburg-Vertrags; Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1923

Region Franken

Situation der Hausmüll- und Sondermüllentsorgung; Höhe der Abfallgebühren in den vier LKreisen und im Stadtkreis Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Kostenübernahme der SBW im Zusammenhang mit dem Betrieb der Sonderabfalldeponie Billigheim

Rückzug der SBW aus der Kostenbeteiligung an der Klärschlamm-entsorgung des Abwasserzweckverbands Schefflenzthal sowie Einstellung der anteiligen Zahlungen für die Sondermülldeponierung an die Gemeinde Billigheim

KlAnfr
s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*
Drs 12/2014

Ablagerung von Sonderabfällen auf der Deponie Kirnberg bei Giengen

Art und Mengen der Ablagerung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen - in Abweichung der Erfüllung hierfür notwendiger rechtlicher Standards und der erteilten Genehmigung; Abstand der Deponie zu Grundwasserschutzgebieten und Trinkwasserbrunnen; Überwachungsbehörden und -ergebnisse; Einstellung der Sondermüllablagerung

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1997 und Antw UVM Drs 12/2018

Vollzug der SonderabfallVO - SABfVO

Verbringung von Sonderabfällen zur Verbrennung nach Hessen statt iRd Lieferverpflichtungen nach Hamburg, Erhebung höherer Entgelte entsprechend den Hamburger Preisen bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der günstigeren Sondertarife in Hessen; Beurteilung bzw Konsequenzen dieser Vorgehensweise der landeseigenen SBW

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/2128

Betriebseigene Deponien in BW

Auflistung o.g. Deponien mit der Genehmigung zur Einlagerung von (besonders überwachungsbedürftigen) Abfällen, Einhaltung der Anforderungen der TA Abfall?

KlAnfr
s. *Abfallbeseitigungsanlage*
Drs 12/2506

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eignungsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
Drs 12/2609

Bürokratischer Unsinn für die Abfallwirtschaft

Aufwand und Kosten der durch die VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs bedingten Umstellung bisheriger Abfallschlüssel und -bezeichnungen, Auswirkungen der VO auf die Sondermüllentsorgung; Begründung der von der Sonderabfallagentur geforderten vierteljährlichen Meldung der Abfallströme, Vereinbarkeit mit dem „Bürokratiekosten-TÜV“ des WM

Antr
s. *Abfallwirtschaft*
Drs 12/3097

Verluste der Sonderabfallbeseitigung BW (SBW)

Gründe und Ausmaß der Verlustentwicklung, Anteil der Bereiche: Deponie Billigheim, Anlage im Stuttgarter Hafen, Erfüllung des Hamburg-Vertrags und privatwirtschaftliche Betätigung; Auswirkungen der VO zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs, Zunahme der Mengen von nicht mehr andienungspflichtigen Abfällen; Vertragsverlängerung des Geschäftsführers 1998; Stand von Verkaufsverhandlungen; Vorlage eines Konzepts zur Neuorganisation der staatlichen Sonderabfallwirtschaft

Antr
s. *Sonderabfallentsorgung BW GmbH*
Drs 12/3098

Ausweitung des Einzugsgebiets der Sonderabfalldeponie Billigheim auf die gesamte Europäische Union

Begründung der o.g. Pläne unter Einbeziehung von Norwegen und der Schweiz, bisherige und künftige Arten sowie Mengen von Ablagerungsstoffen, Auswirkungen auf die Restlaufzeit bzw Standortsuche für eine neue Deponie; Verzicht auf die Ausweitungsläne

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 31.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3921
Ergänzende Stellungnahme UVM 07.06.1999 Drs 12/4095
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 23 24
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Bewertung der Sicherheit der Sonderabfalldeponie Billigheim

Aussagen von geologischen und hydrogeologischen Gutachten und fachlichen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit und Standsicherheit des Deponieuntergrunds; Konsequenzen der SBW bzw der zuständigen Aufsichtsbehörden; Umfang und Auswirkungen von Grundwasserabsenkungen; Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge ins Grundwasser sowie der festgestellten hohen PCB-Werte in Gräsern eines benachbarten Grundstücks; Frage

nach Erdeinbrüchen auf dem Deponiegelände und der näheren Umgebung

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.07.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4279 (17 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.12.1999 Drs 12/4959 S. 22-39
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Trinkwasserverunreinigung in Stuttgart-Hedelfingen

Bemühungen um Aufklärung der Ursachen und Information der Öffentlichkeit zur o.g. Umweltverschmutzung vom Dezember 1996; Schuldanteil der Sondermüll-Umschlaganlage der SBW im Hedelfinger Hafen

KlAnfr
s. *Wasserverunreinigung*
Drs 12/4338

Sonderabfallentsorgung in BW

Entwicklung der Mengen und Zusammensetzung des Sonderabfallaufkommens seit 1990, Entsorgungswege und -bedingungen für die produzierenden Unternehmen, Vergleich der Konditionen des Hamburg-Vertrags mit der aktuellen Marktsituation, Sicherstellung der Andienung hier entstehender Abfälle zur Erfüllung des Vertrags, Chancen eines Ausstiegs bzw einer Marktanpassung der Vereinbarung

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/5265

Rückzug des Staats aus dem Bereich der Sondermüllentsorgung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60

Bezeichnung des Verzichts auf die geplante Verbrennungsanlage in Kehl als Verdienst der Grünen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 487

Fälle der illegalen Entsorgung von Giftmüll; Untersuchung der in den Libanon verbrachten Stoffe

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 575 579

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Mengen in der Sondermüllentsorgung; Streichung der Sondermüllabgabe; Weiterbetrieb der Sondermülldeponie Billigheim; Erfüllung des Hamburg-Vertrags

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1595-1606

Entwicklung der Rahmenbedingungen und Mengen in der Sondermüllentsorgung; Streichung der Sondermüllabgabe; Erfüllung des Hamburg-Vertrags

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1811-1819

Sondermüllentsorgung durch die Wirtschaft, Neuformulierung des Hamburg-Vertrags

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3211 3218 3231 3232

Rückzug des Landes aus dem operativen Geschäft der Sondermüllentsorgung, Privatisierung der SBW, Beschränkung auf die hoheitlichen Überwachungsaufgaben, Erinnerung an die Debatten um eine Sondermüllverbrennungsanlage

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6582-6589

Sondermüllverbrennung

s. *Sondermüllentsorgung*

Sonderpädagogik

s.a. *Förderunterricht*
s.a. *Heilpädagogie*
s.a. *Nachhilfeunterricht*
s.a. *Sonderunterricht*

Veränderung der Eingangsstufe in der Grundschule

Art, Kriterien und Standorte der Einführung neuer Modelle; Beteiligung der Eltern und Kollegien; Prüfung der Schulreife, Durchführende und Entscheidungsträger; Abdeckung des sonderpädagogischen Förderbedarfs mit zusätzlichen Stellen für Grundschullehrer, Sonderpädagogen und Erzieher; Erhaltung der Grundschulförderklassen; Einrichtung der Modellklassen mit höchstens 20 Kindern; wissenschaftliche Begleitung der Modelle, Veröffentlichung eines Berichts nach vier Jahren

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/92

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nichtbehinderten Kindern an allgemeinen Schulen, Feststellung des individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs, Einführung eines Mitentscheidungsrechts der Eltern über die Schulzuweisung, Einrichtung eines Förderausschusses zur Erarbeitung von Empfehlungen in Konfliktfällen

GesEntw
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/592

Weiterentwicklung der Frühförderung in BW

Fortschreibung der „Rahmenkonzeption zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder“; Schwerpunkte und Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Konzeption zum Ausbau der Sonderpädagogischen Beratungsstellen; Realisierung eines Beratungsstellenverbands; Zusammenarbeit mit Gesundheits- und Jugendämtern

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/715

Modelle der Eingangsstufe an Grundschulen

Erprobung neuer Modelle an fünf und künftig 100 Grundschulen mit wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung, Darlegung der bisherigen Erfahrungen, Klassenstärken, Anteil der nicht schulreifen Kinder, Umfang der Erzieher- und Lehrerstunden, Erfolg der sonderpädagogischen Förderung, Weiterführung der Modelle in der zweiten Klasse, verfügbare Mittel, Beteiligung der Eltern

Antr
s. *Schulanfänger*
Drs 12/1647

Lehrerversorgung an Schulen für Geistigbehinderte

Darstellung der o.g. (Defizit-)Entwicklung, u.a. an den Stuttgarter Schulen; Erhaltung der pädagogischen Qualität dieser Ganztageschulen und der fallbezogenen Einzelförderung; Entwicklung der Zahl von Lehrern an Sonderschulen mit sonderpädagogischer Ausbildung in den letzten fünf Jahren; Übernahmezahlen von Absolventen der Sozialpädagogik in den Schuldienst; Realisierung der Umsetzungsprogramme von Lehrern an Sonderschulen auf freiwilliger Basis und mit notwendiger Fortbildung und Hilfestellung

Antr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/1749

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Förderung behinderter Kinder, Kooperation der allgemeinen Schulen mit Sonderschulen, Ermöglichung einer sonderpädagogischen Förderung an allgemeinen Schulen

GesEntw
s. *Schulgesetz*
Drs 12/1854

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz; Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/2504

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten

Zahlen und Altersgruppen von Betroffenen, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern, Erziehung und Förderung in Regel- und Sonderkindergärten und -schulen sowie Heimen und Werkstätten; Art und Umfang der integrativen Beschulung, Unterstützung von Lehrern und Eltern, Gewährung von Eingliederungshilfe durch Jugend- und Sozialämter; Einsatz von IuK-gestützter Kommunikation; Umsetzung bzw Fortschreibung des Abschlußberichts über die Schulversuche mit integrativen Lösungen sowie der Empfehlungen des KM

Antr
s. *Autismus*
Drs 12/2864

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht an Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr
s. *Sonderunterricht*
Drs 12/3529

Die Revision der Sonderschulprüfungsordnung I (SPO I) und ihre Auswirkungen

Stand, Zielsetzungen und Auswirkungen der beabsichtigten Neuregelung; Gründe einer Reduzierung von Semesterwochenstunden für die Sprachbehindertenpädagogik; Bewertung als Qualitätsverlust in der Versorgung von Menschen mit Sprachbehinderungen

Antr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/4064

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Derzeitiger Stand der Außenklassen, Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen

Entwicklung o.g. Anträge und Genehmigungen, der Akzeptanz und bereitgestellten Ressourcen; Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Art der entsprechenden Hilfen, Schaffung eines Stütz- und Hilfesystems

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5416

Unterrichtung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 281-291

Sonderpädagogische Förderung behinderter Kinder in Regelschulen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 584-591

Sonderpädagogische Differenzierungsmaßnahmen an den Sonderschulen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6160

Sonderpflagedienst

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Sonderprogramm Seefelder Aach

s. *Aach, Fluß*

Sonderschule

s.a. *Berufsbildende Schule*
s.a. *Berufsfachschule*
s.a. *Sonderschullehrer*
s.a. *Sonderunterricht*

Lehrerbedarf an Schulen für Geistigbehinderte

Lehrerbedarf und Unterrichtssituation an o.g. Schulen in Stuttgart und landesweit; Berücksichtigung der besonderen Lehrereinsatzbeanspruchung im Raum Stuttgart durch Ausbildungsaufgaben und Mentorentätigkeit? Bereitstellung der erforderlichen Lehrkräfte

Antr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/331

Lehrerversorgung für geistig und körperlich Behinderte an den Schulen in Nordbaden

Lehrerversorgung im Bereich des Oberschulamtsbezirks Karlsruhe bzw im Schulamtsbezirk Freudenstadt, Vergleich zwischen städtischen und ländlichen Räumen, Beseitigung von Unterschieden durch Abordnungen

KIAnfr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/549

Haushalt 1997; Epl 04

Lehrerzuweisung an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/904

Schulen für kranke Kinder

Unterrichtung von Schülern während einer langen Krankheit; Finanzierungsträger für den Bau und Betrieb von Sonderschulen an Krankenhäusern

Antr Heiderose Berroth u.a. FDP/DVP 18.03.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1204
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 30 31
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Private Schule für Körperbehinderte im LKreis Waldshut - Sicherung eines wohnortnahen Schulangebots in der Sekundarstufe I für die körperbehinderten Kinder aus der Grundschule für Körperbehinderte in Waldshut-Tiengen

Erteilung der Genehmigung für die Private Schule für Körperbehinderte in Lauchringen, Verzicht auf die Einweisung der körperbehinderten Kinder in die staatliche Schule für Körperbehinderte in Emmendingen-Wasser mit Heimunterbringung; Prüfung der Einrichtung einer integrativen Mittelpunktschule im Kreis Waldshut

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.04.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1383
 BeschlEmpf und Bericht SchulA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 54 55
 PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Erhebung von Eigenanteilen an den Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen und Förderschulen des Landes

Erhebung von Eigenanteilen vor und nach der Kürzung der Zuschüsse zu den Schülerbeförderungskosten in den einzelnen LKreisen; Ablehnung der Erhebung o.g. Eigenanteile iRd interministeriellen Arbeitsgruppe zur Neustrukturierung der Schülerbeförderung

Antr
s. Ausbildungsverkehr
 Drs 12/1384

Anteil italienischer Kinder an Förderschulen

Gründe für den hohen Anteil italienischer Kinder an Förderschulen, Frage nach speziellen Fördermaßnahmen, Unterrichterteilung in Italienisch durch muttersprachliche Lehrkräfte ab der Grundschule nach einem Vorschlag des italienischen Konsulats?

KlAnfr
s. Muttersprachlicher Unterricht
 Drs 12/1424

Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe und allgemeinbildenden Schulen

Umfang, Ausgestaltung und Finanzierung von Kooperationsstunden von staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen; Unterstützungssysteme der LKreise iRd Kooperation; Zusammenfassung der Koordination in einem Ministerium

Antr
s. Jugendhilfe
 Drs 12/1439

Lehrerversorgung an Schulen für Geistigbehinderte

Darstellung der o.g. (Defizit-)Entwicklung, u.a. an den Stuttgarter Schulen; Erhaltung der pädagogischen Qualität dieser Ganztageschulen und der fallbezogenen Einzelförderung; Entwicklung der Zahl von Lehrern an Sonderschulen mit sonderpädagogischer Ausbildung in den letzten fünf Jahren; Übernahmezahlen

von Absolventen der Sozialpädagogik in den Schuldienst; Realisierung der Umsetzungsprogramme von Lehrern an Sonderschulen auf freiwilliger Basis und mit notwendiger Fortbildung und Hilfestellung

Antr
s. Sonderschullehrer
 Drs 12/1749

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Förderung behinderter Kinder, Kooperation der allgemeinen Schulen mit Sonderschulen, Ermöglichung einer sonderpädagogischen Förderung an allgemeinen Schulen

GesEntw
s. Schulgesetz
 Drs 12/1854

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Lehrerzuweisung an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte
s. Sonderschullehrer
 Drs 12/2404

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Entwicklung eines wohnortnahen Schulangebots für körperbehinderte Kinder, insbes im Einzugsgebiet des Sonderschulenzentrums für Körperbehinderte Emmendingen-Wasser
s. Behindertes Kind
 Drs 12/2404

Schulische Förderung von Kindern mit Erziehungshilfebedarf

Entwicklung des Bedarfs an staatlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe; Einrichtung und Rahmenbedingungen von E-Klassen und Miniklassen an den allgemeinen Schulen; Bewertung der Chancen zur Reintegration betroffener Kinder in reguläre Klassenverbände; Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Erwerb sonder- und sozialpädagogischer Kompetenz; Entwicklung von interdisziplinär besetzten Förderzentren für Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen nach dem Vorbild entsprechender Zentren in Aachen, Essen und Frankfurt

Antr
s. Jugendhilfe
 Drs 12/2504

Lehrerversorgung an Schulen für Körperbehinderte

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den o.g. Schulen, insbes im Bereich Fachlehrer für Körperbehinderte; Umfang und Verteilung der angekündigten Sonderschullehrerstellen und -lehrerstunden

Antr
s. Sonderschullehrer
 Drs 12/2853

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung

Verzicht auf die Erhebung von Eigenanteilen bei Grund- und Sonderschülern

Antr
s. Ausbildungsverkehr
 Drs 12/3049

Unterrichtung von Gehörlosen

Zahl, Kenntnisse in der Gebärdensprache und Hörvermögen von Lehrkräften an den Gehörlosenschulen, Vermittlung des Lehrstoffs ohne Beherrschung dieser Basissprache, Bildungsstand und Berufschancen von gehörlosen Schulabgängern

Antr

s. *Gehörloser*
Drs 12/3281

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum
Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr
s. *Sonderunterricht*
Drs 12/3529

Finanzierung der Kooperation von Schulen für Erziehungshilfe mit allgemeinbildenden Schulen
Finanzierungsträger der Kooperationsstunden, Ausräumung der Unklarheiten zwischen dem SM und KM

MdlAnfr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/3500

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen

GesEntw
s. *Halbtagschule*
Drs 12/3651

Kooperationsstunden von Schulen für Erziehungshilfe

Beratung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen über die Integration von „Problemschülern“ durch Lehrer der o.g. Schulen: Fortsetzung dieses Projekts in Südbaden und landesweite Umsetzung, Klärung bzw rechtliche Absicherung der Finanzierung zwischen dem SM und KM

KlAnfr
s. *Jugendhilfe*
Drs 12/3699

Die Revision der Sonderschulprüfungsordnung I (SPO I) und ihre Auswirkungen

Stand, Zielsetzungen und Auswirkungen der beabsichtigten Neuregelung; Gründe einer Reduzierung von Semesterwochenstunden für die Sprachbehindertenpädagogik; Bewertung als Qualitätsverlust in der Versorgung von Menschen mit Sprachbehinderungen

Antr
s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/4064

Flächendeckende Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Vorlage eines (pädagogischen) Konzepts zur Weiterentwicklung der Grundschule unter der Prämisse „mehr Zeit für Kinder“, Erweiterung und Umstrukturierung des Unterrichts, Zuordnung der bisherigen Fächer zu Lernbereichen, Angebot von Fremdsprachenunterricht; Einführung fester Öffnungszeiten an den Grundschulen und im Primarbereich der Sonderschulen, Anstrengung einer Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden, Ergänzung um Zusatzangebote am Nachmittag, um Kernzeitenbetreuung und Horte; Autonomie der Schulen bei der Lehrgewinnung, Organisation, Budgetverantwortung und Arbeitszeitgestaltung; Fort-

bildung der Schulleitungen und Lehrkräfte; weiterer Ausbau der Ganztagsbetreuung unter Einbeziehung der Kommunen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4079

Konzept zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagschule in BW

Bereitstellung der finanziellen und personellen Ressourcen zur Einführung des o.g. Angebots an Grundschulen und im Primarbereich der Sonderschulen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/4566

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Zusätzliche Stellen für Lehrer an Sonderschulen

s. *Sonderschullehrer*
Drs 12/4804

Rechtsanspruch auf verlässliche Halbtagschule

Vorlage eines GesEntw zur Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen; Bereitstellung eines Kontingents von Krankheitsstellvertretungen

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5015

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichtigung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5119

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Inanspruchnahme von Bildungsangeboten der Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Erfolg von Bemühungen um einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Behinderte, in Beschäftigungsfirmen und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5189

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Einführung der verlässlichen Halbtagschule an den Grundschulen und in der Primarstufe der Sonderschulen mit einer täglichen Unterrichtszeit von fünf Zeitstunden

GesEntw
s. *Halbtagschule*
Drs 12/5299

Finanzierung von medizinischer Behandlungspflege an Sonderschulen

Bedarf an o.g. Pflege durch Fachpersonal, Entwicklung der Schülerzahlen an der Martinsschule für Körperbehinderte in Ladenburg, Schüleranteil aus Hessen, Erfolge von Bemühungen um einen Kostenträger?

Antr
s. *Krankenpflege*
Drs 12/5323

Entwicklung der Stundenzuweisungen für die Schulen in BW
Darstellung der o.g. Entwicklung sowie der Klassen- und Schülerzahlen seit 1998, Zuweisung von Stunden für Ergänzungsunterricht sowie Stütz- und Förderunterricht, Umfang der Umwandlung in Krankheitsvertretungsstellen, Zuschläge für Ausländer- und Aussiedlerkinder, für Brennpunkt- und Ganztagschulen, Bedarfsdeckung für zusätzliche Klassen an Sonderschulen, für Erziehungshilfe u.a. pädagogische Hilfen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5402

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Verbesserung der pädagogischen und strukturellen Rahmenbedingungen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf
Verankerung der integrativen Pädagogik in der Lehreraus- und -weiterbildung, Flexibilisierung der Außenklassen-Regelung sowie Unterstützung der Einrichtung von Außenklassen an Sonderschulen und allgemeinen bzw weiterführenden Schulen, Einrichtung eines Hilfesystems für Kinder mit Teilleistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten sowie für Hochbegabte; Schaffung entsprechender Anreize und zusätzlicher Personalressourcen

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5415

Integration von behinderten Schülerinnen und Schülern an die Regelschulen in BW; hier: Derzeitiger Stand der Außenklassen, Integrativen Schulentwicklungsprojekte, Kooperation von allgemeinen Schulen mit Sonderschulen

Entwicklung o.g. Anträge und Genehmigungen, der Akzeptanz und bereitgestellten Ressourcen; Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Art der entsprechenden Hilfen, Schaffung eines Stütz- und Hilfesystems

Antr
s. *Behindertes Kind*
Drs 12/5416

Unterrichtsversorgung an den Sonderschulen des Landes

Verbesserung der Situation, insbes bei den Fachlehrern an den Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, Schaffung einer Lehrerreserve, Umwandlung von Zeitarbeitsverhältnissen in dauerhafte Verträge, Erweiterung der Stundentafel im Primarbereich zur Realisierung einer zuverlässigen Halbtagsgrundschule

Antr Bündnis 90/Die Grünen 01.08.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5417
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 29.11.2000 Drs 12/5984 S. 12-14
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Sonderschulsituation in den LKreisen Esslingen/Göppingen

Bewertung der Entscheidung des LKreises Esslingen zum Bau einer Außenstelle für die überfüllte Rohräckerschule in Esslingen-Berkheim in Dettingen/Teck, Gegenüberstellung von Überlegungen des LKreises Göppingen zur Errichtung einer eigenen Sonderschule, Höhe der Mindestschülerzahl für eine selbstständige Sonderschule

KIAnfr Ulrich Deuschle REP 02.08.2000 und Antw KM Drs 12/5427

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Kooperation zwischen Kindergarten, Grundschule und Sonderschule

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2000/2001

Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen und Sonderschulen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5505

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrerbedarfs an Berufs- und Sonderschulen mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005

KIAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/5837

Bedeutung der Sonderschulen für die Förderung behinderter Kinder

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 281 283-287 289 290

Bedeutung der Sonderschulen für die Förderung behinderter Kinder; Einbringung sonderpädagogischer Dienste an den Regelschulen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 584-591

Ausfall von Pflichtunterricht an den Sonderschulen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505

Abbau von Engpässen bei der Unterrichtsversorgung der Sonderschulen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6142 6160 6162 6163

Klassengrößen und Unterrichtsausfall an den Sonderschulen, Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen an Sonderschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6314 6315 6321 6331

Sonderschule am Krankenhaus

s. *Sonderschule*

Sonderschullehrer

Lehrerbedarf an Schulen für Geistigbehinderte

Lehrerbedarf und Unterrichtssituation an o.g. Schulen in Stuttgart und landesweit; Berücksichtigung der besonderen Lehrerbearbeitung im Raum Stuttgart durch Ausbildungsaufgaben und Mentorentätigkeit? Bereitstellung der erforderlichen Lehrkräfte

Antr Helga Solinger u.a. SPD 27.08.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/331
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 35-37
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Lehrerversorgung für geistig und körperlich Behinderte an den Schulen in Nordbaden

Lehrerversorgung im Bereich des Oberschulamtsbezirks Karlsruhe bzw im Schulamtsbezirk Freudenstadt, Vergleich zwischen städtischen und ländlichen Räumen, Beseitigung von Unterschieden durch Abordnungen

KlAnfr Arnold Tölg CDU 21.10.1996 und Antw KM Drs 12/549

*Haushalt 1997; Epl 04**Lehrerzuweisung an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/904-11 S. 62

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

*Haushalt 1997; Epl 04**Schaffung zusätzlicher Stellen für Lehrer an Sonderschulen*

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-23 S. 79

ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957-2 S. 2

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Lehrerversorgung an Schulen für Geistigbehinderte

Darstellung der o.g. (Defizit-)Entwicklung, u.a. an den Stuttgarter Schulen; Erhaltung der pädagogischen Qualität dieser Ganztageschulen und der fallbezogenen Einzelförderung; Entwicklung der Zahl von Lehrern an Sonderschulen mit sonderpädagogischer Ausbildung in den letzten fünf Jahren; Übernahmezahlen von Absolventen der Sozialpädagogik in den Schuldienst; Realisierung der Umsetzungsprogramme von Lehrern an Sonderschulen auf freiwilliger Basis und mit notwendiger Fortbildung und Hilfestellung

Antr Helga Solinger u.a. SPD 15.07.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1749

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.10.1997 Drs 12/2160 S. 11

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 04**Lehrerzuweisung an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-12 S. 75 76

ÄAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2404-26 S. 96

ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444-7 S. 10

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Lehrerversorgung an Schulen für Körperbehinderte

Entwicklung der Unterrichtsversorgung an den o.g. Schulen, insbes im Bereich Fachlehrer für Körperbehinderte; Umfang und Verteilung der angekündigten Sonderschullehrerstellen und -lehrerstunden

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.05.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2853

BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 19-21

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Per-

spektiven der vorhandenen Schulen

Antr

s. *Sonderunterricht*

Drs 12/3529

Kooperationsstunden von Schulen für Erziehungshilfe

Beratung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen über die Integration von „Problemschülern“ durch Lehrer der o.g. Schulen: Fortsetzung dieses Projekts in Südbaden und landesweite Umsetzung, Klärung bzw rechtliche Absicherung der Finanzierung zwischen dem SM und KM

KlAnfr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/3699

Die Revision der Sonderschulprüfungsordnung I (SPO I) und ihre Auswirkungen

Stand, Zielsetzungen und Auswirkungen der beabsichtigten Neuregelung; Gründe einer Reduzierung von Semesterwochenstunden für die Sprachbehindertenpädagogik; Bewertung als Qualitätsverlust in der Versorgung von Menschen mit Sprachbehinderungen

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 19.05.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4064

BeschlEmpf und Bericht SchulA 22.09.1999/29.03.2000/11.10.2000 Drs 12/5683 S. 3-5

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 04**Zusätzliche Stellen für Lehrer an Sonderschulen*

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-11 S. 77 78

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Lehrerreserve für verlässliche Halbtagschule

Zusätzliche Lehrkräfte zur Absicherung der verlässlichen Halbtagschule an Grund-, Haupt- und Sonderschulen; Berücksichtigung junger Lehramtsabsolventen als Vertretungskräfte auf der Basis einer nebenberuflichen Tätigkeit

Antr

s. *Halbtagschule*

Drs 12/5119

Unterrichtsversorgung an den Sonderschulen des Landes

Verbesserung der Situation, insbes bei den Fachlehrern an den Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte, Schaffung einer Lehrerreserve, Umwandlung von Zeitarbeitsverhältnissen in dauerhafte Verträge, Erweiterung der Studentafel im Primarbereich zur Realisierung einer zuverlässigen Halbtagsgrundschule

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 12/5417

Zukünftige Lehrerversorgung

Vergleich des Lehrbedarfs an Berufs- und Sonderschulen mit den voraussichtlichen Absolventenzahlen von Hochschulen und Seminaren bis 2005

KlAnfr

s. *Lehrer*

Drs 12/5837

Schaffung eines Stellenpools für 100 Sonderpädagogen, Bedienung von Regelschulen zur Integration behinderter Kinder

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 584 588 590

Sonderunterricht

s.a. Förderunterricht

Schulen für kranke Kinder

Unterrichtung von Schülern während einer langen Krankheit; Finanzierungsträger für den Bau und Betrieb von Sonderschulen an Krankenhäusern

Antr

s. *Sonderschule*

Drs 12/1204

Hausunterricht

Zahl von Schülern und benötigten Deputaten zur Erteilung von externem Schulunterricht, Abzug dieser Unterrichtsstunden von den betreffenden Schulen?

KlAnfr Christine Rudolf SPD 02.07.1998 und Antw KM Drs 12/3017

Unterricht mit kranken Kindern und Jugendlichen im Klinikum

Schulen und Lehrer für (chronisch) kranke Kinder in Krankenhäusern und Rehakliniken: Qualifikation und Vorbereitung der Lehrer, Weiterbildung iR eines Erweiterungsstudiums wie z.B. an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg, EDV-gestützter Unterricht am Stuttgarter Olgahospital mit der von Hewlett Packard gesponserten Anlage, Einführung von Zeitkonten für die Lehrer an Klinikschulen, Änderungsbedarf und Perspektiven der vorhandenen Schulen

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 02.12.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/3529 (22 S.)

BeschlEmpf und Bericht SchulA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 21

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Volks- und Heimatfeste

Unterrichtung der Kinder aus dem Schaustellergewerbe an unterschiedlichen Schulen und Berufsschulen; Hinwirkung auf einen Verzicht der Kommunen auf die Erhebung von Bagatellsteuern und Gebührenerhöhungen

Antr

s. *Heimatspflege*

Drs 12/5482

Sonderurlaub

s.a. Erziehungsurlaub

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Einführung eines Sabbatjahrs sowie von Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit

Antr

s. *Lehrer*

Drs 12/101

Einführung eines Sabbatjahres für LBedienstete

Schaffung der Grundlagen für das o.g. Teilzeitangebot, kostenneutrale Umsetzung des Freistellungsanspruchs durch die Möglichkeit einer Begleichung in Geld oder angesparter Zeit, Einräumung verschiedener Varianten der Inanspruchnahme bei gleich-

zeitiger Wahrung beamtenrechtlicher Verpflichtungen und Rechte

Antr Bündnis 90/Die Grünen 19.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/854

Schlichtungsstelle zur Freistellung von Frauenvertreterinnen nach dem L Gleichberechtigungsges

Zahl und Entscheidungszeiträume der bisherigen Schlichtungsfälle, Gründe für die lange Schlichtungszeit im Fall der Frauenvertreterin des Freiburger Studentenwerks

KlAnfr

s. *Frauenbeauftragte*

Drs 12/1566

Ges zur Änd des L BeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung

GesEntw

s. *Beamtenrecht*

Drs 12/2067

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Wahl/Bestellung von Frauenvertreterinnen, Stellvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen in der L Verwaltung; Art und Umfang der Wahrnehmung von Aufgaben und Rechten sowie der entsprechenden Freistellung und Mittelausstattung

GrAnfr

s. *Frauenförderung*

Drs 12/2953

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/3273

Novellierung des L Gleichberechtigungsges (LGIG)

Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen in der L Verwaltung; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander

Antr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/5371

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Berücksichtigung des ehrenamtlichen Engagements bei der Vergabe von Ausbildungs-, Arbeits- und Studienplätzen; Einrichtung eines Jugendleitersonderurlaubsfonds, Absenkung der Altersgrenze

GrAnfr

s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*

Drs 12/5436

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Aktualisierung des SonderurlaubsGes für Mitarbeiter der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt, Absenkung der Altersgrenze

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/5516

Einführung eines Sabbatjahrs für Landesbedienstete

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 711

Eintreten für die Einführung eines Sabbatjahrs für alle Arbeitnehmer

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1825

Einführung eines Anspruchs auf Weiterbildungsurlaub

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2440

Regelung der Freistellung von Frauenvertreterinnen; Anrufung des Arbeitsgerichts durch die Vertreterin an der Universität Freiburg

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5741 5743 5745 5749 5750

Erweiterung der Freistellung von Betriebsräten durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7994-7996 7998 8004

Sonderzuwendung

s.a. Abfindung

s.a. Honorar

s.a. Jubiläum

s.a. Ministerialzulage

s.a. Zulage zum Arbeitsentgelt

HaushaltsbegleitGes 1996

Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter, Änd des LBeamtenGes und der JubiläumsgabenVO

GesEntw

s. Haushaltsbegleitgesetz 1996

Drs 12/400

Kürzung des Weihnachtsgeldes für Beamte

Art und Höhe der Kürzung, Vorschläge des Bundes u.a. BLänder

MdlAnfr 3) Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen
12.06.1997 Drs 12/1585

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2122

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Hinwirkung auf eine sozialverträgliche Kürzung des Weihnachtsgelds

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.09.1997 Drs 12/1959-N
34 S. 81

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Gewährung von Urlaub statt Weihnachtsgeld

s. Urlaub

Drs 12/2402

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe der Anwärterbezüge je Eingangsstufe, Verringerung durch den Wegfall der Anwärtersonderzuschläge, (Wieder-)Einführung der Jubiläumsgaben sowie der geplanten Leistungsprämien

GrAnfr

s. Strafvollzug

Drs 12/2650

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbezie-

hung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw

s. Beamtenrecht

Drs 12/5703

Abstriche beim Weihnachtsgeld, Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347

Abstriche beim Weihnachtsgeld, Streichung der Jubiläumsgaben an Beamte und Richter

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 410 411

Heranziehung der 13. Monatspension zur Finanzierung eines Pensionsfonds für Beamte

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 521 524

Verhandlungen zwischen Bund und Ländern um eine Kürzung der Weihnachtsgratifikation für Beamte, Hinwirkung auf Gleichbehandlung der Arbeiter und Angestellten

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2305 2306 2312 2313 2315 2319
2320 2344

Kritik an der geplanten Kürzung des Weihnachtsgelds

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2366 2369 2378 2380 2383

Einräumung der Möglichkeit einer Verrechnung des Weihnachtsgelds mit Urlaub; Eintreten für eine Senkung der Weihnachtsgelder

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920 2921 2928 2929

Vorschlag einer Gewährung von Urlaub statt Weihnachtsgeld; Kritik am „Einfrieren“ des Weihnachtsgelds

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3024 3025 3045 3053 3081

Vorschlag einer Gewährung von Urlaub statt Weihnachtsgeld

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3300 3306

Einführung von Prämien für besondere Leistungen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3744

Wunsch der Beamten nach Wiedereinführung der Jubiläumsgaben

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5679 5680

Prüfung der Einführung neuer Jubiläumszuwendungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6500 6501

Hinwirkung auf Wiedereinführung der Sonderzuschläge für Lehramtsanwärter im beruflichen Schulwesen

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7586 7590

Hinwirkung auf Wiedereinführung der Sonderzuschläge für Lehramtsanwärter im beruflichen Schulwesen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8278 8286

Sonn- und Feiertage

s.a. Arbeit an Sonn- und Feiertagen

s.a. Gedenktag

s.a. Schichtarbeit

s.a. Weihnachtsbaum

Kleintierschauen am Totengedenktag

Beurteilung o.g. Veranstaltungen an Feiertagen, Haltung der Kirchen, Bewilligungspraxis der Kreispolizeibehörden; Befürwortung der seit vielen Jahren am Totengedenktag stattfindenden Kleintierschauen des Kleintierzuchtvereins Ofterdingen entgegen einer Entscheidung des RegPräs Tübingen?

KlAnfr
s. *Tierschau*
Drs 12/120

Aktionstag „Mobil ohne Auto“

Erfahrungen und Konsequenzen des zweiten autofreien Sonntags; Unterstützung dezentraler Aktionen auf kommunaler Ebene beim Aktionstag am 15.06.1997, Bewilligung der dafür benötigten Straßensperrungen, Klärung von Versicherungsfragen, Eintreten für attraktive Sondertarife bei den öffentlichen Verkehrsunternehmen, finanzielle und organisatorische Unterstützung der LKoordinationsstelle, Einrichtung einer Ansprechstelle beim UVM

Antr
s. *Verkehrsvermeidung*
Drs 12/513

Verkaufsoffene Sonntage

Entwicklung der Genehmigungen seit 1991 in den Kommunen, Gründe für den Anstieg; Auswirkungen des neuen Ladenschluß-Ges, Planung einer VO zu diesem Gesetz? Bewertung des Genehmigungsverfahrens durch die beteiligten Verbände, Einzelhandel, Gewerkschaften, Kirchen, Städte- und Gemeindetag

Antr Heinz Goll u.a. SPD 17.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/542
BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 12 13
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Betrieb automatisierter Autowaschanlagen am Sonntag

Verbot in den alten und Zulassung in den neuen Ländern? Rechtsgrundlagen, Unterschiede beim Standort einer Anlage sowie beim Betrieb mit oder ohne Personal? Frage nach Ausnahmeregelungen in BW

KlAnfr
s. *Autoreinigung*
Drs 12/1042

Befreiung vom Schulbesuch aus religiösen Gründen

Unterrichtsbefreiung aufgrund islamischer Fest- und Feiertage, Problematik in Klassen mit Anteilen von mehr als 50 % muslimischer Schüler, Nachholung der ausfallenden Unterrichtsstunden?

KlAnfr
s. *Unterrichtsbefreiung*
Drs 12/1077

Besteuerung von Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Gegensätzliche Positionen des FM und WM zur Besteuerung der Zulagen für Schicht- und Sonntagsarbeit; Auswirkungen für Unternehmen und Beschäftigte; Ablehnung des Vorhabens im BRat

Antr
s. *Schichtarbeit*
Drs 12/1222

Neue Öffnungszeiten für Bäckereien

Intensität der Nutzung der neuen Sonntagsöffnungszeiten bzw des Frühverkaufs, Auswirkungen auf die wirtschaftliche Ent-

wicklung der Betriebe, auf die Zahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze; Relevanz der Sonntagsöffnungszeiten auch für den Lebensmittelhandel?

Antr
s. *Bäcker*
Drs 12/1421

Sonn- und FeiertagsGes

Kritik an der Unübersichtlichkeit aufgrund zahlreicher Ausnahmetatbestände und unterschiedlicher Genehmigungserfordernisse je nach Gemeindegröße; Beurteilung der vom Gemeindetag vorgeschlagenen Vereinfachung; generelle Zulassung einer bestimmten Zahl von verkaufsoffenen Sonntagen und Leistungsschauen pro Jahr, Beginn derartiger Veranstaltungen nach den Hauptgottesdienstzeiten

KlAnfr Dr. Eugen Klunzinger CDU 15.05.1997 und Antw IM Drs 12/1495

Sonntagsverkäufe bei Messen, Ausstellungen und Märkten

Rückkehr zur gewerbefreundlichen Verfahrensweise mit Inkraftsetzung des Erlasses vom 22.02.1995

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 26.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1666
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 14-17
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Leistungs- und Gewerbeschauen

Bedeutung o.g. Veranstaltungen; Vereinheitlichung und Vereinfachung der Genehmigungspraxis insbes auch bei Durchführung an Wochenenden mit und ohne Verkauf

Antr
s. *Ausstellung*
Drs 12/1667

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2068

Verkaufsoffene Sonntage und LadenschlussGes

Darstellung der o.g. Regelungen und deren Handhabung in den Gemeinden und Genehmigungsbehörden BW, der anderen BLänder und Nachbarstaaten; Auswirkungen auf die Wettbewerbsbedingungen für den Einzelhandel; Vorstöße anderer BLänder im BRat

Antr FDP/DVP 16.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4136 (11 S.)
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5842-5853

Schutz christlicher Sonn- und Feiertage

Aushöhlung des o.g. Verfassungsgebots durch Arbeitsgenehmigung, Ladenöffnung u.a. Ausnahmen sowie elektronische Bankgeschäfte und Einkäufe; Prüfung einer Beschränkung der bestehenden Ausnahmeregelungen und von Maßnahmen zugunsten einer verbesserten Garantie der Sonntagsruhe

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 28.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4181

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 58 59
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Vergleich der Zahl von Urlaubs- und Feiertagen in Deutschland u.a. Industrienationen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 378

Eintreten für Samstags- und Sonntagsarbeit

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395

Erfolg des angestrebten Volksbegehrens 1994 für den Erhalt des Pfingstmontags als gesetzlicher Feiertag

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4534 4535 4539

Sonn- und Feiertagsarbeit

s. Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Sonnenenergie

s. Permanente Energiequellen

Sonnenenergietechnik

s. Solartechnik

Sonnenkollektor

s. Solartechnik

Sonntag

s. Sonn- und Feiertage

Sonntagsarbeit

s. Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Sorgerecht

s.a. Adoption

s.a. Betreuung (Rechtsinstitut)

Kindeswohl

Rechtliche Definition der Begriffe „Wohl des Kindes“ und „Erziehungsfähigkeit der Eltern“; Kriterien für entsprechende Feststellungen seitens der Gerichte; (ungeprüfte) Übernahme von Entscheidungen der Jugendämter durch Sozialämter u.a. Behörden

KlAnfr

s. Kind

Drs 12/2121

Betreutes Umgangsrecht

Praxis der o.g. Hilfen für Mütter und Väter ohne elterliches Sorgerecht: durchführende Einrichtungen, zuweisende Institutionen, insbes Gerichte, und Zuweisungskriterien, Höhe und Träger der Kosten, gleichmäßige Kostenerstattung aller Organisationen?

Antr

s. Betreuung (Rechtsinstitut)

Drs 12/2525

Kosten fragwürdiger Entscheidungen im Sorgerecht für Kinder
Untersuchung der anfallenden Kosten; Einsparmöglichkeiten durch eine bessere Ausbildung oder personelle Besetzung der mit solchen Sorgerechtsfällen befaßten Stellen

MdlAnfr 1) Wolf Krisch REP 30.03.1998 Drs 12/2667

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3628

Sorgerechtsübertragungen

Zahl o.g. Fälle seit 1996 wegen Entzug des Sorgerechts von den Eltern, Verlust der Eltern oder Freigabe zur Adoption; Übertragung auf Verwandte, Jugendämter oder Sonstige; Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien u.a.

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 06.11.2000 und Antw SM Drs 12/5684

Entzug des Sorgerechts von (überforderten) Eltern von straffällig gewordenen Kindern

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4072

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie

Folgen des BeitragsentlastungsGes (BeitrEntlG) für Gesundheitsförderung und Prävention in BW

Bestandsaufnahme der Auswirkungen und Konsequenzen, insbes bei der Bereitschaft der Krankenkassen zur Fortführung der finanziellen Förderung der Beauftragten für Suchtprophylaxe in den Stadt- und LKreisen, der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Vorlage eines Konzepts zur Erhaltung der genannten Einrichtungen

Antr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/533

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie und LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

Gesundheitsprävention vor Ort durch die SAMA und LAGZ, Auswirkungen der Mittelkürzungen; Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Fortführung der Arbeit 1997 ff

Antr

s. Gesundheitsvorsorge

Drs 12/1016

Gesundheitsförderung vor dem Aus?

Auswirkungen der Mittelkürzungen für die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie und LArbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit; Möglichkeiten der Kompensation zur Fortführung der Arbeit 1997 ff

Antr

s. Gesundheitsvorsorge

Drs 12/1044

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änd der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/1223

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09
Fortführung der Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie BW sowie der Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2409

Gemeindenaher Gesundheitsförderung im Rahmen von regionalen Arbeitsgemeinschaften Gesundheit (RAG)

Streichung der Mittel an die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie zur Förderung o.g. Arbeitsgemeinschaften bei gleichzeitiger Kürzung der Mittel des Bundes im Bereich der Prävention, Auswirkungen auf Zahl und Funktionsfähigkeit der RAG und die damit verbundene Gesundheitsförderung vor Ort

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/3221

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informations-Datenbank

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Sozialabkommen

Notfallbehandlungen von Saisonarbeiter-Angehörigen

Fälle von unbezahlten Transport- und Behandlungskosten, Höhe der aufgelaufenen Kosten und Rückholmöglichkeiten; Frage nach Sozialversicherungsabkommen mit den Herkunftsländern, insbes mit Polen

KlAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/853

Rentenvereinbarungen für Arbeitnehmer aus der Türkei

Ermöglichung eines Renteneintritts mit 55 Jahren iRd o.g. Sozialabkommens; Gründe und konkrete Ausgestaltung dieses Abkommens und evtl weiterer Vereinbarungen mit ehemaligen Anwerbestaaten; Anwendung auch auf Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft? Beurteilung unter dem Aspekt der Gleichbehandlung

Antr
s. *Rente*
Drs 12/3112

Überprüfung der Sozialversicherungsabkommen mit Polen, Türkei, Tunesien u.a. Ländern zur Kostenübernahme bei Krankenbehandlungen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1482

Berücksichtigung von Veränderungen in der Arbeitswelt iR von zwischenstaatlichen Sozialabkommen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4121

Sozialamt

s. *Sozialbehörde*

Sozialarbeit

s.a. *Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge*
s.a. *Freiwilliges Soziales Jahr*

s.a. *Jugendarbeit*

s.a. *Jugendhilfe*

s.a. *Selbsthilfe*

s.a. *Sozialer Brennpunkt*

Bau- und Ausbauperspektiven der FH Ravensburg-Weingarten/Hochschule für Technik und Sozialwesen

Zeitpunkt einer Realisierung des Erweiterungsbaus für den neuen Studiengang Fertigungstechnik, Bereitstellung der notwendigen Personal- und Sachmittel, Ausbau des Studiengangs Sozialarbeit zu einem Vollzug mit 70 Studienanfängerplätzen, Einrichtung des Studiengangs Pflegewesen

KlAnfr
s. *Fachhochschule Ravensburg-Weingarten*
Drs 12/79

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/111

Soziale Beratung und Betreuung von Spätaussiedlern in Land- und Stadtkreisen

Förderung der Aussiedlerberatung und -betreuung durch Liga- und Aussiedlerverbände; stärkere Berücksichtigung des Betreuungsaufwands durch Koppelung der Mittelverteilung an die Aufnahmequote der Stadt- und LKreise

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/463

Haushalt 1997; Epl 03

Mittelaufstockung für soziale Beratung und Betreuung der Kinder von Spätaussiedlern

s. *Aussiedler*
Drs 12/903

Haushalt 1997; Epl 05

Modellversuch zur strukturellen Neuorientierung der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe und Sozialarbeit im Strafvollzug

s. *Bewährungshilfe*
Drs 12/905

Zunahme der Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen

Ursachen und Opfer der o.g. Entwicklung im Vergleich zur allgemeinen Kriminalitätsquote; Prüfung der Effizienz von Maßnahmen der Polizei, Jugendämter und der Schulsozialarbeit; Problematik einer Behandlung sozial gestörter Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen in Fällen einer Therapieverweigerung dieser Familien; Verbesserung der Prävention bzw Früherkennung psychischer Störungen

Antr

s. *Kriminalität*
Drs 12/1196

Soziale Kompetenz in der Polizei

Aus- und Fortbildung im Bereich der sozialen Kompetenz; Früh- pensionierungen, psychosomatische Erkrankungen und Suizid- fälle aufgrund der besonderen beruflichen Belastungen der Be- amten in den letzten zehn Jahren; Handhabung der Beratung und Betreuung in schwierigen Konfliktfällen, Status und Unterstüt- zung der Suchtberater der BAbeitsgemeinschaft Sucht; Umset- zung der Ergebnisse der „Arbeitsgruppe Konflikt-handhabung“

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/1427

Trendwende in der Integrationspolitik mit ausländischen Mitbür- gern?

Umfang und Auswirkungen der Kürzungen von Bund und Land bei den Ausländersozialdiensten; Stellenwert der Sozialarbeit mit Ausländern; Darlegung der am meisten betroffenen Wohl- fahrtsverbände bzw Angebote

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/1474

Sicherheitspakt

Analyse des Städtetagspräsidenten zur Entwicklung der Krimi- nalität in den Großstädten, Beurteilung der Forderung nach ei- nem Sicherheitspakt zwischen Polizei, Stadtplanung, Sozialar- beit und Eigeninitiativen; mögliche weitere Maßnahmen zum Stopp bzw zur Umkehr der Entwicklung

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/1559

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozial- diensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugend- arbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behin- derten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinba- rung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Kran- kenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Modellversuch zur strukturellen Neuorientierung der Jugendge- richtshilfe, Bewährungshilfe und Sozialarbeit im Strafvollzug

s. *Bewährungshilfe*
Drs 12/2405

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Mittelzuweisung für Schulsozialarbeit an Hauptschulen in sozia- len Brennpunkten

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-16 S. 82 83
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2444-3 S.

5 6
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Psychologische Betreuung von Jugendlichen

Fallzahlen, Zielgruppen, Gründe, Höhe und Träger der Kosten o.g. Betreuung; Koordination der beteiligten Ämter und Stellen; Erforschung der Ursachen und Ergebnisse der Betreuung; Al- ternativen zur Erzielung eines besseren Sozialverhaltens der Ju- gendlichen

Antr
s. *Psychologie*
Drs 12/2890

Sozialbetreuung für Asylsuchende

Durchführung der o.g. Sozialarbeit durch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Weiterführung bzw Übernahme durch LKreise und Kommunen ab 01.01.1999, Verwendungszwecke der Betreuungspauschalen, Einhaltung und Kontrolle der festge- schriebenen Standards, Empfehlung einer Beibehaltung der Be- treuung durch die Verbände?

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3447

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen bei der Ausländersozialarbeit

s. *Ausländer*
Drs 12/3956

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Fördermittel für Schulsozialarbeit

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 29 S. 82 83
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-13 S. 22 23
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Inte- gration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der Integration bei Fort- und Weiterbildungsmaßnah- men sowie Umschulungsprojekten; Verbesserung der „Interkul- turellen Kompetenz“ in den Regelsozialdiensten und der Jugend- sozialarbeit

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Zeitgemäße Hauptschulbildung und Reformkonzept IMPULSE Hauptschule

Einbettung des Reformkonzepts IMPULSE in die außerschuli- sche Jugendarbeit und Jugendbildung; Umsetzung von Empfeh- lungen der Jugendenquête zur Ganztagsbetreuung und Schulso- zialarbeit

GrAnfr
s. *Hauptschule*
Drs 12/4166

Sozialdienst im Krankenhaus

Prüfung einer landesrechtlichen Regelung von Richtwerten für die Personalbesetzung und Qualifikationsanforderungen des Krankenhaussozialdienstes

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/5016

Zukunft der Hauptschule

Reduzierung der Klassengrößen und Ausbau der Schulsozialarbeit nicht nur an Brennpunktschulen

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Einführung von Jugendsozialarbeit an Schulen

Herstellung des Einvernehmens bei der Einrichtung von Schulsozialarbeit zwischen Schule, Schulverwaltung, Kommune und dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe an den jeweiligen Standorten; Gründe für das Umgehen dieser erwarteten Vorgehensweise im Falle einer Schule im LKreis Heidenheim

KlAnfr Wolfgang Staiger SPD 15.06.2000 und Antw SM Drs 12/5264

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Finanzielle Absicherung der Jugendsozialarbeit an Schulen, Kooperation von Jugendhilfe und Schule; Entwicklung eines jugendpolitischen Gesamtkonzepts mit den Verbänden der Jugendhilfe

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Schulsozialarbeit; hier: Ausweitung und dauerhafte Beteiligung des Landes an der Schulsozialarbeit an allen Schulen, die unter erschwerten sozialen und pädagogischen Bedingungen arbeiten
Ausweitung und dauerhafte Gewährung der Zuschüsse für alle so genannten Brennpunktschulen; Vorlage der Konzeption für eine ausgewogene Lastenverteilung zwischen Land und Kommunen

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.10.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5656
BeschlEmpf und Bericht SchulA 17.01.2001 Drs 12/5984 (dazu Antr Stephan Braun u.a. SPD) S. 29 30
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Kürzung der Mittel für die soziale Betreuung von Asylbewerbern
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 359

Ausbau der Schul- und Straßensozialarbeit
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 424 427 428

Kritik an den Einsparungen zu Lasten der Jugendsozialarbeit
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2312

Notwendigkeit der Schulsozialarbeit sowie der Betreuung von Asylbewerbern
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2427 2429 2431 2432 2435 2465 2467 2469

Würdigung der sozialen Flüchtlingsbetreuung durch die Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2575-2577 2580

Schulsozialarbeit an Schulen in sozialen Brennpunkten
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3081

Ausweitung der Schulsozialarbeit an Hauptschulen; Feststellung einer großen Zahl von sozial engagierten Jugendlichen
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3709-3718

Ausländerintegration iRd haupt- und ehrenamtlichen Sozialarbeit; Feststellung des Bedarfs für Schulsozialarbeit
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668 4679 4700 4708

Ausbau der Schulsozialarbeit an Schulen in sozialen Brennpunkten
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4737 4743 4745-4747 4750 4751

Konzeption und Finanzierung der Schulsozialarbeit an Schulen in sozialen Brennpunkten
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838 4840 4842 4846 4850 4854 4855

Einführung der brennpunktorientierten Schulsozialarbeit iR von Modellversuchen
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5045

Mögliche Auswirkungen einer Fusion der LWohlfahrtsverbände auf die (Schul-)Sozialarbeit vor Ort
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251 5252 5254 5259

Bedarf an Schulsozialarbeit über die Schulen an sozialen Brennpunkten hinaus; Würdigung der professionellen und ehrenamtlichen Sozialarbeit
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6317 6319 6322 6329 6340-6342 6346 6357

Jugendsozialarbeit an Brennpunktschulen, Einigung auf eine Anschubfinanzierung
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6877 6882 6884-6887

Flächendeckende Einführung von Schulsozialarbeit
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7583 7592

Angebot von Jugendsozialarbeit an Schulen i.V.m. dem Einsatz von Jugendberufshelfern
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7732 7733 7747 7749-7752 7754 7755 7757-7759

Bedarf an Schulsozialarbeit über die Schulen an sozialen Brennpunkten hinaus
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7923 7928

Sozialarbeiter

s.a. *Jugendsachbearbeiter*

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/111

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug

Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, ins-

bes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/3086

Aufwand der Betreuung von jugendlichen Straftätern durch Sozialarbeiter

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4651

Betreuung von gefährdeten Jugendlichen durch Streetworker

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4736 4737 4743 4750

Sozialbehörde

Ermittlungsdienst gegen Sozialhilfemißbrauch

Erfahrungen mit vorhandenen Ermittlungsdiensten in BW u.a. BLändern, Wirksamkeit und Kostendeckungsgrad der bisher eingerichteten Stellen, notwendige Eignungsvoraussetzungen der Bewerber; Empfehlung der Einrichtung gegenüber den Städten und LKreisen

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/852

Broschüre „Tips und Hilfen für den Umgang mit den Sozialämtern“ der SPD-Bundestagsfraktion

Inhaltliche Bewertung der Broschüre, Feststellung einer Aufforderung zum Sozialhilfemißbrauch? Finanzielle Auswirkungen auf die Sozialhilfeausgaben der LKreise und Kommunen sowie auf die tatsächlich Hilfsbedürftigen

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/1142

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ermöglichung eines automatisierten Datenabgleichs zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Übergriffe in Sozialämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen 1995/96; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

KlAnfr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/1412

Kindeswohl

Rechtliche Definition der Begriffe „Wohl des Kindes“ und „Erziehungsfähigkeit der Eltern“; Kriterien für entsprechende Feststellungen seitens der Gerichte; (ungeprüfte) Übernahme von Entscheidungen der Jugendämter durch Sozialämter u.a. Behörden

KlAnfr
s. *Kind*
Drs 12/2121

Ausweitung des Datenabgleichs?

Aussagen des MinPräs beim letzten LKreistag zur Notwendigkeit eines Datenabgleichs zwischen Sozialämtern und Polizei bzw Rathäusern; Bewertung aus Sicht des Datenschutzbeauftragten und der vorhandenen Rechtsgrundlagen zum Sozialdatenschutz

KlAnfr
s. *Datenschutz*
Drs 12/2399

Sozialhilfemißbrauch

Vorgehensweise der Sozialämter zur Mißbrauchsbekämpfung, Effektivität und finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen, Erfahrungsaustausch der Ämter untereinander, Nutzung des möglichen Datenabgleichs, z.B. auch mit den Kfz-Zulassungsstellen; Vergleich mit anderen BLändern; landeseinheitliche Regelung des Vorgehens

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2823

Datenabgleich bei Sozialhilfeempfängern

Vorhandene und notwendige Rechtsgrundlagen für einen wirksamen Abgleich der Daten zwischen Leistungsträgern und Arbeitsämtern, Versicherungen, Krankenkassen, Kfz-Zulassungsstellen u.a.; Möglichkeiten zur Ermittlung evtl Vermögenswerte bei den Banken; Zahl und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen mißbräuchlichem Bezug von Sozialleistungen; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3068

Übergriffe in Sozial- und Arbeitsämtern

Fälle von Übergriffen und strafrechtliche Folgen seit 1995; Verbesserung der Schutzvorrichtungen und Vorbereitung der Mitarbeiter

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/4744

Kritik an der SPD-Broschüre „Tips und Hilfen für den Umgang mit den Sozialämtern“

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1758

Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Arbeitsämtern, Vernetzung und Datenabgleich der Sozialbehörden

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2485-2488 2490-2492

Ermöglichung des Datenabgleichs zwischen Sozialämtern, Kommunen und Polizei

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4138 4141 4143

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

s.a. *Lafontaine, Oskar MinPräs SPD*

Schreiben des BVerfG vom 28.02.1997, Az.: 2 BvE 1/97 - Organstreitverfahren der SPD-Fraktion im Deutschen BTag und der SPD-Mitglieder im ersten Untersuchungsausschuß des 13. Deutschen BTags (Plutonium) gegen den ersten Untersuchungsausschuß des 13. BTags und den Deutschen BTag wegen Fortsetzung der Beweisaufnahme

s. *Untersuchungsausschuss*
PIPr 12/22 S. 1475

SPD-Parteiveranstaltung bei der Bereitschaftspolizei

Partei- bzw. Wahlkampfveranstaltungen des SPD-Ortsvereins bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen seit 15.06.1992, verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen, Beurteilung von Aktivitäten einer SPD-Betriebsgruppe bei der BP Göppingen, Rechtslage zur Thematik bzw. Regelungen zur Überlassung staatlicher Einrichtungen für Parteiveranstaltungen gegen Entgelt, Aussagen des IM für die Zeit des BTagwahlkampfes; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Bereitschaftspolizei*
Drs 12/3142

Inanspruchnahme staatlicher Liegenschaften zu Parteiveranstaltungen von SPD u.a.

Auflistung o.g. (Wahlkampf-)Veranstaltungen im Geschäftsbereich des IM, u.a. bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen, seit 15.06.1992; verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen; Feststellungen des RH; Rechtslage zur Fremdnutzung staatlicher Einrichtungen und Liegenschaften zu Parteizwecken, Ermittlung und Erhebung von Nutzungsentgelten gemäß § 63 LHO?

Antr REP 25.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3275

Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Flüge von (Ex-)Innenminister Birzele (SPD) unter Berücksichtigung der im SPD-Antrag Drs 12/4860 hervorgehobenen Aufklärungsmaßstäbe

Darlegung der o.g. Flüge mit Polizeihubschraubern, der jeweiligen Anlässe, Mitreisenden, angefallenen Kosten und deren Abrechnung; Vorlage von Regelungen und Übereinkünften zwischen StM, IM und FM sowie der Verfahren, Ergebnisse und Dokumentation von Überprüfungen der Reisepraxis durch den RH; Ersetzung der fiktiven Gleichstellung von Partei- und Landesinteresse als Grundlage der Reisekostenübernahme von Regierungsmitgliedern durch eine anlassbezogene Kostenzuordnung; verursacherbezogene Abrechnung evtl entstandener finanzieller Schäden

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4963

Rechtsfolgen eines Eingriffs in den öffentlichen Verkehrsraum in Stuttgart?

Überkleben eines Straßenschildes von SPD-Aktivisten, Nötigung der einschreitenden Polizeibeamten zur Unterlassung rechtlich gebotener Maßnahmen?

MdlAnfr
s. *Verkehrsdelikt*
Drs 12/5933

Verwendung des Landeswappens zur Werbung im Landtagswahlkampf durch die SPD

KlAnfr
s. *Wappen*

Drs 12/6045

Missbräuchliche Verwendung des Landeswappens

Verwendung im Landtagswahlkampf durch die SPD, Klärung der unterschiedlichen Behandlung eines Abg der Republikaner und der SPD sowie des späten Eingangs der Antwort auf Drs 12/6045 zwei Tage vor der Landtagswahl

KlAnfr
s. *Wappen*
Drs 12/6059

Kritik an der Dimensionierung des Willy-Brandt-Hauses der SPD in Berlin

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 334

Bewertung der Vorschläge zu einer Organisationsreform der SPD in BW

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1659

Vorwurf einer Fortsetzung der christlichen Erosionspolitik der SED durch die SPD in Brandenburg

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1839 1840 1847-1849

Verhalten der SPD bei der Wahrnehmung von Aufsichtsratsmandaten ihrer Regierungsmitglieder in der großen Koalition

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4792 4794 4799 4800

Rückzahlung der Spende der SWEG an die SPD

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905 4906 4908 4910-4912

Aufruf zur Beendigung der Zusammenarbeit zwischen SPD und PDS in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5155

Rückzahlung der Spende der SWEG an die SPD; Auflistung von Politaffären unter Beteiligung der SPD

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5913 5914

Aufforderung an die SPD zur Aufklärung der Flugaffäre in NRW; Wahlverluste der SPD in BW; Spenden landesbeteiligter Unternehmen in NRW

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6182 6183 6187 6195 6199-6204 6212

Erinnerung an das Fehlverhalten von SPD-Spitzenpolitikern in Niedersachsen und NRW

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6283 6350

Spenden der BW-Bank an die SPD, Flugaffäre der SPD in NRW; Feststellung einer SPDisierung der CDU

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592-6598 6601-6603 6637

Finanzielle Beteiligung der SPD an Zeitungen, Hinweis auf das Fehlen entsprechender Angaben in den Rechenschaftsberichten der Partei

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7518 7519

Kritik an der Zusammenarbeit von SPD und PDS

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7530

Spenden der BW-Bank an die SPD, Rückzahlung der Spende der Südwestdeutschen Salzwerke AG

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7907 7914

Kritik an der Zusammenarbeit von SPD und PDS

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8060 8062 8063 8068

Soziale Beschäftigungsgesellschaft

s. Arbeitsförderung

Soziale Marktwirtschaft

s. Wirtschaftssystem

Soziale Sicherheit

s.a. Daseinsvorsorge

s.a. Sozialabkommen

s.a. Sozialversicherung

s.a. Tarifvertrag

Gefährdung des sozialen Friedens durch den mit globalem Wettbewerb begründeten Sozialabbau

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 471-485

Bewertung des sozialen Friedens als Standortvorteil, Verzicht auf weiteren Sozialabbau

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566

Gefährdung des sozialen Friedens durch Sozialabbau; Festlegung sozialer Mindeststandards in Europa

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075-1077 1080 1128-1130

Gefährdung des sozialen Friedens durch Sozialabbau im Zuge der Globalisierung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2960 2961

Aufwendungen für die soziale Sicherheit, Beitrag von Selbsthilfegruppen an der Knüpfung des sozialen Netzes

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3114 3120 3122 3130

Gefährdung der sozialen Sicherungssysteme mit Einführung der Währungsunion; Harmonisierung der Sozialstandards

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3553 3557 3559-3562 3564-3566 3569

Überlebensfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland, Absenkung des Leistungsniveaus

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3848-3851 3870 3872 3889

Bewertung des sozialen Friedens als Standortvorteil für Deutschland, Ausweitung auf die EU

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4111 4113 4114 4121-4123

Verlust von sozialen Standards im Zuge der Globalisierung

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4963 4964 4980 4981 5020

Bewertung der sozialen Sicherungssysteme als nicht überlebensfähig

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6429

Sozialer Brennpunkt

s.a. Sozialarbeit

Angebote im Ergänzungsbereich an den Schulen im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung der o.g. Angebote, insbes beim Stütz- und Förderunterricht, an den einzelnen Schularten seit 1990; Auswirkun-

gen von Kürzungen; zusätzliche Stunden und Unterstützung für die Integration Behinderter in Regelschulen bzw von Schulen in „sozialen Brennpunkten“

KlAnfr

s. Förderunterricht

Drs 12/1354

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Förderung von Jugendhilfeprojekten in Stadtteilen mit hohen sozialen und ökologischen Defiziten

s. Jugendhilfe

Drs 12/2409

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Mittelzuweisung für Schulsozialarbeit an Hauptschulen in sozialen Brennpunkten

s. Sozialarbeit

Drs 12/2404

Zukunft der Hauptschule

Reduzierung der Klassengrößen und Ausbau der Schulsozialarbeit nicht nur an Brennpunktschulen

Antr

s. Hauptschule

Drs 12/5082

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Konsequentes Vorgehen gegen rechtsextremistische Propaganda in Form von Druckerzeugnissen, Tonträgern sowie im Internet, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten

Antr

s. Extremismus

Drs 12/5456

Schulsozialarbeit; hier: Ausweitung und dauerhafte Beteiligung des Landes an der Schulsozialarbeit an allen Schulen, die unter erschwerten sozialen und pädagogischen Bedingungen arbeiten
Ausweitung und dauerhafte Gewährung der Zuschüsse für alle so genannten Brennpunktschulen; Vorlage der Konzeption für eine ausgewogene Lastenverteilung zwischen Land und Kommunen

Antr

s. Sozialarbeit

Drs 12/5656

Schulsozialarbeit an Schulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3081

Schulsozialarbeit und Projekte gegen Gewalt an Schulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3710 3715 3716

Ausbau der Schulsozialarbeit an Schulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4735-4737 4743 4745-4747 4750

Konzeption und Finanzierung der Schulsozialarbeit an Schulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4838 4840 4842 4854 4855

Einführung der brennpunktorientierten Schulsozialarbeit iR von Modellversuchen; Feststellung eines Trends zum Schulwechsel aus Brennpunktschulbereichen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5045 5069

Angebot von Ganztags Hauptschulen in sozialen Brennpunkten; unterschiedliche Kriminalitätsrate in Stuttgarter Stadtteilen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5509 5519 5526

Jugendsozialarbeit an Brennpunktschulen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6877 6882 6884-6887

Kritik an der Streichung zusätzlicher Deputatsstunden für Brennpunktschulen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7175

Kritik am Wegfall der sozialpädagogischen Betreuung an Schulen in sozialen Brennpunkten

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7302

Entwicklung von Stadtteilen in Ballungszentren zu sozialen Brennpunkten, Hinwirkung auf eine sozial ausgewogene Mieterstruktur

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7813 7864-7868

Angebot von Ganztags Hauptschulen in sozialen Brennpunkten, Kritik an der Konzentration auf so genannte Brennpunktschulen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920 7921 7923-7925

Sozialer Friede

s. *Soziale Sicherheit*

Sozialer Hilfsdienst

s.a. *Deutsches Rotes Kreuz e.V.*

s.a. *Diakonisches Werk*

s.a. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*

s.a. *Katastrophenhilfe*

s.a. *Krankentransport*

s.a. *Selbsthilfe*

s.a. *Wohlfahrtspflege*

s.a. *Zivildienst*

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstantz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr

s. *Obdachlosigkeit*

Drs 12/111

Pflegeversicherung im Ländervergleich

Ergebnisse einer Untersuchung von Studierenden der Esslinger Fachschule für Pflege: Vergleich der von ambulanten Diensten in BW und BAY erhobenen Pflegekosten, Entlastung der Gemeinden durch die Pflegeversicherung

Antr

s. *Pflegeversicherung*

Drs 12/139

Vorrang ambulanter und offener Hilfen im Strudel einer „Stop and Go-Politik“ - Reform des § 3 a BSHG

Finanzielle Auswirkungen des eingeführten Vorrangprinzips für die Sozialhilfeträger, Pflegeversicherung und kommunalen

Haushalte; Beurteilung der durch den „Mehrkostenvorbehalt“ bestehenden Gefahr einer Umkehrung dieses Prinzips zugunsten der stationären Unterbringung behinderter Menschen; Abhilfemaßnahmen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 08.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/151

BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 36
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Zukunft der ambulanten Hilfen in BW

Derzeitige und künftige Förderung von Pflege- und Betreuungsangeboten sowie hauswirtschaftlichen Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, Unterstützung von Angehörigen, Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen; Auswirkungen der Einsparmaßnahmen iRd zweiten Nachtrags und evtl im Hpl 1997; Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Sicherung einer ausreichenden Pflegeinfrastruktur

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 29.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/259

BeschlEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/774 S. 38
39

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Keine Billigjobs im Pflegebereich

Zahl und Einsatzbereiche von Personen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen im Bereich der ambulanten und stationären Pflege; Schaffung von ca. 5.000 sozial abgesicherten Vollzeit Arbeitsplätzen bei einem Verzicht auf die o.g. Praxis

Antr

s. *Pflegeberuf*

Drs 12/440

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 21)

Förderung von Sozialstationen

Aufarbeitung der Prüfungsrückstände durch die staatlichen Rechnungsprüfungsbehörden; Höhe der Rückerstattung von zu viel geleisteten Zuschüssen; Konsequenzen für die Förderung anderer ambulanter Dienste

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XVII. S. 5

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 28.07.1997 Drs 12/1828

BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.1998/28.01.1998 Drs
12/2409 II. a) S. 4

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Mittlg LReg 22.04.1998 Drs 12/2781

Mittlg LReg 05.11.1998 Drs 12/3428

Außerklinische Versorgung psychisch kranker und behinderter Menschen

Darstellung der Psychatriepolitik des Landes, Gleichstellung der o.g. Personengruppen mit den somatisch Erkrankten, Schaffung eines Ges für psychisch Kranke, Verzahnung von ambulanten und stationären Einrichtungen und Diensten, Erfahrungen mit dem Institut des Patientenfürsprechers, Finanzierung und Weiterentwicklung der wohnortnahen Versorgung, Schaffung niederschwelliger Angebote zur Tagesstrukturierung, Sicherung der gerontopsychiatrischen Versorgung, Einbeziehung von Laienhelfern, Förderung von Wohnraum über das L Wohnbauprogramm sowie von Beschäftigungsmöglichkeiten über das Programm „Mehr Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“

Antr

s. *Kranker*
Drs 12/605

Die 3. Stufe der Gesundheitsreform - Systemwechsel in unserem Gesundheitswesen

Streichung der häuslichen Krankenpflege, der Rehabilitation sowie der Heilmittel aus dem Leistungskatalog der Krankenkassen: Vereinbarkeit mit den Prinzipien der Vorsorge, „ambulant vor stationär“, „Rehabilitation vor Pflege“; Auswirkungen auf die Frühförderung von behinderten Kindern, die geriatrische Rehabilitation, Finanzierung von Sozialstationen, ambulanten Diensten, Hospizen, auf Arbeitsplätze und Berufe im Gesundheitswesen; Verhinderung der „Reform“

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/690

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Streichung der Investitionszuschüsse für ambulante Pflegedienste; Änd des LPflegeGes

GesEntw
s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*
Drs 12/705

Modellprojekt zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege in ambulanten Pflegediensten

Beurteilung des Modellprojekts der AWO Karlsruhe: Einbeziehung der ambulanten Pflegedienste in die Altenpflegeausbildung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/1334

Kurswechsel bei der Landesförderung von Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen und anderer ambulanter Dienste im Umfeld der Pflege?

MdlAnfr
s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/1441

Bilanz der Pflegeversicherung

Zahl und Einstufung der Leistungsempfänger in häuslicher und (teil-)stationärer Pflege, Leistungen der Pflegekassen in den einzelnen Pflegestufen, künftige Ausgestaltung der Pflegesätze, Begutachtungspraxis des MDK, vorhandene und notwendige Zahl von stationären Pflegeplätzen, Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung, Auswirkungen des LPflegeGes auf die (Investitions-)Förderung stationärer Einrichtungen und ambulanter Dienste; Untersuchung bzw Beseitigung von Schwachstellen bei der Begutachtung, psychosozialer Betreuung sowie Qualitätssicherung ambulanter Leistungserbringer, zweckgebundene Mittelverwendung der Pflegekassen

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen

Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Zukunft der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen (IAV) in der ambulanten Altenhilfe

Bedeutung und Akzeptanz der IAV-Stellen im Vor- und Umfeld der Pflege für Altersverwirrte, Pflegebedürftige und deren Angehörige; Bewertung der Vorwürfe von Rechnungsprüfungsämtern; Zahl, Trägerschaft, inhaltliche und finanzielle Konzepte der Stellen; Angebote von psychosozialer Beratung; Vergleich mit anderen BLändern; Auswirkungen der Haushaltskürzungen; Weiterführung des Förderprogramms iRd Hpl 1998/99; Durchführung einer wissenschaftlichen Begleitung; Entwicklung neuer Förderstrukturen mit den freien Trägern

Antr
s. *Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle*
Drs 12/1752

Verbindung von Sozialkürzungen mit der Forderung nach Zusage einer gesicherten Finanzierung durch die Maßnahmeträger

Knüpfung der Auszahlung der um 15 % gekürzten Zuschüsse an eine Erklärung der Träger, daß die „Gesamtfinanzierung trotzdem gesichert“ sei; Bewertung dieser Vorgehensweise und der Rechtsfolgen, insbes nach Aufgabe eines Trägers infolge mangelnder Förderung; Auszahlung der für 1997 ursprünglich veranschlagten Zuschüsse im Hj 1998?

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1753

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2068

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015; Bedeutung und Bedarf sowie Qualitätssicherung der stationären und ambulanten Altenhilfe; Umsetzung der Kreispflegepläne; Erfahrungen der Sozialhilfeträger mit der neugestalteten Investitionskostenförderung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, PflegeversicherungGes, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinder-

ten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/2164

Bedarfsplanung - Kreispflegepläne für stationäre und teilstationäre Altenheime

Kriterien, Einflußnahme und Zeitpunkt der Fortschreibung o.g. Planung; Verteilung der notwendigen Kürzungen auf alle Betreiber; Berücksichtigung der Zuweisung von Sozialhilfeempfängern und psychisch Kranken; Höhe und Auszahlungszeitpunkt von Investitionszuschüssen, Mittelaufwand iRd mittelfristigen Finanzplanung; Frage nach einem grundsätzlichen Konzept der LReg

Antr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2232

Förderrichtlinien ambulante Dienste

Umsetzung der vom Ltg beschlossenen Forderung nach kommunaler Mitfinanzierung als Fördervoraussetzung (Drs 12/900 XVII. S. 5) nur für solche Dienste, die schon bisher in nennenswertem Umfang von kommunaler Seite mitfinanziert wurden

Antr CDU und FDP/DVP 03.12.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2244
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 15
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Umlagefinanzierung der Altenpflegeausbildung gemäß § 20 LandespflegeGes

Finanzierung der Ausbildungsumlage zur Altenpflegeausbildung durch die Sozialstationen; Unterstützung einer BRatsinitiative des Landes NRW zur Finanzierung der nach Landesrecht zu zahlenden Umlagen über die Pflegeversicherung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/2691

Landesförderung für ambulante Dienste in der Familienpflege

Entwicklung der Etatansätze für o.g. Dienste seit 1996

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 20.04.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2756

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Verankerung des Vorrangs der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen in einem LPsychKG, Umschichtung von stationären Überkapazitäten in die gemeindenahen Psychiatrie, Aufbau einer landesweit gleichwertigen Infrastruktur; Regelungen zur Einrichtung entsprechender Gremien, von Instrumenten der Planung, Berichterstattung, Patientenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Vorlage und Eckpunkte einer Konzeption bzw eines LPsychG, Vorrang der gemeindenahen und offenen gegenüber den stationären Hilfen, Entwicklung tagesstrukturierender und ambulant betreuter (Wohn-)Angebote, Förderung der Sozialpsychia-

trischen Dienste und Selbsthilfegruppen, Kooperation der Leistungserbringer und Träger im Gemeindepsychiatrischen Verbund; Finanzierung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation über die Sozialhilfe; Situation der Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte; Gleichstellung der psychisch und somatisch Kranken, Interessenvertretung der Patienten; Erfahrungen mit der Angliederung des Maßregelvollzugs an die Zentren für Psychiatrie; Bettenkapazitäten in den psychiatrischen Abteilungen und Fachkliniken

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen bei den ambulanten Diensten

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 28 S. 81
Antr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 30 S. 84
ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 31 S. 85
Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 61 S. 121 122
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

GeriatRIEkonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*
Drs 12/4034

Existenzsicherung der Sonderpflegedienste in BW

Ausstieg des Landes aus der o.g. Förderung, Gefährdung dieser ambulanten Dienste mit der Folge einer Belastung des stationären Bereichs; Erarbeitung eines neuen Finanzierungskonzepts in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.05.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4044
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 51 52
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

LandespflegeGes (LPfG)

Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld der Pflegebedürftigkeit, u.a. mobile soziale Dienste und IAV-Stellen

Antr
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/4131

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw
s. *Sozialhilfe*

Drs 12/4277

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 16)
Förderung von Sozialstationen und ambulanten Hilfen

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XII. S. 5

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Mittlg LReg 21.07.2000 Drs 12/5410

BeschlEmpf und Bericht FinA 09.11.2000 Drs 12/5700

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Mittlg LReg 14.05.2001 Drs 12/6068

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Revision des Ausstiegs aus der Förderung von Sonderpflegediensten

s. Altenpflege

Drs 12/4809

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse zur Förderung der ambulanten Hilfsdienste

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-40 S. 89

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Engpässe im Zivildienst der sozialen Einrichtungen

Zahl und Verteilung der Zivis auf die sozialen (Hilfs-)Dienste, Verwaltungs- und Gärtnereidienste; Auswirkungen des Sparbeschlusses der BReg; Vorsorge- bzw Notmaßnahmen auf Landesebene

Antr

s. Zivildienst

Drs 12/4868

Sozialdienst im Krankenhaus

Prüfung einer landesrechtlichen Regelung von Richtwerten für die Personalbesetzung und Qualifikationsanforderungen des Krankenhaussozialdienstes

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 24.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5016

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 15 16

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Auswirkungen der Kürzungen bei den familienentlastenden Diensten auf Pflegebedürftige und Angehörige

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1132-1134 1149

Feststellung von Abrechnungsfehlern bei der Förderung von Sozialstationen durch den RH, Rücknahme der darauf beschlossenen Kürzungen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1617 1621

Kürzungen bei ambulanten Hilfs- und Beratungsstellen; Notwendigkeit von mehr Planungssicherheit

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3108-3115 3121 3122

Beschäftigung der Mitarbeiter in den Sozialstationen auf 620-DM-Basis, Auswirkungen einer Einbeziehung in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321 4322 4329 4332

Kritik an den Einsparungen bei den ambulanten Diensten; Beschäftigung der Mitarbeiter in den Sozialstationen auf 630-DM-Basis, Auswirkungen einer Einbeziehung in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5199 5231 5232 5236 5241 5247

Ehrenamtliches Engagement in der Alten- und Krankenpflege, Entwicklung der Sozialstationen und ihres Umfelds

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763

Kürzung der Mittel für die ambulanten Dienste

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6133 6139 6158

Engpässe bei den ambulanten Pflegediensten durch die Kürzung des Zivildienstes, Erhöhung der Mittel für Sonderpflegedienste, Haus- und Familienpflege u.a.

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339-6342 6344 6345 6348 6354 6355

Auswirkungen der Sparbeschlüsse der BReg auf die Arbeit der sozialen Dienste in BW, Kompensation einer Kürzung bzw völligen Abschaffung des Zivildienstes

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831-6842

Bedarf an mobilen Diensten infolge des Mangels an behindertengerechten Wohnungen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6917 6919

Rückzahlungen der Sozialstationen an die Landeskasse aufgrund der Prüfergebnisse des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763

Sozialer Wohnungsbau

s. Wohnungsbau

Sozialgericht

s.a. Richter am Sozialgericht

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit

GrAnfr

s. Nebentätigkeit

Drs 12/1440

Einschränkung der Kostenfreiheit bei den Sozialgerichten

Entwicklung der Eingangszahlen und Verfahrensdauer in den einzelnen Sachgebieten und Verfahrensarten der Sozialgerichtsbarkeit, Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung der Richter und Beschäftigten sowie Kosten im LHaushalt; Kriterien, Verfahrensschritte und erwartete Wirkungen einer Einschränkung der Kostenfreiheit; Änd des Prozeßkostenhilferechts?

Antr Walter Heiler u.a. SPD 04.06.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2916 (19 S.)

BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 6 7

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staats-

anwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Sozialhilfe

s.a. *Altenhilfe*
s.a. *Asylbewerberleistungsgesetz*
s.a. *Blindenhilfe*
s.a. *Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge*
s.a. *Eingliederungshilfe*
s.a. *Selbsthilfe*
s.a. *Sozialleistung*
s.a. *Sozialrecht*
s.a. *Wohlfahrtspflege*

Vorrang ambulanter und offener Hilfen im Strudel einer „Stop and Go-Politik“ - Reform des § 3 a BSHG

Finanzielle Auswirkungen des eingeführten Vorrangprinzips für die Sozialhilfeträger, Pflegeversicherten und kommunalen Haushalte; Beurteilung der durch den „Mehrkostenvorbehalt“ bestehenden Gefahr einer Umkehrung dieses Prinzips zugunsten der stationären Unterbringung behinderter Menschen; Abhilfemaßnahmen

Antr
s. *Sozialer Hilfsdienst*
Drs 12/151

Erschleichung von Sozialhilfe angeblicher bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge

Zahl und Art sowie Schadenshöhe o.g. Betrugsfälle; Unterstützung einer Berliner BRatsinitiative zur erkennungsdienstlichen Behandlung bosnischer Kriegsflüchtlinge

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/324

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Reduzierung der Erstattung von Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber

s. *Asylbewerber*
Drs 12/498

Ermittlungsdienst gegen Sozialhilfemißbrauch

Erfahrungen mit vorhandenen Ermittlungsdiensten in BW u.a. BLändern, Wirksamkeit und Kostendeckungsgrad der bisher eingerichteten Stellen, notwendige Eignungsvoraussetzungen der Bewerber; Empfehlung der Einrichtung gegenüber den Städten und LKreisen

Antr REP 19.12.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/852
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4137-4144

Unterrichtung über die Bewilligung von üpl Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 01 (Erstattung von Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/1099

Broschüre „Tips und Hilfen für den Umgang mit den Sozialämtern“ der SPD-Bundestagsfraktion

Inhaltliche Bewertung der Broschüre, Feststellung einer Aufforderung zum Sozialhilfemißbrauch? Finanzielle Auswirkungen auf die Sozialhilfeausgaben der LKreise und Kommunen sowie auf die tatsächlich Hilfsbedürftigen

Antr Dr. Friedhelm Repnik u.a. CDU 06.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1142
BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 41 42
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Sozialhilfe für kranke Asylbewerber

Übernahme der Behandlungskosten für abgelehnte, aber aus humanitären Gründen geduldete Asylbewerber: Fall eines bereits 1991 abgelehnten libanesischen Staatsbürgers, für den die Stadt Villingen monatlich ca. 30.000,- DM bezahlt, Frage nach ähnlichen Fällen seit 1990 bzw nach regelmäßigen Überprüfungen der Voraussetzungen sowie Kostenrückholmöglichkeiten der betroffenen LKreise und Kommunen

KIAnfr
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/1276

Sozialhilfe-, Arbeitsleistung und Pauschalierungszuschüsse

Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu Arbeitsleistungen durch die Kommunen? Umfang des Arbeitskräftemangels bzw des Einsatzes von Ausländern in bestimmten Branchen; Beurteilung der Forderung nach einer Pauschalierung der Mietkostenzuschüsse

KIAnfr Gerd Scheffold CDU 24.04.1997 und Antw SM Drs 12/1374

Armut bekämpfen - nicht die Armen! Zur Diskussion um die Absenkung der Sozialhilfe

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1749-1762

Bilanz der Pflegeversicherung

Entlastung der Sozialhilfe durch die Pflegeversicherung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/1584

Lübecker Modell

Anwendung des BSHG bzw der Alternative von Sozialhilfekürzung oder Annahme von zumutbarer Arbeit, Auflistung der entsprechend vorgehenden Kommunen und LKreise; Bilanz bzw Übernahme des o.g. Modells, d.h. Gründung einer gemeinnützigen „Ausbildungs- und Beschäftigungs-GmbH“: Art und Zeitdauer der angebotenen Arbeit und Arbeitsverträge, Anteil der sich entwickelnden Dauerarbeitsverhältnisse sowie der Sozialhilfeausgaben am Lübecker Gesamthaushalt

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 21.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1797
BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 19 20
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Öffentliche Gelder für Fernmeldeanschlüsse von Flüchtlingen

Rechtsanspruch von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf Telefon, Faxgerät, Mobiltelefon und PC mit Internetanschluß iRd Hilfen zum Lebensunterhalt? Finanzierung der Beschaffung und des Betriebs der Geräte und Anschlüsse aus Mitteln des Bundes,

der Länder und Sozialhilfeträger vor Ort? Frage nach Rechtsgrundlagen hierfür sowie für die regelmäßige Überlassung von Telefonkarten

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/1917

Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu gemeinnützigen Arbeiten

Aktuelle Debatte
s. *Arbeit*
PIPr 12/33 S. 2481

Arbeit für Sozialhilfeempfänger

Änd von § 19 BSHG über den BRat: Definition der Begriffe und geeigneten Tätigkeiten für gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in den Kommunen unter Vermeidung eines höheren Verwaltungsaufwands sowie einer Begrenzung der Zumutbarkeitsregelungen; Schaffung entsprechender Anreize für die Kommunen durch Aufnahme einer Bonus/Malus-Regelung in das FinanzausgleichsGes

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/2073

Pflegeversicherung und stationäre Altenhilfe

Entwicklung der „Alterspyramide“ bis 2015; Bedeutung und Bedarf sowie Qualitätssicherung der stationären und ambulanten Altenhilfe; Umsetzung der Kreispflegepläne; Erfahrungen der Sozialhilfeträger mit der neugestalteten Investitionskostenförderung

Antr
s. *Pflegeversicherung*
Drs 12/2080

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, PflegeversicherungGes, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/2164

Unterstützung von Alleinerziehenden

Entwicklung der Sozialhilfeleistungen an Alleinerziehende von minderjährigen oder noch in Ausbildung befindlichen Kindern wegen Verweigerung der Zahlungsverpflichtung unterhaltspflichtiger Elternteile: Zunahme der Fallzahlen und geleisteten Summen seit 1990, zuständige Behörden, angewandte Methoden und Ergebnisse der Ermittlung von Zahlungsverpflichtigen, Möglichkeiten zur Steigerung der Erfolgsquote

KlAnfr
s. *Unterhaltsleistung*
Drs 12/2435

Dürfen Sozialhilfeempfänger zukünftig nicht mehr in zugelassenen, aber nicht geförderten Pflegeeinrichtungen aufgenommen werden?

Regelungen der LWohlfahrtsverbände zu den Richtlinien über die gesonderte Berechnung von Investitionsaufwendungen nach § 82 (3) SGB XI; Rechtsgrundlage des o.g. Ausschlusses von Sozialhilfeempfängern; Einflußnahme über die Aufnahme bzw Nichtaufnahme in das Pflegeheimverzeichnis und über Investitionsaufwendungen?

KlAnfr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2565

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Jeweilige Geldleistungen für Familien mit drei, sechs und zehn Kindern; Überprüfung des Leistungsberechtigten bei ausländischen Antragstellern, insbes wenn mehrere Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden

KlAnfr Wolf Krisch REP 16.03.1998 und Antw SM Drs 12/2628

Ausweisung und Abschiebung von EU-Ausländern aus BW

Zahl o.g. Fälle in BW, Beurteilung der Vorgehensweise des LKreises Waldshut, Ausmaß des selbstverschuldeten Bezugs von Arbeitslosen- und Sozialhilfe; Rechtslage und -praxis in anderen EU-Mitgliedsländern, insbes in Frankreich

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2723

Kürzungen der Sozialhilfe

Tatsächliche, mögliche und notwendige Anwendung des o.g. Instruments bei Verweigerung der Annahme zumutbarer Arbeit, Vergleich mit anderen BLändern

Antr Alfred Haas u.a. CDU 06.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2822
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 38 39
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Sozialhilfemißbrauch

Vorgehensweise der Sozialämter zur Mißbrauchsbekämpfung, Effektivität und finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen, Erfahrungsaustausch der Ämter untereinander, Nutzung des möglichen Datenabgleichs, z.B. auch mit den Kfz-Zulassungsstellen; Vergleich mit anderen BLändern; landeseinheitliche Regelung des Vorgehens

Antr CDU 06.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2823 (15 S.)
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5859-5869
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 66 67
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Beurteilung der Authentizität und Höhe der berechneten Leistungen eines beigelegten Änderungsbescheids der Sozialbehörde des Landratsamts Tübingen, Vergleich mit den Durchschnittseinkommen von berufstätigen Deutschen; Überprüfung der aufgeführten Daten, insbes wenn mehrere der zehn Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden?

Antr REP 15.06.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2941
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S.

6 7

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Schulden baden-württembergischer Gemeinden Ende 1997

Darlegung der o.g. Daten, Differenzierung zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden sowie Stadtkreisen; Relation von Schuldenstand und Höhe der Kreisumlage; Gemeinden mit Gewerbesteuerhebesätzen unter 360 v.H.; Gründe für das starke Gefälle zwischen dem Sozialhilfearaufwand der Stadtkreise und Landkreise

KlAnfr

s. *Schulden*

Drs 12/2987

Datenabgleich bei Sozialhilfeempfängern

Vorhandene und notwendige Rechtsgrundlagen für einen wirksamen Abgleich der Daten zwischen Leistungsträgern und Arbeitsämtern, Versicherungen, Krankenkassen, Kfz-Zulassungsstellen u.a.; Möglichkeiten zur Ermittlung evtl Vermögenswerte bei den Banken; Zahl und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen mißbräuchlichem Bezug von Sozialleistungen; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Antr REP 13.07.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3068

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4630 S. 47

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Duldung eines abgelehnten bluterkranken Asylbewerbers

Gründe für die Duldung des libanesischen Staatsbürgers in Villingen-Schwenningen, Übernahme der Behandlungskosten und Einreise der Ehefrau im Zuge der Familienzusammenführung; Gewährleistung der ärztlichen Versorgung im Libanon nach Auskunft der deutschen Botschaft; Darstellung der bisher entstandenen Sozialhilfe- und Behandlungskosten in diesem Fall sowie in vergleichbaren Fällen

KlAnfr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/3205

Nettoerlösrückführung

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine leistungsangemessene Entlohnung von Behinderten in Werkstätten, d.h. Verbot der Rückführung von Teilen des von Behinderten erwirtschafteten Erlöses zur Minderung der Pflegesatzkosten an die Sozialhilfeträger, Verfahrensweise in BW u.a. BLändern, Zahl und Ergebnisse der von Werkstatsträgern gestellten Anträge auf Neuverhandlung der Entgelte

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/3250

Arbeit statt Sozialhilfe

Übertragbarkeit eines im US-Bundesstaat Michigan angewandten Modells, rechtliche Verankerung des Prinzips der Gegenseitigkeit hierzulande; Erleichterung der Arbeitsaufnahme durch Ausbau des Dienstleistungsbereichs, Zuschüsse zur Aufstockung von Niedriglöhnen, Qualifizierungsmaßnahmen, Kinderbetreuungsangebote u.a.

Antr

s. *Arbeit*

Drs 12/3262

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Kosten der Arbeitslosigkeit, Auswirkungen der Kürzungen bei der Arbeitslosenhilfe auf die Sozialhilfe, Einsparungen in der Sozialhilfe seit Einführung der Pflegeversicherung

GrAnfr

s. *Kommunale Selbstverwaltung*

Drs 12/3347

Sozialhilfeleistungen für Schwangere

Beurteilung der von den kommunalen Landesverbänden geplanten Kürzung der Zuschüsse zur Sonderausstattung von Schwangeren und Kindern bis zum ersten Lebensjahr; Abweichung einzelner Sozialhilfeträger von den Empfehlungen der Sozialhilferichtlinien; Konsequenzen für die Landesstiftung „Familie in Not“

Antr Marianne Wonnay u.a. SPD 27.11.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3502

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.05.1999 Drs 12/4317 S. 27 28

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Pläne der LReg zur Fusion der LWohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern

Bewertung o.g. Pläne durch die Selbstverwaltungsorgane und Personalvertretungen; Auswirkungen auf den Aufgabenvollzug und die Beschäftigten; Einbindung einer Fusion in eine Neuregelung der Aufgabenverteilung zwischen örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgern sowie des kommunalen Soziallastenausgleichs

Antr

s. *Wohlfahrtspflege*

Drs 12/3516

Ges zur Änd des FinanzausgleichsGes

Umsetzung von Empfehlungen der Finanzausgleichskommission 1998, Verbesserung des Soziallastenausgleichs und des Schullastenausgleichs

GesEntw

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 12/3660

Sozialhilferichtlinien 1999

Bewertung der Ausgestaltung, der Einsparwirkungen und des Zustandekommens der von den kommunalen Landesverbänden vorgelegten neuen Richtlinien; Begründung des ablehnenden Votums der Liga der freien Wohlfahrtspflege; Kürzung der Leistungen für Bekleidungshilfe und Entwicklung der Lebenshaltungskosten seit 1991, Höhe der Leistungen zur Sonderausstattung von Schwangeren und Kindern bis zum ersten Lebensjahr; Vorschläge zur Änd der Hilfen zum Lebensunterhalt

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3697

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.05.1999 Drs 12/4317 S. 27 28

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Dezentralisierung der Hilfen und Angebote sowie Zusammenfassung der Leistungen für Behinderte in einem SGB XI; Erweiterung der Zuständigkeit in der Sozialhilfe beim LWV für Teile der ambulanten Hilfen

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Entlastung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation durch die von der Sozialhilfe finanzierten Hilfen? Lösung der Probleme aus den unterschiedlichen Leistungsrechten? Angebot an ambulanten medizinischen Rehabilitationsmöglichkeiten gemäß dem SGB V

GrAnfr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/3817

Ges zur Änd des AusführungsGes zum BSozialhilfeGes

Zuständigkeitsänderungen für (teil-)stationäre Hilfen zur Pflege von über 65-Jährigen, für die ambulanten Hilfen der Eingliederungshilfe für Behinderte sowie ambulanten Hilfen nach § 72 BSHG

GesEntw LReg 16.07.1999 Drs 12/4277 (11 S.)

1. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5575-5578

BeschlEmpf und Bericht SozA 11.11.1999 Drs 12/4551 (da- zu ÄAntr Nr. 1)

2. Beratung PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6025

GesBeschl 25.11.1999 Drs 12/4635

GBI 1999 Nr. 21 S. 622 623 (Ges vom 06.12.1999)

Arbeitslosenhilfe

Zuwendungsvoraussetzungen und Ausgestaltung der Arbeitslosenhilfe im Vergleich zum Arbeitslosengeld und zur Sozialhilfe, Höhe des Leistungsbezugs und Empfängerkreis 1998, Auswirkungen einer Verschmelzung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf die Stadt- und LKreise und Arbeitsmarktpolitik

Antr

s. *Arbeitslosenhilfe*

Drs 12/4451

Situation der allein erziehenden Mütter und Väter in BW

Umfang und (finanzielle) Situation des o.g. Personenkreises, Ursachen für den hohen Anteil alleinerziehender Mütter, Gründe für die Bewertung von Lebensversicherungen u.ä. als Vermögen im Falle der Sozialhilfebeantragung im Gegensatz zu anderen BLändern; bessere Unterstützung von Absolventen einer Ausbildung

Antr

s. *Unvollständige Familie*

Drs 12/4509

Änd des AsylbewerberleistungsGes (AsylbLG)

Einbringung einer BRatsinitiative zur Streichung des vollen Sozialhilfeanspruchs von Asylbewerbern nach drei Jahren Aufenthalt ab Juni 2000

Antr

s. *Asylbewerberleistungsgesetz*

Drs 12/4586

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Uneingeschränkte Übernahme o.g. Kosten nach dem AsylbewerberleistungsGes durch die Sozialhilfeträger im Gegensatz zu den von der Budgetierung im Gesundheitswesen betroffenen gesetzlich Krankenversicherten; Bewertung bzw Schritte zur Beseitigung dieser Ungleichbehandlung

Antr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/4644

Einmalige Beihilfen zur Anschaffung von Schulartikeln in der Sozialhilfe

Praxis der Sozialhilfeträger bei der o.g. Beihilfegewährung

Antr

s. *Lehr- und Lernmittel*

Drs 12/4663

Beurteilung der Zulässigkeit der Einschränkung der freien Heimplatzwahl für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger

Beurteilung der o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall, Vereinbarkeit mit dem Wahlrecht des Pflegebedürftigen nach SGB XI sowie mit der Würdigung des Einzelfalles bei Mehrkosten-Vergleichen nach den Sozialhilferichtlinien

Antr

s. *Pflegebedürftiger*

Drs 12/4664

Experimentierklausel nach § 101 a BSozialhilfeGes

Ermächtigung der Sozialhilfeträger zur pauschalierten Leistungserbringung, Verfahren und Zuständigkeiten zur Bestimmung der Bemessungsgrundlagen und der Pauschalen, Berücksichtigung des Bedarfsdeckungs- und Individualisierungsprinzips?

Antr Max Nagel u.a. SPD 21.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4718

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 76 77

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Fehlerkorrektur bei statistischen Zahlen zum Sozialhilfebezug von nichtdeutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Zahlen des Statistischen Landesamts zur Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit von Ausländern und Deutschen; Zustandekommen bzw Korrektur der falschen, stark überhöhten Zahlenangaben von WM Dr. Döring

Antr Renate Thon u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4878

BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 12 13

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bei Asylmissbrauch

Fallzahlen und Schadenshöhe des o.g. Sozialhilfemissbrauchs

KlAnfr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/4924

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“, Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG, Beurteilung der Entwicklung der Lohnstruktur bzw einer stärkeren Spreizung im Niedriglohnbereich, bisherige und notwendige Bemühungen um eine Vergrößerung des Abstands zwischen der Sozialhilfe und den unteren Lohngruppen

GrAnfr

s. *Beschäftigungspolitik*

Drs 12/4933

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe,

z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4950

Krankenversicherungspflicht bei Sozialhilfeempfängern

Einbeziehung des o.g. Personenkreises in die Krankenversicherungspflicht nach dem GesundheitsstrukturGes von 1992, Gründe für die bisher nicht erfolgte Umsetzung dieser Regelung

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/5113

Krankenhilfe für Sozialhilfebezieher

Gründe für eine bessere medizinische und zahnmedizinische Behandlung von Sozialhilfeempfängern gegenüber Kassenpatienten bzw die nicht erfolgte Einbeziehung dieses Personenkreises in die GKV nach dem GesundheitsstrukturGes von 1992; Auswirkungen einer obligatorischen Einbeziehung auf die Beitragssätze; Entwicklung der Praxis der Sozialhilfegewährung seit 1990

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/5126

Steigender Zuwanderungsdruck auf BW durch die EU-Osterweiterung

Einschätzung o.g. Zahlen und Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Unterstützung der Forderung zur Anwendung des Heimatlandprinzips, d.h. Sozialhilfegewährung in Höhe der in den Herkunftsländern geltenden Sätze

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/5245

Überprüfung der Vermögensverhältnisse bei Sozialhilfeempfängern

Überprüfungspraxis bei Deutschen, Unionsbürgern und Ausländern aus anderen Staaten bzw bei rechtmäßig abgelehnten, aber geduldeten Asylbewerbern; Gründe für die unterschiedliche Behandlung; Beurteilung der Praxistauglichkeit zur Verhinderung von Missbrauch

KlAnfr Michael Herbricht REP 17.11.2000 und Antw SM
Drs 12/5728

Lernmittelfreiheit

Darlegung der von den kommunalen Schulträgern festgelegten Bagatellgrenzen für „Gegenstände geringen Werts“, Entwicklung der kumulativen Beschaffungskosten für Familien seit 1996, Umsetzung der in der LVerfassung verbrieften Lernmittelfreiheit an den öffentlichen Schulen, Konsequenzen aus einem Rechtsgutachten des JuM, Bemühungen um eine Rückkehr zu einer landeseinheitlichen Bagatellgrenze, Regelung der Kosten-erstattung in den Sozialhilferichtlinien

Antr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/5738

Widerspruch im Sozialhilfeverfahren in BW

Frage nach Regelungen zur Größe, Zusammensetzung und Zuständigkeit des Widerspruchsausschusses in BW, Vergleich mit anderen BLändern, Bestrebungen um Rechtsgrundlagen für eine

stärkere Unabhängigkeit von der Verwaltung, insbes Beteiligung sozial erfahrener Personen und Einräumung der Kompetenz zur Beschlussfassung

Antr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/5866

Kürzung der Arbeitslosenhilfe, Anstieg der Sozialhilfelasten der Kommunen; Umsetzung des Slogans „Arbeit statt Sozialhilfe“

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 69 73-75 106

Zahl von Sozialhilfe beziehenden Kindern in BW

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 189

Sozialhilfeleistungen und -erstattungen für Spätaussiedler

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 329-332

Umfang des Sozialhilfemißbrauchs in Deutschland

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1274

Vergrößerung des Abstands zwischen Sozialhilfe und den unteren Lohngruppen

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1319 1365

Senkung der Sozialhilfekosten, Entlastung durch die Pflegeversicherung, Heranziehung von Sozialhilfeempfängern zu gemeinnützigen Arbeiten, Wirkungsweise des „Lübecker Modells“

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2481-2492

Anstieg der Sozialhilfelasten der Kommunen, Wiederherstellung des Abstandsgebots, Bekämpfung des Mißbrauchs und Mehrfachbezugs; Finanzierung von Arbeit statt Sozialhilfe

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904 2909 2910 2934 2960 2961

Erhöhung der Zuverdienstgrenze in der Sozialhilfe; Konzentration der Sozialhilfe auf die dauerhaft Hilfebedürftigen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107 3111-3113 3116 3118-3121

Sozialhilfeausgaben der LKreise für Asylbewerber und De-facto-Flüchtlinge

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401 3402 3405-3407

Sozialdatenabgleich zur Verhinderung des mißbräuchlichen Bezugs von Sozialhilfe

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3588 3591

Stopp des Sozialhilfemißbrauchs; Bewertung von Sozialhilfebedürftigkeit als mitursächlich für Gewalt unter Schülern und Jugendlichen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3688 3706 3707

Schaffung von Beschäftigungsanreizen für Sozialhilfeempfänger, Pauschalierung der Sozialhilfeleistungen; Zunahme der Sozialhilfebedürftigkeit von Alleinerziehenden

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4467 4488 4497

Anstieg der Sozialhilfekosten der Kommunen und LKreise im Falle der Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft; Verbesserung des Soziallastenausgleichs

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4689 4696 4697 4711 4713-4716

Ausschluss der Einbürgerung bei Sozialhilfebedürftigkeit, Zunahme des Familiennachzugs und damit der Sozialhilfekosten nach Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4916 4920 4921

Kritik an der Höhe der Sozialhilfe, Ermöglichung der Abführung einer Kriegssteuer von Sozialhilfeempfängern aus dem Kosovo an die UCK

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5054

Feststellung einer Sozialhilfezuwanderung in BW; Verbesserung des Soziallastenausgleichs zwischen den LKreisen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6227 6245

Ermittlung des Ausmaßes von Sozialhilfebetrug; Arbeit statt Sozialhilfe mit dem Modell Einstiegsgeld

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6358

Höhe der Sozialhilfeleistungen an Nichtdeutsche; Anteil von Kindern unter den Sozialhilfeempfängern

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6449 6455 6510 6515 6517

Bedauern über das Auslaufen der Sozialhilfekürzung für Asylbewerber; Feststellung einer Sozialhilfezuwanderung; Anteil von Kindern unter den Sozialhilfeempfängern

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6607 6619 6622 6623 6642

Bedauern über das Auslaufen der Sozialhilfekürzung für Asylbewerber

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6747

Verschärfung der Kriterien für die Annahme von zumutbarer Arbeit durch Sozialhilfeempfänger

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6817 6818 6820 6823 6829

Anstieg der Sozialhilfekosten durch den von der EU-Kommission vorgesehenen Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7136

Feststellung einer Sozialhilfezuwanderung; Rückführung der Kosovaren unter den Sozialhilfeempfängern

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7448 7458

Arbeit statt Sozialhilfe mit dem Modell Einstiegsgeld

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7718 7729 7730 7733

Sozialhilferichtlinie

s. Sozialhilfe

Sozialleistung

s.a. Asylbewerberleistungsgesetz

s.a. Eingliederungshilfe

s.a. Sachleistung

s.a. Sozialhilfe

s.a. Sozialrecht

s.a. Unterhaltsleistung

Kostenentwicklung im Asylbereich

Entwicklung und Verteilung der Kosten zur Unterbringung von Asylbewerbern u.a. Leistungen seit Inkrafttreten des „Asylkompromisses“; mögliche Auswirkungen eines in Beratung befindlichen GesEntw der Bonner Koalitionsfraktionen zur Änd des Asylbewerberleistungsges (Ausweitung des Sachleistungsprinzips); Möglichkeiten und erforderliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Antr

s. Asyl

Drs 12/131

Eingliederungshilfen für Spätaussiedler

Herkunftsländer der einreisenden Spätaussiedler, Anteil von Jugendlichen, Art und Höhe der Leistungsgewährung, Zusammensetzung der Rentenansprüche, Zahl der Bezieher von Arbeitsentkommen sowie Arbeitslosen, Anteil von straffällig gewordenen Aussiedlern

KIAnfr

s. Aussiedler

Drs 12/647

Aufwendungen für anerkannte Asylanten und Bürgerkriegsflüchtlinge

Aufwendungen der einzelnen Stadt- und LKreise für Asylbewerber, Asylberechtigte und Kriegsflüchtlinge nach einzelnen Positionen und Ausweisung des jeweiligen Verwaltungsaufwands

Antr

s. Asyl

Drs 12/749

Welche Leistungen bekommt ein Spätaussiedler?

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstigen Vergünstigungen aufgrund des Vertriebenenstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes aufgrund seiner ausschließlichen Zuständigkeit für Kriegsfolgelasten

Antr

s. Aussiedler

Drs 12/761

Leistungen des Landes für Familien

Zielgruppen und Höhe der familienpolitischen Leistungen des Landes

Antr

s. Familie

Drs 12/931

Leistungen an Asylbewerber

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstige Vergünstigungen aufgrund des Asylbewerberstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes, Anteil der beim Land und bei den Kommunen verbleibenden Kosten

Antr

s. Asylbewerber

Drs 12/1024

BRatsinitiative bezüglich Ausländer ohne gesetzlichen Status

Bedingungen, Art und Umfang des Leistungsbezugs von Ausländern ohne Aufenthaltsberechtigung; Ziele und Auswirkungen der vom Land Berlin angekündigten Initiative zur Änd des Asylbewerberleistungsges

KIAnfr

s. Ausländer

Drs 12/1934

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, Pflegeversicherungsges, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären

Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/2164

Asylrecht in Staaten der Europäischen Union

Ausgestaltung der Verfahren und Leistungen für Asylbewerber in den einzelnen EU-Ländern, Zahl von Antragstellern seit 1990, jeweiliger Anteil an der Gesamtbevölkerung und Anerkennungsquote

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/2308

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Jeweilige Geldleistungen für Familien mit drei, sechs und zehn Kindern; Überprüfung des Leistungsberechtigten bei ausländischen Antragstellern, insbes wenn mehrere Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden

KlAnfr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2628

Leistungen nach dem BSozialhilfeGes

Beurteilung der Authentizität und Höhe der berechneten Leistungen eines beigefügten Änderungsbescheids der Sozialbehörde des Landratsamts Tübingen, Vergleich mit den Durchschnittseinkommen von berufstätigen Deutschen; Überprüfung der aufgeführten Daten, insbes wenn mehrere der zehn Kinder mit dem Geburtsdatum „1. Januar“ angegeben werden?

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/2941

Datenabgleich bei Sozialhilfeempfängern

Vorhandene und notwendige Rechtsgrundlagen für einen wirksamen Abgleich der Daten zwischen Leistungsträgern und Arbeitsämtern, Versicherungen, Krankenkassen, Kfz-Zulassungsstellen u.a.; Möglichkeiten zur Ermittlung evtl Vermögenswerte bei den Banken; Zahl und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wegen mißbräuchlichem Bezug von Sozialleistungen; Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3068

Aspekte der baden-württembergischen Zuwanderungspolitik

Überproportionale Inanspruchnahme staatlicher Unterstützungsleistungen durch Nichtdeutsche, Anteil der 18- bis 25-Jährigen, Maßnahmen zur Integration dieses Personenkreises in den Arbeitsmarkt, Beurteilung einer weiteren Zuwanderung von Nicht-EU-Ausländern

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/4689

Experimentierklausel nach § 101 a BSozialhilfeGes

Ermächtigung der Sozialhilfeträger zur pauschalierten Leistungserbringung, Verfahren und Zuständigkeiten zur Bestimmung der Bemessungsgrundlagen und der Pauschalen, Berücksichtigung des Bedarfsdeckungs- und Individualisierungsprinzips?

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4718

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bei Asylmissbrauch
Fallzahlen und Schadenshöhe des o.g. Sozialhilfemissbrauchs

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4924

Entwicklung der Sozialleistungen im Asylbereich; Eindämmung von Mißbrauchsmöglichkeiten bzw Kürzung von sozialen Leistungen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 865 866 904 905 907

Bekämpfung der mißbräuchlichen Inanspruchnahme von Sozialleistungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1146

Höhe der Sozialleistungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1769 1770

Höhe und Adressaten der Sozialleistungen der LKreise

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3306

Attraktivität der Sozialleistungen für Zuwanderer; Zusammenfassung der Sozialtransfers in einem Bürgergeldsystem

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3434 3444 3460

Sogwirkung der Sozialleistungen auf Zuwanderer; Harmonisierung auf europäischer Ebene

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4234 4237

Sogwirkung der Sozialleistungen auf Zuwanderer; Erhaltung des Niveaus staatlicher Leistungen in Deutschland

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5991 5997 6005 6010

Sozialminister

Berufung und Vereidigung von Dr. Erwin Vetter zum/als Sozialminister

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Pressemitteilung 177/96 des SM

Widersprüchliche Pressemitteilungen des SM und der Krankenkassen über das Gespräch des Ministers mit den Kassen und Ärzten

MdlAnfr 3) Dr. Walter Müller SPD 08.11.1996 Drs 12/611
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 674 675

Öffentliche Äußerungen von Sozialminister Dr. Vetter zur Drogenpolitik

Interpretation der Äußerung „Hilfe ist alles, was den Leuten nützt“ als eine Kehrtwendung; Frage nach einer Änd der Haltung zu Gesundheitsräumen

MdlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1674

Neuorientierung der baden-württembergischen Drogenpolitik durch Sozialminister Dr. Repnik

Aktuelle Debatte
s. *Suchtbekämpfung*

PIPr 12/55 S. 4308

Berufung und Vereidigung von Dr. Friedhelm Repnik zum/als Sozialminister

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4301

Kampagne des Sozialministeriums „Politik ohne Frauen fehlt die bessere Hälfte“

Zeitrahmen, Ziele und finanzielle Ausstattung des o.g. Programms; Umfang und Kontrolle der Mittelvergabe an Gliederungen der im Ltg vertretenen Parteien oder diesen nahe stehenden Organisationen und Personen; Zahl der bisher gestellten bzw abgelehnten Anträge, Darlegung der jeweiligen Ablehnungsgründe

Antr

s. *Frau*

Drs 12/3929

Zeitnahe Auszahlung von Zuschüssen

Zeitnähere Auszahlung so genannter Freiwilligkeitsleistungen u.a. im Zuständigkeitsbereich des SM

MdlAnfr

s. *Subvention*

Drs 12/4498

Vergrößerung von Kindergartengruppen nach Intervention des SM

Erteilung o.g. Ausnahmegenehmigungen durch die LJugendämter in den letzten drei Jahren bzw auf Intervention des SM auf Vorschlag des örtlichen CDU-Abg der Stadt Schriesheim? Frage nach weiteren Fällen

KlAnfr

s. *Kindergarten*

Drs 12/5992

Sozialpolitik

s.a. *Europäischer Sozialfonds*

s.a. *Soziale Sicherheit*

s.a. *Sozialrecht*

Haushaltskonsolidierung / Auswirkungen der Sparliste auf die soziale Infrastruktur

Etatansätze in der Sozialpolitik seit 1991, Auswirkungen der Kürzungsvorhaben auf die Umsetzung des KJHG, LPflegeGes, Geriatriekonzept, Gemeindepsychiatrischer Verbund, Krankenhausplan, Selbsthilfe, Suchtbekämpfung, Rettungsdienst, Empfehlungen der Kinder-Enquete, auf Unikliniken, Psychiatrie, Maßregelvollzug, soziale Brennpunkte, Erziehungsberatung, Sprach- und Lernhilfe für Ausländerkinder u.a.; Umfang, Gründe und Bereiche von nicht abgerufenen Fördermitteln 1996

Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.11.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/625

BeschlEmpf und Bericht SozA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 19

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten

für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr SPD 11.06.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1594 (11 S.)

Verbindung von Sozialkürzungen mit der Forderung nach Zusage einer gesicherten Finanzierung durch die Maßnahmeträger

Knüpfung der Auszahlung der um 15 % gekürzten Zuschüsse an eine Erklärung der Träger, daß die „Gesamtfinanzierung trotzdem gesichert“ sei; Bewertung dieser Vorgehensweise und der Rechtsfolgen, insbes nach Aufgabe eines Trägers infolge mangelnder Förderung; Auszahlung der für 1997 ursprünglich veranschlagten Zuschüsse im Hj 1998?

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1753

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 41 42

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Rücknahme der 15%igen Haushaltskürzungen im Sozialbereich

ÄAntr SPD 25.09.1997 Drs 12/1959-N 59 S. 107 108

ÄAntr SPD 07.10.1997 Drs 12/1998-15 S. 17

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, PflegeversicherungsGes, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2164 (15 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 42-44

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Planungssicherheit für die Träger sozialer Einrichtungen, Bestandsgarantie für „freiwillige“ Leistungen

EAntr SPD 20.01.1998 Drs 12/2409-2 S. 30 31

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-33 S. 70-72

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2449-1 S. 1-3

Antr SPD 03.02.1998 Drs 12/2449-17 S. 21 22

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Sozialpolitisches Aktionsprogramm 1998-2000 der EU-Kommission

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/2947

Wortwahl von Vertretern der LReg

Formulierung des Mottos „Jedem das Seine“ für die künftige Sozialpolitik der CDU/CSU durch den Ministerialdirektor des SM bei einem Strategietreffen der BLänder BW, Bayern, Sachsen und Berlin; Distanzierung von diesem über dem Konzentrationslager Buchenwald angebrachten Spruch?

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 19.01.1999 und Antw SM Drs 12/3671

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Eine konzentrierte Strategie zur Modernisierung des Sozialschutzes“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4502

Zeitnahe Auszahlung von Zuschüssen

Zeitnähere Auszahlung so genannter Freiwilligkeitsleistungen u.a. im Zuständigkeitsbereich des SM

MdlAnfr
s. *Subvention*
Drs 12/4498

Auswirkungen der Sparbeschlüsse der rot-grünen BReg auf die Arbeit sozialer Einrichtungen in BW

Aktuelle Debatte
s. *Sparen*
PIPr 12/86 S. 6831

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

*-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Auf dem Weg zu einer neuen sozialpolitischen Agenda“*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5468

Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3

Unterstützung von Projekten im Schwerpunktbereich F „Lokales Kapital für soziale Zwecke“, Rahmenbedingungen und Arbeitsweise der regionalen Arbeitskreise bei der Mittelvergabe

KlAnfr Hans Heinz CDU 18.09.2000 und Antw SM Drs 12/5522

Das LebenspartnerschaftsGes und seine Auswirkungen auf die Familien- und Sozialpolitik in BW

Aktuelle Debatte
s. *Homosexualität*
PIPr 12/98 S. 7599

Prioritäten der Sozialpolitik der neuen LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48 51

Gefährdung des Sozialstaats durch zunehmende Globalisierung; Leistungsfähigkeit des Nationalstaats für einen sozialen Ausgleich

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 392 394 395

Notwendigkeit einer gemeinsamen Sozialpolitik in Europa

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 515-517

Notwendige Kürzungen im Sozialbereich, Kritik am Umbau des Sozialstaats

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1153

Europäische Harmonisierung der Sozialpolitik; Beitritt der neuen britischen Regierung zur europäischen Sozialcharta

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2099 2101-2104 2109

Notwendigkeit von Einsparungen im Sozialbereich, Überprüfung des gesamten Sozialstaats

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2960 2961 2963 2968

Prioritätensetzung in der Sozialpolitik unter dem Primat der Haushaltskonsolidierung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106-3125 3130 3143 3180

Verstetigung der Sozialpolitik bzw der Förderung von Wohlfahrtsorganisationen, die staatliche Aufgaben erfüllen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298 3301 3306

Auswirkungen des multilateralen Investitionsschutzabkommens MAI auf die nationale Sozialpolitik; Würdigung der Pflegeversicherung als fünfte Säule der Sozialversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3448-3464

Harmonisierung der Sozialpolitik in Europa

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3559-3562 3564-3566 3569

Harmonisierung der Sozialpolitik in Europa; Umbau des Sozialstaats in Deutschland

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3844 3846 3848-3851 3870 3872 3889

Bewältigung der Folgen der Globalisierung mit Hilfe der Sozialpolitik

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4368

Verbindung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes mit sozialer Sicherheit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4454 4465 4489 4507 4508

Kritik an den Einsparungen im Sozialbereich

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5199 5208

Anhebung der Förderung des Sozialbereichs aus dem Wettmittelfonds; Auswirkungen der Sparoperationen in Berlin auf die Sozialpolitik des Landes

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6300 6301 6328 6338-6350 6354-6360

Schaffung von Arbeitsplätzen für 4 Millionen Arbeitslose als Aufgabe der Sozialpolitik

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6616-6618

Bewertung von Beschäftigungspolitik als Sozialpolitik; Feststellung eines Verlusts der Grünen an sozialpolitischer Kompetenz

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7717 7718 7720-7724 7726 7729 7730 7732 7733

Sozialprodukt

s.a. *Staatsquote*

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 1996; Reduzierung der Staatsquote

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 369-371

Senkung der Staatsquote, Abstimmung des Ausgabeverhaltens der öffentlichen Hand; Bruttosozialprodukt in Großbritannien und Italien

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 564 565

Senkung des Sozialanteils am Bruttosozialprodukt; Anteil des Privatkonsums am Bruttoinlandsprodukt

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 751 810

Verteilung der für den Beitritt in die Währungsunion noch möglichen Verschuldung zwischen den BLändern nach dem Bruttoinlandsprodukt

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2501 2502 2504 2507 2511 2512

Prognostizierte Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts, Divergenz zwischen Wirtschaftswachstum und Steuereinnahmen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695 2696

Rückführung der Staatsquote; Wachstum des Bruttoinlandsprodukts; Anteil der Gesamtverschuldung der öffentlichen Hand am Bruttosozialprodukt

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896-2899

Feststellung eines fast kontinuierlichen Anstiegs des Bruttoinlandsprodukts

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298

Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in BW u.a. BLändern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4472-4474 4501

Rücknahme der Erwartungen zum Anstieg des Bruttoinlandsprodukts; Anteil der Umweltschutzausgaben am Bruttosozialprodukt

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5059

Heranziehung des Bruttoinlandsprodukts als Wohlstandsindikator für die Beitragszahlungen an die EU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5123 5125

Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6354

Sozialpsychiatrie

s. *Psychiatrie*

Sozialrecht

s.a. *Sozialhilfe*

Wie freiwillig sind die „Freiwilligen Leistungen“ des Landes (Epl 09) wirklich?

Aufgabenerfüllung nach dem KJHG, PflegeversicherungsGes, Sozialgesetzbuch V und BSHG; Gewährleistung der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur in der Frauen- und Familienpolitik, Psychiatrie, Integration von Zuwanderern und Behinderten; Verankerung des Vorrangs ambulanter vor (teil-)stationären Diensten in den Förderstrukturen; Überwindung der Trennung von Pflicht- und freiwilligen Leistungen, Einführung der regionalen Budgetierung nach dem Vorbild anderer BLänder

Antr

s. *Sozialpolitik*

Drs 12/2164

Dürfen Sozialhilfeempfänger zukünftig nicht mehr in zugelassenen, aber nicht geförderten Pflegeeinrichtungen aufgenommen werden?

Regelungen der L-Wohlfahrtsverbände zu den Richtlinien über die gesonderte Berechnung von Investitionsaufwendungen nach § 82 (3) SGB XI; Rechtsgrundlage des o.g. Ausschlusses von Sozialhilfeempfängern; Einflußnahme über die Aufnahme bzw. Nichtaufnahme in das Pflegeheimverzeichnis und über Investitionsaufwendungen?

KlAnfr

s. *Pflegebedürftiger*

Drs 12/2565

Behindertenhilfe im Sozialgesetzbuch

Hinwirkung auf ein eigenes LeistungsGes für Behinderte innerhalb des SGB

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/2770

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs. 1 Viertes Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Kriterien und Intervalle o.g. Überprüfungen durch die Krankenkassen und BfA; Art des Datenabgleichs zwischen Finanzamt, Krankenkassen und BfA; Möglichkeiten zur Vermeidung von Doppelprüfungen; Kontrolle der BfA

KlAnfr

s. *Betriebsprüfung*

Drs 12/3365

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Dezentralisierung der Hilfen und Angebote sowie Zusammenfassung der Leistungen für Behinderte in einem SGB XI; Erweiterung der Zuständigkeit in der Sozialhilfe beim LWV für Teile der ambulanten Hilfen

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/3718

Psychiatriepolitik in BW

Entlastung der Träger der medizinischen und beruflichen Rehabilitation durch die von der Sozialhilfe finanzierten Hilfen? Lösung der Probleme aus den unterschiedlichen Leistungsrechten? Angebot an ambulanten medizinischen Rehabilitationsmöglichkeiten gemäß dem SGB V

GrAnfr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/3817

Betriebsprüfung nach § 28 p Abs 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV)

Gründe und Kosten der rückwirkenden Überprüfungen durch die BfA bis 1993, Anstrengung der Abgleichung einer möglichen Scheinselbstständigkeit?

KlAnfr

s. *Betriebsprüfung*

Drs 12/3960

Beurteilung der Zulässigkeit der Einschränkung der freien Heimplatzwahl für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger
 Beurteilung der o.g. Entscheidung des LKreises Schwäbisch Hall, Vereinbarkeit mit dem Wahlrecht des Pflegebedürftigen nach SGB XI sowie mit der Würdigung des Einzelfalles bei Mehrkosten-Vergleichen nach den Sozialhilferichtlinien

Antr
 s. *Pflegebedürftiger*
 Drs 12/4664

Aufnahme wichtiger sozialer Rechte in die EU-Grundrechte-Charta

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7481 7491

Sozialrichter

s. *Richter am Sozialgericht*

Sozialstation

s. *Sozialer Hilfsdienst*

Sozialtherapeutische Anstalt

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr
 s. *Strafvollzug*
 Drs 12/545

Neubau der JVA Offenburg und Umzug der Sozialtherapeutischen Anstalt des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg

Konzeption, Kapazitäten, Vollzugsformen, Zeitplan und Art der Finanzierung des Neubaus; Einbeziehung der örtlichen Behörden, der Bevölkerung und der bestehenden JVA; räumliche und organisatorische Bewältigung des o.g. Umzugs, Auswirkungen auf die Beschäftigten bzw des gesamten Vorhabens auf die Region Offenburg

Antr
 s. *Justizvollzugsanstalt*
 Drs 12/1019

Aktueller Stand des Bauvorhabens JVA Offenburg

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1019; Festhalten am geplanten Neubau, Einbeziehung einer sozialtherapeutischen Anstalt als Ergänzung der Abteilung beim Vollzugs Krankenhaus Hohenasperg; Bedarf an Therapieplätzen nach den Gesetzesänderungen zur Therapie von Sexualtätern; Darlegung des Finanzierungskonzepts sowie der für private Betreiber vorgesehenen Bereiche

Antr
 s. *Justizvollzugsanstalt*
 Drs 12/2331

Strafvollzug in BW

Konzeption des Vollzugs für Sexualstraftäter, insbes in der sozialtherapeutischen Anstalt; Beteiligung der Gefangenen an ihrer

Therapie, Wartezeiten für Konsultationen von Psychologen

GrAnfr
 s. *Strafvollzug*
 Drs 12/2524

Strafvollzug und Sozialtherapie in Offenburg; Neubau der Justizvollzugsanstalt

Konzepte zur Finanzierung, Belegung und Sozialtherapie; räumliche und personelle Trennung von den anderen Vollzugsformen; Personalgewinnung, Personalschlüssel, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter für die einzelnen Dienste; Besetzung der Leitungsfunktionen; landesweite Nachbetreuung der Entlassenen aus der neuen sozialtherapeutischen Anstalt; Errichtung einer Opferberatungsstelle

Antr
 s. *Justizvollzugsanstalt*
 Drs 12/4610

Nutzung des Hohenaspergs

Überlegungen zur Verlegung des Vollzugskrankenhauses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Station, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes; Ermittlung des Sanierungsbedarfs und der damit verbundenen Kosten, Gegenüberstellung einer Gesamtverlegung in eine leichter zu sanierende Immobilie bzw in einen Neubau

KlAnfr
 s. *Hohenasperg*
 Drs 12/5925

Verlagerung der sozialtherapeutischen Anstalt vom Hohenasperg in einen Neubau der geplanten JVA in Offenburg

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1009

Sozialversicherung

s.a. *Arbeitslosenversicherung*
 s.a. *Berufsgenossenschaft*
 s.a. *Bundesversicherungsanstalt für Angestellte*
 s.a. *Krankenversicherung*
 s.a. *Landesversicherungsanstalt*
 s.a. *Landwirtschaftliche Alterskasse*
 s.a. *Landwirtschaftliche Krankenkasse*
 s.a. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*
 s.a. *Pflegeversicherung*
 s.a. *Rentenversicherung*
 s.a. *Sozialabkommen*
 s.a. *Soziale Sicherheit*
 s.a. *Versicherungsbeitrag*

Ges zum Staatsvertrag über die Bestimmung aufsichtführender Länder nach Artikel 87 Abs. 2 Satz 2 des GG für die Bundesrepublik Deutschland

Ausweitung der Länderaufsicht über Sozialversicherungsträger, deren Bezirk sich über ein Bundesland hinaus auf bis zu drei Bundesländer erstreckt

GesEntw LReg 09.10.1996 Drs 12/520
 1. Beratung PIPr 12/12 13.11.1996 S. 583
 BeschIEmpf und Bericht SozA 28.11.1996 Drs 12/724
 2. Beratung PIPr 12/14 04.12.1996 S. 793
 GBl 1996 Nr. 28 S. 728 729 (Ges vom 10.12.1996)

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse von Frauen

Entwicklung der Zahl o.g. Beschäftigungsverhältnisse seit 1980; berufliche Qualifikation, Beschäftigungsdauer und Vergütung

der Betroffenen; Auswirkungen auf die Arbeitsmarktperspektiven von Frauen, deren Absicherung im Krankheitsfall und Alter; Umfang entgangener Beiträge der Sozialversicherung; Beurteilung einer vorgeschlagenen Begrenzung dieser Arbeitsverhältnisse bzw einer generellen Aufhebung der Sozialversicherungsfreiheit

Antr
s. *Geringfügige Beschäftigung*
Drs 12/930

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ermöglichung eines automatisierten Datenabgleichs zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Falscher Zentralismus in der Gesundheitspolitik

Vereinbarkeit der Vorgehensweise der BReg, den BRat bei gesundheitspolitischen Gesetzgebungsverfahren zu umgehen, mit dem GG, Föderalismus und der Koalitionsvereinbarung in BW; Ablehnung der beiden GKV-NeuordnungsGes im BRat; Vorlage eines Handlungskonzepts zur Regionalisierung der einzelnen Zweige der Sozialversicherung bis 31.10.1997

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/1378

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversicherungsträger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland: Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Alter*
Drs 12/1799

Sozialversicherungspflicht von geringfügiger Beschäftigung

Entwicklung der Zahl und Einsatzbereiche sowie des Frauenanteils von geringfügig Beschäftigten in den alten BLändern bzw bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern seit 1990; Einführung der Versicherungspflicht über den BRat mit Ausnahmen und gleichzeitiger Abschaffung der Pauschalsteuer; Verzicht auf ungeschützte Beschäftigungsverhältnisse beim Land und bei den Kommunen, Abgabe entsprechender Empfehlungen über die kommunalen Spitzenverbände

Antr
s. *Geringfügige Beschäftigung*
Drs 12/2060

Rückwirkende Anmeldung im Baugewerbe oder Gaststättengewerbe

Zahl der Fälle und Zeitdauer der nachträglichen Anmeldung illegaler Beschäftigung in der Sozialversicherung; Bewertung dieser Möglichkeit als Legalisierung von zeitlich begrenzter Schwarzarbeit

KlAnfr Wolf Krisch REP 05.11.1997 und Antw SM Drs 12/2123

Scheinselbständigkeit von Arbeitnehmern

Ausmaß, Ursachen, Ziele und Folgen der Scheinselbständigkeit; betroffene Berufe und Branchen; Belastung der Versicherungsgemeinschaft durch Beitrags hinterziehung sowie Umgehung arbeits- und sozialrechtlicher Normen; Begünstigung durch Regelungsdefizite und mangelnde Personalausstattung der zuständigen Stellen zur Verfolgung des Deliktbereichs; Hinwirkung auf Definition des Arbeitnehmerbegriffs iR eines ArbeitsvertragsGes sowie im Sozialversicherungsrecht, Einführung der Beweislastumkehr sowie Haftung des Auftraggebers von Subunternehmern für Sozialversicherungsbeiträge

Antr
s. *Scheinselbständigkeit*
Drs 12/2172

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr
s. *Lohnkosten*
Drs 12/2212

Auszahlung von Sozialversicherungsbeiträgen bei ausländischen Arbeitnehmern

Bedingungen und Folgen der Beitragsauszahlung bei Rückkehr ins Heimatland, Voraussetzungen für eine Wiedereinreise und Wiederaufnahme von Arbeit bzw ein Wiederaufleben von Ansprüchen aus früheren Mitgliedschaften in Sozialversicherungen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 12.08.1998 und Antw SM Drs 12/3174

Handwerk in BW

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Anteil von Voll- und Teilzeitarbeit sowie geringfügiger Beschäftigung; Auswirkungen der geplanten Einbeziehung der 620-Mark-Arbeitsverhältnisse in die Versicherungspflicht

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Wirtschaftspolitische Konsequenzen der gesetzlichen Regelung zur Scheinselbstständigkeit und zu arbeitnehmerähnlichen Selbstständigen

Zahl der von o.g. Neuregelungen betroffenen Personen und Unternehmen, Auswirkungen auf Kosten und Risiken, auf Existenzgründungen vor allem von Frauen, auf Beiträge und Leistungen der Sozialversicherungen, Auftragsvergabe bzw Outsourcing von Aufgaben an kleinere Unternehmen, Patentrechte, freie Berufe, berufsständische Versorgungswerke u.a.; Schritte zur Korrektur der eingetretenen Fehlentwicklungen

Antr
s. *Scheinselbständigkeit*
Drs 12/4071

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw Kassen-

zahnärztlichen Vereinigungen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 09.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4111
 BeschLEmpf und Bericht SoZA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 52 53
 PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Sozialabgaben beim Freiwilligen Polizeidienst

Umfang der nicht abgeführten Sozialabgaben und Steuern für 630-DM-Jobs beim FPD; unverzügliche Nachzahlung der einbehaltenen Beträge

Antr
 s. *Polizeihelfer*
 Drs 12/4308

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr
 s. *Wirtschaft*
 Drs 12/4351

Haltung der LReg zu den Richtlinienentwürfen der EU-Kommission zur Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft

Beurteilung des bestehenden Schutzes vor Diskriminierung bzw der Bekämpfung von Rassismus, gesamtgesellschaftliche Konsequenzen der o.g. Entwürfe, Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Bewertung der vorgesehenen Sanktionen für Verstöße, Erreichung von Verhaltensänderungen der Menschen in den EU-Staaten?

Antr
 s. *Diskriminierungsverbot*
 Drs 12/4966

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr
 s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
 Drs 12/5144

Reduzierung der Beiträge zu den Sozialversicherungen; Überprüfung der sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38 48

Existenzbedrohung der Sozialversicherung durch Überforderung, u.a. durch Finanzierung der Kosten der deutschen Einheit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55 65 70 85 105 112

Entlastung der Sozialversicherung von den versicherungsfremden Leistungen; Konsolidierung der sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 177 178 180 182 191 197 246

Entlastung der Sozialversicherung von den versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352 358 362

Fortschreibung der sozialen Sicherungssysteme, Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 473 475-477 480 482 483 499

Entlastung der Sozialversicherung von den versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566

Überfrachtung der sozialen Sicherungssysteme, Entlastung von den versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 843 849 892

Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der Sozialversicherung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 963 969 973 994

Herausnahme versicherungsfremder Leistungen aus der Sozialversicherung; Umfang der Transferleistungen aus der Sozialversicherung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1083 1138 1146

Erhaltung des Systems der Sozialversicherung durch Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen bzw deren Finanzierung über höhere Verbrauchsteuern

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1264 1265 1267 1274 1279

Entlastung der Sozialversicherung von den versicherungsfremden Leistungen; Belastbarkeit der sozialen Sicherungssysteme; Festhalten am paritätischen System

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395 1396 1399 1405 1426-1428 1444 1460-1463 1466 1468-1470 1472 1474

Kritik an der Überfrachtung der Sozialversicherung mit versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2174 2181

Regionalisierung der Sozialversicherungssysteme; Entlastung von versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2514 2561 2566

Entlastung der Sozialversicherung von den Kosten der deutschen Einheit, Erhöhung der Mehrwert- und Mineralölsteuer

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2686

Anstreben einer Regionalisierung der Sozialversicherung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2764-2771

Einnahmeausfälle der Sozialversicherungen durch die hohe Arbeitslosigkeit

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021

Rückgang der Mitgliederzahlen in der Sozialversicherung; Würdigung der Pflegeversicherung als fünfte Säule der Sozialversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3434 3435 3455-3464

Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der Sozialversicherung, Finanzierung über die Erhebung von Ökosteuern, Notwendigkeit einer Reform der sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3685-3688 3690 3691 3694

Zusammenführung der Sozialsysteme in Europa; Zweifel an einer Erweiterung des nationalen Bezugsrahmens der Solidarsysteme

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3844 3846 3848-3851

Bewertung der sozialen Sicherungssysteme als Standortvorteil für Deutschland, Ausweitung auf die EU

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4111 4113 4114 4121-4123

Einbeziehung der 620-DM-Jobs in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321-4333

Eintreten für eine Regionalisierung des Finanzausgleichs in den sozialen Sicherungssystemen; Einbeziehung der 630-DM-Jobs in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4456 4475 4484-4486 4490 4496 4505

Ausweitung der sozialen Sicherungssysteme durch Scheinselbstständigkeit, geringfügige Beschäftigung und Schwarzarbeit; Bewertung der Neuregelungen zur Bekämpfung von Scheinselbstständigkeit

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4959-4973 4986 5020

Sanierung der Sozialversicherung; Einbeziehung der 630-DM-Jobs in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5195 5231 5233-5239 5242-5250

Einschnitte der neuen BReg in die sozialen Sicherungssysteme, Verzicht der Abg auf eine Diätenerhöhung

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5319 5320

Verhinderung der geplanten Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen in Feuerwehren und Vereinen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6931

Ermittlung der Auswirkungen des Familiennachzugs von Nicht-EU-Ausländern auf die sozialen Sicherungssysteme; Verhinderung der geplanten Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen, Vereinfachung des Sozialversicherungsrechts

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7135 7136 7139 7141-7151

Notwendigkeit einer qualifizierten Zuwanderung zur Stützung der sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7452 7453 7455 7456 7459

Sozialversicherung der Landwirtschaft

s. Landwirtschaftliche Sozialversicherung

Sozialversicherungsabkommen

s. Sozialabkommen

Sozialversicherungsbeitrag

s. Versicherungsbeitrag

Sozialwissenschaft

s.a. Kommunikationswissenschaft

Eliminierung des Faches Soziologie/Politikwissenschaft aus dem Studiengang Grund- und Hauptschullehrer an den Pädagogischen Hochschulen

Beibehaltung des Faches in der GHS-Lehrerbildung, u.a. wegen der zunehmenden Bedeutung sozialwissenschaftlicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten im Schulalltag

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 19.12.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/850

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 05.03.1997/18.02.1998 Drs 12/2611 S. 23-27

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Auslastung und Abbrecherquote der sozialwissenschaftlichen Studiengänge

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2792

Sozialwohnung

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr

s. Permanente Energiequellen

Drs 12/242

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des L Wohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr

s. Wohnungsbau

Drs 12/2278

Vorrätighalten von Wohnraum für Untersuchungshäftlinge

Rechtsgrundlage für das Vorhalten o.g. Wohnraums durch die öffentliche Hand, Zahl der Fälle seit 1995, Höhe des finanziellen Aufwands der Sozialhilfeträger

Antr

s. Wohnung

Drs 12/3611

Wohnungsbauförderung in BW u.a. BLändern

Zahl der geförderten Einheiten und Höhe der Mittelbereitstellung im sozialen Wohnungsbau, für Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen von 1996-2001 im Vergleich zu Bayern, RPF, NRW, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein

Antr

s. Wohnungsbau

Drs 12/4766

Wohnungsbau

Gründe für den Rückgang der Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe, Entwicklung des Erwerbs von Belegungsrechten durch die Kommunen, Sicherung eines Sockelanteils an gebundenem Wohnungsbau

GrAnfr

s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Erhöhung des Angebots an Mietwohnungen für einkommensschwächere Mieter, insbes Kinderreiche; stärkere Gewichtung der Neubauförderung und Verbesserung des Wohnumfelds in verdichteten Wohngebieten, Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung, Förderung des behindertengerechten Bauens und von betreuten Seniorenwohnungen

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/5540

Ges zur Änd des Ges über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für BW

Anhebung der Eingriffsschwelle und Erhebungsstufen der Fehlbelegungsabgabe, Begrenzung der Höhe sowie Ermöglichung des Verzichts auf die Erhebung der Abgabe, Erweiterung der Zweckbestimmung des Aufkommens auf Erwerb von Belegungsrechten durch die Gemeinde und Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung in Sozialwohnungsgebieten, Umstellung der Beträge auf Euro

GesEntw
s. *Fehlbelegungsabgabe im sozialen Wohnungsbau*
Drs 12/5733

Entwicklung der Belegung von Sozialwohnungen
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 866

Zunahme des Bedarfs an neuen Sozialwohnungen
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4727-4729

Soziokultur

Soziokulturelle Zentren vor dem Aus?

Existenzgefährdung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren durch Eingriffe in den Haushaltsvollzug und vorgesehene Kürzungen iRd zweiten Nachtragshaushalts 1996; bisher erbrachte und zu erwartende Einsparungen der einzelnen Einrichtungen

Antr Helga Solinger u.a. SPD 23.07.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/240
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.10.1996 Drs 12/569 S. 28 29
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag
Beibehaltung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

s. *Kultur*
Drs 12/498

Haushalt 1997; Epl 14
Aufstockung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

s. *Kultur*
Drs 12/914

Haushalt 1997; Epl 14
Streichung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

s. *Kultur*
Drs 12/914

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren? Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen? Kontinuierliche Information des Ltg über die Arbeit und Empfehlungen der Kommission

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14
Streichung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

s. *Kultur*
Drs 12/2414

Soziokulturelle Zentren im Hungerturm

Zuweisungsschlüssel von Land und Sitzkommunen an den einzelnen Standorten im Hj 1997; Erhaltung der Anerkennung von Spenden als Komplementärmittel; Erfüllung der im Hpl festgeschriebenen Finanzierungsschlüssel sowie Ermöglichung von Haushaltsübertragungen iRd ersten Nachtrags zum Hpl 1998/99; Gewährung des Zuschusses an die LAKS auf dem Wege des Vorweg-Abzugs

Antr Helga Solinger u.a. SPD 24.07.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3113
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 41-76
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999
Reduzierung der Zuschüsse für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

s. *Kultur*
Drs 12/3956

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Erhöhung der Förderung von Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren

s. Kultur

Drs 12/4814

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Streichung der Mittel für Kulturinitiativen und soziokulturelle Zentren

s. Kultur

Drs 12/4814

Vorschlag von Haushaltseinsparungen bei den soziokulturellen Zentren

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 269 280

Eintreten für Mittelkürzungen bei den soziokulturellen Zentren

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411

Kürzung der Zuschüsse an die soziokulturellen Zentren

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 726

Abmilderung der Kürzungen bei den soziokulturellen Zentren

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1194 1217-1222

Verbesserung der finanziellen Unterstützung der soziokulturellen Zentren

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6300 6302 6304 6305

Kürzung der Zuschüsse an die soziokulturellen Zentren

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Soziokulturelles Zentrum

s. Soziokultur

Soziologie

s. Sozialwissenschaft

Spätaussiedler

s. Aussiedler

Spaichingen, Stadt

Scheitern einer Globalisierung nach Spaichinger Art

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6724 6725 6728

Spanien

s.a. Katalonien, Region

Entwicklung Spaniens nach dem EU-Beitritt; Durchsetzung von Sonderrechten beim Berliner EU-Gipfel

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5130 5131 5134 5136

Rückzahlungen der EU an Spanien

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5713

Kritik an der Subventionierung von Kampfstieren und damit des Stierkampfs in Spanien durch die EU

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6939

Sparen

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Antr

s. Frau

Drs 12/15

Landwirtschaft und die Bonner Sparmaßnahmen

Verhinderung von nachteiligen Auswirkungen über den BRat

KlAnfr

s. Landwirtschaft

Drs 12/152

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen im Rhein-Neckar-Raum

Umfang, betroffene Bereiche und Auswirkungen der geplanten Kürzungen; Anteile des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Städte Mannheim und Heidelberg

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen
10.09.1996 und Antw FM Drs 12/379

Haushaltskonsolidierung / Auswirkungen der Sparliste auf die soziale Infrastruktur

Etatansätze in der Sozialpolitik seit 1991, Auswirkungen der Kürzungsvorhaben auf die Umsetzung des KJHG, LPflegeGes, Geriatriekonzept, Gemeindepsychiatrischer Verbund, Krankenhausplan, Selbsthilfe, Suchtbekämpfung, Rettungsdienst, Empfehlungen der Kinder-Enquete, auf Unikliniken, Psychiatrie, Maßregelvollzug, soziale Brennpunkte, Erziehungsberatung, Sprach- und Lernhilfe für Ausländerkinder u.a.; Umfang, Gründe und Bereiche von nicht abgerufenen Fördermitteln 1996

Antr

s. Sozialpolitik

Drs 12/625

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen, Reduzierung von Aufgaben und Zuschüssen gegenüber den Kommunen; Änd des FeuerwehrGes, EingliederungsGes, GemeindeprüfungsanstaltGes, PrivatschulGes, SchulGes, Kinder- und JugendhilfeGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes, BerufsakademieGes, LPlanungsGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds, FinanzausgleichsGes und der BeihilfeVO; Kompensation der Belastungen durch das GemeindehaushaltsstrukturGes

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1997

Drs 12/704

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Verzicht auf eine Mehrwertsteuererhöhung iRd Steuer- und Rentenreform

Antr

s. Konjunktur

Drs 12/1113

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozial-

aldiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes, FeuerwehrGes, PrivatschulGes, WasserGes, FinanzausgleichsGes, SpielbankenGes, Wettmittelfonds sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Auswirkungen der Sparbeschlüsse der rot-grünen BReg auf die Arbeit sozialer Einrichtungen in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831-6842

Begründung und Ziele des Sparkurses der LReg

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 35 36 38

Fortführung der Sparanstrengungen, Vorschläge des FM

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 57 67-70 74-76 80 81 95-97 105 106 118 123 124

Einsparungen iRd Zweiten Nachtrags zum Hpl 1996; Relativierung des Begriffs „Rasenmäher“ und dessen Verwendung bei den einzelnen Sparpositionen im Haushalt; Definition des Sparbegriffs der LReg

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344-380

Notwendigkeit und Zielbereiche der Sparpolitik, Einsparungen im Hj 1996

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 392 397-415 438

Umfang und Bereiche von Einsparungen; unterschiedliche Definition des Begriffs „Sparen“ im privaten und öffentlichen Haushalt

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 748-789 814

Begründung und Ziele der Sparpolitik, Notwendigkeit einer zweiten Sparrunde

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 835-895 897-918

Zurückweisung des Vorwurfs vom Kaputtsparen; Werbung um Verständnis für die Kürzungen bei den Familien und Kommunen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955-996

Definition von „Sparen“, Bezeichnung als Wort des Jahres; Problematik der Einschnitte im Sozialbereich

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071 1128-1153

Zielbereiche und Auswirkungen der Sparpolitik

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1233-1252

Notwendigkeit weiterer Sparrunden nach der Verabschiedung des Haushalts 1997

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259-1281

Fortsetzung der Sparrunden durch Prioritätensetzung bzw Aufgabenaabbau; Feststellung einer sozialen Schieflage der neuerlichen Einsparungen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2304-2322 2344

Umfang und Zielbereiche der Einsparungen iRd Haushalte 1997; Erzielung von strukturellen Einsparungen durch Reformen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2369 2377 2379-2383 2393

Notwendigkeit weiterer Einsparungen im Haushalt sowie iR von gesetzlichen Änd; erwartete Einsparungen mit Hilfe des HaushaltsstrukturGes 1998

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497-2500 2506 2507 2522 2550 2558-2574

Fortsetzung der Einsparungen angesichts ständig sinkender Steuereinnahmen, Privatisierung staatlicher Aufgaben und Dienstleistungen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693-2704

Vermeidung von langfristig schädlichen Einsparungen; Etatisierung von Kürzungen im Hpl 1998/99; Vereinbarkeit der Sparappelle mit dem Festhalten an der Verwaltungsstruktur des Landes

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895 2896 2899 2901-2903 2908 2909 2914 2916-2930 2933-2940 2942-2946 2950-2981 2983-2985

Sparbemühungen im Ländervergleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016-3050 3057 3060 3061 3065

Beifall und Kritik zu den Sparanstrengungen des Landes, Verfehlung der Konsolidierungsziele mit einer reinen Beschränkung aufs Sparen; Bewertung der Sparquote der Bürger

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3285

Realisierte Sparprogramme iRd Hpl 1998/99, insbes im Bereich der LVerwaltung; Anündigung weiterer Sparrunden

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3291-3312

Feststellung der Unvereinbarkeit der Sparpolitik des FM mit dessen eigenem Verhalten, u.a. in der „Honoraraffäre“

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912-3915 3919 3925 3927

Fortsetzung eines eisernen Sparkurses der öffentlichen Hand

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974 4977 4981 4985

Finanzierung neuer Aufgaben durch Einsparungen an anderer Stelle, Umlegung verbleibender Deckungslücken auf die Res-sorts

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039-5057

Sparoperationen am Bundes- und LHaushalt

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5209

Sparbemühungen der alten und neuen BReg sowie auf Landes-ebene

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329-5332 5334-5340 5344 5346 5347 5356 5358

Sparbemühungen der alten und neuen LReg und BReg

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5528-5530 5532 5534 5538-5541 5545-5547 5550-5557

Sparbemühungen auf Bundes- und Landesebene

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5626-5637 5678 5684

Sparpaket des Bundes, Schaffung von Spielräumen für Steuer-senkungen, Spardiktat des europäischen Stabilitätspakts für alle öffentlichen Haushalte, Fortsetzung der Sparpolitik

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6043 6047-6049 6052 6081 6082 6084 6086 6087

Verweisung auf frühere und künftig notwendige Sparbemühun-gen; Bewertung des Haushaltsentwurfs als Abwendung vom Sparkurs

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6126 6130 6131 6133 6134 6137 6139 6145 6148 6153 6154 6156 6158 6165 6166

Fortsetzung der sparsamen Haushaltspolitik

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6171 6172 6178 6179 6185 6186 6193 6240 6256 6258 6264 6269-6271

Auswirkungen des Sparkonzepts der BReg; Bewertung des Hpl 2000/01 als Abkehr vom Sparkurs

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6379 6380 6383 6392 6395 6398 6418-6429 6432-6435

Bewertung des Haushalts 2000/01 als Abkehr vom Sparkurs der Neunzigerjahre, Vorwurf gegen den Vorsitzenden des FinA we-gen Verletzung der gebotenen Zurückhaltung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522-6528 6530 6531 6533-6537 6539-6542

Umfang und Bereiche der Einsparungen in den letzten Jah-ren, Kompensation der zu erwartenden Steuermindereinnahmen durch Einsparungen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7169 7170 7177 7178 7207

Kompensation der zu erwartenden Steuermindereinnahmen durch Einsparungen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7301 7303 7308 7309

Spargelanbau

s. Gemüsebau

Sparkasse

s.a. Bausparkasse

Recht auf Girokonto

Problematik einer Lebensführung ohne Girokonto; Verpflich-tung der öffentlichen Sparkassen zur Einrichtung eines Girokon-tos auf Antrag nach dem Vorbild anderer BLänder

KlAnfr

s. Konto bei Kreditinstituten

Drs 12/348

Sparkassen in BW

Entwicklung der Sparkassen in den letzten fünf Jahren nach de-ren Zahl, Eigenkapital, Bilanzsummen, Überschusserzielung bzw -abführung an die Gewährträger, Vermögenseinlagen, Unterneh-mensbeteiligungen und Gewerbesteuerzahlungen; Vergleich der Entwicklung mit den Sparkassen in anderen EU-Staaten; Bewer-tung der Bonität der Landesbank und der LGirokasse sowie der Gewährträgerhaftung der Sparkassen und Landesbanken unter Beihilferecht durch die EU-Kommission

Antr SPD 10.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/810

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 26 27

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Dienstfahrzeuge von Landräten

Bereitstellung von den Sparkassen an die Landräte als Vorsitzen-de ihrer Verwaltungsräte

MdlAnfr

s. Dienstkraftfahrzeug

Drs 12/1003

Bezüge der Sparkassenvorstände

Empfehlung einer überdurchschnittlichen Erhöhung der Bezüge durch den Württembergischen Sparkassenverband bei gleichzei-tiger Zahlung jährlicher Erfolgsprämien; Hinwirkung auf eine bescheidenere Anhebung in Höhe der Gehaltsentwicklung der sonstigen Angestellten

Antr

s. Vorstand

Drs 12/1901

Verdienstausfallentschädigung für Angestellte öffentlich-rechtlicher Sparkassen bei Tätigkeit als ehrenamtliche Richter

MdlAnfr

s. Fortzahlung des Arbeitsentgelts

Drs 12/1967

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, Spar-kassenwahlO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungs-Ges sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw

s. Landesbank Baden-Württemberg

Drs 12/3300

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999; Auswirkungen auf Produk-te und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer

und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB

GrAnfr
s. *Währung*
Drs 12/3506

Bezirkssparkasse Schwetzingen

Verluste der o.g. Sparkasse von ca 70 Mio DM aufgrund von Immobiliengeschäften: Höhe der voraussichtlich notwendigen Wertberichtigungen, Zeitpunkt des Entstehens und Bekanntwerdens der Verluste, personelle u.a. Konsequenzen, Auswirkungen auf die beabsichtigte Fusion mit der Sparkasse Heidelberg, Verhandlungen der Gewährträgergemeinden um einen Ausgleich für fusionsbedingte Gewerbesteuerfälle der Stadt Heidelberg

KIAnfr Hans Georg Junginger SPD 07.12.1998 und Antw
IM Drs 12/3538

Finanzminister Stratthaus und die Zusammenhänge um die Sparkasse Schwetzingen

Ursachen, Verantwortliche und Auswirkungen der Krise um die Sparkasse Schwetzingen; Frage nach Kenntnissen des MinPräs vor der Berufung des Abg Stratthaus zum Finanzminister und nach dessen Eignung zur Mitwirkung in den Aufsichtsgremien der neuen Landesbank sowie der Förderbank

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.1999 und Stellungnahme
IM Drs 12/3656

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Zurückstellung der beantragten Ausnahmeerteilung für die Mitgliedschaft des FM in verschiedenen Aufsichtsgremien landesbeteiligter Unternehmen bis zur Aufklärung der Vorwürfe im Zusammenhang mit der Finanzkrise der Sparkasse Schwetzingen

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/3686

Die Zukunftsoffensive Junge Generation im Haushaltsvollzug

Mittelabfluss und -verwendungszwecke aus den beiden Zukunftsinvestitionsprogrammen aus den Verkaufserlösen der Gebäudebrandversicherung und der LEntwicklungsgesellschaft; Stand des schiedsgerichtlichen Verfahrens zur Forderung der Sparkassenverbände nach einer Kaufpreisminderung

Antr
s. *Investition*
Drs 12/3761

Verluste bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Höhe und Verantwortliche der Verluste, Umfang und Zeitpunkt der Information der Mitglieder des Verwaltungsrats und Kreditausschusses, Ergebnisse der Prüfungen des Badischen Sparkassenverbands, Gewerbesteuerfälle der Gewährträgergemeinden, Verzicht auf die Gewerbesteuer zur Ermöglichung der Fusion mit der Sparkasse Heidelberg, Ermittlungsgegenstände der Staatsanwaltschaft gegen den bisherigen Vorstandsvorsitzenden, Zahlung einer Abfindung von drei Jahresgehältern bei dessen Ausscheiden?

Antr Hans-Georg Junginger u.a. SPD 26.02.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3795
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4318 S.

20-23
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Prüfungen von Kreditinstituten

Intensität und Ergebnisse der Prüfung von Sparkassen und Genossenschaftsbanken in den letzten fünf im Vergleich zu früheren Jahren; Begründung einer verstärkten Prüfungstätigkeit des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen insbes gegenüber den Genossenschaftsbanken

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/3898

Gewinnentwicklung der Sparkassen in BW

Darlegung der Gewinnentwicklung, der Gewinnausschüttung an die Gewährträger und Rücklagenbildung in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den drei größten deutschen Kreditinstituten sowie der LKreditbank

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 13.09.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4386

Ges zur Änd des SparkassenGes für BW

Regelungen zur vorgesehenen Fusion der LBAusparkassen und der Sparkassen- und Giroverbände, Mitgliedschaft der Gewährträger in der vereinigten Körperschaft auch im badischen Verbandsbereich, Erleichterungen für die Sparkassen

GesEntw CDU und FDP/DVP 30.09.1999 Drs 12/4432 (12 S.)
1. Beratung PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5685-5687
Mittlg LtgPräs 03.11.1999 Drs 12/4535
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4541
2. Beratung PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5948-5950
GesBeschl 24.11.1999 Drs 12/4634
GBI 1999 Nr. 21 S. 621 622 (Ges vom 06.12.1999)

Prüfungsberichte zur Bezirkssparkasse Schwetzingen

Bereitstellung der Verbandsabschlussberichte 1997/98 sowie des Sondergutachtens der Sparkasse Heidelberg; Zeitpunkt der Kenntnisnahme und Verantwortung des damaligen OB, Verwaltungsratsvorsitzenden und heutigen FM Stratthaus über die risikobehafteten Bauträgergeschäfte, Frage nach einem zusätzlichen, über die 80 Mio DM hinausgehenden Wertberichtigungsbedarf sowie nach der Kostenübernahme für einen Festakt und Bewirtung; Gründe für den Neubau der Sparkasse trotz der bekannten Schieflage sowie der Kündigung des Vorsitzenden, gegen den die Staatsanwaltschaft wegen Untreue ermittelt, unter Fortzahlung von drei Jahresgehältern

Antr SPD 26.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4624
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.11.2000 Drs 12/5885 S. 10
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Strafrechtsrelevante Vorgänge bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Ziele, Zeitpunkt und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungen; Vorwarnung von Tatverdächtigen in leitender Stellung der Sparkasse durch einen Polizeianghörigen über bevorstehende Hausdurchsuchungen? Konsequenzen, Verfahrensstand und Aktenzeichen der Ermittlungen

Antr REP 30.11.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/4641
BeschlEmpf und Bericht InnenA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 34
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Der Betrugsskandal von FlowTex und die Folgen für das Land
Maßnahmen und öffentliche Fördermittel zur Existenzsicherung von Baden-Airport, Baden-Airpark u.a. Unternehmen der betroffenen Holding und Arbeitsplätze; entstandene Schadenssummen und Steuerschulden; Beurteilung einer Übernahme des Baden-Airparks durch die Flughafen Stuttgart GmbH; Nutzung von Insiderwissen durch die landesbeteiligte BW-Bank gegenüber anderen Gläubigerbanken; Auswirkungen des Skandals auf einzelne Sparkassen bzw auf das Sparkassenwesen landesweit

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/4942

Gewährträgerhaftung für die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute in BW

Vorteile und Abführungen aus der Gewährträgerhaftung in den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/5165

Neue Erkenntnisse in der Affäre um die Bezirkssparkasse Schwetzingen und die Rolle des heutigen Finanzministers dabei
Information des damaligen Vorsitzenden des Verwaltungsrats und Kreditausschusses über die besonderen Kreditrisiken durch den Brief eines früheren Direktors der Sparkasse bereits im Oktober 1995? Vereinbarkeit mit dem bisher angegebenen Datum November 1998; Inhalt und auslösende Reaktionen des Schreibens; Zeitpunkt der Information des MinPräs

Antr Hans-Georg Junginger u.a. SPD 09.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5173
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 13
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Teilprivatisierung der Landesbanken

Abmilderung des Drucks der EU-Kommission durch Teilprivatisierung der LBBW, Beurteilung der Haltung des WM zur Trennung von Landesbanken und Sparkassen

MdlAnfr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/5523

Erhaltung der Sparkassenstruktur

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 82 93 113

Privatisierung der Landesgirokasse, Auswirkungen auf den Sparkassensektor

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 691 692

Personalstruktur der Sparkassen, Problematik künftiger Zusatzversorgungslasten; Prüfung eines Verkaufs der Toto-Lotto GmbH an die Sparkassen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2046 2076 2077

Vereinbarkeit der Gewährträgerhaftung und Anstaltslast der Sparkassen mit europäischem Recht

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2106 2108

Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen an der Stuttgarter Börse

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2599 2603

Veräußerung der Anteile an der Landesgirokasse an die beiden Sparkassenverbände des Landes, Erleichterung der Fusion dieser Verbände

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917 2918

Erwartung einer Zustimmung der Verbandsversammlungen der beiden Sparkassenverbände zur Bankenfusion; Ermöglichung von Wagnisfinanzierungen der Sparkassen; Erhaltung der Sparkassenstruktur

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2992 2994-3000 3002-3012 3031

Interessenvertretung der beiden Sparkassenverbände bei den Verhandlungen um die Bankenfusion, Anteile am Stammkapital der neuen Landesbank; Gewinnrückgang im klassischen Bankgeschäft; Vorschlag einer alternativen Bankenfusion zur Stärkung des Sparkassenlagers

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4178 4179 4181-4184 4189 4190 4194

Notwendigkeit einer Fusion der beiden Sparkassenverbände

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4355

Bezeichnung der neuen Landesbank als größte Sparkasse der Welt; Kritik an der Ausblendung des Themas „Schwetzinger Sparkasse“ aus der RegErkl

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4473 4474 4478 4494 4509 4510 4515 4516

Verluste der Mannheimer Sparkasse; Aufklärung der Vorwürfe gegen den FM im Zusammenhang mit der Finanzkrise der Bezirkssparkasse Schwetzingen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4772 4792-4801

Europatauglichkeit des deutschen Sparkassenwesens

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5120

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln für die Kreditvergabe, Auswirkungen auf die mittelständische Kreditwirtschaft, insbes Sparkassen und Volksbanken hierzulande

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669-6673 6675 6676 6678

Kreditversorgung des Mittelstands und des ländlichen Raums durch die in der Breite vorhandenen Sparkassen und Volksbanken; Bewertung der Gewährträgerhaftung durch BReg, LReg und EU-Kommissar Monti

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6794-6799

Prüfung einer möglichen Wettbewerbsverzerrung durch die Gewährträgerhaftung im öffentlichen Sparkassenwesen zulasten der Privatbanken, Forderung des Ausstiegs der öffentlichen Hand aus dem Kreditwesen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7483 7490 7491

Sparkassengesetz

s. *Sparkasse*

Sparkassenverband

s. *Sparkasse*

Sparkassenvorstand

s. *Vorstand*

Sparkassenwahlordnung*s. Sparkasse***SPD***s. Sozialdemokratische Partei Deutschlands***Spedition***s. Verkehrsunternehmen***Speisepilz***s. Pilz***Spende***s.a. Blutspende**s.a. Drittmittelförderung**s.a. Schenkung**Verbesserungen beim VereinsförderungsGes*

Entwicklung der Zahl von Vereinen seit 1991, Fortschreibung der Zahlen von Drs 11/6620, Anteil von Neugründungen durch Ausgliederungen aus bestehenden Vereinen, Erhöhung der Besteuerungsgrenze - evtl gekoppelt an die Anzahl der betreuten Jugendlichen/Senioren; Zeitpunkt und Ausgestaltung einer BRatsinitiative zur Verbesserung des Vereinssteuerrechts, insbes bei der Besteuerungsfreigrenze, der Übungsleiterpauschale sowie beim Spendenbescheinigungsverfahren

Antr

s. Verein

Drs 12/1226

Spenden für die Opfer des Hochwassers in Brandenburg

Weiterleitung von Spendenanteilen nach Polen und Tschechien? Frage nach dem Verwaltungsanteil und der Mißbrauchsquote bei den spendensammelnden Organisationen; Kontrolle bzw bestimmungsgemäße Verwendung der Spendengelder

KlAnfr Michael Herbricht REP 14.08.1997 und Antw SM Drs 12/1888

Mögliche Zweckentfremdung von Spenden für Hochwasseropfer

Weiterleitung von Spendenanteilen für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg nach Polen und Tschechien (Wiederholung der iRd KlAnfr 12/1888 gestellten Fragen); Gewährleistung einer bestimmungsgemäßen Verwendung der Spenden durch karitative Organisationen; Unterstützung der Einrichtung einer LKoordinierungsstelle für Spenden

Antr REP 30.10.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2092
BeschlEmpf und Bericht SoZA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 23
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Spendenverteilung für Hochwasseropfer

Verwendung der Spenden für die Opfer des Oder-Hochwassers in Brandenburg, Notwendigkeit der Bestimmung des Empfängerkreises auf dem Überweisungsträger, Form und Zeitpunkt der Erteilung entsprechender Empfehlungen durch die spendensammelnden Organisationen, u.a. des Deutschen Roten Kreuzes und des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche

KlAnfr Michael Herbricht REP 30.10.1997 und Antw SM Drs 12/2093

Spende der Landeskreditbank BW an die FDP

Bewertung der im Rechenschaftsbericht der FDP für das Kj 1996 ausgewiesenen Spende der L-Bank bzw der von dort vertretenen Meinung der Vergütung eines Vortrags des BAußenMin; Frage nach einer Angemessenheit von DM 25.000 für diesen Vortrag, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach der Honorierung eines weiteren, bereits angekündigten Vortrags des Ministers; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 18.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2516

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 14
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Vortrag von Außenminister Kinkel bei der L-Bank

Bewertung der als Spende an die FDP ausgewiesenen DM 25.000 für einen Vortrag des BAußenMin; Frage nach der Angemessenheit, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach weiteren Referenten, Vortragsthemen und vereinbarten Honoraren 1998; Vereinbarkeit mit der gebotenen Neutralität der L-Bank?

Antr Michael Jacobi u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2527

BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 14
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Stand der Vorarbeiten zu der für 1997 angekündigten BRatsinitiative nach Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1226; Hinwirkung auf Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts, der Übungsleiterpauschale und Behandlung von Sponsoringaufwendungen, Erhöhung der Besteuerungsfreigrenze zur besonderen Förderung der Jugendarbeit; Einbringung des entsprechenden GesEntw im BRat bis spätestens Juni 1998; Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr

s. Verein

Drs 12/2555

Zahlungen der L-Bank an die FDP für einen Vortrag von Herrn Kinkel

Bewertung des o.g. Vorgangs als Spende an die FDP oder als steuerpflichtiges Vortragshonorar? Erhebung der entsprechenden Informationen beim zuständigen Finanzamt; Frage nach Vorträgen von Mitgliedern der LReg, nach erhaltenen bzw als Spenden weitergeleiteten Honoraren; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen; Beurteilung der Antworten auf entsprechende Initiativen im BTag und Ltg

Antr SPD 09.04.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2739

Honorarzahlungen für Vortragstätigkeiten von Mitgliedern der LReg

Auflistung der o.g. Referenten bei landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen, der Vortragsthemen und geleisteten Honorare seit 1992; Frage nach direkten Zahlungen an die Referenten oder Weiterleitung (als Spenden) an andere Institutionen

Antr

s. Honorar

Drs 12/2843

Honorare für Vortragstätigkeiten von Mitgliedern der Landesregierungen Teufel

Darlegung o.g. Zuwendungen von Unternehmen oder Institutionen an Mitglieder der LReg und politische Staatssekretäre seit 22.01.1991, Frage nach einer jeweiligen Behandlung als private Einnahme oder Weiterleitung als Spende an Parteien sowie nach der steuerlichen Handhabung beim Zuwendungsgeber und -empfänger

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/2880

Spenden eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein und die Rolle des Umwelt- und Verkehrsministers hierbei

Zuwendungen der SWEG an den SSV Reutlingen seit 1995; Höhe und Maßnahmen der Förderung der SWEG mit Haushaltsmitteln seit 1990; Rolle von Minister Schaufler als Präsident des SSV Reutlingen und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Befassung des RH mit den Vorgängen sowie einer Besprechung mit Vertretern des UVM und FM; Bewertung der Spendenpraxis von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen

Antr SPD 10.08.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3162
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4156-4165 4176
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 4
5
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Spenden der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG)

Empfänger, Höhe und Zwecke von Spenden der landeseigenen SWEG in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Zuwendungen an den SSV Reutlingen sowie deren steuerlichen Behandlung; finanzielle Ausstattung und Verfügungsberechtigte des „Reptilienfonds“ der SWEG

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.08.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3164
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 4
5
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Geschäftsgebaren der SWEG und ihres Aufsichtsratsvorsitzenden Schaufler

Vorfinanzierung der Spende eines Dritten über den Verfügungsfonds der SWEG an den SSV Reutlingen, Rolle des Vorstandschefs Kraft sowie von Minister Schaufler bei der Annahme und Weiterleitung in bar, der jeweiligen Verbuchung und steuerlichen Behandlung; Zweckbestimmung der in Teilen geleisteten Zuwendung, rechtliche Bewertung der einzelnen Vorgänge

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3203
EAntr REP 14.10.1998 Drs 12/3336
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4156-4165 4176
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4543 4544 4557-4569

Praxis und Motive der Spenden landeseigener Verkehrsunternehmen

Höhe und Empfänger der Spenden der SWEG und der HzL vor und nach 1993, Frage nach Beziehungen zu dem die 45.000 DM-Spende an den SSV Reutlingen nachfinanzierenden Unternehmer; Beurteilung der Feststellungen des RH über das Zustandekommen der Verkehrsverträge mit den beiden Gesellschaften und zur erfolgreichen Abwehr der Privatisierungspläne des FM durch Minister Schaufler; Vakanz der Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden nach der Befangenheitserklärung des Ministers

und der Interessenkollision beim Stellvertreter

Antr SPD 07.09.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3225
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4557-4569

Spenden von Unternehmen mit Landesbeteiligungen an Parteien
Auflistung o.g. Spenden seit der 10. WP, Erwähnung in den Berichten der Wirtschaftsprüfer? Bewertung der Kritik des RH am Spendengebaren der SWEG

Antr Bündnis 90/Die Grünen 09.09.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3229
Ergänzende Stellungnahme FM 16.12.1998 Drs 12/3594
BeschlEmpf und Bericht FinA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 4
5
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/3258

Rückzahlung von Parteispenden der landeseigenen SWEG an die CDU

Antr SPD 29.09.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3285
Antr SPD 04.03.1999 Drs 12/3812
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905-4913

Gemeinnützigkeitscharakter und Spendenwürdigkeit

Zu- und Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzbehörden, Darlegung der Kriterien und einzelnen Einrichtungen, Organisationen, Parteien u.a. seit 1992; Erkennbarkeit des Status bzw Informationsmöglichkeiten für den spendenwilligen Bürger

Antr
s. *Gemeinnützigkeit*
Drs 12/3344

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Darlegung des Spendenvorgangs an den SSV Reutlingen sowie der Zwecke, Teilnehmer, Ergebnisse und Finanzierung der Papstreise nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler

GrAnfr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3367

Untersuchung der Spendenpraxis landeseigener und mehrheitlich landesbeteiligter Unternehmen durch den LRechnungshof
Ersuchen um eine gutachterliche Äußerung gemäß § 88 Abs 3 LHO über Spenden o.g. Unternehmen an parteipolitische Organisationen, Vereine, Verbände u.ä.

Antr REP 06.11.1998 Drs 12/3426 (Erledigt mit Ablauf der WP)

Spenden von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen
Frage nach o.g. Spenden an die CDU bzw nach entsprechenden Kenntnissen der CDU-Führung und des MinPräs; Aufführung von Parteispenden in den künftigen Berichten der Wirtschaftsprüfer; Zweck der Aufforderung der LReg im Juni 1998 an die

Vorsitzenden der Aufsichtsgremien zur Einstellung der Spendentätigkeit

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.02.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3762

BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 14 15

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Fürsorgepflicht des Landes nach Mord an Mannheimer Polizeibeamten

Erfüllung der Fürsorgepflicht gegenüber der Familie des in Dienstausbübung ermordeten Beamten? Besteuerung des gesammelten Spendenaufkommens?

MdlAnfr

s. *Fürsorgepflicht*

Drs 12/3863

Hochwasserschäden am Bodensee und in Süddeutschland

Art und Höhe der Schäden, Vergleich mit dem Oder-Hochwasser von 1997, Hilfen der Landes- und BReg, Frage nach Hilfs- und Spendenaufufen und deren Resonanz u.a. auch im Ausland, insbes in Polen und Tschechien

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/4169

Spenden und Einnahmen bei Bibliotheken und Archiven des Landes - Lohn oder Strafe?

Höhe der von o.g. Einrichtungen erzielten Einnahmen aus Dienstleistungen, Verkäufen und Spenden seit 1994; Anrechnung auf die bereitgestellten Haushaltsmittel bzw Zuschüsse? Beseitigung solcher Hemmnisse zur Einwerbung von Sponsormitteln und Spenden

Antr Helga Solinger u.a. SPD 03.08.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4303

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 79 80

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

„Gauerner“

Stellungnahme zur Äußerung von Minister Dr. Schäuble, dass die BReg im letzten Jahr in die Hände von zwei Gaunern gefallen sei; Beurteilung im Zusammenhang mit dem Umgang des Vorgängers im Kanzleramt mit Spenden an die CDU bzw mit Bestimmungen des ParteienGes

KlAnfr

s. *Bundesregierung*

Drs 12/4730

Bedeutung von Parteispenden für Verwaltungshandeln

Antr

s. *Aurenz, Helmut CDU*

Drs 12/4741

Der Verbleib der 45.000 DM-Spende eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein oder: Wie sich das Parlament die Wahrheit zusammensuchen darf

Frage nach Ermittlungsergebnissen der Offenburger Staatsanwaltschaft über den Verbleib der Spende der SWEG an den SSV Reutlingen bzw die Versionen des ehemaligen Ministers Schaufler; Beurteilung der Rücknahme von Aussagen aus den Reihen des Vereins, die die Darstellungen des Ex-Ministers stützten; Interessenwahrnehmung im Aufsichtsrat der SWEG, Hinwirkung auf Schadensregulierung für das Unternehmen

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 10.01.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4751

BeschlEmpf und Bericht FinA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 4 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

BRatsinitiative „Änd des ParteienGes“

Erweiterung der Verbotstatbestände, Rückzahlungssanktionen, Aufbewahrungsfristen und Veröffentlichungspflichten für Parteispenden; Einführung einer Strafbewehrung für Verstöße

Antr

s. *Partei*

Drs 12/4788

Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen an Parteien; hier: Interview-Aussagen von Mdl Hermann Schaufler

Spenden auch von anderen Unternehmen (außer der SWEG) nach o.g. Aussagen, Ausschluss solcher Spenden nach Feststellung des FM in Drs 12/3594, Aufklärung des Widerspruchs bzw Auflistung der Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen unter 50 % und deren evtl Rückzahlung

Antr Bündnis 90/Die Grünen 25.01.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4797

BeschlEmpf und Bericht FinA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 9 PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen

Einschränkung der Aussagekraft des Gutachtens durch den vom Vorstand der SWEG eng eingegrenzten Untersuchungsauftrag und unzugängliche Unterlagen; Zusammensetzung und Tätigkeit des Aufsichtsrats, entstandene Vermögensschäden, Auflistung der Spendenpraxis und Vergabe von Aufträgen der SWEG bzw von/an Firmen der Fischer-Bau-Gruppe, Hinweis von Exminister Schaufler auf die personelle Verflechtung zwischen der SWEG und der Baugesellschaft; Umgang mit Dienstwagen und Geldern der Vorstandskasse; Sicherung der Rechts- und Vermögensansprüche der SWEG und des Landes

Antr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 12/4828

Spenden der landesbeteiligten BW-Bank an die CDU

Parteispenden der BW-Bank seit 1991, Gründe für das Nichtauffinden o.g. Spenden iRd kontinuierlichen Prüfung der Geschäftsberichte aller landesbeteiligten Unternehmen durch den RH, personelle Verflechtungen zwischen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern der Bank und Funktionsträgern der CDU, Vergleich des Kenntnisstands des MinPräs mit dessen Aussagen in der Plenarsitzung des Ltg am 02.02.2000

Antr

s. *Baden-Württembergische Bank*

Drs 12/4953

Parteispendenskandal der CDU. Welche Konsequenzen zieht die CDU im Ländle?

Aktuelle Debatte

s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*

PIPr 12/83 S. 6591

Misswirtschaft, Verschwendung und politische Klientelpflege in baden-württembergischen Tourismus-Institutionen?

Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Abrechnung von

Bewertungsspesen, Reisen sowie außertarifliche Mitarbeitervergütung des ehemaligen Ministers Schaufler als Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW; Beurteilung einer straf- und zivilrechtlichen Relevanz; Vorlage des Prüfberichts des RH; Ausschluss von Spenden von steuerfinanzierten Institutionen

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5107

Veranstaltung des CDU-Wirtschaftsrates auf Kosten der Landesbank

Beurteilung des o.g. Vorgangs, Bewertung als Zuwendung geldwerter Vorteile? Zulässigkeit nur im Falle eines engen und kausalen Bezugs zum Unternehmenszweck nach Auffassung des RH; Verstärkung der Kontrolleffizienz bei Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Verhinderung von verdeckten Parteispenden

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/5149

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Tourismusorganisationen
Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Abrechnung von überhöhten Reisekosten und Bewertungsspesen veranlasst durch den ehemaligen Minister Schaufler als Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW; Ergebnisse der Prüfung von Regressansprüchen; Konsequenzen aus den Empfehlungen des RH, insbes Rückführung und Umstellung der Förderung auf Projekte, Korrektur der Gremienbesetzung und -zuständigkeiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5507

Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans Licht getreten beim Schaufler/SWEG-Prozess in Offenburg

Aussagen des ehemaligen Ministers sowie Vorstandsvorsitzenden der SWEG vor dem Offenburger Landgericht, insbes über die Inanspruchnahme der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Finanzierung von Reisen, Konferenzen u.a.; Frage nach juristischen Schritten gegen Herrn Schaufler aufgrund dessen Aussage über eine Anweisung der Gattin des MinPräs an Ministerialbeamte zur Einwerbung von Spenden bei (landesbeteiligten) Unternehmen für das Päpstliche Hilfswerk; Verantwortlichkeiten für die Verluste beim frühzeitigen Verkauf eines Aktienpakets der SWEG

Antr
s. *Schaufler, Hermann MdL CDU*
Drs 12/5809

Ergänzung der Offenlegungsregeln der Abg über erhaltene Spenden, Veröffentlichungspflicht des LtgPräs für Spenden über 20 000 DM

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2833

Weiterleitung von Vortragshonoraren von Regierungsmitgliedern an ihre Parteien bzw soziale Einrichtungen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912 3916 3920 3921 3924-3927 3929-3932

Dank für die große Spendenbereitschaft zugunsten der Kosovo-Flüchtlinge

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5115 5148 5149 5152

Abführung der letzten Diätenerhöhung durch die Fraktion der Republikaner als Spende

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5319

Übertragung der Spendenbescheinigungskompetenz auf die Vereine

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5763

Aufforderung an die CDU zur Herstellung von Transparenz in Sachen Spenden, Forderung nach Rückzahlung von Spenden landeseigener Unternehmen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5880 5887 5908-5914

Zusicherung einer gründlichen Aufklärung der Spendenaffäre in der CDU, Offenlegung und Rückzahlung der Spenden von landesbeteiligten Unternehmen an politische Parteien

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6123 6127 6148 6149 6164 6166

Zusicherung einer gründlichen Aufklärung der Spendenaffäre in der CDU, existenzielle Bedeutung von Spenden für Parteien, Ausschluss von Parteispenden landesbeteiligter Unternehmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6173-6175 6180-6183 6187 6188 6196 6197 6199-6201 6203 6204 6207 6209 6212-6215 6242 6254 6255

Vorwurf einer Instrumentalisierung des Themas Spenden zu Generalangriffen gegen die CDU

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6458

Forderung nach Rückzahlung der Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6535

Erneute Einwerbung von Spenden durch Helmut Kohl; Vorwurf eines möglichen Zusammenhangs zwischen Spenden von Unternehmen an die CDU und Verwaltungsentscheidungen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6780 6785-6791

Abführung der Diätenerhöhung als Spende an karitative Einrichtungen oder Vereine

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7291

Verweisung auf die noch nicht ausgestandene Spendenaffäre der CDU in Hessen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7381

Besetzung der Themen Ausländer und Zuwanderung durch die CDU, Bewertung als Ablenkungsmanöver von der noch nicht ausgestandenen Spendenaffäre

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449 7518

Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen, Aussagen der Herren Schaufler und Kraft vor dem Offenburger Landgericht zur Spendenpraxis der SWEG, Aufforderung zur Rückzahlung, Verbot von Parteispenden öffentlicher Unternehmen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7919

Einforderung einer Positionsbestimmung von Erwin Teufel zur Spendenaffäre in der CDU, Rechtskonformität des Verhaltens von Altbundeskanzler Kohl

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8068 8070

Spenderniere

s. *Niere*

Spenderorgan

s. Organspende

Sperrzeit für Spielhallen

s. Sperrzeit im Gaststättengewerbe

Sperrzeit im Gaststättengewerbe*Automatenwirtschaft*

Entwicklung der Vergnügungsteuererhebung auf Spielgeräte in den einzelnen Gemeinden seit 1991; Festlegung einer Obergrenze wie in RPF? Änd der Sach- und Rechtslage bei der Frage der Sperrzeitverlängerung für Spielhallen seit Beantwortung der KlAnfr 11/5713?

Antr

s. Unterhaltungsautomat

Drs 12/471

Auswirkungen der Sperrzeitverlängerung für Spielhallen

Entwicklung der Zahl von Spielhallen und deren Arbeitsplätze seit 1992 im Vergleich zu BAY und RPF; Darstellung der rückläufigen Entwicklung aufgrund der Sperrzeitverlängerung 1993; Konsequenzen

KlAnfr

s. Spielhalle

Drs 12/1648

Sperrzeiten im Gaststättengewerbe

Wettbewerbsfähigkeit der bestehenden Regelung im Vergleich zu Frankreich u.a. BLändern, Auswirkungen auf den Tourismus; Verkürzung auf die Zeit zwischen 5 und 6 Uhr und Übertragung der Entscheidungskompetenz auf die kommunale Ebene

Antr FDP/DVP 08.02.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4862

Sperrzeiten für Spielhallen

Wettbewerbsfähigkeit der bestehenden Regelung im Vergleich zu Bremen und RPF sowie der vielfältigen kommunalen Ausnahmeregelungen; Verkürzung der Sperrzeiten

Antr

s. Spielhalle

Drs 12/5010

Spezialflugzeug

s. Flugzeug

Spiegelberg, Gemeinde

Scheitern der Eingabe zum Bau einer Windkraftanlage in Spiegelberg im PetA

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8028

Spielautomat

s. Unterhaltungsautomat

Spielbank

s.a. Lotterie

s.a. Spielhalle

Haushaltsstrukturgesetz 1997

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Umfang der Festschreibung der nach dem SpielbankenGes 1997 zweckgebunden zu verwendenden Einnahmen sowie der Ausstattung des Wettmittelfonds

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1997

Drs 12/704

Wirtschaftliche Situation der Spielbank Baden-Baden

Entwicklung seit Eröffnung der Stuttgarter Spielbank, Bedeutung der wesentlich niedrigeren Spielbankabgabe und Troncabgabe in den ersten drei Jahren des Betriebs einer neuen Spielbank; Erhebung der Troncabgabe gestaffelt nach Höhe des Troncs, Novellierung des SpielbankenGes?

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP und Ursula Lazarus u.a. CDU 05.12.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/789

BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1400

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927

Ausstattung der Stuttgarter Spielbank mit Automaten

Hersteller der Automaten, Beschreibung der Angebotseinholung und Auftragsvergabe; Gründe für den Verzicht auf online-Vernetzung und Videoüberwachung

KlAnfr

s. Unterhaltungsautomat

Drs 12/1131

Spielbank Baden-Baden; Unterbringung des Automatenspiels

Antr

s. Unterhaltungsautomat

Drs 12/1258

Spielbanken Baden-Baden und Konstanz

Auswirkungen der Konkurrenz in Stuttgart, Lindau und Brezgenz sowie geplanter Neueröffnungen in der Schweiz; jeweilige Veränderung der Umsätze, Troncabgabe und Mitarbeiteranteile; verbesserte Einkommensabsicherung der Mitarbeiter in Baden-Baden und Konstanz durch eine Änd (Staffelung) des Anteils an der Troncabgabe

Antr Günter Fischer u.a. SPD 15.05.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1505

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 18 19

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Umfang der Festschreibung der nach dem SpielbankenGes 1998/99 zweckgebunden zu verwendenden Einnahmen sowie der Ausstattung des Wettmittelfonds

GesEntw

s. Haushaltsstrukturgesetz 1998

Drs 12/2134

Schreiben des BVerfG vom 02.03.1998 -I BvR 539/96- Verfassungsbeschwerde der Spielbank Baden-Baden GmbH & Co KG u.a. gegen Bestimmungen des SpielbankenGes

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.06.1998 Drs 12/2920

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3890

Spielbanken, staatliche Wetten und Lotterien in BW

Entwicklung der Umsätze und Einnahmen des Landes aus o.g. Konzessionen in den letzten fünf Jahren; Auswirkungen geplanter Vorhaben im Ausland sowie von elektronischen Spielmöglichkeiten u.a. über das Internet; Durchführung der im Zusammenhang mit der Finanzierung des Festspielhauses beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Erstellung einer Marktprognose und darauf aufbauenden Gesamtkonzeption

Antr SPD 09.12.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3549
 BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 12
 13
 PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Vorkommnisse und Entwicklungen bei der Spielbank Baden-Baden

Vorbereitung der beschlossenen Verstaatlichung bis 2001? Auswirkungen einer neuen Spielbank in Zürich auf die Erträge in Konstanz, Beteiligung des Landes an einer solchen Gründung über die Beteiligung der Spielbank Baden-Baden an einer anderen, in Zürich engagierten Gesellschaft? Personelle Verflechtungen zwischen Führungspersonal in Baden-Baden u.a. Gesellschaften, Anstreben von Konsequenzen in der Führungsstruktur; Frage nach Rechtsverstößen in Baden-Baden, nach der Gefahr von Geldwäsche und Steuerhinterziehung durch die Ermöglichung von Gelddepots sowie entsprechenden Prüfungen der Steuerverwaltung

Antr Günter Fischer u.a. SPD 24.02.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3778
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.05.1999 Drs 12/4174 S. 21 22
 PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 7-9
 PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Aufbauhilfe für zukünftige Schweizer Spielbanken

Beurteilung o.g. Unterstützung von Croupiers der Spielbank Konstanz in Zürich, Unterbindung angesichts der zu erwartenden Konkurrenzsituation

Antr Günter Fischer u.a. SPD 02.02.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4846
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 42 43
 PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Werbung mit Frauen in „Osterhasen-Kostümen“ bei der Spielbank Stuttgart

Einstufung der o.g. Gästebetreuung durch Frauen in der „Playboy-Häschenrolle“, Beurteilung einer entsprechenden Eignung von Männern

Antr
 s. Frau
 Drs 12/5076

Einsatz „weiblicher Osterhasen“ zur Förderung der Spielsucht in landesbeteiligten Spielbanken

Stellungnahme zur o.g. Gästebetreuung der Spielbank Stuttgart zur Gewinnmaximierung, Argumente für den Einsatz von Männern, Beurteilung unter den Aspekten von Menschenwürde, Gleichberechtigung, Arbeitsschutz u.a.

Antr
 s. Frau
 Drs 12/5117

Zukunft der Spielbanken in BW

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/3549 zur wirtschaftlichen Entwicklung der Spielbanken; Vorlage der Konzeption zur Umsetzung der beschlossenen Verstaatlichung der Spielbanken Baden-Baden und Konstanz; Stärkung der Standorte angesichts der verschärften Konkurrenzsituation durch neue Spielbanken in benachbarten BLändern und in der Schweiz

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 15.08.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5455
 BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5983 S. 12
 13
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Staatsanwaltschaftliche Durchsuchung in der Spielbank Baden-Baden

Frage nach einem Zusammenhang mit dem Unterschlagen und Verspielen eines zweistelligen Millionenbetrags durch einen ehemaligen Bankangestellten; Verbesserung der Spielbankkontrolle mit einer Änd des SpielbankenGes und Entscheidung für den künftigen Spielbankbetreiber

Antr Günter Fischer u.a. SPD 16.11.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5725
 BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001 Drs 12/5984 S. 7 8
 PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Einnahmeverbesserung durch die zusätzliche Spielbank in Stuttgart, Rückgang der Besucherzahlen in Baden-Baden

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3264 3274 3280 3281

Förderung von Umweltprojekten aus Spielbankerträgen, Hinweis auf den Aspekt der Spielsucht, Entwicklung der Spielbanklandschaft in und um BW

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892-4896

Anmahnung eines Gesamtkonzepts für Spielbanken, Lotterien und Wetten in BW

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5321

Spielbankabgabe

s. Spielbank

Spielbankengesetz

s. Spielbank

Spielhalle

s.a. Spielbank

Automatenwirtschaft

Entwicklung der Vergnügungsteuererhebung auf Spielgeräte in den einzelnen Gemeinden seit 1991; Festlegung einer Obergrenze wie in RPF? Änd der Sach- und Rechtslage bei der Frage der Sperrzeitverlängerung für Spielhallen seit Beantwortung der KlAnfr 11/5713?

Antr
 s. Unterhaltungsautomat
 Drs 12/471

Auswirkungen der Sperrzeitverlängerung für Spielhallen

Entwicklung der Zahl von Spielhallen und deren Arbeitsplätze seit 1992 im Vergleich zu BAY und RPF; Darstellung der rück-

läufigen Entwicklung aufgrund der Sperrzeitverlängerung 1993; Konsequenzen

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 19.06.1997 und Antw IM Drs 12/1648

Sperrzeiten für Spielhallen

Wettbewerbsfähigkeit der bestehenden Regelung im Vergleich zu Bremen und RPF sowie der vielfältigen kommunalen Ausnahmeregelungen; Verkürzung der Sperrzeiten

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 23.03.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5010

Spielkasino

s. *Spielbank*

Spielplatz

s.a. *Skaterplatz*

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes)

Aufhebung des KinderspielplatzGes

GesEntw

s. *Gemeindehaushaltsstrukturgesetz*

Drs 12/705

Schäden an Spielplätzen durch Vandalismus

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 422

Spielwaren

s.a. *Unterhaltungsautomat*

s.a. *Unterhaltungselektronik*

„Kumquats“-Puppen auf Weihnachtsmärkten

Frage nach einer Verbindung zwischen dem Verkauf o.g. Puppen auf Weihnachtsmärkten, den Vertreibern und Scientology

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 29.12.1999 und Antw KM Drs 12/4739

Spielzeug

s. *Spielwaren*

Spionage

s.a. *Geheimdienst*

s.a. *Geheimschutz*

Kautions für einen Tatverdächtigen

Stellung einer Kautions für einen in der Schweiz verhafteten spionageverdächtigen Mitarbeiter des LfV, Darlegung von ähnlich gelagerten Fällen seit 1987 sowie der disziplinarrechtlichen Möglichkeiten gegen den Verfassungsschützer

Antr

s. *Verfassungsschutz*

Drs 12/2889

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkleinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und

Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr Michael Herbricht REP 29.05.1998 und Antw IM Drs 12/2899

Landesamt für Verfassungsschutz

Speicherung der Daten einer aus der ehemaligen DDR stammenden Richterin als Agentin in der NADIS-Datei: Bewertung der in einer Fernsehsendung erhobenen Vorwürfe gegen das LfV, Hinweis der früheren Datenschutzbeauftragten auf die Rechtswidrigkeit der Datenerfassung und -speicherung, Frage nach vergleichbaren Fällen, nach einer Wiedergutmachung des Schadens u.a. Konsequenzen

KlAnfr

s. *Verfassungsschutz*

Drs 12/2910

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste

Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr REP 30.06.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2990

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 7 8

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr REP 29.06.1999 und Antw IM Drs 12/4186

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5853-5859

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw über das globale Abhörssystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung; Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr REP 27.09.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4410

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5853-5859

Wirtschaftlicher Schaden durch Wirtschaftsspionage in BW

Zahl der Fälle 1998, Ausmaß der Schäden für die Wirtschaft sowie der Beteiligung westlicher Geheimdienste, eröffnete und abgeschlossene Strafverfahren, rechtliche Instrumente, Beurteilung der möglichen und tatsächlich ausgesprochenen Strafen

Antr REP 10.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4546

BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 3

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Mögliche Aktivitäten des israelischen Geheimdienstes Malmab in BW

Antr
s. *Geheimdienst*
Drs 12/4688

Verhaftung eines Mitarbeiters des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV)

Verhaftung und spätere Verurteilung eines spionageverdächtigen Mitarbeiters in der Schweiz, Höhe und Träger der entstandenen Kosten für Kautions, Zinsen, juristische Betreuung u.a.; Frage nach disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen den Mitarbeiter und Vorgesetzte

Antr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4691

Mögliche Geheimdienstaktivitäten der USA in BW

Beurteilung der neuen Studie für den STOA-Ausschuss der EU über Wirtschaftsspionage des US-Geheimdienstes NSA sowie deren kategorische Verneinung durch BND-Chef Hanning und Geheimdienstkoordinator Uhrlau; Konsequenzen und Schutz der gefährdeten Unternehmen

Antr Wolf Krisch u.a. REP 09.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4692
BeschlEmpf und Bericht StändA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 5 6
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

US-Wirtschaftsspionage und das Landesamt für Verfassungsschutz

Bestätigung o.g. Geheimdienstaktivitäten der USA in Bad Aibling bzw über das globale Abhörssystem „Echelon“ nach Aussage des Leiters der Abteilung Spionageabwehr, Geheim- und Sabotageschutz beim LfV? Vereinbarkeit mit den Antworten zu Drs 12/4186 und 12/4692

Antr REP 18.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5203
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S. 9 10
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Zunahme der Spionagetätigkeit in Deutschland; Bekämpfung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1055 1056

Zunahme der Spionagetätigkeit in Deutschland; Bekämpfung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3061

Zunahme der Wirtschaftsspionage in Deutschland; Verschlüsselung der Daten beim Informationsaustausch

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3592 3593

Verhaftung eines Verfassungsschützers in der Schweiz unter Spionageverdacht

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6154

Bekämpfung der zunehmenden Wirtschaftsspionage durch das Bundesamt für Verfassungsschutz

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6254

Risiko der Industriespionage i.V.m. der Anwerbung ausländischer Computerexperten

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6737

Spitzenfußball

s. *Fußballsport*

Spitzensteuersatz

s. *Steuertarif*

Split

s. *Steine und Erden*

Spöri, Dieter Dr. MdL SPD

Ausscheiden des Abg Dr. Spöri

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1391

Sport

s.a. *Bergsteigen*
s.a. *Fechtsport*
s.a. *Fitneßcenter*
s.a. *Flugsport*
s.a. *Fußballsport*
s.a. *Golfsport*
s.a. *Hochschulsport*
s.a. *Kampfsport*
s.a. *Kartenspiel*
s.a. *Motorsport*
s.a. *Olympische Spiele*
s.a. *Pferdesport*
s.a. *Radfahrer*
s.a. *Radsport*
s.a. *Schießsport*
s.a. *Schwimmsport*
s.a. *Sportakademie*
s.a. *Sportlehrer*
s.a. *Sportleiter*
s.a. *Sportler*
s.a. *Sportmedizin*
s.a. *Sportplan*
s.a. *Sportstätte*
s.a. *Sportveranstaltung*
s.a. *Sportverband*
s.a. *Sportverein*
s.a. *Sportwette*
s.a. *Wandern*
s.a. *Wassersport*
s.a. *Wintersport*

Sportpolitik in BW

Regionale Sportbünde in anderen BLändern; Mittelzuweisungen an den Badischen Sportbund Karlsruhe, den Badischen Sportbund Freiburg und an den Württembergischen Landessportbund seit 1974; Unterstützung des Zusammenschlusses zu einem einheitlichen LSportbund BW

KIAnfr Ulrich Deuschle REP 11.06.1996 und Antw KM Drs 12/27

Entwicklung der sportmedizinischen Betreuung als Bestandteil der Sportförderung in BW

Fortschreibung des Struktur- und Funktionsplans von 1973, Anpassung an die Fortschritte im Bereich der Medizin und Leistungsphysiologie sowie an die Änd im Leistungssport

Antr Dr. Friedhelm Repnik u.a. CDU 10.07.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/172

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 29)

Kosten der Sportausbildung und des allgemeinen Hochschulsports

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XXV. S. 8
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 09.12.1997 Drs 12/2305

Vereinsförderung: Gleichstellung der Übungsleiter in den Vereinen mit denen der Volkshochschulen

Gründe für die unterschiedliche Bewertung bzw Bezuschussung von Übungsleitern bei (Sport-)Vereinen und bei Volkshochschulen bei identischem (Sport-)Angebot; Abbau der Benachteiligung

Antr
s. Verein
Drs 12/617

Zukunft der Sportförderung in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 716-726

Haushalt 1997; Epl 04

Abmilderung der Kürzungen bei der Sportförderung

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-28 S. 84 85
ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/904-35 S. 93 94
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-12 S. 16 17
ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/957-13 S. 18
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Staatliche Sportakademie Ludwigsburg

Vorbereitung einer Kabinettsvorlage zur Verkleinerung bzw Schließung der staatlichen Sportakademie; Halbierung der Sportlehrerfortbildung bzw der Seminare an der Sportakademie in den letzten fünf Jahren; Gründung eines LInstituts für Sport; Zugrundelegung fachlicher und finanzieller Kriterien bei der Entscheidung über die weitere Entwicklung der Ludwigsburger Akademie

Antr
s. Sportakademie
Drs 12/1435

Therapeutische Sportangebote

Bereitstellung eines Sportangebots für psychisch Kranke durch Kooperation von Selbsthilfegruppen, Vereinen, Uniklinik und AOK iRd „Tübinger Modells“; Förderung der Schaffung landesweiter Angebote

KlAnfr Gerd Weimer SPD 29.07.1997 und Antw SM Drs 12/1831

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt auszu-

strahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. Fernsehen
Drs 12/1946

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme der Förderung von Kunst, Kultur und Sport als Staatszielbestimmungen

GesEntw
s. Landesverfassung
Drs 12/1966

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. Fernsehen
Drs 12/2019

Allgemeiner Hochschulsport

Entwicklung der Teilnehmerzahlen am allgemeinen Hochschulsport in den letzten zehn Jahren, der Sportstätten und personellen Betreuung in den einzelnen Disziplinen und Standorten; Möglichkeiten und Modelle der gemeinsamen Nutzung und Finanzierung von vereinseigenen Einrichtungen; Entwicklung einer Konzeption zur Steigerung der Beteiligung, Kooperation mit den Kommunen und Vereinen, Förderung von Hochschulmeisterschaften, Werbung iRd Erstsemesterinformation

Antr
s. Hochschulsport
Drs 12/2465

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme von Tierschutz und Sport in die LVerfassung

GesEntw
s. Tierschutz
Drs 12/2536

SportlehrerInnenversorgung in BW

Zahl und Qualifikation o.g. Lehrkräfte in den einzelnen Schularten und Klassenstufen, Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes, Anteil von fachfremd, koedukativ sowie getrenntgeschlechtlich erteiltem Unterricht, Situation im GHS-Bereich und Mädchensport; Zahl von Sportstudenten, Anteil an der Gesamtzahl von Lehramtsstudenten, Bewerbungen und Einstellungen im Lehramt; Aktualisierung des Datenmaterials beim Statistischen Landesamt von 1996

Antr
s. Sportlehrer
Drs 12/2615

Eingabe des LSportverbands BW vom 16.09.1997 - Verankerung des Sports in der LVerfassung BW

BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2671 (20 S.)

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6929-6945

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Polizeiliche Anwenderdatei „Gewalttäter Sport“

Rechtsgrundlagen und Zwecke der Inbetriebnahme o.g. Datenbank in BW; Erfassung, Speicherung und Wiedergewinnung personenbezogener Daten unter Vorgaben und Bedingungen des PolizeiGes?

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3953

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/4160

Das Fechtzentrum Tauberbischofsheim und Aspekte seiner Förderung

Stand der Einrichtung, Konzeption und Finanzierung eines Studiengangs „Sportmanagement“ an der FH-Außenstelle Künzelsau; Besetzungsverfahren für die entsprechenden Professuren; Berufung von Herrn Emil Beck?

Antr
s. *Fechtsport*
Drs 12/4319

Wettmittelfonds

Entwicklung des Wettmittelfonds und der Zuwendungen zugunsten von Sport, Kultur und Sozialem seit 1995; Vorlage eines Stufenplans iRd Hpl 2000/01 zur besseren Berücksichtigung der Destinatäre nach dem WettmittelGes

Antr
s. *Lotterie*
Drs 12/4519

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04

Erhöhung der Sportförderung aus dem Wettmittelfonds

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4804-5 S. 66
ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-23 S. 97 98
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Erhöhung der Sportförderung aus dem Wettmittelfonds

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4812-04/5 S. 76
ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4843-1 S. 2
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Stiftung „Sport in der Schule“ in BW

Kriterien und Empfänger der Vergabe von Mitteln aus der o.g. Stiftung

MdlAnfr 2) Christine Rudolf SPD 31.01.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6564 6565

Ges zu dem Protokoll zur Änd des Europäischen Übereinkommens über das grenzüberschreitende Fernsehen

Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls, gegenseitige Anerkennung von nationalen Regelungen über die Ausstrahlung von (sportlichen) Großereignissen im frei empfangbaren Fernsehen, Liberalisierung der Werbebestimmungen

GesEntw
s. *Fernsehen*
Drs 12/4910

Sportleistungsnachweise und Bewertungen bei Polizeibeamten in Ausbildung

Verpflichtung von Polizeianwärtern für den mittleren Polizeivollzugsdienst bei der Bereitschaftspolizei zur Ablegung o.g. Nachweise - im Gegensatz zu den Kommissaranwärtern für den gehobenen Dienst

MdlAnfr 1) Heinz Troll REP 17.03.2000 Drs 12/4981
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6706

Mentorinnen- und Mentorausbildung im Sport

Zahl der ausgebildeten Schülermentoren im Sport; Voraussetzungen, Ausgestaltung, Höhe und Träger der Kosten dieser Ausbildung; Aufgaben an der Schule; Möglichkeiten für den Bereich der Hauptschule?

Antr
s. *Mentor*
Drs 12/5180

Sport gegen Jugendkriminalität - Berliner Projekt „Kick“

Beurteilung des o.g. Projekts als Mittel der Gewaltprävention; Unterstützung derartiger Vorhaben von kommunaler Seite in BW

KlAnfr Ingrid Blank u.a. CDU 11.07.2000 und Antw KM
Drs 12/5343

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Gesundheitsschäden aufgrund von verändertem Freizeitverhalten mit entsprechendem Bewegungsmangel, Abhilfemöglichkeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Reform des Sportunterrichts, Ausweisung von Spielstraßen durch die Gemeinden

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Illegaler Arzneihandel im Internet

Bestellung des anabolen Steroids Dianabol durch die Sportredaktion der EBLinger Zeitung bei einem Berliner Händler, Verbindungen zum Hochleistungssport bzw zu Body-Building-Studios, Regelungen für den Vertrieb von Arzneimitteln, Vereinbarkeit mit der vorgesehenen Liberalisierung des Internethandels durch die EU

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/5488

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Ausweitung der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5516

Aus- und Fortbildung im Bereich Sport

Bereiche, Kriterien, Richtlinien und Träger der Qualifikation von Lehrern, Trainern u.a. im Sport; Frage nach einer Qualitätssicherung sowie Mitfinanzierung der Programme über den Landeshaushalt

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 24.01.2001 und Stellungnahme KM Drs 12/5946

Kritik an den Kürzungen im Sportbereich

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1028-1032 1036-1039

Kritik an den Kürzungen im Sportbereich

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1269 1275

Kritik an den Kürzungen im Sportbereich

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2562 2569

Schrittweise Anhebung der Sportförderung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902

Wiederanhebung der Mittel zur Sportförderung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3083 3085 3091

Verankerung der Sportförderung in der LVerfassung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3391 3392 3394

Vorschläge von erlebnisorientierten Sportangeboten im Urlaub

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3665 3670 3676

Sportübertragungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk iRd Grundversorgungsauftrags

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4148 4149 4151 4153

Verankerung der Sportförderung als Staatsziel in der LVerfassung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464 4465 4537

Sportförderung aus Toto-Lotto-Erträgen; Einführung einer neuen Sportwette nach dem Beispiel Bayerns; Defizit an Sportmöglichkeiten im Strafvollzug

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891 4892 4894-4897 4927

Erhöhung der Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds für den Sport

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6127 6143

Erhöhung der Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds für den Sport

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6191

Anhebung der Sportförderung aus dem Wettmittelfonds, Unterstützung des Breiten- und Spitzensports

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6301 6317 6322 6325-6328 6335

Einforderung von mehr Bewegungs- und Sportmöglichkeiten der Schüler, Stellenwert des Sportunterrichts; Aufnahme des Sports als Staatszielbestimmung in die LVerfassung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6879 6880 6882 6883 6887 6929-6932 6934-6944

Sportakademie*s.a. Hochschulsport**Staatliche Sportakademie Ludwigsburg*

Vorbereitung einer Kabinettsvorlage zur Verkleinerung bzw Schließung der staatlichen Sportakademie; Halbierung der Sportlehrerfortbildung bzw der Seminare an der Sportakademie in den letzten fünf Jahren; Gründung eines LInstituts für Sport; Zugrundelegung fachlicher und finanzieller Kriterien bei der Entscheidung über die weitere Entwicklung der Ludwigsburger Akademie

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 06.05.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1435

BeschlEmpf und Bericht SchuLA 02.07.1997 Drs 12/1803 S. 58

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Sportfliegerei*s. Flugsport***Sportförderung***s. Sport***Sporthalle***s. Sportstätte***Sportlehrer***s.a. Sportleiter**Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 29)*

Kosten der Sportausbildung und des allgemeinen Hochschulsports

Mittlg
s. *Sport*
Drs 12/900

Staatliche Sportakademie Ludwigsburg

Vorbereitung einer Kabinettsvorlage zur Verkleinerung bzw Schließung der staatlichen Sportakademie; Halbierung der Sportlehrerfortbildung bzw der Seminare an der Sportakademie in den letzten fünf Jahren; Gründung eines Instituts für Sport; Zugrundelegung fachlicher und finanzieller Kriterien bei der Entscheidung über die weitere Entwicklung der Ludwigsburger Akademie

Antr
s. *Sportakademie*
Drs 12/1435

SportlehrerInnenversorgung in BW

Zahl und Qualifikation o.g. Lehrkräfte in den einzelnen Schularten und Klassenstufen, Art und Umfang des jeweiligen Einsatzes, Anteil von fachfremd, koedukativ sowie getrenntgeschlechtlich erteiltem Unterricht, Situation im GHS-Bereich und Mädchensport; Zahl von Sportstudenten, Anteil an der Gesamtzahl von Lehramtsstudenten, Bewerbungen und Einstellungen im Lehramt; Aktualisierung des Datenmaterials beim Statistischen Landesamt von 1996

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 13.03.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2615
BeschlEmpf und Bericht SchulA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 17-19
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Einstellungskriterien für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Einstellungskriterien im Hauptauswahlverfahren, im Bereich der Engpassfächer und bei Bewerbern von der Warteliste; Berücksichtigung von Tätigkeiten als Vertretungslehrkraft oder eines ehrenamtlichen Engagements in einem Sportverein, z.B. als Übungsleiter?

KlAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 13.07.1999 und Antw KM Drs 12/4239

Aus- und Fortbildung im Bereich Sport

Bereiche, Kriterien, Richtlinien und Träger der Qualifikation von Lehrern, Trainern u.a. im Sport; Frage nach einer Qualitätssicherung sowie Mitfinanzierung der Programme über den Landshaushalt

Antr
s. *Sport*
Drs 12/5946

Sportleiter

s.a. *Sportlehrer*
s.a. *Sportler*

Vereinsförderung: Gleichstellung der Übungsleiter in den Vereinen mit denen der Volkshochschulen

Gründe für die unterschiedliche Bewertung bzw Bezuschussung von Übungsleitern bei (Sport-)Vereinen und bei Volkshochschulen bei identischem (Sport-)Angebot; Abbau der Benachteiligung

Antr
s. *Verein*
Drs 12/617

Haushalt 1997; Epl 04

Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für die Übungsleiteraus- und -fortbildung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 09.01.1997 Drs 12/904-16 S. 68 69
ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-28 S. 84 85
ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/904-35 S. 93 94
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-12 S. 16 17
ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/957-13 S. 18
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Verbesserungen beim VereinsförderungsGes

Entwicklung der Zahl von Vereinen seit 1991, Fortschreibung der Zahlen von Drs 11/6620, Anteil von Neugründungen durch Ausgliederungen aus bestehenden Vereinen, Erhöhung der Besteuerungsgrenze - evtl gekoppelt an die Anzahl der betreuten Jugendlichen/Senioren; Zeitpunkt und Ausgestaltung einer BRatsinitiative zur Verbesserung des Vereinssteuerrechts, insbes bei der Besteuerungsfreigrenze, der Übungsleiterpauschale sowie beim Spendenbescheinigungsverfahren

Antr
s. *Verein*
Drs 12/1226

Gegenseitige Anerkennung von Übungsleiterausweis und Fortbildungsnachweis

Hinwirkung auf gegenseitige Anerkennung der o.g. Aus- und Nachweise von den einzelnen Sportfachverbänden und BLändern

KlAnfr Eberhard Lorenz SPD 11.12.1997 und Antw KM Drs 12/2303

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Stand der Vorarbeiten zu der für 1997 angekündigten BRatsinitiative nach Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1226; Hinwirkung auf Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts, der Übungsleiterpauschale und Behandlung von Sponsoringaufwendungen, Erhöhung der Besteuerungsfreigrenze zur besonderen Förderung der Jugendarbeit; Einbringung des entsprechenden GesEntw im BRat bis spätestens Juni 1998; Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. *Verein*
Drs 12/2555

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Erhöhung der Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung der Übungsleiter

ÄAntr SPD 12.04.1999 Drs 12/3956 N 7 S. 55
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-5 S. 9 10
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Einstellungskriterien für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Einstellungskriterien im Hauptauswahlverfahren, im Bereich der Engpassfächer und bei Bewerbern von der Warteliste; Berücksichtigung von Tätigkeiten als Vertretungslehrkraft oder eines ehrenamtlichen Engagements in einem Sportverein, z.B. als Übungsleiter?

KlAnfr
s. *Sportlehrer*
Drs 12/4239

Arbeitsverbot für Profi-Sportler aus Nicht-EU-Staaten

Geplante Verweigerung einer Arbeitserlaubnis für Sportler und Trainer aus Nicht-EU-Staaten unterhalb der jeweils ersten Sportligen, Gründe hierfür sowie für die Verweigerung der Umsetzung durch die LReg

KlAnfr
s. *Sportler*
Drs 12/5907

Aus- und Fortbildung im Bereich Sport

Bereiche, Kriterien, Richtlinien und Träger der Qualifikation von Lehrern, Trainern u.a. im Sport; Frage nach einer Qualitätssicherung sowie Mitfinanzierung der Programme über den Landeshaushalt

Antr
s. *Sport*
Drs 12/5946

Erhaltung der Übungsleiterpauschale in bisheriger Höhe

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 717-720 722 723 725

Erhaltung der Übungsleiterpauschale in bisheriger Höhe

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 755 772

Erhaltung des Übungsleiterfreibetrags; Kürzung der Zuschüsse für die Übungsleiterausbildung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 980 1024 1030 1031 1037 1038

Bedeutung der 630-DM-Jobs für Übungsleiter und Trainer; Einführung einer steuerfreien Aufwandsentschädigung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5205 5232 5245 5247 5249

Eintreten für eine angemessene Erhöhung der Übungsleiterpauschale

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763 5767

Finanzierung der Übungsleiterpauschale über Zuweisungen aus dem Wettmittelfonds

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122

Aufstockung der Sportförderung im Interesse der ehrenamtlichen Übungsleiter; Anhebung der Übungsleiterpauschale

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6317 6322 6326 6327

Notwendigkeit einer Erhöhung der Übungsleiterpauschale

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6932 6936

Erhöhung der Übungsleiterpauschale von 2.400 auf 3.600 DM

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7144

Sportler

s.a. *Dundee, Sean*
s.a. *Sportleiter*
s.a. *Sportplan*

Entwicklung der sportmedizinischen Betreuung als Bestandteil der Sportförderung in BW

Fortschreibung des Struktur- und Funktionsplans von 1973, Anpassung an die Fortschritte im Bereich der Medizin und Leistungsphysiologie sowie an die Änd im Leistungssport

Antr
s. *Sport*
Drs 12/172

Fußballspieler und die aktienrechtliche Pflichtmitteilung

Vereinbarkeit der Anwendung o.g. Regelungen mit den Persönlichkeitsrechten der betroffenen Spieler von börsennotierten Fußballvereinen, Beurteilung eines gesetzgeberischen Handlungsbedarfs

Antr
s. *Fußballsport*
Drs 12/5727

Arbeitsverbot für Profi-Sportler aus Nicht-EU-Staaten

Geplante Verweigerung einer Arbeitserlaubnis für Sportler und Trainer aus Nicht-EU-Staaten unterhalb der jeweils ersten Sportligen, Gründe hierfür sowie für die Verweigerung der Umsetzung durch die LReg

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 16.01.2001 und Antw IM
Drs 12/5907

Beschäftigung von Vereinssportlern auf 630-DM-Basis, Auswirkungen der Neuregelung

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5249

Sportmedizin*Entwicklung der sportmedizinischen Betreuung als Bestandteil der Sportförderung in BW*

Fortschreibung des Struktur- und Funktionsplans von 1973, Anpassung an die Fortschritte im Bereich der Medizin und Leistungsphysiologie sowie an die Änd im Leistungssport

Antr
s. *Sport*
Drs 12/172

Therapeutische Sportangebote

Bereitstellung eines Sportangebots für psychisch Kranke durch Kooperation von Selbsthilfegruppen, Vereinen, Uniklinik und AOK iRd „Tübinger Modells“; Förderung der Schaffung landesweiter Angebote

KlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/1831

Sportplan*13. LSportplan für das Hj 1997*

Mittlg LReg 02.12.1996 Drs 12/710 (36 S.)
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729
BeschlEmpf und Bericht FinA 21./23.01.1997 Drs 12/904 II.
S. 7 37 38
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

LSportplan BW

Angleichung der Gliederung an die Systematik des Hpl

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU und Heiderose Berroth u.a.
FDP/DVP 13.02.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1028

14. LSportplan für die Hj 1998/1999

Mittlg LReg 10.12.1997 Drs 12/2219 (42 S.)
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.01.1998/28.01.1998 Drs
12/2404 II. S. 8
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

15. *LSportplan für die Hj 2000/2001*

Mittlg LReg 20.12.1999 Drs 12/4719 (42 S.)

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119

BeschlEmpf und Bericht FinA 19.01./26.01.2000 Drs 12/4804 II. S. 12

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Sportpolitik*s. Sport***Sportschießen***s. Schießsport***Sportstätte***s.a. Fitneßcenter**s.a. Schwimmbad**s.a. Skaterplatz**s.a. Sportplan**Abwanderung von Spitzenfußball ins „Pay-TV“ und politische Handlungsmöglichkeiten*

Beurteilung des o.g. Vorgangs; Rechtfertigung der Erstellung und Unterhaltung von Sportstätten aus Steuermitteln sowie des Einsatzes von polizeilichen Ordnungskräften bei sportlichen Großveranstaltungen; Änd der PolizeikostenVO; Anstreben einer gemeinsamen Linie auf der MinPräsKonferenz für einen allgemein verfügbaren Zugang zu Live-Übertragungen von Fußballspielen und vergleichbaren Ereignissen

Antr

s. Fernsehen

Drs 12/141

Ungleicher Wettbewerb zwischen Motodrom Hockenheim, Nürburgring und Lausitzring

Wirtschaftliche Bedeutung der o.g. Rennstrecken; Darlegung der Subventionen von Bund und jeweiligen Ländern für den Nürburg- und Lausitzring; Maßnahmen zur Herstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen

Antr

s. Motorsport

Drs 12/1722

Allgemeiner Hochschulsport

Entwicklung der Teilnehmerzahlen am allgemeinen Hochschulsport in den letzten zehn Jahren, der Sportstätten und personellen Betreuung in den einzelnen Disziplinen und Standorten; Möglichkeiten und Modelle der gemeinsamen Nutzung und Finanzierung von vereinseigenen Einrichtungen; Entwicklung einer Konzeption zur Steigerung der Beteiligung, Kooperation mit den Kommunen und Vereinen, Förderung von Hochschulmeisterschaften, Werbung iRd Erstsemesterinformation

Antr

s. Hochschulsport

Drs 12/2465

Landeszuschüsse an die Hockenheim-Ring GmbH

Förderung von Investitionsvorhaben entsprechend der Bedeutung des Motodroms für den Rhein-Neckar-Raum

Antr

s. Motorsport

Drs 12/3044

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Bezuschussung der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/3780

Fechtzentrum Tauberbischofsheim

Höhe der Baukosten und Landeszuschüsse für das Haus der Athleten sowie privat genutzte Wohnungen im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim; Ablehnung einer Förderung durch den BinnenMin; Höhe der laufenden Betriebszuschüsse; Einlösung der Zusage des damaligen KM Mayer-Vorfelder zur Übernahme einer als Lehrerin im Internat finanzierten Fechterin in den Schuldienst? Begründung der Nutzung einer „Ferienwohnung“ im Olympiastützpunkt durch Beamte des Landes

Antr

s. Fechtsport

Drs 12/4299

Zukunftsperspektiven für den Hockenheimring als Formel-1-Rennstrecke

Wirtschaftliche und touristische Bedeutung der o.g. Motorsportveranstaltung; Unterstützung des zeitgemäßen Ausbaus der Rennstrecke

Antr

s. Motorsport

Drs 12/4337

Umbau/Neubau des Stadions für den SSV Reutlingen

Höhe der Beteiligung von Bund, Land und Kommunen an den jeweiligen Kosten nach dem Aufstieg des SC Freiburg und SSV Ulm in die erste Bundesliga; Gewährung einer Förderung im o.g. Falle in derselben Höhe wie beim Bau der Hochfirschanze in Titisee/Neustadt?

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 26.05.2000 und Antw KM

Drs 12/5230

Pferderennen in Iffezheim - Zukunftsperspektiven für ein bedeutendes Sportereignis im Land

Entwicklung der Besucherzahlen und der wirtschaftlichen Bedeutung der Rennveranstaltungen für die Region Mittlerer Oberrhein; Vergleich der finanziellen Förderung mit anderen BLändern; baulicher Zustand und Modernisierungsbedarf der Gebäude und Tribünen; Prüfung einer Erhöhung der Rückerstattungsquote bei der Rennwettsteuer sowie von Zuschüssen aus der Tourismusförderung; Kooperation mit der kommunalen Ebene vor Ort

Antr

s. Pferdesport

Drs 12/5287

Universitätssport an der Universität Mannheim

Chancen der Errichtung eines neuen Eisstadions für die in der DEL spielenden „Mannheimer Adler“ mit privater Unterstützung; Umbau des bestehenden Stadions zu einer Mehrzwecksporthalle für den Universitätssport

KlAnfr

s. Hochschulsport

Drs 12/5408

Galopprennbahn Iffezheim

Stellenwert der Galopprennbahn Iffezheim für den Tourismus und die Wirtschaftsstruktur in Region und Land; finanzielle Unterstützung der notwendigen Investitionen für die Rennbahn und Gebäude bzw zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Pferderennsports in Iffezheim

Antr
s. *Pferdesport*
Drs 12/5710

Erreichter Stand beim Sportstättenbau, Vertretbarkeit von Einsparungen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 717 719 720 722 723

Erreichter Stand im Sportstättenbau, Vertretbarkeit einer zeitlichen Verschiebung weiterer Bewilligungen

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 755 756 772 773

Verteidigung der Kürzungen beim Vereinssportstättenbau

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1016 1024 1030 1031 1038

Ausstattungsstand der Vereine mit Sportanlagen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2569

Mittelbereitstellung zum Abbau des Antragstaus im Vereinssportstättenbau

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122

Abbau des Antragstaus im Vereinssportstättenbau

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6322 6326

Etatisierung der notwendigen Mittel zum Erhalt des Hockenheimrings als Formel-1-Rennstrecke

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7299 7304 7308

Sportstättenbau

s. *Sportstätte*

Sportübungsleiter

s. *Sportleiter*

Sportunterricht

s. *Sport*

Sportveranstaltung

s.a. *Fußballsport*
s.a. *Olympische Spiele*
s.a. *Sportwette*

Abwanderung von Spitzenfußball ins „Pay-TV“ und politische Handlungsmöglichkeiten

Beurteilung des o.g. Vorgangs; Rechtfertigung der Erstellung und Unterhaltung von Sportstätten aus Steuermitteln sowie des Einsatzes von polizeilichen Ordnungskräften bei sportlichen Großveranstaltungen; Änd der PolizeikostenVO; Anstreben einer gemeinsamen Linie auf der MinPräsKonferenz für einen allgemein verfügbaren Zugang zu Live-Übertragungen von Fußballspielen und vergleichbaren Ereignissen

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/141

Gebührenpflichtigkeit bei „Betreten des Waldes“ (§ 37 WaldGes)
Definition des Begriffs „organisierte Veranstaltungen“ und Kriterien der Gebührenerhebung durch die Forstämter im Lande, Angemessenheit der Gebühren im Falle eines Volksradfahrens als Ortsmeisterschaft der Kirrlacher Vereine?

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/216

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/1946

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/2019

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Deeskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Ausschreitungen bei Fußball-Weltmeisterschaft

Zeitpunkt, Art und Umfang der Erkenntnisgewinnung deutscher und französischer Sicherheitsbehörden über deutsche bzw baden-württembergische Hooligans; Identität und evtl kriminelle „Karrieren“ der festgestellten Personen bei den Gewalttätigkeiten am Rande des WM-Spiels gegen Jugoslawien in Lens; Darlegung der behördlichen Kontaktaufnahmen zu der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/2980

Anti-Hooligan-Kampagne in BW

Präventive und repressive Maßnahmen zur Bekämpfung der o.g. Gewaltszene, u.a. Reiseverbote, Meldepflichten, Unterbindungsgewahrsam, Hauptverhandlungshaft und beschleunigte Verfahren; verstärkte Zusammenarbeit mit den (Fußball-)Vereinen sowie mit der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Hooligan*
Drs 12/3217

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC bis Ende 2003

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

Ges zu dem Protokoll zur Änd des Europäischen Übereinkommens über das grenzüberschreitende Fernsehen

Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls, gegenseitige Anerkennung von nationalen Regelungen über die Ausstrahlung von (sportlichen) Großereignissen im frei empfangbaren Fernsehen, Liberalisierung der Werbebestimmungen

GesEntw
s. *Fernsehen*
Drs 12/4910

Misswirtschaft, Verschwendung und politische Klientelpflege in baden-württembergischen Tourismus-Institutionen?

Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Vorlage des Prüfberichts des RH; Ausschluss von Spenden von steuerfinanzierten Institutionen

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5107

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Tourismusorganisationen

Spenden und Sponsoring der Tourismus Marketing BW, Konzentration von Ausgaben im Raum Reutlingen, Förderung von Fußballturnieren u.a. Sportveranstaltungen, Abrechnung von überhöhten Reisekosten und Bewirtungsspesen veranlasst durch den ehemaligen Minister Schaufler als Aufsichtsratsvorsitzender der TMBW; Ergebnisse der Prüfung von Regressansprüchen; Konsequenzen aus den Empfehlungen des RH, insbes Rückführung und Umstellung der Förderung auf Projekte, Korrektur der Gremienbesetzung und -zuständigkeiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/5507

Ablehnung einer Gebührenerhebung für Polizeieinsätze bei Sportveranstaltungen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1242

Wettbewerb zwischen Öffentlich-Rechtlichen und Privaten um die Übertragung von Sportveranstaltungen; Stärkung des Free-TV durch Verabschiedung einer Liste national bedeutsamer Sportereignisse

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2031 2032

Übertragung von Sportveranstaltungen iRd Grundversorgungsauftrags der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4148 4149 4151 4153

Übertragung von Sportveranstaltungen iRd Grundversorgungsauftrags der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455

Sicherstellung der Übertragungsrechte der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten für große Sportereignisse

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6068-6075

Kostensteigerungen für die Fernsehanstalten beim Erwerb von Übertragungsrechten für Sportereignisse

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7660-7663

Sportverband

s.a. *Sportplan*

Sportpolitik in BW

Regionale Sportbünde in anderen BLändern; Mittelzuweisungen an den Badischen Sportbund Karlsruhe, den Badischen Sportbund Freiburg und an den Württembergischen Landessportbund seit 1974; Unterstützung des Zusammenschlusses zu einem einheitlichen LSportbund BW

KlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/27

Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit für Skatvereine im DSkV e.V.

Gründe für die Versagung der Anerkennung des Skatspielens als Sport; Hinwirkung auf eine Gleichbehandlung mit dem Schachspiel bzw mit Sportvereinen und damit Aufnahme des Deutschen Skatverbands in den Deutschen Sportbund

KlAnfr
s. *Kartenspiel*
Drs 12/1530

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der LWohlfahrtsverbände, LVersicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr
s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*
Drs 12/1988

Unfallversicherung von Sportvereinen

Einstufung unter die „gefährlichsten“ Unternehmensarten bei der Veranlagung der Verwaltungsberufsgenossenschaft, finanzielle Auswirkungen bei den Vereinen, Vergleich mit der Veranlagungspraxis in anderen BLändern, u.a. in RPF; Bemühungen der LSportbünde um eine Pauschalvereinbarung; Frage nach Klagen der Vereine und evtl ergangenen Urteilen

Antr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/2130

Gegenseitige Anerkennung von Übungsleiterausweis und Fortbildungsnachweis

Hinwirkung auf gegenseitige Anerkennung der o.g. Aus- und Nachweise von den einzelnen Sportfachverbänden und BLän-

dern

KlAnfr
s. *Sportleiter*
Drs 12/2303

*Überwindung der regionalen Strukturen in den Verbänden;
Schaffung eines einheitlichen LSportbunds*

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 717 719 724-726

Anregung einer Überwindung der zersplitterten Verbandsstrukturen in BW

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 756

Forderungen nach einem einheitlichen LSportverband; eigene Kürzungsvorschläge der Verbände

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1028-1032 1036 1037

Zeitperspektive für eine Ablösung von DFB-Präsident Egidius Braun durch Gerhard Mayer-Vorfelder

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2315

Interessenbekundung von Minister Mayer-Vorfelder für das Amt des DFB-Präsidenten

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3916 3917

Sportverein

s.a. *Pferdesport*
s.a. *Sportleiter*
s.a. *Sportplan*

Straßenkinder

Entstehungsgründe von „Straßenkarrieren“, regionale Zahlenentwicklung seit 1976; staatliche und private Initiativen und Hilfsdienste, deren Akzeptanz, Vernetzung, Finanzierung und Ausbaumöglichkeiten; Beurteilung der Arbeit von Streetworkern sowie der Kooperation von Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Lehrern, Ausbildern und Eltern; Rolle von Sportvereinen als „Resozialisierungsinstanz“; Erfahrungen mit einem Aktionsprogramm der BReg; Ausbau von Präventionsmaßnahmen

Antr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/111

Vereinsförderung: Gleichstellung der Übungsleiter in den Vereinen mit denen der Volkshochschulen

Gründe für die unterschiedliche Bewertung bzw. Bezuschussung von Übungsleitern bei (Sport-)Vereinen und bei Volkshochschulen bei identischem (Sport-)Angebot; Abbau der Benachteiligung

Antr
s. *Verein*
Drs 12/617

Abmahnung von Sportvereinen wegen fehlender Insolvenzversicherung bei Reiseveranstaltungen

Juristische Bewertung o.g. Fälle von Abmahnungen und damit verbundene Gebührenerhebung; Schutz der nicht-kommerziellen Sport- und Freizeitvereine

KlAnfr Dr. Eva Stanienda CDU 07.11.1996 und Antw KM
Drs 12/628

EG-Richtlinie zu Pauschalreisen

Befreiung nicht-kommerzieller Sport- und Freizeitvereine von den Bestimmungen der o.g. Richtlinie bzw. deren Umsetzung in

nationales Recht über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Reise*
Drs 12/646

Einbürgerung des Sean Dundee

Beurteilung der Fälle von Eileinbürgerungen aus „herausragendem öffentlichen Interesse“ seit 1990, Bewertung als Ungleichbehandlung gegenüber anderen einbürgerungswilligen Ausländern; Betreibung bzw. Forcierung des Verfahrens im Fall Dundee durch den Vizepräsidenten des KSC in seiner Funktion als stellvertretender RegPräs; Befürwortung einer künftig restriktiveren Handhabung derartiger Einbürgerungen

KlAnfr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/667

Verbesserungen beim VereinsförderungsGes

Entwicklung der Zahl von Vereinen seit 1991, Fortschreibung der Zahlen von Drs 11/6620, Anteil von Neugründungen durch Ausgliederungen aus bestehenden Vereinen, Erhöhung der Besteuerungsgrenze - evtl gekoppelt an die Anzahl der betreuten Jugendlichen/Senioren; Zeitpunkt und Ausgestaltung einer BRatsinitiative zur Verbesserung des Vereinssteuerrechts, insbes bei der Besteuerungsfreigrenze, der Übungsleiterpauschale sowie beim Spendenbescheinigungsverfahren

Antr
s. *Verein*
Drs 12/1226

Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit für Skatvereine im DSKV e.V.
Gründe für die Versagung der Anerkennung des Skatspielens als Sport; Hinwirkung auf eine Gleichbehandlung mit dem Schachspiel bzw mit Sportvereinen und damit Aufnahme des Deutschen Skatverbands in den Deutschen Sportbund

KlAnfr
s. *Kartenspiel*
Drs 12/1530

Nutzung der Jagst durch Vereine

Nutzungsmöglichkeiten für Kanusportvereine, Auswirkungen einer (Teil-)Sperrung, u.a. Verlagerung an (weiter entfernt liegende) andere Gewässer; Darlegung der ökologischen Aktivitäten der Vereine, z.B. freiwillige Beschränkung der Gruppenstärke beim Befahren der Jagst und regelmäßige Gewässerreinigungsaktionen; Suche nach Alternativlösungen sowie evtl nach einem finanziellen Nachteilsausgleich

KlAnfr
s. *Wassersport*
Drs 12/2050

Unfallversicherung von Sportvereinen

Einstufung unter die „gefährlichsten“ Unternehmensarten bei der Veranlagung der Verwaltungsberufsgenossenschaft, finanzielle Auswirkungen bei den Vereinen, Vergleich mit der Veranlagungspraxis in anderen BLändern, u.a. in RPF; Bemühungen der LSportbünde um eine Pauschalvereinbarung; Frage nach Klagen der Vereine und evtl ergangenen Urteilen

Antr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/2130

Werbemaßnahmen eines Finanzkonzerns mit dem Finanzminister

Vereinnahmung des FM auf Faltblättern und im Mitarbeitermagazin der „Göttinger Gruppe“ mit Hinweisen auf deren Seriosität; Warnungen von Verbraucherschützern und Finanztestern vor den Steuersparmodellen des Anlagekonzerns; Frage nach einem Interessenkonflikt zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des von der Göttinger Gruppe gesponsorten VfB Stuttgart

Antr
s. *Finanzmakler*
Drs 12/2139

Allgemeiner Hochschulsport

Entwicklung der Teilnehmerzahlen am allgemeinen Hochschulsport in den letzten zehn Jahren, der Sportstätten und personellen Betreuung in den einzelnen Disziplinen und Standorten; Möglichkeiten und Modelle der gemeinsamen Nutzung und Finanzierung von vereinseigenen Einrichtungen; Entwicklung einer Konzeption zur Steigerung der Beteiligung, Kooperation mit den Kommunen und Vereinen, Förderung von Hochschulmeisterschaften, Werbung iRd Erstsemesterinformation

Antr
s. *Hochschulsport*
Drs 12/2465

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Stand der Vorarbeiten zu der für 1997 angekündigten BRat-sinitiative nach Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1226; Hinwirkung auf Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts, der Übungsleiterpauschale und Behandlung von Sponsoringaufwendungen, Erhöhung der Besteuerungsfreigrenze zur besonderen Förderung der Jugendarbeit; Einbringung des entsprechenden GesEntw im BRat bis spätestens Juni 1998; Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. *Verein*
Drs 12/2555

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Eskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Spenden eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein und die Rolle des Umwelt- und Verkehrsministers hierbei

Zuwendungen der SWEG an den SSV Reutlingen seit 1995; Höhe und Maßnahmen der Förderung der SWEG mit Haushaltsmitteln seit 1990; Rolle von Minister Schaufler als Präsident des SSV Reutlingen und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Befassung des RH mit den Vorgängen sowie einer Besprechung mit Vertretern des UVM und FM; Bewertung der Spendenpraxis von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3162

Spenden der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG)

Empfänger, Höhe und Zwecke von Spenden der landeseigenen SWEG in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Zuwendungen an den SSV Reutlingen sowie deren steuerlichen Behandlung; finanzielle Ausstattung und Verfügungsberechtigte des „Reptilienfonds“ der SWEG

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3164

Geschäftsgebaren der SWEG und ihres Aufsichtsratsvorsitzenden Schaufler

Vorfinanzierung der Spende eines Dritten über den Verfügungsfonds der SWEG an den SSV Reutlingen, Rolle des Vorstandschefs Kraft sowie von Minister Schaufler bei der Annahme und Weiterleitung in bar, der jeweiligen Verbuchung und steuerlichen Behandlung; Zweckbestimmung der in Teilen geleisteten Zuwendung, rechtliche Bewertung der einzelnen Vorgänge

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3203

Anti-Hooligan-Kampagne in BW

Präventive und repressive Maßnahmen zur Bekämpfung der o.g. Gewaltszene, u.a. Reiseverbote, Meldepflichten, Unterbindungsgewahrsam, Hauptverhandlungshaft und beschleunigte Verfahren; verstärkte Zusammenarbeit mit den (Fußball-)Vereinen sowie mit der „Zentralen Informationsstelle Sport“ in Düsseldorf

Antr
s. *Hooligan*
Drs 12/3217

Praxis und Motive der Spenden landeseigener Verkehrsunternehmen

Höhe und Empfänger der Spenden der SWEG und der HzL vor und nach 1993, Frage nach Beziehungen zu dem die 45.000 DM-Spende an den SSV Reutlingen nachfinanzierenden Unternehmer; Beurteilung der Feststellungen des RH über das Zustandekommen der Verkehrsverträge mit den beiden Gesellschaften und zur erfolgreichen Abwehr der Privatisierungspläne des FM durch Minister Schaufler; Vakanz der Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden nach der Befangenheitserklärung des Ministers und der Interessenkollision beim Stellvertreter

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3225

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Darlegung des Spendenvorgangs an den SSV Reutlingen sowie der Zwecke, Teilnehmer, Ergebnisse und Finanzierung der Papstreise nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler

GrAnfr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/3367

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch

an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben
Bedeutung der interkulturellen Schulerziehung; Integrationsbeitrag der Kulturinitiativen und Sportvereine, Revision der Mittelkürzungen

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4479

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung
Stellenwert der Ausländerintegration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4574

Der Verbleib der 45.000 DM-Spende eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein oder: Wie sich das Parlament die Wahrheit zusammensuchen darf

Frage nach Ermittlungsergebnissen der Offenburger Staatsanwaltschaft über den Verbleib der Spende der SWEG an den SSV Reutlingen bzw die Versionen des ehemaligen Ministers Schaufler; Beurteilung der Rücknahme von Aussagen aus den Reihen des Vereins, die die Darstellungen des Ex-Ministers stützten; Interessenwahrnehmung im Aufsichtsrat der SWEG, Hinwirkung auf Schadensregulierung für das Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/4751

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen
Ausschluss der Komplexe Spenden an Parteien, den SSV Reutlingen und den Papst vom o.g. Untersuchungsauftrag; Erkenntnisse über Spenden der SWEG oder der Fischer-Bau-Gruppe an die CDU

Antr
s. *Verkehrsunternehmen*
Drs 12/4828

Zukunft der Hauptschule

Ausbau der Kooperationen mit der Jugendhilfe und (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Umbau/Neubau des Stadions für den SSV Reutlingen

Höhe der Beteiligung von Bund, Land und Kommunen an den jeweiligen Kosten nach dem Aufstieg des SC Freiburg und SSV Ulm in die erste Bundesliga; Gewährung einer Förderung im o.g. Falle in derselben Höhe wie beim Bau der Hochfirstschanze in Titisee/Neustadt?

KIAnfr
s. *Sportstätte*
Drs 12/5230

Universitätssport an der Universität Mannheim

Chancen der Errichtung eines neuen Eisstadions für die in der DEL spielenden „Mannheimer Adler“ mit privater Unterstützung; Umbau des bestehenden Stadions zu einer Mehrzwecksporthalle für den Universitätssport

KIAnfr
s. *Hochschulsport*
Drs 12/5408

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine
Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KIAnfr
s. *Wandern*
Drs 12/5521

Kooperation Schule/Sportverein

Entwicklung des Programms seit 1987, Ausdehnung auf weitere Bereiche und Partner, Auswirkungen auf die innere Schulentwicklung und Gesundheitsprävention

Antr
s. *Schule*
Drs 12/5562

Fußballspieler und die aktienrechtliche Pflichtmitteilung

Vereinbarkeit der Anwendung o.g. Regelungen mit den Persönlichkeitsrechten der betroffenen Spieler von börsennotierten Fußballvereinen, Beurteilung eines gesetzgeberischen Handlungsbedarfs

Antr
s. *Fußballsport*
Drs 12/5727

Situation und Angebote der Sportvereine; Perspektiven nach den Sparbeschlüssen; Erhaltung der Förderung der Kooperation zwischen Schule und Verein

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 716-726

Proteste der Vereine gegen die Kürzungen; Unterstützung der Kooperation Schule/Verein; Kürzung der Zuschüsse für die Übungsleiterausbildung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1029-1032 1038 1039

Beurteilung der Seriosität des VfB-Sponsors „Göttinger Gruppe“; Feststellung eines Interessenkonflikts zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des VfB Stuttgart; Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit in Sportvereinen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2527 2528 2534 2537 2552 2562 2569

Existenzielle Bedeutung der ausländischen Mitglieder für die Sportvereine

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4064

Beitrag der Sportvereine zur Integration von Ausländern und Aussiedlern

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668 4671 4679

Aufforderung an Herrn Schaufler zur Rückzahlung der Spende an den SSV Reutlingen über die SWEG

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4909 4910

Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf die Sportvereine, Beispiel des Handballvereins TSV Deizisau

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5205 5231 5232 5234 5236 5241 5245 5247 5249

Beitrag der Sportvereine zur Integration von Ausländern und Aussiedlern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5523 5525 5526

Erhaltung des freien Samstags als Teil des Wochenendes im Interesse der Sportvereine und ihrer Wettbewerbstermine

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5849

Bewertung der Spende der SWEG über Herrn Schaufler an den SSV Reutlingen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5911 5912 5914

Aufstockung der finanziellen Förderung der Vereine bzw der Kooperationsprojekte zwischen Schule und Sportverein

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122

Aufstockung der Fördermittel für die Kooperation von Schule und Sportverein; Belastung der Vereine durch die 630-DM-Regelung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6322 6325-6327

Bedeutung und Erfolge der ehrenamtlichen Jugendarbeit in den Sportvereinen, Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für die Vereine

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6930-6932 6934-6936 6938 6939

Förderung der Kooperation von Schule und Sportverein

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7828 7829 7832 7833

Frage nach dem Verbleib der Spende der SWEG über Herrn Schaufler an den SSV Reutlingen; Würdigung der Angebotsvielfalt der Sportvereine; Entlastung der Sportvereine vor überzogenen Anforderungen beim barrierefreien Bauen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7907 7909 7910 7916 7917 7922 7929 7961 7962

Sportwette

s.a. Lotterie

s.a. Pferdesport

Ges über die Oddset-Wette in BW (Oddset-WetteGes)

(geändert in: Ges über eine Sportwette mit festen Gewinnquoten (Oddset-Wette) in BW)

Zulassung einer neuen Sportwette mit festen Gewinnquoten; Regelung der Höhe der Gewinnausschüttungen an die Spielteilnehmer und Verwendung der Reinerträge

GesEntw LReg 15.04.1999 Drs 12/3951

1. Beratung PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5177

BeschlEmpf und Bericht FinA 11.05.1999 Drs 12/4035

ÄAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP 16.06.1999 Drs 12/4128

2. Beratung PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5320-5325

GBI 1999 Nr. 12 S. 253 254 (Ges vom 21.06.1999)

Pferderennen in Iffezheim - Zukunftsperspektiven für ein bedeutendes Sportereignis im Land

Entwicklung der Besucherzahlen und der wirtschaftlichen Bedeutung der Rennveranstaltungen für die Region Mittlerer Oberrhein; Vergleich der finanziellen Förderung mit anderen BLändern; baulicher Zustand und Modernisierungsbedarf der Gebäude und Tribünen; Prüfung einer Erhöhung der Rückerstattungsquote bei der Rennwettsteuer sowie von Zuschüssen aus der Tourismusförderung; Kooperation mit der kommunalen Ebene vor Ort

Antr

s. Pferdesport

Drs 12/5287

Abschaffung der Sportwett-, Rennwett- und Totalisatorsteuer

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6526

Sprachanalyse

s. Sprachwissenschaft

Sprachlehrgang

s. Sprachunterricht

Sprachübersetzung

s. Übersetzung

Sprachunterricht

s.a. Deutsche Sprache

s.a. Fremdsprache

s.a. Gebärdensprache

s.a. Latein, Fremdsprache

s.a. Muttersprachlicher Unterricht

s.a. Rechtschreibung

s.a. Sprachwissenschaft

Eingliederung junger Spätaussiedler in Schule und Ausbildung

Zahl und Art der Förderung o.g. Schüler, insbes aus der ehemaligen Sowjetunion, an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Intensität der Erteilung von Deutsch- und evtl auch Englischunterricht an Grund- und Hauptschulen; Gewährleistung der Nachhilfe aus dem Garantiefonds für alle Schüler sowie von Leistungsnachweisen an weiterführenden Schulen in der Sprache des Herkunftslandes? Aufstockung des Deutschunterrichts im BVJ sowie der Angebote interkulturellen Lernens in und außerhalb der Schule

Antr

s. Aussiedler

Drs 12/565

Drohende Schließung von Bildungseinrichtungen für junge Spätaussiedler in BW

Verfügbare und zugeteilte Garantiefondsmittel seit 1995 zur Förderung von Angeboten zur sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern

sowie der entsprechenden Einrichtungen; langfristige Sicherung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in Bad Cannstatt sowie eines finanziellen Ausgleichs der Stadt Stuttgart für die aus den Nachbarkreisen einpendelnden Schüler

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/1650

Drohende Schließung der DEB-Schule in Stuttgart-Bad Cannstatt

Existenzgefährdung der Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes u.ä. Einrichtungen zur Förderung der sprachlichen, schulischen und beruflichen Qualifikation bzw Integration von jungen Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen; verfügbare und abgerufene Garantiefondsmittel des Bundes, Art der geförderten Eingliederungsmaßnahmen, Verzicht auf eine Änd der Ausführungsbestimmungen zur Auszahlung der Gelder auf Landesebene?

KlAnfr
s. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*
Drs 12/1664

Unterrichtssituation im Schulamtsbereich Nürtingen

Einrichtung von Sprachkursen, Kursen für Legastheniker und Rechenschwache, von Schulversuchen, Englisch und Türkisch an Grundschulen, Kooperation von Sport und Vereinen, Integration von Behinderten, Kernzeitenbetreuung, Hort an der Schule u.a.

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/3736

Sprachkurse als Integrationsmaßnahmen für jugendliche Spätaussiedler

Verzögerung von Sprachkursen wegen verspäteter Mittelzuweisung, Höhe der von den LKreisen zurückgegebenen Garantiefondsmittel; Hinwirkung auf einen zeitnahen Beginn der Kurse nach der Einreise

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3857

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/3875

Verbesserung von Eingliederungsmaßnahmen für Spätaussiedler durch Veränderung der Garantiefondsrichtlinien

Hinwirkung auf eine Flexibilisierung o.g. Richtlinien bzw Deregulierung der Verfahren zur Mittelvergabe, u.a. Absenkung des Eintrittsalters sowie der Mindestgruppengröße bei Sprachkursen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/4080

Förderung von ausländischen Kindern und Jugendlichen in BW
Zahl und Herkunftsländer o.g. Kinder an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Kindergärten, Art und Inten-

sität der jeweiligen Sprachförderung, Umfang der eingesetzten Lehrerdeputate, Zahlenentwicklung seit 1990; Beurteilung des derzeit praktizierten muttersprachlichen Unterrichts

Antr
s. *Ausländisches Kind*
Drs 12/4207

Polnische Sprachkurse an den Schulen

Fortführung des Modells mit polnischen Lehrbeauftragten über das nächste Schuljahr hinaus

KlAnfr
s. *Polen*
Drs 12/4229

Erhöhte Gebühren für Sprachförderung im Kindergarten?

KlAnfr
s. *Kindergartengebühren*
Drs 12/4331

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Sprache und Bildung

Entwicklung der Etatansätze und Maßnahmen zur Integration von Ausländern und Aussiedlern in Kindergärten, Vorbereitungsklassen, Ganztagschulen u.ä.; Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei den Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Mittelanteil des Bundes; Empfehlungen der Zukunftskommission und Jugendenquete; Stellenwert, Ausgestaltung, Organisation und Kosten des muttersprachlichen Unterrichts in BW u.a. BLändern; Ausweisung der Sprachförderung als Pflichtunterricht; Integration des muttersprachlichen Unterrichts ins Regelschulsystem; Vorlage einer Konzeption und finanzielle Absicherung von Sprachkursen in Kindergärten

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4478

Ausländerintegration in den einzelnen BLändern im Bereich Sprachförderung und Ausbildung

Darstellung o.g. Angebote, finanzielle Beteiligung von Bund und Land, Feststellung eines weiter gehenden Bedarfs? Programme zur Sprachförderung in Kindergärten und Vorschulklassen, Volkshochschulen u.a.; Stellenwert der Integration in den kommunalen Schulentwicklungsplänen; Ausbildungsprojekte mit gezielter Nutzung der Zweisprachigkeit; Kooperation von Berufsschulen und Trägern der Jugendhilfe

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4575

Vom Projekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ zur Bilingualität in der Region Oberrhein

Bisherige Erfahrungen mit dem o.g. Sprachprojekt, Teilnehmerzahlen, grenzüberschreitende Begegnungen und Schulpartnerschaften; Fortsetzung an den weiterführenden Schulen; Einbeziehung von Unterrichtselementen in französischer Sprache schon in der ersten Grundschulklasse; Fortbildung der Lehrkräfte; Verbesserung der Akzeptanz durch Elterninformation; weitere Maßnahmen und Zeitplan

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4724

Eingliederungsmaßnahmen junger Spätaussiedler im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Maßnahmen im sprachlichen, schulischen und beruflichen Bereich seit 1996; Verbesserungen durch kreisübergreifende Sprachkurse; Durchführung weiterer im Garantiefonds festgeschriebener Maßnahmen

KlAnfr
s. *Aussiedler*
Drs 12/5632

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Förderung von Jugendlichen mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, mit mangelhaften Deutschkenntnissen u.a. Benachteiligungen; Stand des Ausbaus von Ganztags Hauptschulen; Erwartungen an Kompetenzen im Fremdsprachenbereich

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

BVJ mit Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Erfahrungen mit dem o.g. Schulversuch, Gründe für eine zweijährige Angebotsform sowie für das Ausbleiben der Zuweisung zusätzlicher Lehrerstunden an die Berufsschulen

Antr
s. *Berufsvorbereitung*
Drs 12/5660

Kürzung der Zuschüsse für den Deutschunterricht von Spätaussiedlern

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 331

Fremdsprachenausbildung der GHS-Lehrer; Ausbau des bilingualen Unterrichts; Deutschunterricht für ausländische Kinder in Sonderklassen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072 3073 3084 3085 3092

Umfang und Qualität der Sprachförderung zur Ausländerintegration

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4668 4671 4679

Ausweitung des Angebots an Deutschunterricht für jugendliche Ausländer und Aussiedler

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4843 4883

Sprachförderung für Schüler mit unzureichenden Deutschkenntnissen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5066-5070 5088 5104

Reduzierung der Lehrerwochenstunden für Sprachförderung, Einführung von Fremdsprachenunterricht an der Grundschule

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506 5508 5515 5518 5523 5524

Notwendigkeit der Sprachförderung zur Ausländerintegration, Rücknahme der Kürzungen

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7453 7456 7457 7462 7463

Einrichtung von Sprachförderkursen für Ausländer, Finanzierung über Veräußerungserlöse

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7621 7627

Kritik an der Streichung der Sprachkurse für Aussiedler

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7727 7747 7751 7752 7757

Zusammenfassung von Schülern mit unzureichenden Deutschkenntnissen in Sprachklassen

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8280

Sprachwissenschaft

s.a. *Kommunikationswissenschaft*
s.a. *Übersetzung*

Sprachanalyse bei Asylbewerbern

Wirksamkeit und Kosten o.g. Methoden zur Ermittlung der Identität und Nationalität von Asylbewerbern: wissenschaftliche Untersuchungen, Erfahrungen der Schweizer und Schweden, Gründe für die bisher noch nicht erfolgte Einführung in Deutschland

KlAnfr Michael Herbricht REP 26.06.1998 und Antw IM
Drs 12/2985

Sprachaufzeichnungen bei Asylbewerbern

Ergebnisse der beim Zirndorfer Bundesamt durchgeführten Testläufe, Anteil der Identität und Herkunft verweigernden Asylbewerber, Kosten und Methoden einer Sprachanalyse

Antr REP 17.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3877
BeschlEmpf und Bericht InnenA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 19
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Kompetenz des Abg Kuhn als Sprachwissenschaftler, Frage nach einer Definition des Begriffs „Hinnahme“

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4694

Sprengstoff

s.a. *Kampfmittelbeseitigung*
s.a. *Munition*

Sprengstofftransporte ohne besondere Sicherungsmaßnahmen

Transporte von Sprengstoffen und Sprengzubehör auf Straßen, Wasserwegen, im Luft- und Schienenverkehr seit 1990: Voraussetzungen bei den Transporteuren, vorgeschriebene und tatsächlich angewandte Sicherungsmaßnahmen, transportierte Mengen, Herstellerfirmen, registrierte Unfälle, Verkehrsverstöße und Diebstähle von Explosivstoffen und Waffen

Antr REP 03.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1269
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 17
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Schusswaffen-, Sprengstoff- und Kriegswaffenbestände in BW

Beschlagnahme o.g. Waffen im Zusammenhang mit der Begehung von Straftaten bzw an den Grenzen von deutschen, französischen und Schweizer Zoll- und Sicherheitsbehörden, Herkunftsländer und Transportwege; Zahlenentwicklung seit 1988; Verlagerung der Transporte gefährlicher Güter, wie z.B. Sprengstoffe, von der Bahn auf die Straße

Antr
s. *Waffe*
Drs 12/3051

Straftaten unter Verwendung von Schusswaffen, Sprengstoffen und Kriegswaffen

Art, Zahl und Folgen der o.g. Straftaten pro Jahr seit 1988; Zahl und Nationalität der ermittelten Täter, Darlegung der verhängten Urteile; Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bei überführten Nichtdeutschen?

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/3052

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/5306

Altlasten in Form von Munitionsdepots und Sprengstoffen auf ehemaligen Militäranlagen

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4874

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten aus Russland in Düsseldorf

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342 7343 7345

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten aus Russland in Düsseldorf

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7374 7376

Verurteilung des Bombenanschlags auf jüdische Immigranten aus Russland in Düsseldorf, Vermutung der Täter unter der „Russenmafia“

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7520

Spritzbesteck

s. *Spritze (Medizinisches Gerät)*

Spritze (Medizinisches Gerät)

Spritzenvergabe in Haftanstalten

Untersuchung von Gefangenen auf mögliche HIV-Infektionen und Hepatitis C-Infektionen, Ergebnisse der Untersuchungen; Beurteilung o.g. Modellvorhaben in anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zur modellhaften Erprobung in zwei geeigneten Anstalten in BW unter Wahrung der Sicherheit des Vollzugspersonals

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 22.01.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/928

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 23

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Staatliche Hochschule für Musik

s. *Musikhochschule*

Staatliche Regiejagd

s. *Jagd*

Staatliche Schlösser

s. *Schloss (Gebäude)*

Staatliche Sportakademie

s. *Sportakademie*

Staatliche Toto-Lotto GmbH

s. *Toto-Lotto GmbH*

Staatliche Vogelschutzwarte

s. *Vogelschutzwarte*

Staatliches Bauvorhaben

s. *Öffentliches Bauvorhaben*

Staatliches Seminar für Schulpädagogik

s. *Lehrerbildung*

Staatsangehörigkeit

s.a. *Einbürgerung*

Doppelte Staatsbürgerschaft

Auswirkungen von Doppelstaatsbürgerschaften für Ausländer und Deutsche; Zahlenentwicklung seit 1986; Beeinträchtigung der Integrationsbereitschaft sowie rechtliche Konfliktfälle infolge von Zweistaatigkeit

KIAnfr Michael Herbricht REP 24.09.1996 und Antw IM Drs 12/414

Unterhaltsverpflichtung Verwandter ersten Grades

Rückgriff erwachsener Kinder auf ihr sonstiges Vermögen für ihre in Deutschland lebenden mittellosen Eltern; Rechtsgrundlagen und Grenzwerte, Schilderung der Rechtslage bei doppelter Staatsbürgerschaft des Verpflichteten oder unterschiedlicher Staatsbürgerschaft von Eltern und Kindern bzw Standort des heranzuziehenden Vermögens im Nicht-EU-Herkunftsland, Frage nach internationalen oder zwischenstaatlichen Regelungen

KIAnfr
s. *Unterhaltsleistung*
Drs 12/953

Einbürgerungen und doppelte Staatsbürgerschaften

Entwicklung der Einbürgerungszahlen seit 1990, Anteil von Türken bzw von Antragstellern auf Wiedererwerb ihrer zuvor abgegebenen Staatsangehörigkeit; Bewertung der Rückerteilung durch ausländische Konsulate als Mißachtung der deutschen Rechtslage; Ermittlung der Fälle und Revision der entsprechenden Einbürgerungen; Aufrechterhaltung der bisherigen Ablehnung von Doppelstaatsbürgerschaften?

Antr REP 13.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1031
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2605-2617

Ausländer im Polizeivollzugsdienst

Bilanz des 1994 eingerichteten Modellversuchs; Zahl der Bewerber, der eingestellten Anwärter, der Ausbildungsabbrecher und -absolventen; Umfang und Gründe des vorzeitigen Ausscheidens während und nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, im Polizeieinzeldienst u.a. Dienststellen; Anteil von Einbürgerungen bzw Doppelstaatsbürgerschaften in diesen Zeiträumen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1102

Weg zur erleichterten Einbürgerung

Entwicklung der Zahl von Einbürgerungen seit 1993; Anteil und Gründe von Doppelstaatsbürgerschaften; Bearbeitungsdauer der Anträge in den Ausländerbehörden; Zahl der hier lebenden Ausländer, die die erleichterten Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen; Beseitigung von Informationsdefiziten

Antr

s. *Einbürgerung*

Drs 12/1177

Änd des StaatsangehörigkeitsGes

Fälle von mißbräuchlichen Einbürgerungen, insbes von seiten türkischer Staatsbürger, durch anschließende Wiederbeantragung ihrer zuvor aufgegebenen Staatsangehörigkeit; Änd des RuStAG mit dem Ziel einer automatischen Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit in solchen Fällen

Antr REP 14.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1310

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2605-2617

Unrechtmäßige Einbürgerungen

Überprüfung bzw Rücknahme aller Fälle von mißbräuchlichen Einbürgerungen, insbes von seiten türkischer Staatsbürger, die nach dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ihre alte Staatsangehörigkeit erneut beantragt und erhalten haben

Antr REP 14.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1311

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4913-4922

BRatsinitiative für ein Ges zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und zur Steuerung der Zuwanderung

Erleichterung der Einbürgerung sowie Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende Ausländer; Definition der Voraussetzungen für Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Steuerung der Zuwanderung nach Bedingungen des Arbeitsmarkts und der demographischen Entwicklung, Festlegung einer jährlichen Quote durch die BReg mit Zustimmung des BRats, Anrechnung der Asylbewerber und Spätaussiedler, Aufgaben und Zusammensetzung einer Zuwanderungskommission, Festlegung der Erfordernisse für eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausgestaltung der Integrationshilfen

Antr SPD 14.05.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1485

Sprachanalyse bei Asylbewerbern

Wirksamkeit und Kosten o.g. Methoden zur Ermittlung der Identität und Nationalität von Asylbewerbern: wissenschaftliche Untersuchungen, Erfahrungen der Schweizer und Schweden, Gründe für die bisher noch nicht erfolgte Einführung in Deutschland

KlAnfr

s. *Sprachwissenschaft*

Drs 12/2985

Beschleunigte Abschiebungsverfahren

Zusammenarbeit der Polizei mit den Ausländerbehörden zur Umsetzung der angekündigten Erhöhung der Zahl von Abschiebungen; Zahl der aus der Haft abgeschobenen Straftäter seit 1992; Auflistung der mit Herkunftsländern abgeschlossenen Abkommen zur Rücknahme abgelehnter Asylbewerber bzw verurteilter Straftäter, verlangte Vergünstigungen für den Abschluß solcher Vereinbarungen; Auswirkungen der beabsichtigten Änd des Staatsbürgerschaftsrechts und der damit vereinfachten Doppelstaatsbürgerschaften

Antr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/3376

Äußerungen des Ausländerbeauftragten der LReg

Bewertung von Äußerungen im Zusammenhang mit dem geltenden Staatsangehörigkeitsrecht

MdlAnfr

s. *Beauftragter für Ausländer*

Drs 12/3500

Unterschriftenaktion der CDU im Geltungsbereich des Betriebsverfassungsges

Beurteilung der von CDU-Fraktionschef Oettinger angeregten Unterschriftenaktion gegen die doppelte Staatsbürgerschaft am Arbeitsplatz

MdlAnfr 2) Wolf Krisch REP 25.01.1999 Drs 12/3667

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4770 4771

Ja zur Integration und Einbürgerung - Nein zur doppelten Staatsbürgerschaft. Eine schlüssige Konzeption statt Ideologie in BW

Aktuelle Debatte

s. *Einbürgerung*

PIPr 12/59 S. 4667

Kampagne gegen Doppelstaatlichkeit und Volksverhetzungsvorwurf in Ravensburg

Ergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Überprüfung der Flugblattaktion einer Vorfelddorganisation der CDU in Ravensburg

MdlAnfr 3) Ulrich Deuschle REP 16.03.1999 Drs 12/3863

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5074 5075

Sprachaufzeichnungen bei Asylbewerbern

Ergebnisse der beim Zirndorfer Bundesamt durchgeführten Testläufe, Anteil der Identität und Herkunft verweigernden Asylbewerber, Kosten und Methoden einer Sprachanalyse

Antr

s. *Sprachwissenschaft*

Drs 12/3877

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlings, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/3875

Normenkontrollklage der LReg BW gemäß Art. 93 Abs. 1, Nr. 2 GG i.V.m. § 13 Nr. 6, 2. Alt. BVerfGG gegen das Ges zur Änd des Reichs- und StaatsangehörigkeitsGes vom 21. Mai 1999

Einreichung einer Normenkontrollklage bzw eines Antrags auf einstweilige Anordnung beim BVerfG

Antr REP 21.05.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4073

ÄAntr REP 14.07.1999 Drs 12/4241

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5358-5368

Angriffe auf Info-Standbetreiber bei Kampagnen gegen Mehrstaatlichkeit

Darlegung o.g. Übergriffe auf Stände der CDU und Republikaner, der angerichteten Schäden und strafrechtlichen Konsequenzen

MdlAnfr 5) Ulrich Deuschle REP 07.07.1999 Drs 12/4210
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5451 5452

Finanzielle Auswirkungen des Urteils des VG Karlsruhe zum LErziehungsgeld

Entwicklung der bisherigen sowie der künftigen Zahl von Anspruchsberechtigten im Falle der Anwendung bzw Rechtskraft der Entscheidung des Gerichts sowie infolge des geänderten Staatsangehörigkeitsrechts; Vergleich mit der Situation anderer BLänder

Antr
s. *Erziehungsgeld*
Drs 12/4332

Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen in BW

Vergleich der Bearbeitungszeiten in den Ausländerbehörden nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht mit denen in Schleswig-Holstein, Begründung der Voraussetzungen für schriftliche Deutschprüfungen und Verfassungsschutzanfragen, Information der Ausländer über die neue Rechtslage? Umgang mit den zuvor gestellten Anträgen?

KlAnfr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/4746

EU-Staatsangehörigkeit

Befürwortung einer EU-Staatsangehörigkeit? Vergleich der von ihrer Staatsangehörigkeit ausgehenden Rechte und Pflichten der einzelnen EU-Staaten

KlAnfr Michael Herbricht REP 12.04.2000 und Antw IM
Drs 12/5080

Unionsbürgerschaft

Befürwortung einer EU-Staatsangehörigkeit? Vergleich der von ihrer Staatsangehörigkeit ausgehenden Rechte und Pflichten der einzelnen EU-Staaten

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.05.2000 und Antw IM
Drs 12/5210

Einbürgerung unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit bei Nichtableistung des Wehrdienstes in der Bundesrepublik Jugoslawien

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/5310

Verwaltungsvorschrift der LReg zur Überprüfung von Sprachkenntnissen bei einbürgerungswilligen Ausländern

Erweiterung des Entwurfs der o.g. VwV um den schriftlichen Nachweis hinreichender Kenntnisse der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, Information der Bewerber über die Übernahme der Kollektivschuld aus der Zeit des Nationalsozialismus mit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/5384

Verlängerte Frist der Kindereinbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsrecht

Bewertung der bisherigen Akzeptanz des besonderen Einbürgerungsanspruchs bzw der vorgesehenen Verlängerung der Antragsfrist und Senkung der Verwaltungsgebühr, Zustimmung im BRat?

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/6030

Ablehnung von Doppelstaatsbürgerschaften, Erleichterung der Einbürgerung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Ermöglichung von Doppelstaatsbürgerschaften; Änd des Staatsangehörigkeitsrechts; Fälle der „Erschleichung“ der doppelten Staatsbürgerschaft durch Türken

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1377 1379 1381

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung bzw durch Geburt im Land

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1631 1633-1635 1641

Änd des Staatsangehörigkeitsrechts, Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft mit der Geburt im Land, Ermöglichung von Doppelstaatsbürgerschaften

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3981 3982

Zugangserleichterung zur deutschen Staatsbürgerschaft für rechtmäßig und dauerhaft hier lebende Ausländer; Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1913; Hinnahme von Doppelstaatsbürgerschaften

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4059 4061-4068 4070

Pläne der neuen BReg zur Erleichterung von Doppelstaatsbürgerschaften und Einbürgerungen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4229 4230 4232 4235 4237 4238

Ablehnung der doppelten Staatsbürgerschaft, Bezeichnung als Überforderung der Gesellschaft insgesamt; Kritik des IM an der geplanten Volksbefragung zum Thema doppelte Staatsangehörigkeit

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4485 4486 4493 4504 4524 4540

Bewertung der Unterschriftenaktion der CDU zur doppelten Staatsbürgerschaft, Vergleich der Aussagen des MinPräs zur Ausländerintegration 1989 und 1999

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4663 4667-4697

Wegfall des Instruments der Abschiebung von Straftätern nach einer Einführung der generellen doppelten Staatsbürgerschaft; Kritik an der Unterschriftenaktion der CDU zur doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4812 4813 4816 4848 4881 4888 4889

Eintreten für eine Verhinderung des Doppelpasses sowie der Erschleichung der doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4913-4922

Zwangsverheiratung junger Türkinnen von ihren Vätern, Schutz durch die doppelte Staatsbürgerschaft

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6614 6615 6620

Begrüßung einer Rücknahme der ursprünglichen Pläne zur doppelten Staatsangehörigkeit

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7387

Staatsangehörigkeitsrecht

s. Staatsangehörigkeit

Staatsanwaltschaft

s.a. Amtsanwalt

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Umsetzung der Kompensation von Neustellen für Strafvollzugsbedienstete 1993-1996; Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für Beamte (und Angestellte) sowie einer beschleunigten Automation bei Gerichten und Staatsanwaltschaften

Antr

s. Personalplanung

Drs 12/256

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straftaten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungswidrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/886

Ermittlungsverfahren gegen Alois G. bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart

Begründung der Verzögerung des Verfahrens gegen den pensionierten Kriminaldirektor und ehemaligen SS-Hauptsturmführer G. sowie der späten Kontaktaufnahme der Staatsanwaltschaft mit den Behörden in Belgrad; Eintreten für die Aberkennung des verliehenen Bundesverdienstkreuzes

Antr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1027

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern und Staatsanwälten in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit; Zahl der jeweils anhängigen unerledigten Fälle

GrAnfr

s. Nebentätigkeit

Drs 12/1440

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen

Konsequenzen des o.g. Vorgangs gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

MdlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1674

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Leiter der Abteilung Steuern im FM

Erteilung der Ermächtigung zur Weiterführung der Ermittlungen

Antr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1762

Ermittlungsverfahren im Fall „M. H./R. M.“

Art und Zeitpunkt der Unterrichtung des FM bzw des Ministers, Staatssekretärs und Ministerialdirektors über die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den Leiter der Steuerabteilung des FM wegen Geheimnisbruchs; Gründe für die Ablehnung der Strafverfolgungsermächtigung

Antr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1836

Strafrechtliche Ermittlungsverfahren zu 57 Js 14869/96 und 57 Js 31263/96

Zeitpunkt, Sachverhalte, Beschuldigte, Ergebnisse und beteiligte Dienststellen der unter den o.g. Aktenzeichen bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe geführten Ermittlungen; Frage nach bisher ergangenen Entscheidungen von Staatsanwaltschaft und Gerichten

KlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1897

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonerrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1990

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeamten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr

s. Verdeckter Ermittler

Drs 12/2957

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckten Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfelddorganisation“

der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2997

Ermittlungen der Justiz in Fällen von Organisiertem Beschäftigungsextremismus

Art, Intensität und Ergebnisse der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den VE „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung u.a. Straftatbestände iRd Extremismusbekämpfung, Darlegung des (Strafverfolgungs-)Auftrags und tatsächlichen Verhaltens des Beschuldigten sowie der Maßnahmen seitens der Staatsanwaltschaft zur zeitnahen und umfassenden Unterrichtung über die Aktivitäten ihres VE, Begründung der Verfahrenseinstellung

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2998

Anti-Antifakampagne im Raum Karlsruhe gegen Mannheimer Staatsanwalt

Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft Karlsruhe

MdlAnfr
s. *Antifaschismus*
Drs 12/3031

Datenaustausch der Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit dem Landesamt für Verfassungsschutz

Zahl, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Übermittlung personenbezogener Daten vom LfV auf Ersuchen der Karlsruher Staatsanwaltschaft seit 1993

MdlAnfr
s. *Datenübertragung*
Drs 12/3031

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Durchsuchungsaktion der StA Karlsruhe im Ermittlungsverfahren zu 57 JS 14869/96

Anlass und Beteiligte der Wohnungsdurchsuchung beim ehemaligen MdL B.A. am 07.06.1996 durch das LKA, Einbeziehung des VE „Axel Reichert“, Aneignung von Ermittlungserkenntnissen aus dem persönlichen Lebensbereich des B.A. und deren Weitergabe an Dritte durch den beschuldigten VE; Frage nach straf- oder dienstrechtlichen Konsequenzen des LKA und der StA Karlsruhe

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3733

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3798

Zusammenarbeit Staatsanwaltschaft - Polizei bei Einsatz Verdeckter Ermittler

Regelungen über die o.g. Kooperation, Form der gegenseitigen Unterrichtung und zeitnahen Dokumentation

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3953

Vorwürfe gegen einen Leitenden Oberstaatsanwalt

Beurteilung und mögliche Konsequenzen des Verdachts der Steuerhinterziehung gegen den o.g. Beamten

KlAnfr
s. *Steuerungumgehung*
Drs 12/4288

Polizeiliche Abschlussberichte in staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/4572

Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft

Vorwurf der Verschleppung von Ermittlungen durch die Heilbronner Staatsanwaltschaft in einem bestimmten Fall

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/4733

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/5190

Organisationsstatut der Staatsanwaltschaften - Zuständigkeit der Amtsanwälte

Übernahme der Zuständigkeit der Amtsanwälte nach § 142 Gerichtsverfassungsges ohne Einschränkung

Antr
s. *Amtsanwalt*
Drs 12/5375

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäumler; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeugenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr

s. *Landtag, Ausschüsse*

Drs 12/5429

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 6)

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten

Mittlg

s. *Übersetzung*

Drs 12/5701

Staatsanwaltschaftliche Durchsuchung in der Spielbank Baden-Baden

Frage nach einem Zusammenhang mit dem Unterschlagen und Verspielen eines zweistelligen Millionenbetrags durch einen ehemaligen Bankangestellten; Verbesserung der Spielbankkontrolle mit einer Änd des SpielbankenGes und Entscheidung für den künftigen Spielbankbetreiber

Antr

s. *Spielbank*

Drs 12/5725

Studie über Drogengerichte

Bewertung der Ergebnisse des Gutachtens der Arbeitsgruppen aus Justiz und Drogenhilfe, Erprobung eines regionalen behandlungsorientierten Verbunds zwischen Justiz und Drogenhilfe nach Vorbild der amerikanischen Drogengerichte, Vereinbarkeit mit der deutschen Rechtslage nach dem BtmG, insbes des Vorschlags der Konzentration aller einschlägigen Strafsachen in einer Abteilung bei den Staatsanwaltschaften

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/5868

Frühzeitige Informationen über Betrügereien der Firma „Flowtex“

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Information des FM und JuM; Gründe für den Abzug von drei Steuerfahndern von der Sonderkommission der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte sowie für die Verzögerung des Vorgehens seit 1996

Antr

s. *Flowtex-Gruppe*

Drs 12/5929

Stand der Reform des Organisationsstatus der Staatsanwälte

Frage nach dem o.g. Stand des OrgStA sowie nach einer Beteiligung der Amtsanwälte an der Änd der Zuständigkeit nach § 142 Gerichtsverfassungsges

KlAnfr

s. *Amtsanwalt*

Drs 12/6035

Einführung der EDV bei allen Staatsanwaltschaften

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 48

Einrichtung von Sonderdezernaten zur Korruptionsbekämpfung bei den Staatsanwaltschaften

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1413 1415 1416

Effizienz der bei den Staatsanwaltschaften eingerichteten Stellen zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1582 1589

Verbesserung der Ausstattung der Wirtschaftsdezernate bei den Staatsanwaltschaften mit Fachwissen und EDV

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2116

Überlastung der Staatsanwaltschaften; Notwendigkeit einer Organisationsreform

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2203

Überlastung der Staatsanwaltschaften; Einstellung von Verfahren um „Bagatelldelikte“; Erweiterung der Mitbestimmung der Staatsanwälte bei Beförderungen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2432 2433 2435 2471-2478

Vergabe von Führungspositionen auf Probe bei der Staatsanwaltschaft

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2741-2746

Anstrengung von mehr Verfahren nach dem Täter-Opfer-Ausgleich bei den Staatsanwaltschaften; Einrichtung von Sonderdezernaten für Sexualdelikte

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3800-3806

Stellungnahme zu den Vorwürfen des zurückgetretenen Ministers Schaufler gegen die Staatsanwaltschaft Offenburg

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4157 4159-4164

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Offenburg gegen den ehemaligen Minister und Aufsichtsratsvorsitzenden der SWEG, Schaufler; staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen die LBauernverbände

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4558 4560 4562 4566 4568 4570 4573-4580

Verfolgung von „Bagatelldelikten“ durch die Staatsanwaltschaften

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640-4654

Zurückweisung der Angriffe von Minister a.D. Schaufler gegen die Offenburger Staatsanwaltschaft in eigener Sache, Stand des Ermittlungsverfahrens gegen den Exminister

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5908 5910-5913

Zurückweisung der Unterstellung einer versuchten politischen Einflussnahme auf Staatsanwälte; Personal- und EDV-Ausstattung der Staatsanwaltschaften

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6187 6188 6215 6216 6264 6266 6268 6272

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Offenburg gegen den ehemaligen Minister Schaufler, Zurückweisung der Angriffe von Herrn Schaufler gegen die Staatsanwaltschaft in eigener Sache; Ergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen die LBauernverbände

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7908 7909 7911-7913 7916 7934 7936-7938 7940-7946 7948

Staatsanzeiger

Bezeichnung des „Staatsanzeigers“ als „Prawda“ der LReg
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3144 3148 3149 3151 3152

Bezeichnung des „Staatsanzeigers“ als „Prawda“ der LReg
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4514

Staatsarchiv

s. Archiv

Staatsausgaben

s. Haushaltsausgaben

Staatsbrauerei Rothaus

s. Bierbrauerei

Staatsbürgerschaft

s. Staatsangehörigkeit

Staatsdomäne Burg Neuhaus

s. Landeseigene Domäne

Staatsdomäne Stifterhof

s. Landeseigene Domäne

Staatsforstverwaltung

s. Forstverwaltung

Staatsgalerie

s.a. Kunstgalerie

Eintrittsfreie Besuchstage an Staatlichen Museen

Entwicklung der Besucherzahlen und Einnahmen bei den einzelnen Museen seit Einführung von Eintrittsgeldern 1995, Bezifferung des jeweiligen Aufwands und der Mindereinnahmen, Grundlagen der Entscheidung der Stuttgarter Staatsgalerie zur Änd der Öffnungszeiten und Eintrittspreise; Ermöglichung einer Neugestaltung der Eintrittsregelung bzw von eintrittsfreien Besuchertagen

Antr
s. Museum
Drs 12/3107

Chagall-Ausstellung in Stuttgart

Bewertung der o.g. Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie als Vermarktungshilfe für die zum Verkauf stehende Sammlung von Chagall-Lithographien

MdlAnfr
s. Kunstsammlung
Drs 12/3318

Zusätzliche Ausstellungsflächen durch den Erweiterungsbau für die Staatsgalerie

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6306

Staatsgerichtshof

Wahl eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs und des stellvertretenden Präsidenten des Staatsgerichtshofs
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 505 506 519

Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 563

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 29.03.1997 -GR 2/97- Normenkontrollantrag des Ortenaukreises und LKreises Schwäbisch Hall gemäß Art 76 der LV auf Feststellung, daß §§ 1, 2 und 21 FAG sowie § 5 AsylAG mit Art 71 und 73 der Verfassung des Landes BW unvereinbar und damit nichtig sind
s. Kommunalen Finanzausgleich
PIPr 12/26 S. 1837

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 02.06.1997 -GR 4/97- Normenkontrollverfahren des LKrs Biberach auf Feststellung, daß §§ 1 und 5 Abs 3 des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes gegen Art 71 Abs 3 Sätze 2 und 3 der LV verstoßen
s. Tierkörperbeseitigung
PIPr 12/29 S. 2081

Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2223 2253 2258 2259
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2261 (abgesetzt)

Vereidigung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2387

Nachwahl zum Staatsgerichtshof
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2981 2982

Vereidigung eines Mitglieds des Staatsgerichtshofs
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3101

Nachwahl zum Staatsgerichtshof
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3791 3792 3832

Vereidigung eines stellvertretenden Mitglieds des Staatsgerichtshofs
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3851 3852

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 17.09.1998 GR 1/98 - Normenkontrollantrag des LKrs Konstanz auf Feststellung, daß das Ges über den kommunalen Finanzausgleich, insbes § 21 FAG, insoweit Art 71 und Art 73 der Verfassung des Landes BW verstößt, als es die Kosten des Antragstellers im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe nicht ausreichend ausgleicht
s. Kommunalen Finanzausgleich
PIPr 12/53 S. 4145

Konsequenzen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs zum Kommunalen Finanzausgleich

Antr
s. Kommunalen Finanzausgleich

Drs 12/4039

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 27.07.1999 - Normenkontrollverfahren der Gemeinden Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und der Stadt Singen betr § 35 FAG s. Kommunalen Finanzausgleich
PIPr 12/70 S. 5503

Kommunalen Finanzausgleich; Urteil des Staatsgerichtshofs BW vom 10.05.1999 - GR 2/97

Zustimmung des Ltg zur Vereinbarung zwischen dem Land und den Kommunalen Landesverbänden zur Bildung einer Finanzverteilungskommission

Mittlg
s. *Kommunalen Finanzausgleich*
Drs 12/4875

Ergänzungswahlen zum Staatsgerichtshof
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7140 7141 7153 7154 7164

Vereidigung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7265

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 18.10.2000, Az.: GR 7/00 - Organstreitverfahren der Fraktion REP gegen die LReg wegen des Unterlassens, sich eine GO zu geben s. Regierung, Geschäftsordnung
PIPr 12/99 S. 7689

Staatshaushalt

s. *Haushalt (Finanzen)*

Staatshaushaltsgesetz 1995/96

s. *Haushalt 1995 und 1996*

Staatshaushaltsgesetz 1997

s. *Haushalt 1997*

Staatshaushaltsgesetz 1998/99

s. *Haushalt 1998 und 1999*

Staatshaushaltsgesetz 2000/01

s. *Haushalt 2000 und 2001*

Staatsministerium

s.a. *Minister im Staatsministerium*
s.a. *Staatsrat*

Lesesaal-Schließung wegen Betriebsausflug des StM
Entzug der Nutzung für die Studierenden in der Phase der Prüfungsvorbereitung wegen Ausgabe eines Essens für die Mitarbeiter des StM iRd Ausflugs, Beeinflussung des Entscheidungsspielraums der Hochschulleitung durch das bevorstehende Gespräch der Landesrektorenkonferenz mit dem MinPräs

KlAnfr
s. *Universität Stuttgart*
Drs 12/95

Berufung von Dr. Christoph Palmer als Minister ins StM, Vorwurf einer Funktion ohne Geschäftsbereich bzw als Wahlkampfmanager der CDU

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4289-4301

Frage nach geheimdienstlichen Aktivitäten im StM

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4510 4515 4516

Personalstand des StM im Vergleich zu anderen LReg

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5203 5207

Kritik am Umfang der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im StM

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6187

Staatsquote

s.a. *Investition*
s.a. *Sozialleistung*

Senkung der Staatsquote von 52 %

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834-836 858 862 864 897

Senkung der Staatsquote

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 957

Abbau der Staatsquote

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071 1083

Senkung der Staatsquote

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2069-2071

Senkung der Staatsquote

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2182 2183

Bemühungen um eine Senkung der Staatsquote

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896 2897 2906

Dringlichkeit einer nachhaltigen Rückführung der Staatsquote

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3304 3346

Anstieg der Staatsquote von 1969 bis 1982 auf über 50 %; Notwendigkeit einer Rückführung

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4397 4412

Staatsrat

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Berufung des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM, Herrn Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Erteilung der Ausnahmegenehmigung für die Mitgliedschaft im Beirat der Firma ABETA GmbH in Gründung

Antr
s. *Beyreuther, Konrad Prof. Dr*
Drs 12/5963

Zustimmung zur Berufung von Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM; Vereidigung von Staatsrat Prof. Dr. Dr. h.c. Beyreuther

s. *Beyreuther, Konrad Prof. Dr*
PIPr 12/103 S. 8057

Berufung von Prof. Dr. Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Zweifel am Nutzen für den Verbraucherschutz, Bewertung als Aktionismus vor dem Hintergrund der BSE-Krise und der Landtagswahl

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8057-8059 8075-8079 8089-8092 8094 8095 8097-8099 8102 8103 8109-8111 8154-8158

Berufung von Prof. Dr. Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Zweifel am Nutzen für den Verbraucherschutz, Bewertung als Aktionismus vor dem Hintergrund der BSE-Krise und der Landtagswahl

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185 8192 8194 8203

Staatsschuldenverwaltung

s. Finanzverwaltung

Staatsschutz

s.a. Geheimschutz

s.a. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

s.a. Verfassungsschutz

Staatsschutz

Aufgaben, Rechtsgrundlagen und Transparenz der Arbeitsergebnisse der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz; Erstellung von Statistiken über ausländerfeindliche Straftaten bzw von Ausländern an Deutschen begangenen Straftaten aus politischen oder rassistischen Motiven?

KlAnfr Michael Herbricht REP 04.11.1996 und Antw IM Drs 12/594

Lagebild Staatsschutz

Zwecke und Rechtsgrundlagen des o.g. Lagebilds, erstellen- de und zugriffsberechtigte Behörden, Aktualisierungszeiträume; Zusammenarbeit der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz von Bund und Ländern

KlAnfr Michael Herbricht REP 12.11.1996 und Antw IM Drs 12/643

Statistik über Straftaten an deutschen Staatsangehörigen aus politischen oder rassistischen Motiven

Regelmäßige Veröffentlichung der iRd kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Staatsschutzsachen ermittelten o.g. Straftaten

Antr
s. Straftat
Drs 12/821

Entwicklung der Staatsschutzkriminalität

Straftatenentwicklung mit rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Motiven im Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien Karlsruhe und Mannheim seit 1992; Zahl und „kriminelle Karriere“ der ermittelten Tatverdächtigen, Frage nach Kontakten zu den in den VS-Berichten des IM herausgestellten „rechtsextremistischen Personenzusammenschlüssen“

KlAnfr Heinz Troll REP 05.11.1997 und Antw IM Drs 12/2124

Reorganisation des polizeilichen Staatsschutzes

Pläne des IM zur Eingliederung der bisher eigenständigen Staatsschutzdezernate in die Organisationseinheit 1 (OE 1) der Kriminalpolizei, Bewertung der Bedenken des LKA, Darstellung der erwarteten Einspar- und Effizienzeffekte

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 20.11.1997 und Antw IM Drs 12/2195

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. Extremismus
Drs 12/2337

„Grenzüberschreitende“ Aktivitäten des Landesamtes für Verfassungsschutz BW

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1992: Zwecke, Rechtsgrundlagen und Regelungen, Fall des mit Staatsschutzermittlungen in der Schweiz befaßten Mitarbeiters, der in Basel festgenommen wurde; Frage nach den weiteren Beteiligten, Verantwortlichen, verletzten Vorschriften und Konsequenzen

KlAnfr
s. Verfassungsschutz
Drs 12/2743

„Polizeiliche Vorfeldarbeit“ im politisch-extremistischen Bereich durch das LKA BW

Aktivitäten der Staatsschutzabteilung bzw von verdeckt eingesetzten Beamten zur Gründung/Förderung von Kampfschulen, Wehrsportgruppen, Kameradschaften u.ä. Zusammenschlüssen zur Verbreitung von nationalsozialistischem, rechtsextremistischem Gedankengut; Anstiftung und Beihilfe zu entsprechenden Handlungen, u.a. in Karlsruhe, von Kindern, Jugendlichen, Anhängern des KSC u.a. Fußballvereine; Erstellung und Verbreitung von rechtsextremistischem Propagandamaterial; Darlegung der Rechtsverstöße, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, der gerichtlichen Überprüfungen und Ergebnisse; Information der parlamentarischen Kontrollgremien

Antr
s. Extremismus
Drs 12/2830

Verfolgung von OWi-Verstößen bei Polizeibeamten durch das IM BW

Betreibung des o.g. Verfahrens gegen den Kriminalkommissar B.A. auf Veranlassung des Leiters der Abteilung III im IM; Gründe, Aufwand, Bedeutung des Falles sowie vergleichbare Vorgänge; Relevanz der Rolle des Kommissars bei der Aufdeckung und Weitergabe von Praktiken der Staatsschutzabteilung des LKA in Fällen von „organisiertem Beschaffungsextremismus“

KlAnfr
s. Ordnungswidrigkeit
Drs 12/3062

Organisierter Beschaffungsextremismus in BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“ durch den VE „Axel Reichert“ im Auftrag der Staatsschutzabteilung des LKA; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse bzw Kenntnisse zuständiger Stellen und Amtsträger?

Antr

s. Verdeckter Ermittler
Drs 12/3134

Aktivitäten Verdeckter Ermittler in Konstanz

Versendung von Briefen mit der strafbewehrten Grußformel „Mit deutschem Gruß“ durch den von der Staatsschutzabteilung des LKA eingesetzten VE „Jörg Tauber“, Ermittlungen und beweiskräftige Dokumentation der Ergebnisse durch die Staatsanwaltschaft Konstanz

KlAnfr
s. Verdeckter Ermittler
Drs 12/3415

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr Michael Herbricht u.a. REP 10.11.1998 und Antw JuM Drs 12/3430

„Erfolgsbilanz 93“ im Bereich des Rechtsextremismus

Bilanz des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechts- extremismus“, Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Dokumentation der Verfahren bei den Staats- schutzstellen von Staatsanwaltschaften, Kriminalpolizei und Verfassungsschutz?

Antr
s. Extremismus
Drs 12/3797

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staats- anwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Akti- vitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereit- stellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr
s. Verdeckter Ermittler
Drs 12/3798

Kontakte des Landesamts für Verfassungsschutz BW zu Journalisten und Stellen der Justiz

Bestätigung der als volksverhetzend und antisemitisch zu be- zeichnenden Reden eines verdeckt eingesetzten Staatsschutzmit- arbeiters vonseiten des LfV?

MdlAnfr
s. Verfassungsschutz
Drs 12/4418

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein- Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in

BW und RPF

Antr
s. Extremismus
Drs 12/5024

Aktivitäten der PKK in Deutschland, Entwicklung der „staats- geschützten“ Straftaten

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 452-459

Staatssekretär

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zuge- führten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr
s. Regierung
Drs 12/779

Ruhegehalt und Übergangsgeld von Regierungsmitgliedern und parlamentarischen bzw politischen Staatssekretären

Vorlage o.g. Daten in Bund und Ländern iR einer Synopse

Antr
s. Altersversorgung
Drs 12/1125

Transparenz über Inhalt und Umfang der Ablieferungspflicht von Einkünften aus Nebentätigkeiten von Ministern und Staatssekre- tären

Beschlußlage und Regelungen zur Ablieferungspflicht von Vergütungen der Regierungsmitglieder aus Tätigkeiten in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten wirtschaftlicher Unter- nehmen; jährliche Berichterstattung über die entsprechenden Einkünfte

Antr
s. Vergütung (Einkünfte)
Drs 12/2900

Selbstverpflichtung auf Abführung von Vergütungen bei Mitglie- dern der LReg

Überprüfung der Einhaltung o.g. Selbstverpflichtung

KlAnfr
s. Vergütung (Einkünfte)
Drs 12/2975

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Aus- schluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmit- glieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenle- gung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährli- che Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von lan- deseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. Honorar
Drs 12/3258

Vergleich der Zahl von Staatssekretären in der großen und klei- nen Koalition

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4292 4294 4295 4298 4299

Staatstheater

s. Theater

Staatsvertrag*s.a. Internationales Übereinkommen*

Ges zum Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über den Südwestfunk

Erhöhung der Zahl stimmberechtigter Mitglieder des Rundfunkrats von 49 auf 50, Einräumung einer Vollmitgliedschaft für den Vertreter der Israelitischen Kultusgemeinschaft

GesEntw LReg 30.07.1996 Drs 12/257

1. Beratung PIPr 12/9 02.10.1996 S. 383-384

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/595

2. Beratung PIPr 12/13 14.11.1996 S. 670

GBI 1996 Nr. 27 S. 705 706 (Ges vom 14.11.1996)

Mittlg der LReg vom 27.08.1996 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Dritten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Mittlg LReg 30.08.1996 Drs 12/357

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343

Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Land NRW über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Landes BW zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Land NRW

GesEntw

s. *Wirtschaftsprüfer*

Drs 12/454

Ges zum Dritten Staatsvertrag zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Dritter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Verankerung des Verfahrens zur Ermittlung des Finanzbedarfs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, Erhöhung der Rundfunkgebühr, Verbesserung des Minderheitenschutzes; Ermöglichung weiterer Fernsehpartenprogramme für ARD und ZDF über Satellit; Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Rundfunk über ein Zuschaueranteilsmodell; Einrichtung einer Sachverständigenkommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/490

Ges zum Staatsvertrag über die Bestimmung aufsichtführender Länder nach Artikel 87 Abs. 2 Satz 2 des GG für die Bundesrepublik Deutschland

Ausweitung der Länderaufsicht über Sozialversicherungsträger, deren Bezirk sich über ein Bundesland hinaus auf bis zu drei Bundesländer erstreckt

GesEntw

s. *Sozialversicherung*

Drs 12/520

Ges zu dem Dritten Staatsvertrag zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Änd der LGrenze

GesEntw

s. *Grenze*

Drs 12/521

Staatsvertrag über Mediendienste

Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendar-

stellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes

Mittlg

s. *Medien*

Drs 12/837

Ges zum Staatsvertrag über Mediendienste (Mediendienste-Staatsvertrag)

Zustimmung zum o.g. Staatsvertrag; Schaffung eines Ordnungsrahmens für elektronische Informations- und Kommunikationsdienste; Regelung der Anbieterkennzeichnung unter Beachtung der anerkannten journalistischen Grundsätze, Veröffentlichung von Gegendarstellungen entsprechend dem Presserecht; Abtrennung von Werbung; Berücksichtigung des Daten- und Jugendschutzes; Festlegung der zuständigen Aufsichtsbehörden

GesEntw

s. *Medien*

Drs 12/1302

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw eines Staatsvertrages über den Südwestrundfunk

Mittlg

s. *Rundfunk*

Drs 12/1340

Ges zum Staatsvertrag über den Südwestrundfunk

Zustimmung zu dem o.g. Staatsvertrag; Änd des LDatenschutzGes, LGleichberechtigungGes, LPersonalvertretungsGes, LPresseGes und des MeldeGes; Außerkrafttreten der bisherigen Rechtsgrundlage für den Süddeutschen Rundfunk zum 30.09.1998

GesEntw

s. *Rundfunk*

Drs 12/1608

Entschließung zur Umsetzung der Rechtschreibreform in BW - Drs 12/1841

Erfahrungen mit den bisherigen Einführungsschritten der Rechtschreibreform; Verfahrensstand anhängiger Gerichtsverfahren und Volksbegehren sowie der Überarbeitung einzelner Punkte der Reform; Hinwirkung auf einen Staatsvertrag zwischen Bund und Ländern

Antr

s. *Rechtschreibung*

Drs 12/2000

Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages zwischen dem Freistaat BAY und dem Land BW über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

Mittlg

s. *Apotheker*

Drs 12/2634

Ges zu dem Staatsvertrag zur Änd des Staatsvertrages über die Zugehörigkeit der Apotheker, Apothekerassistenten und Pharmaziepraktikanten des Landes BW zur Bayerischen Apothekerversorgung

GesEntw

s. *Apotheker*

Drs 12/3242

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/4160

Erster Erfahrungsbericht über die Anwendung des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/4362

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs 1 Satz 7 des AbfallverbringungsGes

Mittlg
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/4521

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Änd der Bereiche Jugendschutz, Datenschutz, Revision und Ordnungswidrigkeiten; Regelung der Exklusivrechte für große Sportereignisse sowie des Zugangs und der Weiterverbreitung digitaler Fernsehprogramme über Kabelnetze; Liberalisierung der Werberegulungen; Verlängerung der Technikförderung der LMedienanstalten; werbefreie Online-Dienste mit Programmbezug für ARD, ZDF und DeutschlandRadio; Verlängerung der Rundfunkgebührenbefreiung für PC

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/4568

ARTE als Teil der Holding France Television

Staatsvertragliche Betroffenheit des Landes durch die geplante Zusammenfassung der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten und des französischen Teils von ARTE in einer Holding; Darlegung der entsprechenden Rechtsauffassung gegenüber den französischen Institutionen

KlAnfr
s. *Fernsehen*
Drs 12/4605

Ges zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen

Weiterentwicklung der Zentralen Vergabe von Studienplätzen aufgrund der Änd des HochschulrahmenGes; Zustimmung zum Abschluss eines neuen Staatsvertrags

GesEntw
s. *Studienplatz*
Drs 12/4869

Ges zu dem Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs 1 Satz 7 des AbfallverbringungsGes

GesEntw
s. *Abfallbeseitigung*
Drs 12/5241

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5358

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/5672

Bericht über die Nutzung der Übertragungswege gemäß § 42 (3) des Staatsvertrags über den Südwestrundfunk

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5875

Forderung nach einem Recht der Parlamente zur Änd von Staatsverträgen mit haushaltsrelevanten Inhalten

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4872 4873

Änd des Rundfunkstaatsvertrags, Ermöglichung eines Jugendraudios beim SWR

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4988 4995

Stabilität der Wirtschaft

s. *Wirtschaft*

Stabilitätspakt (Finanzpolitik)

s. *Finanzpolitik*

Stadion

s. *Sportstätte*

Stadt

s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*

Stadtbahn

s.a. *Regionalverkehr*
s.a. *Stadtschnellbahn*

Standardisierte Bewertung für die Verbesserung des Verkehrsangebots auf der Enzbahn (KBS 775)

Beurteilung der Ergebnisse o.g. Bewertung; Übertreffen der Fahrgastprognosen nach Inbetriebnahme der Stadtbahn auf den Strecken Karlsruhe-Bretten, Karlsruhe-Bruchsal-Menzingen und Bretten-KA-Baden-Baden; Bewertung der Strecke Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim, Bezuschussung der Elektrifizierung nach dem GVFG?

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/943

Ausbau der Eisenbahnstrecke Schifferstadt-Wörth/Rhein-Lauterbourg-Strasbourg und Wiedereinführung des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs

Aufnahme in die Ausbauplanungen nach dem SchienenwegebauGes; Elektrifizierung und signaltechnische Modernisierung der zweigleisigen Hauptbahn Schifferstadt-Wörth; Einführung eines Stadtbahnbetriebs in der Relation Karlsruhe-Wörth-Lauterbourg mit der Option für eine Weiterführung in südlicher Richtung; Gespräche mit den Verantwortlichen in RPF und im Elsaß

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1459

Einrichtung eines Stadtbahnverkehrs im Enztal

Verfahrensstand zur Einrichtung einer Stadtbahnlinie Bad Wildbad-Pforzheim-Bietigheim; Überarbeitung des Bewertungsverfahrens unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten; Beurteilung der vorliegenden Konzepte sowie des weiteren Vorgehens

KlAnfr
s. *Enzbahn*
Drs 12/1914

Zuschußgewährung nach § 6 Abs 1 GVFG; hier: Ausbau der Straßenbahn in Ulm/Neu-Ulm

Gründe für die lange Dauer des o.g. Verfahrens beim BVerkehrsMin; Hinwirkung auf Erteilung des Bewilligungsbescheids

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2304
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 46 47
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Straßenbahn Ulm/Neu-Ulm

Gründe für die Verzögerung der Genehmigung trotz der erreichten Bewertungsziffer; Auflistung der bewilligten Straßen- bzw Stadtbahnprojekte bundesweit mit der jeweiligen Bewertungsziffer in den letzten Jahren

KlAnfr Eberhard Lorenz SPD 15.12.1997 und Antw UVM Drs 12/2311

Stadtbahnlinie Pforzheim-Vaihingen/Enz-Bietigheim-Stuttgart

Ergebnisse der von den LKreisen Enzkreis und Ludwigsburg in Auftrag gegebenen Gutachten zur Verwirklichung der o.g. Stadtbahnverbindung, Höhe der Investitions- und Folgekosten sowie der Beteiligung von Land und Anliegergemeinden, Zeitperspektive einer möglichen Realisierung des Projekts

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 19.02.1999 und Antw UVM Drs 12/3776

Stadtbahn durch das Murgtal

Stand der Verhandlungen und Realisierung einer Weiterführung der Stadtbahn von Rastatt auf den bestehenden Bahngleisen ins Murgtal; vorgesehene Fahrzeuge, Taktzeiten und Fahrzeitverkürzungen; Berücksichtigung der Mitnahme von Fahrrädern

KlAnfr
s. *Murgtalbahn*
Drs 12/4693

Erweiterungen des Karlsruher Stadtbahnnetzes

Gründe für die bisher nicht gelungene Erweiterung nach Westen; mögliches Fahrgastaufkommen in diesem Bereich; Vorlage eines Konzepts zur Kooperation mit RPF und der Region Elsaß

Antr
s. *Karlsruher Verkehrsverbund*
Drs 12/5042

Ausbau der Straßenbahn in Ulm/Neu-Ulm, Vergleich des Zuschussbedarfs mit dem Projekt Stuttgart 21; Kosten der Stadtbahnlinie nach Ostfildern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4817

Stadtkreis Baden-Baden

s. *Baden-Baden, Stadt*

Stadtplaner

s. *Architekt*

Stadtranderholung

s. *Familienerholung*

Stadtschnellbahn

s.a. *Hochleistungsschnellbahn*
s.a. *Karlsruher Verkehrsverbund*
s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*
s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*
s.a. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter Teck - Oberlenningen

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich Wendlingen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/198

Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Müllheim-Neuenburg als Teil der Breisgau-S-Bahn und als Verbindung zum französischen Eisenbahnnetz

Pläne auf französischer Seite zum Ausbau der Strecke Mulhouse-Bantzenheim, Möglichkeiten und Kosten zur Realisierung des o.g. Vorschlags als Reaktion auf diese neue Entwicklung; Chancen einer SPNV-Verbindung Freiburg-Müllheim-Neuenburg-Chalampe-Mulhouse-EuroAirport

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4550

Stächele, Willi MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Willi Stächele zum/als Staatssekretär in der Vertretung des Landes BW beim Bund
s. Landesvertretung beim Bund
PIPr 12/55 S. 4289

Städtebau

s.a. *Abbruch von Gebäuden*
s.a. *Sanierung*
s.a. *Wohngebiet*

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung frauenspezifischer Belange bei den Programmen zur städtebaulichen Erneuerung

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 16) - Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden, Rückstände bei der Abrechnung -

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XII. S. 4
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 03.12.1997 Drs 12/2254

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 17)

Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden, überhöhte Wertermittlungen

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XIII. S. 4
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 03.12.1997 Drs 12/2254

Raumordnungsverfahren Stuttgart 21 - Aufnahme der Überbauung der Bahnhofsfächen in den Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Aufnahme des Rückbaus der frei werdenden Gleisflächen und der anschließenden städtebaulichen Nutzung als Projektbestandteile in den Untersuchungsrahmen der UVP

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/652

Autofreie oder autoarme Wohngebiete in der Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung

Beurteilung, Initiierung und Förderung o.g. Modellprojekte; Relevanz der LBO für entsprechende Konzepte

Antr
s. *Verkehrsvermeidung*
Drs 12/1843

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Erhaltung des Bewilligungsrahmens in der städtebaulichen Sanierung

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407-53 S. 114 115
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447-22 S. 25
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Planmäßige Realisierung des Projekts Stuttgart 21

Stand der Vorbereitung zur Vermarktung der freiwerdenden Flächen, des Planfeststellungsverfahrens sowie der Bohrungs- und Erkundungsarbeiten

Antr
s. *Stuttgart 21*
Drs 12/3540

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Aufstockung der Fördermittel für städtebauliche Erneuerung und Entwicklung

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 11 S. 61 62
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreises Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Wiederaufnahme des Stadtqualitätsprogramms, Fortführung des LModernisierungsprogramms

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4807 8-9 S. 31 32
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807-44 S. 85
ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4832-6 S. 12
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Bauliche Maßnahmen an der Kulturmeile in Stuttgart

Beurteilung weiterer Überlegungen nach dem Abschluss des zweiten Abschnitts der Musikhochschule bzw des Hauses der Geschichte, Einbeziehung der Fassaden des „Kleinen Hauses“ in die Gesamtkonzeption?

KIAnfr
s. *Kulturmeile Stuttgart*
Drs 12/4907

Zukunft der Innenstädte - Soziale Stadt

Bewerbungen von Kommunen und Zusagen zur Aufnahme in das o.g. Bund-Länder-Programm, finanzielle Ausstattung mit Bundes- und Landesmitteln, Durchführung der Förderung zulasten oder außerhalb der Wohnungsbauförderung?

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/4931

Haushaltssperre bei der Städtebauförderung

Gründe, Umfang und Auswirkungen der vom FM verfügten Sperre; Bewertung durch das zuständige WM und die kommunalen Landesverbände; Wiederaufhebung der Sperre

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 05.04.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5059

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen u.a. aus den Förderprogrammen für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau, insbes zur Ansiedlung innovativer Betriebe und Existenzgründer im Dienstleistungsbereich

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Aufstockung der Etatansätze für städtebauliche Sanierung, Stadtqualität und Erneuerung in den Gemeinden

ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-3 S. 7 8
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Wohnungsbau

Maßnahmen gegen die Stadtfucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

LSanierungsprogramm 2001

Verzögerung der Ausschreibung des o.g. Programms; Gegenüberstellung der finanziellen Ausstattung und der jeweiligen Antrags- und Bewilligungsvolumina seit 1995; Anhebung der Fördersätze angesichts der positiven Stimulanz für die örtliche Bauwirtschaft und der damit verbundenen Beschäftigungseffekte

Antr
s. *Sanierung*
Drs 12/5463

Zuschüsse des Landes im LKreis Heidenheim

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP

KlAnfr
s. *Heidenheim, Landkreis*
Drs 12/5822

Konversionsprogramme des Landes für die von der Strukturform der Bundeswehr in BW betroffenen Standorte

Vorlage o.g. Programme sowie Bereitstellung von Sonderfördermitteln für Industrie- und Gewerbeansiedlungen, Erschließung und Kofinanzierung von EU-Mitteln, Berücksichtigung der betroffenen Kommunen iRd Wohnungsbauprogramms, Städtebau-

förderungsprogramms sowie der LEntwicklungsplanung; Initiierung von regionalen Runden Tischen

Antr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/5965

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des LEntwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KlAnfr
s. *Ulm, Stadt*
Drs 12/5991

Aufwertung innerstädtischer Wohngebiete mit Instrumenten der Städtebauförderung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Berücksichtigung von Aspekten der öffentlichen Sicherheit bei der Stadtplanung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423

Städtebauliche Aspekte des Projekts Stuttgart 21

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 488 490-495

Bauliche Nutzung innerstädtischer Grundstücke, Sanierung von belasteten Flächen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1171

Beschäftigungswirkung der Städtebauförderungsprogramme

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2175 2184

Umschichtung von nicht abgerufenen Mitteln für die städtebauliche Sanierung zugunsten einer pauschalen kommunalen Finanzmasse

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2904

Kritik an der Kürzung der städtebaulichen Sanierungsprogramme

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3145 3146 3151 3152 3155

Weitergabe der hohen Haushaltsreste für die städtebauliche Sanierung als pauschale Zuweisungen an die Kommunen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258 3259 3262 3267 3269 3270

Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei der Wohnungsbau- und Städtebauförderung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432 3433

Wirtschaftliche Impulse der Städtebauförderung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3820

Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei der Städtebauförderung

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3891 3894

Kritik an der Mittelkürzung für die Städtebausanierung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4727

Anstrengungen der Kommunen, des Landes und der Bürger zur Revitalisierung der Innenstädte; Knüpfung der Vergabe von Städtebauförderungsmitteln an entsprechende Vorgaben

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4761-4765 4767 4768

Verstärkung der Städtebausanierung
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6235

Aufstockung der Fördermittel für die Städtebausanierung
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459

Aufstockung der Fördermittel für die Städtebausanierung
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6971 6972

Anmahnung einer Verstetigung der Städtebauförderung im Haushalt
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7240 7243

Städtebauliche Bedeutung des Projekts Stuttgart 21
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8297-8299

Städtepartnerschaft

s. Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften

Städtetourismus

s. Fremdenverkehr

Ständige Konferenz der Kultusminister

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.04.1976
Umsetzung der o.g. Vereinbarung über den Anteil ausländischer Schüler bzw solcher mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen in Regelklassen

Antr
s. Deutsche Sprache
Drs 12/3986

Einräumung einer Bewährungsfrist für die KMK, Forderung nach mehr Reformgeist
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4462 4490

Abbau von Grauzonen der KMK
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6146

Ständige Vertretung des Landes beim Bund

s. Landesvertretung beim Bund

Ständiger Ausschuss

s. Landtag, Ausschüsse

Stahleitplanke

s. Fahrbahnbegrenzung

Staiblin, Gerdi CDU

Berufung und Vereidigung von Gerdi Staiblin zur/als Ministerin für den Ländlichen Raum
s. Ministerin für den Ländlichen Raum
PIPr 12/3 S. 29

Stall

s. Landwirtschaftliches Gebäude

Standesamt

Ortsungebundene standesamtliche Trauungen

Ermöglichung von Trauungen auch außerhalb der Standesämter nach dem Beispiel anderer BLänder

KlAnfr
s. Ehe
Drs 12/3334

Personenstandsurkunden deutscher Austreibungsoffer

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes?

Antr
s. Personenstandsurkunde
Drs 12/4926

Personenstandsurkunden ostdeutscher Vertriebener

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes? Erlass einer VwV zum Ausschluss von Interpretationsspielräumen

Antr
s. Personenstandsurkunde
Drs 12/5054

Beurkundung einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft vom Notar und anschließende Registrierung beim Standesamt

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7600 7608 7609 7614

Standort (Wirtschaft)

s. Wirtschaft

Stationierungstreitkräfte

s.a. Rüstungskonversion
s.a. US-Streitkräfte

Tiefflugproblematik

Entwicklung des Tiefflugbetriebs der Bundeswehr und alliierten Streitkräfte seit 1993; Auswirkungen der neuen Nachttiefflugstrecken, insbes in den LKreisen Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Emmendingen; Kontrolle der Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit und Mindestflughöhe; Reduzierung der Zahl von Flugtagen nach Schweizer Vorbild? Verletzung des Überflugverbots im Tiefflug über Karlsruhe?

Antr
s. Tiefflug
Drs 12/342

Stationierungstruppen in BW

Begründung, Umfang und Art der Stationierung von Truppen aus NATO-Partnerstaaten in BW; Maßnahmen zur Verringerung der Kontingente; Höhe des Nutzungsentgelts vom Bund für die Überlassung landeseigener Liegenschaften; Auswirkungen des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen auf das Truppenübungsplatzkonzept der Bundeswehr und alliierten Verbände

KlAnfr Michael Herbricht REP 19.11.1996 und Antw FM
Drs 12/671

Tiefflug

Tiefflugkorridore und -praxis in BW; Anteile geflogener Tiefflugstunden der Bundesluftwaffe und alliierten Stationierungsstreitkräfte; Höhe der finanziellen Beteiligung an den Kosten der Tiefflugübungen der Nato-Partner; Begründung der Übungen über dem Schwäbischen Wald Ende Juli 1994 trotz ausserordentlichem Ozonalarm

KlAnfr
s. *Tiefflug*
Drs 12/849

Standort- und Rüstungskonversion in BW

Abbau von Standorten, Soldaten und Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr u.a. Streitkräften von 1994-2000; Veräußerung von militärischen Liegenschaften des Bundes und Verwendung der Erlöse; Entwicklung des Etats des BVerteidigungsMin, Auswirkungen der Kürzungen auf Umsätze und Beschäftigungslage der Rüstungsunternehmen, Anteil der Vergabe verschiedener Beschaffungsprojekte nach BW; Auflistung der geförderten Konversionsmaßnahmen aus Mitteln und Programmen von Land, Bund und EU; Ressortierung des Konversionsmanagements auf Landesebene; Erkundung und Sanierung der Altlasten

GrAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/2327

Truppenstationierung in BW

Waffengattungen, verbleibender Umfang und Standorte von Verbänden der Bundeswehr und Alliierten nach Umsetzung des Ressortkonzepts zur Anpassung der Streitkräftestrukturen und nach dem Teilabzug der Franzosen; Gründe für die ausschließliche Stationierung der deutsch-französischen Brigade auf deutscher Seite (in BW, RPF und im Saarland)

KlAnfr Michael Herbricht REP 20.05.1999 und Antw FM
Drs 12/4072

Stationierungsgruppen

s. *Stationierungsstreitkräfte*

Statistik

s. *Statistische Erhebung*

Statistikgesetz

s.a. *Statistische Erhebung*

Bericht der LReg nach § 6 Abs 4 LStatistikGes

Mittlg
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/523

Statistische Erhebung

s.a. *Bevölkerungsbewegung*
s.a. *Demoskopie*
s.a. *Einwohner*
s.a. *Personenbezogene Daten*
s.a. *Wahlbeteiligung*
s.a. *Wirtschaftsforschung*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 20)

Neuordnung der Inventur im öffentlichen Wald

Mittlg

s. *Wald*
Drs 12/900

Belastung kleiner und mittlerer Unternehmen durch Erfüllung statistischer Aufgaben

Intensität und Kosten-Nutzen-Verhältnis der o.g. Datenermittlung; Verzicht auf Doppelarbeit hinsichtlich der Datenerhebung von anderen Institutionen, Kammern und Verbänden; Aufnahme von Gesprächen mit den betroffenen Unternehmen zum Abbau der Belastung

Antr Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 01.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/462
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 15 16
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Bericht der LReg nach § 6 Abs 4 LStatistikGes

Mittlg LReg 14.10.1996 Drs 12/523
Mittlg LReg 19.10.1998 Drs 12/3358
Mittlg LReg 05.10.2000 Drs 12/5597

Straßenverkehrszählungen als Grundlage von GVFG-Förderungen für den kommunalen Straßenbau

Überprüfung der Differenzen zwischen amtlichen u.a. Zählungen, z.B. auf der K 7421 und der K 7359 Öpfingen-Pfraunstetten; Darlegung der angewandten Kriterien und Methoden für das Zustandekommen der relevanten Statistiken als Entscheidungsgrundlagen für den Ausbau von Kreisstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/655

Entlastung mittelständischer Unternehmen durch Reduzierung statistischer Erhebungen

Verzicht auf vom Bund und Land auferlegte Statistiken; Ersetzung der Einzelhandelsstatistik durch eine Genehmigung zur Weitergabe der monatlichen Umsatzmeldungen vom Finanzamt an das Statistische Landesamt? Erneute Prüfung von Vorschlägen des StaLa zur Aussetzung bzw größerer Periodizität von Statistiken

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 09.12.1996 und Antw FM Drs 12/800

Durchsetzung des Mikrozensus und anderer statistischer Auskunftspflichten

Heranziehung von Auskunftspflichtigen seit 1990, Umfang der Verweigerung bzw der Androhung und Vollstreckung von Zwangs- und Bußgeldern sowie Ordnungshaft

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 27.02.1997 und Antw FM Drs 12/1090

Überbürokratisierung der Landwirtschaft

Umfang der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Betriebe für Statistiken, Nachweise, Fragebögen, Antragsformulare u.ä.; Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/1257

Volkszählung 2001

Auswertung der kommunalen Melderegister als Volkszählung 2001, Bewertung dieser Daten als ausreichende bzw aussagekräftige Analysegrundlage? Frage nach Vorgehensweise und ab-

geleiteten Maßnahmen der Volkszählung 1987; Vorschlag einer Änd der Bezeichnung in „Bevölkerungszählung“; Einschätzung der Kosten

KlAnfr Michael Herbricht REP 02.09.1997 und Antw FM Drs 12/1916

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Durchsetzung der Einhaltung von international festgelegten Umweltstandards; Möglichkeiten zur Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

EDV-Unterstützung in der Landwirtschaft

Entwicklung und Bereitstellung von Programmen zum Datenaustausch zwischen Landwirten und Landwirtschaftsverwaltung, z.B. von Antragsformularen und Statistikangaben über das Internet per E-Mail, von Karteien per Diskette usw

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2854

Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich

Angewandte Methodik zur Bestimmung der Arbeitslosenquote in Deutschland u.a. EU-Staaten; Gründe für die Ausweisung von zwei verschiedenen Quoten (mit dem Bezug auf alle Erwerbstätigen bzw auf die abhängig Beschäftigten); Darlegung der jeweiligen Quoten nach Eurostatistik, International Labour Office und OECD; Hinwirkung auf eine international vergleichbare Berechnung der Arbeitslosenquote

Antr
s. *Arbeitslosigkeit*
Drs 12/3420

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Globale, länder- und kontinentübergreifende Datenerhebung der LReg

Frage nach dem (vertretbaren) Aufwand mehrerer Ressorts zur Erhebung von Daten über die Dauer von Genehmigungsverfahren für gewerbliche Vorhaben auf Wunsch des MinPräs

MdlAnfr 10) Klaus Rapp REP 15.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5227

Fehlerkorrektur bei statistischen Zahlen zum Sozialhilfebezug von nichtdeutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Zahlen des Statistischen Landesamts zur Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit von Ausländern und Deutschen; Zustandekommen bzw Korrektur der falschen, stark überhöhten Zahlenangaben von WM Dr. Döring

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4878

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Ausiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Rangfolge BW im Vergleich der regionalen Wirtschaftsleistung auf europäischer Ebene

Beurteilung o.g. Ergebnisse der Eurostat-Erhebung bzw der bisherigen Forschungs- und Wirtschaftsförderungspolitik; Konsequenz einer Neugewichtung zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung im europäischen Vergleich

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4954

Tatsächliche Bildungsabschlüsse von Hauptschülern

Verbesserte Darstellung des Erfolgs der Hauptschule in den amtlichen Schulstatistiken: Berücksichtigung der Entwicklung bis zum Ende der Orientierungsstufe bei den Übergangsquoten auf die weiterführenden Schulen, getrennte Ausweisung der Werkrealschüler bei der statistischen Abbildung der mittleren Bildungsabschlüsse

KlAnfr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5145

BAB-Verkehrslagedokumentation in BW

Zuständige Dienststellen zur Erfassung und Dokumentation der zu Staubildungen führenden Verkehrslagen; Zweck, Form und Dauer der Datenspeicherung

MdlAnfr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/5179

Blockade der Erhebung zum Unterrichtsausfall?

Intervention der Schulverwaltung bei den Schulleitern gegen die o.g. Umfrage der SPD-Fraktion? Vereinbarkeit eines entsprechenden Schreibens des OSA Karlsruhe mit der Anweisung der Ministerin zur Weitergabe der Daten, Aufforderung an die Schulleitungen zur Kooperation mit den Elternbeiräten

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5281

Statistische Erhebungen in der Landwirtschaft

Art, Aufwand und Effizienz der jährlichen Erhebungen des statistischen Landesamts im Bereich der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Branchen; Reduzierung auf das unverzichtbar Notwendige

KlAnfr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5397

Rechtsextremistische Propagandadelikte

Glaubwürdigkeit der statistischen Erfassung bzw zweifelsfreien Zuordnung der Täter zum politischen Rechtsextremismus, Frage nach regelmäßigen Überprüfungen und ggf Korrekturen der Statistik

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5805

Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall

Darlegung der prozentualen Unterrichtsausfälle, der Abwesenheit von Lehrern und von Vertretungsunterricht an den einzelnen Schularten; Auflistung der Auswahlkriterien und der einbezogenen Schulen; Erfassung des strukturellen Ausfalls von Pflichtunterricht bei den künftigen Erhebungen

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/5935

Entlastung von kleinen und mittleren Unternehmen von Statistikpflichten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1402

Entlastung der Unternehmen von Statistikpflichten

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1834

Entlastung der Unternehmen von Statistikpflichten

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2184

Entlastung der Landwirte von Statistikpflichten

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239

Aufwand und rechtliche Grundlage einer statistischen Erfassung der Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3398-3400

Entlastung der Unternehmen von Statistikpflichten

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3446

Statistische Erfassung von Nebentätigkeiten beim Statistischen Landesamt

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3573 3575

Entlastung der Unternehmen von Statistikpflichten

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6969

Entlastung der Unternehmen von Statistikpflichten

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7844

Statistisches Landesamt

s.a. *Datenzentrale*
s.a. *Rechenzentrum*
s.a. *Statistische Erhebung*

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAmts, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf

rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/196

Entlastung mittelständischer Unternehmen durch Reduzierung statistischer Erhebungen

Verzicht auf vom Bund und Land auferlegte Statistiken; Ersetzung der Einzelhandelsstatistik durch eine Genehmigung zur Weitergabe der monatlichen Umsatzmeldungen vom Finanzamt an das Statistische Landesamt? Erneute Prüfung von Vorschlägen des StaLa zur Aussetzung bzw größerer Periodizität von Statistiken

KlAnfr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/800

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Fehlerkorrektur bei statistischen Zahlen zum Sozialhilfebezug von nichtdeutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Zahlen des Statistischen Landesamts zur Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit von Ausländern und Deutschen; Zustandekommen bzw Korrektur der falschen, stark überhöhten Zahlenangaben von WM Dr. Döring

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4878

Statistische Erhebungen in der Landwirtschaft

Art, Aufwand und Effizienz der jährlichen Erhebungen des statistischen Landesamts im Bereich der Landwirtschaft im Vergleich zu anderen Branchen; Reduzierung auf das unverzichtbar Notwendige

KlAnfr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5397

Staub

„Stoffliche Erweiterung“ der Bergwerksdeponie Heilbronn

Bisherige und künftige Einlagerung von Sonderabfällen: Art, Mengen und Herkunft der Stoffe, Erweiterung der hauptsächlich aus Anlagen zur Rauchgasreinigung anfallenden Rückstände (Filterstaub) um ca 254 Sorten, verfüllte Raummeter, Zahl und Altersstruktur der Beschäftigten, Entsorgungspreise, Gutachten zur Langzeitsicherheit, Zeitperspektive für den Abschluß

des Planfeststellungsverfahrens, Stellungnahmen der beteiligten Kommunen, Information der Bevölkerung

Antr
s. *Sonderabfall*
Drs 12/1733

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Gesundheitsgefährdung durch Platinkatalysatoren

Veranlassung einer stärkeren meßtechnischen Erfassung der lungengängigen Feinstäube in der Außenluft

Antr
s. *Platin*
Drs 12/1898

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2364

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der Richtlinie 88/77/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Emission gasförmiger Schadstoffe und luftverunreinigender Partikel aus Dieselmotoren zum Antrieb von Fahrzeugen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2872

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Verringerung der Partikelemissionen im Straßenverkehr
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4398 4399

Staubbildung im Straßenverkehr

s. *Straßenverkehr*

Staufen, Stadt

Musikalisch-kulturelle Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit

Beurteilung bzw Auslastung der Kurse und Seminare des Bundes Deutscher Blasmusikverbände an der Akademie Staufen; Chancen für den Fortbestand dieser Bildungseinrichtung

Antr
s. *Musik*
Drs 12/5425

Steillagenförderung

s. *Weinwirtschaft*

Steinbeis-Stiftung

s.a. *Technologietransfer*
s.a. *Technologiezentrum*

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Förderpraxis und Effizienz des 1995 errichteten Transferzentrum der Steinbeis-Stiftung

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Steinbeis-Stiftung des Landes BW

Aufgaben der Stiftung, Umsätze aus gemeinnütziger und gewerblicher Tätigkeit 1995 ff; anteilige Verrechnung von Verbundkosten durch die Zentrale für gemeinnützige Tätigkeiten gegenüber den Transferzentren; Absicherung der persönlichen Haftung der Leiter dieser Zentren? Vereinbarkeit der auf zwei Jahre befristeten Arbeitsverträge mit der Durchführung mehrjähriger Forschungsvorhaben

KIAntr Beate Fauser FDP/DVP 03.07.1998 und Antw WM
Drs 12/3014

Welche Konsequenzen zieht die LReg aus der Studie der Steinbeis-Stiftung über Arbeitsloseninitiativen in BW?

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/5036

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 28)

Zusammenarbeit der FH mit der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

Mittlg
s. *Technologietransfer*
Drs 12/5701

Zahl und Effizienz der Transferzentren der Steinbeis-Stiftung

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4937 4940

Steine und Erden

s.a. *Moor*
s.a. *Schutt*

Erweiterung des Kiesabbaus im Tettlinger Wald

Eingriffswirkungen einer Genehmigung des Erweiterungsantrags in den Bereichen Wasserschutzgebiet, Grundwasser, Waldstandort, Landschaft und deren Erholungsfunktion sowie Verkehrssituation; Ablehnung der Erweiterung bzw Beschränkung der Abraumfläche und des Versorgungsgebiets auf den Bodenseekreis, Verlagerung der Kiesversorgung auf die Schiene in fünf bis zehn Jahren

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 12.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/39

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 9

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Rohstoffvorsorgeplanung für Steine und Erden in BW

Erweiterung der Vorsorgeplanung von 1982 von 30 auf 50 Jahre; Streichung der Kategorisierung in A- und B-Zonen

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 17.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/229

BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 13

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet Wagenhart (Region Bodensee-Oberschwaben)

Beurteilung nach Art und Umfang, planerischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, u.a. Grundwasserschutz, Berücksichtigung der nachlassenden Bautätigkeit, verstärkter Einsatz von Recycling- und Ersatzstoffen; Bedarf, Kosten und Finanzierungsträger von Ortsumgehungen für die Lkw-Transporte; Vorgabe einer Priorität der Schiene? Bewertung der Mitgliedschaft mehrerer Kiesunternehmer im „Arbeitskreis Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben; Position des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Ausweisung neuer Naßabbaugebiete

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/576

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 14 15

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Verschärfung der technischen Lieferbedingungen von Edelsplitten im Straßenbau

Abstimmungsverhalten bei der o.g. Beschlußfassung im Bund/Länderausschuß der Vertreter der obersten Straßenbauämter; Existenzgefährdung der Unternehmen in BW infolge kaum vorhandener Abbaumöglichkeiten, Kostensteigerungen im Straßenbau durch die verschärften Anforderungen und längeren Transportwege; Eintreten für die Kiesproduzenten im Land

Antr REP 15.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1499

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 11 12

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Verwendung von Kies-Edelsplitten im Straßenbau

Anforderungen an die Bruchflächigkeit von Kies-Edelsplitten in den Deck- und Binderschichten im Asphaltstraßenbau für stark belastete Straßen in BW; geplante Änd vom Bund/Länderausschuß und BVerkehrsMin sowie deren Auswirkungen auf die Kiesproduzenten und den Straßenbau hierzulande;

Eintreten für Splittmastixasphalt mit Kies-Edelsplitt gegenüber dem genannten Ausschuß und Minister unter Verweisung auf zahlreiche Gutachten und Studien

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 22.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1522

BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.02.1998 Drs 12/2611 S. 11 12

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Raumordnungsverfahren für Steinbrüche

Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren bei Abbauvorhaben von oberflächennahen Gesteinsrohstoffen mit mehr als zehn Hektar Oberflächenausdehnung bzw bei Ausweisung als Sicherungsbereich im Regionalplan? Verankerung der Vorrangigkeit des Ausbaus vorhandener Abbaustätten als verbindliches Ziel in der Regionalplanung

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 13.06.1997 und Antw WM Drs 12/1619

Winterdienst auf den Straßen in BW

Mengen und Kosten des Einsatzes von Salz, Split und Sand seit 1987; Erstattungen des Bundes für die Räumung und Sicherung von Bundesstraßen und Autobahnen; Wirkungen der Materialien auf den Straßenbelag und -untergrund, Art und Aufwand von Transport, Lagerung und Wiederverwendung bei den einzelnen Straßenbauämtern; Bewertung von Sand und Split als umweltverträgliche Alternativen zum Einsatz von Salz

Antr
s. *Winterdienst*
Drs 12/2537

Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach

Schaffung des notwendigen Rückhalterausms am Oberrhein zwischen Basel und Breisach iRd Integrierten Rheinprogramms, Einbeziehung der Kiesindustrie zur Vermarktung der zusätzlichen Kiesmengen

Antr
s. *Wasserspeicher*
Drs 12/3831

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Folgen des Kiesabbaus

Umfang des Kiesabbaus, Transportarten, -wege und -ziele seit 1990; derzeitige und künftige Abbaustandorte in Schutzgebieten; Stand und Möglichkeiten zur Ersetzung von Kies durch Sekundärrohstoffe aus Bauschutttaufbereitung und durch Holz; Problematik des Schwerlastverkehrs, Umstieg auf Bahntransporte; Mitwirkung von sachkundigen Bürgern im Arbeitskreis „Rohstoffsicherung“ des Regionalverbands; Instrumente zur Realisierung des Prinzips der Nachhaltigkeit

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.08.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4313

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 20 21

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Umweltverträglicher Kiesabbau, stärkere Verlagerung von Kieustransporten auf die Schiene

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Steinen, Gemeinde*Aufklärung der Schüsse auf einen Asylbewerber*

Begründung, Hergang und rechtliche Beurteilung des polizeilichen Schusswaffengebrauchs beim Versuch der Abschiebung einer algerischen Familie aus Steinen (LKreis Lörrach) mit der Folge einer schweren Verletzung des Familienvaters

KlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/4448

Steinkohle*s. Kohle***Stella AG***s. Konzerthaus***Stellenbewertung***s. Stellenplan***Stellenbörse***s. Arbeitsvermittlung***Stellenkorridor***s. Stellenplan***Stellenobergrenze***s. Stellenplan***Stellenplan***s.a. Personalplanung**Berufschancen für die junge Generation*

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis 01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/66

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten Länder-FAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Organisationsstruktur und Stellenentwicklung in den einzelnen Ressorts sowie Aufgabenabbau, -delegation, -vereinfachung und -privatisierung seit 1992; Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Verkehrs-Min; Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilzeitstellen, Dezentralisierung der Personalverwaltung, Einführung von „Qualitätszirkeln“ in allen Abteilungen, Verstärkung der Funktion des Führungsinstruments, Delegation anderer Aufgaben, Darstellung notwendiger Änd im Dienstrecht

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/385

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Stelleneinsparungen durch Zusammenlegung bzw Auflösung von Ministerien

Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin sowie des Verzichts auf die Stelle eines Staatsministers

KlAnfr
s. *Ministerium*
Drs 12/709

Stellenobergrenzen bei der Polizei

Minderung der Obermeisterproblematik bei der Polizei; Vorlage eines GesEntw zur Schaffung von mehr Aufstiegsstellen

Antr Julius Redling u.a. SPD 06.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1141
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 14
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 5)

Personalstellenzuwachs trotz Stelleneinsparprogrammen

Mittlg
s. *Personalplanung*
Drs 12/2508

Stellenkorridore in der LVerwaltung

Auswirkungen der Stellenbesetzungssperre; Eröffnung von Stellenkorridoren für Laufbahnbewerber nach Abschluß ihrer Ausbildung

MdlAnfr 6) Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen 07.11.1997 Drs 12/2104
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2633-2636

Stellenbesetzung in der LForstverwaltung

Neuorganisation nach dem Wegfall der zwei Forstdirektionen, 27 Ämter und 180 Reviere; Kriterien der Neuausschreibung und -besetzung sämtlicher Stellen; Ausmaß notwendiger (Dienst-)Wohnungs- und Wohnortwechsel sowie Mehrkosten; Höhergewichtung des Kriteriums „familiäre/schulische Situation“ gegenüber der Besoldungsstufe; Angebot von Teilzeit- und befristeter Beschäftigung, Anreize für Assistenz- und Sonderaufgaben; Verzicht auf Privilegierung höherer Verwaltungsebenen, Einbeziehung des Ministeriums beim Stellenwegfall

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/2289

Vorruhestand mit dem Ziel des Stellenabbaus

Beurteilung des Vorschlags und der Voraussetzungen für eine Vorruhestandsregelung für Beamte, Umfang und Bereiche möglicher Stelleneinsparungen; Initiierung bzw Unterstützung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr
s. *Vorruhestand*
Drs 12/2818

Beschlüsse der Innenministerkonferenz (IMK) zur StellenobergrenzenVO für den Polizeivollzugsdienst am 08.05.1998

Stellenplanwirksame Umsetzung der Beschlüsse, Auswirkungen in den jeweiligen Laufbahngruppen der Schutz- und Kriminalpolizei

K1Anfr Heinz Troll REP 13.05.1998 und Antw IM Drs 12/2852

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Stellenobergrenzen bei der Polizei

Zahl, Zeitraum und Kosten der Beförderungen im mittleren Dienst; Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr Julius Redling u.a. SPD 02.06.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2905
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 19
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Einstellungen von Hochschulabsolventen in den Verwaltungen des Landes

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1993, Bewirkung eines Ausgleichs der unterschiedlichen Fluktuation mit dem ab 1999 einzurichtenden Stellenpool

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/2981

Umsetzung der Stellenobergrenzen-ÄnderungsVO (StÖÄndV) im 1. Nachtragshaushalt

Stellenplanwirksame Umsetzung im Bereich der Polizei, Ausweisung der notwendigen Mittel im ersten Nachtragshaushalt zum Hpl 1998/99

Antr REP 03.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3024
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 12
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Umsetzung des BRatsbeschlusses zu Artikel 16 a VersorgungsreformGes für den mittleren Justizvollzugsdienst

Umsetzung des Beschlusses zur Stellenobergrenzen-ÄnderungsVO im mittleren Justizvollzugsdienst; Zahl,

Zeitraum und Kosten der Beförderungen im Falle des Ausschöpfens aller Durchschlüsselungsmöglichkeiten; Ausweisung der notwendigen Mittel in den Nachtragshaushalten zum Hpl 1998/99

Antr REP 08.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3037
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4925-4935

Zweidritteinstellungen als Sofortmaßnahme gegen Lehrernotstand und Lehrerarbeitslosigkeit

Besetzung der durch Pensionierungen freiwerdenden 1.800 Stellen sowie der 400 Neustellen als Zweidrittel-Stellen im Angestelltenverhältnis

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/3091

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Stellenentwicklung bei der Schutz- und Kriminalpolizei, bei Verwaltungsbeamten und im Tarifbereich nach Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Ausschöpfung der Stellenobergrenzen im Vergleich zu NRW; Entschärfung der Konkurrenz zwischen FH- und W 8-Absolventen; Entlastung des Vollzugsdienstes von vollzugsfremden Aufgaben, Neubewertung der Vollzugsdienststellen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Stellensituation in der Forstverwaltung

Zahl von Angestellten und Beamten im gehobenen und höheren Forstdienst im Ministerium und den nachgeordneten Ämtern vor und nach Inkrafttreten der Verwaltungsreform; Anteil von Abordnungen, Beurlaubungen und Teilzeitbeschäftigungen; Entwicklung des Einstellungskorridors seit 1993, Berufsperspektiven der Anwärter

Antr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/3260

Situation der Polizei in BW

Polizeidichte im Ländervergleich; Entwicklung des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich Beförderungsmöglichkeiten in der 11. und 12. WP; Auswirkungen der vorgesehenen Trennung von Schutz- und Kriminalpolizei; Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen; Verbesserung der Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte, Stand der Stellenneubewertung im Tarifbereich; Realisierung des Sicherheitsplans II sowie der zweigeteilten Laufbahn in Stufen bis 2002, Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife für geeignete Bewerber mit Haupt- oder Realschulabschluss

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3305

Perspektiven des Technischen Dienstes in den Justizvollzugsanstalten

Einkommenssituation der o.g. Beschäftigten im mittleren Dienst, Beurteilung angesichts der geforderten Qualifikationen wie Meisterbrief, Berufserfahrung etc; Perspektiven durch Änderung der Stellenobergrenze des Bundes sowie Einführung eines Bewährungsaufstiegs u.a. Leistungsanreize

K1Anfr
s. *Justizbediensteter*

Drs 12/3683

Management der Personalveränderungen in der LVerwaltung
Ausnahmen, Personalbedarf und -kosten sowie Mitteleinsparungen des Personalveränderungsmanagements; Schaffung eines Einstellungskorridors für Berufsanfänger in allen Bereichen der LVerwaltung

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/3872

Stellenbewertung bei den RegPräs

Zahl und Art der Neubewertung von Stellen im Zuge der Reform der RegPräs; Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung dieser Bewertungen

KlAnfr
s. *Regierungspräsidium*
Drs 12/4102

Nutzung von Einsparpotential zur Verbesserung der Situation des Tarif- und Verwaltungspersonals bei der Polizei

Erzielbare Einsparungen durch Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei, Verwendung von zwei Dritteln dieser Mittel zur Verbesserung der Stellensituation und Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten, effektive Einsparung der verbleibenden Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4130

Vollzug der Stellenabbauprogramme

Umsetzung der Planungen und Vorgaben seit 1997 und über 2000 hinaus in den einzelnen Ressorts, Laufbahnen und vergleichbaren Lohn- und Vergütungsgruppen; Anstreben eines stellenkegelgerechten Abbaus

Antr CDU 14.07.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/4256
BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10.1999 Drs 12/4534 S. 9
10
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Bewertung der Stellen für Lehrkräfte des PVD an der Fachhochschule für Polizei

Konsequenzen aus dem o.g. Gutachten; Erlass einer VwV mit einer den Professoren an Berufsakademien entsprechenden Stellenbewertung

Antr
s. *Lehrbeauftragter an Hochschulen*
Drs 12/4648

Stand der Umwandlung von Stellen bei der Kriminalpolizei

Entwicklung seit Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/3305 in den einzelnen Laufbahnen und Besoldungsgruppen; Beförderungsmöglichkeiten, Alters- und Stellenstruktur im mittleren Dienst; Umsetzungsstand der angestrebten Zuordnung sämtlicher Stellen zum gehobenen oder höheren Dienst

Antr
s. *Kriminalpolizei*
Drs 12/4761

Notwendigkeit von Leerstellen für Erziehungsurlaubs-Fälle im Polizeivollzugsdienst

Frauenanteil bei der Schutz- und Kriminalpolizei, Umfang und Auswirkungen von Erziehungsurlaub, Möglichkeiten und Kosten der Ausbringung von Leerstellen zur Sicherung der polizei-

lichen Präsenz

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4785

Beförderungsprogramm - Besoldungsstrukturen

Anpassung der Stellenverteilung für Fachlehrer an den vorgegebenen Stellenschlüssel, Bewertung der Forderung nach Anhebung des Stellenschlüssels

Antr
s. *Fachlehrer*
Drs 12/4919

Streichung der Stelle des Ministerialdirektors bei der Vertretung des Landes in Berlin

Verwendung der frei werdenden Mittel zur Schuldentilgung

Antr
s. *Landesvertretung beim Bund*
Drs 12/5470

Personalentwicklung in den Ministerien des Landes

Auswirkungen der Halbierung der Stellenbesetzungs- und Beförderungssperren auf die Mitarbeiterzahlen bzw Neubesetzung von Stellen in den einzelnen Ressorts, Art und Umfang des Abzugs von Bediensteten aus nachgeordneten Behörden seit 1997, Vereinbarkeit mit Vorgaben und Realisierung der Stellenabbau-Programme in den Ministerien

Antr
s. *Ministerium*
Drs 12/5781

Reform der LForstverwaltung

Umsetzungsstand der Reform in dieser WP, Entwicklung der Relation zwischen Beamten, Angestellten und Waldarbeitern sowie der Aufgabenerfüllung mit eigenen Kräften und Fremdvergabe beim Holzeinschlag, Wegebau, bei der Saatschule, Bestandspflege, Wildhege und Jagd seit 1990; Planung weiterer Privatisierungen?

KlAnfr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/5791

Schwarzer Filz bei Stellenbesetzung?

Kriterien der Nachfolgebesetzung der Leitungsstelle der Staatlichen Akademie für Lehrerfortbildung in Donaueschingen, Vereinbarkeit mit dem vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren und dem Frauenförderplan des KM

Antr
s. *Lehrerbildung*
Drs 12/5934

Stellenreduzierung in allen Stellenplänen der LVerwaltung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 61 80 89 90

Verlängerung der Stellenbesetzungssperre, Fortsetzung des Stellenabbaus

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 348 352 360 362 367 376 377

Anhebung der Stellenobergrenzen im mittleren Polizeidienst; Übertragung der StellenobergrenzenVO in die Kompetenz der Länder

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 613 622

Fortführung der Stellenreduzierung; Stellenhebungen bei der Polizei

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 752

Umfang und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002, Schaffung von 1600 neuen Lehrerstellen

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2305 2306 2309 2315 2319

Fortsetzung der Stellenabbauprogramme, Prüfung eines ressortübergreifenden Stellenpools; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Angestellten- und Teilzeitverträge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2901 2902 2907 2908 2918 2919 2925 2943-2945 2957-2959 2961-2964

Umfang und Zeitablauf der Stelleneinsparungsprogramme, Erhaltung eines Einstellungskorridors, Stellenhebungen bei der Polizei

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3024 3026 3027 3053-3056 3065 3067 3068

Personalabbau im Zuständigkeitsbereich des MLR; restriktive Stellenwiederbesetzung außerhalb der hoheitlichen Kernbereiche; Erhaltung eines Einstellungskorridors

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3239 3249 3250 3253 3259 3262 3265 3266 3272 3273 3282

Stellenabbau bis 2002

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3309 3312 3319

Personalabbau im einfachen und mittleren Dienst, Stellenausweitung im gehobenen und höheren Dienst

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3412 3413 3415

Fortsetzung der Stellenabbauprogramme über das Jahr 2002 hinaus

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3829

Stellenplanentwicklung der Ministerien im Vergleich zur 11. WP

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4298

Fortführung des Stellenabbaus ohne Entlassungen; Ausschöpfung der StellenobergrenzenVO im mittleren und gehobenen Polizeidienst

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4480 4482 4497 4498 4500 4505

Fortsetzung der Stellenabbauprogramme über das Jahr 2002 hinaus

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4623 4624

Verbesserung des Einstellungskorridors durch Altersteilzeit; Personalvermehrung bei Einführung von Einstellungsteilzeit

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4778-4782

Ausschöpfung der StellenobergrenzenVO für den Polizei- und Justizvollzugsdienst

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5044 5052 5056

Umsetzung der neuen StellenobergrenzenVO im mittleren Dienst der Polizei, Justiz und Steuerverwaltung; Kritik am Personalausbau der Ministerien

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5201-5203 5207

Verbesserung des Einstellungskorridors durch Altersteilzeit, Gegenfinanzierung durch Vorziehen der Stellenabbauprogramme

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5675-5685

Personalkostenanteil im Haushalt, Fortsetzung der Stellenabbauprogramme; Stellenhebungen für Polizei- und Justizbeamte

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6048-6051 6084 6087 6088

Ausschöpfung der StellenobergrenzenVO bei der Polizei und Justiz; Fortsetzung der Stellenabbauprogramme

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6124-6126 6145 6147 6150 6151 6156

Stellenab- und -zugänge seit 1993, Fortsetzung des Stellenabbaus u.a. mit Hilfe der neuen Steuerungsinstrumente

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6540 6541

Ausschöpfung der Stellenplanobergrenze bei der Polizei, Ausbringung von Leerstellen zur Kompensation der Ausfälle infolge von Erziehungsurlaub

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6751-6753 6756

Stand und Fortsetzung der Stellenabbauprogramme

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7568 7569

Anmahnung einer konsequenten Fortführung der Stellenabbauprogramme

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7768 7769

Stelleneinsparungen mithilfe der neuen Steuerungsinstrumente

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8243 8244

Stellenvermittlung

s. Arbeitsvermittlung

Stellplatzverpflichtung

s. Parkplatz

Sterbeklinik

s.a. Tod

Sterben in Würde

Zahl und Anteil von Sterbefällen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospiz-Einrichtungen; Verbesserung der Gegebenheiten seit dem UA „Menschenwürde und Selbstbestimmung im Alter“ 1990; Verankerung der Thematik in der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften; Zahl, Träger und Finanzierung der Hospize; Entwicklung von Sitzwachen-Gruppen, Schulung dieser ehrenamtlichen Helfer, Einbeziehung der Angehörigen; Ergebnisse von Befragungen sowie rechtliche Möglichkeiten für ein humanes Sterben

Antr

s. Tod

Drs 12/1769

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen; Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in

diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 16.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4137

BeschlEmpf und Bericht SoZA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 54 55

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Feststellung eines Wandels im Umgang mit dem Tabuthema Sterben und Tod, Förderung der Hospizarbeit und ehrenamtlichen Sterbebegleitung

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6347 6348 6355

Sterben

s. Tod

Sternenfels, Gemeinde

Pionierarbeit der Gemeinde Sternenfels auf dem Gebiet der elektronischen Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7158

Würdigung der Gemeinde Sternenfels als Mediendorf

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7991

Stetten a.k.M., Gemeinde

Freiwerdende Militärgelände in BW, insbes in Stetten a.k.M.

Freiwerdende Flächen und Wohnungen durch den Abzug deutscher, französischer und amerikanischer Truppen; Nutzungskonzepte und Zusagen der LReg, finanzieller und zeitlicher Rahmen der Realisierung; Kosten und Träger des für Stetten a.k.M. vorgesehenen Ideenwettbewerbs; Verzicht auf die Belegung der Wohnungen mit Zuwanderern oder Aussiedlern, Erhaltung von Stetten als zentraler Bundeswehrstandort

Antr

s. Rüstungskonversion

Drs 12/1415

Eintreten für den Erhalt des Truppenübungsplatzes der Bundeswehr in Stetten am kalten Markt

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7253 7255

Steuer

s.a. Luftsteuer

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr Bündnis 90/Die Grünen 11.06.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/8

Verordnete Steuererhöhung durch die Kommunalaufsicht

Anordnung einer Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer vom Landratsamt im Falle hoher Verschuldung einer Gemeinde,

rechtliche Bewertung am aktuellen Beispiel der Stadt Aulendorf

KIAnfr Gerd Scheffold CDU 10.08.1998 und Antw IM Drs 12/3166

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798-5814

Entwicklung der Steuerquote seit 1981

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 172-188

Senkung der Steuerquote

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 403 409 414

Rückführung der Steuerquote; Steuerdeckungsquote im LHaushalt

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 750 751 753 759 771 784 810

Senkung der Steuerquote

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834-836 841-843 847 848 862 868 877 878 892 897

Senkung der Steuerquote

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 957 961-963 968 969 972 979 980 987 988

Mißverhältnis zwischen direkten und indirekten Steuern im europäischen Vergleich

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3278 3279

Notwendigkeit einer Verschiebung von direkten zu indirekten Steuern

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3314 3315

Rückgang der Steuerquote seit 1980; Vergleich der Höhe direkter und indirekter Steuern; Einführung einer Mindeststeuer

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3410-3412

Notwendigkeit einer Senkung der Steuerlast

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3432 3434 3437-3439 3441 3446 3505

Steuerdumping in Europa, Harmonisierung der direkten und indirekten Steuern

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3555 3557-3559 3563 3564 3569

Erhöhung der Steuerlast durch eine zusätzliche Ökosteuer; Notwendigkeit einer Entlastung bei den direkten Steuern

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3686-3695 3755

Abschaffung von ineffizienten Steuern auf Landesebene

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6525 6526

Abschaffung von Bagatellsteuern

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6686

Steueraufkommen

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgese-

henen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr
s. *Steuer*
Drs 12/8

Mittlg des FM vom 24.05.1996

Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschl des Ltg vom 15.03.1973 - Drs 6/1993 - und vom 20.12.1973 - Drs 6/3910 Ziff II Nr 6); - Drs 11/7201

Bericht für das 1. Vierteljahr 1996
PIPr 12/6 27.06.1996 S. 127

Vierteljährliche Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschl des Ltg vom 15.03.1973 - Drs 6/1993 - und vom 20.12.1973 - Drs 6/3910 Ziff II Nr 6)

Bericht für das 1. Halbjahr 1996
Mittlg FM 28.08.1996 Drs 12/332
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343
Bericht für das 1. bis 3. Vierteljahr 1996
Mittlg FM 28.11.1996 Drs 12/746
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 833
Bericht für das Hj 1996
Mittlg LReg 22.04.1997 Drs 12/1348
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837
Bericht für das 1. Vierteljahr 1997
Mittlg LReg 27.05.1997 Drs 12/1526
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2081
Bericht für das 1. Halbjahr 1997
Mittlg FM 08.08.1997 Drs 12/1873
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2355
Bericht für das 1.-3. Vierteljahr 1997
Mittlg FM 14.11.1997 Drs 12/2179
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693
Bericht für das Hj 1997
Mittlg FM 24.04.1998 Drs 12/2783
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681
Bericht für das 1. Vierteljahr 1998
Mittlg FM 28.05.1998 Drs 12/2902
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3841
Bericht für das 1. Halbjahr 1998
Mittlg FM 25.08.1998 Drs 12/3200
PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4145
Bericht für das 1.-3. Vierteljahr 1998
Mittlg FM 18.11.1998 Drs 12/3464
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453
Bericht für das Hj 1998
Mittlg FM 18.03.1999 Drs 12/3883
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957
Bericht für das 1. Vierteljahr 1999
Mittlg FM 12.05.1999 Drs 12/4036
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5279
Bericht für das 1. und 2. Vierteljahr 1999
Mittlg FM 05.08.1999 Drs 12/4301
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503
Bericht für das 1.-3. Vierteljahr 1999
Mittlg FM 14.12.1999 Drs 12/4696
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119
Bericht für das Hj 1999
Mittlg FM 06.03.2000 Drs 12/4952
Bericht für das 1. Vierteljahr 2000
Mittlg FM 18.05.2000 Drs 12/5220

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7033
Bericht für das 1. Halbjahr 2000
Mittlg FM 17.08.2000 Drs 12/5461
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313
Bericht für das 3. Vierteljahr 2000
Mittlg FM 27.11.2000 Drs 12/5766
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774
Bericht für das Hj 2000
Mittlg FM 05.04.2001 Drs 12/6053
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41
Bericht für das 1. Vierteljahr 2001
Mittlg FM 02.05.2001 Drs 12/6067
PIPr 13/4 20.06.2001 S. 41
Bericht für das Hj 2001 (Januar bis Juni)
Mittlg FM 31.07.2001 Drs 13/139

Einnahmeausfälle des Landes BW durch Insolvenzen

Zahl der Konkurse nach Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetrieben seit 1992; Höhe der Steuerausfälle sowie Verluste infolge von Bürgschaften oder Darlehen

Antr
s. *Konkurs*
Drs 12/1388

Steuerreform

Größenordnung bzw. „Schmerzgrenze“ weiterer Steuerminder-einnahmen im Zuge einer Steuerreform und der dadurch notwendigen Einsparungen bei Land und Kommunen, Gefährdung der Erfüllung der Konvergenzkriterien zum Eintritt in die europäische Währungsunion?

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/1502

Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steuerreform 1998/99 auf die Steuereinnahmen des Landes

Darstellung der o.g. Auswirkungen bis 2001 beim Land und bei den Kommunen auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Mai 1997

Antr SPD 24.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1819

Haushalt 1998 und 1999; Epl 12

Absenkung der Kreditemächtigungen im Falle von nicht veranschlagten Steuermehreinnahmen

s. *Schulden*
Drs 12/2412

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Steuereinnahmen des Landes von den umsatzstärksten Unternehmen

Darstellung der o.g. Einnahmen von den zehn umsatzstärksten Unternehmen in BW differenziert nach Steuerarten und Jahren von 1996-99

Antr Herbert Moser u.a. SPD 18.03.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3881

- BeschlEmpf und Bericht FinA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 5
6
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869
- Haushalt 2000 und 2001; Epl 12*
Verwendung der Steuermehreinnahmen zur Senkung der Netto-
neuerschuldung
s. Schulden
Drs 12/4812
- Steuerausfälle 1996/97 nach der jüngsten Steuerschätzung*
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 35 44
- Ausmaß und Gründe der Steuermindereinnahmen 1996/97*
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56 96 108 109 118
- Haushaltssperren und Sparmaßnahmen aufgrund der Steuer-*
mindereinnahmen; Steigerung des Steueraufkommens durch bes-
sere wirtschaftliche Rahmenbedingungen
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 345 347 348 352 355-359 362
365 369 370
- Steuermoral von Großunternehmen, Auswirkungen auf die Ent-*
wicklung des Steueraufkommens; Haushaltsrestriktionen im Vor-
griff auf weiter sinkende Steuereinnahmen
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 392 397-415
- Kompensation von Steuerausfällen und -mindereinnahmen; Ver-*
meidung einer zusätzlichen Nettoneuerschuldung
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 756-759 769-775 784 785 789 810
813-818
- Erwartung unrealistisch hoher Einnahmen bei einkommens- und*
gewinnabhängigen Steuern im Haushalt 1997; Verhinderung
von Steuerausfällen infolge des neuen Steuerrechts; Entwicklung
des Anteils der Steuerarten am Gesamtsteueraufkommen
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 863 864 866 867 870 878 883-885
888 889 891 892 906
- Entwicklung und Art der Kompensation der Steuerausfälle beim*
Land und bei den Kommunen
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 970 972 973 981 994
- Verarbeitung der Steuerschätzungen in den Hpl; Auswirkungen*
einer vorgezogenen Einkommensteuerreform 1998
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259 1266 1267 1273 1277-1279
1281
- Steuermindereinnahmen 1997*
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1716 1725 1726 1729 1730 1732
- Steuerausfälle nach der jüngsten Steuerschätzung*
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1936-1949
- Kompensation der Steuerausfälle durch Einsparungen im Haus-*
halt; Zweifel an der Präzision der Steuerschätzungen
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2271 2299 2302 2303 2307-2309
2311 2313 2315 2317-2320 2322
- Differenz zwischen der Mai-Steuerschätzung und dem Steuerein-*
gang sowie zwischen Wirtschaftswachstum und Steuereinnah-
men; Entlastungswirkung der Steuerreform, Deckung der Steu-
erausfälle
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2361 2364 2365 2368 2371-
2374 2376 2377 2379-2383
- Auslösung erneuter Sparzwänge durch die neue Steuerschät-*
zung; Ausmaß und Gründe der Steuermindereinnahmen
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2497-2500 2505 2507 2510 2511
2528 2530 2532 2533 2558-2573
- Divergenz zwischen Steuerschätzungen und Steuereingang, Ein-*
fluß von Sachverstand und wirtschaftlichen Rahmendaten als
Grundlagen der Schätzungen
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693-2704 2756-2764
- Haushaltskonsolidierung bei anhaltenden Steuereinnahmeaus-*
fällen; Diskrepanz zwischen Steuerschätzungen und -einnahmen
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895 2898 2899 2902 2905-2908
2915-2917 2922 2923 2927 2929 2931 2937-2942 2951
2959 2962 2966-2968 2984 2985
- Herabsetzung des Steuerwachstums in der mittelfristigen Fi-*
nanzplanung auf 3 %; Verhinderung von Einnahmeausfällen
durch die Blockade der Steuerreform
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3018 3020 3021 3024 3029
3035 3036 3042 3044
- Divergenz zwischen Steuerwachstum und Zinslast im Zeitraum*
der mittelfristigen Finanzplanung bis 2001, Begrenzung der Zu-
wachsraten in der MiFrifi auf 3 %
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3261-3265 3271 3275 3277 3278
- Reduzierung des Steuerwachstums in der mittelfristigen Finanz-*
planung; Verbesserung der Einnahmesituation durch die Steuer-
reform
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3295 3296 3298-3301 3303 3304
3307-3309 3313 3314
- Steuermindereinnahmen infolge des Scheiterns der Steuerreform*
PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3417
- Steuerausfälle infolge der Steuerreform, Erwartung künftiger*
Mehreinnahmen durch Beschäftigungseffekte
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4483 4484 4493 4495 4497 4517
- Konjunkturbedingte Steuermindereinnahmen; Erwartung von*
Verbesserungen über die angestrebte Steuerreform
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4718 4719
- Steuerausfälle durch Fehler und Verzögerungen bei der Bear-*
beitung von Steuerfällen; Aufstockung der Zahl von Steuerfahn-
dem; Verwendung des Überschusses zur Abdeckung zwangsläuf-
iger Mehrausgaben
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
- Einnahmeausfälle auf Länderseite je nach Entlastungsschritten*
einer Steuerreform
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4976 4977 4980 4982 4985
- Steuerausfälle der Länder und Kommunen infolge der Steuerre-*
form der neuen BReg; Entwicklung der Steuereinnahmen nach
den Steuerschätzungen
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037 5039 5040 5042 5046-5049
5052 5054
- Ausgleich der Mindereinnahmen ohne zusätzliche Schulden,*
Entwicklung der Steuereinnahmen nach der mittelfristigen Fi-
nanzplanung bis 2002
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5196 5199 5202 5203 5205

Erwartung von Steuermehreinnahmen, Verwendung zum Schuldenabbau bzw zur Senkung der Steuersätze

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5528 5530 5531 5533-5536

Erwartung von Steuermehreinnahmen, Verwendung zum Schuldenabbau bzw zur Senkung der Steuersätze

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5625-5630 5632 5634 5635 5637

Veränderung der Steuerkraftreihenfolge im Länderfinanzausgleich nach dem Urteil des BVerfG; Eintreten für eine eigene Steuerautonomie der Länder

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5871 5873 5875 5877 5878 5880 5881 5885-5888

Refinanzierung von Steuersenkungen durch mittelfristig ansteigende Steuereinnahmen; Senkung der Nettoneuverschuldung mit den Steuermehreinnahmen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6043 6046-6048 6052 6080 6087

Anstieg der Steuereinnahmen, Verwendung zur Schuldentilgung bzw Reduzierung der Neuverschuldung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6123 6124 6126 6128-6130 6134 6140 6141 6143 6147 6148 6154 6157 6161 6162 6164-6166

Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform; Verwendung von Mehreinnahmen zur Senkung der Neuverschuldung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6178 6183-6186 6192 6193 6206

Etatisierung von Steuerausfällen aufgrund von Bundesgesetzen; Verwendung von Steuermehreinnahmen zur Absenkung der Neuverschuldung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6419 6421-6426 6428 6436 6437

Erwartung von Steuermehreinnahmen, Verwendung zur Senkung der Neuverschuldung, Haushaltsvorsorge für Steuerausfälle

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6524 6525 6527 6528 6535-6537 6539-6541

Steuerausfälle infolge der Reformkonzepte von LReg und BReg

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680 6682 6686 6692-6695

Feststellung einer anhaltenden wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung mit entsprechenden Steuereinnahmen, Höhe der Steuermehreinnahmen gegenüber der Steuerschätzung, Verwendung zur Reduzierung der Nettoneuverschuldung

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7168-7171 7173 7175-7178 7180-7182

Etatisierung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform, Reduzierung der Nettoneuverschuldung mit Steuermehreinnahmen

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7298 7301 7305 7307-7310

Verwendung der Steuermehreinnahmen zur Senkung der Nettoneuverschuldung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7770

Steuerbeamter

s. *Finanzbeamter*

Steuerbegünstigung

s. *Steuervergünstigung*

Steuerbehörde

s. *Finanzverwaltung*

Steuerberater

s.a. *Finanzmakler*

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr

s. *Finanzbeamter*

Drs 12/1750

Vortragstätigkeiten des obersten Steuerbeamten des Landes bei Veranstaltungen der Steuerberatungskammern

Umfang, Themen und jeweilige Vergütung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM seit 1988

Antr

s. *Finanzbeamter*

Drs 12/1861

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr

s. *Finanzbeamter*

Drs 12/1862

Berufliches Betätigungsfeld eines staatlich geprüften Bilanzbuchhalters und Betriebswirts

Angebot von Buchhaltungsarbeiten durch einen arbeitslos gewordenen Bilanzbuchhalter (IHK) und Betriebswirt (VWA) mit Hilfe eines Zeitungsinserats, Beurteilung der daraufhin ergriffenen Gegenmaßnahmen der Steuerberaterkammer Stuttgart

KIAnfr

s. *Buchführung*

Drs 12/2640

Geldwäsche

Auflistung der für den Bereich der organisierten Kriminalität tätigen Rechtsanwälte und Steuerberater in BW; Darlegung der ergriffenen Abwehrmaßnahmen und -erfolge, Zahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren, der Anklageerhebungen und Verurteilungen, insbes wegen des Straftatbestands der Geldwäsche

KlAnfr
s. *Geldwäsche*
Drs 12/3015

Ges über das Versorgungswerk der Steuerberater in BW (Steuerberaterversorgungsges - StBVG)

Errichtung eines Versorgungswerks der Steuerberater in BW als rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts

GesEntw LReg 14.09.1998 Drs 12/3241 (38 S.)
1. Beratung PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4194
BeschlEmpf und Bericht FinA 22.10.1998 Drs 12/3368
2. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4441-4445
GesBeschl 12.11.1998 Drs 12/3442
GBI 1998 Nr. 20 S. 609-613 (Ges vom 16.11.1998)

Einrichtung eines Versorgungswerks für Steuerberater

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 791 792

Vorträge des Leiters der Steuerabteilung im FM vor Steuerberatern über Möglichkeiten zur Steuerumgehung

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3572-3575

Mehrarbeit für Steuerberater infolge der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5238 5248

Neue Gestaltungsspielräume und damit Möglichkeiten für Steuerberater infolge der Steuerreform

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6686 6688

Abhängigkeit von kleinen Betrieben von Steuerberatern infolge der Abschaffung der Steuertabellen, Umstellungskosten der Lohnabrechnungsprogramme

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6963

Überforderung der Steuerberater durch die zunehmende Verkomplizierung des Steuerrechts; Vorträge des Leiters der Steuerabteilung im FM vor Steuerberatern über Möglichkeiten zur Steuerumgehung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7898 7910

Steuerberaterversorgung

s. *Steuerberater*

Steuereinnahmen

s. *Steueraufkommen*

Steuererklärung

s. *Steuerveranlagung*

Steuerleichterung

s. *Steuervergünstigung*

Steuerfahndung

s.a. *Steuerstrafverfahren*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Personelle Verstärkung der Steuerfahndung

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1695

Steuerstrafrechtliche Durchsuchungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Auflistung der o.g. Aktionen von Steuerfahndungs- o.a. Strafverfolgungsbehörden seit 1987, Fälle von erteilten Vorabwarnungen durch Dienststellen der Finanzverwaltung; Frage nach Kenntnissen des FM, der Polizei und Staatsanwaltschaften sowie nach Verfahrensweisen in anderen BLändern

Antr
s. *Steuerstrafverfahren*
Drs 12/2196

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 20)

Organisation und Arbeitsweise der Steuerfahndung

Personalausstattung und Stand der DV-Unterstützung der Steuerfahndung

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 XIII.
S. 4
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791
Mittlg LReg 18.05.1999 Drs 12/4042

Anonyme Telefone der Zollfahndungsämter

Akzeptanz, Erfolg und Mißbrauch o.g. Anlaufstellen; Aufwand zur Auswertung der Anrufe und weiteren Bekanntmachung der Rufnummer; Einrichtung weiterer Telefone bei anderen Dienststellen; Möglichkeiten zur Mißbrauchsverhinderung

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/3381

*Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999
Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung
und Betriebsprüfung*

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 8 S. 56 57
ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-6 S. 11 12
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Haushalt 2000 und 2001; Epl 06

*Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung
und Betriebsprüfung*

ÄAntr SPD 20.01.2000 Drs 12/4806-4 S. 21 22
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Die Lage der Steuerfahndung in BW

Personalentwicklung, Betriebs- und Prüfungsdichte seit 1990; bestandskräftige Mehrsteuern nach Betriebsgrößen im selben Zeitraum; Zahl und Ausgang der eingeleiteten Strafverfahren; Zahl und Stand der Steuerermittlungs- und Strafverfahren gegen Banken und Anleger, Anteil von Selbstanzeigen und Höhe der nacherklärten bzw eingegangenen Steuern

Antr Heinz Troll u.a. REP 03.03.2000 und Stellungnahme
FM Drs 12/4936

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstreben einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuerklärungen via Internet

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5454

Frühzeitige Informationen über Betrugereien der Firma „Flowtex“

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Information des FM und JuM; Gründe für den Abzug von drei Steuerfahndern von der Sonderkommission der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte sowie für die Verzögerung des Vorgehens seit 1996

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/5929

Umlegung der Kfz-Steuer auf die Mineralölsteuer; Einsatz der freierwerbenden Finanzbeamten in der Steuerfahndung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2560

Ausmaß der Steuerkriminalität, Verbesserung der Personalausstattung der Steuerfahndung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4647

Notwendigkeit einer besseren Personalausstattung der Steuerfahndung, Umsetzung der Vorschläge des RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782 4784-4789

Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048 5056 5057

Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6420 6427 6432 6437

Verbesserung der Personalsituation bei der Steuerfahndung
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6540

Verbesserung der Personalausstattung bei der Steuerfahndung
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7765

Steuerfreibetrag

s.a. *Kinderfreibetrag*
s.a. *Steuervergünstigung*

Trinkgeldbesteuerung

Bewertung als „steuerpolitisches Ärgernis“ durch WM Dr. Döring; Frage nach einer BRatsinitiative zur völligen Steuerfreistellung bzw Anhebung des Freibetrags; Beurteilung der Schätzungs- und Nachforderungspraxis der Finanzämter sowie des Widerspruchs zwischen der Einstufung von Trinkgeldern als sozialversicherungspflichtig, aber nicht anrechnungsfähig bei der Lohnfortzahlung

Antr
s. *Trinkgeld*
Drs 12/1058

Verbesserungen beim VereinsförderungsGes

Entwicklung der Zahl von Vereinen seit 1991, Fortschreibung der Zahlen von Drs 11/6620, Anteil von Neugründungen durch Ausgliederungen aus bestehenden Vereinen, Erhöhung der Besteuerungsgrenze - evtl gekoppelt an die Anzahl der betreuten Jugendlichen/Senioren; Zeitpunkt und Ausgestaltung einer BRatsinitiative zur Verbesserung des Vereinssteuerrechts, insbes bei der Besteuerungsfreigrenze, der Übungsleiterpauschale sowie beim Spendenbescheinigungsverfahren

Antr
s. *Verein*
Drs 12/1226

Finanzieller Nachteilsausgleich für Angehörige der Feuerwehr
Rechtsgrundlage und Höhe der gewährten Aufwandsentschädigung für Angehörige der freiwilligen Feuerwehren, letztmalige Anpassung an die gestiegenen Lebenshaltungskosten? Erwartete Einnahmen aus der Besteuerung der Entschädigung; Umsetzung der zugesagten Bemühungen um einen angemessenen Freibetrag? Hinwirkung auf Rücknahme der Steuerpflicht bzw Erstattung der bereits erfolgten Abzüge

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/1682

„Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen“

Herausnahme von versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung; Senkung der Tarifsätze, Anhebung des Grundfreibetrags und Kindergelds iR einer sozial gerechten Steuerreform, Finanzierung über den Abbau von Sonderregelungen und Verbreiterung der Bemessungsgrundlage bei der Einkommensteuer

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/2279

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Hinwirkung auf Streichung der Abzugsfähigkeit von Verlusten aus Betriebsstätten im Ausland sowie von Verlustrückträgen, Wegfall der Freibeträge für betriebliche Veräußerungsgewinne sowie Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken; Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben; Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuernachforderungen

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Stand der Vorarbeiten zu der für 1997 angekündigten BRat-sinitiative nach Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1226; Hinwirkung auf Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts, der Übungsleiterpauschale und Behandlung von Sponsoringaufwendungen, Erhöhung der Besteuerungsfreigrenze zur besonderen Förderung der Jugendarbeit; Einbringung des entsprechenden GesEntw im BRat bis spätestens Juni 1998; Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. *Verein*
Drs 12/2555

Behinderte

Anhebung der (seit 1974 unveränderten) steuerlichen Freibeträge für Behinderte und Kinderbetreuung nach dem EinkommensteuerGes

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2757

Besteuerung von Jahreswagen

Planung einer Halbierung des Freibetrags beim „geldwerten Vorteil“ beim Kauf von Jahreswagen durch Werksangehörige, Auswirkungen auf das Jahreswagengeschäft sowie Arbeitsplätze und Kaufkraft in BW und insbes in der Region Stuttgart; Veranlassung der BReg zur Aufgabe der Pläne über den BRat

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/3379

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen einer Abschaffung des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/3682

Vorschlag eines einheitlichen Tarifs und Grundfreibetrags für alle Steuerpflichtigen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2364 2373 2383

Zusammenfassung von Steuerfreibeträgen und Kindergeld zu einer einkommensunabhängigen Ausbildungsförderung

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2793 2794 2796 2797 2803

Zusammenführung von Steuerfreibeträgen, Kindergeld und Rest-BAföG zu einer einkommensunabhängigen Ausbildungsförderung; Erhöhung des Grundfreibetrags

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2910 2912 2957 2971

Anhebung der Steuerfreibeträge 1996, Ausbleiben der erhofften Nachfragebelebung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3277

Kritik an der Streichung steuerlicher Freibeträge für die Landwirtschaft

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4284

Kürzung der Sparerfreibeträge, Streichung des Freibetrags für Gewinne aus der Veräußerung oder Aufgabe von Betrieben

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4986 4987

Eintreten für eine angemessene Erhöhung der Übungsleiterpauschale

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763 5767

Vorschlag einer Verdoppelung der Freibeträge bei der Erbschaftsteuer

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5807 5810

Kritik an der Kürzung des Arbeitnehmer- und Sparerfreibetrags; Erhöhung des Freibetrags für Erlöse aus Betriebsveräußerungen

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6681 6686 6691 6692 6695

Erhöhung des Freibetrags für Erlöse aus Betriebsveräußerungen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6970 6975-6977

Bemühungen um höhere Steuerfreibeträge für ehrenamtlich Tätige, Erhöhung der Übungsleiterpauschale von 2.400 auf 3.600 DM

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7142-7145 7147-7151

Anhebung des Grundfreibetrags für Ledige sowie des Freibetrags für Betriebsausgaben

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7840 7842

Steuerfreie Rückstellung

s. *Rücklage*

Steuergeheimnis

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber speziellen Finanzermittlungsgruppen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 431

Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber speziellen Finanzermittlungsgruppen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1585-1587

Verdacht der Verletzung eines Steuergeheimnisses durch den Leiter der Steuerabteilung im FM

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2527-2529 2533 2537

Steuergesetze

s. *Steuerrecht*

Steuerhinterziehung

s. *Steuerungumgehung*

Steuerliche Abschreibung

s. *Steuervergünstigung*

Steuerliche Veranlagung

s. *Steuerveranlagung*

Steuermindereinnahmen

s. *Steueraufkommen*

Steuerpflichtiger

s. *Steuerschuldner*

Steuerpolitik

s. *Steuerreform*

Steuerrecht

s.a. *Gemeinnützigkeit*

s.a. *Solidaritätszuschlag*

s.a. *Steuerreform*

s.a. *Umwandlungsgesetz*

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr

s. *Steuer*

Drs 12/8

Gutachterausschüsse - Änd durch das JahressteuerGes

Aufgabenbeschreibung o.g. Ausschüsse bei den Kommunen, Erfahrungen mit diesen Gremien; künftige Beschränkung auf kreisfreie Städte und LKreise durch das JahressteuerGes; Erhaltung der im Lande bestehenden Regelung über den BRat

Antr

s. *Gutachterausschuß*

Drs 12/275

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg

s. *Steuerschuldner*

Drs 12/322

Verbesserungen beim VereinsförderungsGes

Entwicklung der Zahl von Vereinen seit 1991, Fortschreibung der Zahlen von Drs 11/6620, Anteil von Neugründungen durch Ausgliederungen aus bestehenden Vereinen, Erhöhung der Besteuerungsgrenze - evtl gekoppelt an die Anzahl der betreuten Jugendlichen/Senioren; Zeitpunkt und Ausgestaltung einer BRatsinitiative zur Verbesserung des Vereinssteuerrechts, insbes bei der Besteuerungsfreigrenze, der Übungsleiterpauschale sowie beim Spendenbescheinigungsverfahren

Antr

s. *Verein*

Drs 12/1226

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1274

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/1497

Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steuerreform 1998/99 auf die Steuereinnahmen des Landes

Darstellung der o.g. Auswirkungen bis 2001 beim Land und bei den Kommunen auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Mai 1997

Antr
s. *Steueraufkommen*
Drs 12/1819

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen
Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr
s. *Lohnkosten*
Drs 12/2212

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen
Hinwirkung auf Streichung der Abzugsfähigkeit von Verlusten aus Betriebsstätten im Ausland sowie von Verlustrückträgen, Wegfall der Freibeträge für betriebliche Veräußerungsgewinne sowie Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken; Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben; Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuernachforderungen

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung
Stand der Vorarbeiten zu der für 1997 angekündigten BRat-sinitiative nach Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1226; Hinwirkung auf Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts, der Übungsleiterpauschale und Behandlung von Sponsoringaufwendungen, Erhöhung der Besteuerungsfreigrenze zur besonderen Förderung der Jugendarbeit; Einbringung des entsprechenden GesEntw im BRat bis spätestens Juni 1998; Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. *Verein*
Drs 12/2555

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen der geplanten Änd im Steuerrecht, insbes Begrenzung des Verlustausgleichs, Abschaffung der Umsatzsteuerpauschalierung und des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/3682

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr

s. *Steuerreform*
Drs 12/4940

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw zulasten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wohnungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5421

Förderung der Leistungsbereitschaft durch Umgestaltung des Steuerrechts

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Änd und Auswirkungen der JahressteuerGes 1996 und 1997; Vereinfachung des Steuerrechts

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 56-58 66 70 75 76 87 88 108 109 122

Senkung der Unternehmensteuern iRd JahressteuerGes 1997, Vereinfachung des Steuerrechts, Abbau der unübersichtlichen Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188 194 195 249 253

Konjunkturelle Impulse der Steuerentlastung iRd JahressteuerGes 1996; Fortführung der Entlastungsschritte 1997

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 345 355 358 370 372 377-379

Verschlanung des Apparats durch Vereinfachung des Steuerrechts

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840

Vereinfachung des Steuerrechts, Einsparung von Stellen in der Finanzverwaltung

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1229

Notwendigkeit einer Vereinfachung des Steuerrechts; Plädoyer für einen gerechten Vollzug der SteuerGes; Harmonisierung von Steuer- und Reisekostenrecht

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2298 2299 2308 2313 2314 2321 2322 2342-2344

Schließung von „Steuerschlupflöchern“ durch entsprechende Steuerrechtsänderungen; Umfang, Nutznießer und Impulse der Steuerentlastung iR einer großen Steuerreform

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2360 2364 2371-2376 2380-2383

Notwendigkeit einer Steuerreform spätestens nach der BTagswahl, Beseitigung der Sondertatbestände im Steuerrecht

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695-2698 2700 2701 2754 2756

Art, Ausmaß und Folgen der Nutzung von „Schlupflöchern“ im Steuerrecht durch Bezieher hoher Einkünfte; Abschaffung der Möglichkeit von Verlustrückträgen

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409-3412 3414-3417

Harmonisierung des Steuerrechts in der EU

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4111 4113 4114 4120 4122 4124

Befürchtete Auswirkungen der geplanten Steuerrechtsänderungen im ländlichen Raum

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813 4814 4825 4826

Abbau von Subventionstatbeständen und Vereinfachung des Steuerrechts

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974 4975 4977 4978 4980 4982-4987 5002 5003

Korrekturbedarf des Steuerrechts im Turnus von wenigen Jahren ohne eine grundlegende Veränderung, Kritik an der Verschiebung der Unternehmensteuerreform

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798-5814

Herbeiführung neuer Widersprüche und Undurchschaubarkeit des Steuerrechts durch die Steuerreform, Auswirkungen des SteuerentlastungsGes bei „normalen“ Einkommensbeziehern

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6135 6141 6148 6157-6159

Schaffung eines einfachen, gerechten Steuerrechts mit niedrigen Steuersätzen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6183 6192 6210 6224 6232 6233

Anmahnung einer nachhaltigen Vereinfachung des Steuerrechts

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6427

Benachteiligung von Personenunternehmen und weitere Verkomplizierung des Steuerrechts iRd Steuerreform

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962-6970 6973-6977

Nachbesserungsbedarf der Regelungen zur Besteuerung der Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen; Erleichterungen im Steuerrecht durch die Änd des Stiftungsrechts

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7142-7151

Bewertung des Steuerrechts als unzumutbar kompliziert

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7415

Senkung der Steuersätze und Vereinfachung des Steuerrechts iRd Steuerreform

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7996 8002 8003 8005

Steuerreform

Unternehmensteuerreform - wird eine zentrale Standortentscheidung von einer Neidkampagne geprägt?

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-186

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebunden mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Hinwirkung auf EU-weite Harmonisierung des Mehrwertsteuersystems nach dem Ursprungslandprinzip; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote zu Lasten konsumtiver Ausgaben

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/859

Von Haushaltsloch zu Haushaltsloch - Steuer- und Haushaltspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf das Land

Aktuelle Debatte

s. *Haushalt (Finanzen)*

PIPr 12/20 S. 1303

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Korrektur der Förderung einer global verflochtenen (Export-)Wirtschaft; Hinwirkung auf eine Nettoentlastung unterer und mittlerer Einkommen iRd Steuerreform um mindestens 80 Mrd DM, Gegenfinanzierung durch Kürzung von Aufgaben und (internationalen) Zahlungsverpflichtungen; Verzicht auf Verbrauchsteuererhöhungen; vorrangige Förderung von ortsgebundenen und binnennachfrageorientierten Unternehmen

Antr

s. *Konjunktur*

Drs 12/1113

Abbau der Subventionen im Steinkohlebergbau

Rückführung auf 3,8 Mrd DM bis zum Jahr 2005; Wegfall des Gesichtspunkts der Versorgungssicherheit im Hinblick auf den internationalen Steinkohlemarkt und die Rohstoffreserven in den neuen Ländern; Vermeidung eines Junktims mit der Steuerreform

Antr

s. *Kohle*

Drs 12/1178

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuordnung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1274

Steuerreform

Größenordnung bzw „Schmerzgrenze“ weiterer Steuerminder-einnahmen im Zuge einer Steuerreform und der dadurch notwendigen Einsparungen bei Land und Kommunen, Gefährdung der Erfüllung der Konvergenzkriterien zum Eintritt in die europäische Währungsunion?

Antr SPD 15.05.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1502

Auswirkungen der von der BReg beabsichtigten Steuerreform 1998/99 auf die Steuereinnahmen des Landes

Darstellung der o.g. Auswirkungen bis 2001 beim Land und bei den Kommunen auf der Grundlage der Steuerschätzung vom Mai 1997

Antr

s. *Steueraufkommen*

Drs 12/1819

„Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen“

Herausnahme von versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung; Senkung der Tarifsätze, Anhebung des Grundfreibetrags und Kindergelds iR einer sozial gerechten Steuerreform, Finanzierung über den Abbau von Sonderregelun-

gen und Verbreiterung der Bemessungsgrundlage bei der Einkommensteuer

ÄAntr SPD 10.12.1997 Drs 12/2279
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2754-2764

*Umweltverbrauch verteuern - Kosten der Arbeit senken
Zur ökologischen Reform unseres Steuersystems*

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3681-3695

Auswirkungen der geplanten Reformen auf die Kirchensteuereinnahmen

Auswirkungen der geplanten Steuerreform und der vom BVerfG geforderten Familienentlastung ab 2002, Festhalten an der Anbindung der Kirchensteuer an die Einkommensteuer als Bemessungsgrundlage? Aufnahme eines Dialogs mit den Kirchen

KlAnfr
s. Kirchensteuer
Drs 12/3724

Zwischen Realitätssinn und parteitaktischer Konfrontation - Die Auseinandersetzungen innerhalb der LReg über eine solide finanzierbare Steuerpolitik

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974-4987

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Verzicht auf Rücklagen für Steuerreformmaßnahmen

s. Rücklage
Drs 12/4812

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr CDU 03.03.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4940 (11 S.)
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680-6696

Auswirkungen der Steuerreformpläne der LReg auf die Arbeitnehmer in BW, insbes auf die Berufspendler

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680-6696

Durchführung einer mittelstandsfreundlichen Unternehmensteuerreform

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Notwendigkeit und Ziele einer weiteren Steuerreform, Ausgestaltung einer ökologischen Steuerreform

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 57 66 69 70 75 87 88 97 98 108 109 112 123 124

Entlastung der Lohnnebenkosten von den versicherungsfremden Leistungen, Finanzierung dieser Aufgaben über eine ökologische Steuerreform; Durchführung einer sozial gerechten Steuerreform

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 178 181 182 194 253

Notwendigkeit einer Steuerreform, Umsetzung der Vorschläge der Bareis-Kommission

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 473 474 477-481

Senkung der Sätze bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer; Förderung der Reinvestition von Gewinnen; Eintreten für eine Steuerreform mit ökologischer Komponente

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566 568-571 573 574 611

Realisierung bzw Kompensation einer großen Steuerreform

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 759 780 810 814

Kompensation der Steuerausfälle infolge der großen Steuerreform ab 1999; Verschlankung der Steuerverwaltung durch Steuervereinfachung; Eintreten für eine ökologische Steuerreform

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 835 836 840 843 861 862 877 878 894 897

Blockade der Steuerreform im BRat; Nutzniesser der geplanten Steuerreform; Refinanzierung der Entlastungen über eine ökologische Steuerreform

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 957 958 960-963 968-970 972 973 979 980 987-989 993 994

Ziele und Wirkungen der geplanten Steuerreform

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072 1073 1075 1080 1092 1097 1098 1160 1161

Zweifel an einer Besserstellung der Bürger per Saldo nach der Steuerreform; Korrektur der Fehlentwicklungen im Vermittlungsausschuß zwischen BTag und BRat

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1243 1246 1251 1252

Auswirkungen einer vorgezogenen Einkommensteuerreform 1998; Eintreten für eine ökologische Steuerreform

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1259 1264-1268 1270 1272 1273 1277-1281

Deckungslücken der bisherigen Vorschläge zur Steuerreform; Durchführung einer aufkommensneutralen Einkommensteuerreform mit einer ökologischen und familienbezogenen Komponente; Vorbelastung der Einigungsgespräche zwischen CDU und SPD

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1304-1319 1358 1359 1361

Entlastungswirkungen der Steuerreform, Erwartung neuer Arbeitsplätze, Einfügung einer ökologischen Komponente

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1392-1397 1399 1400 1406 1407 1445 1448

Zentrale Bedeutung der Aufkommensneutralität bei einer Einkommensteuerreform

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1617 1618 1620

Scheitern der Gespräche zwischen CDU und SPD um eine Einigung in der Frage einer großen Steuerreform

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1716 1730

Gegenseitiger Vorwurf einer Blockade der Steuerreform; Entlastung der unteren und mittleren Einkommen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1754 1759 1800 1820 1830

Notwendigkeit einer großen Steuerreform

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2071 2074

Blockade der Steuerreform im BRat, Auswirkungen der beschlossenen Steuerreform für das Handwerk; Argumente gegen eine ökologische Steuerreform; Notwendigkeit einer Unternehmensteuerreform

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2176 2179 2181 2182 2194 2196 2198-2201

Stärkung des Standorts Deutschland durch die Steuerreform; Aufgabe der Blockade im BRat

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2284 2288 2299 2307 2308 2312 2318 2321

Überwindung der Blockadehaltung zur Steuerreform im BRat; Entlastung bzw Gegenfinanzierung von 30 Mrd DM; Umsetzung des Bareis-Vorschlags

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2359 2364 2370-2376 2380-2383 2414

Abbau der Sonderabschreibungstatbestände und Steuerschlupflöcher, Scheitern der Steuerreform im BRat

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2505 2507-2511 2532 2558-2562 2564 2565 2567 2570-2573

Notwendigkeit einer Steuerreform spätestens nach der BTagswahl, Beseitigung der Sondertatbestände im Steuerrecht

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695-2697 2700 2701 2754-2764

Reform des Steuersystems zu mehr Gerechtigkeit; Aufruf zu einem Konsens in der Frage der Steuerreform

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2906 2909-2914 2916 2917 2923 2931 2932 2940-2942 2954 2955 2957 2959 2964 2966-2969 2971

Verhinderung von Einnahmeausfällen durch die Blockade der Steuerreform; Beseitigung von Sonderabschreibungstatbeständen; Notwendigkeit einer Einkommensteuerreform

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3018-3021 3024 3029-3031 3037 3038 3042

Jeweilige Bewertung der Steuerpolitik von BReg und Opposition, Stimulanz der Binnenkonjunktur mit Hilfe einer Steuerreform

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128 3129 3135 3136 3143

Anmahnung einer ökologischen Steuerreform, Aufhebung der Steuerbefreiung für den Flugverkehr; Dringlichkeit einer „großen Steuerreform“ in Bonn

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212 3226 3261 3263 3272 3273 3277 3278

Notwendigkeit einer Steuerreform nach den Bareis-Vorschlägen; Bezeichnung der BTagswahl als Volksabstimmung über eine Steuerreform; Hinwirkung auf eine ökologische Steuerreform

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3296 3298 3299 3304-3307 3309 3313-3317 3340

Erneute Beklagung des Scheiterns der Steuerreform, Erklärung zum Wahlkampfthema Nummer eins

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3411 3412 3414-3417

Senkung der Steuern nach dem Beispiel von Holland und Österreich, Dringlichkeit einer Steuerreform

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3432 3434 3437-3439 3441 3446

Notwendigkeit der Steuerreform vor dem Hintergrund der europäischen Währungsunion und einer damit einhergehenden Angleichung von Steuern und Abgaben

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3555 3569

Notwendigkeit einer ökologischen Steuerreform, Erwartung von damit verbundenen Arbeitsplatzverlusten

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4216 4218-4223 4262-4264 4267 4284

Plädoyer für eine „echte“ Steuerreform, Absenkung des Eingangsteuersatzes auf 15 %; Hauptbetroffene der ökologischen Steuerreform

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4461 4475 4483-4486 4493 4494 4496 4501 4507 4508 4511 4517 4528 4529

Verständigung auf eine ökologische Steuerreform iRd Energiekonsensgespräche; Entlastungsvolumen der geplanten Steuerreform

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4659 4660 4663 4718 4719

Ruf nach einer Steuerreform, die den Namen verdient

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4744

Bürokratiewachstum im Zuge der geplanten Steuerreform; Dämpfung der Erwartungen an die Entlastungswirkungen einer großen Steuerreform

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4964 4974-4987 5001 5002 5020 5022

Betroffene und Nutznießer der Steuerreform der neuen BReg

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037-5039 5042 5054 5058 5061 5062

Eintreten für eine Senkung der Besteuerung für alle, Belastungswirkung der neuen SteuerGes für die Landwirtschaft

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5131

Bewertung der vollzogenen und geplanten Steuerrechtsänderungen, gleichmäßige Besteuerung von Gewerbe- u.a. Einkünften, Steuerfreiheit für das Existenzminimum

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5202 5205 5234 5235 5240 5243 5248

Unternehmensteuerreform der neuen BReg, Auswirkungen der Steuerreform auf die Kommunen und Bürger

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329-5332 5334 5335 5338 5339 5344 5345

Unsicherheit über Zeitpunkt und Ausgestaltung der Unternehmensteuerreform; Reformvorschläge der CDU

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5627 5629 5632-5634 5636

Anmahnung einer großen Steuerreform als überfällig, Kritik an der Verschiebung der Unternehmensteuerreform

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5798-5814 5846

Steuersenkungen iR einer „richtigen“ Steuerreform, Refinanzierung durch mittelfristig ansteigende Steuereinnahmen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042-6047 6052

Konzept und Dimension der Steuerreform von Schröder und Eichel

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6126 6129 6135 6140 6141 6148 6157-6159

Haushaltsvorsorge zur Gegenfinanzierung der notwendigen Steuerreform; Schaffung eines einfachen, gerechten Steuerrechts mit niedrigen Steuersätzen; Mittelverwendung aus der ökologischen Steuerreform im Straßenbau

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6171 6172 6183 6186 6192 6193 6210 6217 6219 6223 6224 6228 6232 6233 6237

Belastung der Landwirte durch die Steuerreform; Rücklagenbildung zum Ausgleich der reformbedingten Steuerausfälle; Senkung der Steuersätze im Einkommen- und Unternehmensteuerbereich

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6373 6417 6419 6422-6427 6430 6434 6436 6437

Bewertung der Steuerreform als zu kurz gesprungen, Widerstand im BRat gegen Teile der Steuerreform, Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6521-6526 6528 6531 6532 6537-6544

Auswirkungen der Steuerreform auf die Wettbewerbsfähigkeit der erneuerbaren Energien

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698 6702

Benachteiligung von Personenunternehmen und weitere Verkomplizierung des Steuerrechts iRd Steuerreform

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962-6970 6973-6977

Etatisierung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform, Bewertung der Kompromisslösung zur Steuerreform im BRat

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165-7174 7176-7183 7185 7187

Etatisierung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7301 7305 7308

Bewertung der Steuerreform in Deutschland vonseiten des französischen Arbeitgeberverbands MEDEF; Einstufung des Zeitpunkts der Vorlage als zu spät; Bildung einer Rücklage für Einnahmeausfälle infolge der Steuerreform

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7721-7723 7725 7726 7733 7754 7770

Benachteiligung von Personenunternehmen iRd Steuerreform, Notwendigkeit einer Nachbearbeitung; Befürchtung eines Investitionsstaus infolge der Verlängerung von Abschreibungsfristen; Feststellung einer weiteren Verkomplizierung des Steuerrechts

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891-7894 7898 7904

Senkung der Steuersätze und Vereinfachung des Steuerrechts iRd Steuerreform

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7996 8002 8003 8005

Steuersatz

s. *Steuertarif*

Steuerschätzung

s. *Steueraufkommen*

Steuerschuldner

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg LReg 22.08.1996 Drs 12/322

Unbegründete oder unzulässige Einspruchsentscheide in der Steuerverwaltung

Entwicklung der Zahl und des Bearbeitungsaufwands von Einsprüchen gegen Steuerbescheide; Erhebung einer Gebühr für o.g. Eingaben

KIAnfr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/679

Steuerverwaltungspraxis im Fall Graf

Feststellung einer Abweichung der Finanzbehörden von den Grundsätzen eines ordentlichen Besteuerungsverfahrens laut Beschluß des LG Mannheim, Umsetzung der Empfehlungen und Forderungen des UA, Bewertung des Verhaltens bzw von Unterlassungen der OFD Karlsruhe und des FM gegenüber der Tennisfirma Graf u.a.; Konsequenzen

Antr SPD 06.12.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/794

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 16) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/833

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 17) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Umsatzsteuernachzahlungen

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/869

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 19)

Bearbeitung der Rechtsbehelfe im Besteuerungsverfahren durch die Rechtsbehelfsstellen der Finanzämter

Mittlg
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/2508

Effektive Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte

Zahl und Steuerbelastung von Steuerpflichtigen mit positiven Einkünften von mehr als 250 000 DM im Jahr, Umfang der jeweiligen Entlastung durch Geltendmachung steuerlicher Verluste, Vorlage der Zahlen aus den letzten fünf Jahren

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 10.12.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2295 (16 S.)

Ergänzende Stellungnahme FM 06.04.1998 Drs 12/2724
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 12
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

Antr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/2376

Die Lage der Steuerfahndung in BW

Personalentwicklung, Betriebs- und Prüfungsdichte seit 1990; bestandskräftige Mehrsteuern nach Betriebsgrößen im selben Zeitraum; Zahl und Ausgang der eingeleiteten Steuerstrafverfahren; Zahl und Stand der Steuerermittlungs- und Strafverfahren gegen Banken und Anleger, Anteil von Selbstanzeigen und Höhe der nacherklärten bzw eingegangenen Steuern

Antr
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/4936

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimediaalkompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5174

ELSTER - Die elektronische Steuererklärung

Intensität und Vorteile der Nutzung o.g. Möglichkeit für Steuerzahler und Finanzbehörden; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz

KlAnfr
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/5404

Kfz-Steuerausfälle und geplante Maßnahmen dagegen

Entwicklung des Aufkommens und der Außenstände in den letzten Jahren, Feststellung besonderer Merkmale der Steuerschuldner? Effizienz des Instrumentariums zur Vollstreckung sowie von Modellversuchen mit Wegfahrsperrern; Verbindung einer Fahrzeuganmeldung mit der direkten Steuerentrichtung u.a. Möglichkeiten

Antr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/5558

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma DaimlerChrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5949

Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen; Einschätzung der Steuermoral in BW

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1233 1242

Ausmaß und Nutznießer der Steuervermeidung mit Hilfe von steuertechnischen Verlusten; Vorschlag eines einheitlichen Steuertarifs und Grundfreibetrags für alle Steuerpflichtigen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2360 2364 2371-2376 2381-2383

Ermöglichung der Einreichung von Steuererklärungen über das Internet

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5274

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5490-5493 5495-5498 5500 5501

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5634-5637

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6130 6135-6137 6148 6158 6159 6166 6167

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7561-7563

Ausmaß und Folgen der Nutzung von Steuersparmodellen in den neuen Ländern, insbes Leerstand an Wohnungen und Rückerstattung der geltend gemachten Verluste an Einkommensmillionäre hierzulande

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7807

Steuerstrafverfahren

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1862

Steuerstrafrechtliche Durchsuchungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Auflistung der o.g. Aktionen von Steuerfahndungs- o.a. Strafverfolgungsbehörden seit 1987, Fälle von erteilten Vorabwarnungen durch Dienststellen der Finanzverwaltung; Frage nach Kenntnissen des FM, der Polizei und Staatsanwaltschaften sowie nach

Verfahrensweisen in anderen BLändern

Antr Klaus Rapp u.a. REP 20.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2196
BeschlEmpf und Bericht FinA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 12
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Die Lage der Steuerfahndung in BW

Personalentwicklung, Betriebs- und Prüfungsdichte seit 1990; bestandskräftige Mehrsteuern nach Betriebsgrößen im selben Zeitraum; Zahl und Ausgang der eingeleiteten Steuerstrafverfahren; Zahl und Stand der Steuerermittlungs- und Strafverfahren gegen Banken und Anleger, Anteil von Selbstanzeigen und Höhe der nacherklärten bzw eingegangenen Steuern

Antr
s. *Steuerfahndung*
Drs 12/4936

Frühzeitige Informationen über Betrügereien der Firma „Flowtex“

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Information des FM und JuM; Gründe für den Abzug von drei Steuerfahndern von der Sonderkommission der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte sowie für die Verzögerung des Vorgehens seit 1996

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/5929

Art und Zeitpunkt der Information des Leiters der Steuerabteilung im FM über die Steuerstrafverfahren in den Fällen P. G. und M. H.

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2533

Steuertarif

s.a. *Steuerfreibetrag*
s.a. *Steuerschuldner*

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des

Weltwährungssysteme

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

„Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen“

Herausnahme von versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung; Senkung der Tarifsätze, Anhebung des Grundfreibetrags und Kindergelds iR einer sozial gerechten Steuerreform. Finanzierung über den Abbau von Sonderregelungen und Verbreiterung der Bemessungsgrundlage bei der Einkommensteuer

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/2279

Effektive Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte

Zahl und Steuerbelastung von Steuerpflichtigen mit positiven Einkünften von mehr als 250 000 DM im Jahr, Umfang der jeweiligen Entlastung durch Geltendmachung steuerlicher Verluste, Vorlage der Zahlen aus den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/2295

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Hinwirkung auf Streichung der Abzugsfähigkeit von Verlusten aus Betriebsstätten im Ausland sowie von Verlustrückträgen, Wegfall der Freibeträge für betriebliche Veräußerungsgewinne sowie Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken; Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben; Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuernachforderungen

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Steuer*
PIPr 12/73 S. 5798

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/4940

Absenkung des Spitzensteuersatzes, Reduzierung der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 70 75 85 87 88 108

Absenkung der Tarife, Abbau der unübersichtlichen Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173-188 195

Streit um die Absenkung des Eingangs- und Spitzensteuersatzes; Entwicklung des Steueranteils an dem Arbeitnehmereinkommen

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 843 878 883 891 892

Eintreten für einen Steuertarif zum 01.01.1998, der insbes mittlere Einkommen entlastet; Verschiebung einer Entscheidung über die Höhe des Spitzensteuersatzes

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 962 972 973 979 980 988 989

Senkung der Steuersätze bei gleichzeitigem Abbau der Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1080 1092 1098

Senkung des Spitzen- und Eingangssteuersatzes

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1278 1280

Senkung des Eingangs- und Spitzensteuersatzes; Ausgestaltung der Tarifkurve für den Bereich mittlerer Einkommen

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1308 1311-1317 1319 1358 1359

Senkung der Spitzensteuersätze, Entlastung der nicht entnommenen Gewinne

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1395-1397 1445

Ablehnung einer Senkung des Spitzensteuersatzes iRd Steuerreform

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2181 2198

Vorwurf einer Verzögerung notwendiger Tarifänderungen aus parteitaktischen Gründen; Reduzierung der Ausnahmetatbestände zur Umgehung des Spitzensteuersatzes

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2308 2321

Vorschlag eines einheitlichen Tarifs und Grundfreibetrags für alle Steuerpflichtigen; Ankündigung einer Senkung der Spitzensteuersätze nach der BTagswahl; Umsetzung des Bareis-Vorschlags

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2364 2371-2375 2381-2383 2406 2408

Abbau der hohen Steuersätze und Abschreibungstatbestände

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2509-2511 2514 2532 2559 2561 2564 2567 2570-2573

Steuerdumping in Europa, Senkung der Spitzensteuersätze, Verbreiterung der Bemessungsgrundlage

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695 2696 2700 2701 2755 2756 2758-2760 2762-2764

Beurteilung der Einigungschancen auf eine Tarifsenkung, Refinanzierung aus der Streichung von Steuersubventionstatbeständen; Steuerdumping in Europa

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2912 2917 2923 2931 2932 2936 2940-2942 2954 2955 2964 2966-2969 2971

Senkung der Spitzensteuersätze, Verweisung auf Beispiele anderer EU-Staaten

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021 3024 3029 3030 3038

Senkung der Spitzensteuersätze, Verbreiterung der Bemessungsgrundlage, Verweisung auf Beispiele anderer EU-Staaten und die USA

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3263 3264 3272 3278

Senkung der Steuertarife bei gleichzeitiger Verbreiterung der Besteuerungsgrundlage, Umsetzung der Bareis-Vorschläge

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3299 3304-3307 3309 3313 3314 3346

Prüfung der effektiven Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte durch den RH; Art, Ausmaß und Folgen der Nutzung von Steuersparmodellen

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409-3412 3414-3417

Absenkung des Eingangssteuersatzes auf 15 %

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4483 4484 4493-4501

Aufforderung der neuen BReg zur Senkung der Steuersätze

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4718

Senkung der hohen Steuersätze, Vergleich der Vorschläge des Abg Kuhn mit der Bonner Koalitionsvereinbarung

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974-4982 4985 4987 5020

Senkung des Körperschaftsteuersatzes zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5335 5338 5345

Vorschlag der Verwendung von Steuer Mehreinnahmen zur Senkung der Steuersätze

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5531

Finanzierung von Steuersenkungen mit einer erhöhten Schuldenaufnahme

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5625 5626 5629 5632 5634 5636

Senkung des Spitzensteuersatzes und Einkommensteuertarifs iRd Steuerreform, Bewertung als zu kurz gesprungen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6135 6140 6159

Schaffung eines einfachen, gerechten Steuerrechts mit niedrigen Steuersätzen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6183 6210 6232 6233

Senkung der Steuersätze im Einkommen- und Unternehmensteuerbereich

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6422 6425 6434

Vorschläge von Opposition und Regierung zur Senkung der Steuertarife

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528 6532 6538 6539

Senkung des Körperschaftsteuersatzes zur Entlastung der großen Kapitalgesellschaften; Bewertung der Absenkung des Einkommenssteuersatzes als handwerksfreundlich

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6965 6967 6968

Konzessionen des BFinanzMin bei der Absenkung des Spitzensteuersatzes, Auswirkungen auf die geringen Einkommen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7168 7172 7180 7183

Hinwirkung auf eine Vorverlegung der vorgesehenen Tarifsenkung auf das Jahr 2003, Entlastungsvolumen bis 2005

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7838 7840 7842

Senkung der Steuersätze und Vereinfachung des Steuerrechts iRd Steuerreform

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7996 8002 8003 8005

Steuerungshebung

s.a. Steuerfahndung

s.a. Strafverfahren

Finanzgebaren scientologischer „Feldauditoren“

Pseudotherapeutisches Auditing durch mobile „Feldauditoren“: direkte unversteuerte Weiterleitung der Einnahmen an die Sektenzentrale, Höhe der Einbußen bei den Finanzbehörden, Abhilfemaßnahmen

KlAnfr

s. Sekte

Drs 12/311

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr

s. Finanzbeamter

Drs 12/1750

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Strafverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr

s. Finanzbeamter

Drs 12/1862

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr

s. Lohnkosten

Drs 12/2212

Effektive Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte

Zahl und Steuerbelastung von Steuerpflichtigen mit positiven Einkünften von mehr als 250 000 DM im Jahr, Umfang der jeweiligen Entlastung durch Geltendmachung steuerlicher Verluste, Vorlage der Zahlen aus den letzten fünf Jahren

Antr

s. Steuerschuldner

Drs 12/2295

Vorwürfe gegen einen Leitenden Oberstaatsanwalt

Beurteilung und mögliche Konsequenzen des Verdachts der Steuerhinterziehung gegen den o.g. Beamten

KlAnfr Dr. Dieter Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen

29.07.1999 und Antw JuM Drs 12/4288

Vorträge mit angekündigten Insider-Tipps zur Betriebsprüfung durch einen Beamten der Steuerverwaltung

Antr

s. Finanzbeamter

Drs 12/5346

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehrnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstreben einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuerklärungen via Internet

Antr

s. Finanzverwaltung

Drs 12/5454

Frühzeitige Informationen über Betrügereien der Firma „Flowtex“

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Information des FM und JuM; Gründe für den Abzug von drei Steuerfahndern von der Sonderkommission der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte sowie für die Verzögerung des Vorgehens seit 1996

Antr

s. Flowtex-Gruppe

Drs 12/5929

Bekämpfung der Steuerhinterziehung

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1752 1758 1760

Beurteilung der Konstruktion zum Verkauf der LEG unter dem Gesichtspunkt der Steuerunschädlichkeit, Auswirkungen auf die Steuermoral der Bürger

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1939-1941 1944-1946 1948-1950

Beurteilung der Vortragstätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM über Möglichkeiten zur Steuerungshebung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2294 2297 2298 2303 2313-2315 2318 2321

Schließung von „Steuerschlupflöchern“; Ausmaß der Steuervermeidung mit steuertechnischen Verlusten

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2360 2364 2371-2376 2382 2383

Ausmaß der legalen Steuervermeidung mit Hilfe der Sondertatbestände im Steuerrecht, Schließung der Steuerschlupflöcher

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695 2696 2719 2754-2764

Umfang der jährlichen Steuerhinterziehung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128

Schließung von „Steuerschlußflöchern“; Ausmaß der Steuerhinterziehung in BW

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3263 3264 3272 3278

Kritik an der Vortragstätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM über Möglichkeiten zur Steuerumgehung; Nutzung von Steuersparmodellen durch Bezieher hoher Einkünfte

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3398 3409-3412 3414-3417

Hinweis auf zweifelhafte Abschreibungspraktiken des Musicalunternehmers Deyhle bzw auf dessen Verurteilung wegen Beihilfe zur Steuerhinterziehung; Vorträge des Leiters der Steuerabteilung im FM über Möglichkeiten zur Steuerumgehung

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3528 3572-3575

Ausmaß der Steuerkriminalität, Verbesserung der Personalausstattung der Steuerfahndung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4647 4719 4721

Umfang der jährlichen Steuerhinterziehung, Personalaufstockung bei der Steuerfahndung nach den Vorschlägen des RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782 4784-4787

Personalaufstockung bei der Steuerfahndung, Abarbeitung der Luxemburg-Fälle

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5490-5493 5495-5498 5500 5501

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5634-5637

Bekämpfung von Steuerhinterziehung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5861 5863 5864 5867

Hinweis auf prominente Steuerflüchtlinge wie Boris Becker und Michael Schumacher

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5994

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6130 6135-6137 6148 6158 6159 6166 6167

Personalaufstockung bei der Steuerfahndung, Abarbeitung der Luxemburg-Fälle

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6420

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW, Bewertung als moralisch unvertretbar gegenüber dem „normalen“ Steuerbürger

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7561-7563

Umfang der jährlichen Steuerhinterziehung, Personalaufstockung bei der Steuerfahndung nach den Vorschlägen des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7765

Leerstand an Wohnungen in den neuen Ländern als Folge der Steuersparmodelle, Rückerstattung der geltend gemachten Verluste an Einkommensmillionäre hierzulande

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7807

Steuerveranlagung

s.a. Betriebsprüfung

s.a. FISCUS

s.a. Gemeinnützigkeit

s.a. Steuerfreibetrag

s.a. Steuerschuldner

s.a. Steuertarif

Frauen- und familienpolitische Konsequenzen des Sparpakets der BReg

Abbau der (steuerlichen) Benachteiligung von Eltern und Kindern, Begrenzung des Ehegattensplittings

Antr

s. Frau

Drs 12/15

Besteuerung von Erfindervergütungen

Verwehrung der Steuerermäßigung nach § 34 Abs 3 EStG für ausgezahlte Erfindervergütungen durch die OFD Freiburg; Einheitlichkeit der Verfahrensweise in BW? Bekräftigung der Entlastung bei der Besteuerung von Einnahmen aus der Verwertung von Patenten in anderen BLändern

KlAnfr

s. Patent (Erfinderschutz)

Drs 12/272

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des UntersuchungsA „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg

s. Steuerschuldner

Drs 12/322

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 22)

Bearbeitung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

BeschlEmpf und Bericht FinA

26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900 XVIII. S. 6

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 29.01.1998 Drs 12/2487

Besteuerung von Besenwirtschaften

Änd der Einkommensteuerrichtlinien: Einstufung als Gewerbebetrieb, entsprechende steuerliche Veranlagung der Besenwirtschaft und des evtl vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Hauptbetriebs, Auswirkungen auf die Genehmigungspraxis im Außenbereich, Anwendung des Gewerberechts zum Betrieb einer Gaststätte

KlAnfr
s. *Besenwirtschaft*
Drs 12/677

Unbegründete oder unzulässige Einspruchsentscheide in der Steuerverwaltung

Entwicklung der Zahl und des Bearbeitungsaufwands von Einsprüchen gegen Steuerbescheide; Erhebung einer Gebühr für o.g. Eingaben

KlAnfr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/679

Steuerverwaltungspraxis im Fall Graf

Feststellung einer Abweichung der Finanzbehörden von den Grundsätzen eines ordentlichen Besteuerungsverfahrens laut Beschluß des LG Mannheim, Umsetzung der Empfehlungen und Forderungen des UA, Bewertung des Verhaltens bzw von Unterlassungen der OFD Karlsruhe und des FM gegenüber der Tennisfirma Graf u.a.; Konsequenzen

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/794

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 16) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung

Mittlg LReg 17.12.1996 Drs 12/833

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 17) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Umsatzsteuernachzahlungen

Mittlg LReg 20.12.1996 Drs 12/869

Trinkgeldbesteuerung

Bewertung als „steuerpolitisches Ärgernis“ durch WM Dr. Döring; Frage nach einer BRatsinitiative zur völligen Steuerfreistellung bzw Anhebung des Freibetrags; Beurteilung der Schätzungs- und Nachforderungspraxis der Finanzämter sowie des Widerspruchs zwischen der Einstufung von Trinkgeldern als sozialversicherungspflichtig, aber nicht anrechnungsfähig bei der Lohnfortzahlung

Antr
s. *Trinkgeld*
Drs 12/1058

Besteuerung von Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Gegensätzliche Positionen des FM und WM zur Besteuerung der Zulagen für Schicht- und Sonntagsarbeit; Auswirkungen für Unternehmen und Beschäftigte; Ablehnung des Vorhabens im BRat

Antr
s. *Schichtarbeit*
Drs 12/1222

Strittige Festsetzung von Kindergeld

Anfechtung von Kindergeldbescheiden und -freibetragsfestsetzungen vor den Finanzgerichten seit 1986; Vorläufigkeit von Steuerbescheiden, Umfang der strittigen Differenzbeträge bzw fälligen Nachzahlungen einschließlich von Verzinsungszuschlägen bei entsprechendem Ausgang der Verfahren

Antr
s. *Kindergeld*

Drs 12/1416

Finanzieller Nachteilsausgleich für Angehörige der Feuerwehr
Rechtsgrundlage und Höhe der gewährten Aufwandsentschädigung für Angehörige der freiwilligen Feuerwehren, letztmalige Anpassung an die gestiegenen Lebenshaltungskosten? Erwartete Einnahmen aus der Besteuerung der Entschädigung; Umsetzung der zugesagten Bemühungen um einen angemessenen Freibetrag? Hinwirkung auf Rücknahme der Steuerpflicht bzw Erstattung der bereits erfolgten Abzüge

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/1682

Personalsituation, EDV-Ausstattung und Vollzugsdefizite in der Finanzverwaltung von BW

Intensität und Bereiche des Stellenabbaus bis 2002; Auswirkungen der Haushaltsrestriktionen bei der IuK-Technik bzw EDV-Ausstattung; Übernahmehzahlen von Anwärtern in den einzelnen Laufbahnen; Prüfungsintervalle und erzielte Mehreinnahmen von Betriebsprüfungen und Umsatzsteuerprüfungen bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben; Hinwirkung auf eine gleichmäßige Steuererhebungspraxis und entsprechende Personalausstattung der einzelnen BLänder sowie einer dazu notwendigen Änd des LFinanzausgleichs; Konsequenzen aus der Organisationsuntersuchung von 1995 und aus einem Urteil des BFinanzhofs zur Einschränkung des Bankgeheimnisses infolge einer steuerlichen Betriebsprüfung

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1695

Unterschiedliche Besteuerung von Trinkgeldern

Zugrundelegung einer Schätzung von 1,5 bis 2,5 Prozent des Kellnerumsatzes in BW, Zugestehung von maximal 0,5 Prozent in NRW nach einem aktuellen Urteil des Finanzgerichts Düsseldorf; Einschätzung der Bewohner des Landes als besonders freigiebig im Vergleich zu den Rheinländern?

Antr
s. *Trinkgeld*
Drs 12/1729

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen

Konsequenzen des o.g. Vorgangs gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

MdlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1674

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Leiter der Abteilung Steuern im FM

Erteilung der Ermächtigung zur Weiterführung der Ermittlungen

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1762

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1750

Ermittlungsverfahren im Fall „M. H./R. M.“

Art und Zeitpunkt der Unterrichtung des FM bzw des Ministers, Staatssekretärs und Ministerialdirektors über die staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungen gegen den Leiter der Steuerabteilung des FM wegen Geheimnisbruchs; Gründe für die Ablehnung der Strafverfolgungsermächtigung

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1836

Behandlung der Steuersache M. H.

Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Behandlung der o.g. Steuersache im FM bzw durch den Minister, Staatssekretär oder Ministerialdirektor sowie Strafverfolgungsbehörden

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1837

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1862

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 19)

Bearbeitung der Rechtsbehelfe im Besteuerungsverfahren durch die Rechtsbehelfsstellen der Finanzämter

Mittlg
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/2508

Effektive Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte

Zahl und Steuerbelastung von Steuerpflichtigen mit positiven Einkünften von mehr als 250 000 DM im Jahr, Umfang der jeweiligen Entlastung durch Geltendmachung steuerlicher Verluste, Vorlage der Zahlen aus den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/2295

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 21.01.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2376

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Hinwirkung auf Streichung der Abzugsfähigkeit von Verlusten aus Betriebsstätten im Ausland sowie von Verlustrückträgen, Wegfall der Freibeträge für betriebliche Veräußerungsgewinne sowie Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken; Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben; Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuernachforderungen

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Ertragssteuerliche Behandlung des Kultursponsorings

s. *Kultur*
Drs 12/2454

Besteuerung des Blutspendedienstes

Erwartetes Steueraufkommen, Verwaltungskostenanteil, Auswirkungen auf das ehrenamtliche Engagement und das Blutspendeaufkommen beim DRK; Hinwirkung auf Einstellung der Besteuerungspläne über den BRat

Antr
s. *Blutspende*
Drs 12/2748

Steuerliche Bewertung selbstwerbender Forstunternehmer

Änd der Bewertung der zwischen selbstwerbenden Forstunternehmern und Waldbesitzern vereinbarten Holzkaufverträge durch Unterstellung einer umsatzsteuerpflichtigen Waldpflagedienstleistung, Anwendung der alten Bemessungsgrundlage nach dem Stockpreis in benachbarten BLändern, Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Forstunternehmen, auf den Holzeinschlag der Waldbesitzer und die Rohstoffversorgung der Holzindustrie; Rückkehr zur bisherigen Verfahrensweise, Anstrengung einer bundesweiten Abstimmung

Antr
s. *Forstwirtschaft*
Drs 12/3095

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Hinwirkung auf eine Verbesserung des Familienleistungsausgleichs für Familien mit Kindern, steuerliche Freistellung des Existenzminimums, Begrenzung des Steuervorteils durch das Ehegattensplitting

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Steuerliche Behandlung von Beiträgen zur Kinderbetreuung in Betriebskindergärten in BW

Gebührendifferenz zwischen (preisgünstigen) Betriebskindergärten und örtlichen kommunalen Einrichtungen, Einforderung der Versteuerung des Differenzbetrags durch die OFD Stuttgart; Möglichkeiten zur Verhinderung einer derartigen Besteuerung

KlAnfr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/3373

Besteuerung von Jahreswagen

Planung einer Halbierung des Freibetrags beim „geldwerten Vorteil“ beim Kauf von Jahreswagen durch Werksangehörige, Auswirkungen auf das Jahreswagengeschäft sowie Arbeitsplätze und Kaufkraft in BW und insbes in der Region Stuttgart; Veranlassung der BReg zur Aufgabe der Pläne über den BRat

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/3379

Steuerliche Behandlung von Leistungsprämien

Abzug o.g. Mehreinkünfte infolge des geltenden Steuer- und Abgabenrechts; Hinwirkung auf eine niedrigere, evtl gesonderte Besteuerung von Leistungsprämien bzw Stärkung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*
Drs 12/3850

*Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 18)**Die Einheitsbewertung des Grundbesitzes**Modelle zur Neukonzeption der Grundsteuer*

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XIV. S. 5
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 05.01.2001 Drs 12/5886
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6000
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Steuer*
PIPr 12/73 S. 5798

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/4940

Vorträge mit angekündigten Insider-Tipps zur Betriebsprüfung durch einen Beamten der Steuerverwaltung

Vereinbarkeit o.g. Vortragstätigkeit mit der Amtsstellung als Leiter des Finanzamts Offenburg, Erfüllung der Anzeigepflicht mit Angabe des Honorars und des Einladungstextes gegenüber dem Dienstvorgesetzten? Entwicklung der Vortragstätigkeiten von Beamten der Steuerverwaltung zum Steuerrecht und zur Besteuerungspraxis seit Änd des Nebentätigkeitsrechts 1998, Frage nach einer Verbesserung der Kontrolle bzw Rückläufigkeit der Zahl von Nebentätigkeiten insgesamt

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/5346

ELSTER - Die elektronische Steuererklärung

Intensität und Vorteile der Nutzung o.g. Möglichkeit für Steuerzahler und Finanzbehörden; Maßnahmen zur Steigerung der Akzeptanz

KlAnfr Hagen Kluck FDP/DVP 27.07.2000 und Antw FM
Drs 12/5404

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung -
Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der VO (EWG) Nr. 218/92 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der indirekten Besteuerung (MwSt)

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5469

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstrengung einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuerklärungen via Internet

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/5454

*Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 24)**- Sonderausgaben und Erstattungsinsen -*

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XX. S. 8
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 30.11.2001 Drs 13/531

Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1233

Zulassung von Steuerklärungen in Euro erst ab dem Jahr 2003

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3560 3566 3567

Zulassung von Steuerklärungen in Euro ab 1999

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4118

Korrektur von Fehlern und Verzögerungen bei der Bearbeitung von Steuerfällen aufgrund der Hinweise des RH

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4786

Feststellung der Verfassungswidrigkeit einer ungleichmäßigen Besteuerung von Gewerbe- u.a. Einkünften; gemeinsame Veranlagung von Haupt- und Nebeneinkünften; Einreichung der Steuererklärung via Internet

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5232-5250 5274

Erinnerung an die Petersberger Beschlüsse der CDU zur künftigen Besteuerung der Renten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5333

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5490-5493 5495-5498 5500 5501

Abhängigkeit von kleinen Betrieben von Steuerberatern infolge der Abschaffung der Steuertabellen, Umstellungskosten der Lohnabrechnungsprogramme

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6963

Umgehung der Steuerpflicht für die Erlöse aus der Veräußerung der Anteile an der EnBW

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7561-7563

Steuervergünstigung

s.a. Gemeinnützigkeit
s.a. Kilometerentschädigung
s.a. Kinderfreibetrag
s.a. Steuerfreibetrag

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 16) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung

Mittlg

s. Steuerveranlagung

Drs 12/833

Besteuerung von Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Gegensätzliche Positionen des FM und WM zur Besteuerung der Zulagen für Schicht- und Sonntagsarbeit; Auswirkungen für Unternehmen und Beschäftigte; Ablehnung des Vorhabens im BRat

Antr

s. Schichtarbeit

Drs 12/1222

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw anderen BLändern; Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/1347

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/2024

Besteuerung von Feinschnittrollen und ihre Auswirkung auf die Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle in Lahr/Schwarzwald
Hinwirkung auf eine Verlängerung des Zwischensteuersatzes bei den zuständigen Bundesministerien, der EU und ggf im BRat

Antr

s. Tabakwarenindustrie

Drs 12/2176

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr

s. Lohnkosten

Drs 12/2212

Effektive Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte

Zahl und Steuerbelastung von Steuerpflichtigen mit positiven Einkünften von mehr als 250 000 DM im Jahr, Umfang der jeweiligen Entlastung durch Geltendmachung steuerlicher Verluste, Vorlage der Zahlen aus den letzten fünf Jahren

Antr

s. Steuerschuldner

Drs 12/2295

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Hinwirkung auf Streichung der Abzugsfähigkeit von Verlusten aus Betriebsstätten im Ausland sowie von Verlustrückträgen, Wegfall der Freibeträge für betriebliche Veräußerungsgewinne sowie Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken; Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben; Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuernachforderungen

Antr SPD 03.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2457

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Ertragssteuerliche Behandlung des Kultursponsorings

s. Kultur

Drs 12/2454

Steuersatz für Feinschnittrollen

Bisherige Initiativen und Verhandlungen zur Verlängerung des Zwischensteuersatzes für die Feinschnittrollen der BTM Roth-Händle in Lahr, Zeitpunkt und Erfolgsaussichten einer endgültigen Entscheidung

KIAnfr

s. Tabakwaren

Drs 12/2548

Behinderte

Anhebung der (seit 1974 unveränderten) steuerlichen Freibeträge für Behinderte und Kinderbetreuung nach dem EinkommensteuerGes

Antr

s. Behinderter

Drs 12/2757

Steuerfreie Reserven der Versicherungsgesellschaften für Schadensregulierungen

Voraussetzungen und jährliche Höhe o.g. Rückstellungen zur Regulierung schwerwiegender Personenschäden seit 1990, steuerliche Auswirkungen bzw Ausfälle von Bund und Land; Zahl, Dauer und Art der Beendigung von Verfahren vor Gericht, Erfolgsquote bzw Kosten der Geschädigten und öffentlichen Hand durch die verzögerte Regulierung von Personenschäden; Hinwirkung auf eine zeitliche Begrenzung der Rückstellungen über den BRat

Antr
s. *Rücklage*
Drs 12/2827

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Hinwirkung auf eine Verbesserung des Familienleistungsausgleichs für Familien mit Kindern, steuerliche Freistellung des Existenzminimums, Begrenzung des Steuervorteils durch das Ehegattensplitting

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen der geplanten Änd im Steuerrecht, insbes Begrenzung des Verlustausgleichs, Abschaffung der Umsatzsteuerpauschalierung und des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/3682

Wettbewerbsverzerrung durch Befreiung von Umsatzsteuer für US-Unternehmen?

Relevanz des Zusatzabkommens zum Nato-Truppenstatut und damit Steuerbefreiung für die Einfuhr von Pkw durch das US-Unternehmen GAS; Maßnahmen zur Herstellung der Steuerpflichtigkeit des Unternehmens

MdlAnfr
s. *Umsatzsteuer*
Drs 12/4210

Eine Steuerreform für Deutschland und BW; Die Reformkonzepte von LReg und BReg im Vergleich

Darlegung der jeweiligen Auswirkungen, insbes auch auf den Mittelstand, und der Selbstfinanzierungseffekte; Gründe für den Vorschlag der LReg einer teilweisen Besteuerung von Veräußerungsgewinnen rechtsformneutral für alle Unternehmen; Auswirkungen des von der BReg angestrebten Halbeinkünfteverfahrens aufseiten der Dividendenempfänger bei deren Einkommensteuerbelastung

Antr
s. *Steuerreform*
Drs 12/4940

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrenden an Schulen und Hochschulen

Bezeichnung der Beschaffung sowie der privaten und beruflichen Nutzung von PC durch Lehrkräfte zur Erlangung von Multimediaalkompetenz als wünschenswert und notwendig; Vergleich

der o.g. (restriktiven) Praxis zwischen Finanzämtern in BW u.a. BLändern; Schaffung der Voraussetzungen für eine einheitliche bzw großzügige Handhabung der steuerlichen Abzugsfähigkeit

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5174

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 24)

- *Sonderausgaben und Erstattungszinsen* -

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/5701

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr Herbert Moser u.a. SPD 04.12.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5785

LStiftung BW gGmbH

Gemeinnützigkeit von Zuwendungen der Stiftung an das Land? Weitere Fassung der Zweckbestimmung für die Zuwendungen an das Land als die Zweckbestimmung der LStiftung? Frage nach einem steuerbegünstigten Zweck von Investitionen für anwendungsorientierte Forschungseinrichtungen, Baumaßnahmen an Hochschulen, Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten sowie Ausbau der Filmakademie um den Schwerpunkt Fernsehserienproduktion

KlAnfr
s. *Stiftung*
Drs 12/5807

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma Daimler-Chrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr Bernd Kielburger SPD 26.01.2001 und Antw FM Drs 12/5949

Korrektur der Fehlentwicklungen in den neuen Ländern infolge der unübersichtlichen Steuersparmodelle, Abschaffung von Sonderabschreibungen; steuerliche Förderung der betrieblichen Forschung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 66 70 75 87 88 109

Schaffung von Investitionsanreizen durch Steuerentlastung, Abbau der unübersichtlichen Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188 195 253 254

Konjunkturelle Impulse der Steuerentlastung iRd Jahressteuerges 1996; Fortführung der Entlastungsschritte 1997

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344 345 352 355 358 359 370 372 378 379

Schaffung steuerlicher Anreize zur Forschungsförderung

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 637

Streichung von Steuervergünstigungen zur Finanzierung einer großen Steuerreform

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 759 774 780 810 814

Fehlentwicklungen in den neuen Ländern infolge der unübersichtlichen Steuersparmodelle

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 884

Streichung von Steuervergünstigungen zur Finanzierung der Steuerreform

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 961 962 979 980 988 989

Abbau von Abschreibungsmöglichkeiten, steuerliche Begünstigung von reinvestierten Gewinnen und Risikokapital

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1080

Abbau der Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1232 1246

Beseitigung von Steuersparmodellen

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1278

Beseitigung der Abschreibungsvergünstigungen, Auswirkungen im Wohnungsbau

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1311 1313-1317 1355 1358 1359

Gewährung von Steuervorteilen für Ausbildungsbetriebe

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1957 1961 1963

Ausschluß der steuerlichen Absetzbarkeit von Schmiergeldern als Betriebsausgaben

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2114 2115 2119 2120

Steuerliche Begünstigung der Kapitalbereitstellung für innovative Unternehmen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2193-2196 2198-2201

Beseitigung von „Steuerschlußflöchern“ und Abschreibungsvergünstigungen; Umfang, Nutznießer und Impulse der Steuerentlastung iR einer großen Steuerreform

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2357 2360 2364 2371-2376 2380-2383

Steuerfreistellung der für ehrenamtliche Tätigkeiten gewährten Entschädigungen; genereller Abbau von Steuervergünstigungen iRd Steuerreform

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2436-2444 2482

Abbau der Sonderabschreibungstatbestände und Steuerschlußflöcher; Bewertung der Steuersparmodelle des VfB-Sponsors „Göttinger Gruppe“

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2507-2511 2514 2527 2528 2530 2532 2534 2537 2552 2559 2561 2564 2567 2570-2573

Notwendigkeit einer Steuerreform spätestens nach der BTagswahl, Beseitigung der Sondertatbestände im Steuerrecht

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2695 2696 2700 2701 2754

Streichung der Steuersubventionstatbestände, Absenkung der Spitzensteuersätze, Beschränkung der Verlustvorträge großer Konzerne

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2912 2913 2916 2917 2922 2923 2931 2936 2940-2942 2954 2955 2964 2966 2967

Steuerliche Förderung der Bereitstellung von Risikokapital; Beseitigung von Sonderabschreibungstatbeständen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3006 3018-3021 3029 3030 3038 3041

Schließung der „Steuerschlußflöcher“; Nachfragebelebung durch Steuererleichterungen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3263 3264 3277 3278

Abbau von Steuererleichterungen, Rückstellungs- und Abschreibungsmöglichkeiten nach den Bareis-Vorschlägen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3304 3309 3313 3314 3321

Prüfung der effektiven Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte durch den RH; Art, Ausmaß und Folgen der Nutzung von Steuersparmodellen; Abschaffung der Möglichkeit von Verlustrückträgen

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409-3412 3414-3417

Abbau von Steuervergünstigungen für die Wirtschaft durch die neue BReg

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4367

Kritik an der geplanten Streichung der Ansparabschreibungen, Sonderabschreibungen und des Verlustrücktrags

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4726

Abbau von Steuervergünstigungen, Rücknahme der geplanten Streichung der Teilwert- und Ansparabschreibung

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974-4980 4982-4987

Abbau von Abschreibungsmöglichkeiten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5338

Steuerfreiheit von Beteiligungsverkäufen, Gleichbehandlung von Veräußerungsgewinnen von Kapitalgesellschaften und Einzelunternehmen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6532 6538-6544

Steuerabzugsfähigkeit der Spenden von Firmen und Privatpersonen an Parteien

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6603

Kritik an der Streichung von Abschreibungen für regenerative Energien

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698 6699 6702

Steuerliche Anerkennung der PC von Lehrern

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6806

Steuerliche Anreize für freiwillige Beiträge zur Altersvorsorge; Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6900 6905 6931 6932 6936

Bevorzugung von Großverdienern und neue Schlußflöcher iRd Steuerreform; Revision der geplanten Verlängerung von Abschreibungsfristen für PC, Fahrzeuge und Maschinen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962-6968 6970 6974-6976

Befürchtung eines Investitionsstaus infolge der Verlängerung von Abschreibungsfristen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329 7330 7337

Hinwirkung auf steuerliche Begünstigung von Aktienanlagen als Vorsorgeaufwendungen; steuerliche Absetzbarkeit der privat beschafften PC von Lehrern

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7570 7572 7585 7591

Übertragung von steuerlichen Vergünstigungen für Ehepaare mit Kindern auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften; Kritik an der Abschaffung der Steuerfreiheit für Jubiläumsgaben

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7609-7612 7614 7674 7675

Steuerentlastung der Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personennunternehmen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7725

Ausmaß und Folgen der Nutzung von Steuersparmodellen in den neuen Ländern, insbes Leerstand an Wohnungen und Rückerstattung der geltend gemachten Verluste an Einkommensmillionäre hierzulande; Revision einer Streichung der Ansparabschreibungen, Sonderabschreibungen und des Verlustrücktrags; Kritik an der Verlängerung der Abschreibungszeiten

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7807 7811-7815 7838 7840 7842

Steuerentlastung von Kapitalgesellschaften iRd Steuerreform, Befürchtung eines Investitionsstaus infolge der Verlängerung von Abschreibungsfristen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891 7892 7894 7898

Steuerverkürzung

s. *Steuerungumgehung*

Steuerverwaltung

s. *Finanzverwaltung*

Steuerzahler

s. *Steuerschuldner*

StGB

s. *Strafrecht*

Stickoxid

s. *Stickstoffoxid*

Stickstoff

s.a. *Stickstoffoxid*

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins AbwasserabgabenGes, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 12/708

Sicherstellung einer rechtskonformen Umsetzung der EG-Richtlinie über die Behandlung kommunaler Abwässer (91/272/EWG)

Umsetzung der in Drs 12/708 formulierten Beschlüsse zur zeitlichen Streckung der zum 01.01.1999 zu erfüllenden Vorgaben; Prüfung der Rechtskonformität dieser Beschlüsse; Gründe für die bisherige Nicht-Unterrichtung des Ltg über deren Umsetzung; fristgemäße Realisierung der Anforderungen für das Einleiten in empfindliche Gebiete (Nordsee) sowie der erforderlichen Phosphor- und Stickstoffelimination in Kläranlagen im Einzugsbereich von mehr als 10.000 Einwohnerwerten - analog dem Vorgehen der hessischen LReg

Antr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 12/1312

Ökologischer Landbau

Anteil der ökologisch wirtschaftenden Betriebe in BW, Bayern, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein; Höhe des jeweiligen Stickstoffverbrauchs pro Hektar

MdlAnfr

s. *Alternativer Landbau*

Drs 12/6011

Umfang der Stickstoff-Elimination in den Kläranlagen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 572

Vergleich des Stickstoffeintrags in den Boden mit anderen BLändern

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4167

Verminderung der Stickstoffemissionen durch eine umweltfreundliche Gülleausbringung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463 6465

Stickstoffoxid

s.a. *Lachgas*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Anteil von Pkw, Krafträdern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr

s. *Straßenverkehr*

Drs 12/62

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffher-

stellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/1787

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Grenzwerte für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Partikel und Blei in der Luft

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/2364

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Begründung der erteilten Ausnahmegenehmigung hinsichtlich der Stickoxidemissionen im Falle der Allmendinger Anlage

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/3755

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Erinnerung an die Vereinbarung mit den EVU zur Entstickung der Kohlekraftwerke

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2456

Reduzierung der Stickoxide als Ozonvorläufersubstanzen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3899 3903 3904 3908

Gemessene Immissionswerte von Stickoxiden im Großraum Stuttgart; Reduktionsziele bis 2005 und 2010

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4754 4759

Stier

Zuschüsse für die Züchtung von „Kampfstieren“

Hinwirkung auf Einstellung der o.g. EU-Subventionen

Antr Alexander Schonath u.a. REP 17.12.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2325

Stifterhof Östringen

s. *Landeseigene Domäne*

Stiftskirche Stuttgart

Stiftskirche Stuttgart

Dringlichkeit der Sanierung, u.a. der Elektro- und Sanitärinstallation, der Dach- und Deckenkonstruktion: Abstimmung der Varianten mit dem LDenkmalamt, Zeitperspektive und finanzielle Möglichkeiten einer Realisierung, Höhe der zu erwartenden Landeszuschüsse; Bereitstellung der Nebenräume im Fruchtkasten durch Auslagerung der Musikinstrumente des Landesmuseums

Antr Helga Solinger u.a. SPD 19.03.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1228
Ergänzende Stellungnahme WM 23.09.1997 Drs 12/1952
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 9 10
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Stiftung

s.a. *Entwicklungshilfe*

s.a. *Filmstiftung*

s.a. *Naturschutzfonds*

s.a. *Opferhilfe*

s.a. *Steinbeis-Stiftung*

s.a. *Stiftung „Familie in Not“*

Begabtenförderung

Zahl und Bereiche von Stiftungen zur Begabtenförderung, Stipendien und Projektförderungen sowie der direkten Begabtenförderung an den Universitäten

KlAnfr
s. *Begabtenförderung*
Drs 12/1453

Einrichtung einer Stiftung - Opferschutz für Sektengeschädigte

Hilfsangebot und -einrichtungen für die Opfer bzw Aussteiger von Sekten und deren Angehörige, Beurteilung des Projekts „Odenwälder Wohnhof“; Stand der Vorarbeiten des StM zur Einrichtung der o.g. Stiftung, Frage nach der Struktur, Höhe des Stiftungskapitals und evtl Umsetzungsschwierigkeiten

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/2886

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: 5. Stiftungsbericht

Mittlg LReg 06.08.1998 Drs 12/3155 (55 S.)

Stiftung „Sport in der Schule“ in BW

Kriterien und Empfänger der Vergabe von Mitteln aus der o.g. Stiftung

MdlAnfr
s. *Sport*
Drs 12/4796

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

BRatsinitiative zum Start einer Anzeigenkampagne in den USA, um die deutschen Entschädigungsleistungen seit Kriegsende zu dokumentieren

Einbringung von Landesmitteln in die Stiftung zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter? Initiierung o.g. Kampagne über die seit 1945 erbrachten Leistungen sowie über die völkerrechtlichen Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5053

Ges über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“

Einstimmige Verabschiedung o.g. Initiative zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter im BRat trotz der bereits geleisteten Zahlungen zum selben Zweck; Zurechnung der Zahlungen von Unternehmen mit mehrheitlicher Beteiligung der öffentlichen Hand zu dem Fünf-Milliarden-Anteil des Staates?

MdlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5353

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/5527

Wahl von Mitgliedern des Ltg in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW gGmbH

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7397 7431

Charakter der Einzahlungen in die Stiftung zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter

Handels- und steuerrechtliche Bewertung o.g. Spenden von Wirtschaftsunternehmen, Auffassung der OFD in München und BW, Hinwirkung auf Änd des Gesetzes über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“ mit dem Ziel einer ausschließlichen Zuordnung von Zahlungen der Unternehmen des Bundes, der Länder und Kommunen dem Anteil der Wirtschaft; Beurteilung des in den USA ausgeübten Drucks auf deutsche Unternehmen

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5657

Die großzügige Verteilung nicht vorhandener Gelder aus der Landesstiftung durch die LReg

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551-7565

LStiftung BW gGmbH

Gemeinnützigkeit von Zuwendungen der Stiftung an das Land? Weitere Fassung der Zweckbestimmung für die Zuwendungen an das Land als die Zweckbestimmung der LStiftung? Frage nach einem steuerbegünstigten Zweck von Investitionen für anwendungsorientierte Forschungseinrichtungen, Baumaßnahmen an Hochschulen, Modernisierung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten sowie Ausbau der Filmakademie um den Schwerpunkt Fernsehserienproduktion

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen
07.12.2000 und Antw FM Drs 12/5807

Haltung der Mitglieder der LReg im SWR-Rundfunkrat zum „SWR-Aktionstag Zwangsarbeiter“ am 13.12.2000

Haltung zu dem o.g. Aktionstag bzw zu einer Verweisung von den Internetseiten des SWR 2 zu denen des ARD-Magazins „Kontraste“ mit den Namen von bisher der „Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft“ nicht beigetretenen Firmen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5830

Wahl von Mitgliedern der Stiftung Pragsattel - Theaterhaus Stuttgart

s. *Theater*
PIPr 12/103 S. 8133

Finanzierung von Stiftungen aus Privatisierungserlösen; Vorschlag von Kürzungen bei parteinahen Stiftungen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2363-2365

Förderung einer internationalen Universität über einen jährlichen Stiftungsertrag, Gründung einer „International University Foundation“

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2819 2822-2824

Gründung einer Stiftung BW zur Finanzierung von Zukunftsinvestitionen

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5600 5613 5631 5634-5637

Reform des Stiftungsrechts, Schaffung von Anreizen für die Einbringung von Privatvermögen in Stiftungen, Freistellung von gemeinnützigen Stiftungen von der Erbschaftsteuer

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5807 5809 5812

Einbringung von Veräußerungserlösen der Anteile an der EnBW in eine neue „Landesstiftung BW“

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5959 5962 5963 5965 5968 5973 6009

Reform des Stiftungsrechts, Schaffung von Anreizen für die Einbringung von Privatvermögen in Stiftungen; Gründung einer LStiftung BW

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6046 6080 6083 6087

Einbringung von Verkaufserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW, Kompetenzen und Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Bewertung des Stiftungsmodells als Fehlentscheidung
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6130 6134 6136 6137 6140 6146-6148 6158 6166 6167

Kritik an der Einbringung von Veräußerungserlösen aus Landesbeteiligungen in eine Stiftung statt der Verwendung zum Schuldenabbau
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6177 6186 6191 6196 6206 6222

Einbringung von Veräußerungserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW; Reform des Stiftungsrechts in Berlin; Umgehung des Ltg durch Stiftungsfinanzierungen
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6293 6302-6304 6306

Einbringung von Verkaufserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW, Initiierung einer Zukunftsoffensive
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6420 6422 6428 6431 6432

Einbringung des Verkaufserlöses aus den EnBW-Anteilen in eine LStiftung BW, Nachteile einer Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6444 6445 6448 6455 6456

Einbringung von Veräußerungserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW, Finanzierung von Wahlgeschenken über die neue Stiftung; Reform des Stiftungsrechts
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6527 6532 6533 6544

Einrichtung einer Stiftung für die Opfer von Straftaten; Erleichterungen im Steuerrecht durch die Änd des Stiftungsrechts
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7130 7131 7144

Einbringung von Veräußerungserlösen aus Landesbeteiligungen in eine LStiftung BW
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7298

Einbringung des Verkaufserlöses aus den EnBW-Anteilen in eine LStiftung BW, Bindung der Mittelvergabe an die Gemeinnützigkeit
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162 8164-8167 8169 8171-8173 8175-8177 8179-8182 8184

Stiftung „Akademie für Technikfolgenabschätzung“

s. Akademie für Technikfolgenabschätzung

Stiftung Ehrenamt

s. Ehrenamtliche Tätigkeit

Stiftung Energieforschung

s. Energieforschung

Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit

s. Entwicklungshilfe

Stiftung „Familie in Not“

Sozialhilfeleistungen für Schwangere

Beurteilung der von den kommunalen Landesverbänden geplanten Kürzung der Zuschüsse zur Sonderausstattung von Schwan-

geren und Kindern bis zum ersten Lebensjahr; Abweichung einzelner Sozialhilfeträger von den Empfehlungen der Sozialhilferichtlinien; Konsequenzen für die Landesstiftung „Familie in Not“

Antr
s. Sozialhilfe
Drs 12/3502

Stiftung Naturschutzfonds

s. Naturschutzfonds

Stiftung Opferhilfe

s. Opferhilfe

Stiftung Weiterbildung

s. Weiterbildung

Stiftungsbericht

s. Stiftung

Stillegung von Eisenbahnstrecken

s. Eisenbahnstrecke

Stillegung von Landwirtschaftsflächen

s. Landwirtschaftliche Betriebsfläche

Stipendium

s.a. Habilitation
s.a. Promotion
s.a. Studium

Begabtenförderung

Zahl und Bereiche von Stiftungen zur Begabtenförderung, Stipendien und Projektförderungen sowie der direkten Begabtenförderung an den Universitäten

KIAnfr
s. Begabtenförderung
Drs 12/1453

Promotionsstipendien nach dem GraduiertenförderungsGes

Aussetzung der Ausschreibung und Vergabe neuer Stipendien an Universitäten, PH und Kunsthochschulen; Entwicklung der Zahl und Dotierung von Stipendien an den einzelnen Hochschulen seit 1990; Auswirkungen der Haushaltskürzungen der letzten Jahre; Gewährleistung von Neubewilligungen iR von Ausschreibungs- und Entscheidungsverfahren an allen Hochschulen zum Herbst-Termin 1997

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1599
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 25 26
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Finanzierung des Einstiegs in ein Stipendienprogramm zur Unterstützung des Studiums im Ausland

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4814-6 S. 46 47
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4837-5 S. 6 7
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Kritik an der geringen Zahl von Stipendien für ausländische Studierende

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1433 1434 1441

Bereitstellung von 25 % der Studienplätze an einer internationalen Universität in BW über Stipendien

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2815

Einrichtung eines Fonds zur Begabtenförderung sowie von Promotions- und Habilitationsstipendien für Frauen; Förderung des Studiums von Kindern aus einkommensschwachen Familien über Stipendien

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4525 4526 4528 4533

Vergabe von 220 neuen Stipendien pro Jahr, Anhebung der Stipendensätze

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6298

Einrichtung eines „BW-Stipendiums“ für Studienaufenthalte im Ausland sowie ausländische Studierende hierzulande

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8164 8165

Stockach, Stadt

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4220

Anstehende Stilllegung von Schienenstrecken in BW

Verhinderung einer Stilllegung der im Güterverkehr genutzten Strecken Balingen-Schömberg, Stockach-Schwackenreute, Geislingen-Altenstadt: Möglichkeiten einer Übernahme durch andere Eisenbahnunternehmen bzw Erhaltung durch Trassensicherungsverträge mit der Bahn AG; Erwartung weiterer Stilllegungsanträge?

Antr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/5077

Störfall

s.a. Reaktorunfall

Störfall im französischen AKW Fessenheim

Ursachen und Folgen des Störfalls, Umsetzung der Vereinbarung über eine unverzügliche Meldung von Störfällen an das RegPräs Freiburg?

Antr

s. *Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich)*

Drs 12/129

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinträgen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumenta-

riums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreislörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr

s. *Hüls AG, Rheinfelden*

Drs 12/659

Austritt radioaktiver Luft in der WAK Karlsruhe

Darlegung o.g. Störfälle aufgrund der defekten Lüftungsanlage und deren Auswirkungen auf Mitarbeiter und Besucher; Messung der Kontaminationen; Informationspolitik und Maßnahmen der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde; Zuziehung von unabhängigen Experten zur Untersuchung der Ursachen und Auswirkungen

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3995

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 33 34

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Ges zur Änd des LKatastrophenschutzGes

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen durch die unteren Katastrophenschutzbehörden unter Beteiligung der Öffentlichkeit; Verbesserungen für die Helfer des Katastrophenschutzdienstes bei der Freistellung, der Fortzahlung des Arbeitsentgelts bzw Erstattung von Verdienstaussfall

GesEntw

s. *Katastrophenschutz*

Drs 12/4056

Schadstofffreisetzung aus Holzhackschnitzel-Heizanlagen

Emissionen von Furanen, Dioxinen u.a. Schadstoffen bei der Trocknung und Verbrennung von Beschickungsmaterial infolge der Vorbehandlung von Altholz, Feuchtigkeit u.ä.; Darlegung von Störfällen 1997/98 sowie der gesundheitlichen Auswirkungen auf Beschäftigte und Anwohner der Anlagen

Antr

s. *Schadstoff*

Drs 12/4336

Ges zur Umsetzung der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 09. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Normierung von Pflichten der Betreiber von Betrieben, die nicht gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen, insbes Ergreifung vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw zur Minimierung deren Auswirkungen

GesEntw

s. *Katastrophenschutz*

Drs 12/5603

Strafaussetzung zur Bewährung

s.a. Bewährungshilfe

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestuft Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

„Schwitzen statt Sitzen“ - ein Projekt der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Vergleich der Kosten mit denen der (vermiedenen) Haft; Art, Umfang und Wohnortnähe der verfügbaren Arbeit; Zusammensetzung der Klientel nach Alter, Geschlecht und Nationalität; Qualifikation der Gruppenbetreuer; Vergleich mit anderen Landgerichtsbezirken; Verankerung als eigenständiges Sanktionsmittel im Strafrecht

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/2937

Entwicklung der Strafaussetzung zur Bewährung

Handhabung des o.g. Instruments von den Gerichten seit 1985 differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Delinquenten; Anteil und Voraussetzungen der Einräumung von Bewährung im Wiederholungsfall; Anteil und Zeitintervall einer erneuten Straffälligkeit

Antr Heinz Troll u.a. REP 22.03.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5003

Gemeinnützige Arbeit statt Ersatzfreiheitsstrafe

Gemeinnützige Arbeit iR einer (Bewährungs-)Auflage oder zur Abwendung einer Ersatzfreiheitsstrafe bei Uneinbringlichkeit der Geldstrafe: Art, Träger und Kosten der Maßnahmen seit 1995, finanzielle Ausstattung der Bewährungshilfe-Vereine, Konkurrenzsituationen mit anderer Subventionsarbeit; Zahl von eingesparten Hafttagen; Ausweitung der Projekte

Antr
s. *Arbeit*
Drs 12/5176

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5177

Anwendung des beschleunigten Verfahrens in Fällen einer zu erwartenden Bewährungsstrafe

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1557 1558

Verschärfung von Bewährungsstrafen mit der Möglichkeit des elektronisch überwachten Hausarrests

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2242-2245 2247

Aussetzung von Geldstrafen zur Bewährung, Abgeltung von Haft durch gemeinnützige Arbeit; Hinweis auf die Bewährungsstrafe des Abg Zimmermann

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4647 4654 4677

Strafgefängener

s. *Gefängener*

Strafgeld

s. *Geldstrafe*

Strafgesetzbuch

s. *Strafrecht*

Strafprozess

s. *Gerichtsverfahren*

Strafrecht

s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*

s.a. *Verjährung*

Bekämpfung der Jugendkriminalität - was kann das Strafrecht tun?

Aktuelle Debatte
s. *Kriminalität*
PIPr 12/33 S. 2423

Schmäheparagraf im Strafgesetzbuch

Einführung einer Regelung zum Tatbestand einer Schmähe der deutschen Nation bzw von Deutschen ins StGB, Ergreifung einer entsprechenden BRatsinitiative?

KlAnfr
s. *Beleidigung*
Drs 12/2341

§§ 130 und 131 Strafgesetzbuch (StGB)

Zahl und Ausgang von eingeleiteten Strafverfahren wegen Volksverhetzung und Gewaltdarstellung seit 03.10.1990: Anteil von Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe sowie von Ausländern und Wiederholungstätern unter den Verurteilten; Vergleichszahlen anderer Länder

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.05.1998 und Antw JuM Drs 12/2878

Graffiti-Bekämpfungsgesetzentwurf

Beurteilung des o.g. GesAntr des Landes Berlin zur Änd von § 303 StGB im BRat

MdlAnfr
s. *Graffiti*
Drs 12/3318

Telefonüberwachung bei Straftaten gegen die öffentliche Ordnung u.a.

Darlegung der TÜ-Maßnahmen 1997, Stand und Abschluß der Ermittlungsverfahren bei Staatsanwaltschaften und Gerichten; Anlaß der genehmigten und abgelehnten Anordnungen; Vernichtung bzw Dokumentation der zur Strafverfolgung nicht mehr relevanten Unterlagen

KlAnfr

s. *Technische Observation*

Drs 12/3343

Neue Strafsanktionen im Bereich der Alltagskriminalität?

Aktuelle Debatte

s. *Kriminalität*

PIPr 12/57 S. 4525

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Anklagen und Verurteilungen im „beschleunigten Verfahren“ sowie der Haftfälle wegen Wiederholungsgewalt, Ausschöpfung des Strafrahmens bei den einzelnen Deliktgruppen, Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Strafrechtliche Verfolgung von Vandalismustätern; Einführung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Erwachsenenstrafrecht

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423-428

Verschärfung des Sexualstrafrechts; Erhöhung der Strafandrohung für Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1005 1006 1009

Strafrechtsverschärfung für Sexualtäter

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2521

Bekämpfung der Jugendkriminalität mit dem vorhandenen Jugendstrafrecht; Anwendung des Erwachsenenstrafrechts bei 18- bis 21jährigen Tätern

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4073-4075 4077-4082

Ablehnung einer Herausnahme von Strafsanktionen für „Bagatelldelikte“ aus dem Strafrecht

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4639-4654

Bekämpfung der Jugendkriminalität mit den Mitteln des Jugendstrafrechts

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4884 4885

Prüfung einer Verschärfung des Strafrechts zur Bekämpfung rechtsextremistischer Straftaten, Anwendung der beschleunigten Verfahren auch bei jugendlichen Tätern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7379

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Schwerstkriminelle iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704-7706 7708 7710-7717

Ermöglichung der nachträglichen Anordnung von Sicherungsverwahrung für verurteilte Schwerstkriminelle iRd StGB bzw auf Landesebene durch Regelung im PolizeiGes

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020 8022-8027

Strafrechtliche Ermittlungen

s. *Strafverfolgung*

Strafrechtliche Verjährung

s. *Verjährung*

Straftäter

s.a. *Bewährungshilfe*

s.a. *Hooligan*

s.a. *Resozialisierung*

s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*

s.a. *Unterbringungsgesetz*

s.a. *Vorstrafe*

s.a. *Zeuge*

Überlastung der Gerichte

Freilassung festgenommener Straftäter infolge von Überlastung der Gerichte, Fehlern von Richtern, nicht oder zu spät ausgestellten Haftbefehlen? Frage nach Fällen 1995/96

KlAnfr

s. *Gericht*

Drs 12/23

Verbesserter Schutz vor Sexualstraftätern

Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im geschlossenen bzw offenen Vollzug; Beurteilung der „chemischen Kastration“ in anderen Ländern sowie der von BAY angekündigten BRatsinitiative, u.a. mögliche Entlassung erst nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftstrafe und Vorlage eines externen Sachverständigengutachtens, Erleichterung der Anordnung von Sicherheitsverwahrung durch die Gerichte

KlAnfr

s. *Sexualstraftat*

Drs 12/540

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/545

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des Verbrechensbekämpfungsges

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1012

Einbürgerung ausländischer Straftäter

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1990 nach Alter und Nationalität der Täter sowie deren Taten im Herkunfts- bzw Einbürgerungsland; Frage nach Rechtsvorschriften oder Anweisungen in Deutschland, die bestimmte Straftaten als nicht einbürgerungshemmend bewerten

Antr

s. *Einbürgerung*

Drs 12/1025

Elektronisch überwachter Hausarrest

Erfahrungen anderer Länder mit dem computergestützten Überwachungssystem im Hinblick auf Resozialisierung der Täter und Kostenentwicklung im Strafvollzug; Anwendungsmöglichkeiten hierzulande, rechtliche Voraussetzungen, Datenschutzproblematik, Eignung bei U-Häftlingen bzw als zusätzliche Sanktionsmöglichkeit anstelle einer sonst verhängten Bewährungsstrafe?

KlAnfr

s. *Arrest*

Drs 12/1043

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsges, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr

s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/1086

Wiedereingliederung Straffälliger; Einstellungspraxis der Landesbehörden

Nichteinstellung von Personen mit einem Eintrag im Strafregister, Vereinbarkeit mit den Zielsetzungen der Resozialisierung

KlAnfr

s. *Resozialisierung*

Drs 12/1375

Vollstreckte Freiheitsstrafen

Zahl der verhängten und vollstreckten Freiheitsstrafen in den letzten zehn Jahren, Entwicklung der Aufklärungs- und Rückfallquote im selben Zeitraum; Wirksamkeit der strafrechtlichen Sanktionen und jeweiligen Strafzwecke?

KlAnfr

s. *Freiheitsstrafe*

Drs 12/1540

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGes die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1546

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGes bzw der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1735

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivier-

ten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1736

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiedereingereisten und erneut abgelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1674

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärkte Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“ sowie Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/2006

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestuften Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Haft erleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr REP 16.10.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2040

BeschlEmpf und Bericht StändA 18.11.1999 Drs 12/4630 S. 5

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Polnische und deutsche Straftäter

Zahl und Ergebnisse von Ermittlungen bzw abgeschlossenen Strafverfahren gegen Polen und Deutsche im jeweiligen Gastland seit 03.10.1990

KlAnfr Michael Herbricht REP 30.10.1997 und Antw JuM Drs 12/2094

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Angriff einer motorisierten Schlägertruppe gegen den Leiter des Empfänger Polizeipostens: Gegenstand von Ermittlungen und evtl strafprozessualen Maßnahmen, Folgen der Verletzungen des Betroffenen, Gründe für die unmittelbare Freisetzung der Täter nach Feststellung der Personalien bzw für die Gestattung der Weiterfahrt mit einem Pkw trotz wahrgenommener Alkoholisierung der Täter

KlAnfr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/2098

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Art und Höhe der verhängten Urteile sowie der zugrundeliegenden Straftaten; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes im Hinblick auf eine Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1995*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1996*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2602

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

§§ 130 und 131 *Strafgesetzbuch (StGB)*

Zahl und Ausgang von eingeleiteten Strafverfahren wegen Volksverhetzung und Gewaltdarstellung seit 03.10.1990: Anteil von Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe sowie von Ausländern und Wiederholungstätern unter den Verurteilten; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Strafrecht*
Drs 12/2878

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1996*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1997*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2944

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes

Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/2962

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die

körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr Christian Käs u.a. REP 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3050
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 8 9
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Polizeilicher Einsatz gegen organisierte osteuropäische Straftätergruppen

Ausrüstung bzw Bewaffnung der vornehmlich auf Diebstahls- und Einbruchsdelikte spezialisierten Tätergruppen, Abwehrmaßnahmen von Bund und Ländern, Zahl der seit 1989 ausgesprochenen Einreiseverbote, Kooperation mit den polnischen Stellen bei der Rückführung von Diebesgut, insbes von Kraftfahrzeugen

Antr Christian Käs u.a. REP 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3055
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 8 9
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Presseartikel „Wie ein Drogen-Türke Behörden austrickst“

Authentizität des o.g. Berichts der „Bild-Zeitung“, Gewährung von Hafturlaub o.a. Vollzugslockerungen für einen zur Ausweisung vorgesehenen Mehrfachtäter mit der Folge von dessen Flucht, Frage nach ähnlich gelagerten Fällen seit 1992 sowie nach der Zumutbarkeit gegenüber der rechtstreuen Bevölkerung, Vereinbarkeit mit der wiederholt geäußerten Absicht der entschlossenen Kriminalitätsbekämpfung; Beurteilung der Verwendung und Verbreitung des Begriffs „Drogen-Türke“ durch das genannte Boulevard-Blatt

KlAnfr
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/3187

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim

Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr
s. *Gefangener*
Drs 12/3271

Wiedereinreise abgeschobener krimineller Kosovo-Albaner

Zahl der abgeschobenen Straftäter aus Kosovo-Jugoslawien, der illegalen Wiedereinreisen, erneuten Inhaftierung und Abschiebung

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3349

Beschleunigte Abschiebungsverfahren

Zusammenarbeit der Polizei mit den Ausländerbehörden zur Umsetzung der angekündigten Erhöhung der Zahl von Abschiebungen; Zahl der aus der Haft abgeschobenen Straftäter seit 1992; Auflistung der mit Herkunftsländern abgeschlossenen Abkommen zur Rücknahme abgelehnter Asylbewerber bzw verurteilter Straftäter, verlangte Vergünstigungen für den Abschluß solcher Vereinbarungen; Auswirkungen der beabsichtigten Änd des Staatsbürgerschaftsrechts und der damit vereinfachten Doppelstaatsbürgerschaften

Antr

s. Abschiebung von Ausländern

Drs 12/3376

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr

s. Staatsschutz

Drs 12/3430

Ausländische Strafgefangene in BW

Entwicklung der Zahlen in den einzelnen Anstalten seit 03.10.1990, Anteil von U-Häftlingen sowie von Abschiebungen trotz ausstehender Anwalts-, Gerichts- und Abschiebekosten; Etatisierung der Mittel im LHaushalt; Kostenvergleich von Haftplätzen für Ausländer und Deutsche

Antr

s. Gefangener

Drs 12/3738

Abschiebung eines kriminellen Griechen

Höhe und Träger der Kosten für die acht Abschiebungen nach Griechenland, Gründe für den Verzicht auf Beitreibung bzw auf Verbüßung der Gesamtstrafe; Ankündigung der (illegalen) Wiedereinreise und Klage gegen weitere Abschiebungen vor dem Verwaltungsgericht, Beurteilung der Erfolgsaussichten dieser Klage sowie der Machtlosigkeit der zuständigen Ausländerbehörde nach eigener Einschätzung

KlAnfr

s. Abschiebung von Ausländern

Drs 12/3799

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der importierten Kriminalität bzw der Zahl von nichtdeutschen Tatverdächtigen und Verurteilten seit 1996, Anteil von Jugendlichen u.a. auch bei den fremdenfeindlichen Straftaten

GrAnfr

s. Ausländer

Drs 12/4149

Abenteuer-Therapie im Ausland für straffällig gewordene Jugendliche

Zahl, Kosten und Erfolg o.g. Resozialisierungsprojekte seit 1996; Vorstrafenregister und Staatsangehörigkeit dieser Jugendlichen

Antr

s. Resozialisierung

Drs 12/4062

Elektronisch überwachter Hausarrest - Modellprojekt in Mannheim -

Notwendige Rechtsgrundlagen für o.g. Sanktionsmöglichkeit; Art und Größe des dafür geeigneten Täterkreises, Kosten im Vergleich zur herkömmlichen Haft; Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Analyse der Erfahrungen anderer Länder; Zeitpunkt der Realisierung des Mannheimer Modellprojekts

Antr

s. Arrest

Drs 12/4233

EU-Zentralregister Straftäter

Hinwirkung auf Einrichtung des o.g. Informationssystems mit den Daten von Straftätern und begangenen Straftaten

Antr Lothar König u.a. REP 12.08.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4326

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1997

2. Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1998

Mittlg

s. Rauschgiftkriminalität

Drs 12/4384

Psychotherapeutische Ambulanz für Sexualstraftäter

Personelle Ausstattung, finanzielle Absicherung, Therapieangebote und -kapazitäten der o.g. Einrichtung der Bewährungshilfe Stuttgart e.V.; Unterstützung durch die Kassenärztliche Vereinigung? Fachliche und persönliche Anforderungen an die Therapeuten; Einbeziehung von niedergelassenen Therapeuten?

KlAnfr

s. Psychotherapie

Drs 12/4604

Organisierte Kriminalität von Angehörigen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion in BW

Entwicklung der o.g. Straftaten und deren juristische Aufarbeitung seit 1995, ethnische Zuordnung der Verurteilten, Feststellung eines Verdrängungseffekts gegen bisher vorhandene kriminelle Strukturen, Erwartung einer weiteren Zunahme der importierten Kriminalität aus den o.g. Ländern

Antr

s. Kriminalität

Drs 12/4721

Kostendeckung aus Strafverfahren

Berechnung bzw Beitreibung sämtlicher Ermittlungs- und Folgekosten der Polizei, Justiz, Opfer und sonstigen Betroffenen vom verurteilten Täter

Antr REP 17.01.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/4769

Notwehrlage bei Angriff auf Polizeibeamte am Neujahrsmorgen in Kirchheim/Teck

Darlegung der o.g. Geschehnisse, Nationalität und des Aufenthaltsrechtlichen Status der Angreifer, Art der Verletzungen aufseiten der Beamten sowie der Anwendung bzw der Androhung von Schusswaffengebrauch, Aufnahme und Stand der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen

Antr

s. Polizeibeamter

Drs 12/4779

Praxis des Ausländer- und Asylrechts in den einzelnen BLändern

Entwicklung der Zahlen von Ausweisungen, Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen seit 1995, Anteil von Straftätern bzw von Abschiebungen aus der Abschiebehaft, Umsetzung des Vorrangs von Sachleistungen im Asylbewerberleistungsges, Beurteilung eines in NRW installierten Gremiums für ergänzende

Kontrolle bereits rechtskräftig abgeschlossener Asylverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4827

Zehn meistgesuchte Straftäter

Auswahlkriterien für das o.g. Fahndungsinstrument, Anteil von Deutschen und Ausländern, Zahl der erzielten Festnahmen im In- und Ausland

Antr Heinz Troll u.a. REP 03.03.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/4937

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Anklagen und Verurteilungen im „beschleunigten Verfahren“ sowie der Haftfälle wegen Wiederholungsgewalt, Ausschöpfung des Strafrahmens bei den einzelnen Deliktgruppen, Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw. von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/4961

Entwicklung der Strafaussetzung zur Bewährung

Handhabung des o.g. Instruments von den Gerichten seit 1985 differenziert nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Delinquenten; Anteil und Voraussetzungen der Einräumung von Bewährung im Wiederholungsfall; Anteil und Zeitintervall einer erneuten Straffälligkeit

Antr
s. *Strafaussetzung zur Bewährung*
Drs 12/5003

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr REP 14.04.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenanzahl; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und

Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Abschiebepaxis bei straffälligen EU-Ausländern

Beurteilung von Presseberichten über einen Verstoß o.g. Abschiebefälle gegen EU-Recht

MdIANfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/5353

Ausweisung von Straftätern - Verstöße gegen EU-Recht

Jährliche Ausweisungs-/Abschiebungszahlen von Tätern aus der EU, Türkei, aus Osteuropa und den USA seit 1994; Scheitern von Ausweisungen durch zwischenstaatliche Abkommen und „Verfahrenserfolge“ vor Gericht; Maßnahmen zur Verhinderung der Wiedereinreise

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5475

Diebesbanden - Aktivität im Reiseverkehr der Deutschen Bahn AG

Entwicklung der Diebstahl- und Raubdelikte seit 1995; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil von Wiederholungstätern; betroffene Strecken und Zugverbindungen

Antr
s. *Diebstahl*
Drs 12/5735

Entwicklung von Straftaten im Zusammenhang mit Schusswaffen und Kriegswaffen

Darlegung der Entwicklung seit 1990; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil der illegal ins Land gebrachten und beschlagnahmten Waffen

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/5736

Reichen die Regelungen zur Sicherungsverwahrung rückfallgefährdeter Straftäter aus?

Aktuelle Debatte
s. *Maßregelvollzug*
PIPr 12/99 S. 7704

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im Jahre 1999;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/5888

Ges über die Unterbringung besonders rückfallgefährdeter Straftäter (Straftäter-UnterbringungsGes - StrUBG)

Regelung der Voraussetzungen und Dauer einer nachträglich angeordneten Sicherungsverwahrung, des gerichtlichen Verfahrens einschließlich der Zuständigkeiten, der gerichtlichen Überprüfung und des Vollzugs der Unterbringung

GesEntw
s. *Unterbringungsgesetz*

Drs 12/5911

Beschluss der Innenministerkonferenz am 24.11.2000 zur Einführung einer bundesweiten Datei „Gewalttäter Links“

Begründung des (späten) Zeitpunkts der Errichtung o.g. Datenbank; Tatbestände und personenbezogene Merkmale als Voraussetzungen für die Erfassung von Straftätern

MdAnfr 4) Alfred Dagenbach REP 26.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8117

Verbindungen linksextremistischer Frankfurter Gewalttäter nach BW in den 70er Jahren

MdAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/5933

Täterstrukturen bei bandenmäßig begangenen Straftaten

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 129 130 132 133

Strafrechtliche Verfolgung von Vandalismustätern; Anwendung des beschleunigten Verfahrens sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs; Aburteilung bzw Abschiebung von straffällig gewordenen Ausländern

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423-428 452-459

Abschreckende und erzieherische Wirkungen des beschleunigten Gerichtsverfahrens auf die Täter; grenzüberschreitende Aktivitäten von organisierten Tätergruppen, insbes aus Osteuropa

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1557-1572 1581-1592

Umorientierung der öffentlichen Aufmerksamkeit vom Täter zum Opfer von Straftaten

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2037-2044

Entwicklung der Zahlen jugendlicher Straftäter; Anwendung des Erwachsenenstrafrechts ab 18

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423-2435

Abschiebung von ausländischen Straftätern

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4553 4554

Gewalttätige Demonstrationen von Anhängern der PKK, Erleichterung der Abschiebung von Straftätern; Forderung von geschlossenen Heimen für jugendliche Straftäter; Zahl von jugendlichen Intensivstraf Tätern

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4805-4813 4881-4889

Abschiebung von Straftätern aus dem Kosovo, Wegfall dieser Möglichkeit nach dem Landeverbot der jugoslawischen Fluggesellschaft JAT in Europa

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5157

Anteil von Deutschen und Ausländern als Täter und Opfer von Jugenddelikten, Zahl von „Intensivtätern“ in BW, Beschleunigung der Verfahren gegen jugendliche Täter

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516-5527

Abschiebung von straffällig gewordenen Kosovaren nach Pristina

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6620

Täteranteil von jungen Ausländern bei Gewaltdelikten, Abschiebung von Intensivstraf Tätern

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876-6884 6886-6888

Zunahme von rechtsextremistischen Gewalttaten, Anteil von jugendlichen Tätern, Beschreibung der typischen Tätergruppen, rasche Ahndung der Taten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374-7379 7383-7387 7391

Straftäter-Unterbringungsgesetz

s. *Unterbringungsgesetz*

Straftat

s.a. *Amtsanmaßung*
s.a. *Beleidigung*
s.a. *Bestechung*
s.a. *Betrug*
s.a. *Blockade*
s.a. *Brandstiftung*
s.a. *Computerkriminalität*
s.a. *Diebstahl*
s.a. *Erpressung*
s.a. *Geldwäsche*
s.a. *Gewaltanwendung*
s.a. *Kriegsverbrechen*
s.a. *Kriminalität*
s.a. *Menschenhandel*
s.a. *Psychoterror*
s.a. *Raub*
s.a. *Schwarzhandel*
s.a. *Sexualstraftat*
s.a. *Täter-Opfer-Ausgleich*
s.a. *Terrorismus*
s.a. *Vergiftung*
s.a. *Verjährung*
s.a. *Volksverhetzung*

BRatsinitiativen zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einziehung von Vermögen aus schweren Straftaten und für den Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen

Forcierung der o.g. GesEntw bzw deren Übernahme in den von der BReg angekündigten GesEntw

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/179

Datenaustausch zwischen deutschen und französischen Behörden im Falle von Verbrechen

Maßnahmen bzw zwischenstaatliche Vereinbarungen zur Ermöglichung umgehender Datentransfers in Verbrechenfällen

KIAnfr
s. *Datenübertragung*
Drs 12/358

Staatsschutz

Aufgaben, Rechtsgrundlagen und Transparenz der Arbeitsergebnisse der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz; Erstellung von Statistiken über ausländerfeindliche Straftaten bzw von Ausländern an Deutschen begangenen Straftaten aus politischen oder rassistischen Motiven?

KIAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/594

Statistik über Straftaten an deutschen Staatsangehörigen aus politischen oder rassistischen Motiven

Regelmäßige Veröffentlichung der iRd kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Staatsschutzsachen ermittelten o.g. Straftaten

Antr REP 11.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/821
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 27
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straftaten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungswidrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/886

Einbürgerung ausländischer Straftäter

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1990 nach Alter und Nationalität der Täter sowie deren Taten im Herkunfts- bzw. Einbürgerungsland; Frage nach Rechtsvorschriften oder Anweisungen in Deutschland, die bestimmte Straftaten als nicht einbürgerungshemmend bewerten

Antr
s. *Einbürgerung*
Drs 12/1025

Anschlag auf ICE-Bahnstrecke

Darlegung des o.g. Anschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und der vergleichbaren Taten in den letzten zehn Jahren; Gefährdungspotential für Menschen und Sachwerte; strafrechtliche Bewertung bzw. Verfolgung durch die zuständigen Behörden

Antr REP 17.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1036

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw. Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/1037

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsgesetz, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr
s. *Gewaltanwendung*

Drs 12/1086

Kriminalitätslagebild „Rocker-Banden“

Besetzung bestimmter Deliktsbereiche durch o.g. Gruppen; Erkenntnisse über Organisationsstrukturen, Bewaffnung, interne Auseinandersetzungen, Instrumentalisierung durch linksextremistische Gruppierungen u.ä.? Darlegung der Dunkelziffer und Aufklärungsquote der Straftaten

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/1087

Aktivitäten sogenannter Punker in BW

Zusammensetzung der Punkerszene nach Alter, Geschlecht, Nationalität und sozialer Herkunft der Beteiligten; Art, Umfang und regionale Verteilung (Brennpunkte) der seit 1990 verübten Straftaten; Darlegung der von Polizei u.a. Dienststellen angewandten Maßnahmen zur Bekämpfung der Punkerkriminalität

KlAnfr
s. *Punker*
Drs 12/1117

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes. im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

Kriminalitätsentwicklung bei der Beschaffungskriminalität

Geldbedarf eines Heroinabhängigen zur Suchtbefriedigung pro Tag, Art und Ausmaß sowie Schadenshöhe der dafür verübten Straftaten, Verurteilungen im Großraum Stuttgart wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Eigentumsdelikten 1994/95

Antr
s. *Süchtiger*
Drs 12/1422

Abschiebung von ausländischen Straftätern

Art und Zahl der seit Oktober 1990 von Ausländern begangenen Delikte sowie der dafür ausgesprochenen Urteile, für die das AusländerGesetz die anschließende Abschiebung vorschreibt; Anteil der tatsächlich erfolgten Ausweisungen bzw. Abschiebungen; Vergleich zwischen Intention und Umsetzung von Gesetzen

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1546

Informationsaustausch zwischen Gerichten und Ausländerbehörden

Unterrichtung der Ausländerbehörden über die gegen straffällig gewordene Ausländer verhängten Urteile, Handhabung von § 47 AusländerGesetz bzw. der dort normierten Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestände

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1735

§ 46 *AusländerGes (AuslGes)*

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Ausweisungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Gesetzeslage und Ausweisungspraxis bei straffälligen Ausländern

Aufenthalt in Stuttgart und Straftatenbegehung eines mehrfach abgelehnten, abgeschobenen, wiedereingereisten und erneut abgelehnten marokkanischen Asylbewerbers? Frage nach Vorstrafen und noch anhängigen Strafverfahren

MdlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1674

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestuften Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

Polnische und deutsche Straftäter

Zahl und Ergebnisse von Ermittlungen bzw abgeschlossenen Strafverfahren gegen Polen und Deutsche im jeweiligen Gastland seit 03.10.1990

KlAnfr
s. *Straftäter*
Drs 12/2094

Entwicklung der Staatsschutzkriminalität

Straftatenentwicklung mit rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Motiven im Zuständigkeitsbereich der Polizeipräsidien Karlsruhe und Mannheim seit 1992; Zahl und „kriminelle Karriere“ der ermittelten Tatverdächtigen, Frage nach Kontakten zu den in den VS-Berichten des IM herausgestellten „rechtsextremistischen Personenzusammenschlüssen“

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/2124

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr

s. *Prostitution*

Drs 12/2198

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 04.12.1997 und Antw KM Drs 12/2256

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Art und Höhe der verhängten Urteile sowie der zugrundeliegenden Straftaten; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes im Hinblick auf eine Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2828

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.05.1998 und Antw KM Drs 12/2879

Organisierte Kriminalität aus Polen einreisender tatverdächtiger Personen

Entwicklung der Fallzahlen seit 1989 differenziert nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen, nach Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, sexuelle Selbstbestimmung, nach Raub, (Kfz-)Diebstahl, Betrug u.a.; benutzte Werkzeuge und Arbeitsweisen, insbes zur Überwindung von Diebstahlsicherungen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3050

Straftaten unter Verwendung von Schußwaffen, Sprengstoffen und Kriegswaffen

Art, Zahl und Folgen der o.g. Straftaten pro Jahr seit 1988; Zahl und Nationalität der ermittelten Täter, Darlegung der verhängten Urteile; Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bei überführten Nichtdeutschen?

Antr REP 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3052
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 3 4
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Polizeilicher Einsatz gegen organisierte osteuropäische Straftätergruppen

Ausrüstung bzw Bewaffnung der vornehmlich auf Diebstahls- und Einbruchsdelikte spezialisierten Tätergruppen, Abwehrmaßnahmen von Bund und Ländern, Zahl der seit 1989 ausgesprochenen Einreiseverbote, Kooperation mit den polnischen Stellen bei der Rückführung von Diebesgut, insbes von Kraftfahrzeugen

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/3055

Brauchen wir neue Sanktionsmöglichkeiten für straffällig gewordene Kinder und Jugendliche?

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4071-4083

Schändungen von Feldkreuzen

Entwicklung o.g. Straftaten gegen christliche, jüdische und moslemische Kultstätten; Vergleich des jeweiligen Fahndungsdrucks, der Ermittlungsergebnisse und Aufklärungsquote; Zusammensetzung und Verbindungen der Täterkreise

KlAnfr
s. *Denkmal*
Drs 12/3139

Straftatenregister „Karlsruher Kameradschaft“

Auflistung der vom LKA im „Stern-Magazin“ angegebenen 151 Straftaten in einem Jahr, befaßte Strafverfolgungsbehörden, Ergebnisse der jeweiligen Ermittlungen und gerichtlichen Verfahren, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter und evtl Vorstrafen bzw Verbindungen zu links- oder rechtsextremistischen Kreisen; Darlegung des in der genannten Veröffentlichung angeführten „Erfolgsfalles“ des VE „Axel Reichert“, Ergebnis und Aktenzeichen des gerichtlichen Strafverfahrens

Antr
s. *Karlsruher Kameradschaft*
Drs 12/3183

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/3430

Konsequenzen der von der BReg geplanten Änd des WaffenGes
Derzeitige Verbreitung und Nutzung von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen sowie des Personal- und Kostenaufwands für

das Ausstellen von Jagd- und Waffenscheinen; Einschätzung des Aufwands nach Einführung des „Kleinen Waffenscheins“ und der damit verbundenen laufenden Registrierungen und Überprüfungen; Anteil von strafbar eingesetzten legal und illegal vorhandenen Schusswaffen

Antr
s. *Waffenrecht*
Drs 12/3732

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/3737

„Erfolgsbilanz 93“ im Bereich des Rechtsextremismus

Bilanz des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechtsextremismus“, Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Dokumentation der Verfahren bei den Staatsschutzstellen von Staatsanwaltschaften, Kriminalpolizei und Verfassungsschutz?

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/3797

PKK-Aktivitäten kurdischer Straftäter bei Veranstaltungen zum „Newroz-Fest“

Auflistung der o.g. Straftaten seit 1993, Ergebnisse von Ermittlungen und Strafverfahren, Anteil der darauf folgenden Abschiebungen

MdlAnfr
s. *Kurden*
Drs 12/3863

Fürsorgepflicht des Landes nach Mord an Mannheimer Polizeibeamten

Erfüllung der Fürsorgepflicht gegenüber der Familie des in Dienstausbübung ermordeten Beamten? Besteuerung des gesammelten Spendenaufkommens?

MdlAnfr
s. *Fürsorgepflicht*
Drs 12/3863

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der importierten Kriminalität bzw der Zahl von nichtdeutschen Tatverdächtigen und Verurteilten seit 1996, Anteil von Jugendlichen u.a. auch bei den fremdenfeindlichen Straftaten

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

EU-Zentralregister Straftäter

Hinwirkung auf Einrichtung des o.g. Informationssystems mit den Daten von Straftätern und begangenen Straftaten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4326

Organisierte Kriminalität von Angehörigen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion in BW

Entwicklung der o.g. Straftaten und deren juristische Aufarbeitung seit 1995, ethnische Zuordnung der Verurteilten, Feststellung eines Verdrängungseffekts gegen bisher vorhandene kriminelle Strukturen, Erwartung einer weiteren Zunahme der importierten Kriminalität aus den o.g. Ländern

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4721

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Aussiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Häufigkeitszahl und Aufklärungsquote seit 1990 im Ländervergleich, Personalentwicklung bei Polizei und Justiz; Zahl, Dauer und Ergebnisse der Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen im selben Zeitraum; Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs, Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisaufenthalt, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung; administrativer und legislativer Handlungsbedarf, insbes für die internationale Kooperation von Polizei und Justiz vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr REP 10.03.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4961
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 15
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Videouberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Geplante Einsatzorte der o.g. Überwachung, Einstufung als Instrument der Prävention oder der Aufklärung von Straftaten, verfassungsrechtliche Bewertung, Erwartung von Verdrängungseffekten und damit von Gefährdungslagen an anderen Stellen, Erfahrungen aus anderen BLändern und dem Ausland, Frage nach gleichwertigen Alternativen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4988

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein-Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in BW und RPF

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5024

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den der Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Zusammenschlüsse von Rockerbanden

Erkenntnisse über o.g. Strukturen, Bewaffnung und besetzte Kriminalitätsbereiche, insbes Anteil am Menschenhandel, an der Prostitution und Rauschgiftkriminalität; Bilanz strafrechtlicher Ermittlungen; Verwendung von militärischem Sprengstoff bei einem Anschlag auf ein Lokal in Merseburg; aggressive Andienung von Mitgliedern als Sicherheitskräfte bei Veranstaltungen gegen Entgelt; Erwartung von Rockerkriegen unter Einsatz von schweren Waffen; Zuordnung der Banden zur organisierten Kriminalität

Antr
s. *Rocker*
Drs 12/5306

Einsatzkonzeption für die offene Videoüberwachung an öffentlichen Straßen und Plätzen zur Unterstützung der polizeilichen Präsenz

Vorlage der o.g. Konzeption, Darlegung des vorgesehenen Ablaufs zwischen erkannter Gefahrensituation und polizeilicher Reaktion, Bezifferung der zu erwartenden sächlichen und personellen Kosten; Berücksichtigung der Entschließung der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern bei der Regelung im PolizeiGes

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5347

Kriminalitätsentwicklung in Pforzheim und im Enzkreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5406

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im LKreiss Calw

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5458

Kriminalitätsentwicklung im Rems-Murr-Kreis

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort, insbes beim Polizeirevier Schorndorf

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5467

Belastung des LKreises Biberach durch Gewaltkriminalität

Straftatenentwicklung seit 1996; Anteil von Tötungsdelikten, Raubüberfällen, Vergewaltigungen sowie schwerer Körperverletzung; Aufklärung der Vergewaltigung eines Mädchens in Bad Schussenried; personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5533

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/5563

Kriminalitätsentwicklung im Stadt- und LKreiss Heilbronn

Entwicklung der Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Ausländern, der Rauschgift- und Sexualdelikte; präventive Maßnahmen, Unterstützung der „Kommunalen Kriminalprävention“, personelle Verstärkung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/5690

Innere Sicherheit und Ausstattung der Polizei im Enzkreis

Erfolge der „Kommunalen Kriminalitätsprävention“, Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenkriminalität und der Straftaten gegen Ausländer, Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schutz- und Kriminalpolizei vor Ort

KlAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5693

Entwicklung von Straftaten im Zusammenhang mit Schusswaffen und Kriegswaffen

Darlegung der Entwicklung seit 1990; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil der illegal ins Land gebrachten und beschlagnahmten Waffen

Antr Heinz Troll u.a. REP 21.11.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5736

Rechtsextremistische Propagandadelikte

Glaubwürdigkeit der statistischen Erfassung bzw zweifelsfreien Zuordnung der Täter zum politischen Rechtsextremismus, Frage nach regelmäßigen Überprüfungen und ggf Korrekturen der Statistik

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5805

Einsatz verdeckter Ermittler im Raum Heilbronn

Einsatz in Parteien und Gruppierungen des so genannten rechten Spektrums, Ausschluss eines Zusammenhangs mit Straftaten gegen Mitglieder der Republikaner seit 1992 bzw mit einem Sprengstoffanschlag gegen einen Mandatsträger der Republikaner?

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/5931

Straftatenentwicklung mit Beteiligung von Deutschen und Ausländern seit 1985

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2935

Ablehnung einer Entkriminalisierung von Bagatelldelikten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4467

Ablehnung einer Entkriminalisierung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640-4654

Zunahme rechtsextremistischer Straftaten und Gewalttaten, Beschreibung der typischen Tätergruppen, rasche Ahndung der Taten

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7372 7374-7379 7383-7387 7391

Strafurteil

s. *Gerichtsentscheidung*

Strafverfahren

s.a. Gerichtsentscheidung

s.a. Gerichtsverfahren

s.a. Steuerstrafverfahren

s.a. Verfahrensrecht

Beschleunigung von Strafverfahren - „Bochumer Modell“ für Ladendiebstähle

Gerichtsverhandlung und Urteil am Tag der Tatbegehung: Erfahrungen mit dem Modellversuch beim Amtsgericht Bochum, Übertragbarkeit auf BW

Antr

s. Gerichtsverfahren

Drs 12/171

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 11)

Verfahrenskosten in Strafverfahren

Prüfung der Trägerschaft und evtl genereller Konsequenzen der Unterbringungskosten für 360 beschlagnahmte Vögel

Mittlg

s. Justizkosten

Drs 12/900

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straftaten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungswidrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/886

Opferentschädigung

Einrichtung eines Opferanwalts, Stärkung der Rechte des Opfers im Strafverfahren

GrAnfr

s. Opferhilfe

Drs 12/1116

Das beschleunigte gerichtliche Verfahren - ein Beitrag für mehr Sicherheit der Bürger

Aktuelle Debatte

s. Gerichtsverfahren

PIPr 12/23 S. 1557

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestellung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr

s. Opferhilfe

Drs 12/1359

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonterrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr

s. Strafverfolgung

Drs 12/1990

BW mit Sicherheit in Ordnung? Das 8-Punkte-Programm der LReg zur Inneren Sicherheit

Verstärkte Nutzung des „beschleunigten Verfahrens“ sowie Abschiebung ausländischer „Intensivtäter“

Antr

s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Drs 12/2006

Prozesse gegen Schleuser

Zahl und Ausgang von Gerichtsverfahren gegen Menschenhändler seit 03.10.1990; Anteil von Freisprüchen sowie von Verurteilungen zu Bewährungs-, Freiheits- und Geldstrafen; Zahl von Entlassungen nach Strafverbüßung mit/ohne Auflagen, von Ausweisungen und Abschiebungen; Maßnahmen zur Beschleunigung der Verfahren; Verbesserung der Sicherheit an den Außengrenzen bzw der Kooperation zwischen BGS und Polizei sowie der deutschen, Schweizer und französischen Behörden

KlAnfr

s. Menschenhandel

Drs 12/2038

Polnische und deutsche Straftäter

Zahl und Ergebnisse von Ermittlungen bzw abgeschlossenen Strafverfahren gegen Polen und Deutsche im jeweiligen Gastland seit 03.10.1990

KlAnfr

s. Straftäter

Drs 12/2094

Strafverfahren gegen PKK-Aktivisten

Verurteilung wegen Entführung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung durch das OLG Stuttgart in Abwesenheit der Angeklagten wegen deren Entlassung aus der U-Haft infolge Überschreitung der Sechs-Monate-Frist; Flucht bzw Suche der Delinquenten per Haftbefehl; Ausschluß derartiger Fristüberschreitungen durch Beschleunigung der Verfahren

KlAnfr Heinrich Haasis u.a. CDU 03.11.1997 und Antw JuM Drs 12/2099

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie

nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/2198

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1995*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1996*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2602

§§ 130 und 131 Strafgesetzbuch (StGB)

Zahl und Ausgang von eingeleiteten Strafverfahren wegen Volksverhetzung und Gewaltdarstellung seit 03.10.1990: Anteil von Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe sowie von Ausländern und Wiederholungstätern unter den Verurteilten; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Strafrecht*
Drs 12/2878

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1996*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1997*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2944

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeamten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2957

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckten Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfelddorganisation“ der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2997

Ermittlungen der Justiz in Fällen von Organisiertem Beschaffungsextrémismus

Art, Intensität und Ergebnisse der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den VE „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung u.a. Straftatbestände iRd Extremismusbekämpfung, Darlegung des (Strafverfolgungs-)Auftrags und tatsächlichen Verhaltens des Beschuldigten sowie der Maßnahmen seitens der Staatsanwaltschaft zur zeitnahen und umfassenden Unterrichtung über die Aktivitäten ihres VE, Begründung der Verfahrenseinstellung

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2998

„Urteilsverhinderung“ bei RAF-Terroristen

Beurteilung o.g. Vorhaltungen von LJustizMin Dr. Goll gegen den designierten BinnenMin der SPD, Otto Schily; Darlegung einer Bilanz der früheren Tätigkeit als Anwalt von RAF-Terroristen sowie der damaligen Haltung zu Linksextremisten und Hausbesetzern; Frage nach Konsequenzen

Antr
s. *Schily, Otto MdB SPD*
Drs 12/3201

Straftaten im Sinne des Staatsschutzrechts in BW

Auflistung o.g. Straftaten seit 03.10.1990, Zuordnung zum politischen Links-, Rechts- oder Ausländerextremismus; Darlegung der eingeleiteten Ermittlungs- und Strafverfahren, der Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe; Zahl der wegen dieser Straftaten inhaftierten Täter; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/3430

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsanfall, Verfahrensdauer, Personal- und technische Ausstattung in den verschiedenen Zweigen der Gerichtsbarkeit; Darlegung der verhängten Freiheits- und Geldstrafen seit 1990; (entlastende) Wirkungen von Rechtsänderungen, u.a. zur Beschleunigung von Strafverfahren

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Durchsuchungsaktion der StA Karlsruhe im Ermittlungsverfahren zu 57 JS 14869/96

Anlass und Beteiligte der Wohnungsdurchsuchung beim ehemaligen MdL B.A. am 07.06.1996 durch das LKA, Einbeziehung des VE „Axel Reichert“, Aneignung von Ermittlungserkenntnissen aus dem persönlichen Lebensbereich des B.A. und deren Weitergabe an Dritte durch den beschuldigten VE; Frage nach straf- oder dienstrechtlichen Konsequenzen des LKA und der StA Karlsruhe

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3733

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung

der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/3737

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1997*

2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1998*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/4384

Kostendeckung aus Strafverfahren

Berechnung bzw. Beitreibung sämtlicher Ermittlungs- und Folgekosten der Polizei, Justiz, Opfer und sonstigen Betroffenen vom verurteilten Täter

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4769

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung von Zahl, Dauer und Ergebnissen von Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen seit 1990, insbes auch der „beschleunigten Verfahren“; Dauer der erstinstanzlich von den Landgerichten erledigten Verfahren seit 1993

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw. Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/5629

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinnschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehaft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5824

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im Jahre 1999;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW*

2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/5888

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Straf ermäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsanwendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personelle Verbesserungen

Antr
s. *Gericht*
Drs 12/5880

Anwendung des beschleunigten Strafverfahrens gegenüber Vandalismustätern; Aburteilung von politisch motivierten Straftätern

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423 427 453 456 458

Beschleunigung von Strafverfahren, Erfahrungen mit dem Freiburger Modell; Zeugenschutz durch Videozuschaltung in Strafverfahren

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 999 1003 1007 1009 1010 1013

Verbesserung der Stellung des Opfers im Strafverfahren, Einbeziehung der Schadenersatzansprüche

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2038-2044

Anwendung des beschleunigten Verfahrens auch im Bereich des Jugendstrafrechts

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425 2427 2429-2435

Beschleunigung der Strafverfahren in Fällen einfacher Kriminalität

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3181 3185 3186

Kritik an der häufigen Einstellung von Verfahren wegen „Bagatelldelikten“ durch die Staatsanwaltschaften; Notwendigkeit einer Beschleunigung der Strafverfahren

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4642 4643 4645-4649 4651

Bilanz der beschleunigten Strafverfahren gegen die Gewalttäter und Konsultatsbesetzer der PKK

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4806 4808-4811 4883 4888

Beschleunigung der Verfahren gegen jugendliche Straftäter

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5526

Strafverfolgung

s.a. *Durchsuchung von Räumen und Personen*

s.a. *Gerichtsentscheidung*

s.a. *Haus des Jugendrechts*

s.a. *Staatsanwaltschaft*

s.a. *Steuerfahndung*

s.a. *Steuerstrafverfahren*

s.a. *Strafrecht*

s.a. Technische Observation
s.a. Verdeckter Ermittler
s.a. Verjährung
s.a. Zeuge

Beschleunigung von Strafverfahren - „Bochumer Modell“ für Ladendiebstähle

Gerichtsverhandlung und Urteil am Tag der Tatbegehung: Erfahrungen mit dem Modellversuch beim Amtsgericht Bochum, Übertragbarkeit auf BW

Antr
s. Gerichtsverfahren
Drs 12/171

BRatsinitiativen zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einziehung von Vermögen aus schweren Straftaten und für den Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen

Forcierung der o.g. GesEntw bzw deren Übernahme in den von der BReg angekündigten GesEntw

Antr SPD 10.07.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/179
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 428-437
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 4-7
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Bekämpfung der Korruption

Erscheinungsformen, Zielbereiche und -personen, Täter und Täterstrukturen sowie typische Sachverhalte und Verhaltensweisen in Bestechungsfällen; Ausmaß und Schadwirkungen von Korruption, Zunahme der Gefahren durch Dezentralisierung und Privatisierung von Aufgaben; präventive und repressive Bekämpfungsmethoden, Einführung einer Kronzeugenregelung sowie einer zentralen Melde- und Auskunftsstelle für Vergabesperren? Positionen und Vorschläge des RH

GrAnfr
s. Bestechung
Drs 12/197

Datenaustausch zwischen deutschen und französischen Behörden im Falle von Verbrechen

Maßnahmen bzw zwischenstaatliche Vereinbarungen zur Ermöglichung umgehender Datentransfers in Verbrechenfällen

KlAnfr
s. Datenübertragung
Drs 12/358

Maßnahmen gegen Kinderpornographie in Datennetzen

Internationale Kooperation und rechtliche Rahmensetzung; Einrichtung einer Koordinierungsstelle beim BKA sowie von Ermittlungsstellen für EDV-Kriminalität beim LKA, Schaffung technischer Einrichtungen und Lösungen zur wirksamen Straftatenverfolgung im Datennetz, Unterbindung des Abrufs und der Speicherung entsprechender Daten auf Hochschulrechnern

Antr
s. Pornographie
Drs 12/441

Menschenhandel in BW

Verschleppung weiblicher Personen von/nach BW und Erzwingung der Ausübung von Prostitution seit 1990: Zahl und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren bzw Verurteilungen, Herkunft und Strukturen der Täter, Zusammenarbeit der Polizei mit anderen BLändern und Drittstaaten, Einsatz verdeckter Ermittler,

Einführung der Kronzeugenregelung, verstärkte Kontrolle von Bordellen u.a. Bekämpfungsmaßnahmen

Antr
s. Menschenhandel
Drs 12/503

Überprüfung des PolizeiGes

Erklärung von Vorschriften des Sächsischen PolizeiGes für unvereinbar mit der LVerfassung nach einem Urteil des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes, entsprechende Überprüfung des PolizeiGes von BW, insbes der Grundrechtseingriffe ohne Vorliegen der notwendigen engen Voraussetzungen, beim Einsatz technischer Mittel in Wohnungen, bei der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten, der Erhebung, Umwidmung, Abgleichung und (langfristigen) Speicherung personenbezogener Daten von Unbeteiligten, der Fristen von Gewahrsamsnahmen u.a.

Antr
s. Polizeigesetz
Drs 12/766

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Unterschiede in der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, z.B. Fahrverstöße oder Falschparken, und Straftaten, z.B. Diebstahl oder Drogendelikte; Anteil von Verfahrenseinstellungen bei beiden Deliktarten; Frage nach entsprechenden Vorgaben der Staatsanwaltschaften zur Reduzierung des Ermittlungsaufwands in Fällen von Kleinkriminalität; Abstufung von Ladendiebstahl und Schwarzfahren zu Ordnungswidrigkeiten? Beurteilung des Wandels vom Legalitäts- zum Opportunitätsprinzip

KlAnfr Michael Herbricht REP 13.01.1997 und Antw JuM
Drs 12/886

Organisierte Kriminalität in Europa

Intensität und Deliktsbereiche der grenzüberschreitenden O.K.; Herkunftsländer und Gefährlichkeit der Banden; Maßnahmen auf Landes-, Bundes- und Europaebene; Aufbauzustand und Kompetenzen einer europäischen Polizeibehörde

Antr
s. Kriminalität
Drs 12/923

Ermittlungsverfahren gegen Alois G. bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart

Begründung der Verzögerung des Verfahrens gegen den pensionierten Kriminaldirektor und ehemaligen SS-Hauptsturmführer G. sowie der späten Kontaktaufnahme der Staatsanwaltschaft mit den Behörden in Belgrad; Eintreten für die Aberkennung des verliehenen Bundesverdienstkreuzes

Antr Gerd Weimer u.a. SPD und Sabine Schlager Bündnis 90/Die Grünen 13.02.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1027
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1803 S. 67
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ausbau der Instrumente, Konzepte und Maßnahmen, u.a. Eintragung von „schwarzen Schafen“ in entsprechende Register und Ausschluß von der Vergabe öffentlicher Aufträge, Mitarbeiterrotation, Begrenzung von Nebentätigkeiten; Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf

Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.; Einbeziehung der Deliktbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen; Datenabgleich zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern u.a.m.

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Das beschleunigte gerichtliche Verfahren - ein Beitrag für mehr Sicherheit der Bürger

Aktuelle Debatte
s. *Gerichtsverfahren*
PIPr 12/23 S. 1557

Verwendung öffentlicher Mittel durch AWO-Kreisverband Ostalb e.V.

Höhe der seit 1987 gewährten Zuschüsse von Bund, Land und Kommunen; Kontrolle, Prüfungsinstanzen und -ergebnisse der Mittelverwendung; Zeitpunkt des Auftauchens und Art von Hinweisen auf „Unregelmäßigkeiten“ sowie Sachverhalte von strafrechtlicher Relevanz; Frage nach Ermittlungen bzw Gerichtsverfahren gegen Verantwortliche und deren Ergebnissen

KlAnfr
s. *Wohlfahrtspflege*
Drs 12/1719

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen

Konsequenzen des o.g. Vorgangs gegen den Leiter der Steuerabteilung im FM

MdlAnfr 2) Dr. Dieter Puchta SPD 11.07.1997 Drs 12/1674
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2292-2300

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Leiter der Abteilung Steuern im FM

Erteilung der Ermächtigung zur Weiterführung der Ermittlungen
Antr SPD 14.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1762

Ermittlungsverfahren im Fall „M. H./R. H.“

Art und Zeitpunkt der Unterrichtung des FM bzw des Ministers, Staatssekretärs und Ministerialdirektors über die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den Leiter der Steuerabteilung des FM wegen Geheimnisbruchs; Gründe für die Ablehnung der Strafverfolgungsermächtigung

Antr REP 30.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1836

Behandlung der Steuersache M. H.

Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Behandlung der o.g. Steuersache im FM bzw durch den Minister, Staatssekretär oder Ministerialdirektor sowie Strafverfolgungsbehörden

Antr REP 30.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1837

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1862

Strafrechtliche Ermittlungsverfahren zu 57 Js 14869/96 und 57 Js 31263/96

Zeitpunkt, Sachverhalte, Beschuldigte, Ergebnisse und beteiligte Dienststellen der unter den o.g. Aktenzeichen bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe geführten Ermittlungen; Frage nach bisher ergangenen Entscheidungen von Staatsanwaltschaft und Gerichten

KlAnfr Christian Käs REP 20.08.1997 und Antw JuM Drs 12/1897

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonterrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr Christian Käs REP 01.10.1997 und Antw JuM Drs 12/1990

Prozesse gegen Schleuser

Zahl und Ausgang von Gerichtsverfahren gegen Menschenhändler seit 03.10.1990; Anteil von Freisprüchen sowie von Verurteilungen zu Bewährungs-, Freiheits- und Geldstrafen; Zahl von Entlassungen nach Strafverbüßung mit/ohne Auflagen, von Ausweisungen und Abschiebungen; Maßnahmen zur Beschleunigung der Verfahren; Verbesserung der Sicherheit an den Außengrenzen bzw der Kooperation zwischen BGS und Polizei sowie der deutschen, Schweizer und französischen Behörden

KlAnfr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/2038

Kriminalität im Zusammenhang mit Prostitutionsausübung

Ermittlungsverfahren seit 1988 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Drogenhandel u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/2198

Verdacht auf Strafvereitelung im Fall F. Ö.

Zuständige Behörde nach der illegalen Einreise der damals 12-jährigen Kurdin F. Ö., Gründe für die nicht erfolgte Aufklärung der Herkunft des gezahlten Schleusergelds bzw Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden im Falle von Schleuserkriminalität, Frage nach vergleichbaren Fällen, Erfüllung des Tatbestands einer Strafvereitelung im Amt?

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2277

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes
Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/2962

Druckschriftliche Aufforderung zur Erschwerung der Arbeit von Strafverfolgungsbehörden?

Aufforderung von rechtsgerichteten Schülern und Auszubildenden zur Verweigerung der Aussage sowie Mißachtung von Vorladungen gegenüber der Polizei und Justiz

MdlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3031

Kinderpornographie im Internet

Intensität und Effizienz der Arbeit von Polizei und Justiz im o.g. Kriminalitätsbereich seit 1996, personelle und sachliche Voraussetzungen der Dienststellen, Kooperation auf Bundes- und internationaler Ebene sowie mit Kinderschutzzentren, Erkenntnisse über die Zahl mißbrauchter Kinder sowie über Verbindungen des in Holland aufgedeckten Täterkreises nach BW; Einrichtung einer besonderen Ermittlungsstelle beim LKA, Ausrüstung und Qualifizierung des Personals, Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Antr
s. *Pornographie*
Drs 12/3131

Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich

Ausmaß der Straftaten von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder, Zahl und Ergebnisse von Anzeigen seit 1995, Bejahung des grundsätzlichen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung nach einem Beschluß der JuMK, Gewährung von Prozeßkostenhilfe für die Nebenklage betroffener Frauen; Umsetzung des frauenpolitischen 10-Punkte-Programms, Neuaufgabe der Broschüre des SM; Einbeziehung der Thematik ins Programm „Kommunale Kriminalprävention“, Zusammenarbeit der zuständigen Ressorts; Übernahme von Interventionsprojekten anderer BLänder

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/3175

Telefonüberwachung bei Straftaten gegen die öffentliche Ordnung u.a.

Darlegung der TÜ-Maßnahmen 1997, Stand und Abschluß der Ermittlungsverfahren bei Staatsanwaltschaften und Gerichten; Anlaß der genehmigten und abgelehnten Anordnungen; Vernichtung bzw Dokumentation der zur Strafverfolgung nicht mehr relevanten Unterlagen

KlAnfr
s. *Technische Observation*
Drs 12/3343

Kriminalität bei Prostitutionsausübung in BW

Ermittlungsverfahren seit 1992 wegen Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Menschenhandel, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten u.a.; Zusammensetzung der Tatverdächtigen und Opfer nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Einschätzung der

Dunkelziffer; Art, Kontrolle und Aufkommen der Besteuerung der Prostitution mit zugehörigem Nebengewerbe; Frage nach Strafverfahren wegen der Verbreitung von Krankheiten sowie nach organisierten Strukturen der o.g. Delinquenz mit einem Täter-Opfer-Schwerpunkt aus/in Osteuropa

Antr
s. *Prostitution*
Drs 12/3737

Verwaltungsvorschrift Geschenkkannahme durch Bedienstete des Landes (VwV-Geschenkkannahme)

Fälle der unerlaubten Annahme von Geschenken durch Richter, Beamte u.a. Bedienstete sowie gewählte Amts- und Mandatsträger bei Stellen oder Institutionen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene seit 1990; Anteil und Ergebnisse von disziplinar- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren; Höhe der finanziellen Schäden; Gleichstellung von Amts- und Mandatsträgern mit den Bediensteten des Landes i.S.d. VwV

Antr
s. *Bestechung*
Drs 12/3932

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechensgewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Polizeiliche Abschlussberichte in staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/4572

Strafrechtsrelevante Vorgänge bei der Bezirkssparkasse Schwetzingen

Ziele, Zeitpunkt und Ergebnisse von strafrechtlichen Ermittlungen; Vorwarnung von Tatverdächtigen in leitender Stellung der Sparkasse durch einen Polizeiangehörigen über bevorstehende Hausdurchsuchungen? Konsequenzen, Verfahrensstand und Aktenzeichen der Ermittlungen

Antr
s. *Sparkasse*
Drs 12/4641

Organisierte Kriminalität von Angehörigen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion in BW

Entwicklung der o.g. Straftaten und deren juristische Aufarbeitung seit 1995, ethnische Zuordnung der Verurteilten, Feststellung eines Verdrängungseffekts gegen bisher vorhandene kriminelle Strukturen, Erwartung einer weiteren Zunahme der importierten Kriminalität aus den o.g. Ländern

Antr

s. *Kriminalität*
Drs 12/4721

Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft

Vorwurf der Verschleppung von Ermittlungen durch die Heilbronner Staatsanwaltschaft in einem bestimmten Fall

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 22.12.1999 und Antw JuM
Drs 12/4733

Verbesserung der internationalen polizeilichen Zusammenarbeit in BW

Entwicklung der grenzüberschreitenden Kriminalität seit Öffnung der EU-Binnengrenzen; Art und Erfolg der ergriffenen bzw geplanten Maßnahmen gemeinsam mit Frankreich, Österreich, Italien und der Schweiz; Verbesserung der jeweiligen Fremdsprachenkenntnisse der Beamten in den grenznahen Bereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/4747

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexualstraftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Aussiedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen bei Asylmissbrauch

Fallzahlen und Schadenshöhe des o.g. Sozialhilfemissbrauchs

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4924

Zehn meistgesuchte Straftäter

Auswahlkriterien für das o.g. Fahndungsinstrument, Anteil von Deutschen und Ausländern, Zahl der erzielten Festnahmen im In- und Ausland

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/4937

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Häufigkeitszahl und Aufklärungsquote seit 1990 im Ländervergleich, Personalentwicklung bei Polizei und Justiz; Zahl, Dauer und Ergebnisse der Strafverfahren bei den einzelnen Deliktgruppen im selben Zeitraum; Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs, Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung; administrativer und legislativer Handlungsbedarf, insbes für die internationale Kooperation von Polizei und Justiz vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Strafrechtliche Sonderbehandlung für einen Erbprinzen?

Verdacht des Erwerbs von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg nach Aussage eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“, Gründe für den Erlass und die spätere Aufhebung des Haftbefehls auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz, Erkenntnisse aus der erfolgten Hausdurchsuchung in Donaueschingen; Umgang der Justiz mit anderen Verdächtigen aufgrund von Aussagen desselben italienischen Kronzeugen

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 12.05.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5190
BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S. 7 8
Ergänzende Stellungnahme JuM 04.08.2000 Drs 12/5430
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Ständiger Ausschuss hat Anspruch auf Wahrheit

Vorlage der ergänzenden Stellungnahme des Amtsrichters Dr. Bäumler; Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden bzw der Staatsanwaltschaft Konstanz über den Erwerb und Verbrauch von Kokain durch den Erbprinzen Heinrich zu Fürstenberg, Ausweitung der Ermittlungstatbestände aufgrund der Telefonüberwachung und Zeugenaussagen vor Erlass des Haftbefehls? Anzweiflung des Wahrheitsgehalts von Aussagen eines in Italien verhafteten „Mafia-Killers“ durch den JuM in der Sitzung des StändA, Zweifel an der Vollständigkeit der Angaben des Ministers im Ausschuss

Antr
s. *Landtag, Ausschüsse*
Drs 12/5429

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Repressive Maßnahmen von Polizei und Justiz, konsequente Überwachung der Szene, Verfolgung und Ahndung einschlägiger Straftaten, Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Behörden; Intensivierung der Prävention und Aufklärung auf kommunaler Ebene sowie in den Schulen, Verstärkung der Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten, Verankerung der Themen Nationalsozialismus und Rechtsextremismus in den Lehrplänen, Förderung von Fahrten zu Gedenkstätten u.a.; Unterstützung von Integrationsprojekten wie Sprachkurse und Lernhilfen für Aussiedler und Ausländer

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5456

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinabschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehäft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5824

Frühzeitige Informationen über Betrügereien der Firma „Flowtex“

Ermittlungen und Erkenntnisse von Steuerfahndern 1996 wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung, Einstellung des Strafverfahrens durch Selbstanzeige und Begleichung der Steuerschuld; Anstöße und Ergebnisse von Vorermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe; Information des FM und JuM; Gründe für den Abzug von drei Steuerfahndern von der Sonderkommission der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte sowie für die Verzögerung des Vorgehens seit 1996

Antr
s. *Flowtex-Gruppe*
Drs 12/5929

Verfolgung aller Rechtsverstöße, Ablehnung einer Entkriminalisierung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47 48

Festhalten an der strafrechtlichen Verfolgung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 83 84 100 101

Verbesserung der Strafverfolgung von Vandalismustätern; Anwendung des beschleunigten Verfahrens sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs; Verfolgung von politisch motivierten Straftaten

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423-428 453 456 458

Festhalten an der strafrechtlichen Verfolgung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640-4654

Zunahme der Bereitschaft von Schulleitern und Lehrern zur Anzeigenerstattung bei Gewaltdelikten von Schülern

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6876 6877 6879 6881 6883

Konsequente Verfolgung und Ahndung rechtsextremistischer Straftaten, Verbesserung der Strafverfolgung durch Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7374-7377 7379 7384-7386 7421 7423-7430

Strafvollzug

s.a. *Arrest*

s.a. *Freiheitsstrafe*

s.a. *Gefängnis*

s.a. *Justizbediensteter*

s.a. *Justizvollzugsanstalt*

s.a. *Maßregelvollzug*

s.a. *Vollzugskrankenhaus Hohenasperg*

Lebenslange Haftstrafen in BW

Zahl, Nationalität und Inhaftierungsdauer von „Lebenslänglichen“ in den einzelnen JVA; Zahl und jeweiliger Zeitpunkt von Begnadigungen in den letzten zehn Jahren; Anteil der Gefangenen im „offenen Vollzug“

KlAnfr
s. *Freiheitsstrafe*
Drs 12/98

Verbesserter Schutz vor Sexualstraftätern

Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im geschlossenen bzw offenen Vollzug; Beurteilung der „chemischen Kastration“ in anderen Ländern sowie der von BAY angekündigten BRatsinitiative, u.a. mögliche Entlassung

erst nach Verbüßung von zwei Dritteln der Haftstrafe und Vorlage eines externen Sachverständigengutachtens, Erleichterung der Anordnung von Sicherheitsverwahrung durch die Gerichte

KlAnfr
s. *Sexualstraftat*
Drs 12/540

Strafvollzug bei Sexualstraftätern / Situation der Psychologen im Strafvollzug

Entwicklung der Zahl der wegen sexuellem Mißbrauch von Kindern verurteilten Täter im regulären Vollzug bzw in den sozialtherapeutischen Anstalten; Zahl der vorhandenen und notwendigen Stellen für Psychologen bzw Haftplätze mit Therapiemöglichkeiten; Ursachen von Fehlentscheidungen bei Begutachtungen; Aufgaben und Kompetenzen des Psychologen im Strafvollzug

KlAnfr Ekkehard Kiesswetter FDP/DVP 17.10.1996 und Antw JuM Drs 12/545

Haushalt 1997; Epl 05

Modellversuch zur strukturellen Neuorientierung der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe und Sozialarbeit im Strafvollzug

s. *Bewährungshilfe*
Drs 12/905

Aktuelle Lage des Justizvollzugsdienstes

Errechneter Personalbedarf der 1992 eingesetzten Dienstplankommission für den Justizvollzugs- und -werkdienst, tatsächliche Personalsituation in den einzelnen Einrichtungen; Umfang und Gründe der angefallenen Überstunden, Art der Abgeltung, Beteiligung der Mitarbeiter bei der Suche nach Ausgleichsmöglichkeiten? Zahl von vorzeitigen Pensionierungen seit 1992 aus Krankheits- und sonstigen Gründen; Angriffe von Gefangenen gegen Bedienstete im selben Zeitraum, Konsequenzen; Frage nach Verbesserungen im Vergleich zu anderen Bereichen im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/1056

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1417

Vollstreckte Freiheitsstrafen

Zahl der verhängten und vollstreckten Freiheitsstrafen in den letzten zehn Jahren, Entwicklung der Aufklärungs- und Rückfallquote im selben Zeitraum; Wirksamkeit der strafrechtlichen Sanktionen und jeweiligen Strafzwecke?

KlAnfr
s. *Freiheitsstrafe*
Drs 12/1540

Kontrolle von Lieferanten der Justizvollzugsanstalten (JVAen) im Lande

Einschleusung von Rauschgift u.a. verbotenen Waren oder Gegenständen in JVA: Rechtsgrundlage, Intensität und Ergebnisse der Überprüfung von Fahrern und Fahrzeugen; Darlegung bzw Beseitigung von Schwachstellen

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1758

Elektronisch überwachter Hausarrest - Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes als Maßnahme im Strafvollzug

Aktuelle Debatte
s. *Arrest*
PIPr 12/30 S. 2241

Personen- und Sicherheitsschleusen in Justizvollzugsanstalten (JVA) in BW

Feststellung gefährlicher Gegenstände (Waffen u.ä.) in bzw mittels o.g. Sicherheitsschleusen; Stand, Kosten und Zeitraum der entsprechenden Ausrüstung aller JVA

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1780

Dienstpläne der Beamten im Strafvollzug

Auswirkungen der Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche für die Bediensteten und den Betrieb der Anstalten, Stand der entsprechenden Umstellung der Dienstpläne

KlAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/1783

Bewerber für den Justizvollzugsdienst in BW

Bewerber- und Einstellungszahlen in den einzelnen Laufbahnen 1995/96/97, schulische bzw berufliche Vorqualifikation der Eingestellten, Zahl von zurückgezogenen Bewerbungen unter Verweisung auf zu geringe Anwärterbezüge

KlAnfr
s. *Bewerber für den öffentlichen Dienst*
Drs 12/1992

Sicherheitsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten im Lande gegen Befreiungsversuche aus der Luft

Sicherheitsstandard der einzelnen JVA; Möglichkeiten und Kosten einer Nachrüstung mit Netzsicherungen

KlAnfr
s. *Justizvollzugsanstalt*
Drs 12/2001

Wiederholungsstraftaten durch gefährliche Intensivtäter

Verübung von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, sexueller Nötigung, Raub u.a. durch o.g. Täter während der Haft, Sicherungsverwahrung, Bewährungszeit, als Entwichene, Freigänger oder Urlauber seit 1992; Anteil der vorher als nicht therapiefähig eingestufteten Personen; Verantwortliche für diese Einstufungen bzw Freisetzung der Täter; Konsequenzen; Änd der Bestimmungen über Hafterleichterungen und -verkürzungen sowie bewährungszeitliche Auflagen über den BRat

Antr
s. *Straftäter*
Drs 12/2040

Dienstpläne für Beamtinnen und Beamte im Strafvollzugsdienst

Erstellung der Dienstpläne auf der Basis der 40-Stunden-Woche

Antr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/2267

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Modellversuch zur strukturellen Neuorientierung der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe und Sozialarbeit im Strafvollzug
s. *Bewährungshilfe*
Drs 12/2405

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Höhe und Tatbestand der jeweils zu verbüßenden (Ersatz-)Freiheitsstrafe; Ausmaß und Art von Suchtmittelabhängigkeit sowie HIV-Infektionen; Umsetzung des Vollzugsziels der Resozialisierung, Kriterien der Anwendung und Zahlen zu den verschiedenen Vollzugsarten; Entweichungen und Personalschlüssel; Beteiligung der Gefangenen an der Erstellung und Umsetzung der Vollzugspläne; Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung, Freizeitgestaltung, Inanspruchnahme von Beratung, Seelsorge, ärztlicher Untersuchung/Behandlung u.a.; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 18.02.1998 und Antw JuM
Drs 12/2524 (33 S.)

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Stellenzahl und -verteilung nach Funktionen und Dienststellen in den Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Alter, Geschlecht, Besoldung und Fluktuation der Bediensteten; Entwicklung der Gefangenenzahlen; Darstellung der Daten ab 1990; Schichtplanregelung, Überstunden, besondere Belastungen und deren Abgeltung; Abordnungen, Beförderungen und Leistungsprämien; Modernisierung der technischen Ausstattung der JVA; Erhebung eines Haftkostenbeitrags von den Gefangenen; Übergriffe auf Bedienstete, Art und Folgen von Verletzungen bzw der Übertragung ansteckender Krankheiten, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr REP 19.03.1998 und Antw JuM Drs 12/2650 (14 S.)

Verarmungstendenzen durch Sozialabbau im Polizei-/Justizvollzugs- und Feuerwehrdienst

Entwicklung der Einkommen für die Beschäftigten und Versorgungsberechtigten in den einzelnen Laufbahnen sowie der Lebenshaltungskosten seit 1983, Vergleich mit Einkommensbeziehern in der freien Wirtschaft, Auflistung der Einschnitte aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben seit 1990, Auswirkungen der „VersorgungsGes“ nach der Beschlußfassung des BRats, Darlegung des Rückschnitts der Versorgungsansprüche an verschiedenen Fallbeispielen unter Annahme einer jeweiligen Dienstunfähigkeit im Jahr 2003, Planung weiterer Einschnitte seitens der LReg bis 2001?

Antr
s. *Einkommen*
Drs 12/2821

Sicherheitslage im Strafvollzug

Hafteinrichtungen, Belegung, Personal- und sicherheitstechnische Ausstattung, Darlegung der jeweiligen Daten zum 01.05.1984, 1991 und 1998; Meutereien, Geiselnahmen, Körperverletzungs-, Drogen-, Sexual-, Waffen- und Sprengstoffdelikte sowie entsprechende Sanktionen seit 1991; Auflistung der Gefangenen nach deren Verurteilungsgrund und verhängten Freiheitsstrafen, Zahl und „Erfolg“ von Entweichungen, Hintergründe, Ablauf und begünstigende Faktoren des Häftlingsausbruchs aus der Calwer Außenstelle der JVA Heimsheim, Art und Zeitpunkt der veranlaßten Maßnahmen, Konsequenzen; Vorlage eines Strafvollzugsberichts zum 01.12. eines jeden Jahres

Antr REP 07.05.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2828 (19 S.)
 BeschlEmpf und Bericht StändA 18.11.1999 Drs 12/4630 S. 5 6
 PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Auswirkungen des neuen StrafvollzugsGes auf die Arbeit von Therapeuten und Ärzten im Vollzug
 Auswirkungen der Änd für die Therapie von Sexualstraftätern auf die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Sozialarbeiter, insbes praktische Handhabung der Schweigepflicht; Personalaufstockung in den Vollzugsanstalten aufgrund der erhöhten Anforderungen an die Sexualtätertherapie?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 15.07.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3086
 BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 5 6
 PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Einsparmöglichkeiten bei Zahnarztleistungen im Strafvollzug
 Einkauf günstigerer Leistungen von freien Anbietern nach Kündigung der Rahmenverträge mit den Zahnärztekammern: Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden Angebots durch die Verwaltung der JVA Mannheim bzw das JuM, Befassung des RH mit dem Vorgang, Nutzung der möglichen Einsparpotentiale landesweit

Antr
 s. *Zahnarztthonorar*
 Drs 12/3149

Belegung der Justizvollzugsanstalt (JVA) Heimsheim
 Entwicklung der Belegung in Straf- und U-Haft seit 03.10.1990 differenziert nach Nationalitäten; Handhabung von Abschiebungen, Vergleich der Haftverbüßungsdauer von deutschen und ausländischen Gefangenen, die abgeschoben werden

KlAnfr
 s. *Gefangener*
 Drs 12/3271

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
 Entwicklung der Situation im Strafvollzug seit 1990; Zahl von Untersuchungshäftlingen und Verurteilten sowie Haftplätze und -kosten im offenen und geschlossenen Vollzug; Personalentwicklung nach Dienstbereichen und Laufbahnen im Bundesvergleich; Stand und Planungen der EDV-Ausstattung

GrAnfr
 s. *Rechtspflege*
 Drs 12/3687

Strafvollzug und Sozialtherapie in Offenburg; Neubau der Justizvollzugsanstalt
 Konzepte zur Finanzierung, Belegung und Sozialtherapie; räumliche und personelle Trennung von den anderen Vollzugsformen; Personalgewinnung, Personalschlüssel, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter für die einzelnen Dienste; Besetzung der Leitungsfunktionen; landesweite Nachbetreuung der Entlassenen aus der neuen sozialtherapeutischen Anstalt; Errichtung einer Opferberatungsstelle

Antr
 s. *Justizvollzugsanstalt*
 Drs 12/4610

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW
 Entwicklung der Delinquenz von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen, Erfahrungen mit geschlossenen Erziehungsanstalten und erziehungspädagogischem Erlebnisurlaub, Stärkung des Strafgedankens gegenüber der Resozialisierung im Strafvollzug

GrAnfr
 s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
 Drs 12/4946

Straftaten durch Freigänger der Justizvollzugsanstalten des Landes

Art und Zahl o.g. (Wiederholungs-)Straftaten von deutschen und ausländischen Tätern seit 1990, jeweilige Zusammenhänge mit den der Verurteilung zugrunde liegenden Delikten

Antr
 s. *Straftäter*
 Drs 12/5096

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug
 Darlegung o.g. Entwicklung in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Personalschlüssel, Krankenstand und Gefangenenzahlen; Entwicklung der Gewaltbereitschaft und -ausübung, insbes im Jugendstrafvollzug bzw in Adelsheim; Bewertung entsprechender (resignierender) Feststellungen des Anstaltsleiters und eines Richters; Anzeigen wegen Gewalt-, Nötigungs- und Sexualdelikten; psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.04.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5100 (15 S.)
 BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S. 3-5
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Jugendstrafvollzug

Entwicklung der Zahl von Bediensteten und Gefangenen in den einzelnen Anstalten und Vollzugsarten seit 1995; Praxis der vorzeitigen Entlassung und Strafaussetzung zur Bewährung im Ländervergleich; Schaffung der zur vorgeschriebenen Einzelunterbringung notwendigen Haftplätze im Jugendstrafvollzug, Einrichtung einer offenen Jugendstrafanstalt, Intensivierung von therapeutischen Maßnahmen und Anti-Gewalttraining

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 10.05.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5177
 BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5395 S. 3-5
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Arbeit und Resozialisierung in den Justizvollzugsanstalten - Auswirkungen des Vorschlags des Bundes zur Gefangenenentlohnung

Situation im Strafvollzug; Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitangebot; Bau einer neuen Haftanstalt zum Abbau der Überbelegung; Umfang und Haushaltsbelastung der vorgeschlagenen Erhöhung der Gefangenenentlohnung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz wegen der hohen Arbeitsvergütung, Bezahlung des tariflichen Mindestlohns in Italien und den USA

Aktuelle Debatte
s. *Gefangener*
PIPr 12/90 S. 7119

Selbsttötungen 1999 in Untersuchungshaft und Vollzugsanstalten des Landes BW

Zahl von Selbstmorden und Selbstmordversuchen 1999; Verteilung nach Art des Suizids, nach Motiven, Alter und Geschlecht der Betroffenen; Art und Dauer der jeweiligen Haft bzw der zu verbüßenden Strafe; Zahl und Einstufungskriterien von Suizidgefährdeten; präventive Maßnahmen

Antr
s. *Selbsttötung*
Drs 12/5596

Verbesserung der psychotherapeutischen Behandlung im Vollzug
Darlegung der o.g. Behandlung von Sexualstraftätern u.a. Gefangenen, Qualifikation der behandelnden Fachkräfte und Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst, notwendige und tatsächliche Möglichkeiten zur Qualitätssicherung psychologischer Tätigkeit im Vollzug, angebotene Fortbildungsmaßnahmen, Effizienzkontrollen der Psychologenstellen und Behandlungsplätze

Antr
s. *Psychotherapie*
Drs 12/5943

Unzureichende Würdigung des Sühnegedankens sowie der öffentlichen Sicherheit durch Vollzugslockerungen und Strafverkürzungen; Verbesserung der Verdienstmöglichkeiten der Gefangenen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2038-2041

Verbesserung der Situation der Bediensteten im Strafvollzug

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4500 4505

Verbesserung der Personalsituation im Strafvollzug

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6145 6151

Personalbedarf im Strafvollzug, Überbelegungen und Sicherheitsrisiken in den JVA, Verweisung auf die spektakulären Ausbrüche in Bruchsal

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6264 6265 6268-6270 6272

Strafvollzugsbediensteter

s. *Justizbediensteter*

Strafvollzugsgesetz

s. *Strafvollzug*

Strafvollzugsmuseum

s. *Gefängnismuseum*

Strahlenschutz

s.a. *Katastrophenschutz*

s.a. *Laser*

s.a. *Radioaktivität*

s.a. *Reaktorsicherheit*

Röntgenpaß

Hinwirkung auf eine obligatorische Ausstellung von Röntgenpässen durch Ärzte und Krankenkassen zur Reduktion der indi-

viduellen Strahlenbelastung durch das Röntgen

Antr
s. *Röntgen*
Drs 12/607

Strahlenbelastung von Polizeibeamten bei Castor-Transporten
Medizinische Untersuchung der o.g. Belastung, Bewertung der vorliegenden Studie eines Marburger Strahlenmediziners; Ermöglichung der Durchführung von Informations-Ausstellungen zum Thema „Strahlenbelastung durch Castor-Transporte“ an den Standorten der Bereitschaftspolizei

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.11.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/658
BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 18 19
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Einsatz strahlentechnischer Vorrichtungen bei staatlichen Kontrollmaßnahmen

Verwendung von Röntgenanlagen u.a. Durchstrahlungsvorrichtungen bei staatlichen Dienststellen oder privaten Institutionen in staatlichem Auftrag, Art der Strahlenquellen, Gewährleistung der Einhaltung strahlenschutztechnischer Regeln

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1084

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente
Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der Strahlenmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalles in Frankreich

Antr SPD 08.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2836
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 48-63
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Castor-Transporte durch BW

Zahl von Transporten abgebrannter Brennelemente von bzw durch BW seit 1983; Untersuchung der am Transport beteiligten Personen, z.B. der Polizeibeamten, auf radioaktive Belastung; Darlegung der Ergebnisse sowie der Informationspolitik der beteiligten Unternehmen und staatlichen Stellen; Konsequenzen

Antr SPD 22.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2884
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 48-63
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafeld sowie Ahaus und Gorleben: Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 22.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2885
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 09.06.1998 Drs 12/2956 S. 48-63
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Dosimeter für Polizeibeamte beim Castor-Einsatz

Verteilung und Auswertung o.g. Geräte zur Messung der Radioaktivitätsbelastung anlässlich des Einsatzes am 19.03.1998, Kriterien für die Auswahl der Beamten, Frage nach Gründen für die irrtümliche Benachrichtigung von nicht mit Dosimetern ausgestatteten Beamten über die Ergebnisse der Auswertung

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 21.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3104

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 10 11

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Strahlenbelastung bei Transporten von Brennelementen und sonstigen radioaktiven Stoffen

Darstellung o.g. Transporte auf dem Land-, Luft- und Wasserweg seit 1990, der dabei verlangten Risikoabsicherung u.a. Genehmigungsaufgaben, der festgestellten bzw dokumentierten Grenzwertüberschreitungen, Unfälle, Kontamination von Personen und Sachen; verantwortliche Behörden für strahlenschutztechnische Maßnahmen, Art und Umfang der Information sowie der medizinischen Maßnahmen für die belasteten Verladearbeiter und Transportbegleiter

Antr REP 27.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3991
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 48

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Austritt radioaktiver Luft in der WAK Karlsruhe

Darlegung o.g. Störfälle aufgrund der defekten Lüftungsanlage und deren Auswirkungen auf Mitarbeiter und Besucher; Messung der Kontaminationen; Informationspolitik und Maßnahmen der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde; Zuziehung von unabhängigen Experten zur Untersuchung der Ursachen und Auswirkungen

Antr

s. *Störfall*

Drs 12/3995

Fachbereichsaufsicht bei Strahlenschutz und RöntgenVO

Gründe und Auswirkungen der o.g. Aufteilung auf das UVM und SM 1996; Frage nach damit erzielten Verbesserungen und Einsparungen bei den Gewerbeaufsichtsämtern und den zu überwachenden Betrieben und Einrichtungen

Antr

s. *Gewerbeaufsicht*

Drs 12/4965

Psychosomatische Folgen des Elektroschmogs

Definition der Begriffe „Elektroschmog“ und „Elektrosensibilität“; Beurteilung von Gesundheitsgefahren durch Strahlenbelastungen infolge von Mobilfunksendern und Mobiltelefonen, Niederfrequenzleitungen u.a.; Unterstützung der Begehren von Bürgerinitiativen?

Antr

s. *Elektrizität*

Drs 12/5162

Mobilfunkantennen

Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren ausgehend von Mobilfunkanlagen; Unterstützung der Einführung einer Meldepflicht?

KlAnfr

s. *Funkverkehr*

Drs 12/5569

Mobilfunkentwicklung und Auswirkungen auf Menschen und Tiere

Stand und erwartete Entwicklung der Errichtung von Antennen, Sendemasten und -türmen bis 2010; Art und Stand der Forschung über mögliche Gesundheitsgefahren, neue Erkenntnisse aus Japan oder Israel? Berücksichtigung der Bedenken und Proteste von Anwohnern; Nachbesserung der Bau- und Betriebsvorschriften für Mobilfunkanlagen, Überprüfung der erteilten Genehmigungen

Antr

s. *Funkverkehr*

Drs 12/5696

Überschreitung der Strahlengrenzwerte bei den Castortransporten, Verweigerung der weiteren Genehmigung dieser Transporte vor Erfüllung der Strahlenschutzauflagen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892-5898

Strahlenbelastung bei Röntgenuntersuchungen zur Früherkennung von Brustkrebs, Notwendigkeit einer Ersetzung veralteter Geräte

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7509-7513

Straße

s.a. *Autobahn*

s.a. *Fahrbahn*

s.a. *Fahrbahnbegrenzung*

s.a. *Fernstraße*

s.a. *Gemeindestraße*

s.a. *Kreisstraße*

s.a. *Landesstraße*

s.a. *Radweg*

s.a. *Straßenbau*

s.a. *Straßenbelag*

s.a. *Straßengesetz*

s.a. *Straßenmeisterei*

s.a. *Verkehrsberuhigung*

Schutzstreifen für den Radverkehr im Straßenraum

Erfahrungen mit o.g. Schutz-/Mehrzweckstreifen am rechten Fahrbahnrand von Innerortsstraßen, Stand der Aufnahme in die StraßenverkehrsO auf Bundesebene, Möglichkeiten der Förderung/Sicherung des Radverkehrs auf stark belasteten innerörtlichen Straßen ohne Rads Spuren und Schutzstreifen

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/225

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Gesundheitliche Auswirkungen und Folgekosten von Lärm an Straßen und Schienenstrecken; Lärmschutzmaßnahmen und Kosten; Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms für Schienenwege; Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene; Unterstützung von Forschungsprojekten zur Lärminderung bei Pkw und Lkw

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/438

Feuerbrandbekämpfung - Bilanz der Aktionen

Verzicht auf Linienbepflanzung entlang von Straßen und Bahndämmen

Antr

s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/587

Feuerbrandbefall entlang von Landes- und Bundesstraßen

Befall von Gehölzen und Pflanzen an Straßen; Bekämpfungsmöglichkeiten und -kosten

KlAnfr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/2159

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2394
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 25 26
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Winterdienst auf den Straßen in BW

Mengen und Kosten des Einsatzes von Salz, Split und Sand seit 1987; Erstattungen des Bundes für die Räumung und Sicherung von Bundesstraßen und Autobahnen; Wirkungen der Materialien auf den Straßenbelag und -untergrund, Art und Aufwand von Transport, Lagerung und Wiederverwendung bei den einzelnen Straßenbauämtern; Bewertung von Sand und Split als umweltverträgliche Alternativen zum Einsatz von Salz

Antr
s. *Winterdienst*
Drs 12/2537

Hinweisschilder auf touristische Ziele an Straßen

Vergleich der Beschilderungsregelung mit Frankreich und der Schweiz, Benachteiligung der Betreiber von touristischen Attraktionen in BW aufgrund der restriktiveren Praxis?

KlAnfr
s. *Wegweiser*
Drs 12/2974

Sondernutzung des Einzelhandels an öffentlichen Straßen; hier: sogenannte Luftsteuer

Gebührenerhebung für in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Warenauslagen, Warenstände u.ä.; Beurteilung eines entsprechenden Satzungsentwurfs der Stadt Mannheim und evtl weiterer Kommunen

Antr
s. *Luftsteuer*
Drs 12/3126

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr
s. *Gewicht*

Drs 12/3920

Eiswarnanlagen auf gefährdeten Brücken

Darlegung der Bereitschaft und notwendigen Mittel zur Installation von Anlagen zur Frühwarnung vor plötzlich auftretender Straßenglätte auf Brücken u.a. Streckenabschnitten

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/3985

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des verkehrsberuhigenden Umbaus sowie des Rückbaus der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Umsetzung und Kontrolle der FeuerbrandVO

Kontrolle bzw Verbot von Wirtspflanzen an Straßen- und Feldrändern

Antr
s. *Pflanzenkrankheit*
Drs 12/4773

Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Geplante Einsatzorte der o.g. Überwachung, Einstufung als Instrument der Prävention oder der Aufklärung von Straftaten, verfassungsrechtliche Bewertung, Erwartung von Verdrängungseffekten und damit von Gefährdungslagen an anderen Stellen, Erfahrungen aus anderen BLändern und dem Ausland, Frage nach gleichwertigen Alternativen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4988

Einsatzkonzeption für die offene Videoüberwachung an öffentlichen Straßen und Plätzen zur Unterstützung der polizeilichen Präsenz

Vorlage der o.g. Konzeption, Darlegung des vorgesehenen Ablaufs zwischen erkannter Gefahrensituation und polizeilicher Reaktion, Bezifferung der zu erwartenden sächlichen und personellen Kosten; Berücksichtigung der Entschließung der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern bei der Regelung im PolizeiGes

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5347

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Gesundheitsschäden aufgrund von Bewegungsmangel, Erleichterung der Umwandlung von Straßen in autoverkehrsberuhigte Bereiche

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Effizientere Auslastung des Straßennetzes in BW

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/5474

Anspruch und Wirklichkeit bei der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung in BW

Priorität des Straßenrückbaus als Ausgleich bei Straßenbaumaßnahmen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5861

Rechtsfolgen eines Eingriffs in den öffentlichen Verkehrsraum in Stuttgart?

Überkleben eines Straßenschildes von SPD-Aktivisten, Nötigung der einschreitenden Polizeibeamten zur Unterlassung rechtlich gebotener Maßnahmen?

MdlAnfr
s. *Verkehrsdelikt*
Drs 12/5933

Umweltverträglicher Ausbau des Straßennetzes

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Präsenz der Polizei auf den Straßen, Videoüberwachung von kriminalitätsbelasteten Plätzen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6749-6756

Videoüberwachung von Straßen und Plätzen

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7007 7009-7011 7013

Videoüberwachung von Straßen und Plätzen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7668-7670 7672

Kritik an der Zupflasterung von Straßen mit Werbe- und Wahlkampfplakaten

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8139 8140

Straßenbahn

s. *Stadtbahn*

Straßenbau

s.a. *Bauschaden*
s.a. *Radweg*
s.a. *Sanierung*
s.a. *Straßenbaubehörde*
s.a. *Straßenbelag*
s.a. *Straßengesetz*
s.a. *Straßenmeisterei*

Sonderprogramm LStraßenbau

Aufstellung eines Bedarfsplans sowie Mittelbereitstellung nach Dringlichkeitsstufen: Abschluß begonnener Projekte und planfestgestellter Ortsumgehungen, Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Einrichtung von Kreisverkehren, Verwirklichung von LStraßen mit Zubringerfunktion zu BFernstraßen, zum ÖPNV und Güterverteilzentren, Anbindung ländlicher Räume an das regionale Straßen- und Schienennetz

Antr FDP/DVP 19.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/69

Umwelt und Verkehr

Prioritäten und Investitionsvolumina im LStraßenbau; Beurteilung von privaten Finanzierungsmodellen sowie der Absenkung von Straßenbaustandards

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Verwendung der Mittel des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) - Verteilung der Fördermittel in BW zwischen ÖPNV und kommunalem Straßenbau ab 1997

Beibehaltung des Verteilerschlüssels von 2:1

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/121

Zukunftsinvestitionsprogramm und Einsparungen im Haushaltsvollzug

Mittelabfluß und Zielbereiche der beiden Zukunftsprogramme, Überschneidungen zwischen restriktivem Haushaltsvollzug, Ausgabensperren und Kürzungen iRd zweiten Nachtrags 1996 und den neuen Schwerpunktbereichen, insbes bei den Hochschulen, im Straßenbau, bei Energiesparmaßnahmen und regenerativen Energien, Stärkung der beruflichen Bildung und Erneuerung überbetrieblicher Ausbildungsstätten

Antr
s. *Investition*
Drs 12/269

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/435

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 27)

Ingenieurverträge für Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben

Mittlg
s. *Ingenieur*
Drs 12/900

Straßenverkehrszählungen als Grundlage von GVFG-Förderungen für den kommunalen Straßenbau

Überprüfung der Differenzen zwischen amtlichen u.a. Zählungen, z.B. auf der K 7421 und der K 7359 Öpfingen-Pfraunstetten; Darlegung der angewandten Kriterien und Methoden für das Zustandekommen der relevanten Statistiken als Entscheidungsgrundlagen für den Ausbau von Kreisstraßen

KIAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 14.11.1996 und Antw UVM Drs 12/655

Vergabewesen im Straßenbau

Bericht über die Ergebnisse der Untersuchung gemäß § 99 Satz 1 LHO

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/829

Haushalt 1997; Epl 10

Aufstockung der Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen

- ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/910-17 S. 51
 ÄAntr REP 29.01.1997 Drs 12/962-16 S. 20
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Haushalt 1997; Epl 10

Kürzung der Etatansätze beim Straßenbau

- ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/910-21 S. 57 58
 ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/910 31-33 S. 70-72
 ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/962-13 S. 17
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Haushalt 1997; Epl 10

Darstellung der Belastung künftiger Haushalte durch das vorfinanzierte Sonderprogramm LStraßenbau

- EAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/910-23 S. 61 62
 PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Haushalt 1997; StHG

Verzicht auf die Finanzierung des Sonderprogramms LStraßenbau

- ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1997 Drs 12/913 StHG-2 S. 30
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/960-1 S. 1
 PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1257

Kosten für das Land bei Planung und Unterhalt von Bundesstraßen

Höhe des Kostenaufwands bzw der vom Bund geleisteten Ausgleichszahlungen

- KIAnfr
 s. *Bundesstraße*
 Drs 12/1054

Instandhaltung von Landesstraßen

Eingliederung der Straßenbauämter in die Landratsämter? Zustände der Straßen infolge der früher nur notdürftig durchgeführten Straßenbelagsarbeiten und der dadurch noch verstärkten Frostschäden des Winters; Konsequenzen

- Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 28.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1104
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 10
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Straßenbau mit Drainagedecke

Beurteilung eines neuen wasserdurchlässigen Straßenbelags: Belastbarkeit, Langlebigkeit, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit bisherigen Materialien, Förderung der Erprobung, Patentierung und Produktion in BW

- Antr
 s. *Straßenbelag*
 Drs 12/1185

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes

und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

- KIAnfr
 s. *Verkehrsplanung*
 Drs 12/1189

Geplante private Baumaßnahmen an Bundesstraßen nach dem Betreibermodell in BW

Bau und Betrieb des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente von privater Hand nach einem Vorschlag des BVerkehrsMin; Eintreten für eine ausschließlich private Finanzierung oder Anschubfinanzierung mit öffentlichen Mitteln? Höhe und Art des Einzugs der Benutzergebühren

- KIAnfr Winfried Scheuermann CDU 14.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1192

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunktion?

- Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1229
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 13-15
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Fünffjahresplan des BSchienenwegeausbaus 1998-2002; Auswirkungen auf BW

Entwicklung o.g. Investitionen im Vergleich zum BFernstraßenbau

- Antr
 s. *Verkehrsplanung*
 Drs 12/1483

Erhaltungszustand der Landesstraßen

Vorlage der Berichte der RegPräs über den jeweiligen Zustand und die Dringlichkeit der Sanierung von Landesstraßen; Beurteilung möglicher Schadenersatzansprüche als Folgen versäumter Instandsetzung; entsprechende Verwendung von Mehreinnahmen aus der Kfz-Steuer, eines Anteils aus dem Aufkommen der Lkw-Vignette sowie aus dem Rückfluß nicht verbrauchter Straßenbaumittel aus den neuen Ländern

- Antr Helmut Göschel u.a. SPD 14.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1492
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 25 26
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Verschärfung der technischen Lieferbedingungen von Edelsplitten im Straßenbau

Abstimmungsverhalten bei der o.g. Beschlußfassung im Bund/Länderausschuß der Vertreter der obersten Straßenbauämter; Existenzgefährdung der Unternehmen in BW infolge kaum vorhandener Abbaumöglichkeiten, Kostensteigerungen im Straßenbau durch die verschärften Anforderungen und längeren Transportwege; Eintreten für die Kiesproduzenten im Land

- Antr
 s. *Steine und Erden*
 Drs 12/1499

Verwendung von Kies-Edelsplitten im Straßenbau

Anforderungen an die Bruchflächigkeit von Kies-Edelsplitten in den Deck- und Binderschichten im Asphaltstraßenbau für stark belastete Straßen in BW; geplante Änd vom Bund/Länderausschuß und BVerkehrsMin sowie deren Auswirkungen auf die Kiesproduzenten und den Straßenbau hierzulande; Eintreten für Splittmastixasphalt mit Kies-Edelsplitt gegenüber dem genannten Ausschuß und Minister unter Verweisung auf zahlreiche Gutachten und Studien

Antr

s. *Steine und Erden*

Drs 12/1522

Unterhaltung der bestehenden Bundesautobahnen - mit Ingenieurbauwerken - innerhalb des Landes BW

Erneuerungsbedarf bei Fahrbahndecken und Ingenieurbauwerken; Höhe der Kosten und Zeitplan der notwendigen Reparaturarbeiten in den kommenden zwei Jahren; Vorsorge für Fälle einer Betriebsstörung durch Schäden?

KlAnfr Dr. Hans Freudenberg FDP/DVP 03.06.1997 und
Antw UVM Drs 12/1541

Umsetzung des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes in BW

Geeignete Projekte und Realisierungszeiträume, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 04.06.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1550

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 28

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ortsumfahrungen von Kur- und Heilbäderorten

Anhängige und realisierte Maßnahmen und deren Kosten in prädikatisierten Fremdenverkehrsarten mit Heilquellen und Kurbetrieb in den letzten zehn Jahren; Hinwirkung auf eine besondere Berücksichtigung dieser Orte iRd Fortschreibung des Bedarfsplans für den BFernstraßenbau

KlAnfr

s. *Ortsumgehung*

Drs 12/1786

Region Franken

Fertigung des Vorentwurfs für den Ausbau der A 6 zwischen den Autobahnkreuzen Weinsberg und Feuchtwangen/Crailsheim; Stand der Planung und Realisierung von Ortsumgehungen im Zuge der B 19 und B 39

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr Ewald Veigel u.a. FDP/DVP 05.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2119

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 10**Aufstockung der Etatansätze für Straßenbaumaßnahmen*

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2410-9 S. 39

ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2450-8 S. 9

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 10**Kürzung der Etatansätze beim Straßenbau*

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-20 S. 53 54

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr

s. *Straße*

Drs 12/2394

Auswirkungen der Privatfinanzierung öffentlichen Straßenbaus auf den Arbeitsmarkt

Darstellung der Auswirkungen am Beispiel der B 31 Freiburg-Kirchzarten: Anteil der beteiligten selbständigen Unternehmer, Generalunternehmer, Subunternehmer, der Arbeiter nach Nationalitäten und Höhe der bezahlten Löhne; Umsetzung der vom MinPräs angekündigten Auftragsvergabe ausschließlich an Firmen mit mindestens 70 % Stammpersonal

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 09.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2475

Privatisierung des Grunderwerbs im Straßenbau

Entwicklung von Aufgaben und Personal bei den RegPräs nach Übertragung des Grunderwerbs 1958, personelle und finanzielle Auswirkungen einer Rückübertragung auf die Straßenbauämter bzw einer vollständigen Übertragung auf Private, Auflösung der beim RegPräs Freiburg bestehenden Rechnungsstelle für den Grunderwerb?

KlAnfr

s. *Grundstücksverkehr*

Drs 12/2485

Vignette contra Mineralölsteuererhöhung

Gegenüberstellung der o.g. Alternativen, Höhe der jeweiligen zusätzlichen Einnahmen, Verwendung zum Erhalt und Ausbau des Straßennetzes, Entlastung der inländischen Autofahrer, sonstige Finanzierungsmöglichkeiten für den Straßenbau und zur Verbesserung des ÖPNV, volkswirtschaftliche Auswirkungen einer von den Grünen vorgeschlagenen Benzinpreiserhöhung auf fünf DM

Antr

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Drs 12/2719

Verkehrsfluß ökonomisch und ökologisch optimieren - Kreisverkehre alternativ zu Ampelstaus-

Studien und Erkenntnisse über eine effiziente Gestaltung des Straßenbaus, jeweilige Auswirkungen und Kosten-Nutzen-Rechnung o.g. Alternativen; Hinwirkung auf vorrangige Realisierung von Kreisverkehren bei höhengleichen Straßenkreuzungen und Verkehrsknotenpunkten, insbes durch entsprechende In-

formation und Vorgaben der zuständigen Behörden sowie gezielten Fördermitteleinsatz

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/2802

Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen

Stand des Flurbereinigungsverfahrens für den Ausbau der L 1110 Kleingartach-Eppingen, Beschleunigung der Maßnahme Eppingen-Richen; Mittelbereitstellung für eine Variantenuntersuchung Ortsumfahrung/Verbesserung der Ortsdurchfahrten im Zuge der L 592 Richen-Ittlingen, Verstärkung der Fahrbahndecke auf diesem Abschnitt als Zwischenlösung

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 30.04.1998 und Antw UVM Drs 12/2807

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Durchführung von Bauarbeiten rund um die Uhr mit verstärktem Personal- und Maschineneinsatz, Ampelabschaltung in den Nachtstunden, Vorrang für Regelungen über Verkehrszeichen und Kreisverkehr u.a. Lösungsvorschläge

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3047

Abkassieren ohne Ende oder die Maut- und Vignettenpläne der LReg

Position des MinPräs bzw Kabinetts zu den Maut-Plänen des VerkehrsMin für die Autobahnabschnitte Heilbronn-Crailsheim und den Alaufstieg zwischen Stuttgart und Ulm, Mautfinanzierung sämtlicher Aus- und Neubauplanungen

Antr
s. *Straßenbenutzungsgebühren*
Drs 12/3103

Synopse über Kfz-Steueraufkommen und Straßenbau

Entwicklung des Kfz-Steueraufkommens für BW sowie der nach Straßenarten eingesetzten Mittel in den letzten 20 Jahren

KlAnfr
s. *Kraftfahrzeugsteuer*
Drs 12/3133

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Entwicklung der kommunalen Ausgaben für den Verkehr, insbes für den ÖPNV und den kommunalen Straßenbau

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrsegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzun-

gen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinerwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3354

Landesstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Stand der Realisierung von Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs im Generalverkehrsplan 1995, jährlicher Mittelbedarf iRd Ausbauprogramms bis 2012; Aktualisierung der Dringlichkeitsbewertung aller Maßnahmen, Prüfung der Einsparung von Kosten und Ausbaustandards sowie der Möglichkeit einer Übertragung der Straßenunterhaltung auf Private; Erfahrungen, Diskussionsstand und notwendige Rechtsgrundlagen einer privaten Finanzierung und Unterhaltung von Neubauprojekten; Zeitplan der Umsetzung der Ab- bzw Aufstufung von Bundes- und Landesstraßen

Antr FDP/DVP 04.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3404
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 28 29
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur bei Errichtung der „Mess auf den Fildern“

Beurteilung der Kernaussagen eines dem VRS vorgelegten Verkehrsgutachtens, insbes Ausbau des „Echterdinger Eis“ und Fertigstellung der Nordwestumfahrung Bernhausen, gemeinsame Zufahrt für den Flughafen- und Messesektor, Ausbau der Zubringerstraßen; Übereinstimmung der Zahlen mit denen des Generalverkehrsplans?

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3468

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auflistung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mitteleingabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr FDP/DVP 30.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3505
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5536-5557

Straßenbauvorhaben im Zuge der Bundesstraße 10 in der Landeshauptstadt Stuttgart

Unterstützung der Unterfahrung des Pragsattels sowie des Rosensteintunnels und Sailerwasentunnels im Blick auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21

KlAnfr Roland Schmid CDU 18.12.1998 und Antw UVM Drs 12/3617

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Beantragte Mittel und Projekte nach dem GVFG, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen vor dem Hintergrund der Zuschußabsenkung ab 2000; Auswirkungen dieser verstärkten Inanspruchnahme von GVFG-Mitteln auf die Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und den weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 22.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3625

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 18.03.1999 Drs 12/4023 S. 26-28

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Bundesfernstraßenbau

Auswirkungen der von der BReg angekündigten Überprüfung aller noch nicht begonnenen oder bereits vergebenen Bauvorhaben, insbes auf die Projekte im Zuge des vierspurigen Ausbaus der B 27 im Bereich Tübingen, Ofterdingen und Dußlingen

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 28.01.1999 und Antw UVM Drs 12/3695

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/3726

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des Main-Tauber-Kreises

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 05.03.1999 und Antw UVM Drs 12/3834

Schutz des geplanten Naturschutzgebiets Lindauer Tal vor zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lkw-Verkehr

Bedarfsgrundlagen für den Ausbau der Kreisstraße K 6528/6591 durch das Lindauer Tal, Rechtsgrundlage für die Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Straßenbau, Ausschluss einer Hinzuziehung des Lkw-Durchgangsverkehrs zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für die Ausbaumaßnahme, Erstellung der von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege geforderten eingriffsspezifischen Untersuchungen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/3847

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988,

Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr SPD 16.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3869
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 16-18

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Klarheit und Wahrheit im LStraßenbau des Altkreises Schwäbisch Gmünd

Auflistung der einzelnen Projekte mit dem voraussichtlichen Baubeginn und -ende; Entwicklung eines Verfahrens zur transparenten Entscheidungsfindung über Projekte im LStraßenbau, Anwendung bei dem iRd Nachtrags zum Hpl 1999 angekündigten Sonderprogramm in Höhe von 50 Mio DM

KlAnfr Mario Capezzuto SPD 26.03.1999 und Antw UVM Drs 12/3911

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr

s. *Gewicht*

Drs 12/3920

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr Dr. Paul-Stefan Mauz CDU 06.04.1999 und Antw UVM Drs 12/3923

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der Kürzungen im Straßenbau

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 36 S. 91

ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-15 S. 25

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Einrichtung eines Sonderprogramms für den Straßenbau

EAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 48 S. 103

EAntr REP 28.04.1999 Drs 12/4001-20 S. 30

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Esslingen

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 11.05.1999 und Antw UVM Drs 12/4046

Stand der Umsetzung des Bundesfernstraßenbedarfsplans (vordringlicher Bedarf) in BW

Stand der Planung und Realisierung, veranschlagte und tatsächliche Kosten der einzelnen Straßenbauprojekte des BVerkehrswegeplans; Beurteilung eines vom UBA vorgeschlagenen Verfahrens zur Aufstellung umweltorientierter Fernverkehrskonzepte als Beitrag zur BVerkehrswegeplanung; Vorstellungen zur anstehenden Reform dieses Planwerks; Neubewertung von kostengünstigeren, im Ausbaustandard reduzierten Alternativtrassen?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4065

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden des LKreises Böblingen
Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1992; Auflistung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen

KlAnfr Birgit Kipfer SPD 01.06.1999 und Antw UVM Drs 12/4085

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbands aus ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflurbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Vordringliche LStraßenbaumaßnahmen in der Region Franken
Maßnahmen und Mittel zum Erhalt, Aus- und Neubau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, u.a. als Ortsdurchfahrten und -umgehungen, in der Region Heilbronn-Franken; jeweilige Priorität der in den Anlagen A-C aufgeführten Projekte; Förderung kommunaler Maßnahmen nach dem GVFG; Mittelbereitstellung aus Privatisierungserlösen und dem Kfz-Steueraufkommen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 30.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4198

Verwendung von Straßenbaufördermitteln für den kommunalen Straßenbau für Entlastungsstraßen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen

Auflistung der seit 1985 abgestuften, mit Mitteln des GVFG ausgebauten und später wieder aufgestuften Landes- und Bundesstraßen bzw der o.g. Straßen seit 1990; Umfang der jeweiligen Kosten und eingesetzten Fördermittel

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.07.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4225
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 41 42
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Zustand der Rheintalautobahn

Mittelbereitstellung des Bundes zum Erhalt und Neubau der Autobahnen von 1994 bis 2000, Auflistung der damit verbundenen Maßnahmen; Realisierungszeitraum zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rheintalautobahn

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4287

Wirtschaft und Verkehr in BW

Nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Gebührenfinanzierter Alaubstieg im Zuge der A 8?

Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen und von Mautprojekten im Straßenbau; Bestätigung eines Sinneswandels des Verkehrsministers? Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer, öffentlichen Haushalte und angrenzenden Räume infolge von Verdrängungseffekten; Information des Umwelt- und VerkehrsA über die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie

Antr
s. *Autobahn*
Drs 12/4324

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr Thomas Oelmayer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4330

EU-Mitfinanzierung von Ausbaumaßnahmen bei BAB im Streckenbereich BW

Bedingungen und Kriterien der o.g. Förderung, beantragte und genehmigte Projekte

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4443

Produktion von Schubladenplänen durch die LStraßenbauverwaltung

Überhang von baureifen, rechtskräftigen Planungen für BFernstraßen in BW, Höhe des Mitteleinsatzes hierfür und der entsprechenden Erstattungen des Bundes, Verfall der Planfeststellungsbeschlüsse in den nächsten fünf bzw acht Jahren, Hinwirkung auf eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Planfeststellungsbeschlüssen im Straßenbau

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4466

Entwicklungsstand von Drainasphalt mit Kunststoff-Bindemitteln

Ergebnisse der zugesagten Erprobung des o.g. wasserdurchlässigen Fahrbahnbelags am Beispiel eines Radwegs; Einreichung der erforderlichen Prüfunterlagen durch die Herstellerfirma? Beurteilung der Einsatzreife im Straßenbau

Antr
s. *Straßenbelag*
Drs 12/4559

A 5-Renovierung

Abschnitts- und Zeitplan zur Realisierung o.g. Sanierungsmaßnahmen; veranschlagte und bisher angefallene Kosten; jährlich

verfügbare Mittel für Bau, Ausbau und Unterhaltung der BFernstraßen seit 1990 bzw nach dem Investitionsplan der BReg bis 2002

KlAnfr
s. *Autobahn*
Drs 12/4594

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Aufflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen
02.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4659
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs
12/5219 S. 49 50
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen
Planungsstand beim Tübinger Schindhautunnel, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen, Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsiabad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes; Chancen einer Privatfinanzierung des Schindhautunnels nach dem Betreibermodell (Maut)

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schienen- und Straßenverkehrsinfrastruktur, Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn, Vorrang der Neubau-
strecke Stuttgart-Ulm vor Stuttgart 21?

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Reduzierung der Etatansätze für den Neu- und Ausbau von Landesstraßen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810 13-15
S. 40-42
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Verzicht auf eine Fortführung des vorfinanzierten Sonderprogramms zum Neu- und Ausbau von Landesstraßen

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810-21
S. 51
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Verstärkung der Mittel für den Landesstraßenbau

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4810-32 S. 63 64
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4841-11 S. 16 17
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Städten und Gemeinden des LKreises Calw

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 25.01.2000 und Antw UVM
Drs 12/4816

Sonderbauprogramm für Landesstraßen

Aufnahme von Landesstraßen im LKreis Ludwigsburg in das Sonderbauprogramm; Aufnahmekriterien, finanzielle Ausgestaltung und Realisierungszeitpunkt des Programms

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 07.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4856

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

Das Anti-Stau-Programm der BReg als Entwicklungsschub für die baden-württembergische Verkehrsinfrastruktur

Vorbereitung auf zusätzlich mögliche Optionen für Verkehrsprojekte infolge des o.g. aus dem Lkw-Gebührenaufkommen finanzierten Programms, Prioritäten für Projekte nach dem Investitionsprogramm bis 2002 und dem BVerkehrswegeplan ab 2003; Unterstützung der Einführung von streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für in- und ausländische Lkw

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4992

Vorbereitung der Überarbeitung des BVerkehrswegeplans

Anmeldung von Straßen- und Schienenprojekten zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Auswahlkriterien und Baukostenvolumen, Berücksichtigung von im Ausbaustandard reduzierten, umweltverträglicheren Varianten sowie einer intermodalen Abstimmung zwischen den Projekten

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5029

Verwendung der Erhaltungsmittel für den Bundesstraßen- und Bundesautobahnbau

Höhe der o.g. Mittel seit 1995, Verwendung für Neubaumaßnahmen u.a., Umfang von Folgekosten dieser Zweckentfremdung

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen
03.04.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5043

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vordringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte

im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr Ulrich Brinkmann SPD 29.05.2000 und Antw UVM
Drs 12/5232

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulasträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitäts-erweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5302

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Verstärkung der Mittel für den LStraßenbau

ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-6 S. 13 14
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Förderung Kommunalen Straßenbau

Höhe der von Gemeinden im Main-Tauber-Kreis beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 05.10.2000 und Antw UVM Drs 12/5582

Verkehrsinfrastrukturfinanzierung aus Werbung und Sponsoring im Bereich von Landesstraßen

Antr Peter Hauk u.a. CDU 16.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5613
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 44
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Die Landesstraßen am Ende der Regierung Teufel/Döring - Bilanz und Perspektiven

Darlegung der jeweiligen planfestgestellten, baureifen sowie begonnenen Projekte des Vordringlichen Bedarfs bis 2012; Anteil von Ortsumgehungen; Projektsummen und Kriterien für die Aufnahme in das Sonderprogramm; Verfall bzw Verlängerung von Planfeststellungsbeschlüssen in der vergangenen und kommenden WP; Handlungsbedarf für eine Neubewertung des Vordringlichen Bedarfs? Darstellung des Bedarfs nach 2012 und des Neubedarfs; Aktualisierung der Erhebung über bauliche Mängel von 1996, Gegenüberstellung des Mittelbedarfs und der tatsächlichen Aufwendungen für Erneuerung und Unterhalt seit 1990

Antr SPD 14.11.2000 und Stellungnahme StM 14.11.2000
Drs 12/5708 (37 S.)

Anmeldungen von Straßen- und Schienenprojekten beim BVerkehrsMin

Anmeldungen projektierter Landesstraßen und BFernstraßen sowie Schienenwege zur Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen in den nächsten fünf Jahren über die zusätzlichen Programme bzw Rücknahme der globalen Minderausgaben

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/5755

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Entwicklung der Investitionen in die Bundesfernstraßen, den Ausbau und Erhalt der Landesstraßen sowie in den kommunalen Straßenbau

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Anspruch und Wirklichkeit bei der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung in BW

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben für o.g. Kompensationsmaßnahmen im Zuge von Planfeststellungsverfahren, Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie über zwölf Straßenbauprojekte, Feststellung einer unzureichenden Bewertung der Eingriffe sowie der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen; Schaffung der Vorgaben für eine detaillierte Eingriffs- und Ausgleichsbilanz iR von Planfeststellungsverfahren, Priorität der Bodensiegelung als Ausgleich bei Straßenbaumaßnahmen, Verifikation der Umsetzung als Voraussetzung für die Abnahme der Projekte, Verbesserung der Vollzugskontrollen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5861

Planung und Bau von Landesstraßen

Auflistung der geplanten und planfestgestellten Vorhaben, der veranschlagten Kosten, Kriterien und Rangfolge der Umsetzung; Zahlen zur Verkehrsbelastung der einzelnen Projekte; Gewährleistung der Kontrollfunktion des Ltg; Position der Umgehungsstraße von Beuren im LKkreis Esslingen in der Prioritätenliste

KlAnfr Winfried Kretschmann Bündnis 90/Die Grünen
07.02.2001 und Antw UVM Drs 12/5993 (12 S.)

Umweltverträglicher Ausbau des Straßennetzes, Umfang und Ziele des Sonderprogramms LStraßenbau

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 42

Kritik am Einsatz der knappen finanziellen Mittel im Straßenbau; Unterstützung des Sonderprogramms für den Straßenbau

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 81 101

Verbesserung der Etatansätze im Straßenbau; Straßenerneuerung aus dem Aufkommen einer Straßenbenutzungsgebühr

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 351 364-366

Einrichtung eines Sonderprogramms für den Straßenbau

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 758

Ablehnung von Kürzungen beim Straßenbau; Durchführung der begonnenen Maßnahmen an drei Autobahnabschnitten

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 838 850 851 855 875 886 887 905

*Rückgang der Bundesmittel für den Straßenbau; Fortsetzung be-
gonnener Maßnahmen; Verwendung des Aufkommens aus einer
Vignette für den Straßenbau; Kritik an der Finanzierung des
Sonderprogramms LStraßenbau*

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 983 984 993 995

*Bewertung der Mittelkürzungen im Straßenbau als standort-
schädlich; Bezeichnung der Privatfinanzierung von Straßen als
verdeckte Schuldaufnahme*

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1172 1174-1185

Kritik an der Art der Finanzierung des LStraßenbauprogramms

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1235 1250

*Bezeichnung des privat finanzierten LStraßenbauprogramms als
verdeckte Schuldaufnahme*

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1392

*Verwendung des Aufkommens aus einer Vignette zum Fernstra-
ßenbau; Anregung von privatfinanzierten Straßenbauprojekten*

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1860-1870

*Einsatz von Straßenbaumitteln für lärmreduzierende Maßnah-
men; Forderung der Grünen nach Kürzung der Mittel für den
Straßenbau*

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2129 2130 2132 2133

*Auswirkungen der weiteren Einsparungen im Straßenbau, finan-
zieller Mehraufwand von späteren Reparaturarbeiten*

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2319

Vorschlag einer Erhöhung der Straßenbaumittel

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2365

Mittelumschichtung zugunsten des Straßenbaus

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2936

*Bemühungen der LReg um mehr Straßenbaumittel des Bundes;
Auswirkungen von Kürzungen beim Straßenbau auf die Ver-
kehrssicherheit*

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3015 3025

Forderung eines Sonderprogramms für den LStraßenbau

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3136

*Vorschläge des VerkehrsMin für privatfinanzierte Straßenbau-
projekte; Beurteilung der Forderung nach einem generellen
Straßenbaustopp; Zahl der Autobahnbaustellen im Sommer
1998*

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084 4085 4088-4094 4096-4098
4133

*Vordringliche Straßenbauprojekte des Landes, Hinwirkung auf
eine Erhöhung der Bundesmittel*

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460

*Schwächung des ÖPNV durch parallele Straßenbauprojekte;
Kritik an der Kürzung dringend notwendiger Mittel zur Stra-
ßenhaltung und zum Bau von Ortsumgehungen*

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4756 4760

*Einrichtung eines Straßenbausonderprogramms, Vorschlag der
Umwidmung der für die Imagekampagne vorgesehenen Mittel
für den Straßenbau*

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5044 5045 5048 5054 5057

*Umwidmung der für die Imagekampagne vorgesehenen Mittel
für den Straßenbau, Einrichtung eines Straßenbausonderpro-
gramms*

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194-5196 5198 5200 5201 5203-
5205 5208 5212

*Erhöhung der Mineralölsteuer zur Finanzierung des Stra-
ßenbaus; Nachholbedarf im Vergleich zum ÖPNV*

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5341 5372 5376 5377

*Übertragung der Zuständigkeit für den Straßenbau auf die Regi-
on Stuttgart*

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5441

*Investitionen für den LStraßenbau iRd Hpl 2000/01, Fortführung
des Sonderprogramms LStraßenbau, Kritik an der Verkehrsblo-
ckade der BReg gegen BW*

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6047 6051

*Aufstockung des LStraßenbauprogramms iRd Hpl 2000/01 sowie
der mittelfristigen Finanzplanung; Bemühungen um mehr Bun-
desmittel für den BFernstraßenbau; private Vorfinanzierung von
Projekten*

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122 6123 6127 6128 6135 6137
6144 6145 6152

*Aufstockung des LStraßenbauprogramms; Überwindung der
Verweigerungshaltung des Bundes im Fernstraßenbau; Verwen-
dung von Mitteln aus der Mineralölsteuererhöhung für den Stra-
ßenbau*

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6173 6178 6192-6194 6210

*Zustand der Landesstraßen, Fortführung des LStraßenbaupro-
gramms; Unterfinanzierung des BFernstraßenbaus*

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6388 6398-6407 6411-6415 6433
6435

Straßenbauamt

s. Straßenbaubehörde

Straßenbaubehörde

s.a. Straßenmeisterei

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltun-
gen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und
evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statis-
tischen LAmts, der Führungsakademie und der Straßenbau-
verwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf
rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-
Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einspa-
rungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche
Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zen-
tralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr

s. Verwaltungsreform

Drs 12/196

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umset-
zung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs,
Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Perso-
nal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land-

und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Ges zur Änd des PersonalvertretungsGes für das Land BW (LPersonalvertretungsGes - LPVG)

Beibehaltung getrennter Stufenvertretungen auch nach Zusammenlegung des Umwelt- mit dem VerkehrsMin; Bildung eines besonderen Hauptpersonalrats für die Beschäftigten der Straßenbauverwaltung beim UVM

GesEntw
s. *Personalvertretung*
Drs 12/816

Vergabewesen im Straßenbau

Bericht über die Ergebnisse der Untersuchung gemäß § 99 Satz 1 LHO

Mittlg
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/829

Einzigigkeit als künftiges Strukturprinzip der Straßenbauverwaltung

Gesamthafte Betrachtung von Straßenbau- und Autobahnämtern nach den Vorstellungen des UVM, Einleitung von Planungen einer einzügig organisierten Straßenbauverwaltung, Aussetzung des Kabinettsbeschlusses zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung bis zur Vorlage und Entscheidung dieser Pläne

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 15.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2366
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 9 10
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/921

Instandhaltung von Landesstraßen

Eingliederung der Straßenbauämter in die Landratsämter? Zustände der Straßen infolge der früher nur notdürftig durchgeführten Straßenbelagsarbeiten und der dadurch noch verstärkten Frostschäden des Winters; Konsequenzen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1104

Effizienzicherung statt Kahlschlag in der Straßenbauverwaltung

Umfang, Kosten und Art der Erbringung der beschlossenen Stellenstreichungen; Anrechnung der Einsparungen infolge Auflö-

sung der Ämter in Riedlingen, Heilbronn, Konstanz, Schorndorf und Freiburg; vorrangige Ersetzung der zweizügigen durch eine einzügige Straßenbauverwaltung

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 17.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1198
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 33
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Erhalt des Straßenbauamtes und des Amtes für Landwirtschaft in Riedlingen

Folgen des Abbaus unterer Sonderbehörden in strukturschwachen Gebieten; Prüfung der Erhaltung o.g. Ämter in Riedlingen

Antr
s. *Sonderbehörde*
Drs 12/1210

Straßenbauamt Schorndorf

Zurückstellung der beschlossenen Auflösung des Straßenbauamts Schorndorf

Antr Rainer Brechtken u.a. SPD und Jürgen Hofer u.a. FDP/DVP 16.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1506
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 26-28 (dazu ÄAntr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen)
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Reform der Straßenbauverwaltung

Vorlage der o.g. Konzeption und Ergebnisse des Anhörungsverfahrens; Priorität der zentralen Lage bei der Neugliederung der Straßenmeistereien; Durchführung der Neueinteilung über die Grenzen von LKreisen, Regionen und RegBez hinaus; Reduzierung der vorgegebenen Netzlänge in topographisch schwierigen Bezirken

Antr REP 03.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2253
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 43-45
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs: Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
s. *Straße*
Drs 12/2394

Privatisierung des Grunderwerbs im Straßenbau

Entwicklung von Aufgaben und Personal bei den RegPräs nach Übertragung des Grunderwerbs 1958, personelle und finanzielle Auswirkungen einer Rückübertragung auf die Straßenbauämter bzw einer vollständigen Übertragung auf Private, Auflösung der beim RegPräs Freiburg bestehenden Rechnungsstelle für den Grunderwerb?

KIAnfr
s. *Grundstücksverkehr*

Drs 12/2485

Winterdienst auf den Straßen in BW

Mengen und Kosten des Einsatzes von Salz, Split und Sand seit 1987; Erstattungen des Bundes für die Räumung und Sicherung von Bundesstraßen und Autobahnen; Wirkungen der Materialien auf den Straßenbelag und -untergrund, Art und Aufwand von Transport, Lagerung und Wiederverwendung bei den einzelnen Straßenbauämtern; Bewertung von Sand und Split als umweltverträgliche Alternativen zum Einsatz von Salz

Antr

s. *Winterdienst*

Drs 12/2537

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 6)

DV-Projekte in der Straßenbauverwaltung

Mittlg

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/3620

Autobahnmeistereien in der Schwabe

Umsetzungsstand der o.g. Neuordnungskonzeption und der damit verbundenen Personalentscheidungen unter Mitwirkung der örtlichen Personalräte; Ergebnisse der Erprobung einer Weiterführung der Autobahnmeistereien Ellwangen und Herrenberg als Außenstellen benachbarter Autobahnmeistereien; Synergieeffekte einer Zusammenführung der Autobahnmeisterei Ellwangen mit der dortigen Straßenmeisterei, Bewertung als Schritt zur angestrebten Einzigigkeit der Straßenbauverwaltung

Antr

s. *Straßenmeisterei*

Drs 12/3407

Künftige Struktur der Straßenbauverwaltung BW

Schaffung einer einzügigen Straßenbauverwaltung nach den Empfehlungen des Gutachtens von 1994, Organisation der operativen Aufgaben in einem Landesbetrieb; Einführung des neuen Steuerungsmodells nach den Erfahrungen mit dem Pilotamt Calw

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 18.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3885

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 31-33

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Beseitigung eines Naturdenkmals durch das Straßenbauamt

Voraussetzungen für die Beseitigung eines als Naturdenkmal klassifizierten Baumes an einer Kreisstraße durch das Straßenbauamt, Darlegung der anzuhörenden bzw zu informierenden Stellen sowie der möglichen Regressansprüche

KlAnfr

s. *Naturdenkmal*

Drs 12/3895

Die Zukunft der Straßenbauverwaltung

Planung einer Neuordnung der Autobahn- bzw Straßenverwaltung, Auflösung des Landesamts für Straßenwesen, Aufgabenverlagerung auf die RegPräs bzw Überführung der Straßen- und Autobahnmeistereien in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO, Frage nach einer Einbeziehung der Betroffenen sowie nach vergleichenden Untersuchungen und Alternativen

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 12.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4049

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 31-33

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Produktion von Schubladenplänen durch die L-Straßenbauverwaltung

Überhang von baureifen, rechtskräftigen Planungen für BFernstraßen in BW, Höhe des Mitteleinsatzes hierfür und der entsprechenden Erstattungen des Bundes, Verfall der Planfeststellungsbeschlüsse in den nächsten fünf bzw acht Jahren, Hinwirkung auf eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Planfeststellungsbeschlüssen im Straßenbau

Antr

s. *Verkehrsplanung*

Drs 12/4466

Kritik an einer (ungenügenden) Reform der Straßenbauverwaltung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1050

Feststellung einer personellen und strukturellen Überdimensionierung bei der Straßenbauverwaltung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1176 1177

Abbau der Doppelstruktur bei der Straßenbauverwaltung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3056

Anstrengung einer einzügig organisierten Straßenbauverwaltung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3223 3224 3227 3229 3230

Zusätzlicher Personaleinsatz zur Durchführung der dezentralen Budgetierung beim Straßenbauamt Calw

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4440 4441

Anstrengung einer einzügig organisierten Straßenbauverwaltung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6401 6402

Straßenbauverwaltungs. *Straßenbaubehörde***Straßenbelag**s.a. *Baustoff*s.a. *Fahrbahn**Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der L 1192/Aufstiegstraße Berkheim*

Lärmanstieg und Straßenschäden infolge des Verkehrsmehraufkommens, insbes durch Lkw; finanzielle Möglichkeiten einer Sanierung oder Aufbringung eines lärmreduzierenden Belags; Sperrung bzw Umleitung des Lkw-Verkehrs; Modelle zur Lärmreduzierung im Straßenverkehr

KlAnfr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/1091

Instandhaltung von Landesstraßen

Eingliederung der Straßenbauämter in die Landratsämter? Zustände der Straßen infolge der früher nur notdürftig durchgeführten Straßenbelagsarbeiten und der dadurch noch verstärkten Frostschäden des Winters; Konsequenzen

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/1104

Straßenbau mit Drainagedecke

Beurteilung eines neuen wasserdurchlässigen Straßenbelags: Belastbarkeit, Langlebigkeit, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit bisherigen Materialien, Förderung der Erprobung, Patentierung und Produktion in BW

Antr REP 13.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1185
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.05.1997 Drs
 12/1513 S. 10 11
 PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Verschärfung der technischen Lieferbedingungen von Edelsplitten im Straßenbau

Abstimmungsverhalten bei der o.g. Beschlußfassung im Bund/Länderausschuß der Vertreter der obersten Straßenbauämter; Existenzgefährdung der Unternehmen in BW infolge kaum vorhandener Abbaumöglichkeiten, Kostensteigerungen im Straßenbau durch die verschärften Anforderungen und längeren Transportwege; Eintreten für die Kiesproduzenten im Land

Antr
 s. *Steine und Erden*
 Drs 12/1499

Verwendung von Kies-Edelsplitten im Straßenbau

Anforderungen an die Bruchflächigkeit von Kies-Edelsplitten in den Deck- und Binderschichten im Asphaltstraßenbau für stark belastete Straßen in BW; geplante Änd vom Bund/Länderausschuß und BVerkehrsMin sowie deren Auswirkungen auf die Kiesproduzenten und den Straßenbau hierzulande; Eintreten für Splittmastixasphalt mit Kies-Edelsplitt gegenüber dem genannten Ausschuß und Minister unter Verweisung auf zahlreiche Gutachten und Studien

Antr
 s. *Steine und Erden*
 Drs 12/1522

Unterhaltung der bestehenden Bundesautobahnen - mit Ingenieurbauwerken - innerhalb des Landes BW

Erneuerungsbedarf bei Fahrbahndecken und Ingenieurbauwerken; Höhe der Kosten und Zeitplan der notwendigen Reparaturarbeiten in den kommenden zwei Jahren; Vorsorge für Fälle einer Betriebsstörung durch Schäden?

KIAnfr
 s. *Straßenbau*
 Drs 12/1541

Winterdienst auf den Straßen in BW

Mengen und Kosten des Einsatzes von Salz, Split und Sand seit 1987; Erstattungen des Bundes für die Räumung und Sicherung von Bundesstraßen und Autobahnen; Wirkungen der Materialien auf den Straßenbelag und -untergrund, Art und Aufwand von Transport, Lagerung und Wiederverwendung bei den einzelnen Straßenbauämtern; Bewertung von Sand und Split als umweltverträgliche Alternativen zum Einsatz von Salz

Antr
 s. *Winterdienst*
 Drs 12/2537

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr
 s. *Gewicht*

Drs 12/3920

Zustand der Rheintalautobahn

Mittelbereitstellung des Bundes zum Erhalt und Neubau der Autobahnen von 1994 bis 2000, Auflistung der damit verbundenen Maßnahmen; Realisierungszeitraum zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rheintalautobahn

KIAnfr
 s. *Autobahn*
 Drs 12/4287

Entwicklungsstand von Drainasphalt mit Kunststoff-Bindemitteln

Ergebnisse der zugesagten Erprobung des o.g. wasserdurchlässigen Fahrbahnbelags am Beispiel eines Radwegs; Einreichung der erforderlichen Prüfunterlagen durch die Herstellerfirma? Beurteilung der Einsatzreife im Straßenbau

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 11.11.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4559

A 5-Renovierung

Abschnitts- und Zeitplan zur Realisierung o.g. Sanierungsmaßnahmen; veranschlagte und bisher angefallene Kosten; jährlich verfügbare Mittel für Bau, Ausbau und Unterhaltung der BFernstraßen seit 1990 bzw nach dem Investitionsplan der BReg bis 2002

KIAnfr
 s. *Autobahn*
 Drs 12/4594

Lärminderung auf der A 8 im Bereich der Gemeinde Denkdorf

Stand des Pilotprojekts „Lärminderungsplan Filder“; Anbringung von Lärmschutzwänden, Sanierung der Fahrbahndecke bzw Ersetzung durch einen „Flüsterbelag“

Antr
 s. *Lärmschutz*
 Drs 12/4853

Lärmreduzierung durch Flüsterasphalt

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2127-2129 2132

Frostschäden an den Straßen, Ausbesserung der Schlaglöcher

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5198 5208

Straßenbeleuchtung

s. *Beleuchtung*

Straßenbenutzungsgebühren*Autoemissionen und Sommersmog-VO*

Anteil von Pkw, Krafrädern und Lkw an den Emissionen von Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden; Stand der Ausstattung mit Abgasreinigungssystemen; Entwicklung von Umweltkriterien zur Festlegung der Höhe von Autobahngebühren für Lkw ab 1997

Antr
 s. *Straßenverkehr*
 Drs 12/62

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung

der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Einführung einer Autobahnvignette

Einbringung o.g. Initiative im BRat; Abzugsfähigkeit der Vignette von der Kfz-Steuer

Antr REP 09.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/877
ÄAntr REP 14.05.1997 Drs 12/1472
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1859-1870
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 21 22
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Die Vignetten-Gebührenpläne der LReg

Darlegung der Positionen des MinPräs, des VerkehrsMin u.a. zur Einführung einer allgemeinen Autobahngebühr bzw einer Vignette; Inhalte und Ergebnisse eines Gesprächs des MinPräs mit der CDU-Landesgruppe im BTag, Klärung der unterschiedlichen Aussagen und Interpretationen; Arbeitsauftrag des MinPräs oder des Kabinetts an den VerkehrsMin zur Erarbeitung eines Vignetten-Modells? Begründung der Gewissheit des MinPräs über die volle Verwendung des Gebührenaufkommens für den Straßenbau; Verzicht auf die Pläne

Antr SPD 06.02.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1009
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1859-1870
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 12.06.1997 Drs 12/1651 S. 21 22
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Güterverkehrsentwicklung der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen in BW

Hinwirkung auf Innovationen i.V. mit der Erhebung einer Abgabe für den Straßenschwerlastverkehr

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/1108

Geplante private Baumaßnahmen an Bundesstraßen nach dem Betreibermodell in BW

Bau und Betrieb des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente von privater Hand nach einem Vorschlag des BVerkehrsMin; Eintreten für eine ausschließlich private Finanzierung oder Anschubfinanzierung mit öffentlichen Mitteln? Höhe und Art des Einzugs der Benutzergebühren

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1192

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunktion?

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/1229

Vignetten-Konzeption des Umwelt- und Verkehrsministeriums

Gründe für den Verzicht auf den mit der bayerischen Staatsregierung vereinbarten Vorstoß im BRat; Vorlage der im Auftrag des MinPräs bzw des Kabinetts im UVM erarbeiteten Konzeption

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 07.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1457
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 23 24
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2005

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Einbringung einer BRatsinitiative zur Einführung einer Autobahnvignette

EAntr REP 23.01.1998 Drs 12/2410-14 S. 45
Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2450-7 S. 8
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Vignette contra Mineralölsteuererhöhung

Gegenüberstellung der o.g. Alternativen, Höhe der jeweiligen zusätzlichen Einnahmen, Verwendung zum Erhalt und Ausbau des Straßennetzes, Entlastung der inländischen Autofahrer, sonstige Finanzierungsmöglichkeiten für den Straßenbau und zur Verbesserung des ÖPNV, volkswirtschaftliche Auswirkungen einer von den Grünen vorgeschlagenen Benzinpreiserhöhung auf fünf DM

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 02.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2719
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 12 13
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Vignettenpflicht auf Schweizer Autobahnen im Stadtgebiet Schaffhausen

Hinwirkung auf eine Rücknahme der o.g. Maßnahme

Antr Herbert Moser u.a. SPD 12.05.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2845
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 48
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Abkassieren ohne Ende oder die Maut- und Vignettenpläne der LReg

Position des MinPräs bzw Kabinetts zu den Maut-Plänen des VerkehrsMin für die Autobahnabschnitte Heilbronn-Crailsheim und den Alaufstieg zwischen Stuttgart und Ulm, Überprüfung iR einer Kosten-Nutzen-Analyse, Abstimmung der Auffassungen innerhalb der LReg; Beurteilung der Erneuerung der Vignettenpläne des bayerischen MinPräs, Vorlage des Arbeitspapiers aus dem UVM; Vereinbarkeit der Vorschläge mit dem Automobilstandort BW und der bestehenden Abgabenbelastung der Bür-

ger

Antr SPD 21.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3103

*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Weißbuch der Kommission „Faire Preise für die Infrastrukturbe-
nutzung: Ein abgestuftes Konzept für einen Gemeinschaftsrah-
men für Verkehrs-Infrastrukturgebühren in der EU“*

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/3378

Gebührenfinanzierter Alaubaufstieg im Zuge der A 8?

Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen und von Mautprojekten im Straßenbau; Bestätigung eines Sinneswandels des Verkehrsministers? Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer, öffentlichen Haushalte und angrenzenden Räume infolge von Verdrängungseffekten; Information des Umwelt- und VerkehrsA über die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie

Antr

s. Autobahn

Drs 12/4324

Straßenfinanzierung nach dem Betreibermodell (Maut)

Auflistung o.g. Modelle nach dem Stand der Planung, Realisierung und des Betriebs; Erfahrungen mit der Kostendeckung der erhobenen Maut, mit Verdrängungsverkehren, staatlichen Leistungen wie Anschubfinanzierung, Ausgleichsleistungen, Verzicht auf den Ausbau paralleler Straßen u.a. im internationalen Vergleich; Beurteilung einer generellen Privatfinanzierung von BFernstraßen; private Bezuschussung von Straßenprojekten in der Baulast des Landes, der LKreise und Gemeinden

Antr

s. Straßenbau

Drs 12/4659

Das Anti-Stau-Programm der BReg als Entwicklungsschub für die baden-württembergische Verkehrsinfrastruktur

Vorbereitung auf zusätzlich mögliche Optionen für Verkehrsprojekte infolge des o.g. aus dem Lkw-Gebührenaufkommen finanzierten Programms, Prioritäten für Projekte nach dem Investitionsprogramm bis 2002 und dem BVerkehrswegeplan ab 2003; Unterstützung der Einführung von streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für in- und ausländische Lkw

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/4992

Prüfung der Einführung von Straßenbenutzungsgebühren

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 365 366

Einführung von Straßenbenutzungsgebühren für den Transitverkehr

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411

Verzicht auf die Erhebung einer Autobahngebühr; Verwendung des Aufkommens aus einer Vignette für den Straßenbau

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 958 959 964 983 984 987

Vorstoß und aktuelle Haltung des MinPräs zur Einführung einer Autobahnvignette

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1160 1161 1165-1168 1173 1174 1179 1184 1185

Forderung einer Stellungnahme vom MinPräs zum Thema Autobahnvignette

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1273 1275 1283 1284 1287-1290

Einführung von Autobahngebühren für Lkw

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2456

Einführung einer Vignette und Schwerverkehrsabgabe

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3219 3226 3228 3229

Ab Abschaffung der Kfz-Steuer bei gleichzeitiger Einführung einer Autobahngebühr

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3695 3740

Hinweis auf die unterschiedlichen Positionen innerhalb der CDU zu Mautgebühren; Einführung einer Vignette bei gleichzeitiger Abschaffung der Kfz-Steuer

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4059 4069 4083-4097

Einführung einer Schwerverkehrsabgabe für Lkw, Eintreten für eine Autobahnvignette

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5542-5544 5552 5553

Planung einer Schwerverkehrsabgabe für Lkw; Einführung einer Autobahnvignette, Streichung der Kfz-Steuer

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6152

Ab Abschaffung der Kfz-Steuer; Einführung von Straßenbenutzungsgebühren, Zweckbindung für Verkehrsprojekte

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6398 6412 6429

Unterstützung der Einführung einer Lkw-Autobahnbenutzungsgebühr

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6465 6471

Einführung von Straßenbenutzungsgebühren, Streichung der Kfz-Steuer

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Belastung der Speditionen mit Autobahngebühren, Finanzierung von Verkehrsprojekten über eine Vignette

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7197 7202 7206 7207

Einführung von Straßenbenutzungsgebühren, Streichung der Kfz-Steuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7320

Finanzierung des Schienenausbaus mit dem Aufkommen aus einer Schwerverkehrsabgabe und einer Vignette für den übrigen Verkehr

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7471

Straßengesetz

s.a. Verkehrsrecht

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrenbeschleunigungGes - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des VerwaltungszustellungGes, StraßenGes, Ges über die Umweltverträg-

lichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Verwaltungsverfahren*
Drs 12/1830

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes

GesEntw
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4211

Straßengüterverkehr

s. *Güterverkehr*

Straßenhandel

s. *Ambulanter Handel*

Straßenkind

s. *Obdachlosigkeit*

Straßenmeisterei

s.a. *Straßenbaubehörde*
s.a. *Winterdienst*

Einzügigkeit als künftiges Strukturprinzip der Straßenbauverwaltung

Gesamthafte Betrachtung von Straßenbau- und Autobahnämtern nach den Vorstellungen des UVM, Einleitung von Planungen einer einzügig organisierten Straßenbauverwaltung, Aussetzung des Kabinettsbeschlusses zur Neuordnung der Straßenbauverwaltung bis zur Vorlage und Entscheidung dieser Pläne

Antr
s. *Straßenbaubehörde*
Drs 12/2366

Autobahnmeistereien in Ostwürttemberg

Fusion der Autobahnmeistereien Ellwangen und Heidenheim/Oggenhausen zu einer neuen Straßenmeisterei in Aalen/Ebnat: Planungsstand, Einbeziehung der Vorstellungen des Landes, finanzielle Wirkungen (Veräußerung der freierwerbenden Liegenschaften, Kosten eines Neubaus), Frage nach betriebswirtschaftlichen Vergleichsberechnungen und Auswirkungen auf Instandsetzung, Unterhalt und Verkehrssicherheit sowie für die betroffenen Mitarbeiter

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 09.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1466
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 18 19
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Aufgaben der Straßenmeistereien

Auflösung von Straßenmeistereien: Anhörung bzw Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Mitarbeiter, Frage nach einer Kostenrechnung als Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Gewichtung des vom UVM eingebrachten Kriteri-

ums der Zentralität, Anwendung beim Vorschlag zur Auflösung der Straßenmeisterei Sindelfingen?

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 23.07.1997 und Antw UVM Drs 12/1810

Auflösung Autobahnmeisterei Rottweil

Erstellung einer detaillierten Kosten-Nutzen-Rechnung für die Beibehaltung des bisherigen Standorts Rottweil sowie für einen Neubau in Oberndorf

Antr Julius Redling u.a. SPD 27.11.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2221
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 43-45
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Reform der Straßenbauverwaltung

Vorlage der o.g. Konzeption und Ergebnisse des Anhörungsverfahrens; Priorität der zentralen Lage bei der Neugliederung der Straßenmeistereien; Durchführung der Neueinteilung über die Grenzen von LKreisen, Regionen und RegBez hinaus; Reduzierung der vorgegebenen Netzlänge in topographisch schwierigen Bezirken

Antr
s. *Straßenbaubehörde*
Drs 12/2253

Konzeption des UVM zur Neugliederung der Autobahnmeistereien

Erstellung einer detaillierten Kosten-/Nutzen-Rechnung für die Beibehaltung des bisherigen Standorts Heimsheim sowie für einen Neubau der Autobahnmeisterei Stuttgart

Antr Ewald Veigel u.a. FDP/DVP 03.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2563

Autobahnmeistereien in der Schwabe

Umsetzungsstand der o.g. Neuordnungskonzeption und der damit verbundenen Personalentscheidungen unter Mitwirkung der örtlichen Personalräte; Ergebnisse der Erprobung einer Weiterführung der Autobahnmeistereien Ellwangen und Herrenberg als Außenstellen benachbarter Autobahnmeistereien; Synergieeffekte einer Zusammenführung der Autobahnmeisterei Ellwangen mit der dortigen Straßenmeisterei, Bewertung als Schritt zur angestrebten Einzügigkeit der Straßenbauverwaltung

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 04.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3407
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.01.1999 Drs 12/3837 S. 30
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Die Zukunft der Straßenbauverwaltung

Planung einer Neuordnung der Autobahn- bzw Straßenverwaltung, Auflösung des Landesamts für Straßenwesen, Aufgabenverlagerung auf die RegPräs bzw Überführung der Straßen- und Autobahnmeistereien in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO, Frage nach einer Einbeziehung der Betroffenen sowie nach vergleichenden Untersuchungen und Alternativen

Antr
s. *Straßenbaubehörde*
Drs 12/4049

Vorwegnehmende Entscheidungen bei der projektierten Verlagerung der Autobahnmeisterei Ellwangen nach Heidenheim

Versetzung von Mitarbeitern nach Heidenheim trotz der noch laufenden (ergebnisoffenen) Testphase, Zahl der von dieser An-

ordnung des UVM Betroffenen, Auswirkungen auf deren Arbeitssituation und Lebensgestaltung; Aussetzung der Versetzungen bis zur Vorlage der Ergebnisse der laufenden Testphase

Antr Ursula Haußmann u.a. SPD 17.09.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4395

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 20

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Verwaltungsreform im Bereich der Autobahnmeistereien - ohne Einbeziehung der Beschäftigten?

Konzeption zur Neuordnung der Autobahnmeistereien im Raum Heidenheim/Ellwangen, Beteiligung der Personalvertreter? Vornahme der Ergebnisse der noch laufenden Testphase durch Versetzung von Mitarbeitern nach Heidenheim

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 01.10.1999 und Antw UVM Drs 12/4439

Straßenspur

s. *Fahrbahn*

Straßentunnel

s. *Tunnel*

Straßenumzug

s. *Umzug (Veranstaltung)*

Straßenverkauf

s. *Ambulanter Handel*

Straßenverkehr

s.a. *Fahrverbot*

s.a. *Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge*

s.a. *Kreisverkehr*

s.a. *Mobilitätszentrale*

s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*

s.a. *Straßenverkehrsbehörde*

s.a. *Transitverkehr*

s.a. *Verkehrsdelikt*

s.a. *Verkehrserziehung*

s.a. *Verkehrsfunk*

s.a. *Verkehrskontrolle*

s.a. *Verkehrslenkung*

s.a. *Verkehrsrecht*

s.a. *Verkehrssicherheit*

s.a. *Verkehrsvermeidung*

s.a. *Verkehrszeichen*

Autoemissionen und Sommersmog-VO

Art und Umfang der Emissionen von Pkw, Kraftträdern und Lkw sowie des Kraftstoffverbrauchs und der Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen; Erfahrungen mit der Anwendung des 1995 verabschiedeten OzonGes, Ausstattung und länderübergreifender Austausch der Meßstationen, Grenzwertüberschreitungen nach dem alten und neuen, europaweiten Meßverfahren, Zahl der ausgegebenen Ozon-Plaketten, Höhe des Verwaltungsaufwands; Einbringung einer BRatsinitiative zur Verbesserung der Kraftstoffqualitäten, zur umweltrelevanten Festlegung von Autobahngebühren für Lkw sowie von gestuften Grenzwerten für Tempolimits und Fahrverbote im OzonGes

Antr SPD 19.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/62
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs
12/947 S. 12

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Steuerbefreiung bei Teilautoorganisationen

Reduzierung des Straßenverkehrs durch geteilte Kfz-Nutzung, Befreiung o.g. Organisationen von der Umsatzsteuer nach einem Gutachten im Auftrag des BVerkehrsMin

KlAnfr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/76

Umwelt und Verkehr

Maßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2005; Beurteilung einer CO₂-Steuer; künftige Ausgestaltung der Kfz- und Mineralölsteuer sowie von Autobahngebühren für Lkw; Steigerung des Anteils verbrauchsarmer Motoren sowie der Gütertransporte auf Schiene und Wasserstraßen

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Gesundheitliche Auswirkungen und Folgekosten von Lärm, Maßnahmen und Kosten zur Lärmsanierung beim Altbestand von Straßen, Erstellung von kommunalen Lärminderungsplänen, Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene, Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms für Schienenwege, Forschungsförderung zur Lärminderung bei Pkw, Lkw und Motorrädern, Situation und Maßnahmen beim Stuttgarter Flughafen, Unterstützung eines Landeverbots für lärmintensive Flugzeuge, Umsetzung der Muster-VwV zur Verminderung von Geräuschemissionen, Festlegung von Grenzwerten und differenzierten Tempolimits bzw Erleichterung der Einführung durch Kommunen, Aufnahme von Verkehrslärm in einen gesonderten Abschnitt der TA Lärm

Antr

s. *Lärmschutz*

Drs 12/438

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

a) *Mittlg der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament betreffend die künftige Strategie zur Bekämpfung der Luftverunreinigung durch den Straßenverkehr unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Auto-Öl-Programms*

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität von Otto- und Dieselmotoren und zur Änd der Richtlinie 93/12/EWG des Rates*

c) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Emissionen von Kraftfahrzeugen und zur Änd der Richtlinien 70/156/EWG und 70/220/EWG des Rates*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/568

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach

ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/599

Straßenverkehrszählungen als Grundlage von GVFG-Förderungen für den kommunalen Straßenbau

Überprüfung der Differenzen zwischen amtlichen u.a. Zählungen, z.B. auf der K 7421 und der K 7359 Öpfingen-Pfraunstetten; Darlegung der angewandten Kriterien und Methoden für das Zustandekommen der relevanten Statistiken als Entscheidungsgrundlagen für den Ausbau von Kreisstraßen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/655

Klimaschutz durch Innovation im Kraftfahrzeugbereich

Stand und Entwicklung des Kfz-Aufkommens bis 2030 in BW, Deutschland, Europa und weltweit; Höhe des Erdölverbrauchs und der CO₂-Emissionen; Kosten der jährlichen Umweltschäden; Darlegung des von Greenpeace präsentierten Twingo SmILE in bezug auf Verbrauch, Abgaswerte, Motor, Getriebe, Gewicht, Materialien, Ausstattung und Fahreigenschaften; Übertragbarkeit auf andere Pkw-Klassen; Förderung derartiger Technologien der Automobilindustrie

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/747

Lärmbelastung auf den Fildern

Lärmemissionen des Straßenverkehrs; Stand und Vorschläge von Minderungsmaßnahmen; Tempolimit 100 auf der A 8 und B 27; Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 8 von Ober- bis Unteraichen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/973

Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen bei Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten

Beteiligung o.g. Pkw und Lkw am Verkehrs- bzw Unfallgeschehen seit 1990; Anstreben eines Zusatzabkommens zum Wiener Übereinkommen von 1968, Gültigkeit der Abgasstandards der EU auch für diese Fahrzeuge; Fortschreibung der „Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr“ entsprechend dem aktuellen Stand der Technik

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/1017

Maßnahmen zur Lärmreduzierung an der L 1192/Aufstiegstraße Berkheim

Lärmanstieg und Straßenschäden infolge des Verkehrsmehraufkommens, insbes durch Lkw; finanzielle Möglichkeiten einer Sanierung oder Aufbringung eines lärmreduzierenden Belags; Sperrung bzw Umleitung des Lkw-Verkehrs; Modelle zur Lärmreduzierung im Straßenverkehr

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/1091

Klimaschutz

Änd der Mineralölsteuer; Senkung des Kraftstoffverbrauchs im Straßenverkehr

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1186

Einführung von Telematik im Verkehr

Umsetzung von Ergebnissen des Stuttgarter Storm-Projekts in anderen Verdichtungsräumen; Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen zur Einführung der Verkehrstelematik; Nutzung von Satellitennavigation im ÖPNV; Hinwirkung auf Standardisierung und damit Kompatibilität der Systeme bundes- und europaweit; Koordination der Forschungsprogramme und Pilotprojekte über die entsprechenden Gremien

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/1286

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Mittelfristige Ausbauziele als Alternative zum motorisierten Individualverkehr, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Änd bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr; Erhöhung der Mineralölsteuer zugunsten des straßengebundenen ÖPNV; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans auch beim Busverkehr in der Fläche

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, RegionalisierungsGes und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenerüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbünde und -kooperationen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1765

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr
s. *Kraftfahrer*
Drs 12/2029

Straßenverkehrssituation im LKreiss Main-Tauber

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Rechtsfahrgebot

Maßnahmen zur Durchsetzung des Rechtsfahrgebots auf Autobahnen und mehrspurigen Straßen

KlAnfr
s. *Verkehrsrecht*
Drs 12/2138

Drogenscreenings

Voraussetzungen, Zahl und Kosten der angeordneten Drogentests in BW u.a. BLändern; Anteil von Untersuchungen nach einem Straßenverkehrsdelikt

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/2294

Verkehrsfluß ökonomisch und ökologisch optimieren - Kreisverkehre alternativ zu Ampelstaus-

Studien und Erkenntnisse über eine effiziente Gestaltung des Straßenbaus, jeweilige Auswirkungen und Kosten-Nutzen-Rechnung o.g. Alternativen; Hinwirkung auf vorrangige Realisierung von Kreisverkehren bei höhengleichen Straßenkreuzungen und Verkehrsknotenpunkten, insbes durch entsprechende Information und Vorgaben der zuständigen Behörden sowie gezielter Fördermitteleinsatz

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/2802

Straßenverkehrsprobleme im Verwaltungsraum Eppingen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2807

Projekt „Mobilist in der Region Stuttgart“

Beteiligung an dem geplanten Nahverkehrs-Netzwerk, Nutzung der Ergebnisse des Projekts „Storm-Versuch Stuttgart“, Erwartung von Impulsen für eine breitere Einführung von „Telematik im Verkehr“

KlAnfr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/2820

Auswirkungen steigender Ozonwerte auf die Gesundheit von Kindern

Methodische Grundlagen, Kosten, Ergebnisse und Konsequenzen einer Langzeitstudie der Freiburger Universitätskinderklinik; Vergleich mit Untersuchungen in anderen Ländern; Mittelbereitstellung zur Weiterführung der Studie; Senkung der Grenzwerte für Information, Tempolimits und Fahrverbote im Ozon-

Ges sowie Einführung technischer Verbesserungen an den Fahrzeugen zur Reduktion von Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch über den BRat

Antr
s. *Ozon*
Drs 12/2893

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Ursachen, Umfang und Auswirkungen von Verkehrsbehinderungen bzw -stauungen; Erhebungen über die jeweils verbrachte Zeit im Stau pro Jahr und Verkehrsteilnehmer? Durchführung von Bauarbeiten rund um die Uhr mit verstärktem Personal- und Maschineneinsatz, Ampelabschaltung in den Nachtstunden, Vorrang für Regelungen über Verkehrszeichen und Kreisverkehr u.a. Lösungsvorschläge; Auftragsvergabe für entsprechende Studien

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 08.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3047 (38 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 15 16
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/3053

Luftreinhalteplan für den Großraum Stuttgart

Finanzielle Beteiligung des Landes an der Erstellung des Luftreinhalteplans; Bewertung der Untersuchungsergebnisse des UBA zu regionalen Maßnahmen im Verkehrssektor; Inkraftsetzung des Maßnahmenanteils Verkehr in 1998, insbes Senkung der hohen Immissionsbelastung bei Benzol und Ruß

Antr
s. *Luftreinhaltung*
Drs 12/3180

Straßenverkehrsplanung am Bodensee

Stand und weiterer Fortgang o.g. Pläne zur Verkehrsentlastung am Bodensee, Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden, Festhalten am Konzept der Trassenbündelung der B 30, 31 und 33?

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3345

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.11.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3456
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.01.1999 Drs 12/3837 S. 32-34
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur bei Errichtung der „Messe auf den Fildern“

Beurteilung der Kernaussagen eines dem VRS vorgelegten Verkehrsgutachtens, insbes Ausbau des „Echterdinger Eis“ und Fertigstellung der Nordwestumfahrung Bernhausen, gemeinsame Zufahrt für den Flughafen- und Messesektor, Ausbau der Zubringerstraßen; Übereinstimmung der Zahlen mit denen des Generalverkehrsplans?

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3468

Mitbenutzung der Standspur auf Bundesautobahnen

Freigabe der Standspur bei massiven Staus zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen, Beurteilung eines entsprechenden Versuchs auf der A 4 zwischen Refrath und Köln-Merheim

KlAnfr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/3711

Schutz des geplanten Naturschutzgebiets Lindauer Tal vor zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lkw-Verkehr

Bedarfsgrundlagen für den Ausbau der Kreisstraße K 6528/6591 durch das Lindauer Tal, Rechtsgrundlage für die Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Straßenbau, Ausschluss einer Hinzuziehung des Lkw-Durchgangsverkehrs zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für die Ausbaumaßnahme, Erstellung der von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege geforderten eingriffsspezifischen Untersuchungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3847

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Erfahrungen mit Konzepten in den Fremdenverkehrsgebieten, u.a. mit Gästekarten zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten und Vorarlberg; vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße; Förderung und Begleitung eines Modellprojekts, u.a. vergünstigte Anreise, Verkehrsberuhigung, ÖPNV- und Car-Sharing-Angebote

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4379

Entwicklung der Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr
Erfahrungen mit den „Alles-Rot-Ampeln“; Übernahme eines temporär aktivierbaren Warnsystems mit Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Kindergärten und Schulen aus den USA?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4611

Das Anti-Stau-Programm der BReg als Entwicklungsschub für die baden-württembergische Verkehrsinfrastruktur

Vorbereitung auf zusätzlich mögliche Optionen für Verkehrsprojekte infolge des o.g. aus dem Lkw-Gebührenaufkommen finanzierten Programms, Prioritäten für Projekte nach dem Investitionsprogramm bis 2002 und dem BVerkehrswegeplan ab 2003; Unterstützung der Einführung von streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für in- und ausländische Lkw

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4992

BAB-Verkehrslagedokumentation in BW

Zuständige Dienststellen zur Erfassung und Dokumentation der zu Staubildungen führenden Verkehrslagen; Zweck, Form und Dauer der Datenspeicherung

MdlAnfr 3) Ulrich Deuschle REP 10.05.2000 Drs 12/5179
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7005 7006

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) *Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den*

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm*

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5484

Effizientere Auslastung des Straßennetzes in BW

Verknappung des Verkehrsraums durch gestiegene (Schwer-)Verkehrsbelastung; Anstrengung einer Verflüssigung durch Änderung von Vorschriften und Intensivierung der Kontrollen; Chancen einer Lockerung des Verbots von Rechtsüberholen auf Autobahnen und mehrspurigen Schnellstraßen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 22.08.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5474
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 41
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Prognosen und tatsächliche Entwicklungen der einzelnen Verkehrsträger sowie Investitionen in die Bereiche öffentlicher Schienennah- und -fernverkehr, Güterverkehrszentren, Luftverkehr, Straßenbau auf kommunaler, Landes- und Bundesebene; gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen sowie Unfällen; Verlagerung von Individualverkehr auf den ÖPNV sowie von Güterverkehr

auf den Kombinierten Verkehr, verbesserte Anbindung ländlicher Räume unter Einbeziehung von NE-Bahnen; Unterstützung von Bemühungen um Lärmschutz an Verkehrslandeplätzen u.a. Flugplätzen; Berücksichtigung des Themas „Mobilität“ in den schulischen Lehrplänen

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Verbannung des Individualverkehrs aus den Fremdenverkehrs-orten; Ausmaß des freizeitbedingten Pkw-Verkehrs
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1622-1629

Beteiligung des Straßenverkehrs an den von ihm verursachten Kosten
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1860-1870

Prognostizierte Zuwächse im Straßenverkehr, Notwendigkeit des Aus- und Neubaus von Straßen
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3222-3228 3232-3235 3281

Zunahme des Straßenverkehrs, Verschärfung der Ozonproblematik; Reduktion der Schadstoffe mit der Euro-4-Norm
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3897-3911

Vorschläge zur Reglementierung und Gegenvorschläge zur Verflüssigung des Individualverkehrs
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4084-4100

Minderung der vom motorisierten Straßenverkehr verursachten Umweltbelastung
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4398-4407

Schadstoffemissionen des Individualverkehrs, Messwerte im Großraum Stuttgart, technische und ordnungspolitische Maßnahmen
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4751-4761

Volkswirtschaftliche Schäden durch Verkehrsstaus, Vorwurf einer Vernachlässigung der Verkehrsinfrastruktur
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5520 5538-5557

Verfehlung der Klimaschutzziele durch die Zunahme des Straßenverkehrs und des Flottenverbrauchs
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6461 6463 6465 6471 6472

Abgas- und Lärmemissionen sowie Unfallbilanz des motorisierten Individualverkehrs; Heranziehung des Transitverkehrs zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur hierzulande
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314 7320 7350

Umlenkung eines Teils der für den Straßenverkehr prognostizierten Zuwächse auf die Schiene
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7465

Straßenverkehrsbehörde

s.a. *Straßenmeisterei*

Wiedererteilung entzogener Fahrerlaubnisse; insbes Praxis der medizinisch-psychologischen Untersuchung
Entzug bzw Wiedererteilung der Fahrerlaubnis seit 1991: Gründe, Zahl, Kosten, Dauer und Praxis der Verfahren bei Gerichten und Fahrerlaubnisbehörden; Anlässe, Durchführende, Er-

gebnisse und Konsequenzen der MPU; Marktanteile und Umsätze der MPU bzw Vorbereitungskurse anbietenden Institutionen, Beurteilung verschiedener Kursangebote und Alternativen, Handlungsbedarf als Ergebnis einer Anhörung des VerkehrsA am 07.12.1995?

Antr
s. *Führerschein*
Drs 12/323

Flexibilisiertes Fahrverbot

Bewertung der Vorschläge des Generalbundesanwalts anlässlich der 28. ADAC-Juristentagung: Einräumung von Bewährung für ein erstmalig erteiltes Fahrverbot sowie eines selbstbestimmten Zeitpunkts für den Antritt des Fahrverbots innerhalb einer bestimmten Frist

Antr
s. *Fahrverbot*
Drs 12/624

Verwaltungspraxis der Aushändigung des Führerscheins zur Erteilung der Fahrerlaubnis in BW

Verfahrensweise beim Zusammentreffen des 18. Geburtstags mit einem Wochenende oder Feiertag; Hinwirkung auf eine bürgerfreundliche Gestaltung des Übergabeverfahrens der zuständigen Behörde

KlAnfr
s. *Führerschein*
Drs 12/1478

Öffnung der Kfz-Zulassungsstellen

Erfahrungen des LKreises Böblingen mit der samstäglichen Öffnung, Bewertung durch Kunden und Mitarbeiter, Übernahme bei den Zulassungsstellen in Herrenberg und Leonberg bzw anderen LKreisen in BW

Antr REP 30.12.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2346
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 9
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Rechtsfolgen verkehrswidrigen Verhaltens Verdeckter Ermittler

Geschwindigkeitsüberschreitung, Mißachten des Rotlichts an Ampeln, Verkehrsgefährdung, Fahren unter Alkoholeinfluß u.a. Rechtsverstöße des VE „Axel Reichert“ 1993-95: Art und jeweilige Ergebnisse der Verfolgung der Vorgänge von den zuständigen Bußgeld-/Strafverfolgungsbehörden

KlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3173

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3456

Kfz-Zulassungsstellen

Überführung der Kfz-Zulassungsstellen in die Verantwortung der Kommunen nach dem Beispiel Niedersachsens? Darlegung der Kompetenzregelungen anderer BLänder

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 13.12.2000 und Antw UVM
Drs 12/5819

Effizienz der Prüfung von Kraftfahrzeugbesitz bei Sozialhilfeempfangern durch Datenabgleich zwischen Sozialämtern und Kfz-Zulassungsstellen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5860 5864 5868

Straßenverkehrsdelikt

s. Verkehrsdelikt

Straßenverkehrsgesetz

s. Verkehrsrecht

Straßenverkehrsrecht

s. Verkehrsrecht

Straßenverkehrsschild

s. Verkehrszeichen

Straßenverkehrssicherheit

s. Verkehrssicherheit

Straßenverkehrsunfall

s. Verkehrsunfall

Straßenverkehrszulassungsordnung

s. Verkehrsrecht

Stratthaus, Gerhard MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Gerhard Stratthaus zum/als Finanzminister

s. Finanzminister

PIPr 12/55 S. 4289

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6591

Straubenhardt, Gemeinde

Praxis der Asylbewerberzuweisung im Enzkreis

Überhöhte Zuweisung von Asylbewerbern an die Gemeinden des Enzkreises? Darlegung der statistischen Grundlagen für die Zuweisungsentscheidungen der RegPräs; Zuweisung von Personen, deren Verfahren kurz vor dem Abschluß steht und die dann geduldet werden, aus anderen RegBez an die staatlichen Sammelunterkünfte Maulbronn und Straubenhardt? Vorkehrungen zur Verhinderung einer derartigen Zuweisungspraxis

Antr

s. Asylbewerber

Drs 12/665

Strecke Stuttgart-Zürich

s. Gäubahn

Streckenbeeinflussungsanlage

s. Verkehrslenkung

Streetworker

s. Sozialarbeiter

Streik

s. Arbeitskampf

Streuobstbau

s. Obstbau

Streusalz

s. Salz

Stroh

Verwertung von Stroh

Anfallende Mengen, Preise und Vermarktungswege bundesweit; ökonomische Chancen der Landwirtschaft bei einer Gewinnung industriell verwertbarer Stoffe aus Stroh

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 11.06.1996 und Stellungnahme
MLR Drs 12/33

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.10.1996 Drs 12/569 S.
5

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen

Antr

s. Biomasse

Drs 12/4871

Stromeinspeisung

s.a. Elektrische Leitung

s.a. Elektrizität

Förderung der Solarenergie

Kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

Antr

s. Permanente Energiequellen

Drs 12/215

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz

Antr

s. Biogas

Drs 12/268

StromeinspeisungsGes; hier: Stellungnahme des Landes an das BVerfG

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
16.10.1996 und Antw WM Drs 12/538

Badenwerk AG

Hinwirkung auf Anwendung des StromeinspeisungsGes bzw Verzicht auf Rechtsmittel in den laufenden Gerichtsverfahren

Antr Ernst Keitel u.a. CDU, Ulrich Brinkmann u.a. SPD, Ernst Pfister u.a. FDP/DVP und Michael Jacobi u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/666
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 4
 PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Klimaschutz

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung

Antr
 s. *Klima*
 Drs 12/1186

Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung; hier: Ausstieg des Badenwerks aus der Verbändevereinbarung

Vergütung von ins Netz eingespeistem Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung; Reduzierung der Vergütung des Badenwerks auf die vermiedenen Kosten bei gleichzeitiger Erhebung eines Netzdienstleistungsentgelts; Hinwirkung auf Einhaltung der vereinbarten Konditionen über die Preisaufsicht und Beteiligungen an EVU

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.06.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1547
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 12-14
 PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Förderung der Biogastechnologie im ländlichen Raum

Absicherung des StromeinspeisungsGes im neuen EnergiewirtschaftsGes; Anhebung der Feuerungsleistung für eine Genehmigungspflicht von Biogasanlagen nach dem BImSchG

Antr
 s. *Biogas*
 Drs 12/2250

5 %-Deckel im StromeinspeisungsGes; hier: Auswirkungen in BW

Erreichung bzw Überschreitung der o.g. Marge bei den einzelnen EVU bis 2002; Sicherstellung der Vergütung nach den Sätzen des StromeinspeisungsGes; Möglichkeiten der EVU zur Weitergabe der überschießenden Mehrkosten auf vorgelagerte Netzbetreiber, insbes bei den Kraftübertragungswerken Rheinfelden und dem Elektrizitätswerk Singen; Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energien an der Energieerzeugung

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 09.12.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2275
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 7 8
 PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Effizienz des Darlehensprogramms zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung

Zahl und Leistung der geförderten Anlagen nach dem Darlehensprogramm und dem früheren Zuschußprogramm, Zuwachsra-

ten im Bereich der solarthermischen und photovoltaischen Anlagen im Vergleich zu NRW; Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen verbilligtem Darlehen und Auszahlung des Subventionswerts als Investitionszuschuß; Hinwirkung auf eine kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

KlAnfr
 s. *Permanente Energiequellen*
 Drs 12/2340

Solarstromanlagen; hier: Rückwärtslaufender Stromzähler

Einsparung von Investitions- und Betriebskosten durch Nutzung des Bezugszählers bei der Stromeinspeisung von Betreibern kleiner Solarstromanlagen, Einräumung bzw Ablehnung dieser Möglichkeit durch die einzelnen EVU

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen 12.05.1999 und Antw WM Drs 12/4052

Zwischenbilanz der Auswirkungen des neuen Energiewirtschaftsrechts auf die Strommärkte

Einschätzung der künftigen Anteile regenerativer Energien bei der Stromerzeugung, Anstreben einer Novellierung des StromeinspeisungsGes?

Antr
 s. *Energiewirtschaft*
 Drs 12/4187

Erhalt und konsequente Umsetzung des StromeinspeisungsGes

Beurteilung des StromeinspeisungsGes im Vergleich zu dem derzeit auf europäischer Ebene diskutierten Quotenmodell; anhängige Gerichtsverfahren von Betreibern von Wind- oder Wasserkraftanlagen gegen EVU wegen unzureichender Einspeisevergütung; Hinwirkung auf eine Fortentwicklung des Gesetzes, Zahlung der Einspeisevergütungen ohne Vorbehalt sowie Verzicht der EnBW auf weitere Rechtsmittel

Antr Ernst Pfister u.a. FDP/DVP, Franz Wieser u.a. CDU, Ulrich Brinkmann u.a. SPD und Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4258

Änd des Energierechts des Bundes und Auswirkung auf BW

Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen EVU und Energieträger, Bewertung der Energieeinspeisungsvergütung durch die Europäische Kommission sowie der Sonderregelungen für die Kraft-Wärme-Kopplung, Stand und Praxistauglichkeit der geplanten Überarbeitung der EnergiesparVO

Antr
 s. *Energierecht*
 Drs 12/4920

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2010

Vorschläge und erforderliche Mittel zur Umsetzung des o.g. Kabinettsbeschlusses in Ergänzung zur Förderung des Bundes bzw über das StromeinspeisungsGes; Ergebnisse der steuerrechtlichen Prüfung einer Förderung über die LStiftung BW; Vorlage einer entsprechenden Ausbaukonzeption

Antr
 s. *Permanente Energiequellen*
 Drs 12/4971

Einstieg ins Solarzeitalter; hier: Förderung der Biogas-Nutzung nach der Verabschiedung des Erneuerbare-Energien-Ges
Information der Landwirte und Landwirtschaftsämter über die verbesserten Perspektiven, insbes der Einspeisevergütung; Überarbeitung der Informationsmaterialien; Erhöhung der Beratungskapazität der Landwirtschaftsämter Backnang und Ravensburg

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/5011

Umsetzung des EinspeiseGes, kostengerechte Vergütung der Stromeinspeisung aus regenerativen Energien
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Vorrang der erneuerbaren Energien im StromeinspeisungsGes auf Kosten der EVU und damit der Verbraucher
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4218

Gefährdung des StromeinspeisungsGes durch einen Richtlinienentwurf aus Brüssel
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5897 5898

Förderung der regenerativen Energien mit dem EinspeiseGes
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6233

Auslösung eines Booms der erneuerbaren Energien infolge des StromeinspeisungsGes
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6389 6391 6395 6406

Verbesserung der Bedingungen zur Stromeinspeisung durch das Erneuerbare-Energien-Ges
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6465 6468-6470

Verbesserte Förderung der Netzeinspeisung von Strom aus regenerativen Energien
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6697 6699-6705

Höhe der Einspeisevergütung für Solarstrom, Geothermie und Windenergie nach dem Erneuerbare-Energien-Ges
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7082-7086

Anstieg der Strompreise infolge des StromeinspeisungsGes
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329

Verweisung auf einen Richtlinienentwurf aus Brüssel, Erwartung einer Umorientierung von der Festpreisregelung für die Stromeinspeisung auf ein Quotenhandelssystem, Kompensation des Erneuerbare-Energien-Ges durch die EVU
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7503-7505

Stromeinspeisungsgesetz

s. *Stromeinspeisung*

Stromerzeugung

s. *Energieerzeugung*

Stromleitung

s. *Elektrische Leitung*

Strompreis

s. *Energiepreis*

Stromsparen

s. *Energieeinsparung*

Stromtrasse

s. *Elektrische Leitung*

Stromzähler

s. *Messgerät*

Strukturfonds der EU

s. *Strukturpolitik*

Strukturkommission „Lehrerbildung 2000“

Umsetzung der Empfehlungen im Abschlussbericht der „Strukturkommission Lehrerbildung 2000 (Pädagogische Hochschule 2000)“

Umsetzung der o.g. Empfehlungen zur Personal- und Organisationsstruktur der PH in den letzten fünf Jahren; Entwicklung des Altersdurchschnitts der verschiedenen Statusgruppen im wissenschaftlichen Dienst; Ausgleich der Defizite in der personellen Infrastruktur, im Finanz- und Raumbedarf; Förderung der Forschungsaktivitäten

Antr
s. *Pädagogische Hochschule*
Drs 12/4654

Strukturpolitik

s.a. *ADAPT*
s.a. *Agenda 2000*
s.a. *Agrarstruktur*
s.a. *Arbeitsförderung*
s.a. *Entwicklungshilfe*
s.a. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*
s.a. *Europäischer Sozialfonds*
s.a. *Garantiefonds*
s.a. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*
s.a. *Gewerbeansiedlung*
s.a. *INTERREG*
s.a. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*
s.a. *LEADER*
s.a. *Nachhaltige Entwicklung*
s.a. *Raumordnung*
s.a. *Regionalplanung*
s.a. *Rüstungskonversion*
s.a. *Strukturschwaches Gebiet*
s.a. *Verkehrsplanung*
s.a. *Verwaltungsreform*
s.a. *Wirtschaftsförderung*

Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft

Anpassung des StabilitätsGes von 1967 an die aktuellen wirtschaftspolitischen Erfordernisse über eine BRatsinitiative, insbes Ergänzung um struktur- und ordnungspolitische Ziele, Abgleichung der anzustrebenden Vollbeschäftigung mit der (entgegenstehenden) demographischen Arbeitslosigkeit infolge Masseneinwanderung, Ausrichtung der konjunkturpolitischen Instrumente nach regelgebundenem Handeln

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/341

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung frauenspezifischer Belange iRd Stärkung der Dienstleistungsstruktur sowie der Strukturpolitik für den ländlichen Raum; Frage nach frauenpolitischen Akzenten bei der angekündigten Zukunftsoffensive

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maasticht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1446

Strukturelle Entwicklung im ländlichen Raum

Flächenanteil des ländlichen Raums; Entwicklung der Bevölkerungszahl, der Gewerbeflächen, Betriebsstätten, Zahl von Beschäftigten, Arbeitslosen, Pendlern und Haushalten seit 1986; Darlegung der Verkehrserschließung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Energieversorgung, Lebenshaltungskosten, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, IuK-Technologien und ärztlichen Versorgung; Akzeptanz und Wirkungen der Förderprogramme; Fortschreibung des Landesentwicklungsplans; Auswirkungen der Agenda 2000 der EU-Kommission und der geplanten EU-Osterweiterung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/1761

Europäische Regionalpolitik - Gemeinschaftsinitiative ADAPT

Gestellte und bewilligte Anträge aus BW, bundes- und EU-weit; Anteil der abgerufenen Mittel an der Gesamtsumme des Förderprogramms (zur Anpassung der Arbeitnehmer an den industriellen Wandel)

KlAnfr

s. *ADAPT*
Drs 12/1884

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1950

Region Franken

Entwicklung der Rahmendaten, Standortdefizite und -chancen in Heilbronn und den vier LKreisen der Region; modifizierte Fortschreibung der GrAnfr bzw Antw von 1994 auf Drs 11/4744: Wirtschaft, Forschung und technologische Infrastruktur, demographische Entwicklung, Wohnraumsituation, Straßen-, Schienen-, Wasserwege- und Luftverkehr, Tourismus, Bildungswesen, regionale Zusammenarbeit, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Staatliche Institutionen in der Region Karlsruhe

(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus Karlsruhe und der Region; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

Antr
s. *Karlsruhe, Landkreis*
Drs 12/1985

Behördenstandort Region Mittlerer Oberrhein

(Teil-)Verlagerung von Behörden u.a. Einrichtungen aus der o.g. Region von 1991-2001: Zahl der betroffenen Mitarbeiter, Rationalisierungseffekte und Ausgleichsmaßnahmen; Stärkung der Regionen durch Dezentralisierung oder der Zentralfunktion der Landeshauptstadt?

KlAnfr
s. *Oberrhein, Region*
Drs 12/2021

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3018

Zukunft des Ländlichen Raums

Instrumente und Maßnahmen zur Anstrengung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Landesteilen, Schwerpunkte und Ziele des neuen LEntwicklungsplans, Umsetzung des Generalverkehrsplans von 1995; schulische Versorgung und Übergangsquoten in weiterführende Schulen; Versorgung von Unfallverletzten, psychisch und somatisch Erkrankten durch Ärzte und stationäre Einrichtungen; Strukturentwicklung und Sicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe; Anteil und Kategorien von Schutzgebieten, Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung, Schonung nicht regenerierbarer Ressourcen iRd Prinzips der nachhaltigen Entwicklung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Aktuelle Perspektiven der Europapolitik - Drs 12/3930

Bewertung der Ergebnisse des Berliner EU-Gipfels zur Osterweiterung iRd Agenda 2000, Verfehlung einer echten Reform der Agrar- und Strukturpolitik

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/3990

Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf BW

Finanzielle Einbußen insbes infolge der Agrar- und Strukturreform; Befürwortung der Erweiterung auch gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4063

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4220

Regionale Strukturpolitik in BW

Bestandsaufnahme der regionalen Verbände und Netzwerke, z.B. Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Verband Region Stuttgart, der gesetzlichen Grundlagen, Organisationsformen, Ziele und Ergebnisse, insbes iRd Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung; Formen interregionaler und grenzüberschreitender Koope-

rationen; Mittel und Impulse aus Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.07.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4254 (50 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S. 16 17
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Arbeitsgemeinschaft „Vier Motoren für Europa“ - Anspruch und Wirklichkeit

Koordination, Impulse und Zielsetzungen der Zusammenarbeit mit den Regionen Rhone-Alpes, Katalonien und Lombardei; Außerdarstellung, Infrastrukturmaßnahmen und Mitteleinsatz seit 1990; Austausch und Partnerschaften in den Bereichen Bildung, Fortbildung, Forschung, Schule, Hochschule, Tourismus, Landwirtschaft, Weinbau, Mittelstands- bzw regionale Wirtschaftsförderung u.a.; Unterstützung der Entwicklung einer weiteren wirtschaftsschwachen Region?

Antr
s. *Europäische Regionen*
Drs 12/4285

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKreis Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Reform der EU-Strukturfonds - Konsequenzen für Förderprogramme im Bereich Beschäftigung und Qualifizierung in BW

Umsetzung des neuen Ziels 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik und -systeme), Sicherstellung der Frauenförderung sowie Beteiligung der Sozialpartner; Höhe des Fördervolumens bis 2006, Anteil der Kofinanzierung von Bund, Land, Kommunen und Privathand; Gewährleistung des vollständigen Abrufs der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel

Antr Max Nagel u.a. SPD 17.09.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4394 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SozA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 32-34

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/4701

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Wirtschaftliche Rahmendaten, Verkehrsinfrastruktur, Behördenstandorte, Bildungs- und Forschungseinrichtungen; Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus; Nutzung regenerativer Energien und Rohstoffe; Förderung von Kunst und Kultur; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; intraregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Entwicklung eines regionalen Leitbilds

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/4864

Mittelzuweisung iRd Europäischen Strukturfonds, Ziel 3

Höhe und Aufteilung der ESF-Mittel für eine aktive Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 09.05.2000 und Antw SM Drs 12/5169

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreiss Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/5373

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern; Chancen und Risiken im Prozess zunehmender Globalisierung und des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Auswirkungen der Medientechnik; Wirkungen der Förderprogramme, des kommunalen Finanzausgleichs und der geänderten EU-Strukturpolitik, insbes der zweiten Säule der Agrarpolitik, der neuen Gemeinschaftsinitiativen und des Europäischen Sozialfonds; Höhe der zugeteilten Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft; Auswirkungen der Bundespolitik; Weiterentwicklung der Leitbilder unter Einbeziehung der Betroffenen vor Ort

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/5422

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.09.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5544

BeschlEmpf und Bericht LandWA 15.11.2000 Drs 12/5761 S. 65 66

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

nen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KlAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5583

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Verbesserung der Versorgung mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie der Angebote für den Technologietransfer; Unterstützung des Strukturwandels durch Ansiedlung von Unternehmen mit Zukunftsperspektiven; Verbesserung der Beschäftigungslage durch Outsourcing von Landesbehörden i.V.m. der Förderung von Telearbeitsplätzen; Unterstützung der Entwicklung der Tourismusbranche, Initiierung von Aktivitäten über die Landeskreditbank oder den Hotel- und Gaststättenverband

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Finanzierung von strukturpolitischen Maßnahmen aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36

Veräußerung von Landesbeteiligungen, Mitteleinsatz für strukturpolitische Maßnahmen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 58 59 61-63 68 70 71

Strukturpolitische Bedeutung der LEG, Folgen des Verkaufs an die L-Bank

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263-280

Fortsetzung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 875

Strukturpolitische Vorschläge iRd Agenda 2000, Wegfall der 5-b-Gebiete aus den Strukturförderprogrammen der EU

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3613-3615 3618 3619

Notwendigkeit einer Reform der EU-Strukturpolitik sowie einer eigenständigen Regionalpolitik der Mitgliedstaaten

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4112 4115 4116 4118 4119 4121

Konzentration der EU-Förderprogramme auf die bedürftigen Regionen, Einräumung eines nationalen Spielraums für die eigenen Programme

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4500

Realisierung der strukturellen Reformen in der EU; Darlegung von Identität und Stärken der Regionen des Landes; Anstieg der Rückflüsse aus den EU-Strukturfonds

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5110 5120-5134 5136

Strukturelle Reformen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193 5194 5203

Rückflüsse aus den EU-Strukturfonds, Ausschöpfung der EU-Mittel zur regionalen Strukturförderung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5832 5834

Infrastrukturpolitik für den ländlichen Raum, Ermöglichung einer regionalisierten Agrar- und Strukturpolitik

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365 6366 6372 6373 6376-6378 6381 6383 6385 6399 6400

Bewertung der Strukturförderprogramme der EU, Umverteilung der Mittel der Struktur- und Kohäsionsfonds aufgrund der EU-Osterweiterung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7482 7486 7487

Strukturschwaches Gebiet

s.a. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*

s.a. *Höhenlandwirtschaft*

s.a. *LEADER*

s.a. *Ministerin für den Ländlichen Raum*

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Eingliederung der Akademie für ländlichen Raum aus dem MLR in die Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume sowie der Akademie für Natur und Umweltschutz in die LfU

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/385

Finanzmittel und Zuständigkeiten bei der Abwassergesetzgebung
Verhältnis zwischen vorhandenen Fördermitteln und Antragsvolumen in der kommunalen Abwasserentsorgung; Möglichkeiten zur Entlastung der Kommunen bei den gesetzlichen Anforderungen, insbes für industriefreie ländliche Kleinortsteile

Antr
s. *Abwasserbeseitigung*
Drs 12/476

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins AbwasserabgabenGes, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/708

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Abstimmungsverhalten im Bund-Länder-Planungsausschuß für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Konsequenzen der Beschlüsse im Hinblick auf die o.g. Ausgleichszulage

MdlAnfr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/1320

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Mittelfristige Ausbauziele als Alternative zum motorisierten Individualverkehr, insbes auch im ländlichen Raum; Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Änd bei den Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr; Erhöhung der Mineralölsteuer zugunsten des straßengebundenen ÖPNV; Umsetzung des Integralen Taktfahrplans auch beim Busverkehr in der Fläche

GrAnfr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1616

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stilllegungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr

s. *Subvention (Landwirtschaft)*

Drs 12/1641

Strukturelle Entwicklung im ländlichen Raum

Flächenanteil des ländlichen Raums; Entwicklung der Bevölkerungszahl, der Gewerbeflächen, Betriebsstätten, Zahl von Beschäftigten, Arbeitslosen, Pendlern und Haushalten seit 1986; Darlegung der Verkehrserschließung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Energieversorgung, Lebenshaltungskosten, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, IuK-Technologien und ärztlichen Versorgung; Akzeptanz und Wirkungen der Förderprogramme; Fortschreibung des Landesentwicklungsplans; Auswirkungen der Agenda 2000 der EU-Kommission und der geplanten EU-Osterweiterung

GrAnfr CDU 16.07.1997 und Antw MLR Drs 12/1761 (22 S.)

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813-4826

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenertüchtigung für die Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbünde und -kooperationen

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/1765

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an

den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1878

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/1950

Region Franken

Entwicklung von Zahl und Einkommen der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1990; Fördermaßnahmen zur Abfederung des Strukturwandels, Umsetzung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum; Förderung der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BfErstraßennetz

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/2915

Krankenhausplanung - die Geburtshilfe im ländlichen Raum

Bedarfskriterien und Orientierungsgrößen für geburtshilfliche Abteilungen differenziert nach Versorgungsstufen und regionalen Standorten der Krankenhäuser; Definition zusätzlicher Kriterien für das Konzept einer dezentralen Versorgungsstruktur im ländlichen Raum; Qualitätsvergleich von Beleg- und Vollabteilungen; Beurteilung der von Hebammenverbänden angestrebten weiteren Dezentralisierung und Erhöhung der Zahl von Hausgeburten; Veranlassung einer Untersuchung über die qualitativen Auswirkungen der realisierten Schließungen an kleinen Krankenhäusern

Antr
s. *Geburtshilfe*
Drs 12/2972

Krankenhausplanung in BW - die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum

Orientierungswerte und Umsetzungsstand der Fortschreibung o.g. Planung differenziert nach Leistungsstufen und regionalen Standorten der Häuser; Stellenwert der technischen Entwicklung in der Medizin, der mit dem GSG eingeführten Wettbewerbselemente sowie der Grenzöffnung im Gesundheitswesen nach den jüngsten Urteilen des EuGH; Bewertung von Untersuchungen zur Vermeidung von stationären Aufenthalten bzw Verzahnung von ambulant und stationär; Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements für kleinere Krankenhäuser im ländlichen Raum, Beurteilung einer Umwandlung in Gesundheitszentren

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/3010

Polizeiposten im ländlichen Raum

Leistungsfähigkeit bzw Änderungsbedarf der vorhandenen Struktur mit dezentralen Polizeiposten

KlAnfr
s. *Polizeibehörde*
Drs 12/3154

Zukunft des Ländlichen Raums

Instrumente und Maßnahmen zur Anstrengung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Landesteilen, Schwerpunkte und Ziele des neuen LEntwicklungsplans, Umsetzung des Generalverkehrsplans von 1995; schulische Versorgung und Übergangsquoten in weiterführende Schulen; Versorgung von Unfallverletzten, psychisch und somatisch Erkrankten durch Ärzte und stationäre Einrichtungen; Strukturentwicklung und Sicherung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe; Anteil und Kategorien von Schutzgebieten, Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung, Schonung nicht regenerierbarer Ressourcen iRd Prinzips der nachhaltigen Entwicklung

GrAnfr SPD 09.04.1999 und Antw MLR, KM, WM, SM, UVM Drs 12/3894 (43 S.)
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6773-6784

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuor-

ganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Telehäuser im ländlichen Raum

Höhe und Effizienz der Förderung von Telehäusern, u.a. in Mosbach; Frage nach den noch existierenden Einrichtungen

KlAnfr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/5086

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern; Chancen und Risiken im Prozess zunehmender Globalisierung und des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Auswirkungen der Medientechnik; Wirkungen der Förderprogramme, des kommunalen Finanzausgleichs und der geänderten EU-Strukturpolitik, insbes der zweiten Säule der Agrarpolitik, der neuen Gemeinschaftsinitiativen und des Europäischen Sozialfonds; Höhe der zugeteilten Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft; Auswirkungen der Bundespolitik; Weiterentwicklung der Leitbilder unter Einbeziehung der Betroffenen vor Ort

GrAnfr CDU 02.08.2000 und Antw MLR, IM, KM, MWK, FM, WM, SM, UVM Drs 12/5422 (95 S.)
PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7981-7993

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5544

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans
Verbesserte Anbindung ländlicher Räume an den Schienengüterverkehr unter Einbeziehung von NE-Bahnen

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Förderung von ÖPNV-Projekten im ländlichen Raum
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41-43

Abfederung des Strukturwandels in der Landwirtschaft über die Programme für den ländlichen Raum
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 412-414

Fortsetzung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 836 875

Erhaltung der Förderprogramme für den ländlichen Raum; Kürzung der ÖPNV-Förderung im ländlichen Raum
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1102-1124 1159 1173 1178 1184

Zusammenführung von Ökonomie und Ökologie im ländlichen Raum
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3033 3044 3045

Bevölkerungszunahme und Beschäftigungsentwicklung im ländlichen Raum, Fortsetzung der integrierten Förderung
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3228-3255

Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum; Auswirkungen eines Benzinpreises von fünf DM für die Pendler im ländlichen Raum

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3691 3695

Eigenständige Regionalpolitik sowie Förderung strukturschwacher Gebiete durch die EU; Verhinderung einer Schwächung des ÖPNV in der Fläche

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4115 4116 4118 4119 4121 4131-4133

Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse, Auswirkungen auf die ländlich strukturierten LKreise; Bedeutung der Milchwirtschaft für den ländlichen Raum

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4239-4244 4279-4287

Auswirkungen der Mineralölsteuererhöhung im ländlichen Raum

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5331

Sicherung von Arbeitsplätzen und Existenzen im ländlichen Raum

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5703-5716

Beschäftigungszuwachs im ländlichen Raum in den letzten 15 Jahren; Gründung von universitären Bildungseinrichtungen in der Fläche

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6191 6195

Infrastrukturpolitik für den ländlichen Raum, Ermöglichung einer regionalisierten Agrar- und Strukturpolitik

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6365 6366 6372 6373 6376-6378 6381 6383 6385 6399 6400

Anstieg der Gewaltkriminalität im ländlichen Raum; Ursachenforschung und präventive Maßnahmen; Verbesserung der Präsenz der Polizei in der Fläche; Situation und Perspektiven des ländlichen Raums

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6751 6752 6754 6774-6784

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im ländlichen Raum, Erhaltung von Bahnstrecken in der Fläche

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196 7205 7210

Rückzug des Lebensmitteleinzelhandels aus der Fläche, Befürchtung von Versorgungsengpässen im ländlichen Raum; Bedeutung der Bundeswehrstandorte für den ländlichen Raum

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7245-7256

Student

s.a. *Ausländischer Student*

s.a. *Exmatrikulation*

s.a. *Studentenverwaltung*

s.a. *Studentenwohnung*

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Prognose über Studierendenzahlen

Mittlg LReg 17.06.1996 Drs 12/81
Mittlg LReg 28.10.1997 Drs 12/2087 (10 S.)
Mittlg LReg 01.04.1999 Drs 12/3926 (13 S.)

Offensive für Teilzeitstudium in BW

Datenerhebung und -auswertung zur Studien- und Lebenssituation der Studenten durch die Hochschulen; Entwicklung von Angeboten für Teilzeitstudierende; Genehmigung entsprechender Studiengänge, Prüfungs- und Studienordnungen

Antr
s. *Studium*
Drs 12/307

Seniorenstudium

Gasthörerstudium, Gasthörerstatus und regulär Studierende über 55 Jahre an den einzelnen Hochschulen: Zahlenentwicklung seit 1986, Frauenanteil und Fächerschwerpunkte, Auswirkungen und Kosten der Inanspruchnahme räumlicher und personeller Kapazitäten, Verhältnis zu den jüngeren Jahrgängen, Einführung von Gasthörergebühren oder Bildungsgutscheinen auch für Senioren?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/368

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw. Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgutscheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/369

Gebühren für Immatrikulation und Rückmeldung

Erhebung von Einschreibgebühren an Hochschulen, FH und Berufsakademien: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Wahrung des Kostendeckungsprinzips bei der Bemessung der Gebührenhöhe, Abstimmung des Vorhabens mit den Hochschulen, Einbeziehung in die Novellierung der HochschulGes, Verträglichkeit mit anderen Zusatzbelastungen wie Studiengebühren für Höhersemestrige, Verteuerung des Mensaessens, BAföG-Kürzungen und Rentenversicherungspflicht; Eintreten für eine BAföG-Erhöhung über den BRat?

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/551

Konsequenzen der Rentenversicherungspflicht für erwerbstätige Studierende

Auswirkungen des Wegfalls der Rentenversicherungsfreiheit: Kompensation der Einkommensverluste durch längere Arbeits- und damit Studienzeit, insbes bei ausländischen Studierenden, betroffene Hilfskräfte und dadurch anfallende Mehrkosten für die Hochschulen, Konsequenzen für den Lehr- und Forschungsbetrieb, u.a. auch durch das Zusammentreffen mit den Einsparungen im LHaushalt

Antr
s. *Rentenversicherung*
Drs 12/727

Weiterentwicklung der verwaltungsinternen FH des öffentlichen Dienstes

Öffnung der o.g. FH für Studierende und qualifizierende Abschlüsse über den Bereich des öffentlichen Dienstes hinaus, Einrichtung breiterer, berufsfeldorientierter Studiengänge, Vermittlung methodischer Kenntnisse, engere Verzahnung von Theorie und Praxis, Angleichung von Rechtsstellung und Struktur an die allgemeinen FH, Abschaffung des Status der Studierenden als Beamtenanwärter, Abstimmung der neuen Studiengänge mit den Zielen der Verwaltungsreform, Eingliederung in das allgemeine Hochschulwesen unter der Zuständigkeit des MWK

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/820

Langzeitstudenten

Auswirkungen des Urteils des Verwaltungsgerichts Freiburg zur Exmatrikulation von Langzeitstudenten; Änd des UniversitätsGes: Aufnahme eines Studiums nur mit dem erklärten Ziel, dieses auch abzuschließen

KIAnfr Lothar König REP 24.04.1997 und Antw MWK Drs 12/1379

Seniorenstudium: Kosten und Finanzierung

Senioren als Studierende und Gasthörer an Universitäten, FH und Kunsthochschulen: Zahlenentwicklung, Anteil von Frauen und Männern, Studienfächer, -ziele und -abschlüsse, Kosten je Studienplatz sowie des speziellen Angebots an Lehre, Beratung und Betreuung, Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Universitäten bzw über Sonderzuweisungen des Landes?

KIAnfr
s. *Studium*
Drs 12/1534

Pflichtpraktika für Jurastudenten gefährdet?

Ausfall der bei einigen Amtsgerichten, Landgerichten und Staatsanwaltschaften angebotenen Gruppenpraktika infolge der hierfür gestrichenen Mittel; Höhe und Art der Verwendung der Zuschüsse des JuM; Gewährleistung der Pflichtpraktika für alle Studenten

KIAnfr
s. *Praktikum*
Drs 12/1688

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, des Akademischen Mittelbaus

sowie der Frauenförderung

Antr
s. Hochschule
Drs 12/1766

Finanzielle Vergünstigungen für Studenten an Hochschulen in BW

Art und Wert der Vergünstigungen für Studenten aufgrund der Immatrikulation an deutschen bzw baden-württembergischen Hochschulen; Einschätzung des Anteils der mißbräuchlichen Inanspruchnahme von Studenten ohne ernsthafte Examensabsichten

Antr Dietrich Birk u.a. CDU 01.10.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1986
BeschlEmpf und Bericht Wissenscha 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 30 31
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Studienabbruch und Studienzeitverlängerung im Lichte veränderter Rahmenbedingungen

Ursachen, Zahlen und entgegenwirkende Maßnahmen zu den o.g. Phänomenen an Universitäten, FH, PH und Berufsakademien; Methodik und Aussagen entsprechender Untersuchungen, u.a. der Universität Koblenz-Landau; Beeinflussung der Fächerwahl bzw Dauer eines Studiums durch veränderte Arbeitsmarktperspektiven der Absolventen, weitgehenden Wegfall des BAföG-Bezugs sowie Zwang zur Erwerbsarbeit; Orientierungshilfen der Hochschulen durch berufsfeldbezogene Angebote?

Antr
s. Studium
Drs 12/2100

Baden-württembergische Hochschulpolitik vor dem Hintergrund studentischer Protestaktionen

Aktuelle Debatte
s. Bildungspolitik
PIPr 12/37 S. 2785

Auswirkungen der Studentenproteste

Ausfall von Lehrveranstaltungen, Schäden und Kosten infolge des „Streiks“ der Studenten, z.T. mit aktiver Unterstützung der Professoren; rechtliche Bewertung der Beschlüsse studentischer Vollversammlungen iRd Protestaktionen

Antr Christa Vosserschulte u.a. CDU 30.01.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2431
BeschlEmpf und Bericht Wissenscha 14.05.1998 Drs 12/2907 S. 13 14
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Allgemeiner Hochschulsport

Entwicklung der Teilnehmerzahlen am allgemeinen Hochschulsport in den letzten zehn Jahren, der Sportstätten und personellen Betreuung in den einzelnen Disziplinen und Standorten; Möglichkeiten und Modelle der gemeinsamen Nutzung und Finanzierung von vereinseigenen Einrichtungen; Entwicklung einer Konzeption zur Steigerung der Beteiligung, Kooperation mit den Kommunen und Vereinen, Förderung von Hochschulmeisterschaften, Werbung iRd Erstsemesterinformation

Antr
s. Hochschulsport
Drs 12/2465

Ministeriale Umfrage an den Hochschulen

Erhebungen des MWK aufgrund der Störungen einer Veranstaltung des MinPräs, Fragen nach der Organisation des AStA, Inanspruchnahme von Räumen als Streikbüros, Personendaten hinter Telefonanschlüssen u.ä.; Anforderung einer Stellungnahme des LDatenschutzbeauftragten; Stopp der Erhebungen

Antr
s. Datenschutz
Drs 12/2473

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr
s. Bildungspolitik
Drs 12/2620

Studiengebühren für sogenannte Langzeitstudierende

Darstellung der bisherigen Gebührenerhebung an den einzelnen Hochschulen, Benachteiligung von ausländischen Studierenden, von behinderten Studenten, von solchen mit Kindern sowie von Lehramtsstudenten, die vom Numerus clausus im Referendariat betroffen sind und ein Aufbaustudium anschließen; Erwägung von Härtefall-Regelungen; Suspendierung der Gebührenpflicht auf dem Erlaßwege

Antr
s. Hochschulgebühren
Drs 12/2668

Die Entwicklung der Berufsakademien

Entwicklung der Studierendenzahlen in den einzelnen Studiengängen und Standorten seit 1991, Anteil der Betriebswirte, rechtlicher Schutz des Begriffs „Berufsakademie“, geplante und errichtete BA in anderen BLändern; Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt, Möglichkeiten für ein Zusatz- oder Aufbaustudium, Intensivierung des Weiterbildungsauftrags, internationale Anerkennung der Abschlüsse; Bemühungen um die 40 %-Quote von hauptamtlich Lehrenden; Einräumung von mehr Autonomie; Ziele der angekündigten Novellierung des BerufsakademieGes

Antr
s. Berufsakademie
Drs 12/2794

Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mitwirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr
s. Studiendekan
Drs 12/3022

Die Studierendenzahlen an den baden-württembergischen Universitäten im Wintersemester 1998/99 vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung

Zahlenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zu anderen BLändern; Abschluß der Immatrikulations- und Rückmeldeverfahren an den einzelnen Universitäten; Auswirkungen der Gebühren auf die Zahl der Studienortwechsler aus anderen BLändern oder ausländischen Studenten bzw auf die Einnahmen der Studentenwerke und Hochschulstädte; Anrechnung der Einschreibegebühr auf die Langzeitstudiengebühr an einer Universität als Reaktion auf die Entscheidung des VGH

Antr SPD 08.10.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3326

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 77

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Kinderbetreuungsangebote an Hochschulen

Vorhandenes bzw notwendiges Angebot an Kinderbetreuung durch Tagesmütter u.a. an den einzelnen Hochschulstandorten einschließlich Berufsakademien; Art der Koordination und Information, Höhe und Träger der Kosten; Anteil von Studienabbrüchen wegen fehlender Kinderbetreuung

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/3535

Studenten-Tickets im öffentlichen Nahverkehr

Zahl und Aufwendungen von Studenten als Fahrgäste im ÖPNV in den einzelnen Hochschulregionen und Verkehrsverbänden; Konditionen der Fahrkartenangebote, verursachte Defizite und deren Finanzierung; Ausgestaltung und Resonanz der Semestertickets in RPF, Hessen und NRW; Unterstützung der Einführung eines gleichartigen Angebots in BW bzw im Bereich des VVS?

Antr

s. *Fahrausweis*

Drs 12/3729

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot; Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literatúrausstattung, der Unterrichtsdidaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr

s. *Studium*

Drs 12/3915

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, Kunsthochschul-

Ges, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw

s. *Studentenwerk*

Drs 12/3970

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd des LHochschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/4135

Teilnahme von Studierenden der Medizin an Notarzteinsätzen

Ermöglichung der Teilnahme an Notarzteinsätzen nach dem Beispiel anderer BLänder

Antr

s. *Medizinische Ausbildung*

Drs 12/4263

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw

s. *Hochschulreform*

Drs 12/4404

Studierende Filmakademie Ludwigsburg

Studenten- und Absolventenanteil aus Ludwigsburg bzw der Region Stuttgart

KlAnfr

s. *Filmakademie*

Drs 12/4983

Gasthörer an den Hochschulen nach der Gebührenpflicht

Entwicklung der Zahl von zugelassenen (zahlenden) und nicht zahlenden Gasthörern an den einzelnen Hochschulen seit 1995 sowie des entsprechenden Gebührenaufkommens; Gründe für den Rückgang bzw der Verweigerung der Rückgabe z.B. zur Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen; Vergleich mit den Gebühren der Volkshochschulen sowie der Seniorenuniversitäten in Heidelberg, Tübingen, Stuttgart und Freiburg; Bewertung der Gasthörerschaft als Kriterium der leistungsbezogenen Mittelvergabe?

Antr

s. *Studium*

Drs 12/5047

Aspekte der baden-württembergischen Studiengebührenpraxis
Entwicklung der Zahl von Studierenden und Exmatrikulationen mit/ohne Abschluss vor/nach einem gebührenpflichtigen Semester an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Entwicklung des Gebührenaufkommens sowie von Einschreibungen in nicht grundständigen Studiengängen, Rückfluss von Mitteln iRd Bündnisses für Lehre; Intensität und Erfolg von Widersprüchen und Klagen gegen Gebührenentscheide; Gründe für die Zurückhaltung beim Teilzeitstudium und beim vorgeschlagenen LAusbildungsförderungsGes; Position zum Studienkontenmodell

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/5092

Ausbauprogramm „Fachhochschule 2000“

Stand der Umsetzung des 1990 beschlossenen Ausbauprogramms und des Bausonderprogramms, Zahl der geschaffenen Studienanfängerplätze und Infrastrukturstellen bzw Stellen zur Verbesserung der Altersstruktur und zur Betreuung der Studierenden in den Praxissemestern, Entwicklung der Sachmittelausstattung der FH

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/5199

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Lebens- und Studiensituation an den einzelnen Hochschulen; technische und pflegerische Hilfen und Hilfsmittel; Einsatz von Zivildienstleistenden; Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie; Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 07.06.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5247 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 49 50
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Unterstützung der Hochschulen bei der Integration von behinderten und chronisch kranken Studierenden

Verbesserung der Studienbedingungen und der Integration des o.g. Personenkreises durch entsprechende Ausstattung, Beratung und Betreuung; Aufnahme als weitere Kriterien für die leistungsbezogene Mittelzuweisung sowie Ausschreibung eines Förderwettbewerbs unter den Hochschulen

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 05.10.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5578 (14 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 69 70
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Finanzielle Mehrbelastungen für die Studenten ab 1997; Altersvergleich der Studenten in Europa; Senkung der hohen Abbrecherquote

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1195-1198 1201 1203 1204 1207 1209-1211 1214 1215

Auswahl geeigneter Studienbewerber durch die Hochschulen, Reduzierung der Studienfachwechsler- und -abbrecherzahlen; Erhebung einer Gebühr von Langzeitstudierenden

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1515-1525

Auswahl geeigneter Studienbewerber durch die Hochschulen, Reduzierung der Zahl von Studienfachwechslern und -abbrechern; Erhebung einer Gebühr von Langzeitstudierenden

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793-1809

Ablehnung einer Einbeziehung von Studentenvertretern in den Aufsichtsrat der Universitätsklinik; Bedeutung der 610-DM-Jobs für Studenten als Verdienstmöglichkeit neben dem Studium

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2664 2665 2667 2681 2690

Kritik an den Protestaktionen der Studenten vor dem Hintergrund der Ausgaben im Bildungsbereich in BW

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2699 2700 2703

Ausgaben je Student in BW u.a. BLändern, soziale Lage der Studenten, Zwang zum Geldverdienen neben dem Studium, Ablehnung von Studiengebühren

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2899 2900 2910-2912 2936 2949

Stärkung der Leistungsbereitschaft der Studenten im Zuge der Hochschulreformschritte; Rahmenbedingungen des Studiums in BW, Bewertung der Demonstrationen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3174 3186-3188

Verbesserung der Beteiligung der Studentenvertreter im Verwaltungsrat der Studentenwerke, Optimierung der sozialen Betreuung durch die Studentenwerke

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3469-3477

Studienbedingungen und soziale Lage der Studenten, Auswirkungen der Studiengebühren, Studienzeitverkürzung durch bessere Beratung

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3986-4010

Entwicklung der Zahlen und sozialen Herkunft der Studenten, Auswirkungen der Einführung von (nachlaufenden) Studiengebühren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4525-4534

Bonusregelung für Studenten, die sich in der Jugendarbeit engagieren

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4839

Anstieg der Studierendenzahlen an den Hochschulen und Berufsakademien; Charakterisierung der heutigen Studentengeneration; Werbung um mehr Studienaufenthalte im Ausland

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6286-6288 6291 6293-6298

Entwicklung der Studierendenzahlen im Informatikbereich; Ausbau der Möglichkeiten zur Wahl des Studienorts, Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720 6723 6727 6728 6730 6731 6767-6771

Entwicklung der Studierendenzahlen im Informatikbereich

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986

Studentenausweis

s. *Studienausweis*

Studententicket

s. *Fahrausweis*

Studentenverwaltung

s.a. *Studentenwerk*

Untersuchung der Studentenverwaltungen der staatlichen FH in BW

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 12.05.1997 Drs 12/1471 (19 S.)

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1929

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2778

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3974

Mittlg LReg 14.10.1998 Drs 12/3357

Studentenwerk

s.a. *Mensa*

s.a. *Studentenverwaltung*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 28)

Finanztransfer zwischen einem Studentenwerk und einem privaten Wohnheimverein

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XXIV. S. 8

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 22.09.1997 Drs 12/1960

Förderung der Studentenwerke durch staatliche Zuwendungen

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg RH 06.02.1997 Drs 12/1013 (34 S.)

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1303

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2777

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Schlichtungsstelle zur Freistellung von Frauenvertreterinnen nach dem LGleichberechtigungsgesetz

Zahl und Entscheidungszeiträume der bisherigen Schlichtungsfälle, Gründe für die lange Schlichtungszeit im Fall der Frauenvertreterin des Freiburger Studentenwerks

KlAnfr

s. *Frauenbeauftragte*

Drs 12/1566

StudentenwerksGes (STWG)

Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten bzw Ermöglichung einer unternehmerischen Geschäftsführung der Studentenwerke; Umstellung der Finanzierung auf ein Finanzhilfesystem

GesEntw SPD 26.02.1998 Drs 12/2557 (15 S.)

1. Beratung PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3477-3484

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4191 (dazu ÄAntr Nr. 1-4) (29 S.)

2. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5478-5489 (Ablehnung)

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Bundesausbildungsförderungsgesetz

Verlagerung der Aufgaben des RegPräs Stuttgart im Bereich der hochschulbezogenen Ausbildungsförderung auf die Studentenwerke und das MWK; Begrenzung der Zuständigkeit des RegPräs auf die Wahrnehmung der Fachaufsicht über die bei den

Stadt- und LKreisen errichteten Ämter für Ausbildungsförderung

GesEntw

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/3243

Ges zur Reform der Studentenwerke und zur Änd der LHochschulGes

Ermöglichung der sozialen Betreuung Studierender in Verantwortung der Studentenwerke und Hochschulen, Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben durch Beauftragung Dritter oder Gründung von Unternehmen, Einführung einer Finanzhilfe; Errichtung, Aufgabenänderung und Auflösung von Studentenwerken durch RechtsVO des MWK mit Zustimmung des Ltg; Änd des Universitätsges, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes sowie des Ges über die Pädagogischen Hochschulen

GesEntw LReg 20.04.1999 Drs 12/3970 (28 S.)

1. Beratung PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5166-5177

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4191 (dazu ÄAntr Nr. 1-4) (29 S.)

ÄAntr SPD 15.07.1999 Drs 12/4247

2. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5478-5489

GesBeschl 15.07.1999 Drs 12/4271

GBl 1999 Nr. 13 S. 299-305 (Ges vom 19.07.1999)

Finanzhilfen des Landes für Studentenwerke

Entwicklung o.g. Finanzhilfen in den kommenden Hj, Kürzung der Verpflegungszuschüsse und der Zuschüsse für die psychotherapeutischen Beratungsstellen? Höhe und Kriterien der Mittelvergabe für Projektförderung, für Aufwandsersatzungen und Investitionen; Relation von erzielten Einnahmen und Zuschüssen im Vergleich zum Vorjahr; Vereinbarkeit von Kürzungen mit der angestrebten Autonomie der Studentenwerke

Antr Nils Schmid u.a. SPD 23.11.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4593

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Novellierung des StudentenwerksGes, Kritik an der langen Vorlaufzeit bis zur Einbringung eines GesEntw

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3160 3162 3165 3173

Anmahnung einer Verständigung über die unterschiedlichen Positionen zur Ausgestaltung einer Novellierung des StudentenwerksGes im Hause von Trotha

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3988 3989 3991-3994 3999

Umsetzung der Vorschläge des RH zur Förderung der Studentenwerke, Novellierung des StudentenwerksGes

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4788

Umstellung der Förderung der Studentenwerke auf Finanzhilfen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6291

Anstöße des RH für das neue StudentenwerksGes, Erwartung von mehr Leistungsfähigkeit und Autonomie

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7767

Studentenwerksgesetz

s. *Studentenwerk*

Studentenwohnung

s.a. *Wohnheim*

Konversionsmaßnahmen bei ehemaligen französischen oder amerikanischen Kasernen

Bestandsaufnahme o.g. Maßnahmen in BW; Kriterien und Dauer von Verhandlungen zwischen Bund, Land und Kommunen; Problematik der Wertermittlung, evtl Altlasten und der finanziellen Spielräume der Kommunen; Stand der vorhandenen Fördermittel im LHaushalt; Art der bisher entstandenen Nutzungen, Bedarf an Studentenwohnungen, Beantwortung der Fragen im Hinblick auf das anstehende Projekt in Pforzheim

KlAnfr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/737

Brandanschlag auf Verbindungshaus am 07.05.2000 in Heidelberg

Erkenntnisse über den Anschlag auf ein studentisches Wohnhaus und dabei entstandene Personen- und Sachschäden; Aufnahme von Ermittlungen erst auf nachdrückliche Intervention beim Leiter der örtlichen Polizeidirektion?

MdlAnfr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/5179

Versorgung der Studenten mit Wohnraum

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3474

Studien- und Prüfungsordnung*s. Ausbildungs- und Prüfungsordnung***Studienausweis***Finanzielle Vergünstigungen für Studenten an Hochschulen in BW*

Art und Wert der Vergünstigungen für Studenten aufgrund der Immatrikulation an deutschen bzw baden-württembergischen Hochschulen; Einschätzung des Anteils der mißbräuchlichen Inanspruchnahme von Studenten ohne ernsthafte Examensabsichten

Antr
s. *Student*
Drs 12/1986

Vorrechte und Vergünstigungen für Besitzer eines Studienausweises

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2801

Studienberatung*Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik*

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungs-

pflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Darlegung der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsichte und Finanzkrise; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/175

Zukunft der Psychotherapeutischen Beratungsstellen an den Universitäten des Landes

Geplante Streichung der Personalkostenzuschüsse an die o.g. Beratungsstellen, Vereinbarkeit mit dem angekündigten Ausbau der Studierendenberatung und der Effektivierung des Studiums und Verkürzung der Studiendauer

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen
29.10.1996 und Antw MWK Drs 12/584

Effektivierung und Modernisierung der zentralen Beratungsstellen an den baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung der erhöhten Anforderungen des novellierten § 49 UniversitätsGes an den einzelnen Universitäten; Kooperation mit der Fachberatung; Ziele, Fördermitteleinsatz und Ergebnisse der Modellversuche an den Universitäten Heidelberg und Konstanz; Umsetzung der Ergebnisse; Umfang, Zwecke und Vergabekriterien der Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III; Weiterbildung der Berater

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 08.01.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/874
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 57 58
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Sicherung und Verbesserung der Studienberatung

Verwendung der Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III für die Einrichtung von Tutorien und Maßnahmen zur Verbesserung der Studienberatung bzw für Zwecke der Studienreform; Kriterien, Schwerpunktsetzungen und Zielvorgaben für den Einsatz der Mittel; Vergabe der Tutorienmittel zur Schließung von Haushaltslücken?

Antr Dr. Dieter Salomon u.a. Bündnis 90/Die Grünen
13.03.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1183
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 05.06.1997 Drs 12/1660 S. 7 8
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mit-

wirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr
s. *Studiendekan*
Drs 12/3022

Steigerung der Attraktivität der Hochschulen des Landes für ausländische Studierende

Verbesserung der fachlichen und sozialen Beratung/Betreuung
Antr
s. *Ausländischer Student*
Drs 12/4104

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten
Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Unterstützung der Hochschulen bei der Integration von behinderten und chronisch kranken Studierenden

Verbesserung der Studienbedingungen und der Integration des o.g. Personenkreises durch entsprechende Ausstattung, Beratung und Betreuung; Aufnahme als weitere Kriterien für die leistungsbezogene Mittelzuweisung sowie Ausschreibung eines Förderwettbewerbs unter den Hochschulen
Antr
s. *Student*
Drs 12/5578

Verbesserung der Studienberatung
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47

Verbesserung der Studienberatung
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 92

Reduzierung der hohen Abbrecherquote durch frühzeitige Studienberatung
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1203

Verbesserung der Studienberatung, Reduzierung der Studienfachwechsler- und -abbrecherzahlen
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1522

Verbesserung der Studienberatung durch leistungsbezogene Mittelzuweisung an die Hochschulen
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1798 1803 1807 1808

Verbesserung der Beratung durch Studiendekane und -kommissionen
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3998

Bedeutung der Studienberatung für die Standortqualität der Hochschulen
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5176

Verbesserung der Beratung und Betreuung im Studium
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5564 5565 5573

Studienbewerber

s.a. *Hochschulvergabeverordnung*
s.a. *Hochschulzulassungsgesetz*

Vergleichbarkeit und Gewichtung der Abiturnoten

Vergleich der Abiturjahrgänge seit 1994 nach BLändern; jeweiliger Anteil an Studienanfängern bzw von Studienplatzvergaben in zulassungsbeschränkten Studiengängen; Vergleich der Leistungen bei den Studienabschlüssen; Einräumung eines Bonus für Abiturienten des Landes bei der Bewerbung um einen Studienplatz in BW

Antr
s. *Abiturient*
Drs 12/866

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des Hochschulzulassungsges

Bewerbersauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

Immatrikulationsverfahren an den Universitäten, FH sowie PH in BW

Regelungen in BW, anderen BLändern und EU-Staaten; Stand der Überprüfung einer Präsenzpflcht der Studienbewerber zum Zwecke der Immatrikulation; Schaffung der Voraussetzungen für eine Einschreibung auf schriftlich-postalischem Wege bzw über das Internet

Antr
s. *Immatrikulation*
Drs 12/1571

Mehrfachzahlungen der Einschreibgebühren an den Hochschulen

Gebührenpflichtige Einschreibungen in mehreren Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Verzicht auf Einschreibgebühren bei Immatrikulation im gleichen Semester an einer anderen baden-württembergischen Hochschule; Harmonisierung der Immatrikulationstermine und -verfahren an den Hochschulen

Antr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/2258

Studienplatzvergabe an der Hochschule für Druck und Medien (HDM)

Zahl von Bewerbern und Studienplätzen der letzten vier Semester an der HDM; Vorgaben und Verfahren der Studienplatzvergabe; Fälle der (rechtswidrigen) Sonderzulassung für Kinder des Rektors und von Mitarbeitern der HDM; Konsequenzen und Vorkehrmaßnahmen unter dem Gesichtspunkt der teilweisen Selbstauswahl von Studenten im Zuge der Hochschulautonomie

Antr
s. *Hochschule für Druck und Medien*
Drs 12/2582

Hochschulzugang für Berufstätige

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen, Gründe für Ablehnungen, frequentierte Hochschularten und Studiengänge, Erfahrungen in anderen BLändern

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2608

Erfahrungen mit hochschuleigenen Auswahlverfahren

Beurteilung o.g. Erfahrungen an der Universität Heidelberg in den lokalen NC-Fächern Biologie, Psychologie und Sportwissenschaft; Frage nach Problemen bei der Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Verfahren, Gewichtung der Einzelgespräche, Offenlegung der jeweiligen Anforderungen?

KlAnfr Dr. Dietrich Hildebrandt Bündnis 90/Die Grünen
20.03.1998 und Antw MWK Drs 12/2665

Die Studierendenzahlen an den baden-württembergischen Universitäten im Wintersemester 1998/99 vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung

Zahlenentwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zu anderen BLändern; Abschluß der Immatrikulations- und Rückmeldeverfahren an den einzelnen Universitäten; Auswirkungen der Gebühren auf die Zahl der Studienortwechsler aus anderen BLändern oder ausländischen Studenten bzw auf die Einnahmen der Studentenwerke und Hochschulstädte; Anrechnung der Einschreibgebühr auf die Langzeitstudiengebühr an einer Universität als Reaktion auf die Entscheidung des VGH

Antr
s. Student
Drs 12/3326

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eignungsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 09.06.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4114 (25 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 64 65
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semesterzuschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änderung des LHOchschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr
s. Ehrenamtliche Tätigkeit
Drs 12/4135

Rückzahlung der Immatrikulations- und Rückmeldegebühren

Vereinnahmung o.g. Gebühren bis zum Vorlagebeschluss des VGH an das BVerfG, Verfahrensstand und Zeitperspektive für eine Entscheidung, bisherige Rückzahlung und Vorsorge für evtl Erstattungsansprüche, Information der Studierenden über deren Rechtsposition

Antr
s. Hochschulgebühren
Drs 12/4513

Konsequenzen aus der Zulassung zum Studium durch Auswahlgespräche

Zulassung von 20 % über Auswahlgespräche der Hochschulen oder Auswahl nach dem Grad der Qualifikation durch die ZVS, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der Tests für die medizinischen Studiengänge, Senkung der Wartezeit-Quote und damit Verlängerung der Wartezeit durch die Einführung der Quote über die Auswahlgespräche

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 07.07.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5337
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.10.2000 Drs 12/5683 S. 30 31
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Studierfähigkeit der Schulabgänger

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5505-5507 5513 5562

Honorierung des ehrenamtlichen Engagements bei Studienbewerbungen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5764

Auswirkungen der Neuordnung der gymnasialen Oberstufe für die Abiturienten, Befürchtung von Nachteilen im bundesweiten Wettbewerb um Studienplätze, Feststellung einer mangelnden Studierfähigkeit vieler Abiturienten

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7091 7093 7095 7097-7101 7103

Auswirkungen der Neuordnung der gymnasialen Oberstufe für die Abiturienten, Befürchtung von Nachteilen im bundesweiten Wettbewerb um Studienplätze, Feststellung einer mangelnden Studierfähigkeit vieler Abiturienten

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7225 7227 7229-7231

Studiendekan*Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW*

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mitwirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr Dietrich Birk u.a. CDU 03.07.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3022
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.12.1998 Drs 12/3657 S. 68 69
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Studienfach

s. Studium

Studiengang

s. Studium

Studiengang Kulturmanagement

s. Kultur

Studiengebühren

s. Hochschulgebühren

Studienkommission

Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mitwirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr
s. *Studiendekan*
Drs 12/3022

Stärkung der Studienkommissionen

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5561 5565

Studienplatz

s.a. *Hochschulvergabeverordnung*

s.a. *Hochschulzulassungsgesetz*

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Vergleichbarkeit und Gewichtung der Abiturnoten

Vergleich der Abiturjahrgänge seit 1994 nach BLändern; jeweiliger Anteil an Studienanfängern bzw von Studienplatzvergaben in zulassungsbeschränkten Studiengängen; Vergleich der Leistungen bei den Studienabschlüssen; Einräumung eines Bonus für Abiturienten des Landes bei der Bewerbung um einen Studienplatz in BW

Antr
s. *Abiturient*
Drs 12/866

Kosten je Studienplatz

Aussagen des MWK zu den Kosten eines Studiums an Universitäten, FH und Berufsakademien: Berechnungsmodell und Datenbasis der genannten Summen, Gegenüberstellung der ermittelten Kostenwerte aus anderen Quellen bzw Institutionen sowie des volkswirtschaftlichen Gegenwerts eines Studiums

Antr

s. *Studium*
Drs 12/844

LHochschulgebührenGes und Ges zur Änd der HochschulGes und des Hochschulzulassungsges

Bewerberauswahl der Hochschulen bei Studiengängen mit örtlichem Numerus clausus; Einführung von Gebühren ab dem 14. Semester; Erprobung neuer Organisationsmodelle mit Hilfe der Experimentierklausel; Änd des UniversitätsGes, KunsthochschulGes, FachhochschulGes sowie des Ges über die PH

GesEntw
s. *Hochschulgesetz*
Drs 12/1110

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, des Akademischen Mittelbaus sowie der Frauenförderung

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1766

Studienplätze im Studiengang Rechtswissenschaften

Entwicklung der Zahlen von Studierenden und Lehrenden im o.g. Studiengang in den letzten fünf Jahren; Überlegungen und Schritte einer Reduzierung der Zahl von Studienplätzen; Frage nach Verstößen und Verfahren einer Änd der für die Bemessung der jeweiligen Studienplatzkapazitäten relevanten Werte bei der ZVS

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/2519

Studienplatzvergabe an der Hochschule für Druck und Medien (HDM)

Zahl von Bewerbern und Studienplätzen der letzten vier Semester an der HDM; Vorgaben und Verfahren der Studienplatzvergabe; Fälle der (rechtswidrigen) Sonderzulassung für Kinder des Rektors und von Mitarbeitern der HDM; Konsequenzen und Vorkehrmaßnahmen unter dem Gesichtspunkt der teilweisen Selbstauswahl von Studenten im Zuge der Hochschulautonomie

Antr
s. *Hochschule für Druck und Medien*
Drs 12/2582

Hochschulzugang für Berufstätige

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen, Gründe für Ablehnungen, frequentierte Hochschularten und Studiengänge, Erfahrungen in anderen BLändern

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2608

Erfahrungen mit hochschuleigenen Auswahlverfahren

Beurteilung o.g. Erfahrungen an der Universität Heidelberg in den lokalen NC-Fächern Biologie, Psychologie und Sportwissenschaft; Frage nach Problemen bei der Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Verfahren, Gewichtung der Einzelgespräche, Offenlegung der jeweiligen Anforderungen?

KIAnfr

s. *Studienbewerber*
Drs 12/2665

Aufhebung des NC an Pädagogischen Hochschulen
Aufhebung des NC an den PH Karlsruhe, Weingarten und Schwäbisch Gmünd zum Wintersemester 1998/99

MdlAnfr
s. *Pädagogische Hochschule*
Drs 12/3031

Ingenieurmangel zwischen Arbeitslosigkeit und freien Studienplätzen

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktlage für Ingenieure der verschiedenen Fachrichtungen in BW und bundesweit seit 1993, Einschätzung des Bedarfs der nächsten Jahre, Zahl der Studenten und Absolventen sowie vorhandene und notwendige Studienplatzkapazitäten; Erarbeitung von Weiterbildungsangeboten für arbeitslose Ingenieure gemeinsam mit den Hochschulen, der Wirtschaft und dem LArbeitsamt

Antr
s. *Ingenieur*
Drs 12/3287

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eignungsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/4114

Umsetzung der Empfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“; hier: Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Anerkennung der durch Ausweis oder vergleichbares Zertifikat nachgewiesenen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit bzw eines bürgerschaftlichen Engagements, u.a. durch eine Semestergutschrift für Studierende auf ihr Bildungsguthaben, durch Berücksichtigung im Eignungsfeststellungsverfahren, Gewährung eines Bonus auf den Notendurchschnitt; entsprechende Änd des LHochschulgebührenGes, der HochschulvergabeVO und ErzieherVO

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/4135

Finanzierung von vier Studienplätzen durch das Land

Frage nach einem Zusammenhang zwischen der Verleihung der Ehrendoktorwürde an den MinPräs und den vier zusätzlichen Studienplätzen für amerikanische Austauschstudenten; Höhe und Etatisierung der entsprechenden Kosten

MdlAnfr 5) Lothar König REP 04.10.1999 Drs 12/4418
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5624 5625

Ges zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen

Weiterentwicklung der Zentralen Vergabe von Studienplätzen aufgrund der Änd des HochschulrahmenGes; Zustimmung zum Abschluss eines neuen Staatsvertrags

GesEntw LReg 09.02.2000 Drs 12/4869 (27 S.)
1. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6643
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.03.2000 Drs

12/5005
2. Beratung PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6767-6771
GesBeschl 12.04.2000 Drs 12/5093 (12 S.)
GBI 2000 Nr. 8 S. 401-410 (Ges vom 02.05.2000)

Studienplätze in der Fächergruppe Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Darlegung des o.g. Angebots von Studienanfängerplätzen an Hochschulen und Berufsakademien sowie der Nachfrage vonseiten der Schulabsolventen und der Wirtschaft; Maßnahmen zur Ausweitung der Kapazitäten

Antr Dr. Eugen Klunzinger u.a. CDU 01.03.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/4928 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 43-45
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Ausbauprogramm „Fachhochschule 2000“

Stand der Umsetzung des 1990 beschlossenen Ausbauprogramms und des Bausonderprogramms, Zahl der geschaffenen Studienanfängerplätze und Infrastrukturstellen bzw Stellen zur Verbesserung der Altersstruktur und zur Betreuung der Studierenden in den Praxissemestern, Entwicklung der Sachmittelausstattung der FH

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/5199

Konsequenzen aus der Zulassung zum Studium durch Auswahlgespräche

Zulassung von 20 % über Auswahlgespräche der Hochschulen oder Auswahl nach dem Grad der Qualifikation durch die ZVS, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der Tests für die medizinischen Studiengänge, Senkung der Wartezeit-Quote und damit Verlängerung der Wartezeit durch die Einführung der Quote über die Auswahlgespräche

Antr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/5337

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Zugangserleichterung für besonders qualifizierte Berufstätige zum Hochschulstudium; Berücksichtigung des ehrenamtlichen Engagements bei der Vergabe von Studienplätzen

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Berufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/5601

Studiengebühren und ZVS

Begründung und Konsequenzen der Forderungen seitens des KM und MWK zur Einführung von Studiengebühren sowie Abschaffung der Zentralen Vergabestelle für Studienplätze

KlAnfr
s. *Hochschulgebühren*
Drs 12/5767

Kosten eines Studienplatzes für den Steuerzahler

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 755

Kosten eines Studienplatzes für den Steuerzahler

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2700

Streichung von 3.000 Studienanfängerplätzen; Werbung um Studierende in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3158 3169

Vorschläge der Hochschulstrukturkommission zur Reduzierung von Studienplätzen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3987

Kosten eines Studienplatzes, Refinanzierung über Studiengebühren, Ausschluß eines sozialen Numerus clausus

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4525-4534

Abbau der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6146

Schaffung neuer Studienplätze an FH und Berufsakademien

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189

Neue Studienplätze an Berufsakademien und FH; Abbau der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6286 6291 6297 6321

Steigerung der Zahl von Studienplätzen im Informatikbereich; Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen, Forderung nach Abschaffung der ZVS

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720-6723 6725 6727-6731 6735 6767-6771

Steigerung der Zahl von Studienplätzen im Informatikbereich

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6986-6988 6993 6996 7003 7004

Auswirkungen der Neuordnung der gymnasialen Oberstufe für die Abiturienten, Befürchtung von Nachteilen im bundesweiten Wettbewerb um Studienplätze, Bevorzugung von Schülern aus BW bei der Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen, Forderung nach Abschaffung der ZVS

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7091 7093 7095 7097-7099 7101 7103

Auswirkungen der Neuordnung der gymnasialen Oberstufe auf die Abiturienten, Befürchtung von Nachteilen im bundesweiten Wettbewerb um Studienplätze

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7225 7230 7231

Studienplatzvergabe

s. *Studienplatz*

Studienseminar

s. *Lehrerbildung*

Studienzeit*Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik*

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr
s. *Bildungspolitik*
Drs 12/50

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Verkürzung der Studienzeiten und Haushaltsmittelvergabe für diese Maßnahmen

Mittlg LReg 19.08.1996 Drs 12/325
Mittlg LReg 27.01.1997 Drs 12/966 (17 S.)
Mittlg LReg 09.02.1998 Drs 12/2481
Mittlg LReg 19.05.1998 Drs 12/2883 (18 S.)
Mittlg LReg 08.02.1999 Drs 12/3734
Mittlg LReg 04.05.2000 Drs 12/5163 (14 S.)

Studiendauer an Universitäten in BW

Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen im europäischen Vergleich; „Entrümpelung“ der Studienpläne und PrüfungsO, Übertragung der Freiversuchsregelung auf weitere Studiengänge, Einführung von Trimestern zur besseren Kapazitätsauslastung der Hochschuleinrichtungen nach bayerischem Vorbild?

KlAnfr Dietrich Birk CDU 13.09.1996 und Antw MWK Drs 12/392

Studienzeitverlängerung durch Prüfungsvorschriften an den Fachhochschulen

Zeitverlust und mangelnde Auslastung im siebten Semester durch Wiederholung des gesamten fünften Semesters im Falle fehlender Leistungsnachweise in diesem Semester: Situation an der FH Biberach im Fachbereich Bauingenieurwesen bzw in Studiengängen an anderen FH, Befürwortung einer Regelung zur Übernahme (und Einbringung) fehlender Prüfungsleistungen im siebten Semester

KlAnfr Norbert Zeller SPD 04.02.1997 und Antw MWK Drs 12/993

Langzeitstudenten

Auswirkungen des Urteils des Verwaltungsgerichts Freiburg zur Exmatrikulation von Langzeitstudenten; Änd des Universitäts-Ges: Aufnahme eines Studiums nur mit dem erklärten Ziel, dieses auch abzuschließen

KlAnfr
s. *Student*
Drs 12/1379

Studienzeitverlängernde Wirkung durch den studienbegleitenden Erwerb des Latinums

Aufrechterhaltung des Latinums als Prüfungsvoraussetzung in den von der Hochschulstrukturkommission favorisierten Bachelor-Studiengängen? Prüfung der Notwendigkeit eines obligatorischen Erwerbs des Latinums für die einzelnen Studienfächer, Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Latein, Fremdsprache*
Drs 12/1838

Studienabbruch und Studienzeitverlängerung im Lichte veränderter Rahmenbedingungen

Ursachen, Zahlen und entgegenwirkende Maßnahmen zu den o.g. Phänomenen an Universitäten, FH, PH und Berufsakademien; Methodik und Aussagen entsprechender Untersuchungen, u.a. der Universität Koblenz-Landau; Beeinflussung der Fächerwahl bzw Dauer eines Studiums durch veränderte Arbeitsmarktperspektiven der Absolventen, weitgehenden Wegfall des BAföG-Bezugs sowie Zwang zur Erwerbsarbeit; Orientierungshilfen der Hochschulen durch berufsfeldbezogene Angebote?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/2100

Geplante Änd der Freischußregelung für das Erste juristische Staatsexamen

Abschaffung der Möglichkeit einer Wiederholung der Prüfung zur Notenverbesserung; Erwartung eines Rückgangs bei der Inanspruchnahme der Freischußregelung und damit einer Rückkehr zu längeren Studienzeiten

Antr
s. *Hochschulprüfung*
Drs 12/2156

Studienzeitverkürzung oder: Schluß mit dem Schuß?

Ausweitung der Freischußregelungen über das Studium der Rechtswissenschaften hinaus, Darlegung der hierfür geeigneten Studiengänge, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 14.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2180
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 16 17
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zu den eingeführten Magister- und Diplom-Studiengängen; Begrenzung der Übergänge von BA-Absolventen in die Anschlussstudiengänge zur Verhinderung von Studienzeitverlängerungen

Antr
s. *Studium*
Drs 12/3915

Studienzeiten in BW

Regelung des Übergangs vom Grund- zum Hauptstudium an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Ermöglichung des Ablegens von Prüfungen aus dem Hauptstudium auch ohne noch ausstehenden Abschluss des Grundstudiums; Hinwirkung auf eine entsprechende Gestaltung der PrüfungsO durch die Universitäten

Antr Peter Hauk u.a. CDU 05.05.1999 und Stellungnahme

MWK Drs 12/4019

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 64

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Einführung von Globalhaushalten, Kosten-Nutzen-Rechnung und Controlling sowie der leistungsorientierten Mittelzuweisung an den Hochschulen; Ermöglichung eines Teilzeitstudiums sowie der Exmatrikulation nach dem 20. Semester; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des ErnennungsGes

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Genehmigung der PrüfungsO für den Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen nach einer Änd der Regelstudienzeit

Antr
s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*
Drs 12/5826

Studienzeitverkürzung durch die Einführung von Bildungsgutscheinen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46 47

Anreize für die Hochschulen zur Studienzeitverkürzung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 92

Finanzielle Mehrbelastungen für die Studenten ab 1997, Auswirkungen auf die Studienzeit; Vergleich der Studienzeiten in Europa

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1195 1203 1204 1207 1214

Studienzeitverkürzung mit Hilfe der Gebühr für Langzeitstudierende

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1516 1519-1521 1524 1525

Studienzeitverkürzung mit Hilfe der Gebühr für Langzeitstudierende

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793-1809

Studienzeitverlängernde Wirkung eines Teilzeitstudiums

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1970-1980

Erreichung kürzerer Studienzeiten mit der Freischußregelung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3479

Studienzeiten im Jurastudium

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3644-3646 3648

Studienzeitreduzierung durch die Langzeitstudiengebühr

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3996-4010

Verkürzung der Schul- und Studienzeiten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6455

Studienzeitverkürzung im Fach Informatik

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6730

Studierendenausweis

s. *Studienausweis*

Studierendenzahl

s. *Student*

Studium

s.a. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*

s.a. *Deutsches Institut für Fernstudien*

s.a. *Exmatrikulation*

s.a. *Fernstudium*

s.a. *Hochschulabschluss*

s.a. *Ingenieur*

s.a. *Lehrerbildung*

s.a. *Mentor*

s.a. *Studienausweis*

s.a. *Studienberatung*

s.a. *Studiendekan*

s.a. *Studienkommission*

s.a. *Studienplatz*

Aktuelle Perspektiven baden-württembergischer Hochschulpolitik

Entwicklung der Fach-Studienberatung, der Studienzeiten und Freiversuchsregelungen seit Novellierung der HochschulGes; Verankerung von Freiversuchen in den Prüfungsordnungen; Einführungszeitpunkt, Ausgestaltung und Auswirkungen von Studiengebühren sowie hochschuleigenen Zulassungsverfahren

GrAnfr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/4

Strukturelle Reformen zur Stärkung von Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung der Universitäten

Ausgestaltung und Auswirkungen von Bildungsgutscheinen und hochschuleigenen Zulassungsverfahren, Kreis der Zahlungspflichtigen, Verwendung der Einnahmen zur Verbesserung der Lehre, Studienberatung und Studienbedingungen; Studienzeitverkürzung durch die Freiversuchsregelung im Jurastudium, Übertragung auf weitere Fächer?

GrAnfr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/50

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Entwicklung der Zahlen ausländischer Studenten nach Hochschulstandorten und Studienfächern in BW, bundes- und weltweit seit 1981; Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsdichte, Finanzkrise und Ausländerfeindlichkeit; Schwierigkeiten bei der Reintegration in den Herkunftsländern; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/175

Offensive für Teilzeitstudium in BW

Datenerhebung und -auswertung zur Studien- und Lebenssituation der Studenten durch die Hochschulen; Entwicklung von Angeboten für Teilzeitstudierende; Genehmigung entsprechender Studiengänge, Prüfungs- und Studienordnungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 14.08.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/307

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1969-1980

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 05.06.1997 Drs 12/1660 S. 4 5

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Seniorenstudium

Gasthörerstudium, Gasthörerstatus und regulär Studierende über 55 Jahre an den einzelnen Hochschulen; Zahlenentwicklung seit 1986, Frauenanteil und Fächerschwerpunkte, Auswirkungen und Kosten der Inanspruchnahme räumlicher und personeller Kapazitäten, Verhältnis zu den jüngeren Jahrgängen, Einführung von Gasthörerengebühren oder Bildungsgutscheinen auch für Senioren?

Antr REP 06.09.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/368

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 33

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Zweit-, Aufbau- und Doktoratstudium

Zahlenentwicklung zur o.g. Akademikerweiterbildung an den einzelnen Hochschulen seit 1986, Anteil von Frauen und über 55-jährigen, Art der Studienfinanzierung, Studienzeiten, Erfolgs- bzw Abbrecherquote; Einführung von Bildungsgutscheinen auch für diese Studierendengruppe?

Antr Lothar König u.a. REP 06.09.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/369

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 28.11.1996 Drs 12/947 S. 42-44

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Studiendauer an Universitäten in BW

Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen im europäischen Vergleich; „Entrümpelung“ der Studienpläne und PrüfungsO, Übertragung der Freiversuchsregelung auf weitere Studiengänge, Einführung von Trimestern zur besseren Kapazitätsauslastung der Hochschuleinrichtungen nach bayerischem Vorbild?

KIAnfr

s. *Studienzeit*

Drs 12/392

Zukunft des integrierten deutsch-französischen Studiengangs in Tübingen

Übernahme der Infrastrukturkosten für die halbe Stelle eines Programmreferenten des integrierten Studiengangs Tübingen-Aix; Bewertung der bisherigen Zusammenarbeit, der möglichen Ausstrahlung des Projekts auf die Hochschulen und Perspektiven der Absolventen; Vereinbarkeit einer finanziellen Verweigerung des Landes mit der Rolle des MinPräs als Bundeskoordinator für deutsch-französische Zusammenarbeit

KIAnfr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/804

Weiterentwicklung der verwaltungsinternen FH des öffentlichen Dienstes

Öffnung der o.g. FH für Studierende und qualifizierende Abschlüsse über den Bereich des öffentlichen Dienstes hinaus, Einrichtung breiterer, berufsfeldorientierter Studiengänge, Vermittlung methodischer Kenntnisse, engere Verzahnung von Theorie und Praxis, Angleichung von Rechtsstellung und Struktur an die allgemeinen FH, Abschaffung des Status der Studierenden als Beamtenanwärter, Abstimmung der neuen Studiengänge mit den Zielen der Verwaltungsreform, Eingliederung in das allgemeine Hochschulwesen unter der Zuständigkeit des MWK

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/820

Vergleichbarkeit und Gewichtung der Abiturnoten

Vergleich der Abiturjahrgänge seit 1994 nach BLändern; jeweiliger Anteil an Studienanfängern bzw von Studienplatzvergaben in zulassungsbeschränkten Studiengängen; Vergleich der Leistungen bei den Studienabschlüssen; Einräumung eines Bonus für Abiturienten des Landes bei der Bewerbung um einen Studienplatz in BW

Antr
s. *Abiturient*
Drs 12/866

Kosten je Studienplatz

Aussagen des MWK zu den Kosten eines Studiums an Universitäten, FH und Berufsakademien: Berechnungsmodell und Datenbasis der genannten Summen, Gegenüberstellung der ermittelten Kostenwerte aus anderen Quellen bzw Institutionen sowie des volkswirtschaftlichen Gegenwerts eines Studiums

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 19.12.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/844
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.04.1997 Drs 12/1410 S. 55 56
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Arbeitserlaubnis für ausländische Studierende

Erwerbsarbeit von deutschen und ausländischen Studenten zur Studienfinanzierung: Rechtslage, Auswirkungen der Restriktionen, insbes gegen Angehörige aus Nicht-EU-Staaten, auf Chancen und Dauer eines Studiums und den lokalen Arbeitsmarkt, Vergleich mit Nachbarländern; Auswahl- und Prüfungsmechanismen, Ausgestaltung und Wirkungen des Zulassungsverfahrens für ausländische Studienbewerber; Gestaltungsspielräume bilateraler Verträge mit Drittstaaten; Umsetzung der vom Min-Präs angekündigten Anpassung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen bzw Hinwirkung auf Gleichbehandlung aller Studenten über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Ausländischer Student*
Drs 12/1004

Zukunft des deutsch-französischen Studiengangs TÜB-AIX

Kriterien und Bedingungen für eine Weiterführung des Studiengangs; Gewährleistung der Finanzierung seitens des Landes und der Universität Tübingen; Etatisierung der Stelle eines Programmreferenten?

Antr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/1158

Seniorenstudium: Kosten und Finanzierung

Senioren als Studierende und Gasthörer an Universitäten, FH und Kunsthochschulen: Zahlenentwicklung, Anteil von Frauen und Männern, Studienfächer, -ziele und -abschlüsse, Kosten je Studienplatz sowie des speziellen Angebots an Lehre, Beratung und Betreuung, Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Universitäten bzw über Sonderzuweisungen des Landes?

KIAnfr Veronika Netzhammer CDU 05.06.1997 und Antw MWK Drs 12/1534

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Ausbildungsförderung bei berufsbegleitenden Hochschulen

Hinwirkung auf eine Förderung nach dem BAföG bzw „Meister-BAföG“ auch für ein Studium an berufsbegleitenden Hochschulen

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/1642

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Ziele, bisherige Arbeitsweise und Ergebnisse der Kommission; Gewichtung der Stellungnahmen bzw der Struktur- und Entwicklungspläne der Universitäten, FH und Berufsakademien; Zuziehung unabhängiger Fachwissenschaftler; Abwendung der Kürzungen von den besonders bedrohten FH, PH und Berufsakademien; Begründung der Streichungsvorschläge für bestimmte Studienangebote, Studienanfängerplätze und Stellen sowie der neu vorgeschlagenen Studiengänge und -abschlüsse; Berücksichtigung der Interessen der Studierenden, der Beschäftigten sowie der Frauenförderung; Vorlage der Empfehlungen der Kommission und des Entwicklungskonzepts der LReg

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/1766

Studienzeitverlängernde Wirkung durch den studienbegleitenden Erwerb des Latinums

Aufrechterhaltung des Latinums als Prüfungsvoraussetzung in den von der Hochschulstrukturkommission favorisierten Bachelor-Studiengängen? Prüfung der Notwendigkeit eines obligatorischen Erwerbs des Latinums für die einzelnen Studienfächer, Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. *Latein, Fremdsprache*
Drs 12/1838

Studiengebühren

Mittelbedarf der Hochschulen bis 2005; Diskussionsmodelle und jeweilige Position der Beteiligten zur Einführung von Studiengebühren, Regelungen zur Ermöglichung eines Studiums für Studienberechtigte aus einkommensschwachen Familien; Bewertung der in anderen Ländern gesammelten Erfahrungen

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 12/1913

Studienabbruch und Studienzeitverlängerung im Lichte veränderter Rahmenbedingungen

Ursachen, Zahlen und entgegenwirkende Maßnahmen zu den o.g. Phänomenen an Universitäten, FH, PH und Berufsakademien; Methodik und Aussagen entsprechender Untersuchungen, u.a. der Universität Koblenz-Landau; Beeinflussung der Fächerwahl bzw Dauer eines Studiums durch veränderte Arbeitsmarktperspektiven der Absolventen, weitgehenden Wegfall des BAföG-Bezugs sowie Zwang zur Erwerbsarbeit; Orientierungshilfen der Hochschulen durch berufsfeldbezogene Angebote?

Antr Nils Schmid u.a. SPD 03.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2100

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 13 14

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Bachelor- und Master-Abschlüsse an baden-württembergischen Hochschulen

Vergabe der o.g. Abschlüsse zur stärkeren Internationalisierung des Studiums an Universitäten und FH; Schaffung der Voraussetzungen für eine internationale Akzeptanz dieser Abschlüsse und entsprechenden Studiengänge

Antr

s. *Hochschulabschluss*

Drs 12/2162

Strukturelle Veränderungen an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung

Bewertung der Vorschläge aus den beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung; Unterrichtung des Innen- und WissenschA über entsprechende Planungen; Genehmigung der Anträge auf Einrichtung neuer Studiengänge

Antr

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Drs 12/2178

Private Hochschullandschaft in BW

Träger und Finanzierung privater Hochschulen in BW, Art der angebotenen Studiengänge und -abschlüsse, Gründe einer evtl Versagung der staatlichen Anerkennung, Höhe von Studiengebühren und Landeszuschüssen, Qualität von Forschung, Lehre und Weiterbildung, Kooperation mit anderen Hochschulen, Möglichkeiten und Ausgestaltung von Regelungen zur Promotion und Habilitation

Antr

s. *Privathochschule*

Drs 12/2531

Hochschulzugang für Berufstätige

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen, Gründe für Ablehnungen, frequentierte Hochschularten und Studiengänge, Erfahrungen in anderen BLändern

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 11.03.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2608

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.10.1998 Drs 12/3383 S. 13 14

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr

s. *Bildungspolitik*

Drs 12/2620

Erfahrungen mit hochschuleigenen Auswahlverfahren

Beurteilung o.g. Erfahrungen an der Universität Heidelberg in den lokalen NC-Fächern Biologie, Psychologie und Sportwissenschaft; Frage nach Problemen bei der Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Verfahren, Gewichtung der Einzelgespräche, Offenlegung der jeweiligen Anforderungen?

KIAnfr

s. *Studienbewerber*

Drs 12/2665

Studiengebühren für sogenannte Langzeitstudierende

Darstellung der bisherigen Gebührenerhebung an den einzelnen Hochschulen, Benachteiligung von ausländischen Studierenden, von behinderten Studenten, von solchen mit Kindern sowie von Lehramtsstudenten, die vom Numerus clausus im Referendariat betroffen sind und ein Aufbaustudium anschließen; Erwägung von Härtefall-Regelungen; Suspendierung der Gebührenpflicht auf dem Erlaßwege

Antr

s. *Hochschulgebühren*

Drs 12/2668

Die Entwicklung der Berufsakademien

Entwicklung der Studierendenzahlen in den einzelnen Studiengängen und Standorten seit 1991, Anteil der Betriebswirte, rechtlicher Schutz des Begriffs „Berufsakademie“, geplante und errichtete BA in anderen BLändern; Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt, Möglichkeiten für ein Zusatz- oder Aufbaustudium, Intensivierung des Weiterbildungsauftrags, internationale Anerkennung der Abschlüsse; Bemühungen um die 40 %-Quote von hauptamtlich Lehrenden; Einräumung von mehr Autonomie; Ziele der angekündigten Novellierung des BerufsakademieGes

Antr

s. *Berufsakademie*

Drs 12/2794

Arbeit der Studiendekane und Studienkommissionen an den Universitäten in BW

Bestandsaufnahme der Arbeit o.g. Organe seit deren Einführung 1994, angetragene bzw umgesetzte Anregungen und Beschwerden in den Bereichen Studienpläne, Lehrinhalte, Studien- und PrüfungsO, Verbesserung der Lehre u.a.; Erfüllung der Aufgaben zur Studienfachberatung, Abgabe von Empfehlungen über Inhalte und Formen des Studiums sowie von Lehrberichten; Mitwirkungsmöglichkeiten der Studenten

Antr
s. *Studiendekan*
Drs 12/3022

Internationalisierung des Fachhochschulstudiums

Stand und Perspektiven o.g. Bemühungen an den einzelnen Standorten und Fachrichtungen, insbes Angebot von Bachelor- und Master-Abschlüssen sowie Fremdsprachen, Verzicht auf eines der zwei Praxissemester sowie auf den Zusatz „(FH)“ beim Master-Grad, Stärkung der akademischen Auslandsämter, Einrichtung wissenschaftlicher Assistenten sowie von bi- und trinationalen Studiengängen, gleichzeitige Zertifizierung eines Master-Abschlusses mit dem Erwerb des Diplomgrads

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/3081

Akkreditierungsverfahren

Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen von ausländischen Hochschulen, Kosten dieser Verfahren sowie Vergleichbarkeit der Abschlüsse an FH und Universitäten; Gewinnung von mehr Flexibilität durch Einführung eines Systems der Akkreditierungen hiezulande, Zulassung von Prüfungsordnungen durch eine unabhängige Instanz, Abschluß von Studiengängen mit einer Staatsprüfung in alleiniger Verantwortung der Hochschulen; Anstrengung einer Einigung der BLänder über die Grundsätze von Akkreditierung - evtl iR eines Staatsvertrags

Antr
s. *Hochschulabschluss*
Drs 12/3156

Konzepte und Praxis von Bachelor- und Master-Studiengängen an den baden-württembergischen Hochschulen

Bewertung der o.g. Studiengänge und -abschlüsse an Universitäten, FH und Berufsakademien im Vergleich zum vorhandenen Angebot: Zahl und Berufsaussichten der Absolventen, Abbau der Defizite aus Sicht der ausländischen Studenten, u.a. bei der Literaturlausstattung, der Unterrichtsdiaktik und Betreuung; Teilnahme von Hochschulen am Programm „Auslandsorientierte Studiengänge“; Profilbildung und Ressourcenzuweisung für die neuen Studiengänge; Ermöglichung der Anschlussförderung eines BA-Abschlusses auch bei einem Fachrichtungswechsel durch Änd des BAföG

Antr SPD 26.03.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3915 (23 S.)
BeschlEmpf und Bericht Wissenscha 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 39-41
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Studienzeiten in BW

Regelung des Übergangs vom Grund- zum Hauptstudium an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Ermöglichung des Ablegens von Prüfungen aus dem Hauptstudium auch ohne noch ausstehenden Abschluss des Grundstudiums; Hinwirkung auf eine entsprechende Gestaltung der PrüfungsO durch die Universitäten

Antr
s. *Studienzeit*
Drs 12/4019

Selbstauswahlrecht der Hochschulen

Vergabe von Studienplätzen nach den Ergebnissen von Eignungsfeststellungsverfahren an Universitäten, Kunsthochschulen, PH und FH: Erfahrungen, Aufwand und Auswirkungen auf

den Wettbewerb um Studienbewerber und Profilbildung; Ausweitung auf weitere Studiengänge mit der Einführung des obligatorischen Verfahrens

Antr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/4114

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des UniversitätsGes, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, HochschulzulassungsGes, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, JuristenausbildungsGes, PersonalvertretungsGes, FrauenförderungsGes sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Finanzierung des Einstiegs in ein Stipendienprogramm zur Unterstützung des Studiums im Ausland

s. *Stipendium*
Drs 12/4814

Einheitliche Rechtsanwendung an den FH des Landes - auch unter den Bedingungen des Wettbewerbs

Ausschließliche bzw parallele Anwendung der alten und neuen Studien- und PrüfungsO? Umgang mit den Regelungen zum Erlass des zweiten praktischen Studiensemesters sowie der Zulassung von ausländischen Studierenden; Sicherstellung der einheitlichen Rechtsanwendung

Antr
s. *Fachhochschule*
Drs 12/4917

Die angekündigten Sofort-Maßnahmen der LReg zur Erhöhung der AbsolventInnenzahlen in Informatik-Studiengängen

Ausbau und Auslastung o.g. Kapazitäten seit 1989, Entwicklung der Studienabbrecherzahlen und vakanten Professuren, beantragte und genehmigte Bachelor- und Masterstudiengänge, Einrichtung von Qualifizierungsprogrammen für die nachgefragten Tätigkeitsprofile im Bereich der Informationstechnologien, Prüfung der von den zuständigen Ministern gemachten Vorschläge

Antr
s. *Informatik*
Drs 12/5013

Gasthörer an den Hochschulen nach der Gebührenpflicht

Entwicklung der Zahl von zugelassenen (zahlenden) und nicht zahlenden Gasthörern an den einzelnen Hochschulen seit 1995 sowie des entsprechenden Gebührenaufkommens; Gründe für den Rückgang bzw der Verweigerung der Rückgabe z.B. zur Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen; Vergleich mit den Gebühren der Volkshochschulen sowie der Seniorenuniversitäten in Heidelberg, Tübingen, Stuttgart und Freiburg; Bewertung der Gasthörerzahl als Kriterium der leistungsbezogenen Mittelvergabe?

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 04.04.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5047

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 04.05.2000 Drs 12/5219 S. 47
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Aspekte der baden-württembergischen Studiengebührenpraxis
Entwicklung der Zahl von Studierenden und Exmatrikulationen mit/ohne Abschluss vor/nach einem gebührenpflichtigen Semester an den einzelnen Hochschulen und Studiengängen; Entwicklung des Gebührenaufkommens sowie von Einschreibungen in nicht grundständigen Studiengängen, Rückfluss von Mitteln iRd Bündnisses für Lehre; Intensität und Erfolg von Widersprüchen und Klagen gegen Gebührenentscheide; Gründe für die Zurückhaltung beim Teilzeitstudium und beim vorgeschlagenen LAusbildungsförderungsGes; Position zum Studienkontenmodell

Antr
s. Hochschulgebühren
Drs 12/5092

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Zahl, Art und Grad der Behinderung o.g. Personen; Lebens- und Studiensituation an den einzelnen Hochschulen; technische und pflegerische Hilfen und Hilfsmittel; Einsatz von Zivildienstleistenden; Nachteilsausgleich bei Prüfungen und Langzeitstudiengebühren, Gründe für die Verweigerung einer Teilapprobation für Absolventen der Medizin und Pharmazie; Mittelbereitstellung für den behindertengerechten Neu-/Umbau von Räumen und Gebäuden; Einrichtung von Studiengängen für Gehörlose sowie von Beratungsdiensten und Behindertenbeauftragten

Antr
s. Student
Drs 12/5247

Konsequenzen aus der Zulassung zum Studium durch Auswahlgespräche

Zulassung von 20 % über Auswahlgespräche der Hochschulen oder Auswahl nach dem Grad der Qualifikation durch die ZVS, Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der Tests für die medizinischen Studiengänge, Senkung der Wartezeit-Quote und damit Verlängerung der Wartezeit durch die Einführung der Quote über die Auswahlgespräche

Antr
s. Studienbewerber
Drs 12/5337

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Zugangserleichterung für besonders qualifizierte Berufstätige zum Hochschulstudium; Berücksichtigung des ehrenamtlichen Engagements bei der Vergabe von Studienplätzen

GrAnfr
s. Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“
Drs 12/5436

Sicherstellung der Finanzierung und der Realisierung des 222 Millionen-Ausbauprogramms im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Verfügbarkeit der Erlöse aus dem Verkauf der Anteile an der EnBW an die EdF, Einholung der nachträglichen Zustimmung über die Mittelverwendung vom Stiftungsrat der Landesstiftung BW? Finanzierung einzelner Programmteile aus Umschichtungen im Epl 14 bzw zulasten der Hochschulen; Stand der Einrichtung der neuen Studiengänge und Studienplätze sowie personeller Strukturen an den jeweiligen Universitäten, FH und Be-

rufsakademien; Beschlusslage der zuständigen Gremien; Vorlage eines Realisierungskonzepts

Antr
s. Informations- und Kommunikationstechnik
Drs 12/5601

Überprüfung des Fächerangebots der einzelnen Hochschulen, Konzentration bestimmter Studienangebote an einigen Hochschulen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 47

Kosten eines Studiums für den Steuerzahler

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 755

Dauer und Kosten eines Studiums in BW; Senkung der Abbrecherquote

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1195 1198 1199 1203 1204 1207 1213 1214

Dauer und Kosten eines Studiums, Entwicklung von Modellen für ein Teilzeitstudium

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1516-1525

Dauer und Kosten eines Studiums; Einrichtung von Teilzeitstudiengängen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1793-1809

Kosten eines Studiums für den Steuerzahler

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2700

Unterschiedliche Auslastung von Studiengängen und -standorten; Studienbedingungen im Vergleich mit anderen BLändern; Ermutigung der Studenten zum Auslandsstudium

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2786 2788 2790 2792-2805 2816-2824

Einrichtung neuer Studiengänge an FH und Berufsakademien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3032

Stärkung des Praxisbezugs und Internationalisierung der Studiengänge

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3174

Verbesserung der Übersichtlichkeit des Studienangebots, Einführung zweisprachiger Studiengänge, Verzicht auf Studiengebühren

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3313 3316-3324

Kosten eines Studiums an der Berufsakademie, FH und Universität; Reduzierung der Studienzeiten durch die Langzeitstudiengebühr

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3997-4010

Einrichtung international ausgerichteter Studiengänge an Universitäten, FH und Berufsakademien; Neuordnung der Hochschulausbildung, Einführung von Studiengebühren

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4525-4534

Internationalisierung der Studiengänge, Gewicht von Bachelor- und Masterabschlüssen auf dem Arbeitsmarkt

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6287 6292 6293 6297 6298

Stückgutverkehr

s. Güterverkehr

Stühlingen, Stadt

Schließung von Ausbaulücken auf der B 314

Zeitplan, Kosten und Varianten einer Schließung von Lücken im Raum Stühlingen/Wutöschingen bzw der Umgehung von Grimelshofen

Antr

s. *Bundesstraße 314*

Drs 12/4460

Stütz- und Förderunterricht

s. *Förderunterricht*

Sturmwarndienst

s. *Wetterdienst*

Stuttgart, Landeshauptstadt

s.a. *Bosch-Areal*

s.a. *Cannstatter Volksfest*

s.a. *Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk*

s.a. *Deyhle, Rolf*

s.a. *Epple-Areal*

s.a. *Haus der Geschichte*

s.a. *Haus der Heimat*

s.a. *Haus des Jugendrechts*

s.a. *Hochschule der Medien*

s.a. *Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen*

s.a. *Hochschule für Druck und Medien*

s.a. *Institut für Auslandsbeziehungen*

s.a. *Kulturmeile Stuttgart*

s.a. *Kunstgalerie*

s.a. *Landesgewerbeamt*

s.a. *Naturkundemuseum*

s.a. *Neues Schloss, Stuttgart*

s.a. *Spielbank*

s.a. *Staatsgalerie*

s.a. *Stiftskirche Stuttgart*

s.a. *Stuttgart, Region*

s.a. *Stuttgart 21*

s.a. *Stuttgarter Bank*

s.a. *Stuttgarter Buchmeile*

s.a. *Stuttgarter Buchwoche*

s.a. *Stuttgarter Karlsplatz*

s.a. *Universität Hohenheim*

s.a. *Universität Stuttgart*

s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

Klarheit im Nutzungskonzept des Bosch-Areals

Teilnehmer am Investorenwettbewerb, deren Konzeption zur Nutzung und Finanzierung; Pläne der LReg, Vorschläge der Interessengemeinschaft; Art und Kosten einer Nutzung bzw des Umzugs von LBehörden; Zeitperspektiven einer langfristigen Verwendung des Areals

Antr

s. *Bosch-Areal*

Drs 12/48

Umwelt und Verkehr

Planungsstand des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Konzeption einer möglichen Privatisierung des Flughafens Stuttgart sowie zum Ausbau von Regionalflughäfen

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Neues Planfeststellungsverfahren für die B 14 in Stuttgart zwischen Schattenring und Innenstadt

Erneute Prüfung eines zweispurigen Ausbaus der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring angesichts der Finanzierungsprobleme; Berücksichtigung der Pendlerströme im Zuge der Verwirklichung von „Stuttgart 21“; Aufnahme eines neuen Planfeststellungsverfahrens auf der Grundlage einer angepassten Planung

Antr

s. *Bundesstraße 14*

Drs 12/194

Kinder- und Jugendpsychiatrie am Olgahospital Stuttgart

Aufnahme in das Jahreskrankenhausprogramm 1997

Antr

s. *Psychiatrie*

Drs 12/443

Wahlkampfaktivitäten durch höhere Beamte

Beurteilung des Auftretens von Spitzenbeamten der Polizei und des Verfassungsschutzes bei Wahlveranstaltungen der Stuttgarter OB-Kandidaten von CDU und Grünen, Vereinbarkeit der Auftritte bzw der dabei vorgetragenen Positionen zur Drogenpolitik der LReg mit dem Mäßigungs- und Zurückhaltungsgebot für Beamte

MdlAnfr

s. *Wahlkampf*

Drs 12/611

Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr

s. *Wahlkampf*

Drs 12/697

Zulässigkeit der GVFG-Zuschüsse für die Tiefgarage der Musical Hall II in Stuttgart

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 11/6333; Positionen bzw Kritikpunkte der Stadt Stuttgart und des RH; Auslastungsgrad vorhandener Parkhäuser an Stadtbahnlinien, insbesondere in Degerloch? Ablehnung der o.g. Zuschüsse, ggf Aussetzung einer evtl erteilten Bewilligung

Antr

s. *Parkplatz*

Drs 12/919

Konsequenzen aus der mangelnden Funktionstüchtigkeit der Streckenbeeinflussungsanlage und dem tödlichen Unfall auf der B 27

Ursachen und Konsequenzen der Fehlsteuerung zwischen Stuttgart und Aichtal: Anzeige von Tempo 100 trotz vereister Fahrbahn und vorangegangenen Unfall, Aufwand und Genauigkeit der konventionellen Feststellung des Fahrbahnzustands bzw der manuellen Steuerung des Elektronik-Lotsen durch die Polizei, Beurteilung der Verkehrssicherheit, Kosten der geplanten Nachrüstung; Einstellung des Betriebs bzw genereller Verzicht auf weitere Anlagen dieser Art; Anordnung fester Tempolimits

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/922

Kinderbetreuung bei der Stuttgarter Polizei

Stand und Entwicklung des Frauenanteils bei der Stuttgarter Schutzpolizei; Problematik der Kinderbetreuung, insbes beim Wiedereinstieg nach Erziehungsurlaub, infolge des Schichtdienstes; Bereitstellung eines Angebots durch Erwerb von Belegungsrechten in einer Stuttgarter Einrichtung oder einen betriebsnahen Kindergarten

Antr
s. *Kinderbetreuung*
Drs 12/1628

Neuorganisation der OFD in BW; Standort für die Bundesabteilungen

Reduzierung auf den Standort Freiburg nach einem Vorschlag des BFinanzMin - trotz der vorhandenen Arbeitsschwerpunkte in Stuttgart bzw Nordwürttemberg und Nordbaden; Bewertung einer Empfehlung für je eine Abteilung von Zoll und Bundesvermögensverwaltung in Stuttgart und Freiburg

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1902

Epple-Areal in Bad Cannstatt

Art und Umfang der Schadstoffbelastung o.g. Grundstücke der ehemaligen Mineralölwerke Epple, Ergebnisse der Altlastenerkundung, Feststellung einer auf die Mineralwasserquellen zutreffenden Ölfahne? Weitere Erkundungsschritte und Sanierungsmaßnahmen, Höhe und Träger der Kosten, Beteiligung aus dem Altlastenfonds?

Antr
s. *Epple-Areal*
Drs 12/2025

Unterrichtsversorgung der Schulen in der Landeshauptstadt Stuttgart im Schuljahr 1997/98

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljahresende ausgeschiedenen Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/2037

Zulässigkeit der GVFG-Zuschüsse für die Tiefgarage der Musical Hall II in Stuttgart

Kosten-Nutzen-Faktor des o.g. Vorhabens, Bewertung der Dringlichkeit durch das RegPräs, Ausräumung der Bedenken des RH? Überprüfung der Zulässigkeit einer Förderung nach dem GVFG, ggf Rückforderung der gewährten Zuschüsse

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/2213

Neuorganisation der Bundesabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen des Landes

Entscheidung des BFinanzMin für eine Zusammenfassung der Abteilungen Zoll und Bundesvermögensverwaltung bei der OFD Freiburg; Standortempfehlung der LReg und Anhörungsergebnis

der betroffenen OFD, Gründe für die Nicht-Berücksichtigung, Auswirkungen der Schließung der Zollverwaltung in Stuttgart auf die Wirtschaft der Region, Arbeitsplatzeffekte bei den OFD-Standorten Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Planung einer räumlichen Neustrukturierung der Bundeskassen und Landesoberkassen?

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/2561

Arbeitsplatzverluste durch Verlagerung von Bundes- und Landesbehörden aus der Region Stuttgart

Darlegung der Entwicklung seit 1996 und evtl weiterer Pläne; Bewertung von Überlegungen der Deutschen Bahn AG zur Verlagerung der Bahndirektion Stuttgart nach Karlsruhe

Antr
s. *Behörde*
Drs 12/2655

VGH-Beschluß zur Rechtswidrigkeit eines Polizeieinsatzes am 05.11.1994

Feststellung der Rechtswidrigkeit des Einsatzes gegen die (vorgbliche) Gründung einer „Stuttgarter Kameradschaft“ in Stuttgart-Weilimdorf, Zahl der beteiligten Beamten sowie Kosten des Einsatzes

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/2935

Hintergründe, Erkenntnisse und Folgen des vom VGH Mannheim für rechtswidrig erklärten Stuttgarter Polizeieinsatzes vom 05.11.1994

Beteiligung der Staatsschutzabteilung des LKA bzw von dort eingesetzten verdeckten Ermittlern am Zustandekommen der den Einsatz auslösenden Veranstaltung

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Luftreinhalteplan für den Großraum Stuttgart

Finanzielle Beteiligung des Landes an der Erstellung des Luftreinhalteplans; Bewertung der Untersuchungsergebnisse des UBA zu regionalen Maßnahmen im Verkehrssektor; Inkraftsetzung des Maßnahmenteils Verkehr in 1998, insbes Senkung der hohen Immissionsbelastung bei Benzol und Ruß

Antr
s. *Luftreinhaltung*
Drs 12/3180

Vergleich der Polizeipräsenz im Polizeipräsidium Karlsruhe und der LPolizeidirektion Stuttgart II

Entwicklung der jeweiligen Zahl von Einwohnern und Beamten, der Polizeidichte, Arbeitsbelastung und Erfüllung des Bedarfsolls in den o.g. Zuständigkeitsbereichen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3422

Straßenbauvorhaben im Zuge der Bundesstraße 10 in der Landeshauptstadt Stuttgart

Unterstützung der Unterfahrung des Pragsattels sowie des Rosensteintunnels und Sailerwasentunnels im Blick auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21

KlAnfr

s. *Straßenbau*
Drs 12/3617

Erweiterungsbau für das Landeskriminalamt in Stuttgart-Bad Cannstatt

Ablehnung des Bauantrags im zuständigen Gemeinderatsausschuß; Darstellung alternativer Problemlösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des LfV und LKA; Minderung der Verkehrsbelastung, Nachweis und Nutzung der notwendigen Stellplätze, Befreiung der Bediensteten von den Parkgebühren

Antr
s. *Polizeigebäude*
Drs 12/3624

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1990 des RH zur LHR von BW für das Hj 1988 (Nr. 24) Zuschüsse für nichtstaatliche Bühnen und Orchester; Stuttgarter Philharmoniker

Erhöhung der Zuschüsse an das Orchester; Angleichung der kommunalen Zuwendungen an die Landeszuwendungen

Mittlg
s. *Orchester*
Drs 12/3693

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3766

Islamische Privatschule

Stand des Antragsverfahrens des Islamischen Sozialdienst- und Informationszentrums Stuttgart auf Einrichtung und Anerkennung einer islamischen Bekenntnisschule, Vereinbarkeit mit dem PrivatschulGes, Definition des Begriffs „islamisch-deutsche Identität“; Ablehnung des Antrags

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3861

Polizeiverhalten während der Kurdendemonstration in Stuttgart am 20.03.1999

Gründe und Verantwortliche für die Duldung der o.g. verbotenen Versammlung; Auswirkungen auf das Rechtsbewusstsein der Bevölkerung; Durchsetzung der Rechtslage bzw von gerichtlich bestätigten Versammlungsverboten bei künftigen Anlässen?

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3904

Echterdinger Ei statt B 14 - Umfinanzierung unter einer veränderten verkehrs-, wirtschafts- und regionalpolitischen Prioritätensetzung

Einstellung der Vorbereitungen zur Auftragsvergabe für den 4-spurigen Ausbau der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring, Umwidmung der Mittel für den Ausbau im Bereich Echterdinger Ei (A 8/B 27)

Antr
s. *Bundesstraße 14*
Drs 12/3967

Lärmmissionen auf der A 8 im Streckenabschnitt Autobahnkreuz Stuttgart-Anschlussstelle Möhringen

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/4103

Imagekampagne Teil I: Die Zukunft der Innovationskugel

Finanzierungskonzept für die Präsentation des o.g. Projekts, Anteile des Landes, der Städte und Industrie; Auszahlung des Landeszuschusses trotz Ablehnung der Ausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz durch den Gemeinderat?

KlAnfr
s. *Werbung*
Drs 12/4228

Landesmittel für Stuttgarter Kulturprojekte

Förderung eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Literaturhauses in Stuttgart u.a. Standorten? Bereitstellung zusätzlicher bzw Umschichtung bisheriger Fördermittel für die Stadt Stuttgart?

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/4257

Trinkwasserverunreinigung in Stuttgart-Hedelfingen

Bemühungen um Aufklärung der Ursachen und Information der Öffentlichkeit zur o.g. Umweltverschmutzung vom Dezember 1996; Schuldanteil der Sondermüll-Umschlaganlage der SBW im Hedelfinger Hafen

KlAnfr
s. *Wasserverunreinigung*
Drs 12/4338

Ethnifizierung der Jugendgewalt in BW am Beispiel der Landeshauptstadt Stuttgart

Aktuelle Debatte
s. *Gewaltanwendung*
PIPr 12/70 S. 5515

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4930

Entwicklung der Auslastung der GVFG-geförderten Parkplätze der Musical Hall II in Stuttgart-Möhringen und mögliche Konsequenzen

Rechtfertigung bzw Rückforderung der Zuschüsse vor dem Hintergrund der schwachen Auslastung, Veranlassung der Stadt Stuttgart zur Umsetzung der im Bedarfsgutachten unterstellten Rahmenbedingungen, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Förderungen einzelner Unternehmen aus ÖPNV-Mitteln

Antr
s. *Parkplatz*
Drs 12/5012

Tropenmedizinische Versorgung in Stuttgart

Auftreten und Behandlung von eingeschleppten Infektionskrankheiten in Stuttgart in den letzten drei Jahren, Unterbringungssituation für hochinfektiöse Patienten; Schaffung der Voraussetzungen für eine Hochisolierstation im Karl-Olga-Krankenhaus iRd anstehenden baulichen Maßnahmen

Antr

s. *Infektionskrankheit*

Drs 12/5067

Sicherheitshafen Hofener Straße in Stuttgart-Bad Cannstatt

Zwecke der o.g. Einrichtung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion; Möglichkeiten einer Umnutzung für Freizeitaktivitäten

KlAnfr

s. *Neckar, Fluß*

Drs 12/5267

Ordnungspartnerschaften von Polizei und Ordnungsämtern

Erfahrungen mit o.g. Bürgeranlaufstellen in Paderborn und der Schweiz, Erhöhung der objektiven Sicherheitslage in städtischen Zentren; Bewertung als Beitrag zur intensiveren Überwachung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten; Erprobung einer solchen Partnerschaft in Stuttgart

Antr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/5695

Rechtsfolgen eines Eingriffs in den öffentlichen Verkehrsraum in Stuttgart?

Überkleben eines Straßenschilds von SPD-Aktivisten, Nötigung der einschreitenden Polizeibeamten zur Unterlassung rechtlich gebotener Maßnahmen?

MdlAnfr

s. *Verkehrsdelikt*

Drs 12/5933

Nordoststring Stuttgart - Variante 4.1

Einstellung der o.g. Planung mit einem Anschluss an die B 14 im Osten und an die B 27 bei Kornwestheim im Westen

Antr SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Clemens Winckler CDU und Friedrich-Wilhelm Kiel FDP/DVP 08.02.2001 und Stellungnahme UVM Drs 12/5996

Verlagerung der Stuttgarter Messe auf die Filder; Bewertung des Projekts Stuttgart 21; Fortführung der Bauabschnitte an der Kulturmeile

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40 41 50

Unterstützung einer Verlagerung der Stuttgarter Messe; Bewertung des Projekts „Stuttgart 21“; Bedeutung der Stadt Stuttgart als Medien- und Verlagsstandort

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 62-64 78 79 94 101 102 104 119 120 123

Prüfung verschiedener Varianten für „Stuttgart 21“; Trassenführung der Flughafenanbindung von Plieningen; städtebauliche Chancen infolge der frei werdenden Gleisflächen beim Hbf

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 485-495

Standortqualität der Landeshauptstadt beim neuen Südwestrundfunk; Weiterentwicklung als Medien- und Messestandort

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1645-1649 1651-1679 1681-1696 1704

Entwicklung der Jugendkriminalität und Stand der inneren Sicherheit in Stuttgart, Einsatz des Bundesgrenzschutzes; Bewertung der offenen Jugendarbeit in einem Stuttgarter Jugendhaus

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2423 2427 2428 2430 2432-2435

Errichtung einer internationalen Universität in Stuttgart; Konzept und Alternativen zur Verlagerung der Stuttgarter Messe

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2815 2819 2821-2823 2865-2883

Erneuerung der Forderung nach einer Ringbahn um Stuttgart

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3229

Interessenvertretung von OB Schuster im Sinne der Stadt Stuttgart bei den Verhandlungen um die Bankenfusion, Anteil am Stammkapital der neuen Landesbank; Erwartungen an die Gewinnausschüttungen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4178 4179 4184 4189 4190 4193

Konzept und Alternativen zur Verlagerung des Messestandorts auf dem Killesberg; Interessenvertretung von OB Schuster bei den Verhandlungen um die Bankenfusion, Erwartungen an die Gewinnausschüttungen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4333-4346 4356 4360-4362

Konzept und Alternativen zur Verlagerung des Messestandorts auf dem Killesberg

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607

Luftqualität in Stuttgart, Verhängung eines Einfahrverbots für Fahrzeuge ohne Kat; Verdrängung alteingesessener Geschäfte auf der Königstraße durch Großfilialisten

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4751-4761 4764 4765

Auswirkungen der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs auf die Landeshauptstadt

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5215-5217

Kritik am Rückzug der Bahn AG vom Projekt Stuttgart 21; Erneuerung der Forderung nach einer Ringbahn um Stuttgart; Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5407-5422 5433-5445

Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt und ihres Umlands, Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5661-5672

Erhaltung des Standorts Stuttgart der EnBW auch nach dem Verkauf der Landesanteile an die EdF; Verhandlungsposition für den Verkauf des Anteils von 9 %

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956 5958 5961-5963 5967

Mangelnde Auslastung der Umschlags- und Behandlungsanlage für Sondermüll im Stuttgarter Hafen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6582 6585 6586 6588

Hinweis auf das schwache Ergebnis von OB Schuster bei seiner Wahl; Verlagerung des Hauptsitzes der neuen LVersicherungsanstalt BW von Stuttgart nach Karlsruhe

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6646 6654-6658

Anstieg der Zahl von Drogentoten in Stuttgart, Vergleich mit Frankfurt

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6952 6959

Beurteilung der Pressemeldung über einen Geldsegen für Stuttgarter Forschungseinrichtungen aus Mitteln der LStiftung BW
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7553 7558 7559

Stuttgart, Region

s.a. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Entsorgung mineralischer Abfälle

Derzeitiges und künftiges Aufkommen an mineralischen Abfällen und verunreinigtem Erdaushub im Bereich des Verbands Region Stuttgart, Entsorgungskapazitäten bei den beauftragten LKreisen, Höhe der beim Verband entstandenen und an die LKreise weitergereichten Personalkosten; Änd der Zuständigkeitsregelung?

Antr

s. Abfallbeseitigung

Drs 12/813

Einführung von Telematik im Verkehr

Umsetzung von Ergebnissen des Stuttgarter Storm-Projekts in anderen Verdichtungsräumen; Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen zur Einführung der Verkehrstelematik; Nutzung von Satellitennavigation im ÖPNV; Hinwirkung auf Standardisierung und damit Kompatibilität der Systeme bundes- und europaweit; Koordination der Forschungsprogramme und Pilotprojekte über die entsprechenden Gremien

Antr

s. Verkehrslenkung

Drs 12/1286

Arbeitsplatzverluste durch Verlagerung von Bundes- und Landesbehörden aus der Region Stuttgart

Darlegung der Entwicklung seit 1996 und evtl weiterer Pläne; Bewertung von Überlegungen der Deutschen Bahn AG zur Verlagerung der Bahndirektion Stuttgart nach Karlsruhe

Antr

s. Behörde

Drs 12/2655

Regionalplanung in der Region Stuttgart

Bewertung gegensätzlicher Beschlüsse des VG Stuttgart zur regionalplanerischen Zuständigkeit des Verbands Region Stuttgart sowie der Kompetenz des Verbands für den Erlass und des Reg-Präs für die Durchsetzung von Planungsgebotsen; Novellierung des Ges über den Verband Region Stuttgart, Stärkung der regionalplanerischen Kompetenzen des VRS

Antr

s. Regionalplanung

Drs 12/2785

Projekt „Mobilist in der Region Stuttgart“

Beteiligung an dem geplanten Nahverkehrs-Netzwerk, Nutzung der Ergebnisse des Projekts „Storm-Versuch Stuttgart“, Erwartung von Impulsen für eine breitere Einführung von „Telematik im Verkehr“

KlAnfr

s. Verkehrslenkung

Drs 12/2820

Luftreinhalteplan für den Großraum Stuttgart

Finanzielle Beteiligung des Landes an der Erstellung des Luftreinhalteplans; Bewertung der Untersuchungsergebnisse des UBA zu regionalen Maßnahmen im Verkehrssektor; Inkraftset-

zung des Maßnahmenteils Verkehr in 1998, insbes Senkung der hohen Immissionsbelastung bei Benzol und Ruß

Antr

s. Luftreinhaltung

Drs 12/3180

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LAbfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr SPD 14.10.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3339

BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.12.1999 Drs 12/4753 S. 9-11

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Antr

s. Medien

Drs 12/3899

Ges über die Weiterentwicklung des Verbands Region Stuttgart

Ausbau der Kompetenzen des VRS: Erweiterung des Planungsgebots für Siedlungsschwerpunkte zur Erreichung der raumordnerischen Ziele, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, qualifiziertes Anhörungsrecht bei der Abfallwirtschaftsplanung, Planung eines Landschaftsparks Mittlerer Neckar, Zuständigkeit für regionalbedeutsame SPNV; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw LReg 12.07.1999 Drs 12/4235 (34 S.)

1. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5433-5445

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4402 (dazu ÄAntr Nr. 1-5 und ÄAntr Nr. 1-9, EAntr Nr. 10) (44 S.)

ÄAntr SPD 06.10.1999 Drs 12/4453 1-5 S. 2-6

EAntr SPD 06.10.1999 Drs 12/4453-6 S. 7

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1999 Drs 12/4453 7-10 S. 8-16

Antr CDU und FDP/DVP 07.10.1999 Drs 12/4453-11 S. 19 20

ÄAntr REP 07.10.1999 Drs 12/4453-12 S. 21 22

2. Beratung PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5661-5675

GesBeschl 07.10.1999 Drs 12/4442

GBI 1999 Nr. 17 S. 409 410 (Ges vom 18.10.1999)

Regionale Strukturpolitik in BW

Bestandsaufnahme der regionalen Verbände und Netzwerke, z.B. Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Verband Region Stuttgart, der gesetzlichen Grundlagen, Organisationsformen, Ziele und Ergebnisse, insbes iRd Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung; Formen interregionaler und grenzüberschreitender Kooperationen; Mittel und Impulse aus Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU

Antr

s. Strukturpolitik

Drs 12/4254

Unterrichtsausfall und Mittelkürzungen an Berufsschulen in der Region Stuttgart

Entwicklung der Unterrichtsversorgung der einzelnen Klassen sowie der Sachkostenbeiträge der o.g. Schulen seit 1996; Planung einer Kürzung dieser Zuschüsse, insbes für die beruflichen Schulen im LKreiss Esslingen? Erhaltung der Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung, Abfederung der steigenden Kosten im Multimediabereich, Bereitstellung zusätzlicher Lehrkräfte zur Beseitigung der Unterrichtsausfälle

Antr
s. *Berufsschulunterricht*
Drs 12/4657

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Hagelabwehr

Wiederaufnahme der Förderung der Hagelabwehr durch Spezialflugzeuge in der Region Stuttgart

Antr
s. *Hagel*
Drs 12/5896

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion, insbes auf die Oberrheinregion; Modifikation des Regionalplans, des Regionalverkehrsplans und Landschaftsrahmenplans aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung nach einer Entscheidung des Verbands Region Stuttgart

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Aufgabenerfüllung und Perspektiven des Verbandes „Region Stuttgart“, Erstellung einer Zwischenbilanz in dieser WP

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Bestandsaufnahme der Arbeit des Verbandes Region Stuttgart, Prüfung einer Neuverteilung der Aufgaben; Bewährungsprobe bei der Messeverlegung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 62 63 104 119 123

Bedeutung des Projekts Stuttgart 21 für die gesamte Region

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 487-495

Bewertung der Region Stuttgart als Lokomotive für das Land; Umsetzung der Messeverlagerung, von „Stuttgart 21“ u.a. Themen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1080

Bedeutung und Finanzierungsanteil einer neuen Messe für die Region Stuttgart; grundsätzliche Überlegungen zur Finanzierung des Regionalverbands

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1681-1696

Übertragbarkeit des Modells der Region Stuttgart auf andere Landesteile

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2219

Finanzielle Beteiligung der Region Stuttgart an der neuen Messe auf den Fildern

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2871-2873 2880

Aufbegehren der LKreise gegen die Region Stuttgart, Aufrechterhaltung des Status quo der Kompetenzen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3023 3059

Bedeutung einer neuen Messe für die Region Stuttgart, Finanzierungsbeitrag des Verbands Region Stuttgart

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3852-3862

Bedeutung einer neuen LMesse für die Region, Suchlauf des VRS nach einem optimalen Standort, Finanzierungsbeitrag der Region

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4333-4346

Weiterentwicklung des VRS auf der Grundlage eines Berichts des WM

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4483 4492

Bedarf für eine neue Landesmesse in der Region Stuttgart

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595-4607

Entwicklung eines integrierten Verkehrskonzepts durch den VRS; verstärkte Mitwirkung der Region bei der Ansiedlung großflächiger Einzelhandelsbetriebe, Stärkung der Region im Streit um regionalplanerische Kompetenzen mit dem RegPräs

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4757 4762-4765

Änd der Sitzverteilung und Stimmauszählung im VRS durch das Ges zur Änd des Gemeindefortschrittsrechts

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5298 5299

Bedeutung des Projekts Stuttgart 21 für die gesamte Region; Weiterentwicklung des Verbandes Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5407-5422 5433-5445

Bewertung der Konjunktur in der Region Stuttgart durch die Selbstorganisationen der Wirtschaft

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6965

Gesamtwirtschaftliche Kosten von Verkehrsstaus in der Region Stuttgart

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196 7197

Einschränkung der Planungshoheit der Kommunen gegenüber der Region bei der Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238 7241 7242

Stuttgart 21*Umwelt und Verkehr*

Planungsstand des Projekts Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Projekt Stuttgart 21 - Durchführung eines vergleichenden Raumordnungsverfahrens

Gleichwertige und gleichberechtigte Untersuchung der vorliegenden Alternativvarianten, Durchführung des anstehenden Raumordnungsverfahrens als „vergleichendes Raumordnungsverfahren“, Hinwirkung auf eine entsprechende Antragstellung der Bahn AG

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/109
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 485-495
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 14-16
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Neues Planfeststellungsverfahren für die B 14 in Stuttgart zwischen Schattenring und Innenstadt

Erneute Prüfung eines zweispurigen Ausbaus der B 14 zwischen Heslacher Tunnel und Schattenring angesichts der Finanzierungsprobleme; Berücksichtigung der Pendlerströme im Zuge der Verwirklichung von „Stuttgart 21“, Aufnahme eines neuen Planfeststellungsverfahrens auf der Grundlage einer angepassten Planung

Antr
s. *Bundesstraße 14*
Drs 12/194

Programm 21 der Deutschen Bahn / Tieferlegung von Bahnhöfen

Unterirdische Verlegung in 25 Städten neben der Untertunnelung des Stuttgarter Hbf: Prioritäten und Zeitplan, Investitions- und Folgekosten, Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr, frei werdende Flächen, geplante Nutzungen

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/226

Zügige Verwirklichung von „Stuttgart 21“

Vorlage der mit Drs 11/6292 zugesagten weiteren Varianten-Untersuchungen der Bahn AG, vergleichende Bewertung dieser Modelle sowie weiterer Faktoren im Raumordnungsverfahren: Verknüpfung mit dem Fern-, Regional- und Nahverkehr, Kapazitätserweiterung im Schienenverkehr, Beiträge zur (ökologischen) Stadt- und Regionalentwicklung, Klärung von Fragen zur Planungs- und Bauzeit, zur Wirtschaftlichkeit des Projekts für alle Beteiligten sowie zur Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 01.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/276
Berichtigung 20.12.1996 Drs 12/828
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 14-16
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Änd beim Projekt Stuttgart 21 und damit verbundene Zusatzkosten

Änd in der Trassierung der Neubaustrecken gegenüber den Vorplanungen, z.B. im Bereich der Filder-S-Bahn, der Westumfahrung Plieningen sowie der Neckarquerung im Bereich Stuttgart-Wangen/Untertürkheim; Höhe und Art der Finanzierung der Zusatzkosten

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 30.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/457
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 30 31
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Raumordnungsverfahren Stuttgart 21 - Aufnahme der Überbauung der Bahnhofsflächen in den Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Aufnahme des Rückbaus der frei werdenden Gleisflächen und der anschließenden städtebaulichen Nutzung als Projektbestandteile in den Untersuchungsrahmen der UVP

Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/652
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 36 37
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Blindgänger auf dem Stuttgarter Bahngelände

Existenz von Blindgängern aus dem II. Weltkrieg: Kosten und Auswirkungen einer flächendeckenden Erkundung bzw Sanierung, Verzögerung des Projekts „Stuttgart 21“? Personelle Verstärkung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes und Zurückgliederung in das IM?

KlAnfr
s. *Kampfmittelbeseitigung*
Drs 12/1325

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Verwendung der freien Regionalisierungsmittel für Investitionen nach dem GVFG, für Verkehrsverbände, Stuttgart 21 u.a. Zwecke

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

„Stuttgart 21“-Schienentrassierung auf der Filderebene

Verknüpfung von ICE- und Filderbahnhof bzw der Haltepunkte des Fern- und Nahverkehrs am Flughafen Stuttgart; Trassenführung der Gäubahn neu im Bereich Leinfelden-Echterdingen, Prüfung der Möglichkeiten einer autobahnnahen Trasse, von Lärmschutzmaßnahmen, Tieferlegung, Deckelung oder Röhrenführung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2354

Erweiterungsmöglichkeiten des Tiefbahnhofs beim Projekt Stuttgart 21

Notwendigkeit einer Erweiterung von acht auf zehn Gleise zur Umsetzung des Integralen Taktfahrplans? Zusätzliche Kosten, Finanzierungskonzept sowie Zeitpunkt der Realisierung einer solchen Maßnahme

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2379
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 26.03.1998 Drs

12/2711 S. 13 14

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Strategie des Ausbaus der Gäubahn unter besonderer Berücksichtigung der Führung dieser Bahnstrecke im Bereich Leinfelden-Echterdingen

Abstimmung mit dem Ausbau der Rheintalstrecke als weitere NEAT-Zulaufstrecke sowie mit der Realisierung von Stuttgart 21 und der Fildermesse

Antr

s. *Gäubahn*

Drs 12/2760

Flächenverwertungsproblematik bei Stuttgart 21

Existenz von Verträgen mit Nutzungsfestsetzungen und daraus abzuleitenden Rückübertragungsansprüchen oder Entschädigungen im Bereich des o.g. Projekts? Notwendigkeit eines neuen Finanzierungskonzepts unter Einbeziehung der Varianten „Lean“ und „Kombi“?

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3030

Planmäßige Realisierung des Projekts Stuttgart 21

Stand der Vorbereitung zur Vermarktung der freiwerdenden Flächen, des Planfeststellungsverfahrens sowie der Bohrungs- und Erkundungsarbeiten; Umsetzung der vereinbarten Zeit- und Finanzierungsplanung, insbes bez der Mittelanteile des Bundes; Verzahnung der NBS Stuttgart-Augsburg mit dem Projekt iRd vordringlichen Bedarfs des BVerkehrswegeplans

Antr FDP/DVP 09.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3540

Antr CDU und FDP/DVP 15.07.1999 Drs 12/4245

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5407-5422

Mittlg LReg 28.01.2000 Drs 12/4845

Straßenbauvorhaben im Zuge der Bundesstraße 10 in der Landeshauptstadt Stuttgart

Unterstützung der Unterfahrung des Pragsattels sowie des Rosensteintunnels und Säilerwasentunnels im Blick auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3617

Förderung des Straßenbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Beantragte Mittel und Projekte nach dem GVFG, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen vor dem Hintergrund der Zuschußabsenkung ab 2000; Auswirkungen dieser verstärkten Inanspruchnahme von GVFG-Mitteln auf die Finanzierung des Projekts „Stuttgart 21“ und den weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3625

Keine Einfahrt von Dieselmotoren in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KlAnfr

s. *Schienefahrzeug*

Drs 12/3627

Stuttgart 21 - Bedeutung und Finanzierbarkeit des Projekts

Fahrzeitgewinn und zusätzliche Züge nach Realisierung des Projekts, Untersuchung von Alternativen, Festhalten an der Führung der Gäubahn vom Flughafen über die S-Bahnstrecke durch Leinfelden-Echterdingen, Kosten für den Lärmschutz bzw Tunnelführung; Finanzierbarkeit und Rentabilität des Projekts i.V. mit der NBS Stuttgart-Ulm; Stand und Erlöse der Grundstücksvermarktung, erwartete Mehrerlöse im Bahnverkehr, Höhe und Zusammensetzung der Baukosten; Umfang und (Verdrängungs-)Effekte der eingesetzten ÖPNV- und GVFG-Fördermittel

Antr Bündnis 90/Die Grünen 19.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4061

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 35-38

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Stuttgart 21/Hochgeschwindigkeitsstrecken

Verfahrensstand und bisher getätigte Investitionen für das Projekt Stuttgart 21; Beweggründe und Kriterien der BReg und Bahn AG zur Überprüfung des Vorhabens u.a. Großprojekte; Konsequenzen einer Verzögerung oder Einstellung für die Anbindung an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, des Flughafens und der Messe sowie den Bau der Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm

Antr CDU 16.06.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4146

Antr CDU und FDP/DVP 15.07.1999 Drs 12/4245

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5407-5422

Mittlg LReg 28.01.2000 Drs 12/4845

Wirtschaft und Verkehr in BW

Gesamtwirtschaftliche Effekte der Investitionen in das Projekt Stuttgart 21

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4322

Projekt Stuttgart 21; hier: Vorfinanzierung der neuen ICE-Strecke Wendlingen-Ulm durch das Land

Chancen einer Zustimmung des Bundes und der Bahn AG zu dem o.g. Vorschlag der LReg und damit eines planmäßigen Baubeginns und Realisierung des Gesamtprojekts?

Antr FDP/DVP 20.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4491

Ausmaß der Finanzierungslücken von Stuttgart 21

Höhe und Zusammensetzung der voraussichtlichen Kosten und der gesicherten Finanzierungsbeiträge für das o.g. Projekt; weitere Forderungen der Bahn AG, insbes Erlösgarantien für den verbleibenden Grundstücksverkauf, vorzeitiger Flächenerwerb durch die öffentliche Hand, Übernahme von Baugrundrisiken; Vorstellungen zur Schließung der Finanzierungslücken

Antr Bündnis 90/Die Grünen 16.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4703

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.11.2000 Drs 12/5761 S. 39 40

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schienen- und Straßenverkehrsinfrastruktur, Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn, Vorrang der Neubau-

strecke Stuttgart-Ulm vor Stuttgart 21?

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Langfristige Vergabe von Schienenpersonennahverkehrsleistungen an die Deutsche Bahn AG als Kopplungsgeschäft mit Stuttgart 21

Rechtfertigung der o.g. Vergabe ohne Ausschreibung und Wettbewerb; haushalts-, vergabe-, beihilfe- und kartellrechtliche Beurteilung; Verzicht auf das Kopplungsgeschäft, grundsätzliche Durchführung von Ausschreibungen und Preisanfragen bei der Vergabe von SPNV-Leistungen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4922

Öffentliche Äußerungen aus den Reihen einer Regierungsfraktion zu „Abspeckmöglichkeiten bei Stuttgart 21“

KlAnfr Claus Schmiedel SPD 15.03.2000 und Antw UVM
Drs 12/4982

Sicherstellung der Finanzierung für das Gesamtprojekt Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm/Stuttgart 21

Verhandlungen mit Bayern über die Einhaltung der Vorfinanzierungszusage für den Ausbau der Strecke Ulm-München, Ermöglichung durch zeitliche Streckung von anderen Schienenprojekten in Bayern

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/5620

Stuttgart 21

Höhe und Zusammensetzung der finanziellen Belastungen für das Land, Bezifferung der Kostensteigerungen gegenüber dem Planansatz 1995

MdlAnfr 7) Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen
16.02.2001 Drs 12/6011
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8294-8300

Bewertung des Projekts Stuttgart 21

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41

Verknüpfung des Projekts „Stuttgart 21“ mit dem Nah- und Regionalverkehr; Sicherstellung der Finanzierung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78 101 119 120

Eintreten für moderne Holzkonstruktionen iRd Projekts Stuttgart 21

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1859

Kritik an der Ablehnung von Stuttgart 21; Vorschlag einer Verlagerung des Mercedes-Vertriebs an einen Standort im neuen Stadtteil Stuttgart 21

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2163 2169 2170

Unterschiedliche Positionen der Grünen zum Thema „Stuttgart 21“

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2413

Prüfung einer Messeverlagerung auf das Gelände von Stuttgart 21

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2876

Bedeutung der Realisierung von Stuttgart 21

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 3015 3031 3032

Bedenken zum Projekt Stuttgart 21, Verwirklichung in Verbindung mit einer Ringbahn um die Landeshauptstadt

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3229 3236

Nutzung von Stuttgart 21 zum Bau einer „Multimedia City“

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3501 3508

Überregionale Ausstrahlung und Arbeitsplatzeffekte von Stuttgart 21

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4459 4469 4513

Zweifel an einer Realisierung von Stuttgart 21 nach dem Regierungswechsel in Bonn

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4601

Ankündigung einer Überprüfung von Stuttgart 21 durch den BTagsabgeordneten der Grünen, Hermann; Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten iR von Stuttgart 21 und damit einer Wettbewerbssituation mit umliegenden Innenstädten

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4756 4765

Kritik an der Dimension von Stuttgart 21 zu Lasten von anderen Verkehrsprojekten im ländlichen Raum

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4817

Forcierung von Stuttgart 21 auf Kosten anderer Projekte, Hinweis auf Kosten und Gefahrenpotenzial des unterirdischen Bahnhofs

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5541 5543 5548-5551 5553 5554

Zeitgleiche Realisierung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke nach Ulm

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6051

Bekräftigung der Bedeutung einer zeitgleichen Realisierung von Stuttgart 21 und der Neubaustrecke nach Ulm; Zweifel an der Finanzierbarkeit der Projekte

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6123 6152

Stagnation des Bundes beim Projekt Stuttgart 21, Verknüpfung der Zusage mit finanziellen Bedingungen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189-6191 6205 6210

Bezeichnung der BReg als Bremsklotz beim Projekt Stuttgart 21

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399 6405 6410 6411

Haushaltsrisiken durch Stuttgart 21 und Vorfinanzierung der NBS Stuttgart-Ulm

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528

Bekräftigung des Projekts Stuttgart 21 einschließlich der Einbindung in den europäischen Fernverkehr sowie Anbindung von Messe und Flughafen

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629 7632 7636 7637 7640 7645

Stuttgarter Bank

Schließung von Filialen und Arbeitsplatzabbau der Stuttgarter Bank

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4502

Stuttgarter Börse

s. Börse

Stuttgarter Buchmeile

Stuttgarter Buchmeile

Gründe für die Verweigerung der o.g. Veranstaltung auf dem Stuttgarter Schlossplatz, Vereinbarkeit mit der Initiative „BW - Orte für Worte - Literatur und Lesen“, Bevorzugung einer anderen „Großveranstaltung“ nach dem neuen Kriterienkatalog?

KlAnfr Helga Solinger SPD 17.01.2000 und Antw FM Drs 12/4776

Stuttgarter Buchwoche

Rechtsradikale Verlage bei den Stuttgarter Buchwochen

Ausschluß o.g. Verlage von den Stuttgarter Buchwochen; Abschluß einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Verband der Verlage und Buchhandlungen

Antr Helga Solinger u.a. SPD 14.11.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/660

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 9

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Linksextremistisches Schriftgut auf den Stuttgarter Buchwochen
Präsentation und Verbreitung o.g. Titel, Feststellung jugendgefährdender Tendenzen sowie Gefährdung des Rechtsstaats? Nutzung geeigneter Eingriffsmöglichkeiten gegen die Verlage?

KlAnfr Michael Herbricht REP 05.12.1996 und Antw WM Drs 12/787

Stuttgarter Karlsplatz

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Stuttgarter Karlsplatz

Ablehnung einer Versetzung des o.g. Denkmals, Zuerkennung des Status von Denkmalschutz für den Karlsplatz

Antr

s. *Denkmal*

Drs 12/4870

Stuttgarter Messe

s. *Messe (Ausstellung)*

St.-Vincentius-Verein

Ges zur Umwandlung des St.-Vincentius-Vereins Karlsruhe

Ermöglichung der Umwandlung der Körperschaft in eine AG, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungsGes

GesEntw LReg 24.01.2000 Drs 12/4793

1. Beratung PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6501-6503

BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/4890

2. Beratung PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6659 6660

GesBeschl 22.03.2000 Drs 12/5020

GB1 2000 Nr. 7 S. 364 (Ges vom 28.03.2000)

Subvention

s.a. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*

s.a. *Katastrophenhilfe*

s.a. *Kommunaler Finanzausgleich*

s.a. *Kredit*

s.a. *Steuervergünstigung*

s.a. *Subvention (Landwirtschaft)*

s.a. *Subventionsbericht*

s.a. *Wirtschaftsförderung*

s.a. *Wohngeld*

Zuweisungen für Kommunen im Kreis Esslingen

Herkunft und Höhe der Zuweisungen in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr

s. *Esslingen, Landkreis*

Drs 12/26

Finanzhilfen des Landes an baden-württembergische Firmen

Form und Regelungen einer Überprüfung der Verwendung von Finanzhilfen oder Bürgschaften

KlAnfr Wolf Krisch REP 04.07.1996 und Antw WM Drs 12/128

Zuweisungen an den Landkreis Main-Tauber

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im Main-Tauber-Kreis in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr

s. *Main-Tauber-Kreis*

Drs 12/246

Zuweisungen an den LK Kreis Tübingen

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im LK Kreis Tübingen in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr

s. *Tübingen, Landkreis*

Drs 12/453

Verlässlichkeit von Zusagen gegenüber den Kommunen

Ausmaß, finanzielle und psychologische Folgen der Kürzung von zugesagten Zuschüssen gegenüber der Stadt Freiburg u.a. Kommunen; Anweisung der zugesicherten Mittel für die Errichtung des Konzerthauses, die Sanierung und den laufenden Betrieb des Theaters sowie der GVFG-Mittel für den Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Antr

s. *Freiburg, Stadt*

Drs 12/672

Zuweisungen an den LK Kreis Biberach

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im LK Kreis Biberach in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr

s. *Biberach, Landkreis*

Drs 12/767

Abbau der Subventionen im Steinkohlebergbau

Rückführung auf 3,8 Mrd DM bis zum Jahr 2005; Wegfall des Gesichtspunkts der Versorgungssicherheit im Hinblick auf den internationalen Steinkohlemarkt und die Rohstoffreserven in den neuen Ländern; Vermeidung eines Junktims mit der Steuerreform

Antr

s. *Kohle*

Drs 12/1178

Staatliche Förderungs- und Finanzierungsprogramme

Fortschreibung der Stellungnahmen zu den Anträgen 10/580, 10/4905 und 11/2693 unter Berücksichtigung der Ansätze in den Hpl ab 1989; übersichtliche Gestaltung der Stellungnahme für alle politisch Tätigen, vor allem für Kommunalbeamte und Kommunalpolitiker; Darstellung der finanziellen Entwicklung der Programme seit 1986

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 20.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1232 (211 S.)

Mitfinanzierung originärer Kommunalaufgaben

Gründe für die Kofinanzierung kommunaler Aufgaben, Höhe der hierfür notwendigen Mittel, Frage nach Förderrichtlinien und deren Fundstellen in Veröffentlichungsorganen, degressive Gestaltung derartiger Zuwendungen, Gewährung über den kommunalen Finanzausgleich

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/1369

Verwendung öffentlicher Mittel durch AWO-Kreisverband Ostalb e.V.

Höhe der seit 1987 gewährten Zuschüsse von Bund, Land und Kommunen; Kontrolle, Prüfungsinstanzen und -ergebnisse der Mittelverwendung; Zeitpunkt des Auftauchens und Art von Hinweisen auf „Unregelmäßigkeiten“ sowie Sachverhalte von strafrechtlicher Relevanz; Frage nach Ermittlungen bzw Gerichtsverfahren gegen Verantwortliche und deren Ergebnissen

KlAnfr
s. *Wohlfahrtspflege*
Drs 12/1719

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW

Mittlg
s. *Subventionsbericht*
Drs 12/1921

200 Millionen DM für Daimler-Benz

Bewertung der o.g. Förderzusage des MinPräs zum Bau eines zusätzlichen Automobilwerks, Frage nach der Herkunft von 200 Mio DM sowie nach der Verhältnismäßigkeit zur Förderung des Mittelstands, Handwerks und Einzelhandels

Antr
s. *Kraftfahrzeugindustrie*
Drs 12/2432

Staatliche Förderungs- und Finanzierungsprogramme

Fortschreibung der Stellungnahmen zu den Anträgen 10/580, 10/4905, 11/2693 und 12/1232 unter Berücksichtigung der Ansätze im Hpl 1998/99; übersichtliche Gestaltung der Stellungnahme für alle politisch Tätigen, vor allem für Kommunalbeamte und Kommunalpolitiker; Darstellung der finanziellen Entwicklung der Programme seit 1993

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 10.03.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2601

Liquiditätshilfedarlehen und Landesbürgschaften zugunsten mittelständischer Betriebe

Auflistung o.g. Finanzhilfen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 01.04.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2706
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S.

13 14

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Zuschüsse für die Bahn AG

Vorlage einer synoptischen Darstellung von Zuschüssen oder Beteiligungen von Bund, Land und kommunalen Trägern an o.g. Unternehmen

KlAnfr
s. *Deutsche Bahn AG*
Drs 12/3296

Controlling von Leistungsgesetzen und haushaltswirksamen Gesetzesbeschlüssen

Auftragsvergabe zu einem Gutachten für Projektcontrolling, Evaluation der Leistungsgesetze und Förderprogramme, Entwicklung von Kriterien zur Effizienzkontrolle

Antr
s. *Controlling*
Drs 12/3674

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr Josef Huchler u.a. REP 20.07.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4276

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/4381

Zeitnahe Auszahlung von Zuschüssen

Zeitnähere Auszahlung so genannter Freiwilligkeitsleistungen u.a. im Zuständigkeitsbereich des SM

MdlAnfr 2) Gerd Weimer SPD 25.10.1999 Drs 12/4498
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5824 5825

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Von der Europäischen Kommission am 24.11.1999 verabschiedete Mittlg der Kommission über die Anwendung der Art 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen in Form von Haftungsverpflichtungen und Bürgschaften

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/4735

Staatliche Förder- und Finanzierungsprogramme

Fortschreibung der Stellungnahmen zu den Anträgen 10/580, 10/4905, 11/2693 und 12/1232 unter Berücksichtigung der Ansätze im Hpl 2000/01; übersichtliche Gestaltung der Stellungnahme für alle politisch Tätigen, vor allem für Kommunalbeamte und Kommunalpolitiker; Darstellung der finanziellen Entwicklung der Programme seit 1993

Antr Dr. Dieter Puchta u.a. SPD 20.07.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5374

Förderung von Kultur- und Kongresszentren

Höhe der zu erwartenden finanziellen Förderung o.g. Einrichtung in Reutlingen, Vergleich der Zuschüsse für den Bau des Festspielhauses in Baden-Baden, des Konzerthauses in Freiburg und des Stadthauses in Ulm

KlAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/5633

Zuschüsse des Landes im LKreis Heidenheim

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderprogramms in dieser WP

KlAnfr
s. *Heidenheim, Landkreis*
Drs 12/5822

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des LEntwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KlAnfr
s. *Ulm, Stadt*
Drs 12/5991

Kürzung bzw Streichung von Förderprogrammen im Einvernehmen mit den Kommunen; Abbau von Subventionstatbeständen im Steuerrecht sowie der Kohlesubventionierung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 57 70 75 88 109 110 121 122

Beseitigung der unübersichtlichen Subventionstatbestände im Steuerrecht

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 173 175 180 182 187 195 198

Einräumung einer flexiblen Fördermittelverwendung der Kommunen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 408 409

Überprüfung bzw Abschaffung von Subventionen; Umwidmung der Kohlesubventionen zur Schaffung zukunftsorientierter Arbeitsplätze

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 851 893 900 905

Definition von Industriepolitik als Subventionspolitik; Höhe der Subventionen für das Daimler-Benz-Werk in Rastatt

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2160-2162 2164-2167

Subventionsgewährung an internationale Konzerne, Darlegung der Problematik im Falle Alcatel-SEL in Mannheim; Überarbeitung der Förderkriterien

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2283-2291

Überprüfung der gesamten Subventionsliste

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2363

Umstellung von Förderprogrammen auf Darlehensfinanzierung, Abwicklung über die L-Bank; Evaluation der Förderprogramme

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2703

Evaluation der Förderprogramme, Prüfung auf Mitnahmeeffekte; Umstellung von Förderzuschüssen auf Darlehen, Abwicklung durch die L-Bank

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2922 2927 2983-2985

Subventionspolitik der Amerikaner, Vorwurf einer Diskriminierung ausländischer Investoren

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3449 3451

Konzentration der EU-Förderprogramme auf die bedürftigen Regionen, Einräumung eines nationalen Spielraums für die eigenen Programme

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4500

Art und Höhe der Subventionierung der SWEG vom Land

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4906 4910-4912

Abbau von Subventionstatbeständen im Steuerrecht sowie der Kohlesubventionen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4974 4975 4977 4978 4980 4984 4985 5002

Subvention (Landwirtschaft)

s.a. *Ausgleichszulage Wald*

s.a. *Gasöl-Betriebsbeihilfe*

s.a. *Gemeinschaftsaufgaben des Bundes und der Länder*

s.a. *Höhenlandwirtschaft*

s.a. *Katastrophenhilfe*

s.a. *Landwirtschaftliche Beratung*

s.a. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*

s.a. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

s.a. *Tiertransport*

s.a. *Wassertarif*

Abstimmungsverhalten der LReg im BRat zur EU-Agrarpolitik

Gefährdung der heimischen Familienbetriebe durch hohe Ausgleichszahlungen für tierbesatzlose, großflächige Betriebe, insbes in den neuen BLändern; Gründe für die Verweigerung der Unterstützung eines bayerischen Vorschlags im BRat

KlAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/45

Existenzsicherung der Landwirtschaft

Einkommensentwicklung der Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe seit 1991; Anteil der Förderprogramme von Land, Bund und EU; Vorlage einer Konzeption zur Erhaltung einer umweltverträglichen Landbewirtschaftung und tierartgerechten Nahrungsmittelproduktion in der Fläche, Förderung eines Biotopverbundsystems, Weiterentwicklung des HQZ zu einem Gütesiegel, Vermarktung der Produkte mit dem Hinweis auf deren regionale und umweltfreundliche Erzeugung, Erhaltung dezentraler Strukturen, insbes bei den (kommunalen) Schlachthöfen

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/64

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durch-

schnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitratreinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/465

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs; Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Bewilligungen landwirtschaftlicher Fördermaßnahmen

Förderanträge und Bewilligungspraxis für Haupt- und Nebenerwerbslandwirte seit 1994, Höhe der Fördersummen und ausgelösten Investitionen, Perspektiven für 1997, Auswirkungen der Bonner Sparbeschlüsse, Bereitstellung der zur Nutzung der Bundesmittel erforderlichen Komplementärgelder

KlAnfr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/770

Fortbestand der MEKA- und SchALVO-Programme

Verbesserung der o.g. Programme u.a. Fördermaßnahmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 21.03.1997 und Antw MLR
Drs 12/1239

Künftige Agrarpolitik

Berücksichtigung von Außenschutz und wettbewerbsneutralen Beihilfen bei der nächsten WTO-Runde; Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik, regionale Spielräume einer integrierten Agrar- und Strukturpolitik, Wechsel von der Preis- zur Einkommensstützung, Stabilisierung des Rindfleischmarkts, Abbau der Überschüsse, Nachteilsausgleich infolge höherer Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards, Erhaltung der Transfer- bzw Pflegeprogramme SchALVO und MEKA, Problematik der EU-Osterweiterung, Förderung der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Räume, Anpassungshilfen für land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1242

Umsetzung von EU-Recht

Jährliche Mehrkosten des Landes insgesamt sowie bei der Umsetzung iRd Programme für die Landwirtschaft (z.B. MEKA, SchALVO), insbes durch die geforderte Vorlage von Katasterauszügen

KlAnfr
s. *Europarecht*
Drs 12/1259

Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete

Abstimmungsverhalten im Bund-Länder-Planungsausschuß für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; Konsequenzen der Beschlüsse im Hinblick auf die o.g. Ausgleichszulage

MdlAnfr 1) Dr. Walter Caroli SPD 11.04.1997 Drs 12/1320
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1784 1785

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stilllegungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr Helmut Kiefl u.a. CDU 19.06.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1641 (15 S.)
BeschlEmpf und Bericht LandWA 03.12.1997 Drs 12/2357 S. 35
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Neukonzeption für die Landwirtschaftspolitik in BW und Förderperspektiven nach Umsetzung der Agenda 2000

Auswirkungen der Vorschläge der EU-Kommission auf die heimische Landwirtschaft, insbes Abbau der Preisstützung zugunsten direkter Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Strukturpolitik für den ländlichen Raum über den Agrarhaushalt; Gewichtung der Belange der einzelnen BLänder durch die BReg; Umfang und Kompensation der Streichungen von EU und Bund; Zusammensetzung, Auftrag und Ergebnisvorlage der Kommission zur Neukonzeption der Agrarpolitik in BW

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/1950

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW

Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/2088

Auswirkungen der EU-Strafabgabe für baden-württembergische Milchbauern

Höhe und Auswirkungen der Strafabgabe wegen Überschreitung der EU-Quote, Einhaltung der Garantiemengen in Dänemark, Italien und Österreich? Entwicklung der Zahl und Erlössituation der Milchviehbetriebe, jährliche Abführung von Mitverantwortungsabgaben seit 1984, aktuelle Milchquote, bisherige Änd und Ausgleichszahlungen

Antr
s. *Milch*
Drs 12/3093

„Universelles Leben“ - Landesmittel für Sektenbetriebe?

Stopp der Zuschüsse an „Christusbetriebe“ durch die bayerischen Landwirtschaftsämter; Auflistung der o.g. Sekte zuzuordnenden Höfe in BW und deren Bezuschußung; Beurteilung der Sektenzugehörigkeit eines Vorstandsmitglieds des Anbauverbands ANOG; Einstellung der Förderung nach bayerischem Vorbild

Antr
s. *Sekte*
Drs 12/2989

Effekte flächenbezogener landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen

Entwicklung der Pacht- und Eigentumsflächen in den letzten Jahren bzw im Zuge der Agenda 2000; Anteil und Auswirkungen von „Überwälzungen“ der Ausgleichszahlungen von den Bewirtschaftern auf die Eigentümer; Verringerung des Überwälzungseffekts durch Anbindung der Prämien an ökologische Leistungen

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 29.07.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3124
BeschlEmpf und Bericht LandwA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 38 39
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 14) Zuwendungen an landwirtschaftliche Betriebe in Berggebieten und bestimmten benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)

Mittlg
s. *Höhenlandwirtschaft*
Drs 12/3620

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Naturschutzgebieten, Höhe der Ausgleichsleistungen an die Bewirtschafteter in den letzten fünf Jahren; Bewertung der Intensivlandwirtschaft als Hauptursache des Artenrückgangs

GrAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/3449

Sozialstruktur und Ausgaben in der Landwirtschaft

Höhe der Agrarzuschüsse der EU; Zahl von Arbeitsplätzen, Arbeitslosen und Ruhgeldempfängern in der Landwirtschaft sowie der Aufwendungen hierfür im Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten; erwartete Entwicklung durch Umsetzung der Agenda 2000

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/3710

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutzzone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 10.03.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/3845
BeschlEmpf und Bericht LandwA 09.06.1999 Drs 12/4174 S. 31 32
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Absprachen zwischen LReg und Bauernverbänden

Verzicht der LReg auf Rückzahlung der Zuschüsse für die ländliche Sozialberatung sowie der Bauernverbände auf Widerstand gegen die Reform der Agrarförderung?

MdlAnfr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/3953

Bergweiden - Wirtschaft und Förderpolitik

Landschaftsökologische und -ästhetische Bedeutung von extensiven Weiden in Höhenlagen, Gründe für den Abzug solcher Flächen von Baum- und Strauchgruppen bei Förderanträgen, Umfang der Kontrollen, Kürzungen und staatsanwaltlichen Ermittlungen wegen Verdachts auf Subventionsbetrug seit 1996; Bereitschaft zur Gleichbehandlung mit Streuobstbeständen bzw Änd der Vorschriften auf Landes- und EU-Ebene

KlAnfr
s. *Weidewirtschaft*
Drs 12/4195

Strukturelle Weiterentwicklung der baden-württembergischen Land- und Ernährungswirtschaft und des ländlichen Raumes

Struktur- und Einkommensentwicklung der letzten zehn Jahre nach Betriebsgrößen und im Vergleich zu anderen BLändern; Entwicklung der Ausgleichsleistungen von EU, Bund und Land; Bedeutung von Erzeugergemeinschaften und Direktvermarktern, Veränderungen bei den Zulieferbetrieben, beim Landhandel und Landmaschinenhandel; Entwicklung der Bevölkerungs- und Arbeitsmarktdaten; Verhandlungsstand und Einwirkungsmöglichkeiten bei der Agenda 2000 und den WTO-Verhandlungen; Beteiligung an den Strukturförderprogrammen der EU

GrAnfr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/4316

Steilhangzulage

Höhe der Steillagenförderung in BW, RPF und Bayern; Finanzierung von 50 % aus EU-Mitteln? Gründe für die generell geringe Inanspruchnahme solcher Mittel

Antr
s. *Weinwirtschaft*
Drs 12/4403

Steilhangzulage in BW

Zahl der bewirtschaftenden Weinbaubetriebe und Flächenanteil in Steilhängen u.a. Lagen; mögliche Auswirkungen einer Förderung in gleicher Höhe wie RPF und Bayern? Entwicklung der Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden zur Erhaltung der Kulturlandschaft seit 1988

Antr
s. *Weinwirtschaft*

Drs 12/4514

Agrarförderung

Gründe und Auswirkungen der Undurchführbarkeit einer Neuordnung der Agrarförderung in der beabsichtigten Art und Weise, Ausgleich der Einkommensverluste für die betroffenen Landwirte, Zukunft des MEKA und SchALVO-Programms

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 01.12.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4647

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Bedeutung und Struktur der Landwirtschaft, Auswirkungen der Kürzungen bei den Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten durch die zweite Säule der Agenda 2000

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Förderung von Erzeugergemeinschaften

Umsetzung der „Grundsätze für die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter Produkte“ mit einer Förderrichtlinie, Bereitstellung der Komplementärmittel zur vollständigen Ausschöpfung der EU-Fördermittel

Antr
s. *Agrarprodukt*
Drs 12/5171

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung von geplanten bzw umgesetzten EU-Vorschriften in den Bereichen gemeinschaftlicher Sortenschutz, Beihilfen zur Förderung des Absatzes von Agrarprodukten, Verfahren zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials, Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt; Hinwirkung auf Information der Verbraucher über Herkunft und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/5363

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern; Chancen und Risiken im Prozess zunehmender Globalisierung und des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Auswirkungen der Medientechnik; Wirkungen der Förderprogramme, des kommunalen Finanzausgleichs und der geänderten EU-Strukturpolitik, insbes der zweiten Säule der Agrarpolitik, der neuen Gemeinschaftsinitiativen und des Europäischen Sozialfonds; Höhe der zugeteilten Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft; Auswirkungen der Bundespolitik; Weiterentwicklung der Leitbilder unter Einbeziehung der Betroffenen vor Ort

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Maßnahmen- und Entwicklungsplan ländlicher Raum nach EG 1257/1999

Neuorientierung nach der zweiten Säule der Agenda 2000, Maßnahmen und eingesetzte Mittel einschließlich der Kofinanzierungsanteile der EU, Förderung der Schwerpunkte „Verbesserung der Produktionsstruktur“ und „Agrarumwelt und Forstwirtschaft“, vorgenommene Änd bei MEKA und SchALVO zur Erreichung der EU-Zustimmung

Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft in BW

Antr
s. *Strukturpolitik*
Drs 12/5544

Einforderung von Maßnahmen und Finanzhilfen des Bundes und der EU zur Abmilderung der BSE-Krise für Landwirte, Schlachthöfe, Metzger u.a. Betroffene, insbes effiziente Tests von Rindern und Fleisch, Marktinterventionen, Liquiditätshilfen, Deklaration von Futtermitteln und Produkten, Verbraucherinformation und Ursachenforschung; Revision der Sparbeschlüsse der BReg; Weiterentwicklung des HQZ; Vorleistungen der LReg bis zur Klärung der Finanzbeteiligung des Bundes und der EU, Anstreben eines Moratoriums zwischen Kredit- und Fleischwirtschaft zur Fremdkapitalsicherung

Antr
s. *Landwirtschaft*
Drs 12/5878

Abfederung des Strukturwandels in der Landwirtschaft über die Programme für den ländlichen Raum

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 412-414

Reduzierung von Landwirtschaftssubventionen; Sickerverluste im Bürokratiegeflecht

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 978 979 989 990

Erhaltung der landwirtschaftlichen Förderprogramme, Anteil direkter Einkommensübertragungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1124

Ausgleichszahlungen für naturschutzbedingte Nutzungsbeschränkungen; Fortführung der komplementär finanzierten Flächenprogramme der EU

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2149-2158

Infragestellung weiterer Subventionen für die Landwirtschaft

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362

Pauschale Kürzung der Förderprogramme im Bereich des MLR

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920

Kürzungsvorschläge für den Bereich der Landwirtschaft, Erhalt der Programme MEKA und SchALVO

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3033 3044 3045

Weiterführung der Förderprogramme für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum; Koppelung der Beihilfen an die Betriebsgrößen

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3238-3255

Einsparungen bei den einzelbetrieblichen Investitionen im Landwirtschaftsbereich; Vermarktungshilfen für HQZ-Produkte

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3300 3301 3331 3332 3335 3336

Höhe der europäischen Subventionen für die Landwirtschaft, Vergleich mit der Forschungsförderung, Notwendigkeit einer Reform der EU-Agrarpolitik

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3559 3568

Abbau der Produktionssubventionierung hin zu direkten Zahlungen, Auswirkungen einer Orientierung an Weltmarktpreisen; Anstieg des Subventionsbedarfs durch die EU-Osterweiterung; Koppelung von Transferleistungen an ökologische und soziale Kriterien

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607-3619

Misswirtschaft beim Umgang mit Steuergeldern im Agrarsektor; Verlagerung der EU-Agrarausgaben auf die nationalen Haushalte

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4814 4815 4820-4826

Scheitern einer nationalen Kofinanzierung der Agrarzuschüsse; Ausgleichsleistungen für die beim Berliner EU-Gipfel vereinbarten Preissenkungen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5113 5119 5123 5125-5127 5130 5131 5133 5134

Kürzung der Mittel für die Landwirtschaft auf Bundes- und europäischer Ebene; Abmilderung der Verluste mit den Programmen des Landes

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5704-5716

Höhe der Agrarsubventionen der EU, Notwendigkeit einer Umschichtung zur Finanzierung der EU-Erweiterung

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833 5837-5839

Fortführung der finanziellen Hilfen für die Landwirtschaft, Erhalt von mehr Komplementärmitteln aus Brüssel, Mitnahmeeffekte einiger Programme

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6366 6368-6374 6376-6385 6414

Ausstattung und Effizienz der Förderprogramme für die Landwirtschaft, Abrufung aller Komplementärmittel aus Brüssel

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6775 6776 6778 6783

Kritik an der Subventionierung von Tiertransporten und Kampfzieren durch die EU

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6939

Festhalten an der bodenbezogenen Agrarförderung; Kritik an der Förderung agroindustrieller Strukturen vonseiten der EU

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7778 7779 7783 7784 7790 7791 7793 7795 7796 7798 7846

Mittelumschichtung aus dem Topf der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete zur Bewältigung der BSE-Krise, Abrufung von Komplementärmitteln aus Brüssel

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8196 8198 8200 8201

Subventionsbericht

Staatliche Förderungs- und Finanzierungsprogramme

Fortschreibung der Stellungnahmen zu den Anträgen 10/580, 10/4905 und 11/2693 unter Berücksichtigung der Ansätze in den Hpl ab 1989; übersichtliche Gestaltung der Stellungnahme für alle politisch Tätigen, vor allem für Kommunalbeamte und Kommunalpolitiker; Darstellung der finanziellen Entwicklung der Programme seit 1986

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/1232

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht über die Finanzhilfen des Landes BW

Mittlg LReg 03.09.1997 Drs 12/1921 (114 S.) (Bericht für die Hj 1995 bis 1997)

Mittlg LReg 13.09.1999 Drs 12/4390 (117 S.) (Bericht für die Hj 1997 bis 1999)

Staatliche Förderungs- und Finanzierungsprogramme

Fortschreibung der Stellungnahmen zu den Anträgen 10/580, 10/4905, 11/2693 und 12/1232 unter Berücksichtigung der Ansätze im Hpl 1998/99; übersichtliche Gestaltung der Stellungnahme für alle politisch Tätigen, vor allem für Kommunalbeamte und Kommunalpolitiker; Darstellung der finanziellen Entwicklung der Programme seit 1993

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/2601

Staatliche Förder- und Finanzierungsprogramme

Fortschreibung der Stellungnahmen zu den Anträgen 10/580, 10/4905, 11/2693 und 12/1232 unter Berücksichtigung der Ansätze im Hpl 2000/01; übersichtliche Gestaltung der Stellungnahme für alle politisch Tätigen, vor allem für Kommunalbeamte und Kommunalpolitiker; Darstellung der finanziellen Entwicklung der Programme seit 1993

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/5374

Suchtbeauftragter

s. *Drogenberatung*

Suchtbekämpfung

s.a. *Drogenberatung*

s.a. *Suchtbericht*

Verbesserung der Hilfen für drogenabhängige Menschen

Unterstützung einer gemeinsamen Initiative der Städte Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart: Ermöglichung von Substitutionsbehandlungen mit Methadon, Diamorphin und Codeinpräparaten, Änd bzw Fortschreibung der NUB-Richtlinien und des BetäubungsmittelGes

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 28.06.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/115

BeschlEmpf und Bericht SoZA 26.09.1996 Drs 12/514 S. 16 17

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Finanzierungsprobleme von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche von süchtigen Eltern

Entscheidung der Rentenversicherungsträger zur Reduzierung der Kostenübernahme für die Betreuung der neben den Eltern in Therapieeinrichtungen aufgenommenen Kinder; betroffene Einrichtungen und Konsequenzen; Anstrengung neuer Finanzierungsformen; Eintreten der Jugendhilfe als Kostenträger?

Antr

s. *Jugendhilfe*

Drs 12/156

Methadon

Behandlung von Drogenabhängigen mit Methadon u.a. Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien, beteiligte Arztpraxen, Art und

Umfang des Drogen- und Medikamentenbegebrauchs iR von Substitutionsbehandlungen, Anwendung der Take-home-Praxis, Frage nach Todesfällen, insbes im Raum Tübingen, sowie nach Kenntnissen über einen Methadon-Schwarzmarkt; Ergebnisse einer Studie der Universität Göttingen

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 26.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/252

Suchtproblematik innerhalb der Polizei BW

Zahl von durchgeführten Therapien 1994/95, Ursachen von Suchtstoffabhängigkeit bei Polizeibeamten, angebotene Hilfen, Aus- und Fortbildung, Schulung von Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Suchtprobleme in der Polizei, Wiedereinführung eines Suchtberatungsdienstes

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 02.09.1996 und Antw IM Drs 12/347

Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen und in der Behindertenarbeit

Selbsthilfegruppen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und -prävention, Bedeutung im Bereich der Suchtbekämpfung; Definition der Förderung als Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen, Krankenkassen und privaten Sponsoren

GrAnfr
s. *Selbsthilfe*
Drs 12/475

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Kürzungen im Bereich der Suchtkrankenhilfe

s. *Süchtiger*
Drs 12/498

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Kürzung der Zuschüsse im Bereich der Suchtkrankenhilfe

s. *Süchtiger*
Drs 12/498

Wahlkampfaktivitäten durch höhere Beamte

Beurteilung des Auftretens von Spitzenbeamten der Polizei und des Verfassungsschutzes bei Wahlveranstaltungen der Stuttgarter OB-Kandidaten von CDU und Grünen, Vereinbarkeit der Auftritte bzw der dabei vorgetragenen Positionen zur Drogenpolitik der LReg mit dem Mäßigungs- und Zurückhaltungsgebot für Beamte

MdlAnfr
s. *Wahlkampf*
Drs 12/611

Entwicklungen bei der Drogenbekämpfung durch Drogenersatzstoffe

Entwicklung von Stoffen zur Liquidation der von Drogen verursachten Effekte im Gehirn, Stand der Forschungen in den USA u.a. Ländern, Perspektiven zur Bekämpfung von Alkoholmißbrauch und Rauschgiftkonsum, weichen, harten und synthetischen Drogen?

KlAnfr Wolf Krisch REP 25.11.1996 und Antw SM Drs 12/691

Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr

s. Wahlkampf

Drs 12/697

Haushalt 1997; Epl 09

Reduzierung der Zuschüsse für den Bereich der Suchtkrankenhilfe, u.a. für die Beauftragten für Suchtprophylaxe

s. *Süchtiger*
Drs 12/909

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung der Zuschüsse für den Bereich der Suchtkrankenhilfe

s. *Süchtiger*
Drs 12/909

Kontrollierte Abgabe von Heroin an Suchtkranke

Unterstützung der Drogenpolitik der LReg, Förderung der Suchtprävention sowie der Therapie von Abhängigen durch ein differenziertes Hilfesystem, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität, Abgabe von Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien und unter psychosozialer Begleitung

Antr REP 19.03.1997 Drs 12/1203
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1490-1501
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 16-18
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangserleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 19.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1215
BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 16-18
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änder der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusätzen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/1223

Ursachen und Auswirkungen von unkorrekter Abgabe im Bereich der Drogensubstitutionsprogramme

Todesfälle in Ulm und im Alb-Donau-Kreis 1996/97 im Zusammenhang mit der Verabreichung von Methadon: Frage nach Zuteilung von mehreren „Tagesrationen“ auf einmal sowie nach einem evtl Fehlverhalten der beteiligten Ärzte

Antr Karl Göbel u.a. CDU 25.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1387
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 37
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes. Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw. Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr CDU und FDP/DVP 06.05.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1434 (16 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 37 38
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1594

Haushaltskürzungen gefährden die Arbeit der Aktion Jugendschutz

Auswirkungen auf die Arbeit der Aktion Jugendschutz, insbes. bei der Suchtprävention und Sektenbekämpfung; Vereinbarkeit mit der Koalitionsvereinbarung zur Stärkung der Jugendpolitik und der Angebote in der Jugendarbeit; Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushaltsvollzug

Antr
s. *Jugendschutz*
Drs 12/1734

Öffentliche Äußerungen von Sozialminister Dr. Vetter zur Drogenpolitik

Interpretation der Äußerung „Hilfe ist alles, was den Leuten nützt“ als eine Kehrtwendung; Frage nach einer Änd der Haltung zu Gesundheitsräumen

MdlAnfr 4) Dr. Walter Müller SPD 14.07.1997 Drs 12/1674
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2300 2301

Umsetzung von Anti-Drogen-Kampagnen

Suchtpolitische Maßnahmen zur Umsetzung des WHO-Plans zur Reduzierung des Alkoholkonsums bzw. -mißbrauchs; Vergleich mit den Initiativen anderer BLänder und Staaten weltweit

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 18.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1791
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 45
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Modellkonzeption kommunale Suchtbeauftragte

Gründe und Konsequenzen einer Erweiterung des bisherigen Aufgabenspektrums der Beauftragten für Suchtprophylaxe, u.a. Vernetzung von Suchtkrankenversorgung, Suchtprävention und

Gesundheitsförderung

Antr
s. *Drogenberatung*
Drs 12/1818

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr SPD 22.09.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1949
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3629-3642

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KIAnfr Dr. Walter Müller SPD 23.10.1997 und Antw SM Drs 12/2068

Modellversuch zur staatlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige in Karlsruhe

Bewertung der Schweizer Versuche; Unterstützung des o.g. Vorhabens sowie der im BRat anhängigen Initiativen zur Änd des Betäubungsmittelrechts

KIAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 10.11.1997 und Antw SM Drs 12/2141

Verantwortungsbewußtsein von Substitutionsärzten

Kriterien für die Erteilung der Genehmigungen zur Methadon-Substitution bzw zur Errichtung von „Schwerpunktpraxen“ nach NUB-Richtlinien; Zunahme des Methadon-Schwarzmarkts im Einzugsgebiet von einigen Substitutionspraxen?

KIAnfr Ingrid Blank CDU 12.12.1997 und Antw SM Drs 12/2310

Umsetzung der 10. BetäubungsmittelrechtsVO im Bereich der DHC-Substitution

Information der Apotheken über die neue VO erst kurz vor bzw nach Inkrafttreten am 01.02.1998

MdlAnfr 2) Dr. Walter Müller SPD 05.02.1998 Drs 12/2353
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3326-3328

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1995*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1996*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2602

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1996*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1997*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/2944

Neuorientierung der baden-württembergischen Drogenpolitik durch Sozialminister Dr. Repnik

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308-4320

Ende der suchtpolitischen Selbstblockade der LReg

Vorlage und Beratung eines suchtpolitischen Gesamtkonzepts im Kabinett mit den Eckpunkten Prävention, Therapie und Überlebenshilfen sowie Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Unterstützung von kommunalen Initiativen zur kontrollierten Heroinvergabe an Schwerstabhängige sowie von niederschweligen Angeboten in Gesundheitsräumen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 02.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3519
BeschlEmpf und Bericht SoZA 04.02.1999 Drs 12/3837 S. 44-47
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Überlebenshilfen für Suchtkranke

Vergleich der Argumente und Kosten für eine stationär sowie ambulant durchgeführte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; Unterstützung der interessierten Städte und finanzielle Beteiligung an einem Modellversuch zur heroingestützten Behandlung von Opiatabhängigen

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 16.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3873
BeschlEmpf und Bericht SoZA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 37 38
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Situation suchtkranker Mütter in BW

Zahl, Unterbringung und Betreuung von suchtkranken Müttern mit Kindern; Einweisungen von Kindern in Pflegefamilien und stationäre Einrichtungen 1997/98; vorhandene bzw benötigte Zahl von Therapieplätzen mit einem schulischen Angebot in Reha-Einrichtungen

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 18.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3884
BeschlEmpf und Bericht SoZA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 39
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für Suchtkranke im Strafvollzug

Antr SPD 24.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3900
BeschlEmpf und Bericht SoZA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 67 68
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Drogengerichte

Erfahrungen mit Drogengerichten und deren Umgang mit drogenabhängigen Straftätern in den USA, mögliche Umwandlung von Haftplätzen in Therapieplätze iRd Drogenrehabilitation „Therapie statt Strafe“, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Übertragung dieser Alternative in der Drogenbekämpfung auf BW

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 15.04.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3957
BeschlEmpf und Bericht StändA 18.11.1999 Drs 12/4630 S. 6 7
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentationssystem

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3999
BeschlEmpf und Bericht SoZA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 49 50
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; ambulante und stationäre Modellversuche in BW

Erfahrungen im In- und Ausland mit der ambulanten und stationären Entzugsbehandlung; Ausgestaltung und Erfolgsaussichten des stationären Modellprojekts der LReg und des ambulanten Bundesmodellversuchs in Karlsruhe; Förderung dieses Projekts mit der üblichen Drittelfinanzierung; stationäre Aufnahme und Untersuchung der Teilnehmer an dem eigenen Versuch, Einbeziehung in die ambulante Entzugstherapie mit psychosozialer Begleitung nach wenigen Tagen

KIAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 17.06.1999 und Antw SM Drs 12/4156

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW im Jahr 1997*
2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW im Jahr 1998*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/4384

Suchtprävention von Jugendlichen

Beurteilung eines in den Aktionsplan „Europa gegen Krebs“ eingebundenen Wettbewerbs gegen das Rauchen von Schülern der Klassenstufen sieben und acht, Kosten des Wettbewerbs, finanzielle Beteiligung der EU? Durchführung in Bayern u.a. Ländern; Frage nach der Teilnahmebereitschaft des Landes

Antr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/4765

RechtsVO für Drogenkonsumräume

Antr
s. *Süchtiger*
Drs 12/4921

Ankündigung eines Modellversuchs zur stationären Heroingabe durch den SM

Umsetzung der Ankündigungen des SM

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 09.06.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5256
BeschlEmpf und Bericht SozA 21.09.2000 Drs 12/5589 S. 42 43
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Substitutionsrichtlinien

Verstöße von Ärzten gegen o.g. Richtlinien bzw das Betäubungsmittelrecht, Frage nach einem anhängigen Verfahren beim Reg-Präs Karlsruhe, Wahrnehmung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen BLändern, Veröffentlichung der vom SM in Auftrag gegebenen Studie „Untersuchung der drogenkonsumbedingten Todesursachen“

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 18.09.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5517
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 35-37
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Akupunktur in der Suchtbehandlung

Unterstützung der Akupunkturbehandlung von Suchtpatienten

KlAnfr
s. *Akupunktur*
Drs 12/5782

Situation von Drogenabhängigen in den Haftanstalten BW

Entwicklung o.g. Zahlen von Untersuchungs- und Strafgefangenen in den einzelnen Anstalten sowie der externen Drogenberatung und Weitervermittlung in therapeutische Angebote, Umfang und Kriterien der Bezuschussung in den letzten und künftigen Haushaltsjahren

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 13.12.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/5825
BeschlEmpf und Bericht StändA 25.01.2001 Drs 12/5983 S. 8
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Studie über Drogengerichte

Bewertung der Ergebnisse des Gutachtens der Arbeitsgruppen aus Justiz und Drogenhilfe, Erprobung eines regionalen behandlungsorientierten Verbunds zwischen Justiz und Drogenhilfe nach Vorbild der amerikanischen Drogengerichte, Vereinbarkeit mit der deutschen Rechtslage nach dem BtmG, insbes des Vorschlags der Konzentration aller einschlägigen Strafsachen in einer Abteilung bei den Staatsanwaltschaften

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 21.12.2000 und Stellungnahme

JuM Drs 12/5868

BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6010 S. 15
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität im Jahre 1999;

1. *Entwicklung der gerichtlichen Verurteilungen in Rauschgiftverfahren in BW*

2. *Erledigung von Rauschgiftverfahren durch die Staatsanwaltschaften in BW*

Mittlg
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/5888

Kritik an der Mittelkürzung im Bereich der Suchtbekämpfung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 406 407 410

Unterschiede innerhalb der Koalition in der Suchtpolitik, Kritik an den Kürzungen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1131 1134 1136 1146 1151 1152

Umgang mit Drogenabhängigen in der Schweiz, Bestätigung des Maßnahmenspektrums in einer Volksabstimmung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2415-2417

Änd der Drogenpolitik, Einrichtung von Fixerstuben, insbes für jugendliche Drogenabhängige, zur Überwindung des kriminellen Umfelds und der Beschaffungskriminalität

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425

Ablehnung von Fixerstuben; Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen zur abstinenzorientierten Suchtentwöhnung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933 2934

Unterschiede innerhalb der Koalition in der Suchtpolitik, Information über die Schweizer Modelle

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3108 3122

Dominanz der CDU in der Drogenpolitik gegenüber der FDP/DVP, Übertragbarkeit der Schweizer Heroingerversuche auf BW

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3623 3630-3642

Anmahnung von Initiativen der FDP/DVP zur Drogenpolitik

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4074 4078 4079

Suche nach pragmatischen Ansätzen in der Drogenpolitik, Ermöglichung von Fixerstuben für Schwerstabhängige

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4489 4506

Bekräftigung der Herbeiführung einer Änd der Drogenpolitik durch die FDP/DVP

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4644

Innovative bzw finanzielle Ansätze in der Suchtpolitik

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6340 6343 6344 6349 6359 6360

Ablehnung von Fixerstuben durch die Polizei

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6750

Präventionsprojekte für Jugendliche gegen Rauschgift-, Alkohol- und Tabakkonsum

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7828 7830 7834

Suchtberatung

s. Drogenberatung

Suchtbericht

Unverzügliche Veröffentlichung des Suchtberichts

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 14.01.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3646
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 45
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Suchtkranker

s. Süchtiger

Suchtprophylaxe

s. Suchtbekämpfung

Suchtprophylaxebeauftragter

s. Drogenberatung

Sudan

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr
s. Abschiebung von Ausländern
Drs 12/4232

Sudetendeutsche Landsmannschaft

s. Vertriebener

Süchtiger

s.a. Alkoholismus
s.a. Drogentest
s.a. Rauschgiftkriminalität
s.a. Suchtbericht

Verbesserung der Hilfen für drogenabhängige Menschen

Unterstützung einer gemeinsamen Initiative der Städte Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart: Ermöglichung von Substitutionsbehandlungen mit Methadon, Diamorphin und Codeinpräparaten. Änd bzw Fortschreibung der NUB-Richtlinien und des BetäubungsmittelGes

Antr
s. Suchtbekämpfung
Drs 12/115

Finanzierungsprobleme von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche von süchtigen Eltern

Entscheidung der Rentenversicherungsträger zur Reduzierung der Kostenübernahme für die Betreuung der neben den Eltern

in Therapieeinrichtungen aufgenommenen Kinder; betroffene Einrichtungen und Konsequenzen; Anstreben neuer Finanzierungsformen; Eintreten der Jugendhilfe als Kostenträger?

Antr
s. Jugendhilfe
Drs 12/156

Methadon

Behandlung von Drogenabhängigen mit Methadon u.a. Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien, beteiligte Arztpraxen, Art und Umfang des Drogen- und Medikamentenbegebrauchs iR von Substitutionsbehandlungen, Anwendung der Take-home-Praxis, Frage nach Todesfällen, insbes im Raum Tübingen, sowie nach Kenntnissen über einen Methadon-Schwarzmarkt; Ergebnisse einer Studie der Universität Göttingen

Antr
s. Suchtbekämpfung
Drs 12/252

Kontrollierte Abgabe von Heroin an Suchtkranke

Durchführung in wissenschaftlich begleiteter Versuchsform in ausgewählten Großstädten unter psychosozialer Begleitung

Antr
s. Betäubungsmittel
Drs 12/294

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf Kürzungen im Bereich der Suchtkrankenhilfe

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-10 S. 58
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 15.10.1996 Drs 12/524-6 S. 6
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Kürzung der Zuschüsse im Bereich der Suchtkrankenhilfe

ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498-20 S. 70
ÄAntr REP 08.10.1996 Drs 12/498-23 S. 73
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Entwicklungen bei der Drogenbekämpfung durch Drogenersatzstoffe

Entwicklung von Stoffen zur Liquidation der von Drogen verursachten Effekte im Gehirn, Stand der Forschungen in den USA u.a. Ländern, Perspektiven zur Bekämpfung von Alkoholmißbrauch und Rauschgiftkonsum, weichen, harten und synthetischen Drogen?

KIAnfr
s. Suchtbekämpfung
Drs 12/691

Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr
s. Wahlkampf
Drs 12/697

Haushalt 1997; Epl 09

Erhöhung der Zuschüsse für den Bereich der Suchtkrankenhilfe

ÄAntr SPD 16.01.1997 Drs 12/909-16 S. 55
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/909-69 S.

126

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

*Haushalt 1997; Epl 09**Reduzierung der Zuschüsse für den Bereich der Suchtkrankenhilfe, u.a. für die Beauftragten für Suchtprophylaxe*

ÄAntr REP 10.01.1997 Drs 12/909-48, 49 S. 94-97

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1128-1156

Spritzenvergabe in Haftanstalten

Untersuchung von Gefangenen auf mögliche HIV-Infektionen und Hepatitis C-Infektionen, Ergebnisse der Untersuchungen; Beurteilung o.g. Modellvorhaben in anderen BLändern; Vorlage eines Konzepts zur modellhaften Erprobung in zwei geeigneten Anstalten in BW unter Wahrung der Sicherheit des Vollzugspersonals

Antr

s. *Spritze (Medizinisches Gerät)*

Drs 12/928

Ambulante Betreuung von Kindern suchtkranker Eltern

Vorhandenes bzw notwendiges Versorgungsangebot für o.g. Kinder, u.a. zur präventiven Abwendung einer späteren Heimunterbringung

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/1002

Auswirkungen der Änd der §§ 47 und 48 Abs 2 des AusländerGes durch Art 2 des Verbrechensbekämpfungsges

Ausweisung und Abschiebung jugendlicher Straftäter nichtdeutscher Herkunft aufgrund der geänderten Rechtslage: Zahl der seither Betroffenen, die in Deutschland geboren bzw aufgewachsen sind, Perspektiven im Heimatland der Eltern, Handhabung des Ermessensspielraums durch die Ausländerbehörden in Fällen günstiger Therapieverläufe und Prognosen bei (ehemals) Drogenabhängigen

KIAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/1012

Kontrollierte Abgabe von Heroin an Suchtkranke

Unterstützung der Drogenpolitik der LReg, Förderung der Suchtprävention sowie der Therapie von Abhängigen durch ein differenziertes Hilfesystem, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität, Abgabe von Ersatzstoffen nach NUB-Richtlinien und unter psychosozialer Begleitung

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1203

Wissenschaftliche Auswertung der Patientendaten in Drogenpraxen

Ergebnisse der Evaluierung o.g. Daten in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg; Auswirkungen der Methadonbehandlung, Überlegungen über Zugangerleichterungen bzw Ausweitung der Richtlinien für die Methadonbehandlung; Beurteilung der Behandlungsmethode der Akupunktur

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1215

Aktuelle Tendenzen in der Suchtpolitik: Gefährdung von Therapie und Prävention

Änd der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Mittelkürzungen des Landes: Auswirkungen auf die Beauftragten für Suchtprophylaxe, die Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie sowie auf die Angebote der stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen für Suchtkranke, Verweigerung von Kostenzusagen der Träger gegenüber Patienten mit „ungünstiger Prognose“, z.B. inhaftierten Süchtigen, steuernde Einflußnahme der Träger mit dem Ziel der Kapazitätsauslastung einzelner Einrichtungen

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/1223

Ursachen und Auswirkungen von unkorrekter Abgabe im Bereich der Drogensubstitutionsprogramme

Todesfälle in Ulm und im Alb-Donau-Kreis 1996/97 im Zusammenhang mit der Verabreichung von Methadon: Frage nach Zuteilung von mehreren „Tagesrationen“ auf einmal sowie nach einem evtl Fehlverhalten der beteiligten Ärzte

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1387

Kriminalitätsentwicklung bei der Beschaffungskriminalität

Geldbedarf eines Heroinabhängigen zur Suchtbefriedigung pro Tag, Art und Ausmaß sowie Schadenshöhe der dafür verübten Straftaten, Verurteilungen im Großraum Stuttgart wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Eigentumsdelikten 1994/95

Antr FDP/DVP 30.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1422

Heroin

Rechtslage zur Abgabe von Heroin an Suchtkranke; Erfahrungen mit den Modellversuchen in anderen Ländern, insbes Ausgangslage und Kriterien zur Aufnahme, Ausstiegs- bzw Rückfallquote, Auswirkungen auf den illegalen Drogenhandel und die Beschaffungskriminalität, auf die Substitutionsbehandlung mit Drogensatzstoffen und NUB-Richtlinien sowie auf die Bereitschaft zur drogenfreien Therapie

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1434

Zukunft der Sozialpolitik in BW - Haushaltskürzungen gefährden die soziale Infrastruktur

Umfang und betroffene Bereiche der Kürzungen, Auswirkungen bei den ambulanten Pflegediensten, IAV-Stellen, Ausländersozialdiensten, bei der Frühförderung, Jugendhilfe, sozialen Jugendarbeit, Erziehungsarbeit in Heimen, Schwangerschaftsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, bei den sozialpsychiatrischen Diensten, psychosozialen Beratungsstellen, Beauftragten für Suchtprophylaxe, Selbsthilfegruppen im Bereich von Behinderten, Sucht- und Aidskranken sowie der Gesundheitsvorsorge; Kollision mit rechtlichen Vorgaben und der Koalitionsvereinbarung; Auslösung weiterer Kürzungen von Kommunen und Krankenkassen

Antr

s. *Sozialpolitik*

Drs 12/1594

§ 46 AusländerGes (AuslGes)

Handhabung der o.g. Vorschrift durch die Ausländerbehörden, Lieferung des notwendigen Datenmaterials? Zahl von Auswei-

sungen bzw Abschiebungen aufgrund von politisch motivierten Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewaltanwendung, der Ausübung von Prostitution, Drogendelikten u.a. Rechtsverstößen sowie der dafür ausgesprochenen Urteile

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/1736

Öffentliche Äußerungen von Sozialminister Dr. Vetter zur Drogenpolitik

Interpretation der Äußerung „Hilfe ist alles, was den Leuten nützt“ als eine Kehrtwendung; Frage nach einer Änd der Haltung zu Gesundheitsräumen

MdlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1674

Modellkonzeption kommunale Suchtbeauftragte

Gründe und Konsequenzen einer Erweiterung des bisherigen Aufgabenspektrums der Beauftragten für Suchtprophylaxe, u.a. Vernetzung von Suchtkrankenversorgung, Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Antr
s. *Drogenberatung*
Drs 12/1818

Suchtpolitik in BW: Neue Ansätze statt Rückschritt, Stagnation und vielen folgenlosen Ankündigungen

Vorlage eines Gesamtkonzepts mit den Eckpunkten: Prävention, Hilfsangebote für Gefährdete, Kranke und Angehörige, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Rücknahme der Haushaltskürzungen bei Maßnahmen der Vorbeugung und Beratung; Hinwirkung auf rechtliche Voraussetzungen für Gesundheitsräume sowie für eine bundeseinheitliche Einstellungspraxis der Staatsanwaltschaften bei der Handhabung von § 31 a BtmG, Initiierung eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/1949

Finanzierung der Wochenendvergabe von Methadon durch Sozialstationen

Kündigung der o.g. Kostenübernahme durch die Krankenkassen mit der Einführung der Genehmigungsverfahren bei Verordnung von Behandlungspflege; Frage nach der künftigen Regelung bzw Vergütung der Wochenendversorgung durch niedergelassene Ärzte

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2068

Modellversuch zur staatlich kontrollierten Heroinabgabe an Schwerstabhängige in Karlsruhe

Bewertung der Schweizer Versuche; Unterstützung des o.g. Vorhabens sowie der im BRat anhängigen Initiativen zur Änd des Betäubungsmittelrechts

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2141

Verantwortungsbewußtsein von Substitutionsärzten

Kriterien für die Erteilung der Genehmigungen zur Methadon-Substitution bzw zur Errichtung von „Schwerpunktpraxen“ nach

NUB-Richtlinien; Zunahme des Methadon-Schwarzmarkts im Einzugsgebiet von einigen Substitutionspraxen?

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2310

Umsetzung der 10. BetäubungsmittelrechtsVO im Bereich der DHC-Substitution

Information der Apotheken über die neue VO erst kurz vor bzw nach Inkrafttreten am 01.02.1998

MdlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/2353

Strafvollzug in BW

Verhängte Strafen wegen Btm-Delikten; Entwicklung der Zahl von Suchtmittelabhängigen im Strafvollzug seit 1993; Anteil von HIV-Positiven; Wartezeiten und Angebote der (externen) Drogenberatung sowie von ärztlichen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsleistungen

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Ende der suchtpolitischen Selbstblockade der LReg

Vorlage und Beratung eines suchtpolitischen Gesamtkonzepts im Kabinett mit den Eckpunkten Prävention, Therapie und Überlebenshilfen sowie Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität; Unterstützung von kommunalen Initiativen zur kontrollierten Heroinvergabe an Schwerstabhängige sowie von niederschweligen Angeboten in Gesundheitsräumen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3519

Überlebenshilfen für Suchtkranke

Vergleich der Argumente und Kosten für eine stationär sowie ambulant durchgeführte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; Unterstützung der interessierten Städte und finanzielle Beteiligung an einem Modellversuch zur heroingestützten Behandlung von Opiatabhängigen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3873

Situation suchtkranker Mütter in BW

Zahl, Unterbringung und Betreuung von suchtkranken Müttern mit Kindern; Einweisungen von Kindern in Pflegefamilien und stationäre Einrichtungen 1997/98; vorhandene bzw benötigte Zahl von Therapieplätzen mit einem schulischen Angebot in Reha-Einrichtungen

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3884

Zukünftige Suchtpolitik - Sicherung und Fortentwicklung von Therapieangeboten

Bestandsaufnahme der Konzepte, Angebote und Defizite, insbes bei der Akut- und psychotherapeutischen Versorgung, der ambulanten Rehabilitation und psychosozialen Beratung, für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Unterstützung der regionalen und gemeindenahen Versorgung sowie der Vernetzung von ambulanten und (teil-)stationären Angeboten; Ausbau der Substitutionsbehandlung mit psychosozialer Begleitung, u.a. für

Suchtkranke im Strafvollzug

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3900

Drogengerichte

Erfahrungen mit Drogengerichten und deren Umgang mit drogenabhängigen Straftätern in den USA, mögliche Umwandlung von Haftplätzen in Therapieplätze iRd Drogenrehabilitation „Therapie statt Strafe“, Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Übertragung dieser Alternative in der Drogenbekämpfung auf BW

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3957

Konsequenzen aus dem Bericht Substitutionsbehandlung Drogenabhängigkeitskranker in Schwerpunktpraxen

Konsequenzen aus dem vorliegenden Endbericht, insbes bei der Integration ins Erwerbsleben, der Zahl und Kooperation teilnehmender Ärzte im Raum Stuttgart, bei den psychotherapeutischen Angeboten und der psychosozialen Betreuung; Verbesserung der Datenlage durch ein landesweit einheitliches Dokumentationssystem

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/3999

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige; ambulante und stationäre Modellversuche in BW

Erfahrungen im In- und Ausland mit der ambulanten und stationären Entzugsbehandlung; Ausgestaltung und Erfolgsaussichten des stationären Modellprojekts der LReg und des ambulanten Bundesmodellversuchs in Karlsruhe; Förderung dieses Projekts mit der üblichen Drittelfinanzierung; stationäre Aufnahme und Untersuchung der Teilnehmer an dem eigenen Versuch, Einbeziehung in die ambulante Entzugstherapie mit psychosozialer Begleitung nach wenigen Tagen

KlAnfr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/4156

RechtsVO für Drogenkonsumräume

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.02.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4921
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6951-6962
BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 13 14
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Selbstmord via Internet

Angebot und Bezug rezeptpflichtiger Medikamente über das Internet: Frage nach Folgen bei Medikamenten- und Drogenabhängigen vor dem Hintergrund des o.g. Falles, länderübergreifende Bemühungen zur Eindämmung des Missbrauchs

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/5052

Ankündigung eines Modellversuchs zur stationären Heroinvergabe durch den SM

Umsetzung der Ankündigungen des SM

Antr
s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/5256

Substitutionsrichtlinien

Verstöße von Ärzten gegen o.g. Richtlinien bzw das Betäubungsmittelrecht, Frage nach einem anhängigen Verfahren beim Reg-Präs Karlsruhe, Wahrnehmung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen BLändern, Veröffentlichung der vom SM in Auftrag gegebenen Studie „Untersuchung der drogenkonsumbedingten Todesursachen“

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5517

Akupunktur in der Suchtbehandlung

Unterstützung der Akupunkturbehandlung von Suchtpatienten

KlAnfr
s. *Akupunktur*
Drs 12/5782

Situation von Drogenabhängigen in den Haftanstalten BW

Entwicklung o.g. Zahlen von Untersuchungs- und Strafgefangenen in den einzelnen Anstalten sowie der externen Drogenberatung und Weitervermittlung in therapeutische Angebote, Umfang und Kriterien der Bezuschussung in den letzten und künftigen Haushaltsjahren

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5825

Studie über Drogengerichte

Bewertung der Ergebnisse des Gutachtens der Arbeitsgruppen aus Justiz und Drogenhilfe, Erprobung eines regionalen behandlungsorientierten Verbunds zwischen Justiz und Drogenhilfe nach Vorbild der amerikanischen Drogengerichte, Vereinbarkeit mit der deutschen Rechtslage nach dem BtmG, insbes des Vorschlags der Konzentration aller einschlägigen Strafsachen in einer Abteilung bei den Staatsanwaltschaften

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5868

Kritik an der Mittelkürzung im Bereich der Suchtkrankenhilfe

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 406 407 410

Eintreten für Substitutionstherapien und Abgabe von Heroin an Schwerstabhängige; Entkriminalisierung des Bereichs der weichen Drogen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1000 1001 1003 1007 1053 1055 1065

Umgang mit Drogenabhängigen in der Schweiz, Bestätigung des Maßnahmenspektrums in einer Volksabstimmung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2415-2417

Änd der Drogenpolitik, Einrichtung von Fixerstuben, insbes für jugendliche Drogenabhängige, zur Überwindung des kriminellen Umfelds und der Beschaffungskriminalität

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424 2425

Ablehnung von Fixerstuben; Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen zur abstinenzorientierten Suchtentwöhnung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2933 2934

Ärztlich kontrollierte Heroinabgabe an Schwerstabhängige in Gesundheitsräumen mit psychosozialer Betreuung, Nutzung von Ergebnissen der Schweizer Modellversuche

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4308-4320

Förderung der Spielsucht durch (neue) Lotterien und Spielbanken

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892-4894 4896

Verneinung einer Zunahme der Spielsucht durch (neue) Lotterien und Wetten

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5322

Südafrika

s.a. *Afrikaner*

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg
Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs; Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdlAnfr
s. *Reisekosten*
Drs 12/697

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluß einer künftigen Kostenübernahme

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/865

Kritik am Aufruf des MinPräs zu Investitionen in Südafrika

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 784

Kritik am Aufruf des MinPräs an Unternehmer zu Investitionen in Südafrika

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 865

Kritik am Aufruf des MinPräs zu Investitionen in Südafrika

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1082 1093

Anwendung deutscher Sozial- und Umweltstandards bei Daimler-Benz in Südafrika

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3449

Südbaden

s.a. *Euregio*

s.a. *Hochrhein-Bodensee, Region*

s.a. *Oberrhein, Region*

s.a. *Schwarzwald-Baar-Heuberg, Region*

Regio Südbaden, Elsaß und Nordwestschweiz

Entwicklung von Beschäftigung und Wertschöpfung in der Regio seit 1990; gemeinsame Institutionen, Verbände u.ä., deren Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsergebnisse; wissenschaftliche Kooperation von Fakultäten der einzelnen Universitäten

Antr

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 12/1984

Südbahn

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Neue Bedienungskonzepte auf der Südbahn Ulm-Friedrichshafen zum nächsten Fahrplanwechsel

Mittlg LReg 15.07.1996 Drs 12/281

Vereinbarung zwischen dem BMinister für Verkehr der BR-Republik Deutschland und dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Zulaufs zur neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) in der Schweiz

Funktionen der Zulaufstrecken Stuttgart-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau im grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, Linienverbesserungen an beiden Strecken, durchgehende Elektrifizierung der Südbahn; Nachbesserung des Abkommens vor Inkrafttreten; Abstimmung mit Österreich und den betroffenen BLändern, Kantonen und Regionen; Einbeziehung von deren Vertretern in den Lenkungsausschuss zur Umsetzung der Vereinbarung

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/413

Ausbau der Schienen-Zulaufstrecken zur Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) - Staatsabkommen mit der Schweiz

Investitionskosten und -zeiträume für den Ausbau der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Schaffhausen-Zürich und Ulm-Friedrichshafen-Lindau-Bregenz-Sargans-Gotthard; Mitteleinsatz für Güterumschlaganlagen; Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung für Schnellzüge auf der Gäubahn

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/436

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Unterstützung der Schweiz in den Verhandlungen mit der EU zur Einführung einer leistungsabhängigen Schwerkverkehrsabgabe und Alpentransitabgabe; Forcierung des Aus- und Neubaus der Schienenzulaufstrecken zur NEAT, insbes der Strecken Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Singen, Ulm-Lindau; Förderung der quellort- und zielortnahen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Umschlaganlagen für den unbegleiteten kombinierten Ladungsverkehr und Gleisanschlüsse

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2005

Geißbockbahn als Opfer des Trassenmonopols der Deutschen Bahn AG?

Existenzgefährdung der Bodensee-Oberschwaben-Bahn durch die angekündigte Erhöhung der Trassenpreise, Kalkulationsgrundlagen derartiger Pläne; Aufnahme von Verhandlungen zur Abwendung der Erhöhung, ggf Finanzierung der BOB aus den der Bahn AG vorenthaltenen Mitteln infolge mangelhafter Leistungserbringung?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 09.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3331

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. Verka 21.01.1999 Drs

12/3837 S. 28 29
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn Ulm-Friedrichshafen-Lindau

Begründung und haushaltsmäßige Absicherung der finanziellen Beteiligung in Höhe von 40 Mio DM gegenüber der Bahn AG; Zeitperspektive der Realisierung unter diesen veränderten Vorzeichen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 14.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3946
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 35-37
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schienen- und Straßenverkehrsinfrastruktur, Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn, Vorrang der Neubaus Strecke Stuttgart-Ulm vor Stuttgart 21?

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Elektrifizierung der Südbahn Ulm-Friedrichshafen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87

Ausbau der Strecke Ulm-Friedrichshafen gemeinsam mit der Bahn AG

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3236

Ausbau der Nahverkehrsangebote auf der Südbahn

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4133

Kosten der Elektrifizierung und eines zweiten Gleises für die Südbahn

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4817

Eintreten für die Elektrifizierung der Südbahn

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144 6145

Streichung des Interregios auf der Südbahn wegen mangelnder Fahrgastzahlen, Auswirkungen auf den Integralen Taktfahrplan, Initiierung des Auftretens der Bodensee-Oberschwaben-Bahn als Wettbewerber der Bahn AG

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7465 7467 7469 7474-7477

Süddeutsche Allgemeine Zeitung

Süddeutsche Allgemeine Zeitung

Zahl von Ausgaben, Auflagenhöhe und bundesweite Verbreitung seit 1995; Frage nach Autoren bzw deren Zugehörigkeit zu rechtsextremistischen Organisationen

KlAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 24.07.1997 und Antw IM Drs 12/1813

Süddeutsche Philharmonie Esslingen

s. *Orchester*

Süddeutscher Rundfunk

s. *Rundfunk*

Südlicher Oberrhein, Region

s. *Oberrhein, Region*

Südostasien

s. *Asien*

Südwestdeutsche Landesbank

Entschließung zur Bankenfusion in BW

Unterstützung der Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2436

Verlustrisiken öffentlich-rechtlicher Banken in BW durch Kreditforderungen in Südost-Asien

Höhe der Verlustrisiken und des entsprechenden Wertberichtigungsbedarfs der SüdwestLB, L-Bank und Landesgirokasse; Anteil der Abdeckung dieser Kredite durch Bürgschaften u.a. Sicherheiten

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/2534

Bankbeitrag der Landeskreditbank

Jährliche Ausschüttungen der L-Bank, Landesgirokasse und SüdwestLB an ihre jeweiligen Anteilseigner seit 1990; Art der Mittelverwendung; künftige Erwartungen nach dem Zusammenschluß der drei Institute zur Landesbank BW 1998/99

Antr
s. *Landeskreditbank*
Drs 12/2535

Neue Landesbank BW

Eingliederung des Fördergeschäfts in die neue Landesbank BW mit der Verschmelzung von SüdwestLB, Landesgirokasse und L-Bank, Auswirkungen auf die Wettbewerbsneutralität im Bankensektor; Beurteilung des Vorschlags einer Ausgliederung des Fördergeschäfts in eine rechtlich selbständige „Förderkreditbank“

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2662

Neue Landesbank in BW

Ausgliederung des Fördergeschäfts nach der Fusion von Südwest-LB, Landesgirokasse und L-Bank; Zuordnung der Staatsschuldenverwaltung zum Förderteil; Beurteilung eines eigenständigen Förderinstituts nach bayerischem Vorbild; Zeitpunkt einer Zusammenführung der beiden Sparkassen- und Giroverbände; Regelung der Niederlassungsfreiheit der neuen Landesbank

Antr
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/2737

Bankenfusion und die Zukunft des Bankbeitrags

Ausschüttungen an das Land nach dem Zusammenschluß der L-Bank, Landesgirokasse und Südwest-LB zur neuen Landesbank BW; Klärung der unterschiedlichen Erwartungen nach der Stellungnahme der LReg zum Antr 12/2535 sowie nach Äußerun-

gen des MinPräs; wettbewerbsneutrale Strukturierung des Förderanteils der L-Bank, Abführung der Erträge an den LHaushalt, Erhaltung des Bankbeitrags an das Land in bisheriger Höhe

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/2811

Ges über die Landesbank BW

Fusion der Südwestdeutschen Landesbank, der Landesgirokasse und L-Bank (Marktteil) zur Landesbank BW in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Regelung der wesentlichen Strukturelemente, der Aufgaben, Zusammensetzung und Kompetenzen der Organe; Änd des SparkassenGes, des Ges zur Änd des SparkassenGes, der SparkassengeschäftsVO, SparkassenwahlO, der LHO, der GemO, des LGleichberechtigungsGes sowie des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

GesEntw
s. *Landesbank Baden-Württemberg*
Drs 12/3300

Vorschlag einer Fusion von L-Bank und SüdwestLB
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2907 2909

Fusion der SüdwestLB, der L-Bank und Landesgirokasse zur neuen Landesbank BW
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990-3012

Südwestdeutsche Salzwerke AG

s.a. *Bergwerk*

Verkauf der Landesanteile an der Südwestsalz

Bestätigung der Verkaufsabsicht? Höhe des Einstandspreises und der jeweiligen Dividende für die Landesbeteiligung in den letzten fünf Jahren; Frage nach Interessenten, Erlöserwartungen und der geplanten Mittelverwendung; Veräußerung weiterer Beteiligungen in den nächsten Jahren?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 13.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/650
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.01.1997 Drs 12/906 II. S. 3
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1223-1257

Überprüfung einer Veräußerung der Landesanteile an der Südwestsalz AG

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 697 698

Verschiebung einer Veräußerung der Landesanteile an der SWS

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4481

Rückzahlung der Spende der Südwestdeutschen Salzwerke an die Grünen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905 4906 4910-4913

Rückzahlung der Spende der Südwestdeutschen Salzwerke an die SPD

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7907

Südwestdeutsche Verkehrs-AG

s. *Verkehrsunternehmen*

Südwestrundfunk

s. *Rundfunk*

Suizid

s. *Selbsttötung*

Suspendierung vom Dienst

s. *Disziplinarmaßnahme*

Sustainable Development

s. *Nachhaltige Entwicklung*

SWEG

s. *Verkehrsunternehmen*

SWF

s. *Rundfunk*

SWR

s. *Rundfunk*

SWS

s. *Südwestdeutsche Salzwerke AG*

Synagoge

s.a. *Jude*

Inhaltliches und bauliches Konzept für die ehemalige Synagoge in Kippenheim

Konzept und Priorität zur Einrichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte für die Ortenau, Unterstützung der Finanzierung aus Mitteln der Landesstiftung BW o.a. Quellen? Chancen einer Eröffnung im Jahre 2002 zum 150. Jahrestag der Einweihung der Synagoge

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD und Helmut Rau CDU
05.10.2000 und Antw StM Drs 12/5584

Verurteilung des Anschlags auf eine Synagoge in Düsseldorf

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342 7343 7345

Verurteilung des Anschlags auf eine Synagoge in Düsseldorf

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7371 7374 7376 7386 7391

Verurteilung der Anschläge auf Synagogen und Gedenkstätten

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7526 7529

Tabakwaren

s.a. *Tabakwarenindustrie*

Zigaretenschmuggel in BW

Ausmaß und Auswirkungen o.g. Kriminalitätsform seit 1990; Herkunft, Einfuhrwege und Verbleib von beschlagnahmter Ware; Nationalität, Geschlecht und Organisationsgrad der Täter; Konsequenzen für ermittelte Täter und Konsumenten; präventive und repressive Maßnahmen; Einbußen bei der Tabak- und Umsatzsteuer sowie beim Tabakwareneinzelhandel

Antr
s. *Schwarzhandel*
Drs 12/245

Tabakprävention für Kinder und Jugendliche

Verkaufsverbot an Minderjährige bzw Verkauf von Tabakwaren nur in ausgewiesenen Läden, Rauchverbot an Schulen u.a. Ausbildungsstätten, Einrichtung eines bundesweiten Infodienstes, Stand der Umsetzung dieser u.a. Vorschläge sowie der Einbringung eines NichtraucherSchutzGes

Antr
s. *Nichtraucher*
Drs 12/1088

Besteuerung von Feinschnittrollen und ihre Auswirkung auf die Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle in Lahr/Schwarzwald
Hinwirkung auf eine Verlängerung des Zwischensteuersatzes bei den zuständigen Bundesministerien, der EU und ggf im BRat

Antr
s. *Tabakwarenindustrie*
Drs 12/2176

Steuersatz für Feinschnittrollen

Bisherige Initiativen und Verhandlungen zur Verlängerung des Zwischensteuersatzes für die Feinschnittrollen der BTM Roth-Händle in Lahr, Zeitpunkt und Erfolgsaussichten einer endgültigen Entscheidung

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 25.02.1998 und Antw FM Drs 12/2548

Tabakwarenindustrie

Besteuerung von Feinschnittrollen und ihre Auswirkung auf die Badische Tabakmanufaktur Roth-Händle in Lahr/Schwarzwald
Hinwirkung auf eine Verlängerung des Zwischensteuersatzes bei den zuständigen Bundesministerien, der EU und ggf im BRat

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 12.11.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2176
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 7
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Steuersatz für Feinschnittrollen

Bisherige Initiativen und Verhandlungen zur Verlängerung des Zwischensteuersatzes für die Feinschnittrollen der BTM Roth-Händle in Lahr, Zeitpunkt und Erfolgsaussichten einer endgültigen Entscheidung

KlAnfr
s. *Tabakwaren*
Drs 12/2548

Täter-Opfer-Ausgleich

s.a. *Opferhilfe*

Gewalt gegen Sachen und Personen durch Jugendliche

Verübung o.g. Straftaten durch in- und ausländische Kinder und Jugendliche seit 1993, Beurteilung der Täter nach dem Jugendstrafrecht, Umfang und Art der Schäden sowie der Schadenswiedergutmachung, Leistungserbringung nach dem Opferentschädigungsges, Begründung von Taten mit politischer Einstellung?

Antr
s. *Gewaltanwendung*
Drs 12/1086

Stiftung Opferhilfe

Gründung und Mittelausstattung der o.g. Stiftung; Öffentlichkeitsarbeit über Hilfen nach dem Opferentschädigungsges; Unterstützung der Opfer von Gewalttaten auch in schweren Fällen seelischer Schäden; Forschungsförderung im Bereich der Opferresozialisierung und des Täter-Opfer-Ausgleichs

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1105

Opferentschädigung

Zahl und Art der Bescheidung von Anträgen nach dem OEG: Bearbeitungsdauer und bewilligte Leistungen, obligatorische Information der Betroffenen? Unterstützung von privaten Einrichtungen des Opferschutzes, Festlegung von Wiedergutmachungsleistungen durch Gerichte und Staatsanwaltschaften; Anwendung bzw Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs, Einrichtung eines Opferanwalts, Ausweitung der anspruchsbegründenden Tatbestände des OEG?

GrAnfr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1116

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestellung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktsbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/1359

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Zuschuß an das Service-Büro für den Täter-Opfer-Ausgleich

Antr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.1998 Drs 12/2405-20 S. 42 43
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Strafvollzug in BW

Zahl, Geschlecht, Alter und Nationalität der Gefangenen differenziert nach Art und Höhe der verhängten Urteile sowie der zugrundeliegenden Straftaten; Novellierungsbedarf des StrafvollzugsGes im Hinblick auf eine Verbesserung des Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Haushalt 2000 und 2001; Epl 05

Erarbeitung der Konzeption für ein Modellprojekt zur Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in freier Trägerschaft

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4805-2 S. 17

Haushalt 2000 und 2001; Epl 05

Einrichtung eines Service-Büros für den Täter-Opfer-Ausgleich

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4805-3 S. 18

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Entwicklung der Anklagen und Verurteilungen im „beschleunigten Verfahren“ sowie der Haftfälle wegen Wiederholungsgefahr, Ausschöpfung des Strafrahmens bei den einzelnen Deliktgruppen, Anwendung des Jugendstrafrechts und Täter-Opfer-Ausgleichs

GrAnfr

s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Drs 12/4946

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug

Psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/5100

Strafrechtliche Verfolgung von Vandalismustätern; Einführung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Erwachsenenstrafrecht

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 423-428

Verstärkte Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1572

Verstärkte Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2244 2245

Verstärkte Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Jugendbereich

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2424

Verstärkte Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs bei Jugendlichen und Erwachsenen

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4077-4082

Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs gegen Graffiti-Sprayer

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4252

Verstärkte Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Jugend- und Erwachsenenbereich

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4644 4645 4647 4648 4651 4653

Verstärkte Anwendung des Täter-Opfer-Ausgleichs

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7123 7130 7131

Tag der deutschen Einheit

s. *Gedenktag*

Tagesmutter

s.a. *Erziehungskraft*

s.a. *Kindertagesstätte*

s.a. *Pflegekind*

Aufbau von Mütter- und Tageselternvereinen

Stand des Aufbaus und der Finanzierung, Rückführung der Fördermittel? Beteiligung der LKreise und Kommunen an der Förderung

KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 09.07.1996 und Antw SM

Drs 12/176

Tagesmütter

Notwendige und tatsächliche Finanzierung der LGeschäftsstelle sowie der Tagesmüttervereine auf Kreisebene; Probleme und Lösungsmöglichkeiten der Alterssicherung, insbes über private Lebensversicherungen, Koordination der Zuschußrichtlinien; Vergleich der Kosten von Plätzen bei Tagesmüttern sowie in Kindertagesstätten für die Eltern und öffentliche Hand; Hinwirkung auf ein ausreichendes Angebot bzw stärkere Unterstützung der Tagesmüttervereine vor Ort durch die LKreise

Antr FDP/DVP 09.04.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1284

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 36 37

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Kinderbetreuungsangebote an Hochschulen

Vorhandenes bzw notwendiges Angebot an Kinderbetreuung durch Tagesmütter u.a. an den einzelnen Hochschulstandorten einschließlich Berufsakademien; Art der Koordination und Information, Höhe und Träger der Kosten; Anteil von Studienabbrüchen wegen fehlender Kinderbetreuung

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/3535

Tagesmüttervereine in BW

Stand und weitere Entwicklung des flächendeckenden Aufbaus von Tagesmüttervereinen, Anteil der im Landesverband der Tagesmütter, Pflegeeltern und Eltern BW vertretenen Vereine, Erstattung eines finanziellen Ausgleichs vonseiten der Jugendämter für die Aufgabenerfüllung des Landesverbands? Art und Umfang der Förderung der Vereine durch das Land, die LKreise und Kommunen; Zahl und Betreuungsaufwand der Tagespflegekinder, Kostenanteil der Eltern und Pflegepersonen

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 16.06.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4142

BeschlEmpf und Bericht SozA 23.09.1999 Drs 12/4440 S. 55 56

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Aufstockung der Zuschüsse an den Landesverband der Tagesmütter

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4809-38 S. 85 86

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Weiterentwicklung der Kinderbetreuung

Zahl und Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und von Tagesmüttern, Versorgungsquote von schulpflichtigen Kindern bis 12 Jahren in Tageseinrichtungen, Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt; Bewertung des Vorschlags der Zukunftskommission zu Kinderbetreuungsgutscheinen; Initiierung einer landesweiten Qualitätsoffensive, Vorbereitung der Träger und Erzieherinnen auf die neuen Anforderungen

Antr

s. *Kinderbetreuung*

Drs 12/5480

Kinderbetreuung

Höhe der Zuschüsse für Tageskrippen von Kleinkindern zwischen drei und 24 Monaten, Zahl der Kinder und Betreuerinnen pro Kind, Umfang der Betreuungszeiten, Anteil der bei Tageseltern Untergebrachten

KIAnfr

s. Kinderbetreuung
Drs 12/5577

Verbesserung der Alterssicherung für Tagesmütter
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1145

Bewertung der Tagesmütter im Vergleich zu Tageskrippen; Alterssicherung der Tagesmütter
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2002 2003 2007

Zahl von Tagesmüttervereinen, betreuten Tagesmüttern und Kindern in BW
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2517 2519 2521

Würdigung der Arbeit der Tagesmütter, Aufstockung der Fördermittel
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3106 3114 3122

Verweisung auf ein flächendeckendes Angebot mit dem Tagesmütterssystem; Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbands der Tagesmütter
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5740 5762

Fortführung der Förderung des Landesverbands der Tagesmütter
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6348 6349 6356

Tagestourismus

s. Fremdenverkehr

Tageszeitung

s. Zeitung

Tamm, Gemeinde

Emissionsmindernde Maßnahmen bei der Firma Antony in Tamm

Darlegung der von der UMEG gemessenen Geruchs- und Schadstoffemissionen und des darauf basierenden Gutachtens; Untersuchung des Firmengeländes auf Altlasten; Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung der Belastungen; Versagung einer über den Bestandsschutz hinausgehenden Betriebserweiterung am jetzigen Standort

Antr
s. Chemische Industrie
Drs 12/3435

Tank- und Rastanlage

s. Raststätte

Tankanlage

s.a. Mineralölunternehmen
s.a. Raststätte

Einhaltung von Umweltstandards bei der Aufarbeitung von Benzin- und Ölabscheiderinhalten

Herkunft und Verbleib von Containern mit ölhaltigen Sandfangrückständen aus Tank- und Faßreinigungsanlagen an der B 10 in Eislingen, Information und Reaktion der zuständigen Behörden; genehmigungsrechtliche Behandlung einer „Versuchsanlage“ in Elzach, Art der dort behandelten Stoffe und Rück-

stände; Definition des Stands der Technik für solche Anlagen, Gleichbehandlung mobiler und stationärer Einrichtungen

Antr
s. Umwelttechnik
Drs 12/168

Nachrüstung von Polizeitankstellen mit Saugrüsseln

Geplante Nachrüstungen und deren Kosten, Preisvergleich der Kraftstoffe an Polizeitankstellen und öffentlichen Tankstellen; Schließung der Polizeitankstellen in Gebieten mit ausreichender Versorgung mit SB-Tankstellen, Verwendung der eingesparten Mittel zur Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 25.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1074
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 33
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr
s. Gas
Drs 12/1798

Tankstellen als neue Belastungsgebiete

Emissionen von halogenierten Kohlenwasserstoffen bei Kraftfahrzeugen, Benzolanteile in Kraftstoffen, Entwicklung der Konzentration von Benzol aerosolen beim Betanken von Fahrzeugen unter den verschiedensten Bedingungen; Untersuchung von Tankstellen mit Saugrüsseln durch den TÜV Südwest, Darlegung der Ergebnisse und Konsequenzen, Ergänzung durch aktuelle Messungen der Benzolkonzentrationen an Tankstellen bzw der Rückführung des Kraftstoff-Luftgemischs und Verbleib im Erdtank, Vorlage der Untersuchungen und Ergebnisse mit Saugrüsseln in NRW

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 22.01.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2392
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 24 25
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Verbesserung des Gewässerschutzes durch Überprüfung der Heizöllagerung

Zahl, Intervalle und Kosten der Überprüfungen von Anlagen zur Heizöllagerung bis 31.12.1997; Anteil und Art von festgestellten Beanstandungen, Durchführung von Nachprüfungen über die Umsetzung der angeordneten Maßnahmen

Antr
s. Gewässerschutz
Drs 12/2590

Mangelhafte Gasrückführungssysteme an baden-württembergischen Tankstellen

Messergebnisse des Umweltbundesamts, Ursachen der festgestellten Mängel; Verbesserung der Überwachung

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 25.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4348
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 21.10.1999 Drs

12/4534 S. 30 31
 PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Ruinöser Wettbewerb auf dem Mineralölmarkt zulasten mittelständischer Betriebe

Erhöhte Abgabepreise der Mineralölkonzerne zulasten mittelständischer Tankstellenbetreiber, Maßnahmen des Bundeskartellamts, Bezug der vom Land benötigten Kraftstoffe von mittelständischen Betrieben?

Antr Rolf Kurz u.a. CDU 19.05.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5207

Einsatz und Förderung von Biodiesel

Darlegung des o.g. Angebots auf Rapsbasis an Tankstellen, Maßnahmen zur Stimulanz der Nachfrage, Gespräche mit den Mineralölkonzernen

Antr
s. Kraftstoff
 Drs 12/5260

Umsätze der Tankstellen im Ladenverkauf und Fast-Food-Bereich

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5844 5850

Tankreinigungsanlage

s. Tankanlage

Tankstelle

s. Tankanlage

Tarif im ÖPNV

s. Beförderungspreis

Tarif- und Verkehrsverbund

s. Verkehrsverbund

Tarifabschluss

s. Tarifvertrag

Tarifgemeinschaft deutscher Länder

s. Tarifvertrag

Tarifpartner

s.a. Arbeitgeber
s.a. Gewerkschaft
s.a. Tarifvertrag

Entlastungsmöglichkeiten für die Arbeitsgerichtsbarkeit in BW

Belastung der Arbeitsgerichte mit Verfahren über Eingruppierungstreitigkeiten, Vergleichsbereitschaft der öffentlichen Arbeitgeber; Hinwirkung auf Einrichtung einer Schlichtungsstelle durch die Tarifpartner im öffentlichen Dienst, Prüfung einer möglichen Inanspruchnahme dieser Stelle auch von anderen Bereichen

Antr
s. Arbeitsgericht
 Drs 12/2283

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG

GrAnfr
s. Beschäftigungspolitik
 Drs 12/4933

Verantwortung der Tarifpartner für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38 39

Auswirkungen des Gesetzes über die Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall auf die Tarifautonomie, bestehende und künftige Tarifverträge

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 471-485

Lob der Tarifpartner für deren Zurückhaltung bei den letzten Tarifabschlüssen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948 2954

Appell an die Tarifpartner im öffentlichen Dienst zur Fortsetzung der maßvollen Tarifpolitik; Allgemeinverbindlichkeitserklärung der Baulöhne

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3295 3301 3346 3347

Moderation von Bündnissen für Arbeit zwischen den Tarifpartnern

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4510 4511

Verantwortung der Tarifpartner für mehr Beschäftigung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113

Alleinige Verantwortung der Tarifpartner für Vorgaben zu Tarifverhandlungen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5343

Tarifvertrag

s.a. Vergütung (Einkünfte)

Entsendegesetz

Änd des Arbeitnehmer-EntsendeGes über den BRat: Einräumung einer Ermächtigung des BArbeitsMin zur Festlegung eines Mindestentgelts durch RechtsVO im Falle des Scheiterns einer einvernehmlichen Regelung der Tarifvertragsparteien

Antr
s. Entsendegesetz
 Drs 12/104

Arbeitsplätze am Bau sichern

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und das deutsche Tarif- und Sozialrecht einhalten; Ausschluß von künftigen Vergaben bei Verstößen; entsprechende Änd der Vergaberichtlinien für die Kommunen; Beibehaltung dieser Verfahrensweise bis zum Inkrafttreten der europäischen Entsenderichtlinie bzw Erklärung der Tarifverträge am Bau für allgemeinverbindlich

Antr
s. Öffentliches Bauvorhaben
 Drs 12/277

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen durch flexiblere Tarifverträge und Arbeitszeiten

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Altersteilzeit in der Landesverwaltung

Ablehnung einer einzelvertraglichen Vereinbarung im Fall einer Fremdsprachenkorrespondentin an der Universität Konstanz durch das FM; Aufnahme von Verhandlungen um tarifvertragliche Voraussetzungen zur Umsetzung des AltersteilzeitGes; Anpassung der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Zusatzversorgung (VBL) an die Möglichkeit der Altersteilzeit

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1230

AltersteilzeitGes

Tatsächliche und mögliche Inanspruchnahme der Regelungen für einen gleitenden Übergang in den Ruhestand von Arbeitnehmern ab dem 55. Lebensjahr; Zahl der gestellten Anträge in BW und bundesweit; Unterstützung der Tarifpartner zur Vereinbarung ergänzender tarifvertraglicher Regelungen zum ATG

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1947

Tarifrunde im öffentlichen Dienst 1999

Übertragung des Tarifabschlusses auf die Beamten, Beurteilung eines entsprechenden Vorschlags der CDU-Bundestagsfraktion
KIAnfr Herbert Moser SPD 04.03.1999 und Antw FM Drs 12/3826

Situation der Krankenhäuser in BW

Stand und Bedarfsplanung der Bettenzahlen in den verschiedenen Versorgungsstufen und Fachgebieten; Auswirkungen des Tarifabschlusses, der Neuregelung der 630-DM-Jobs, des Ges zur Scheinselbstständigkeit, insbes auf die Beschäftigung von Frauen

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/4054

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse

GrAnfr
s. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*
Drs 12/4346

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG

GrAnfr

s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/4933

Tarifverhandlungen über Monatslohn mit Leistungszulage für staatliche Waldarbeiter

Stand der o.g. Verhandlungen, Verzögerungen aufgrund von Forderungen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder?

MdlAnfr 1) Lothar König REP 08.12.2000 Drs 12/5802
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7932 7933

Eintreten für Tarifverträge mit flexiblen Arbeitszeiten und maßvollen Lohnabschlüssen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Änd des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Anhebung der Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden, Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 347 359 369 378

Auswirkungen des Gesetzes über die Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall auf die Tarifautonomie, bestehende und künftige Tarifverträge

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 471-485

Ermöglichung der Abkehr vom Flächentarifvertrag

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1397 1400 1404

Hinwirkung auf eine Abkehr vom Flächentarifvertrag; tarifvertragliche Regelung der Altersteilzeit

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1820 1821 1823 1824 1829

Einfrieren von Ausbildungsvergütungen, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, Verweisung auf entsprechende Tarifverträge

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1961 1964

Änd des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Kürzung des Weihnachtsgelds; Erhaltung der Mitgliedschaft der Universitätsklinik in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2306 2320 2324 2329 2331-2335 2337

Hinwirkung auf moderate Tarifabschlüsse sowie auf Kürzung von Sonderzuwendungen und Zulagen

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2379-2381

Erhaltung der Mitgliedschaft der Universitätsklinik in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder; Beurteilung des Vorschlags der Überleitungstarifverträge

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2658-2660 2662-2664 2666

Würdigung der letzten Tarifabschlüsse, Fortsetzung der moderaten Lohnpolitik

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948 2954 2972

Abbau von Hemmnissen des Tarifvertragsrechts für einfache Dienstleistungsarbeitsplätze

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3118 3121 3137

Appell an die Tarifpartner im öffentlichen Dienst zur Fortsetzung der maßvollen Tarifpolitik; Hinwirkung auf soziale Komponenten in den Tarifverträgen; Allgemeinverbindlichkeitserklärung der Baulöhne

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3295 3301 3346 3347

Flexibilisierung der Tarifverträge, Suche nach neuen Entgeltformen wie Einstiegs- oder Kombilohn

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430 3431 3434 3435 3438 3441 3443 3444 3446

Aufbau eines Tariffonds mit einem Teil von Tarifierhöhungen, Ermöglichung der Rente ab 60 ohne Abschläge

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4395

Ermöglichung der Rente mit 60 über Tariffonds

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4472 4475 4517

Vorwurf einer mangelhaften Gewichtung des Themas Ausbildungsplätze bei den Tarifverhandlungen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4898

Kritik an den über dem Produktivitätszuwachs liegenden Tarifabschlüssen

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4982 4983 5020

Kritik an den über dem Produktivitätszuwachs liegenden Tarifabschlüssen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038

Zunehmende Ausbebelung der Tarifverträge im Zuge der Globalisierung; Einführung von Niedriglohnelementen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5237 5248

Kritik an den zu hohen Tarifabschlüssen 1999; Abstützung künftiger Renten auf der Grundlage von Tariffondsmodellen; Ablehnung einer Einmischung der Politik in Tarifverhandlungen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5337 5339 5341 5343

Einführung eines Tariffonds zur Finanzierung der Rente mit 60, Verzicht auf einen Teil der Lohnzuwächse bei künftigen Tarifverhandlungen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5691 5692 5695 5696 5701-5703

Haushaltsvorsorge für Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6418 6423 6434 6437

Würdigung von Tarifverträgen zur Standortsicherung; Zukunft der Flächentarifverträge unter den Bedingungen der Globalisierung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6445 6448 6451 6455

Einschätzung der Tarifabschlüsse 2000; Erhaltung der Mitgliedschaft der Universitätsklinik in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6536 6537 6540 6542 6574-6577 6579

Gewichtung der Einhaltung von Tarifverträgen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7414-7420

Bewertung des Vorschlags von Rezzo Schlauch zur Umgehung von Tarifverträgen von Unternehmen mit wirtschaftlichen Problemen; Übernahme der Tarifergebnisse im öffentlichen Dienst für Beamte

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7722-7724 7726

Gewichtung der Einhaltung von Tarifverträgen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7856 7859

Eintreten für eine stärkere Flexibilisierung der Arbeits- und Tarifverträge

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7898 7900 7901

Bewertung des Vorschlags von Rezzo Schlauch zur Umgehung von Tarifverträgen von Unternehmen mit wirtschaftlichen Problemen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8002 8006

Taschenrechner

Taschenrechner in der juristischen Staatsprüfung

Zulassung von Taschenrechnern als Hilfsmittel in der Praxis juristischer Fallbearbeitung; entsprechende Änd der Hilfsmittel-AV im Zuge der anstehenden Reform der Juristenausbildung

KlAnfr Dr. Eva Stanienda CDU 25.04.1997 und Antw JuM Drs 12/1385

Tauber

s. *Gehörloser*

Tauber, Fluß

Region Franken

Konzepte und Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang von Neckar, Jagst, Kocher und Tauber

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Tauberbischofsheim, Stadt

Fechtzentrum Tauberbischofsheim

Höhe der Baukosten und Landeszuschüsse für das Haus der Athleten sowie privat genutzte Wohnungen im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim; Ablehnung einer Förderung durch den BinnenMin; Höhe der laufenden Betriebszuschüsse; Einlösung der Zusage des damaligen KM Mayer-Vorfelder zur Übernahme einer als Lehrerin im Internat finanzierten Fechterin in den Schuldienst? Begründung der Nutzung einer „Ferienwohnung“ im Olympiastützpunkt durch Beamte des Landes

Antr

s. *Fechtsport*

Drs 12/4299

Das Fechtzentrum Tauberbischofsheim und Aspekte seiner Förderung

Stand der Einrichtung, Konzeption und Finanzierung eines Studiengangs „Sportmanagement“ an der FH-Außenstelle Künzelsau; Besetzungsverfahren für die entsprechenden Professuren; Berufung von Herrn Emil Beck? Bezuschussung von Baumaßnahmen und Wohnungen im Fechtzentrum, Verweigerung einer Komplementärfinanzierung vonseiten des Bundes, Konditionen der Nutzung für Herrn Beck und dessen Sohn sowie für Bedienstete des Landes

Antr

s. *Fechtsport*

Drs 12/4319

Machenschaften der Familie Beck im Fechtzentrum Tauberbischofsheim

Bewertung des Prüfberichts des Bundesvermögensamts sowie des Ermittlungsverfahrens wegen Untreue und Betrug, Frage

nach persönlichen Bereicherungen aus öffentlichen Fördermitteln, der Schadenshöhe für das Land und evtl Rückforderungen; Gründe für die Fortsetzung der Förderpraxis auch nach Einstellung der Bundesförderung wegen den gravierenden Bedenken

Antr
s. *Fechtsport*
Drs 12/6050

Taxi

s.a. *Mietwagen*

Verbesserungen bei der Ausübung des Taxigewerbes

Verringerung der Wettbewerbsnachteile von Taxi- gegenüber Mietwagenunternehmen, u.a. Ersetzung von Linienbussen durch Ruftaxis, Öffnung von Busspuren für Taxis, Gestattung von Krankentransporten, Gleichbehandlung mit Fahrzeugen medizinischer Hilfsdienste

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 13.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/645
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 48
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Liegendtransporte im Taxi

Rechtsgrundlagen und Kosten von Krankentransporten im Taxi und von gemeinnützigen Hilfsorganisationen, z.B. dem DRK; Bevorzugung der evtl billigeren Transporte mit „Liegendtaxen“

KlAnfr
s. *Krankentransport*
Drs 12/735

Illegale Einreise mit dem Taxi

Entwicklung der o.g. Zuwanderung aus Frankreich und der Schweiz seit 1996; Belangung der Taxifahrer wegen Beihilfe; Kooperation mit den zuständigen Behörden; Zurückschickung der Eingereisten in die sicheren Drittstaaten Frankreich und Schweiz?

KlAnfr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2459

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3886

Zukunft des Ländlichen Raums

Bedienung der ländlichen Räume mit Anrufsammeltaxis

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

ÖPNV im Landkreis Ludwigsburg

Entwicklung der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5883

Einsparpotential bei den Krankentransporten per Taxi

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1485

Technik

s.a. *Fertigungstechnik*

s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*

s.a. *Museum für Technik und Arbeit*

s.a. *Techniker*

s.a. *Technikfolgenabschätzung*

s.a. *Technische Sicherheit*

s.a. *Technologie*

Haushalt 1997; Epl 03

Mittelaufstockung für das Technikprogramm bei der Polizei

s. *Polizei*
Drs 12/903

Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/2933

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umsetzungsstand des Technikprogramms; Konzeption, Kosten und Finanzierungsformen zur Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Wohnraumüberwachungsgerät sowie Modernisierung der Telefonanlagen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Stellenwert der Berufsorientierung BORS; Berufsfähigkeit und -perspektiven der Absolventen, Erfüllung von Anforderungen der Berufswelt, u.a. in den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, IuK und Fremdsprachen

GrAnfr
s. *Realschule*
Drs 12/3588

Kein weiterer Dirigismus der Schülerlenkung im Bereich der Berufskollegs

Entwicklung der Zahl von Klassen und Schülern in den einjährigen Berufskollegs „Technik und Medien“ und „Technische Kommunikation“, insbes im Bereich des Oberschulamts Stuttgart; Verzicht auf Schließung bzw Einrichtung von weiteren Klassen an den Kaufmännischen Schulen

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/3945

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasia-

len Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Reflexive Koedukation

Studien über das Verhalten von Jungen und Mädchen in koedukativen Klassen bei der Fächerwahl, der Einschätzung eigener und fremder Leistungen sowie der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern; Anteil von Einschreibungen in die Studienfächer Physik, Mathematik, Informatik und Chemie von Abiturientinnen aus gemischt- und getrenntgeschlechtlichen Klassen; Maßnahmen zum Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligung bei der Berufswahl und -ausübung, Berücksichtigung der Thematik in der Lehreraus- und -fortbildung

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4538

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Ausmaß, Erscheinungsformen, Täterstrukturen, Organisationsgrad und Logistik der OK seit 1994 im Ländervergleich; Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzeermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechenngewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine; Aufgaben, Konzepte, Strategien und Kooperation der Polizeien auf EU-, Bundes- und Länderebene; neue Ansätze aufgrund der Beschlüsse der Regierungschefs der EU-Staaten; Impulse durch Optimierung der internationalen Zusammenarbeit sowie durch eine verbesserte Ausstattung mit dem Technikzukunftsprogramm

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Zukunft der Hauptschule

Verbesserung der technischen Ausstattung, insbes mit IuK; Stärkung des Informatikbereichs, Heranführung an informationstechnische Berufe, spezielle Angebote für Mädchen; Aufnahme des neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik)

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Berufskolleg Technik und Medien in der Region um Tuttlingen

Darlegung des o.g. Kursangebots und der Wartelisten; Einstellung der erforderlichen Lehrkräfte, Einrichtung weiterer Klassen u.a. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

Antr
s. *Berufskolleg*
Drs 12/5151

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Technik und Wirtschaft

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5221

Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1047 1049 1053 1058 1061 1064

Einrichtung eines Technikstrukturprogramms bei der Polizei

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2923

Umsetzung des Technikstrukturprogramms für die Polizei

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051 3053 3058-3060 3065

Schaffung eines „Technik-Zukunftsprogramms“ für die Polizei

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4467 4469 4476 4482 4505

Ausstattung und Umsetzung des Technikzukunftsprogramms der Polizei

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5041 5042 5044 5048 5052

Entscheidung von Jungen für das Fach Technik an Haupt- und Realschulen; Befreiung des Computerunterrichts von der reinen Technikerorientierung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5159-5161 5164 5165

Ausstattung und Umsetzung des Technikzukunftsprogramms der Polizei; Werbung um Technikakzeptanz in BW

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5197 5201 5207

Ausstattung und Umsetzung des Technikzukunftsprogramms der Polizei

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6047 6050 6051

Ausstattung und Umsetzung des Technikzukunftsprogramms der Polizei

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6121 6145 6151

Ausstattung und Umsetzung des Technikstrukturprogramms der Polizei

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6191 6192 6244 6247 6249 6252 6255 6257 6258 6260

Bedarf an weiteren Klassen in den technischen Berufskollegs; Ausbau von technischen Fakultäten an den Hochschulen; Verbesserung der technischen Ausrüstung der Polizei

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6723 6730 6733 6735 6737-6739 6750 6752 6756 6759

Bedarf an weiteren Klassen in den technischen Berufskollegs

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6804 6808

Techniker

s.a. *Berufsschullehrer*
s.a. *Informationstechniker*
s.a. *Ingenieur*
s.a. *Mechaniker*
s.a. *Mechatroniker*
s.a. *Vermessungsingenieur*
s.a. *Zahntechniker*

Besetzung von freiwerdenden Stellen in der L Vermessungsverwaltung

Übernahme von Prüfungsabsolventen (Vermessungstechniker) in den gehobenen und mittleren Dienst

KIAnfr Ulrich Pfeifle SPD 12.03.1997 und Antw WM Drs 12/1176

Meister-BAföG in BW

Gestellte und bewilligte Anträge von Teilnehmern an Meister- und Technikerlehrgängen seit Wiedereinführung des Meister-BAföG 1996; Vergleich mit den Teilnehmerzahlen der Vorjahre; Beurteilung als Instrument zur Existenzsicherung und Aufstiegsförderung

Antr
s. *Ausbildungsförderung*
Drs 12/1587

Umweltgerechtes Bauen

Resonanz und Verbesserungsmöglichkeiten der Fortbildungsangebote im ökologischen Bauen bei Architekten, Ingenieuren, Technikern, Handwerkern, Bauherren u.a. unter Einbeziehung des LGewerbeamts, der Klimaagentur und der jeweiligen Kammern; begleitende Beratung für Energieeinsparmaßnahmen bei anstehenden Gebäuderenovierungen

Antr
s. *Ökologisches Bauen*
Drs 12/3585

Technikfolgenabschätzung*s.a. Akademie für Technikfolgenabschätzung**Technikfolgenforschung an der Universität Ulm*

Besetzung der 1988 vorgesehenen fünf Professuren bzw. Zuordnung anderer Bereiche? Kooperation mit der Akademie für Technikfolgenforschung, Arbeitsschwerpunkte und Erfahrungen; Bedeutung der Universität Ulm im Netzwerk der Technikfolgenforschung; Befassung der Hochschulstrukturkommission mit der Thematik allgemein sowie mit ihrer Verankerung an der Universität Ulm

Antr Peter Reinelt u.a. SPD 05.06.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1567
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 35
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Technische Anleitung Siedlungsabfälle*s. Abfallrecht***Technische Observation***s.a. Technische Überwachung*
*s.a. Videotechnik**Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: UA „Praxis der Telefonüberwachung“*

Mittlg LReg 01.07.1996 Drs 12/127 (Bericht für das Jahr 1995)
Mittlg LReg 21.07.1997 Drs 12/1811 (Bericht für das Jahr 1996)
Mittlg LReg 07.08.1998 Drs 12/3161 (Bericht für das Jahr 1997)
Mittlg LReg 04.08.1999 Drs 12/4359 (Bericht für das Jahr 1998)
Mittlg LReg 30.08.2000 Drs 12/5494 (Bericht für das Jahr 1999)

BRatsinitiativen zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einziehung von Vermögen aus schweren Straftaten und für den Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen

Forcierung der o.g. GesEntw bzw deren Übernahme in den von der BReg angekündigten GesEntw

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/179

Überprüfung des PolizeiGes

Erklärung von Vorschriften des Sächsischen PolizeiGes für unvereinbar mit der LVerfassung nach einem Urteil des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes, entsprechende Überprüfung des PolizeiGes von BW, insbes der Grundrechtseingriffe ohne Vorliegen der notwendigen engen Voraussetzungen, beim Einsatz technischer Mittel in Wohnungen, bei der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten, der Erhebung, Umwidmung, Abgleichung und (langfristigen) Speicherung personenbezogener Daten von Unbeteiligten, der Fristen von Gewahrsamsnahmen u.a.

Antr
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/766

Schaffung der rechtlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Korruption und anderen Formen der organisierten Kriminalität

Überwachung des Fernmeldeverkehrs bei Bestechlichkeit und Bestechung; Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen; Vermögens einziehung bei voller Beweislastumkehr

Antr SPD 20.02.1997 Drs 12/1049
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1410-1419

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Einbeziehung der Deliktsbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Telefonüberwachungen im Land

Zahlen- und Kostenentwicklung seit 1993; Verteilung auf die verschiedenen Telefonnetze und Bereiche wie Organisierte Kriminalität, politischer und religiöser Extremismus von In- und Ausländern, Scientology u.a. Sekten; regelmäßiges Abhören durch ausländische Geheimdienste aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Versorgung deutscher Behörden mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen?

KIAnfr Michael Herbricht REP 22.04.1997 und Antw JuM
Drs 12/1350

Postkontrolle von Verlagen und Versandbuchhandlungen

Regelmäßige Überwachung bestimmter Verlage und Versandbuchhandlungen, deren Postsendungen, Empfänger, Telefon- und -faxverkehr; Frage nach Rechtsgrundlagen, Auftraggebern und Hintergründen

Antr
s. *Post*
Drs 12/1789

Gegen den Großen Lauschangriff

Ablehnung der o.g. GG-Änd im BRat

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 02.12.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/2235
Antr SPD 05.02.1998 Drs 12/2464
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Gegen den Großen Lauschangriff; BRatsinitiative zum GesEntw zur verbesserten Bekämpfung der organisierten Kriminalität
Ausschluß der akustischen Wohnraumüberwachung bei Rechtsanwälten, Ärzten und Journalisten; Wiederaufnahme des GesEntw des Landes zur Vermögenseinziehung unter Beweislastumkehr

Antr SPD 05.02.1998 Drs 12/2464
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Überwachung des Hauses der Heimat in Stuttgart
Art, Intensität, Zeiträume, Ergebnisse und Konsequenzen der Überwachung von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern und Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz

KIAnfr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/2898

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkleinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KIAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/2899

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes

Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

GesEntw
s. *Polizeiengesetz*
Drs 12/2962

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste
Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/2990

Strafrechtlich relevante Sachverhalte im Haus der Heimat in Stuttgart

Darstellung o.g. Vorgänge seit 1994; Erneuerung bzw Ergänzung der KIAnfr 12/2898; Zeiträume, Intensität und Ergebnisse der Überwachung des Telefon-/Telefax-Verkehrs sowie Bildaufnahmen von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern sowie Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz; Begründung des Auslegeverbots von Büchern, Zeitungen, Druckschriften, Bild- und Tonträgern

Antr
s. *Haus der Heimat*

Drs 12/3026

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Umsetzungsstand des Technikprogramms; Konzeption, Kosten und Finanzierungsformen zur Ausstattung mit EDV-Systemen, IuK-Technik, Digitalfunk, Wohnraumüberwachungsgerät sowie Modernisierung der Telefonanlagen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Telefonüberwachung bei Straftaten gegen die öffentliche Ordnung u.a.

Darlegung der TÜ-Maßnahmen 1997, Stand und Abschluß der Ermittlungsverfahren bei Staatsanwaltschaften und Gerichten; Anlaß der genehmigten und abgelehnten Anordnungen; Vernichtung bzw Dokumentation der zur Strafverfolgung nicht mehr relevanten Unterlagen

KIAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 15.10.1998 und Antw JuM
Drs 12/3343

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/4186

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw über das globale Abhörssystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung; Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4410

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Regelungen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Anmahnung einer Regelung zur Telefonüberwachung

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1570 1571 1586 1590

Erwartung einer Zustimmung der SPD im BRat zur Wohnraumüberwachung in Verdachtsfällen organisierter Kriminalität

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3064

Position des LDatenschutzbeauftragten zum Lauschangriff, Bewertung des technischen Stands von Überwachungsmöglichkeiten

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3590 3593

Erinnerung an die Haltung der FDP/DVP in der Debatte zum großen Lauschangriff

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6478

Akzeptanz der Videoüberwachung und akustischen Wohnraumüberwachung beim Bürger

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6760

Technische Sicherheit

s.a. Flugsicherheit

s.a. Kraftfahrzeugausrüstung

s.a. Reaktorsicherheit

s.a. Technische Überwachung

s.a. Unfallverhütung

s.a. Verkehrssicherheit

s.a. Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

SicherheitsGes

Rechtsvorschriften im Bereich der technischen Sicherheit und Überwachung, Gesundheitsprüfungen für Arbeitnehmer sowie UmweltGes auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

KlAnfr

s. Rechtsvorschrift

Drs 12/1452

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr

s. Gas

Drs 12/1798

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr

s. Schienenverkehr

Drs 12/3004

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr

s. Schienenverkehr

Drs 12/3524

Gentechnische Anlagen in BW

Zahl, Betreiber, Klassifikation und Produktionszwecke o.g. Anlagen; Auflistung der Anlagen mit Landesbeteiligung, Höhe der jeweiligen Wertschöpfung pro Rechnungsjahr; erteilte Sicherheitsauflagen, Art und Intervalle der Überprüfungen

Antr

s. Gentechnologie

Drs 12/3713

Schienezustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Minimierung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr

s. Schienenverkehr

Drs 12/3790

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Einrichtung einer Stabsstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz beim KM mit betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Fachkräften; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr

s. Gesundheitsvorsorge

Drs 12/3998

Novellierung des GerätesicherheitsGes „Sicherheit vor Deregulierung“

Zeitpunkt und Ausgestaltung o.g. Novellierung in Umsetzung der EU-Druckgeräterichtlinie, Möglichkeiten und länderspezifische Regelungen zur Erhaltung des bisherigen Sicherheitsstandards, z.B. durch erhöhte betriebliche Prüfanforderungen, Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten bei der Bedürfnisprüfung für neu zu akkreditierende Prüfororganisationen

Antr Alfred Haas u.a. CDU 29.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4522

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 26 27

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Ges zur Errichtung der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW

Umwandlung der UMEG GmbH in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Installation des Geschäftsführers und Aufsichtsrats

GesEntw

s. Umweltmessung

Drs 12/5707

Technische Überwachung

s.a. Bewachungsgewerbe

s.a. Bürokratiekosten

s.a. Gewerbeaufsicht

s.a. Gütezeichen

s.a. Technische Observation

s.a. Technische Sicherheit

s.a. Unfallverhütung

s.a. Verkehrssicherheit

s.a. Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Dokumentation der Überprüfung von Feldspritzen

Akzeptanz der regelmäßigen Überprüfung von Spritzgeräten, Gestaltung der Prüfplaketten, Unterbindung einer „Zweckentfremdung“ der Plaketten durch Werbung

Antr

s. *Landmaschine*

Drs 12/285

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder durch Abbau öffentlich geregelter Monopole, z.B. der technischen Überwachung

Antr

s. *Dienstleistung*

Drs 12/433

Elektronisch überwachter Hausarrest

Erfahrungen anderer Länder mit dem computergestützten Überwachungssystem im Hinblick auf Resozialisierung der Täter und Kostenentwicklung im Strafvollzug; Anwendungsmöglichkeiten hierzulande, rechtliche Voraussetzungen, Datenschutzproblematik, Eignung bei U-Häftlingen bzw als zusätzliche Sanktionsmöglichkeit anstelle einer sonst verhängten Bewährungsstrafe?

KlAnfr

s. *Arrest*

Drs 12/1043

SicherheitsGes

Rechtsvorschriften im Bereich der technischen Sicherheit und Überwachung, Gesundheitsprüfungen für Arbeitnehmer sowie UmweltGes auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

KlAnfr

s. *Rechtsvorschrift*

Drs 12/1452

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr

s. *Gas*

Drs 12/1798

TÜV-Hauptuntersuchungen

Anwendung „einfacherer“ Maßstäbe bei der Untersuchung von Gebrauchtwagen, die in ehemalige Ostblockstaaten exportiert werden

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 26.09.1997 und Antw UVM

Drs 12/1961

Tankstellen als neue Belastungsgebiete

Emissionen von halogenierten Kohlenwasserstoffen bei Kraftfahrzeugen, Benzolanteile in Kraftstoffen, Entwicklung der Konzentration von Benzol-aerosolen beim Betanken von Fahrzeugen unter den verschiedensten Bedingungen; Untersuchung von Tankstellen mit Saugrüsseln durch den TÜV Südwest, Darlegung der Ergebnisse und Konsequenzen, Ergänzung durch aktuelle Messungen der Benzolkonzentrationen an Tankstellen bzw der Rückführung des Kraftstoff-Luftgemischs und Verbleib im Erdtank, Vorlage der Untersuchungen und Ergebnisse mit

Saugrüsseln in NRW

Antr

s. *Tankanlage*

Drs 12/2392

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/3004

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr

s. *Schienenverkehr*

Drs 12/3524

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr

s. *Deregulierung*

Drs 12/3655

Gentechnische Anlagen in BW

Zahl, Betreiber, Klassifikation und Produktionszwecke o.g. Anlagen; Auflistung der Anlagen mit Landesbeteiligung, Höhe der jeweiligen Wertschöpfung pro Rechnungsjahr; erteilte Sicherheitsauflagen, Art und Intervalle der Überprüfungen

Antr

s. *Gentechnologie*

Drs 12/3713

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/3886

Elektronisch überwachter Hausarrest - Modellprojekt in Mannheim -

Notwendige Rechtsgrundlagen für o.g. Sanktionsmöglichkeit; Art und Größe des dafür geeigneten Täterkreises, Kosten im Vergleich zur herkömmlichen Haft; Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Analyse der Erfahrungen anderer Länder; Zeitpunkt der Realisierung des Mannheimer Modellprojekts

Antr
s. *Arrest*
Drs 12/4233

Novellierung des GerätesicherheitsGes „Sicherheit vor Deregulierung“

Zeitpunkt und Ausgestaltung o.g. Novellierung in Umsetzung der EU-Druckgeräterichtlinie, Möglichkeiten und länderspezifische Regelungen zur Erhaltung des bisherigen Sicherheitsstandards, z.B. durch erhöhte betriebliche Prüfanforderungen, Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten bei der Bedürfnisprüfung für neu zu akkreditierende Prüforganisationen

Antr
s. *Technische Sicherheit*
Drs 12/4522

Technischer Lehrer

s. *Berufsschullehrer*

Technologie

s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*
s.a. *Lebensmitteltechnologie*
s.a. *Technologieförderung*
s.a. *Technologietransfer*
s.a. *Technologiezentrum*
s.a. *Umweltechnik*

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg
s. *Forschung*
Drs 12/327

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort
Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Technologien und produktionsorientierte Dienstleistungen

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Die Zukunft gestalten - Die europäische Wissenschaft im Dienste der Bürger“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/586

Gefährdung des Wirtschaftsstandorts BW durch Technologiefeindlichkeit am Beispiel der gewalttätigen Verhinderung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen

Aktuelle Debatte
s. *Gentechnologie*
PIPr 12/13 S. 635

Förderung von Verbundprojekten

Entwicklung der Verbundforschungsprogramme iRd Wirtschaftsförderung von 1990-97 ff: Finanzausstattung, Teilnehmer nach Betriebsgrößen und Branchen sowie Technologiebereichen, Komplementärförderung von Programmen des Bundes und der EU, Bewertungskriterien des wirtschaftlichen Erfolgs, Vermeidung der Überschneidung von Forschungsarbeiten der an den Programmen beteiligten Institute

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1244

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag der EU-Kommission für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Forschung, technologischen Entwicklung und Demonstration, verbunden mit dem Vorschlag für ein 5. Rahmenprogramm der Europäischen Atomgemeinschaft für Maßnahmen im Bereich der Forschung und Ausbildung; hier: Beschl der EU-Kommission zum 5. Rahmenprogramm der europäischen Forschungsförderung

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1479

Region Franken

Standortdefizite und -perspektiven im Bereich der technologischen Infrastruktur; Einrichtung des Instituts für angewandte Forschung an der Außenstelle Künzelsau der FH Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung - Vorschläge der EU-Kommission zu den spezifischen Programmen des Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration sowie zu den spezifischen Programmen EURATOM

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3138

Bedeutung der neuen Technologien für die Schaffung zukunftsicherer Arbeitsplätze

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 39-41 46

Schaffung geeigneter Standortbedingungen für neue Technologien

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 76 86 98 104 109

Bedeutung der neuen Technologien, Kürzung von Verbundprojekten

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1074 1076 1078 1087 1088 1090 1091 1099

Rahmenbedingungen und Beschäftigtenanteil im Hochtechnologiebereich in BW; Festlegung regionaler Schwerpunkte in der Technologiepolitik

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4463 4464 4469 4472 4488 4492 4493 4496 4506 4507 4511

Anteil von Arbeitsplätzen in Hochtechnologiebranchen im europäischen Vergleich

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113

Position des Landes bei den Hochtechnologiebranchen im Wettbewerb der europäischen Regionen; Werbung um Technologieakzeptanz in BW

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5197 5207

Spitzenposition des Landes im Hochtechnologiebereich

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5612

Verwendung von Veräußerungserlösen der Anteile an der EnBW für Investitionen in Schlüsseltechnologien

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5959 5968 6009 6010 6012

Position des Landes als Hochtechnologiestandort in der EU

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041 6050

Fortsetzung der Förderung von Schlüsseltechnologien und Arbeitsplätzen im Hochtechnologiebereich

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144 6153 6155

Anmahnung einer Aufbruchstimmung für neue Technologien; Feststellung einer europäischen Spitzenposition des Landes bei den Hightech-Arbeitsplätzen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6178-6180 6183 6189 6194 6195 6211 6218 6219 6221 6222 6224 6236-6238

Beschäftigtenanteil in Hightech-Bereichen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6298 6299

Position des Landes als Hochtechnologiestandort in der EU

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6432

Investitionen in die Hochtechnologie

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523

Feststellung einer technologiefeindlichen Grundstimmung hierzulande

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6621 6623 6625 6626 6630 6635

Nachwuchsprobleme aufgrund einer technologiefeindlichen Grundstimmung hierzulande; Ersetzung von Arbeitskräften durch Einsatz neuer Technologien

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6980 7000

Position des Landes als Hochtechnologiestandort in der EU, Förderung der neuen Technologien mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8166 8168 8174-8176 8205

Technologieförderung

CI-Programm

Antragsstau des o.g. Programms zur einzelbetrieblichen Technologieförderung, etatisierte und bewilligungsfähige Mittel 1996-1998, Konsequenzen mangelnder Liquidität für die Technologiepolitik des Landes

KIAnfr Norbert Zeller SPD 11.06.1996 und Antw WM Drs 12/29

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg

s. Forschung

Drs 12/327

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Aufstockung der Förderung iRd CI-Programms

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-31 S. 81

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Die Zukunft gestalten - Die europäische Wissenschaft im Dienste der Bürger“

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/586

Haushalt 1997; Epl 07

Etatisierung der Fördermittel zur Wiederaufnahme des CI-Programms

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-22 S. 61

ÄAntr SPD 10.01.1997 Drs 12/907-44 S. 84

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/957-8 S. 8-11

ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/963-4 S. 5

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

CI-Programm

Anträge und Bewilligungen nach dem o.g. Technologieförderprogramm seit 1990; Bewerbungen, Preisträger und Anerkennungen iRd Rudolf-Eberle-Preises im selben Zeitraum; Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen aufgrund der unterstützten Innovationen; Fortsetzung des Programms im Jahr 1997

Antr Rudolf Hausmann u.a. SPD 22.01.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/929

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 16 17

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Forschung und Entwicklung

Entwicklung des Anteils an F+E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt in BW seit 1990, Zeiträume der Umsetzung neuer Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte, Datenvergleich mit anderen Flächenländern und im Bundesdurchschnitt; Darlegung der Infrastruktur im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung; Eintreten für eine antizyklisch ausgerichtete Technologiepolitik mit entsprechenden Etatansätzen im Haushalt?

Antr

s. Forschung

Drs 12/1063

Förderung von Verbundprojekten

Entwicklung der Verbundforschungsprogramme iRd Wirtschaftsförderung von 1990-97 ff: Finanzausstattung, Teilnehmer nach Betriebsgrößen und Branchen sowie Technologiebereichen, Komplementärförderung von Programmen des Bundes und der EU, Bewertungskriterien des wirtschaftlichen Erfolgs, Vermeidung der Überschneidung von Forschungsarbeiten der an den Programmen beteiligten Institute

Antr

s. *Forschung*
Drs 12/1244

Fördermaßnahmen für Handwerk und Mittelstand

Wiedereinführung des CI-Programms sowie Ausbildungsförderung zugunsten von kleinen und mittleren Betrieben vor allem im Handwerk: Umfang und Ausgestaltung der Förderung, Art und Zeitpunkt der Finanzierung (über den zweiten Nachtrag zum Hpl 1997, Haushaltsumschichtungen oder Privatisierungserlöse?)

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/1689

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Aufstockung der Etatansätze für das CI-Programm

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407-42 S. 99
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447-11 S. 13
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Patente und Patentanmeldungen in BW

Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern von Privatleuten und Unternehmen seit 1992, Differenzierung nach Unternehmensgrößen, Förderung der Umsetzung dieser Innovationen in Produkte und Dienstleistungen, Zahl der dadurch entstandenen neuen Arbeitsplätze; Vergleich der Daten mit anderen BLändern und EU-Staaten

Antr
s. *Patent (Erfinderschutz)*
Drs 12/3984

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Zuschüsse für die Koordinierung der Weiterbildung, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sowie der Technologieförderung in den Regionen/Regionale Koordinierungs- und Dienstleistungsagenturen

s. *Region*
Drs 12/4807

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Aufstockung der Etatansätze für das CI-Programm

ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807-32 S. 62 63
ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-7 S. 13 14
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Kritik an der Kürzung des CI-Programms

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 356

Miteinsatz für Forschungs- und Technologieförderung; Kritik an der Streichung des CI-Programms

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 852 854 855 871 880 905

Kritik am Ausstieg aus dem CI-Programm

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 963 986

Zielbereiche des CI-Programms, Überarbeitung der Finanzierung und Förderpraxis; Kritik an der Streichung des Programms
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072-1074 1076-1078 1088-1092 1097 1099

Kritik an der Streichung des CI-Programms

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1265 1268 1269 1282

Wiederaufnahme des CI-Programms

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1401 1406

Vorlage des CI-Programms, Förderung der neuen Technologien

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1727 1730 1731

Mittelumschichtung zur Wiederaufnahme des CI-Programms

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1834

Förderung der Verbundforschung, Erfolgsbewertung und Wiederaufnahme des CI-Programms

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2274-2282

Förderung der neuen Technologien; Wiederaufnahme des CI-Programms

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2993 3014 3022 3023 3028 3030 3032 3033

Wiederaufnahme des CI-Programms, Fortführung der Technologieförderung auf hohem Niveau

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127 3128 3130 3134 3136 3139 3142 3153 3154 3171 3172

Zielgenauigkeit und Effizienz der Technologieförderung; Kritik an der Rückführung des CI-Programms

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936-4947

Fortsetzung des CI-Programms, Mittelumschichtung zur Technologieförderung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144 6153

Aufstockung des CI-Programms und des MT-Programms; Evaluation der Technologieförderung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218 6221-6225 6236 6237

Miteinstellung für die Wiederaufnahme des CI-Programms

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7844 7849

Technologienpolitik

s. *Technologieförderung*

Technologieprogramm

s. *Technologieförderung*

Technologietransfer

s.a. *Drittmittelförderung*
s.a. *Patent (Erfinderschutz)*
s.a. *Steinbeis-Stiftung*
s.a. *Technologiezentrum*
s.a. *Wissenschaftliche Kooperation*

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg
s. *Forschung*
Drs 12/327

Forschung und Entwicklung

Entwicklung des Anteils an F+E-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt in BW seit 1990, Zeiträume der Umsetzung neuer Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte, Datenvergleich mit anderen Flächenländern und im Bundesdurchschnitt; Darlegung der Infrastruktur im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung; Eintreten für eine antizyklisch ausgerichtete Technologiepolitik mit entsprechenden Etatansätzen im Haushalt?

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1063

Förderung von Verbundprojekten

Entwicklung der Verbundforschungsprogramme iRd Wirtschaftsförderung von 1990-97 ff: Finanzausstattung, Teilnehmer nach Betriebsgrößen und Branchen sowie Technologiebereichen, Komplementärförderung von Programmen des Bundes und der EU, Bewertungskriterien des wirtschaftlichen Erfolgs, Vermeidung der Überschneidung von Forschungsarbeiten der an den Programmen beteiligten Institute

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1244

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Förderpraxis und Effizienz des 1995 errichteten Transferzentrums der Steinbeis-Stiftung

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Zukunft der ABAG nach dem Urteil des BVerfG

Höhe und Herkunft der Mittel für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Art und Umfang des Auftragsbestands der Abfallberatungsagentur, Erhaltung als Transferstelle im Bereich von Umwelttechnologien, der Förderung ressourcensparender Verfahren und der Abfallvermeidung i.S.d. Vorschläge des Innovationsbeirats, Vorlage des Konzepts zur Umstrukturierung der Agentur

Antr
s. *Abfallberatung*
Drs 12/2970

Steinbeis-Stiftung des Landes BW

Aufgaben der Stiftung, Umsätze aus gemeinnütziger und gewerblicher Tätigkeit 1995 ff; anteilige Verrechnung von Ver-

bundkosten durch die Zentrale für gemeinnützige Tätigkeiten gegenüber den Transferzentren; Absicherung der persönlichen Haftung der Leiter dieser Zentren? Vereinbarkeit der auf zwei Jahre befristeten Arbeitsverträge mit der Durchführung mehrjähriger Forschungsvorhaben

KlAnfr
s. *Steinbeis-Stiftung*
Drs 12/3014

Patente und Patentanmeldungen in BW

Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern von Privatleuten und Unternehmen seit 1992, Differenzierung nach Unternehmensgrößen, Förderung der Umsetzung dieser Innovationen in Produkte und Dienstleistungen, Zahl der dadurch entstandenen neuen Arbeitsplätze; Vergleich der Daten mit anderen BLändern und EU-Staaten

Antr
s. *Patent (Erfinderschutz)*
Drs 12/3984

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 28)

Zusammenarbeit der FH mit der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 XXIII. S. 8
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 11.01.2001 Drs 12/5900
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/5999
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Förderung des Technologietransfers zwischen Forschung und Produktion

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 39

Defizite bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 67 76 86 98 104 106 107 109

Beschleunigung des Wegs von der Forschung zur Produktentwicklung

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 567 569

Defizite bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 990-992

Verbesserung des Technologietransfers zwischen Hochschule und Industrie

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1205 1208 1209

Förderung des Technologietransfers durch Verhinderung von Haushaltskürzungen bei den Forschungs- und Entwicklungsinstituten

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1833 1834

Finanzielle u.a. Hilfen für Existenzgründer bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2194 2195 2199 2200

Forcierung des Technologietransfers in neue Produkte und Verfahrenstechniken

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948-2950

Defizite im Technologietransfer, Ausgestaltung des Verbundforschungsprogramms, Förderung von Technologietransferzentren

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3022 3033

Förderung der wirtschaftsnahen Forschung und technischen Entwicklung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3127 3128 3133 3136 3139 3140 3153 3171 3172

Medienorientierte Studiengänge und Technologietransfer in BW

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696

Verkürzung der Entwicklungszyklen neuer Produkte bis zur Marktreife

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5114

Aufnahme des Technologietransfers in den Katalog der wichtigen Hochschulaufgaben

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5937

Beschleunigung des Technologietransfers

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6012

Förderung von Gründerzentren aus dem Hochschulbereich zur Verbesserung des Technologietransfers

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6144

Beschleunigung des Technologietransfers

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224

Förderung von Einrichtungen für einen besseren Technologietransfer im Umfeld der Hochschulen

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6298 6299

Verbesserung des Wissenschaftstransfers im Bereich der Bio- und Gentechnologie, Beispiel der IHK Reutlingen

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6847 6851-6853

Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen beim Technologietransfer

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494 7498

Förderung der Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte und Verfahren

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8164

Technologiezentrum

s.a. *Steinbeis-Stiftung*
s.a. *Technologietransfer*

Förderung der Existenzgründungen von Hochschulabsolventen
Förderung durch Gründer- und Technologiezentren, IHK sowie durch spezielle Seminare und Vorlesungen der Hochschulen; Unterstützung über Förderprogramme und Zugangshilfen zu privatem Risikokapital; Erfahrungen mit den Aktivitäten staatlicher Einrichtungen; Frage nach einer Bilanz über Erfolg oder Mißer-

folg solcher Unternehmensgründungen

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/1458

Steinbeis-Stiftung des Landes BW

Aufgaben der Stiftung, Umsätze aus gemeinnütziger und gewerblicher Tätigkeit 1995 ff; anteilige Verrechnung von Verbundkosten durch die Zentrale für gemeinnützige Tätigkeiten gegenüber den Transferzentren; Absicherung der persönlichen Haftung der Leiter dieser Zentren? Vereinbarkeit der auf zwei Jahre befristeten Arbeitsverträge mit der Durchführung mehrjähriger Forschungsvorhaben

KlAnfr
s. *Steinbeis-Stiftung*
Drs 12/3014

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreiss Konstanz

Förderung von interkommunalen Industrie- und Gewerbegebieten sowie der Existenzgründung von Selbständigen, Entwicklung der Zahl von Arbeitsplätzen im Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4372

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreiss Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Stand der Errichtung eines Technologie- und Gründerzentrums auf dem Areal der Firma Bauknecht in Calw

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Science- und Technologie-Center

Art und Entscheidungsreife o.g. Planungen; Chancen der Bewerbungen von Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Stuttgart und Ulm; Möglichkeiten zur Finanzierung; Beurteilung der Konzeption des Fördervereins in Freiburg

KlAnfr Dr. Walter Witzel Bündnis 90/Die Grünen
26.04.2000 und Antw KM Drs 12/5130

Ausbau der Technologie- und Gründerzentren im Umfeld von Hochschulen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 39

Ausbau von Gründerzentren im Umfeld von Hochschulen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2195 2199 2200

Einrichtung von Gründerzentren an Universitäten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224 6236

Teilzeitarbeit

s.a. *Arbeitszeit*
s.a. *Befristetes Arbeitsverhältnis*
s.a. *Geringfügige Beschäftigung*
s.a. *Landwirtschaftlicher Betriebsshelfer*
s.a. *Nebentätigkeit*
s.a. *Sonderurlaub*
s.a. *Vorruhestand*

Teilzeitarbeit in der Forstverwaltung

Verschlechterung der Einstellungsmöglichkeiten für angehende Förster durch die geplante Schließung von 50 Forstämtern; Chancenverbesserung über ein Angebot von Teilzeitarbeitsplätzen im Angestelltenverhältnis

Antr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/37

Berufschancen für die junge Generation

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis 01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/66

Sicherung der Unterrichtsversorgung und der Schulqualität

Stopp der Unterrichtsausfälle sowie Erhaltung des Klassenteilers an allen Schularten, Vorlage einer Personalkonzeption für den Lehrerbereich bis 2001; Abschluß eines Kooperationsvertrags mit der GEW und den Lehrerverbänden über die Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle, vorrangige Schaffung neuer Stellen als Teilzeitstellen im Angestelltenverhältnis; Einführung eines Sabbatjahrs sowie von Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/101

Arbeitsmarktpolitische Teilzeitbeschäftigung

Genehmigung des Antrags von Lehrern der Eugen-Bolz-Realschule Ellwangen mit o.g. Zielsetzung: Ermöglichung der befristeten nebenberuflichen Anstellung eines jungen Kollegen; Zustimmung in ähnlich gelagerten Fällen bzw Werbung für dieses Konzept

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 29.07.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/258
BeschlEmpf und Bericht Schula 24.09.1996 Drs 12/514 S. 8 9
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Teilzeit von Lehrerkollegien für die Einstellung junger Lehrerinnen und Lehrer an der eigenen Schule

Besetzung der aufgrund freiwilliger Arbeitszeitreduzierung erwirtschafteten Stellen mit Junglehrern

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/306

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilzeitstellen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/385

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen durch flexiblere Tarifverträge und Arbeitszeiten

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Einrichtung von Dienstleistungsagenturen in BW

Einrichtung o.g. Agenturen in ländlichen und städtischen Bereichen; Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen, z.B. auf Teilzeitarbeit suchende arbeitslose Frauen; Bericht über Modellprojekte in anderen BLändern, Zahl und Art der bei den Einrichtungen selbst bzw durch Vermittlung geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, Nutzung des Potentials hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in Privathaushalten infolge der steuerlichen Begünstigung, Erfahrungen mit dem Haushaltsscheckverfahren in Frankreich

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/792

Weiterbeschäftigung mit Teilzeitverträgen von Lehrern nach der Versetzung in den Ruhestand

Rechtsgrundlagen und Auswirkungen o.g. Verträge auf die Pensionen; Beurteilung der Fälle am Gymnasium Nellingen; Ermöglichung der Beschäftigung von Junglehrern als bessere Alternative

KIAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/998

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges

Besetzung von Führungspositionen an Schulen und in den Ministerien in Teilzeit sowie von Gremien in einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis

Antr
s. *Frau*
Drs 12/1144

Altersteilzeit in der Landesverwaltung

Ablehnung einer einzelvertraglichen Vereinbarung im Fall einer Fremdsprachenkorrespondentin an der Universität Konstanz durch das FM; Aufnahme von Verhandlungen um tarifvertragliche Voraussetzungen zur Umsetzung des AltersteilzeitGes; Anpassung der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Zusatzversorgung (VBL) an die Möglichkeit der Altersteilzeit

Antr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1230
BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 4
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Teilzeitzulassung als Vertragsarzt/-ärztin

Ermöglichung von Teilzeitzulassungen für mehrere Ärzte auf einen Kassenarztsitz durch Änd von § 20 der ZulassungsVO für Vertragsärzte

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/1327

Genehmigung von Anträgen auf Teilzeit an Gymnasien und beruflichen Schulen zum Schuljahr 1997/98

Zahl von Ablehnungen und Genehmigungen, Begründung mit der Wiederbesetzungssperre bis Februar 1998, Lösungsvorschläge zur Genehmigung aller Anträge

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1997 und Antw KM Drs 12/1454

AltersteilzeitGes

Tatsächliche und mögliche Inanspruchnahme der Regelungen für einen gleitenden Übergang in den Ruhestand von Arbeitnehmern ab dem 55. Lebensjahr; Zahl der gestellten Anträge in BW und bundesweit; Unterstützung der Tarifpartner zur Vereinbarung ergänzender tarifvertraglicher Regelungen zum ATG

Antr SPD 22.09.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1947
BeschlEmpf und Bericht SozA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 20 21
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Erweiterung der Möglichkeiten zur (zustimmungsfreien) Abordnung sowie Teilzeitarbeit, Ermöglichung von Teilzeitarbeit während des Erziehungsurlaubs, Definition des Freistellungsjahres als Unterfall der Teilzeitbeschäftigung

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Deputatserhöhung bei Lehrern

Deputatserhöhung von teilzeitbeschäftigten Lehrern nach § 153 LBG, Gesamtzahl dieser Unterrichtsstunden und der damit möglichen zeitlich befristeten Einstellung von bisher arbeitslosen Lehrern

KlAnfr
s. *Lehrer*
Drs 12/2143

Stellenbesetzung in der LForstverwaltung

Angebot von Teilzeit- und befristeter Beschäftigung, Anreize für Assistenz- und Sonderaufgaben

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/2289

Umsetzung des L GleichberechtigungsGes im Schulbereich

-Fortbildungen für Frauenvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen

-Keine Benachteiligung für Teilzeitbeschäftigte

Konzeption und notwendige Mittel zur Umsetzung o.g. Fortbildungen, Mittelumschichtung zur Ermöglichung auch der Fortbildung der Ansprechpartnerinnen; Ausschluß einer Benachteiligung von Teilzeitkräften durch die neu eingeführte Leistungsabhängigkeit des Grundgehalts sowie Erweiterung der Versetzungs- und Abordnungsmöglichkeiten; Aufhebung der Kürzung der anrechenbaren Ausbildungszeiten für Teilzeitbeschäftigte iR einer Weiterentwicklung des Dienstrechts

KlAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2469

Beschäftigungspolitischer Aktionsplan

Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/2816

Anspruch auf Erziehungsgeld bei Arbeitslosigkeit nach Teilzeitbeschäftigung

Wegfall des Anspruchs auf Erziehungsgeld bei Bezug von Arbeitslosengeld in Höhe einer Teilzeitbeschäftigung von 19 Wochenstunden; Hinwirkung auf Beseitigung dieser Benachteiligung von Teilzeitarbeit über den BRat

Antr
s. *Erziehungsgeld*
Drs 12/2860

Umsetzung des L GleichberechtigungsGes in BW

Neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Altersabgänge im Polizeibereich

Darstellung der o.g. Entwicklung bis 2022; Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen zum Ausgleich der Altersteilzeit und als Personalreserve für den Erziehungsurlaub, Höhe der zusätzlichen Kosten und Kapazitätsgrenzen der Ausbildungsstätten bei den fünf Bereitschaftspolizeiabteilungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2966

Altersteilzeit für mehr Beschäftigung!

Übernahme o.g. Regelung des Bundes für die Beamten; Umfang der möglichen bzw berechtigten Inanspruchnahme von Bediensteten in den Bereichen Schule, Polizei, Justiz und sonstige Verwaltung sowie der sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Einsparmöglichkeiten (u.a. durch Kürzung der Versorgungsansprüche); Darstellung unterschiedlicher Annahmen der Inanspruchnahme und Ersatzeinstellung als Modellrechnungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3089
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4426-4436

Zweidritteinstellungen als Sofortmaßnahme gegen Lehrernotstand und Lehrerarbeitslosigkeit

Besetzung der durch Pensionierungen freiwerdenden 1.800 Stellen sowie der 400 Neustellen als Zweidrittel-Stellen im Angestelltenverhältnis

Antr
s. *Lehrer*
Drs 12/3091

Mehr Ausbildungsplätze im Polizeibereich ohne zusätzliche Polizeistellen

Ersatzbedarf für die Altersabgänge und Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub; Klärung der Möglichkeiten zur Nutzung des Sabbatjahrs; Ausbildung von zusätzlichen Polizeibediensteten durch Umsetzung der vom Bund vorgelegten VO zur Altersteilzeit sowie der landesrechtlichen Teilzeitbestimmungen; Kapazitäten der Ausbildungsstätten bei der Bereitschaftspolizei

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3273

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des LRichterGes

Ermöglichung von Einstellungssteilzeit für Beamte sowie Alterssteilzeit für Beamte und Richter

GesEntw SPD 09.10.1998 Drs 12/3325
1. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4426-4436
Mittlg LtgPräs 08.12.1998 Drs 12/3515 (37 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 16.12.1998 Drs 12/3592
2. Beratung PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4777-4782 (Ablehnung)

Handwerk in BW

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Anteil von Voll- und Teilzeitarbeit sowie geringfügiger Beschäftigung; Auswirkungen der geplanten Einbeziehung der 620-Mark-Arbeitsverhältnisse in die Versicherungspflicht

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Finanzierbare Altersteilzeit für mehr Beschäftigung

Darstellung der Kostenwirkungen und zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten einer Altersteilzeitregelung nach Bundesverbild für Beamte, Angestellte und Teilzeitbeschäftigte ab 55 bzw 60 in Nichtschwerpunktbereichen sowie für die Bereiche Justiz, Polizei und Schule; Einbringung einer BRatsinitiative zur Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten? Bisher gestellte sowie abgelehnte Anträge, Beschäftigungseffekte im Tarifbereich

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 16.03.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3867
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.10.1999 Drs 12/4435
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5675-5685
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4902 (dazu ÄAntr Nr. 1-3) (17 S.)
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6660-6666

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Ermöglichung von Altersteilzeit für Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4417

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Stufenweise Einführung der Altersteilzeit für alle Bereiche der Landesverwaltung unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4802-8 S. 40 41
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4831-1 S. 2-4
EAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4831-5 S. 8 9
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6169-6217

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Vorlage eines Konzepts zur Einführung der Altersteilzeit für Beamte

EAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4812-23 S. 67
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Auswirkungen des DienstrechtsreformGes

Höhe der jährlichen Einsparungen gegenüber der früheren Besoldungssystematik für Beamte; anteilige Beträge für Lehrer, Polizisten und den technischen Dienst; Entwicklung der aufzehrbaren Überleitungszulagen zur Besitzstandswahrung bis 2005; Regelungen und anfallende Kosten zur Umsetzung der LeistungsstufenVO; Ausschluss einer Benachteiligung von teilzeitbeschäftigten Beamten

Antr
s. *Dienstrecht*
Drs 12/5045

Job-Sharing

Ausschreibung und Besetzung von Stellen in Schulleitungsfunktionen in Teilzeit

KIAnfr Christine Rudolf SPD 12.05.2000 und Antw KM Drs 12/5187

Novellierung des LErziehungsgeldes

Erhöhung der Einkommensgrenzen sowie Anpassung der Regelungen zur Teilzeitarbeit entsprechend der Novellierung des BErziehungsgeldGes, Flexibilisierung des Bezugszeitraums, Optionsrecht zur Kombination mit dem BErziehungsgeld; Darlegung der zu erwartenden Mehrkosten

Antr
s. *Erziehungsgeld*
Drs 12/5196

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Vorlage eines Konzepts zur Einführung der Altersteilzeit für Beamte

EAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-7 S. 15 16
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Kampagne für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Stand und Erfolg bisheriger Bemühungen, Beurteilung der Kampagne des Landes Schleswig-Holstein „Mehr Teilzeit für Männer“; Verbesserung der Präsentation und Dokumentation des Landeswettbewerbs „Frauen und familienfreundlicher Betrieb“; Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Teilzeitarbeit für Männer“

Antr
s. *Familie*
Drs 12/5479

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterssteilzeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Einstellung junger Lehrer als Angestellte in Teilzeit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 119

Einführung von Teilzeitarbeit für Beamte

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 256-259

Schaffung von mehr Teilzeitarbeitsplätzen im Bereich der LVerwaltung

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652 653 708-712 715

Notwendigkeit einer Teilzeittoffensive, Ermöglichung des Teilzeitbeamten

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 845 847 879 880 886

Ablehnung einer Einstellungsteilzeit bzw. Zwangsteilzeit; Teilzeitanteil im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382-1388

Förderung von mehr Teilzeitarbeit, insbes auch Altersteilzeit, in den Unternehmen; Akzeptanz des Lohnverzichts bei Teilzeitarbeit

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1820 1821 1823 1825 1829 1830

Anteil von Teilzeitbeschäftigten im Schuldienst; Besetzung von Führungspositionen in Teilzeit

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1914 1916 1918 1920 1921 1923 1924 1926

Anteil von Männern in Teilzeitarbeit; Ermöglichung der Teilzeitarbeit in Führungspositionen; zumutbare Wegstrecken für Teilzeitkräfte

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1998-2000 2004

Aufnahme von Tarifverhandlungen über die Anpassung der Zusatzversorgung an die Altersteilzeit im öffentlichen Dienst; Aufrechterhaltung der Fiktion des Teilzeitparlamentariers

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2045 2056

Ermöglichung von Teilzeitarbeit in Führungspositionen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2515 2518 2524

Gewinnung von mehr Flexibilität im öffentlichen Dienst durch Angestellten- und Teilzeitverträge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2907 2908 2918 2943

Entwicklung der Zahl von Teilzeitarbeitsplätzen in der LVerwaltung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466

Ermöglichung von Altersteilzeit auch für Landesbeamte

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4618 4624

Ermöglichung von Altersteilzeit für Landesbedienstete

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5467 5469

Teilzeitquote und Frauenanteil in der LVerwaltung im Vergleich zur Privatwirtschaft; Ermöglichung von Teilzeitarbeit in Führungspositionen; Einführung von Altersteilzeit für Beamte

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5740 5741 5744-5746 5748 5750 5759

Verschiebung der Diskussion über die Altersteilzeit, Anwendung bei Angestellten im Vermessungswesen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5825 5826 5828 5862

Bezeichnung der Altersteilzeit als Irrweg, Bezifferung der Kosten bei einer Einführung für Beamte; Ablehnung von Einstellungssteilzeit

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044 6049 6102

Kritik an der Ablehnung von Altersteilzeit für Beamte

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6132 6138 6164

Kritik an der Verweigerung von Altersteilzeit für Beamte

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6179 6194 6253

Fortsetzung der Suche nach Möglichkeiten zur Einführung von Altersteilzeit für Beamte, insbes für Lehrer; Förderung von Teilzeitangeboten für Männer

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6316 6318 6323 6345

Erneuerung der Forderung nach Altersteilzeit für Beamte, Wiederholung der Kostenberechnung; Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen im Ermessen des Dienstherrn

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6443 6444 6447 6448 6452 6454 6456 6497-6500

Erneuerung der Forderung nach Altersteilzeit für Beamte, Wiederholung der Kostenberechnung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6527 6540-6542

Festschreibung eines Anspruchs auf Teilzeitarbeit in Unternehmen ab 15 Mitarbeitern

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329 7330 7332-7338

Erneuerung der Forderung nach Altersteilzeit für Beamte; Ablehnung eines Anspruchs auf Teilzeitarbeit in Unternehmen ab 15 Mitarbeitern

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7726 7728 7733

Förderung von Teilzeitangeboten für Männer; Ablehnung eines Anspruchs auf Teilzeitarbeit in Unternehmen ab 15 Mitarbeitern; Ermöglichung von Altersteilzeit für alle Beamte

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7822 7838 7870-7875

Ablehnung eines Anspruchs auf Teilzeitarbeit in Unternehmen ab 15 Mitarbeitern

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7892 7894 7896 7897 7899-7903

Teilzeitstudium

s. *Studium*

Telearbeit

s. *Bildschirmarbeit*

Telefon

s. *Fernsprecher*

Telefongebühren

s. *Fernmeldegebühren*

Telefonkarte

Straftaten mit verfälschten Telefonkarten

Entwicklung der o.g. Kriminalitätsform sowie der dabei angerichteten Schäden landes-, bundes- und europaweit; Strukturen,

Alter, Geschlecht und Nationalität der Täter; Öffentlichkeitsarbeit, Art und Erfolg der Bekämpfungsmaßnahmen

Antr REP 12.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1180
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 23 24
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Öffentliche Gelder für Fernmeldeanschlüsse von Flüchtlingen
Rechtsanspruch von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf Telefon, Faxgerät, Mobiltelefon und PC mit Internetanschluß iRD Hilfen zum Lebensunterhalt? Finanzierung der Beschaffung und des Betriebs der Geräte und Anschlüsse aus Mitteln des Bundes, der Länder und Sozialhilfeträger vor Ort? Frage nach Rechtsgrundlagen hierfür sowie für die regelmäßige Überlassung von Telefonkarten

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/1917

Berechnung von Telefoneinheiten bei erfolglosen Anrufen
Einsetzen der Einheitenberechnung nach Wahl der letzten Ziffer - unabhängig von einer Anwesenheit des Angerufenen bzw Entgegennahme des Anrufs; Frage nach Unterschieden beim Telefonieren mit Telefonkarte sowie von öffentlichen oder privaten Fernsprecheinrichtungen; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Fernmeldegebühren*
Drs 12/2002

Telefonterror

s. *Psychoterror*

Telefonüberwachung

s. *Technische Observation*

Telefonverkehr

s. *Fernsprechverkehr*

Telefonzelle

s. *Fernsprecher*

Telehäuser

s. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Teleheimarbeit

s. *Bildschirmarbeit*

Telekom AG

s.a. *Fernsprechverkehr*
s.a. *Informations- und Kommunikationstechnik*

Chancengleichheit in den Regionen des Landes bei der Nutzung moderner Telekommunikationsmittel

Bedeutung als Standortfaktor; Planungen der Telekom und evtl anderer Anbieter; Unterstützung des Projekts Telemetropole Ostwürttemberg/Donau-Iller/Oberschwaben

Antr
s. *Informations- und Kommunikationstechnik*
Drs 12/1014

Der Markt und das Telefon

Kostenvergleiche der LBehörden zwischen den verschiedenen Anbietern von Telekommunikations-Leistungen, Darlegung von Einsparpotentialen, Frage nach Entscheidungen gegen die Telekom zugunsten von privaten Anbietern

Antr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2451

Erhalt von öffentlichen Fernsprechern

Abbau von unrentablen Fernsprechern in kleineren Gemeinden, Beeinträchtigung der Versorgung ländlicher Räume mit Kommunikationsmitteln und deren Nutzung als Notrufeinrichtungen; Erfolgchancen von Gesprächen mit der Telekom, Hinwirkung auf mindestens eine Telefonzelle auch in kleineren Ortschaften

Antr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/2751

Öffentliche Fernsprecher im ländlichen Raum

Bisheriger und geplanter Abbau o.g. Telefonzellen, Auswirkungen auf Notrufmöglichkeiten, Vereinbarkeit mit den getroffenen Vereinbarungen mit der Telekom; Einflußmöglichkeiten der Gemeinden

Antr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/3179

Ausstieg der Telekom aus dem Multimedia-Projekt „Datenautobahn“, Begründung mit technischen Unzulänglichkeiten der Set-Top-Box

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 546-551 554-558 560

Bedeutung der Telekom als Arbeitgeber in BW; Ansiedlung neuer Telekommunikationsunternehmen

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1651

Kritik am Monopol der Telekom als Betreiber der Sendeanlagen für den privaten Rundfunk

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2035

Bewertung des Erfolgs der Telekom-Aktie

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2194 2200

Verschiebung des Netzverkaufs durch die Telekom in Erwartung der Steuerfreiheit von Beteiligungsverkäufen zum 01.01.2001

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6541 6542 6544

Telematik im Verkehr

s. *Verkehrslenkung*

Telespielautomat

s. *Unterhaltungsautomat*

Tempolimit für Kraftfahrzeuge

s. *Geschwindigkeitsbeschränkung für Kraftfahrzeuge*

Terminhandel

s.a. *Derivatehandel*

Virtuelle Wareterminbörse für die europäische Landwirtschaft
Beurteilung der Realisierungschancen des o.g. Vorschlags; Darstellung der vorhandenen Wareterminbörsen, der gehandelten Agrarprodukte und dabei erzielten Vermarktungsvorteile; Verbesserung der Kooperation zwischen den europäischen Wareterminbörsen

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 19.06.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2969
BeschlEmpf und Bericht LandWA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 19
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Terrorismus

s.a. Brandstiftung

s.a. Gewaltanwendung

s.a. Krieg

s.a. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

s.a. Psychoterror

Anschlag auf ICE-Bahnstrecke

Darlegung des o.g. Anschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und der vergleichbaren Taten in den letzten zehn Jahren; Gefährdungspotential für Menschen und Sachwerte; strafrechtliche Bewertung bzw Verfolgung durch die zuständigen Behörden

Antr
s. Straftat
Drs 12/1036

Linksextreme in Anti-Atom-Gruppierungen

Erkenntnisse über die Täterschaft des Terroranschlags auf die ICE-Bahnstrecke Stuttgart-Mannheim und von vergleichbaren Taten seit 1987, Stand bzw Ergebnisse von Ermittlungs- und Strafverfahren; Vorbereitungs- und Strategietreffen militanter Atomkraftgegner in BW, Frage nach einem zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem genannten Anschlag, Beobachtung der Gruppen durch den Verfassungsschutz u.a. Konsequenzen? Gewährleistung der Sicherheit der Castor-Transporte, Verfolgung und Ahndung der in diesem Zusammenhang verübten Straftaten

Antr
s. Extremismus
Drs 12/1037

Strafverfahren gegen PKK-Aktivistinnen

Verurteilung wegen Entführung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung durch das OLG Stuttgart in Abwesenheit der Angeklagten wegen deren Entlassung aus der U-Haft infolge Überschreitung der Sechs-Monate-Frist; Flucht bzw Suche der Delinquenten per Haftbefehl; Ausschluß derartiger Fristüberschreitungen durch Beschleunigung der Verfahren

KIAnfr
s. Strafverfahren
Drs 12/2099

„Urteilsverhinderung“ bei RAF-Terroristen

Beurteilung o.g. Vorhaltungen von LJustizMin Dr. Goll gegen den designierten BinnenMin der SPD, Otto Schily; Darlegung einer Bilanz der früheren Tätigkeit als Anwalt von RAF-Terroristen sowie der damaligen Haltung zu Linksextremisten und Hausbesetzern; Frage nach Konsequenzen

Antr
s. Schily, Otto MdB SPD

Drs 12/3201

Bioterrorismus

Beurteilung der Gefahr von Terrorangriffen mit biologischen Kampfstoffen oder „ethnischen Waffen“; präventive Maßnahmen sowie Vorbereitung des Gesundheitssystems zur medizinischen Folgenbewältigung von Anschlägen

KIAnfr Dr. Horst Glück FDP/DVP 17.09.1998 und Antw IM Drs 12/3255

Schutz- und Abwehrmaßnahmen des Landes BW bei bioterroristischen Anschlägen

Einrichtungen zur Erforschung von Nachweismethoden für biologische Waffen bzw Impfstoffe, Kooperation mit Instituten in EU-Staaten und den USA, Gewährleistung der medizinischen Versorgung im Falle von bioterroristischen Anschlägen, Information der Bevölkerung

Antr REP 19.04.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5118
Ergänzende Stellungnahme SM 24.07.2000 Drs 12/5393

Stand der Vorbereitung der Sicherheitsbehörden und Katastrophenschutzdienste in BW im Falle bioterroristischer Anschläge

Stand und etatisierte Kosten von bisherigen Maßnahmen, Auflistung der o.g. Behörden und Dienste, permanente Fortbildung der Mitarbeiter über biologische Kampfmittel, Aufnahme entsprechender Szenarien in die Katastrophenschutzpläne

Antr REP 02.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5137

Erinnerung an die Zeit des Terrorismus der RAF und den Umgang der Medien mit den mutmaßlichen Tätern

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2039

Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Terrorherrschaft; Vergleich der Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft mit der RAF-Gefahr in den Siebzigerjahren

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4655 4672

Feststellung eines Scheiterns der Aufklärung der Mordanschläge der RAF auf Herrhausen und Rohwedder

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7386

Erinnerung an den Terror der RAF und ihre damaligen Sympathisanten

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7949

Differenzierung zwischen den Aktionen der Alt-68er und dem späteren Terrorismus der RAF

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8065 8070 8071

Tettngang, Stadt

Erweiterung des Kiesabbaus im Tettmanger Wald

Eingriffswirkungen einer Genehmigung des Erweiterungsantrags in den Bereichen Wasserschutzgebiet, Grundwasser, Waldstandort, Landschaft und deren Erholungsfunktion sowie Verkehrssituation; Ablehnung der Erweiterung bzw Beschränkung der Abraumfläche und des Versorgungsgebiets auf den Bodenseekreis, Verlagerung der Kiesversorgung auf die Schiene in fünf bis zehn Jahren

Antr
s. Steine und Erden
Drs 12/39

Tettlinger Wald*Erweiterung des Kiesabbaus im Tettlinger Wald*

Eingriffswirkungen einer Genehmigung des Erweiterungsantrags in den Bereichen Wasserschutzgebiet, Grundwasser, Waldstandort, Landschaft und deren Erholungsfunktion sowie Verkehrssituation; Ablehnung der Erweiterung bzw Beschränkung der Abraumfläche und des Versorgungsgebiets auf den Bodenseekreis, Verlagerung der Kiesversorgung auf die Schiene in fünf bis zehn Jahren

Antr

s. *Steine und Erden*

Drs 12/39

Teufel, Erwin MdL CDU

Wahl von Erwin Teufel zum MinPräs des Landes BW am 12.06.1996 und Vereidigung des MinPräs

s. *Ministerpräsident*

PIPr 12/2 S. 25

Textileinzelhandel

s. *Textilhandel*

Textilgewerbe

s.a. *Textilhandel*

Aufgabe von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen bei den Papierherstellern im Land

Stillegung eigener Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zugunsten von billigem Fremdstrombezug; Beurteilung derartiger Bestrebungen von seiten verschiedener EVU, z.B. bei den Papierfabriken in Weisenbach, Salach und Scheufelen im Lenninger Tal sowie bei der Textilfabrik KBC in Lörrach; Gegenmaßnahmen ggf über die Wahrnehmung der Energiepreisaufsicht

Antr

s. *Energienutzung*

Drs 12/502

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4220

Förderung des Textilgewerbes in afrikanischen Ländern iR von Entwicklungsprojekten

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 535 536

Einbrüche im Textilgewerbe infolge der Globalisierung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6004

Erinnerung an die Begleitung des Strukturwandels in der Textilindustrie

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7948

Textilhandel

s.a. *Versandunternehmen*

Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels in Nagold

Zugangsvoraussetzungen, Absolventenzahlen, Abschlüsse, Zuschüsse, BAföG-Bezieher u.a. seit Gründung der Lehranstalt 1949; Chancen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt; Erwägung weiterer Unterstützungsmaßnahmen?

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 02.02.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/4847

BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 13 14

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Textilhersteller

s. *Textilgewerbe*

Textilien

s.a. *Kleidergeld*

s.a. *Lederwaren*

s.a. *Schneider*

s.a. *Schuluniform*

s.a. *Schutzkleidung*

s.a. *Textilhandel*

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 10)

Privatisierung der Bekleidungswirtschaft bei der LBeschaffungsstelle für die Polizei

Mittlg

s. *Beschaffung*

Drs 12/900

Reform der Bekleidungswirtschaft bei der Polizei

Einsparpotentiale einer Übertragung der Bekleidungswirtschaft auf einen Versender nach bayerischem Beispiel sowie Teil- oder Vollprivatisierung der LBeschaffungsstelle für die Polizei, Darstellung der Ergebnisse einer externen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter Berücksichtigung der Ruhestandsbezüge der Beschäftigten; Vorlage eines Konzepts auf Grundlage des externen Gutachtens und von Vorschlägen des RH

Antr

s. *Beschaffung*

Drs 12/741

Islamische Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache

Übernahme einer auch während des Unterrichts Kopftuch tragenden Lehramtsanwärterin in die zweite Ausbildungsphase

Antr

s. *Islam*

Drs 12/1140

Neuorganisation der Bekleidungswirtschaft der Polizei - Möglicher Aufbau einer Logistikzentrale für das ganze Land

Reorganisation der LBeschaffungsstelle der Polizei und der Bekleidungslieferstellen im Vergleich zu weitergehenden Privatisierungen: Gegenüberstellung der Investitionen und Einsparungen, Verbesserungen für die Polizeibeamten als Kunden, Aufgaben, Personalumfang und -struktur der Bekleidungslieferstellen, Auswirkungen einer dezentralen Budgetierung im staatlichen Beschaffungswesen, Übertragung der gesamten Beschaf-

fung auf eine Logistikzentrale, Nutzung des Potentials freierwerdender Stellen im Verwaltungsbereich und Entlastung des Vollzugsdienstes

Antr
s. *Beschaffung*
Drs 12/1243

Selbstbeschaffte Dienstlederjacken bei Polizeibeamten

Untersagung des Tragens o.g. Jacken im Dienst: Gründe und Zahl von Betroffenen, Ersetzung der Kosten, Erfahrungen mit der bereits eingeführten Jacke bei der Schutzpolizei anderer BLänder, Beschaffung auch in BW, Höhe der Anschaffungskosten, Aufhebung des Tragverbots

KIAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 30.04.1997 und Antw IM Drs 12/1425

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Abschaffung der Ministerialzulage; Reform der Polizeiausbildung; Streichung des Kleidergelds für Polizei- und Justizbedienstete; Änd des LBesoldungsGes, LBeamtenGes sowie von VO über Dienstkleidung und Kleidergeld für Polizei- und Strafvollzugsbeamte

GesEntw
s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*
Drs 12/2134

Schuluniform kontra Kopftuch

Aktuelle Debatte
s. *Schuluniform*
PIPr 12/36 S. 2704

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zweiten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2931

Position der LReg im „Kopftuchstreit“ mit der Muslimin F. L.

Überschreiten der Dreimonatsfrist bei der Bearbeitung des Widerspruchs gegen den Ablehnungsbescheid der Schulverwaltung zur Aufnahme der o.g. Lehramtsanwärterin in den Schuldienst, Frage nach den dafür maßgeblichen Gründen, den verantwortlichen Stellen und Personen sowie vergleichbaren Vorgängen seit 1992 und den aus eingereichten Untätigkeitsklagen folgenden Personal-, Verwaltungs- und Gerichtskosten

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3728

Des Polizisten neue Kleider

Wegfall der Beschaffungsmöglichkeit des Logistikzentrums der Polizei für bestimmte Kleidungsstücke ab nächsten Monat aufgrund des zu geringen Etatansatzes im Haushalt; Bereitstellung der notwendigen Mittel für eine ganzjährige Beschaffung

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1999 und Antw IM Drs 12/3907

Polizisten ohne Oberbekleidung

Lösung der Beschaffungsprobleme des Logistikzentrums für bestimmte Kleidungsstücke? Gewährleistung einer sachgerechten Ausstattung mit notwendiger Dienstkleidung

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 08.10.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4461
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 16
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitern des Vollzugskrankenhauses

Art und Umfang des Einsatzes von Bediensteten des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg außerhalb der Dienstgebäude; Gründe für die bisherige Verweigerung einer wetterfesten Bekleidung; Kosten einer entsprechenden Ausstattung

KIAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/5662

Kritik an Kleidersammlungen und deren Weiterleitung in Entwicklungsländer, Existenzgefährdung der dortigen Textilherstellung

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 536

Privatisierung der LBeschaffungsstelle für die Polizei, insbes der Bekleidungswirtschaft

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046 1047

Unterrichtserteilung einer moslemischen Lehramtsanwärterin mit Kopftuch iR ihres Vorbereitungsdienstes

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1630 1632-1643

Beurteilung des Tragens von Kopftüchern an Schulen, Abbau des Gruppendrucks auf Designerkleidung durch Einführung einer einheitlichen Schulkleidung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2704-2715

Technischer Aufwand zur Diebstahlsicherung von Hosen und Jacken im Einzelhandel

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4649

Kritik an der mangelhaften Ausstattung der Polizeibeamten mit Hosen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5044 5048

Erzielung von Einsparungen bei der LBeschaffungsstelle für die Polizeidienstkleidung aufgrund der Prüfergebnisse des RH

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763

Textilindustrie

s. *Textilgewerbe*

TGV (Zugart)

s. *Hochgeschwindigkeitszug*

Thailand

Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1120

Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/3616

Theater

s.a. *Deyhle, Rolf*
s.a. *Festspielhaus*
s.a. *Konzerthaus*
s.a. *Schauspielschule*
s.a. *Zirkus*

Zukunft des Nationaltheaters Mannheim

Zuschusskürzung um 10 % statt der vor der Wahl formulierten Rückkehr zu 40 %; personelle und qualitative Auswirkungen

KlAnfr Max Nagel SPD 11.09.1996 und Antw MWK Drs 12/378

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Aufstockung der Theaterförderung in Freiburg und Konstanz

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 08.10.1996 Drs 12/498-24 S. 74
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verwaltungsräte des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, der Württembergischen Staatstheater Stuttgart und des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 506 507 519 520 542 543

Verlässlichkeit von Zusagen gegenüber den Kommunen

Ausmaß, finanzielle und psychologische Folgen der Kürzung von zugesagten Zuschüssen gegenüber der Stadt Freiburg u.a. Kommunen; Anweisung der zugesicherten Mittel für die Errichtung des Konzerthauses, die Sanierung und den laufenden Betrieb des Theaters sowie der GVFG-Mittel für den Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Antr
s. *Freiburg, Stadt*
Drs 12/672

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Nachtrag zum Staatshaushaltsplan von BW für die Hj 1995/96

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel; Ablehnungsgründe für eine Bezuschussung des Europäischen Instituts für Kinofilm; Kürzung der Zuschüsse an die Kommunaltheater

Mittlg
s. *Haushalt 1995 und 1996*
Drs 12/832

Haushalt 1997; Epl 14

Kürzung der Zuschüsse an die Staatstheater und Landesbühnen

ÄAntr REP 13.01.1997 Drs 12/914-8, 9 S. 121 122
ÄAntr REP 13.01.1997 Drs 12/914-11 S. 124
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Haushalt 1997; Epl 14

Erhöhung der Etatansätze für die Kommunaltheater und Landesbühnen

ÄAntr SPD 10.12.1996 Drs 12/914 34-43 S. 147-156
ÄAntr SPD 18.12.1996 Drs 12/914-44 S. 157
ÄAntr SPD 10.12.1996 Drs 12/914-45, 46 S. 158 159
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1997 Drs 12/914-58 S. 173 174
ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/914-64 S. 180 181
ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/914-68 S. 186-191
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/965-11, 12 S. 11-13
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Haushalt 1997; Epl 14

Halbierung der Zuschußkürzung an die Staatstheater Karlsruhe und Stuttgart

ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1997 Drs 12/914-66, 67 S. 183-185
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1193-1228

Kulturelle Einrichtungen vor dem Fiasko

Konkrete Umsetzung der globalen Minderausgabe und weiterer Kürzungen infolge der jüngsten Einnahmeausfälle im Epl 14, Auswirkungen auf die laufenden Programme, Vermeidung von Schließungen bei Museen, Theatern, Archiven, Orchestern und Soziokulturellen Zentren? Arbeitsauftrag, Vorgaben und Terminplanung der „Kulturstrukturkommission“; Einbeziehung der Kommunen; Prüfung des Engagements bei den Baden-Badener Festspielen? Kontinuierliche Information des Ltg über die Arbeit und Empfehlungen der Kommission

Antr
s. *Kultur*
Drs 12/1339

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Förderdaten von Bund, Ländern und Gemeinden sowie privater Mäzene/Unternehmen seit 1976 nach Umfang, Schwerpunkten und Zielbereichen; Rechtsgrundlagen und Höhe der Zuschüsse an Theater, Orchester, Museen, (Film-)Festspiele, Bibliotheken, Denkmalpflege, Laienkunst, Soziokultur, Kunst am Bau u.a.; Vorlage der Ergebnisse der Kulturstrukturkommission, Prüfung einer Übernahme von Ansätzen des sächsischen KulturraumGes; Umwandlung von Einrichtungen in Eigenbetriebe; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sponsoring und komplementäre Finanzierungen; Beteiligung an Kooperationen sowie EU-Programmen, Vereinfachung der Antragsverfahren

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Kinder- und Jugendtheater in BW

Zahl, Finanzierung, inhaltliche Schwerpunkte und pädagogischer Auftrag von Kinder- und Jugendtheatern; Existenzgefährdung infolge der finanziellen Kürzungen? Vorlage eines Konzepts zur Zukunftssicherung, Prüfung einer Gleichstellung mit

Kommunaltheatern

Antr Helga Solinger u.a. SPD 18.07.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1794
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 42-44
 PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 21)
 Sanierung des ehemaligen Kurtheaters Wildbad

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XV. S. 5
 PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419
 Mittlg LReg 19.08.1998 Drs 12/3192

Kommunaltheaterförderung

Umstellung auf eine Festbetragsfinanzierung bis 2001 in gleicher Höhe und unter Berücksichtigung der Tarifentwicklung, Einbeziehung der Bühnenvereine und Sitzstädte, Erarbeitung einer einheitlichen Berechnungsgrundlage der Betriebskosten

Antr SPD 10.12.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2288
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 50
 PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Kürzung der Zuschüsse an die Staatstheater und Landesbühnen
 ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2414 7-9 S. 44-47
 ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2454-8 S. 10
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Erhöhung der Etatansätze für die Kommunaltheater und Landesbühnen; Planungssicherheit durch Verpflichtungsermächtigungen auf dem Stand von 1998

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2414-16 S. 55 56
 ÄAntr CDU und FDP/DVP 22.01.1998 Drs 12/2414-30 S. 75 76
 ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2454-16 S. 57
 PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3179

Württembergische Landesbühne Esslingen

Schließung oder Umwandlung der WLB Esslingen in ein Jugendtheater? Auswirkungen auf die Theaterversorgung der Region; Darlegung der konkreten Pläne landesweit

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 24.09.1998 und Antw MWK Drs 12/3272

Badische Landesbühne Bruchsal

Auswirkungen der Empfehlungen der Kulturstrukturkommission auf die Badische Landesbühne Bruchsal, Gefährdung durch eine Zuschußverschiebung? Maßnahmen zur Existenzsicherung

Antr Walter Heiler u.a. SPD 11.12.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3571
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 66 67
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats der Württembergischen Staatstheater

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4761

Opernaufführungen nur noch in der Originalsprache

Beurteilung des o.g. Trends, Erzielung einer höheren musikalischen Qualität auf Kosten der großen Mehrheit von Theaterbesuchern? Frage nach entsprechenden Plänen für die Aufführung von Theaterstücken

KlAnfr
 s. *Fremdsprache*
 Drs 12/3948

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Zuschussgewährung für den Umzug des Theaterhauses Stuttgart auf den Pragsattel

ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.04.1999 Drs 12/3956 N 70 S. 136 137
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Kartenverkauf, -vergabe und -zuteilung beim Württembergischen Staatstheater

Darlegung der o.g. Kriterien, Berücksichtigung aller Landesteile, Verfahren bei starker Kartennachfrage, Frage nach einer Begründung für die Mitteilung des Ausverkaufs einer Veranstaltung bereits vor Beginn des Vorverkaufs

Antr Herbert Moser u.a. SPD 16.04.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/3964

Landesmittel für Stuttgarter Kulturprojekte

Förderung eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Literaturhauses in Stuttgart u.a. Standorten? Bereitstellung zusätzlicher bzw Umschichtung bisheriger Fördermittel für die Stadt Stuttgart?

Antr
 s. *Kultur*
 Drs 12/4257

Festspiele in BW

Auflistung der Veranstalter von Theater- und Musikfestspielen, der Besucher- und Zuschussentwicklung in den letzten zehn Jahren; Höhe des Zuschusses pro Besucher bei den einzelnen staatlichen und kommunalen Theatern

KlAnfr
 s. *Festspiele*
 Drs 12/4314

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 25)

Umwandlung vom Regiebetrieb in einen Landesbetrieb und strukturelle Probleme

Erfahrungen mit der Umwandlung der Württembergischen Staatstheater in einen Landesbetrieb

Mittlg
 s. *Unternehmen der öffentlichen Hand*
 Drs 12/4678

Bad Wildbad

Veräußerung des ehemals Königlichen Kurtheaters Bad Wildbad an den Förderverein Kurtheater Wildbad e.V.

Antr
 s. *Landeseigene Immobilien*
 Drs 12/4706

Besetzung der Stelle des Leiters der Schauspielschule

Finanzielle Situation des Wilhelmatheaters, Prüfungen und Ergebnisse des RH, Überlegungen zur organisatorischen Trennung von Wilhelmatheater und Musikhochschule? Gründe für das

Scheitern der o.g. Besetzung mit Friedrich Schirmer, Frage nach dem weiteren Vorgehen

KlAnfr
s. *Schauspielschule*
Drs 12/4715

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Mittelaufstockung für die Theaterförderung; Freistellung der Staatstheater von der globalen Minderausgabe

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4814-14 S. 61
EAntr SPD 17.01.2000 Drs 12/4814-15 S. 62
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 24.01.2000 Drs 12/4814 26-29 S. 74-77
EAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4837-8 S. 12 13
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Haushalt 2000 und 2001; Epl 14

Kürzung der Etatansätze für die Staatstheater

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4814 22-23 S. 69 70
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6284-6310

Antrag des Vereins „Freilichtspiele Schwäbisch-Hall“ auf Verlängerung des Aufstellungszeitraums des Globe-Theaters auf 5 Jahre

Anführung neuer Gründe für die Verlängerung? Vereinbarkeit mit dem DenkmalschutzGes; Beurteilung der Gefahr einer Kettenverlängerung

Antr Ernst Keitel u.a. CDU 17.08.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5460
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 (dazu Antr Nr. 1-2) S. 20
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317
Mittlg LReg 11.07.2001 Drs 13/63

Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater „Schloss Rotenfels“

Bildung einer Rücklage der Gaggenauer Akademie durch sparsames Wirtschaften und Eigeninitiativen, Ermöglichung der Verwendung für notwendige Investitionen, Zeitpunkt des Baubeginns für das Theatergebäude

KlAnfr
s. *Akademie Schloss Rotenfels*
Drs 12/5537

Vereinbarungen mit den Landesbühnen

Bestand der Vereinbarungen des MWK mit den Sitzstädten Esslingen, Bruchsal und Tübingen? Herbeiführung einer Bestätigung durch einen entsprechenden Kabinettsbeschluss

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 08.11.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5694
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 30.11.2000 Drs 12/5885 S. 28-30
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Wahl von Mitgliedern der Stiftung Pragsattel - Theaterhaus Stuttgart

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8133 8159

Einsparungen bei den Theatern; Aufrechterhaltung einer intakten Theaterlandschaft

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 838 839

Umschichtungen zur Erhaltung der Kommunaltheater und Landesbühnen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 957 967

Abwendung der geplanten Kürzungen bei den Staatstheatern, kommunalen Theatern und Landesbühnen

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1194 1215-1222

Verhinderung einer Abwanderung von Mitgliedern des Staatstheaters nach Zürich oder Wien

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1663

Erhöhung der Zuschüsse an die Kommunaltheater, Abfederung der Tarifierhöhungen; Überprüfung der Existenzberechtigung von drei Landesbühnen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3158 3168 3169 3172

Langfristige Subventionierung des Festspielhauses Baden-Baden bei gleichzeitigen Kürzungen zulasten der Staats- und Kommunaltheater

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5197 5208 5209

Theaterlandschaft in BW; Prüfung einer Freistellung der Staatstheater von der globalen Minderausgabe; Förderung der Landesbühnen und Kommunaltheater

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6300-6306

Theaterkarte

s. *Theater*

Theologe

s.a. *Imam*
s.a. *Pfarrer*
s.a. *Religionslehrer*
s.a. *Seelsorge*

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonterrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1990

Therapie

s. *Heilverfahren*

Thermalbad

s. *Schwimmbad*

Thermisches Kraftwerk

s. *Wärmeleistung*

Thon, Renate MdL Bündnis 90/Die Grünen*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263

Thüringen, Land*Möglichkeiten zur Bürgermeisterabwahl in den neuen BLändern - ein Vorbild für BW?*

Zahl und Gründe der eingeleiteten und erfolgreichen Verfahren zur Bürgermeisterabwahl in Thüringen, Sachsen und Brandenburg; Überlegungen zur Einführung in BW angesichts verschiedener Vorfälle wie z.B. in Kenzingen

KlAnfr

s. Bürgermeister

Drs 12/3348

Tiefflug*Tiefflugproblematik*

Entwicklung des Tiefflugbetriebs der Bundeswehr und alliierten Streitkräfte seit 1993; Auswirkungen der neuen Nachttiefflugstrecken, insbes. in den LKreisen Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Emmendingen; Kontrolle der Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit und Mindestflughöhe; Reduzierung der Zahl von Flugtagen nach Schweizer Vorbild? Verletzung des Überflugverbots im Tiefflug über Karlsruhe?

Antr Christian Käs u.a. REP 30.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/342

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 20

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Tiefflug

Tiefflugkorridore und -praxis in BW; Anteile geflogener Tiefflugstunden der Bundesluftwaffe und alliierten Stationierungstreitkräfte; Höhe der finanziellen Beteiligung an den Kosten der Tiefflugübungen der Nato-Partner; Begründung der Übungen über dem Schwäbischen Wald Ende Juli 1994 trotz ausgerufenem Ozonalarm

KlAnfr Michael Herbricht REP 19.12.1996 und Antw UVM Drs 12/849

Tiefgarage*s. Parkplatz***Tier***s.a. Tierhaltung**s.a. Tierschutz**s.a. Tierzucht**s.a. Wild**Gesundheitsförderung und Kostensenkung im Gesundheitswesen durch Heimtiere*

Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Nutzen des Umgangs mit Heimtieren für Menschen aller Altersgruppen, Steigerung der Lebensqualität von Senioren in Heimen, des Verantwortungsbewusstseins von Kindern, der Genesung von Kranken u.a., Bewertung als Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen

Antr REP 12.04.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/5079

BeschlEmpf und Bericht SoZA 06.07.2000 Drs 12/5457 S.

22

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Impfungen von Tierbeständen

Begründung des Impfverbots für Reitpferde u.a. nicht zum Verzehr bestimmte Tiere, Maßnahmen zur Unterbindung des Übertragungsrisikos von MKS durch diese Tiere

KlAnfr

s. Impfung

Drs 12/6060

Tierartenschutz*s. Artenschutz***Tierarzneimittel***s.a. Impfung**Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)*

Einsatz von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung, Frage nach Unterschieden zwischen dem HQZ-Arzneimittleinsatz und der normalen „Tierproduktion“; Gründe für die Zulassung von Käfighaltung, Spaltenboden u.a. typischen Merkmalen der Massentierhaltung

GrAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/244

Gesundheitsgefahren durch Chloramphenicol (CAP)

Vorwurf des BGesundheitsMin gegen die Länder wegen Kontrolldefiziten bei der Durchsetzung des Verbots von CAP; Fälle der weiteren Verabreichung des als krebserregend und erbgutschädigend eingestuftem Tierarzneimittels, Vertrieb von belastetem Fleisch, Frage nach Schadensfällen, nach Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und Hilfen für die unverschuldet geschädigten Erzeuger

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 04.12.1996 und Antw MLR Drs 12/775

Chloramphenicol im Rindfleisch

Frage nach Untersuchungsprogrammen zum Nachweis von CAP u.a. EU-weit verbotenen Präparaten in der Tiermast, Ergebnisse der Analysen, Konsequenzen gegenüber den Verantwortlichen; Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher vor belasteten Lebensmitteln, die außerhalb BW produziert wurden

Antr Dr. Günther Schäfer u.a. Bündnis 90/Die Grünen 11.12.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/818

BSE und CJK

Auslösung der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit durch ein in Bodybuildingstudios illegal verbreitetes Muskelaufbaupräparat mit dem Wachstumshormon Somatotropin? Anstieg der Krankheitsfälle auch bei Vegetariern in Indien; Feststellung von Somatotropin o.ä. Wachstumshormonen als Verursacher von BSE?

KlAnfr

s. BSE

Drs 12/1240

Verkauf von hormonbehandeltem Importfleisch

Zusammensetzung, Toxizität und Gesundheitsrisiken der in den USA eingesetzten Wachstumshormone zur Fleischproduktion; Hinwirkung auf ein Verkaufsverbot bzw Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 27.05.1997 und Antw MLR
Drs 12/1529

Schiedsspruch der Welthandelsorganisation (WTO)

Unterschiede zwischen hormonbehandeltem Rindfleisch und entsprechenden Freibank-Erzeugnissen; Auswirkungen des Schiedsspruchs der WTO zur Aufhebung des europäischen Importverbots von hormonbehandeltem Rindfleisch aus den USA; Verhinderung der Rechtskraft dieser Entscheidung u.a. Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher

Antr
s. *Fleisch*
Drs 12/1707

Resistenz gegen Antibiotika durch Einsatz zur Lebensmittelkonservierung

Art und Dosierung der eingesetzten Stoffe, Rechtslage in Deutschland u.a. EU-Staaten; Überwachungsmechanismen zur Verhinderung des Inverkehrbringens von nicht erlaubten Zusatzstoffen hierzulande

Antr
s. *Arzneimittel*
Drs 12/3027

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hintergrund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/4110

Impfstoff gegen Salmonellen

Entwicklung der Zahl von Salmonelleninfektionen durch Lebensmittel aus Eiern u.a. Geflügelprodukten seit 1995; Einsatz und Erfolg von Impfstoffen in der Legehennenhaltung in Großbritannien im Vergleich zu BW, Ausschluss einer Resistenzbildung dieser Mittel gegen die in der Humanmedizin eingesetzten Antibiotika?

Antr
s. *Salmonellen*
Drs 12/4409

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. *Gütezeichen*
Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verbot antibiotischer Leistungsförderer als Futtermittelzusatzstoffe; Änd verschiedener VO zur Haltung von Nutztieren in Gruppen und eingestreuten Stallungen

Antr
s. *Verbraucherschutz*

Drs 12/5944

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW
Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr
s. *Tierarzt*
Drs 12/5945

Erste bekannt gewordene Hormonproblematik

Frage nach Massentötungen von Kälbern als Folge der Hormonproblematik in BW u.a. BLändern

MdlAnfr 4) Peter Hauk CDU 14.02.2001 Drs 12/6011
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8291 8292

Verbraucheraufklärung über gesundheitliche Aspekte der Schweinemast mit Antibiotika-Doping

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4273

Kritik an der Tiermast mithilfe von antibiotischen Leistungsförderern

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7782

Verzicht auf den Einsatz von Antibiotika in der Tiermast; Konsequenzen aus dem Schweinemastskandal in Bayern und BW

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073 8074 8077-8079 8087 8091 8093 8096 8098 8102 8105 8107-8109

Verzicht auf antibiotische Leistungsförderer in der Tiermast

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8193

Tierarzt

s.a. *Tierheilkunde*
s.a. *Veterinärwesen*

Einhaltung des TierschutzGes

Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen Behörden bzw das Verhalten eines Amtstierarztes und der Staatsanwaltschaft Hechingen

KlAnfr
s. *Tierschutz*
Drs 12/1709

Veterinäre und Veterinärinnen im Tierschutz

Zahl, Aufgaben und Dienststellen der im überörtlichen Tierschutz tätigen Tierärzte; Auswirkungen der Eingliederung der Veterinärämter in die Stadt- und LKreise

MdlAnfr 3) Gerd Teßmer SPD 11.07.1997 Drs 12/1674
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2300

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW
Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr SPD 24.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5945

Kritik an der (fast ausschließlichen) Durchführung der Fleischbeschau von Tierärzten, Problematik der über dem Bedarf liegenden Zahl von Amstierärzten

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3961-3964

Übertragung der Fleischbeschau in den Schlachthöfen von den amtlichen Tierärzten auf private Kontrolleure

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026-6031

Hinweise von Tierärzten zum Missbrauch von Antibiotika in der Schweinemast, Konsequenzen in Bayern und BW

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8078 8091 8096 8098 8107 8108

Tierfutter

s. Futtermittel

Tierhaltung

s.a. Geflügelwirtschaft

s.a. Hundesteuer

s.a. Pelztier

s.a. Pferdezucht

s.a. Rind

s.a. Schwein

s.a. Schweinezucht

s.a. Tierhandel

s.a. Tierschutz

s.a. Tierzucht

s.a. Weidewirtschaft

Weiterentwicklung des Herkunfts- und Qualitätszeichens (HQZ)

Einsatz von Fütterungsantibiotika in der Tierhaltung, Frage nach Unterschieden zwischen dem HQZ-Arzneimiteleinsatz und der normalen „Tierproduktion“; Gründe für die Zulassung von Käfighaltung, Spaltenboden u.a. typischen Merkmalen der Massentierhaltung

GrAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/244

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr Peter Hauk u.a. CDU 21.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/548

Novellierung des TierschutzGes

Überprüfung der Haltungssysteme für Tiere auf ihre Art- und Verhaltensgerechtigkeit (z.B. Ausschluß der Käfighaltung bei Legehennen)

Antr

s. Tierschutz

Drs 12/728

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Ablehnung bei den zuständigen Stellen bzw. Verhinderung des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 22.07.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3106

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 37 38

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Mittlg LReg 21.06.1999 Drs 12/4176

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Verhinderung der VO bzw. des enthaltenen generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 30.07.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3129

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 37 38

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Mittlg LReg 21.06.1999 Drs 12/4176

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Beratungsstand, Inhalte und Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Existenzgefährdung eines Großteils der Öko-Betriebe infolge des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen; Hinwirkung auf Härtefallregelungen und Übergangsfristen

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 20.08.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3193

BeschlEmpf und Bericht LandWA 07.10.1998 Drs 12/3453 S. 37 38

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Mittlg LReg 21.06.1999 Drs 12/4176

Artgemäße Pferdehaltung in BW - Erlaß zum Verbot der Anbindehaltung in „Ständern“

Zahl von privaten und gewerblichen Pferdehaltungen in BW; Beurteilung der o.g. Haltungsform aus Sicht des Tierschutzes; Verbot der Ständerhaltung per Erlaß sowie Festlegung von Mindeststandards für eine artgerechte Ernährung, Pflege und Betreuung

Antr

s. Pferd

Drs 12/3409

Herkunfts- und Qualitätszeichen BW

Vorgaben für die Tierhaltung, den Futtermittel- und Medikamenteneinsatz im Vergleich zur herkömmlichen Massenproduktion; Richtlinienverschärfung für den Futterzukauf vor dem Hintergrund der mit Dioxin verseuchten belgischen Futter- und Lebensmittel

MdlAnfr

s. Gütezeichen

Drs 12/4110

Gesundheitsförderung und Kostensenkung im Gesundheitswesen durch Heimtiere

Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Nutzen des Umgangs mit Heimtieren für Menschen aller Altersgruppen, Steigerung der Lebensqualität von Senioren in Heimen, des Verantwortungsbewusstseins von Kindern, der Genesung von Kranken u.a., Bewertung als Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen

Antr

s. Tier

Drs 12/5079

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
s. Gütezeichen
Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW
Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. Verbraucherschutz
Drs 12/5944

Massentierhaltung mit strafrechtlichen Folgen

Tierschutzwidrige Haltung von Legehennen durch den „Hühnerbaron“ Pohlmann in Niedersachsen, Frage nach vergleichbaren Fällen bzw Konsequenzen in BW

MdlAnfr 5) Peter Hauk CDU 14.02.2001 Drs 12/6011
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8292

Vereinbarkeit der Massentierhaltung mit dem TierschutzGes; Frage nach einer Definition von „artgerechter Haltung“

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2551 2554 2555

Schutz der Tiere vor nicht artgemäßer Haltung, Verankerung in der LVerfassung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393-3395

Harmonisierung umweltrechtlicher Genehmigungsgrenzen für Tierhaltungsanlagen; Belastung der Milchvieh- und Schweinehalter durch die Steuerreform

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4819 4825

Forderung nach artgerechter Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6933 6939 6940

Hinwirkung auf ein Verbot der Züchtung und Haltung von Kampfhunden bzw gefährlichen Hunden, Notwendigkeit eines HeimtierschutzGes

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7070-7080

Forderung nach artgerechter Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779-7782 7785 7788 7790 7791 7798 7801 7802 7846

Forderung nach einer artgerechten und flächengebundenen Tierhaltung

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073-8075 8078 8088 8101-8103

Forderung nach einer artgerechten und flächengebundenen Tierhaltung, Förderausschluss von Betrieben mit mehr als 2,0 Großvieheinheiten pro Hektar

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8189 8193 8196 8198 8200 8201

Tierhandel

s.a. Agrarhandel
s.a. Artenschutz
s.a. Tiertransport

Novellierung des BNaturschutzGes

Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

Antr
s. Naturschutz
Drs 12/1576

Haltung, Zucht und Verkauf von Wölfen, Wolfsmischlingen und Wolfshybriden

Zahl und Haltungsformen von Wölfen in BW; legale und illegale Praxis; Überwachungsmöglichkeiten der Zollbehörden; Fälle und Folgen von Angriffen auf Menschen; Hinwirkung auf ein Verbot von Zucht und Handel der geschützten Tiere

KlAnfr
s. Wolf
Drs 12/2513

Hinwirkung auf ein Zucht-, Handels- und Haltungsverbot von Kampfhunden bzw gefährlichen Hunden

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7071-7074 7076 7077 7079 7080

Tierheilkunde

s.a. Tierarzneimittel
s.a. Tierarzt
s.a. Tiermedizinische Forschung

Forschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere

Argumente für und gegen eine Verlegung der Anstalt aus Tübingen, Bedeutung der Einbindung in die Universität Tübingen u.a. Forschungseinrichtungen, Sicherung des Verbleibs in Tübingen

KlAnfr
s. Tiermedizinische Forschung
Drs 12/25

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr
s. Tierarzt
Drs 12/5945

Tierkörperbeseitigung*Tierkörperbeseitigungsanstalt Hardheim*

Erhitzung der Verarbeitungsmasse bis zu 8 Grad unter dem gesetzlich vorgegebenen Mindesttemperaturwert; Auswirkungen auf die Bekämpfung von Tierseuchen und insbes von BSE

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 15.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1504

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 02.06.1997 -GR 4/97-Normenkontrollverfahren des LKrs Biberach auf Feststellung, daß §§ 1 und 5 Abs 3 des AusführungsGes zum TierkörperbeseitigungsGes gegen Art 71 Abs 3 Sätze 2 und 3 der LV verstoßen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2081

BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1672

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2253

EU-Verfahren in Sachen BSE

Einleitung eines Verstoßverfahrens der EU-Kommission gegen Deutschland u.a. neun Mitgliedsstaaten wegen nicht ausreichender Erhitzung von Schlachtabfällen bei der Tierkörperbeseitigung? Konsequenzen

Antr

s. BSE

Drs 12/1683

Entscheidung der EU-Kommission zur Beseitigung von BSE-Risikomaterial bei Tierkörpern und Schlachtabfällen

Kostenwirkungen o.g. Entscheidung bei Kommunen und Schlachtbetrieben; Initiativen zur Verhinderung einer Umsetzung

MdlAnfr

s. BSE

Drs 12/2353

Tiermehl - künftiges Verfahren bei gefallenem Tieren

Verbotspläne der EU-Kommission für Fleisch- und Knochenmehl? Anstreben einer Zertifizierung von Tierkörperbeseitigungsanlagen sowie eines Tiermehlgütesiegels für die Produkte solcher Anlagen

KlAnfr

s. Futtermittel

Drs 12/4768

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung eines von der EU-Kommission vorgesehenen Verfahrens zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials; Hinwirkung auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen in den Mitgliedstaaten der EU

Antr

s. Landwirtschaftsverband

Drs 12/5363

Durchführung der Entsorgung von Schlachtabfällen bei Rind und Schaf in BW

Praxis der Gebührenberechnung für die Verbrennung o.g. Abfälle; Registrierung und Beseitigung der Ohrmarken der Tiere zur Verhinderung der illegalen Wiederverwendung

Antr Gerd Teßmer u.a. SPD 17.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5729

BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.02.2001 Drs 12/6010 S. 62

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäi-

scher Ebene seit 1997

Antr

s. BSE

Drs 12/5835

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr

s. BSE

Drs 12/5887

Verhalten der Ministerin für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit der Verwendung von Risikomaterial und Tiermehl als Tierfutter

Einwirkung der Bauernverbände, Futtermittelhersteller und -händler auf die Ministerin zu deren Intervention bei den Bundesministern Funke und Fischer mit der Zielsetzung der weiteren Verarbeitung von Risikomaterial von Ziegen, Rindern und Schafen zu Tiermehl und Verwendung als Tierfutter?

Antr

s. Ministerin für den Ländlichen Raum

Drs 12/5903

Forschungsanstrengungen an der Universität Hohenheim um eine gefahrlose Beseitigung von BSE-verseuchten Tierkadavern; Verluste der Tierkörperbeseitigungsanstalten durch Umstellung vom Verkauf auf Entsorgung des erzeugten Tiermehls

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774 7777 7781 7788 7790 7800

Intervention im BRat zur Änderung tierkörperbeseitigungsrechtlicher Vorschriften, Beurteilung der Sicherheit des Beseitigungsverfahrens vor dem Hintergrund der BSE-Krise

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8103 8104 8109

Tierkörperbeseitigungsanstalt

s. Tierkörperbeseitigung

Tierkörperbeseitigungsgesetz

s. Tierkörperbeseitigung

Tierkrankheit

s.a. Bandwurm

s.a. BSE

s.a. BVD

s.a. Listeriose

s.a. Salmonellose

s.a. Tierseuchenkasse

Forschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere

Argumente für und gegen eine Verlegung der Anstalt aus Tübingen, Bedeutung der Einbindung in die Universität Tübingen u.a. Forschungseinrichtungen, Sicherung des Verbleibs in Tübingen

KlAnfr

s. Tiermedizinische Forschung

Drs 12/25

Tierkörperbeseitigungsanstalt Hardheim

Erhitzung der Verarbeitungsmasse bis zu 8 Grad unter dem gesetzlich vorgegebenen Mindesttemperaturwert; Auswirkungen auf die Bekämpfung von Tierseuchen und insbes von BSE

Antr
s. *Tierkörperbeseitigung*
Drs 12/1504

Entschädigung bei Schweinepest

Begründeter und unbegründeter Verdacht auf Schweinepest in den letzten fünf Jahren; Umfang und Ausgestaltung der Entschädigungsmaßnahmen in unbegründeten Fällen; Änd des TierseuchenGes für eine volle Entschädigung in Fällen unbegründeter Keulung von Schweinen für Aufwendungen über den Tierschaden hinaus

Antr Dr. Friedhelm Repnik u.a. CDU 04.12.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2262
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 37
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Stand der Tilgung der Aujeszky'schen Krankheit (AK) in BW

Aufwand und Kostenträger o.g. Bemühungen seit 1987, erzielte Erfolge für die Schweinezüchter und Ferkelerzeuger, Unterstützung der Umsetzung der verschärften Anforderungen iRd AK-Verordnung des Bundes

Antr Karl Göbel u.a. CDU 17.12.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/2319
BeschlEmpf und Bericht LandwA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 53 54
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Schweinezucht

Zahl, Haltungsformen und Wertschöpfung der Schweinezucht- und -mastbetriebe in BW; Import- und Exportquote von Schweinen und Schweinefleisch, Herkunfts- und Zielländer; Auswirkungen des Importverbots in Belgien; Erfahrungen der Landesanstalt für Schweinezucht in Forchheim auf dem Gebiet der Schweinepestbekämpfung, Zulassung des „Marker-Impfstoffs“ bzw Aufhebung des Impfverbots innerhalb der EU

Antr
s. *Schweinezucht*
Drs 12/2377

Massentötung von Schweinen zur Bekämpfung der Schweinepest

Vorsorgliche Tötung von gesunden Tieren seit 1993 EU-, bundes- und landesweit: Zahlen, Höhe und Träger der Kosten, Beurteilung aus Sicht des Tierschutzes, Gründe und Rechtsgrundlagen des Impfverbots; Verbrauch, Selbstversorgungsgrad und Exportanteil von Schweinefleisch in BW; Durchsetzung von Impfungen in der EU, Beseitigung der Handelshemmnisse nach einer entsprechenden Impfung über die WTO

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 29.01.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2426
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 38 39
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Impfstoff gegen Schweinepest

Art und Effizienz eines seit über einem Jahrzehnt bekannten Impfstoffs zur Verhinderung des Ausbruchs der Schweinepest: Beurteilung des von den USA aus handelspolitischen Gründen initiierten Impfverbots, Hinwirkung auf Einsatz des Mittels in der EU

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 06.02.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2471
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 38 39
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Bienenkrankheiten und Parasitenbefall

Entwicklung von Bienenzucht und -haltung in den letzten zehn Jahren; Verbreitung, Auswirkungen und Erfassung o.g. Einflußfaktoren; Einrichtungen und Ergebnisse der Erforschung von Krankheiten, Bekämpfungsmethoden und -mittel; Information der Imker; internationale Regelungen und Kontrolle der Ein- und Ausfuhr von Bienenköniginnen und des Handels mit Bienenzuchtmaterial

Antr
s. *Bienen*
Drs 12/2752

Schwarzwildfütterung

Entwicklung der Population und Schäden von Schwarzwild, Beurteilung der Studie „Raumnutzung und Ernährungsbasis von Schwarzwild“, Auswirkungen der massiven Fütterung, Erkenntnisse über den Infektionsweg der bei Wildschweinen ausgebrochenen Schweinepest, Umsetzung der WildschweinepestVO ohne erhöhten Jagddruck, Versprengung der Bestände und weitere Verschleppung der Erreger

Antr
s. *Wildschwein*
Drs 12/3485

Vorsorgemaßnahmen gegen die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche an den Flughäfen in BW

Intensität und Art der Überwachung von Kontrollen des Gepäcks auf Lebensmittel

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 10.04.2001 und Antw MLR Drs 12/6056

Impfungen von Tierbeständen

Begründung des Impfverbots für Reitpferde u.a. nicht zum Verzehr bestimmte Tiere, Maßnahmen zur Unterbindung des Übertragungsrisikos von MKS durch diese Tiere

KlAnfr
s. *Impfung*
Drs 12/6060

Massenkeulungen von Tierbeständen

Vermeidung von Massentötungen lediglich bei Verdacht auf eine Erkrankung, Begründung und Kosten der Aktion wegen MKS-Verdachts in Berghülen, Alb-Donau-Kreis; Durchführung von vorbeugenden Impfungen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 19.04.2001 und Antw MLR Drs 12/6061

Erinnerung an die Verantwortung des damaligen Landwirtschaftsministers Funke bei der Schweinepest und dem Hühnersterben in Niedersachsen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7785 7786

Tiermedizin

s. *Tierheilkunde*

Tiermedizinische Forschung

s.a. *Tierheilkunde*

*s.a. Tierversuch**Forschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere*

Argumente für und gegen eine Verlegung der Anstalt aus Tübingen, Bedeutung der Einbindung in die Universität Tübingen u.a. Forschungseinrichtungen, Sicherung des Verbleibs in Tübingen

KlAnfr Dr. Dieter Salomon Bündnis 90/Die Grünen
11.06.1996 und Antw MLR Drs 12/25

Bienenkrankheiten und Parasitenbefall

Entwicklung von Bienenzucht und -haltung in den letzten zehn Jahren; Verbreitung, Auswirkungen und Erfassung o.g. Einflußfaktoren; Einrichtungen und Ergebnisse der Erforschung von Krankheiten, Bekämpfungsmethoden und -mittel; Information der Imker; internationale Regelungen und Kontrolle der Ein- und Ausfuhr von Bienenköniginnen und des Handels mit Bienenzuchtmaterial

Antr
s. Bienen
Drs 12/2752

Intensivierung der Forschung nach BSE-Erregern und -Übertragungswegen sowie Testmethoden für jüngere und lebende Tiere, Bündelung der Aktivitäten im Land, Ausbau des Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf zu einem BSE-Kompetenzzentrum

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774 7776 7777 7784 7787-7790 7792

Intensivierung der Forschung nach BSE-Erregern und -Übertragungswegen sowie Testmethoden für jüngere und lebende Tiere, Ausbau des Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf zu einem BSE-Kompetenzzentrum

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8074 8075 8078-8080 8083-8085 8087 8089 8097 8099 8102 8103 8110

Intensivierung der Forschung nach BSE-Erregern und -Übertragungswegen sowie Testmethoden für jüngere und lebende Tiere

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8189-8192 8200 8203

Tiermehl*s. Futtermittel***Tierschau***Kleintierschauen am Totengedenktag*

Beurteilung o.g. Veranstaltungen an Feiertagen, Haltung der Kirchen, Bewilligungspraxis der Kreispolizeibehörden; Befürwortung der seit vielen Jahren am Totengedenktag stattfindenden Kleintierschauen des Kleintierzuchtvereins Ofterdingen entgegen einer Entscheidung des RegPräs Tübingen?

KlAnfr Dr. Friedhelm Repnik CDU 01.07.1996 und Antw IM Drs 12/120

Tierschlachtung*s. Viehschlachtung***Tierschutz**

s.a. Artenschutz
s.a. Beauftragter für Tierschutz
s.a. Tierschutzgesetz

*s.a. Tierversuch**s.a. Viehschlachtung**Aufnahme des Tierschutzes in die LVerfassung*

Stand der Umsetzung der o.g. Koalitionsvereinbarung

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 08.10.1996 und Antw IM Drs 12/492

Novellierung des TierschutzGes

Voraussetzungen für eine Zustimmung im BRat: Verankerung des Tierschutzes im GG, Erhaltung der Genehmigungspflicht bzw Verbot von Tierversuchen für kosmetische Produkte, Hinwirkung auf artgerechte Tierhaltungssysteme (z.B. Ausschuß der Käfighaltung bei Legehennen), Schlachtung von Tieren in nahegelegenen Schlachthöfen, Beschränkung der Transportzeiten auf vier Stunden, Einrichtung eines weisungsunabhängigen BTierschutzbeauftragten

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/728

BeschlEmpf und Bericht LandWA 29.04.1998 Drs 12/2840 S. 48 49

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Pelztierhaltung in BW

Bemühungen auf Bundesebene um eine art- und tierschutzgerechte PelztierVO; Erhebung der Arten, Haltungsformen und Tötungspraktiken in BW; Vorlage eines eigenen Erlasses nach dem Vorbild des Landes Hessen und unter Beteiligung des Tierschutzbeirats

Antr
s. Pelztier
Drs 12/939

Einhaltung des TierschutzGes

Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen Behörden bzw das Verhalten eines Amtstierarztes und der Staatsanwaltschaft Hechingen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 04.07.1997 und Antw MLR Drs 12/1709

Veterinäre und Veterinärinnen im Tierschutz

Zahl, Aufgaben und Dienststellen der im überörtlichen Tierschutz tätigen Tierärzte; Auswirkungen der Eingliederung der Veterinärämter in die Stadt- und LKreise

MdlAnfr
s. Tierarzt
Drs 12/1674

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme des Tierschutzes in die LVerfassung

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 11.08.1997 Drs 12/1879

1. Beratung PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2550-2558

BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2671 (20 S.)

2. Beratung PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6929-6945 (Ablehnung)

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme des Tierschutzes als Staatszielbestimmung

GesEntw
s. Landesverfassung
Drs 12/1966

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Aufnahme von Tierschutz und Sport in die LVerfassung

GesEntw LReg 23.02.1998 Drs 12/2536 (18 S.)
 1. Beratung PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3390-3396
 BeschlEmpf und Bericht StändA 26.03.1998 Drs 12/2671
 (20 S.)
 ÄAntr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP/DVP
 01.05.2000 Drs 12/5193-1 S. 1 2
 ÄAntr REP 16.05.2000 Drs 12/5193 2-3 S. 3 4
 2. und 3. Beratung PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6929-6945
 Beschl 2. Beratung 17.05.2000 Drs 12/5195
 GesBeschl 17.05.2000 Drs 12/5208
 GBl 2000 Nr. 10 S. 449 (Ges vom 23.05.2000)

Artgemäße Pferdehaltung in BW - Erlaß zum Verbot der Anbindehaltung in „Ständern“

Zahl von privaten und gewerblichen Pferdehaltungen in BW; Beurteilung der o.g. Haltungsform aus Sicht des Tierschutzes; Verbot der Ständerhaltung per Erlaß sowie Festlegung von Mindeststandards für eine artgerechte Ernährung, Pflege und Betreuung

Antr
 s. *Pferd*
 Drs 12/3409

Leder- und Pelzwaren aus Hunde- und Katzenfellen

Angebot und Herkunft o.g. Produkte aus China, Thailand und den Philippinen unter der Bezeichnung „Echt Leder“, Beurteilung der dortigen Haltungs- und Tötungsmethoden; Hinwirkung auf eine Herkunftsbezeichnung von Waren aus Tierfellen und -häuten sowie Verhinderung von Importen aus Ländern mit mangelhaften Standards im Tierschutz

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 18.12.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3616
 BeschlEmpf und Bericht LandwA 17.03.1999 Drs 12/3933 S. 56
 PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälerische Käfighaltung

Begründung und Mitteleinsatz der Forschungsprojekte zur Anpassung von Legehennen an die Käfighaltung an der Universität Hohenheim; Umstellung der Förderung von Forschung und Stallbauten auf artgerechte Systeme, Eintreten für die Verwendung von Eiern aus artgerechter Haltung in staatlichen Kantinen und Ernährungszentren, Änd der Vergabekriterien für das Gütezeichen HQZ

Antr
 s. *Geflügelwirtschaft*
 Drs 12/3746

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Stand der Käfighaltung und Eierproduktion in BW; Überprüfung des Widerrufs von Genehmigungen; Hinwirkung auf Umsetzung des o.g. Urteils in der HennenhaltungsVO unter Begrenzung des Bestandsschutzes; Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft; Regelung der Anforderungen an Ställe in der LBO; weitere Realisierung der Vorgaben über staatliche Kantinen, Ernährungszentren und das Gütezeichen HQZ

Antr
 s. *Geflügelwirtschaft*

Drs 12/4341

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr
 s. *Gütezeichen*
 Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
 s. *Verbraucherschutz*
 Drs 12/5944

Massentierhaltung mit strafrechtlichen Folgen

Tierschutzwidrige Haltung von Legehennen durch den „Hühnerbaron“ Pohlmann in Niedersachsen, Frage nach vergleichbaren Fällen bzw Konsequenzen in BW

MdlAnfr
 s. *Tierhaltung*
 Drs 12/6011

Hinwirkung auf Verankerung des Tierschutzes im GG und in der LVerfassung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2550-2557

Tierschutzbeauftragter

s. *Beauftragter für Tierschutz*

Tierschutzgesetz*Novellierung des TierschutzGes*

Voraussetzungen für eine Zustimmung im BRat: Verankerung des Tierschutzes im GG, Erhaltung der Genehmigungspflicht bzw Verbot von Tierversuchen für kosmetische Produkte, Hinwirkung auf artgerechte Tierhaltungssysteme (z.B. Ausschluß der Käfighaltung bei Legehennen), Schlachtung von Tieren in nahegelegenen Schlachthöfen, Beschränkung der Transportzeiten auf vier Stunden, Einrichtung eines weisungsunabhängigen BTierschutzbeauftragten

Antr
 s. *Tierschutz*
 Drs 12/728

Novellierung der VO für das Halten von gefährlichen Hunden

Forcierung eines Zuchtverbots für Kampfhunde durch eine Änd des TierschutzGes auf Bundesebene

Antr
 s. *Hund*
 Drs 12/1491

Einhaltung des TierschutzGes

Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen Behörden bzw das Verhalten eines Amtstierarztes und der Staatsanwaltschaft Hechingen

KlAnfr
s. *Tierschutz*
Drs 12/1709

Genehmigung von Tierversuchen gemäß § 8 Abs. 7 Nr. 1 a und c TierschutzGes

KlAnfr
s. *Tierversuch*
Drs 12/4259

Hinwirkung auf ein Verbot der Züchtung und Haltung von Kampfhunden bzw gefährlichen Hunden, Notwendigkeit eines HeimtierschutzGes

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7073 7078

Tierseuche

s. *Tierkrankheit*

Tierseuchenkasse

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 19)

Zuwendung des Landes an die Tierseuchenkasse BW

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XV. S. 5
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 29.01.1998 Drs 12/2486

Tiertransport

s.a. *Tierhandel*
s.a. *Vienschlachtung*

Schlachtiertransporte nach Triest

Sofortmaßnahmen zur Unterbindung o.g. Tiertransporte - auch über Zwischenhändler

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 30.10.1996
und Antw MLR Drs 12/589

Schlachtiertransporte

Maßnahmen bzw Verhandlungen um eine Streichung der Exporterstattung der EU für Lebendtiere sowie eine Transportzeitbegrenzung auf acht bzw vier Stunden, Hinwirkung auf einen nationalen Alleingang über die zuständigen Bundesgremien

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
31.10.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/591
BeschlEmpf und Bericht LandwA 12.03.1997 Drs 12/1264
S. 25-27
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Tiertransporte

Unterbindung der Subventionierung von Lebendtiertransporten sowie Transportzeitbegrenzung auf acht bzw vier Stunden, entsprechende Änd der nationalen Rechtslage sowie Intervention in den Gremien der EU; Abstellung der Mißstände im Tiertransport auf deutschen Straßen durch die zuständigen Veterinärämter

Antr REP 06.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/623

Schlachtviehtransporte in den Nahen Osten

Erneute Mißstände bei o.g. Transporten, insbes von Verladehäfen in Italien (Triest) und Kroatien; Verhalten gegenüber ausländischen Spediteuren im Transitverkehr; Hinwirkung auf Schlachtung der Tiere im Herkunftsland, Streichung der Exporterstattungen für Lebendtiere; Prüfung einer Genehmigung von Schächtungen unter tierschutzrelevanten Gesichtspunkten in Deutschland

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 08.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/634
BeschlEmpf und Bericht LandwA 18.12.1996 Drs 12/947 S. 39 40
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Exportstopp für Kälber nach Großbritannien, Portugal oder Frankreich

Antr
s. *Kalb*
Drs 12/681

Tiertransport

Umfang und Zielländer von Schlachtiertransporten aus BW; Intensität und Resultate von Kontrollen; Erfolgsaussichten des im BRat eingebrachten Entw einer TierschutztransportVO; Maßnahmen zur Verringerung der Zahl von Lebendtiertransporten, u.a. Abbau der Exporterstattungen für lebende Tiere, Schlachtung der Tiere im Herkunftsland, Förderung der Ausfuhr von Fleisch

Antr Franz Wieser u.a. CDU 28.11.1996 und Stellungnahme MLR Drs 12/719

Novellierung des TierschutzGes

Schlachtung von Tieren in nahegelegenen Schlachthöfen, Beschränkung der Transportzeiten auf vier Stunden

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/728

Exportsubventionen für Lebendtiertransporte aus BW

Umfang und Art der Tierexporte seit 1990; Regelungen, Fördertöpfe und Adressaten der ausbezahlten Subventionen; Herkunfts- und Zielländer, Kontrollpraxis und Ahndung von Verstößen; Ermittlungsstand von Kölner Zollbehörden gegen betrügerische Rinderexporteure; Eintreten für eine unabhängige Berichterstattung über Ankunft und Zustand der Tiere an das Veterinäramt des Abgangsortes

KlAnfr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen
20.12.1996 und Antw MLR Drs 12/856

Herodesprämie für die Tötung und „Entsorgung“ von neugeborenen Kälbern aus BW in Frankreich

Aufrechterhaltung o.g. Transporte, insbes nach Frankreich und Spanien, unter Mißachtung eines Beschlusses der LReg vom November 1996 sowie Vorlage gefälschter Papiere gegenüber den zuständigen Amtsveterinären bzw in Nacht- und Nebelaktionen; Zahl der in französische Prämienschlachthöfe verbrachten und getöteten Tiere; Erlaß eines vollständigen Exportverbots; Hinwirkung auf einen sofortigen Stopp der Exportsubventionen der EU für Lebendtiertransporte

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 22.07.1997
und Antw MLR Drs 12/1807

Herodes-Prämie für Kälber

Transporte von Kälbern zum Schlachten nach Frankreich: Höhe der dadurch erschlichenen Subventionen, beteiligte Händler und Transporteure aus BW, Einleitung von Strafverfahren bzw von Abhilfemaßnahmen über den BRat?

KlAnfr
s. *Kalb*
Drs 12/1812

Verlängerung der mit dem Tierschutz unvereinbaren EU-Subvention für die Vernichtung neugeborener Kälber (Herodes-Prämie)

Abstimmungsverhalten der einzelnen Agrarminister bei der Verlängerung o.g. Prämienzahlung; Verhinderung der illegalen Transporte von neugeborenen Kälbern in spezielle Lizenzschlachthöfe nach Südfrankreich, Anforderung einer Liste der Ohrmarken bei der zentralen französischen Sammelstelle; Hinwirkung auf Streichung der Prämie bzw auf ein bundesweites Transportverbot für unter 21 Tage alte Kälber

Antr
s. *Kalb*
Drs 12/2089

Verbesserungen beim Transport von Schlachtieren in Europa - Unterstützung des Entschließungsantrags des Europäischen Parlaments zum Transport von Pferden u.a. lebenden Tieren

Eintreten für die Umsetzung des o.g. Beschlusses in den entsprechenden Gremien, insbes Streichung der Exportsubventionen für Lebendtiertransporte

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Dr. Walter Caroli u.a. SPD 02.04.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/2718
BeschlEmpf und Bericht LandwA 10.06.1998 Drs 12/2956 S. 42-44
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Überwachung von Tiertransporten in BW

Umsetzung der Zusage des MinPräs zur verstärkten Überwachung von Tiertransporten iRd Transitverkehrs, Feststellung und Ahndung von Verstößen seit 1996, Versorgung von verletzten Tieren, Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 03.07.2000 und Antw MLR Drs 12/5313

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Rinderschlachtzahlen

Verbringung ins Ausland, Schlachtung und Reimport von Rindern über 30 Monate; Frage nach Vergleichszahlen und deren Auswirkungen auf die Statistik

MdlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/5933

Subventionen für Lebendtiertransporte

Bestätigung des Informationsgehalts einer Fernsehsendung über frühere Verurteilungen des Inhabers einer Stuttgarter Firma wegen Subventionsbetrugs?

MdlAnfr 3) Heinz Troll REP 14.02.2001 Drs 12/6011
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8291 (zurückgezogen)

Subventionen für Lebendtiertransporte

Bestätigung des Informationsgehalts einer Fernsehsendung über frühere Verurteilungen des Inhabers einer Stuttgarter Firma wegen Subventionsbetrugs? Gründe für die Belassung der Lizenz für Tiertransporte

KlAnfr Heinz Troll REP 27.02.2001 und Antw JuM Drs 12/6040

Nutztier-Lebendimporte aus Großbritannien u.a. Staaten nach BW

Zahl o.g. Schafe, Ziegen, Pferde und Schweine im Jahr 2001; Bezug von Landwirten bzw Zwischenhändlern; Beurteilung der Erkrankungsrisiken und damit einhergehenden Einschränkungen des Tierschutzes

Antr SPD 02.03.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/6043

Vereinbarkeit der europaweiten Schlachtiertransporte mit dem TierschutzGes

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2551 2554

Unterbindung der Transporte von neugeborenen Kälbern nach Südfrankreich zum Zwecke der Vernichtung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393-3395

Verringerung der Tiertransportzeiten durch eine erzeuger- und verbrauchernahe Schlachthofstruktur

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3488 3489

Gewährleistung kurzer Transportwege durch die regionale Schlachthofstruktur in BW; Stopp der europaweiten Schlachtiertransporte

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3958 3964

Gewährleistung kurzer Transportwege durch die verbrauchernahe Schlachthofstruktur in BW, Auswirkungen einer Übertragung der Fleischschau auf private Kontrolleure

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026-6029

Verringerung der Zahl und Dauer von Tiertransporten, Kritik an der Subventionspraxis der EU

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6933 6939

Anprangerung der qualvollen Tiertransporte durch Europa, Erhaltung der regionalen Strukturen mit kurzen Transportwegen in BW

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7779-7781 7783 7790

Anprangerung der qualvollen Tiertransporte durch Europa

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8102

Tierversuch

s.a. *Beauftragter für Tierschutz*
s.a. *Reproduktionsmedizin*

Novellierung des TierschutzGes

Voraussetzungen für eine Zustimmung im BRat: Verankerung des Tierschutzes im GG, Erhaltung der Genehmigungspflicht

bzw Verbot von Tierversuchen für kosmetische Produkte; Einrichtung eines weisungsunabhängigen BTierschutzbeauftragten

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/728

Möglichkeiten der Verringerung von Tierversuchen durch Verwendung von Schlachtabfällen

Beurteilung der o.g. Substitutionsmöglichkeiten für den Bereich der Medizin sowie der Entwicklung kosmetischer Produkte

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.04.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1377
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 23.10.1997 Drs 12/2160 S. 22
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Reduzierung der Tierversuche im Studium in BW; Lehrmethoden ohne Tierversuch

Bestandsaufnahme über die Art und Zahl von Tierversuchen im Biologie- und Medizinstudium an den einzelnen Hochschulen; Ergebnisse und Konsequenzen der Satis-Studie 95 über Praktika ohne Tierversuche; Verbreitung des Freiburger Modells zur Verwendung von eingeschläferten Tieren aus Tierarztpraxen und -kliniken; aktuelle Information von Professoren und Studenten zum Stand der Entwicklung tierversuchsfreier Lehrmethoden als Konsequenz aus dem Urteil des BVerwG zur Gewissensfreiheit der Studenten im Hinblick auf Tierversuche im Studium

Antr Renate Rastätter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 03.04.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2725
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 17.12.1998 Drs 12/3657 S. 64-66
PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4954

Sicherheitstests bei gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Beurteilung der Ergebnisse eines in Schottland an Ratten durchgeführten Fütterungsversuchs mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Verlässlichkeit der in Genehmigungsverfahren praktizierten Risikountersuchungen, Begründung eines in Großbritannien geforderten Moratoriums bei der Zulassung von gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, Thematisierung der Risiken in den vier Ernährungszentren, Darlegung der forschenden Einrichtungen in Deutschland und deren Förderung mit öffentlichen Mitteln

Antr
s. *Gentechnologie*
Drs 12/3977

Genehmigung von Tierversuchen gemäß § 8 Abs. 7 Nr. 1 a und c TierschutzGes

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 15.07.1999 und Antw MLR Drs 12/4259

Vereinbarkeit der Tierversuche mit dem TierschutzGes

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2551

Verankerung des Verbots von Tierversuchen in der LVerfassung, Entwicklung und Anwendung tierversuchsfreier Methoden in der Forschung

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3393 3394

Verbesserung der Chancen zur Verhinderung von Tierversuchen mit der Verankerung des Tierschutzes in der LVerfassung und im GG, Ersetzung von Tierversuchen durch Alternativmethoden

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6932 6933 6940

Tierzucht

s.a. *Bienenzucht*
s.a. *Landesanstalt für Schweinezucht*
s.a. *Pelztier*
s.a. *Pferdezucht*
s.a. *Schweinezucht*
s.a. *Stier*
s.a. *Tierhandel*
s.a. *Tiertransport*
s.a. *Tierzuchtverein*

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Eintreten für einen vollen Ausgleich der Marktverluste sowie deutliche Anhebung der Interventionspreise bei der EU, Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern, Hinwirkung auf den Ausschluss der Briten aus der EU im Falle einer Fortsetzung der Verweigerungshaltung gegenüber den Beschlüssen der EU zur Eindämmung der BSE-Seuche

KlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/491

Genehmigungsgrenzen für tierhaltende Betriebe nach dem ImmissionsschutzGes

Eintreten für eine Streichung der Genehmigungspflicht für Betriebe mit weniger als 2.000 Mastschweinen, 750 Zuchtsauen oder 20.000 Hennenplätzen

Antr
s. *Tierhaltung*
Drs 12/548

BSE und Auswirkungen auf den Rindfleischmarkt

Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Rindermäster und Milchviehalter, Maßnahmen zur Absatzförderung von Rindfleisch aus heimischer Erzeugung, Verbreitung des HQZ, Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. *BSE*
Drs 12/701

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Novellierung des BNaturschutzGes

Reduzierung der zu weiten Öffnung des Handels mit gezüchteten Tier- und Pflanzenarten

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/1576

Haltung, Zucht und Verkauf von Wölfen, Wolfsmischlingen und Wolfshybriden

Zahl und Haltungsformen von Wölfen in BW; legale und illegale Praxis; Überwachungsmöglichkeiten der Zollbehörden; Fälle und Folgen von Angriffen auf Menschen; Hinwirkung auf ein Verbot von Zucht und Handel der geschützten Tiere

KlAnfr
s. *Wolf*
Drs 12/2513

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Mittelbereitstellung zum Ausgleich der zu erwartenden Einkommensausfälle für die Landwirte u.a. in Mitleidenschaft gezogenen Branchen, z.B. das Fleischerhandwerk

Antr
s. *Rind*
Drs 12/5758

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinerinnen und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr
s. *Tierarzt*
Drs 12/5945

Hinwirkung auf ein Zucht-, Handels- und Haltungsverbot von Kampfhunden bzw gefährlichen Hunden

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7071-7080

Tierzuchtverein*Kleintierschauen am Totengedenktag*

Beurteilung o.g. Veranstaltungen an Feiertagen, Haltung der Kirchen, Bewilligungspraxis der Kreispolizeibehörden; Befürwortung der seit vielen Jahren am Totengedenktag stattfindenden Kleintierschauen des Kleintierzuchtvereins Ofterdingen entgegen einer Entscheidung des RegPräs Tübingen?

KlAnfr
s. *Tierschau*
Drs 12/120

Verbesserung des Kleingartenwesens

Verbesserte Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Siedlerbundes und der Kleintierzuchtvereine auf Landes- und örtlicher Ebene

Antr
s. *Garten*
Drs 12/5718

TIMSS-Studie

s. *Schulleistungsforschung*

Titisee-Neustadt, Stadt*Staatliche Vermessungsämter Titisee-Neustadt und Müllheim*

Gründe für die Schließung der o.g. Ämter und Erhaltung der Außenstellen Crailsheim, Sinsheim und Wolfach

KlAnfr
s. *Vermessungsbehörde*
Drs 12/1161

Chancen für Realschüler an einer schulischen Weiterbildung in Titisee-Neustadt

Bewerbungen und Absagen von Realschülern aus Titisee-Neustadt und Löffingen bzw aus dem Oberschulamtsbezirk Freiburg; Lehrstellenangebot der Region; Schaffung der notwendigen Lehrerstellen am beruflichen Gymnasium in Titisee-Neustadt entsprechend der Zahl von Bewerbungen

Antr
s. *Realschüler*
Drs 12/1267

Holzinnovationspark

Beurteilung des von der LEG entwickelten Projekts in Titisee-Neustadt, Vereinbarkeit mit der Verbesserung der Vermarktung von Holz und des Fremdenverkehrs im Südschwarzwald; gestellte und beschiedene Förderanträge, Möglichkeiten einer Förderung über Mittel aus dem Forstgrundstock

Antr
s. *Holz*
Drs 12/5646

Tod

s.a. *Bestattung*
s.a. *Leiche*
s.a. *Leichenschau*
s.a. *Organspende*
s.a. *Selbsttötung*
s.a. *Sterbeklinik*
s.a. *Todesstrafe*

Kälteopfer in BW

Zahl und Nationalität der Erfrorenen, Anteil von Personen ohne festen Wohnsitz; Maßnahmen der zuständigen Behörden

KlAnfr
s. *Kälteperiode*
Drs 12/876

Tödlicher Schußwaffengebrauch durch Polizeibeamte

Tödliche Schüsse auf einen Autofahrer nach einer Verfolgungsfahrt in Aichschieß; Anlaß und Ablauf der einzelnen Phasen des Einsatzes, beteiligte Beamten und Dienststellen, Dokumentation des Geschehens, Ermittlungsbehörden und -ergebnisse, Konsequenzen für die Beamten und das Land, Verpflichtungen gegenüber der Familie des Opfers

Antr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/1162

Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittmachern bei Verstorbenen

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die Entnahme bzw Verpflanzung von Organteilen oder medizinischen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder dessen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestattungsunternehmen

KlAnfr
s. *Leiche*
Drs 12/1494

Leichenschauen

Übersehen von nicht natürlichen Todesursachen nach einer Untersuchung des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Münster, Zahl von jährlich angenommenen Fällen, vergleichbare Untersuchungen in BW; verstärkte Kontrolle von Leichenschauen, Änd des Leichenschauscheins u.a. Verbesserungsmaßnahmen

KlAnfr
s. *Leichenschau*
Drs 12/1538

Sterben in Würde

Zahl und Anteil von Sterbefällen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospiz-Einrichtungen; Verbesserung der Gegebenheiten seit dem UA „Menschenwürde und Selbstbestimmung im Alter“ 1990; Verankerung der Thematik in der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften; Zahl, Träger und Finanzierung der Hospize; Entwicklung von Sitzwachen-Gruppen, Schulung dieser ehrenamtlichen Helfer, Einbeziehung der Angehörigen; Ergebnisse von Befragungen sowie rechtliche Möglichkeiten für ein humanes Sterben

Antr Franz Wieser u.a. CDU 16.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1769 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht SozA 27.11.1997 Drs 12/2357 S. 30
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3361

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätskliniken

Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr
s. *Onkologie*
Drs 12/2182

Situation und Zukunft der Hospize in BW

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Palliativstationen an Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Hospizeinrichtungen: Zahl und Auslastung der Einrichtungen, Höhe und Träger der Kosten, Zahlenentwicklung seit 1994 im Vergleich zu anderen BLändern und EU-Staaten, Bedeutung und Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements, Aus- und Fortbildung in diesem Bereich, Einschätzung und Finanzierung des künftigen Bedarfs, entsprechende Anpassung des Raumbedarfsprogramms der Krankenhäuser bzw der Bettenplanung in stationären Hospizen?

Antr
s. *Sterbeklinik*
Drs 12/4137

Abschiebepaxis bei Suizidgefahr

Reaktion der Abschiebehaftanstalt Mannheim auf den Suizidversuch eines später bei der Abschiebung zu Tode gekommenen sudanesischen Flüchtlings; Qualifikation und Maßnahmen des nach Selbstmordversuchen tätigen Personals; Information des mit der Rückführung betrauten BGS durch das RegPräs Karlsruhe als zuständige Ausländerbehörde? Ausschluss einer tödlichen Hirnschädigung infolge Sauerstoffmangels aufgrund angewandter Zwangsmaßnahmen bei künftigen Abschiebungen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/4232

Misstände in Altenpflegeheimen

Beurteilung von Bürgerinitiativen gegen o.g. Misstände; Fälle von Misshandlung und Dekubitis sowie Todesfälle aufgrund nicht ordnungsgemäßer Pflege und aufgrund von Austrocknung seit 1995; Art und Erfolg bisher veranlasster Maßnahmen; jährliche Berichterstattung

Antr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/4660

Beziehungs- und Familientragödien in BW

Ursachen, Täter und Opfer o.g. Straftaten gegen das Leben bzw von Körperverletzungen; ursächlicher Anteil von Scheidungs- und Überschuldungsproblemen sowie von verbaler Herabwürdigung von Männern durch ihre Lebenspartnerinnen; Fälle der Tötung von allen Familienangehörigen mit anschließendem Selbstmord des Täters; Vergleich mit den Fallzahlen in Süd- und Westeuropa

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/4961

Unterbringung betrunkenener Personen

Todesfälle in polizeilichen Ausnüchterungszellen in den letzten zwei Jahren, Art des Tätigwerdens von Polizisten bzw Ärzten bei Personen mit starkem Trunkenheitszustand, Unterbringung und regelmäßige Beobachtung, Höhe und Träger der anfallenden Kosten

Antr
s. *Alkoholismus*
Drs 12/5420

Substitutionsrichtlinien

Verstöße von Ärzten gegen o.g. Richtlinien bzw das Betäubungsmittelrecht, Frage nach einem anhängigen Verfahren beim RegPräs Karlsruhe, Wahrnehmung der Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen BLändern, Veröffentlichung der vom SM in Auftrag gegebenen Studie „Untersuchung der drogenkonsumbedingten Todesursachen“

Antr
s. *Suchtbekämpfung*
Drs 12/5517

Definition des Todes und des Todeszeitpunkts für die Entnahme eines Spenderorgans; Verdrängung des Gedankens an den eigenen Tod

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2011-2020

Feststellung eines Wandels im Umgang mit dem Tabuthema Sterben und Tod, Förderung der Hospizarbeit und ehrenamtlichen Sterbebegleitung; Anstieg der Zahl von Drogentoten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6347 6348 6355 6359 6360

Anstieg der Zahl von Drogentoten, Vergleich zwischen Frankfurt und Stuttgart

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6952 6954 6959

Angriffe von Kampfhunden auf Menschen, insbes auf alte Menschen und Kinder, mit der Folge von Todesfällen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7070 7073-7075 7079

Feststellung von Brustkrebs als häufigste Todesursache bei Frauen zwischen 35 und 50 Jahren

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7506 7508 7510-7513

Todesstrafe

Prognose zum Ausgang einer Volksabstimmung über die Wiedereinführung der Todesstrafe nach dem jüngsten Mord an einem Kind in Niedersachsen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3654

Ausschluss von Abschiebungen in Länder mit drohender Todesstrafe; Verneinung einer abschreckenden Wirkung der Todesstrafe am Beispiel der USA

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4807 4808 4884

Todtnau, Stadt

Verkehrsberuhigung in Todtnauberg

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1629

Tölg, Arnold MdL CDU

Würdigung der politischen Arbeit von Arnold Tölg als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Toilettenanlage

s. Sanitäre Anlage

Torfmoor

s. Moor

Totensonntag

s. Sonn- und Feiertage

Toto-Lotto GmbH

s.a. Lotterie

s.a. Sportwette

Wahl von Mitgliedern des Kuratoriums der Staatlichen Toto-Lotto GmbH

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 301 302 342

Preiserhöhungen bei Toto-Lotto

Erhöhungen des Lottopreises auf einen Euro (derzeit DM 1,95) bis zum Jahre 2002?

MdLAnfr

s. Lotterie

Drs 12/1585

Verschwenden Gewinne von Lottospielern?

Umstellung der Annahmestellen auf Online-Technik: Gewinnauszahlung nur aufgrund der vom Computer erstellten Quittungen, deren Daten mit der Zeit oder aufgrund entsprechender Aufbewahrung verblassen; Hinwirkung auf dauerhaft lesbare Quittungen bei der Lotto-Gesellschaft

KlAnfr

s. Lotterie

Drs 12/1809

Umwelt- und Entwicklungslotterie

Konsequenzen auf das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg zur Zulassung der o.g. Lotterie, bisherige Maßnahmen in BW; Durchführung in Absprache zwischen der Toto-Lotto

GmbH und der Arbeitsgemeinschaft „Neue Bundeslotterie für Umwelt und Entwicklung“ bzw Genehmigung des Antrags der AG

Antr

s. Lotterie

Drs 12/4170

Umsatzeinbußen der Toto-Lotto-Gesellschaft

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 717

Prüfung eines Verkaufs der Toto-Lotto GmbH, Kürzung des Zweckertrags nach dem Beispiel Niedersachsens

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2066-2070 2072-2079

Prüfung einer Veräußerung der Toto-Lotto GmbH

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2364 2366

Rolle des FM in der Toto-Lotto-Affäre, Beitritt der FDP/DVP zum Antrag auf Entlassung des Ministers 1994

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3911 3913 3918-3920 3926 3928 3930

Kritik an der aggressiven Werbung von Toto-Lotto; Einführung einer Umweltlotterie unter der Regie der Toto-Lotto GmbH

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4892 4894 4896

Einführung der neuen Sportwette und evtl weiterer Wetten unter der Regie der Toto-Lotto GmbH, Finanzrisiko des Veranstalters bei der Wette mit festen Gewinnquoten

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5321-5325

Tour de France

s. Radsport

Tourismus

s. Fremdenverkehr

Touristisches Hinweisschild

s. Wegweiser

Tragwerksplanung

s. Bauplanung

Trainer

s. Sportleiter

Transitverkehr

Abwicklung von Bußgeldbescheiden nach Verkehrsvergehen von ausländischen Kraftfahrern

Möglichkeiten zur Einziehung der Bußgelder von Ausländern, insbes von Lkw-Fahrern aus Osteuropa u.a. Nicht-EU-Ländern

Antr

s. Geldbuße

Drs 12/1068

Die Schweiz bei den Verhandlungen zum Alpentransitabkommen unterstützen

Antr

s. Güterverkehr

Drs 12/2005

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Weißbuch der Kommission „Faire Preise für die Infrastrukturbe-
nutzung: Ein abgestuftes Konzept für einen Gemeinschaftsrah-
men für Verkehrs-Infrastrukturgebühren in der EU“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten*
Drs 12/3378

*Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung von An-
lagen des Kombinierten Verkehrs (KV)*

Wachstumsprognosen im Transit- und internationalen Güterver-
kehr; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung von Anla-
gen und Linien des o.g. Transportsystems, u.a. in Heilbronn, Of-
fenburg, Reutlingen und Ulm, sowie unter Einbeziehung priva-
ter Dritter, von NE-Bahnen und der Binnenschifffahrt; Entwick-
lung und Erprobung innovativer KV-Technologien; Hinwirkung
auf Mittelbereitstellung des Bundes und Vereinbarungen mit der
Bahn AG, Gewährleistung der Anbindung ländlicher Räume

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3717

*Einsatz des TGV und des ICE zwischen Deutschland und Frank-
reich*

Beurteilung des wechselseitigen Einsatzes der beiden Hochge-
schwindigkeitszüge, Schaffung der technischen Voraussetzungen
über die vom Oberrheinrat geforderte zweite Bahnbrücke bei
Kehl, Einrichtung von Schienenverladestationen für den Gü-
terverkehr in die Schweiz und nach Italien in Umsetzung einer
Schweizer Forderung, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten,
quellennahe Verladung des Transitverkehrs von außerhalb BW

Antr
s. *Hochgeschwindigkeitszug*
Drs 12/4050

*Die Osterweiterung der Europäischen Union und ihre Auswir-
kungen auf BW*

Erwartung einer Zunahme im Transitverkehr

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4063

Überwachung von Tiertransporten in BW

Umsetzung der Zusage des MinPräs zur verstärkten Überwa-
chung von Tiertransporten iRd Transitverkehrs, Feststellung und
Ahndung von Verstößen seit 1996, Versorgung von verletzten
Tieren, Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung?

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/5313

*Ermäßigte Bußgelder bei Verkehrssündern aus Nicht-EU-
Staaten*

Frage nach einer Anweisung für Beamte der Autobahnpolizei
zur Gewährung von mindestens 25 % Nachlass gegenüber den
o.g. Verkehrsteilnehmern, insbes aus Osteuropa; Bewertung als
Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz; Frage nach ei-
ner ähnlichen oder gegensätzlichen Behandlung von Kraftfah-
rern mit deutschem Kennzeichen im Ausland

KlAnfr
s. *Geldbuße*
Drs 12/5753

*Beteiligung des Transitverkehrs an der Straßenfinanzierung über
die Erhebung einer Straßenbenutzungsgebühr*
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 365 366

*Einführung von Straßenbenutzungsgebühren für den Transitver-
kehr*
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411

Fernstraßenbelastung durch den Transitverkehr
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 984

Einführung einer Autobahnvignette für den Transitverkehr
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1179

*Fernstraßenbelastung durch den Transitverkehr, Einführung ei-
ner Autobahnvignette*
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1273

Umfang des Transitverkehrs auf den deutschen Autobahnen
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1860 1862 1863 1865-1869

Lärmreduzierung beim Transitverkehr
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2130

*Auswirkungen des zunehmenden Transitverkehrs auf den Stra-
ßenzustand*
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2319

*Anteil des Transitverkehrs an der Zunahme der verkehrsbeding-
ten Schadstoffemissionen*
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2454

*Entwicklung des Transitverkehrs, Erhebung von Straßenbenut-
zungsgebühren*
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3228 3229 3233

*Höhe der Transitgebühren in Deutschland und den Nachbarlän-
dern, Bezeichnung BW als Transitland Nummer eins in Europa*
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3539-3550

*Zunahme des Transitverkehrs mit nicht verkehrssicheren Fahr-
zeugen in Deutschland*
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3736-3739

*Anteil des Transitverkehrs an der Verschärfung der Ozonproble-
matik*
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3902

*Bezeichnung BW als Transitland Nummer eins in Europa, Erhe-
bung von Straßenbenutzungsgebühren*
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4089 4090 4099

*Belastung des Landes mit Transitverkehr, Hinwirkung auf ent-
sprechende Mittelzuweisungen des Bundes*
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460

*Anteil des Transitverkehrs an der Autobahnbelastung und Stau-
bildung*
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5520 5538 5542 5543

*Zunahme des Transitverkehrs im Zuge der europäischen Eini-
gung, Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene nach dem
Vorbild der Schweiz*
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5834 5839

Planung einer Schwerverkehrsabgabe für den Transitgüterverkehr

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6128 6152

Heranziehung des Transitverkehrs zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur hierzulande

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7320

Transplantation (Medizin)

s.a. Ethikkommission

s.a. Intensivpflegestation

s.a. Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin

s.a. Organspende

Verteilungsgerechtigkeit bei Organtransplantationen

Gremien für die Festlegung von Verteilungskriterien, Erfahrungen mit dem Wujaciak/Opelz-Modell bei der Vergabe von Nieren; Forcierung des Verfahrens zur Verabschiedung eines TransplantationsGes

Antr Dr. Horst Glück u.a. FDP/DVP 08.07.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/146

Entnahme und Verwertung von Augenteilen und Herzschrittmachern bei Verstorbenen

Rechtliche, räumliche und personelle Voraussetzungen für die Entnahme bzw Verpflanzung von Organteilen oder medizinischen Geräten ohne Einverständnis des Verstorbenen oder dessen Angehörigen; vorgeschriebene Kontrollen bei Verstorbenen vor der Bestattung; Maßnahmen zur Verhinderung ähnlicher Vorgänge wie im Zusammenhang mit einem Heilbronner Bestattungsunternehmen

KlAnfr

s. Leiche

Drs 12/1494

Zur Entscheidung über ein neues TransplantationsGes - Einwilligung des Patienten oder Zustimmung der Angehörigen?

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2011-2020

Umsetzung des TransplantationsGes in BW

Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit der LÄrzttekammer und den Krankenkassen zur Organspende, Bereitstellung eines Angebots an Spenderausweisen in öffentlichen Einrichtungen, Behandlung der Thematik an den Schulen; Umsetzung des Gesetzes in den Krankenhäusern; Berichtsvorlage bis Ende 1998

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 31.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1846

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997/11.11.1999 Drs 12/4630 S. 42-47

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Ges zur Änd des KammerGes

Aufnahme der Qualitätssicherung in den Aufgabenkatalog der LÄrzte- und LApothekerkammer; Einrichtung einer Kommission der LÄrzttekammer für gutachterliche Stellungnahmen bei Organspenden durch Lebende; Erweiterung des Katalogs der Berufspflichten in den Berufsordnungen der Kammern; Übertragung der Befugnis zur Regelung der Weiterbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“ auf die Heilberufekammern

GesEntw

s. Kammer (Körperschaft)

Drs 12/4278

Erinnerung an die Diskussion über die Transplantationsmedizin; Gewinnung von Transplantationsorganen über Stammzellen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8206 8207 8209 8211

Transplantationsgesetz

s. Transplantation (Medizin)

Transrapid

s. Hochleistungsschnellbahn

Transsexualität

s.a. Homosexualität

Geschlechtsumwandlung und anschließende Abwahl eines Bürgermeisters in Sachsen-Anhalt; Wahl eines Stadtrats der Republikaner in Mannheim und spätere Wiederwahl als Stadträtin

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4862

Transzendente Meditation

s. Meditation

Trassenpreis

Finanzierung der NeiTech-Verkehre Heilbronn-Mannheim

Überteuerte Abgeltung o.g. Streckennutzung gegenüber der DB? Darlegung der Kalkulationsgrundlagen und der getroffenen Vereinbarungen bez Trassenbenutzungsgebühren, gegengerechnete Fahrgeldeinnahmen sowie der eingeräumten Ausfallübernahme; Beteiligung der anliegenden Gebietskörperschaften an der Ausfallübernahme bzw an den Mehreinnahmen; Kostenträger der Verluste aufgrund technischer Probleme bei den Fahrzeugen

KlAnfr

s. Schienenfahrzeug

Drs 12/864

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Fahrgeldeinnahmen im ÖPNV 1996; Prüfung der von der Bahn AG verlangten (überhöhten) Trassenpreise

GrAnfr

s. Personenverkehr

Drs 12/1760

Wiederinbetriebnahme von Eisenbahnstrecken im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Probleme mit Trassenpreisen

Anhängige Stilllegungsverfahren sowie geplante Wiederinbetriebnahmen im Sonderzug- und Regelzugverkehrsbereich; Bewertung der von der Bahn AG verlangten Trassenpreise im europäischen Vergleich, Ersetzung durch eine Deckungsbeitrags-

rechnung? Änderungsbedarf bei der Preisfindung, Eintreten für eine unabhängige Trassenzuteilungsinstanz?

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2971

Geißbockbahn als Opfer des Trassenmonopols der Deutschen Bahn AG?

Existenzgefährdung der Bodensee-Oberschwaben-Bahn durch die angekündigte Erhöhung der Trassenpreise, Kalkulationsgrundlagen derartiger Pläne; Aufnahme von Verhandlungen zur Abwendung der Erhöhung, ggf Finanzierung der BOB aus den der Bahn AG vorenthaltenen Mitteln infolge mangelhafter Leistungserbringung?

Antr
s. *Südbahn*
Drs 12/3331

Schienezustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Minderung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr
s. *Schienerverkehr*
Drs 12/3790

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden?

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4675

Verwendung der Regionalisierungsmittel im öffentlichen Verkehr

Höhe und Art der Verwendung o.g. Mittel des Bundes seit 1996, Anteil des Einsatzes für den ÖPNV, Höhe der Trassenpreise, Ausschreibung und Vergabe von SPNV-Leistungen an NE-Bahnen, Evaluation der bestellten Leistungen, angewandte Sanktionen bei Verfehlung der geforderten Qualitätsstandards, Umfang der eingesetzten Landesmittel seit 1996

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5774

Forderung von mehr Transparenz der Bahn AG bei ihrer Kalkulation der Trassenpreise

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4135

Höhe der Trassenpreise der Bahn AG

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7197

Höhe der Trassenpreise der Bahn AG, Schaffung von mehr Transparenz über die Preisbildung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7468 7471

Trauung

s. *Ehe*

Treibhauseffekt

s. *Klima*

Trennungentschädigung

Ges zur Änd des LReisekostenGes, des LUmzugskostenGes, der AuslandsreisekostenVO des Landes und der LTrennungsgeldVO
Anpassung des Trennungsgelds für die ersten sieben Tage nach beendeter Dienstantrittsreise

GesEntw
s. *Reisekosten*
Drs 12/1532

Trennungsgeld

s. *Trennungentschädigung*

Trinkgeld

Trinkgeldbesteuerung

Bewertung als „steuerpolitisches Ärgernis“ durch WM Dr. Döring; Frage nach einer BRatsinitiative zur völligen Steuerfreistellung bzw Anhebung des Freibetrags; Beurteilung der Schätzungs- und Nachforderungspraxis der Finanzämter sowie des Widerspruchs zwischen der Einstufung von Trinkgeldern als sozialversicherungspflichtig, aber nicht anrechnungsfähig bei der Lohnfortzahlung

Antr Herbert Moser u.a. SPD 20.02.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1058
BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 12 13
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Unterschiedliche Besteuerung von Trinkgeldern

Zugrundelegung einer Schätzung von 1,5 bis 2,5 Prozent des Kellnerumsatzes in BW, Zugestehung von maximal 0,5 Prozent in NRW nach einem aktuellen Urteil des Finanzgerichts Düsseldorf; Einschätzung der Bewohner des Landes als besonders freigiebig im Vergleich zu den Rheinländern?

Antr Herbert Moser u.a. SPD 10.07.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1729
BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 14
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Abschaffung der Trinkgeldbesteuerung über den BRat

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6225

Trinkwasser

Trinkwasserenthärtung

Trinkwasserversorgung mit einem Härtegrad von 16 dH und höher: Auswirkungen auf Rohre, Armaturen und Haushaltsgeräte, betroffene Kunden und Gebiete, Empfehlungen bzw Förderung von Verfahren und Geräten zur zentralen Umstellung oder privaten Herabsetzung der Wasserhärte

Antr
s. *Wasserversorgung*
Drs 12/283

Kolibakterien im Trinkwasser

Gründe für die erneute Trinkwasserverunreinigung in Wendlingen, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Bau einer

Ringleitung zur Mischung von hartem Wasser mit dem weichen Bodenseewasser, Beurteilung der Verunreinigungsgefahr bzw. Empfehlung einer solchen Vorgehensweise?

KlAnfr
s. *Kolibakterien*
Drs 12/574

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1565

Konsequenzen der geplanten „EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Regelung der Abgabe des o.g. Rohstoffs aus wasserreichen Ländern wie Deutschland an wasserärmere Länder iRd o.g. Richtlinie; Beurteilung vor dem Hintergrund der Investitionen in die Leitungssysteme, des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hierzulande; Vergleich mit der Wasserwirtschaft anderer Länder; Verhinderung der Richtlinie

Antr
s. *Wasser*
Drs 12/2996

Trinkwasserverunreinigung in Stuttgart-Hedelfingen

Bemühungen um Aufklärung der Ursachen und Information der Öffentlichkeit zur o.g. Umweltverschmutzung vom Dezember 1996; Schuldanteil der Sondermüll-Umschlaganlage der SBW im Hedelfinger Hafen

KlAnfr
s. *Wasserverunreinigung*
Drs 12/4338

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten -Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung- Mittlg der Kommission: Die Preisgestaltung als politisches Instrument zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Wasserressourcen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5498

Krebsgefahr durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) im Trinkwasser

Neue Erkenntnisse und durchgeführte Maßnahmen seit Behandlung der Drs 11/5539 vom 27.09.1995, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Entnahme von Proben beim Endverbraucher, Frage nach Intensität und Ergebnissen der Analysen

Antr
s. *Kohlenwasserstoff*
Drs 12/5535

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs) in Trinkwasserleitungen und deren gesundheitliche Folgen

Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Auflistung der betroffenen Gemeinden und Wasserwerke, Unterstützung bei der Ergreifung geeigneter Abhilfemaßnahmen

Antr

s. *Kohlenwasserstoff*
Drs 12/5554

Neufassung der TrinkwasserVO

Beurteilung des VOEntw der BReg unter ökologischen und hygienischen Gesichtspunkten sowie der verstärkten Einbindung der Gesundheitsämter in die Kontrolle von Betriebswasseranlagen, Möglichkeit einer Übertragung dieser Aufgaben auf qualifizierte Fachunternehmen oder die örtlichen Wasserversorger

KlAnfr Ernst Pfister FDP/DVP 22.11.2000 und Antw MLR
Drs 12/5742

Bedeutung des Gewässerschutzes für die Trinkwasserversorgung

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 579 580

Funktion des Waldes als Trinkwasserspeicher, Beeinträchtigung durch zunehmenden Säureeintrag

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1853 1854 1857 1858

Verhinderung der Abgabe von Trinkwasser an andere EU-Länder

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4054

Verschlechterung des Schutzniveaus der WSG und damit des Trinkwasserschutzes durch die Mittelumschichtung von der SchALVO ins MEKA; Stand der Trinkwasserversorgung in BW

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6370 6378 6381 6382 6388 6392 6397 6408

Trinkwasserversorgung

s. *Wasserversorgung*

Trinkwasserverunreinigung

s. *Wasserverunreinigung*

Trittin, Jürgen BUmweltMin MdB

Beleuchtung der politischen Vergangenheit des BUmweltMin, Klärung seines heutigen Verhältnisses zur Gewalt, Bewertung der Verhinderung von Castortransporten als rechtswidrig

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8059-8062 8065 8066 8068 8070-8072

Tropenkrankheit

s. *Infektionskrankheit*

Trotha, Klaus von MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Klaus von Trotha zum/als Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*
PIPr 12/3 S. 29

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599

Würdigung der politischen Arbeit von Klaus von Trotha als Abg und Minister durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Trümmerfrau

s. *Frau*

Trunksucht

s. *Alkoholismus*

Tschechien*Wildbretimporte*

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr

s. *Wild*

Drs 12/4298

Erwartung einer Rücknahme der Benes-Dekrete, Verknüpfung mit der Aufnahme Tschechiens in die EU

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3971 3972

Aufhebung der Rechtsakte zur Rechtfertigung der Vertreibung am Ende des Zweiten Weltkriegs in der damaligen Tschechoslowakei; Heranführung Tschechiens an die EU

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5119

Außenhandelsbilanz mit Tschechien, Impulse durch die Aufnahme in die EU

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835

Tübingen, Landkreis*Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen*

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht seit 1990; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; Entwicklung der Altersstruktur der Lehrer bis 2005

Antr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/396

Zuweisungen an den LKreis Tübingen

Herkunft und Höhe der Zuweisungen an die Gemeinden im LKreis Tübingen in den einzelnen Jahren seit 1992

KlAnfr Gerd Weimer SPD 30.09.1996 und Antw FM Drs 12/453

Schieneanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhofs, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/478

Unterrichtsversorgung der Schulen im LKreis Tübingen im Schuljahr 1997/1998

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Lehrerwochenstunden je Schüler an den einzelnen Schularten in den letzten Jahren; Gewährleistung des Pflicht- und Ergänzungsunterrichts; Zahl der zum Schuljah-

resende ausscheidenden Lehrer, Anteil und Zeitpunkt der Stellenwiederbesetzung

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1942

Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock für die Jahre 1992 und 1998 Entwicklung o.g. Zuschüsse an die Kommunen im LKreis Tübingen

KlAnfr

s. *Kommunaler Finanzausgleich*

Drs 12/3905

Unterrichtsversorgung im LKreis Tübingen

Unterrichtsausfall im Pflichtfach- und Ergänzungsbereich an Grund-, Haupt-, Real-, Berufs- und Sonderschulen sowie Gymnasien; Anteil von krankheitsbedingtem Unterrichtsausfall sowie von erteiltem Vertretungsunterricht; Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/4854

Tübingen, Stadt

s.a. *Deutsches Institut für Fernstudien*

s.a. *Max-Planck-Gesellschaft*

s.a. *Universität Tübingen*

s.a. *Universitätsklinik Tübingen*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Planungsstand B 27 im Bereich Tübingen

Untersuchung von Tunnelvarianten iRd Planfeststellungsverfahren

Mittlg

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/302

Schieneanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhofs, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr

s. *Eisenbahnstrecke*

Drs 12/478

Führung der B 27 in Tübingen

Hinwirkung auf Untersuchung der Variante 2+2 im Tunnel und auf der bisherigen B 27 unter Berücksichtigung beider Fahrtrichtungen und Kooperation des RegPräs mit der Stadt Tübingen

KlAnfr

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/807

Auflösung der Kfz-Zentralwerkstatt der LPD Tübingen

Aufgabe der seit 30 Jahren verfolgten Neubaupläne? Entscheidungsgrundlage und Auswirkungen der Schließung, Zahl und Zeitpunkt von Kündigungen? Belassung einer taktischen Grundversorgung am Standort Tübingen?

Antr

s. *Werkstatt der Polizei*

Drs 12/3137

Bundesfernstraßenbau

Auswirkungen der von der BReg angekündigten Überprüfung aller noch nicht begonnenen oder bereits vergebenen Bauvorhaben, insbes auf die Projekte im Zuge des vierspurigen Ausbaus der B 27 im Bereich Tübingen, Ofterdingen und Dußlingen

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3695

Bundesweite öffentliche Aufforderung zur Fahnenflucht und Kriegsdienstverweigerung durch Tübinger Linksextremisten

Reaktionen und Ergebnisse der zuständigen Staatsanwaltschaften auf die o.g. Aufforderung nach Ausbruch des Kosovo-Kriegs

MdlAnfr
s. *Deserteur*
Drs 12/4210

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Planungsstand beim Tübinger Schindhautunnel, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen, Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsiabad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes; Chancen einer Privatfinanzierung des Schindhautunnels nach dem Betreibermodell (Maut)

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Vereinbarungen mit den Landesbühnen

Bestand der Vereinbarungen des MWK mit den Sitzstädten Esslingen, Bruchsal und Tübingen? Herbeiführung einer Bestätigung durch einen entsprechenden Kabinettsbeschluss

Antr
s. *Theater*
Drs 12/5694

Eintreten der Grünen für eine Tunnelvariante der B 27 in Tübingen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1869 1870

Ablehnung der Nordtangente in Tübingen per Bürgerentscheid

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6653

Türkei

s.a. *Deutsch-Türkisches Handelszentrum*

s.a. *Kurden*

Einbürgerungen und doppelte Staatsbürgerschaften

Entwicklung der Einbürgerungszahlen seit 1990, Anteil von Türken bzw von Antragstellern auf Wiedererwerb ihrer zuvor aufgegebenen Staatsangehörigkeit; Bewertung der Rückerteilung durch ausländische Konsulate als Mißachtung der deutschen Rechtslage; Ermittlung der Fälle und Revision der entsprechenden Einbürgerungen; Aufrechterhaltung der bisherigen Ablehnung von Doppelstaatsbürgerschaften?

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1031

Gründung eines Deutsch-Türkischen Handelszentrums in der Region Stuttgart

Vorhandene Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen BW und der Türkei bzw zur Integration der

hier lebenden türkischen Staatsbürger; Beurteilung des Bedarfs und möglicher Ziele eines o.g. Zentrums; Unterstützung der Gründung?

KlAnfr
s. *Deutsch-Türkisches Handelszentrum*
Drs 12/1066

Änd des StaatsangehörigkeitsGes

Fälle von mißbräuchlichen Einbürgerungen, insbes von seiten türkischer Staatsbürger, durch anschließende Wiederbeantragung ihrer zuvor aufgegebenen Staatsangehörigkeit; Änd des RuStAG mit dem Ziel einer automatischen Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit in solchen Fällen

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1310

Unrechtmäßige Einbürgerungen

Überprüfung bzw Rücknahme aller Fälle von mißbräuchlichen Einbürgerungen, insbes von seiten türkischer Staatsbürger, die nach dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ihre alte Staatsangehörigkeit erneut beantragt und erhalten haben

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1311

Flüchtlinge aus den kurdischen Gebieten der Türkei

Zahl und Begründungen der 1996 von Türken gestellten Asylanträge, Anteil von Kurden, von Anerkennungen und Abschiebungen; Kenntnisse über das Schicksal der Abgeschobenen bzw eines entsprechenden Berichts von ai; Einhaltung einer Vereinbarung der beiden IM über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge?

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1314

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven; Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

Spurloses Verschwinden von aus BW in die Türkei abgeschobenen kurdischen Asylbewerbern

Überstellung von Abgeschobenen durch Deutsche Organe an türkische Behörden, Klärung des Schicksals der anschließend Verschwundenen, Dringen auf Einhaltung der Vereinbarung von 1995 über die menschenwürdige Behandlung der Flüchtlinge? Hinwirkung auf eine Rückkehr von Frau Menfiat Alber und ihrer Kinder?

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/1663

Altersänderungen von Ausländern

Ersuchen um Herauf- oder Herabsetzung des Lebensalters in den amtlichen Unterlagen deutscher Behörden und Sozialversiche-

Träger, insbes von türkischen Staatsbürgern, unter Vorweisung von (gefälschten) Dokumenten aus dem Heimatland; Zahl der gestellten und genehmigten Anträge, Motive bzw angestrebte Vorteile, Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Alter*
Drs 12/1799

Abschiebung der Familie K. am 20.08.97 aus Philippsburg via Stuttgart nach Izmir

Umstände und Ablauf der Abschiebung der kurdischen Familie, insbes Beschlagnahme eines Aktenkoffers mit persönlichen Dokumenten und Übergabe durch BGS-Beamte an die türkischen Behörden, Verweigerung der Kontaktaufnahme mit einem Anwalt sowie der Mitnahme persönlicher Habe und Kleidung; Vereinbarkeit mit rechtsstaatlichen Normen, Konsequenzen für die beteiligten Polizeibeamten?

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2015

Humanitäre Behandlung von ausländischen Minderjährigen und Überprüfung der Abschiebepaxis

Widerruf der Duldung und Abschiebung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. am selben Tag unter Umgehung des Anwalts der Betroffenen sowie des gegenteiligen Ratschlags der Deutschen Botschaft aus Ankara per Telefax; Art, Zeitpunkt und Konsequenzen der Einbeziehung bzw Mitwirkung des IM, des Verwaltungsgerichts und RegPräs Karlsruhe; Ingewahrsamnahme des Mädchens nach Ankunft durch die Polizei und spätere Aufnahme bei Angehörigen des türkischen Menschenrechtsvereins; Erteilung eines Wiedereinreisevisums; Information des Ministers vor einer Abschiebung von Minderjährigen

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/2031

Bislang unbekannt Sachverhalte im Fall F. Ö.

Fragen nach Kenntnisstand und (unterlassenen) Aktivitäten der LReg zu Sachverhalten wie illegale Einschleusung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. von Schleusern mit gefälschten Papieren und Mitwirkung des in Heidelberg lebenden Bruders; Gründe für die Nichteinleitung entsprechender Ermittlungsverfahren bzw Information der Öffentlichkeit; Beurteilung der Reise von Abg der Grünen nach Ankara, Höhe und Träger der Reisekosten; Darlegung aller bedeutsamen Tatbestände iR von Stellungnahmen zu Petitionen

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2117

Der Islam, das GG und die Verfassung von BW

Vereinbarkeit eines Aufrufs des Koordinationsrats der türkischen Vereine in NRW mit der LV, dem GG und der inneren Sicherheit; Beobachtung vom Verfassungsschutz auch in BW; Unterbindung der rechtswidrigen Aktivitäten bzw Indoktrinierung moslemischer Jugendlicher, insbes auch in Koranschulen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2127

Tötungsdelikte, „Scheinhinrichtungen“ u.a. durch türkische Schüler

Erkenntnisse über o.g. Vorfälle an der „Jörg-Ratgeb-Gesamtschule“ in Stuttgart-Neugereut; Umgang der Schulleitung, der Polizei und Staatsanwaltschaft mit den Sachverhalten; Frage nach weiteren Delikten, nach Konsequenzen für die Opfer, Täter, Schulleitung und Elternschaft; Darstellung vergleichbarer Vorgänge und Folgen an den Schulen in BW seit 1994; Erachtung eines vierwöchigen Unterrichtsausschlusses als angemessene Reaktion?

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2256

Verdacht auf Strafvereitelung im Fall F. Ö.

Zuständige Behörde nach der illegalen Einreise der damals 12-jährigen Kurdin F. Ö., Gründe für die nicht erfolgte Aufklärung der Herkunft des gezahlten Schleusergelds bzw Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden im Falle von Schleuserkriminalität, Frage nach vergleichbaren Fällen, Erfüllung des Tatbestands einer Strafvereitelung im Amt?

Antr
s. *Zuwanderung*
Drs 12/2277

Muslimische Geistliche in BW

Erteilung von Visa und Aufenthaltsgenehmigungen für türkische Imame durch Konsularabteilungen in Ankara, Istanbul und Izmir auf Anweisung der BReg; Zahl, Wohnsitzgemeinden und Wirkungsweise der Einreisenden, Zunahme der Zahl von Moscheen und Beträumen?

KlAnfr
s. *Imam*
Drs 12/2416

Kopftuch als Symbol des Islams an deutschen Schulen

Mögliche Rechtsgründe für die Übernahme von kopftuchtragenden Lehrerinnen in den Staatsdienst nach Abschluß ihres zweiten Staatsexamens; Gründe für die Duldung der o.g. Symbolik im Unterricht im Gegensatz zur Türkei; Erlaß eines Verbots von Kopftüchern im Unterricht an Schulen und Hochschulen, entsprechende Präzisierung des Dienstrechts für Lehrer

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2931

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem KJ; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/2982

Dienstreise eines Beamten nach Ankara

Aktenstudium eines Beamten des IM im Falle der abgelehnten und abgeschobenen Kurdin F. Ö. in Ankara, Frage nach vergleichbaren Vorgängen seit 03.10.1990, den jeweiligen Gründen und Kosten

KlAnfr

s. *Abschiebung von Ausländern*

Drs 12/3013

Vorgänge um die Moschee in Mannheim-Jungbusch

Auswirkungen des Wechsels zu einer extremistisch-nationalistischen Führung beim Trägerverein „Islamischer Bund“, insbes auf die finanzielle Förderung und Zusammenarbeit seitens der Stadt Mannheim, Kooperation mit den christlichen Kirchen sowie mit dem „Deutsch-türkischen Institut“; staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Vorsitzenden wegen Volksverhetzung, ausländerrechtliche Konsequenzen einer Verurteilung? Bewertung der Moschee als extraterritoriales türkisches Hoheitsgebiet durch den türkischen Generalkonsul

Antr

s. *Moschee*

Drs 12/3057

Türkische und muslimische Vereine und Organisationen in BW

Auflistung o.g. Zusammenschlüsse, Struktur und evtl Anbindung an Mutterorganisationen oder Parteien in der Türkei, gesonderte Ausweisung der als nationalistisch, fundamentalistisch oder linksextremistisch eingestuften Gruppierungen, Fälle und Gründe einer Zuerkennung der Gemeinnützigkeit

KlAnfr Lothar König REP 22.07.1998 und Antw JuM Drs 12/3110

Rentenvereinbarungen für Arbeitnehmer aus der Türkei

Ermöglichung eines Renteneintritts mit 55 Jahren iRd o.g. Sozialabkommens; Gründe und konkrete Ausgestaltung dieses Abkommens und evtl weiterer Vereinbarungen mit ehemaligen Anwerbestaaten; Anwendung auch auf Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft? Beurteilung unter dem Aspekt der Gleichbehandlung

Antr

s. *Rente*

Drs 12/3112

Presseartikel „Wie ein Drogen-Türke Behörden austrickt“

Authentizität des o.g. Berichts der „Bild-Zeitung“, Gewährung von Hafturlaub o.a. Vollzugslockerungen für einen zur Ausweisung vorgesehenen Mehrfachtäter mit der Folge von dessen Flucht, Frage nach ähnlich gelagerten Fällen seit 1992 sowie nach der Zumutbarkeit gegenüber der rechtstreuen Bevölkerung, Vereinbarkeit mit der wiederholt geäußerten Absicht der entschlossenen Kriminalitätsbekämpfung; Beurteilung der Verwendung und Verbreitung des Begriffs „Drogen-Türke“ durch das genannte Boulevard-Blatt

KlAnfr

s. *Rauschgiftkriminalität*

Drs 12/3187

Erfassung aller muslimischen Vereine und Organisationen in BW

Erfassung aller bei den Amtsgerichten registrierten türkischen, kurdischen u.a. muslimischen Organisationen, Parteien, Initiativen, Gemeinden oder Institute; Darlegung der Strukturen und evtl Anbindung an Mutterorganisationen im Herkunftsland

Antr

s. *Islam*

Drs 12/3246

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht für türkische Schüler

Zahl der teilnehmenden Schüler und Lehrer, Kriterien für die Wahl der von der Türkei abgestellten Lehrer, Einflußnahme des KM auf die Lehrerauswahl bzw vermittelten Inhalte? Generelle Beurteilung des muttersprachlichen Unterrichts für ausländische Schüler

Antr

s. *Muttersprachlicher Unterricht*

Drs 12/3366

Religiöse Unterweisung muslimischer Kinder

Zahl von Moscheen und Koranschulen der verschiedenen Nationalitäten in BW; Teilnahme von türkischen Kindern an der religiösen Unterweisung in Koranschulen sowie am muttersprachlichen Unterricht

GrAnfr

s. *Religion*

Drs 12/3589

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr

s. *Krieg*

Drs 12/3969

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der Zahl von Selbstständigen unter Ausländern und Deutschen seit 1994; Bewertung der Ergebnisse des Zentrums für Türkei Studien zur Ausbildungsbereitschaft türkischer Betriebsinhaber, Stimulanz der Ausbildungsbereitschaft unter ausländischen Unternehmern

GrAnfr

s. *Ausländer*

Drs 12/4149

Sprachprobleme bei Ausländerkindern

Begründung der Probleme, insbes bei türkischen Kindern, mit der Ablehnung einer Aufnahme der Türkei in die EU durch den Leiter der Stabstelle des Ausländerbeauftragten der LReg; Folgerungen aus dieser Aussage; Bewertung des Erlernens der deutschen Sprache als Bringschuld der hier lebenden Ausländer

KlAnfr

s. *Deutsche Sprache*

Drs 12/4059

Studie zur Jugendkriminalität in BW

Beurteilung der Feststellungen und Forderungen der Studie von Prof. Pfeiffer, insbes über das Gewalt- und kriminelle Verhalten von ausländischen, vor allem türkischen, Jugendlichen im Vergleich zu deutschen Altersgenossen; Auswirkungen des von tür-

kischen Eltern häufig angewandten Erziehungsmittels der körperlichen Züchtigung als Teil der eigenen Kultur; Auftragsvergabe für eine Studie zur Entwicklung und Intensität der Jugendkriminalität in BW unter sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gesichtspunkten

Antr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4242

Studie über die Auswirkungen einer EU-Vollmitgliedschaft der Türkei auf BW

Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung o.g. Auswirkungen auf den Arbeits- und Wohnungsmarkt, die sozialen Sicherungssysteme, den künftigen Bedarf an Kindergartenplätzen, Schulen und Lehrern sowie die zu erwartenden Integrationskosten

Antr REP 22.09.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4405
BeschlEmpf und Bericht StändA 28.09.2000 Drs 12/5545
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7478-7493

Einreise von Erdbebenopfern aus der Türkei nach BW

Erleichterung der Einreise für o.g. Personen nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern; Gründe für den Verzicht auf Anwendung von ausländerrechtlichen Regelungen über Aufnahme, Aufenthalt und Verpflichtungserklärung; erwartete Zahl von Einreisen, Unterbringungs- und Versorgungskosten; Hinwirkung auf eine Erstattung der finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen und LKreise

Antr REP 19.10.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4483
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 9 10
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Die Erweiterung der Europäischen Union - Politik der LReg und die Bedeutung für das Land BW

Beurteilung von Chancen und Risiken der Verhandlungen und des tatsächlichen Beitritts der beiden Gruppen von Beitrittskandidaten, Problematik der Verhandlungen mit der Türkei; Informationen und Hilfen zur Beitrittsvorbereitung der Bürger, von Handwerk, Mittelstand und Landwirtschaft

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4913

Deutsch/türkische Zweisprachigkeit im öffentlichen Leben

Ansagen für die Fahrgäste in einem Intercity-Zug auch in türkischer Sprache, Bewertung als Beleg für die Zunahme o.g. Zweisprachigkeit?

MdlAnfr
s. *Deutsche Sprache*
Drs 12/4981

Internationale grüne Versicherungskarte

Frage nach einer gegenseitigen Verpflichtung von deutschen und türkischen Autofahrern zur Mitführung einer internationalen Versicherungskarte bei der Einreise; Schutz der deutschen Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug ohne bzw mit nicht ausreichendem Versicherungsschutz

Antr
s. *Kraftfahrzeugversicherung*
Drs 12/5331

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Integration von türkischen Banken in das Hausbankenverfahren

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5448

Folgen der Aktionen gegen Kurden und Kurdinnen im Zusammenhang mit der Verhaftung von Abdullah Öcalan

Zahl von Festnahmen und Verurteilungen aufgrund von PKK-gesteuerten Besetzungsaktionen, Demonstrationen u.ä.; Anteil von in U-Haft oder Strafhaft gelangten sowie ausgewiesenen und abgeschobenen Personen, Frage nach dem weiteren Schicksal der Betroffenen in der Türkei

Antr
s. *Kurden*
Drs 12/5553

Gewalttätige Aktivitäten von Kurden in Deutschland; Bewertung der Zustände im Südosten der Türkei; Einwirkung auf die türkische Regierung zur Änd der Kurdenpolitik

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 452-459

Fälle der „Erschleichung“ der doppelten Staatsbürgerschaft durch türkische Staatsangehörige

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1381

Demonstration von Frauen in Izmir gegen den Fundamentalismus in der Türkei; Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Integration der Türken in Deutschland

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1634 1635 1640-1643

Wertesystem, Gewaltbereitschaft und Integrationsfähigkeit junger Türken in Deutschland

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2425 2428

Ablehnung einer Aufnahme der Türkei in die EU; Befürchtungen um einen Import der fortschreitenden Islamisierung nach Deutschland

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2931

Rechtslage, Aspekte der Menschlichkeit und Sicherheit zur Abschiebung der Kurdin F. Ö. in die Türkei; Lage in den von Kurden bewohnten Gebieten der Türkei

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3349-3361

Lösung des Problems doppelter Staatsbürgerschaften, Angleichung des türkischen Rechts an das deutsche Staatsangehörigkeitsrecht; Abschiebung des jugendlichen Straftäters „Mehmet“ mit seinen Eltern

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4070-4073 4075 4081

Angebot der generellen doppelten Staatsangehörigkeit für Bürger türkischer Herkunft; Gefahr der Verlagerung des Kurdenkonflikts nach Deutschland; Ablehnung einer Mitgliedschaft der Türkei in der EU

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4670-4672 4676 4684 4686 4689 4690 4693 4696 4697

Verhinderung einer Austragung des kurdisch-türkischen Konflikts in Deutschland, Hinwirkung auf rechtsstaatliche Verhältnisse bzw Beachtung der Rechte von Minderheiten in der Türkei - u.a. als Voraussetzung für die Aufnahme in die EU

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4806-4813

Gewaltbereitschaft unter türkischen Jugendlichen, Feststellung einer fehlenden Integrationsbereitschaft bei einem Großteil der hier lebenden Türken

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5516 5520 5521 5525

Kontroverse über die Aufnahme der Türkei in die EU, Einräumung einer Beitrittsperspektive

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5833 5836

Feststellung einer sich abschottenden türkischen Kultur und Gesellschaft in Deutschland

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6361

Verweisung auf Menschenrechtsverletzungen und Regierungsbeteiligung einer rechtsextremen Partei in der Türkei

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6547-6550 6552 6561

Feststellung einer fehlenden Integrationsbereitschaft bei einem Großteil der hier lebenden Türken; Zwangsverheiratung junger Türkinnen von ihren Vätern, Schutz durch die doppelte Staatsbürgerschaft

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6613-6615

Problem von Gewalt in vielen türkischen Familien und deren „Weitergabe nach außen“, Feststellung einer fehlenden Integrationsbereitschaft bei einem Großteil der hier lebenden Türken

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6758 6759

Ablehnung einer Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU; Notwendigkeit einer Senkung des Nachzugsalters iRd Familienzusammenführung

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6980 6981 6991 6996

Kritik am Angebot von EU-Beitrittsverhandlungen gegenüber der Türkei

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7487 7488

Ablehnung einer Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7699 7700

TÜV

s. *Technische Überwachung*

Tumorzentrum

s. *Onkologie*

Tunnel

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Planungsstand B 27 im Bereich Tübingen

Untersuchung von Tunnelvarianten iRd Planfeststellungsverfahrens

Mittlg

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/302

Endausbau der B 38 a und Fertigstellung des Saukopftunnels
Blockade der Vollendung o.g. Umgehungsmaßnahme auf hessischer Seite: Verteuerung der Gesamtbaumaßnahme, bisher investierte Mittel auf beiden Seiten, Fortsetzung und Fertigstellung des Projekts, Abschätzung der noch anfallenden Restkosten, Etatisierung der entsprechenden Mittel

KlAnfr

s. *Bundesstraße 38 a*

Drs 12/566

Führung der B 27 in Tübingen

Hinwirkung auf Untersuchung der Variante 2+2 im Tunnel und auf der bisherigen B 27 unter Berücksichtigung beider Fahrtrichtungen und Kooperation des RegPräs mit der Stadt Tübingen

KlAnfr

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/807

Geplante private Baumaßnahmen an Bundesstraßen nach dem Betreibermodell in BW

Bau und Betrieb des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente von privater Hand nach einem Vorschlag des BVerkehrsMin; Eintreten für eine ausschließlich private Finanzierung oder Anschubfinanzierung mit öffentlichen Mitteln? Höhe und Art des Einzugs der Benutzergebühren

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/1192

Pläne des Bundes zu privatfinanzierten Straßenbauprojekten nach dem Betreibermodell (Mautfinanzierung)

Vorstoß des BVerkehrsMin zur o.g. Projektfinanzierung von Bundesstraßen mit einer Anschubfinanzierung von Bund und Ländern, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente; Eignung einer solchen Finanzierungsform auch für Straßen mit Ortsumgehungsfunction?

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/1229

Umsetzung des FernstraßenbauprivatfinanzierungsGes in BW

Geeignete Projekte und Realisierungszeiträume, u.a. des Reutlinger Scheibengipfeltunnels und der Karlsruher Nordtangente

Antr

s. *Straßenbau*

Drs 12/1550

Straßenbauvorhaben im Zuge der Bundesstraße 10 in der Landeshauptstadt Stuttgart

Unterstützung der Unterfahrung des Pragsattels sowie des Rosensteintunnels und Sailerwasentunnels im Blick auf die Realisierung des Projekts Stuttgart 21

KlAnfr

s. *Straßenbau*

Drs 12/3617

Tunnel in Tallage Schwäbisch Gmünd

Eintreten für eine zügige Fortführung des begonnenen Projekts der Ortsumfahrung Schwäbisch Gmünd im Zuge der B 29 „Tunnel in Tallage“

KlAnfr

s. *Bundesstraße 29*

Drs 12/3961

Die Engelberg-Finanzierung und ihre Folgen

Umfang, Gründe und Auswirkungen der Kostensteigerungen für den Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; vertragliche Vereinbarungen der damaligen BReg und der beteiligten Bau- und Finanzkonsortien für diesen Fall bzw die Konditionen für das erhöhte Kreditvolumen; Veranlassung einer unabhängigen Prüfung der gesamten Ausführung, Dokumentation und Überwachung des Projekts

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 09.08.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4315

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.1999 Drs 12/4440 (dazu Antr Claus Schmiedel u.a. SPD) S. 44-46
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Kostensteigerungen beim Engelberg-Basistunnel

Umfang, Gründe und Auswirkungen der Kostensteigerungen für den Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; Gesamtkosten und künftige Belastungen der öffentlichen Haushalte; Beurteilung der privaten Vorfinanzierung von Verkehrswegen

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 19.08.1999 und Antw UVM Drs 12/4339

Ausbau B 31 Donaueschingen-Freiburg

Bau- und Zeitabschnitte der Realisierung, vorgesehene Lärm- und Naturschutzmaßnahmen, u.a. bei Hinterzarten und Hüfingen; Gründe für die Untertunnelung von Döggingen mit zwei Tunnelröhren für einen vierspurigen Verkehr und der nur zweispurigen Auslegung der Anschlussbrücke über die Gauchach

KlAnfr
s. *Bundesstraße 31*
Drs 12/4585

Notfallversorgung in Tunnels

Rettungskonzepte für Unfälle in Bahn- und Straßentunnels; Zusammenarbeit zwischen Brandbekämpfung und Personenrettung; Vorbereitung der Beteiligten sowie Vorhaltung des notwendigen Materials bei der Bahn AG und den zuständigen Organisationen

Antr
s. *Rettungsdienst*
Drs 12/4650

Ausbau der B 27 auf Streckenabschnitten Hechingen-Tübingen

Planungsstand beim Tübinger Schindhautunnel, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Ofterdingen, Anmeldung des planfestgestellten Streckenabschnitts Tübingen (Bläsiabad) - Nehren (mit OU Dußlingen) als hoch prioritär im Investitionsprogramm des Bundes; Chancen einer Privatfinanzierung des Schindhautunnels nach dem Betreibermodell (Maut)

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4665

Engstellen der Eisenbahnverbindung POS (Linie Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland) in BW

Prioritäten und Schritte zur Realisierung des Rastatter Tunnels

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4786

Engelberg-Tunnel

Ursachen und Beseitigungskosten des Wassereintritts in einer der Tunnelröhren, Abdeckung durch die Gewährleistungspflicht

der bauausführenden Firmen? Beurteilung der Qualität und Sicherheitsgarantie der ausgeführten Arbeiten

MdlAnfr 4) Claus Schmiedel SPD 02.02.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6566 6567

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vorrangigen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5232

Aussage des MinPräs zum Kreuzstraßentunnel in Tuttlingen

Interpretation der Aussage beim Streitgespräch mit der SPD-Landesvorsitzenden im SWR 3; Aufnahme des Projekts im Zuge der B 311 in das Investitionsprogramm 2003, Dringlichkeitsbewertung mit dem Ziel eines Baubeginns bis spätestens 2005

Antr Herbert Moser u.a. SPD 21.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5737

Untertunnelung des Favoriteparks

Untersuchung o.g. Tunnelvariante im Auftrag des Ludwigsburger Gemeinderats zur Entlastung der Stadtteile Hoheneck und Eglosheim, Beurteilung der Machbarkeit

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2001 und Antw UVM Drs 12/5970

Eintreten der Grünen für eine Tunnelvariante der B 27 in Tübingen

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1869 1870

Problematik der Finanzierung des Lötschberg- und Gotthardtunnels in der Schweiz sowie der Tunnelführung der Rheintalbahn in Rastatt

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3542 3543 3546-3549

Kostensteigerungen beim Engelberg-Basistunnel im Zuge der A 81; Scheitern einer Höherstufung des Stadttunnels Freiburg im BVerkehrswegeplan

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5538 5540 5551

Kostensteigerungen beim Engelbergtunnel, Folgekosten der Privatfinanzierung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6205

Tuttlingen, Landkreis*Investitionen für Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen*

Darlegung der von Kommunen im LKkreis Tuttlingen zu erwartenden Zuschüsse 1999

MdlAnfr
s. *Feuerwehrfahrzeug*
Drs 12/3863

Berufskolleg Technik und Medien in der Region um Tuttlingen

Darlegung des o.g. Kursangebots und der Wartelisten; Einstellung der erforderlichen Lehrkräfte, Einrichtung weiterer Klassen u.a. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

Antr

s. Berufskolleg
Drs 12/5151

Tuttlingen, Stadt

PC-Vernetzung bei der Polizeidirektion Tuttlingen als Modell für das Land

Vorgaben und Aufwand der o.g. lokalen Vernetzung, Eignung der Konzeption auch für andere Dienststellen? Investitions- und Betriebskosten einer landesweiten Vernetzung mit Internetanschluß

KlAnfr
s. Datenverarbeitung
Drs 12/2155

Einhaltung des Neutralitätsgebots durch die Polizeidirektion in Tuttlingen

Teilnahme des LPolizeipräsidenten und des Leiters der PD Tuttlingen an einer Veranstaltung des CDU-Arbeitskreises „Polizei“ zusammen mit Abg der CDU im Ltg und BTag

MdlAnfr
s. Polizei
Drs 12/3031

Aussage des MinPräs zum Kreuzstraßentunnel in Tuttlingen
Interpretation der Aussage beim Streitgespräch mit der SPD-Landesvorsitzenden im SWR 3; Aufnahme des Projekts im Zuge der B 311 in das Investitionsprogramm 2003, Dringlichkeitsbewertung mit dem Ziel eines Baubeginns bis spätestens 2005

Antr
s. Tunnel
Drs 12/5737

Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben

Übersicht über die im Kj 1995 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 8 Abs 3 StHG 1995/96)

Mittlg FM 01.10.1996 Drs 12/460
BeschlEmpf und Bericht FinA 15.10.1996 Drs 12/498 S. 44
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Unterrichtung über die Bewilligung von üpl Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 01 (Erstattung von Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber)

Mittlg FM 24.02.1997 Drs 12/1099

Übersicht über die im Kj 1996 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 8 Abs 3 StHG 1995/96)

Mittlg FM 12.09.1997 Drs 12/1951

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01) und bei den Unterhaltsvorschußleistungen nach dem UnterhaltsvorschußGes (Kap. 0919 Tit. 643 01)

Mittlg FM 29.12.1997 Drs 12/2345
BeschlEmpf und Bericht FinA 27.01.1998/28.01.1998 Drs 12/2409 II. b) S. 4
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Übersicht über die im Kj 1997 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 8 Abs 3 StHG 1997)

Mittlg FM 31.08.1998 Drs 12/3211

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap 0918 Tit 684 01)

Mittlg FM 02.12.1998 Drs 12/3523

Unterrichtung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 03 (Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung)

Mittlg FM 05.01.1999 Drs 12/3639

Außerplanmäßige Ausgabe iRd Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise (Kap 0911 Tit 671 01)

Mittlg
s. Jugendhilfe
Drs 12/4333

Übersicht über die im Kj 1998 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 8 Abs 3 StHG 1998/99)

Mittlg FM 20.08.1999 Drs 12/4388

Überplanmäßige Ausgabe bei Kap 0909 TitGr 71

Förderung von Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen

Mittlg FM 04.11.1999 Drs 12/4540

Ursachen für überplanmäßige Mehrausgaben bei der Förderung von Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen im Jahr 1999

Zahl der geförderten Kindergartengruppen in den verschiedenen Betreuungseinrichtungen, Ursachen und Umfang der Kostenentwicklung, Prüfung einer von der LReg unterstellten fehlerhaften Rechtsanwendung der Kindergartenträger, Vereinbarkeit mit der frühzeitigen Kritik der kommunalen LVerbände an den zu niedrigen Kostenschätzungen der LReg

Antr SPD 26.11.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4625
BeschlEmpf und Bericht SozA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 60 61
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Unterrichtung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 03 (Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung)

Mittlg FM 14.12.1999 Drs 12/4697
BeschlEmpf und Bericht FinA 26.01.2000 Drs 12/4803 II. S. 5
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Übersicht über die im Kj 1999 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit sie den Betrag von 200.000 DM überschreiten (§ 37 Abs 4 LHO i.V. mit § 8 Abs 3 StHG 1998/99)

Mittlg FM 22.08.2000 Drs 12/5471

Kultusetat; Mittel für Krankheitsstellvertretungen im Jahr 2000

Mittlg
s. Krankheitsvertretung
Drs 12/5691

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01)
Mittlg FM 08.11.2000 Drs 12/5699

Überarbeit

Überstundenentwicklung und Arbeitslosigkeit

Beurteilung einer Umfrage über das Ausmaß der Überstundenleistung unter den Arbeitnehmern, Überstundenentwicklung nach Branchen und Handwerksbereichen in BW, Bewertung der Eindämmung von Überstunden als Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Abgeltung von unumgänglicher Mehrarbeit als Freizeitausgleich, Einrichtung von Arbeitszeitkonten für Arbeitnehmer

Antr Heinz Goll u.a. SPD 16.10.1996 und Stellungnahme SM Drs 12/535
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.03.1997 Drs 12/1264 S. 10 11
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Überstunden im öffentlichen Dienst

Überstundenentwicklung in den einzelnen Bereichen und Verwaltungen des Landes und bei den Kommunen seit 1992; mögliche und tatsächliche Umwandlung von Überstunden in Arbeitsplätze

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 25.03.1997 und Antw FM Drs 12/1254

Mehrarbeitsanfall und finanzielle Mehrarbeitsvergütung bei der Polizei

Überstundenanfall und verfügbare Haushaltsmittel für deren Abgeltung 1996

MdlAnfr 2) Heinz Troll REP 11.06.1997 Drs 12/1585
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2121 2122

Überstunden von Lehrern

Umfang und Kosten der im vergangenen Schuljahr geleisteten Überstunden von Lehrern ab dem vollendeten 55. und 60. Lebensjahr; Einsparmöglichkeiten

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 30.09.1997 und Antw KM Drs 12/1978

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes, Einführung der vorgesehenen Leistungsprämien, Darstellung der Beförderungen seit 1990 und weiteren Planungen; Schichtplanregelung, Entwicklung der Überstunden und besonderen Belastungen und deren Abgeltung

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Beschäftigungspolitischer Aktionsplan

Überstundenentwicklung nach Branchen; Förderung von Teilzeitarbeit in LBehörden sowie von Eingangs- und Altersteilzeitmodellen für Beamte

Antr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/2816

Innere Sicherheit zum Jahreswechsel 1999/2000

Vorgaben zur Gewährleistung der inneren Sicherheit gegenüber den einzelnen Polizeidienststellen, Einschätzung der Zahl und

Art der Vergütung der zusätzlich anfallenden Dienststunden, Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4596

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Flexibilisierung des Zeitraums für Mehrarbeitsvergütungen auf 480 Stunden im Jahr

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Präsenzauswirkende Praxis der Mehrarbeitsvergütung im Polizeidienst

Freizeitausgleich beim Polizeivollzugsdienst im Gegensatz zur finanziellen Abgeltung bei Sonderkommissionen der Kriminalpolizei und Sondereinheiten

MdlAnfr 1) Heinz Troll REP 10.05.2000 Drs 12/5179
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7004 7005

Ausmaß der Überstundenleistung in Deutschland, Potential zur Umsetzung in Arbeitsplätze

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1075 1084

Arbeitsplatzschaffung durch Überstundenabbau

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1404

Zunahme von Überstunden nach einer Abschaffung der 620-DM-Jobs

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321

Entwicklung der Überstunden und Vorschläge zu deren Abbau im Justizvollzugsdienst, Nutzung der 40-Stunden-Woche

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4928 4929 4933

Bewältigung von Arbeitsspitzen mit Überstunden

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7329

Überbetriebliche Ausbildungsstätte

s. *Ausbildungsstätte*

Übergangszahlung

s.a. *Abfindung*

Ruhegehalt und Übergangsgeld von Regierungsmitgliedern und parlamentarischen bzw politischen Staatssekretären

Vorlage o.g. Daten in Bund und Ländern iR einer Synopse

Antr
s. *Altersversorgung*
Drs 12/1125

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 60 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1128

Ruhegehalt und Übergangsgeld von hauptamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Landräten

Synoptische Darstellung o.g. Regelungen in den BLändern; Voraussetzungen, Zeiträume und Höhe der Zahlungen; Anrechnung von Einkünften aus einer Beschäftigung in der freien Wirtschaft bzw in einem Unternehmen der öffentlichen Hand?

Antr
s. *Vergütung (Einkünfte)*
Drs 12/1199

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1208

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit von 45 % auf 29 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 63 Jahre; Verkürzung der Berechtigungsdauer für Übergangsgeld

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1965

Ges zur Änd des MinisterGes

Reduzierung des Sockelbetrags beim Ruhegehalt nach fünfjähriger Amtszeit auf 40 %; Anhebung der Altersgrenze für den Bezug von Ruhegehalt auf 55 Jahre; Anrechnung von Einkünften aus einer privaten Berufstätigkeit auf das Übergangsgeld; Anpassung der Amtsgehälter und Versorgungsbezüge an die durch das ReformGes neu strukturierten Grundgehälter und den neuen Familienzuschlag

GesEntw
s. *Ministergesetz*
Drs 12/2126

Überholspur

s. *Fahrbahn*

Überlingen, Stadt

Mittelbereitstellung für die B 31-Umfahrung von Überlingen
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1181

Überplanmäßige Haushaltsausgaben

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Überschwemmungsgebiet

s. *Wasserspeicher*

Übersetzer

s. *Übersetzung*

Übersetzung

s.a. *Gebärdensprache*
s.a. *Sprachwissenschaft*

Dolmetscher-Kosten bei staatlichen und kommunalen Behörden
Höhe der jeweils jährlich seit 1988 anfallenden Kosten, Verteilung der Übersetzungen auf Sprachen bzw Dialekte, Kostenrückforderungen seitens der Verursacher, Höhe der Vergütungssätze, Einsparmöglichkeiten

Antr REP 27.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1085
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 18 19
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit
Anpassung der Bestimmungen über die allgemeine Beeidigung von Verhandlungsdolmetschern und über die Bestellung und Beeidigung von Urkundenübersetzern an die Vorgaben des EG-Rechts und des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

GesEntw
s. *Gerichtsverfassungsgesetz*
Drs 12/1614

Situation der Gehörlosen in BW

Schritte zur Anerkennung der Gebärdensprache, Einführung als gleichberechtigte Zweitsprache bei der Gehörlosen-Lehreraus- und -fortbildung; Vermittlung und Finanzierung von Dolmetscherleistungen; Angebot, Ausbildung und Berufsbild von Dolmetschern; Auswirkungen der Kürzungen auf die Arbeitslosigkeit unter den Gehörlosen

Antr
s. *Gehörloser*
Drs 12/2069

Auswertung ausländischer Tagespresse in BW

Übersetzung und Auswertung der wichtigsten Presseorgane aus den Hauptherkunftsländern der hier lebenden Ausländer? Einflussnahme von Regierungen und politischen Parteien auf Landsleute über ihre hier verkaufte Tagespresse?

KlAnfr
s. *Presse*
Drs 12/3947

Integrität von Dolmetschern im Zusammenhang mit Dienstleistungen für die öffentlichen Verwaltungen

Auswahl und Überprüfung von Dolmetschern für deren Dienste in Ermittlungs-, Gerichts-, Einbürgerungsverfahren u.a. behördlichen Vorgängen; Dokumentation und Zugänglichkeit der Überprüfungsergebnisse; Kriterien und Höhe der Vergütung; strafrechtliche Sanktionierung von Fehlleistungen; Gewährleistung sicherheits- und datenschutzrechtlicher Belange

Antr Heinz Troll u.a. REP 03.03.2000 und Stellungnahme JuM Drs 12/4939

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 6)

Dolmetscherkosten bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 III. S. 2
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771

Mittlg LReg 06.07.2001 Drs 13/53

Notwendigkeit einer Übersetzung von Patentanmeldungen bei der EU in 16 Sprachen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2104

Überstunden

s. *Überarbeit*

Überwachung des Fernsprechverkehrs

s. *Technische Observation*

Üble Nachrede

s. *Beleidigung*

Übungsleiter im Sport

s. *Sportleiter*

Uhdlingen-Mühlhofen, Gemeinde

Seefelder Aach

Zustandsentwicklung seit 1986, Anteil der Landwirtschaft und der nicht ausreichenden Kapazität der Kläranlagen an der Verschmutzung; Entwicklung der Verlandung im Mündungsbereich, Auswirkungen auf das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen; Sanierungsmaßnahmen, Kosten- und Zeitaufwand

KlAnfr

s. *Aach, Fluß*

Drs 12/381

Uhrenindustrie

s. *Schmuck- und Uhrenindustrie*

Ukraine

Erinnerung an die Tschernobyl-Katastrophe, Kritik an der Finanzierung von zwei weiteren (unsicheren) KKW mit westlichem Geld

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5455-5457 5460 5461

Erinnerung an die Tschernobyl-Katastrophe, Kritik an der Finanzierung von zwei weiteren (unsicheren) KKW mit westlichem Geld, Import von Atomstrom aus Tschernobyl

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5892 5896 5901

Erinnerung an die Tschernobyl-Katastrophe, Kritik an der Finanzierung der Nachrüstung von KKW in der Ukraine

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7035-7037 7041 7042 7050 7051 7054 7057-7060 7069

Ulm, Stadt

Eingabe der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Ulm (Abt Ulm-Innenstadt) vom 10.06.1996 - Änd des FeuerwehrGes; hier: Pflicht zur Aufstellung einer Abt der Berufsfeuerwehr

s. *Feuerwehr*

Drs 12/468

Finanzielle Auswirkungen des HaushaltsbegleitGes 1996 und des HaushaltsstrukturGes 1997 auf den Stadtkreis Ulm

Auswirkungen der o.g. EinsparGes; Weitergabe von Einnahmeausfällen infolge des JahressteuerGes 1997 und des Wegfalls der Vermögensteuer sowie des Mehraufkommens durch die Grunderwerbsteuererhöhung an die Kommunen und LKreise? Art und Höhe der Zuweisungen an den Stadtkreis Ulm für 1997 nach dem FinanzausgleichsGes

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
20.11.1996 und Antw FM Drs 12/678

Unterrichtsversorgung im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Entwicklung der Schülerzahlen, der Klassengrößen, der Relation Lehrer-Schüler und erteilten Wochenstunden an den einzelnen Schularten seit 1975 bzw 1990; Unterrichtsausfall als Folge von Lehrermangel, fehlenden Krankheitsvertretungen u.a. Engpässen; Entwicklung des Angebots im Ergänzungsbereich sowie beim Stütz- und Förderunterricht; Gewährleistung des Pflichtunterrichts; vorliegende Anträge der Schulträger auf Bauvorhaben

KlAnfr

s. *Schulunterricht*

Drs 12/1064

Verbrennung von Bioabfällen in der Müllverbrennungsanlage Ulm

Bewertung der o.g. Vorgehensweise des LKreises Sigmaringen - entgegen der von LAbfallGes und KreislaufwirtschaftsGes vorgeschriebenen getrennten Erfassung, Sammlung und Verwertung von Bio- und Grünabfällen; Stopp der Verbrennung bzw Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen auch im LKreis Sigmaringen

Antr

s. *Bioabfall*

Drs 12/1171

Ursachen und Auswirkungen von unkorrekter Abgabe im Bereich der Drogensubstitutionsprogramme

Todesfälle in Ulm und im Alb-Donau-Kreis 1996/97 im Zusammenhang mit der Verabreichung von Methadon; Frage nach Zuteilung von mehreren „Tagesrationen“ auf einmal sowie nach einem evtl Fehlverhalten der beteiligten Ärzte

Antr

s. *Suchtbekämpfung*

Drs 12/1387

Durchführung und Koordination von Multimedia-Projekten

Auflistung o.g. Projekte in BW; Bündelung bzw Koordination der Vorhaben durch die Kommunen, Regionen und LReg; Integration in die „LInitiative BW media“; Entwicklung einer einheitlichen Förderkonzeption; Modellcharakter der Ansätze der Stadt Ulm, Funktion und Arbeitsbilanz der Medien- und Filmgesellschaft in diesem Zusammenhang

Antr

s. *Medien*

Drs 12/2120

Zuschußgewährung nach § 6 Abs 1 GVFG; hier: Ausbau der Straßenbahn in Ulm/Neu-Ulm

Gründe für die lange Dauer des o.g. Verfahrens beim BVerkehrsMin; Hinwirkung auf Erteilung des Bewilligungsbescheids

Antr

s. *Stadtbahn*

Drs 12/2304

Straßenbahn Ulm/Neu-Ulm

Gründe für die Verzögerung der Genehmigung trotz der erreichten Bewertungsziffer; Auflistung der bewilligten Straßen- bzw. Stadtbahnprojekte bundesweit mit der jeweiligen Bewertungsziffer in den letzten Jahren

KlAnfr
s. *Stadtbahn*
Drs 12/2311

Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs im Raum Ulm/Ostwürttemberg

Stand und Ausgestaltung der Ausschreibung sowie der eingegangenen Angebote zum o.g. Projekt; Eintreten in Verhandlungen mit Bayern, Thematisierung und Lösung aller grenzüberschreitenden Fragen, Aufnahme in einen Staatsvertrag und erneute Ausschreibung; Einbeziehung der „Brenzbahn-Strecke“ iRd Integralen Taktfahrplans von Ulm nach Aalen?

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/2367

Flugrettungsdienst Ulm

Abzug des von der Bundeswehr gestellten Rettungshubschraubers; Gründe und evtl Ersatzmöglichkeiten

MdlAnfr
s. *Hubschrauber*
Drs 12/3031

Vergabe der Regionalbahn Langenau-Laupheim

Vergabeverfahren und -kriterien für das o.g. Regionalbahnprojekt; Berücksichtigung konzeptioneller Vorleistungen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm/WEG? Gründe für die Beauftragung der ZugBus, Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)

KlAnfr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/3636

Förderung des Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Gemeinden der LKreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm

Darlegung o.g. Projekte seit 1990, Anteil von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen, Gegenüberstellung der geförderten ÖPNV-Maßnahmen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4330

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Eintreten für den Ausbau der Südbahn und die NBS Stuttgart-Ulm; strukturpolitische Bedeutung der „Wissenschaftsstadt Ulm“; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. *Unwetterschaden*
Drs 12/5131

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Mittelbereitstellung zur Einrichtung einer Außenstelle der jüdischen Gemeinde Stuttgart in Ulm

s. *Jude*
Drs 12/5396

Fremdsprachenunterricht an den Grundschulen im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Bisheriges und künftiges Angebot, Kriterien für die Auswahl der an dem Modellprojekt teilnehmenden Grundschulen, Gründe für die Vorschaltung dieser dreijährigen Modellphase, Vorbereitung der Lehrkräfte

KlAnfr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5497

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Ulm

Relevanz der Zuordnung in die Raumkategorien Verdichtungsraum, Randzone um einen Verdichtungsraum und ländlicher Raum für den Zugang zu Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU; Berücksichtigung der im Anhörungsverfahren vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Gemeinden Breitingen, Hüttisheim, Illerkirchberg, Langenau, Blaubeuren und Laichingen? Realisierung der im LEP-Entwurf vorgesehenen verstärkten regionalen Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Verdichtungsraum Ulm/Neu-Ulm

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
22.01.2001 und Antw WM Drs 12/5932

Landeszuschüsse im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Auflistung der Zuschüsse, der geförderten Projekte und ausgelösten Investitionsvolumina mit Mitteln des Ausgleichsstocks, des ELR und Städtebauförderungsprogramms in dieser WP; Darlegung der nach den Kriterien des LEntwicklungsplans relevanten Fördervorhaben

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
07.02.2001 und Antw WM Drs 12/5991 (14 S.)

Höhe und Effizienz der ÖPNV-Investitionen in Ulm

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 486 492

Verzicht der Stadt Ulm auf Geltendmachung von Erstattungsansprüchen aus Haftungsübernahmeerklärungen für bosnische Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1770 1772

Förderung der Verbundforschung in und um Ulm

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2277

Bezuschussung der Projekte Straßenbahn und Telemetropole Ulm

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4817

Anbindung des Oberzentrums Ulm an die künftige Schieneninfrastruktur

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5417

Mittelbereitstellung zur Einrichtung einer Außenstelle der jüdischen Gemeinde Stuttgart in Ulm

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7303 7305

UMEG

s. *Umweltmessung*

Umfrage

s. *Demoskopie*

Umgehungsstraße

s. *Ortsumgehung*

Umsatzsteuer

s.a. *Mehrwertsteuer*

s.a. *Vorsteuer*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 17) - Bearbeitung von Steuerfällen mit hohen Umsatzsteuernachzahlungen

Mittlg

s. *Steuerveranlagung*

Drs 12/869

Umsatzsteuerpflicht für Diplom-Heilpädagogen

Zuordnung des o.g. Berufsbilds zum Gesundheitswesen und damit Befreiung von der Umsatzsteuerpflicht

Antr

s. *Heilpädagoge*

Drs 12/2320

Auswirkungen der Abschaffung der Gewerkekapi- talsteuer

Ausgleichswirkung der Beteiligung am Umsatzsteueraufkommen bei den einzelnen Gemeinden in BW; Eintreten für eine Änd der Berechnungsgrundlage: Ersetzung des Kriteriums des bisherigen Gewerbesteueraufkommens insgesamt durch das Aufkommen aus der Gewerkekapi- talsteuer

KlAnfr

s. *Gewerbesteuer*

Drs 12/2559

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Auswirkungen der geplanten Änd im Steuerrecht, insbes Begrenzung des Verlustausgleichs, Abschaffung der Umsatzsteuerpauschalierung und des land- und forstwirtschaftlichen Freibetrags

Antr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/3682

Wettbewerbsverzerrung durch Befreiung von Umsatzsteuer für US-Unternehmen?

Relevanz des Zusatzabkommens zum Nato-Truppenstatut und damit Steuerbefreiung für die Einfuhr von Pkw durch das US-Unternehmen GAS; Maßnahmen zur Herstellung der Steuerpflichtigkeit des Unternehmens

MdlAnfr 7) Max Nagel SPD 08.07.1999 Drs 12/4210

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5452 5453

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änd der VO (EWG) Nr. 218/92 über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der indirekten Besteuerung (MwSt)

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5469

Situation der Steuerverwaltung in BW

Personalausstattung, Relation von Einwohnerzahlen und Steuerfahndern/Betriebsprüfern im Ländervergleich, erzielte Mehreinnahmen pro Prüfer; Ausmaß des Umsatzsteuerbetrugs, u.a. mit Hilfe von Tafelgeschäften in Südbaden; Anstrengung einer Vereinbarung zwischen Frankreich und angrenzenden BLändern zur Bekämpfung der internationalen Steuerkriminalität; Stand der EDV-Ausstattung und Einrichtung zentraler Informationsstellen der Finanzämter, Erfahrungen mit den elektronischen Steuerklärungen via Internet

Antr

s. *Finanzverwaltung*

Drs 12/5454

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 22)

Wirksamkeit der Umsatzsteuerprüfung

Mittlg

s. *Betriebsprüfung*

Drs 12/5701

Ausmaß und Gründe des Rückgangs beim Umsatzsteueraufkommen

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2696 2698

Zahlungen und Einnahmen des Landes beim Umsatzsteuerausgleich

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3365 3366 3374 3375

Beteiligung der Kommunen an der Umsatzsteuer als Ausgleich für den Wegfall der Gewerkekapi- talsteuer

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466

Neuordnung der Umsatzsteuerverteilung nach dem Urteil des BVerfG zum Länderfinanzausgleich

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5877-5879 5885

Umschulung

s.a. *Europäischer Sozialfonds*

s.a. *Kontaktstelle Frau und Beruf*

Berufliche Umstiegsmöglichkeiten für ältere Lehrerinnen und Lehrer

Prüfung von Möglichkeiten einer Übernahme seitens der Kommunen, in Landeseinrichtungen und der freien Wirtschaft, u.a. zur Organisation von innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Antr

s. *Lehrer*

Drs 12/364

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort
Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder durch Ausbau des Bereichs der Fort- und Weiterbildung sowie Umschulung; Stärkung der Altenpflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen

Antr
s. *Dienstleistung*
Drs 12/433

Unfallversicherung von Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung

Höhe und Träger der Versicherungsbeiträge; Auswirkungen des von der Arbeitsverwaltung neu herausgegebenen Anforderungskatalogs für die Bildungsträger bei der Unfallversicherung; Maßnahmen zur Korrektur evtl Nachteile für mittelständische Bildungsträger

KlAnfr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/1372

Auswirkungen von Sparmaßnahmen der BReg bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf BW

Auswirkungen auf Maßnahmen im Bereich Fortbildung, Umschulung und ABM sowie bei der beruflichen Wiedereingliederung Behinderter; Hinwirkung auf Unterlassung weiterer Eingriffe in den Haushalt der BAnstalt für Arbeit

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2074

Anerkennungspraktikum nach Umschulung an Schulen in freier Trägerschaft

Zahl von Umschülern an Schulen für Erzieher, für Heimerziehungspflege und Heilerziehungshilfe 1996; Anteil der das o.g. Praktikum ableistenden Absolventen; Möglichkeiten einer Förderung während der vollen Ausbildungszeit

KlAnfr
s. *Praktikum*
Drs 12/2296

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der Integration bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Umschulungsprojekten; Verbesserung der „Interkulturellen Kompetenz“ in den Regelsozialdiensten und der Jugendsozialarbeit

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

BetreuungsrechtsänderungsGes; hier: Landesrechtliche Anerkennung von Umschulungen und Fortbildungen von Berufsvormindern

Antr
s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*
Drs 12/3992

Förderprojekt „Unterhaltsbeihilfe für umschulende Landwirte“

Höhe und Empfänger o.g. Zuwendungen seit 1987, zuständige Organe für die Mittelbewilligung und Kontrolle, Fälle der direkten Bewilligung des MLR, Ergebnisse der Überprüfungen des

RH, Gründe für die Einstellung des Projekts; geförderte Personen ohne vorherige Ausbildung bzw mit einer landwirtschaftlichen oder anderen Ausbildung

Antr
s. *Landwirt*
Drs 12/4091

Effizienz der Umschulungsmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit, Auswirkungen der Kürzungen des Bundes

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2188 2190

Aufwand der Arbeitsverwaltung für Umschulungsmaßnahmen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6628 6629

Umschulung von arbeitslosen Ingenieuren zu Softwareentwicklern

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6981 6984 6987 6988 6994 6997

Aufwendungen des Landesarbeitsamts für Umschulungsmaßnahmen in BW

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7732

Umwandlungsgesetz

Ges zur Umwandlung des Badischen Elektrizitätsverbandes

Umwandlung des Zweckverbandes Badischer Elektrizitätsverband in eine GmbH, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungsGes

GesEntw
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/3723

Ges zur Umwandlung des St.-Vincentius-Vereins Karlsruhe

Ermöglichung der Umwandlung der Körperschaft in eine AG, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungsGes

GesEntw
s. *St.-Vincentius-Verein*
Drs 12/4793

Umwelt

s.a. *Minister für Umwelt und Verkehr*

s.a. *Nachhaltige Entwicklung*

s.a. *Ökosystem*

s.a. *Rohstoff*

s.a. *Umweltbildung*

s.a. *Umweltdelikt*

s.a. *Umweltforschung*

s.a. *Umweltgefährdung*

s.a. *Umweltkonferenz*

s.a. *Umweltmessung*

s.a. *Umweltschutz*

s.a. *Umweltsteuer*

s.a. *Umweltverband*

s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

Umwelt und Verkehr

Sachstand und Perspektiven in den Bereichen CO₂-Emissionen, Phosphat- und Nitratelimination in Abwässern, Entsorgung von Altlasten, Sondermüll, Klärschlamm und radioaktiven Abfällen, Reaktorsicherheit, Hochwasserschutz; Erfahrungen mit dem Abfall- und BodenschutzGes; Prioritäten, Investitionsvolumina und Finanzierungsmöglichkeiten im LStraßenbau, ÖPNV und

Regionalflugverkehr; Planung weiterer Verkehrsverbünde; Umsetzung des integralen Taktfahrplans, von „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Privatisierung des Stuttgarter Flughafens; Güterverkehrsverlagerung auf Schiene und Wasserstraßen; künftige Ausgestaltung von Kfz- und Mineralölsteuer, Autobahngebühren für Lkw u.a.m.

GrAnfr CDU 25.06.1996 und Antw UVM Drs 12/84 (34 S.)
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 571-583

Umweltgerechter Bahnhof Heilbronn

Konzeption des Heilbronner Bahnhofs als umweltfreundliches Modellprojekt, Auslotung der Realisierungschancen bei der Bahn AG; Umsetzungsstand und Erfahrungen eines entsprechenden Vorhabens in RPF

KIAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/2181

Haushalt 2000 und 2001; Epl 10

Rücknahme der Kürzungen bei der Förderung von kommunalen Umweltprojekten sowie Maßnahmen des Klimaschutzes

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 21.01.2000 Drs 12/4810 3-4 S. 27-30
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6387-6416

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umwelanforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB; Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen; Nutzung der Schiene beim Bezug von (Massen-)Gütern, Bewertung der entsprechenden Richtlinien in Bayern

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Ergebnisse der Gesundheitschecks, Auswirkungen von Umweltgiften, verändertem Freizeit- und Ernährungsverhalten; Bewegungsförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Ernährungsberatung des MLR; Qualitätssicherung bei der Arzneimittelvergabe; Neubewertung der Gesundheitsförderung und Prävention, ressortübergreifende Zusammenarbeit, Koordination von Projekten, Beteiligung an den von der WHO initiierten Netzwerken sowie am „Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit“ der BReg, Förderung der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie beim Aufbau der Gesundheits-Informations-Datenbank u.a.

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Analyse der Umweltsituation BW; Bedeutung des zwischenstaatlichen Handels mit Umweltzertifikaten iRd Klimakonferenz in Den Haag

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646-7656

Umweltaudit

s. *Öko-Audit*

Umweltbelastung

s. *Umweltgefährdung*

Umweltbildung

s.a. *Beauftragter für Umweltschutz*
s.a. *Umweltforschung*

Umweltbildung als Schwerpunkt in der „Zukunftsoffensive junge Generation“

Bisherige und künftige Schwerpunktsetzung, Beteiligung von Jugendlichen bzw deren Organisationen, Umweltverbänden etc an der o.g. Konzeption; Sicherung des Freiwilligen ökologischen Jahres (FöJ), Ablehnung der Sparvorschläge des FM, Aufstockung um 60 Plätze und um neue Einsatzbereiche, z.B. umweltorientierte Wirtschaft und Forschung

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 02.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/473

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 31 32

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Mittlg LReg 21.10.1997 Drs 12/2062

Umweltbildung

Verankerung der Umweltbildung in den Lehrplänen im Sinne der Agenda 21 der Umweltkonferenz von Rio; Projekte und Erfahrungsaustausch an den Schulen; Umsetzung der Konzeption des UVM; Informationen über Experten und Institutionen; Miteinsatz an Hochschulen für Umweltbildungsforschung, Einrichtung von Lehr- und Forschungsprojekten mit Fördermitteln von EU, Bund und Land, Orientierung an der Berufswirklichkeit, Arbeitsmarktchancen der Absolventen, gemeinsame Forschung mit Unternehmen, Ergebnisse einer Evaluation der Umweltforschung durch den Wirtschaftsrat

Antr SPD 04.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/759
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 20 21

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

„Ökounterricht für Umweltsünder“ - Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Art der Delikte bzw der Entscheidungen zur Teilnahme an Umweltunterricht statt Entrichtung eines Bußgeldes in den drei LKreisen Böblingen, Ortenau und Enzkreis; Einbeziehung von Umweltverbänden; Erwirkung von Verhaltensänderungen bei den Betroffenen? Obligatorische Einführung über eine BRat-sinitiative?

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 25.02.1997 und Antw UVM Drs 12/1080

Umweltdelikt

s.a. *Sondermüllentsorgung*
s.a. *Umweltgefährdung*
s.a. *Vergiftung*

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeintritten in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe ei-

nes Störfalls und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreiss Lössrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. Hüls AG, Rheinfelden
Drs 12/659

„Ökountericht für Umweltsünder“ - Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Art der Delikte bzw der Entscheidungen zur Teilnahme an Umweltunterricht statt Entrichtung eines Bußgeldes in den drei LKreisen Böblingen, Ortenau und Enzkreis; Einbeziehung von Umweltverbänden; Erwirkung von Verhaltensänderungen bei den Betroffenen? Obligatorische Einführung über eine BRat-sinitiative?

KlAnfr
s. Umweltbildung
Drs 12/1080

Umweltkriminalität in BW

Entwicklung der Fallzahlen, insbes im Bereich der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung, der Aufklärungsquote, Dauer und Ergebnisse der Verfahren seit 1988; Vergleich mit der Zahl und Qualifizierung der zuständigen Beamten beim WKD und der Kriminalpolizei im selben Zeitraum, Ursachen und Konsequenzen der (gegenläufigen) Entwicklungen

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1998 und Antw IM Drs 12/3207

Umweltkriminalität

Art und Ausmaß sowie Bekämpfung des o.g. Deliktsbereichs im Vergleich zu anderen BLändern, Beteiligung der organisierten Kriminalität, Aus- und Fortbildung der Polizei; Zahl, Kosten und Ergebnisse der Ermittlungen und Gerichtsverfahren in den letzten fünf Jahren; Höhe der Schäden sowie Beschlagnahmen von Geld o.a. Vermögenswerten

Antr Julius Redling u.a. SPD 21.09.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3259
BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.11.1998 Drs 12/3452 S. 8 9
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwäsche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Drs 12/4946

Intensivierung der Bekämpfung von Umweltkriminalität

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4642

Rückholung illegaler Abfallexporte nach dem Basler Übereinkommen

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7160-7162

Umweltingriff

s. Umweltgefährdung

Umwelterziehung

s. Umweltbildung

Umweltforschung

s.a. Institut für Seenforschung
s.a. Umweltmessung
s.a. Umwelttechnik
s.a. Umweltverträglichkeitsprüfung

Umweltbildung als Schwerpunkt in der „Zukunftsoffensive junge Generation“

Bisherige und künftige Schwerpunktsetzung, Beteiligung von Jugendlichen bzw deren Organisationen, Umweltverbänden etc an der o.g. Konzeption; Sicherung des Freiwilligen ökologischen Jahres (FöJ), Ablehnung der Sparvorschläge des FM, Aufstockung um 60 Plätze und um neue Einsatzbereiche, z.B. umweltorientierte Wirtschaft und Forschung

Antr
s. Umweltbildung
Drs 12/473

Umweltbildung

Verankerung der Umweltbildung in den Lehrplänen im Sinne der Agenda 21 der Umweltkonferenz von Rio; Projekte und Erfahrungsaustausch an den Schulen; Umsetzung der Konzeption des UVM; Informationen über Experten und Institutionen; Mitteleinsatz an Hochschulen für Umweltbildungsforschung, Einrichtung von Lehr- und Forschungsprojekten mit Fördermitteln von EU, Bund und Land, Orientierung an der Berufswirklichkeit, Arbeitsmarktchancen der Absolventen, gemeinsame Forschung mit Unternehmen, Ergebnisse einer Evaluation der Umweltforschung durch den Wirtschaftsrat

Antr
s. Umweltbildung
Drs 12/759

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds

GrAnfr
s. Umwelttechnik
Drs 12/2787

Umwelt- und Klimaforschung

Entwicklung der Fördermittel vonseiten des Bundes und Landes an o.g. Forschungseinrichtungen seit 1994; Beteiligung von Institutionen am Projekt „KLIWA“; Entwicklung der CO₂-Emissionen und Minderungsmaßnahmen in den letzten zehn Jahren; Beurteilung eines dynamischen Klimamodells des Fraunhofer-Instituts für Atmosphärische Umweltforschung

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 05.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4021 (13 S.)
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 40 41
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Stellenwert der Förderung von Umweltforschungsprojekten
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2277 2280 2282

Umweltgefährdung

s.a. Bodenbelastung

s.a. Immission

s.a. Störfall

s.a. Umweldelikt

s.a. Wasserverunreinigung

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinträgen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von Fördermitteln; Gründe eines Störfalles und Einleitung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreislörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr

s. Hüls AG, Rheinfelden

Drs 12/659

Umweltschäden durch Platin aus Katalysatoren

Gefahrenpotential für Mensch und Umwelt, ermittelte Werte einer Frankfurter Forschergruppe entlang der A 67, Feststellung eines Anstiegs der Emissionen bei höherer Geschwindigkeit; Forcierung der Forschung nach Ersatzstoffen bzw Kombinationen von Platin mit anderen Stoffen

KlAnfr

s. Platin

Drs 12/1570

Platin in Katalysatoren

Freisetzung von Platin aus Katalysatoren beim Betrieb von Kraftfahrzeugen, Konzentration an vielbefahrenen Straßen; Auswirkungen bei Menschen, Tieren und Pflanzen; Auslösung karzinogener Störungen? Einleitung geeigneter Schutzmaßnahmen

Antr

s. Platin

Drs 12/1681

Gesundheitsgefährdung durch Platinkatalysatoren

Veranlassung einer stärkeren meßtechnischen Erfassung der lungengängigen Feinstäube in der Außenluft

Antr

s. Platin

Drs 12/1898

Umweltkandal durch eine Firma in Pfalzgrafenweiler?

Verstöße gegen die GefahrstoffVO, die FCKW-HalogenVO und das StGB im Zusammenhang mit der Lizenzvergabe für verschiedene Reinigungsarbeiten und -mittel; Frage nach Kenntnissen und Reaktionen der zuständigen Behörden

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 27.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3120

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 55

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Umweltkriminalität in BW

Entwicklung der Fallzahlen, insbes im Bereich der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung, der Aufklärungsquote, Dauer und Ergebnisse der Verfahren seit 1988; Vergleich mit der Zahl und Qualifizierung der zuständigen Beamten beim WKD und der Kriminalpolizei im selben Zeitraum, Ursachen und Konsequenzen der (gegenläufigen) Entwicklungen

KlAnfr

s. Umweldelikt

Drs 12/3207

Vergleichende Darstellung der Schadstoffmengen verschiedener Nahwärme-Heizanlagen

Vergleich der Emissionen von Kohlenmonoxid, von Arten der Schwefeloxide, Stickoxide, Furane, Dioxine, PAK, Benzol, Stäube u.a. - differenziert nach den Brennstoffen Gas, Heizöl EL, Holzhackschnitzel und Bioabfall; Darlegung der jeweiligen Gesundheits- und Umweltgefahren, der Emissionsminderungspotentiale und Entsorgungsarten

Antr

s. Schadstoff

Drs 12/3755

Höhe der jährlichen Umweltschäden; Heranziehung der Verursacher zur Behebung der Schäden

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 574 575

Erkundung und Sanierung von Altablagerungen unter Heranziehung der Verursacher

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1168 1171

Globale Reichweite der Umweltschäden; Hinwirkung auf internationale Vereinbarungen und Kontrolle

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2450

Art und Umfang von Umweltschäden, Mittelaufwand zur Sanierung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3220 3241

Ursachen und Ausmaß der Umweltschäden, Heranziehung der Verursacher zur Sanierung

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4895 4896

Umweltgerechtes Bauen

s. Ökologisches Bauen

Umweltgesetze

s. Umweltrecht

Umweltinspektion

s. Umweltschutz

Umweltkonferenz

s.a. Agenda 21

s.a. Nachhaltige Entwicklung

Umsetzung der Agenda 21 in BW

Stand, Ziele, Maßnahmen, Instrumente, Mitteleinsatz und Perspektiven der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung an-

hand der in Rio beschlossenen Agenda 21 auf Landes- und kommunaler Ebene; Einrichtung entsprechender Förderprogramme, Runder Tische u.a. Motivationsformen; Erarbeitung von Kriterien und Leitbildern gemeinsam mit den wichtigen gesellschaftlichen Gruppen; Hinwirkung auf einen nationalen Aktionsplan der BReg

Antr
s. *Agenda 21*
Drs 12/1224

Biologische Vielfalt und nachhaltiger Tourismus

Konkretisierung und Umsetzung der mit der „Berliner Erklärung“ beschlossenen Grundsätze, Entwicklung der entsprechenden Instrumente und Anreize, Erarbeitung der Kriterien zur Bewertung von Auswirkungen des Tourismus auf Natur und Artenvielfalt gemeinsam mit Umweltorganisationen u.a. Beteiligten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1468

Biologische Vielfalt in BW - 5 Jahre nach Rio

Eingetretene und abschätzbare Entwicklung der wildlebenden Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume seit der Umweltkonferenz von Rio und der dort beschlossenen Agenda 21; Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, von Straßenbau, Straßenverkehr, Flächenversiegelung u.a.; Maßnahmen zur Trendumkehr; Kriterien und Umfang der Schutzgebietsausweisung für gefährdete Arten und Lebensräume, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in den umgebenden Flächen

Antr
s. *Artenschutz*
Drs 12/1535

Reduktion der Treibhausgase nach den Vorgaben der Klimakonferenz in Kyoto; Belastung der Umwelt durch Bewältigung weiterer Anreisewege zu Umweltkonferenzen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2449 2455

Enttäuschung über die Ergebnisse der Umweltkonferenz von Kyoto, Notwendigkeit von weitergehenden Beschlüssen und Maßnahmen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896

Umsetzung der Verpflichtungen von Rio und Kyoto zum Klimaschutz

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6391-6393 6403

Umsetzung der Beschlüsse von Rio und Kyoto zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6465 6467 6468

Bedeutung des zwischenstaatlichen Handels mit Umweltzertifikaten iRd Klimakonferenz in Den Haag

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646

Umweltkontrolle

s. *Umweltschutz*

Umweltkriminalität

s. *Umweltdelikt*

Umweltlotterie

s. *Lotterie*

Umweltmessung

s.a. *Messgerät*

Luftmeßstationen in BW

Standorte und Meßziele o.g. Meßstationen; Beurteilung der Luftqualität in den Ballungsräumen; Sicherstellung einer ausreichenden Überwachung nach einer Abschaffung der Winter-Smog-VO 1998 und gleichzeitigen Reduzierung des Meßstellennetzes?

Antr
s. *Messgerät*
Drs 12/608

Vollzug der HeizungsanlagenVO

Übertragung der Überwachung nach dem Energieeinsparungsges auf das Schornsteinfegerhandwerk, Durchführung der Überprüfung in fünfjährigem Turnus unter Einbeziehung der Thermostatventile

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/642

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Auswirkungen der Ausgliederung des Umweltmeßdienstes aus der LfU und dessen Überführung in die UMEG GmbH; Kündigung des Vertrags mit dieser Gesellschaft

EAntr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.01.1998
Drs 12/2410-21 S. 55
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 26.03.1998 Drs 12/2711 S. 14 15 (dazu EAntr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen)
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Verzicht auf Prüfgebühren bei Holzhackschnitzelheizungen

Akzeptanz und Höhe der Gebührenerhebung für die jährliche Emissionsmessung; Auswirkungen auf die (gewünschte) energetische Verwertung von Holz; Hinwirkung auf eine Gleichstellung von Anlagen bis 150 kW mit Stückholzkesseln, d.h. einmalige Abnahmemessung durch den Kaminkehrer

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/2578

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Entwicklung der Dienstleistungen und Produkte im Bereich der Umwelttechnologien, u.a. bei der Meßtechnik, Lärmvermeidung, Verkehrstelematik und Entwicklung verbrauchsarmer Motoren

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Emissionsmindernde Maßnahmen bei der Firma Antony in Tamm

Darlegung der von der UMEG gemessenen Geruchs- und Schadstoffemissionen und des darauf basierenden Gutachtens; Untersuchung des Firmengeländes auf Altlasten; Maßnahmen zur Vermeidung bzw Minimierung der Belastungen; Versagung einer

über den Bestandsschutz hinausgehenden Betriebserweiterung am jetzigen Standort

Antr
s. *Chemische Industrie*
Drs 12/3435

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3456

Ges zur Errichtung der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit BW

Umwandlung der UMEG GmbH in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts; Installation des Geschäftsführers und Aufsichtsrats

GesEntw LReg 14.11.2000 Drs 12/5707 (16 S.)
1. Beratung PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7688
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.2000 Drs 12/5789
2. Beratung PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7965-7968
GesBeschl 14.12.2000 Drs 12/5853
GB1 2000 Nr. 23 S. 761-764 (Ges vom 19.12.2000)

Umweltminister

s. *Minister für Umwelt und Verkehr*

Umweltplan

s. *Umweltschutz*

Umweltpolitik

s. *Umweltschutz*

Umweltprogramm

s. *Umweltschutz*

Umweltradioaktivität

s. *Radioaktivität*

Umweltrecht

s.a. *Bodenschutz*
s.a. *Immissionsschutz*
s.a. *Ökosystem*
s.a. *Wasserrecht*

SicherheitsGes

Rechtsvorschriften im Bereich der technischen Sicherheit und Überwachung, Gesundheitsprüfungen für Arbeitnehmer sowie UmweltGes auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

KlAnfr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/1452

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Durchsetzung der Einhaltung von international festgelegten Umweltstandards; Möglichkeiten zur Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Vereinfachung des Umweltrechts

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 37

Stand und Weiterentwicklung der UmweltGes

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 60 111

Erinnerung an die Novellierung von UmweltGes in der letzten WP

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 205

Notwendigkeit von Umweltstandards als Auslöser zur Entwicklung umwelttechnischer Produkte

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 482

Aushöhlung des nationalen Umweltrechts durch die EU-Gesetzgebung

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 684

Vorwurf einer weiteren Reduzierung rechtlicher Standards im Umweltschutz

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 787-789

Zurückweisung des Vorwurfs einer weiteren Reduzierung rechtlicher Standards im Umweltschutz

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 918-922

Nachteile der deutschen Landwirte im internationalen Wettbewerb infolge der Regelungsdichte im Umweltrecht hierzulande

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2885 2889 2890 2892

Regelungsdichte im Umweltbereich, Abbau von Standards

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209 3216 3219 3247 3250-3253

Auswirkungen des multilateralen Investitionsschutzabkommens MAI auf nationale Umweltstandards bzw deren Anwendung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3448-3454

Regelungsdichte im Umweltbereich, europäische Harmonisierung von Standards

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3611 3613 3617-3619

Bemühungen um Verständlichkeit und Vereinfachung umweltrechtlicher Vorschriften; Vorbereitung eines Umweltgesetzbuchs auf Bundesebene

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3873-3882

Vereinfachung umweltrechtlicher Vorschriften, Entbürokratisierung der Verfahren

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4047-4054

Forderung nach internationalen Mindeststandards im Umweltrecht

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4111

Heranführung anderer EU-Staaten an die deutschen Umweltschutznormen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5123

Feststellung einer Verschärfung des Umweltrechts in den letzten 20 Jahren

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8138

Umweltsanierung

s. *Umweltschutz*

Umweltschutz

s.a. *Altlastensanierung*

s.a. *Beauftragter für Umweltschutz*

s.a. *Bodenschutz*

s.a. *Freiwilliges ökologisches Jahr*

s.a. *Gewässerschutz*

s.a. *Immissionsschutz*

s.a. *Kommunaler Umweltfonds*

s.a. *Landesanstalt für Umweltschutz*

s.a. *Luftreinhaltung*

s.a. *Nachhaltige Entwicklung*

s.a. *Naturschutz*

s.a. *Öko-Audit*

s.a. *Strahlenschutz*

s.a. *Umweltbildung*

s.a. *Umweltforschung*

s.a. *Umweltechnik*

s.a. *Umweltverband*

s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

s.a. *Verkehrsvermeidung*

Umwelt und Verkehr

Sachstand und Perspektiven in den Bereichen CO₂-Emissionen, Phosphat- und Nitratelimination in Abwässern, Entsorgung von Altlasten, Sondermüll, Klärschlamm und radioaktiven Abfällen, Reaktorsicherheit, Hochwasserschutz; Erfahrungen mit dem Abfall- und BodenschutzGes; Prioritäten, Investitionsvolumina und Finanzierungsmöglichkeiten im LStraßenbau, ÖPNV und Regionalflugverkehr; Planung weiterer Verkehrsverbünde; Umsetzung des integralen Taktfahrplans, von „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Privatisierung des Stuttgarter Flughafens; Güterverkehrsverlagerung auf Schiene und Wasserstraßen; künftige Ausgestaltung von Kfz- und Mineralölsteuer, Autobahngebühren für Lkw u.a.m.

GrAnfr

s. *Umwelt*

Drs 12/84

Hangsanierung in der Maustobelklinge

Umfang der Schäden und Folgekosten durch Hangrutschungen im Boller Teilort Eckwälden, Maßnahmen und Mitteleinsatz des Landes für den Hochwasserschutz am Teufelsklingenbach in Boll; Beurteilung der Gefahr einer erneuten Naturkatastrophe; Hinwirkung auf einen gemeinsamen Erörterungstermin aller Behördenvertreter mit dem Ziel einer einvernehmlichen Problemlösung bzw sofortigen Aufnahme der Sanierungsarbeiten

Antr

s. *Bergsturz*

Drs 12/223

Umsetzung des Umweltprogramms für den Bodenseeraum

Stand und Perspektiven der Umsetzung des UBR, Rolle der Kommunen, Verbände und Behörden; Vorlage eines Stufenkonzepts, Auslösung von Nachahmungseffekten bei den anderen Bodenseeanrainern über die IBK

Antr

s. *Bodensee*

Drs 12/345

Stellensituation und Entwicklung im Bereich des kommunalen Umweltschutzes

Entwicklung der Zahl, Qualifikation, Eingruppierung, Einsatzgebiete und Kompetenzen der Umweltbeauftragten in den LKreisen und Kommunen; Darlegung der Kontakte mit den zuständigen Ministerien

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 13.03.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1188

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 16

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Schreiben des StM vom 03.04.1997 - Verzicht auf den jährlichen Bericht über die umweltpolitische Zusammenarbeit zwischen BW und Polen

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.05.1997 Drs 12/1513 S. 4

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Biologische Vielfalt und nachhaltiger Tourismus

Konkretisierung und Umsetzung der mit der „Berliner Erklärung“ beschlossenen Grundsätze, Entwicklung der entsprechenden Instrumente und Anreize, Erarbeitung der Kriterien zur Bewertung von Auswirkungen des Tourismus auf Natur und Artenvielfalt gemeinsam mit Umweltorganisationen u.a. Beteiligten

Antr

s. *Fremdenverkehr*

Drs 12/1468

Biologische Vielfalt in BW - 5 Jahre nach Rio

Eingetretene und abschätzbare Entwicklung der wildlebenden Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume seit der Umweltkonferenz von Rio und der dort beschlossenen Agenda 21; Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, von Straßenbau, Straßenverkehr, Flächenversiegelung u.a.; Maßnahmen zur Trendumkehr; Kriterien und Umfang der Schutzgebietsausweisung für gefährdete Arten und Lebensräume, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in den umgebenden Flächen

Antr

s. *Artenschutz*

Drs 12/1535

Umwelt- und Verkehrspolitik im Haushaltskollaps

Umsetzung der Haushaltssperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen im Epl 13, Information der betroffenen Einrichtungen, Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen für den Etatentwurf 1998/99 im Auftrag des Ministerrats; Bewertung einer vom Minister vorgeschlagenen höheren Neuverschuldung zur Abwendung der Kürzungen bzw Finanzierung eines „Notprogramms“, Darlegung möglicher Schwerpunkte eines solchen Programms

Antr

s. *Minister für Umwelt und Verkehr*

Drs 12/1622

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Neufassung bzw Erweiterung des Auftrags zum Schutz der Umwelt und Ökosysteme

GesEntw

s. *Landesverfassung*

Drs 12/1966

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Wirtschaftliche Bedeutung und Wertschöpfung der Branchen und Unternehmen, regionale und inhaltliche Schwerpunkte, Entwicklung seit 1988, Wachstumspotentiale im Binnenmarkt und Export; Stellenwert der Bereiche: Ver- und Entsorgungswirtschaft, Recycling, Sanierung, erneuerbare Energien, Meßtechnik, Verkehrstelematik, betrieblicher Umweltschutz u.a.; Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds; Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 11)

Förderung nach dem Umweltschutz- und Energiesparprogramm

BeschlEmpf und Bericht FinA
22.10.1998/26.11.1998/17.12.1998 Drs 12/3620 VII.
S. 3

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4782-4791

Mittlg LReg 29.06.1999 Drs 12/4189

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Aufwertung der Förderkriterien für produktionsintegrierten Umweltschutz und Energieeinsparung

GrAnfr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/3520

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Einführung einer verstärkten Bürgerbeteiligung in der Umweltpolitik, Einräumung des Verbandsklagerechts für Umweltverbände

Antr

s. *Agrarpolitik*

Drs 12/3682

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Festlegung von Mindestkriterien für die Umweltinspektionen in den Mitgliedstaaten

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/3772

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Folgen des Kiesabbaus

Antr

s. *Steine und Erden*

Drs 12/4313

Umweltplan BW

Mittlg UVM 31.07.2000 Drs 12/5548

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.11.2000 Drs 12/5720

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7646-7656

Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfungs-Änderungsrichtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz

Umsetzungsstand o.g. Richtlinien, insbes für Anlagen zur Energieerzeugung durch Einsatz von Holzresten

Antr

s. *Energieerzeugung*

Drs 12/5612

Maßnahmen im technologischen Umweltschutz; Eintreten für eine „Umweltpartnerschaft BW“

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36 37

Fortführung der Umweltpolitik sowie der Förderprogramme und Gesetzgebung im Umweltschutz

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 59 60 70 73 74 77 87 89 110 111 120 121

Fortführung der Umweltpolitik auch nach Auflösung des UM; Erinnerung an die Förderprogramme im Umweltschutz

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 202 203 205-207

Vorwurf einer weiteren Reduzierung von Umweltschutzstandards

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 787-789

Zurückweisung des Vorwurfs einer weiteren Reduzierung von Umweltschutzstandards

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 918-922

Verbesserte Förderung des Umweltschutzes iRd Verbundförderung

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2277 2280 2282

Enttäuschung über die Ergebnisse der Umweltkonferenz von Kyoto, Notwendigkeit von weitergehenden Beschlüssen und Maßnahmen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2896 2921

Bilanz und Perspektiven der Umweltpolitik, Förderung des freiwilligen Umweltengagements; Erarbeitung und Umsetzung eines Umweltplans

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3223 3226 3230-3232

Behandlung der Ozonproblematik im Umweltplan; Anmahnung von Umweltinitiativen auf Bundesebene; Vorrang des vorsorgenden Umweltschutzes

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3897-3911

Förderung umweltfreundlicher Energien als Beitrag zum Umweltschutz; Schwerpunkte der Umweltpolitik in BW

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460 4461 4490 4491 4512

Förderung von Umweltschutzprojekten aus Erträgen einer Umwelt- und Entwicklungslotterie

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891-4897

Förderung von Umweltschutzprojekten aus Erträgen der Glücksspirale

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6122

Einsatz von Lotterierträgen für den Umweltschutz; Stellenwert des technischen Umweltschutzes in BW; Anmahnung des beschlossenen Umweltplans

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6383 6388-6397 6408 6409 6414

Einflussnahme auf den Umweltschutz in Entwicklungsländern

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7400

Verpflichtung der Arbeitgeber zur Beteiligung der Betriebsräte bei betrieblichen Umweltschutzmaßnahmen durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7994-7997 8003 8007

Umweltschutzbeauftragter

s. Beauftragter für Umweltschutz

Umweltschutztechnik

s. Umwelttechnik

Umweltsteuer

s.a. Ausgleichsabgabe

s.a. Energieverbrauchsteuer

s.a. Kohlendioxidsteuer

s.a. Schadstoffabgabe

s.a. Verpackungssteuer

s.a. Wassertarif

Auswirkungen der Bonner Koalitionsbeschlüsse auf Unternehmen des Gartenbaus

Gefährdung der Betriebe und Arbeitsplätze infolge der geplanten Ökosteuer

KlAnfr

s. Gartenbau

Drs 12/3388

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuer

Antr

s. Energiepolitik

Drs 12/3424

Auswirkungen der geplanten Ökosteuer auf Unternehmen des Gartenbaus

Antr

s. Gartenbau

Drs 12/3528

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr

s. Familie

Drs 12/4670

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW

Auswirkungen der rot-grünen Verkehrspolitik und der Ökosteuer

GrAnfr

s. Strukturschwaches Gebiet

Drs 12/5422

Wissensstand der LReg über die Ökosteuer

Informationsbasis und Wahrheitsgehalt von verschiedenen Aussagen des MinPräs in der letzten Woche, insbes Verdoppelung der Heizölkosten durch die Ökosteuer, anderweitige Verwendung der Einnahmen statt zur (versprochenen) Senkung der Rentenbeiträge, Aussagen der Grünen zur Erhöhung des Benzinpreises im letzten Landtagswahlkampf; Gründe für die Ablehnung der vom Bund vorgeschlagenen verkehrsmittelunabhängigen Entfernungspauschale von 80 Pfennig pro Kilometer im Gegensatz zum Eintreten für 50 Pfennig

KlAnfr Jürgen Walter Bündnis 90/Die Grünen 22.09.2000 und Antw StM Drs 12/5538

Wirtschaftliche Belastung der baden-württembergischen Gartenbaubetriebe durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuer

Auswirkungen der ungleichen Wettbewerbsbedingungen auf dem europäischen Binnenmarkt; Hinwirkung auf Liquiditäts- oder Anpassungshilfen des Bundes für die heimischen Betriebe

Antr

s. Gartenbau

Drs 12/5658

Hilfen für den Gartenbau

Belastung der Betriebe durch die ungleichen Wettbewerbsbedingungen innerhalb der EU, durch gestiegene Energiepreise und Ökosteuer; Entwicklung eines Programms zur Behebung der Liquiditätsprobleme, Gewährung von Anpassungshilfen und Zuschüssen zur Hagelversicherung

Antr

s. Gartenbau

Drs 12/5806

Finanzierung einer Senkung der Lohnnebenkosten über Ökosteuern

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480 482

Ablehnung einer Ökosteuer

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 894

Erhebung von Ökosteuern zur Senkung der Lohnnebenkosten

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 962 993 994

Verfassungsrechtliche Problematik von Ökosteuern; Verstärkung der ökologischen Komponente des Abgabensystems

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1091 1097 1160 1163 1164

Verteuerung der Produkte durch Ökosteuern

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1309 1311 1315 1319

Einführung von Ökosteuern zugunsten der Umwelt und Wirtschaft

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1406 1407

Finanzierung des Rentensystems über ein Teilaufkommen aus der Ökosteuer

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1984

Argumente des wissenschaftlichen Beirats beim BFinanzMin gegen die Ökosteuer

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2182

Konzeption von Ökosteuern, Senkung der Lohnnebenkosten
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021

Erhebung von Ökosteuern, Senkung der Lohnnebenkosten
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298 3299 3306 3345

Selbstkritik der Grünen an der Reduktion der Ökosteuer auf den Benzinpreis von fünf DM; Impulse von Umweltsteuern für umwelttechnische Innovationen
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682-3695

Finanzierung eines Förderprogramms zur Altbausanierung über eine Ökosteuer
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3893

Höhe und Zielrichtung einer Ökosteuer, Verwendung der Einnahmen zur Senkung der Lohnnebenkosten
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4215 4218-4223 4225-4227 4242 4262-4264 4267

Senkung der Lohnnebenkosten, Einführung einer Ökosteuer
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4395 4399-4401 4403 4406 4407

Kritik an der Herausnahme der Kohle aus der Belastung durch die neue Ökosteuer; Hauptbetroffene der neuen Steuer
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4461 4470 4476 4481 4483 4484 4486 4490 4496 4498 4501 4507 4508 4528-4530

Belastung der Landwirtschaft und Gartenbaubetriebe mit der Ökosteuer
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4825

Gewinner und Verlierer der Ökosteuer, Bezeichnung als Etikettenschwindel
PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4983-4986 5022

Bewertung der Ökosteuer als Etikettenschwindel und als (verstecktes) Beschäftigungsprogramm für Zollbeamte
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5038 5058 5061 5062

Korrekturbedarf der Ökosteuer; Verwendung des Aufkommens zur Senkung der Lohnnebenkosten
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5195 5200 5206

Kritik an der Verknüpfung der Ökosteuer mit der Rentenreform, Verwendung des Aufkommens zur Senkung der Lohnzusatzkosten
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5334 5336 5338-5341 5343 5405

Kritik hinsichtlich der Belastungen und Verwendungszwecke der Ökosteuer
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5544 5545

Befreiung von Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung von der Ökosteuer; konjunkturelle Wirkungen der Ökosteuer
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5603 5615 5633

Kritik an der Verknüpfung der Ökosteuer mit der Rentenreform; Auswirkungen der Ökosteuer auf die Land- und Forstwirtschaft
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5692 5694-5696 5699 5702 5706-5709 5711 5713

Verlierer der Ökosteuer, Bezeichnung als reines Geldbeschaffungsinstrument
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5800-5802 5804

Belastung von Familien mit niedrigen Einkommen durch die Ökosteuer
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044

Verwendung der Mittel aus der Ökosteuer zur Senkung der Lohnnebenkosten; Belastung der Bürger durch die ständig steigende Ökosteuer
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6127 6128 6148 6159

Verteuerung von Fahrtkosten und Unterhaltungskosten der Sportvereine durch die Umweltsteuer; Auswirkungen der Ökosteuer auf Arbeitnehmer, Pendler und Rentner
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6326 6327 6339

Kritik an der Belastung ländlicher Bewohner und öffentlicher Verkehrsmittel mit der Ökosteuer; Bezeichnung der Ökosteuer als Etikettenschwindel
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6373 6374 6380 6398 6399 6404 6405 6409 6412 6422 6429

Zurückweisung der Kampagne gegen die Ökosteuer; Kritik an den Ausnahmeregelungen und der Verwendung des Mittelaufkommens; Belastung von Haushalten mit geringem Einkommen durch die Ökosteuer
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6463 6469 6470 6472 6510-6512 6514-6517

Auswirkungen der Ökosteuer auf die Pendler im ländlichen Raum, Aufzehrung des Rückgangs der Strompreise durch die Ökosteuer
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680 6681 6686 6687 6693 6702 6703

Bezeichnung des ländlichen Raums als Verlierer der Ökosteuer
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6776 6778 6783

Belastung der Rentner durch die Ökosteuer, Senkung der Lohnzusatzkosten mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer
PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6888-6893 6896 6897 6903

Auswirkungen der Ökosteuer auf Mittelstand und Handwerk
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6964 6966 6968 6977

Monatliche Belastung einer Familie mit zwei Kindern durch die zweite Stufe der Ökosteuer; Finanzierung von Verkehrsprojekten mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7185 7198 7207

Zitate aus dem ehemaligen Regierungslager zur Einführung einer Ökosteuer, Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort, Verzicht auf die Umsetzung weiterer Stufen bzw Aussetzung der Ökosteuer
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314-7327 7330 7348-7351

Kritik an der Weitergabe der Ökosteuer mit den Fahrpreisen für öffentliche Verkehrsmittel; Forderung nach Rücknahme der Ökosteuer
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7471 7501 7504-7506

Kritik an der Aufnahme einer Minderheitenposition der LReg zur Ökosteuer in den Umweltplan
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7648 7653

Belastung der Wirtschaft und Verbraucher mit der Ökosteuer
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7723 7725 7727 7730 7731 7734

Belastung der Landwirte und Wohnungswirtschaft mit der Ökosteuern; Aufforderung zum Verzicht auf die dritte Stufe

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7784 7813 7852

Bezeichnung der Ökosteuern als Etikettenschwindel

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8272

Umwelttechnik

s.a. Abgasreinigung

s.a. Abwasserreinigung

s.a. Bodenuntersuchung

s.a. Energieforschung

s.a. Lärmschutz

s.a. Messgerät

s.a. Ökologisches Bauen

s.a. Solartechnik

s.a. Umweltforschung

s.a. Umweltmessung

Einhaltung von Umweltstandards bei der Aufarbeitung von Benzin- und Ölabscheiderinhalten

Herkunft und Verbleib von Containern mit ölhaltigen Sandfangrückständen aus Tank- und Fabreinigungsanlagen an der B 10 in Eisligen, Information und Reaktion der zuständigen Behörden; genehmigungsrechtliche Behandlung einer „Versuchsanlage“ in Elzach, Art der dort behandelten Stoffe und Rückstände; Definition des Stands der Technik für solche Anlagen, Gleichbehandlung mobiler und stationärer Einrichtungen

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 10.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/168

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 13-15

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Hemmnisse bei der Umsetzung von umweltschonenden Technologien

Nachweiserbringung über den Wirkungsgrad eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks zur Erlangung einer steuerlichen Erleichterung: Aufwand bzw Kosten einer Meßanlage, u.a. im Falle des Abwasserzweckverbands Biberach, Verzicht auf derartige Auflagen

KlAnfr

s. Wärmekraftwerk

Drs 12/1649

Müllverbrennung/-verwertung in Zementfabriken, Ziegeleien und sonstigen Anlagen

Verwertung von Müll und Sondermüll in industriellen Feuerungsanlagen: Art und Mengen der eingesetzten Stoffe, zulässige Emissionsgrenzwerte, Relevanz der 17. BImSchV, angewandte Filtertechnik und Wirkungsgrad, Schadstoffbelastung und Entsorgung der Filterstäube, Intervalle, Parameter und Ergebnisse von Emissions-/Immissionsmessungen, insbes in bezug auf verschiedene Schwermetalle, Stickoxide, Dioxine und Furane, Schadstoffbelastung der produzierten Güter (Baustoffe u.a.), Ausschluß von DSD-Verpackungsmüll zur Brennstoffherstellung, Art und Öffentlichkeitsbeteiligung der Genehmigungsverfahren

Antr

s. Abfall

Drs 12/1787

Beteiligung umwelttechnischer Unternehmen an Auslandsreisen von Regierungsmitgliedern mit Vertretern der Wirtschaft

Zahl und Ziele der Reisen von Wirtschaftsdelegationen seit 1992; Zuordnung der Teilnehmer nach Wirtschaftszweigen; Beteiligung von Vertretern umwelttechnischer Unternehmen; Frage nach Auswahlkriterien sowie nach einer Erfolgsmessung der Reisen; Besuche ausländischer Delegationen in BW, hergestellte Kontakte nach Branchen und daraus folgende Kooperationen? Stellenwert des Exports von Umwelttechnologien, internationale Marktanalyse

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1824

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S. 19

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Region Franken

Ausbau der FH Heilbronn, Sicherung der Außenstelle Künzelsau, Einrichtung neuer Studiengänge, u.a. Verfahrenstechnik/Umweltverfahrenstechnik, Software-Engineering, Weltwirtschaftssprachen

GrAnfr

s. Franken, Region

Drs 12/1976

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Verstärkte Förderung der wirtschaftsnahen Forschung, insbes der IuK-Technologien, der Bio- und Umwelttechnologien; Unterstützung einer rohstoff- und energiesparenden Produktion sowie der Bereitstellung von Risikokapital für kleinere, innovative Unternehmen

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/2024

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Wirtschaftliche Bedeutung und Wertschöpfung der Branchen und Unternehmen, regionale und inhaltliche Schwerpunkte, Entwicklung seit 1988, Wachstumspotentiale im Binnenmarkt und Export; Stellenwert der Bereiche: Ver- und Entsorgungswirtschaft, Recycling, Sanierung, erneuerbare Energien, Meßtechnik, Verkehrstelematik, betrieblicher Umweltschutz u.a.; Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers, Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRd Risikokapitalfonds; Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr FDP/DVP 28.04.1998 und Antw WM Drs 12/2787 (22 S.)

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5057-5066

Zukunft der ABAG nach dem Urteil des BVerfG

Höhe und Herkunft der Mittel für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Art und Umfang des Auftragsbestands der Abfallberatungsagentur, Erhaltung als Transferstelle im Bereich von Umwelttechnologien, der Förderung ressourcensparender Verfahren und der Abfallvermeidung i.S.d. Vorschläge des Innovationsbeirats, Vorlage des Konzepts zur Umstrukturierung der Agentur

Antr

s. Abfallberatung

Drs 12/2970

Verbrennung von Abfällen in den Zementwerken Allmendingen und Schelklingen

Grundlagen, Zustandekommen und Ausgestaltung der Genehmigungen zur Verbrennung von Gewerbeabfällen in den o.g. Anlagen: Art und Umfang der Abfälle, Emissionswerte und zeitliche Befristungen, erteilte Ausnahmen bez. Schadstoffen und Mischgrenzwerten nach der 17. BImSchV, Vergleich mit der sonstigen Verfahrenspraxis, Beurteilung der Ausstattung mit Rauchgasreinigungstechnik nach Beispielen im benachbarten Ausland und modernen MVA, zusätzliche Belastung der Produkte (Zement und Klinker) mit Schwermetallen, Unterzeichnung der Genehmigung für die Allmendinger Anlage vom Regierungspräsidenten aufgrund der ablehnenden Haltung der zuständigen Fachbeamten

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/3060

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schul- und Hochschullandschaft, der Forschungs- und Technologieförderung; Unterstützung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; Stand und Perspektiven der Umwelttechnologien im Raum Ulm

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Ausweitung der Mitverbrennung von Abfällen im Zementwerk Schelklingen

Beurteilung o.g. Pläne des Betreibers, Berücksichtigung der Bedenken und Kritikpunkte zur Erstgenehmigung bzw. Zugrundelegung von Grenzwerten und Abgasreinigungstechnik in Anwendung der BImSchV und TA Luft? Durchführung von Nullmessungen, Anwendung und Überwachung des verschärften Tagesmittelwerts für Quecksilber, Verzicht auf die Anwendung der Ausnahmemöglichkeit für Stickoxidemissionen

Antr
s. *Abfall*
Drs 12/5159

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (Public Private Partnership)

Eintreten für eine stärkere Berücksichtigung von PPP in der Entwicklungszusammenarbeit, Orientierung an den Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung, Steigerung des Exports umweltfreundlicher Technologien und regenerativer Energien

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5485

Förderung der Marktfähigkeit von umwelttechnischen Produkten

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 482

Weiterentwicklung der Umwelttechnik mit Hilfe der Bio- und Gentechnologie

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 639-641 643 644

Impulse von Umweltabgaben für umwelttechnische Innovationen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1599 1600

Impulse der Sondermüllabgabe für umwelttechnische Innovationen

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1812-1814

Stellenwert der Förderung und Marktvolumen der Umwelttechnologien

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2277 2280 2282

Ergreifung einer Initiative für den Export von Umwelttechnik

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3131 3149

Bedeutung der Umwelttechnologien für das Exportland BW; Eintreten für mehr Kontinuität in der Förderpolitik

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3433 3437 3438 3442 3445

Impulse von Ökosteuern für umwelttechnische Innovationen; Würdigung der Heilbronner Initiative für eine Umwelttechnologie-Region

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3682 3683 3690-3692 3699 3703

Impulse von Ökosteuern für umwelttechnische Innovationen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4218 4220 4221

Kritik am Abbau der Forschungsförderung für die neuen Umwelttechnologien; Förderung der Solarfabriken in Marbach und Freiburg

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6179 6194 6211 6221 6224 6225 6231-6233 6237

Stimulanz neuer Umwelttechnologien mit dem Erneuerbare-Energien-Ges

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6697-6703

Förderung des Exports von Umwelttechnologien

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7649 7651

Förderung des Exports von Umwelttechnologien

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8313

Umweltüberwachung

s. *Umweltschutz*

Umweltunterricht

s. *Umweltbildung*

Umweltverband

s.a. *Naturschutzverband*
s.a. *Verbandsklage*

Förderung von Umwelt- und Landwirtschaftsverbänden durch die LReg

Höhe und Zweckbindung der Zuschüsse an Natur- und Umweltschutzverbände sowie an Verbände der Landwirtschaft seit 1974; Auflistung der Empfänger von Toto-Lotto-Mitteln

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 02.10.1996 und Antw MLR
Drs 12/469

Umweltbildung als Schwerpunkt in der „Zukunftsinitiative junge Generation“

Bisherige und künftige Schwerpunktsetzung, Beteiligung von Jugendlichen bzw. deren Organisationen, Umweltverbänden etc. an der o.g. Konzeption; Sicherung des Freiwilligen ökologischen

Jahres (FöJ), Ablehnung der Sparvorschläge des FM, Aufstockung um 60 Plätze und um neue Einsatzbereiche, z.B. umweltorientierte Wirtschaft und Forschung

Antr
s. *Umweltbildung*
Drs 12/473

„Ökountericht für Umweltsünder“ - Bilanz und Konsequenzen aus dem Modellversuch

Zahl und Art der Delikte bzw der Entscheidungen zur Teilnahme an Umweltunterricht statt Entrichtung eines Bußgeldes in den drei LKreisen Böblingen, Ortenau und Enzkreis; Einbeziehung von Umweltverbänden; Erwirkung von Verhaltensänderungen bei den Betroffenen? Obligatorische Einführung über eine BRat-sinitiative?

KlAnfr
s. *Umweltbildung*
Drs 12/1080

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Einführung einer verstärkten Bürgerbeteiligung in der Umweltpolitik, Einräumung des Verbandsklagerechts für Umweltverbände

Antr
s. *Agrarpolitik*
Drs 12/3682

Unterstützung von Umweltverbänden aus Erträgen einer Umwelt- und Entwicklungslotterie

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4891-4894 4896

Umweltverträglichkeitsprüfung

s.a. *Öko-Audit*

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrensbeschleunigungsges - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des Verwaltungszustellungsges, StraßenGes, Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Verwaltungsverfahren*
Drs 12/1830

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsges)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des Ausführungsges zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

LMesseGes

Festschreibung der Umweltverträglichkeitsprüfung für die neue LMesse durch Änd des Ges über die UVP

GesEntw
s. *Messe (Ausstellung)*
Drs 12/3361

Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfungs-Änderungsrichtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz

Umsetzungsstand o.g. Richtlinien, insbes für Anlagen zur Energieerzeugung durch Einsatz von Holzresten

Antr
s. *Energieerzeugung*
Drs 12/5612

Umzug (Veranstaltung)

Gefährdung von Straßenumzügen durch haftungsrechtliche Anforderungen?

Erteilung der Erlaubnis für o.g. Brauchtumsveranstaltungen in Abhängigkeit der Unterzeichnung einer Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters gegenüber der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Einräumung einer derartigen Absicherung durch Versicherungsunternehmen? Hinwirkung auf eine entsprechende Änd der VwV-StVO beim Bund bzw Erhaltung der genannten Veranstaltungen auf andere Weise

KlAnfr
s. *Haftung*
Drs 12/3233

Festabzeichenverkauf als Beitrag zu Umzügen

Rechtliche Bewertung des o.g. Verkaufs zur Finanzierung von Heimatfestumzügen bzw der zunehmenden Kaufverweigerung von Besuchern

KlAnfr
s. *Heimatspflege*
Drs 12/5502

Umzugskosten

Ges zur Änd des LReisekostenGes, des LUmzugskostenGes, der AuslandsreisekostenVO des Landes und der LTrennungsgeldVO

Anpassung der Abgeltung von Verpflegungsmehraufwendungen an die steuerlich berücksichtigungsfähigen Pauschbeträge, Streichung der Reisekostenstufen, Änd der Bemessungsgrundlage der Pauschvergütung für Umzugsauslagen entsprechend dem DienstrechtsreformGes, Einschränkung der Kostenerstattung bei Auslandsflügen, Verwaltungsvereinfachung

GesEntw
s. *Reisekosten*
Drs 12/1532

Umzugskostengesetz

s. *Umzugskosten*

Unechte Teilortswahl

s. *Kommunalwahl*

Unfall

s.a. *Erste Hilfe*

s.a. *Flugunfall*
s.a. *Notruf*
s.a. *Reaktorunfall*
s.a. *Rettungsdienst*
s.a. *Unfallverhütung*
s.a. *Verkehrsunfall*
s.a. *Verletzter*

Situation der Unfallchirurgie in BW

Entwicklung der Personalausstattung und Auslastung sowie der regionalen Verteilung der unfallchirurgischen Zentren seit 1990; Beurteilung der Zunahme von Wege- und Arbeitsunfällen sowie der Unfälle mit Kindern bei gleichzeitigem Rückgang der Verkehrsunfälle; Einführung von Sonderentgelten für die Behandlung Polytraumatisierter

Antr
s. *Chirurgie*
Drs 12/1062

Keine Nachteile durchs Ehrenamt - Schutz für verunglückte Feuerwehrangehörige

Absicherung der Feuerwehrangehörigen bei Unfällen und Krankheiten vor und nach dem HaushaltsstrukturGes 1997; Erhaltung der zusätzlichen freiwilligen Leistungen zur gesetzlichen Unfallversicherung

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/1450

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr
s. *Gas*
Drs 12/1798

Unfallverhütungsmaßnahmen VBG 122 und 123

Stand und Art der Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, zusätzliche Belastung der von der Verwaltungsberufsgenossenschaft betreuten Unternehmen, Entwicklung der Berufsunfälle in den letzten Jahren, z.B. bei Mitarbeitern von Rechtsanwälten und Handelsvertretern; Beeinträchtigung der Gesundheitsvorsorge durch die medizinische Doppelbetreuung der Erwerbstätigen?

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/2158

Arbeitsschutz VBG 122 und 123

Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, Vergleich mit Italien und Spanien: Zahl der jeweils einbezogenen Arbeitnehmer und Kosten der arbeitstechnischen und medizinischen Betreuung in den Unternehmen bzw. Ministerien, Vornahme einer Folgekostenabschätzung, Darstellung des Unfallgeschehens bei Bürohalbtagskräften, im Bereich der BG Nahrungsmittel und Gaststätten sowie bei rechtsberatenden Berufen und Medizinern seit 1992

Antr
s. *Unfallverhütung*

Drs 12/2713

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Schule

Entwicklung von Zahlen und Ursachen vorzeitiger Pensionierungen, krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten unter den Lehrkräften an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen; Bewertung von wissenschaftlichen Untersuchungen und Statistiken; Höhe der direkten und indirekten Kosten, Gegenüberstellung von Maßnahmen zum verbesserten Arbeits- und Gesundheitsschutz

Antr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/2730

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Reduzierung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und vorzeitigen Zuruhesetzungen wegen Dienstunfähigkeit

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Einrichtung der Notfallseelsorge in BW

Inhalte und Träger der Angebote der psychischen und seelsorgerischen Betreuung von Unglücksoptionen sowie Einsatzkräften der Hilfs- und Rettungsdienstorganisationen; Initiierung von Konzepten der dezentralen Notfallseelsorge gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und kirchlichen Organisationen

Antr
s. *Seelsorge*
Drs 12/2988

Schusswaffenunfälle und Selbsttötungen im Polizeibereich

MdlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/3863

Ges zur Änd des LKatastrophenschutzGes

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Erstellung externer Notfallpläne für schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen durch die unteren Katastrophenschutzbehörden unter Beteiligung der Öffentlichkeit; Verbesserungen für die Helfer des Katastrophenschutzdienstes bei der Freistellung, der Fortzahlung des Arbeitsentgelts bzw. Erstattung von Verdienstaussfall

GesEntw
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/4056

Arbeitsmedizinischer Dienst, VBG 121 und 122

Aufüstung der Arbeitsunfälle 1997/98; Entwicklung der Kosten für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im inner- und außerschulischen Bereich sowie für Justizbedienstete bis 2005

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/4473

Berufsgenossenschaften

Entwicklung der Zahl von Arbeitsunfällen, der Beiträge und des Beitragsaufkommens seit 1990; Veränderung der Aufgaben und Aufwendungen; Umfang der Rücklagenbildung; Bilanz der De-

regulierung von Unfallverhütungsvorschriften; Vorschlag einer freien Wahl der Versicherung sowie Eingliederung des Arbeitsschutzes in die Gewerbeaufsichtsämter

Antr
s. *Berufsgenossenschaft*
Drs 12/4830

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“, Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/5009

Ges zur Umsetzung der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 09. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Normierung von Pflichten der Betreiber von Betrieben, die nicht gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen, insbes Ergreifung vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw zur Minimierung deren Auswirkungen

GesEntw
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/5603

Unfallchirurgie

s. *Chirurgie*

Unfalldatenspeicher

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Unfallrettungsdienst

s. *Rettungsdienst*

Unfallschreiber

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Unfallschutz

s. *Unfallverhütung*

Unfallverhütung

s.a. *Arbeitsmedizin*
s.a. *Kraftfahrzeugausrüstung*
s.a. *Technische Sicherheit*
s.a. *Technische Überwachung*
s.a. *Verkehrssicherheit*

Unfallverhütungsvorschrift VBG 122

Fehlende Differenzierung zwischen Teil- und Vollzeitarbeitsverhältnissen bei der Ermittlung des Betreuungsaufwands der Sicherheitsfachkräfte sowie zwischen den einzelnen Gefahrklassen; Folgekosten für Handwerksbetriebe mit 10, 50 und 170 Mitarbeitern; Vornahme einer Folgekostenabschätzung durch die Berufsgenossenschaften bei der Anwendung des ArbeitssicherheitsGes bzw der o.g. Vorschrift

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 10.06.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1583
BeschlEmpf und Bericht WirtA 18.03.1998 Drs 12/2705 S. 20 21
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Einbeziehung von Kleinbetrieben in die Überwachungssysteme für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Begründung und Folgen der o.g. Pflichtbetreuung; Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgenossenschaften bzw in der Personalkostenzusatzbelastung nach Unternehmensgrößen und Anteil von Teilzeitbeschäftigten? Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung durch Eigenprävention und entsprechende Betreuung der Mitarbeiter

KlAnfr Gerhard Bloemecke CDU 14.07.1997 und Antw SM Drs 12/1742

Sicherheitsvorschriften für Wassergasanlagen

Rechtslage für den Betrieb sowie Überwachung o.g. Anlagen; Befähigungsnachweise der Betreiber zum Herstellen von Wassergas; Darlegung der (tödlichen) Unfälle bei einem Betrieb in Eberstadt, LKreis Heilbronn, seit 1963, deren strafrechtliche Konsequenzen und erteilten Auflagen; Gefahrenpotential eines großvolumigen Gaskessels auf dem Gelände dieses Unternehmens

KlAnfr
s. *Gas*
Drs 12/1798

Unfallverhütungsmaßnahmen VBG 122 und 123

Stand und Art der Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, zusätzliche Belastung der von der Verwaltungsberufsgenossenschaft betreuten Unternehmen, Entwicklung der Berufsunfälle in den letzten Jahren, z.B. bei Mitarbeitern von Rechtsanwälten und Handelsvertretern; Beeinträchtigung der Gesundheitsvorsorge durch die medizinische Doppelbetreuung der Erwerbstätigen?

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 12.11.1997 und Antw SM Drs 12/2158

Arbeitsschutz VBG 122 und 123

Umsetzung einer EU-Richtlinie zum Arbeitsschutz durch die einzelnen Berufsgenossenschaften, Vergleich mit Italien und Spanien; Zahl der jeweils einbezogenen Arbeitnehmer und Kosten der arbeitstechnischen und medizinischen Betreuung in den Unternehmen bzw Ministerien, Vornahme einer Folgekostenabschätzung, Darstellung des Unfallgeschehens bei Bürohalbtagskräften, im Bereich der BG Nahrungsmittel und Gaststätten sowie bei rechtsberatenden Berufen und Medizinern seit 1992

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 01.04.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2713
BeschlEmpf und Bericht SozA 02.07.1998 Drs 12/3127 S. 34 35
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbe-

dingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Arbeitsmedizinischer Dienst, VBG 121 und 122

Auflistung der Arbeitsunfälle 1997/98; Entwicklung der Kosten für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im inner- und außerschulischen Bereich sowie für Justizbedienstete bis 2005

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 13.10.1999 und Antw SM
Drs 12/4473

Berufsgenossenschaften

Entwicklung der Zahl von Arbeitsunfällen, der Beiträge und des Beitragsaufkommens seit 1990; Veränderung der Aufgaben und Aufwendungen; Umfang der Rücklagenbildung; Bilanz der Deregulierung von Unfallverhütungsvorschriften; Vorschlag einer freien Wahl der Versicherung sowie Eingliederung des Arbeitsschutzes in die Gewerbeaufsichtsämter

Antr
s. *Berufsgenossenschaft*
Drs 12/4830

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“; Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/5009

Ges zur Umsetzung der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 09. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Umsetzung der Seveso-II-Richtlinie der EU, Normierung von Pflichten der Betreiber von Betrieben, die nicht gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen, insbes Ergreifung vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw zur Minimierung deren Auswirkungen

GesEntw
s. *Katastrophenschutz*
Drs 12/5603

Unfallversicherung

s.a. Berufsgenossenschaft

Schülerunfallversicherung

Gründe und Höhe der Beitragsentrichtung der Gemeinden für die Schülerunfallversicherung; Auswirkungen einer Übernahme der Risikoabdeckung durch die Eltern auf die Höhe der Prämien

KlAnfr Dr. Dieter Puchta SPD 14.11.1996 und Antw KM
Drs 12/662

Gesetzliche Unfallversicherung

Hinwirkung auf eine Beschränkung der Rentenleistungen an Versicherte bei einer Minderung ihrer Erwerbsfähigkeit infolge eines Versicherungsfalles auf den Ausgleich der tatsächlich entstandenen wirtschaftlichen Nachteile im Erwerbsleben

Antr Clemens Winckler u.a. CDU und Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 11.03.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1159
BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1651 S. 45
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Unfallversicherung von Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung

Höhe und Träger der Versicherungsbeiträge; Auswirkungen des von der Arbeitsverwaltung neu herausgegebenen Anforderungskatalogs für die Bildungsträger bei der Unfallversicherung; Maßnahmen zur Korrektur evtl Nachteile für mittelständische Bildungsträger

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 23.04.1997 und Antw SM
Drs 12/1372

Keine Nachteile durchs Ehrenamt - Schutz für verunglückte Feuerwehrangehörige

Absicherung der Feuerwehrangehörigen bei Unfällen und Krankheiten vor und nach dem HaushaltsstrukturGes 1997; Erhaltung der zusätzlichen freiwilligen Leistungen zur gesetzlichen Unfallversicherung

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/1450

Einbeziehung von Kleinbetrieben in die Überwachungssysteme für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Begründung und Folgen der o.g. Pflichtbetreuung; Unterschiede zwischen den einzelnen Berufsgenossenschaften bzw in der Personalkostenzusatzbelastung nach Unternehmensgrößen und Anteil von Teilzeitbeschäftigten? Senkung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung durch Eigenprävention und entsprechende Betreuung der Mitarbeiter

KlAnfr
s. *Unfallverhütung*
Drs 12/1742

Unfallversicherung von Sportvereinen

Einstufung unter die „gefährlichsten“ Unternehmensarten bei der Veranlagung der Verwaltungsbetriebsgenossenschaft, finanzielle Auswirkungen bei den Vereinen, Vergleich mit der Veranlagungspraxis in anderen BLändern, u.a. in RPF; Bemühungen der LSportbünde um eine Pauschalvereinbarung; Frage nach Klagen der Vereine und evtl ergangenen Urteilen

Antr Jörg Döpper u.a. CDU 07.11.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/2130

BeschlEmpf und Bericht SozA 19.03.1998 Drs 12/2711 S. 23 24
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. Verein
Drs 12/2555

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr
s. Arbeitsschutz
Drs 12/2954

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. Deregulierung
Drs 12/3655

Organisation der gesetzlichen Unfallversicherung für die Kommunen und das Land BW

Zuständigkeiten, Organisations-, Personal- und Kostenstruktur im Vergleich zu anderen Versicherungsträgern und BLändern; Auswirkungen der Fusion zu einer Unfallkasse auf die Investitionskosten, Rücklagenbildung, Standortfragen, Versicherten-nähe, Personalbestände, Selbstverwaltungsorgane, Einsparungen u.a. Synergieeffekte; Realisierung einer möglichen Fusion über den Verordnungsweg bzw eine gesetzliche Ermächtigungsgrundlage des Ltg?

Antr FDP/DVP 23.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3887

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw Kassen-zahnärztlichen Vereinigungen

Antr

s. Sozialversicherung
Drs 12/4111

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Angebote der badischen und württembergischen Gemeindeversicherung u.a. Unternehmen im Vergleich mit anderen BLändern; Rechtsgrundlage und Aufwand für die Abwälzung der Ver-tragsverwaltung auf die Schulen

KlAnfr
s. Versicherung
Drs 12/4516

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Monopol der Kommunalversicherer ausschließlich in BW; Absicherung der Schüler in anderen BLändern, insbes bei der Durchführung von Praktika; Entwicklung der Zahl von Versicherten und jährlichen Schadensfällen; Durchführung einer Ausschreibung unter verschiedenen Versicherungsunternehmen

Antr
s. Versicherung
Drs 12/4622

Anstrebung einer Fusion der Unfallversicherungen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455

Ungarn

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr
s. Wild
Drs 12/4298

Heranführung Ungarns an die EU, Unterstützung des Verwaltungsaufbaus in Ungarn

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5119 5126 5132

Außenhandelsbilanz mit Ungarn, Impulse durch die Aufnahme in die EU

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835

Ungeborenes Leben

s. Leibesfrucht

Universelles Leben

s. Sekte

Universität

s. Hochschule

Universität Freiburg

s.a. Universitätsklinik Freiburg

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 22) - Frankreich-Zentrum

Begutachtung des Zentrums für Frankreichforschung der Universität Freiburg

Mittlg
s. *Frankreich*
Drs 12/1464

Massenexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg und Situation an den anderen Universitäten in BW
Beurteilung der o.g. Vorgehensweise in Anwendung eines Erlasses zum Arbeitsverbot von Doktoranden, Gründe für die unterschiedliche Auslegung der Vorschrift seitens der Universitäten und des MWK; Präzisierung des Anwendungsbereichs auf Immatrikulationen ab einer bestimmten Einkommensgrenze, Rücknahme der nachträglichen Exmatrikulationen

Antr
s. *Exmatrikulation*
Drs 12/3023

Beteiligung des Landes am Fernwärmeverbund Freiburg
Beteiligung über die landeseigene Fernwärme BW unter Einbeziehung des Wärmeverbund-Kraftwerks und des Heizkraftwerks der Universität; Gewinnung weiterer Fernwärmekunden, u.a. im Zuge der anstehenden Neubaumaßnahmen wie 15. Fakultät, neue Messe und Neubau des RegPräs

KlAnfr
s. *Fernwärme*
Drs 12/3910

Rücknahme der Zwangsexmatrikulation von Doktoranden an der Universität Freiburg

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3997-4002 4004 4006 4007

Erkämpfung des Freistellungsanspruchs durch die Frauenvertreterin an der Universität Freiburg über das Arbeitsgericht

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5741 5743

Universität Heidelberg

s.a. *Universitätsklinik Heidelberg*

Effektivierung und Modernisierung der zentralen Beratungsstellen an den baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung der erhöhten Anforderungen des novellierten § 49 UniversitätsGes an den einzelnen Universitäten; Kooperation mit der Fachberatung; Ziele, Fördermitteleinsatz und Ergebnisse der Modellversuche an den Universitäten Heidelberg und Konstanz; Umsetzung der Ergebnisse; Umfang, Zwecke und Vergabekriterien der Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III; Weiterbildung der Berater

Antr
s. *Studienberatung*
Drs 12/874

Haushalt 1997; Epl 14

Eingabe des Aktionsbündnisses Zahltag an der Universität Heidelberg vom 28.11.1996 - Unzureichende Finanzierung der Hochschulen

s. *Hochschule*
Drs 12/914

Einführung von Globalhaushalten

Maßnahmen zur Umsetzung des im FinA einstimmig angenommenen Entschließungsantrags; Schaffung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Universität Heidelberg zum Start des Projekts „Leistungsfähigkeit durch Eigenverantwortung“

KlAnfr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/1221

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten

Präzisierung der von den Universitäten Stuttgart und Heidelberg gestellten Anträge hinsichtlich der Elemente Kosten-Leistungs-Rechnung, Erfolgsfaktoren, Controlling-System sowie Leitungsstrukturen; Entscheidung über die Anträge und Durchführung der notwendigen Vorbereitungen seitens der Hochschulen und der betroffenen Ministerien für den Hpl 1998/99

Antr
s. *Haushalt (Finanzen)*
Drs 12/1721

Erfahrungen mit hochschuleigenen Auswahlverfahren

Beurteilung o.g. Erfahrungen an der Universität Heidelberg in den lokalen NC-Fächern Biologie, Psychologie und Sportwissenschaft; Frage nach Problemen bei der Überprüfbarkeit und Vergleichbarkeit der Verfahren, Gewichtung der Einzelgespräche, Offenlegung der jeweiligen Anforderungen?

KlAnfr
s. *Studienbewerber*
Drs 12/2665

Drohende Verlegung des Siebenbürgischen Museums aus Gundersheim - Anbindung des Siebenbürgen-Instituts an die Universität Heidelberg

Mögliche Auswirkungen sowie Schritte zur Verhinderung o.g. Pläne der BReg

KlAnfr
s. *Museum*
Drs 12/4999

Ermöglichung eines Globalhaushalts an der Universität Heidelberg

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1200

Bewertung des Versuchs einer „Virtuellen Hochschule“ in Heidelberg/Mannheim

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1674

Ermöglichung eines Globalhaushalts an der Universität Heidelberg

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2388

Ermöglichung eines Globalhaushalts an der Universität Heidelberg

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2787 2799 2804

Stand der Umsetzung eines globalisierten Haushalts an der Universität Heidelberg

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2925

Bewertung der Forschungsleistungen und sozialen Betreuung der Universität Heidelberg durch die Studierenden

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5166 5168

Forschungsfreundliche Strukturen an der Universität Heidelberg

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6299

Universität Hohenheim

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1992 des RH zur LHR von BW für das Hj 1990 (Nr. 11) - Kapitel 1419 Universität Hohenheim

Versuchsstationen der Universität Hohenheim

Mittlg

s. Agrarforschung

Drs 12/529

Ein Instrumentarium für den Umgang mit sexueller Belästigung an Hochschulen

Zusammensetzung und Ziele des „Runden Tisches“ beim MWK; Verbesserung der Rechte und personellen Ausstattung der Frauenbeauftragten an Hochschulen; Unterstützung der beschwerdeführenden Frauen von der Universität Hohenheim in und nach dem anstehenden Prozeß; Aufarbeitung und Konsequenzen der Fälle an den Universitäten Konstanz und Hohenheim, Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle; Zahl und Kreis der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen seit Inkrafttreten des BeschäftigtenschutzGes

Antr

s. Sexuelle Belästigung

Drs 12/1001

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr

s. Medien

Drs 12/1832

Kooperation der Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Bisherige Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, bei der Anerkennung von Abschlüssen, Einrichtung neuer Forschungsbereiche und Studiengänge; Abstimmungsprozesse, Erfahrungen und Planungen; Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission; Vorbildcharakter der Kooperation zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim; Beurteilung einer Zusammenlegung der Bereiche Verwaltungen und Studentenwerke

Antr

s. Wissenschaftliche Kooperation

Drs 12/2581

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Kooperation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr

s. Biotechnologie

Drs 12/2858

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW; Maßnahmen gegen die tierquälerische Käfighaltung

Begründung und Mitteleinsatz der Forschungsprojekte zur Anpassung von Legehennen an die Käfighaltung an der Universität Hohenheim; Umstellung der Förderung von Forschung und Stallbauten auf artgerechte Systeme

Antr

s. Geflügelwirtschaft

Drs 12/3746

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr

s. Medien

Drs 12/3899

Versuchsstation für Obstbau der Universität Hohenheim in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Ausschluss von Parallelprojekten der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg? Erhaltung der Station, Prüfung einer Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau sowie einer Verlagerung in den Geschäftsbereich des MLR

Antr

s. Obstbau

Drs 12/4010

Versuchsstation für Obstbau in Bavendorf

Personalentwicklung, Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse der o.g. Einrichtung; Umsetzung im Obstbau; Beurteilung der (Schließungs-)Empfehlungen des RH und der Strukturkommission sowie einer evtl Beteiligung des Landesverbands für Erwerbsobstbau; Erhaltung der Station in Bavendorf

Antr

s. Obstbau

Drs 12/4028

Artgerechte Haltung von Legehennen in BW - Umsetzung des Urteils des BVerfG vom 06.07.1999 - 2 BvF 3/90

Umstellung auf Volierenhaltung in der Staatsdomäne sowie der entsprechenden Forschungseinrichtungen an der Universität Hohenheim; Einrichtung eines Lehrstuhls für ökologische Landwirtschaft

Antr

s. Geflügelwirtschaft

Drs 12/4341

Biologie und Kommunikationswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Umsetzungsstand der Empfehlung der Hochschulstrukturkommission zur Kooperation in den Bereichen Biologie und Kom-

munikationswissenschaften

Antr

s. *Wissenschaftliche Kooperation*

Drs 12/5772

Scheitern des Versuchs mit gentechnisch verändertem Mais an der Universität Hohenheim

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 643 644

Abschaffung der tierquälerischen Käfighaltung von Legehennen an der Universität Hohenheim

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6933

Forschungsanstrengungen an der Universität Hohenheim um eine gefahrlose Beseitigung von BSE-verseuchten Tierkadavern

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7774 7790

Universität Karlsruhe

Drittmittelförderung an der Universität Karlsruhe

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2275

Studienangebot und Zielgruppe des „International Department“ der Universität Karlsruhe

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2823

Vorschlag der EdF zur Gründung eines Energieforschungsinstituts an der Universität Karlsruhe

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5956 5967 5971

Stellenabbau beim Studiengang Informatik an der Universität Karlsruhe

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6618 6623-6626 6631 6635 6636

Stellenabbau beim Studiengang Informatik an der Universität Karlsruhe

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720 6721 6723-6725 6727-6730

Finanzierung der 24-Stunden-Bibliothek an der Universität Karlsruhe mit der Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8178

Attraktivität des Fernstudiums an der Universität Karlsruhe

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8314

Universität Konstanz

Verfügungsbäude an der Universität Konstanz

Umsetzung der Zusage des MinPräs und MWK, Schaffung der Voraussetzungen für einen Baubeginn noch in diesem Jahr

KlAnfr Norbert Zeller SPD 21.06.1996 und Antw FM Drs 12/80

Effektivierung und Modernisierung der zentralen Beratungsstellen an den baden-württembergischen Universitäten

Umsetzung der erhöhten Anforderungen des novellierten § 49 UniversitätsGes an den einzelnen Universitäten; Kooperation mit der Fachberatung; Ziele, Fördermitteleinsatz und Ergebnisse der Modellversuche an den Universitäten Heidelberg und Konstanz; Umsetzung der Ergebnisse; Umfang, Zwecke und Vergabekriterien der Mittel aus dem Hochschulsonderprogramm III; Weiterbildung der Berater

Antr

s. *Studienberatung*

Drs 12/874

Ein Instrumentarium für den Umgang mit sexueller Belästigung an Hochschulen

Zusammensetzung und Ziele des „Runden Tisches“ beim MWK; Verbesserung der Rechte und personellen Ausstattung der Frauenbeauftragten an Hochschulen; Unterstützung der beschwerdeführenden Frauen von der Universität Hohenheim in und nach dem anstehenden Prozeß; Aufarbeitung und Konsequenzen der Fälle an den Universitäten Konstanz und Hohenheim, Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle; Zahl und Kreis der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen seit Inkrafttreten des BeschäftigtenschutzGes

Antr

s. *Sexuelle Belästigung*

Drs 12/1001

Die so genannte Wehrmachtausstellung und die Hochschulen in BW

Auszeichnung des Leiters des Hamburger Instituts für Sozialforschung und Mitinitiators der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Jan-Philipp Reemtsma, mit der Ehrendoktorwürde der Universität Konstanz: Begründung dieses Vorgangs trotz der damals schon bekannten wissenschaftlichen Mängel der Ausstellung, Möglichkeiten zur Aberkennung einer einmal zuerkannten Ehrendoktorwürde, Beurteilung des Schweigens der Historiker zu den offenkundigen Mängeln der Ausstellung

Antr

s. *Ausstellung*

Drs 12/4745

Zusammensetzung des neuen Hochschulrats der Universität Konstanz

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5569 5573

Zusammensetzung des neuen Hochschulrats der Universität Konstanz, Lob für die Anwendung der Experimentierklausel

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5931 5934

Einrichtung von Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs an der Universität Konstanz

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6299

Universität Mannheim

Das „Mannheimer Modell zur Bewältigung der drohenden Finanzkrise im Universitätsbereich“ im Vorfeld der Hochschulstrukturkommission

Beurteilung des Modells der Mannheimer Universitätsleitung, insbes Erreichung der Sparziele beim Personal, Finanzkontrolle bei zunehmender Globalisierung der Ressourcen, Sanktionsmöglichkeiten bei Verfehlung der vereinbarten Ziele, Haushaltsfolgen einer Vorschußfinanzierung der Sachmittelletats bei gleichzeitiger Einsparung von Personalmitteln; Gewährleistung der Hochschulautonomie durch eine subsidiäre Anlage und Funktion der Strukturkommission

Antr

s. *Hochschule*

Drs 12/537

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Eingabe der Teilbereichsversammlung der wissenschaftlichen Hilfskräfte der Universität Mannheim vom 22.12.1997

Verbesserung der Finanzausstattung der Universitäten und der Statussituation der wissenschaftlichen Hilfskräfte

s. Hochschule

Drs 12/2414

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Förderung des Gründerverbundesprojekts der Universität Mannheim

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/3780

Universitäts-sport an der Universität Mannheim

Chancen der Errichtung eines neuen Eisstadions für die in der DEL spielenden „Mannheimer Adler“ mit privater Unterstützung; Umbau des bestehenden Stadions zu einer Mehrzwecksporthalle für den Universitäts-sport

KlAnfr

s. Hochschul-sport

Drs 12/5408

Universität Stuttgart

Lesesaal-Schließung wegen Betriebsausflug des StM

Entzug der Nutzung für die Studierenden in der Phase der Prüfungsvorbereitung wegen Ausgabe eines Essens für die Mitarbeiter des StM iRd Ausflugs, Beeinflussung des Entscheidungsspielraums der Hochschulleitung durch das bevorstehende Gespräch der Landesrektorenkonferenz mit dem MinPräs

KlAnfr Gerd Weimer SPD 26.06.1996 und Antw MWK Drs 12/95

„Internationale Universität Stuttgart“

Betreiber, Konzeption und Zeitperspektive des o.g. Projekts; Positionen des MWK, WM, von Vertretern der Wirtschaft und Hochschulen; Vorstellungen zur Trägerschaft, Finanzierung und räumlichen Unterbringung; Bewertung der selektiven Wirkung hoher Studiengebühren; Analyse mangelhafter Attraktivität deutscher Hochschulen für Ausländer, insbes Nichtanerkennung der Abschlüsse im Ausland, fehlender Unterricht in englischer Sprache und rechtliche Hindernisse; Aufarbeitung dieser Nachteile mit Unterstützung von Bund und Land

Antr

s. Privathochschule

Drs 12/885

Einführung von Globalhaushalten an den Universitäten

Präzisierung der von den Universitäten Stuttgart und Heidelberg gestellten Anträge hinsichtlich der Elemente Kosten-Leistungs-Rechnung, Erfolgsfaktoren, Controlling-System sowie Leitungsstrukturen; Entscheidung über die Anträge und Durchführung der notwendigen Vorbereitungen seitens der Hochschulen und der betroffenen Ministerien für den Hpl 1998/99

Antr

s. Haushalt (Finanzen)

Drs 12/1721

Die baden-württembergische Hochschullandschaft im Spannungsfeld zwischen Hochschulstrukturkommission, Haushaltskürzungen und sogenanntem „Solidarpakt“

Schaffung interdisziplinärer Lehr- und Forschungseinrichtungen; Untersuchung des Projekts „Internationale Universität Stuttgart“

Antr

s. Hochschule

Drs 12/1766

Planungsstand „Internationale Universität“

Vorlage eines Finanzierungskonzepts und Antrags auf Anerkennung als staatliche Hochschule von den Gesellschaftern der „International University in Germany GmbH“? Art und Umfang der eingegangenen Verpflichtungen für Lasten der öffentlichen Hochschulen? Neue Bewertung des Projekts durch den Stuttgarter OB; Vergleich mit einem (gescheiterten) Vorhaben in Frankreich; Einrichtung fremdsprachiger bzw international orientierter Studienangebote für ausländische Studierende an den Hochschulen nach dem Vorschlag der LRektorenkonferenz; Abschluß materieller Verpflichtungen gegenüber der Privathochschule

Antr

s. Privathochschule

Drs 12/1793

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr

s. Medien

Drs 12/1832

Kooperation der Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Bisherige Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, bei der Anerkennung von Abschlüssen, Einrichtung neuer Forschungsbereiche und Studiengänge; Abstimmungsprozesse, Erfahrungen und Planungen; Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission; Vorbildcharakter der Kooperation zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim; Beurteilung einer Zusammenlegung der Bereiche Verwaltungen und Studentenwerke

Antr

s. Wissenschaftliche Kooperation

Drs 12/2581

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Kooperation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2858

Die International University in Germany und der Wirtscharakter des Staates

Personelle Verflechtung der IU in Bruchsal mit der Wissenschaftsverwaltung, insbes bei der (laufenden) Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen; Gewährleistung der Objektivität dieser Überprüfungen? Anteil der Gebührenzahler und Stipendiaten unter den Studenten; Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen der Universität Stuttgart, Kooperationsbeiträge anderer Hochschulen, Regelungen zur Kostenerstattung, jährliche Zuschüsse des Landes; negative Beurteilung der staatlichen Hochschulen iRd weltweiten Werbung; Bewertung des (zuschußfreien) Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“ der Esslinger FH für Technik

Antr
s. *Privathochschule*
Drs 12/3306

Internationalisierungsstrategien staatlicher Hochschulen unter dem Gesichtspunkt leistungsgerechter Ressourcenzuweisung

Höhe der bisherigen und vorgesehenen Mittelzuweisungen an staatliche und private Hochschulen, insbes in Bruchsal und Stuttgart; Kriterien und Zeitpunkt der Bescheidung der gestellten Anträge, Evaluation der Mittelverwendung, Berücksichtigung der von den Hochschulen erbrachten Vorleistungen aus eigenem Ressourcenbestand; Befürwortung des Antrags der Esslinger FH für Technik für ein „Communication and Project Center“ iRd Aufbaustudiengangs „Internationales Industriemanagement“?

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/3856

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3899

Leistungen der Forschungs- und Materialprüfungsanstalt

Wirtschaftliche und personelle Entwicklung der FMPA im Vergleich zu anderen Anstalten, Konsequenzen aus den Beanstandungen des RH 1985 und 1990, Erfahrungen mit der Anbindung an die Universität Stuttgart, Umsetzung von Empfehlungen der Studie „FMPA 2000“, Einführung eines leistungsfähigen Überwachungs- und Qualitätssicherungssystems

Antr
s. *Materialprüfung*
Drs 12/5315

Biologie und Kommunikationswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Umsetzungsstand der Empfehlung der Hochschulstrukturkommission zur Kooperation in den Bereichen Biologie und Kommunikationswissenschaften

Antr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/5772

Universität Tübingen

s.a. *Deutsches Institut für Fernstudien*
s.a. *Universitätsklinik Tübingen*

Forschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere

Argumente für und gegen eine Verlegung der Anstalt aus Tübingen, Bedeutung der Einbindung in die Universität Tübingen u.a. Forschungseinrichtungen, Sicherung des Verbleibs in Tübingen

KlAnfr
s. *Tiermedizinische Forschung*
Drs 12/25

Ausgelagerte Bibliotheksbestände

Umfang und Zustand der ausgelagerten Bestände von Bibliotheken oder Archiven, insbes der Unibibliotheken Tübingen und Heidelberg sowie der LBibliothek Stuttgart; Priorität und Kosten eines Neubaus in Tübingen, Chancen einer Finanzierung durch private Investoren? Entwicklung des Ausbaus und der dauerhaften Finanzierung des Instituts für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg

Antr
s. *Kulturgut*
Drs 12/270

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Schäden in den Altbeständen der Tübinger Universitätsbibliothek

Prüfung einer beschleunigten Realisierung des Magazinneubaus auf der Grundlage eines Privatinvestorenmodells

Mittlg
s. *Bibliothek*
Drs 12/600

Zukunft des integrierten deutsch-französischen Studiengangs in Tübingen

Übernahme der Infrastrukturkosten für die halbe Stelle eines Programmreferenten des integrierten Studiengangs Tübingen-Aix; Bewertung der bisherigen Zusammenarbeit, der möglichen Ausstrahlung des Projekts auf die Hochschulen und Perspektiven der Absolventen; Vereinbarkeit einer finanziellen Verweigerung des Landes mit der Rolle des MinPräs als Bundeskoordinator für deutsch-französische Zusammenarbeit

KlAnfr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/804

Zukunft des deutsch-französischen Studiengangs TÜB-AIX

Kriterien und Bedingungen für eine Weiterführung des Studiengangs; Gewährleistung der Finanzierung seitens des Landes und der Universität Tübingen; Etatisierung der Stelle eines Programmreferenten?

Antr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/1158

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1832

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Kooperation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2858

Weiterführung des Aufgabenfeldes des früheren Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Konzeption und Ressourcen für eine Weiterführung nach Emeritierung des früheren Lehrstuhlinhabers an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen 1998

MdlAnfr
s. *Heilkunde*
Drs 12/4498

Das Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Ablehnung einer C3-Professur durch die Fakultätsghremien, Scheitern der Option einer Zusammenführung mit dem Lehrstuhl für Ethik in der Medizin; Hinwirkung auf eine langfristige Sicherung des Instituts

KlAnfr
s. *Heilkunde*
Drs 12/5379

Genehmigung der PrüfungsO für den Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen nach einer Änd der Regelstudienzeit

Antr
s. *Ausbildungs- und Prüfungsordnung*
Drs 12/5826

(Weiter-)Finanzierung des deutsch-französischen Studiengangs Tübingen-Aix

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2818

Einrichtung eines Studiengangs Ethik an der Universität Tübingen

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4195 4199 4202

Universität Ulm

s.a. *Universitätsklinik Ulm*

Neue Rechtsform für die Universitätsklinik Ulm

Ziele und Auswirkungen der vorgesehenen Umwandlung in eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts, Stärkung der Wirtschaftlichkeit durch Trennung der Ausgaben für Krankenversorgung sowie Forschung und Lehre? Konsequenzen der Ausgliederung für die Beschäftigten und weitere Entwicklung der Universität?

KlAnfr
s. *Universitätsklinik Ulm*
Drs 12/328

Technikfolgenforschung an der Universität Ulm

Besetzung der 1988 vorgesehenen fünf Professuren bzw Zuordnung anderer Bereiche? Kooperation mit der Akademie für Technikfolgenforschung, Arbeitsschwerpunkte und Erfahrungen; Bedeutung der Universität Ulm im Netzwerk der Technikfolgenforschung; Befassung der Hochschulstrukturkommission mit der Thematik allgemein sowie mit ihrer Verankerung an der Universität Ulm

Antr
s. *Technikfolgenabschätzung*
Drs 12/1567

Kontrollmaßnahmen gegen Fälschungen in der Wissenschaft am Fall des Professors H.

Erkenntnisstand in dem an der Universität Ulm aufgedeckten Fall des o.g. Krebsforschers, Ermittlungsergebnisse der eingerichteten Untersuchungskommissionen; entstandene Kosten und Kostenträger; Feststellung eines Versagens der internen und externen Kontrollen sowie einer Mitverantwortung der Mitautoren von Veröffentlichungen; Konsequenzen für die Beteiligten bzw Ausschluß von Wiederholungsfällen

Antr
s. *Wissenschaft*
Drs 12/2184

Universitätsbibliothek

s. *Bibliothek*

Universitätsfrauenklinik

s. *Frauenklinik*

Universitätsgesetz

s. *Hochschulgesetz*

Universitätskinderklinik

s. *Kinderkrankenhaus*

Universitätsklinik

s.a. *Intensivpflegestation*
s.a. *Klinikum Mannheim*
s.a. *Medizinische Ausbildung*
s.a. *Medizinische Forschung*
s.a. *Universitätsklinik Freiburg*
s.a. *Universitätsklinik Heidelberg*
s.a. *Universitätsklinik Tübingen*
s.a. *Universitätsklinik Ulm*

Neue Rechtsform für die Universitätskliniken

Vergleich der Umwandlungsmodelle der Verwaltungsdirektoren und Dekane sowie der ÖTV; Wahrung der Mitbestimmung und des Tarifrechts im Falle einer Rechtsformänderung, Vergabe der Leitungsfunktionen auf Zeit

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 11.06.1996 und Stellungnahme MWK Drs 12/7

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 10.10.1996 Drs 12/569 S. 21 22

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 727

Umsetzung des ArbeitszeitGes (ArbZG) in den baden-württembergischen Krankenhäusern

Erfahrungen insbes mit der Festschreibung täglicher Höchst-arbeitszeiten und Mindestruhepausen; Maßnahmen zur Umsetzung des Gesetzes in den Krankenhäusern und Universitätskliniken

Antr

s. *Arbeitszeit*

Drs 12/140

Psychosomatik an den Universitätskliniken

Psychosomatische Abteilungen an den Universitätskliniken und deren Bedeutung für die Behandlung entsprechender Erkrankungen; Zahl und Erfolg von durchgeführten Behandlungen; Integration in die psychotherapeutischen Abteilungen? Erhaltung der selbständigen stationären psychosomatischen Abteilungen, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm

Antr

s. *Psychosomatik*

Drs 12/637

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr

s. *Psychosomatik*

Drs 12/788

Haushalt 1997; Epl 14

Erhöhung der Nutzungsentgelte liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätskliniken

s. *Privatpatient*

Drs 12/914

Voraussetzungen einer Rechtsformänderung der Unikliniken

Gewährleistung einer weiteren Förderung nach dem HochschulbauförderungsGes auch nach Umwandlung in Anstalten des öffentlichen Rechts bzw Aufnahme in die Tarifgemeinschaft deutscher Länder?

KlAnfr Dr. Dieter Salomon Bündnis 90/Die Grünen 17.02.1997 und Antw MWK Drs 12/1045

Qualitätssicherung im Krankenhausbereich

Erstellung der Unterlagen zur Qualitätssicherung, Defizite in der Datenauswertung; Konsequenzen des Verzichts der Unikliniken auf eine Qualitätssicherung; Ausräumung der Differenzen zwischen LÄrzttekammer und Krankenhausgesellschaft; Neuregelung der Zuständigkeit?

Antr

s. *Krankenversorgung*

Drs 12/1275

Folgen der Mittelkürzungen an den Universitätskliniken

Umsetzung der Einsparauflagen bei den vier Universitätskliniken, Auswirkungen auf die Patientenversorgung und auf die Ausbildungsplatzkapazitäten an den einzelnen Pflegeschulen; Erhaltung der Zahl von Ausbildungsplätzen sowie der Qualität der Ausbildungsgänge

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 30.04.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1413

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 05.06.1997 Drs 12/1660 S. 10-12

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Professoren, Dozenten, Ärzten und Mitarbeitern an Hochschulen, Unikliniken bzw LKrankenhäusern; Umfang der Liquidationsbefugnisse und daraus erwachsenden Einkünfte, der Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen und abgeführten Nutzungsentgelte

GrAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/1440

Homöopathie in den Krankenhäusern BW

Gegenüberstellung der Nachfrage nach homöopathischer Behandlung und entsprechenden Abteilungen an Krankenhäusern und Universitätskliniken; personelle Ausstattung der Abteilungen, medizinische Prioritätensetzung der Behandlungsangebote; Veränderung der Bettenzahl iRd Fortschreibung des Krankenhausbedarfsplans III; Bedeutung und Perspektiven der Homöopathie in den Krankenhäusern

Antr

s. *Homöopathie*

Drs 12/1489

Ges zur Reform der Universitätsklinik

Umwandlung in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Verbesserung der Abstimmung zwischen Klinikum und Universität; Gewährleistung der Mitbestimmungsrechte der Mitarbeiter; Aufgaben und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes und LKrankenhausGes

GesEntw Bündnis 90/Die Grünen 10.06.1997 Drs 12/1580 (17 S.)

1. Beratung PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2323-2339

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.09.1997 Drs 12/1954 (21 S.)

2. Beratung PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2421-2423 2471 (abgesetzt)

2. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2657-2669 (Ablehnung)

Ges zur Reform der Hochschulmedizin (Hochschulmedizinreform-Ges - HMG)

Umwandlung der Universitätsklinik in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts der Universitäten; Sicherstellung der Krankenversorgung sowie der medizinischen Forschung und Lehre, insbes durch leistungsbezogenen Mitteleinsatz; Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung des Klinikumvorstands und Aufsichtsrats; Änd des UniversitätsGes,

LKrankenhausGes, LPersonalvertretungsGes und LBesoldungs-Ges

GesEntw LReg 15.07.1997 Drs 12/1740 (54 S.)
 1. Beratung PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2323-2339
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 25.09.1997 Drs 12/1954 (dazu ÄAntr Werner Pfisterer u.a. CDU und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP Nr. 1, ÄAntr Gerd Weimer u.a. SPD Nr. 2-3,
 Antr CDU und FDP/DVP Nr. 4-5, EAntr CDU und FDP/DVP Nr. 6) (21 S.)
 2. Beratung PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2421-2423 2471 (abgesetzt)
 ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 12.11.1997 Drs 12/2167-1 2 S. 1 2
 ÄAntr Gerd Weimer u.a. SPD 13.11.1997 Drs 12/2167-3 4 S. 3-5
 Antr CDU und FDP/DVP 11.11.1997 Drs 12/2167-5 S. 6
 Antr CDU und FDP/DVP 13.11.1997 Drs 12/2167-6 S. 7
 2. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2657-2669
 GBl 1997 Nr. 22 S. 474-483 (Ges vom 24.11.1997)
 Mittlg LReg 22.08.2000 Drs 12/5466

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 23) - Die ärztliche Mitarbeiterbeteiligung und die Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes auf das Nutzungsentgelt

Neugestaltung der Mitarbeiterbeteiligung bzw der Verträge mit den liquidationsberechtigten Ärzten in der Zuständigkeit der Universitätsklinik

Mittlg
 s. Arzt
 Drs 12/1874

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 22)

Aufwendiges Personalwohngebäude an einer Universitätsklinik

Mittlg
 s. Wohnheim
 Drs 12/2508

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 24)

Verwendung von Mitteln Dritter durch Bedienstete der Universitätsklinik

Maßnahmen zur Beseitigung der festgestellten Mängel bei der Drittmittelverwendung

Mittlg
 s. Drittmittelförderung
 Drs 12/2508

Externe Datenschutzbeauftragte an Universitätsklinik

Bestellung eines gemeinsamen externen Datenschutzbeauftragten der Universitätsklinik Ulm, Tübingen und Heidelberg: Auswirkungen auf der Kostenseite, Vereinbarkeit mit dem Datenschutzrecht und StGB § 203, insbes bei der Aufgabenwahrnehmung durch den (selbständigen) Beauftragten und seine Mitarbeiter, sowie im Hinblick auf die Mitbestimmung von Personalräten

Antr
 s. Beauftragter für den Datenschutz
 Drs 12/2118

Arbeit der Tumorzentren und onkologischen Schwerpunkte in BW sowie Stellung der Palliativmedizin an den Universitätsklinik

Förderung bzw Evaluation der Arbeit o.g. Zentren, Prüfung des Beitrags zur laufenden Verbesserung, Fortentwicklung und Vereinheitlichung der Krebstherapie; Erfahrungen mit der „Brückenpflege“; Einrichtung von Palliativstationen zur Verbesserung des entsprechenden Behandlungsangebots sowie Verankerung der palliativen und sterbebegleitenden Medizin im Medizinstudium

KlAnfr
 s. Onkologie
 Drs 12/2182

Umsetzungsdefizite beim ArbeitszeitGes in den Krankenhäusern und Universitätsklinik

Beurteilung der o.g. Defizite durch die Gewerbeaufsichtsämter, Eignung der Dienstpläne als Prüfungsgrundlage; Umfang und Art der Dokumentation von Überstunden beim ärztlichen Dienst; Frage nach der persönlichen Verantwortung im Falle von Behandlungs- und Versorgungsdefiziten aufgrund von Verstößen gegen das ArbZG; Gewichtung der Forschung an den Universitätsklinik in den Arbeitszeitregelungen

Antr
 s. Arbeitszeit
 Drs 12/2193

Haushalt 1998 und 1999; Epl 14

Erhöhung der Nutzungsentgelte liquidationsberechtigter Ärzte an den Universitätsklinik

s. Privatpatient
 Drs 12/2414

Medizinische Gutachten bei der vorzeitigen Zurruesetzung von Beamten

Vergabe o.g. Gutachtaufträge von Landesbehörden an Ärzte an Unikliniken, Weitervergabe an andere Stellen, Beanstandung dieser Praxis vom Landesbeauftragten für den Datenschutz; Konsequenzen

KlAnfr
 s. Gesundheitsuntersuchung
 Drs 12/2549

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren

Darlegung o.g. Daten für 1996/97 differenziert nach Kliniken und Fachdisziplinen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Zahl und Ergebnisse der eingelegten Rechtsmittel, Auswirkungen des Rechtsformwechsels der Uniklinik zum 01.01.1998, u.a. auf die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle

KlAnfr
 s. Nebentätigkeit
 Drs 12/3298

Biomedizin

Genetische Diagnostik in Labors, Universitätsklinik und Praxen in den letzten fünf Jahren; Durchführung der Untersuchungen für Frauen unter und über 35 Jahren; Regelungen und angewandte Methoden; Kostenübernahme der Krankenkassen

Antr
 s. Biotechnologie
 Drs 12/3781

Klinikum Mannheim gGmbH, Universitätsklinikum, Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg

Rechtsstatus des Klinikums Mannheim und der anderen Universitätsklinika, Stellenwert der medizinischen Forschung und Lehre im Klinikum Mannheim, gesetzliche Verankerung als Universitätsklinik

Antr
s. *Klinikum Mannheim*
Drs 12/4009

Energie- und CO₂-Einsparung bei Universitäten und Kliniken
Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 1995, Einsparpotenziale, -möglichkeiten und -maßnahmen an den Universitäten und Unikliniken; Überprüfung der Lieferverträge, Gründung von Bezugsverbänden, Vergabe der Energieversorgung an private Dritte; Erfahrungen mit Contracting-Modellen; Investitionsbedarf in Gebäude und Technologien; Frage nach einer Beratungsstelle für öffentliche Betriebe und Kommunen

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/4087

Preissenkungspotenziale beim Stromeinkauf für Landesgebäude, Universitäten und Universitätsklinika

Bündelung der Nachfrage und Erzielung entsprechender Preissenkungen für den Gesamtstromverbrauch der Landeseinrichtungen

Antr
s. *Energiepreis*
Drs 12/4162

Ges zur Änd hochschulrechtlicher Vorschriften

Stärkung der (Finanz-)Autonomie der Hochschulen, Delegation und Deregulierung von Aufgaben, Änd der Organstrukturen, Evaluation der Leistungen, Förderung des akademischen Mittelbaus sowie der Gleichberechtigung, Ermöglichung international anerkannter Abschlüsse und Prüfungsleistungen sowie eines Teilzeitstudiums u.a.; Änd des Universitätsges, FachhochschulGes, KunsthochschulGes, BerufsakademieGes, HochschulgebührenGes, Hochschulzulassungsges, UniversitätsklinikGes, des Ges über die PH, Juristenausbildungsges, Personalvertretungsges, Frauenförderungsges sowie des Ernennungsges

GesEntw
s. *Hochschulreform*
Drs 12/4404

Einwerbung von Drittmitteln durch Professoren an den Universitätsklinika in BW

Beurteilung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen zwei Professoren am Freiburger Universitätsklinikum wegen Korruption, Vorteilsnahme und Bestechlichkeit u.ä. gelagerter Fälle in BW; Finanzierung von Fortbildungsreisen mit diesen Spenden aus der Industrie; Auflösung des Widerspruchs zu der gesetzlichen Verpflichtung zur Beschaffung von Drittmitteln; Erwartungen an das in Auftrag gegebene Rechtsgutachten sowie künftige Regelungen des MWK

KlAnfr
s. *Drittmittelförderung*
Drs 12/4474

Bisherige Erfahrungen mit der Reform der Hochschulmedizin

Bilanz seit Inkrafttreten des HochschulmedizinreformGes, Aufgabenwahrnehmung der neuen Leitungsorgane in den Klinika

und Medizinischen Fakultäten, insbes leistungsbezogene Mittelzuweisung und -verwendung, Bewertung der Forschungsleistungen, Aufstellung von Entwicklungsplänen; Darstellung der Überleitung des Personals auf die Klinika

Antr CDU 20.10.1999 und Stellungnahme MWK Drs 12/4493 (11 S.)
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6573-6581

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Darlegung o.g. Einnahmen und abgeführten Entgelte im stationären und ambulanten Bereich insgesamt und an den einzelnen Universitätskliniken und Abteilungen, Höhe der Refinanzierungsbeträge für die Nutzung von Apparaten und Einrichtungen im Vergleich zu den niedergelassenen Ärzten, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/5069

Überführung der Universitätskliniken in eine neue Rechtsreform

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 975

Reform der Universitätsklinika

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1197 1203

Aufgabe der Fachaufsicht des Ministeriums bei der Klinikareform

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2389 2391 2393

Würdigung der Klinikareform

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3027

Umsetzung der Klinikareform

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3157 3164 3171 3173

Realisierung von Neubauten an Universitätskliniken

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5053

Kostenvergleich des RH zwischen den Universitätskliniken für Zahn- und Kieferheilkunde

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078

Universitätsklinik Freiburg

Anlaufstellen für vergewaltigte Frauen

Bewertung und Konsequenzen des Abschlußberichts der wissenschaftlichen Begleitforschung zum o.g. Modellprojekt in Freiburg; Sicherstellung der weiteren Finanzierung und räumlichen Unterbringung; flächendeckende Einrichtung von Anlaufstellen für Frauen und Kinder als Opfer sexueller Gewalt möglichst in Verbindung mit einer Klinik mit gynäkologischer Abteilung; Frage nach einer entsprechenden Verpflichtung der Sozialhilfeträger nach dem BSHG

Antr
s. *Opferhilfe*
Drs 12/755

Haushalt 1997; Epl 09

Fortführung der Finanzierung der Anlaufstelle für vergewaltigte Frauen in Freiburg

s. *Sexualstraftat*
Drs 12/909

Versorgung erwachsener Mukoviszidose-Patienten

Förderung der Einrichtung entsprechender Fachzentren an der Klinik Schillerhöhe (Gerlingen), an der Universitätsklinik Freiburg und an der Thoraxklinik in Heidelberg-Rohrbach; Hinwirkung auf erhöhte Pflegesätze für die o.g. Patienten zur Etablierung dieser Erwachsenenzentren

Antr
s. *Mukoviszidose*
Drs 12/2779

Neue Situation in der Versorgungssituation der Herzchirurgie in BW? Eine Chance für eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Bodenseeraum!

Entwicklung des Bedarfs und der Zahl von Operationen am Herz-Zentrum Bodensee in Konstanz, an der Universitätsklinik Freiburg u.a. Einrichtungen in BW; Anteil der von den Krankenkassen genehmigten Operationen sowie von Patienten aus dem Bodenseeraum und Ortenaukreis sowie anderen BLändern; Beurteilung der angestrebten Kapazitätsausweitung in Freiburg; Begründung und Konsequenzen der „Schwerpunkthäuser der Herzchirurgie“

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/4431

Einwerbung von Drittmitteln durch Professoren an den Universitätsklinika in BW

Beurteilung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen zwei Professoren am Freiburger Universitätsklinikum wegen Korruption, Vorteilsnahme und Bestechlichkeit u.ä. gelagerter Fälle in BW; Finanzierung von Fortbildungsreisen mit diesen Spenden aus der Industrie; Auflösung des Widerspruchs zu der gesetzlichen Verpflichtung zur Beschaffung von Drittmitteln; Erwartungen an das in Auftrag gegebene Rechtsgutachten sowie künftige Regelungen des MWK

KlAnfr
s. *Drittmittelförderung*
Drs 12/4474

Universitätsklinik Heidelberg

s.a. *Klinikum Mannheim*

Externe Datenschutzbeauftragte an Universitätskliniken

Bestellung eines gemeinsamen externen Datenschutzbeauftragten der Universitätskliniken Ulm, Tübingen und Heidelberg; Auswirkungen auf der Kostenseite, Vereinbarkeit mit dem Datenschutzrecht und StGB § 203, insbes bei der Aufgabenwahrnehmung durch den (selbständigen) Beauftragten und seine Mitarbeiter, sowie im Hinblick auf die Mitbestimmung von Personalräten

Antr
s. *Beauftragter für den Datenschutz*
Drs 12/2118

Universitätsklinik Heidelberg - Klinikum Mannheim/Städt.Krankenanstalten gGmbH

Geplante Fusion der o.g. Einrichtungen, Frage nach der möglichen Rechtsform, nach Auswirkungen auf die Mitarbeiter, Standorte und Bettenzahlen

KlAnfr
s. *Klinikum Mannheim*
Drs 12/5906

Universitätsklinik Tübingen

Kinderherzchirurgie in BW

Operationskapazitäten und Zahl der tatsächlich durchgeführten Operationen an den einzelnen Standorten, Umfang der Wartelisten und Abweisungen; Situation an der kinderherzkardiologischen Intensivstation am Universitätsklinikum Tübingen; Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Ausnutzung der geschaffenen Kapazitäten

Antr
s. *Herzchirurgie*
Drs 12/205

Herzkatheder-Kapazitäten im Raum Reutlingen-Tübingen

Ausstattung der Universitätsklinik Tübingen mit Apparaturen und Personal für Herzkatheder-Maßnahmen; Zahl der pro Jahr durchgeführten bzw möglichen Maßnahmen; Wartezeiten für die Patienten; Kooperationsformen zwischen dem Kreiskrankenhaus Reutlingen und der Uniklinik Tübingen

KlAnfr
s. *Kardiologie*
Drs 12/723

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 25)

Aufwendungen des innerklinischen Krankentransports

Entwicklung des Aufwands für die innerklinischen Krankentransporte am Universitätsklinikum Tübingen

Mittlg
s. *Krankentransport*
Drs 12/2508

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 26)

Vergabe von Reinigungsaufträgen beim Klinikum Tübingen

Mittlg
s. *Gebäudereinigung*
Drs 12/2508

Externe Datenschutzbeauftragte an Universitätskliniken

Bestellung eines gemeinsamen externen Datenschutzbeauftragten der Universitätskliniken Ulm, Tübingen und Heidelberg; Auswirkungen auf der Kostenseite, Vereinbarkeit mit dem Datenschutzrecht und StGB § 203, insbes bei der Aufgabenwahrnehmung durch den (selbständigen) Beauftragten und seine Mitarbeiter, sowie im Hinblick auf die Mitbestimmung von Personalräten

Antr
s. *Beauftragter für den Datenschutz*
Drs 12/2118

Weiterführung des Aufgabenfeldes des früheren Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Konzeption und Ressourcen für eine Weiterführung nach Emeritierung des früheren Lehrstuhlinhabers an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen 1998

MdlAnfr
s. *Heilkunde*
Drs 12/4498

Das Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Tübingen

Ablehnung einer C3-Professur durch die Fakultätsgremien, Scheitern der Option einer Zusammenführung mit dem Lehr-

stuhl für Ethik in der Medizin; Hinwirkung auf eine langfristige Sicherung des Instituts

KlAnfr
s. *Heilkunde*
Drs 12/5379

Feststellung von Mängeln an der Universitätsklinik Tübingen durch den RH

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3409

Universitätsklinik Ulm

Neue Rechtsform für die Universitätsklinik Ulm

Ziele und Auswirkungen der vorgesehenen Umwandlung in eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts, Stärkung der Wirtschaftlichkeit durch Trennung der Ausgaben für Krankenversorgung sowie Forschung und Lehre? Konsequenzen der Ausgliederung für die Beschäftigten und weitere Entwicklung der Universität?

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen
26.08.1996 und Antw MWK Drs 12/328

Neubau des Kreißsaalgebäudes an der Ulmer Uni-Frauenklinik
Etatisierte und freigegebene Mittel für den o.g. Neubau, Zeitpunkt des Baubeginns

KlAnfr
s. *Frauenklinik*
Drs 12/329

Psychosomatik an den Universitätskliniken

Psychosomatische Abteilungen an den Universitätskliniken und deren Bedeutung für die Behandlung entsprechender Erkrankungen; Zahl und Erfolg von durchgeführten Behandlungen; Integration in die psychotherapeutischen Abteilungen? Erhaltung der selbständigen stationären psychosomatischen Abteilungen, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm

Antr
s. *Psychosomatik*
Drs 12/637

Probleme in der Versorgung psychosomatisch Kranker

Psychosomatische Lehrstühle und Betten an Unikliniken, insbes auch an der Universitätsklinik Ulm, u.a. Krankenhäusern; Darstellung des Mangels an Fachärzten und -praxen; Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften sowie der Zusammenarbeit zwischen psychologischen Psychotherapeuten und Fachärzten für Psychosomatik; Änd bei der Budgetierung; Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Antr
s. *Psychosomatik*
Drs 12/788

Externe Datenschutzbeauftragte an Universitätskliniken

Bestellung eines gemeinsamen externen Datenschutzbeauftragten der Universitätskliniken Ulm, Tübingen und Heidelberg; Auswirkungen auf der Kostenseite, Vereinbarkeit mit dem Datenschutzrecht und StGB § 203, insbes bei der Aufgabenwahrnehmung durch den (selbständigen) Beauftragten und seine Mitarbeiter, sowie im Hinblick auf die Mitbestimmung von Personalräten

Antr
s. *Beauftragter für den Datenschutz*
Drs 12/2118

Kontrollmaßnahmen gegen Fälschungen in der Wissenschaft am Fall des Professors H.

Erkenntnisstand in dem an der Universität Ulm aufgedeckten Fall des o.g. Krebsforschers, Ermittlungsergebnisse der eingerichteten Untersuchungskommissionen; entstandene Kosten und Kostenträger; Feststellung eines Versagens der internen und externen Kontrollen sowie einer Mitverantwortung der Mitautoren von Veröffentlichungen; Konsequenzen für die Beteiligten bzw Ausschluß von Wiederholungsfällen

Antr
s. *Wissenschaft*
Drs 12/2184

Die Abteilung Innere Medizin III am Ulmer Universitätsklinikum
Abschluß der disziplinarrechtlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Fälschungs- und Plagiatsvorwürfen der o.g. Abteilung; Entscheidung über die Leitung dieser Abteilung; Erfüllung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung; Prüfung der in Arbeit befindlichen Verhaltensregeln zur Gewährleistung wissenschaftlicher Redlichkeit

Antr Carla Bregenzer u.a. SPD 28.04.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2795
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 19
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Universitätsklinikgesetz

s. *Universitätsklinik*

Universitätssport

s. *Hochschulsport*

Unlauterer Wettbewerb

s. *Wettbewerb*

UNO

s. *Vereinte Nationen*

Unterbringungsgesetz

s.a. *Maßregelvollzug*

Ges über die Unterbringung besonders rückfallgefährdeter Straftäter (Straftäter-UnterbringungsGes - StrUBG)

Regelung der Voraussetzungen und Dauer einer nachträglich angeordneten Sicherungsverwahrung, des gerichtlichen Verfahrens einschließlich der Zuständigkeiten, der gerichtlichen Überprüfung und des Vollzugs der Unterbringung

GesEntw LReg 17.01.2001 Drs 12/5911 (13 S.)
1. Beratung PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8020-8027
BeschlEmpf und Bericht StändA 15.02.2001 Drs 12/6019 (dazu ÄAntr 1.1., ÄAntr Nr. 1-3) (41 S.)
2. Beratung PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8233-8242
GesBeschl 20.02.2001 Drs 12/6037
GBI 2001 Nr. 5 S. 188 189 (Ges vom 14.03.2001)

Hinweis auf die Möglichkeit der Unterbringung von kranken, gefährlichen Straftätern nach dem LUnterbringungsGes

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7704 7707 7710 7711 7714

Untere Sonderbehörde

s. *Sonderbehörde*

Untere Wasserbehörde

s. *Wasserverwaltung*

Unterer Neckar, Region

s.a. *Rhein-Neckar-Kreis*

Bio-Region Rhein-Neckar-Dreieck

Umfang und Effizienz der Förderung von Bund und Land zur Ansiedlung von im Bereich der Bio-Technologie tätigen Unternehmen im Rhein-Neckar-Dreieck

Antr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/1631

Geplanter Stellenabbau bei Boehringer Mannheim

Verlegung der Abteilungen Marketing, Vertrieb und Medizinische Forschung nach Übernahme durch den Schweizer Konzern Hoffmann-La Roche; Auswirkungen auf die Bio-Region Rhein-Neckar, deren Auszeichnung und Förderung als solche durch den BForschungsMin; Vereinbarkeit mit den Zusagen von Boehringer in dem entsprechenden Wettbewerb? Verhinderung der drohenden Arbeitsplatzverluste

Antr

s. *Pharmazeutische Industrie*

Drs 12/2252

Hochwasserschutz im Wassereinzugsgebiet des Neckars

Vorsorgemaßnahmen insbes im Unterland, geplante weitere Rückhaltebecken; Niederschlagsmengen und Pegelstände im November und Dezember 1993, Vergleich mit den Niederschlägen im Odergebiet 1997

KIAnfr

s. *Hochwasser*

Drs 12/2624

Projektförderung Biotechnologie

Förderung von Projekten der Bio- und Gentechnologie landesweit und in der Modellregion „BioRegion Rhein-Neckar“, grenzüberschreitende Kooperationen mit Hessen und RPF

KIAnfr

s. *Biotechnologie*

Drs 12/2965

Übertragbarkeit des Modells der Region Stuttgart auf die Region Unterer Neckar

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 63

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben der LKreise durch die Region Unterer Neckar nach dem Beispiel der Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5437

Unterhaltsleistung

s.a. *Sozialhilfe*

s.a. *Sozialleistung*

Unterhaltsverpflichtung Verwandter ersten Grades

Rückgriff erwachsener Kinder auf ihr sonstiges Vermögen für ihre in Deutschland lebenden mittellosen Eltern: Rechtsgrund-

lagen und Grenzwerte, Schilderung der Rechtslage bei doppelter Staatsbürgerschaft des Verpflichteten oder unterschiedlicher Staatsbürgerschaft von Eltern und Kindern bzw Standort des heranzuziehenden Vermögens im Nicht-EU-Herkunftsland, Frage nach internationalen oder zwischenstaatlichen Regelungen

KIAnfr Michael Herbricht REP 27.01.1997 und Antw JuM

Drs 12/953

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 18)

Unterhaltsvorschlüsse und -ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschlussesGes

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XII. S. 4

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 02.06.1999 Drs 12/4094 (25 S.)

Überplanmäßige Ausgaben bei den Zuschüssen an die Schulen für anerkannte Heime für Minderjährige (Kap. 0918 Tit. 684 01) und bei den Unterhaltsvorschußleistungen nach dem UnterhaltsvorschußGes (Kap. 0919 Tit. 643 01)

Mittlg

s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*

Drs 12/2345

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Kürzung der Unterhaltsvorschlüsse und -ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschußGes

ÄAntr REP 13.01.1998 Drs 12/2409-21 S. 55

ÄAntr REP 02.02.1998 Drs 12/2449-9 S. 13

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Unterstützung von Alleinerziehenden

Entwicklung der Sozialhilfeleistungen an Alleinerziehende von minderjährigen oder noch in Ausbildung befindlichen Kindern wegen Verweigerung der Zahlungsverpflichtung unterhaltspflichtiger Elternteile: Zunahme der Fallzahlen und geleisteten Summen seit 1990, zuständige Behörden, angewandte Methoden und Ergebnisse der Ermittlung von Zahlungspflichtigen, Möglichkeiten zur Steigerung der Erfolgsquote

KIAnfr Michael Herbricht REP 02.02.1998 und Antw SM Drs 12/2435

Datenabgleich zur Überprüfung von Unterhaltsansprüchen

Hinwirkung auf eine Verbesserung der Rückgriffmöglichkeiten auf den Unterhaltsverpflichteten durch Abgleich der dem Bundesamt für Finanzen übermittelten Daten mit denen der Sozial- und Jugendämter, Herbeiführung einer entsprechenden Änd des EstG über den BRat

Antr Alfred Haas u.a. CDU 17.06.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2960

BeschlEmpf und Bericht SozA 01.10.1998 Drs 12/3362 S. 31 32

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Unterhaltsvorschlüsse und -ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschlussesGes

ÄAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 46 S. 101

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

UnterhaltsvorschlussesGes

Entwicklung der Fallzahlen, der Ausgaben und Einnahmen nach dem UnterhaltsvorschlussesGes seit 1990; Prüfung und Umsetzung

von Maßnahmen zur Begrenzung der Leistungen bzw Erhöhung der Rückgriffsquote; Beurteilung des Vorschlags einer „Bonusregelung“ für die Kommunen

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 19.05.1999 und Antw SM Drs 12/4066

Förderprojekt „Unterhaltsbeihilfe für umschulende Landwirte“
Antr
s. Landwirt
Drs 12/4091

Säumige ausländische Unterhaltspflichtige

Zahl und Heimatländer o.g. Personen; zuständige Behörden, angewandte Methoden und Ergebnisse der Ermittlung von Zahlungspflichtigen; Information der Jugend- und Sozialämter über die jeweilige Rechtslage der Herkunftsländer, Zusammenarbeit mit den dortigen Dienststellen

KlAnfr Michael Herbricht REP 01.09.1999 und Antw SM Drs 12/4367

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Kürzung der Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen nach dem UnterhaltsvorschussGes

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-24 S. 61
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Straftatbestände im Zusammenhang mit Scheinehen

Fallzahlen zum o.g. Deliktsbereich, insbes zur Erlangung einer Aufenthaltsberechtigung, seit 1990; Einschätzung der Dunkelziffer; Zusammensetzung des Personenkreises nach Alter, Einkommen und Nationalität; Zahl und Unterhaltssicherung der aus diesen Verbindungen hervorgegangenen Kinder, Höhe und Träger der Kosten, Anteil der Betreuung von den Verursachern; Wirksamkeit der möglichen Sanktionen

Antr
s. Ehe
Drs 12/4938

Verbesserung der Rückgriffsquote bei den Unterhaltsvorschußleistungen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3114 3115

Reduzierung der Beteiligung des Bundes an den Unterhaltsvorschussleistungen, Verbesserung der Rückgriffsquote

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6348 6349

Übertragung der gegenseitigen Unterhaltspflicht sowie der steuerlichen Absetzbarkeit der Unterhaltsleistungen auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7600 7605 7610-7612

Unterhaltsverpflichtung

s. Unterhaltsleistung

Unterhaltsvorschuß

s. Unterhaltsleistung

Unterhaltungsautomat

s.a. Spielwaren
s.a. Unterhaltungselektronik

Automatenwirtschaft

Entwicklung der Vergnügungsteuererhebung auf Spielgeräte in den einzelnen Gemeinden seit 1991; Festlegung einer Obergrenze wie in RPF? Änd der Sach- und Rechtslage bei der Frage der Sperrzeitverlängerung für Spielhallen seit Beantwortung der KlAnfr 11/5713?

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 02.10.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/471

Ausstattung der Stuttgarter Spielbank mit Automaten

Hersteller der Automaten, Beschreibung der Angebotseinholung und Auftragsvergabe; Gründe für den Verzicht auf online-Vernetzung und Videoüberwachung

KlAnfr Herbert Moser SPD 05.03.1997 und Antw FM Drs 12/1131

Spielbank Baden-Baden; Unterbringung des Automatenspiels

Antr FM 27.03.1997 Drs 12/1258
BeschlEmpf und Bericht FinA 29.04.1997 Drs 12/1400
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1927

Erschleichen von Leistungen mittels Metall-Ronden

Leistungserschleichung von Automaten unter Verwendung von münzartigen Gegenständen wie Metall-Ronden oder Falschgeld, wirtschaftliche Schäden und regionale Verbreitung dieser Kriminalitätsform, Ermittlungserfolge und Verurteilungen, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit

Antr
s. Automat
Drs 12/2097

Unterhaltungselektronik

s.a. Datenverarbeitung

s.a. Fernsehen

s.a. Rundfunk

s.a. Rundfunkgerät

s.a. Spielwaren

s.a. Unterhaltungsautomat

s.a. Videotechnik

Stromverbrauch durch Standby-Betrieb

Gleichsetzung des o.g. Stromverbrauchs mit der Leistung von zwei KKW durch das Umweltbundesamt; Art und Stand der Entwicklung eines Standby-Betriebs mit geringem Stromverbrauch sowie von Zusatzgeräten zur (zwischenzeitlichen) Abschaltung des Bereitschaftsbetriebs; Hinwirkung auf die Anwendung dieser Techniken bei der Unterhaltungs- und Elektronikindustrie

Antr
s. Energieeinsparung
Drs 12/3786

Verluste an technischer Kompetenz und Marktanteilen bei Fernsehgeräten, Videokameras und Videorecordern gegenüber der asiatischen Konkurrenz; Hinwirkung auf Zurückgewinnung einer Spitzenposition bei der gehobenen Konsumelektronik

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 550-552

Kritik am Ausmaß von Gewalt in PC-Spielen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5919

Unterkunft

s.a. Kleinbauten

s.a. *Wohnheim*

Kostenentwicklung im Asylbereich

Entwicklung und Verteilung der Kosten zur Unterbringung von Asylbewerbern u.a. Leistungen seit Inkrafttreten des „Asylkompromisses“; mögliche Auswirkungen eines in Beratung befindlichen GesEntw der Bonner Koalitionsfraktionen zur Änd des AsylbewerberleistungsGes (Ausweitung des Sachleistungsprinzips); Möglichkeiten und erforderliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung

Antr
s. *Asyl*
Drs 12/131

Unterricht für Asylbewerberkinder in Sammelunterkünften

Umsetzung der Vereinbarung zwischen KM und IM (s. Drs 11/5054); Art und Umfang der schulischen Betreuung nach Zahl und Aufenthaltsdauer der o.g. Kinder; Fortführung der schulischen Eingliederung nach Anerkennung oder Duldung bzw dem Verlassen der Sammelunterkünfte; Ermöglichung des Besuch von Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen sowie einer beruflichen Ausbildung mit den jeweils entsprechenden Abschlüssen?

Antr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/174

HaushaltsbegleitGes 1996

Zusammenführung des Asylbewerber-UnterbringungsGes und der VO über die Zuständigkeit und Kostenträgerschaft nach dem AsylbewerberleistungsGes in dem Asylbewerber-AufnahmeGes; Absenkung der Pauschalen für die Unterbringung von Asylbewerbern an Stadt- und LKreise

GesEntw
s. *Haushaltsbegleitgesetz 1996*
Drs 12/400

Kosten durch ehemalige Asylbewerber

Zahl der abgelehnten, aufgrund einer ausländerrechtlichen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung im Land befindlichen Asylbewerber; Höhe der von den Stadt- und LKreisen aufzuwendenden Unterbringungskosten

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/447

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Reduzierung der Erstattung von Unterbringungskosten für Bürgerkriegsflüchtlinge an Stadt- und LKreise

s. *Flüchtling*
Drs 12/498

Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW

Auswirkungen der Entscheidung auf die Finanzierung der Kosten für Unterbringung und Versorgung von bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen in BW

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/835

Schäden durch Brände im Land

Zahl der Fälle seit 1992; jeweilige Ursache, Personen- oder Sachschäden; betroffene Industrieanlagen, öffentliche und private Gebäude sowie Asylbewerberunterkünfte; Auswirkungen auf

die Versicherungsprämien der Gebäudeversicherung; Erhebung eines Risikoaufschlags für besonders gefährdete Objekte

KlAnfr
s. *Gebäudeversicherung*
Drs 12/952

Brandstiftungen und In-Brand-Setzen von Personen und Sachen

Entwicklung o.g. Fallzahlen seit 1987, insbes im Umfeld von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie aus ethnischen, religiösen oder politischen Motiven: Aufklärungsquote, Dunkelziffer, Personen- und Sachschäden, Zusammensetzung der Täter nach Alter, Geschlecht und Nationalität, Anteil des türkisch-kurdischen Konflikts als Ursache sowie von Ausweisungen der verurteilten nichtdeutschen Täter

Antr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1418

Polizeiliche Räumung der Wagenburg in Ostfildern-Scharnhausen

Hintergrund und Ablauf der Räumungsaktion, Zahl und Art der eingesetzten Polizeikräfte, Verletzungen auf beiden Seiten und ärztliche Versorgung der Betroffenen, Umfang von Sachschäden, Gewahrsamnahmen und Strafanzeigen; Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/1488

Brandanschlag auf Asylbewerberunterkunft am 12.10.1994 in Philippsburg

Art und Ergebnisse der Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft unter Beteiligung des LKA; Erkenntnisse und Rechtsgrundlagen für die Aufnahme der Straftat in den Verfassungsschutzbericht 94 unter der Rubrik „Rechtsextremismus“ und „fremdenfeindliche Gewalttat“

KlAnfr
s. *Brandstiftung*
Drs 12/1889

Kosten und Organisation der Asylbewerberunterbringung

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Asylbewerber*
Drs 12/1944

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw
s. *Flüchtling*
Drs 12/1963

Kündigungen von Landespersonal

Personalabbau nach Reduzierung der Sammelunterkünfte und Bezirksstellen für Asylbewerber bzw nach Übertragung der Zuständigkeit für die Unterbringung auf die Stadt- und LKreise

MdlAnfr
s. *Personalplanung*
Drs 12/2104

Bereitstellung von Winterquartieren für Kleinzirkusse
Beurteilung der (Unterbringungs-)Situation im Winter, Lage des Zirkus „Salto Mortale“ in Oberboihingen; Bereitstellung einer bundes- oder landeseigenen Liegenschaft?

KlAnfr
s. *Zirkus*
Drs 12/2437

Zukunft der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften

Übertragung der Unterkünfte und Wohnheime für Kontingentflüchtlinge auf die Stadt- und LKreise, Anteil der von dort übernommenen Beschäftigten; Gesamtkonzeption für alle Betroffenen

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/2539

Essensboykott in der Asylantenunterkunft Leitzstraße in Stuttgart

Beurteilung der o.g. Aktion auf Drängen der Initiative „Kein Mensch ist illegal“ sowie deren Kontaktaufnahme mit der Öffentlichkeit über ein Telefax der Universität Stuttgart

MdlAnfr
s. *Boykott*
Drs 12/2935

Sammelunterkunft Hardtkaserne in Schwäbisch Gmünd

Zurückweisung der Essenspakete durch die Bewohner der o.g. Asylunterkunft, Frage nach einer Außensteuerung des Boykotts, nach Verursachern der Beschädigungen an Gebäude und Einrichtungen sowie der Entsorgung von Müll und Unrat über die Fenster, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3064

Aktueller Stand der Anschlußunterbringung der Beschäftigten bei den Staatlichen Sammelunterkünften durch Land und Kommunen

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/2539; Suche nach Lösungen für die nicht dauerhaft Übernommenen; Problematik von Betriebsübergängen nach anderen gesetzlichen Vorschriften

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/3150

Polizeigroßeinsatz in der Asylbewerber-Unterkunft Funkerkaserne in Esslingen

Personal- und Zeitaufwand sowie Ergebnisse und Konsequenzen der o.g. Großrazzia; Vorschlag einer verstärkten Sozialbetreuung und dauerhaften Präsenz eines Beamten als präventiv wirksame Alternativen

Antr
s. *Polizei*
Drs 12/3261

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Regelungen zur Aufnahme, Verteilung, Unterbringung, Vormundschaft und Betreuung o.g. Flüchtlinge; Bevorzugung einer

dezentralen Zuständigkeit der örtlichen Jugendbehörden?

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/3446

Unterrichtung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 03 (Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/3639

Evangelischer Kirchentag 1999 in Stuttgart

Verzicht auf eine Schließung von Grundschulen zur Unterbringung von Teilnehmern am Kirchentag vom 16.-18.06.1999

Antr
s. *Kirchentag*
Drs 12/3703

Kriegsflüchtlings- und Asylbewerberunterbringung in BW; hier: Unterhalt der Gebäude

Übertragung der Unterhaltung der Heime von der staatlichen Liegenschaftsverwaltung auf die Stadt- und LKreise

KlAnfr
s. *Wohnheim*
Drs 12/4122

Einreise von Erdbebenopfern aus der Türkei nach BW

Erleichterung der Einreise für o.g. Personen nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern; Gründe für den Verzicht auf Anwendung von ausländerrechtlichen Regelungen über Aufnahme, Aufenthalt und Verpflichtungserklärung; erwartete Zahl von Einreisen, Unterbringungs- und Versorgungskosten; Hinwirkung auf eine Erstattung der finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen und LKreise

Antr
s. *Türkei*
Drs 12/4483

Unterrichtung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei Kap 0331 Tit 643 03 (Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung)

Mittlg
s. *Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben*
Drs 12/4697

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Reduzierung der Etatansätze für die Flüchtlingsunterbringung
s. *Flüchtling*
Drs 12/4803

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in BW

Zahl, Alter und Art der Unterbringung o.g. Flüchtlinge, Anteil in Jugendhilfeeinrichtungen und Sammelunterkünften, Anwendung der Bestimmungen des Haager Minderjährigenabkommens sowie der UN-Kinderkonvention

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4896

Rückführung von Flüchtlingen aus dem Kosovo

Fall einer Ausweisung in Stuttgart trotz vorhandener Aufenthaltsgenehmigung; Versprechungen von verschiedenen Landratsämtern bezüglich vorhandener Wohn- und Arbeitsstätten im

Kosovo; Organisation von provisorischen Unterkünften durch die deutschen KFOR-Truppen vor Abschiebungen bzw. freiwilligen Ausreisen

KlAnfr
s. *Flüchtling*
Drs 12/5654

Erfolgsbewertung der geänderten Unterbringungskonzeption für Asylbewerber

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6741

Unterland

s.a. *Franken, Region*
s.a. *Heilbronn, Stadt*
s.a. *Stuttgart, Region*
s.a. *Unterer Neckar, Region*

Neubaustrecke Heilbronn-Nürnberg („Unterländer Schnellbahn“)

Eintreten für eine „Unterländer Schnellbahn“, Auslegung für Personenverkehr unter Einsatz von modernen Hochgeschwindigkeits-Neigezügen

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/1639

Region Franken

Verbesserte Anschlüsse und Einführung des Integralen Taktfahrplans im Schienennah- und -fernverkehr; zweigleisiger Ausbau und Einführung des Stundentakts im Regionalverkehr auf der Murrbahn; Beurteilung des Konzepts „Unterländer Schnellbahn“ mit Linienführung über Heilbronn

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Hochwasserschutz im Wassereinzugsgebiet des Neckars

Vorsorgemaßnahmen insbes im Unterland, geplante weitere Rückhaltebecken; Niederschlagsmengen und Pegelstände im November und Dezember 1993, Vergleich mit den Niederschlägen im Odergebiet 1997

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2624

Unternehmen

s.a. *Arbeitgeber*
s.a. *Aufsichtsrat*
s.a. *Ausbildungsstätte*
s.a. *Betriebsänderung*
s.a. *Betriebsarzt*
s.a. *Betriebsprüfung*
s.a. *Genossenschaft*
s.a. *Gewerbeabfall*
s.a. *Gewerbeansiedlung*
s.a. *Handel*
s.a. *Handwerk*
s.a. *Industrie- und Handelskammer*
s.a. *Kapitalgesellschaft*
s.a. *Kartell*
s.a. *Konkurs*
s.a. *Mittelstand*

s.a. *Öko-Audit*
s.a. *Outsourcing*
s.a. *Personalplanung*
s.a. *Praktikum*
s.a. *Rationalisierung*
s.a. *Unternehmen der öffentlichen Hand*
s.a. *Unternehmensberatung*
s.a. *Vergleichsverfahren*
s.a. *Versandunternehmen*
s.a. *Zusätzliche Altersversorgung*

Finanzhilfen des Landes an baden-württembergische Firmen
Form und Regelungen einer Überprüfung der Verwendung von Finanzhilfen oder Bürgschaften

KlAnfr
s. *Subvention*
Drs 12/128

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg

MdlAnfr
s. *Regierung*
Drs 12/158

Beteiligung baden-württembergischer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen an den Forschungs- und Technologieprogrammen der Europäischen Union

Mittlg
s. *Forschung*
Drs 12/327

Belastung kleiner und mittlerer Unternehmen durch Erfüllung statistischer Aufgaben

Intensität und Kosten-Nutzen-Verhältnis der o.g. Datenermittlung; Verzicht auf Doppelarbeit hinsichtlich der Datenerhebung von anderen Institutionen, Kammern und Verbänden; Aufnahme von Gesprächen mit den betroffenen Unternehmen zum Abbau der Belastung

Antr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/462

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/670

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zugeführten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/779

Entlastung mittelständischer Unternehmen durch Reduzierung statistischer Erhebungen

Verzicht auf vom Bund und Land auferlegte Statistiken; Ersetzung der Einzelhandelsstatistik durch eine Genehmigung zur Weitergabe der monatlichen Umsatzmeldungen vom Finanzamt an das Statistische Landesamt? Erneute Prüfung von Vorschlägen des StaLa zur Aussetzung bzw. größerer Periodizität von Statistiken

KlAnfr
s. *Statistische Erhebung*
Drs 12/800

Förderung von Verbundprojekten

Entwicklung der Verbundforschungsprogramme iRd Wirtschaftsförderung von 1990-97 ff: Finanzausstattung, Teilnehmer nach Betriebsgrößen und Branchen sowie Technologiebereichen, Komplementärförderung von Programmen des Bundes und der EU, Bewertungskriterien des wirtschaftlichen Erfolgs, Vermeidung der Überschneidung von Forschungsarbeiten der an den Programmen beteiligten Institute

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1244

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw. steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr
s. *Kapital*
Drs 12/1274

Privatwirtschaftliche Betätigung von Land und Kommunen

Bewertung der privatwirtschaftlichen Tätigkeit von Landes- und Kommunalbetrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Verschärfung der entsprechenden Vorschriften in der LHO und GemO?

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1329

Risikokapital in BW

Verbesserung des Angebots von Risikokapital für junge, innovative Unternehmen iRd Existenzgründungsoffensive sowie durch Lockerung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Banken; Auswirkungen des „Neuen Markts“ an der Frankfurter Börse auf den Stuttgarter Börsenplatz?

Antr
s. *Kapital*
Drs 12/1330

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika

bzw. anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitionen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw. verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabentraffung und -verlagerung

GrAnfr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1405

Einnahmeausfälle des Landes BW durch Insolvenzen

Zahl der Konkurse nach Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetrieben seit 1992; Höhe der Steuerausfälle sowie Verluste infolge von Bürgschaften oder Darlehen

Antr
s. *Konkurs*
Drs 12/1388

Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994

Mittlg
s. *Landesbeteiligungen*
Drs 12/1625

Begrenzung der Macht und des Einflusses der Banken

Auswirkungen des Einflusses von (Groß-)Banken auf Unternehmen, Feststellung von weniger Erfolg und Innovationsbereitschaft im Vergleich zu bankenunabhängigen Unternehmen nach einer Studie an der Universität Mannheim; Maßnahmen zur Verhinderung der von Banken verursachten Konkurse; Begrenzung der Zahl von Aufsichtsratsmandaten und Beteiligungen von Banken und Versicherungen über den BRat iRd Novellierung des Aktienrechts sowie Abschaffung des Depotstimmrechts

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/1772

Einzelhandel in BW

Entwicklung seit 1990 nach Branchen, Betriebsgrößen, Umsätzen, Beschäftigtenstruktur, Zahl der Auszubildenden, der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten; Situation und Änderungsbedarf im Wettbewerbsrecht; Bedeutung der Fachgeschäfte, traditionellen Läden, Supermärkte, Factory-Outlet-Center, des Versandhandels sowie Franchise-Systems; jeweilige Auswirkungen der neuen Ladenschlußzeiten, des Binnenmarkts und der geplanten Währungsunion, insbes. Umstellungsprobleme und -kosten der Parallelität von zwei Währungen

GrAnfr

s. *Handel*

Drs 12/1933

Auftragsvergabe an Ausbildungsbetriebe

Bevorzugung von ausbildenden Betrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge; Berichterstattung bis zum 30.06.1998

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/1948

Region Franken

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl, Art, Größe und -maßnahmen von Land, Bund und EU; Förderprogramme und -maßnahmen von Land, Bund und EU; Darstellung der Standortdefizite und -chancen; Information von potentiellen Investoren durch regionale Informationssysteme

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Förderung bzw Stimulanz der Bereiche: Qualifikation von Fachkräften, Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben, Forschung und Entwicklung, insbes IuK-Technologien, Bio- und Umwelttechnik, rohstoff- und energiesparende Produktion, Bereitstellung von Risikokapital; Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/2024

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Betriebe, Formen, Standorte und Anteile des o.g. Direktverkaufs von Produkten und Dienstleistungen, u.a. in Wendlingen und Möhringen; Auswirkungen auf die Standortgemeinden und das Umland, auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Einzelhandel; Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgeländen

Antr

s. *Handel*

Drs 12/2045

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/2231

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Hinwirkung auf Streichung der Abzugsfähigkeit von Verlusten aus Betriebsstätten im Ausland sowie von Verlustrückträgen, Wegfall der Freibeträge für betriebliche Veräußerungsge-

winne sowie Verlängerung der Spekulationsfrist für Veräußerungsgewinne bei privaten Grundstücken; Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben; Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuernachforderungen

Antr

s. *Steuervergünstigung*

Drs 12/2457

Effektivität der einzelbetrieblichen Förderung durch das Land BW

Mitteinsatz und Erfolge in Form von Arbeitsplätzen iRd o.g. Förderprogramme seit 1980 sowie von Bürgschaften (und deren Ausfallübernahme) durch das Land im selben Zeitraum; Intensität, durchführende Stelle und Ergebnisse von Erfolgskontrollen, Fälle und Höhe der Rückzahlung von Fördergeldern; Auftrag, Zusammensetzung und Ergebnisvorlage der „Kommission zur Prüfung und Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung“

Antr

s. *Wirtschaftsförderung*

Drs 12/2612

Stärkung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit nicht-deutschen Inhabern

Zahl, Größe und Branchen o.g. Betriebe in BW; Initiierung der Schulung zur Ausbildungsbefähigung durch die IHK, Förderung der Bildung von Ausbildungsverbänden aus diesen Betrieben

Antr

s. *Ausbildungsförderung*

Drs 12/2680

Liquiditätshilfedarlehen und Landesbürgschaften zugunsten mittelständischer Betriebe

Auflistung o.g. Finanzhilfen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/2706

Bürgschaftsverhandlungen von LReg und Regierungsfraktionen als Standortrisiko für Arbeitsplätze und baden-württembergische Unternehmen

Absicherung des Aktienerwerbs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Landesbürgschaft; Zahl, Volumen und Effizienz der übernommenen Bürgschaften und Garantien in den letzten Jahren differenziert nach Betriebsgrößen; Beteiligte und Ablauf der jeweiligen (Prüf-)Verfahren, Notwendigkeit eines neuen Instrumentariums zur Bürgschaftsvergabe

Aktuelle Debatte

s. *Bürgschaft*

PIPr 12/45 S. 3521

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Wirtschaftliche Bedeutung und Wertschöpfung der Branchen und Unternehmen, regionale und inhaltliche Schwerpunkte, Entwicklung seit 1988, Wachstumspotentiale im Binnenmarkt und Export; Stellenwert der Bereiche: Ver- und Entsorgungswirtschaft, Recycling, Sanierung, erneuerbare Energien, Meßtechnik, Verkehrstelematik, betrieblicher Umweltschutz u.a.; Stand und Verbesserungsmöglichkeiten bei Einrichtungen und Inhalten der Forschung, Ausbildung und des Technologietransfers,

Förderprogramme und -ziele des WM; Unterstützung von innovativen Existenzgründern, u.a. iRD Risikokapitalfonds; Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/2787

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr
s. *Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP*
Drs 12/2829

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Auswirkungen der Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber auf die Unternehmen

Fristen zwischen Empfang und Begleichung von Rechnungen durch die öffentliche Hand, betroffene Unternehmen nach Branchen und Größen, Bewirkung einer steigenden Zahl von Insolvenzen bzw von Nachfragen nach Liquiditätshilfen; Information über die geänderte Rechtslage und den dadurch möglichen beschleunigten Forderungseinzug; Abhilfemaßnahmen auf seiten der Schuldner

Antr
s. *Zahlungsverkehr*
Drs 12/3083

Politische Forderungen zur regionalen Steuerung großflächigen Einzelhandels

Auswirkungen der Ansiedlung o.g. Unternehmen „auf der grünen Wiese“ für die Innenstädte und dortigen Geschäfte, Zulässigkeit von Direkt-Vermarktungs-Zentren außerhalb von Großstädten oder Oberzentren, Eindämmung der Entwicklung durch Nutzung von Instrumenten des Raumordnungs- und LPlanungsrechts, Übertragung entsprechender Raumordnungsverfahren in die Zuständigkeit der Regionalverbände, Entlastung der Kommunen von der Aufstellung einzelner Bebauungsplanänderungen, Förderung der interkommunalen Kooperation, Erstellung von Vermarktungsgutachten und Planungshilfen

Antr
s. *Handel*
Drs 12/3228

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

Antr
s. *Zahlungsverkehr*
Drs 12/3230

Abschaffung der 620-Mark-Jobs - Gift für die Unternehmen in BW

Aktuelle Debatte
s. *Geringfügige Beschäftigung*
PIPr 12/55 S. 4320

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Informationen, Antragstellung und Beratung, u.a. mit Hilfe der neuen IuK-Techniken; Koordination der Förderprogramme und -einrichtungen von Bund und Land; systematische Überprüfung der Kriterien, Ziele und Adressaten der Programme; Anreize für Umweltschutz, Energieeinsparung und Frauenförderung; Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm; regelmäßige Evaluation der Programme und Mittlereinrichtungen sowie Berichterstattung

GrAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/3520

Wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden in neuen Geschäftsfeldern

Organisationsformen und Aktivitäten der von Kommunen begründeten Unternehmungen, Beurteilung unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten, Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben sowie den Vorschriften des Gemeindegewirtschaftsrechts, Fälle und Art des Einschreitens der Kommunalaufsicht

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3586

Teilnahme von Regierungsmitgliedern an Aufsichtsorganen von Wirtschaftsunternehmen

Mitwirkung von Vertretern der LReg in Aufsichtsgremien der neuen Landesbank und evtl anderen Unternehmen mit Landesbeteiligung ohne vorherige Einholung der verfassungsrechtlich gebotenen Ausnahmegenehmigung des Ltg; rechtliche Konsequenzen, insbes für die Handlungsfähigkeit der Unternehmen und die gefaßten Beschlüsse

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3607

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe

Rechtsgrundlagen, Umfang und Kosten o.g. Tätigkeiten der Gewerbeaufsichtsämter, Berufsgenossenschaften, Kammern, Betriebsärzte, Krankenkassen, Versicherungen, des TÜV, Statistischen Landesamts u.a. in den Bereichen Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Abfall-, Sonderabfall-, Wasserrecht, Qualitätssicherung und Öko-Audit; Darlegung der Überschneidungen sowie von Möglichkeiten zur Reduzierung oder Ablösung von Rechtsvorschriften durch Selbstverpflichtungen; Notwendigkeit, Bereiche, Kosten und Nutzen der Benennung von Beauftragten

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3644

„Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der mittelständischen Unternehmen in BW“

Datenentwicklung seit 1995 nach Größe, Zahl, Branchen und Wertschöpfungsanteil der Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Kapitalstruktur, Insolvenzen, Innovationskraft und Exportanteil; betriebsgrößenbedingte Vor- und Nachteile; Förderung von Existenzgründungen, Betriebsübernahmen, Kooperationen, Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung u.a.; Nutzung von Bundes- und EU-Programmen; Novellierung des Gemeindeförderungsgesetzes; Beurteilung der Auswirkungen von Vorhaben der neuen BReg im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht

Antr
s. *Mittelstand*
Drs 12/3782

Steuereinnahmen des Landes von den umsatzstärksten Unternehmen

Darstellung der o.g. Einnahmen von den zehn umsatzstärksten Unternehmen in BW differenziert nach Steuerarten und Jahren von 1996-99

Antr
s. *Steueraufkommen*
Drs 12/3881

Patente und Patentanmeldungen in BW

Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern von Privatleuten und Unternehmen seit 1992, Differenzierung nach Unternehmensgrößen, Förderung der Umsetzung dieser Innovationen in Produkte und Dienstleistungen, Zahl der dadurch entstandenen neuen Arbeitsplätze; Vergleich der Daten mit anderen BLändern und EU-Staaten

Antr
s. *Patent (Erfinderschutz)*
Drs 12/3984

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw. das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechen-

den Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/4186

Vergaberecht

Gesetzliche Regelung von Anforderungen an Auftragnehmer in öffentlichen Vergabeverfahren, insbes. Umsetzung der Vorgaben gegen Schwarzarbeit, Leistungsmissbrauch, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Ausländerbeschäftigung, Einhaltung des Tarifrechts und Berufsbildungsgesetzes, angemessene Beschäftigung bzw. Förderung von Frauen, Auftrags erledigung zu mindestens 70 % im eigenen Betrieb

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4219

Wettbewerbsverzerrung durch Befreiung von Umsatzsteuer für US-Unternehmen?

Relevanz des Zusatzabkommens zum Nato-Truppenstatut und damit Steuerbefreiung für die Einfuhr von Pkw durch das US-Unternehmen GAS; Maßnahmen zur Herstellung der Steuerpflichtigkeit des Unternehmens

MdlAnfr
s. *Umsatzsteuer*
Drs 12/4210

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr
s. *Subvention*
Drs 12/4276

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit; Gründe für den Verlust von ca. 280.000 Arbeitsplätzen seit 1992; Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes. Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts, lohnpolitische Anreize u.ä.; Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw. über das globale Abhörsystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung;

Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4410

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr
s. *Flüchtling*
Drs 12/4492

Wettbewerbsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen bei öffentlichen EU-Ausschreibungen

Beteiligung und jeweiliger Erfolg von Unternehmen an o.g. Ausschreibungen, Nachteile aufgrund der fehlenden Gleichstellung der deutschen Sprache gegenüber Englisch oder Französisch, Hilfestellungen vonseiten der LReg und Verbände

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4497

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefortschäftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsbererschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefortschäftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4573

Europapolitik der LReg

Pläne und Empfehlungen der EU zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bzw des Handels, Höhe der etatisierten und tatsächlich abgerufenen EU-Fördermittel, Hin-

wirkung auf Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gelder

Antr
s. *Europa*
Drs 12/4627

Mögliche Geheimdienstaktivitäten der USA in BW

Beurteilung der neuen Studie für den STOA-Ausschuss der EU über Wirtschaftsspionage des US-Geheimdienstes NSA sowie deren kategorische Verneinung durch BND-Chef Hanning und Geheimdienstkoordinator Uhrhau; Konsequenzen und Schutz der gefährdeten Unternehmen

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4692

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreisl Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nagold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für berufliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Neuregelung der internationalen Eigenkapitalregeln - Einschränkung der Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen in BW

Aktuelle Debatte
s. *Kredit*
PIPr 12/84 S. 6669

US-Wirtschaftsspionage und das Landesamt für Verfassungsschutz

Bestätigung o.g. Geheimdienstaktivitäten der USA in Bad Aibling bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“ nach Aussage des Leiters der Abteilung Spionageabwehr, Geheim- und Sabotageschutz beim LfV? Vereinbarkeit mit den Antworten zu Drs 12/4186 und 12/4692

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/5203

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/5365

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Entwicklung der o.g. Quote von Selbstständigen im Ländervergleich; Bemühungen zum Abbau von Hemmnissen, Förderung von Informations- und Beratungsangeboten, Bildung von Netzwerken, Integration von türkischen Banken in das Hausbankenverfahren, Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge; Auftragsvergabe für eine Studie; Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5448

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Förderung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben mit ausländischen InhaberInnen

Darstellung des o.g. Potenzials sowie der Ergebnisse bisheriger Bemühungen, u.a. von regionalen Netzwerken aus Bildungseinrichtungen, Kammern u.a. Trägern der Wirtschaftsförderung; Vergleich mit anderen BLändern; Erteilung von Befreiungen von Vorschriften der AusbildungseignungsVO; höhere Förderung von Ausbildungsverbänden, Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5449

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/5527

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KIAnfr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5583

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw
s. *Mittelstand*
Drs 12/5615

Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) - Förderung des gewerblichen Nachwuchses

Stand und Erfolg o.g. Aktivitäten zur Imageverbesserung der Ausbildung und Arbeit in Kleinbetrieben von Handwerk, Handel und Gastronomie, zur Gewinnung von Schulabgängern durch Praktika und Ausbildungsmessen; Zahl von Ausbildungsplätzen in IT-Berufsfeldern, Förderung der Nachwuchsgewinnung bei IT-Unternehmen

KlAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5650

Charakter der Einzahlungen in die Stiftung zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter

Handels- und steuerrechtliche Bewertung o.g. Spenden von Wirtschaftsunternehmen, Auffassung der OFD in München und BW, Hinwirkung auf Änd des Gesetzes über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“ mit dem Ziel einer ausschließlichen Zuordnung von Zahlungen der Unternehmen des Bundes, der Länder und Kommunen dem Anteil der Wirtschaft; Beurteilung des in den USA ausgeübten Drucks auf deutsche Unternehmen

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5657

Kooperation baden-württembergischer Hochschulen mit Firmenuniversitäten

Auflistung o.g. Kooperationen mit Firmenuniversitäten innerhalb und außerhalb BW; Bewertung als einnahmeträchtiges Betätigungsfeld für die Hochschulen im Land

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/5947

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Berufung des Staatsrats für Lebens- und Gesundheitsschutz im StM, Herrn Prof. Dr. Konrad Beyreuther, Erteilung der Ausnahme genehmigung für die Mitgliedschaft im Beirat der Firma ABETA GmbH in Gründung

Antr
s. *Beyreuther, Konrad Prof. Dr*
Drs 12/5963

Verbesserung der Zukunftschancen für die Region Franken

Unterstützung des Strukturwandels durch Ansiedlung von Unternehmen mit Zukunftsperspektiven

Antr
s. *Franken, Region*
Drs 12/5977

Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen; Förderung der Eigeninitiativen von Unternehmen im Umweltschutz

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34 37-41

Senkung der Unternehmensteuern; Entwicklung der Unternehmensgewinne seit 1980; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-188 242-255

Beeinträchtigung des Klimas in den Unternehmen durch den Konfrontationskurs der Arbeitgeber bei der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Darstellung anderer Strategien; Belohnung der Ausbildungsbereitschaft von Betrieben

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 472-485 496-505

Förderung betrieblicher Multimedia-Anwendungen bei kleinen und mittleren Unternehmen; Standortbekenntnis renommierter Firmen zu BW

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 550-562 570

Entlastung der Unternehmen durch Deregulierung

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 652 655

Förderung von Innovationen und neuen Arbeitsplätzen bei kleinen und mittleren Unternehmen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1099 1162

Appelle zur Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen; Gewährung von Steuervorteilen für Ausbildungsbetriebe

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1952-1966

Hinwirkung auf eine vorzeitige freiwillige Steuerentrichtung bei Firmen, die Gewinne machen, aber infolge von Verlustvorträgen keine Steuern zahlen; Verbesserung der Eigenkapitalausstattung der Unternehmen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2566 2570-2574

Eindämmung der 610-DM-Jobs großer Handelsketten sowie der Verlustvorträge internationaler Konzerne; Entwicklung der Produktivität und Ertragslage der Unternehmen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2912 2913 2936 2940 2941 2948-2950 2954 2961

Freiwillige Leistungen und Selbstbindung der Unternehmen im Umweltschutz; Verbesserung der Rahmenbedingungen der Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209 3218 3231 3232 3272-3279

Internationale Wettbewerbsposition und Investitionsbereitschaft der heimischen Unternehmen, Beurteilung des multilateralen Investitionsschutzabkommens MAI

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3455

Vorbereitung der Unternehmen auf den Euro, Darstellung der erwarteten positiven Effekte

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3569

Innovationskraft der Unternehmen, Zielgenauigkeit und Effizienz der Technologieförderung

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936-4947

Steuerfreiheit von Beteiligungsverkäufen, Gleichbehandlung von Veräußerungsgewinnen von Kapitalgesellschaften und Einzelunternehmen, Kritik an der reinen Gewinnerorientierung mancher Manager

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6532 6538 6539 6541-6544

Ausbildungsdefizite von IT-Unternehmen; Anwerbung von ausländischen Fachkräften; Anteil der Mitarbeiterqualität am Wert eines Unternehmens; Notwendigkeit rascher Entscheidungen der Kommunen zugunsten ansiedlungswilliger Unternehmen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6608 6614 6615 6621-6636 6647

Steuerentlastung der Unternehmen iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6680 6682-6696

Ausbildungsdefizite von IT-Unternehmen; Anwerbung von ausländischen Fachkräften

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6720 6722 6723 6727 6729 6730 6735 6736 6738

Steuerentlastung der Unternehmen iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen; Abbau von Bürokratiekosten; Anwerbung von ausländischen Fachkräften

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962-7004

Steuerentlastung der Unternehmen iRd Steuerreform, Abwendung der Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen, Steuerfreiheit von Beteiligungsverkäufen

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7168 7180-7183

Bewertung einer Verlängerung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse als Chance für die Unternehmen und Arbeitnehmer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328-7338

Ausbildungsdefizite von IT-Unternehmen; Anwerbung von ausländischen Fachkräften auch für andere Branchen; Förderung von mittelständischen Unternehmen seit 1975

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449 7450 7452-7458 7460-7462 7494-7502

Steuerentlastung der Unternehmen iRd Steuerreform, Abwendung der Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7725

Struktur und Wertschöpfung der Unternehmen in BW, Benachteiligung von Familienunternehmen gegenüber Kapitalgesellschaften durch die bundesrechtlichen Rahmenbedingungen; Förderung von Betriebsübernahmen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7835-7860

Steuerentlastung der Unternehmen iRd Steuerreform, Bevorzugung von Kapitalgesellschaften gegenüber Personenunternehmen; Abbau von Bürokratiekosten; Wandel der Unternehmensformen und -kulturen im Zuge der Globalisierung; Investitionen ausländischer Firmen in Deutschland

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891-7906

Verursachung von mehr Bürokratie und Kosten für die Unternehmen durch die Novellierung des Betriebsverfassungsges, Befürchtung einer Gefährdung des Betriebsfriedens

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7993-8007

Förderung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schulen sowie Partnern in der Dritten Welt

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8278 8279 8312 8316

Unternehmen der öffentlichen Hand

s.a. Betriebswirtschaft

s.a. Kostenrechnung

s.a. Landesbeteiligungen

Haushaltsrelevante Auswirkungen von Privatisierungen

Erwirtschaftung von Einnahmen bzw. Verlusten für den LHaushalt durch landeseigene Betriebe und Unternehmensbeteiligungen in den letzten fünf Jahren; Darlegung der in dieser WP geplanten „echten“ Privatisierungen und dabei erzielbaren Verkaufserlöse

Antr

s. Privatisierung

Drs 12/113

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft in Aufsichtsorganen bzw. Teilnahme an deren Sitzungen erst nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch den Ltg, Beurteilung der Teilnahme des IM Dr. Schäuble an Verwaltungsratssitzungen der Landeskreditbank und Landesgirokasse ohne Vorliegen der notwendigen Beschlußfassung des Ltg

MdlAnfr

s. Regierung

Drs 12/158

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr

s. Regierung

Drs 12/670

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zugeführten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr

s. Regierung

Drs 12/779

Privatwirtschaftliche Betätigung von Land und Kommunen

Bewertung der privatwirtschaftlichen Tätigkeit von Landes- und Kommunalbetrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Verschärfung der entsprechenden Vorschriften in der LHO und GemO?

Antr

s. Wirtschaft

Drs 12/1329

Praxis der Personalvertretung bei kommunalen Eigenbetrieben

Bildung eines einheitlichen Personalrats oder Gesamtpersonalrats bei Eigenbetrieben von Kommunen und LKreisen?

Antr

s. Personalvertretung

Drs 12/1407

Landesbeteiligungen an Unternehmen und Mitgliedschaften in Aufsichtsgremien (Drs 11/4802 Nr. 8) - Beschl des Ltg vom 10.11.1994

Mittlg

s. Landesbeteiligungen

Drs 12/1625

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung der Mittelansätze und Schwerpunkte des Hochbauetats für „Kunst am Bau“ seit 1976; Umwandlung kultureller Einrichtungen in Eigenbetriebe

GrAnfr

s. Kultur

Drs 12/1685

ABM-Maßnahmen im Garten- und Landschaftsbau

Einrichtung von „Sozialen Beschäftigungsgesellschaften“ durch Kommunen und LKreise, insbes im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, in Ausführung des novellierten ArbeitsförderungsGes; Gefährdung von Unternehmen und Arbeitsplätzen in der freien Wirtschaft; Hinwirkung auf Änd der Bestimmungen bzw restriktive Handhabung der §§ 102 ff GemO

KlAnfr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/2049

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Änd des EigenbetriebsGes: Festlegung der Amtszeit von Betriebsleitern im Beamtenverhältnis auf acht Jahre

GesEntw

s. Beamtenrecht

Drs 12/2067

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr

s. Mittelstand

Drs 12/2081

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/2231

Bericht über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der landesbeteiligten Kur- und Bäderunternehmen; Neuordnung von Landesbeteiligungen im Bäderbereich

Situation und Neustrukturierung o.g. Unternehmen in Baden-Baden, Badenweiler, Bad Wildbad und Bad Mergentheim

Antr

s. Kurort

Drs 12/2433

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Mitgliedschaft von Staatssekretär Dr. Mehrländer in den Aufsichtsräten der neu zu gründenden „Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH“ und der „Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG“

Antr

s. Mehrländer, Horst Dr. FDP/DVP

Drs 12/2829

Beschäftigungsgesellschaften

Zahl o.g. Betriebe des (subventionierten) zweiten Arbeitsmarkts und der dort Beschäftigten, Betätigungsfelder und Höhe des Ein-

satzes öffentlicher Mittel; Gefährdung von gewerblichen Unternehmen durch die wettbewerbsverzerrende Konkurrenz im Grünbereich, insbes im Garten-, Landschafts- und Sportstättenbau

KlAnfr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/3117

Soziale Beschäftigungsgesellschaften

Umsätze, Vergünstigungen und Subventionierung o.g. Betriebe des zweiten Arbeitsmarkts: Zahl von geschaffenen bzw vermittelten Arbeitsplätzen, Auswirkungen auf Sozialleistungen und Steuereinnahmen, Gefährdung von gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben durch wettbewerbsverzerrende Konkurrenz um öffentliche und private Aufträge; Regelungen zum Abbau der Wettbewerbsnachteile

Antr

s. Arbeitsförderung

Drs 12/3158

Spenden eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein und die Rolle des Umwelt- und Verkehrsministers hierbei

Zuwendungen der SWEG an den SSV Reutlingen seit 1995; Höhe und Maßnahmen der Förderung der SWEG mit Haushaltsmitteln seit 1990; Rolle von Minister Schaufler als Präsident des SSV Reutlingen und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Befassung des RH mit den Vorgängen sowie einer Besprechung mit Vertretern des UVM und FM; Bewertung der Spendenpraxis von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen

Antr

s. Spende

Drs 12/3162

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzgebungsverfahren im Parlament

KlAnfr

s. Verwaltung

Drs 12/3208

Praxis und Motive der Spenden landeseigener Verkehrsunternehmen

Höhe und Empfänger der Spenden der SWEG und der HzL vor und nach 1993, Frage nach Beziehungen zu dem die 45.000 DM-Spende an den SSV Reutlingen nachfinanzierenden Unternehmer; Beurteilung der Feststellungen des RH über das Zustandekommen der Verkehrsverträge mit den beiden Gesellschaften und zur erfolgreichen Abwehr der Privatisierungspläne des FM durch Minister Schaufler; Vakanz der Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden nach der Befangenheitserklärung des Ministers und der Interessenkollision beim Stellvertreter

Antr

s. Spende

Drs 12/3225

Spenden von Unternehmen mit Landesbeteiligungen an Parteien
Auflistung o.g. Spenden seit der 10. WP, Erwähnung in den Berichten der Wirtschaftsprüfer? Bewertung der Kritik des RH am Spendegebaren der SWEG

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3229

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/3258

Untersuchung der Spendenpraxis landeseigener und mehrheitlich landesbeteiligter Unternehmen durch den LRechnungshof
Ersuchen um eine gutachterliche Äußerung gemäß § 88 Abs 3 LHO über Spenden o.g. Unternehmen an parteipolitische Organisationen, Vereine, Verbände u.ä.

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3426

Rechtsformänderungen und parlamentarische Kontrolle

Wahrnehmung staatlicher Aufgaben in verselbständigten Rechtsformen, u.a. durch Anstalten des öffentlichen Rechts und Landesbetriebe, sowie durch formelle und materielle Privatisierung, Verbleib der Unternehmen in staatlicher Hand oder unter Beteiligung des Landes; Möglichkeiten und Instrumente zur Ausübung der parlamentarischen Kontrolle

Antr
s. *Privatisierung*
Drs 12/3445

Stand der Verwaltungsreform

Umsetzungsstand nach einzelnen Ressorts und iRd Verlagerung von Aufgaben an nachgeordnete Behörden sowie Private oder privatwirtschaftliche Organisationen mit Landesbeteiligung; Einbeziehung der Personalvertretungen; Auswirkungen auf Personalstände, Effizienz und Bürgerfreundlichkeit; Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung; Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgten Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/3518

Wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden in neuen Geschäftsfeldern

Organisationsformen und Aktivitäten der von Kommunen begründeten Unternehmungen, Beurteilung unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten, Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben sowie den Vorschriften des Gemeindegewirtschaftsrechts, Fälle und Art des Einschreitens der Kommunalaufsicht

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3586

Teilnahme von Regierungsmitgliedern an Aufsichtsorganen von Wirtschaftsunternehmen

Mitwirkung von Vertretern der LReg in Aufsichtsgremien der neuen Landesbank und evtl anderen Unternehmen mit Landesbeteiligung ohne vorherige Einholung der verfassungsrechtlich gebotenen Ausnahmegenehmigung des Ltg; rechtliche Konsequenzen, insbes für die Handlungsfähigkeit der Unternehmen und die gefaßten Beschlüsse

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3607

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/3644

Spenden von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen
Frage nach o.g. Spenden an die CDU bzw nach entsprechenden Kenntnissen der CDU-Führung und des MinPräs; Aufführung von Parteispenden in den künftigen Berichten der Wirtschaftsprüfer; Zweck der Aufforderung der LReg im Juni 1998 an die Vorsitzenden der Aufsichtsgremien zur Einstellung der Spendentätigkeit

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3762

Finanzierung kommunaler Betriebe durch US-Cross-Border-Leasing

Frage nach o.g. Beispielen von Gemeinden in BW u.a. BLändern, nach jeweiligen Objekten, Finanzierungssummen und Einsparungen

KlAnfr
s. *Leasing*
Drs 12/4015

Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des Gemeindeprüfungsanstalts-Ges, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw
s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*
Drs 12/4055

Ausbildungsplatzangebot im öffentlichen Dienst

Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der LVerwaltung, den Kommunen und jeweiligen Eigenbetrieben auch über den eigenen Bedarf hinaus

Antr
s. *Ausbildungsplatz*
Drs 12/4275

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 25)
Umwandlung vom Regiebetrieb in einen Landesbetrieb und strukturelle Probleme

Erfahrungen mit der Umwandlung der Württembergischen Staatstheater in einen Landesbetrieb

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 XXI. S. 7

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089

Mittlg LReg 26.06.2000 Drs 12/5291

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes auf das Vergabewesen von Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO; Regelung der Ausweitung des Begriffs des öffentlichen Auftraggebers auf kommunale Unternehmen in privater Rechtsform im MittelstandsförderungsGes? Nutzung des Spielraums zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung und Ausbildungsberbereitschaft? Handlungsbedarf zur Verbesserung des Rechtsschutzes der Bieter; Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission zur Vereinfachung des Rechtsrahmens und des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4570

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weiter gehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr

s. *Öffentlicher Auftrag*

Drs 12/4573

Situation des ÖPNV in Städten mit kommunalen Verkehrsbetrieben vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen des kommunalen Querverbunds

Auflistung der kommunalen ÖPNV-Betriebe nach Rechtsform, Betriebsergebnis und Defizitabdeckung aus Überschüssen der kommunalen Energieversorgung; Auswirkungen des liberalisierten Energiemarkts und einer möglichen Untersagung des Querverbunds aus Wettbewerbsgründen; jeweilige Reaktionen bzw Unterstützung der betroffenen Kommunen

Antr

s. *Personenverkehr*

Drs 12/4694

Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen an Parteien; hier: Interview-Aussagen von MdL Hermann Schaufler

Spenden auch von anderen Unternehmen (außer der SWEG) nach o.g. Aussagen, Ausschluss solcher Spenden nach Feststellung des FM in Drs 12/3594, Aufklärung des Widerspruchs bzw Auflistung der Spenden von Unternehmen mit LBeteiligungen unter 50 % und deren evtl Rückzahlung

Antr

s. *Spende*

Drs 12/4797

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen
 Auftragsvergaben der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung an Firmen unter dem Dach der Fischer-Bau-Gruppe

Antr

s. *Verkehrsunternehmen*

Drs 12/4828

Luftreisen zu Partei- oder Privatveranstaltungen von Mitgliedern der LReg

Auflistung o.g. Reisen des MinPräs u.a. Mitglieder der LReg mit Polizeihubschraubern oder mit anderen Luftfahrzeugen auf Kosten von landeseigenen Unternehmen seit 15.06.1992, Darlegung der Höhe und jeweiligen Träger der Kosten

MdlAnfr

s. *Reise*

Drs 12/4796

Die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen in BW vor dem Hintergrund des EU-Wettbewerbsrechts

Existenzgefährdung o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtlicher Unternehmen infolge des EU-Wettbewerbsrechts nach Aussage von Europa-Staatssekretär Stähele, Folgen der Einführung des Mehrheitsprinzips für die BLänder, Erfolgsaussichten eines Kompetenzkatalogs der BLänder sowie von Initiativen auf Landes- und Bundesebene zur Stärkung des Föderalismus gegenüber der EU

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/4949

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/5002

Gefährdung des Bestandes der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen in BW durch das EU-Wettbewerbsrecht

Bemühungen der BLänder um Bestandsschutz für o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtliche Unternehmen, Scheitern einer entsprechenden Änd des EU-Vertrags an der BReg? Unterstützung der Forderung von MinPräs Stoiber nach einer Europa-Blockade der BLänder?

Antr

s. *Europäische Union*

Drs 12/5228

Bilanz des Landesvermögens

Veräußerungen und Erwerb von Beteiligungen des Landes an Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts sowie von Grundstücken in den letzten zehn Jahren, Darstellung der daraus folgenden Veränderungen der Vermögenswerte und der Einnah-

mesituation im Haushalt, Bewertung der Verwendung der Veräußerungserlöse unter dem Aspekt der Substanzerhaltung

Antr
s. *Öffentliches Vermögen*
Drs 12/5307

Zugehörigkeit von Mitgliedern der LReg zu Organen wirtschaftlicher Unternehmen

Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Entsendung von Regierungsmitgliedern in den Aufsichtsrat der Landesstiftung BW

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/5527

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw
s. *Mittelstand*
Drs 12/5615

Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans Licht getreten beim Schaufler/SWEG-Prozess in Offenburg

Aussagen des ehemaligen Ministers sowie Vorstandsvorsitzenden der SWEG vor dem Offenburger Landgericht, insbes über die Inanspruchnahme der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Finanzierung von Reisen, Konferenzen u.a.; Frage nach juristischen Schritten gegen Herrn Schaufler aufgrund dessen Aussage über eine Anweisung der Gattin des MinPräs an Ministerialbeamte zur Einwerbung von Spenden bei (landesbeteiligten) Unternehmen für das Päpstliche Hilfswerk; Verantwortlichkeiten für die Verluste beim frühzeitigen Verkauf eines Aktienpakets der SWEG

Antr
s. *Schaufler, Hermann MdL CDU*
Drs 12/5809

Veräußerung von LBeteiligungen, Begründung der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben in eigenen Unternehmen, Rückführung der LHoldingschulden

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 264-280

Kontrollverluste durch Bildung von immer mehr Landesbetrieben nach § 26 LHO

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1457

Verlust an Finanzkontrolle durch Bildung von immer mehr landesbeteiligten Unternehmen und Tochtergesellschaften

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1616

Bewertung der Wettbewerbssituation zwischen landeseigenen Gesellschaften und Handwerksbetrieben; Aktivierung der Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen mit Landesbeteiligung

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2175 2184

Privatisierung von unrentablen Landesbetrieben

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4440

Parteispenden von landeseigenen Unternehmen; Ablehnung einer Privatisierung der SWEG zum aktuellen Zeitpunkt

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4558 4561-4569

Ausgliederung von selbständig wirtschaftenden Bereichen in Eigenbetriebe nach dem Beispiel größerer Kommunen

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4720

Umfang und Stand der Rückzahlung von Parteispenden landeseigener oder landesbeteiligter Unternehmen

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4905-4913

Verstärkte Verlagerung von Aufgaben der Kommunen und des Landes auf Eigenbetriebe

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5533

Neuordnung der Anteile der öffentlichen Hand an den EVU, Auswirkungen auf die Stadtwerke

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5600-5620

Aufforderung an die CDU zur Rückzahlung von Spenden landeseigener Unternehmen

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5908-5914

Neuordnung der Anteile der öffentlichen Hand an den EVU, Berücksichtigung der Interessen der Stadtwerke

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955-5973

Offenlegung und Rückzahlung der Spenden von landesbeteiligten Unternehmen an politische Parteien

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6127 6149

Ausschluss von Parteispenden landesbeteiligter Unternehmen seit 1998; Vergabepraxis von kommunalen Unternehmen in privater Rechtsform nach der Änd des Gemeindefinanzrechts

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6199 6200 6203 6204 6212 6220 6224 6242 6243 6261

Forderung nach Rückzahlung der Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6535

Parteispenden von landesbeteiligten Unternehmen, Aufforderung zur Rückzahlung

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592-6604

Auswirkungen der liberalisierten Energiemärkte auf die Stadtwerke, Hinwirkung auf Streichung des Örtlichkeitsprinzips; Regelung des Datenschutzes bei Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6696 6697 6699 6701 6703 6704 6709 6710 6714

Regelung des Datenschutzes bei Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7007

Erweiterung des öffentlichen Vergaberechts auf Unternehmen der öffentlichen Hand in privater Rechtsform

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413-7420

Spenden u.a. Zuwendungen von landesbeteiligten Unternehmen, Aufforderung der Empfänger zur Rückzahlung, Verbot von Parteispenden öffentlicher Unternehmen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7919

Unternehmensberatung*s.a. Wirtschaftsförderung**Zukunft der Beratungsstellen der Handwerkskammern*

Rückzug aus der finanziellen Förderung der Beratungsstellen, z.B. im Bereich der Existenzgründungsberatung? Vereinbarkeit mit der in der RegErkl angekündigten verstärkten Förderung von Handwerk und Mittelstand

KlAnfr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/177

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 15)

Neukonzeption der vom LGewerbeamt BW angebotenen Beratungs- und Informationshilfen für die Wirtschaft

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XI. S. 4

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 29.12.1997 Drs 12/2349

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung seit 1992: Zielregionen und -branchen, Aufgabenwahrnehmung des WM, LGA, der GWZ sowie von Organisationen der Wirtschaft, Mitteleinsatz für Messen, Delegationsreisen, Beratung, Information, Marktanalysen u.a., Art und Ergebnisse der Erfolgsmessung, Ermittlung von Effizienzpotentialen, Abbau von Überschneidungen, Konzentration der (unverzichtbaren) Aufgabenbereiche, personelle und organisatorische Neukonzeption der betroffenen Institutionen, Auftragsvergabe und Umsetzung von Studien für Infrastrukturprojekte im Ausland, Vorlage des Standortmarketingkonzepts für BW

GrAnfr

s. Außenwirtschaft

Drs 12/1405

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maastricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/1446

Hilfen bei der Umstellung mittelständischer Unternehmen auf den Euro

Umstellungshilfen und -beratung insbes in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Kalkulation und Vertragswesen

Antr

s. Währung

Drs 12/1662

Outsourcing

Gründe, Umfang und Bereiche der von Unternehmen vorgenommenen bzw noch geplanten Auslagerungen von Funktionen; Probleme und Erfolge der Entscheidungen; Gegenüberstellung von abgebauten und neu geschaffenen Arbeitsplätzen, u.a. im Handwerksbereich; Informations- und Beratungsleistungen des Landes, besondere Gewichtung der unternehmensnahen Dienstleistungen iRd Förderpolitik

Antr

s. Outsourcing

Drs 12/1924

Stand der Vorbereitung des baden-württembergischen Mittelstandes auf den Euro

Vorbereitungsstand und Inanspruchnahme der unterschiedlichen Beratungsangebote im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, insbes des Handels im Hinblick auf die mit dem Euro verbundene Möglichkeit eines europaweiten Preisvergleichs

Antr

s. Währung

Drs 12/2560

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Informationen, Antragstellung und Beratung, u.a. mit Hilfe der neuen IuK-Techniken; Koordination der Förderprogramme und -einrichtungen von Bund und Land; systematische Überprüfung der Kriterien, Ziele und Adressaten der Programme; Anreize für Umweltschutz, Energieeinsparung und Frauenförderung; Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm; regelmäßige Evaluation der Programme und Mittlereinrichtungen sowie Berichterstattung

GrAnfr

s. Wirtschaftsförderung

Drs 12/3520

Reform der RegPräs; Umsetzung der Empfehlungen der BSL Managementberatung GmbH

Stand der Umsetzung o.g. Empfehlungen zur Personalwirtschaft bzw der Vorlage des IM vom 11.03.1998; realisierte und geplante Stelleneinsparungen

KlAnfr

s. Regierungspräsidium

Drs 12/3700

Kürzung der Beratungsförderung für das Handwerk durch die BReg

Bedeutung, Organisation und Finanzierung o.g. Beratung; Konsequenzen einer Kürzung

Antr

s. Handwerk

Drs 12/5155

Verbesserung der wirtschaftlichen Integration von AusländerInnen in BW; hier: Unterstützung „ausländischer“ Existenzgründer und „ausländischer“ Unternehmen in BW

Entwicklung der o.g. Quote von Selbstständigen im Ländervergleich; Bemühungen zum Abbau von Hemmnissen, Förderung von Informations- und Beratungsangeboten, Bildung von Netzwerken, Integration von türkischen Banken in das Haus-

bankenverfahren, Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge; Auftragsvergabe für eine Studie; Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln für Förderprojekte aus dem Europäischen Sozialfonds und der Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/5448

Beauftragung einer Unternehmensberatungsagentur durch die Länder NRW, Niedersachsen und Sachsen zur Überprüfung der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5250

Nutzung des externen Sachverstands des Unternehmensberaters Berger

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6194

Rückzug der BReg aus der Beratungsförderung für das Handwerk

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6962 6963 6965 6966 6968 6971 6973 6975 6976

Abdeckung des Beratungsbedarfs kleiner und mittlerer Unternehmen durch Kammern und Verbände sowie beratende Berufe

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7496 7500 7501

Unternehmensteuerreform

s. *Steuerreform*

Unternehmensverlagerung

s. *Betriebsänderung*

Unterreichenbach, Gemeinde

Schlamm- und Hochwasserkatastrophe am 19.07.1999 in Schömberg und Unterreichenbach

Bisherige und weitere Hilfen, Stand der Schadensregulierung für die Hochwassergeschädigten im Bodenseeraum; Einrichtung einer Stiftung für finanzielle Hilfen bei künftigen Naturkatastrophen

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4344

Unterrichtsausschluss

s. *Ordnungsmittel im Schulwesen*

Unterrichtsbefreiung

s.a. *Schulpflicht*

Befreiung vom Schulbesuch aus religiösen Gründen

Unterrichtsbefreiung aufgrund islamischer Fest- und Feiertage, Problematik in Klassen mit Anteilen von mehr als 50 % muslimischer Schüler, Nachholung der ausfallenden Unterrichtsstunden?

KlAnfr Lothar König REP 25.02.1997 und Antw KM Drs 12/1077

Schülerfehlzeiten

Entwicklung der Fehlzeiten durch „Schwänzen“ von deutschen und ausländischen Schülern seit 1990; Gründe für die hohe Dun-

kelziffer; Umfang der Verlängerung von Heimaturlauben und damit der Ferienzeiten, u.a. von kurdischen Schülern türkischer Staatsangehörigkeit wegen ideologischen Schulungen im Ausland; Maßnahmen der zuständigen Schulbehörden

Antr
s. *Schüler*
Drs 12/1353

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Untersuchungsausschuss

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: UA „Praxis der Telefonüberwachung“

Mittlg
s. *Technische Observation*
Drs 12/127

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Bericht und Antr des Untersuchungsausschusses „Die Gleichheit der Steuerbürgerinnen und -bürger vor den Steuerbehörden BW und die Steuerverwaltungspraxis im Fall Stefanie/Peter Graf, Brühl“

Rechtliche, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Stärkung der Steuerverwaltung als Konsequenzen aus dem Steuerfall Graf, u.a. Verstärkung von Betriebsprüfung und Steuerfahndung sowie der EDV-Ausstattung, Flexibilisierung des Verwaltungsverfahrensrechts in Steuersachen, Ermöglichung einer Lockerung des Steuergeheimnisses gegenüber schwierigen und unkooperativen Steuerpflichtigen durch Neuregelung des § 30 AO

Mittlg
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/322

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Genehmigungsverfahren, sicherheitstechnische Auslegung, Aufsicht und Begutachtung im Zusammenhang mit dem Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)

Beibehaltung der bisherigen Zuständigkeiten im WM und UVM; Zuziehung anderer Gutachter neben dem TÜV Südwest

Mittlg
s. *Kernkraftwerk Obrigheim*
Drs 12/401

Steuerverwaltungspraxis im Fall Graf

Feststellung einer Abweichung der Finanzbehörden von den Grundsätzen eines ordentlichen Besteuerungsverfahrens laut Beschluß des LG Mannheim, Umsetzung der Empfehlungen und Forderungen des UA, Bewertung des Verhaltens bzw von Unterlassungen der OFD Karlsruhe und des FM gegenüber der Tennisfirma Graf u.a.; Konsequenzen

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/794

Schreiben des BVerfG vom 28.02.1997, Az.: 2 BvE 1/97 - Organstreitverfahren der SPD-Fraktion im Deutschen BTag und der SPD-Mitglieder im ersten Untersuchungsausschuß des 13. Deutschen BTags (Plutonium) gegen den ersten Untersuchungsausschuß des 13. BTags und den Deutschen BTag wegen Fortsetzung der Beweisaufnahme

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1475

BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1335

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2009

Einsetzung eines UA: „Die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Verwendung staatlicher Fördermittel für Projekte der ländlichen Sozialberatung und sonstige Modellvorhaben und die Praxis ihrer Kontrolle durch die zuständigen Landesbehörden in BW“

Untersuchung des Umgangs der LBauernverbände mit Zuschüssen für Beratungsdienste sowie der Kontrollpraxis des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden; Formulierung des Untersuchungsauftrags in drei Fragekomplexen mit insgesamt 55 Einzelfragen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr REP 08.09.1999 Drs 12/4375

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5638-5647

Einsetzung und Auftrag des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände“

Bestimmungen, Handhabung und Kontrolle der o.g. Förderpraxis sowie der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Aussagen des Präsidenten des LBauernverbands sowie des früheren FM; Zustandekommen der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern sowie des Vergleichs mit den Verbänden; Stand und Ergebnisse von staatsanwaltlichen Ermittlungen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr SPD 28.09.1999 Drs 12/4416

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5638-5647

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5688 5689 (Wahl der Mitglieder, des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden)

Beschl des Ltg 07.10.1999 Drs 12/4458

Bericht und BeschlEmpf 14.12.2000 Drs 12/5777 (799 S.)

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7933-7949

Neue Richtlinie zur Förderung der Landfrauenerholung und der ländlichen Sozialberatung

Ausgestaltung, Vorlage und Inkraftsetzung o.g. Richtlinie nach den Empfehlungen des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung“

Antr

s. Landwirtschaftliche Beratung

Drs 12/6039

Befürchtungen um eine beabsichtigte Erschwerung der Einrichtung von UA durch die CDU-Fraktion

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 739 743

Initiierung eines UA zur Aufklärung der Förder- und Abrechnungspraxis für die Sozialberatung der LBauernverbände

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5424 5425 5427-5430 5432

Vorwurf des Missbrauchs von UA zu Wahlkampfzwecken

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6215

Eintreten für eine zurückhaltende Anwendung des Instruments eines parlamentarischen UA

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318

Untersuchungshäftling

s. Gefangener

Unteruhldingen, Ortsteil

s. Uhldingen-Mühlhofen, Gemeinde

Unvollständige Familie

s.a. Nichteheliche Lebensgemeinschaft

s.a. Stiftung „Familie in Not“

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung der besonderen Belange alleinerziehender Frauen bei der Wohnungsbauförderung

GrAnfr

s. Frau

Drs 12/409

Unterstützung von Alleinerziehenden

Entwicklung der Sozialhilfeleistungen an Alleinerziehende von minderjährigen oder noch in Ausbildung befindlichen Kindern wegen Verweigerung der Zahlungsverpflichtung unterhaltspflichtiger Elternteile: Zunahme der Fallzahlen und geleisteten Summen seit 1990, zuständige Behörden, angewandte Methoden und Ergebnisse der Ermittlung von Zahlungsverpflichtigen, Möglichkeiten zur Steigerung der Erfolgsquote

KlAnfr

s. Unterhaltsleistung

Drs 12/2435

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Armutsrisiko von Kinderreichen und Alleinerziehenden; Verbesserung des Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit

GrAnfr

s. Familie

Drs 12/3322

Situation suchtkranker Mütter in BW

Zahl, Unterbringung und Betreuung von suchtkranken Müttern mit Kindern; Einweisungen von Kindern in Pflegefamilien und stationäre Einrichtungen 1997/98; vorhandene bzw benötigte Zahl von Therapieplätzen mit einem schulischen Angebot in Reha-Einrichtungen

Antr

s. Suchtbekämpfung

Drs 12/3884

Situation der allein erziehenden Mütter und Väter in BW

Umfang und (finanzielle) Situation des o.g. Personenkreises, Ursachen für den hohen Anteil alleinerziehender Mütter, Gründe für die Bewertung von Lebensversicherungen u.ä. als Vermögen im Falle der Sozialhilfebeantragung im Gegensatz zu anderen BLändern; bessere Unterstützung von Absolventen einer Ausbildung

Antr Ingrid Blank u.a. CDU 27.10.1999 und Stellungnahme

SM Drs 12/4509 (11 S.)

BeschlEmpf und Bericht SoZA 24.02.2000 Drs 12/5022 S. 54-56
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Besondere Förderung von Alleinerziehenden

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Armutsrisiko von Alleinerziehenden

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 193

Zunahme der Zahl von Alleinerziehenden

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1999 2005 2008

Überforderung der Alleinerziehenden mit der Kindererziehung

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3707 3708

Zunahme der Sozialhilfebedürftigkeit von Alleinerziehenden; Erhaltung des Modells „Mutter und Kind“

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488 4508

Ermöglichung einer Teilzeitbeschäftigung für Alleinerziehende; Einführung der verlässlichen Halbtagschule

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4698 4701 4702 4705 4706 4708

Steuer- und Sozialversicherungspflicht für die 630-DM-Zusatz Einkommen von Alleinerziehenden

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5237 5242 5243

Steuer- und Sozialversicherungspflicht für die 630-DM-Zusatz Einkommen von Alleinerziehenden

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6159

Armutsquote unter Alleinerziehenden; Bezeichnung der Kinder von Alleinerziehenden als benachteiligt; Anteil von „nicht ehelich“ geborenen Kindern in BW

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6513 6517 6518

Zunahme der Zahl von Scheidungen und Singlehaushalten, Förderpflicht des Staates auch für Alleinerziehende, Anteil von Kindern aus vaterlosen Familien mit Fehlentwicklungen

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6636 6637 6639-6643

Ermöglichung von Berufsarbeit für Alleinerziehende, flächendeckender Ausbau von Ganztagschulen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7920

Unwetterschaden

s.a. *Forstschaden*
s.a. *Gebäudeversicherung*
s.a. *Hagel*
s.a. *Hochwasser*

Hochwasserschäden im Zollern-Alb-Kreis

Betroffene Gemeinden, Höhe der Schäden, Hilfsmöglichkeiten des Landes

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/314

Unwetterschäden in Gemeinden des Ortenaukreises

Hilfsmöglichkeiten zur Behebung der jährlichen Unwetterschäden - ohne Inanspruchnahme des Ausgleichsstocks zu Lasten anderer Gemeinden

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 21.08.1996 und Antw IM Drs 12/321

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkansschäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 30.12.1999 und Antw MLR Drs 12/4743

Gesamtkonzept der LReg zur Begegnung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

Finanzielle Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes; Ausgestaltung und Umfang des angekündigten L Sonderprogramms; Unterstützung der betroffenen Forstbetriebe und -verwaltungen durch satellitengestützte Schadenskartierung sowie Hilfen bei der Nasslagerung; Regulierung des Holzeinschlags in anderen BLändern in Anwendung des Forstschäden-AusgleichsGes

Antr
s. *Forstschaden*
Drs 12/4767

Schäden durch Orkan „Lothar“ im LKreis Konstanz

Orkansschäden im LKreis Konstanz im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr Veronika Netzhammer CDU 25.01.2000 und Antw MLR Drs 12/4817

Offenhaltung der Landschaft/Waldrücknahme

Waldschäden durch den Orkan „Lothar“: Anreize für Waldbesitzer zum Verzicht auf eine Wiederaufforstung von Aussichtspunkten, von ortskernnahen, für die Durchlüftung und Besonnung wichtigen Stellen

KlAnfr
s. *Forstwirtschaft*
Drs 12/4818

Vermarktung von „Lothar“-Holz

Mengen- und zeitbezogene Staffellung der Vermarktung des durch den Orkan „Lothar“ im Staatswald angefallenen Sturmhohles

Antr
s. *Holzwirtschaft*
Drs 12/4820

Konsequenzen aus den Sturmschäden durch den Orkan „Lothar“ für die Klimaschutzpolitik BW

Schadensausmaß und Hilfen, anthropogene Ursachen und Auswirkungen des Teibhauseffekts, Potenzial und Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien, Betrachtung der Klimaveränderungen im Verlauf der Erdgeschichte und ihrer jeweiligen Folgen, Erläuterung der Vorteile einer neuen Kerntechnologie

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457-6474

Bewältigung der Sturmfolgen

Benötigte und verfügbare Mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes; aufzuarbeitende und zu vermarktende Holz-mengen, vorhandene Nasslagerkapazitäten; Verhandlungen um Holztransporte auf Schienen und Wasserwegen; Aufforstungs-, Waldarbeiter- und Maschinenhilfen; Vorlage eines Gesamtkonzepts für alle Waldbesitzarten; Hinwirkung auf einen länderübergreifenden Kalamitätenfonds für künftige Schadensereignisse

Antr

s. *Forstschaden*

Drs 12/4867

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr

s. *Forstschaden*

Drs 12/4950

Förderprogramme und Finanzhilfen des Landes BW für vom Orkan „Lothar“ betroffene Gemeinden und Modus der Ausschüttung der generellen Fördermittel

Förderprogramme und -mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes

Antr

s. *Katastrophenhilfe*

Drs 12/4972

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im LKreis Karlsruhe

Orkansschäden im LKreis Karlsruhe im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr Heribert Rech CDU 15.03.2000 und Antw MLR Drs 12/4985

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“, Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr

s. *Forstbediensteter*

Drs 12/5009

Schäden im LKreis Heilbronn durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Heilbronn im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 11.04.2000 und Antw MLR Drs 12/5075

Schäden durch den Orkan „Lothar“ im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Art und Umfang der Schäden im Staats-, Kommunal- und Privatwald sowie Streuobstbestand; Ursachen von Orkanen wie „Wibke“ und „Lothar“; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr Thomas Oelmayer Bündnis 90/Die Grünen 26.04.2000 und Antw MLR Drs 12/5131

Verhinderung von Holzeinschlag im Land

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Ausschluss von Holzeinschlag im Staatsforst und Kommunalwald

KlAnfr

s. *Forstschaden*

Drs 12/5143

Schäden im LKreis Esslingen durch den Sturm „Lothar“

Orkansschäden im LKreis Esslingen im Staats-, Kommunal- und Privatwald; Hilfen und Schadenersatzleistungen für die Betroffenen

KlAnfr Ulrich Deuschle REP 17.05.2000 und Antw MLR

Drs 12/5201

Hagelschäden in der Bodenseeregion

Ausmaß der Schäden bei den betroffenen Landwirten; Gewährung von finanziellen Hilfen sowie Wiederaufnahme der Beteiligung an der Hagelversicherung

MdlAnfr

s. *Hagel*

Drs 12/5353

Hagelbeihilfe

Umfang und Auswirkungen von Hagelschäden im Erwerbsobstbau in den einzelnen Regionen im Jahr 2000, Beihilfe zur Hagelversicherung in anderen BLändern und EU-Staaten, Wiederaufnahme der Beteiligung in BW; Erarbeitung einer Regelung zur Hilfe bei Hagelschäden, Vorlage zur Beschlussfassung im Ltg

Antr

s. *Hagel*

Drs 12/5370

Vermeidung von Härtefällen bei der Landeshilfe für orkanschädigte Gemeinden

Beihilfen zur Nasslagerung von Sturmholz für stark geschädigte Kommunen, die nicht zu den Sockelgarantiegemeinden gehören

Antr

s. *Forstschaden*

Drs 12/5400

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine

Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KlAnfr

s. *Wandern*

Drs 12/5521

Einrichtung von Beregnungsplätzen zur Nasskonservierung von Rundholz

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Zahl der beantragten und genehmigten Beregnungsplätze, Umfang der Abweichung von der gemeinsamen VwV des MLR und UVM bzw der Ausnahmeerteilung in Naturschutzgebieten oder besonders geschützten Biotopen, Ausschluss künftiger Fälle von Personalunion zwischen dem Antragsteller und Naturschutzbeauftragten

KlAnfr

s. *Holz*

Drs 12/5605

Werbungskosten bei Hagelschäden an Leasingfahrzeugen

Verweigerung der Anerkennung der Steuern und Abgaben für den geldwerten Vorteil von Arbeitnehmern der Firma Daimler-Chrysler aufgrund der Selbstbeteiligung des Unternehmens an

den Kosten o.g. Schäden; Ermessensspielräume und Möglichkeiten zur Revision dieser Entscheidung

KlAnfr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5949

Mittelbereitstellung zur Behebung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6184 6191 6218

Ausmaß der Waldschäden durch den Orkan „Lothar“; Hilfen vonseiten anderer BLänder, des Bundes und der EU; anthropogene Ursachen zunehmender Unwetterkatastrophen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6367-6369 6373-6375 6383-6385 6433

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7168-7171 7173 7177 7179 7181-7183

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295 7296 7298 7302-7304 7306 7308

Uran

Künftige Energiepolitik

Zeitliche Verfügbarkeit der fossilen Energieträger Erdöl, Gas, Kohle und Uran sowie beabsichtigter Ausstieg der neuen BReg aus der Atomwirtschaft; Auswirkungen auf die Energiepolitik in BW; Hinwirkung auf eine europaweite Energiepolitik, Verhinderung einer nationalen Ökosteuer

Antr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3424

Urheberrecht

s.a. *Markenrecht*
s.a. *Patent (Erfinderschutz)*

Urheberrechtliche Belastungen des Gastgewerbes in BW

Darstellung der o.g. Gebührenbelastung durch die jeweiligen Verwertungsgesellschaften in BW und den europäischen Nachbarländern; Möglichkeiten zur Beseitigung von Wettbewerbsnachteilen für die heimischen Hoteliers und Gastwirte

Antr
s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*
Drs 12/4419

Lizenzvergabe zur Erstellung von Hör- und Blindenschriftbüchern

Anstreben einer generellen Sonderregelung im Bereich des Urheberrechts, Unterstützung einer gleichzeitigen Veröffentlichung von literarischen Werken in Brailleschrift oder auf Tonträgern mit der allgemeinen Veröffentlichung

KlAnfr Manfred List CDU 22.03.2000 und Antw WM Drs 12/5004

Urkundenübersetzer

s. *Übersetzung*

Urlaub

s.a. *Auslandsreise*
s.a. *Erholung*
s.a. *Erziehungsurlaub*
s.a. *Familienerholung*
s.a. *Ferien auf dem Bauernhof*
s.a. *Schulferien*
s.a. *Sonderurlaub*

Situation und Zukunftsperspektiven des Fremdenverkehrs und der Kur- und Heilbäder in BW

Datenentwicklung seit 1986: Bruttowertschöpfung, Betriebe, Auszubildende und Studenten, Berufe und Berufsabschlüsse, Beschäftigte, Gäste- und Übernachtungszahlen, Verweildauer, Art des Urlaubs oder der Kur, Auswirkungen des GesundheitsstrukturGes, öffentliche Förderung und Marketing, Belastung durch Abgaben und Statistiken, Vergleich bzw Kooperation mit anderen BLändern und Nachbarländern; Verbesserungsmöglichkeiten, z.B. Vermarktung und Buchung im Internet, Zertifizierung der Betriebe u.a.

GrAnfr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1173

Ein zukunftsfähiges Tourismuskonzept für BW

Erarbeitung o.g. Konzeption mit den Eckpunkten: Kur- und Heilbäder, Umweltschutz, verbesserte Schienenverkehrsanbindung der Fremdenverkehrsräume, familiengerechte Urlaubsangebote, Steigerung der Attraktivität der (Gastronomie-)Berufe und Arbeitsplätze im Tourismus, Unterstützung mittelständischer Betriebe, Professionalisierung des Marketings und der zielgruppenorientierten Information, Effizienzsteigerung der Organisationen im Fremdenverkehr, Berücksichtigung der Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1364

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1878

Vorhersage deutscher Reiseveranstalter

Verteuerung von Urlaubsreisen mit Einführung des Euro nach Aussagen deutscher Reiseveranstalter; Bestätigung oder Widerlegung dieser Einschätzung; Verhinderung einer Benutzung des Euro als Alibi für Preiserhöhungen

KlAnfr Wolf Krisch REP 19.08.1997 und Antw WM Drs 12/1894

Region Franken

Entwicklung der Fremdenverkehrsbranche sowie der Beherbergungskapazität in den letzten zehn Jahren, Zahl der Gäste und Übernachtungen in den Heilbädern Bad Mergentheim, Bad Rappenau und Bad Wimpfen sowie iRd Angebots „Urlaub auf dem Bauernhof“

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 02**Gewährung von Urlaub statt Weihnachtsgeld*

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2402-8 S. 21 22
Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2442-2 S. 3 4
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Urlaubsfreizeiten für Strafgefangene

Auflistung o.g. Freizeiten 1997: Auswahl und Zahl der Teilnehmer, Höhe und Träger der Kosten, anordnende bzw überprüfende Behörde, unternommene Fluchtversuche; Prüfung einer Reduzierung sowie Eignung (kostengünstigerer) anderer Maßnahmen der Freizeitgestaltung

Antr Peter Hauk u.a. CDU 25.03.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2682
Ergänzende Stellungnahme JuM 25.05.1998 Drs 12/2887
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.07.1998 Drs 12/3171 S. 9 10
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Heimatreisen von Asylanten

Zahl o.g. Mißbrauchsfälle und Herkunftsländer der anerkannten Flüchtlinge, Einleitung von Widerrufsverfahren, Aberkennung des Fortbestands der Asylgründe und Abschiebung

Antr REP 18.05.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2868
BeschlEmpf und Bericht InnenA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 9
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Städte- und Tagestourismus

Bedeutung des o.g. Fremdenverkehrsbereichs, Entwicklung der Übernachtungszahlen und Umsätze differenziert nach Kommunen, Städte-, Landschafts- und Bädertourismus; Herkunft der Gäste, Reisemittel und -zwecke; Unterstützung von Kooperationen, Werbemaßnahmen sowie der Nutzung von EU-Förderprogrammen; Verbesserung der Datenlage durch einheitliche Erfassung der Zahlen, Untersuchung von Teilaspekten sowie Umwandlung der Betten- in eine Zimmerstatistik

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/3527

*Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 5)**Beurlaubung von Beamten ohne Dienstbezüge*

BeschlEmpf und Bericht FinA 12.10./09.11.2000 Drs 12/5701 II. S. 2
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7763-7771
Mittlg LReg 23.07.2001 Drs 13/121

Ges zur Änd des LBeamtenGes

Wiedereinführung der Jubiläumsgaben; Schaffung einer Alterszeitregelung für schwerbehinderte Beamte unter Einbezie-

hung der Teilzeitbeschäftigten; Änd der UrlaubsVO; Änd des LRichterGes, UniversitätsGes, Ges über die PH, KunsthochschulGes, FachhochschulGes und des BerufsakademieGes

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/5703

Vergleich der Urlaubslänge in Deutschland u.a. Industrienationen; Vermeidung einer Lohnkürzung im Krankheitsfall durch Verzicht auf Urlaubstage

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 378

Vermeidung einer Lohnkürzung im Krankheitsfall durch Verzicht auf Urlaubstage

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 473-475 482 484

Vergleich der Urlaubslänge in Deutschland u.a. Industrienationen; Verrechnung von fünf Krankheitstagen mit einem Urlaubstag

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 751

Zumutbarkeit der Verrechnung von Krankheits- mit Urlaubstagen; Kombination von Urlaub mit einer Kurbehandlung

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1397 1422 1425-1427

Ausgaben der Deutschen für Urlaubsreisen

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1478 1483

Einräumung der Möglichkeit einer Verrechnung des Weihnachtsgelds mit Urlaub; Kritik am Heimaturlaub der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920 2921 2934

Vorschlag einer Gewährung von Urlaub statt Weihnachtsgeld

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3024 3025 3045 3081

Vorschlag einer Gewährung von Urlaub statt Weihnachtsgeld

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3300 3306

Stellenwert des Urlaubs im Ausland, Gewinnung jüngerer Zielgruppen für die Verbringung des Urlaubs in Deutschland, Vorschläge von erlebnisorientierten Angeboten

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3665 3671 3674-3677

Kritik am Vorschlag der Grünen zur Verteuerung von Urlaubsreisen per Flugzeug

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3683 3684 3687-3689 3691 3692 3695

Ablehnung von Abenteuerurlaub statt Haft für jugendliche Straftäter; Kritik an der Forderung nach Verteuerung von Urlaubsreisen per Flugzeug

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4075 4076 4089 4093

Verwerfung des Vorschlags von Urlaubsverbot zur Ahndung von „Bagatelldelikten“

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4644

Ablehnung von Abenteuerurlaub statt Haft für jugendliche Straftäter

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4882 4884 4886 4887

Streichung der Übergangsurlaubstage zur Finanzierung der Altersteilzeit für Beamte

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5676 5677 5679 5684

Flexibilisierung der Beurlaubung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen, Bewilligung von Urlaub ohne Dienstbezüge bis zum Beginn des Ruhestands

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6498

Abraten von bzw Werben um Urlaub in Österreich nach der dortigen Regierungsbildung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6546 6547 6553 6556

Flexibilisierung der Beurlaubung aus arbeitsmarktpolitischen Gründen, Bewilligung von Urlaub ohne Dienstbezüge bis zum Beginn des Ruhestands

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6660

Bedeutung von Hafturlaub für die Resozialisierung der Gefangenen, Anpassung des Urlaubsentgelts an das der „normalen“ Arbeitnehmer

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119-7122 7124 7126 7128 7131 7132

Urlaub auf dem Bauernhof

s. *Ferien auf dem Bauernhof*

Urlaubsverordnung

s. *Urlaub*

Urteil

s. *Gerichtsentscheidung*

USA

s. *Vereinigte Staaten von Amerika*

US-Streitkräfte

US-Truppen in BW

Begründung der Anwesenheit von 36.000 Soldaten nach dem Wegfall der äußeren Bedrohung; Verbesserung der deutschen Position infolge der Neuverhandlung des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut 1993? Jährliche Kosten der US-Truppenstationierung, Finanzierungsanteil der Amerikaner, des Bundes und Landes, der Kommunen und LKreise; Bedeutung als Wirtschaftsfaktor

KlAnfr Michael Herbricht REP 12.09.1996 und Antw FM Drs 12/384

Jagdschein-Privilegien oder „grünes Abitur“ für US-Streitkräfte?

Vergleich der Ausbildungsinhalte, -zeiten und -kosten für die Jägerprüfung bei deutschen Anwärtern und Angehörigen der US-Streitkräfte; Darlegung der Prüfungsbilanz der letzten drei Jahre; jeweilige Abschusszahlen und -kosten der beiden Jägergruppen nach Wildarten, Alter und Geschlecht der Tiere in den Jahren seit 1991; Novellierung der JägerprüfungsO?

Antr

s. *Jagdschein*

Drs 12/474

US-Kriegsverbrechen im Südwesten

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, offizielle Untersuchung der Vorkommnisse in Jungholzhausen im LKreise

Schwäbisch Hall durch Spezialagenten des CID, Hintergründe dieser Vorgehensweise und weitere Fälle zur Untersuchung der Verstrickung amerikanischer Einheiten in Kriegsverbrechen am Ende des II. Weltkriegs?

KlAnfr Michael Herbricht REP 25.11.1996 und Antw IM Drs 12/692

US-Kriegsverbrechen in Südwestdeutschland

Frage nach Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten nach deren Gefangennahme durch US-Truppen im Frühjahr 1945, Übergabe von Informationen an die ermittelnde CID über die Fälle in Hohenlohe und Ostwürttemberg; Aufnahme bzw Einstellung von Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft Heilbronn, Frage nach einbezogenen Tatkomplexen; Erhebung und Zusammenstellung der von den damaligen Alliierten während der Endphase des zweiten Weltkriegs verübten Kriegsverbrechen

Antr REP 04.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/991

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 29

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Atomsprengsätze

Fragen nach Zahlen, Lagerorten und Sprengkraft o.g. Waffen in Deutschland; Bewertung der amerikanischen Kernwaffendoktrin bzw Bedeutung des Atomwaffenarsenals als Teil der Verteidigungspolitik; Hinwirkung auf einen vollständigen Abzug

KlAnfr

s. *Atomwaffen*

Drs 12/1040

Beschäftigungssituation der deutschen Zivilbeschäftigten bei den amerikanischen Streitkräften in BW

Entwicklung der Beschäftigung deutscher und amerikanischer Bürger bei den US-Streitkräften seit 1990 an den einzelnen Standorten, Ausmaß der Ersetzung der deutschen Mitarbeiter durch US-Bürger sowie Vergabe von Aufträgen an amerikanische Firmen, Wettbewerbsvorteile dieser Unternehmen bei Steuern, Sozialversicherung und Nebenkosten; kompensatorische Maßnahmen der LReg

Antr SPD 11.03.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2605

BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 11 12

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

US-Truppen

s. *US-Streitkräfte*

UVP

s. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

Vaihingen a.d. Enz, Stadt

Stadtbahnlinie Pforzheim-Vaihingen/Enz-Bietigheim-Stuttgart
Ergebnisse der von den LKreisen Enzkreis und Ludwigsburg in Auftrag gegebenen Gutachten zur Verwirklichung der o.g. Stadtbahnverbindung, Höhe der Investitions- und Folgekosten sowie der Beteiligung von Land und Anliegergemeinden, Zeitperspektive einer möglichen Realisierung des Projekts

KlAnfr

s. *Stadtbahn*

Drs 12/3776

Zugverkehr auf der Schnellbahnstrecke Vaihingen/Enz-Stuttgart
Geplante Streichung von Interregio-Verbindungen zum Fahrplanwechsel 2001, Beurteilung angebotener Ersatzlösungen

KlAnfr
s. *Interregio-Verkehr*
Drs 12/5759

Vandalismus

s. *Gewaltanwendung*

VBL

s. *Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder*

Veranstaltung

s.a. *Ausstellung*
s.a. *Blumenwettbewerb*
s.a. *Cannstatter Volksfest*
s.a. *Demonstration*
s.a. *Festspiele*
s.a. *Filmfestspiele*
s.a. *Gartenschau*
s.a. *Gedenktag*
s.a. *Kirchentag*
s.a. *Ludwigsburger Schlossfestspiele*
s.a. *Musikveranstaltung*
s.a. *Öffentlichkeitsarbeit*
s.a. *Sportveranstaltung*
s.a. *Stuttgarter Buchmeile*
s.a. *Stuttgarter Buchwoche*
s.a. *Umweltkonferenz*
s.a. *Umzug (Veranstaltung)*
s.a. *Vortrag (Rede)*
s.a. *Wahlkampf*
s.a. *Werbung*

Öffentliche Informationsveranstaltungen von Kreisräten

Möglichkeiten zur Durchführung o.g. Veranstaltungen von Kreisräten oder Kreistagsfraktionen unter Mitwirkung der LKreishauptverwaltung, Kriterien für die Erteilung eines Teilnahmeverbots der Verwaltung gegenüber Bediensteten

Antr
s. *Kreisvertretung*
Drs 12/1590

Nationale Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der o.g. Richtlinie; Hinwirkung auf Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare bedeutsame Ereignisse, wie z.B. Olympische Spiele, Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; ständige Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/1946

Übertragungsfreiheit bei Großereignissen sichern

Verhandlungsstand der MinPräs zur Umsetzung der EU-Fernsehrichtlinie 97/36/EG, Vorbereitung eines Staatsvertrags mit den anderen BLändern zur Erstellung einer Liste für direkt auszustrahlende bzw frei empfangbare Ereignisse von „erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung“, wie z.B. Olympische Spiele,

Formel-1-Rennen, Europapokalspiele, Fußball- u.a. Weltmeisterschaften; Kriterien und Verfahren zur ständigen Aktualisierung dieser Liste

Antr
s. *Fernsehen*
Drs 12/2019

Gefährdung von Straßenumzügen durch haftungsrechtliche Anforderungen?

Erteilung der Erlaubnis für o.g. Brauchtumsveranstaltungen in Abhängigkeit der Unterzeichnung einer Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters gegenüber der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Einräumung einer derartigen Absicherung durch Versicherungsunternehmen? Hinwirkung auf eine entsprechende Änd der VwV-StVO beim Bund bzw Erhaltung der genannten Veranstaltungen auf andere Weise

KlAnfr
s. *Haftung*
Drs 12/3233

Richtfestkosten für Neubau der baden-württembergischen Landesvertretung in Berlin

Begründung und Aufschlüsselung der o.g. Kosten, insbes auch für den Einsatz des Polizeimusikkorps BW

MdlAnfr
s. *Landesvertretung beim Bund*
Drs 12/3953

Förderung der Bürgerwehren und Stadtgarden

Bezuschussung der Festveranstaltungen zum 50. Jubiläum des Landesverbands der Bürgerwehren und Stadtgarden

Antr
s. *Heimatspflege*
Drs 12/3963

Einsatz von Mitarbeitern des Landesamtes für Verfassungsschutz im Ltg von BW

Betätigung bei den Fraktionen u.a. Personengruppen im Ltg seit 1984; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Islam - das Grundgesetz und unser Staat“

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4210

Fachtagung „Herausforderungen und Chancen der Integration junger Migrantinnen und Migranten“ am 03. Mai 2000

Höhe und Etatisierung der Kosten o.g. Veranstaltung, Gründe für das Fehlen des Ausländerbeauftragten und IM

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/5204

Kriterien für die Entsendung von Landesbediensteten zu Veranstaltungen der Landtagsfraktionen

Frage nach o.g. Kriterien zur Gleichbehandlung aller Fraktionen; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Schulen“ bzw Teilnahme von Polizeipräsident Hetger an einer Veranstaltung der Fraktion Die Grünen zum selben Thema

Antr Wolf Krisch u.a. REP 26.05.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5227

BeschlEmpf und Bericht InnenA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 22 23
 PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Einweihungsfeier für Krötentunnel

Kosten des o.g. Bauwerks in Hardheim und der feierlichen Bauabnahme

MdlAnfr
s. Amphibie
 Drs 12/5523

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr
s. Steuervergünstigung
 Drs 12/5785

Ermöglichung von Großveranstaltungen unter der Trägerschaft des Verbands Region Stuttgart

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5438 5442 5444 5445

Ermöglichung von Großveranstaltungen unter der Trägerschaft des Verbands Region Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5664 5668

Verband Region Stuttgart

s. Stuttgart, Region

Verband (Zusammenschluss)

s.a. Verbandsklage
s.a. Verein
s.a. Zweckverband

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der LWohlfahrtsverbände, LVersicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr
s. Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Drs 12/1988

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

Antr
s. Sozialversicherung
 Drs 12/4111

Verbandsklage

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Ausbau der Naturschutzzentren unter stärkerer Beteiligung der Verbände; Einführung des Verbandsklagerechts durch Änd des NaturschutzGes

Antr
s. Naturschutz
 Drs 12/40

Novellierung des BNaturschutzGes

Einführung der Verbandsklage für anerkannte Naturschutzverbände auf Bundes- und Landesebene

Antr
s. Naturschutz
 Drs 12/1576

Auswirkungen der rot-grünen Bundespolitik auf die Landwirtschaft in BW

Einführung einer verstärkten Bürgerbeteiligung in der Umweltpolitik, Einräumung des Verbandsklagerechts für Umweltverbände

Antr
s. Agrarpolitik
 Drs 12/3682

Einführung der Verbandsklage

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2593 2594

Einführung der Verbandsklage

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8302 8305

Verbindungsleute

s. V-Leute

Verbraucherschutz

s.a. Energieberatung
s.a. Ernährungsberatung
s.a. Lebensmittelkennzeichnung
s.a. Lebensmittelkontrolle
s.a. Ministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
s.a. Schuldnerberatung

Verbraucherschutz in BW

Auswirkungen der angekündigten Mittelkürzungen auf das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale BW; Stellenwert des Verbandsklagerechts und dessen Entlastungswirkung bei den Gerichten; Sicherung eines anbieterunabhängigen Verbraucherschutzes, Mittelbereitstellung entsprechend dem von der Verbraucherzentrale vorgelegten Strukturkonzept

Antr SPD 22.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/555
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 7
 PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Sicherstellung der LZuschüsse für die Verbraucherzentrale BW

Aufrechterhaltung der Beratungstätigkeit der Verbraucherzentrale und ihrer 27 Außenstellen, Etatisierung der Zuschüsse in bisheriger Höhe im Hpl 1997

Antr Bündnis 90/Die Grünen 23.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/559
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 S.

16

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

*Haushalt 1997; Epl 07**Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Zwecke der Verbraucheraufklärung*

ÄAntr REP 15.01.1997 Drs 12/907-3 S. 38

ÄAntr CDU und FDP/DVP 17.01.1997 Drs 12/907-13 S. 50

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-18 S. 56

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Ernährungszentren

Zielsetzungen, Standorte, Organisationsform, Träger, Kosten, finanzielle und personelle Ausstattung der angekündigten Ernährungszentren; Verstärkung der Ernährungsberatung bei der Verbraucherzentrale als Alternative

Antr

s. Ernährungsberatung

Drs 12/935

Sicherung der Arbeit der Verbraucherzentrale BW

Entwicklung der Zuschüsse von Bund und Land zur Umsetzung des Strukturkonzepts; Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf Leistungen, Beratungsstellennetz und den Etat der Organisation; Förderung der Energieberatung seit 1992; Verlängerung der Realisierung des Stufenplans um ein Jahr

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 04.12.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2265

BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.09.1998 Drs 12/3363 S. 7

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 07**Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Zwecke der Verbraucheraufklärung*

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2407-4 S. 55

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-15 S. 66

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407-39 S. 96

ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.1998 Drs 12/2407-55 S. 117

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Warnung vor vergifteter Babynahrung

Umfang und Zeitpunkt der Kenntniserlangung über die Erpressung der Firma Nestle mit vergifteter Alete-Babynahrung, Ausschluß des Verkaufs dieser Produkte? Informationsfluß und Entscheidungsfindung der zuständigen Behörden bzw Ministerien; Begründung des Vorrangs der Ermittlungsinteressen vor dem Schutz der Verbraucher

Antr

s. Kindernahrung

Drs 12/2498

Folgen der Währungsumstellung für die Verbraucher

Verhinderung der Weitergabe zusätzlicher Kosten der Währungsumstellung und doppelter Preisauszeichnung an den Verbraucher; Hinwirkung auf eine Selbstverpflichtung der Wirtschaft oder freiwillige Vereinbarungen zwischen Anbieterseite und Verbraucherverbänden; Mittelausstattung der Verbraucherzentrale zur Informationsarbeit über die Bedingungen der Währungsumstellung

Antr

s. Währung

Drs 12/2768

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 07**Verzicht auf Kürzung der Zuschüsse für Zwecke der Verbraucheraufklärung*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4807-3 S. 26

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-13 S. 38

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

Entschließungen des LBauernverbands BW

Schritte zur Verhinderung von geplanten bzw umgesetzten EU-Vorschriften in den Bereichen gemeinschaftlicher Sortenschutz, Beihilfen zur Förderung des Absatzes von Agrarprodukten, Verfahren zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials, Errichtung einer Datenbank für Schweine sowie eines Ausgleichsfonds für den Schweinemarkt; Hinwirkung auf Information der Verbraucher über Herkunft und Herstellung von Nahrungsmitteln sowie auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen

Antr

s. Landwirtschaftsverband

Drs 12/5363

RegErkl des MinPräs zu BSE - Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat für die LReg absoluten Vorrang

RegErkl

s. BSE

PIPr 12/100 S. 7773

Überarbeitung und Erhöhung der Qualitätskriterien des Herkunfts- und Qualitätszeichens HQZ

Aufwertung der Gesundheitsvorsorge und der ökologischen Verträglichkeit der Produktion; Verbot der Verfütterung von genmanipuliertem Sojaschrot sowie antibiotischer Leistungsverstärker in der Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung; Vorgaben für eine artgerechtere Haltung; entsprechende Umgestaltung des MEKA; personelle Verstärkung des Verbraucher- und Tierschutzes in den Beiräten

Antr

s. Gütezeichen

Drs 12/5864

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW

Schaffung eines Landesamts für Verbraucherschutz, Bündelung und Stärkung der Lebens- und Futtermittelkontrollen, Prüfung der Eigenkontrollen der Ernährungswirtschaft, Verbesserung der Grenzkontrollen; Verschärfung der Kriterien des HQZ, insbes der Anforderungen des Tierschutzes sowie der Ökologisierung der Landwirtschaft, stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA; Verbot antibiotischer Leistungsförderer als Futtermittelzusatzstoffe; Änd von VO im Sinne einer artgerechteren Haltung von Kälbern, Schweinen und Legehennen, entsprechende Änd der TiertransportVO

Antr SPD 24.01.2001 und Stellungnahme MLR Drs 12/5944 (10 S.)

Tätigkeit eines Rechtsanwaltes

Konsequenzen aus einem Urteil des Landgerichts Hamburg bzw im Hinblick auf den Schutz von Verbrauchern und Firmen

KlAnfr

s. Rechtsanwalt

Drs 12/6002

Drucksache 12/6002

Tätigkeit eines Rechtsanwaltes; Konsequenzen aus einem Urteil des Landgerichts Hamburg bzw im Hinblick auf den Schutz von Verbrauchern und Firmen

KlAnfr
s. *Rechtsanwalt*
Drs 12/6048

Erhaltung der Fördermittel für die Verbraucherzentrale; Einrichtung der Ernährungszentren in den Verbraucherberatungsstellen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1080 1116

Ersetzung ausgefallener Bundeszuschüsse an die Verbraucherzentrale durch Landesmittel

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3134

Frage nach Gründen für die Verzögerung der Verbraucherwarnung vor vergifteter Babynahrung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3254

Auswirkungen einer Privatisierung der Lebensmittelüberwachung in den Schlachthöfen auf den Verbraucherschutz

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6026-6031

Stärkung bzw Umstrukturierung der Verbraucherzentrale

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6218 6226

Berufung von Prof. Dr. Beyreuther zum Staatsrat für Lebensmittel- und Gesundheitsschutz, Zweifel am Nutzen für den Verbraucherschutz, Bewertung als Aktionismus vor dem Hintergrund der BSE-Krise und der Landtagswahl, verbesserte Förderung der Verbraucherzentrale

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8057-8059 8073-8111

Umorientierung des Verbraucherschutzes vor dem Hintergrund der BSE-Krise, Berufung von Prof. Dr. Beyreuther zum Staatsrat für Lebens- und Gesundheitsschutz, Einrichtung eines Landesamts für Verbraucherschutz

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8185-8203

Verbraucherzentrale

s. *Verbraucherschutz*

Verdachtsunabhängige Kontrolle

s. *Polizeiliche Kontrolle*

Verdeckter Ermittler

s.a. *V-Leute*

Rechts- und Verfassungstreue von Verdeckten Ermittlern des LKA BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse?

MdlAnfr 5) Dr. Rolf Schlierer REP 14.07.1997 Drs 12/1674
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2301

Unterrichtung parlamentarischer Gremien über Einsätze Verdeckter Ermittler

Information des Gremiums nach Art 10 GG durch den IM über den Einsatz Verdeckter Ermittler im links- und rechtsextremistischen Bereich

MdlAnfr 6) Lothar König REP 14.07.1997 Drs 12/1674
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2301 2302

Enthüllungen über Arbeitsweisen Verdeckter Ermittler des LKA BW im „Stern-Magazin“

Offenlegung des Einsatzes eines Verdeckten Ermittlers in der rechten Szene in Karlsruhe durch das LKA, Verweigerung dieser Auskünfte im Ermittlungsverfahren gegenüber der Karlsruher Staatsanwaltschaft

MdlAnfr 3) Ulrich Deuschle REP 04.05.1998 Drs 12/2788
PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3794-3797

„Polizeiliche Vorfeldarbeit“ im politisch-extremistischen Bereich durch das LKA BW

Aktivitäten der Staatsschutzabteilung bzw von verdeckt eingesetzten Beamten zur Gründung/Förderung von Kampfschulen, Wehrsportgruppen, Kameradschaften u.ä. Zusammenschlüssen zur Verbreitung von nationalsozialistischem, rechtsextremistischem Gedankengut; Anstiftung und Beihilfe zu entsprechenden Handlungen, u.a. in Karlsruhe, von Kindern, Jugendlichen, Anhängern des KSC u.a. Fußballvereine; Erstellung und Verbreitung von rechtsextremistischem Propagandamaterial; Darlegung der Rechtsverstöße, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, der gerichtlichen Überprüfungen und Ergebnisse; Information der parlamentarischen Kontrollgremien

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2830

Wahrheit und Klarheit von Regierungsauskünften bei parlamentarischen Anfragen

Umgang mit der Wahrheit bei der Beantwortung der KlAnfr 11/6936 zur Frage strafrechtlich relevanter Handlungen des vom LKA in der rechten Szene in Karlsruhe und Stuttgart eingesetzten Verdeckten Ermittlers „Axel Reichert“; Darlegung der in diesem Zusammenhang geführten Ermittlungsverfahren, der darin Beteiligten sowie der jeweiligen Ergebnisse

Antr REP 07.05.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2831

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeteiligten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr REP 17.06.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2957
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 4 5
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckten Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-

Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfeldorganisation“ der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr REP 01.07.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2997
BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 21

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Ermittlungen der Justiz in Fällen von Organisiertem Beschaffungsextremismus

Art, Intensität und Ergebnisse der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den VE „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung u.a. Straftatbestände iRd Extremismusbekämpfung, Darlegung des (Strafverfolgungs-)Auftrags und tatsächlichen Verhaltens des Beschuldigten sowie der Maßnahmen seitens der Staatsanwaltschaft zur zeitnahen und umfassenden Unterrichtung über die Aktivitäten ihres VE, Begründung der Verfahrenseinstellung

Antr REP 01.07.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2998

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3016

Hintergründe, Erkenntnisse und Folgen des vom VGH Mannheim für rechtswidrig erklärten Stuttgarter Polizeieinsatzes vom 05.11.1994

Beteiligung der Staatsschutzabteilung des LKA bzw von dort eingesetzten verdeckten Ermittlern am Zustandekommen der den Einsatz auslösenden Veranstaltung

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Organisierter Beschaffungsextremismus in BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“ durch den VE „Axel Reichert“ im Auftrag der Staatsschutzabteilung des LKA; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse bzw Kenntnisse zu ständiger Stellen und Amtsträger?

Antr REP 31.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3134
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7342-7348

Rechtsfolgen verkehrswidrigen Verhaltens Verdeckter Ermittler
Geschwindigkeitsüberschreitung, Mißachten des Rotlichts an Ampeln, Verkehrsgefährdung, Fahren unter Alkoholeinfluß u.a. Rechtsverstöße des VE „Axel Reichert“ 1993-95: Art und jeweilige Ergebnisse der Verfolgung der Vorgänge von den zuständigen Bußgeld-/Strafverfolgungsbehörden

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 12.08.1998 und Antw IM Drs 12/3173

Straftatenregister „Karlsruher Kameradschaft“

Auflistung der vom LKA im „Stern-Magazin“ angegebenen 151 Straftaten in einem Jahr, befaßte Strafverfolgungsbehörden, Ergebnisse der jeweiligen Ermittlungen und gerichtlichen Verfahren, Zusammensetzung der Tatverdächtigen nach Alter und evtl Vorstrafen bzw Verbindungen zu links- oder rechtsextremistischen Kreisen; Darlegung des in der genannten Veröffentlichung angeführten „Erfolgsfalles“ des VE „Axel Reichert“, Ergebnis und Aktenzeichen des gerichtlichen Strafverfahrens

Antr
s. *Karlsruher Kameradschaft*
Drs 12/3183

Voraussetzende Rechtmäßigkeitserklärungen im Fall „Axel Reichert“

Verneinung einer Bewertung der gewaltverherrlichenden und volksverhetzenden Agitation des o.g. VE als „rechtsextremistische Propaganda“ durch den damaligen IM Birzele iRd Beantwortung von drei KlAnfr; Erteilung dieser Antworten vor der entsprechenden Information des Ministers über die Reden des VE durch einen Bericht des LKA?

KlAnfr Lothar König REP 28.10.1998 und Antw IM Drs 12/3386

Aktivitäten Verdeckter Ermittler in Konstanz

Versendung von Briefen mit der strafbewehrten Grußformel „Mit deutschem Gruß“ durch den von der Staatsschutzabteilung des LKA eingesetzten VE „Jörg Tauber“, Ermittlungen und beweiskräftige Dokumentation der Ergebnisse durch die Staatsanwaltschaft Konstanz

KlAnfr Wolf Krisch REP 04.11.1998 und Antw JuM Drs 12/3415

Durchsuchungsaktion der StA Karlsruhe im Ermittlungsverfahren zu 57 JS 14869/96

Anlass und Beteiligte der Wohnungsdurchsuchung beim ehemaligen MdL B.A. am 07.06.1996 durch das LKA, Einbeziehung des VE „Axel Reichert“, Aneignung von Ermittlungserkenntnissen aus dem persönlichen Lebensbereich des B.A. und deren Weitergabe an Dritte durch den beschuldigten VE; Frage nach straf- oder dienstrechtlichen Konsequenzen des LKA und der StA Karlsruhe

Antr REP 09.02.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3733

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr REP 02.03.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3798
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 34
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Zusammenarbeit Staatsanwaltschaft - Polizei bei Einsatz Verdeckter Ermittler

Regelungen über die o.g. Kooperation, Form der gegenseitigen Unterrichtung und zeitnahen Dokumentation

MdlAnfr 3) Christian Käs REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5222 5223

Aussonderung und Vernichtung von polizeilichen Aktenbeständen

Regelungen und Verantwortliche für die Aussonderung und Vernichtung von Berichten, Anordnungen etc über den Einsatz von Verdeckten Ermittlern und V-Leuten, insbes auch von weitergeleiteten Mehrfertigungen, Kopien und elektronischer Post

MdlAnfr
s. *Schriftgut*
Drs 12/3953

Kontakte des Landesamts für Verfassungsschutz BW zu Journalisten und Stellen der Justiz

Bestätigung der als volksverhetzend und antisemitisch zu bezeichnenden Reden eines verdeckt eingesetzten Staatsschutzmitarbeiters vonseiten des LfV?

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4418

Disziplinarrechtliche Vorermittlungen gegen Verdeckten Ermittler des LKriminalamtes BW

MdlAnfr 2) Heinz Troll REP 07.04.2000 Drs 12/5060
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6844

Berichterstattung im FOCUS-Magazin 47/2000 über Beschaffungsextremismus in BW

Berichterstattung über die Einsatzaktivitäten des Verdeckten Ermittlers beim LKA

MdlAnfr 5) Ulrich Deuschle REP 20.11.2000 Drs 12/5705
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7739 7740

Einsatz verdeckter Ermittler im Raum Heilbronn

Einsatz in Parteien und Gruppierungen des so genannten rechten Spektrums, Ausschluss eines Zusammenhangs mit Straftaten gegen Mitglieder der Republikaner seit 1992 bzw mit einem Sprengstoffanschlag gegen einen Mandatsträger der Republikaner?

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 23.01.2001 und Stellungnahme IM Drs 12/5931

Berufsgruppenvorbehalt beim Einsatz verdeckter Ermittler in Niedersachsen

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4013 4015

Verdichtungsraum

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Entwicklung der Regionen im Vergleich zum Verdichtungsraum u.a. BLändern

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Ulm

Relevanz der Zuordnung in die Raumkategorien Verdichtungsraum, Randzone um einen Verdichtungsraum und ländlicher

Raum für den Zugang zu Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU; Berücksichtigung der im Anhörungsverfahren vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Gemeinden Breitingen, Hüttisheim, Illerkirchberg, Langenau, Blaubeuren und Laichingen? Realisierung der im LEP-Entwurf vorgesehenen verstärkten regionalen Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Verdichtungsraum Ulm/Neu-Ulm

KlAnfr
s. *Ulm, Stadt*
Drs 12/5932

Fortschreibung des LEntwicklungsplans - Verdichtungsraum Bodensee

Kriterien und Auswirkungen der Ausweisung der Bodensee-Region als Verdichtungsraum, Vereinbarkeit mit dem Bodensee-Leitbild der IBK, dem Umweltprogramm für den Bodensee und dem Bodensee-Uferplan; Beibehaltung der bisherigen Einstufung der Uferzone westlich von Immenstaad, Begrenzung der Einstufung als Verdichtungsraum auf den Raum zwischen Friedrichshafen und Ravensburg

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/5928

Fortschreibung des LEntwicklungsplans

Auswirkungen der Neuabgrenzung der Raumkategorien, der Erweiterung regionaler Kompetenzen und Ausbau der Landesmitte als Europäische Metropolregion; Gründe für den Verzicht auf die Bestimmung von Standorten für überregionale Güterverkehrszentren; Berücksichtigung der demographischen Entwicklung; Erarbeitung einer Flughafen- und Luftverkehrskonzeption, Aufnahme konkreter Umweltqualitätsziele, Aktualisierung der Kategorisierung von Schienenstrecken und Straßen im Zuge der Überarbeitung des Generalverkehrsplans, Rücknahme der möglichen Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion sowie der Ausweisung der Bodenseeregion als Verdichtungsraum

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5955

Verdienstausfallentschädigung

s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*

Verdingungsordnung für Bauleistungen

Vergaberecht für Land und Kommunen

Auswirkungen des VergaberechtsänderungsGes des Bundes, des Ges zur Änd gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Ges und der damit geänderten §§ 102 und 103 GemO, insbes der Vergaben durch kommunale Unternehmen in privater Rechtsform unter Umgehung der VOB, auf kleine und mittlere Unternehmen; Definition der Begriffe „Daseinsvorsorge“ und „öffentlicher Zweck“; Nutzung der Möglichkeit zur Einführung weitergehender Vergabekriterien nach dem Beispiel anderer BLänder wie Tariftreue, Frauenförderung, Beschäftigung von Auszubildenden und Behinderten?

Antr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/4573

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Orientierung des Vergabe- und Beschaffungswesens von Land und Kommunen an ökologischen Kriterien, Beteiligung am Öko-Audit, Einbeziehung von Umwelтанforderungen in Ausschreibungen nach VOL und VOB

Antr
s. *Ökologie*
Drs 12/4915

Lage der Bauwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Architekten und Ingenieure

Anwendung der Vergabebestimmungen der HOAI, VOB und der Mittelstandsrichtlinie durch die öffentlichen Auftraggeber, bei Generalunternehmer- bzw Investorenvergabe; Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen; Tätigkeit von Architekten und Ingenieuren aus den Nachbarstaaten in grenznahen Gebieten; Einhaltung der Bestimmungen im Kenntnisgabeverfahren nach § 51 LBO; Bestandsentwicklung von freiberuflichen Planungsbüros und mittelständischen Bauunternehmen seit 1990; Entwicklung der Ausbildung in den Berufen des Bauwesens

Antr
s. *Bauwirtschaft*
Drs 12/5534

Ges zur Mittelstandsförderung

Definition von Kernbereichen der Mittelstandsförderung; Ausweitung der Förderung auf alle Freien Berufe; Begrenzung der wirtschaftlichen Betätigung von Land und Kommunen auf Bereiche mit Effizienzvorteilen gegenüber privaten Leistungserbringern; Regelung der Vergabe öffentlicher Aufträge, Unterwerfung öffentlicher Unternehmen in privater Rechtsform sowie der Privatfinanzierung öffentlicher Investitionen dem öffentlichen Vergaberecht von VOB und VOL; Änd der GemO

GesEntw
s. *Mittelstand*
Drs 12/5615

Anwendung der VOB von kommunalen Betrieben bei der Vergabe von Bauaufträgen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5393 5395 5396 5399 5400

Anwendung der VOB von kommunalen Betrieben bei der Vergabe von Bauaufträgen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6224 6261

Anwendung der VOB von Unternehmen der öffentlichen Hand in privater Rechtsform bei der Vergabe von Bauaufträgen

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7413-7420

Verdünnungsmittel

s. *Lösungsmittel*

Vereidigter Buchprüfer

s. *Wirtschaftsprüfer*

Vereidigung

s. *Eid*

Verein

s.a. *Heimatspflege*

s.a. *Kammer (Körperschaft)*

s.a. *Musiker*

s.a. *Sportverein*

s.a. *St.-Vincentius-Verein*

s.a. *Tierzuchtverein*

s.a. *Vorstand*

Vereinsförderung: Gleichstellung der Übungsleiter in den Vereinen mit denen der Volkshochschulen

Gründe für die unterschiedliche Bewertung bzw Bezuschussung von Übungsleitern bei (Sport-)Vereinen und bei Volkshochschulen bei identischem (Sport-)Angebot; Abbau der Benachteiligung

Antr REP 06.11.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/617
BeschlEmpf und Bericht Schula 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 36
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

EG-Richtlinie zu Pauschalreisen

Befreiung nicht-kommerzieller Sport- und Freizeitvereine von den Bestimmungen der o.g. Richtlinie bzw deren Umsetzung in nationales Recht über eine BRatsinitiative

Antr
s. *Reise*
Drs 12/646

Verbesserungen beim VereinsförderungsGes

Entwicklung der Zahl von Vereinen seit 1991, Fortschreibung der Zahlen von Drs 11/6620, Anteil von Neugründungen durch Ausgliederungen aus bestehenden Vereinen, Erhöhung der Besteuerungsgrenze - evtl gekoppelt an die Anzahl der betreuten Jugendlichen/Senioren; Zeitpunkt und Ausgestaltung einer BRatsinitiative zur Verbesserung des Vereinssteuerrechts, insbes bei der Besteuerungsfreigrenze, der Übungsleiterpauschale sowie beim Spendenbescheinigungsverfahren

Antr SPD 19.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1226
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4826-4837

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Stand der Vorarbeiten zu der für 1997 angekündigten BRatsinitiative nach Erteilung der Stellungnahme zu Drs 12/1226; Hinwirkung auf Verbesserungen und Vereinfachungen bei der Vereinsbesteuerung und des Spendenrechts, der Übungsleiterpauschale und Behandlung von Sponsoringaufwendungen, Erhöhung der Besteuerungsfreigrenze zur besonderen Förderung der Jugendarbeit; Einbringung des entsprechenden GesEntw im BRat bis spätestens Juni 1998; Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr SPD 27.02.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2555
Antr SPD 03.03.1999 Drs 12/3803
Antr CDU und FDP/DVP 03.03.1999 Drs 12/3809
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4826-4837

Türkische und muslimische Vereine und Organisationen in BW

Auffüstung o.g. Zusammenschlüsse, Struktur und evtl Anbindung an Mutterorganisationen oder Parteien in der Türkei, gesonderte Ausweisung der als nationalistisch, fundamentalistisch oder linksextremistisch eingestuften Gruppierungen, Fälle und Gründe einer Zuerkennung der Gemeinnützigkeit

KlAnfr
s. *Türkei*
Drs 12/3110

Erfassung aller muslimischen Vereine und Organisationen in BW

Erfassung aller bei den Amtsgerichten registrierten türkischen, kurdischen u.a. muslimischen Organisationen, Parteien, Initiativen, Gemeinden oder Institute; Darlegung der Strukturen und evtl Anbindung an Mutterorganisationen im Herkunftsland

Antr
s. *Islam*
Drs 12/3246

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4479

Integrationsförderung im Bereich Recht und Ordnung

Stellenwert der Ausländerintegration in der Kommunalpolitik sowie bei (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/4574

Zukunft der Hauptschule

Ausbau der Kooperationen mit der Jugendhilfe und (Sport-)Vereinen

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5144

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf die finanzielle Situation der Vereine und Hilfsorganisationen

Antr
s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*
Drs 12/5516

Würdigung des Engagements der ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 50 51

Informationen des FM über Steuersparmöglichkeiten der Vereine

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2298 2314

Vergleich der ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Feuerwehr und beim Verein sowie der steuerlichen Behandlung der gewährten Entschädigungen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2437-2439 2442

Engagement der Bürger in den Vereinen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4464

Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für die Vereine, Stärkung der Kooperation zwischen Schule und Verein

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4816 4826-4837

Beitrag der Vereine zur Integration von Ausländern und Aussiedlern

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5523 5525 5526

Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen, Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5762 5763 5765-5768

Verhinderung der geplanten Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlich Tätigen in Feuerwehren und Vereinen; Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6931 6932 6934-6936 6938 6939

Angebotsvielfalt und ehrenamtliches Engagement in den Vereinen, Befürchtung negativer Auswirkungen einer flächendeckenden Einführung der Ganztagschule

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7922 7929

Verein Star Light Music*Ziele des Vereins SLM*

Finanzierung, Status und Ziele des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen STAR LIGHT MUSIC e.V.; Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Jugendmusikschule“?

KIAnfr Ursula Haußmann SPD 11.02.1998 und Antw KM
Drs 12/2497

Verein zur Förderung der psychologischen Menschenkenntnis

s. *Sekte*

Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben*Auflösung des VZBO*

Frage nach einem Ersatzprogramm für den wegen Einstellung der Landeszuschüsse aufgelösten „Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben“ bzw für die davon betroffenen potentiellen Lehrgangsteilnehmer

KIAnfr Alfred Dagenbach REP 02.04.1997 und Antw MLR
Drs 12/1266

Vereinigte Staaten von Amerika

s.a. *US-Streitkräfte*

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland

GrAnfr
s. *Wissenschaftliche Kooperation*
Drs 12/175

Exterritoriale Liegenschaften der USA in BW

Frage nach o.g. Liegenschaften und dort von US-Geheimdiensten betriebenen Abhörfunkleinrichtungen - ausgerichtet auf elektronische Nachrichten, Fernkopien und Ferngespräche; Erkenntnisse über Wirtschaftsspionage mit Hilfe dieser Anlagen?

KlAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/2899

Überwachung der Telekommunikation durch US-Geheimdienste

Mitschnitt und Auswertung aller elektronischen Nachrichten, Fernkopien und Telefongespräche weltweit durch o.g. Dienste, Bewertung der entsprechenden Erkenntnisse eines inoffiziellen Arbeitsdokuments des EP über damit praktizierte Wirtschaftsspionage; Erfassung der gesamten elektronischen Fernkommunikation in BW im bayerischen Bad Aibling?

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/2990

Finanzierung kommunaler Betriebe durch US-Cross-Border-Leasing

Frage nach o.g. Beispielen von Gemeinden in BW u.a. BLändern, nach jeweiligen Objekten, Finanzierungssummen und Einsparungen

KlAnfr
s. *Leasing*
Drs 12/4015

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkenntnisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr
s. *Spionage*
Drs 12/4186

Wettbewerbsverzerrung durch Befreiung von Umsatzsteuer für US-Unternehmen?

Relevanz des Zusatzabkommens zum Nato-Truppenstatut und damit Steuerbefreiung für die Einfuhr von Pkw durch das US-Unternehmen GAS; Maßnahmen zur Herstellung der Steuerpflichtigkeit des Unternehmens

MdlAnfr
s. *Umsatzsteuer*
Drs 12/4210

Finanzierung von vier Studienplätzen durch das Land

Frage nach einem Zusammenhang zwischen der Verleihung der Ehrendoktorwürde an den MinPräs und den vier zusätzlichen Studienplätzen für amerikanische Austauschstudenten; Höhe und Etatisierung der entsprechenden Kosten

MdlAnfr
s. *Studienplatz*

Drs 12/4418

Mögliche Geheimdienstaktivitäten der USA in BW

Beurteilung der neuen Studie für den STOA-Ausschuss der EU über Wirtschaftsspionage des US-Geheimdienstes NSA sowie deren kategorische Verneinung durch BND-Chef Hanning und Geheimdienstkoordinator Uhlrau; Konsequenzen und Schutz der gefährdeten Unternehmen

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/4692

BRatsinitiative zum Start einer Anzeigenkampagne in den USA, um die deutschen Entschädigungsleistungen seit Kriegsende zu dokumentieren

Einbringung von Landesmitteln in die Stiftung zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter? Initiierung o.g. Kampagne über die seit 1945 erbrachten Leistungen sowie über die völkerrechtlichen Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5053

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr
s. *Währung*
Drs 12/5175

US-Wirtschaftsspionage und das Landesamt für Verfassungsschutz

Bestätigung o.g. Geheimdienstaktivitäten der USA in Bad Aibling bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“ nach Aussage des Leiters der Abteilung Spionageabwehr, Geheim- und Sabotageschutz beim LfV? Vereinbarkeit mit den Antworten zu Drs 12/4186 und 12/4692

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/5203

Streichung der Flugverbindung Stuttgart-New York

Auswirkungen der Streichung o.g. Verbindung der Delta Airlines, Passagieraufkommen 1999, Umstieg auf andere Linien und Flughäfen, Einschätzung der Nachfrage und Perspektiven von Direktflügen in die USA u.a. Kontinente

KlAnfr
s. *Luftfahrt*
Drs 12/5631

Charakter der Einzahlungen in die Stiftung zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter

Handels- und steuerrechtliche Bewertung o.g. Spenden von Wirtschaftsunternehmen, Auffassung der OFD in München und BW, Hinwirkung auf Änd des Gesetzes über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“ mit dem Ziel einer ausschließlichen Zuordnung von Zahlungen der Unternehmen des Bundes, der Länder und Kommunen dem Anteil der Wirtschaft; Beurteilung des in den USA ausgeübten Drucks auf

deutsche Unternehmen

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5657

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA
Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/5732

Intervention von Regierungsseite der USA gegen die Art der Behandlung der Scientologen in Deutschland
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 463 464

Höhe der Vermögensteuern in den USA; Nachfrage nach umwelttechnischen Produkten aus Deutschland
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480 482

Abwanderung von biotechnischen Forschungs- und Produktionsbereichen in die USA, Firmenneugründungen und Arbeitsplatzpotential in Amerika
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 635 636 639 642 644 645 650

Entwicklung der Jugendkriminalität und deren Ahndung in den USA; gesetzliche Vorgaben zur Abgasreinigung und Begrenzung des Kraftstoffverbrauchs in Kalifornien
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2426 2428-2431 2448 2455

Bewertung der Steuer- und Finanzpolitik der USA als beispielhaft
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3272

Subventionspolitik der Amerikaner; Einspruch der USA gegen das multilaterale Investitionsschutzabkommen MAI; Zuwächse des Markts an Dienstleistungen in den USA
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3447 3449 3451 3452 3454 3503

Verfassungstradition der USA, Mitwirkungsrechte der Bundesstaaten in Washington
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3585 3587

Öffnung des europäischen Agrarmarkts für Substitute aus den USA, Bewertung der Monokulturbewirtschaftung in Amerika
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3608 3611

Pläne des amerikanischen Präsidenten zur Reform des Gesundheitssystems nach deutschem Vorbild
PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3846

Attraktivität eines Studiums in den USA
PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3992 3993 4008

Geschwindigkeitsbeschränkung in den USA, Auswirkungen der Lockerung in einigen Staaten auf die Verkehrssicherheit
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4087 4094 4098 4099

Erwartungen an einen starken Dollarkurs; Zunahme der Exporte in die USA; Verweisung auf das Beispiel der Finanzierung von Bildungskosten in den USA

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4472 4506 4533

Reise des InnenA in die USA, Information über die Arbeit und Erfolgsbasis der dortigen Polizei

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4548 4553

Hinweis auf das Staatsbürgerschaftsrecht in den USA

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4669

Verbreitung von Factory-Outlet-Centers in den USA, Gefährdung des Einzelhandels durch die Direktvermarktungszentren hierzulande

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4766

Verneinung einer abschreckenden Wirkung der Todesstrafe am Beispiel der USA

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4884

Verhinderung eines „Turbokapitalismus“ nach dem Beispiel der USA

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4980

Feststellung einer anhaltend guten Konjunktur und Beschäftigungslage in den USA, Anteil von ungesicherten und schlecht bezahlten Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193 5194 5249

Agrarsubventionen in USA und Europa; Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements in Amerika; Resistenz eines Feuerbranderregers in den USA

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5715 5761-5765 5776-5778 5780 5781

Grenzsteuersätze und Konjunktur in den USA; Befürwortung einer EU-Aufnahme der Türkei durch die USA; Wirtschaftsspionage des CIA

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5809 5811 5836 5854-5859

Ausrüstungsstand der Schulen in den USA mit Informationstechnologie

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6131

Gegenüberstellung des Beschäftigungssystems in Deutschland und den USA, Stand der Vorbereitung und des Einsatzes der IuK-Technologien

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6226

Vorwurf der Vernachlässigung ökologischer Gesichtspunkte durch die USA bei internationalen Umweltkonferenzen und WTO-Verhandlungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6468 6470

Anteil von Zuwanderern am Wirtschaftswachstum in den USA; Einführung einer Greencard für Computerspezialisten nach dem Vorbild der USA

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6614 6621 6624 6625 6627 6630

Börsenkultur in den USA; Bewertung von Kreditnehmern in externen Ratingverfahren

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6671 6672 6674 6675 6677

Anteil der Einwanderer am Wirtschaftswachstum in den USA; behindertengerechtes Bauen in den USA

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6901 6902 6918 6920

Dimension der Schleuserkriminalität von Mexiko in die USA; Aufenthaltsverlängerung von Abg der Republikaner im Anschluss an eine Reise des PetA in die USA

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7025 7027 7028

Verlängerung der Laufzeit von Kernkraftwerken in den USA auf 60 Jahre; Erinnerung an die Waffendebatte in den USA

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7041 7048 7050 7052 7073

Höhe und festgelegte Verwendungszwecke der Gefangenenentlohnung in den USA

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7129-7131

Funktionieren des Nebeneinanders der verschiedenen Kulturen auf der Grundlage der amerikanischen Verfassung, Hinweis auf die Pflicht zum Absingen der Nationalhymne vor jedem Schulbeginn

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7697 7702

Zugang der US-Bürger zu Behördeninformationen, Einstellung solcher Informationen ins Internet

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7950 7951

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes

s. VVN - Bund der Antifaschisten

Vereinsförderung

s. Verein

Vereinte Nationen

Gedenken an die Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen

s. Menschenrechte

PIPr 12/58 S. 4543

Feststellung der Unvereinbarkeit des NATO-Einsatzes gegen Jugoslawien mit der Satzung und Charta der Vereinten Nationen

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5116 5117 5122 5129 5134 5135

Verfälschung von Telefonkarten

s. Telefonkarte

Verfahrenskosten

s. Justizkosten

Verfahrensrecht

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Anpassung der Bestimmungen über die allgemeine Beeidigung von Verhandlungsdolmetschern und über die Bestellung und Beeidigung von Urkundenübersetzern an die Vorgaben des EG-Rechts und des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

GesEntw

s. Gerichtsverfassungsgesetz

Drs 12/1614

Strafverfahren gegen PKK-Aktivisten

Verurteilung wegen Entführung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung durch das OLG Stuttgart in Abwesenheit der Angeklagten wegen deren Entlassung aus der U-Haft infolge Überschreitung der Sechs-Monate-Frist; Flucht bzw Suche der Delinquenten per Haftbefehl; Ausschluß derartiger Fristüberschreitungen durch Beschleunigung der Verfahren

KIAnfr

s. Strafverfahren

Drs 12/2099

Ges zur Änd des ErnennungsGes u.a. Gesetze

Aufgabenverlagerung für Personalsachen im gehobenen Dienst der Gerichtsbarkeit auf die Präsidenten der Obergerichte sowie im gehobenen, mittleren und einfachen Dienst des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf das LGesundheitsamt; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie des LJustizkostenGes

GesEntw

s. Ernennungsgesetz

Drs 12/3304

Ges zur obligatorischen außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Änd anderer Ges

Vornahme der Schlichtung durch Rechtsanwälte vor Klageerhebung bei den Amtsgerichten; Bestimmung eines maximalen Streitwerts von DM 1.500 sowie von Art und Schwere der relevanten Konflikte; Änd des Ges zur Ausführung des Gerichtsverfassungsges und von VerfahrensGes der ordentlichen Gerichtsbarkeit, des Ges zur Ausführung der InsolvenzO, des AusführungsGes zum BGB, des LJustizkostenGes sowie des Ges über die freiwillige Gerichtsbarkeit

GesEntw

s. Außergerichtliche Streitschlichtung

Drs 12/5033

Bewertung der geplanten Rechtsmittelreform als radikale Zäsur im Zivilprozessrecht; Ablehnung von Veränderungen im Strafprozessrecht

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7434-7438 7441-7445 7447

Verfasser

s. Autor

Verfasste Studierendenschaft

s. Mitbestimmung

Verfassung

s.a. Finanzverfassung

s.a. Grundgesetz

s.a. Landesverfassung

s.a. Verfassungsschutz

Verfassungswidrige Bestrebungen in der Bundeswehr

Beurteilung der von der Bundeswehr-Universität iRd Demokratieforschung entwickelten „Planungszellen“ sowie des „Zufallsprinzips der Bürgerbeteiligung“, Bewertung als Unterlaufen der kommunalen Selbstverwaltung und damit als verfassungswidrig;

Verhinderung derartiger Bestrebungen bzw politischer Aktivitäten der Bundeswehr über den BRat

Antr
s. *Bundeswehr*
Drs 12/2356

Praxis *laufbahnüblicher* *Beförderungen*
von *Beamten/Beamtinnen* in *BW* und *EU-*
Antidiskriminierungsbestimmungen für Arbeitnehmer

Fälle und Gründe der Ablehnung einer Beförderung seit 15.06.1992, insbes der wegen Betätigung in einer (zugelassenen) politischen Partei bzw einer von der LReg als „linksextremistisch“ eingestuften Partei; Anteil von Betroffenen mit einer sehr guten Leistungsbeurteilung; Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Dienstrecht sowie den o.g. Bestimmungen; Ausschluss jeglicher politisch motivierten Benachteiligung, Aufhebung entsprechender Erlasse und Anweisungen des IM u.a. zur Prüfung der Verfassungstreue im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Beförderung von Beamten, Richtern und Soldaten*
Drs 12/4955

Notwendigkeit einer verfassungsmäßigen Grundlage der EU
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4113 4114

Anstöße für eine Diskussion um eine europäische Verfassung
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5111 5120 5128 5132

Eintreten in eine Diskussion um eine europäische Verfassung, Einsetzung einer Kommission zur Erarbeitung einer Grundrechtecharta
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5841

Bewertung der Grundrechtecharta als wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einer europäischen Verfassung
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7481 7484 7489 7491 7492

Verfassungsschutz

s.a. *Geheimdienst*
s.a. *V-Leute*

Staatsschutz

Aufgaben, Rechtsgrundlagen und Transparenz der Arbeitsergebnisse der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz; Erstellung von Statistiken über ausländerfeindliche Straftaten bzw von Ausländern an Deutschen begangenen Straftaten aus politischen oder rassistischen Motiven?

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/594

Lagebild Staatsschutz

Zwecke und Rechtsgrundlagen des o.g. Lagebilds, erstellende und zugriffsberechtigte Behörden, Aktualisierungszeiträume; Zusammenarbeit der Staatsschutzabteilungen bei Kriminalpolizei und Verfassungsschutz von Bund und Ländern

KlAnfr
s. *Staatsschutz*
Drs 12/643

Beobachtung der Scientology-Organisation durch den Verfassungsschutz; hier: Notwendiger Personal- und Finanzbedarf beim Landesamt für Verfassungsschutz

Erkenntnisstand und Beschlußlage der LReg bzw der MinPräskonferenz zur nachrichtendienstlichen Überwachung der o.g. Sekte; Zielsetzungen und Zeitpunkt der Umsetzung der gemeinsam mit der bayerischen LReg beschlossenen Maßnahmen; Ausstattung des LfV mit den erforderlichen Mitteln?

Antr Hans Georg Junginger u.a. SPD 19.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/836
BeschlEmpf und Bericht StändA 12.06.1997 Drs 12/1660 S. 3
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Haushalt 1997; Epl 03

Mittelkürzungen beim LfV, Erlass einer unbefristeten Stellenbesetzungssperre

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 13.01.1997 Drs 12/903-9 S. 47
ÄAntr REP 09.01.1997 Drs 12/903-14 S. 97
ÄAntr REP 14.01.1997 Drs 12/903-15 S. 98
ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/956-7 S. 8
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Widerstand gegen rechtsextreme Aktivitäten

Demonstration gegen die „Nationale Begegnungsstätte“ der NPD in Eningen: Erfassung in einer Publikation des Verfassungsschutzes im Kapitel „Linksextremismus, -terrorismus“, Aufruf der IG Metall sowie von Abg der SPD, Grünen und FDP zu dieser Veranstaltung, Intensität der Beobachtung rechtsextremer Aktivitäten durch das LfV; Unterbindung bzw Konsequenzen der Erfassung von breitem gesellschaftlichem Widerstand im Landesamt

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/1118

Verfassungsschutz - Kosten für Sammlung und Auswertung von Nachrichten

Anstieg der Etatansätze für das LfV aufgrund o.g. Tätigkeiten; Höhe der Vergütungen, Versteuerung dieser Einkünfte durch die Empfänger?

Antr REP 08.08.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1875
BeschlEmpf und Bericht StändA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 5
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Reduzierung der Mittel für das LfV

ÄAntr REP 23.09.1997 Drs 12/1959-N 7 S. 53
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Der Islam, das GG und die Verfassung von BW

Vereinbarkeit eines Aufrufs des Koordinationsrats der türkischen Vereine in NRW mit der LV, dem GG und der inneren Sicherheit; Beobachtung vom Verfassungsschutz auch in BW; Unterbindung der rechtswidrigen Aktivitäten bzw Indoktrinierung moslemischer Jugendlicher, insbes auch in Koranschulen

Antr
s. *Islam*
Drs 12/2127

Erfassung linksextremistischer Verdachtsfälle

Illegale Müllablagerung von Mitgliedern der Landtagsfraktion der Grünen im Eingangsbereich des Ltg 1984: Grundlagen des polizeilichen Einschreitens, der Bewertung als linksextremistisches Staatsschutzdelikt und Meldung an das Landesamt für Verfassungsschutz; Art, Zwecke und Dauer der Speicherung und evtl Weitergabe der personenbezogenen Daten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/2337

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 03**Reduzierung der Etatansätze für das LfV*

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2403 11-12 S. 39-41
ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2443-5 S. 7
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Denunziation von Bundeswehrgenerälen durch einen Mitarbeiter des Verfassungsschutzes

Infragestellung der demokratischen Gesinnung der Generäle Uhle-Wettler und Schultze-Rhonhof in der ARD-Sendung „Tagesthemen“; Frage nach Kenntnissen oder Billigung des Präsidenten des LfV

MdlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/2594

„Grenzüberschreitende“ Aktivitäten des Landesamtes für Verfassungsschutz BW

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1992: Zwecke, Rechtsgrundlagen und Regelungen, Fall des mit Staatsschutzermittlungen in der Schweiz befaßten Mitarbeiters, der in Basel festgenommen wurde; Frage nach den weiteren Beteiligten, Verantwortlichen, verletzten Vorschriften und Konsequenzen

KlAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 09.04.1998 und Antw IM Drs 12/2743

Verfassungsschutz durch Souveränitätsverletzungen?

Auslandseinsätze von Verfassungsschützern seit 1993: Rechtsgrundlagen und Regelungen, Verantwortliche und Konsequenzen, Fall des mit der Informationsbeschaffung über die Scientology-Sekte befaßten Beamten mit Decknamen „Goller“, der in Basel festgenommen wurde; Verbindungen zwischen Scientologen in Deutschland und der Schweiz, Unterschiede zu anderen internationalen Kontakten? Bewertung des außenpolitischen Schadens der Aktion in der Schweiz

Antr Reinhard Hackl u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.04.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2749
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 5
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Kostendeckender Verkauf des Verfassungsschutzberichts

Höhe der Kosten für Erstellung und Versand des Berichts; Umlage auf die Besteller

Antr REP 25.05.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2888

Kaution für einen Tatverdächtigen

Stellung einer Kaution für einen in der Schweiz verhafteten spionageverdächtigen Mitarbeiter des LfV, Darlegung von ähnlich gelagerten Fällen seit 1987 sowie der disziplinarrechtlichen Möglichkeiten gegen den Verfassungsschützer

Antr REP 25.05.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2889

Überwachung des Hauses der Heimat in Stuttgart

Art, Intensität, Zeiträume, Ergebnisse und Konsequenzen der Überwachung von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern und Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz

KlAnfr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/2898

Landesamt für Verfassungsschutz

Speicherung der Daten einer aus der ehemaligen DDR stammenden Richterin als Agentin in der NADIS-Datei: Bewertung der in einer Fernsehsendung erhobenen Vorwürfe gegen das LfV, Hinweis der früheren Datenschutzauftragten auf die Rechtswidrigkeit der Datenerfassung und -speicherung, Frage nach vergleichbaren Fällen, nach einer Wiedergutmachung des Schadens u.a. Konsequenzen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 05.06.1998 und Antw IM Drs 12/2910

Ges zur Änd des PolizeiGes und des LVerfassungsschutzGes

Anpassung an die verfassungsrechtlichen Vorgaben, u.a. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Einsatz technischer Mittel zur Datenerhebung in Wohnungen, Berichtspflicht gegenüber dem Ltg, Verlängerung der Speicherfrist für personenbezogene Daten von Sexualstraftätern auf 20 Jahre

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/2962

Strafrechtlich relevante Sachverhalte im Haus der Heimat in Stuttgart

Darstellung o.g. Vorgänge seit 1994; Erneuerung bzw Ergänzung der KlAnfr 12/2898; Zeiträume, Intensität und Ergebnisse der Überwachung des Telefon-/Telefax-Verkehrs sowie Bildaufnahmen von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern sowie Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz; Begründung des Auslegeverbots von Büchern, Zeitungen, Druckschriften, Bild- und Tonträgern

Antr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/3026

Datenaustausch der Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit dem Landesamt für Verfassungsschutz

Zahl, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Übermittlung personenbezogener Daten vom LfV auf Ersuchen der Karlsruher Staatsanwaltschaft seit 1993

MdlAnfr
s. *Datenübertragung*
Drs 12/3031

Überwachung von Glaubensgemeinschaften durch den Verfassungsschutz

Mitgliederzahlen, Ziele, Organisationsgrad und Vermögen von „Kirchen“, religiösen Gruppierungen, Sekten u.a. Zusammenschlüssen; Hinweise auf rechtswidrige bzw verfassungsfeindliche Verhaltensweisen; Überwachung durch den Verfassungsschutz des Bundes oder Landes ggf unter Anwendung nachrichtendienstlicher Mittel; bisherige staatliche Reaktionen auf Rechtsverstöße

Antr REP 10.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3059

Neue Allianz zwischen den Parteien Die Republikaner (REP) und Deutsche Volksunion (DVU)?

Verständigung der beiden Parteivorsitzenden über die Beteiligung an künftigen (Landtags-)Wahlen; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr
s. Republikaner
Drs 12/3476

Neue (oder alte) Allianzen zwischen den Parteien CDU und „Partei des demokratischen Sozialismus“ (PDS)?

Absprachen oder Bündnisse zu (kommunalen) Wahlen bzw. Besetzung attraktiver Positionen zwischen CDU und PDS in BW u.a. BLändern; Konsequenzen für die Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Antr
s. Christlich Demokratische Union Deutschlands
Drs 12/3525

Erweiterungsbau für das Landeskriminalamt in Stuttgart-Bad Cannstatt

Ablehnung des Bauantrags im zuständigen Gemeinderatsausschuß; Darstellung alternativer Problemlösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des LfV und LKA; Minderung der Verkehrsbelastung, Nachweis und Nutzung der notwendigen Stellplätze, Befreiung der Bediensteten von den Parkgebühren

Antr
s. Polizeigebäude
Drs 12/3624

Probleme, Erkenntnisse und Maßnahmen bei Einsatz von Polizei und Verfassungsschutz anlässlich PKK-gesteuerter Demonstrationen in Stuttgart

Ausstattung der o.g. Beamten mit Brandschutzbekleidung und Verpflegung, Begründung der Hinzuziehung dienstfreier Kräfte

MdlAnfr
s. Polizei
Drs 12/3766

„Erfolgsbilanz 93“ im Bereich des Rechtsextremismus

Bilanz des „7-Punkte-Programms zur Bekämpfung des Rechtsextremismus“, Ergebnisse der eingeleiteten Ermittlungs- und Gerichtsverfahren, Dokumentation der Verfahren bei den Staatsschutzstellen von Staatsanwaltschaften, Kriminalpolizei und Verfassungsschutz?

Antr
s. Extremismus
Drs 12/3797

Rechtsfolgen aus Verpflichtungen minderjähriger Personen zur Mitarbeit beim Landesamt für Verfassungsschutz

Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen über die Anwerbung, Verpflichtung und Verwendung o.g. Personen als informelle Mitarbeiter; Darstellung des Zeitraums vom 08.10.1992 bis 13.05.1996

MdlAnfr 5) Wolf Krisch REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5223 (zurückgezogen)

Personelle Verflechtungen zwischen Verfassungsschutz und Polizei in BW

Abstellung von Polizeivollzugsbeamten für Aufgaben des LfV; Rechtsgrundlagen und Zwecke, Gewährleistung des verfassungsmäßigen Gebots der Trennung beider Organe

MdlAnfr 9) Michael Herbricht REP 14.04.1999 Drs 12/3953
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5226 5227

Einsatz von Mitarbeitern des Landesamtes für Verfassungsschutz im Ltg von BW

Betätigung bei den Fraktionen u.a. Personengruppen im Ltg seit 1984; Hintergründe und Entscheidungsträger für die Verweigerung eines von der Fraktion Die Republikaner erbetenen Referenten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Islam - das Grundgesetz und unser Staat“

MdlAnfr 3) Wolf Krisch REP 06.07.1999 Drs 12/4210
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5450 5451

Rechtscharakter und Wahrheitsgehalt von Behördenzeugnissen u.ä. des Landesamts für Verfassungsschutz

Beurteilung o.g. Begutachtungen; Überprüfung der jeweils zugrunde liegenden Quellen?

MdlAnfr 2) Lothar König REP 01.10.1999 Drs 12/4418
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5622 5623

Kontakte des Landesamts für Verfassungsschutz BW zu Journalisten und Stellen der Justiz

Bestätigung der als volksverhetzend und antisemitisch zu bezeichnenden Reden eines verdeckt eingesetzten Staatsschutzmitarbeiters vonseiten des LfV?

MdlAnfr 3) Wolf Krisch REP 01.10.1999 Drs 12/4418
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5623

Verhaftung eines Mitarbeiters des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV)

Verhaftung und spätere Verurteilung eines spionageverdächtigen Mitarbeiters in der Schweiz, Höhe und Träger der entstandenen Kosten für Kautions, Zinsen, juristische Betreuung u.a.; Frage nach disziplinarrechtlichen Maßnahmen gegen den Mitarbeiter und Vorgesetzte

Antr REP 09.12.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4691
BeschlEmpf und Bericht InnenA 23.02.2000 Drs 12/4959 S. 11
PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6716

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Auflösung des Landesamts für Verfassungsschutz, Überführung der Mitarbeiter in den Polizeidienst

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4803 8-9 S. 43 44
ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4834-2 S. 3
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Haushalt 2000 und 2001; Epl 03

Aufnahme einer unbefristeten Stellenbesetzungssperre beim Landesamt für Verfassungsschutz

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4803-31 S. 77
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Politische Bewertung von Zeitschriften durch Mitarbeiter des Landesamts für Verfassungsschutz

Bewertung der Wochenzeitschrift „Junge Freiheit“ u.a. Zeitschriften

MdlAnfr 10) Ulrich Deuschle REP 07.02.2000 Drs 12/4796
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6573

Verfassungsfeindliche und strafbare Aktivitäten im Rhein-Neckar-Raum und im Raum Karlsruhe - Fall C.H.

Stand der Erkenntnisse von Verfassungsschutz und Polizei, Art und Ergebnisse von Strafverfahren; Kontakte zur „Karlsruher Kameradschaft“ und zur sonstigen Neonaziszene bzw zum LfV und LKA; Kooperation zwischen Landesämtern und Polizei in BW und RPF

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/5024

US-Wirtschaftsspionage und das Landesamt für Verfassungsschutz

Bestätigung o.g. Geheimdienstaktivitäten der USA in Bad Aibling bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“ nach Aussage des Leiters der Abteilung Spionageabwehr, Geheim- und Sabotageschutz beim LfV? Vereinbarkeit mit den Antworten zu Drs 12/4186 und 12/4692

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/5203

Bündnis Weltoffenes Baden-Württemberg - Gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Unterstützung des Bündnisses durch die LReg, Beobachtung einzelner Mitgliedsorganisationen vom Verfassungsschutz

Antr
s. *Baden-Württemberg, Land*
Drs 12/5874

Einstufung eines Hochschulprofessors als „gefährlicher Neonazi“

Erkenntnisse des Verfassungsschutzes für o.g. Bewertung des vom InnenA zu einer Anhörung zum Thema Links- und Rechtsextremismus eingeladenen und kurzfristig wieder ausgeladenen Professors?

KlAnfr
s. *Hochschullehrer*
Drs 12/5882

Bündnis Weltoffenes BW

Beobachtung von Mitgliederorganisationen des o.g. Bündnisses gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus vom Verfassungsschutz und Aufführung im Verfassungsschutzbericht unter der Rubrik „Linksextremismus“, Beantwortung der Forderung nach dauerhafter Unterstützung durch öffentliche Mittel

KlAnfr
s. *Baden-Württemberg, Land*
Drs 12/5940

Vorwurf der politischen Instrumentalisierung des LfV infolge der Ernennung eines Politologen zum Präsidenten

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 144

Personalüberführung vom LfV an die Polizei

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Einsatz des Verfassungsschutzes gegen die PKK und die Scientology-Sekte

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 453-470

Kürzung der Mittel für das LfV

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 866

Stellenwert des LfV, Wahrnehmung der veränderten Aufgaben; Vorwurf einer politischen Instrumentalisierung des Verfassungsschutzes; Beobachtung der Scientologen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1053-1056 1066

Überprüfung von Aufgaben und Personalausstattung des LfV, Umgang des Verfassungsschutzes mit Informantengeldern

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2934 2935

Vorwurf der Fehlleitung und zweckwidrigen Verwendung des Verfassungsschutzes

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3061

Vorwurf des Versagens des LfV im Vorfeld und während der Kurdenkrawalle Mitte Februar

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5055

Intervention von Mitarbeitern und Abg der Republikaner beim Aufbau und der Eröffnung einer Ausstellung des Bundesamts für Verfassungsschutz im Ltg zum Thema Rechtsextremismus, Missbilligung des Verhaltens der Abg; Bewertung der Republikaner durch das LfV

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5716-5730

Bekämpfung von Wirtschaftsspionage durch den Verfassungsschutz

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5855-5859

Forderung nach Auflösung des Verfassungsschutzes, Übernahme von Mitarbeitern in den Polizeidienst

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6154

Erneuerung der Forderung nach Auflösung des Verfassungsschutzes, Konzentration der Aufgaben beim Bundesamt für Verfassungsschutz

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6254 6255 6257

Erneuerung der Forderung nach Auflösung des Verfassungsschutzes

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Verteidigung der Ermittlungen des Verfassungsschutzes in der rechtsextremistischen Szene sowie der Beobachtung der Republikaner

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7344-7347

Beobachtung der Republikaner, der NPD, DVU und PDS durch den Verfassungsschutz; Vorwurf einer Instrumentalisierung für parteipolitische Zwecke; Ergebnisse der Ermittlungen in der rechtsextremistischen Szene

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7372-7374 7378-7380 7383-7386 7389 7394-7396

Verfassungsschutzbericht

s. *Verfassungsschutz*

Verfassungsschutzgesetz

s. *Verfassungsschutz*

Verfolgungsverjährung

s. *Verjährung*

Vergabe von Studienplätzen

s. *Studienplatz*

Vergewaltigung

s. *Sexualstraftat*

Vergiftung

Warnung vor vergifteter Babynahrung

Umfang und Zeitpunkt der Kenntnisgewinnung über die Erpressung der Firma Nestle mit vergifteter Alete-Babynahrung, Ausschluß des Verkaufs dieser Produkte? Informationsfluß und Entscheidungsfindung der zuständigen Behörden bzw Ministerien; Begründung des Vorrangs der Ermittlungsinteressen vor dem Schutz der Verbraucher

Antr
s. *Kindernahrung*
Drs 12/2498

Frage nach Gründen für die Verzögerung der Verbraucherwarnung vor vergifteter Babynahrung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3254

Verglasung von radioaktivem Abfall

s. *Entsorgung*

Vergleich

s.a. *Außergerichtliche Streitschlichtung*

s.a. *Vergleichsverfahren*

Vereinbarung des MLR mit dem LBauernverband in BW und dem Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband zur Regelung der ländlichen Sozialberatung für den Zeitraum 1984 bis 1999

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/4252

Pressebericht zum Vergleich der LReg mit den Bauernverbänden
Ablehnung des Vergleichs durch den Ministerialdirektor im MLR, Gründe und Konsequenzen dieser Haltung

KlAnfr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/4266

Einsetzung und Auftrag des UA „Förderpraxis bei der ländlichen Sozialberatung der Bauernverbände“

Bestimmungen, Handhabung und Kontrolle der o.g. Förderpraxis sowie der Beratung iRd landwirtschaftlichen Sozialversicherung; Aussagen des Präsidenten des LBauernverbands sowie des früheren FM; Zustandekommen der speziellen Förderung des Landfrauenverbands Württemberg-Hohenzollern sowie des Vergleichs mit den Verbänden; Stand und Ergebnisse von staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Berichterstattung und ggf Empfehlungen des Ausschusses zur Neuregelung der Förderpraxis gegenüber dem Ltg

Antr
s. *Untersuchungsausschuss*
Drs 12/4416

Anteil und Erfolg von Güteverhandlungen vor Gericht, Begründung des GesEntw zur außergerichtlichen Streitschlichtung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6477-6482 6486 6490

Vergleichsverfahren

Verwalterauswahl im Konkursverfahren

Erhalt von Arbeitsplätzen durch die Verwalterbestellung im Konkurs- und Vergleichsverfahren; Einführung als zusätzliches Kriterium in § 56 InsO iRd Bundesgesetzgebung im Insolvenzrecht

KlAnfr
s. *Insolvenzrecht*
Drs 12/722

Vergleichsverfahren und Konkurse in BW

Ursachen, Zahl und Ausgang o.g. Verfahren 1996; betroffene Arbeitnehmer/Arbeitsplätze, Branchen, Regionen, Gesellschaftsformen, Klein-, Mittel- und Großbetriebe; Höhe der gezahlten Vergütungen für vorläufige Verwalter und Sequester; strafrechtliche Aktivitäten und Erfolg der Strafverfolgung im Zusammenhang mit Konkursverfahren; sozialpolitische und volkswirtschaftliche Effizienz des noch geltenden Insolvenzrechts; Hinwirkung auf eine bessere Absicherung der Arbeitnehmerforderungen, u.a. auch von Arbeitszeitguthaben

Antr
s. *Insolvenzrecht*
Drs 12/1690

Vergnügungsteuer

Automatenwirtschaft

Entwicklung der Vergnügungsteuererhebung auf Spielgeräte in den einzelnen Gemeinden seit 1991; Festlegung einer Obergrenze wie in RPF? Änd der Sach- und Rechtslage bei der Frage der Sperrzeitverlängerung für Spielhallen seit Beantwortung der KlAnfr 11/5713?

Antr
s. *Unterhaltungsautomat*
Drs 12/471

Vergütung für ärztliche Leistungen

s. *Arzthonorar*

Vergütung (Einkünfte)

s.a. *Arzthonorar*
s.a. *Besoldung*
s.a. *Diäten für Abgeordnete*
s.a. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
s.a. *Honorar*
s.a. *Kleidergeld*
s.a. *Ministerialzulage*
s.a. *Polizeizulage*
s.a. *Prüfungsvergütung*
s.a. *Sachleistung*
s.a. *Schlechtwettergeld*
s.a. *Sonderzuwendung*
s.a. *Trennungentschädigung*
s.a. *Trinkgeld*
s.a. *Übergangszahlung*
s.a. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Entsendegesetz

Änd des Arbeitnehmer-EntsendeGes über den BRat: Einräumung einer Ermächtigung des BARbeitsMin zur Festlegung eines Mindestentgelts durch RechtsVO im Falle des Scheiterns einer einvernehmlichen Regelung der Tarifvertragsparteien

Antr
s. *Entsendegesetz*
Drs 12/104

Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen an ausländische Firmen
Wettbewerbsverzerrung zugunsten ausländischer Firmen aufgrund geringerer Abgaben und Löhne; Umsatzvolumina der von solchen Unternehmen abgewickelten Aufträge 1994/95; Anwendung deutscher Sicherheits- und Qualitätsnormen, Versicherungsbeiträge und Steuersätze? Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Firmen und Subunternehmen, die tariflich vereinbarte Mindestlöhne zahlen

Antr
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/247

Besteuerung von Erfindervergütungen

Verwehrgung der Steuerermäßigung nach § 34 Abs 3 EStG für ausgezahlte Erfindervergütungen durch die OFD Freiburg; Einheitlichkeit der Verfahrensweise in BW? Bekräftigung der Entlastung bei der Besteuerung von Einnahmen aus der Verwertung von Patenten in anderen BLändern

KlAnfr
s. *Patent (Erfinderschutz)*
Drs 12/272

Arbeitsplätze am Bau sichern

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und das deutsche Tarif- und Sozialrecht einhalten; Ausschluß von künftigen Vergaben bei Verstößen; entsprechende Änd der Vergaberichtlinien für die Kommunen; Beibehaltung dieser Verfahrensweise bis zum Inkrafttreten der europäischen Entsenderichtlinie bzw Erklärung der Tarifverträge am Bau für allgemeinverbindlich

Antr
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/277

Vergabe neuer Aufträge für öffentliche Bauten in BW

Vergabe staatlicher Bauaufträge ausschließlich an Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und ggf eine entsprechende Verpflichtung an Subunternehmen übertragen; Hinwirkung auf Erarbeitung einer Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände gegenüber den LKreisen und Kommunen

KlAnfr
s. *Öffentliches Bauvorhaben*
Drs 12/287

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Beschäftigungsbedingungen, Bezüge, Dotationen und Ausstattung der vom Land BW aufgrund außertariflicher Sonderverträge Beschäftigten

Mittlg
s. *Bediensteter*
Drs 12/743

Aufsichtsräte

Aufsichtsratsmandate der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre in der 11. und 12. WP, Höhe der dem Land zuge-

föhrten Vergütungen; jährliche Berichtsvorlage

Antr
s. *Regierung*
Drs 12/779

Ruhegehalt und Übergangsgeld von hauptamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Landräten

Synoptische Darstellung o.g. Regelungen in den BLändern; Voraussetzungen, Zeiträume und Höhe der Zahlungen; Anrechnung von Einkünften aus einer Beschäftigung in der freien Wirtschaft bzw in einem Unternehmen der öffentlichen Hand?

Antr FDP/DVP 18.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1199
Ergänzende Stellungnahme IM 10.02.1998 Drs 12/2476
BeschlEmpf und Bericht FinA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 5
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Ministergesetz*
Drs 12/1208

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Entwicklung der realen Nettolöhne und -gehälter seit 1990; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den maßvollen Lohn-erhöhungen in den alten Ländern und der Entwicklung des DM-Außenwertes

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten, Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizeifinanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Bezüge der Sparkassenvorstände

Empfehlung einer überdurchschnittlichen Erhöhung der Bezüge durch den Württembergischen Sparkassenverband bei gleichzeitiger Zahlung jährlicher Erfolgsprämien; Hinwirkung auf eine bescheidenere Anhebung in Höhe der Gehaltsentwicklung der sonstigen Angestellten

Antr
s. *Vorstand*
Drs 12/1901

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Unbezahlte ärztliche Tätigkeit in Krankenhäusern und Arztpraxen

Umfang der o.g. Praxis, Vereinbarkeit mit dem ärztlichen Berufsrecht, mit arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften; Hinwirkung auf Ausübung ärztlicher Tätigkeiten nur gegen entsprechende Bezahlung sowie Einhaltung des ArbeitszeitGes

Antr
s. *Arzt*
Drs 12/2070

Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Altersversorgung*
Drs 12/2168

Effektive Steuerbelastung von Beziehern hoher Einkünfte

Zahl und Steuerbelastung von Steuerpflichtigen mit positiven Einkünften von mehr als 250 000 DM im Jahr, Umfang der jeweiligen Entlastung durch Geltendmachung steuerlicher Verluste, Vorlage der Zahlen aus den letzten fünf Jahren

Antr
s. *Steuerschuldner*
Drs 12/2295

Kontrolle der Nebentätigkeitseinkünfte von Bürgermeistern

Überprüfung der ordnungsgemäßen Abführung bzw der steuerrechtlich korrekten Behandlung o.g. Einkünfte von Bürgermeistern, Landräten und Beamten; Fälle von Unregelmäßigkeiten in den letzten fünf Jahren; Gegenstand und Zeitpunkt der Einleitung von Ermittlungen gegen den Bürgermeister von Bad Rappenau, nachträglich abgeführte Beträge an die Gemeinde, Verfahrens- und Entscheidungsstand der Staatsanwaltschaft

Antr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/2324

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuer nachforderungen

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Strafvollzug in BW

Situation der Zellenbelegung, der Ausbildung, Arbeit und Vergütung sowie Freizeitgestaltung; Novellierungsbedarf des Straf-

vollzugsGes

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2524

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Höhe und Zusammensetzung der Besoldung der Bediensteten in den einzelnen Laufbahnen des Strafvollzugs- und Gerichtsdienstes; Entwicklung der tariflichen Entlohnung für Häftlinge, Erhebung eines Haftkostenbeitrags

GrAnfr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/2650

Transparenz über Inhalt und Umfang der Ablieferungspflicht von Einkünften aus Nebentätigkeiten von Ministern und Staatssekretären

Beschlußlage und Regelungen zur Ablieferungspflicht von Vergütungen der Regierungsglieder aus Tätigkeiten in Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten wirtschaftlicher Unternehmen; jährliche Berichterstattung über die entsprechenden Einkünfte

Antr Bündnis 90/Die Grünen 29.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2900
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.07.1998 Drs 12/3043 (dazu Anlage 1-2) S. 5-33
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Selbstverpflichtung auf Abführung von Vergütungen bei Mitgliedern der LReg

Überprüfung der Einhaltung o.g. Selbstverpflichtung

KIAnfr Wolfgang Drexler SPD 23.06.1998 und Antw FM Drs 12/2975

Nettoerlösrückführung

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine leistungsangemessene Entlohnung von Behinderten in Werkstätten, d.h. Verbot der Rückführung von Teilen des von Behinderten erwirtschafteten Erlöses zur Minderung der Pflegesatzkosten an die Sozialhilfeträger, Verfahrensweise in BW u.a. BLändern, Zahl und Ergebnisse der von Werkstattträgern gestellten Anträge auf Neuverhandlung der Entgelte

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/3250

Einnahmen aus Nebentätigkeiten und Höhe des abgeführten Nutzungsentgelts der medizinischen Universitätsprofessoren

Darlegung o.g. Daten für 1996/97 differenziert nach Kliniken und Fachdisziplinen, Kostendeckungsgrad der erhobenen Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme von Personal und Einrichtungen, Zahl und Ergebnisse der eingelegten Rechtsmittel, Auswirkungen des Rechtsformwechsels der Uniklinika zum 01.01.1998, u.a. auf die Möglichkeiten der parlamentarischen Kontrolle

KIAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/3298

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Entschädigungsforderungen von Saison- und Wanderarbeitern
Mögliche Nachforderungen o.g. ausländischer Arbeitskräfte gegenüber ihren landwirtschaftlichen Arbeitgebern wegen untertariflicher Bezahlung, Beurteilung der Erfolgsaussichten von entsprechenden Klagen

KlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/4677

Möglichkeiten der Lohnpolitik zur Schaffung von mehr Beschäftigung

Effekte der verschiedenen „Bündnisse für Arbeit“ bzw des „Bündnisses für Beschäftigung und Bildung“, Erwartungen in die Tarifverhandlungen mit der ÖTV und DAG, Beurteilung der Entwicklung der Lohnstruktur bzw einer stärkeren Spreizung im Niedriglohnbereich, bisherige und notwendige Bemühungen um eine Vergrößerung des Abstands zwischen der Sozialhilfe und den unteren Lohngruppen

GrAnfr
s. *Beschäftigungspolitik*
Drs 12/4933

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW
Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Einnahmen und Nutzungsentgelt von Nebentätigkeiten an den Universitätsklinika insbes im ambulanten Bereich

Darlegung o.g. Einnahmen und abgeführten Entgelte im stationären und ambulanten Bereich insgesamt und an den einzelnen Universitätskliniken und Abteilungen, Höhe der Refinanzierungsbeträge für die Nutzung von Apparaten und Einrichtungen im Vergleich zu den niedergelassenen Ärzten, Umfang des Einsatzes von Mitarbeitern iRd Privatliquidation

Antr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/5069

Überbelegung und Gewalttaten im Strafvollzug
Psychologische und sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen, Auslastung der Freigängerplätze, Umsetzung des BVerfG-Urteils zur Gefangenenentlohnung, Erfahrungen mit offenem Vollzug auch für Sexualstraftäter und Betäubungsmitteldelinquenten in der Schweiz, Forcierung der Haftvermeidung durch gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich

Antr
s. *Strafvollzug*
Drs 12/5100

Arbeit und Resozialisierung in den Justizvollzugsanstalten - Auswirkungen des Vorschlags des Bundes zur Gefangenenentlohnung

Situation im Strafvollzug; Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitangebot; Bau einer neuen Haftanstalt zum Abbau der Überbelegung; Umfang und Haushaltsbelastung der vorgeschlagenen Erhöhung der Gefangenenentlohnung, Gewährung von Haftzeitverkürzung für regelmäßige Arbeit, Attraktivität von Haftstrafen in der Schweiz wegen der hohen Arbeitsvergütung, Bezahlung des tariflichen Mindestlohns in Italien und den USA

Aktuelle Debatte
s. *Gefangener*
PIPr 12/90 S. 7119

Tag behinderter Menschen im Parlament: Konsequenzen
Anhebung der Pflegesätze in den Werkstätten für Behinderte auf ein bundesdurchschnittliches Niveau, Gewährleistung des Mindestlohns für die Mitarbeiter nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5426

Freistellungen von Lohnsteuerabzügen bei Jugendaktionstagen zur Förderung sozialer Zwecke

Freistellung o.g. Einkünfte entsprechend dem Vorbild der Steuerverwaltung in Hamburg, Anwendung dieser Regelung bei der „Aktion Mitmachen Ehrensache“ iRd Tages des Ehrenamts am 05.12.2000

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/5785

Tarifverhandlungen über Monatslohn mit Leistungszulage für staatliche Waldarbeiter

Stand der o.g. Verhandlungen, Verzögerungen aufgrund von Forderungen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder?

MdlAnfr
s. *Tarifvertrag*
Drs 12/5802

Hinwirkung auf untertarifliche Vergütung für Einfacharbeitsplätze

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 655 657 658

Sicherung eines hohen Lohnniveaus

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1076

Einfrieren von Ausbildungsvergütungen, Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, Verweisung auf entsprechende Tarifverträge

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1961 1962 1964

Verbesserung der Verdienstmöglichkeiten der Gefangenen im Strafvollzug

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2040 2041

Senkung der Ausbildungsvergütungen, Schaffung von mehr Lehrstellen; Bekämpfung von Lohndumping im Baugewerbe

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2178 2182

Abbau der Sozialhilfebedürftigkeit mit den Instrumenten „Kombilohn“ und „Lohnkostenzuschuß“

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2486 2488 2489 2491

Würdigung der letzten Tarifabschlüsse, Fortsetzung der moderaten Lohnpolitik

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2948 2954 2972

Vergleich der Reallohnsteigerungen mit den erwirtschafteten Produktivitätszuwächsen seit den achtziger Jahren; Kritik an der Verweigerung einer Weitergabe von Tarifierhöhungen an die Beamten

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3030 3053

Beschäftigungsanreize durch zeitweilige Lohnsubventionierung von Langzeitarbeitslosen; Ankoppelung der Löhne an die Produktivität

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3113 3118 3121 3129 3130 3137 3139

Fortsetzung der moderaten Lohnpolitik im öffentlichen Dienst, Hinwirkung auf soziale Komponenten in den Tarifverträgen; Einkommen von Akademikern und Landwirten; Maßnahmen gegen Lohndumping auf dem Bausektor

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294 3295 3301 3320-3323 3331 3333 3335 3339-3348

Schaffung der Verpflichtung zur Angabe der Vergütung von Nebentätigkeiten; Einführung einer Verdiensthöchstgrenze

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3396 3397 3399-3401

Suche nach neuen Entgeltformen, Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich; Rückgang der Nettoeinkommen seit 1994; Reduzierung der Anwärterbezüge im Rechtsreferendariat

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430 3431 3434 3435 3438 3441 3443 3444 3446 3479-3484 3504

Reduzierung der Anwärterbezüge im Rechtsreferendariat, Schaffung zusätzlicher Referendariatsplätze mit den eingesparten Mitteln

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3643-3648

Behandlung der Vergütung für Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder, Einbeziehung der Bezüge aus Beiratstätigkeiten in die Ablieferungspflicht

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912-3932

Aufgabe der Lohnzurückhaltung, Forderung der IG Metall nach Lohnerhöhungen von 6,5 %; Einhaltung der Tariflöhne im Baugewerbe

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4262 4263 4265

Beschäftigungsanreize durch Kombilohn und Einstiegs geld für Langzeitarbeitslose

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466 4467 4497

Kritik an den über dem Produktivitätszuwachs liegenden Tarifabschlüssen; Beschäftigungsanreize durch ein Einstiegs geld für Langzeitarbeitslose

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4982 4983 5020-5022

Hinwirkung auf einen Arbeitsmarkt für Leichtlohngruppen; steuerfreie Zusatzverdienstmöglichkeiten für Rentner

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5243 5244 5246 5248 5249

Abkopplung der Renten von den Nettolöhnen, Einführung eines Tariffonds zur Finanzierung der Rente mit 60, Verzicht auf einen Teil der Lohnzuwächse bei künftigen Tarifverhandlungen

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5691-5703

Differenzierung nach Branchen, Betrieben und Regionen bei der Lohnfindung iR von Tarifverhandlungen

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6448 6451 6454 6455

Offenlegung der Vergütung für Aufsichtsratsmandate von Regierungsmitgliedern

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7911

Verhandlungsdolmetscher

s. Übersetzung

Verjährung

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw LReg 17.06.1997 Drs 12/1668

1. Beratung PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2201-2206

BeschlEmpf und Bericht StändA 02.10.1997 Drs 12/1982 (dazu ÄAntr Hagen Kluck FDP/DVP)

2. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2669 2670

GBI 1997 Nr. 22 S. 483 (Ges vom 24.11.1997)

Verkaufsoffener Sonntag

s. Sonn- und Feiertage

Verkaufspreis

s. Preis (Tauschwert)

Verkehr

s.a. Güterverkehr

s.a. Minister für Umwelt und Verkehr

s.a. Öffentliches Verkehrsmittel

s.a. Personenverkehr

s.a. Schienenverkehr

s.a. Straßenverkehr

s.a. Transitverkehr

s.a. Verkehrsberuhigung

s.a. Verkehrsdelikt

s.a. Verkehrsfunk

s.a. Verkehrslenkung

s.a. Verkehrsplanung

s.a. Verkehrsrecht

s.a. Verkehrssicherheit

s.a. Verkehrsvermeidung

s.a. Verkehrszeichen

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Antr

s. Verkehrsplanung

Drs 12/10

Umwelt und Verkehr

Sachstand und Perspektiven in den Bereichen CO₂-Emissionen, Phosphat- und Nitratelimination in Abwässern, Entsorgung von Altlasten, Sondermüll, Klärschlamm und radioaktiven Abfällen, Reaktorsicherheit, Hochwasserschutz; Erfahrungen mit dem Abfall- und BodenschutzGes; Prioritäten, Investitionsvolumina und Finanzierungsmöglichkeiten im LStraßenbau, ÖPNV und Regionalflugverkehr; Planung weiterer Verkehrsverbünde; Umsetzung des integralen Taktfahrplans, von „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Privatisierung des Stuttgarter Flughafens; Güterverkehrsverlagerung auf Schiene und Wasserstraßen; künftige Ausgestaltung von Kfz- und Mineralölsteuer, Autobahngebühren für Lkw u.a.m.

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Weißbuch der Kommission „Faire Preise für die Infrastrukturbe-
nutzung: Ein abgestuftes Konzept für einen Gemeinschaftsrah-
men für Verkehrs-Infrastrukturgebühren in der EU“

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegen-
heiten*
Drs 12/3378

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrs-
system; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbau-
programm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Verkehrs- und Tarifverbund Rhein-Neckar

s. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter Teck - Oberlenningen*

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich Wendlingen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/198

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf die Zuschußkürzung beim VVS

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-54 S. 104
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Einsparpotentiale beim ÖPNV

Einsparung von bis zu 45 % öffentlicher Zuschüsse zum S-Bahn-Betrieb in der Region Stuttgart nach einer Studie der Consulting-Ges. RegionMail (Mannheim); Realisierung bei den Fördermitteln des Landes? Frage nach weiteren Sparpotentialen in anderen Bereichen des ÖPNV

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/932

Interregiozuschlag Vaihingen/Enz-Stuttgart

Rechtliche Bewertung der o.g. Zuschlagspflicht auf Zeitkarten; Möglichkeiten und Auswirkungen einer Einbeziehung in den VVS

Antr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2967

Schülerjahreskarten im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) im Zuge der Gleichstellung mit anderen Verkehrsverbänden

Preisvergleich zwischen Schülermonatskarten und auf den Monat umgerechneten Jahreskarten für Erwachsene; Geltungsbereich und Finanzierung der Schülerjahreskarten im Karlsruher Verkehrsverbund; Hinwirkung auf landesweit einheitliche Rabbattierungen nach dem Karlsruher Beispiel

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3375

Behindertengerechte Nachrüstung von S-Bahn-Stationen im Mittleren Neckarraum; hier: Im LKreis Rems-Murr

Stand, Zeitplan und Finanzierungsregelungen mit der Bahn AG; Realisierung des Vorhabens in Winnenden 1999?

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/3484

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienebruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr
s. *Schieneverkehr*
Drs 12/3524

Studenten-Tickets im öffentlichen Nahverkehr

Zahl und Aufwendungen von Studenten als Fahrgäste im ÖPNV in den einzelnen Hochschulregionen und Verkehrsverbänden; Konditionen der Fahrkartenangebote, verursachte Defizite und deren Finanzierung; Ausgestaltung und Resonanz der Semestertickets in RPF, Hessen und NRW; Unterstützung der Einführung eines gleichartigen Angebots in BW bzw im Bereich des VVS?

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3729

Beschädigungen durch Graffiti-Sprayer

Art und Umfang der Schäden an den neuen S-Bahn-Wagen des VVS, Schäden landesweit seit 1995, Erfolg von Ermittlungen

und präventiven Maßnahmen, Träger der Beseitigungskosten, abschreckende Wirkung von verhängten Strafen?

Antr
s. *Graffiti*
Drs 12/5087

Das geplante „Scool-Jahresschülerticket“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart im Zusammenwirken mit dem Umwelt- und Verkehrsministerium

Finanzielle Beteiligung am o.g. Schülerticket und an solchen im Karlsruher und Mannheimer Verkehrsverbund, Höhe des finanziellen Risikos aus dem Verzicht auf eine Sperrzeit bis 12 Uhr; Ausschöpfung aller Möglichkeiten vonseiten des UVM zur Einführung zum 01.09.2000 als Kombination von Schülerticket und Netzkarte ohne Zeitbegrenzung

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/5188

ÖPNV im LKreis Ludwigsburg

Entwicklung seit 1995, insbes Bewältigung des Fahrgastaufkommens im S-Bahn-Verkehr zu den Hauptverkehrszeiten, Beitrag der RBS im Verhältnis zum privaten Busgewerbe sowie der Verkehre mit den Ruf- und Sammeltaxen, Stand der Überlegungen zum Bau einer Bahnstrecke Ludwigsburg-Remseck sowie Einrichtung einer Schnellbuslinie Ludwigsburg-Waiblingen

KlAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/5883

Übernahme von Individualverkehr durch den VVS, Einschätzung des zusätzlichen Volumens infolge von „Stuttgart 21“

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 486 489

Ergebnis 1997 des VVS, Auswirkungen der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3214 3260

Feststellung eines Rückgangs beim Fahrgastaufkommen des VVS infolge des Parallelausbaus von Straßen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3540

Rückgang der Schülerbeförderung im VVS

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4240

Entwicklung der Fahrgastzahlen beim VVS; Weiterführung der S-Bahn in den südlichen Filderraum

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4752 4753 4756-4758

Unübersichtlichkeit der Entscheidungswege und -kompetenzen beim VVS

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662 5667 5669-5672

Verkehrsampel

Verkehrsfluß ökonomisch und ökologisch optimieren - Kreisverkehre alternativ zu Ampelstaus-

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/2802

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Durchführung von Bauarbeiten rund um die Uhr mit verstärktem Personal- und Maschineneinsatz, Ampelabschaltung in den Nachtstunden, Vorrang für Regelungen über Verkehrszeichen und Kreisverkehr u.a. Lösungsvorschläge

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3047

Lichtsignalanlagen mit Verkehrszeichen „Grüner Pfeil“ - Erfahrungsbericht-

Abstimmung weiterer Planungen mit dem o.g. Verkehrszeichen in Kreuzungsbereichen mit den bisherigen Erfahrungen

Antr
s. *Verkehrszeichen*
Drs 12/3147

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen

GrAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3354

Entwicklung der Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr

Erfahrungen mit den „Alles-Rot-Ampeln“; Übernahme eines temporär aktivierbaren Warnsystems mit Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Kindergärten und Schulen aus den USA?

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4611

Verkehrsberuhigung

s.a. *Kreisverkehr*
s.a. *Verkehrsvermeidung*

Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen nach Zeichen 325 StVO in älteren Wohngebieten mit Separationsprinzip

Vorschläge für andere Gestaltungsmöglichkeiten als Alternativen zu einem niveaugleichen Ausbau für die ganze Straßenbreite zur Unterscheidung verkehrsberuhigter Bereiche von anderen Straßen

KlAnfr Ludger Reddemann u.a. CDU 10.09.1996 und Antw UVM Drs 12/380

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Bewilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/1189

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des verkehrsberuhigenden Umbaus sowie des Rückbaus der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität
Erfahrungen mit Konzepten in den Fremdenverkehrsgebieten, u.a. mit Gästekarten zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten und Vorarlberg; vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße; Förderung und Begleitung eines Modellprojekts, u.a. vergünstigte Anreise, Verkehrsberuhigung, ÖPNV- und Car-Sharing-Angebote

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4379

Kinder und Jugendliche 2000 - Umwelt, Lebensstile und Gesundheit

Gesundheitsschäden aufgrund von Bewegungsmangel, Erleichterung der Umwandlung von Straßen in autoverkehrsberuhigte Bereiche

GrAnfr
s. *Gesundheitsvorsorge*
Drs 12/5444

Realisierung von mehr Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung als Alternative zu autofreien Urlaubsorten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1625-1629

Verstärkte Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2126 2127

Verkehrsdelikt

s.a. *Ordnungswidrigkeit*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 15) - Mängel bei der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Neuorganisation der Bußgeldstellen für Verkehrsordnungswidrigkeiten auf Autobahnen

Mittlg
s. *Ordnungswidrigkeit*
Drs 12/917

Abwicklung von Bußgeldbescheiden nach Verkehrsvergehen von ausländischen Kraftfahrern

Möglichkeiten zur Einziehung der Bußgelder von Ausländern, insbes von Lkw-Fahrern aus Osteuropa u.a. Nicht-EU-Ländern

Antr
s. *Geldbuße*
Drs 12/1068

Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Private

Beleihung privater Unternehmen im Bereich der Verfolgung von Verstößen im ruhenden Verkehr: Beurteilung eines entsprechenden Vorstoßes der IMK sowie der erzielbaren personellen und finanziellen Entlastung bei den Verwaltungsbehörden; notwendige Änd des StVG

Antr
s. *Verkehrskontrolle*
Drs 12/1124

Drogenscreenings

Voraussetzungen, Zahl und Kosten der angeordneten Drogentests in BW u.a. BLändern; Anteil von Untersuchungen nach einem Straßenverkehrsdelikt

Antr
s. *Drogentest*
Drs 12/2294

Einführung einer Haftpflichtversicherung für Radfahrer und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

Erkenntnisse über radfahrerspezifische Verkehrsverstöße; Art und Anlässe der Sicherheitsprüfung von Fahrrädern; Beurteilung der o.g. Maßnahmen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/2700

FahrerlaubnisVO

Umsetzung o.g. VO zum 01.01.1999, Zahl einbehaltener Führerscheine von Frauen und Männern seit 1990 wegen Überschreitung von Alkoholgrenzwerten, Drogeneinfluß oder Wiederholungsdelikten; durchführende Personen bzw Institutionen zur Betreuung, Vorbereitung, psychologischen Schulung und Prüfungsabnahme (MPU) zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis; Hinwirkung auf Zulassung auch anderer geeigneter Personen zur Übernahme dieser Aufgaben bzw Erarbeitung eines einheitlichen „Ausbildungs- und Aufgabenprofils“

Antr
s. *Führerschein*
Drs 12/3116

Rechtsfolgen verkehrswidrigen Verhaltens Verdeckter Ermittler
Geschwindigkeitsüberschreitung, Mißachten des Rotlichts an Ampeln, Verkehrsgefährdung, Fahren unter Alkoholeinfluß u.a. Rechtsverstöße des VE „Axel Reichert“ 1993-95: Art und jeweilige Ergebnisse der Verfolgung der Vorgänge von den zuständigen Bußgeld-/Strafverfolgungsbehörden

KlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3173

Ermäßigte Bußgelder bei Verkehrsübertretungen aus Nicht-EU-Staaten

Frage nach einer Anweisung für Beamte der Autobahnpolizei zur Gewährung von mindestens 25 % Nachlass gegenüber den o.g. Verkehrsteilnehmern, insbes aus Osteuropa; Bewertung als Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz; Frage nach einer ähnlichen oder gegensätzlichen Behandlung von Kraftfahrern mit deutschem Kennzeichen im Ausland

KlAnfr
s. *Geldbuße*
Drs 12/5753

Rechtsfolgen eines Eingriffs in den öffentlichen Verkehrsraum in Stuttgart?

Überkleben eines Straßenschildes von SPD-Aktivistin, Nötigung der einschreitenden Polizeibeamten zur Unterlassung rechtlich gebotener Maßnahmen?

MdlAnfr 5) Alfred Dagenbach REP 26.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8117 8118

Forderung nach Entkriminalisierung von Straßenverkehrsdelikten

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1568

Beschränkung der Verhängung von Fahrverboten auf Verkehrsdelikte; Vorschläge zur Ahndung von Schwarzfahren; Bewertung der Schwarzfahraktion von Jugendlichen im VVS

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4640 4645 4647 4648 4650 4653

Verkehrserziehung

Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in BW

Ausgabe von Ausführungsbestimmungen über die einheitliche Gestaltung von Radwegen an die Straßenverkehrsbehörden, regelmäßige Überprüfung der neuen Standards nach den Vorgaben der StVO, zusätzliche Förderung von kommunalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen, Aufnahme einer fahrradbezogenen Verkehrserziehung in die schulischen Lehrpläne

Antr

s. *Fahrrad*

Drs 12/4177

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Ausweitung der Mentorenprogramme für Sport, Laienmusik, kirchliche Jugendarbeit und Verkehrserziehung

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/5516

Verkehrsflugzeug

s. *Flugzeug*

Verkehrsfunk

s.a. *Verkehrslenkung*

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Ergänzung der Frequenzangaben an Autobahnen um Hinweise auf private Hörfunksender

KlAnfr Helmut Rau CDU 31.01.1997 und Antw UVM Drs 12/979

Rundfunkgeräte und Aquarien bei Landesbehörden

Heranziehung der Bediensteten zur Kostenerstattung für Strom und Wasser; Informationsversorgung von Polizeibeamten über Verkehrs- und Suchmeldungen, Nachrichten u.a. nach dem Abzug bzw der „Privatisierung“ der Dienstradios

MdlAnfr

s. *Rundfunkgerät*

Drs 12/1320

Hinweisschilder auf Verkehrsfunksender

Verzicht auf die geplante Ausschilderung der privaten Regionalsender als Verkehrsfunksender mit Zeichen 368 StVO

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 06.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1447

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 23

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Verkehrskontrolle

s.a. *Polizeiliche Kontrolle*

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von

der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/599

Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Private

Beleihung privater Unternehmen im Bereich der Verfolgung von Verstößen im ruhenden Verkehr: Beurteilung eines entsprechenden Vorstoßes der IMK sowie der erzielbaren personellen und finanziellen Entlastung bei den Verwaltungsbehörden; notwendige Änd des StVG

Antr Ewald Veigel u.a. FDP/DVP 05.03.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1124

BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 15 16

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Verkehrstauglichkeit von Lastkraftwagen

Vermehrt festgestellte Mängel bei Kontrollen von Lkw und Bussen 1996; Ursachen, Risiken und Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/1250

Drogen und Medikamente im Straßenverkehr

Ausmaß o.g. Problematik; Stand der Entwicklung von Nachweisverfahren und Festlegung von Grenzwerten für Drogen und Medikamente im Blut und Urin; Vorschläge für eine entsprechende Anpassung des rechtlichen Rahmens; Ausbau der Kontrollen und Schulung der Beamten

Antr

s. *Kraftfahrer*

Drs 12/2029

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/3053

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrssegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinerwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/3354

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs auf Bundesautobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Verkehrskontrollen bei im In- und Ausland zugelassenen Fahrzeugen; Erfahrungen mit der neuen Kontrolltaktik seit 1993; Frage nach einem zusätzlichen Personalbedarf der Autobahnpolizei sowie Erhöhung der im Wiener Übereinkommen von 1968 mit den osteuropäischen Staaten festgelegten technischen Mindeststandards

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 31.08.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4365

Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim: Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KlAnfr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/4563

Gefahren durch mobile Radarfallen

Unfälle durch abruptes Bremsen nach Wahrnehmung o.g. Radarfallen; Hinweise auf Kontrollstellen im Vorfeld

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 25.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4623
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 49
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4930

Überprüfung des Systems stationärer und mobiler Messstellen zu Geschwindigkeitskontrollen auf den Straßen in BW

Kriterien für die Auswahl und ggf Veränderung der Einsatzorte und -bereiche, Kosten des Systems und erzielte Einnahmen seit 1990

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 12.04.2000 und Antw UVM Drs 12/5085

Führerscheinkontrollen im Elsaß

Verhängung von Bußgeldern gegen deutsche Autofahrer durch französische Polizisten wegen Mitführens des alten deutschen Führerscheins, Information der Fahrer über diese unrechtmäßige Vorgehensweise bzw Möglichkeiten zur Rückerlangung der eingezogenen Gelder, Maßnahmen zur Abstellung dieser Praxis

KlAnfr
s. *Führerschein*

Drs 12/5285

Überwachung von Tiertransporten in BW

Umsetzung der Zusage des MinPräs zur verstärkten Überwachung von Tiertransporten iRd Transitverkehrs, Feststellung und Ahndung von Verstößen seit 1996, Versorgung von verletzten Tieren, Einflussnahme auf die europäische Gesetzgebung?

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/5313

Maßnahmen gegen die Gefährdung von Polizeibeamten bei der Einrichtung von Kontrollstellen auf mehrspurigen Richtungsfahrbahnen

Gefahren beim Aufstellen von Klappschilderverkehrszeichen auf zwei- und mehrspurigen Autobahnen und Bundesstraßen; Prüfung des Kostenaufwands und Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bund zur flächendeckenden Installation von automatischen Verkehrszeichenanlagen

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/5574

Mehr Sicherheit bei Polizeikontrollen

Umsetzung der Forderung des obligatorischen Anlegens der Hände am Lenkrad

MdlAnfr
s. *Polizeiliche Kontrolle*
Drs 12/5705

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/5856

Verkehrsbehinderungen durch Führerscheinkontrollen, insbes nach Einführung von Fahrverboten als Sanktionsmöglichkeit im Strafrecht

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4652 4653

Regelmäßige Information der Privatsender über Geschwindigkeitskontrollen

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5383

Unfallgefahren durch Radarkontrollen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6406

Verkehrslandeplatz Biberach

s. *Flugplatz Biberach a.d. Riß*

Verkehrslandeplatz Lahr

s. *Flugplatz Lahr*

Verkehrslandeplatz Mannheim-Neustheim

s. *Flugplatz Mannheim-Neustheim*

Verkehrslandeplatz Mosbach-Lohrbach

s. *Flugplatz Mosbach-Lohrbach*

Verkehrsleitsystem

s. *Verkehrslenkung*

Verkehrslenkung

- s.a. *Kreisverkehr*
- s.a. *Mobilitätszentrale*
- s.a. *Verkehrssampel*
- s.a. *Verkehrsberuhigung*
- s.a. *Verkehrsfunk*
- s.a. *Verkehrsvermeidung*
- s.a. *Verkehrszeichen*
- s.a. *Wegweiser*

Umwelt und Verkehr

Ausbauplanung der Telematik im Straßenverkehr

- GrAnfr
- s. *Umwelt*
- Drs 12/84

Konsequenzen aus der mangelnden Funktionstüchtigkeit der Streckenbeeinflussungsanlage und dem tödlichen Unfall auf der B 27

Ursachen und Konsequenzen der Fehlsteuerung zwischen Stuttgart und Aichtal: Anzeige von Tempo 100 trotz vereister Fahrbahn und vorangegangenen Unfall, Aufwand und Genauigkeit der konventionellen Feststellung des Fahrbahnzustands bzw der manuellen Steuerung des Elektronik-Lotsen durch die Polizei, Beurteilung der Verkehrssicherheit, Kosten der geplanten Nachrüstung; Einstellung des Betriebs bzw genereller Verzicht auf weitere Anlagen dieser Art; Anordnung fester Tempolimits

- Antr Fritz Kuhn u.a. Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/922
- BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 19-21
- PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Einführung von Telematik im Verkehr

Umsetzung von Ergebnissen des Stuttgarter Storm-Projekts in anderen Verdichtungsräumen; Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen zur Einführung der Verkehrstelematik; Nutzung von Satellitennavigation im ÖPNV; Hinwirkung auf Standardisierung und damit Kompatibilität der Systeme bundes- und europaweit; Koordination der Forschungsprogramme und Pilotprojekte über die entsprechenden Gremien

- Antr FDP/DVP 10.04.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1286
- BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 02.10.1997 Drs 12/2027 S. 21
- PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Innovationen und ihre Umsetzung im ÖPNV

Besondere Förderung der Beschaffung moderner, umweltfreundlicher, verbrauchs- und wartungsarmer Fahrzeuge; Umsetzung von Ergebnissen einer internationalen Verkehrskonferenz Anfang Juni in Stuttgart; Stand und Perspektiven einer bundesweit abgestimmten Anwendung von Telematik im ÖPNV

- Antr
- s. *Personenverkehr*
- Drs 12/1764

Projekt „Mobilist in der Region Stuttgart“

Beteiligung an dem geplanten Nahverkehrs-Netzwerk, Nutzung der Ergebnisse des Projekts „Storm-Versuch Stuttgart“, Erwartung von Impulsen für eine breitere Einführung von „Telematik im Verkehr“

- KIAnfr Dr. Hans Freudenberg FDP/DVP 06.05.1998 und Antw UVM Drs 12/2820

Telematik

Stand, Ergebnisse und Umsetzung der (geförderten) Telematikprojekte zur Verkehrslenkung; Folgerungen aus den Ergebnissen des Storm-Projekts

- Antr Julius Redling u.a. SPD 17.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3186
- BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 18 19
- PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Möglicher grobfahrlässiger Umgang mit der Verkehrsbeeinflussungsanlage an der A 8 am 26.09.1998

Abschaltung o.g. Anlage wegen Wartungsarbeiten mit der Folge einer Massenkarambolage im Nebel mit Toten und Verletzten: Verantwortliche und Konsequenzen, Frage nach Alternativen wie z.B. zeitliche Verlegung des Eingriffs oder manuelle Steuerung der Anlage

- KIAnfr Eberhard Lorenz SPD 28.09.1998 und Antw UVM Drs 12/3279

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrssegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

- GrAnfr
- s. *Verkehrssicherheit*
- Drs 12/3354

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

- Antr
- s. *Straßenverkehr*
- Drs 12/3456

Mitbenutzung der Standspur auf Bundesautobahnen

Freigabe der Standspur bei massiven Staus zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen, Beurteilung eines entsprechenden Versuchs auf der A 4 zwischen Refrath und Köln-Merheim

- KIAnfr Beate Fauser FDP/DVP 02.02.1999 und Antw UVM Drs 12/3711

Eiswarnanlagen auf gefährdeten Brücken

Darlegung der Bereitschaft und notwendigen Mittel zur Installation von Anlagen zur Frühwarnung vor plötzlich auftretender Straßenglätte auf Brücken u.a. Streckenabschnitten

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 23.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3985
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.07.1999 Drs 12/4318 S. 39 40
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbunds aus ÖPNV, Rad- und Fußgänger-verkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflurbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr
s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
 Drs 12/4121

Wirtschaft und Verkehr in BW

Stand der Entwicklung von Verkehrstelematik

GrAnfr
s. Wirtschaft
 Drs 12/4322

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr
s. Bundesstraße 27
 Drs 12/4930

Ausbau der Telematik im Verkehr

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 36

Chancen der Verkehrstelematik für kleine und mittlere Unternehmen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3700 3703 3706

Kritik an der mangelnden Umsetzung von Telematik im Verkehr

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5542

Effizienz der Verkehrstelematik, Güterverkehrsverlagerung auf die Schiene mit moderner Telematik

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7197 7198 7202 7203

Verkehrsminister

s. Minister für Umwelt und Verkehr

Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale

s. Kilometerentschädigung

Verkehrsordnungswidrigkeit

s. Ordnungswidrigkeit

Verkehrsplanung

s.a. Bundesverkehrswegeplan
s.a. Eisenbahnstrecke
s.a. Generalverkehrsplan
s.a. Minister für Umwelt und Verkehr
s.a. Öffentliches Verkehrsmittel
s.a. Personenverkehr
s.a. Straßenbau
s.a. Straßengesetz
s.a. Verkehrslenkung

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Beurteilung der Standortvorschläge des Regionalverbands Franken zur Einrichtung eines Regionalflughafens in o.g. Raumschaft, insbes im Bereich nordwestlich von Lauffen, Prüfung der Ausbaufähigkeit des Sportflugplatzes Mosbach-Lohrbach als Alternative: Bedarf, Kosten, Umweltverträglichkeit, Raumordnungsziele und Verkehrsanbindung; Forcierung der Planung und Höherstufung des sechsspurigen Ausbaus der A 6 zwischen Walldorfer Kreuz, Weinsberg, Crailsheim und LGrenze BAY im BVerkehrswegeplan; Anbindung an das IC-Netz, Einrichtung der IR-Linie Tübingen-Heilbronn-Würzburg, Streckenerüchtigung für Neitec-Fahrzeuge und Einsatz über die Gäubahn hinaus bis Heilbronn/Würzburg

Antr Richard Drautz u.a. FDP/DVP 11.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/10
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 22
 PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Umwelt und Verkehr

Sachstand und Perspektiven in den Bereichen CO₂-Emissionen, Phosphat- und Nitratelimination in Abwässern, Entsorgung von Altlasten, Sondermüll, Klärschlamm und radioaktiven Abfällen, Reaktorsicherheit, Hochwasserschutz; Erfahrungen mit dem Abfall- und BodenschutzGes; Prioritäten, Investitionsvolumina und Finanzierungsmöglichkeiten im LStraßenbau, ÖPNV und Regionalflugverkehr; Planung weiterer Verkehrsverbünde; Umsetzung des integralen Taktfahrplans, von „Stuttgart 21“ und der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm; Privatisierung des Stuttgarter Flughafens; Güterverkehrsverlagerung auf Schiene und Wasserstraßen; künftige Ausgestaltung von Kfz- und Mineralölsteuer, Autobahngebühren für Lkw u.a.m.

GrAnfr
s. Umwelt
 Drs 12/84

ÖPNV- und Ortsumgehungs-Finanzierung durch Mineralölsteuer-Erhöhung?

Bewertung und Konsequenzen der Aussagen von Minister Schauffer zur Umwelt- und Verkehrspolitik, insbes bezüglich ei-

ner Benzinpreiserhöhung um 10 Pfennig pro Liter

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 07.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/292
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 16 17
 PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung frauenspezifischer Belange in der Verkehrsplanung und -planung

GrAnfr
 s. Frau
 Drs 12/409

Investitionen in Verkehrswege in BW 1990-1995

Einsatz von Bundes- und Landesmitteln in Schienenwege und Fahrzeuge im Nah-, Regional- und Fernverkehr; Zuschussgewährung an die DB, nichtbundeseigene Eisenbahnen, sonstige Verkehrsunternehmen und Kommunen; Darlegung der entsprechenden Förderpraxis zum Aus- und Neubau von Autobahnen, Bundes-/Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen; Verhältnis der Zuwendungen für Straße und Schiene nach dem GVFG

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 26.09.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/435
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- und VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 29 30
 PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Integriertes Verkehrskonzept Göppingen(Süd)/Albvorland (Krs Göppingen)

Vorliegende Studien zum Verkehrsaufkommen und zu Verkehrslösungen in der o.g. Raumschaft, Empfehlung einer Teil- oder Vollreaktivierung der Eisenbahnstrecke Göppingen/Boll bzw Übertragung auf die WEG? Planungsstand, Trassenverläufe und Realisierungschancen der Ortsumgehungen Jebenhausen, Bezenriet, Boll, Holzheim und Heiningen

KlAnfr Dietrich Birk CDU 30.09.1996 und Antw UVM Drs 12/451

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Beilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen 13.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1189

Fünfjahresplan des BSchienenwegeausbaus 1998-2002; Auswirkungen auf BW

Entwicklung o.g. Investitionen im Vergleich zum BFernstraßenbau, Anteil der auf BW entfallenden Summen bzw Projektförderungen, insbes für die ABS/NBS Karlsruhe-Basel, Stuttgart-Augsburg, Karlsruhe-Dresden; Realisierbarkeit einer Verdoppelung des Schienenverkehrs nach dem Generalverkehrsplan BW? Hinwirkung auf eine bessere Bedienung des Landes bzw des Investitionsanteils der Schiene

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 14.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1483

Umwelt- und Verkehrspolitik im Haushaltskollaps

Umsetzung der Haushaltssperre bzw deren Umwandlung in Kürzungen im Epl 13, Information der betroffenen Einrichtungen,

Ermittlung weiterer Eingriffsmöglichkeiten in gesetzliche Leistungen für den Etatentwurf 1998/99 im Auftrag des Ministerrats; Bewertung einer vom Minister vorgeschlagenen höheren Neuverschuldung zur Abwendung der Kürzungen bzw Finanzierung eines „Notprogramms“, Darlegung möglicher Schwerpunkte eines solchen Programms

Antr
 s. Minister für Umwelt und Verkehr
 Drs 12/1622

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, RegionalisierungsGes und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
 s. Personenverkehr
 Drs 12/1760

Region Franken

Stand der Planung und Realisierung von Maßnahmen im Straßen-, Schienen-, Wasserwege- und Luftverkehr

GrAnfr
 s. Franken, Region
 Drs 12/1976

Verkehrsfluß ökonomisch und ökologisch optimieren - Kreisverkehre alternativ zu Ampelstaus-

Studien und Erkenntnisse über eine effiziente Gestaltung des Straßenbaus, jeweilige Auswirkungen und Kosten-Nutzen-Rechnung o.g. Alternativen; Hinwirkung auf vorrangige Realisierung von Kreisverkehren bei höhengleichen Straßenkreuzungen und Verkehrsknotenpunkten, insbes durch entsprechende Information und Vorgaben der zuständigen Behörden sowie gezielten Fördermitteleinsatz

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 29.04.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2802
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 13 14
 PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Ursachen, Umfang und Auswirkungen von Verkehrsbehinderungen bzw -stauungen; Erhebungen über die jeweils verbrachte Zeit im Stau pro Jahr und Verkehrsteilnehmer? Durchführung von Bauarbeiten rund um die Uhr mit verstärktem Personal- und Maschineneinsatz, Ampelabschaltung in den Nachtstunden, Vorrang für Regelungen über Verkehrszeichen und Kreisverkehr u.a. Lösungsvorschläge; Auftragsvergabe für entsprechende Studien

Antr
 s. Straßenverkehr
 Drs 12/3047

Gefährdung von Arbeitsplätzen in der Schlüsselbranche Automobilindustrie im Land durch Beiträge aus der Mottenkiste der Verkehrspolitik

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4083-4100

Straßenverkehrsplanung am Bodensee

Stand und weiterer Fortgang o.g. Pläne zur Verkehrsentslastung am Bodensee, Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden, Festhalten am Konzept der Trassenbündelung der B 30, 31 und 33?

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 15.10.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3345
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 03.12.1998 Drs 12/3600 S. 23
PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Landesstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Stand der Realisierung von Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs im Generalverkehrsplan 1995, jährlicher Mittelbedarf iRd Ausbauprogramms bis 2012; Aktualisierung der Dringlichkeitsbewertung aller Maßnahmen, Prüfung der Einsparung von Kosten und Ausbaustandards sowie der Möglichkeit einer Übertragung der Straßenunterhaltung auf Private; Erfahrungen, Diskussionsstand und notwendige Rechtsgrundlagen einer privaten Finanzierung und Unterhaltung von Neubauprojekten; Zeitplan der Umsetzung der Ab- bzw Aufstufung von Bundes- und Landesstraßen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3404

Bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur bei Errichtung der „Messe auf den Fildern“

Beurteilung der Kernaussagen eines dem VRS vorgelegten Verkehrsgutachtens, insbes Ausbau des „Echterdinger Eis“ und Fertigstellung der Nordwestumfahrung Bernhausen, gemeinsame Zufahrt für den Flughafen- und Messesektor, Ausbau der Zubringerstraßen; Übereinstimmung der Zahlen mit denen des Generalverkehrsplans?

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 19.11.1998 und Antw UVM Drs 12/3468

BFernstraßenbau - Bedarf und Finanzierung

Auflistung der Maßnahmen im Bedarfsplan des Bundes für den BFernstraßenbau in BW differenziert nach Autobahnen und BStraßen, Dringlichkeit, Stand der Planung und Umsetzung sowie Finanzierung; Prüfung einer Reform der angewandten Verfahren der Dringlichkeitsbewertung sowie der Kriterien zur Mittelfreigabe für die einzelnen Maßnahmen; Einschätzung und Nutzung des Potentials von Formen privater Finanzierungen, Beurteilung des Vorschlags zur Errichtung eines „Finanzfonds“

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3505

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr Josef Huchler REP 04.02.1999 und Antw UVM Drs 12/3726

Situation der Finanzierung im Bundes- und im LStraßenbau

Entwicklung der Mittelzuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans in BW u.a. BLändern, Kriterien und Prioritäten für die Anmeldung von Projekten des Vordringlichen Bedarfs, Umfang der Vorbelastung durch privat vorfinanzierte Projekte wie den Engelbergtunnel, Zeitperspektiven für den Beginn neuer Maßnahmen; Mitteleinsatz für Bau und Unterhaltung von Landesstraßen seit 1988, Auswirkungen der Kürzungen auf den Straßenzustand mit der Folge von Verkehrsbeschränkungen, Vereinbarkeit mit dem Generalverkehrsplan 1995

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3869

Bundesfernstraßenbau/GVFG-Maßnahmen

Umsetzungsstand der Nordtangente zwischen der B 312 und B 313 in Metzingen sowie der B 28 Ortsumfahrung Metzingen und Ausbau der B 32 Hechingen-Schlatt

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/3923

Zukunft des Ländlichen Raums

Initiativen zur Umsetzung der Ziele des Generalverkehrsplans von 1995, Grundversorgung mit öffentlichen Verkehrsangeboten, Neu- und Ausbauprojekte für Regionalflughäfen und Regionale Verkehrslandeplätze, Verknüpfung des Schienen- mit dem Straßengüternahverkehr, Wiederinbetriebnahme von Schienenstrecken

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Stand der Umsetzung des Bundesfernstraßenbedarfsplans (vordringlicher Bedarf) in BW

Stand der Planung und Realisierung, veranschlagte und tatsächliche Kosten der einzelnen Straßenbauprojekte des BVerkehrswegeplans; Beurteilung eines vom UBA vorgeschlagenen Verfahrens zur Aufstellung umweltorientierter Fernverkehrskonzepte als Beitrag zur BVerkehrswegeplanung; Vorstellungen zur anstehenden Reform dieses Planwerks; Neubewertung von kostengünstigeren, im Ausbaustandard reduzierten Alternativtrassen?

Antr Bündnis 90/Die Grünen 19.05.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4065
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 38-40
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbunds aus ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflurbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Ges zur Änd des Ges über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs; Einführung eines Schienennahverkehrsplans - Erhöhung der Transparenz in der Aufgabenträgerschaft des Landes für den Schienenpersonennahverkehr

GesEntw
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4124

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4322

Verkehrspolitik des Bundes im Rückwärtsgang

Aktuelle Debatte beantragt von der CDU
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5536-5557

Produktion von Schubladenplänen durch die LStraßenbauverwaltung

Überhang von baureifen, rechtskräftigen Planungen für BFernstraßen in BW, Höhe des Mitteleinsatzes hierfür und der entsprechenden Erstattungen des Bundes, Verfall der Planfeststellungsbeschlüsse in den nächsten fünf bzw acht Jahren, Hinwirkung auf eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Planfeststellungsbeschlüssen im Straßenbau

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.10.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4466
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 35-37
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der Schienen- und Straßenverkehrsinfrastruktur, Elektrifizierung und Ausbau der Südbahn, Vorrang der Neubaus Strecke Stuttgart-Ulm vor Stuttgart 21?

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KIANfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KIANfr Josef Huchler REP 24.02.2000 und Antw UVM Drs 12/4914

Das Anti-Stau-Programm der BReg als Entwicklungsschub für die baden-württembergische Verkehrsinfrastruktur

Vorbereitung auf zusätzlich mögliche Optionen für Verkehrsprojekte infolge des o.g. aus dem Lkw-Gebührenaufkommen finanzierten Programms, Prioritäten für Projekte nach dem Investitionsprogramm bis 2002 und dem BVerkehrswegeplan ab 2003; Unterstützung der Einführung von streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für in- und ausländische Lkw

Antr Helmut Göschel u.a. SPD 17.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4992

Vorbereitung der Überarbeitung des BVerkehrswegeplans

Anmeldung von Straßen- und Schienenprojekten zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans, Auswahlkriterien und Baukostenvolumen, Berücksichtigung von im Ausbaustandard reduzierten, umweltverträglicheren Varianten sowie einer intermodalen Abstimmung zwischen den Projekten

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 29.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5029
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 38-40
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Straßenbau im Breisgau

Aufnahme der B 31 West Freiburg-Breisach, der B 3 Ostumfahrung Bad Krozingen und des Stadttunnels Freiburg in den vordringlichen Bedarf des BVerkehrswegeplans ab 2003? Planungs- und Realisierungsstand der L 116 Ortsumfahrung Eichstetten und Bötzingen, L 131 Ausbau Badenweiler-Schweighof, L 123 Umfahrung Staufen mit Weiterführung Münstertal u.a. Projekte im Wahlkreis Breisgau

KIANfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5232

Verkehrs- und Finanzierungskonzept zur geplanten „Messe auf den Fildern“ und zum Flughafen Stuttgart

Finanzielle und planerische Absicherung der in einem Verkehrsgutachten vorgeschlagenen Maßnahmen, Anmeldung des 4-streifigen Ausbaus der A 8, des B 312-Anschlusses an die A 8 bei Plieningen und Ausbau der B 27 zur Fortschreibung des BVerkehrswegeplans 2003, Aufnahme der L 1192 u.a. Entlastungsstraßen in das LStraßenbauprogramm; Höhe und Finanzierung der Kosten durch die Baulastträger, Inanspruchnahme von freien Regionalisierungsmitteln des Bundes zur Kapazitätserweiterung des ÖPNV, Berücksichtigung von Umweltbelangen

KIANfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 29.06.2000 und Antw UVM Drs 12/5302

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums in BW
Auswirkungen der rot-grünen Verkehrspolitik und der Ökosteuer

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/5422

Die Landesstraßen am Ende der Regierung Teufel/Döring - Bilanz und Perspektiven

Darlegung der jeweiligen planfestgestellten, baureifen sowie begonnenen Projekte des Vordringlichen Bedarfs bis 2012; Anteil von Ortsumgehungen; Projektsummen und Kriterien für die Aufnahme in das Sonderprogramm; Verfall bzw Verlängerung von Planfeststellungsbeschlüssen in der vergangenen und kommenden WP; Handlungsbedarf für eine Neubewertung des Vordringlichen Bedarfs? Darstellung des Bedarfs nach 2012 und des

Neubedarfs; Aktualisierung der Erhebung über bauliche Mängel von 1996, Gegenüberstellung des Mittelbedarfs und der tatsächlichen Aufwendungen für Erneuerung und Unterhalt seit 1990

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5708

Anmeldungen von Straßen- und Schienenprojekten beim BVerkehrsMin

Anmeldungen projektierter Landesstraßen und BFernstraßen sowie Schienenwege zur Realisierung von Neu- und Ausbaumaßnahmen in den nächsten fünf Jahren über die zusätzlichen Programme bzw Rücknahme der globalen Minderausgaben

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5755

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr Josef Huchler REP 28.11.2000 und Antw UVM Drs 12/5764

Planung und Bau von Landesstraßen

Auflistung der geplanten und planfestgestellten Vorhaben, der veranschlagten Kosten, Kriterien und Rangfolge der Umsetzung; Zahlen zur Verkehrsbelastung der einzelnen Projekte; Gewährleistung der Kontrollfunktion des Ltg; Position der Umgehungsstraße von Beuren im LKreis Esslingen in der Prioritätenliste

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5993

Ausbau von Schienenstrecken und Straßen in dieser WP

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 41 42

Würdigung der verkehrspolitischen Leistungen des scheidenden Ministers für Umwelt und Verkehr Schaufler

PIPr 12/53 14.10.1998 S. 4158

Anschluß des Landes an die europäischen Verkehrsmagistralen, Hinwirkung auf eine Erhöhung der Bundesmittel

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4460

Verkehrerschließung des ländlichen Raums

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4813 4817 4819 4820 4822

Ausbau der europäischen Verkehrsmagistralen, Anbindung des Landes an das französische Hochgeschwindigkeitsnetz

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5113 5114 5136

Forderung nach Übertragung der Zuständigkeit für die Verkehrspolitik auf die Region Stuttgart

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662-5672

Verkehrspolitik

s. *Verkehrsplanung*

Verkehrsrecht

s.a. *Personenverkehrsgesetz*
s.a. *Straßengesetz*

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Verkehrssicherheit*
Drs 12/599

Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Private

Beleihung privater Unternehmen im Bereich der Verfolgung von Verstößen im ruhenden Verkehr: Beurteilung eines entsprechenden Vorstoßes der IMK sowie der erzielbaren personellen und finanziellen Entlastung bei den Verwaltungsbehörden; notwendige Änd des StVG

Antr
s. *Verkehrskontrolle*
Drs 12/1124

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 to durch Verkehrsrechtsänderungen bzw Erteilung von Ausnahmegenehmigungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 to Gesamtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KlAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2033

Rechtsfahrgebot

Maßnahmen zur Durchsetzung des Rechtsfahrgebots auf Autobahnen und mehrspurigen Straßen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 07.11.1997 und Antw UVM Drs 12/2138

Beschränkung des Verkaufs von Feuerwehrfahrzeugen durch Änd der Straßenverkehrszulassungsordnung

Erlöschen der Betriebserlaubnis von Feuerwehr- und Polizeifahrzeugen bei einer Veräußerung, Verlust finanzieller Spielräume für die Beschaffung neuer Fahrzeuge; Hinwirkung auf eine Ausnahmeregelung

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 17.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3605
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 25.02.1999 Drs 12/3933 S. 37
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Verkehrsschild

s. *Verkehrszeichen*

Verkehrssicherheit

s.a. *Fahrbahnbegrenzung*
s.a. *Flugsicherheit*
s.a. *Kraftfahrzeugausrüstung*
s.a. *Verkehrserziehung*
s.a. *Winterdienst*

Schutzstreifen für den Radverkehr im Straßenraum

Erfahrungen mit o.g. Schutz-/Mehrzweckstreifen am rechten Fahrbahnrand von Innerortsstraßen, Stand der Aufnahme in die StraßenverkehrsO auf Bundesebene, Möglichkeiten der Förderung/Sicherung des Radverkehrs auf stark belasteten innerörtlichen Straßen ohne Radspuren und Schutzstreifen

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1996 und Antw UVM Drs 12/225

Sicherheitsbestimmungen beim Individualverkehr

Stand der Sicherheit und Abgasreinigungstechnik von Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten, Freistellung dieser Fahrzeuge von der Einhaltung deutscher bzw europäischer Sicherheitsstandards aufgrund des Wiener Übereinkommens von 1968, Frage nach ausreichenden Verkehrskontrollen bzw nach Maßnahmen zum Abbau der Ungleichbehandlung gegenüber deutschen Verkehrsteilnehmern

Antr REP 04.11.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/599
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3736-3741

Konsequenzen aus der mangelnden Funktionstüchtigkeit der Streckenbeeinflussungsanlage und dem tödlichen Unfall auf der B 27

Ursachen und Konsequenzen der Fehlsteuerung zwischen Stuttgart und Aichtal: Anzeige von Tempo 100 trotz vereister Fahrbahn und vorangegangenem Unfall, Aufwand und Genauigkeit der konventionellen Feststellung des Fahrbahnzustands bzw der manuellen Steuerung des Elektronik-Lotsen durch die Polizei, Beurteilung der Verkehrssicherheit, Kosten der geplanten Nachrüstung; Einstellung des Betriebs bzw genereller Verzicht auf weitere Anlagen dieser Art; Anordnung fester Tempolimits

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/922

Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen bei Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten

Beteiligung o.g. Pkw und Lkw am Verkehrs- bzw Unfallgeschehen seit 1990; Anstreben eines Zusatzabkommens zum Wiener Übereinkommen von 1968, Gültigkeit der Abgasstandards der EU auch für diese Fahrzeuge; Fortschreibung der „Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr“ entsprechend dem aktuellen Stand der Technik

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/1017

Kriterien für Investitionen in die Straßeninfrastruktur

Kriterien und Rechtsgrundlagen für den Neu- und Ausbau von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen bzw für Fußgängerampeln und -überwege, Fahrradwege, Tempo-30-Zonen und Bodenschwellen; Stellenwert des Verkehrsflusses, Lärmschutzes und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Beilligung und Finanzierung der Maßnahmen

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/1189

Verkehrstauglichkeit von Lastkraftwagen

Vermehrt festgestellte Mängel bei Kontrollen von Lkw und Bussen 1996; Ursachen, Risiken und Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 25.03.1997 und Antw IM Drs 12/1250

Sprengstofftransporte ohne besondere Sicherungsmaßnahmen

Transporte von Sprengstoffen und Sprengzubehör auf Straßen, Wasserwegen, im Luft- und Schienenverkehr seit 1990: Voraussetzungen bei den Transporteuren, vorgeschriebene und tatsächlich angewandte Sicherungsmaßnahmen, transportierte Mengen, Herstellerfirmen, registrierte Unfälle, Verkehrsverstöße und Diebstähle von Explosivstoffen und Waffen

Antr
s. *Sprengstoff*
Drs 12/1269

Illegaler Erwerb Internationaler Führerscheine

Entwicklung und Auswirkungen des o.g. Deliktsbereichs seit 1990, Zahl und Sitz der Anbieter im Ausland, verlangte Preise und Sicherstellung solcher Führerscheine für Krafträder, Lkw, Pkw und Busse bei Verkehrsverstößen, Unfällen, Umschreibungen u.a. Anlässen; Anteil von beteiligten Nichtdeutschen; Gegenmaßnahmen

Antr
s. *Führerschein*
Drs 12/1419

Unfallschutz durch Verwendung von Holzpfosten

Abmilderung von Unfallfolgen vor allem für Motorradfahrer durch Verwendung von runden Holzpflocken zur Befestigung der Stahlleitplanken: notwendige Holzmenen, Einrichtung einer „Teststrecke“, Kosten einer Ummantelung der Stahlpflocke mit Hartschaum

Antr
s. *Fahrbahnbegrenzung*
Drs 12/2053

Verstärkte Sicherheit für den Fahrradverkehr

Zunahme der Zahl der Verkehrstoten in BW entgegen dem Bundestrend, insbes bei Fahrrad- und Motorradfahrern; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, eindeutige Kennzeichnung von Radwegen, Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstreifen, Entschärfung von Kreuzungen u.ä.

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 05.03.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2583
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.04.1998 Drs 12/2840 S. 30 31
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Einführung einer Haftpflichtversicherung für Radfahrer und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder

Erkenntnisse über radfahrerspezifische Verkehrsverstöße; Art und Anlässe der Sicherheitsprüfung von Fahrrädern; Beurteilung der o.g. Maßnahmen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/2700

Sicherheit im Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG

Zugausfälle, -verspätungen und -unfälle; Ursachen, Anteil von Fremdeinwirkungen, Präventivmaßnahmen und Aufklärungsquote; Art, Intensität und Intervalle der Wartung und Kontrolle der Schienenanlagen und -fahrzeuge im Personen- und Güterverkehr

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3004

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stilllegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/3053

Möglicher grobfahrlässiger Umgang mit der Verkehrsbeeinflussungsanlage an der A 8 am 26.09.1998

Abschaltung o.g. Anlage wegen Wartungsarbeiten mit der Folge einer Massenkarambolage im Nebel mit Toten und Verletzten: Verantwortliche und Konsequenzen, Frage nach Alternativen wie z.B. zeitliche Verlegung des Eingriffs oder manuelle Steuerung der Anlage

KlAnfr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/3279

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrssegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinerwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr FDP/DVP 16.10.1998 und Antw UVM Drs 12/3354 (10 S.)

Die Sicherheit des Schienenverkehrs im Großraum Stuttgart

Gefährliche Eingriffe, Personen- und Sachschäden 1998; Meldung an die zuständigen Sicherheitsstellen; Ermittlungen und Ergebnisse zum jüngsten Vorfall im S-Bahn-Netz (Schienenbruch) im Remstal; Begründung des Einsatzes eines BGrenzschutz-Hubschraubers; vereinbarte Maßnahmen zwischen den Sicherheitsbehörden und Bahnbetreibern

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3524

Schienenzustand und Sicherheitsaspekte im baden-württembergischen Zugverkehr

Einrichtung von Langsamfahrstrecken in BW, Ursachen und Auswirkungen, Informationspolitik der Bahn AG; Einbeziehung der Qualitäts- und Sicherheitsdefizite im Schienennetz in die Vertragsverhandlungen mit der DBAG mit dem Ziel einer Minderung der Trassenpreise sowie Behebung der Defizite

Antr
s. *Schienenverkehr*
Drs 12/3790

Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Fahrgastbeförderung

Voraussetzungen zum Erhalt einer Genehmigung im Taxi- und Mietwagengewerbe sowie einer Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, insbes Prüfung der Ortskenntnis und deutschen Sprachkenntnisse; Bewertung der jährlichen Überprüfung der Fahrzeuge und deren Ausrüstung sowie der gesundheitlichen Eignung der Fahrer, u.a. auch im Bereich der Schüler- und Behindertenbeförderung; Vereinbarkeit der unterschiedlichen Regelungen mit der Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Unternehmen; öffentliche Ausschreibung von Anträgen iRd Schülerbeförderung?

Antr Roland Schmid u.a. CDU 19.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3886
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 22
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Eiswarnanlagen auf gefährdeten Brücken

Darlegung der Bereitschaft und notwendigen Mittel zur Installation von Anlagen zur Frühwarnung vor plötzlich auftretender Straßenglätte auf Brücken u.a. Streckenabschnitten

Antr
s. *Verkehrslenkung*
Drs 12/3985

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Radverkehrs und von Radwegen als eigenständige Maßnahmen sowie von Vorhaben zur Erhöhung der Sicherheit und Attraktivität des Rad- und Fußgängerverkehrs, Bau von Fahrradstationen an ÖPNV-Haltestellen

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs in BW

Ausgabe von Ausführungsbestimmungen über die einheitliche Gestaltung von Radwegen an die Straßenverkehrsbehörden, regelmäßige Überprüfung der neuen Standards nach den Vorgaben der StVO, zusätzliche Förderung von kommunalen und regionalen Radverkehrsmaßnahmen, Aufnahme einer fahrradbezogenen Verkehrserziehung in die schulischen Lehrpläne

Antr
s. *Fahrrad*
Drs 12/4177

Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs auf Bundesautobahnen in BW

Intensität und Ergebnisse o.g. Verkehrskontrollen bei im In- und Ausland zugelassenen Fahrzeugen; Erfahrungen mit der neuen Kontrolltaktik seit 1993; Frage nach einem zusätzlichen Personalbedarf der Autobahnpolizei sowie Erhöhung der im Wiener Übereinkommen von 1968 mit den osteuropäischen Staaten festgelegten technischen Mindeststandards

Antr
s. *Verkehrskontrolle*
Drs 12/4365

Verkehrssicherheit auf Bundesstraßen mit überbreiten Sonderquerschnitten

Auswirkungen des Rückbaus o.g. Straßen zur Regelbreite auf die Verkehrssicherheit; Kosten und Effizienz von mobilen und stationär angelegten Geschwindigkeitskontrollen; Rückbau der

B 3 zwischen Dossenheim und Schriesheim: Höhe und Träger der Kosten bzw der für eine Überwachung der Tempolimits

KlAnfr Werner Pfisterer u.a. CDU 11.11.1999 und Antw UVM Drs 12/4563

Entwicklung der Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr
Erfahrungen mit den „Alles-Rot-Ampeln“; Übernahme eines temporär aktivierbaren Warnsystems mit Geschwindigkeitsbeschränkungen vor Kindergärten und Schulen aus den USA?

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 24.11.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4611

Ergänzende Stellungnahme UVM 29.06.2000 Drs 12/5308
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 11.05.2000 Drs 12/5219 S. 48 49

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Sicherheit im Schulbusverkehr

Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit an den Haltestellen und in den Fahrzeugen

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 18.01.2000 und Antw KM Drs 12/4777

Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG) in den Städten und Gemeinden des LKreises Calw

Höhe der beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/4816

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr
s. *Bundesstraße 27*
Drs 12/4930

Verbesserung der praktischen Fahrausbildung

Vorbeugung gegen die Unfallgefährdung von Fahranfängern, Beurteilung bzw Einführung des Konzepts des begleitenden Fahrens

KlAnfr
s. *Fahrschule*
Drs 12/4943

Gefährdungspotenziale im innerörtlichen Fahrradverkehr und Möglichkeiten ihrer Verringerung in unserem Land

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Unfälle verursacht durch Radfahrer 1999, Art der dabei entstandenen Personen- und Sachschäden, Praxis der Feststellung und Ahndung von Verstößen, Problematik der fehlenden Melde- und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder, Umsetzungsstand der neu gefassten StVO-Regelung zur Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs

KlAnfr

s. *Fahrrad*
Drs 12/5296

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Enzkreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/5407

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Rems-Murr-Kreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr
s. *Radfahrer*
Drs 12/5434

Maßnahmen gegen die Gefährdung von Polizeibeamten bei der Einrichtung von Kontrollstellen auf mehrspurigen Richtungsfahrbahnen

Gefahren beim Aufstellen von Klappschilderverkehrszeichen auf zwei- und mehrspurigen Autobahnen und Bundesstraßen; Prüfung des Kostenaufwands und Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bund zur flächendeckenden Installation von automatischen Verkehrszeichenanlagen

Antr Alfred Schöffler u.a. SPD 04.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5574
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 43
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Förderung Kommunaler Straßenbau

Höhe der von Gemeinden im Main-Tauber-Kreis beantragten und genehmigten Mittel nach dem GVFG seit 1996; Stand der Realisierung der einzelnen Maßnahmen, insbes von Ortsumgehungen von Bundes- und Landesstraßen als Gemeindeverbindungsstraßen; Erreichung einer höheren Sicherheit im innerörtlichen Straßenverkehr?

KlAnfr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5582

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr
s. *Generalverkehrsplan*
Drs 12/5832

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrs-

teilnehmern

Antr

s. *Gewerbeaufsicht*

Drs 12/5856

Zusammenhang zwischen Straßenbau und Verkehrssicherheit; Unfallgefahren durch Radarkontrollen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399 6406

Verkehrsstau

s. *Straßenverkehr*

Verkehrsunfall

s.a. *Erste Hilfe*

s.a. *Flugunfall*

s.a. *Verkehrssicherheit*

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr

s. *Gewässerschutz*

Drs 12/251

Konsequenzen aus der mangelnden Funktionstüchtigkeit der Streckenbeeinflussungsanlage und dem tödlichen Unfall auf der B 27

Ursachen und Konsequenzen der Fehlsteuerung zwischen Stuttgart und Aichtal: Anzeige von Tempo 100 trotz vereister Fahrbahn und vorangegangenen Unfall, Aufwand und Genauigkeit der konventionellen Feststellung des Fahrbahnzustands bzw der manuellen Steuerung des Elektronik-Lotsen durch die Polizei, Beurteilung der Verkehrssicherheit, Kosten der geplanten Nachrüstung; Einstellung des Betriebs bzw genereller Verzicht auf weitere Anlagen dieser Art; Anordnung fester Tempolimits

Antr

s. *Verkehrslenkung*

Drs 12/922

Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen bei Fahrzeugen aus Nicht-EU-Staaten

Beteiligung o.g. Pkw und Lkw am Verkehrs- bzw Unfallgeschehen seit 1990; Anstreben eines Zusatzabkommens zum Wiener Übereinkommen von 1968, Gültigkeit der Abgasstandards der EU auch für diese Fahrzeuge; Fortschreibung der „Internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr“ entsprechend dem aktuellen Stand der Technik

Antr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/1017

Unfallschutz durch Verwendung von Holzpfosten

Abmilderung von Unfallfolgen vor allem für Motorradfahrer durch Verwendung von runden Holzpflocken zur Befestigung der Stahlleitplanken: notwendige Holzmengen, Einrichtung einer „Teststrecke“, Kosten einer Ummantelung der Stahlpflocke mit Hartschaum

Antr

s. *Fahrbahnbegrenzung*

Drs 12/2053

Verstärkte Sicherheit für den Fahrradverkehr

Zunahme der Zahl der Verkehrstoten in BW entgegen dem Bundestrend, insbes bei Fahrrad- und Motorradfahrern; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, eindeutige Kennzeichnung von Radwegen, Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen und Fahrradstreifen, Entschärfung von Kreuzungen u.ä.

Antr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/2583

Verkehrsunsichere Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr des Landes

Stillegung von in Deutschland und im Ausland zugelassenen Pkw und Lkw durch die Polizei seit 1992, Art der beanstandeten Mängel; Zahl, Ursachen und jeweilige Folgen von Verkehrsunfällen; Versicherungsschutz ausländischer Fahrer bzw Fahrzeuge, Unterstützung der Unfallopfer bei der Regulierung von Sach- und Personenschäden?

Antr

s. *Kraftfahrzeug*

Drs 12/3053

Unfalldatenspeicher

Anfallende Kosten durch Unfälle mit landeseigenen Fahrzeugen, mögliche Einsparungen durch Einbau o.g. Geräte; Ergebnisse von Versuchen mit Bussen sowie Polizeifahrzeugen in Berlin; Hinwirkung auf eine Bonusregelung bei den Versicherungsunternehmen sowie auf eine Verpflichtung zum Einbau bei Fahrzeugen für Gefahrguttransporte

Antr

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Drs 12/3185

Möglicher grobfahrlässiger Umgang mit der Verkehrsbeeinflussungsanlage an der A 8 am 26.09.1998

Abschaltung o.g. Anlage wegen Wartungsarbeiten mit der Folge einer Massenkarambolage im Nebel mit Toten und Verletzten: Verantwortliche und Konsequenzen, Frage nach Alternativen wie z.B. zeitliche Verlegung des Eingriffs oder manuelle Steuerung der Anlage

KIAnfr

s. *Verkehrslenkung*

Drs 12/3279

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entwicklung des Unfallgeschehens im o.g. Verkehrsegment auf den einzelnen Straßen in BW seit 1995; Darlegung der jeweiligen Ursachen und Abhilfemöglichkeiten, u.a. im Straßenbau durch übersichtliche Gestaltung von Kreuzungen/Einmündungen, Verwendung abgeflachter Bordsteine und Schutzplanken mit Protektoren, Vorwarnung nach Ausbesserungsarbeiten mit Bitumen und Rollsplit, Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen, Benutzung von Busspuren, Verschärfung der Anforderungen beim Führerscheinwerb sowie der präventiven Verkehrsüberwachung durch mehr Geschwindigkeitskontrollen, Intensivierung der Unfallursachenforschung bzw der Datenerhebung und -auswertung

GrAnfr

s. *Verkehrssicherheit*

Drs 12/3354

Unfalldatenspeicher

Frage nach neueren Erkenntnissen seit der Stellungnahme zu Drs 11/1747 vom 14.05.1993, Erfahrungen mit dem Feldversuch bei Linien- und Reisebussen; Unterstützung einer Pflichteinführung des Unfalldatenspeichers beim gewerblichen Güter- und Personenverkehr?

Antr

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Drs 12/3582

Unfalldatenspeicher II

Schlüsse aus dem vorliegenden Abschlussbericht zum Berliner Polizeiprojekt und Erfahrungen in Brandenburg und Sachsen; Nutzung der Einsparmöglichkeiten sowie Ausschluss von ungeRechtfertigten Beschuldigungen durch den Einsatz von UDS in Polizeifahrzeugen

Antr

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Drs 12/3854

Gefahren durch mobile Radarfallen

Unfälle durch abruptes Bremsen nach Wahrnehmung o.g. Radarfallen; Hinweise auf Kontrollstellen im Vorfeld

Antr

s. *Verkehrskontrolle*

Drs 12/4623

Notfallversorgung in Tunnels

Rettungskonzepte für Unfälle in Bahn- und Straßentunnels; Zusammenarbeit zwischen Brandbekämpfung und Personenrettung; Vorbereitung der Beteiligten sowie Vorhaltung des notwendigen Materials bei der Bahn AG und den zuständigen Organisationen

Antr

s. *Rettungsdienst*

Drs 12/4650

Unfallmeldesystem

Erkenntnisse über die Erprobung eines Unfallmeldesystems in den USA bestehend aus einer Kombination von Unfallsensoren, Mobilfunk und GPS; Frage nach vergleichbaren Entwicklungen oder Forschungszielen hierzulande

KlAnfr

s. *Kraftfahrzeugausrüstung*

Drs 12/4676

B 27 zwischen Aichtalviadukt und Degerloch

Entwicklung des Verkehrsaufkommens und der Unfallzahlen seit Installation der Verkehrsbeeinflussungsanlage 1995, Kosten und Wirksamkeit dieser Anlage, Intensität und Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen, Einrichtung von stationären Überwachungsanlagen bzw einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h analog zu den übrigen nach Stuttgart einfallenden Bundesstraßen, geplante Verbesserungen an der Verkehrsbeeinflussungsanlage

Antr

s. *Bundesstraße 27*

Drs 12/4930

Verbesserung der praktischen Fahrausbildung

Vorbeugung gegen die Unfallgefährdung von Fahranfängern, Beurteilung bzw Einführung des Konzepts des begleitenden Fah-

rens

KlAnfr

s. *Fahrschule*

Drs 12/4943

Gefährdungspotenziale im innerörtlichen Fahrradverkehr und Möglichkeiten ihrer Verringerung in unserem Land

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer und Unfälle verursacht durch Radfahrer 1999, Art der dabei entstandenen Personen- und Sachschäden, Praxis der Feststellung und Ahndung von Verstößen, Problematik der fehlenden Melde- und Kennzeichnungspflicht für Fahrräder, Umsetzungsstand der neu gefassten StVO-Regelung zur Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs

KlAnfr

s. *Fahrrad*

Drs 12/5296

Internationale grüne Versicherungskarte

Frage nach einer gegenseitigen Verpflichtung von deutschen und türkischen Autofahrern zur Mitführung einer internationalen Versicherungskarte bei der Einreise; Schutz der deutschen Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug ohne bzw mit nicht ausreichendem Versicherungsschutz

Antr

s. *Kraftfahrzeugversicherung*

Drs 12/5331

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Enzkreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr

s. *Radfahrer*

Drs 12/5407

Verkehrsunfälle mit Radfahrern im Rems-Murr-Kreis

Beeinflussung des Anstiegs der Unfallzahlen durch fehlende Radwege und Wegweiser? Problematik der Feststellung und Ahndung von Verstößen im Fahrradverkehr, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erarbeitung spezifischer Anforderungsprofile für Radverkehrsanlagen

KlAnfr

s. *Radfahrer*

Drs 12/5434

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000

Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr

s. *Soldat*

Drs 12/5623

Zwischenbilanz des Generalverkehrsplans

Gesteckte Ziele und erreichte Erfolge bei der Reduktion von Stickoxiden, Kohlenwasserstoffen, Benzol und Partikel sowie Lärm, Kraftstoff, CO₂-Emissionen und Unfällen bei Pkw und Lkw

Antr

s. *Generalverkehrsplan*

Drs 12/5832

Gebührenerhebung für Unfallaufnahmen durch die Polizei
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1051 1052

Ablehnung einer Gebührenerhebung für Unfallaufnahmen der Polizei
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1242

Hauptsächliche Gründe der Unfallbeteiligung bei Pkw und Lkw
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3736 3738-3741

Zunahme des Fahrradverkehrs und der Fahrradunfälle u.a. als Folge der Kürzung der Schülerbeförderungszuschüsse
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4245

Rückgang der Zahl von Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr; Unfallgefahren durch Radarkontrollen
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6399 6406

Ablehnung einer Gebührenerhebung für Unfallaufnahmen der Polizei
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Feststellung von menschlichem Versagen als Hauptursache von Verkehrsunfällen
PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7074

Unfallgefahren ausgehend vom motorisierten Individualverkehr
PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7314

Verkehrsunternehmen

s.a. Deutsche Bahn AG

s.a. Eisenbahnunternehmen

s.a. Luftverkehrsunternehmen

s.a. Mietwagen

s.a. Omnibus

s.a. Reiseunternehmen

s.a. Taxi

s.a. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

s.a. Verkehrsverbund

Verlagerung des Stückgutverkehrs von der Schiene auf die Straße
Bestätigung des o.g. Trends im Falle der Einrichtung des Frachtzentrums in Reutlingen? Maßnahmen gegen den Abzug des Stückgutverkehrs durch wettbewerbswidrige Preisgestaltung der „Bahn-Straßen-Töchter“

KlAnfr

s. Güterverkehr

Drs 12/199

Zuschüsse des Landes für die Schülerbeförderung

Entwicklung der Eigenanteile für Schüler der verschiedenen Schularten in den einzelnen Stadt- und LKreisen seit 1993; Höhe und Art der Verwendung der Einnahmen aus FAG-Mitteln; Entwicklung der Ausgleichszahlungen nach § 45 a Personenbeförderungsges an die Verkehrsunternehmen; Auswirkungen der o.g. Zuschußkürzung auf die Eigenanteile bzw Schulartentscheidung der Eltern, auf Verkehrsbetriebe und Verkehrsverbände, insbes im ländlichen Raum, sowie auf die Verkehrssicherheit infolge von Rückkehrtendenzen zum motorisierten Individualverkehr

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/397

Auswirkungen der geplanten Mittelkürzungen bei der Schülerbeförderung

Beurteilung des o.g. Kürzungsvorhabens unter familien-, bildungs- und strukturpolitischen Gesichtspunkten; Folgen des Nachfragerückgangs für den ÖPNV, insbes im ländlichen Raum, sowie der gleichzeitig zurückgehenden Ausgleichszahlungen nach § 45 a Personenbeförderungsges an die Verkehrsunternehmen; Änd des Verteilungsschlüssels nach § 18 FAG infolge gravierender Unterschiede zwischen den LKreisen bei den Aufwendungen zur Schülerbeförderung

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/434

Verwirklichung von Konzeptionen zur Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und die Binnenwasserstraße

Stand der o.g. Entwicklung bzw der Resonanz eines entsprechenden LFörderprogramms; Planungsstand von Güterverkehrszentren und -umschlaganlagen; Erarbeitung von Konzeptionen für eine bedarfsorientierte Flächenbedienung im kombinierten Verkehr; Teilnahme an einem EU-Programm zur Innovationsförderung im Kombiverkehr; Beteiligung nichtbundeseigener Eisenbahnen sowie der privaten Transportwirtschaft an der Organisation und Abwicklung kombinierter Verkehre

Antr

s. Güterverkehr

Drs 12/675

Subunternehmer im ÖPNV und Ausgleichszahlungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen

Einsatz von Subunternehmern von den Konzessionsinhabern; Ermittlungsgrundlagen, Empfänger und Höhe o.g. Ausgleichszahlungen 1994/95/96

Antr

s. Personenverkehr

Drs 12/1061

Folgen der Zuschußkürzung bei der Schülerbeförderung

Auswirkungen der Kürzung auf 332 Mio DM bei den einzelnen Kreisen und Eigenanteilen der Schüler in den verschiedenen öffentlichen und privaten Schulen, Entwicklung der Schülerzahlen im ÖPNV bzw Einnahmeverluste bei den Verkehrsverbänden und -unternehmen, Lösungsansätze für den Besuch überregionaler Sonder- und Berufsschulen, bei Grundschulen nur in einem Teilort, Grundschulförderklassen, Fahrten zur Jugendverkehrsschule und zum Schwimmunterricht; Erstattungsansprüche z.B. für Eltern behinderter Kinder und sonstige Härtefallregelungen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Etatansatz im Hpl 1998/99?

Antr

s. Ausbildungsverkehr

Drs 12/1366

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparität

ten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen und Wettbewerbsfähigkeit, insbes beim straßengebundenen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbands für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Luftfrachtverkehr - Terminal am Flughafen Stuttgart

Planungsstand und Umsetzungszeitraum einer Erweiterung der Kapazität des Luftfrachtterminals und dessen Logistik, d.h. DV-Vernetzung der Verkehrsbeteiligten; Marktanteile der beim Flughafen und im Umfeld angesiedelten Speditionen; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung eines Luftfrachtzentrums am Stuttgarter Flughafen

Antr
s. *Luftfrachtverkehr*
Drs 12/1870

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 to durch Verkehrsrechtsänderungen bzw Erteilung von Ausnahmegenehmigungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 to Gesamtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KIAnfr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/2033

Belastung der Straßeninfrastruktur durch die Zulassung von 44-Tonnern

Tonnageerhöhung im Umkreis von 150 km um Umschlaganlagen des kombinierten Verkehrs; Auswirkungen auf konkurrierende Eisenbahnunternehmen, auf Straßen, Brücken, Lärmemissionen und Verkehrssicherheit, Kosten der statischen Nachberechnung bei Brückenbauwerken sowie für Unterhalt und Instandsetzung der Straßeninfrastruktur; Anweisung der Straßenbauverwaltungen zu einer restriktiven Verfahrensweise bei den Brückenüberprüfungen; Eintreten für eine Aufgabe der Pläne auf Bundesebene

Antr
s. *Straße*

Drs 12/2394

Zukunft des Schienenverkehrs auf der Strecke Meckesheim-Aglasterhausen

Rückzugsüberlegungen der SWEG aus dem Betrieb der o.g. Strecke sowie der Strecke Neckarbischofsheim/Nord-Hüffenhardt, Übernahme durch die Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft? Vertragszustand des Schienenverkehrs auf den DB-Strecken Sinsheim-Eppingen und Seckach-Miltenberg; Fortführung des Betriebs der genannten SWEG-Strecken

Antr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/2425

Gestaltung der Zukunft des Flughafens Stuttgart als Verkehrs- und Wirtschaftsunternehmen

Umfang und Verteilung der erzielten Erträge im Waren- und Dienstleistungsangebot der Flughafen GmbH; Konzeptionen und Finanzierungspläne von Erweiterungsinvestitionen unter Einbeziehung des Flächenbedarfs der vorgesehenen Messe und privater Investoren; Aufteilung der Projekte in den Bereichen Passagierabfertigung, Luftfahrt und Luftfracht sowie (Erlebnis-)Gastronomie; Erfahrungen mit dem Übergang von Flughäfen in private Betreibergesellschaften in anderen EU-Staaten

Antr
s. *Flughafen Stuttgart*
Drs 12/2522

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung

Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung in den einzelnen LKreisen, Verkehrsunternehmen und -verbänden, insbes bei Fahrpreisen, Fahrplänen, neuen Angeboten und Modellen; Einsparungen bei Kostenerstattungen und Verwaltungsausgaben, Einführung bzw Erhöhung der Eigenanteile bei Grund- und Sonderschülern, Haupt-, Real-, Berufsschülern und Gymnasiasten; Ausgleichszahlungen und Zuschüsse nach dem PBefG und FAG; Ausweichen von Eltern auf Alternativen und Härtefallregelungen, Lösungsansätze für die Einrichtung von Außenklassen nach dem SchulGes, für Fahrten zum Schwimmunterricht und zur Verkehrsschule; Vergleich mit Bayern und Hessen

Antr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/3049

Einhaltung von Beförderungszeiten und Nebentätigkeiten von Bediensteten im ÖPNV

Zusätzliche Betätigung von Fahrern im Personenbeförderungsverkehr als Bus- oder Lkw-Fahrer: Art und Zahl der Fälle unter Beteiligung von Angestellten bei städtischen, staatlichen und halbstaatlichen Busunternehmen, Kontrolle der Einhaltung von Ruhezeiten sowie des Nebentätigkeitsrechts, Frage nach staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und Konsequenzen

KIAnfr
s. *Krafffahrer*
Drs 12/3108

Spenden eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein und die Rolle des Umwelt- und Verkehrsministers hierbei

Zuwendungen der SWEG an den SSV Reutlingen seit 1995; Höhe und Maßnahmen der Förderung der SWEG mit Haushaltsmitteln seit 1990; Rolle von Minister Schauffler als Präsident des SSV Reutlingen und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Befassung des RH mit den Vorgängen sowie ei-

ner Besprechung mit Vertretern des UVM und FM; Bewertung der Spendenpraxis von landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3162

Spenden der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG)

Empfänger, Höhe und Zwecke von Spenden der landeseigenen SWEG in den letzten fünf Jahren; Darlegung der Zuwendungen an den SSV Reutlingen sowie deren steuerlichen Behandlung; finanzielle Ausstattung und Verfügungsberechtigte des „Reptilienfonds“ der SWEG

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3164

Geschäftsgebaren der SWEG und ihres Aufsichtsratsvorsitzenden Schaufler

Vorfinanzierung der Spende eines Dritten über den Verfügungsfonds der SWEG an den SSV Reutlingen, Rolle des Vorstandschefs Kraft sowie von Minister Schaufler bei der Annahme und Weiterleitung in bar, der jeweiligen Verbuchung und steuerlichen Behandlung; Zweckbestimmung der in Teilen geleisteten Zuwendung, rechtliche Bewertung der einzelnen Vorgänge

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3203

Praxis und Motive der Spenden landeseigener Verkehrsunternehmen

Höhe und Empfänger der Spenden der SWEG und der HzL vor und nach 1993, Frage nach Beziehungen zu dem die 45.000 DM-Spende an den SSV Reutlingen nachfinanzierenden Unternehmer; Beurteilung der Feststellungen des RH über das Zustandekommen der Verkehrsverträge mit den beiden Gesellschaften und zur erfolgreichen Abwehr der Privatisierungspläne des FM durch Minister Schaufler; Vakanz der Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden nach der Befangenheitserklärung des Ministers und der Interessenkollision beim Stellvertreter

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3225

Spenden von Unternehmen mit Landesbeteiligungen an Parteien
Auflistung o.g. Spenden seit der 10. WP, Erwähnung in den Berichten der Wirtschaftsprüfer? Bewertung der Kritik des RH am Spendengebaren der SWEG

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3229

Rückzahlung von Parteispenden der landeseigenen SWEG an die CDU

Antr
s. *Spende*
Drs 12/3285

Die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, ihre Bedeutung für den ÖPNV und ihre gegenwärtige Situation

Tätigkeit der SWEG als Verkehrsunternehmen, potentielle Erwerber und Auswirkungen einer Privatisierung; Grundstücks- und Vermögensgeschäfte seit 1988, beratende Funktion des beurlaubten Vorstandschefs Kraft beim Offenburger Bauunterneh-

men Fischer, Art der Auftragsvergabe an dieses Unternehmen; Darlegung des Spendenvorgangs an den SSV Reutlingen sowie der Zwecke, Teilnehmer, Ergebnisse und Finanzierung der Papstreise nach Rom unter Führung des Präsidenten des LFremdenverkehrsverbands, Schaufler; Grundlagen, Gegenstand und Ziele der Verhandlungen mit Herrn Kraft um eine Vertragsauflösung bzw Abfindung, Unterstützung der Empfehlung einer fristlosen Entlassung seitens des FM?

GrAnfr SPD 20.10.1998 und Antw FM Drs 12/3367
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4557-4569
Ergänzende Antw FM 21.01.2000 Drs 12/4791

Denkschrift 1998 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1996 (Nr. 10)

Entwicklung der Beteiligungen im Eisenbahnbereich
Mittlg
s. *Eisenbahnunternehmen*
Drs 12/3620

Flugreisen auf Kosten der landeseigenen SWEG

Erweiterung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den ehemaligen Verkehrsminister Schaufler um eine Reihe von Flugreisen: Auflistung der Reisen, der Anlässe, Teilnehmer und Kosten sowie des Finanzierungsanteils der SWEG

Antr SPD 30.12.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3634
ÄAntr SPD 24.11.1999 Drs 12/4607
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5907-5915 5922

Vergabe der Regionalbahn Langenau-Laupheim

Vergabeverfahren und -kriterien für das o.g. Regionalbahnprojekt; Berücksichtigung konzeptioneller Vorleistungen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm/WEG? Gründe für die Beauftragung der ZugBus, Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB)

KlAnfr
s. *Regionalverkehr*
Drs 12/3636

Die Reisepraxis von Regierungsmitgliedern samt Begleitung, wem sie dient und wer sie zahlt

Nachfrage zur (unbefriedigenden) Stellungnahme auf Drs 12/3634; Begründung der Reisen, der Auswahl der Teilnehmer und Reiseveranstalter sowie von Privat- und Linienflugzeugen, Höhe und Träger der jeweiligen Kosten; Frage nach Überschneidungen in den Funktionen von Herrn Schaufler als Minister und als Aufsichtsratsvorsitzender der SWEG; Ergebnisse der Sonderprüfung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Zusammenarbeit der SWEG mit einem Offenburger Bauunternehmen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/3709

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung Überregionaler Güterverkehrszentren (GVZ) und Regionaler logistischer Zentren (RLZ)

Planungsstand und Realisierungsperspektive o.g. Zentren nach dem Generalverkehrsplan 1995 bzw den Planungen der Bahntrans GmbH, u.a. an den Standorten Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg, Reutlingen und Stuttgart; Integration der vom Land geplanten Zentren in das Netz der Bahn AG?

Antr
s. *Güterverkehr*
Drs 12/3716

Integration der Güterverkehrsträger; hier: Errichtung von Anlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Wachstumsprognosen im Transit- und internationalen Güterverkehr; Stand und Fördermöglichkeiten der Errichtung von Anlagen und Linien des o.g. Transportsystems, u.a. in Heilbronn, Offenburg, Reutlingen und Ulm, sowie unter Einbeziehung privater Dritter, von NE-Bahnen und der Binnenschifffahrt; Entwicklung und Erprobung innovativer KV-Technologien; Hinwirkung auf Mittelbereitstellung des Bundes und Vereinbarungen mit der Bahn AG, Gewährleistung der Anbindung ländlicher Räume

Antr
s. Güterverkehr
Drs 12/3717

Finanzierung der Mindereinnahmen der öffentlichen Verkehrsunternehmen nach Senkung der Jugendtarife und Erhöhung der Altersgrenze

Zeitpunkt eines Ausgleichs für die o.g. Tarifmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände

KlAnfr
s. Beförderungspreis
Drs 12/3800

Auswirkungen durch 44-Tonner

Initiatoren und Gründe der o.g. Gewichtserhöhung, Auswirkungen auf die Straßenbeläge und Brückenbauten, Höhe und Träger der zu erwartenden Reparaturkosten, Nutznießer aufseiten der deutschen und ausländischen Spediteure

Antr
s. Gewicht
Drs 12/3920

Errichtung eines „Regionalen logistischen Zentrums“ (RLZ) im Standortraum Crailsheim

Förderung einer Reaktivierung der vorhandenen Umschlaganlage? Bündelung von logistikintensiven Wirtschaftsaktivitäten und Güterströmen in der o.g. Raumschaft, Moderation zwischen Verladern, Speditionen, DB Cargo, Stadt Crailsheim und dem LKreisschwäbisch Hall; Gewinnung von NE-Bahnen für Zubringerdienste zu den großen Terminals in Kornwestheim/Mannheim

Antr
s. Güterverkehr
Drs 12/4057

Entwicklung des kombinierten Verkehrs auf der Schiene

Darstellung o.g. Zahlen und Fakten der letzten fünf Jahre; Ursachen der schleppenden Entwicklung; geplante, errichtete und schließungsbedrohte Umschlaganlagen des KV; Auswirkungen der von der DB Cargo neu eingeführten Preisstruktur auf bestimmte Regionen und Relationen; Handlungsbedarf und -möglichkeiten der LRReg

Antr
s. Güterverkehr
Drs 12/4224

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 17)

Verkehrsverträge des Landes mit der Deutschen Bahn AG und anderen Verkehrsunternehmen

Mittlg
s. Personenverkehr
Drs 12/4678

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Wettbewerbslage zwischen Bahn AG, Eisenbahnunternehmen und privaten Busunternehmen; steuerliche Situation der einzelnen Verkehrsträger, Auslösung höherer Landeszuschüsse durch die Ökosteuer? Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Trassenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden? Prüfung der Effizienz der eingesetzten Mittel durch modernes Controlling bei den Zuschussempfängern

Antr
s. Personenverkehr
Drs 12/4675

Situation des ÖPNV in Städten mit kommunalen Verkehrsbetrieben vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen des kommunalen Querverbands

Auflistung der kommunalen ÖPNV-Betriebe nach Rechtsform, Betriebsergebnis und Defizitabdeckung aus Überschüssen der kommunalen Energieversorgung; Auswirkungen des liberalisierten Energiemarkts und einer möglichen Untersagung des Querverbands aus Wettbewerbsgründen; jeweilige Reaktionen bzw. Unterstützung der betroffenen Kommunen

Antr
s. Personenverkehr
Drs 12/4694

Der Verbleib der 45.000 DM-Spende eines landeseigenen Unternehmens an einen Sportverein oder: Wie sich das Parlament die Wahrheit zusammensuchen darf

Frage nach Ermittlungsergebnissen der Offenburger Staatsanwaltschaft über den Verbleib der Spende der SWEG an den SSV Reutlingen bzw. die Versionen des ehemaligen Ministers Schauffler; Beurteilung der Rücknahme von Aussagen aus den Reihen des Vereins, die die Darstellungen des Ex-Ministers stützten; Interessenwahrnehmung im Aufsichtsrat der SWEG, Hinwirkung auf Schadensregulierung für das Unternehmen

Antr
s. Spende
Drs 12/4751

Das Sondergutachten zum Geschäftsgebaren der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft (SWEG) und seine Konsequenzen

Einschränkung der Aussagekraft des Gutachtens durch den vom Vorstand der SWEG eng eingegrenzten Untersuchungsauftrag und unzugängliche Unterlagen; Zusammensetzung und Tätigkeit des Aufsichtsrats, entstandene Vermögensschäden, Auflistung der Spendenpraxis und Vergabe von Aufträgen der SWEG bzw. von/an Firmen der Fischer-Bau-Gruppe, Hinweis von Exminister Schauffler auf die personelle Verflechtung zwischen der SWEG und der Baugesellschaft; Umgang mit Dienstwagen und Geldern der Vorstandskasse; Sicherung der Rechts- und Vermögensansprüche der SWEG und des Landes

Antr SPD 31.01.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4828
BeschlEmpf und Bericht FinA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 17
18
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Erscheinungsformen politischer Kultur in BW, beispielhaft ans Licht getreten beim Schauffler/SWEG-Prozess in Offenburg

Aussagen des ehemaligen Ministers sowie Vorstandsvorsitzenden der SWEG vor dem Offenburger Landgericht, insbes. über die Inanspruchnahme der SWEG u.a. Unternehmen mit Landesbeteiligung zur Finanzierung von Reisen, Konferenzen u.a.; Fra-

ge nach juristischen Schritten gegen Herrn Schaufler aufgrund dessen Aussage über eine Anweisung der Gattin des MinPräs an Ministerialbeamte zur Einwerbung von Spenden bei (landesbeteiligten) Unternehmen für das Päpstliche Hilfswerk; Verantwortlichkeiten für die Verluste beim frühzeitigen Verkauf eines Aktienpakets der SWEG

Antr
s. *Schaufler, Hermann MdL CDU*
Drs 12/5809

Kontrolle der Omnibus- und Güterverkehrsbetriebe durch die staatliche Gewerbeaufsicht

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrollen von Fahrern und Fahrzeugen; Umfang von ereignisabhängigen und -unabhängigen Kontrollen; personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsichtsämter sowie Zusammenarbeit mit der Polizei, insbes bei der Strafverfolgung von ausländischen Verkehrsteilnehmern

Antr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/5856

Verhalten des RegPräs Stuttgart im Fall eines Logistik-Unternehmens

KlAnfr
s. *Regierungspräsidium*
Drs 12/6001

„*Illegale Koordinierungsstelle im RegPräs*“

Verhalten gegenüber der Spedition Schweinle, Widersprüche zwischen einem Artikel der Heilbronner Nachrichten und der Antwort des UVM zu Drs 12/6001

KlAnfr
s. *Regierungspräsidium*
Drs 12/6054

Auswirkungen der Transitgebühren in der Schweiz auf die deutschen Speditionen

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3540-3550

Auswirkungen einer Benzinpreiserhöhung auf fünf DM auf die deutschen Speditionen; Wettbewerbsdruck von Billigtransporteuren aus Osteuropa, Verlängerung der Wartungsintervalle und Lenkzeiten hierzulande

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3688 3736 3738-3741

Spenden der SWEG an die CDU, Verweigerung der Rückzahlung durch den Landesvorsitzenden Teufel

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4304

Kritik an der Ausblendung des Kapitels SWEG aus der RegErkl

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4494

Zusammenschluss von Speditionen zur Reduzierung von Fahrten im Stadtbereich; Prüfung der SWEG durch den RH und Konsequenzen, Empfehlung einer Veräußerung der Beteiligungen an der SWEG und HzL

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4756 4785 4788 4790

Ablehnung eines Verkaufs der HzL, AVG, WEG und SWEG

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5369

Erfolgskontrolle von Verkehrsverträgen mit der Bahn AG u.a. Verkehrsunternehmen

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6078 6082 6085

Parteispenden der SWEG, Aufforderung an die CDU zur Rückzahlung der 35.000 DM, Ergebnisse des Sondergutachtens zum Geschäftsgebaren der SWEG

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6175 6181 6187 6200 6242

Aufforderung der CDU zur Rückzahlung der 35.000 DM-Spende an die SWEG

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6535

Aufforderung an die CDU zur Rückzahlung der 35.000 DM-Spende an die SWEG

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6592 6594-6598 6601 6602 6604

Belastung der Spediteure durch Staus, Auflagen, Lohnkosten und Autobahngebühren; Wettbewerbsnachteile gegenüber der ausländischen Konkurrenz; Kapazitätsdefizite der DB Cargo

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196-7198 7202

Verlust weiterer Konkurrenzfähigkeit der Spediteure infolge der Ökosteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7315 7319-7322 7326

Belastung der Speditionen mit einer Schwerverkehrsabgabe; Bewerbungen von zwei ausländischen Verkehrskonzernen um den Betrieb stillgelegter Bahnstrecken in BW

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7471 7472 7476 7477

Aussagen der Herren Schaufler und Kraft vor dem Offenburger Landgericht, Heranziehung der SWEG zur Finanzierung von Reisen, Veranstaltungen u.a.; Aufforderung der Empfänger zur Rückzahlung der Spenden

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7906-7918

Verkehrsverbund

s.a. *Karlsruher Verkehrsverbund*

s.a. *Öffentliches Verkehrsmittel*

s.a. *Personenverkehr*

s.a. *Regionalverkehr*

s.a. *Regio-Verkehrsverbund Freiburg*

s.a. *Stadtbahn*

s.a. *Stadtschnellbahn*

s.a. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

s.a. *Verkehrsunternehmen*

s.a. *Verkehrsverbund Rhein-Neckar*

Förderung von Verkehrsverbänden in BW

Bestehende und künftige Verbundförderung, Höhe der jeweiligen Förderquote und -summe, mittelfristige Gesamtförderbeträge für Verkehrsverbände

KlAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen
17.07.1996 und Antw UVM Drs 12/227

Zuschüsse des Landes für die Schülerbeförderung

Entwicklung der Eigenanteile für Schüler der verschiedenen Schularten in den einzelnen Stadt- und LKreisen seit 1993; Höhe und Art der Verwendung der Einnahmen aus FAG-Mitteln; Entwicklung der Ausgleichszahlungen nach § 45 a Personenbeförderungsges an die Verkehrsunternehmen; Auswirkungen der o.g. Zuschußkürzung auf die Eigenanteile bzw Schularscheidung der Eltern, auf Verkehrsbetriebe und Verkehrsverbün-

de, insbes im ländlichen Raum, sowie auf die Verkehrssicherheit infolge von Rückkehrtendenzen zum motorisierten Individualverkehr

Antr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/397

Vertrieb regionaler Nahverkehrsangebote über DB-Agenturen und somit über START

Parallelverkauf der Fahrkarten durch die beteiligten Gebietskörperschaften und Verkehrsverbände? Hinwirkung auf Erhaltung der o.g. Vertriebswege

KlAnfr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/423

Konsequenzen der Kürzungsbeschlüsse zum LHaushalt 1997 für die weitere Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Mittelansätze nach den Kürzungen, Bezuschussung von Projekten nach dem GVFG sowie aus Regionalisierungsmitteln, Fördermittelrücknahme für die Streckenertüchtigung und Betriebskostenfinanzierung von Neigetechnikzügen, Verhandlungen um eine höhere Beteiligung der Gebietskörperschaften entlang der Strecken Stuttgart - Albstadt/Ebingen und Basel - Singen, Information aller Beteiligten bzw Antragsteller von Verkehrsverbundprojekten über die Erfolgsaussichten ihrer Zuschussanträge

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/426

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Grenzüberschreitende Verbesserung des ÖPNV und Schaffung von Tarifgemeinschaften

Förderung bzw Weiterentwicklung des Konzepts zwischen der Ortenau und dem Straßburger Raum, Schaffung eines Tarifverbunds

Mittlg
s. *Personenverkehr*
Drs 12/579

Richtlinien für die Förderung von Linienbussen nach dem GVFG (GemeindeverkehrsfinanzierungsGes)

Bisherige und künftige Höhe der bereitstehenden Mittel; Umgestaltung der Pauschalförderung in eine an Kriterien gebundene Förderung, u.a. höhere Bezuschussung von Erstbeschaffungen, von behindertengerechten (Niederflur-)Fahrzeugen, Einsatz innerhalb von Verkehrs- und Tarifverbänden

Antr
s. *Omnibus*
Drs 12/1146

Folgen der Zuschußkürzung bei der Schülerbeförderung

Auswirkungen der Kürzung auf 332 Mio DM bei den einzelnen Kreisen und Eigenanteilen der Schüler in den verschiedenen öffentlichen und privaten Schulen, Entwicklung der Schülerzahlen im ÖPNV bzw Einnahmeverluste bei den Verkehrsverbänden und -unternehmen, Lösungsansätze für den Besuch überregionaler Sonder- und Berufsschulen, bei Grundschulen nur in einem Teilort, Grundschulförderklassen, Fahrten zur Jugendverkehrsschule und zum Schwimmunterricht; Erstattungsansprüche z.B. für Eltern behinderter Kinder und sonstige Härtefallregelungen; Ergebnisse der interministeriellen Arbeitsgruppe; Etatansatz im Hpl 1998/99?

Antr

s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/1366

Zukunft des ÖPNV in BW; hier: Reformbedarf bei Strukturen und Finanzierung

Ausbauziele gegenüber dem Straßenverkehr; Erfahrungen mit der Bahnreform und Regionalisierung des SPNV, Problematik der Trassenpreise und Privatisierung der Schieneninfrastruktur; Bilanz und Perspektiven der Leistungsvergabe an die DB u.a. Anbieter, Umsetzung des Integralen Taktfahrplans, finanzielle Beteiligung der Kommunen, Abbau von räumlichen Disparitäten, Qualitätssicherung; Rechtsrahmen ÖPNV, Korrekturbedarf; Höhe und Prioritäten der Finanzierung der LKreise u.a. Träger; Erhaltung des Querverbunds für städtische Betriebe, Entwicklung der Zuschüsse für den Ausbildungsverkehr; neue Finanzierungswege; Stand, Planung und Förderpraxis der Verkehrsverbände

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1616

Bilanz und Perspektiven im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzung des ÖPNV-Ges, Regionalisierungsges und des Generalverkehrsplans; Programme, Maßnahmen und Mitteleinsatz zur Steigerung der Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit des ÖPNV gegenüber dem MIV, Vernetzung der einzelnen Nahverkehrspläne bzw Verkehrsmittel, Wettbewerbsfähigkeit der Busunternehmer, NE-Bahnen und DBAG, Prüfung der verlangten (überhöhten) Trassenpreise sowie Verhandlungen um einen Verkauf der Regionalbusgesellschaften; gesetzliche Änd für mehr Markt und Wettbewerb und damit Reduktion des Zuschußbedarfs; Prämissen für die anstehende Fortschreibung des Verkehrsvertrags mit der DB

GrAnfr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1760

Kosten und Finanzierung im ÖPNV

Beteiligung an Betriebskostendefiziten; Durchsetzung von Einsparpotentialen, Leistungserbringung unter Wettbewerbsbedingungen; Planungsstand zur Verwendung „freier Regionalisierungsmittel“ 1998; Bezuschussung der Verkehrsverbände und -kooperationen mit GVFG-Mitteln, Komplementär- und allgemeinen Haushaltsmitteln 1997; Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung der Bahn AG für 1997? Ermittlung der Investitionsrückstände zur Streckenertüchtigung; alternative Finanzierung der Fahrzeugbeschaffung, z.B. über Leasing-Modelle; Umgestaltung der Förderung zu einem einheitlichen Finanzierungsgebilde

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1763

Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum - in Verknüpfung mit den Randzonen um die Verdichtungsräume

Entwicklung eines flächendeckenden ÖPNV seit 1994; geplante bzw verhinderte Stilllegungspläne der DB; Entwicklungsprognose der Leistungsanteile von öffentlichen Verkehrsmitteln und Individualverkehr, Verbesserung der Verzahnung von Bus und Bahn, Abbau des Investitionsrückstands im kommunalen Straßenbau; Mittelbereitstellung zur Streckenertüchtigung für die

Umsetzung des Integralen Taktfahrplans; Förderung bestehender und geplanter Verkehrsverbünde und -kooperationen

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/1765

Geltungsbereich der BahnCard und sonstige Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wirksamkeit der BahnCard auch bei Tarif- und Verkehrsverbänden sowie von Fernverkehrsfahrkarten der DBAG auch im Nahverkehr der Zielregion; Darlegung der bisher unternommenen und geplanten Schritte

KlAnfr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/2396

Tarife im ÖPNV

Genehmigungserfordernis von Nulltarifen? Möglichkeiten zur Harmonisierung der Beförderungsentgelte und -bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen/-verbände im ÖPNV; Knüpfung der Zuschußgewährung nach dem GVFG an die Einhaltung bestimmter Kriterien; Öffnung der Fahrplanauskunft der Nahverkehrsgesellschaft BW für breitere Nutzerkreise über Telefon oder Telefax; Merkmale zur Abgrenzung von eigen- und gemeinwirtschaftlichen Verkehren i.S.d. Personenbeförderungsges?

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/2939

Schülerbeförderung - Auswirkungen der Zuschußkürzung

Auswirkungen der rückläufigen Entwicklung in den einzelnen LKreisen, Verkehrsunternehmen und -verbänden, insbes bei Fahrpreisen, Fahrplänen, neuen Angeboten und Modellen; Einsparungen bei Kostenerstattungen und Verwaltungsausgaben, Einführung bzw Erhöhung der Eigenanteile bei Grund- und Sonderschülern, Haupt-, Real-, Berufsschülern und Gymnasiasten; Ausgleichszahlungen und Zuschüsse nach dem PBefG und FAG; Ausweichen von Eltern auf Alternativen und Härtefallregelungen, Lösungsansätze für die Einrichtung von Außenklassen nach dem SchulGes, für Fahrten zum Schwimmunterricht und zur Verkehrsschule; Vergleich mit Bayern und Hessen

Antr
s. *Ausbildungsverkehr*
Drs 12/3049

Geltungsbereich der BahnCard

Hinwirkung auf Anerkennung der BahnCard in Verkehrsverbänden

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3087

Fahrpreisgestaltung und -erhebung im ÖPNV

Unterschiedliche Regelungen bei Verkehrsverbänden, Bahn AG u.a. Schienenverkehrsunternehmen auf denselben Strecken; Hinwirkung auf Vereinheitlichung der Tarife für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/3335

Schülerjahreskarten im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) im Zuge der Gleichstellung mit anderen Verkehrsverbänden

Preisvergleich zwischen Schülermonatskarten und auf den Monat umgerechneten Jahreskarten für Erwachsene; Geltungsbereich und Finanzierung der Schülerjahreskarten im Karlsruher Verkehrsverbund; Hinwirkung auf landesweit einheitliche Rabattierungen nach dem Karlsruher Beispiel

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3375

Grenzüberschreitender Öffentlicher Verkehr in der Region Mittlerer Oberrhein mit Frankreich

Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der o.g. Region, Taktichte und Integration in Verbände; Einrichtung bzw Reaktivierung von grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken entsprechend dem Beispiel von RPF; Vorlage eines Konzepts zum Ausbau des ÖV mit dem Elsaß

Antr
s. *Öffentliches Verkehrsmittel*
Drs 12/3567

Größe und Finanzierung von Verkehrsverbänden

Einwohner- und Fahrgastzahlen, Tarifeinnahmen, Zuschüsse und Verluste der Verkehrsverbände und Tarifgemeinschaften in BW; Verfahren und Kriterien zur Ermittlung der verbundbedingten Kosten und Zuschüsse; Bereitstellung von Mitteln zur Anerkennung der BahnCard in allen Verbänden; Vorlage eines Konzepts zur Erreichung der Flächendeckung mit möglichst wenig Verbänden sowie Festlegung einheitlicher Fördergrundsätze

Antr Gerhard Stolz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3696
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 17-19
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Studenten-Tickets im öffentlichen Nahverkehr

Zahl und Aufwendungen von Studenten als Fahrgäste im ÖPNV in den einzelnen Hochschulregionen und Verkehrsverbänden; Konditionen der Fahrkartenangebote, verursachte Defizite und deren Finanzierung; Ausgestaltung und Resonanz der Semestertickets in RPF, Hessen und NRW; Unterstützung der Einführung eines gleichartigen Angebots in BW bzw im Bereich des VVS?

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/3729

Finanzierung der Mindereinnahmen der öffentlichen Verkehrsunternehmen nach Senkung der Jugendtarife und Erhöhung der Altersgrenze

Zeitpunkt eines Ausgleichs für die o.g. Tarifmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände

KlAnfr
s. *Beförderungspreis*
Drs 12/3800

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbunds aus ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR

eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflerbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Entwicklung des Tarifverbunds im LKreis Calw

Funktion des ÖPNV als Alternative zum MIV, insbes Anbindung an den VVS und den Schienenfernverkehr (Gäubahn)? Beitrag des ÖPNV zur touristischen Attraktivität des LKreises Calw; Höhe der vom Land zu finanzierenden verbundbedingten Kosten des Gemeinschaftstarifs, Überlegungen für eine verbundübergreifende Tarifkooperation, Steigerung der Effektivität der eingesetzten Mittel

KlAnfr
s. *Calw, Landkreis*
Drs 12/4645

Wettbewerb und Kooperation im ÖPNV

Monopolmissbrauch der DBAG auch nach Neufassung der Tarifenpreise, Ausschreibungspraxis von Nahverkehrsleistungen auf Schienenstrecken, wettbewerbsbeschränkende Wirkungen von größeren Verkehrs- und Tarifverbänden?

Antr
s. *Personenverkehr*
Drs 12/4675

Das geplante „Scool-Jahresschülerticket“ im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart im Zusammenwirken mit dem Umwelt- und Verkehrsministerium

Finanzielle Beteiligung am o.g. Schülerticket und an solchen im Karlsruher und Mannheimer Verkehrsverbund, Höhe des finanziellen Risikos aus dem Verzicht auf eine Sperrzeit bis 12 Uhr; Ausschöpfung aller Möglichkeiten vonseiten des UVM zur Einführung zum 01.09.2000 als Kombination von Schülerticket und Netzkarte ohne Zeitbegrenzung

Antr
s. *Fahrausweis*
Drs 12/5188

Die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen in den Nahverkehrsplänen nach § 11 ÖPNV-Gesetz

Aufflistung der bisher aufgestellten Nahverkehrspläne, Berücksichtigung o.g. Belange bzw behindertengerechte Ausrüstung der Fahrzeuge; Verknüpfung der Finanzierungsbeiträge zu Verkehrsverbänden und -projekten mit entsprechenden Bedingungen

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5235

Finanzierung der Verkehrsverbände aus Regionalisierungsmitteln

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 580 581

Fördermittelumschichtung für Verkehrsverbände, erfolgsorientierte Vergabe der Mittel

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 661 662 668 669

Finanzierung von Verkehrsverbänden aus dem LHaushalt bzw Regionalisierungsmitteln des Bundes

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4131 4132 4134 4135

Einsatz von Landesmitteln für eine ausgewogene Verbundförderung

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6401 6402 6404 6408 6410

Verkehrsverbund Freiburg

s. Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

S-Bahn Rhein-Neckar

Umsetzungsstand und Finanzierungsanteil des Landes, Abschluß eines Betreibervertrags; Auswirkungen der laufenden Revision nach dem RegionalisierungGes

KlAnfr Gerhard Stolz Bündnis 90/Die Grünen 13.07.1998 und Antw UVM Drs 12/3065

S-Bahn Rhein-Neckar

Gründe und Auswirkungen der Verzögerung des Projekts, Ausbau und Betreiber der einzelnen Strecken, jeweils geplante Betriebs- und Fahrzeugsysteme sowie Anbindungen hinter den Endpunkten, Berücksichtigung regionaler Konzepte wie z.B. der des Arbeitskreises „ÖPNV im Elsenzthal“, Beurteilung von Alternativen

Antr Dr. Dietrich Hildebrandt u.a. Bündnis 90/Die Grünen 21.12.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4726
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 16.03.2000 Drs 12/5022 S. 30 31
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Regionalbahn/S-Bahn Rhein-Neckar

Zeitliche Auswirkungen der beschlossenen Ermittlung eines Betreibers über eine öffentliche Ausschreibung gegenüber der Annahme des vorliegenden Angebots des Konsortiums aus Bahn AG und MVV, Aufrechterhaltung des Betriebs bis zu einer endgültigen Entscheidung, Förderung des Einsatzes von Doppelstockwagen im Taktverkehr?

Antr Wolf Krisch u.a. REP 13.03.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4967
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 45 46
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Verkehrsverbund Stuttgart

s. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Verkehrsvermeidung

s.a. Fahrverbot
s.a. Verkehrsberuhigung

Steuerbefreiung bei Teilautoorganisationen

Reduzierung des Straßenverkehrs durch geteilte Kfz-Nutzung, Befreiung o.g. Organisationen von der Umsatzsteuer nach einem Gutachten im Auftrag des BVerkehrsMin

KlAnfr
s. *Kraftfahrzeug*
Drs 12/76

Modellprojekt Autofreie Urlaubsorte BW

Bisherige Förderaktivitäten und Erfahrungen anderer Länder; Anregung bzw Förderung des o.g. Projekts in drei Gemeinden mit der entsprechenden Infrastruktur (An-/Abreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, örtliches ÖPNV-System, Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie, naturschonende Tourismusangebote u.a.)

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/224
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1622-1629
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 45 46
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Lärmschutzkonzeption des Landes; hier: Verkehrslärm

Einführung von differenzierten Tempolimits für Lkw und Pkw auf Autobahnen, Landstraßen und innerhalb geschlossener Ortschaften; Erleichterung der Einführung von verkehrsvermeidenden Maßnahmen und von Nachtfahrverboten für Lkw durch die Kommunen

Antr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/438

Aktionstag „Mobil ohne Auto“

Erfahrungen und Konsequenzen des zweiten autofreien Sonntags; Unterstützung dezentraler Aktionen auf kommunaler Ebene beim Aktionstag am 15.06.1997, Bewilligung der dafür benötigten Straßensperrungen, Klärung von Versicherungsfragen, Eintreten für attraktive Sondertarife bei den öffentlichen Verkehrsunternehmen, finanzielle und organisatorische Unterstützung der LKoordinationsstelle, Einrichtung einer Ansprechstelle beim UVM

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 10.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/513
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 33
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Autofreie oder autoarme Wohngebiete in der Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung

Beurteilung, Initiierung und Förderung o.g. Modellprojekte; Relevanz der LBO für entsprechende Konzepte

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 31.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1843
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.03.1998 Drs 12/2611 S. 39
PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3679

Aktuelle Messungen der Benzol- und Dieselrußbelastung durch den Straßenverkehr und Maßnahmen zur Reduzierung

Darlegung o.g. Messungen; Bewertung der Ergebnisse, Konsequenzen; verkehrslenkende oder -beschränkende Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörden bei Überschreitung der Grenzwerte nach § 40 (2) BImSchG

Antr
s. *Straßenverkehr*
Drs 12/3456

Ökologische Ausgestaltung des GemeindeverkehrsfinanzierungsGes (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung des Umweltverbunds aus ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr, Priorität der Verkehrsreduktion bzw -verlagerung auf den Verbund, Nachweis der Erforderlichkeit aller Projekte iR eines Verkehrsentwicklungsplans, Vorrang für Maßnahmen im ÖPNV, z.B. emissionsarme Niederflurbusse, Bahnhöfe, Haltestellen, Zubringerwege, Park-and-Ride-Anlagen; Neudefinition der förderfähigen Vorhaben im kommunalen Straßenbau, Rückbau der von Ortsumgehungen entlasteten Straßen, Festlegung des Ausbaustandards von Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen, Förderung von Radwegen, Verkehrsleitsystemen, Mobilitätszentralen u.a.; Vorlage und Fortschreibung eines Fünfjahresprogramms

Antr
s. *Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz*
Drs 12/4121

Tourismus und Verkehr; hier: umweltverträgliche Mobilität

Erfahrungen mit Konzepten in den Fremdenverkehrsgebieten, u.a. mit Gästekarten zur kostenlosen Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Kärnten und Vorarlberg; vorhandene bzw geplante (Teil-)Sperrungen für den motorisierten Individualverkehr; Beschränkung des Verkehrs auf der Schwarzwaldhochstraße; Förderung und Begleitung eines Modellprojekts, u.a. vergünstigte Anreise, Verkehrsberuhigung, ÖPNV- und Car-Sharing-Angebote

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/4379

Beteiligung baden-württembergischer Kommunen am „Autofreien Tag in Europa“

Beteiligung am 22.09.1999 und 2000, Resonanz der Teilnahme bzw Verminderung von Abgasen und Lärm; Information und Unterstützung der Kommunen zur Teilnahme (auch) in diesem Jahr

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen 19.04.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5116
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 20.06.2000 Drs 12/5311 S. 47 48
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Verkehrsvermeidung durch Teleheimarbeit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 78

Übernahme von Pkw-Fahrten durch den VVS, Einschätzung des zusätzlichen Volumens infolge von „Stuttgart 21“

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 486

Anmahnung einer Konzeption zur Verkehrsvermeidung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1175

Unterstützung der Schweizer Politik zur Verkehrsvermeidung

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3540 3550

Vorrang der Abgasreinigungstechnik vor verkehrsvermeidenden Maßnahmen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4753-4761

Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7203

Auswirkungen der Verdrängung des Autos aus den Innenstädten auf die dortigen Geschäfte

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7238-7240

Verkehrszeichen

s.a. Kennzeichen

s.a. Verkehrsampel

s.a. Wegweiser

Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung; hier: Änd des Genehmigungsbescheids

Hinwirkung auf eine verständlichere Gestaltung des o.g. Formulare: Kennzeichnung der betreffenden Verkehrsschilder auch mit Symbolen statt nur mit Nummern der StVO

Antr

s. Behinderter

Drs 12/1321

Staubildung im Straßenverkehr und der daraus resultierende volkswirtschaftliche Schaden

Durchführung von Bauarbeiten rund um die Uhr mit verstärktem Personal- und Maschineneinsatz, Ampelabschaltung in den Nachtstunden, Vorrang für Regelungen über Verkehrszeichen und Kreisverkehr u.a. Lösungsvorschläge

Antr

s. Straßenverkehr

Drs 12/3047

Lichtsignalanlagen mit Verkehrszeichen „Grüner Pfeil“ - Erfahrungsbericht-

Abstimmung weiterer Planungen mit dem o.g. Verkehrszeichen in Kreuzungsbereichen mit den bisherigen Erfahrungen

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 04.08.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3147

Verkehrssicherheit im motorisierten Zweiradverkehr

Entschärfung von Gefahrenstellen durch Hinweisschilder und Signalanlagen

GrAnfr

s. Verkehrssicherheit

Drs 12/3354

Gründe und Kosten für den Austausch von Verkehrszeichen

KlAnfr Dr. Inge Gräßle CDU 13.03.2000 und Antw UVM Drs 12/4960

Maßnahmen gegen die Gefährdung von Polizeibeamten bei der Einrichtung von Kontrollstellen auf mehrspurigen Richtungsfahrbahnen

Gefahren beim Aufstellen von Klappschilderverkehrszeichen auf zwei- und mehrspurigen Autobahnen und Bundesstraßen; Prüfung des Kostenaufwands und Aufnahme von Verhandlungen mit dem Bund zur flächendeckenden Installation von automatischen Verkehrszeichenanlagen

Antr

s. Verkehrssicherheit

Drs 12/5574

Verkündigungsgesetz

Ges zur Änd des kommunalen Verfassungsrechts

Erleichterung der Verfahren bei Bürgerversammlung, Bürgerantrag und -begehren; Verankerung der Jugendgemeinderäte in der GemO, Streichung der Befangenheitsgründe „frühere Ehe“ und „Verlöbnis“; verbesserte Absicherung der ehrenamtlichen Mitwirkung; Stärkung der Bezirksverfassung; Erweiterung des Spielraums bei der Zusammensetzung der Bezirksbeiräte; Verringerung der Zahl von Kreisräten; Vereinfachung des Kommunalwahlrechts, Erleichterung der Einreichung von Wahlvorschlägen; Änd der GemO, LKrsO, des KommunalwahlGes, des Ges über kommunale Zusammenarbeit, des VerkündigungGes sowie des LOrdnungswidrigkeitenGes

GesEntw

s. Kommunalrecht

Drs 12/2870

Verlag

Appell der 500

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr

s. Meinungsfreiheit

Drs 12/334

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort

Vorlage eines Berichts mit Vorschlägen zur Gestaltung besserer Rahmenbedingungen für alle Dienstleistungsbereiche, u.a. neue Medien, Film- und Verlagswirtschaft

Antr

s. Dienstleistung

Drs 12/433

Rechtsradikale Verlage bei den Stuttgarter Buchwochen

Ausschluß o.g. Verlage von den Stuttgarter Buchwochen; Abschluß einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Verband der Verlage und Buchhandlungen

Antr

s. Stuttgarter Buchwoche

Drs 12/660

Kosten der Rechtschreib-Reform für BW

Bezifferung der Umstellungskosten auf ca 300 Mio DM durch die Schulbuchverleger, Einschätzung der Umstellung als kostenneutral durch das KM, Darlegung der den beiden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen

MdlAnfr

s. Rechtschreibung

Drs 12/697

Linksextremistisches Schriftgut auf den Stuttgarter Buchwochen

Präsentation und Verbreitung o.g. Titel, Feststellung jugendgefährdender Tendenzen sowie Gefährdung des Rechtsstaats? Nutzung geeigneter Eingriffsmöglichkeiten gegen die Verlage?

KlAnfr

s. Stuttgarter Buchwoche

Drs 12/787

Beeinträchtigung der Informationsfreiheit durch Monopolisierungstendenzen auf dem baden-württembergischen Tageszeitungsmarkt

Entwicklung von Größe und Struktur der Zeitungsverlage in den letzten zehn Jahren; Beurteilung der Marktchancen neuer Interessenten; Verflechtungen zwischen einzelnen Verlagen und Lokalfunk, Rolle der Nachrichtenagenturen, insbes der dpa; Rückschlüsse auf die Meinungsvielfalt

Antr
s. *Zeitung*
Drs 12/1114

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 7) - Informationsbeschaffung aus kommerziellen Datenbanken

Datenbankrecherchen, Informationsvermittlung und elektronisches Zeitschriftenangebot der Universitätsbibliotheken; Prüfung einer (Teil-)Privatisierung von Aufgaben der Informationsbeschaffung an Informationsbroker bzw an Verlage

Mittlg
s. *Informationsvermittlung*
Drs 12/1190

Postkontrolle von Verlagen und Versandbuchhandlungen

Regelmäßige Überwachung bestimmter Verlage und Versandbuchhandlungen, deren Postsendungen, Empfänger, Telefon- und -faxverkehr; Frage nach Rechtsgrundlagen, Auftraggebern und Hintergründen

Antr
s. *Post*
Drs 12/1789

Rechtschreibreform

Einhaltung des von der KMK verabschiedeten Terminfahrplans zur Einführung der neuen Rechtschreibung, Abschluß eines Staatsvertrags? Umsetzung an den Schulen, im Bereich der LVerwaltung und Printmedien? Beurteilung der Situation der Schulbuchverlage

Antr
s. *Rechtschreibung*
Drs 12/1856

Rechtschreibreform und Privatinteressen

Herausgabe eines Wörterbuchs der geänderten Schreibungen bei einem Stuttgarter Schulbuchverlag durch ein Mitglied der Rechtschreibkommission beim IdS, Vereinbarkeit mit der erforderlichen Neutralitätspflicht und Ergebnisoffenheit als Kommissionsmitglied gegenüber dem Gesamtprojekt

KlAnfr
s. *Rechtschreibung*
Drs 12/1926

Einstellung des Strafverfahrens im Fall des wegen Erpressungs-/Telefonterrors beschuldigten Theologen T. E.?

Verfahrenseinstellung der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen den Sohn des badischen Landesbischofs wegen o.g. Straftatenbegehung gegen einen Stuttgarter Verlag - trotz der Festnahme des Täters auf frischer Tat und Geständigkeit: Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe, beteiligte Personen und Dienststellen, Schäden und Nachteile des betroffenen Verlags, Ablehnungsgründe der eingelegten Beschwerde, Höhe und Träger der Kosten des Polizeieinsatzes und Ermittlungsverfahrens

KlAnfr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/1990

Drückerkolonnen

Ausmaß, Beteiligte und Erscheinungsformen des Verkaufs von (überteuerten) Produkten und Zeitschriften-Abonnements von Haustür zu Haustür; Beteiligung und Selbstkontrolle der Verlagsbranche; Erarbeitung eines Konzepts zur Bekämpfung von unseriösen bzw strafrechtlich relevanten Methoden

Antr
s. *Ambulanter Handel*
Drs 12/2165

Erhalt der grenzüberschreitenden Buchpreisbindung

Grundlagen einer Entscheidung der EU-Kommission über die Vereinbarkeit grenzüberschreitender Preisbindungen mit den europäischen Wettbewerbsvorschriften, Auswirkungen eines Verbots der grenzüberschreitenden Preisbindung im deutschsprachigen Raum für Verlage, deren Erzeugnisse und den Medienstandort BW; Hinwirkung auf Erhaltung der Preisbindung für Verlags-erzeugnisse zwischen Österreich und Deutschland

Antr
s. *Buch*
Drs 12/3469

Behinderung der Betriebsratswahl bei der Fa. N. in Weil der Stadt

Beurteilung der betriebsverfassungsrechtlichen Auseinandersetzungen und der erfolgten Kündigungen beim Nussbaum-Verlag

Antr
s. *Personalvertretung*
Drs 12/5233

Position des Landes als Verlagsstandort innerhalb Deutschlands
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 40

Bedeutungsverlust der Stadt Stuttgart als Verlagsstandort
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 79

Zahl und Umsätze von Fachzeitschriftenverlagen in BW
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1652

Einstufung der Landeshauptstadt als Verlagsstandort
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1987

Auswirkungen und Bedeutung der Rechtschreibreform für die Schulbuchverlage
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2396 2397 2400 2401

Stellenwert des Landes und der Stadt Stuttgart als Verlagsstandort
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3696 3701 3705

Wegzug eines renommierten Musikverlags aus Stuttgart; Problematik einer Beteiligung des Burda-Verlags an einem privaten Hörfunkprogramm für junge Menschen
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5284 5292 5295

Verlagsbuchhandel

s. *Buchhandel*

Verletzte

s.a. *Gewaltopfer*

s.a. *Kranke*

s.a. *Versicherte*

Einsatz der Polizei gegen Gegendemonstranten des REP-Parteitag am 03.10.1996 in Rottweil

Zahl der beteiligten bzw. verletzten Beamten und Demonstranten; Einkesselung, Verletzung und Festsetzung von beteiligten Jugendlichen? Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel; Konsequenzen des Einsatzes

KlAnfr

s. *Polizei*

Drs 12/578

Polizeiliche Räumung der Wagenburg in Ostfildern-Schramhausen

Hintergrund und Ablauf der Räumungsaktion, Zahl und Art der eingesetzten Polizeikräfte, Verletzungen auf beiden Seiten und ärztliche Versorgung der Betroffenen, Umfang von Sachschäden, Gewahrsamnahmen und Strafanzeigen; Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der angewandten Mittel

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/1488

Entschädigung von Opfern eines Polizeieinsatzes

Verletzung von Unbeteiligten bei der Festnahme von Bankräubern in Aldingen und Gosheim; Art der Verletzungen und Stand der Genesung; Zahlung von Schmerzensgeldern? Regulierung der Personen- und Sachschäden durch Einlösung der Zusage einer „unbürokratischen und schnellen Hilfe des Landes“

KlAnfr

s. *Opferhilfe*

Drs 12/2028

Tätlicher Angriff auf Polizeibeamten

Angriff einer motorisierten Schlägertruppe gegen den Leiter des Empfänger Polizeipostens: Gegenstand von Ermittlungen und evtl. strafprozessualen Maßnahmen, Folgen der Verletzungen des Betroffenen, Gründe für die unmittelbare Freisetzung der Täter nach Feststellung der Personalien bzw. für die Gestattung der Weiterfahrt mit einem Pkw trotz wahrgenommener Alkoholisierung der Täter

KlAnfr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/2098

Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen

Festnahme, Fesselung und Überprüfung des Schwarzafrikaners C.L. in der Stuttgarter Innenstadt: Anlaß und Ablauf der Kontrolle, beteiligte Beamte in Uniform und Zivil, Gründe für die Notwendigkeit des Zu-Boden-Bringens, Art der Verletzungen des C.L.; Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen; Frage nach disziplinarrechtlichen Konsequenzen; Anordnung einer Meldepflicht für derartige Aktionen an das IM

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/2276

Situation des Strafvollzugsdienstes in BW

Gewalttätige Übergriffe und Übertragung von Infektionskrankheiten, wie z.B. HIV, Hepatitis oder Tbc, auf Bedienstete; Art und Schwere von Verletzungen und Schäden, Zahl von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit; Vorsorge- und Schutzmaßnahmen

GrAnfr

s. *Strafvollzug*

Drs 12/2650

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr

s. *Straftat*

Drs 12/2879

Einrichtung der Notfallseelsorge in BW

Inhalte und Träger der Angebote der psychischen und seelsorgerischen Betreuung von Unglücksoffern sowie Einsatzkräften der Hilfs- und Rettungsdienstorganisationen; Initiierung von Konzepten der dezentralen Notfallseelsorge gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und kirchlichen Organisationen

Antr

s. *Seelsorge*

Drs 12/2988

Zukunft des Ländlichen Raums

Arztdichte im Vergleich zu den Städten; ambulante und stationäre medizinische Versorgung, insbes. mit Einrichtungen der Unfallchirurgie und medizinischen Großgeräten; Einhaltung der Hilfsfrist zur Versorgung von Unfallverletzten nach dem RettungsdienstGes; Versorgungsangebot für psychisch Kranke

GrAnfr

s. *Strukturschwaches Gebiet*

Drs 12/3894

Aufklärung der Schüsse auf einen Asylbewerber

Begründung, Hergang und rechtliche Beurteilung des polizeilichen Schusswaffengebrauchs beim Versuch der Abschiebung einer algerischen Familie aus Steinen (LKreis Lörrach) mit der Folge einer schweren Verletzung des Familienvaters

KlAnfr

s. *Waffengebrauch*

Drs 12/4448

Notwehrlage bei Angriff auf Polizeibeamte am Neujahrsmorgen in Kirchheim/Teck

Darlegung der o.g. Geschehnisse, Nationalität und des Aufenthaltsrechtlichen Status der Angreifer, Art der Verletzungen auf Seiten der Beamten sowie der Anwendung bzw. der Androhung von Schusswaffengebrauch, Aufnahme und Stand der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen

Antr

s. *Polizeibeamter*

Drs 12/4779

Unterbesetzung der Polizeireviere im Schwarzwald-Baar-Kreis und Straftaten

Darlegung der jeweiligen Personalsituation und Auswirkungen; Entwicklung der Gewaltkriminalität seit 1996; verspätetes Eintreffen der Polizei bei einer Massenschlägerei zwischen türkischen Banden und Geburtstagsgästen, Art der eingesetzten Waffen, Zahl von Verletzten, Art und Schwere der Verletzungen, Identifikation und Überführung der Täter?

KlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/5563

Amokfahrt mit gestohlenem Bundeswehrlaster am 08.10.2000

Informationsfluss innerhalb der Polizei über den gemeldeten Diebstahl und die nachfolgende Amokfahrt mit z.T. schwerverletzten Unbeteiligten; Gründe für das nicht früher erfolgte Aufhalten durch den Einsatz schweren Geräts

MdlAnfr
s. *Soldat*
Drs 12/5623

Genesungswünsche an die verunglückten Piloten der Polizeihubschrauberstaffel

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4550

Angriffe von Kampfhunden auf Menschen mit der Folge von schweren Verletzungen und Todesfällen

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7070-7077 7079 7080

Verleumdung

s. *Beleidigung*

Vermessungsamt

s. *Vermessungsbehörde*

Vermessungsbehörde

s.a. *Vermessungswesen*

Reform des Vermessungswesens

Umsetzung der angekündigten Privatisierung; Starthilfen, (nachträgliche) Versorgungsregelungen u.a. Anreize für ausscheidungswillige Beamte, die sich als öffentlich bestellte Sachverständige niederlassen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/86

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umsetzungsstand und Einspareffekte der Neuorganisation von Sonderbehörden, insbes Umwandlung der Vermessungsverwaltung in einen Landesbetrieb, Integration der Eichämter in die Gewerbeaufsichtsämter, Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes, Aufgaben und Organisation des Landesgewerbeamtes

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/310

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 5)

DV-Landschaft in der Vermessungsverwaltung

Mittlg
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/900

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/921

Staatliche Vermessungsämter Titisee-Neustadt und Müllheim

Gründe für die Schließung der o.g. Ämter und Erhaltung der Außenstellen Crailsheim, Sinsheim und Wolfach

KlAnfr Ulrich Brinkmann SPD 11.03.1997 und Antw WM
Drs 12/1161

Besetzung von freiwerdenden Stellen in der LVermessungsverwaltung

Übernahme von Prüfungsabsolventen (Vermessungstechniker) in den gehobenen und mittleren Dienst

KlAnfr
s. *Techniker*
Drs 12/1176

Neuordnung des Vermessungswesens und Situation der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Rückstände der Flurneuordnungsverwaltung bei der vermessungstechnischen Bearbeitung der anhängigen Verfahren, Umfang und Auswirkungen sowie Abbaumöglichkeiten durch Versetzung von Personal der Vermessungs- an die Flurbereinigungsbehörden; Frage nach einem wettbewerbswidrigen Marketing der Vermessungsverwaltung gegenüber den ÖbV sowie nach dem Stand der Aufgabenübertragung auf die ÖbV; Ergebnisse und Konsequenzen der Pilotprojekte zu Geographischen Informationssystemen für kommunale Anwendungen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4543

Umsetzung der Novelle des Vermessungsges und Situation des Vermessungswesens

Auswirkungen der Novelle auf das Arbeitsvolumen und die Einnahmesituation der Vermessungsverwaltung, Entwicklung des Anteils der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

im Bereich der Katastervermessung, Erfahrungen mit EDV-Programmen sowie mit dem gemeinsamen Personaleinsatz von Flurneuordnung und Vermessungsverwaltung, Abbau von Rückständen der Flurneuordnungsverwaltung, Stand der Erstellung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“ sowie der Vorbereitungen für eine weitere Modernisierung des Gesetzes

Antr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5305

Auflösung von Außenstellen der staatlichen Vermessung

Stand und Kosten der Verlagerung bzw Integration von Außenstellen, Entwicklung der Aufgabenverteilung und des Gebührenaufkommens zwischen öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren und staatlicher Vermessung

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5823

Kritik an der Schließung von Außenstellen der Vermessungsämter und Privatisierung der Aufgaben

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1050 1051

Personalstellenabbau im Bereich der Vermessungsverwaltung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3143

Verbesserung der Organisation und Verschlankung der Vermessungsverwaltung, Prüfung einer Aufgabenübertragung von der Flurneuordnungs- auf die Vermessungsverwaltung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5464-5469

Vermessungsgesetz

s. *Vermessungswesen*

Vermessungsingenieur

s.a. *Techniker*

Reform des Vermessungswesens

Umsetzung der angekündigten Privatisierung; Starthilfen, (nachträgliche) Versorgungsregelungen u.a. Anreize für ausscheidungswillige Beamte, die sich als öffentlich bestellte Sachverständige niederlassen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/86

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LAbfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
Drs 12/2759

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes

GesEntw
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4211

Neuordnung des Vermessungswesens und Situation der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Rückstände der Flurneuordnungsverwaltung bei der vermessungstechnischen Bearbeitung der anhängigen Verfahren, Umfang und Auswirkungen sowie Abbaumöglichkeiten durch Versetzung von Personal der Vermessungs- an die Flurbereinigungsbehörden; Frage nach einem wettbewerbswidrigen Marketing der Vermessungsverwaltung gegenüber den ÖbV sowie nach dem Stand der Aufgabenübertragung auf die ÖbV; Ergebnisse und Konsequenzen der Pilotprojekte zu Geographischen Informationssystemen für kommunale Anwendungen

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/4543

Umsetzung der Novelle des VermessungsGes und Situation des Vermessungswesens

Auswirkungen der Novelle auf das Arbeitsvolumen und die Einnahmesituation der Vermessungsverwaltung, Entwicklung des Anteils der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Bereich der Katastervermessung, Erfahrungen mit EDV-Programmen sowie mit dem gemeinsamen Personaleinsatz von Flurneuordnung und Vermessungsverwaltung, Abbau von Rückständen der Flurneuordnungsverwaltung, Stand der Erstellung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“ sowie der Vorbereitungen für eine weitere Modernisierung des Gesetzes

Antr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5305

Auflösung von Außenstellen der staatlichen Vermessung

Stand und Kosten der Verlagerung bzw Integration von Außenstellen, Entwicklung der Aufgabenverteilung und des Gebührenaufkommens zwischen öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren und staatlicher Vermessung

KlAnfr
s. *Vermessungswesen*
Drs 12/5823

Vermessungstechniker

s. *Techniker*

Vermessungswesen

s.a. *Satellitentechnik*
s.a. *Vermessungsbehörde*

Reform des Vermessungswesens

Umsetzung der angekündigten Privatisierung; Starthilfen, (nachträgliche) Versorgungsregelungen u.a. Anreize für ausscheidungswillige Beamte, die sich als öffentlich bestellte Sachverständige niederlassen

KlAnfr Heinrich Haasis CDU 25.06.1996 und Antw WM
Drs 12/86

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umsetzungsstand und Einspareffekte der Neuorganisation von Sonderbehörden, insbes Umwandlung der Vermessungsverwaltung in einen Landesbetrieb, Integration der Eichämter in die Ge-

werbeaufsichtsämter, Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes, Aufgaben und Organisation des Landesgewerbeamtes

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/310

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 5)

DV-Landschaft in der Vermessungsverwaltung

Mittlg
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/900

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/808

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die LKreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/921

Verbilligung von Flurbereinigungsverfahren durch Verzicht bzw Verringerung der Vermessungsleistungen

Verzicht auf die Abmarkung öffentlicher Flächen, vereinfachte Kennzeichnung der neuen Grenzen, verstärkte Luftvermessung, neue Wegebauverfahren u.a. zur Erreichung einer Verbilligung der Verfahren

Antr
s. *Flurbereinigung*
Drs 12/1070

Besetzung von freierwerdenden Stellen in der LVermessungsverwaltung

Übernahme von Prüfungsabsolventen (Vermessungstechniker) in den gehobenen und mittleren Dienst

KlAnfr
s. *Techniker*
Drs 12/1176

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LAbfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw

s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
Drs 12/2759

Ges zur Änd des VermessungsGes u.a. Gesetze

Einschränkung der generellen Pflicht zur Abmarkung der Flurstücksgrenzen, Erleichterung des Zugangs und der Bestellung freiberuflich tätiger Vermessungsingenieure zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV), Aufhebung von Befreiungstatbeständen für Vermessungsgebühren und -entgelte; Änd der GemO, der LKrsO, des StraßenGes und des Ges zur Ausführung des ReichssiedlungsGes

GesEntw LReg 06.07.1999 Drs 12/4211 (47 S.)

1. Beratung PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5463-5469

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4401 (dazu ÄAntr Nr. 1-7) (12 S.)

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 05.10.1999 Drs 12/4501-1 S. 2 3

ÄAntr SPD 05.10.1999 Drs 12/4501-2 S. 4

EAntr SPD 05.10.1999 Drs 12/4501-3 S. 5 6

2. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5503 5583 (abgesetzt)
ÄAntr Alexander Schonath u.a. REP 27.10.1999 Drs 12/4501-4 S. 7

2. Beratung PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5825-5830

GesBeschl 28.10.1999 Drs 12/4526

GBI 1999 Nr. 18 S. 435-437 (Ges vom 08.11.1999)

Bekanntmachung der NF der GemeindeO GBI 2000 Nr. 16 S. 581-619

Berichtigung der NF GBI 2000 Nr. 18 S. 698

Neuordnung des Vermessungswesens und Situation der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

Rückstände der Flurneuordnungsverwaltung bei der vermessungstechnischen Bearbeitung der anhängigen Verfahren, Umfang und Auswirkungen sowie Abbaumöglichkeiten durch Veretzung von Personal der Vermessungs- an die Flurbereinigungsbehörden; Frage nach einem wettbewerbswidrigen Marketing der Vermessungsverwaltung gegenüber den ÖbV sowie nach dem Stand der Aufgabenübertragung auf die ÖbV; Ergebnisse und Konsequenzen der Pilotprojekte zu Geographischen Informationssystemen für kommunale Anwendungen

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 09.11.1999 und Antw WM Drs 12/4543

Umsetzung der Novelle des VermessungsGes und Situation des Vermessungswesens

Auswirkungen der Novelle auf das Arbeitsvolumen und die Einnahmesituation der Vermessungsverwaltung, Entwicklung des Anteils der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Bereich der Katastervermessung, Erfahrungen mit EDV-Programmen sowie mit dem gemeinsamen Personaleinsatz von Flurneuordnung und Vermessungsverwaltung, Abbau von Rückständen der Flurneuordnungsverwaltung, Stand der Erstellung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“ sowie der Vorbereitungen für eine weitere Modernisierung des Gesetzes

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 29.06.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5305

BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 26-28

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Auflösung von Außenstellen der staatlichen Vermessung

Stand und Kosten der Verlagerung bzw Integration von Außenstellen, Entwicklung der Aufgabenverteilung und des Gebührenaufkommens zwischen öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren

genieuren und staatlicher Vermessung

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 13.12.2000 und Antw WM
Drs 12/5823

Einführung des elektronischen Grundbuchs - Zeitplan und Auswirkungen auf die praktische Arbeit

Einhaltung des Zeitrahmens bei den Pilotprojekten durch die bereitgestellten Personalressourcen? Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung mit zentraler Speicherung, bundesweiter Kompatibilität und Direktzugriff; Einbindung des Landesbetriebs Vermessung in die Erstdatenerfassung

Antr
s. *Grundbuch*
Drs 12/5843

Folge-Problematik der Privatisierung im Vermessungswesen
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1072

Privatisierung von Aufgaben und Personal im Vermessungswesen

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126 3143 3155 3156

Privatisierung des Vermessungswesens
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293 3309

Feststellung einer Überbetonung des Vermessungswesens bzw einer zu detaillierten Vermessung des Landes
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5047

Vermisster Soldat

s. *Soldat*

Vermögen

s.a. *Bundeseigenes Grundstück*
s.a. *Eigentum*
s.a. *Geld*
s.a. *Kapital*
s.a. *Landesbeteiligungen*
s.a. *Landeseigene Domäne*
s.a. *Landeseigene Immobilien*
s.a. *Öffentliches Vermögen*
s.a. *Rücklage*
s.a. *Vermögensbildung*
s.a. *Vermögensteuer*
s.a. *Wertpapier*

BRatsinitiativen zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einziehung von Vermögen aus schweren Straftaten und für den Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen

Forcierung der o.g. GesEntw bzw deren Übernahme in den von der BReg angekündigten GesEntw

Antr
s. *Strafverfolgung*
Drs 12/179

Unterhaltsverpflichtung Verwandter ersten Grades

Rückgriff erwachsener Kinder auf ihr sonstiges Vermögen für ihre in Deutschland lebenden mittellosen Eltern: Rechtsgrundlagen und Grenzwerte, Schilderung der Rechtslage bei doppelter Staatsbürgerschaft des Verpflichteten oder unterschiedlicher Staatsbürgerschaft von Eltern und Kindern bzw Standort des her-

anzuziehenden Vermögens im Nicht-EU-Herkunftsland, Frage nach internationalen oder zwischenstaatlichen Regelungen

KlAnfr
s. *Unterhaltsleistung*
Drs 12/953

Schaffung der rechtlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Korruption und anderen Formen der organisierten Kriminalität
Überwachung des Fernmeldeverkehrs bei Bestechlichkeit und Bestechung; Einsatz technischer Mittel zur Strafverfolgung in Wohnungen; Vermögens einziehung bei voller Beweislastumkehr

Antr
s. *Technische Observation*
Drs 12/1049

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW
Einbeziehung der Deliktbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Gegen den Großen Lauschangriff; BRatsinitiative zum GesEntw zur verbesserten Bekämpfung der organisierten Kriminalität
Ausschluß der akustischen Wohnraumüberwachung bei Rechtsanwälten, Ärzten und Journalisten; Wiederaufnahme des GesEntw des Landes zur Vermögens einziehung unter Beweislastumkehr

Antr
s. *Technische Observation*
Drs 12/2464

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW
Entwicklung der Haushaltsausgaben und -einnahmen, des Aufkommens an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie der Investitionen, Personalkosten und Verschuldung; Ursachen von Verschiebungen; Auswirkungen der Einsparungen, Vermögensveräußerungen, Privatisierung von Aufgaben und Finanzierungen

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Steuer*
PIPr 12/73 S. 5798

Überprüfung der Vermögensverhältnisse bei Sozialhilfeempfängern
Überprüfungspraxis bei Deutschen, Unionsbürgern und Ausländern aus anderen Staaten bzw bei rechtmäßig abgelehnten, aber geduldeten Asylbewerbern; Gründe für die unterschiedliche Behandlung; Beurteilung der Praxistauglichkeit zur Verhinderung von Missbrauch

KlAnfr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/5728

Abschöpfung illegaler Gewinne

Höhe der beschlagnahmten und der Landeskasse zugeführten Vermögenswerte in den letzten zehn Jahren, Umfang der dazu bzw. künftig eingesetzten Personalressourcen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 14.12.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5834

Reaktivierung der BRatsinitiative zur Beschlagnahme von illegal erworbenem Vermögen

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 68

Beschlagnahme von illegal erworbenem Vermögen

PIPr 12/6 27.06.1996 S. 130 131 138

Vermögensverteilung und -besteuerung; Beschlagnahme von illegal erworbenem Vermögen

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 174-176 179-185 196 258

Umfang des Geldvermögens in Deutschland, Verteilung auf die privaten Haushalte

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 842 843 847 883 891 892 900

Scheitern einer BRatsinitiative zur erleichterten Beschlagnahme kriminell erworbener Vermögen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1001

Umfang und Verteilung des privaten Geldvermögens in Deutschland

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1483

Verbesserung der Möglichkeiten zur Beschlagnahme illegal erworbener Vermögen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1584 1586 1590 1591

Beschlagnahme von illegal erlangten Vermögenswerten

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4546

Abschöpfung von Vermögensvorteilen aus Straftaten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6226

Vermögen der öffentlichen Hand

s. *Öffentliches Vermögen*

Vermögensbeteiligung der Arbeitnehmer

s. *Vermögensbildung*

Vermögensbildung

s.a. *Grundstücksverkehr*

s.a. *Sparen*

s.a. *Wertpapier*

s.a. *Wohnungseigentum*

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Be-

triebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw. steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr

s. *Kapital*

Drs 12/1274

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 09**Förderung der Mitarbeiterbeteiligung im Unternehmen*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-16 S. 52 53

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4839-1 S. 2 3

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Vermögensverwaltung des Pensionsfonds des Landes

Höhe der Einzahlungen in o.g. Versorgungsrücklage für die Landesbeamten, Art der Vermögensanlage und Höhe der bislang erzielten Erträge, Vergleich mit anderen BLändern und Alternativen

Antr

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 12/5263

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw. zulasten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wohnungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/5421

Ges zur Änd des VersorgungsrücklageGes

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten der Versorgungsrücklage, Ermöglichung eines Aktienanteils bis zu 50 %

GesEntw

s. *Versorgung der Beamten*

Drs 12/5606

Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivkapital, Suche nach neuen Wegen zur Vermögensbildung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 66 71 109

Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivkapital als Ausgleich für den Verzicht auf Lohnerhöhungen

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1400

Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivkapital

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4471 4475 4508 4509 4516 4517

Kritik an der Halbierung des Steuerfreibetrags für Zinseinkünfte

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6045

Förderung der Mitarbeiterbeteiligung in den Unternehmen als Teil der Altersvorsorge

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6361 6362

Ermöglichung von Geldanlagen des Kommunalen Versorgungsverbands in Aktien und Wertpapierfonds

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6496-6499

Steuerliche Anerkennung der Vermögensbildung durch Wohnungseigentum als private Altersvorsorge, staatliche Zuschüsse zum Aufbau einer privaten Altersvorsorge

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8254-8258 8263 8266 8268-8273

Vermögensteuer

s.a. Kapitalertragsteuer

Verlauf der Steuereinnahmen und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Gegenüberstellung der Haushaltsansätze und zu erwartenden Ausfälle bei den einzelnen Steuerarten bis 1999, Darlegung geeigneter Gegenmaßnahmen; Beurteilung der vom Bund vorgesehenen Steuerrechtsänderungen bei der Erbschaftsteuer und Vermögensteuer und der Absenkung des Solidaritätszuschlags; Vorlage einer aktualisierten mittelfristigen Finanzplanung mit dem Nachtrag zum Hpl 1995/96

Antr
s. *Steuer*
Drs 12/8

Sicherung der Vermögensteuer

Vorlage einer verfassungskonformen Neuregelung der Vermögensteuer bis zum Jahresende

Antr SPD 05.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/602
ÄAntr SPD 04.12.1996 Drs 12/769
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 809-818

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Steuer*
PIPr 12/73 S. 5798

Abschaffung der betrieblichen Vermögensteuer

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38

Abschaffung der Vermögensteuer, Anhebung des Freibetrags bei der betrieblichen Vermögensteuer

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 57 66 69 75 88 108 109 118 123 124

Abschaffung der betrieblichen Vermögensteuer

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 171-176 179-186 189 192

Einnahmeausfälle bei einer unkompensierten Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 358 368 370 372 375 378 379

Bedingungen der SPD für eine Zustimmung zur Vermögensteuerreform

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 394 405 406 409 414

Höhe der Vermögensteuern in den USA, Kritik an der beabsichtigten Abschaffung der privaten Vermögensteuer in Deutschland

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 480 481

Kritik an der Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 650

Verlagerung der Vermögensteuer auf die Erbschaftsteuer; Kompensation der Ausfälle durch die Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 756-758 774 775 780 781 789 809-815

Weitgehende Kompensation der Steuerausfälle für das Land infolge Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834-836 840 848 878 883-885 889 891-893 900

Weitgehende Kompensation der Steuerausfälle für das Land infolge Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 955 956 958 961 982 989 992 994

Forderung nach Revitalisierung der Vermögensteuer

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2312 2322

Anstieg der Neuverschuldung infolge Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2359

Mindereinnahmen infolge Abschaffung der Vermögensteuer bzw Umlegung auf die Erbschaftsteuer

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2560 2564 2567 2571-2573

Wiedereinführung der Vermögensteuer; Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Bildungsmisere

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2785 2791

Einnahmeausfälle durch die Abschaffung der Vermögensteuer; Eintreten für eine Wiedereinführung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2911 2916 2917 2940 2959

Einnahmeausfälle aufgrund der Abschaffung der Vermögensteuer

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3018 3020 3021

Kritik an der Abschaffung der Vermögensteuer; Anregung einer Wiedereinführung durch die neue BReg

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4240 4241

Eintreten von Teilen der SPD für eine Wiedereinführung der Vermögensteuer

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6044 6045

Beendigung der Diskussion um eine Wiedereinführung der Vermögensteuer innerhalb der SPD

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6135

Verordnung über das Halten gefährlicher Hunde

s. Hund

Verpachtung

s. Pacht

Verpackung

s.a. Verpackungssteuer

Getränkeverpackungen: Mehrwegquote generell und speziell beim Bier

Quotenentwicklung nach der VerpackungsVO 1995; Ökobilanzen für Mehrweg- und Einwegverpackungen beim Bier; Hand-

lungsbedarf im Falle einer deutlichen Zunahme von Einwegdosen

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 10.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/173

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 16-20 (dazu Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD und Antr CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/DVP) PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Mittlg LReg 21.08.1997 Drs 12/1899

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 05.03.1998 Drs 12/2580

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3678

Stützung von Mehrwegsystemen bei Getränkeverpackungen

Instrumente und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene mit o.g. Zielsetzung; Erlaß bzw Modifikation einer GetränkemehrwegVO; Bewertung von Pfand- und Rücknahmepflichten sowie Lenkungssteuern; Selbstverpflichtungszusagen der Getränkeindustrie; Förderung von Selbsthilfeinitiativen sowie entsprechender Absatzmöglichkeiten der mittelständischen Brauereien

KlAnfr Dietrich Birk CDU 17.07.1996 und Antw UVM Drs 12/222

Getränkedosen

Verwendung von Mehrwegverpackungen für Bier u.a. Getränke: Unterstützung entsprechender Bemühungen mittelständischer Brauereien und Getränkeabfüller in Oberschwaben, Einführung eines Dosenpfands

Antr Karl Göbel u.a. CDU 19.07.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/237

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.11.1996 Drs 12/774 S. 13-19

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Stützung von Mehrwegsystemen durch Einsatz standardisierter Bierkästen

Umfang des Einsatzes von Normkästen bei Brauereien im Land, modellhafte Umstellung bei der Badischen Staatsbrauerei Rothaus sowie Verzicht auf Alu-Ummantelung der Bierflaschen; Hinwirkung auf Einführung des ökonomisch und ökologisch vorteilhaften „Kasten für alle Biere“ über eine BRatsinitiative

Antr Wolfgang Staiger u.a. SPD 25.10.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/570

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 13.03.1997 Drs 12/1263 S. 33 34

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Lebensmittelkontrolle - Badge

Ergebnisse der Untersuchungen von Lebensmittelkonserven und Bierdosen auf o.g. Substanz in den Kunststoffinnenbeschichtungen der Dosen, Bewertung des in Fett und Öl löslichen Stoffs als krebserregend sowie erbgut- und leberschädigend, Erfassung bzw Grenzwertbestimmung im nationalen und europäischen Recht? Umstellung der Hersteller auf badge-freie Beschichtungen für den Schweizer Markt, Hinwirkung auf denselben Standard für Verbraucher hierzulande

Antr

s. *Badge*

Drs 12/858

Verwendung von Folien im Gartenbau und in der Landwirtschaft

Verwendung im Gartenbau, Feldgemüseanbau u.a. Sonderkulturen; Einbeziehung in die MEKA-Förderung; Art der verwendeten Materialien, Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen?

Antr Karl Göbel u.a. CDU 24.02.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1069

BeschlEmpf und Bericht LandWA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 74

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Lieferung von Frischmilch in Mehrwegflaschen an Schulen

Verhinderung der Belieferung mit Getränken in Einwegpackungen

Antr

s. *Milch*

Drs 12/1839

Konkurrenz für Glas-Sprudelflaschen durch PET

Beurteilung der Einführung von PET-Flaschen beim Mineralwasserabfüller Gerolsteiner, Befürchtung eines Verdrängungswettbewerbs zu Lasten kleinerer Brunnenbetriebe und Getränkehändler bzw des funktionierenden Mehrwegsystems; ökologische und mittelstandspolitische Begleitung der Entwicklung auf dem Mineralbrunnenmarkt

KlAnfr Arnold Tölg CDU 17.11.1998 und Antw UVM Drs 12/3463

Alternativen zur Pfandpflicht für Einweg-Getränkeverpackungen

Beurteilung des von der BReg vorgesehenen Zwangspfands; Frage nach ökonomischen Alternativen insbes mit Blick auf die mittelständischen Brauereien und Getränkeabfüller

Antr Winfried Scheuermann u.a. CDU 12.07.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5349

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 28.09.2000 Drs 12/5589 S. 33-35

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Verpackungssteuer

Konsequenzen für BW nach der Entscheidung des BVerfG zur Verpackungssteuer/Sonderabfallabgabe

Höhe und mögliche Buchungstellen im Haushalt für Rückzahlungen von Abfallabgaben an Unternehmen; Vergleich mit der Situation der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen

Antr

s. *Abfallabgabe*

Drs 12/2833

Konsequenzen aus dem Urteil des BVerfG zu LABfallabgabengesetzen

Höhe und mögliche Nutznießer von Rückzahlungen aufgrund der o.g. Entscheidung zu Abfallabgaben und kommunalen Verpackungssteuern; Rückzahlung des gesamten Aufkommens aus dem LABfallabgabenGes analog dem Vorgehen des Landes Schleswig-Holstein? Konsequenzen für die Weiterführung der Abfallberatungsagentur

Antr

s. *Abfallabgabe*

Drs 12/2847

Verpflegung

s.a. *Kantine*

s.a. *Mensa*

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Denkschrift 1995 des RH zur LHR von BW für das Hj 1993 (Nr. 9) - Beherbergungs- und Bewirtungsbetrieb der FH für Polizei

Mittlg

s. *Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe*

Drs 12/954

Ges zur Änd des LReisekostenGes, des LUmzugskostenGes, der AuslandsreisekostenVO des Landes und der LTrennungsgeldVO Anpassung der Abgeltung von Verpflegungsmehraufwendungen an die steuerlich berücksichtigungsfähigen Pauschbeträge

GesEntw

s. *Reisekosten*

Drs 12/1532

Haushalt 1998 und 1999; Epl 02

Rücknahme der Streichung des Essenszuschusses

EAntr REP 08.01.1998 Drs 12/2402-3 S. 16

Antr REP 03.02.1998 Drs 12/2442-4 S. 7

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3012-3046

Essensboykott in der Asylantenunterkunft Leitzstraße in Stuttgart

Beurteilung der o.g. Aktion auf Drängen der Initiative „Kein Mensch ist illegal“ sowie deren Kontaktaufnahme mit der Öffentlichkeit über ein Telefax der Universität Stuttgart

MdlAnfr

s. *Boykott*

Drs 12/2935

Sammelunterkunft Hardikaserne in Schwäbisch Gmünd

Zurückweisung der Essenspakete durch die Bewohner der o.g. Asylunterkunft, Frage nach einer Außensteuerung des Boykotts, nach Verursachern der Beschädigungen an Gebäude und Einrichtungen sowie der Entsorgung von Müll und Unrat über die Fenster, Höhe und Träger der Kosten

KlAnfr

s. *Asylbewerber*

Drs 12/3064

Privatisierung von Küchen- und Verpflegungsbetrieben in Justizvollzugsanstalten

Umsetzung eines Gutachtens zur Reorganisation der Verpflegungswirtschaft, Planungen für die JVA Heilbronn und die neue Vollzugsanstalt in Offenburg, Auswirkungen auf die Gestaltung der Speisepläne; Verhinderung eines ersatzlosen Wegfalls von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Vollzugsbedienstete und Gefangene

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 15.01.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3650

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 22-24

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Möglichkeiten zur Privatisierung von Aufgaben und Dienstleistungen, z.B. von Verpflegungseinrichtungen in Vollzugsanstalten

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Kosten der geplanten Privatisierung von Küchenbetrieben in den Justizvollzugsanstalten

Derzeitige Kosten der Küchenbetriebe und Verpflegung, Pro-Kopf-Anteile für Gefangene und Bedienstete, Auswirkungen der geplanten Privatisierung; Durchführung bzw Berücksichtigung der Ergebnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse

Antr Mario Capezzuto u.a. SPD 12.04.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3936

BeschlEmpf und Bericht StändA 09.12.1999 Drs 12/4760 S. 22-24

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Belieferungsrechte für die Landesvertretung in Berlin

Ausschreibung und Vergabe von Belieferungsrechten und Dienstleistungen, u.a. für Speisen, Getränke, Gebäude- und Softwarebetrieb; Berücksichtigung landeseigener Unternehmen?

Antr

s. *Landesvertretung beim Bund*

Drs 12/4698

Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten im öffentlichen Auftragswesen

Bezug von regionalen Produkten aus biologischem Anbau für Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern, Mensen und Kantinen

Antr

s. *Ökologie*

Drs 12/4915

Erzeugung hochwertiger Lebensmittel durch die heimische Landwirtschaft, Bezeichnung von Essen und Trinken als höchste Form von Lebensqualität

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3619 3620

Prüfung einer Wiederanhebung der Pauschale für Verpflegungsmehraufwand

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4831

Feststellung von dramatisch veränderten Ernährungsgewohnheiten der Studierenden

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5486

Versandgeschäft

s. *Versandunternehmen*

Versandhandel

s. *Versandunternehmen*

Versandhaus Schöpflin

s. *Versandunternehmen*

Versandunternehmen

s.a. *Einrichtungshaus*

s.a. *Paketdienst*

s.a. *Textilhandel*

Entwicklungschancen von Mailing-Unternehmen und Lettershops

Zahl und Größe o.g. Betriebe sowie Qualifikation der Beschäftigten vor und nach Liberalisierung des Postwesens; Hinwirkung auf Beseitigung rechtlicher Hemmnisse, insbes Nachbesserung

des PostGes; Vereinheitlichung der rechtlichen Zuständigkeit; Unterstützung zur Gründung eines Landesverbands sowie mittelstandsfördernde Maßnahmen

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 16.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2625

Schließung des Schöpfung-Standorts Lörrach

DringlAntr SPD 05.11.1998 Drs 12/3413
ÄAntr CDU und FDP/DVP 11.11.1998 Drs 12/3433
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4363-4369
Mittlg LReg 07.06.1999 Drs 12/4097

Sicherheit von Post-Sendungen

Verluste von Postkarten, Briefen, Warensendungen, Paketen, Wertbriefen, Einschreiben u.a. Versandstücken seit 1993 im Vergleich mit anderen BLändern, Ursachen der Verluste, geschätzte Dunkelziffer, Höhe und Träger der Schäden, Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten seit 1990, Frage nach bestimmten Brennpunkten sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

Antr
s. *Post*
Drs 12/3805

Druck auf den Einzelhandel vor Ort durch Versandunternehmen über Katalog- und Internetangebote

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4763

Umsätze im Versandhandel

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5844

Verschlüsselungstechnik

s. *Kryptographie*

Versetzung

s.a. *Trennungentschädigung*

s.a. *Umzugskosten*

Fürsorgeverhalten und Versetzungspraxis bei der Bereitschaftspolizei

Versetzung von Absolventen der FH für Polizei von Bruchsal zur 5. BPA Böblingen, Begründung und Kosten dieser Versetzungspraxis für die betroffenen Beamten und das Land

KlAnfr
s. *Bereitschaftspolizei*
Drs 12/73

Suspendierung und Entlassung von Beamten

Zahl o.g. Fälle bei kommunalen, Landes- oder Bundesbehörden in BW seit 03.10.1990; Art der jeweils zugrundeliegenden Vergehen; Differenzierung der Fälle nach Laufbahnen; Zahl von Versetzungen im höheren Dienst wegen dienstlicher Notwendigkeiten

KlAnfr
s. *Disziplinarmaßnahme*
Drs 12/1718

Ges zur Änd des LBeamtenGes und des ErnennungsGes

Übertragung der Zuständigkeit für die Ernennung der Rektoren von Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sowie für die Versetzung und Abordnung von Lehrern des höheren Schuldienstes auf die Oberschulämter

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2562

Regelmäßige Versetzung von mit Ausschreibungen befaßten Mitarbeitern

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2114

Versetzung in den Ruhestand

s. *Beamter im Ruhestand*

Versichertenkarte

s. *Versicherungsunterlagen*

Versicherter

s.a. *Versicherungsunterlagen*

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des o.g. Schwarzhandels und der dadurch entstandenen Schäden, Zusammenhang mit dem Mißbrauch von Medikamenten? Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Versicherungsunterlagen*
Drs 12/796

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte
s. *Kranker*
PIPr 12/22 S. 1475

Mißbrauch von Versichertenkarten

Ausmaß des Mißbrauchs und der dadurch entstandenen Schäden für die Solidargemeinschaft; Schwarzhandel mit den Karten deutscher Krankenkassen in Südosteuropa und Nahost; Überprüfung der Identität der Karteninhaber in den Arztpraxen und Krankenhäusern, Darlegung weiterer Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Versicherungsunterlagen*
Drs 12/1903

Regionalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Bewertung des Gutachtens des Instituts für Gesundheits- und Sozialforschung zur Regionalisierung des Risikostrukturausgleichs; Auswirkungen einer regionalisierten Beitragssatzkalkulation bzw unterschiedlicher Beitragsregionen innerhalb eines Landes auf Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser und Kurorte; Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Problems ungleicher Beitragssätze

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2157

Abgrenzung von Beitragssatzregionen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Aufgaben und Wirkungen des Risikostrukturausgleichs zwischen den Krankenkassen; Auswirkungen einer Regionalisierung des RSA auf Bundes- und Landesebene auf die Krankenkassen, Unternehmen und die Kassenwahlfreiheit der Versicherten

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2249

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des Schwarzhandels und Betrugs mit Versichertenkarten, Schwarzmarktpreise und Mißbrauchsfälle in Stuttgart, Erläuterung der hohen Dunkelziffer; Erwartungen und Kosten des Modellversuchs mit Lichtbild-Versichertenkarten im Raum Neckarsulm/Möckmühl, Ausstellung aller Karten mit Lichtbild? Ausmaß des häufigen Arztwechsels bzw Konsultierung mehrerer Ärzte wegen einer Krankheit, finanzielle Auswirkungen auf die Solidargemeinschaft

Antr
s. *Versicherungsunterlagen*
Drs 12/2438

Grundbereinigung des Versichertenbestandes der Krankenkassen

Umfang und Zeitpunkt der zuletzt durchgeführten Bereinigung in den einzelnen BLändern, Auswirkungen uneinheitlicher Datengrundlagen auf den Strukturausgleich, Überlegungen der Aufsichtsbehörden zu einer jährlichen Grundbereinigung; Erfahrungen mit dem vereinbarten neuen Meldeverfahren der Krankenkassen

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 17.03.1998 und Antw SM
Drs 12/2631

Wenn ein Drittel der Rente an die Krankenkasse geht
Beurteilung der Beitragsbelastung freiwilliger Mitglieder im Vergleich zu den Aufwendungen der Pflichtversicherten

KlAnfr
s. *Versicherungsbeitrag*
Drs 12/4025

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4126

Auswirkungen der Gesundheitspolitik der BReg auf die Apotheken in BW

Befreiung von chronisch Kranken von der Zuzahlungspflicht und generelle Rückführung der Zuzahlungen, finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtbudget der gesetzlichen Krankenversicherung, Kompensation der Defizite bei den Krankenkassen zum Jahresende infolge der Budgetregelung des VorschaltGes; Beurteilung der Berliner Initiative zur Versorgung der Pflegeheimen über die Krankenhausapotheken, Auswirkungen auf die freien Apotheken; Einschätzung der Beitragsstabilität in der GKV

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4143

Welche Auswirkungen hätte die Regionalisierung in der GKV tatsächlich?

Prognose der Beitragsentwicklung für die Versicherten im Falle einer Regionalisierung, Interpretation der Äußerung des MinPräs zu landesbezogenen Beiträgen, Darstellung der Transferzahlungen zugunsten und zulasten der AOK BW iRd Risikostrukturausgleichs seit 1994

KlAnfr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/4482

Wechsel von privat krankenversicherten Mitarbeitern in die AOK: zwingt die AOK Rhein-Neckar ihre Mitarbeiter?

Frage nach einem entsprechenden Schreiben der Geschäftsführung der AOK Rhein-Neckar an Mitarbeiter mit o.g. Zielsetzung, Begründung mit der Glaubwürdigkeit der AOK nach innen und außen, rechtliche Bewertung, Reaktion der Aufsichtsbehörde?

KlAnfr
s. *Krankenkasse*
Drs 12/4544

Leistungen für Asylbewerber bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Uneingeschränkte Übernahme o.g. Kosten nach dem Asylbewerberleistungsges durch die Sozialhilfeträger im Gegensatz zu den von der Budgetierung im Gesundheitswesen betroffenen gesetzlich Krankenversicherten; Bewertung bzw Schritte zur Beseitigung dieser Ungleichbehandlung

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/4644

Betriebskrankenkasse fürs Land?

Zahl der Pflicht- und freiwillig Versicherten im Landesdienst, Anteil der bei Ersatzkassen oder der AOK Versicherten; Beurteilung des Vorschlags des Fraktionsvorsitzenden der SPD im niedersächsischen Ltg zur Gründung einer eigenen Betriebskrankenkasse

KlAnfr
s. *Krankenkasse*
Drs 12/5185

Erhöhung der Zuzahlungen der Versicherten bei medizinischen Rehaleistungen, Rückgang der Anträge auf Kuren

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3663 3665 3667-3674

Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Versicherten

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5343 5344

Bewertung der Globalbudgets und erhöhten Zuzahlungen als Einstieg in die Zweiklassenmedizin für die Versicherten; Werbung um Patienten mit unterschiedlichen Beitragssätzen

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5974-5988

Versicherung

s.a. *Finanzmakler*
s.a. *Haftpflichtversicherung*
s.a. *Kraftfahrzeugversicherung*
s.a. *Landesversicherungsanstalt*
s.a. *Lebensversicherung*
s.a. *Rentenversicherung*
s.a. *Schadenversicherung*
s.a. *Sozialversicherung*

s.a. Unfallversicherung
s.a. Versicherter
s.a. Versicherungsbeitrag
s.a. Versicherungsunterlagen
s.a. Versicherungszeit

Ausbau BW zu einem modernen Dienstleistungsstandort
Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsfelder im Bereich des Börsenwesens, der Banken und Versicherungen

Antr
s. Dienstleistung
Drs 12/433

Abmahnung von Sportvereinen wegen fehlender Insolvenzversicherung bei Reiseveranstaltungen

Juristische Bewertung o.g. Fälle von Abmahnungen und damit verbundene Gebührenerhebung; Schutz der nicht-kommerziellen Sport- und Freizeitvereine

KlAnfr
s. Sportverein
Drs 12/628

EG-Richtlinie zu Pauschalreisen

Befreiung nicht-kommerzieller Sport- und Freizeitvereine von den Bestimmungen der o.g. Richtlinie bzw deren Umsetzung in nationales Recht über eine BRatsinitiative

Antr
s. Reise
Drs 12/646

Begrenzung der Macht und des Einflusses der Banken

Auswirkungen des Einflusses von (Groß-)Banken auf Unternehmen, Feststellung von weniger Erfolg und Innovationsbereitschaft im Vergleich zu bankenunabhängigen Unternehmen nach einer Studie an der Universität Mannheim; Maßnahmen zur Verhinderung der von Banken verursachten Konkurse; Begrenzung der Zahl von Aufsichtsratsmandaten und Beteiligungen von Banken und Versicherungen über den BRat iRd Novellierung des Aktienrechts sowie Abschaffung des Depotstimmrechts

Antr
s. Kreditgewerbe
Drs 12/1772

Steuerfreie Reserven der Versicherungsgesellschaften für Schadensregulierungen

Voraussetzungen und jährliche Höhe o.g. Rückstellungen zur Regulierung schwerwiegender Personenschäden seit 1990, steuerliche Auswirkungen bzw Ausfälle von Bund und Land; Zahl, Dauer und Art der Beendigung von Verfahren vor Gericht, Erfolgsquote bzw Kosten der Geschädigten und öffentlichen Hand durch die verzögerte Regulierung von Personenschäden; Hinwirkung auf eine zeitliche Begrenzung der Rückstellungen über den BRat

Antr
s. Rücklage
Drs 12/2827

Gefährdung von Straßenumzügen durch haftungsrechtliche Anforderungen?

Erteilung der Erlaubnis für o.g. Brauchtumsveranstaltungen in Abhängigkeit der Unterzeichnung einer Haftungsfreistellungserklärung des Veranstalters gegenüber der öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Einräumung einer derartigen Absicherung durch

Versicherungsunternehmen? Hinwirkung auf eine entsprechende Änd der VwV-StVO beim Bund bzw Erhaltung der genannten Veranstaltungen auf andere Weise

KlAnfr
s. Haftung
Drs 12/3233

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr
s. Wirtschaft
Drs 12/4351

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Angebote der badischen und württembergischen Gemeindeversicherung u.a. Unternehmen im Vergleich mit anderen BLändern; Rechtsgrundlage und Aufwand für die Abwälzung der Vertragsverwaltung auf die Schulen

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 28.10.1999 und Antw KM
Drs 12/4516

Freiwillige Schüler-Zusatzversicherung

Monopol der Kommunalversicherer ausschließlich in BW; Absicherung der Schüler in anderen BLändern, insbes bei der Durchführung von Praktika; Entwicklung der Zahl von Versicherten und jährlichen Schadensfällen; Durchführung einer Ausschreibung unter verschiedenen Versicherungsunternehmen

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 25.11.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4622
BeschlEmpf und Bericht Schula 03.05.2000 Drs 12/5219 S. 34
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7163

Erhaltung der Eigenständigkeit der Versicherungen mit Hauptsitz in BW

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3007

Hinwirkung auf Kooperationen von Versicherungsunternehmen mit der neuen Landesbank BW

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3293

Veränderungen bzw Fusionen im Versicherungssektor

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4354 4355 4358 4359

Fusion der Württembergischen Versicherung mit der Leonberger Bausparkasse und Wüstenrot

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4479 4502 4509

Realitätsnähere Bewertung von Schadensrückstellungen in der Versicherungswirtschaft

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4985

Regelung von Offenbarungspflichten im Versicherungsrecht für die Weitergabe der Ergebnisse von Gentests bei potenziellen Versicherungsnehmern

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8205 8208-8210 8215 8216 8248

Versicherungsbeitrag*Mängel der Pflegeversicherung*

Zweifel an einer dauerhaften Stabilität der Umlagefinanzierung, Abschätzung der Beitragsentwicklung bis 2010; Konsequenzen aus den Abweichungen zwischen den Einstufungsquoten in die verschiedenen Pflegestufen innerhalb BW; stärkere Pauschalierung der Einzelfallvergütungen

Antr

s. *Pflegeversicherung*

Drs 12/190

Zuordnung von Gemeinden durch die Gebäudeversicherung BW in die Elementarzone III

Gründe für die Annahme einer höheren Erdbebengefährdung für den Bereich der PLZ 78580-78589, Gebührenanstieg seit der Privatisierung bei gleichbleibenden Risiken; Hinwirkung auf Rücknahme ungerechtfertigter Gebührenerhöhungen, Festlegung der Elementarzone III nur bei objektiv vorhandenen Risiken

Antr

s. *Gebäudeversicherung*

Drs 12/629

Schülerunfallversicherung

Gründe und Höhe der Beitragsentrichtung der Gemeinden für die Schülerunfallversicherung; Auswirkungen einer Übernahme der Risikoabdeckung durch die Eltern auf die Höhe der Prämien

KIAnfr

s. *Unfallversicherung*

Drs 12/662

Konsequenzen der Rentenversicherungspflicht für erwerbstätige Studierende

Auswirkungen des Wegfalls der Rentenversicherungsfreiheit: Kompensation der Einkommensverluste durch längere Arbeits- und damit Studienzzeit, insbes bei ausländischen Studierenden, betroffene Hilfskräfte und dadurch anfallende Mehrkosten für die Hochschulen, Konsequenzen für den Lehr- und Forschungsbetrieb, u.a. auch durch das Zusammentreffen mit den Einsparungen im LHaushalt

Antr

s. *Rentenversicherung*

Drs 12/727

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/859

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse von Frauen

Entwicklung der Zahl o.g. Beschäftigungsverhältnisse seit 1980; berufliche Qualifikation, Beschäftigungsdauer und Vergütung der Betroffenen; Auswirkungen auf die Arbeitsmarktperspektiven von Frauen, deren Absicherung im Krankheitsfall und Alter; Umfang entgangener Beiträge der Sozialversicherung; Beurteilung einer vorgeschlagenen Begrenzung dieser Arbeitsverhält-

nisse bzw einer generellen Aufhebung der Sozialversicherungsfreiheit

Antr

s. *Geringfügige Beschäftigung*

Drs 12/930

Schäden durch Brände im Land

Zahl der Fälle seit 1992; jeweilige Ursache, Personen- oder Sachschäden; betroffene Industrieanlagen, öffentliche und private Gebäude sowie Asylbewerberunterkünfte; Auswirkungen auf die Versicherungsprämien der Gebäudeversicherung; Erhebung eines Risikoaufschlags für besonders gefährdete Objekte

KIAnfr

s. *Gebäudeversicherung*

Drs 12/952

Erhöhte Zuzahlungen: Welche Folgen hat der Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung und der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin für die Versicherten in BW?

Aktuelle Debatte

s. *Kranker*

PIPr 12/22 S. 1475

Sozialversicherung der Landwirtschaft

Gründe und Zahl der Terminüberschreitungen bei der Einreichung von Zuschußanträgen für die Beiträge zu den landwirtschaftlichen Alterskassen; Eintreten für einen Ausschluß der Nachteile für die verspätete Abgabe der Anträge; Reduzierung des Verwaltungsaufwands bei den Körperschaften der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

KIAnfr

s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*

Drs 12/1313

Unfallversicherung von Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung

Höhe und Träger der Versicherungsbeiträge; Auswirkungen des von der Arbeitsverwaltung neu herausgegebenen Anforderungskatalogs für die Bildungsträger bei der Unfallversicherung; Maßnahmen zur Korrektur evtl Nachteile für mittelständische Bildungsträger

KIAnfr

s. *Unfallversicherung*

Drs 12/1372

Situation des Friseurhandwerks

Entwicklung der Zahl von Betrieben, Beschäftigten und Auszubildenden, der Betriebsgrößen und Umsätze seit 1990; Ursachen, Umfang und Auswirkungen der Schwarzarbeit, Abhilfemöglichkeiten, insbes Senkung der Abgaben und Lohnnebenkosten sowie Deregulierung hemmender Vorschriften; Entwicklung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege 1995/96

Antr

s. *Friseur*

Drs 12/2023

Sozialversicherungspflicht von geringfügiger Beschäftigung

Entwicklung der Zahl und Einsatzbereiche sowie des Frauenanteils von geringfügig Beschäftigten in den alten BLändern bzw bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern seit 1990; Einführung der Versicherungspflicht über den BRat mit Ausnahmen und gleichzeitiger Abschaffung der Pauschalsteuer; Verzicht auf ungeschützte Beschäftigungsverhältnisse beim Land

und bei den Kommunen, Abgabe entsprechender Empfehlungen über die kommunalen Spitzenverbände

Antr
s. *Geringfügige Beschäftigung*
Drs 12/2060

Unfallversicherung von Sportvereinen

Einstufung unter die „gefährlichsten“ Unternehmensarten bei der Veranlagung der Verwaltungsberufsgenossenschaft, finanzielle Auswirkungen bei den Vereinen, Vergleich mit der Veranlagungspraxis in anderen BLändern, u.a. in RPF; Bemühungen der LSportbünde um eine Pauschalvereinbarung; Frage nach Klagen der Vereine und evtl ergangenen Urteilen

Antr
s. *Unfallversicherung*
Drs 12/2130

Regionalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Bewertung des Gutachtens des Instituts für Gesundheits- und Sozialforschung zur Regionalisierung des Risikostrukturausgleichs; Auswirkungen einer regionalisierten Beitragssatzkalkulation bzw unterschiedlicher Beitragsregionen innerhalb eines Landes auf Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser und Kurorte; Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Problems ungleicher Beitragssätze

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2157

Scheinselbständigkeit von Arbeitnehmern

Ausmaß, Ursachen, Ziele und Folgen der Scheinselbständigkeit; betroffene Berufe und Branchen; Belastung der Versicherungsgemeinschaft durch Beitragshinterziehung sowie Umgehung arbeits- und sozialrechtlicher Normen; Begünstigung durch Regelungsdefizite und mangelnde Personalausstattung der zuständigen Stellen zur Verfolgung des Deliktbereichs; Hinwirkung auf Definition des Arbeitnehmerbegriffs iR eines ArbeitsvertragsGes sowie im Sozialversicherungsrecht, Einführung der Beweislastumkehr sowie Haftung des Auftraggebers von Subunternehmern für Sozialversicherungsbeiträge

Antr
s. *Scheinselbständigkeit*
Drs 12/2172

Lohnnebenkosten senken - Steuerschlupflöcher schließen

Stabilisierung der Sozialversicherungsbeiträge sowie der Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte, Erhöhung der Mineralölsteuer um 15 Pf pro Liter sowie der Mehrwertsteuer um einen Prozentpunkt, Schließung o.g. Schlupflöcher iRd Einkommensteuerrechts

Antr
s. *Lohnkosten*
Drs 12/2212

Abgrenzung von Beitragssatzregionen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Aufgaben und Wirkungen des Risikostrukturausgleichs zwischen den Krankenkassen; Auswirkungen einer Regionalisierung des RSA auf Bundes- und Landesebene auf die Krankenkassen, Unternehmen und die Kassenwahlfreiheit der Versicherten

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2249

Sogenanntes „Krankenhaus-Notopfer“

Bewertung des o.g. Zusatzbeitrags für 1998/99 als unvereinbar mit dem verfassungsmäßigen Gebot der Gleichbehandlung infolge der ausschließlichen Erhebung von den GKV-Versicherten; Höhe des Verwaltungskostenanteils; Initiativen zur Revision der Abgabe

Antr
s. *Krankenhaus*
Drs 12/2312

Freiwillige Krankenversicherung für Existenzgründer

Unterscheidung zwischen Selbständigen und Existenzgründern bei der Beitragsbelastung, Einräumung eines Sonderstatus für Existenzgründer als Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Überprüfung einer möglichen Änd des Beitragsrechts

Antr
s. *Krankenversicherung*
Drs 12/2474

Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinsförderung

Einigung der Sportvereine mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über die Beitragsgestaltung zur Unfallversicherung?

Antr
s. *Verein*
Drs 12/2555

Auszahlung von Sozialversicherungsbeiträgen bei ausländischen Arbeitnehmern

Bedingungen und Folgen der Beitragsauszahlung bei Rückkehr ins Heimatland, Voraussetzungen für eine Wiedereinreise und Wiederaufnahme von Arbeit bzw ein Wiederaufleben von Ansprüchen aus früheren Mitgliedschaften in Sozialversicherungen

KlAnfr
s. *Sozialversicherung*
Drs 12/3174

Handwerk in BW

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nach Branchen und Betriebsgrößen seit 1988; Anteil von Voll- und Teilzeitarbeit sowie geringfügiger Beschäftigung; Auswirkungen der geplanten Einbeziehung der 620-Mark-Arbeitsverhältnisse in die Versicherungspflicht

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Wenn ein Drittel der Rente an die Krankenkasse geht

Beurteilung der Beitragsbelastung freiwilliger Mitglieder im Vergleich zu den Aufwendungen der Pflichtversicherten

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 06.05.1999 und Antw SM
Drs 12/4025

Wirtschaftspolitische Konsequenzen der gesetzlichen Regelung zur Scheinselbstständigkeit und zu arbeitnehmerähnlichen Selbstständigen

Zahl der von o.g. Neuregelungen betroffenen Personen und Unternehmen, Auswirkungen auf Kosten und Risiken, auf Existenzgründungen vor allem von Frauen, auf Beiträge und Leistungen der Sozialversicherungen, Auftragsvergabe bzw Outsourcing von Aufgaben an kleinere Unternehmen, Patentrechte, freie Berufe, berufsständische Versorgungswerke u.a.; Schritte zur Korrektur der eingetretenen Fehlentwicklungen

Antr
s. *Scheinselbständigkeit*

Drs 12/4071

Auswirkungen der Gesundheitspolitik der BReg auf die Apotheken in BW

Befreiung von chronisch Kranken von der Zuzahlungspflicht und generelle Rückführung der Zuzahlungen, finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtbudget der gesetzlichen Krankenversicherung, Kompensation der Defizite bei den Krankenkassen zum Jahresende infolge der Budgetregelung des VorschaltGes; Beurteilung der Berliner Initiative zur Versorgung der Pflegeheimen über die Krankenhausapotheken, Auswirkungen auf die freien Apotheken; Einschätzung der Beitragsstabilität in der GKV

Antr

s. *Gesundheitswesen*

Drs 12/4143

Sozialabgaben beim Freiwilligen Polizeidienst

Umfang der nicht abgeführten Sozialabgaben und Steuern für 630-DM-Jobs beim FPD; unverzügliche Nachzahlung der einbehaltenen Beträge

Antr

s. *Polizeihelfer*

Drs 12/4308

Welche Auswirkungen hätte die Regionalisierung in der GKV tatsächlich?

Prognose der Beitragsentwicklung für die Versicherten im Falle einer Regionalisierung, Interpretation der Äußerung des MinPräs zu landesbezogenen Beiträgen, Darstellung der Transferzahlungen zugunsten und zulasten der AOK BW iRd Risikostrukturausgleichs seit 1994

KlAnfr

s. *Krankenversicherung*

Drs 12/4482

Familienarmut in BW

Auswirkungen der Ökosteuer, der Erhöhung von Verbrauchsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen auf Haushalte mit geringem Einkommen; Handlungsbedarf angesichts der Höhe der aktuellen Kinderfreibeträge und des Kindergelds

Antr

s. *Familie*

Drs 12/4670

Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen, ein Hohn für das Ehrenamt in Feuerwehren und Vereinen

Verhinderung o.g. Folgewirkung der 630-DM-Regelung

Antr

s. *Ehrenamtliche Tätigkeit*

Drs 12/5144

Ländliche Sozialversicherung

Übertragung der Beiträge und Ansprüche von Haupt- und Nebenerwerbslandwirten bei vorzeitiger Hofaufgabe auf andere Rentenversicherungsträger

KlAnfr

s. *Landwirtschaftliche Sozialversicherung*

Drs 12/6057

Reduzierung der Sozialversicherungsbeiträge

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 38 48

Entwicklung der Sozialversicherungsbeiträge infolge der Belastung mit der Finanzierung der deutschen Einheit

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65

Senkung der Sozialversicherungsbeiträge, Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 482 483

Anstieg der Beitragssätze in der Kranken- und Rentenversicherung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 775

Reduzierung der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge, Entlastung von den Kosten der deutschen Einheit

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 843 849 892 897

Notwendigkeit höherer Beiträge in der Rentenversicherung; Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 963 981 987 994

Erreichung von Beitragsstabilität in der Krankenversicherung mit dem Preis höherer Zuzahlungen der Versicherten

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1421-1429 1460-1474

Aufteilung des Rentenbeitrags zwischen Ehepartnern schon bei der Beitragsentrichtung

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1980 1986 1987

Kritik an der Überfrachtung der Sozialversicherungsbeiträge infolge von versicherungsfremden Leistungen

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2174 2181

Ablehnung einer Senkung der Beiträge in der Pflegeversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3456 3457 3460 3463

Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen für 620-DM-Jobs

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4321 4323-4333

Steigerung der Beitragseinnahmen durch Einbeziehung von Scheinselbstständigen und Geringverdienern in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4960 4961 4963 4969-4973

Steigerung der Beitragseinnahmen durch Einbeziehung von Geringverdienern in die Sozialversicherungspflicht

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5195 5231 5234 5235 5242-5247 5249

Entwicklung der Mitgliederstruktur und Beiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung, Erhaltung der beitragsbezogenen Rente

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5691-5703 5707 5711 5713-5715

Beitragsstabilität durch Globalbudgets und Zuzahlungen im Gesundheitswesen; Werbung um Patienten mit unterschiedlichen Beitragssätzen; Rückführung der Sozialversicherungsbeiträge

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5977 5979-5982 5984-5986 6005

Auslösung höherer Krankenkassenbeiträge durch die Gesundheitsreform

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339 6347

Senkung der Rentenversicherungsbeiträge mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer, Finanzierung von versicherungsfremden Leistungen über Steuern; Verhinderung der geplanten Sozialversicherungspflicht für Aufwandsentschädigungen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6889-6893 6896-6899 6901-6904 6931

Senkung der Rentenversicherungsbeiträge mit dem Aufkommen aus der Ökosteuer

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7319 7322 7326 7327

Erwartete Beitragshöhe im Zuge der Umsetzung der Rentenreform; Herausnahme der versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8255 8258-8261 8264 8267 8271 8272

Versicherungskarte

s. Versicherungsunterlagen

Versicherungsunterlagen

s.a. Krankenunterlagen

s.a. Versicherter

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des o.g. Schwarzhandels und der dadurch entstandenen Schäden, Zusammenhang mit dem Mißbrauch von Medikamenten? Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Alfred Haas CDU 06.12.1996 und Antw SM Drs 12/796

Mißbrauch von Versichertenkarten

Ausmaß des Mißbrauchs und der dadurch entstandenen Schäden für die Solidargemeinschaft; Schwarzhandel mit den Karten deutscher Krankenkassen in Südosteuropa und Nahost; Überprüfung der Identität der Karteninhaber in den Arztpraxen und Krankenhäusern, Darlegung weiterer Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr Michael Herbricht REP 22.08.1997 und Antw SM Drs 12/1903

Mißbrauch von Krankenversichertenkarten

Ausmaß des Schwarzhandels und Betrugs mit Versichertenkarten, Schwarzmarktpreise und Mißbrauchsfälle in Stuttgart, Erläuterung der hohen Dunkelziffer; Erwartungen und Kosten des Modellversuchs mit Lichtbild-Versichertenkarten im Raum Neckarsulm/Möckmühl, Ausstellung aller Karten mit Lichtbild? Ausmaß des häufigen Arztwechsels bzw Konsultierung mehrerer Ärzte wegen einer Krankheit, finanzielle Auswirkungen auf die Solidargemeinschaft

Antr REP 03.02.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2438
BeschlEmpf und Bericht SozA 23.04.1998 Drs 12/2840 S. 40 41
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Grundbereinigung des Versichertenbestandes der Krankenkassen

Umfang und Zeitpunkt der zuletzt durchgeführten Bereinigung in den einzelnen BLändern, Auswirkungen uneinheitlicher Datengrundlagen auf den Strukturausgleich, Überlegungen der Aufsichtsbehörden zu einer jährlichen Grundbereinigung; Erfahrungen mit dem vereinbarten neuen Meldeverfahren der Krankenkassen

KlAnfr

s. Versicherter

Drs 12/2631

Internationale grüne Versicherungskarte

Frage nach einer gegenseitigen Verpflichtung von deutschen und türkischen Autofahrern zur Mitführung einer internationalen Versicherungskarte bei der Einreise; Schutz der deutschen Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug ohne bzw mit nicht ausreichendem Versicherungsschutz

Antr

s. Kraftfahrzeugversicherung

Drs 12/5331

Missbrauch der Krankenversicherungskarten

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5979

Versicherungszeit

Alterssicherung von Frauen

Grundlagen und Voraussetzungen für ein Funktionieren des Generationenvertrags; historische Begründung der Einführung der Witwenrente zur Jahrhundertwende; Konsequenzen der Rechtsprechung des BVerfG zum Familienlastenausgleich im Rentenrecht, Ausbau der Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten, Forcierung einer Reform der Alterssicherung von Frauen aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber den derzeitigen Beitragszahlern bzw der Realisierungszeit einer solchen Reform über eine Generation

GrAnfr

s. Frau

Drs 12/781

Heimkehrrente für Altbauern

Hinwirkung auf Anerkennung von Kriegs- und Gefangenenschaftszeiten bei den Rentenbeziehern von landwirtschaftlichen Altkassen

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 16.05.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1510

BeschlEmpf und Bericht SozA 03.07.1997 Drs 12/1803 S. 66 67

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Rentenentzug bei deutschen Austreibungsoffern

Aberkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland - im Gegensatz zu den Versicherten im heutigen Bundesgebiet; Maßnahmen gegen eine derartige Ungleichbehandlung

Antr

s. Rente

Drs 12/4970

Aufhebung der Rentenkürzung bei deutschen Austreibungsoffern

Anerkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland und damit Gleichstellung mit den Versicherten im heutigen Bundesgebiet

Antr

s. Rente

Drs 12/5254

Verbesserung der Anrechnung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Verbesserung der Anrechnung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 190 193-195

Verbesserte Anrechnung von Kindererziehungs- und Pflegezeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1145

Anerkennung von Kindererziehungsleistungen in der Rentenversicherung

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1544 1546 1547

Anrechnung von Pflegezeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3455

Anrechnung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4466

Anrechnung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6518

Stärkere Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6889 6897 6899-6901 6903 6904

Anrechnung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8219 8220

Höherbewertung der Kindererziehungszeiten im Zuge der Rentenreform

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8256-8259 8264 8266 8267 8269-8271

Versorgung der Beamten

s.a. Kommunalen Versorgungsverband

s.a. Landesamt für Besoldung und Versorgung

s.a. Versorgungsverwaltung

s.a. Zusätzliche Altersversorgung

Versorgungslast für Personal nach Fleischhygienerecht

Entrichtung der Versorgungsumlage für früher beamtetes Personal wie bisher von den Städten auch nach dessen Eingliederung in die LKreise; Beurteilung der Möglichkeit eines Ausgleichs von den (höhere) Fleischbeschaugebühren erhebenden LKreisen

KlAnfr Rosely Schweizer CDU 03.09.1996 und Antw IM
Drs 12/350

Aufbau eines Pensionsfonds für Landesbeamte in BW

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 520-531

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermö-

gens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/604

Wirtschaftlichkeitsanalyse Beamte/Angestellte und Vorsorge für expandierende Pensionslasten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg

s. *Personalkosten*

Drs 12/730

Haushalt 1997; Epl 12

Streichung des Ortszuschlags und der 13. Monatspension für Ruhestandsbeamte

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/959-3 S. 4

Antr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/959-4 S. 5
PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1228-1257

Ruhegehalt und Übergangsgeld von hauptamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Landräten

Synoptische Darstellung o.g. Regelungen in den BLändern; Voraussetzungen, Zeiträume und Höhe der Zahlungen; Anrechnung von Einkünften aus einer Beschäftigung in der freien Wirtschaft bzw in einem Unternehmen der öffentlichen Hand?

Antr

s. *Vergütung (Einkünfte)*

Drs 12/1199

Ges zur Änd des MinisterGes; Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr

s. *Ministergesetz*

Drs 12/1208

Anhebung der Antragsaltersgrenze für Beamte und Versorgungsabschlag

Anhebung auf das 63. Lebensjahr ab 01.01.1998, Verzicht auf den vorgesehenen Versorgungsabschlag bei Beamten, die trotz vorliegender Voraussetzungen über diesen Stichtag hinaus weiter arbeiten

Antr

s. *Altersgrenze*

Drs 12/1503

Ges zur Änd des SchulGes für BW

Kostenübernahme der zusätzlichen Versorgung von beurlaubten Lehrern an Heimsonderschulen und Höheren Mädchenschulen

GesEntw

s. *Schulgesetz*

Drs 12/1854

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Hinwirkung auf Streichung der 13. Monatspension

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 23.09.1997 Drs 12/1959-N 33 S. 80

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2356-2387

Ges zur Änd des LBeamtenGes u.a. Vorschriften

Anhebung der Antragsaltersgrenze zur Verringerung von Versetzungen in den vorzeitigen Ruhestand und Senkung der Versorgungslasten

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/2067

Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage

Verzicht auf eine Streichung der Ruhegehaltsfähigkeit o.g. Zulage bzw Eintreten für deren Erhalt in den zuständigen Bund/Länder-Gremien

Antr REP 23.10.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2076
BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 6 7
PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Versorgung von Ministern, Abgeordneten und Zeitbeamten

Einrichtung einer Sachverständigenkommission unter dem Vorsitz des RH-Präsidenten; Prüfung bzw Erarbeitung von Vorschlägen zur Änd der o.g. Regelungen, u.a. mit der Zielsetzung einer Anrechnung privater Einkommen auf Übergangsgelder und Versorgungsleistungen

Antr
s. *Altersversorgung*
Drs 12/2168

Sicherung der Beamtenversorgung

Darlegung der Versorgungslasten bis 2003 in einem Versorgungsbericht; Organisationsform und Anlagestruktur eines Pensionsfonds; Vorlage eines GesEntw zur Errichtung eines Pensionsfonds für die Versorgung der neu einzustellenden Beamten, Abführung eines Prozentsatzes der Besoldungsausgaben in diesen Fonds

Antr SPD 15.12.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/2313
BeschlEmpf und Bericht FinA 02.12.1999 Drs 12/4753 S. 4 5
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Kosten der Polizeiausbildung

Detaillierte Kostenentwicklung in den letzten fünf Jahren für die Ausbildung zum mittleren, gehobenen und höheren Dienst; Vergleich mit anderen BLändern; durchschnittliche Zahl von Dienstjahren und Höhe der Versorgungsleistungen

KlAnfr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/2704

Ges über eine Versorgungsrücklage des Landes BW (VersorgungsrücklageGes - VersRückLG)

Bildung einer Versorgungsrücklage in den Jahren 1999 bis 2013, Finanzierung über die Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 v.H.

GesEntw LReg 05.10.1998 Drs 12/3302 (39 S.)
1. Beratung PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4363 (abgesetzt)
1. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4408-4415
BeschlEmpf und Bericht FinA 26.11.1998 Drs 12/3489
ÄAntr SPD 10.12.1998 Drs 12/3554
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4618-4624
GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3577
GB1 1998 Nr. 22 S. 658 659 (Ges vom 15.12.1998)

Ges zur Änd des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband

Verpflichtung des Kommunalen Versorgungsverbands zur Bildung einer Versorgungsrücklage in den Jahren 1999 bis 2013 für seine Mitglieder nach § 14 a BBesoldungsGes

GesEntw
s. *Kommunaler Versorgungsverband*
Drs 12/3303

Auswirkungen der CDU-Vorschläge für LHaushalt und Pensionslasten

Erhöhung der Eingangsbesoldung bei gleichzeitiger Absenkung der Pensionen auf 70 % der letzten Besoldung für künftige Beamte, Auswirkungen in 5, 10, 20, 30 und 50 Jahren; Chancen und notwendige Änd zur Ersetzung des Alimentations- durch das Äquivalenzprinzip im Beamtenbereich

Antr Bündnis 90/Die Grünen 19.10.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3351
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 5-7
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Beamtenstruktur und Versorgungsausgaben in BW

Frauenanteil und Personalanteil insgesamt in den einzelnen Laufbahngruppen im Ländervergleich; Annahmen und Grundlagen zur Ermittlung der Zahlen über die künftigen Pensionsausgaben, Gründe für die Korrektur der früheren Angaben; Ausgangsdaten und Grundlagen der errechneten Kosten eines Pensionsfonds für Neueinstellungen

Antr
s. *Beamter*
Drs 12/3503

Wiederherstellung der Dienstfähigkeit bei Vollzugsbeamten

Zahl von dienstunfähigen Polizeibeamten im vorzeitigen Ruhestand, Höhe der Kosten hierfür; Beurteilung des Schweizer Versuchs „Schonarbeitsplätze“ für Polizisten, Schaffung entsprechender Möglichkeiten in BW

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/3912

Ges zur Änd besoldungsrechtlicher Vorschriften

Anpassung des LBesoldungsGes an das DienstrechtsreformGes des Bundes sowie an das VersorgungsreformGes 1998; redaktionelle Änd und Anpassungen; Änd der LehrkräftezulagenVO sowie der VO über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger

GesEntw
s. *Besoldung*
Drs 12/4171

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Begrenzung der Steigerung der Versorgungsbezüge auf die Inflationsrate

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4812-22 S. 65 66
ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4843-10 S. 15 16
PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Ges zur Änd des LBeamtenGes, des LRichterGes, des ErnennungsGes und des Ges über den Kommunalen Versorgungsverband BW

Übernahme der Änd des VersorgungsreformGes 1998 sowie des BBesoldungs- und -VersorgungsanpassungsGes in das

LBeamten- und LRichterGes; Erweiterung der Geldanlagemöglichkeiten des KVV

GesEntw
s. *Beamtenrecht*
Drs 12/4794

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Vermögensverwaltung des Pensionsfonds des Landes

Höhe der Einzahlungen in o.g. Versorgungsrücklage für die Landesbeamten, Art der Vermögensanlage und Höhe der bislang erzielten Erträge, Vergleich mit anderen BLändern und Alternativen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 15.06.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5263
BeschlEmpf und Bericht FinA 21.09.2000 Drs 12/5685 S. 76
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

LKommunalbesoldungsVO

Verfahrensstand und Stellungnahmen zu der o.g. Änd für hauptamtliche Bürgermeister bzw zu einer Änd des Beamtenversorgungsges „Versorgungsabschläge bei Wahlbeamten“; Inkraftsetzung der Änd der LKommunalbesoldungsVO vor dem 01.01.2001

Antr
s. *Besoldung*
Drs 12/5503

Ges zur Änd des VersorgungsrücklageGes

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten der Versorgungsrücklage, Ermöglichung eines Aktienanteils bis zu 50 %

GesEntw LReg 12.10.2000 Drs 12/5606
1. Beratung PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7566-7573
BeschlEmpf und Bericht FinA 18.01.2001 Drs 12/5920
2. Beratung PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8040
GesBeschl 31.01.2001 Drs 12/5979
GBI 2001 Nr. 3 S. 116 117 (Ges vom 06.02.2001)

Problematik der künftigen Pensionszahlungen aus dem Haushalt
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 123

Beteiligung der Beamten am Aufbau ihrer Altersversorgung; Einrichtung eines Pensionsfonds
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 258 260

Finanzierung der Pensionen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 355 373

Speisung eines Pensionsfonds aus Privatisierungserlösen

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 693

Lösung des Problems der Pensionslasten auf der Grundlage des Kanther-Berichts; Streichung der 13. Monatspension

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 840 850 860 872

Abmilderung der Versorgungslasten, Streichung der 13. Monatspension und des Urlaubsgelds für Ruhestandsbeamte

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1235 1236 1245

Entwicklung der Pensionslasten bis zum Jahr 2003; Gegensteuerung auf der Grundlage des Kanther-Berichts

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1261 1262 1266 1272 1274-1276

Orientierung der Versorgung dienstunfähig gewordener Frührentner an der erreichten Dienstaltersstufe; Bewältigung der künftigen Versorgungslasten

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382 1388

Kürzung der Beamtenpensionen analog zur Rentenreform; Vorschläge für einen Einstieg in den Pensionsfonds

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2045-2048 2066

Heranziehung der Beamten zu einem eigenen Versorgungsbeitrag

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2344

Anstieg der Pensionslasten im Haushalt; Einrichtung eines Pensionsfonds

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2901 2908 2971

Entwicklung der Versorgungsbezüge

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3265 3266 3268

Absenkung der Pensionen für künftige Beamtengenerationen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3295 3303 3304

Höhe der Versorgungsansprüche, Kritik am Versäumnis der Rücklagenbildung

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3562

Problematik der steigenden Pensionslasten; Bildung einer Versorgungsrücklage

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4504 4505

Versorgungsabschlag bei vorzeitigem Ruhestand, Auswirkungen der Altersteilzeit auf die Pensionsbelastung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5680 5682 5683

Entwicklung der Pensionslasten seit 1991, Streichung der Ruhegehaltsfähigkeit von Stellenzulagen nach dem Beispiel des Bundes

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5691 5759 5760

Ausweitung des Personalbestands insbes zu Beginn der Siebzigerjahre, Entwicklung der Pensionslasten im Haushalt

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6048

Verlust an Handlungsspielraum durch die steigende Pensionsbelastung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6135

Weiterer Anstieg der Pensionslasten

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6186

Erwartung einer Verdoppelung der Versorgungslasten bis 2010

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6528 6530

Finanzproblematik der Pensionen in den nächsten 10, 20 Jahren

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6898

Hinweis auf die Erhöhung der Pensionszahlungen durch die zusätzliche Lehrereinstellung

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7182

Sprengung des Haushalts durch die Versorgungslasten in fünf, sechs Jahren

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7298-7306

Grundsätzliche Infragestellung der Beamtenpension

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8259-8261

Versorgungsamt

s. Versorgungsverwaltung

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst

Erbringung des Unterschiedsbetrags zwischen der gesetzlichen Rente und ca. 90 % des gesamtversorgungsfähigen Entgelts durch die VBL? Auswirkungen der geplanten Rentenabsenkung auf Beitragshöhe und Zahlungsfähigkeit der VBL bzw finanzielle Mehrbelastungen des Landes und der Kommunen? Überlegungen und (technische) Realisierungsmöglichkeiten einer daher notwendigen Änd der Zusatzversorgung

Antr

s. Zusätzliche Altersversorgung

Drs 12/1304

Auskunft über Anwartschaften auf Versorgungsrenten

Entwicklung der Zahl von jährlich gestellten Auskunftsanträgen bei der VBL; Herabsetzung der Altersgrenze von 55 Jahren für das Antragsrecht wegen Zunahme von unterbrochenen Versicherungsverläufen und früherer Verrentung

Antr

s. Zusätzliche Altersversorgung

Drs 12/1857

Haushaltsbelastung aufgrund der Erhöhung der Umlage an die VBL

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040

Versorgungsrücklage

s. Versorgung der Beamten

Versorgungsverwaltung

s.a. Kommunalen Versorgungsverband

s.a. Versorgung der Beamten

s.a. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

s.a. Zusätzliche Altersversorgung

Befristete Beschäftigung psychisch behinderter Menschen in Landesbehörden zur Wiedereingliederung in den Beruf

Beurteilung der o.g. Möglichkeit, Erfahrungen beim Versorgungsamt Stuttgart, Verzicht auf die Stellenbesetzungssperre

KlAnfr

s. Behinderter

Drs 12/1065

Perspektive der Versorgungsverwaltung in BW

Aufgaben und Personalstand bzw -entwicklung bis 2002 im Vergleich zu Bayern und Hessen, Einstellungskorridor für den mittleren und gehobenen Dienst, zuständige Dienststellen und Höhe der Kosten für die Abwicklung des Landes- und BErziehungsgelds, Einführung einer vergleichenden Kostenrechnung für die jeweilige Aufgabenerfüllung der Versorgungsverwaltung u.a. Dienststellen

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 26.03.1997 und Antw SM Drs 12/1260

Unterschriftensammlung der Beschäftigten der Versorgungsverwaltung in BW

Gründe für die Unzufriedenheit bzw Klimaverschlechterung zwischen Beschäftigten und Amtsleitung

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 31.07.1997 und Antw SM Drs 12/1851

Zukunft der Versorgungsverwaltung

Beschlußfassung des Kabinetts auf der Basis des Berichtsentwurfs des RH zum Thema „Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in der Versorgungsverwaltung“ - ohne vorherige Anhörung des Hauptpersonalrats?

KlAnfr Dr. Walter Müller SPD 03.12.1997 und Antw SM Drs 12/2251

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Ergebnisoffene Prüfung von Veränderungen im Bereich der Versorgungsverwaltung

EAntr SPD 22.01.1998 Drs 12/2409-5 S. 36-37

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Haushalt 1998 und 1999; Epl 09

Umsetzung von Vorschlägen des RH zur Neuorganisation der Versorgungsverwaltung

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.01.1998 Drs 12/2409-36 S. 76-77

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3105-3125

Organisation und Wirtschaftlichkeit der Versorgungsverwaltung BW

- *Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO -*

Mittlg RH 30.03.1998 Drs 12/2693 (49 S.)

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521

BeschlEmpf und Bericht FinA 26.11.1998 Drs 12/3491

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4731

Personalabbau in der Versorgungsverwaltung

Art und Umfang des Stellenabbaus zwischen 1998 und 2000, Qualifikation bzw Unterbringung von Bediensteten im Justiz- und Polizeibereich

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 03.03.1999 und Antw SM Drs 12/3815

Bearbeitungszeit von Erst- und Neufeststellungsanträgen nach dem SchwerbehindertenGes

Entwicklung der Bearbeitungszeiten in der Versorgungsverwaltung seit 1998

Antr

s. Behinderter

Drs 12/5779

Vorschläge des RH zu Stelleneinsparungen bei der Versorgungsverwaltung

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362

Umsetzung der Vorschläge des RH zu Stelleneinsparungen bzw -umschichtungen bei der Versorgungsverwaltung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920

Umsetzung der Vorschläge des RH zu Personaleinsparungen bzw. -umschichtungen bei der Versorgungsverwaltung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3109 3110

Würdigung der Effizienz der beratenden Äußerung des RH zur Organisation und Wirtschaftlichkeit der Versorgungsverwaltung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7764

Versuchstier

s. *Tierversuch*

Vertrag über die Europäische Union

Automatismus beim Eintritt in die dritte Stufe in die Währungsunion

Strikte Anwendung der Konvergenzkriterien des Maastrichter Vertrags bzw. Verschiebung der Währungsunion bis zur Erfüllung der Kriterien von mindestens sechs Gründungsmitgliedern der EG

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/19

Beitrag der Länder und der Gemeinden zur Erfüllung der Eintrittskriterien in die Europäische Währungsunion und zur Stabilität der Deutschen Mark

Entwicklung der Haushaltsdefizite und Verschuldung der 16 Länder und ihrer Gemeinden sowie der jeweiligen Anteile am Bruttoinlandsprodukt von 1980-2000; Zuweisungen und Lasten der Länder im bundesstaatlichen Finanzausgleich seit 1980; notwendige Maßnahmen seitens der Länder und Kommunen zur Erfüllung ihres o.g. Beitrags; Möglichkeiten zur innerstaatlichen Durchsetzung der Konvergenzkriterien iRd Finanzverfassung und des GG

GrAnfr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/195

Bedeutungsverlust der Landespolitik im Zeichen von Maastricht und Globalisierung

Aktuelle Debatte

s. *Politik*

PIPr 12/10 S. 387

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maastricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl. Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes. nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/1446

Einhaltung der Maastricht-Kriterien

Einhaltung der Konvergenzkriterien beim Bund, bei den Ländern, Kreisen und Gemeinden: Frage nach entsprechenden Verhandlungen zwischen den staatlichen Ebenen und vorgesehenen Sanktionsmechanismen

KlAnfr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/1523

Europa

Mitwirkung am Europa der Regionen sowie Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Einrichtung eines Europaausschusses im Ltg sowie einer Jugendbegegnungsstätte für die Partnerregionen in Freudenstadt; Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion, Revision des Maastrichter Vertrags: Aufnahme bzw. Harmonisierung der Beschäftigungs-, Steuer-, Außen- und Sicherheitspolitik, Demokratisierung der EU und Reform der Institutionen, Stärkung des EP und des Regionalausschusses, Schaffung des Oberrheinrats und Verzahnung mit den regionalen Arbeitsgemeinschaften, Eintreten für einen raschen Anschluß des TGV an das deutsche Schnellbahnnetz

Antr

s. *Europa*

Drs 12/1536

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; Anstreben eines Stabilitätspakts in der Form eines Staatsvertrags zwischen Bund und Ländern

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/1768

Umsetzung der Stabilitätskriterien von Maastricht auf Länderebene

Vorschläge für eine vertikale Aufteilung zwischen Bund inklusive Sozialversicherungen und Ländern mit Kommunen sowie horizontale Aufteilung der Verschuldungsgrenzen zwischen den Ländern; mögliche Kombinationen; Beurteilung des Vorschlags einer bundesgesetzlichen Regelung mit Zustimmungserfordernis des BRats

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/2061

Verfahren zur Auslegung der Fiskalkriterien für den Beitritt zur dritten Stufe der Währungsunion

Anwendung wissenschaftlich exakter, objektivierbarer Prüfverfahren; Ablehnung des Eintritts in die dritte Stufe der Währungsunion iRd Stellungnahme des BRats, wenn die Ergebnisse der Konvergenzberichte nicht auf einer automatischen Regel (numerische Verfahren) beruhen

Antr

s. *Finanzpolitik*

Drs 12/2603

Schaffung optimaler Währungsblöcke im Nach-Maastricht-Europa

Hinwirkung auf homogene Währungsblöcke, d.h. Schaffung eines DM-, Franc- und Pfund-Raums nach dem Scheitern der dritten Stufe der Währungsunion; Umgestaltung der EZB zu ei-

nem Europäischen Währungsfonds (EWF) nach dem Vorbild des IWF

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2604

Zustimmung zur Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Eintreten für eine Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäischen Verträge sowie für eine Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der EU, den Nationalstaaten und Regionen bzw. BLändern

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5675

Sparzwänge zur Erfüllung der Kriterien des Maastrichter Vertrags

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 351 375 376

Sparzwänge zur Erfüllung der Kriterien des Maastrichter Vertrags

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411

Sparzwänge zur Erfüllung der Kriterien des Maastrichter Vertrags; Stabilitätspakt zur Sicherung der Einhaltung der Kriterien über den Eintrittstermin zur Währungsunion hinaus

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 476 484 513-519

Konsequenzen des Vertrags von Maastricht und seiner Folgeverträge

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 683-686

Verfehlung der Kriterien des Maastrichter Vertrags

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1304

Aufteilung der Umsetzung der Maastricht-Kriterien zwischen den BLändern

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3284

Hinweis auf die Festschreibung der Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank iRd Maastrichter Vertrags

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4389 4390 4394

Bewertung der Sanktionen der EU gegen Österreich als Bruch des Amsterdamer Vertrags

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6552 6555 6556

Europäische Harmonisierung des Asylrechts nach den Zielvorstellungen des Amsterdamer Vertrags; Bewertung des Maastrichter Vertrags als Verletzung der Interessen der Bürger

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6606 6611-6613 6618 6656

Europäische Harmonisierung des Asylrechts nach den Zielvorstellungen des Amsterdamer Vertrags

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7001

Europäische Harmonisierung des Asylrechts nach den Zielvorstellungen des Amsterdamer Vertrags; Aufnahme der Grundrechtecharta in die Europäischen Verträge; Verluste an nationaler Souveränität mit den Verträgen von Maastricht und Amsterdam

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7453 7462 7479 7481 7484-7486 7492

Europäische Harmonisierung des Asylrechts nach den Zielvorstellungen des Amsterdamer Vertrags

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7615

Aufwertung des Ausschusses der Regionen mit dem Vertrag von Amsterdam

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8319

Vertragsarzt

s. *Arzt*

Vertretung des Landes beim Bund

s. *Landesvertretung beim Bund*

Vertriebenenverband

s. *Vertriebener*

Vertriebener

s.a. *Asylbewerber*

s.a. *Asylrecht*

s.a. *Flüchtling*

s.a. *Gewaltopfer*

s.a. *Haus der Heimat*

Ostdeutsche Personenstandsurkunden

Anerkennung von Urkunden, die vor Kriegsende in den ehemaligen deutschen Ostgebieten ausgestellt wurden; Anerkennungspraxis der Behörden, Rechtsgrundlagen für die Anforderung aktueller polnischer Bestätigungen sowie Ansetzung von Ortsnamen mit ihren gegenwärtigen polnischen Bezeichnungen, Träger der anfallenden Übersetzungskosten

KlAnfr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/349

LZuschüsse an Vertriebenenverbände

Umfang und Begründung der Rückforderung von im letzten Jahr gewährten Zuschüssen, Anhörung der Betroffenen vor Erteilung der Rückforderungsbescheide?

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 24.09.1996 und Antw IM
Drs 12/415

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Reduzierung der Zuschüsse an die Vertriebenenverbände

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-29 S. 79

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit im Falle einer satzungsmäßigen Weiterverfolgung der Wiedervereinigung mit den Vertreibungsgebieten bzw einer Rückerstattung des beschlagnahmten Vermögens, Beurteilung des Zustandekommens und der Konsequenzen einer entsprechenden Verwaltungsanweisung des BFinanzMin; Bewertung des Grenzvertrags von 1990 mit Polen als Gebietsabtretungsvertrag; Begründung der Nichtanwendung des völkerrechtlich verbindlich festgeschriebenen Austreibungs- und Annexionsverbots bei den ehemaligen deutschen Ostgebieten

Antr REP 15.10.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/527

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1329-1335

Bund der Vertriebenen (BdV)

Höhe und Haushaltsstelle der an den BdV oder dessen Mitglieder gewährten Mittel in den einzelnen Jahren seit 1990; Umfang und Begründung von Rückforderungen bzw deren Erlass

KlAnfr Michael Herbricht REP 15.10.1996 und Antw IM Drs 12/528

Schutz von Geschichte und Kultur der Vertriebenen

Verankerung der Verpflichtung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zur Darstellung von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen; Frage nach einer ausreichenden Umsetzung bzw nach Möglichkeiten der Betroffenen zur Durchsetzung einer angemessenen Präsentation in den Programmen der Sender

KlAnfr Michael Herbricht REP 23.10.1996 und Antw StM Drs 12/558

Welche Leistungen bekommt ein Spätaussiedler?

Darlegung der rechtlich begründeten Ansprüche auf Geld- und Sachleistungen und sonstigen Vergünstigungen aufgrund des Vertriebenenstatus; tatsächliche Aufwendungen von Bund, Land und Kommunen; Umfang der Kostenerstattung des Bundes aufgrund seiner ausschließlichen Zuständigkeit für Kriegsfolgelingen

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/761

*Haushalt 1997; Epl 03**Mittelaufstockung für die Vertriebenenarbeit*

ÄAntr REP 14.01.1997 Drs 12/903-16 S. 50
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1046-1069

Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit in Fällen einer Nicht-Anpassung der Satzung gemäß den Vorgaben des BFinanzMin, Ergebnisse der Entscheidungen über die in BW gestellten Anträge

KlAnfr Michael Herbricht REP 29.01.1997 und Antw FM Drs 12/969

Haus der Heimat des Landes BW/Vertriebenen-Verbände

Trennung von staatlichen Aufgaben und Verbandsarbeit im „Haus der Heimat“? Zusammensetzung und Tätigkeit des Kuratoriums; Ausschreibung der Stelle eines neuen Leiters; Inanspruchnahme von Räumen und Dienstleistungen durch die Verbände, u.a. auch von rechtsextremen Gruppierungen? Auslegung und Vertrieb von Publikationen mit z.T. revisionistischem Inhalt? Bewertung der Vertriebenenverbände als gesellschaftlich relevante Organisation i.S. der Satzung des SDR?

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 28.02.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1107
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 20-22
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Aberkennung der Gemeinnützigkeit von Vertriebenenverbänden

Aberkennung der Gemeinnützigkeit in Fällen einer Nicht-Anpassung der Satzung gemäß den Vorgaben des BFinanzMin bzw einer nicht rechtswirksamen Satzungsänderung (ohne Zustimmung aller Mitglieder oder trotz Widerspruchs einzelner Mitglieder)

KlAnfr Michael Herbricht REP 17.06.1997 und Antw FM Drs 12/1624

Angemessene Vertretung der Kultur der deutschen Vertriebenen im künftigen SWR

Präsentation von Geschichte, Kultur und Tradition der Vertriebenen in den Radio- und Fernsehprogrammen des SWR; Ausstrahlung der Erlebnisberichte von Zeitzeugen; Sicherung eines dem Bevölkerungsanteil entsprechenden Einflusses der Vertriebenen im Sendegebiet

KlAnfr Michael Herbricht REP 31.07.1997 und Antw StM Drs 12/1849

Äußerungen von Minister Mayer-Vorfelder

Bezeichnung der Oder-Neiße-Grenze als nicht endgültig und des heutigen Ostens weiterhin als Mitteldeutschland auf einem Vertriebenentreffen in Karlsruhe; Konsequenzen

Antr
s. *Finanzminister*
Drs 12/1943

Kürzungen bei Vertriebenen

Entwicklung der Etatansätze zur Förderung der Vertriebenenorganisationen in den einzelnen Hj seit 1990; Frage nach Gründen und Zeiträumen einer allmählichen Einstellung der Förderung

KlAnfr Michael Herbricht REP 09.12.1997 und Antw IM Drs 12/2273

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 03**Unterstützung der Arbeit des Zentralrats der vertriebenen Deutschen*

EAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2403-17 S. 46
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3051-3072

Überwachung des Hauses der Heimat in Stuttgart

Art, Intensität, Zeiträume, Ergebnisse und Konsequenzen der Überwachung von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern und Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz

KlAnfr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/2898

Strafrechtlich relevante Sachverhalte im Haus der Heimat in Stuttgart

Darstellung o.g. Vorgänge seit 1994; Erneuerung bzw Ergänzung der KlAnfr 12/2898; Zeiträume, Intensität und Ergebnisse der Überwachung des Telefon-/Telefax-Verkehrs sowie Bildaufnahmen von Vertretungen der Landsmannschaften, Besuchern sowie Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz; Begründung des Auslegeverbots von Büchern, Zeitungen, Druckschriften, Bild- und Tonträgern

Antr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/3026

Keine Streichung der Landeszuschüsse für die Sudetendeutsche Landsmannschaft trotz CDU-Wahlwerbung

Höhe der 1998 gewährten Zuschüsse an o.g. Landsmannschaft u.a. sudetendeutsche Vereinigungen; Verzicht auf Streichung trotz Aufrufs des Landesobmanns zur Wiederwahl von BReg und Kanzler

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 10.08.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3163
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 S. 15 16
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Städtepartnerschaften mit Gemeinden in Polen

Auflistung o.g. Partnerschaften, Anteil von ehemals deutschen Städten, Verwendung der polnischen Namen, Vorteile der Verbindungen für Vertriebene? Bewertung der polnischen Forderung einer Verweigerung des Rückkehr-, Eigentums- und Selbstbestimmungsrechts auch nach einem EU-Beitritt

KlAnfr
s. *Partnerschaft zwischen Gebietskörperschaften*
Drs 12/3265

Kürzung der Bundesmittel im Aussiedlerbereich

Umfang, Zielbereiche und Auswirkungen der geplanten Kürzungen, u.a. auch der Schließung der Bundesaufnahmestellen für Spätaussiedler in Empfingen und Rastatt, sowie einer Neukonzeption der Kulturarbeit nach dem BVertriebenenGes

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/4236

Nutzung des Hauses der Heimat in Stuttgart

Bedingungen zur Nutzung der Räumlichkeiten durch Organisationen, Vereine oder Vereinigungen bzw zur Durchführung von Veranstaltungen; Fälle und Gründe von Abweisungen in den letzten fünf Jahren; Anteil der Veranstaltungen von deutschen Heimatvertriebenen sowie von Institutionen der Austreiberstaaten

KlAnfr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/4272

Nutzung des Hauses der Heimat durch Einrichtungen der Vertriebenen

Voraussetzungen und Mietkonditionen zur Nutzung der Räumlichkeiten durch Organisationen, Vereine oder Vereinigungen bzw zur Durchführung von Veranstaltungen; Fälle und Gründe von Abweisungen in den letzten fünf Jahren; jährliche Unterhaltskosten für das Haus der Heimat; Höhe der Förderung von anderweitig untergebrachten Einrichtungen

Antr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/4356

Behandlung des Austreibungsverbrechens an Deutschen im Schulunterricht

Bisherige Vermittlung o.g. Thematik im Schulunterricht; Unterstützung der Forderung des BdV und des LBeauftragten für Vertriebene nach einer stärkeren Verankerung in den Lehrplänen der einzelnen Schularten; Teilnehmerauswahl und Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe mit der entsprechenden Zielsetzung

Antr REP 31.08.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4363
BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 32 33
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Gutachten über die Ausstellung des Bundes der Vertriebenen (BdV) „Die Vertreibung der Deutschen - ein unbewältigtes Kapitel europäischer Zeitgeschichte“

Frage nach dem Verfasser und einer Bewertung des o.g. Gutachtens; Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern sowie in der Aus- und Weiterbildung der Lehrer

KlAnfr Arnold Tölg CDU 06.10.1999 und Antw KM Drs 12/4447

Haus der Heimat als politischer Darstellungsort von Austreiberstaaten

Nutzung von Organisationen oder Vertretungen o.g. Staaten zur Durchführung von Veranstaltungen in den letzten fünf Jahren, Anteil an der Gesamtzahl von Veranstaltungen; Begründung des Einsatzes gegen die Vertreibung von Bosniern, Albanern u.a.; Frage nach Unterschieden zwischen dem Geschehen im ehemaligen Jugoslawien und der Vertreibung und damit verbundenen Verbrechen an Deutschen am Ende des Zweiten Weltkriegs

Antr
s. *Haus der Heimat*
Drs 12/4450

Neuformulierung des Austreibungsverbrechens an Deutschen in den Lehrplänen der öffentlichen Schulen

Wiederholung der mit Antr 12/4363 gestellten, aber nicht beantworteten Fragen: Teilnehmerauswahl und Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe mit o.g. Zielsetzung, insbes Frage nach einer Mitwirkung parteigebundener Organisationen bzw deren Vertreter

Antr REP 08.10.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4464
BeschlEmpf und Bericht SchulA 10.11.1999 Drs 12/4630 S. 32 33
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Schutz von Volksgruppen und nationalen Minderheiten - Vertreibungs- und Enteignungsbestimmungen aufheben

Eintreten für die Aufhebung o.g. Rechtsakte über die Vertreibung, u.a. von Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten, dem Sudetenland und Ländern Osteuropas, im Zuge der Erweiterung der EU

Antr Arnold Tölg u.a. CDU und Richard Drautz u.a. FDP/DVP 02.11.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4530
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 10 11
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589
Mittlg LReg 21.08.2000 Drs 12/5508

*Haushalt 2000 und 2001; Epl 03**Information über das Schicksal der aus Ostdeutschland vertriebenen Deutschen*

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4803-12 S. 47
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6243-6264

Personenstandsurkunden deutscher Austreibungsoffer

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes?

Antr
s. *Personenstandsurkunde*
Drs 12/4926

Rentenentzug bei deutschen Austreibungsoffern

Aberkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland - im Gegensatz zu den Versicherten im heutigen Bundesgebiet; Maßnahmen gegen eine derartige Ungleichbehandlung

Antr
s. *Rente*
Drs 12/4970

Personenstandsurkunden ostdeutscher Vertriebener

Vermerk des Zusatzes „Polen“, „Russland“ o.ä. hinter den deutschen Ortsnamen der o.g. Urkunden, Vereinbarkeit dieser Praxis der Standesämter in BW mit dem geltenden PersonenstandsGes? Erlass einer VwV zum Ausschluss von Interpretationsspielräumen

Antr

s. *Personenstandsurkunde*

Drs 12/5054

Aufhebung der Rentenkürzung bei deutschen Austreibungsoffern

Anerkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland und damit Gleichstellung mit den Versicherten im heutigen Bundesgebiet

Antr

s. *Rente*

Drs 12/5254

Behandlung von Vertriebenen durch die BfA

Betrachtung der deutschen Ostgebiete nach Kriegsende als polnisches bzw sowjetisches Staatsgebiet, rentenrechtliche Anerkennung einer Vertreibung nur individuell und auf Nachweis mit dem Vertriebenenausweis, Beurteilung dieser Vorgehensweise

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 24.10.2000 und Antw SM 12/5644

Folgen der „überarbeiteten“ Neukonzeption der Kulturarbeit gemäß § 96 BVFG für die Pflege des Kulturguts der Vertriebenen und Flüchtlinge und die Förderung der wissenschaftlichen Forschung in BW

Antr

s. *Kultur*

Drs 12/5730

Das Austreibungsverbrechen an Deutschen im Schulunterricht

Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern; Frage nach einem Gespräch zwischen Vertretern der Vertriebenenverbände und dem Klett-Verlag über die Darstellung des Themas „Flucht und Vertreibung“ in Geschichtsbüchern

Antr REP 28.11.2000 und Stellungnahme KM Drs 12/5762
BeschEmpf und Bericht SchulA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 38
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Beitrag der Heimatvertriebenen zur Aussöhnung und als Brückenbauer zwischen Ost und West

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 52

Ablehnung der Einsparungen bei den Zuschüssen für die Vertriebenen

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 411

Aufbauleistungen der Vertriebenen nach 1945

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 708

Bewertung der Repräsentanz der Vertriebenenverbände im Rundfunkrat des neuen Südwestrundfunks

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1884

Kürzung der Zuschüsse an die Vertriebenenverbände

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2920

Erinnerung an die Vertreibungen am Ende des Zweiten Weltkriegs, Kritik am mangelnden Schuldeingeständnis mancher Vertreiberstaaten in Ost- und Südosteuropa

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3967-3972

Völkermord und Vertreibung im Kosovo, Erinnerung an die Vertreibungen am Ende des Zweiten Weltkriegs, Aufnahmebereitschaft innerhalb der EU und Deutschlands

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5110 5114-5119 5121 5122 5127-5129 5135-5137 5147-5157

Vergleich von FPÖ-Chef Haider zwischen der Deportation der Juden im Dritten Reich und der Vertreibung der Sudetendeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6549

Aufbauleistungen der Vertriebenen nach 1945

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6817

Verwaltung

s.a. *Arbeitsverwaltung*

s.a. *Behörde*

s.a. *Bürokratiekosten*

s.a. *Deregulierung*

s.a. *Finanzverwaltung*

s.a. *Gehobener Verwaltungsdienst*

s.a. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

s.a. *Justizverwaltung*

s.a. *Ministerium*

s.a. *Öffentlicher Dienst*

s.a. *Sonderbehörde*

s.a. *Versorgungsverwaltung*

s.a. *Verwaltungsgesetz*

s.a. *Verwaltungsreform*

s.a. *Verwaltungsverfahren*

s.a. *Verwaltungsvorschrift*

s.a. *Verwaltungszustellungsgesetz*

Berufschancen für die junge Generation

Personalbestand nach Geschäftsbereichen, Einstufung, Geschlecht, Alter und Art der Arbeitsverhältnisse; Zahl der bis 2010 jährlich Ausscheidenden; Auswirkungen der Verlängerung der Lebens- und Wochenarbeitszeit; Darlegung des Ersatzbedarfs, Vorlage einer verbindlichen Bedarfsplanung bis 01.10.1996; Ermöglichung von Teilzeitarbeit für Beamte über den BRat; Stellenneubesetzungen in Teilzeit gestuft nach Besoldungs-/Tarifgruppen

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/66

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAmts, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr

s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/196

Bekämpfung der Korruption

Erscheinungsformen, Zielbereiche und -personen, Täter und Täterstrukturen sowie typische Sachverhalte und Verhaltensweisen in Bestechungsfällen; Ausmaß und Schadwirkungen von Korruption, Zunahme der Gefahren durch Dezentralisierung und Privatisierung von Aufgaben; präventive und repressive Bekämpfungsmethoden, Einführung einer Kronzeugenregelung sowie einer zentralen Melde- und Auskunftsstelle für Vergabesperren? Positionen und Vorschläge des RH

GrAnfr
s. *Bestechung*
Drs 12/197

Verbesserung der Haushaltsstruktur im Personalbereich

Stellenentwicklung nach Verwaltungsbereichen und Laufbahnen, Beamten u.a. Bediensteten seit 1991; Zeiträume und Zielbereiche des bisherigen und neu beschlossenen Stellenabbaus, Entwicklung der Personalkosten- und Steuerdeckungsquote bereinigt um die Auswirkungen des 1995 neu geregelten Länder-FAG; Konzept zur Verbesserung der Personalstruktur durch Nutzung neu gewonnener Spielräume infolge der Auflösung von zwei Ministerien und Wiedereinführung der 40-Stunden-Woche (auch für Angestellte), insbes in den Bereichen Polizei, Justiz, Schulen und Hochschulen; Abbau von insgesamt 500 Stellen pro Jahr

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/256

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Umsetzung des LGleichberechtigungsges in den einzelnen Ministerien und Bereichen der LVerwaltung; Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und LKreisO als Pflichtaufgabe? Berücksichtigung der Interessen von Frauen bei der Verwaltungsreform und Modernisierung des öffentlichen Dienstes

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Erfolgreiche Behörden; eine empirische Untersuchung über Erfolgsmerkmale Konzeption bzw Leitbilder des Personalmanagements in der LVerwaltung; Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Schulung von Führungskräften für das Mitarbeitergespräch

Mittlg
s. *Personalplanung*
Drs 12/418

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung

der Versorgungslasten

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/604

Multimedia-Aktivitäten in der Landes- und Kommunalverwaltung BW

Stand des Aufbaus eines LVerwaltungsnetzes sowie kommunaler Verwaltungsnetze, Angebot öffentlich zugänglicher Online-Dienste, u.a. Stadtinformations- und Verkehrslenkungsdienste; Vereinfachung, Kostenersparnis und Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch digitalisierte Informationssysteme in den Bereichen Meldewesen, Baurecht und Kfz-Zulassung sowie Datenzugriff zwischen Polizei, Justiz und Finanzverwaltung; Planung von interaktiven Diensten und Telearbeitsprojekten, Akzeptanz seitens der Bürger und Mitarbeiter

Antr
s. *Medien*
Drs 12/702

Altersteilzeit in der Landesverwaltung

Ablehnung einer einzelvertraglichen Vereinbarung im Fall einer Fremdsprachenkorrespondentin an der Universität Konstanz durch das FM; Aufnahme von Verhandlungen um tarifvertragliche Voraussetzungen zur Umsetzung des AltersteilzeitGes; Anpassung der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Zusatzversorgung (VBL) an die Möglichkeit der Altersteilzeit

Antr
s. *Teilzeitarbeit*
Drs 12/1230

Datumsumstellungen in EDV-Anlagen

Lösung des Problems in bezug auf das Jahr 2000 in der LVerwaltung und nachgeordneten Behörden? Höhe bzw Etatisierung der Mittel für Umprogrammierungen und Änd in vorhandenen EDV-Programmen

KlAnfr
s. *Zeit*
Drs 12/1279

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang und Motive der Nebentätigkeit von Beamten, Angestellten, Richtern und Staatsanwälten in der LVerwaltung, den einzelnen Ministerien, nachgeordneten Behörden, Zweigen und Instanzen der Gerichtsbarkeit, Hochschulen, Uniklinika und LKrankenhäusern: Rechtsgrundlagen, Genehmigungs- und Überprüfungspraxis, Zeitaufwand, Vergütungen, Ehrenämter, Mißbrauchsfälle, Zahlen und Bereiche von Polizei-/Finanzbeamten, Landräten, Lehrern, Professoren und Ärzten, Inanspruchnahme dienstlicher Ressourcen, Erhebung von Nutzungsentgelt u.a.; Daten der Jahre 1990, 1995 ff

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Periodischer Bericht: Ausbildung und Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung

Mittlg
s. *Behinderter*
Drs 12/1892

Stellenkorridore in der LVerwaltung

Auswirkungen der Stellenbesetzungssperre; Eröffnung von Stellenkorridoren für Laufbahnbewerber nach Abschluß ihrer Ausbildung

MdlAnfr
s. *Stellenplan*
Drs 12/2104

Ausstattung der Behörden im Bereich EDV

Stand und Art der Ausstattung der LVerwaltung mit Hard- und Software; Vorbereitung und zusätzliche Kosten der Datumsumstellung auf das Jahr 2000 sowie der Einführung des Euro

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2636

Präsenz des Landes und seiner Bediensteten im europäischen Bereich

Entwicklung von Zahl, Status und Dauer der zum Brüsseler Informationsbüro des Landes und Institutionen der EU entsandten Bediensteten seit 1990; Darlegung der Tätigkeitsbereiche und Eingruppierung der Mitarbeiter vor deren Abordnung und nach der späteren Wiedereingliederung in die LVerwaltung; Ausgestaltung und Zeitpunkt von Regelungen bzw tariflichen Vereinbarungen über Leistungsstufen und Prämien aufgrund der Ermächtigungen des BBesoldungsGes

Antr
s. *Baden-Württemberg, Land*
Drs 12/2689

Verwendung von Papier aus heimischer Waldpflege in der LVerwaltung

Verstärkte Verwendung von Mischpapier aus heimischem Holz in der LVerwaltung nach dem Vorbild des bayerischen Ltg

Antr
s. *Papier*
Drs 12/2728

Prüfung der Verwaltungsorganisation im Bereich der Staatlichen Schlösser und Gärten

Beratende Äußerung gemäß § 88 Abs 2 LHO

Mittlg
s. *Schloss (Gebäude)*
Drs 12/2744

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in BW

Wahl/Bestellung von Frauenvertreterinnen, Stellvertreterinnen und Ansprechpartnerinnen in der LVerwaltung; Art und Umfang der Wahrnehmung von Aufgaben und Rechten, der entsprechenden Freistellung, Mittelausstattung, Fortbildung, Beteiligung an Leitungsbesprechungen, bei Einstellungen, Beförderungen, Gremienbesetzungen u.a.; Würdigung von Familienarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich; Klärung von Auslegungsfragen im Gesetzesvollzug; neue Formen von Teilzeitarbeit und familiengerechter Arbeitszeitgestaltung, Maßnahmen zur Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs sowie Teilung von Führungsfunktionen

GrAnfr
s. *Frauenförderung*
Drs 12/2953

Umsetzung des ArbeitsschutzGes (ArbSchG) und des Ges über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ArbeitssicherheitsGes - ASiG) in der LVerwaltung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der neuen Vorschriften, Anpassung der gemeinsamen VwV der Ministerien, organisatorische und personelle Maßnahmen; Erfassung und Dokumentation der Belastungsfaktoren; regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen; Potentiale der Vermeidung von krankheitsbedingten Fehlzeiten, von Unfällen und vorzeitigen Zurruesetzungen; Gleichbehandlung aller Dienststellen sowie von Beamten u.a. Bediensteten; Konsequenzen des neuen Unfallversicherungsrechts

GrAnfr
s. *Arbeitsschutz*
Drs 12/2954

Einstellungen von Hochschulabsolventen in den Verwaltungen des Landes

Entwicklung o.g. Zahlen seit 1993, Bewirkung eines Ausgleichs der unterschiedlichen Fluktuation mit dem ab 1999 einzurichtenden Stellenpool

Antr
s. *Akademiker*
Drs 12/2981

Wirtschaftliche Schäden durch Software-Mängel zur Jahrtausendwende

Art der o.g. Mängel und Schäden bei EDV-Anlagen und -Programmen in Behörden, Verwaltungen, Unternehmen und Privathaushalten; Gefahren und Vorkehrungen bei Anlagen in den Bereichen Medizin, Verkehr, Polizei, Feuerwehr, Wehr- und Sicherheitstechnik, Geldverkehr u.a.; straf- und zivilrechtliche Beurteilung von Schäden und Haftungsfragen; präventive und nachsorgende Maßnahmen staatlicher Institutionen

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3025

Maßnahmen zur beruflichen Integration Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst

Schwerbehinderte Absolventen eines Studiums bzw einer Ausbildung für eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Zahlenentwicklung seit 1992 und Übernahmequoten; Beurteilung von Qualifizierungskursen für die arbeitslosen Schwerbehinderten mit entsprechendem Ausbildungshintergrund sowie eines Konzepts zur Verbesserung der Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen und Dienste

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/3109

Zeitliche Bindung der Verwaltung an Gesetze

Entscheidung des RegPräs Tübingen im Vorgriff auf eine zu erwartende gesetzliche Neuregelung betreffend Eigenbetriebe in der GemO (konkret: zur Umwandlung der Stadtwerke Reutlingen in eine Eigengesellschaft); Frage nach ähnlichen Vorgriffen seit 1993 und Konsequenzen; Vereinbarkeit dieser „allgemeinen Verwaltungspraxis“ mit der verfassungsmäßigen Bindung an Recht und Gesetz sowie dem Respekt gegenüber dem Gesetzgebungsverfahren im Parlament

KIAnfr Annemie Renz Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1998 und Antw IM Drs 12/3208

Stromsparende Bürogeräte in der LVerwaltung

Ausschließliche Beschaffung von Geräten, die in der Liste stromsparender Geräte der Gemeinschaft Energielabel Deutschland aufgeführt sind

Antr

s. *Energieeinsparung*

Drs 12/3222

Management der Personalveränderungen in der LVerwaltung

Ausnahmen, Personalbedarf und -kosten sowie Mitteleinsparungen des Personalveränderungsmanagements; Schaffung eines Einstellungskorridors für Berufsanfänger in allen Bereichen der LVerwaltung

Antr

s. *Personalplanung*

Drs 12/3872

Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der LVerwaltung

Ausweisung der o.g. Aufwendungen nach Epl im Haushalt; beschleunigte Umsetzung des Stufenplans für die Betreuung aller Dienststellen unter Einbeziehung des Schulbereichs, Untersuchung der Arbeitsbedingungen der Lehrer, insbes der Gründe für Erkrankungen, Dienstunfähigkeit und Frühpensionierung; Erarbeitung eines Konzepts für Lehrkräfte; Einrichtung entsprechender Gremien an Schulen, Oberschulämtern und beim KM; Qualitätskontrolle der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung

Antr

s. *Gesundheitsvorsorge*

Drs 12/3998

Recycling- oder Frischfaserpapier

Position des UBA sowie Ergebnisse wissenschaftlicher Studien zur Energie- und Ökobilanz o.g. Papiere, Konsequenzen zur Beschaffung in der LVerwaltung bzw zur angestrebten Änd des Ministerratsbeschlusses vom 10.12.1990

Antr

s. *Papier*

Drs 12/4069

Stand und Entwicklung der Telearbeit in baden-württembergischen Behörden und Verwaltungen

Stand und Bereiche der eingeführten, geplanten und möglichen Telearbeit bei Behörden, Kommunen etc in BW u.a. BLändern; Untersuchungen zu Chancen, Problemen, Risiken und Hindernissen; Potenziale zur Reduzierung von Kosten, Umwelt- und Verkehrsbelastungen, Flexibilisierung der Arbeitszeit und des Personaleinsatzes sowie Entwicklung der ländlichen Räume; Angebot von Einführungshilfen?

Antr

s. *Bildschirmarbeit*

Drs 12/4134

Recyclingpapiererlass

Ergebnisse und Konsequenzen der Studie „Verwendung von Durchforstungsholz und Altpapier zur Papierherstellung unter Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Belange“; Förderung des Einsatzes von Durchforstungsholz zur Energiegewinnung bzw von Holzhackschnitzelanlagen; Festhalten am Ministerratsbeschluss vom 10.12.1990 über den Einsatz von Papier aus Altstoffen in der LVerwaltung

Antr

s. *Papier*

Drs 12/4213

Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Schwerbehinderten in der LVerwaltung

Einrichtung von Förderplänen, einer zentralen Anlauf- und Koordinierungsstelle, Information und Hilfen mit o.g. Zielsetzung; weitere Verbesserungen durch einen ressortübergreifenden Stellenpool, Verzicht auf Stellenwiederbesetzungssperren, Schulung der Verantwortlichen sowie entsprechende Mittelbereitstellung iRd dezentralen Budgetverantwortung

Antr

s. *Behinderter*

Drs 12/4253

Zwischenbericht zur Umsetzung des L Gleichberechtigungsgesetzes in der LVerwaltung

Berichtsvorlage der einzelnen Dienststellen nach zweijähriger Laufzeit der Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen, Funktionsstellen sowie beim Erziehungsurlaub; Schaffung weiterer Anreize zur Frauenförderung iRd Verwaltungsreform

Antr

s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Drs 12/4311

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 4)

Neue Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

Mittlg

s. *Neues Steuerungsmodell*

Drs 12/4678

Zur Integration von ausländischen Mitbürgern: CDU-Politik zwischen Anspruch und Wirklichkeit; hier: Ausbildung und Beruf

Bereitstellung von Mitteln und Personal zur Verbesserung der Chancen von jugendlichen Ausländern und Aussiedlern auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt seit 1996, insbes Förderung von Ausbildungsprojekten mit gezielter Zweisprachigkeit, berufsvorbereitende Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen; Empfehlungen der Jugendenquete zur Jugendarbeit und -hilfe; Stellenausschreibung und Einstellung von Ausländern in der LVerwaltung; Unterstützung der Integration in (Sport-)Vereine

Antr

s. *Ausländer*

Drs 12/4479

Outsourcing der Bürokommunikation in der LVerwaltung BW

Rahmenvertrag mit einer Düsseldorfer Firma über die Bürokommunikation der Landesbehörden und -gerichte mit der Folge des Austauschs der gesamten Hardware und der ausschließlichen Verwendung von Microsoftsystemen und -programmen, Berücksichtigung der Sicherheit der sensiblen Daten sowie evtl neuer Arbeitsmodelle?

KIAnfr

s. *Datenverarbeitung*

Drs 12/4582

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Stufenweise Einführung der Altersteilzeit für alle Bereiche der Landesverwaltung unter Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten

s. *Teilzeitarbeit*

Drs 12/4802

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

Ges zur Erprobung elektronischer Bürgerdienste unter Verwendung der digitalen Signatur (e-Bürgerdienst-Ges)

Erprobung der elektronischen Kommunikation bzw des Austauschs von Erklärungen zwischen Bürger und Verwaltung über das Internet, Schaffung von Rechtssicherheit für die digitale Signatur

GesEntw
s. *Digitale Signatur*
Drs 12/5240

Novellierung des L Gleichberechtigungsges (LGIG)

Verbesserung der Rechte, der Kompetenzen und Freistellung der Frauenvertreterinnen in der L Verwaltung; Bestellung von Vertreterinnen an allen staatlichen Schulämtern; Regelung der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs untereinander

Antr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/5371

Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur in der L Verwaltung nach § 5 Abs 1 L Gleichberechtigungsges (LGIG)

Jährliche Erhebung und Auswertung o.g. Daten gegliedert nach Ressorts bzw Schularten, Abgleichung mit den Zielvorgaben der jeweiligen Frauenförderpläne, Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Laufbahngruppen und Funktionsstellen

Antr
s. *Gleichberechtigung von Mann und Frau*
Drs 12/5401

Probleme bei der Umsetzung der Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente in der L Verwaltung

Probleme bei der Zusammenarbeit mit der Firma debis und der Umsetzung des Zeitplans, Maßnahmen zur Realisierung der Projektziele

Antr
s. *Neues Steuerungsmodell*
Drs 12/5419

Beschränkung der Verwaltung auf Kernaufgaben; Förderung des Leistungsprinzips; Frauenförderung in der L Verwaltung

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43 44 49

Beschleunigung von Verwaltungsvorgängen durch Dezentralisierung und Multimedia-Anwendungen

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 553 561 562

Ausmaß von Korruption in der öffentlichen Verwaltung; Art und Wirkungen von Gegenmaßnahmen

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2113-2120

Einsparungen im Bereich der L Verwaltung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3292 3294 3295 3300 3301 3303 3305 3309 3312

Frauenbeauftragte und -förderpläne in der L Verwaltung, Zwischenbilanz des L Gleichberechtigungsges

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5738-5752

Frauenbeauftragte und -förderpläne in der L Verwaltung, Novellierung des L Gleichberechtigungsges

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7817-7825

Verwaltungsberufsgenossenschaft

s. *Berufsgenossenschaft*

Verwaltungsfachhochschule

s. *Hochschule für öffentliche Verwaltung*

Verwaltungsgericht

s.a. *Finanzgericht*
s.a. *Verwaltungsrichter*

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung der VerwaltungsgerichtsO (Asylorganisationsänderungsges)

Auflösung der in unmittelbarer Nähe zu den Bezirksstellen eingerichteten auswärtigen Kammern bei den Verwaltungsgerichten

GesEntw LReg 17.07.1996 Drs 12/235
1. Beratung PIPr 12/10 16.10.1996 S. 447-451
BeschlEmpf und Bericht StändA 07.11.1996 Drs 12/596
2. Beratung PIPr 12/13 14.11.1996 S. 670 671
GBI 1996 Nr. 27 S. 706 (Ges vom 14.11.1996)

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Verwaltungsgerichtsbarkeit

GrAnfr
s. *Nebentätigkeit*
Drs 12/1440

Fiskalrechtliche Folgen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Zahl o.g. Feststellungen über die Rechtswidrigkeit polizeilicher Anordnungen, Einsätze oder Handlungen seit 1992; Darlegung der jeweiligen Sachverhalte, Urteilsbegründungen und geleisteten Entschädigungen, Schmerzensgelder, Anwalts- und Gerichtskosten; Höhe und Buchungsstellen der Belastungen im Hpl

Antr REP 27.04.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2784

Verwaltungsgerichte

Entwicklung der Zahl von erstinstanzlichen Verfahren an den Verwaltungsgerichten seit 1991 sowie der am Verwaltungsgerichtshof durchgeführten Berufungsverfahren und des jeweiligen Personalbestands im selben Zeitraum

Antr Klaus Herrmann u.a. CDU 17.06.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/2955
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 8
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW
Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr
s. *Rechtspflege*
Drs 12/3687

Ges zur Entlastung der RegPräs

Entlastung der RegPräs und Beschleunigung der Verfahren durch Wegfall des Vorverfahrens in Fällen der Ausgangszuständigkeit der RegPräs; Änd des Ges zur Ausführung der VerwaltungsgerichtsO

GesEntw
s. *Regierungspräsidium*
Drs 12/3862

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 10)

Personaleinsatz in der Verwaltungsgerichtsbarkeit

BeschlEmpf und Bericht FinA 14.10./11.11./02.12.1999 Drs 12/4678 VII. S. 3
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6077-6089
Mittlg LReg 11.01.2001 Drs 12/5899

Aktenunterschlagung u.a.

Vorlage von gefälschten oder manipulierten Akten gegenüber dem Verwaltungsgericht durch das Gewerbeaufsichtsamt Göppingen? Klärung des Sachverhalts nach einem Artikel der Heilbronner Nachrichten

KIAnfr
s. *Gewerbeaufsicht*
Drs 12/6055

Auswirkungen der Berufungseinschränkung an den Verwaltungsgerichten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6476 6477 6479-6482 6484-6488

Verwaltungsgerichtsordnung

s. *Verwaltungsgericht*

Verwaltungsgesetz

s.a. *Dienstrecht*

Ges über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüchtlingsaufnahmeGes - FlüAG)

Aufnahme von Asylbewerbern in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften, Gewährung von Sachleistungen, Zuständigkeit der Stadt- und LKreise für die vorläufige Unterbringung und der Gemeinden für eine evtl Anschlußunterbringung, Durchführung einer kreisübergreifenden Verteilung dieser Flüchtlinge, Vereinfachung bzw Pauschalierung der Kostenerstattung; Änd des LVerwaltungsGes; Außerkrafttreten des Asylbewerber-AufnahmeGes sowie des EingliederungsGes

GesEntw
s. *Flüchtling*
Drs 12/1963

Neuorganisation der Naturschutzverwaltung und Änd des DenkmalschutzGes

Übertragung von Aufgaben und Fachpersonal von den Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege und der LfU auf die unteren Naturschutzbehörden, Verpflichtung der Stadt- und LKreise zur Beibehaltung der bisherigen Personalausstattung; Ersetzung des Devolutivrechts für die Naturschutzbeauftragten sowie den Präsidenten des LDenkmalamts durch ein Vorlage-recht in besonders schwerwiegenden Fällen; Änd des NaturschutzGes, LVerwaltungsGes und ErnennungsGes

GesEntw
s. *Naturschutz*
Drs 12/5916

Verwaltungsreform

s.a. *Bürgerbeteiligung*
s.a. *Bürokratiekosten*
s.a. *Controlling*
s.a. *Deregulierung*
s.a. *Dienstrecht*
s.a. *Forstverwaltung*
s.a. *Kostenrechnung*
s.a. *Neues Steuerungsmodell*
s.a. *Personalplanung*
s.a. *Privatisierung*
s.a. *Sonderbehörde*
s.a. *Straßenbaubehörde*
s.a. *Strukturpolitik*
s.a. *Verwaltungsverfahren*

Reform der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens

Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in den Verwaltungen des Landes und der Kommunen: Stand, Erfahrungen und evtl Ausdehnung der Pilotprojekte, Einbeziehung des Statistischen LAmts, der Führungsakademie und der Straßenbauverwaltung, Darlegung von Hilfsmitteln und Hemmnissen auf rechtlicher und personeller Seite, Einführung eines Bonus-Malus-Systems, Einführungskosten und (langfristige) Einsparungen, Problematik unterschiedlicher Gebühren für gleiche Leistungen bei kostenrechnenden Einheiten, Erhaltung der zentralen Steuerungsfunktion des Haushalts durch den FM

GrAnfr CDU 11.07.1996 und Antw FM Drs 12/196
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1452-1459

Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämler in die Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KIAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 02.08.1996 und Antw UVM Drs 12/278

Verwaltungsreform im Zuständigkeitsbereich des WM

Umsetzungsstand und Einspareffekte der Neuorganisation von Sonderbehörden, insbes Umwandlung der Vermessungsverwaltung in einen Landesbetrieb, Integration der Eichämter in die Gewerbeaufsichtsämter, Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes, Aufgaben und Organisation des Landesgewerbebeamtes

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 16.08.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/310
BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/774 S. 19-21

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1302

Beteiligung von Beschäftigten an der Verwaltungsreform

Beteiligung von Vertretern der Hauptpersonalräte und von Spitzenorganisationen der Gewerkschaften an der zentralen Verwaltungsreformkommission sowie von Beschäftigtenvertretern in den einzelnen Ministerien bei der Umsetzung der Reform

KlAnfr

s. *Personalvertretung*

Drs 12/367

Das Ende einer Tabuisierung - Einbeziehung der LMinisterien in die Verwaltungsreform

Organisationsstruktur und Stellenentwicklung in den einzelnen Ressorts sowie Aufgabenabbau, -delegation, -vereinfachung und -privatisierung seit 1992; Einspareffekte infolge Auflösung des MFK und Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Verkehrs-Min; Vergabe des Auftrags für eine externe Organisationsuntersuchung aller Ministerien, Realisierung des Stellenabbaus unter Einbeziehung der Personalvertreter, Schaffung von mehr Teilzeitstellen, Dezentralisierung der Personalverwaltung, Einführung von „Qualitätszirkeln“ in allen Abteilungen, Verstärkung der Funktion des Führungsinstruments, Delegation anderer Aufgaben, Darstellung notwendiger Änd im Dienstrecht

Antr Bündnis 90/Die Grünen 12.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/385 (12 S.)

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1704-1716

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 16 17

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Umsetzung des L Gleichberechtigungsges in den einzelnen Ministerien und Bereichen der L Verwaltung; Verankerung von Frauenbeauftragten in der Gemeinde- und L KreisO als Pflichtaufgabe? Berücksichtigung der Interessen von Frauen bei der Verwaltungsreform und Modernisierung des öffentlichen Dienstes

GrAnfr

s. *Frau*

Drs 12/409

Moderne Verwaltung und Reform des öffentlichen Dienstes

Einbringung einer BRatsinitiative: Beschränkung des Beamten-einsatzes auf hoheitliche Aufgaben, Reform des Dienst- und Besoldungsrechts, Aufwertung des Leistungsprinzips, Transparenz der Laufbahnen, Wegfall der Stellenobergrenzen, Ausweitung flexibler Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit (auch für Beamte), Vergabe von Führungsfunktionen auf Zeit; Dezentralisierung der Kompetenzen und Mittelbewirtschaftung, Einführung eines betriebswirtschaftlich orientierten Rechnungswesens; Einbindung der Bediensteten in die Personalplanung; Bildung eines Pensionsfonds, Anfinanzierung aus Privatisierungserlösen und kontinuierliche Aufstockung des Fondsvermögens zur Bewältigung der Versorgungslasten

Antr SPD 05.11.1996 und Stellungnahme FM Drs 12/604 (11 S.)

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3741-3750

Mitwirkung des Ltg an der Verwaltungsreform

Information und Beteiligung an der Beschlußfassung zur Umsetzung o.g. Koalitionsvereinbarung: Gutachten über die RegPräs, Vorschläge der Ressorts zum Abbau von Behörden und Personal bzw Zusammenlegung von Ämtern in den Bereichen Land-

und Forstwirtschaft, Flurneuordnung, Naturschutz, Tierzucht, Hochbau und Straßenbau, Vermessung, Geologie und Bergbau, Finanzverwaltung, Eichung und Gewerbeaufsicht; künftige Wirtschafts- und Betriebsformen; Sozialausgleich und beschäftigungssichernde Maßnahmen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/808

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 23.04.1997 Drs 12/1349

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1704-1716

Konzept der LReg zur Auflösung von Sonderbehörden

Einzelfallbegründung unter den Kriterien einer Steigerung der Effizienz und Bürgerfreundlichkeit sowie Kostensenkung; Darstellung von Vor- und Nachteilen einer Ämterauflösung bzw -zusammenlegung, der Errichtung von Landesbetrieben sowie Eingliederung in die L Kreise für die Bereiche Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Vermessungs-, Straßenbau-, Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung

Antr SPD 17.01.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/921

Antr SPD und Bündnis 90/Die Grünen 23.04.1997 Drs 12/1349

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1704-1716

Für Reformen im öffentlichen Dienst BW aufgrund der vom BTag beschlossenen Dienstrechtsreform

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1381-1389

Vertane Chance zur Verwaltungsverschlinkung im IM

Kritik des RH an der Kopflastigkeit der Ministerialbürokratie; Neubesetzung einer Abteilungsleiterstelle im IM trotz der sich anbietenden Auflösung und Aufgabenneuverteilung dieser Abteilung und Vorbildfunktion des IM für die Verwaltungsreform; Vorlage eines Konzepts zur Verschlinkung der Ministerialbürokratie in Zusammenarbeit mit dem RH, kommissarische Besetzung aller Führungspositionen

Antr Günter Fischer u.a. SPD 10.04.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1294

BeschlEmpf und Bericht InnenA 04.06.1997 Drs 12/1660 S. 17 18

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Gemeindereform

Erfahrungen über die Änd der Zugehörigkeit von Gemeinden zu Verwaltungsgemeinschaften in BAY; Frage nach Verstößen gegen Vereinbarungen in Eingemeindungsverträgen in BW; Erlangung der früheren Selbständigkeit von Teilorten durch Austritt in gegenseitigem Einvernehmen?

Antr FDP/DVP 09.07.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1725

BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 15

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Region Franken

Beurteilung einer Aufgabenverlagerung von den RegPräs auf die Regionalverbände sowie einer Direktwahl der Verbandsversammlungen; Schaffung eines Leitbilds für die Region Franken; Auswirkungen der Verwaltungsreform auf die Struktur der Forstbezirke

GrAnfr

s. *Franken, Region*

Drs 12/1976

Verwaltungsreform

Stand und Perspektiven der Umsetzung der Koalitionsvereinbarung, eingeleitete Maßnahmen und Gesetzesänderungen zur Neuordnung der Behördenstrukturen, Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums sowie Deregulierung; Vorlage und Realisierung des Schlußberichts zur Organisationsuntersuchung der RegPräs

KlAnfr Ewald Veigel FDP/DVP 23.10.1997 und Antw IM Drs 12/2078

Umsetzung der Verwaltungsreform Forst und deren Auswirkungen auf den gehobenen Dienst

Quantifizierung der anfallenden Umzüge, Umzugskosten und Trennungsgelder; Gewichtung der Leistungskennziffer, der Besoldungsgruppe sowie von sozialen Kriterien bei der Umsetzung von Bediensteten

MdlAnfr
s. *Forstbediensteter*
Drs 12/2241

Zusammenlegung von Landesbergamt und Geologischem Landesamt

Art und Höhe der Kosten o.g. Zusammenführung iRd Verwaltungsreform; Feststellung einer Verschiebung der Maßnahme wegen fehlender Mitteleinsatzierung im Hpl 1998/99?

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 09.01.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2355
BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.06.1998 Drs 12/2946
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3967

Ausgemeindungsanträge

Zahl, Art der Behandlung und Entscheidung von Anträgen auf Wiedererlangung der Selbständigkeit von vor der Gemeindegebietsreform eigenständigen Kommunen

Antr Mario Capezuto u.a. SPD 25.02.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2551
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 15
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Ges über die Errichtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes und des Landesbergamtes; Änd des LAbfallGes, LBesoldungsGes, LSeilbahnGes und des MarkscheiderGes

GesEntw
s. *Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau*
Drs 12/2759

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungGes)

Verschlankeung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Zur Lage der Städte, Gemeinden und Kreise in BW

Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung durch eine Verwaltungsreform, Deregulierung, Bürgerbeteiligung, Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen, Verhinderung von Nachteilen infolge europäischen Rechts und der Föderalismusdebatte

GrAnfr
s. *Kommunale Selbstverwaltung*
Drs 12/3347

Stand der Verwaltungsreform

Umsetzungsstand nach einzelnen Ressorts und iRd Verlagerung von Aufgaben an nachgeordnete Behörden sowie Private oder privatwirtschaftliche Organisationen mit Landesbeteiligung; Einbeziehung der Personalvertretungen; Auswirkungen auf Personalstände, Effizienz und Bürgerfreundlichkeit; Modellversuche zur Kosten-Leistungsrechnung und dezentralen Budgetverantwortung; Nutzung der Instrumentarien der Rechtsbereinigung und des Standardprangers sowie der im Bund erfolgten Flexibilisierung des Beamten- und Tarifrechts

Antr SPD 02.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3518 (10 S.)
BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 32-34
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Zukunft des Ländlichen Raums

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Fortschreibung des Landesentwicklungsplans

Zeitpunkt der Vorlage und Schwerpunkte des neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung der Auswirkungen der Verwaltungsreform, der neuen IuK-Technologien sowie kommunaler Standortentscheidungen wie z.B. Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben und Factory-Outlet-Centers

Antr
s. *Landesentwicklungsplan*
Drs 12/5089

Verwaltungsreform: Qualitätsverbesserung in den Ministerien

Beteiligte Ressorts, Ausgestaltung, Auswertung und Ergebnisse des Projekts zur Qualitätsverbesserung „Vergleichende Untersuchung der Querschnittsbereiche der Ministerien“

Antr
s. *Ministerium*
Drs 12/5234

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Verwaltungsgemeinschaften, Nachbarschaftsverbände

Gründung bzw Auflösung o.g. Einrichtungen seit 1975; Höhe der erhobenen Verbandsumlagen, Gründe für das Nicht-zustande-Kommen eines grenzüberschreitenden Nachbarschaftsverbandes

Antr Bündnis 90/Die Grünen 30.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5489
BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S.

23 24

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Neuordnung der Gemeinden

Evaluation der Ergebnisse der Verwaltungsreform, Ermöglichung von Korrekturen nach dem Vorbild anderer BLänder; Fälle der Einführung von Ortschaftsverfassung und Ortschaftsrat, Übertragung von Kompetenzen und Haushaltsmitteln

Antr Bündnis 90/Die Grünen 30.08.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5490

BeschlEmpf und Bericht InnenA 07.02.2001 Drs 12/6010 S. 23 24

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Fortsetzung und Zielsetzungen der Verwaltungsreform in dieser WP; Würdigung der kommunalen Reformbestrebungen

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 43 44

Weiterführung bzw Abschluß der Verwaltungsreform; Verknüpfung der Verwaltungsreform mit Frauenförderung

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 61 72-74 76 83 85 88 89

Fortsetzung der Verwaltungsreform; Abbau von Aufgaben und Personal, u.a. auf der Ebene der Ministerien und Mittelinstanzen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 352 355 360 367 373

Neuordnung der Verwaltungsstrukturen, Beschleunigung und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren, Dezentralisierung der Budgetverwaltung

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 844-846 850 855 858 866 867 879 901 905-907

Auflösung bzw Zusammenlegung von Fachbehörden; Stellenabbau bei den Ministerien; Umbau der Strukturen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 954 960 964 967 968 971 972 976 977 991 996 1020 1048-1051 1054 1057-1059 1063 1064

Verlagerung von Zuständigkeiten von den Landratsämtern auf die Gemeinden iRd Verwaltungsreform

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2464

Feststellung eines Stillstands bei der Verwaltungsreform bzw der fehlenden Courage zur Abschaffung einer Verwaltungsebene

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2567

Reformfähigkeit und -bereitschaft der Bediensteten; Erleichterung der Umsetzung der Verwaltungsreform mit dem neuen Dienstrecht; Abbau von Aufgaben, gesetzlichen Regulierungen und Bürokratie

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2617-2626 2639 2640 2642-2644 2653-2656

Kritik an der Verteidigung veralteter Strukturen und Grundsätze; Abbau von Aufgaben, Bürokratie und Stellen; Umstellung auf dezentrale Budgettierung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901-2903 2907 2908 2913 2918-2920 2925-2928 2930 2943-2945 2952-2954 2957-2959 2961-2964 2966-2968 2983-2985

Abbau von Behördenstandorten; Perspektiven der Regionen, LKreise und RegPräs; Ausweitung der dezentralen Budgetverantwortung

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3016 3022 3023 3026 3027 3032 3052 3054-3059 3067 3068 3080 3093

Ansprüche und Realitäten bei der Umsetzung der Verwaltungsreform; Verzicht auf eine Verwaltungsebene; Einführung eines Haushaltsmanagementsystems mit dezentraler Budgettierung

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3259 3262 3265 3267-3269 3272 3275 3283

Umsetzungsstand und Folgewirkungen der Verwaltungsreform, Einführung der dezentralen Budgettierung in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4457 4478 4480 4497 4498 4504

Aufgaben- und Personalabbau der RegPräs, Bewertung als Beitrag zur Umsetzung der Verwaltungsreform

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5006-5009

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungselementen der dezentralen Budgettierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling; Forderung nach Abschaffung einer Verwaltungsebene

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5040 5041 5045 5046 5055 5057

Einführung neuer Steuerungsmodelle mit dezentraler Budgettierung und Controlling bei den Kommunen; Abbau von Standards zugunsten der Kommunen

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5299 5300 5302 5303 5306

Bündelung von Kompetenzen der LKreise und RegPräs beim Verband Region Stuttgart; Verhinderung einer vierten Verwaltungsebene

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5662-5672

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6049-6051 6078 6079 6082 6084 6085 6087 6088

Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente in der LVerwaltung; Erneuerung der Forderung nach einer „richtigen“ Verwaltungsreform

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6125 6126 6129 6132 6145 6147 6150 6151 6156

Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgettierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling; Kritik am fehlenden Willen zum Abbau staatlicher Ebenen; Lob für die Organisationsreform bei der Polizei

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6170 6173 6174 6178 6240-6242 6244-6248 6251 6259 6261

Behinderung einer Fortsetzung der Verwaltungsreform vonseiten der Ministerialbürokratie

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6421

Verzicht auf überflüssige Einrichtungen im Zuge einer „echten“ Verwaltungsreform

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6534

Kritik am fehlenden Willen zum Abbau staatlicher Ebenen; Modernisierung der Verwaltung mit den neuen Steuerungsinstrumenten der dezentralen Budgettierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8226-8229 8231 8242-8245

Verwaltungsrichter

Schreiben des JuM vom 22.08.1996 - Neuwahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter

Überweisung an den StändA mit dem Auftrag, die Wahl der Vertrauensleute, die bei der Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter mitzuwirken haben, abschließend durchzuführen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 343

Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst

Art, Umfang, Motive, Zeitaufwand und Vergütung der Nebentätigkeit von Richtern in den verschiedenen Zweigen und Instanzen der Verwaltungsgerichtsbarkeit

GrAnfr

s. *Nebentätigkeit*

Drs 12/1440

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Entwicklung der Personalstellen und Arbeitsbelastung für Richter, Staatsanwälte, Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher und Geschäftsstellenmitarbeiter bei den ordentlichen Gerichten, Staatsanwaltschaften, der Verwaltungs-, Sozial-, Finanz- und Arbeitsgerichtsbarkeit seit 1990; Stand und Planungen der jeweiligen EDV-Ausstattung

GrAnfr

s. *Rechtspflege*

Drs 12/3687

Mittlg des JuM - Bestellung der Vertrauensleute, die bei der Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter mitzuwirken haben

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7313

Verwaltungsverfahren

s.a. *Baugenehmigung*

s.a. *Bauleitplanung*

s.a. *Deregulierung*

s.a. *Enteignung*

s.a. *Raumordnung*

s.a. *Umweltverträglichkeitsprüfung*

s.a. *Verwaltungsgesetz*

s.a. *Verwaltungszustellungsgesetz*

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrenbeschleunigungsges - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des Verwaltungszustellungsges, StraßenGes, Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LABfallGes

GesEntw LReg 28.07.1997 Drs 12/1830 (26 S.)

1. Beratung PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2405-2410

BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.10.1997 Drs 12/2047 (dazu ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen Nr. 1, ÄAntr SPD Nr.2)

2. Beratung PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2653-2657

GBI 1997 Nr. 22 S. 470-474 (Ges vom 24.11.1997)

Verwaltungsvereinfachung bei der Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten

Anhebung des zulässigen Gesamtgewichts auf über 40 t durch Verkehrsrechtsänderungen bzw Erteilung von Ausnahmegenehmigungen auch für teilbare Ladungen mit mehr als 40 t Ge-

samtgewicht, insbes für Fahrzeuge der Bau- und Güterverkehrsbranche; Möglichkeiten zum Abbau weiterer, nicht notwendiger Standards zur Entlastung der zuständigen Verwaltungsbehörden

KlAnfr

s. *Güterverkehr*

Drs 12/2033

Gebührenfreie Rechtsverfahren

Inanspruchnahme von Gerichts- und Verwaltungskapazitäten durch gebührenfreie Erhebung von Klage, Einspruch u.ä.; Initiierung von Rechtsänderungen zur Einführung von Gebührenpflichten

Antr

s. *Gebühren*

Drs 12/2131

Wirtschaftsfaktor Umwelttechnologie in BW

Durchsetzung der Einhaltung von international festgelegten Umweltstandards; Möglichkeiten zur Deregulierung von Vorschriften, Genehmigungsverfahren und Statistikpflichten

GrAnfr

s. *Umwelttechnik*

Drs 12/2787

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsges)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des Ausführungsges zum WasserverbandsGes sowie des LABfallGes

GesEntw

s. *Wasserrecht*

Drs 12/2846

Ges zur Entlastung der RegPräs

Entlastung der RegPräs und Beschleunigung der Verfahren durch Wegfall des Vorverfahrens in Fällen der Ausgangszuständigkeit der RegPräs; Änd des Ges zur Ausführung der VerwaltungsgerichtsO

GesEntw

s. *Regierungspräsidium*

Drs 12/3862

Globale, länder- und kontinentübergreifende Datenerhebung der LReg

Frage nach dem (vertretbaren) Aufwand mehrerer Ressorts zur Erhebung von Daten über die Dauer von Genehmigungsverfahren für gewerbliche Vorhaben auf Wunsch des MinPräs

MdlAnfr

s. *Statistische Erhebung*

Drs 12/3953

Produktion von Schubladenplänen durch die LStraßenbauverwaltung

Überhang von baureifen, rechtskräftigen Planungen für Bfernstraßen in BW, Höhe des Mitteleinsatzes hierfür und der entsprechenden Erstattungen des Bundes, Verfall der Planfeststellungsbeschlüsse in den nächsten fünf bzw acht Jahren, Hinwir-

kung auf eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Planfeststellungsbeschlüssen im Straßenbau

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4466

Anspruch und Wirklichkeit bei der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung in BW

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben für o.g. Kompensationsmaßnahmen im Zuge von Planfeststellungsverfahren, Ergebnisse und Konsequenzen einer Studie über zwölf Straßenbauprojekte, Feststellung einer unzureichenden Bewertung der Eingriffe sowie der durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen; Schaffung der Vorgaben für eine detaillierte Eingriffs- und Ausgleichsbilanz iR von Planfeststellungsverfahren, Priorität der Bodensiegelung als Ausgleich bei Straßenbaumaßnahmen, Verifikation der Umsetzung als Voraussetzung für die Abnahme der Projekte, Verbesserung der Vollzugskontrollen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/5861

Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 44

Beschleunigung der Verwaltungsverfahren
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 72 85 89

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
PIPr 12/7 17.07.1996 S. 253

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 367

Beschleunigung und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834

Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1057 1058

Umsetzung von gesetzgeberischen Möglichkeiten zur Verfahrensbeschleunigung
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1707 1714

Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3150

Weitere Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, u.a. mit dem Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3743

Beschleunigung des Planfeststellungsverfahrens für die neue LMesse, Beschreibung möglicher Verfahrensalternativen, Be-zweiflung einer fairen Standortabwägung
PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4334-4338 4340 4343-4346

Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für die neue Landesmesse auf der Grundlage der Vorgaben des LandesmesseGes
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4595 4596 4599 4601 4603 4604

Stand der Planfeststellungsverfahren für das Projekt Stuttgart 21 und die Schnellbahnstrecke Stuttgart-Ulm
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5414 5415 5465

Stau von planfestgestellten Verkehrsprojekten, Hinwirkung auf Fristverlängerung

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5538 5541 5543 5546 5551

Elektronische Abwicklung von Verwaltungsverfahren über das Internet, Gleichstellung digital signierter Dokumente mit der Schriftform im Verwaltungsverfahrenrecht

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7154-7159

Elektronische Abwicklung von Verwaltungsverfahren über das Internet

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7291 7292

Verwaltungsverfahrensgesetz

s. *Verwaltungsverfahren*

Verwaltungsverfahrensvorschrift

s. *Verwaltungsreform*

Verwaltungsvorschrift

Gesetzes- und Verordnungsflut

Gültige Gesetze, VO und VwV des Landes; Frage nach Zeitabständen und Institutionen einer Überprüfung der Existenzberechtigung dieser Regelungen; jährliche Berichterstattung über gültige Rechtsvorschriften, Änd und Neufassungen bzw deren zeitliche Befristung

Antr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/2263

Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften als Internetangebot

Aktuelle und beabsichtigte Nutzung des Internets durch die Kommunen; Umsetzung des o.g. Vorschlags des Städtetags

KIAnfr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/2599

Verfallsregelung für Erlasse und Verordnungen

Auflistung der zum Jahresende außer Kraft tretenden, wegfallenden bzw zum 01.01.2001 neu in Kraft tretenden Vorschriften

KIAnfr
s. *Rechtsvorschrift*
Drs 12/4996

Überprüfung der Notwendigkeit von 1.850 VwV

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3305

Verwaltungszustellungsgesetz

Ges zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren (LVerwaltungsverfahrensbeschleunigungGes - LVwVfBG)

Beschränkung der Folgen von Formverstößen und Abwägungsmängeln, detaillierte Beschreibung einzelner Verfahrensschritte bei Genehmigungsverfahren, Straffung des Planfeststellungsverfahrens, Einführung eines Plangenehmigungs- statt des Planfeststellungsverfahrens für einfach gelagerte Fälle; Änd des Verwaltungszustellungsges, StraßenGes, Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, LSeilbahnGes und LABfallGes

GesEntw
s. *Verwaltungsverfahren*
Drs 12/1830

Veterinärmedizin

s. Tierheilkunde

Veterinärwesen

s.a. Fleischbeschau

s.a. Lebensmittelkontrolle

s.a. Tierarzt

s.a. Tierkörperbeseitigung

Versorgungslast für Personal nach Fleischhygienerecht

Entrichtung der Versorgungsumlage für früher beamtetes Personal wie bisher von den Städten auch nach dessen Eingliederung in die LKreise; Beurteilung der Möglichkeit eines Ausgleichs von den (höhere) Fleischbeschaugebühren erhebenden LKreisen

KlAnfr

s. Versorgung der Beamten

Drs 12/350

Einhaltung des TierschutzGes

Prüfung der in der Zeitschrift „Reutlinger Tierschutz“ erhobenen Vorwürfe gegen Behörden bzw das Verhalten eines Amtstierarztes und der Staatsanwaltschaft Hechingen

KlAnfr

s. Tierschutz

Drs 12/1709

Veterinäre und Veterinärinnen im Tierschutz

Zahl, Aufgaben und Dienststellen der im überörtlichen Tierschutz tätigen Tierärzte; Auswirkungen der Eingliederung der Veterinärämter in die Stadt- und LKreise

MdlAnfr

s. Tierarzt

Drs 12/1674

Ges zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes sowie des LGebührenGes

Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren für Amtshandlungen nach Fleischhygienerecht durch die Gemeinden und unteren Verwaltungsbehörden

GesEntw

s. Fleischbeschau

Drs 12/2455

Gebühren nach dem FleischhygieneGes

Vergleich der Regelungen zur Erhebung von Gebühren vergleichbar dem Gesetz zur Ausführung des FleischhygieneGes sowie des LandesgebührenGes in BW mit anderen BLändern und EU-Staaten, Umfang und Gründe der jeweiligen Subventionierung bzw des Anfalls geringerer Kosten

Antr

s. Fleischbeschau

Drs 12/2663

Gebührenbelastung durch FleischhygieneGes

Durchführung der den Stadt- und LKreisen übertragenen Aufgabe der Schlacht- und Fleischuntersuchung nach dem FleischhygieneGes; Darlegung der jeweiligen Gebühreneinnahmen und des Kostendeckungsgrads, Zahlenangaben zu den geschlachteten Tieren und Schlachtmengen nach üblicher Aufschlüsselung; Hinwirkung auf eine Behebung der finanziellen Defizite über den BRat

Antr

s. Fleischbeschau

Drs 12/3792

Ges zur Ausführung des GeflügelfleischhygieneGes und zur Änd des Ges zur Ausführung des FleischhygieneGes

Zuständigkeit der unteren Verwaltungsbehörden für die Durchführung der amtlichen Untersuchungen und die Hygieneüberwachung, Ermöglichung der Aufgabenübertragung auf Dritte sowie der Erhebung kostendeckender, über die im EG-Recht vorgegebenen Pauschalbeträge hinausgehenden Gebühren

GesEntw

s. Fleischbeschau

Drs 12/4281

Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung in BW

Verteilung und Auslastung der Schlachthöfe in BW; Entwicklung der Zahl der mit den Fleischuntersuchungen betrauten staatlichen und freiberuflich tätigen Tierärzte; Erfahrungen mit den von der EU angestrebten Untersuchungszeiten, der Gebührenerhebung und dem Kostendeckungsgrad, sowie mit der Aufgabenübertragung auf Dritte; Arbeitsbilanz des europäischen Lebensmittel- und Veterinäramts in Dublin; Gewährleistung der bewährten Zuständigkeit der Stadt- und LKreise

Antr

s. Lebensmittelkontrolle

Drs 12/4293

Kontrollen von Tierärzten und Tiermedikamentengaben in BW

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Veterinärmedizinern und deren Verabreichungspraxis in Geflügel-, Schweine- und Rindermastbetrieben; Frage nach einem Informationsaustausch zwischen den berufsständischen Vertretungen der Landwirte und Tierärzte und der LReg

Antr

s. Tierarzt

Drs 12/5945

Effizienz der Eingliederung der Veterinärverwaltung in die unteren Verwaltungsbehörden

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8094

Vetter, Erwin Dr. MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Dr. Erwin Vetter zum/als Sozialminister

s. Sozialminister

PIPr 12/3 S. 29

Dank an Dr. Erwin Vetter für die geleistete Arbeit als Mitglied der LReg; Respektsbekundung vom politischen Gegner, u.a. für das Umdenken in der Suchtpolitik

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4291 4301 4308-4312 4314

Erkennung der „Handschrift“ von SM Dr. Vetter bei der Novelle zum KindergartenGes

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4415 4424

Viagra

s. Arzneimittel

Video-Film

s. Film

Video-Recorder

s. Videotechnik

Videotechnik

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges
Regelungen über mobile Speichermedien und Videoüberwachung

GesEntw
s. *Datenschutz*
Drs 12/4899

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW
Erweiterung der Videoüberwachung gefährdeter Straßen und Plätze

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Videoüberwachung auf öffentlichen Straßen und Plätzen
Geplante Einsatzorte der o.g. Überwachung, Einstufung als Instrument der Prävention oder der Aufklärung von Straftaten, verfassungsrechtliche Bewertung, Erwartung von Verdrängungseffekten und damit von Gefährdungslagen an anderen Stellen, Erfahrungen aus anderen BLändern und dem Ausland, Frage nach gleichwertigen Alternativen

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4988

Korruptionsverdacht bei Beschaffung von Videoprojektions-/Schießtrainingssystemen der Polizei
Frage nach strafrechtlichen Ermittlungen zu o.g. Beschaffungsvorgängen für die Bereitschaftspolizei

MdlAnfr
s. *Beschaffung*
Drs 12/5179

Einsatzkonzeption für die offene Videoüberwachung an öffentlichen Straßen und Plätzen zur Unterstützung der polizeilichen Präsenz

Vorlage der o.g. Konzeption, Darlegung des vorgesehenen Ablaufs zwischen erkannter Gefahrensituation und polizeilicher Reaktion, Bezifferung der zu erwartenden sächlichen und personellen Kosten; Berücksichtigung der Entschließung der Datenschutzbeauftragten von Bund und Ländern bei der Regelung im PolizeiGes

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/5347

Ges zur Änd des PolizeiGes und des MeldeGes
Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten; Übernahme des bundesrechtlichen Bußgeldrahmens für Verstöße gegen PolizeiVO in das PolizeiGes sowie der neuen Bezeichnungen für die Bereitschaftspolizeidirektion, Polizeischule und FH für Polizei

GesEntw
s. *Polizeigesetz*
Drs 12/5706

Verluste an technischer Kompetenz und Marktanteilen bei Videokameras und Videorecordern gegenüber der asiatischen Konkurrenz; Hinwirkung auf Zurückgewinnung einer Spitzenposition bei der gehobenen Konsumelektronik

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 550 551 560

Einsatz der Videotechnik zur Erzeugung und Verbreitung kinderpornographischer Darstellungen; Verbesserung des strafrechtlichen Instrumentariums

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2201-2204

Nutzung der Videotechnik bei der Zeugenvernehmung in Gerichtsverfahren

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3798-3800 3802 3805

Nutzung der Videotechnik in Gerichtsverfahren

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6273

Videoüberwachung von kriminalitätsbelasteten Plätzen

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6750 6751 6753 6756 6757 6759 6760

Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF; Ermöglichung der Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7658 7663 7666-7674

Kritik an der Überwachung der Bürger durch Videotechnik

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7953

Kritik an der Überwachung der Bürger durch Videotechnik

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8248

Viehbeförderung

s. *Tiertransport*

Viehfutter

s. *Futtermittel*

Viehhaltung

s. *Tierhaltung*

Viehschlachtung

s.a. *Schlachtbetrieb*
s.a. *Tierkörperbeseitigung*

Schlachtviehtransporte in den Nahen Osten

Erneute Mißstände bei o.g. Transporten, insbes von Verladehäfen in Italien (Triest) und Kroatien; Verhalten gegenüber ausländischen Spediteuren im Transitverkehr; Hinwirkung auf Schlachtung der Tiere im Herkunftsland, Streichung der Exporterstattungen für Lebendtiere; Prüfung einer Genehmigung von Schächtingen unter tierschutzrelevanten Gesichtspunkten in Deutschland

Antr
s. *Tiertransport*
Drs 12/634

Tiertransport

Umfang und Zielländer von Schlachtiertransporten aus BW; Intensität und Resultate von Kontrollen; Erfolgsaussichten des im

BRat eingebrachten Entw einer TierschutztransportVO; Maßnahmen zur Verringerung der Zahl von Lebendtiertransporten, u.a. Abbau der Exporterstattungen für lebende Tiere, Schlachtung der Tiere im Herkunftsland, Förderung der Ausfuhr von Fleisch

Antr
s. *Tiertransport*
Drs 12/719

Novellierung des TierschutzGes

Schlachtung von Tieren in nahegelegenen Schlachthöfen, Beschränkung der Transportzeiten auf vier Stunden

Antr
s. *Tierschutz*
Drs 12/728

Tötungsaktion für Rinder aus Schweizer und britischen Herkünften

Rechtfertigung o.g. Aktion auch bei Tieren aus BSE-freien Beständen; Höhe der Entschädigung für „Schweizer Braunvieh“ u.a. wertvolle Altrassen; Aussetzung der Aktion, Feststellung einer Infektion auf andere (kostengünstigere) Weise, z.B. Durchführung des in den USA entwickelten „Lebendspeicheltests“ durch Tierärzte

Antr
s. *Rind*
Drs 12/1005

Übertragungsrisiken von BSE

Überwachung der aus England stammenden Rinder und deren Kälber sowie des Imports von Tierfutter, Herstellungsverfahren von Tiermehl in Deutschland und England; Übertragungsrisiken von BSE von Mutterkühen auf Kälber; Beurteilung der Bundesregelung zur Rindertötung und der dazu ergangenen abschlägigen Gerichtsentscheidungen; Bewertung eines neuen Nachweisverfahrens von BSE-spezifischem Protein; Möglichkeiten eines Importstopps der EU; Entschädigungsleistungen an betroffene Landwirte in Deutschland und England

Antr
s. *BSE*
Drs 12/1138

Möglichkeiten der Verringerung von Tierversuchen durch Verwendung von Schlachtabfällen

Beurteilung der o.g. Substitutionsmöglichkeiten für den Bereich der Medizin sowie der Entwicklung kosmetischer Produkte

Antr
s. *Tierversuch*
Drs 12/1377

Herodesprämie für die Tötung und „Entsorgung“ von neugeborenen Kälbern aus BW in Frankreich

Aufrechterhaltung o.g. Transporte, insbes nach Frankreich und Spanien, unter Mißachtung eines Beschlusses der LReg vom November 1996 sowie Vorlage gefälschter Papiere gegenüber den zuständigen Amtsveterinären bzw in Nacht- und Nebelaktionen; Zahl der in französische Prämienschlachthöfe verbrachten und getöteten Tiere; Erlaß eines vollständigen Exportverbots; Hinwirkung auf einen sofortigen Stopp der Exportsubventionen der EU für Lebendtiertransporte

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/1807

Herodes-Prämie für Kälber

Transporte von Kälbern zum Schlachten nach Frankreich: Höhe der dadurch erschlichenen Subventionen, beteiligte Händler und Transporteure aus BW, Einleitung von Strafverfahren bzw von Abhilfemaßnahmen über den BRat?

KlAnfr
s. *Kalb*
Drs 12/1812

Verlängerung der mit dem Tierschutz unvereinbaren EU-Subvention für die Vernichtung neugeborener Kälber (Herodes-Prämie)

Abstimmungsverhalten der einzelnen Agrarminister bei der Verlängerung o.g. Prämienzahlung; Verhinderung der illegalen Transporte von neugeborenen Kälbern in spezielle Lizenzschlachthöfe nach Südfrankreich, Anforderung einer Liste der Ohrmarken bei der zentralen französischen Sammelstelle; Hinwirkung auf Streichung der Prämie bzw auf ein bundesweites Transportverbot für unter 21 Tage alte Kälber

Antr
s. *Kalb*
Drs 12/2089

Entschädigung bei Schweinepest

Begründeter und unbegründeter Verdacht auf Schweinepest in den letzten fünf Jahren; Umfang und Ausgestaltung der Entschädigungsmaßnahmen in unbegründeten Fällen; Änd des TierseuchenGes für eine volle Entschädigung in Fällen unbegründeter Keulung von Schweinen für Aufwendungen über den Tierschaden hinaus

Antr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/2262

Massentötung von Schweinen zur Bekämpfung der Schweinepest

Vorsorgliche Tötung von gesunden Tieren seit 1993 EU-, bundes- und landesweit: Zahlen, Höhe und Träger der Kosten, Beurteilung aus Sicht des Tierschutzes, Gründe und Rechtsgrundlagen des Impfverbots; Verbrauch, Selbstversorgungsgrad und Exportanteil von Schweinefleisch in BW; Durchsetzung von Impfungen in der EU, Beseitigung der Handelshemmnisse nach einer entsprechenden Impfung über die WTO

Antr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/2426

Schächten als religiöse Praxis

Verbot des rituellen Tötens von Tieren ohne vorherige Betäubung, Rechtsgrundlagen und religiös begründete Ausnahmeregelungen, unterschiedliche Behandlung von Juden und Moslems? Zahl und Bescheidung von Anträgen auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung seit 1992, Feststellung bzw Ahndung von Verstößen

KlAnfr Michael Herbricht REP 21.07.1998 und Antw MLR
Drs 12/3102

Gebührenbelastung durch FleischhygieneGes

Durchführung der den Stadt- und LKreisen übertragenen Aufgabe der Schlachtier- und Fleischuntersuchung nach dem FleischhygieneGes: Darlegung der jeweiligen Gebühreneinnahmen und des Kostendeckungsgrads, Zahlenangaben zu den geschlachteten Tieren und Schlachtmengen nach üblicher Aufschlüsselung; Hinwirkung auf eine Behebung der finanziellen Defizite über den BRat

Antr
s. *Fleischbeschau*
Drs 12/3792

Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung in BW
Verteilung und Auslastung der Schlachthöfe in BW; Entwicklung der Zahl der mit den Fleischuntersuchungen betrauten staatlichen und freiberuflich tätigen Tierärzte; Erfahrungen mit den von der EU angestrebten Untersuchungszeiten, der Gebührenerhebung und dem Kostendeckungsgrad, sowie mit der Aufgabenübertragung auf Dritte; Arbeitsbilanz des europäischen Lebensmittel- und Veterinäramts in Dublin; Gewährleistung der bewährten Zuständigkeit der Stadt- und LKreise

Antr
s. *Lebensmittelkontrolle*
Drs 12/4293

Entschließungen des LBauernverbands BW
Schritte zur Verhinderung eines von der EU-Kommission vorgesehenen Verfahrens zur Herausnahme und Beseitigung des spezifischen Risikomaterials; Hinwirkung auf eine hygienisch einwandfreie Beseitigung von Schlachtabfällen in den Mitgliedstaaten der EU

Antr
s. *Landwirtschaftsverband*
Drs 12/5363

Durchführung der Entsorgung von Schlachtabfällen bei Rind und Schaf in BW

Praxis der Gebührenberechnung für die Verbrennung o.g. Abfälle; Registrierung und Beseitigung der Ohrmarken der Tiere zur Verhinderung der illegalen Wiederverwendung

Antr
s. *Tierkörperbeseitigung*
Drs 12/5729

Bisherige und geplante Maßnahmen der LReg gegen die Gefahren durch BSE

Art, Intensität, Ergebnisse und Konsequenzen der Kontrollen von Tierfutter, Tiermehl und Futtermitteln mit Tiermehlbeimischung, von landwirtschaftlichen Betrieben und Schlachthöfen; Alter der seit 01.10.2000 geschlachteten Rinder, Schafe und Ziegen, Art und Umfang der davon zu Lebensmitteln mitverarbeiteten Teile; Auflistung der Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene seit 1997

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5835

Kontrolle der BSE-Schutzmaßnahmen

Art, Intensität und Ergebnisse der Kontrolle der Kraftfuttermittel, deren Hersteller und des Verwendungsverbots von Tiermehl in Rinderkraftfutter im In- und Ausland; festgestellte Verstöße und deren Ahndung; Überwachung der Abtrennung von Risikomaterialien bei Rindern an den verschiedenen Schlachtstätten

Antr
s. *BSE*
Drs 12/5887

Verhalten der Ministerin für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit der Verwendung von Risikomaterial und Tiermehl als Tierfutter

Einwirkung der Bauernverbände, Futtermittelhersteller und -händler auf die Ministerin zu deren Intervention bei den Bun-

desministern Funke und Fischer mit der Zielsetzung der weiteren Verarbeitung von Risikomaterial von Ziegen, Rindern und Schafen zu Tiermehl und Verwendung als Tierfutter?

Antr
s. *Ministerin für den Ländlichen Raum*
Drs 12/5903

Rinderschlachtzahlen

Verbringung ins Ausland, Schlachtung und Reimport von Rindern über 30 Monate; Frage nach Vergleichszahlen und deren Auswirkungen auf die Statistik

MdlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/5933

Erste bekannt gewordene Hormonproblematik

Frage nach Massentötungen von Kälbern als Folge der Hormonproblematik in BW u.a. BLändern

MdlAnfr
s. *Tierarzneimittel*
Drs 12/6011

Massenkeulungen von Tierbeständen

Vermeidung von Massentötungen lediglich bei Verdacht auf eine Erkrankung, Begründung und Kosten der Aktion wegen MKS-Verdachts in Berghülen, Alb-Donau-Kreis; Durchführung von vorbeugenden Impfungen

KlAnfr
s. *Tierkrankheit*
Drs 12/6061

Erzielung besserer Fleischqualitäten durch schonende Schlachtmethode

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3485

Ablehnung des Schächtens von Tieren

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7459

Tötung von importierten Rindern aus Großbritannien und der Schweiz, Untersuchung aller geschlachteten über zweijährigen Rinder auf BSE, Rückgang der Zahl von Rinderschlachtungen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7775-7777 7781 7787 7794 7800

Massenschlachtung von 400.000 Rindern als Konsequenz aus der BSE-Krise, ethische Problematik und Kosten der Aktion, Vermarktung von Fleisch der getesteten Tiere, Änderung von Schlachtmethode

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8073 8078-8080 8084 8089 8101

Viehstall

s. *Landwirtschaftliches Gebäude*

Viehzucht

s. *Tierzucht*

Vier Motoren für Europa

s. *Europäische Regionen*

Vignette

s. *Straßenbenutzungsgebühren*

Villingen-Schwenningen, Stadt*s.a. Hochschule für Polizei**Sozialhilfe für kranke Asylbewerber*

Übernahme der Behandlungskosten für abgelehnte, aber aus humanitären Gründen geduldete Asylbewerber: Fall eines bereits 1991 abgelehnten libanesischen Staatsbürgers, für den die Stadt Villingen monatlich ca. 30.000,- DM bezahlt, Frage nach ähnlichen Fällen seit 1990 bzw nach regelmäßigen Überprüfungen der Voraussetzungen sowie Kostenrückholmöglichkeiten der betroffenen LKreise und Kommunen

KlAnfr

s. Krankenbehandlungskosten

Drs 12/1276

Duldung eines abgelehnten bluterkranken Asylbewerbers

Gründe für die Duldung des libanesischen Staatsbürgers in Villingen-Schwenningen, Übernahme der Behandlungskosten und Einreise der Ehefrau im Zuge der Familienzusammenführung; Gewährleistung der ärztlichen Versorgung im Libanon nach Auskunft der deutschen Botschaft; Darstellung der bisher entstandenen Sozialhilfe- und Behandlungskosten in diesem Fall sowie in vergleichbaren Fällen

KlAnfr

s. Asylbewerber

Drs 12/3205

Messestandort Villingen-Schwenningen

Förderung der einzelnen Messestandorte seit 1990 und nach dem neuen Messekonzept, Umsetzungsstand der jeweiligen Planungen; jährliche Umsätze der Messe in Villingen-Schwenningen, Art und Zahl der davon abhängigen Arbeitsplätze, erwartete Auswirkungen einer Erweiterung

Antr

s. Messe (Ausstellung)

Drs 12/4041

Abriss historischer Gebäude in Villingen im Zuge der Bauprojekte „Oberle-Areal“ und „Müllermarkt“

Bedeutung und bauliche Substanz der (denkmalgeschützten) Gebäude im Altstadtzentrum von Villingen?

KlAnfr

s. Abbruch von Gebäuden

Drs 12/4165

Niedergang der Uhrenindustrie in Villingen-Schwenningen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3753

Planungsstand des Factory-Outlet-Center in Villingen-Schwenningen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4767

Genehmigung eines Factory-Outlet-Center in Villingen-Schwenningen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7244

Visazwang*s. Sichtvermerk***Visum***s. Sichtvermerk***V-Leute***s.a. Zeuge**Rechtsfolgen aus Verpflichtungen minderjähriger Personen zur Mitarbeit beim Landesamt für Verfassungsschutz*

Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen über die Anwerbung, Verpflichtung und Verwendung o.g. Personen als informelle Mitarbeiter; Darstellung des Zeitraums vom 08.10.1992 bis 13.05.1996

MdlAnfr

s. Verfassungsschutz

Drs 12/3953

Aussonderung und Vernichtung von polizeilichen Aktenbeständen

Regelungen und Verantwortliche für die Aussonderung und Vernichtung von Berichten, Anordnungen etc über den Einsatz von Verdeckten Ermittlern und V-Leuten, insbes auch von weitergeleiteten Mehrfertigungen, Kopien und elektronischer Post

MdlAnfr

s. Schriftgut

Drs 12/3953

VOB*s. Verdingungsordnung für Bauleistungen***Vogel***s.a. Geflügel**s.a. Kormoran**s.a. Vogelschutzwarte**Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 11)**Verfahrenskosten in Strafverfahren*

Prüfung der Trägerschaft und evtl genereller Konsequenzen der Unterbringungskosten für 360 beschlagnahmte Vögel

Mittlg

s. Justizkosten

Drs 12/900

Schäden in der Landwirtschaft durch Saatkrähen

Umfang und regionale Verteilung o.g. Schäden; Möglichkeiten zur präventiven Abwehr, Versicherung oder Ersetzung von Schäden; zeitliche Verkürzung des Bejagungsverbots von Rabenvögeln

KlAnfr Gerd Scheffold CDU 27.07.1998 und Antw MLR

Drs 12/3119

Entwicklung des Bestands an Raubvögeln und Niederwild

Bestandsentwicklung bei Greifvögeln und Niederwild in den letzten 20 Jahren; Ursachen, Zusammenhänge und Konsequenzen der Entwicklung

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 03.08.1998 und Antw MLR

Drs 12/3140

Naturschutz als Wirtschafts- und Standortfaktor

Auswirkungen der Grünlandbewirtschaftung und Entwässerung von Feuchtwiesen auf die Lebensräume und Bestände der Wiesenvögel; Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie

GrAnfr

s. Naturschutz

Drs 12/3449

Bericht der LReg zu einem Beschl des Ltg; hier: Stromtod von Vögeln durch Freileitungen

Mittlg LReg 09.02.1999 Drs 12/3748

Narrenfreiheit für Rabenvögel?

Dezimierung anderer Vogelarten durch die nach der EU-Vogelschutzrichtlinie geschützten Rabenvögel; Zulassung der Bejagung außerhalb von Brutzeiten nach dem Beispiel der Länder Hessen und RPF?

KlAnfr Max Nagel SPD 02.08.1999 und Antw MLR Drs 12/4297

Bemerkungen des RH zu den Unterbringungskosten des Landes für 360 beschlagnahmte Vögel

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614 1619

Vogelschutzwarte

Geplante Schließung der Staatlichen Vogelschutzwarte BW

Zeitpunkt und Gründe der geplanten Schließung; personelle und materielle Konsequenzen für die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Karlsruhe

MdAnfr 2) Dr. Walter Caroli SPD 24.01.2001 Drs 12/5933
PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8114-8116

Vogt, Hans MdL SPD

Eintritt des Abg Hans Vogt zum 12.12.2000 als Nachfolger des verstorbenen Abg Ulrich Brinkmann

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7773

Volkertshausen, Gemeinde

Schreiben des Staatsgerichtshofs vom 27.07.1999 - Normenkontrollverfahren der Gemeinden Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Volkertshausen und der Stadt Singen betr § 35 FAG

s. Kommunalen Finanzausgleich

PIPr 12/70 S. 5503

Volksabstimmung

s.a. Bürgerbeteiligung

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Reduzierung des Quorums für ein erfolgreiches Volksbegehren; Bestimmung der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bei Volksabstimmungen als entscheidendes Quorum

GesEntw

s. Bürgerbeteiligung

Drs 12/2666

Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens zum GesEntw „Mehr Demokratie in BW - Bürgerentscheide in Gemeinden und LKreisen“

Mittlg

s. Bürgerbeteiligung

Drs 12/5055

Eintreten für eine Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2414 2415

Eintreten für eine Volksabstimmung über die Einführung des Euro; Vorschlag einer Volksabstimmung über umfangreiche Verfassungsänderungen

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2505 2556

Senkung der Quoren und Erweiterung der Themen für Volksbegehren und Volksabstimmungen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3622-3625 3654-3657

Senkung der Quoren für Volksbegehren in BW; Kritik an der Ablehnung einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4534-4541

Scheitern des Volksbegehrens der Initiative „Mehr Demokratie“; Wahlbeteiligung bei Volksabstimmungen in der Schweiz; Kritik an der Ablehnung einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6644-6653

Wiederholung der Forderung nach einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro nach dem Vorbild der Dänen

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7320

Prüfung der Möglichkeiten für eine unionsweite Volksabstimmung über die EU-Grundrechte-Charta; Bewertung des ablehnenden Votums der Dänen zum Euro

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7481 7484 7491 7492

Scheitern des Volksbegehrens der Initiative „Mehr Demokratie“; Bewertung der jeweils ablehnenden oder zustimmenden Haltung der großen Parteien zu Volksabstimmungen je nach der anstehenden Thematik; Wiederholung der Forderung nach einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7680-7688

Anregung eines Volksentscheids zum Thema Einwanderung

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7698

Volksbank

s. Genossenschaftsbank

Volksentscheid

s. Volksabstimmung

Volkshochschule

Vereinsförderung: Gleichstellung der Übungsleiter in den Vereinen mit denen der Volkshochschulen

Gründe für die unterschiedliche Bewertung bzw Bezuschussung von Übungsleitern bei (Sport-)Vereinen und bei Volkshochschulen bei identischem (Sport-)Angebot; Abbau der Benachteiligung

Antr

s. Verein

Drs 12/617

Aktuelle Struktur der Weiterbildungsförderung

Höhe und inhaltliche Schwerpunkte der Fördermittelvergabe an Weiterbildungsträger durch die jeweils zuständigen Ressorts seit 1992: Entwicklung der Angebote und Teilnehmerzahlen bei Volkshochschulen und Einrichtungen in kirchlicher und gewerkschaftlicher Trägerschaft differenziert nach Altersgruppen, Frauenanteil, Verdichtungsgebieten und ländlichen Räumen; Ermitt-

lungskriterien, Verwaltungsaufwand und Vereinfachungsmöglichkeiten für die Fördermittelvergabe; Voraussetzungen für eine Aufnahme weiterer Einrichtungen in die Förderung nach dem WeiterbildungsGes

Antr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/1367

Aktionsbündnis „Initiative Bildung“

Beitritt des LElternbeirats und Volkshochschulverbands zur o.g. Initiative: Zweifel an der parteipolitischen Neutralität dieser Verbände aufgrund der (linkslastigen) Zusammensetzung des Aktionsbündnisses, Vereinbarkeit mit dem SchulGes; Beurteilung der Veranstaltungen und deren Organisation an Schulen bzw der Inanspruchnahme der schulischen Infrastruktur; Kürzung der Zuschüsse an den LEB und VHS?

Antr
s. *Mitwirkung im Schulwesen*
Drs 12/2434

Fachschule für Ergotherapie an der Volkshochschule Reutlingen
Entwicklung der Zuschüsse, der Eigenbeiträge und Berufsperspektiven der Schüler seit 1992; Gründe und Auswirkungen der Zuschußkürzung für 1998 und deren Bekanntgabe am 04.12.1998; Aufnahme von Verhandlungen mit der VHS Reutlingen zur Konsolidierung des Hj 1998 und Erteilung einer existenzsichernden Finanzierungsperspektive

Antr
s. *Fachschule für Ergotherapie*
Drs 12/3615

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Anforderungen an die allgemeine und berufliche Weiterbildung aufgrund des notwendigen lebenslangen Lernens, Angebote der Träger, insbes der Volkshochschulen; Finanzierungsanteile der öffentlichen Hand und der Teilnehmer; Evaluation der Förderung; Novellierung des WeiterbildungsGes; Verbesserung der Beratung und Information, Qualitätssicherung über Zertifizierung nach ISO 9000; Kooperation und Angebote im Verbund, Ermittlung des regionalspezifischen Qualifizierungsbedarfs; Einrichtung der Weiterbildungsstiftung; Förderung von Innovationen sowie der Weiterbildungsforschung; Anerkennung ehrenamtlicher und familienbezogener Tätigkeiten; bessere Verzahnung von Weiterbildungs- und Arbeitsmarktpolitik

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/5450

Kostenpflichtige Computerkurse an Schulen

Gebührenerhebung für o.g. Kurse von Volkshochschulen u.a. Trägern an Schulen, Vereinbarkeit mit der Chancengleichheit aller Schüler und der angestrebten Qualifizierung für die Informationsgesellschaft und neuen Medien, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Abbau von Ergänzungsunterricht sowie nach Höhe und Kriterien der Zuschussgewährung an die genannten Träger

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/5780

Kritik an der Kürzung der Zuschüsse an die Volkshochschulen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1019 1023 1024 1026 1028

Fortführung des Lehrerprogramms an den Volkshochschulen; Finanzierungsanteil der Teilnehmergebühren an den Kursen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5102-5108

Angebote politischer Bildungsarbeit der Volkshochschulen zum Thema Rechtsextremismus

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7515 7521

Volksverhetzung

Ges zur Änd des LPresse- und des LMedienGes

Verlängerung der presserechtlichen Verjährungsfristen zur Verfolgung und Ahndung der strafbaren Veröffentlichung und Verbreitung (kinder-)pornographischer Darstellungen und volksverhetzender Propagandamittel sowie von Gewaltdarstellungen entsprechend den Fristen bei der Verfolgungsverjährung des StGB

GesEntw
s. *Verjährung*
Drs 12/1668

Rechts- und Verfassungstreue von Verdeckten Ermittlern des LKA BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernechtung des herrschenden Systems“; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse?

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/1674

„Polizeiliche Vorfeldarbeit“ im politisch-extremistischen Bereich durch das LKA BW

Aktivitäten der Staatsschutzabteilung bzw von verdeckt eingesetzten Beamten zur Gründung/Förderung von Kampfschulen, Wehrsportgruppen, Kameradschaften u.ä. Zusammenschlüssen zur Verbreitung von nationalsozialistischem, rechtsextremistischem Gedankengut; Anstiftung und Beihilfe zu entsprechenden Handlungen, u.a. in Karlsruhe, von Kindern, Jugendlichen, Anhängern des KSC u.a. Fußballvereine; Erstellung und Verbreitung von rechtsextremistischem Propagandamaterial; Darlegung der Rechtsverstöße, staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen, der gerichtlichen Überprüfungen und Ergebnisse; Information der parlamentarischen Kontrollgremien

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2830

§§ 130 und 131 Strafgesetzbuch (StGB)

Zahl und Ausgang von eingeleiteten Strafverfahren wegen Volksverhetzung und Gewaltdarstellung seit 03.10.1990: Anteil von Verurteilungen zu einer Geldstrafe, Bewährungs- oder Freiheitsstrafe sowie von Ausländern und Wiederholungstätern unter den Verurteilten; Vergleichszahlen anderer BLänder

KlAnfr
s. *Strafrecht*
Drs 12/2878

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeamten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie

Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2957

Anpolitisierung junger Fan-Clubanhänger mit rechtsextremem Gedankengut

Aufhetzung junger Sport-/Fußballanhänger mit ausländerfeindlichen und rassistischen Parolen durch rechtsextremistische Aktivisten; entsprechende Ausschreitungen bei Sportereignissen in den Stadien und deren Umfeld, Beteiligung von Hooligans aus BW an den Gewalttätigkeiten bei der Fußball-WM in Frankreich? Art und Umfang der Förderung von Maßnahmen zur Eskalation

Antr
s. *Extremismus*
Drs 12/2979

Weitergabe staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsdaten aus Verfahren gegen Verdeckten Ermittler

Weitergabe o.g. Erkenntnisse aus dem Ermittlungs- und Strafverfahren gegen den VE „Axel Reichert“ durch die Staatsanwaltschaft bzw LPD Karlsruhe an das LKA und Fernseh-Journalisten; rechtliche Bewertung, Art, Umfang, Zeitpunkt und Konsequenzen der Weitergabe verfahrensrelevanter Sachverhalte, u.a. zum Aufbau und Führung einer „Vorfeldorganisation“ der rechten Szene, Anwerbung von Jugendlichen und Indoktrination mit nationalsozialistischem Gedankengut, volksverhetzenden Parolen sowie Durchführung entsprechender Aktivitäten

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2997

Ermittlungen der Justiz in Fällen von Organisiertem Beschaffungsextremismus

Art, Intensität und Ergebnisse der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den VE „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung u.a. Straftatbestände iRd Extremismusbekämpfung, Darlegung des (Strafverfolgungs-)Auftrags und tatsächlichen Verhaltens des Beschuldigten sowie der Maßnahmen seitens der Staatsanwaltschaft zur zeitnahen und umfassenden Unterrichtung über die Aktivitäten ihres VE, Begründung der Verfassungseinstellung

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/2998

Polizeiliche Fortbildung: „Die Beeinflussung Jugendlicher durch rechtsextremistische Organisationen“

Referenten der o.g. Fortbildungsveranstaltungen an der LPolizeischule, Beteiligung von Beamten des LKA, die in Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen den verdeckten Ermittler „Axel Reichert“ wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung involviert sind; Verzicht auf den Einsatz dieser Referenten

KlAnfr
s. *Extremismus*
Drs 12/3016

Organisierter Beschaffungsextremismus in BW

Aufforderung junger Menschen zur Bewußtseinsbildung der Bevölkerung i.S.d. Nationalsozialismus sowie Verherrlichung des früheren NL-Vorsitzenden Kühnen und seiner Aufrufe zur „Vernichtung des herrschenden Systems“ durch den VE „Axel Reichert“ im Auftrag der Staatsschutzabteilung des LKA; Bestätigung entsprechender Ermittlungsergebnisse bzw Kenntnisse zuständiger Stellen und Amtsträger?

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3134

Vorauselende Rechtmäßigkeitserklärungen im Fall „Axel Reichert“

Verneinung einer Bewertung der gewaltverherrlichenden und volksverhetzenden Agitation des o.g. VE als „rechtsextremistische Propaganda“ durch den damaligen IM Birzele iRd Beantwortung von drei KlAnfr; Erteilung dieser Antworten vor der entsprechenden Information des Ministers über die Reden des VE durch einen Bericht des LKA?

KlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3386

Erkenntnislage Karlsruher Polizeiführer über Aktivitäten des Neo-Nazis „Axel Reichert“

Aufbau einer rechtsextremistischen Szene mit dem operativen Arbeitsnamen „Karlsruher Kameradschaft“ durch den VE „Axel Reichert“, Umfang und Zeitpunkt der Information von polizeilichem Staatsschutz, der Karlsruher Polizeiführung und Staatsanwaltschaft über die rassistischen und volksverhetzenden Aktivitäten des VE, u.a. unter jugendlichen Anhängern des KSC bei Heimspielen, in Jugendlokalen, iR eines im LKA ausgearbeiteten Vortrags „Nationalsozialismus in der heutigen Zeit“, der Bereitstellung von NS-Propagandamaterialien bei Schulungsabenden u.a.m.

Antr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/3798

Kampagne gegen Doppelstaatlichkeit und Volksverhetzungsvorwurf in Ravensburg

Ergebnisse der staatsanwaltschaftlichen Überprüfung der Flugblattaktion einer Vorfeldorganisation der CDU in Ravensburg

MdlAnfr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/3863

Kontakte des Landesamts für Verfassungsschutz BW zu Journalisten und Stellen der Justiz

Bestätigung der als volksverhetzend und antisemitisch zu bezeichnenden Reden eines verdeckt eingesetzten Staatsschutzmitarbeiters vonseiten des LFV?

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4418

Rechtsextremistische Propagandadelikte

Glaubwürdigkeit der statistischen Erfassung bzw zweifelsfreien Zuordnung der Täter zum politischen Rechtsextremismus, Frage nach regelmäßigen Überprüfungen und ggf Korrekturen der Statistik

Antr
s. *Extremismus*

Drs 12/5805

Volkszählung*s. Statistische Erhebung***Vollstreckung von Forderungen***s.a. Gerichtsvollzieher**s.a. Konkurs**Probleme bei der Abwicklung der Rechtspflege*

Gegenüberstellung der Kosten und Umsätze eines Gerichtsvollziehers im württembergischen Landesteil; Bewertung der Verzugszeit zwischen Erteilung und Durchführung von Vollstreckungsaufträgen

KlAnfr

s. Rechtspflege

Drs 12/178

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 23)

Durchführung des Zwangsgeldverfahrens bei den Finanzämtern

BeschlEmpf	und	Bericht	FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997			Drs 12/900
XIX. S. 6			

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622

Mittlg LReg 11.12.1997 Drs 12/2306

Situation und Zukunft des Gerichtsvollzieherwesens

Zahlenentwicklung seit 1990 im Ländervergleich: Geschäftsanfall, Personalbestand, Gebühreneinnahmen, Bearbeitungszeiten, Auswirkungen der Zwangsvollstreckungsnovelle zum 01.01.1999, Privatisierungspläne u.a. Maßnahmen zur kostengünstigen Erledigung der Vollstreckungsaufträge

Antr

s. Gerichtsvollzieher

Drs 12/2538

Auswirkungen der Insolvenzrechtsreform auf die Arbeit der Steuerverwaltung

Zahl, Finanzvolumen und Art der Erledigung von Rückstandsanzeigen, Vollstreckungs- und Konkursfällen seit 1990; Entwicklung des Personalbestands im selben Zeitraum; Auswirkungen der Insolvenzordnung nach Art und Umfang der Tätigkeiten, Kompensation evtl Mehrbelastungen durch personelle und organisatorische Maßnahmen; Notwendigkeit und Stand von Änderungsmaßnahmen steuerrechtlicher Vorschriften

Antr

s. Insolvenzrecht

Drs 12/2882

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

Antr

s. Zahlungsverkehr

Drs 12/3230

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Geschäftsanfall, Erledigungsanteil und -dauer in Zwangsvollstreckungssachen und Ordnungswidrigkeitsverfahren; Verbesserung der zeitnahen Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen

GrAnfr

s. Rechtspflege

Drs 12/3687

Auswirkungen der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle auf die Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieher

Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieher und Verfahrensdauer vor und nach Übertragung der zusätzlichen Aufgabe zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung; Entwicklung der Wartezeiten für die verschiedenen Dienstgeschäfte; Möglichkeiten zur entsprechenden Personalaufstockung und Nachwuchsausbildung

Antr

s. Gerichtsvollzieher

Drs 12/4030

Verbesserung der zeitnahen Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen, Personalausbau bei den Gerichtsvollziehern

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151 6152

Zeinahe Vollstreckung rechtskräftig titulierter Forderungen, Personalausbau bei den Gerichtsvollziehern

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6265 6268 6269 6272

Vollzugskrankenhaus Hohenasperg*Neubau der JVA Offenburg und Umzug der Sozialtherapeutischen Anstalt des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg*

Konzeption, Kapazitäten, Vollzugsformen, Zeitplan und Art der Finanzierung des Neubaus; Einbeziehung der örtlichen Behörden, der Bevölkerung und der bestehenden JVA; räumliche und organisatorische Bewältigung des o.g. Umzugs, Auswirkungen auf die Beschäftigten bzw des gesamten Vorhabens auf die Region Offenburg

Antr

s. Justizvollzugsanstalt

Drs 12/1019

Aktueller Stand des Bauvorhabens JVA Offenburg

Fortschreibung der Stellungnahme zu Drs 12/1019; Festhalten am geplanten Neubau, Einbeziehung einer sozialtherapeutischen Anstalt als Ergänzung der Abteilung beim Vollzugskrankenhaus Hohenasperg; Bedarf an Therapieplätzen nach den Gesetzesänderungen zur Therapie von Sexualtätern; Darlegung des Finanzierungskonzepts sowie der für private Betreiber vorgesehenen Bereiche

Antr

s. Justizvollzugsanstalt

Drs 12/2331

Zukünftige Nutzung des Hohenaspergs

Vorbereitungsstand für eine Dauerausstellung auf dem Hohenasperg, Vorlage einer Konzeption durch das Haus der Geschichte; Überlegungen zur Verlegung des Justizvollzugskrankenhauses, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes

Antr

s. Hohenasperg

Drs 12/5443

Fürsorgepflichten gegenüber Mitarbeitern des Vollzugskrankenhauses

Art und Umfang des Einsatzes von Bediensteten des Vollzugskrankenhauses Hohenasperg außerhalb der Dienstgebäude; Gründe für die bisherige Verweigerung einer wetterfesten Bekleidung; Kosten einer entsprechenden Ausstattung

KlAnfr
s. *Justizbediensteter*
Drs 12/5662

Nutzung des Hohenaspergs

Überlegungen zur Verlegung des Vollzugskrankenhauses und Erweiterung der sozialtherapeutischen Station, kulturelle Nutzung des Kellereigebäudes; Ermittlung des Sanierungsbedarfs und der damit verbundenen Kosten, Gegenüberstellung einer Gesamtverlegung in eine leichter zu sanierende Immobilie bzw in einen Neubau

KlAnfr
s. *Hohenasperg*
Drs 12/5925

Verlagerung der sozialtherapeutischen Anstalt vom Hohenasperg in einen Neubau der geplanten JVA in Offenburg

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1009

Vorbereitungsdienst

s.a. *Lehrerbildung*
s.a. *Referendariat*

Situation und Reformansätze der Juristenausbildung

Zulassungs- und Studierendenzahlen sowie Betreuungsrelation im Fach Rechtswissenschaft an den einzelnen Hochschulen; Teilnehmerzahlen und Erfolgsquoten bei den beiden Staatsexamen in den letzten fünf Jahren, Erfahrungen mit der Freiveruchsregelung; Entwicklung der Ausbildungssituation und Kosten im Vorbereitungsdienst, Festhalten an der Ausbildung zum Einheitsjuristen bzw Umstrukturierung zu einer berufsfeldbezogenen Referendarausbildung, Juristenbedarf und -einstellung bei Justiz und Verwaltung bzw Anwaltschaft und Wirtschaft; Erfahrungen mit dem Pforzheimer FH-Studiengang zum Diplom-Rechtsökonom, Berufsperspektiven der Absolventen

GrAnfr
s. *Jurist*
Drs 12/626

Auswirkungen der Sparmaßnahmen des Landes beim juristischen Vorbereitungsdienst

Einführung von Zulassungsbeschränkungen; Auswirkungen für die Absolventen des Ersten Staatsexamens, insbes bei der Vergabe der Referendarstellen, Ausgestaltung der Regelungen für die Zulassung zum Referendariat, Berücksichtigung der Benachteiligung von Frauen durch Schwangerschaft und Kinderbetreuung? Erwartung einer Umkehrung der bisherigen Verkürzung der Juristenausbildung?

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/656

Keine Privilegierung von Wehr- und Ersatzdienstleistenden bei der Aufnahme in den Juristischen Vorbereitungsdienst

Regelung der Vergabe von Referendariatsplätzen in anderen BLändern? Berücksichtigung von Frauen entsprechend ihrem Anteil an den Bewerbungen; Gleichstellung von Bewerbern über 30 und solchen, die (eigene) Kinder betreuen, mit denen, die Wehr- oder Ersatzdienst, ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr bzw Entwicklungshilfe geleistet haben; Vergabe der restlichen 60 % nach der Examensnote (50 %) sowie je 5 % nach Härtefallkriterien und nach Wartezeit

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/825

Islamische Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache

Übernahme einer auch während des Unterrichts Kopftuch tragenden Lehramtsanwärterin in die zweite Ausbildungsphase, Genehmigung eines Schulversuchs für o.g. Islamunterricht iRd evangelischen Religionsunterrichts in Mannheim: verfassungs- und schulrechtliche Bewertung, Akzeptanz der Bevölkerung, Schulen und Schulträger; Zielsetzungen und Personalaufwand der Umsetzung des Schulversuchs

Antr
s. *Islam*
Drs 12/1140

Zulassungsbeschränkungen zum juristischen Vorbereitungsdienst und für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Kriterien und Auswirkungen der Zulassungsbeschränkungen in BW u.a. BLändern, insbes beim Frauenanteil; Entwicklung der Frauenquote und der jeweiligen Begründung der Vergabe von Referendariatsplätzen im juristischen Vorbereitungsdienst in den letzten fünf Jahren

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 26.03.1997 und Stellungnahme JuM Drs 12/1256
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.07.1997 Drs 12/1803 S. 9-11
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492

Umsetzung des „Numerus clausus für Referendare“

Vergabe von Ausbildungsplätzen für den Vorbereitungsdienst an Gymnasien und Berufsschulen nach dem regulären Auswahlverfahren, Einrichtung zusätzlicher Referendarplätze zum Nachteilsausgleich für Bewerber mit Wehr- und Zivildienst; Aufhebung der VwV für eine zusätzliche Überprüfung der Bewerber mit mehr als vier Jahren Wartezeit

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1820

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bisher unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr

s. *Referendariat*
Drs 12/1844

Klarheit und Verlässlichkeit für die Studierenden in den Lehramtsstudiengängen

Zahl und Zuteilungskriterien der Referendarstellen für Gymnasial- und Berufsschullehrer differenziert nach Geschlecht der Bewerber, Studienfächern und Universitäten; Entwicklung der Durchschnittsnoten des ersten Staatsexamens; Information über die Wartezeit der nicht zum Zuge gekommenen, Umfang und Verteilung der Stellen zum zweiten Einstellungstermin; Verfahren bei den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulreferendaren; Prognosen zum Lehrerberuf bis 2002 nach Art der Schulen, der Fächer und des Ersatzbedarfs; Ausweisung der benötigten Referendarstellen im Hpl 1998/99 und im mittelfristigen Finanzplan

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2183

Kein NC für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen, sowie Gymnasien und Beruflichen Schulen

Entwicklung der Bewerber- und Übernahmezahlen für das Referendariat in den verschiedenen Lehrämtern, Anteil und Erfolg der Bewerbungen von außerhalb BW, Bewirkung eines Staus von Bewerbungen und damit fehlenden Deputaten an den GHS durch die Einführung einer (zweiten) Zugangsbeschränkung; Zahl der bis 2006 ausscheidenden bzw für die Stellenwiederbesetzung zur Verfügung stehenden Lehrkräfte an den einzelnen Schularten; Verzicht auf den o.g. NC

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2190

Das juristische Referendariat beim nächsten Zulassungstermin

Zahl von Bewerbungen und Referendariatsplätzen beim nächsten Zulassungstermin; Zusammensetzung der Zahlen nach Erstbewerbern aus BW u.a. BLändern, Notenverbesserern aus Freischußversuchen und Überhang aus vorausgegangenen Zulassungsterminen; Schaffung der Voraussetzungen zur Berücksichtigung aller Bewerbungen beim nächsten Termin, frühzeitige Information der Betroffenen

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2218

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen im Rechtsreferendariat nach den Zulassungsbeschränkungen, Ausgestaltung und Höhe der Zuwendungen nach bisherigem Recht bzw nach Umsetzung einer Änd des VersorgungsreformGes der BReg sowie einer Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den Vorbereitungsdienst, Verwendung der Einsparungen zur Schaffung weiterer Referendarstellen bzw Übernahme aller Bewerber zu den Einstellungsterminen 1998

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2334

Ges zur Änd des Ges über die juristischen Staatsprüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst

Ersetzung des Beamtenverhältnisses der Rechtsreferendare durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis

GesEntw
s. *Jurist*
Drs 12/2515

Einstellungspraxis für den juristischen Vorbereitungsdienst in anderen Ländern

Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung von Bewerbern aus dem eigenen Land u.a. BLändern, Verhalten der bayerischen Zulassungsbehörden; Bewerber- und Zulassungszahlen für die nächsten Einstellungstermine in BW, erforderliche Examensnote für eine Zulassung, Behandlung von auswärtigen Bewerbern entsprechend den Kriterien ihres BLandes

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/2553

Auswirkungen des NC für die zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Schaffung der notwendigen Referendarstellen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie Realschulen zur Einhaltung der Ablehnungsquote von max 20 %; Entwicklung der Zahl von Lehramtsstudenten und Auslastung der PH seit Einführung des NC, Darlegung von Plänen zur Schließung bzw Zusammenlegung von PH

KIAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/2633

Zulassungsverfahren zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen

Zahl von Bewerbern und Bewerberinnen um einen Ausbildungsplatz an den staatlichen Seminaren für schulpraktische Ausbildung, Anteil von jeweiligen Ablehnungen, zugrundeliegende Notendurchschnitte, Aussichten von abgelehnten Bewerbern auf einen Ausbildungsplatz 1999, Gefährdung des Zulassungsanspruchs durch die Altersgrenze bzw Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub

KIAnfr
s. *Grund- und Hauptschullehrer*
Drs 12/2740

Abschaffung des NC für Studierende in Lehramtsstudiengängen

Erlösung der Garantie einer Ablehnungsquote von höchstens 20 % und einer Wartezeit von maximal einem Jahr bei den Referendaren für die verschiedenen Lehrämter; Auswirkungen für die neu ins Bewerbungsverfahren eintretenden Referendare bzw auf künftige (bedarfsgerechte) Bewerberzahlen; Schaffung der notwendigen Referendarstellen zur Aufhebung des NC

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/2978

Öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis im Geschäftsbereich des KM

Stand der Einführung beim Vorbereitungsdienst für Juristen und Lehrer, Auswirkungen auf den LHaushalt

Antr
s. *Ausbildung*
Drs 12/3077

Juristischer Vorbereitungsdienst

Zahl von Bewerbungen und Übernahmequote von Männern und Frauen zu den Einstellungsterminen 1998; Höhe der eingesparten Mittel nach der Kürzung der Bezüge; Verwendung der Mittel zur Schaffung weiterer Referendarstellen und damit Gleichstellung mit den Lehramtsanwärtern

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/3340

Referendariats-NC im Februar 1999 - Hohe Ablehnungsquoten

Zahl von Bewerbungen, Ablehnungen und Stellen im Grund-, Haupt- und Sonderschulbereich; Maßnahmen zur Einhaltung der zugesagten Höchstquote bei den Ablehnungen bzw Abschaffung des NC bereits im Jahr 1999; Gründe und Auswirkungen des starken Rückgangs von Studienanfängern an den PH

KlAnfr
s. *Referendariat*
Drs 12/3629

Status der Lehramtsanwärter

Rechtsgrundlagen und Höhe der Aufwendungen für die gesonderte Vergütung für die Erteilung von selbständigem Unterricht durch Lehramtsanwärter iRd pädagogischen Vorbereitungsdienstes, Einsparwirkungen bei Ersetzung des Beamtenverhältnisses durch ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis analog dem Vorgehen bei den Rechtsreferendaren; erwartete Übernahmequote von Absolventen der Lehramtsausbildung

Antr
s. *Lehramtsanwärter*
Drs 12/3712

Neues Einstellungsverfahren von Lehramtsanwärtern

Veränderung der Einstellungspraxis ohne vorherige Information der Referendare; Gründe, Bedenken vor der Änd und Auswirkungen; Kriterien für die Stellenvergabe an Lehramtsanwärter der Gymnasien

Antr
s. *Lehramtsanwärter*
Drs 12/5387

Neukonzeption des Vorbereitungsdienstes für Lehrer und Juristen, Notwendigkeit des Referendariats nur bei späterem Eintritt in den Staatsdienst; Zulassung von mehr Frauen zum Vorbereitungsdienst

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2703 2739 2743

Vorläufige Dienstenthebung*s. Disziplinarmaßnahme***Vorruhestand***Auswirkungen von Frühpensionierungen*

Ausmaß der Inanspruchnahme des Instruments der Frühverrentung in den letzten Jahren; Höhe der ausbezahlten Abfindungen und daraus folgenden Steuereingänge; Berücksichtigung bei den aktuellen Steuerschätzungen; Voraussetzungen für entsprechenden Regelungen im öffentlichen Dienst

Antr
s. *Rente*
Drs 12/2211

Vorruhestand mit dem Ziel des Stellenabbaus

Beurteilung des Vorschlags und der Voraussetzungen für eine Vorruhestandsregelung für Beamte, Umfang und Bereiche möglicher Stelleneinsparungen; Initiierung bzw Unterstützung einer entsprechenden Initiative im BRat

Antr FDP/DVP 06.05.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/2818
BeschlEmpf und Bericht FinA 01.10.1998 Drs 12/3363 S. 4
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Hofübergaben und deren Folgekontrollen

Zahl der seit 1990 aus Altersgründen bzw im Zuge einer Vorruhestandsregelung übergebenen Höfe, Überprüfung der tatsächlichen Bewirtschaftung des Hofes durch den neuen Pächter? Fälle der Zahlung von Altersgeld und Ausgleichsleistungen an den alten Betreiber, der den Hof weiter bewirtschaftet und keine Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse zahlt

Antr
s. *Landwirt*
Drs 12/4350

Hinwirkung auf eine Vorruhestandsregelung zur Beschleunigung des Personalabbaus im öffentlichen Dienst

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2363

Hinwirkung auf eine Vorruhestandsregelung zur Beschleunigung des Personalabbaus im öffentlichen Dienst

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2565 2566

Prüfung einer Vorruhestandsregelung im Zuge der Zusammenlegung und Schließung von Behördenstandorten

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2918

Erneuerung des Vorschlags für eine Vorruhestandsregelung im öffentlichen Dienst

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3826

Entwicklung von Anreizen für eine Vorruhestandsregelung im öffentlichen Dienst

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4498

Vorstand*s.a. Aufsichtsrat**Bezüge der Sparkassenvorstände*

Empfehlung einer überdurchschnittlichen Erhöhung der Bezüge durch den Württembergischen Sparkassenverband bei gleichzeitiger Zahlung jährlicher Erfolgsprämien; Hinwirkung auf eine bescheidenere Anhebung in Höhe der Gehaltsentwicklung der sonstigen Angestellten

Antr Herbert Moser u.a. SPD 22.08.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1901

Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung

Entwicklung der Kosten, insbes der Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder, der vier Bezirksärztekammern, kassenärztlichen und kassenzahnärztlichen Vereinigungen seit 1992 im Vergleich zu anderen BLändern; Konsequenzen einer möglichen letztinstanzlichen Entscheidung zur Bewertung der ehrenamtlichen Tätigkeit in ärztlichen Selbstverwaltungsgremien

Antr
s. *Ärztekammer*
Drs 12/4312

Mitgliedschaft von Beamten der Agrarverwaltung in Gremien der Agrarwirtschaft

Auflistung der Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten u.a. Gremien von Betrieben der Düngemittel-, Futtermittel- und Pflanzenschutzmittelindustrie, der Milch- und Fleischwirtschaft sowie Absatzorganisationen; Höhe der jeweiligen Entschädigungen

Antr
s. *Landwirtschaftsbehörde*
Drs 12/5919

Gehaltsfortzahlung für den früheren Vorstandsvorsitzenden der Landesbank BW

Begründung der Fortzahlung des Grundgehalts bis zum Vertragsende 2003 trotz Ausscheidens auf eigenen Wunsch Ende 2000

KlAnfr
s. *Fortzahlung des Arbeitsentgelts*
Drs 12/5974

Kritik an der Vorstandsregelung (Rotationsprinzip) für die neue Landesbank

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4355-4358 4360

Bewertung der Arbeit der neu gebildeten Klinikums- und Fakultätsvorstände an den Universitätskliniken

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6574-6577 6579

Vorstandsmitglied

s. *Vorstand*

Vorsteuer*Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änd der Richtlinie 77/388/EWG bezüglich des Vorsteuerabzugs
Vorschlag einer VO (EG) des Rates über Kontrollmaßnahmen sowie Maßnahmen iRd Erstattungs-systems und der Verwaltungszusammenarbeit zur Durchführung der Richtlinie 98/www/EG

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/3219

Verluste der Landwirtschaft durch Absenkung der Vorsteuerpauschale

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4825

Zusätzliche Belastung der Landwirtschaft durch Absenkung der Vorsteuerpauschale

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5710 5712

Vorstrafe*Wiedereingliederung Straffälliger, Einstellungspraxis der Landesbehörden*

Nichteinstellung von Personen mit einem Eintrag im Strafregister, Vereinbarkeit mit den Zielsetzungen der Resozialisierung

KlAnfr
s. *Resozialisierung*
Drs 12/1375

Ausschluss der Einbürgerung von vorbestraften Ausländern

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4677

Vortrag (Rede)

s.a. *Nebentätigkeit*

Vortragstätigkeiten von Steuerbeamten des Landes

Beurteilung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Vereinbarkeit der dabei erteilten Informationen zur Steuervermeidung sowie über Neuregelungen und neueste Rechtsprechungen zum Steuerrecht vor Selbständigen, Steuerberatern u.a. mit deren Funktion und Tätigkeit im Hauptberuf? Intensität und Vergütung der Vorträge; Hinwirkung auf künftige Anmeldung und Genehmigung

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1750

Vortragstätigkeiten des obersten Steuerbeamten des Landes bei Veranstaltungen der Steuerberatungskammern

Umfang, Themen und jeweilige Vergütung der o.g. Nebentätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM seit 1988

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1861

Nebentätigkeiten, Stammtischgespräche und Versagung der Ermächtigung zur Strafverfolgung im Fall R. M.

Vorträge und Prüfungsabnahmen des Leiters der Steuerabteilung im FM u.a. Steuerbeamter, Erteilung von Informationen zur Steuervermeidung und neuesten Rechtslage an Steuerberater sowie Besprechung einzelner Steuerfälle, Vereinbarkeit mit Dienstpflichten und der Funktion im Hauptberuf sowie mit der Mitarbeitermotivation, Inanspruchnahme von Kapazitäten des FM? Weitergabe von Informationen aus einem Steuerverfahren gegen einen Konzertveranstalter in einer Stammtischrunde, Gründe für die Ablehnung und spätere Erteilung der Strafverfolgungsermächtigung; disziplinarrechtliche Konsequenzen?

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/1862

Vortragsreihe in Jugendhäusern von einer „Gesellschaft für die Rechte zukünftiger Generationen“

Argumentation gegen die Solidargemeinschaft und Unterschriftenaktion zu Änd des GG, u.a. Aufhebung von Altersgrenzen für Wahlen, Leugnung von Altersarmut, Sanierung der Rentenkassen durch die Rentner selbst; Beurteilung dieser vom Kreisjugendring Esslingen im Jugendzentrum Bernhausen organisierten Vortragsreihe, des Referenten und vergleichbarer Veranstaltungen in BW, Frankreich und der Schweiz; Förderung der Aktivitäten durch den LJugendring?

KlAnfr
s. *Gesellschaft (Lebensform)*
Drs 12/2102

Spende der Landeskreditbank BW an die FDP

Bewertung der im Rechenschaftsbericht der FDP für das Kj 1996 ausgewiesenen Spendes der L-Bank bzw der von dort vertretenen Meinung der Vergütung eines Vortrags des BAußenMin; Frage nach einer Angemessenheit von DM 25.000 für diesen Vortrag, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach der Honorierung eines weiteren,

bereits angekündigten Vortrags des Ministers; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2516

Vortrag von Außenminister Kinkel bei der L-Bank

Bewertung der als Spende an die FDP ausgewiesenen DM 25.000 für einen Vortrag des BAußenMin; Frage nach der Angemessenheit, nach der steuerlichen Bewertung auch bei anschließender Weitergabe als Spende sowie nach weiteren Referenten, Vortragsthemen und vereinbarten Honoraren 1998; Vereinbarkeit mit der gebotenen Neutralität der L-Bank?

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2527

Zahlungen der L-Bank an die FDP für einen Vortrag von Herrn Kinkel

Bewertung des o.g. Vorgangs als Spende an die FDP oder als steuerpflichtiges Vortragshonorar? Erhebung der entsprechenden Informationen beim zuständigen Finanzamt; Frage nach Vorträgen von Mitgliedern der LReg, nach erhaltenen bzw als Spenden weitergeleiteten Honoraren; Ausschluß von Parteispenden landeseigener Unternehmen; Beurteilung der Antworten auf entsprechende Initiativen im BTag und Ltg

Antr
s. *Spende*
Drs 12/2739

Honorarzahlungen der L-Bank

Wiederholung der Anfrage nach Referenten und Honorarzahlungen der L-Bank in den letzten Jahren sowie nach der Angemessenheit von DM 20.000 für eine 20-minütige Rede des BAußenMin; Frage nach einer Vortragstätigkeit des FM u.a. Mitglieder der LReg sowie den dafür gezahlten Honoraren

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/2810

Honorarzahlungen für Vortragstätigkeiten von Mitgliedern der LReg

Auflistung der o.g. Referenten bei landeseigenen oder landesbeteiligten Unternehmen, der Vortragsthemen und geleisteten Honorare seit 1992; Frage nach direkten Zahlungen an die Referenten oder Weiterleitung (als Spenden) an andere Institutionen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/2843

Honorare für Vortragstätigkeiten von Mitgliedern der Landesregierungen Teufel

Darlegung o.g. Zuwendungen von Unternehmen oder Institutionen an Mitglieder der LReg und politische Staatssekretäre seit 22.01.1991, Frage nach einer jeweiligen Behandlung als private Einnahme oder Weiterleitung als Spende an Parteien sowie nach der steuerlichen Handhabung beim Zuwendungsgeber und -empfänger

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/2880

Konsequenzen aus der Honorar-Affäre

Vorlage eines GesEntw zur Novellierung des MinisterGes: Ausschluß von Vorträgen u.ä. Nebentätigkeiten der Regierungsmitglieder und politischen Staatssekretäre gegen Entgelt, Offenlegung aller wirtschaftlichen Beteiligungen und Einkünfte, jährliche Berichterstattung; Verhinderung von Parteispenden von landeseigenen und landesbeteiligten Unternehmen

Antr
s. *Honorar*
Drs 12/3258

Vorträge mit angekündigten Insider-Tipps zur Betriebsprüfung durch einen Beamten der Steuerverwaltung

Vereinbarkeit o.g. Vortragstätigkeit mit der Amtsstellung als Leiter des Finanzamts Offenburg, Erfüllung der Anzeigepflicht mit Angabe des Honorars und des Einladungstextes gegenüber dem Dienstvorgesetzten? Entwicklung der Vortragstätigkeiten von Beamten der Steuerverwaltung zum Steuerrecht und zur Besteuerungspraxis seit Änd des Nebentätigkeitsrechts 1998, Frage nach einer Verbesserung der Kontrolle bzw Rückläufigkeit der Zahl von Nebentätigkeiten insgesamt

Antr
s. *Finanzbeamter*
Drs 12/5346

Bewertung der Vortragstätigkeit des Leiters der Steuerabteilung im FM; Änd des Nebentätigkeitsrechts

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2294 2297 2298 2303 2312-2315 2318 2321 2323

Honorare für Vorträge von Mitgliedern der LReg, Versteuerung als Einnahmen bzw Weiterleitung als Spenden

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3912-3932

Vorträge eines Spitzenbeamten sowie des ehemaligen Finanzministers, Weiterleitung des Honorars als Spende an die CDU

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7910

Vortragshonorar

s. *Honorar*

Vorzeitige Pensionierung

s. *Beamter im Ruhestand*

Vorzugsmilch

s. *Milch*

VPM

s. *Sekte*

VVN - Bund der Antifaschisten

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Zahl der Mitglieder und soziale Zusammensetzung der Mitgliedschaft der VVN-BdA seit 1990; Aktivitäten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Beurteilung der Mitgliedschaft ehemaliger Regierungsmitglieder bzw der vom Finanzamt Stuttgart anerkannten Gemeinnützigkeit

KlAnfr Michael Herbricht REP 19.12.1996 und Antw IM
Drs 12/848

Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Entwicklung der Zahl und sozialen Zusammensetzung der Mitglieder seit 1991, Anteile von Jugendlichen und Frauen; Aktivitäten, Publikationen und Kontakte zu militanten Extremisten, zu linksextremistischen Parteien, Organisationen, Initiativen, Verlagen und Zeitschriften; Einflüsse verschiedener Zirkel innerhalb der PDS bzw der DKP und der VVN-BdA von außen?

KlAnfr
s. *Partei des Demokratischen Sozialismus*
Drs 12/1022

Antifaschistische Sozialkonferenz

Kenntnisse über die o.g. Konferenz vom 15.02.1997 in Stuttgart, über Veranstalter und Teilnehmer; Beurteilung der Zusammenarbeit von VVN-BdA und DGB sowie Doppelmitgliedschaften von Funktionären; Aussagen eines Historikers „zur politischen Rechtlosigkeit“ von sieben Millionen Ausländern; Frage nach einem Handlungsbedarf wegen Unterwanderung bzw Instrumentalisierung des DGB durch den politischen Linksextremismus

KlAnfr
s. *Antifaschismus*
Drs 12/1041

Angebliche Militanzbereitschaft von Kreisvereinigungen der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Faktische Begründung der in den Verfassungsschutzbericht aufgenommenen Behauptung einer Radikalisierung durch Kontakte von Mitgliedern zweier Kreisverbände der VVN-BdA „zum autonomen Spektrum“; Einräumung einer Gelegenheit zur Ausräumung der Vorwürfe

MdlAnfr 3) Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 07.05.1997 Drs
12/1441
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1968 (zurückgezogen)

Ehrung eines Linksextremisten durch den MinPräs

Glückwunschsreiben zum 85-jährigen Geburtstag eines Mitglieds der DKP und VVN-BdA, Interpretation der geäußerten Wertschätzung für den lebenslangen Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde, Vereinbarkeit mit der Bewertung der Herrschaftsformen in der ehemaligen SBZ und DDR sowie mit der Zuordnung der VVN zum linksextremistischen Spektrum durch den Verfassungsschutz; Frage nach weiteren Ehrungen zu Jubiläen von VVN-Mitgliedern

KlAnfr
s. *Jubiläum*
Drs 12/2064

Steuerliche Privilegierung von linksextremistischen Organisationen

Zuerkennung des steuerrechtlich wirksamen Gemeinnützigkeitsstatus, Gründe für den Verzicht auf Aberkennung gegenüber der VVN/BdA

MdlAnfr
s. *Gemeinnützigkeit*
Drs 12/3863

VVN-BdA

s. *VVN - Bund der Antifaschisten*

VVS

s. *Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart*

VZBO

s. *Verein zur Förderung von Zweiteinkommen in der Landwirtschaft Bodensee-Oberschwaben*

Wabro, Gustav MdL CDU

Berufung und Vereidigung von Gustav Wabro zum/als Staatssekretär in der Vertretung des Landes BW beim Bund

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1837

Dank an Gustav Wabro für die geleistete Arbeit als Mitglied der LRReg, Würdigung als Vertreter der Landesinteressen in Bonn

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290 4291 4293 4301

Würdigung der politischen Arbeit von Gustav Wabro als Staatssekretär und „Botschafter“ des Landes in Bonn sowie als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8321

Wach- und Schließdienst

s. *Bewachungsgewerbe*

Währung

s.a. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*

s.a. *Inflation*

s.a. *Zahlungsverkehr*

Geldpolitik in der Währungsunion

Hinwirkung auf eine erweiterte Beteiligung der nationalen Zentralbanken bzw Verpflichtung der Europäischen Zentralbank auf einen instrumentell ausgewogenen und dezentralen Einsatz der geldpolitischen Maßnahmen

Antr
s. *Geld*
Drs 12/20

Werbekampagne für den Euro

Höhe der Beteiligung an der o.g. Werbekampagne des Bundes, Rechtfertigung angesichts der Kürzungen in anderen Bereichen

MdlAnfr 5) Wolf Krisch REP 08.11.1996 Drs 12/611
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 677 678

Kostensteigerungen beim Handel durch die geplante Einführung des Euro

Gegenüberstellung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung an einem Stichtag sowie iR einer Übergangsfrist, jeweiliger Anteil für doppelte Preisauszeichnungen, Kassen- und Wägesysteme, Mitarbeiterschulungen, EDV-Umstellung u.a.; Weitergabe der Umstellungskosten über die Preise bzw Verrechnung mit der Steuerschuld?

Antr
s. *Handel*
Drs 12/688

Stand der Vorbereitungen bei den Finanzinstituten auf die Einführung des EURO

Umstellung der EDV-Anlagen und Einführung des neuen Zahlungsverkehrssystems TARGET in den einzelnen EU-Staaten und Kreditinstituten Anfang 1999: Stand, Zeitraum und Kosten der notwendigen Anpassungsarbeiten; Ablehnung der Einführung des EURO im Falle einer nicht rechtzeitigen Erfüllung der technischen Voraussetzungen

Antr REP 16.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1322
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3570

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Entwicklung der realen Nettolöhne und -gehälter seit 1990; Frage nach einem Zusammenhang zwischen den maßvollen Lohn-erhöhungen in den alten Ländern und der Entwicklung des DM-Außenwertes

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maas-tricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeit-plans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVer-waltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, ins-bes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitritts-kandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Ar-beitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1446

Werbeverträge mit Aussagen „pro Euro“ gegen Honorar aus Steuermitteln

Verträge zwischen Journalisten und Repräsentanten von Banken, Universitäten und Wirtschaftsverbänden sowie Bediensteten des Landes und der EU mit der Verpflichtung zur ausschließlich positiven Berichterstattung über das Eurogeld? Beurteilung derar-tiger Vereinbarungen und deren Dotation?

MdlAnfr 5) Wolf Krisch REP 12.05.1997 Drs 12/1441
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1968 1969

Europa

Gewährleistung der Stabilität des Euro iRd Währungsunion

Antr
s. *Europa*
Drs 12/1536

Hilfen bei der Umstellung mittelständischer Unternehmen auf den Euro

Umstellungshilfen und -beratung insbes in den Bereichen Fi-nanzbuchhaltung, Kalkulation und Vertragswesen

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 26.06.1997 und Stellung-nahme WM Drs 12/1662
BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.04.1998 Drs 12/2840 S. 16-18
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3973

Die Position BW in der bundesweiten Debatte um die Einhaltung der Euro-Stabilitätskriterien

Aktuelle Debatte
s. *Finanzpolitik*
PIPr 12/31 S. 2261

Vorhersage deutscher Reiseveranstalter

Verteuerung von Urlaubsreisen mit Einführung des Euro nach Aussagen deutscher Reiseveranstalter; Bestätigung oder Wider-legung dieser Einschätzung; Verhinderung einer Benutzung des Euro als Alibi für Preiserhöhungen

KlAnfr
s. *Urlaub*
Drs 12/1894

Einzelhandel in BW

Entwicklung seit 1990 nach Branchen, Betriebsgrößen, Um-sätzen, Beschäftigtenstruktur, Zahl der Auszubildenden, der Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten; Situation und Änderungsbedarf im Wettbewerbsrecht; Bedeutung der Fach-geschäfte, traditionellen Läden, Supermärkte, Factory-Outlet-Center, des Versandhandels sowie Franchise-Systems; jeweilige Auswirkungen der neuen Ladenschlußzeiten, des Binnenmarkts und der geplanten Währungsunion, insbes Umstellungsprobleme und -kosten der Parallelität von zwei Währungen

GrAnfr
s. *Handel*
Drs 12/1933

Euro-Münzen als Werbeträger

Herausgabe von Euro-Münzen vom Ltg, Schaffung der rechtli-chen Voraussetzungen und Prägung des „Landtags-Euro“ in den Münzprägeanstalten des Landes

Antr
s. *Münze*
Drs 12/1989

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Steuarentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduk-tion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

Umverteilung der Notenbankgewinne nach der Einführung des Euro und Reform der EU-Finanzierung

Umfang und Auswirkungen sowie Kompensationsmöglichkei-ten der o.g. Umverteilung der bisherigen Bundesbankgewinne zugunsten anderer EU-Staaten; Hinwirkung auf eine Neuord-nung des EU-Finanzierungssystems bzw auf eine angemessene Berücksichtigung der Interessen des Landes

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/2163

Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf den Euro

Informationsangebot für Landwirte u.a. iRd Beratung der Land-wirtschaftsämter; Nachteile für die Landwirtschaft durch eine evtl verspätete Umstellung auf den Euro

Antr
s. *Landwirt*
Drs 12/2259

Währungsschnitt

Sorge von FM Mayer-Vorfelder um einen Währungsschnitt nach einem Bericht des „Reutlinger Generalanzeigers“, Durchführung vor oder nach Einführung des Euro, Verantwortliche der Verschuldung der öffentlichen Hand, Möglichkeiten einer Trendumkehr; Einleitung von Maßnahmen gegen die genannte Zeitung im Falle einer unkorrekten Wiedergabe der Äußerungen des FM?

KlAnfr Rolf Wilhelm REP 27.01.1998 und Antw FM Drs 12/2400

Stand der Vorbereitung des baden-württembergischen Mittelstandes auf den Euro

Vorbereitungsstand und Inanspruchnahme der unterschiedlichen Beratungsangebote im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, insbes des Handels im Hinblick auf die mit dem Euro verbundene Möglichkeit eines europaweiten Preisvergleichs

Antr Dr. Inge Gräßle u.a. CDU 27.02.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2560
BeschlEmpf und Bericht WirtA 01.07.1998 Drs 12/3127 S. 9-11
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Schaffung optimaler Währungsblöcke im Nach-Maastricht-Europa

Hinwirkung auf homogene Währungsblöcke, d.h. Schaffung eines DM-, Franc- und Pfund-Raums nach dem Scheitern der dritten Stufe der Währungsunion; Umgestaltung der EZB zu einem Europäischen Währungsfonds (EWF) nach dem Vorbild des IWF

Antr
s. *Finanzpolitik*
Drs 12/2604

Ausstattung der Behörden im Bereich EDV

Stand und Art der Ausstattung der LVerwaltung mit Hard- und Software; Vorbereitung und zusätzliche Kosten der Datumsumstellung auf das Jahr 2000 sowie der Einführung des Euro

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2636

Folgen der Währungsumstellung für die Verbraucher

Verhinderung der Weitergabe zusätzlicher Kosten der Währungsumstellung und doppelter Preisauszeichnung an den Verbraucher; Hinwirkung auf eine Selbstverpflichtung der Wirtschaft oder freiwillige Vereinbarungen zwischen Anbieterseite und Verbraucherverbänden; Mittelausstattung der Verbraucherzentrale zur Informationsarbeit über die Bedingungen der Währungsumstellung

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 23.04.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2768
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 14 15
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Handwerk in BW

Auswirkungen des Europäischen Binnenmarkts sowie der Einführung des Euro; Einschätzung der anfallenden Kosten der Währungsumstellung; Vorbereitung und Unterstützung der Be-

triebe

GrAnfr
s. *Handwerk*
Drs 12/3384

Ges zur Einführung des Euro für BW (Euro-Einführungsges BW)

Übergang der währungspolitischen Kompetenzen von der Deutschen Bundesbank auf die Europäische Zentralbank zum 01.01.1999; Umstellung der Bezugnahmen im Landesrecht auf die dann von der EZB festzulegenden Zinssätze entsprechend dem Diskontsatz-Überleitungs-Ges des Bundes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen RechtsVO

GesEntw LReg 03.11.1998 Drs 12/3389 (11 S.)
1. Beratung PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4441
BeschlEmpf und Bericht StändA 03.12.1998 Drs 12/3512
2. Beratung PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4632-4635
GesBeschl 10.12.1998 Drs 12/3580
GBI 1998 Nr. 22 S. 661 662 (Ges vom 15.12.1998)

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservpolitik der EZB
GrAnfr CDU 30.11.1998 und Antw WM Drs 12/3506

Bankgebühren bei Zahlungen in Euro im Agrarbereich

Währungsausfuhren von Land und Bund in Euro und D-Mark, Höhe der dafür an die jeweiligen Kreditinstitute zu entrichtenden Gebühren; Hinwirkung auf eine Reduzierung dieser Gebühren

Antr
s. *Bankgebühren*
Drs 12/3740

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen der Wechselkursentwicklung des Euro gegenüber dem Dollar; Vorbeugung gegen eine Verteuerung der Importe; Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse; Gefährdung der Geldwertstabilität des Euro durch das Zugeständnis einer höheren Neuverschuldung Italiens, Hinwirkung auf einen optimalen Währungsraum

GrAnfr
s. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*
Drs 12/4346

Folgen des Preiswettbewerbs im Euroraum für die baden-württembergische Wirtschaft

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Euro, insbes Zwang und Anreize zur Rationalisierung bzw Standortverlagerung; Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung der Thematik

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4347

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechensgewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr REP 10.05.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5175 (10 S.)

Auswirkungen der Euroschwäche auf den Staatshaushalt 2000/2001

Antr REP 20.07.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/5377

Beteiligung der BLänder an der Verteilung des Gesamtgewinnes der Europäischen Zentralbank (EZB)

Verlust der Existenzberechtigung der Deutschen Bundesbank nach Abschaffung der DM, Einbeziehung der BLänder iR einer o.g. Neuorganisation

Antr
s. *Länder der Bundesrepublik Deutschland*
Drs 12/5873

Sicherstellung der Wertigkeit und Kaufkraft der heutigen D-Mark bzw des künftigen Euro in der Währungsunion

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 293-300

Einbußen im Exportgeschäft durch die zu hoch bewertete D-Mark

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 355

Sparzwänge zur Erfüllung der Kriterien für den Einstieg in die Eurowährung; Einschätzung der Stabilität des neuen Euro

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 476 484 513-519

Verschiebung des Einführungstermins für den Euro

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 682 684 686-688

Stabilität der D-Mark

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 834 887

Werbekampagne um den Euro; Feststellung einer Mehrheitsmeinung für die Erhaltung der D-Mark; Preissteigerungen wegen inflationären Tendenzen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1073 1079-1081 1123 1137

Zweifel an der Erfüllung der Kriterien für die Einführung des Euro; Vorteile der Währungsunion für die exportorientierte Wirtschaft

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1398 1403 1404 1442-1452

Unumkehrbarkeit der Entscheidung für den Euro, Verstärkung der Sparanstrengungen

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1935 1936 1941 1944 1945

Erfüllung der Maastricht-Kriterien zur Einführung des Euro mit Hilfe einer „kreativen Buchführung“

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2064

Unterschiedliche Positionen zur Einführung bzw Stabilität des Euro, Aufklärung der Bevölkerung über die notwendigen Umstellungskosten sowie Transferleistungen an Beitrittsländer mit schwächer entwickelten Volkswirtschaften

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2095 2099-2112

Scheitern des Euro durch Rückkehr zur Schuldenpolitik; Bewertung des Euro durch die MinPräs Schröder und Stoiber; Eintreten für eine Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2359 2367 2410 2414-2416

Erfüllung der Kriterien für die Währungsunion; Ablehnung des Euro bzw Eintreten für eine Volksabstimmung

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2500-2514

Erfüllung der Kriterien für die Währungsunion; Sorge um einen mittelfristig notwendigen Währungsschnitt

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2898 2899 2906 2936

Konzentrationsprozeß im Bankenbereich mit Blick auf die gemeinsame europäische Währung; Aussagen des FM über einen Währungsschnitt

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2990 3003 3005 3021 3028 3030 3031

Konjunktur- und Arbeitsplatzrisiken durch die Asienkrise und eine restriktive Geldpolitik im Vorfeld des Euro

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3136 3149

Zweifel am Willen und an der Fähigkeit zur Rückzahlung der Schulden, Überlegungen zu einem Währungsschnitt, Bezeichnung der Euro-Einführung als Währungsschnitt

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3261 3279

Fortsetzung der Verschuldung, Befürchtungen um einen Währungsschnitt, Bezeichnung des Euro als Inflationswährung

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3307

Fortsetzung der Veräußerung von öffentlichem Vermögen zur Erfüllung der Schuldenkriterien für die Einführung des Euro

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3731 3735

Angriffe des neuen BFinanzMin auf die währungspolitische Unabhängigkeit der Bundesbank und EZB; Auswirkungen der geschwächten Währungen in Asien und Amerika auf die Exportwirtschaft

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4398

Stabilität von D-Mark und Euro, Einschätzung des Dollarkurses, Gefahren durch die abgewerteten asiatischen Währungen; Kritik an der Ablehnung einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4472 4506 4539

Aufnahme von Stimmungen in der Bevölkerung, Darlegung am Beispiel der doppelten Staatsbürgerschaft und der Einführung des Euro

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4674 4688 4718

Thematisierung der Auswirkungen des Euro auf den Mittelstand

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4957 5000 5004

Bewertung des Euro als offizielles Zahlungsmittel in elf EU-Staaten, Vorrang von Stabilität der europäischen Währungspolitik

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5109 5113 5115 5116 5119 5121 5123 5124

Handlungsbedarf aufgrund der Schwäche des Euro

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5196 5205

Außenwertverlust des Euro gegenüber dem Dollar

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6228

Diskrepanz zwischen Ankündigung und Realität der Stärke des Euro

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6374 6428 6430

Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar und Yen, Erhöhung der Zinsen durch die EZB

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522

Kritik an der Ablehnung einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6650 6656

Anstieg der Benzin- und Heizölpreise aufgrund des Euroverfalls, Wiederholung der Forderung nach einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7319 7320

Vorwurf an die CDU, eine Debatte über die Einführung des Euro verweigert zu haben; Problematik einer Reduzierung wesentlicher Fragen der Gesellschaft auf die Stabilität einer Währung

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7381 7390

Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar und Yen, Kritik an unbedachten Äußerungen des Präsidenten der EZB und des BKanzlers

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7479 7484 7486 7492 7500 7501 7505 7506

Vorschlag einer Geldanlage der Versorgungsrücklage in einer stabilen Währung, d.h. nicht in Euro

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7571 7572

Wiederholung der Forderung nach einer Volksabstimmung über die Einführung des Euro

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7684

Würdigung der gemeinsamen Währung in Europa; Feststellung eines Wertverlusts von 30 % in 20 Monaten

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7700 7724 7725 7730

Wärmeleistung

s.a. Fernwärme

s.a. Wärmetechnik

Zukünftige Biogasförderung in BW

Anteil der Biogasnutzung und -forschung am Förderprogramm „Biomasse-Heizkraftwerke“, Höhe und Adressaten der Fördermittel in den nächsten Jahren; Einbeziehung der in Drs 11/6052 benannten Gruppen und Institutionen bei der Erstellung des „Entwicklungsprogramms für Biogas-Anlagen“

Antr

s. Biogas

Drs 12/241

„Ein halber Pfennig für die Sonne“ - ein neues Konzept zur Förderung der regenerativen Energiequellen und der Energieeinsparung

Förderung der Strom- und Wärmegewinnung aus Hackschnitzel in Blockheizkraftwerken

Antr

s. Permanente Energiequellen

Drs 12/752

Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) in Krankenhäusern

Bisheriger, geplanter und möglicher Einsatz an Krankenhäusern und Unikliniken; Umfang der Energieerzeugung und -nutzung; Herausgabe einer Broschüre mit detaillierten Informationen über Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Einsatzes von BHKW unter den Bedingungen des KrankenhausfinanzierungsGes

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 13.02.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1032

BeschlEmpf und Bericht SozA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 27 28

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Klimaschutz

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung

Antr

s. Klima

Drs 12/1186

Klärschlammverbrennung im Kohlekraftwerk Walheim

Ergebnisse des Versuchs der Klärschlammbeimischung im Vergleich zum Normalbetrieb mit Kohlefeuerung: Mengen und Schadstoffbelastung der eingesetzten Klärschlämme, Art und Umfang der Emissionen; Durchführung einer UVP der antragstellenden Neckarwerke AG unter Beteiligung der angrenzenden Kommunen iRd Genehmigungsverfahren zum Dauerbetrieb

Antr

s. Klärschlamm

Drs 12/1328

Hemmnisse bei der Umsetzung von umweltschonenden Technologien

Nachweisebringung über den Wirkungsgrad eines erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerks zur Erlangung einer steuerlichen Erleichterung: Aufwand bzw Kosten einer Meßanlage, u.a. im Falle des Abwasserzweckverbands Biberach, Verzicht auf derartige Auflagen

KIAnfr Josef Huchler REP 19.06.1997 und Antw FM Drs 12/1649

Karlsruhe

Veräußerung des Heizwerks in der Grenadierkaserne Karlsruhe an die FBW

Fernwärmegesellschaft BW mbH

Antr

s. Landeseigene Immobilien

Drs 12/2347

Beteiligung des Landes am Fernwärmeverbund Freiburg

Beteiligung über die landeseigene Fernwärme BW unter Einbeziehung des Wärmeverbund-Kraftwerks und des Heizkraftwerks der Universität; Gewinnung weiterer Fernwärmekunden, u.a. im Zuge der anstehenden Neubaumaßnahmen wie 15. Fakultät, neue Messe und Neubau des RegPräs

KlAnfr

s. Fernwärme

Drs 12/3910

Förderung von Biomasse-Heizkraftwerken

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1108 1109

Förderung von Biomasseheizkraftwerken

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1537

Förderung der energetischen Verwertung von Schwachholz in Blockheizkraftwerken

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1856

Erinnerung an die Vereinbarung mit den EVU zur Entstickung und Entschwefelung der Kohlekraftwerke

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2456

Förderung von mit Biomasse betriebenen Blockheizkraftwerken

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3218 3245 3246 3255

Ersetzung von KKW durch Kohlekraftwerke; Förderung des Wärmeverbundkraftwerks Freiburg sowie des Fernheizwerks II der Universität Tübingen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214-4218

Ersetzung von KKW durch Gasturbinenkraftwerke

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4476

Klimabilanz von GuD-Kraftwerken und Erdgaskraftwerken; Verzicht auf den Bau von Kohlekraftwerken

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4659 4662 4663 4667

Vergleich der Klimabilanz von Erdgas-, Kern- und Kohlekraftwerken

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5454 5455 5457 5458

Investitionen in Gas- und Dampfkraftwerke

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5599 5607 5609 5617

Effizienz von Gas- und Dampfturbinenkraftwerken

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5895 5901

Verknappung von Gas in 30 bis 40 Jahren, Engpässe für die Versorgung von Gasturbinenkraftwerken

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6698

Vergleich der Klimabilanz von Kern- und Kohlekraftwerken, Ersetzung von KKW durch Dampfturbinenkraftwerke

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7034 7038 7050 7053 7057-7059 7066 7070

Wärmepumpe

s. Wärmetechnik

Wärmeschutz

s.a. Energieberatung

Niedrigenergiebauweise im LWohnungsbauprogramm

Erfahrungen von Gemeinden mit dem Verkauf von Grundstücken unter der Auflage zur Bebauung in Niedrigenergiebauweise; Aufnahme einer entsprechenden Fördervoraussetzung in das Wohnungsbauprogramm 1997

Antr

s. Energieeinsparung

Drs 12/68

Energiesparen im Wohnungsbestand

Veranschärfung der WärmeschutzVO; Weiterentwicklung des Wärmebedarfsausweises zu einem Energiepaß, Hinwirkung auf dessen breite Einführung; Begründung der Einstellung des LM-odernisierungsprogramms sowie der Erhebung hoher Gebühren für die Ausstellung „Energiesparen im Altbau“ und für die Broschüre „Energiesparendes Bauen und gesundes Wohnen“

Antr

s. Energieeinsparung

Drs 12/717

Klimaschutz

Verstärkte Nutzung regenerativer Energien zur Stromerzeugung, höhere Einspeisevergütung für Strom aus Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, insbes Blockheizkraftwerken, Wärmeschutz bei landeseigenen Gebäuden, Anreize für Nahwärmesysteme und Niedrigenergiebauweise bei neuen Wohn- und Gewerbegebieten, Förderung der energiesparenden Altbausanierung

Antr

s. Klima

Drs 12/1186

Energiesparen und Einspar-Contracting bei Landesgebäuden

Verbrauchs- und Kostenentwicklung von Wärme und Strom seit 1992, Umfang des Abschlusses und Auswirkungen o.g. Verträge, Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmedämmung und besseren Energienutzung durch Kraft-Wärme-Kopplung; Realisierung der angekündigten Gebäude- und Liegenschafts-Energiekonzepte; Ausstattung der Gebäude mit Meßeinrichtungen, Zahl von Stellen sowie Schulung von Anlagenbetreuern

Antr

s. Energieeinsparung

Drs 12/2017

Konsequenzen aus dem Modellvorhaben „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“

Erzielbare Energieeinsparpotentiale im Wohnungsbestand; Umsetzung iR von Initiativen zur Novellierung der WärmeschutzVO

Antr

s. Energieeinsparung

Drs 12/2056

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iRd privaten Altbausanierung

Antr

s. Energieeinsparung
Drs 12/2577

Anwendung der WärmeschutzVO

Bewertung der Feststellungen zu Defiziten im Vollzug der VO sowie der Verbesserungsvorschläge des Umweltbundesamts

KlAnfr Hans Heinz CDU 21.05.1999 und Antw WM Drs 12/4074

EnergieeinsparVO

Beurteilung des o.g. Entwurfs der BReg mit der Zusammenführung von Wärmeschutz- und HeizungsanlagenVO, Einbringung von Änderungsvorschlägen im BRat?

KlAnfr

s. Energieeinsparung
Drs 12/4291

Position der LReg zum Entw der neuen EnergiesparVO

Beurteilung des o.g. Entwurfs der BReg, Feststellung einer Verschlechterung gegenüber der WärmeschutzVO von 1995; Eintreten für eine Vereinfachung und Vorgabe des neuesten Stands der Technik mit der Zielsetzung einer Verminderung des Jahresheizwärmebedarfs in allen Bauten um mindestens 25 %

Antr

s. Energieeinsparung
Drs 12/4456

Energieeinsparung durch Wärmedämmung, erzielte Einsparungen in Schweden

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3212

Verschärfung der WärmeschutzVO, Umsetzung von Wärmedämmungsmaßnahmen

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3893 3894 3896 3897 3901

Energieeinsparung durch bessere Wärmeisolierung

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4214 4228 4265 4266

Förderung des Wärmeschutzes bei älteren Wohngebäuden

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5053

Aufstockung der Fördermittel zur Wärmedämmung von Altbauten

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6459 6463 6468 6469 6471 6472

Bewertung der Novellierung der WärmeschutzVO als halbherzig

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7082

Wärmeschutzverordnung

s. Wärmeschutz

Wärmespeicher

s. Wärmetechnik

Wärmetechnik

s.a. Fernwärme
s.a. Wärmekraftwerk

Einsatz von Wärmepumpen in BW

Nutzung bzw Förderung der Wärmepumpen-Technologie, insbes mit Erdsonden; Vereinheitlichung der Verfahrensdauer und

Gebühren für die Erteilung der wasserschutzrechtlichen Genehmigung (zum Einbau von Erdsonden auch in Wasserschutzgebieten)

Antr Dr. Carmina Brenner u.a. CDU 08.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2010

BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 5-7

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Neuartige Wärmespeicher auf Basis chemischer Reaktionen

Erfahrungen, Vor- und Nachteile sowie Kosten o.g. Neuentwicklung aus Bayern; Stand der Erprobung und Einsatzreife des Verfahrens

Antr REP 01.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2995
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.11.1998 Drs 12/3453 S. 54 55

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Nutzung neuer Wärmetechniken, Probleme und Perspektiven des Einsatzes von Wärmepumpen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2453 2454

Waffe

s.a. ABC-Waffen

s.a. Atomwaffen

s.a. Kampfmittel

s.a. Munition

s.a. Schießsport

s.a. Sprengstoff

s.a. Waffengebrauch

s.a. Waffenhandel

s.a. Waffenrecht

Sprengstofftransporte ohne besondere Sicherungsmaßnahmen

Transporte von Sprengstoffen und Sprengzubehör auf Straßen, Wasserwegen, im Luft- und Schienenverkehr seit 1990: Voraussetzungen bei den Transporteuren, vorgeschriebene und tatsächlich angewandte Sicherungsmaßnahmen, transportierte Mengen, Herstellerfirmen, registrierte Unfälle, Verkehrsverstöße und Diebstähle von Explosivstoffen und Waffen

Antr

s. Sprengstoff

Drs 12/1269

Rauschgift u.a. unerlaubte Gegenstände in Justizvollzugsanstalten

Feststellung von Waffen, Fluchthilfsmitteln und Betäubungsmitteln in den Haftanstalten seit 1990; Zahl, Art und Ergebnisse von Ermittlungsverfahren gegen Bedienstete, Gefangene und Besucher; Ursachen der Zustände und Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation

Antr

s. Strafvollzug

Drs 12/1417

Waffen, gefährliche und waffenähnliche Gegenstände, Uniformen und Feldausrüstungen im Versandhandel

Rechtliche Beurteilung des Versandhandels mit Angriffswaffen, Schutzausrüstung, pyrotechnischen Waffen und Munition u.ä.; Maßnahmen gegen die zunehmende Auf- und Ausrüstung von Kriminellen und gewaltbereiten Störern aus solchen Quellen

Antr

s. Waffenhandel

Drs 12/1420

Zunehmende Bewaffnung der Bürger im Land

Sicherstellung von Schuß-, Hieb- und Stichwaffen seit dem 03.10.1990 bei Polizeieinsätzen, Grenzkontrollen u.ä.: Zahl von Verletzten und Getöteten durch den Einsatz illegaler Waffen, Anteil von Jugendlichen, Vorbestraften und Deutschen unter den ermittelten Waffenbesitzern, Entwicklung der Zahl von privaten Wach- und Schließdiensten; Ursachen und Auswirkungen der Aufrüstung, Maßnahmen zur Trendumkehr

KlAnfr Michael Herbricht REP 20.05.1997 und Antw IM Drs 12/1511

Personen- und Sicherheitsschleusen in Justizvollzugsanstalten (JVA) in BW

Feststellung gefährlicher Gegenstände (Waffen u.ä.) in bzw mittels o.g. Sicherheitsschleusen; Stand, Kosten und Zeitraum der entsprechenden Ausrüstung aller JVA

KlAnfr
s. *Durchsuchung von Räumen und Personen*
Drs 12/1780

Anschlag auf einen Lehrer in Oberstenfeld

Anschlag eines 16-jährigen Schülers mit einer Gaspistole an der GHS Oberstenfeld, vergleichbare Fälle seit 1992, Entdeckung von Waffen im selben Zeitraum, Verletzung von Lehrern und Mitschülern durch Einsatz von Waffen, Ordnungsmaßnahmen der Schulen, strafrechtliche Verfolgung der Täter, Abschiebung des o.g. Delinquenten

KlAnfr
s. *Straftat*
Drs 12/2879

Schußwaffen-, Sprengstoff- und Kriegswaffenbestände in BW

Beschlagnahme o.g. Waffen im Zusammenhang mit der Begehung von Straftaten bzw an den Grenzen von deutschen, französischen und Schweizer Zoll- und Sicherheitsbehörden, Herkunftsländer und Transportwege; Zahlenentwicklung seit 1988; Verlagerung der Transporte gefährlicher Güter, wie z.B. Sprengstoffe, von der Bahn auf die Straße

Antr REP 09.07.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3051
BeschlEmpf und Bericht InnenA 01.12.1999 Drs 12/4760 S. 3
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Straftaten unter Verwendung von Schußwaffen, Sprengstoffen und Kriegswaffen

Art, Zahl und Folgen der o.g. Straftaten pro Jahr seit 1988; Zahl und Nationalität der ermittelten Täter, Darlegung der verhängten Urteile; Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bei überführten Nichtdeutschen?

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/3052

Bioterrorismus

Beurteilung der Gefahr von Terrorangriffen mit biologischen Kampfstoffen oder „ethnischen Waffen“; präventive Maßnahmen sowie Vorbereitung des Gesundheitssystems zur medizinischen Folgenbewältigung von Anschlägen

KlAnfr
s. *Terrorismus*
Drs 12/3255

Erneuerung der Polizeidienstpistolen

Umrüstung auf Pistolen des Kalibers .45 ACP sowie auf eine Munition mit der bestmöglichen Mann-Stopp-Wirkung

Antr REP 29.01.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3702
BeschlEmpf und Bericht InnenA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 13-15
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Konsequenzen der von der BReg geplanten Änd des WaffenGes

Derzeitige Verbreitung und Nutzung von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen sowie des Personal- und Kostenaufwands für das Ausstellen von Jagd- und Waffenscheinen; Einschätzung des Aufwands nach Einführung des „Kleinen Waffenscheins“ und der damit verbundenen laufenden Registrierungen und Überprüfungen; Anteil von strafbar eingesetzten legal und illegal vorhandenen Schusswaffen

Antr
s. *Waffenrecht*
Drs 12/3732

Schusswaffenunfälle und Selbsttötungen im Polizeibereich

Zahl und Folgen o.g. Vorgänge mit Dienstwaffen seit 1990

MdlAnfr
s. *Waffengebrauch*
Drs 12/3863

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffentlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr
s. *Krieg*
Drs 12/3969

Aufklärungsbedürftige Vorgänge im Beschaffungsbereich „Waffentechnik/Schießausbildung“ bei der Polizei

MdlAnfr
s. *Beschaffung*
Drs 12/4981

Schutz- und Abwehrmaßnahmen des Landes BW bei bioterroristischen Anschlägen

Einrichtungen zur Erforschung von Nachweismethoden für biologische Waffen bzw Impfstoffe, Kooperation mit Instituten in EU-Staaten und den USA, Gewährleistung der medizinischen Versorgung im Falle von bioterroristischen Anschlägen, Information der Bevölkerung

Antr
s. *Terrorismus*
Drs 12/5118

Stand der Vorbereitung der Sicherheitsbehörden und Katastrophenschutzdienste in BW im Falle bioterroristischer Anschläge

Stand und etatisierte Kosten von bisherigen Maßnahmen, Auflistung der o.g. Behörden und Dienste, permanente Fortbildung der Mitarbeiter über biologische Kampfmittel, Aufnahme entsprechender Szenarien in die Katastrophenschutzpläne

Antr

s. Terrorismus
Drs 12/5137

Korruptionsverdacht bei Beschaffung von Videoprojektions-/Schießtrainingssystemen der Polizei

Frage nach strafrechtlichen Ermittlungen zu o.g. Beschaffungsvorgängen für die Bereitschaftspolizei

MdlAnfr
s. Beschaffung
Drs 12/5179

Entwicklung von Straftaten im Zusammenhang mit Schusswaffen und Kriegswaffen

Darlegung der Entwicklung seit 1990; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil der illegal ins Land gebrachten und beschlagnahmten Waffen

Antr
s. Straftat
Drs 12/5736

Bezeichnung des Mitbringens und Einsatzes von Waffen an Schulen als Tabubruch

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3707 3711

Nachholbedarf zur Beschaffung neuer Dienstwaffen für die Polizei

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6151

Ausstattung der Polizei mit neuen Waffen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6244 6257 6258

Vergleich des Haltens von Kampfhunden mit Waffenbesitz

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7071-7073 7079 7080

Militärische Aufrüstung von Entwicklungsländern, Streichung der finanziellen Unterstützung

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8315

Waffengebrauch

s.a. Kampfmittel
s.a. Munition
s.a. Schießsport

Tödlicher Schußwaffengebrauch durch Polizeibeamte

Tödliche Schüsse auf einen Autofahrer nach einer Verfolgungsfahrt in Aichschieß: Anlaß und Ablauf der einzelnen Phasen des Einsatzes, beteiligte Beamten und Dienststellen, Dokumentation des Geschehens, Ermittlungsbehörden und -ergebnisse, Konsequenzen für die Beamten und das Land, Verpflichtungen gegenüber der Familie des Opfers

Antr REP 11.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1162
BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.04.1997 Drs 12/1512 S. 22
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Zunehmende Bewaffnung der Bürger im Land

Sicherstellung von Schuß-, Hieb- und Stichwaffen seit dem 03.10.1990 bei Polizeieinsätzen, Grenzkontrollen u.ä.: Zahl von Verletzten und Getöteten durch den Einsatz illegaler Waffen, Anteil von Jugendlichen, Vorbestraften und Deutschen unter den ermittelten Waffenbesitzern, Entwicklung der Zahl von privaten Wach- und Schließdiensten; Ursachen und Auswirkungen der Aufrüstung, Maßnahmen zur Trendumkehr

KlAnfr
s. Waffe
Drs 12/1511

Straftaten unter Verwendung von Schußwaffen, Sprengstoffen und Kriegswaffen

Art, Zahl und Folgen der o.g. Straftaten pro Jahr seit 1988; Zahl und Nationalität der ermittelten Täter, Darlegung der verhängten Urteile; Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen bei überführten Nichtdeutschen?

Antr
s. Straftat
Drs 12/3052

Munition der Polizei

Art der verwendeten Munition im Vergleich zu anderen BLändern, EU-Staaten und den USA; jeweilige Wirkung bei Körpertreffern und Querschlägern; Alternativen zum Vollmantel-Geschoß; Art der beim Personenschutz und SEK eingesetzten Munition

Antr
s. Munition
Drs 12/3421

Wirksamkeit polizeilicher Einsatz-Munition

Art und Wirkungsweise der verwendeten Munition bei den einzelnen Einheiten der Polizei in BW, anderen BLändern, beim Bund u.a. EU-Staaten; generelle Umrüstung auf eine „mannstoppende“ Deformationsmunition?

Antr
s. Munition
Drs 12/3632

Erneuerung der Polizeidienstpistolen

Umrüstung auf Pistolen des Kalibers .45 ACP sowie auf eine Munition mit der bestmöglichen Mann-Stopp-Wirkung

Antr
s. Waffe
Drs 12/3702

Konsequenzen der von der BReg geplanten Änd des WaffenGes

Derzeitige Verbreitung und Nutzung von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen sowie des Personal- und Kostenaufwands für das Ausstellen von Jagd- und Waffenscheinen; Einschätzung des Aufwands nach Einführung des „Kleinen Waffenscheins“ und der damit verbundenen laufenden Registrierungen und Überprüfungen; Anteil von strafbar eingesetzten legal und illegal vorhandenen Schusswaffen

Antr
s. Waffenrecht
Drs 12/3732

Schusswaffenunfälle und Selbsttötungen im Polizeibereich

Zahl und Folgen o.g. Vorgänge mit Dienstwaffen seit 1990
MdlAnfr 6) Rolf Wilhelm REP 16.03.1999 Drs 12/3863
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5076 5077

Aufklärung der Schüsse auf einen Asylbewerber

Begründung, Hergang und rechtliche Beurteilung des polizeilichen Schusswaffengebrauchs beim Versuch der Abschiebung einer algerischen Familie aus Steinen (LKreis Lörrach) mit der Folge einer schweren Verletzung des Familienvaters

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 06.10.1999 und Antw IM Drs 12/4448

Notwehrlage bei Angriff auf Polizeibeamte am Neujahrsmorgen in Kirchheim/Teck

Darlegung der o.g. Geschehnisse, Nationalität und des Aufenthaltsrechtlichen Status der Angreifer, Art der Verletzungen aufseiten der Beamten sowie der Anwendung bzw der Androhung von Schusswaffengebrauch, Aufnahme und Stand der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Tatverdächtigen

Antr
s. *Polizeibeamter*
Drs 12/4779

Entwicklung von Straftaten im Zusammenhang mit Schusswaffen und Kriegswaffen

Darlegung der Entwicklung seit 1990; Alter, Geschlecht und Nationalität der ermittelten Täter; Anteil der illegal ins Land gebrachten und beschlagnahmten Waffen

Antr
s. *Straftat*
Drs 12/5736

Waffengesetz

s. *Waffenrecht*

Waffenhandel*Waffen, gefährliche und waffenähnliche Gegenstände, Uniformen und Felddausrüstungen im Versandhandel*

Rechtliche Beurteilung des Versandhandels mit Angriffswaffen, Schutzausrüstung, pyrotechnischen Waffen und Munition u.ä.; Maßnahmen gegen die zunehmende Auf- und Ausrüstung von Kriminellen und gewaltbereiten Störern aus solchen Quellen

Antr REP 30.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1420
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 5
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Konsequenzen der von der BReg geplanten Änd des WaffenGes

Derzeitige Verbreitung und Nutzung von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen sowie des Personal- und Kostenaufwands für das Ausstellen von Jagd- und Waffenscheinen; Einschätzung des Aufwands nach Einführung des „Kleinen Waffenscheins“ und der damit verbundenen laufenden Registrierungen und Überprüfungen; Anteil von strafbar eingesetzten legal und illegal vorhandenen Schusswaffen

Antr
s. *Waffenrecht*
Drs 12/3732

Krieg mit deutschen Waffen

Einsatz deutscher Soldaten und Waffen iRd Luftkriegs der NATO gegen Jugoslawien, Vereinbarkeit mit dem Verfassungs- und Völkerrecht, Maßnahmen zur Verhinderung der Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus dem Kosovo wegen der Gefahr einer Fortführung der Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten Volksgruppen in BW; Beurteilung des Eingreifens gegen Menschenrechtsverletzungen im Kosovo bei gleichzeitiger Hinnahme vergleichbarer Vorgänge in der Türkei; Frage nach den Waffenlieferanten in die beiden Spannungsgebiete

KlAnfr
s. *Krieg*
Drs 12/3969

Waffenrecht*Konsequenzen der von der BReg geplanten Änd des WaffenGes*

Derzeitige Verbreitung und Nutzung von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen sowie des Personal- und Kostenaufwands für das Ausstellen von Jagd- und Waffenscheinen; Einschätzung des Aufwands nach Einführung des „Kleinen Waffenscheins“ und der damit verbundenen laufenden Registrierungen und Überprüfungen; Anteil von strafbar eingesetzten legal und illegal vorhandenen Schusswaffen

Antr Martin Zeiher u.a. CDU 08.02.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/3732
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.11.1999 Drs 12/4630 S. 62
PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6104

Umsetzung des LJagdGes

Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr
s. *Jagdrecht*
Drs 12/5922

Wagenharter Wald*Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet Wagenhart (Region Bodensee-Oberschwaben)*

Beurteilung nach Art und Umfang, planerischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten, u.a. Grundwasserschutz, Berücksichtigung der nachlassenden Bautätigkeit, verstärkter Einsatz von Recycling- und Ersatzstoffen; Bedarf, Kosten und Finanzierungsträger von Ortsumgehungen für die Lkw-Transporte; Vorgabe einer Priorität der Schiene? Bewertung der Mitgliedschaft mehrerer Kiesunternehmer im „Arbeitskreis Rohstoffssicherung“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben; Position des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Ausweisung neuer Naßabbaugebiete

Antr
s. *Steine und Erden*
Drs 12/576

Waghäusel, Stadt*Gebührenpflichtigkeit bei „Betreten des Waldes“ (§ 37 WaldGes)*

Definition des Begriffs „organisierte Veranstaltungen“ und Kriterien der Gebührenerhebung durch die Forstämter im Lande, Angemessenheit der Gebühren im Falle eines Volksradfahrens als Ortsmeisterschaft der Kirrlacher Vereine?

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/216

Wahl

s.a. *Bundestagswahl*
s.a. *Europawahl*
s.a. *Kommunalwahl*
s.a. *Landtagswahl*
s.a. *Volksabstimmung*
s.a. *Wahlbeteiligung*
s.a. *Wahlkampf*
s.a. *Wahlrecht*

Versendung von Wahlinformationen durch die Meldebehörden
Versendung der Informationen von Parteien u.a. Trägern von Wahlvorschlägen zu Wahlen und Abstimmungen an in- und ausländische Stimmbürger, Beteiligung am Kostenaufwand der Gemeinden, Überprüfung dieser Aufgabenübertragung angesichts der den Parteien u.a. auferlegten Löschungspflicht und Zweckbindung nach § 34 Abs 1 (5,6) MeldeGes

Antr Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 04.12.1996 und
Stellungnahme IM Drs 12/765

Zusammenlegung der Termine zur Europawahl und Kommunalwahl

Aktuelle Debatte beantragt von der SPD
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2582-2588

Kommunalwahltermin 1999

Zusammenlegung der Termine zur Europawahl und Kommunalwahl

Antr
s. *Kommunalwahl*
Drs 12/2236

Gleichbehandlung von Parteien bei Veranstaltungen zu Wahlen an Schulen

Konsequenzen von Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots; Einladung aller zu einer Wahl zugelassenen Parteien bzw deren Vertreter, Einräumung gleicher Darstellungsmöglichkeiten iR von Schriften u.a. Medien

KlAnfr
s. *Partei*
Drs 12/3141

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Antr
s. *Melderecht*
Drs 12/3808

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5541

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA

Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr REP 20.11.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5732

Sichere und freie Wahlen

Bedrohung von Personen und Einrichtungen, Zerstörung von Wahlplakaten und Informationstafeln der Republikaner anläss-

lich des Landtagswahlkampfes, Frage nach Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Verfassungsgebote bzw nach Erfolgen polizeilicher Maßnahmen und Ermittlungsarbeit

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 02.03.2001 und Antw IM
Drs 12/6042

Ermöglichung der Zusammenlegung von Kommunalwahlen mit anderen Wahlen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4255-4262

Ermöglichung der Zusammenlegung von Kommunalwahlen mit anderen Wahlen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4771-4777

Befürchtung einer wachsenden Zahl von Protestwählern zugunsten der Rechtsradikalen aufgrund von Parteienverdrossenheit

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7373-7376 7381 7392

Beanstandung von Gruppenauskünften der Meldebehörden an Parteien im Vorfeld von Wahlen

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8245

Wahlberechtigung

s. *Wahlrecht*

Wahlbeteiligung

Sichere Wahlen in BW angesichts der Wahlpannen in den USA

Frage nach Fehlerquellen und Problemen bei den Landtagswahlen 1992/96 und Konsequenzen, Beeinflussung des Wahlverhaltens und der Wahlbeteiligung aufgrund von Umfrageergebnissen? Gründe für die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Ergebnisse von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen seit 1989; Ergänzung von Problemlösungen mit den Erfahrungen aus der Präsidentschaftswahl in den USA

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/5732

Wahlbeteiligung der Jung- und Erstwähler

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2143

Erhöhung der Wahlbeteiligung durch Zusammenlegung der Kommunalwahlen mit der Europawahl

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2582-2587

Erhöhung der Wahlbeteiligung durch Zusammenlegung der Kommunalwahlen mit der Europawahl

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3620-3627

Erhöhung der Wahlbeteiligung durch Zusammenlegung von Kommunalwahlen mit anderen Wahlen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4255 4257-4259

Erhöhung der Wahlbeteiligung durch Zusammenlegung von Kommunalwahlen mit anderen Wahlen

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4771 4774 4775

Aufruf zur Beteiligung an der Europawahl

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5112 5126

Wahleinspruch

s. *Wahlprüfung*

Wahlkampf

s.a. *Populismus*

s.a. *Wahlkampfkosten*

Wahlkampfaktivitäten durch höhere Beamte

Beurteilung des Auftretens von Spitzenbeamten der Polizei und des Verfassungsschutzes bei Wahlveranstaltungen der Stuttgarter OB-Kandidaten von CDU und Grünen, Vereinbarkeit der Auftritte bzw der dabei vorgetragenen Positionen zur Drogenpolitik der LReg mit dem Mäßigungs- und Zurückhaltungsgebot für Beamte

MdlAnfr 4) Ulrich Deuschle REP 08.11.1996 Drs 12/611
PIPr 12/13 14.11.1996 S. 675 676

Drogenpolitische Wahlkampfaktivitäten der Stuttgarter Polizeiführung

Dienstrechtliche Konsequenzen der vom Polizeipräsidenten erhobenen Forderung nach Freigabe von Heroin an Drogenabhängige; Ergebnisse eines „Abmahnungsgesprächs“ beim IM

MdlAnfr 4) Wolf Krisch REP 28.11.1996 Drs 12/697
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 764 765

Unrechtmäßige Verwendung von Pflichtbeiträgen der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern zu Wahlkampfzwecken

Finanzierung des DIHT und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks aus Beiträgen der IHK und Handwerkskammern; Unvereinbarkeit der Pflichtmitgliedschaft der Gewerbe- und Handwerksbetriebe in ihren Kammern mit der Ausübung eines allgemeinpolitischen Mandats zur Wahlwerbung

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 13.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2618

Einhaltung des Neutralitätsgebots durch die Polizeidirektion in Tuttlingen

Teilnahme des LPolizeipräsidenten und des Leiters der PD Tuttlingen an einer Veranstaltung des CDU-Arbeitskreises „Polizei“ zusammen mit Abg der CDU im Ltg und BTag

MdlAnfr
s. *Polizei*
Drs 12/3031

Ausländerfeindliche Beschlüsse und Äußerungen von CDU und CSU im Zusammenhang mit der Bundestagswahl

Aktuelle Debatte
s. *Ausländer*
PIPr 12/52 S. 4057

Gleichbehandlung von Parteien bei Veranstaltungen zu Wahlen an Schulen

Konsequenzen von Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots; Einladung aller zu einer Wahl zugelassenen Parteien bzw deren Vertreter, Einräumung gleicher Darstellungsmöglichkeiten iR von Schriften u.a. Medien

KlAnfr
s. *Partei*
Drs 12/3141

SPD-Parteiveranstaltung bei der Bereitschaftspolizei

Partei- bzw Wahlkampfveranstaltungen des SPD-Ortsvereins bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen seit 15.06.1992, verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen, Beurteilung von Aktivitäten einer SPD-Betriebsgruppe bei der BP Göppingen, Rechtslage zur Thematik bzw Regelungen zur Überlassung

staatlicher Einrichtungen für Parteiveranstaltungen gegen Entgelt, Aussagen des IM für die Zeit des BTagswahlkampfs; Konsequenzen

KlAnfr
s. *Bereitschaftspolizei*
Drs 12/3142

Keine Streichung der Landeszuschüsse für die Sudetendeutsche Landsmannschaft trotz CDU-Wahlwerbung

Höhe der 1998 gewährten Zuschüsse an o.g. Landsmannschaft u.a. sudetendeutsche Vereinigungen; Verzicht auf Streichung trotz Aufrufs des Landesobmanns zur Wiederwahl von BReg und Kanzler

Antr
s. *Vertriebener*
Drs 12/3163

Inanspruchnahme staatlicher Liegenschaften zu Parteiveranstaltungen von SPD u.a.

Auflistung o.g. (Wahlkampf-)Veranstaltungen im Geschäftsbereich des IM, u.a. bei der Bereitschaftspolizei in Göppingen, seit 15.06.1992; verantwortliche und beteiligte Personen und Stellen; Feststellungen des RH; Rechtslage zur Fremdnutzung staatlicher Einrichtungen und Liegenschaften zu Parteizwecken, Ermittlung und Erhebung von Nutzungsentgelten gemäß § 63 LHO?

Antr
s. *Sozialdemokratische Partei Deutschlands*
Drs 12/3275

Berufsschule als PDS-Wahlkampfplattform

Veranstaltungen von Vertretern der CDU, SPD, FDP, PDS und Naturgesetz-Partei zur Europawahl an öffentlichen Bildungseinrichtungen, u.a. an Berufsschulen in Nürtingen; Zulassungsvoraussetzungen für solche Wahlkampfveranstaltungen bzw Maßnahmen zu deren Verhinderung

KlAnfr Egon Eigenthaler REP 21.05.1999 und Antw KM
Drs 12/4075

CDU-SSüdwind“-Kampagne - eine illegale Propaganda-Aktion des MinPräs und CDU-Landesvorsitzenden

Rechtswidrigkeit der o.g. Großflächenplakatwerbung mit der Abbildung des MinPräs im öffentlichen Raum außerhalb von Wahlkampfzeiten, Erwartung einer Zunahme der Politikverdrossenheit der Bürger sowie eines Verbots pressewirksamer Auftritte der Abg in öffentlichen Einrichtungen aufgrund des Dauerwahlkampfs iRd o.g. Kampagne bis zur LtgWahl im März 2001

Antr
s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*
Drs 12/4178

Veröffentlichungen in amtlichen Blättern und offizielle Aktivitäten im Zeitraum vor Wahlen

Berichte und Anzeigen von/über in Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten vertretenen Fraktionen und Gruppen vor Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; Besuche von Politikern und öffentlich Bediensteten in öffentlichen Einrichtungen sowie bei Partei- und Wahlveranstaltungen; Darlegung der jeweils geltenden zeitlichen Einschränkungen, Gewährleistung der Umsetzung

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5541

Wahlwerbung der CDU an öffentlichen Schulen

Einladung am Schwarzen Brett der GHS Erbach zu einer Wahlveranstaltung mit Ministerin Schavan und der örtlichen CDU-Landtagskandidatin, Vereinbarkeit mit dem SchulGes, dem Neutralitätsgebot und der entsprechenden VwV? Zulassung derartiger Aktivitäten von allen Parteien?

Antr

s. *Christlich Demokratische Union Deutschlands*
Drs 12/5628

Sichere und freie Wahlen

Bedrohung von Personen und Einrichtungen, Zerstörung von Wahlplakaten und Informationstafeln der Republikaner anlässlich des Landtagswahlkampfes, Frage nach Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Verfassungsgebote bzw nach Erfolgen polizeilicher Maßnahmen und Ermittlungsarbeit

KlAnfr

s. *Wahl*

Drs 12/6042

Verwendung des Landeswappens zur Werbung im Landtagswahlkampf durch die SPD

KlAnfr

s. *Wappen*

Drs 12/6045

Missbräuchliche Verwendung des Landeswappens

Verwendung im Landtagswahlkampf durch die SPD, Klärung der unterschiedlichen Behandlung eines Abg der Republikaner und der SPD sowie des späten Eingangs der Antwort auf Drs 12/6045 zwei Tage vor der Landtagswahl

KlAnfr

s. *Wappen*

Drs 12/6059

Jeweilige Unterstützung der beiden Lager im BTagswahlkampf von Arbeitgeber- und Gewerkschaftsseite

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432 3436 3437 3440 3442

Berufung von Dr. Christoph Palmer zum Minister im StM, Vorwurf einer Funktion als Wahlkampfmanager der CDU; Finanzierung eines erneuten Wahlkampfprogramms über Privatisierungserlöse

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4290-4293 4295 4296 4300

Bezeichnung der Werbekampagne der LReg als Wahlkampf

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5197 5198

Finanzierung eines erneuten Wahlkampfprogramms aus dem Veräußerungserlös für die Anteile an der EnBW; Vorwurf des Missbrauchs eines UA als Wahlkampfinstrument

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5604 5610 5612 5646

Finanzierung eines erneuten Wahlkampfprogramms aus dem Veräußerungserlös für die Anteile an der EnBW

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5969

Bewertung der Imagekampagne als Geldverschwendung bzw Wahlkampf der LReg, Finanzierung von Wahlgeschenken über die neue LStiftung BW

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6129 6134-6137 6147 6153 6162 6167

Vorwurf einer wahlkampfbedingten Abkehr vom Sparkurs, Bezeichnung der Zukunftsoffensiven als Wahlkampfgeschenkprogramm; Vorwurf des Missbrauchs von UA zu Wahlkampfzwecken

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6171 6176-6178 6186 6191 6206 6215

Finanzierung von Wahlgeschenken über die neue LStiftung BW

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6527 6533

Unterstützung des BTagswahlkampfes von SPD und Grünen durch die Gewerkschaften

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6896

Bezeichnung der BReg als Hauptgegner im kommenden Landtagswahlkampf, Thematisierung der „verlässlichen Grundschule“ iRd Wahlkampfkampagne der SPD

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7211 7213 7222 7223

Anregung des Verzichts auf die Themen Ausländer und Zuwanderung im Wahlkampf; Feststellung eines vorgezogenen Wahlkampfes gegen die Republikaner im Ltg; Hinweis auf die Wahlkampfunterstützung eines Rechtsextremisten für den ehemaligen Abg Schaal

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7378 7381 7382 7388 7390 7391

Eignung der Themen Ausländer und Zuwanderung für den Wahlkampf

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7449-7452 7454 7459 7460 7462 7481 7483 7486 7515

Kritik an der Finanzierung von Wahlgeschenken über die neue LStiftung BW

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551 7555 7557 7559-7561

Bewertung der Wiedereinführung der Jubiläumsgaben für Beamte als Wahlgeschenk

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7676-7679

Eignung der Themen Ausländer und Zuwanderung für den Wahlkampf; Finanzierung von Wahlgeschenken über Veräußerungserlöse

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7692 7693 7696 7728 7729 7765

Erwartung von Gegenleistungen der SPD für die Unterstützung des BTagswahlkampfes durch die Gewerkschaften; Nutzung von Affären wie Schauler/SWEG oder Doppelförderung der Bauernverbände als Wahlkampfthemen

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7900 7910-7917 7937 7938 7941

Konzessionen der SPD gegenüber den Gewerkschaften für deren Wahlkampfhilfe in Form einer Novellierung des Betriebsverfassungsges; Kritik am Wahlslogan der Grünen

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 7994 8007 8045 8047

Kritik an verschiedenen Wahlkampfplakaten von CDU und Grünen

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8139 8140

Kritik an der Finanzierung von Wahlgeschenken über die neue LStiftung BW

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8165-8167 8169-8172 8175 8176 8178 8179

Eignung der Rentenreform und Unterrichtsversorgung als Wahlkampfthemen; Bezeichnung der Lehrereinstellungsversprechen als Wahlkampf pur

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8256-8258 8261 8270 8279 8281-8283 8286

Wahlkampfkosten

Haushalt 1998 und 1999; Epl 01

Verrechnung von zu Unrecht erhaltener Wahlkampfkostenerstattung der FDP/DVP 1996 mit den Erstattungen für das Jahr 1998

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2401-3 S. 9

ÄAntr REP 04.02.1998 Drs 12/2441

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3046-3051

Anführung der Wahlkampfkosten als Argument gegen die Volkswahl der Landräte

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1774 1778

Anführung der Wahlkampfkosten als Argument gegen die Volkswahl der Landräte

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2213 2219

Wahlkreis

Konzept zur Verringerung der Zahl der Landtagswahlkreise

Vorlage des Konzepts 1996; Schaffung einer Zahl von 60 Wahlkreisen mit einer maximalen Abweichung von 5.000 Wahlberechtigten vom Durchschnitt, Vergabe von je 60 Mandaten nach der Erst- und Zweitauszählung unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens, Beibehaltung der Verteilung der auf die Parteien entfallenden Mandate auf Regierungsbezirksebene, landesweite Berechnung der Zahl von Ausgleichsmandaten vor deren Zuteilung auf die RegBez

Antr FDP/DVP 20.09.1996 Drs 12/406

(Die Fraktion der FDP/DVP hat auf eine Stellungnahme verzichtet)

Verkleinerung des Ltg

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Festlegung einer Regelgröße von 100 Abg, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 50

Antr

s. Landtag von Baden-Württemberg

Drs 12/1909

Haushalt 2000 und 2001; Epl 01

Verkleinerung des Ltg mit einer Reduzierung der Wahlkreise

s. Landtag von Baden-Württemberg

Drs 12/4801

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Wahlkreischnitts

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 102

Verkleinerung des Ltg über eine Wahlkreisreform

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 945 947 949 950 953

Verkleinerung des Ltg über eine Wahlkreisreform

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2056

Bestimmung der Kreistagswahlkreise durch die Kreistage

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4033

Verringerung der Zahl von Wahlkreisen auf 60

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5403 5404

Verkleinerung des Ltg über eine Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen, Neuzuschneidung der Wahlkreise wegen den großen Abweichungen bei der Zahl von Wahlberechtigten

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6279-6282

Wahlperiode

s.a. Landtag, Schlussansprache

Verlängerung der Wahlperiode auf fünf Jahre, Verbesserung der direkten Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4536-4538

Rückblick auf die Arbeitsschwerpunkte des Ltg in der ablaufenden, auf fünf Jahre verlängerten Wahlperiode

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8318-8321

Wahlprüfung

Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

PIPr 12/1 11.06.1996 S. 7

Wahleinspruch des Herrn T. M.-F., Stuttgart

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/888

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1293

Wahleinspruch des Herrn G. D., Bruchsal

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/889

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1293

Wahleinspruch des Herrn D. S., MdL, Freiburg

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/890

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1293

Wahleinspruch des Herrn H. K. O., Edingen-Neckarhausen

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/891

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1293

Wahleinspruch des Herrn A. S., Waldkirch

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/892

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1293 1294

Wahleinspruch des Herrn H. K., Simonswald

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/893

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1294

Wahleinspruch des Herrn R. A., Bruchsal

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/894

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1294

Wahleinspruch des Herrn M. O., Karlsruhe

BeschlEmpf WahlprüfungsA 05.12.1996 Drs 12/895

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1294

Schreiben des BVerfG vom 13.06.2000 - Verfassungsgerichtliches Verfahren zur Überprüfung der Entscheidung des Hessischen Wahlprüfungsgerichts

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7119

BeschlEmpf und Bericht StändA 13.07.2000 Drs 12/5345

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Wahlprüfungsausschuss

s. *Wahlprüfung*

Wahlrecht

s.a. *Ausländerwahlrecht*
s.a. *Kommunalwahlrecht*
s.a. *Wahlbeteiligung*

Konzept zur Verringerung der Zahl der Landtagswahlkreise
Vorlage des Konzepts 1996; Schaffung einer Zahl von 60 Wahlkreisen mit einer maximalen Abweichung von 5.000 Wahlberechtigten vom Durchschnitt, Vergabe von je 60 Mandaten nach der Erst- und Zweitauszählung unter Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens, Beibehaltung der Verteilung der auf die Parteien entfallenden Mandate auf Regierungsbezirksebene, landesweite Berechnung der Zahl von Ausgleichsmandaten vor deren Zuteilung auf die RegBez

Antr
s. *Wahlkreis*
Drs 12/406

Versendung von Wahlinformationen durch die Meldebehörden
Versendung der Informationen von Parteien u.a. Trägern von Wahlvorschlägen zu Wahlen und Abstimmungen an in- und ausländische Stimmbürger, Beteiligung am Kostenaufwand der Gemeinden, Überprüfung dieser Aufgabenübertragung angesichts der den Parteien u.a. auferlegten Löschungspflicht und Zweckbindung nach § 34 Abs 1 (5,6) MeldeGes

Antr
s. *Wahl*
Drs 12/765

Wahlrechtsreform

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Einführung eines Zweistimmenwahlrechts, Vergabe der Direktmandate über die Erststimme sowie der Zweitmandate über Parteilisten nach RegBez, Aufnahme einer Sollbestimmung für ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei der Listenaufstellung, Ausgleich von Überhangmandaten über einen landesweiten Verhältnisausgleich, Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.08.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1908

Verkleinerung des Ltg

Vorlage eines GesEntw zur Änd des LtgWahlGes: Festlegung einer Regelgröße von 100 Abg, Reduzierung der Zahl von Wahlkreisen auf 50

Antr
s. *Landtag von Baden-Württemberg*
Drs 12/1909

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr
s. *Melderecht*
Drs 12/3808

Petition der Landesvereinigung Baden in Europa e.V. aus Karlsruhe vom 25.11.1999 - Anregungen zur Änd des Landtagswahl-Ges

BeschlEmpf und Bericht StändA 20.06.2000 Drs 12/5348 S. 2-19
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Landtagswahlrechts
PIPr 12/5 26.06.1996 S. 89 102

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Landtagswahlrechts
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 858

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Landtagswahlrechts
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 947 949-951 953

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Landtagswahlrechts
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1272

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Wahlrechts, Einrichtung einer Kommission zur Erarbeitung von Vorschlägen
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3048

Vermutung einer beabsichtigten Steigerung der Zahl von Rotgrün-Wählern mit der Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4690 4692

Verkleinerung des Ltg über eine Änd des Wahlrechts, Beseitigung von Problemen im Wahlsystem, Besprechung der Wahlrechtsfragen in einer gemeinsamen Kommission
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6279-6282 6284

Vorschlag einer Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7753 7755

Wahlrecht für Ausländer

s. *Ausländerwahlrecht*

Waiblingen, Stadt

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Gymnasien in den Standorten Backnang, Schorndorf, Waiblingen - Rems-Murr-Kreis

Bewerber- und Aufnahmezahlen, Stärken der Klassen 11 an den einzelnen Standorten; Frage nach Aufnahmebeschränkungen und entsprechenden Abweisungen

KlAnfr
s. *Berufsoberschule*
Drs 12/4990

WAK Karlsruhe

s. *Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

Wald

s.a. *Ausgleichszulage Wald*
s.a. *Forstgrundstock*
s.a. *Forstschaden*
s.a. *Forstwirtschaft*
s.a. *Naturschutzgebiet*
s.a. *Tettlinger Wald*
s.a. *Wagenharter Wald*

s.a. *Waldgesetz*
s.a. *Weihnachtsbaum*

Gebührenpflichtigkeit bei „Betreten des Waldes“ (§ 37 WaldGes)
Definition des Begriffs „organisierte Veranstaltungen“ und Kriterien der Gebührenerhebung durch die Forstämter im Lande, Angemessenheit der Gebühren im Falle eines Volksradfahrens als Ortsmeisterschaft der Kirrlacher Vereine?

KlAnfr
s. *Gebühren*
Drs 12/216

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 20)

Neuordnung der Inventur im öffentlichen Wald

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
XVI. S. 5
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Mittlg LReg 06.05.1997 Drs 12/1465
BeschlEmpf und Bericht FinA 05.06.1997 Drs 12/1563
Antr CDU und FDP/DVP 16.07.1997 Drs 12/1756
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2254-2257

Staatseigene Regiejagden

Stand der Verpachtung an Privatleute - differenziert nach Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Umfang der Pachtflächen von Selbständigen, Unternehmern, Landwirten, Beamten, Angestellten und Arbeitern; Höhe der Einnahmen; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschlußpläne und -zahlen in den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schälsschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschlußpläne

Antr
s. *Jagd*
Drs 12/547

Wald und Holz

Holzeinschlag und -verbrauch, Verwendung zum Bauen und Heizen, Rechtsgrundlagen, ökonomischer und ökologischer Vergleich mit anderen Stoffen, Daten anderer Länder, Absatzförderung und Marketing; Waldwachstum und -schäden, Aussagen und Konsequenzen von Untersuchungen, Bodenmelioration; Aufwand und Ergebnisse der Verjüngung; Entwicklung staatlicher und privater Jagdflächen und Bejagung, Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Verpachtung aller Staatsjagdflächen; Darlegung der Waldbesitzarten und Förderprogramme, der Erholungsfunktion und Schutzgebietsausweisung, Mitteleinsatz zur Ausübung des Vorkaufsrechts; Zertifizierung von Betrieben, Bewirtschaftungsformen und Holz mit einem Gütesiegel

GrAnfr CDU 27.11.1996 und Antw MLR Drs 12/703 (42 S.)
Berichtigung 09.05.1997 Drs 12/1426
PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1851-1859

Neuabgrenzung der Forstbezirke - Ist eine sachgerechte Betreuung des Kommunal- und Privatwaldes noch gewährleistet?

Waldbesitzverhältnisse nach Staats-, Körperschafts- und Privatwald vor und nach der Neuabgrenzung; Bewertung der großen Unterschiede und daraus folgenden Konsequenzen in der Betreuung und (naturnahen) Bewirtschaftung bzw der Arbeitsbelastung der Forstamtsleiter und Revierleiter, vorgesehene Bewertung dieser Stellen; Rechtfertigung des steigenden Forstverwaltungskostenbeitrags bei gleichzeitiger Abnahme der Betreuungss-

intensität gegenüber den kommunalen Waldbesitzern

Antr
s. *Forstverwaltung*
Drs 12/1018

Naturschutz und Landschaftspflege auf dem ehemaligen Militärflugplatz in Lahr

Umsetzung der Ergebnisse der ökologischen Gutachten, Verhinderung der Abholzung von ca 10 ha Wald

KlAnfr
s. *Flugplatz Lahr*
Drs 12/1060

Geplante Rodungsaktion im Kaiserwald/Flughafen Lahr

Beurteilung der geplanten Aktion auf rund 10 ha Fläche, mangelhafte Einbeziehung der zuständigen Naturschutzbehörden und -verbände sowie Forstverwaltung; Verweigerung einer Genehmigung der Aktion, Erreichung der notwendigen Hindernisfreiheit mit der Entnahme der höchsten Bäume (wie bisher), Umsetzung artenschutzrechtlicher Bestimmungen wie der FFH-Richtlinie der EU und der Konvention zur Erhaltung der Fledermäuse

Antr
s. *Flugplatz Lahr*
Drs 12/1106

Situation der Säge- und Holzindustrie in BW

Entwicklung der Betriebe, Einschnittsmengen, Umsatzrenditen, Arbeits- und Ausbildungsplätze der letzten zehn Jahre; Art und Umfang des Holzeinschlags der LForstverwaltung, der Verkaufsmengen und Preise, Kriterien und Beteiligte der Preisfindung; Anteil und Güte der im Land erzeugten, der importierten und exportierten Hölzer; Umsetzungsstand von Ergebnissen der aus Vertretern von Forstwirtschaft und Sägeindustrie gebildeten Arbeitsgruppe Marketing; Chancen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zugunsten der Sägeindustrie und Waldbesitzer

Antr
s. *Holzwirtschaft*
Drs 12/3408

Bannwälder

Ziele, notwendige Flächen und Voraussetzungen zur Ausweisung von Bannwäldern differenziert nach Staatswald, Körperschafts- und Privatwald; Auswirkungen auf den Fremdenverkehr, auf die Rundholzversorgung der Sägeindustrie, Ausbreitung von Schädlingen, insbes des Borkenkäfers u.a.; Durchführung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Beurteilung von Ausgleichszahlungen und evtl Schadenersatzforderungen aufgrund von Nutzungseinschränkungen

Antr
s. *Naturschutzgebiet*
Drs 12/3425

Existenzgefährdende Entwicklungen für kleinere Sägewerke

Betriebsaufgaben und Arbeitsplatzverluste seit 1988, Ursachen und Auswirkungen des Konzentrationsprozesses, Wettbewerbsvorteile der Großsägereien beim Ankauf über Vorverträge, der Finanzierung und (eigenen) Qualitätsbeurteilung; Existenzgefährdung und Konkurse von kleineren Betrieben u.a. auch durch Importe aus Osteuropa und nordischen Ländern; Auflistung der Finanzhilfen des Landes nach Betriebsgrößen; Konzepte zur Erhaltung der walddaher Familienbetriebe

Antr

s. Holzwirtschaft
Drs 12/3562

Staatswald und Jagdpacht

Verpachtete Staatswaldflächen an Privatpersonen - differenziert nach Größen, Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs, Berechnungsgrundlagen und Höhe der Pachtpreise im Vergleich zu angrenzenden BLändern und Regionen; Aufkommen und Verbrauch an Wildbret; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschusspläne und -zahlen seit 1995 bei den einzelnen Wildarten

Antr
s. Jagd
Drs 12/3944

Verwendung von Bauschutt im Forstwegebau

Forstwegebau und Erschließungsgrad im Staats-, Kommunal- und Privatwald in den vergangenen sowie künftigen zehn Jahren, Kosten der Wegeunterhaltung, Art und Umfang der eingebauten Materialien, Ausschluss der Verwendung von schadstoffbelasteten Füllmengen

Antr
s. Schutt
Drs 12/3966

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wegenetzes seit 1974; Auswirkungen des Strukturwandels in der Landwirtschaft; Vorlage eines Konzepts „Mehr Durchblick im Schwarzwald“, Erfassung von inzwischen zugewachsenen Aussichtspunkten, Anstreben einer attraktiven, offenen Landschaft gemeinsam mit betroffenen Waldbesitzern, Kommunen, Verbänden und der LForstverwaltung

Antr
s. Schwarzwald
Drs 12/4154

Waldschutzgebiete in BW

Ausweisung von Bann- und Schonwäldern seit 1990, vorliegende Untersuchungen und Ergebnisse

Antr
s. Naturschutzgebiet
Drs 12/4234

Staatswald und Jagdpacht II

Größe und Standorte der verpachteten Hochwildreviere, Grundlagen zur Festsetzung der Pachtpreise, Höhe der Pachteinahmen, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs

Antr
s. Jagd
Drs 12/4305

Existenzielle Bedrohung durch „Lothar“

Orkanshäden im Ortenaukreis in Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen; Einschätzung der Entwicklung des Holzpreises; Hilfen für die Betroffenen; kurative und präventive forstwirtschaftliche Maßnahmen

KlAnfr
s. Unwetterschaden

Drs 12/4743

Gesamtkonzept der LReg zur Begegnung der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Forstschäden

Finanzielle Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes; Ausgestaltung und Umfang des angekündigten LSonderprogramms; Unterstützung der betroffenen Forstbetriebe und -verwaltungen durch satellitengestützte Schadenskartierung sowie Hilfen bei der Nasslagerung; Regulierung des Holzeinschlags in anderen BLändern in Anwendung des Forstschäden-AusgleichsGes

Antr
s. Forstschaden
Drs 12/4767

Offenhaltung der Landschaft/Waldrücknahme

Waldschäden durch den Orkan „Lothar“: Anreize für Waldbesitzer zum Verzicht auf eine Wiederaufforstung von Aussichtspunkten, von ortskernnahen, für die Durchlüftung und Besonnung wichtigen Stellen

KlAnfr
s. Forstwirtschaft
Drs 12/4818

Vermarktung von „Lothar“-Holz

Mengen- und zeitbezogene Staffelung der Vermarktung des durch den Orkan „Lothar“ im Staatswald angefallenen Sturmhohles

Antr
s. Holzwirtschaft
Drs 12/4820

Bewältigung der Sturmfolgen

Benötigte und verfügbare Mittel vonseiten der EU, des Bundes und Landes; aufzuarbeitende und zu vermarktende Holz-mengen, vorhandene Nasslagerkapazitäten; Verhandlungen um Holztransporte auf Schienen und Wasserwegen; Aufforstungs-, Waldarbeiter- und Maschinenhilfen; Vorlage eines Gesamtkonzepts für alle Waldbesitzarten; Hinwirkung auf einen länderübergreifenden Kalamitätenfonds für künftige Schadensereignisse

Antr
s. Forstschaden
Drs 12/4867

Personelle Unterstützung bei Aufräumarbeiten der durch den Orkan „Lothar“ verursachten Waldschäden

Einschätzung des Zeitraums und der Dringlichkeit der Aufarbeitung zur Verhinderung einer weiteren ökologischen Katastrophe, z.B. durch Borkenkäferbefall; Heranziehung zusätzlicher Kräfte, Prüfung des Einsatzes von (jungen) Sozialhilfeempfängern für einfachere Arbeiten

Antr
s. Forstschaden
Drs 12/4950

Unfälle von Waldarbeitern

Schwere bzw tödliche Unfälle im Verlauf der Schadensaufarbeitung infolge des Orkans „Lothar“, Unfallbilanz der letzten fünf Jahre, Qualifikation der eingesetzten Kräfte, präventive Arbeitsschutzmaßnahmen

KlAnfr
s. Forstbediensteter
Drs 12/5009

Staatsforstverwaltung und private Dienstleister

Prüfung der Voraussetzungen für o.g. Aufgabenübertragung im Bereich der Privatwaldberatung und -betreuung, der Waldpädagogik und des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald; Einsparung von Personal- und Sachkosten im Vergleich zur bisherigen Situation; Privatisierung von Aufgaben aufgrund von europäischen Verträgen, Erfahrungen anderer BLänder; Aufgabenübernahme durch forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse; Einrichtung eines Modellprojekts?

Antr

s. *Forstverwaltung*

Drs 12/5102

Einsatz von Pestiziden in der Forstwirtschaft

Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung des Käferbefalls bei Sturmholz: Gegenüberstellung der wirtschaftlichen Gründe und der ökologischen Auswirkungen, Art der Entsorgung der behandelten Baumrinde, biologisch verträglichere Alternativen

KlAnfr

s. *Schädlingsbekämpfung*

Drs 12/5114

Verhinderung von Holzeinschlag im Land

Anfall von Sturmholz infolge des Orkans „Lothar“, Ausschluss von Holzeinschlag im Staatsforst und Kommunalwald

KlAnfr

s. *Forstschaden*

Drs 12/5143

Vermeidung von Härtefällen bei der Landeshilfe für orkanschädigte Gemeinden

Beihilfen zur Nasslagerung von Sturmholz für stark geschädigte Kommunen, die nicht zu den Sockelgarantiegemeinden gehören

Antr

s. *Forstschaden*

Drs 12/5400

Reform der LForstverwaltung

Umsetzungsstand der Reform in dieser WP, Entwicklung der Relation zwischen Beamten, Angestellten und Waldarbeitern sowie der Aufgabenerfüllung mit eigenen Kräften und Fremdvergabe beim Holzeinschlag, Wegebau, bei der Saatschule, Bestandspflege, Wildhege und Jagd seit 1990; Planung weiterer Privatisierungen?

KlAnfr

s. *Forstverwaltung*

Drs 12/5791

Umsetzung des LJagdGes

Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr

s. *Jagdrecht*

Drs 12/5922

Aussichtspunkte in den Wäldern des Schwarzwaldes

Offenhaltung der infolge des Orkans „Lothar“ geöffneten Aussichtsschneisen für Wanderer und Touristen, insbes im Nord-schwarzwald

MdlAnfr

s. *Schwarzwald*

Drs 12/5933

Erholungsfunktion des Waldes

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4823

Kritik am niedrigen Flächenanteil und den geringen Einnahmen aus der jagdlichen Verpachtung von Staatswaldflächen

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6152 6153

Soforthilfen zugunsten des durch den Orkan „Lothar“ geschädigten Waldes; Aufforderung zur Verpachtung eines größeren Anteils von Jagdflächen; Kritik an der Aufstellung von Radarfallen im Wald

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6367 6368 6373-6375 6383-6385 6406

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Hilfen vonseiten der EU, des Bundes und Landes zur Aufarbeitung, Nasslagerung und Vermarktung des Sturmholzes

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6457 6458 6460 6461 6464 6473 6474

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden, Bereitstellung von Existenzhilfen für bäuerliche Privatwaldbesitzer

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7165 7166 7168-7171 7173 7177 7179 7181-7183

Waldschäden infolge des Orkans „Lothar“; Etatisierung weiterer Mittel zur Behebung der Schäden, Bereitstellung von Existenzhilfen für bäuerliche Privatwaldbesitzer

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7296 7298 7302-7304 7306

Walderkrankungs. *Forstschaden***Waldgesetz***Änd des LWaldGes*BeschlEmpf und Bericht LandWA 14.02.2001 Drs 12/6021
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8300-8311**Waldkirch, Stadt***Rekommunalisierung der Energieversorgung und Pläne des Badenwerks zur Gründung von Tochtergesellschaften*

Unterlaufen der Rekommunalisierung, u.a. in Waldkirch, durch das Badenwerk mit Gründung einer eigenen Tochter und mit um 10 % günstigeren Stromtarifen; rechtliche Beurteilung dieser Vorgehensweise, Benachteiligung möglicher Mitbewerber bzw der anderen Kunden, Genehmigungsfähigkeit einer solchen Preisdifferenzierung, Bewertung der bisherigen Preiskalkulation; Förderung der Rekommunalisierung, der Kraft-Wärme-Kopplung und von Least-Cost-Planning über die Veräußerung von Landesbeteiligungen an den EVU

Antr

s. *Energiewirtschaft*

Drs 12/1011

Waldorfkindergartens. *Kindergarten*

Waldschutzgebiet

s. Naturschutzgebiet

Waldshut, Landkreis

Geplantes Zwischenlager für Atommüll in Würenlingen (Kanton Aargau)

Begründung der Einwendungen des LKreises Waldshut; Einschätzung der Gefahrenrisiken für die Region Hochrhein; Nutzung von Einflußmöglichkeiten zur Abwendung der Pläne

Antr
s. Entsorgung
Drs 12/207

Rinderbestand aus Schweizer Herkunft

Bestandsschwund von ursprünglich angenommenen 240 Tieren aus Schweizer Beständen im LKreis Waldshut auf 100; Klärung des Verbleibs der Tiere bzw von Fleisch der geschlachteten Tiere; Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung von BSE in BW

Antr
s. Rind
Drs 12/861

Private Schule für Körperbehinderte im LKreis Waldshut - Sicherung eines wohnortnahen Schulangebots in der Sekundarstufe I für die körperbehinderten Kinder aus der Grundschule für Körperbehinderte in Waldshut-Tiengen

Erteilung der Genehmigung für die Private Schule für Körperbehinderte in Lauchringen, Verzicht auf die Einweisung der körperbehinderten Kinder in die staatliche Schule für Körperbehinderte in Emmendingen-Wasser mit Heimunterbringung; Prüfung der Einrichtung einer integrativen Mittelpunktschule im Kreis Waldshut

Antr
s. Sonderschule
Drs 12/1383

Ausweisung und Abschiebung von EU-Ausländern aus BW

Zahl o.g. Fälle in BW, Beurteilung der Vorgehensweise des LKreises Waldshut, Ausmaß des selbstverschuldeten Bezugs von Arbeitslosen- und Sozialhilfe; Rechtslage und -praxis in anderen EU-Mitgliedsländern, insbes in Frankreich

KlAnfr
s. Ausländer
Drs 12/2723

Schutz des geplanten Naturschutzgebiets Lindauer Tal vor zusätzlichen Beeinträchtigungen durch Lkw-Verkehr

Bedarfsgrundlagen für den Ausbau der Kreisstraße K 6528/6591 durch das Lindauer Tal, Rechtsgrundlage für die Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Straßenbau, Ausschluss einer Hinzuziehung des Lkw-Durchgangsverkehrs zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für die Ausbaumaßnahme, Erstellung der von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege geforderten eingriffsspezifischen Untersuchungen

Antr
s. Naturschutz
Drs 12/3847

Flugvereinbarungsverhandlungen mit der Schweiz

Verhandlungsziele der BReg um Überflugrechte über deutsches Territorium nach Zürich-Kloten, Beteiligung der betroffenen LKreise Schwarzwald-Baar und Waldshut? Entwicklung der

Flugbewegungen zum Flughafen Basel über dem südlichen Landesteil; Frage nach Reaktionen auf antideutsche Aktivitäten bzw Schikanen von Schweizer Grenzbeamten

Antr
s. Luftfahrt
Drs 12/5609

Geplantes Endlager für hochradioaktive Abfälle in Benken (Kanton Zürich)

Beurteilung möglicher Auswirkungen auf BW, insbes des Gefahrenpotenzials von Straßen- und Schienentransporten sowie einer Gefährdung des Grundwassers und damit der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Jestetten; geologische Bedingungen am o.g. Standort; Art und Umfang der Information bzw Beteiligung der LReg, Unterstützung der Forderungen des LKreises Waldshut gegenüber der Schweizer Seite?

Antr
s. Entsorgung
Drs 12/5630

Waldshut-Tiengen, Stadt

Private Schule für Körperbehinderte im LKreis Waldshut - Sicherung eines wohnortnahen Schulangebots in der Sekundarstufe I für die körperbehinderten Kinder aus der Grundschule für Körperbehinderte in Waldshut-Tiengen

Erteilung der Genehmigung für die Private Schule für Körperbehinderte in Lauchringen, Verzicht auf die Einweisung der körperbehinderten Kinder in die staatliche Schule für Körperbehinderte in Emmendingen-Wasser mit Heimunterbringung; Prüfung der Einrichtung einer integrativen Mittelpunktschule im Kreis Waldshut

Antr
s. Sonderschule
Drs 12/1383

Waldwirtschaft

s. Forstwirtschaft

Walheim, Gemeinde

Klärschlammverbrennung im Kohlekraftwerk Walheim

Ergebnisse des Versuchs der Klärschlammbeimischung im Vergleich zum Normalbetrieb mit Kohlefeuerung; Mengen und Schadstoffbelastung der eingesetzten Klärschlämme; Art und Umfang der Emissionen; Durchführung einer UVP der antragstellenden Neckarwerke AG unter Beteiligung der angrenzenden Kommunen iRd Genehmigungsverfahren zum Dauerbetrieb

Antr
s. Klärschlamm
Drs 12/1328

Festnahmen/Gewahrsamnahmen anlässlich Castor-Demonstration in BW

Zahl o.g. Festnahmen in Walheim u.a. Orten, Frage nach Mitgliedern links- oder rechtsextremistischer Gruppierungen, politischer Parteien und Mandatsträgern unter den Festgenommenen; Darlegung der festgestellten Rechtsverstöße sowie der mit Schadenersatzansprüchen und Ermittlungsverfahren konfrontierten Personen; Erwartung von Anträgen zur Aufhebung der Immunität von Abg?

Antr
s. *Festnahme*
Drs 12/1423

Walser, Martin

Äußerungen des Staatsministers Dr. Christoph Palmer
Bewertung der Aussage zur Friedenspreis-Rede des Schriftstellers Martin Walser, Einstufung als persönliche Meinung des Ministers oder als offizielle Meinung der LReg

KlAnfr
s. *Minister im Staatsministerium*
Drs 12/3645

Wandern

s.a. *Ausflug*

Bewaldung und Offenhaltung der Landschaft im Schwarzwald und Auswirkungen auf den Tourismus

Verankerung des Schwarzwalds im Tourismus-Konzept; Entwicklung der Waldflächenanteile im Nordschwarzwald und des Wanderwegenetzes seit 1974; Erfassung von inzwischen zuge wachsenen Aussichtspunkten

Antr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/4154

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine
Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KlAnfr Arnold Tölg CDU 18.09.2000 und Antw KM Drs 12/5521

Aussichtspunkte in den Wäldern des Schwarzwaldes
Offenhaltung der infolge des Orkans „Lothar“ geöffneten Aussichtsschneisen für Wanderer und Touristen, insbes im Nordschwarzwald

MdlAnfr
s. *Schwarzwald*
Drs 12/5933

Wappen

Verwendung des Landeswappens zur Werbung im Landtagswahlkampf durch die SPD

KlAnfr Wolf Krisch REP 07.03.2001 und Antw StM Drs 12/6045

Missbräuchliche Verwendung des Landeswappens

Verwendung im Landtagswahlkampf durch die SPD, Klärung der unterschiedlichen Behandlung eines Abg der Republikaner und der SPD sowie des späten Eingangs der Antwort auf Drs 12/6045 zwei Tage vor der Landtagswahl

KlAnfr Wolf Krisch REP 17.04.2001 und Antw StM Drs 12/6059

Wareterminhandel

s. *Terminhandel*

Warnarrest

s. *Arrest*

Warndienst

s.a. *Wetterdienst*

Warnsignale und Hilfsfristen

Erkenntnisse über die akustische und visuelle Wahrnehmung der Warnsysteme von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste; Auswirkungen auf das Vorankommen und die Einhaltung von Hilfsfristen, insbes in den Hauptverkehrszeiten; Umsetzung von entsprechenden Erkenntnissen bei der Fahrzeugbeschaffung

Antr Roland Schmid u.a. CDU 23.11.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5744

BeschlEmpf und Bericht InnenA 17.01.2001 Drs 12/5984 S. 8 9

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Warnsignal

s. *Warndienst*

Warthausen, Gemeinde

Querspange Warthausen und Straßenplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Stand der o.g. Planungen (Anbindung der B 312 an die B 30 oder Straßenführung B 465 zur L 267); Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und des Baubeginns; Höhe und Träger der jeweiligen Kosten

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/3726

Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen

Veränderungen des Sachstands seit Beantwortung der KlAnfr 12/3726, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange, Zeitpunkt des Baubeginns im Falle einer Vorfinanzierung durch die beteiligten Gebietskörperschaften

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/4914

B 465 Querspange Warthausen

Veränderungen des Sachstands o.g. Straßenbauplanungen nördlich von Biberach und Warthausen seit Beantwortung der KlAnfr 12/4914, Abschluss und Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sowie der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange

KlAnfr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/5764

Wasser

s.a. *Heilquelle*

s.a. *Mineralwasser*

s.a. *Oberflächenentwässerung*

s.a. *Trinkwasser*

s.a. *Wasser- und Bodenverband*

s.a. *Wasserbau*

s.a. *Wasserhaushalt*

s.a. *Wasserrecht*

s.a. *Wasserspeicher*

s.a. *Wassertarif*

s.a. *Wasserversorgung*

s.a. Wasserverunreinigung
s.a. Wasserverwaltung
s.a. Wasserwirtschaft

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins Abwasserabgabenges, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/708

Wasserrechtliche Erlaubnis für das Atomkraftwerk Obrigheim (KWO)

Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kühlwasserentnahme aus dem Neckar; Erstellung einer Bewirtschaftungsplanung nach § 36 b WHG, Heranziehung dieses Planwerks als Entscheidungsgrundlage für beantragte Abwärme- und Abwassereinleitungen in den Neckar

Antr
s. *Neckar, Fluß*
Drs 12/1285

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/1565

Aktion „Klimadividende - Klimaschutz zahlt sich aus“

Initiierung o.g. Aktion zur Einsparung von Energie und Wasser an Schulen, Hochschulen und Dienststellen des Landes; Weitergabe der Hälfte der erzielten Einsparungen als Prämie an die jeweilige Vertretung der Schüler, Studierenden und Bediensteten; Bericht über die Resonanz des Wettbewerbs „Klimafreundliche Schule“

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1773

Konsequenzen der geplanten „EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Regelung der Abgabe des o.g. Rohstoffs aus wasserreichen Ländern wie Deutschland an wasserärmere Länder iRd o.g. Richtlinie; Beurteilung vor dem Hintergrund der Investitionen in die Leitungssysteme, des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hierzulande; Vergleich mit der Wasserwirtschaft anderer Länder; Verhinderung der Richtlinie

Antr REP 01.07.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2996
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 08.10.1998 Drs 12/3362 S. 53 54
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung - Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5006

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung - Mittlg der Kommission: Die Preisgestaltung als politisches Instrument zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Wasserressourcen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5498

Neufassung der TrinkwasserVO

Beurteilung des VOEntw der BReg unter ökologischen und hygienischen Gesichtspunkten sowie der verstärkten Einbindung der Gesundheitsämter in die Kontrolle von Betriebswasseranlagen, Möglichkeit einer Übertragung dieser Aufgaben auf qualifizierte Fachunternehmen oder die örtlichen Wasserversorger

KIAnfr
s. *Trinkwasser*
Drs 12/5742

Einsparung von Wasser, Nutzung von Regenwasser als Brauchwasser

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3219

Nutzung von Niederschlagswasser, dezentrale Entsorgung durch Verrieselung und Versickerung

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3874 3875 3878 3879 3881

Nutzung von Regenwasser, dezentrale Entsorgung durch Verrieselung und Versickerung; Verhinderung der Abgabe von Wasser in Trinkwasserqualität an andere EU-Länder

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048-4051 4054

Wasser- und Bodenverband

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Aufstellung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etatisierten Mittel

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2764

Wasserverband „Oberes Blautal“

Aktivitäten des Verbands in den letzten Jahren, Erwerb von ökologisch wertvollen Grundstücken, z.B. Moorflächen und Feuchtwiesen, mit öffentlichen Mitteln von privaten Naturschutzver-

bänden; Vereinbarkeit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen mit dem Naturschutz; Abhilfemöglichkeiten

KlAnfr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2766

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsges)

Verschlingung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des Ausführungsges zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Anforderungen an die Tätigkeit von Wasser- und Bodenverbänden

Ausschluß von Entwässerungsarbeiten in Schutzgebieten und auf wertvollen Feuchtstandorten; Vereinfachung und Verbilligung des Auflösungsverfahrens für ruhende Verbände; Festlegung ökologischer Mindeststandards für die Unterhaltung von Gräben

Antr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
18.12.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/3614
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.02.1999 Drs
12/3933 S. 22-25
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Wasserbau

s.a. *Wasser- und Bodenverband*

Kriegbachpolder/Kreis Karlsruhe

Stopp der Arbeiten am Kriegbachpolder nach Fertigstellung der Dämme; Notwendigkeit eines Entlastungsbauwerks am Sandlacher Richtweg für einen sicheren Hochwasserschutz? Neubau des Wehres am Kraichbach? Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen

KlAnfr
s. *Kraichbach*
Drs 12/812

Haushalt 1997; Epl 10

Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP)

s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/910

Ausbau des Rhein-Rhone-Kanals

Stand der Planung und Finanzierung, Wasserbezug zur Speisung der geplanten 26 Schleusen, Verhinderung einer Wasserentnahme aus dem Rhein bzw einer Gefährdung des Integrierten Rheinprogramms

KlAnfr
s. *Wasserstraße*
Drs 12/1231

Sanierung von Flußdeichen und Hochwasserrückhaltebecken im Ortenaukreis

Sanierungsbedarf an Dammstrecken und Hochwasserrückhaltebecken, betroffene Gemeinden im Ortenaukreis, zeitliche Schritte der Sanierungsmaßnahmen und Höhe der jeweils verfügbaren Mittel

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1569

Hochwasserschutz im Wassereinzugsgebiet des Neckars

Vorsorgemaßnahmen insbes im Unterland, geplante weitere Rückhaltebecken; Niederschlagsmengen und Pegelstände im November und Dezember 1993, Vergleich mit den Niederschlägen im Odegebiet 1997

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2624

Hochwasserschutzkonzept für den Neckar

Schadensfälle, geplante und realisierte Maßnahmen in den einzelnen Anliegergemeinden seit 1988; Darlegung der Vorgehensweise in Lauffen; Verzögerung notwendiger Maßnahmen trotz vorhandener Mittel im Hpl 1998/99 infolge der langwierigen Verfahren; Stand der Flußgebietsuntersuchungen nach Teileinzugsgebieten der Zuflüsse; Fortschreibung des „Integrierten Flußgebietskonzepts Neckar“

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2702

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etablierten Mittel

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/2764

Anforderungen an die Tätigkeit von Wasser- und Bodenverbänden

Ausschluß von Entwässerungsarbeiten in Schutzgebieten und auf wertvollen Feuchtstandorten; Vereinfachung und Verbilligung des Auflösungsverfahrens für ruhende Verbände; Festlegung ökologischer Mindeststandards für die Unterhaltung von Gräben

Antr
s. *Wasser- und Bodenverband*
Drs 12/3614

Gewässersanierung und Uferrenaturierung

Vereinfachung des Zustimmungsverfahrens der Gewässerdirektionen zu o.g. Maßnahmen; Möglichkeiten zum Einsatz von Mitteln aus dem kommunalen Umweltfonds und aus dem Radwegprogramm; Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Gewässer in Ballungsräumen

KlAnfr

s. *Gewässerschutz*
Drs 12/3751

Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach

Schaffung des notwendigen Rückhalteriums am Oberrhein zwischen Basel und Breisach iRd Integrierten Rheinprogramms: Stand der einzelnen Verfahrensschritte, Höhe und Träger der Kosten, Realisierungszeiträume, erwartete Eingriffswirkung in den Naturhaushalt sowie Vermeidung von Hochwasserschäden, betroffene Gemeinden und Grundstücke, Einbeziehung der französischen Seite sowie der Kiesindustrie zur Vermarktung der zusätzlichen Kiesmengen

Antr
s. *Wasserspeicher*
Drs 12/3831

Hochwasserkatastrophe am 22./23. Mai 1999

Feststellung der Ursachen und eingetretenen Schäden im Verlauf von Donau und Iller gemeinsam mit den zuständigen bayerischen Behörden; Verbesserung der Wasserbauanlagen, der Alarmierungsabläufe und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Katastrophenmanagement für künftige Ereignisse; Prüfung zusätzlicher finanzieller Hilfen zur Schadensregulierung

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/4120

Hochwasserrückhaltebecken bei Donaueschingen/Wolterdingen
Zeitpunkt und Gründe des Planungsstopps für das Rückhaltebecken, Höhe der seither eingetretenen Hochwasserschäden; Wiederaufnahme der Planungsarbeiten, Festlegung eines Termins für den Baubeginn

Antr
s. *Wasserspeicher*
Drs 12/4762

Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein

Geplante Maßnahmen, erforderliche Mittel und Zeitperspektive; Beurteilung von Alternativen, insbes die Wehrlösung südlich von Breisach i.V.m. Fließpoldern nördlich von Breisach; Auswirkungen von regelmäßigen ökologischen Flutungen; Vereinbarkeit der Polderplanungen mit den vorgesehenen FFH-Gebieten

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/5748

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/5760

Anregung eines ökologischen Rückbaus des Neckars unter Erhalt der Schiffbarkeit

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7651

Wasserbehörde

s. *Wasserverwaltung*

Wasserentnahmeentgelt

s. *Wassertarif*

Wasserfahrzeug

s.a. *Wassersport*

Bootsbesteuerung für Boote auf dem Bodensee

Darlegung o.g. Pläne; Ermöglichung der Erhebung kommunaler Abgaben für Gemeinden auf gemeindefreien Gebieten, z.B. Kurtaxe oder Zweitwohnungsteuer (Änd des KommunalabgabenGes)

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 18.06.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/51

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 07.11.1996 Drs 12/638 S. 9-12

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Schnellfähre zwischen Friedrichshafen und Konstanz am Bodensee

Planungsstand, Höhe und Träger der Kosten o.g. Schifffahrtslinie; Berücksichtigung der Bedenken von Fischern und Wassersportlern sowie der Anrainerstaaten; Ausbau der B 31 für eine bessere Verbindung der Städte auf dem Landweg

KlAnfr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/2891

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Ausstattungsstand und Ersatzbedarf bei Wasser- und Luftfahrzeugen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Feuerbekämpfung auf baden-württembergischen Gewässern

Gewährleistung o.g. Feuerbekämpfung durch Feuerwehr und Polizei; Anteil der mit Feuerlöschkanonen ausgerüsteten Polizeiboote; Kosten einer entsprechenden Nachrüstung der anderen Boote

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/3460

Direkte Schiffsverbindung Konstanz-Friedrichshafen

Untersuchungsgegenstände und Zeitpunkt der Vorlage des Umweltgutachtens über die geplante Katamaran-Direktverbindung, Bewertung der von Verbänden und Organisationen vorgebrachten Bedenken, Einleitung eines wasserrechtlichen Verfahrens für die beiden Anlegestellen? Heranziehung der Annahmen der Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlagen? Darstellung der Zeit- und Finanzierungsplanung

Antr
s. *Schifffahrt*
Drs 12/3974

Neue Patenschaft für ein Schiff der Marine

Eintreten für ein neues Patenschiff mit dem Namen „Baden-Württemberg“ nach der Abwrackung des Zerstörers „Rommel“

MdlAnfr
s. Patenschaft
Drs 12/3953

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee
Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motorboote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung

KlAnfr
s. Schadstoff
Drs 12/4060

Verbesserung des Schutzes des Bodensees
Sperrung von wertvollen Flachwasserzonen für den Wassersport, Zulassung von Wasserskifahren, Paragliding u.ä. nur in bestimmten Zonen; Verbindung der Genehmigung neuer Liegeplätze mit dem Abbau von Bojenplätzen; Beschränkung der Zulassung neuer Motorboote auf 10 PS sowie der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h

Antr
s. Bodensee
Drs 12/4081

Wassergas

s. Gas

Wassergesetz

s. Wasserrecht

Wasserhaushalt

s.a. Wasserrecht
s.a. Wasserwirtschaft

Wasserrechtliche Erlaubnis für das Atomkraftwerk Obrigheim (KWO)

Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kühlwasserentnahme aus dem Neckar; Erstellung einer Bewirtschaftungsplanung nach § 36 b WHG; Heranziehung dieses Planwerks als Entscheidungsgrundlage für beantragte Abwärme- und Abwassereinleitungen in den Neckar

Antr
s. Neckar, Fluß
Drs 12/1285

Konsequenzen der geplanten „EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Regelung der Abgabe des o.g. Rohstoffs aus wasserreichen Ländern wie Deutschland an wasserärmere Länder iRd o.g. Richtlinie; Beurteilung vor dem Hintergrund der Investitionen in die Leitungssysteme, des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hierzulande; Vergleich mit der Wasserwirtschaft anderer Länder; Verhinderung der Richtlinie

Antr
s. Wasser
Drs 12/2996

Wasserhaushaltsgesetz

s. Wasserrecht

Wasserkraft

Novellierung des WasserhaushaltsGes

Anstreben von Änd über den BRat; Beurteilung der Anforderungen an Abwasserreinigung und -einleitungen, der Privilegierung der Wasserkraftnutzung beim Gewässerausbau, von Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft in Überschwemmungsgebieten sowie der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Dritte; Vermeidung eines Gebührenanstiegs für Privathaushalte im Abwasserbereich

Antr
s. Wasserrecht
Drs 12/200

Darlehensprogramm zur Förderung regenerativer Energien

Entwicklung der Antragstellung und ausgelösten Investitionen nach der Umstellung des o.g. Förderprogramms auf Darlehensbasis, insbes bei Neubaumaßnahmen; Bedienung der Nachfrage auch 1997 in den Bereichen solarthermische Anlagen, Photovoltaik, Wasser- und Windkraft?

Antr
s. Permanente Energiequellen
Drs 12/459

Entwicklungsplan Wasserkraft

Ausbaupotential bis 2005 nach dem Gutachten von Giesecke und Förster; Benennung eigener Ziele und Maßnahmen bis 2001; Ausweisung geeigneter Standorte iRd Raumordnung und LPlanung; Initiierung einer Anhörung unter Einbeziehung der betroffenen Verbände

KlAnfr Franz Wieser u.a. CDU, Ulrich Brinkmann u.a. SPD, Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Ernst Pfister u.a. FDP/DVP 08.10.1996 und Antw WM Drs 12/493
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.03.1997 Drs 12/1263 S. 4 5
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1835

Förderprogramm zur Wasserkraftnutzung

Zahl und Volumina der Bewilligungen bis zur Einstellung der Zuschußförderung Ende Juli 1996 bzw nach Umstellung des Programms auf Darlehensbasis; Höhe der bereitstehenden Mittel 1996/97

KlAnfr Michael Jacobi Bündnis 90/Die Grünen 21.10.1996 und Antw WM Drs 12/554

Förderung erneuerbarer Energien

Entwicklung des Markts und der Technologien für Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Photovoltaik in den letzten zehn Jahren; beantragte und bewilligte Mittel aus den Förderprogrammen im selben Zeitraum, Kriterien und Art der Erfolgsmessung, geplante Neuordnungsmaßnahmen, Perspektiven des privatwirtschaftlichen Engagements

Antr
s. Permanente Energiequellen
Drs 12/1840

Effizienz des Darlehensprogramms zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung

Zahl und Leistung der geförderten Anlagen nach dem Darlehensprogramm und dem früheren Zuschußprogramm, Zuwachsraten im Bereich der solarthermischen und photovoltaischen Anlagen im Vergleich zu NRW; Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen verbilligtem Darlehen und Auszahlung des Subventionswerts als Investitionszuschuß; Hinwirkung auf eine kosten-

deckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

KlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/2340

Konsequenzen aus dem Förderstopp bei Wind- und Wasserkraftanlagen

Höhe der vor und nach dem Förderstopp erteilten Bewilligungen, Vergabe von Restmitteln zur Solarförderung, Gewährung eines Vertrauensschutzes für Investoren in Wind- und Wasserkraftanlagen; Beurteilung des Vorschlags der Erhebung eines „Solarpfennigs“ als neue Finanzierungsbasis zur Förderung der erneuerbaren Energien

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/2679

Wasserkrautentsorgung an Kleinkraftwerken

Abkehr von der bisher unentgeltlichen Annahme und Beseitigung o.g. Materialien durch die Wasserwirtschaftsämter zu einer gebührenpflichtigen Entsorgung bei den Kompostierwerken; kostenneutrale Unterstützung der Betreiber von Wasserkraftwerken bei der Entsorgung von anfallendem Treibgut u.a. organischen Materialien

KlAnfr

s. *Abfallbeseitigung*

Drs 12/2741

Alternative Energieträger

Erzielbare Energieleistung durch Nutzung von direkter bzw. indirekter Sonnenenergie durch Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse; Darlegung der jeweiligen Folgen für Umwelt und Ökologie, Flora und Fauna

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/3423

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1998

Förderung von Anlagen zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung iRd Darlehensprogramms und im Vergleich zu Bayern und NRW; Umfang der zusätzlichen Förderung von Photovoltaikanlagen durch die EVU; Konsequenzen aus dem erheblich günstigeren Förderprogramm Photovoltaik der neuen BReg

KlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/3635

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW

Anteil und Kosten der Energieerzeugung in KKW in BW, bundes- und europaweit sowie im Vergleich mit der Stromgewinnung aus Stein-/Braunkohle, Öl, Gas, Wasser-/Windkraft, Photovoltaik, Biogas und Biomasse; CO₂-Bilanz der einzelnen Energieträger; Potential der regenerativen Energien zur Ersetzung der Kernenergie

GrAnfr

s. *Energiepolitik*

Drs 12/3661

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-

, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/4221

Wasserkrafterlass

Erhaltung der o.g. Rechtsvorschrift über den 31.12.2000 hinaus

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen und Ulrich Brinkmann u.a. SPD 01.02.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4906

BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S. 16 17

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/4871

Zinszuschüsse für Modernisierungs- und Neubauvorhaben mittlerer und größerer Wasserkraftwerke in BW

Antr SPD 28.06.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5293

Nutzung des noch nicht ausgeschöpften Wasserkraftpotentials

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445 2447 2453 2454 2456 2457

Ausbau der Nutzung des Wasserkraftpotentials

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3210 3220

Interessenabwägung zwischen Naturschutz und Wasserkraftnutzung im PetA, Kritik an der Mißachtung der Beschlußlage durch die LReg

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3812

Wasserkraftanteil der Züricher Watt AG

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4224

Ermittlung von Spielräumen zum Ausbau der Wasserkraftnutzung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7081 7084-7086

Wasserkrafterlass

s. *Wasserkraft*

Wasserkraftnutzung

s. *Wasserkraft*

Wasserpennig

s. *Wassertarif*

Wasserpreis

s. *Wassertarif*

Wasserrahmenrichtlinie

s. *Wasserrecht*

Wasserrecht

s.a. *Eigenkontrollverordnung*

s.a. *Wasserhaushalt*

Novellierung des WasserhaushaltsGes

Anstreben von Änd über den BRat; Beurteilung der Anforderungen an Abwasserreinigung und -einleitungen, der Privilegierung der Wasserkraftnutzung beim Gewässerausbau, von Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft in Überschwemmungsgebieten sowie der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Dritte; Vermeidung eines Gebührenanstiegs für Privathaushalte im Abwasserbereich

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 15.07.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/200

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 24.10.1996 Drs 12/638 S. 30-32

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Finanzmittel und Zuständigkeiten bei der Abwassergesetzgebung

Verhältnis zwischen vorhandenen Fördermitteln und Antragsvolumen in der kommunalen Abwasserentsorgung; Möglichkeiten zur Entlastung der Kommunen bei den gesetzlichen Anforderungen, insbes für industriefreie ländliche Kleinortsteile

Antr

s. *Abwasserbeseitigung*

Drs 12/476

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins AbwasserabgabenGes, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 12/708

Wasserrechtliche Erlaubnis für das Atomkraftwerk Obrigheim (KWO)

Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Kühlwasserentnahme aus dem Neckar; Erstellung einer Bewirtschaftungsplanung nach § 36 b WHG, Heranziehung dieses Planwerks als Entscheidungsgrundlage für beantragte Abwärme- und Abwassereinleitungen in den Neckar

Antr

s. *Neckar, Fluß*

Drs 12/1285

Sicherstellung einer rechtskonformen Umsetzung der EG-Richtlinie über die Behandlung kommunaler Abwässer (91/272/EWG)

Umsetzung der in Drs 12/708 formulierten Beschlüsse zur zeitlichen Streckung der zum 01.01.1999 zu erfüllenden Vorgaben; Prüfung der Rechtskonformität dieser Beschlüsse; Gründe für

die bisherige Nicht-Unterrichtung des Ltg über deren Umsetzung; fristgemäße Realisierung der Anforderungen für das Einleiten in empfindliche Gebiete (Nordsee) sowie der erforderlichen Phosphor- und Stickstoffelimination in Kläranlagen im Einzugsbereich von mehr als 10.000 Einwohnerwerten - analog dem Vorgehen der hessischen LReg

Antr

s. *Abwasserreinigung*

Drs 12/1312

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/1565

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts für den Bereich der Energieversorgung; Änd des WasserGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*

Drs 12/2134

HaushaltsstrukturGes 1998

Erweiterung der Erhebung des (erhöhten) Wasserpfennigs auf Entnahmen zum Zwecke der Kühlung; Änd des WasserGes

s. *Wassertarif*

Drs 12/2217

Naturschutz vor dem Hintergrund der Aktivitäten von Wasser- und Bodenverbänden

Auflistung o.g. Verbände mit der Zielsetzung der Erneuerung und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen, Darlegung der tangierten Grundstücke, insbes solcher in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Feuchtbiotopen, FFH-Gebieten sowie mit öffentlichen Mitteln erworbenen Grundstücke für Naturschutzzwecke; Vereinbarkeit der Verbandsziele mit dem Naturschutz bzw dem novellierten WasserGes; Höhe und Zweckbestimmung der im Hpl 1998/99 für diese Verbände etatisierten Mittel

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/2764

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsGes)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie des LabfallGes

GesEntw LReg 12.05.1998 Drs 12/2846 (77 S.)

1. Beratung PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3873-3882

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 09.07.1998 Drs 12/3040 (dazu ÄAntr Nr. 1-17) (51 S.)

ÄAntr REP 14.07.1998 Drs 12/3073-1 S. 1

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 10.07.1998 Drs 12/3073 2-3
S. 2-4
2. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4047-4056
GBI 1998 Nr. 13 S. 422-435 (Ges vom 16.07.1998)
Bekanntmachung der NF des WasserGes für BW GBI 1999
Nr. 1 S. 1-50

Konsequenzen der geplanten „EU-Wasserrahmenrichtlinie“
Regelung der Abgabe des o.g. Rohstoffs aus wasserreichen Ländern wie Deutschland an wasserärmere Länder iRd o.g. Richtlinie; Beurteilung vor dem Hintergrund der Investitionen in die Leitungssysteme, des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hierzulande; Vergleich mit der Wasserwirtschaft anderer Länder; Verhinderung der Richtlinie

Antr
s. *Wasser*
Drs 12/2996

Deregulierung bei Datenerhebungen und Prüfungen in Industrie und Gewerbe
Intensität und Kosten o.g. Prüfungen nach dem Wasserrecht, u.a. nach der VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

GrAnfr
s. *Deregulierung*
Drs 12/3655

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5006

Umsetzung der EU-Wasserrichtlinie
Anpassungsbedarf und Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Richtlinie; Auswirkungen auf das Wasser- und Abwassergebührenrecht, auf das Wasserentnahmeentgelt und die Abwasserabgabe; Anstieg der Gebührenbelastung der verschiedenen Verbrauchergruppen?

Antr Peter Hauk u.a. CDU 16.10.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5614
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 44 45
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Neufassung der TrinkwasserVO
Beurteilung des VOEntw der BReg unter ökologischen und hygienischen Gesichtspunkten sowie der verstärkten Einbindung der Gesundheitsämter in die Kontrolle von Betriebswasseranlagen, Möglichkeit einer Übertragung dieser Aufgaben auf qualifizierte Fachunternehmen oder die örtlichen Wasserversorger

KlAnfr
s. *Trinkwasser*
Drs 12/5742

Erhaltung bzw Reaktivierung von alten Wasserrechten
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2445 2457

Wasserrettungsdienst

s. *Rettungsdienst*

Wasserschutzgebiet

s.a. *Donauried*
s.a. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*

Zukünftige Naturschutzpolitik in BW

Stand und Perspektiven der Ausweisung von NSG, LSG und WSG; Perspektiven in dieser WP; Vorbildfunktion des Projekts „Plenum“ im Allgäu; Mittelbereitstellung für Grunderwerb, Landschaftspflege und Biotopvernetzung

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/40

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novelisierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitratreinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/465

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfehnigs: Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr
s. *Naturschutz*
Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 08

Aufstockung der Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, verstärkte Ausweisung von Wasserschutzgebieten

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/908-2 S. 34 35
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/961-2 S. 2
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1101-1128

Gülleausbringung in Wasserschutzgebieten

Wiedereinführung einer „Befreiung auf Widerruf“ von dem Verbot der Ausbringung von Gülle und Jauche in Wasserschutzzone II; Aufstockung der Förderung von Festmistaufstellungen bei Um- und Neubauten von Viehställen sowie von Anlagen zur Güllebelüftung und Biogasproduktion

Antr
s. *Düngemittel*
Drs 12/1360

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1872

*Haushalt 1997; 2. Nachtrag**Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau*

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

s. *Hochwasser*
Drs 12/1959

Region Franken

Entwicklung der Ausweisung und des Flächenanteils von Wasserschutzgebieten seit 1990, Mitwirkung der Gemeinden an den entsprechenden Planungen; Maßnahmen zur Umsetzung dezentraler Abwasserentsorgungssysteme

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Wasserschutzgebiet Esslingen-Weil

Wasserschutzgebiete der Zone I und II im LKreis Esslingen differenziert nach Größe, Nutzungsart und evtl geplanten Veränderungen; Intervalle der Aktualisierung des Positivkatalogs der SchALVO bzw Zulassung von Ausnahmegenehmigungen für Pflanzenschutzmittel, Ausschluß von im integrierten Anbau eingesetzten Mitteln mit W-Auflage; Konsequenzen des Gutachtens des Geologischen Landesamts und des Schlußberichts der Stadtwerke Esslingen zur Wasserfassung Esslingen-Weil; Beurteilung der Situation der Gemüsebauern im WSG

KIAnfr Wolfgang Drexler SPD 11.11.1998 und Antw UVM
Drs 12/3439

Novellierung der Schutzgebiets- und AusgleichsVO

Beurteilung der Berechnungen des MLR zur (dramatischen) Veränderung der Ausgleichsleistungen an Höfe mit Flächen in und außerhalb von Wasserschutzgebieten; Abstimmung bzw Zeitpunkt der Vorlage o.g. Novelle

MdIAnfr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/3863

Reform der Agrarsubventionen

Ergebnisse der Gespräche des Kabinetts in Brüssel; Flächenanteil und Art der landwirtschaftlichen Nutzung in Wasserschutzzone III, derzeitige und künftige Förderung von Landwirten nach der SchALVO, Schwerpunkte der o.g. Pläne, Auswirkungen auf den vorsorgenden Gewässerschutz; Änd im MEKA zur Kompensation der Auswirkungen der Agenda 2000

Antr
s. *Subvention (Landwirtschaft)*
Drs 12/3845

Zukunft des Ländlichen Raums

Entwicklung der Naturschutz-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete in den einzelnen Raumkategorien seit 1990; Verknüpfung von Flächennutzungs- und Landschaftsplanung

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Neuaufnahme des vorbeugenden Grundwasserschutzes; Einhaltung der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/3959

Änd der Schutzgebiets- und AusgleichsVO (SchALVO)

Begründung und befürchtete Auswirkungen einer Streichung der Positivliste zugelassener Pflanzenschutzmittel, einer Einschränkung der mineralischen Düngung sowie einer obligatorischen Begrünung der Äcker im Winter; Schwächen beim Genehmigungsverfahren mit der EU; praxisfremde Auflagen und Verbote wie Ausbringung von Festmist im Herbst, unbedenkliche Gülle in Zone II u.a.

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/4712

Biogasnutzung; hier: Ausbringung von hygienisierter Gülle in Wasserschutzgebieten Zone II

Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ausbringung von in Biogasanlagen behandelter Gülle in Schutzzone II, Aufnahme einer entsprechenden Regelung in die SchALVO bzw Darstellung der Kriterien für Befreiungsanträge

Antr
s. *Düngemittel*
Drs 12/5083

Wasserschutz-(SchALVO-)Novelle

Ausgestaltung und Ziele einer regionalisierten SchALVO und der geplanten VwV, Zusammensetzung und Kompetenzen der Arbeitsgruppen in den betroffenen LKreisen, Verhinderung einer zu erwartenden Bürokratie und Prozessflut; Streichung des

Pflugverzichts, Vorziehen der Bearbeitungstermine, Modifikation der Ausbringungstermine für Festmist und Gülle, individuelle Vereinbarung von winterharten Zwischenfrüchten mit den Landwirten

Antr
s. *Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung*
Drs 12/5619

Verschlechterung des Schutzniveaus der WSG durch die Mittelschichtung von der SchALVO ins MEKA

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6370 6378 6381 6382 6392

Wasserschutzpolizei

Teilnahme der Bevölkerung bei Abgeordnetenbesuchen von Landeseinrichtungen und Landesbehörden

Beurteilung der von dem Abg Ulrich Müller an die Bevölkerung ausgesprochenen Einladung zu einer Bootsfahrt mit der Wasserschutzpolizei auf dem Bodensee mit der Bitte um Anmeldung über die CDU-Kreisgeschäftsstelle; Ermöglichung solcher Einladungen auch für die anderen Abg?

MdlAnfr
s. *Müller, Ulrich MdL CDU*
Drs 12/67

Innere Sicherheit und die Situation der Polizei in BW im Ländervergleich

Ausstattungsstand und Ersatzbedarf bei Wasser- und Luftfahrzeugen

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/3227

Feuerbekämpfung auf baden-württembergischen Gewässern

Gewährleistung o.g. Feuerbekämpfung durch Feuerwehr und Polizei; Anteil der mit Feuerlöschkanonen ausgerüsteten Polizeiboote; Kosten einer entsprechenden Nachrüstung der anderen Boote

Antr
s. *Feuerwehr*
Drs 12/3460

Sturmwarndienst am Bodensee

Erfahrungen mit der Verlegung des Wetterdienstes von Konstanz nach Stuttgart, Fälle von zu später sowie unnötiger Warnung von Wassersportlern und Wasserschutzpolizei; Beurteilung des Vorschlags einer Dreiteilung der Warndienste am Bodensee

KlAnfr
s. *Wetterdienst*
Drs 12/3477

Wasserspeicher

s.a. *Wasserbau*

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms ab 1997

Bisherige, begonnene und künftige Maßnahmen auf beiden Rheinseiten; finanzieller Mitteleinsatz und Stand des erreichten Hochwasserschutzes sowie Erhaltung der typischen Auenwälder; ausstehende binnenseitige Anpassungsmaßnahmen, Durchführung der Maßnahme in Marlen

Antr
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/739

Kriegbachpolder/Kreis Karlsruhe

Stopp der Arbeiten am Kriegbachpolder nach Fertigstellung der Dämme; Notwendigkeit eines Entlastungsbauwerks am Sandlacher Richtweg für einen sicheren Hochwasserschutz? Neubau des Wehres am Kraichbach? Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen

KlAnfr
s. *Kriegbach*
Drs 12/812

Haushalt 1997; Epl 10

Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP)

s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/910

Sanierung von Flußdeichen und Hochwasserrückhaltebecken im Ortenaukreis

Sanierungsbedarf an Dammstrecken und Hochwasserrückhaltebecken, betroffene Gemeinden im Ortenaukreis, zeitliche Schritte der Sanierungsmaßnahmen und Höhe der jeweils verfügbaren Mittel

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/1569

Hochwasserschutz im Wassereinzugsgebiet des Neckars

Vorsorgemaßnahmen insbes im Unterland, geplante weitere Rückhaltebecken; Niederschlagsmengen und Pegelstände im November und Dezember 1993, Vergleich mit den Niederschlägen im Odegebiet 1997

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2624

Hochwasserschutzkonzept für den Neckar

Schadensfälle, geplante und realisierte Maßnahmen in den einzelnen Anliegergemeinden seit 1988; Darlegung der Vorgehensweise in Lauffen; Verzögerung notwendiger Maßnahmen trotz vorhandener Mittel im Hpl 1998/99 infolge der langwierigen Verfahren; Stand der Flußgebietsuntersuchungen nach Teileinzugsgebieten der Zuflüsse; Fortschreibung des „Integrierten Flußgebietskonzepts Neckar“

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/2702

Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach

Schaffung des notwendigen Rückhalteraus am Oberrhein zwischen Basel und Breisach iRd Integrierten Rheinprogramms; Stand der einzelnen Verfahrensschritte, Höhe und Träger der Kosten, Realisierungszeiträume, erwartete Eingriffswirkung in den Naturhaushalt sowie Vermeidung von Hochwasserschäden, betroffene Gemeinden und Grundstücke, Einbeziehung der französischen Seite sowie der Kiesindustrie zur Vermarktung der zusätzlichen Kiesmengen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 04.03.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3831
BeschEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 10.06.1999 Drs 12/4317 S. 21 22
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Hochwasserrückhaltebecken bei Donaueschingen/Wolterdingen
Zeitpunkt und Gründe des Planungsstopps für das Rückhaltebecken, Höhe der seither eingetretenen Hochwasserschäden; Wiederaufnahme der Planungsarbeiten, Festlegung eines Termins für den Baubeginn

Antr Herbert Moser u.a. SPD 13.01.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/4762

Hochwasserschutz am südlichen Oberrhein

Geplante Maßnahmen, erforderliche Mittel und Zeitperspektive; Beurteilung von Alternativen, insbes die Wehrlösung südlich von Breisach i.V.m. Fließpoldern nördlich von Breisach; Auswirkungen von regelmäßigen ökologischen Flutungen; Vereinbarkeit der Polderplanungen mit den vorgesehenen FFH-Gebieten

Antr
s. *Hochwasser*
Drs 12/5748

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr
s. *Rhein, Fluß*
Drs 12/5760

Vorwurf von Versäumnissen beim Bau und Zustand der Rückhaltebecken am Rhein

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6392

Wassersport

s.a. *Motorsport*
s.a. *Schwimmsport*

Kanu-Nutzung der Jagst

Möglichkeiten einer Reduzierung o.g. Wassersportart im LKreis Heilbronn auf ein naturverträgliches Maß

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 28.06.1996 und Antw MLR Drs 12/119

Ausnahmegenehmigung für den Kanusport im Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Altrhein Neuburgweiher“

Erfüllung der Kriterien der FFH-Richtlinie und BARTenschutz-VO; Beeinträchtigung der Schutzwürdigkeit der bedrohten Tier- und Pflanzenarten des NSG durch o.g. Ausnahmegenehmigung; Kontrolle der Einhaltung bzw wissenschaftliche Begleituntersuchung der Durchfahrerlaubnis des Karlsruher Kanuvereins

KlAnfr Renate Rastätter Bündnis 90/Die Grünen 25.03.1997 und Antw MLR Drs 12/1251

Konzeptionelle überregionale Verbindung zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung an der Jagst

Wirksamkeit und Kontrolle der drei VO des RegPräs zur Einschränkung des Gemeindegebrauchs, Ermöglichung von Kanusport an vergleichbaren Gewässern, Gründe für die uneingeschränkte Zulassung des Bootsverkehrs auf dem Jagstabschnitt zwischen Dörzbach und Kloster Schöntal; Erstellung der o.g. Konzeption, Besucherlenkung über Campingplätze und ausgewiesene Liege- und Grillflächen, Erfordernis einer Sondernut-

zungsgenehmigung für Bootsverleiher

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 11.06.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1592
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 06.11.1997 Drs 12/2197 S. 19 20
PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Naturschutzgebiet „Bodenseeufer-Untere Güll“

Bewertung der Gefährdung von Ruderern und Kanuten bei der Umfahrung der Insel Mainau durch Wellenschlag; Aufhebung des Durchfahrverbots für das o.g. NSG mittels einer Allgemeinverfügung durch das RegPräs Freiburg; Vereinbarkeit mit dem iRd damaligen Unterschutzstellung intensiv geprüften Durchfahrverbot und der entsprechenden Verlagerung des Campingplatzes des Deutschen Kanuverbands; Verzicht auf die Verfügung sowie Forcierung der Ausweisung des NSG „Obere Güll“ nach der von der Stadt Konstanz vorgeschlagenen Konzeption

Antr
s. *Bodensee*
Drs 12/1705

Nutzung der Jagst durch Vereine

Nutzungsmöglichkeiten für Kanusportvereine, Auswirkungen einer (Teil-)Sperrung, u.a. Verlagerung an (weiter entfernt liegende) andere Gewässer; Darlegung der ökologischen Aktivitäten der Vereine, z.B. freiwillige Beschränkung der Gruppenstärke beim Befahren der Jagst und regelmäßige Gewässerreinigungsaktionen; Suche nach Alternativlösungen sowie evtl nach einem finanziellen Nachteilsausgleich

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 16.10.1997 und Antw MLR Drs 12/2050

Sturmwarndienst am Bodensee

Erfahrungen mit der Verlegung des Wetterdienstes von Konstanz nach Stuttgart, Fälle von zu später sowie unnötiger Warnung von Wassersportlern und Wasserschutzpolizei; Beurteilung des Vorschlags einer Dreiteilung der Warndienste am Bodensee

KlAnfr
s. *Wetterdienst*
Drs 12/3477

Auswirkungen der Sperrung von Flussläufen für das Boot- und Kanufahren bzw Anordnung von so genannten Pegelregelungen auf den örtlich betroffenen Fremdenverkehr und auf benachbarte nicht gesperrte Fließgewässer

Bewirkung eines Verdrängungswettbewerbs durch die Anordnung o.g. Sperrungen von den unteren Verwaltungsbehörden, u.a. im Bereich der Jagst; Vorgabe einer einheitlichen Handhabung und damit Gleichbehandlung von Flussabschnitten

Antr Ernst Keitel u.a. CDU 28.04.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/4011
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 30.09.1999 Drs 12/4440 S. 36
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Verbesserung des Schutzes des Bodensees

Sperrung von wertvollen Flachwasserzonen für den Wassersport, Zulassung von Wasserskifahren, Paragliding u.ä. nur in bestimmten Zonen; Verbindung der Genehmigung neuer Liegeplätze mit dem Abbau von Bojenplätzen; Beschränkung der Zulassung neuer Motorboote auf 10 PS sowie der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h

Antr
s. *Bodensee*

Drs 12/4081

Wasserstoff

s.a. Kohlenwasserstoff

Alternative Antriebskonzepte unter Berücksichtigung der zukünftigen Technik für Benzin und Diesel

Beurteilung der Alternativen Strom, Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff, Alkohole und Pflanzenöle; Halbierung des Kraftstoffverbrauchs durch Verbesserung der Kraftstoffzusammensetzung und Schadstoffminderungstechnik sowie durch motor- und fahrzeugtechnische Maßnahmen?

Antr

s. Kraftstoff

Drs 12/2511

Ökologische Ausgestaltung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsges (GVFG)

Überarbeitung der VwV zur Durchführung des GVFG: Förderung von emissionsarmen Niederflurbussen mit Erdgas- oder Wasserstoffantrieb

Antr

s. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Drs 12/4121

Wasserstoff als alternativer Energieträger und dessen Einsatzmöglichkeiten

Unterstützung der Erforschung, Entwicklung und Markteinführung; Förderung des Betriebs von Fahrzeugen mit Wasserstoff bzw Brennstoffzellen, Erprobung in Dienstfahrzeugen des Landes und im ÖPNV

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 23.11.2000 und Stellungnahme UVM Drs 12/5746

BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 25.01.2001 Drs 12/5984 S. 48

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Fortsetzung der Förderung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3437 3445

Stand und Einsatzreife der Wasserstofftechnik in Nutzfahrzeugen

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4402

Bedeutung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5058 5065

Zukunftsperspektiven der solaren Wasserstoffwirtschaft, Förderung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7063 7067 7068 7082 7084 7085 7088

Förderung der Entwicklung wasserstoffbetriebener Motoren

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7325

Förderung des Einsatzes der Wasserstofftechnik zum Fahrzeugantrieb, Entwicklung der Dünnschichttechnologie vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7504-7506

Förderung des Einsatzes der Wasserstofftechnik zum Fahrzeugantrieb

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8164

Wasserstraße

s.a. Binnengewässer

s.a. Donau, Fluß

s.a. Neckar, Fluß

s.a. Rhein, Fluß

s.a. Schleuse

s.a. Wasserbau

Verwirklichung von Konzeptionen zur Verlagerung von Güterverkehren von der Straße auf die Schiene und die Binnenwasserstraße

Stand der o.g. Entwicklung bzw der Resonanz eines entsprechenden LFörderprogramms; Planungsstand von Güterverkehrszentren und -umschlaganlagen; Erarbeitung von Konzeptionen für eine bedarfsorientierte Flächenbedienung im kombinierten Verkehr; Teilnahme an einem EU-Programm zur Innovationsförderung im Kombiverkehr; Beteiligung nichtbundeseigener Eisenbahnen sowie der privaten Transportwirtschaft an der Organisation und Abwicklung kombinierter Verkehre

Antr

s. Güterverkehr

Drs 12/675

Ausbau des Rhein-Rhone-Kanals

Stand der Planung und Finanzierung, Wasserbezug zur Speisung der geplanten 26 Schleusen, Verhinderung einer Wasserentnahme aus dem Rhein bzw einer Gefährdung des Integrierten Rheinprogramms

KIAnfr Stephanie Günther Bündnis 90/Die Grünen 19.03.1997 und Antw UVM Drs 12/1231

Ergebnisse des Forums Binnenschifffahrt

Bedeutung der Wasserstraßen als Verkehrsträger; Umsetzung der Verbesserungsvorschläge des o.g. Forums, insbes iRd Etatberatungen für den Epl 13

Antr

s. Schifffahrt

Drs 12/1796

Region Franken

Ausbau der Beförderungskapazität auf Schienen- und Wasserwegen; Einrichtung des Güterverkehrszentrums sowie Weiterentwicklung von Logistikkonzepten im Hafen Heilbronn zur verstärkten Aufnahme des Containerverkehrs auf dem Neckar

GrAnfr

s. Franken, Region

Drs 12/1976

Wirtschaft und Verkehr in BW

Entwicklung der Kapazitätsauslastung der Binnenschifffahrt auf den Wasserstraßen des Landes in den letzten vier Jahren

GrAnfr

s. Wirtschaft

Drs 12/4322

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

a) *Vorschlag für eine VO des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit gemeinwirtschaftlichen Anforderungen und der Vergabe gemeinwirtschaftlicher Verträge für den*

Personenverkehr auf der Schiene, der Straße und auf Binnenschiffahrtswegen

b) *Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm*

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5484

Wassertarif

Sicherstellung und Ausbau von Grundwasserschutz, Naturschutz und Landschaftspflege in BW

Erhöhung der Zahl von WSG, Reduktion der dort zugelassenen Pflanzenschutzmittel; Verdoppelung des Wasserpfennigs: Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO, Umsetzung des Seenprogramms in Oberschwaben, des integrierten Donau- und Rheinprogramms sowie Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

Antr

s. *Naturschutz*

Drs 12/754

Haushalt 1997; Epl 10

Erhöhung des Wasserpfennigs

EAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen 15.01.1997 Drs 12/910-4 S. 31 32

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/962-2 S. 2 3

Antr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1997 Drs 12/962-4 S. 5-7

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Zukunft des Integrierten Donauprogramms

Höhe der Hochwasser-Folgekosten an der Donau in den letzten Jahren; geplante und realisierte Maßnahmen iRd „Integrierten Donauprogramms“ seit 1992, Umfang der Mittelbereitstellung 1997 und danach, Anhebung des Wasserpfennigs und Weiterfinanzierung der Maßnahmen des IDP und „Integrierten Rheinprogramms“

Antr

s. *Donau, Fluß*

Drs 12/996

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

Antr

s. *Hochwasser*

Drs 12/1872

Abgaben auf Wasserentnahmen in anderen BLändern

Höhe und Verwendungszwecke der Erhebung eines Wasserpfennigs o.ä. Abgaben in BW u.a. BLändern, Entwicklung des privaten und industriellen Wasserverbrauchs in diesen Ländern; Begründung der Einsparungen in Hessen mit der höheren Grundwasserabgabe?

KIAnfr Winfried Kretschmann Bündnis 90/Die Grünen 12.09.1997 und Antw UVM Drs 12/1935

Haushalt 1997; 2. Nachtrag

Anhebung des Wasserpfennigs zur Umsetzung überfälliger Hochwasserschutzkonzepte an Rhein und Donau

Verdoppelung des Wasserpfennigs zur Umsetzung des Integrierten Rheinprogramms (IRP) und Integrierten Donauprogramms (IDP) sowie zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen aufgrund der SchALVO (in zusätzlichen WSG), für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten, Ausbau von Naturschutzzentren sowie der Mittel für die Stiftung Naturschutzfonds

s. *Hochwasser*

Drs 12/1959

HaushaltsstrukturGes 1998

Fortführung der strukturellen Einsparmaßnahmen; Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts für den Bereich der Energieversorgung; Änd des WasserGes

GesEntw

s. *Haushaltsstrukturgesetz 1998*

Drs 12/2134

HaushaltsstrukturGes 1998

Verdoppelung des Wasserpfennigs

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 26.11.1997 Drs 12/2217-2 S. 31

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 16.12.1997 Drs 12/2315-3 S. 3

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

HaushaltsstrukturGes 1998

Erweiterung der Erhebung des (erhöhten) Wasserpfennigs auf Entnahmen zum Zwecke der Kühlung; Änd des WasserGes

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU und Friedrich-Wilhelm Kiel u.a. FDP/DVP 27.11.1997 Drs 12/2217-7 S. 36

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2895-2981

Haushalt 1998 und 1999; Epl 10

Erhöhung des Wasserpfennigs

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.01.1998 Drs 12/2410-26 S. 64 65

Antr Bündnis 90/Die Grünen 03.02.1998 Drs 12/2450-3 S. 3
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3209-3238

Entwicklung der Einnahmen aus der Erhebung des Wasserpfennigs und die damit verbundenen Lenkungswirkungen

Einnahmenentwicklung der letzten zwei Jahre; Beurteilung der Maßnahmen von Kraftwerksbetreibern

Antr Rolf Seltenreich u.a. SPD 20.01.1999 und Stellungnahme UVM Drs 12/3672

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten
-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-
Mittlg der Kommission: Die Preisgestaltung als politisches Instrument zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Wasserressourcen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5498

Umsetzung der EU-Wasserrichtlinie
Anpassungsbedarf und Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Richtlinie; Auswirkungen auf das Wasser- und Abwassergebührenrecht, auf das Wasserentnahmeentgelt und die Abwasserabgabe; Anstieg der Gebührenbelastung der verschiedenen Verbrauchergruppen?

Antr
s. *Wasserrecht*
Drs 12/5614

Erhöhung des Wasserpfennigs
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 360

Unterstützung des UVM bei der Erhöhung des Wasserpfennigs
PIPr 12/12 13.11.1996 S. 575 576 580

Bewertung des Vorschlags einer Verdoppelung des Wasserpfennigs
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 966 987 991

Ablehnung einer Erhöhung des Wasserpfennigs durch die FDP/DVP
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1105 1106 1109 1110 1114 1118 1157 1158 1161-1164 1170 1179

Zumutbarkeit einer Erhöhung des Wasserpfennigs
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1268

Werbung bei der FDP/DVP um eine Einigung in der Frage einer Erhöhung des Wasserpfennigs
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1602

Ablehnung einer Erhöhung des Wasserpfennigs
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2366

Erwartete Einnahmen und Strompreiserhöhungen aus der Anhebung des Wasserpfennigs
PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2558-2560 2563 2566 2567

Erhöhung des Wasserpfennigs auch für private Verbraucher; Wettbewerbsschwächung der EVU durch die Erhöhung des Wasserentnahmeentgelts
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2917 2932 2952 2956 2962

Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen über eine Erhöhung des Wasserpfennigs, Kritik an der ablehnenden Haltung der FDP/DVP
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3044

Erhöhung des Wasserpfennigs, Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3211 3214 3216-3219 3221 3231 3241 3242 3249 3273 3281

Belastung der Privathaushalte durch die Erhöhung des Wasserpfennigs

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298 3299 3306 3309 3345

Ausweitung der Wasserschutzgebiete, Erhöhung des Wasserpfennigs, Auszahlung entsprechend der tatsächlichen Ertragsminderung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3508-3510 3513 3516-3519

Wasserverband

s. *Wasser- und Bodenverband*

Wasserverbrauch

s. *Wasserversorgung*

Wasserversorgung

s.a. *Grundwasser*
s.a. *Trinkwasser*
s.a. *Wassertarif*

Umwelt und Verkehr

Auswirkungen einer reduzierten Förderung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen; Erfolge bei der Phosphat- und Nitratelimination; Konzeption zur Klärschlamm Entsorgung

GrAnfr
s. *Umwelt*
Drs 12/84

Trinkwasserenthärtung

Trinkwasserversorgung mit einem Härtegrad von 16 dH und höher: Auswirkungen auf Rohre, Armaturen und Haushaltsgeräte, betroffene Kunden und Gebiete, Empfehlungen bzw Förderung von Verfahren und Geräten zur zentralen Umstellung oder privaten Herabsetzung der Wasserhärte

Antr Egon Eigenthaler u.a. REP 02.08.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/283
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 05.12.1996 Drs 12/947 S. 23 24
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1474

Kolibakterien im Trinkwasser

Gründe für die erneute Trinkwasserverunreinigung in Wendlingen, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Bau einer Ringleitung zur Mischung von hartem Wasser mit dem weichen Bodenseewasser, Beurteilung der Verunreinigungsgefahr bzw Empfehlung einer solchen Vorgehensweise?

KlAnfr
s. *Kolibakterien*
Drs 12/574

Wasserversorgung in der Gemeinde Nufringen

Rechtliche Bewertung des Bürgerentscheids für die ausschließliche Versorgung mit Bodenseewasser; Beurteilung der von der Gemeinde nach dem Schadensereignis 1989 bei der Bodenseewasserversorgung erworbenen vorläufigen Bezugsrechte im Sinne von § 43 (1) WasserGes

Antr Birgit Kipfer u.a. SPD 10.12.1996 und Stellungnahme UVM Drs 12/809
BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerKA 17.04.1997 Drs 12/1410 S. 50
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Haushalt 1997; Epl 10

Einrichtung eines Programms zur Sanierung stillgelegter, ortsnaher Wasserfassungen

ÄAntr Winfried Kretschmann u.a. Bündnis 90/Die Grünen
15.01.1997 Drs 12/910-5 S. 33
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1156-1187

Kommunale Investitionen im Abwasserent- und Wasserversorgungsbereich

Neubau bzw Erweiterung von Kläranlagen und Wasserversorgungsanlagen: betroffene Kommunen und Umfang der notwendigen Investitionen, Auslösung durch die Reinhaltordnung kommunales Abwasser oder durch europäische Normen und Richtlinien?

KlAnfr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/1216

Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen im Abwasserbereich

Entwicklung der Gebühren seit 1986 und Investitionsbedarf bis 2006; Darlegung von Einsparpotentialen unter Einhaltung der abwassertechnischen Standards; Erfahrungen mit den Pilotprojekten zur Privatisierung der kommunalen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung; Beseitigung der Benachteiligung von Betreiber- bzw Kooperationsmodellen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieben iRd Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie bei der steuerlichen Behandlung

Antr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/1519

Entnahme von Grundwasser aus großen Tiefen

Umfang und geographische Bereiche des Vorkommens sowie der Nutzung von sog „tiefem Grundwasser“; Entwicklung der Fördermengen zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung sowie als Heil- und Mineralwasser; Beurteilung der Risiken; Vergleich mit anderen BLändern; Reduzierung der Förderung

Antr
s. *Grundwasser*
Drs 12/1638

Aktion „Klimadividende - Klimaschutz zahlt sich aus“

Initiierung o.g. Aktion zur Einsparung von Energie und Wasser an Schulen, Hochschulen und Dienststellen des Landes; Weitergabe der Hälfte der erzielten Einsparungen als Prämie an die jeweilige Vertretung der Schüler, Studierenden und Bediensteten; Bericht über die Resonanz des Wettbewerbs „Klimafreundliche Schule“

Antr
s. *Klima*
Drs 12/1773

Abgaben auf Wasserentnahmen in anderen BLändern

Höhe und Verwendungszwecke der Erhebung eines Wasserpfennigs o.ä. Abgaben in BW u.a. BLändern, Entwicklung des privaten und industriellen Wasserverbrauchs in diesen Ländern; Begründung der Einsparungen in Hessen mit der höheren Grundwasserabgabe?

KlAnfr
s. *Wassertarif*
Drs 12/1935

Erfüllungsstand bei kommunalen Investitionen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Umfang des Antragsstaus und voraussichtlicher Fördermittelbedarf unter Berücksichtigung neuer, kostensparender Lösungen für die Abwasserbeseitigung von Ortsteilen, Streubebauungen und Einzelgehöften

Antr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/2026

Konsequenzen der geplanten „EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Regelung der Abgabe des o.g. Rohstoffs aus wasserreichen Ländern wie Deutschland an wasserärmere Länder iRd o.g. Richtlinie; Beurteilung vor dem Hintergrund der Investitionen in die Leitungssysteme, des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hierzulande; Vergleich mit der Wasserwirtschaft anderer Länder; Verhinderung der Richtlinie

Antr
s. *Wasser*
Drs 12/2996

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung-

Mittlg der Kommission: Die Preisgestaltung als politisches Instrument zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Wasserressourcen

Mittlg
s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*
Drs 12/5498

Krebsgefahr durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) im Trinkwasser

Neue Erkenntnisse und durchgeführte Maßnahmen seit Behandlung der Drs 11/5539 vom 27.09.1995, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Entnahme von Proben beim Endverbraucher, Frage nach Intensität und Ergebnissen der Analysen

Antr
s. *Kohlenwasserstoff*
Drs 12/5535

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs) in Trinkwasserleitungen und deren gesundheitliche Folgen

Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Auflistung der betroffenen Gemeinden und Wasserwerke, Unterstützung bei der Ergreifung geeigneter Abhilfemaßnahmen

Antr
s. *Kohlenwasserstoff*
Drs 12/5554

Neufassung der TrinkwasserVO

Beurteilung des VOEntw der BReg unter ökologischen und hygienischen Gesichtspunkten sowie der verstärkten Einbindung der Gesundheitsämter in die Kontrolle von Betriebswasseranlagen, Möglichkeit einer Übertragung dieser Aufgaben auf qualifizierte Fachunternehmen oder die örtlichen Wasserversorger

KlAnfr
s. *Trinkwasser*
Drs 12/5742

Investitionen in der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung

Höhe des Investitionsbedarfs der Kommunen und Zweckverbände in den nächsten fünf Jahren, Umfang des durch die EigenkontrollVO ausgelösten Anteils sowie der möglichen Inanspruchnahme von Mitteln aus dem KUF

KlAnfr
s. *Wasserwirtschaft*
Drs 12/5954

Vorrang der Eigenwasserversorgung vor Fernwasserbezug; Verhinderung der Abgabe von Wasser in Trinkwasserqualität an andere EU-Länder

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4048 4054

Vorhersage von Kriegen um die Wasserversorgung

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6462

Wasserverunreinigung*Untersuchung zur Gülleausbringung im Donauried*

Ergebnisse und Konsequenzen einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung; Minderung der Grundwasserbelastung mit bakteriellen Krankheitserregern durch eine Behandlung des gereinigten Abwassers mit UV-Strahlen

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/150

Wasserqualität in Rhein und Bodensee

Art und Konzentration von Schadstoffbelastungen; Auswirkungen des Atrazinverbots; Verringerung der Phosphatersatzstoffe (EDTA und NTA), Pestizide und Nitrateinträge aus der Landwirtschaft und von Salz aus den französischen Kaliminen; aktuelle Forschungsprojekte; Stilllegung der ENI-Pipeline Genua-Ingolstadt Anfang 1997?

Antr
s. *Gewässergüte*
Drs 12/230

Gewässerschutz entlang der Autobahn A 6

Zunahme der Gefahrguttransporte und Unfälle im Bereich des Landkreises Schwäbisch Hall seit 1989; Immissionen von Öl, Kraftstoffen, Säuren, Laugen u.a. gewässerschädlichen Stoffen ins Erdreich und in Fließgewässer; Einbau von Ölabscheidern an Parkplätzen und Flußeinläufen sowie von Rückhaltebecken und Klärvorrichtungen

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/251

Grundwasserschutzkonzeption und Ausgleichszahlungen in Wasserschutzgebieten

Entwicklung der Wasserschutz- und Quellenschutzgebiete seit 1988 sowie der darauf betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung und geleisteten Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, erwirtschaftete Erträge und Kriterien zur Feststellung der (durchschnittlichen) Ertragseinbußen, Rechtfertigung einer Senkung der Ausgleichszahlungen infolge der erzielten Erträge? Novellierung der SchALVO zur wirksamen Reduktion der Nitrateinträge; Abbau des Verwaltungsaufwands für die Entnahme und Analyse von Bodenproben; Neukonzeption des Grundwasserschutzes innerhalb und außerhalb von WSG

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/465

Kolibakterien im Trinkwasser

Gründe für die erneute Trinkwasserverunreinigung in Wendlingen, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Bau einer Ringleitung zur Mischung von hartem Wasser mit dem weicheren Bodenseewasser, Beurteilung der Verunreinigungsgefahr bzw Empfehlung einer solchen Vorgehensweise?

KlAnfr
s. *Kolibakterien*
Drs 12/574

Umweltbelastungen durch die Firma Hüls, Rheinfelden

Art und Umfang von Schadstoffeinträgen in den Rhein seit 1990, insbes chlorierte Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle; Reaktionen bzw Verhalten der zuständigen Behörden und Staatsanwaltschaft, Anwendung des rechtlich gebotenen Instrumentariums? Auswirkungen auf Fischbestände, Fischer und Verbraucher; Umfang und Kompensation der Schäden bei den Betroffenen; Gewährung und Verwendung von salzsäurehaltigem Löschwasser; Überwachungsmängel im LKreis Lörrach, insbes nach der Sonderbehördeneingliederung, Lockerung der Kontrollen bei Firmen mit Öko-Audit-Zertifikat; Anordnung eines Löschwasser-Auffangbeckens; Untersagung der Betriebsführung durch den derzeitigen Betriebsleiter u.a.

Antr
s. *Hüls AG, Rheinfelden*
Drs 12/659

Natur- und Umweltschutz in der Region Oberschwaben; hier: Stand und Weiterführung des Aktionsprogramms Oberschwäbische Seen und Weiher

Umsetzungsstand des 1989 eingerichteten Programms bei den 33 ausgewählten (stark belasteten) Stillgewässern; Umfang und Erfolg der im jeweiligen Einzugsbereich abgeschlossenen Extensivierungsverträge; Höhe des bisherigen und künftigen Mitteleinsatzes zur Fortführung des Programms; Einbeziehung von 20 weiteren Gewässern?

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1153

Neukonzeption des Grundwasserschutzes in BW

Ertragsminderung durch Bewirtschaftungsauflagen in WSG und Ausgleichszahlungen nach der SchALVO, Vergleich mit Erträgen und Aufwendungen sowie Nitratbelastung einer ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung; Auswirkungen der Änd der PflanzenschutzanwendungsVO und damit einer Freigabe der wichtigsten Wirkstoffe; Verwaltungsaufwand für den Vollzug der SchALVO, Vorlage einer Gesamtkonzeption zur Verwaltungsvereinfachung in der Landwirtschaftsverwaltung; Herausnahme von Kernsanierungszonen aus der SchALVO, Einrichtung eines Fonds für diese Zonen und Ausweitung des Ökologieprogramms

Antr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/1363

Geplante Einlagerung von Giftmüll in elsässische Kaliminen und Versalzung des Grundwassers im Oberrheingebiet

Art und Umfang o.g. Pläne der Firma MDPA, Frage nach Untersuchungen als Entscheidungsgrundlagen und Einbeziehung deutscher Behörden sowie grenzüberschreitender Gremien; Eigenschaftsprüfung auf Zwischen- und Endlagerung von radioaktiven Abfällen? Aufwand und Ergebnisse der ämterübergreifenden „Arbeitsgruppe Salz“; Anwendung des Verursacherprinzips für die Grundwasserversalzung bzw. -sanierung im Oberrheingebiet; Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr auf der Grundlage europäischen Rechts; Hinwirkung auf eine grenzüberschreitende UVP sowie auf gemeinsame Entscheidungen iRd grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Antr

s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*

Drs 12/2609

Kupferbelastungen durch Kupferdächer und -regenrinnen

Darstellung o.g. Gefahren und Belastungen, Entwicklung der Konzentrationen im Regenablaufwasser und Klärschlamm, straf- und haftungsrechtliche Relevanz von Einleitungen von Gewerbebetrieben und Privathaushalten, Vorgehensmöglichkeiten der unteren Wasserbehörden; Reduktion durch künstliche Patinierung o.a. Verfahren? Beurteilung von Zinkblech-Regenrinnen sowie von Emissionen aus Trinkwasserleitungen

Antr

s. *Schwermetall*

Drs 12/2672

Schadstoffeintrag durch Motorschiffe in den Bodensee

Schadstoff- und Öleintrag durch Kursschiffe, Fähren und Motorboote; relevante Abgasnormen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Belastung

KlAnfr

s. *Schadstoff*

Drs 12/4060

Bewertung der Sicherheit der Sonderabfalldeponie Billigheim

Aussagen von geologischen und hydrogeologischen Gutachten und fachlichen Stellungnahmen zur Tragfähigkeit und Standsicherheit des Deponieuntergrunds; Konsequenzen der SBW bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörden; Umfang und Auswirkungen von Grundwasserabsenkungen; Beurteilung möglicher Schadstoffeinträge ins Grundwasser sowie der festgestellten hohen PCB-Werte in Gräsern eines benachbarten Grundstücks; Frage nach Erdenbrüchen auf dem Deponiegelände und der näheren Umgebung

Antr

s. *Sondermüllentsorgung*

Drs 12/4279

Trinkwasserverunreinigung in Stuttgart-Hedelfingen

Bemühungen um Aufklärung der Ursachen und Information der Öffentlichkeit zur o.g. Umweltverschmutzung vom Dezember 1996; Schuldanteil der Sondermüll-Umschlaganlage der SBW im Hedelfinger Hafen

KlAnfr Fritz Kuhn Bündnis 90/Die Grünen 16.08.1999 und

Antw UVM Drs 12/4338

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten;

-Vorhaben von herausragender politischer Bedeutung -Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik

Mittlg

s. *Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten*

Drs 12/5006

Krebsgefahr durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) im Trinkwasser

Neue Erkenntnisse und durchgeführte Maßnahmen seit Behandlung der Drs 11/5539 vom 27.09.1995, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Entnahme von Proben beim Endverbraucher, Frage nach Intensität und Ergebnissen der Analysen

Antr

s. *Kohlenwasserstoff*

Drs 12/5535

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs) in Trinkwasserleitungen und deren gesundheitliche Folgen

Intensität und Ergebnisse von Untersuchungen, Lokalisierung der mit Teer ausgekleideten Wasserrohre zur Trinkwasserversorgung, Auflistung der betroffenen Gemeinden und Wasserwerke, Unterstützung bei der Ergreifung geeigneter Abhilfemaßnahmen

Antr

s. *Kohlenwasserstoff*

Drs 12/5554

Grundwasserbelastung durch Deponiesickerwässer und schadhafte Abwasserkanäle

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 920-923

Funktion des Waldes als Trinkwasserspeicher, Grundwasserbelastung durch zunehmenden Säureeintrag

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1853 1854

Feststellung von Arzneimitteln u.a. chemischen Substanzen im Oberflächenwasser und Grundwasser

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7826 7830 7832 7833

Wasserverwaltung

Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämter in die Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KlAnfr

s. *Verwaltungsreform*

Drs 12/278

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungGes)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprü-

fung, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Gewässersanierung und Uferrenaturierung

Vereinfachung des Zustimmungsverfahrens der Gewässerdirektionen zu o.g. Maßnahmen; Möglichkeiten zum Einsatz von Mitteln aus dem kommunalen Umweltfonds und aus dem Radwegprogramm; Konzepte zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Gewässer in Ballungsräumen

KlAnfr
s. *Gewässerschutz*
Drs 12/3751

Sicherheitshafen Hofener Straße in Stuttgart-Bad Cannstatt

Zwecke der o.g. Einrichtung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion; Möglichkeiten einer Umnutzung für Freizeitaktivitäten

KlAnfr
s. *Neckar; Fluß*
Drs 12/5267

Vorwurf der Blockade neuer Wasserkraftwerke durch die Wasserwirtschaftsämler und Wasserrechtler im Ministerium

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2456 2457

Wasserwerk

s. *Wasserversorgung*

Wasserwirtschaft

s.a. *Abwasserbeseitigung*
s.a. *Abwasserreinigung*
s.a. *Oberflächenentwässerung*
s.a. *Wasser- und Bodenverband*
s.a. *Wasserbau*
s.a. *Wasserhaushalt*
s.a. *Wasserspeicher*
s.a. *Wasserversorgung*
s.a. *Wasserverwaltung*

Erfahrungen mit der Eingliederung der Wasserwirtschaftsämler in die Landratssämler und Gewerbeaufsichtsämler

Auswirkungen des Sonderbehörden-EingliederungsGes auf den Vollzug in der Wasserwirtschaft; Erfahrungsberichte aus den o.g. Ämtern und Flußbaudirektionen; Position der Personalräte

KlAnfr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/278

Erstes Ges zur strukturellen Entlastung der Gemeindehaushalte und zur Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung (Erstes GemeindehaushaltsstrukturGes) - Drs 12/705

Technische und zeitliche Erleichterungen bei der Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Bereich der Kanalüberprüfung und -sanierung sowie der Abwasserreinigung, insbes bei der Stickstoffelimination, Sickerwasserreinigung, Dezentralisierung der Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum, Versickerung von Niederschlagswasser, Kenntlichmachung von WSG, Übernahme der Meßlösung ins AbwasserabgabenGes, Beratung der Kommunen zu Kostensenkungspotentialen, Unterrichtung über den Stand der Regenwasserbehandlung

Antr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/708

Kommunale Investitionen im Abwasserent- und Wasserversorgungsbereich

Neubau bzw Erweiterung von Kläranlagen und Wasserversorgungsanlagen: betroffene Kommunen und Umfang der notwendigen Investitionen, Auslösung durch die Reinhaltordnung kommunales Abwasser oder durch europäische Normen und Richtlinien?

KlAnfr
s. *Abwasserreinigung*
Drs 12/1216

Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen im Abwasserbereich

Entwicklung der Gebühren seit 1986 und Investitionsbedarf bis 2006; Darlegung von Einsparpotentialen unter Einhaltung der abwassertechnischen Standards; Erfahrungen mit den Pilotprojekten zur Privatisierung der kommunalen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung; Beseitigung der Benachteiligung von Betreiber- bzw Kooperationsmodellen gegenüber den öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieben iRd Förderrichtlinien Wasserwirtschaft sowie bei der steuerlichen Behandlung

Antr FDP/DVP 21.05.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/1519

Erfüllungsstand bei kommunalen Investitionen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Umfang des Antragsstaus und voraussichtlicher Fördermittelbedarf unter Berücksichtigung neuer, kostensparender Lösungen für die Abwasserbeseitigung von Ortsteilen, Streubebauungen und Einzelgehöften

Antr Manfred List u.a. CDU 10.10.1997 und Stellungnahme UVM Drs 12/2026

Ges zur Vereinfachung und Beschleunigung wasserrechtlicher Verfahren (Wasserrechtsvereinfachungs- und -beschleunigungsGes)

Verschlinkung des Wasser- und Abwasserabgabenrechts, Reduzierung der behördlichen Überwachung zugunsten der Eigenkontrolle, insbes bei öko-audit-zertifizierten Betrieben, Ermöglichung der Abwasserbeseitigung durch private Dritte, Aufgabenübertragung auf die unteren Wasserbehörden, Regelungen zur Datenverarbeitung, Entlastung der Kommunen u.a.; Änd der EigenkontrollVO, des Ges über die Umweltverträglichkeitsprüfung, des AusführungsGes zum WasserverbandsGes sowie des LAbfallGes

GesEntw
s. *Wasserrecht*
Drs 12/2846

Konsequenzen der geplanten „EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Regelung der Abgabe des o.g. Rohstoffs aus wasserreichen Ländern wie Deutschland an wasserärmere Länder iRd o.g. Richtlinie; Beurteilung vor dem Hintergrund der Investitionen in die Leitungssysteme, des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser und den Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hierzulande; Vergleich mit der Wasserwirtschaft anderer Länder; Verhinderung der Richtlinie

Antr
s. *Wasser*
Drs 12/2996

Umsetzung der EU-Wasserrichtlinie

Anpassungsbedarf und Maßnahmen zur Umsetzung o.g. Richtlinie; Auswirkungen auf das Wasser- und Abwassergebührenrecht, auf das Wasserentnahmeentgelt und die Abwasserabgabe; Anstieg der Gebührenbelastung der verschiedenen Verbrauchergruppen?

Antr
s. *Wasserrecht*
Drs 12/5614

Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2000

Auswirkungen der Änderungen auf die Förderquote für die Kommunen

KlAnfr Ursula Haußmann SPD 26.10.2000 und Antw UVM
Drs 12/5663

Investitionen in der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung

Höhe des Investitionsbedarfs der Kommunen und Zweckverbände in den nächsten fünf Jahren, Umfang des durch die EigenkontrollVO ausgelösten Anteils sowie der möglichen Inanspruchnahme von Mitteln aus dem KUF

KlAnfr Peter Hauk CDU 29.01.2001 und Antw UVM Drs
12/5954

Wasserwirtschaftsamt

s. *Wasserverwaltung*

Wattenmeer

s. *Meer*

Wechselschichtdienst

s. *Schichtarbeit*

Weg*Verbilligung von Flurbereinigungsverfahren durch Verzicht bzw Verringerung der Vermessungsleistungen*

Verzicht auf die Abmarkung öffentlicher Flächen, vereinfachte Kennzeichnung der neuen Grenzen, verstärkte Luftvermessung, neue Wegebauverfahren u.a. zur Erreichung einer Verbilligung der Verfahren

Antr
s. *Flurbereinigung*
Drs 12/1070

Verwertung/Beseitigung von schadstoffbelastetem Bauschutt im Forstwegebau

Darlegung o.g. Forstbauvorhaben seit 1993 sowie der damit verbundenen Umweltrisiken, Frage nach bisherigen staatsanwalt-schaftlichen Ermittlungsverfahren und Abtragsverfahren; Beispiel des rechtswidrigen Einbaus kontaminierter Materialien durch eine Recyclingfirma am Geislinger Tegelberg, Gründe für die bisherige Nichtumsetzung der Verfügung des LRA Göppingen; Unterbindung derartiger Entsorgungspraktiken

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3626

Verwendung von Bauschutt im Forstwegebau

Forstwegebau und Erschließungsgrad im Staats-, Kommunal- und Privatwald in den vergangenen sowie künftigen zehn Jahren, Kosten der Wegeunterhaltung, Art und Umfang der eingebauten Materialien, Ausschluss der Verwendung von schadstoffbelasteten Füllmengen

Antr
s. *Schutt*
Drs 12/3966

Förderung der Wanderorganisationen; hier: Volkssportvereine

Gewährleistung des beantragten Zuschusses für den Volkssportverein zur Beseitigung der vom Orkan „Lothar“ verursachten Schäden auf dem IVV-Weitwanderweg in Schömberg

KlAnfr
s. *Wandern*
Drs 12/5521

Wegeunfall

s. *Unfall*

Wegstreckenentschädigung

s. *Kilometerentschädigung*

Wegweiser*Hinweisschilder auf touristische Ziele an Straßen*

Vergleich der Beschilderungsregelung mit Frankreich und der Schweiz, Benachteiligung der Betreiber von touristischen Attraktionen in BW aufgrund der restriktiveren Praxis?

KlAnfr Martin Zeiher CDU 22.06.1998 und Antw UVM Drs
12/2974

Touristische Hinweisschilder

Lockerung der restriktiven Beschilderungsregelung an Autobahnen und der unterschiedlichen Ausnahmeerteilung nach dem Beispiel anderer BLänder? Gründe für die Verweigerung eines von der Stadt Besigheim beantragten Hinweisschildes

MdlAnfr 1) Christine Rudolf SPD 01.10.1999 Drs 12/4418
PlPr 12/71 07.10.1999 S. 5620-5622

Rechtsfolgen eines Eingriffs in den öffentlichen Verkehrsraum in Stuttgart?

Überkleben eines Straßenschildes von SPD-Aktivisten, Nötigung der einschreitenden Polizeibeamten zur Unterlassung rechtlich gebotener Maßnahmen?

MdlAnfr
s. *Verkehrsdelikt*
Drs 12/5933

Wehr, Stadt*Landesparteitag der Republikaner*

Aufruf zur Demonstration u.a. Aktionen gegen den (gesetzlich vorgeschriebenen) Parteitag der Republikaner in Wehr: Erkenntnisse über die beteiligten Gruppierungen und Parteien bzw über einen Mißbrauch von Organisationen durch linksextremistische Agitatoren, Gewaltbereitschaft gegen Sicherheitsorgane und politisch Andersdenkende, Frage nach Maßnahmen im Vorfeld zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Verlaufs des Parteitags

KlAnfr
s. Republikaner
Drs 12/1754

Fertigstellung der B 518 im Bereich der Ortsumgebung von Wehr
MdlAnfr
s. Bundesstraße 518
Drs 12/4981

Wehrdienst

s.a. *Kriegsdienstverweigerer*
s.a. *Zivildienst*

Keine Privilegierung von Wehr- und Ersatzdienstleistenden bei der Aufnahme in den Juristischen Vorbereitungsdienst
Regelung der Vergabe von Referendariatsplätzen in anderen BLändern? Berücksichtigung von Frauen entsprechend ihrem Anteil an den Bewerbungen; Gleichstellung von Bewerbern über 30 und solchen, die (eigene) Kinder betreuen, mit denen, die Wehr- oder Ersatzdienst, ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr bzw Entwicklungshilfe geleistet haben; Vergabe der restlichen 60 % nach der Examensnote (50 %) sowie je 5 % nach Härtefallkriterien und nach Wartezeit

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/825

Umsetzung des „Numerus clausus für Referendare“
Vergabe von Ausbildungsplätzen für den Vorbereitungsdienst an Gymnasien und Berufsschulen nach dem regulären Auswahlverfahren, Einrichtung zusätzlicher Referendarplätze zum Nachteilsausgleich für Bewerber mit Wehr- und Zivildienst; Aufhebung der VwV für eine zusätzliche Überprüfung der Bewerber mit mehr als vier Jahren Wartezeit

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1820

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung
Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bislang unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1844

Kürzung des Zivildienstes, Angleichung an den Wehrdienst, Kompensation einer völligen Abschaffung der Wehrpflicht, Erwartung der Beschlüsse der Wehrstrukturkommission
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6832 6834-6838 6841 6842

Parteiübergreifende Positionen zur Abschaffung bzw Beibehaltung der Wehrpflicht; Anstreben einer heimatnahen Stationierung der Wehrpflichtigen

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7247 7250 7252 7253 7256 7257 7261 7262 7264

Wehrdienstverweigerer

s. *Kriegsdienstverweigerer*

Wehrmacht

Unterrichtsempfehlungen der GEW

Eingang o.g. Empfehlungen in die Unterrichtspraxis an Schulen, Thematisierung bzw Besuch der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Unterbindung nach den Enthüllungen und der Schließung dieser Ausstellung?

KlAnfr
s. *Schulunterricht*
Drs 12/4666

Die so genannte Wehrmachtausstellung und die Hochschulen in BW

Auszeichnung des Leiters des Hamburger Instituts für Sozialforschung und Mitinitiators der Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“, Jan-Philipp Reemtsma, mit der Ehrendoktorwürde der Universität Konstanz: Begründung dieses Vorgangs trotz der damals schon bekannten wissenschaftlichen Mängel der Ausstellung, Möglichkeiten zur Aberkennung einer einmal zuerkannten Ehrendoktorwürde, Beurteilung des Schweigens der Historiker zu den offenkundigen Mängeln der Ausstellung

Antr
s. *Ausstellung*
Drs 12/4745

Zurückweisung von Angriffen gegen die Wehrmacht

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6836

Wehrpflicht

s. *Wehrdienst*

Weicheisenschrot

s. *Munition*

Weidewirtschaft

s.a. *Höhenlandwirtschaft*

Erlössituation in Milchviehbetrieben

Preisrückgang für Milch, Kälber und Schlachtkühe; Beitrag der Grünlandbewirtschaftung zum Erhalt der Kulturlandschaft; Gewährung eines Ausgleichs aus dem MEKA-Programm u.a. Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung der Grünlandbetriebe

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 24.09.1996 und Antw MLR
Drs 12/416

Hilfe für Rinderzüchter in BW

Eintreten für einen vollen Ausgleich der Marktverluste sowie deutliche Anhebung der Interventionspreise bei der EU, Neuregelung der Bullenprämie sowie der Garantiemengenregelung für eine Verbesserung der Milchpreise, Stopp der Importe von Jungrindern und Kälbern aus Drittländern, Hinwirkung auf den Ausschluss der Briten aus der EU im Falle einer Fortsetzung der

Verweigerungshaltung gegenüber den Beschlüssen der EU zur Eindämmung der BSE-Seuche

KlAnfr
s. Rind
Drs 12/491

BSE und Auswirkungen auf den Rindfleischmarkt

Auswirkungen auf die Einkommenssituation der Rindermäster und Milchviehhalter, Maßnahmen zur Absatzförderung von Rindfleisch aus heimischer Erzeugung, Verbreitung des HQZ, Ausgleichszahlungen an die Betroffenen

Antr
s. BSE
Drs 12/701

Landschaftspflege mit Extensivrindern

Beurteilung des Einsatzes von Robust-Rinderrassen als Alternative zur mechanischen Pflege unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten, insbes zur Pflege von Sommerschafweiden in der winterlichen Vegetationsruhe? Frage nach vorliegenden Erfahrungen, begleitenden Untersuchungen und finanziellen Fördermöglichkeiten; Perspektiven zur Verhinderung weiterer Verluste an Streuobstbeständen

Antr
s. Landschaftspflege
Drs 12/814

Künftige Milchpolitik

Entwicklung der milcherzeugenden Betriebe, der Erzeugungsmengen und -preise landes-, bundes- und EU-weit; Wirksamkeit der GarantiemengenVO; Fortführung der Quotenregelung, insbes zur Sicherung der Milchviehhaltung in Grünlandregionen; Kostenbelastung durch Umweltauflagen, z.B. für den Grünen Punkt; Entwicklung der Molkereien, Stärkung durch Bündelung der Kräfte, u.a. auch zur Verbesserung der Angebotsposition gegenüber dem (konzentrierten) Einzelhandel; Abmilderung des Strukturwandels; Hinwirkung auf Abbau der Überschüsse bzw der Preisdruckstrategie in Brüssel; Perspektiven der einheitlichen europäischen Währung

Antr
s. Milch
Drs 12/937

Ökologisierung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepaßter Milchviehhaltung, der Heugewinnung und Erschwerniszulage für Hangneigung, der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen sowie des Verzichts auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel; Honorierung ökologischer Anbauverfahren; vorläufige Aussetzung ackerbaulicher Fördermaßnahmen mit zweifelhaftem ökologischen Nutzen

Antr
s. Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich
Drs 12/1303

Ausgleichsleistungen im Grünland in BW

Entwicklung der Ausgleichsleistungen für Futterbaubetriebe in benachteiligten Gebieten, in Wasserschutzgebieten, für Flächen im MEKA-Programm, Streuobst- und Stilllegungsflächen in den letzten fünf Jahren; Vergleich mit anderen BLändern

Antr
s. Subvention (Landwirtschaft)

Drs 12/1641

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Landwirtschaft in BW
Berechnungen über die Auswirkungen der Preissenkungen und weiteren Ausgleichszahlungen; Einflußnahme auf die Reform und deren Umsetzung durch Umwidmung der eingesparten Subventionen zugunsten einer sozial- und umweltverträglichen Landwirtschaft, u.a. Verbesserung der Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe besonders auf Grünlandstandorten, Einführung einer Grünlandprämie im MEKA nach dem Beispiel Bayerns

Antr
s. Agrarpolitik
Drs 12/2088

Auswirkungen der EU-Strafabgabe für baden-württembergische Milchbauern

Höhe und Auswirkungen der Strafabgabe wegen Überschreitung der EU-Quote, Einhaltung der Garantiemengen in Dänemark, Italien und Österreich? Entwicklung der Zahl und Erlössituation der Milchviehbetriebe, jährliche Abführung von Mitverantwortungsabgaben seit 1984, aktuelle Milchquote, bisherige Änd und Ausgleichszahlungen

Antr
s. Milch
Drs 12/3093

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Ablehnung bei den zuständigen Stellen bzw Verhinderung des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/3106

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Verhinderung der VO bzw des enthaltenen generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/3129

EU-VO zur ökologischen Tierhaltung

Beratungsstand, Inhalte und Auswirkungen des o.g. Entwurfs für den ökologischen Landbau; Existenzgefährdung eines Großteils der Öko-Betriebe infolge des generellen Verbots der Anbindehaltung von Rindern sowie der Vorgaben für Mindest-Stall- und -Außenflächen; Hinwirkung auf Härtefallregelungen und Übergangsfristen

Antr
s. Tierhaltung
Drs 12/3193

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Erhöhung der Punktebewertung für extensive Grünlandbewirtschaftung mit angepasster Milchviehhaltung, für den ökologischen und umweltschonenden Anbau sowie vorbeugenden Grundwasserschutz; Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau; Einhaltung

der Positivliste der in WSG zugelassenen Pflanzenschutzmittel, Verringerung der Stickstoffdüngung, Honorierung extensiver Nutzungsformen aus Gründen des Biotop- und Artenschutzes

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/3959

Bergweiden - Wirtschaft und Förderpolitik

Landschaftsökologische und -ästhetische Bedeutung von extensiven Weiden in Höhenlagen, Gründe für den Abzug solcher Flächen von Baum- und Strauchgruppen bei Förderanträgen, Umfang der Kontrollen, Kürzungen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen wegen Verdachts auf Subventionsbetrug seit 1996; Bereitschaft zur Gleichbehandlung mit Streuobstbeständen bzw Änd der Vorschriften auf Landes- und EU-Ebene

KlAnfr Johannes Buchter Bündnis 90/Die Grünen
01.07.1999 und Antw MLR Drs 12/4195

Schweizer Rinder auf deutschen Weiden trotz hoher BSE-Fallzahlen in der Schweiz

MdlAnfr
s. *Rind*
Drs 12/4418

Aussetzen der Superabgabe für Milchüberlieferungen in 2001

Aufnahme von Gesprächen mit der EU-Kommission mit o.g. Zielsetzung zur Kompensation der Verluste von Milchviehbetrieben infolge der BSE-Krise

Antr
s. *Milch*
Drs 12/5902

Kurswechsel in der Verbraucherschutz- und Agrarpolitik in BW Stärkere Förderung der Grünlandhaltung und ökologischen Landbewirtschaftung iRd MEKA

Antr
s. *Verbraucherschutz*
Drs 12/5944

Landwirtschaft und Landschaftspflege am Hohenstoffeln

Fördermöglichkeiten und lokale Konzepte zur Offenhaltung der Grünlandflächen im o.g. Landschaftsschutzgebiet, Ausgleich von Mehrbelastungen infolge von Seuchenschutzmaßnahmen bei der Weidewirtschaft mit Schweizer Rindern, Einschätzung der anfallenden Kosten einer Grünlandpflege in Steillagen durch Pflgetrupps der BNL Freiburg

KlAnfr
s. *Landschaftspflege*
Drs 12/6044

Flankierende Förderung der Grünlandbewirtschaftung, Verhinderung einer Streichung der Silomaisprämie

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2885-2892

Erlössituation der (extensiven) Weidewirtschaft; Einführung einer Grünlandprämie

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3242 3246 3247 3252

Auswirkungen der Agenda 2000 auf die Einkommenssituation der Milch- und Rindfleischbetriebe auf Grünlandstandorten

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3607 3608 3610 3614 3615 3617-3619

Landschaftspflege in benachteiligten Regionen durch Weidewirtschaft; Belastung der Milchviehhalter durch die Steuerreform
PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4823 4825

Struktur der Milchviehbetriebe in BW, Bedrohung von Existenzen infolge der BSE-Krise

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7777-7779 7790-7792

Weihnachtsbaum

Förderung der Produktion heimischer Weihnachtsbäume

Bedeutung von Weihnachtsbäumen und Schmuckgrün für die Land- und Forstwirtschaft, Herkunftsanteile aus der Forstpflge und aus Sonderkulturen bzw aus anderen Bundes- und EU-Ländern; Wettbewerbsbedingungen der Konkurrenten, insbes in Dänemark; Exportchancen der heimischen Vermarkter; Möglichkeiten für die Anpflanzung von Weihnachtsbäumen auf Stilllegungsflächen

KlAnfr Richard Drautz FDP/DVP 06.12.1996 und Antw MLR Drs 12/791

Weihnachtsgeld

s. *Sonderzuwendung*

Weil am Rhein, Stadt

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 13)

Übertragung bzw Veräußerung der Beteiligung an der Rhein-hafengesellschaft sowie der landeseigenen Hafengrundstücke an die Stadt Weil am Rhein

BeschlEmpf und Bericht FinA
26.09.1996/28.11.1996/18.12.1996/06.03.1997 Drs 12/900
IX. S. 3
PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1614-1622
Antr FM 17.06.1997 Drs 12/1621
BeschlEmpf und Bericht FinA 03.07.1997 Drs 12/1700
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2253 2254

Bau der „Zollfreien Straße“ auf Schweizer Gebiet - im Zuge der B 317 im Raum Weil am Rhein

Begrenzung der eingetretenen Verzögerung bei der Verwirklichung des Projekts; Mittelbereitstellung für einen raschen Bau-beginn

KlAnfr
s. *Bundesstraße 317*
Drs 12/1542

Weil der Stadt, Stadt

Behinderung der Betriebsratswahl bei der Fa. N. in Weil der Stadt

Beurteilung der betriebsverfassungsrechtlichen Auseinandersetzungen und der erfolgten Kündigungen beim Nussbaum-Verlag

Antr
s. *Personalvertretung*
Drs 12/5233

Weilheim a.d. Teck, Stadt

Schnellbahntrasse Stuttgart-Augsburg der Deutschen Bahn AG im Raum Kirchheim/Teck - Weilheim/Teck

Summierung von Autobahn- und Zuglärm bei der Festlegung der zulässigen Lärmgrenzwerte iRd Planfeststellungsverfahren

MdlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/3031

Sicherung der Arbeitsplätze bei der Maschinenfabrik Rau/Kvernelandgruppe in Weilheim/Teck

Verhinderung einer Produktionsverlagerung des o.g. Landmaschinenherstellers nach Norwegen, Abfederung der Umstrukturierungsmaßnahmen über eine Landesbürgschaft u.ä.?

MdlAnfr
s. *Maschinenbau*
Drs 12/5705

Weimer, Gerd MdL SPD

Würdigung der politischen Arbeit von Gerd Weimer als Abg durch den Präsidenten iRd Schlussansprache

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8320

Wein

s.a. *Most*
s.a. *Rebe*
s.a. *Weinwirtschaft*

Herkunfts- und Qualitätszeichen (HQZ) für baden-württembergische Weine

Ergebnisse eines Pilotprojekts im Bereich des RegPräs Freiburg: Vergabe- und Überwachungskriterien, teilnehmende Betriebe, zuständige Behörden und Verbände, Marktchancen im Vergleich zu herkömmlichen Erzeugnissen; Forcierung der Thematik bzw Erarbeitung der entsprechenden Richtlinien mit einer klaren Unterscheidung zwischen umweltschonendem und ökologischem Weinbau, Verzicht auf den Erlaubnisvorbehalt für einen Einsatz von Herbiziden unter bestimmten Bedingungen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 14.05.1997 und Stellungnahme MLR Drs 12/1490
BeschlEmpf und Bericht LandwA 01.10.1997 Drs 12/2012 S. 31-33
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Neuordnung des europäischen Weinmarktes

Verhinderung der Umsetzung o.g. Bestrebungen der Europäischen Kommission, u.a. Einführung sachfremder Kriterien für die Klassifizierung von Wein, Reduzierung des Wiederbepflanzungsrechts im Weinbau, Ausbau der Bürokratie und Regelungs-dichte; Hinwirkung auf ersatzlose Rücknahme der Vorschläge

Antr
s. *Weinwirtschaft*
Drs 12/3196

Anpflanzungsrecht für Hobbywinzer

Bedeutung der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Kleinstflächen zur Befriedigung des Eigenbedarfs, zur Selbstverwirklichung und Freizeitgestaltung; Berücksichtigung der o.g. Weingärtner bei der Vergabe von Neuanpflanzungsrechten zur Erzeugung eines Haustrunks

KlAnfr
s. *Rebe*
Drs 12/3980

Weine aus BW auf Flügen der Lufthansa

Hinwirkung auf das o.g. Angebot als zusätzliche Werbung für das Image des Landes, Gründe für das Ausbleiben einer Antwort des MLR auf eine entsprechende Anfrage der Lufthansa Service Holding AG

KlAnfr Jürgen Hofer FDP/DVP 19.04.2000 und Antw MLR Drs 12/5120

Wetteraussichten für einen guten Weinjahrgang; Auswirkungen einer Erhöhung des Wasserpennings auf die Weinpreise; Bezeichnung des Abg Walter als Trollinger-Mörder

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1102 1105 1106 1108 1109

Hinwirkung auf ein Gütesiegel für Wein, Informationsgehalt der Angaben auf dem Flaschenetikett

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3332-3334 3338

Würdigung der Fellbacher Rotweine

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6543

Weinbau

s. *Weinwirtschaft*

Weinberg

s. *Weinwirtschaft*

Weinberghütte

s. *Kleinbauten*

Weinmann, Werner MdL SPD

Nachruf auf den verstorbenen Abg Weinmann

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1303

Weinmarkt

s. *Weinwirtschaft*

Weinsberg, Stadt

s.a. *Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau*

Regionalflugplatz im Wirtschaftsraum Heilbronn und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum

Forcierung der planungsrechtlichen Schritte und Höherstufung des sechsspurigen Ausbaus der A 6 zwischen Walldorfer Kreuz, Weinsberg, Crailsheim und LGrenze BAY im BVerkehrswegeplan

Antr
s. *Verkehrsplanung*
Drs 12/10

Region Franken

Fertigung des Vorentwurfs für den Ausbau der A 6 zwischen den Autobahnkreuzen Weinsberg und Feuchtwangen/Crailsheim; Stand der Planung und Realisierung von Ortsumgehungen im Zuge der B 19 und B 39

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Lärmschutz an der A 6

Realisierung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem 6-spurigen Ausbau der A 6 Walldorf-Weinsberg in der ursprünglich geplanten Höhe

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/2137

Aufhebung des generellen Wochenendfahrverbots für schwere Lkw auf „E-Autobahnen“; hier: Die A 6 (E 50) Mannheim-Nürnberg und die A 81 (E 41) Stuttgart-Würzburg

Auswirkungen einer Umsetzung o.g. Empfehlung der EU-Kommission, insbes auf die Verkehrsdichte am Weinsberger Kreuz; Hinwirkung auf Erhaltung des Samstagsfahrverbots

KlAnfr
s. *Fahrverbot*
Drs 12/2908

Lärmschutz beim Ausbau der BAB A 6

Berücksichtigung der Lärmschutzinteressen der Anliegerkommunen Neckarsulm, Weinsberg und Erlenbach beim Ausbau der A 6 Walldorf-Weinsberg im Streckenabschnitt Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim und Autobahnkreuz Weinsberg im Planfeststellungsverfahren

KlAnfr
s. *Lärmschutz*
Drs 12/3825

Vergabe von Gutachten

Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung des Umbaus des Zentrums für Psychiatrie Weinsberg an den Ehemann von Staatssekretärin Lichy; Frage nach einer öffentlichen Ausschreibung, der Höhe von Honorarkosten sowie nach einer Vergabe weiterer Aufträge an den Architekten Lichy

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/6034

Ergebnisse des Versuchs mit Tempolimits auf der A 6 am Weinsberger Kreuz

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2129

Weinstadt, Stadt

Multimedienprojekte in Weinstadt, Förderung durch die EU

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1700

Digitale Vernetzung von Weinstadt, Einladung des OB Hofer von Bill Gates

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3504

Multimedienprojekte in Weinstadt, Kooperation von Microsoft in Verbindung mit SNI, Telecom France und Finciel in Italien mit lokalen Unternehmen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3703 3704 3706

Auswirkungen der Neuregelung der 630-DM-Jobs auf Vereine und Gastronomie in Weinstadt

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5236

Bau von pflegegerechten Altenwohnungen in Weinstadt

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6919

Weinwirtschaft

s.a. *Besenwirtschaft*

s.a. *Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau*

s.a. *Rebe*

s.a. *Schriesheimer Madonnenberg*

Zukunft der landwirtschaftlichen Forschungs-, Versuchs- und Untersuchungsanstalten in BW

Zusammenführung der Lehr- und Forschungsanstalten im Weinbau; Koordination der kellereitechnischen Versuche der Anstalten in Freiburg und Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1123

Herkunfts- und Qualitätszeichen (HQZ) für baden-württembergische Weine

Ergebnisse eines Pilotprojekts im Bereich des RegPräs Freiburg: Vergabe- und Überwachungskriterien, teilnehmende Betriebe, zuständige Behörden und Verbände, Marktchancen im Vergleich zu herkömmlichen Erzeugnissen; Forcierung der Thematik bzw Erarbeitung der entsprechenden Richtlinien mit einer klaren Unterscheidung zwischen umweltschonendem und ökologischem Weinbau, Verzicht auf den Erlaubnisvorbehalt für einen Einsatz von Herbiziden unter bestimmten Bedingungen

Antr
s. *Wein*
Drs 12/1490

Weinberghütte auf dem Madonnenberg bei Schriesheim

Bewertung des o.g. Vorhabens im NSG Madonnenberg als unvereinbar mit dem Baurecht und damit als illegal, Gründe für die Erteilung der Baugenehmigung durch den Gemeinderat und das zuständige Landratsamt trotz entsprechender Hinweise sowie für die bisher nicht erfolgte Rücknahme der Genehmigung und den Abriß trotz der Voten des WM und PetA, Rolle von Prominenten im Verein „Historischer Weinberg“, u.a. des neuen Landrats des LKreises Karlsruhe-Land, und des von dort angekündigten Widerstands

KlAnfr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/1802

Ländlicher Tourismus

Entwicklung der Übernachtungszahlen und des Angebots „Ferien auf dem Bauernhof“ bei Landwirten und Winzern, Anteil an den Gesamtumsätzen, Besteuerung der Einkünfte, Reglementierung der Besen- und Straußwirtschaften, Verbesserungsmöglichkeiten; etatisierte und abgerufene Fördermittel zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, u.a. Theater, Museen, kulturelle Veranstaltungen, Naturparks; Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte; jeweilige Bedeutung bzw Förderung der Kooperation von Gastronomie, Besenwirtschaften, lokalen Festen und Besonderheiten

Antr
s. *Fremdenverkehr*
Drs 12/1878

Perspektiven für das Landwirtschaftliche Zentrum Boxberg und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg

Vollendung des Kelter- und Kellerneubaus in Weinsberg

Antr
s. *Agrarforschung*
Drs 12/1979

Haushalt 1998 und 1999; Epl 06

Erhaltung des Staatsweinguts Meersburg im Besitz des Landes, Durchführung von Untersuchungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit

EAntr REP 20.01.1998 Drs 12/2406-8 S. 29
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3258-3289

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Einsatz von Saisonarbeitern aus Osteuropa und EU-Ländern in der Land- und Forstwirtschaft, im Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau seit 1994: Rechtslage, jeweilige Zahl von erteilten Arbeitserlaubnissen, Art, Dauer und Vergütung der Einsätze, Arbeitsbedingungen und Unterbringung, Bekämpfung der illegalen Beschäftigung, Beurteilung der Kompromißregelung der BReg

Antr
s. *Landwirtschaftlicher Betriebshelfer*
Drs 12/2496

Illegal errichtete Weinberghütte bei Schriesheim

Begründung der Klage des Vereins „Historischer Weinberg“ gegen das LRA Rhein-Neckar auf Rücknahme der Aufhebung der Baugenehmigung, Bestätigung der Rechtsauffassung des WM? Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens durch den Instanzenweg bzw einer zwischenzeitlichen Untersagung der Nutzung; Eigentumsverhältnisse des Grundstücks; Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim gegen den Bürgermeister wegen Überlassung städtischer Mitarbeiter sowie von Bauholz zum Bau der Hütte; Darlegung möglicher beamten- und strafrechtlicher Konsequenzen

Antr
s. *Kleinbauten*
Drs 12/2532

Pheromoneinsatz im Wein- und Obstbau

Beibehaltung der Förderung o.g. Verwirrmethode, z.B. im Weinbau gegen den Traubenwickler, aus Landesmitteln

Antr
s. *Schädlingsbekämpfung*
Drs 12/2617

Neuordnung des europäischen Weinmarktes

Verhinderung der Umsetzung o.g. Bestrebungen der Europäischen Kommission, u.a. Einführung sachfremder Kriterien für die Klassifizierung von Wein, Reduzierung des Wiederbepflanzungsrechts im Weinbau, Ausbau der Bürokratie und Regelungs-dichte; Hinwirkung auf ersatzlose Rücknahme der Vorschläge

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 21.08.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3196
BeschlEmpf und Bericht LandWA 04.11.1998 Drs 12/3453 S. 39 40
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Weiterentwicklung des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (Meka)

Honorierung der Erhaltung und Neuanlage von Streuobstbeständen, Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und

Düngemittel im Obst-, Wein- und Gemüsebau

Antr
s. *Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich*
Drs 12/3959

Anpflanzungsrecht für Hobbywinzer

Bedeutung der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Kleinstflächen zur Befriedigung des Eigenbedarfs, zur Selbstverwirklichung und Freizeitgestaltung; Berücksichtigung der o.g. Weingärtner bei der Vergabe von Neuanpflanzungsrechten zur Erzeugung eines Haustrunks

KIAnfr
s. *Rebe*
Drs 12/3980

Steilhangzulage

Höhe der Steillagenförderung in BW, RPF und Bayern; Finanzierung von 50 % aus EU-Mitteln? Gründe für die generell geringe Inanspruchnahme solcher Mittel

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 22.09.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4403
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 21-23
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Steilhangzulage in BW

Zahl der bewirtschaftenden Weinbaubetriebe und Flächenanteil in Steilhängen u.a. Lagen; mögliche Auswirkungen einer Förderung in gleicher Höhe wie RPF und Bayern? Entwicklung der Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden zur Erhaltung der Kulturlandschaft seit 1988

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 27.10.1999 und Stellungnahme MLR Drs 12/4514
BeschlEmpf und Bericht LandWA 08.12.1999 Drs 12/4753 S. 21-23
PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6589

Bewirtschaftung von Weinbergen nach Naturland-Richtlinien durch den Abg Drautz

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8190

Weiser, Gerhard Dr. h.c. MdL CDU

s.a. *Landtagsvizepräsident*

Rückblick auf die Jahre der Zugehörigkeit zum Ltg und Kabinett, Ausblick auf die Zeit des politischen Ruhestands

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8316 8317 8319 8320

Weisweil, Gemeinde

Geplantes Naturschutzgebiet „Rheinniederung Wyhl-Weisweil“

Stand des Ausweisungsverfahrens; Streichung der im Verordnungsentwurf enthaltenen Ausnahmeregelung für den Kraftwerkstandort Wyhl

Antr
s. *Naturschutzgebiet*
Drs 12/2424

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil,

Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

Antr
s. Rhein, Fluß
Drs 12/5760

Weiterbildung

s.a. Berufliche Weiterbildung
s.a. Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
s.a. Deutsches Institut für Fernstudien
s.a. Familienbildung
s.a. Pädagogische Erwachsenenbildungsstelle
s.a. Politische Bildung
s.a. Umschulung
s.a. Volkshochschule
s.a. Weiterbildungsgesetz

Stiftung Weiterbildung

Organisationsform, Konzeption, Finanzierung und Zeitpunkt der Einrichtung der iRd RegErkl angekündigten Stiftung; Art der Beteiligung des Ltg sowie der Weiterbildungsträger

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 07.08.1996 und Stellungnahme KM Drs 12/291
BeschlEmpf und Bericht SchulA 23.10.1996 Drs 12/638 S. 33
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 942

Berufliche Weiterbildung

Umfang und Schwerpunkte der Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seit 1990, Auswirkungen der vom WM angekündigten Kürzungen, Zusammenhänge mit der Stiftung Weiterbildung, Unterstützung geschlechtsspezifischer Projekte, Abfluß von EU-Mitteln (ESF) nach BW u.a. BLändern; Umsetzung des Konzepts zur Sicherung von Ausbildungsplätzen von in Konkurs geratenen Unternehmen

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 15.08.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/309
BeschlEmpf und Bericht SchulA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 34 35
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Haushalt 1997; Epl 04

Aufstockung der Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung

ÄAntr SPD 17.01.1997 Drs 12/904-27 S. 83
ÄAntr SPD 27.01.1997 Drs 12/957-6 S. 6
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1015-1045

Weiterbildung

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung bzw deren Förderung durch die öffentliche Hand; Aufgaben, Zuständigkeiten und Finanzierungsanteile von Bund, Land, Kommunen und Teilnehmern; Vergleich zwischen den BLändern; Ziele einer Novellierung des Weiterbildungsges; Änd der Förderstruktur: kontinuierliche Anhebung der Zuschüsse, Gewährung von Personalkostenzuschüssen, Kompensation der Kürzungen über einen Nachtragshaushalt, Funktion und zusätzliche Mittelausstattung der Stiftung Weiterbildung, künftige Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Weiterbildungsträger

GrAnfr SPD 11.04.1997 und Antw KM Drs 12/1297 (27 S.)
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5101-5108

Arbeitsplanung im Bereich der Weiterbildung

Arbeitsgruppen im KM, jeweilige Zielsetzungen und voraussichtliche Termine der Ergebnisvorlage

KIAnfr Christine Rudolf SPD 17.04.1997 und Antw KM Drs 12/1341

Aktuelle Struktur der Weiterbildungsförderung

Höhe und inhaltliche Schwerpunkte der Fördermittelvergabe an Weiterbildungsträger durch die jeweils zuständigen Ressorts seit 1992: Entwicklung der Angebote und Teilnehmerzahlen bei Volkshochschulen und Einrichtungen in kirchlicher und gewerkschaftlicher Trägerschaft differenziert nach Altersgruppen, Frauenanteil, Verdichtungsgebieten und ländlichen Räumen; Ermittlungskriterien, Verwaltungsaufwand und Vereinfachungsmöglichkeiten für die Fördermittelvergabe; Voraussetzungen für eine Aufnahme weiterer Einrichtungen in die Förderung nach dem Weiterbildungsges

Antr FDP/DVP 23.04.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1367 (19 S.)
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2185-2193

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Finanzielle Ausstattung der Stiftung Weiterbildung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 22.01.1998 Drs 12/2404-20 S. 89 90
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444-5 S. 8
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Haushalt 1998 und 1999; Epl 04

Aufstockung der Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung

ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2404-28 S. 98
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2444-11 S. 15
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3072-3098

Hochschulzugang für Berufstätige

Zahl von Bewerbungen und Zulassungen, Gründe für Ablehnungen, frequentierte Hochschularten und Studiengänge, Erfahrungen in anderen BLändern

Antr
s. Studium
Drs 12/2608

Lehrerprogramm

Fortführung des Programms „Lehrer in der Weiterbildung“ über das Jahr 2000 hinaus, Verlängerung der für den einzelnen Lehrer geltenden Frist von zwölf Jahren, Reduzierung des Eigenanteils der Weiterbildungsträger auf 25 %

Antr
s. Lehrer
Drs 12/3493

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Bedeutung der Integration bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Umschulungsprojekten; Verbesserung der „Interkulturellen Kompetenz“ in den Regelsozialdiensten und der Jugendsozialarbeit

GrAnfr
s. Ausländer
Drs 12/4149

BetreuungsrechtsänderungsGes; hier: Landesrechtliche Anerkennung von Umschulungen und Fortbildungen von Berufsvormündern

Antr
s. *Betreuung (Rechtsinstitut)*
Drs 12/3992

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben
Bedarf an Weiterbildung und Angebote der Träger

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 04
Aufstockung der Zuschüsse an die Träger der Weiterbildung
ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4804-21 S. 95
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6310-6338

Gasthörer an den Hochschulen nach der Gebührenpflicht
Entwicklung der Zahl von zugelassenen (zahlenden) und nicht zahlenden Gasthörern an den einzelnen Hochschulen seit 1995 sowie des entsprechenden Gebührenaufkommens; Gründe für den Rückgang bzw der Verweigerung der Rückgabe z.B. zur Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen; Vergleich mit den Gebühren der Volkshochschulen sowie der Seniorenuniversitäten in Heidelberg, Tübingen, Stuttgart und Freiburg; Bewertung der Gasthörerzahl als Kriterium der leistungsbezogenen Mittelvergabe?

Antr
s. *Studium*
Drs 12/5047

Aktive Weiterbildungspolitik in BW
Anforderungen an die allgemeine und berufliche Weiterbildung aufgrund des notwendigen lebenslangen Lernens, Angebote der Träger, insbes der Volkshochschulen; Finanzierungsanteile der öffentlichen Hand und der Teilnehmer; Evaluation der Förderung; Novellierung des WeiterbildungsGes; Verbesserung der Beratung und Information, Qualitätssicherung über Zertifizierung nach ISO 9000; Kooperation und Angebote im Verbund, Ermittlung des regionalspezifischen Qualifizierungsbedarfs; Einrichtung der Weiterbildungsstiftung; Förderung von Innovationen sowie der Weiterbildungsforschung; Anerkennung ehrenamtlicher und familienbezogener Tätigkeiten; bessere Verzahnung von Weiterbildungs- und Arbeitsmarktpolitik

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 15.08.2000 und Antw KM
Drs 12/5450 (89 S.)

Weiterentwicklung und Vernetzung der familienbezogenen Dienste

Entwicklung der Angebote, Einrichtungen, Fördermodalitäten und -strukturen in den Bereichen Familienbildung, Familienberatung und -hilfe; modellhafte Förderung innovativer Projekte; Erstellung eines Konzepts zur Weiterentwicklung und Vernetzung

Antr
s. *Familie*
Drs 12/5478

Einrichtung einer „Stiftung für Weiterbildung“
PIPr 12/4 19.06.1996 S. 46

Bedeutung der Weiterbildung; Kritik an den Zuschußkürzungen
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1019 1023 1024 1026 1028 1035 1036 1048

Notwendigkeit des lebenslangen Lernens
PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1650-1652

Stellenwert der Weiterbildung, Reform der Förderung, Finanzierung der Stiftung Weiterbildung, Einrichtung einer Koordinationsstelle beim KM
PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2185-2193

Defizite im Weiterbildungswesen, Finanzierung der Stiftung Weiterbildung
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2921

Finanzierung einer Stiftung Weiterbildung; Kritik an den Kürzungen im Weiterbildungsbereich
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3021 3081 3085 3086

Schaffung der angekündigten Stiftung Weiterbildung sowie einer landesweiten Koordination der Weiterbildung
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488

Verbesserung der Fortbildungsmöglichkeiten für Frauenbeauftragte
PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5139 5143

Verankerung der Weiterbildung als Pflichtaufgabe der Hochschulen
PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5560 5564 5565

Regelung der Fortbildungsmöglichkeiten für Frauenvertreterinnen und ehrenamtlich Tätige
PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5745 5763

Aufnahme der Weiterbildung in den Katalog der wichtigen Hochschulaufgaben
PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5937

Finanzierung einer Bildungs- und Weiterbildungsoffensive über die LStiftung BW
PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6125 6131 6134 6139

Notwendigkeit des lebenslangen Lernens bzw der Stiftung Weiterbildung, Nachqualifizierung von arbeitslosen Akademikern
PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6726 6727 6729 6730 6736

Realisierung der Stiftung Weiterbildung, Nachqualifizierung von arbeitslosen Ingenieuren
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6981 6984 6987 6988 6994 6997 7001

Realisierung der Stiftung Weiterbildung
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8173

Weiterbildungsgesetz

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw SPD 19.03.1997 Drs 12/1219
1. Beratung PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1787-1792
Mittlg LtgPräs 06.06.1997 Drs 12/1525
BeschlEmpf und Bericht SozA 05.06.1997 Drs 12/1555 (da-
zu Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD)
2. Beratung PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2058-2064 (Ableh-
nung)

Weiterbildung

Bedeutung und Schwerpunkte der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung bzw deren Förderung durch die öffentliche Hand; Aufgaben, Zuständigkeiten und Finanzierungsanteile von Bund, Land, Kommunen und Teilnehmern; Vergleich zwischen den BLändern; Ziele einer Novellierung des WeiterbildungsGes; Änd der Förderstruktur: kontinuierliche Anhebung der Zuschüsse, Gewährung von Personalkostenzuschüssen, Kompensation der Kürzungen über einen Nachtragshaushalt, Funktion und zusätzliche Mittelausstattung der Stiftung Weiterbildung, künftige Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Weiterbildungsträger

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/1297

Aktuelle Struktur der Weiterbildungsförderung

Höhe und inhaltliche Schwerpunkte der Fördermittelvergabe an Weiterbildungsträger durch die jeweils zuständigen Ressorts seit 1992: Entwicklung der Angebote und Teilnehmerzahlen bei Volkshochschulen und Einrichtungen in kirchlicher und gewerkschaftlicher Trägerschaft differenziert nach Altersgruppen, Frauenanteil, Verdichtungsgebieten und ländlichen Räumen; Ermittlungskriterien, Verwaltungsaufwand und Vereinfachungsmöglichkeiten für die Fördermittelvergabe; Voraussetzungen für eine Aufnahme weiterer Einrichtungen in die Förderung nach dem WeiterbildungsGes

Antr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/1367

Ges über die Weiterbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe

Bestimmung der Weiterbildungsbezeichnungen in funktions- und fachbezogenen sowie berufspädagogischen Weiterbildungen; Regelung der Anerkennung von Weiterbildungsstätten sowie der Inhalte, Unterrichtsgestaltung und Prüfung der Weiterbildungsgänge durch RechtsVO

GesEntw SPD 08.07.1998 Drs 12/3041
1. Beratung PIPr 12/51 15.07.1998 S. 4017-4022
Mittlg LtgPräs 22.09.1998 Drs 12/3266
BeschlEmpf und Bericht SozA 11.03.1999 Drs 12/3842 S. 1
(zurückgezogen)

Aktive Weiterbildungspolitik in BW

Anforderungen an die allgemeine und berufliche Weiterbildung aufgrund des notwendigen lebenslangen Lernens, Angebote der Träger, insbes der Volkshochschulen; Finanzierungsanteile der öffentlichen Hand und der Teilnehmer; Evaluation der Förderung; Novellierung des WeiterbildungsGes; Verbesserung der Beratung und Information, Qualitätssicherung über Zertifizierung nach ISO 9000; Kooperation und Angebote im Verbund, Ermittlung des regionalspezifischen Qualifizierungsbedarfs; Einrichtung der Weiterbildungsstiftung; Förderung von Innovationen sowie der Weiterbildungsforschung; Anerkennung ehrenamtlicher und familienbezogener Tätigkeiten; bessere Verzahnung von Weiterbildungs- und Arbeitsmarktpolitik

GrAnfr
s. *Weiterbildung*
Drs 12/5450

Weiterbildungsurlaub

s. *Sonderurlaub*

Weiterführende Schule

s.a. *Berufsoberschule*
s.a. *Gymnasium*
s.a. *Hauptschule*
s.a. *Privatschule*
s.a. *Realschule*

Grundschulempfehlung

Konfliktfälle zwischen der Empfehlung der Lehrer und dem Elternwunsch seit 1991, Anteil von Beratungsverfahren und Eignungsprüfungen, Grundlagen und Ergebnisse der Prüfungen und Kontrollprüfungen; Vereinbarkeit der VwV zum Aufnahmeverfahren in weiterführende Schulen mit dem Entscheidungsrecht der Eltern nach dem SchulGes

Antr Christine Rudolf u.a. SPD 18.06.1997 und Stellungnahme KM Drs 12/1630
BeschlEmpf und Bericht SchuLA 24.09.1997 Drs 12/2027 S. 7-9
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Ausbildung und Einsatz von Schülerinnen- und Schülermentoren für Multimedia und Computer an den weiterführenden Schulen in BW

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3533

Zukunft des Ländlichen Raums

Übergangsquoten von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen, Erhaltung der Wohnortnähe von Hauptschulen, Beurteilung der Regionalschulen in RPF, Konkretisierung der Pläne zur flächendeckenden Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule

GrAnfr
s. *Strukturschwaches Gebiet*
Drs 12/3894

Von der „Informationstechnischen Grundbildung“ zur grundlegenden Medienkompetenz aller Schülerinnen und Schüler in BW
Integration des Fachs ITG aus Klasse 7/8 der weiterführenden Schulen in den Fachunterricht ab Klasse 5, Vermittlung von themenbezogenen Computerkenntnissen in Projekten und Sachfächern, Computerzugang für alle Kinder ab der Grundschule, entsprechende Änd der Lehrpläne; Ausstattung der Schulen mit Computern und Notebooks ab der Grundschule, Initiierung von Spenden sowie einer adäquaten Lehrerfortbildung; gezielte Mädchenförderung, Einbeziehung weiblicher Vorbilder aus Technik und Naturwissenschaften in den Unterricht, Geschlechtertrennung im Fach Informatik an der gymnasialen Oberstufe, Informatik-Schnupperkurse für Mädchen an den Hochschulen

Antr
s. *Medien*
Drs 12/4058

Vom Projekt „Lerne die Sprache des Nachbarn“ zur Bilingualität in der Region Oberrhein

Bisherige Erfahrungen mit dem o.g. Sprachprojekt, Teilnehmerzahlen, grenzüberschreitende Begegnungen und Schulpartnerschaften; Fortsetzung an den weiterführenden Schulen; Einbeziehung von Unterrichtselementen in französischer Sprache schon in der ersten Grundschulklasse; Fortbildung der Lehrkräfte; Verbesserung der Akzeptanz durch Elterninformation; weitere Maßnahmen und Zeitplan

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4724

Qualitätsorientierte Einführung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule

Flächendeckende Einführung von Englisch bzw Französisch am Oberrhein; Gewährleistung der notwendigen Deputate, der Fortbildung der Lehrkräfte an den Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie der entsprechenden Lehrpläne; Bereitstellung einer ausreichenden Lehrerreserve zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/4725

Zukunft der Hauptschule

Ersetzung der Grundschulempfehlung durch ein intensives Beratungsgespräch mit den Eltern vor deren Entscheidung über die weiterführende Schulart

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Tatsächliche Bildungsabschlüsse von Hauptschülern

Verbesserte Darstellung des Erfolgs der Hauptschule in den amtlichen Schulstatistiken: Berücksichtigung der Entwicklung bis zum Ende der Orientierungsstufe bei den Übergangquoten auf die weiterführenden Schulen, getrennte Ausweisung der Werkrealschüler bei der statistischen Abbildung der mittleren Bildungsabschlüsse

KIAnfr
s. *Schulabschluss*
Drs 12/5145

Kindgerechte Grundschule der Zukunft

Entwicklung der Übergangszahlen zwischen Grundschule und den weiterführenden Schulen in den letzten zehn Jahren

GrAnfr
s. *Grundschule*
Drs 12/5459

Einführung einer Fremdsprache in der Grundschule; hier: Anschlussmöglichkeit in den weiterführenden Schulen

Weiterführung in den verschiedenen Schularten als Pflichtunterricht bzw Arbeitsgemeinschaft, Erhaltung der Wahlmöglichkeit sowie der Durchlässigkeit zwischen den Schularten in der Orientierungsstufe

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5543

Einführung des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen; hier: Berücksichtigung schulischer und kommunaler Initiativen

Ermöglichung der Aufnahme in die Modellphase auf Wunsch bzw Antrag, Zulassung von Englischverbänden entlang des Oberrheins, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5560

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen

Derzeitige Angebote, Ermöglichung der Aufnahme interessierter Schulen in die Modellphase, Gründe und Ausgestaltung dieser vorgeschalteten Phase sowie der Einführung von Französisch am Oberrhein, Überforderung von lernschwächeren Schülern? Vorbereitung der Lehrkräfte, Vergleich mit anderen BLändern; Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5595

Fremdsprachenunterricht an Grundschulen in BW

Derzeitiges Angebot iRd Modellphase, Gewährleistung der Chancengleichheit für die anderen Schüler, Durchführung einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung, Nutzung von Erfahrungen anderer BLänder; flächendeckende Einführung ab Klasse drei, Vorlage der überarbeiteten Bildungspläne, Vorbereitung der Lehrkräfte, Sicherstellung der Anschlussmöglichkeiten in den weiterführenden Schulen

Antr
s. *Fremdsprache*
Drs 12/5621

Vorrang des Eignungsprinzips beim Übergang auf weiterführende Schulen vor dem Elternwunsch

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2087

Übergangquoten auf die weiterführenden Schulen, Anteil der nicht ausreichend Qualifizierten

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5504 5506 5507 5510 5512 5513

Elternberatung bei der Wahl des Übergangs von der Grundschule in das acht- oder neunjährige Gymnasium

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5731 5733 5735

Weizen

s. *Getreide*

Weltanschauungsgemeinschaft

s.a. *Sekte*

Anerkennung des Status „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in BW

Anerkennungsvoraussetzungen, Rechte und Pflichten der KdöR; Darlegung der Verfahren und deren Ergebnisse in BW; Frage nach gegensätzlichen Entscheidungen in verschiedenen BLändern sowie nach dem Verfahrensstand der Zeugen Jehovas in Berlin

KIAnfr

s. Körperschaft des öffentlichen Rechts
Drs 12/897

Überwachung von Glaubensgemeinschaften durch den Verfassungsschutz

Mitgliederzahlen, Ziele, Organisationsgrad und Vermögen von „Kirchen“, religiösen Gruppierungen, Sekten u.a. Zusammenschlüssen; Hinweise auf rechtswidrige bzw verfassungsfeindliche Verhaltensweisen; Überwachung durch den Verfassungsschutz des Bundes oder Landes ggf unter Anwendung nachrichtendienstlicher Mittel; bisherige staatliche Reaktionen auf Rechtsverstöße

Antr
s. Verfassungsschutz
Drs 12/3059

Einbeziehung von Weltanschauungsgemeinschaften in die Weimarer Verfassung, Bezeichnung als Glücksfall der Geschichte
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4376

Weltausstellung

Welches Image ein EXPO-Auftritt zu erzeugen vermag und wer dafür verantwortlich ist

Auftragsformulierung, Verantwortung und Kosten für die o.g. Präsentation des Landes und das virtuelle Weindorf des Zentrums für Kunst und Medientechnologie; Abstimmung mit der Imagekampagne BW; Beurteilung der Presseberichte über Äußerungen des Präsidenten des Landesgewerbeamts; Maßnahmen zur Veränderung der Präsentation

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 21.07.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5388
BeschlEmpf und Bericht WirtA 08.11.2000 Drs 12/5761 S. 29 30
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7968

Präsentation der Innovationskugel des Landes als Teil der Weltausstellung in Hannover
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5207 5208

Welthandelsorganisation

s. Außenwirtschaft

Weltkrieg

s. Krieg

Wendlingen, Stadt

Der Neckartalbahnhof bei Wendlingen als Voraussetzung für die Verbesserung des Schienenverkehrs zwischen Kirchheim/Teck und Stuttgart

Planungsstand, Varianten, Kosten und Entscheidungskriterien für einen Neckartalbahnhof an der NBS Stuttgart-Ulm; Information der betroffenen Kommunen und des Verbands Region Stuttgart; Finanzierungsanteil des Landes; weitere Verfahrensschritte und Zeitperspektiven

Antr
s. Bahnanlage
Drs 12/170

Eisenbahnstrecke Plochingen - Wendlingen - Kirchheim unter Teck - Oberlenningen

Chancen einer S-Bahn-Verlängerung bis Kirchheim, Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf dem Streckenabschnitt bis Oberlenningen im Falle einer Realisierung der S-Bahn; Einbau eines Kreuzungsgleises der Kirchheimer Strecke im Bahnhofsbereich Wendlingen

KlAnfr
s. Eisenbahnstrecke
Drs 12/198

Kolibakterien im Trinkwasser

Gründe für die erneute Trinkwasserverunreinigung in Wendlingen, Frage nach einem Zusammenhang mit dem Bau einer Ringleitung zur Mischung von hartem Wasser mit dem weicheren Bodenseewasser, Beurteilung der Verunreinigungsgefahr bzw Empfehlung einer solchen Vorgehensweise?

KlAnfr
s. Kolibakterien
Drs 12/574

Neckartalbahnhof Wendlingen

Planungsstand, Varianten und Kosten eines Neckartalbahnhofs an der NBS Stuttgart-Ulm; Grundannahmen und Aussagen der Untersuchungen von Prof. Heimerl, Einbeziehung von Verkehrsströmen aus Tübingen/Reutlingen nach Ulm/München sowie eines Interregiohalts als Prämissen einer neuen Studie; Kosten-Nutzen-Analyse einer S-Bahn Kirchheim-Neckartalbahnhof-Flughafen-Stuttgart-Hbf; Hinwirkung auf eine zweigleisige Wendlinger Kurve für die Relation Stuttgart-Tübingen mit niveaufreier Einfädelung auf die NBS bzw auf den Bau des Neckartalbahnhofs

Antr
s. Bahnanlage
Drs 12/689

Direkt-Vermarktungs-Zentren (Factory-outlet-Center)

Betriebe, Formen, Standorte und Anteile des o.g. Direktverkaufs von Produkten und Dienstleistungen, u.a. in Wendlingen und Möhringen; Auswirkungen auf die Standortgemeinden und das Umland, auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Einzelhandel; Prüfung regulierender Eingriffe im Vorfeld derartiger Planungen, Einführung eines Gütesiegels „Heimische Produktion“, Integration der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, Ansiedlung auf (ehemaligen) Bahnhofsgeländen

Antr
s. Handel
Drs 12/2045

Schienenverkehr: Filstalstrecke contra Schnellbahnstrecke Wendlingen-Ulm

Einsatz von Neigetechnikzügen auf der Strecke Wendlingen-Plochingen sowie auf der Filstalstrecke als Alternative zum o.g. Neubauprojekt; Beurteilung dieser Pläne der Bahn AG sowie der Auswirkungen auf die Belastung der Strecke, der Anwohner und das vorhandene Zugangebot; Art und Kosten notwendiger Sanierungs- bzw Ausbaumaßnahmen; Position der LReg, der Stadt Stuttgart, der betroffenen LKreise und des VRS

KlAnfr
s. Filstalstrecke
Drs 12/4532

Veränderung der Situation auf der so genannten Teckbahn

Zuständigkeitsübertragung für die Strecke Wendlingen-Kirchheim-Oberlenningen auf den Verband Region Stuttgart; Maßnahmen gegen die Lärm- und Abgasbelastung der Anwohner, u.a. Förderung des Einsatzes moderner Dieseltriebwagen mit GVFG-Mitteln?

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/4951

Werbach, Gemeinde*Straßenverkehrssituation im LKreis Main-Tauber*

Planungsstand und Etatisierung der Ortsumgehung Freudenberg im Zuge der L 2310, Verhandlungen mit Bayern um einen Staatsvertrag in diesem Zusammenhang; Mittelbereitstellung zur Realisierung der Ortsdurchfahrten Werbach (L 506) und Werbachhausen (L 2297) sowie des Planfeststellungsverfahrens der Umgehung Ahorn im Zuge der L 514

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/2119

Werbung

s.a. *Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft*

s.a. *Gütezeichen*
s.a. *Marketinggesellschaft*
s.a. *Öffentlichkeitsarbeit*
s.a. *Versandunternehmen*

Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Internet-Aktivitäten der Hochschulen und Berufsakademien in BW

Präsentation auf Veranstaltungen, Messen, Medienträgern u.a. im In- und Ausland im Vergleich zu ausländischen Hochschulen; Einrichtung von Web-Seiten im Internet mit einer leicht zugänglichen und handhabbaren Benutzeroberfläche bzw. Retrievaltechnik, Speicherung von Studienplänen, Forschungsschwerpunkten, Vorlesungsverzeichnissen, Adressen u.ä. in Deutsch und Englisch, Beteiligung von Medien- und Kommunikationsstudiengängen, z.B. an der FH für Druck und Medien, an der Gestaltung der Informationsangebote

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1572

Kunst- und Kulturförderung

Entwicklung des privaten Mäzenatentums seit 1976; Verbesserung der Rahmenbedingungen für privates Sponsoring von Kulturveranstaltungen nach dem Beispiel des Sports

GrAnfr
s. *Kultur*
Drs 12/1685

Ecstasy-Werbung am Flughafen

Drogenverherrlichung und indirekte Werbung für Ecstasy durch das Werbeplakat einer Autovermietung am Stuttgarter Flughafen; Rechtsmittel und Kontrollorgane zur Unterbindung derartiger Werbeaktionen

Antr
s. *Betäubungsmittel*
Drs 12/1694

Finanzierung von Einrichtungen und Leistungen von Hochschulen durch privates Sponsoring in BW

Rechtsgrundlagen, Größenordnung und Bereiche für o.g. Sponsoring; Erfahrungen mit erbrachten Leistungen und Gegenleistungen der Werbepartner; Planung einer Ausweitung der Möglichkeiten; Bewertung der Befürchtungen um einen Rückzug der staatlichen Hochschulfinanzierung und einer damit verbundenen Gefährdung der Freiheit von Forschung und Lehre

KlAnfr
s. *Hochschule*
Drs 12/1730

Die sogenannte „Zukunfts-Offensive Junge Generation“ und ihre Vermarktung

Kosten und Zielgenauigkeit der Kampagne zur o.g. Initiative, Art und Wirkungen der Aussagen und eingesetzten Werbemittel, u.a. der Verteilung von Kugelschreibern und Geduldspielen an Hochschulen; Frage nach Bezügen zum Lehrstuhlerneuerungsprogramm oder zum Ausbau der Fachhochschulen und Berufsakademien

Antr
s. *Investition*
Drs 12/1993

Werbemaßnahmen eines Finanzkonzerns mit dem Finanzminister

Vereinnahmung des FM auf Faltblättern und im Mitarbeitermagazin der „Göttinger Gruppe“ mit Hinweisen auf deren Seriosität; Warnungen von Verbraucherschützern und Finanztestern vor den Steuersparmodellen des Anlagekonzerns; Frage nach einem Interessenkonflikt zwischen den Funktionen von Mayer-Vorfelder als Finanzminister und als Präsident des von der Göttinger Gruppe gesponsorten VfB Stuttgart

Antr
s. *Finanzmakler*
Drs 12/2139

*Haushalt 1998 und 1999; Epl 14**Ertragssteuerliche Behandlung des Kultursponsorings*

s. *Kultur*
Drs 12/2454

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/3018

Einsatz der Polizei als Werbeträger

Verbreitung von Werbung auf Uniformen, Fahrzeugen, Gebäuden oder Schriftstücken; Vergleich mit dem Versand von Werbematerialien in Gehaltsmitteilungen an Bedienstete durch das L BV; Kriterien für die Auswahl der Firmen und Produkte; Darstellung der Einnahmeerwartungen

Antr Heinz Troll u.a. REP 28.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3631

Werbekampagne des Landes

Ausgestaltung der mit 9,5 Mio DM veranschlagten Kampagne; Konzeption einer Imagewerbung um ausländische Investoren sowie Medienproduzenten unter der Beteiligung eines Gremiums mit Vertretern aller Fraktionen des Ltg

Antr Ulrich Brinkmann u.a. SPD 25.02.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/3794

BeschlEmpf und Bericht WirtA 12.05.1999 Drs 12/4086 S. 13-15

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Rücknahme der zusätzlichen Personalkosten für die Werbekampagne und die Regierungsumbildung

s. Personalkosten

Drs 12/3956

Haushalt 1998 und 1999; Nachtrag zum Hpl 1999

Streichung bzw Reduzierung des Etatansatzes für die Werbekampagne des Landes

ÄAntr SPD 13.04.1999 Drs 12/3956 N 40 S. 95

ÄAntr REP 13.04.1999 Drs 12/3956 N 49 S. 104

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.04.1999 Drs 12/3956 N 64 S. 126

ÄAntr SPD 27.04.1999 Drs 12/4001-18 S. 28

ÄAntr REP 28.04.1999 Drs 12/4001-21 S. 31

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 27.04.1999 Drs 12/4001-26 S. 40

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193-5214

Mittlg der LReg vom 08.06.1999 - Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Vierten Staatsvertrages zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Vierter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Liberalisierung der Werberegulungen nach EU-Recht

Mittlg

s. Rundfunk

Drs 12/4160

Imagekampagne Teil I: Die Zukunft der Innovationskugel

Finanzierungskonzept für die Präsentation des o.g. Projekts, Anteile des Landes, der Städte und Industrie; Auszahlung des Landeszuschusses trotz Ablehnung der Ausstellung auf dem Stuttgarter Schlossplatz durch den Gemeinderat?

KlAnfr Herbert Moser SPD 07.07.1999 und Antw WM Drs 12/4228

Vorgehensweise beim Auswahlverfahren zur Auftragsvergabe für die Imagekampagne BW

Ausschreibungstext, eingereichte Bewerbungen, Kriterien der Entscheidungsfindung, Begründung des Zuschlags für eine Berliner Werbeagentur, Stellungnahme zum Vorwurf der „Kungelei“

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.10.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4457

„Schluss mit den Märchen“ ?!

Kosten der bundesweiten Werbekampagne der Krankenkassen, Anteil der Kassen in BW; Auswirkungen auf die Unabhängigkeit vom BGesundheitsMin, auf die Sparziele und Mittel zur Patientenversorgung

KlAnfr

s. Gesundheitswesen

Drs 12/4520

Ges zum Vierten Rundfunkänderungsstaatsvertrag und zur Änd des LMedienGes

Liberalisierung der Werberegulungen nach EU-Recht

GesEntw

s. Rundfunk

Drs 12/4568

Sofortiger Stopp der Imagekampagne der LReg

Antr SPD 30.11.1999 und Stellungnahme StM Drs 12/4631

BeschlEmpf und Bericht StändA 07.12.2000 Drs 12/5885 S. 4

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8158

Haushalt 2000 und 2001; Epl 02

Rücknahme der zusätzlichen Personalkosten für die Werbekampagne BW

s. Öffentlichkeitsarbeit

Drs 12/4802

Haushalt 2000 und 2001; Epl 12

Streichung bzw Reduzierung der Mittel für die Imagekampagne BW

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4812-2 S. 34

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4812-3 S. 35

ÄAntr SPD 12.01.2000 Drs 12/4812-4 S. 36 37

ÄAntr REP 01.02.2000 Drs 12/4843-2 S. 3

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 31.01.2000 Drs 12/4843-5 S. 6

ÄAntr SPD 01.02.2000 Drs 12/4843-12 S. 19 20

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6417-6442

Kommerzielle Werbung auf den Internetseiten der LReg

Begründung und Rechtsgrundlage des o.g. Vorgangs, Kriterien und Verfahren zur Auswahl der werbenden Firmen sowie zur Verbuchung und Verwendung der Einnahmen

Antr REP 26.01.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4799

Imagekampagne Rheinland-Pfalz?

KlAnfr Clemens Winckler CDU 15.02.2000 und Antw StM Drs 12/4877

Ges zu dem Protokoll zur Änd des Europäischen Übereinkommens über das grenzüberschreitende Fernsehen

Inkraftsetzung des Änderungsprotokolls, gegenseitige Anerkennung von nationalen Regelungen über die Ausstrahlung von (sportlichen) Großereignissen im frei empfangbaren Fernsehen, Liberalisierung der Werbebestimmungen

GesEntw

s. Fernsehen

Drs 12/4910

Werbung mit Frauen in „Osterhasen-Kostümen“ bei der Spielbank Stuttgart

Einstufung der o.g. Gästebetreuung durch Frauen in der „Playboy-Häschenrolle“, Beurteilung einer entsprechenden Eigenschaft von Männern

Antr

s. Frau

Drs 12/5076

Information über Staatsvertragsentwürfe; hier: Entw des Fünften Staatsvertrags zur Änd rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Fünfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

Mittlg
s. *Rundfunk*
Drs 12/5358

Welches Image ein EXPO-Auftritt zu erzeugen vermag und wer dafür verantwortlich ist

Auftragsformulierung, Verantwortung und Kosten für die o.g. Präsentation des Landes und das virtuelle Weindorf des Zentrums für Kunst und Medientechnologie; Abstimmung mit der Imagekampagne BW; Beurteilung der Presseberichte über Äußerungen des Präsidenten des Landesgewerbeamts; Maßnahmen zur Veränderung der Präsentation

Antr
s. *Weltausstellung*
Drs 12/5388

Haushalt 2000 und 2001; Nachtrag

Streichung bzw Reduzierung der Mittel für die Imagekampagne BW

ÄAntr SPD 26.07.2000 Drs 12/5396-11 S. 23 24
PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7295-7312

Die Image-Kampagne BW und ihre Wirkung auf die Zielgruppen
Art der einzelnen Maßnahmen, Höhe und Wirksamkeit der eingesetzten Finanzmittel, Evaluation der Kampagne, Fortführung über das Jahr 2001 hinaus?

KlAnfr Marianne Erdrich-Sommer Bündnis 90/Die Grünen
30.08.2000 und Antw StM Drs 12/5491

Verkehrsinfrastrukturfinanzierung aus Werbung und Sponsoring im Bereich von Landesstraßen

Antr
s. *Straßenbau*
Drs 12/5613

Ges zum Fünften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, zur Änd des LMedienGes und zur Aufhebung von Rechtsvorschriften

Anhebung der Rundfunkgebühren zum 01.01.2001, Reduzierung des ARD-Finanzausgleichs, Verbot von Werbung in den Videotext-Angeboten von ARD und ZDF, Lockerung der Werbebestimmungen für lokale und regionale Privatfernsehveranstalter sowie Regelungen zur Kurzberichterstattung

GesEntw
s. *Rundfunk*
Drs 12/5672

Gepardenmensch Barfuss und die Imagekampagne der LReg

Stellungnahme zu den öffentlich geäußerten Vorwürfen über die Unrichtigkeit der Geschichte des angeblichen Gepardenmenschen Matto Barfuss bzw zu seiner Verhaftung und Ausweisung aus der Serengeti wegen Verstößen gegen Vorschriften des Nationalparks, Kosten der Werbeauftritte von Herrn Barfuss für die Kampagne der LReg

Antr
s. *Öffentlichkeitsarbeit*
Drs 12/5713

Abzug von Werbeeinnahmen von ARD und ZDF zugunsten der privaten Sender

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 441 446

Senkung der Rundfunkgebühren bei Wegfall der Werbegrenzen; Zubilligung von Werbeeinnahmen ausschließlich den privaten Sendern

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 928 930

Erhaltung des SDR 3 als werbungsfreies Regionalfenster für den RegBez Stuttgart

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1647 1653 1661 1668 1676 1677 1680

Ausschluß von Werbung bei den Regionalfenstern des neuen Südwestrundfunks; Ermöglichung von ereignisbezogenem Sponsoring

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1883 1884 1888

Ablehnung einer Verlängerung der Werbeblöcke in ARD und ZDF

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3774

Konkurrenz zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Radiosendern um Werbeeinnahmen, Einrichtung einer werbefreien Jugendwelle; Ermöglichung der Eigenwerbung für Architekten

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4988 4990 4993-4995 4997 4998 5014

Beurteilung der Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für den Straßenbau

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039 5045 5047-5050 5052 5055

Beurteilung der Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für die Bildungspolitik

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5179

Ablehnung der geplanten Werbekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für die verlässliche Halbtagschule und den Straßenbau

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5195 5197 5198 5200-5203 5205 5207 5208

Ermöglichung der Werbeauseinanderschaltung nach einem Zusammenschluss der Regionalsender; Wiederaufnahme der Überlegungen zur Werbefreiheit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5281 5283-5285 5290-5292 5294

Werbeeinnahmen des SWR über das dritte Hörfunkprogramm, Verzicht auf Werbung im Jugendradio „Das Ding“, existenzielle Bedeutung von Werbeeinnahmen der Lokalsender

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5378-5382 5384-5386 5389 5390

Ablehnung der Imagekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung für den Naturschutz

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5787 5790 5794 5797

Ablehnung der Imagekampagne für den Standort BW, Vorschlag der Mittelumwidmung zur Erhöhung der Gefangenenentlohnung

PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7129

Kritik an zu vielen Anglizismen in der Werbung, Hinwirkung auf Anwendung der eigenen Sprache

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7366

Eintreten für ein Verbot von Werbung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7958

Kritik an der Übertragung der Zuständigkeit für die Ausnahmebewilligung von Werbeschildern im Außenbereich auf die unteren Naturschutzbehörden

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8139 8140

Werkrealschule

Situation und künftige Entwicklung der Realschule

Bisherige und künftige Entwicklung der „Werkrealschule“

GrAnfr

s. *Realschule*

Drs 12/3588

Zukunft der Hauptschule

Angebot von Hauptschulabschlüssen an einer eigenständigen Schulart als auch an verbundenen (regionalen) Schulen; flächen-deckender Ausbau der Werkrealschulen, Ganztagschulen und von Schulsozialarbeit

Antr

s. *Hauptschule*

Drs 12/5082

Tatsächliche Bildungsabschlüsse von Hauptschülern

Verbesserte Darstellung des Erfolgs der Hauptschule in den amtlichen Schulstatistiken: Berücksichtigung der Entwicklung bis zum Ende der Orientierungsstufe bei den Übergangsquoten auf die weiterführenden Schulen, getrennte Ausweisung der Werkrealschüler bei der statistischen Abbildung der mittleren Bildungsabschlüsse

KlAnfr

s. *Schulabschluss*

Drs 12/5145

Gewichtung der mittleren Reife und des Werkrealabschlusses

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5506

Ermöglichung des Werkrealschulabschlusses an der Hauptschule

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5821

Werkstatt der Polizei

Auflösungspläne bei Werkstätten der Polizei des Landes

Darlegung o.g. Pläne; Zahl, Qualifikation und Funktion der betroffenen Beamten, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden; Frage nach sozialverträglichen Lösungen und erwarteten Einsparungen; Gewährleistung einer von Streiks oder Unruhen unabhängigen Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Fernmelde-Einrichtungen, Waffen und Geräten

Antr REP 21.07.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1800

BeschlEmpf und Bericht InnenA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 26

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Bereichswerkstätten der Polizei

Untersuchungsauftrag und -ergebnisse des Lenkungsausschusses; ermittelte Aufgaben und Kosten der Werkstätten; Leistungsprofil der Ausschreibung sowie Auswirkungen einer Teilprivatisierung, insbes auf Wartung und Reparatur der Dienstwagen sowie Verwahrung und Untersuchung sichergestellter Fahrzeuge;

Zurückstellung einer Entscheidung bis zur Vorlage betriebswirtschaftlich relevanter Zahlen für alle Werkstätten

Antr Julius Redling u.a. SPD 20.10.1997 und Stellungnahme

IM Drs 12/2044

BeschlEmpf und Bericht InnenA 18.02.1998 Drs 12/2556 S. 5

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Auflösung der Kfz-Zentralwerkstatt der LPD Tübingen

Aufgabe der seit 30 Jahren verfolgten Neubaupläne? Entscheidungsgrundlage und Auswirkungen der Schließung, Zahl und Zeitpunkt von Kündigungen? Belassung einer taktischen Grundversorgung am Standort Tübingen?

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 03.08.1998 und Stellungnahme

IM Drs 12/3137

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.09.1998 Drs 12/3362 (dazu ÄAntr Julius Redling u.a. SPD) S. 13 14

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Nutzung von Einsparpotential zur Verbesserung der Situation des Tarif- und Verwaltungspersonals bei der Polizei

Erzielbare Einsparungen durch Auflösung der Kfz-Werkstätten der Polizei, Verwendung von zwei Dritteln dieser Mittel zur Verbesserung der Stellensituation und Eingruppierung der o.g. Beamten und Angestellten, effektive Einsparung der verbleibenden Mittel

Antr

s. *Polizei*

Drs 12/4130

Privatisierung der Polizeiwerkstätten, Übernahme des freierwerbenden Personals in den Tarifbereich

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4556

Abschaffung der Kfz-Werkstätten bei der Polizei

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5044

Werkstatt für Behinderte

Berufliche Rehabilitation behinderter Jugendlicher

Berufsbildungswerke, Werkstätten u.a. Einrichtungen für behinderte Jugendliche in BW, Umfang und Konsequenzen der Mittelkürzungen der jeweiligen Kostenträger für berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation; Hinwirkung auf Wiederherstellung des vollen Rechtsanspruchs bzw Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Antr

s. *Berufliche Ausbildung*

Drs 12/1010

Berufliche Chancen für Behinderte

Auswirkungen der Mittelkürzung sowie der Änd des AFRG in der beruflichen Rehabilitation von behinderten Jugendlichen, insbes bei den Werkstätten für Behinderte und Sozialhilfeträgern; Hinwirkung auf Wiedereinführung des Rechtsanspruchs auf berufsfördernde Leistungen zur Rehabilitation auch für WfB; Verstärkung des Integrationsgedankens in der „Zukunfts-offensive junge Generation“

Antr

s. *Arbeitsförderung*

Drs 12/1154

Nettoerlösrückführung

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf eine leistungsangemessene Entlohnung von Behinderten in Werkstätten, d.h. Verbot der Rückführung von Teilen des von Behinderten erwirtschafteten Erlöses zur Minderung der Pflegesatzkosten an die Sozialhilfeträger, Verfahrensweise in BW u.a. BLändern, Zahl und Ergebnisse der von Werkstattträgern gestellten Anträge auf Neuverhandlung der Entgelte

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/3250

Berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit Behinderungen

Schulabgängerzahlen von geistig und körperlich Behinderten von den verschiedenen öffentlichen und privaten Sonderschulen, Inanspruchnahme von Bildungsangeboten der Berufsschulen und Sonderberufsschulen, Erfolg von Bemühungen um einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Behinderte, in Beschäftigungsfirmen und auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5189

Tag behinderter Menschen im Parlament: Konsequenzen

Anhebung der Pflegesätze in den Werkstätten für Behinderte auf ein bundesdurchschnittliches Niveau, Gewährleistung des Mindestlohns für die Mitarbeiter nach dem SchwerbehindertenGes

Antr
s. *Behinderter*
Drs 12/5426

Werkstoffprüfung

s. *Materialprüfung*

Werkvertrag

s. *Arbeitsvertrag*

Wertheim, Stadt*Geplantes FOC auf der Gemarkung Wertheim*

Beurteilung der Ansiedlung eines Premium-Marken-Centers an der A 3 in Bezug auf evtl Einwände vonseiten Bayerns, auf die Genehmigungsfähigkeit und wirtschaftliche Konzeption

KlAnfr
s. *Handel*
Drs 12/4477

Prüfung der Genehmigungsfähigkeit eines Factory-Outlet-Center in Wertheim iR eines Raumordnungsverfahrens

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7244

Wertpapier

s.a. *Derivatehandel*
s.a. *Landesbeteiligungen*
s.a. *Terminhandel*

Struktur der Unternehmensfinanzierung und Ausstattung mit Risikokapital im mittelständischen Gewerbe und in zukunftsinnovativen Bereichen der Existenzgründungen

Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt der Globalisierung und neuer Zahlen von Insolvenzen; Stand und

Perspektiven der Aktienkultur am Stuttgarter Börsenplatz, Förderung der Risikokapitalbildung durch Novellierung von § 32 a des GmbH-Ges und § 6 b des EinkommensteuerGes sowie Ergänzung der Alterssicherung um börsennotierte Pensionsfonds? Bewertung der Bankenmacht am Beispiel der gesteuerten Betriebsübernahmen; Hinwirkung auf eine konsumorientierte Neuregelung des Steuerrechts bzw steuerrechtliche Gleichstellung von Eigen- und Fremdkapital

Antr
s. *Kapital*
Drs 12/1274

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Portfolioinvestitionen mit deutschem Kapital im Ausland sowie vom Ausland in Deutschland seit 1990; Schlüsse zur Standortbewertung aus der Entwicklung des DAX im selben Zeitraum

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1347

Baden-württembergische Wertpapierbörse in Stuttgart

Bewertung im Vergleich mit anderen Standorten, Folgen der Verlagerungsmaßnahmen von Großbanken nach Frankfurt sowie der Einführung eines elektronischen Handelssystems, Erfahrungen mit der „Kleinen AG“ seit 1994; Ausbau der Stuttgarter Börse zu einem Dienstleister für Handwerk, Mittelstand und kapitalsuchende Existenzgründer; Einführung aller Anleihen und Wertpapiere des Landes über diesen Standort; Hinwirkung auf ein stärkeres Engagement der badischen Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Kooperation mit kleineren Kreditinstituten u.a. Regionalbörsen; häufigere Einberufung des Forums „Börsenplatz Stuttgart“

Antr
s. *Börse*
Drs 12/1593

Begrenzung der Macht und des Einflusses der Banken

Auswirkungen des Einflusses von (Groß-)Banken auf Unternehmen, Feststellung von weniger Erfolg und Innovationsbereitschaft im Vergleich zu bankenunabhängigen Unternehmen nach einer Studie an der Universität Mannheim; Maßnahmen zur Verhinderung der von Banken verursachten Konkurse; Begrenzung der Zahl von Aufsichtsratsmandaten und Beteiligungen von Banken und Versicherungen über den BRat iRd Novellierung des Aktienrechts sowie Abschaffung des Depotstimmrechts

Antr
s. *Kreditgewerbe*
Drs 12/1772

Zugang zum Börsenhandel für Kleinanleger

Hinwirkung auf längere Geschäftszeiten an der Stuttgarter Börse für den variablen Handel sowie Zugang zum Ibis-Handel auch für Kleinanleger über Banken mit Landesbeteiligung

Antr
s. *Börse*
Drs 12/1817

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw zulasten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wo-

hungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5421

Ges zur Änd des VersorgungsrücklageGes
Erweiterung der Anlagemöglichkeiten der Versorgungsrücklage, Ermöglichung eines Aktienanteils bis zu 50 %

GesEntw
s. *Versorgung der Beamten*
Drs 12/5606

Fußballspieler und die aktienrechtliche Pflichtmitteilung
Vereinbarkeit der Anwendung o.g. Regelungen mit den Persönlichkeitsrechten der betroffenen Spieler von börsennotierten Fußballvereinen, Beurteilung eines gesetzgeberischen Handlungsbedarfs

Antr
s. *Fußballsport*
Drs 12/5727

Entwicklung der Umsätze im internationalen Wertpapierhandel, Auswirkungen auf das Weltfinanzsystem

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 391-393

Aktienwerb bzw -erhaltung zur Erzielung von Einnahmen für den LHaushalt

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1723

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Aktie für breite Bevölkerungsschichten, Verweisung auf den Erfolg der Telekom-Aktie

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2193-2196 2199 2200

Höhenflüge des DAX, u.a. wegen der Flucht vor dem Euro in Sachwerte

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2264

Bewertung des Vorschlags einer Ausgabe der Anteile an der Energieversorgung als Volksaktien

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2375 2376

Erneuerung des Vorschlags einer Ausgabe der Aktien des Landes als Volksaktien

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2908 2918 2965 2971

Erneuerung des Vorschlags einer Ausgabe der Anteile an der Energieversorgung als Volksaktien

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3280

Wertzuwachs von Aktienanlagen, Einbringung der Erlöse aus der Veräußerung der Landesanteile an der EnBW in einen Aktienfonds

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5491 5492 5498 5499

Vermögensbildung durch Aktienwerb, Hinwirkung auf eine neue Aktienkultur in Deutschland

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5808 5810 5813

Ermöglichung von Geldanlagen des Kommunalen Versorgungsverbands in Aktien und Wertpapierfonds

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6496-6499

Nachteile des Halbeinkünfteverfahrens bei Dividendenempfängern mit niedrigem Steuersatz

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6688 6689 6695

Erinnerung an den Vorschlag einer Ausgabe der Anteile an der Energieversorgung als Volksaktien; Einspeisung von Aktiendividenden in die LStiftung BW; Ermöglichung der Anlage von 50 % der Versorgungsrücklage in Aktien

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7558 7559 7564 7566-7572

Vorwurf des Verkaufs eines Pakets von RWE-Aktien zu einem ungünstigen Kurs durch den Vorstand der SWEG

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7918

Erinnerung an den Vorschlag einer Ausgabe der Anteile an der Energieversorgung als Volksaktien

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8181 8183

Wettbewerb

s.a. *Ausschreibung*
s.a. *Blumenwettbewerb*
s.a. *Öffentlicher Auftrag*
s.a. *Öffentliches Bauvorhaben*
s.a. *Schülerwettbewerb*
s.a. *Wirtschaftssystem*

Verbindliche Einführung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe; beabsichtigte Modifikation der Vorschrift „weitere Bearbeitung“, wodurch dem Preisträger weitere Leistungen nur bis zur Genehmigungsplanung in Aussicht gestellt werden; Auswirkungen bei den freien Architekten

KIAnfr
s. *Architekt*
Drs 12/641

Umsetzung der GRW 95 in BW

Einführung der Grundsätze und Richtlinien für Architektenwettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens in Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie; Bewertung des Wettbewerbswesens als Voraussetzung für eine „gute Architektur“; Umsetzung der GRW 95 auf Grundlage der Vorschläge des Arbeitsausschusses auf Bundesebene

Antr
s. *Architekt*
Drs 12/721

Privatwirtschaftliche Betätigung von Land und Kommunen

Bewertung der privatwirtschaftlichen Tätigkeit von Landes- und Kommunalbetrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Verschärfung der entsprechenden Vorschriften in der LHO und GemO?

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/1329

Verbot von Dumping-Angeboten im Lebensmittelhandel

Aufnahme eines grundsätzlichen Verbots von Verkäufen unter Einstandspreis und generell des Verkaufs von Verlustpreisen für Lebensmittel in das Ges gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Antr
s. *Preis (Tauschwert)*
Drs 12/1995

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2231

Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.

Aufgabenstellung, Richtlinien, Mitarbeiter und Mitglieder der o.g. Einrichtung; Schädigung des Einzelhandels durch Verkäufe über Tankstellenshops, Versandunternehmen und übers Internet; Untersagung des Tätigwerdens von Handwerkern in Randbereichen; Angebot einer außergerichtlichen Beilegung bzw Androhung einer Vertragsstrafe bei Unterlassung; Beurteilung der zunehmenden Kritik an dieser Vorgehensweise des Vereins

KlAnfr Franz Schuhmacher CDU 19.05.1999 und Antw WM
Drs 12/4067

Folgen des Preiswettbewerbs im Euroraum für die baden-württembergische Wirtschaft

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Euro, insbes Zwang und Anreize zur Rationalisierung bzw Standortverlagerung; Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung der Thematik

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4347

Die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen in BW vor dem Hintergrund des EU-Wettbewerbsrechts

Existenzgefährdung o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtlicher Unternehmen infolge des EU-Wettbewerbsrechts nach Aussage von Europa-Staatssekretär Stächele, Folgen der Einführung des Mehrheitsprinzips für die BLänder, Erfolgsaussichten eines Kompetenzkatalogs der BLänder sowie von Initiativen auf Landes- und Bundesebene zur Stärkung des Föderalismus gegenüber der EU

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/4949

Ruinöser Wettbewerb auf dem Mineralölmarkt zulasten mittelständischer Betriebe

Erhöhte Abgabepreise der Mineralölkonzerne zulasten mittelständischer Tankstellenbetreiber, Maßnahmen des Bundeskartellamts, Bezug der vom Land benötigten Kraftstoffe von mittelständischen Betrieben?

Antr
s. *Tankanlage*

Drs 12/5207

Gefährdung des Bestandes der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen in BW durch das EU-Wettbewerbsrecht

Bemühungen der BLänder um Bestandsschutz für o.g. Strukturen bzw öffentlich-rechtliche Unternehmen, Scheitern einer entsprechenden Änd des EU-Vertrags an der BReg? Unterstützung der Forderung von MinPräs Stoiber nach einer Europa-Blockade der BLänder?

Antr
s. *Europäische Union*
Drs 12/5228

Ausschreibung und Vergabe landschaftsökologischer Leistungen durch LBehörden

Darlegung o.g. Kriterien der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege bzw der Landesanstalt für Umweltschutz, Abwicklung nach Maßgabe der HOAI? Akzeptanz von Dumpingangeboten von Hochschulbediensteten? Maßnahmen zur Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen gegenüber den am Markt tätigen Landschaftsökologen

KlAnfr
s. *Öffentlicher Auftrag*
Drs 12/5890

Standortfördernde Maßnahmen im globalen Wettbewerb

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1099

Verbesserte Chancen eines vereinten Europas im internationalen Wettbewerb

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2097 2103 2109

Verbesserung der Standortbedingungen BW im internationalen Wettbewerb

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2898 2940 2945 2948-2950 2954 2955 2960 2961 2964

Schaffung international wettbewerbsfähiger Strukturen, Bündelung der Kräfte in beiden Landesteilen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2992-3045

Feststellung einer Verbesserung der Wettbewerbsposition heimischer Unternehmen auf dem Weltmarkt

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3430-3448

Auswirkungen des Euro auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit BW

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3570

Standortbedingungen und -position der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453-4518

Schutz von Leistungen der Daseinsvorsorge vor einseitiger Orientierung am ökonomischen Wettbewerb, Eintreten für einen offenen Wettbewerb zwischen öffentlichen und privaten Leistungserbringern

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7481 7497 7501 7502

Wettbewerb „Jugend forscht“

s. *Schülerwettbewerb*

Wetterdienst

s.a. *Verkehrsfunk*
s.a. *Verkehrslenkung*
s.a. *Warndienst*

Sturmwarndienst am Bodensee

Erfahrungen mit der Verlegung des Wetterdienstes von Konstanz nach Stuttgart, Fälle von zu später sowie unnötiger Warnung von Wassersportlern und Wasserschutzpolizei; Beurteilung des Vorschlags einer Dreiteilung der Warndienste am Bodensee

KlAnfr Norbert Zeller SPD 24.11.1998 und Antw UVM Drs 12/3477

Wettervorhersage

s. *Wetterdienst*

Wettmittelfonds

s. *Lotterie*

Wettstein, Karl-Peter MdL SPD*Glückwünsche zum Geburtstag*

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5193

Ausscheiden des Abg Wettstein mit Wirkung vom 03.01.2000, Würdigung seiner Arbeit in 28 Jahren als Abg des Ltg

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6119

Ankündigung der letzten Rede im Ltg nach 28 Jahren, Dank und gute Wünsche an den Abg Wettstein, Erstaunen über das halbwegs unbeschadete Überstehen einer derart langen Zeit im Ltg

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006 6008 6010 6013

WHG

s. *Wasserrecht*

Widerspruch (Rechtsbehelf)

s. *Rechtsbehelf*

Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*Rückbau der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe (WAK) und Entsorgung der hochradioaktiven Abfalllösung (HAWC)*

Konzeption und Kosten der o.g. Maßnahmen; Erstellung einer Sicherheitsanalyse der Varianten „Transport nach Mol“, „Verglasung vor Ort“ und „Beibehaltung des Ist-Zustands“; Diskussion dieser u.a. Varianten iR einer Expertenanhörung; Stilllegung weiterer atomarer Anlagen im Bereich des ehemaligen KfK, Kostenanteil des Landes?

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/165

Entsorgung atomarer Abfälle aus dem Forschungszentrum Karlsruhe

Gründe und Verantwortliche für die Fristversäumnis einer Vertragsauflösung mit der im belgischen Mol ansässigen Wiederaufbereitungsanlage, Möglichkeiten und Kosten der verschiedenen Entsorgungsalternativen für die o.g. flüssigen Abfälle

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/219

Errichtung einer Verglasungsanlage zur Entsorgung atomarer Abfälle der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe

Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen und der EVU als Gesellschafter der WAK an der o.g. Entscheidung bzw an deren Kosten als Verursacher der Entsorgung; Betrieb der Anlage durch die WAK; Sicherstellung des gleichzeitigen Rückbaus der Wiederaufbereitungsanlage sowie einer ausschließlichen Entsorgung von Abfall aus Karlsruhe

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/387

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Verminderung bzw Streichung von Rückstellungen für die Kosten der Stilllegung von Kernkraftwerken sowie der Wiederaufbereitung von Brennstäben

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)

Gewährleistung der vom AtomGes geforderten Zuverlässigkeit des Antragstellers sowie der Anwendung des Stands der Technik bei der geplanten Anlage für die hochradioaktive Lösung der WAK; Bindung der Genehmigungserteilung an die Vorlage einer UVP, Führung eines Qualitätssicherungshandbuchs, Sicherung der Verbindungsleitung gegen Flugzeugabstürze, Nachweis eines Zwischenlagers sowie Tauglichkeitsprüfung des zum Abtransport vorgesehenen Castor-Behälters

Antr
s. *Entsorgung*
Drs 12/2678

Berücksichtigung aller Einwendungen gegen den Bau der Verglasungsanlage Karlsruhe (VEK)

Behandlung der bis 18.03.1998 beim RegPräs Karlsruhe eingereichten Einwendungen als fristgerecht beim WM eingegangen

Antr
s. *Rechtsbehelf*
Drs 12/2720

Strahlenbelastung beim Transport abgebrannter Brennelemente

Transport abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen KKW in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague: Intensität und Ergebnisse der Strahlenmessungen von Waggons, Behältern und Verladearbeitern; Stopp der Transporte bis zur vollständigen Klärung des o.g. Vorfalles in Frankreich

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2836

Strahlenbelastung durch Transporte abgebrannter Brennelemente aus baden-württembergischen Atomanlagen

Erhöhte Radioaktivitätsbelastung o.g. Transporte nach La Hague und Sellafeld sowie Ahaus und Gorleben: Information der zuständigen Aufsichtsbehörden, Urheberschaft und Aussagekraft des Meßprogramms, Strahlenbelastung der Verladearbeiter und Transportbegleiter, Zweifel an der vom AtomGes geforderten

Zuverlässigkeit der Betreiber von Atomanlagen; Konsequenzen

Antr
s. *Strahlenschutz*
Drs 12/2885

Atomausstiegspolitik der BReg und ihre Auswirkungen auf BW
Situation der Entsorgung abgebrannter Brennelemente und der Abfälle des Forschungszentrums Karlsruhe, Auswirkungen eines sofortigen Ausstiegs aus der Wiederaufarbeitung und Beschränkung der Entsorgung auf Zwischen- und Endlagerung, mögliche Zielbereiche einer neuen Standortsuche für ein Endlager

GrAnfr
s. *Energiepolitik*
Drs 12/3661

Austritt radioaktiver Luft in der WAK Karlsruhe

Darlegung o.g. Störfälle aufgrund der defekten Lüftungsanlage und deren Auswirkungen auf Mitarbeiter und Besucher; Messung der Kontaminationen; Informationspolitik und Maßnahmen der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde; Zuziehung von unabhängigen Experten zur Untersuchung der Ursachen und Auswirkungen

Antr
s. *Störfall*
Drs 12/3995

Kosten des Rückbaus der WAA in Karlsruhe

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 574

Versteuerung der Rückstellungen der EVU für die Wiederaufarbeitung

PIPr 12/24 23.04.1997 S. 1741 1743

Austritt von Plutonium aus der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield ins Meer; Ablauf der Transporte nach La Hague und Sellafield ohne begleitende Protestaktionen

PIPr 12/46 02.04.1998 S. 3602 3606

Kritik am Zickzackkurs der neuen BReg bei der Wiederaufarbeitung; Zweifel an einer „schadlosen Verwertung“ i.S.d. AtomGes, Störfälle in La Hague und Sellafield

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4657 4658 4660-4666 4678

Nachholbedarf zur Erfüllung der Strahlenschutzauflagen für die Transporte zu den Wiederaufarbeitungsanlagen in England und Frankreich; technologische Perspektiven für die Wiederaufarbeitung radioaktiver Abfälle

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5893 5899 5902 5905

Austritt von Plutonium aus der Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield ins Meer

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6463

Auslaufen der Wiederaufarbeitung in Europa infolge des Atomausstiegs hierzulande

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7049 7054 7065 7069

Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe

s. *Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen*

Wiederkäuerfutter

s. *Futtermittel*

Wieslauftalbahn

Erfolgsbewertung der Wieslauftalbahn von Rudersberg nach Schorndorf

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5666 5668

Wiesloch, Stadt

Höhe der Elternbeiträge für den Betreuungsteil iRd verlässlichen Halbtagssschule in Wiesloch

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7223

Wild

s.a. *Fuchs*
s.a. *Jagd*
s.a. *Wildschwein*

Jagdschein-Privilegien oder „grünes Abitur“ für US-Streitkräfte?

Vergleich der Ausbildungsinhalte, -zeiten und -kosten für die Jägerprüfung bei deutschen Anwärtern und Angehörigen der US-Streitkräfte; Darlegung der Prüfungsbilanz der letzten drei Jahre; jeweilige Abschusszahlen und -kosten der beiden Jägergruppen nach Wildarten, Alter und Geschlecht der Tiere in den Jahren seit 1991; Novellierung der JägerprüfungsO?

Antr
s. *Jagdschein*
Drs 12/474

Staatseigene Regiejagden

Stand der Verpachtung an Privatleute - differenziert nach Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Umfang der Pachtflächen von Selbständigen, Unternehmern, Landwirten, Beamten, Angestellten und Arbeitern; Höhe der Einnahmen; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschußpläne und -zahlen in den letzten zehn Jahren; Aufwand bzw Relation von Wildschutzmaßnahmen und Wilddichte, Verbiß- und Schälschäden, Einzäunung und Verjüngung sowie Erfüllung der Abschußpläne

Antr
s. *Jagd*
Drs 12/547

Entwicklung des Bestands an Raubvögeln und Niederwild

Bestandsentwicklung bei Greifvögeln und Niederwild in den letzten 20 Jahren; Ursachen, Zusammenhänge und Konsequenzen der Entwicklung

KlAnfr
s. *Vogel*
Drs 12/3140

Staatswald und Jagdpacht

Verpachtete Staatswaldflächen an Privatpersonen - differenziert nach Größen, Hochwild-, Rehwild- und Niederwildrevieren; Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs, Berechnungsgrundlagen und Höhe der Pachtpreise im Vergleich zu angrenzenden BLändern und Regionen; Aufkommen und Verbrauch an Wildbret; Entwicklung der Zahl ausgestellter Begehungsscheine an revierlose Jagdscheininhaber sowie der Abschusspläne und -zahlen seit 1995 bei den einzelnen Wildarten

Antr
s. *Jagd*

Drs 12/3944

Wildbretimporte

Importmengen aus Bejagung und Gehegehaltung aus Neuseeland, Polen, Ungarn, Australien und Tschechien; Art, Intensität und Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen seit 1995

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 02.08.1999 und Antw MLR Drs 12/4298

Staatswald und Jagdpacht II

Größe und Standorte der verpachteten Hochwildreviere, Grundlagen zur Festsetzung der Pachtpreise, Höhe der Pachteinnahmen, Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich des staatlichen Jagdbetriebs

Antr
s. *Jagd*
Drs 12/4305

Prionenerkrankung von Schalenwild

Verwendung von Tiermehl im Wildfutter, Ergebnisse und Konsequenzen von Untersuchungen, Frage nach Empfehlungen an die Jägerschaft sowie Maßnahmen zur Eindämmung der Risiken

KlAnfr
s. *BSE*
Drs 12/5926

Intervention des MinPräs für die Erstellung eines Wildgeheges von Parteifreund Helmut Aurenz

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6786 6789

Wildpflanze

s. *Pflanze*

Wildschwein

Schwarzwildfütterung

Entwicklung der Population und Schäden von Schwarzwild, Beurteilung der Studie „Raumnutzung und Ernährungsbasis von Schwarzwild“, Auswirkungen der massiven Fütterung, Erkenntnisse über den Infektionsweg der bei Wildschweinen ausgebrochenen Schweinepest, Umsetzung der WildschweinepestVO ohne erhöhten Jagddruck, Versprengung der Bestände und weitere Verschleppung der Erreger

Antr Johannes Buchter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 25.11.1998 und Stellungnahme MLR Drs 12/3485
BeschlEmpf und Bericht LandwA 20.01.1999 Drs 12/3837 S. 26 27
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108

Umsetzung des LJagdGes

Maßnahmen zur Reduzierung der hohen Wildschäden, insbes durch Schwarzwild; Veränderungen seit der Verpachtung der früher in Eigenregie bejagten Staatswaldflächen; Harmonisierung der Anforderungen an die Prüfung der Zuverlässigkeit nach Waffen- und Jagdrecht

KlAnfr
s. *Jagdrecht*
Drs 12/5922

Wilflingen, Ortsteil

s. *Langenenslingen, Gemeinde*

Wilhelm, Rolf MdL REP

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1303

Wilhelma-Theater

s. *Theater*

Windenergie

s. *Permanente Energiequellen*

Windkraftanlage

Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen

Durchführende und Zeitraum von Windmessungen, Kenntnisse über den Vogelzug, Informationsversorgung der Genehmigungsbehörden über die relevanten Entscheidungsgrundlagen, Abstände von Windkraftanlagen von den Brutplätzen gefährdeter Vogelarten, Stellung der angrenzenden Gemeinden und Naturschutzverbände im Genehmigungsverfahren; Zuständigkeiten und Kostenträger im Falle des Abbaus einer Anlage

KlAnfr Eduard Hauser REP 04.12.1996 und Antw WM Drs 12/768

Genehmigung von Windenergieanlagen; hier: Umsetzung der Privilegierung nach § 35 BauGB

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung iRd Regionalplanung und in Flächennutzungsplänen, Klarstellung der Genehmigungsvoraussetzungen in Landschaftsschutzgebieten und unbelasteten Höhenlagen sowie der notwendigen mittleren Windgeschwindigkeit gegenüber den RegPräs, unteren Baurechtsbehörden und Gemeinden

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 20.03.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1234
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.09.1997 Drs 12/2012 S. 9-11
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Förderung erneuerbarer Energien

Entwicklung des Markts und der Technologien für Erdwärme, Windkraft, Wasserkraft, Solarenergie, Biogas und Photovoltaik in den letzten zehn Jahren; beantragte und bewilligte Mittel aus den Förderprogrammen im selben Zeitraum, Kriterien und Art der Erfolgsmessung, geplante Neuordnungsmaßnahmen, Perspektiven des privatwirtschaftlichen Engagements

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/1840

Effizienz des Darlehensprogramms zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung

Zahl und Leistung der geförderten Anlagen nach dem Darlehensprogramm und dem früheren Zuschußprogramm, Zuwachsraten im Bereich der solarthermischen und photovoltaischen Anlagen im Vergleich zu NRW; Einführung einer Wahlmöglichkeit zwischen verbilligtem Darlehen und Auszahlung des Subventionswerts als Investitionszuschuß; Hinwirkung auf eine kostendeckende Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom durch die EVU

KlAnfr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/2340

Konsequenzen aus dem Förderstopp bei Wind- und Wasserkraftanlagen

Höhe der vor und nach dem Förderstopp erteilten Bewilligungen, Vergabe von Restmitteln zur Solarförderung, Gewährung eines Vertrauensschutzes für Investoren in Wind- und Wasserkraftanlagen; Beurteilung des Vorschlags der Erhebung eines „Solarpfennigs“ als neue Finanzierungsbasis zur Förderung der erneuerbaren Energien

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/2679

Behinderungen bei der Genehmigung von Windkraftanlagen

Ablehnungsgründe zuständiger Verwaltungsbehörden im Widerspruch zur VwV Windenergie und zur Privilegierung der Windkraftnutzung nach dem BauGB, Beurteilung der Argumentation zur Ablehnung verschiedener Einzelprojekte sowie Erschwerung von Zustimmungen in großflächigen Gebieten, z.B. im geplanten Naturpark „Südschwarzwald“; Einrichtung einer Clearingstelle zur Lösung strittiger Fälle im WM

Antr Bündnis 90/Die Grünen 04.08.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3145

BeschlEmpf und Bericht WirtA 29.03.2000 Drs 12/5112 (dazu ÄAntr Nr. 1) S. 20-23

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Förderung erneuerbarer Energien im Jahr 1998

Förderung von Anlagen zur Solar-, Wind- und Wasserkraftnutzung iRd Darlehensprogramms und im Vergleich zu Bayern und NRW; Umfang der zusätzlichen Förderung von Photovoltaikanlagen durch die EVU; Konsequenzen aus dem erheblich günstigeren Förderprogramm Photovoltaik der neuen BReg

KlAnfr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/3635

Förderung regenerativer Energien

Zusammenhänge, Höhe, Laufzeiten und Zuständigkeiten der vom MinPräs und WM Dr. Döring angekündigten Förderprogramme; Ausgestaltung und Schwerpunkte des Förderprogramms zur Anwendung und Produktion von Windkraft-, Wasserkraft-, Solarthermie-, Photovoltaik-, Geothermie- und Biomasse-Anlagen sowie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung

Antr

s. *Permanente Energiequellen*

Drs 12/4221

Energetische Nutzung von biogenen Brennstoffen

Derzeitige und künftige Nutzung von Holz, Stroh u.a. landwirtschaftlichen Rohstoffen zur Einsparung fossiler Energieträger und damit von CO₂-Emissionen; Energieversorgungsanteile von Biogasanlagen, solartechnischen Anlagen, Wasser-/Windkraft, Erdwärme, Kohle, Kernenergie u.a.; Entwicklung der Feuerungstechnologie für biogene Energieträger, der Kosten im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, der Förderprojekte und eingesetzten Forschungsmittel im Vergleich zu den Nachbarländern

Antr

s. *Biomasse*

Drs 12/4871

Zuverlässigkeit von Behördenaussagen; hier: Alternativstandort für die geplante Windkraftanlage Hohloh (Gemarkung Gernsbach)

Verweisung der Antragsteller auf einen als unbedenklich eingestuften Alternativstandort durch das MLR bzw den PetA, Ablehnung des Antrags auf Bauvorbescheid für diesen Standort durch die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt wegen eines nicht ausgleichbaren Eingriffs in die Natur; Konsequenzen aus diesem widersprüchlichen Verhalten

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 24.05.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5218

BeschlEmpf und Bericht LandWA 27.09.2000 Drs 12/5683 S. 16 17

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Genehmigung von Windkraftanlagen in BW

Zahl von genehmigten und abgelehnten Anlagen seit 1996, Nennung der jeweiligen Ablehnungsgründe sowie des Anteils der Windkraftnutzung an der gesamten Energieversorgung; Hinwirkung auf Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen

Antr Dr. Walter Caroli u.a. SPD 30.10.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5673

BeschlEmpf und Bericht WirtA 17.01.2001 Drs 12/5983 S. 23 24

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Vergleich der installierten Anlagen in BW, Hessen und NRW; Spannungsverhältnis zwischen Naturschutz und dem Bau von Windkraftanlagen

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2447 2453 2454 2457

Spannungsverhältnis zwischen dem Bau von Windkraftanlagen und Natur- und Landschaftsschutz

PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3220

Kritik am Förderstopp und an der restriktiven Genehmigungspraxis für Windkraftanlagen

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4217 4226

Behinderung des Windkraftanlagenbaus durch Bürokratien und Naturschützer

PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4818

Zahl der Anlagen in BW und Hessen, Beschäftigungspotenzial und Exportfähigkeit der Windenergieindustrie in Deutschland

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5457 5458

Zunahme der Leistungsfähigkeit der Windkraftanlagen, Förderung der Windenergie mit dem EinspeiseGes

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6231 6233

Stromerzeugungsanteil von Windkraftanlagen

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6406

Subventionierung von Windkraftanlagen über das StromeinspeisungsGes

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6470

Zahl der Anlagen in BW und Hessen, Beschäftigungspotenzial der Windenergieindustrie in Deutschland; landwirtschaftliche Schäden durch die Bildung von Trockenzonen hinter dem Windrad

PIPr 12/89 28.06.2000 S. 7037 7056 7066 7070 7081 7084-7087

Ablehnung einer Verschandelung der Landschaft durch Windkraftanlagen; Bezeichnung der Verlängerung der Abschreibungsfrist für Windkraftanlagen als kontraproduktiv

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7328 7329

Ablehnung einer Verschandelung der Landschaft mit Windrädern

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7505

Fälle der Anrufung und Entscheidungsfindung des PetA zum Bau neuer Windkraftanlagen; Erarbeitung einer Konzeption des Verbands Region Stuttgart zur Ausweisung von Windenergiestandorten

PIPr 12/102 31.01.2001 S. 8028

Winnenden, Stadt

LBauordnung - Erfahrungen mit dem Kenntnisgabeverfahren am Beispiel der Bauverwaltung Winnenden

Wahl des o.g. Verfahrens in weniger als ein Prozent der Vorhaben, Beurteilung der generellen Verzögerungspraxis der Bauverwaltung Winnenden nach Eingang eines Bauantrags (Feststellung von Mängeln mit der Folge einer längeren Bearbeitungszeit), Vereinbarkeit mit der VO zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens, Verfahrensweise in anderen Ämtern

KlAnfr
s. *Baurecht*
Drs 12/1656

Behindertengerechte Nachrüstung von S-Bahn-Stationen im Mittleren Neckarraum; hier: Im LKreis Rems-Murr

Stand, Zeitplan und Finanzierungsregelungen mit der Bahn AG; Realisierung des Vorhabens in Winnenden 1999?

KlAnfr
s. *Bahnanlage*
Drs 12/3484

Fortführung der B 14 auf dem Streckenabschnitt Winnenden-Backnang mit Fortführung zum BAB-Anschluss A 81 bei Mundsheim

Anmeldung des Abschnitts Winnenden-Nellmersbach zur Aufnahme in das Investitionsprogramm des Bundes, Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Teilstück Nellmersbach-Backnang, Forcierung der planerischen Vorarbeiten zum Ausbau der L 1115 als Autobahnzubringer zur A 81

Antr
s. *Bundesstraße 14*
Drs 12/4411

Winter

s.a. *Kälteperiode*

s.a. *Winterdienst*

s.a. *Wintersport*

Bereitstellung von Winterquartieren für Kleinzirkusse

Beurteilung der (Unterbringungs-)Situation im Winter, Lage des Zirkus „Salto Mortale“ in Oberboihingen; Bereitstellung einer bundes- oder landeseigenen Liegenschaft?

KlAnfr
s. *Zirkus*
Drs 12/2437

Zunahme der Zeckenpopulation durch milde Winter

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6466

Winterdienst

Winterdienst auf den Straßen in BW

Mengen und Kosten des Einsatzes von Salz, Split und Sand seit 1987; Erstattungen des Bundes für die Räumung und Sicherung von Bundesstraßen und Autobahnen; Wirkungen der Materialien auf den Straßenbelag und -untergrund, Art und Aufwand von Transport, Lagerung und Wiederverwendung bei den einzelnen Straßenbauämtern; Bewertung von Sand und Split als umweltverträgliche Alternativen zum Einsatz von Salz

Antr Stephanie Günther u.a. Bündnis 90/Die Grünen
23.02.1998 und Stellungnahme UVM Drs 12/2537

Wintersport

Feldberggipfel - Zentrales Schutzgebiet in BW - exemplarisch für den Stellenwert von Großschutzgebieten?

Beurteilung der vom Planfeststellungsbeschluss abweichenden Planungen bzw deren Ausführung durch die Gemeinde Feldberg (Errichtung einer Beschneiungsanlage mit Streckenbeleuchtung, größere Dimensionierung der Gaststätte und deren Entsorgungskapazität); Begründung der Zustimmung des RegPräs zu diesen im Naturschutzgebiet liegenden Planungen; Frage nach Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/3385

Schneekanonen am Rande des Naturschutzgebiets Feldberg?

Auswirkungen der geplanten Beschneiungsanlage am Seebuck, insbes der notwendigen Wasserentnahme und des Energieverbrauchs; Bewertung der Option für eine teilweise Weiternutzung der alten Liftanlagen für einen neuen Schlepplift als Kapazitätsausweitung; Frage nach Zusagen des RegPräs Freiburg in einer Besprechung gegenüber der Gemeinde Feldberg; Zurückstellung der Entscheidungen bis zur Vorlage des von der Kommune zugesagten „Gesamtkonzepts über die Entwicklung des Wintersports und Tourismus am Feldberg“

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/4459

Der Feldberg als exemplarisches Beispiel für die Umgehung von Naturschutzbelangen

Überschreitung der genehmigten Dimension einer neuen Schleppliftanlage durch die Gemeinde Feldberg u.a. eigenmächtige Maßnahmen; Veränderungen des Naturschutzgebiets Feldberg in den letzten zehn Jahren, Einschätzung der weiteren Entwicklung; Hinwirkung auf einen Kompromiss zwischen Naturschutz- und Tourismusbelangen

Antr
s. *Feldberg*
Drs 12/4537

Kritik am Einsatz von Schneekanonen auf dem Feldberg, Notwendigkeit einer Balance zwischen Naturschutz- und Tourismusbelangen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5786

Winterstraßendienst

s. Winterdienst

Winterzeit

s. Zeit

Wirtschaft

s.a. Außenwirtschaft

s.a. Gewerbeansiedlung

s.a. Industrie

s.a. Konjunktur

s.a. Mittelstand

s.a. Nachhaltige Entwicklung

s.a. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

s.a. Sozialprodukt

s.a. Unternehmen

s.a. Wirtschaftliche Kooperation

s.a. Wirtschaftsdelegation

s.a. Wirtschaftsförderung

s.a. Wirtschaftsforschung

s.a. Wirtschaftskontrolldienst

s.a. Wirtschaftssystem

Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft

Anpassung des Stabilitätsges von 1967 an die aktuellen wirtschaftspolitischen Erfordernisse über eine BRatsinitiative, insbes Ergänzung um struktur- und ordnungspolitische Ziele, Abgleichung der anzustrebenden Vollbeschäftigung mit der (entgegenstehenden) demographischen Arbeitslosigkeit infolge Masseneinwanderung, Ausrichtung der konjunkturpolitischen Instrumente nach regelgebundenem Handeln

Antr REP 29.08.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/341

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 563-571

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 7

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Die Wirtschaftsentwicklung BW im Vergleich zu BAY

Vergleich der Daten wirtschaftspolitischer Parameter und Maßnahmen beider Länder seit 1991 sowie der jeweiligen Gründe für den Verlauf: Verschuldung, Konjunktur, Arbeitslosigkeit und Arbeitsplätze; Übernahmefähigkeit von Initiativen wie z.B. des „Bündnisses für Arbeit“

Antr Josef Huchler u.a. REP 11.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/515

BeschlEmpf und Bericht WirtA 04.06.1997 Drs 12/1651 S. 9 10

PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2351

Bedeutungsverlust der Landespolitik im Zeichen von Maastricht und Globalisierung

Aktuelle Debatte

s. Politik

PIPr 12/10 S. 387

Auswirkungen der Auseinandersetzungen über die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall auf den Wirtschaftsstandort BW

Aktuelle Debatte

s. Fortzahlung des Arbeitsentgelts

PIPr 12/11 S. 471

Gefährdung des Wirtschaftsstandortes BW durch Technologiefeindlichkeit am Beispiel der gewalttätigen Verhinderung von Freilandversuchen mit genveränderten Pflanzen

Aktuelle Debatte

s. Gentechnologie

PIPr 12/13 S. 635

Auftragseinbrüche im Handwerk, Handel und der ortsgebundenen mittelständischen Industrie und Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten

Auswirkungen der Währungsunion sowie der zunehmenden Globalisierung auf o.g. Unternehmen, auf die Einnahmestruktur von Bund, Ländern und Gemeinden und die Überlebensfähigkeit des Sozialstaats; Möglichkeiten einer EU-weiten Harmonisierung von Auflagen, Lohnnebenkosten und Mehrwertsteuern; Rückführung der Zahl von Arbeitserlaubnissen für Ausländer; Wettbewerbsstimulierung zwischen den Krankenkassen über Beitragsrückerstattungen und höhere Eigenbeiträge; Übergang von der Umlage- auf die Kapitalfinanzierung bei der Rentenversicherung; konsumorientierte Neuordnung des Steuersystems; Aufstockung der staatlichen Investitionsquote

Antr REP 20.12.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/859

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4262-4270

BeschlEmpf und Bericht WirtA 25.11.1998 Drs 12/3600 S. 25

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4802

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Korrektur der Förderung einer global verflochtenen (Export-)Wirtschaft; Hinwirkung auf eine Nettoentlastung unterer und mittlerer Einkommen iRd Steuerreform um mindestens 80 Mrd DM, Gegenfinanzierung durch Kürzung von Aufgaben und (internationalen) Zahlungsverpflichtungen; Verzicht auf Verbrauchsteuererhöhungen; vorrangige Förderung von ortsgebundenen und binnennachfrageorientierten Unternehmen

Antr

s. Konjunktur

Drs 12/1113

Privatwirtschaftliche Betätigung von Land und Kommunen

Bewertung der privatwirtschaftlichen Tätigkeit von Landes- und Kommunalbetrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Verschärfung der entsprechenden Vorschriften in der LHO und GemO?

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 16.04.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1329

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.10.1997 Drs 12/2197 S. 7-9

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Stärkung des Wirtschaftsstandortes BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Datenentwicklung bundes- und landesweit seit 1990 im Vergleich mit EU-Staaten, Osteuropa, Asien und Nordamerika bzw anderen BLändern: Exportraten, jeweilige Direktinvestitio-

nen und Produktivität sowie dadurch gesicherte bzw. verlorene Arbeitsplätze, Lebenshaltungskosten, Steuersätze einschließlich besonderer Abschreibungsbedingungen und Rücklagenbildung, effektive Steuerbelastung, Lohnzusatz- und -stückkosten unter Berücksichtigung der DM-Kursentwicklung an den Devisenmärkten, Entwicklung der Einkommen aus Unternehmer- und unselbständiger Tätigkeit; Schlußfolgerungen

GrAnfr SPD 18.04.1997 und Antw WM Drs 12/1347 (20 S.)
Ergänzende Antw WM 30.09.1997 Drs 12/1964
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5108 (abgesetzt)
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6004-6013

Die wirtschaftliche Zukunft BW in Europa im Lichte der Wirtschafts- und Währungsunion

Auswirkungen der Währungsunion; Umstellungskosten für Verbraucher, Wirtschaft und Verwaltung; Beurteilung der in Maastricht vereinbarten Konvergenzkriterien und darüber hinaus getroffenen Maßnahmen sowie einer evtl Verschiebung des Zeitplans; Vorbereitung der Bürger, der exportorientierten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, der Kommunen und LVerwaltung auf die Währungsunion; Defizite und Reformbedarf der europäischen Struktur- und Regionalpolitik, Konzentration der Strukturfondsmittel auf andere Länder und Regionen, insbes nach der EU-Osterweiterung; Beziehungen mit den Beitrittskandidaten seit 1990, Auswirkungen der Erweiterung auf Arbeitsplätze und Landwirtschaft, vorbereitende Maßnahmen

GrAnfr FDP/DVP 06.05.1997 und Antw WM Drs 12/1446 (34 S.)
EAntr Bündnis 90/Die Grünen 30.03.1998 Drs 12/2698
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3551-3570

Region Franken

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl, Art, Größe und Branchen von Unternehmen seit 1990; Förderprogramme und -maßnahmen von Land, Bund und EU; Darstellung der Standortdefizite und -chancen; Information von potentiellen Investoren durch regionale Informationssysteme

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Förderung bzw Stimulanz der Bereiche: Qualifikation von Fachkräften, Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben, Forschung und Entwicklung, insbes IuK-Technologien, Bio- und Umwelttechnik, rohstoff- und energiesparende Produktion, Bereitstellung von Risikokapital; Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr SPD 10.10.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2024 (11 S.)
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6004-6013

Umsetzung des MittelstandsförderungsGes und der Mittelstandsrichtlinie

Privatwirtschaftliche Betätigung von Unternehmen und Gesellschaften im (Mehrheits-)Eigentum des Landes oder der Kommunen in Konkurrenz zum Handwerk und zu Angehörigen der freien Berufe, Schwerpunkte und Auswirkungen der Entwicklung, Vereinbarkeit mit § 102 GemO und o.g. Vorschriften

KlAnfr
s. *Mittelstand*
Drs 12/2081

610-DM-Jobs - ihre Bedeutung für die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte
s. *Geringfügige Beschäftigung*
PIPr 12/35 S. 2676

Kommunale Beschäftigungsgesellschaften im privaten Wettbewerb

Privatwirtschaftliche Betätigung von o.g. öffentlich subventionierten Betrieben im Wettbewerb mit privaten Anbietern; Umsatz und Mitarbeiterzahl der einzelnen Gesellschaften; Möglichkeiten zur Unterbindung dieser Konkurrenz eines subventionierten zweiten Arbeitsmarktes

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/2231

Wirtschaft und Sozialpartnerschaft - Bildungsinhalte und Beteiligungsmöglichkeiten

Beurteilung von Umfrageergebnissen zur (realitätsfernen) Einschätzung der Arbeitgeber, Aufnahme von Wirtschafts- und Mittelstandsrealität in die Lehrpläne, Einrichtung von Mittelstandsbeiräten an Schulämtern und Schulen, Entwicklung von zusätzlichen Beteiligungsmodellen in der Wirtschaft

Antr Gerd Scheffold u.a. CDU 06.02.1998 und Stellungnahme KM Drs 12/2468
BeschIEmpf und Bericht Schula 13.05.1998 Drs 12/2956 S. 32
PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4144

Die neuesten Arbeitsmarktzahlen und die Folgerungen für die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Arbeitsmarkt*
PIPr 12/44 S. 3429

Baden-Württemberg im Wandel zur Informationsgesellschaft - Die Entwicklungsperspektiven des Mittelstands und die Wirtschaftspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Information*
PIPr 12/47 S. 3695

Standortmarketing in BW

Definition des o.g. Begriffs; Frage nach einer Konzeption und konkreten Maßnahmen, u.a. Art und Ressourceneinsatz der Werbung um ausländische Investoren, Unterstützung von Messen auf nationaler und internationaler Ebene, Koordination mit Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen; institutionelle Verankerung der Thematik in der LVerwaltung; Darstellung der landesweit vorhandenen Freiflächen in kommunalen Gewerbegebieten

KlAnfr Stefan Mappus CDU 03.07.1998 und Antw WM Drs 12/3018

Wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden in neuen Geschäftsfeldern

Organisationsformen und Aktivitäten der von Kommunen begründeten Unternehmungen, Beurteilung unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten, Vereinbarkeit mit verfassungsrechtlichen Vorgaben sowie den Vorschriften des Gemeindegewerbes

schaftsrechts, Fälle und Art des Einschreitens der Kommunalaufsicht

Antr Ewald Veigel u.a. FDP/DVP 15.12.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/3586

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4184 (dazu ÄAntr Nr. 1-4) (25 S.)

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5391-5402

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Vergleich der Zuschüsse für die Messeverlegung und Mannheim 21 mit denen für entsprechende Vorhaben in Stuttgart; Förderung des Gründerprojekts der Uni Mannheim sowie des Ausbaus der Berufsakademie, des Software- und Congresszentrums Mannheim, des Bioparks und neuen Veranstaltungszentrums in Heidelberg sowie der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr Karl-Peter Wettstein u.a. SPD 24.02.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3780 (14 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 14-16

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung des internationalen Wettbewerbs zwischen Regionen und Standorten, Ausbildung regionaler Entwicklungsprofile, Ermöglichung interkommunaler Wirtschaftsfördereinrichtungen, Ausrichtung der Energiepolitik nach der des Bundes bzw nach den Ergebnissen der Energiekonsensgespräche, Erstellung eines neuen Energieprogramms, Reduzierung des Kernenergieanteils, Marktöffnung für kleinere Anbieter und mehr Wahlmöglichkeiten für Tarifkunden und damit günstigere Energiepreise

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/3965

Ges zur Änd gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften u.a. Gesetze

Beseitigung von Genehmigungsvorbehalten und Vorlagepflichten sowie Prüfungspflichten gegenüber Eigenbetrieben, Kompetenzstärkung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter, Einführung einer Subsidiaritätsklausel bei wirtschaftlicher Betätigung außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge, Restriktion der Zulässigkeitsvoraussetzungen für privatrechtliche Unternehmungen u.a.; Änd der GemO, des Gemeindeprüfungsanstaltsges, EigenbetriebsGes, LKrankenhausGes, LAbfallGes, ADV-ZusammenarbeitsGes und KommunalwahlGes

GesEntw

s. *Gemeindegewirtschaftsrecht*

Drs 12/4055

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Flächendeckende Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation in Europa durch den US-Geheimdienst NSA bzw das mit England, Australien, Neuseeland und Kanada betriebene Abhörnetz „Echelon“; Beurteilung des entsprechenden Berichts einer EU-Arbeitsgruppe; Bemühungen Frankreichs zur Entwicklung eines eigenen Überwachungssystems; Erkennt-

nisse über Schäden; Handlungsbedarf auf diplomatischer Ebene, Information der Unternehmen, Förderung der Entwicklung von Kryptotechnologien u.a. Schutzmaßnahmen; Schaffung der gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung der Betroffenen durch den BND

GrAnfr

s. *Spionage*

Drs 12/4186

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr Herbert Moser u.a. SPD 07.07.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4220

BeschlEmpf und Bericht WirtA 13.10.1999 Drs 12/4534 S. 15-17

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6039

Wirtschaft und Verkehr in BW

Korrelation von Wirtschaftswachstum im produzierenden und transportintensiven Gewerbe, Verkehrsnachfrage und Verkehrssystem; Datenentwicklung im Personen- und Güterverkehr auf den Verkehrsträgern Straße, Schiene und Wasserweg; nachfrageorientierte Verkehrsplanung als Standortfaktor für ansiedlungsbereite Investoren; Entwicklung und Verteilung der Berufspendlerströme in den Verdichtungsräumen auf individuelle und öffentliche Verkehrsmittel, Verlagerungspotenzial vom MIV zum ÖPNV; verkehrliche Erschließung und Anbindung der Fremdenverkehrsgebiete, entsprechende Gewichtung beim LStraßenbauprogramm und bei den Nahverkehrsplänen der LKreise

GrAnfr FDP/DVP 11.08.1999 und Antw UVM Drs 12/4322 (25 S.)

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7196-7211

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit; Gründe für den Verlust von ca 280.000 Arbeitsplätzen seit 1992; Anpassung des Arbeitsmarktes an die internationalisierten Märkte, insbes Deregulierung des Arbeits- und Sozialrechts, lohnpolitische Anreize u.ä.; Hinwirkung auf eine bessere Ausstattung junger und innovativer Unternehmen mit Risikokapital, u.a. über dezentrale Tarifverhandlungen und entsprechend flexible Gehaltsstrukturen

GrAnfr REP 19.08.1999 und Antw WM Drs 12/4340

Auswirkungen der Wirtschafts- und Währungsunion auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld BW

Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen der Wechselkursentwicklung des Euro gegenüber dem Dollar; Vorbeugung gegen eine Verteuerung der Importe; Beurteilung der beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen der Währungsunion; Zukunft des Flächentarifvertrags, Erosion durch flexible Tarife, befristete Arbeitsverträge und Leiharbeitsverhältnisse; Gefährdung der Geldwertstabilität des Euro durch das Zugeständnis einer höheren Neuverschuldung Italiens, Hinwirkung auf einen optimalen Währungsraum

GrAnfr

s. *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion*

Drs 12/4346

Folgen des Preiswettbewerbs im Euroraum für die baden-württembergische Wirtschaft

Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile des Euro, insbes. Zwang und Anreize zur Rationalisierung bzw. Standortverlagerung; Auftragsvergabe für eine Studie zur Untersuchung der Thematik

Antr Wolf Krisch u.a. REP 24.08.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4347

BeschlEmpf und Bericht WirtA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 6 7

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr REP 25.08.1999 und Antw WM Drs 12/4351

Ökonomische Bildung an Gymnasien

Bewertung einer neuen bundesweiten Lehrplananalyse zur Vermittlung wirtschaftlicher Sachverhalte an Gymnasien; Konsequenzen iRd Reform der Gymnasiallehrausbildung; Umsetzung von Empfehlungen der Jugendenquête zur Einführung von Tagen der Berufsorientierung sowie von Kooperationsprojekten mit Betrieben und Berufsschulen

Antr Norbert Zeller u.a. SPD 01.09.1999 und Stellungnahme KM Drs 12/4369

BeschlEmpf und Bericht SchulA 13.10.1999/29.03.2000 Drs 12/5112 S. 44

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKreis Konstanz bzw. in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr Veronika Netzhammer u.a. CDU 03.09.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4372 (19 S.)

BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 5-7

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Wirtschaftsspionage und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft in BW

Nachfrage zur GrAnfr 12/4186: Überwachung und Auswertung der elektronischen Kommunikation durch westliche Geheimdienste bzw. über das globale Abhörsystem „Echelon“, Information der gefährdeten Unternehmen, jährliche Berichterstattung; Hinwirkung auf eine Erweiterung der Aufgaben des BND zur

Bekämpfung der Wirtschaftsspionage

Antr

s. *Spionage*

Drs 12/4410

Die Bedeutung der Bürgerkriegsflüchtlinge für die Wirtschaft in BW

Zahl und Art der Beschäftigung o.g. Flüchtlinge, Klage der Unternehmen, insbes. im Mittelstand und Handwerk, über fehlenden Ersatz auf dem Arbeitsmarkt bei Rückkehr oder Abschiebung; Möglichkeiten zur (zeitweiligen) Überwindung der (rechtlichen) Hindernisse

Antr

s. *Flüchtling*

Drs 12/4492

Auswirkungen der erhöhten Besteuerung von Veräußerungserlösen, einer neuen Vermögensteuer und einer erhöhten Erbschaftsteuer auf die Wirtschaft in BW

Aktuelle Debatte

s. *Steuer*

PIPr 12/73 S. 5798

Wirtschaftlicher Schaden durch Wirtschaftsspionage in BW

Zahl der Fälle 1998, Ausmaß der Schäden für die Wirtschaft sowie der Beteiligung westlicher Geheimdienste, eröffnete und abgeschlossene Strafverfahren, rechtliche Instrumente, Beurteilung der möglichen und tatsächlich ausgesprochenen Strafen

Antr

s. *Spionage*

Drs 12/4546

Stand der Kryptopolitik in BW

Vorlage eines Sachstandsberichts; Konsequenzen der Verpflichtungen iR eines internationalen Abkommens, Vereinbarkeit mit den von der BReg formulierten Eckpunkten und Empfehlungen der Medien-Enquetekommission des BTags; Sicherheit von Verschlüsselungsprogrammen für die elektronische Kommunikation der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

Antr

s. *Kryptographie*

Drs 12/4571

Mögliche Geheimdienstaktivitäten der USA in BW

Beurteilung der neuen Studie für den STOA-Ausschuss der EU über Wirtschaftsspionage des US-Geheimdienstes NSA sowie deren kategorische Verneinung durch BND-Chef Hanning und Geheimdienstkoordinator Uhrlau; Konsequenzen und Schutz der gefährdeten Unternehmen

Antr

s. *Spionage*

Drs 12/4692

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für berufliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr

s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*

Drs 12/4714

Rangfolge BW im Vergleich der regionalen Wirtschaftsleistung auf europäischer Ebene

Beurteilung o.g. Ergebnisse der Eurostat-Erhebung bzw der bisherigen Forschungs- und Wirtschaftsförderungspolitik; Konsequenz einer Neugewichtung zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung im europäischen Vergleich

Antr REP 07.03.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4954
BeschlEmpf und Bericht WirtA 05.07.2000 Drs 12/5395 S. 15 16
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Zukunft der Hauptschule

Erweiterung der Wahlmöglichkeiten auf Informationstechnologien, Medienarbeit, Sprachen und soziale Kompetenzen; Aufnahme eines neuen Lernbereichs Arbeitslehre (Arbeit, Wirtschaft und Technik); Ausbau der Berufsorientierung in Kooperation mit der Wirtschaft

Antr
s. *Hauptschule*
Drs 12/5082

Abschiebung von Arbeitnehmern bosnischer Herkunft - Auswirkungen auf die baden-württembergische Wirtschaft

Aktuelle Debatte
s. *Abschiebung von Ausländern*
PIPr 12/86 S. 6812

Der Verfall des Außenwertes des Euros und seine Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Gründe des Verfalls gegenüber dem Dollar, Anteil des möglichen Beitritts Griechenlands zur Euro-Zone und der ungeklärten Finanzierung der Osterweiterung? Entwicklung der Einfuhr- und Verbraucherpreise sowie der Inflation; Aufrechterhaltung der Erwartung einer Stabilisierung des Euro infolge des hohen amerikanischen Leistungsbilanzdefizits?

Antr
s. *Währung*
Drs 12/5175

US-Wirtschaftsspionage und das Landesamt für Verfassungsschutz

Bestätigung o.g. Geheimdienstaktivitäten der USA in Bad Aibling bzw über das globale Abhörsystem „Echelon“ nach Aussage des Leiters der Abteilung Spionageabwehr, Geheim- und Sabotageschutz beim LfV? Vereinbarkeit mit den Antworten zu Drs 12/4186 und 12/4692

Antr
s. *Spionage*
Drs 12/5203

Eckpunkte zur Reform des Gymnasiums und der gymnasialen Oberstufe

Aufwertung von Team- und Projektarbeit, der Berufsorientierung und Fächer Technik und Wirtschaft

Antr
s. *Gymnasium*
Drs 12/5221

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für

kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr
s. *Kredit*
Drs 12/5365

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“

Weiterentwicklung der beruflichen Orientierung an den Schulen, Schaffung von Kooperationsmodellen zwischen Wirtschaft und sozialen Trägern

GrAnfr
s. *Enquetekommission „Jugend - Arbeit - Zukunft“*
Drs 12/5436

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (Public Private Partnership)

Eintreten für eine stärkere Berücksichtigung von PPP in der Entwicklungszusammenarbeit, Orientierung an den Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung, Steigerung des Exports umweltfreundlicher Technologien und regenerativer Energien

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5485

Die aktuelle Entwicklung auf dem Ölmarkt und die langfristigen Konsequenzen für die Energie-, Wirtschafts- und Forschungspolitik des Landes

Aktuelle Debatte
s. *Öl*
PIPr 12/94 S. 7313

Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülerinnen und Hauptschülern

Vermittlung einer ökonomischen Grundbildung; Definition des Begriffs Ausbildungsfähigkeit vonseiten der Arbeitgeber, Stellenwert der Verzahnung von Bildung und Wirtschaft insbes iRd Reformkonzepts IMPULSE Hauptschule

GrAnfr
s. *Berufliche Ausbildung*
Drs 12/5655

Beschreibung der binnen- und weltwirtschaftlichen Lage; Eintreten für ein Bündnis von Wirtschaft und Umwelt; Sicherung des Wirtschaftsstandorts

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 34 37 39 49 52

Prämissen und Maßnahmen zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts BW

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 55-125

Globalisierung der Wirtschaft und deren Folgen; Umfang des Kapitalabflusses ins Ausland seit 1990; Verbesserung des Wirtschaftsstandorts durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 344-380

Wirtschaftspolitische Ansichten des saarländischen MinPräs; Antworten von Politik und Wirtschaft auf die Herausforderungen des Strukturwandels und der Globalisierung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2898 2907 2912 2913 2940 2941 2945 2948-2950 2954 2960 2961 2964

Begleitung von Börsengängen und Exportaktivitäten mit Hilfe der neuen Landesbank BW; Schaffung international wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen für die Wirtschaft des Landes
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 2992-3045

Wirtschaftspolitik unter dem Primat der Haushaltskonsolidierung; Forcierung von Maßnahmen zum ökologischen Umbau der Wirtschaft; Auswirkungen der Asienkrise auf die Weltwirtschaft
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126-3152

Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsstandort; Einforderung eines langfristigen Finanzierungsbeitrags der Wirtschaft für die beiden Privatuniversitäten
PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3294-3315

Verständnis des neuen BFinanzMin von Wirtschaftspolitik in Zeiten der Globalisierung; gesetzlicher Auftrag der Bundesbank zur Unterstützung der Wirtschaftspolitik der BReg; Verbindung von angebots- und nachfrageorientierter Politik
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4398

Standortbedingungen und -position der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453-4518

Kritik an der Wirtschaftspolitik des ehemaligen BFinanzMin; Maßnahmen zur Steigerung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft
PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5037-5057 5060 5061

Erwartung eines robusten Wachstums der Wirtschaft; Feststellung einer Dienstleistungsschwäche in der Wirtschaftsstruktur; Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6172 6178 6183 6211 6217-6238

Vermittlung von Wissen über die Wirtschaft in allen Schularten; Interdependenz von Wirtschafts- und Sozialpolitik
PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6321 6346 6350 6352

Vermittlung von Kenntnissen über Theorie und Praxis der Wirtschaft an der Realschule
PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6504 6508 6509

Steuarentlastung der Wirtschaft iRd Steuerreform; Wirtschaftskraft des Landes; Vermittlung von ökonomischem Grundwissen am Gymnasium
PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7167 7168 7175-7178 7180-7183 7186 7225 7228 7230

Bewertung der gesamtwirtschaftlichen Lage in BW, Belastung des Standorts mit Überregulierung und Bürokratiekosten sowie fehlenden Kinderbetreuungsangeboten
PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7891-7906 7919-7921 7930

Standortbedingungen und -position der Wirtschaft im internationalen Wettbewerb
PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164 8166-8168 8171 8174 8175

Wirtschaftliche Kooperation

s.a. Deutsch-Türkisches Handelszentrum
s.a. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
s.a. Wirtschaftsdelegation

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabenstraffung und -verlagerung

GrAnfr
s. Außenwirtschaft
Drs 12/1405

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Schwerpunkte, Mittel, Länder, Ziele und Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit; Kooperation mit der EU, dem Bund, Kommunen und Nichtregierungsorganisationen (NGO); Potential zur Erzielung von Synergieeffekten; Verknüpfung mit der Außenpolitik, Außenwirtschaft und Exportförderung; Nutzung der Kompetenz von Hochschulen und ausländischen Studenten sowie des Sachverstands von Seniorenexperten, Stiftungen, Verbänden u.ä.; Ausgestaltung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der Arbeit der NGO; Evaluation der Förderprojekte auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

GrAnfr
s. Entwicklungshilfe
Drs 12/3070

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (Public Private Partnership)

Eintreten für eine stärkere Berücksichtigung von PPP in der Entwicklungszusammenarbeit, Orientierung an den Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung, Steigerung des Exports umweltfreundlicher Technologien und regenerativer Energien

Antr
s. Entwicklungshilfe
Drs 12/5485

Notwendigkeit von mehr internationaler Zusammenarbeit, Sanktionen der WTO gegen Umwelt- und Sozialdumping

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 566

Zusammenarbeit von Unternehmen in Europa, Intensität der wirtschaftlichen Kooperation iRd „Vier Motoren für Europa“, Förderung von Kooperationsbörsen

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5831 5832 5835 5838 5842

Wirtschaftsbeziehungen

s. Wirtschaftliche Kooperation

Wirtschaftsdelegation

s.a. Auslandsreise

Staatliche Reisekostenfinanzierung bei Dienstreisen der LReg
Übernahme der Reisekosten von Teilnehmern an der Südafrika-Reise des MinPräs, Anteil der übernommenen Kosten von mitreisenden Journalisten

MdlAnfr
s. Reisekosten
Drs 12/697

Rechtswidrigkeit der staatlichen Finanzierung von Journalistenreisen

Bewertung bzw Konsequenzen des o.g. Beschlusses des Berliner Verwaltungsgerichts; Übernahme der Reisekosten von Journalisten als Teilnehmer bei Auslandsreisen der LReg seit Juni 1995, u.a. auch bei der Südafrika-Reise des MinPräs; Kriterien und Verantwortliche der Teilnehmersauswahl, mögliche Auswirkungen auf die journalistische Unabhängigkeit; Ausschluß einer künftigen Kostenübernahme

Antr
s. *Reisekosten*
Drs 12/865

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung hinsichtlich Messerförderung, Delegationsreisen, Projektzusammenarbeit mit anderen Ländern, Entwicklungshilfeprojekte, regionale Partnerschaften u.a. seit 1992; Mittelvergabe und Erfolgsmessung durch das WM, LGA und die GWZ; Darlegung der geförderten Branchen, Unternehmen und Zielregionen sowie von Einsparpotentialen durch Aufgabentraffung und -verlagerung

GrAnfr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1405

Beteiligung umwelttechnischer Unternehmen an Auslandsreisen von Regierungsmitgliedern mit Vertretern der Wirtschaft

Zahl und Ziele der Reisen von Wirtschaftsdelegationen seit 1992; Zuordnung der Teilnehmer nach Wirtschaftszweigen; Beteiligung von Vertretern umwelttechnischer Unternehmen; Frage nach Auswahlkriterien sowie nach einer Erfolgsmessung der Reisen; Besuche ausländischer Delegationen in BW, hergestellte Kontakte nach Branchen und daraus folgende Kooperationen? Stellenwert des Exports von Umwelttechnologien, internationale Marktanalyse

Antr
s. *Umwelttechnik*
Drs 12/1824

Arbeitsplatzsicherung durch Auslandsreisen von Wirtschaftsdelegationen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1093

Erschließung neuer Märkte über Auslandsreisen der LReg mit Wirtschaftsdelegationen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1574 1577 1580

Teilnehmerzahlen und Erfolg der Auslandsreisen des MinPräs und WM mit Wirtschaftsvertretern

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431 3445 3446

Reise einer Wirtschaftsdelegation in die Vereinigten Arabischen Emirate, Bewertung solcher Reisen als Türöffner für Mittelständler und Handwerker

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 6006 6007 6013

Bedeutung der Reise des WM mit einer Wirtschaftsdelegation nach Korea

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7630 7632 7634-7637 7651

Wirtschaftsförderung

s.a. *Außenwirtschaft*
s.a. *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*

s.a. Gewerbeansiedlung

s.a. *Handwerk*

s.a. *LEADER*

s.a. *Mittelstand*

s.a. *Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

s.a. *Steuervergünstigung*

s.a. *Subvention*

s.a. *Unternehmensberatung*

s.a. *Wirtschaftsdelegation*

Finanzhilfen des Landes an baden-württembergische Firmen

Form und Regelungen einer Überprüfung der Verwendung von Finanzhilfen oder Bürgschaften

KIAnfr
s. *Subvention*
Drs 12/128

Zukunft der Beratungsstellen der Handwerkskammern

Rückzug aus der finanziellen Förderung der Beratungsstellen, z.B. im Bereich der Existenzgründungsberatung? Vereinbarkeit mit der in der RegErkl angekündigten verstärkten Förderung von Handwerk und Mittelstand

KIAnfr Max Nagel SPD 10.07.1996 und Antw WM Drs 12/177

Privater Verbrauch als Konjunkturmotor

Auswirkungen der hohen Abgabenbelastung und Sozialleistungsquote auf die Binnennachfrage; Zunahme des langfristigen Vorsorgesparens aufgrund der als unsicher geltenden Rentenversicherung; Korrektur der Förderung einer global verflochtenen (Export-)Wirtschaft; Hinwirkung auf eine Nettoentlastung unterer und mittlerer Einkommen iRd Steuerreform um mindestens 80 Mrd DM, Gegenfinanzierung durch Kürzung von Aufgaben und (internationalen) Zahlungsverpflichtungen; Verzicht auf Verbrauchsteuererhöhungen; vorrangige Förderung von ortsgebundenen und binnennachfrageorientierten Unternehmen

Antr
s. *Konjunktur*
Drs 12/1113

Förderung von Verbundprojekten

Entwicklung der Verbundforschungsprogramme iRd Wirtschaftsförderung von 1990-97 ff: Finanzausstattung, Teilnehmer nach Betriebsgrößen und Branchen sowie Technologiebereichen, Komplementärförderung von Programmen des Bundes und der EU, Bewertungskriterien des wirtschaftlichen Erfolgs, Vermeidung der Überschneidung von Forschungsarbeiten der an den Programmen beteiligten Institute

Antr
s. *Forschung*
Drs 12/1244

Außenwirtschaftsförderung in BW

Datenentwicklung seit 1992: Zielregionen und -branchen, Aufgabenwahrnehmung des WM, LGA, der GWZ sowie von Organisationen der Wirtschaft, Mitteleinsatz für Messen, Delegationsreisen, Beratung, Information, Marktanalysen u.a., Art und Ergebnisse der Erfolgsmessung, Ermittlung von Effizienzpotentialen, Abbau von Überschneidungen, Konzentration der (unverzichtbaren) Aufgabenbereiche, personelle und organisatorische Neukonzeption der betroffenen Institutionen, Auftragsvergabe und Umsetzung von Studien für Infrastrukturprojekte im Ausland, Vorlage des Standortmarketingkonzepts für BW

GrAnfr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1405

Fördermaßnahmen für Handwerk und Mittelstand

Wiedereinführung des CI-Programms sowie Ausbildungsförderung zugunsten von kleinen und mittleren Betrieben vor allem im Handwerk: Umfang und Ausgestaltung der Förderung, Art und Zeitpunkt der Finanzierung (über den zweiten Nachtrag zum Hpl 1997, Haushaltsumschichtungen oder Privatisierungserlöse?)

Antr FDP/DVP 03.07.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/1689

Region Franken

Entwicklung der Bruttowertschöpfung, der Zahl, Art, Größe und Branchen von Unternehmen seit 1990; Förderprogramme und -maßnahmen von Land, Bund und EU; Darstellung der Standortdefizite und -chancen; Information von potentiellen Investoren durch regionale Informationssysteme

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Wirtschaftsförderung

Untersuchung der wirtschaftspolitischen Ziele, Programme, Programmverfahren und Instrumente durch die „Kommission zur Überprüfung der Wirtschaftsförderung“ und den „Initiativkreis Mittelstand und Handwerk 2000“; Darlegung der Ergebnisse und abgeleiteten Vorschläge für eine Neukonzeption

KIAnfr Rosely Schweizer CDU 06.10.1997 und Antw WM Drs 12/1994
Ergänzende Antw WM 12.05.1998 Drs 12/2842 (10 S.)

Stärkung des Wirtschaftsstandorts BW und Deutschland auf einem globalen Markt

Förderung bzw Stimulanz der Bereiche: Qualifikation von Fachkräften, Ausbildungsabgabe von ausbildungsunwilligen Betrieben, Forschung und Entwicklung, insbes IuK-Technologien, Bio- und Umwelttechnik, rohstoff- und energiesparende Produktion, Bereitstellung von Risikokapital; Steuerentlastung zur Stärkung der Binnennachfrage; Reduktion der Steuersätze für reinvestierte Gewinne, Abschaffung von Sonderabschreibungen für Verlustvorträge und Rücklagen; internationale Vereinbarungen über Unternehmensbesteuerung, Mindestlöhne, soziale Mindeststandards sowie Neuordnung des Weltwährungssystems

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/2024

200 Millionen DM für Daimler-Benz

Bewertung der o.g. Förderzusage des MinPräs zum Bau eines zusätzlichen Automobilwerks, Frage nach der Herkunft von 200 Mio DM sowie nach der Verhältnismäßigkeit zur Förderung des Mittelstands, Handwerks und Einzelhandels

Antr
s. *Kraftfahrzeugindustrie*
Drs 12/2432

Effektivität der einzelbetrieblichen Förderung durch das Land BW

Mitteinsatz und Erfolge in Form von Arbeitsplätzen iRd o.g. Förderprogramme seit 1980 sowie von Bürgschaften (und deren Ausfallübernahme) durch das Land im selben Zeitraum; Inten-

sität, durchführende Stelle und Ergebnisse von Erfolgskontrollen, Fälle und Höhe der Rückzahlung von Fördergeldern; Auftrag, Zusammensetzung und Ergebnisvorlage der „Kommission zur Prüfung und Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung“

Antr SPD 11.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2612
BeschlEmpf und Bericht WirtA 23.02.2000 Drs 12/5022 S. 5
PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6871

Liquiditätshilfedarlehen und Landesbürgschaften zugunsten mittelständischer Betriebe

Auflistung o.g. Finanzhilfen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl

Antr
s. *Subvention*
Drs 12/2706

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk und Einzelhandel, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1994; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen über die Programme für strukturschwache Räume; Stand der Planung und Realisierung der Anbindung an das überregionale BFernstraßennetz

Antr FDP/DVP 04.06.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2915 (13 S.)
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 5
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Förderung von Existenzgründerinnen in BW

Zahl, Qualifikation, Kapitaleinsatz, Erfolg, Branchen, Betriebsgrößen und -umsätze von Gründerinnen seit 1994; Förderungen iRd verschiedenen Programme von Land, Bund und EU; Inanspruchnahme von Mitteln der Arbeitsförderung; Verbesserungen im Beratungsverhalten der Banken; Berücksichtigung frauenspezifischer Belange iRd Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung, Öffnung der Programme für soziale Dienstleistungen, Unterstützung der Beratung als Betriebsnachfolgerinnen, Evaluation der Förderung, Präzisierung der amtlichen Statistik, Verankerung der Frauenförderung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/3130

Ausländische Existenzgründerinnen und -gründer in BW

Entwicklung der Zahl o.g. Gründungen in den letzten fünf Jahren differenziert nach Branchen und geschaffenen Arbeitsplätzen; Nutzung der Förderprogramme, der Beratungs- und Qualifizierungsangebote von Bund und Land; Abbau von Hemmnissen; Beurteilung der Arbeit der regionalen Transferstellen in NRW, Übertragbarkeit auf die Wirtschaftsförderung in BW

Antr
s. *Existenzgründung von Selbständigen*
Drs 12/3136

Stärkung des Verbands Region Stuttgart

Übernahme bzw. Übertragung von Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Freiraumsicherung, Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Raumordnung, ÖPNV und Wirtschaftsförderung sowie von Aufgaben staatlicher Sonderbehörden; Novellierung des Ges über die Errichtung des VRS, des LAbfall- und LPlanungsGes sowie evtl weiterer Gesetze

Antr

s. *Stuttgart, Region*

Drs 12/3339

Transparenz und Konsistenz der einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung

Zugang von kleinen und mittleren Unternehmen zu Informationen, Antragstellung und Beratung, u.a. mit Hilfe der neuen IuK-Techniken; Koordination der Förderprogramme und -einrichtungen von Bund und Land; systematische Überprüfung der Kriterien, Ziele und Adressaten der Programme; Anreize für Umweltschutz, Energieeinsparung und Frauenförderung; Ausgestaltung der Antrags- und Bewilligungsverfahren, Rolle der Hausbanken, Spezialkreditinstitute des Bundes, der L-Bank und künftigen Lakra; Überführung des Programms „Junge Innovatoren“ in das allgemeine Existenzgründungsprogramm; regelmäßige Evaluation der Programme und Mittlereinrichtungen sowie Berichterstattung

GrAnfr Bündnis 90/Die Grünen 04.12.1998 und Antw WM
Drs 12/3520 (18 S.)

Wirtschaftswachstum, Arbeitsplatzentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Dreiecks

Entwicklung der o.g. Daten einschließlich der Zahl von Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich, von Lehrstellen und Arbeitslosen im Vergleich zur Region Stuttgart; Vergleich der Zuschüsse für die Messeverlegung und Mannheim 21 mit denen für entsprechende Vorhaben in Stuttgart; Förderung des Gründerprojekts der Uni Mannheim sowie des Ausbaus der Berufsakademie, des Software- und Congresszentrums Mannheim, des Bioparks und neuen Veranstaltungszentrums in Heidelberg sowie der Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen am Hockenheimring

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/3780

Wirtschaftliche und energiepolitische Aspekte eines neuen LEntwicklungsplans

Vorlage eines neuen LEntwicklungsplans, Berücksichtigung des internationalen Wettbewerbs zwischen Regionen und Standorten, Ausbildung regionaler Entwicklungsprofile, Ermöglichung interkommunaler Wirtschaftsfördereinrichtungen

Antr

s. *Landesentwicklungsplan*

Drs 12/3965

Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes im Raum Engen, Singen/Htw., Radolfzell und Stockach

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebedürftigkeit in der o.g. Raumschaft seit 1995; Darlegung von Stärken und Schwächen sowie der ergriffenen Maßnahmen, insbes in den Bereichen Textil-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie; Veranstaltung einer Struktur- und Arbeitsmarktkonferenz in Singen

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4220

Regionale Strukturpolitik in BW

Bestandsaufnahme der regionalen Verbände und Netzwerke, z.B. Rhein-Neckar-Dreieck e.V. und Verband Region Stuttgart, der gesetzlichen Grundlagen, Organisationsformen, Ziele und Ergebnisse, insbes iRd Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung; Formen interregionaler und grenzüberschreitender Kooperationen; Mittel und Impulse aus Förderprogrammen des Landes, Bundes und der EU

Antr

s. *Strukturpolitik*

Drs 12/4254

Förderpraxis des Landes BW

Auflistung der Zuschüsse, Existenzgründungsdarlehen und Bürgschaften in den letzten fünf Jahren differenziert nach Unternehmen und deren Beschäftigtenzahl; Finanzhilfen zur Förderung der Teilnahme an Messen; Gründe und Konsequenzen des Rückgangs von Existenzgründungen bei gleichzeitiger Zunahme der Zahl von Insolvenzen

Antr

s. *Subvention*

Drs 12/4276

Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im LKreis Konstanz

Entwicklung der Arbeitsmarktdaten, der Arbeitslosigkeit und Arbeitsplatzzahlen im LKreis Konstanz bzw in Singen seit 1990 differenziert nach Branchen, Betriebsgrößen, im Handwerk, Dienstleistungs- und Technologiebereich, im Hegau-Klinikum, Industrie- und Gewerbepark Gottmadingen, in den Technologiezentren Konstanz und Allensbach; Fördermittel und -maßnahmen des Landes sowie der LKreise zur Ansiedlung von Betrieben und Existenzgründern sowie Arbeitsbeschaffung für Sozialhilfeempfänger; Bemühungen um Mittel des Europäischen Strukturfonds

Antr

s. *Wirtschaft*

Drs 12/4372

Kürzung der ERP-Zuschüsse durch den Bund gefährdet Mittelstandsförderung

Umfang und Auswirkungen der geplanten Kürzungen auf die Eigenkapitalhilfe, Existenzgründungsdarlehen, Innovations-, Umwelt-, Aufbau- und Regionalförderung

Antr

s. *Mittelstand*

Drs 12/4381

Europapolitik der LReg

Pläne und Empfehlungen der EU zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bzw des Handels, Höhe der etatisierten und tatsächlich abgerufenen EU-Fördermittel, Hinwirkung auf Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Gelder

Antr

s. *Europa*

Drs 12/4627

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der

Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Stand der Neuorganisation des Staatsbads Wildbad, eines Technologiezentrums in Calw sowie der Folgenutzung von Konversionsflächen in Nalgold; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau

Antr Beate Fauser u.a. FDP/DVP 15.12.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/4701 (22 S.)

Zur Entwicklung der Region Oberschwaben

Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmendaten nach Unternehmensgrößen und Branchen seit 1990, Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen; Höhe und Effizienz der Fördermittel für berufliche Aus- und Weiterbildung; Instrumente, Maßnahmen und Impulse der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung von Land, Bund und EU; Förderung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

GrAnfr
s. *Bodensee-Oberschwaben, Region*
Drs 12/4714

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Zuschüsse für die Koordinierung der Weiterbildung, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sowie der Technologieförderung in den Regionen/Regionale Koordinierungs- und Dienstleistungsagenturen

s. *Region*
Drs 12/4807

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enzkreis und im Mittelbereich Mühlacker

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans

Antr Ewald Veigel u.a. FDP/DVP 10.02.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4864 (15 S.)

Rangfolge BW im Vergleich der regionalen Wirtschaftsleistung auf europäischer Ebene

Beurteilung o.g. Ergebnisse der Eurostat-Erhebung bzw der bisherigen Forschungs- und Wirtschaftsförderungspolitik; Konsequenz einer Neugewichtung zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung im europäischen Vergleich

Antr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4954

Kürzung der Beratungsförderung für das Handwerk durch die BReg

Bedeutung, Organisation und Finanzierung o.g. Beratung; Konsequenzen einer Kürzung

Antr
s. *Handwerk*
Drs 12/5155

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadtkreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 07.06.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5246 (17 S.)

Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKreis Heilbronn

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel und Tourismus, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Unterstützung der Wiedernutzung von Gewerbebrachen, von innovativen Existenzgründungen und Betriebsansiedlungen u.a. über die Programme für Altlastensanierung, Denkmalschutz und Städtebau; Stand der Umsetzung des Integralen Taktfahrplans und Anbindung an den Regional- und Fernverkehr, Planungsstand für den Ausbau des Flugplatzes Mosbach-Lohrbach

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 20.07.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5373 (15 S.)

Wirtschaftliche Entwicklung im Main-Tauber-Kreis

Entwicklung der Eckdaten im produzierenden und Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Einzelhandel, Tourismus und in der Landwirtschaft, der Zahl von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Betriebsschließungen und -eröffnungen nach Branchen seit 1996; Höhe und Wirkungen der Zuschüsse aus den verschiedenen Förderprogrammen; Entwicklungsperspektiven im Bereich der Landwirtschaft

KIAnfr Dr. Wolfgang Reinhart CDU 05.10.2000 und Antw WM Drs 12/5583 (11 S.)

Aufstockung der Mittel für die Wirtschaftsförderung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 402

Reduzierung der Mittel für die Wirtschaftsförderung; Abbau von Mitnahmeeffekten

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 839 851 852 872 905

Überarbeitung der Förderpraxis und Erfolgskontrolle durch zwei Kommissionen; Auswirkungen der Kürzung von Fördermaßnahmen

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1099

Reduzierung der Mittel für die Wirtschaftsförderung; Abbau von Mitnahmeeffekten; Vorwurf einer Instrumentalisierung der Fördermittelvergabe zu Wahlkampfzwecken

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2362 2363 2378 2384

Evaluation der Programme zur Wirtschaftsförderung, Prüfung auf Mitnahmeeffekte, Feststellung einer fast vollständigen Streichung der Programme des WM

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2901 2916 2920 2922 2927

Fortführung der Wirtschaftsförderungsprogramme, Ergebnisse der Kommission zur Bündelung der Wirtschaftsförderung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3126-3152

Bezeichnung der Denkmalpflege als regionale Wirtschaftsförderung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3817 3818 3820

Anmahnung einer Neuordnung der Wirtschaftsförderung; Entwicklung regionaler Wirtschaftsleitbilder

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4488 4492 4494 4504

Bemerkungen des RH zur Wirtschaftsförderungspraxis des WM

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4786

Zielgenauigkeit und Effizienz der Wirtschaftsförderung, Erarbeitung geeigneter Controllinginstrumente

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936-4947

Subventionsanteil der kleinen und mittleren Unternehmen, ständige Überprüfung der Wirtschaftsförderung auf Zielgenauigkeit

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 5002-5005 5018

Bedeutung des Verbands Region Stuttgart für die interkommunale und -regionale Wirtschaftsförderung

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5433 5434 5437 5438

Bedeutung des Verbands Region Stuttgart für die interkommunale und -regionale Wirtschaftsförderung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5668 5669

Übertragung der Wirtschaftsförderung auf politisch verfasste Regionen; Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6179 6180 6194 6195 6217-6238

Forderung nach Auslichtung des Förderdschungels

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6966 6975

Umfang und Ausgestaltung der Mittelstandsförderung seit 1975

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7494-7502

Entwicklung neuer Modelle der Wirtschaftsförderung jenseits der Subventionierung, Auslichtung des Förderdschungels, Förderung des Zugangs zu Informationen, Forschungsergebnissen und Beratungsangeboten, Regionalisierung der Wirtschaftsförderung

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7837 7842 7846 7847 7851 7854-7857 7860

Überlegungen über einen Vorstoß zur steuerrechtlichen Gemeinnützigkeit der Wirtschaftsförderung

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8173

Wirtschaftsforschung

s.a. Konjunktur

s.a. Wirtschaftssystem

IAW-Gutachten

Auftragstellung, Ergebnisse und Folgerungen der Studie „Fehlsteuerung der Umverteilungspolitik in Deutschland und Ansätze für eine Neuordnung“

Antr Alfred Haas u.a. CDU 18.12.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2328

BeschlEmpf und Bericht SoZA 19.03.1998 Drs 12/2711 S.

32

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Aufstockung der Zuschüsse an das Institut für angewandte Wirtschaftsforschung

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-16 S. 67

ÄAntr CDU und FDP/DVP 20.01.1998 Drs 12/2407-56 S. 118

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Erforschung der Familienunternehmen an wirtschaftswissenschaftlichen Lehrstühlen

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7850

Wirtschaftsgymnasium

s. Berufsoberschule

Wirtschaftskontrolldienst

s.a. Gewerbeaufsicht

s.a. Lebensmittelkontrolle

Lebensmittelüberwachung

Relevante Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und Landes; Konsequenzen aus dem BSE-Skandal; Entwicklung der Lebensmittelqualität und -hygiene sowie von Verstößen gegen das Lebensmittelrecht und deren Ahndung in den letzten vier Jahren; Umorganisation der Untersuchungsämter nach den Vorschlägen des RH (Drs 11/833) und entsprechenden Beschlüssen des FinA (Drs 11/5903); Änd der Kompetenzverteilung innerhalb der EU-Kommission; Bildung einer eigenständigen Abteilung „Lebensmittelwesen und Verbraucherschutz“ in einem Ressort; Entwicklung von Aufgaben und Ausstattung des WKD seit 1987, Verzicht auf Eingliederung in die Landratsämter - nach den Erfahrungen mit den Veterinärämtern

Antr

s. Lebensmittelkontrolle

Drs 12/1957

Umweltkriminalität in BW

Entwicklung der Fallzahlen, insbes im Bereich der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung, der Aufklärungsquote, Dauer und Ergebnisse der Verfahren seit 1988; Vergleich mit der Zahl und Qualifizierung der zuständigen Beamten beim WKD und der Kriminalpolizei im selben Zeitraum, Ursachen und Konsequenzen der (gegenläufigen) Entwicklungen

KIAnfr

s. Umweltdelikt

Drs 12/3207

Fischverarbeitende Endanbieter und die Fürsorge des Wirtschaftsministers

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Einrichtung einer „Hotline“ für alle von polizeilichen Verfügungen betroffenen Bürger

KIAnfr

s. Wirtschaftsminister

Drs 12/3438

Minister Döring, ein Festwirt und der Wirtschaftskontrolldienst
Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Wahrung von Verbraucherschutzinteressen durch den WKD; Frage nach Beanstandungen des WKD im Weitmann-Zelt während der letzten zehn Jahre

KlAnfr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3450

Einflußnahme des Wirtschaftsministers auf die Tätigkeit des Wirtschaftskontrolldienstes

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Stellenwert des Verbraucherschutzes und der Arbeit des WKD; Kriterien und Gründe für das persönliche Eingreifen des Ministers in diesem Einzelfall u.ä. Angelegenheiten; Vorlage des an den Polizeipräsidenten gerichteten Schreibens

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3458

Feststellung von Koordinationsmängeln zwischen WKD und Gewerbeaufsicht

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8198

Wirtschaftskriminalität

s.a. *Bestechung*
s.a. *Betrug*
s.a. *Computerkriminalität*
s.a. *Falschgeld*
s.a. *Scheinselbstständigkeit*
s.a. *Schwarzarbeit*
s.a. *Schwarzhandel*
s.a. *Spionage*
s.a. *Steuerumgehung*
s.a. *Umweltdelikt*

Falsch deklariertes Fleisch

Zahl und regionale Verteilung der festgestellten Verstöße; Art, Mengen, Herkunft und Verbleib der ermittelten Fleischsorten; beteiligte Firmen; gesundheitliche Risiken für den Verbraucher

KlAnfr
s. *Fleisch*
Drs 12/632

Wirtschaftskriminalitätsbekämpfung in BW

Schaffung neuer Stellen sowie einer Sonderlaufbahn zur Bekämpfung der o.g. Kriminalitätsform; Voraussetzungen für einen Wechsel in diese Laufbahn für besonders qualifizierte Beamte

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 25.11.1996 und Antw IM Drs 12/693

Bestrahlte Garnelen als fangfrisch verkauft

Import und Verkauf o.g. Meerestiere aus Südostasien in Deutschland: Erkenntnisse über andere Herkunftsländer von bestrahlten Produkten, Aufdeckung des Vorfalls von Fernsehjournalisten, Frage nach Kontrolldefiziten in der Lebensmittelüberwachung, Verstärkung der Überwachungskapazitäten bzw Ein-

treten für eine EU-weite Kennzeichnungspflicht für bestrahlte Lebensmittel seit Beantwortung der Initiativen 11/1739 und 11/2765?

KlAnfr
s. *Lebensmittel*
Drs 12/742

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Ausbau der Instrumente, Konzepte und Maßnahmen, u.a. Eintragung von „schwarzen Schafen“ in entsprechende Register und Ausschluß von der Vergabe öffentlicher Aufträge, Mitarbeiterrotation, Begrenzung von Nebentätigkeiten; Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.; Einbeziehung der Deliktsbereiche in eine mögliche Telefonüberwachung, in den Katalog von Geldwäschetatbeständen sowie Einzug illegal erworbener Vermögen; Datenabgleich zwischen Sozialhilfe- und Sozialversicherungsträgern u.a.m.

Antr SPD 19.03.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/1227 (14 S.)
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2113-2120
BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.07.1997 Drs 12/1803 S. 15-41
PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2492
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 33-35
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690
Mittlg LReg 04.06.1998 Drs 12/2897

Betrügereien bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarprodukten

Ausmaß der o.g. Kriminalitätsform, betroffene EU-Staaten und BLänder, Zusammensetzung der international operierenden Tätergruppen; Gegenmaßnahmen

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 30.10.1998 und Antw FM Drs 12/3387

Betrügereien bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarprodukten

Ausmaß, Betroffene und Schäden der o.g. Kriminalitätsform, Erkenntnisse einer Tagung von Zoll-Fachleuten Ende Oktober 1998 in Nürnberg? Wiederholung der mit Drs 12/3387 gestellten Fragen aufgrund deren Nichtbeantwortung

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.12.1998 und Stellungnahme FM Drs 12/3526
BeschlEmpf und Bericht LandWA 17.03.1999 Drs 12/3933 S. 51 52
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in BW

Effizienz des GeldwäscheGes und von verdachtsunabhängigen Ermittlungen, insbes Finanzermittlungen; Verwendung abgeschöpfter Verbrechensgewinne durch die Strafverfolgungsbehörden; Bewertung künftiger Einflussfaktoren wie EU-Osterweiterung und neue Euro-Geldscheine

GrAnfr
s. *Kriminalität*
Drs 12/4569

Die Sicherheitslage in BW bei kriminologischer Ausblendung des Straftaten-Dunkelfeldes und Erfassungs- und Bewertungsproblemen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Entwicklung der Dunkelziffern seit 1990 bei Tötungs- und Körperverletzungsdelikten, Raub, Erpressung, Sexual-

straftaten, Rauschgiftkriminalität, Diebstahl, Sozialhilfe-/Subventionsbetrug, Korruption, Steuerdelikten, Organisierter Kriminalität u.a.; Erfassung und Bewertung der Ergebnisse unter Einbeziehung der Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte u.a. Behörden; Anzeigeverhalten von Deutschen, Ausländern, Aus-siedlern und Eingebürgerten; Beeinflussung der Entwicklung durch politische Vorgaben und Aufsichtsdefizite?

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4904

Wirksame Verbrechensbekämpfung in BW

Handlungsbedarf zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Diebstahlkriminalität, Geld- und Urkundenfälschung, Geldwä-sche, Umwelt- und Computerkriminalität; Verbesserung des Rechtshilfeverkehrs und der Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in Europa, insbes vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung; Verstärkung der Kompetenzen von Europol

GrAnfr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4946

Überlastung der Wirtschaftsstrafkammern - Anlass zur Halbierung angemessener Strafen

Angabe der mehrjährigen Verfahrensdauer eines Falles an einer Wirtschaftsstrafkammer beim Landgericht Mannheim als Straf-ermäßigungsgrund in der mündlichen Urteilsbegründung; Bewertung unter den Gesichtspunkten der einheitlichen Rechtsan-wendung und Gleichbehandlung; Handlungsbedarf für personel-le Verbesserungen

Antr
s. *Gericht*
Drs 12/5880

Subventionen für Lebendtiertransporte

Bestätigung des Informationsgehalts einer Fernsehsendung über frühere Verurteilungen des Inhabers einer Stuttgarter Firma wegen Subventionsbetrugs?

MdlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/6011

Subventionen für Lebendtiertransporte

Bestätigung des Informationsgehalts einer Fernsehsendung über frühere Verurteilungen des Inhabers einer Stuttgarter Firma wegen Subventionsbetrugs? Gründe für die Belassung der Lizenz für Tiertransporte

KlAnfr
s. *Tiertransport*
Drs 12/6040

Zunahme der Wirtschaftskriminalität

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 65 68

Anstieg der Fälle von Wirtschaftskriminalität; Entwicklung geeigneter Gegenmaßnahmen

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1560 1568 1569 1581 1583-1586 1589

Intensivierung der Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4642 4644 4647

Wirtschaftslage

s. *Wirtschaft*

Wirtschaftsmedaille

s. *Orden (Auszeichnung)*

Wirtschaftsminister

s.a. *Bürokratiekosten*

Berufung und Vereidigung von Dr. Walter Döring zum/als Wirtschaftsminister

PIPr 12/3 12.06.1996 S. 29 32

Asienreise des Wirtschaftsministers; Zusage von Mitteln für Entwicklungszusammenarbeit

Höhe und Herkunft der für Projekte in Singapur, Indonesien und Malaysia zugesagten Haushaltsmittel; Darlegung der Verpflichtungsermächtigungen aus zurückliegenden Zusagen; Zuschüsse für Maßnahmen von Nichtregierungsorganisationen in den drei Ländern; Vorlage eines neuen Konzepts für Entwicklungszusammenarbeit

KlAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/1386

Entwicklungshilfepolitik des Landes BW

Aufgaben, Mittel- und Personaleinsatz des WM iRd Entwicklungshilfepolitik; Höhe der Bewilligung und Inanspruchnahme von Mitteln seit 1992; Art und Umfang sowie Evaluierung der Projektförderung; Ziele und Schwerpunkte in der laufenden WP nach Ländern, Regionen, Projektarten und Personengruppen; Prüfung einer Reorganisation der Personalstruktur

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/1493

Fischverarbeitende Endanbieter und die Fürsorge des Wirtschaftsministers

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Einrichtung einer „Hotline“ für alle von polizeilichen Verfügungen betroffenen Bürger

KlAnfr Wolfgang Drexler SPD 12.11.1998 und Antw WM Drs 12/3438

Minister Döring, ein Festwirt und der Wirtschaftskontrolldienst

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Wahrung von Verbraucherschutzinteressen durch den WKD; Frage nach Beanstandungen des WKD im Weitmann-Zelt während der letzten zehn Jahre

KlAnfr Michael Herbricht REP 13.11.1998 und Antw WM Drs 12/3450

Einflußnahme des Wirtschaftsministers auf die Tätigkeit des Wirtschaftskontrolldienstes

Intervention von WM Dr. Döring beim Stuttgarter Polizeipräsidenten zugunsten eines Fischhändlers im Weitmann-Zelt beim

Cannstatter Volksfest, dessen (verdorbene) Ware vom WKD kontrolliert bzw ungenießbar gemacht wurde; Stellenwert des Verbraucherschutzes und der Arbeit des WKD; Kriterien und Gründe für das persönliche Eingreifen des Ministers in diesem Einzelfall u.ä. Angelegenheiten; Vorlage des an den Polizeipräsidenten gerichteten Schreibens

Antr Bündnis 90/Die Grünen 13.11.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3458
BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 S. 9 10
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Verleihung der Wirtschaftsmedaille an das Unternehmen Schneidersöhne durch den Wirtschaftsminister

Ehrung des Ettlinger Papierherstellers bzw dessen Geschäftsführer Rudolf Döring durch WM Dr. Döring, Frage nach der Herkunft des Vorschlags zur Verleihung sowie Terminvereinbarung auf einen Plenartag des Ltg

KlAnfr
s. *Orden (Auszeichnung)*
Drs 12/3474

Nutzung des Dienstwagens des Wirtschaftsministers

Nutzung für private Fahrten der Ehefrau; Frage nach Regelungen für die private Nutzung von Dienstfahrzeugen

KlAnfr
s. *Dienstkraftfahrzeug*
Drs 12/3530

Millionen-Deal des Wirtschaftsministers

Angebot einer Erbschaft oder Schenkung in Millionenhöhe von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Beurteilung des darauf folgenden Briefwechsels, der Veröffentlichung im Satiremagazin „Titanic“ sowie der Inanspruchnahme von Beratungskapazität im eigenen Haus und JuM, Prüfung der beiden Alternativen „ernsthaftes Angebot“ und „Schmutzkampagne“; Bewertung des Vorgangs als private Geldangelegenheit, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Vorgänge und Verhaltensweisen von Regierungsmitgliedern

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 26.03.1999 und Stellungnahme WM Drs 12/3917
BeschlEmpf und Bericht StändA 10.06.1999 Drs 12/4174 S. 17 18
PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5501

Buchbeitrag Wirtschaftsminister Döring

Beurteilung der von den Autoren des Buchs „Eingetrichtert - die tägliche Manipulation unserer Kinder im Klassenzimmer“ vertretenen Thesen, u.a. Indoktrination der Kinder iRd Schulbücher und von Altachtundsechzigern an den Schulen; Bewertung des von WM Dr. Döring geleisteten Beitrags für dieses Buch

KlAnfr
s. *Lehr- und Lernmittel*
Drs 12/4006

Minister Döring und der „Bindestrich“ des Landes

Vorschlag von Minister Dr. Döring für einen Verzicht auf den Bindestrich im Namen des Landes Baden-Württemberg

KlAnfr
s. *Baden-Württemberg, Land*
Drs 12/4373

Der stellvertretende MinPräs und FDP-Landesvorsitzende und seine Flugpraxis

Reisen zu Parteiterminen sowie aus dienstlichem o.a. Anlass in dieser Wahlperiode; entsprechende Deklaration und Abrechnung der Flüge im Vergleich zu der Vorgehensweise des MinPräs; Relevanz der Übereinkunft zwischen StM und RH für alle Mitglieder der LReg?

Antr Wolfgang Drexler u.a. SPD 09.02.2000 und Stellungnahme StM Drs 12/4865
BeschlEmpf und Bericht StändA 19.10.2000 Drs 12/5685 S. 2-74
PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7771

Fehlerkorrektur bei statistischen Zahlen zum Sozialhilfebezug von nichtdeutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Zahlen des Statistischen Landesamts zur Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit von Ausländern und Deutschen; Zustandekommen bzw Korrektur der falschen, stark überhöhten Zahlenangaben von WM Dr. Döring

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/4878

Flugpraxis von Regierungsmitgliedern seit 1992

Flüge des MinPräs sowie seiner Stellvertreter zu Partei- o.a. Terminen mit der Polizei-Hubschrauberstaffel seit 1992, Art der jeweiligen Abrechnung, Höhe und Träger der Kosten, Interpretation der Vereinbarung zwischen StM und RH, Bewertung von Präsidiumssitzungen von Parteien als Veranstaltungen mit nicht dienstlichem Charakter

Antr
s. *Reise*
Drs 12/4934

Entwicklungszusammenarbeit des Landes BW

Höhe der etatisierten und eingesetzten Mittel im Epl 07 seit 1998; Darlegung der beantragten, zugesagten und abgewickelten Projekte nach Ländern, Trägern (u.a. Kirchen und Nichtregierungsorganisationen) und Auswahlkriterien; Art und Kosten der Aufgabendelegation an Dritte; Umfang der Mittelverwendung für Programm- und Projektförderung sowie Informations- und Bildungsarbeit; Stellenentwicklung und -struktur im Referat 23 des WM

Antr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/5226

Weitere Aspekte zur Flugpraxis der Mitglieder der LReg

Gründe für die unterschiedliche Zahl von Flügen des MinPräs mit der Polizei-Hubschrauberstaffel nach einem Schreiben des StM und der Antwort des IM zur Drs 12/1623, Vereinbarkeit der angegebenen Start- und Zielorte mit dienstlichen Anlässen; Hinwirkung auf anteilige Rückerstattung der Kosten für die Flüge des MinPräs und seines Stellvertreters zum Pokalendspiel nach Berlin bzw zum Landestag der Jungen Union nach Eppingen

Antr
s. *Reise*
Drs 12/5593

Zusammenlegung von Abteilungen und Referaten im WM; Kritik an der Zahl der vom WM wahrgenommenen Aufsichtsratsmandate

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1283 1296-1301

Anfechtung der OB-Wahl in Schwäbisch Hall aufgrund der Wahlanzeige des WM Dr. Döring

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1336 1338-1340

Anfechtung der OB-Wahl in Schwäbisch Hall wegen einer Wahlempfehlung von WM Dr. Döring zugunsten eines Bewerbers

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1610 1612

Zurückstellung des Erweiterungsbaus des Wirtschaftsministeriums; Eingliederung des WM in das FM oder MLR

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2902 2920 2930

Bewertung des Gewichts von WM Dr. Döring innerhalb der LReg, Vorschlag einer Eingliederung des WM als Abteilung ins MLR

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3128 3130-3152

Absicherung des Aktienerwerbs der L-Bank von der Stella AG des Musicalunternehmers Deyhle durch eine Bürgerschaft des Landes, Bewertung der Rolle des WM und FDP-Landesvorsitzenden

PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3521-3539

Genesungswünsche an den verunglückten WM Dr. Döring

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4476 4483 4506

Angebot einer Erbschaft von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Veröffentlichung des darauf folgenden Briefwechsels im Satiremagazin „Titanic“

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048 5050 5051 5104 5108

Lob vonseiten der Republikaner für die neue Position von WM Dr. Döring zum Asylrecht, Bedauern über dessen Abwesenheit bei der entsprechenden Debatte im Plenum; Benotung der Wirtschaftspolitik von Walter Döring

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5979 5990-5996 5998-6002 6004 6010

Diskrepanz zwischen Ankündigungen des WM und der Realität; gute Wünsche für die bevorstehende erneute Operation aufgrund von Spätfolgen des Hubschrauberabsturzes

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6179 6219-6223 6230 6231 6234

Lob vonseiten der Republikaner für die neue Position von WM Dr. Döring zum Asylrecht

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6740 6744 6745

Infragestellung der neuen Messe durch den WM in einem Brief an 50 Unternehmen, Bewertung der Überlegungen zu einem weiteren luftseitigen Ausbau des Flughafens, Kritik an der Abwesenheit des Ministers bei der entsprechenden Debatte im Ltg

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7629-7645 7651

Wirtschaftsprüfer

s.a. Betriebsprüfung

Ges zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land BW und dem Land NRW über die Zugehörigkeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer des Landes BW zum Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Land NRW

GesEntw LReg 30.09.1996 Drs 12/454

1. Beratung PIPr 12/11 17.10.1996 S. 512

BeschlEmpf und Bericht WirtA 27.11.1996 Drs 12/707

2. Beratung PIPr 12/14 04.12.1996 S. 790-793

GBI 1996 Nr. 28 S. 726 727 (Ges vom 10.12.1996)

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrags
GBI 1997 Nr. 4 S. 95

Berufliches Betätigungsfeld eines staatlich geprüften Bilanzbuchhalters und Betriebswirts

Angebot von Buchhaltungsarbeiten durch einen arbeitslos gewordenen Bilanzbuchhalter (IHK) und Betriebswirt (VWA) mit Hilfe eines Zeitungsinserats, Beurteilung der daraufhin ergriffenen Gegenmaßnahmen der Steuerberaterkammer Stuttgart

KlAnfr

s. Buchführung

Drs 12/2640

Auswirkungen des Ratings auf die Wirtschaft in BW

Umsetzung der Beschlüsse des BRats zum Konsultationspapier des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht „Neuregelung der angemessenen Eigenkapitalausstattung“, insbes Hinwirkung auf Gleichwertigkeit von internen und externen Ratingverfahren, Begrenzung des finanziellen und bürokratischen Aufwands für kleine und mittlere Betriebe in Relation zum beantragten Kredit, Vorbereitungszeit der Unternehmen und Banken bis zur Einführung

Antr

s. Kredit

Drs 12/5365

Verbesserung der Wirtschaftsprüfung bei landesbeteiligten Unternehmen

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4304

Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer, Beitrittsbestrebungen der Steuerberater

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4442-4444

Verstärkte Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern nach Einführung der dezentralen Budgetierung

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4627 4628

Bewertung von Kreditnehmern in externen Ratingverfahren, Ausmaß von Zusammenschlüssen großer Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6669-6679

Wirtschaftsspionage

s. Spionage

Wirtschaftsstandort

s. Wirtschaft

Wirtschaftssystem

s.a. Gesellschaft (Lebensform)

s.a. Wirtschaftsforschung

Zunehmender Verlust des Zusammenhangs zwischen dem ökonomischen Fundament und der sozialen Ausgleichsfunktion der sozialen Marktwirtschaft, insbes im Zuge der Globalisierung

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2960 2961

Feststellung einer Minimierung der Sozialpolitik in der sozialen Marktwirtschaft, Beschleunigung der Entwicklung als Folge der Globalisierung

PIPr 12/55 11.11.1998 S. 4368

Bewertung der wirtschaftspolitischen Vorstellungen des neuen BFinanzMin als Angriff auf die Marktwirtschaft, Verbindung von Angebots- und nachfrageorientierter Politik

PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4391-4396

Elemente des Gesellschaftsmodells der sozialen Marktwirtschaft; Überlebensstrategien der nationalen Volkswirtschaften angesichts der Globalisierung

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4453 4454 4487 4489 4503

Feststellung einer Bedrohung der sozialen Marktwirtschaft im Zuge der Globalisierung, Scheitern einer nationalen Nachfragepolitik in einer weltweit offenen Wirtschaft

PIPr 12/63 24.03.1999 S. 4980-4982 5020

Zukunftsfähigkeit der Menschen angesichts der Fusionen und Gewinnorientierung global agierender Unternehmen, „Zivilisierung des Kapitalismus“ als Aufgabe der Politik

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6523 6532 6533

Betrachtung sozialer und ökologischer Elemente als notwendige Korrektive der Marktwirtschaft

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7647

Wirtschaftswachstum

s. Konjunktur

Wirtschaftsweg

s. Weg

Wissenschaft

s.a. Akademiker

s.a. Forschung

s.a. Information

s.a. Lehre (Hochschulbereich)

s.a. Max-Planck-Gesellschaft

s.a. Medizinische Forschung

s.a. Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

s.a. Technologietransfer

s.a. Wissenschaftler

s.a. Wissenschaftliche Kooperation

Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten; Mittlg der Kommission der Europäischen Gemeinschaften „Die Zukunft gestalten - Die europäische Wissenschaft im Dienste der Bürger“

Mittlg

s. Europa, Unterrichtung des Ltg in EU-Angelegenheiten

Drs 12/586

Kontrollmaßnahmen gegen Fälschungen in der Wissenschaft am Fall des Professors H.

Erkenntnisstand in dem an der Universität Ulm aufgedeckten Fall des o.g. Krebsforschers, Ermittlungsergebnisse der eingerichteten Untersuchungskommissionen; entstandene Kosten und Kostenträger; Feststellung eines Versagens der internen und externen Kontrollen sowie einer Mitverantwortung der Mitautoren

von Veröffentlichungen; Konsequenzen für die Beteiligten bzw. Ausschuß von Wiederholungsfällen

Antr REP 14.11.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2184

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 17 18

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Wissenschaftsausgaben und Leistungsfähigkeit der Hochschulen im Ländervergleich

Darstellung o.g. Ausgaben von Bund und Ländern seit 1991, Verteilung auf Universitäten und FH, Sonderprogramme seit 1990, eingeworbene Drittmittel, Zahl von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern, Betreuungsverhältnis in den einzelnen Studiengängen, Zahl von Studienbewerbern, Studienfachwechslern, Studienabbrechern und Absolventen, weitere Kenn- und Beurteilungsgrößen für einen Vergleich mit Bayern, Hessen, NDS und NRW

Antr

s. Bildungspolitik

Drs 12/2620

Die Abteilung Innere Medizin III am Ulmer Universitätsklinikum

Abschluß der disziplinarrechtlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Fälschungs- und Plagiatsvorwürfen der o.g. Abteilung; Entscheidung über die Leitung dieser Abteilung; Erfüllung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung; Prüfung der in Arbeit befindlichen Verhaltensregeln zur Gewährleistung wissenschaftlicher Redlichkeit

Antr

s. Universitätsklinik Ulm

Drs 12/2795

Maßnahmen zur Feststellung wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Aufforderung der Hochschulen zur Bildung einer jeweiligen Kommission zur Aufspürung von verfälschten oder gefälschten Forschungsergebnissen, Fällen von Diebstahl geistigen Eigentums o.ä. in wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Antr REP 30.11.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3504

BeschlEmpf und Bericht WissenschA 11.03.1999 Drs 12/3933 S. 64 65

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5277

Ges zur Änd des LDatenschutzGes u.a. Ges

Regelungen über die Datenverarbeitung iR von wissenschaftlicher Forschung; Änd des LKrankenhausGes sowie des LKrebsregisterGes

GesEntw

s. Datenschutz

Drs 12/4899

Auswirkungen der Kürzungen im Hochschulbereich auf den Wissenschaftsstandort BW

PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1194 1197 1200 1202 1208 1209

Ländervergleich der Wissenschaftsausgaben, Schwerpunktsetzung im Hpl 1998/99

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2899 2900 2907 2909-2911 2913 2914 2921 2922 2926 2949 2950

Wissenschaftsausgaben im Ländervergleich

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3014 3032 3033 3041

Strukturveränderungen im Wissenschaftsbereich unter dem Primat der Haushaltskonsolidierung; Feststellung eines Wachstums beim Wissenschaftsetat

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3156-3174

Feststellung einer Spitzenposition des Landes bei den Wissenschaftsausgaben

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4458 4459 4463 4469 4492 4495 4500 4506 4507

Intensivierung der Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft, Ausgaben für die Wissenschaft im Ländervergleich

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4936-4947

Internationalisierung von Bildung und Wissenschaft als Antwort auf die Globalisierung

PIPr 12/65 28.04.1999 S. 5128

Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftssystems

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5558-5575

Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Wissenschaftssystems im internationalen Wettbewerb; Maßnahmen zur Verhinderung von Fälschungen wissenschaftlicher Ergebnisse

PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5926-5942

Wissenschaftsausgaben in BW u.a. BLändern

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6041

Investitionen in Forschung und Wissenschaft iRd Zukunftsoffensive III

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6124 6133 6143 6144 6146

Investitionen in den Wissenschaftsbereich, Würdigung des Wissenschaftsbetriebs durch den Minister

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285-6287 6290 6292 6293 6297-6300

Investitionen in Forschung und Wissenschaft iRd Zukunftsoffensive III

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8162-8164 8166 8168 8173-8176 8178 8183

Wissenschaftler

s.a. Akademiker

s.a. Graduiertenförderung

s.a. Hochschullehrer

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Spezifische Frauenförderung an Hochschulen, bessere Berücksichtigung junger Nachwuchswissenschaftlerinnen bei der Graduiertenförderung

GrAnfr

s. Frau

Drs 12/409

Reform des universitären Studienfachs Chemie in BW

Bestandsaufnahme der Universität Bochum und der „Würzburger Empfehlungen“ zur (innovativen) Bedeutung der Chemie, der (Fehl-)Qualifikation und Arbeitslosigkeit der Hochschulabgänger; Nachfrage- und Kompetenzbedarf der chemischen Industrie; Beurteilung von Vorschlägen zur Neuordnung des Studiums; Aufnahme in die Beratungen der Hochschulstrukturkommission; Hilfen zur Abmilderung der Übergangsprobleme der

Absolventen

Antr

s. Chemie

Drs 12/2174

Kontrollmaßnahmen gegen Fälschungen in der Wissenschaft am Fall des Professors H.

Erkenntnisstand in dem an der Universität Ulm aufgedeckten Fall des o.g. Krebsforschers, Ermittlungsergebnisse der eingerichteten Untersuchungskommissionen; entstandene Kosten und Kostenträger; Feststellung eines Versagens der internen und externen Kontrollen sowie einer Mitverantwortung der Mitautoren von Veröffentlichungen; Konsequenzen für die Beteiligten bzw. Anschluß von Wiederholungsfällen

Antr

s. Wissenschaft

Drs 12/2184

Anreizsystem der leistungsorientierten Mittelvergabe zur Frauenförderung an Hochschulen

Bewertung und Anwendung von Indikatoren zur Verbesserung der Situation und Zahl von Frauen unter den Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Professoren, technischen Angestellten und Führungskräften der Verwaltung; Steigerung des Frauenanteils bei Promotionen und Habilitationen; Entwicklung und regelmäßige Überprüfung des o.g. Systems

Antr

s. Frauenförderung

Drs 12/2466

Die Abteilung Innere Medizin III am Ulmer Universitätsklinikum

Abschluß der disziplinarrechtlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Fälschungs- und Plagiatsvorwürfen der o.g. Abteilung; Entscheidung über die Leitung dieser Abteilung; Erfüllung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung; Prüfung der in Arbeit befindlichen Verhaltensregeln zur Gewährleistung wissenschaftlicher Redlichkeit

Antr

s. Universitätsklinik Ulm

Drs 12/2795

Chemische Industrie in BW

Entwicklung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu benachbarten Grenzregionen seit 1992, notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen; Größe, Umsätze und Neugründungen von Unternehmen; Zahl und Art der Arbeits- und Ausbildungsplätze; Qualifikation, Einstellungschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten der Chemiker u.a. Beschäftigten; Auswirkungen der Fusionen; Förderung der Forschung bzw. der Teilnahme von Nachwuchswissenschaftlern am BioFuture-Wettbewerb des BMFT, Öffentlichkeitsarbeit vor allem an den Schulen

Antr

s. Chemische Industrie

Drs 12/3082

Maßnahmen zur Feststellung wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Aufforderung der Hochschulen zur Bildung einer jeweiligen Kommission zur Aufspürung von verfälschten oder gefälschten Forschungsergebnissen, Fällen von Diebstahl geistigen Eigentums o.ä. in wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Antr

s. Wissenschaft

Drs 12/3504

Fälle der Fälschung von Forschungsergebnissen, Verschärfung des Disziplinarrechts

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5561 5571

Niveau der Forscher in BW, Anteil unter den Preisträgern bundesweit

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6189 6194 6221

Niveau und Erfolge der Forscher in BW, Anteil unter den Preisträgern bundesweit

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6285 6286 6290 6293-6295 6297-6299

Initiierung eines Rückholprogramms für deutsche Wissenschaftler

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8204 8205

Wissenschaftliche Kooperation

s.a. Deutsch-französische Universität

s.a. Kulturaustausch

Internationalisierung der Wissenschaftsbeziehungen und die Attraktivität des Studienstandorts BW

Entwicklung der Zahlen ausländischer Studenten nach Hochschulstandorten und Studienfächern in BW, bundes- und weltweit seit 1981; Erfahrungen mit Hochschulpartnerschaften, insbes in Osteuropa, und den Mobilitätsprogrammen der EU; Darlegung der Attraktivitätsfaktoren von Standorten in USA sowie der besonderen Problemlagen in Deutschland, z.B. Sprachbarrieren, Regelungsdichte, Finanzkrise und Ausländerfeindlichkeit; Schwierigkeiten bei der Reintegration in den Herkunftsländern; Lösungsvorschläge für die Bereiche Beratung, Betreuung, Verbesserung der Lehre, u.a. durch Verankerung der Wissenschaftssprache Englisch

GrAnfr SPD 10.07.1996 und Antw MWK Drs 12/175 (33 S.)
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1432-1442

Multimedia an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien

Einsatzmöglichkeiten von IuK- und Medientechnologien in Forschung und Lehre, Umsetzungsstand und Förderpraxis von Projekten in den Bereichen Multimedia, Teleteaching und Telelearning an Unis, FH und Berufsakademien; Verbundprojekte zwischen Hochschuleinrichtungen im In- und Ausland bzw der Medienwirtschaft

KlAnfr
s. *Medien*
Drs 12/393

Zukunft des integrierten deutsch-französischen Studiengangs in Tübingen

Übernahme der Infrastrukturkosten für die halbe Stelle eines Programmreferenten des integrierten Studiengangs Tübingen-Aix; Bewertung der bisherigen Zusammenarbeit, der möglichen Ausstrahlung des Projekts auf die Hochschulen und Perspektiven der Absolventen; Vereinbarkeit einer finanziellen Verweigerung des Landes mit der Rolle des MinPräs als Bundeskoordinator für deutsch-französische Zusammenarbeit

KlAnfr Sabine Schlager Bündnis 90/Die Grünen 10.12.1996 und Antw MWK Drs 12/804

Deutsch-Französische Universität

Vorschlag des MinPräs zur Gründung einer deutsch-französischen Universität bei seinem Besuch in Paris: Frage nach Zuständigkeiten, Ausgestaltung und Finanzierung eines solchen Projekts; geplante weitere Vorhaben zum Ausbau der deutsch-französischen Beziehungen, Etatisierung der notwendigen Mittel im Haushalt 1997, Höhe und Auswirkungen der Kürzungen

Antr
s. *Deutsch-französische Universität*
Drs 12/1038

Zukunft des deutsch-französischen Studiengangs TÜB-AIX

Kriterien und Bedingungen für eine Weiterführung des Studiengangs; Gewährleistung der Finanzierung seitens des Landes und der Universität Tübingen; Etatisierung der Stelle eines Programmreferenten?

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 10.03.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/1158
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 29.04.1997 Drs 12/1513 S. 42
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Entwicklung der Fachhochschule Offenburg

Entwicklung der Zahl von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsbediensteten nach Fachbereichen; Förderung des Fachbereichs Medientechnologie aus dem Programm Zukunftsoffensive? Stand der Zusammenarbeit mit französischen Hochschulen, Erfolg und weitere Entwicklung der Doppeldiplomierung?

KlAnfr
s. *Fachhochschule Offenburg*
Drs 12/1782

Medienwissenschaft als Beratungsgegenstand der Hochschulstrukturkommission

Studien-, Lehr- und Forschungsangebot im Bereich Medien-/Kommunikationswissenschaften, Medieninformatik, Öffentlichkeitsarbeit und Journalistik; Personalausstattung und Studierendenzahlen der einzelnen Standorte; Art und Formen der Kooperation und Schwerpunktbildung, insbes der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen; Beteiligung an Programmen des Bundes und der EU sowie an den Initiativen „Schule ans Netz“ oder „Virtuelle Hochschule“; Zusammenarbeit mit der LfK und privaten Anbietern; Weiterbildungsangebot und Drittmittelaufkommen; Initiierung einer Begutachtung durch die Hochschulstrukturkommission

Antr
s. *Medien*
Drs 12/1832

Regio Südbaden, Elsaß und Nordwestschweiz

Entwicklung von Beschäftigung und Wertschöpfung in der Regio seit 1990; gemeinsame Institutionen, Verbände u.ä., deren Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsergebnisse; wissenschaftliche Kooperation von Fakultäten der einzelnen Universitäten

Antr
s. *Grenzüberschreitende Zusammenarbeit*
Drs 12/1984

Biovalley Südlicher Oberrhein

Erfahrungen bzw Unterstützung der grenzüberschreitenden Initiative „Biovalley am Oberrhein“; Bedeutung der Biotechnologie in den einzelnen Regionen des Landes; Zahl, Größe und

Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Oberrhein und in den angrenzenden Regionen, Entwicklung der letzten fünf Jahre; Kooperation und internationale Studiengänge der Hochschulen

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2035

Kooperation der Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Bisherige Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, bei der Anerkennung von Abschlüssen, Einrichtung neuer Forschungsgebiete und Studiengänge; Abstimmungsprozesse, Erfahrungen und Planungen; Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission; Vorbildcharakter der Kooperation zwischen den Universitäten Heidelberg und Mannheim; Beurteilung einer Zusammenlegung der Bereiche Verwaltungen und Studentenwerke

Antr Gerd Weimer u.a. SPD 05.03.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/2581
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 02.07.1998 Drs 12/3171 S. 16
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Bioinformatik als Studienangebot

Vorhandenes bzw geplantes Studienangebot in BW; Scheitern der Besetzung einer Professur für Bioinformatik an der Universität Heidelberg; Werbung hiesiger Firmen um Mitarbeiter mit entsprechender Kompetenz aus dem Ausland; Unterstützung der Entwicklung eines Studienprogramms in Biotechnologie, Informatik/Computerwissenschaft und Verfahrenstechnik durch Kooperation der Universitäten Hohenheim, Stuttgart und Tübingen sowie benachbarter FH

Antr
s. *Biotechnologie*
Drs 12/2858

Entwicklungszusammenarbeit in BW

Beurteilung der Fachkompetenz der Hochschulen u.a. wissenschaftlicher Institute sowie der späteren Bedeutung von ausländischen Studenten für die entwicklungspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit

GrAnfr
s. *Entwicklungshilfe*
Drs 12/3070

Medien- und Kommunikationswissenschaften an den Hochschulen der Region Stuttgart

Darlegung des o.g. Studienangebots an Universitäten, Akademien und FH in der Region Stuttgart sowie evtl geplanter Kooperationen und Konzepte; Stand der Überlegungen im StM zu einer „Großen Medienhochschule“ sowie einer Fusion der FH für Druck und Medien und der FH für Bibliotheks- und Informationswesen in einem Neubau in Stuttgart-Vaihingen; Beurteilung einer von Herrn Oettinger gewünschten Verlagerung der Kommunikationswissenschaften der Universität Hohenheim an die Universität Stuttgart

Antr
s. *Medien*
Drs 12/3899

Finanzierung von vier Studienplätzen durch das Land

Frage nach einem Zusammenhang zwischen der Verleihung der Ehrendoktorwürde an den MinPräs und den vier zusätzlichen Studienplätzen für amerikanische Austauschstudenten; Höhe und Etatisierung der entsprechenden Kosten

MdlAnfr

s. *Studienplatz*
Drs 12/4418

Biologie und Kommunikationswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim

Umsetzungsstand der Empfehlung der Hochschulstrukturkommission zur Kooperation in den Bereichen Biologie und Kommunikationswissenschaften

Antr Christa Vosschulte u.a. CDU 01.12.2000 und Stellungnahme MWK Drs 12/5772
BeschlEmpf und Bericht WissenschA 08.02.2001 Drs 12/6010 S. 67
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Kooperation baden-württembergischer Hochschulen mit Firmenuniversitäten

Auflistung o.g. Kooperationen mit Firmenuniversitäten innerhalb und außerhalb BW; Bewertung als einnahmeträchtiges Betätigungsfeld für die Hochschulen im Land

Antr
s. *Hochschule*
Drs 12/5947

Zusammenarbeit der Universitäten Basel, Straßburg, Freiburg und Karlsruhe

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 680 687

(Weiter-)Finanzierung des deutsch-französischen Studiengangs Tübingen-Aix; Internationalisierung der Hochschulen in BW; Kooperation privater und staatlicher Universitäten

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2818-2824

Internationale Kooperationen der Hochschulen, Zusammenarbeit einer Privatumi mit umliegenden Universitäten

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3159 3167 3170 3172

Zusammenarbeit der FH und Universitäten auf europäischer Ebene

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4116 4124

Intensivierung wissenschaftlicher Kontakte, Internationalisierung der Hochschulen

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4463 4499

Europaweite Kooperationen von FH und Universitäten, Einrichtung europäischer Ausbildungsgänge und Austauschprogramme

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5835 5836

Wissenschaftlicher Assistent

s. *Akademischer Mittelbau*

Wissenschaftsminister

s. *Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

Witikobund

Ruhestandsbeamter N. und der Witikobund

Aktivitäten, Stellung und persönlicher Umgang des o.g. Pensionärs beim Witikobund und im „Deutschen Seminar“; Beurteilung der Äußerungen zur Verbreitung der „Kriegsschuldfrage“ sowie zum deutsch-tschechischen Aussöhnungsvertrag; Frage nach Einschätzungen des Verfassungsschutzes

Antr
s. *Beamter im Ruhestand*
Drs 12/2550

WKD

s. *Wirtschaftskontrolldienst*

Wochenendfahrverbot

s. *Fahrverbot*

Wohlfahrtspflege

s.a. *Betreuung (Rechtsinstitut)*
s.a. *Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge*
s.a. *Deutsches Rotes Kreuz e.V.*
s.a. *Diakonisches Werk*
s.a. *Freiwilliges Soziales Jahr*
s.a. *Jugendbehörde*
s.a. *Sozialbehörde*
s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

Soziale Beratung und Betreuung von Spätaussiedlern in Land- und Stadtkreisen

Förderung der Aussiedlerberatung und -betreuung durch Liga- und Aussiedlerverbände; stärkere Berücksichtigung des Betreuungsaufwands durch Koppelung der Mittelverteilung an die Aufnahmequote der Stadt- und LKreise

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/463

Zuständigkeit für Wohnungslose

Bestehende Regelungen; unterschiedliche Handhabung der Betreuung und Versorgung in den Kommunen; gesetzliche Verankerung einer Verlagerung der Zuständigkeit von den Kommunen auf die LWohlfahrtsverbände

Antr
s. *Obdachlosigkeit*
Drs 12/1155

Modellprojekt zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege in ambulanten Pflegediensten

Beurteilung des Modellprojekts der AWO Karlsruhe: Einbeziehung der ambulanten Pflegedienste in die Altenpflegeausbildung

KlAnfr
s. *Altenpflege*
Drs 12/1334

Trendwende in der Integrationspolitik mit ausländischen Mitbürgern?

Umfang und Auswirkungen der Kürzungen von Bund und Land bei den Ausländersozialdiensten; Stellenwert der Sozialarbeit mit Ausländern; Darlegung der am meisten betroffenen Wohlfahrtsverbände bzw Angebote

Antr
s. *Ausländer*
Drs 12/1474

Verwendung öffentlicher Mittel durch AWO-Kreisverband Ostalb e.V.

Höhe der seit 1987 gewährten Zuschüsse von Bund, Land und Kommunen; Kontrolle, Prüfungsinstanzen und -ergebnisse der

Mittelverwendung; Zeitpunkt des Auftauchens und Art von Hinweisen auf „Unregelmäßigkeiten“ sowie Sachverhalte von strafrechtlicher Relevanz; Frage nach Ermittlungen bzw Gerichtsverfahren gegen Verantwortliche und deren Ergebnissen

KlAnfr Dr. Rolf Schlierer REP 08.07.1997 und Antw SM
Drs 12/1719

Erziehungsberatung: Versorgungsungleichheiten zwischen dem badischen und dem württembergischen Landesteil?

Entwicklung der Zahl von Erziehungsberatungsstellen und der dort beschäftigten Fachkräfte seit 1994 nach LKreisen und RegBez; (regionale) Auswirkungen des Rückzugs des LWV Württemberg-Hohenzollern aus der Förderung

Antr
s. *Erziehungsberatung*
Drs 12/1732

Beschäftigungsbetrieb oder Pflegeeinrichtung?

Ausschluß der Heranziehung eines Beschäftigungsbetriebs, der aus Mitteln nach § 19 BSHG (Hilfe zur Arbeit) Ausbildung und Qualifizierung von Erwerbslosen leistet, zu einer Ausbildungsumlage nach dem LPflegeGes; entsprechende Information der LWohlfahrtsverbände

Antr
s. *Arbeitsförderung*
Drs 12/1751

Verbindung von Sozialkürzungen mit der Forderung nach Zusage einer gesicherten Finanzierung durch die Maßnahmeträger

Knüpfung der Auszahlung der um 15 % gekürzten Zuschüsse an eine Erklärung der Träger, daß die „Gesamtfinanzierung trotzdem gesichert“ sei; Bewertung dieser Vorgehensweise und der Rechtsfolgen, insbes nach Aufgabe eines Trägers infolge mangelnder Förderung; Auszahlung der für 1997 ursprünglich veranschlagten Zuschüsse im Hj 1998?

Antr
s. *Sozialpolitik*
Drs 12/1753

Plant die LReg die Fusion der LWohlfahrtsverbände und LVA?

Antr Dr. Walter Müller u.a. SPD 16.07.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1771
BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 43
PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Öffentlich-rechtliche Körperschafts- bzw Verbandsstruktur in BW

Parallelstruktur von aufgabengleichen Verbänden und Körperschaften des öffentlichen Rechts für den badischen und württembergischen Landesteil; Höhe der Mitarbeiterzahl, Verwaltungskosten und Zuschüsse der öffentlichen Hände; Einspareffekte einer Zusammenlegung/Bündelung der LWohlfahrtsverbände, LVersicherungsanstalten, Sportverbände sowie der Sparkassen- und Giroverbände; Darlegung einer ausgewogenen Kompromißlösung

Antr
s. *Körperschaft des öffentlichen Rechts*
Drs 12/1988

Pflegesatzverhandlungen bei der stationären Altenhilfe

Differenz zwischen zugebilligten bzw zwischen Pflegekassen, LWohlfahrtsverbänden und Heimträgern ausgehandelten Pflegesätzen und den tatsächlichen Kosten; rechtliche Beurteilung der

Vorgabe von Pflegesätzen beschränkt auf „Korridorwerte“ durch die Versicherer, Zahl und Stand der bei den Schiedstellen anhängigen Verfahren, Beschleunigung dieser Fälle; Bewertung des Vorschlags einer Rückübertragung der stationären Altenhilfe auf die Kreise

Antr
s. *Pflegekosten*
Drs 12/2389

Dürfen Sozialhilfeempfänger zukünftig nicht mehr in zugelassenen, aber nicht geförderten Pflegeeinrichtungen aufgenommen werden?

Regelungen der LWohlfahrtsverbände zu den Richtlinien über die gesonderte Berechnung von Investitionsaufwendungen nach § 82 (3) SGB XI; Rechtsgrundlage des o.g. Ausschlusses von Sozialhilfeempfängern; Einflußnahme über die Aufnahme bzw Nichtaufnahme in das Pflegeheimverzeichnis und über Investitionsaufwendungen?

KlAnfr
s. *Pflegebedürftiger*
Drs 12/2565

Integration von Spätaussiedlern - Fördermöglichkeiten für Kommunen und freie Wohlfahrtspflege

Inanspruchnahme von Fördermitteln von Land, Bund und EU durch Kommunen, LKreise und freie Träger; zuständige Ämter zur Antragstellung; Art, Höhe und Modalitäten der Zuschußgewährung; Einschätzung der Dauer und Finanzierung der noch notwendigen Integrationsmaßnahmen

Antr
s. *Aussiedler*
Drs 12/3278

Fusionierung der LWohlfahrtsverbände (LWV) - Planung ohne Konzept?

Entwicklung der Struktur, Organisation, Aufgaben und Versorgungsgebiete der LWV in BW, Bayern, Hessen und RPF; Einschätzung der finanziellen Entwicklung angesichts der wachsenden Zahl von Behinderten; Umsetzung von Handlungsempfehlungen der 1995 eingesetzten Arbeitsgruppe; Gründe, Ausgestaltung, Zeitplan und Synergieeffekte der angestrebten Fusion

Antr Bündnis 90/Die Grünen 29.09.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3283 (13 S.)
ÄAntr CDU und FDP/DVP 29.04.1999 Drs 12/4005
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251-5262
Mittlg LReg 05.10.1999 Drs 12/4455

Sozialbetreuung für Asylsuchende

Durchführung der o.g. Sozialarbeit durch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Weiterführung bzw Übernahme durch LKreise und Kommunen ab 01.01.1999, Verwendungszwecke der Betreuungspauschalen, Einhaltung und Kontrolle der festgeschriebenen Standards, Empfehlung einer Beibehaltung der Betreuung durch die Verbände?

Antr
s. *Asylbewerber*
Drs 12/3447

Pläne der LReg zur Fusion der LWohlfahrtsverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern

Bewertung o.g. Pläne durch die Selbstverwaltungsorgane und Personalvertretungen; Auswirkungen auf den Aufgabenvollzug und die Beschäftigten; Einbindung einer Fusion in eine Neuregelung der Aufgabenverteilung zwischen örtlichen und überört-

lichen Sozialhilfeträgern sowie des kommunalen Soziallastenausgleichs

Antr SPD 02.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3516
ÄAntr CDU und FDP/DVP 29.04.1999 Drs 12/4005
ÄAntr SPD 29.04.1999 Drs 12/4007
ÄAntr REP 29.04.1999 Drs 12/4008
PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5251-5262

Sozialhilferichtlinien 1999

Bewertung der Ausgestaltung, der Einsparwirkungen und des Zustandekommens der von den kommunalen Landesverbänden vorgelegten neuen Richtlinien; Begründung des ablehnenden Votums der Liga der freien Wohlfahrtspflege; Kürzung der Leistungen für Bekleidungs- und Entwicklung der Lebenshaltungskosten seit 1991, Höhe der Leistungen zur Sonderausstattung von Schwangeren und Kindern bis zum ersten Lebensjahr; Vorschläge zur Änd der Hilfen zum Lebensunterhalt

Antr
s. *Sozialhilfe*
Drs 12/3697

Eckpunkte für ein baden-württembergisches LandesGes für Psychisch Kranke

Dezentralisierung der Hilfen und Angebote sowie Zusammenfassung der Leistungen für Behinderte in einem SGB XI; Erweiterung der Zuständigkeit in der Sozialhilfe beim LWV für Teile der ambulanten Hilfen

Antr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3718

Ges zur Änd des LPflegeGes

Aufhebung des Umlageverfahrens in der Altenpflegeausbildung, Abwicklung der noch anhängigen Verfahren durch die LWohlfahrtsverbände; Regelung bzw Standardisierung der Weiterbildung für Pflegeberufe

GesEntw
s. *Pflegegesetz*
Drs 12/3745

Psychiatriepolitik in BW

Klinische und ambulante Versorgung von psychisch Kranken in den Stadt- und LKreisen; tagesstrukturierende Angebote in den nach den Richtlinien der LWohlfahrtsverbände geförderten ambulant betreuten Wohneinrichtungen; Unterstützung von Selbsthilfegruppen

GrAnfr
s. *Psychiatrie*
Drs 12/3817

GeriatRIEkonzept

Umsetzungsstand des Konzepts zur Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen; Zielkonflikte mit Kommunen, Kranken- und Pflegekassen; Auswirkungen der Pflegeversicherung; Pflegeplatzangebot, räumliche Verteilung, baulicher Zustand, Zuschussbedarf und Qualitätssicherung der privaten und öffentlichen Heime; Bewertung der Pflegesatzverhandlungen zwischen Kassen und Wohlfahrtsverbänden; Verhinderung verfrühter Heimunterbringungen mit Hilfe des BSHG und den Sozialstationen, Stärkung der Familienpflege; Stand der Prävention und (fach-)ärztlichen Versorgung sowie der Pflege im Krankenhaus; Stellenwert der Geriatrie iRd medizinischen Ausbildung

GrAnfr
s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4034

Stärkung der „Landesidentität“ durch Zusammenlegung von Körperschaften im Bereich der Sozialversicherung?

Begründung der angestrebten Fusionen von Landesversicherungsanstalten, Landeswohlfahrts- und Gemeindeunfallversicherungsverbänden mit dem o.g. Argument; Gründe für das Ausbleiben derartiger Pläne bei den Kassenärztlichen bzw. Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

Antr

s. *Sozialversicherung*

Drs 12/4111

Altersheilkunde in BW

Rückübertragung der Zuständigkeit für die Altenpflege von den LWohlfahrtsverbänden auf die LKreise

GrAnfr

s. *Altersheilkunde*

Drs 12/4158

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Sozial- und Innovationspakt mit der Liga der freien Wohlfahrtspflege

EAntr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4809-2 S. 34

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Haushalt 2000 und 2001; Epl 09

Kürzung der Etatansätze zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege

ÄAntr REP 17.01.2000 Drs 12/4809-19 S. 56

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6338-6364

Würdigung der Asylbewerberbetreuung durch die Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2465 2467 2469

Würdigung der Asylbewerberbetreuung durch die Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2575-2577 2580

Anstrebung einer Zusammenführung der LWohlfahrtsverbände

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3031

Auswirkungen der Haushaltskürzungen bei den freien Trägern, Notwendigkeit von mehr Planungssicherheit

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3107-3115 3118 3120-3122

Verstetigung der Förderung von Wohlfahrtsorganisationen, die staatliche Aufgaben erfüllen

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3298

Fortführung der Asylbewerberbetreuung durch die Verbände der Liga der Freien Wohlfahrtspflege auf Kosten der Kommunen

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401

Anstrebung einer Fusion der LWohlfahrtsverbände

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4455 4505

Wohlfahrtsverband

s. *Wohlfahrtspflege*

Wohnbeihilfe

s. *Wohngeld*

Wohngebiet

s.a. *Sozialer Brennpunkt*

s.a. *Städtebau*

Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen nach Zeichen 325 StVO in älteren Wohngebieten mit Separationsprinzip

Vorschläge für andere Gestaltungsmöglichkeiten als Alternativen zu einem niveaugleichen Ausbau für die ganze Straßenbreite zur Unterscheidung verkehrsberuhigter Bereiche von anderen Straßen

KlAnfr

s. *Verkehrsberuhigung*

Drs 12/380

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum in Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre durch Gründung von Mietergenossenschaften

Beurteilung der Gefahr einer Entwicklung zu sozialen Brennpunkten bzw. der Gegenkonzeption von Mietergenossenschaften; Fördermöglichkeiten iRd LWohnungsbauprogramms oder von Programmen des SM; Gewährung eines Zuschusses an die Thomas-Armbruster-Mietergenossenschaft in Freiburg-Weingarten

Antr

s. *Genossenschaft*

Drs 12/798

Autofreie oder autoarme Wohngebiete in der Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung

Beurteilung, Initiierung und Förderung o.g. Modellprojekte; Relevanz der LBO für entsprechende Konzepte

Antr

s. *Verkehrsvermeidung*

Drs 12/1843

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Erhöhung des Angebots an Mietwohnungen für einkommensschwächere Mieter, insbes Kinderreiche; stärkere Gewichtung der Neubauförderung und Verbesserung des Wohnumfeldes in verdichteten Wohngebieten, Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung, Förderung des behindertengerechten Bauens und von betreuten Seniorenwohnungen

Antr

s. *Wohnung*

Drs 12/5540

Wohngeld

Wohngeld

Zahl der Bezieher von pauschalitem Wohngeld und Tabellenwohngeld, Höhe der jeweiligen Zahlungen 1990/95 und Anteile an der Miete, Gründe für eine Differenz zwischen der fürs Wohngeld anerkannten Miete und der tatsächlichen Miethöhe, Verlangung höherer Mieten als am Markt erzielender Zahler; Einflußnahme auf die Novellierung des WohngeldGes über den BRat, Anpassung des Wohngelds an die gestiegenen Lebenshaltungskosten

Antr Dr. Walter Witzel u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.10.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/563

BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1512 S. 14
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Anmahnung der versprochenen Neustrukturierung des Wohngelds

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4728

Weitergabe der Entlastung des Landes beim Wohngeld an die Gemeinden

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5330-5332 5334 5337 5339

Mehrbelastung der Gemeinden durch die Übertragung des Wohngelds

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5630 5632 5636 5637

Direkte Förderung der Wohnungssuchenden über das Wohngeld

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6232

Hinweis auf die Bereitstellung von mehr Wohngeld im Jahr 2001 vonseiten des Bundes und Landes

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7815 7816

Wohngeldgesetz

s. Wohngeld

Wohnheim

s.a. Studentenwohnung

s.a. Unterkunft

Denkschrift 1996 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR von 1994 (Nr. 28)

Finanztransfer zwischen einem Studentenwerk und einem privaten Wohnheimverein

Mittlg

s. Studentenwerk

Drs 12/900

Denkschrift 1997 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1995 (Nr. 22)

Aufwendiges Personalwohngebäude an einer Universitätsklinik

BeschlEmpf und Bericht FinA 23.10.1997/12.02.1998 Drs 12/2508 XVI. S. 5

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3408-3419

Mittlg LReg 22.09.1998 Drs 12/3268

Kriegsflüchtlings- und Asylbewerberunterbringung in BW; hier: Unterhalt der Gebäude

Übertragung der Unterhaltung der Heime von der staatlichen Liegenschaftsverwaltung auf die Stadt- und LKreise

KlAnfr Reinhard Hackl Bündnis 90/Die Grünen 10.06.1999 und Antw IM Drs 12/4122

Brandanschlag auf Verbindungshaus am 07.05.2000 in Heidelberg

Erkenntnisse über den Anschlag auf ein studentisches Wohnhaus und dabei entstandene Personen- und Sachschäden; Aufnahme von Ermittlungen erst auf nachdrückliche Intervention beim Leiter der örtlichen Polizeidirektion?

MdlAnfr

s. Brandstiftung

Drs 12/5179

Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Verstärkung des Objektschutzes an jüdischen Einrichtungen und Gedenkstätten sowie Asylbewerber- und Aussiedlerheimen

Antr

s. Extremismus

Drs 12/5456

Stellenwert des Studentenwohnheimbaus in BW

PIPr 12/51 15.07.1998 S. 3995

Wohnnebenkosten

Entwicklung der Wohnnebenkosten

Entwicklung im Vergleich zu den Lebenshaltungskosten; Anteil der Kommunalabgaben, z.B. Grundsteuer, Gebühren für Müllabfuhr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

KlAnfr Alfred Haas CDU 30.09.1996 und Antw WM Drs 12/450

Wohnsitz

s.a. Dienstwohnung

s.a. Einwohner

s.a. Unterkunft

s.a. Wohnheim

Ges zur Änd des EingliederungsGes

Ausführungsvorschriften zu dem Zweiten Ges des Bundes zur Änd des Ges über die Festlegung eines vorläufigen Wohnortes für Spätaussiedler; Änd der Eingliederungs-ZuständigkeitsVO

GesEntw

s. Eingliederungsgesetz

Drs 12/201

Abhängigkeit der Wählbarkeit kommunaler Mandatsträger von melderechtlichen Voraussetzungen

Beurteilung der Frage des Hauptwohnsitzes und damit der Wählbarkeit von Gemeinde- und Kreisräten nach § 15 MeldeGes, Umgang mit den Altfällen der Bestimmung des Hauptwohnsitzes vor 1993

Antr

s. Melderecht

Drs 12/3808

Residenzpflicht von Asylsuchenden

Vorschriften oder Anweisungen zur Durchsetzung der Residenzpflicht, Zahl und Ergebnisse polizeilicher Kontrollen sowie eingeleiteter Ermittlungs- und Strafverfahren 1998, Höhe der verhängten bzw exekutierten Geld- und Freiheitsstrafen

KlAnfr

s. Asylbewerber

Drs 12/3935

Rentenentzug bei deutschen Austreibungsoffern

Aberkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland - im Gegensatz zu den Versicherten im heutigen Bundesgebiet; Maßnahmen gegen eine derartige Ungleichbehandlung

Antr

s. Rente

Drs 12/4970

Ges zur Änd eingliederungsrechtlicher Vorschriften

Verlängerung der Geltungsdauer der Ausführungsvorschriften zum WohnortzuweisungsGes für Spätaussiedler; Änd des EingliederungsGes und der Eingliederungs-ZuständigkeitsVO

GesEntw
s. *Eingliederungsgesetz*
Drs 12/5168

Aufhebung der Rentenkürzung bei deutschen Austreibungsoffern
Anerkennung der bis 1945 bzw bis zur Vertreibung in den Ostprovinzen des Deutschen Reiches erworbenen Versicherungszeiten im Falle einer Wohnsitzverlagerung ins Ausland und damit Gleichstellung mit den Versicherten im heutigen Bundesgebiet

Antr
s. *Rente*
Drs 12/5254

Wohnsitzloser

s. *Obdachlosigkeit*

Wohnung

s.a. *Dienstwohnung*
s.a. *Sozialwohnung*
s.a. *Studentenwohnung*
s.a. *Unterkunft*
s.a. *Wohnheim*
s.a. *Wohnnebenkosten*
s.a. *Wohnsitz*
s.a. *Wohnungsbau*
s.a. *Wohnungseigentum*
s.a. *Wohnungsunternehmen*

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/242

Verkauf der LEG an die L-Bank - Mieterinteressen

Betroffene Mieter und Wohnungsbestand im Verkaufsfall - differenziert nach Größe, Belegung, Miethöhe, Alt-/Neubau, Mietdauer, Sozialbindung, Ballungsraum und ländlicher Raum; Einräumung eines Vorkaufsrechts für die jeweiligen Mieter

Antr
s. *Mieter*
Drs 12/284

LModernisierungsprogramm

Kürzung bzw Schließung des o.g. Programms, betroffene Wohnungsbaugesellschaften und Privatleute, Auswirkungen auf das örtliche Handwerk

Antr Lothar König u.a. REP 04.09.1996 und Stellungnahme WM Drs 12/362
BeschlEmpf und Bericht WirtA 09.04.1997 Drs 12/1410 (dazu Antr Claus Schmiedel u.a. SPD) S. 11-15
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Energiesparen im Wohnungsbestand

Verschärfung der WärmeschutzVO; Weiterentwicklung des Wärmebedarfsausweises zu einem Energiepaß, Hinwirkung auf dessen breite Einführung; Begründung der Einstellung des LM-odernisierungsprogramms sowie der Erhebung hoher Gebühren für die Ausstellung „Energiesparen im Altbau“ und für die Broschüre „Energiesparendes Bauen und gesundes Wohnen“

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/717

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum in Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre durch Gründung von Mietergenossenschaften

Beurteilung der Gefahr einer Entwicklung zu sozialen Brennpunkten bzw der Gegenkonzeption von Mietergenossenschaften; Fördermöglichkeiten iRd LWohnungsbauprogramms oder von Programmen des SM; Gewährung eines Zuschusses an die Thomas-Armbruster-Mietergenossenschaft in Freiburg-Weingarten

Antr
s. *Genossenschaft*
Drs 12/798

Haushalt 1997; Epl 07

Fortführung des Programms zur Gewährung von Umzugsprämien bei Freimachung von Wohnungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-37 S. 77
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Freiwerdende Militärgelände in BW, insbes in Stetten a.k.M.

Freiwerdende Flächen und Wohnungen durch den Abzug deutscher, französischer und amerikanischer Truppen; Nutzungskonzepte und Zusagen der LReg, finanzieller und zeitlicher Rahmen der Realisierung; Kosten und Träger des für Stetten a.k.M. vorgesehenen Ideenwettbewerbs; Verzicht auf die Belegung der Wohnungen mit Zuwanderern oder Aussiedlern, Erhaltung von Stetten als zentraler Bundeswehrstandort

Antr
s. *Rüstungskonversion*
Drs 12/1415

Ges zur Änd der Verfassung des Landes BW

Förderung der Schaffung und Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie von Wohnraum

GesEntw
s. *Landesverfassung*
Drs 12/1966

Region Franken

Demographische Entwicklung seit 1990; Wohnraumsituation und Wohnungsbauschwerpunkte in den letzten fünf Jahren

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Konsequenzen aus dem Modellvorhaben „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“

Erzielbare Energieeinsparpotentiale im Wohnungsbestand; Umsetzung iR von Initiativen zur Novellierung der WärmeschutzVO

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2056

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des L-Wohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/2278

Verkauf der Eisenbahnwohnungen in BW an die LEG

Verzicht auf den Verkauf der 12.000 Wohnungen der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften an ein japanisches Bankhaus; Wahrung der Mieterinteressen, Veräußerung an die LEG

DringlAntr SPD 28.04.1998 Drs 12/2786
Antr CDU und FDP/DVP 05.05.1998 Drs 12/2814
Antr Bündnis 90/Die Grünen 06.05.1998 Drs 12/2819
PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3725-3736
Mittlg LReg 17.11.1998 Drs 12/3462

Schadstoffbelastung in Wohnungen ehemaliger US-Liegenschaften

Überprüfung der Belastungen mit PAK, PCB, Bioziden, Holzschutzmitteln u.a. Schadstoffen durch die Gesundheitsämter; ärztliche Untersuchung der Betroffenen; Übernahme der Empfehlung der Expertenkommission des Umweltbundesamts; Hinwirkung auf eine Beteiligung des Bundes an der notwendigen Sanierung

Antr
s. *Schadstoff*
Drs 12/2950

PAK-belastete Parkettböden in ehemaligen US-Wohnungen

Festgestellte Belastungen mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen; Erarbeitung von Sanierungs-Empfehlungen durch die Arbeitsgemeinschaft Bau; Unterstützung der Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Privateigentümer bei der Einforderung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Bund

KlAnfr
s. *Kohlenwasserstoff*
Drs 12/2986

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Wohnungsversorgung von Familien mit Kindern; Aufstockung der Fördermittel für den sozialen Mietwohnungsbau

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Verkauf von Postwohnungen in BW; Schutz der Mieter

Zahl o.g. Wohnungen, erworbener Anteil der Firma Rölver Grundstücksgesellschaft, versuchte Verdrängung von Mietern durch die mit der Vermarktung beauftragte Firma im Zuge der geplanten Umwandlung der Miet- in Eigentumswohnungen?

KlAnfr
s. *Mieter*
Drs 12/3372

Vorrätighalten von Wohnraum für Untersuchungshäftlinge

Rechtsgrundlage für das Vorhalten o.g. Wohnraums durch die öffentliche Hand, Zahl der Fälle seit 1995, Höhe des finanziellen Aufwands der Sozialhilfeträger

Antr Heinz Troll u.a. REP 18.12.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/3611

Kauf der GEWOG-Wohnungen in BW durch die LEG

Antr SPD 14.01.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3649
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 13
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Situation der L-Entwicklungsgesellschaft nach dem Verkauf der Landesanteile

Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse und wirtschaftlichen Rahmendaten seit 1995, insbes Gesamtleistung, Bilanzvolumen, Eigenkapital, Abschreibungen, Verkäufe, Reinvestitionen in Neubauten und Unterhaltung, Ausschüttungen und Rendite; Gewährleistung des Vorrangs der Mieter bei Verkäufen sowie des geltenden Kündigungsschutzes bzw Dauerwohnrechts bei Veräußerungen an Dritte; garantierte Dividende der Württembergischen Versicherung beim Kauf der LEG-Anteile iR einer Zusatzklausel; Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Vertretung struktur- und sozialpolitischer Ziele durch die Regierungsvertreter?

Antr
s. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*
Drs 12/3830

Wohnungsbauförderung in BW u.a. BLändern

Zahl der geförderten Einheiten und Höhe der Mittelbereitstellung im sozialen Wohnungsbau, für Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen von 1996-2001 im Vergleich zu Bayern, RPF, NRW, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/4766

Entwicklung der Wohnungsbauförderung seit 1980 und aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt

Förderung von Mietwohnungen, Eigenheimen und Eigentumswohnungen durch Bundes- und Landesmittel; Evaluation der Förderpraxis; Einschätzung des räumlichen und zielgruppenspezifischen Wohnbedarfs bis 2010 sowie der Auswirkungen der geplanten steuerlichen Änd auf Bundesebene

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/4772

Kürzung der Wohnungsbaumittel

Vereinbarkeit der Mittelkürzung von Bund und Land mit der Feststellung der Bauministerkonferenz zu einem wieder ansteigenden Wohnungsbedarf in den alten BLändern

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/4903

Gemeinsame Verantwortung der Gebietskörperschaften für die Wohnraumversorgung

Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Bund, Ländern und Gemeinden nach dem Vorschlag der Bauministerkonferenz, konstruktive Mitarbeit in diesem Gremium, Aufstockung der Wohnungsbaufördermittel mit einem Nachtrag zum Hpl 2000/01

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/4932

Mieterschutz in BW

Erfahrungen mit dem Zweckentfremdungsverbot in den elf Städten, gestellte und genehmigte Anträge auf Zweckentfremdung seit 1997, jeweilige Situation auf dem Mietwohnungsmarkt; Auswirkungen der Reduzierung der Gebietskulisse für den erweiterten Kündigungsschutz bei umgewandelten Miet- in Eigentumswohnungen; Erhaltung des Verbots der Zweckentfremdung sowie des erweiterten Kündigungsschutzes über 2001 hinaus

Antr
s. *Mieter*
Drs 12/5314

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Auswirkungen der Kürzungen im Fördervolumen auf die Bauwirtschaft, Beurteilung von Vorschlägen einer Arbeitsgruppe des Bundes; Gestaltung der Förderkonditionen, insbes zugunsten von familien- und altengerechten Wohnungen; Maßnahmen gegen die Stadtflicht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Erhöhung des Angebots an Mietwohnungen für einkommensschwächere Mieter, insbes Kinderreiche; stärkere Gewichtung der Neubauförderung und Verbesserung des Wohnumfeldes in verdichteten Wohngebieten, Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung, Förderung des behindertengerechten Bauens und von betreuten Seniorenwohnungen

Antr SPD 22.09.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/5540

Sanierung des Wohnungsbestands, Förderung energiesparender Maßnahmen; Wohnungsnachfrage und -angebot

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 87 111 112

Veräußerung und Neubau von Wohnungen durch die LEG, Auswirkungen eines Verkaufs an die L-Bank

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263 264 266-269 272 274-280

Energetische Sanierung des Wohnungsbestands

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 794-797

Neubau- und Sanierungsbedarf von Wohnungen in BW

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3891-3897

Wohnungsbedarf in BW, Kritik an der Reduzierung der Fördermittel; Erinnerung an die Beseitigung der Wohnungsnot durch den damaligen WM Dr. Spöri

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4725-4731

Sanierung des Wohnungsbestands, Feststellung eines Mangels an bezahlbarem Wohnraum, Umfang der Notfallkartei in Stuttgart

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6228 6232-6235

Behindertengerechte Ausstattung von Wohnungen

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6916-6921

Akzeptanz des Programms „Innerstädtisches Wohnen“, Nutzung von Brachen zur Erstellung von Wohnraum

PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7243

Wohnungsbau

s.a. Baufinanzierung

s.a. Fehlbelegungsabgabe im sozialen Wohnungsbau

s.a. Wohnungsunternehmen

Niedrigenergiebauweise im L Wohnungsbauprogramm

Erfahrungen von Gemeinden mit dem Verkauf von Grundstücken unter der Auflage zur Bebauung in Niedrigenergiebauweise; Aufnahme einer entsprechenden Fördervoraussetzung in das Wohnungsbauprogramm 1997

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/68

Solarenergienutzung im Mietwohnungsbau; hier: Gesetzliche Rahmenbedingungen

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Umlegung der Investitions- und Betriebskosten einer solarthermischen Anlage auf die Miete, Darlegung der Situation im freifinanzierten Wohnungsbau sowie bei öffentlich geförderten Sozialwohnungen

Antr
s. *Permanente Energiequellen*
Drs 12/242

Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung der besonderen Belange alleinerziehender Frauen bei der Wohnungsbauförderung

GrAnfr
s. *Frau*
Drs 12/409

Wohnungsbauförderung 1996

Fördervolumen bei Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungen; laufende Information der auskunftgebenden Landratsämter über die Höhe der noch abrufbaren Mittel; Neufassung und Veröffentlichung der Förderrichtlinien 1997? Vorrangige Behandlung der 1996 in Härtefällen gestellten Anträge im Jahr 1997

KlAnfr Beate Fauser FDP/DVP 24.09.1996 und Antw WM Drs 12/417

Haushalt 1995 und 1996; 2. Nachtrag

Verzicht auf eine zusätzliche Kürzung beim Wohnungsbauprogramm 1996

ÄAntr SPD 08.10.1996 Drs 12/498-35 S. 85
ÄAntr SPD 15.10.1996 Drs 12/524-15 S. 17
PIPr 12/10 16.10.1996 S. 396-422

Mittlg des WM vom 28.11.1996 - Wohnungsbau 1997 - Bericht und Leitlinien zur Wohnungsbauförderung

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 729

BeschlEmpf und Bericht FinA 18.12.1996 Drs 12/840 (dazu

Antr CDU und FDP/DVP S. 4 und Antr Claus Schmiedel u.a. SPD S. 10) (10 S.)
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1192

Haushalt 1997; Epl 07

Erhöhung des Bewilligungsrahmens für den sozialen Wohnungsbau

Antr Bündnis 90/Die Grünen 17.01.1997 Drs 12/907-38 S. 78
ÄAntr SPD 10.01.1997 Drs 12/907-50 S. 94
ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 28.01.1997 Drs 12/963-3 S. 4
ÄAntr SPD 28.01.1997 Drs 12/963-7 S. 9
PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1071-1101

Kostengünstiger Wohnungsbau

Baukostensenkung mit Hilfe einer speziellen Software zur Planerstellung und besseren Koordination; Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung und Vermarktung solcher Programme; Nutzung bei den Bauvorhaben des Landes

KlAnfr Franz Schuhmacher CDU 14.03.1997 und Antw WM Drs 12/1193

Neufassung der Fehlsubventionierungsabgabe

Erhebende Gemeinden, Erhebungsgrundlagen und Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe; Vergleich mit den Regelungen in anderen BLändern; Erweiterung der Abgabenerhebung auf Eigentumsmaßnahmen und auf Fehlbelegungen nach der Fläche, Ermittlung der Abgabenhöhe nach der Differenz zwischen der Kostenmiete und ortsüblichen Vergleichsmiete

Antr
s. *Fehlbelegungsabgabe im sozialen Wohnungsbau*
Drs 12/1408

LWohnungsbauprogramm; hier: umweltfreundliche Heizsysteme

Darlegung der iRd LWohnungsbauprogramme in den letzten zwei Jahren geförderten Heizsysteme in Mietwohnungen und bei Eigentumsmaßnahmen; Festlegung von Brennwertkesseln als Fördervoraussetzung bei Gas-Heizkesseln im LWohnungsbauprogramm 1998 sowie Zulassung von emissionsarmen Heizkesseln

Antr
s. *Heizung*
Drs 12/1627

Region Franken

Demographische Entwicklung seit 1990; Wohnraumsituation und Wohnungsbauschwerpunkte in den letzten fünf Jahren

GrAnfr
s. *Franken, Region*
Drs 12/1976

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des LWohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr Bündnis 90/Die Grünen 09.12.1997 und Stellungnahme WM Drs 12/2278
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S. 8 9

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Mittlg des WM vom 13.11.1997 - Wohnungsbau 1998 - Bericht und Leitlinien zur Wohnungsbauförderung

PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2693

BeschlEmpf und Bericht FinA
21.01.1998/28.01.1998/29.01.1998 Drs 12/2407 II. b) S. 5
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955

Haushalt 1998 und 1999; Epl 07

Erhöhung der Etatansätze beim Mietwohnungsbau und beim Erwerb von Belegungsrechten

ÄAntr Bündnis 90/Die Grünen 20.01.1998 Drs 12/2407-36 S. 92 93
ÄAntr SPD 21.01.1998 Drs 12/2407-52 S. 113
ÄAntr SPD 03.02.1998 Drs 12/2447-21 S. 24
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3125-3156

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iRd privaten Altbausanierung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2577

Wirtschaftsförderung im östlichen Teil des Rems-Murr-Kreises; hier: Mittelbereich Schorndorf mit den zuzuordnenden Nahbereichen

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen als Flächen für den Wohnungsbau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/2915

Politische Konsequenzen aus dem Familienbericht 1998 der LReg

Wohnungsversorgung von Familien mit Kindern; Aufstockung der Fördermittel für den sozialen Mietwohnungsbau

GrAnfr
s. *Familie*
Drs 12/3322

Barrierefreies Bauen; hier: Umsetzung der Anregungen vom Tag behinderter Menschen im Parlament am 22.04.1998

Einfügung einer Rubrik „Barrierefrei“ i.S.d. technischen Baubestimmungen auf den Bauantragsformularen; Zahl und Ahndung von Verstößen gegen die einschlägigen Bestimmungen der LBO; ausschließliche Förderung von Projekten mit mindestens 25 % barrierefreien Wohnungen iRd sozialen Wohnungsbaus

Antr
s. *Behindertengerechtes Bauen*
Drs 12/3546

Sonderprogramm „Rationelles und ökologisches Bauen“; hier: Einbeziehung der Solarenergienutzung

Förderung von Projekten in Holzbauweise und mit Solaranlagen; Aufnahme des Kriteriums der Solarenergienutzung in das o.g. Sonderprogramm und in das Reihenhausprogramm, vorrangige Förderung derartiger Projekte im Mietwohnungsbau

Antr
s. *Ökologisches Bauen*

Drs 12/3547

*Wohnungsbau 1999 - Bericht und Leitlinien zur Wohnungsbau-
förderung 1999 in BW*

BeschlEmpf und Bericht FinA 17.12.1998 Drs 12/3601
PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4725-4731

*Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau in Ballungs-
gebieten*

Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken an freie und
kommunale Wohnungsunternehmen sowie private Bauherren
unter dem Verkehrswert bzw zu Wettbewerbsbedingungen, Kon-
ditionen der Grundstücksbereitstellung für das Reihenhauspro-
gramm

Antr Gundolf Fleischer u.a. CDU 03.03.1999 und Stellung-
nahme WM Drs 12/3811
BeschlEmpf und Bericht WirtA 30.06.1999 Drs 12/4318 S.
13 14
PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

*Wohnungsbau 2000 - Bericht und Leitlinien zur Wohnungsbau-
förderung*

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5955
BeschlEmpf und Bericht FinA 20.01.2000 Drs 12/4807 II. S.
2
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

*Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im
LKreis Calw - Mittelbereiche Bad Wildbad, Calw, Nagold*

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen als Flä-
chen für den Wohnungsbau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4701

Wohnungsbauförderung in BW u.a. BLändern

Zahl der geförderten Einheiten und Höhe der Mittelbereitstel-
lung im sozialen Wohnungsbau, für Mietwohnungen und Eigen-
tumsmaßnahmen von 1996-2001 im Vergleich zu Bayern, RPF,
NRW, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 14.01.2000 und Stellungnah-
me WM Drs 12/4766
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S.
12-14
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

*Entwicklung der Wohnungsbauförderung seit 1980 und aktuelle
Situation auf dem Wohnungsmarkt*

Förderung von Mietwohnungen, Eigenheimen und Eigentums-
wohnungen durch Bundes- und Landesmittel; Evaluation der
Förderpraxis; Einschätzung des räumlichen und zielgruppenspe-
zifischen Wohnbedarfs bis 2010 sowie der Auswirkungen der ge-
planten steuerlichen Änd auf Bundesebene

Antr Rosely Schweizer u.a. CDU 18.01.2000 und Stellung-
nahme WM Drs 12/4772
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S.
12-14
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

Haushalt 2000 und 2001; Epl 07

Mittelbereitstellung für den sozialen Mietwohnungsbau

Antr Bündnis 90/Die Grünen 18.01.2000 Drs 12/4807-25 S.
53
ÄAntr SPD 18.01.2000 Drs 12/4807 45-48 S. 87-94

ÄAntr SPD 31.01.2000 Drs 12/4832-12 S. 23 24
PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6217-6239

*Beratung bei der Vergabe von Mitteln im Bereich der Wohnungs-
bauförderung in den LKreisen Göppingen und Reutlingen*

Auswirkungen der fachfremden Beratung für die Darlehensneh-
mer bzw für einen effizienten Einsatz der Fördermittel

KlAnfr Rudolf Hausmann SPD 02.02.2000 und Antw WM
Drs 12/4851

*Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Enz-
kreis und im Mittelbereich Mühlacker*

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen als Flä-
chen für den Wohnungsbau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/4864

Kürzung der Wohnungsbaumittel

Vereinbarkeit der Mittelkürzung von Bund und Land mit der
Feststellung der Bauministerkonferenz zu einem wieder anstei-
genden Wohnungsbedarf in den alten BLändern

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 23.02.2000 und Stellungnah-
me WM Drs 12/4903

Zukunft der Innenstädte - Soziale Stadt

Bewerbungen von Kommunen und Zusagen zur Aufnahme in
das o.g. Bund-Länder-Programm, finanzielle Ausstattung mit
Bundes- und Landesmitteln, Durchführung der Förderung zulast-
en oder außerhalb der Wohnungsbauförderung?

Antr
s. *Kommunale Selbstverwaltungskörperschaft*
Drs 12/4931

*Gemeinsame Verantwortung der Gebietskörperschaften für die
Wohnraumversorgung*

Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Bund, Län-
dern und Gemeinden nach dem Vorschlag der Bauminister-
konferenz, konstruktive Mitarbeit in diesem Gremium, Aufstoc-
kung der Wohnungsbaufördermittel mit einem Nachtrag zum
Hpl 2000/01

Antr Claus Schmiedel u.a. SPD 01.03.2000 und Stellungnah-
me WM Drs 12/4932
BeschlEmpf und Bericht WirtA 24.05.2000 Drs 12/5311 S.
12-14
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7294

*Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftsperspektiven im Stadt-
kreis Heilbronn*

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen als Flä-
chen für den Wohnungsbau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5246

*Zukunftsperspektiven und wirtschaftliche Entwicklung im LKkreis
Heilbronn*

Unterstützung der Folgenutzung von Gewerbebrachen als Flä-
chen für den Wohnungsbau

Antr
s. *Wirtschaftsförderung*
Drs 12/5373

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw zu lasten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wohnungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr CDU 02.08.2000 und Antw WM Drs 12/5421 (13 S.)
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7803-7817

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Auswirkungen der Kürzungen im Fördervolumen auf die Bauwirtschaft, Beurteilung von Vorschlägen einer Arbeitsgruppe des Bundes; Gestaltung der Förderkonditionen, insbes zugunsten von familien- und altengerechten Wohnungen; Maßnahmen gegen die Stadtfucht, Förderung von Sanierungen im Bestand oder Abriss und Neubau an gleicher Stelle, Erfahrungen mit dem Programm „Soziale Stadt“, Gewichtung von Gewerbe- und Wohnbauflächenausweisung bei der Baulanderschließung

GrAnfr CDU 02.08.2000 und Antw WM Drs 12/5423 (23 S.)
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7803-7817

Investitionen in den Wohnungsbau und Modernisierung des Wohnungsbestandes sowie des Wohnumfeldes

Erhöhung des Angebots an Mietwohnungen für einkommensschwächere Mieter, insbes Kinderreiche; stärkere Gewichtung der Neubauförderung und Verbesserung des Wohnumfeldes in verdichteten Wohngebieten, Modernisierung von Altbauten zur verstärkten Energieeinsparung, Förderung des behindertengerechten Bauens und von betreuten Seniorenwohnungen

Antr
s. Wohnung
Drs 12/5540

Wohnungsbau 2001 - Bericht und Leitlinien zur Wohnungsbauförderung

Mittlg WM 03.11.2000 Drs 12/5687
PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7599
BeschlEmpf und Bericht FinA 30.11.2000 Drs 12/5775
Antr SPD 13.12.2000 Drs 12/5816
PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7803-7817

Kombination von Subjekt- und Objektförderung im Wohnungsbau

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Wohnungsbaupolitische Bedeutung der LEG, Auswirkungen eines Verkaufs an die L-Bank

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 263 264 266-269 272 274-280

Kürzungen im Wohnungsbau - nach den Steigerungen in der 11. WP

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 348 349 351 352 355 356 359 364

Aufstockung der Wohnungsbauförderung

PIPr 12/10 16.10.1996 S. 402 403 405 406

Reduzierung der Wohnungsbauförderung, Auswirkungen im Baugewerbe und bei Familien mit Kindern; Verankerung der Niedrigenergiebauweise als Fördervoraussetzung im Wohnungsbauprogramm

PIPr 12/14 04.12.1996 S. 756 776 793-800

Reduzierung der Wohnungsbauförderung, Anpassung an den Bedarf von Mietwohnungen

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 960 985 986 990 1048

Kürzung der Wohnungsbauförderung, Kombination zwischen Objekt- und Subjektförderung; Kritik an der vorgeschriebenen Niedrigenergiebauweise

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1079 1082-1087 1089 1090 1095-1098

Rückführung des Mietwohnungsbaus; Verankerung der Niedrigenergiebauweise im Wohnungsbauprogramm

PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1268 1283

Abbau von Abschreibungsmöglichkeiten im Wohnungsbau; Aufnahme der Niedrigenergiebauweise ins Wohnungsbauprogramm

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1355 1358 1359 1362

Impulse der Wohnungsbauförderung für die heimische Bauwirtschaft

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1402 1406

Würdigung des Fellbacher Modells als Vorbild für die Wohnungsbauförderung in Deutschland

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2077

Kürzung der Wohnungsbauförderung, Schwerpunktverlagerung auf Eigentumsbildung und ökologisches Bauen

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2926 2941 2953 2956

Kürzung der Wohnungsbauförderung, Auswirkungen im Bausektor sowie bei (wohnungssuchenden) Familien

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3019

Vorschlag einer Veräußerung von Forderungen aus öffentlichen Wohnungsbaudarlehen; Kritik am stetigen Abbau der Wohnungsbauförderung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3133 3134 3136 3144-3146 3151 3152 3155

Umfang und Auswirkungen der Kürzungen bei der Wohnungsbau- und Städtebauförderung

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3432 3433

Definition des sozialen Wohnungsbaus als kommunale Daseinsvorsorge i.S.d. Subsidiaritätsklausel des Gemeindefirtschaftsrechts

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5301 5302

Definition des sozialen Wohnungsbaus als kommunale Daseinsvorsorge i.S.d. Subsidiaritätsklausel des Gemeindefirtschaftsrechts

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5395

Kritik an der Kürzung der Wohnungsbauförderung

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6133 6134 6158

Kürzung der Wohnungsbaufördermittel vonseiten des Bundes und Landes, Vereinbarkeit mit den Ankündigungen des WM; Verhinderung des Abbaus der steuerlichen Förderung des privaten Wohnungsbaus

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6176 6192 6220 6228 6232-6235

Kritik an der Kürzung der Wohnungsbauförderung, Verweisung auf eine Förderung über den festgestellten Bedarf an Wohnungen hinaus

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6966 6971-6974

Wohnungsbaubericht

s. *Wohnungsbau*

Wohnungsbaugesellschaft

s. *Wohnungsunternehmen*

Wohnungsbauprogramm

s. *Wohnungsbau*

Wohnungseigentum

s.a. *Nachbarrecht*

s.a. *Wohnungsunternehmen*

Verkauf der LEG an die L-Bank - Mieterinteressen

Betroffene Mieter und Wohnungsbestand im Verkaufsfall - differenziert nach Größe, Belegung, Miethöhe, Alt-/Neubau, Mietdauer, Sozialbindung, Ballungsraum und ländlicher Raum; Einräumung eines Vorkaufsrechts für die jeweiligen Mieter

Antr

s. *Mieter*

Drs 12/284

Wohnungsbauförderung 1996

Fördervolumen bei Eigentumsmaßnahmen und Mietwohnungen; laufende Information der auskunftgebenden Landratsämter über die Höhe der noch abrufbaren Mittel; Neufassung und Veröffentlichung der Förderrichtlinien 1997? Vorrangige Behandlung der 1996 in Härtefällen gestellten Anträge im Jahr 1997

KlAnfr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/417

Verbilligte Darlehen der LKreditbank

Zahl der finanzierten Eigentumsprojekte landesweit und im LKreis Esslingen; Frage nach einem Bewilligungsstopp seit August/September

MdlAnfr

s. *Kredit*

Drs 12/507

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum in Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre durch Gründung von Mietergenossenschaften

Beurteilung der Gefahr einer Entwicklung zu sozialen Brennpunkten bzw der Gegenkonzeption von Mietergenossenschaften; Fördermöglichkeiten iRd LWohnungsbauprogramms oder von Programmen des SM; Gewährung eines Zuschusses an die Thomas-Armbruster-Mietergenossenschaft in Freiburg-Weingarten

Antr

s. *Genossenschaft*

Drs 12/798

Neufassung der Fehlsubventionierungsabgabe

Erhebende Gemeinden, Erhebungsgrundlagen und Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe; Vergleich mit den Regelungen in anderen BLändern; Erweiterung der Abgabenerhebung auf Eigentumsmaßnahmen und auf Fehlbelegungen nach der Fläche, Ermittlung der Abgabenhöhe nach der Differenz zwischen der Kostenmiete und ortsüblichen Vergleichsmiete

Antr

s. *Fehlbelegungsabgabe im sozialen Wohnungsbau*

Drs 12/1408

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des LWohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/2278

Verkauf von Postwohnungen in BW; Schutz der Mieter

Zahl o.g. Wohnungen, erworbener Anteil der Firma Rölver Grundstücksgesellschaft, versuchte Verdrängung von Mietern durch die mit der Vermarktung beauftragte Firma im Zuge der geplanten Umwandlung der Miet- in Eigentumswohnungen?

KlAnfr

s. *Mieter*

Drs 12/3372

Situation der LEntwicklungsgesellschaft nach dem Verkauf der Landesanteile

Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse und wirtschaftlichen Rahmendaten seit 1995, insbes Gesamtleistung, Bilanzvolumen, Eigenkapital, Abschreibungen, Verkäufe, Reinvestitionen in Neubauten und Unterhaltung, Ausschüttungen und Rendite; Gewährleistung des Vorrangs der Mieter bei Verkäufen sowie des geltenden Kündigungsschutzes bzw Dauerwohnrechts bei Veräußerungen an Dritte; garantierte Dividende der Württembergischen Versicherung beim Kauf der LEG-Anteile iR einer Zusatzklausel; Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Vertretung struktur- und sozialpolitischer Ziele durch die Regierungsvertreter?

Antr

s. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*

Drs 12/3830

Wohnungsbauförderung in BW u.a. BLändern

Zahl der geförderten Einheiten und Höhe der Mittelbereitstellung im sozialen Wohnungsbau, für Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen von 1996-2001 im Vergleich zu Bayern, RPF, NRW, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein

Antr

s. *Wohnungsbau*

Drs 12/4766

Entwicklung der Wohnungsbauförderung seit 1980 und aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt

Förderung von Mietwohnungen, Eigenheimen und Eigentumswohnungen durch Bundes- und Landesmittel; Evaluation der Förderpraxis; Einschätzung des räumlichen und zielgruppenspezifischen Wohnbedarfs bis 2010 sowie der Auswirkungen der geplanten steuerlichen Änd auf Bundesebene

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/4772

Mieterschutz in BW

Erfahrungen mit dem Zweckentfremdungsverbot in den elf Städten, gestellte und genehmigte Anträge auf Zweckentfremdung seit 1997, jeweilige Situation auf dem Mietwohnungsmarkt; Auswirkungen der Reduzierung der Gebietskulisse für den erweiterten Kündigungsschutz bei umgewandelten Miet- in Eigentumswohnungen; Erhaltung des Verbots der Zweckentfremdung sowie des erweiterten Kündigungsschutzes über 2001 hinaus

Antr
s. *Mieter*
Drs 12/5314

Mietrechtliche und steuerrechtliche Rahmenbedingungen von Wohnbauinvestitionen und deren Änderungen durch die rot-grüne BReg

Beurteilung der vorgesehenen Änd zugunsten der Mieter bzw zugunsten von Wohnungsbauinvestitionen; Bewertung von Wohnungseigentum als Bestandteil der privaten Altersvorsorge, Vergleich dieser Vermögensanlage mit Investitionen in Fonds und Aktien

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5421

Wohnungsbau

Entwicklung des Bedarfs an Eigentumswohnungen unter Berücksichtigung demographischer Gesichtspunkte bis 2025; Anpassungsbedarf der familienspezifischen Förderkonditionen, Zunahme der Nachfrage nach einer Kombination von familien- und altengerechten Wohnungen

GrAnfr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/5423

Förderung junger Familien beim Erwerb von Wohnungseigentum

PIPr 12/4 19.06.1996 S. 49

Eigentumsförderung für junge Familien

PIPr 12/5 26.06.1996 S. 112

Verstärkte Eigentumsförderung bei einkommensschwächeren Bevölkerungsteilen

PIPr 12/9 02.10.1996 S. 364

Erschwerung der Eigentumsbildung durch Erhöhung der Grunderwerbsteuer

PIPr 12/15 11.12.1996 S. 884

Erschwerung der Eigentumsbildung durch Erhöhung der Grunderwerbsteuer; Notwendigkeit einer Stärkung der Eigentumsbildung

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 958 985 986

Förderung der Wohnungseigentumsbildung, Erfolgsprognose für das Reihenhausesprogramm

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1079 1082-1087 1089 1095 1096

Förderung der Eigentumsbildung

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3134 3136

Erhöhung der Spekulationsfrist für den Weiterverkauf von nicht selbstgenutztem Wohnungseigentum

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3411

Erhöhung der Quote von selbstgenutzten Eigentumswohnungen über den Vierten Förderweg

PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3893 3894

Förderung von Wohnungseigentum für junge Familien mit Kindern, Kombination von Subjekt- und Objektförderung nach dem „Möglinger Modell“

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4725 4727-4731

Förderung des Erwerbs von Sozialwohnungen durch die Mieter

PIPr 12/103 01.02.2001 S. 8146-8150

Steuerliche Anerkennung der Vermögensbildung durch Wohnungseigentum als private Altersvorsorge

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8255-8257 8263 8266 8268-8273

Wohnungseinbruch

s. *Diebstahl*

Wohnungsloser

s. *Obdachlosigkeit*

Wohnungsmiete

s. *Miete*

Wohnungsmodernisierung

s. *Wohnung*

Wohnungsunternehmen

s.a. *Genossenschaft*
s.a. *Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) BW*

LModernisierungsprogramm

Kürzung bzw Schließung des o.g. Programms, betroffene Wohnungsbaugesellschaften und Privatleute, Auswirkungen auf das örtliche Handwerk

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/362

Zukunft des sozialen Mietwohnungsbaus und des Bestands an preiswerten Mietwohnungen in BW

Zu- und Abgänge im Bestand öffentlich geförderter Wohnungen mit (langfristiger) Sozialbindung bis 2003; Entwicklung bei den kommunalen Wohnungsunternehmen, Anteile von Veräußerungen an Mieter bzw Mietergenossenschaften in den letzten drei Jahren; Umschichtung des LWohnungsbauprogramms zugunsten des Erwerbs von Belegungsbindungen

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/2278

Verkauf der Eisenbahnwohnungen in BW an die LEG
Verzicht auf den Verkauf der 12.000 Wohnungen der Eisenbahn-Wohnungsgesellschaften an ein japanisches Bankhaus; Wahrung der Mieterinteressen, Veräußerung an die LEG

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/2786

Verkauf von Postwohnungen in BW; Schutz der Mieter
Zahl o.g. Wohnungen, erworbener Anteil der Firma Rölver Grundstücksgesellschaft, versuchte Verdrängung von Mietern durch die mit der Vermarktung beauftragte Firma im Zuge der geplanten Umwandlung der Miet- in Eigentumswohnungen?

KlAnfr
s. *Mieter*
Drs 12/3372

Kauf der GEWOG-Wohnungen in BW durch die LEG

Antr
s. *Wohnung*
Drs 12/3649

Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau in Ballungsgebieten

Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken an freie und kommunale Wohnungsunternehmen sowie private Bauherren unter dem Verkehrswert bzw zu Wettbewerbsbedingungen, Konditionen der Grundstücksbereitstellung für das Reihenhausprogramm

Antr
s. *Wohnungsbau*
Drs 12/3811

Eingabe des Landesverbandes Freier Wohnungsunternehmen BW e.V., Zell a.H., vom 15.12.1998 betr. Wettbewerbsvorteile kommunaler Unternehmen

BeschlEmpf und Bericht InnenA 30.06.1999 Drs 12/4184 II.
S. 3
PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5391-5402

Erinnerung an den Verkauf der Wohnungen der Neuen Heimat, Verzicht auf die Wahrung der Mieterinteressen

PIPr 12/47 06.05.1998 S. 3728

Sozialer Wohnungsbau durch kommunale Wohnungsunternehmen, Bewertung als Daseinsvorsorge i.S.d. Subsidiaritätsklausel des Gemeindefortschrittsrechts

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5301 5302

Sozialer Wohnungsbau durch kommunale Wohnungsunternehmen, Bewertung als Daseinsvorsorge i.S.d. Subsidiaritätsklausel des Gemeindefortschrittsrechts

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5392 5395

Wolf

Haltung, Zucht und Verkauf von Wölfen, Wolfsmischlingen und Wolfshybriden

Zahl und Haltungformen von Wölfen in BW; legale und illegale Praxis; Überwachungsmöglichkeiten der Zollbehörden; Fälle

und Folgen von Angriffen auf Menschen; Hinwirkung auf ein Verbot von Zucht und Handel der geschützten Tiere

KlAnfr Dr. Walter Caroli SPD 18.02.1998 und Antw MLR
Drs 12/2513

Wolpertshausen, Gemeinde

Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Erkenntnisse aus den Förderprojekten Deggenhauser Tal und Wolpertshausen sowie aus den Forschungsvorhaben der Universitäten Tübingen und Hohenheim; Bewertung aus energetischer, ökologischer und abfallwirtschaftlicher Sicht; Emissionen bei der Vergärung und Risiken bei der Reststoffausbringung auf landwirtschaftliche Flächen; Einsatzreife, geeignete Kapazitäten und Betreiber sowie Kosten einer Anlage; Kombination mit Hackschnitzelanlagen; Mengen und erzielbare Preise der Stromeinspeisung ins EVU-Netz; Beurteilung des Einsatzes in Schlachthöfen sowie von Fördermöglichkeiten seitens der Abfallwirtschaft

Antr
s. *Biogas*
Drs 12/268

Wolterdingen, Ortsteil

s. *Donaueschingen, Stadt*

WTO

s. *Außenwirtschaft*

Württembergische Landesbibliothek

s. *Bibliothek*

Württembergische Landesbühne Esslingen

s. *Theater*

Württembergische Philharmonie Reutlingen

s. *Orchester*

Württembergischer Landtag

Erwerb der Tagungsstätte des ersten württembergischen Ltg in Leonberg durch das Land

Möglichkeiten für einen Erwerb des iRd Zwangsvollstreckung zum Verkauf stehenden Gebäudes am Marktplatz (jetzige Gaststätte „Schwarzer Adler“) bzw Werbung um Sponsoren zum Kauf des Gebäudes

MdlAnfr
s. *Gebäude*
Drs 12/2935

Württembergisches Staatstheater

s. *Theater*

Wurftaubenschießen

s. *Schießsport*

Wutachtalbahn*Sanierung der Wutachtalbahn (Museumsbahn)*

Höhe und Träger der Sanierungskosten, mögliche Aufteilung zwischen dem Land und der Stadt Blumberg

- Antr Herbert Moser u.a. SPD 10.03.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/2600
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 12 13
 PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Wutöschingen, Gemeinde*Schließung von Ausbaulücken auf der B 314*

Zeitplan, Kosten und Varianten einer Schließung von Lücken im Raum Stühlingen/Wutöschingen bzw der Umgehung von Grimmelshofen

- Antr
 s. Bundesstraße 314
 Drs 12/4460

Wyhl, Gemeinde*Pläne des Badenwerks in Wyhl*

Verzicht auf eine nukleare Option für einen Kraftwerkstandort im Rheinauewald bei Wyhl

- Antr
 s. Energiewirtschaft
 Drs 12/989

Geplantes Naturschutzgebiet „Rheinniederung Wyhl-Weisweil“

Stand des Ausweisungsverfahrens; Streichung der im Verordnungsentwurf enthaltenen Ausnahmeregelung für den Kraftwerkstandort Wyhl

- Antr
 s. Naturschutzgebiet
 Drs 12/2424

Vollzug des Integrierten Rheinprogramms (IRP)

Stand, Prioritäten, finanzielle und zeitliche Vorgaben zur Umsetzung des IRP an den 13 Standorten; Gründe für die Erhöhung des Gesamtretentionsvolumens; Beurteilung der vorgeschlagenen Alternativlösungen der Gemeinden Wyhl, Weisweil, Breisach und Neuenburg sowie der Bedenken der Gemeinde Schwanau

- Antr
 s. Rhein, Fluß
 Drs 12/5760

Zahlenlotto

s. Lotterie

Zahlungsverkehr

s.a. Bankgebühren
 s.a. Elektronischer Geschäftsverkehr
 s.a. Konto bei Kreditinstituten

Stand der Vorbereitungen bei den Finanzinstituten auf die Einführung des EURO

Umstellung der EDV-Anlagen und Einführung des neuen Zahlungsverkehrssystems TARGET in den einzelnen EU-Staaten

und Kreditinstituten Anfang 1999: Stand, Zeitraum und Kosten der notwendigen Anpassungsarbeiten; Ablehnung der Einführung des EURO im Falle einer nicht rechtzeitigen Erfüllung der technischen Voraussetzungen

- Antr
 s. Währung
 Drs 12/1322

Auswirkungen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien auf Einkommensteuerverfahren in BW

Geldversorgung von Verwandten in Jugoslawien während des Bürgerkriegs per Boten; großzügige Anerkennung von Belegen in Einkommensteuerverfahren

- Antr
 s. Steuerveranlagung
 Drs 12/2376

Auswirkungen der Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber auf die Unternehmen

Fristen zwischen Empfang und Begleichung von Rechnungen durch die öffentliche Hand, betroffene Unternehmen nach Branchen und Größen, Bewirkung einer steigenden Zahl von Insolvenzen bzw von Nachfragen nach Liquiditätshilfen; Information über die geänderte Rechtslage und den dadurch möglichen beschleunigten Forderungseinzug; Abhilfemaßnahmen auf seiten der Schuldner

- Antr FDP/DVP 15.07.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3083

Maßnahmen zur Verbesserung der Zahlungsmoral öffentlicher und privater Auftraggeber

Ausmaß und Folgen o.g. Problematik, Schäden und Insolvenzen durch Zahlungsverzug und Forderungsausfall, insbes nach Aufträgen im Bau- und Ausbaugewerbe; Umsetzung von Vorschlägen des BTags und der EU-Kommission für eine Richtlinie zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs im Handelsverkehr, u.a. zu Verzugszinsen, Schadenersatz, Eigentumsvorbehalt und Beschleunigung von Beitreibungsverfahren; Hinwirkung auf einen entsprechenden GesEntw im BRat

- Antr Bündnis 90/Die Grünen 09.09.1998 und Stellungnahme WM Drs 12/3230
 BeschlEmpf und Bericht WirtA 14.04.1999 Drs 12/4023 (dazu ÄAntr Rosely Schweizer CDU) S. 6-8
 PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Geld- und Währungspolitik nach Eintritt in die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Umstellung von DM auf Euro bei Banken und Sparkassen im Zuge der Phasen ab 01.01.1999: Auswirkungen auf Produkte und Dienstleistungen, Giro- und Darlehenskonten, Zeitdauer und Gebühren für grenzüberschreitende Vorgänge, Öffnungszeiten u.a.; Bedeutung des Diskontkredits bei Kreditgeschäften der Banken, Verteuerung der kurzfristigen Kredite, insbes für mittelständische Betriebe, durch Wegfall des Rediskontkredits der Bundesbank? Einschätzung der Mindestreservepolitik der EZB

- GrAnfr
 s. Währung
 Drs 12/3506

Bankgebühren bei Zahlungen in Euro im Agrarbereich

Währungsausfuhren von Land und Bund in Euro und D-Mark, Höhe der dafür an die jeweiligen Kreditinstitute zu entrichtenden Gebühren; Hinwirkung auf eine Reduzierung dieser Gebühren

- Antr

s. *Bankgebühren*
Drs 12/3740

Electronic Commerce

Entwicklung der Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzzahlen im elektronischen Geschäftsverkehr bzw. globalen Handelsprozess im Land, Bund, in der EU, USA und Japan; Wachstumsperspektiven in den einzelnen Branchen; Ausbildungs- und Studiengänge in den IT-Berufen, Handlungsbedarf für ein neues Berufsbild? Fördermaßnahmen von Land, Bund und EU und deren Effizienz; Hemmnisse rechtlicher Art (z.B. Urheberrecht) und bei der Datensicherheit (z.B. beim Online-Banking); Frage nach Chancen für den Mittelstand, nach Verbandsvertretungen für Internet-Anbieter sowie eigenen Anwendungen der LReg

Antr
s. *Elektronischer Geschäftsverkehr*
Drs 12/3868

Forderung eines Verbots der Annahme und Weiterleitung von Bargeld für Minister u.a. Angehörige des öffentlichen Dienstes
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4561 4562

Entwicklung des elektronischen Zahlungsverkehrs zwischen Kunde und Bank über das Internet
PIPr 12/90 29.06.2000 S. 7154 7155

Zahnärztliche Behandlung

s.a. *Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit*

„Zahnersatz unter Palmen“

Gewährung von Festgeldzuschüssen für die zahnärztliche Behandlung von Kassenpatienten im Ausland: Ausweitung der Erstattungspflicht der Krankenkassen von den Vertragszahnärzten auf alle Zahnärzte, Versicherung der Patienten bei Krankenkassen im Ausland für die Zahnbehandlung als konsequente Weiterverfolgung des Vorschlags, Träger evtl Folgekosten bei Qualitätsmängeln, Auswirkungen auf das Zahntechnikerhandwerk und dessen Ausbildungssituation

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 19.02.1998 und Antw SM
Drs 12/2528

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen

Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionalisierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRat-sinitiative

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2813

Zahnarzthonorare nach der 3. Stufe der Gesundheitsreform - auch in BW überhöht?

Rechtsauffassung der LReg im Streit zwischen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und BGesundheitsMin Seehofer um Honorare für Zahnersatz und Erstellung der Heil- und Kostenpläne, Anteil überhöhter Abrechnungen nach Meinung der Krankenkassen in BW u.a. BLändern; Handlungsbedarf des Landes als Rechtsaufsichtsbehörde; Intensivierung der Patientenberatung und des Verbraucherschutzes

Antr
s. *Zahnarzthonorar*
Drs 12/2832

Einsparmöglichkeiten bei Zahnarztleistungen im Strafvollzug
Einkauf günstigerer Leistungen von freien Anbietern nach Kündigung der Rahmenverträge mit den Zahnärztekammern: Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden Angebots durch die Verwaltung der JVA Mannheim bzw. das JuM, Befassung des RH mit dem Vorgang, Nutzung der möglichen Einsparpotentiale landesweit

Antr
s. *Zahnarzthonorar*
Drs 12/3149

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 22)
Kostenvergleich bei den Kliniken für Mund-, Zahn- und Kieferheilkunde

Mittlg
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/4678

§ 5 Abs 4 Ziff 6 *BeihilfeVO*

Streichung des Ausschlusses der Beihilfefähigkeit von Aufwendungen für die Tätigkeit eines nahen Verwandten, z.B. als Arzt oder Zahnarzt, bzw. Begrenzung auf Ehegatten, Eltern und Kinder

Antr
s. *Beihilfe für Bedienstete*
Drs 12/6005

Kritik an der Übertragung des Kostenrisikos beim Zahnersatz auf die Versicherten
PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1462-1467

Kritik an der Aufteilung der zu tragenden Kosten für Zahnarztbehandlungen zwischen Krankenkassen und Patienten sowie an der generellen Verteuerung von Zahnarztleistungen
PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5976 5982 5985

Zahnarzt

s.a. *Zahnärztliche Behandlung*
s.a. *Zahnarzthonorar*

„Zahnersatz unter Palmen“

Gewährung von Festgeldzuschüssen für die zahnärztliche Behandlung von Kassenpatienten im Ausland: Ausweitung der Erstattungspflicht der Krankenkassen von den Vertragszahnärzten auf alle Zahnärzte, Versicherung der Patienten bei Krankenkassen im Ausland für die Zahnbehandlung als konsequente Weiterverfolgung des Vorschlags, Träger evtl Folgekosten bei Qualitätsmängeln, Auswirkungen auf das Zahntechnikerhandwerk und dessen Ausbildungssituation

KlAnfr
s. *Zahnärztliche Behandlung*
Drs 12/2528

Konsequenzen aus den Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom 28. April 1998 für das deutsche Gesundheitswesen
Inanspruchnahme und Kostenerstattung von Leistungen ausländischer Ärzte und Zahnärzte, Auswirkungen auf die Bedarfsplanung, nationalen Budgets, Festbeträge, geplante Regionali-

sierung der Krankenversicherung u.a.; Lockerung des Werbeverbots für Ärzte sowie der Ausgrenzung deutscher Nichtvertragsärzte aus der Behandlung von GKV-Patienten über eine BRat-sinitiative

Antr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/2813

Zahnarzthonorare nach der 3. Stufe der Gesundheitsreform - auch in BW überhöht?

Rechtsauffassung der LReg im Streit zwischen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und BGesundheitsMin Seehofer um Honorare für Zahnersatz und Erstellung der Heil- und Kostenpläne, Anteil überhöhter Abrechnungen nach Meinung der Krankenkassen in BW u.a. BLändern; Handlungsbedarf des Landes als Rechtsaufsichtsbehörde; Intensivierung der Patientenberatung und des Verbraucherschutzes

Antr
s. *Zahnarzthonorar*
Drs 12/2832

„Gesundheitsreform 2000“ und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Ermöglichung des Abschlusses von Versorgungsverträgen zwischen Krankenkassenverbänden und einzelnen Leistungserbringern sowie Begrenzung der Kostenerstattung im Ausland auf freiwillig Versicherte, Verschärfung der Bedarfsplanung für Ärzte und Zahnärzte: Vereinbarkeit mit europäischem Recht und der Rechtsprechung des EuGH?

KlAnfr
s. *Gesundheitswesen*
Drs 12/4126

Abforderung eines hohen Bürokratieaufwands von Zahnärzten durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung

PIPr 12/101 14.12.2000 S. 7903 7904

Zahnarzthonorar

„Zahnersatz unter Palmen“

Gewährung von Festgeldzuschüssen für die zahnärztliche Behandlung von Kassenpatienten im Ausland: Ausweitung der Erstattungspflicht der Krankenkassen von den Vertragszahnärzten auf alle Zahnärzte, Versicherung der Patienten bei Krankenkassen im Ausland für die Zahnbehandlung als konsequente Weiterverfolgung des Vorschlags, Träger evtl Folgekosten bei Qualitätsmängeln, Auswirkungen auf das Zahntechnikerhandwerk und dessen Ausbildungssituation

KlAnfr
s. *Zahnärztliche Behandlung*
Drs 12/2528

Zahnarzthonorare nach der 3. Stufe der Gesundheitsreform - auch in BW überhöht?

Rechtsauffassung der LReg im Streit zwischen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und BGesundheitsMin Seehofer um Honorare für Zahnersatz und Erstellung der Heil- und Kostenpläne, Anteil überhöhter Abrechnungen nach Meinung der Krankenkassen in BW u.a. BLändern; Handlungsbedarf des Landes als Rechtsaufsichtsbehörde; Intensivierung der Patientenberatung und des Verbraucherschutzes

Antr Annemie Renz u.a. Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1998 und Stellungnahme SM Drs 12/2832
BeschlEmpf und Bericht SoZA 02.07.1998 Drs 12/3127 S.

39 40
PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4288

Einsparmöglichkeiten bei Zahnarztleistungen im Strafvollzug
Einkauf günstigerer Leistungen von freien Anbietern nach Kündigung der Rahmenverträge mit den Zahnärztekammern: Gründe für die Ablehnung eines entsprechenden Angebots durch die Verwaltung der JVA Mannheim bzw das JuM, Befassung des RH mit dem Vorgang, Nutzung der möglichen Einsparpotentiale landesweit

Antr Walter Heiler u.a. SPD 04.08.1998 und Stellungnahme JuM Drs 12/3149
BeschlEmpf und Bericht StändA 08.10.1998 Drs 12/3383 S. 9
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4451

Anteil überhöhter Kostenvoranschläge und Rechnungen der Zahnärzte nach Angaben der Barmer Ersatzkasse

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3846 3849

Zahnkrankheit

Kariesprophylaxe

Durch Karies verursachte Kosten im Gesundheitswesen; Rückführung mit Hilfe von fluoridiertem Jodsatz in der Küche, Kantine und Lebensmittelindustrie

KlAnfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 24.09.1998 und Antw SM Drs 12/3269

Denkschrift 1999 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1997 (Nr. 22)

Kostenvergleich bei den Kliniken für Mund-, Zahn- und Kieferheilkunde

Mittlg
s. *Krankenbehandlungskosten*
Drs 12/4678

Feststellung eines hohen Anteils von Jugendlichen mit Karies aus sozial benachteiligten Familien

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7829 7831

Zahnpflege

s.a. Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit

Ausbau der Prävention vom Kindergarten bis zur Jugendzahn-pflege

PIPr 12/21 20.02.1997 S. 1463 1465-1467

Stand der Zahnpflegeprävention in BW

PIPr 12/100 13.12.2000 S. 7829 7831

Zahntechniker

„Zahnersatz unter Palmen“

Gewährung von Festgeldzuschüssen für die zahnärztliche Behandlung von Kassenpatienten im Ausland: Ausweitung der Erstattungspflicht der Krankenkassen von den Vertragszahnärzten auf alle Zahnärzte, Versicherung der Patienten bei Krankenkassen im Ausland für die Zahnbehandlung als konsequente Weiterverfolgung des Vorschlags, Träger evtl Folgekosten bei Qualitätsmängeln, Auswirkungen auf das Zahntechnikerhandwerk und dessen Ausbildungssituation

KlAnfr
s. *Zahnärztliche Behandlung*
Drs 12/2528

Bezug von Zahnersatz aus ausländischen Labors, Auswirkungen auf die Zahntechniker hierzulande

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3844 3847 3848

Auswirkungen des VorschaltGes zur Gesundheitsreform 2000 auf die Zahntechniker

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5344

Zaire

s.a. *Afrikaner*

Abschiebung des Zairers K. D. K.

Verbleib des abgeschobenen Asylbewerbers in Zaire; Konsequenzen aus seinem Verschwinden; künftige Vorgehensweise gegenüber abgelehnten Asylbewerbern aus Zaire

KlAnfr Renate Thon Bündnis 90/Die Grünen 19.02.1997 und Antw IM Drs 12/1052

Ergänzende Antw IM 22.08.1997 Drs 12/1905

Aussetzung der Abschiebungen nach Zaire

DringlAntr Bündnis 90/Die Grünen 07.05.1997 Drs 12/1455

ÄAntr SPD 14.05.1997 Drs 12/1473

ÄAntr CDU und FDP/DVP 14.05.1997 Drs 12/1480

PIPr 12/26 14.05.1997 S. 1906-1912

Mittlg LReg 19.08.1997 Drs 12/1896

ZAST

s. *Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber*

ZDF

s. *Fernsehen*

Zecke

s. *Insekt*

Zeit

s.a. *Samstag*

s.a. *Sonn- und Feiertage*

s.a. *Winter*

Wechsel Winterzeit-Sommerzeit-Winterzeit

Darlegung der mit der zweimaligen Uhrenumstellung verbundenen Kosten und Probleme, insbes für Kinder, Tiere und im Transportwesen; Verzicht auf die Zeitumstellung bzw Beibehaltung der Sommerzeit

Antr Eberhard Lorenz u.a. SPD 27.09.1996 und Stellungnahme IM Drs 12/448

BeschlEmpf und Bericht InnenA 09.04.1997 Drs 12/1410 S. 22 23

PIPr 12/27 15.05.1997 S. 2010

Datumsumstellungen in EDV-Anlagen

Lösung des Problems in bezug auf das Jahr 2000 in der LVerwaltung und nachgeordneten Behörden? Höhe bzw Etatisierung der Mittel für Umprogrammierungen und Änd in vorhandenen EDV-Programmen

KlAnfr Wolf Krisch REP 08.04.1997 und Antw IM Drs 12/1279

Ausstattung der Behörden im Bereich EDV

Stand und Art der Ausstattung der LVerwaltung mit Hard- und Software; Vorbereitung und zusätzliche Kosten der Datumsumstellung auf das Jahr 2000 sowie der Einführung des Euro

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/2636

Wirtschaftliche Schäden durch Software-Mängel zur Jahrtausendwende

Art der o.g. Mängel und Schäden bei EDV-Anlagen und -Programmen in Behörden, Verwaltungen, Unternehmen und Privathaushalten; Gefahren und Vorkehrungen bei Anlagen in den Bereichen Medizin, Verkehr, Polizei, Feuerwehr, Wehr- und Sicherheitstechnik, Geldverkehr u.a.; straf- und zivilrechtliche Beurteilung von Schäden und Haftungsfragen; präventive und nachsorgende Maßnahmen staatlicher Institutionen

Antr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3025

Jahr 2000-Problem und die Energieversorgung

Verhinderung des Ausfalls der Gas-, Strom- und Wasserversorgung; Maßnahmen zur Überprüfung und ggf Modifikation aller mit elektronischen Bauteilen ausgerüsteten Systeme der EVU, insbes der von Kernkraftwerken

MdlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3667

Umstellung Computer in Kernkraftwerken

Stand der Umstellung von Hard- und Software auf das Jahr 2000, Ausschluss sämtlicher Risiken?

KlAnfr
s. *Datenverarbeitung*
Drs 12/3816

Gewährleistung der Millenniumsfähigkeit (Jahr-2000-Problem) von flugsicherungs- und kerntechnischen Einrichtungen in BW

MdlAnfr 11) Wolf Krisch REP 16.04.1999 Drs 12/3953

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5227 5228

Innere Sicherheit zum Jahreswechsel 1999/2000

Vorgaben zur Gewährleistung der inneren Sicherheit gegenüber den einzelnen Polizeidienststellen, Einschätzung der Zahl und Art der Vergütung der zusätzlich anfallenden Dienststunden, Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten

Antr
s. *Öffentliche Sicherheit und Ordnung*
Drs 12/4596

Eventuell mögliche Auswirkungen einer fiktiven Zeit auf Lehrpläne und Lehrbücher

Beurteilung einer im Bereich der mittelalterlichen Geschichtsforschung diskutierten These einer fiktiven späteren Einschlebung der Zeit zwischen 614 und 911 n. Chr. in den Kalender

KlAnfr Alfred Dagenbach REP 14.07.2000 und Antw KM Drs 12/5357

Zeitgeschichte*Appell der 500*

Warnung von ca. 500 Bürgern, u.a. Wissenschaftlern, in den Stuttgarter Zeitungen vor einer zunehmenden Einschränkung der Meinungsfreiheit; polizeiliche Durchsuchungen von Verlagen und Wohnungen seit 1994, Beschlagnahme von Büchern u.a. Medien mit zeitgeschichtlichem oder politischem Inhalt, Ergebnisse und Konsequenzen der eingeleiteten Ermittlungen, Vereinbarkeit mit der im GG garantierten Meinungs-, Informations- und Forschungsfreiheit

KlAnfr
s. *Meinungsfreiheit*
Drs 12/334

Zukünftige Konzeption der Zentralen Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen

Entwicklung zu einer zeitgeschichtlichen Forschungs- und Begegnungsstätte, Besetzung frei werdender Stellen von Staatsanwälten mit Historikern und Archivaren entsprechend dem Auslaufen der Ermittlungstätigkeit; Abstimmung der künftigen Konzeption und Sicherstellung der Finanzierung mit anderen BLändern bzw dem Bund

Antr
s. *Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen*
Drs 12/560

Umwandlung der Zentralen Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in einen Forschungs- und Lernort

Bemühungen zur Umwandlung der Ludwigsburger Zentralstelle in einen Forschungs- und Lernort, Darlegung der geeigneten sächlichen und personellen Ausstattung sowie des Verhaltens im Falle eines Scheiterns der Verhandlungen mit den anderen BLändern; Zusammenführung der Uni Stuttgart, der Landeszentrale für Politische Bildung, des Hauses der Geschichte und des Fördervereins zur Erarbeitung eines Konzepts

Antr
s. *Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen*
Drs 12/3727

Gutachten über die Ausstellung des Bundes der Vertriebenen (BdV) „Die Vertreibung der Deutschen - ein unbewältigtes Kapitel europäischer Zeitgeschichte“

Frage nach dem Verfasser und einer Bewertung des o.g. Gutachtens; Verankerung der Thematik in den Lehrplänen und -büchern sowie in der Aus- und Weiterbildung der Lehrer

KlAnfr
s. *Vertriebener*
Drs 12/4447

Zeitschrift*s.a. Freies Wort Pforzheim**Württembergische LBibliothek (LaBi)*

Verzicht auf den Ankauf neuer Bücher sowie Abbestellung von Fachzeitschriften aufgrund der Mittelkürzungen, Auswirkungen auf den Studienstandort Stuttgart, Frage nach ähnlichen Reaktionen anderer Bibliotheken bzw Universitätsbibliotheken; Maßnahmen zur Gewährleistung der Anschaffungen und Bestandspflege der beiden LBibliotheken in Stuttgart und Karlsruhe

KlAnfr
s. *Bibliothek*
Drs 12/1496

Zukunftsoffensive angesichts der Finanzprobleme der Universitätsbibliotheken

Entwicklung der finanziellen Situation sowie der Kosten für wissenschaftliche Bücher und Fachzeitschriften; Auswirkungen der zu erbringenden Einsparungen auf Bestandspflege, -beschaffung und Öffnungszeiten; Verwendung der Mittel aus der Zukunftsoffensive und evtl sonstiger Zuweisungen zur Kompensation der Einschränkungen bzw Bestandserneuerung im Bereich neuer Medien und Systeme

Antr
s. *Bibliothek*
Drs 12/1509

Drückerkolonnen

Ausmaß, Beteiligte und Erscheinungsformen des Verkaufs von (überteuerten) Produkten und Zeitschriften-Abonnements von Haustür zu Haustür; Beteiligung und Selbstkontrolle der Verlagsbranche; Erarbeitung eines Konzepts zur Bekämpfung von unseriösen bzw strafrechtlich relevanten Methoden

Antr
s. *Ambulanter Handel*
Drs 12/2165

Situation an den Landesbibliotheken

Auswirkungen der globalen Minderausgaben bei den beiden Landesbibliotheken auf den Erwerb von Büchern und Zeitschriften bzw deren Abbestellung; Koordination der Abbestellungen mit anderen Bibliotheken? Mittelbereitstellung zur Schließung der Bestandslücken bzw Wahrnehmung der überregionalen Versorgungsaufgaben

Antr
s. *Bibliothek*
Drs 12/2268

Millionen-Deal des Wirtschaftsministers

Angebot einer Erbschaft oder Schenkung in Millionenhöhe von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Beurteilung des darauf folgenden Briefwechsels, der Veröffentlichung im Satiremagazin „Titanic“ sowie der Inanspruchnahme von Beratungskapazität im eigenen Haus und JuM, Prüfung der beiden Alternativen „ernsthafte Angebot“ und „Schmutzkampagne“; Bewertung des Vorgangs als private Geldangelegenheit, Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Vorgänge und Verhaltensweisen von Regierungsmitgliedern

Antr
s. *Wirtschaftsminister*
Drs 12/3917

Politische Bewertung von Zeitschriften durch Mitarbeiter des Landesamts für Verfassungsschutz

Bewertung der Wochenzeitschrift „Junge Freiheit“ u.a. Zeitschriften

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4796

Haltung des Vertreters der LReg im Rundfunkrat des Deutschlandradios zur Mitarbeit eines linksextremistischen Autors im Programm des Deutschlandfunks

Einstufung der Zeitschrift „Konkret“ und der ständigen Autorenschaft von Herrn Tolmein, Frage nach Initiativen zur Beendigung der o.g. Mitarbeit

KlAnfr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5065

Berichterstattung im FOCUS-Magazin 47/2000 über Beschaffungsextremismus in BW

Berichterstattung über die Einsatzaktivitäten des Verdeckten Ermittlers beim LKA

MdlAnfr
s. *Verdeckter Ermittler*
Drs 12/5705

Herausgabe einer Frauenzeitschrift durch die Frauenabteilung im SM

PIPr 12/34 12.11.1997 S. 2524 2525

Angebot einer Erbschaft von einer Edmunda Zlep aus Berlin gegenüber WM Dr. Döring, Veröffentlichung des darauf folgenden Briefwechsels im Satiremagazin „Titanic“

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5048 5050 5051 5104

Zeitschriftendrucker

s. *Ambulanter Handel*

Zeitung

s.a. *Staatsanzeiger*

s.a. *Süddeutsche Allgemeine Zeitung*

s.a. *Zeitschrift*

Beeinträchtigung der Informationsfreiheit durch Monopolisierungstendenzen auf dem baden-württembergischen Tageszeitungsmarkt

Entwicklung von Größe und Struktur der Zeitungsverlage in den letzten zehn Jahren; Beurteilung der Marktchancen neuer Interessenten; Verflechtungen zwischen einzelnen Verlagen und Lokalfunk, Rolle der Nachrichtenagenturen, insbes der dpa; Rückschlüsse auf die Meinungsvielfalt

Antr REP 03.03.1997 und Stellungnahme StM Drs 12/1114
BeschlEmpf und Bericht WirtA 21.10.1998 Drs 12/3453 S. 5
PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4636

Telezeitung

Gründe für die Zuteilung eines Sonderkanals im Stuttgarter Kabelnetz für die „Telezeitung“ durch die LfK, Herausgeber bzw wirtschaftlicher Träger der „Zeitung“

MdlAnfr 1) Claus Schmiedel SPD 06.05.1997 Drs 12/1441
PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1966 1967

Postzeitungsdienst

Aufnahme einer Regelung für den Postzeitungsdienst bzw der Pressepost in den Bereich der postalischen „Grundversorgung“ in das verabschiedete PostGes über den BRat; Verhinderung der angekündigten Veränderung der Einlieferungsbedingungen in den Zustellbereichen

KlAnfr
s. *Post*
Drs 12/2136

Presseartikel „Wie ein Drogen-Türke Behörden austrickst“

Authentizität des o.g. Berichts der „Bild-Zeitung“, Gewährung von Hafturlaub o.a. Vollzugslockerungen für einen zur Ausweisung vorgesehenen Mehrfachtäter mit der Folge von dessen Flucht, Frage nach ähnlich gelagerten Fällen seit 1992 sowie nach der Zumutbarkeit gegenüber der rechtstreuen Bevölkerung, Vereinbarkeit mit der wiederholt geäußerten Absicht der entschlossenen Kriminalitätsbekämpfung; Beurteilung der Verwendung und Verbreitung des Begriffs „Drogen-Türke“ durch das genannte Boulevard-Blatt

KlAnfr
s. *Rauschgiftkriminalität*
Drs 12/3187

Auswertung ausländischer Tagespresse in BW

Übersetzung und Auswertung der wichtigsten Presseorgane aus den Hauptherkunftsländern der hier lebenden Ausländer? Einflussnahme von Regierungen und politischen Parteien auf Landsleute über ihre hier verkaufte Tagespresse?

KlAnfr
s. *Presse*
Drs 12/3947

Bevorzugung einzelner Presseorgane durch die staatliche Finanzierung von Journalistenreisen bzw Auswahl der Teilnehmer durch die LReg

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1573-1581

Verflechtungen zwischen regionalen Tageszeitungen und Lokalfunk

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2025

Verflechtungen zwischen Zeitungen und elektronischen Medien

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2204

Kündigung von Zeitungsausträgern aufgrund der Neuregelung der 630-DM-Jobs

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5236 5238 5239 5241-5243 5250

Verweisung auf die Rückkehr der FAZ zur Anwendung der alten Rechtschreibung

PIPr 12/94 04.10.2000 S. 7363 7364 7366 7368

Finanzielle Beteiligung der SPD an Zeitungen, Hinweis auf das Fehlen entsprechender Angaben in den Rechenschaftsberichten der Partei

PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7518

Zementindustrie

s. *Bauwirtschaft*

Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber

s.a. *Bezirksstelle für Asylbewerber*

Erkennungsdienstliche Erfassung bei der ZASt

„Abtauchen“ von Asylbewerbern in die Illegalität, u.a. als Folge von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Bundes- und Landesbehörden; Hinwirkung auf erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern mit Hilfe des Automatischen Fingerabdruck-

Identifikationssystem (AFIS) bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe

Antr
s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
Drs 12/644

Änd des AsylverfahrensGes

Erkennungsdienstliche Erfassung von Asylbewerbern bei der Erstaufnahme in der Zentralen Anlaufstelle in Karlsruhe; Zahl der in die Illegalität abgetauchten Asylbewerber zwischen der Erstaufnahme in der ZASt und der erkennungsdienstlichen Behandlung durch die jeweils zuständige Bundesdienststelle

Antr
s. *Erkennungsdienstliche Maßnahme*
Drs 12/857

Zentrale Erfassungsstelle Salzgitter

Haushalt 1997; Epl 05

Bezuschussung der Zentralen Beweismittel- und Dokumentationsstelle der LJustizverwaltungen in Salzgitter

ÄAntr REP 16.01.1997 Drs 12/905-6 S. 24
ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/955-3 S. 3
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Erhaltung der Zentralen Erfassungsstelle Salzgitter

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1008 1011 1012

Kritik an der (vorzeitigen) Schließung der Zentralen Erfassungsstelle Salzgitter

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1505

Zentrale Klassenarbeit

s. *Klassenarbeit*

Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Zukunft der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg

Entwicklung der Ermittlungsverfahren in den letzten fünf Jahren; derzeitige Zahl von Bediensteten sowie Höhe der Personal- und Sachkosten; Überlegungen zur künftigen Verwendung der Stelle nach dem Auslaufen der Ermittlungstätigkeit, Darlegung entsprechender Vorschläge des JuM bei der Herbstkonferenz der Justizminister

Antr FDP/DVP 16.10.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/530
PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1501-1508
BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 4 5
PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Zukünftige Konzeption der Zentralen Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen

Entwicklung zu einer zeitgeschichtlichen Forschungs- und Begegnungsstätte, Besetzung frei werdender Stellen von Staatsanwälten mit Historikern und Archivaren entsprechend dem Auslaufen der Ermittlungstätigkeit; Abstimmung der künftigen Konzeption und Sicherstellung der Finanzierung mit anderen BLändern bzw dem Bund

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 23.10.1996 und Stellungnahme JuM Drs 12/560

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1501-1508

BeschlEmpf und Bericht StändA 17.04.1997 Drs 12/1512 S. 4 5

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2171

Haushalt 1997; Epl 05

Reduzierung des Mittelansatzes für die Zentrale Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

ÄAntr REP 16.01.1997 Drs 12/905-8 S. 26
ÄAntr REP 16.01.1997 Drs 12/905-15 S. 33
ÄAntr REP 28.01.1997 Drs 12/955-4 S. 4
PIPr 12/16 29.01.1997 S. 998-1015

Haushalt 1998 und 1999; Epl 05

Reduzierung der Mittelansätze für die Zentrale Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2405-2 S. 19
ÄAntr REP 19.01.1998 Drs 12/2405 9-10 S. 26 27
ÄAntr REP 03.02.1998 Drs 12/2445-3 S. 4
PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3179-3208

Umwandlung der Zentralen Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in einen Forschungs- und Lernort

Bemühungen zur Umwandlung der Ludwigsburger Zentralstelle in einen Forschungs- und Lernort, Darlegung der geeigneten sächlichen und personellen Ausstattung sowie des Verhaltens im Falle eines Scheiterns der Verhandlungen mit den anderen BLändern; Zusammenführung der Uni Stuttgart, der Landeszentrale für Politische Bildung, des Hauses der Geschichte und des Fördervereins zur Erarbeitung eines Konzepts

Antr Jürgen Walter u.a. Bündnis 90/Die Grünen 04.02.1999 und Stellungnahme JuM Drs 12/3727

BeschlEmpf und Bericht StändA 22.04.1999 Drs 12/4086 S. 4 5

PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Haushalt 2000 und 2001; Epl 05

Reduzierung der Mittelansätze für die Zentrale Stelle der LJustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

ÄAntr REP 19.01.2000 Drs 12/4805-12 S. 30

Erhaltung der Stelle in Ludwigsburg

PIPr 12/16 29.01.1997 S. 1012

Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten

Ges zu dem Abkommen über die Änd des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten

Zustimmung zu dem o.g. Abkommen und damit zur Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für den Arzneimittelbereich

GesEntw LReg 02.12.1998 Drs 12/3522

1. Beratung PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4771

BeschlEmpf und Bericht SozA 04.02.1999 Drs 12/3707

2. Beratung PIPr 12/61 03.03.1999 S. 4871-4873

GBl 1999 Nr. 5 S. 109-112 (Ges vom 08.03.1999)

Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Ges zum Abkommen zur Änd des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts

- GesEntw LReg 07.07.1999 Drs 12/4212
 1. Beratung PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5583
 BeschlEmpf und Bericht Umwelt- u. VerkA 21.10.1999 Drs 12/4495
 2. Beratung PIPr 12/74 24.11.1999 S. 5951-5953
 GesBeschl 24.11.1999 Drs 12/4636
 GBl 1999 Nr. 21 S. 617-621 (Ges vom 06.12.1999)
 Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens
 GBl 2001 Nr. 8 S. 385

Zentralstelle Ludwigsburg

s. Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Zentralstelle Salzgitter

s. Zentrale Erfassungsstelle Salzgitter

Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Aufnahme des ZKM in die „Blaue Liste“ des Bundes
 Voraussetzungen und Erfolgsaussichten des o.g. Vorschlags und damit einer zusätzlichen Förderung mit Bundesmitteln

- Antr Michael Sieber u.a. CDU 01.12.1997 und Stellungnahme MWK Drs 12/2230
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 12.02.1998 Drs 12/2556 S. 18
 PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3520

Gremien des Zentrums für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)

Zusammensetzung, Aufgaben, Effizienz und Kooperation von Stiftungsrat und Kuratorium des ZKM; Klärung der Führungsstruktur im Zuge der Neubesetzung der Direktorenstelle

- Antr Helga Solinger u.a. SPD 15.09.1998 und Stellungnahme MWK Drs 12/3247
 BeschlEmpf und Bericht WissenschA 01.07.1999 Drs 12/4317 S. 29 30
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Welches Image ein EXPO-Auftritt zu erzeugen vermag und wer dafür verantwortlich ist

Auftragsformulierung, Verantwortung und Kosten für die o.g. Präsentation des Landes und das virtuelle Weindorf des Zentrums für Kunst und Medientechnologie; Abstimmung mit der Imagekampagne BW; Beurteilung der Presseberichte über Äußerungen des Präsidenten des Landesgewerbeamts; Maßnahmen zur Veränderung der Präsentation

- Antr
s. Weltausstellung
 Drs 12/5388

Finanzierung und Weiterentwicklung des ZKM; Unterbringung privater Kunstsammlungen

- PIPr 12/18 31.01.1997 S. 1209 1219 1222

Erwartungen an das ZKM im Bereich Multimedia

- PIPr 12/27 15.05.1997 S. 1989

Impulse des ZKM für die Medienlandschaft in BW
 PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3032

Zeuge

s.a. V-Leute
s.a. Zeugnis

Opferschutz und Täter-Opfer-Ausgleich

Opferschutzmaßnahmen im Strafverfahren seit 1986, Verbesserungsmöglichkeiten, insbes für kindliche Opferzeugen: Schulung der Vernehmer und räumliche Distanz der Vernehmungen (von Angeklagten und Öffentlichkeit), Prüfung kindgerechter Vernehmungsräume und Betreuung bei den Gerichten, Bestellung von Opferschutzbeauftragten bei der Polizei, Einräumung eines gesetzlichen Pfandrechts der Opfer sowie höherer Bußgeldzuweisungen an die entsprechenden Einrichtungen, Erfahrungen mit den Projekten in Ravensburg und Karlsruhe; Zahl, Deliktsbereiche und Erfolgsquote von TOA-Verfahren seit 1995

Antr
s. Opferhilfe
 Drs 12/1359

„Zeugenkomplott“ und eidliche Falschaussage in den Ermittlungsverfahren „Axel Reichert“ und B.A.

Bewertung der Aussagen und des Verhaltens der beteiligten Zeugen, Vernehmungsbeamten, Beschuldigten und der Karlsruher Staatsanwaltschaft in den o.g. Ermittlungs- bzw Strafverfahren wegen Volksverhetzung iRd Extremismusbekämpfung sowie Preisgabe der Identität des VE „Axel Reichert“; Weitergabe von Protokollen und Interna aus den laufenden Verfahren an den Beschuldigten VE, an das LKA, IM und JuM; straf- und dienstrechtliche Konsequenzen

Antr
s. Verdeckter Ermittler
 Drs 12/2957

Zur Lage, Entwicklung und Zukunft der Rechtspflege in BW

Projekte zur Stärkung der inneren Sicherheit, u.a. Opfer- und Zeugenschutz, Zusammenarbeit mit der Polizei, Bekämpfung der Schleuserkriminalität und der Kinderpornographie im Internet

GrAnfr
s. Rechtspflege
 Drs 12/3687

Zeugenbegleitprogramm - Opferschutz

Organisation bzw Finanzierung o.g. Programme vom Land und den Bewährungshilfevereinen, jeweilige Zahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Unterstützung der Ausbildung und fachlichen Begleitung der Ehrenamtlichen, Übernahme des Zeugenbegleitprogramms für sexuell missbrauchte Kinder als Pilotprojekt des Landes im Landgerichtsbezirk Stuttgart, Ausweitung auf andere Deliktsgruppen, Umsetzungsstand von Vorschlägen der „Kommission für Opfer und Zeugenschutz im Strafverfahren“

Antr
s. Opferhilfe
 Drs 12/5629

Bekämpfung von Frauenhandel

Stand der Umsetzung der Empfehlungen der Fachkommission Frauenhandel; Finanzierung der Beratungsarbeit für die Opfer, Umfang und Anteil der dafür verwendeten Mittel aus der Gewinn-

nabschöpfung; Abschiebung von Betroffenen vor bzw während eines Strafverfahrens gegen die Täter oder einer zivilrechtlichen Klage auf Schadenersatz; Verbesserung der Datenlage über die Zahl weiblicher Abschiebehäftlinge, Grund der Abschiebung, Dauer der Abschiebehaft, Nationalität, Zeugen- und Opfereigenschaft

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5824

Bekämpfung von Frauenhandel und Verbesserung von Zeuginnenschutz

Nutzung der Ermessensspielräume des Ausländerrechts, Einräumung eines Aufenthaltsrechts für die Opfer während der Gerichtsverfahren bzw darüber hinaus in Fällen der Gefährdung bei der Rückkehr in ihr Heimatland

Antr
s. *Menschenhandel*
Drs 12/5860

Eintreten für einen verbesserten Zeugenschutz zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1582 1585-1587

Bezeichnung der Zeugenpflicht als Bürgerpflicht; Maßnahmen zum Schutz kindlicher Opferzeugen

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2041 2043

Stärkung des Zeugnisverweigerungsrechts der Journalisten

PIPr 12/30 16.07.1997 S. 2204

Verbesserung des Zeugenschutzes

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4645

Zeugnisverweigerungsrecht für die Partner einer gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7600 7604 7606

Zeugen Jehovas

s. *Sekte*

Zeugenschutz

s. *Zeuge*

Zeugnis

Von Scientologen ausgestellte Schulzeugnisse

Auftauchen von Zeugnissen einer „Scientology-Schule“ in Dänemark? Frage nach Erkenntnissen über weitere solcher Schulen im In- und Ausland

KlAnfr
s. *Sekte*
Drs 12/4413

Rechtscharakter und Wahrheitsgehalt von Behördenzeugnissen u.ä. des Landesamts für Verfassungsschutz

Beurteilung o.g. Begutachtungen; Überprüfung der jeweils zugrunde liegenden Quellen?

MdlAnfr
s. *Verfassungsschutz*
Drs 12/4418

Zeugnisnote

s. *Note (Bewertung)*

Zigaretten

s. *Tabakwaren*

Zigarettenindustrie

s. *Tabakwarenindustrie*

Zigarettschmuggel

s. *Schwarzhandel*

Zigeuner

s. *Sinti und Roma*

Zimmermann, Gerd MdL CDU

Glückwünsche zum Geburtstag

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2421

Zins

s.a. *Kapitalertragsteuer*

Abbau von ungerechtfertigten Steuervergünstigungen

Abschaffung des halben Steuersatzes für außerordentliche Einkünfte sowie des Sonderausgabenabzugs von Zinsen auf Steuer-nachforderungen

Antr
s. *Steuervergünstigung*
Drs 12/2457

Zinsverbilligungen für private Modernisierungsvorhaben

Ergänzung des Programms der BReg durch eine weitere Zinsverbilligung für Maßnahmen zur Einsparung von Energie und CO₂-Emissionen iRd privaten Altbausanierung

Antr
s. *Energieeinsparung*
Drs 12/2577

Ges zur Einführung des Euro für BW (Euro-Einführungsges BW)

Übergang der währungspolitischen Kompetenzen von der Deutschen Bundesbank auf die Europäische Zentralbank zum 01.01.1999; Umstellung der Bezugnahmen im Landesrecht auf die dann von der EZB festzulegenden Zinssätze entsprechend dem Diskontsatz-Überleitungs-Ges des Bundes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen RechtsVO

GesEntw
s. *Währung*
Drs 12/3389

Die Vorstöße des Bundesfinanzministers Lafontaine zur Senkung der Leitzinsen - Abkehr von einer seriösen Geld- und Stabilitätspolitik als Gefahr für Wachstum und Stabilität in BW

Aktuelle Debatte
s. *Bundesfinanzminister*
PIPr 12/56 S. 9999

Denkschrift 2000 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes BW mit Bemerkungen zur LHR 1998 (Nr. 24)
- Sonderausgaben und Erstattungsziinsen -

Mittlg
s. *Steuerveranlagung*
Drs 12/5701

Harmonisierung der Zinssätze der europäischen Zentralbanken; Haushaltsbelastung infolge zunehmender Zinszahlungen
PIPr 12/8 18.07.1996 S. 293 296 297

Haushaltsbelastung infolge zunehmender Zinszahlungen; Kritik an der verspäteten Zinssenkung der Bundesbank
PIPr 12/9 02.10.1996 S. 351 355-357 361

Senkung der Zinsquote im Haushalt, Schaffung neuer Spielräume zur Finanzierung der Pensionslasten
PIPr 12/11 17.10.1996 S. 524

Entwicklung der Zinsquote im Haushalt
PIPr 12/14 04.12.1996 S. 750

Zinsentlastung durch Schuldentilgung; Anteil der Zinszahlungen im BHaushalt
PIPr 12/15 11.12.1996 S. 841-843 849 864 897 907

Entwicklung der Zinsbelastung im Haushalt
PIPr 12/19 05.02.1997 S. 1263

Erwartung von Zinserhöhungen bei verstärktem Abwertungsdruck auf die D-Mark; Zinsanstieg im Haushalt infolge der Neuverschuldung
PIPr 12/31 17.07.1997 S. 2261 2273 2303 2305-2307 2309 2310 2315 2319 2320

Zinsbelastung der Haushalte von BW und NRW
PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2368

Einsparungen bei den Zinsen im Haushalt
PIPr 12/36 10.12.1997 S. 2698 2703 2704

Ländervergleich der Zinsquote im Haushalt, Deckelung der Zinsausgaben
PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2897 2898 2925 2927 2940

Steigende Zinsaufwendungen auf Kosten finanzieller Gestaltungsfreiräume
PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3029

Anstieg der Zinslast im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2001
PIPr 12/41 06.02.1998 S. 3261 3275

Gründe und Auswirkungen der niedrigen Zinsen, Angleichung der Zinssätze in der EU im Vorgriff auf den Euro
PIPr 12/45 01.04.1998 S. 3559 3562 3563 3569

Stand der Zinsen im internationalen Vergleich, Vorstöße des neuen BFinanzMin zur Senkung der Leitzinsen der Bundesbank
PIPr 12/56 12.11.1998 S. 4384-4398

Bewertung der Vorstöße des neuen BFinanzMin zur Senkung der Leitzinsen
PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4468 4472

Verdoppelung der Zinsaufwendungen des Landes seit 1988, Nutzung der niedrigen Zinssätze zur Schuldentilgung und Wohnungsbauförderung

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4717 4719 4722 4723 4728 4730

Auswirkungen höherer Zinsen auf den Schuldendienst und die Belastung des LHaushalts

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4784 4791

Moderate Zinsbelastung des Haushalts aufgrund der relativ niedrigen Zinsen

PIPr 12/64 25.03.1999 S. 5039-5041 5043 5048 5049 5052-5054

Historischer Tiefstand der Zinsen, Entwicklung der Zinslasten im Haushalt

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5194 5196 5202 5203 5206

Abbau der Schulden und Zinszahlungen auf Bundes- und Landesebene

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5330

Entwicklung der Zinsbelastung im LHaushalt im Vergleich zu Bayern

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5492 5497 5501

Feststellung einer zunehmenden Zinsbelastung im Haushalt auf Landes- und Bundesebene

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5527 5529 5533 5534 5540

Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Zins und Tilgung

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5625 5628 5631 5632 5637

Zinslasten der öffentlichen Haushalte; Kritik an der Halbierung des Freibetrags für Zinseinkünfte

PIPr 12/76 15.12.1999 S. 6042 6043 6045 6047 6048 6080

Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldenabbau

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6127 6130 6136 6147 6165

Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldentilgung

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6174 6179 6206

Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldentilgung; Bewertung der Zinserhöhung der EZB als Kritik an der Politik der BReg; Sicherung der niedrigen Zinsen über Derivate

PIPr 12/80 04.02.2000 S. 6419 6422 6427 6430 6436

Zinserhöhung der EZB wegen der Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar und Yen, Anstieg der Realzinsen durch die öffentliche Kreditnachfrage, Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldentilgung

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6522 6526 6529 6533 6536 6540

Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldentilgung und Verzicht auf weitere Kreditaufnahme

PIPr 12/91 19.07.2000 S. 7175 7178 7207

Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldentilgung

PIPr 12/93 27.07.2000 S. 7298 7308 7310

Einsparung von Zinszahlungen durch Schuldentilgung über Veräußerungserlöse, Finanzierung von Infrastrukturvorhaben über Zinsersparnisse

PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7551 7555 7557 7559 7560

Zinsbesteuerung

s. *Kapitalertragsteuer*

Zirkus

Bereitstellung von Winterquartieren für Kleinzirkusse

Beurteilung der (Unterbringungs-)Situation im Winter, Lage des Zirkus „Salto Mortale“ in Oberboihingen; Bereitstellung einer bundes- oder landeseigenen Liegenschaft?

K1Anfr Dr. Ulrich Noll FDP/DVP 03.02.1998 und Antw IM Drs 12/2437

Zivildienst

s.a. *Freiwilliges ökologisches Jahr*

s.a. *Freiwilliges Soziales Jahr*

s.a. *Kriegsdienstverweigerer*

s.a. *Sozialer Hilfsdienst*

s.a. *Wehrdienst*

Keine Privilegierung von Wehr- und Ersatzdienstleistenden bei der Aufnahme in den Juristischen Vorbereitungsdienst

Regelung der Vergabe von Referendariatsplätzen in anderen BLändern? Berücksichtigung von Frauen entsprechend ihrem Anteil an den Bewerbungen; Gleichstellung von Bewerbern über 30 und solchen, die (eigene) Kinder betreuen, mit denen, die Wehr- oder Ersatzdienst, ein freiwilliges ökologisches oder soziales Jahr bzw Entwicklungshilfe geleistet haben; Vergabe der restlichen 60 % nach der Examensnote (50 %) sowie je 5 % nach Härtefallkriterien und nach Wartezeit

Antr
s. *Jurist*
Drs 12/825

Umsetzung des „Numerus clausus für Referendare“

Vergabe von Ausbildungsplätzen für den Vorbereitungsdienst an Gymnasien und Berufsschulen nach dem regulären Auswahlverfahren, Einrichtung zusätzlicher Referendarplätze zum Nachteilsausgleich für Bewerber mit Wehr- und Zivildienst; Aufhebung der VwV für eine zusätzliche Überprüfung der Bewerber mit mehr als vier Jahren Wartezeit

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1820

Vermeidung des Numerus clausus für die Zweite Phase der LehrerInnenausbildung

Bewerbungen und Zulassungszahlen zum Referendariat für das höhere Lehramt, Anteil und Behandlung der Absolventen von außerhalb BW; Art, Zeitnähe und Umfang der Information der Betroffenen über die geänderten Modalitäten; rechtliche Bewertung der (bislang unbedeutenden) Notengewichtung des Ersten Examens für die Zulassung, Handhabung des Kriteriums „Wehr-/Ersatzdienst“ ohne Benachteiligung von Frauen? Frage nach entsprechenden Plänen für angehende Grund- und Hauptschullehrer; Zulassung aller Bewerber zum Referendariat an den Gymnasien

Antr
s. *Referendariat*
Drs 12/1844

Engpässe im Zivildienst der sozialen Einrichtungen

Zahl und Verteilung der Zivis auf die sozialen (Hilfs-)Dienste, Verwaltungs- und Gärtnerdienste; Auswirkungen des Sparbe-

schlusses der BReg; Vorsorge- bzw Notmaßnahmen auf Landesebene

Antr Dr. Eva Stanienda u.a. CDU 10.02.2000 und Stellungnahme SM Drs 12/4868
BeschlEmpf und Bericht SozA 06.07.2000 Drs 12/5457 S. 11 12
PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7430

Studiensituation von chronisch kranken und behinderten Studierenden an Hochschulen

Angebot und Art der Finanzierung von medizinischen Hilfsmitteln; Einsatz von Zivildienstleistenden

Antr
s. *Student*
Drs 12/5247

Engpässe bei den ambulanten Pflegediensten durch die Kürzung des Zivildienstes

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6339

Reduzierung der Zahl von Zivildienstleistenden und der Dauer des Zivildienstes, Auswirkungen auf die sozialen Dienste

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831-6842

ZKM

s. *Zentrum für Kunst und Medientechnologie*

Zoll

s.a. *Finanzbeamter*
s.a. *Steuerfahndung*
s.a. *Zollfreiheit*

Handelsvereinbarungen mit asiatischen Ländern

Handelsbilanz der letzten zwei Jahre zwischen Deutschland, Japan, China, Korea, Thailand und Hongkong; Vergleich der jeweiligen Zölle für gleichartige Waren, Darlegung der Bedingungen bei Kraftfahrzeugen; Korrektur der Ungleichheiten

Antr
s. *Außenwirtschaft*
Drs 12/1120

Bekämpfung von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung in BW

Qualifikation, Verstärkung und Kooperation der Ermittlungsgruppen von Polizei, Zoll, Arbeits- und Steuerbehörden; Schwerpunktaktionen auf Baustellen, in der Gastronomie, bei Reinigungsbetrieben u.a.

Antr
s. *Wirtschaftskriminalität*
Drs 12/1227

Neuorganisation der OFD in BW; Standort für die Bundesabteilungen

Reduzierung auf den Standort Freiburg nach einem Vorschlag des BFinanzMin - trotz der vorhandenen Arbeitsschwerpunkte in Stuttgart bzw Nordwürttemberg und Nordbaden; Bewertung einer Empfehlung für je eine Abteilung von Zoll und Bundesvermögensverwaltung in Stuttgart und Freiburg

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/1902

Neuorganisation der Bundesabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen des Landes

Entscheidung des BFinanzMin für eine Zusammenfassung der Abteilungen Zoll und Bundesvermögensverwaltung bei der OFD Freiburg; Standortempfehlung der LReg und Anhörungsergebnis der betroffenen OFD, Gründe für die Nicht-Berücksichtigung, Auswirkungen der Schließung der Zollverwaltung in Stuttgart auf die Wirtschaft der Region, Arbeitsplatzeffekte bei den OFD-Standorten Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg; Planung einer räumlichen Neustrukturierung der Bundeskassen und Landesoberkassen?

Antr
s. *Finanzverwaltung*
Drs 12/2561

Anonyme Telefone der Zollfahndungsämter

Akzeptanz, Erfolg und Mißbrauch o.g. Anlaufstellen; Aufwand zur Auswertung der Anrufe und weiteren Bekanntmachung der Rufnummer; Einrichtung weiterer Telefone bei anderen Dienststellen; Möglichkeiten zur Mißbrauchsverhinderung

KlAnfr
s. *Fernsprecher*
Drs 12/3381

Schaffung eines länderübergreifenden Hauptzollamtes Bodensee
Eintreten für o.g. Behörde im Raum Bodensee/Allgäu, Aufnahme von Gesprächen mit der bayerischen Staatsregierung

MdlAnfr 2) Norbert Zeller SPD 17.07.2000 Drs 12/5353
PIPr 12/92 20.07.2000 S. 7279-7281

Neuorganisation des Zollfahndungsdienstes

Mitwirkung an der o.g. Reform der Bundesfinanzverwaltung? Auswirkungen einer Auflösung der Außenstelle Heidelberg des Zollfahndungsamts Karlsruhe, insbes auf die innere Sicherheit im Rhein-Neckar-Raum und die Zusammenarbeit zwischen Zoll und Polizei

KlAnfr Werner Pfisterer CDU 18.01.2001 und Antw IM Drs 12/5917

Zusammenfassung der Ermittlungsgruppen von Zoll, Steuerfahndung und Polizei zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität

PIPr 12/23 20.03.1997 S. 1585 1586 1590

Zusammenarbeit mit dem französischen Zoll

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7023 7024 7026

Zollamt

s. *Zoll*

Zollbefreiung

s. *Zollfreiheit*

Zollernalbkreis

Hochwasserschäden im Zollern-Alb-Kreis

Betroffene Gemeinden, Höhe der Schäden, Hilfsmöglichkeiten des Landes

KlAnfr
s. *Hochwasser*
Drs 12/314

Schiienenanbindung aus dem Raum Tübingen/Zollernalbkreis

Verbesserung der Verbindung bzw Fahrzeitverkürzung von und nach Stuttgart, Planungsstand und Entscheidungsreife der Flughafenanbindung und des Neckartalbahnhofs, Einsatz der Neitec-Fahrzeuge ab dem Sommerfahrplan 1997 auf der Strecke Stuttgart-Tübingen-Albstadt-Sigmaringen

KlAnfr
s. *Eisenbahnstrecke*
Drs 12/478

Keine Einfahrt von Dieselmotoren in den Bahnhof Stuttgart 21; Konsequenzen für die NeiTech-Linie Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen

Auswirkungen auf den Einsatz o.g. Fahrzeuge und deren Mitfinanzierung durch die LKreise; Möglichkeiten zur Erhaltung der Verbindung mit dem Zollernalbkreis und Sigmaringen

KlAnfr
s. *Schiienenfahrzeug*
Drs 12/3627

Zollfahndung

s. *Zoll*

Zollfreiheit

Beendigung des Duty-Free-Handels zum 30.06.1999

Gründe und Auswirkungen der o.g. Entscheidung des Europäischen Finanzministerrats

MdlAnfr 6) Ulrich Deuschle REP 15.06.1998 Drs 12/2935
PIPr 12/50 18.06.1998 S. 3939 3940

Auswirkungen des Wegfalls der Dutyfreeshops am Stuttgarter Flughafen

PIPr 12/66 29.04.1999 S. 5206

Zollhaus, Ortsteil

s. *Blumberg, Stadt*

Zucker

Zuckermarktordnung

Verhinderung der Umsetzung von Änderungsvorschlägen der EU-Kommission, Anhebung des Preisniveaus bei Zucker zur Existenzsicherung der Rübenanbauer; Eintreten für eine Verlängerung der Zuckermarktordnung bis 2006

Antr Alfred Dagenbach u.a. REP 02.11.2000 und Stellungnahme MLR Drs 12/5680
BeschlEmpf und Bericht LandWA 24.01.2001 Drs 12/6009 S. 15
PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8317

Zuckerkrankheit

Versorgungssituation der Kinder und Jugendlichen in BW mit Diabetes-Schulungen

Zahl, Betreuung und Schulung diabetischer Kinder in den Diabetesambulanzen der Kinderkrankenhäuser; entsprechende Personalausstattung dieser Kliniken; Art, Höhe und Träger der Kosten einer Mitwirkung der Diabetes-Fach- und -Krankenkassen bei der wohnortnahen Versorgung; Gründe und Auswirkungen einer nur noch ambulant möglichen Gruppenschulung aufgrund einer Regelung der Kostenträger

Antr Dr. Ulrich Noll u.a. FDP/DVP 03.03.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/3813
 BeschlEmpf und Bericht SozA 01.07.1999 Drs 12/4318 S. 46 47
 PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5687

Zuckermarktordnung

s. Zucker

Zuckerrüben

s. Rüben

Zukunftsinitiative „Junge Generation“

s. Investition

Zukunftsinvestition

s. Investition

Zukunftsoffensive

s. Investition

Zukunftsprogramm 2000

Deutschland erneuern durch Abbau der Bereitschaftspolizei? Auswirkungen des Programms „Deutschland erneuern“ der BReg auf die innere Sicherheit in BW
 Beteiligung des Bundes an den Kosten der Bereitschaftspolizei; Begründung, Umfang und Auswirkungen der Absenkung des Bundeszuschusses iRd Zukunftsprogramms 2000; Kompensation aus Mitteln des Technikzukunftsprogramms? Frage nach einem Abbau der Bereitschaftspolizeien anderer BLänder

Antr
 s. *Bereitschaftspolizei*
 Drs 12/4218

Das Zukunftsprogramm 2000 der BReg und seine Auswirkungen auf das Land

Aktuelle Debatte beantragt von Bündnis 90/Die Grünen
 PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5329-5345

Notwendigkeit des Zukunftsprogramms 2000 der BReg

PIPr 12/70 06.10.1999 S. 5530 5531

Auswirkungen des Zukunftsprogramms 2000 der BReg auf die sozialen Einrichtungen in BW

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6831 6839

Zukunftsversorgung

s. Daseinsvorsorge

Zulage zum Arbeitsentgelt

s.a. Kleidergeld
 s.a. Ministerialzulage
 s.a. Polizeizulage
 s.a. Prüfungsvergütung
 s.a. Sonderzuwendung

„Gitterzulage“ im Justizdienst

Entwicklung der Zulagen im einfachen und mittleren Justizdienst seit 1992; Darlegung der Voraussetzungen für die Gewährung der o.g. Zulage sowie Art und Intervalle ihrer Überprüfung durch die Bewilligungsstellen

KlAnfr Heinz Troll REP 21.01.1997 und Antw JuM Drs 12/926

Zulagenbericht

Zulagen u.a. Leistungen an Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter beim Land, bei der kommunalen Ebene und den unter der Aufsicht des Landes stehenden Einrichtungen; Darlegung der Rechtsgrundlagen, der monatlichen Höhe der Leistungen und Anzahl der jeweiligen Empfänger; Berichtsvorlage bis zum 01.05.1997

Antr FDP/DVP 05.03.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1126

Ergänzende Stellungnahme FM 29.04.1997 Drs 12/1394 (42 S.)

Ergänzende Stellungnahme FM 06.02.1998 Drs 12/2491 (46 S.)

BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 11-13 (dazu Antr CDU und FDP/DVP)

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Mittlg LReg 18.11.1998 Drs 12/3467 (73 S.)

Besteuerung von Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit

Gegensätzliche Positionen des FM und WM zur Besteuerung der Zulagen für Schicht- und Sonntagsarbeit; Auswirkungen für Unternehmen und Beschäftigte; Ablehnung des Vorhabens im BRat

Antr
 s. *Schichtarbeit*
 Drs 12/1222

Zusätzliche Prüfungsvergütungen für Professoren an Universitäten

Höhe der Vergütungen für die gesetzlich begründete Mitwirkung an akademischen und staatlichen Prüfungen an den einzelnen Universitäten 1996, Gründe für die Nicht-Ausweisung im Zulagenbericht Drs 12/1394; Streichung der Anspruchsgrundlage für diese Zulage durch entsprechende Änd im Besoldungsrecht

Antr
 s. *Prüfungsvergütung*
 Drs 12/1533

Leistungszulagen im Polizeidienst

Wahrnehmung der Regelungskompetenz für die Gewährung von Leistungszulagen an Beamte, Art und Umfang der Umsetzung in den einzelnen Geschäftsbereichen der Ministerien, insbes im o.g. Bereich des IM

KlAnfr Heinz Troll REP 01.07.1998 und Antw FM Drs 12/3011

Situation der Polizei in BW

Einführung der im Besoldungsrecht vorgesehenen Leistungsstufen und -zulagen

Antr
 s. *Polizei*
 Drs 12/3305

Streichung von Aufwandsentschädigungen in der Landesverwaltung

Streichung von Zulagen und Entschädigungen als Konsequenz der Neuregelung von § 17 BBesG iRd VersorgungsreformGes

1998, Höhe und soziale Verträglichkeit der möglichen Einsparungen

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/3619

Steuerliche Behandlung von Leistungsprämien

Abzug o.g. Mehreinkünfte infolge des geltenden Steuer- und Abgabenrechts; Hinwirkung auf eine niedrigere, evtl gesonderte Besteuerung von Leistungsprämien bzw Stärkung des Leistungsprinzips im öffentlichen Dienst

Antr REP 11.03.1999 und Stellungnahme FM Drs 12/3850
BeschlEmpf und Bericht FinA 11.05.1999 Drs 12/4086 S. 7
PIPr 12/67 16.06.1999 S. 5326

Einführung von Leistungselementen in die Besoldung der Landesbeamten

Einführung von Leistungszulagen und Prämien auch für Beamte gemäß § 42 a BBesG, Finanzierung durch Nutzung weiterer Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes; Begleitung der geplanten Änd der LeistungsstufenVO durch ein modernes Personalmanagement, Erstellung eines Kriterienkatalogs für Leistungstatbestände und Anforderungsprofile jeder Dienststelle unter Einbeziehung des Personalrats, der Frauen- und Schwerbehindertenvertretung

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/3943

Ges zur Änd besoldungsrechtlicher Vorschriften

Anpassung des LBesoldungsGes an das DienstrechtsreformGes des Bundes sowie an das VersorgungsreformGes 1998; redaktionelle Änd und Anpassungen; Änd der LehrkräftezulagenVO sowie der VO über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger

GesEntw
s. *Besoldung*
Drs 12/4171

Einführung von Leistungsstufen für Beamtinnen und Beamte des Landes

Ausgestaltung der o.g. Änd der LeistungsstufenVO für Lehrer, Polizisten, Beamte des technischen Bereichs und der allgemeinen Verwaltung, Kriterien und Verfahren der Leistungsbeurteilungen, Einbettung in ein modernes Personalmanagementkonzept? Vorbereitung der Dienststellen und Schulleitungen; Einbeziehung der Personal-, Frauen- und Schwerbehindertenvertretungen; Umsetzung in anderen BLändern; Aussetzung der VO

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4707

Leistungselemente in der Lehrbesoldung

Umsetzung der im BBesG eröffneten Möglichkeiten in BW u.a. BLändern, Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Kriterien zur Leistungsbewertung, Ermöglichung des schnelleren Aufstiegs in den Grundgehaltsstufen bzw Gewährung von Leistungsprämien und -zulagen als geldwerte Vergütung oder in Form von Deputaten oder Anrechnungsstunden

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/4893

Auswirkungen des DienstrechtsreformGes

Höhe der jährlichen Einsparungen gegenüber der früheren Besoldungssystematik für Beamte; anteilige Beträge für Lehrer, Polizisten und den technischen Dienst; Entwicklung der aufzehbaren Überleitungszulagen zur Besitzstandswahrung bis 2005; Regelungen und anfallende Kosten zur Umsetzung der LeistungsstufenVO; Ausschluss einer Benachteiligung von teilzeitbeschäftigten Beamten

Antr
s. *Dienstrecht*
Drs 12/5045

Einführung von Leistungszulagen und -prämien in die Besoldung von Landesbeamten

Kostenneutrale Einführung o.g. Zulagen durch Nutzung der Einsparpotenziale infolge des DienstrechtsreformGes, Etatisierung entsprechender Mittel in einem Nachtragshaushalt

Antr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5197

Materieller Ausgleich zusätzlicher Belastungen bei der Umsetzung der neuen Leitungsstrukturen an den Hochschulen

Art, Ausgestaltung und Finanzierung o.g. Leistungsanreize zur Übernahme von Leitungsfunktionen; Kriterien für die Zuerkennung bzw Verweigerung dieser Dotierungen; Höhe der im Hpl 2000/01 für die verschiedenen Hochschularten etatisierten Mittel

Antr
s. *Hochschullehrer*
Drs 12/5336

Leistungsstufen und Leistungsprämien

Durchführung einer Erhebung und Auswertung der Leistungsstufenvergabe an den verschiedenen Schularten, Aufwand des (Beurteilungs-)Verfahrens, Auswirkungen auf Kollegialität und Motivation der Berücksichtigten und der nicht Berücksichtigten; Einräumung größerer Gestaltungsspielräume bei der Umsetzung der bundesgesetzlichen Vorgaben und Einsatz des Finanzvolumens für Leistungsprämien, Ermöglichung von Zeitkontingenten statt Prämien im Schulbereich, Verwendung der so eingesparten Mittel für Neueinstellungen

KlAnfr
s. *Leistungsprinzip*
Drs 12/5787

Tarifverhandlungen über Monatslohn mit Leistungszulage für staatliche Waldarbeiter

Stand der o.g. Verhandlungen, Verzögerungen aufgrund von Forderungen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder?

MdlAnfr
s. *Tarifvertrag*
Drs 12/5802

Überprüfung des Zulagenwesens im öffentlichen Dienst; Ersetzung der Dienstaltersstufen durch Leistungsstufen

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1382 1385

Erstattung eines Berichts über die Zulagen im öffentlichen Dienst

PIPr 12/22 19.03.1997 S. 1530

Streichung der Ruhegehaltsfähigkeit von Stellenzulagen nach dem Beispiel des Bundes

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5759 5760

Einführung von Leistungsstufen und -anreizen im Polizeibereich

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6247 6253

Zulagenbericht

s. *Zulage zum Arbeitsentgelt*

Zulassung als Kassenarzt

s. *Arzt*

Zulassung zum Studium

s. *Studienplatz*

Zulieferindustrie

s.a. *Maschinenbau*

Kostenabwälzung von Automobilherstellern auf die Zulieferindustrie mit der Folge von Produktionsverlagerungen ins Ausland

PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1820 1826 1827

Standortsuche eines japanischen Automobilzulieferers für ein Werk in Deutschland oder Europa; Anteil der Zulieferer am Exportboom im Fahrzeugbau

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3431 3440

Wettbewerbsfähigkeit der Zulieferindustrie

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8163 8164

Zusätzliche Altersversorgung

s.a. *Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder*

Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst

Erbringung des Unterschiedsbetrags zwischen der gesetzlichen Rente und ca. 90 % des gesamtversorgungsfähigen Entgelts durch die VBL? Auswirkungen der geplanten Rentenabsenkung auf Beitragshöhe und Zahlungsfähigkeit der VBL bzw finanzielle Mehrbelastungen des Landes und der Kommunen? Überlegungen und (technische) Realisierungsmöglichkeiten einer daher notwendigen Änd der Zusatzversorgung

Antr CDU 14.04.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1304

PIPr 12/28 18.06.1997 S. 2044-2048

Auskunft über Anwartschaften auf Versorgungsrenten

Entwicklung der Zahl von jährlich gestellten Auskunftsanträgen bei der VBL; Herabsetzung der Altersgrenze von 55 Jahren für das Antragsrecht wegen Zunahme von unterbrochenen Versicherungsverläufen und früherer Verrentung

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.08.1997 und Stellungnahme FM Drs 12/1857

BeschlEmpf und Bericht FinA 19.03.1998 Drs 12/2705 S. 14

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3830

Betriebsrente: Zweite Säule der Altersversorgung

Rechtsgrundlagen und Zahl der Anspruchsberechtigten von Betriebsrenten im Industrie-, Dienstleistungs- und Handwerksbereich; Bemessungskriterien für die Höhe der Renten; Hinwirkung auf Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen bzw Aufnahme aller Beschäftigten in die betriebliche Altersversorgung

Antr Heinz Goll u.a. SPD 09.09.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1932

BeschlEmpf und Bericht SozA 27.11.1997 Drs 12/2240 S. 19 20

PIPr 12/37 11.12.1997 S. 2883

Arbeitgeber-Direktversicherung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes

Angebot bzw Unterstützung der o.g. zusätzlichen privaten Altersvorsorge in Form einer Lebens- oder Rentenversicherung

Antr REP 14.02.2000 und Stellungnahme FM Drs 12/4874

BeschlEmpf und Bericht InnenA 29.03.2000 Drs 12/5112 S. 42 43

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Erhaltung der Zusatzversorgungsansprüche für die Bediensteten der Universitätsklinik

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2658 2663 2666

Anpassung der Zusatzrenten parallel zur Absenkung des Rentenniveaus im Zuge der Rentenreform

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3295

Beteiligung der Angestellten im öffentlichen Dienst an ihrer Zusatzversorgung

PIPr 12/48 07.05.1998 S. 3827 3828

Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5696 5697 5702

Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6889 6892 6893 6896 6899-6901 6903-6905

Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge

PIPr 12/105 21.02.2001 S. 8257

Zusammenveranlagung

s. *Steuerveranlagung*

Zusatzversorgung

s. *Zusätzliche Altersversorgung*

Zuständigkeits-Änderungsgesetz

s.a. *Rentenversicherung*

Folgen des ZuständigkeitsänderungsGes (ZÄG)

Schaffung eines einheitlichen Versichertenbegriffs aus den bisherigen Kategorien „Arbeiter“ und „Angestellter“ sowie Einleitung einer Organisationsreform der Rentenversicherung, Konzentration der BfA auf ältere Versicherte und Rentner sowie der LVA auf die Jüngeren, Auswirkungen auf die Beitragssätze, tarif- und mitbestimmungsrechtliche Veränderungen

Antr Birgitt Bender u.a. Bündnis 90/Die Grünen 05.08.1997 und Stellungnahme SM Drs 12/1859

BeschlEmpf und Bericht SozA 25.09.1997 Drs 12/2027 S. 46

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2690

Pläne der LReg zur Fusion der LVA Baden und Württemberg

Bewertung o.g. Pläne durch die Selbstverwaltungsorgane und Personalvertretungen; Auswirkungen auf den Aufgabenvollzug

und die Beschäftigten; Einbindung einer Fusion in eine Gesamtreform der Rentenversicherung iRd Zuständigkeitsänderungs-Ges

Antr
s. *Landesversicherungsanstalt*
Drs 12/3517

Zuwanderung

s.a. *Bevölkerungsbewegung*
s.a. *Familienzusammenführung*

Illegale Einreise mit dem Taxi

Entwicklung der o.g. Zuwanderung aus Frankreich und der Schweiz seit 1996; Belangung der Taxifahrer wegen Beihilfe; Kooperation mit den zuständigen Behörden; Zurückschickung der Eingereisten in die sicheren Drittstaaten Frankreich und Schweiz?

KlAnfr Michael Herbricht REP 04.02.1998 und Antw IM
Drs 12/2459

BRatsinitiative für ein Ges zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und zur Steuerung der Zuwanderung

Erleichterung der Einbürgerung sowie Ermöglichung der doppelten Staatsbürgerschaft für dauerhaft und rechtmäßig hier lebende Ausländer; Definition der Voraussetzungen für Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Steuerung der Zuwanderung nach Bedingungen des Arbeitsmarkts und der demographischen Entwicklung; Festlegung einer jährlichen Quote durch die BReg mit Zustimmung des BRats, Anrechnung der Asylbewerber und Spätaussiedler, Aufgaben und Zusammensetzung einer Zuwanderungskommission, Festlegung der Erfordernisse für eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Ausgestaltung der Integrationshilfen

Antr
s. *Staatsangehörigkeit*
Drs 12/1485

Ausländerzuzug in bestimmte Gemeinden des Landes

Auflistung von Kommunen mit signifikantem Zuzug und Immobilienerwerb von Ausländern seit 03.10.1990; Beurteilung der von Einheimischen befürchteten Verdrängungseffekte; Möglichkeiten der Gemeinden bzw im Nachbarschaftsrecht zur Durchsetzung der Einhaltung der hier geltenden Rechtsvorschriften

KlAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/2113

Bislang unbekannt Sachverhalte im Fall F. Ö.

Fragen nach Kenntnisstand und (unterlassenen) Aktivitäten der LReg zu Sachverhalten wie illegale Einschleusung der 16-jährigen Kurdin F. Ö. von Schleusern mit gefälschten Papieren und Mitwirkung des in Heidelberg lebenden Bruders; Gründe für die Nichteinleitung entsprechender Ermittlungsverfahren bzw Information der Öffentlichkeit; Beurteilung der Reise von Abg der Grünen nach Ankara, Höhe und Träger der Reisekosten; Darlegung aller bedeutsamen Tatbestände iR von Stellungnahmen zu Petitionen

Antr Rolf Wilhelm u.a. REP 05.11.1997 und Stellungnahme
IM Drs 12/2117

Verdacht auf Strafvereitelung im Fall F. Ö.

Zuständige Behörde nach der illegalen Einreise der damals 12-jährigen Kurdin F. Ö., Gründe für die nicht erfolgte Aufklärung

der Herkunft des gezahlten Schleusergelds bzw Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden im Falle von Schleuserkriminalität, Frage nach vergleichbaren Fällen, Erfüllung des Tatbestands einer Strafvereitelung im Amt?

Antr REP 09.12.1997 und Stellungnahme IM Drs 12/2277

Illegale Einreise von Minderjährigen nach BW

Entwicklung der o.g. Zuwanderung, Vergleich mit anderen BLändern und EU-Staaten, Höhe des Kostenaufwands, zuständige Institutionen; Abhilfemöglichkeiten

Antr Dr. Gisela Meister-Scheufelen u.a. CDU 22.01.1998 und Stellungnahme IM Drs 12/2393

Auswirkungen eines EU-Urteils zum Aufenthaltsrecht türkischer Arbeitnehmer

Zuerkennung einer unbefristeten Aufenthaltsberechtigung im Falle einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei ein und demselben Arbeitgeber für die Dauer von mehr als einem Kj; Übertragbarkeit auf Angehörige von Staaten mit ähnlichen Abkommen mit der EU bzw auf kurdische Asylbewerber mit türkischem Paß, Auswirkungen auf die Zuwanderung iRd Familienzusammenführung, den Arbeitsmarkt und die Sozialkassen; Verhinderung einer weiteren Abtretung nationaler Souveränitätsrechte an EU-Instanzen; Bewertung des Urteils durch die BReg

Antr
s. *Aufenthaltsurlaubnis*
Drs 12/2982

Wiedereinreise abgeschobener krimineller Kosovo-Albaner

Zahl der abgeschobenen Straftäter aus Kosovo-Jugoslawien, der illegalen Wiedereinreisen, erneuten Inhaftierung und Abschiebung

KlAnfr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/3349

Falsche jüdische „Kontingentflüchtlinge“ in BW

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Anteil der aufgrund gefälschter Personendokumente aufgenommenen Emigranten aus der früheren Sowjetunion, Zahl und Ergebnisse von eingeleiteten Strafverfahren sowie Ausweisungen, Gründe für den Verzicht auf eine gesetzliche Regelung der Einwanderung von Juden

Antr
s. *Jude*
Drs 12/3806

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Fakten zur rechtlichen und politischen Ausgangslage

Entwicklung der Zahl von Ausländern, Aussiedlern, Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern, illegal Anwesenden, von Deutschen und Nichtdeutschen sowie deren Geburtenzahlen seit 1996; Zahl von gestellten und abgelehnten Einbürgerungsanträgen, Anteil von Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen; Aufenthaltsstatus und deutsche Sprachkompetenz der einzelnen Gruppen; Definition des Integrationsbegriffs und der damit verbundenen Anforderungen; Umfang und Träger von Sprachförderungsmaßnahmen, Belohnung guter Sprachkenntnisse mit verkürzten Fristen für Arbeits- und Aufenthaltserlaubnisse

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/3875

Miteinander leben in BW -Stand und Entwicklung der Integration von eingewanderten Menschen- hier: Integration im Bildungs- und Kultursektor und im Erwerbs- und Sozialleben

Entwicklung der jeweiligen Zahlen, Situation, Hemmnisse und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf deutsche, ausländische und ausgesiedelte Schüler, Auszubildende, Studierende, Arbeitnehmer, Selbstständige, Arbeitgeber, Arbeitslose, Angehörige des öffentlichen Dienstes, (Straf-)Tatverdächtige und Verurteilte; Konfliktlagen im Zusammenhang mit der LVerfassung, der Religionsfreiheit und -ausübung; Öffentlichkeitsarbeit zur Umkehrbarkeit der Zuwanderung bzw Akzeptanz einer multireligiösen Gesellschaft

GrAnfr
s. *Ausländer*
Drs 12/4149

Auswirkungen der geplanten Sparmaßnahmen des Bundes auf die erfolgreiche Politik der Zuwanderungsbegrenzung

Auswirkungen einer Schließung von Außenstellen des Zirndorfer Bundesamts sowie eines Ausstiegs aus der gemeinsamen Finanzierung von Rückkehrhilfen für Flüchtlinge insbes aus Jugoslawien und dem Kosovo

Antr Manfred List u.a. CDU 13.07.1999 und Stellungnahme IM Drs 12/4237
BeschlEmpf und Bericht InnenA 22.09.1999 Drs 12/4440 S. 24 25
PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5869

Missbrauch der Immigrationsvereinbarung für jüdische „Kontingenzflüchtlinge“

Grundlagen und Inhalte der zwischen dem damaligen Bundeskanzler und dem „Zentralrat der Juden in Deutschland“ getroffenen Vereinbarung; Zahl der seit 1990 aufgrund gefälschter Personendokumente aus der früheren Sowjetunion eingereisten bzw eingeschleusten Emigranten; Möglichkeiten zur Unterbindung des Missbrauchs; Hinwirkung auf eine Erfassung der ausländerrechtlichen Maßnahmen und Daten in allen BLändern

Antr
s. *Jude*
Drs 12/4290

Die gesamtwirtschaftliche Perspektive BW vor dem Hintergrund der Internationalisierung der Märkte

Korrelation der konjunkturellen Entwicklung, Zuwanderung von gering Qualifizierten und Arbeitslosigkeit

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4340

Die Konsequenzen von Sozialstaats- und Beschäftigungskrise für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung BW

Beurteilung der Zuwanderung, Chancen von gering Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt, Ausländeranteil unter den Arbeitslosen und Sozialhilfebeziehern, Hinwirkung auf einen Zuwanderungsstopp und Rückführungsmaßnahmen? Frage nach der künftigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme, Notwendigkeit der individuellen Eigenvorsorge gegen die Risiken des Lebens über den privaten Versicherungsmarkt, Einbringung entsprechender Initiativen im BRat?

GrAnfr
s. *Wirtschaft*
Drs 12/4351

Einreise von Erdbebenopfern aus der Türkei nach BW

Erleichterung der Einreise für o.g. Personen nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern; Gründe für den Verzicht auf Anwendung von ausländerrechtlichen Regelungen über Aufnahme, Aufenthalt und Verpflichtungserklärung; erwartete Zahl von Einreisen, Unterbringungs- und Versorgungskosten; Hinwirkung auf eine Erstattung der finanziellen Mehrbelastungen der Kommunen und LKreise

Antr
s. *Türkei*
Drs 12/4483

Asylverfahren abgeschobener ehemaliger Asylbewerber

Voraussetzungen für ein erneutes Asylverfahren für abgelehnte und abgeschobene Asylbewerber, die illegal wieder einreisen; Zahl derartiger Fälle seit 1996

KIAnfr
s. *Asyl*
Drs 12/4484

Illegale Wiedereinreise von Abgeschobenen

Darlegung o.g. Daten seit 1990, Höhe der Dunkelziffer, der Abschiebekosten und des Anteils der Beibringung von den Abzuschiebenden; Effizienz der strafrechtlichen Sanktionen sowie der schriftlichen Ausreiseaufforderung; Frage nach einem Informationsverbund zwischen den Ausländerämtern im Bundesgebiet u.a. EU-Ländern

Antr
s. *Abschiebung von Ausländern*
Drs 12/4560

Aspekte der baden-württembergischen Zuwanderungspolitik

Überproportionale Inanspruchnahme staatlicher Unterstützungsleistungen durch Nichtdeutsche, Anteil der 18- bis 25-Jährigen, Maßnahmen zur Integration dieses Personenkreises in den Arbeitsmarkt, Beurteilung einer weiteren Zuwanderung von Nicht-EU-Ausländern

Antr Wolf Krisch u.a. REP 09.12.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4689
BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 73 74
PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Zuwanderung steuern und begrenzen durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes

Aktuelle Debatte beantragt von der FDP/DVP
PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6620

Richtlinienvorschlag der EU-Kommission betreffend das Recht auf Familienzusammenführung und dessen Auswirkungen auf BW

Beurteilung des o.g. Vorschlags zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern, Erwartung zusätzlicher Einwanderer und Integrationskosten, Einschätzung des BInnenMin; Bemühungen um Abwendung der Initiative

Antr
s. *Familienzusammenführung*
Drs 12/5161

Fachtagung „Herausforderungen und Chancen der Integration junger Migrantinnen und Migranten“ am 03. Mai 2000

Höhe und Etatisierung der Kosten o.g. Veranstaltung, Gründe für das Fehlen des Ausländerbeauftragten und IM

KIAnfr

s. Ausländer
Drs 12/5204

Steigender Zuwanderungsdruck auf BW durch die EU-Osterweiterung

Einschätzung o.g. Zahlen und Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme, Unterstützung der Forderung zur Anwendung des Heimatlandprinzips, d.h. Sozialhilfegewährung in Höhe der in den Herkunftsländern geltenden Sätze

Antr REP 06.06.2000 und Stellungnahme IM Drs 12/5245
BeschlEmpf und Bericht InnenA 20.09.2000 Drs 12/5589 S. 12 13
PIPr 12/97 26.10.2000 S. 7598

Jüdische „Kontingentflüchtlinge“ aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion

Zahl der seit 1991 aufgenommenen jüdischen Kontingentflüchtlinge, Gründe für den Verzicht auf Überprüfung der Deutschenkenntnisse vor Erteilung der Einreisegenehmigung sowie für die Zuerkennung eines Anspruchs auf Einbürgerung nach der Einreise, Sicherstellung der Anrechnung von Vermögenswerten im Herkunftsland im Falle der Gewährung von Sozialhilfeleistungen? Einschätzung der Zahl von Einreisen bis 2009

KlAnfr
s. Jude
Drs 12/5617

Zuwanderung in BW - zwischen Wirtschaftsinteressen und sozialer Akzeptanz

Aktuelle Debatte beantragt von den REP
PIPr 12/96 25.10.2000 S. 7448-7464

„Leitkultur in Deutschland“ - Einwanderungsdebatte unter falschen Vorzeichen

Aktuelle Debatte
s. Kultur
PIPr 12/99 S. 7689

Finanzielle Folgen der Zuwanderung

PIPr 12/7 17.07.1996 S. 185 186 196

Berufliche Perspektiven der Spätaussiedler in Deutschland, Forderungen nach Zugangsbegrenzungen bzw einer generellen gesetzlichen Regelung der Zuwanderung

PIPr 12/8 18.07.1996 S. 330 331

Beklagung der finanziellen Folgen der Zuwanderung, Notwendigkeit von Einsparungen an anderer Stelle

PIPr 12/11 17.10.1996 S. 476

Bewertung der Feststellung eines Zusammenhangs zwischen Einwanderung und Arbeitslosigkeit

PIPr 12/12 13.11.1996 S. 565 567-569

Beurteilung der Einwanderung, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die sozialen Sicherungssysteme

PIPr 12/13 14.11.1996 S. 656

Forderung eines Einwanderungsstopps aus Nicht-EU-Ländern

PIPr 12/17 30.01.1997 S. 1083 1145 1146

Erschwerung der unrechtmäßigen Zuwanderung durch Ausweitung der Visumpflicht

PIPr 12/20 19.02.1997 S. 1375 1376 1378-1381

Sogwirkung des deutschen Sozialsystems auf Zuwanderer
PIPr 12/25 24.04.1997 S. 1754 1755

Zunahme der Zuwanderung durch Freizügigkeit von Nicht-EU-Bürgern innerhalb Europas

PIPr 12/29 19.06.1997 S. 2104 2105 2108 2146

Ablehnung einer weiteren Zuwanderung in Deutschland; Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge

PIPr 12/32 08.10.1997 S. 2367 2379 2411 2412 2414 2415

Erneuerung der Forderung nach einem ZuwanderungsGes; Ablehnung einer weiteren Zuwanderung

PIPr 12/33 09.10.1997 S. 2470 2489 2492

Zunahme der Einwanderungszahlen bei Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft; Ausgestaltung eines ZuwanderungsGes

PIPr 12/35 13.11.1997 S. 2606-2616

Hinweis auf einen Zusammenhang zwischen der Zuwanderung und dem Anstieg der Sozialhilfekosten

PIPr 12/38 17.12.1997 S. 2960

Auswirkungen der Zuwanderung auf den Arbeitsmarkt und die Schülerzahlen

PIPr 12/39 04.02.1998 S. 3013 3014 3030 3031 3084

Auswirkungen der Zuwanderung im Sozialetat und auf dem Arbeitsmarkt

PIPr 12/40 05.02.1998 S. 3115 3116 3136 3137

Wanderungssaldo, insbes durch Binnenwanderung, in BW; Auswirkungen auf die Schülerzahlen; Überdehnung der Sozialhaushalte der Kommunen und LKreise; Ermöglichung der Wiedereinreise der abgeschobenen Kurdin F. Ö.

PIPr 12/42 11.02.1998 S. 3297 3306 3349-3351 3356-3361

Darstellung der finanziellen Folgen unberechtigter Zuwanderung, Verurteilung des Schürens von Ressentiments gegen Zuwanderer

PIPr 12/43 11.03.1998 S. 3401-3408

Zahl von Zuwanderern seit 1990, Anteil von Sozialhilfeempfängern

PIPr 12/44 12.03.1998 S. 3434 3435 3444 3448 3506

Verhinderung einer schleichenden Zuwanderung von Bürgerkriegsflüchtlingen; Vorwurf mangelnder Konsensfähigkeit zur Steuerung der Zuwanderung auf nationaler und europäischer Ebene

PIPr 12/49 17.06.1998 S. 3862-3872

Positionspapier der Union zur Einwanderung; Notwendigkeit einer gesetzlich geregelten Zuwanderung mit festgelegten Kriterien und Quoten sowie einer europäischen Einwanderungspolitik

PIPr 12/52 16.07.1998 S. 4057-4071 4119 4141

Auswirkungen des Regierungswechsels auf die Zuwanderungszahlen; europäische Harmonisierung des Asylrechts und der Zuwanderungspolitik

PIPr 12/54 15.10.1998 S. 4229-4238

Konsens über die Verträglichkeit einer weiteren Zuwanderung, Verhinderung der mißbräuchlichen Inanspruchnahme des Asylrechts, Regelung der Zuwanderung durch Quoten

PIPr 12/57 09.12.1998 S. 4503 4504 4519-4524

Aufgriffe von illegal eingereisten Personen im Grenzgebiet zu Frankreich und der Schweiz

PIPr 12/58 10.12.1998 S. 4554

Zuwanderung in BW u.a. BLändern, Auswirkungen der doppelten Staatsbürgerschaft

PIPr 12/59 27.01.1999 S. 4667-4669 4674 4676 4677 4682 4683 4686 4688 4689 4694 4696 4716 4730

Zunahme der Arbeitslosigkeit durch Zuwanderung

PIPr 12/60 28.01.1999 S. 4750

Ruf der Wirtschaft nach Zuwanderern; Wiederholung der Forderung nach einem EinwanderungsGes

PIPr 12/62 04.03.1999 S. 4918

Ausländeranteil in Deutschland, Bezeichnung als Einwanderungsland

PIPr 12/68 14.07.1999 S. 5361-5364

Aufgreifen des Themas „Zuwanderung und soziale Probleme“ durch die Republikaner, Hinweis auf entsprechende Erwähnungen im Verfassungsschutzbericht 1998

PIPr 12/72 27.10.1999 S. 5719 5724

Kosten der Zuwanderung für die Rentenkassen; erwartete Zuwanderung nach der EU-Osterweiterung; Hinwirkung auf eine europäische Migrationspolitik

PIPr 12/73 28.10.1999 S. 5811 5812 5836 5837 5840 5841 5866

Attraktivität Deutschlands für Zuwanderer; Wirksamkeit des Asylkompromisses von 1993; Erneuerung der Forderung nach einem Gesetz für qualifizierte Einwanderung

PIPr 12/75 25.11.1999 S. 5990-6005

Feststellung einer Sozialhilfezuwanderung in BW, Ausschluss der weiteren Einwanderung von gering Qualifizierten, Lenkung der Zuwanderung in geordnete Bahnen

PIPr 12/78 02.02.2000 S. 6227 6228 6252-6254

Feststellung einer Sozialhilfezuwanderung in Deutschland

PIPr 12/81 09.02.2000 S. 6449

Steuerung des Ausländerzuzugs durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes, Definition von Kriterien und Quoten für eine wünschenswerte bzw benötigte Zuwanderung

PIPr 12/83 22.03.2000 S. 6605-6636

Steuerung des Ausländerzuzugs durch ein ZuwanderungsbegrenzungsGes; unterschiedliche Positionen innerhalb der CDU zur Greencard-Initiative des BKanzlers; Umwandlung des Individualrechts auf Asyl in eine institutionelle Rechtsgarantie

PIPr 12/85 12.04.2000 S. 6719 6722 6724 6726-6728 6736 6739-6748 6758 6759

Rufe nach einer kontrollierten Zuwanderung von Fachkräften; konträre Positionen innerhalb der Regierung zu einem EinwanderungsGes

PIPr 12/86 13.04.2000 S. 6812 6813 6818-6826 6829

Latente Entwicklung Deutschlands zum Einwanderungsland, Bedarf der Wirtschaft an qualifizierten Zuwanderern, Lob für die Kehrtwende des MinPräs

PIPr 12/87 17.05.2000 S. 6879 6885 6886 6894 6901 6902

Vorstöße für eine aus ökonomischen Gründen gebotene Zuwanderung, unterschiedliche Positionen innerhalb der Parteien zu einem EinwanderungsGes

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 6968 6969 6978-7003

Handlungsbedarf zur Überführung der unregelmäßig in eine geregelte Einwanderung; Verweisung auf die Herstellung eines Zusammenhangs zwischen Zuwanderung und Bürgerkrieg

PIPr 12/95 05.10.2000 S. 7377 7387 7389 7390 7393 7398

Einschätzung der Zuwanderung infolge der neuen EU-Richtlinie zum Familiennachzug von Nicht-EU-Ausländern, Anstrengung einer europäischen Zuwanderungsgesetzgebung

PIPr 12/98 22.11.2000 S. 7615-7629

Unterschiedliche Positionen innerhalb der CDU zum Thema Einwanderung, Notwendigkeit eines ZuwanderungsGes innerhalb der aktuellen WP des BTags

PIPr 12/99 23.11.2000 S. 7689-7704

Zuwanderung als Antwort auf die zunehmende Überalterung der Gesellschaft

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8216 8218 8221-8223

Zwangsarbeit

Entschädigung für deutsche Zwangsarbeiter

Zwangsarbeit in Deutschland während des II. Weltkriegs sowie von Deutschen während und nach dem Krieg bei den ehemaligen Kriegsgegnern bzw dortigen Einrichtungen, Frage nach möglichen Unterschieden bzw nach Unterstützung der deutschen Zwangsarbeiter in ihren Bemühungen um Entschädigung

Antr Rolf Wilhelm u.a. REP 18.11.1999 und Stellungnahme SM Drs 12/4587

BeschlEmpf und Bericht SozA 30.03.2000 Drs 12/5112 S. 68 69

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Entschädigung für ehemalige Zwangsarbeiter

Stellungnahme zur o.g. Problematik, Ablehnung einer Aufrechnung mit den deutschen Zwangsarbeitern in den Lagern der ehemaligen Kriegsgegner? Unterstützung der Position der BReg und von Graf Lambsdorf, Hinwirkung auf eine Beteiligung aller Unternehmen bzw des Landes BW?

Antr Wolfgang Bebbler u.a. SPD 31.01.2000 und Stellungnahme WM Drs 12/4829

BeschlEmpf und Bericht StändA 06.04.2000 Drs 12/5112 S. 10

PIPr 12/88 18.05.2000 S. 7031

Initiativen der LReg, um die von Deutschland seit Kriegsende erbrachten Entschädigungsleistungen in den Lehrplänen der öffentlichen Bildungsanstalten des Landes zu verankern

Verankerung des Themas Wiedergutmachungsleistungen in den schulischen Lehrplänen sowie iRd Programms der Landeszentrale für politische Bildung, weitere Initiativen zur Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund der Verhandlungen über die Entschädigung von NS-Zwangsarbeitern

Antr

s. *Entschädigung*
Drs 12/5040

BRatsinitiative zum Start einer Anzeigenkampagne in den USA, um die deutschen Entschädigungsleistungen seit Kriegsende zu dokumentieren

Einbringung von Landesmitteln in die Stiftung zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter? Initiierung o.g. Kampagne über die seit 1945 erbrachten Leistungen sowie über die völkerrechtlichen Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5053

Die laufende Berichterstattung um die Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter im Südwestdeutschen Rundfunk (SWR)

Beurteilung der o.g. Berichterstattung durch die Vertreter der LReg im Rundfunkrat, Thematisierung des Berichts der BReg über Wiedergutmachung und Entschädigung für nationalsozialistisches Unrecht bzw der enthaltenen Feststellung über die Wahrnehmung der moralischen Verantwortung der deutschen Industrie in den vergangenen 55 Jahren

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5139

Darstellung der deutschen Entschädigungsleistungen seit 1945 an den Bildungsanstalten des Landes BW

Thematisierung der BTagsdrucksache 10/6287 durch die Vertreter der LReg im Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung bzw der enthaltenen Feststellung über die Wahrnehmung der moralischen Verantwortung der deutschen Industrie zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter in den vergangenen 55 Jahren, Initiierung einer Broschüre der LpB für die Bildungsanstalten des Landes

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5160

Entschädigungsleistungen an NS-Zwangsarbeiter

Einstufung als Reparationszahlungen infolge des Zweiten Weltkriegs? Vereinbarkeit weiterer Entschädigungsforderungen mit dem geltenden Völkerrecht und den Regelungen des Zwei-plus-Vier-Vertrags

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5244

Ges über die Stiftungsinitiative „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“

Einstimmige Verabschiedung o.g. Initiative zur Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter im BRat trotz der bereits geleisteten Zahlungen zum selben Zweck; Zurechnung der Zahlungen von Unternehmen mit mehrheitlicher Beteiligung der öffentlichen Hand zu dem Fünf-Milliarden-Anteil des Staates?

MdlAnfr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5353

Charakter der Einzahlungen in die Stiftung zur Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter

Handels- und steuerrechtliche Bewertung o.g. Spenden von Wirtschaftsunternehmen, Auffassung der OFD in München und BW, Hinwirkung auf Änd des Gesetzes über die Stiftungsinitia-

tive „Erinnerung - Verantwortung - Zukunft“ mit dem Ziel einer ausschließlichen Zuordnung von Zahlungen der Unternehmen des Bundes, der Länder und Kommunen dem Anteil der Wirtschaft; Beurteilung des in den USA ausgeübten Drucks auf deutsche Unternehmen

Antr
s. *Entschädigung*
Drs 12/5657

Haltung der Mitglieder der LReg im SWR-Rundfunkrat zum „SWR-Aktionstag Zwangsarbeiter“ am 13.12.2000

Haltung zu dem o.g. Aktionstag bzw zu einer Verweisung von den Internetseiten des SWR 2 zu denen des ARD-Magazins „Kontraste“ mit den Namen von bisher der „Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft“ nicht beigetretenen Firmen

Antr
s. *Rundfunk*
Drs 12/5830

Beteiligung der Länder am Entschädigungsfonds für Zwangsarbeit, Frage nach entsprechenden Leistungen für deutsche Zwangsarbeiter bei den ehemaligen Kriegsgegnern

PIPr 12/77 21.12.1999 S. 6149

Frage nach einer Entschädigung für deutsche Zwangsarbeiter

PIPr 12/79 03.02.2000 S. 6361

Entschädigung der NS-Zwangsarbeiter und der deutschen Zwangsarbeiter in den Lagern der ehemaligen Kriegsgegner

PIPr 12/82 10.02.2000 S. 6561

Frage nach einer Entschädigung für deutsche Zwangsarbeiter

PIPr 12/84 23.03.2000 S. 6695

Zwangsexmatrikulation

s. *Exmatrikulation*

Zwangsgeld

s. *Vollstreckung von Forderungen*

Zwangsvollstreckung

s. *Vollstreckung von Forderungen*

Zweckverband

s.a. *Kommunale Zusammenarbeit*
s.a. *Kommunaler Versorgungsverband*
s.a. *Landschaftsverband*
s.a. *Naturschutzverband*
s.a. *Regionalplanung*
s.a. *Umweltverband*
s.a. *Verkehrsverbund*
s.a. *Wasser- und Bodenverband*

Karlsruher Übereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften und örtlichen öffentlichen Stellen vom 23.01.1996

Bestrebungen von Gemeinden oder LKreisen im grenznahen Ausland um eine Zusammenarbeit mit solchen in BW, insbes iR von Zweckverbänden; Notwendigkeit und Zeitplan einer Änd des Ges über kommunale Zusammenarbeit?

MdlAnfr
s. *Kommunale Zusammenarbeit*
Drs 12/1585

Bürgerschaftliche Beteiligung im Zweckverband Pattonville/Sonnenberg

Einräumung von Informations- und Beteiligungsrechten der Einwohnerschaft bei Zweckverbandsentscheidungen über die Zweckverbandsversammlung

Antr
s. *Bürgerbeteiligung*
Drs 12/3569

Ges zur Umwandlung des Badischen Elektrizitätsverbandes

Umwandlung des Zweckverbandes Badischer Elektrizitätsverband in eine GmbH, entsprechende Anwendung von Form- und Verfahrensvorschriften des UmwandlungsGes

GesEntw
s. *Energiewirtschaft*
Drs 12/3723

Personal und Ausgaben im öffentlichen Dienst in BW

Zahl und Personalkosten von Beamten, Angestellten und Arbeitern beim Land, bei den Kommunen, Zweckverbänden, bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, Anstalten, Körperschaften, Stiftungen u.a.; Personalentwicklung bzw -verschiebung infolge von Umwandlungen in Eigenbetriebe; Entwicklung der Zahl von Versorgungsempfängern und der entsprechenden Bezüge sowie der Gehälter und Sozialbeiträge seit 1994

Antr
s. *Personalplanung*
Drs 12/5002

25 Jahre Gemeindereform BW; hier: Verwaltungsgemeinschaften, Nachbarschaftsverbände

Gründung bzw Auflösung o.g. Einrichtungen seit 1975; Höhe der erhobenen Verbandsumlagen, Gründe für das Nicht-zustande-Kommen eines grenzüberschreitenden Nachbarschaftsverbandes

Antr
s. *Verwaltungsreform*
Drs 12/5489

Ges über die Weiterentwicklung der Regionen und zur Änd des LAbfallGes

Ausbau der Kompetenzen aller Regionalverbände nach dem Vorbild des VRS: Erweiterung des Planungsgebots, gebietsscharfe Ausweisung von Standorten für den regionalbedeutsamen großflächigen Einzelhandel, Klagerecht gegen Verwaltungsakte, die dem Regionalplan widersprechen, Ermöglichung der Übernahme von weisungsfreien Planungsaufgaben durch Vereinbarung mit Kommunen und LKreisen, der Aufgabenübertragung auf Zweckverbände sowie der Mitgliedschaft in grenzüberschreitenden Zusammenschlüssen, Einräumung eines qualifizierten Anhörungsrechts bei der Abfallwirtschaftsplanung; Änd des LPlanungsGes und LAbfallGes

GesEntw
s. *Region*
Drs 12/5877

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben der Regionalplanung durch Zweckverbände

PIPr 12/69 15.07.1999 S. 5437

Ermöglichung der Übernahme von Aufgaben der Regionalplanung durch Zweckverbände

PIPr 12/71 07.10.1999 S. 5664 5665 5668 5670 5674 5675

Zweigeteilte Laufbahn

s. *Laufbahn*

Zweiter Nachtrag 1996

s. *Haushalt 1995 und 1996*

Zweitwohnungsteuer

Bootsbesteuerung für Boote auf dem Bodensee

Darlegung o.g. Pläne; Ermöglichung der Erhebung kommunaler Abgaben für Gemeinden auf gemeindefreien Gebieten, z.B. Kurtaxe oder Zweitwohnungsteuer (Änd des KommunalabgabenGes)

Antr
s. *Wasserfahrzeug*
Drs 12/51

Zwischenlager für Atommüll

s. *Entsorgung*

Zypern

Flächendeckende Gentests auf Zypern zur Erkennung der dort verbreiteten Erbkrankheit Thalassämie

PIPr 12/104 20.02.2001 S. 8212